Kreisbibliothek Regensburg
Staatl. Bibliothek Regensburg
8° Ling. 521 Kramer

Aus
Tit. Herrn
Ernſt Chriſtian Jaſche,
angeſehenen Handelsmanns und E. E. Hansgerichts Aſſeſſoris
Vermächtnis zur Rathsbibliothek
1787.

SBR069027056649

G. L. Cruſius del. & ſc.

K. KREIS... REGENSBURG

HET NIEUW

NEDER - HOOG - DUITSCH

EN

HOOG-NEDER-DUITSCH

WOORDENBOEK,

8° Ling 521

oder

Neues holländiſch-deutſches

und

deutſch-holländiſches

Wörterbuch,

worinnen

alle Wörter und Redensarten beyder, beſonders der holländiſchen Sprache, nebſt denen darinnen vorkommenden Kunſtwörtern fleißig zuſammen getragen, und dem Gebrauche der beſten Schriftſteller gemäß erkläret worden,

von

Matthias Kramern,

der occident. Sprachen weyl. Profeſſorn, und der Königl. Preuß. Societät Mitgliede;

Itzt in dieſer

Neuen Auflage

mit unzählichen Wörtern und Redensarten, ſowohl aus der holländiſchen Sprache ſelbſt, als aus den Künſten und Wiſſenſchaften vermehret, durchaus verbeſſert, und zum gemeinen Gebrauche bequemer gemachet.

K. Kreis-Bibliothek Regensburg

Leipzig, 1759.

in Verlag der Lankiſchen Buchhandlung.

Kreisbibliothek Regensburg

Seiner Excellenz

dem

Hochwohlgebohrnen

H E R R N

Hanns Gotthelf von Globig,

Königlicher Majeſtät in Polen und Churfürſtlicher Durchlauchtigkeit zu Sachſen, hochbeſtaltem Oberconſiſtorialpräſidenten,

Meinem inſonders gnädigem Herrn.

Hochwohlgebohrner Herr,

Gnädiger und hochgebietender Herr Präſident!

Eurer Hochwohlgebohrnen Excellenz, dieſe neue Ausgabe des holländiſchen Wörterbuches unterthänigſt zu überreichen, veranlaſſet mich vornehmlich das gnädige Wohlgefallen, welches Dieſelben für dieſe meine Bemühung zu äußern unlängſt geruheten. Es iſt freylich ein ſehr geringes Opfer meiner Ehrerbietigkeit gegen Dieſelben, und ein noch geringeres Merkmaal einiger Geſchicklichkeit, wodurch ich Dero bisher mir angediehene Gnade verdienen könnte. Ich weis

aber,

aber, daß Eure Hochfreyherrlichen Excellenz, dieſe Arbeit für weiter nichts, als für die Frucht einiger Nebenſtunden anſehen, welche ich, nächſt der göttlichen Vorſehung, dem Schutze meines Hochgebietenden Herrn Präſidenten zu verdanken habe. Ich erkenne bey dem Werke keinen andern Nutzen, als den das Gewerbe und die deutſche Sprache davon haben möchte; und keinen andern Ruhm, als den mir Eurer Excellenz einſichtsvoller Beyfall hierinn zu wege bringt: der mir zugleich die freudige Erlaubniß verſtattet, mich mit tiefſter Ehrfurcht zu unterſchreiben

Eurer Hochwohlgeb. Excellenz,

Meines gnädigen Hn. Präſidenten

Wittenberg,
den 4 May, 1759.

unterthänigſter, gehorſamſter
Diener,
Johann Daniel Titius.

Vorrede
zu dieſer neuen Ausgabe.

Ich werde in dieſem Vorberichte vornehmlich zwey Stücke berühren. Einmal was Herr **Kramer**, der vormalige Verfaſſer dieſes Wörterbuches, bey Ausarbeitung deſſelben geleiſtet hat; Nachgehends was in der gegenwärtigen neuen Auflage daran iſt geändert und gebeſſert worden.

Was das Erſte anlangt, ſo meldet Herr **Kramer** ſelbſt, daß er dieſes Buch mit dem größten Fleiße ausgearbeitet habe. Er hat ſich bemühet, alle und jede reine holländiſche und deutſche Wörter, und die hauptſächlichſten Redensarten hinein zu bringen, die im gemeinen Umgange mit geſitteten Leuten gebräuchlich ſind. Ueberdieſes werden von ihm nicht nur die eigenen und natürlichen, ſondern auch die figürlichen und verblümten Bedeutungen der Wörter reichlich angebracht. Indeſſen, wenn man fragen wollte, ob denn nun Herr **Kramer** alle und jede Wörter beyder Sprachen in ſein Lexicon gebracht hätte? ſo antwortet er: Stamm- und Hauptwörter ſind nebſt denen davon abgeleiteten oder daraus zuſammengeſetzten Wörtern, ſo viel möglich, alle darinn begriffen, und keines deren iſt mit Willen ausgelaſſen worden. Man hat aber, fährt er fort, die Wörter aus den höhern Wiſſenſchaften, aus den freyen Künſten, aus den Handwerken, Gewerben und Manufacturen, oder die ſo genannten Kunſtwörter und techniſchen Na-

men nothwendig auslaſſen müſſen: theils, weil ihrer eine unbeſchreibliche Menge, und ihrer aller Erforſchung unmöglich war; theils, weil es unnöthig ſchien, daß ſolche einem jeden bekannt würden; zumal da die Handlungs- und Profeſſionsverwandte ſie ohnedem wiſſen und verſtehen. Dahin gehören auch die ſämmtlichen eigenen Namen der Thiere, der Kräuter und Materialien, der Länder, Flüſſe, Berge u. ſ. w. die in ein Sprachwörterbuch nun eben nicht gehören. Ueberdieſes ſind von ihm ausgelaſſen worden, alle ſtark verblümte und faſt ganz poetiſche oder romanhafte Wörter und Redensarten; alle ausländiſchen Wörter die ins Holländiſche pflegen herübergebracht zu werden, alle unflätige, niedrige und ungeziemte Ausdrücke, die meiſten verkleinerten, und endlich viele unnöthige zuſammengeſetzte Wörter, welche in der holländiſchen Sprache leicht zu machen ſind, aber auch von jedem, ohne aufzuſchlagen, leicht können verſtanden werden. Und dieſes wäre das Vornehmſte, welches Herr **Kramer** von ſeinem Werke anzeiget. Einiger noch übrigen Puncte, die aber in der itzigen Auflage geändert ſind, ſoll gleich im Folgenden gedacht werden.

Denn, nachdem mir die **Lankiſchens Buchhandlung**, die Beſorgung der neuen Ausgabe von **Kramers** holländiſchem Wörterbuche anvertrauete: ſo ſah ich wohl, daß das ganze Werk in vielen Stücken eine Aenderung würde leiden müſſen; wovon ich nunmehr Rechenſchaft geben will. Anfänglich habe ich alle und jede Wörter in alphabethiſcher Ordnung auf einander folgen laſſen; und ſo ſehr auch Herr **Kramer** drauf dringt, daß ein rechtſchaffenes Wörterbuch zugleich ein Lern- und Studierbuch einer Sprache ſeyn ſolle: ſo glaube ich doch, daß der allgemeine Nutzen eines Lexici, welcher, außer der Erklärung der Wörter, vornehmlich die Aufſuchung und baldige Antreffung derſelben iſt, gar ſehr gehemmet werde, wenn mehr als eine Ordnung in demſelben gebrauchet wird. Auf dieſen Nutzen haben die meiſten und berühmteſten Verfaſſer der Wörterbücher geſehen, und deswegen lieber die alphabethiſche als eine andere Folge der Wörter auf einander beybehalten. In der That iſt die alphabethiſche Ordnung keine Ordnung, ſondern etwas ſchlechterdings willkührliches, ohne davon in den Wörtern ſelbſt einen Grund angeben zu können. Daher hat Herr **Kramer**, und die es mit ihm halten, in ſo weit recht, daß die Unterordnung der abgeleiteten zuſammengeſetzten und gedoppelten Wörter unter ihre Stamm- und Hauptwörter eine wahre natürliche, zur Erlernung der Sprache höchſt geſchickte Ordnung ſey. Aber man ſollte bedenken, daß dieſe und alle dergleichen Ordnungen ſchon eine mäßige Kenntniß der Sprache voraus ſetzen: ferner, daß dieſe alphabethiſche willkührliche Folge in allen Sprachen einmüthig angenommen, und daher faſt nothwendig geworden; daß ſie die leichteſte und jedermann begreiflichſte ſey; und daß endlich

die Wörterbücher, ſofern ſie nur Wortregiſter ſeyn ſollen, meiſt für Anfänger, oder doch für ſolche, die ſich derſelben bloß zum Aufſchlagen bedienen, geſchrieben werden. Dieſe und noch mehrere Gründe zuſammengenommen, haben mich vermocht, dem Beyſpiele anderer zu folgen, und die alphabethiſche Ordnung der geſammten holländiſchen Wörter in dieſem Buche fleißig wieder herzuſtellen.

Hiernächſt bin ich darauf bedacht geweſen, die unnütze Weitläuftigkeit des Werkes abzukürzen. Zu dem Ende habe ich bey einem jeden holländiſchen Worte, ohne es, wie Herr **Kramer** gethan, im Drucke zu wiederholen, die mancherley Bedeutungen deſſelben hinter einander hingeſetzet, und ſie nur durch einen Strichpunct von einander unterſchieden. Einerley Bedeutung habe ich alsdenn durch bekannte und ſo viel möglich, gleich viel bedeutende Wörter anzugeben geſuchet, welches den Gebrauch des Buches im Aufſchlagen, und zumal im Ueberſetzen ſehr vorzüglich machet. Dieſes letzte hatte Herr **Kramer** faſt ganz vernachläſſiget. Eine andere Abkürzung des Werkes iſt durch Wegwerfung unzählicher Redensarten geſchehen, die der Verfaſſer faſt bey jedem Worte in ziemlicher Anzahl gebrauchet hatte, und die zum Verſtändniſſe des Wortes eben nichts mehr, als eine von ihnen, beytrugen. Solchen Ueberfluß verlangt kein Leſer. Wenn ich daher die **Kramerſchen** Redensarten habe ſtehen laſſen, ſo ſind es ſolche geweſen, die das Wort, worunter ſie ſtehen, deutlicher machen, deſſen Gebrauch in dieſer oder jener Anwendung zeigen, die Fügung deſſelben mit andern Wörtern erläutern, oder endlich eine beſondere Bedeutung davon angeben, die bey dem Worte ſelbſt entweder gar nicht, oder nicht ſo ausführlich ſteht, als in der hinzugefügten Redensart. Hiezu kam noch eine andere Ausſchweifung, davon ich das Werk befreyet habe. Herr **Kramer** hatte jede holländiſche Redensart durch eine oder mehr andere holländiſche Redensarten, und dieſe alsdann durch eben ſo viel deutſche erkläret. Das, ſagete er, ſey zum Beſten der Holländer geſchehen. Ich habe für gut befunden, die holländiſchen Erklärungen ſämtlich wegzuſtreichen, und eine jede holländiſche Redensart, die das ihr zugehörige Wort erläutert, nur durch eine einzige deutſche zu erklären.

Da nun hiedurch ein ziemlicher Platz leer geworden: ſo habe ich denſelben mit verſchiedenen tauſend Wörtern, die Herr **Kramer** gänzlich ausgelaſſen, und mit unzählichen nöthigen Redensarten ausfüllen, und dadurch zur Vollſtändigkeit des Werkes einen ausnehmenden Beytrag liefern können. Dieſe Ergänzungen ſind vorzüglich aus dem Halma genommen, deſſen holländiſch-franzöſiſches Wörterbuch wohl vor allen andern den Preis verdienet. Das Wörterbuch des d'Arſy,

welches vom la Grüe vermehrt, eines der vollſtändigſten iſt, habe ich auch genützet, in ſo weit die Wörter darinn nicht ganz veraltert oder ſonſt willkührlich gemachet waren. Eben ſo iſt auch Hannots holländiſch-lateiniſches Wörterbuch, ſo wie es Herr Hoogſtraten zu Anfange dieſes Jahrhunderts herausgegeben, zum vergleichen gebrauchet worden. Beſonders aber hat man aus denen ins holländiſche überſetzten Reallexicis der Herren Jablonski und Hübnern, und was das Seeweſen betrifft, aus des Winſchotens *ſeeman*, die nöthigen Wörter und Redensarten von Künſten und Wiſſenſchaften entlehnet. Anderer Hülfsmittel und Beyſtände zu geſchweigen, worunter ich, wenn es die Beſcheidenheit zuließe, die Gütigkeit des Herrn Prof. Käſtners in Göttingen, und Herrn Prof. Bärmanns allhier, rühmen könnte, welche mir hin und wieder holländiſche Kunſtwörter mitgetheilet haben. Indeſſen iſt die vornehmſte Quelle zu Aenderungen, Beſſerungen und Zuſätzen allemal das gedachte Wörterbuch des Halma geweſen. Dieſer geſchickte Mann hat unſtreitig die größte Sorgfalt in Ausbreitung ſeines Werkes angewandt, die Wörter in unendlichem Reichthume geſammlet, ſie aufs fleißigſte ihrem Nutzen und Gebrauche nach unterſchieden, und in Anwendung der Redensarten die klügſte Wahl gehalten. Deswegen habe ich ſehr viele Phraſes des Kramers nach dem Halma geändert; eine unzählige Menge aber davon ganz aus dem letztern in die gegenwärtige neue Ausgabe an ihre gehörige Stellen gebracht. Vornehmlich hat es ſich Halma angelegen ſeyn laſſen, die holländiſchen Sprichwörter, Sentenzen und Kernredensarten fleißig mitzunehmen, welche ich insgeſammt aus ihm geborget und den deutſchen Leſern mitgetheilet habe. Ueberdieſes war das ganze kramerſche Wörterbuch ein Sammelplatz von ſchlechten, ſelbſtgemachten, ungebräuchlichen und unverſtändlichen, deutſchen Wörtern, die größtentheils alle wider den Gebrauch zu reden liefen. Es iſt ein Ekel zu ſehen, daß Kramer alle holländiſche Redensarten in dem elendeſten Deutſch, und zwar ſo ſchülermäßig überſetzet, daß einer, der niemals ein Wort Holländiſch gelernet, und nur mäßig Deutſch verſtünde, ſie eben ſo überſetzen würde. Vielmals ſind ſeine deutſchen Phraſes, ſo gar wenn er holländiſche Sprichwörter erklären will, ohne allen Verſtand, welches denen, ſo die alte Folioausgabe zur Hand nehmen, auf allen Columnen zu Dutzenden vorkommen wird. Dieſem abzuhelfen, war eine höchſtverdrüßliche Sache; und ich kann geſtehen, daß mir nichts beſchwerlicher, als das Ausſtreichen geworden.

Die Art der Ausfertigung hat übrigens bey der ganzen Arbeit die größte Schwierigkeit verurſachet. Anfänglich ſah ich wohl ein, daß die Setzer ohne eine Abſchrift des ausgebeſſerten kramerſchen Werkes nimmermehr zurecht kommen würden. Ich ließ alſo den durchgehends aus-

ausgebeſſerten Text rein abſchreiben, und dabey geſchah zugleich die Ergänzung aus dem *Halma*. Dieſes abgeſchriebene Exemplar lief ich aufs neue durch, revidirte es nach den obgedachten Wörterbüchern, und that endlich die Zuſätze von Kunſtwörtern und andern Kernredensarten hinzu. Dieſe dreyfache Bemühung war ungemein beſchwerlich. Ich ſuchete mir alſo dadurch zu helfen, daß ich die im *Halma* vorgeſtrichenen Wörter und Phraſes in den mit weißem Papier durchſchoſſenen **Kramer** an ihre gehörige Gegenden einſchreiben, und die Ordnung der Wörter auf jeder Columne numeriren ließ; hernach aber alles ſelbſt durchſah, und im gedruckten Exemplare das Ueberflüßige und Schlechte wegſtrich. Allein da gieng der Handel wieder mit dem Buchdrucker an. Die Leute konnten ſich in die vielen Ziffern nicht finden, und wurden überdieſes gewaltig aufgehalten, wenn ſie nach Anweiſung der Zahlen allezeit aus dem gedruckten bald in das gegenüberſtehende geſchriebene, bald auf eine andere Columne, bald aber auf eben derſelben Seite nach unten oder nach oben gewieſen wurden. Alſo mußte das Abſchreiben wiederum geſchehen, und dieſe Arbeit nahm Hr. D. **Auerbach** in Leipzig über ſich, der denn das von mir mehr als einmal ausgebeſſerte Exemplar nach allem möglichen Fleiße für die Drucker ins Reine geſchrieben hat, ohne daß ich nöthig hatte, es noch einmal anzuſehen, auch wegen der Abweſenheit es nicht durchſehen konnte. Auf ſolche Weiſe hat es unmöglich ohne Fehler abgehen können. Aber ich hoffe doch, daß dieſes Buch, bey allen Mängeln die es noch hat, vor **Kramers** eigener Arbeit einen großen Vorzug verdienet, den ihm der Verfaſſer ſelbſt einräumen müßte, wenn eine ſolche Umarbeitung des Werkes bey ſeinem Leben geſchehen wäre. Wer nur irgend billig iſt, der wird die Fehler, die meiner Aufmerkſamkeit entwiſcht ſind, leicht überſehen. Er ſetze ſich an meine Stelle, und erfahre, daß man bey dergleichen Arbeit mehr mit Ekel und Beſchwerde, als mit Nachſinnen und Gelehrſamkeit zu thun hat. Die Freundſchaft gegen die Buchhandlung und der Nutzen für die deutſche Sprache und für ihre Liebhaber waren es, welche mir die Ausführung der Arbeit erleichtern halfen. Der größte Theil davon iſt indeſſen in einer Zeit geendiget worden, da ich aus einer gefährlichen Krankheit langſam zu geneſen anfieng, und mich mit keiner eigentlichen Verſtandesübung abgeben durfte.

In der Rechtſchreibung bin ich den neueſten holländiſchen Schriftſtellern gefolget, und habe in Wörtern, welche auf mehr als eine Art geſchrieben werden, die beſte und richtigſte Schreibart beybehalten, nach welcher man ſie folglich in dem Buche ſuchen muß. Solchergeſtalt iſt aambeeld unter aanbeeld, und aambeyen unter aanbeyen u. ſ. w. zu finden; weil die letzten Schreibarten gebräuchlicher ſind. Ferner

ner habe ich die weiblichen Geſchlechter der Wörter gleich bey dem männlichen verkürzt angegeben, um das öftere Wiederholen eines Wortes zu vermeiden. Z. B. Bedienaar, *m.* -areſſe, *f.* Begunſtiger, *m.* -gſter, *f.* u. ſ. w. Anſtatt des doppelten i oder des ij, welches auch Halma bisweilen noch behält, habe ich lieber das y größtentheils gewählet; theils in der alphabethiſchen Ordnung begreiflicher zu werden; theils denen neuern Schriftſtellern im Holländiſchen zu folgen, welche durchgehends das y wieder eingeführet haben. Die vielen Verweiſungen von einem Worte aufs andere, um die Bedeutung deſſelben zu finden, ſind durchaus gemieden, und der Bequemlichkeit des Leſers wegen, bey allen Wörtern die deutſche Bedeutung, wenn gleich bisweilen nur kurz, hinzugefüget worden. Einige neben den holländiſchen Wörtern ſtehende Buchſtaben, und Abkürzungen, als: *m. f. c; v. a; v. n; adv. adj.* u. ſ. w. ſind ſchon ſo bekannt, daß ich darüber keine Erklärung machen darf. Ich ſchließe alſo dieſe Vorrede mit der Hoffnung, daß man in Betrachtung einer Arbeit, die an ſich wahrhaftig ermüdend iſt, und die auf ſo mancherley Art hat müſſen angegriffen werden, ehe ſie zu Stande gekommen, der gegenwärtigen Ausgabe für diesmal einige Nachſicht verſtatten werde. Ein Buch, wie dieſes, iſt gut, wenn der Fehler darinnen wenige ſind. -- optimus ille, qui minimis premitur. Geſchrieben zu Wittenberg, den 1 May, 1759.

Joh. Daniel Titius.

A.

A, der erſte Buchſtabe des Alphabeths. Abeceboek, Abetafel, *n.* ein Abecebuch.
Abeceling, *m.* ein Abeceſchüler, ein Anfänger.
hy is nog een abeceling, er iſt noch ein Anfänger.
Aaf, Aafje, *f.* Eve, ein Frauenname; ingleichen die Nabe eines Rades.
Aafs, *adv.* verkehrt.
Aagje, Aagt, *f.* Agathe, ein Frauenname.
Aagjes appel, Agathapfel; eine Art gelber Aepfel.
Aai! Ach! *Aai my!* weh mir!
Aak, *m.* Ache, ein ſo genanntes Laſtſchiff auf dem Niederrhein, zwiſchen Cölln und Holland.
een keulſchen aak, ein Aache, der nach Holland, und von da wieder nach Cölln fährt.
Aakſken, *n.* ein kleines Fahrzeug mit plattem Boden, womit die Gaskonier über die Moräſte zu fahren pflegen, wenn das Seewaſſer abgelaufen iſt.
Aakſter, *m.* eine Elſter.
Aakſteroog, *f.* ein Leichdorn, Hühnerauge am Fuße.
Aal, *m.* der Aal.
den aal by de ſtaert houden, den Aal beym Schwanze halten; die Sache unrecht angreifen.
Nebaal, eine Art Aale mit ſpitziger Schnauze.
Kwabaal, Puitaal, *f.* Aalqvappe, Aalmutter.
Aalbes, aalbezie, *f.* Johannisbeer.
roode, witte, zwarte aalbeſſen, rothe, weiße, ſchwarze Johannisbeeren.
Aalbeſſeſop; Aalbeſſenat, *f.* Johannisbeerſaft.
Aalbeſſeſtruik; Aalbeſſeboom, *m.* Johannisbeerbaum.
Aaldje, *f.* Adelhaid, ein Frauenname, *it.* *m.* ein kleiner Aal.
Aallyk, *adv.* alles; ganz.
Aalmoes, Aalmis, *f.* das Almoſen.
Aalmoeſſenier, *m.* der Almoſenpfleger.
Aalmoeſſeniershuis, *n.* Kinderhaus, Waiſenhaus.
Aaloud, *adj.* uralt. *een aaloud geſlagt*; ein uraltes Geſchlecht.
Aaloudheid, *f.* Uralterthum.
Aalrups, *f.* Aalraupe, Quappe.
Aalſchar, *f.* ein eiſern Werkzeug, in Geſtalt einer Gabel, womit man die Aale zu ſtechen und zu fangen pflegt.
Aalshuid, *f.* die Aalshaut.
Aaltolletje, *n.* eine Art Würfel, die man auf einer Spitze umlaufen läßt, und aufm Tiſche damit ſpielet.
Aam, *m.* Ohm, ein Wein- oder Biermaaß, vier Anker haltend; item kurzer Athem.
ſes rhynſche aamen doen een voeder, ſechs Rheiniſche Ohmen machen ein Fuder.
Aamborſtig, *adj.* engbrüſtig.
Aamegtig, *adj.* ohnmächtig.
Aamegtigheid, *f.* die Ohnmacht, Mattigkeit.
Aan, *præp.* an, bey. Iſt auch eine Partikel, die mit ſehr vielen Zeitwörtern zuſammengeſetzet wird.
digt aan de kerk woonen; *aan iets deel hebben*, hart an der Kirche wohnen; an etwas Theil haben.
daar komt 't op aan, da kömmt es drauf an.
is de ſchuit al aan? iſt das Both ſchon angekommen?
Aanademen, aanaſſemen, *v. a.* anathemen, anhauchen.
een ſpiegel aanademen, einen Spiegel anhauchen.
Aanbaſſen, Aanbaſſen, *v. a.* anfallen, anbellen.
Aanbakken, *v. n.* anbacken, anbrennen.
't vleeſch bakt aan, das Fleiſch brennt an.

Aanbaſſen, aanblaſſen, *v. a.* anbaffen, anbellen.

de hond baſt elk een aan, der Hund bellt jedermann an.

tegen de maan aanbaſſen, gegen den Mond bellen; heißt im Sprichwort, auf einen Höhern vergeblich ſchelten.

Aanbeeld, aambeeld, *n.* Ambos.

tuſſchen de hamer en 't aanbeld zyn, von allen Seiten was zu befürchten haben; in der Enge ſeyn.

Aanbeeldblok, *n.* Ambosſtock.

Aanbeeldsbeen, *n.* heißt bey den Zergliederern das Gehörbein, der Ambos genannt; *incus*.

Aanbeeren, *v. a.* heißt bey den Schiffern alle Seegel aufſpannen.

Aanbegin, *n.* Anbeginn, Anfang.

van 's waerelds aanbegin af, von Anbeginn der Welt.

Aanbelang, *n.* Angelegenheit, Wichtigkeit.

een zaak van grooten aanbelang, eine Sache von großer Wichtigkeit.

Aanbelangen, *v. a.* betreffen, angehen.

Aanbellen, *v. n.* klingeln, ſchellen, läuten.

wie heeft er aangebelt? wer hat geklingelt?

Aanbeſteeden, *v. a.* bedingen, beſtellen.

hy heeft den timmerman dat huis aanbeſteed, er hat mit dem Zimmermanne das Haus verdungen.

dat is aanbeſteed, of aanbeſtelt werk, das iſt beſtellte Arbeit, beſtelltes Werk.

Aanbeſteeder, *m.* dſter *f.* der, die etwas verdinget.

Aanbeſteeding, *f.* Beſtellung, das Bedingen; geſetzter Preis.

Aanbeſtellen, *v. a.* befehlen, anbefehlen; beſtellen.

beſtellen om te maken, eine Sache zu thun befehlen.

Aanbeſtelt, *adv.* angeordnet, befohlen.

Aanbeſterven, *v. a.* durch Erbſchaft zufallen.

haare goederen zyn my aanbeſtorven, ihre Güter ſind mir erblich zugefallen.

Aanbetrouwen, *v. a.* anvertrauen; zum Pfande geben.

Aanbeveelen, *v. a.* anbefehlen, empfehlen, überlaſſen.

iets aanbeveelen, etwas anbefehlen.

ik laat de zaak god aanbevolen, ich überlaſſe Gott die Sache.

Aanbeveeling, *f.* Empfehlung.

Aanbeyen, *f. plur.* Feig- oder Stuhlwarzen; die güldene Ader, *Haemorrhoides.*

Aanbiddelyk, *adj.* anbethenswürdig.

geen ſchepzel is aanbiddelyk, kein Geſchöpf iſt anbethenswürdig.

Aanbidden, *v. a.* anbethen, verehren.

god aanbidden, Gott anbethen.

Aanbidder, *m.* Anbether, Verehrer.

Aanbidding, *f.* Anbethung.

Aanbieden, *v. a.* anbieten, darbringen.

zyn dienſt aanbieden, ſeine Dienſte anbieten.

aangebode dienſt woord niet geagt, angebotener Dienſt wird nicht geacht.

Aanbieder, *m.* dſter *f.* Anbieter.

Aanbieding, *f.* Anbietung, Darſtellung.

een voordeelige aanbieding, ein vortheilhaftes Anerbieten.

Aanbinden, *v. a.* anbinden, feſtmachen; vorbinden; treiben; aufnehmen.

zyn paerd ergens waer aanbinden, ſein Pferd irgendwo anbinden.

den voorſchoot aanbinden, die Schürze vorbinden.

een zaak ſterk aanbinden, eine Sache ſtark treiben.

met de vyand aanbinden, es mit dem Feinde aufnehmen.

Aanbinder, *m.* der etwas treibt oder ausführet.

Aanbinding, *f.* Angrif, Attaque; eifrige Ausführung einer Sache.

aanbinding der letteren, Verbindung der Buchſtaben.

hem was d' aanbinding van dien zaak betrouwt, ihm war die Ausführung dieſer Sache aufgetragen.

Aanblaazen, *v. a.* anblaſen; anhetzen, antreiben.

't vuur aanblaazen, das Feuer anblaſen.

een kaers aanblaazen, eine Kerze wieder anblaſen.

't volk tot oproer aanblaazen, das Volk zum Aufruhr anreizen.

Aanblaazer, *m.* ſter. *f.* Anbläſer; Aufwiegler, Anſtifter.

Aanblaazing, *f.* das Anhetzen; Anſtiftung.

Aanblaſſen, *v. a.* anbellen.

Aanblik, *m.* Anblick, erſter Anſchein.

Aanblikken, *v. a.* ſchimmern; einen Schein geben.

Aanblyven, *v. a.* ſtätig ſeyn; eifrig in etwas fortfahren.

de ſtudie aanblyven, eifrig ſeyn im Studiren.

Aanbonzen, *v. a.* hart anklopfen.

wie bonſt er zoo aan? wer pocht ſo an?

Aanboorden, *v. a.* die oberſten Dielen des Schiffes, die den Boord ausmachen, anſetzen.

Aanbotzen, *v. a.* gegen etwas ſtoßen.

Aanbotzing, *f.* der Stoß, das Anſtoßen.

Aanbouw, *m.* Anbau, von Schiffen; Vermehrung der Schiffe.

de aanbouw van tien oorlogſcheepen is vaſt

vaſt geſtelt, der Anbau von zehn Kriegsſchiffen iſt beſchloſſen.

Aanbouwen, *v. a.* bauen, anbauen.

nieuwe ſcheepen aanbouwen, neue Schiffe bauen.

een huis aan een hoogte aanbouwen, ein Haus an einen Hügel bauen.

hy heeft aan zyn huis een nieuw vertrek aangebouwt, er hat an ſein Haus ein neues Zimmer angebauet.

de taal aanbouwen, die Sprache bearbeiten, verbeſſern.

Aanbouwer, *m.* der etwas bauet, bearbeitet.

Aanbranden, *v. a.* anbrennen, im Kochen, Sieden.

de bry is aangebrand, der Brey iſt angebrannt.

de man is wat aangebrand in zyn herſſenen, der Mann iſt im Kopfe nicht richtig.

zig ergens waer aanbranden, Sprichw. einen übeln Kauf thun.

Aanbranding, *f.* das Anbrennen.

Aanbraſſen, *v. a.* die Seegelſtange richten.

Aanbreeken, *v. a.* anbrechen, hereinbrechen, erſcheinen.

zoo dra, als de dag aanbrak, ſloegen wy op den weg, ſo bald der Tag anbrach, begaben wir uns auf den Weg.

Aanbreeking, 't aanbreeken des dageraats, der Morgen, oder der Anbruch des Tages.

Aanbrengen, *v. a.* anbringen, angeben beym Zolle; verklagen; herbeybringen.

de brandemmers adnbrengen, die Feuereymer herzubringen.

iemand by de ſchout aanbrengen, jemand bey dem Schulzen verklagen.

iets aanbrengen om veraccynſt te worden, etwas angeben, um veracciset zu werden.

Aanbrenger, *m.* gſter. *f.* Angeber, Verräther, Ankläger.

Aanbrenging, *f.* Angebung.

Aanbreuk, *n.* der Anbruch, heißt bey den Bergleuten eine noch unbereitete und feſt liegende Bergart, die ſich in einem Gange zeiget.

Aanbrieſchen, *v. n.* anbrüllen; wiehern, von Pferden.

de leeuw brieſchte hem vreeslyk aan, der Löwe brüllte ihn erſchröcklich an.

Aanbrullen, *v. n.* anbrüllen.

Aanbuigen, *v. a.* anbiegen, umbiegen.

Aanbyten, *v. a.* anbeißen.

Aandagt, Aandagtigheid, *f.* Andacht, Aufmerkſamkeit; Frommigkeit, heilige Betrachtung.

met grooter aandagt op iets luiſteren, mit großer Aufmerkſamkeit auf etwas achten.

proeft die wyn eens met aandagt, koſtet den Wein einmal recht.

zig tot de aandagt begeeven, ſich heiligen Betrachtungen wiedmen.

Aandagtig, *adj.* andächtig, fromm.

een aandagtige zuſter, eine Bethſchweſter.

Aandagtiglyk, *adv.* andächtiglich.

Aandeel, *n.* iſt die Hälfte eines Ungerſchen Weinfaſſes, und beträgt ungefähr 70 leipziger Kannen.

Aandienen, *v. a.* berichten, benachrichtigen; auftragen.

zynen heer iets aandienen, ſeinem Herrn etwas hinterbringen.

de tafel aandienen, die Tafel anrichten, auftragen.

zig laten aandienen, ſich anmelden laſſen.

Aandiepen, *v. a.* heißt bey den Seeleuten, unterm Meſſen der Seetiefe nach dem Lande fahren.

Aandoen, *v. a.* ankleiden, anziehen; ſich aufführen; umgehen; anſprechen, mahnen; beſtrafen; zufügen, erweiſen; anfahren, anlanden; antaſten.

zig anders aandoen, ſich anders ankleiden.

zig als een meid, als een voerman aandoen, ſich in eine Magd, in einen Fuhrmann verkleiden.

hy kan zig wel aandoen by de groote, er weis mit den Großen wohl umzugehen.

iemand om ſchulden aandoen, jemand um Schulden mahnen.

iemand over iets aandoen, einem etwas verweiſen.

iemand ſmaad aandoen, einem Schande zufügen.

den oorlog aandoen, einen mit Krieg überziehen.

iemand eer aandoen, einem Ehre erweiſen.

een haven aandoen, bey einem Hafen länden.

Aandoening, *f.* das Ankleiden; der Angriff; die Empfindung; item die Beſchaffenheit, *adfectio.*

Aandoorn, *n.* Lungenkraut, Andorn, *Marrubium.*

Aandouwen, aanduuwen, *v. a.* andrücken; etwas feſt an einander binden.

iets ſterk aandouwen, etwas ſtark zuſammen drücken, zuſammen ziehen.

Aandouwing, *f.* das Andrücken, Zuſammenfügen.

Aandraagen, *v. a.* anhaben; zutragen; anbringen; auflegen.

een kleed aandraagen, ein Kleid anhaben.

den metzelaars de bouwſtoffen aandraagen,

den Maurern die Baumaterialien zu-
langen.
by 't geregt aandraagen, beym Gerichte angeben.
Aandraaven, *v. a.* laufen; eilen.
Aandraayen, *v. n.* drehen; auf etwas zu-
treiben.
het onweer draait op de ſtad aan, das Ungewitter zieht auf die Stadt zu.
iets een valſchen zin aandraayen, einer Rede einen falſchen Sinn andrehen; ſie verdrehen.
iemand iets aandraayen, jemanden etwas zu theuer verkaufen.
Aandrang, *n.* Gedränge, Haufen Volks.
Aandrentelen, *v. n.* mit kleinen Schritten herankommen; traben.
Aandringen, *v. a.* dringen, antreiben, auf etwas beſtehen.
op iets aandringen in zyn rede, auf etwas in ſeiner Rede dringen.
iemand tot iets aandringen, einen zu etwas antreiben.
Aandringer, *m.* gſter. *f.* Antreiber.
Aandringing, *f.* Antreibung, Anreizung.
Aandrukken, *v. a.* Andrücken.
Aandryven, *v. a.* antreiben; vor ſich hertreiben; betreiben.
't vee aandryven, das Vieh forttreiben.
de werkluiden aandryven, die Arbeitsleute antreiben.
de hoepen om een ton aandryven, die Reiſe um ein Faß antreiben.
een zaak ſterk aandryven, eine Sache ſtark betreiben.
het ſchip dreef maſteloos aan den oever, das Schiff ward maſtlos auf den Strand geworfen.
Aandryver, *m.* Antreiber.
Aandryving, *f.* Antreibung, Antrieb.
Aanduiden, *v. a.* zuſchreiben; zueignen.
men duidde hem de daad aan, man ſchrieb ihm dieſe That zu.
Aaneen, *adv.* aneinander, nacheinander.
driemaal aaneen drinken, dreymal nach einander trinken.
Aaneen, *Partic.* aneinander, zuſammen; wird mit einigen verbis verknüpfet, als: *Aaneenbinden*, aneinander binden, *een reden voeglyk aaneenbinden*, eine Rede geſchickt verbinden; *Aaneenbrengen*, zuſammen bringen; *Aaneendoen*, zuſammen thun; *Aaneenhangen, v. n.* aneinander hängen; *Aaneenhegten*, aneinander heften; *Aaneenkettenen*, aneinander ketten, ſchmieden; *Aaneenknoopen*, aneinander knüpfen; *Aaneenknooping, f.* Verknüpfung; *Aaneenlaſſen*, aneinander nageln; *Aaneenlymen*, aneinander leimen; *Aaneennaayen*, zuſammennähen; *Aaneenſchakelen*, verbinden; *Aaneenſchakeling, f.* Verbindung; *Aaneenvoegen*, zuſammenfügen.
Aanfokken, aufziehen, ziehen; auffuttern, bearbeiten; wird meiſtens von Bäumen und Federvieh gebraucht.
boomen aanfokken, Bäume ziehen.
hoenderen, ganzen, aanfokken, Hüner, Gänſe, aufziehen.
hy heeft al wel aangefokt, er hat ſchon eine zahlreiche Familie.
Aanfokking, *f.* Baumzucht; Impfung, Einpfropfung.
Aangaan, *v. a.* ſchnell zugehen; eingehen; antreten; keifen, lärmen, zanken; betreffen, anbelangen; gelingen, glücken; anfangen, beginnen.
gy moet wat aangaan, ihr müſſet drauf zugehen.
een wedding aangaan, eine Wette eingehen.
een erffenis aangaan, eine Erbſchaft antreten.
een huwelyk met iemand aangaan, eine Heirath mit jemand ſchließen.
't wyf ging ſchrikkelyk op haar man aan, das Weib lärmte erſchröcklich mit ihrem Manne.
't gaat het gemeen beſt aan, es geht das gemeine Beſte an.
het is hem niet aangegaan, es iſt ihm nicht geglücket.
de dans zal haaſt aangaan, der Tanz wird bald angehen.
tegen aangaan, wider etwas verſtoßen.
dat gaat tegens d' eer aan, das verſtößt wider die Ehre.
Aangaande, *adj.* betreffend, anlangend.
aangaande zyn leven, ſein Leben anlangend.
Aangaapen, *v. a.* angaffen, ſtarr anſehen.
Aangang, *m.* Anfang, erſter Schritt; Zutritt, Bekanntſchaft.
aangang hebben, Zutritt haben.
aangang maaken, Zutritt oder Bekanntſchaft verſchaffen; item fortſeegeln, Fahrt machen.
Aangebooren, *adj.* angeboren.
jemands aangeboren aard, eines ſeine angeborne Art.
Aangeeven, *v. a.* angeben; bekannt machen; ſchätzen.
iets op een koop aangeeven, etwas zum Kauſe angeben.
hy geeft zyn goed voor 30000 guldens aan, er ſchätzet ſeine Güter auf 30000 Gulden.
is die wyn al aangegeeven? iſt der Wein beym Zolle ſchon angebracht?
zyn naam aangeeven, ſeinen Namen angeben.

iemand by de ſchout aangeeven, jemanden beym Schulzen verklagen.
Aangelegen, *adj.* anliegend.
aangelegen zyn, von Wichtigkeit ſeyn.
Aangelegentheid, *f.* Angelegenheit; Wichtigkeit.
Aangenaam, *adj.* angenehm, gefällig.
Aangenomene, *plur. adepti* heißen alle, die ſonderbare Künſte verſtehen; die Alchymiſten haben ſich den Namen zugeeignet.
Aangevlogen, nennen die Bergleute, wenn das gute Erzt auf dem Geſteine gleichſam geſäet und gewachſen iſt.
Aangezien, *adj.* angeſehen; item *conj.* ſintemal.
Angezigt, *n.* Angeſicht, Antlitz.
ik zal hem dat in zyn aangezigt zeggen, ich will ihm das ins Angeſicht, unter die Augen, ſagen.
Aangezigtwikker, *m.* ein Geſichtsforſcher, Phyſiognomiſte.
Aangooyen, *v. a.* werfen, nach etwas werfen, zuwerfen.
Aangorden, *v. a.* angürten, umgürten.
Aangrenzen, *v. n.* angränzen.
Aangrenzende, *adj.* angränzend.
Aangroei, *m.* Anwachs, Vermehrung.
Aangroeyen, *v. a.* vermehren; anwachſen.
Aangroeying, *f.* das Zuſammenwachſen der Knochen, *ſymphyſis*.
Aangrypen, *v. a.* angreifen, anfallen.
iemand vyandlyk aangrypen, einen feindlich angreifen.
't werk aangrypen, das Werk angreifen.
Aangryping, *f.* das Angreifen, Angriff.
Aanhaaken, *v. a.* anhaken, anhängen.
Aanhaalen, *v. a.* anziehen, herzuziehen; anlocken, anreizen; aushalten, fortführen, beſtreiten; allegiren; einziehen, confiſciren, beſchlagen; anſtreichen, bezeichnen.
een ſchuit aanhaalen, ein Schiff herzuziehen.
zy haalt de minnaars liſtiglyk aan, ſie zieht die Liebhaber mit Liſt an ſich.
hy kan zyn huishouden niet langer aanhaalen, er kann ſeine Haushaltung nicht länger beſtreiten.
ſpreuken uit de oude ſchryvers aanhaalen, Sprüche aus den alten Scribenten anziehen.
iemands goederen aanhaalen, eines ſeine Güter einziehen.
't goed wierd in de haven aangehaalt, die Güter wurden im Hafen beſchlagen.
al de bovenſte naamen zyn aangehaalt, die oberſten Namen ſind alle angeſtrichen.
Aanhaalig, *adj.* anziehend; verbindlich, reizend.
Aanhaaligheid, *f.* verbindliches Naturel.
Aanhaaling, *f.* das Anziehen, Aufhalten.
Aanhang, *m.* Anhang, Parthey, Secte.
dien aerdſchketter heeft een grooten aanhang, dieſer Erzkätzer hat einen großen Anhang.
Aanhangen, *v. a.* anhangen; ſich anhängen; abhängen; hinzuſetzen.
de waereld aanhangen, der Welt anhangen.
iets aan 't ende vaan een boek aanhangen, etwas am Ende eines Buches anhängen.
Aanhangend, *adj.* anhangend, anſteckend.
een aanhangend ziekte, eine anſteckende Krankheit.
Aanhanger, *m.* Anhänger, Sectirer, Nachfolger.
een aanhanger zyn van Ariſtoteles, ein Anhänger vom Ariſtoteles ſeyn.
Aanhangzel, *n.* Anhang, Zuſatz.
aanhangzel van een boek, Anhang zu einem Buche.
Aanhebben, *v. a.* anhaben; Theil haben.
Aanheffen, *v. a.* anheben, anfangen, beginnen.
wie heeft dien oproer t' eerſt aangeheven? Wer hat dieſen Aufruhr zuerſt angefangen?
Aanheffer, *m.* Urheber, Anfänger.
Aanheffing, *f.* Urſprung, Anfang.
Aanhegten, *v. a.* anheften.
Aanhegting, *f.* das Anheften.
Aanhelpen, *v. a.* helfen; zu etwas helfen; beſorgen.
Aanhitzen, *v. a.* anhetzen, anreizen.
iemand tot een quaad ſtukje aanhitzen, einen zu einer böſen That anreizen.
Aanhitzer, *m.* Anreizer; Anſtifter.
Aanhitzing, *f.* Anhetzung, Antrieb.
Aanhoogen, *v. a.* erhöhen, höher machen.
eene muur aanhoogen, eine Mauer höher führen.
een vloer, een oever aanhoogen, einen Boden, ein Ufer erhöhen.
Aanhooren, *v. a.* angehören, zugehören; zuhören, anhören.
iemands klagten met gedult aanhooren, jemandes Klagen mit Geduld anhören.
Aanhoorder, *m.* Zuhörer, Hörer.
Aanhooring, *f.* das Anhören.
Aanhoornboom, *m.* Ahornbaum.
Aanhouden, *v. a.* anhalten, feſthalten; verbergen, verhöhlen.
een reiziger aanhouden, einen Reiſenden anhalten.
aanhouden in 't gebed, im Gebethe anhalten.
ſchelmen en dieven aanhouden, Schelme und Diebe aufhalten, verbergen.
Aanhoudend, *adj.* anhaltend.

Aanhouder, *m.* Anhalter.
aanhouder van dieven, der Diebe aufhält, Höhler.
d' aanhouder verwinnt, wer anhält, der gewinnt.
Aanhouding, *f.* das Aufhalten, Verhöhlen; das Anhalten.
Aanjaagen, *v. n.* jagen; einjagen.
iemand een ſchrik aanjaagen, einem ein Schrecken einjagen.
Aankanten, *v. a.* ſich widerſetzen.
Aanklaagen, *v. a.* anklagen, verklagen.
iemand by de ſchout aanklaagen, jemand bey dem Richter anklagen.
Aanklaager, *m.* gſter. *f.* Ankläger, Kläger.
Aanklaagt, *f.* Anklage, Klage.
Aanklampen, anklammern, äntern.
een vyandlyk ſchip aanklampen, an ein feindliches Schiff äntern.
Aankleeden, *v. a.* ankleiden, kleiden.
een monnik, eene nonne aankleeden, einen Mönch, eine Nonne einkleiden.
Aankleefzel, *n.* Anhang, was mit etwas verbunden iſt.
Aankleeve, *f.* Anklebung, Anhang.
een zaak met al haare aankleeve, eine Sache mit allen ihren Umſtänden.
de ſtad met haare aankleeve, die Stadt mit ihrem Gebiethe.
Aankleeven, *v. a.* ankleiſtern, anpappen, ankleben.
de ſchutblaaden van een boek aankleeven, die Seitenblätter eines Buchs ankleiſtern.
het pik kleeft aan de vingeren, das Pech klebt an den Fingern.
dat bier kleeft aan de ribben, Sprichw. das Bier iſt ſehr nahrhaftig.
Aankleevende, *n.* was ſich an einer Sache findet; Zubehör, *Accidens, adjunctum.*
Eigen-Aankleevende, das beſondere eines Dinges; *Proprium.*
Gemeen-Aankleevende, was eine Sache mit andern gemein hat; *Commune.*
Scheydelyk-Aankleevende, heißt in der Metaphyſik das *Accidens ſeparabile.*
Onſcheydelyk-Aankleevende, wird genennt das *Accidens inſeparabile.*
Aankloppen, *v. n.* anklopfen, an die Thüre.
Aanknoopen, *v. a.* anknüpfen, hinzufügen, anbinden.
ik zal 'er alleenlyk aanknoopen, dat, ich werde nur ſo viel hinzufügen, daß ꝛc.
Aankomeling, *c.* Ankömmling, Neuling.
Aankomelyk, *adv.* wo man hinzukommen kann.
Aankomen, aankoomen *v. a.* ankommen, heranrücken; erlangen; überfallen; verderben; heranwachſen, groß werden.
de vloot zal morgen aankomen, die Flotte wird morgen anlangen.
de zomer komt aan, der Sommer rückt heran.
wat komt u aan? Was kömmt euch an?
kom aan! wel, kom aan! wohl an!
hoe zyt gy aan dat geld gekomen? Wie ſeyd ihr zu dem Gelde gekommen?
die ziekte is haar ſchielyk aangekomen, die Krankheit hat ſie ſchnell überfallen.
gy zult quaalyk aankomen, ihr werdet übel ankommen.
dat vleeſch begint aan te komen, das Fleiſch fängt an zu riechen, zu verderben.
ik zal nog by gy aankomen, voor dat ik vertrek, ich werde noch einſprechen, ehe ich abreiſe.
Aankomend, *adj.* wachſend; was kein Kind mehr iſt.
een aankomend meisje, ein heran wachſendes Mädgen.
Aankomſt, aankoming, *f.* Ankunft, Annäherung.
iemands aankomſt verwagten, jemands Ankunft erwarten.
Aankondigen, *v. a.* ankündigen, verkündigen, zu wiſſen thun.
iemand den oorlog aankondigen, einem den Krieg ankündigen.
den dood aankondigen, den Tod ankündigen.
Aankondiger, *m.* Ankündiger, Bothe.
Aankondiging, *f.* Ankündigung, Erklärung.
Aankoopen, *v. a.* kaufen, einkaufen.
veel waaren aankoopen, viel Waaren einkaufen.
Aankooyen, *v. a.* heißt bey den Druckern die Formen feſt zuſchlagen.
Aankoppelen, *v. a.* ankoppeln, zuſammen binden; iſt bey den Jägern gebräuchlich.
Aankruipen, *v. n.* ankriechen.
Aanlagchen, *v. n.* anlachen, anlächeln.
't kind lagchte zyn moedertje aan, das Kind lachte ſeine Mutter an.
Aanlagching, *f.* Anlachung.
Aanlanden, *v. a.* anländen, ans Land kommen.
wy landeten te Kalais aan, wir ländeten zu Calais an.
Aanlanding, *f.* Anländung, Ankunft.
Aanlangen, *v. a.* langen, zureichen, in die Hände geben.
Aanlappen, *v. a.* anſtücken, anſetzen, annähen; hinzufügen.
ik heb altyd woorden die ik 'er, des noods, kan aanlappen, es fehlt mir nicht an Worten, die ich, erforderlichen Falls, hinzufügen kann.

Aan-

Aanlaſſen, *v. a.* anſchweißen, anſchmieden; zuſammen nähen.
daar is een ſtuk aangelaſt, da iſt ein Stück angeſchweißt.
Aanlaſſing, *f.* das Anſchmieden.
Aanlaveeren, *v. a.* laviren; ein Seewort.
Aanleeren, *v. n.* lernen, faſſen.
uw zoon zal braaf aanleeren, euer Sohn wird gut lernen.
Aanleggen, *v. a.* anlegen, anwenden; anfahren, anlanden; zielen; anfangen; unternehmen; bey den Bergleuten heißt es, Arbeitsleute annehmen und anweiſen.
vuur aanleggen, Feuer anlegen, anſchüren.
't gebraad aanleggen, den Braten ans Feuer bringen.
geld tot winſt aanleggen, Geld auf Gewinnſt anlegen.
zynen tyd wel aanleggen, ſeine Zeit wohl anlegen.
al zyne kragten aanleggen, alle ſeine Kräfte anwenden.
met zyn ſchip aanleggen, mit dem Schiffe anlanden; item das Schiff an dem Ufer oder dem Walle feſtmachen.
een gebouw, *een ſchantz*, *aanleggen*, ein Gebäu, eine Schanze anlegen.
legt aan, *en geeft vuur!* ſchlagt an, und gebt Feuer!
ik weet niet, *hoe dat ik 't aanleggen moet*, ich weis nicht, wie ichs anfangen ſoll.
een regt, *een geding met iemand aanleggen*, einen Proceß mit jemand anfangen.
iets met iemand aanleggen, etwas mit einem verabreden.
Aanlegger, *m.* gſter. *f.* Anfänger, Urſache; Ankläger vor Gericht.
wie is de aanlegger van dat werk? Wer iſt der Stifter dieſes Werks?
Aanlegging, Aanleg, *f.* Anlegung, Anlage; Auflage, Gebrauch von einer Sache.
Aanleiden, *v. a.* verleiten, veranlaſſen, Anlaß geben.
iemand ergens toe aanleiden, einen zu etwas veranlaſſen.
Aanleider, *m.* dſter. *f.* Anleiter, Urheber, Anſtifter; Anführer, das Haupt.
de aanleiders van de t'zamenſpanning, die Rädelsführer von der Verſchwörung.
Aanleiding, *f.* Anlaß, Gelegenheit, Veranlaſſung; Einleitung, Eröffnung.
iemand aanleiding geeven, *om van iets te ſpreeken*, einem Anlaß geben, von etwas zu reden.
Aanleunen, *v. a.* ſich anlehnen, ſtützen; beylegen.
tegens een boom aanleunen, ſich an einen Baum lehnen.
zig iets laaten aanleunen, ſich etwas beylegen laſſen.
hy liet zig de naam van aartsdigter aanleunen, er ließ ſich den Namen eines Hauptpoeten beylegen.
Aanligten, *v. n.* erſcheinen, anbrechen, ſich ſehen laſſen.
zoo ras de dag aanligtte, ſo bald der Tag anbrach.
Aanloeven, *v. a.* heißt bey den Seeleuten gegen den Wind einlenken; laviren.
Aanlokkelyk, aanlokkend, *adj.* anlockend, reizend.
een aanlokkelyke ſchoonheid, eine reizende Schönheit.
Aanlokken, *v. a.* anlocken, reizen.
iemand met ſchoone woorden aanlokken, einen mit ſchönen Worten anlocken.
Aanlokker, *m.* kſter. *f.* Anlocker.
Aanlokking, *f.* Anlockung, Reiz, Verſuchung.
de aanlokkingen des vleeſches, die Reizungen des Fleiſches.
Aanlokzel, *n.* Anlockung, Reizung.
Aanlonken, *v. n.* verliebt anſehen, liebäugeln.
een ſchoon meisje aanlonken, ein ſchönes Mädgen verliebt anſehen.
Aanloop, *m.* Anlauf, Zulauf, Beſuch.
Aanloopen, *v. a.* anlaufen, laufen; anſtehen, dauern; entgegen ſeyn.
gy moet wat aanloopen, *om de ſchuit te krygen*, ihr müßt ſtark laufen, wenn ihr das Schiff einholen wollet.
een werk van ſtaal blaauw aanloopen laaten, eine Arbeit von Stahl blau anlaufen laſſen.
het zal nog lang aanloopen, es wird noch lang dauern.
dat loopt tegen alle welbetaamelykheid aan, das iſt wider allen Wohlſtand.
hy zal leelyk aanloopen, er wird häßlich anlaufen.
Aanmaaken, aanmaken, *v. a.* anmachen, anſetzen.
ik moet dar wat aanmaaken, ich muß da etwas anſetzen.
vuur aanmaaken, Feuer anmachen.
Aanmaanen, *v. a.* anmahnen, vermahnen; anrathen, ermuntern.
iemand tot deugd aanmaanen, jemand zur Tugend anmahnen.
Aanmaaner, Aanmaander, *m.* ſter. *f.* Ermahner, Ermunterer.
Aanmaaning, *f.* Ermahnung, Aufmunterung.
Aan malkander, *adv.* aneinander, zuſammen, auf einander.
aan malkander binden, aneinander binden.
iets drie maal aan malkanderen doen, etwas dreymal nach einander thun.
Aanmarren, *v. a.* anbinden; heißt bey den

den Seeleuten, das Schiff mit dem Schiffſeile an dem Ufer feſt machen.

Aanmatigen, zig, *v. n.* ſich anmaßen, unterfangen, zueignen.

zig groote dingen aanmatigen, ſich große Dinge unterfangen.

zig eenen eernaam aanmatigen, ſich einen Titel anmaßen.

Aanmennen, *v. a.* antreiben, treiben.

de voerman moet wat aanmennen, der Fuhrmann muß etwas zupeitſchen.

een zaak ſterk aanmennen, eine Sache ſtark treiben.

Aanmerkelyk, aanmerkens waerdig, *adj.* merkwürdig, anmerkenswerth.

Aanmerkelykheid, *f.* Betrachtung.

Aanmerken, *v. a.* anmerken, unterſuchen, wahrnehmen.

hy merkt dien arbeid niet aan, er zieht dieſe Arbeit nicht in Betrachtung.

Aanmerker, *m.* Anmerker, Aufſeher, Wahrnehmer.

Aanmerking, *f.* Anmerkung, Wahrnehmung.

een ſchrandere aanmerking, eine ſcharfſinnige Anmerkung.

een ſterreloopkundige aanmerking, eine aſtronomiſche Obſervation.

uit aanmerking, in Betrachtung.

aanmerkingen maaken, Noten machen.

Aanmetzelen, *v. a.* binden, verbinden, wird bey Mauerwerken gebrauchet.

Aanminnelyk, *adj.* liebenswürdig, angenehm, ſchön.

Aanminnelykheid, Aanminnigheid, *f.* Annehmlichkeit, Reiz.

Aanminnig, annehmlich, ſchön.

Aanmoedigen, *v. a.* anfriſchen, Muth einſprechen.

't heir aanmoedigen, die Soldaten anfriſchen.

Aanmoediger, *m.* Aufmunterer.

Aanmoediging, *f.* Anfriſchung.

Aannaderen, *v. n.* annähern, anrücken.

Aannadering, *f.* Annäherung.

d' aannadering des vyands baart groote vreeze, die Annäherung des Feindes verurſacht großes Schrecken.

Aanluiden, *v. a.* heißt bey den Bergleuten, wenn ſie durchs Lauten zur Arbeit berufen werden.

Aannagelen, *v. a.* annageln, mit Nägeln zuſammen ſchlagen.

Aanneemelyk, *adj.* annehmlich, wohl anzunehmen.

aanneemelyke voorwaarden, annehmliche Bedingungen.

die ſtelling is niet aanneemelyk, dieſes Lehrgebäu iſt nicht wahrſcheinlich.

Aanneemeling *m.* ein Schüler, ein Lehrling; item ein an Kindes ſtatt aufgenommener.

Aanneemen, *v. a.* annehmen, aufnehmen, zunehmen.

de kroon aanneemen, die Krone annehmen.

een wiſſelbrief aanneemen, einen Wechſelbrief annehmen.

een kind aanneemen, zu einem Kinde aufnehmen.

krygsvolk aanneemen, Soldaten annehmen, werben.

iets tot betaaling aanneemen, etwas ſtatt der Bezahlung annehmen.

een verſchooning (verontſchuldiging) aanneemen, eine Entſchuldigung annehmen.

een werk aanneemen, ein Werk annehmen, bedingen.

in den raad aanneemen, in den Rath aufnehmen.

een reis aanneemen, eine Reiſe über ſich nehmen.

de reis aanneemen, ſterben.

tot makker in het ryk aanneemen, zum Mitregenten annehmen.

die jongeling neemt wel aan in de leeroefening, der junge Menſch nimmt in den Wiſſenſchaften ſehr zu.

Aanneemer, *m.* Annehmer.

Aanneeming, *f.* Annehmung, Aufnahme; Enrollirung.

aanneeming tot een zoon, Annehmung an Kindes ſtatt.

Aannoopen, *v. a.* anfriſchen.

Aanpaalen, *v. a.* angränzen, anſtoßen, anliegen.

zyn akker paalt aan de myne, ſein Acker ſtößt an meinen.

Aanpaalend, *adj.* angränzend, anſtoßend, anliegend.

Aanpaaling, *f.* Angränzung.

Aanpakken, *v. a.* angreifen, greifen, anpacken.

Aanparſſen, *v. a.* ſtoßen; aufmuntern.

Aanpaſſen, *v. a.* anpaſſen, ein Kleid ꝛc.

ſchoenen aanpaſſen, Schuhe anpaſſen.

Aanperſſen, *v. a.* ſtoßen, gegen etwas anſtoßen; aufmuntern.

Aanpiſſen, *v. a.* anpiſſen, anbrunzen.

Aanplakken, *v. a.* anſchlagen, ankleben, anſchwatzen.

een plakkaat door de heele ſtad aanplakken, ein Geboth durch die ganze Stadt anſchlagen.

iemand een boek aanplakken, jemanden ein Buch theuer anſchlagen.

Aanplakker, *m.* der etwas anſchlägt.

Aanporder, *m.* Anreizer.

Aanporren, *v. a.* aufmuntern, anſporen, anreizen, in den Ohren liegen.

iemand aanporren om iets te doen, einen anreizen, etwas zu thun.
Aanporrer, *m.* Anreizer.
Aanporring, *f.* Anreizung, Ermunterung.
Aanpreeken, *v. n.* fortfahren zu reden; anſchwatzen, anpreiſen.
Aanpryzen, *v. n.* anpreiſen, anloben.
Aanpryzing, *f.* Anpreiſung.
Aanqueeken, *v. a.* aufbringen, aufziehen, fortpflanzen, fortbringen.
boomen aanqueeken, vee aanqueeken, Bäume ziehen, Vieh auffüttern.
de konſten en wetenſchappen ergens waer aanqueeken, die Künſte und Wiſſenſchaften irgendwo in Flor bringen.
Aanraaden, *v. a.* anrathen, Rath geben.
Aanraader, *m.* dſter. *f.* Rathgeber.
Aanraaken, *v. a.* anrühren, berühren; erlangen; betreffen.
ik heb 't niet aangeraakt, ich habs nicht angerührt.
de knoop van 't geſchil aanraaken, den rechten Punct treffen, den Knoten auflöſen.
iets aanraaken in een ſchrift, etwas in einer Schrift berühren.
hoe zal hy 'er aanraaken? Wie wird er darzu kommen?
dat raakt daar niet aan, das geht dieſe Sache gar nicht an.
Aanraaking, *f.* Anrührung, Berührung.
Aanranden, *v. a.* anfallen, feindlich angreifen; übel begegnen.
iemand tuſſchen wegs aanranden, einen unter Weges anfallen.
Aanreeden, *v. a.* anreden; iſt ein altes Holl. Wort.
Aanregten, *v. a.* anrichten, anſtellen, vornehmen.
een gaſtmaal aanregten, eine Gaſterey anſtellen.
de ſpyzen aanregten, die Speiſen anrichten.
een ſchelmſtuk aanregten, ein Schelmſtück vornehmen.
Aanregttafel, anregtbank *f.* Anrichttiſch, Küchentiſch.
Aanreiken, *v. a.* zureichen, zulangen.
Aanrekenen, aanreekenen, *v. a.* in Rechnung bringen, verrechnen; anrechnen, zueignen.
Aanrekening, *f.* Anrechnung, Zueignung.
Aanrennen, *v. n.* anreiten, jagen, zufahren, laufen, anlaufen.
de voerman moet wat aanrennen, der Fuhrmann muß raſch zufahren.
Aanrigter, *m.* bedeutet den Schichtmeiſter bey dem Bergweſen.
Aanritzeling, Aanritzing, *f.* Anreizung.
de eerſte aanritzingen tot het quaad, die erſten Anreizungen zum Böſen.
Aanritzen, aanritzelen, *v. a.* anreizen, antreiben.
iemand tot het quaad aanritzen, einen zum Böſen anreizen.
aanritzgeld, *n.* Handgeld, das den Soldaten gegeben wird.
Aanritzer, *m.* aanritzelaer, Anreizer, Antreiber.
Aanroepen, *v. a.* anrufen, bitten.
god aanroepen, Gott anrufen.
Aanroeper, *m.* Anrufer.
Aanroeping, *f.* Anrufung.
Aanroeren, *v. a.* anrühren, berühren, melden.
wie heeft my aangeroert? Wer hat mich angerührt?
hy roerde die zaak niet eens aan, er berührte die Sache gar nicht, er redete nicht davon.
Aanroering, *f.* Anrührung, Berührung, Beziehung.
Aanroeyen, *v. n.* irgendswo anrudern; ſtark zu rudern.
Aanrollen, *v. a.* anrollen.
Aanruiken, anriechen, beriechen.
hy durft 'er niet aanruiken, er durfte die Naſe nicht dahin ſtecken; iſt eine niedrige Redensart.
Aanrukken, *v. a.* anrücken.
de generaal kwam met varſche benden aanrukken, der General rückte mit neuen Truppen an.
Aanryden, *v. a.* ſtark zureiten; herankommen.
Aanrygen, *v. a.* anreihen, anſchnüren, anſpießen.
paerlen aanrygen, Perlen anſchnüren.
iemand aan de degen aanrygen, jemand an den Degen ſpießen; durchſtoßen.
Aanryging, *f.* das Anreihen.
Aanryken, *v. a.* heißt bey den Bergleuten ein ſchlechtes Erz mit einem reichhaltigern verbeſſern.
Aanſchanſen, *v. a.* heißt bey den Bergleuten, wenn ſie des Morgens früh zuſammen kommen und ſich zum Gebeth und zur Arbeit anſchicken.
Aanſchellen, *v. n.* läuten, klingeln.
heeft er iemand aangeſchelt? Hat jemand geklingelt?
Aanſchieten, *v. a.* auf jemanden zuſchießen, anlaufen; feindlich anfallen; ſich eilig ankleiden; heranrücken, ankommen; ſchießen.
een leeuw ſchot op hem aan, ein Löwe ſchoß auf ihn zu.
zyn kleederen aanſchieten, die Kleider geſchwind anlegen.
het ſchip komt daar aanſchieten, das Schiff kömmt dort angeſchoſſen, angeſeegelt.
men heeft de heele nagt aangeſchooten, man hat die ganze Nacht geſchoſſen.

Aanſchikken, *v. a.* zuſammenrücken, an einanderdrängen; anpaſſen.
ſchikt wat aan! rückt etwas zuſammen!
Aanſchouwelyk, *adj.* betrachtend, ſpeculativiſch.
Aanſchouwen, *v. a.* anſchauen, anſehen, betrachten, bewundern.
gods heerlykheit aanſchouwen, Gottes Herrlichkeit betrachten.
een tooneelſpel aanſchouwen, ein Schauſpiel anſehen.
Aanſchouwer, *m.* ſter. *f.* Zuſchauer, Zuſeher, Betrachter.
den aanſchouweren behaagen, den Zuſchauern gefallen.
Aanſchouwing, *f.* das Anſchauen, die Betrachtung.
Aanſchryven, *v. a.* ſchreiben, an jemand ſchreiben; anſchreiben, aufzeichnen; ſchriftlichen Befehl geben.
't gelaag aanſchryven, die Zeche anſchreiben.
de vorſt ſchreef hem aan dat hy vertrekken moeſt, der Fürſt ſandte ihm Befehl zu ſich vom Hofe zu entfernen.
Aanſchryving, *f.* Aufzeichnung; ſchriftlicher Befehl.
Aanſchuiven, *v. a.* vorwärtsſchieben; Fortgang gewinnen; item zurücktreten.
Aanſchutten, *v. a.* heißt bey den Bergleuten, wenn die Kunſtgezeuge durchs Waſſer wieder in Gang geſetzet werden.
Aanſchutstrog, *m.* iſt der große Waſſertrog, der beym Vitriolkochen gebrauchet wird.
Aanſchuuren, *v. a.* reiben, an etwas reiben.
Aanſchyn, *n.* Angeſicht, Antlitz; Gunſt, Gnade; Vorſtellung.
't aanſchyn van god zien in de heerlykheid, das Angeſicht Gottes ſehen in der Herrlichkeit.
god verbergt zomtyds zyn aanſchyn voor zyne kinderen, Gott verbirgt oft ſein Antlitz vor ſeinen Kindern.
Aanſchynen, *v. n.* ſcheinen, ſchimmern, leuchten.
Aanslaan, *v. n.* anſchlagen, befeſtigen; einziehen, confiſciren, annehmen; zu bellen anfangen, wenn es von Hunden geſaget wird; in Bergwerken heißt es das Zeichen, welches gegeben wird, das Erzt in den Tonnen und Korben herauf zu ziehen; aufm Klavier den vorhergehenden Griff noch einmal wiederholen.
de ſchipper moet de lyn aanslaan, der Schiffer muß die Leine anſchlagen.
tegen de muur aanslaan, gegen die Mauer ſchlagen.
het aas aanslaan, den Fraß an den Angel anſtecken.
ergens de hand anslaan, die Hand mit ans Werk legen.
een plakkaat door de heele ſtad aanslaan, ein Geboth durch die ganze Stadt anſchlagen.
iemands goederen aanslaan, jemandes Güter confiſciren.
hy wil dien boel niet aanslaan, er will dieſe Erbſchaft nicht antreten; er entſaget ſich derſelben.
Aanslag, *m.* Anſchlag, Unternehmen; der Ort, wo die Leine an einem Fahrzeuge angebunden wird.
een gewigtige aanslag is op handen, es iſt ein wichtiger Anſchlag unter Händen.
een aanslag op een ſtad hebben, einen Anſchlag auf eine Stadt haben.
zyn aanslag is mislukt, ſein Anſchlag iſt mißlungen.
Aanslaging, *f.* Confiſcirung; Einziehung der Güter.
Aansluipen, *v. a.* hinankriechen; ſich hinſchleichen.
Aansluiten, *v. a.* anſchließen, zuſchließen.
Aanſmeeren, *v. a.* betrügen, ſehr theuer aufhängen.
iemand iets aanſmeeren, jemanden etwas theuer anſchwatzen.
Aanſmyten, *v. a.* anſchmeißen, gegen etwas werfen.
Aanſpannen, *v. a.* anſpannen; verbinden, zuſammentreten.
met iemand aanſpannen, ſich mit einem zu etwas verbinden.
Aanſpanning, *f.* das Anſpannen, die Verbindung.
Aanſpatten, *v. n.* anſprützen.
't bloed ſpatte tegen de muur aan, das Blut ſprützte an die Wand an.
Aanſpeeten, *v. a.* anſpießen, an den Spieß ſtecken.
Aanſpoelen, *v. a.* anſpülen, ans Ufer treiben.
aangeſpoelde goederen, an Strand getriebene Güter.
Aanſpraak, *f.* Anſpruch, Rechtshandel, Klage, Proceß; Beſuch, Zuſpruch; Anrede.
ik bedank u voor uw aanſpraak, ich danke für euern Beſuch.
aanſpraak met regt, Anſpruch vor Gerichte, ein Rechtshandel, Proceß.
aanſpraak aan 't volk, Rede ans Volk.
Aanſpraakelyk, *adj.* anſprechlich, den man vor Gericht belangen kann.
Aanſpreeken, *v. a.* anſprechen, anreden, reden; zuſprechen, beſuchen.
iemand met regt aanſpreeken, jemand vor Gerichte verklagen.
iemand om betaaling aanſpreeken, jemand um Bezahlung anſprechen.
het volk aanſpreeken, das Volk anreden.

ter

ter begraaffenis aanſpreeken, zu Grabe, zur Leiche bitten.
Aanſpreeker, *m.* Kläger, item der Leichenbitter.
Aanſprengen, *v. a.* anſprengen, beſprengen.
Aanſpringen, *v. a.* gegen etwas ſpringen; anfallen.
Aanſpykeren, *v. a.* annageln, mit Nägeln anſchlagen.
een plank aanſpykeren, ein Brett annageln.
Aanſtaan, *v. n.* an etwas ſtehen, ſich woran lehnen; zweifeln; gefallen; aufgeſchoben werden.
de deur ſtaat aan, die Thür lehnet an, iſt nur halb offen.
hy ſtaat nog aan, er zweifelt noch.
dat huis ſtaat my wel aan, das Haus gefällt mir.
dat ſtaat my niet aan, das ſteht mir nicht an.
het ſtaat u aan, es iſt an euch die Reihe.
het zal nog wel wat aanſtaan, es wird wohl noch eine Zeitlang anſtehen.
Aanſtaande, *adj.* nächſtkünftig, bevorſtehend.
't aanſtaande jaar, das künftige Jahr.
Aanſtampen, *v. a.* laden, mit dem Ladeſtock herunterſtoßen.
Aanſtappen, *v. n.* wacker drauf losgehen, zuſchreiten.
Aanſteeken, *v. a.* anſtecken; item von Früchten, wenn ſie neben einander liegen, und zu verderben anfangen.
den trouwring aanſteeken, den Trauring anſtecken.
vuur aanſteeken, Feuer anzünden.
een huis aanſteeken, ein Haus in Brand ſetzen.
een vat wyn aanſteeken, ein Faß Wein anſtechen.
door eenige ziekte aanſteeken, durch eine Krankheit anſtecken.
aanſteekende ziekten, anſteckende Krankheiten, *morbi contagioſi*.
de appelen beginnen aan te ſteeken, die Aepfel ſtecken ſich einander an.
Aanſteeker, *m.* der die Laternen anzündet; ein Lampenknecht.
Aanſteeking, *f.* Anzündung.
Aanſtellen, *v. a.* anſtellen, gegen etwas ſtellen; feſtſetzen; widerſetzen; beraumen; ſich verhalten; heißt auch bey den Jägern ſich an einen Ort ſtellen, auf ein Wild lauren.
ſtormladders tegens de muur aanſtellen, Sturmleitern an die Mauer werfen.
een dag aanſtellen, einen Tag beraumen.
zig gekkelyk aanſtellen, einen Narren vorſtellen.

Aanſterven, *v. n.* anſterben, durch Erbſchaft zufallen.
Aanſterving, *f.* Erbſchaft, Erbfolge.
Aanſtigten, *v. a.* ſtiften, anſtiften, errichten.
Aanſtigter, *m.* Anſtifter, Stifter.
Aanſtonds, *adv.* gleich, augenblicklich.
aanſtonds-helpend middel, ſchnell wirkendes Genesmittel, *Draſticum*.
Aanſtooken, *v. a.* ſchüren, anſchüren; reizen.
't vuur aanſtooken, das Feuer anſchüren.
tweedragt aanſtooken, Zwietracht anſpinnen.
iemand tot het quaad aanſtooken, jemand zum Böſen anreizen.
Aanſtooker, *m.* Anſtifter, Rädelsführer.
Aanſtooking, *f.* Anreizung; Verführung.
Aanſtoot, *m.* Anſtoß, Verhinderung, Aergerniß.
die aan de weg timmert, lydt veel aanſtoot, Sprichwort: wer etwas öffentlich vornimmt, der iſt vielen Urtheilen unterworfen.
de ſteen des aanſtoots, der Stein des Anſtoßes.
Aanſtootelyk, *adv.* anſtößig, ärgerlich.
Aanſtooten, *v. a.* anſtoßen, angränzen; ſich ärgern.
met het hooft tegen een boom aanſtooten, mit dem Kopfe gegen einen Baum ſtoßen.
hy ſtiet zig aan 't woord der waarheid, er ärgerte ſich am Worte der Wahrheit.
Aanſtootende, *adj.* angränzend, anliegend.
de aanſtootende landen, die angränzenden Länder.
Aanſtoppen, *v. a.* verſtopfen, ein Loch zumachen.
Aanſtormen, *v. a.* ſtürmen, Sturm laufen.
Aanſtorten, *v. a.* anfallen, überfallen.
Aanſtouwen, *v. a.* antreiben, reizen, forttreiben; anſetzen.
de oſſen aanſtouwen, die Ochſen antreiben.
tot het quaad aanſtouwen, zum Böſen reizen.
Aanſtranden, *v. a.* anlanden.
Aanſtroomen, *v. a.* anſtrömen, mit dem Strome angetrieben werden; anſpülen; anlaufen.
de vloed ſtroomde tegens de wal aan, die Fluth ſpülte an die Mauer an.
Aanſtrooming, *f.* Anſtrömung, das Anſpülen.
Aanſtryden, *v. a.* beſchuldigen, mit Gewalt andichten.
iemand iets aanſtryden, jemand eines Dinges beſchuldigen, ihm etwas aufbürden.
Aanſtryding, *f.* Beſchuldigung.
Aanſtryken, *v. a.* anſtreichen, übertünchen;

chen; beſtreichen; item wenn die Pferde im Gehen mit einem Fuße an den andern anſtreichen.
een muur wit aanſtryken, eine Mauer weiſsen, weis anſtreichen.
een kneuzing met zalf aanſtryken, eine Geſchwulſt mit Salbe beſtreichen.
Aanſtryking, *f.* das Anſtreichen.
Aanſtuwen, *v. a.* feſt andrücken, zuſammenpropfen.
Aanſwemmen, *v. a.* anſchwimmen, durch Schwimmen wohin kommen.
Aantaal, *m.* Anſpruch.
Aantaaler, *m.* Anſprecher, Ankläger.
Aantal, *m.* Anzahl, Zahl.
Aantaſten, *v. a.* antaſten, angreifen.
iemand op ſtraat aantaſten, einen auf der Straße anfallen.
de vyand in zyn voordeel aantaſten, den Feind in ſeinem Vortheile angreifen.
een werk aantaſten, ein Werk angreifen, anfangen.
de ziekte zal hem hard aantaſten, die Krankheit wird ihn hart angreifen.
dat is een heet yzer om aan te taſten, Sprichw. die Sache iſt höchſt ſchwer auszuführen.
Aantaſting, *f.* Angriff, Attaque.
Aanteekenaar, aantekenaar, *m.* Ausſchreiber, Marqueur, Regiſtrator.
Aanteekenboek, *n.* Schreibtafel; Gedenkbuch.
Aanteekenen, *v. a.* aufzeichnen, eintragen, anſchreiben.
't gelaag aanteekenen, die Zeche anſchreiben.
't geen men inneemt, en uytgeeft, aanteekenen, die Einnahme und Ausgabe aufſchreiben.
Aanteekening, *f.* Anzeichnung, das Aufſchreiben; Anmerkung, eine Note; das Regiſtriren, Buchhalten.
aanteekeningen maaken over een ſchryver, Anmerkungen über einen Schriftſteller machen.
Aanteelen, *v. a.* erziehen, ernähren; bearbeiten; erzeugen.
Aantellen, *v. a.* ſchenken, zuzählen.
ik heb hem 100 *guldens aangetelt*, ich habe ihm 100 Gulden zugezählt, oder geſchenkt.
Aantieren, *v. a.* Lärm machen, toben.
Aantillen, *v. a.* aufheben, in die Höhe heben.
Aantimmeren, *v. a.* anbauen, anzimmern.
veele nieuwe ſchepen aantimmeren, viele neue Schiffe bauen.
Aantoonen, *v. a.* anzeigen, weiſen, ſehen laſſen.
Aantoonend, *adj.* anzeigend, weiſend.
de aantoonende wyze der werkwoorden, die anzeigende Art der Zeitwörter, *modus indicativus verborum.*
Aantooner, *m.* Anzeiger.
Aantornen, *v. a.* berühren, auf etwas kommen, von etwas reden.
Aantreed, aantreeding, *f.* der Fortgang, das Fortgehen; der Marſch.
Aantreeden, *v. a.* antreten, wohingehen; fortgehen.
de reis aantreeden, die Reiſe antreten.
Aantreffen, *v. n.* antreffen, treffen, finden.
iemand 't huis niet aantreffen, jemand nicht zu Hauſe treffen.
de vyand aantreffen, den Feind angreifen.
Aantreffing, *f*, der Angriff, Attaque.
Aantrekkelyk, *adj.* anziehend, anlockend, angenehm, reizend; item anzüglich, empfindlich.
zy heeft iets aantrekkelyks in haar wezen, ſie hat etwas angenehmes in ihrem Weſen.
Aantrekkelykheid, *f.* Annehmlichkeit, anziehende Kraft, Lieblichkeit.
Aantrekken, *v. a.* anziehen, anlegen, z. E. Kleider; im Anzuge ſeyn; citiren, allegiren; zuziehen, anmaßen.
zyn kleederen aantrekken, ſeine Kleider anziehen.
de monikskap aantrekken, die Mönchskappe anlegen, ein Mönch werden.
op den vyand aantrekken, gegen den Feind anziehen, im Anzuge ſeyn, vorrücken.
verſcheide ſchryvers aantrekken, unterſchiedliche Schriftſteller anziehen.
zig een zaak aantrekken, ſich eine Sache zu Gemüthe ziehen, zu Herzen gehen laſſen.
al te ligt zig iets aantrekken, allzu leicht über etwas empfindlich ſeyn.
hy trok zig die zaak niet aan, er miſchte ſich gar nicht in die Sache.
warom wilt gy u dat aantrekken? Warum wollt ihr das zu euch nehmen, an euch bringen?
Aantrekker, *m.* ein Schuhzieher.
de ſchoenmaker moet zyn aantrekker met brengen, der Schuſter muß ſeinen Schuhzieher mitbringen.
Aantrekking, *f.* das Anziehen, *attractio*; ein Zug, Marſch; Anführung, das Citiren.
aantrekking van een leger naar eenige plaats, der Anmarſch eines Kriegsheers nach einem Orte.
aantrekking van ſchriftſpreuken, das Anziehen von Schriftſtellen.
Aantrouwen, *v. a.* antrauen, vermählen, vertrauen.
magtige vrienden aantrouwen, ſich durch die Heirath mächtige Freunde machen.

Aantuigen, *v. a.* citiren, anziehen; ſich auf einen berufen.
Aantygen, *v. a.* zeihen, beſchuldigen, Schuld geben; entdecken.
Aantyger, *m.* Anzeiger, Beſchuldiger.
Aantyging, *f.* Beſchuldigung, Anklage.
Aanvaarden, *v. a.* unternehmen, auf ſich nehmen; anfangen; antreten, in Beſitz nehmen; heißt in Bergwerken, wenn die Bergleute an ihre Arbeit gehen.
een zaak aanvaarden, eine Sache auf ſich nehmen.
de erfenis aanvaarden, die Erbſchaft antreten.
Aanvaarder, *m.* der etwas antritt.
Aanvaarding, *f.* Annehmung, Unternehmung, Beſitznehmung.
Aanvaaren, *v. a.* aanvaarden, anfahren, nach etwas zufahren.
Aanval, *m.* aanvalling, *f.* Anfall, Anfall der Krankheit; Angriff, Ueberfall; Anlauf, Zuſpruch: heißt auch in den Schächten ein beſchlagenes Holz, in der Mitte etwas ausgehauen, welches die Bergleute ein holzern Bühnloch nennen, darein der Tragſtempel geleget wird, daß er nicht weichen könne.
den aanval doen op den vyand, den Angriff auf den Feind unternehmen.
myn buurmanns huis heeft veel aanval, mein Nachbar hat vielen Anlauf, Zuſpruch.
Aanvallen, *v. a.* anfallen, überfallen, angreifen.
iemand onvoorziens aanvallen, einen unverſehens überfallen.
aanvallend en verweerend verbond, ein offenſiv und defenſiv Bündniß.
Aanvaller, *m.* der angreifende Theil, der da anfällt; *aggreſſor.*
Aanvallig, *adj.* gefällig, angenehm, einnehmend.
een aanvallig kind, ein Kind von ſehr einnehmendem Weſen.
Aanvang, *m.* Anfang, Anbeginn.
in den aanvang, in 't begin, im Anfange, im Anbeginn.
aanvang van koortze, Anfall vom Fieber.
Aanvangen, *v. a.* anfangen, anheben, beginnen.
hy heeft aangevangen te bouwen, er hat angefangen zu bauen.
niet weeten wat men zal aanvangen, nicht wiſſen, was man anfangen ſoll.
een oorlog aanvangen, einen Krieg anfangen.
Aanvanger, *m.* Anfänger.
Aanvankelyk, *adv.* anfänglich; anfangend.

Aanvatten, *v. a.* antaſten, angreifen; ſich bemächtigen; unternehmen; anfangen.
iemand by de kop aanvatten, einen beym Kopfe nehmen.
een werk met luſt aanvatten, ein Werk mit Vergnügen anfangen.
't en is geen kat om zonder handſchoenen aan te vatten, Sprichw. da muß man ſich vorſehen; da verbrennt man ſich leicht.
Aanvatting, *f.* das Angreifen, das Anfaſſen.
Aanveegen, *v. a.* fegen, an etwas fegen.
Aanvegten, aanvechten, *v. a.* verſuchen; angreifen; ſchlagen.
van de duivel aangevogten worden, von dem Teufel verſuchet werden.
de vyanden aanvegten, die Feinde angreifen.
Aanvegter, *m.* Verſucher.
Aanvegting, *f.* Verſuchung, Streit.
dat was een grooten aanvegting voor hem, das war eine große Verſuchung für ihn.
Aanvlegten, *v. a.* flechten, zuſammenflechten.
Aanvliegen, *v. a.* anfliegen, auf etwas zufliegen; anfallen; ergreifen, anpacken.
de roofvogels vliegen op de roof aan, die Raubvögel fliegen auf den Raub zu.
de hond vloog hem aan, der Hund fiel ihn an.
Aanvlieten, *v. a.* anſtrömen, nahe vorbey fließen.
Aanvlieting, *f.* der Strom des Waſſers.
Aanvloed, *m.* Anflug; heißt in den Wäldern, der Anwachs von jungen Bäumen, die aus der Saat und Wurzeln der alten hervorſproſſen.
Aanvlotten, *v. n.* auf dem Waſſer herbey ſchwimmen.
Aanvoegen, *v. a.* anfügen, beyfügen, hinzuſetzen.
ik heb 'er een ſtuk aangevoegt, ich habe etwas dabey hinzu gefügt.
Aanvoeging, *f.* Anfügung; Zuſatz.
Aanvoegzel, *n.* Anhang, Zugabe.
Aanvoerder, *m.* ein Anführer, Heerführer bey der Armee, der etwas anführet; Director einer Sache.
de aanvoerder van eenig krygsvolk, der Heerführer einiger Kriegstruppen.
hy was d' aanvoerder der linker vleugel, er commandirte den linken Flügel.
Aanvoeren, *v. a.* heranführen, begleiten, marſchiren laſſen.
't krygsvolk tegens de vyand aanvoeren, die Soldaten wider den Feind anführen.
de ſtorm aanvoeren, den Sturm commandiren.
Aanvoering, *f.* Anführung, das Commando.

Aanvryven, *v. a.* anreiben; beſchuldigen.
Aanvullen, *v. a.* anfüllen, auffüllen, voll füllen, voll machen.
een vat tot boven toe aanvullen, ein Faß bis oben zu voll füllen.
Aanwaayen, *v. n.* fortfahren zu wehen; gegen etwas wehen; unerwartet kommen; mit dem Winde gegen etwas angetrieben werden.
de wind waaid ſchrikkelyk tegens de toorn aan, der Wind wehet sehr ſtark gegen den Thurm.
zyn ziekte zal u zoo haaſt niet en aanwaayen, ſeine Krankheit wird euch ſo geſchwind nicht anſtecken.
de geleerdheid waaid er niemand zoo niet en aan, es wird Niemand im Schlafe gelehrt.
het geluk is hem aangewaaid, das Glück iſt ihm unerwartet gekommen.
Aanwakkeren, *v. a.* anfriſchen, einen Muth einſprechen, aufmuntern.
de zoldaaten ten vegten aanwakkeren, die Soldaten zum Streite aufmuntern.
Aanwakkeren, *v. n.* ſtärker werden, zunehmen.
de wind wakkert aan, der Wind wird ſtärker.
Aanwakkering, *f.* Anfriſchung.
Aanwaſſen, *v. n.* anwachſen, an etwas feſt ſeyn; zunehmen, aufkommen.
de wateren waſſen aan, die Gewäſſer ſchwellen an.
dat kind is aangewaſſen, das Kind kann nicht zur Welt kommen.
Aanwaſſing, *f.* aanwas, *m.* das Anwachſen, die Aufnahme, der Anwachs, das Zunehmen, das Aufkommen.
d' aanwas van 't ryk, der Anwachs des Reichs.
d' aanwas der konſten en wetenſchappen, das Zunehmen der Künſte und Wiſſenſchaften.
Aanwenden, *v. a.* anwenden, ſich bedienen; ins Werk richten; item bey den Seeleuten heißt es: die Anker lichten, in See ſtechen.
zyn geld wel aanwenden, ſein Geld wohl anlegen.
alle mogelyke middelen aanwenden, alles mögliche thun.
Aanwending, *f.* Anwendung, Gebrauch.
Aanwennen, *v. n.* & *v. a.* gewohnen; gewohnt werden; Fertigkeit erlangen.
Aanwenning, *f.* Aanwenzel, *n.* Gewohnheit, Fertigkeit.
Aanwerpen, *v. a.* anwerfen, geſchwind um den Leib werfen; nach etwas werfen.
zyn mantel aanwerpen, den Mantel geſchwind umwerfen.
Aanwezend, *adj.* anweſend, gegenwärtig.
Aanwinnen, *v. a.* gewinnen, Gewinnſt machen; zunehmen.
kinderen aanwinnen, viele Kinder zeugen.
de dagen beginnen aan te winnen, die Tage fangen an länger zu werden.
Aanwinning, *f.* Aanwinſt, *m.* der Gewinnſt.
Aanwoonen, *v. a.* nahe bey jemand, dicht an wohnen.
Aanwryven, *v. a.* anreiben, an etwas reiben; zur Laſt legen, beſchuldigen.
iemand een misdaad aanwryven, jemand einer Miſſethat beſchuldigen.
Aanwryving, *f.* das Anreiben, Reiben, *attritio:* ingleichen das Durchreiben vom Reiten.
Aanwyzen, *v. a.* anzeigen, ſehen laſſen, zum Vorſcheine bringen; erklären, entdecken.
zy wees hem zyn gebreken aan, ſie zeigte ihm ſeine Fehler an.
Aanwyzer, *m.* Anzeiger.
Aanwyzing, *f.* Anweiſung, Anzeige; Erklärung.
zy moeſt aanwyzing doen van haare goederen, ſie mußte ihre Güter angeben.
Aanzaagen, *v. a.* fortſägen.
de Aanzeeſteden, hanzeſteden, die Hanſeeſtädte.
Aanzeggen, *v. a.* anſagen, ankündigen; verkündigen, zu wiſſen thun.
men zeide hem de dood aan, man kündigte ihm den Tod an.
den oorlog aanzeggen, den Krieg ankündigen.
de wagt aanzeggen, die Wache anſagen.
Aanzegger, *m.* Anzeiger; Bothe, Abgeordneter.
Aanzegging, *f.* Anzeige, Bericht, Bekanntmachung.
aanzegging hebben om op een vergadering te verſchynen, zu einer Verſammlung eingeladen ſeyn.
Aanzeilen, *v. n.* heranſeegeln; angeſeegelt kommen.
Aanzetten, *v. a.* anſetzen; anſtecken, mittheilen; anlaufen; kräftig ermahnen; heißt auch in den Bergwerken das Eiſen ans Geſteine ſetzen und arbeiten; item die Erze ſetzen an, wenn ſie beſtändig bleiben; beym Schmelzen, das Erz und Beſchickung zum Schmelzen auftragen; item wenn die Pumpen in den Gruben abgelaufen ſind, ſie durch Aufgießen des Waſſers in Gang ſetzen.
aan land zetten, ans Land ſetzen.
iets op reekening aanzetten, etwas auf Rechnung ſchreiben.
de zeilen aanzetten, die Seegel ſtreichen laſſen.

zyn leven op iets aanzetten, das Leben dran ſetzen.

zyne toehoorders tot de deugd aanzetten, ſeine Zuhörer zur Tugend ermahnen.

een ſcheermes aanzetten, das Scheermeſſer ſchleifen, ſcharf machen.

een gebroken aarm aanzetten, einen verrenkten Arm wieder ins Gelenk bringen.

iemand een klad aanzetten, einen verläumden, Jemandes Ehre angreifen.

wyn aanzetten, den Wein ablaſſen, vermiſchen; ihm durch Zugießen helfen.

hy zette hem zyn ziekte aan, er ſteckte ihn mit ſeiner Krankheit an.

dat kan niet aanzetten, das kann nicht helfen.

Aanzetter, *m.* einer der da ſtößt, Aufmunterer; der Ladeſtock.

aanzetter van ſcheermeſſen, Schleifer.

Aanzetting, *f.* Ermahnung; das Schleifen; das Einlenken eines verrenkten Gliedes.

Aanzien, *v. a.* anſehen, anſchauen; bewundern; betrachten.

iemand vriendelyk aanzien, einen freundlich anſehen.

waar voor ziet gy my an? für wen ſehet ihr mich an?

iemand met meedelyden aanzien, einen mitleidig anſehen.

aanzien doet gedenken, Sprichw. man erinnert ſich der Sache, wenn man ſie wieder ins Geſichte bekömmt.

in zyn aanzien, in ſeiner Gegenwart.

Aanzien, *n.* Abſicht; Betrachtung; Anſehen, Ehre.

ten dien aanzien is hy een eerlyk man, in dieſer Abſicht iſt er ein ehrlicher Mann.

in grooten aanzien zyn, in großem Anſehen ſeyn.

een man van aanzien, ein angeſehener, vornehmer Mann.

Aanziender, *m.* Anſchauer.

Aanzienelyk, *adj.* anſehnlich, ehrwürdig, vornehm.

hy is een aanzienelyk man, er iſt ein anſehnlicher Mann.

hy ſprak den aanzienelykſten van den hoop aan, er machte ſich an den Vornehmſten in der Geſellſchaft.

van eene aanzienelyke geboorte, von hoher Geburt.

een aanzienelyk geſchenk, ein koſtbares Geſchenk.

Aanzienelykheid, *f.* Hochachtung; Würde, Anſehen.

Aanzigt, *n.* Angeſicht, Antlitz.

Aanzitten, *v. n.* an etwas ſitzen; ſich anſchließen, zuſammen rücken; die Bergwerker nennen es, einen Ort zu treiben anfangen.

aan tafel aanzitten, zur Tafel ſitzen.

wy zullen t' avond by hem aanzitten, wir werden dieſen Abend bey ihm ſpeiſen.

zit wat aan! rücket etwas zuſammen.

Aanzoek, *n.* aanzoeking, *f.* Anſuchung, Erſuchung, Bitte.

aanzoek doen om iets, um etwas Anſuchung thun.

Aanzoeken, *v. a.* anſuchen, erſuchen, anhalten, bitten.

iemand ergens waer toe aanzoeken, jemand irgends wozu erſuchen.

Aanzoeker, *m.* Anſucher; der etwas verlangt.

Aanzoeten, *v. n.* anlocken, anreizen.

't ſpel, en 't gezelſchap zoeten aan, das Spiel und die Geſellſchaft ziehen an, ſind anlockende Dinge.

de winſt zoet aan, der Gewinnſt reizet an.

Aanzwemmen, *v. a.* anſchwimmen.

Aanzyn, *v. n.* an- oder dran ſeyn; angezündet ſeyn; item im Amte ſtehen.

is uwe pyp aan? brennt eure Pfeiſe?

de deur is aan, die Thüre iſt zu.

aan 't bewind zyn, in einem Amte ſtehn, einem Dinge vorſtehn.

die actien gekogt hebben, zyn 'er kwalyk aan, die Actienkäufer ſind itzo ſchlecht dran.

Aap, *m.* Affe; item ein Menſch der alles nachmachet, Nachäffer; item ein Schatz, eine Summe Geldes.

daar ſchuilt den aap, da liegt der Affe verborgen; da liegt der Hund begraben.

dat kind is een regten aap, das Kind iſt ein rechter Affe; es machet alles nach.

hy houdt den aap in de mouw, er hat den Schalk im Nacken; er verbirgt ſeine Bosheit ſo lange er kann.

hy laat den aap uit de mouw ſpringen, er kann den Schalk nicht bergen.

aap wat hebt gy ſchoonder jongen, was der Affe für ſchöne Kinder hat; iſt eine Art von Spötterey, gegen Jemand, der häßliche Kinder hat.

Aapemaker, *m.* Schalksnarre, der allerhand Affenſpiel machet.

Aapenbakhuis, Aapenbek, *n.* Affengeſicht.

Aaperok, aaprok, *m.* Pantalon, Kindergäckgen; item ein Nachtröckgen für Kinder.

Aaperye, *f.* Aapeſpel, *n.* Affenſpiel, Aefferey.

zyn al die dingen niet maar aapenſpel? ſind alle dieſe Sachen nicht lauter Poſſen?

Aapje, *n.* Aeffgen; ein kleiner Affe.

Aapin, *f.* das Weibchen vom Affen.

Aar, Aare, Are, *f.* Aehre, Kornähre.

aar der magd, iſt der Stern der erſten Größe in der ſpica virginis.

't koorn begint in de aaren te ſchieten, das Korn beginnt Aehren zu ſchießen.

Aard, aart, *m.* Art, angebohrnes Weſen; natürliche Beſchaffenheit, Naturell; Gattung; im Bergweſen ſo viel als Bergart.

zagtzinnig zyn van aard, ſanftmüthigen Naturells ſeyn.

de vos is loos van aard, der Fuchs iſt liſtiger Art.

de wolf verandert van haar; maar niet van aard, der Wolf verändert wohl ſeine Haare, aber ſeine Art nicht.

eenen goeden aard vertoonen, ein gutes Naturell blicken laſſen.

een aard van boomen, kruiden, vrugten, dieren, eine Gattung Bäume, Kräuter, Früchte, Thiere.

d' aard van een taal, die Mundart einer Sprache; der Sprachgebrauch.

Aardafſtand, *m.* Erdferne, *apogaeum*, ein aſtronomiſches Wort.

Aardaker, *m.* Aardnoot, Erdeichel, Erdnuß, *Bulbocaſtanum*, eine Art Pflanzen.

Aardappel, *m.* Erdapfel.

Aardas, *f.* die Erdachſe, *axis terrae.*

Aardbank, zandbank, *f.* Sandbank, in der See.

Aardbeeving, *f.* Erdbeben.

Aardbeſchryving, *f.* Erdbeſchreibung, Geographie.

Aardbezie, aardbeſſe, *f.* Erdbeer.

Aardbodem, *m.* Erdboden.

alle volkeren des aardbodems, alle Völker des Erdbodens.

Aardbrand, *m.* Erdbrand; wenn man in verwitterte, oder ausgebrannte Druſen erſchlägt, darinn das Erz verzehret iſt.

Aarde, *f.* Erde; die ganze Maſſe des Erdbodens; item Land, liegende Gründe.

vette aarde, ſchraale, zandige aarde, fette Erde, dürre, ſandige Erde.

iemand ter aarden werpen, jemand zur Erde werfen.

ter aarden beſtellen, zur Erde beſtatten, beerdigen.

Aarde, *adv.* von Erde.

een aarde wal, ein Wall von Erde, ohne Mauerwerk.

Aardegal, *f.* klein Tauſendgüldenkraut; *Fel terrae*, oder *centaurium minus.*

Aarden, *v. n.* arten, nacharten, jemandes Naturell und Neigungen ähnlichen; gerathen, wenn von Früchten die Rede iſt.

hy aardt naar zyn vader, er artet ſeinem Vater nach.

alle de vrugten konnen niet overal aarden, alle Früchte können nicht überall gerathen, fortkommen.

veele menſchen konnen te Londen niet aarden, vielen Menſchen will es in London nicht bekommen.

Aardengte, *f.* *Iſthmus*, ein ſchmaler Erdſtrich, der vom feſten Lande in die See hineingeht.

Aardewerk, *n.* aarde potten, ſchotelen, teljooren, irden Zeug, irdne Töpfe, Schüſſeln, Teller.

een koopman in aardewerk, einer der mit irdnem Zeuge handelt; Porcellainhändler.

Aardewerkswinkel, *f.* Töpferbude, Porcellaingewölbe.

Aardgewaſſen, *n.* Erdgewächſe; *vegetabilia.*

Aardig, *adj. & adv.* artig, ſchön, angenehm, ſinnreich, vergnügend.

dat is een aardig meisje, das iſt ein angenehmes Mädgen.

zeer aardig franſch ſpreeken, ſehr gut Franzöſiſch reden.

Aardigheid, *f.* angenehme Aufführung.

Aardiglyk, *adj.* artig, ſchön.

Aardkloot, aardglobe, *m.* Erdkloß, die Erdkugel; heißt auch bey den Feuerwerkern eine Art von Luſtkugeln, die mit verſchiedenen Springfeuern verſetzet ſind, und auf der Erde zerſpringen.

Aardkuil, *m.* Hohle in der Erde; Grube.

Aardmeeting, aardmeetkunde, *f.* Meßkunde, Geometrie.

Aardmortier, *m.* Erdmörſer; eine Art von Mörſern, der mittelſt eines Faſſes ganz in die Erde gemachet werden, und woraus viele Steine und Granaten, doch nur einmal, können geworfen werden.

Aardmuis, *f.* Erdmaus, Feldmaus.

Aardnabyheid, *f.* *Perigaeum*, Erdnähe, aſtron.

Aardolie, *n.* Erdöl.

Aardpool, *m.* der Erdpol.

Aardrook, *f.* Erdrauch; *fumaria*, eine Pflanze.

Aardruimer, *m.* eine Art Schaufeln, die forn krumm ſind.

Aardryk, *n.* Erdreich.

Aardſch, *adj.* irdiſch; irdiſch geſinnt.

aardſche dieren, Landthiere.

aardſche goederen, irdiſche Güter.

aardſche teekenen; ſigna terreſtria, ſind bey den Sternkundigen die drey Himmelszeichen der Stier, die Jungfer und der Steinbock.

Aardſchgezind, *adj.* irdiſch geſinnt.

Aardſchgezindheid, *f.* irdiſche Geſinnungen, weltlich.

Aardſlange, *f.* Erdſchlange.

Aardſpinne, *f.* Erdſpinne, Tarantel.

Aardval, *m.* Erdfall; wenn die untere Erde hinabſinkt, und die obere nachfällt.

Aardveil, *n.* Gundermann; eine Pflanze.

Aardvrugten, *f.* Erdfrüchte.

Aardwindas, *f.* eine horizontalliegende Winde, Schiffswinde.

Aardworm, aardwroeter, *m.* Erdwurm.

een armen aardworm, ein Sclave der Welt; der nur mit lauter weltlichen Geſchäfften zu thun hat; ein armer Menſch.

Aardworp, *m.* Erdwurf, heißt bey den Feuerwerkern, die Menge von Steinen und Granaten, die aus dem Erdmörſer geworfen wird.

Aardzwam, *m.* Erdſchwamm; Champignon.

Aars, *m.* der Hintere, das Geſäße.

Aarsdarm, *m.* der Maſtdarm.

Aarsleder, *n.* das Arsleder; heißt bey den Bergwerkern das runde Leder, welches ſie hinten vorbinden.

den berglieden op hun aarsleder zitten, heißt, wenn die Beamten ihnen fleißig nachfahren und acht auf ſie haben.

Aarts-aerts-*partic. compoſ.* Erz, iſt eigentlich kein holländiſches Wort; wird aber doch in der Zuſammenſetzung mit folgenden Worten gebraucht.

aartsbiſſchop, aartsbisdom, aartsbiſſchoppelyk, aartsdiaken, aartsengel, aartshertog, aartshertogdom, aarsthertogin, aartsprieſter, aartsvader, aartsamter, Erzbiſchof, Erzbißthum, erzbiſchöflich, Erzdiaconus, Erzengel, Erzherzog, Erzherzogthum, Erzherzoginn, Erzprieſter, Erzvater, Erzämter; item in folgenden: *aartsdief, aartsketter, aartsſchelm, aartsvyand* &c. Erzdieb, Erzketzer, Erzſchelm, Erzfeind ꝛc.

Aarzelen, *v. n.* hintenausweichen, zurückgehen.

Aas, *n.* Aas, Luder, Speiſe, Lockſpeiſe; ein Auge auf den Würfeln; ein As, das kleinſte Gewicht, ein Grängen; in der Spielkarte, der Daus, als: *hertenaas, ſchuppenaas, ruitenaas, klaverenaas*, Herzendaus, Schüppendaus, Rautendaus, grüne Daus, oder im Lomber, Coeuraß, Pickaß, Carreauaß, Treffaß.

een dood menſch is een aas voor de wormen, ein todter Menſch iſt der Würmer Speiſe.

twee aazen werpen, zwey Augen werfen.

hy is een galgen- of ravenaas, er iſt ein Galgenvogel, ein durchtriebener Schelm.

die ducat is om een aas te ligt, der Ducat iſt um ein As zu leicht.

Aasje, *n.* ein klein As, Aesgen.

Aaſſem, *m.* der Athem.

Aaszak, *m.* Schnapſack.

Aaterling, *f.* Baſtart; Hurenkind.

Aavegaar, *m.* eine Art großer Bohrer, der mit zwo Händen gedrehet werden muß.

iemand met een aavegaar door de neus booren, Jemanden gröblich betrügen.

Aayen, *v. a.* ſchmeicheln, ſtreicheln, wird von kleinen Kindern gebraucht.

Aazen, aaſen, *v. a.* freſſen, äßen, ſein Futter ſuchen; heißt bey den Jägern, wenn das rothe Wildpret, oder der Hirſch frißt.

Abd, Abt, *m.* Abdiſſe, *f.* Abt, Aebtiſſinn.

zoo d' Abt is, zyn de monniken, Sprichw. wie der Wirth, ſo die Gäſte.

Abdy, Abdye, *f.* Abtey.

Abeelboom, Abelboom, *m.* Pappel, Pappelbaum, Aſpe, Aſpenbaum.

Abel, *adj.* luſtig, munter, aufgeweckt.

't is een abele vent, das iſt ein luſtiger Menſch; ein Pickelhering.

Abelheid, *f.* luſtiges Temperament, Frölichkeit.

Aberdaan, labberdaan, *m.* Laberdan, Lapperdan; eine Art geſalzner Fiſche.

Abrikoos, *m.* Abrikoſe, Marille.

Abrikoosboom, *m.* Abrikoſenbaum.

Accys, Accyns, *m.* Acciſe, Zoll, Impoſt, Maut, von den Lebensmitteln und Waaren.

Accyskamer, *f.* Acciſekammer, Zollſtube.

Accysmeeſter, *m.* Einnehmer, Acciſedirector.

Ach! *exclam.* ach!

Acht, *adv.* acht, davon kommen *achtmaal*, achtmal, *achtderhande, achterlei*, achterley; *achteling, m.* ein Achtel; *achten*, heißt bisweilen ſo viel, als acht; *ik zal voor achten t' huis wezen*, ich werde vor achten zu Hauſe ſeyn; *ſtukken van achten*, ſpaniſche Thaler, Stücke von Achten; *achtendeel, n.* Achtentheil, Achtel; item ein Bergwerksmaaß, das Viertel einer Schicht, oder acht Kure; *achtboek, achtkant, m.* Achteck; *achthoekig*, achteckig; *achtien, achtentwintig, adv.* achtzehn, acht und zwanzig; *een achtentwintiger*, oder *een goud gulden*, ein acht und zwanziger, eine holländiſche Münze; *achttiende, adj.* achtzehenter; *tachtſte, adj.* der achte; *d'achttoon*, der achte Ton, die Octave in der Muſik; *achtvoetig*, mit acht Füſſen, achtfüßig.

Acht, *f.* Achtung; Obacht, Aufſicht.

ergens waer acht op ſlaan, irgend Acht worauf geben.

Achtbaar, *adj.* anſehnlich, achtbar, verehrungswerth.

d' achtbare vroedſchap, der hochedle Magiſtrat.

Ed. achtbarheden, Eure Achtbarkeiten, iſt der Ehrentitel, den die Obrigkei-

ten in den Städten der vereinigten Niederlande haben.
Achtbaarheid, *f.* Anſehen, Hochachtung, Ehre.
zyn achtbaarheid verliezen, um Ehre und Anſehen kommen.
Achteloos, *adj.* ſorglos, unachtſam, nachläßig.
Achteloosheid, *f.* Unachtſamkeit, Unempfindlichkeit.
Achten, *v. a.* achten, ſchätzen, dafür halten, meynen; von etwas Werk machen.
iemand hoog achten, jemand hoch ſchätzen.
ik acht zyn zeggen niet, ich gebe auf ſein Reden nichts.
ik acht hem al verlooren, ich halte ihn ſchon für verlohren.
Achter, *praep.* hinter, hinten nach.
achter de kerk, hinter der Kirche.
achter zyn heer gaan; hinter dem Herrn gehen; *met een knegt achter zig gaan*, einen Diener hinter ſich haben.
gaa achter my, Satan! fleuch! hebe dich weg von mir, Satan!
achter iets koomen, hinter etwas kommen, entdecken.
achter het net viſſen, verlohrne Arbeit thun.
achter de rug, hinterrücks, heimlich, in Abweſenheit.
Achteraan, achteraan koomen, sleepen, hinter her ziehen, hinten nach ſchleppen.
Achter af, *adv.* hinter, von hinten zu, hinten hin.
een beſchuldigde achter afleiden, einen Schuldigen gefänglich einziehen.
van achteren, *adv.* von hinten.
's vyands leger van achteren invallen, des Feindes Armee von hinten angreifen.
ten achteren gaan, rückgängig, krebsgängig werden, verlernen; zurück weichen.
aan iemand veel ten achteren zyn, jemanden viel ſchuldig ſeyn.
ten achteren in zyn werk zyn, in ſeiner Arbeit noch weit zurück ſeyn.
Achterbaks, *adv.* hinterrücks, heimlich, ins Geheim, verſteckt.
Achterbanks, *adv.* in einem Winkel; heimlich.
Achterbende, *f.* Nachtrab, Arriergarde.
Achterblyven, *v. n.* dahinten bleiben, zurückbleiben, wegbleiben; verweilen.
Achterbout, *m.* Hinterviertel von einem Schöpſe.
Achterburgwal, *m.* Hintergraben.
Achterdarm, *m.* der Maſtdarm.
Achterdeel, *n.* Nachtheil, Schade.
iemand grooten achterdeel doen, einem großen Schaden zufügen.
Achterdenken, *v. n.* argwohnen, mißtrauen.
't Achterdenken, *n.* der Argwohn, das Mißtrauen.
achterdenken krygen, Argwohn ſchöpfen.
Achterdenkend, *adj.* argwohniſch.
Achterdeur, *f.* Hinterthüre; verborgner Ausgang; Ausflucht, Ausrede.
altyd een achterdeur open hebben, allezeit eine Ausrede fertig haben.
Achterdogt, *m.* Argwohn.
Achterdogtig, *adj.* argwöhniſch.
Achterebbe, *f.* Nachebbe, das Ende der Ebbe.
Achtereen, *adv.* hintereinander.
achtereen gaan, hintereinander hergehen.
Achtereergiſteren, *adv.* *nudius quartus*, vor vier Tagen.
Achtereinde, *n.* das äußerſte Ende.
't achtereinde van 't ſchip, das Hintertheil des Schiffes.
Achterend, *n.* das äußerſte Ende.
Achtergang, *m.* Durchlauf, Ruhr, Bauchfluß.
den achtergang hebben, den Durchlauf haben.
Achtergetuyg, *n.* der Schwanzriemen, oder das Hinterzeug am Pferdeſattel.
Achterhaalen, *v. a.* einholen; ertappen, fangen; entdecken, wiederbekommen; betrügen.
ik zal hem wel achterhaalen, ich werde ihn noch wohl ertappen; einhohlen.
iemand in zyn reden achterhaalen, einen in ſeiner Rede fangen.
Achterhaaling, *f.* das Einholen; Entdeckung.
Achterhals, *m.* Nacken, Genicke.
Achterhoede, *f.* Arriergarde, Nachtrab einer Armee.
in d' achterhoede vallen, in die Arriergarde fallen.
Achterhoofd, *n.* Hinterhaupt.
Achterhouden, *v. a.* hinterhalten; zurückhalten, verborgen halten; verſtellen.
Achterhouding, *f.* Verbergung; Verſtellung.
Achterhuis, *n.* Hinterhaus.
Achterjaar, *n.* Nachſommer, der Herbſt.
Achterkaamer, *f.* Hinterkammer, Hinterzimmer.
Achterkaſteel, *n.* das Kaſtell auf einem großen Schiffe; item der Hintere.
Achterkeuken, *f.* Hinterküche.
Achterklap, *f.* Nachrede, Läſterung, Verläumdung.
Achterklappen, *v. a.* verafterreden, im Rücken läſtern, verläumden.
Achterklapper, *m.* Läſterer, Anſchwärzer, Verläumder, pſter. *f.* Verläumderinn.
Achterkoomen, *v. n.* entdecken.
Achterkouſſig, *adj.* argwöhniſch, mißtrauiſch.

Achter-

Achterlaaten, achterlaten, *v. a.* unterlaſſen; dahinten laſſen, zurück laſſen.
zyn quaade ſtukken achterlaaten, von ſeinen böſen Ränken abſtehen.
Achterlaating, *f.* Unterlaſſung.
Achterlaſt, *m.* Reiz zum Stuhlgange.
Achterleen, *n.* Afterlehn, Nachlehn.
Achterleggen, *v. n.* hinten liegen; nach hinten zu gebettet ſeyn.
Achterlyf, *m.* Unterleib.
Achterlyk, *adj.* ungelehrig.
achterlyk in 't leeren zyn, ſchwer lernen; von ſteifem Verſtande ſeyn.
Achterlykheid, *f.* Ungelehrigkeit.
Achtermalkanderen, *adv.* nach einander.
hy herhaalde dat driemaal achtermalkanderen, er wiederholte das dreymal nach einander.
Achtermiddag, *m.* Nachmittag.
Achterna, *adv.* hinten nach, hinten an.
achterna gaan, ryden, hinten nach, hinten an gehen, reiten, oder fahren.
zy loopt hem geduurig achterna, ſie läuft ihm ſtäts nach.
Achternoen, *m.* Nachmittagsmahlzeit, Collation.
achternoen houden, Nachmittagsmahlzeit halten.
Achterom, hinten um, von hinten.
de ſtad achterom gaan, hinten um die Stadt gehen.
achterom haalen, betrügen; das Recht beleidigen.
achterom vaaren, wird in der oſtindiſchen Fahrt geſaget, wenn die Schiffe um Schottland gehen.
Achterop, *adv.* hinten auf.
Achterover, *adv.* hintenüber, hinterrücks.
achterover vallen, hinterrücks fallen.
Achterpand, *n.* Hintertheil eines Kleides.
Achterpoort, *f.* Hinterthüre; item der Hintere, das Geſäße.
Achterriem, *m.* der Schwanzriemen am Sattel.
Achterſchip, *n.* das Hintertheil des Schiffes.
Achterſtal, *n.* rückſtändige Renten.
Achterſtallig, *adj.* hinterſtellig, rückſtellig, reſtirend.
Achterſte, *adj.* der hinterſte, letzte.
Achterſteeven, achterſteven, *f.* das Hintertheil des Schiffes.
Achterſtellen, *v. a.* hintenſtellen; ausſtellen; verzögern, bey Seite legen, aufſchieben.
een werk achterſtellen, ein Werk ausſetzen, aufſchieben.
hy ſtelde hen achter de ruitery, er ſtellte ſie hinter die Reuterey.
Achterſtelling, *f.* Ausſetzen, Aufſchub.
Achterſtraat, *f.* Hintergaſſe.
Achtertogt, *f.* der Nachtrab einer Armee.
Achtertyd, *f.* Nachſommer, Herbſt.
Achteruit, *adv.* hinten aus, hinterwärts, rückwärts.
achteruit gaan, hintenaus gehen; *achteruit haalen*, zurückhalten; *achteruit leeren*, verlernen; *achteruit loopen*, zurücklaufen; *achteruit ſpringen*, zurück ſpringen; *achteruit ſlaan*, hinten ausſchlagen; item undankbar, unerkenntlich ſeyn; *achteruit teeren*, *achteruit zeilen*, verarmen; *achteruit vaaren*, *bankbreeken*, bankrot machen, falliren; *achteruitvaart*, *f.* der Bankrot, Fallit.
Achtervloed, *m.* die letzte Fluth.
Achtervoegen, *v. a.* hinten anfügen.
Achtervolgen, *v. a.* verfolgen; nachkommen; beobachten.
iemand van verre achtervolgen, einem von ferne nachfolgen.
den vyand achtervolgen, den Feind verfolgen.
't bevel van zyn meeſter achtervolgen, dem Befehle ſeines Herrn nachkommen, nachleben.
Achtervolgends, *praep.* folgends, zu folge, laut.
achtervolgends 't koninglyk gebod, dem königlichen Gebote zufolge.
Achtervolging, *f.* Folge, Nachfolge, Befolgung, Beobachtung.
Achterwaarts, *adv.* hinterwärts, hinten zurück.
achterwaarts dryven, zurück treiben, rückwärts ſchwimmen.
achterwaarts leeren, vergeſſen, verlernen, verkehrt lernen; item verkehrt lehren, verkehrt unterrichten.
achterwaarts gaan, in Verfall kommen.
Achterweege, achterwege, *adv.* unterweges.
achterwege blyven, unterweges bleiben, zurück bleiben.
dien aanslag bleef achterwege, dieſer Anſchlag unterblieb.
achterwege houden, unterweges laſſen, unterlaſſen, bleiben laſſen.
Achterweezen, *n.* Unterlaſſung, Aufſchub.
Achterweg, *m.* Schlupfweg; verborgner Weg; Richtſteig.
Achterwerk, *n.* ein klein Stück, an einem großen angeheftet.
Achterwinkel, *m.* Hinterbude; Kammer an einem Gewölbe.
Achterwoud, *n.* der Lütticher Wald.
Achterzorge, *f.* Gewiſſensbiß, Unruhe über etwas; Nachreue.
Achtgeeven, achtgeven, *v. a.* achtgeben, beobachten.

Achtgeeving, Achtgeving, *f.* Beobachtung, Aufmerkſamkeit.
Achting, *f.* Achtung, Anſehen, Credit.
hy is in groote achting, er iſt in großem Anſehen.
Achtſaam, achtzaam, *adj.* achtſam, fleißig.
Achtſaamheid, *f.* Aufmerkſamkeit.
Achtſaamlyk, *adj.* aufmerkſam.
Ack, alle Wörter, die vor dieſem mit ack geſchrieben wurden, muß man unter akk ſuchen.
Acoſti, iſt ein Wort bey den Kaufleuten, womit ſie den Ort zu erkennen geben, wohin ſie ſchreiben; um das öftere Wiederholen der Ortsbenennung zu vermeiden. Daher kömmt: Coſtigebrief, Coſtige- waaren.
Adamsappel, *m.* der Adamsapfel; eine Frucht den Orangeäpfeln ähnlich; item der hervorragende Knorpel am Halſe bey den Mannsperſonen.
Addeeren, *v. a.* heißt gewiſſe gegebene Zahlen zuſammen rechnen.
Adder, *m.* Otter, Natter.
Addergebroedzel, *n.* Ottergezüchte.
Adderkruid, *n.* ein Kraut, Schlangenmord genannt; Scorzoner; item Haberwurz.
Addertong, *f.* Otterzung, ein Kraut ſo genannt; item ein verläumdriſcher giftiger Menſch.
Adel, *m.* Adel, Edelleute.
den adel ontbieden, vergaderen, den Adel aufbieten, verſammeln.
Adelaar, *m.* Adler, ein Raubvogel.
de romſche adelaar, der Römiſche Adler.
Adelaarſteen, *m.* Adlerſtein, Klapperſtein; *lapis aquilæ, aetites.*
Adelborſt, *m.* ein Cadet; adelicher Knabe; einer der mehr Sold im Kriege bekömmt, als andre Soldaten.
Adeldom, *m.* Adel; Würde des Adels.
de heele adeldom is tegen de koning opgeſtaan, der ganze Adel hat ſich wider den König aufgelehnet.
Adelyk, *adj.* adelich, von Adel.
een adelyk huis, ein adeliches Haus, Geſchlecht.
ze zyn van een adelyk huis, ſie ſind von Adel, von anſehnlicher Herkunft.
Adelykheid, *f.* Adelſtand.
Adem, *m.* Athem, Othem.
zyn adem inhouden, den Athem an ſich halten.
t' einde van zyn adem loopen, ſich aus dem Athem laufen.
dat is een werk van een langen adem, das iſt ein ſchweres und langwieriges Werk.
zyn adem hervatten, Athem ſchöpfen; ſich in etwas wieder erholen.
na zyn adem hygen, außer Athem ſeyn; mit Mühe zum Athem kommen.
hy zeide hem dat met eenen adem, er ſagete ihm das in einem Athem, hintereinander weg.
overal zyn adem hebben, überall das Maul vorne haben; in alles reden.
Ademader, *f.* Pulsader, Schlagader, *arteria.*
Ademborſtig, aâmborſtig, *adj.* engbrüſtig, kurzathmig.
Ademborſtigheid, aâmborſtigheid, *f.* Engbrüſtigkeit, kurzer Athem.
Ademen, aaſſemen, *v. n.* athemen, Athem holen.
Ademgat, aaſſemgat, *n.* Luftröhre.
Ademhaaling, *f.* das Athemholen, *reſpiratio.*
Ademtogt, *f.* der Athem; die Luft, die man ein und aus athemet.
Ader, *m.* die Ader.
iemand een ader openen, jemanden eine Ader öffnen.
slagader, hertader, Schlag- oder Pulsader, Herzader.
poortader, Pfortader.
melkaderen, Milchadern, Milchgefäße, *vaſa lactea.*
bloedader, Blutader, *vena.*
digtader, rymader, Geſchicklichkeit zur Dichtkunſt.
ader van goud, zilver, kooper, in de mynen, Gold- Silber- Kupferader, in den Erzſtufen.
wateraderen, Waſſeradern; Waſſergefäße; *vaſa lymphatica;* kleine Waſſercanäle, die in der Erde fortgehen.
aderen in 't hout, in de ſteenen, Adern im Holze, in Steinen.
Aderagtig, *adj.* adericht, voller Adern.
aderagtig vleeſch, aderichtes Fleiſch.
aderagtig hout, marmer, adrichtes Holz, Marmor.
Aderlaaten, *v. a.* aderlaſſen.
Aderlaater, *m.* Aderlaſſer, der zur Ader läßt.
Aderlaating, *f.* das Aderlaſſen; *venae ſectio.*
Aderslag, *m.* aderklopping, *f.* das Klopfen der Adern, der Puls.
Aderſpat, *m.* Aderkropf; eine knotichte weiche Erweiterung der Adern.
Adertjes, aderdraatjes, Aederlein, kleine Adern; item Haarröhrchen.
Aderyk, *adj.* adericht, voller Adern.
Admiraal, amiraal, *m.* Admiral, Befehlshaber einer Flotte.
Admiraaliteit, *f.* Admiralität, Verſammlung über die Seeſachen; das Admiralitätscollegium.

in de admiraaliteit zitten, een admiraaliteitsheer zyn, in dem Admiralitätscollegio ſitzen; ein Admiralitätsglied, Deputirter ſeyn.
Admiraalſchap, *f.* Admiralſchaft; Würde des Admirals.
admiraalſchap maaken, wird gebraucht, wenn verſchiedene Flotten zuſammenſtoßen, und unter einem Oberhaupte ſtehen.
Admiraalſchip, Admiraal, *n.* Admiralſchiff.
d' admiraal in de grond ſchieten, das Admiralſchiff in Grund bohren.
Admiraalsvlag, *f.* Admiralsflagge.
Adverteeren, *v. a.* Nachricht geben.
Adviesbrief, *m.* Nachricht; Aviſobrief.
Aequal-ſtemwerk, *n.* heißt bey den Orgelbauern einerley Ton der Pfeifen, welche doch von unterſchiedener Art ſind.
Aers, aars, *m.* der Hintere, das Geſäß.
Aersdarm, *m.* der Maſtdarm.
Aerzelen, *v. n.* zurückweichen, anfangen zu fliehen, nicht Stand halten.
de vyand was aan 't aerzelen, der Feind nahm die Flucht, zog ſich allmählig zurück.
Aether, *m.* iſt die feine Himmelsluft, die den ganzen Weltkreis erfüllet; der Aether.
Aexter, *m.* Elſter; ein bekannter Vogel.
Af, *praep.* ab; von, über, wegen, mit &c.
ergens af ſpreeken, irgend wovon ſprechen.
dat komt daar van af, das kömmt daher.
de reis is af, die Reiſe iſt aus.
hou hem daar van af! halte ihn davon ab.
van achteren af, von hinten zu.
Af, ab *part. comp.* wird mit vielen Zeitwörtern zuſammengeſetzet, und gleichſam zum Gegentheil von aan gebraucht, als:
Afbakenen, *v. a.* abzeichnen, mit Stäben die Weiten und Verhältniſſe abſtechen.
Afbeedelen, *v. a.* abbetteln.
iemand iets afbeedelen, einem etwas abbetteln.
iemands gunſt afbeedelen, jemands Gunſt erbetteln.
Afbeelden, *v. a.* abbilden, vorſtellen, beſchreiben.
god kan niet afgebeeldt worden, Gott kann nicht abgebildet werden.
iets zeer levendig afbeelden, etwas ſehr lebhaft beſchreiben.
Afbeelding, *f.* afbeeldzel, *n.* Abbildung; Conterfey, Bildniß, Portrait.
Afbetaalen, *v. a.* abzahlen; gänzlich zufrieden ſtellen.
al zyne ſchulden afbetaalen, alle ſeine Schulden abtragen.
Afbetaaling, *f.* Bezahlung.
Afbeuken, *v. a.* wacker durchprügeln; ſtriegeln.
Afbeuren, *v. a.* abheben, in die Höhe heben.
hy beurde hem van zyn paerd af, er hub ihn vom Pferde ab.
Afbezigen, *v. a.* völlig gebrauchen, ſich bedienen, abnutzen.
Afbidden, *v. n.* verbitten, durch Bitten etwas hintertreiben; erbitten.
de hulp der goden afbidden, die Hülfe des Himmels anrufen, erbitten.
Afbidder, *m.* der Erbitter.
Afbidding, *f.* Abbitte; Bitte.
Afbikken, *v. a.* abhacken; abkratzen.
het ys van de ſtraat afbikken, das Eis von den Straßen aufhacken.
Afbinden, *v. a.* abbinden, losbinden.
den voorſchoot afbinden, die Schürze abbinden; keine Dienſtmagd mehr ſeyn wollen; zur Frau werden.
een wrat afbinden, eine Warze abbinden, unterbinden, damit ſie abfalle.
Afbinding, *f.* Losmachung; das Abbinden.
Afblaazen, afblazen, *v. a.* abblaſen, wegblaſen; item bey den Jägern, wenn ſie mit dem Horne den Hunden ein Zeichen geben, von der Jagd abzulaſſen.
de ſlof afblaazen, den Staub abblaſen.
Afblinken, *v. n.* ſcheinen, einen Schein zurückwerfen; abſtrahlen.
Afblyven, *v. n.* wegbleiben, ſich entfernen, abweſend ſeyn; ſich von etwas enthalten.
hy bleef langen tyd van haar af, er blieb lange von ihr; enthielte ſich ihrer.
ik zal daar wel van afblyven, ich werde wohl davon bleiben.
blyf van my af, bleib mir vom Leibe.
Afboenen, *v. a.* abreiben, mit Wachs ſcheuren, bohnen.
de ſtoelen ſchoon afboenen, die Stühle ſauber bohnen.
Afborgen, *v. a.* borgen, abborgen.
Afborſtelen, *v. a.* abbürſten.
een kleed afborſtelen, ein Kleid abbürſten.
Afbrand, *m.* Abbrand, heißt bey den Bergleuten, was dem Blickſilber im Schmelzofen am Gewichte abgegangen iſt.
Afbranden, *v. a.* abbrennen, verbrennen, in Brand ſtecken.
de vyand brande alles af, der Feind brannte alles weg.
de ſtad is er by na geheel afgebrand, die Stadt iſt faſt ganz abgebrannt.
Afbreeken, *v. a.* abbrechen, ſchleifen, zu Grunde richten; abtragen ein Gebäu; endigen.

een oud gebouw afbreeken, ein alt Gebäu abtragen.
een ſtuk van iets afbreeken, ein Stück von etwas abbrechen.
't kaſteel wierd tot de grond toe afgebroken, das Kaſtell ward bis auf den Grund geſchleiſt.
dagelyks eenige uuren van zyn tyd tot zyn vermaak afbreeken, täglich einige Stunden Zeit ſeinem Vergnügen widmen.
zyn reden kort afbreeken, ſeine Rede kurz abbrechen.
Afbreeking, *f.* Abbrechung, Demolirung.
Afbrengen, *v. a.* herunter bringen, herunterſchaffen; herabführen; davon bringen, abſchaffen, abbringen, außer Gebrauch bringen; zum Vorſcheine bringen.
men zal 't goed den Rhyn afbrengen, man wird das Gut den Rhein herabſchiffen.
't is bagchelyk, of hy 'er 't lyf afbrengt, es ſteht dahin, ob er das Leben davon bringt.
Afbrenger, *m.* Fuhrmann, Schiffer, der Waaren und Lebensmittel ab- und zuführet.
Afbrenging, *f.* die Abfuhr zu Waſſer.
Afbreuk, *m.* Abbruch, Schade; ein Steinbruch; Abtragung eines Hauſes; das Ueberbliebene beym Demoliren.
de vyand leed daar een grooten afbreuk, der Feind litte daſelbſt großen Verluſt.
Afbrokkelen, *v. n.* abbröckeln, in kleinen Stückgen abfallen.
de muur brokkelt heelemal af, die Mauer zerfällt ganz.
Afbuitelen, *v. n.* hinunterpurzeln, überzwerg hinabfallen.
hy buitelde den berg af, er purzelte den Berg hinab.
Afbyten, *v. a.* abbeißen.
ergens een ſtuk waer afbyten, irgends wovon ein Stück abbeißen.
Afcirkelen, *v. a.* abzirkeln, abmeſſen.
Afdaalen, herabſteigen, niederſinken.
den berg afdaalen, den Berg herabſteigen.
Afdaaling, *f.* das Herabſteigen.
Afdaking, *f.* die Böſchung, Abdachung, wird vom Walle gebrauchet.
Afdanken, *v. a.* Abſchied nehmen, ſich beurlauben.
het kreigsvolk afdanken, die Soldaten verabſchieden.
Afdanking, *f.* Abdankung.
Afdeelen, *v. a.* abtheilen, eintheilen, in Theile unterſcheiden.
een boek in hoofdſtukken afdeelen, ein Buch in Hauptſtücke abtheilen.
de groote ſteden zyn in zekere wyken afgedeelt, die großen Städte ſind in gewiſſe Viertel abgetheilt.
Afdeeling, *f.* Abtheilung, Eintheilung; heißt auch die Schicht und Theilung zwiſchen Aeltern und Kindern.
Afdeinzen, *v. n.* zurückweichen; ſich zurückziehen.
Afdekken, *v. a.* abprügeln, ausprügeln, übel tractiren; todten, ſchlachten; reinigen, putzen; die Haut abziehen; abthun, bezahlen, abtragen; item beylegen.
Afdingen, *v. a.* abdingen.
in 't koopen iets afdingen, im Kaufen etwas abdingen.
Afdobbelen, *v. a.* ſich vom Galgen loswürfeln; item durchs Loos von etwas frey ausgehen.
Afdoen, *v. a.* wegthun; ſich entkleiden; ſchlachten, hinrichten; beylegen; abthun, endigen.
zyn hoed afdoen, ſeinen Hut abnehmen.
zyne ſchoenen afdoen, ſeine Schuhe abputzen.
een ſchaap afdoen, ein Schaaf ſchlachten, abziehen.
eenen misdaader afdoen, einen Miſſethäter richten, hinrichten.
een zaak afgedaan hebben, eine Sache beygeleget haben.
oude ſchulden afdoen, alte Schulden abthun, abtragen.
een werk afdoen, ein Werk zu Ende bringen.
Afdoening, *f.* Bezahlung; Beylegung einer Streitigkeit; Endigung.
Afdouwen, afduwen, *v. a.* von etwas abſtoßen, abſchieben, wegſtreichen.
Afdraagen, *v. a.* abtragen, herunter tragen.
een muur afdraagen, eine Mauer abtragen.
een kleed afdraagen, ein Kleid abtragen, durch langes Tragen abnutzen.
Afdringen, *v. a.* abdringen, abzwingen, abpreſſen.
Afdrinken, *v. a.* abdrinken.
een al te vol glas afdrinken, ein allzu volles Glas abtrinken.
een krakkeel afdrinken, beym Trunke den Streit beylegen.
zy hebben' t' zamen afgedronken, ſie haben den Streit bey einem Glaſe Wein geendiget.
Afdroogen, *v. a.* abtrocknen, abwiſchen.
zyne traanen afdroogen, die Thränen abtrocknen; ſich tröſten.
Afdruip, *m.* Afdruiping, *f.* das Abtröpfeln.
Afdruipen, *v. n.* abtröpfeln, herunterträufeln; eines nach dem andern weglaufen.
't water druipt er van de daken af, das Waſſer tropfelt von den Dächern herab.
al zyn volk droop van hem af, alle ſeine Leute liefen ihm einer nach dem andern davon.

Afdruk,

Afdruk, *m.* afdrukzel, *n.* Abdruck in der Druckerey; item Exemplar eines Buchs.
hoe veel afdrukzels zyn 'er van dat boek gemaakt? Wie viel Exemplare ſind von dem Buche gedruckt? Wie ſtark iſt die Auflage?
eerſte afdruk van een plaat, der Probedruck von einer Kupferplatte.
Afdrukken, *v. a.* abdrucken, drucken in der Buchdruckerey; ein Buch ausdrucken.
een plaat afdrukken, eine Kupferplatte abziehen.
de plaat is afgedrukt, die Platte iſt durch öfteres Drucken abgenutzt.
't boek is er niet lang afgedrukt geweeſt, das Buch iſt erſt vor kurzem abgedruckt; fertig geworden.
Afdruppelen, *v. n.* abträufeln.
Afdryven, *v. a.* abtreiben, purgiren; item *v. n.* heruntertreiben, z. E. mit dem Strome; heißt auch auf dem Treibheerde das Silber vom Bley abſcheiden; in Bergwerken, das Geſtein durch oder ohne Feuer losſchlagen.
een kind afdryven, ein Kind abtreiben.
dien drank dryft het graveel af, dieſer Trank treibt den Stein ab.
wy dreeven den Rhyn af, wir ſchiffeten den Rhein hinunter.
Afdryvend, *adj.* abtreibend, diuretiſch; laxativ.
Afdryver, *m.* ein beeidigter Schmelzer.
Afdryving, *f.* das Abtreiben, Austreiben der übeln Feuchtigkeiten, oder der Leibesfrucht.
Afduwen, *v. a.* von etwas abſtoßen.
duw de ſchuit met de haak van de wal af, ſtoß das Boot mit dem Haken vom Lande ab.
Afdwaalen, *v. n.* irregehen, ſich verirren, vom rechten Wege abkommen.
men dwaalt er in dit boſch zeer ligtelyk van de weg af, man verirrt ſich ſehr leicht in dieſem Gehölze.
Afdwaaling, *f.* Irrgang, Abweichung vom Wege; Fehltritt, Vergehen, Sünde; item die Aberration der Firſterne.
Afdweilen, *v. a.* abwiſchen, abfegen mit einem feuchten Hader oder Quehle; wird vornehmlich vom Abwaſchen der Schiffe gebrauchet.
Afdwingen, *v. a.* abzwingen.
iemand een eed, geld afdwingen, Jemanden einen Eid, Geld abzwingen.
Afeeten, *v. a.* aufeſſen, verſchlingen.
de rupzen hebben al den kool afgegeeten, die Raupen haben allen Kohl abgefreſſen.
Afeiſchen, *v. a.* erheiſchen, fodern, abfodern.
iemand een eed afeiſchen, einem den Eid abfodern.
Afeiſching, *f.* Abfoderung.
Afgaan, *v. a.* abgehen, hinabgehen, hinunter gehen; verlaſſen, abweichen; ausgehen, verſchießen; abgehen, ſchlecht werden; vom Amte abgehen; ſchwach werden, von Kräften kommen; nicht vor ſich gehen, unterbleiben; abgehen, fortreiſen; zu Stuhle gehen; bey den Bergleuten iſt es ſo viel als ſcheiden.
den berg afgaan, den Berg hinabgehen.
hy is van zyn vrouw afgegaan, er hat ſeine Frau verlaſſen.
van den regten weg afgaan, vom rechten Wege weichen.
de waterverf gaat af, die Waſſerfarbe geht aus.
die gewoonte gaat er heel af, dieſe Gewohnheit kömmt ganz ab.
de viſch gaat af, der Fiſch wird ſchlecht, ſteht ab.
deze borgemeeſter zal haaſt afgaan, dieſer Burgermeiſter wird bald das Amt niederlegen, wird bald abgehen.
de man gaat zeer af, der Mann nimmt ſehr ab, kommt ſehr von Kräften.
de maan is aan 't afgaan, der Mond iſt im Abnehmen.
zyn verſtand is in 't afgaan, ſein Verſtand kömmt auf die Neige.
die reis zal er nog wel afgaan, dieſe Reiſe wird noch wohl unterbleiben, zurückgehen.
het huwelyk ging weêr af, die Heirath iſt wieder zurückgegangen.
de poſt zal net te zeven uuren afgaan, die Poſt wird gleich um ſieben abgehen.
al wat hy doet, gat hem zeer wel af, alles was er thut, geht ihm ſehr wohl von ſtatten.
dat boek gaat wel af, das Buch geht gut ab, findet guten Beyfall.
van dien pillen ben ik drie of viermaalen afgegaan, von dieſen Pillen habe ich drey bis vier Stühle gehabt.
van zyn reden afgaan, ſeinen Satz verlaſſen.
Afgaande, *adj.* vergehend; abnutzend.
afgaande ziekte, abnehmende Krankheit.
afgaande koorts, abwechſelndes Fieber.
afgaande ouderdom, verzehrendes Alter.
d' afgaande poſt is effen buiten de ſtad geplundert, die abgehende Poſt iſt kurz vor der Stadt geplündert.
Afgang, *m.* das Abſteigen; der Stuhlgang; Auswurf; Verfall; Abnutzung; item bey den Bergleuten, alles was den Stufen durch röſten, abtreiben, oder ſchmelzen abgeht.

d' afgang des bergs was gevaarlyk, das Abſteigen vom Berge war gefährlich.

't ryk is in zyn afgang, das Reich iſt im Verfalle.

d' afgang der maane, das Abnehmen des Monds.

afgang der koortze, Abnehmen des Fiebers.

afgang neemen, heißt bey den Bergleuten ſo viel, als beym Seifen Schicht nehmen.

Afgeeren, *v. n.* ſchief nieder gehen, abſchüßig ſeyn.

de muur geert daar wat af, die Mauer geht da etwas ſchief nieder.

Afgeeven, *v. a.* abgeben, ausrichten, ſchelten.

Afgeregt, *adj.* abgerichtet, ſchlau, liſtig.

hy is er heel wel afgeregt op dat ſtuk, er iſt hierauf trefflich abgerichtet.

Afgeſneedene, *f.* eine Abciſſe, geometriſches Wort; heißt in der Baukunſt ein großes Glied des toſcaniſchen Bortens, welches den Balkenkopf vorſtellet.

Afgieren, *v. a.* unvermuthet, eilends abſegeln; mit dem Strome fortgeriſſen werden.

het ſchip gierde van het groote hoofd af, das Schiff mußte wegen Windes von der großen Rhede weg.

Afgieten, *v. a.* abgießen, abformen; heruntergießen.

een beeld, een ſchouwpenning afgieten, ein Bild, einen Schaupfennig, abgießen.

Afgieting, *f.* das Abgießen, afgeut, *m.* der Abguß.

Afglipperen, *v. n.* abgleiten.

Afglyden, *v. n.* abgleiten, herunter glitſchen.

Afgod, *m.* Abgott, Götze, Götzenbild.

Afgodendienaar, afgodenprieſter, *m.* Götzendiener, Götzenprieſter.

Afgodenoffer, *n.* Götzenopfer.

Afgodentempel, *m.* Götzentempel.

Afgoderye, *f.* afgodendienſt, *m.* Abgötterey, Götzendienſt.

Afgodiſch, *adj.* abgöttiſch.

Afgoiyen, *v. a.* abwerfen.

Afgonſt, *f.* Abgunſt, Mißgunſt.

Afgorden, *v. a.* abgürten, losgürten.

't zwaard afgorden, das Schwerd abgürten.

Afgreppelen, *v. a.* die Aecker vermittelſt Furchen, oder kleiner Graben, oder Raine von einander ſondern.

Afgrond, *m.* Abgrund; die Hölle, der Höllenſchlund.

in den afgrond voeren, in den Abgrund führen.

dat is een afgrond van zwarigheden, das iſt ein Abgrund von Schwierigkeiten.

Afgryzelyk, afgryſſelyk, *adj.* abſcheulich, greulich, ſcheußlich, ekelhaft.

Afgryzelykheid, *f.* Abſcheulichkeit.

Afgryzen, *v. a.* verabſcheuen, Abſcheu haben.

'*t* Afgryzen, *n.* Abſcheu, Greuel, Ekel.

ergens een afgryzen waar voor hebben, irgend einen Abſcheu wovor haben.

Afgryzing, *f.* Abſcheu, Abſcheulichkeit.

Afgunſt, *f.* Abgunſt, Neid, Haß, Ungnade.

Afgunſtig, *adj.* abgünſtig, neidiſch.

iemand afgunſtig zyn, einem übel wollen.

Afhaaken, *v. a.* abhaken, vom Haken losmachen.

Afhaalen, *v. a.* herab, herunter holen; abzwingen; abbringen; heraus ziehen.

iets van boven afhaalen, etwas von oben herunter holen.

iemand iets met geweld afhaalen, einem etwas mit Gewalt abzwingen.

een baarende vrouw een dood kind afhaalen, einer gebärenden Frauen ein todtes Kind abnehmen.

eenen aal de huid afhaalen, dem Aal die Haut abziehen.

van een kalis is niets af te haalen, wo nichts iſt, da läßt ſich nichts nehmen.

iemand luſtig afhaalen, einen wacker durchprügeln.

Afhakken, *v. a.* mit dem Beile zerhacken.

de beenhouwer moet onzen os koomen afhakken, der Fleiſcher wird uns den Ochſen zerhauen müſſen.

Afhandelen, *v. a.* endigen, ein Thema ausführen.

een zaak afhandelen, eine Sache zu Stande bringen.

Afhandig, *adj.* abhändig, von Handen gekommen.

zy gebruikte 'r veel liſt om hem zyn ring afhandig te maaken, ſie wandte viel Liſt an, ſeinen Ring an ſich zu bringen.

Afhangen, *v. n.* abhangen, abhängig, unterthänig ſeyn; hängen, herunter hängen.

de knegt hangt van zyn heer af, der Knecht hängt von ſeinem Herrn ab.

hangt de ſchildery af, nehmet das Bild ab.

Afhangend, *adj.* abhängend, herunterhängend.

een afhangend dak, ein ſchiefes herabhängendes Dach.

Afhangkelyk, afhangig, *adj.* abhängig, dependent.

de ſchepzelen zyn van god afhangkelyk, die Geſchöpfe ſind von Gott abhängig.

een leen, dat van een ander afhangkelyk is, ein Lehn, ſo von einem andern abhängt; Afterlehn.

Afhangkelykheid, *f.* Abhängigkeit, Dependenz.

Afheffen, *v. a* abheben, wegnehmen.

de

de kaart afheffen, die Karte abheben.
Afheinen, *v. a.* abzäunen, umzäunen.
die tuin is rontom afgeheint, dieſer Garten iſt rund umher umzäunet.
Afhellen, *v. a.* vor ſich hin hängen, ſich nach einer Seite biegen.
Afhellende, *adj.* bergab, abſchüßig, abhangend.
Afhelpen, *v. a.* abhelfen, herunterhelfen, wegjagen; befreyen.
iemand van de paerd afhelpen, Jemanden vom Pferde helfen.
ik zal u wel van uwe koorts afhelpen, ich will euch bald vom Fieber befreyen.
ik zal de hoenders van de ſtraat afhelpen, ich will die Hühner von der Gaſſe jagen.
Afhooren, *v. a.* abhören; Jemandes Ausſage hören.
de biegt afhooren, die Beichte hören.
gy zult 'er afhooren, wird als eine Drohung geſaget: man ſchreibt ſichs hinters Ohr; man wird ſich ſchon an euch rächen.
Afhouden, *v. a.* abhalten, abwehren; ſich von etwas enthalten, entfernen; einziehen, zurückhalten; bey den Schiffen abſteuern.
iemand ergens van afhouden, einen wovon abhalten.
zyn ſchuit van 't land afhouden, das Both vom Lande abſteuern.
hy houd zig heelemal van 't gezelſchap af, er enthält ſich aller Geſellſchaft.
ik zal 'er de helft van afhouden, ich will davon die Hälfte behalten.
Afhouding, *f.* Abhalten, Abhaltung, Abwehrung.
Afhouwen, *v. a.* abhauen, abhacken, abkappen.
een boom afhouwen, einen Baum umhauen.
het hoofd afhouwen, den Kopf abſchlagen.
Afhouwing, *f.* das Holzſchlagen.
Afhutten, *v. a.* nennen die Bergleute, wenn man die Bergwerke ganz unförmlich aushauet, ohne ſie mit Stroßen und Bergveſten zu verſehen, und alles zum Bruch und Sumpf gehen läßt.
Afhuuren, *v. a.* abmiethen, abheuren.
iemand zyn huis afhuuren, einem das Haus abmiethen..
Afjaagen, *v. a.* abjagen, durch Jagen endigen; item bey den Jägern, wenn ſie das eingeſchloſſene Wild fangen und todten.
een paerd afjaagen, ein Pferd abjagen, zu nichte machen.
de roof afjaagen, den Raub abjagen.
ik heb dien weg in zoo korten tyd afgejaagt, ich habe dieſen Weg in ſo kurzer Zeit zurückgelegt.
Afkabbelen, *v. a.* aushöhlen, abſpülen, wenn vom Waſſer die Rede iſt, das ans Land oder an einen Damm anſpült.
Afkappen, *v. a.* abſchneiden, abhauen; abkappen.
de bovenſte takken afkappen, die oberſten Zweige abkappen.
Afkapper, *m.* der etwas abſchneidet.
Afkapping, *f.* das Abſchneiden.
Afkeer, *m.* Afkeerigheid, *f.* Widrigkeit, Abſcheu, Greuel, Ekel, Antipathie.
grooten afkeer van een ſpys hebben, großen Abſcheu vor einer Speiſe haben.
Afkeeren, *v. a.* abwenden, abkehren, abwendig machen; beym Bergweſen, wenn ein Arbeiter an einem Orte nicht länger arbeiten will, ſondern es dem Steiger aufſaget; beym Zinnſchmelzen, das verflogene wieder zuſammen und in den Ofen kehren.
zyn aanzigt van iets afkeeren, das Angeſicht von etwas abwenden.
iemand van iets afkeeren, jemand von etwas ablenken, ihm die Sache widerrathen.
Afkeerig, *adj.* abwendig, abſpenſtig.
Afkeeriglyk, *adv.* mit Abſcheu, mit Widerwillen.
Afkeering, *f.* Abſcheu, Abneigung; item das Zurücktreiben.
Afkeuren, *v. a.* verdammen, mißbilligen; abſchaffen, abbringen.
de kwaadſpreekinge afkeuren, das üble Nachreden verabſcheuen, für ſchändlich achten.
de muntſpecien afkeuren, Münzen verrufen.
afkeuringe der oude woorden, das Abſchaffen der alten Wörter.
Afkladden, *v. a.* abputzen, ſäubern.
Afklaren, *v. a.* vollkommen machen, voll machen; endigen.
Afklemmen, *v. a.* abklemmen, abzwicken; abzwacken.
een vinger tuſſchen de deur afklemmen, einen Finger zwiſchen der Thüre abklemmen.
iemand iets door naauw dingen afklemmen, Jemanden etwas durch genaues Dingen abzwacken.
Afklimmen, *v. n.* herabklettern, herunter ſteigen.
den berg afklimmen, den Berg herunterklettern.
een leêr afklimmen, von einer Leiter herab ſteigen.
Afklimming, *f.* das Herunterſteigen.
Afkloppen, *v. a.* abklopfen, ausprügeln; ſchlagen, durchprügeln.

de ſtof van een kleed afkloppen, den Staub von einem Kleide abklopfen.
dat boek is te veel afgeklopt, das Buch iſt zu ſtark geſchlagen.
iemand luſtig afkloppen, einen derb ausprügeln.
Afkluiven, *v. a.* abklauben, abnagen.
een been braaf afkluiven, einen Knochen ganz abnagen.
Afknaagen, afknabbeln, *v. a.* abnagen, abeſſen.
Afknellen, *v. a.* abzwacken, abbrechen.
Afknevelen, *v. a.* abzwingen, abnöthigen, auspreſſen, preſſen, mit Gewalt abdringen.
de ſoldaaten knevelen den boeren veel gelds af, die Soldaten dringen den Bauern viel Geld ab.
Afkneveling, *f.* Auspreſſung, Erpreſſung.
Afknibbelen, *v. a.* durch Chicanen auspreſſen; Jemanden hintergehen.
Afknippen, *v. a.* mit einer Scheere abſchneiden; abkneipen
hy knipte 't bovenſte velletje af, er ſchnitte die oberſte Haut ab.
Afknotten, *v. a.* abkappen.
Afknypen, *v. a.* entziehen, entreißen; abziehen, abkneipen.
Afkoelen, *v. a.* ablöſchen, die Kohlen mit dem Löſchwaſſer begießen, und ausdämpfen; vom Eiſen wird es geſaget, wenn man es geſchwind erkälten läßt.
Afkoeling, *f.* Ablöſchung, Abkühlung; wenn man glühende oder heiße Dinge ablöſchet.
Afkomeling, *m.* Abkömmling.
d' afkomelingen, die Nachkömmlinge, Kinder.
Afkomen, afkoomen, *v. a.* herabkommen, herunterkommen; abſteigen; herkommen; abſtammen; loskommen, ſich aus dem Handel wickeln.
laat er uwen heer eens afkomen, laßt doch einmal euern Herrn herunter kommen.
't goed zal te water den Rhyn afkomen, das Gut wird zu Waſſer den Rhein herabkommen.
dat komt daar van af, das kommt daher.
uyt een edele ſtam afkomen, von vornehmem Geſchlechte ſeyn.
ik weet niet, hoe ik 'er afkomen zal, ich weis nicht, wie ich aus der Sache kommen werde.
op de vyand afkomen, gegen den Feind anrücken.
in 't afkomen der ſtroom wierd het ſchip aangehaalt, das Schiff wurde, als es den Strom herunter fuhr, angehalten.
Afkoming, *f.* das Abkommen, Abkunft.

Afkomſt, *f.* Abkunft, Geſchlecht; Urſprung, Quell.
d' afkomſt van een woord, die Herleitung eines Worts; Etymologie.
Afkomſtig, *adj.* herſtammend, entſproſſen.
van een hooge ſtam afkomſtig zyn, von einem vornehmen Geſchlechte abſtammen.
van geringe ouders afkomſtig zyn, von geringem Herkommen ſeyn.
Afkondigen, *v. a.* abkündigen, öffentlich ableſen; von wegen der Obrigkeit kund thun, ausrufen, verkündigen.
men heeft van dag afgekondigt, dat &c. man hat heut abgekündigt, daß ꝛc.
den oorlog afkondigen, den Krieg ankündigen, bekannt machen.
de vrede afkondigen, den Frieden verkündigen.
Afkondiger, *m.* Verkündiger; item der die Edicte ablieſt.
Afkondiging, *f.* Abkündigung; Verkündigung, Bekanntmachung.
Afkonnen, *v. n.* womit fertig, deſſen Herre werden.
zoo gy met die vrouw aan 't praten raakt, gy zult 'er zwaarlyk afkonnen, wofern ihr mit der Frau euch in ein Geſpräch einlaſſet, ſo werdet ihr ſchwerlich von ihr loskommen.
Afkoopen, *v. a.* abkaufen.
iemand van de galg afkoopen, einen vom Galgen loskaufen.
Afkorſten, *v. a.* die Kruſte abſchneiden.
Afkorten, *v. a.* abkürzen, ins Kurze bringen; abziehen, abbrechen.
een mantel om een hand breed afkorten, einen Mantel um eine Hand breit abſchneiden.
hoe veel woud gy wel op die reekening afkorten? Wie viel wolltet ihr wohl von dieſer Rechnung abziehen?
Afkorting, *f.* Afkortzel, *n.* Abkürzung, Verkürzung; item Abzug, Abzugsgeld.
Afkrabben, *v. a.* abkratzen.
Afkretzen, *v. a.* poliren; heißt bey den Goldſchmieden das Silber mit Bimſtein ꝛc. putzen.
Afkruipen, *v. n.* herunterkriechen.
de ſlang kroop den berg af, die Schlange kroch den Berg herab.
Afkrygen, *v. a.* looßbekommen, herunterbringen.
ik kan de ſchotelen zonder leêr niet afkrygen, ich kann die Schüſſeln ohne Leiter nicht herunter kriegen.
Afkuſſen, *v. a.* verſöhnen, durch einen Kuß gut machen.
Afkyken, *v. a.* abgucken, abſehen.
iemand een konſt afkyken, Jemanden eine Kunſt ablernen, abſehen.

Aflaa-

Aflaaden, *v. a.* abladen, von einem Wagen; item beladen, z. E. ein Schiff.
de goederen aflaaden, die Güter abladen.
een ſchip aflaaden, einem Schiffe die Ladung geben; laden.
Aflaader, *m.* Ablader.
Aflaading, *f.* Ladung eines Schiffes.
Aflaat, *f.* Ablaß, Vergebung der Sünden.
vollige, volle aflaat, völlige Erlaſſung.
aflaat geeven, Ablaß ertheilen.
Luther kantte zig tegens 's pauses aflaaten aen, Luther widerſetzte ſich dem Ablaſſe des Pabſtes.
Aflaatbrief, *m.* Ablaßbrief.
Aflaaten, *v. a.* herab, herunterlaſſen; ablaſſen, aufhören.
aflaaten van 't quaad te doen, vom Böſen ablaſſen, aufhören Böſes zu thun.
wyn aflaaten, Wein ablaſſen, abziehen.
aflaatende koorts, ablaſſendes Fieber.
Aflaating, *f.* Erlaſſung.
Aflangen, *v. a.* herab, herunter langen.
lang my dat boek eens af, lang mir einmal das Buch herunter.
Afleenen, *v. a.* leihen, entlehnen, borgen, abborgen.
iemand geld afleenen, einem Geld abborgen.
Afleening, *f.* Abborgung, Entlehnung.
Afleeren, *v. a.* entwöhnen, abgewöhnen, machen daß man etwas verlernet; item ablernen, von jemand etwas abſehen; auslernen, abrichten, einem etwas beybringen.
iemand iets afleeren, einem etwas abgewöhnen.
iemand een konſt afgeleert hebben, einem eine Kunſt abgelernt haben.
Afleezen, *v. a.* ableſen, öffentlich verkündigen, publiciren.
een plakkaat afleezen, ein Edict, ein Mandat ausrufen.
Afleezing, *f.* Abkündigung, Publicirung.
Afleggen, *v. a.* ablegen, niederlegen; abtragen; zurücklegen, vollenden; ſterben; eine Ecke weg liegen, entfernt ſeyn; item keifen, zanken; ingleichen bey den Bergleuten eine Arbeit aufſagen.
zyne kleederen afleggen, die Kleider ablegen.
den rouw afleggen, die Trauer ablegen.
zyn gramſchap afleggen, den Haß fahren laſſen.
zyn bediening afleggen, ſeine Bedienung niederlegen.
den eed van getrouwigheid afleggen, den Eid der Treue leiſten.
geld afleggen, Geld abtragen.
ik heb dien groote reis in korten tyd afgelegt, ich habe dieſe große Reiſe in wenig Zeit zurück gelegt.
by iemand zyne pligten afleggen, bey Jemanden ſeiner Pflicht nachkommen; ihm aufwarten.
de pligt van rouwklagte afleggen, condoliren, ſein Beyleid bezeugen.
myn hofſtede legt te verr van de gemeene weg af, mein Haus iſt von der Landſtraße zu weit entfernet.
afgelegde kinderen, abgefundene Kinder, mit denen nämlich die Aeltern ſchon Schicht und Theilung gethan haben.
hy heeft 't afgelegt, er hat den Geiſt aufgegeben.
Aflegging, *f.* Ablegung, z. E. der Trauer, des Eides; Abſchied, Bezahlung.
Afleiden, *v. a.* ableiten; von etwas herleiten; von oben herab führen.
't water met een goot van 't dak afleiden, das Waſſer durch eine Röhre vom Dache herableiten.
een misdaadigen agter afleiden, einen Miſſethäter enger verwahren.
een woord van een anderen afleiden, ein Wort von einem andern herleiten.
een afgeleidt woord, ein abgeleitetes Wort.
Afleiding, *f.* Ableitung, Herleitung eines Worts, Etymologie.
Aflekken, *v. n.* abtröpfeln, abrinnen, durchſiepern.
Afligten, *v. a.* erheben, aufthun; wegnehmen.
de ſchellen van de oogen afligten, Sprichw. die Augen aufthun; ſich nicht hintergehen laſſen.
Aflikken, *v. a.* auf- oder ablecken.
Afloop, *m.* Ablauf; iſt in der Baukunſt ein Glied am Poſtamentgeſimſe, welches aus einem eingebogenen Viertelkreiſe beſteht, der ſich an ein gerades Glied, oder an den Schaft unmittelbar anſchließt, *apophyſis ſuperior.*
d' afloop van 't water, der Ablauf des Waſſers; item die Ebbe.
Afloopen, *v. a.* ablaufen, herunterlaufen; wohlfeiler werden, am Preiſe fallen, abſchlagen; gut oder übel gelingen; verbrauchen, abnutzen, verwüſten.
een ſchip van de werf afloopen laaten, ein Schiff von dem Zimmerplatze ins Waſſer laufen laſſen.
het water loopt af, das Waſſer läuft ab, fällt, verläuft ſich.
het uurwerk is afgeloopen, die Uhr iſt abgelaufen.
zyn ſchoenen afloopen, die Schuh ablaufen, verbrauchen.
het platte land afloopen, das platte Land verwüſten, verheeren.
het kooren liep ſchielyk af, das Korn ſchlug plötzlich ab.

een ſchip afloopen, ſich eines Schiffs ſchnell bemeiſtern.
't zal ſlegt met hem afloopen, es wird ein ſchlechtes Ende mit ihm nehmen.
hoe is dien zaak afgeloopen? Wie iſt dieſe Sache abgelaufen?
laat dien zaak zoo ſlegts maer afloopen, laß dieſer Sache nur ihren Lauf.
myn glas is noe al afgeloopen, mein Leben geht zu Ende.
afloopen laaten, iſt auf dem Fechtboden eine Art, die Tertie und innere Quarte aus zu pariren.
afloopende lyſten, ablaufende Leiſten, bedeuten in der Baukunſt ſolche Leiſten, die oben einen Ablauf oder einwärts gebogenen Viertelkreis haben.
Aflooper, *m.* Räuber, Plünderer.
Aflooping, *f.* Ablauf; Ebbe; Verwüſtung.
aflooping van 't zeewater, die Ebbe.
Aflorſſen, *v. a.* abborgen, auf Credit nehmen.
Afloſſen, *v. a.* ablöſen.
een ſchildwagt afloſſen, eine Schildwache ablöſen.
een rente afloſſen, ein Kapital abtragen.
Afloſſing, *f.* Ablöſung, Abtragung eines Kapitals.
Aflouteren, *v. a.* abläutern; heißt bey den Bergleuten, das aus der Grube geföderte kleine Erzt ſieben, und hernach von aller Erde durchs Ausleſen reinigen.
Afluizen, *v. a.* liſtiglich abzwacken, ablocken.
iemand zyn geldje weeten af te luizen, einem ſein Geld abzulocken wiſſen.
Aflyvig, *adj.* todt, geſtorben.
aflyvig worden, ſterben, mit Tode abgehen.
iemand aflyvig maaken, einen entleiben.
Aflyvigheid, *f.* der Tod, das Ableben.
Afmaaken, *v. a.* ausmachen, vollenden, zu Ende bringen; umbringen.
een werk afmaaken, ein Werk vollenden.
een zaak afmaaken, eine Sache abthun, beylegen.
iemand voort afmaaken, mit einem, der in den letzten Zügen liegt, vollends das Garaus machen.
zig van iemand afmaaken, ſich von jemanden losmachen, ſeiner entledigen.
hy heeft het met de ſchout afgemaakt, er hat ſich mit den Gerichten geſetzet.
Afmaaking, *f.* Beylegung; Abthuung.
afmaaking van een verſchil, Beylegung eines Streites.
Afmaalen, *v. a.* abſchildern; jemands Portrait malen.
de verwen ontbreeken my om de afgryzelykheid dier zaak naar het leeven af te maalen, die Ausdrücke mangeln mir, die Abſcheulichkeit dieſer Sache ihrer wahren Geſtalt nach zu entwerfen.
Afmaanen, *v. a.* abrathen, widerrathen, ablenken.
hy maande hem ſterk van den oorlog af, er widerrieth ihm ſtark den Krieg.
Afmaaning, *f.* Abmahnung.
Afmaayen, *v. a.* abmähen.
Afmatten, *v. a.* abmatten, ermüden.
het leger was heel afgematt, die Armee war ſehr abgemattet.
zig afmatten, ſich abmatten, ermüden.
Afmatting, *f.* Abmattung, Ermüdung durch ſchwere Arbeit.
Afmeeten, *v. a.* meſſen, Maaß nehmen; abnehmen, ermeſſen, erachten.
hy meet zyn tyd wel af, er nimmt ſeine Zeit wohl in acht, er theilet ſie wohl ein.
daar uit kont gy wel afmeeten, dat &c. daraus könnt ihr leicht abnehmen, daß ꝛc.
Afmeeting, *f.* Ausmeſſung.
d' afmeeting des tyds, die Eintheilung der Zeit, Zeitmaaß.
Afmennen, *v. a.* abreiten, zu ſchanden reiten, jagen.
de paerden uit een quaade weg afmennen, die Pferde auf einem böſen Wege abreiten.
Afmikken, *v. n.* ſtark anſehen, zielen, das Auge auf etwas ſteif richten.
Afmolmen, *v. n.* wurmſtichig werden; wegbröckeln; wird vom Holze geſaget.
't hout molmt heel af, das Holz wird ganz wurmicht.
Afmuuren, *v. a.* durch eine Mauer abſondern, unterſcheiden.
Afnaayen, *v. a.* mit dem Nähen fertig werden.
de naaiſter heeft al uw goed afgenaaid, die Nätherinn iſt mit aller euerer Wäſche fertig.
Afneemen, *v. a.* abnehmen, wegnehmen; verfallen, kleiner werden; kürzer machen; urtheilen; muthmaßen, ſchließen; aufnehmen, auslegen; von Kräften kommen.
iemand zyn mantel afneemen, einem den Mantel abnehmen.
zyn hoed afneemen, den Hut abnehmen.
den eed van iemand afneemen, den Eid von einem abnehmen.
de maan is in 't afneemen, der Mond iſt im Abnehmen.
het keizerryk heeft zeer afgenomen, das römiſche Reich iſt ſehr in Verfall gekommen.
iets wel, of quaalyk afneemen, etwas wohl oder übel aufnehmen.
uit dien reden kont gy ligtelyk afneemen, dat &c. aus dieſen Reden könnt ihr leichtlich abnehmen, daß ꝛc.

de

de koorts neemt af, das Fieber läßt nach.
afneemen het geding, iſt in Bergwerken, wenn die Arbeiter ihr angenommenes Werk herausſchlagen, und der Geſchworne ſolches für richtig erkennet.
Afneeming, *f.* der Verfall, Verminderung der Krankheit oder Nahrung.
Afnypen, *v. a.* abzwicken, abreiſſen; abzwacken.
met gloeiende tangen afnypen, mit glühenden Zangen zerreißen.
de boeren haar geld afnypen, den Bauern das Geld abpreſſen.
Afpaalen, *v. a.* mit Pfählen unterſcheiden; begränzen, Gränzen abſtecken; im Bergweſen heißt es, die in Bergwerken vermittelſt der Markſcheidekunſt erfundete Ordnung mit gewiſſen Pfälen bemerken.
een akker afpaalen, einen Acker mittelſt Gränzpfälen unterſcheiden.
Afparſſen, afperſſen, *v. a.* abnöthigen, abzwingen, auspreſſen.
hy parſt het volk veel gelds af, er preßt dem Volke viel Geld ab.
een boek afparſſen, ein Buch unter die Preſſe geben.
Afparſſing, *f.* Auspreſſung, Erzwingung, Zwang.
Afpeilen, *v. a.* die Tiefe eines Waſſers meſſen, peilen.
Afpellen, *v. a.* abſchälen, die Rinde, das Baſt abmachen.
een boom afpellen, einen Baum abſchälen.
Afperken, *v. a.* in ein Gehege, in einen verwahrten Ort ſtellen; abſondern, einen Raum abtheilen.
Afperking, *f.* Zubereitung eines Geheges, Abſonderung der Hürden, der Salzgruben ꝛc.
Afperſſen, *v. a.* auspreſſen, abnöthigen.
Afpeuteren, *v. a.* abreißen.
Afpluizen, *v. a.* abzupfen, ſtückweiſe abreißen.
de roof van een zweer afpluizen, den Grind von einem Schwäre abzupfen.
Afplukken, *v. a.* abpflücken, pflücken, zuſammen leſen.
appelen afplukken, Aepfel brechen.
Afpraaten, *v. a.* abmahnen, abrathen, einem etwas ausreden; item abſchwatzen.
Afpreeken, *v. a.* abrathen.
Afquikken, oder beſſer Aanquikken, *v. a.* iſt ein bey dem Bergweſen bekanntes Wort, wenn das Gold und Silber durch die Vermiſchung mit Queckſilber gereiniget wird.
Afraaden, *v. a.* abrathen, widerrathen.
Afraading, *f.* Abmahnung, Widerrathung.
Afraaken, *v. a.* ſich erhalten, ſich vor einer Gefahr ſchützen; eine Ungnade vermeiden; ſich aus einem verdrüßlichen Handel ziehen; davon kommen.
van een zaak afraaken, von einer Sache abkommen.
't ſchip raakte 'r nog gelukkig van af, das Schiff kam noch glücklich davon.
ik zal 'er nog wel van afraaken, ich will mir wohl heraus helfen.
van zyn ſtuk afraaken, von ſeinem Gegenſtande kommen.
van den regten weg afraaken, vom rechten Wege abkommen, ſich verirren.
Afraſpen, *v. a.* abraſpeln, abfeilen.
Afreekenen, *v. a. & n.* abrechnen, zuſammenrechnen, die Summe ziehen.
zyn voorouders van een oud geſlagt afreekenen, ſeine Ahnen von einem alten Geſchlechte herführen; ſeinen alten Adel beweiſen.
Afreekening, *f.* Abrechnung, Schluß einer Rechnung.
by afreekening bleef hy my 100 *guldens ſchuldig*, bey Abrechnung blieb er mir 100 Gulden ſchuldig.
Afreepen, *v. a.* abtragen, ein Kleid zu nichte tragen.
een nieuw kleed in korten tyd afreepen, ein neues Kleid in kurzer Zeit abreißen.
Afregten, afrigten, *v. a.* abrichten, geſchickt machen.
een paerd afregten, ein Pferd abrichten, auslehren.
Afreiken, *v. a.* zureichen, mit den Händen einem etwas zulangen.
Afrigten, *v. a.* abrichten.
Afrob, *m.* Abraub; ſo nennen die Scheidekünſtler das Bley.
Afroepen, *v. a.* Abrufen, heraus rufen; abkündigen, öffentlich kund thun.
iemand afroepen, einen heraus rufen.
de huwelyks geboden afroepen, diejenigen aufbieten, abkündigen, die ſich verheirathen wollen.
Afroeping, *f.* Abkündigung; Aufgeboth, Bekanntmachung.
Afroeſten, *v. n.* verroſten, vom Roſt verzehrt werden.
Afrollen, *v. a. & n.* herunter rollen, herunter wälzen.
Afronden, *v. a.* rund machen, abrunden.
Afroſſen, *v. a.* ſchlagen, prügeln.
Afrotſen, *v. a.* abreißen.
zyne kleederen afrotſen, ſeine Kleider abtragen, zerreißen.
Afrotten, *v. a.* verderben, durch Roſt und Schimmel verzehret werden.
Afruilen, *v. a.* ſtechen, ſtutzen, Waaren gegen einander verſtutzen; vertauſchen.

Afruim,

Afruim, *m.* heißt in Bergwerken die Dammerde, welche über dem Gange liegt.
afruim van een boſch, die Ausrottung eines Gehölzes, deſſen Boden zu Acker gemachet wird.
Afrukken, *v. a.* mit Gewalt abziehen, wegnehmen.
eenen huichelaar den gryns afrukken, einem Heuchler die Larve abziehen.
Afryden, *v. n. & a.* herab, herunter reiten; zu Pferde oder im Wagen bergab gehen; item ſich zu Pferde hinwegbegeben, wegreiten.
wy reeden te paerd den berg af, wir ritten den Berg hinab.
een paerd afryden, ein Pferd müde machen, durch ſtarkes Reiten bändigen.
Afryſſelen, *v. n.* ſtückweiſe abfallen, abbröckeln.
de muur ryſſelt heel af, die Mauer zerbröckelt ganz.
Afryten, *v. a.* abreißen, zerreißen.
Afſchaafzel, *n.* Abſchabſel; Hobelſpäne.
Afſchaaken, *v. a.* Raum geben; mehr Seil, mehr Tau geben; feyern.
Afſchaaven, *v. a.* abhobeln, hobeln; das Holz glatt machen.
Afſchaduwen, *v. a.* dunkel vorſtellen, etwas im Schatten abzeichnen, vorbilden, abſchattiren.
de kerkzedige wet ſchaduwde Chriſtus af, das Ceremonielgeſetze bildete Chriſtum ab.
Afſchaduwing, *f.* Abbildung, Vorſtellung; Schattenriß; *typus.*
Afſchaffen, *v. a.* abſchaffen, aufheben, vernichten, zunicht machen; wegſchaffen, ſeines Weges gehen laſſen.
een misbruik afſchaffen, einen Mißbrauch abſtellen.
zyn dienſtboden afſchaffen, ſein Geſinde abſchaffen.
eenig gezelſchap afſchaffen, ſich einer Geſellſchaft entſchlagen.
Afſchaffing, *f.* Abſchaffung, Aufhebung.
Afſchampen, *v. a.* ausfahren, ausweichen, abgleiten.
de byl ſchampte af, das Beil fuhr aus.
Afſchanſſen, *v. a.* befeſtigen, mit Linien verſehen.
het leger lag rondom afgeſchanſt, das Kriegsheer hatte rings um ſich eine Verſchanzung.
Afſchanſſing, *f.* Befeſtigung; Linien, Retrenchement.
Afſcheepen, *v. a.* abſchiffen, wegſchiffen, zu Waſſer mit einem Schiffe abſenden.
de goederen afſcheepen laaten, die Waaren abſchiffen laſſen.
iemand afſcheepen, ſich jemandes entledigen.
Afſcheeren, *v. a.* abſcheeren, mit einer Scheere, oder Scheermeſſer.
iemand 't haair, den baard afſcheeren, einem das Haar, den Bart abſcheeren.
Afſcheid, *m.* Abſchied.
zyn afſcheid neemen, ſeinen Abſchied nehmen, ſich beurlauben.
iemand zyn afſcheid geeven, einem den Abſchied geben.
Afſcheidbrief, *m.* Scheidebrief; Paß.
Afſcheiden, *v. a.* ſcheiden, abſondern, verlaſſen; abſcheiden, heißt bey den Scheidekünſtlern das Gold durch das Scheidewaſſer vom Silber abſondern.
zig van iemand afſcheiden, ſich von jemanden trennen.
afſcheiden van een werk, ablaſſen von einem Werke, nichts mehr daran thun, es aufgeben.
van een religie afſcheiden, von einer Religion abtreten.
ergens van afſcheiden, etwas verkaufen; ſich eines Dinges entledigen.
dat huis ſcheidt daar van den anderen af, hier ſcheidet ſich das Haus vom andern; hier iſt die Scheidewand.
het eerſte boek ſcheidt daar af, hier endiget ſich das erſte Buch.
eenen tuin in tween afſcheiden, einen Garten in zween abtheilen.
hy ſcheidt zig van de waereld af, er ſondert ſich von der Welt ab; er verläßt die Welt.
Afſcheiding, *f.* Abſonderung.
afſcheiding van dit leeven, Abſchied aus dieſem Leben.
zyne afſcheiding van de kerk baarde veel zeggens, ſein Abtritt von der Kirche verurſachte viel Redens.
een kaſt met afſcheidingen, ein Kaſten mit Fächern; ein Schrank mit Schubladen.
Afſcheidsgehoor, *n.* Abſchiedsaudienz; wenn ein Geſandter ſich von einem Hofe beurlaubet.
Afſcheidsmaaltyd, *m.* Abſchiedsſchmaus.
Afſcheidspredikatie, *f.* Abſchiedspredigt.
Afſchellen, *v. a.* abſchälen.
Afſchermen, *v. a.* beſchirmen, abwehren.
Afſchetzen, *v. a.* entwerfen, im kurzen Inbegriffe vorſtellen.
Afſcheuren, *v. a.* abreißen, zerreißen, ſich trennen.
een plakkat afſcheuren, ein angeſchlagenes Edict abreißen.
zig van de kerk afſcheuren, ſich von der Kirche trennen.
Afſcheuring, *f.* Zerreißung, Trennung.

Afſchieten, *v. a.* abſchießen, loßſchießen; abſondern; abglitſchen.
een geſchut afſchieten, ein Geſchütz abfeuren.
een kaamer van de andere, door een middelſchot afſchieten, ein Zimmer vom andern, durch einen Verſchlag abſondern.
de voet ſchoot er my af, der Fuß glitſchte mir aus.
Afſchieting, *f.* Abſonderung.
Afſchikken, *v. a.* abſchicken, ausſenden.
Afſchilderen, *v. a.* abſchildern, abmalen, abconterfeyen.
iemand naar 't leeven afſchilderen, einen nach dem Leben abmalen.
Afſchilferen, *v. n.* abſchiefern, ſchieferweis abfallen.
dien ſteen ſchilfert heel af, dieſer Stein zerfällt ganz in Stücken.
Afſchillen, *v. a.* abſchälen, die Schale wegnehmen.
Afſchitteren, *v. n.* glänzen, zurückſtralen, erleuchten.
Afſchoppen, *v. a.* wegſtoßen; mit dem Fuße von oben herabſtoßen.
eenen koning van de throon afſchoppen, einen König von dem Throne ſtoßen.
Afſchouwelyk, *adj.* abſcheulich, ſcheußlich, gräßlich.
een afſchouwelyk beeld, ein abſcheuliches Bild.
't Afſchouwen, *n.* Abſcheu, Greuel, Eckel.
ergens een afſchouwen van hebben, einen Abſcheu wovor haben.
Afſchraapen, *v. a.* abſchaben.
Afſchraapzel, *n.* Abſchabſel.
Afſchrabben, *v. a.* abſchaben, beſchaben.
Afſchrabzel, *n.* das Abgeſchabte, Abſchabſel.
Afſchrift, *n.* Abſchrift, Copie.
Afſchrik, *m.* Schrecken, Abſchreckung, Abſcheu.
Afſchrikken, *v. a.* abſchrecken, Schrecken einjagen; item das Wild des Nachts von den Feldern ſcheuchen.
Afſchrobben, *v. a.* abkehren, abſcheuren, mit Beſen oder Bürſten reinigen.
Afſchroeyen, afſchrooyen, *v. a.* beſchneiden, als die Münze; mit einem heißen Eiſen abbrennen.
dat ſtuk is er wat afgeſchroeit, dieſes Stück Geld iſt beſchnitten.
Afſchryving, *f.* Abſchreibung.
Afſchryven, *v. a.* abſchreiben, zu Ende ſchreiben; item jemandes Beſitz auf eines andern Namen ins Erbbuch ſchreiben.
Afſchudden, *v. a.* abſchütteln.
peeren, pruimen afſchudden, Birnen, Pflaumen abſchütteln.
iets van zyn hals afſchudden, ſich etwas vom Halſe wälzen; ſich aus einer Sache heraus wickeln.
het juk afſchudden, das Joch abſchütteln.
Afſchuimen, *v. a.* abſchäumen, den Schaum abnehmen.
Afſchuiven, *v. a.* herunterſchieben, abſchieben.
iets van den hals afſchuiven, den Kopf aus der Schlinge ziehen.
Afſchutten, *v. a.* verſchlagen, ein Zimmer durch einen Verſchlag abſondern; abwenden, abwehren, auspariren; item das Waſſer von den Rädern abſchützen, oder den ſtarken Zufluß deſſelben hemmen; ingleichen in Bergwerken die Bälge abhängen, damit das Gebläſe nicht mehr gehen kann.
Afſchutzel, *n.* ein Verſchlag, Abtheilung eines Zimmers.
Afſchuuren, *v. a.* abſcheuren, abfegen, abreiben.
iemand de huid afſchuuren, jemanden derb ausprügeln.
Afſchuwelyk, *adj.* abſcheulich, ſchrecklich.
Afſchuwelykheid, *f.* Abſcheulichkeit.
Afſchynen, *v. n.* wiederſcheinen, einen Wiederſchein geben.
't vuur ſchynt er wel af, das Feuer brennt ſehr hell.
Afſchynzel, *n.* Abſchein, Wiederſchein; Ebenbild.
Chriſtus is het afſchynzel van gods heerlykheid, Chriſtus iſt das Ebenbild der Herrlichkeit Gottes.
Afslaan, *v. a.* abſchlagen; minder Preis geben; weigern; verkaufen, gegen Rabat verkaufen, zu Markte bringen.
nooten afſlaan, Nüſſe abſchlagen.
iemand luſtig afſlaan, einen wacker abprügeln.
iemand 't hoofd afſlaan, einem den Kopf vor die Füße legen.
een ſtorm des vyands afſlaan, einen feindlichen Sturm abſchlagen.
den vyanden hunne leeftogt afſlaan, dem Feinde die Lebensmittel abſchneiden.
iets van de prys afſlaan, etwas wohlfeiler geben; mit dem Preiſe abſchlagen.
het kooren ſlaat hand over hand af, das Korn ſchlägt alle Tage mehr und mehr ab.
iemand zyn verzoek rond afſlaan, einem ſeine Bitte rund abſchlagen.
Afslaaven, *v. n.* ſich mit Arbeit überladen; unter der Arbeit erliegen.
Afslag, *m.* Abſchlag, Verringerung des Preiſes, Rabat; abſchlägige Antwort.
by den afſlag verkoopen, wohlfeil verkaufen; unter öffentlichen Ausruf verkaufen.

tot afſlag van het geheel betaalen, auf Abſchlag bezahlen.

Afslager, *m.* der Vorſitzer bey einer Auction, Ausrufer.

Afsleepen, *v. a.* herunterſchleppen.

hy wierd er de trap afgeſleept, er ward die Treppe hinunter geſchleppet.

Afslibberen, *v. n.* abgleiten, ausglitſchen.

Afslingeren, *v. n.* herabſchläudern, herabwälzen; durch Umdrehen herabfallen, herabrollen.

hy slingerde van 't ſchip af, er ſchlänkerte vom Schiffe herab.

Afslippen, *v. n.* abgleiten.

Afslonſſen, afſlonzen, *v. a.* zerſchleudern, lüderlich abreißen, Kleider bald zerreißen.

Afslooven, afslaaven, *v. a.* ſich abarbeiten, ſich mit harter Arbeit abmergeln.

zig aan een werk afſlooven, ſich an einer Sache zu ſchanden arbeiten.

hy ſlooft zig af met rymen, er plagt ſich mit dem Reime.

Afsluiten, *v. a.* zuſchließen, verſchließen; abſondern, einſchließen, umgeben.

met werken iets afsluiten, etwas mit Werken umgeben, einſchließen.

een vertrek afſluiten, ein Zimer verſchließen.

een weide afsluiten, eine Wieſe einſchließen, mit einem Zaune umgeben.

Afsluiting, *f.* das Verſchließen, das Abzäunen, Abſonderung.

Afslypen, *v. a.* ſchleifen, wetzen, ſcharf machen.

Afslyten, *v. a.* abtragen, ein Kleid durch öftern Gebrauch abnützen.

een kleed afslyten, ein Kleid gänzlich, ganz kahl abtragen.

Afſmeeken, afſmeken, *v. a.* durch Bitten von jemanden etwas erlangen, abbetteln, erbitten.

Afſmeeren, afſmeren, *v. a.* ausprügeln.

Afſmelten, *v. n.* von der Hitze ſchmelzen; wenn von Schüſſeln oder andern zinnern Gefäße die Rede iſt.

Afſmyten, *v. a.* herunterwerfen.

Afſnipperen, *v. a.* in kleinen Stücken abſchneiden, zerſchneiden.

Afſnoeyen, *v. a.* abſchneiden, als Zacken, Ranken und Aeſte an den Bäumen; beſchneiden, abſchnitzeln.

Afſnuiten, *v. a.* Ausſchneuzen, ſchneuzen.

zyn neus afſnuiten, die Naſe ſchneuzen.

Afſnyden, *v. a.* abſchneiden, zerſchneiden, beſchneiden; ausſchließen, aufheben; item abnehmen ein Glied vom Körper.

men heeft hem neus en ooren afgeſneeden, man hat ihm Naſe und Ohren abgeſchnitten.

den vyanden de leeftogt afſnyden, den Feinden die Lebensmittel abſchneiden.

een boek afſnyden, ein Buch beſchneiden.

iemand van de chryſtlike gemeenſchap afſnyden, einen von der chriſtlichen Gemeine ausſchließen, excommuniciren.

iemands gezelſchap afſnyden, jemands Geſellſchaft meiden; allen Umgang mit ihm aufheben.

twee vyandlyke legers van malkanderen afſnyden, zwo feindliche Armeen von einander abſchneiden.

iemand alle hoope afſnyden, einem alle Hoffnung benehmen.

eenige kerkgebruiken afſnyden, einige Kirchengebräuche abbringen.

Afſnyding, *f.* Abſchneidung, Abſchnitt, Schnitt; Verſchanzung in einem Platze; Aufhebung der Gebräuche.

afſnyding van de kerke, Ausſchließung von der Kirche; Excommunication.

Afſnydzel, *n.* Abſchnitzel, Stücke die im Schneiden abgehen.

Afſpaanen, ſpaanen, afſpeenen, afſpenen, *v. a.* wöhnen; die Kinder von der Bruſt entwöhnen.

Afſpannen, *v. a.* ausſpannen.

afſpannig maaken, nennen die Bergleute einen Arbeiter heimlich an ſich ziehen.

afſpanning van het vee, heißt der Diebſtahl, der am Vieh begangen wird, *abigeatus*.

Afſpinnen, *v. a.* abſpinnen; zu Ende bringen.

haaren vlas afſpinnen, ihren Flachs abſpinnen.

die dat ſpel gerokkent heeft, mag het afſpinnen, der die Sache angeſponnen hat, mag ſie auch ausmachen.

Afſpitten, *v. a.* vom Spieße nehmen; ausgraben, mit dem Grabſcheide umarbeiten.

Afſpoelen, *v. a.* ausſpülen, abſpülen, reinigen; vom Waſſer weggetrieben, weggeſpült werden.

daar is een ſtuk van de dyk afgeſpoelt, da iſt ein Stück vom Teiche weggeſpült.

de zwarmoedigheid met een glasje afſpoelen, die Schwermuth im Glaſe laſſen; ſeinen Verdruß vertrinken.

Afſpraak, *f.* mündlicher Vergleich.

Afſpreeken, *v. a.* verabreden, für jemanden etwas beſprechen.

iets 't zamen afſpreeken, etwas verabreden.

Afſpringen, *v. a.* herunterſpringen: in kleinen Stücken von der Oberfläche abſpringen.

van een verdraag afſpringen, von einem Vergleiche abgehen.

hy ſpringt telkens van zyn reden af, er geht

geht alle Augenblicke von ſeinen Worten ab; er redet eines ins andere.
Afſprong, *m.* Abſprung; ein Jägerwort, wenn der Haaſe einen Wiedergang gethan, und alsdenn davon auf die Seite ſpringt.
Afſtaan, *v. n.* abſtehen, abgelegen, entfernt ſeyn; verlaſſen, fahren laſſen.
van een koop afſtaan, von einem Kaufe abgehen.
van zyn regt niet willen afſtaan, von ſeinem Rechte nicht abgehen wollen.
van een proces afſtaan, aufhören zu proceſſiren; einen Rechtshandel liegen laſſen.
van zonden afſtaan, von Sünden abſtehen.
de kerk ſtaat een ſtuk wegs van 't dorp af, die Kirche liegt eine Ecke vom Dorfe ab.
Afſtaande, *adj.* entfernt, weit.
Afſtand, *f.* Abſtand, Entfernung; Abtritt.
van al zyn goederen by zyn leeven afſtand doen, ſeine Güter bey Lebzeiten abtreten.
van zyn regt afſtand doen, von ſeinem Rechte abſtehen.
afſtand van zonden doen, Buße thun, von Sünden ablaſſen.
Afſtandig, *adj.* zum Verkaufe, feil; wenn von Waaren geredet wird.
Afſtappen, *v. a.* herunterſteigen, den Fuß ans Land ſetzen, abtreten.
van zyn regt afſtappen, von ſeinem Rechte etwas nachgeben.
Afſteeken, *v. a.* abſtechen, ſich vom Lande entfernen; erſcheinen, glänzen, ſichtbar werden; anzapfen, anſtechen; item im Bergweſen, wenn der Schmelzer geſchmolzne Erze, vermittelſt des Sticheiſens in den Tiegel ablaufen läßt; ingleichen einen Platz oder Ort abſtecken, das iſt vom Papiere aufs Feld tragen.
een legerplaats afſteeken, ein Lager abſtechen.
een varken de keel afſteeken, ein Schwein abſtechen.
zwart op wit ſteekt wel af, ſchwarz auf weiß ſticht wohl ab.
de kleur ſteekt te veel af, die Farbe ſticht allzu ſehr ab.
een vat wyn afſteeken, ein Faß Wein anſtechen.
de ſchuit is er teffens afgeſtooken, das Schiff iſt ſo eben abgefahren.
van zyn goederen afſteeken, ſein Vermögen durchbringen; es vermindern.
iemand de loef afſteeken, einen im Kaufen überbieten; Vortheil haben.
van zig afſteeken, der gedrohten Gefahr ausweichen; den Stoß auspariren.
Afſteeking, *f.* die Abfahrt des Schiffes.
Afſteelen, *v. a.* ſtehlen, entwenden.
my is veel gelds afgeſtoolen, mir iſt viel Geld geſtohlen.
Afſtellen, *v. a.* abſtellen, abſchaffen, abbringen.
zommige ſchattingen afſtellen, einige Abgaben abſchaffen.
Afſtemmen, *v. a.* nicht drein willigen, verwerfen, widerſprechen, ſich widerſetzen.
ik ſtemde dien voorſlag af, ich widerſetzte mich dieſem Vorſchlage.
Afſterven, *v. n.* ſterben; verändern; kalt, fühllos werden.
haar man ſtierf haar al te vroeg af, ihr Mann ſtarb ihr zu frühzeitig weg.
hem is al zyn vee afgeſtorven, es iſt ihm alles Vieh umgefallen.
onze vriendſchap ſterft heel af, unſre Freundſchaft wird ganz kalt.
der waereld afſterven, der Welt abſterben.
Afſterving, *f.* das Abſterben, der Verluſt durch den Tod, tödtliche Hintritt.
d' afſterving van den ouden menſch, der Tod des alten Menſchen.
Afſtieren, *v. a.* abfertigen, abſenden.
Afſtoffen, *v. a.* abſtäuben, den Staub abkehren, oder hinwegklopfen.
Afſtompen, *v. a.* ſtumpfen, ſtumpf machen.
Afſtooten, *v. a.* wegſtoßen, von oben herunterſtoßen; abſtoßen, heißt bey den Bergleuten, ein Stück mit Gewalt abſondern; beym Schmelzen und Abtreiben, eine Grube mit Aſche derb ausfüllen.
eenen dief van de leer afſtooten, einen Dieb von der Leiter ſtoßen.
ik zal u, als gy weêr komt, van de trappen afſtooten, ich will euch, wenn ihr noch einmal kommet, die Treppe hinunterſtoßen.
hy ſtiet met zyn degen wakker van zig af, er hieb mit dem Degen wacker um ſich herum.
laat dat op my afſtooten, das laßt auf mich ankommen; überlaßt mir die Sorge davon.
zyne hoorens afſtooten, ſich die Hörner ablaufen, klug werden.
Afſtorten, *v. n.* hinunterfallen, *v. a.* herabgießen; abſtürzen, heißt in den Schmelzhütten das Kupfer, wegen deſſelben Menge, in ein Centnermaaß oder Kübel meſſen, und mit Karren in Haufen ſtürzen.
Afſtraalen, *v. n.* zurückſtralen, zurückſcheinen.
Afſtraaling, *f.* das Zurückſtralen.
Afſtroomen, *v. n.* herabſtromen, herabfließen.
Afſtroopen, *v. a.* abſtreifen, die Haut abziehen; plündern, verwüſten; liſtig abzwacken.

een haas afſtroopen, einen Haſen abziehen.
het land afſtroopen, das Land ausplündern.
iemand zyn geld afſtroopen, einen ums Geld bringen.
Afſtryken, *v. a.* abſtreichen; abziehen.
de koornmaat afſtryken, den Kornſcheffel mit dem Streichholze abſtreichen.
zyn broek afſtryken, die Beinkleider abziehen.
Afſtuiten, *v. n.* von etwas zurück ſpringen, wegprallen; zurückſtoßen.
ik zal het op hem laaten afſtuiten, ich werde dieſe Sache gänzlich auf ihn ankommen laſſen.
Afſtuiven, *v. n.* herab- herunterſtäuben.
't zand ſtoof van de berg af, der Sand ſtürzte den Berg herab.
hy ſtoof de kamer af, er kam ſchleunig von ſeiner Stube herunter.
Afſtuuren, *v. a.* abſenden, abfertigen, ausfertigen.
Afſtygen, *v. a.* abſteigen, herab- herunterſteigen.
van 't paerd afſtygen, oder beſſer, *van 't paerd ſtygen*, vom Pferde ſteigen.
Aftappen, *v. a.* abzapfen.
wyn in fleſſen aftappen, den Wein auf Flaſchen ziehen.
't water uit een gragt aftappen, das Waſſer aus einem Graben abzapfen; ablaufen laſſen.
een gragt aftappen, einen Graben ablaſſen.
iemand bloed aftappen, einem zur Ader laſſen.
Aftarnen, *v. a.* abtrennen; eine Naht auftrennen.
Aftekenaar, *m.* Zeichnungsmeiſter, Abzeichner, einer, der einen Abriß macht.
Aftekenen, afteekenen, *v. a.* abzeichnen, abreißen, abbilden.
iemand naar 't leeven aftekenen, einen nach dem Leben abzeichnen.
Aftekening, afteekening, *f.* Abzeichnung, Abriß.
Aftellen, *v. a.* abzählen, wird bey den Buchdruckern gebraucht, als wenn ſie ſagen:
dat werk wierd heel afgeteld, dieß Werk ward ausgerechnet, nämlich wie viel es wohl im Drucke betragen möchte.
Aftillen, *v. a.* abheben.
Aftogt, *f.* Abzug, Aufbruch einer Armee, Flucht.
d' aftogt blaazen, ſlaan, zum Abzuge blaſen, den Generalmarſch ſchlagen.
Aftogte, *pl.* Abzüchte; ſind kreuzweis gemachte Graben, unter den Oefen und Heerden in den Hütten, damit die Feuchtigkeit darinn abfallen und weglaufen könne.

Aftornen, *v. a.* abtrennen.
de galoenen van een rok aftornen, die Knöpfe und Dreſſen von einem Rocke abtrennen.
Aftouwen, *v. a.* zubereiten.
Aftred, *m.* Abtritt, heißen die Wechſel oder Bühnen im Fahrſchachte; desgleichen die Abſätze im Treibſchachte; item alle kleinen Abſätze, die in ſeigern und flachen Schachten des Aus- und Einfahrens wegen von nöthen ſind.
Aftreeden, *v. n.* abtreten, herabſteigen, herunterſteigen.
van de weg aftreeden, vom rechten Wege abkommen.
van 't deugdepad aftreeden, den Tugendpfad verlaſſen.
een weg aftreeden, einen Weg mit Schritten ausmeſſen.
Aftreeding, *f.* Abmeſſung eines Weges durch Schritte.
Aftrek, *m.* Vertrieb, Verkauf, Abgang.
dit boek heeft weinig aftrek, das Buch findet wenig Käufer.
Aftrekken, *v. a.* & *n.* abziehen, ſich zurückziehen, von der Wache ziehen.
iets op een rekening aftrekken, etwas an einer Rechnung abziehen.
haar hert is heel en al van hem afgetrokken, ſie hat alle Neigung zu ihm verlohren.
iemand van zyn voorneemen aftrekken, jemand von ſeinem Vorhaben zurückhalten.
van een ſtad aftrekken, von einer Stadt abziehen.
het roeſt aftrekken, den Roſt abtrecken; heißt bey den Bergleuten den Roſt von dem Wagen (oder dem Tiegel) abladen, und in die Brennhütten tragen.
van het ſlyk aftrekken, den Schlich abtrecken; heißt ſo viel als abtragen, abladen.
Aftrekking, *f.* Abzug, Abkürzung am Gelde.
Aftroetelen, *v. a.* erſchmeicheln.
Aftroggelen, *v. a.* abbetteln, mit Betteln etwas erhalten; erſchmeicheln.
iemand eenig geld aftroggelen, einem etwas Geld abbetteln.
Aftrommen, *v. a.* austrommeln, durch Trommelſchlag bekannt machen.
Aftrompetten, *v. a.* unter Trompetenſchall verkündigen; ausblaſen.
Aftroonen, *v. a.* durch Schmeicheln erlangen, durch Liebkoſen jemanden etwas abjagen.
Aftuimelen, *v. n.* herunter taumeln, ſich überſchlagen, herabpurzeln.
Aftuinen, *v. a.* umzäunen, mit einem Zaune einſchließen, und abſondern.
eenen akker aftuinen, einen Acker umzäunen.
Aftuining, *f.* Umzäunung, und der Zaun ſelbſt.

Afvaagen, *v. a.* reinigen, abputzen, abfegen.
Afvaardigen, *v. a.* abfertigen, abſenden, ausfertigen.
hy wierd naar de koning afgevaardigt, er wird an den König abgeſandt.
iemand afvaardigen, einen abfertigen, einem Beſcheid geben.
Afvaardiging, *f.* Ausfertigung, Abfertigung.
Afvaaren, *v. n.* vom Lande abfahren; abſeegeln.
't ſchip zal morgen afvaaren, das Schiff wird morgen abgehen.
na 't afvaaren van de laatſte ſchuit, nach Abgange des letzten Paquetbootes.
ergens wel of qualyk afvaaren, ſich wohl oder übel befinden.
Afvaart, *f.* Abfahrt, das Abſeegeln eines Schiffes, welches gemeiniglich durch einen Kanonenſchuß gemeldet wird.
Afval, *m.* afvalligheid, *f.* Abfall, Abſchwörung des Glaubens; das Ueberlaufen zum Feinde; die geringern Stücke vom geſchlachteten Vieh, wie z. E. die Füße, das Eingeweide, die Wammen rc. item Abfall, wenn die Erze ſich verändern und am Gehalte geringer werden.
Afvallen, *v. n.* abfallen, von einer Höhe herunterfallen; abfällig, abtrünnig werden, verlaſſen, abſchwören; verblühen, wenn die Blüthen abfallen; bey den Schiffern, von der Fahrt abkommen, vom Winde oder vom Strome fortgeriſſen, oder zurückgetrieben werden.
de leidekker viel van de tooren af, der Schieferdecker fiel vom Thurme herunter.
van een party afvallen, von einer Parthey abtreten.
van zyn geloof afvallen, von ſeiner Religion abfallen.
die man is my zeer afgevallen, meine Hochachtung für dieſen Mann iſt ſehr gefallen.
de bloezem valt reeds van de boomen af, die Blüthen fallen ſchon von den Bäumen.
de wyn valt my af, ich finde den Wein ſchlechter als ich dachte.
Afvalling, *f.* Abfall; Ablauf des Waſſers; das Abweichen eines Schiffes von ſeiner Fahrt.
Afveegen, *v. a.* abfegen, abbürſten, abreiben, putzen.
de plaatdrukkers veegen hunne platen telkens af, die Kupferdrucker wiſchen ihre Platten bey jedem Drucke aufs neue ab.
Afvergen, *v. a.* abbetteln, mit ungeſtümen Abfodern erzwingen.
Afverwen, *v. n.* das Abfärben, Verſchießen, z. E. der Farbe.

Afvillen, *v. a.* ſchinden, die Haut abziehen, abdecken.
iemand levendig de huid afvillen, einen lebendig ſchinden.
Afvleyen, *v. a.* ſchmeicheln, zu Munde reden, mit Schmeicheleyen jemanden etwas ablocken.
Afvliegen, *v. n.* abfliegen vom Neſte, von einer Höhe wegfliegen; ſchleunig herabfliegen, herunterſtürzen; herabſteigen.
hy vloog de trappen af, er flog die Treppen hinunter, er lief hurtig hinab.
Afvlieten, *v. n.* abfließen, abrinnen.
Afvloeyen, *v. n.* abfließen, herunterlaufen.
Afvlymen, *v. a.* mit einer Lanzette aufſtechen, abnehmen.
Afvoerder, *m.* Fuhrmann; item ein Schiffer, der Lebensmittel ab- und zuführet.
Afvoeren, *v. a.* zuführen.
de waaren met ſchuiten of wagens afvoeren, die Waaren auf der Achſe oder zu Schiffe herbeyſchaffen.
Afvoering, *f.* Zufuhr, das Verführen der Waaren.
Afvorderen, *v. a.* abfordern, erheiſchen.
iemand een eed afvorderen, einem den Eid abfordern.
Afvraagen, *v. a.* fragen, ausfragen.
Afvraaging, *f.* Frage.
Afvryven, *v. a.* abreiben, reiben.
Afvryving, *f.* das Abreiben.
Afvylen, *v. a.* abfeilen.
Afvylzel, *n.* Feilſpäne, Feilſtaub.
Afwaayen, *v. n. & a.* vom Winde fortgeriſſen werden; ſcharfen Wind ausſtehen.
de vlag laaten afwaayen, die Flagge aufſtecken, wehen laſſen.
de wind zal de weerhaan van de tooren afwaayen, der Wind wird die Fahne vom Thurme, herunterwehen.
Afwagten, *v. a.* abwarten, erwarten, gewärtig ſeyn.
de vyand niet durven afwagten, ſich nicht getrauen den Feind zu erwarten.
wy moeten 't afwagten, wat 'er van koomen zal, wir müſſen erwarten, was daraus werden wird.
Afwallen, *v. a.* mit Wällen umgeben, befeſtigen.
Afwarmen, *v. a.* abwärmen, ſagen die Bergwerker, wenn ſie den Ofen mit Kohlen füllen und anfeuern.
Afwaſſchen, *v. a.* abwaſchen; reinigen, mit Waſſer waſchen.
ergens zyn handen af waſſchen, ſeine Hände worüber waſchen; ſich rein brennen; an etwas unſchuldig ſeyn wollen.
al 't water van de zee, zal hem die laſtering

ring niet afwaſſchen, alles Waſſer der See wird ihn von dieſer Schande nicht reinigen.
Afwaſſching, *f.* das Abwaſchen, Reinigen.
Afwateren, *v. n.* ablaufen, z. E. des Waſſers.
Afwatering, *f.* der Ablauf des Waſſers.
Afweegen, *v. a.* abwiegen, durchs Gewicht theilen.
ik zal u dertig pond van deeze zuiker afweegen, ich werde euch dreyßig Pfund von dieſem Zucker abwiegen.
Afweeren, *v. a.* zurückſchlagen, von etwas abhalten, abwehren.
de vyand mannelyk afweeren, den Feind tapfer zurücktreiben.
hy is zodanig op het bouwen gezet, dat hy'er niet van af te weeren is, er liebet das Bauen ſo ſehr, daß er gar nicht davon abzubringen iſt.
Afweering, *f.* Abwendung, Zurückhaltung.
Afweeten, *v. a.* von einer Sache wiſſen.
ik weet 'er niet af, ich weis nichts davon.
Afweeven, *v. a.* zu Ende weben, ausweben.
Afweezen, afweeſen, *v. n.* abweſend ſeyn.
't Afweezen, Afweeſen, *n.* Afweezenheid, Afweezigheid, *f.* Abweſenheit.
quaalyk van iemand in zyn afweezenheid ſpreeken, von jemanden in ſeiner Abweſenheit übel reden, ihn im Rücken ſchmähen.
Afweg, *m.* Abweg; Nebenweg; Richtweg.
daar loopen veel afwegen in dat boſch, es laufen viel Holzwege in dieſem Buſche unter einander.
Afweiden, *v. a.* abweiden, abfüttern, abhüthen.
de oſſen hebben al het gras van dien weide afgeweidt, die Ochſen haben dieſe Wieſe ganz abgegraſet.
Afweiding, *f.* Abhüthung.
Afweldigen, *v. a.* rauben, mit Gewalt abnehmen.
Afwelven, *v. a.* wölben, ein Zimmer oben mit einem Gewölbe verſehen.
Afwenden, *v. a.* abwenden, abkehren, wegwenden.
zyn oogen van iemand afwenden, von jemanden wegſehen.
zig van 't quaad afwenden, vom Böſen ablaſſen.
Afwending, *f.* Abwendung.
den vyand eene afwending maaken, den Feind von einer Seite angreifen, da er es nicht vermuthete; ihm an verſchiedenen Orten zu thun geben.
Afwennen, *v. a.* abgewöhnen, von einer Gewohnheit abbringen.
zig van iets afwennen, ſich etwas abgewöhnen.
hy kan zig van het tabak drinken niet afwennen, er kann ſich das Tabackrauchen nicht abgewöhnen.
Afwenning, *f.* das Abgewöhnen.
Afwentelen, *v. n.* & *v. a.* wälzen, abwälzen.
wie zal ons de ſteen van de deur des graafs afwentelen? wer wälzet uns den Stein von des Grabes Thüre?
Afweren, *v. a.* abwehren, zurücke ſchlagen.
Afwerpen, *v. a.* abwerfen, hinab werfen; bey den Schiffern, ſchleunig abſeegeln.
ſteenen van boven afwerpen, Steine von oben herab werfen.
een houte brug ſchielyk afwerpen, eine hölzerne Brücke eilig abwerfen.
het jok afwerpen, das Joch abſchütteln.
dat ampt kan over de 200 guldens niet afwerpen, dieſes Amt kann nicht über 200 Gulden eintragen.
Afwerping, *f.* Einkünfte, Einnahme an Gelde; das Herabwerfen.
Afweven, *v. a.* zu Ende weben.
Afwezende, *adj.* abweſend.
't Afwezen, afweſen, *n.* in der Metaphyſik, der Mangel einer Beſtimmung, *privatio.*
Afwinde, *f. filatorium*, eine Abwinde; ein bey den Zeugmachern ſehr gewöhnliches Werkzeug, zum abwinden der Wolle und des Leinengarns ꝛc.
Afwinden, *v. a.* abwinden.
Afwinnen, *v. a.* abgewinnen.
iemand al zyn geld afwinnen, einem alles Geld abgewinnen.
den vyanden een ſtad afwinnen, den Feinden eine Stadt wegnehmen.
hy wint het my in 't gaan af, er übertrifft mich im Laufen.
ik win het hem in het ſchryven af, ich thue es ihm im Schreiben zuvor.
Afwippen, *v. n.* von etwas, das im Gleichgewichte iſt, abfallen; abgleiten.
Afwiſſchen, *v. a.* abwiſchen, abputzen, abreiben, abfegen.
zyn oogen afwiſſchen, ſeine Augen abwiſchen.
god zal alle traanen van hunnen oogen afwiſſchen, Gott wird alle Thränen von ihren Augen abwiſchen.
Afwolven, *v. a.* zuwölben; wird von Dächern geſaget.
Afwoonen, *v. n.* weit abwohnen, entfernt ſeyn.
Afwringen, *v. a.* abdrehen, zerringen, durch Drehen zerreißen; durch Drohen abnöthigen, erzwingen, erpreſſen.
hy wrong de gans de hals af, er drehte der Gans den Hals um.

Afwryven, *v. a.* abreiben, abwiſchen.
Afwyken, *v. a.* weichen, entweichen, ſich entfernen, ſich zurück ziehen; verlaſſen, abſtehen.
van de regte weg afwyken, des rechten Weges verfehlen.
wykt af van 't quaad, laß ab vom Böſen.
ik zal van my voorneemen niet afwyken, ich werde von meinem Vorſatze nicht abgehen.
de muur is wat afgeweken, die Mauer iſt etwas geſunken, hat ſich ſchief gebeugt, oder von einander gegeben.
een afwykend uurwyzer, eine declinirende Sonnenuhr.
Afwyking, *f.* Verlaſſung, Abweichung, Flucht.
de afwyking van de zellſteen, die Abweichung der Magnetnadel.
afwykings-cirkel, Abweichungszirkel, ſind große Himmelszirkel, die durch die Weltpole und einen gegebenen Himmelspunkt gezogen werden.
afwykings-inſtrument, Abweichungsinſtrument, *inſtrumentum declinatorium.*
Afwyzen, *v. a.* abweiſen, gehen heißen, abſchlagen.
zyn verzoek wierd afgeweezen, er ward mit ſeinem Geſuche abgewieſen.
de vyand afwyzen, den Feind zurück ſchlagen.
Afwyzing, *f.* Abweiſung; abſchlägige Antwort; Zurücktreibung.
Afzaagen, *v. a.* abſägen.
een ſtuk van een plank afzaagen, ein Stück von einem Brete abſägen.
Afzakken, *v. n.* hinab, hinunter ſinken; niederſteigen; in einem Seetreffen die Flucht nehmen; ſich ſenken, ſich ſetzen.
's konings leger zakte den Rhyn af, des Königs Kriegsheer fuhr allgemach den Rhein herunter.
den ſtroom afzakken, den Strom hinab treiben, hinunterſchiffen.
d' admiraal begon af te zakken, das Admiralſchiff nahm die Flucht.
de muur is afgezakt, die Mauer hat ſich geſenkt.
Afzakking, *f.* das Senken, das Herabſteigen.
Afzeepen, *v. a.* mit Seife waſchen; einſeifen.
Afzeggen, *v. a.* abſagen, entſagen, ſein Wort zurücke ziehen; Gegenbefehl geben.
Afzeigeren, *v. a.* abſeigern, heißt bey den Bergleuten die Teufe eines Schachtes ſenkrecht abmeſſen.
Afzeilen, *v. n.* abſeegeln, unter Segel gehen.
Afzenden, *v. a.* abſenden, verſchicken.
Afzending, *f.* Geſandſchaft, Sendung, Ausfertigung.
Afzetten, *v. a.* abſetzen, entſetzen; verhindern, verrufen; wegnehmen, abnehmen; mit unterſchiedenen Farben verſchiedene Theile aufhellern und unterſcheiden.
een ruiter afzetten, einen Reuter abſetzen, aus dem Sattel heben.
de poſt wierd tuſſchen wege afgezet, die Poſt ward unterweges beraubt.
iemand van zyn ampt afzetten, einen vom Amte abſetzen.
een geldſoort afzetten, eine Münze verrufen.
iemand een been afzetten, einem ein Bein abnehmen, ablöſen.
een afgezette kaart, eine illuminirte Landkarte.
angelieren afzetten, Nelken verbelzen, einen Nelkenſenker in die Erde legen.
zig met goede woorden laaten afzetten, ſich mit ſchönen Worten abweiſen laſſen.
lood en koperſteen afzetten, heißt das Bley und Kupfer, nachdem es geſchmolzen iſt, von dem oberſten in den unterſten Heerd laufen laſſen, oder abziehen.
Afzettend, *adj.* treibend, harntreibend.
Afzetter, *m.* ein Räuber, Straßenräuber.
Afzetting, *f.* Abſetzung, Verrufung des Geldes.
Afzetzel, *n.* Blumenſenker, Rebſchoß, Ableger; item Kinder, Nachkömmlinge.
Afzieden, *v. a.* abſieden, Kräuter abkochen.
Afziedzel, *n.* ein abgeſottener Trank.
Afzien, *v. a.* die Augen wegwenden; abſehen, ablernen; ausforſchen, bemerken; ſich behelfen.
iemand een konſt afzien, jemanden eine Kunſt abſehen, ablernen.
iemand een vordeel afzien, ſich Jemandes Vortheil wider ihn zu Nutze machen; einen Vortheil abgewinnen.
na dat ik 't heb afgezien, zal ik, nachdem ich's nun recht in Augenſchein genommen, will ich &c.
ik kan 't met myn huis wel afzien, ich kann mich mit meinem Hauſe wohl behelfen; ich kann in meinem Hauſe ſchon eine Zeitlang zuſehen.
van eene zaak afzien, ſich von einer Sache losſagen; nicht ferner dareln mengen.
Afzien, *n.* Verdruß, Unbequemlichkeit, Misvergnügen.
dat is een groot afzien voor my, das iſt ein großer Verdruß für mich.
Afzigtig, *adj.* abſcheulich; häßlich.
Afzinken, *v. a.* abſinken, oder abteufen, heißt bey den Bergwerkern, in die Tiefe niederwärts arbeiten.
Afzitten, *v. a.* abſitzen; vom Pferde ſteigen.

van iemand afzitten, von jemanden entfernt ſitzen.
zyne ruitery doen afzitten, die Reiterey abſitzen laſſen.
Afzoenen, *v. a.* durch Küſſe verſöhnen.
het is lang genoeg gekrakkeelt, zoent malkander weer af, ihr habt nun lange genug gezürnet, ſöhnet euch alſo durch einen Kuß wieder aus.
Afzonderen, *v. a.* abſondern, unterſcheiden; beſonders legen, ausſchließen.
zig afzonderen van de kerk, ſich von der Kirche abſondern.
zig van de gezelſchappen afzonderen, ſich aller Geſellſchaft, alles Umganges entſchlagen.
Afzondering, *f.* Abſonderung, Trennung.
Afzonderlyk, *adv.* abſonderlich.
Afzuigen, afmelken, *v. a.* abſaugen; iſt ein Gärtnerwort, und bedeutet eine Art zu propfen, da der Zweig, welcher aufgeſetzet wird, annoch an dem Lebendigen ſitzt; *ablactare.*
Afzuipen, *v. a.* wegſaufen, vor dem Munde wegtrinken.
iemand zyn wyn afzuipen, einem den Wein austrinken.
Afzweeren, *v. a.* abſchwören.
Afzwemmen, *v. n.* ſich durchs Schwimmen retten.
Afzyn, *v. n.* abweſend ſeyn, entfernt ſeyn; abgeſtellt, abgeſchafft ſeyn.
daar wil ik afzyn, ich will nicht dafür ſtehen; ich will davon los ſeyn.
Afzyn, *n.* Abweſenheit.
Afzypen, afzypelen, afzyperen, *v. n.* ſanft, allmählig, unvermerkt abtröpfeln, durchſeigen.
't water zypt langs de muur af, das Waſſer tröpfelt längſt der Mauer herunter.
Ag, oder ach! ach!
Aga, *m.* Aga, der erſte Officier unter den Janitſchaaren, nach dem Beg; item der Befehlshaber einer Stadt, die unter einem Baſſa ſteht.
Agaat, Agaatſteen, *m.* Agath, Agathſtein.
Ageeren, *v. a.* verrichten, handeln, eine Perſon vorſtellen.
Agent, *m.* Agent, der eines andern Commiſſion beſorgt; der Agent eines Hofes, oder einer Republik, iſt das Mittel zwiſchen einem Factor und Reſidenten.
Agio, heißt das Aufgeld, welches man auf eine ſchlechte Münzſorte gegen eine beſſere giebt.
Agnoſceeren, *v. a.* iſt ein undeutſches Wort, aber bey den Kaufleuten und Wechslern ſehr gebräuchlich, wenn ſie ihre Hand oder Unterſchrift erkennen, und etwas für gültig annehmen.

Agraffe, *f.* der Hake, woran eine Juwele hängt.
Agt, agtbaar, u. ſ. w. ſuche unter Acht &c.
Agter, affter, *m.* After, heißt auf Bergwerken Gries oder Sand, von den gepochten Erzen; item alles, was beym Abläutern der Erzſchliche ſich abwäſcht.
Agtergevalle, ſind Kaſten, darinnen das After pflegt gefangen zu werden.
Agterhoopen, *m.* Afterhaufen, heißt das auf einen Haufen zuſammen gelaufene After.
Agurretjes, *f.* kleine eingemachte Gurken.
Ah! ach!
Ahorn, ahornboom, *m.* Ahornbaum.
Ai, *int.* ach! Eh!
Air, aar, *f.* Kornähre.
Ajuin, *m.* Zwiebel.
aardajuin, zeeajuin, Erdzwiebel, Meerzwiebel.
Ajuinagtig, *adj.* zwiebelhaftig; nach Zwiebeln.
't ruikt hier ajuinagtig, es riecht hier nach Zwiebeln.
Akademie, *f.* eine hohe Schule, Akademie, Univerſität.
Akelei, *f.* Akeley, Glockenblume.
Akelig, *adj.* betrübt, ſchrecklich.
Aken, Achen; eine Stadt in Deutſchland.
het akenſche bad, das Akenerbad.
Aker, *m.* Eichel, item ein kupferner Schöpfeymer.
een putaker, ein Brunneneymer.
Akker, *m.* Acker, Feld; ein Stück Land.
Akkerbouw, *m.* Ackerbau, Feldarbeit.
Akkerbrem, *f.* eine Art gelbe Blumen; Butterblume.
Akkeren, *v. a.* ackern, das Land bauen, beſtellen.
Akkerhanevoet, *f.* gelber Hahnenfuß; eine Art Blumen.
Akkerkruid, *n.* Attich, ein Kraut.
Akkerland, *n.* Acker; tragbares Erdreich.
Akkerman, *m.* Ackermann, Landmann, Bauer.
Akkermeeter, *m.* Feldmeſſer.
Akkerpaerd, *m.* Ackerpferd.
Akkertje, *n.* kleiner Acker.
Akkertuig, *n.* Ackerzeug, Ackergeräth.
Akkervoor, *m.* Furche; gepflügtes Feld.
Akkerwerk, *n.* Feldbau, Ackerbeſtellung.
Akkerwet, *f.* Bauernrecht; Ackergeſetz; wie z. E. bey den Römern *lex agraria.*
Aks, *f.* Beil, Axt.
Al, all, *adj.* alles, alle.
ik wil het al hebben, ich will es alle haben.
't geheel al, die ganze Welt.
al de ſtad, al het dorp doorloopen, die ganze Stadt, das ganze Dorf durchlaufen.
al dat gy wilt, alles was ihr wollet.

al, altemal, das Ganze.
al t' zamen, allzumal, alle mit einander.
uit al myn magt, aus aller Macht.
niet met al, nichts, gar nichts.
Al, *adv.* wird oft mit den participiis der Zeitwörter verknüpft, z. E. *al doende*, indem er es that; *al zeggende*, indem ers ſagete; *al ſpeelende*, im Spielen; *al wandelende*, im Gehen; *al eetende*, im Eſſen; *al drinkende*, unterm Trinken; *al ſchlapende*, im Schlaf, oder da er ſchon ſchlief; *al lagchende*, beym Lachen; *hy zal my al lagchende betaalen*, er muß mir bezahlen, er mag wollen oder nicht.
Al, *adv.* allbereits, bereits, ſchon.
't is al gedaan, es iſt ſchon geſchehen.
zyt gy al getrouwt? ſeyd ihr ſchon verheyrathet?
bent gy al weer daar? ſeyd ihr ſchon wieder da?
Al, all, als, iſt auch ein Partic. implet. im folgenden, und ſehr vielen dergleichen Redensarten.
hoe vaart gy al? wie befindet ihr euch itzt?
wat zegt gy al? was ſaget ihr nun dazu?
al weetens, al willens iets doen, mit Wiſſen und Willen etwas thun.
al vervolgens, *adv.* nach einander, auf einander, in einem Striche weg.
al te goed, al te ryk, allzu gut, allzu reich. ſ. Alte.
al is 't, *conj.* ob ſchon, geſetzt auch.
al is 't dat hy een ſchelm is, geſetzt auch, er iſt ein Schelm.
al was hy 'er, wenn er auch gleich da wäre.
al hy is ouder dan ik, iſt er auch gleich älter als ich.
Al, al, wenn es zweymal nach einander geſetzet wird, bedeutet ſo viel, als Ja! ja!
Al pari, nennen die Kaufleute gleich um gleich; z. E. Geld um Geld ꝛc.
Alabaſt, *f.* Alabaſter.
Alant, Alantswortel, *f.* Alant, Alantwurzel, *Helenium.*
Alantviſch, *m.* Döbel, Dübel, Mäuſer; eine Art weißlicher Fiſche, faſt ſo groß wie eine Karpe, *Squalus major.*
Alantwyn, *m.* Alantwein.
Alarm, *m.* Alarm, Lärmen; iſt ein undeutſches Wort.
alarm slaan, blaazen, Lärmen ſchlagen, blaſen.
d' alarmklok slaan, of luyden, ſtürmen, die Sturmglocke ziehen.
Albaſt, Albaſter, *f.* Alabaſter; eine Art weißen Marmors.
een albaſter beeld, ein Schnitzbild von Alabaſter.
albaſter fleſſ, eine Flaſche von Alabaſter.
Albaſterwit, *adj.* weiß wie Alabaſter.
zy heeft een albaſterwitte hals, ſie hat einen alabaſterweißen Hals.
Albaſtwerker, *m.* Alabaſterhauer, einer der gut in Alabaſter zu arbeiten weis.
Albe, *f.* ein Prieſterrock; ein weißes Meßgewand; Chorhemde.
Albedil, *m.* & *f.* ein ausſchweifender Kunſtrichter; einer der ſich über alles aufhält; naſeweiſer Spötter.
Albedryf, albeſchik, *m.* einer der ſich in alles menget; ein factotum.
hy is daar 't albedryf in 't huis; er iſt dort das Factotum im Hauſe; er gilt daſelbſt alles.
Albus, *m.* ein Weißpfennig; iſt in Frankfurt am Mayn, und anderswo in Deutſchland, eine bekannte Münze, die 2 Kreuzer, ungefähr einen halben Batzen, oder acht Pfennige gilt.
Alchimie, *f.* Goldmacherkunſt, Scheidekunſt; Alchimie.
Alchymiſt, *m.* ein Goldmacher, Alchymiſt; Adepte.
Alcyon, *m.* Eisvogel.
Aldaar, *adv.* alda, da, daſelbſt.
hy woont aldaar, er wohnt daſelbſt.
Alder, Aller, ſind Worter, womit man den Superlativum ausdrücket, z. E. *d' allerbeſte*, der allerbeſte; *d' alderbotſte*, der allergröbſte.
zyne alderchriſtelykſte majeſteit, Seine Allerchriſtlichſte Majeſtät; der Titel des Königs in Frankreich.
d' alderhoogſte, *m.* Gott, der Allerhöchſte.
de kragt des alderhoogſten, die Kraft des Höchſten.
op 't alderminſte, zum wenigſten, zum mindſten.
dat koſt op 't alderminſte 10 *guldens*, das koſtet wenigſtens, aufs genauſte 10 Gulden.
d' aldereerſte, der allererſte.
d' aldergeringſte, d' alderſlegtſte, der geringſte.
Alder und Aller, verbindet man auch mit andern Wörtern, als:
Alderhande, *adj.* allerley.
hier verkoopt men alderhande waaren, hier verkauft man allerhand Waaren.
Alderheiligen, Allerheiligen, ein Feyertag, den 1 Nov.
op alderheiligen verhuizen auf Allerheiligen ſeine Wohnung verändern.
Alderman, *m.* Aeltermann; eine obrigkeitliche Perſon in London; item der Aelteſte in einer Zunft oder Gewerk.
Alderzielen dag, Aller Seelen; ein Feyertag, den 2 Nov.
Aldus, *adv.* alſo, auf dieſe Weiſe.
Aleens, *adv.* eben ſo; gleichgültig; einerley.

god maake my ryk of arm, 't is my alleens, Gott mache mich reich oder arm, es iſt mir einerley.
Aleer, *conj.* ehe daß, bevor, item *adv.* vor dieſem, ehedeſſen.
aleer hy naar de kerk ging, ehe er in die Kirche gieng.
Alexipharmacum, *n.* eine dem Gift widerſtehende Arzney.
Alfpapekruid, *n.* eine Art Rübenkraut.
Alft, *f.* die Schiffsſchnecke, *nautilus.*
Algebra, *f.* die Algebra; die Auflöſungskunſt; *analyſis;* vor Zeiten die Regel Cos genannt.
Algemeen, *adj.* allgemein.
d' algemeene kerk, die allgemeine Kirche.
in 't algemeen, insgemein, überhaupt.
d' algemeene ſtaaten, die Generalſtaaten.
iets in 't algemeen, of in 't byzonder verhandelen, etwas überhaupt, oder insbeſondere abhandeln.
Algemeenheid, *f.* Allgemeinheit.
Algenoeg, *adv.* ganz, hinlänglich genug.
Algenoegzaam, *adj.* allgenugſam, ſich ſelbſt genug.
Algenoegzaamheid, *f.* Allgenugſamkeit.
gods algenoegzaamheid, die Allgenugſamkeit Gottes.
Algoede, *adj.* ſehr gut, höchſt gut, gütig.
d' algoede god, der allgütige Gott.
Algoedheid, *f.* Allgütigkeit.
gods algoedheid, Gottes Allgütigkeit.
Algoede, *f.* Lämmerohr; eine Art Pflanze.
Algorithmus, *m.* Algorithmus, ſind die 5 Species der Rechenkunſt; item eine Species von denſelben; ingleichen die Rechenkunſt überhaupt.
Alhier, *adv.* hier, allhier.
Alhoewel, *conj.* obwohl, obſchon, obgleich.
Alkali, Alkali, ein gewiſſes harnartiges und laugenhaftes Salz, dem Acido oder der ſauern Schärfe entgegen geſetzet.
Alkohol, Alkohol, wird ein von aller Unreinigkeit geſondertes Weſen genannt; item ein bis zur höchſten Lauterkeit gebrachter Geiſt, der ganz verbrennet, und nichts wäſſerigtes zurückläßt.
Alkoof, alcove, *m.* ein Alkofen, ein verſchlagenes Schlafzimmer.
Alle, *adj.* alles, alle, alle mit einander, zuſammen.
alle volkeren der aarden, alle Völker des Erdbodens.
alle vleeſch heeft zyn weg bedorven, alles Fleiſch hat ſeinen Weg verderbt.
alle beide, alle beyde.
alle dag, alle daag, alle Tage, täglich.
alledaagſch, adj. täglich.
iets voor alle man verkoopen, etwas öffentlich für jedermann verkaufen.

Alleen, *adj.* & *adv.* allein.
een zaak alleen uitvoeren, eine Sache allein ausführen.
god is alleen allweetende, Gott allein iſt allwiſſend.
Alleen, *ſubſt. f.* ſind breite Spatziergänge mit Bäumen beſetzet; Wandelplätze.
Alleenig, *adj.* alleinig.
Alleenlyk, *adv.* einzig, einfach; nur allein; ſchlechterdings.
ik verzoek alleenlyk dat &c. ich bitte nur allein, daß ꝛc.
god eiſcht dat alleenlyk van ons, Gott fordert dieſes bloß von uns.
Allegaar, al te gader, alle mit einander, alle insgeſamt.
wy bennen allegaâr zondenaaren, wir ſind allzumal Sünder.
Allegaartje, *m.* Mengeltrank; ein Getränk, das aus vielen vermiſcht iſt.
Alleman, *c.* jedermann, ein jedweder.
een allemans hoer, eine Gaſſenhure; ein lüderliches Menſch.
een allemans praat, eine gemeine Sage, was jedermanns Rede iſt.
Allemansgoed, *n.* ein allgemeines Gut, *bonum univerſitatis.*
ten Allendeelen, *adv.* auf alle Art; nach aller Weiſe.
Allenskens, *adv.* allgemach, mit der Zeit, unvermerkt, nach und nach.
de koorts nam allenskens af, das Fieber nahm nach und nach ab.
Allenthalven, *adv.* überall, allenthalben.
Allenthalvige, *adj.* zu allem zureichend; wirkſam; Theol.
d' allenthalvige genade, die überall wirkſame Gnade.
Aller, ſieh Alder.
Allerlei, *adj.* allerley, mancherley.
Allerweege, *adv.* überall, allenthalben.
men hoord er allerweege van hem ſpreeken, man hört überall von ihm reden.
Alles, *adj.* alles; alle Dinge.
alles is hem onderworpen, alles iſt ihm unterworfen.
god weet alles, Gott weis alles.
Allezins, *adv.* allerſeits, durchgehends; in jedem Verſtande, in jeder Abſicht; auf alle Weiſe.
dat is allezins waaragtig, das iſt durchgehends wahr.
Allodialgoed, *n.* Allodialgut, ein freyes Erbgut, ein Eigenthum.
Almagt, *f.* die Allmacht.
Almagtig, almogend, *adj.* allmächtig, alles vermögend.
god is alleen almagtig, Gott iſt allein allmächtig.
d' almagtige, der Allmächtige.

Almagtigheid; *f.* Allmacht, eine der göttlichen Eigenſchaften.
Almanak, *m.* Almanach, Kalender.
Almanakmaker, *m.* Kalendermacher.
Almeyboom, *m.* der Queerbaum, Schlagbaum an einem Wege; der Riegel an einem Fenſter, oder an einer Hausthüre.
Almogend, *adj.* allmächtig.
Almogendheid, *f.* Allmacht.
Aloe, aloës, *f.* Aloe, ein gewiſſes Kraut.
Alom, *adv.* herum, rings herum.
Alomtegenwoordig, *adj.* allgegenwärtig.
Alomtegenwoordigheid, *f.* Allgegenwart.
Alp, *m.* der Alp, das Trutten, Nachtmännchen; iſt eine ſo genannte Beſchwerlichkeit, da man wegen gehäuften Geblütes gedrückt zu werden ſcheint; item die Sweitzeralpen.
ter Alp vaaren, heißt in der Schweiz, das Vieh im Frühjahre aufs Gebirge zur Weide treiben.
Alphabet, *n.* das Alphabet, das A, B, C.
Alphabetiſch, *adj.* nach alphabetiſcher Ordnung.
Alpſteen, *m.* Alpſtein, iſt ein Stein, wie eine Halbkugel, von deſſen unterſten Mittelpunkte, fünf Doppellinien ſich nach der obern Spitze herumſchlingen.
Alreede, alreeds, *adv.* allbereit, bereits, ſchon.
Alruin, *f.* Alraun, ein gewiſſes Kraut; *mandragora.*
Alrunen, Alraunen, waren Götzenprieſterinnen und Wahrſagerinnen bey den alten Deutſchen.
Als, *conj.* als, wie; wenn, wofern.
ik doe als een ander, ich mache es eben ſo wie ein anderer.
als of 't alleen aan hem ſtond, als wenn es allein auf ihn ankäme.
hy is zoo geleerd als zyn broeder, er iſt ſo gelehrt, wie ſein Bruder.
't is als 't behoort te wezen, es iſt, wie ſichs gehört.
ik ben 'er zoo wel bekwaam toe, als gy, ich bin darzu eben ſo geſchickt als ihr.
ik zalt 't doen als het u belieft, ich will es thun, wenn es euch beliebt.
als dat nu zoo is, wat raad? Wenn dem nun alſo iſt, was iſt alsdenn zu thun?
als het waar is wat hy zegt, wofern das wahr iſt, was er ſaget.
die na my komt, is grooter, als ik, der nach mir kommt, iſt größer denn ich.
ik heb u meer als tienmaal geroepen, ich habe euch mehr als zehnmal gerufen.
ik heb in de loteryen een weinig minder als duizend gulden verlooren, ich habe in den Lotterien etwas weniger als 1000 Gulden verlohren.
als men ſchreef: duizend &c. da man ſchrieb: tauſend ꝛc.
Alsdan, *adv.* alsdann, dann.
alsdan zal de koning zeggen, dann wird der König ſprechen.
Alskaks, *adv.* wie; als wenn, gleichwie.
alskaks of hy een grooten heer was, als wenn er ein großer Herr wäre.
Alsnu, *adv.* nun, alsbald.
alsnu ben ik vergnoegt, nun, nunmehr, für itzo bin ich vergnügt.
Alsof, *conj.* als ob.
Alstoen, *adv.* damals, alsdann.
Als wanneer, *adv.* um welche Zeit; um die Zeit.
Alſem, *m.* Wermuth.
Alſembier, *n.* Bitterbier.
Alſemwyn, *m.* Bitterwein, Wermuthwein.
Alt, *m.* der Alt, *altus*, die höhere von den Mittelſtimmen.
Altaar, *m.* & *n.* Altar.
op den altaar offeren, auf dem Altare opferen.
het ſacrament des altaars, das Sacrament des Altars.
aan den altaar dienen, vor dem Altare dienen.
de brandofferaltaar, der Brandopferaltar.
de reukaltaar, *n.* der Räuchaltar.
Altaargewaad, *n.* Meßgewand.
Altaarkleed, *n.* Tuch, welches den Altar bedeckt; Altarteppich.
Altan, *m.* Althan, iſt der unbedeckte Luſtplatz oben an oder auf den Häuſern, von dem man umher ſehen kann; *ſubdiale.*
Al te, *part.* zu viel, allzu, zu.
al te groot, al te klein, zu groß, zu klein.
't is al te heet, es iſt zu heiß.
al te veel, al te weinig, zu viel, zu wenig.
al te naa, al te verre, allzu nahe, allzu weit.
koomt my niet al te na, of ik zal u, &c. komm mir nicht zu nahe, oder ich werde dich u. ſ. w.
al te veel praats hebben, zu viel wäſchen, ſchwatzen.
Altemaal, altezamen, *adv.* allzumal, alle mit einander, alle insgeſamt.
Altemets, altemet, zuweilen, zu Zeiten, bisweilen, dann und wann, mannichmal.
Altfluit, *f.* Altflöte.
Althans, *adv.* nun, jetzo, gegenwärtig.
Altin, eine ruſſiſche Münze, etwa drey Kopeken.
Altiſt, *m.* einer der den Alt ſingt.
Altoos, *adv.* allzeit, immer; wenigſtens, inzwiſchen.
ben ik niet ryk, ik ben altoos zonder ſchulden, bin ich nicht reich, ſo bin ich doch allzeit ohne Schulden.
Altyd, *adv.* allezeit, jederzeit, immerzu.

dien menſch zoekt altyd twiſt, dieſer Menſch ſuchet allemal Zank.
denkt niet, dat het altyd duuren zal, denke nicht, daß es immer ſo bleiben wird.
Aluin, *m.* Allaun.
bergaluin, *m.* Bergalaun.
Aluinmyne, *f.* Alaunbergwerk.
Aluinryk, *adj.* alaunreich, voller Alaun.
Aluinwater, *n.* Alaunwaſſer.
Aluinzuiker, *m.* Alaunzucker.
Alvorens, *adv.* & *conj.* vormals, vor dem, vorzeiten.
Alwaar, *adv.* allwo, wo, woſelbſt.
hy vertrok naar Amſterdam, alwaar hy &c. er zog nach Amſterdam, allwo er 2c.
Alweder, alweêr, *adv.* wieder, ſchon, wiederum.
hy doet het alweder, er thut es ſchon wieder.
Alweetend, *adj.* allwiſſend.
Alweetendheid, *f.* Allwiſſenheit.
Alweetens, *adv.* mit Wiſſen und Vorbedacht.
Alwel, *adv.* ſehr wohl, genug.
Alwillens, *adv.* mit Willen und Vorſatz; ausdrücklich.
Alziende, *adj.* allſehend.
Alzoo, *adv.* alſo, ſo; dergeſtalt; ſintemal, dieweil.
dat kan alzoo niet gaan, das kann ſo nicht gehen.
men bevond dat alzoo, man befand es ſo.
hy is alzoo geleerd, als zyn meeſter, er verſteht ſchon ſo viel als ſein Lehrer.
alzoo hy vroeg trouwte, kreeg hy veel kinderen, dieweil er früh geheirathet, bekam er viel Kinder.
het zy alzoo, excl. es ſey ſo! es mag ſo ſeyn! Amen!
Alzoodanige, *adj.* ſothanige, ſolche, dergleichen.
Amagt, *f.* Ohnmacht.
Amagtig, *adj.* ohnmächtig.
Amandel, *m.* Mandel, Mandelkern; eine Frucht.
bittere amandelen, bittere Mandeln.
kraakamandelen, Knackmandeln, Mandeln, die noch in ihren Schaalen ſind.
amandelen in de keel, die Mandeln am Halſe.
Amandelboom, *m.* Mandelbaum.
Amandelkraai, *f.* Mandelkrähe, ein Vogel.
Amandelmelk, *f.* Mandelmilch.
Amandelolie, *n.* Mandelöl.
Amandeltart, *f.* Mandeltorte.
Amandeltrap, *f.* eine Art von Wendeltreppen, Hohltreppe.
Amaranth, *f.* Amaranth, Tauſendſchön; eine Blume.
Amaril, *m.* Schmergel, Trippel.
Amathiſtſteen, *f.* Amathiſt, Amethiſt.
Ambagt, *n.* Handwerk, Kunſt, Amt; item ein hohes Lehn, wo der Beſitzer die Ober- und Untergerichte hat.
een ambagt konnen, ein Handwerk können.
't beedelen is een gemakkelyken ambagt, Betteln iſt ein gemächliches Handwerk.
Ambagtsgezel, ambagtsknegt, *m.* Handwerksgeſell, Handwerksburſche.
Ambagtsheer, *m.* Lehnsinhaber von einem hohen Lehne.
Ambagtsheerlykheid, *f.* die Lehnsherrſchaft; ein hohes Lehn.
Ambagtsman, *m.* Handwerksmann, ambagtslieden, Handwerksleute, Künſtler.
Ambagtsvrouw, *f.* Handwerksfrau.
Ambaſſadeur, *m.* ein Geſandter.
Ambaſſaatſchap, *f.* Geſandtſchaft.
Ambeeld, aanbeeld, *m.* Amboß.
Amber, ambergrys, *m.* Ambra.
Amberhoud, *n.* Amberholz; eine Art von Sandelholz.
Amberkruid, *n.* Amberkraut, Maſtixkraut.
Amborſtig, *adj.* engbrüſtig.
Ameldonk, *n.* Steiffel, Stärke; ein altes Wort.
Amelkoren, *n.* ſchlechtes Korn; verbranntes Korn.
Amen! *hebr.* Amen, gewiß.
Amery, iſt zuſammengezogen aus Ave Maria.
in een amery, in einem Augenblicke.
Amiant, *m.* Stein- oder Erdflachs; unverbrennlicher Stein; Asbeſt.
Ammellaken, *n.* Tafellaken, Tiſchtuch; iſt ungebräuchlich.
Amneſtie, *f.* Amneſtie, kömmt aus dem Griechiſchen, und bedeutet ein beyderſeitiges Aufheben und Vergeſſenſtellen der angethanen Beleidigungen; wird in den Friedensverträgen häufig gebraucht.
Amper, *adj.* ſauer, ſäuerlich, herb.
't oude bier valt wat amper, das alte Bier iſt etwas ſäuerlich.
Amphibium, *n.* Amphibium, ein Zwitterthier: das nämlich auf dem Lande und im Waſſer lebet.
Ampt, Amt, *n.* Amt, Würde, Bedienung; die Gerichtsbarkeit, das Gericht.
een ampt bedienen, einem Amte vorſtehen.
een ampt beedelen, kuypen, ein Amt erbetteln, durch Partheyen an ſich bringen.
in zyn amt zyn, zitten, ſeines Amtes warten, ſein Amt verwalten.
de ſchout heeft zyn ampt gekogt, der Schulze hat ſeinen Dienſt gekauft.
in eens anders ampt treeden, in eines andern Amt eingreifen.
zyn ampt neêrleggen, ſein Amt niederlegen.
iemand van zyn ampt zetten, einen vom Amte ſetzen.
uit kragte van zyn ampt, Kraft ſeines Amts.

het

het preekampt, *n.* das Predigtamt.
het prieſteramt, *n.* Prieſteramt.
Amptenaar, ampteling, *m.* Beamter.
Amptgenoot, *m.* Amtsgenos, Amtsbruder.
Amtgenootſchap, *f.* Amtsgenoſſenſchaft.
Amptman, *m.* Amtmann, amptlieden, Amtleute.
Amtshalven, *adv.* amtshalber.
Amuletum, *n.* ein Angehänge, oder ein äußerliches Arzneymittel, welches abergläubiſcher Weiſe um den Hals oder an den Leib gehangen wird.
An, oder aan, an, mit ſeinen compoſitis, ſiehe oben unter Aan.
Ananas, *f.* eine oſtindianiſche Frucht; Ananas.
Anatomie, ontleedekunſt, *f.* die Zergliederungskunſt; Anatomie.
Anchovis, Antſouwe, Meergründeln, Sardellen, eine Art kleiner Fiſche in Fäßgen aus Italien.
Ander, *pron. indef.* ander.
de eene dag volgt den anderen, ein Tag folgt dem andern.
een ander land, ein ander Land.
een ander by ſelf, ein anders Ich.
zy woont op een ander, ſie wohnt bey Jemand anders; oder anderswo.
het een voor 't ander neemen, eines vors andere nehmen.
een ander maal, op een ander rys, ein andermal, auf eine andre Zeit.
des anderen daags, daags daar an, des andern Tags, Tags darauf.
om den anderen dag, übern andern Tag.
ten andern, adv. zum andern, zweyten, anderns.
Anderendaagſch, *adj.* das um den andern Tag wiederkömmt; dreytägig.
anderendaagſche koorts, das dreytägige Fieber.
's anderendaagſch, adv. Uebermorgen.
Anderdeels, *adv.* anderntheils.
eens deels doe ik het om hem, en anderdeels om zyn vader, eines theils thue ichs ſeinet, und anderntheils ſeines Vaters wegen.
Anderhalf, anderhalve, *adj.* anderthalb.
Andermaal, *adv.* ein andermal.
hy herhaalde dat eens en andermaal, er wiederholte das zu zweyen malen.
Anders, *adv.* anders, auf eine andre Weiſe; ſonſten.
anders ſpreeken, dan men denkt, anders reden, als man denkt.
dit is anders uit gevallen, god heeft 't anders beſtiert, das iſt anders ausgefallen, Gott hat es anders gefügt.
zig anders beraaden, einen andern Schluß faſſen.
niet anders wenſchen, nichts anders wünſchen.
wat is dat anders, was iſt das anders?
wat anders, een andere zaak, etwas anders.
ik zal u wat anders verhaalen, ich werde euch was anders erzählen.
hy zag hem voor iemand anders aan, er ſah ihn für jemand anders an.
Andersgezind, *adj.* andersgeſinnt; umgekehrt.
ik ben nu heel andersgezind, ich bin jetzo ganz anders geſinnt.
Anderwerf, *adj.* zweytens, zum zweyten, zum andernmal; noch einmal, noch eins.
hy bezogt haar anderwerf, er beſuchte ſie zum zweytenmal.
Anderzins, *adv.* anders, ſonſten, ohne dieſes, außerdem.
anderzins was hy een eerlyk man, ſonſt war er ein ehrlicher Mann.
anderzins zoud ik 't niet gedaan hebben, widrigenfalls würde ichs nicht gethan haben.
Andivie, *f.* Endivien, Endivienkraut, Salatkraut, *endivia*, *ſcariola*, ein gewiſſes Kraut.
Andorn, *m.* Andorn; eine Officinalpflanze.
Anemoon, *f.* Anemone, eine Art Blumen.
Angel, *m.* Angel, Fiſchangel; Stachel; item alles, wodurch man etwas an ſich zieht; Lockſpeiſe.
met den angel viſchen, mit dem Angel fiſchen, angeln.
angel der byen, der Bienenſtachel.
daar is een angel onder verborgen, es iſt ein heimliches Unglück damit verknüpft; es iſt nur eine Lockſpeiſe.
Angelaar, *m.* Angler, einer der mit dem Angel fiſchet.
Angelen, *v.a.* angeln, mit dem Angel fiſchen.
Angelica, *f.* Engelwurz.
Angelier, *m.* Nägelein, Nelke.
Angelroede, *f.* angelſnoer, *n.* Angelruthe, Angelſchnur.
Angeltje, *n.* ein kleiner Angel; ein kleines Ueberbleibſel von etwas.
hy heeft een angeltje van die ketterye behouden, dieſe Ketzerey klebt ihm noch in etwas an.
Angloiſe, *f.* ein engliſcher Tanz.
Angſt, *f.* Angſt, Bangigkeit, Schrecken.
Angſtelyk, *adv.* ängſtlich, angſtvoll.
Angſtig, *adj.* bekümmert, ängſtlich, furchtſam, erſchrocken.
angſtige zorgen, ein verzehrender Kummer.
Angſtvallig, *adj.* & *adv.* ängſtlich, bekümmert; argwöhniſch.
wy zullen dat niet al te angſtvallig onderzoeken, wir wollen dieſes nicht gar zu ſorgfältig und aufs genauſte unterſuchen.

Angſt-

Angſtvalligheid, *f.* Furcht, Schrecken, Aengſtlichkeit.
Anker, *n.* Anker, ein gewiſſes unveränderliches Maaß, hält in Holland 16 Staufe, oder 32 Noßel, 22 Utrechter Kannen; bisweilen ein Fäßgen von 64 Staufen; item der Anker, Schifsanker, woran die Schiffe auf der See liegen; das eiſerne Band, welches die Mauern mit den Balken verbindet; im Geiſtlichen ein Nutzen, eine Zuflucht.
het groot anker, plegtanker, ſlopanker, der große Anker, der nur in der höchſten Noth ausgeworfen wird; *la maitreſſe.*
het anker voor de boeg, boeganker, dagelyksanker, der zweyte, der nächſt große Anker, Boeganker.
tuianker, vertuianker, Beyanker; ein Anker, der über einen andern ausgeworfen wird.
werpanker, Anker, der zum Ziehen iſt.
ten anker koomen; het anker werpen, ſich vor Anker legen; Anker werfen.
voor anker leggen, vor Anker liegen.
het anker kappen, den Anker kappen, abhauen.
hy is het anker van myne hoop, er iſt der Grund meiner Hoffnung.
op zyn anker te land koomen, wider alle Hoffnung erhalten werden; wider alles Vermuthen glücklich ſeyn.
dit huis is wel geankert, dieſes Haus iſt recht feſt gebauet.
van zyn neus een anker maaken, heißt, nur ſo weit gehen, als einem die Naſe lang iſt, als man etwas überſehen kann.
myn anker is blind, das Tau iſt vom Anker abgeriſſen.
het anker agter de kat zetten, of by de kat zetten, ſeine Schaafe aufs Trockene gebracht haben; ſo viel verdient haben, daß man nicht mehr zur See fahren darf.
het anker ſleept; voor het anker dryven, vor Anker treiben, heißt, wenn der Anker nicht feſt im Grunde hält, ſondern auch mit dem Schiffe weggezogen wird.
hy is zoo vet als een ſpaanſch anker, er iſt ſo mager als eine Dachſchindel.
Ankeragie, *f.* Ankerzoll, Ankergeld.
Ankerarmen, Ankerärme.
Ankeren, *v. n.* ankern, Anker werfen.
Ankergrond, *m.* Ankergrund, Seegrund, wo man den Anker auswerfen kann.
Ankerhanden, ankertanden, Ankerhände, Ankerzähne.
Ankeroog, *n.* Ankerauge; das Loch hinten am Ankerſchafte.
Ankerring, *m.* der Ankerring.
Ankerſchagt, *m.* ankerſteel, *f.* der Ankerſchaft, die Ankerſtange.
Ankerſchoen, *m.* Ankerſchuh, iſt der Bezug, welcher über die Ankerärme geht.
Ankerſmid, *m.* Ankerſchmid.
Ankerſtok, *m.* Ankerſtock, das Querholz am Anker; Ankerachs.
Ankertalie, *f.* Ankertau, womit man den Anker aufzieht.
Ankertje, *n.* ein kleiner Anker; item ein Fäßgen von 64 Staufen.
Ankertouw, *n.* Ankerſeil, Ankertau, Kabeltau.
Antichriſt, *m.* der Antichriſt, Gegenchriſt.
Antimonie, *n.* Antimonium, Spießglas.
St. Antonisvuur, *n.* die Roſe, das Rothlauf, eine Art von Entzündung an den Gliedern.
Antwoord, *n.* Antwort, Beſcheid; Widerlegung.
iemand antwoord geeven, einem Antwort geben.
tot antwoord op uw ſchryvens dient, auf euer Schreiben zu antworten &c.
antwoord op een boek, Widerlegung eines Buches.
een dubbelzinnig antwoord, eine zweydeutige Antwort.
een antwoord op een eiſch, ein Widerſpruch.
Antwoorden, *v. a. n.* antworten; widerlegen; Beſcheid geben.
de koning antwoordde hen trotzelyk, der König gab ihnen trotzig Beſcheid.
op een boek antwoorden, ein Buch widerlegen.
Anyl, *m.* Indigo, von Indigo.
Anys, *m.* Anis, Aniskraut; eine gewiſſe Pflanze.
Anysbeſchuit, *n.* Anisbrodt, Aniszwieback.
Anyswater, *n.* Anisbrandewein, Aniswaſſer.
Anyszaad, *n.* Anisſaamen.
ſuikeranyszaad, Aniszucker; in Zucker geſottener, überzogener Anis.
Apanage, *f.* ein gewiſſes Geld, welches die regierenden Fürſten ihrem jüngern Geſchwiſter zum Unterhalte Lebenslang reichen.
Ape, aap, *m.* ein Affe.
Apenſpeel, apenwerk, *n.* Affenſpiel.
Apinne, *f.* das Weibchen vom Affen.
Apocryph, *adj.* apocryphiſch, gewiſſe bibliſche Bücher.
Apoſtel, *m.* Apoſtel, Bothſchafter Gottes; item einer der den chriſtlichen Gottesdienſt in einem Lande zuerſt eingeführet hat; zu Venedig die zwölf anſehnlichſten und älteſten Geſchlechter.
't is een ruigen apoſtel, das iſt ein ſcharfer Apoſtel; ein guter einfältiger Menſch.
Apoſtelampt, *n.* apoſtelſchap, *f.* Apoſtelamt; Geſandſchaft.

Apoſtil,

Apoſtil, *n.* das Poſtſcriptum in einem Brieſe, die Nachſchrift.
Apoſtoliſch, *adj.* apoſtoliſch.
Apotheek, *f.* Apotheke; Arzneykram; Materialienladen; Officin.
dat haalt men uit d' apotheek, das muß man theuer bezahlen.
Apotheeker, *m.* Apotheker.
't is een drolligen apotheeker, er iſt ein luſtiger Kopf.
Apotheekersgewigt, *n.* Apothekergewicht, ein Pfund zu 24 Loth oder 12 Unzen.
Appèl, *n.* Appellation, da man ſich auf höhere Obrigkeit berufet, und die Sache an ſie gelangen läſſet.
Appel, *m.* Apfel; ſo werden auch einige Dinge in der Haushaltung, und Baukunſt genannt, die Aepfeln ähnlich ſehen.
zoeten appel, *zuuren appel*, ſüßer, ſaurer Apfel.
geënt 't en, of gegriffelden appel, Aepfel von einem gepropften Baume.
granaatappel, *oranjeappel*, Granatapfel, Pomeranze.
appeldeſina, Apfelſine.
appel van een weêrhaan, der Knauf auf der Wetterfahne.
appel van 't oog, Augapfel.
Appelagtig, *adj.* nach Aepfel Art.
Appelbloeſſem, *m.* Aepfelblüte; item ſolche Farbe.
Appelboom, *m.* Apfelbaum.
Appelboomgaard, appelbogaard, *m.* Apfelbaumgarten.
Appeldrank, *m.* Aepfelmoſt; Aepfelſaft.
Appelflaauwte, *f.* Ohnmacht; Herzbeſchwer.
Appelgraauw, *adj.* apfelgrau.
een geſpan appelgraauwe paerden, ein Geſpann apfelgrauer Pferde.
Appelgroen, *adj.* apfelgrün.
Appelkern, *m.* Apfelkern.
Appelkiſt, *f.* Aepfelkaſten.
Appellant, *m.* der ſich auf höher Recht beruft; der da appelliret.
Appelleeren, *v. a.* die Sache an eine höhere Obrigkeit gelangen laſſen, und deren Beſcheid einholen, appelliren.
Appelman, *m.* Obſtmann, Obſtbauer.
den appelman komt om zyn geld, Sprichw. der Obſtmann kömmt nach ſeinem Gelde; iſt eine Redensart, die in Holland gegen diejenigen gebrauchet wird, welche gegen Ausgang des Herbſtes, von zu viel genoſſenem Obſte, krank werden.
Appelmand, *f.* Aepfelkorb, Obſtkorb.
Appelmelk, *f.* Buttermilch, worinn man Aepfel abgekochet hat.
Appelmerkt, *f.* Aepfelmarkt, Obſtmarkt.
Appelmoes, *n.* Aepfelmus.
Appelpeer, *f.* Apfelbirne; eine Art von Reinetten.
Appelſchel, *f.* Apfelſchale.
Appelſchip, *n.* appelſchuit, *n.* Obſtſchiff; Obſtkahn.
Appelſteel, *f.* Apfelſtiel.
Appeltaart, *f.* Aepfeltorte.
Appelteef, *m.* ein Scheltwort, der Obſtweiber in Holland.
Appelton, *f.* Aepfelfaß; Aepfeltonne.
Appelveld, *n.* Apfelgarten.
Appelwyf, *n.* ein Obſtweib, Obſtfrau.
Appelzak, *m.* Aepfelſack.
Appelzalf, *f.* Pommade.
Appelzolder, *m.* Aepfelboden.
April, *m.* April, Oſtermond, Grasmonath.
Arak, *m.* Arack, ein ſtarkes Getränke in Indien vom Cocosbaum gemacht; ſtarker Brandwein.
Arbeid, *m.* Arbeit, Werk; Geburtsarbeit, Gebähren; Jährung, Aufſtoßen der jungen Getränke.
zwaaren arbeid doen, ſchwere Arbeit verrichten.
verloren, *vergeefſchen arbeid doen*, verlohrne Arbeit thun.
de vrugt van zynen arbeid genieten, die Früchte ſeiner Arbeit genießen.
de vrouw is in arbeid, die Frau iſt in Kindesnöthen.
Arbeiden, *v. n.* arbeiten, etwas mit ſchwerer Mühe verrichten; wird von Schiffen geſaget, wenn ſie auf der See oder groſſen Strömen hin und her geſchleudert werden; von Frauen, wenn ſie gebähren; vom Weine und andern Getränken, wenn ſie jähren.
nagt en dag arbeiden, Tag und Nacht arbeiten.
de wyn is aan 't arbeiden, der Wein iſt im Jähren, der Wein arbeitet.
Arbeider, *m.* Arbeiter, Künſtler; item ein Laſtträger, Sackträger; Tagelöhner.
arbeiders in ſchanswerken, die an Schanzen arbeiten; Schanzgräber.
Arbeidsloon, *m.* Arbeitslohn; Gehalt, Salarium.
iemand zyn arbeidsloon onthouden, einem ſeinen Lohn vorenthalten.
Arbeidsman, *m.* --dſter, *f.* Arbeitsmann, Handwerker.
Arbeidsvolk, *n.* arbeidslieden, Arbeiter, Arbeitsleute.
Arbeidzaam, *adj.* arbeitſam, fleißig, nahrhaft.
Arbeidzaamheid, *f.* Fleiß, Arbeitſamkeit.
Arbeidzaamlyk, *adj.* arbeitſam, fleißiglich.
Arceeren, *v. a.* heißt in der Zeichnungskunſt, kreuzweiſe Strichelchen ziehen, um den Schatten vorzuſtellen.

Arceering, *f.* der Kreuzſchatten im Zeichnen.
Arcenaal, *n.* Waffenhaus, Zeughaus.
Archiater, *m.* Leibarzt; item der Oberſte und Aelteſte unter den Aerzten.
Archidiakonus, aartsdiaken, *m.* der erſte Diakonus.
Archiev, *n.* Archiv, das Behältniß von Briefen und alten Urkunden einer Stadt, oder Geſellſchaft.
de ryksarchieven van Duitſchland, die Reichsarchive der Deutſchen.
Architrave, onderbalken, *m.* Unterbalke, Architrab; iſt der unterſte Theil des Gebälkes oder Hauptgeſimſes.
Arduinſteen, *m.* ein harter Stein; ein Quaterſtück, Werkſtück.
Are, aare, *f.* Kornähre, Aehre.
aaren plukken, Aehren ſammeln.
Arend, *m.* ein Mannsname, Arnold.
Arend, *m.* Adler; ein Raubvogel.
de arend, das deutſche Reich, der römiſche Adler.
arends jong, junger Adler.
arendsklaauwen, Adlersklauen.
arendsneus, *m.* Adlersnaſe; eine krumgebogene Habichtsnaſe.
arendsoogen, Adlersaugen, ſcharfſehende Augen.
arendsſteen, *m.* Adlerſtein.
arendsveederen, Adlersfedern.
Arg, erg, *adj.* arg, böſe, liſtig; häßlich, ſchlecht.
dat is een arg kind, das iſt ein verſchlagenes Kind.
de wonde ziet 'er heel arg uit, die Wunde ſieht ſehr ſchlimm aus.
Arg, *n.* Arges, Böſes, Liſt, item *adj.* arg, böſe, loſe.
arg denken, übels denken.
die arg denkt, vaar't arg in't hert! Sinnſpruch der Ritter vom Hoſenbande: honni ſoit qui mal y penſe!
gedaan zonder arg of liſt, aufrichtig, ohne falſch.
ik heb daar geen arg in, ich habe dabey nichts Böſes im Sinne.
hy heeft 'er geen arg in, er iſt unſchuldig.
Argheid, *f.* Liſt, Verſchmitztheit, Verſchlagenheit.
Argliſt, *f.* Argliſt, Bosheit, Schalkheit.
Argliſtig, *adj.* argliſtig, hinterliſtig.
de ſlang is een argliſtig dier, die Schlange iſt ein argliſtiges Thier.
argliſtig in iets te werk gaan, liſtig, boßhaftig worinnen verfahren.
Argliſtigheid, *f.* Argliſtigkeit, Argliſt.
Argliſtiglyk, *adj.* falſch, betrüglich, boshaft.
Argwaan, *m.* Argwohn, Mistrauen.
Argwaanen, *v. a.* argwöhnen, Mistrauen haben.
Argwaanig, *adj.* argwöhniſch; mistrauiſch.
Arie, *f.* eine Arie, ein kurzes Lied zum Singen.
Ariette, *f.* ein kleines Lied nach Arienart zu ſingen.
Arioſo, *m.* eine Geſangweiſe nach Art der Arien.
Arke, *f.* Kaſten; Arche.
de arke Noachs, die Arche Noäh.
de arke des verbonds, die Bundeslade.
Arm, *m.* Arm, das Glied am menſchlichen Körper; item was die Geſtalt eines Armes hat; uneigentlich heißt es auch Gewalt und Macht; beym Pferde derjenige Theil des vorderſten Schenkels, der ſich von der Schulter bis zum Knie erſtrecket.
de regter arm, der rechte Arm.
den arm uitſteeken, naar zig trekken, den Arm ausſtrecken, nach ſich ziehen.
een arm vol hout, ein Arm voll Holz.
iemand met opene armen ontfangen, einen mit offenen Armen aufnehmen.
de waereldlyken arm, der weltliche Arm, die obrigkeitliche Gewalt.
arm van een rivier, der Arm eines Fluſſes.
de armen van een kerkkroon, die Armen eines Kronleuchters.
Arm, *adj.* arm, bedürftig, ſchlecht, elend.
arm worden, arm werden, verarmen, von der Nahrung kommen.
arm maaken, *v. a.* an den Bettelſtab bringen.
armen huisraad, ſchlechter, geringer Hausrath.
arme gezellen, heißen bey den Bergleuten diejenigen, welche einiges Lohn voraus aufgenommen, und ihn bey erledigten Schichten abarbeiten.
't is een armen duivel, es iſt ein armer Teufel, er hat nicht viel zu beißen noch zu brocken.
Armagtig, armgierig, *adj.* karg, filzig.
Armatuur, *f.* Kriegszurüſtung; heißt auch bey den Bildhauern und Baumeiſtern die Vorſtellung allerley Gewehres, in Form der Siegeszeichen.
Armband, *m.* armcieraad, *m.* Armband.
Armbezorger, armmeeſter, armvader, armvoogt, *m.* Armenvater, Armenpfleger, Armenvogt.
Armboog, *m.* Ellebogen; item ein Armbruſt, ein Bogen zum Abſchießen der Pfeile.
Armbuſſe, *f.* Armenbüchſe.
Armegeld, *n.* Allmoſen.
Armeloos, *adj.* armlos, ohne Armen.
een armloos menſch, ein Menſch ohne Armen.
Armelyk, *adj.* & *adv.* ärmlich, elendig, ſchlecht.

armelyk leeven, elend, kümmerlich leben.
Armelyn, armyn, *n.* Hermelin, Zobel.
armelynbont, Hermelinpelz.
Armen, de armen, *plur.* die Armen; item die Allmoſen.
van den armen leeven, von Allmoſen leben.
Armhartig, armhertig, *adj.* & *adv.* karg, filzig, armſelig, elend, kümmerlich; ſchwach, kleinmüthig.
Armhertigheid, *f.* Armſeligkeit, Kargheit, Filzigkeit.
Armkandelaar, *m.* Armleuchter, Kronleuchter, Wandleuchter.
Armoede, armoedigheid, *f.* Armuth, Dürftigkeit.
wy verteerden daar ons geld in armoede, wir wurden da für unſer Geld ſchlecht bewirthet.
Armoezin, *n.* Armeſin, Gattung von Seidenzeug, Mohr.
Armpyp, *f.* Ellbogenröhre; ein Knochen am Arme, *cubitus*.
Armring, armnoer, armvercierzel, armcieraad, Armband, Armgeſchmeide, Armzierath.
Armſtoel, *m.* Armſtuhl, ein Stuhl mit Armlehnen, Krepelſtuhl, Großvaterſtuhl.
Armſtuk van een lyfwapen of harnas, die Armſchienen am Harniſch.
Arreſt, *m.* Gefängniß; Verboth, Kummer, Verhaftung; *arreſte* heißt bey den Malern die Ausarbeitung eines Stücks.
Arſenaal, *n.* Zeughaus, Arſenal.
Artillery, *f.* Artillerie, grobes Geſchütz.
Artillerymeeſter, *m.* Zeugmeiſter.
Artisjok, artiſchok, *f.* Artiſchock, Erdapfel.
artisjok bladen, Artiſchockblätter.
Artykel, artikel, *m.* Artikel, ein Glied, Gelenk; ein Stück einer Rede; ein Theil in herrſchaftlichen Befehlen; Bedingung in Friedensverträgen; in der Grammatik, ein Wörtlein, das man vor die Stammwörter, ihr Geſchlecht zu beſtimmen, ſetzet; Abſchnitt, Abtheilung.
de artykelen des geloofs, die Glaubensartikel.
de vreedensartykelen, die Friedensartikel.
Artykelbrief, *m.* die Verhaltensbefehle der holländiſchen Officier.
Artz, arts, *m.* Arzt, Geneskundiger.
Artzeny, *f.* Arzney, Geneſungsmittel.
Artzenybereider, Artzenymenger, *m.* der Apotheker.
Artzenykunde, *f.* Arzneykunde, Medicin.
Artzenywinkel, *m.* Arzneykram, Apotheke.
As, wagenas, *f.* Achſe am Wagen; item in der Geographie und Mathematik die Achſe.

as des waerelds, *de waereldsaſſen*, Erdachſe, die Weltachſen.
Aſpol, Aſpunt, *n.* Pol, der Achspunct.
het norder aſpol; 't zuider aſpol, der Nordpol, der Südpol.
As, *n.* ein As, oder ein Pfund Apothekergewicht, 24 Lothe; item ein kleines Gewichtgen, ein Gränchen.
Aſſe, aſſche, as, *f.* Aſch, Aſche.
tot aſſche verbranden, zu Aſche brennen.
de aſſe van een doode lyk, die Aſche von einem todten Leichnam.
de menſch is maar ſtof en aſſe, der Menſch iſt nichts als Staub und Aſche.
tuſſchen twee ſtoelen in de aſch zitten, ſich zwiſchen zween Stühle ſetzen.
engliſche as, eine gewiſſe blaue Farbe.
daar leit al myn hoop in de aſſche, da liegt alle meine Hoffnung in der Aſche.
Aſagtig, aſſchagtig, *adj.* voller Aſche, mit Aſche beſtäubt.
dat brood ziet 'er asagtig uit, dieſes Brodt ſieht wie Aſche aus.
Asbak, aſchpot, asketel, *m.* Aſchtrog, Aſchentopf, Aſchkeſſel.
Asbeer, *m.* ein Gaſſenfeger, Karrenknecht.
Asbeſt, *m.* Asbeſt, unverbrennliche Seide, unverbrennliche Leinwand, Papier.
Asbezem, *m.* Aſchbeſem; Flederwiſch den Heerd zu kehren.
Aſchel, *m.* Aſchel, der ſich in den zuſammengegoſſenen Waſchfäſſern der blauen Farben ſetzet.
Aſchenkruid, *n.* Aſchkraut, wollig Jacobskraut.
Aſchwortel, *f.* kretiſcher Dictam; ein gewiſſes Kraut.
Asdag, aſchwoensdag, *m.* Aſchermittwoch.
Asgat, *n.* ein ſchmutziges Mädgen, das immer in der Aſche herumwühlt.
Asgraauw, aſchverwig, *adj.* aſchgrau, aſchfarbig.
een aſchgraauw kleed, ein aſchgraues Kleid.
Ashoop, *m.* Aſchhaufen.
Askarre, *f.* Aſchkarren; ein Karren, womit die Aſche in den holländiſchen Städten weggeführet wird.
Askoek, *f.* Aſchkuchen, der unter der heißen Aſche gebacken worden.
Askruik, *f.* Aſchenkrug, worinne man die Aſche von verbrannten Leichen beyſetzt.
Aſpergie, *f.* Spargel.
Aſpisſlang, *f.* eine Art kleiner Schlangen, die ſehr giftig ſind.
Aſpunt, *n.* der Pol.
het zuider aſpunt, der Südpol.
het noorder aſpunt, der Nordpol.
dat zyn de aſpunten, daar 't al op draait, das ſind die Männer, auf die jedermann ſieht; wornach ſich alles richtet.

aſpun-

aſpuntige cirkels, *aſpuntcirkels*, Polarkreiſe, *circuli polares.*

aſpuntslanden, Polarländer, Länder die um die Pole liegen, *terræ polares.*

Aſſelworm, *m.* Aſſelwurm, Kellerwurm, Mauerſchabe.

Aſſenbout, *m.* Achſenbolze, der eiſerne Nagel in der Achſe, damit das Rad nicht ablauft.

Aſſevyſter, *m.* einer der immer zu Hauſe ſitzt; Ofenhüter.

Aſſignatie, *f.* Anweiſung einer Schuldfoderung.

Aſſiſtent, *m.* Aßiſtent, heißt der eines abweſenden Kaufmanns Stelle vertritt; der ſeine Angelegenheiten wahrnimmt.

Aſſurantie, *f.* Verſicherung, die man auf ein glücklich ankommendes Schiff giebt.

hy ſpreekt met groote aſſurantie, er redet mit großer Zuverſicht, mit viel Unverſchämtheit und Vermeſſenheit.

Aſſurateur, of verzekerer, *m.* einer der etwas verſichert, auf etwas Aſſuranz giebt.

Aterling, *m.* Baſtard, unächtes Kind.

Atheiſt, *m.* Atheiſt, Gottesleugner.

Atmoſphere, *f.* der Luftkreis, die Atmoſphäre.

Atteſtatie, *f.* Zeugniß, Atteſtat.

Atteſteeren, *v. a.* bezeugen, Zeugniß geben.

Avance, wird bey den Kaufleuten der Gewinſt genennet, der ihnen in ihrem Handel zufließt.

avanceeren, nennen ſie, Geld vorſchießen.

Avantuur, *n.* Zufall.

Avarie, avary, *f.* der Schaden, der bey Verunglückung der Schiffe gelitten worden.

Avegaar, *m.* ein großer Bohrer.

Aventuur, avontuur, *n.* was ſich wunderbar zuträgt, ſeltſamer Zufall, Abentheuer.

Aver, iſt ein fremdes Wort, und bedeutet ſchrecklich, finſter; verkehrt, thöricht; wird beym gemeinen Volke anſtatt Vorfahren (ouders) gebraucht.

van aver tot aver, vom Vater zum Sohne.

Averegts, *adv.* & *adj.* verkehrt, umgekehrt, zur Unzeit.

hoe zyt gy dus averegts? wie ſeyd ihr ſo verkehrt?

de averegtſe zyde van een kleed, die ebichte, verkehrte Seite eines Kleides.

zyn mantel averegts omhebben, den Mantel verkehrt umhaben.

een averegtſe ſlag, ein Schlag zur Seiten.

met een averegtſe hand, mit verwandter Hand.

iets averegts doen, etwas verkehrt thun.

de zaak is averegts uitgevallen, die Sache iſt ganz anders ausgefallen, als man dachte.

de oude hebben dat averegts begreepen, die Alten haben das falſch verſtanden.

Averoon, averuit, *n.* Stabwurz, ein Kraut.

Auguſtus, oogſtmaand, der Auguſtmonath, Aerndtemond.

Avond, aavond, *m.* Abend, das Ende des Tages; item die Weltgegend, wo die Sonne untergeht, Weſten.

giſteravond, geſtern Abend.

eergiſteravond, vorgeſtern Abend.

op den avond, tegens den avond t' huis komen, auf den Abend, gegen Abend nach Hauſe kommen.

op 't vallen van den avond, gegen Abend.

Avondeeten, *n.* avondſpys, avondkoſt, *f.* Abendeſſen, Abendmahlzeit; Soupee.

Avondjagd, *f.* Abendjagd, Fackeljagd, wenn man des Abends im Winter den Haſen aus dem Gehölze in die Netze treibt.

Avondlugt, *f.* Abendluft.

Avondmaal, *n.* avondmaaltyd, *f.* Abendmahl, Abendmahlzeit.

't heilige avondmaal, des heeren avondmaal, das heil. Abendmahl; der Tiſch des Herrn.

ten avondmaal gaan, zum heiligen Abendmahl gehen.

Avondmaalen, avondmaal houden, zu Abend eſſen, Abendmahlzeit halten.

Avondmuziek, *f.* avondgezang, *m.* Nachtmuſik, Ständgen, Serenade.

Avondrood, *n.* die Abendrothe, das Abendroth.

Avondſchool, *f.* Abendſchule, Nachmittagsſchule.

Avondſpeel, *n.* Abendſpiel; allerley Ermunterungen die man des Abends in Geſellſchaft vornimmt.

Avondſtar, avondſter, *f.* Abendſtern, *Heſperus.*

Avondſtond, avondtyd, *f.* Abendſtunde, Abendzeit.

dat is een moyen avondſtond, das iſt ein angenehmer Abend.

Avonduur, *f.* Abendſtunde.

Avondwandeling, *f.* Spatziergang des Abends,

Avondwind, *m.* Abendwind, *Zephir.*

Avontuur, *n.* wunderbarer ſeltſamer Zufall; Abentheur.

Avontuurig, *adj.* & *adv.* zufällig, abentheurlich.

Avontuurlyk, *adj.* wunderbar; durch Abentheur.

avontuurlyke ſpeelen; allerley lächerliche Spiele.

Auctie, *f.* öffentlicher Verkauf, Ausruf, Auction.

Autaar, *m.* & *n.* Altar.

Ay, ai, *interj.* Ach! Eh!

Azen, *v. a.* durch ein Aas locken; das Vieh mäſten.
Azimuth, *n.* das Azimuth, der Bogen des Horizonts, zwiſchen dem Mittagskreiſe, und einem Scheitelkreiſe.
azimuthaale plaat, Azimuthalplatte, Azimuthalfläche, *lamina azimuthalis.*
azimuthaale wyzer, Azimuthalweiſer.
Azuur, *adj.* himmelblau, Ultramarin, Azur.
Azyn, *m.* Eſſig.
hy ziet zoo zuur, als of hy azyn gedronken had, er ſieht ſo ſauer aus, als wenn er gleich Eſſig getrunken hätte.
wynazyn, bierazyn, Weineſſig, Biereſſig.
vleeſch in azyn leggen, Fleiſch in Eſſig legen; ſauer, mürbe machen.
Azynagtig, azynig, *adj.* ſäuerlich, ſauer.
Azynen, *v. a.* Eſſig über etwas gießen.
de ſalaat azynen, Eſſig an den Salat gießen.
Azynfleſſche, azynkan, *f.* Eſſigflaſche, Eſſigkanne.
Azynkruik, azynton, azynvat, Eſſigkrug, Eſſiggeſchirre, Eſſigfaß.
Azynmaaker, azynkooper, *m.* Eſſigbrauer, Eſſighändler.

B.

Baaden, baden, *v. a.* baden; das Bad gebrauchen; ſchwemmen.
zig baaden in de weelde, ſich in der Wolluſt, im Vergnügen herum wälzen; ſich der Ueppigkeit gänzlich ergeben.
Baader, *m.* einer, der ſich badet, item Bader, einer, der eine Badſtube hält.
Baadinge, *f.* das Baden.
Baai, *f.* Bay; eine Rhede, ein Hafen, oder Meerbuſen, der von Natur vor denen Winden ſicher iſt; eine Bucht; item eine Art von groben Zeuge, Boy.
Baak, baaken, baken, *f.* Backe, ein Merkmal, eine Tonne, oder Pfal, welche an gefährlichen Orten im Meere und Flüſſen angebracht werden; item ein Feuer- und Wachtthurm, eine Laterne für die Schiffe in der See, eine Feuerbacke; ingleichen ein Vorbild.
baaken zetten, an ſeichten Orten Tonnen legen, Pfäle ſetzen, einſchlagen.
een wrak is een baak in zee, die Trümmern eines Schiffs ſind ein Merkmaal einer Untiefe auf der See.
de baakens verzetten, die Tonnen verſetzen.
die baakens zyn verzet, die Sachen haben ſich geändert, das Blatt hat ſich gewandt.
als het ty verloopt, verzet men de baakens, wenn ſich die Sachen ändern, ſo nimmt man auch andere Maasregeln.
vuurbaak, f. Feuerpfanne oder Laterne auf einem Wartethurme, an einem Seehafen.
Baakenen, bakenen, *v. a.* Tonnen auf der See legen; mit Zeichen die Untiefen andeuten.
ik weet wel hoe het daar gebaakend is, Sprichw. ich weis wohl, wie es da ausſieht.
Baal, *f.* Ballen, ein großes Pack.
eene baal boeken, ein Ballen Bücher.
eene ryſtbaal; eene gierſtbaal, ein Ballen Reis, Hirſe.
eene wolbaal, ein Ballen Wolle.
baalbinder, ein Ballenbinder, Packer, Markthelfer.
Baal, *n.* Bal, ein Tanz, eine Tanzgeſellſchaft.
Baalje, balie, *f.* ein Zuber; eine Schiffsbutte, womit das Waſſer aus dem Schiffraume geſchöpfet wird.
Baalien, *v. a.* das Waſſer mit dem Zuber ausſchöpfen.
Baaljuw, *m.* Landpfleger, Amtmann, Droſt.
Baaltje, *n.* ein kleiner Ballen.
Baan, bane, *f.* Bahn; Ufer, Fahrweg.
op de baan komen, auf den Weg kommen; ins Gleis kommen.
het eerſt op de baan komen, die Bahn brechen; voran gehen.
ruime baan maaken, ſich einen Weg machen; ſich Luft machen.
op de baan brengen, vorſtellen, vorbringen; auf die Bahn bringen.
de baan klaar maaken, den Weg eben machen; das Nöthige veranſtalten.
de baan warm houden, ohne Unterlaß über einer Sache ſeyn.
in zyn eigen baan loopen, in ſeiner Kunſt bleiben; nicht über ſein Gleiß gehen.
Davon kommen her: *eene loopbaan*, Laufbahn; *renbaan*, Rennbahn; *heirbaan*, eine Heer- oder Landſtraße, großer Fahrweg; *kaatsbaan*, *maliebaan*, *kiosbann*, Ballhaus, Kegelbahn, Kurzſchub; *glybaan*, *ſullebaan*, eine Glitſche, Eisbahn; *rybaan*, Bahn auf dem Eiſe; *ſtrydbaan*, Streitbahn, Fechtbahn; *eene lynebaan*, Seilerbahn.
Baan, *f.* die Breite des Zeuges, Tuches; Elle.

een rok van zes baanen, ein Kleid von 6 Breiten, Ellen.

Baanboef, *m.* Seilerjunge.

Baanderheer, *m.* ein Herr, der ein Bannier führen, und ſeine Unterthanen beym Aufbothe des Adels, in eine Compagnie verſammeln kann.

Baanen, banen, *v. a.* bahnen, ebenen, einen Weg machen.

zig den weg tot de onſterfelykheid baanen, ſich den Weg zur Unſterblichkeit bahnen.

een gebaande weg, ein geſchlagener, gebahnter Weg.

een ongebaande weg, ein unbetretener Weg.

Baar, *f.* eine Tragbaare; item eine Leichenbaare, Baare.

Baar, *f.* baaren, *plur.* Wellen, die Meereswogen; item eine Stange, ein Stück gegoſſen Metall; in den Wapen ein Balken; ingleichen der Schranken, der um den Ort geht, wo Gericht gehalten wird, und der in England die Richter von dem Uebelthäter abſondert.

eene baar zilver, eine Stange Silber, dergleichen die ſpaniſche Silberflotte aus Weſtindien bringt.

de ongeſtuime baaren, die ungeſtümen Wellen.

't ſchip wierd van de baaren verſlonden, das Schiff ward von den Wellen verſchlungen.

hy meent dat hem geene baaren konnen te boog gaan, er meynt, es könne nichts für ihn zu hoch ſeyn; er dürfe vor Niemanden weder ſchweigen noch weichen.

Baar, *adj.* baar; aufgezählt, richtig, ſichtbar.

hy koopt alles met baar geld, er kauft alles um baares Geld.

Baarblykelyk, *adj.* augenſcheinlich, deutlich, klar.

Baarblykelykheid, *f.* Klarheit, Deutlichkeit.

Baard, *m.* Bart, die Haare am Kinne.

beginnen eenen baard te krygen, anfangen einen Bart zu bekommen.

den baard ſcheeren, den Bart abſcheren.

boksbaard, geitebaard, melkbaard, Bocksbart, Ziegenbart, Milchbart.

Baarddoek, *n.* Barbierſerviette.

Baardeloos, *adj.* ohne Bart; der keinen Bart hat.

Baarden, *plur.* die Stacheln an den Kornähren.

walviſchbaarden, Barden am Maule des Wallfiſches; wovon das Fiſchbein herkommt.

Baardſcheerder, *m.* Barbierer.

Baaren, baren, *v. a.* gebähren; ein Kind zur Welt bringen; verurſachen, hervorbringen; toben, raſen.

zy heeft eene dogter gebaard, ſie iſt mit einer Tochter niedergekommen.

een baarende vrouw, eine Gebährerinn, eine Kreißende.

baarensnood, Gebuhrtsarbeit, Kindesnoth.

eene daad van dien aart zal veel ongelukken baaren, eine ſolche That wird viel Unglück nach ſich ziehen.

den oorlog baard groot ongemak, der Krieg bringt viel Elend.

Baarlit, *n.* der Mutterhals, Mutterſcheide; item die weibliche Schaam.

Baarlyk, *adj.* leibhaftig, ſichtbarlich, eigentlich.

zy raasde als de baarlyke duivel, ſie raßte wie der leibhaftige Teufel.

Baarmoeder, *f.* Bärmutter.

Baarregt, *n.* das Baarrecht; ein alter deutſcher Rechtshandel, da die über einen Todtſchlag verdächtigen Perſonen zum Leichname geführet, und über die Miſſethat vernommen wurden; *jus feretri.*

Baars, *m.* Bärſch, eine Art Flußfiſche; item ein breites Beil, Bottgersbeil, Fleiſcherbarſche.

den baars vergallen, den Bärſch vergällen; die ganze Sache verderben.

zoo quaad zyn als een baars, ſich ſo kraus ſtellen, als ein Bärſch.

Baartſe, *n.* eine Art von Orlogsſchiffen, vor dieſem in Holland gebräuchlich.

Baarvliet, *n.* die Haut, worinn das Kind liegt.

Baas, *m.* Meiſter auf einem Handwerk, der Geſellen hält; Handwerker, Künſtler; item überhaupt ein Meiſter, ein Herr, der worüber zu befehlen hat.

een timmermanns, een metſelaarsbaas, ein Zimmermeiſter, ein Mauermeiſter.

't is een treffelyken baas, er iſt ein trefflicher Meiſter; er machet vortreffliche Arbeit.

de man moet baas in 't huis zyn, der Mann muß Herr im Hauſe ſeyn.

zyn wyf ſpeelt den baas, ſeine Frau iſt Herr im Hauſe; ſie hat die Hoſen.

hy is een luſtigen baas, er iſt ein luſtiger Kopf.

Baat, *m.* Vortheil, Nutzen; Hülfe, Geneſung.

baat doen, Nutzen ſchaffen.

zyn eigen baat zoeken, ſeinen eigenen Nutzen ſuchen.

hy vond geen baat by dit geneesmiddel, dieſe Arzney that keine Wirkung.

Baaten, baten, *v. n.* nutzen, helfen, Vortheil ſchaffen, wozu dienen.

wat

wat zal hem dat baaten? Was wird ihm das helfen?
de gunſt van dien man kan my zeer baaten, dieſes Mannes Gunſt kann mir viel helfen.
al dat kermen kan niet baaten, alles dieſes Gewimmre dient zu nichts.
Baatje, *n.* ein kleiner Gewinſt; kleiner Vortheil.
alle baatjes helpen, alle Vortheile gelten.
Baatzoekend, baadzugtig, *adj.* gewinnſüchtig, eigennützig.
een baatzoekend menſch, ein gewinnſüchtiger Menſch.
Baatzoeker, *m.* kſter *f.* Gewinnſüchtiger, auf Eigennutz bedachter.
Baatzugt, *f.* Geiz, Gewinnſucht.
Baatzugtig, *adj.* geizig, intereſſirt.
Baazin, baaſin, *f.* Meiſterinn, Frau.
dat is eene wakkere baazin, das iſt eine wackere Frau.
Babbelaar, *m.* aarſter, *f.* Plauderer, Schwätzer, Schwätzerinn.
Babbeleguigjes, Schwänke, Poſſen, luſtige Streiche, abgeſchmacktes Zeug.
Babbelen, *v. n.* ſchwatzen, plaudern, ausſchwatzen; Händel, Stänkereyen machen.
hy babbeld als een oud wyf, er wäſchet wie ein alt Weib.
Babbelery, *f.* Geſchwätze, Gewäſche.
Babok, *m.* ein dummer einfältiger Tropf.
Bad, *n.* Bad, Badſtube.
het akenſe bad, das Aachnerbad.
het bad der wedergeboorte, das Bad der Wiedergeburt, die Taufe.
Baden, baaden, *v. a.* baden.
Bader, baader, *m.* Bader.
Badhemd, Badſchort, Badlaken, Baddoek, Badehemde, Badeſchürze, Badetuch.
Badkop, Laatkop, *n.* der Schropfkopf.
Badkruid, *n.* heißen alle Kräuter, welche zum Bade gemeiniglich gebrauchet werden.
Badkuipe, *f.* Badekufe, Badewanne.
Badſtoof, badſtove, *f.* Badſtube; Bad.
Badſtoofhouder, *m.* Bader, der eine Badſtube hält.
Badwater, *n.* Badewaſſer.
Baffen, blaffen, baſſen, *v. a.* bellen, anbellen.
Bag, Bagge, *f.* ein Ring.
Bagagie, *f.* Bagage, Reiſezeug.
Bagger, *f.* Schlamm, Moder, der auf dem Grunde eines Waſſers liegt.
Baggeren, *v. a.* Schlamm ausheben, aus dem Waſſer ziehen, ausſchlämmen.
Baggerman, *m.* Schlammführer, Schlammräumer; item der die Aufſicht über die Reinlichkeit des Hafens hat.
Baggernet, *n.* Modernetz, Schlammnetz.
Baggerſchuit, *f.* Moderprahm, Modermühle, Hafenräumer.
Bagyn, *f.* eine Bethſchweſter, Bettelnonne, Beghiene; item eine Kuh ohne Horner.
Bagyneree, *f.* die Seegelſtange am hinterſten oder Beſansmaſte.
Bagynhof, *n.* der Ort, wo dieſe Bettelnonnen wohnen.
Bak, *f.* Trog, Sarg; das Vorderkaſteel eines Schiffes; bey einem Wagen heißt es der Kaſten, oder das Hintertheil, worauf man etwas packen kann, die Kelle; item eine Krippe, ein Viehtrog; ein unten plattes Schiff auf den Flüſſen zu fahren, ein Bording, ein Gefäß, Fahrzeug; auf der holländiſchen Schaubühne heißt es der Ort, wo die vornehmen Plätze ſind, oder wo in Frankreich das Parterre iſt; ein großer hölzerner Napf, eine Mulde, woraus je ſieben auf dem Schiffe zu eſſen pflegen.
eene houte, eene ſteene bak, ein hölzerner, ein ſteinerner Trog.
eene regenbak, eine Ciſterne.
verkensbak, Sautrog.
de fonteinbak, de bak van eene fonteine, das Becken, das Baſſin einer Fontaine.
koom aan de bak, zu Tiſche, zum Eſſen!
Bakbeeſt, *n.* ein großes und plumpes Thier, wird auch geſagt von allen Dingen, die ungeſchickt groß und ſchwerfällig ſind.
gy bakbeeſt die gy bent, ie du Tölpel.
een bakbeeſt van een ſcheep, ein plumpes Schiff.
een bakbeeſt van een boek, ein ungeheuer großes Buch, eine Wurſt von einem Buche.
een bakbeeſt van een menſch, ein dicker, ungeſchickter Kerl.
Bakboord, *m.* Backboord, Steuerboord, die linke Seite eines Schiffes.
Bakelaar, *f.* Lorbeeren, Lorbeerkorner. *Baccae lauri.*
Bakeren, *v. a.* wärmen, in Windeln wickeln; einwindeln.
een kindje bakeren, ein Kind einwindeln.
zig in de zon bakeren, ſich an der Sonne wärmen.
heet gebakert zyn, auffahren, heftig, ungeſtüm, hitzig vor der Stirne ſeyn.
Bakereſs, Bakermoer, *f.* Kinderwärterinn, Muhme; item eine Kindbettwärterinn.
Bakerhout, *n.* Reisholz, das man zum geſchwinden Anbrennen und Einheizen braucht.
Bakermande, Bakermat, *f.* eine Mulde, worinne die Kindermutter das Kind wickelt, und beſchicket.
Bakhuis, *n.* Backhaus; die Wange, Backe, der Mund.

hou uw bakhuis toe! halts Maul!
Bakje, *n.* ein kleiner Trog, oder Kübel.
Bakkeljauw, *m.* eine Art franzöſiſcher ungetrockneter Stockfiſche.
Bakken, *v. a.* backen, im Ofen, in der Pfanne, im Brennofen.
brood bakken, Brodt backen.
koeke bakken, Kuchen backen.
iemand een pots bakken, Jemanden einen Streich ſpielen.
ik zal 't u weêr bakken, ich will dir es ſchon wieder vergelten, oder gedenken; ich will mich ſchon an dir rächen.
ik zal dat wel bakken, ich werde es wohl machen.
ſteene bakken, Ziegelſteine brennen.
Bakkenslag, *m.* Backenſchlag, Backenſtreich.
Bakker, *m.* bakſter, *f.* Bäcker, Brodbäcker.
koekebakker, *paſteybakker*, Kuchenbäcker, Paſtetenbäcker.
Bakkers, *adj.* das vom Bäcker iſt; wird nur in zuſammengeſetzten Worten gebraucht, und iſt der zweyte Fall vom Worte bakker.
Bakkersbrood, *n.* Bäckerbrod.
Bakkerstorf, *m.* Bäckertorf, Torf, den die Bäcker brauchen.
Bakkerswinckel, *m.* Bäckerey, Bäckerbude, Bäckerbank.
Bakkerye, *f.* Bäckerey, Backſtube, Backhaus.
Bakoven, *m.* Backofen.
Bakpan, *f.* Backpfanne, Bratpfanne.
Baks, agterbaks, *adv.* in Geheim, heimlich, hinter den Rücken.
Bakstag, *f.* das Seil, welches vom Maſtkorbe des großen Maſtbaumes bis zum Fockemaſt, oder von dieſem bis aufs halbe Boegſpriet gezogen iſt.
Bakstagwind, *m.* ein ſcharfer Wind, der die Seegel und durch dieſe die Seegeltaue fein anzieht.
Bakſteen, *m.* Backſtein, Mauerſtein, Ziegelſtein.
Baksvolk, *n.* werden aufm Schiffe die ſieben Tiſchgenoſſen genannt, die aus einer Schüſſel, aus einem Troge eſſen.
Baktand, *m.* Backzahn, ein jeder großer Zahn.
Baktrog, *m.* Backtrog.
Bakzel, *n.* Gebackenes.
Bal, *m.* Ball; Kugel, Ball, womit die Kinder ſpielen.
de bal ſlaan, opgeeven, den Ball ſchlagen, forttreiben, weiter befördern.
de bal misſlaan, Sprichw. Irren, das Ziel nicht treffen, fehl ſchlagen.
men moet de bal ſlaan, zoo als hy leit, man muß ſich der Gelegenheit bedienen, man muß ſie ſo nehmen, wie ſie einem vorkömmt, und nicht lange wählen.
de mannelyke ballen, *teelballen*, die männliche Ballen, Hoden; *de bal*, wenn von den Augen die Rede iſt, der Augapfel; *bal* am Fuße, der Ballen am großen Zeh. Davon kommen: *reukbal*, Räucherkerze, Kugel von wohlriechenden Sachen, Biſamkugel; *ſchopbal*, *windbal*, eine Windkugel, Blaſe, Windbal; *ſneeuwbal*, Schneeball; *drukkersbal*, *trukbal*, Druckerballen, zum Auftragen der Farbe; *zeepbal*, Seiſenkugel u. ſ. w.
de ballen opſlaan, die Ballen auftragen; ein Buchdruckerwort.
Balans, *f.* Wagſchale.
in balans houden, im Gleichgewichte erhalten.
balans van ontfang en koſten, Vergleichung der Ausgabe und Einnahme.
Balansmaker, *m.* Wagſchalmacher.
Baldadig, *adj.* muthwillig, übermüthig, unbeſcheiden, unverſchämt, ungezogen. unhöflich.
dat is een baldadige menſch, das iſt ein unbeſcheidener Menſch.
Baldadigheid, *f.* Unbeſcheidenheit; Muthwillen.
Baldadiglyk, *adv.* unbeſcheiden, unverſchämt; leichtfertig.
Balderen, *v. n.* großen Lärm, Geräuſch machen; wüten, toben, poltern, brauſen.
het balderen van het groſſe geſchut en de musquetten, das Getöſe der Canonen und Mußqueten.
Balein, *n.* Wallfiſch, Wallfiſchbein, Fiſchbein.
Balg, *m.* Bauch, Schmeerbauch, Unterleib.
zyn balg vullen, ſeinen Bauch anfüllen, den Balg ausſtopfen.
hy zette een heel brod in zyn balg, er fraß ein ganzes Brod mit einmal auf.
Balg, Blaasbalg, *m.* Blasbalg.
Balhoorig, *adj.* betäubet, durchs ſtarke Getöne taub geworden; harthörig.
't gelui der klokken maakt my balhoorig, das Getöſe der Glocken betäubet mich ganz.
Balhoorigheid, *f.* Betäubung, ſchweres Gehör.
Balie, *f.* Lehne, Geländer, Gerähme, Geſtelle; eine Gallerie, Gegitter; item Zuber, Zober, ein gewiſſes Gefäß in Schiffen zum Fleiſchſalzen gebräuchlich;
hy lag over der balie, er lag über dem Geländer, kommt her vom Lat. Vallus.

Baliemande, *f.* ein flacher Korb, zur Wäſche; Wäſchkorb.
Balien, *v. a.* Waſſer aus dem Schiffraume, mit einem Zuber ſchöpfen.
Balk, *m.* Balke im Gebäude; an der Wage der Wagbalke; in der Wapenkunſt ein Streif der quer durchs Schild geht.
ſcheepsbalken, Schiffsbalken.
Balkdeel, *f.* eine Diele, ein Bret aus einem Balken geſäget.
Balken, *v. a.* gigacken, ſchreyen wie ein Eſel.
hy balkt als een Ezel, er ſchreyet wie ein Eſel.
Balkon, balcon, *m.* ein Erker an einem Gebäu.
Balkſtreep, *m.* Balkſtreif, heißt in der Wapenkunde, der dritte Theil eines Balkens.
Balkſtryk, bedeutet, wenn man ein Schild, der Breite nach, durch zwo Linien in drey gleiche Theile von verſchiedenen Farben theilet.
Balkwagers, Stücke Holz, außen am Schiffe herum, worauf man die Enden von dem Balken leget.
Ballaſt, *m.* Ballaſt, Sand und Graus, womit ein Schiff, aus Mangel genugſamer Ladung, beſchweret wird, um ſicherer in der See zu gehen.
hy is een onnutte ballaſt voor der waereld, er iſt auf der Welt nichts nütze.
ballaſt ſchieten, Ballaſt ins Schiff, oder aus dem Schiffe werfen.
de ballaſt ſchiet, der Ballaſt ſchießt, weicht von ſeiner Stelle.
Ballaſten, *v. a.* mit Ballaſt laden.
Ballaſtſcheeps, *adv.* mit Ballaſt beladen; ohne Fracht, unbefrachtet.
het ſchip is ballaſtſcheeps weggevaaren, das Schiff iſt ohne Ladung abgefahren.
Balleken, *n.* Bällgen, kleiner Ball.
Ballet, *n.* Tanz von maskirten und unmaskirten Perſonen; Ballet.
Balletje, *n.* eine kleine Kugel, ein Bällgen.
Balletjes, Klößergen von klein gehacktem Kalbfleiſche.
Balling, *m. f.* Vertriebener, Landverwieſener, Verbannter.
iemand balling maaken, jemand ins Elend jagen, verweiſen.
de ballingen weer inroepen, die Verwieſenen wieder heim, wieder ins Land berufen.
Ballingſchap, *f.* Landesverweiſung, Elend, Verbannung; der Zuſtand eines Verwieſenen, ſein Aufenthalt in der Fremde.
in ballingſchap ſterven, im Elende, als ein Vertriebener ſterben.

Balnetten, *n.* das Netz zum Ballſchlagen, zum Racket.
Balſem, *m.* Balſam, Balſem.
Balſemagtig, *adj.* Balſamiſch.
Balſemboom, *m.* Balſembaum.
Balſemen, *v. a.* Balſamen, balſamiren.
de Egiptenaars balſemden hunne dooden, die Egyptier balſamirten ihre Todten ein.
Balſeming, *f.* Balſamirung, Einbalſamirung, Salbung.
de balſeming van een lyk, die Salbung, Einbalſamirung einer Leiche.
Balſemolie, *n.* Balſamöl.
Baltes, *m.* Mannsname, Balthaſar.
Bamiſs, *f.* ein Feyertag in den Niederlanden, zum Andenken des H. Bavo, den 1 Oct. die Bavonsmeſſe.
Ban, *m.* Bann, Kirchenbann, Ausſchließung von der Kirche, Excommunication; item im alten Deutſchen alle und jede Strafe, die jemanden einer Miſſethat halber auferleget ward.
iemand in de ban doen, einen in den Bann thun.
onder de ban van de kerk ſtaan, unter dem Kirchenbanne ſtehen.
iemand van den ban ontſlaan, den Bann wider jemanden aufheben.
een vorſt in de ban van 't ryk doen, einen Fürſten in die Reichsacht erklären.
Band, *m. & n.* Band; alles, womit etwas verbunden wird; Leitſeil, woran man die Jagdhunde leitet; Radeſchienen; eiſerne Reifen; item eine Kerbe, Spalt, worinn man die Stockfiſche, Heringe, zuſammen zu reihen pfleget; eine Reihe Steine in einer Mauer; zween Steine an einander im Trick-Track; Bruchband; in der Baukunſt ein großes, gerades Glied, unten nach dem Winkelhaken geſchnitten, und welches drey Fünfthel der Höhe hervorſticht.
is dien band ſterk genoeg? Iſt das Band ſtark genug?
een hond an den band leggen, einen Hund an die Kette legen.
hy gaat in een band, er trägt ein Bruchband.
band van den broek, der Bund an den Hoſen.
band van een boek, der Band eines Buchs.
een ſlegte hoorne band, ein ſchlechter Hornband.
een franſche, engelſche band, ein franzöſiſcher, engliſcher Band.
dat boek valt uit de band, das Buch fällt aus dem Bande.
de band des huwelyks, das Ehebündniß.
iemand in den band houden; einen im Zaume halten.

 't zeil

't zeil in den band houden, das Seegel ſtram halten, ſcharf anziehen.

uit den band ſpringen, aus der Art ſchlagen, verwildern.

zy zyn door den band zoo, ſie ſind alle einerley; ſie ſind gleich gut.

't moet van de zak of van den band, Sprichw. es muß doch irgend woher kommen; das Ding muß doch eine Urſache haben.

iets bekennen buiten pyn en banden, etwas ohne Zwang, ganz frey bekennen. Hiervon kommen: *bandhond*, Kettenhund; *draagband*, Tragſeil, Tragband; *halsband*, Halsband; *hoedeband*, Hutſchnur; *hooftband*, Kopfband, Bund um den Kopf; *kouſſeband*, Strumpfband; *leiband*, Leitband; *ſchaatſeband*, Schlittſchuhband.

Bandelier, bandolier, *f.* Bandelier; der breite lederne Rieme derer Soldaten über die rechte Schulter, woran ſie die Patrontaſche tragen.

Bandeliermaker, *m.* der Bandeliermacher.

Bandiet, bandit, *m.* ein öffentlicher Räuber und Mörder in Italien; ein Straßenräuber.

Bandje, *n.* ein Bändgen, kleines Band.

Bandnagel, *m.* gewiſſe Art Nagel; Bindnagel.

Bandreekel, *m.* ein Kettenhund; item einer der ſeines Berufs halben immer zu Hauſe ſeyn muß.

wy lagen in 't ſchip als bandreekels, wir lagen im Schiffe wie Kettenhunde, wie angeſchmiedete Sklaven.

Bandrys, *m.* ein Weidenreis, die Aeſte und Latten damit anzubinden.

Bandweegers, iſt ſo viel als Balkwagers.

Bane, ſiehe Baane, Bahne.

Banen, baanen, *v. a.* bahnen, den Weg machen, ebenen.

Bang, *adj.* bang, ängſtlich, bekümmert, ſchüchtern; verdrießlich, ſchwer.

iemand bang maaken, einem bange machen, Furcht einjagen.

bang worden, bekümmert werden, erſchrecken, unruhig werden; ſich dem Schmerz überlaſſen.

hy wierd zeer bang door 't aannaderen des vyands, er ward durch das Annähern des Feindes ſehr in Furcht geſetzet.

de dod viel hem heel bang, der Tod ward ihm ſehr ſchwer.

Bangheid, bangigheid, *f.* Bangigkeit, Gemüthsunruhe, Kummer Schmerz, Verwirrung.

bangheid van de lugt, ſchwere, ſchwüle, beklemmte Luft, die einem weich und bange ums Herze machet.

Bangzweet, *m.* Angſtſchweiß.

Banier, *f.* Fahne, Feldzeichen, Banier.

Banille, ein Saame aus Indien, der mit unter die Chocolade kommt, und ihr Geruch und Geſchmack giebt.

Bank, *f.* Bank zum ſitzen, oder etwas darauf zu ſetzen; Wechſelbank; *item* Untiefe in der See; das Haus worinn die Kaufleute das gemeinſchaftliche Geld haben; auf den Galeeren die Sitzplätze der Ruderknechte. Hiervon kommen her: *geldbank*, eine Wechſelbank, Geldbank; *pynbank*, Folterbank, *regtbank*, Richterſtuhl, *rysbank*, Reißbank, ein Zeichen von Reisholz in der See gemachet, *roeibank*, Ruderbank, *voetbank*, Fußſchemel, *wiſſelbank*, Wechſelbank, *zandbank*, Sandbank, *zitbank*, Sitzbank.

de Amſterdamſe bank, die Bank zu Amſterdam.

bank van leening, ein Leihhaus, Lombard; *mons pietatis.*

geld in de bank leggen, ſein Geld in der Bank anlegen, in die Bank geben.

't ſchip ſtiet zig aan ſtukken op de banken, das Schiff ſcheiterte auf den Sandbänken.

hy ſteekt het niet onder ſtoel nog bank, er ſaget das öffentlich vor jedermann, er ſteckts nicht unter die Bank.

Bankbreeken, *v. a.* bankrottiren, Bankrott ſpielen, Bank machen, falliren.

Bankbreeker, *m.* Bankrottirer, der Fallit machet.

Bankbreuk, *m.* Bankrottirung.

Bankbriefje, Bankozettel.

Banken, *v. n.* ſich wo aufhalten, verweilen.

ik mogt daar niet lang in banken, ich möchte da nicht lange bleiben.

de banken ſtellen, viel Lärmens machen; ein groß Geſchrey von etwas anheben.

Bankeſtelder, *m.* einer der viel Lärmens machet; der von einem aufs andere fällt; ein unbeſtändiger unruhiger Kopf.

Banket, *n.* Banket, große Gaſterey; Zuckerwerk, Zuckergebackenes, Confituren; item ein erhabener Fußweg längſt dem Walle, dicht unterm Bruſtwehre.

het avondmaal is een heilig banket, das Abendmahl iſt ein heiliges Gaſtmahl.

't banket opdraagen, opzetten, den Confect auftragen, aufſetzen.

Banketbakker, *m.* Zuckerbäcker.

Banketteerder, *m.* der oft herrlich ſchmauſet; ein Schwelger, Praſſer, Schlemmer.

Banketteeren, *v. n.* banketiren, ſchmauſen; wohlleben.
Banketteering, *f.* Schwelgerey, Verpraſſung, Schmauſerey.
Bankgeld, *n.* Bankogeld.
Bankhouder, *m.* Wechsler, der eine Bank hält; item wer aufm Ball eine Bank hält.
Bankier, *m.* Wechsler; Banquier.
Bankkuſſen, *n.* Sitzküſſen.
Banklaaken, *n.* Banktuch.
Bankrot, *n.* Bankrott.
bankrot ſpeelen, bankrottiren, Bankrutt machen.
Bankrotier, *m.* Bankrottirer.
Banktapyt, *m.* Bankteppich.
Bankvaſt, *adj.* angehalten, feſt geſetzt, in Verwahrung genommen.
iemand bankvaſt maaken, einen anhalten, um ihn vors Gericht zu bringen, arretiren.
Banmoole, *f.* eine Mühle, die den Mühlenzwang hat, das iſt, das Recht, daß die umliegenden Unterthanen daſelbſt müſſen mahlen laſſen; ſo iſt auch banbakoven, der Ofen, welcher den Backzwang hat.
Bannen, *v. a.* bannen, verbannen, des Landes verweiſen, vertreiben; im Kartenſpiele mit einem höhern Trumpf nehmen, abſtechen.
voor eeuwig uit een land gebannen zyn, auf ewig des Landes verwieſen ſeyn.
de droefheid bannen, die Schwermuth fahren laſſen, verjagen.
Banning, *f.* Verweiſung, Verbannung.
Bar, *adj.* rauh, ſtreng, kalt; nacket, aufgedeckt, unverhohlen; unfruchtbar.
't is bar weer, es iſt rauhes kaltes Wetter, eine rauhe Luft.
aan eene barre kuſt aankoomen, an einer rauhen wilden Küſte anlanden, anfahren.
Barak, Baracke, Soldatenwohnung, Caſerne.
Barbaarſch, *adj.* barbariſch, grauſam, unmenſchlich.
Barbeel, *f.* Barbe, Barbel, ein Flußfiſch.
Barbier, *m.* Barbier, Bartſcheerer.
Barbieren, *v. a.* den Bart ſcheeren, barbieren; zu viel fordern, übernehmen, einen ſcheeren.
Barbierskiſt, *f.* Barbierkiſte, Barbierlade; heißt der Kaſten, worinn der Barbier zu Felde, oder aufm Schiffe ſeine Arzeneyen und Heilmittel hat; Feldapotheke.
Barbierskoker, *m.* das Futteral, darinnen er ſeine Scheermeſſer und übriges Handwerksgeräthe hat.
Barbierswinkel, *m.* Barbierſtube.
Bardezaan, *f.* Helmbarte, Partiſane.

Baren, baaren, *v. a.* Gebähren.
Barent, *m.* ein Mannsname, Bernhard.
Barheid, *f.* Unfruchtbarkeit, Dürre, Härte und Kahlheit des Erdbodens.
Bark, barg, *f.* Barke, ein mittelmäßiges ſchmales Schiff, mit einem, bisweilen mit zween Maſten, etwa funfzig Schuh lang.
Barkaan, Burkaan, grober Zeug von Kameel- oder Ziegenhaaren, Berkan.
Barkette, *f.* ein kleines Laſtſchiff.
Barkhouten, die Reifen oder Abſätze, welche von außen rings um ein Schiff gehen.
Barm, barbeel, *f.* eine Barbe.
Barmhartig, barmhertig, *adj.* barmherzig, mitleidig, günſtig, gnädig, ſanft, menſchlich.
god is barmhertig, Gott iſt barmherzig.
een barmhertige menſch, ein mitleidiger Menſch.
hy toont zig barmhertig tegens de elendige, er bezeigt ſich barmherzig gegen die Elenden.
barmhertige broeders, barmherzige Brüder, *fratres miſericordiae*, ein Orden unter den Katholiken; ſonſt auch Bettelmönche.
Barmhertigheid, *f.* Barmherzigkeit, Sanftmuth, Gelindigkeit, Mitleid.
Barmhertiglyk, *adv.* barmherzig, mitleidig, ſanftmüthig, gütig, huldreich.
Barnen, Branden, *v. a.* Brennen, Verbrennen.
Barning, *f.* Barningen, *plur.* Meereswogen; Meereswellen, die heftig gegen den Strand oder gegen die Klippen anſchlagen.
in de barningen vallen, in die Wuth der Wellen gerathen.
Barnnetel, Brandnetel, *f.* Brennneſſel.
Barnſteen, Brandſteen, *m.* Bornſtein, Agtſtein, Elektrum.
Barometer, *n.* ein Wetterglas, die Schwere der Luft zu erforſchen.
Baron, *m.* Freyherr, Baron.
barons der vyf havens, Barone der fünf Hafen; ſo werden im Parlemente zu London die Deputirten der Städte Douvres, Sandwich, Hith, Rumney und Haſtings genannt.
Baroneſſe, *f.* Freyfrau.
Baronye, *f.* eine Baronie, eine Freyherrſchaft.
Barriere, *f.* eine Gränzfeſtung; franzöſiſches Wort; in Holland heißt man die Plätze gegen die franzöſiſchen Länder, *Barriere plaatſen.*
Bars, *adj.* ſtolz, vermeſſen, aufgeblaſen.
Barsheid, *f.* Vermeſſenheit, Stolz, Trutz, grobe auffahrende Art im Reden.

Barslyk, *adv.* vermeſſen, trotzig, ſchnaubend und brauſend.

Barſt, *f.* eine Ritze, ein Spalt, Riß, wo etwas geborſten iſt.

de barſt van eene muur, der Riß einer Mauer.

de barſt van eene plank, der Spalt eines Bretes.

Barſten, berſten, *v. n.* berſten, zerberſten, zerſpringen, aufſpringen, aufplatzen, Ritzen, Riſſe bekommen.

't geſchut barſtete, das Geſchütz zerſprang.

van vergift barſten, von eingenommenem Gifte aufplatzen.

daar is een ader in zyn lyf geborſten, es iſt ihm eine Ader im Leibe zerſprungen.

van ſpyt barſten, für Verdruß, für Zorn und Unwillen berſten mögen.

zig te barſten lagchen, ſich zu Tode lachen; lachen, daß einem der Bauch berſten möchte.

hy eet dat hy barſt, er ißt, daß er platzen möchte.

een paard ten barſten ryden, ein Pferd zu Boden reiten.

't ſchip ſtiet zig op de klippe ten barſten, das Schiff zerſcheiterte an der Klippe.

de zaak moet er buigen of te barſten, die Sache muß biegen oder brechen; es muß gelingen, oder auch nur zum Ende kommen, auf die eine oder die andere Weiſe.

Bartel, *m.* ein Mannsname, Bartholomäus.

Barvoeter, *m.* Barfüßer, der barfuß geht.

een barvoeter monnik, ein barfüßer Mönch.

Barvoets, *adv.* & *adj.* barfuß, mit bloßen Füßen.

barvoetſe koſt, ſchlechte Koſt, ungeſchmackte, ungewürzte Speiſe, ohne Salz und ohne Schmalz.

Bas, *f.* ein kleines Geſchütz; eine Steinbüchſe; ingleichen die tiefſte Stimme in der Muſik.

Basfluit, *f.* die Basflöte.

Baſilisk, *m.* eine ſehr giftige Schlange, Baſilisk.

Basreliefs, ſind halberhabene Figuren in geſchnitzter und gegoſſener Arbeit.

Baſſa, *m.* ein türkiſcher Landvogt, Baſſa.

Baſſen, baffen, *v. a.* bellen, anbellen.

Baſſette, Baſſette, eine Art des Kartenſpiels.

Baſſiſt, *m.* einer der den Baß ſingt.

Baſſon, *m.* der Baſſon, iſt eine große Pfeife, worauf man vermittelſt eines Mundſtückes von Rohr den Baß bläßt.

Baſt, *f.* Baſt, Rinde eines Baums; die Hülſe an den Früchten und Gewächſen; Spreu vom Getraide; der Bauch, Wamſt; ein Seil, Baſtſeil zum Hängen; item ein halbſeidener Zeug, aus Seide und Kameelhaar bereitet; ingleichen das rauhe Häutchen, um das Gehörne des Hirſches, ehe daſſelbe vollkommen wird.

binnebaſt van een boom, die innere zarte weiche Rinde eines Baums.

baſt van de boomen, Baumrinde; Baſt von Bäumen.

baſt van boonen, erweten, &c. die Hülſen an den Bohnen, Erbſen, u. ſ. w.

baſtzeel, zeel van baſt, Baſtſeil, Baſtſtrick.

een hangbaſt, ein Galgenſtrick, Galgenvogel.

die erweten zyn dik van baſt, dieſe Erbſen ſind dickhülſigt, oder hartſchälig.

hy vult zyn baſt met gebraat, er frißt ſich am Braten dick und ſatt.

hy blyft 'er by, als een dief by de baſt, er bleibt ſteif und feſte dabey.

Baſta, ein italiäniſches Wort, und bedeutet, genug; die deutſchen und niederländiſchen Kaufleute gebrauchen es oft, wenn ſie von einer Rede abbrechen wollen.

Baſtaard, baſterd, *m. f. adj.* Baſtart, Baſtert, unehliches Kind; item ein ſpaniſcher Wein auf einem deutſchen Weinſtocke gewachſen, ſonſt Pieter-Simons, genannt; in der Artillerie alle Geſchütze, welche nicht die rechte Proportion haben.

een baſtaard kind, ein Baſtart, unehliches Kind.

een baſtaard broeder, ein natürlicher Bruder.

eene baſtaard zuſter, eine natürliche, uneheliche Schweſter.

zyn zoon baſtaard maaken, ſeinen Sohn enterben.

Baſtaardhazewind, Baſtaardwindhond, *m.* ein Windſpielblendling.

Baſtaardkoper, *n.* Tomback, halb gelbes, halb rothes Kupfer.

Baſtaardmaakinge, *f.* Enterbung.

Baſtaardwoord, *n.* ein fremdes barbariſches Wort.

Baſtaardy, *f.* Grobheit, bäueriſches Weſen, Plumpheit, uneheliche Geburt.

Baſtagtig, *adj.* baſtig, dick von Baſt, von Rinde, dickſchälig.

Baſterleven, Basrelief, halb tiefe und halb erhabene, geſchnitzte und gegoßne Arbeit.

Basviool, *f.* die Baßgeige.

Baſtion, *n.* Bollwerk, Baſtion.

Bataillon, *n.* eine Menge Soldaten zu Fuße, ohngefähr 500 oder 600 ſtark.

Bathengel, Gamanderlein, klein Bathengel, ein Kraut.

Bats, *adj.* trotzig, ſchwierig; eingebildet, aufgeblaſen, hochmüthig; unbeſcheiden.

dat

dat is een batzen vent, das iſt ein unbeſcheidener, trotziger, ſchnöder Gaſt.
Batsheid, *f.* Trotz, Stolz.
Battery, *f.* Schießſchanze; Batterie.
Batze, Batze, eine in Deutſchland gemeine Münze, deren achtzehn einen Reichsthaler machen.
Batzelyk, *adv.* trotzig, hoffärtig, aufgeblaſen, batzig, ſchnippiſch, ſchnöde.
batzelyk ſpreeken, auffahren, ſich batzig machen, ſchnippiſche Reden geben, die den andern kränken und zum Zorne reizen können.
Baviaan, *m.* ein großer Affe, Pavian.
Bay, *f.* See- oder Meerbuſen.
de bay van Cadix, der Meerbuſen von Cadix.
Bayert, verwirrter, unförmlicher Klumpen, ein Chaos.
Bayonnette, Soldatendolch, Bayonnet.
Bazinne, *f.* Meiſterinn, Frau; die Frau vom Hauſe, eine verſchlagene verſchmitzte Frau, ſ. Baas.
Bazuin, *f.* Poſaune, Trompete; in der Muſik hat man ihrer vier Arten: die unterſte und größte, die *octaafbazuine;* die nächſt höhere *de quartbazuine;* die dritte oder die gemeine *de gemeene bazuine;* die vierte und höchſte *de altbazuine.*
de bazuin blaazen, die Poſaune blaſen.
de zeven bazuinen der openbaaringe, die ſieben Poſaunen der Offenbarung.
de laatſte bazuine, die letzte Poſaune.
Bazuinen, *v. a.* & *n.* poſaunen; mit der Poſaune blaſen; ausposaunen, ausbreiten.
iemands heldendaden uyt bazuinen, eines Thaten ausbreiten, ausposaunen.
Bazuiner, *m.* Trompeter, Hauboiſt.
Beaarden, *v. a.* beerdigen, zur Erde beſtatten, begraben.
Beademen, beaſſemen, *v. a.* behauchen, anhauchen, den Athem auf etwas fallen laſſen.
Beademinge, Beaſſeminge, *f.* das Anhauchen.
Beampte, *m.* ein Beamter.
Beamtpsſchryver, *m.* Amtſchreiber, Notarius, Stadtrichter.
Beangſt, *adj.* (für beangſtet) beängſtiget, unruhig, voll Kummer, beklemmt.
die tydinge maakte hem zeer beangſt, dieſe Zeitung machte ihn ſehr bekümmert.
Beangſtheid, *f.* Furcht, Kummer, Beängſtigung.
Beangſtigen, *v. a.* ängſtigen, bekümmert machen, Furcht einjagen.
Beantwoorden, *v. a.* beantworten, widerlegen; genugthun, zutreffen, damit übereintreffen.
een brief beantwoorden, einen Brief beantworten.
een ſchrifft beantwoorden, eine Schrift widerlegen.
dat beantwoordt myne verwagtinge niet, das thut meiner Hoffnung keine Gnüge, ſtimmt mit ihr nicht überein.
Beantwoordinge, *f.* Beantwortung, Widerlegung.
Bearbeiden, *v. a.* bearbeiten, etwas mit Fleiß thun, ausarbeiten, daran putzen und feilen; ſich damit zu ſchaffen machen.
een land, een akker, wel ter teg bearbeiden, ein Land, einen Acker, fleißig bauen, anbauen.
een werk bearbeiden, ein Werk fleißig ausarbeiten.
dit boek is er heel wel bearbeidt, das Buch iſt wohl und gründlich geſchrieben.
Bearbeidinge, *f.* Ausarbeitung; Fleiß, den man auf ein Werk wendet.
Beaſt, *adj.* (für beaſchet) voller Aſche, mit Aſche bedecket.
dat brood is heel beaſt, das Brod iſt über und über voller Aſche, in der Aſche herum geſühlt.
Bebloeden, *v. a.* mit Blut beſpritzen, beflecken.
Bebloedt, *adj.* blutig, mit Blut befleckt.
hy zag er heel bebloedt uit, er ſah von oben bis unten blutrüſtig aus.
eenen bebloeden neusdoek, ein blutiges Schnupftuch.
Beblokken, *v. a.* bearbeiten, ausputzen, abputzen, das unnütze und mißfällige beſchneiden, und wegnehmen, wie die geilen Ranken abkappen.
eene wel beblokte ſchrift, eine gründliche Schrift.
Beboeten, *v. a.* an Gelde beſtrafen; item mit anderer Buße belegen.
hy is daar over beboet, er iſt darüber zur Strafe gezogen worden.
Bebolwerken, *v. a.* mit Bolwerken befeſtigen.
eene ſtadt bebolwerken, eine Stadt verſchanzen.
ergens in bebolwerkt zitten, ſich irgendwo verſchanzt haben.
Bebouwen, *v. a.* mit Gebäuden beſetzen; Häuſer anlegen; item den Acker beſtellen, das Land bauen.
't nieuwe uitleg wordt er ſterk bebouwt, die neue Gaſſe wird ſtark angebauet.
Beck, Beck, ein engländiſches Gewicht für trockene Waaren, hält 16 engliſche Pfunde.
Bedaagt, *adj.* betaget, bejahrt, alt, abgelebt.

een bedaagt man, ein betagter Mann.
een bedaagte vryſter, eine alte Jungfer.
Bedaagtheid, *f.* Alter, Betagheit, hohe Jahre.
Bedaaren, *v. n.* ſtill werden, ſich beruhigen, austoben, mit Wüten und Toben nachlaſſen.
hy begint te bedaaren, er läßt ſich beſänftigen, ſein Zorn geht vorüber.
Bedaart, *adj.* ſtill, beſänftigt, beruhigt.
het weer is nu weer wat bedaart, der Wind hat ſich gelegt, die Luft iſt wieder ſtill.
een bedaart gemoed, ein ſtilles, ſittſames, ſanftes, verträgliches, geſetztes Gemüth.
hy ſeide dat met een bedaart gemoed, er ſagte das ganz gelaſſen, mit kaltem Blute, in aller Liebe und Güte.
de zee bedaart wat, das Meer wird ein wenig ſtille, der Sturm legt ſich.
myn heer, bedaart u wat! Mein Herr, begreift euch doch! gebt euch doch nur zufrieden.
Bedaartheid, *f.* Stille, Sittſamkeit, Sanftmuth.
Bedagt, *adj.* überlegt, bedachtſam, klug, weiſe, vorſichtig.
hy was er op dien zaak niet bedagt, er verſah ſich dieſes nicht.
wel of qualyk bedagt zyn, wohl oder übel berathen ſeyn, guten oder ſchlechten Rath erfinden.
Bedagtelyk, *adv.* bedächtig, mit Ueberlegung.
Bedagtzaam, *adj.* bedachtſam, klug, vernünftig.
Bedagtzaamheid, *f.* Klugheit, Vorſicht.
Bedagtzaamlyk, *adv.* mit Bedacht.
Bedammen, *v. a.* mit einem Damme umgeben, umſchließen, umdämmen.
Bedampen, *v. a.* dunkel machen, verdunkeln, von naſſem Dampfe anlaufen laſſen, wie etwa einen Spiegel; Dampf und Qualm worüber ausbreiten.
Bedanken, *v. a.* bedanken, ſich bedanken, Dank ſagen, abſtatten; höflich abſchlagen, ſich entſchuldigen.
ik bedank u, myn heer! ich danke euch dafür, mein Herr!
hy bedankte den voorſt voor dien eer, er dankte dem Fürſten für dieſe Ehre.
Bedankenswaard, *adj.* dankenswürdig.
Bedankinge, *f.* Dankſagung, Dankerſtattung.
Bedauwen, *v. a.* bethauen, mit Thau befeuchten.
't heele veld was er overal bedauwt, das Feld war ganz bethaut.
Bedauwing, *f.* Bethauung, der Fall des Thaues.
Bedde, Bed, *n.* Bette, bisweilen wird es für Ehe genommen; Beet, Gartenbeet; bey den Jägern die Lagerſtäte vom Wilde.
het bedde maaken, das Bett machen.
een bed ſpreyen voor iemand, ein Bette für jemanden zubereiten.
een kind te bed leggen, ein Kind zu Bette bringen.
een kind van 't erſte, van 't tweede bed, ein Kind von der erſten, von der zweyten Ehe.
bedde in een hof, Beet, Gartenbeet, Pflanzbeet.
Beddedeeken, *f.* beddekleed, *n.* die Decke über ein Bette.
Beddejak, *f.* Nachtkleid.
Beddekooper, *m.* koopſter, *f.* Bettverkäufer, Federhändler.
Beddelaken, *n.* Betttuch, Bettlaken.
Beddemaaker, *m.* maakſter, *f.* Bettmacher, Bettmacherinn, Betterinn.
Beddetyk, tike, *f.* Bettzeug, linnen Zeug, woraus die Betten gemachet werden; Bettzüche.
Bedding, *f.* ein Raum; ein Gebühne, oder Erhöhung, die Canonen darauf zu ſtellen; wie in Batterien und auf den Wällen mehrentheils durch Holz geſchieht.
Bedgang, *m.* der Gang zwiſchen dem Bette und der Wand.
Bedgardyn, *f.* Bettvorhang.
Bedgenoot, *m.* Beyſchläfer; Ehegatte.
Bedkamer, *f.* Schlafzimmer, Schlafgemach.
Bedlegerig, *adj.* krank, bettlägerig.
Bedpan, *f.* Wärmpfanne; Feuerbecken, das Bette zu wärmen.
Bedplank, *f.* Bettbrett, Bettdiele.
Bedſponde, *f.* der Vördertheil, Seitenbret des Bettes.
Bedſteede, *f.* Bettſtelle.
Bedſtok, *m.* Bettſtock, womit man die Betten klopft, und zurechte machet.
Bedſtroo, *n.* Bettſtroh.
zy betaalden den huisheer met bedſtroo, ſie giengen durch, ohne zu bezahlen. Von bed kommen noch her; *bruidsbed*, Brautbette, *egtebed*, Ehebette, *praalbed*, Paradebette, *pronkbed*, Staatsbette, Putzbette; *rolbed*, Rollbette, das auf Rädern ſteht; *ruſtbed*, Ruhebette, u. ſ. w.
Bede, Beede, *f.* Bitte, Gebeth, Verlangen.
Bededag, beededag, *m.* Bußtag, Bethtag.
Bedelaar, beedelar, *m.* ein Bettler, ein Menſch der von Almoſen lebet.
Bedeelen, *v. a.* vertheilen, austheilen; mit einem Theile verſehen, begaben, beſchenken.

iemand

iemand by erfmaakinge wel bedeelen, jemanden bey einem Vermächtniſſe reichlich bedenken.
de armen rykelyk bedeelen, unter die Armen reichlich austheilen.
zyn tyd wel bedeelen, ſeine Zeit wohl eintheilen.
Bedeeling, *f.* Allmoſen; item Haushaltung; Symmetrie.
ongeſchikte bedeelingen, ungeſchickte Symmetrien.
iemand zyn bedeeling verminderen, einem vom Allmoſen abbrechen; Jemanden ſein Auskommen verringern.
Bedeeſt, *adj.* erſtaunt, entſetzt, verſtört, verwirrt.
zy zag 'er heel bedeeſt uit, ſie ſah ganz beſtürzt aus.
bedeeſt maaken, beſtürzt machen, verwirren.
Bedeeſtheid, *f.* die Beſtürzung, Verwirrung.
Bedekken, *v. a.* bedecken, ſchützen; verdecken, geheim halten, verbergen, verſtecken, bemänteln.
een zaak bedekken, eine Sache geheim halten.
het land voor den vyand bedekken, das Land vor dem Feinde ſchützen.
zy bedekte dat onder een ſchoone ſchyn, ſie verbarg das unter einem artigen Scheine; ſie bemäntelte es.
Bedekkinge, *f.* Verbergung, Bemäntelung; Verblümung; Vorwand, Farbe, Schein; in der Aſtronomie, wenn ein Stern zwiſchen unſern Auge und einem andern zu ſtehen kömmt, und dieſen bedecket; in der Fortification ein aufgeworfenes Werk, wohinter man ſich vor dem Feuer der Feinde verbirgt; bey den Fernröhren, das ausgeſchnittene dicke Papier, welches man auf das Objectivglas leget, um die rechte Oeffnung zu bekommen.
Bedekt, *adj.* & *part.* bedecket; heimlich, verſteckt, verborgen.
de bedekte weg, der bedeckte Weg; der ſchmale Gang inwärts der Conterſcarpe.
een zaak bedekt houden, eine Sache heimlich halten.
hy houd dat bedekt met het kleed der liefde, die Liebe hats zugedeckt.
Bedektelyk, *adv.* heimlich, verdeckt, insgeheim.
ergens bedektelyk in te werk gaan, in einer Sache heimlich verfahren.
Bedelven, *v. a.* begraben, beerdigen, zur Erden beſtatten, verſcharren.
in een diepen ſlaap bedolven leggen, in einem tiefen Schlafe begraben liegen.
de waereld legt in onweetenheid bedolven, die Welt iſt in Unwiſſenheit verſenkt.
het vleeſch is geheel met zout bedolven, das Fleiſch iſt ganz mit Salz beſchüttet; es iſt eingepökelt.
Bedenkelyk, *adj.* bedenklich; betrachtenswerth; erſinnlich, vorſtellig.
in dien zaak heb ik te vergeefs alle bedenkelyke middelen aangewendt, in dieſer Sache habe ich alle nur erſinnliche Mittel vergebens angewandt.
is het bedenkelyk, dat &c. es iſt dabey dieſes zu bedenken, daß ꝛc.
dit is een bedenkelyken huwelyk voor haar, das iſt eine bedenkliche Heirath für ſie.
Bedenkelykheid, *f.* bedenkliche Gründe, etwas zu überlegen; ein Punkt, woran es ſich ſtößt.
daar ſtekt groote bedenkelykheid in dien zaak, dieſe Sache erfordert große Ueberlegung; ſie iſt ſehr bedenklich.
Bedenken, *v. a.* bedenken, erwägen, überlegen, betrachten, ernſtlich überſinnen, Ueberlegung anſtellen; ausfündig machen; erſinnen; einkommen, einfallen, in den Kopf kommen.
iets in zyn bedenken, of beraad neemen, etwas wohl und reiflich überdenken.
hy bedagt hem lang, eer hy den koop toeſloeg, er bedachte ſich lange, ehe er den Kauf ſchloß.
zonder zig eens te bedenken, ohne ſich einmal zu bedenken; ohne langes Nachdenken.
een middel bedenken, ein Mittel ausfündig machen.
zig bedagt hebben, ſich bedacht, ſich anders beſonnen haben.
ik heb my weer bedagt, ich habe mich anders bedacht, beſonnen, ich habe meinen Vorſatz geändert.
wie heeft dat bedagt? Wer hat das erfunden?
't Bedenken, *n.* Ueberlegung, Prüfung, Nachdenken, Betrachtung.
dat is buiten bedenken, das braucht keine Ueberlegung; das iſt außer Zweifel.
Bedenker, *m.* kſter *f.* der etwas überleget.
Bedenking, *f.* Ueberlegung, Nachſinnen; Unterſuchung, Betrachtung, Anmerkung.
ergens fraaye bedenkingen overmaaken, einige ſchöne Erinnerungen, Anmerkungen über etwas machen.
Bedenktyd, *f.* Bedenkzeit.
Bederf, *n.* Verderb, Untergang, Zerrüttung, Zerſtorung.
hy loopt moedwillens in zyn bederf, er rennt muthwillig in ſein Verderben.
ziet toe, dat zal uw bederf zyn, gebt Acht, das wird euer Untergang ſeyn.

't be-

't bederf der zeeden waſt zeer aan, das Verderben, die Unart nimmt in den Sitten ſehr überhand.

Bederflyk, *adj.* verderblich, dem Untergange unterworfen.

bederflyke waare, Waare, die leicht verderben kann, die gerne ſchadhaft wird.

Bederven, *v.a.* & *n.* verderben, beſchädigen, zu Grunde richten; verleiten, verführen, zum lüderlichen Leben bringen.

de aanhoudende regen of droogte bederven de landvrugten, der anhaltende Regen, oder die Dürre, verderben die Feldfrüchte.

de doortogten van de leegers hebben ons land ten eenenmaale bedorven, die Durchzüge der Kriegesvölker haben unſer Land gänzlich verheeret.

hy bederft wat hy aanraakt, er verdirbt alles was er anrühret.

't vleeſch bederft ligtelyk in de zomer, das Fleiſch verdirbt leichtlich im Sommer, wird riechend.

zy bederven malkanderen, ſie verführen einander.

een bedorven koopman, ein verdorbner Kaufmann.

Bederver, *m.* bedervſter, *f.* Verführer, Verwüſter.

bederver van landen en ſteeden, Verwüſter der Länder und Städte.

Bederving, *f.* bederf, *n.* Verderbung, Verderbniß, Verderb, Verführung.

Bedevaart, beedevart, *f.* Pilgrimſchaft.

Bedieden, *v. a.* bedeuten, zum Verſtändniß bringen.

Bedienaar, *m.* Diener, Vorſteher, areſſe, *f.* Dienerinn, Vorſteherinn, Verwalterinn.

een bedienaar des goodelyken woords, ein Diener des göttlichen Worts, ein Prieſter, Prediger.

Bediende, *m.* Bedienter, Beamter, Lakey.

de groote heeren moeten veel bediendens hebben, große Herren müſſen viele Bediente haben.

bediende van de kerk, Kirchenbedienter.

Bedienen, *v. a.* bedienen, bekleiden; vorſtehen; wahrnehmen.

een ampt bedienen, ein Amt bekleiden.

een kerk bedienen, einer Kirche als Prediger vorſtehen.

de ſacramenten bedienen, die Sacramente ausſpenden.

iemand bedienen, einem dienen, Dienſte erweiſen, ſeine Sache treiben, als z. E. ein Sachwalter.

een kapel bedienen, Vorſteher einer Kapelle ſeyn.

bediend u van de gelegentheid, bedient euch der Gelegenheit.

Bediening, *f.* Bedienung, Amt.

de bediening van een ampt, die Verwaltung eines Amtes.

in bediening zyn, eine Bedienung haben, in Dienſten ſeyn.

Bedil-al, *m.* ein unzeitiger Kunſtrichter, der ſich in alles miſchet und feiles Lob austheilet.

Bedillen, *v. a.* urtheilen, regieren, ſich die Herrſchaft anmaßen.

zy wil alles in 't huis bedillen, ſie will über alles im Hauſe zu ſagen haben.

Bediller, *m.* illſter, *f.* der ſich überall etwas herausnimmt, ſich eine Herrſchaft anmaaßet; item ein Kunſtrichter, Lobredner.

Bedilling, *f.* Kritik; eine Chicane, eine ungegründete, unrechtmäßige Erinnerung, ein unverdienter, weither geholter Vorwurf, um einem nur irre und bange zu machen.

Beding, *n.* Bedingung; Vertrag, Vergleich.

't beding ſtiptelyk nakoomen, dem Vergleiche genau nachkommen.

onder beding, dat &c. mit der Bedingung, daß ꝛc.

Bedingen, *v. a.* bedingen, verabreden; Handel, Kauf, Vertrag ſchließen.

de overgaaf van eene ſtadt bedingen, wegen Uebergabe einer Stadt ſich vergleichen, capituliren.

met iemand iets naauw bedingen, einem etwas genau abdingen, abhandeln.

bedongene voorwaarden, feſtgeſetzte Puncte, eingegangene Bedingungen.

een prys te vooren bedingen, einen Preis vorher bedingen, vorher ausmachen.

Bediſſelen, *v. a.* vorher bereiten.

Bedolven, ſ. Bedelven.

Bedompt, *adj.* dumpfig; finſter.

een bedompte kamer, eine dumpfige finſtere Kammer.

Bedondert, *adj.* betäubt, erſchrocken, erſtaunt, wie vom Donner gerührt.

Bedotten, bedodden, *v. a.* betrügen, hintergehen, täuſchen.

men heeft hem daar leelyk mee bedott, man hat ihn häßlich damit betrogen.

Bedotter, *m.* Betrüger.

Bedotting, *f.* Betrug.

Bedraagen, *v. n.* betragen, ſich belaufen, z. E. am Gelde, ſich erſtrecken.

die koopmanſchappen bedraagen veel gelds, dieſe Waaren laufen ſehr ins Geld.

hoe veel bedraagt de ſomme? Wie viel beträgt die Summe?

Bedraayen, *v. a.* verwickeln, verwirren.

ergens in bedraait zyn, in etwas verwickelt ſeyn.

bedraait zyn, verlegen ſeyn.

Bedrag, *n.* Summe, das Kapital, das Ganze.

Bedragloot, *n.* Senkbley, Perpendikel, Richtloth.
Bedreigen, *v. a.* drohen, bedrohen.
Bedreiging, *f.* Bedrohung.
Bedreven, *adj.* erfahren, verſucht, geübet.
kooplieden bedreven in den handel, im Handel geübte Kaufleute, die ſich auf den Handel wohl verſtehen.
de ſchipper is op die kuſt niet bedreven, der Schiffer kennet dieſe Küſte nicht.
Bedreventheid, *f.* Erfahrenheit, Erkenntniß.
Bedriegen, *v. a.* betrügen, hintergehen, täuſchen, irren.
iemand lelyk, ſchandelyk bedriegen, einen häßlich, ſchändlich betrügen.
zig zelven bedriegen, ſich ſelbſt hintergehen.
zo ik my niet en bedrieg, is 't de zelvde man, wo ich mich nicht irre, ſo iſts eben derſelbe Mann.
in zyne meeninge bedrogen zyn, in ſeiner Meynung betrogen ſeyn.
de gierigheid bedriegt dikwils de wysheid, der Geiz täuſcht uns oftmals; bringt auch die Klügſten in Schaden und Vergehungen.
Bedriegelyk, bedrieglyk, *adj.* & *adv.* betrüglich, mit Betrug; mißlich.
een bedrieglyk menſch, ein argliſtiger, falſcher Menſch.
het ys is bedrieglyk in de nawinter, das Eis hält beym Ausgange des Winters nicht mehr recht, man darf ihm nicht recht mehr trauen.
Bedriegelykheid, *f.* Betrug.
Bedrieger, *m.* Betrüger, Verführer, Schelm.
Bedriegery, *f.* Bedrog, *n.* Betrügerey, Betrug.
Bedriegſpreuk, *m.* eine Trugrede, Trugſchluß, *fallacia.*
Bedroeft, *adj.* betrübt, traurig; betrübend, verdrüßlich.
haar dood heeft my zeer bedroeft, ihr Tod iſt mir ſehr nahe gegangen.
een bedroefde tyding, eine betrübte Zeitung, ein betrübter Zufall.
zy zyn in een bedroefde ſtaat, ſie ſind in einem betrübten Zuſtande, es ſieht ſchlecht mit ihnen aus.
dat is bedroeft om te zien, das iſt betrübt anzuſehen.
't is bedroeft dat het zoo is, es iſt leider ſchlimm, daß es ſo gekommen iſt.
een bedroefde redenvoering, eine elende fahle, magere Rede.
Bedroeftheid, *f.* Betrübniß, Kummer.
Bedroeven, *v. a.* betrüben, traurig machen, zu leide thun.
ik mag hem niet bedroeven, ich mag ihn nicht betrüben.
zig zeer over iets bedroeven, ſich ſehr über etwas betrüben.
't bedroefde hem geweldig, dat hy dat zag, es ſchmerzte ihn ſehr, daß er dieſes ſehen mußte.
Bedroeving, *f.* Betrübung, Traurigkeit, Kummer.
Bedrog, *n.* Betrug, Bosheit, Hinterliſt.
't bedrog wierd ontdekt, der Betrug ward entdeckt.
een heilig bedrog, ein heiliger Betrug.
bedrog der ghelyknoeming eens woords, Betrug der aus der Zweydeutigkeit eines Worts entſteht; *fallacia aequivocationis.*
bedrog der ghelyknoeminge eens redens, Betrug der Zweydeutigkeit einer Redensart; *fallacia amphiboliae.*
bedrog der t'zamenvoeging, Betrug der Verbindung; *fallacia conjunctionis.*
bedrog der ſcheidinge, Betrug der Trennung; *fallacia diviſionis.*
bedrog des byklangs, Betrug im Accente; *fallacia accentus.*
bedrog des ghevals, Betrug aus dem Zufälligen; *fallacia accidentis.*
bedrog des ſpreuks niet ſimpelyk, Betrug aus vernachläßigter Einſchränkung; *fallacia dicti ſimpliciter.*
bedrog uit het voorgaande, Betrug aus der Sinnesverdrehung; *fallacia ignorationis elenchi.*
bedrog van 't verhal des beginſels, Betrug durch Begehung eines Zirkels; *fallacia petitionis principii.*
bedrog des vervolgs, Betrug im Nachſatze; *fallacia conſequentis.*
bedrog van geen oorzaak als oorzak, Betrug aus Angabe einer falſchen Urſache; *fallacia non cauſae ut cauſae.*
bedrog veeler vragen, Betrug mit vielen Fragen; *fallacia plurium interrogationum.*
bedrog van de ghelykluiding des ſpreuks, Betrug des Gleichlauts der Redensart; *fallacia figurae dictionis.*
Bedruipen, *v. a.* begießen, mit Träufeln naßmachen.
't gebraat bedruipen, den Braten begießen.
een vette gans bedruipt zig zelven, eine fette Gans begießt ſich ſelbſt.
de kandelaar is heel bedropen, der Leuchter iſt ganz betröpft.
Bedrukken, *v. a.* drucken, bedrucken, z. E. Papier; item betrüben, bedrängen.
dat papier is bedrukt, das Papier iſt bedruckt, mit Gedruckten angefüllt.
zy zag 'er heel bedrukt uit, ſie ſah ſehr betrübt aus.

Be-

Bedruktheid, *f.* Bedrängniß, Drangſal, Traurigkeit, Betrübniß.
in groote bedruktheid zyn, in großer Betrübniß ſeyn.
Bedryf, *n.* Handel, That, *Actus*, oder abgeſonderte Handlung, neuer Aufzug in einem Schauſpiele.
het eerſte, 't tweede bedryf, der erſte, zweyte Aufzug; *Actus.*
dat is myns mans bedryf, das hat mein Mann angeſtellt.
Bedryten, *v. a.* garſtig machen, beſudeln, voll Unflath machen.
Bedryven, *v. a.* betreiben, begehen, thun, unternehmen, ſich worinn üben, Erfahrung bekommen.
veel ſchelmſtukken bedryven, viel Schelmſtücke begehen.
vreugde bedryven, Vergnügungen anſtellen, ſeine Freude auslaſſen; ſich fröhlich bezeigen.
ongehoorde wreedheden bedryven, unerhörte Grauſamkeiten ausüben.
daar is weinig aan bedreeven, daran geht nicht viel verlohren; es liegt nicht viel daran.
Bedryver, *m.* der etwas anrichtet, treibt, vornimmt, begehet, ausübet.
Bedryvinge, *f.* That, Handlung, Ausübung.
Bedugt, *adj.* beſorgt, bekümmert; voller Angſt.
voor iemand, voor iets bedugt zyn, für jemanden, für etwas ſehr beſorget ſeyn; jemandes halber in Furcht ſtehen.
Bedugten, *v. a.* vermuthen, in den Gedanken ſtehen, ſich dünken laſſen; zweifeln; beſorgt ſeyn.
het ſtaat te bedugten, es iſt zu befürchten.
Bedugtheid, *f.* Bekümmerniß, Furcht, Vermuthung.
Beduiden, *v. a.* bedeuten, zeigen; anzeigen, zu erkennen geben; weiſen, unterrichten, zu rechte weiſen, belehren.
wat beduidt dat? Was bedeutet das? was will das ſagen?
dat heeft er weinig te beduiden, das iſt von geringer Erheblichkeit, das will nicht viel ſagen.
beduid hem het huis wel, bezeichne ihm das Haus recht; mache es ihm recht deutlich, gieb es ihm nach allen ſeinen Kennzeichen recht deutlich an.
Beduidenis, beduiding, *f.* beduidzel, *n.* Bedeutung, Geſtalt, Vorſtellung, Anzeige.
Beduimelen, *v. a.* mit den Händen beſchmutzen, immer in den Händen haben, und beſchmieren, eigentlich, mit den Daumen drüber hin und wieder fahren.
als gy die handſchoenen beduimelt, zult gy ze moeten koopen, wenn ihr die Handſchuhe mit den Händen beſchmutzet, ſo werdet ihr ſie auch behalten müſſen.
't Bedunken, *n.* Bedünken, Meynung, Gutachten.
myns bedunkens, naar myn bedunken, meines Bedünkens, nach meinem Bedünken, meines Erachtens.
Bedunken, *v. n.* bedünken, glauben, der Meynung ſeyn, vermeynen, erachten.
zig iets laaten bedunken, ſich etwas einbilden, ſich dünken laſſen.
Beduut, *adj.* entſetzt, verſtöhret, verwirrt, vertutzt.
Be duur, ein in der Muſik gewöhnlicher Ausdruck, B dur.
Bedwang, *n.* Zwang, Bedrängniß; Unterwürfigkeit, Bothmäßigkeit.
zonder bedwang, freywillig, ohne Zwang.
met bedwang, erzwungen, durch Zwang.
onder zyn bedwang houden, unter ſeiner Bothmäßigkeit halten.
Bedwelmen, *v. a.* entſetzen, verſtöhren, verwirren, erſtaunen.
bedwelmt, in zyn gedagten bedwelmt zyn, in Gedanken verwirrt, geſtöhrt ſeyn.
Bedwelmtheid, *f.* Entſetzung, Stöhrung, Verwirrung.
Bedwingen, *v. a.* bezwingen, im Zaume halten.
zyn hertstogten bedwingen, ſeine Begierden im Zügel halten; ſeine Leidenſchaften zähmen.
zig zelven bedwingen, ſich ſelbſt bezwingen, Meiſter über ſich ſelbſt und ſeine Neigungen werden.
dus bedwong de voorſt den trots der vyanden, ſo bezwang der Fürſt den Stolz der Feinde.
Bedwinger, *m.* gſter. *f.* Ueberwinder; Unterdrücker, Rächer.
Bedyen, *v. n.* gedeihen, zunehmen, fruchten.
onregtvaerdig goed zal er noyt bedyen, unrecht Guth wudelt nicht.
een dronkaard kan niet bedyen, ein Säufer kann niemals zu etwas kommen.
Bedyinge, *f.* das Gedeyen, Nutzen, Vortheil, Zuwachs.
Bedyken, *v. a.* einen Deich, oder Damm um eine See oder Moraſt legen.
bedykte landen, Länder, die durch Hülfe der Deiche trocken liegen, mit Deichen eingefaßte Ländereyen.
Bedyking, *f.* die Anlegung eines Dammes.

Bee-

Beede, *f.* Bitte, Gebeth, Anliegen.
't gebed des heeren heeft ſeeven beeden, das Vater Unſer hat ſieben Bitten.
by deed zulks ter beede van haar, er that dieſes auf ihre Bitte, oder Vorbitte.
Beededag, *m.* Bethtag, Bußtag.
een beededag uitſchryven, einen Bußtag anſetzen.
Beedelaar, *m.* ſter, *f.* Bettler, der um ein Almoſen bittet.
het beedelaars ambagt valt heel gemakkelyk, Betteln iſt ein leichtes Handwerk.
dat is een beedelaars ambagt, das iſt ein ſchlechtes Amt.
Beedelaarsagtig, *adj.* nach Bettler Art, bettlermäßig.
Beedelaarsluis, *n.* Bettlersläuſe, Klebkraut; eine Art Pflanzen.
Beedelaarsmantel, Beedelaarsſtaf, *m.* Bettlermantel, Bettelſtab.
Beedelary, *f.* Betteley.
order tegens de beedelary ſtellen, Befehl wider das Betteln geben, Anſtalten darwider machen.
Beedelbrief, *m.* Bettelbrief, worinn einem die Freyheit verſtattet wird auf dem Lande zu betteln.
Beedelbroeder, *m.* Bettelmönch.
Beedelbrok, *m.* Bettler.
Beedelen, *v. a.* um Allmoſen bitten, betteln, um etwas Anſuchung thun, mit anhaltendem ernſtlichen Verlangen etwas heiſchen.
Beedelmonnik, *m.* Bettelmönch.
de order der beedelmonnikken, der Bettelmönchsorden.
Beedelzak, *m.* Bettelſack; äußerſte Armuth.
tot den beedelzak gebragt zyn, an den Bettelſtab gebracht, oder gerathen ſeyn, verarmt ſeyn.
Beedeplaats, *f.* ein Bethhaus, Oratorium.
Beedeſtond, *f.* Bethſtunde.
Beedevaart, *f.* Wahlfarth, Pilgrimſchaft.
in beedevaart naar Ieruzalem reizen, eine Wahlfart nach Jeruſalem thun.
Beedevaartganger, *m.* ein Pilgrim.
Beeëden, Beeëdigen, *v. a.* beeidigen, durch einen Eid verbinden, oder beſtätigen, beſchwören.
iets beeëdigen, etwas beſchwören.
de ſoldaaten beeëdigen, die Soldaten den Eid der Treue zur Fahne ſchwören laſſen.
tot iets beeëdigt zyn, zu etwas verpflichtet ſeyn.
iemand by het aanvaarden van een ampt beeëdigen, einen bey Antritt eines Amtes in Pflicht nehmen.
Beeëdiginge, *f.* Beeidigung, eidliche Verpflichtung.
Beeëdte, Beeëdigte, *plur.* in Eid und Pflicht genommene.
Beek, Beeke, *f.* Bach, kleiner Fluß.
Beeker, *m.* Bächer, Kelchglas.
een zilveren beeker, ein ſilberner Bächer.
veel van den beeker houden, gern zechen.
Beekeren, *v. n.* ſtark trinken; ſaufen.
op die maaltyd wierd er luſtig gebeekert, auf dieſem Gaſtmahle ward wacker getrunken.
Beeksken, *n.* ein Bächlein, kleiner Bach, der nur bey ſtarken Regenwetter läuft.
Beeld, *n.* Bild, Bildniß, Ebenbild; Bildſäule; Vorſtellung, Gemälde.
een geſneeden of gegooten beeld, ein geſchnitztes oder gegoſſenes Bild.
een ſtokbeeld, een opgeregt beeld, eine Bildſäule.
beeld met een half lyf, borſtbeeld, ein Bruſtbild, ein Bruſtſtück, Büſte.
beeld te paard, Statue eines Reuters; das Bild eines Menſchen zu Pferde.
Beeldeken, *n.* ein kleines Bild.
Beelden, *v. a.* bilden, abbilden, malen, abmalen, entwerfen.
Beeldenaar, *m.* Muſter, Model; oder der etwas bildet, abbildet.
Beeldenblinde, *f.* Bilderblinde, iſt eine halbzirkelformige oder cylindriſche Aushöhlung in der Wand, um ein Bild hinein zu ſtellen.
Beeldendienaar, *m.* der Bilder anbethet, Bilderdiener.
Beeldendienſt, *m.* Bilderdienſt.
Beeldenis, *n.* Bildniß, Bild, Vorſtellung, Entwurf einer ſichtlichen Geſtalt, Portrait.
Beeldhouwen, beeldſnyden, *v. a.* Bilder in Stein hauen, oder in Holz ſchneiden.
Beeldhouwer, Beeldſnyder, Beeldgieter, *m.* Bildhauer, Bildſchnitzer, Bildgießer.
Beeldhouwerskonſt, Beeldhouwery, Beeldſnykonſt, *f.* Bildhauerkunſt, das Bildhauen, Bildſchnitzerkunſt.
Beeldſpraake, beeldſchrift, *f.* Bilderſprache, Iconologie, hieroglyphiſche Schrift, die durch ſichtliche Vorſtellungen redet, oder unterrichtet.
Beeldſtormer, *m.* Bilderſtürmer, Bilderverwüſter; *Iconoclaſta.*
de hiſtorie der beeldſtormeren, die Geſchichte der Bilderſtürmer.
Beeldſtormery, beeldſtorminge, *f.* das Bil-

Bilderſtürmen, die Wuth die Bilder aus den Kirchen zu vertilgen.

Beeldweever, *m.* Tapetenweber.

Beeldwerk, *n.* Schnitzwerk, Bildhauerarbeit.

volkoomen beeldwerk, ganz erhabene Arbeit; item getriebene Arbeit in Metall.

half uitloopend beeldwerk, halb erhabene Arbeit; *bas-relief.*

Beemd, *f.* eine Wieſe, Grasboden.

eenen grooten beemd, oft ſtreeke van verſcheide beemden aan een leggende, ein großer Grund, oder eine Fläche von verſchiedenen an einander ſtoßenden Wieſen.

eenen beemd mayen, eine Wieſe, das Gras von einer Wieſe abhauen.

Beemdeken, *n.* eine kleine Wieſe.

Been, *n.* Bein, Knochen, eines Menſchen oder Thieres, Gebeine; item der Theil des Körpers der unterm Knie iſt.

de beenen ſteeken hem door 't vel, es iſt nichts als Haut und Knochen an ihm, man kann an ihm die Ribben im Leibe zählen.

daar zyn er twee honden over een been, da nagen zween Hunde an einem Knochen.

iemand een been te kluiven geeven, einem einen verdrüßlichen Handel erwecken; item die nöthigen Bedürfniſſen abſchneiden; oder ihm ſeinen Biſſen Brodts nur ſehr ſpärlich und kärglich zuſchneiden; ihm den Abfall geben, und das Beſte für ſich ſelbſt behalten.

iemand by het linker been krygen, einen hinter das Licht führen, durch Bevortheilung witzigen.

een leger op de been brengen, ein Kriegsheer auf die Beine bringen.

op de been koomen, ſich aufmachen, ſich aufraffen, ſich verſammeln; item ſich von einer Krankheit erholen.

zig op de been houden, ſich auf den Beinen, ſich im Gange erhalten.

het dik van 't been, das dicke Bein von der Hüfte bis ans Knie, der Schenkel.

Beenagtig, *adj.* beinigt, das ſo hart und ſo geſtaltet iſt, als ein Knochen.

beenagtig vleeſch, Fleiſch, das voller Knochen iſt.

de beenagtige deelen des lichaams, die harten feſten Theile des Leibes, die Knochen, oder was den Knochen ähnlich iſt, das Gerippe.

Beenbeſchryvinghe, *f.* der Unterricht von den Knochen am Menſchen; *oſteologia.*

Beenbreeker, *m.* Beinbrecher, Knochenhauer, eine gewiſſe Art Adler, *oſſifraga.*

Beenbreuk, *m.* der Beinbruch; *Periclaſis.*

Beencieraad, *m.* Hoſenband.

Beenderbus, Beenderkas, *f.* Reliquienkaſten, worinnen man die Heiligthümer aufbehält, und den man im Umgange zur Schau umher trägt.

Beenderen, beenders, *n. plur.* Todtenbeine, Gebeine.

Beenderhuis, *n.* Beinhaus, Knochenhaus, auf einem Kirchhofe.

Beenen, *adj.* beinern, knöchern, von Knochen gemacht.

een beene kam, eene beene hegt, ein beinerner Kamm, ein beinernes Heft.

Beengras, *n.* Beingras, *oſſifraga;* eine Art Kraut in Norwegen, davon das Rind- und andere Vieh mager und ſiech wird.

Beenhakker, Beenhouwer, *m.* Fleiſchhauer, Fleiſcher.

Beenken, *n.* Beinlein, kleiner Knochen.

Beenkenniſſe, *f.* die Kenntniß der Knochen am menſchlichen Leibe, oder die Wiſſenſchaft, welche darinnen unterrichtet.

Beenknobbels, *f.* Auswüchſe an den Beinen; harte Knorpel, die ſich an den Händen bisweilen äußern.

Beenloos, *adj.* beinlos, das kein Gebeine, keine Knochen hat.

Beenpype, *f.* Beinröhre, *tibia.*

Beentje, *n.* ein kleiner Knochen.

iemand een beentje zetten, jemand ein Bein ſtellen.

Beenvliet, *n.* Beinhäutgen, die Haut, ſo die Knochen umgibt; *perioſtium.*

Beenvreter, *m.* Beinfraß, Beinfäule, *caries.*

Beer, *m.* Bär, ein bekanntes wildes Thier; das männliche Schwein, der Eber; der Hakſch, der nicht geſchnitten iſt; ein Damm, oder Verſchlag im Waſſer von Pfälen und Steinen, wenn man etwas bauen will; item ein Geſtirn am Himmel.

de groote, de kleyne beer, der große, der kleine Bär, ein Geſtirne.

een moors beer, ein unfläthiger, ſäuiſcher Menſch.

een ongelekten beer, ein ungeſchliffener ungehobelter Menſch, ein ungewaſchner Kerl, Tölpel.

Beerengeſternte, *n.* der Bär am Himmel.

Beerenhoeder, *m.* Bärenhüter, ein Geſtirn nicht weit vom Bären.

Beerenhuid, *f.* Bärenhaut.

Beerenklaauw, *f.* Bärenklau, ein Kraut.

Beerenoor, *n.* Bärenöhrlein, Bärſanikelkraut.

Beerenvleeſch, *n.* Bärenfleiſch.

Beerinne, *f.* eine Bärinn; das Weibgen vom Bäre.
Beerpypen, Bärpipen, Bärpfeifen; ein Stimmwerk in den Orgeln von 16 bis 18 Fuß Ton: es iſt ein tief brummendes Schnarrwerk.
Beerſteeker, *m.* Privetrăumer, Secretfeger, Nachtarbeiter.
Beërven, *v. a.* ererben, erben, durch Erbſchaft bekommen, eine Verlaſſenſchaft in Beſitz nehmen.
koomt, beërft het koningryk, dat u bereydt is, kommt, ererbet das Reich, das euch bereitet iſt.
Beërvinge, *f.* Ererbung, Erbſchaft, Erbnehmung.
Beerwortel, *f.* Bärwurz.
Beeſigh, ſ. Beezig.
Beeſt, *n.* Beſtie, unvernünftiges Thier, Vieh.
een wild beeſt, een tam beeſt, ein wildes Vieh, ein zahmes Thier.
een hoornbeeſt, ein Hornvieh.
een laſtbeeſt, ein Laſtthier.
een dronken beeſt, eine verſoffene Beſtie.
den beeſt ſpeelen, viehiſch thun, allen Muthwillen ausüben, wüthen.
beeſt zyn, labet werden, ſein Spiel verlieren.
Beeſtagtig, beeſtelyk, *adj.* viehiſch, thieriſch.
een beeſtagtig menſch, ein wilder, roher, viehiſcher Menſch.
zig beeſtagtig aanſtellen, ſich dumm anſtellen.
Beeſtiaal, *n.* Vieh, großes Vieh in Heerden, Ochſen und Schaafe.
Beeſtig, *adj. adv.* viehiſch, thieriſch; item übermäßig, gräßlich.
hy kan beeſtig liegen, er kann gräulich lügen.
Beet, *m.* ein Biſſen, ein Mundvoll; item ein Biß; eine gebiſſene Wunde, das Beißen; item Mangold, Bete, Bieskohl, ein Küchenkraut.
een beet broods, ein Biſſen Brodts.
zy had niet een beet te eeten, ſie hatte weder zu beißen noch zu brocken.
een beet van een dollen hond, der Biß von einem tollen Hunde.
ergens een beet van doen, von etwas ab- oder loßbeißen.
iemand beet hebben, einen halten; einen in ſeinen Klauen haben, einen zur Ziehe, oder unter der Hechel haben.
Beete, *f.* Mangold, Bieskraut, Bieskohl.
roode beete, rothe Rüben.
Beeter, beter, *adj.* beſſer.
dit laken is beeter dan 't ander, dieſes Tuch iſt beſſer, als das andere.
iets beeter weeten, etwas beſſer wiſſen.
't beeter weeten, n. das Beſſerwiſſen, Bewußtſeyn des Gegentheils; item das Gewiſſen.
tegens zyn beeter weeten zondigen, mit Vorſatze wider ſein Gewiſſen ſündigen, *of getuygen*, oder wider ſein Wiſſen und Gewiſſen zeugen.
Beeteren, beteren, *v. a. & n.* beſſern, beſſer werden, ſich beſſern, geneſen.
hy beetert hand over hand, es beſſert ſich mit ihm täglich.
zig beeteren, ſich beſſern, bekehren.
hy beetert zig als een jongen wolf, er wird täglich ſchlimmer.
Beeterhuis, *n.* Zuchthaus, Spinnhaus, Raſpelhaus.
Beeterſchap, *f.* Beſſerung, Bekehrung.
goede beeterſchap belooven, gute Beſſerung angeloben.
ik voel geen beeterſchap van dit geneesmiddel, ich ſpüre keine Beſſerung nach dieſer Arzney.
Beetje, Beetken, *n.* ein Bißlein; ein Stückgen.
een lekker beetje, ein Leckerbißlein.
Beetvaart, Beedevaart, *f.* Wallfahrt, Pilgrimſchaft.
Beetwortel, *f.* rothe Rüben.
Beeven, *v. n.* beben, zittern, ſchüttern, zagen.
van vreeze beeven, vor Furcht zittern und beben.
Beever, *m.* Biber, Caſtor, ein gewiſſes Zwitterthier: item ein Schwärmer, Quaker.
Beeverbouw, *m.* der Biberbau; das wunderbare Gebäu, welches die Biber aufführen.
Beevergeil, *n.* Bibergeil; die vorgeblichen Geilen der Biber.
Beeverhaair, *n.* Biberhaar.
Beeverhoed, *m.* ein Hut von Biberhaaren, Caſtorhut.
Beeverklaver, *m.* Biberklee; *limonium pratenſe.*
Beevinge, *f.* das Beben, Zittern, Erſchüttern.
aardbeevinge, das Erdbeben.
Beezem, *m.* Beſem, Kehrbeſem.
't huis met beezemen keeren, das Haus mit Beſemen kehren, auskehren.
een rietbeezem, ein Beſem von Rohr, oder Reiß, oder Schilfe.
Beezembinder. *m.* Beſembinder.
Beezemſteel, Beezemſtok, *m.* Beſemſtiel.
Beezie, *f.* Beeren; eine kleine weiche Frucht von Bäumen, die inwendig Saatkörner enthält.
aalbezien oder *aalbeſſen*, Johannisbeeren;

aardbeezien, Erdbeeren; *cruisbeezien*, Stachelbeeren; *braambeezien*, oder *framboiſen*, Brambeeren; *laauwerierbeezien*, Lorberbeeren; *geneverbeezien*, Wacholderbeeren; *roode aalbeezien*, rothe Johannisbeeren.

Beezig, *adj.* beſchäfftigt, der ſich womit zu ſchaffen macht, oder über einer Arbeit iſt.

ik ben altoos beezig, ich bin allezeit womit beſchäfftigt.

men moet de jeugd altyd beezig houden, man muß den jungen Leuten immerfort was zu thun geben.

Beezigen, *v. a.* ſich einer Sache bedienen, ſie gebrauchen.

Beezigheid, *f.* Beſchäfftigung, Fleiß, Betrieb eines Dinges.

Bef, *m.* Kragen, Umſchlag, Ueberſchlag, Köllergen, dergleichen die Prieſter und Küſter hier zu Lande, in Holland aber bey öffentlichen Aufzügen jedermann trägt.

een bef met vouwen, ein Halskragen mit Falten.

een bef met kanten, een kantebef, ein Kragen mit Spitzen.

gebeft zyn, einen Halskragen umhaben.

Befaamt, *adj.* berühmt, vornehm, angeſehen.

dat maakte Alexander zeer befaamt in 't ooſten, das machte Alexandern ſehr berühmt im Morgenlande.

Befbroeder, Befdraager, Befman, *m.* einer, der einen Kragen trägt.

Begaaft, *adj.* begabt, verſehen.

met groote deugden begaaft zyn, große Tugenden beſitzen.

Begaaftheid, *f.* Fähigkeit, Geſchicklichkeit, Gaben.

een groote begaaftheid in 't ſpreeken hebben, eine große Stärke im Reden, eine gute Gabe zu ſprechen haben.

Begaan, *v. a.* thun, begehen, ausüben, zu Werke bringen; betreten; bewegen, rühren.

dit pad is niet veel begaan, der Weg iſt nicht ſonderlich betreten, nicht volkreich.

een groot ſchelmſtuk begaan, ein großes Bubenſtück verüben.

ik zal dien misſlag niet begaan, ich werde mich ſchon vor dieſem Fehler hüten.

laat my maar begaan! laßt mich nur gehen! laßt mich machen!

Begaan, *adj.* begierig, verlangend; beweget, gerühret.

zeer begaan zyn om iets te weeten, ſehr begierig ſeyn, etwas zu wiſſen.

ik was 'er zeer over begaan, ich war ſehr darüber gerühret.

ik ben over hem begaan, ich habe Mitleid mit ihm, er geht mir nahe.

Begaapen, *v. a.* begaffen, begucken, beſchauen, die Naſe worüber hängen; item ausforſchen.

myne buuren begaapen al, wat ik maer doe, meine Nachbaren beſchnopern alles, wollen alles wiſſen, was ich thue; ſie erkundigen ſich nach allen.

Begaaper, *m.* Auskundſchafter, der das Maul worüber aufſperrt, die Naſe wohin ſtecket.

Begaaven, *v. a.* begaben, beſchenken, auszieren.

Begeckelik, *adj.* lächerlich, das verdient ausgelacht und verſpottet zu werden.

Begecken, *v. a.* einen mit Worten oder Gebehrden beſpotten, ſeinen Spott mit ihm treiben, ihn für einen Narren halten, auslachen.

Begecker, *m.* Spötter, Verhöhner.

Begeckt, *adj.* verſpottet, lächerlich gemachet.

Begeerder, *m.* einer der etwas verlangt; der nach etwas trachtet, der ſich nach etwas ſehnet.

Begeeren, *v. a.* begehren, verlangen; nach etwas ſtreben.

gy zult niet begeeren, du ſollſt nicht begehren.

wat begeert gy? was wollt ihr haben? was iſt euer Anbringen oder Verlangen?

ik begeer uwe ſchade niet, ich verlange euern Schaden nicht.

Begeerig, *adj.* begierig, verlangend, worauf erpicht.

zeer begeerig zyn om iets te hebben, nach etwas ſehr begierig ſeyn.

Begeerlyk *adj.* was zu wünſchen iſt; wünſchenswehrt; ſchön, angenehm, anziehend; begierig, hitzig, begehrlich, geizig.

een begeerlyk menſch, ein geiziger, haabſüchtiger, vortheiliger, unbilliger Menſch.

al te begeerlyk eeten, heißhungrig aufs Eſſen fallen, das Eſſen allzu gierig hineinſchlingen.

Begeerlykheid, *f.* Begierde, böſe Luſt, Neigung andere Leute zu vervortheilen, Begehrlichkeit, da man nach mehrern trachtet, als einem von rechtswegen zukömmt.

de begeerlykheid der oogen, die Augenluſt, die Lüſternheit der Augen.

Begeerte, *f.* Begierde, Leidenſchaft.

ergens een ſterke begeerde waer toe hebben, irgend eine ſtarke Begierde wornach haben.

Begeeven, *v. a.* begeben; verlaſſen, vergeben, verleihen, im Stiche laſſen, betrügen, teuſchen.

zig naar huis, zig op de weg begeeven, ſich nach Hauſe, ſich auf den Weg begeben.
zig tot een konſt begeeven, ſich einer Kunſt wiedmen, ein Handwerk lernen.
iemand een ampt begeeven, einem ein Amt geben, verleihen, anweiſen.
god zal u niet begeeven, Gott wird euch nicht verlaſſen, Gott wird ſich eurer nicht begeben.
het touw zoud' u ligtelyk konnen begeeven, das Seil kann gar leicht zerreißen, und euch hinfahren laſſen.
zig op te vlugt begeeven, fliehen, ſich auf die Flucht begeben.
zig in den egt begeeven, in den Eheſtand treten, heirathen.
zig wat te verre begeeven, ſich allzu weit entfernen.
Begeeving, *f.* Begebung, Verlaſſung, Abtretung.
begeevinge van ampten, die Aufgabe eines Amtes, wenn ſich einer ſeines Amtes begiebt.
Begekken, *v. a.* verſpotten, auslachen, beſchimpfen. ſ. Begecken,
Begenadigen, *v. a.* begnadigen, Gnade verleihen.
god begenadige u met zynen goeden geeſt, Gott verleihe euch ſeinen guten Geiſt.
Begieten, *v. a.* begießen, beſprengen, naß machen.
de bloemen, de planten, de gewaſſe begieten, die Blumen, die Pflanzen, Gewächſe begießen.
een werk begieten, auf den guten Erfolg einer Sache trinken.
Begieting, *f.* Beſprengung, das Begießen.
Begiftigen, begiften, *v. a.* begaben, beſchenken.
iemand met een goude kettinge begiftigen, einen mit einer güldnen Kette beſchenken.
Begiftiging, Begifting, *f.* Beſchenkung; Geſchenk.
begiftiging van uiterſte wille, Teſtament, Vermächtniß.
Begin, *n.* Beginn, Anbeginn, Anfang.
een begin maaken, anfangen.
het eerſte begin aller dingen, der Urſprung aller Dinge.
Beginnen, *v. a.* beginnen, anfangen, anheben.
men begint daar wonderlyk van te ſpreeken, man fängt an, wunderlich davon zu ſprechen.
Beginzel, *n.* Anfang, Grund, erſter Stof, Anlage.
de beginzels der wiskonſt, die Anfangsgründe der Mathematik.
de vreeze des heeren is 't beginzel der wysheid, die Furcht des Herrn, iſt der Weisheit Anfang.
Beglunren, *v. a.* belauern, belauſchen, auskundſchaften, recognoſciren.
hy begluurde 't leger van verre, er verkundſchaftete das Heerlager von weiten.
Begluuring, *f.* das Belauſchen, Belauern; item das Auskundſchaften.
Begochelen, *v. a.* verblenden, begaukeln, bezaubern. ſ. Begogelen und Beguichelen.
Begoedt, *adj.* begütert, wohl bemittelt.
eene dogter die begoedt is, ein reiches Mädgen.
Begogelen, *v. a.* bethören, verblenden, ein x für ein u machen.
Begorden, *v. a.* umgürten; ein altes Wort.
Begraafenis, *f.* Begräbniß, Leichenbegängniß, Leichenbeſtellung; die Beerdigung. ſ. Begraavenis.
te begraafenis gaan, zu Grabe gehen.
Begraafenisbidder, *m.* Leichenbitter.
Begraafplaats, *f.* Grab, Gruft, Todtengruft, Kirchhof, Gottesacker.
ſt. Denys is de begraafplaats der koningen van Frankryk, zu St. Denis werden die Könige in Frankreich beygeſetzt.
Begraafen, *v. a.* mit Graſe bedecken.
Begraaſt, *adj.* begraſet, mit Gras bewachſen oder beſtreuet.
begraasde auwen, grüne Auen.
begraasde booter, Maybutter.
Begraaven, *v. a.* beerdigen, begraben, zur Erde beſtatten.
ergens waer begraaven leggen, irgendwo begraben liegen.
zig begraaven, ſich verſchanzen.
het leger heeft zig ſterk begraaven, das Lager hat ſich ſtark verſchanzet.
Begraavenis, *f.* Begräbniß.
Begraaving, *f.* das Begraben, die Leichenbeſtattung; item die Verſchanzung.
Begraazen, *v. a.* begraſen, mit Gras bewachſen.
Begreep, *m.* Begriff. ſ. Begryp.
Begreepen, *adj.* begriffen, verſtanden, enthalten.
ik heb u heel wel begreepen, ich habe euch gar ſehr wohl verſtanden.
dit verdraagpunt is mede begreepen in de verhandelinge, dieſer Artikel ſteht auch mit im Vertrage.
Begrimmen, *v. a.* grimmig anſehen; ein grimmig Geſicht machen.
iemand begrimmen, einen anfahren, hart anlaſſen, ihm grimmige Blicke zuwerfen.
Begroeten, *v. a.* begrüßen, grüßen; Glück wünſchen, bewillkommen, anſprechen, bitten,

bitten, ihm, wie man im gemeinen Leben ſaget, das Maul darum vergönnen.
hebt gy dien heer al weezen begroeten? habt ihr dieſen Herrn ſchon bewillkommet?
iemand als koning begroeten, einen zum König ausrufen; für König erkennen.
een ſchip met eenige kanonſchooten begroeten, ein Schiff mit Kanonenſchüſſen begrüßen.
iemand over iets begroeten, jemand um etwas anſprechen.
Begroetinge, *f*, Glückwünſchung, Bewillkommung.
Begrommelen, *v. a.* beſchmutzen, beſchmieren, in den Händen herum fühlen, durch die Hände ziehen.
Begrooten, *v. a.* vergrößern, groß machen; ſchätzen, rechnen, anſchlagen.
een ſchaade op veel duizenden begrooten, einen Schaden auf viele Tauſend rechnen.
Begrooting, *f.* Schätzung, Taxe.
Begruiſt, *adj.* beſudelt, beſchmutzet.
hy quam uit den ſtryd met ſtof en bloed begruiſt, er kam aus der Schlacht mit Blut beſudelt.
Begruizen, *v. a.* beſchmutzen, beſudeln.
Begryp, *n.* Begriff; Verſtand; Inhalt, Einrichtung.
die jonge is ſchrander van begryp, der Knabe hat eine große Fähigkeit; er begreift leicht, iſt hurtig was zu faſſen.
een kort begryp van een boek, kurzer Inbegriff des Buchs, der Inhalt.
dit is het kort begryp van dien zaak, das iſt kürzlich die Geſtalt dieſer Sache, darauf kömmt es hauptſächlich hiebey an.
een kort begryp der godgeleerdheid, ein theologiſches Compendium; die Anfangsgründe der Gottesgelahrtheit.
Begrypelyk, *adj.* begreiflich, verſtändlich, faßlich.
de zaak is niet begrypelyk, die Sache iſt nicht begreiflich.
Begrypen, *v. a.* begreifen, in ſich halten, einſchließen; verſtehen, einſehen.
Holland begrypt veel ſteden en dorpen in zig, Holland enthält viele Städte und Dörfer in ſich.
Begrypinge, *f.* die Fähigkeit etwas ein zu ſehen, die Geſchicklichkeit etwas zu faſſen.
hy is wat bot van begrypinge, er iſt ein wenig blöde von Verſtande.
Beguichelaar, *m.* Gaukler, Taſchenſpieler, Naſenmacher, einer, der einem was weiß machet.
Beguichelen, *v. a.* die Augen verblenden, bezaubern, einem eine blaue Dunſt vormachen.
iemand zyn oogen beguichelen, einem die Augen verblenden; hintergehen.
Beguicheling, *f.* Verblendung, Betrug.
de beguichelingen der waereld, die Bezauberungen der Welt.
Begunſtigen, *v. a.* begünſtigen, begnadigen, begaben, beſchenken.
iemand met een ampt begunſtigen, einem ein Amt geben, aus Gnaden und Barmherzigkeit verleihen.
de vyandlyke vloot, begunſtigt van de wind, deed onze kuſten aan, die feindliche Flotte beunruhigte, bey günſtigem Winde, unſere Küſten.
der vyanden haare voorneemens begunſtigen, das Unternehmen, die Anſtalten der Feinde unterſtützen.
Begunſtiger, *m.* ſtigſter *f.* ein Gönner, Patron.
Begunſtiginge, *f.* Gunſt, Gnade, Gewogenheit.
Begyn, beguin, begynen, ſind in den Niederlanden eine Art Frauen, ſo Wittwen als Jungfrauen, die im ledigen Stande beyſammen leben, ohne ſich nach den Kloſtergelübden richten zu dürfen, oder ohne ſich ihnen zu unterwerfen. Man findet und hört auch wohl zuweilen Bagyne. Es heißt auch im Seeweſen eine loſe Raa ohne Seil am Beſaansmaſte.
Behaagelyk, *adj.* gefällig, angenehm, beliebt, der ſich zuthun und die Leute einnehmen kann.
Behaagelykheid, *f.* Gefälligkeit, Annehmlichkeit, das gefällige, einnehmende, reizende Weſen.
wat behaagelykheid ſteekt daar in? was iſt für ein Vergnügen darinne?
Behaagen, *v. n.* behagen, gefallen, wohlgefallen, angenehm ſeyn.
't werk behaagt my wel, das Werk gefällt mir wohl, ſteht mir wohl an.
het behaagte god, dat zoo te ſchikken, es gefiel Gott, es alſo zu fügen.
't behaagt my, dien zaak te onderzoeken, es gefällt mir, die Sache zu unterſuchen.
iemand zoeken te behaagen, einen zu vergnügen, zu gefallen ſuchen, ſich bemühen, es ihm recht zu machen.
't Behaagen, *n.* das Wohlgefallen, die Zufriedenheit, das Vergnügen.
behaagen ergens in hebben, ein Vergnügen, ein Wohlgefallen woran finden.
Behaairt, *adj.* behaart, haarig, mit Haaren bewachſen.
Behaalen, *v. a.* davon tragen, erwerben, bekommen, erlangen, einholen; ſich worein miſchen.
de zeege behaalen, den Sieg davon tragen.

een

een ſiekte behaalen, ſich eine Krankheit wo holen, eine Seuche an den Hals kriegen.
een behaalende ſiekte, eine beſchmitzende Krankheit, eine anſteckende Seuche.
iemand ergens in behaalen, einen in etwas mengen, verſtricken.
ik wil in dien zaak niet behaalt wezen, ich mag mit der Sache nichts zu ſchaffen haben.
Behaaten, behaeten, *v. a.* behaſſen, (ſo wie man ſaget, beneiden,) jemanden anfeinden, ſeinen Haß über ihn ergehen laſſen.
Behalven, *praep.* ausgenommen, außer.
ik ſta alles, behalven het laatſte, toe, ich gebe alles ein, nur das letzte nicht.
behalven, dat, ausgenommen, daß; item außer dem, überdem, daß.
Behandelen, *v. a.* abhandeln, vortragen, durchgehen, auseinander ſetzen; in Händen herum wälzen; durch die Hände gehen laſſen; befühlen, betaſten; die Einrichtung und Beſchickung von etwas haben.
dit boek is zeer behandelt, das Buch iſt ſtark gebrauchet.
hy heeft al zyn leven de ſtaatszaken behandelt, er hat ſein Lebtage Staatsſachen getrieben.
dien ſchryver is gewoon zyn ſtof kortelyk en beknopt te behandelen, dieſer Schriftſteller iſt gewohnt, ſeine Sachen kurz und bündig abzuhandeln.
de pen wel behandelen, eine gute Feder führen; gut ſchreiben, ſich im Schreiben wohl ausdrucken können, mit der Feder wohl umgehen können.
iemand behandelen, mit jemanden umgehen.
Behandelinge, *f.* Behandelung, Verwaltung, Einrichtung; Aufführung; die Art eine Sache abzuhandeln.
Behandigen, *v. a.* einhändigen, überantworten.
iemand eenen brief behandigen, jemanden einen Brief überreichen, zuſtellen.
Behandzaam, *adj.* behändig, geſchickt, hurtig, gewändig.
Behangen, *v. a.* behängen, bekleiden; überziehen, tapeziren.
een kamer behangen, ein Zimmer mit Tapeten bekleiden, austapeziren, mit Tapeten behängen.
Behangzel, *n.* Spallier, Tapeten; Vorhänge vor ein Bett.
Behartigen, *v. a.* beherzigen, zu Herzen nehmen.
ik behartige het belang van myne vrienden gelyk myn eige, ich nehme mir die Angelegenheiten meiner Freunde ſo wie meine eigenen an.
Behartiginge, *f.* Beherzigung, Eifer für etwas, das ernſtliche Erwegen eines Dinges, das drauf bedacht ſeyn.
Behebt, *adj.* behaftet, beladen, unterworfen.
hy is met veele quaalen behebt, er iſt vielen Krankheiten unterworfen.
met gierigheit behebt zyn, geizig ſeyn.
Beheeren, *v. a.* regieren, verwalten.
zyn eigen goed beheeren, ſein eigen Haab und Gut verwalten; ſeinem Vermögen ſelbſt vorſtehen.
Beheerſchen, *v. a.* beherrſchen, die Herrſchaft führen.
zyne driften beheerſchen, ſeine Leidenſchaften beherrſchen; ſeine Triebe im Zaume halten.
ſteden en landen beheerſchen, Städte und Länder regieren.
zy beheerſcht myn hert, ſie herrſchet über mein Herz.
de gierigheid beheerſcht hem, der Geiz regiert ihn; der Geiz hat ihn beſeſſen.
Beheerſcher, *m.* Herr, Beherrſcher, Regierer.
Beheerſchinge, *f.* Beherrſchung, Regierung, Herrſchaft.
Beheiliken, (oder vielmehr behuiweliken) *v. a.* durch Heirath überkommen, durch Heirath an ſich bringen, es ſey nun eine Perſon, oder ein Vermögen.
Beheinen, *v. a.* mit Hecken umgeben, einſchließen, mit Palliſaden oder Pfälen verzäunen.
Behelp, *n.* womit man ſich derweile behülft, ein Hülfsmittel, das aus Mangel eines beſſern die Stelle unterdeſſen vertreten muß.
Behelpelyk, *adj.* behülflich.
Behelpen (zig) *v. a.* ſich behelfen, ſich bequemen, ſich womit begnügen, woran genug haben, ſich bedienen.
zig met weinig behelpen, ſich mit wenigem behelfen, mit wenigem zulangen.
zig met leugens behelpen, ſich mit Lügen behelfen, ſich durchlügen.
hy behelpt zig met wat koopmanſchap, er treibt eine kleine Handlung.
ik zal my van deze winter met dit huis nog behelpen, ich will es dieſen Winter mit dem Hauſe noch mitanſehen.
men moet er zig behelpen met het geen men vind, man muß mit dem, was da iſt, zufrieden ſeyn, mit der Koſt, die man vor ſich findet, vorlieb nehmen.
Behelpmiddelen, Ausflüchte, Rechtsvorwande in gerichtlichen Klagen.
Behelſen, Behelzen, *v. a.* enthalten, in ſich halten, begreifen.

wat behelſt er dit plakkaat? Was enthält der Befehl?
die brief behelſt veel zaaken in weinig woorden, dieſer Brief ſaget mit wenig Worten viel.
Behendig, *adj.* behende, hurtig, geſchickt, fein.
een behendig werkmeeſter, ein geſchickter Meiſter.
ergens behendig mee weten om te gaan, mit etwas wohl umgehen können.
Behendigheid, *f.* Behendigkeit, Geſchicklichkeit.
Behendiglyk, *adv.* behende, geſchickt, hurtig, fix, flink.
Behertigen, behartigen, *v. a.* beherzigen, zu Herzen nehmen.
Behoed, *n.* Schutz und Schirm, Verwahrung.
Behoeden, *v. a.* behüten, bewahren, vorſehen, in acht nehmen.
god behoede u voor alle ongelukken, Gott bewahre euch vor allem Uebel.
Behoeder, *m.* -dſter, *f.* Beſchützer, Beſchirmer, Erhalter.
Behoedinge, Behoedenis, *f.* Schutz, Vorſorge, Erhaltung.
Behoedzaam, Behoedzaamelyk, *adj.* bedächtig, vorſichtig.
Behoefte, *f.* Nothdurft, Gebrechen, Armuth, Mangel.
Behoeftig, behoevig *adj.* benöthigt, bedürftig.
de armen zyn altyd behoeftig, die Armen ſind allezeit bedürftig.
Behoeftigheid, *f.* Armuth, Dürftigkeit, Mangel.
Behoeven, *v. n.* benöthigt ſeyn, bedürfen, erfordern, erheiſchen, müſſen und ſollen; ſich ſo gehören und gebühren.
dit behoeft zoo naauw niet onderzogt te worden, das darf eben ſo genau nicht unterſuchet werden.
hy behoeft dat niet te doen, er iſt nicht verbunden, das zu thun.
gy behoeft u daar meede niet te bemoeyen, ihr dürft euch damit nicht bemühen.
niet veel tot zyn onderhoud behoeven, nicht viel zu ſeinem Unterhalte nöthig haben.
Behooren, *v. n.* gehören, geziemen, ſich gebühren, zugehoren.
het behoort niet zoo te gaan, es ſollte nicht ſo gehen.
de zaak behoorde heel anders te wezen, die Sache ſollte ganz anders ſeyn.
iets doen gelyk het behoort, etwas thun, wie ſichs gehort.
naar behooren, nach Gebühr, auf gehörige Weiſe; auf eine gute Art.
die landeryen behooren my toe, die Länder gehören mir zu.
't Behooren, *n.* die Bedürfniß, Nothdurft; das Nöthige; das Zubehör.
Behoorlyk, *adj.* & *adv.* gebührend, geziemend, behörig; wie es ſich ſchickt.
op een behoorlyke wyze te werk gaan, gehörig zu Werke gehen, nach Fug und Recht verfahren.
dit werk is niet behoorlyk gemaakt, das Werk iſt nicht, wie es ſeyn ſollte, gemachet.
Behoorlykheid, *f.* Gebühr, Geziementheit, Wohlſtand, Anſtand, Richtigkeit, Fug und Recht.
Behoorte, *f.* ſo viel als beurte, die Reihe, die einen zu ſeiner gehörigen Zeit und Stunde trifft.
by behoorte, zu ſeiner Zeit, wenn die Reihe an einen kommt, einmal ums andere.
Behoud, *n.* Erhaltung, Errettung, Wohlfart.
dat was 't behoud van de ſtad, dieſes erhielte noch die Stadt.
Behouden, *v. a.* bewahren, behalten, erhalten; beybehalten; befreyen, erretten.
een quaade gewoonte behouden, eine üble Gewohnheit beybehalten.
de ſtad wierd ter naauwer nood nog behouden, die Stadt wurde mit genauer Noth noch erhalten.
iemands gunſt behouden, jemands Gunſt behalten.
't veld behouden, das Feld behalten.
iemand uit een groot gevaar behouden, jemanden aus einer großen Gefahr erretten.
in behouden haven zyn, in Sicherheit ſeyn.
een ſchip behouden binne krygen, ein Schiff glücklich nach Hauſe bekommen; *binne brengen*, wohl behalten nach Hauſe bringen.
hy is wel behouden 't huys gekoomen, er iſt bey gutem Wohlſeyn nach Hauſe gekommen.
Behoudenis, *f.* Erhaltung, Errettung, Heil.
Behoudens, *adv.* ungekränkt, unbeſchadet, unverletzt.
behoudens uw eer, euer Ehre unbeſchadet.
Behouder, *m.* Erhalter, Erretter, Beſchützer, Heiland.
Behuisraeden, *v. a.* mit Hausrath verſehen.
Behuiſt, *adj.* einquartiret, im Hauſe wohnend, mit einer Behauſung verſehen.
quaalyk behuiſt zyn, ſchlechte Wohnung haben.

een behuiſt dorp, ein volkreiches, wohl angebautes Dorf.
Behuiwd, angetraut, verehelicht.
Behuiwddogter, *f.* Schwiegertochter.
Behuiwdmoeder, *f.* Schwiegermutter.
Behuiwdvader, *m.* Schwiegervater.
Behuiwdzoon, *m.* Schwiegerſohn.
Behuiwelyken, behuwen, *v. a.* erheirathen, durch Heirath erlangen; vermittelſt der Ehe ſich in den Beſitz eines Dinges ſetzen.
hy behuiwelykte wel tien duizend guldens met haar, er bekam wohl zehn tauſend Gulden mit ihr.
Behulp, Behulpzel, *n.* Hülfe, Beyſtand; Behelf, Ausflucht.
dat is een goed behulp in deezen tyd, das iſt itziger Zeit eine gute Hülfe.
Behulpelyk, behulpzaam, behulpig, *adj.* behülflich, hülfreich, dienſtfertig.
iemand behulpzaame hand bieden, einem hülfliche Hand biethen.
Behulpzaamheid, *f.* Behülflichkeit, Hülfe, Beyſtand, Dienſtfertigkeit.
Behuwen, *v. a.* erheirathen.
Bejaagen, bejagen, *v. a.* einem Dinge nachjagen, nachſtellen, nachtrachten.
Bejaart, *adj.* bejahrt, alt, betagt.
een bejaart man, ein alter Mann.
een bejaarde dogter, eine alte Jungfer.
Bejaartheid, *f.* Alter, hohe Jahre.
Bejaën, *v. a.* bejahen, etwas behaupten.
Bejag, *n.* das Geſuch, Bewerbe, Nachtrachten, heftige Begierde, Anſinnen.
een vuil bejag, ein garſtiges Anſinnen; eine ſchändliche That.
op zyn bejag uit zyn, auf ſeinen Vortheil ausgehen; auf gut Glück lauren.
Bejammeren, *v. a.* bejammern, beklagen.
Beide, beyde, *adj. plur.* beyde.
alle beide, alle beyde.
wie van u beide? wer von euch beyden?
een van beide, einer von beyden.
van beide zyden beſprongen worden, auf beyden Seiten angegriffen werden.
Beiden, beyden, *v. n.* warten, verziehen, zögern.
waar naa beidt gy? worauf wartet ihr?
Bejegenen, *v. a.* begegnen, entgegen kommen; ſich bezeigen.
ik heb hem op ſtraat bejegent, ich habe ihm auf der Straße begegnet.
iemand vriendelyk bejegenen, ſich freundlich gegen einen bezeigen.
iemand ſcherp, ſtraff, fell, ſnood, bejegenen, einem harte, ſtrenge, ſchnöde begegnen.
Bejegeninge, *f.* Begegnung, Aufnahme, Empfang, Aufführung.
dat is een wonderlyke bejegeninge, das iſt ein ſeltſames Verfahren.
een harde bejegening, ein hartes unfreundliches, unglimpfliches Bezeigen.
Be-ieveraar, *m.* eifriger Anhänger, Verfechter.
Be-ieveren, *v. a.* mit Eifer woran arbeiten; etwas hitzig fortſetzen.
zy be-ieverden die zaak met alle magt, ſie treiben die Sache mit aller Macht.
Be-ieveringe, *f.* anhaltender Fleiß, Emſigkeit.
Beitel, *m.* Meißel, Keil.
een beeldhouwers beitel, ein Bildhauermeißel.
hout klooven met een beitel, Holz mit einem Keile ſpalten.
kom voor den beitel, komm heraus, wo du ein rechtſchafner Kerl biſt.
een vaatje op den beitel zetten, ein Fäßgen zum beſten geben; etwas ſpendiren.
breekbeitel, Brechmeißel.
Beitelaak, *m.* eine Art Schiffe mit plattem Vordertheile.
Bek, *m.* Schnabel; item das Maul.
ſtout in den bek zyn, ein leichtfertiges, unverſchämtes Maul haben.
iemand den bek ſnoeren, einem das Maul ſtopfen.
iemand den bek ophouden, einen unterhalten; einen auf ſeine Unkoſten da liegen haben.
een paard den bek afryden, ein Pferd müde reiten.
Bekaajen, *v. a.* wird von Fiſchen geſaget, wenn ſie ſo lange auf dem Deiche oder auf der Brücke ſtehen, daß ſie abſtehen.
Bekaait, *adj.* beſchämt, ſchamroth; verlegen; riechend, als z. E. ein Fiſch, der lange gelegen hat und abgeſtanden iſt.
een bekaait ſchip, ein leckes Schiff, das von der Sonne Ritzen und Spalten bekommen hat; geſprungen oder geborſten iſt.
ergens bekaait afkoomen, mit Schanden von einer Sache wegkommen.
Bekaamen, *v. n.* kahnigt werden; z. E. wenn Wein, Bier oder Eſſig mit Schimmel beſchlagen.
Bekaamtheid, *f.* der Kahn, Kaan, Schimmel, der ſich auf flüßige Dinge ſetzt.
Bekakken, *v. n.* bekacken, mit Koth verunreinigen.
't kind heeft zyn hembdje bekakt, das Kind hat das Hemde voll gemacht.
Bekallen, *v. a.* einem etwas bereden, beſchwatzen, mit Worten gewinnen.
Bekeerder, *m.* Bekehrer.
Bekeeren, *v. a.* bekehren, auf andere Gedanken, wieder auf den rechten Weg bringen, beſſern; zu rechte weiſen.
de nieuwbekeerde, die Neubekehrten.

zig bekeeren, ſich beſſern.

Bekeeringe. *f.* Bekehrung, Beſſerung.

Bekeert, *adj.* bekehrt.

Bekeeven, *adj.* bekiffen, ausgeſcholten, ausgehunzt.

Bekeffen, *v. a.* bellen, keifen, zanken, ſchwatzen.

Bekennelyk, *adj.* kenntbar, das ſich erkennen läßt.

Bekennen, *v. a.* bekennen, geſtehen; erkennen, unterſcheiden.

zyn ſchuld rond uit bekennen, ſeine Schuld ganz frey und offenherzig geſtehen.

ik beken geerne dat ik dit niet verſtaa, ich geſteh es gern, daß ich dieſes nicht verſtehe.

hy was zoo ver van my af, dat ik hem niet kon bekennen, er war ſo weit von mir, daß ich ihn nicht erkennen konnte.

een vrouw bekennen, ein Weibsbild erkennen, ſich fleiſchlich mit ihr vermiſchen.

Bekenninge, *f.* Beyſchlaf, fleiſchliche Vermiſchung.

Bekent, *adj.* bekannt, kundig, offenbar.

een bekente zaak, eine bekannte Sache.

overal bekent zyn, überall bekannt ſeyn.

iemand iets bekent maaken, einem etwas zu wiſſen thun, ankündigen.

Bekentenis *f.* Bekenntniß, Geſtändniß, Ausſage.

Bekentmaaken, *v. a.* bekannt machen, ankündigen, kund thun.

Bekentmaaker, *m.* der etwas ankündiget; item Angeber, Ausrufer.

Bekentmaakinge, *f.* Offenbarung, Erklärung, Nachricht, das kund und zu wiſſen thun.

bekentmaakinge van gods raade, die Offenbarung des göttlichen Willens.

Bekentzaam, *adj.* was ſich leicht erkennen und unterſcheiden läßt; ingleichen, erkenntlich, dankbar.

Bekentzaamheyd, *f.* Erkenntlichkeit, Dankbarkeit.

Beker, drinkbeker, *m.* Bächer, daraus man trinkt.

veel van den beker houden, gern in den Krug, oder in die Weinflaſche gucken.

Bekermen, *v. a.* beweinen, betrauren.

Beketenen, *v. a.* anketteln, an Ketten legen, in Ketten und Banden ſchlagen.

Bekeuren, *v. a.* beſtrafen, büßen laſſen, zu einer Geldbuße verdammen, jemanden eine Geldbuße auferlegen.

hy wierd dar over bekeurt, er mußte deswegen Strafe geben.

Bekeuringe, *f.* Geldſtrafe; das Auferlegen einer Geldbuße.

Bekeuſelen, *v. a.* beſchmitzen, beflecken.

Bekken, *n.* Becken; weites flaches Gefäß, Geſchirr.

een bekken voor zieken, ein Geſchirr für Kranke.

een koper of zilver bekken, ein kupfern oder ſilbernes Becken.

in 't bekken verkoopen, unter öffentlichen Ausruf verkaufen.

Bekken, *v. a.* nennen die Seeleute, ein Schiff mit ſeinem Vordertheile gegen die Wellen richten.

Bekkeneel, *n.* Hirnſchale, Hirnſchädel.

Bekkeneelvlies, *f.* die Haut die den Hirnſchedel umgiebt, *Pericranium.*

Beklaagelyk, *adj.* kläglich, erbärmlich, mitleidenswerth.

Beklaagen, *v. a.* beklagen, betrauren; verklagen, anklagen, vor Gericht laden; beklagen, Mitleiden haben.

zig over iets beklaagen, ſich über etwas beklagen, beſchweren.

iemand aan 't regt beklaagen, einen zu Recht belangen.

die man word van al de waereld beklaagt, jedermann hat mit dieſem Menſchen Mitleiden.

ik beklaag uwen ongeval, ich beklage euer Unglück, euern übeln Zuſtand.

hy zal het zig al zyn leeven beklaagen, er wird dieſes ſein Lebelang bedauern, darüber wird er Zeit ſeines Lebens ſchreyen.

Beklaager, beklager, *m.* Ankläger, Kläger.

Beklaaginge, *f.* Klage, Verklagung.

Bekladden, *v. a.* beklecken, beſudeln, beſchmieren, beflecken.

papier bekladden, das Papier beklecken, beflecken.

iemands eer door laſteringen bekladden, durch Läſterungen eines Ehre verdunkeln, beſchmitzen.

Bekladdinge, *f.* Befleckung, Verunreinigung.

Beklag, *n.* Klage, Beſchwerde, Trauer.

ergens zyn beklag over doen, ſich über etwas beklagen.

Beklappen, *v. a.* angeben, bey den Gerichten angeben, verrathen, anbringen.

wie heeft hem beklapt? Wer hat ihn angegeben?

de gevangene beklapte alle zyne medepligtige, der Gefangene gab alle Mitverſchwornen oder Mitſchuldigen an.

Beklapper, *m.* Verräther, Angeber.

Beklappinge, *f.* Angebung, das Angeben vor Gericht.

Beklauteren, *v. a.* beklettern, beſteigen.

Bekleeden, *v. a.* bekleiden, kleiden, bedecken; täfeln; heißt in der Schiffbaukunſt, das Aeußere des Schiffes mit dünnen Brettern beſchlagen; ingleichen das

dicke Tauwerk mit dünneren bewinden, und mit Leder wider das Reiben und Abſchleifen verwahren.

een naakte menſch bekleeden, einen Nackenden kleiden.

een ampt bekleeden, ein Amt bedienen.

een kaamer bekleeden, ein Zimmer täfeln.

ſtoelen met fluweel bekleeden, Stühle mit Sammet beſchlagen.

hy weet er de zaak zoo te bekleeden, dat &c. er weis der Sache einen ſolchen Schein, Schwung, Anſtrich zu geben, daß ꝛc.

een zaak met alle haare bewysdomen bekleeden, eine Sache aus dem Grunde beweiſen, alle mögliche Beweiſe für ſie beybringen.

Bekleedinge, *f.* Bedienung eines Amts; Austäfelung, Bekleidung.

Beklemmen, *v. a.* beklemmen, beängſtigen, unterdrücken.

Beklemt, *adj.* beklemmt, beängſtigt, beklommen.

van herten beklemt zyn, herzlich traurig ſeyn; beklommen ums Herze ſeyn.

Beklimmen, *v. a.* beklettern, beſteigen, erſteigen.

een muur met ſtormladders beklimmen, eine Mauer mit Sturmleitern erſteigen.

een huis 's nagts beklimmen, des Nachts in ein Haus ſteigen, einbrechen.

de vyand beklom de ſtad by daag, der Feind erſtieg die Stadt am Tage.

Beklimmer, *m.* einer der erſteigt, Sturm läuft, wo hinaufklettert.

Beklimminge, *f.* Erſteigung; das Sturmlaufen.

Beklonteren, *v. a.* beſudeln, kothig machen.

Beklyven, *v. n.* bekleiben, dauerhaft ſeyn; gerathen, vor ſich gehen, angehen, fortkommen.

zyn voorneemen zal niet beklyven, ſein Vorhaben wird nicht gelingen.

gy zult u leeven niet beklyven, ihr werdet nie auf einen grünen Zweig kommen.

Beknabbelen, *v. a.* benagen, umhernagen, beknabbern.

't brood is van de rotten beknabbelt, das Brodt iſt von den Ratten angefreſſen.

Beknabbelinge, *f.* Benagung, das Anfreſſen.

Beknauwen, *v. a.* benagen, nagen.

Beknellen, *v. a.* beängſtigen; einpreſſen, beknillen, das iſt zwiſchen zween Daumen oder Fingern einklemmen, und zerdrücken.

ergens in beknelt zyn, in einem verdrüßlichen Handel verwickelt ſeyn.

Beknelling, *f.* Zwang, Gewalt, Einpreſſung.

Beknibbelen, *v. a.* genau bedingen; item lange feilſchen, ehe man den Kauf ſchließt, lange handeln, beym Kaufe zaudern, durchs viele handeln etwas abdingen, loßhandeln, abdringen.

Beknibbelinge, *f.* genaues langes Handeln, Abdingen.

Beknopt, *adj.* kurz, eingezogen, klein, enge, bündig.

een beknopt verhaal, eine kurzgefaßte Erzählung.

een beknopt huis, ein kleines, enges, ſchmales Haus.

Beknoptelyk, *adv.* kürzlich, kurz, in wenig Worten.

iets beknoptelyk voorſtellen, zig beknoptelyk verklaaren, uytdrukken, etwas kurz vorſtellen, ſich mit wenig Worten erklären, ausdrücken.

Beknoptheid, *f.* Kürze, Kleinheit, Geringfügigkeit.

Beknorren, *v. a.* worüber knurren, brummen, murren, unwillig ſeyn.

die man beknort altoos zyne huisbedienden, der Mann keift ewig mit ſeinem Geſinde.

Bekogt, *adj.* & *part.* betrogen, hintergangen, im Kaufe gebüßet.

hy heeft het bekogt, er hat dafür leiden müſſen.

ergens om de helft aan bekogt zyn, an etwas um die Hälfte betrogen ſeyn; halb zu theuer gekauft haben.

Bekommeren, *v. a.* bekümmern; verwirren, unruhig machen, ſich quälen, martern; desgleichen verkümmern, verwehren, verhindern, daß man zu etwas nicht gelangen, oder deſſen nicht genießen kann.

zyn zelven bekommeren, ſich bekümmern, ſich ſelbſt das Herz ſchwer machen.

Bekommeringe, *f.* Sorge, Kümmerniß, Traurigkeit.

Bekommerlyk, *adj.* bekümmert, beſorglich, unruhig; kümmerlich, elend.

bekommerlyke tyden, kümmerliche, ſchlechte Zeiten.

een bekommerlyken zaak, eine gefährliche, beſorgliche Sache.

Bekommernis, Bekommertheid, *f.* Kummer, Bekümmerniß, Sorge, Beſorgniß.

Bekomſt, bekomſte, *f.* die Genüge, Sättigung, Genügſamkeit, Antheil.

ik heb myn bekomſt, ich habe mein nothdürftiges Auskommen, mein Theil, mein beſcheidenes Theil.

zyn bekomſt eeten, ſich ſatt eſſen, ſo viel als man mag und einem bekömmt.

zyn bekomſt ergens van hebben, einer Sache recht ſatt ſeyn.

Bekooken, (iemand bekooken,) *v. a* für einen

einen kochen, ihm ſeine Küche verſehen; jemanden ſpeiſen.

ik word hier bekookt, ich gehe hier zu Tiſche.

Bekoomelyk, *adj.* was zu bekommen iſt, habhaft; anſtändig, geziemend.

dat boek is niet meer bekoomelyk, das Buch iſt nicht mehr zu haben.

Bekoomen, *v. a.* bekommen, empfangen, überkommen, erlangen; zuträglich ſeyn; beſſern, geſund werden, ſich wieder erholen, gedeihen.

niet te bekoomen zyn, nicht zu haben ſeyn.

ik heb de waaren bekoomen, die ik ontboden hadde, ich habe die verlangten, verſchriebenen Waaren erhalten.

de maaltyd moet u wel bekoomen! wohl bekomme euch die Mahlzeit!

het zal hem quaalyk bekoomen, das wird ihm übel bekommen.

hoe is u de vis bekoomen? wie iſt euch der Fiſch bekommen?

de wind bekoomen oder *winnen*, den Wind gewinnen, ein Seewort.

hy begint wat te bekoomen, er erholt ſich allgemach wieder, er fängt wieder an zu zu nehmen.

Bekoominge, *f.* das Bekommen, Ueberkommen, Erlangen, Geneſen, Gedeihen.

Bekoopen, *v. a.* bezahlen; büßen, erkaufen.

iets duur bekoopen, etwas theuer kaufen, viel darum leiden müſſen.

iets met den hals bekoopen, etwas mit dem Leben bezahlen.

Bekoopinge, *f.* die Buße, Strafe, Schaden für oder von einer Sache oder Handlung.

Bekoorder, *m.* Verſucher, Verführer.

Bekooren, *v. a.* verſuchen, in Verſuchung führen, anlocken, reizen; einen kürren, kürre machen.

't geld bekoorde hem, das Geld reizte ihn.

geen ſchoonheid kan my bekooren, keine Schönheit kann mich verführen, bethören.

Bekooringe, *f.* Verſuchung, Reizung, Anlockung, Vergnügen, Bethörung.

Bekoorlyk, *adj.* verſuchend, reizend, einnehmend, anziehend, ſchön, verführeriſch.

een bekoorlyke ſchoonheid, eine reizende, einnehmende Schönheit.

Bekoorlykheid, *f.* Reizung, Annehmlichkeit, Vorzüge, einnehmendes Weſen.

Bekorſten, *v. a.* & *n.* mit einer Rinde überziehen, eine Rinde bekommen, annehmen.

Bekorten, *v. a.* kürzen, abkürzen, verkürzen, benachtheiligen.

Bekortinge, *f.* Verkürzung, Abkürzung.

Bekoſtigen, *v. a.* verlegen, die Koſten tragen, auslegen.

een werk bekoſtigen, ein Werk verlegen, die Koſten davon auslegen.

Bekoſtiger, *m.* Verleger, der die Unkoſten trägt.

Bekoſtiginge, *f.* Verlag, Uebernahme der Koſten.

Bekouten, *v. a.* bereden, ſich berathen, beſprechen; beſchwatzen, einem etwas beybringen, weiß machen; kommt vom Provincialworte *cauſſare*, *coſer*, her, welches bedeutet eine Sache mit einem andern mündlich verabhandeln.

Bekrabben, *v. a.* kratzen, zerkratzen, begrabbeln, mit den Nägeln worüber hinfahren, reiben, die Haut mit den Nägeln aufreißen.

zy ziet 'er heel bekrabt uit in 't aangezigt, ſie ſieht im Geſichte ſehr zerkratzet und zerläſtert aus.

Bekragtigen, *v. a.* bekräftigen, beſtärken, befeſtigen, verſichern, vergewiſſern, beſtätigen, behaupten.

met eede bekragtigen, mit einem Eide bekräftigen.

Bekragtiginge, *f.* Bekräftigung, Beſtärkung, Erweis, Genehmhaltung, Billigung.

Bekranſſen, *v. a.* bekränzen, einen Kranz aufſetzen, mit einem Kranze ſchmücken.

iemand met lauwerieren bekranſſen, einen mit Lorbeer krönen.

Bekranſſinge, *f.* Bekränzung, Krönung.

Bekraſſen, bekratſen, *v. a.* zerkratzen.

Bekreeten, *adj.* & *part.* bethränet, voller Thränen.

't kind zag 'er heel bekreeten uit, das Kind ſah voller Thränen aus, es ſchwamm in Thränen, es hatte ſich aus dem Athem, und von allen Kräften geſchrien.

Bekreunen, *v. a.* bemühen, bekümmern; ſich in etwas miſchen.

zig nergens mee bekreunen, ſich um nichts bekümmern.

ik bekreun my zyner dreigementen niet, ich gebe nichts auf ſeine Drohungen.

Bekrompen, *adj.* & *adv.* enge, kurz, eingeſchränkt, klemm, genau; eingelaufen, zuſammengeſchrumpfen, karg, filzig; verzagt, furchtſam.

bekrompen woonen, enge, eingezogen wohnen.

't is een bekrompen hert, es iſt ein geiziger, filziger Menſch.

't geld komt 'er zeer bekrompen uit, das Geldgeben kömmt ihm ſehr ſchwer an;

das

das Geld ſperret, krümmt und windet ſich, ehe es von ihm kommt.

een bekrompen verſtand, ein enger, ſeichter, ſchwacher, blöder Verſtand.

een al te bekrompen reden, eine allzu kurze, allzu abgebrochene Rede.

de woorden quamen 'er bekrompen uit, es gieng ihm nicht gut vom Maule; er redete ſehr furchtſam, er ſtockte aller Augenblick.

Bekrompenheid, *f.* Geiz, Kargheit, Niederträchtigkeit.

Bekroonen, *v. a.* krönen, bekrönen.

de deugd word in 't eind bekroont, die Tugend wird zuletzt gekrönet.

Bekrooninge, *f.* Ende, Schluß; Bekrönung.

tot bekrooninge van alle zyne overwinningen, alle ſeine Eroberungen zu bekrönen.

Bekruiden, *v. a.* würzen, Gewürz ans Eſſen thun; desgleichen mit Kraut und Gewächſen anfüllen.

Bekruipen, *v. a.* bekriechen, beſchleichen, heimlich erſchleichen, ertappen, überraſchen.

hy bekroop de ſchildwagt, er beſchlich die Wache.

een dogter bekruipen, ein Mädgen beſchlafen.

Bekruiſſen, *v. a.* bekreuzen, mit einem Kreuze bezeichnen.

zig bekruiſſen, ſich mit dem Kreuze ſegnen.

Bekruydt, *adj.* das mit Kraut und Pflanzen bewachſen iſt.

een bekruydte weeg, ein ſolcher buſchigter verwachſner Weg.

Bekryten, *v. a.* beweinen, betrauren.

Bekuipen, *v. a.* zu etwas durch krumme Wege gelangen, durch verborgene Künſte und entfernte Mittelsperſonen etwas erhalten, erſchleichen; item durch ſeinen Anhang zu etwas kommen.

een ampt bekuipen, ein Amt durch ſeine Parthey erhalten.

dat werk was wel bekuipt, dieſe Sache ward liſtig getrieben, künſtlich ausgeführt.

Bekuipinge, *f.* das Erſchleichen.

Bekwaam, *adj.* bequäm, gelegen, gemächlich.

Bekyken, *v. a.* begucken, beſehen, beſchauen, mit Aufmerkſamkeit betrachten.

Bekyker, *m.* kſter *f.* Aufſeher, Zuſchauer, Betrachter, Forſcher.

een dronkaart heeft veele bekykers, ein Beſoffener zieht die Augen der Leute auf ſich.

pisbekyker, eine Art Aerzte, die alles aus dem Urin ſehen wollen; item ſpottweiſe ein Pißbeſchauer, Harnbeſeher.

Bekykinge, *f.* Beſchauung, Betrachtung.

Bekyvagtig, *adj.* zänkiſch, der gerne keift.

Bekyven, *v. a.* ausſchelten, mit Worten beſtrafen, keifen, zanken.

de meeſter bekeef den jongen, der Meiſter ſchalt den Lehrjungen derb aus.

Bekyvinge, *f.* Beſtrafung, das Keifen, Schelten, Ausſcheuern.

Bel, *f.* Glöcklein, Schelle, Klingel, Schelle zum Anhenken.

de bel trekken, klingeln, die Klingel anziehen.

een halsband met bellen, ein Halsband mit Schellen.

bel op 't water, Blaſe auf dem Waſſer, Waſſerblaſe.

bel, kinderbel, eine Kinderklapper, Schlötterlein.

Belaaden, *v. a.* beladen, ſ. beladen.

Belaagen, *v. a.* einem Fallſtricke und Netze ſtellen, liſtig mit jemand verfahren, ihm eine Grube graben.

Belaagſter, *f.* ein liſtiges, verſchlagenes Weibsbild voller Ränke, Tücke und Bosheit.

Belabben, *v. a.* ſchänden, mit der Zunge jemand beleidigen.

Beladderen, *v. a.* mit Leitern erſteigen, Sturm laufen, erklettern.

zy beladderden de veſte, ſie erſtiegen die Veſtung, nahmen ſie mit Sturme ein.

Beladdering, *f.* Beſteigung mit Leitern.

Beladen, *adj.* & *part.* beladen, beſchweret.

met zonden beladen zyn, mit Sünden beladen ſeyn.

Belagchelyk, *adj.* belachenswerth, lächerlich.

dat is een belagchelyke zaak, das iſt ein lächerliches Ding.

door zyn ſlegt beleid maakt hy zig belagchelyk by alle menſchen, durch ſeine üble Aufführung machet er ſich vor aller Welt lächerlich.

Belagchelykheid, *f.* Unbeſcheidenheit, albernes lächerliches Bezeigen.

kan gy de belagchelykheid daervan niet inzien, könnt ihr denn das Lächerliche davon nicht einſehen?

Belagchen, *v. a.* auslachen, verſpotten.

dat verdient belagcht te worden, das verdient, daß man darüber lache.

Belagchinge, *f.* Verlachung, Verſpottung, das Auslachen.

Belagen, belaagen, *v. a.* auf jemanden lauren, ihm Lagen legen, und Netze ſtellen, hinterliſtig mit ihm verfahren, durch Hinterliſt ihn bezwingen.

den vyand belagen, dem Feinde Netze legen, ihn berücken, ins Garn locken.

Bela-

Belager, *m.* der einem Netze ſtellet: liſtiger, tückiſcher, meuchleriſcher Menſch.

Belaginge, *f.* hinterliſtiger Anſchlag, meuchleriſche Nachſtellung.

Belanden, *v. a.* anländen, anfahren, Land gewinnen.

wy belandten te Cadix, wir ſtiegen zu Cadix ans Land.

niet weeten waar iemand belandt is, nicht wiſſen, wo einer geblieben iſt.

ik weet niet waar hy nog eindelyk belanden zal, ich weis nicht, was noch endlich aus ihm werden wird.

Belandre, eine Art nordiſcher Fahrzeuge mit plattem Boden auf Flüſſen zu gebrauchen; ſind in Flandern ſehr gewöhnlich.

Belang, *n.* Angelegenheit, Wichtigkeit, Folge, Antheil, den man an einer Sache hat oder nimmt, weswegen einem an einem Dinge mehr oder weniger gelegen iſt.

ergens groot belang by hebben, an irgend einem Dinge großen Antheil haben, viel dabey zu verlieren haben.

hy heeft groot belang by dien zaak, dieſe Sache geht ihn überaus an; er hat großen Vortheil davon.

't waare belang des konings is, das wahre Betreffen oder Intereſſe des Königs iſt ꝛc.

een zaak van groot belang, eine Sache von großer Wichtigkeit.

Belangen, *v. a.* belangen, anbelangen; angehen, betreffen; wohin reichen, erlangen.

wat my belangt, was mich anbelangt, betrifft.

wat dat belangt, was das betrifft.

Belangende, *praep.* belangend, anbelangend, betreffend.

belangende die zaak, dieſe Sache betreffend.

Belaſten, *v. a.* beläſtigen, beſchweren, befrachten, Auflagen machen; einbinden, Befehl geben, befehlen.

een waegen met huysraed belaſten, einen Wagen mit Hausrath befrachten, oder bepacken.

erfgoederen belaſten, auf liegende Gründe Schulden bringen, Geld darauf borgen, ſie mit Schulden beſchweren.

ſilverwerk belaſten, Silberwerk verpfänden, Geld drauf nehmen.

't volk met veele impoſten belaſten, das Volk mit vielen Auflagen beſchweren.

koopmanſchappen belaſten, auf die Kaufmannswaaren einen Zoll legen.

iets op zyn doodbed belaſten, etwas auf ſeinem Todbette anbefehlen, anordnen.

iemand met een boodſchaap belaſten, einem etwas auftragen, etwas auszurichten anbefehlen, ihm eine Bothſchaft thun laſſen.

Belaſtinge, *f.* Beſchwerung, Auflage, Schatzung, Abgabe, Tribut, Zoll.

vry van alle belaſtinge zyn, frey von allen Abgaben ſeyn.

Belcken, *v. a.* bölken, brüllen, wie das Rindvieh.

Belderom, *m.* ein ſehr fetter Ochs, den die Fleiſcher mit Bändern behangen, zum Verkauf durch die Straßen führen.

Beleedigen, beledigen, *v. a.* beleidigen, beſchimpfen, Unrecht anthun, zu nahe treten, vor den Kopf ſtoßen.

van iemand grootelyks beleedigt zyn, von einem gröblich beleidigt ſeyn.

de beleedigde zyde, der beleidigte Theil.

Beleedigend, *adj.* beleidigend, beſchimpfend.

Beleediginge, *f.* Beleidigung, Unrecht.

Beleefdelyk, *adv.* höflich, manierlich, artig.

iemand iets beleefdelyk afſlaan, einem etwas höflich abſchlagen.

Beleeft, *adj.* höflich, freundlich, holdſelig, leutſelig, umgänglich, behäglich, zuthuiſch.

een beleeft heer, ein höflicher, artiger, freundlicher Menſch.

dat kind is zeer beleeft, das Kind iſt ſehr höflich.

een beleeft verzoek, eine höfliche Bitte.

Beleeftheid, *f.* Höflichkeit, Freundlichkeit, artiges Weſen, Freundſchaft.

hy toonde ons groote beleeftheid, er erwieß uns viele Freundſchaft, viele Gefälligkeit, er that uns viele Ehre an.

Beleeftheidshalven, *adv.* Freundſchaftshalben.

Beleemen, *v. a.* mit Leim beſtreichen.

Beleenen, *v. a.* Pfand annehmen, und Geld darauf geben, und hinwiederum zu Pfande geben, verſetzen, einſetzen, verpfänden; Geld worauf nehmen.

dit goed is met duizend guldens beleent, das Gut iſt für 1000 Gulden verpfändet, iſt mit tauſend Gulden verſchuldet.

Beleener, *m.* einer der Geld auf Pfänder ausleihet.

Beleeninge, *f.* Verpfändung, Leihung, Pfand; item Belehnung, Inveſtitur.

Beleeren, *v. a.* mit Leitern eine Mauer erſteigen, die Leiter woran ſetzen.

Beleeven, *v. a.* erleben; ſehen, erfahren, erſehen, daß ſich etwas zuträgt; eine Begebenheit oder ein Weltalter mit ſeinen Jahren erreichen; nach etwas leben, ſein Leben wornach einrichten.

hy

by beleevt niet veel goeds van zyne kinderen, er hat nicht viel Freude an ſeinen Kindern.

zyne geloofsbelydenis beleeven, der Vorſchrift ſeines Glaubens gemäß leben: ihr nachkommen.

Beleezen, *v. a.* eigentlich dem Urſprunge nach, die Beſchwörungsformel über einem herleſen, um den böſen Geiſt von ihm auszutreiben; ſo dann ihn beſchwören, das iſt durch Zureden gewinnen, überreden, einnehmen, durch ſchöne Worte einſchläfern; unterweiſen, lehren.

iemand zoeken te beleezen, einen zu überreden ſuchen.

eenen geeſt beleezen, einen Geiſt beſchwören.

Beleezen, *adj.* beleſen, in den Büchern wohl bewandert.

Beleezenheid, *f.* Beleſenheit, eine weitläuftige und mannichfaltige Wiſſenſchaft, die einer ſich durch das viele Leſen und Nachſchlagen erworben hat.

Beleezing, *f.* Beſchwörung eines böſen Geiſtes auszufahren; item Einſchläferung, Ueberredung etwas zu glauben.

Beleg, *n.* Belagerung.

het vermaart beleg van Weenen, van Oſtende, die bekannte, berühmte Belagerung der Stadt Wien, oder von Oſtende.

Belegen, *adj.* verlegen, alt.

belegen brood, altes ſchimmlichtes Brodt.

belegen bier, altes ausgelegenes Bier.

Belegeraars, *m. plur.* die eine Stadt belagern, Belagerer.

Belegeren, *v. a.* belagern, die Belagerung vornehmen.

de belegerde, die Belagerten.

Belegering, *f.* Belagerung; das Lager eines Kriegesheeres vor einer Stadt.

de belegering opbreken, die Belagerung aufheben.

de belegering opſlaan, von der Belagerung abtreiben, ſie aufzuheben nöthigen, die Belagerer verjagen.

Beleggen, *v. a.* belegen, beſchlagen, überziehen, bedecken, ausfüllen; drauf nehen, dran ſetzen, legen, anlegen; führen; im Seeweſen heißt es an einem Pfahle feſt machen.

een vrouwenrok beleggen, einen Weiberrock ausſticken, mit Treſſen und goldenen Spitzen beſetzen.

een vat met yzere banden beleggen, ein Faß mit eiſernen Reifen beſchlagen, eiſerne Reifen oder Bänder drum legen.

het was hou en beleg, guter Rath war da theuer; man hatte alle Hände voll zu thun.

geld beleggen, Geld auf Zinſen geben.

een werk zeer wel beleggen, ein Werk ſehr wohl anordnen, anlegen.

zyn woorden wel beleggen, ſich im Reden wohl in acht nehmen, ſeine Reden wohl überlegen, mit Bedacht und Umſicht ſprechen.

een zaak wel, of quaalyk beleggen, eine Sache wohl oder übel führen.

een dak met leyen, of met pannen beleggen, ein Dach mit Schiefer oder Ziegelſteinen decken.

een kleed met paſſementen beleggen, ein Kleid mit Borden oder Treſſen beſetzen, bordiren.

een zolder met tarw beleggen, Weizen oder überhaupt Getraide auf einen Speicher oder Kornboden ſchütten.

een byeenkomſt beleggen, eine Verſammlung zuſammen berufen; Zeit, Ort und Stunde dazu anberahmen, verabreden.

Belegger, *m.* Vorſteher, Aufſeher, Beſchicker, Anordner, Anweiſer.

Belegging, *f.* Bedeckung, Bordirung, Ausfüllung.

Beleid, beleyd, *n.* Aufführung, kluges Verhalten, Vorſichtigkeit, gute weiſe Regierung, Anführung, kluge Veranſtaltung, wohl ausgedachter Betrieb, weiſe Ausführung eines Vorhabens.

een man van goed beleid, ein Menſch von guter Aufführung, von großer Klugheit, einer der große Geſchicklichkeit hat, eine Anſtalt durch die gehörigen Mittel und Wege zu ihrem Zwecke zu leiten.

onder 't beleid van den Generaal, unter Anführung und Leitung des Generals.

wat beleid ſteekt 'er in hem? wie führt er ſich auf.

Beleiden, *v. a.* führen, anführen, anſchicken, leiten, treiben.

een zaak wel beleiden, eine Sache wohl veranſtalten, wohl hinausführen.

't pleydoy tot vonniſſe beleiden, die rechtliche Klage bis zur Verſchickung nach Urthel und Recht forttreiben.

Beleider, *m.* ſter *f.* Anführer, Führer.

Belekken, *v. a.* befeuchten, betropfeln, anfeuchten.

Belemmeren, *v. a.* verhindern, hemmen, aufhalten, bepacken, unbequem fallen, unter einander mengen, beſchweren, verpfitzen, verwirren.

met veel reistuig belemmert zyn, mit vielen Reisgezeug beladen ſeyn, viele Bagage mitführen.

Belemmering, *f.* Beſchwerniß, Unbequemlichkeit, das Hindern und Aufhalten eines Dinges, Verhinderung.

Belemmert, *adj.* *een belemmerde zaak*, ein ver-

verſtrickter, verwirrter, mißlicher Handel, der ſich ſchwerlich entwickeln läßt.

Belenden, *v.n.* angränzen, anliegen.

zyn land belendt aan dat van den heer N. ſein Landgut ſtößt an des Herrn N. ſeines an.

Belendt, *adj.* angränzend, anſtoßend, anliegend, anlandend.

eene weide aan den ryweg belendt, eine Wieſe, die an den Fahrweg ſtößt; die am Fahrwege liegt.

Belet, *n.* Hinderniß, Verhinderung.

zeg dat ik belet heb, ſprich, daß ich Verhinderung habe; melde ihm, daß ich ihn nicht erwarten kann.

zoo ik geen belet kryg, wofern mir nur keine Hinderniß in den Weg kömmt.

belet laaten vragen, fragen laſſen, ob der Beſuch gelegen ſey, obs einen nichts verhindre, den Beſuch an zu nehmen.

Beletten, *v. a.* hindern, verhindern, etwas in den Weg legen.

iemand van iets beletten, jemand an etwas verhindern, von etwas abhalten.

Beletzel, *n.* Hinderung, Hinderniß, Verhinderung.

Belgen, *v. a.* erzürnen, entrüſten, übel nehmen, übel aufnehmen, aufbringen, in den Harniſch jagen.

belgt u daar over niet, entrüſtet euch nicht darüber.

myn heer belgt zig dat grootelyks, mein Herr findet ſich dadurch ſehr beleidigt; er nimmt dies ſehr übel auf.

Belging, *f.* Zorn, Mißvergnügen, Unzufriedenheit, Mißfallen.

Belgziek, *adj.* zornig, mißvergnügt, jachzornig.

Belgzugt, *f.* Belgiever, *m.* Empfindlichkeit, Mißvergnügen über ein Unrecht.

Belgzugtig, *adj.* zornig, empfindlich, der leicht böſe wird.

Belhamel, *m.* der Leithammel, nämlich der das Glöckgen an hat; item der Rädelsführer, Urheber einer Meuterey, oder eines andern verderblichen Anſchlages.

de voornaamſte belhamels wierden er gehangen, die vornehmſten Rädelsführer wurden gehangen.

Beliegen, *v. a.* belügen, verläumden, fälſchlich angeben.

de vroomen worden er dikwils belogen, die Frommen werden oftmals verläumdet.

Belieger, *m.* --gſter, *f.* Lügner, falſcher Angeber, Verläumder.

Believen, *n.* das Belieben, Wohlgefallen, Geruhen.

naar myn believen, nach meinem Belieben.

elk een kan zyn believen daar van doen, jedermann kann darinnen thun, was ihm gefällt.

Believen, *v.n.* belieben, beliebig ſeyn; gefallen, wohlgefallen.

zoo 't god belieft! wenn Gott will.

wat belieft u, myn heer? was beliebt ihnen, mein Herr? was wollen ſie?

iemand zoeken te believen, einem gefällig zu werden trachten.

Believinge, *f.* die Gefälligkeit, Willfarigkeit, Dienſtgefliſſenheit, das Beſtreben einem gefällig zu werden.

Belleken, *n.* eine kleine Glocke, ein Glöcklein.

belleken op 't water, eine Blaſe auf dem Waſſer, nach dem Regen.

Bellen, *v. a.* ein Glöcklein läuten; ſchellen; anklingeln an einem Hauſe, oder auch im Hauſe, dem Geſinde zu rufen.

daar belt men, ziet er eens wie daer komt, man klingelt, ſehet wer da iſt.

Belletje, *n.* ein Glöcklein, eine Klingel.

Beloerder, *m.* Belaurer, Nachſteller, einer der auf einen andern Achtung giebt, ihm nachgeht, ihn behorchet, und ihm Fallſtricke legt.

Beloeren, *v. a.* belauren, belauſchen, ausſpähen; anblinzeln, anſchielen.

een fraaie vryſter beloeren, ein ſchönes Mädgen anſchielen, ihr Blicke von der Seite zuwerfen.

een ampt beloeren, auf ein Amt lauren, nach demſelben trachten, ihm nachſchleichen.

Beloering, *f.* Anſchielung.

Belofte, Beloftenis, *f.* Gelobung, Angelobung, Verſprechen, Verheißung, Zuſage, Gelübde.

iemand beloften doen, einem was verſprechen.

zyn belofte houden, ſein Wort halten, ſeine Zuſage erfüllen.

het land van belofte, das gelobte (das iſt, das zugeſagte, verſprochene) Land, das Land der Verheißung.

huwelyks belofte, *f.* Verlöbniß, eheliche Zuſage.

belofte maakt ſchuld, Verſprechen verbindet, oder legt einem Pflicht und Schuldigkeit auf.

Belokken, *v. a.* anlocken, anreizen.

Belommeren, *v. a.* beſchatten, überſchatten, mit dem Schatten verdunkeln, Schatten geben.

die ſtroom word van 't geboomte belommert, der Strom wird vom Geſträuche beſchattet.

belommerde plaatzen, ſchattige Oerter, Hayne.

Belommering, *f.* Ueberſchattung, Schatten.

Belonken, *f.* anſchielen, verliebt wohin blicken, liebäugeln.

Beloo-

Beloonen, *v. a.* belohnen, vergelten, erkenntlich ſeyn.

men moet geen quaad met quaad, nog goed met quaad, maer quaad met goed beloonen, man muß nicht Böſes mit Böſem vergelten, noch Gutes mit Böſem, ſondern Böſes mit Gutem.

zyn arbeid wierd wel beloont, ſeine Arbeit ward gut belohnet.

Belooner, *m.* Belohner, Vergelter.

god zal u groote belooner zyn, Gott wird euer großer Vergelter ſeyn.

Belooning, *f.* Belohnung, Lohn, Vergeltung; die Beſoldung, der Gehalt.

Beloop, *n.* der Verlauf, der Betrag, die Art und Weiſe, der Lauf.

dat is 't beloop van de waereld, das iſt der Welt Lauf.

beloop van een ſchip, die Forme oder das Modell eines Schiffes.

die rotting is fraai van beloop, dieſes Rohr hat eine ſchöne Proportion.

het beloop van verſcheide ſommen, das Facit, die Hauptſumma.

iets op zyn beloop laaten, einer Sache ihren Lauf laſſen.

Beloopen, *v. a.* belaufen, beſtellen, betragen; überfallen: im Seeweſen heißt es; durch Seegeln erreichen, überſeegeln, einholen.

veel boodſchappen te beloopen hebben, viel Bothſchaften zu beſtellen, auszurichten haben.

hoe veel beloopt de ſom? wie viel beträgt die Summe?

beloopen worden van een ſtorm, von einem Sturme unvermuthet überfallen werden.

iemand beloopen, jemand einholen.

iemand met een natte vinger konnen beloopen, nicht fern von jemanden ſeyn.

Belooven, beloven, *v. a.* geloben, angeloben, zuſagen, verheißen, verſprechen, ſein Wort geben.

iets met eede belooven, etwas eidlich angeloben.

trouw belooven, die Ehe verſprechen.

dit kind beloovt veel, von dem Kinde hat man große Hoffnung; es verſpricht viel.

de zomer belooft een overvloetigen oogſt, der Sommer verſpricht eine reichliche Aerndte.

goude bergen belooven, goldne Berge verſprechen.

Beloover *m.* Bürge, der etwas verſpricht, angelobt.

een groot beloover, een kleine geever, wer viel verſpricht, der hält wenig.

een groote beloofſter, eine, die viel verſpricht.

Belt, *m.* der Belt, iſt die berühmte Meerenge zwiſchen Seeland und Fühnen; wird auch oft für das baltiſche Meer gebraucht. Der kleine Belt heißt die Meerenge zwiſchen Fühnen und den jütländiſchen Küſten.

Beluiken, *v. a.* zuſchließen, zumachen, die Augen, z. E.

Beluiſteraar, *m.* Kundſchafter, Spion.

Beluiſteren, *v. a.* ausforſchen, erkundigen, aushören, herauskundſchaften, belauſchen.

iemand beluiſteren, jemanden im Reden ausforſchen, aushorchen, ausholen.

Beluiſtering, *f.* Spionirung, Ausforſchung.

Belul, *n.* Urtheil, Begriff, Erkenntniß.

ergens geen belul van hebben, von einer Sache keinen Begriff haben.

alles doen zonder belul, alles ohne Ueberlegung thun.

Beluſt, *adj.* lüſternd, begierig, gelüſtend.

ergens op beluſt worden, irgend wornach lüſtern werden.

beluſt zyn om iets te koopen, Luſt haben etwas zu kaufen.

een beluſte vrouw, eine ſchwangere Frau, die einen ſtarken ſeltſamen Appetit nach etwas hat.

Beluſten, *v. n.* lüſtern wornach ſeyn.

Beluſtheid, beluſtinge, *der zwangere of bevroechte vrouwen*, *f.* Lüſternheit, Begier der ſchwangern Weiber.

Beluſtigen, *v. a.* beluſtigen, ergötzen.

Belyden, *v. a.* bekennen, geſtehen, beypflichten, erkennen.

wie my belyden zal voor de menſchen,-- wer mich bekennen wird vor denen Menſchen = =

zyn misdaad belyden, ſeine Miſſethat bekennen.

Belydenis, *f.* Bekenntniß, Geſtändniß.

de belydenis doen van zyn geloof, ſein Glaubensbekenntnis ablegen.

een algemeene belydenis der zonden, eine allgemeine Beichte, da, wie in Holland gebräuchlich iſt, nicht ein jeder für ſich ins beſondere, ſondern die ganze Gemeinde insgeſammt beichtet, das iſt, dem Prediger, der die Beichtformel vor der Gemeinde abliefet, mit einem dreymal wiederhohlten Ja antwortet, und darauf losgeſprochen wird.

Belyder, *m.* Bekenner.

Belydt, *adj.* & *part.* bekennet, geſtanden.

Belymen, *v. n.* leimen, mit Leim verkleiben, kleiſtern.

Belymt, *part.* & *adj.* mit Leim beſtrichen.

't Bemaalen, *n.* heißt in der Jägerſprache das

das Abſehen und Bemerken der Oerter, wo ſich die Vögel des Nachts aufhalten.

Bemagtigen, *v. a.* bemächtigen, einnehmen, erobern.

een ſtadt bemagtigen, eine Stadt einnehmen.

Bemagtiging, *f.* Eroberung, Einnahme.

Bemannen, *v. a.* heißt im Seeweſen ein Schiff mit Mannſchaft, mit Bootsvolk beſetzen, ausrüſten.

een wel bemant ſchip, ein mit Mannſchaft wohl verſehenes Schiff.

Bemantelen, *v. a.* (wenn von einer Stadt die Rede iſt) mit einem Walle umgeben.

Bematigen, *v. a.* einzäumen; regieren, Ziel und Maaße ſetzen.

Bemeelt, *adj.* mit Mehle beſtäubet.

de molenaar ziet er gemeenlyk bemeelt uyt, der Müller iſt gemeiniglich mit Mehle beſtäubet.

Bemeeten, *v. a.* abmeſſen.

Bemerken, *v. a.* bemerken, wahrnehmen, gewahr werden.

Bemerking, *f.* Bemerkung, Anmerkung, Wahrnehmung.

Bemeſten, *v. a.* düngen, das Land mit Miſte fruchtbar, fett machen.

Bemeten, *v. a.* abmeſſen.

Bemeuzelen, *v. a.* beſchmutzen, beſchmieren, ſchmuzig machen, beſudeln.

bemeuzeld geld, beſchmutztes Geld.

Bemiddelaar, *m.* Mittler, Vermittler, Mittelsmann; item Unterhändler.

Bemiddelen, *v. a.* vermitteln; einen Streit beylegen, ſich ins Mittel ſchlagen, durch ſein Zuthun etwas zu wege bringen.

Bemiddeling, *f.* Vermittelung, Beylegung eines Zwiſtes.

Beminder, iſt eben das, was Beminnaar und Beminner.

Beminnaar, *m.* --rſter *f.* Liebhaber, Liebhaberinn, Geliebter.

een beminnaar der oudheden, ein Liebhaber der Alterthümer.

Beminnelyk, *adj.* liebenswerth, liebenswürdig, angenehm, ſchön.

Beminnelykheid, *f.* Reiz, angenehmes Weſen, Schönheit.

Beminnen, *v. a.* lieben, liebhaben.

hy bemint haar vierig, er liebet ſie herzlich.

bemint god boven al, liebet Gott über alles.

Beminnenswaardig, *adj.* liebenswürdig.

Beminner, *m.* beminnerſſe, beminſter, *f.* Liebhaber, Freund.

Bemint, beminde, *adj.* & *part.* geliebt, werth; item Liebſter, Liebſte.

beminte broeders! geliebten Brüder!

myne beminte, meine Liebſte, oder auch, meine Lieben, meine Freunde.

Bemodderen, *v. a.* mit Schlamm, mit Koth anfüllen, überziehen.

de ſtraaten zyn heel bemoddert, die Straßen ſind ganz kothig, es iſt übel zu gehen.

Bemoeyen, *v. a.* bemühen, ſich etwas angelegen ſeyn laſſen, ſich warum Mühe geben, ſich womit beſchäfftigen; ingleichen einem andern laſtig fallen.

hy bemoeit zig ſterk met die zaak, er giebt ſich ſehr mit dieſer Sache ab; er nimmt ſich ihrer ſehr an.

hy bemoeit zig met het geen hem niet aangaat, er giebt ſich Mühe um eine Sache, die ihn nichts angeht.

Bemoei-al, *m. f.* einer, der ſich in alles miſcht, der die Hand überall im Spiel hat; ein factotum.

Bemoeyeren, *v. a.* iſt eben das was bemodderen, bemodern, mit Schlamm und Moder aus den Graben beſudeln.

Be mol, ein gewöhnliches Kunſtwort, in der Muſik, B mol.

Bemompelen, *v. a.* murmeln, heimlich in ſich reden, über etwas knurren, ſein Mißvergnügen darüber mit verbiſſenen, unverſtändlichen Worten zu erkennen geben.

Bemorſſen, *v. a.* beſchmutzen, beſchmieren, beſudeln.

hy ziet 'er heel bemorſt in 't trony uyt, er ſieht im Geſichte ſehr beſudelt aus.

Bemoſt, *adj.* mit Moos bewachſen.

Bemuuren, *v. a.* mit einer Mauer umgeben, in Mauern einſchließen.

een bemuurde ſtadt, eine Stadt mit einer Mauer.

een bemuurde wal, ein gemauerter Wall.

Ben, benne, *f.* ein großer Korb, Mulde, Waſchkorb, von Weidenreiſern geflochtene Benne.

Benaamen, *v. a.* benennen, benamſen, einen Namen geben; ſ. Benoemen, welches gebräuchlicher iſt.

Benaaminge, *f.* Name, Benennung, Ruf, Berühmtheit.

Benaamt, *adj.* & *part.* benannt, berühmt.

Benaarſtigen, *v. a.* befleißigen, ſich Mühe geben.

Benaaſten, *v. a.* einen Beſitz wieder an ſich ziehen, z. E. als erſter Käufer; ſ. Benaderen.

Benaauwen, *v. a.* beängſtigen, ängſtigen, aufs äußerſte bringen.

een ſtadt benaauwen, eine Stadt eng einſchließen.

Benaauwer, *m.* Unterdrücker, einer, der einen plaget, es ihm nahe legt.

Be-

Benaauwinge, *f.* Beängſtigung, Angſt.
Benaauwt, *adj.* beängſtigt, traurig, betrübt, unterdrückt, eng, eingezogen, beklemt.
dat is een benaauwte plaats, das iſt ein enger Ort.
een benaauwt geweeten, ein bekümmertes, beängſtigtes Gewiſſen.
over iets zeer benaauwt zyn, wegen etwas in großer Furcht, Angſt und Kummer ſeyn.
benaauwt weer, ſchwüles Wetter, bange Luft.
benaauwde tyd, betrübte, ſchlechte Zeit, dabey einem angſt und bange wird.
een benaauwde borſt hebben, engbrüſtig ſeyn.
Benaauwtheid, *f.* Beängſtigung, Angſt, Nothwendigkeit, Herzensangſt, Beklemmung.
benaauwtheid van herten, Herzensangſt; *van aeſſem*, Engbrüſtigkeit, der Dampf, das Keichen.
die ſtadt is in de uiterſte benaauwtheid gebragt, die Stadt iſt in die äußerſte Noth gebracht.
Benadeelen, *v. a.* bevortheilen, Schaden zufügen, nachtheilig ſeyn.
niemand in zyn goed, of eer benadeelen, keinem an ſeinem Guthe oder Ehre ſchaden.
Benadeelinge, *f.* Nachtheil, Bevortheilung.
Benaderen, *v. a.* wieder erlangen, ſich als des Seinigen wieder anmaßen; ſ. Benaaſten.
hy heeft dit land willen benaderen, er hat dieſes Landguth wieder an ſich ziehen wollen.
Benaderinge, *f.* das an ſich ziehen eines Lehnguths; der Rücklauf, Rückfall.
het regt van benadering, das Recht des Rücklaufes, welches denen nächſten Anverwandten gebühret.
Benamen, benoemen, *v. a.* einen Namen geben.
Benarren, *v. a.* umzingeln, rund um beſetzen, beängſtigen.
Benart, *adj.* verlegen, bekümmert, vertutzt, wie ein Einfältiger, der nicht weis, wie er dran iſt.
hy ſtond er heel benart, er ſtand ganz verwirrt da.
Benartheid, *f.* Verwirrung, Verlegenheit.
Benayen, *v. a.* nähen, benähen.
dat behangzel is over al wel benaait, dieſer Bettvorhang iſt überall wohl genähet; die Naht daran iſt gut und dauerhaft.
eenen koſtganger moeten benayen, einem Koſtgänger die Wäſche oder das Leinenzeug ausbeſſern müſſen, ſich dazu verdingt haben.
Bende, *f.* Haufen Volk, Bande, Trupp, Geſellſchaft, Rotte.
eene bende ruiters, ein Trupp Reuter, eine Brigade.
Benedecaamer, ſ. Benedenkamer.
Beneden, *adv.* unten, drunten, herunter, hinab, hernieden.
wie is daar beneden? Wer iſt unten?
hier beneden, hiernieden, auf Erden.
naar beneden gaan, hinunter gehen.
Beneden, *praepoſ.* unter.
eenen beneden zyn waardigheid handelen, einem ſchlechter, als er verdient, begegnen, unter ſeinem Verdienſt halten, nicht nach Würden ſchätzen.
beneden iemand in aanzien zyn, unter jemanden, dem Stande nach, ſtehn, der Würde nach geringer ſeyn, als er.
dat is verre beneden uwen ſtaat, das iſt weit unter euern Stand.
het benedenſte, das Unterſte, der Grund.
Benedenkamer, *f.* Unterzimmer, die Stube in dem unterſten Stockwerke.
Benedeſtadt, *f.* die untere Stadt.
Benedyden, *v. a.* ſegnen, benedeyen.
Beneemelyk, *adj.* was man miſſen oder entbehren kann, was einem ohne ſeinen Abgang kann genommen werden, was man ſich ohne Nachtheil abnehmen laſſen kann.
Beneemen, *v. a.* wegnehmen, abnehmen, nehmen, berauben; ableugnen, einem etwas nicht zugeſtehen, oder einräumen wollen.
iemand het leven beneemen, einem das Leben nehmen.
iemand zyn eer beneemen, einem die Ehre rauben, ſeinen guten Namen abſchneiden.
iemand de magt beneemen, einem die Macht benehmen, die Flügel beſchneiden.
de levensmiddelen beneemen, die Lebensmittel beſchneiden.
de wegh beneemen, den Paß verrennen, einen Schlagbaum vorziehen.
de ſpraek wierd hem benoomen, er verlohr den Gebrauch der Zunge.
zyn ampt wierd hem benoomen, er kam um ſeinen Dienſt.
Beneemer van een vryſters eer, Jungfernſchänder, der einem Mädgen die Ehre raubet.
Beneeming, *f.* Benehmung, Beraubung.
Beneepen, *v. n.* ein Schifswort: nicht flott werden können; nicht Waſſer genug haben, damit das Fahrzeug ſchwimme.
Beneerſtigen, *v. a.* befleißigen, ſich bemühen, beeifern, alle Mühe anwenden, beſtreben; ſ. benaarſtigen.

iets beneerſtigen, großen Fleiß auf etwas wenden.

Beneerſtiging, *f.* Befleißigung, Fleiß, Aemſigkeit.

Beneffens, *adv.* nebſt, benebſt. ſ. Benevens.

Benevelen, *v. a.* & *n.* umnebeln, verdunkeln, verfinſtern; item finſter werden, ſich verfinſtern, ſich verbergen.

de hertstogten benevelen den verſtand, die Leidenſchaften benebeln den Verſtand.

de waarheid benevelen, die Wahrheit verdunkeln.

ſtraks benevelde de lugt, gleich ward die Luft finſter, der Himmel umzog ſich.

Beneveling, *f.* Verfinſterung.

benevelinge der waarheid, Verdunkelung der Wahrheit.

Benevens, *praep.* & *conj.* benebſt, nebſt, mit, zugleich, dichte bey, nahe an.

zy eeren 't ſchepzel benevens den ſchepper, ſie verehren das Geſchöpfe nebſt dem Schöpfer.

zyn huis ſtaat benevens de kerk, ſein Haus iſt dicht bey der Kirche.

daar beneven, nebſt dieſem, überdas, ferner.

Bengel, *m.* ein großer, mächtiger Prügel, Bengel; kleiner lüderlicher Bube; item die Thorſchließglocke, welche vor Thorſchluſſe gelauten wird; heißt auch die kleine Glocke auf dem Schiffe, womit die Schiffleute zuſammen berufen werden; item ein junger Lecker.

de bengel die luidt, ſagen die Amſterdammer, wenn ſie ſagen wollen, das Zeichen werde gegeben, die Thore bald zu ſchließen.

Bengelen, *v. a.* & *n.* die Thorſchlußglocke lauten.

aan den ooren bengelen, einen betäuben, den Kopf toll machen.

Bengelkruid, bingelkruid, *n.* Bingelkraut.

Benieuwt, *verb. imperf.* vorwitzig, begierig zu wiſſen, wisbegierig, neugierig.

het benieuwt my, ich bin begierig zu erfahren.

ik ben benieuwt, hoe 't afloopen zal, es ſoll mich doch wundern, wie es noch ablaufen wird.

benieuwt zyn, *v. n.* begierig ſeyn.

Benne, geflochtener Korb, ſ. Ben.

Benodigen, *v. n.* benöthigt ſeyn, bedürfen.

ik wil hoopen dat ik uwen byſtand niet eens benodigen zal, ich will hoffen, daß ich euers Beyſtandes nicht einmal von nöthen haben werde..

Benodigt, *adj.* benöthigt, bedürftig.

om geld benodigt zyn, Geld benöthigt ſeyn.

Benodiging, *f.* Nothdurft, Bedürfniß.

Benoemen, *v. a.* benennen, einen Namen geben, ernennen, ſ. Benaamen.

Benoeming, *f.* Benamung, Ernennung.

de benoeminge tot het bisdom, die Ernennung, die Wahl zum Biſchofe.

Benoorden, *adv.* nordwärts, nach Norden zu.

benoorden die linie, nordwärts der Linie.

Benooſen, *v. a.* ſchaden.

Bent, vom Zeitworte zyn, als: *gy bent*, anſtatt, *gy zyt*, du biſt, ihr ſeyd.

Bent, *f.* eine Bande; ſo werden auch die deutſchen und holländiſchen Malergeſellſchaften zu Rom genannt.

bentnaam, bentvogel, *m.* Beyname, den jedes Mitglied dieſer Geſellſchaft hat.

Benyden, *v. a.* beneiden, neidiſch, abgünſtig ſeyn.

benydt worden, beneidet werden.

't is beter benydt, dan beklaagt, es iſt beſſer beneidet als beklagt zu werden.

Benyder, *m.* dſter *f.* Neider, Abgünſtiger.

Benydinge, *f.* Neid, das Beneiden.

Benypen, *v. a.* klemmen, kneipen, abzwacken.

Beolien, *v. a.* mit Oele anſtreichen, beſtreichen.

Beoogen, *v. a.* anſehen, betrachten, zum Zwecke haben, vor Augen haben.

wat beoogt hy daar meede? Was will er damit haben? Was ſucht er darunter.

hy beoogt groote dingen, die Naſe ſteht ihm hoch, er ſtrebet nach hohen Dingen.

Beooging, *f.* Vornehmen, Augenmerk, Zweck.

Beoorlogen, *v. a.* bekriegen, mit Krieg überziehen.

Beoorſaken, *v. a.* verurſachen, Schuld woran ſeyn.

Beooſten, *adv.* Oſtwärts, gegen Oſten.

beooſten Vlanderen, Flandern gegen Oſten.

Bepaaldelyk, *adv.* eingeſchränkt, abgemeſſen.

zig bepaaldelyk houden, ſich in ſeinen Schranken halten.

Bepaalen, *v. a.* einſchränken, begränzen, beſtimmen, feſt ſtellen, beſchreiben, erklären.

zyne luſten bepaalen, ſeine Lüſte im Zaume halten.

een bepaalden dag vieren, einen beſtimmten Tag feyern.

men kan die zaak zoo naauw niet en bepaalen, dieſe Sache läßt ſich nicht ſo genau beſtimmen.

die ſtroom bepaalde zyne overwinningen, dieſer Strom unterbrach den Lauf ſeiner Waffen, er ſetzte ſeinen Siegen Ziel und Maaße; hier endigte der Held ſeine Siege.

Bepaaling, *f.* Beſchränkung, Gränze.
ergens een bepaaling in maaken, einer Sache Schranken ſetzen, ſie einſchränken.
Bepanden, *v. a.* Erbgüther, z. E. verpfänden, ſie mit Schulden beſchweren.
Bepeilen, *v. a.* die Tiefe der See, des Waſſers meſſen.
Bepeinzen, *v. a.* bedenken, ernſtlich überlegen, erwägen; von penſer, penſare.
Bepeinzing, *f.* Ueberlegung, Nachdenken.
Bepekken, *v. a.* verpichen, mit Pech beſchmieren.
een nieuw bepekt ſchip, ein neu geteertes, gepichtes Schiff.
Bepekking, *f.* das Verpichen, Beſtreichen mit Pech.
Bepennen, *v. a.* befiedern, bekielen, heißt bey den Orgelmachern, wenn ſie die Zungen der Tangenten in den Clavicymbeln mit Federn verſehen, wodurch die Saiten berühret werden.
Beperken, *v. a.* bepfärchen, einſchränken, Gränzen ſetzen.
Beperking, *f.* Gränze, Einſchränkung.
Bepiſſen, *v. a.* bepiſſen, bebrunzen.
lagchen dat men zig bepiſt, ſich vor Lachen bepiſſen.
Beplaaſteren, *v. a.* pflaſtern; übertünchen, mit Gips, Kalk beſtreichen; beſchönigen, eine Farbe geben, ſinnreich verdecken.
een muur beplaaſteren, eine Mauer mit Kalk bewerfen, berappen.
een zolder beplaaſteren, einen Saal pflaſtern, mit Eſtrich belegen.
hy beplaaſtert zyn doen met een ſchoonen ſchyn, er beſchöniget ſein Verfahren ſehr artig.
Beplaaſtering, *f.* das Weißen mit Kalk, das Bewerfen, Berappen einer Wand; Beſchönigung, Vorwand, Verzierung.
Beplakken, *v. a.* bekleiſtern, verkleiſtern.
Beplanken, *v. a.* mit Planken, mit Brettern und Pfälen umgeben.
Beplanking, *f.* Einfaſſung mit Brettern; das Verſchlagen.
Beplanten, *v. a.* bepflanzen, mit Blumen und andern Gewächſen beſetzen.
een tuin met boomen beplanten, einen Baumgarten, Baumſchule anlegen.
Bepleiſteren, *v. a.* bekleiſtern; item mit Kalch anſtreichen.
Bepleiten, *v. a.* vor Gericht ausmachen, rechtlich treiben.
een zaak bepleiten, einen Proceß führen.
Beplekken, *v. a.* beflecken, ſchmutzig machen, iſt ein altes Wort.
Beploegen, *v. a.* bepflügen, den Acker bearbeiten.
het land wel beploegen, ein Land mit dem Pfluge wacker umarbeiten.

Bepluimen, *v. a.* mit Federn beſetzen.
Bepooten, *v. a.* bepflanzen.
Bepraaten, *v. a.* beſchwatzen, überreden, mit guten glatten Worten gewinnen.
iemand ergens toe zoeken te bepraaten, einen zu etwas zu überreden ſuchen.
Bepreutelen, *v. a.* worüber keifen, knurren und murren.
Beprinten, *v. a.* abdrucken, als z. E. Kupferſtiche, Druckerſchrift.
Beproeven, *v. a.* verſuchen, unterſuchen, prüfen, bewähren; ſonderlich mit der Zunge, oder dem Geſchmacke prüfen, koſten.
gy zult alles beproeven, en het goede behouden, prüfet alles, und das Gute erwählet.
de wyn beproeven, den Wein koſten.
een man van een beproefde deugd, ein Mann von bewährter Tugend.
god beproeft herten en de nieren, Gott prüfet Herzen und Nieren.
Beproever, *m.* --proefſter, *f.* Unterſucher, Erforſcher, Prüfer.
Beproeving, *f.* Prüfung, Verſuch.
god deede dat tot zyne beproeving, Gott that es, um ihn zu prüfen.
beproeving van 't goud, Bewährung des Goldes; die Goldprobe.
Bequaam, *adj.* bequem, tüchtig, tauglich, ſchicklich, hinreichend; wohl gelegen.
nergens toe bequaam zyn, zu nichts tüchtig ſeyn, zu gar nichts taugen.
een vrugt bequaam om te eeten, eine Frucht die ſich eſſen läßt.
een bequaam man, ein geſchickter Mann.
bequaam tot den oorlog zyn, zum Kriege geſchickt ſeyn.
een bequaame afſtand, eine gute, gehörige Weite, oder Entfernung.
bequaam maaken, tüchtig machen, zuſtutzen.
een bequaamen tyd verkiezen, die rechte gelegene Zeit wählen.
dat huis is heel bequaam tot de koopmanſchap, das Haus iſt zum Handel wohl gelegen.
Bequaamelyk, *adv.* bequem, geſchickt, zuträglich, füglich.
zoo dat bequaamelyk geſchieden kon, wenn es füglich angienge, wenn es ſich thun ließe.
Bequaamheid, *f.* Geſchicklichkeit, Verſtand, Fähigkeit, Gaben; Fleiß.
een man van groote bequaamheid, ein Mann von großer Fähigkeit, oder Geſchick.
bequaamheid ergens toe hebben, Geſchick zu etwas haben.
Bequeelen, *v. n.* dahin fallen, nach und nach vergehen, verwelken, verſchmachten, ſich unvermerkt auszehren, und wegſchmelzen.

Bequeelinge, *f.* ſchleichende Entkräftung, Abnahme, Auszehrung.
Bequicken, *v. a.* erquicken, beleben, ermuntern.
Bequylen, *v. a.* begeifern, mit Speichel beflecken.
Beraad, *n.* Ueberlegung, Entſchluß, Berathſchlagung, Vorſatz.
naar een wys, ryp beraad, nach reiflicher Ueberlegung.
ik heb myn beraad by my, mein Entſchluß iſt gefaßt.
Beraaden, *v. a.* rathſchlagen, berathſchlagen, zu Rathe gehen, in Ueberlegung nehmen.
zig ergens over beraaden, ſich irgend über etwas berathſchlagen.
zig weder beraaden, ſich anders entſchlüßen, wieder einen andern Schluß faſſen.
Beraading, beraadslaging, *f.* Berathſchlagung, Ueberlegung, Unterſuchung.
een zaak in beraadinge ſtellen, of men 't doen zal, of niet, erwegen, ob man etwas thun oder laſſen ſoll.
Beraadſaam, *adj.* rathſam, ſparſam, ſpärlich, zu rathe haltend.
Beraadſamheid, *f.* Sparſamkeit, wenn man rathſam womit umgeht, es wohl eintheilt, damit man lange damit auskomme.
Beraadslaagen, *v. a.* Berathſchlagen.
zy beraadslaagden lang over die zaak, ſie überlegten die Sache lang.
Beraamen, *v. a.* beſtimmen, feſtſtellen, beramen. ſ. Beramen.
een tyd beraamen, eine Zeit beſtimmen, anſetzen, beramen.
Beraaming, *f.* Beſtimmung.
Beraapen, *v. a.* zuſammenraffen, verſammeln, zu Hauffe bringen, zuſammenſcharren.
Beraden, *v. a.* rathſchlagen, in Ueberlegung nehmen.
Beramen, *v. a.* beramen, anſetzen, eine Friſt, Zeit und Stunde feſtſetzen, beſtellen.
Berd, *n.* Brett, Planken.
te berde brengen, aufs Brett, aufs Tapet, auf die Bahn bringen, vorſtellen, beybringen.
wat waaren de redenen van onſchuld, die by te berde bragt? was waren das für Reden, die er zu ſeiner Entſchuldigung vorbrachte? was brachte er zu ſeiner Verantwortung vor?
berd tot ſchuttinge van de hitte by 't vuur geſtelt, hölzerne Schutzwand wider die Hitze, ſo man unter dem Camine neben dem Feuer hinſtellt.

Berdeken, *n.* ein kleines Brett.
Bereedentheid, *f.* Beredtheit, Fertigkeit im Sprechen, gutes Mundwerk.
Bereeder, *m.* iſt eben das was Bereider, der Zurichter, Verfertiger, Zubereiter.
laakenbereeder, Tuchbereiter.
Bereegenen, *v. a.* & *n.* beregnen; ingleichen, vom Regen naß werden.
de ſtraaten zyn heel bereegent, die Straßen ſind ganz naß vom Regen.
Bereek, Bereich, ſ. Bereik.
Bereekenen, *v. a.* berechnen, zuſammenrechnen.
Beregten, *v. a.* gut bedienen, einem für ſein Geld gute Waare, Maaß und Gewicht geben; Nachricht wovon geben, unterrichten; abfertigen; das Recht ausführen, Recht und Gerechtigkeit handhaben; das Unrichtige zur Richtigkeit bringen, verbeſſern.
iemand qualyk beregten, einem minder geben als ihm für ſein Geld gehörte; item fälſchlich berichten.
een zieken beregten, einen Kranken der ſterben will berichten.
beregt zyn, das heil. Abendmal auf ſeinem Siechbette empfangen haben; desgleichen, benachrichtigt, unterrichtet worden ſeyn.
Beregtſchrift, Berigtſchrift, *n.* Avisbrief; Benachrichtigungsſchreiben.
Bereid, *adj.* bereit, fertig, geſchickt.
de bruiloft is bereid, die Hochzeit iſt bereit.
Bereiden, *v. a.* bereiten, zubereiten.
zig toe iets bereiden, ſich zu etwas bereiten, geſchickt machen.
ſpys bereiden, Speiſe zubereiten, anrichten.
leêr bereiden, Leder bereiten, gärben.
laken bereiden, Tuch bereiten; ſcheeren.
pennen bereiden, Federn ziehen; durch heiße Aſche ziehen.
zig tot de dood bereiden, ſich zum Tode vorbereiten.
Bereider, *m.* dſter, *f.* der etwas zubereitet, Vorbereiter.
Bereiderey, *f.* Fabrik, Ort wo etwas bereitet, zugerichtet, gefertigt wird.
lakenbereidery, Tuchfabrik, Werkſtätte wo Tuch gemacht wird.
leerbereidery, f. Gärberey.
Bereiding, *f.* Bereitung, Zubereitung, Verfertigung, Zurichtung.
Bereids, *adv.* bereits, ſchon.
Bereidſchap, *f.* Bereitſchaft; das Fertigſeyn, oder ſich fertig halten.
Bereidwillig, *adj.* bereitwillig, willig, dienſtfertig.

Bereidwilligheid, *f.* Bereitwilligkeit, Dienſtfertigkeit.
Bereidwilliglyk, *adv.* bereitwillig.
Bereidzel, *n.* Mundleim, Mundlack; item eine jede Sache womit etwas zubereitet und recht in Stand geſetzet wird.
die wyn moet met bereidzel ſchoon gemaakt worden, man muß dem Weine eine gute Farbe und Helle geben.
een hoed zonder bereidzel, ein Hut ohne Auſſtaffirung.
Bereik, *n.* Weite in der man etwas erreichen kann, Umfang; item Fähigkeit, Verſtand, Kräfte, Einſicht.
dat is boven my bereik; das iſt über meinen Verſtand, oder *'t is boven 't bereik van myne vernuft*, ſo weit reicht meine Naſe nicht.
buiten 't bereik van iemands magt zyn, außer jemands Gewalt, Gebiete, Gerichtsbarkeit ſeyn.
buyten 't bereik van 't geſchutt zyn, vor dem Geſchütze geſichert ſeyn, an einem Orte ſtehen, wo die Stücken einen nicht treffen können.
een land van groot bereik, ein großes Land, ein Land von einem weiten Umfange, das ſich weit erſtreckt.
Bereiken, *v. a.* hinreichen, erreichen, erlangen, beykommen.
zyn oogmerk bereiken, ſeinen Zweck erreichen.
ik en kan de klopper van de deur niet bereiken, ich kann den Hammer an der Thüre nicht erreichen.
hy heeft nog geen twintig jaaren bereikt, er iſt noch nicht in die Zwanzig.
Bereiking, *f.* Erlangung; das Erreichen.
Bereiſt, *adj.* weit gereiſet.
een bereiſt man, ein Mann, der große Reiſen gethan, die Welt beſehen, und viel gelernt und erfahren hat.
Berennen, *v. a.* berennen, ſich mit der Armee vor einen Ort legen.
een ſtadt berennen, eine Stadt berennen.
Berg, *m.* Berg, Gebirge; in der Chiromantie heißt es das erhabene Mäuslein unter den Fingern in der Hand; desgleichen, die Rhede, oder der Strand, wo die Schiffe vor Stürmen geborgen liegen können.
een ſteil en ongenaakbaare berg, ein ſteiles und unwegſames unzugängliches Gebirge.
de berg Parnas, der Muſenberg, Parnaß.
goude bergen belooven, goldne Berge verſprechen, große Verſprechungen thun.
vuurbraakende bergen, Feuerſpeyende Berge.
Bergaarde, *f.* Berggelb, Ockergelb; eine Erdart woraus die rothe Farbe gemacht wird.
Bergagtig, *adj.* bergicht, voller Gebirge.
een bergagtig land, ein bergigtes Land.
Bergamt, *n.* das höchſte Gericht in Bergwerksſachen; Bergamt.
Bergamtsboeken, Bergamtsbücher.
Bergamtsdirecteur, *m.* Bergamtsverwalter.
Bergbeamten, bergbedienden, Bergbeamte, Bergbediente.
Bergbewoonders, *m. pl.* Bergbewohner, Leute die im Gebirge wohnen.
Bergblaauw, *n.* Bergblau, eine Farbe.
Bergcompas, *m.* Bergcompaß, ein Werkzeug wodurch die Markſcheider das Streichen der Gänge abnehmen und ſehen können, ob ſie nach der geraden Linie gearbeitet werden.
Bergemot, *f.* eine Bergamotbirne.
Bergen, *v. a.* bergen, verbergen; unter Verwahrung bringen, aufheben, verſtecken; retten, erhalten.
't goed in een ſchipbreuk bergen, das Gut bey einem Schiffbruche bergen, retten, in gute Verwahrung bringen.
zig bergen, ſich bergen, verbergen, retten, einer Gefahr entgehen.
bergt dat, verſteckt das!
hy kon zig naauwelyks van al de pylen bergen, er konnte mit genauer Noth allen Pfeilen ausweichen, die auf ihn zuflogen.
bergt u! verberget euch, rettet euch.
de haaren reezen hem hier over te bergen, die Haare traten ihm hierüber zu Berge, fuhren ihm in die Höhe, er erſchrack darüber.
Bergeppe, *f.* Bergpeterſilie.
Berger, *m.* einer der das Gut aus geſtrandeten Schiffen rettet und in Sicherheit bringt.
Berggeel, *n.* Ocker, Berggelb.
Berggeit, *f.* Gemſe, wilde Ziege.
Bergglas, *n.* Bergkriſtall.
Berggod, *m.* Berg-Waldgott, Faunus.
Berggodinnen, *f. pl.* Bergnymphen, Oreaden.
Berggroen, *n.* Berggrün, eine gewiſſe Bergart.
Berghaan, Berghoen, *m.* Berghuhn, Birkhuhn, Waldhuhn, Auerhahn; item Faſan, Haſelhuhn.
Berghakker, *m.* Berghauer; iſt ein erfahrner Bergmann, den man zu allem gebrauchen kann.
Bergheer, *m.* Bergherr; iſt derjenige dem das Bergwerk zugehort.
Berghen, *f.* Berghenne; das Weibgen vom Berghahne. Die Bergleute verſtehen unter

unter dieſem Namen die ſchlechte Koſt; als Käſe und Brod, und eine Waſſerſuppe.

Berghoofdman, *m.* der vornehmſte Bediente beym Bergweſen, der an des Landesherrn Stelle iſt; Berghauptmann.

Bergje, Bergske, *n.* kleiner Berg; Hügel.

Berging, *f.* Erhaltung, Errettung, Bergung.

by deede zulks tot berging van ſchip en goed, er that dieſes, Schiff und Waaren zu bergen.

Bergkaauw, *f.* eine Art Raben mit gelbem Schnabel.

Bergkap, *f.* Bergkappe; eine linnene Haube, welche die Bergleute aufm Kopfe haben, und die die Schultern bedeckt.

Bergknaap, *m.* Bergknappe; ein junger Bergmann.

Bergknaapſchap, *f.* Bergknappſchaft; die Geſellſchaft aller derer, die aufm Bergwerke zu ſchaffen haben.

Bergknegt, *m.* Bergknecht; der die Berg und Erzt aus der Grube zieht.

Berglieden, *m.* Leute die in Gebirgen wohnen, Bergbewohner, Bergbauer.

Bergloon, Berggeld, *n.* Bergegeld, oder Kettelohn; das Geld welches man von den geborgenen Waaren abzieht.

Bergluiden, *m.* Bergleute.

Bergman, *m.* Bergmann; der in der Arbeit noch für keinen Häuer paſſiret.

Bergmannetje, *n.* Bergmänngen; eine Art Geiſter, die ſich, dem Vorgeben nach, in den Bergwerken oft ſehen läßt.

Bergmeeſter, *m.* Bergmeiſter; der ſtatt des Lehnsherrn die Zechen verleihet, und das Bergwerk richtet.

opperbergmeeſter, *m.* Oberbergmeiſter.

onderbergmeeſter, *n.* Unterbergmeiſter.

Bergmonnik, *m.* Bergmännchen, Bergmönch.

Bergnavaarder, *m.* Bergnachfahrer; der allenthalben hinfahren muß, wo ihn der Berghauptmann hinſendet; er muß auch auf des Bergmeiſters und der Geſchwornen Handlungen acht geben.

Bergnymfen, *f.* Berggöttinnen, Bergnymphen.

Berg-opper-gezwooren, *m.* Berg-Obergeſchworner; der mit dem Oberbergmeiſter im Bergweſen Rath pflegen muß.

Bergordonnantie, *f.* Bergordnung; die Geſetze der Bergbeamten und Bergbedienten.

Bergoudſte, *m.* Bergälteſter.

Bergplaats, *f.* der Ort wo etwas aufbehalten wird.

Bergraad, *m.* Bergrath; ein Mitglied der Oberbergverſammlung, wo die Bergſtreitigkeiten entſchieden werden.

geheime bergraad, geheimer Bergrath; der im erforderlichen Falle mit dem Landesherrn in geheim über die Bergangelegenheiten Rath pflegt.

Bergrigter, *m.* Bergrichter; der die Streitigkeiten der Bergleute ſchlichtet.

Bergrood, *n.* Bergroth, Rauſchgelb, Operment.

Bergrooze, *f.* Bergroſen; eine Art wohlriechender Blumen, auf den hohen Schweitzergebirgen.

Bergſcheppengeſtoelte, *n.* Bergſchöppenſtuhl.

Bergſchryver, *m.* Bergſchreiber.

Bergſtadt, Bergſteden, *f.* Bergſtädte; auf deren Grund nämlich Bergwerke gebauet, oder welche ſonſt von den Einkünften aus Bergwerken angelegt ſind, und ſonderliche Freyheiten genießen.

Bergſtoffe, *f.* Bergſtoff, Erzt, Bergart; item was aus Bergen gegraben wird; Mineralien.

Bergſtofgroeve, *f.* Bergwerk, Berggang.

Bergveſting, *f.* Bergveſtung.

Bergvoogd, *m.* ſo nennt man an einigen Orten die Perſon, die an andern der Bergmeiſter heißt.

Bergvuur, *n.* Feuer die ſich zuweilen des Nachts auf den Gebirgen ſehen laſſen, aus deren Erſcheinung man abnimmt, daß gute Erzgruben daſelbſt ſeyn müſſen.

Bergwaſch, *n.* Bergwachs. *bitumen*, davon es verſchiedene, ſo flüßige als zähe und feſte Arten giebt.

Bergwater, *n.* Bergwaſſer; Waſſer das vom Gebirge herab kömmt.

Bergwerk, *n.* Berggang, Bergwerk.

Bergwerker, *m.* Bergmann, Berghauer, Bergknappe.

Bergwortel, *f.* Bergwurzel; bedeutet bey den Bergleuten einen, deſſen Aeltern Bergleute geweſen, oder der ſonſt eine große Liebe zum Bergbau hat.

Bergzout, *n.* Bergſalz, Nitrum, Salpeter.

Berieken, *v. a.* an einer Sache zweifeln.

Berigt, *n.* Bericht, Nachricht, Eröffnung, Erklärung, Unterricht, Kenntniß.

van iets berigt aan iemand geeven, jemand von etwas Nachricht geben, Bericht erſtatten.

berigt, voorberigt, van een boek, Vorbericht, Vorrede eines Buches.

ſchriftelyk berigt, ſchriftlicher Bericht.

Berigten, *v. a.* (ſiehe Beregten) berichten, benachrichtigen, Nachricht ertheilen; item die Münzſtücke zur Runde bereiten; bey den Jägern, die Falken zahm machen.

my is van goeder hand berigt, ich habe von guter Hand Nachricht.

Berigter, berigtgeever, *m.* der von etwas Nachricht giebt, Correſpondent.

Beril-

Berilſteen, *m.* Berill, ein Edelſtein.
Beringen, *v. a.* umringen, umgeben.
Beriſpelyk, *adj.* ſträflich, tadelhaft, verwerflich.
beriſpelyk leeven, sträflich leben, ein ſchandbares Leben führen.
Beriſpen, *v. a.* ſtrafen, mit Worten beſtrafen; tadeln, vorrücken, Verweis geben.
hy beriſpt al de waereld, er tadelt die ganze Welt, er hält ſich über iedermann auf.
Beriſper, *m.* Beſtrafer, Tadler, Kritiker, Kunſtrichter, Splitterrichter.
Beriſping, *f.* Beſtrafung mit Worten, Verweis, das Durchhecheln, ſtrenge Beurtheilen einer Schrift, That oder Handlung.
Berkemeyer, *m.* Pokal; großes Kelchglas, Geſundheitsglas.
Berken, *v. a.* die Borke oder Rinde eines Baumes abſchelen, herunterlangen.
Berkenbezem, *m.* Beſem von Birken, Mayenruthe.
Berkenboom, *m.* Birke, Birkenbaum.
Berkenhout, *n.* Birkenholz.
Berkenroede, *f.* Birkenruthe.
Berkenzap, *f.* Berkenwater, *n.* Birkenſaft, Birkenwaſſer: welches im Frühling durch ein kleines eingebohrtes Loch aus den Birken fließt.
Berkhoen, *n.* Birkenhuhn, Waldhuhn.
Berkoen, *f.* ein hölzerner Stiel, Pfeiler.
Berlynſchblaauw, berliner Blau; eine blaue Farbe.
Bermhertig, *adj.* barmherzig, mitleidig, ſ. Barmhertig.
Bernagie, *f.* Borretſch, Boragen, ein Kraut. *Borrago.*
Bernen, *v. a.* brennen; ein altes Wort.
Bernſteen, *m.* Börnſtein.
Beroemagtig, beroemigh, *adj.* pralerifch, der gerne groß thut, ein Praſcher.
Beroemen, *v. n.* berühmen, ſich berühmen; von etwas Rühmens machen.
hy beroemt zig dat hy alles kan doen, er rühmet ſich, er könne alles.
Beroemer, *m.* Praler: Aufſchneider.
Beroeming, *f.* Ruhm, Praleren, Ruhmredigkeit.
Beroemt, *adj.* berühmt, vornehm.
een beroemt man, ein berühmter Mann.
Beroep, *n.* Beruf; Handthierung; Ruf zu einem Amte, Ausfoderung.
een eerlyk beroep, eine ehrliche Handthierung.
Beroepen, *v. a.* berufen, zuſammenrufen.
iemand tot een ampt beroepen, jemand zu einem Amte berufen.
een ryksvergadering beroepen, eine Reichsverſammlung zuſammenberufen.
een kerkvergadering beroepen, ein Concilium oder Verſammlung der Kirchenlehrer zuſammen berufen, einen Landtag für die Geiſtlichen ausſchreiben.
iemand tot een lyfgevegt beroepen, einem zum Zweykampfe ausfodern.
zig beroepen, ſich entſchuldigen, ſich auf etwas beziehen; appelliren.
Paulus beriep zig op den keizer, Paulus berief ſich auf den Käiſer; ließ ſeine Sache an deſſen Richterſtuhl gelangen, unterwarf ſich deſſen Ausſpruche.
Beroeping, *f.* Berufung, Zuſammenberufung, Verſammlung eines Concilii oder Synodi.
Beroerder, *m.* Aufrührer, Aufwiegler, Stöhrer der gemeinen Ruhe.
zyt gy de beroerder van Iſrael? biſt du der Aufrührer in Iſrael? biſt du der, der Iſrael verwirret?
Beroeren, *v. a.* empören, die gemeine Ruhe ſtöhren, Aufruhr machen, beunruhigen. Desgleichen, berühren, anrühren; betreffen, angehen.
een water beroeren, ein Waſſer trübe machen.
dit beroert zyn belang, das hat einen Einfluß auf ſeine Angelegenheiten, es betrifft ſeinen Schaden oder Vortheil.
Beroering, *f.* Aufruhr, Empörung, Aufſtand.
Beroerlyk, *adv.* aufrühriſch.
Beroert, *adj.* empört, beſtürzt, item aufgerührt, trübe, das nicht klar iſt, item gelähmt, vom Schlage gerührt.
Beroerte, *f.* Aufruhr, Empörung, Aufſtand; der Schlag, die Lähmung.
een beroerte onder 't volk verwekken, eine Empörung unter dem Volke anrichten.
Beroertheid, *f.* Gichtbrüchtigkeit, Lähmung, Schlagfluß.
Beroeſten, *v. n.* einroſten, verroſten, vom Roſte angefreſſen ſeyn.
beroeſt yzer, roſtig Eiſen.
Beroeſting, *f.* Verroſtung, das Einroſten.
Berokken und **Berokkenen**, *v. a.* eigentlich den Spinnrocken mit Flachs beſchicken, und zum Spinnen zurichten; anſpinnen; ſodann figürlich, anrichten, anſtiften, anzetteln.
quaad berokkenen, etwas Böſes ſtiften.
haet een tweedracht berocken, Feindſchaft und Zwietracht ausſtreuen.
Berooit, *adj.* arm, kahl, heruntergekommen; verwirrt.
berooit van zinnen zyn, verrückt im Kopfe ſeyn.
berooit zyn, arm ſeyn.

berooit maaken, arm machen, einen herunterbringen.

Berooken, *v. a.* räuchern, in Rauch hängen; mit wohlriechenden Dingen durchräuchern.

een berookde muur, eine vom Rauche geſengte und ſchwarzgewordene Wand.

den autaar met wierook berooken, den Altar mit Weyrauch beräuchern.

Berookvat, *n.* Weyrauchfaß, Räucherpfanne.

Berooven, *v. a.* berauben, rauben, wegnehmen, nehmen.

iemand van 't leven, van zyn incoomen, berooven, einem das Leben nehmen, ihm ſein Einkommen und Verdienſt abſchneiden.

een dogter van haar eer berooven, eine Jungfer ſchänden.

iemand van zyn verwagtinge berooven, jemands Hoffnung zu ſchanden machen, ſeiner Erwartung nicht nachkommen, ſie täuſchen.

van al zyn goed berooft zyn, aller ſeiner Güter beraubet ſeyn.

berooft zyn van zyn zinnen, ſeiner Sinnen beraubet ſeyn.

Beroover, *m.* Räuber.

Berooving, *f.* Beraubung, Raub.

Berouw, *n.* Reue, Nachreue, Bereuung, Mißvergnügen, Leidweſen.

berouw over zyn zonden hebben, Reue und Leid über ſeine Sünden tragen.

Berouwen, *v. n.* bereuen, Reue tragen.

't berouwt my, dat ik hem dat gezegt heb, es reuet mich, ihm das geſagt zu haben.

het zal hem nog berouwen, es wird ihn noch gereuen.

't zal u berouwen, es ſoll dich gereuen, du ſollſt mir das nicht umſonſt gethan haben.

Berrie, *f.* Bare, Todtenbare; beydes kommt mit dem franzöſiſchen biere überein.

Berſten, *v. a.* zerberſten, berſten, aufplatzen, zerſpringen.

hy berſt van ſpyt, er will vor Grimm und Wuth berſten.

't heet waater heeft het glas doen berſten, das Glas iſt vom heißen Waſſer geſprungen.

Bertramswortel, *f.* Bertramswurzel, ein Kraut. *ptarmica*, oder *pyrethrum*.

Berugt, *adj.* berühmt; item ruchtbar.

zig berugt maaken in de waereld, ſich in der Welt hervorthun.

Berugten, *v. a.* ins Geſchrey bringen, einen übeln Namen machen.

Berugtheid, *f.* Berühmtheit, Ruhm; Ruchtbarkeit.

Beruifelen, *v. a.* ſich verwirren.

Beruſten, *v. n.* beruhen, womit zufrieden ſeyn, ſtille liegen.

een werk nog wat beruſten laaten, ein Werk noch etwas ruhen, es damit noch eine Weile anſtehen laſſen.

een zaak laaten beruſten, es dabey bewenden laſſen, nicht weiter rügen.

de oude brieven des lands beruſten in de kancellery, die alten Documente des Landes werden in der Kanzley aufgehoben, befinden ſich daſelbſt.

zig beruſten, ſich verlaſſen, ſich auf etwas gründen.

ik beruſt my op uw woord, ich verlaſſe mich auf euer Wort.

Berydelyk, *adj.* wo man zu Pferde reiten kann.

Beryden, *v. a.* bereiten, ein Pferd abrichten.

een paard beryden, ein Pferd auf der Reitſchule abrichten.

een wel bereeden paard, ein wohlberittenes, ſchulrechtes Pferd.

een weg bereyden, einen Weg zu Pferde nehmen.

een bereeden weg, ein gebahnter, geſchlagener Weg.

Beryder, *m.* Bereiter; Stallmeiſter.

Berymen, *v. a.* bereimen, in Reime oder Verſe bringen.

Bes, Bezie, *f.* Beer, insgemein von allen Gewächſen; Johannisbeer; item eine alte Frau.

roode bes, rothe Beeren.

witte bes, weiſſe Johannisbeeren.

een tandelooze bes, ein Mütterlein ohne Zähne, ſ. Besje.

Beſchaafdelyk, *adv.* artig, wohlgeſittet, höflich.

Beſchaaft, *adj.* eigentlich beſchabet, abgehobelt, abgefeilt, dann in figürlichem Verſtande ausgebeſſert, fein, artig gemacht, abgerichtet, zugeſtutzt.

Beſchaaftheid, *f.* Höflichkeit, Artigkeit, Lebensart; Reinlichkeit.

Beſchaamdelyk, *adv.* beſchämt, mit Schaam und Schande beladen.

Beſchaamen, *v. a.* beſchämen, verwirrt, ſchaamroth machen.

god zal alle zyne vyanden beſchaamen, Gott wird alle ſeine Feinde zu Schanden machen.

dat werk beſchaamt zyn meeſter, das Werk machet ſeinem Meiſter wenig Ehre, es gereicht ihm zur Schande.

Beſchaaming, *f.* Beſchämung.

Beſchaamt, *adj.* beſchämt, ſchamroth; ſchamhaftig, voller Schaam.

op

op dat woord wierden ze beſchaamt, über dem Worte errötheten ſie.

beſchaamt woorden, errothen, ſchamroth werden.

Beſchaamtheid, *f.* Schamhaftigkeit, Beſchämung.

Beſchaaven, *v. a.* abhobeln, ausfeilen, verbeſſern, vollkommen machen, ausputzen.

Beſchaden und Beſchadigen, *v. a.* beſchädigen, Schaden zufügen.

dat is altemaal beſchadigt papier, das Papier iſt alle verdorben; item iſt Ausſchuß.

zyn ſchip is door een kaper zeer beſchadigt, ſein Schiff iſt durch einen Seeräuber ſehr beſchädigt.

beſchadigende en verdedigende wapenen, defenſiv und offenſiv Waffen; Angrifs- und Schutzwaffen.

Beſchading und Beſchadiging, *f.* Beſchädigung.

Beſchaduwen, *v. a.* beſchatten, mit Schatten bedecken.

de boomen beſchaduwen dat huis, die Bäume geben dem Hauſe Schatten.

Beſchaduwing, *f.* Schatten, Beſchattung; Beſchirmung.

onder de beſchaduwing van god leeven, unter göttlichem Schutze leben.

Beſchaffen, *v. a.* verſchaffen, herbeyſchaffen, ſchaffen.

Beſchamen, *v. a.* beſchämen.

Beſchampen, *v. a.* beſchimpfen, verſpotten, läſtern, ſpotten, Geſpott treiben.

Beſchanſſen, *v. a.* verſchanzen, umſchanzen, mit Verſchanzungen umgeben.

een leger rond om beſchanſſen, ein Lager ringsum verſchanzen.

Beſchanſſing, *f.* Verſchanzung.

Beſchatten, *v. a.* beſchatten, überſchatten, Schatten geben.

Beſchaven, beſchaaven, *v. a.* beſchlichten; eben hobeln, glatt hobeln, poliren; vollkommen machen, ausbeſſern.

een werk beſchaven, ein Werk recht ausarbeiten.

Beſcheed, *n.* und Beſcheeden, *v. a.* und *adj.* iſt eben das was Beſcheid und Beſcheiden.

Beſcheeren, *v. a.* beſcheren, Haare abſcheren; item beſcheeren, zutheilen, mittheilen, ſchenken, verleihen.

iemands hoofd beſcheeren, einem am Haupte beſcheren, eine Platte ſcheren.

de kroon was heem van den hemel beſcheert, die Krone war ihm vom Himmel beſcheeret, zugedacht, angewieſen, vorbehalten, ſ. Beſchoren.

Beſcheeten, ſ. Beſchyten.

Beſcheid, *n.* Beſcheid, Antwort; Nachricht; Neuigkeit.

iemand beſcheid ſchryven, einem Antwort ſchreiben, ſchriftlichen Beſcheid ertheilen.

beſcheid doen, ein Gnüge leiſten, ihm das geben und zukommen laſſen, was ihm an ſeinem Antheile zukommt, oder was er verlangt.

beſcheid doen in 't drinken, Beſcheid thun im Trinken, auf eines andern Erſuch und Beyſpiel trinken, und ihn damit zufrieden ſtellen.

van iemand geen beſcheid hooren, von einem keine Nachricht haben, nicht vernehmen wo er geblieben iſt, oder wie es ihm geht.

Beſcheidbrief, *m.* ſchriftliches Zeugniß; als z. E. Geburtsbrief, Lehrbrief; eine Kundſchaft, eine Schrift, woraus man einen Unbekannten kennen lernt.

Beſcheiden, *adj.* redlich, beſcheiden, geſcheidt, klug, vorſichtig, der ſich mehr nicht herausnimmt als ihm zukömmt.

dat is een heel beſcheide man, das iſt ein rechter redlicher Mann, ein manierlicher, wohlgeſitteter, kluger Menſch, der wohl zu leben, Zeit und Ort zu unterſcheiden, und einem jeden nach Stand und Würde mit gehöriger Freundlichkeit zu begegnen weis.

Beſcheiden, *v. a.* bedingen, worüber einen Vertrag machen; anzeigen, anweiſen, einen an einem Ort zu einer gewiſſen Zeit beſtellen, beſcheiden.

malkanderen beſcheiden in een plaats te koomen, einander beſcheiden, an einen Ort zu kommen.

ik ben tegens drie uuren daar hen beſcheeden, ich bin gegen drey Uhr dahin beſtellet.

iets beſcheiden in de voorwaarden, etwas in den Bedingungen verabreden.

beſcheiden deel, beſcheiden Eſſen; heißt bey den Handwerksleuten dasjenige Eſſen, welches ſie einem kranken Bruder von ihrem Schmauſe heimſchicken.

Beſcheidenheid, *f.* Beſcheidenheit; Mäßigung; Ehrlichkeit, Redlichkeit.

dat was een groote beſcheidenheid van dien heer, das war eine große Gefälligkeit, Redlichkeit dieſes Menſchen.

Beſcheidentlyk, *adj.* beſcheidentlich, beſcheiden, deutlich, vorſichtiglich; redlich.

beſcheidentlyk leezen, deutlich, vernehmlich leſen.

iemand beſcheidentlyk konnen verſtaan, einen deutlich verſtehen können.

Beſcheiding, *f.* Beſcheidung, Citation, Vorladung vors Gericht.

Beſchelden, *v. a.* ausſchelten, tadeln.

Beſchemeren, *v. a.* beſchatten, überſchatten, verdunkeln.

Beſchempen, *v. a.* beſchimpfen, verſpotten.

Beſchenken, *v. a.* beſchenken, begaben, einem Geſchenke machen; item trunken machen, betrinken.

hy wierd met een goude kettinge beſchonken, er wurde mit einer goldnen Kette beſchenkt.

iemand met een vleſſe wyn beſchenken, einem eine Flaſche Wein verehren.

hy heeft ons dapper beſchonken, er hat uns mit Trinken ſtark zugeſetzt, er hat uns einen trefflichen Rauſch zugebracht.

Beſchermen, *v. a.* beſchirmen, beſchützen, vertheidigen, erhalten.

zyn land tegens den inval der vyanden beſchermen, ſein Land vor feindlichem Einfalle beſchützen.

Beſchermengel, *m.* Schutzengel.

Beſchermer, *m.* mſter, *f.* Beſchirmer, Beſchützer.

beſchermer des geloofs, Beſchützer des Glaubens.

Beſchermgod, *m.* Schutzgott.

Beſchermgoddinne, *f.* Schutzgöttinn.

Beſchermheilige, *m.* ein Heiliger, den ein Land, Stadt, Kirche, Innung, oder einzelne Perſon zum Vorſteher, Beſchützer und Vorbitter bey Gott angenommen hat.

Beſcherming, *f.* Beſchirmung, Schutz, Vertheidigung.

zig onder iemands beſcherminge ſtellen, ſich unter jemands Schutz begeben.

iemand in zyn beſcherminge neemen, einen in Schutz nehmen.

dat dient hem tot beſcherminge tegens de koude, das iſt ihm ein gutes Mittel, eine gute Wehre wider die Kälte.

Beſchermſel, *n.* Schutz und Schirm.

Beſchieten, *v. a.* beſchießen; mit grobem Geſchütze erreichen oder beſtürmen, mit Schüſſen begrüßen; mit Tafelwerk, mit Brettern bekleiden, täfeln, betäfeln, umhüllen, ſich drüber anſetzen, fördern, vor ſich gehen, fortkommen, beſchlagen, anlaufen.

een ſtadt beſchieten, eine Stadt beſchießen.

iemand met eerſcheuten beſchieten, mit Ehrenſchüſſen begrüßen; ihm zu Ehren die Kanonen löſen, oder ein Lauffeuer machen.

zyn geſchut kon het groote bolwerk niet beſchieten, ſein Geſchütze konnte das große Bollwerk nicht erreichen.

een muur beſchieten, eine Mauer täfeln.

gy zult uw oogmerk niet beſchieten, ihr ſollt zu euern Zweck nicht gelangen.

't werk beſchiet niet, das Werk geht nicht gut von ſtatten; es bringt wenig Vortheil.

een ſpiegel beſchiet als men 'er op aademet, ein Spiegel läuft an, wenn man ihn anhauchet.

myn oogen beſchieten van vaak, die Augen ſind mir voller Schlafs, der Schlaf bemächtiget ſich meiner Augen; er umhüllet und bekleidet ſie, er ſchießet gleichſam ſo darüber hin, wie das Eis über das Waſſer, wenn es frieret. Denn davon iſt das Gleichniß eigentlich hergenommen; *het water beſchiet met ys.*

Beſchik, *n.* Anordnung, Beſtellung, Aufſicht; Verhalten.

ergens 't beſchik over hebben, über etwas die Aufſicht, Anordnung, das Beſchick haben.

Beſchikal, *m.* einer der ſich in alles mengt; ein factotum.

Beſchikken, *v. a.* beſchicken, anordnen; regieren, führen, verwalten; Anſtalt machen, beſtellen; verſchaffen, beſorgen.

ik zal u dat boek beſchikken, ich werde euch das Buch verſchaffen.

een werk beſchikken, ein Werk ausführen, beſorgen.

iemand een goed beſchikken, einem ein Gut verſchaffen, zuſchanzen, zukommen laſſen.

Beſchikking, *f.* Beſchickung, Anordnung, Beſtellung.

Beſchilderen, *v. a.* bemalen, mit Gemälden zieren.

die kamer is rondom beſchildert, das Zimmer iſt rings herum mit Gemälden gezieret.

de ſnee van een boek fray oder *moy beſchilderen*, dem Buche einen gemalten Schnitt geben, ihm eine hübſche Farbe auf dem Schnitte anſtreichen.

Beſchimmelen, *v. n.* beſchimmeln, ſchimmeln, ſchimmlicht werden.

beſchimmelt brood, ſchimmlichtes Brod.

Beſchimmeling, *f.* das Beſchlagen mit Schimmel.

Beſchimpen, *v. a.* beſchimpfen, verſpotten, ſich über jemanden aufhalten.

Beſchimper, *m.* Spottvogel, der andre beſchimpfet.

Beſchimping, *f.* Beſchimpfung, Spott.

Beſchoeyen, *v. a.* heißt im Bergbau, einen unten mit Eiſen beſchlagenen Pfal in einen harten und ſteinartigen Boden einſchlagen.

Beſchoft, *adj.* der ſchöne Lebensart, eine gute Aufführung hat; iſt ein altes Wort. ſ. Beſchaaft.

Beſchonken, *adj.* betrunken, beſoffen. ſ. Beſchenken.

de

de man is heel beſchonken, der Menſch iſt ſehr betrunken.

Beſchonkenheid, *f.* Trunkenheit, Völlerey, Rauſch.

Beſchooten, ſaget man in der Wapenkunde von einem Schilde, das in verſchiedene dreyeckige Spitzen getheilt iſt, deren Ende in der Mitten zuſammen ſtoßen.

Beſchooyen, beſchoyen, *v. a.* handeln, Gewerbe treiben.

bier beſchooyen, fremdes Bier ſchenken.

Beſchoren, *adj.* beſtimmt, zubereitet, zugeſchnitten.

hem is een quaad lot beſchoren, ihm iſt ein ſchlimmes Looß beſcheert; es wird ihm ſchlecht gehen; man hat ihm übel zugeſchnitten.

dat was hem van den hemel beſchoren, das war ihm vom Himmel beſcheert. ſ. Beſcheeren.

Beſchot, *n.* Verſchlag, Abtheilung eines Zimmers; bretterne Wand.

Beſchouwen, *v. a.* beſchauen, anſehen, betrachten.

gods heerlykheid beſchouwen, Gottes Herrlichkeit betrachten, anſchauen.

Beſchouwelyk, *adj.* betrachtend, ſpeculativiſch.

het beſchouwelyke leeven, ein ſpeculatives, einſames, der Andacht gewidmetes Leben.

Beſchouwer, *m.* Beſchauer, Betrachter, Bemerker.

Beſchouwing, *f.* Beſchauung, Betrachtung, Anſehen.

Beſchreyden, *v. a.* iſt eben das, was Beſchreyen, beſchreyen, und beſchreiten.

Beſchreyelyk, *adj.* beklagenswürdig, kläglich, mitleidenswerth.

Beſchreyen, *v. a.* beweinen, betrauren, beklagen; desgleichen beſchreiten, die Beine worüber ſchlagen, als wenn man ſich z. E. zu Pferde ſetzt. ſ. Beſchryden.

de elende van den tyd beſchreyen, über elende Zeiten klagen.

die zaak is te beſchreyen, das iſt ein klägliches, betrübtes Ding.

Beſchrobben, *v. a.* mit einem ſtumpfen Beſem fegen, einen rechtſchaffen ausſcheuern, einen recht ausſchänden; einem den Kopf waſchen.

Beſchroeyen, *v. a.* beſchneiden, als z. E. Geld; verkürzen.

Beſchroomdelyk, *adv.* furchtſam, unruhig, ſchüchtern.

Beſchroomt, *adj.* & *adv.* furchtſam, unruhig, blöde, voller Furcht und Schrecken.

in een zaak beſchroomt zyn, furchtſam bey etwas ſeyn, nicht recht dran wollen.

ergens beſchroomt in te werk gaan, in etwas furchtſam zu Werk gehen; ſich worüber ein Gewiſſen, oder viele Unruhe machen; ſich nicht verbrennen wollen.

Beſchroomtheid, *f.* Furcht, Furchtſamkeit, Unruhe, Gewiſſen, Bedenken.

Beſchryden, *v. a.* rittlings ſitzen, nämlich mit einem Beine auf dieſer, mit dem andern auf jener Seite; item über etwas ſchreiten, z. E. über einen Graben.

Beſchryfbrief, *m.* Ausſchreiben eines Fürſten.

Beſchryffelyk, Beſchryvelyk, *adj.* beſchreiblich, das man beſchreiben kann, das ſich mit Worten ausdrucken läßt.

Beſchryven, *v. a.* beſchreiben, eine Beſchreibung von etwas machen; ſchriftlich aufſetzen, zu Papier bringen; item etwas z. E. eine Figur entwerfen, einen Riß machen; verſammeln, durch ein Ausſchreiben zuſammen berufen, einladen.

iemands leeven beſchryven, eines ſein Leben beſchreiben.

de waereld beſchryven, die Welt, die Erde beſchreiben.

een verdrag beſchryven, einen ſchriftlichen Vergleich aufſetzen.

de ſtaaten beſchryven, die Stände durch einen umlaufenden Meldungsbrief zuſammen berufen.

iemand voor gerigt beſchryven, einen vor Gericht fordern, laden.

ten hove beſchryven, nach Hofe berufen.

het beſchreven woord gods, das geſchriebene Wort Gottes; die Bibel.

Beſchryver, *m.* der etwas beſchreibt, Beſchreiber.

waereld beſchryver, ein Erdbeſchreiber, Geographus.

Beſchryving, *f.* Beſchreibung, Nachricht, Erklärung, der Zuſammenruf, das Ausſchreiben.

beſchryvinge van een land, Beſchreibung eines gewiſſen Landes.

maak eens een beſchryvinge van dien zaak, gieb eine Erklärung davon.

beſchryving der waereld, *waereldbeſchryving*, Weltbeſchreibung, Kosmographie.

beſchryving der aarde, *aardbeſchryving*, Erdbeſchreibung, Geographie.

beſchryving der zee, *zeebeſchryving*, Seebeſchreibung; Hydrographie.

beſchryvinge van de tyden, Zeitberechnung; Chronologie.

ſtaetbeſchryvinge, *beſchryvinge van goederen*, *van een boedel*, das Verzeichniß von eines Haabe und Guth; Verzeichniß der vorhandenen Erbſchaftsſtücken; *inventarium*.

beſchryving der ſtaten, Auffoderung der Landſtände.

Be-

Beſchuit, *f.* Zwieback, kömmt von Biscuit her.
Beſchuldigen, *v. a.* beſchuldigen, Schuld geben, anklagen, aufbürden; in einen übeln Ruf bringen, nachreden.
iemand van een misdaad beſchuldigen, jemanden einer Miſſethat beſchuldigen.
iemand over een zaak beſchuldigen, jemanden eine Sache nachreden, ſie ihm Schuld geben, beymeſſen.
hy is darover te beſchuldigen, er verdient dieſerhalb getadelt zu werden.
Beſchuldiger, *m.* --gſter, *f.* der einem etwas Schuld giebt, Ankläger.
Beſchuldiging, *f.* Beſchuldigung, Anklage.
Beſchut, *n.* Schutz, Schirm, in der Schifferſprache ein Ort, wo man ſicher das Anker werfen kann.
Beſchutsheer, *m.* --vrouw, *f.* Schutzherr, Patron.
Beſchutten, *v. a.* beſchützen, beſchirmen, decken, vertheidigen.
Beſchutter, *m.* Beſchützer; item eine Art Jagdhunde.
Beſchutting, *f.* Beſchützung, Vertheidigung.
Beſchutzel, beſchut, *n.* Verſchlag, Scheidewand.
Beſchynen, *v. a.* beſcheinen, Licht machen, erleuchten.
die zon beſchynt ons halfrond, die Sonne erleuchtet unſere Halbkugel.
Beſchyning, *f.* Beſcheinung, Erleuchtung.
Beſchyten, *v. a.* mit Koth beſudeln, bekacken; betrügen, hinters Licht führen.
hy heeft my lelyk beſcheeten, er hat mich häßlich betrogen.
Beſef, *n.* Begriff, Idee; Verſtand.
Beſeffelyk, *adj.* begreiflich, verſtändlich.
Beſeffen, *v. a.* begreifen, faſſen, einſehen, verſtehen.
een zaak klaarlyk beſeffen, eine Sache deutlich begreifen.
Beſeffing, *f.* Begriff, Idee.
Beſenden, Beſetten, Beſitten, und dergleichen; ſ. unter Bez.
Besje, *f.* eine alte Frau, ein altes Mütterchen; item Großmutter; kömmt her von beſt; *myne beſte moeder*, meine beſte Mutter. ſ. Beſt.
myn zalige besje, meine ſelige Großmutter.
Beslaan, *v. a.* beſchlagen; rühren, anmachen; pfänden, in Beſchlag nehmen; jemanden bey ſeinem Worte halten; mit Dunſt, Hauch, Schimmel überziehen; bey den Bergwerken, wenn Holz aus der Rundung viereckigt gehauen wird; bey den Jägern, wenn der Hirſch in der Brunſtzeit auf ein Stück Wild ſpringt; von Schiffen heißt es, wenn man die Schiffer zwingt, nicht aus dem Hafen zu ſeegeln, ſondern zum Dienſte des Staats da zu bleiben.
een paard beſlaan, een deur beſlaan, ein Pferd, eine Thüre beſchlagen.
neſtelingen beſlaan, Neſteln, Schnürriemen beſchlagen.
met nagels, ſpykers beſlaan, mit Nägeln beſchlagen.
kalk beſlaan, Kalk, Mörtel ſchlagen, rühren.
meel beſlaan, Mehl einrühren, umrühren.
de zeilen beſlaan, die Seegel zuſammen ziehen, und an die Seegelſtange anbinden.
in de boete beſlaan, eine Geldbuße auferlegen, zur Geldſtrafe ziehen.
veel plaats beſlaan, viel Platz einnehmen.
een ſpiegel met zyn adem beſlaan, einen Spiegel behauchen, daß er anläuft.
eens zyn goederen beſlaan, jemandes Güter anhalten, in Beſchlag nehmen, beſchlagen.
man kan geen loopende paarden beſlaan, wer auf dem Sprunge ſteht, mit dem iſt nicht gut reden, oder handeln.
in gout of ſilver beſlaan, in Gold oder Silber einfaſſen.
ik was al beſlagen, eer ik het wiſt, ich war ſchon gefangen, ehe ich es noch wußte.
Beslabben, *v. n.* ſich beſchmutzen, unrein machen, im Eſſen, etwas auf die Kleider fallen laſſen, oder daran wiſchen.
Beslabberaar, *m.* der ſich unrein machet, ſäuiſcher Menſch.
Beslabbering, *f.* das Beſudeln, Beflecken.
Beslag, *n.* Beſchlag; Band; das Eiſen unten an dem Rade, Picke; ingleichen alle Eiſen- oder Schlöſſerarbeit an einem Geräthe; item die Haken und Geſpen, womit die Tragbänder beſchlagen werden; von Waaren und Gütern, wenn ſie angehalten werden, Arreſt.
beſlag van een rad, boek, das Beſchläge an einem Rade, der Band eines Buches.
beſlag van meel, eingerührtes Meel zu Kuchen, oder anderen Gebackenen.
in beſlag neemen, in Beſchlag nehmen, Arreſt worauf legen.
Beslagen, *v. a.* beſchlagen mit Eiſen; in Beſchlag nehmen.
een beſlagen paard, ein mit Hufeiſen beſchlagenes Pferd.
beſlagene kalk, angemachter Kalch, der ſchon gelöſchet und zurecht gemachet iſt.
wel beſlagen ten ys koomen, wohl beſchlagen aufs Eis, das iſt, wohl vorbereitet zur Sache kommen.
Beslaglyn, *f.* Band, Leine, womit etwas gebun-

gebunden wird; bey den Schiffern, die Leine, womit das Tau bewunden wird.

Beslapen, beslaapen, *v. a.* beſchlafen, ſchwängern, bey einem Weibesbilde ſchlafen; item etwas in Ueberlegung nehmen.

een vrouwmenſch beſlaapen, ein Weibsbild ſchwängern.

een bed ten erſten maal beſlapen, in einem Bette das erſtemal ſchlafen.

zig over iets beſlaapen, über etwas beſchlafen, etwas zu überdenken nehmen, ſich worüber Bedenkzeit nehmen.

Besleepen, *adj.* durchtrieben, ſchlau, arg, loſe, geſchliffen.

een beſleepen vent, ein leichtfertiger Gaſt.

Besleepenheid, *f.* Verſchlagenheit, Liſt, Verſchmitztheit.

Beslegten, *v. a.* ſchlichten, vergleichen, beylegen, endigen.

een verſchil beſlegten, einen Streit ſchlichten.

Beslegting, *f.* Schlichtung, Beylegung.

Besligten, *v. a.* iſt eben das, was Beslegten.

eenen weg beſligten, einen Weg verebenen, bähnen.

een beſligtenden eedt, ein entſcheidender Eid, der dem Streite ein Ende machet, und die klagenden Theile aus einander bringt.

Beslißen, *v. a.* beurtheilen, entſcheiden, einen Streit beylegen.

Beslißing, *f.* Schluß, Urtheil, Entſcheidung.

Beslommeren, (zig), *v. a.* ſich verwirren, ſich in verworrene Händel ſtecken.

Beslommering, *f.* Verwirrung; Händel.

ik hou van geen beſlommering, ich bin kein Freund von Zänkereyen.

Beslommert, *adj.* verwirrt, in Händel gebracht.

een beſlommerde boedel, eine verwirrte Verlaſſenſchaft, Erbſchaft, Vermögen.

beſlommert zitten, in Schulden ſtecken, in übeln Umſtänden ſeyn.

Besloten, *part.* it. *adj.* eingeſchloſſen, verſchloſſen; belagert, geſperret.

beſlotene plaats, ein verſchloßner, oder mit einer Mauer umgebener Ort.

beſlotene ſtadt, eine belagerte, geſperrte Stadt.

een beſlotene brief, ein verſiegelter Brief, item lettre de cachet, oder königlicher Befehl, welcher demjenigen, dem er verſiegelt zugeſtellt wird, anbefiehlt, auſſer Landes, oder an einen andern Ort zu gehen.

beſloten water, zugefrornes, item verſchloſſenes Waſſer.

beſlotene nagt, ſpäte Nacht, ſchon weit verſtrichene Nachtzeit.

iets in de raad beſloten hebben, etwas im Rathe beſchloſſen haben.

eene beſlote kamer, eine verſchloſſene Kammer.

beſlote tyd, die Zeit, da keine Hochzeiten und Trauungen ſeyn dürfen.

beſlote jagt, die Zeit, da keine Jagd ſeyn darf; geſchloſſene Jagd.

Besluit, *n.* Beſchluß, Schloß, Verwahrung, daß nichts dazu kann; item Entſchluß, Schluß, oder Folgerung, der Schlußſatz, *concluſio.*

beſluit van den raad, Rathſchluß, Rathsabſchied.

het eeuwig beſluit gods, der ewige Rathſchluß Gottes.

wy namen een beſluit om te vertrekken, wir entſchloſſen uns zu verreiſen.

't beſluit, der Beſchluß, das Ende.

beſluit van een werk, Schluß, Ende eines Werks.

beſluitreden, die Schlußrede, der letzte Theil der Rede, wo man das obige wiederholt zuſammen faſſet, und Folgerungen und Nutzanwendungen daraus machet.

Beſluiten, *v. a.* einſchließen, verſchließen, ſperren, einſperren; einen Entſchluß faſſen, feſt ſtellen; ſich feſt vornehmen; item einen Schluß machen, oder etwas aus angenommenen Sätzen folgern.

een ſtadt beſluiten, eine Stadt einſchließen, ſperren, belagern.

iets ergens uit beſluiten, etwas irgend woraus folgern, abnehmen.

iets in goud beſluiten, etwas in Gold einfaſſen.

Beſluiting, *f.* Belagerung, Einſchließung.

Besluitreden, Schlußrede, *Syllogiſmus.*

Beslyken, *v. a.* beſchmutzen, mit Kothe beflecken, kothig machen.

de ſtraaten zyn afvreeslyk beſlykt, die Gaſſen ſind abſcheulich kothig.

Beslymt, *adj.* verſchleimt, voll Schleim.

Beſmeeren, *v. a.* beſchmieren; beſchmutzen, unrein machen; item beſtreichen.

brood met boter beſmeeren, Butter aufs Brodt ſchmieren.

Beſmeert, *adj.* beſchmiert, ſchmierig; beſtrichen.

Beſmet, *adj.* beſchmutzt, unrein; angeſteckt.

een plaats met de peſt beſmet, ein mit der Peſt beſchmitzter Ort.

met valſche leer beſmet zyn, von falſcher Lehre angeſteckt ſeyn.

Beſmettelyk, *adj.* verunreinigend, anſteckend.

een beſmettelyke ziekte, eine anſteckende Krankheit, Seuche.

Beſmettelykheid, *f.* Anſteckung, Contagion, anſteckende Seuche; Unreinigkeit, Schmutz.

Beſmetten, *v. a.* beſchmutzen, beflecken, verunreinigen, anſtecken, beſchmitzen.

een huis met ziekte beſmetten, ein Haus mit einer Seuche anſtecken.

zyn handen met onſchuldig bloed beſmetten, ſeine Hände mit unſchuldigem Blute beſudeln.

een land met ketterye beſmetten, eine Ketzerey, falſche Lehre im Lande ausbreiten.

Beſmetting, *f.* Beſchmitzung, Verunreinigung; Anſteckung, Ausbreitung und Fortgang eines anſteckenden Uebels.

de beſmettingen der ziele, die Unreinigkeiten des Gemüths, die Schandflecken und Krankheiten der Seele.

Beſmeuren, *v. a.* beſchmutzen, beſchmieren, einſchmutzen, verderben, ſ. Beſmeeren.

dat kleed ziet 'er heel beſmeurt uit, das Kleid ſieht gar beſchmutzt aus.

Beſmuyſteren, *v. a.* beflecken, beſudeln.

Beſnappen, *v. a.* beſchnappern, beklatſchen.

Beſneden, *adj.* & *part.* beſchnitten; item in der Wapenkunſt ein Baum, deſſen Aeſte beſchnitten und abgehauen ſind.

een beſnedene, ein Jude, ein Beſchnittener.

wel beſneden, wohl gemacht, gute Taille.

wel beſneden van troony zyn, wohlgebildet ſeyn.

Beſnedendom, *n.* Judenthum, die jüdiſche Nation; iſt ein poetiſches Wort.

Beſneeuwt, *adj.* beſchneyet, mit Schnee bedeckt.

Beſnoeien, *v. a.* beſchneiden, ſchneiden; kürzer und kleiner machen, abkürzen, verringern.

eenen vogel zyne vleugelen beſnoeijen, einem Vogel die Flügel beſchneiden.

eene boom beſnoeyen, einen Baum beſchneiden.

geld beſnoeijen, Geld beſchneiden.

iemands vryheid, of magt beſnoeyen, einem ſeine Freyheit, oder Macht beſchneiden, verringern.

Beſnoeying, *f.* Verkleinerung, Verkürzung, Beſchneidung.

beſnoeying der boomen, das Beſchneiden der Bäume.

Beſnorken, *v. a.* einen verwegen, trotzig anſehen; einem anſehen, als wenn man ihn durchſehen wollte; desgleichen anſchnarchen, anfahren, hart anlaſſen.

Beſnot, *adj.* rotzig.

een beſnotten neus, eine Rotz- oder Schnudelnaſe.

Beſnuffelen, *v. a.* beſchnopern, unterſuchen; alles durchſuchen, begucken.

Beſnyden, *v. a.* beſchneiden; die Vorhaut abſchneiden; das Geld beſchneiden; bey den Buchbindern den rauhen Rand der Bücher abſchneiden.

Beſnydenis, Beſnyding, *f.* Beſchneidung; das Beſchneiden.

Beſoeken, beſolden, beſonderen u. ſ. w. ſ. Bez.

Beſpaaren, *v. a.* ſparen, ſchonen, zu Rathe halten.

iemand beſpaaren, mit einem gelinde verfahren.

Beſpaaring, *f.* Spahrung, Erſpahrung, das Schonen, Nachſicht.

Beſpatten, *v. a.* beſpritzen, beſprengen.

Beſpekken, *v. a.* beſpicken, ſpicken, mit Speckriemen durchziehen.

eenig gevogelte beſpekken, Vögel ſpicken.

Beſpeurder, *m.* Urheber einer Entdeckung; Erforſcher, Ausſpürer.

Beſpeurelyk, *adj.* merklich, erkenntlich, was ſich woran beſpühren, abnehmen läßt.

Beſpeuren, *v. a.* merken, innen werden, ſehen, ſpüren, verſpüren, gewahr werden.

naar dat ik beſpeuren kan, zal de zaak wel gaan, ſo viel ich ſehen kann, wird die Sache gut gehen.

men beſpeurt iets groots in dat kind, dieſes Kind verſpricht etwas Großes.

Beſpeuring, *f.* Entdeckung, Wahrnehmung, Erfahrung.

Beſpieden, *v. a.* ſpähen, ausſpähen, erforſchen, belauſchen, auskundſchaften.

iemands daaden beſpieden, jemandes Thun ausſpähen.

Beſpieder, *m.* --dſter, *f.* Spion, Ausſpäher, Kundſchafter.

Beſpieding, *f.* Auskundſchaftung, genaue Beobachtung.

Beſpiegelen, zig, *v. a.* beſpiegeln, ſich ſpiegeln, mit Aufmerkſamkeit betrachten, in ſich gehen, Betrachtungen bey ſich anſtellen.

Beſpiegelende, *adj.* betrachtend, theoretiſch.

de beſpiegelende godgeleerdheid, die betrachtende, theoretiſche Gottesgelahrheit; *Theologia contemplativa.*

Beſpiegeling, *f.* Betrachtung; item Theorie.

Beſpieſchip, *n.* Wachtſchiff, welches außer dem Hafen gelegt wird, um zu beobachten, daß kein Fahrzeug ohne Zoll aus dem Hafen läuft.

Beſpietoren, *m.* Wachtthurm, Warte.

Beſpottelyk, *adj.* lächerlich, auslachenswerth.

Beſpottelykheid, *f.* das Lächerliche.
Beſpotten, *v. a.* ſpotten, verſpotten, verlachen, worüber Geſpötte treiben.
Beſpotter, *m.* --tſter, *f.* Spötter, Verächter.
een beſpotter van de heilige dingen, ein Spotter über heilige Sachen; ein Gottloſer; item Religionsſpötter.
Beſpotting, *f.* Verſpottung, Verachtung, Spott, Hohn.
Beſpouwen, *v. a.* verſpeyen, anſpeyen.
Jeſus wierd beſpouwt, beſpogen, Jeſus ward verſpeyet.
Beſpraakt, *adj.* & *part.* beredt, wohlberedt, geſprächig.
wel beſpraakt zyn, wohl beredet ſeyn, eine fertige Zunge haben.
quaalyk beſpraakt zyn, übel mit der Rede fortkommen.
hy is quaalyk beſpraakt, er ſteht in einer garſtigen Nachrede, in einem übeln Rufe.
Beſpreiden, beſpryen, *v. a.* ausbreiten, ausdehnen, entfalten, entwickeln.
Beſprek, *n.* Bedingung, Vergleich, Unterhandlung.
onder beſprek, dat &c. unter der Bedingung, daß ꝛc.
met iemand over iets in beſprek zyn, mit einem über etwas in Unterhandlung, in Tractaten ſtehen.
Beſpreken, *v. a.* bedingen, beſprechen, ausdingen, unterhandeln, verabreden; miethen, beſtellen, feſtſtellen; vermachen, hinterlaſſen, Vermächtniß ſtiften; um guten Rath anſprechen.
hy beſpraak by die handeling, dat &c. er dung ſich in dieſem Vergleiche aus, daß ꝛc.
eene plaats op een wagen, of in een ſchuit beſpreeken, einen Platz in einer Kutſche, oder in einem Schiffe beſtellen, ſich ausbedingen.
iemand 's jaars honderd gulden beſpreeken, einem hundert Gulden Renten des Jahrs vermachen.
Beſprengen, beſprenkelen, *v. a.* beſprengen, beſprützen.
een kind met het doopwater beſprengen, ein Kind mit dem Taufwaſſer beſprengen.
vleeſch met zout beſprengen, Fleiſch einſalzen; Salz darauf werfen.
Beſprenging, *f.* Beſprengung.
de doop geſchied nu met beſprenging, die Taufe geſchieht heutiges Tages durch Beſprengung.
Beſpringen, *v. a.* anfallen, überfallen; item von Pferden, beſpringen, belegen.
de hengſt beſpringt de merrie, der Hengſt beſpringt die Stute.
de roovers beſpringen de reizigers, die Räuber überfallen die Reiſenden.
een ſtadt beſpringen, eine Stadt berennen, ſtürmen.
Beſpringer, *m.* Belagerer; item einer der anfällt.
de beſpringers en verweerders, die Belagerer und Belagerten.
Beſpringing, *f.* Anfall, Angriff, Sturm, das Berennen.
beſpringing van een ſtadt, Angriff einer Stadt.
Beſproeien, *v. a.* beſprengen, beſpritzen, begießen; benetzen, befeuchten.
een hoftuin beſproeyen, einen Garten begießen.
de Tyberſtroom beſproeid de ſtadt Romen, die Tiber fließt dicht an der Stadt Rom, berührt die Stadt Rom, ſpühlt an ihre Mauern.
Beſproeying, *f.* Befeuchtung, Beſprengung.
Beſprongen, *part.* angefallen, beſtürmt.
Beſpruiten, *v. a.* beſpritzen, mit einer Spritze.
beſpruytkruyke, een gieter, eine Sprengkanne, womit man die Leinwand, die gebleicht wird, und die Gartenfrüchte beſprenget, Beſprühekrug.
Beſpuigen, *v. a.* verſpeyen, anſpeyen.
Beſpuwen, *v. a.* beſpeyen, anſpeyen.
Beſt, beſte, *adj.* beſte; item *adv.* aufs beſte, am beſten.
de beſte wyn, der beſte Wein.
't is de beſte man van de waereld, es iſt der beſte Mann von der Welt.
het beſte, dat ik in hem vinde, is &c. das Beſte, ſo ich an ihm finde, iſt ꝛc.
het beſte deel kiezen, das beſte Theil erwählen.
zyn beſt doen, ſein beſtes, ſein möglichſtes thun.
al zyn beſt loopen, gaan, aus aller Macht laufen, gehen.
beſte moer, Großmutter, die Ahnfrau.
beſte vader, vaar, Großvater; Ahnherr.
ten beſten neemen, wohl aufnehmen, zum Beſten auslegen.
tot zyn beſt, zu ſeinem Vortheile; ſ. weiter unten Beſten.
't is beſt t' huis te blyven, am beſten iſt, zu Hauſe geblieben.
het gemeene beſt, das gemeine Beſte; die Republik.
Beſtaaken, beſtaken, *v. a.* mit Stacheten, mit Pfählen beſetzen.
Beſtaan, *n.* Unternehmen, Unternehmung.
dat is een ſtout beſtaan, das iſt ein verwegenes Unternehmen.
Beſtaan, *v. a.* beſtehen, ſich erhalten; leben, ſich ernähren, unterhalten, unternehmen, ſich unterfangen, auf ſich nehmen;

men; angehen, mit jemand befreundt ſeyn.
van zyn goederen beſtaan, von ſeinem Vermögen leben.
groote dingen beſtaan, große Dinge unternehmen.
iemand nae beſtaan, einem nahe verwandt ſeyn.
de eene beſtaat my zeer naer, maar de andere gansch niet, der eine iſt mir nahe verwandt, aber der andere gar nicht.
hy is ſtout om iets te beſtaan, er iſt dreuſte genug etwas zu unternehmen.
dat mag zoo niet beſtaan, das kann ſo nicht angehen.
ik beſtaa zoo niet, das iſt meine Art nicht; ich bin nicht von ſolcher Geſinnung.
wie kan tegen gods geregtigheid beſtaan? wer kann vor Gottes Gerechtigkeit beſtehen?
't ligchaam kan buiten de ziel niet beſtaan, der Leib kann ohne Seele nicht beſtehen.
een wyze van beſtaan, eine Art zu ſeyn, zu beſtehen.
dat beſtaat in reden, die Vernunft beſtelt es ſo; das hat guten Grund.
zyne rykdommen beſtaan in landeryen, ſein Reichthum beſteht in liegenden Gründen.
de wet van Ieſus Chriſtus beſtaet in god boven al te beminnen, ende zynen evennaeſten als zyn eigen ſelven, das Geſetz Jeſu Chriſti beſteht in der Liebe Gottes über alles, und in der Liebe ſeines Nächſten gleich ſich ſelbſt.
het leger beſtaat uit 40000 *mannen*, die Armee beſteht aus 40000 Mann; iſt ſo ſtark.
hy kan met die verklaring beſtaan, dieſe Erklärung iſt ihm genug, er kann ſich daran genügen laſſen.
dat met iets anders beſtaan kan, das mit etwas anderm beſtehen kann; das keinen Widerſpruch in ſich hält.
Beſtaande, die zugleich beſtehen können; die ein Verhältniß mit einander haben; *relata.*
naabeſtaande, m. & *f.* naher Anverwandter, Blutsfreund.
Beſtaanelyk, *adj.* beſtändlich.
beſtaanelyke vereeniginge, perſönliche Vereinigung.
Beſtaanelykheid, *f.* Selbſtſtändigkeit; ein theologiſches Wort.
Beſtallen, *v. a.* ſtallen, wird von Piſſen der Pferde geſaget; item auf den Stall bringen.
Beſtand, *n.* Waffenſtilleſtand, Stilleſtand.
Beſtand, *adj.* zureichend.
beſtand zyn, om &c. hinlänglich, bequem ſeyn, um ꝛc.
ik ben beſtand om my tegen alle myne wederſtrevers te handhaven, ich bin im Stande, mich gegen alle meine Widerſacher zu wehren; allein meinen Feinden Einhalt zu thun; kömmt her vom franzöſiſchen baſtant, zureichend.
Beſtandig *adj.* beſtändig.
Beſte, *adj.* beſte.
Beſteeden, *v. a.* verdingen, eindingen, in Dienſt geben; verheirathen, ausſteuren; item bedingen, behandeln, beſtellen; mit oder ohne was drauf zu geben; anwenden, anlegen.
zyn dogter ten huwelyk beſteeden, ſeine Tochter ausſtatten, zur Ehe verlaſſen, weggeben.
een jongen op een ambagt beſteeden, einen Jungen auf ein Handwerk thun, einem Meiſter überlaſſen.
een kind ter ſchool beſteeden, ein Kind in die Schule geben, ſchicken.
iemand in de koſt beſteeden, einen in die Koſt verdingen.
eene meid ten dienſt beſteeden, eine Magd in Dienſt bringen, thun, wo unterbringen.
zyn geld wel beſteeden, ſein Geld wohl anlegen.
hy beſteed al zyn tyd aan de leeroeffening, er wendet alle ſeine Zeit zum Studiren an.
al zyn kragten op iets beſteeden, alle Kräfte auf etwas verwenden.
iets wel, qualyk beſteeden, etwas wohl, übel gebrauchen.
ik heb een jagtroer by de laamaker beſteed, ich habe eine Jagdflinte beym Büchſenſchäfter beſtellt.
Beſteeder, *m.* --dſter, *f.* Beſtäter, Beſtätiger, Beſchicker.
beſteeder van koopmans goederen, Beſtäter von Kaufmannsgütern, Güterbeſtäter.
beſteeder van dienſtboden, einer der einem Dienſtbothen zuweiſt, Knechtvater.
beſteedſter van meiden, Zubringerinn von Mägden, Mägdemutter.
Beſteeding, *f.* Gebrauch; Dienſt, Aufwand, Anwendung.
Beſteeken, *v. a.* beſtecken, zieren, ſchmücken; verabreden, heimlich anlegen, anſtellen, mit Geſchenken beſtechen und zu ſeinem Willen bringen.
iets met bloemen beſteeken, etwas mit Blumen ſchmücken, ausputzen, beſtecken.
met ſpengeln beſteeken, mit Stecknadeln anſtecken.
iemand beſteeken op zyn geboortedag, jemanden

den mit einem Blumenſtrauß an ſeinem Geburtstage beſchenken; anbinden.
een zaak heimelyk beſteeken, eine Sache heimlich anſtellen, mit einander verabreden.
eenen gracht beſteeken, einen Graben anlegen, oder herſtellen.
eenen met giften beſteeken, einen mit Geſchenken beſtechen, und dadurch auf ſeine Seite bringen.
den vyand beſteeken, den Feind anfallen, angreifen; ſ. Beſtooken.
dat is een beſteeken werk, das iſt eine verabgeredete Sache.
Beſteeker, *m.* Anſtifter, Anführer; Leiter und Treiber eines Anſchlages.
Beſteelen, *v. a.* beſtehlen, berauben.
de meid heeft haare vrouw beſtolen, die Magd hat ihre Frau beſtohlen.
Beſteevenen, *v. a.* zuwenden, irgends wohin drehen, wird von Schiffen geſaget, den Lauf wohin richten; item vornehmen, vorhaben, etwas vorher wohl ausſinnen.
wy beſteevenden de kaap, wir ſeegelten, richteten unſere Fahrt nach dem Capo.
dat ik beſteevent heb, zal ik wel bezeilen, was ich mir vorgenommen, werde ich auch wohl ausführen.
Beſtek, *n.* Entwurf, Anſchlag, Abriß, Anlage, Umfang, Raum, die Gränzen.
ergens een beſtek van maaken, von etwas einen Entwurf, einen Abriß machen.
beſtek van eenen ſtuurman, die Zeichen des Steuermanns, die er auf der Karte machet, um den Weg des Schiffes und den Ort zu zeigen, wo es itzo iſt.
in groot beſtek, im Großen.
in klein beſtek, im Kleinen.
dat huis is te klein van beſtek, das Haus iſt zu klein, im Umfange, oder vom Raume.
het beſtek van dien tuin is niet goed, dieſer Garten iſt nicht gut angelegt.
Beſtel, *n.* Beſtellung, Einrichtung, Verhalten, Verwaltung: item eine Art von Zwieback, die man in ſüßer Milch kochet, oder in den Milchthee tunket, und ſo iſſet. Man nennet ſie auch Beſtelletjes.
ergens 't beſtel over hebben, die Verwaltung wovon haben, worüber zu ſagen haben.
Beſtelder, *m.* ldſter, *f.* Briefbeſtelder, Briefbeſteller.
Beſtellen, *v. a.* beſtellen, anbringen, ausrichten; anordnen, einrichten, beſorgen.
ik zal dat alles wel beſtellen, ich werde das alles wohl beſtellen, ausrichten.
een brief aan iemand beſtellen, aan de poſt beſtellen, einen Brief an jemand abgeben, auf die Poſt beſtellen.
een arbeyd aan een meeſter beſtellen, eine Arbeit bey einem Meiſter beſtellen.
een kind ter ſchool beſtellen; eenen jongen op een handwerk beſtellen, ein Kind zur Schule halten; einen Jungen auf ein Handwerk thun.
een werk beſtellen, ein Werk anordnen, veranſtalten.
een beſtelt werk, beſtellte Arbeit.
beſtel my dat boek, beſorge mir das Buch.
men heeft my daar een werkje beſtelt, man hat mir da einen übeln Streich geſpielet; einen ſchlimmen Handel angeſponnen.
hy is fraai beſtelt, er hat eine offene, freye Mine.
Beſtelling, *f.* Beſtellung, Ausrichtung; Anordnung.
Beſtemmen, *v. a.* beſtimmen, anſetzen, feſt ſtellen, beramen, anramen, zuſtimmen, beyſtimmen, einwilligen.
de tyd beſtemmen, om iets te doen, die Zeit beſtimmen, um etwas zu thun.
de hier toe beſtemde dag was &c. der hierzu anberamte, angeſetzte Tag war ꝛc.
een beſtemde plaats, ein Sammelplatz.
Beſtemoeder, Beſtemoêr, *f.* Großmutter, Ahnfrau; item ein altes Mütterlein.
Beſtempelen, *v. a.* beſtempeln, beſiegeln; figürlich: bekräftigen, gut heißen.
Beſten, ten beſten, *adv.* beſten, zum beſten.
iets ten beſten geven, etwas zum Beſten, zum Vertrinken, zum Verſchmauſen geben, Preis geben.
voor iemand ten beſten ſpreeken, jemanden das Wort reden.
iets ten beſten neemen, duiden, etwas zum Beſten deuten, zum Beſten auslegen.
tot uwen beſten, zu euren Dienſten.
daar is voor u niets ten beſten, da giebts für euch nichts.
alles wat ik heb is tot uwen beſten, alles was ich habe, ſteht euch zu Dienſte.
Beſtendig, beſtandig, *adj.* beſtändig, dauerhaft, unverrückt.
een beſtendig werk, ein dauerhaftes Werk.
beſtendig zyn in zyn voorneemen, ſtandhaft ſeyn in ſeinem Vornehmen.
een beſtendige vrede, ein dauerhafter Friede.
't weêr is niet beſtendig, das Wetter iſt veränderlich.
Beſtendigheid, *f.* Beſtändigkeit, Standhaftigkeit.
beſtendigheid van gemoede, Beſtändigkeit des Gemüths.
Beſtendiging, *f.* Befeſtigung, das Feſtſe-

ßen, vergewiſſern, in Sicherheit und auf einen beſtändigen Fuß bringen.

tot beſtendiging van zyn geluk, um ſein Glück zu befeſtigen.

Beſtendiglyk, *adv.* beſtändiglich, unveränderlich, ſtandhaft.

beſtendiglyk volharden, beſtändig verharren, aushalten.

Beſterven, *v. n.* erſterben, durch einen Zufall erblaſſen, für Schrecken und Furcht blaß werden; item *v. a.* erſterben laſſen, z. E. das Fleiſch tödten, todt, unfühlbar machen, wie die Wundärzte thun; wird auch von Farben geſaget, wenn ſie zu trocknen anfangen; ingleichen vom Kalke, wenn er angeſtrichen auf der Mauer trocknet.

hy zal het beſterven, er wird davon ſterben.

zy beſtierven als dooden, ſie wurden ſo blaß wie Leichen.

Beſtevaâr, Beſtevader, *m.* Ahnherr, Großvater; item ein alter Mann.

Beſtiaal, *n.* ein unvernünftiges Thier.

Beſtier, *n.* Regierung, Führung, Verwaltung.

't beſtier ievers over hebben, die Anordnung, das Obergebieth über etwas haben.

Beſtierder, *m.* --ſter, *f.* Regierer, Befehlshaber, Gouverneur.

Beſtieren, *v. a.* führen, regieren, anordnen, veranſtalten, verſehen, verwalten.

zig wel beſtieren, ſich wohl aufführen.

Beſtiering, *f.* Aufſicht, Veranſtaltung, Richtung, Leitung.

Beſtipt, *adj.* genau, richtig, eigentlich auf ein Haar, vollkommen, accurat.

Beſtiptelyk, *adv.* genau richtig, zutreffend, pünktlich.

Beſtolken, *v. a.* bedecken.

Beſtooken, beſtoken, *v. a.* anfallen, angreifen.

de vyanden in hunne legerplaats beſtooken, die Feinde in ihrem Lager angreifen; ſ. Beſteeken.

Beſtooking, *f.* Angriff, Anfall.

Beſtooten, *v. a.* mit Gewalt fort ſtoßen.

Beſtoppen, *v. a.* zuſtopfen.

Beſtormen, *v. a.* beſtürmen, Sturm laufen; item unvermuthet anfallen.

eene veſting beſtormen, eine Veſtung mit Sturm zwingen.

zy quamen my in myn kamer beſtormen, ſie überfielen mich in meiner Kammer.

Beſtormer, *m.* Stürmender, der Sturm läuft.

Beſtorming, *f.* Anfall, Sturm, das Sturmrennen, Sturmlaufen.

Beſtorten, *v. a.* begießen, durch Verſchütten etwas naß machen.

de vloer beſtorten, den Boden begießen.

zig met iets beſtorten, ſich womit begießen.

Beſtorven, *adj.* verwaiſet; abgeſtorben.

een beſtorven kind, ein verwaiſetes Kind, eine Waiſe.

Beſtoven, *adj.* beſtäubt, ſtaubig gemacht; item betrunken, voll; ſ. Beſtuiven.

Beſtraffelyk, *adj.* ſtrafbar, ſträflich.

Beſtraffen, *v. a.* mit Worten beſtrafen, ausſchelten; beſſern.

zyn vader beſtrafte hem hardelyk, ſein Vater beſtrafte ihn nach aller Strenge.

Beſtraffer, *m.* Kritiker, Kunſtrichter, Tadler.

Beſtraffing, *f.* Beſtrafung, Tadel, Kritik, Verweis.

een ontydige beſtraffing, ein unzeitiger, übelangebrachter Verweis.

Beſtralen, beſtraalen, *v. a.* beſtrahlen, etwas erleuchten, helle ſcheinen.

de zon beſtraalt het aardryk, die Sonne beſcheint und erleuchtet die Erde.

god beſtraalt ons met zyne genade, Gott erleuchtet uns mit ſeiner Gnade.

Beſtraling, *f.* Erleuchtung, das Strahlenwerfen.

Beſtraten, *v. a.* die Straßen pflaſtern.

een beſtraate weg, ein gepflaſterter Weg.

Beſtreden, *part.* beſtritten, angefochten; ſ. Beſtryden.

Beſtrikken, *v. a.* beſtricken, mit einem Netze fangen, verwickeln, im Garne haben.

Beſtrikt, *adv.* verſtrickt, verwickelt.

Beſtrooyen, *v. a.* beſtreuen, überſäen, verbreiten.

met bloemen beſtrooyen, mit Blumen beſtreuen.

Beſtrooying, *f.* Beſtreuung; item geſtreutes Gras und Blumen auf der Erde.

Beſtrooyt, *part.* beſtreuet.

Beſtrooyzel, *n.* womit etwas beſtreuet iſt.

Beſtruiven, *v. a.* mit Koth beflecken; beſcheißen, beſudeln; item hintergehen, betrügen.

eene dogter beſtruiven, eine Jungfer ſchwängern.

Beſtryden, *v. a.* fechten, angreifen, anfallen; item verſuchen, prüfen.

van den duivel beſtreden worden, vom Teufel verſuchet werden.

Beſtryder, *m.* Feind, Verſucher, Anfechter.

Beſtryding, *f.* Anfechtung.

Beſtryken, *v. a.* beſtreichen, überziehen; in der Veſtungsbaukunſt, mit Geſchütze vertheidigen.

met honing beſtryken, mit Honig beſchmieren.
een muur beſtryken, eine Wand von außen weißen, und kraus machen.
de lopgraaven beſtryken, die Laufgraben beſtreichen, mit dem Geſchütze erreichen.
met zalf beſtryken, Salbe aufſtreichen.
Beſtuiven, *v. a.* & *n.* beſtäuben, mit Staub bedecken.
myn kleed is heel beſtoven, mein Kleid iſt ganz beſtäubet.
Beſtuur, *n.* Regierung, Führung, Aufſicht. ſ. Beſtier.
Beſtuuren, *v. a.* regieren, verwalten, führen, treiben, ſteuern.
Beſtuwen, *v. a.* umringen, umgeben; begleiten, folgen.
een koning beſtuwt met zyne wagten, ein König von ſeiner Wache bedeckt.
Diana, beſtuwt met ſterren, Diana mit Sternen umgeben.
Besw, ſiehe unter Bezw.
Bet, anſtatt Elizabeth, ein Weibername, Eliſabeth.
Bet, *adj.* beſſer.
betovergrootvater, Urgroßvater; ein gemeines Wort.
Betaalder, Betaaler, *m.* --lſter, Bezahler.
een goed, quaad betaalder, ein guter, übler Bezahler.
Betaalen, *v. a.* bezahlen, entrichten, abtragen, zahlen, vergelten.
zyne ſchulden betaalen, ſeine Schulden bezahlen, abtragen.
ik zal 't hem vroeg, of laat betaalen, ich werde es ihm über kurz oder lang vergelten.
't gelag of de ballen moeten betaalen, das Gelach oder die Zeche bezahlen müſſen.
de boete betaalen, die Strafe erlegen.
Betaaling, *f.* Bezahlung, Zahlung, Vergeltung, Rache.
goede betaaling doen, richtig, zu Heller und zu Pfennige bezahlen.
iets tot betaaling geeven, etwas ſtatt der Bezahlung geben.
Betaalsheer, *m.* der Zahlmeiſter, der den Truppen den Sold auszahlet.
Betaamelyk, betamelyk, *adv.* & *adj.* geziemend, gebührlich, ſchicklich, anſtändig.
't is niet betaamelyk zoo te ſpreeken, es ſchickt ſich nicht ſo zu reden.
betaamelyk in iets te werk gaan, anſtändig, gehörig in etwas verfahren.
Betaamelykheid, *f.* Geziementheit, Billigkeit, Gerechtigkeit, Wohlſtand, Fug und Recht.
wat betamelykheid of reden ſteekt daar in? welche Billigkeit trifft man darinnen an? was für trifftige und wahrſcheinliche Gründe ſtecken darinnen?
Betamelyken, *adv.* geziemendermaßen.
Betamen, betaamen, *v. n.* geziemen, gebühren, gehören; anſtehen, ſich ſchicken.
het betaamt u niet dat te doen, es geziemt euch nicht, dieſes zu thun.
doet, gelyk het u betaamt, thut, wie euch gebühret.
Betaſten, *v. a.* betaſten, befühlen, anfühlen, herumfühlen.
betaſt my vry, fühlet mich allenthalben frey an.
Betaſting, *f.* Befühlung, das Anfühlen, Betaſten.
Bete, *f.* ein Kraut; Bete, Bieskohl.
Beteeren, *v. a.* bepichen, mit Wagenſchmier oder Tehr beſtreichen.
een ſchip beteeren, ein Schiff mit Tehr beſtreichen, betehren.
Betegenen, *v. a.* finden, antreffen, z. E. in einem Buche.
Betekenen, beteekenen, *v. a.* bezeichnen, bedeuten, anzeigen, kenntlich machen.
dat woord betekent wat anders, das Wort bedeutet etwas anders.
dat betekent niet veel goeds, das bedeutet nicht viel Guts.
den regenbog betekent regen, der Regenbogen bedeutet Regen.
Betekenis, *f.* Bedeutung, Anzeige.
een eigentlyke, of oneigentlyke betekenis, eine eigentliche, oder uneigentliche Bedeutung.
Betemmen, *v. a.* bezähmen, bändigen, Zügel anlegen.
dat paerd is niet te betemmen, das Pferd iſt gar nicht zu bändigen.
Betemming, *f.* Bezähmung, das Zahmmachen, Bändigen.
Beter, *adj.* beſſer.
Beteraar, *m.* Verbeſſerer, Corrector.
Beteren, *v. a.* beſſern, verbeſſern.
Beterhand, *f.* Beſſerung; item Reinigung der Sitten.
Betering, *f.* Beſſerung, ſiehe Beeter, Beeteren, Beetering.
Beteugelen, *v. a.* zäumen, im Zaume halten; bezwingen, bändigen.
een paard beteugelen, ein Pferd im Zügel halten; es bändigen.
iemands trotsheid beteugelen, eines Ehrgeiz einſchränken, im Zaume halten.
de ongebondenheid des krygsvolks beteugeln, die Wildheit der Kriegsleute im Zaume, in den Schranken halten.
zyn hertstogten beteugelen, ſeine Leidenſchaften unterdrücken, beherrſchen.
Beteugeling, *f.* Zwang, Gewalt, Einhalt.

Beteuniebloem, *f.* Schlüſſelblume; die zu Ende des Hornungs blühet.

Beteuteren, beteutelen, *v. a.* verwirren, verirren; irre, toll machen; item in Schrecken ſetzen.

Betigten, *v. a.* zeihen, beſchuldigen, anklagen, angeben, bezüchten.

iemand met eene misdaad betigten, jemanden eines Laſters beſchuldigen.

Betigter, *m.* --gſter, *f.* Kläger, Angeber.

Betigting, *f.* Beſchuldigung, Anklage.

dat is een valſche betigting, das iſt eine falſche Beſchuldigung.

Betimmeren, *v. a.* bauen, verbauen, mit Gebäuden erfüllen.

wel betimmerde ſtadt, eine wohl angelegte Stadt.

eene ledige plaats betimmeren, auf einen leeren Platze anbauen.

de ſtadt wierd er over al betimmert, man bauete mit Gewalt in der Stadt an; man beſetzte alle Ecken und Flecken mit Gebäuden.

iemands ligt betimmeren, einem das Licht verbauen; item einen worinnen übertreffen; verdunkeln.

Betimmering, *f.* Anbauung, Errichtung der Gebäude.

Betochte goederen, Güther, Haab und Guth, davon man den Genuß Zeit Lebens hat.

Betonie, *f.* Nieſewurz.

Betoniebloem, *f.* Betonien.

Betoogen, betogen, *v. a.* beweiſen, darthun, mit Schlüſſen überführen, Vorſtellung machen.

Betooging, *f.* Beweis, Demonſtration.

de wiskonſtige betoogingen van Deſcartes, die mathematiſchen Beweiſe des Carteſii.

Betoomen, betomen, *v. a.* bezäumen, zäumen, den Zaum anlegen.

Betoon, *n.* Probe, Beweis.

Betoonen, *v. a.* bezeigen, zeigen, beweiſen.

zig getrouw, eerlyk betoonen, ſich treu, ehrlich verhalten.

Betooning, *f.* Bezeigung, Beweis.

tot betooninge van zyn onſchuld, zum Beweiſe ſeiner Unſchuld.

Betooveraar, *m.* Zauberer, Bezauberer; einer der reizet.

Betooveren, betoveren, *v. a.* bezaubern, es einem anthun; item anlocken, reizen.

dat kind is betovert, das Kind iſt bezaubert.

de betoverde waerelt, die bezauberte Welt, der Titel eines berüchtigten Buches von Balthaſer Beckern.

Betooverend, *adj.* bezaubernd, anlockend, anreizend zur Geilheit.

betooverende oogen, ſchöne, reizende, einnehmende Augen.

Betoovereſſe, *f.* Zauberinn, Hexe; item ein ſchönes und einnehmendes Frauenzimmer.

Betooveringe, *f.* Bezauberung, Reiz.

de betoveringen der waerelt, die Bethörungen, Bezauberungen der Welt.

Betraanen, betranen, *v. a.* mit Thränen netzen, bethränen.

zyne wangen zyn heel betraant, die Thränen laufen ihm über die Wangen.

Betragten, *v. a.* betrachten, beherzigen, bedenken, anſehen; item ausüben, thun, vollziehen.

zyne pligt betragten, ſeine Pflicht vor Augen haben, und ihr nachkommen.

zyn eer en eed betragten, ſeiner Ehre und Eidespflicht nachleben.

de deugd betragten, tugendhaft leben, die Tugend ſich zum Zwecke vorſtellen.

Betragting, *f.* Ausübung, Vollbringung.

de betragting van deugd en godvrugtigheid, die Ausübung der Tugend und Gottesfurcht.

Betralien, *v. a.* mit Gittern vermachen.

Betrappelen, *v. a.* mit Füßen treten, niedertreten, eben und glatt machen.

Betrappen, *v. a.* ertappen, erhaſchen, überfallen, überraſchen.

iemand op de daad betrappen, einen auf friſcher That ertappen, betreffen.

ik zal hem wel betrappen, ich werde ihn noch wohl fangen.

Betreeden, betreden, *v. a.* betreten, bereiſen.

een weg dikwils betreden hebben, einen Weg öfters betreten haben, gegangen oder gereiſet ſeyn.

hy heeft den regten weg niet betreeden, er hat den rechten Weg nicht getroffen, er hat des rechten Weges verfehlet.

een betreede weg, ein gebahnter Weg.

die weg word weinig betreeden, den Weg geht man wenig.

Betreffen, *v. a.* betreffen, berühren, angehen, anlangen.

wat my betreft, was mich betrifft, meines Theils.

het betrof zyn lyf en leeven, es betraf ſein Leib und Leben; es gieng ihm an den Hals.

Betrek, *n.* Beziehung, Beruf, desgleichen der Abriß, Ebenbild.

betrek van vonniſſe voor hoogeren rechter, das Appelliren, von dem Ausſpruche eines untern Gerichtes auf ein hoheres ſich berufen.

Betrekkelyk, *adj.* beziehend, vergleichungsweiſe, *relative.*

Betrekken, *v. a.* ziehen, beziehen, einziehen,

hen, hintergehen; *v. n.* ſich umziehen, ſich verdunkeln, wird von der Luft geſaget; von einer Geſtalt eine andere gleichſam abziehen, einen Abriß, Ebenbild wovon machen, abſchildern.
iemand in 't regt betrekken, einen vor Gericht laden, oder belangen.
eene luit betrekken, eine Laute beziehen.
zig op iets betrekken, ſich auf etwas beziehen.
iemand betrekken, auf jemanden Wechſelbriefe ausſtellen.
iemand in eene zaak betrekken, einen wider Willen in eine Sache ziehen.
ergens toe betrekken, auf etwas deuten.
deze ſchriftuurplaats word daar qualyk toe betrokken, dieſe Schriftſtelle wird fälſchlich hierauf gedeutet.
de winterlegering betrekken, die Winterquartire beziehen.
de lugt betrekt, der Himmel umzieht ſich, es wird trübe.
Betrekking, *f.* Beziehung, Vergleichung mit etwas.
Betrekzaam, *adj.* den man in Rechten in Anſpruch nehmen, vor Gericht belangen kann.
Betreuren, *v. a.* betrauren, Leid tragen.
zy betreurt haar mans dood nog, ſie trauert noch um ihren Mann.
Betreuring, *f.* Trauer, Leid.
Betreurlyk, *adj.* betraurenswerth.
Betrippelen, *v. a.* betreten; mit den Füßen eben machen.
Betrompen, *v. a.* betrügen.
Betrouwen, *v. a.* vertrauen, trauen, zutrauen.
iemand zig betrouwen, ſich einem anvertrauen.
iemand een zaak betrouwen, jemanden eine Sache anvertrauen, ſich auf einen verlaſſen.
eenen ſchelm is niet te betrouwen, einem Schelme iſt nicht viel zu trauen.
betrouw hem niet te veel, trau ihm nicht zu viel.
't Betrouwen, *n.* Vertrauen, Hoffnung.
al zyn betrouwen op god ſtellen, alle ſein Vertrauen auf Gott ſetzen.
Betten, *v. a.* heißt bey denen Wundärzten, mit einem Schwamme befeuchten, eine Wunde auswaſchen.
Bettje, *f.* Eliſabeth.
Betuigen, *v. a.* bezeugen, verſichern; item in den Rechten proteſtiren, ſich darwider ſetzen, widerſprechen.
eenen wiſſelbrief betuigen, wider einen Wechſelbrief proteſtiren, ihn verwerfen.
ik betuige voor god, ich bezeuge bey Gott.
ik verkeer gaarn met de geene, die my vriendſchap betuigen, ich bin gerne um die, welche mir Freundſchaft erzeigen.
Betuiging, *f.* Bezeugung, Verſicherung.
Betuinen, *v. a.* bezäunen, umzäunen, mit einem Zaune einſchließen.
Betuining, *f.* Hecke, Zaun, Verhack; Verhau.
Betwiſtbaar, und Betwiſtelyk, *adj.* dem Widerſpruche unterworfen, ſtreitig, zweifelhaft.
Betwiſten, *v. a.* ſtreiten, ſtreitig machen, beſtreiten, bezwiſten.
een zaak betwiſten, eine Sache ſtark beſtreiten.
iemand zyn vermeind regt betwiſten, einen in ſeinem vermeynten Rechte beſtreiten.
Betwiſter, *m.* Beſtreiter, Widerſprecher, der einem etwas ſtreitig machet, Haderer.
Betwiſting, *f.* Beſtreitung, Widerſpruch.
Betyen, *v. n.* einen machen laſſen.
iemand laaten betyen, einen gehen laſſen.
laat hem betyen, hy zal 't wel maaken, laſſet ihn gehen, er wirds wohl machen.
Betygen, *v. a.* zeihen, beſchuldigen; ſ. Betigten.
Beu, iſt eine Part. und wird auf folgende Weiſe eingeſchoben.
ik ben van de zalm moe en beu gegeten, ich habe mich am Salm ganz ſatt gegeſſen; ich kann nicht mehr davon eſſen.
Bevaan, *v. a.* begreifen, enthalten; ein altes Wort.
Bevaarbaar, *adj.* ſchiffbar, worauf man fahren kann.
Bevaaren, bevaren, *v. a.* befahren, beſchiffen; item beym Bergweſen, wenn die Bergbeamte in die Gruben fahren, um ſie zu beſichtigen.
een zee bevaaren, *lang bevaaren hebben*, eine See lange befahren haben.
een bevaaren zeeman, ein erfahrner, verſuchter Seemann, der lange Zeit auf der See geweſen iſt.
Bevaart, oder vielmehr Beevaart, ſ. Bedevaart, Pilgrimſchaft, Wallfahrt der Andacht halben.
Bevallen, *v. a.* niederkommen, gebähren, ein Kind zur Welt bringen; item gefallen, anſtehen; fallen, worein verfallen.
zy is van een zoon bevallen, ſie iſt mit einem Sohne niederkommen, eines Sohnes geneſen.
hoe bevalt u dat boek? het bevalt my zeer wel, wie gefällt euch das Buch? es gefällt mir ſehr wohl.
bevallen in krankheid, in eine Krankheit verfallen, krank werden.
Bevallig, *adj.* gefällig, lieblich, ſchön, angenehm.

een bevallig kind, ein ſchönes Kind, von holdſeligem Weſen.
een bevallig wezen, ein artiges Weſen.
een bevallige ſpraak, eine liebliche, angenehme Sprache.
Bevalligheid, *f.* Gefälligkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit.
zy is vol bevalligheden, ſie iſt voll Annehmlichkeit.
Bevalliglyk, *adv.* annehmlich, gefällig.
Bevalling, *f.* Niederkunft, Kindbette.
Bevangen, *v. a.* begreifen, enthalten; befallen, einnehmen, ſich bemächtigen, überwältigen.
die heyd bevangt eenen grooten ſtreek lands, dieſe Heide nimmt einen großen Strich Landes ein.
met eenen diepen ſlaap bevangen zyn, von einem tiefen Schlafe überfallen ſeyn.
met een zwaare ziekte bevangen zyn, von einer ſchweren Krankheit überfallen, angegriffen ſeyn.
met vreeze, met droefheid bevangen zyn, mit Angſt, Furcht, Traurigkeit eingenommen ſeyn, furchtſam und niedergeſchlagen ſeyn.
de wyn heeft hem bevangen, der Wein hat ihn eingenommen, er iſt voll Wein.
het laatſte glas beving hem, das letzte Glas machte ihn trunken.
Bevangtheid, Bevanging, *f.* Einnehmung des Herzens; geſchwinde Bewegung deſſelben, Erſtaunen.
Bevattelyk, *adj.* faßlich, verſtehlich, begreiflich.
die zaak is niet bevattelyk, die Sache iſt unbegreiflich.
Bevatten, *v. a.* begreifen, verſtehen; in ſich begreifen, in ſich faſſen, enthalten.
een zaak klaarlyk bevatten, eine Sache deutlich einſehen.
Bevatting, *f.* Begriff, Einſicht, Verſtand.
van een zaak naar zyne bevattinge ſpreeken, von einer Sache nach ſeiner Einſicht reden.
Beveelen, *v. a.* befehlen, anbefehlen, gebieten, auftragen, anvertrauen.
iemand wat beveelen, einem etwas befehlen, auftragen.
blyft god bevolen! Gott befohlen!
hy beval hem te vertrekken, er befahl ihm ſich hinweg zu begeben.
ik beveel u de bewaaringe van myne ſchatten, ich vertraue euch meine Schätze, meine Gelder an, ich gebe ſie euch in Verwahrung.
ik beveel my in uwe gunſt, ich empfehle mich eurer Gewogenheit.
den wolf het ſchaap beveelen, den Bock zum Gärtner ſetzen.
Beveeling, *f.* Befehl, Ordre, Empfehlung.
Bevegten, *v. a.* angreifen, kämpfen; erfechten, fechten, durchs Fechten gewinnen.
een ſtadt bevegten, eine Stadt angreifen.
hy heeft in die gelegentheid veel eer bevogten, er hat bey dieſer Gelegenheit viel Ehre erworben.
Bevegting, *f.* Schlacht, Eroberung, Gefechte, Sieg; das Erringen, Erkämpfen.
de bevegting der zege koſte veel bloeds, der Sieg koſtete viel Blut.
Beveiligen, *v. a.* in Sicherheit bringen, verſichern, ſichern.
Bevel, *n.* Befehl, Gebot, Ordre, Verwaltung, Regiment.
't bevel over 't leger voeren, das Commando über die Armee führen.
door koninglyk bevel, auf königlichen Befehl.
bevel geeven, Befehl geben.
Bevelhebber, Bevelvoerder, *m.* Befehlshaber, Commendant.
Beven, *v. n.* beben; zittern, erſchüttern.
Bevenaart, *m.* Bibernelle.
Bever, *m.* Biber; Caſtor; ein Zwitterthier, das im Waſſer und auf der Erde lebet.
Bevercompagnie, *f.* Bibercompagnie; eine Handlungsgeſellſchaft in England.
Bevergeil, *n.* Bibergeil.
Beverhond, *m.* Biberhund, mit dem man den Biber aufſucht und fängt.
Bevernel, *f.* Bibernelle, ein Kraut.
Beveſtigen, *v. a.* befeſtigen, bekräftigen, beſtärken, von neuem beſtätigen.
iets met eede beveſtigen, etwas beſchwören.
zyn heerſchappye wierd daar door beveſtigt, ſein Reich wird dadurch beſtätiget.
Beveſtiger, *m.* der etwas bekräftiget.
Beveſtiging, *f.* Bekräftigung, Beſtätigung.
beveſtiging met eede, eidliche Bekräftigung.
tot beveſtiging van zyn ryk, van zynen throon, zur Beſtätigung ſeines Thrones.
Beugel, *f.* Bügel; ein großer eiſerner Ring; das runde Eiſen am Pranger, woran die Miſſethäter geſchloſſen ſind, wenn ſie außgepeitſcht werden.
beugel van 't geveſt van een degen, Bügel am Degengefäße.

dat

dat mag of kan niet door den beugel, das iſt unerlaubt; das geht nicht wie wirs denken.
Beugelbaan, *f.* Kugelbahn.
Beugelen, *v. a.* auf einer Kugelbahn durch den Ring ſpielen.
Beugeltas, *f.* Taſche mit einem Feder-ſchloſſe.
Bevinden, *v. a.* finden, befinden, ver-ſuchen.
ik heb dat dikwils bevonden, ich habe das öfters verſuchet oder erfahren.
gy zult bevinden dat ik de waarheid gezegt hebbe, ihr ſollt erfahren, daß ich wahr geredet habe.
zig wel, of qualyk bevinden, ſich wohl oder übel befinden.
hoe bevind gy u al? wie befindet ihr euch?
iemand op de daad bevinden, einen auf friſcher That antreffen, ertappen.
Bevinding, *f.* Verſuch; Erfahrung, Beweis, Beſchaffenheit.
naar bevinding van zaaken, nach Beſchaffenheit der Sachen.
Beukelaar, *m.* Schild, Fechtſchild, ein kleiner runder Schild.
Beuken, *v. a.* pochen, klopfen, bläuen.
ſtokviſch beuken, Stockfiſch bläuen, klopfen.
iemand als ſtokviſch beuken, einen derbe ausprügeln.
de baaren der zee beuken onze ſtadsveſten, die Meereswellen ſchlagen an unſre Stadtmauern an.
Beukenboom, beuke, *m.* Buchbaum, Buche.
Beukenboſch, *n.* ein Buſch von Buchbäumen, Buchenwald.
Beukenhout, *n.* buchen Holz.
Beukennoot, *f.* Buchecker.
Beukery, *f.* Batterie.
Beukhamer, *m.* ein Klopfhammer, Schlägel, Bläuel.
Beul, *m.* Scharfrichter, Nachrichter, Henker; item ein grauſamer und wilder Menſch.
een quaad geweten is een geduurige beul, ein böſes Gewiſſen iſt eine beſtändige Folter.
Beulagtig, *adj. & adv.* henkermäßig; grauſam.
zy hebben met ons beulagtig gehandeld, ſie haben mit uns ſehr grauſam gehandelt.
Bevlekken, bevlakken, *v. a.* beflecken, verunreinigen, beſchmutzen, beſudeln.
hy heeft zig met veele zonden bevlekt, er hat ſich mit vielen Sünden beflecket.
Bevlekking, *f.* Befleckung, Unreinigkeit.
Beulen, *v. a.* gewaltig peinigen, martern, foltern, henkermäßig behandeln.
Beulin, beulinne, *f.* Scharfrichterinn, Scharfrichters Weib.
Beuling, *m.* große Wurſt; item eine Wulſt mit Wolle ausgefüllet in den Weiberhauben.
bloedbeuling, Blutwurſt.
Bevloeren, *v. a.* pflaſtern, dielen, mit Brettern belegen, einen Boden legen.
Bevloering, *f.* das Pflaſtern, Dielen.
Beulschap, *n.* Scharfrichteramt, Henkeramt.
Beulsknegt, *m.* Schinderknecht, Büttelknecht.
Beulsregt, *n.* Scharfrichterrecht, Halsrecht.
Bevlytigen, zig, *v. a.* ſich befleißigen, ſich bemühen, Mühe geben, Fleiß anwenden.
Bevlytiging, *f.* Fleiß, Bemühung, Fleißanwendung.
Beun, *f.* Fiſchbehalter, in einem Fiſcherkahne; item der Boden oben in einem Hauſe.
Beunhaas, beunaas, *m.* einer der heimlich in Häuſern arbeitet, ohne das Meiſterrecht erlangt zu haben; ein Pfuſcher. Zu Amſterdam heißen die unbeſtallten Mäckler Bönhaaſen.
Beunhaazen, *v. n.* pfuſchen, heimlich ohne Meiſter zu ſeyn, ein Handwerk treiben.
Beunviſch, *f.* ein Fiſch der in einem Fiſchbehalter geſtanden hat.
Bevoegt, *adj.* befugt, berechtigt.
niet bevoegt zyn iets te doen, nicht recht haben etwas zu thun.
een bevoegte regter, der gehörige Richter, unter dem eine Sache ſteht.
Bevoelen, *v. a.* befühlen, betaſten, durchſuchen, einen viſitiren.
bevoelt dat laken eens, fühlet einmal das Tuch an.
hy wierd over al bevoelt, er wird überall viſitiret.
zig wel, quaalyk bevoelen, ſich wohl, übel befinden.
Bevogtigen, *v. a.* befeuchten, benetzen, mit Waſſer beſprengen.
't land bevogtigen, das Land befeuchten, wäſſern, durchſtrömen.
de dauw bevogtigt het land, der Thau befeuchtet das Land.
de ſtroom bevogtigt dat land, der Strom wäſſert das Land.
Bevogtiging, *f.* Befeuchtung, Wäſſerung.
Bevolken, *v. a.* bevölkern, mit Einwohnern beſetzen.
een woeſt land, eyland bevolken, ein wüſtes Land oder Inſel bevölkern.
Bevolking, *f.* Bevölkerung, Colonie, eine Pflanzſtätte.

Bevoogden, *v. a. een kind bevoogden*, ein Kind einem Vormunde untergeben.

Bevoogdinge, *f.* Vormundſchaft.

Bevoorens, *adv.* vordem, zuvor.

Bevoorregten, *v. a.* begnadigen, privilegiren, Vorrechte, Freyheit ertheilen.

Bevoorregting, *f.* Privilegirung, Privilegium, Freyheitsbrief.

Bevoorwaarden, *v. a.* verabreden, vertragen, bedingen.

Bevoorwaarding, *f.* Vergleich, Accord, Vertrag.

Bevorderaar, *m.* Beförderer; item der etwas treibt und zu Stande bringt.

hy is de voornaamſte bevorderaar van dat werk, er iſt der vornehmſte Beforderer dieſes Werks.

Bevorderen, *v. a.* befördern, fördern, helfen, aushelfen.

een zaak bevorderen, eine Sache befördern.

iemand tot eenig ampt bevorderen, jemanden zu einem Amte helfen; ein Amt ertheilen.

Bevordering, *f.* Beförderung; Verfolgung; ferneres Bemühen in einer Sache.

de bevordering van een zaak, die Beförderung einer Sache.

bevordering tot eene waardigheid, Erhebung zu einer Würde.

Bevorens, *adv. & conj.* bevor, ehe als.

Bevorkt, *adj.* geſpalten, gabelweiſe getheilt.

Bevraagen, bevragen, *v. a.* befragen; item erfragen, durch Fragen erfahren; ausfragen.

iemand over iets bevraagen, jemanden über etwas befragen.

eens zyn woonplaats bevraagen, jemands Wohnung ausfragen.

Bevragten, *v. a.* befrachten, mit Gütern, Waaren beladen.

een ſchip bevragten, ein Schiff befrachten, laden.

Bevragter, *m.* Befrachter, einer der eines andern Schiff brauchet, es mit Waaren beladet, und auf die See ſchicket.

Bevragting, *f.* Befrachtung, Ladung.

Bevreedigen, bevredigen, *v. a.* befriedigen, zu Frieden ſtellen, beruhigen.

zyne crediteuren bevreedigen, ſeine Gläubiger befriedigen.

waarmeede kan de Godheid bevreedigt worden? womit kann Gott verſöhnet werden?

Bevreediger, *m.* gſter, *f.* Verſöhner, Schiedemann, Befriediger.

Bevreediging, *f.* Befriedigung, Verſöhnung.

Bevreeſt, *adj.* beſorgt, in Furcht, bekümmert.

voor iemand bevreeſt zyn, wegen jemandes beſorgt ſeyn, in Furcht, Sorgen ſtehen.

iemand bevreeſt maaken, einem Furcht einjagen.

Bevreeſtelyk, *adj.* fürchterlich, ſchrecklich.

Bevreeſtheid, *f.* Furcht, Angſt, Sorge.

Beuren, *v. a.* heben, aufheben; erheben, empfangen; *v. n.* gebühren, ſich ſchicken; geſchehen.

een laſt beuren, eine Laſt aufheben.

beurt dat eens op, hebe das einmal auf.

geld beuren, Geld erheben, in Empfang nehmen.

erf beuren, eine Erbſchaft thun.

dat mag my niet beuren, das ſchickt ſich nicht für mich; es kommt mir nicht gelegen.

Bevrienden, zig, *v. a.* befreunden, ſich Freundſchaft, Verwandtſchaft machen, ſich darein einlaſſen.

Bevriendt, *adj.* befreundet, verwandt.

met iemand bevriendt zyn, mit einem verwandt ſeyn.

Bevriezen, *v. n.* befrieren, zufrieren, zu Eiſe werden.

alle ſtroomen zyn bevrozen, alle Ströme ſind zugefroren.

Bevriezing, *f.* Froſt, das Zufrieren.

Bevroeden, *v. a.* begreifen, faſſen, verſtehen.

iets niet bevroeden konnen, etwas nicht begreifen können.

Bevroeding, *f.* Begriff, Einſicht.

Bevroedzam, *adj.* einſichtsvoll, klug.

Bevrozen, *part.* Zugefroren.

Beurs, *f.* Beutel, Geldbeutel, Geldbörſe; item gewiſſe jährliche Einkünfte, die den Studirenden gereichet werden; item Verſammlungsplatz der Kaufleute, Börſe.

op zyn beurs leeven, auf ſeine Koſten leben.

een kaale beurs maakt een bergoit hoofd, bey leerem Beutel iſt nicht gut lachen.

met geſloote beurſen betaalen, durch Tauſch, oder Verſtutzung der Waaren bezahlen.

op een ander mans beurs leeven, auf fremde Koſten zehren.

een gebreide beurs, ein geſtrickter Geldbeutel.

naar zyn beurs te markt gaan, ſich nach der Decke ſtrecken.

op een beurs ſtudeeren, von Stipendien ſtudiren; item auf Koſten des gemeinen Weſens ſtudiren.

ik heb de oude luiden liſtig de beurs geligt, ich habe den alten Narren liſtig den Beutel gefeget, ſie ums Geld gebracht.

't is

't is beurſtyd, es iſt Börſezeit, da ſich näm- lich die Kaufleute verſammeln.
Beurs, *adj.*
Beurſemaker, *m.* Beutelmacher, Beutler.
Beurſeſnyder, *m.* Beutelſchneider.
Beursje, *n.* Beutelgen; item eine verborg- ne Ficke, Taſche.
Beursvatje, *n.* ein Pulverfäßgen, das oben mit einem Sacke zugebunden iſt, damit kein Feuer hineinfalle.
Beurt, beurte, beurd, *f.* Ordnung, Reyhe, Looß, geſetzte Zeit; item Stelle, Amt. lat. *vices.*
op zyn beurt ſpreeken, vaaren, prediken, reden, fahren, predigen, wenn die Reyhe an einen kömmt.
nu is 't my beurt, itzt iſts an mir.
by beurte, nach der Ordnung, nach der Rei- he, wechſelsweiſe.
iemands beurte waarneemen, eines andern Stelle vertreten.
aan de beurt leggen, wird vom Schiffe ge- ſaget, wenn die Reihe an daſſelbe kömmt, die Ladung einzunehmen.
ik leg aan de beurt om te ſpreeken, die Ord- nung zu reden iſt an mir.
voor zyn beurt ſpreeken, zur Unzeit reden, ehe die Reihe an einem kommt.
te beurt vallen, zu Theil werden; in der Theilung einem zufallen.
gy zult nog wel uw beurt krygen, ihr wer- det auch noch daran kommen.
by beurte zingen, um einander, wechſels- weiſe ſingen.
hem is te beurt gevallen dat &c. ihm iſt aufgetragen, daß ꝛc.
Beurtman, *m.* ein Schiffer der zur beſtimm- ten Zeit fahren muß.
Beurtſchip, *m.* ein ſolches Schiff das auf geſetzte Zeit abfähret.
Beurtvallig, *adj.* abwechſelnd.
Beurtvalligheid, *f.* Abwechſelung, Wechſel.
Beurtverwiſſeling, *f.* Abwechſelung, Ver- änderung, Umtauſch in der Folge.
Beurtwaſſelen, *v. a.* abwechſeln.
Bevrugt, *adj.* ſchwanger.
bevrugt worden, ſchwanger werden, em- pfangen.
eene bevrugte vrouw, eine ſchwangere Frau.
bevrugt van kinde gaan eer d' ander ter waerelt is gebrogt, überſchwängert ſeyn.
Bevrugten, *v. a.* ſchwängern, beſaamen; beſäen.
land bevrugten, ein Land beſäen, bepflan- zen, fruchtbar machen.
Bevrugtinge van kinde, *f.* das Schwän- gern, der Beyſchlaf, die Schwanger- ſchaft.
Bevryen, *v. a.* befreyen, frey machen; er- löſen, bewahren; einen koſtenlos und ſchadlos halten.
iemand van een laſt bevryen, jemanden von einer Laſt befreyen.
van iets bevryt zyn, von etwas befreyet, erlöſet seyn.
Chriſtus bevryt ons van den vloek der wet, Chriſtus erlöſet uns von dem Fluche des Geſetzes.
een ſchip bevryen, aus einem Schiffe das Waſſer pumpen, welches ſich hinein ge- zogen hat.
ik zal hem voor alle ongelukken bevryen, ich werde ihm vor allen Schaden gut ſeyn.
Bevryìng, *f.* Befreyung, Erlöſung, Erret- tung.
Beurzeſnyder, *m.* Gaudieb, Beutelſchneider.
Beurzig, *adj.* halb verfault, inwendig teig; mürbe.
beurzige peeren, teige Birnen.
Bevuilen, *v. a.* unrein, unflätig machen; mit Koth beflecken.
Beuzelaar, *m.* Mährleinträger, Plau- derer, Schwätzer.
Beuzelagtig, *adj.* lügenhaftig, eitel, ſchwatzhaft.
Beuzelary, *f.* Märchen, geringe Sachen, Bagatelle.
Beuzelen, *v. a.* Mährchen, Lügen, Nar- renpoſſen erzählen, vorbringen.
Beuzeling, *f.* Mährlein, Poſſen, Kinder- ſpiel, läppiſches Zeug, Kleinigkeit.
met beuzelingen zig ophouden, ſich mit un- nützen Kleinigkeiten aufhalten.
Beuzelkraam, *f.* Lügenkram, Vorrath von Kleinigkeiten und läppiſchem Zeuge.
Beuzelkraamer, *m.* Lügenkrämer, Schwätzer.
Beuzelpraat, *m.* Geſchwätz ohne Grund, Geplauder, Zoten.
Beuzelwerk, *n.* nichtswürdige Dinge, Poſſen.
Bewaaken, *v. a.* bewachen, des Nachts Aufſicht haben; item figurl. für etwas ſorgen.
een gevangene bewaaken, einen Gefangenen bewachen.
een zieke bewaaken, bey einem Kranken wachen.
des vaderlands heil bewaaken, für das Wohl des Vaterlandes ſorgen.
Bewaaker, *m.* kſter, *f.* Wächter, Kranken- wärter.
Bewaaking, *f.* Bewachung, Wache bey ei- nem Kranken.
Bewaanen, *v. a.* wähnen, ſich einbilden, vermuthen.
bewaande vader, der vermeintliche, angeb- liche, nicht der rechte Vater.

Bewaarder, *m.* rdſter, *f.* Bewahrer, Verwahrer, Hüter, Wächter, Wärter.
Bewaaren, bewaren, *v. a.* bewahren, verwahren; aufheben, ſparen; behüten, beſchirmen.
iemand iets te bewaaren geeven, einem etwas aufzuheben geben.
iets tot op een ander tyd bewaaren, etwas auf eine andre Zeit ſparen.
God bewaar u! Gott behüte euch!
zyn eer bewaaren, ſeine Ehre bewahren.
zyn rang bewaaren, ſeinen Rang in Acht nehmen, behaupten.
daar bewaare my God voor, da ſey Gott für.
eene kraamvrouw bewaaren, eine Kindbetterinn warten.
Bewaargeving, *f.* Pfand, Depoſitum, Anvertrauung eines Dinges.
Bewaarheeden, *v. a.* bewähren, wahrmachen, beweiſen.
Bewaaring, *f.* Verwahrung, Behütung, Bewahrung, Vorbewahrung; Bewachung, Wache.
iets in, of onder zyn bewaaring hebben, etwas in ſeiner Verwahrung, unter ſeinem Beſchluſſe haben.
geld in bewaaring leggen, Geld in Verwahrung geben, aufzuheben geben.
zig in, onder iemands bewaring ſtellen, ſich unter jemands Schutz begeben.
iemand in bewaring zetten, einen in Arreſt nehmen, gefangen ſetzen.
Bewaarnis, *f.* Hut, Schutz, Verwahrung.
Bewaaſſemen, *v. a.* behauchen.
Bewaaſſeming, *f.* das Behauchen, Anhauchen.
Bewaasſemt, *adj.* mit Athem angelaufen.
Bewaayen, *v. a.* anwehen, umwehen, lüften; mit dem Fächer wedeln.
Bewaayt, *adj.* ſinnloß, unſinnig, aberwitzig.
Bewallen, *v. a.* mit einem Walle umgeben.
eene plaats bewallen, einen Ort verſchanzen.
een bewalde ſtadt, eine mit Wällen umgebene Stadt.
Bewalling, *f.* Verſchanzung, Schanzarbeit.
Bewandelen, *v. a.* betreten; worüber oft hin und wieder gehen.
een weg dikwils bewandelen, einen Weg öfters betreten, öfters gehen.
gelukzalig is de geene, die 't pad der deugd bewandelt, der iſt glückſelig, der auf dem Wege der Tugend wandelt.
Bewapenen, *v. a.* bewaffenen, rüſten.
't landvolk bewapenen, das Landvolk bewaffnen; unter die Waffen bringen.
Bewaren, *v. a.* bewahren, beſchützen, behüten, verwahren.
Bewaring, *f.* Aufſicht, Verwahrung, Wache, Wacht, Schutz, Erhaltung.
Bewaſſchen, *v. a.* waſchen, jemandes Wäſche reinigen, ſeine Wäſcherinn ſeyn.
ik geef tien gulden voor 't bewaſſchen van myn linnen, ich gebe 10 Gulden Wäſcherlohn.
Bewaſſen, *v. n.* bewachſen, überwachſen, mit Gewächſen bedeckt werden, *v. a.* mit Wachs überziehen, wichſen.
de geheele muur bewaſt met mos, die ganze Mauer bewächſt mit Moos.
zyn kin is heel met hair bewaſſen, er hat einen ſtarken langen Bart.
Bewateren, *v. a.* wäſſern, befeuchten, beſprengen; item bepiſſen.
die ſtroom bewatert dat land, dieſer Strom wäſſert das Land.
Beweegbar, *adj.* beweglich, das zu bewegen iſt.
de aarde is beweegbaar, die Erde beweget ſich.
onze leden zyn beweegbaar, unſere Glieder ſind biegſam, gelenkſam.
Beweegbaarheid, *f.* Kraft ſich zu bewegen, Beweglichkeit.
de beweegbaarheid der aarde, die Beweglichkeit der Erde.
Beweegelyk, *adj.* beweglich, das zu bewegen iſt.
beweegelyke goederen, bewegliche Güter, fahrende Haabe, Fahrnüſſe.
een beweegelyke rede, eine bewegliche, herzrührende Rede.
beweegelyk ſpreeken, beweglich, rührend reden.
Beweegelykheid, *f.* Beweglichkeit.
daar ſtak een groote beweegelykheid in zyn geſprek, ſeine Rede war ſehr rührend.
Beweegen, *v. a.* bewegen, rühren, regen, erſchüttern, in Bewegung ſetzen.
zig beweegen, ſich bewegen, ſich rühren.
iemand tot medelyden bewegen, einen zum Mitleiden bringen.
door veel gevlei zogt ze haaren man te beweegen, dat hy, durch großes Bitten und Flehen ſuchte ſie ihren Mann dahin zu bewegen, daß er ꝛc.
hy is niet te bewegen, er iſt unbeweglich.
hemel en aarde beweegen om tot zyn oogmerk te geraaken, alle nur mögliche Mühe und Mittel anwenden, ſeinen Zweck zu erlangen.

zig beweegen laaten, ſich überreden laſſen.
Beweegend, *adj.* bewegend.
de beweegende oorzaak, die bewegende Urſache.
Beweeger, *m.* der etwas beweget.
Beweeghemel, *m.* Beweghimmel, primum mobile.
Beweeging, *f.* Bewegung; Empörung; Unruhe; ämſige Bemühung.
beweegingen des gemoeds, Bewegungen des Gemüths, Gemüthsunruhen, Affecten.
groote beweegingen om een ampt maaken, ſich wegen eines Amtes große Mühe geben.
natuurlyke beweeging, natürliche Bewegung; *motus naturalis.*
geweldadige, geweldige beweeging, gewaltſame Bewegung, *motus violentus.*
vermengde beweeging, vermiſchte Bewegung; *motus mixtus.*
de dierlyke beweeging, die thieriſche Bewegung; *motus animalis.*
Beweegmiddel, *n.* Bewegungsmittel.
Beweegoorzaak, *f.* Bewegungsurſache; item Quelle der Bewegung.
Beweegreden, *f.* Bewegungsgründe.
Beweenelyk, beweenlyk, *adj.* beweinenswerth.
Beweenen, *v. a.* beweinen, betrauren, beklagen, bethränen.
zyne zonden beweenen, ſeine Sünden beweinen.
iemands dood beweenen, jemandes Tod beweinen.
Beweener, *m.* der etwas beweinet.
Beweening, *f.* Beweinung, Beklagung, Trauer, Leid.
Beweerder, *m.* der einem etwas bewähret.
Beweeren, *v. a.* bewähren, beſtätigen, darthun, behaupten, beweiſen, verwehren, abwehren, vertheidigen; item durch das üble Wetter an der Reiſe verhindert werden.
daar wierd er opentlyk beweert dat god, es wurde öffentlich behauptet, daß Gott ꝛc.
Beweering, *f.* Vertheidigung; Behauptung, Erweis durch Gründe.
Beweiden, *v. n.* weiden, abweiden, auf den Wieſen das Vieh hüten.
Beweldigen, *v. a.* überwältigen, bezwingen.
Bewelkoomen, *v. a.* bewillkommen, willkommen heißen, empfangen.
Bewerkelyk, *adj.* werkſtellig, geſchickt auszuführen, oder wozu zu verbrauchen.
bewerkelyk hout, *n.* Holz das tüchtig zum verarbeiten iſt; Bauholz, Zimmer- und Tiſchlerholz.
Bewerkelykheid, *f.* Werkſtelligkeit, Eigenſchaft die eine Sache geſchickt machet ins Werk gerichtet, oder zu etwas verbraucht und angewandt zu werden.
Bewerken, *v. a.* befördern, auswirken, bewilligen, bewerkſtelligen.
iemands heil bewerken, eines Wohlfahrt befördern, zu Stande bringen.
iemands geluk bewerken, eines ſein Glück machen.
wol bewerken, zyde bewerken, Wolle, Seide verarbeiten.
Bewerker, *m.* der etwas beſorget, verrichtet.
Bewerking, *f.* Bewirkung, Ausführung, Bewerkſtelligung, Vollſtreckung, Vollziehung, Vermittelung.
de bewerking onzer zaligheid door Jeſus dood, die Erwerbung unſerer Seligkeit, durch den Tod Jeſu.
Bewerp, *m.* Entwurf, Abriß, Plan.
Beweſten, *adj. & prep.* weſtwärts, weſtlich, gegen Abend, Abendwärts.
die kuſt legt beweſten Afrika, dieſe Küſte liegt weſtwärts von Afrika. Eben dieſes gilt auch von beooſten, bezuyden, benoorden, d. i. Oſt-Süd-Nordwärts.
Bewettigen, *v. a.* rechtfertigen.
Bewierooken, *v. a.* räuchern, Weyrauch anzünden.
de heidenen bewierookten hunne afgoden, die Heyden räucherten ihren Götzen.
Bewierooker, *m.* der Weyhrauch ſtreuet; Räucherer, Räucherprieſter.
Bewierooking, *f.* das Beräuchern mit Weyrauch.
Bewilligen, *v. a.* bewilligen, einwilligen, zugeſtehen, ſeine Einwilligung wozu geben.
in een zaak bewilligen, in eine Sache willigen, ſie bewilligen, einwilligen.
Bewilliging, *f.* Bewilligung, Einſtimmung.
Bewimpelen, *v. a.* beſchönigen, verblühmen, eine Schminke, eine Farbe geben; verbergen, bemänteln.
zyn quaade zaak zoeken te bewimpelen, ſeine ſchlimme Sache zu bedecken, beſchönigen ſuchen.
Bewimpeling, *f.* Bemäntelung, Beſchönigung.
Bewind, *n.* Regierung, Oberaufſicht, obrigkeitliche Macht und Gewalt, Verwaltung, Veranſtaltung, Beſchickung.
't bewind van, of over iets hebben, die Aufſicht, die Einrichtung und Beſorgung von etwas haben.
Bewinden, *v. a.* bewickeln, umwinden, umwickeln.
't been met een doek bewinden, das Bein mit einem Tuche bewickeln.

Bewind-

Bewindhebber, *m.* Befehlshaber, Oberaufſeher, Commiſſar, Director; in den Niederlanden heißen es die Directeurs und Aufſeher der Oſt-und Weſtindiſchen Compagnie.
de bewindhebbers der ooſtindiſche maatſchappye, die Directeurs der oſtindiſchen Compagnie.
Bewindſel, *n.* Einſchluß; Inlage.
Bewindsman, *m.* Agent, Bevollmächtigter; item Directeur.
Bewiſſen, *v. a.* verſichern.
Bewitten, *v. a.* weißen, mit Kalche bewerfen, tünchen.
Bewoelen, *v. a.* bewinden, umwinden.
een kabel bewoelen, einen Schifftau mit Leinwand beziehen oder mit Bindfaden bewinden.
Bewogen, *part.* bewegt, mitleidend, erbarmend, empfindlich.
bewogen zyn over iemands ongeval, über jemands Unglück bewegt, davon gerührt ſeyn.
Bewolken, *v. n.* bewölken, mit Wolken bedecken, überziehen.
de lugt bewolkte ſchielyk, die Luft umzog ſich plötzlich.
Bewolking, *f.* Bedeckung mit Wolken.
Bewoonbar, *adj.* bewohnbar.
een bewoonbar land, ein bewohnbares Land.
Bewoonder, *m.* Einwohner, Bewohner.
Bewoonen, *v. a.* bewohnen, wohnen, ſeine Wohnung wo haben.
een huis bewoonen, ein Haus bewohnen.
dat land word er niet bewoont, das Land wird nicht bewohnt.
Bewooner, *m.* - nſter, *f.* Innwohner.
Bewoording, *f.* Ausdruck, Ausſpruch.
Beworp, Beworpzel, *n.* Entwurf, Plan, Grundriß von einem Gemälde.
beworp van een huis, der Grundriß eines Hauſes.
beworpboek, Protocoll, das Eintragebuch.
Beworpen, *v. a.* kürzlich entwerfen, das hauptſächlichſte von einem Dinge anzeigen, berühren.
in 't korte beworpen, eben das.
Bewuſt, *adj.* bewußt, kundig, wiſſend, bekannt; erwähnet, ſchon angeführt, gemeldet.
ergens van bewuſt zyn, von etwas Kenntniß haben.
my is die zaak niet en bewuſt, mir iſt die Sache nicht bekannt.
Bewuſtheid, *f.* Kenntniß, Kundſchaft.
Bewys, *n.* Beweis, Urſache, Grund.
wat bewys brengt hy daar van voor? was giebt er dazu für einen Grund an?
tot bewys, adv. zum Beweiſe.
Bewysbaar, *adj.* erweislich, das ſich darthun läßt.
Bewysbaarheid, *f.* Erweislichkeit.
Bewysdom, *n.* Beweis, Erweis, Demonſtration.
Bewysgrond, *f.* Beweisgrund.
Bewyslyk, Bewyſelyk, Bewyzelyk, Bewyſſelyk, *adj.* erweislich, was zu erweiſen ſteht.
Bewysreden, *f.* Beweis, Grund der da beweiſt; item Schlußrede, Syllogismus.
regte bewysreden, ein kathegoriſcher Syllogismus.
kromme bewysreden, ein unvollſtändiger Syllogismus.
verkeerde bewysreden, ein durch Umwege ſchließender Syllogismus; *indirecte concludens.*
overvloedige bewysreden, ein Kettenſchluß, *Sorites.*
Bewyzen, *v. a.* beweiſen, darthun, darlegen; überführen; überzeugen; erzeigen, anthun.
iets met goede gronden bewyzen, etwas mit wichtigen Gründen beweiſen.
iemand eere, vriendſchap bewyzen, jemanden Ehre, Freundſchaft erzeigen.
iemand genade bewyzen, einem Gnade wiederfahren laſſen.
zyn konderen goed bewyzen, ſeinen Kindern einen Theil der Güter ausmachen.
Bewyzing, *f.* Beweis, Erweis, Demonſtration.
Beyaarden, *v. a.* das Glockenſpiel gehen laſſen, anſtellen.
Beyaarder, *m.* der Glockenſpielswärter.
Beyaarding, *f.* das Glockenſpiel.
Beyeraar, *m.* der an die Glocken ſchlägt, oder der das Glockenſpiel ſpielen läßt, es in Bewegung ſetzt.
Beyeren, *v. a.* beyern; an die Glocken mit abgemeſſenen Streichen ſchlagen.
Beyering, *f.* Glockenſchlagen, das Beyern.
Beyert, bayert, *m.* ein formloſer Klumpe, Chaos; item der gemeine Saal in dem Gaſthauſe zu Amſterdam.
Bezaan, *f.* Beſan, ſo genannter hinterſter Seegel auf einem Schiffe.
Bezaansmaſt, *f.* der Beſansmaſt mit Seegel.
Bezaanszeil, *n.* Beſansſeegel.
Bezaayen, *v. a.* beſäen, beſaamen, Saamen ausſtreuen.
een land bezaayen, ein Feld beſäen.
bezaayde velden, beſäete Felder.
den hemel is geheel met ſterren bezaaid, der Himmel iſt ganz mit Sternen beſetzt.
Bezaaying, *f.* Beſäung, Beſaamung.
Bezabberen, *v. a.* begeifern, mit Schleim beſudeln, ſ. Bezeeveren.

Bezadigen (zig), *v. n.* ſich beſcheiden, beruhigen, beſänftigen.
Bezadiglyk, *adv.* beſcheiden, enthaltſam; mäßiglich.
Bezadigt, *adj.* ſtill, vergnügt, ruhig, ſanft, beſcheiden, ſanftmüthig.
een bezadigt man, ein geſetzter, ſtiller Menſch.
een bezadigt gemoed, ein ſtilles, ruhiges Gemüth.
iets met bezadigde zinnen doen, etwas mit vergnügtem Gemüthe thun.
Bezadigtheid, *f.* Beſcheidenheit, Mäßigung, Enthaltung.
Bezalven, *v. a.* beſalben, beſchmieren, mit Salbe beſtreichen.
Bezanden, *v. a.* mit Sand bedecken, beſtreuen.
de paaden van een hof of tuin bezanden, die Gänge eines Hofes oder Gartens mit Sande beſtreuen.
Bezeegelen, *v. a.* beſiegeln, verſiegeln; das Petſchaft, Siegel aufdrücken.
een brief, een patent bezeegelen, einen Brief, ein Patent beſiegeln.
bezeegelde briefen, verſiegelte Briefe.
met eede bezeegelen, eidlich bekräftigen.
Bezeegeling, *f.* Beſiegelung, Aufdrückung des Siegels.
Bezeeren, *v. a.* verſehren, verletzen, verwunden, wehe thun.
zig door eenen ſtoot bezeeren, ſich durch einen Stoß verletzen, quetſchen.
Bezeering, *f.* Verletzung, Wunde, Quetſchung.
Bezeeten, *adj.* beſeſſen, vom Teufel geplagt.
een bezeeten menſch, ein Beſeſſener.
zy raaſt als eene bezeetene, ſie wütet wie eine Beſeſſene.
Bezeetenheid, *f.* Beſeſſenheit, Wuth der Beſeſſenen.
Bezeeveren, *v. a.* begeifern, mit Speichel beflecken.
Bezeevering, *f.* Begeiferung.
Bezeffen, *v. a.* begreifen, einſehen, verſtehen.
Bezegelen, *v. a.* beſiegeln, verſiegeln.
Bezeilen, *v. a.* mit Seegeln einholen; durch Seegeln gewinnen, durchſeegeln; item mit Seegeln verſehen.
een ſchip bezeilen, ein Schiff mit Seegeln verſehen, zum Seegeln geſchickt machen.
wy bezeilden de ſtraat in 14 dagen, wir durchſeegelten die Meerenge in 14 Tagen.
Bezeilt, *adj.* mit guten Seegeln verſehen, ſchnell im Seegeln.
het is een wel bezeilt ſchip, das iſt ein im Seegeln ſchnelles Schiff.
Bezem, *m.* Beſem, Kehrbeſem.
Bezendeling, *m.* ein abgeſchickter Bothe, Bothſchafter.
de bezendelingen van de ſtadt quaemen hem vinden, die Bothſchafter der Stadt giengen zu ihm.
Bezenden, *v. a.* abſenden, einen Geſandten wohin ſchicken.
de vorſt is daar nog niet over bezonden, man hat den Fürſten darüber noch nicht durch eine Bothſchaft anſprechen laſſen, man hat dieſerhalb noch keine Geſandſchaft an ihn abgelaſſen.
Bezending, *f.* Abſendung, Geſandſchaft.
een bezending naar den koning doen, abgeordnete Bothen an den König ſenden.
Bezet, *n.* Hypothek, Recht, das man auf ein Grundſtück vermöge der darauf haftenden Verpfändung hat.
Bezet, bezet, *adj.* beſetzt, voll Geſchäffte, geſchäfftig; umringt, eingeſchloſſen; von Kleidern, wenn ſie mit goldenen Knöpfen beſetzt ſind; item eingenommen, angefüllet.
op een huis bezet, of gevaſtigt zyn, Hypothek auf ein Haus haben, Anſprüche darauf haben, vermöge der darauf ruhenden Verpfändung.
ik ben zeer bezet, ich bin ſehr mit Geſchäfften überladen.
myn tyd is zeer bezet, ich habe wenig freye Stunden.
de vyand is van alle kanten bezet, der Feind iſt an allen Orten eingeſchloſſen, umringt.
deze mayd is bezet, das Mädgen iſt ſchwanger.
dat kleed is rontom bezet, das Kleid iſt rings um mit Dreſſen beſetzt, galonirt.
ik vind de plaats al bezet, ich treffe den Platz ſchon voll an, ich ſehe, daß ſchon andere ihn eingenommen haben.
's konings beeltenis was met edele geſteenten bezet, des Königs Bildniß war mit Edelgeſteinen beſetzt.
die prys is zeer bezet, dieſer Preis iſt ſehr gering.
Bezetteling, *m.* ein Stadtſoldat, der in einer Stadt zur Beſatzung liegt; Füſelier.
Bezetten, *v. a.* beſetzen, beſchützen; verſehen; beſetzen ein Kleid; im Teſtament vermachen, legiren; umringen, umzingeln.
een huis bezetten, ein Haus beſetzen; umzingeln; ſein dazu habendes Recht gerichtlich erweiſen.
eene veſting bezetten, eine Veſtung beſetzen, Beſatzung einlegen.
eene plaats bezetten, einen Ort beſetzen, einnehmen, in Beſitz nehmen.
een kleed bezetten, ein Kleid beſetzen, galoniren, mit Borten verſehen.

de toegangen bezetten, die Zufuhre abſchneiden.
de doortogt bezetten, den Paß verrennen.
iemand eenig goed by uiterſte wille bezetten, einem etwas im Teſtamente vermachen.
Bezetting, *f.* Beſatzung, Garniſon.
de bezetting trok met volle geweer uit, die Beſatzung zog mit vollem Gewehr aus.
bezettinge by uiterſte wille, Geſchenk durch ein Teſtament; Vermächtniß.
bezettingsregt, Beſatzungsrecht; *jus praeſidii.*
Bezeylen, *v. a.* beſeegeln, befahren, mit dem Schiffe wornach zu fahren.
een wel bezeylt ſchip, ein mit Seegel und Maſt wohl verſehenes Schiff.
Bezielen, *v. a.* beſeelen, beleben: das Leben geben.
god bezield alle levende ſchepzelen, Gott giebt allen lebendigen Geſchöpfen das Leben.
Bezieling, *f.* die Beſeelung, das Beleben.
Bezielt, *adj.* beſeelt, das, was eine Seele oder ein Leben hat.
Bezien, *v. a.* beſehen, beſchauen, betrachten.
eene ſtadt bezien, ſich in einer Stadt beſehen, oder umſehen.
een huis bezien om het te huuren, ein Haus beſehen, um es zu miethen.
dat zal te bezien ſtaan, ich zweifle daran; man wird ſehen; es wird ſich weiſen.
beziet uw zelven, ziehe dich bey deiner Naſe.
Bezig, beſig, *adj.* beſchäfftigt, geſchäfftig.
met iets bezig zyn, mit etwas beſchäfftigt ſeyn, mit etwas umgehen, worüber ſeyn.
Bezigen, *v. a.* brauchen, gebrauchen, anwenden, nutzen.
Bezigheid, *f.* Geſchäffte, Verrichtungen, Fleiß, Gefliſſenheit.
Bezigtigen, *v. a.* beſichtigen, beſehen, beſchauen, in Augenſchein nehmen.
een plaats bezigtigen, einen Ort beſehen, in Augenſchein nehmen.
Bezigtiger, *m.* Aufſeher, Viſitator; Inſpector; Beſchauer.
Bezigtiging, *f.* Aufſicht, Beſchauung.
Bezilveren, *v. a.* verſilbern.
Bezinken, *v. n.* zu Boden ſinken, ſich auf dem Grunde ſetzen.
't water bezinken laaten, das Waſſer ſich ſetzen laſſen.
Bezinnen, *v. a.* lieben, liebhaben, ſeinen Sinn, Gedanken und Neigungen worauf richten.
hy bezint zyn vrouw zeer, er liebet ſeine Frau ſehr.
Bezit, *n.* Beſitz, Genuß.
zyn goed in bezit hebben, ſein Guth beſitzen.
zy bleef na haar mans dood in 't volle bezit, ſie blieb nach ihres Mannes Tode in vollem Guthe ſitzen.
ergens 't bezit van neemen, etwas in Beſitz nehmen.
Bezitten, *v. a.* beſitzen, in Beſitz nehmen, innen haben.
veel goed bezitten, viel in Vermögen haben; ſehr reich ſeyn.
iets onregtvaardig bezitten, etwas mit Unrecht haben.
hy bezit dat goed in lyftogt, er hat davon den Nießbrauch, er beſitzt das Guth nur ſo lange er lebet.
Bezittend, *adj.* beſitzend.
Bezitter, *m.* --tſter, *f.* Beſitzer, Inhaber, Eigenthümer.
Bezitting, *f.* Beſitzung, Beſitz, Genuß.
uit zyn bezittinge geſloten worden, aus ſeinem Beſitze getrieben werden; ſeiner Güther beraubet werden.
Bezoar, Bezehard, Bazahar, Bezoarſteen, *m.* Bezoarſtein.
Bezoedelen, *v. a.* beſudeln, beſchmutzen, beſchmieren, beflecken.
zig met ſchelmſtukken bezoedelen, ſich mit Laſtern beflecken.
Bezoedeling, *f.* Beſudelung, Befleckung.
de zonde is een bezoedeling der zielen, die Sünde iſt eine Verunreinigung der Seele.
Bezoek, *n.* Bezoeking, *f.* Viſite, Beſuch; item der zu beſuchen kömmt.
op 't beſoek gaan, zum Beſuche gehen; item die Verlobten complimentiren, bey ihnen den Glückwunſch abſtatten.
beſoek houden, Beſuch annehmen.
't beſoek weêr geeven, die Viſite wieder abſtatten, Gegenviſite machen.
bezoek van eene bruid, Glückwünſchung, die man einer Braut machet, zu ihrer baldigen Hochzeit.
een ope bezoek, ein öffentlicher Zuſpruch, den nämlich alle gute und weitläuftige Bekannte bey den Verlobten ablegen.
een ſtil bezoek, ein privat Beſuch, der nur von den nahen Verwandten bey den Verlobten geſchicht.
Bezoeken, *v. a.* beſuchen, Beſuch abſtatten; item verſuchen, prüfen; plagen, züchtigen, heimſuchen.
koomt my zomtyds bezoeken, beſuchet mich manchmal.
den vyand met een ſterk leger bezoeken, den Feind mit einer ſtarken Heeresmacht heimſuchen.
ik zal 't eens bezoeken, ich will es einmal verſuchen.
god heeft die ſtadt zwaarlyk bezoekt, Gott hat

hat die Stadt im Zorne heimgeſucht, hart geſchlagen.

Bezoeker, *m*, Beſucher; einer der zu den Kranken geht, um ſie zu tröſten.

Bezoeking, *f*. Heimſuchung, Plage.

dat is een zwaare bezoeking over dat huis, das iſt ein hartes Schickſal für das Haus.

Bezolden, bezoldigen, *v. a.* beſolden, den Sold geben, reichen, Löhnung geben.

Bezolding, *f*. Beſoldung, Löhnung, Sold.

de bezolding der zonde, is de dood, der Tod iſt der Sünden Sold.

Bezolferen, *v. a.* mit Schwefel überziehen, beſtreichen.

Bezolfert, *adj*. überſchwefelt.

Bezonder, *adv*. beſonders, ſ. byzonder.

Bezonderen, *v. a.* abſondern, unterſcheiden.

Bezondigen, *v. a.* verſündigen, ſich der Sünden theilhaftig machen, Sünden auf ſich laden.

zig aan god bezondigen, ſich an Gott verſündigen.

Bezondiging, *f*. Verſündigung, das Sündigen; Sünde.

Bezonnen, *adj*. verſtändig, wohl überlegt, wohl ausgeſonnen.

Bezoomen, *v. a.* ſäumen, umſäumen, einen Saum machen.

een neusdoek rondom bezoomen, ein Schnupftuch ſäumen.

Bezorgen, *v. a.* beſorgen; anſchaffen, verſchaffen.

een zaak bezorgen, eine Sache auf ſich nehmen.

ieder een is niet bekwaam om de zieke te bezorgen, es kann nicht ein jeder Kranke warten.

Bezorger, *m*. gſter, *f*. Verſorger, der eine Bemühung auf ſich nimmt, und ſie beſorgt oder beſchicket.

bezorger der armen, Armenpfleger, Almoſenier.

Bezorging, *f*. Sorge, Bemühung für etwas, das Anſchaffen und Darſtellen eines Dinges.

bezorging der leeftogt voor een leger, Verſchaffung, Beſchickung der Lebensmittel für eine Armee.

Bezorgſaam, *adj*. beſorglich, bekümmert, vorſichtig.

Bezorgt, *adj*. beſorgt, bekümmert, in Sorgen.

bezorgt zyn, bekümmert ſeyn.

Bezorgtheid, *f*. Sorge, Kümmerniß.

Bezugten, *v. a.* beweinen, mißvergnügt über etwas ſeyn, beklagen, beſeufzen.

Bezuiden, *adj*. & *praep*. nach Süden, Südwärts, Mittagwärts, ſüdlich.

de ſtadt legt bezuiden die landſtreek, die Stadt liegt Südwärts dieſer Landſchaft.

Bezuinigen, *v. a.* ſparen, gut wirthſchaften, rathſam gebrauchen, wohl eintheilen, daß es weit reicht.

hy weet zyne kleine inkomſten wel te bezuinigen, er weis ſein geringes Einkommen wohl zu Rathe zu halten.

Bezuiniger, *m*. guter Haushalter, Wirth, ein Sparer.

Bezuiniging, *f*. Sparſamkeit, das Erſparen, die gute Wirthſchaft oder Eintheilung.

Bezuuren, *v. a.* verſchmerzen, ausſtehen, leiden, verbeißen, gleichſam in einen ſauren Apfel beißen, verſchlucken.

een groot verlies bezuuren moeten, einen großen Verluſt verſchmerzen müſſen.

iets met de dood bezuuren, etwas mit dem Leben büßen.

Bezwaaren, *v. a.* beſchweren, beläſtigen.

de onderdaanen met hoofdgeld bezwaaren, den Unterthanen viele Kopfſteuern auflegen.

een gevangen bezwaaren, einen Gefangenen graviren, viel wider ihn ausſagen, das ihm zum Nachtheil gereichet.

zyn gemoed of geweeten bezwaaren, ſein Gewiſſen beſchweren.

't Bezwaaren, *n*. Unterdrückung, Verfolgung.

Bezwaaring, *f*. Unterdrückung, Beſchwerung, Beſchuldigung; Beſchwerde über ein Unrecht.

daar koomt veel in tot bezwaaringe van den gevangen, der Gefangene wird ſehr vieler Dinge beſchuldiget.

Bezwaarlyk, *adv*. beſchwerlich, ſchwerlich, verdrüßlich.

jemand bezwaarlyk zyn, einem beſchwerlich ſeyn.

het zal bezwaarlyk vallen, es wird ihm beſchwerlich fallen.

Bezwaarnis, *f*. Beſchwerde; Unrecht, Schade.

Bezwaart, *adj*. mit Auflagen beſchweret; item bekümmert.

met ſchulden bezwaart zyn, mit Schulden beſchweret ſeyn.

zeer bezwaarde onderdaanen, hart gedrückte, gepreßte Unterthanen.

de koopmanſchap is zeer bezwaart, die Kaufmannſchaft iſt ſehr gedrückt; die Waaren haben große Abgaben.

ik ben zeer bezwaart over die zaak, ich bin der Sache wegen ſehr bekümmert.

zig ergens bezwaart over vinden, unruhig über

über etwas ſeyn, übel damit zufrieden ſeyn, ſich darüber kränken.
Bezwaartheid, *f.* Beſchwerlichkeit, Beſchwerniß.
bezwaartheid van borſt, Engbrüſtigkeit.
Bezwagtelen, *n.* wickeln, in Windeln wickeln, vermummen; verſtellen, eine Farbe geben.
een kind bezwagtelen, ein Kind windeln.
zyn zeggen met een ſchoonen ſchyn bezwagtelen, ſeinen Reden einen ſchönen Schein geben.
Bezwagteling, *f.* Vermummung; item Verſtellung, Vorgeben, Vorwand.
Bezwalken, *v. a.* von dem Athem anlaufen laſſen; item benebeln, verdunkeln.
't glas van een ſpiegel bezwalken, das Glas eines Spiegels anlaufen laſſen.
iemands eer en aanzien bezwalken, jemandes Ehre verdunkeln.
Bezwalking, *f.* Verdunkelung, Schwächung des Glanzes.
dat was een groote bezwalking van zyn eer, das verdunkelte ſeine Ehre gewaltig.
Bezwangeren, *v. a.* ſchwängern, ſchwanger machen.
hy heeft zyn meid bezwangert, er hat ſeine Magd geſchwängert.
met een quaade voorzet bezwangert gaan, mit einem böſen Vorſatze ſchwanger gehen.
Bezweerder, *m.* Beſchwörer, Teufelsbanner, Zauberer.
Bezweeren, *v. a.* beſchwören, bannen; durch einen Eid beſtätigen; item einen ſehr bitten, einem anliegen; ſich zuſammen verſchwören, inſonderheit wenn es zum Nachtheil der gemeinen Wohlfahrt und zur Umkehr des gegenwärtigen Regiments geſchieht.
dat verbond is van weerzyds bezworen, der Vertrag iſt beyderſeits beſchworen.
ik bezweere u by den heere, ich beſchwöre euch bey Gott.
Bezweering, *f,* Beſchwörung, Teufelsbannung, Exorciſmus, Beeidigung, eidliche Bekräftigung; desgleichen eine Zuſammenverſchwörung, Meuterey.
Bezweeten, *v. a.* beſchwitzen, beſchweißen, mit Schweiß beflecken, oder netzen.
Bezweet, *adj.* beſchwitzt, vom Schweiße naß.
een bezweet hemd, ein durchſchwitztes, vom Schweiße triefendes Hemde.
Bezwyken, *v. n.* vergehen, lechzen, ſchmachten, ohnmächtig, ſchwach, matt werden; item dahin ſinken.
onder den laſt bezwyken, unter der Laſt darnieder ſinken, zu Boden fallen, erliegen.
bezwyken van dorſt, vor Durſt lechzen, verſchmachten.
bezwyken van droefheit, van leed, vor Betrübniß, vor Herzeleid vergehen.
die muur bezwykt, die Mauer ſinket, ſchießet nach.
't hert bezwykt my van verlangen, das Herz ächzet mir vor Verlangen; ich brenne vor Verlangen, ich kann es nicht erwarten.
in 't geloove bezwyken, im Glauben, das iſt, in den Glaubenslehren wanken.
een getrouwen beminnaar bezwykt nooit in zyn liefde, ein getreuer Liebhaber iſt in ſeiner Liebe beſtändig, er läßt von dem Ziele ſeiner Liebe nicht ab.
Bezwyking, *f.* das Hinſinken, der Verfall, die Abnahme eines Dinges.
Bezwymen, *v. n.* ſchwindlicht, ohnmächtig, kraftlos werden; in Ohnmacht fallen.
Bezwyming, *f.* Ohnmacht, Schwachheit.
Bezyden, *praep.* beyſeits, nächſt oder hart an; item außen, außerhalb, außerdem.
bezyden zetten, beyſeits legen, auf die Seite ſchaffen.
bezyden wycken, ausweichen.
't huis ſtaat bezyden de kerk, das Haus ſteht hart an der Kirche.
bezyden 't ſpoor ryden, übers Gleiß fahren.
dat huis ſtaat bezyden de weg, das Haus ſteht an und neben dem Wege.
Bibliothek, *f.* Bücherſaal, Bibliothek, eine Sammlung von Büchern, der Ort, wo eine ſolche Sammlung ſteht.
Bidbank, *f.* ein Bethpult.
Biddag, *m.* Bethtag, Bußtag.
Bidden, *v. a.* bethen, bitten, anhalten, anſuchen, anſprechen, flehen; item betteln, Allmoſen ſuchen.
god om zyn zegen bidden, Gott um ſeinen Segen anrufen.
ter begrafenis bidden, zur Leiche, zu Grabe bitten.
ik bad hem lang om die gunſt, ich habe ihn lange Zeit um dieſe Gunſt erſuchet, oder darum angelegen.
van deur tot deur zyn brood bidden, von Thüre zu Thüre, von Hauſe zu Hauſe betteln.
Bidder, *m.* --dſter, *f.* Bitter, Bether, der Gott anrufet; der einen worum anſpricht; item Leichenbitter.
Bidding, *f.* Bitte, Gebeth, Flehen.
Bidplaats, *m.* Bethhaus, Oratorium, Kapelle.
Bie, *f.* Biene, Imme.
Biebank, oder Biebaar, *f.* Bienenzucht, Bienenhaus, wo man Bienen zieht.

Bieden,

Bieden, *v. a.* biethen, anbiethen, darbiethen; reichen; wünſchen.

hoe veel biedt gy voor dat boek? wie viel biethet ihr auf das Buch?

bie niet meer dan gy beſteeden wilt, biethet nicht mehr, als ihr geben wollt.

iemand de hand bieden, einem die Hand biethen; Hülfe leiſten.

wederſtand bieden, ſich widerſetzen.

iemand geluk bieden, einem Glück wünſchen; iſt eine alte Redensart.

de meeſtbiedende, der Meiſtbiethende.

Biederman, *m.* Biedermann, ein Mann von Ehr und Tugend.

Biegt, oorenbiegt, *f.* Beichte, Ohrenbeicht; Bekenntniß der Sünden.

te biegt gaan, zur Beichte gehen.

by de duivel te biegt gaan, ſich einem Schalke vertrauen; Sprichw.

Biegten, *v. a.* beichten, bekennen, geſtehen, erkennen; item die Beichte hören.

biegt gy dat wel? wollet ihr das wohl geſtändig ſeyn?

hy heeft van daag meer dan vyftig menſchen gebiegt, es ſind heute mehr als funfzig Menſchen bey ihm zur Beichte gegangen; er hat heute mehr als funfzig Beichten angehoret.

Biegtſtoel, *m.* Beichtſtuhl.

Biegtvader, *m.* Beichtvater, Seelſorger, Gewiſſensrath.

gy zyt myn biegtvader niet, ich bin nicht ſchuldig euch meine Heimlichkeiten zu entdecken; ihr ſeyd nicht mein Beichtvater.

Bieken, *n.* eine kleine Fliege.

Biekorf, *m.* Bienenkorb.

Bielken, *v. a.* bolken, wie eine Kuh.

Bienzwerm, *m.* Bienenſchwarm.

Bier, *n.* Bier, Trank von Hopfen und Getraide.

goed bier, dik bier, dubbel bier, gutes, ſtarkes Bier, Doppelbier.

dun bier, klein bier, ſmal bier, ſcherp bier, dünnes, ſchlechtes Bier, Tiſchbier, Coſent.

Bieragtig, *adj.* wie Bier, nach Bier ſchmeckend.

Bierbank, *f.* Bierbank in einer Schenke, Zechbank.

hy zit den heelen dag op de bierbank, er liegt den ganzen geſchlagenen Tag in der Schenke.

Bierbeſchoyen, *v. a.* mit fremden Bieren im Großen handeln.

Bierbeſchoyer, *m.* einer der mit fremden Bieren handelt, Bierhändler.

Bierboom, *m.* hölzerner Baum, hölzern Joch, Lager, worauf die Bierfäſſer liegen.

Bierbrouwen, *v. a.* Bierbrauen, Bierſieden.

Bierbrouwer, *m.* Bierbrauer.

Bierdrager, *m.* Bierträger, Bierſchröter.

Bieren, *v. a.* Bier nehmen, kaufen, laden; iſt ein plattes Wort.

ik bier uit de zwaan, ich hole mein Bier im Schwane.

Bier en brood, *n.* Bier und Brodt, eine Bierſuppe; item eine kalte Biermärte.

Bierglas, *n.* Bierglas.

Bierhuis, *n.* Bierhaus, Schenke, Wirthshaus, Kretſchmar.

Bierkan, *f.* Bierkanne.

Bierkelder, *m.* Bierkeller.

Bierkraan, *m.* Bierhahn, Hahn zum Bierzapfen.

Bierkroeg, *m.* Bierkrug; item Schenke, Kretſchen, Krug.

Bierpens, *m.* Bierbauch, Bierkuttel, Saufaus, Säufer.

Bierproeve, *f.* Bierprobe.

Bierſteeken, *v. a.* fremde Biere bey Faſſen verkaufen.

Bierſteeker, *n.* Bierhändler, der fremde Biere bey Faſſen verkauft.

Bierſtel, *n.* Bierſtelling, *f.* die Pfoſten, oder das Lager im Keller, worauf die Bierfäſſer liegen.

Biertappen, *v. a.* Bier ſchenken, im Kleinen verkaufen, Bier verzapfen.

Biertapper, *m.* Bierſchenke, Bierwirth.

Biervlieg, *f.* eine Fliege die vom Biere lebet, Bierfliege; item ein Liebhaber vom Biere, Säufer.

Bierwerker, *m.* einer der beym Brauweſen hilft, Brauknecht.

Bies, Bieze, *f.* Binſe, Schilf, Riet; item geſtreuetes Gras oder Blumen auf der Erde.

met biezen beſtrooyen, mit Blumen oder Zweigen beſtreuen.

Biesbos, *m.* ein Ort wo Binſen wachſen, ein Binſenbuſch; Moraſt.

Bieskorf, *m.* ein Korb von Binſen geflochten, Binſenkorb.

Bieslint, *n.* ein dünnes und ſchmales Band.

Bieslook, *n.* Lauch, Schnitlauch, kleine Zwiebeln, Zipolen.

Biesnet, *n.* eine Fiſchreuſe von Binſen.

Bieſt, *f.* die erſte Milch, nachdem eine Kuh gekalbet hat.

Bieſtboter, *f.* Butter von ſolcher Milch; Bieſtbutter.

Biete, *f.* Beetkohl, Beete.

Bietebaauw, *m.* ein Währwolf; item ein leuteſcheuer, närriſcher Menſch.

Biewolf, *m.* Hummel, Weſpe.

Biezen, *v. a. & n.* ziſchen, blaſen wie die Schlan-

Schlangen; einen Geruch von ſich geben wie Schlangen.

Big, bigge, *f.* Ferkel, junges Schweinchen.

Biggelen, *v. n.* ſtark tröpfeln, rinnen, oder ablaufen.

de traanen biggelden haar langs de wangen, die Thränen liefen ihr immer über die Wangen ſtromweiſe hin.

Bikkel, *m.* ein Beinlein, Knöchlein, womit die Kinder ſpielen; item die Haue eines Steinmetzen.

Bikkelen, hervorragende Steine an einem Gebäude.

Bikkelen, *v. a.* mit Bikeln, mit Knöcheln ſpielen.

Bikken, Bikkelen, *v. a.* picken, hauen, aushauen, hacken, ſchärfen; item eſſen.

de molenſteen bikken, den Mühlſtein behauen, ſchärfen.

't ys bikken, das Eis behacken, rauh und uneben machen, daß man darauf gehen kann.

een muur bikken, eine Mäuer aufkratzen, daß ſie wieder wie neu ausſehe.

wy kreegen te ſcheep niet veel te bikken, wir bekamen aufm Schiffe nicht viel zu eſſen; wir hatten daſelbſt nicht viel zum Beſten.

Bikſteen, *m.* eine Art Sandſtein, zum Schärfen und Poliren des Eiſens und Holzes.

Bil, *f.* ſchriftliche Vorſtellung im engländiſchen Parlement, eine Bil; iſt ein Wort von fremder Abkunft.

een bil moet driemaal geleʒen worden, om eene wet te konnen worden, eine Bil muß dreymal vorgeleſen werden, ehe ſie zum Geſetze wird.

Bill, *f.* billen, *plur.* der Hintere, das Geſäße, die Backen des Geſäßes.

eenen op de billen ſlaan, hem iets op de billen geeven, einen vor den Hintern ſchlagen, einen Product oder Schilling geben.

zyn goed door de billen lappen, ſein Gut durchbringen, durch die Gurgel jagen, oben hinein, und unten wieder heraus.

Bilck, *m.* Wieſe, Weide.

Billard, *n.* Billard, das Billardſpiel.

Billen, *v. a.* einen Mühlſtein ſchärfen, oder aufhacken.

Billet, *n.* ein Billet, Zettelchen.

Billion, *f.* eine Billion, tauſendmal tauſend Millionen.

Billoen, *m.* verrufne, ungangbare Münze.

Billyk, *adj.* & *adv.* billig, redlich, gerecht, ſchicklich.

is dat niet een billyken zaak? iſt das nicht eine gerechte Sache.

hy gaat billyk in dien zaak te werk, er handelt in dieſer Sache redlich.

Billykheid, *f.* Billigkeit, Recht, Redlichkeit.

daar ſteekt de minſte billykheid niet en in, darinnen iſt nicht die geringſte Billigkeit; die Sache iſt höchſt ungerecht.

Billiklyk, *adv.* billig, gerecht, mit Grunde.

Bilſemkruid, *n.* Bilſenkraut, Tollkraut; eine Art Pflanzen. *Hyoſciamus.*

Bilſtuk, *n.* Hintertheil, Hinterviertel vom Ochſen.

Bind, *n.* heißt in der Baukunſt die vördere Leiſte, der Vorderſtreif an der Oberſchwelle; item ein Querbalken.

bindten van 't gebouw, die Bänder; item die Querbalken eines Gebäudes.

Binden, *v. a.* binden, feſt machen, anbinden.

een gevangenen met ketenen aanbinden, einen Gefangenen ſchließen, in Ketten und Banden legen.

hy wierd aan eene boom gebonden, er ward an einen Baum geknüpft.

iemand iets van zyn hart binden, von jemanden etwas herausbringen, herauslocken, ihm etwas abſchwatzen.

hy wil zig aan die harde voorwaarden niet en binden, er will die harten Bedingungen nicht annehmen, er will nicht daran gebunden ſeyn.

zyne bewyzen aan een binden, ſeine Beweiſe unter einander verbinden.

zig ergens te veel aanbinden, einer Sache gar zu ſehr nachhängen, ſich ihrer gar zu ſehr annehmen, ſich allzu genau daran halten.

een boek binden, ein Buch binden, einbinden.

een ton, vat binden, eine Tonne, ein Faß binden.

het boekebinden, *n.* das Buchbinderhandwerk.

op 't boekbinden gaan, ein Buchbinder werden; das Buchbinderhandwerk lernen, drauf wandern.

Binder, *boekebinder*, *m.* Buchbinder.

Bindgaren, bindtouw, *n.* Bindgarn, Bindfaden, Heſelich.

Binding, *f.* Band.

Bindplaaſter, *n.* Hartpflaſter; ein Pflaſter, das zuſammen zieht, Heſtpflaſter.

Bindrys, *n.* Reiß, daraus man Holzbindel machet.

Bindzel, *n.* Band, Binde, was zum Binden dienet, womit etwas gebunden wird; ſonderlich bey den Wundärzten Bandagen.

Bingel, *m.* ein Bengel, oder Stock.

Bingelkruid, *n.* Bingelkraut, eine Art Pflanzen.

Binne

Binne und Binnen, *adv.* innen, von innen, innerlich, inwendig.

Binnen, *adv.* & *praep.* binnen, darinn, inwendig, innerhalb; item herein, hinein.

binnen de muuren, innerhalb der Ringmauer.

van binnen, adv. von innen, innerlich, inwendig.

het ſchort hem van binnen, ſein Uebel iſt innerlich, in den inwendigen Theilen, es fehlt ihm innerlich, er hat einen Knack im Leibe.

binnen brengen, of draagen, hinein bringen, oder tragen.

een ſchip binnen brengen, ein Schiff in den Hafen bringen.

iemand iets te binnen brengen, einen an etwas erinnern, es ihm ins Gedächtniß bringen.

het ſchip is binnen, das Schiff iſt im Hafen.

binnen gaan, binnen koomen, binnen treeden, hinein gehen, hineinkommen.

het koomt, of ſchiet my binnen, es kömmt mir in die Gedanken, ich erinnere mich deſſen.

zyn naam koomt my niet te binnen, ſein Name fällt mir nicht bey.

binnen ſluiten, einſchließen, verſchließen.

binnen ſtooten, hineinſtoßen.

hy heeft u al binnen, er hat euch ſchon gewonnen; ihr ſeyd nun ſchon gefangen.

dat mag wel binnen loopen, das kann mit verkaufet werden; es kann mit laufen, unter dem Haufen oder Wiſche mit durch gehen.

ik heb de maaltyd al binnen, ich habe ſchon geſpeiſet.

binnen een uur, innerhalb einer Stunde.

binnen een jaar, binnen Jahresfriſt.

binnen een koorten tyd zal men wat groots hooren, in Kurzem wird man was wichtiges hören.

Hiervon ſind folgende Worte, ſo von Binne, als von Binnen zuſammen geſetzt.

Binnebeul, *m.* ſein eigener Henker; item innerliche Marter. Wird vom Gewiſſen geſagt.

Binnebeursje, *n.* ein verborgener Geldbeutel; verſteckte Ficke, z. E. im Hoſenbunde.

Binnechoor, *n.* inneres Chor.

Binnedeur, *f.* innere Thüre.

Binnekamer, *f.* innere Kammer, Cabinet.

Binnekeuken, *f.* die Hauptküche.

Binnekiel van een ſchip, *n.* der längſt dem Schiffe unten durchſtreichende Balke; der Kielſchwinn.

Binnekoorts, *f.* innerliches Fieber.

Binnemoeder van een weeshuis, *f.* Waiſenmutter, die oberſte Aufſeherinn in einem Waiſenhauſe.

Binnendyk, *m* innerer Teich, der hinter einem andern Teiche geführet wird, um das Waſſer aufzuhalten, welches der Bruch des erſtern zuführen möchte.

Binnendyks, *adv.* innerhalb des Teiches.

Binnenhof, *n.* der innere Hof eines Pallaſts, eines Gebäudes.

Binnenkant, Binnenzyde, *f.* inwendige Seite.

Binnenlandſch, *adj.* inländiſch, einheimiſch.

binnenlandſche waaren, einheimiſche Waaren.

een binnenlandſchen oorlog, ein innerlicher, bürgerlicher, einheimiſcher Krieg.

binnenlandſche ſcheepen, Fahrzeuge, die nicht außer Landes gehen.

Binnenlandſchvaarder, *m.* ein Schiffer, der nur im Lande herum fährt.

Binnens, *adv.* von innen, drinnen.

binnens huis, binnens deurs, im Hauſe, hinter der Hausthüre.

binnens kamers, in der Kammer.

eenen misdadiger binnens kamers geeſſelen, einen Miſſethäter ins geheim, im Gefängniſſe geißeln.

Binnenſchuit, *f.* ein Fahrzeug, ſo auf einer Waſſerleitung, oder in einem Graben geht.

't Binnenſte, *adj.* das Innerſte, Innere.

't binnenſte van 't huis, das Innerſte des Hauſes.

Binnepad, *m.* Fußſteig, Richtſteig.

Binneplaats, *f.* der innere Hof eines Gebäudes.

Binneſchans, *f.* inneres Bollwerk, innere Baſtion.

Binneſtuipen, *f. plur.* innerliches Zucken: Ohnmacht; item der innerliche Jammer.

Binnevaart, *f.* Waſſerleitung, der Handlung wegen; ein langer, mit Händen gemachter Waſſergraben, der innerhalb des Landes zu Beforderung des Kaufhandels angelegt iſt.

Binnevader van een weeshuis, *m.* Waiſenvater.

Binnewaarts, *adv.* einwärts, innenwärts, nach innen.

dat huis ſtaat wat binnewaarts, das Haus ſteht unter dem andern, etwas weiter einwärts, als das andere.

Binnewater, *n.* Waſſer, ſo durch Canäle ins Land geleitet wird; Gewäſſere, die das Land durchſtrömen; item Graben.

Binneweg, *m.* Fußſteig, Richtſteig.

Binnewerk, *n.* inneres Werk; Innenwerk, innere

innere Verſchanzungen; item eine kleine Art von Spitzen.
't binnewerk van dat huis is nog niet klaar, das Innere des Hauſes iſt noch nicht fertig; das Haus iſt noch nicht von innen ausgebauet.
Birkwortel, *f.* Gertenkraut, Ruthenkraut; eine Art Pflanzen.
Bisdom, *n.* Stift, Bisthum.
Bismuth, *m.* Bismuth, Wismuth, eine Art Markaſit.
Biſſchop, *m.* Biſchof, Aufſeher.
den Biſſchop met zyne kleriſei, der Biſchof mit ſeiner Kleriſey, ſind ein Haufen gefährlicher Inſeln bey den ſorlingiſchen Eyländern.
Biſſchopdom, *n.* Bisthum.
Biſſchoppelyk, *adj.* biſchöflich, dem Biſchofe gehörig.
biſſchoppelyke vergadering, biſchöfliche Verſammlung, Concilium, Kirchenverſammlung, wo die Biſchöfe zuſammen kommen.
algemeene biſſchoppelyke vergadering, allgemeine Verſammlung der Biſchöfe aus der ganzen Chriſtenheit; Concilium oecumenicum.
Biſſchopsampt, *n.* Biſchofswürde, Episcopat.
Biſſchopshoed, *m.* Biſchofshut.
Biſſchopshoedeken, *n.* Biſchofshütgen; ein Kraut.
Biſſchopsmyter, *m.* Biſſchopsmuts, *f.* Biſchofshaube, Biſchofshut.
Biſſchopsſtaf, *m.* Biſchofsſtab.
Bit, *n.* der Biß, ingleichen das Gebiß für die Pferde; die Jäger nennen ſo das Maul von den Raubthieren.
Bits, *adj.* ſpitzig, trotzig.
Bitſig, *adj.* beißig, der gerne beiſt.
bitſige honden, wohl abgerichtete Hunde, die ſich ihrer Haut wehren, ſ. weiter unten Bitz.
Bitter, *adj.* bitter; ſchmerzlich, ſchwer; herbe; hart, eifrig, ſtrenge.
een bitter kruid, ein bitteres Kraut.
zoo bitter als gal, of als alſem, bitter wie Galle, wie Wermuth.
bitter in de mond, is 't hert gezond, übelſchmeckende Arzeney iſt geſund. Sprichw.
bittere amandelen, bittre Mandeln.
bittere droefheid, herber Schmerz, Betrübniß.
eene bittere koude, eine ſtrenge, ſchmerzhafte Kälte.
bittere vyanden, Todfeinde, erbitterte, grimmige Feinde.
Bitteragtig, *adj.* bitterlich, ein wenig bitter.
dat ſmaakt wat bitteragtig, das ſchmeckt etwas bitter, es hat etwas von einem widrigen Geſchmacke an ſich.
Bitterappel, *m.* Quittenapfel, Coloquinte.
Bitterheid, *f.* Bitterkeit; Strenge; Schmerz.
't vermaak is altyd met wat bitterheid verzelt, Vergnügen und Schmerz ſind allezeit mit einander vergeſellſchaftet, keine Luſt iſt ohne Laſt.
bitterheid van de koude, Strenge der Kälte.
Bitterlyk, *adv.* bitterlich.
bitterlyk weenen, bitterlich weinen; *of kryten*, oder ſchreyen.
Bitz, bitzig, *adj.* trotzig, ſtolz, muthig, frech, batzig.
een bitz antwoord, eine trotzige, batzige Antwort.
de bitze nyd, der giftige, nagende Neid.
dat is een bits wyf, das iſt eine ſtolze, aufſahrende, batzige Frau.
Bitzheid, *f.* Trotzigkeit, Ehrgeiz, Stolz, Spitzfindigkeit.
Bitzelyk, *adv.* trotziglich, ſpitzfindig, ſchnöde.
bitzelyk antwoorden, trotzig antworten.
Bitzigheid, *f.* Trotz, Stolz.
Blaadje, *n.* Blättgen, Blättlein.
by iemand op een quaad blaadje ſtaan, bey einem übel angeſchrieben ſeyn.
Blaaken, *v. a.* brennen, Flammen werfen; ſengen.
van liefde blaaken, vor Liebe brennen.
een wild varken blaaken, ein wildes Schwein ſengen, ihm die Borſten abbrennen.
een ſchip blaaken, ein Schiff brennen; den Bord rund um dörren, um es vor den Würmern zu bewahren.
Blaakend, *adj.* entzündet, brennend.
Blaam, *n.* Laſter, Schande; ein Wort, von franzöſiſcher Abkunft.
Blaar, *f.* (zuſammengezogen aus Blader), Blatter, Blaſe, *plur.* Blaaren, Kinderpocken, Blattern.
blaaren in zyne handen krygen, Blaſen an den Händen bekommen.
Blaaren, *v. a.* ſchreyen, ſehr ſchreyen, plerren, mit offenem Rachen, aus vollem Halſe ſchreyen.
wat doet u zoodanig blaaren, was ſchreyet ihr denn ſo erbärmlich? oder was macht denn, daß ihr ſo gräßlich grolet;
Blaas, Blaaze, *f.* Blaſe, die Blaſe bey Menſchen und Vieh; bey den Apothekern ein kupfernes Deſtillirgefäß, worinnen ſie Brandtwein und andere ſtarke Waſſer abziehen.
verſtoppingen in de blaas hebben, Verſtopfungen

pfungen der Blaſe haben; den Urin nicht laſſen können.

de galblaas, Gallenblaſe.

een blaas met boonen, eine Blaſe mit Bohnen.

men zou hem met een blaas met boonen verjagen, er läßt ſich durch eine Blaſe Erbſen jagen, wer weis, wie weit.

een blaasje, ein Bläsgen, Waſſerbläslein.

Blaasbalg, blaasbalk, *m.* ein Blaſebalg.

Blaasband, *n.* die Blaſenſchnur, *urachus.*

Blaaſen, *v. a.* blaſen, Wind erregen, huſten.

den hooren blaaſen, auf dem Horne blaſen.

in d' oore blaaſen, in die Ohren blaſen.

het vier blaaſen, das Feuer anblaſen.

glas blaaſen, Glas blaſen.

Blaaſenſteen, *m.* Blaſenſtein, ein Stein, der ſich in der Blaſe erzeugt, ſich vor den Mund der Blaſe leget, und dem Urine den Ausgang verwehret.

Blaaſer, *m. glasblaaſer*, ein Glasblaſer, einer der Glas machet, oder damit handelt.

glasblaaſereye, Glashütte.

Blaashoorn, *n.* Blashorn, Tütehorn.

Blaaskaak, *m.* Aufſchneider, Windbeutel, Windmacher, Praler.

Blaaskaaken, *v. a.* pochen, aufſchneiden, pralen, groß thun, Wind machen.

Blaaskaakery, *f.* Pralerey, Aufſchneiderey, Markſchreyerey.

Blaasken, *n.* eine kleine Blaſe.

Blaaskruid, *n.* Judenkirſchen.

Blaasop, *n.* eine Ohrfeige, Maulſchelle; item ein Schlag mit der Fauſt.

Blaaspyp, *f.* Blasröhre, Löthröhre, desgleichen ein Blaſerohr von Holz oder Eiſen, das Feuer damit anzublaſen, desgleichen in Holland nicht ungewohnlich iſt.

Blaaten, *v. a.* blöcken wie die Schaafe.

Blaauw, Blauw, *adj.* blau, von blauer Farbe; item ſchlecht, unnütze.

bleekblaauw, bleich, helleblau; *hemelblaauw*, himmelblau; *vioolblaauw*, violet.

blaauwe beſſen, Blaubeeren, Heidelbeeren.

dat kind heeft blaauwe oogen, das Kind hat blaue Augen.

iemand blaauw en blond ſlaan, jemand braun und blau ſchlagen.

dat is een blaauwen uitvlugt, das iſt eine kahle Entſchuldigung.

die zaak koomt er geweldig blaauw uyt, die Sache kömmt ſehr zur Unzeit; iſt ganz unnütze.

een blaauwe boodſchap, ein leerer, nichtiger Vorwand.

blaauwe bloemetjes, ein närriſches fabelhaftes Geſchwätz; Hiſtörchen; item Liederchen.

zig eene blaauwe ſcheen, een blaauwtje loopen, den Korb bekommen, abſchlägige Antwort bey einem Frauenzimmer erhalten, das man heirathen will; ſich blaue Schienbeine erlaufen; ſich an die Schenkel ſtoßen, daß man blaue Flecken und Schmerzen davon trägt.

't Blaauw, *n.* blaue Farbe; blau.

hemelsblaauw, Himmelblau, Azur.

Blaauwagtig, *adj.* bläulicht, das ins Blaue fällt.

Blaauwen, blaauw verwen, *v. a.* blauen, blau färben.

dat laken is dubbelt geblaauwt, das Tuch iſt zweymal blau gefärbet.

Blaauwerok, Blaauwſpegt, Amandelkrai, eine bunte Art von Spechten; Blauſpecht, Blaurock, Mandelkrähe; er iſt in Holland ſelten, und läßt ſich nur zur Aerntezeit ſehen.

Blaauweſchuit, *f.* Scorbut, Scharbock, der ſich in blauen Flecken an der Haut hervorthut.

Blaauwheid, Blaauwigheid, *f.* blaue Farbe.

blaauwigheid van ſlagen, blaue Brauſchen von Schlägen, Zerquetſchung, Zerſtoßung, Blutrünſtigkeit.

Blaauwſel, *n.* blaue Schmalte, blaue Stärke.

Blaauwverwery, *n.* blau Farbenwerk: iſt zu Schneeberg in Meißen berühmt.

Blaauwvoet, *m.* Blaufuß, eine Art Falken mit blauen Füßen.

Blaazen, *v. a.* blaſen.

Blackviſch, *m.* Blackfiſch, oder Seeſpinne.

Blad, *n.* Blatt in einem Buche und an den Bäumen; eine Lage Papier zu 24 Bogen; bey den Jägern das große Jagd- oder Weidmeſſer, womit ſie das Wild in Stücken ſchneiden und vertheilen; ingleichen das Kupferplättchen, welches in den Orgeln auf den Pfeifen liegt; in der vielfachen Zahl bedeutet es auch in figürlichen Verſtande den Nießbrauch einer Sache.

de bladeren vallen af, die Blätter fallen ab.

hy trekt 'er de bladeren maar af, er zieht davon nur den Nießbrauch.

het blad is gekeert, das Blatt hat ſich gewandt, oder die Sachen haben ein ander Anſehen gewonnen.

het blad is hem geſchooten, das Blättchen iſt ihm geſchoſſen, er iſt in Verlegenheit gerathen.

bladeren van eene boom, van tabak, Baumblätter, Tabacksblätter.

't blad van eenen ſleutel, das Blatt am Schlüſſel, der Bart, Kamm davon.

een boek van blad tot blad doorzien, ein Buch von Blatte zu Blatte durchſehen, durchblättern.
een blad geſlagen goud, of zilver, ein Blatt geſchlagenen Goldes oder Silbers.
't blad van eenen ſcherm, das Blatt, oder Feld einer ſpaniſchen Wand.
blad van eene zaag, ein Sägeblatt.
blad aan een riem (*roer*) Blatt eines Ruders, Ruderblatt.
blad van eene tafel, Blatt eines Tiſches, Tiſchblatt.
Bladerryk, *adj.* blätterreich, belaubt.
Bladers, bladders, blaaren, *pl. f.* Pocken, Kinderblattern.
Bladgoud, *n.* Blättergold.
Bladkoper, *n.* Kupferplatte, Kupferblech.
Bladwyzer, *m.* Regiſter, Blattzeiger.
Bladzyde (van een boek), *f.* Blattſeite eines Buches.
Blaeten, *v. a.* blöcken wie die Schafe; ſ. Blaaten.
Blaffaart, blaffert, *m.* ein Beller, ſtäts bellender Hund; item ein Schreyer, Prahlhans; eine köllniſche Münze, die vier Albus beträgt.
Blaffen, *v. a.* bellen wie ein Hund.
tegen de maan blaffen, gegen den Mond bellen; in die Luft ſtreichen; etwas unnützes thun; ſeinen Groll und feindſeliges Herz gegen einen höhern und mächtigern, durch eitles, ohnmächtiges Beſtreben ihm zu ſchaden, an den Tag legen; an etwas untadelhaften Fehler finden wollen.
Blaffert, *f.* Regiſter der Einnehmer; Einnahmebuch.
Blaffing, *f.* das Bellen.
Blaken, *v. a.* brennen, ſengen, ſ. Blaaken.
de vyanden doen niet dan blaken en de branden, die Feinde thun anders nichts als ſengen und brennen.
Blaker, *m.* Armleuchter, ein platter Leuchter ohne Fuß, mit einem Handgriffe; ein Blacker.
Blank, *f.* Blank, eine ſo genannte geringe Münze, etwa 6 Pfennige; drey Liards, oder 6 Deute, holländiſcher Kupfermünze; in der Verkleinerung een Blankje.
Blank, *adj.* blank, weiß, glänzend; item rein, unſchuldig.
blank zyn, weiß ſeyn; weiße Farbe haben.
een blank geweeten, ein reines Gewiſſen.
Blanketdoos, *f.* Schminkdoſe, Schminkſchächtelgen.
Blanketten, *v. a.* it. *v. n.* ſchminken, mit weißer Schminke anſtreichen; beſchönigen, einen Anſtrich geben.
zy blanket haar alle daagen, ſie ſchminket ſich täglich.
een zaak blanketten, einer Sache einen ſchönen Schein geben, ſie beſchönigen.
Blanketzel, *n.* Schminke, womit das Frauenzimmer ihre Farbe verſchönert.
dat is maar een blanketzel voor dien daad, das iſt nur ein Vorwand, um dieſe That zu verdecken.
Blankheid, *f.* weiße Farbe, die Weiße.
Blanquet, *n.* ein Blanquet; ein weiß Papier mit dem Namen, und bisweilen auch Siegel desjenigen, der es ausſtellet, und einem andern Erlaubniß giebt, hinein zu ſchreiben, was er für gut befindet.
Blare, (ſ. Blaar), eine Blatter oder Blaſe.
Blare, *f.* eine ſchwarze Kuh mit weißer Stirne.
Blaren, *v. a.* blerren, wie eine Kuh.
Blaſen, *v. a.* blaſen, Wind erregen, ſ. Blaaſen.
Blaſoen, *n.* Wapenkunde, Heraldick.
Blaten, *v. a.* blöcken, wie ein Schaf, ſ. Blaaten, Blaeten, Bleeten.
Blaumuzer, eine im Kölniſchen, Kleviſchen und Münſterſchen gangbare Münze.
Blazen, *v. a.* blaſen; Wind erregen, die Luft in Bewegung ſetzen, wehen, buſten; pochen, aufſchneiden, pralen; item den philoſophiſchen Stein ſuchen.
de wind blaaſt ſterk, der Wind bläſt, wehet ſtark.
op een hoorn blazen, in ein Horn blaſen, ſtoßen.
een orgel blazen, die Orgelbälge ziehen, oder treten.
hy blaaſt geweldig, er ſchneidet ſehr auf.
glas blazen, Glas blaſen.
iemand iets in 't oor blazen, einem etwas ins Ohr ſagen; ihm heimlich hinterbringen.
een dam, of ſchyf in 't damſpeel blazen, einen Stein im Damenſpiel ausblaſen, dem andern wegnehmen und auswerfen.
tabak blazen, Taback rauchen.
Blazer, *m.* ein Blaſer; Praler, Pocher, Aufſchneider, Großſprecher; item Einbläſer, der heimlich einhilft.
een glasblazer, ein Glasmacher, *glasblazery*, das Glasmachen; item die Glashütte.
een orgelblazer, ein Orgeltreter.
oorblazer, Ohrenbläſer; der einen viel Böſes zubringt.
Blazing, *f.* das Blaſen.
oorblaazing, *f.* Eingebung, das Eingeben böſer Dinge.
Blazoen, *n.* ein undeutſch Wort; die Wappenkunde, Heraldick, ſ. Blaſoen.
Bleek, *adj.* bleich, blaß.
die juffer is heel bleek, die Jungfer ſieht ſehr blaß aus.

bleek worden van ſchrik, ſchaamte, vor Schrecken, Schaam erblaſſen.
Bleekagtig, *adj.* ein wenig bleich.
Bleekblaauw, *adj.* blaßblau.
Bleeken, *v. a.* bleichen, Leinwand bleichen; *v. n.* erbleichen, erblaſſen.
van bleeken nog van bloezen weeten, weder blaß, noch ſchaamroth werden, ohne Scheu, Schaam und Schande ſeyn, alle Schaam abgeleget haben.
Bleeker, *m.* --kſter, *f.* Bleicher.
Bleekert, *m.* blanker Wein, weißer Wein.
Bleekery, *f.* Bleiche, Bleichplatz.
Bleekgeel, *adj.* blaßgelb, bleichgelb, paille.
Bleekgoud, *n.* ſchlechtes, blaſſes Gold, um den fünften Theil mit Silber vermengt.
Bleekgroen, *adj.* blaßgrün.
Bleekheid, *f.* Bläſſe, Bleichheit.
Bleekrood, *adj.* blaßroth.
Bleekveld, *n.* Bleichplan, Bleiche, Bleichplatz.
Bleekzugt, *f.* Bleichſucht, eine Krankheit; *chloroſis.*
Bleeten, *v. a.* blöcken, wird von Schafen geſaget.
Bleeting, *f.* das Blöcken der Schafe.
Blei, *f.* ein Weißfiſch.
Bleik, *f.* Bleiche, Bleichplatz, Bleichplan, wo man Wachs oder Linnen bleichet.
het linnen is er op den bleik, das linnen Zeug iſt auf der Bleiche.
Bleikaart, *m.* Bleichert, eine Gattung rothen Weins.
Bleiken, *v. a.* & *n.* bleichen, auf dem Graſe weiß werden, oder machen.
linnen goed of waſch bleiken, Leinwand, Wachs bleichen.
het Bleiken, *n.* das Bleichen, die Handlung ſelbſt, da man durch Begießen die Leinwand zur Weiße bringt.
Bleiker, *m.* Bleicher, --kſter, *f.* Bleicherinn.
Bleikerye, *f.* die Bleiche, Ort, wo man bleichet.
Bleikgeld, *n.* Bleichgeld, Bleicherlohn.
Bleikhof, *m.* Bleichgarten, Bleichhof.
te Haarlem zyn veel bleikeryen, zu Harlem giebts viel Leinwandsbleichen.
Bleikplaats, *m.* der Bleichplatz.
Bleikveld, *n.* Bleichgarten, Bleichwieſe.
Blein, *f.* eine Blatter, kleine Blaſe auf der Haut.
Bleintrekkend, *adj.* blaſenziehend.
een bleintrekkende pleiſter, ein blaſenziehendes Pflaſter.
Blek, blik, *n.* Blech, eiſern Blech; item ein jedes dünnes und breit geſchlagenes Metall.
vertint blek, onvertint blek, verzinntes, weißes Blech; unverzinntes, ſchwarzes Blech.
Blek, Blik, *adj.* blechern, von Bleche.
een blekke lamp, lantaarn, eine blecherne Lampe, Laterne.
Blekhout, *n.* abgeſcheeltes Holz.
Blekken, *v. a.* die Rinde oder Borke von den Bäumen abſcheelen.
't Blekslaan, *n.* das Klämpnerhandwerk, Klipperhandwerk.
die jong is op 't blekſlaan, der Junge lernt das Klipperhandwerk.
Blekslager, Blikslager, *m.* Blechſchlager, Flaſchner, Klämpner, Klipper, Blechſchmidt.
Bles, Bleſſe, *f.* ein weißes Zeichen, eine Streiſe auf der Stirne eines Pferdes; item die Haare, die dem Pferde über die Stirne herabhängen; item die Haarlocken.
Bles, blespaard, *m.* ein Pferd, das an der Stirne einen weißen Streifen hat.
Blet, *n.* Tiſchblatt.
blet van een ſchup, das Breite einer Schüppe oder Schaufel.
Bleumourant, hellblau, blümerant; iſt ein franzöſiſches Wort.
Bley, oder Bliek, *f.* Weißfiſch.
Blik, *n.* Blech; Eiſenblech.
Blik, *m.* der Laden vor ein Glasfenſter; item der Blick; Augenblick; das Wetterleuchten.
Blikaars, bliknaars, blikkenaars, *m.* der Wolf; die Aufreibung der Haut, vom Reiten oder Gehen.
den blikaars ryden, ſich den Wolf reiten.
Blikhamer, *m.* Blechhammer, Oerter wo das Blech geſchlagen wird.
Blikken, *n. plur.* Augenlieder, Augen; *n.* im Seeweſen bedeutet es die Nothfeuer, die man machet, um ein Zeichen zu geben.
Blikken, *v. n.* ſcheinen, ſchimmern, blinken, glänzen, funkeln; item wenn das geſchlagene Silber, ehe es hell wird, mit weißen Blumen überläuft.
Blikking, *f.* der Blick, das Aufſchlagen der Augen.
Blikmeeſter, *m.* Blechmeiſter, heißt der vornehmſte Arbeiter auf einem Blechhammer.
Blikmunt, *f.* Blechmünze, Bracteaten.
Blikoogen, *n. plur.* blitzende Augen.
Bliktand, *m.* Bleckzahn, der außerhalb dem Munde heraus ſteht.
Bliktanden, *v. a.* die Zähne blecken, die Zähne immer weiſen.
Blikvuuren, *v. n.* Nothfeuer machen, um Hülfe zu bekommen.

Blikzem, Blixem, *m.* der Blitz, Wetterſtral, das Wetterleuchten.

dat ſchip zeilt als een blikzem, das Schiff ſeegelt ſehr ſchnell.

de vatikaanſche blikzem, der päbſtiſche Bann.

dat is als een blikzem voorby gegaan, das iſt wie der Blitz vorbey.

Blikzemen, Blixemen, *v. n.* blitzen; einen Wetterſtral ſchießen.

het blikzemt, en het dondert, es blitzet und donnert.

de reuzen zyn door Jupiter geblikzemt, die Rieſen ſind von Jupiters Blitze niedergeſchlagen.

Blikzemſlag, *m.* Blitzſchlag; Wetterſtral.

Blikzemſteen, blixemſteen, *m.* Donnerkeul, Donnerſtein.

Blikzemſtraal, *m.* Blitzſtral, Donnerſchlag.

Blikzemvuur, *n.* das Feuer des Blitzes.

Blikzilver, *n.* Blickſilber, iſt der Kuchen, ſo vom Treibheerde genommen, und noch nicht gebrannt iſt.

Blind, *adj.* blind, der nicht ſehen kann; item unwiſſend, unerfahren.

een blind geboornen, ein Blindgebohrner.

blind in geeſtelyke dingen zyn, in geiſtlichen Dingen unerfahren ſeyn.

blinde leidslieden, unwiſſende, blinde Leiter, Führer.

blinde raa, die Raa von einem oder dem andern Boegſprietſeegel.

een blinde ſtraat, eine blinde Gaſſe, ohne Ausgang, ein Sack.

een blinde muur, eine blinde Mauer, darinn nämlich kein Fenſter oder Ausſicht iſt.

een blinde zaak, eine Sache, da man nicht daraus klug werden kann.

in 't land der blinden is den eenoog koning, unter den Blinden iſt der Einäugige König; unter einem großen Haufen dummer Leute iſt der nur ein wenig Kluge angeſehen.

die liefde is een blinde drift, die Liebe iſt ein blinder Trieb.

hy ſchreeuwt als een blinden die zyn ſtok verlooren heeft, er ſchreyet als ein Blinder, dem ſein Leiter entlaufen iſt, oder, dem ſein Stock von handen gekommen iſt.

hy oordeelt 'er van, als een blinden van de verwen, er urtheilet hiervon, als der Blinde von der Farbe.

Blind, *adv.* blindlings, ohne Wiſſenſchaft und Ueberlegung.

in een zaak blind toeloopen, blindlings in einer Sache verfahren, blind zu laufen.

Blind, *f.* & *n.* das kleine und große Boegſprietſeegel. Beyde werden zuſammen Blinde genannt, weil dadurch die Ausſicht ſehr gehemmet wird; item ein Laden vor Glasfenſter, Fenſterladen; Klappe.

het groote, onderſte blind, das große untere Boegſprietſeegel.

klein blind, booven blind, das kleine obere Boegſprietſeegel.

Blindagtig, *adj.* blodſichtig, der wenig oder gar nicht weit ſehen kann.

Blindagtigheid, *f.* blodes Geſichte.

Blinde, *m. plur.* Blinde, ſind ſolche Leute, welche die Officiers, indem ihre Compagnien nicht voll ſind, unter die Soldaten ſtecken, und ſie mit die Muſterung paßiren laſſen, ob ſie gleich kein angeworbenes Volk ſind; auf der Poſt, die nicht bezahlet haben; in der Kriegskunſt eine hölzerne bedeckte Bruſtwehr für die Arbeiter.

Blindeling, blindelings, *adv.* blindlings, unbedachtſam, unbeſonnen.

blindelings ergens in te werk gaan, blindlings in etwas verfahren.

Blindeman, *m.* ein blinder Mann, ein Blinder.

blindemannetje ſpeelen, blinde Kuh ſpielen.

Blinden, *v. a.* bleuden, verbleuden; die Augen zubinden.

Blinden, blindewand, heißt in der Baukunſt, wenn keine Oeffnung für die Thüren und Fenſter gemacht wird.

Blindeſteng, *f.* Blindſtange, oder die Stange, woran die Boegſprietſeegel ſind.

Blindheid, *f.* Blindheit; item Unwiſſenheit.

de heydenen zitten in groote blindheit, die Heyden ſind in großer Unwiſſenheit.

Blindhokken, *v. a.* etwas vor die Augen binden; item betrügen, verführen.

Blindhokking, *f.* Betrug, Hintergehung, Falſchheit.

Blinding, *f.* das Verbinden der Augen.

Blindkogel, *f.* Dampfkugel, Rauchkugel, iſt eine Art von Feuerkugeln, wordurch ein Platz verfinſtert wird: wenn man in den Belagerungen bey heller Nacht, die Luft verdunkeln will.

Blindling, *m.* eine Art von Baſtardhunden, welcher von zwo verſchiedenen Raſſen gezeuget wird; Blendling.

Blindmaaken, *v. a.* blind machen, des Geſichts berauben, blenden.

Blindſchieten, *v. a.* blind ſchießen, nennen die Conſtablers wenn ſie das Geſchütze nur mit Pulver, ohne Kugeln laden.

Blindſlang, *f.* Blindſchleiche, eine Art kleiner Schlangen.

Blindſlot, *n.* Blindſchloß.

Blinken, *v. n.* blinken, glänzen, funkeln, ſchimmern.
't is niet allemal goud wat er blinkt, es iſt nicht alles Gold was gleißet.
Blinkend, *adj.* blinkend, glänzend, funkelnd.
de blinkende ſterren, die glänzenden Sterne.
Blinking, *f.* Glanz, Schein, Schimmer.
Blixem, *m.* der Blitz.
Bloed, *n.* Blut, Geblüte; Abkunft, Geburt; item *m.* ein unnützer garſtiger Menſch.
de omloop van 't bloed, der Kreislauf des Geblütes.
goed bloed kan niet leugen, redlich Blut kann nicht lügen.
Abdolonymus was van koninglyken bloed afkomſtig, Abdolonymus war von königlichem Herkommen.
uit edel bloed geſproten, adlicher Abkunft ſeyn.
't is een dronken bloed, es iſt ein verſoffener Menſch.
een goedhartigen bloed, een jong bloed, ein gutherziger, ein junger Menſch; junges Blut.
't bloed kruipt daar 't niet gaan kan, die Gewalt des Geblütes äußert ſich immer auf einige Weiſe; man ſchmiegt ſich, wo man nicht gerade gehen kann; man läßt ſich manches gefallen, wenn man es nicht ändern kann.
de prinſſen van den bloede, Prinzen vom Geblüte, von königlicher Abkunft.
in koelen bloede, bey kaltem Blute, mit gutem Vorbedacht.
iemand in koelen bloede vermoorden, jemand bey kalten Blute, mit Wiſſen und Willen umbringen.
Bloed! *excl.* iſt eine Art von Ausrufung.
Bloedader, *f.* Blutader.
Bloedagaat, *m.* ein Agathſtein voller rothen Adern, Blutagath.
Bloedagtig, *adj.* ein wenig blutig, oder das beynahe wie Blut ausſieht.
Bloedbad, *n.* Blutbad, Blutvergießen, Gemetzel.
Bloedbeuling, *m.* Blutwurſt; ein einfältiger unnützer Menſch, ein armer Tropf.
Bloeddorſtig, *adj.* blutdürſtig, grauſam; wild, aufgebracht.
een bloeddorſtigen menſch, ein blutgieriger Menſch.
Bloeddorſtigheid, *f.* Blutdurſt, Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit.
Bloedegel, *m.* Blutigel, Blutſauger.
Bloedeloos, *adj.* blutlos, ohne Blut.
een bloedeloos diertje, ein blutloſes Thierchen, ein Inſect, Gewürme.

Bloeden, *v. n.* bluten, Blut laſſen, Ader laſſen; Strafe leiden, büßen.
uit de neus bloeden, Naſenbluten haben.
de wond bloedt nog, die Sache iſt noch im friſchen Andenken, die Wunde blutet noch.
hy moeſt luſtig in de beurs bloeden, man hat ihm den Beutel wacker gefeget; er mußte rechtſchaffen in die Büchſe blaſen.
Bloederz, *n.* Bluterzt, Rothgüldenerzt.
Bloedgang, *f.* Blutgang, Blutfluß, rothe Ruhr.
Bloedgetuige, *m.* & *f.* Blutzeuge, Märtyrer, von welcher Art er auch immer ſeyn mag.
Bloedgierig, *adj.* blutgierig, blutdürſtig.
Bloedgras, bloedkruyt, *n.* bloedwortel, *f.* Tormentilla, ein Kraut, das das Blut ſtillet.
Bloedhond, *m.* engliſche Dogge, Bluthund; item ein blutdürſtiger Tyranne.
Bloedhoud, *n.* Blutholz, ein hochrothes Holz aus Amerika.
Bloedje, *n.* ein armes, unſchuldiges, einfältiges Kind. Eine gemeine Redensart.
Bloedig, *adj.* blutig, voll Blut, wobey es viel Blut ſetzt.
een bloedig gevegt, ein blutiges Treffen.
Bloeding, *f.* das Blutlaſſen; das Bluten, der Abgang des Blutes.
Bloedkoraal, *n.* rothe Koralle.
Bloedkruid, *n.* Wegtritt, Wegegras, Tenngras, Blutkraut.
Bloed laaten, *v. a.* Ader laſſen, Blut weglaſſen.
Bloedlaauw, *adj.* lau wie Blut, das mit dem Blute gleiche Wärme hat.
Bloedlamp, *f.* Blutlampe, Lebenskerze; eine aus dem Blute eines Menſchen verfertigte chymiſche Lampe, die den Zuſtand ſeiner Geſundheit, ja gar ſeine Todesſtunde anzeigen ſoll.
Bloedloop, *m.* Blutfluß, rothe Ruhr.
Bloed plengen, *v. a.* Blut vergießen, Blut ausſtürzen.
Bloedraad, *m.* Blutgerichte, Inquiſition in Spanien, Italien ꝛc.
Bloedregt, *n.* hoch-noth-peinliches Halsgerichte, Criminalgerichte.
Bloedregter, *m.* Blutrichter; ein Mitglied der Inquiſition.
Bloedrood, *adj.* blutroth; was die Blutfarbe hat.
Bloedryk, *adj.* blutreich, voll Bluts, das viel Blut hat.
Bloedſchand, bloedſchande, *f.* Blutſchande; fleiſchliche Vermiſchung mit Blutsverwandten.
bloedſchande pleegen, Blutſchande begehen.
Bloedſchandig, *adj.* blutſchänderiſch.

bloedſchandige vereeniging, mit Blutſchande verknüpfte fleiſchliche Beywohnung.
Bloedſchender, *m.* —dſter, *f.* Blutſchänder.
Bloedſchending, *f.* Blutſchändung, Begehung einer Blutſchande.
Bloedſchryver, *m.* Blutſchreiber; ein Geheimſchreiber, der bey Criminalſachen gebrauchet wird.
Bloedſchuld, *f.* Blutſchuld; Criminalverbrechen, Mannſchlag.
Bloedſchuldig, *adj.* des Todes ſchuldig; eines Todverbrechens ſchuldig.
Bloedſpouwen, bloeſpuwen, *v. a.* Blut ſpeyen.
Bloedſpouwing, *f.* das Blutauswerfen, Blutſpeyen.
Bloedſteen, *m.* Blutſtein, *Haematites.*
't Bloedſtelpen, *v. a.* das Blutſtillen.
Bloedſtorten, *v. a.* einen Blutſturz bekommen, häufig Blut auswerfen, ſpeyen; item Blutvergießen.
Bloedſtorting, *f.* Blutſtürzung; ingleichen das Blutvergießen.
Bloedſuyger, *m.* Blutſauger, Blutigel.
Bloedvergieten, *v. a.* Blutvergießen.
Bloedverwant, *m.* Blutsfreund, Blutsverwandter.
Bloedverwantſchap, *f.* Blutsfreundſchaft.
Bloedverwig, *adj.* blutfärbig, von Farbe wie Blut.
Bloedvin, bloedvinne, *f.* Blutſchwär, Blutgeſchwulſt.
Bloedvink, *m.* Blutfink; eine Art Vögel, Rothbruſt, Rothkehlchen.
Bloedvlag, *f.* Blutfahne, Blutflagge, die man ausſteckt, um das Zeichen zum Treffen zu geben.
Bloedvloed, *f.* Blutfluß, Blutgang.
Bloedvoogt, *m.* Blutrichter, ein Richter in peinlichen Sachen.
Bloedvriend, *m.* ndin, *f.* Blutsfreund, Blutsverwandter.
Bloedvriendſchap, *f.* Blutsfreundſchaft.
Bloedworſt, *f.* Blutwurſt, Schweißwurſt.
Bloedzugt, *f.* Blutdurſt, Gierigkeit nach Blute.
Bloetzugtig, *adj.* blutdürſtig.
Bloedzuiger, *m.* Blutigel; item ein blutdürſtiger Menſch.
Bloedzweer, *m.* Blutſchwär, Blutgeſchwulſt.
Bloei, *f.* Blüthe eines Baumes; item Kraft, Schönheit, Blüthe der Jahre.
al 't geboomte ſtaat in zyn bloei, die Bäume ſtehen alle in voller Blüthe.
by ſtierf in de bloei zyner jaaren, er ſtarb in der Blüthe ſeiner Jahre.
de koophandel is daar in bloei, die Kaufmannſchaft blühet daſelbſt.

't Bloeien, *v. n.* das Blühen.
het groeien en bloeien van (*als*, *by voorbeeld*, *van de koopmanſchap*), das Grünen und Blühen von = = dieſem oder jenem. Iſt in Holland bey Tiſche eine gemeine Geſundheit; als z. E. das Grünen und Blühen des Kaufhandels, ſ. Bloeyen.
Bloeimaand, *m.* der Maymonath.
Bloeiſel, bloeizel, *n.* Blüthe.
Bloeityd, *f.* Blühezeit.
Bloem, blom, *f.* Blume, Blüthe; der Kern, das Beſte; das feinſte Mehl; item beym Silber, wenn es blickt; bey den Färbern, wenn der Indigo aufwallet, und einen ſchönen blauen Schaum giebt; bey den Weibern, die monathliche Zeit; bey den Scheidekünſtlern das Sublimat.
de fynſte bloem uit het meel ziften, das feinſte Mehl durchſieben; die feinſte Blume durchſieben, abſondern.
de bloem van den adel, *van de borgerye*, der Kern, die beſten, angeſehenſten, vornehmſten vom Adel, von der Bürgerſchaft.
Hiervon kommen die zuſammengeſetzten Wörter: *beteuniebloem*, *betoniebloem*, Betonien; *boterbloem*, Butterblume; *camillebloem*, Kamillen; *crocusbloem*, Safranblume; *diſtelbloem*, Diſtel; *gansbloem*, Gänſeblume; *granaatbloem*, Granatblüthe; *korenbloem*, Kornblume; *meelbloem*, das feinſte Mehl; *meibloem*, Mayblume; *nagelbloem*, Nägelein; *oranjebloem*, Oranienblüthe; *pinxterbloem*, Pfingſtroſe; *ſaffraanbloem*, Safranblüthe; *ſleutelbloem*, Schlüſſelblume, Himmelſchlüſſel; *waterbloem*, Waſſerblume; *zomerbloem*, Sommerblume u. ſ. w.
Bloembed, *n.* Blumbet, Muſterordnung.
Bloembiezen, *m.* eine Art von Rohr, oder Binſen, *butomus.*
Bloemen, *v. n.* blühen, in der Blüthe ſtehen.
verbloemen, verblühen.
Bloemerant, *adj.* hellblau, blümerant.
Bloemgodinne *f.* Blumengöttinn, Flora.
Bloemhof, *m.* Blumengarten.
Bloemiſt, *m.* Liebhaber der Blumen, Blumiſte, Blumenbauer, Blumenkrämer.
Bloemken, *n.* ein Blümgen.
Bloemkool, *f.* Blumenkohl.
Bloemkrans, bloemekrans, *f.* Blumenkranz.
Bloemmaand, *m.* Maymond, Wonnemond.
Bloemmarkt, *f.* Blumenmarkt.
Bloempap, *f.* Brey aus dem beſten Mehle und Milch.
Bloemperk, *n.* Blumenbette, Muſterordnung;

nung; der Vorplatz im Garten; item Blumenbete.
bloemperken van palm gemaakt, der Vorplatz im Garten, mit Buchsbaum beſetzet.
Bloempot, *f.* Blumentopf, Krug.
Bloemried, *n.* indianiſches Reiß; *canna indica.*
Bloemryk, *adj.* blumenreich, mit Blumen bedeckt.
Bloemſchilder, *m.* Blumenmaler; einer der im Blumenmalen ſtark iſt.
Bloemſtuk, *n.* Blumengemälde, Blumenſtück.
Bloemtuin, *m.* Blumengarten, Luſtgarten.
Bloemtyd, *f.* Blumenzeit; der Frühling.
Bloemwerk, *n.* Blumenwerk; ein Werk mit Blumen geziert; item alles was das Pflanzen und Aufkommen der Blumen angeht; bedeutet auch in der Bildſchneiderkunſt das Blumen- und Rankenwerk.
Bloemzeef, *f.* Sieb, den Kern des Mehles durchzuſieben.
Bloeſem, bloeſſem, *f.* Blüthe.
de bloeſſem valt af, die Blüthe fällt ab.
Bloeyen, *v. n.* blühen, Blüthe tragen, in der Blüthe ſtehen; im Aufnehmen ſeyn.
de geleerdheid bloeit in de Nederlande, die Gelehrſamkeit iſt in den Niederlanden im Aufnehmen.
uwen dogter doet niet als groeyen, en bloeyen, eure Tochter grünet und blühet.
Bloeyend, *adj.* blühend, wachſend, das in der Blüthe ſteht.
de bloeyende jaaren, die Jugend, die beſten Jahre.
een bloeyend gemeenebeſt, ein blühender Staat.
Blok, *n.* Block, Stock, Klotz, grobes unförmliches Stück Holz, ein Stamm ohne Zweige; ungeſchickter Menſch.
marmere, ſteene, houte blok, marmorner, ſteinerner, hölzerner Block, ein unbearbeitetes grobes Stück Holz, oder Marmor, ſo wie es aus den Steinbrüchen kömmt.
een blok loot of tin, ein großer mächtiger Klumpen in gewiſſe Formen gegoſſenes Bleyes oder Zinnes, wenn man ſie den Kaufleuten verhandelt.
vleesbouwersblok, Hauklotz, Hackſtock.
blok dat de gevangen en de paarden aan het been hebben, om niet door te gaan, Klotz, Stock den die Gefangenen und Pferde an Füßen haben, daß ſie nicht weglaufen.
een blok aan 't been hebben, gefangen ſeyn, im Stocke ſitzen.
zy is zoo ongevoelig als een blok, ſie iſt ſo unempfindlich als ein Stück Holz.
zy ſprak niet meer als een blok, ſie redete kein Wort; davon kömmt das Wort: holblokk, holblokken, hölzerne Schuhe, die in Holland vom gemeinen Volke ſehr ſtark getragen werden.
Blokhuis, *n.* Blockhaus; ein Fort, eine feſte Wehre, welche den Eingang zum Hafen beſchützet.
Blokieverig, *adj.* ämſig, fleißig, ſtätig, einer, der zu Bloche ſitzt.
Blokkade, *f.* Einſchließung, Sperrung einer Stadt, Blockade.
Blokkeeren, *v. a.* ſperren, blockiren.
Blokkeering, *f.* Sperrung, Einſchließung.
Blokkemaker, *m.* Rollenmacher, ein Handwerker, der die hölzernen Rollen und Kloben machet.
Blokken, *v. a.* abhauen, die Aeſte vom Stamme abkappen; verminken; ſtäts zu Hauſe ſitzen; zu Bloche ſitzen, ämſig über einer Sache ſeyn, fleißig ſtudiren; item von Falken, wenn er, nachdem er ein Rebhuhn aufgetrieben, ſich auf einen Baum bequem lagert, ſo daß er ſeine Beute im Geſichte haben kann, darauf er dann fleißig Acht hat, und ſolche nicht aus den Augen läßt.
hy blokt te veel, er arbeitet zu viel; er hängt dem Studiren zu ſehr nach.
Blokker, *m.* --kſter, *f.* einer der ſtäts über den Büchern ſitzt; ein Menſch, der immer ſitzt.
Blokking, *f.* Fleiß, die Aemſigkeit, Stätigkeit.
Blokland, *n.* ein mit Wällen und Gräben eingeſchloſſenes verwahrtes Land.
Blokmaker, *m.* Rollen- Klobenmacher.
Blokmortier, *m.* Blockmörſer.
Bloknaad, *f.* eine gewiſſe platte Naht im nähen.
Blokpype, *f.* Blockpfeife, die nämlich nicht wie andere Flöten aus einander genommen werden kann.
Bloktin, *n.* engliſches Zinn.
Blom, *m.* Blume, ſ. Bloem.
Blond, blont, *adj.* blond, blaß, oder goldgelbe; item bleichblau.
blond hair, blonde pruik, blondes Haar, eine blonde Perrüke.
een blond man, einer der gelbe oder weißliche Haare hat.
eene blonde vrouw, eine Blondine.
iemand blond en blaauw ſlaan, einen braun und blau ſchlagen.
Blondheid, *f.* gelbliche Farbe.
Blontje, *n.* Blondingen, ein Mädgen ſo blondes Haar hat; iſt ein niedriges Wort.

Bloo,

Bloo, bloode, bloi, bloy, *adj.* blöde, furchtſam, verzagt, ohne Herz, feige.
't is een bloo menſch, es iſt ein verzagter Kerl, eine feige Memme.
Bloodaart, *m.* ein verzagter feiger Menſch.
Blooheid, bloyheid, *f.* Blödigkeit, Furcht, Feigherzigkeit.
Bloohertig, *adj.* blöde, verzagt, feige.
Bloohertigheid, *f.* Furchtſamkeit, Verzagtheit.
Bloolyk, *adv.* blöde, ſchüchtern, furchtſam.
Bloos, *n.* Erröthung, Schamhaftigkeit.
Bloot, *adj.* bloß, entblößt, aufgedeckt, nackend; aufrichtig, lauter.
bloote borſten, een blooten boezem, entblößte Bruſt; nackte Bruſt.
met de billen bloot leggen, mit dem Hintern bloß ſeyn, nichts auf dem Leibe haben, elend gekleidet gehen.
een bloote muur, eine unberapte, unübertünchte Mauer.
een bloot mes, ein bloßes Meſſer.
een bloot zwaart, ein bloßer Degen.
zig bloot geeven, ſtellen, ſich bloß geben; ſich herauslaſſen, ſeine Fehler entdecken.
zig aan 't gevaar bloot ſtellen, ſich in Gefahr begeben.
de bloote waarheid zeggen, die lautere Wahrheit, rund heraus ſagen.
Blootelyk, *adv.* unbemäntelt, bloß, unverholen.
hy zegt dat daar zoo blootelyk heene, er ſaget das rund heraus, aus gutem Herzen.
Blooten, *v. a.* blößen, entblößen, von etwas bloß machen.
vellen blooten, die Haare von einem Felle abſcheeren, oder abſchaben.
Blooter, *m.* Gärber, Weißgärber.
Blootheid, *f.* Blöße, Nacktheit.
Blootshoofds, *adv.* mit bloßem, unbedecktem Haupte, barhaupts.
iemand blootshofds aanſpreeken, einen mit dem Hute in der Hand anreden.
Blootsvoets, *adv.* barfuß, mit bloßen Füßen.
Bloozen, *v. n.* erröthen, im Geſichte roth werden, ſchamroth werden.
zy weet van geen bleeken nog bloozen, ſie iſt aufs äußerſte unverſchämt, Schaam und Schande iſt bey ihr verlohren.
Bloozend, *adj.* roth, roſenroth im Geſichte.
bloozende verwe van 't aangezigt, rothe Geſichtsfarbe.
bloozende wangen hebben, rothe Wangen haben.
Bloozendheid, *f.* Röthe im Geſichte.
Blos, *f.* Röthe, Schamröthe.
toen kreeg zy eene blos, ſie erröthete darüber.
iemand eene blos aanjaagen, einem eine Schamröthe abjagen.
Blouw, *adj.* blau, ſ. Blaauw.
Blouwel, *n.* eine Hanf= oder Flachsbreche.
Blouwen, *v. a.* Flachs brechen.
Bluſpot, *m.* ein Dämpftopf, darinne man glühende Kohlen auslöſchet, erdämpfet.
Bluſſchen, bluſſen, *v. a.* löſchen, auslöſchen; ſtillen.
een brand, een vuur bluſſchen, einen Brand, eine Feuersbrunſt löſchen.
kalk bluſſchen, Kalk löſchen,
zyn dorſt bluſſchen, den Durſt löſchen.
zyn brand bluſſchen, ſeine Leidenſchaften ſtillen, ſeinen Muth kühlen.
Bluſſchgereedſchap, *n.* Brandlöſchzeug; alle Geräthſchaft zum Feuerlöſchen.
Bluſſing, *f.* Löſchung einer Feuersbrunſt; Stillung ſeiner Begierden.
Bluts, *f.* Beule vom Stoßen; Buckel, Hocker, Brauſche.
hy ſtiet zig eene bluts in 't hoofd, er ſtieß ſich eine Beule oder Brauſche am Kopfe.
Bluts, *adj.* & *adv.* kahl, leer, der durchs Spiel alles verlohren hat.
Blutskoorts, *f.* das Scharlachfieber, Fleckfieber.
Blutzen, *v. a.* quetſchen, Beulen ſtoßen.
die appelen zyn geblutſt, die Aepfel ſind teige, gequetſcht.
Blutzing, *f.* Quetſchung, das Zerſtoßen.
Bly, blyde, *adj.* frölich, froh, freudig; friſch, lebhaft.
een bly gelaat, eine fröliche Mine.
blyde kleur, friſche Farbe.
zeer blyde zyn, ſehr frölich, aufgeweckt, munter, luſtig ſeyn.
Blydelyk, *adv.* frölich, freudig.
god blydelyk danken, Gott mit frohem Herzen danken.
wy wierden er blydelyk ontfangen, wir waren ſehr willkommen.
Blydſchap, *f.* Frölichkeit, Freudigkeit, Freude, Munterkeit.
dat verwekte groote blydſchap onder 't volk, das verurſachte große Freude unterm Volke.
Blyeindend treurſpel, *n.* ein luſtiges Trauerſpiel, Tragikomödie.
Blygeeſtig, blymoedig, *adj.* frohmüthig, freudig, wohl aufgeräumt.
Blygeeſtigheid, *f.* Frölichkeit, Freudigkeit des Herzens.
Blyheid, *f.* Freude, Frölichkeit.
vryheid, blyheid, Freyheit macht Freude, bey der Freyheit pflegt man gerne gutes Muthes zu ſeyn; ein Sprichw.
Blyk, *n.* Schein, Beweis, Kennzeichen, Merkmaal.

is dat

is dat niet blyks genoeg? iſt das nicht Beweiſes genug?

Blykbaar, blykelyk, *adj.* offenbar, ſcheinbar, klar.

dat is een blykbaare waarheid, das iſt eine augenſcheinliche Wahrheit.

Blykelyk, blykelyken, *adv.* augenſcheinlich.

Blyken, *v. n.* ſcheinen, offenbar ſeyn; ſich zeigen.

dat blykt zoo klar als den dag, das iſt ſo klar wie die Sonne.

dat blykt my heel anders, das deucht mir ganz anders.

't blykt wel, dat &c. es ſcheint wohl, daß ꝛc.

het zal blyken dat ik de waarheid zegge, es wird ſich zeigen, daß ich wahr rede.

niets laaten blyken, nichts merken laſſen.

doen blyken, erweiſen, darthun.

Blyking, *f.* die Sichtbarheit, Augenſcheinlichkeit.

Blymoedig, *adj.* frohmüthig, freudig, frölich.

Blyſchap, *f.* Freude, froher Muth, Luſt und Munterkeit.

blyſchap betoonen, ſich luſtig und gutes Muths anlaſſen.

Blyſpel, *n.* Luſtſpiel, Komödie.

Blyven, *v. n.* bleiben, verbleiben, verziehen, verweilen; todt bleiben, auf der Stelle liegen bleiben, untergehen, umkommen, zu Grunde gehen.

dat gebruik is gebleven tot nu toe, die Gewohnheit iſt bis itzt geblieben.

men bepraatte hem dat hy blyven zoude, man überredete ihn zu bleiben.

ergens met de kleeren aan blyven hangen, mit den Kleidern woran hängen bleiben.

aan een koop blyven hangen, beym Worte gehalten werden.

aan eene gewoonte blyven hangen, an einer Gewohnheit bekleben.

by zyn word blyven, ſein Wort halten.

ik zal 't daar niet by laaten blyven, ich werde es nicht darbey bewenden laſſen.

't ſchip is gebleven, das Schiff iſt untergegangen.

hy bleef in de veldſlag, er blieb in der Schlacht.

daar bleefen er tien duizend man op de plaats, es blieben 10000 Mann auf dem Platze.

in de zonde blyven, in der Sünde beharren.

blyven doet beklyven, bleiben macht bekleiben; um glücklich zu werden muß man an einem Orte bleiben.

ik ben hem niets ſchuldig gebleven, ich bin ihm nichts ſchuldig geblieben.

blyven woonen, wohnen bleiben.

Blywaag, *f.* Bleywage, Richtſchnur.

Blywit, *n.* Bleyweiß.

Bobbel, *m.* Blaſe auf dem Waſſer, Waſſerblaſe.

Bobbelen, *v. a.* Blaſen aufwerfen, ſieden; item durch Blaſen vergehen, ausdünſten.

Bobbeling, *f.* Aufwallung, Sieden.

Boberellen, *f. plur.* Boberellen, Judenkirſchen.

Bobyn, *f.* eine Spule, zum Garn- oder Seidenſpulen.

Bocaal, *m.* Bächer, Bokaal.

Bochchel, bogchel, *m.* Buckel; Beule; Hocker.

zy heeft een bogchel, ſie iſt bucklicht.

luſtig op zyn bogchel krygen, derbe Prügel bekommen.

Bochchelaar, *m.* --rſter, *f.* Bucklichter, einer der einen Buckel hat.

Bochchelen, *v. a.* hart und ſchwer arbeiten; eifrig über der Arbeit ſeyn, büffeln.

Bochchelmannetje, *n.* ein bucklicht Männchen.

Bochcheltje, *n.* ein kleiner Buckel.

Bod, *n.* Geboth im Dingen, Kaufen oder Feilſchen.

ik heb het hoogſte bod, ich habe das höchſte Geboth.

zyn bod verbeeteren, mehr biethen, zulegen.

Bode, *m.* Bothe; Dienſtbothe; item der Befehl, den man durch einen Bothen erhält.

koopmansbode, ſtaatenboden, Kaufmannsbothe, der Staaten ihre Bothen, Frohnbothen.

hy kreeg een bode dat hy vertrekken moeſt, er bekam Befehl ſich hinweg zu begeben. Davon kommen *dienſtbode*, Dienſtbothe; *godsbode*, Gottesbothe; *poſtbode*, Poſtbothe; *ſtadsbode*, Stadtbothe u. ſ. w.

Bodeampt, *n.* Bothenamt.

een bodeampt vergeeven, einen Bothen ſetzen, wählen.

Bodem, *m.* Boden, das unterſte einer Sache; item Land, liegender Grund; item der innerſte Theil eines Hauſes, der Ort, wo Uebungen im Tanzen und Fechten vorgenommen werden.

de bodem van 't ſchip, der Kiel des Schiffes.

de bodem van een vat, der Faßboden.

de bodem inſlaan, den Boden entzwey ſchlagen.

de bodem der zee, der Grund des Meeres.

de vyand lag op onzen bodem, der Feind lag auf unſerm Grund und Boden.

de aardbodem, der Erdboden.

op een effen bodem zyn, nichts mehr ſchuldig ſeyn.

het vaatje op den bodem zetten, das Faß rein austrinken.

Bodemcyns, *m.* Grundzins.

Bodemerye, *f.* Bodmerey, Intereſſe das man

man von den Waaren eines Schiffes genießet; item das Geld, welches der Schiffer zum Kalfatren des Schiffes aufgenommen.

Bodemfries, *m.* Bodenfries, die Zierrath eines Geſchützes unten am Obertheile.

Bodemſteen, *m.* der untre unbewegliche Mühlſtein.

Bodenbrood, *n.* Bothenlohn; item das Geſchenk, welches man einem frölichen Bothſchafter giebt; Brodt für die Dienſtbothen.

Bodenloon, *n.* Bothenlohn.

Bodinne, *f.* Bothenfrau, Briefträgerinn.

Bodſchap, *f.* Bothſchaft, mündlicher Befehl, um auszurichten.

onze lieven vrouwen bodſchap, Mariä Verkündigung.

Bodſchappen, *v. a.* eine Botſchaft verrichten oder ausrichten.

Boe, wird in der Redensart gebraucht: *hy zei nog boe nog ba*, er redete kein Wort, er blieb ſtumm.

Boedel, boël, boôl, *m.* Erbſchaft, Verlaſſenſchaft, Erbgut, Erbfolge.

den boedel aanvaarden, die Erbſchaft antreten, übernehmen.

den boedel met de voet ſtooten, die Erbſchaft von ſich ſtoßen, nicht annehmen, ſich davon losſagen.

deſolate of inſolvente boedel, eine Erbſchaft die nicht zureicht, die Schulden zu bezahlen.

Boedelhouder, *m.* --dſter, *f.* der ſeine Frau (oder die ihren Mann) überlebet, und in den Güthern ſitzen bleibt.

Boedelhuis, boëlhuis, *n.* Erbhaus, ein Haus, wo allerley Kleider und anderes Hausgeräthe öffentlich an die Meiſtbiethenden verkauft wird. Solche Häuſer heißen auch Ervhuyſen, und nach den Tagen Maandags, Diengſdags Ervhuys, u. ſ. w.

Boedelredder, boëlredder, boedelſcheider, *m.* Vormund, Curator einer Erbſchaftsfolge.

Boedelſcheiding, boedeldeeling, *f.* Erbtheilung, Schicht und Theilung.

Boedelſchryver, *m.* Erbſchreiber; der das Inventarium eines Erbes machet.

Boedelſchryving, *f.* Verzeichniß der Verlaſſenſchaft, Inventarium.

Boef, boeve, *m.* Bube; leichtfertiger Junge, Schalk, Schelm.

een ſtuk boefs, ein Erzſchelm.

Boefagtig, *adj.* bübiſch, ſchalkhaftig, boshaft.

Boefagtigheid, *f.* Büberey, Bosheit, Schalkheit.

Boefje, *n.* ein kleiner Bube, muthwilliger loſer Junge.

Boeg, bogt, *m.* Bugt, Vördertheil eines Schiffes, der Bug deſſelben.

een ſchip dwars voor den boeg koomen, gerade gegen ein Schiff ſtoßen.

iemand dwars voor den boeg koomen, einem in etwas hinderlich ſeyn.

op een boeg zeilen, im Seegeln einerley Strich, Richtung halten; ſonſt heißts im Sprichworte, ſeinen Schritt fortgehen, ſich von nichts ſtöhren laſſen.

op eenen anderen boeg wenden, das Schiff wenden, eine andere Richtung nehmen.

het over alle boegen wenden, alles Mögliche anwenden.

het moet over dien boeg gaan, wir müſſen dieſen Strich ſeegeln; wir müſſen dieſen Weg wählen, oder einſchlagen.

wy kregen al dat geld op eenen boeg, wir bekamen das Geld auf einem Brete.

Boegje, *f.* Vördertheil eines kleinen Fahrzeuges.

Boegkruiſſen, *v. a.* laviren, mit Seitenwinde ſeegeln.

Boeglegger, *m.* ein Schiff das itzt an der Reihe iſt geladen zu werden.

Boeglynen, *pl. f.* die Schnuren, die man mit dem Bleye in die See läßt, den Grund zu ergründen.

Boegſeeren, boegſjaarden, *v. a.* ein Schiff nach ſich ziehen, mit Rudern oder mit Seilen.

Boegſlag, *m.* das Wenden des Schiffes auf eine andere Seite.

met een boegſlag, im Umwenden, im Umdrehen, mit einem Schwunge.

Boegſpriet, *f.* Boegſpriet, Vordermaſt.

Boegſteng, *f.* Maſtſtange, die über den Boegſpriet ſteht.

Boegſtukken, *plur. n.* die Kanonen, Geſchütze die am Vördertheile herausſtehen.

Boehai, *n.* Lärm, Geſchrey.

ergens veel boehai over maaken, viel Lärms über etwas anfangen.

Boei, boey, boeye, *f.* Anker, Fußeiſen, Feſſel, eiſerne Bande, Handſchellen; Theebui; das Holz, der Klotz ſo oben auf dem Waſſer treibt, wo unten der Anker liegt; item der Ort, oder das Behältniß, worinn die Schiffzimmerleute auf den Werften ihr Holz verwahren.

hy heeft een kop, als een boei, er hat einen Kopf wie ein Klotz.

in boeien zitten, in Ketten und Banden ſitzen, geſchloſſen ſeyn.

Boejen, opboejen, *v. a.* die Schiffe mit Planken längſt dem Borde höher machen; item zwingen, im Zwange halten.

Boejer, *m.* ein kleines Fahrzeug, mit einem Maſte, vorn und hinten hoch mit Planken verſehen; es iſt faſt wie eine Schmake.

een

een boejer is een ſeeknoejer, ein Boyer iſt nicht gut auf der See, wohl aber auf Flüſſen zu gebrauchen.

Boejerſchipper, *m.* ein Schiffer der ein ſolches Fahrzeug führet.

Boeiplank, *f.* ein Schließbrett, nämlich womit der äußere Bord bezimmert wird.

Boeireep, *f.* das Seil, woran das ſchwimmende Holz feſt iſt, welches zeigt, wo unten der Anker liegt.

Boeiſel, *n.* die äußere Bekleidung des Schiffes oben am Borde mit Bretern.

Boeitang, *f.* Zange, womit die äußern Planken zuſammen gehalten werden.

Boek, *n.* Buch; item alles was die äußere Geſtalt eines Buches hat.

een boek drukken, op de pers leggen, ein Buch drucken, unter die Preſſe geben.

te boek zetten, te boek ſtellen, ins Buch tragen, in Rechnung bringen.

een boek papier, ein Buch Papier.

Boekbeſlag, *n.* das Beſchläge eines Buches, die Spangen und Klauſuren.

Boekbinden, *v. a.* Bücher einbinden.

't Boekbinden, *n.* Buchbinderhandwerk, das Buchbinden.

Boekbinder, *m.* Buchbinder.

Boekdrukken, *v. a.* Bücher drucken, drucken.

't Boekdrukken, *n.* Buchdruckerkunſt, das Buchdrucken.

Boekdrukker, *m.* Buchdrucker.

Boekdrukkery, *f.* Buchdruckerey.

Boeke, beuke, *f.* Buche, Buchbaum.

roode boeke, Rothbuche; *ſteenboeke*, Steinbuche; *witte boeke*, Weißbüche.

Boekedief, *m.* Bücherdieb, gelehrter Dieb, der aus den Büchern eines andern ſtiehlt, und fremde Gedanken und Erfindungen für die ſeinigen ausgiebt. *Plagiarius.*

Boekekamer, *f.* Bücherzimmer, Bibliothek, Studierſtube.

Boekekas, *f.* Bücherſchrank, Büchergeſtelle.

Boekel, *f.* die Haarlocke; ein altes Wort.

Boeken, *v. a.* ins Buch tragen.

Boekenboom, beukenboom, boeke, Büche, Buchbaum.

Boekenhout, *n.* Büchenholz.

Boekery, *f.* Bücherſaal, Bibliothek, Sammlung von Büchern.

Boekhandel, *m.* Buchhandel, Buchhandlung, Buchladen.

Boekhandelaar, *m.* Buchhändler.

Boekhouden, *v. a.* Buchhalten, Kaufmannsrechnung führen.

't Italiaanſch boekhouden leeren, das italiäniſche Buchhalten lernen.

Boekhouder, *m.* Buchhalter; der Schreiber, Rechnungsführer.

Boeknieuws, *n.* gelehrte Zeitungen, gelehrte Neuigkeiten, Anzeigen.

Boekoeffenaar, *m.* Studente, Studierender, der die Wiſſenſchaften erlernet.

Boekoeffening, *f.* das Studieren.

al zyne boekoeffeninge tot een quaad einde aanleggen, ſein ganzes Studieren zu einem böſen Endzwecke gebrauchen.

Boekoeffeningskamer, *f.* Studierſtube, Bücherzimmer.

Boekprinter, *m.* Buchdrucker.

Boekſchryver, *m.* Schriftſteller, Scribent, Verfaſſer, Autor.

Boekſtaaf, boekſtave, *f.* Buchſtabe, Charakter einer Schrift.

Boekſtaaven, *v. a.* buchſtabiren; item einbläuen.

iemand boekſtaaven, einem etwas überreden; etwas einſchärfen, recht vorkauen und in den Mund legen.

Boekſuffer, *m.* einer der ohne Unterlaß übern Büchern ſitzt.

't Boekverkoopen, *n.* der Buchhandel, Kaufmannſchaft mit Büchern.

Boekverkooper, *m.* Buchhändler, Buchführer; Kaufmann, der mit Büchern handelt.

Boekvinke, *m.* Buchfinke, ein Vogel.

Boekweide, *f.* Buchenweide, Buchenmaſt.

Boekweit, *m.* Buchweizen; Heidekorn.

Boekweitemel, *n.* Buchweizenmehl.

Boekweitenbry, *m.* Grütze, Buchweizengrütze.

Boekweitenkoek, *n.* Kuchen von Buchweizenmehl.

Boekwinkel, *m.* Buchladen, Bücherbude.

Boekworm, *m.* Büchermotte, Bücherſchabe, Büchermade, Bücherwurm, der die Bücher zernaget; item ein kleiner Bücherhändler, Bücherjude, Büchertrödler; item einer, der allezeit übern Büchern liegt.

Boekzaal, *f.* Bücherſaal, Bibliothek; item der Name einer gewiſſen holländiſchen Monathsſchrift.

Boekzifter, *m.* ein Kunſtrichter, Kritikus, der die Schriften der Gelehrten ſichtet, und das Gute von dem ſchlechtern abſondert.

Boël, boedel, *m.* Erbſchaft.

Boël, *m*, & *f.* Buhler, Beyſchläfer.

Boelin, *f.* Buhlerinn, Buhlſchweſter.

Boeldrank, *m.* ein Liebestrank, damit man einen zur Liebe reizt und unſinnig macht.

Boeleerder, *m.* --rſter, *f.* Buhler.

Boeleeren, *v. a.* buhlen, huren; verbothene Liebe pflegen; ehebrechen.

Boelhouder, *m.* ein Kuppler; item der ſeine Frau (oder die ihren Mann) über-

lebt

lebt und Erbe des geſammten Vermögens wird.

Boelhuis, *n.* Erbhaus; item Verkauf des Hornviehes.

boelhuis houden, Hornviehmarkt, Rindviehmarkt halten.

Boelkenskruid, *n.* wilde Garben, Gänſerich, Waſſerdoſt, Hirſchklee, ein Kraut.

Boelkruyd, *n.* ſonſt auch Kruydeken loopt my nae, ein Kraut, dem man ſonſt auch noch den Namen giebt: das Kräutlein, lauf mir nach.

Boelredder, boelſcheider, boelſchryver, *m.* Erbſchaftscurator, Erbtheiler, Erbſchreiber.

Boelſchap, *f.* Buhlſchaft, verbothne Liebe, Liebesverſtändniß.

Boelyn, *f.* das Seitentau eines Seegels mit denen daran befindlichen Seilen, um daſſelbe nach dem Winde auf die Seite zu drehen.

de boelyn aanhaalen, das Seitentau des Seegels anziehen.

Boelynblok, *m.* das Holz oder der Kloben, wodurch dieſes Seil geht.

Boender, *m.* oder boenborſtel, *f.* Scheuerbürſte, oder Reibebürſte, Boner.

Boenen, *v. a.* bonen, ſcheuren, mit rauhen Lappen etwas reiben, daß es einen Glanz bekömmt.

iemand van een plaats boenen, jemand von einem Orte verjagen; einem Füße machen.

Boer, *m.* Bauer, Landmann, Ackersmann, Hausmann; item ein ungeſchickter, grober, unhöflicher Menſch; eine Aufſtoßung des Magens, ein Rülps, Grolz.

't is een regten boer, es iſt ein rechter Bauer, ein unhöflicher Menſch.

Davon kommen die zuſammengeſetzten Worte: *houtboer*, *melkboer*, *turfboer*, *&c.* ein Landmann, der einem Holz, Milch, Turf u. ſ. w. zuführet.

Boeragtig, *adj.* bäuriſch, grob, ungeſchliffen.

boeragtig werk, heißt in der Baukunſt, wenn die Mauer nicht recht glatt gemacht iſt, ſondern die Steine aus derſelben heraus ſtehen.

Boeragtigheit, *f.* bäuriſches Weſen, Grobheit.

Boereboonen, *f. pl.* große Bohnen, Saubohnen.

Boerebruiloft, *f.* Bauernhochzeit.

Boeredans, *m.* Bauerntanz.

Boerefeeſt, *n.* Bauernfeſt, Kirmes.

Boerefluit, *f.* Schalmey, Schäferflöthe.

Boeregeregt, *n.* Bauerngerichte, Baurenkoſt.

Boeregezang, boerelied, *n.* Bauerlied.

Boerehut, *f.* Bauerhütte, Strohhütte.

Boerekermis, *f.* Kirmes, Kirchweih, Dorfmarkt.

Boerekoſt, *f.* ſchlechte, geringe Koſt, Bauerngerichte.

Boerekryt, *n.* gewöhnliche weiße Kreide.

Boeren, *v. n.* aufſtoßen vom Magen, rölpſen; das Land bauen, Ackerbau treiben.

Boerenhuis, *n.* Bauerhütte, Bauerhaus, Wohnung auf dem Lande.

Boerenleeven, *n.* Landleben.

Boerenlied, *n.* Dorflied, Schäferlied.

Boerenregt, *n.* das Baurenrecht.

Boerentuig, *n.* Bauernzeug, Ackerzeug, Ackergeräthſchaft.

Boerenwerk, *n.* Bauernarbeit; Ackerwerk.

Boerinne, *f.* Bauerweib, Bäuerinn; ungeſchicktes grobes Weibsbild.

Boerſch, *adj.* bäuriſch, grob, ungezogen.

boerſche zeden, grobe, bäuriſche Sitten.

op zyn boerſch, nach Bauernart, nach Landmannsart, auf gut bäuriſch.

Boerſcheid, boersheid, *f.* bäuriſches Weſen, Grobheit.

Boert, *f.* Scherz, Spaß, Luſtigkeit, Poſſen.

Boertagtig, *adj.* ſcherzhaft, ſpaßhaft, Burleske.

een boertagtige ſpreekwys, eine ſpashafte Redensart.

Boerten, *v. a.* ſcherzen, ſpielen, Kurzweil, Poſſen treiben; ſeinen Spott mit einem treiben; item Aufſtoßen vom Magen, rölpſen.

al boertende, *adv.* im Scherz, ſpottweiſe, aus Spaß.

Boertenderwyze, *adv.* im Lachen, im Scherze.

hy zegt dat al boertende, boertender wyze, er ſagete das lachenden Muths.

Boerter, *m.* luſtiger, ſpaßhafter Menſch, Spotter.

Boertery, *f.* Scherz, Spott, Geſpötte.

Boertig, *adj.* luſtig, ſcherzhaft, Burleske.

Boertiglyk, *adv.* ſcherzhaft, ſpashaft.

Boeſem, ſ. boezem.

Boet, baat, *n.* Vortheil, Nutzen, Intereſſe.

Boete, *f.* Buße, Reue; Geldbuße, Geldſtrafe, Hülfe, Gegenmittel.

boete doen, Buße thun, Reue bezeugen.

iemand in de boete ſlaan, einen in Geldſtrafe bringen.

in de boete vervallen, geſtraft werden.

Boeteilje, *f.* Flaſche, Buttel.

Boeten, *v. a.* büßen, um ein Verbrechen geſtraft werden; ſeine Luſt ſtillen; Feuer anzünden, anlegen; flicken, zuſammen ſticken, ganz machen, ausbeſſern.

iets met geld boeten, etwas mit Gelde büßen.

hy zal

hy zal 't met den hals moeten boeten, er wirds mit dem Leben bezahlen müſſen; es wird ihm den Hals koſten.
wat men dronken doet, moet men nugter boeten, was man trunken thut, muß man nüchtern büßen.
zyn luſten boeten, ſeine Luſt büßen, ſtillen.
den dorſt boeten, den Durſt löſchen.
vuur boeten, Feuer anlegen.
een ketel boeten, einen Keſſel flicken.
een nett boeten, ein Netz ausbeſſern, flicken.
Boeter, *m.* Keſſelflicker.
Boeteſel, *n.* ein Zeichen mit der Trompete, da die Reuterey im Kriege ſatteln, und aufſitzen muß.
de boeteſel blaazen, zum Aufſitzen blaſen.
Boeting, *f.* Genugthuung, Bezahlung wegen einer Miſſethat.
zy deede dat tot boetinge van haaren luſt, ſie that das um ihre Luſt zu büßen.
Boetpſalm, *m.* Bußpſalm.
Boetſeeren, *v. a.* boſſiren, bilden, mit erhabner Arbeit in Thon oder Wachs.
Boetvaerdig, *adj.* bußfertig, büßend.
Boetvaerdigheid, *f.* Bußfertigkeit, Reue über ſeine Sünden.
Boetzeerder, *m.* Boſſirer, Wachsboſſirer.
waſch, gypsboetzeerder, Wachs = Gipsboſſirer.
Boetzeeren, *v. a.* boſſiren, mit erhabner Arbeit in Wachs oder Gips bilden.
Boetzeering, *f.* Boſſirung, das Boſſiren.
Boetzen, *v. a.* ſpaßen, ſeinen Spott treiben.
Boetzig, *adj.* ſchnakiſch, ſpaßhaft.
Boevagtig, *adj.* ſchelmiſch, bübiſch.
Boeve, *m.* Bube, Schelm.
Boeveklok, *f.* Schelmglocke; oder die man lautet, wenn die Meſſe oder der Jahrmarkt angeht, daß alle Schelme und Diebe frey eingelaſſen werden ſollen.
Boevepraat, *f.* Pöbelſprache; item Diebsſprache.
Boevery, *f.* Büberey, Schelmſtück, Betrügerey, loſer Streich.
Boeveſtuk, *n.* Bubenſtück, Schelmſtück.
Boeyen, *f. plur.* Fußeiſen, Feſſel, Springer, eiſerne Bande; Handſchellen; item Gefängniß, Stockhaus.
handboeyen, Handſchellen.
het gerigt is in de boeyen, om de misdadigers te verhooren, die Gerichten ſind im Gefängniſſe, die Uebelthäter ab zu hören.
in de boeyen zitten, in Banden ſitzen, gefangen ſeyn.
Boeyen, *v. a.* feſſeln, an Händ und Füßen ſchließen, in Ketten werfen.
van zyn luſten geboeit zyn, von ſeinen Lüſten gefeſſelt ſeyn.

Boeyer, *m.* ein Laſtſchiff mit einem platten Kiele.
Boezem, *m.* Buſen, Bruſt, Hals, Schoos; Meerbuſen; ein Tuch, Linnen, das man den Kindern vor die Bruſt ſteckt, damit ſie ſich die Kleider nicht ſo ſehr zu richten, ein Latz.
hy heeft wat in den boezem, er hat was vor, er geht womit um.
de boezem ontblooten, die Bruſt entblößen.
een vollen boezem, ein voller Buſen.
boezem der zee, zeeboezem, Seebuſen, Meerbuſen.
Boezemvriend, *m.* — vriendinne, *f.* Herzensfreund.
Boezemvriendſchap, *f.* innigſte Herzensfreundſchaft.
Boezemweeſe, ein Kind, das nach ſeines Vaters Tode zur Welt kömmt, ein Spätling.
Boffen, *v. a.* verhärten.
Bogaard, *m.* Baumgarten, Ort, wo lauter Fruchtbäume ſtehen.
een kerſſenbogaard, een apelbogaard, ein Kirſchen- ein Apfelbaumgarten.
Bogaardman, *m.* Baumgärtner, Baumwärter.
Bogchel, bochchel, *m.* Buckel, Höcker; it. ſpottweiſe der ganze Rücken; item allerhand Ringe zur Zierrath.
iemand den bogchel ſmeeren, einen ausprügeln.
iets op den bogchel laaden, ſich etwas auf den Hals laden.
Boge, ſ. Booge.
Bogt, *f.* Bugt, Krümme, Buſen; item ein ganzes Tau, das aufgerollet iſt.
de bogt van eene boog, die Krümme eines Bogens.
die weg loopt met verſcheide bogten, der Weg geht ſehr krumm.
de bogten van eene rivier, die Krümmung eines Fluſſes.
hy had voor deezen goede vrugten te koop, maar nu verkoopt hy niet als bogt, vor dieſem verkaufte er ſchönes Obſt; ietzt aber hat er nur ſchlechtes Zeug, Holzäpfel, zu Kaufe.
bogt van volk, der Pöbel, der Abſchaum des gemeinen Volks.
bogt van tabak, ſchlechter Taback.
voor iemand in den bogt ſpringen, eines andern Parthey nehmen.
luſtig uit den bogt ſpringen, ſich recht luſtig machen.
Bogtig, *adj.* krumm, gebogen, gekrümmt.
dat hout valt heel bogtig, das Holz fällt ſehr krumm.
die beek is wat bogtig, dieſer Bach hat viele Krümmungen.

Bogtigheid, *f.* Büge, Krümme, Bucht, Krümmung.
Boha, *excl.* Boha! Ho! eine Art von Geſchrey, ſonderlich vom ſpöttiſchen.
Bok, *m.* Bock, Ziegenbock, Geißbock; ein unwiſſender, bäuriſcher, ungeſitteter, garſtiger Menſch; item ein Bock oder ein Werkzeug große Laſten zu tragen; item ein gewiſſes plattes Laſtſchiff.
ſtinken als een bok, ſtinken wie ein Bock.
hy ging daar in te werk als een bok, er gieng darinnen ſehr ungeſchickt zu Werke.
de bok ten tuynman beſtellen, den Bock zum Gärtner machen.
Bokaal, *f.* Bächer, Bokaal, großes Trink- oder Geſundheitsglas.
Bokagtig, *adj.* & *adv.* unhöflich, garſtig, grob, bäuriſch, geil.
Bokagtigheid, *f.* Grobheit, Unhöflichkeit; Geilheit, Unflätigkeit.
Bokanier, *m.* ein amerikaniſcher Jäger, der das wilde Ochſenfleiſch dörret und aufbehält.
Bokel, *f.* Schlüſſel von einem Gefängniſſe.
Bokelaar, *m.* ein Schild.
Boken, booken, *v. a.* pochen, auspochen, klopfen, ſchlagen.
vlas boken, Flachs brechen.
Bokhaamer, *m.* ein Hammer, den Hanf damit zu zerkloppen.
Bokkel, *m.* Buckel; Haarlocke; der eiſerne oder meßingene Rinken, Griff, an einer Thüre.
Bokkeleêr, *n.* Bockleder.
een bokkeleere broek, bockslederne Hoſen.
Bokken, *v. a.* ſich bücken, ſich krümmen.
Bokkenbaart, *m.* Bocksbart, Knebelbart.
hy heeft een bokkenbaart, er hat einen langen Bart.
Bokking, *f.* Bückling, oder geräucherter Heering; item ein ſchimpflicher Scherz, Stichrede.
engelſche bokking, engliſche Bücklinge.
iemand eene bokking geeven, auf einen ſticheln; ihm viel anzügliches ſagen.
Boksbaard, *m.* Bocksbart, ein Kraut.
Boksbeſſen, Brambeeren, Hindbeeren.
Boksbloed, *n.* Bocksblut.
Boksboom, *m.* Buchsbaum.
Boksdoorn, *m.* Bocksdorn, eine Art Dornſtrauch.
Bokshoorn, *m.* Bockshorn, griechiſch Heu, ein Kraut; aufm Schiffe ein krummer Haake, die Tauen daran zu belegen; item das Horn des Bockes.
bokshoornen, Bockshörner, heißen gewiſſe Bänder an Stuben- und andern Thüren, die oben nach Art der Widderhörner geſchlungen ſind.
Bokshoorntje, *n.* Bockshörnlein, Johannsbrodt, Sodenbrodt; ein Kraut.
Boksoor, *n.* ein eiſerner Haaken, um damit am Schiffe die Taue zu befeſtigen.
Boksvel, bokkevel, *n.* Bocksfell, Bockleder.
Boksvoet, *m.* Bocksfuß; ein Beyname, den die Dichter dem Pan geben; item ein Faune und Waldgott.
de boksvoete Pan, der bocksfüßige Waldgott, Pan.
Bokweit *m.* Buchweizen, Heidekorn.
Bokzen, boxen, *f. pl.* Hoſen, Beinkleider.
Bol, *f.* Kugel, Kloos, Ball, Kopf; ein kleines rundes Brodt, ein Wecke; item Druckerballen.
met bollen ſpeelen, mit Kugeln ſpielen, boſeln.
het ſchort hem in den bol, es fehlt ihm im Kopfe, er hat einen Sparren zu viel.
bol van den hoed, das Hohle am Huthe, wo der Kopf hinein geht.
bol van een bloem, tulp, look, die Zwiebel einer Blumen, Tulpenzwiebel u. ſ. w.
Bol, *adj.* geſchwollen, aufgeblaſen, ſchwammigt, löchericht, bölzig.
bol van aangezigt, geſchwollen, aufgedunſtet im Geſichte.
bol ys, Eiß, darunter kein Waſſer iſt; Grundeiß.
Bolaarſen, *v. a.* taumeln, ſich überpurzeln.
Bolagtig, *adj.* ein wenig aufgeſchwollen; etwas ſchwammigt.
Bolbaan, *f.* Kugelbahne, Langſchub; Kegelſchub, Kegelſpiel.
Bolder, *f.* kleine ſchwarze Körner, die einen bittern Geſchmack von ſich geben.
Boldergeeſt, *m.* ein Poltergeiſt, ein Geſpenſt.
Bolderwagen, *m.* eine gewiſſe Art bedeckter Wagen, die in Holland ſehr gemein ſind.
Bolk, *f.* eine Art Stockfiſch, Schellfiſch; oder wie es andere geben, ein Seehecht.
Bolken, *v. a.* bölken.
Bolkvanger, *m.* einer der dergleichen Fiſche fängt.
Bollaart, *m.* ein Schwätzer, Plauderer.
Bollebaan, *f.* Kugelbahne, Kegelſchub, Kegelbahn.
Bolleken, *n.* eine kleine Zwiebel, oder was wie eine Zwiebel geſtaltet iſt.
Bollen, *v. a.* einen vor den Kopf ſchlagen, und damit tödten; zuſammenrollen, verkürzen, abkürzen; item behagen, angenehm ſeyn; ſchwatzen.
een os bollen, einen Ochſen ſchlachten, vor den Kopf ſchlagen.

het

het zeil bollen, das Seegel ſchürzen, zuſammen ziehen.
dat bolt my, das ist mir angenehm, das iſt mir recht.
Bolle, bulle, *m.* ein Bullochſe.
Bollepees, *m.* Ochſenziemer.
Bolletje, *n.* Küglein, Pfefferkuchen.
Bolling, *m.* eine Blutwurſt.
Bolris, *m.* Meeltau, Brandt im Korne, giftiger Tau, der aufs Getrayde fällt und es verdirbt.
't Bolrond, *n.* rund, erhabenrund.
Bolrond, *adj.* erhaben und rund, kugelrund.
een bolronde vlakte, eine kugelrunde Fläche.
Bolſpriet, *m.* Bolſpriet, eine Art kleiner Vördermaſt auf den engliſchen Schiffen.
Bolſter, *m.* grüne Schale an den Nüſſen, und Hülſenfrüchten; als Korn, Bohnen, Schoten; item der Klotz, worauf der Bugſpriet ruhet.
Bolſteragtig, *adj.* dickplintſchig, aufgelaufen, aufgedunſen im Geſichte.
Bolſteren, *v. a.* die grüne Schale, die Hülſe von Nüſſen und andern Hülſenfrüchten abſondern.
Boltenboom, *m.* der Flieder- oder Hollunderbaum.
Bolwerk, *n.* Bollwerk, Baſtion, Baſtey; Beſchützung, Schirm.
dat verſtrekte hem tot een bolwerk in zyn ongeval, das diente ihm zu einer Schutzwehr oder Zuflucht in ſeinem Unglücke.
Bolwerken, *v. a.* ein Bolwerk anlegen, verſchanzen, mit Wällen und Bollwerken umgeben.
de ſtad is ſterk gebolwerkt, die Stadt iſt ſtark befeſtiget.
Bolwurm, *m.* Wurm im Kopfe; eine kleine Thorheit.
hy heeft de bolwurm in 't hoofd, er iſt nicht recht unterm Huthe verwahret.
de bolwurm ſteekt hem nu al weêr, der Wurm ſticht ihn nun ſchon wieder, er beſteht auf ſeinem Kopfe.
Bom, *f.* Spund eines Faſſes, Punt; item eine Bombe, Feuerkugel; item bey den Buchdruckern ein Stück Pergament, das über den leeren Platz des Druckbogens geſpannet wird.
Bombardeeren, *v. a.* bombardiren, mit Bomben beſchießen, Bomben hinein werfen.
Bombardeering, *f.* Bombardirung, Beſtürmung mit Bomben einwerfen.
Bombazyn, *n.* Bombaſin, Barchent, Stof von Baumwolle.
Bombe, *f.* Bombe, eine große hohle eiſerne oder ſteinerne Kugel.
Bombeen, *n.* ein ſehr dickes Hüftbein, dickes Knie.
Bomgat, *n.* Spundloch.
bomgat in een tooren, Schallloch eines Glockenthurms.
Bomme, *m.* der Spund an einer Tonne; desgleichen eine Bombe.
Bommel, *m.* geheime Schande, ein unerlaubtes Liebesverſtändniß; Spund eines Faſſes; item Hinterliſt.
de bommel is uitgebroken, die geheime Schande iſt offenbaret; item ſeine heimliche Bosheit iſt ans Tageslicht gekommen.
Bommele, *m.* eine Hummel, Horniſſe.
Bommen, *v. a.* ſpünden, zuſpünden; einen Spund auf ein Faß oder Tonne thun; klingen wie ein leeres Faß.
Bond, *m.* Bund, Bündniß.
Bondbreeker, *m.* Bundbrecher, Bundbrüchiger, Bundſchänder.
Bondbreuk, *f.* Bundesbruch, Verletzung eines Vergleiches, Eingriff in einen Vertrag.
Bondel, *n.* ein Bündel, ſ. Bundel.
Bondelen, *v. a.* zuſammenbinden.
Bondelken, *n.* ein kleines Bündel.
Bonder, *m.* ein großer Strich Landes.
Bondgenoot, *m.* Bundesgenoſſe.
onze vrienden en bondgenooten, unſere Freunde und Bundesgenoſſen.
Bondgenootenſchap, *n.* Bundsgenoſſenſchaft, Allianz.
Bondig, *adj.* bündig, feſt, gründlich.
een bondigen bewys, ein bündiger Beweis.
iemand bondige redenen van iets geeven, einem deutliche und bündige Urſachen von etwas angeben.
eene bondige vriendſchap, eine beſtändige genaue Freundſchaft.
Bondigheid, *f.* Bündigkeit, Gründlichkeit, Strenge.
Bondiglyk, *adv.* bündig, ſtark, feſt, ſteif.
Bondkiſt, *f.* Bundeslade.
Bondſchrift, *n.* Schrift von einem Bunde, Urkunde eines Verbindungsvergleiches.
Bondtzel, *n.* Windeln, und Windelſchnur.
Bondtzelen, *v. a.* ein klein Kind in Windeln wickeln.
Bonk, *f.* ein Bein, ein altes Wort.
Bonnet, *n.* ein kleines Seegel bey wenigem Winde, ein Reff; eine Mütze.
Bonnetteken, *n.* eine kleine Mütze.
Bons, *f.* Schlag, Stoß.
de bons krygen, abſchlägige Antwort bekommen.
Bont, *n.* Rauchwerk, Pelzfutter.
Bonte, *adj.* von Rauchwerk, vom Pelze gemacht, mit Pelze gefüttert.
een bonte muts, eine Pelzmütze.

een bonte rok, ein Pelzrock; ſo auch *bonte mantel*, *bonten tabbert*.
Bont, bonte, *adj.* bunt, ſchäckigt, vielfärbigt.
een bont paerd, eine Schäcke, ein ſchäckiges Pferd.
eene bonte kraai, eine Nebelkrähe, halb grau, halb ſchwarz.
hy is bekend als de bonte hond, of als den bonten os, er iſt überall bekannt.
dat kleed ſlaat kakelbont, das Kleid iſt gar zu buntſchäckigt.
hy ſtelt het te bont aan, *hy maakt het te bont*, er machts gar zu arg, gar zu bunt; er fängt es gar zu hoch an, er läßt allzu viel darauf gehen.
bont en blaauw ſlaan, braun und blau ſchlagen.
Bonte kers, *f.* eine marmelirte Kirſche, bunte Herzkirſche.
Bontwerk, *n.* Fellhandel, Handlung mit Rauchwerk, Rauchhandel.
Bontwerken, *v. a.* Pelzmachen, Rauchwerk machen.
het Bontwerken, *n.* das Kürſchnerhandwerk, Kürſchnerarbeit.
Bontwerker, *m.* Kürſchner, Fellhändler, Rauchhändler.
Bonzen, *v. a.* harte klopfen, ſtoßen.
op de deur bonzen, ſtark an die Thüre pochen.
Boo, Bode, *m.* Bothe.
• Boodem, *m.* ſ. Boom.
Boodſchap, *f.* Bothſchaft, Geſandſchaft, Poſt, Zeitung, Nachricht; item Auftrag, aufgegebene Beſorgung.
een boodſchap doen, eine Bothſchaft ausrichten; einen Auftrag ablegen.
wie bragt er hem 't eerſt die boodſchap? wer brachte ihm die erſte Nachricht?
dat is een andere boodſchap, das iſt eine andere Sache.
Mariae boodſchap, Mariä Verkündigung.
Boodſchappen, *v. a.* verkündigen, hinterbringen, Nachricht geben.
men boodſchapte hem den dood van zynen vader, man hinterbrachte ihm den Tod ſeines Vaters.
boodſchap hem van mynent wegen, ſage ihm von meinet wegen.
Boodſchapper, *m.* --pſter, *f.* Bothſchafter, Bothe, der eine Neuigkeit hinterbringt.
Boodſchapping, *f.* Ankündigung, Nachricht.
Boog, boge, *m.* Bogen, Schießbogen, Armbruſt; Baliſter; Gewolbe, Schwibbogen, die Krümme an einem Gewölbe; Fiedelbogen: item alles was bogenweiſe gemachet iſt; bey den Baukundigen die Oeffnung in einer Mauer oder Wand, die mit einer krummen Linie geſchloſſen iſt; item ein Bogen Papier.
met pyl en boog gewapent, mit Pfeil und Bogen gerüſtet.
de boog ſpannen, *ontſpannen*, den Bogen ſpannen, loßſpannen oder nachlaſſen.
de boog kan niet altyd geſpannen zyn, man kann nicht allezeit arbeiten; man muß ſich zuweilen einige Muße gönnen.
boog van een brugge, Bogen, Gewölbe unter einer Brücke, Schwibbogen, Arcade.
boog van een veel, Fiedelbogen.
Davon kommen: *ellenboog*, Ellbogen; *eerboog*, Ehrenbogen, Ehrenpforte; *graadboog*, Gradbogen, Transporteur; *regenboog*, Regenbogen u. ſ. w.
Boogel, *m.* ſo viel als beugel, ein Halseiſen, das man den Miſſethätern umthut.
Boogemaker, *m.* einer der Bogen oder Armbrüſte machet.
Boogen, boogelen, *v. a.* bügen, krümmen.
Booget, *f.* ein Felleiſen, Mantelſack.
Booghout, *n.* Holz zur Armbruſt.
Booghouteboom, *m.* eine Hagenbuche, Hainbuche, ein Baum, Maßholderbaum.
Boogſcheut, boogſchoot, *f.* Bogenſchuß; Schuß, der durch einen Bogen geſchieht.
Boogſchieter, Boogſchutter, *m.* Bogenſchütze, der mit der Armbruſt ſchießt.
Boogſtelling, *f.* Bogenſtellung, Richtung eines Dinges nach der Bogenlinie, Arcade.
Boogten, *v. a.* Wellen ſchlagen.
Boogwyze, *adv.* im Bogen, nach Art eines Bogens gekrümmet.
Boogzaam, *adj.* bügſam.
Boom, *m.* iſt ſo viel als bodem, der Boden, das untere eines Körpers; item das feſte Land.
platboomde ſcheepen, platte Schiffe; die unten einen platten Boden haben: zum Unterſchiede von denen, die mit einem Kiele ſcharf zulaufen.
op een effen boodem zyn, ſich von Schulden frey gemacht, alles bezahlt haben.
Boomerey, für bodmerey, *f.* Wucher auf Schiffe und Schiffswaaren.
Boom, *m.* Baum: Schlagbaum, Sperrbaum; Baum, der quer übern Waſſer liegt, den Haven zu ſperren; item der Boden; Weberbaum; Stange oder Haaken, womit die Fiſcher ihren Kahn regieren, Fiſcherſtange; an der Druckerpreſſe das Eiſen, worinn der hölzerne Bengel iſt; auch der Schließnagel der Buchdrucker; item jeder große Baum zum Heben, Hebebaum, Hebel.
boom des levens, Baum des Lebens.
beſſenboom, *aalbeſſenboom*, *beezieboom*, Johannsbeerſtaude, Strauch.

vrugtboom, ein fruchttragender Baum, Ziehbaum.
de boom is al toe, das Thor iſt ſchon zu.
hy zit op den boom, er iſt Viſitator der aus= und eingehenden Schiffe; Schiffsbeſchauer.
boomen enten, Bäume pfropfen.
boomen afkappen, Bäume abkappen.
boomen afzuigen, Bäume abſaugen, iſt eine Art des Pfropfens, doch ſo, daß der aufgeſetzte Zweig an ſeinem lebendigen Stamme ſitzen bleibt.
boomen inleggen, of afleggen, Bäume einſenken, wenn man nämlich die krummen Zweige, vermittelſt des Einſenkens, von dem alten Stamme abſondert, und zum neuen Baume erzieht.
boomen ſnoejen, verplanten, Bäume beſchneiden, verſetzen.
Boomen, *v. a.* ein Fahrzeug mit einer Stange fortſtoßen; item bey den Jägern, wenn ein Marder oder eine wilde Katze von einem Baume auf den andern ſpringt; item von Pferden, wenn ſie ſich ſteil in die Höhe richten.
Boomeuvel, *n.* Baumkrankheit, Krankheit der Bäume.
Boomgaard, *m.* Baumgarten.
Boomgaardener, *m.* Baumgärtner.
Boomgans, *f.* Baumgans, Bernikelgans; eine Gans an den ſchottiſchen Seeufern, von der man fälſchlich geglaubet hat, ſie wüchſe auf den Bäumen.
Boomgebreeken, *f.* Baumkrankheit, Baumgebrechen.
Boomgeld, *n.* Geld, das man fürs Durchgehen durch den Baum, für den Ein= und Auslaß bezahlet; der Zoll, das Geleite.
Boomhakker, *m.* Baumhacker, Baumſpecht.
Boomig, *adj.* eckig, ſpitzig.
Boomigheid, *f.* *boomigheid der tanden*, Schärfe der Zähne.
Boomklok, *f.* Glocke, die man des Morgens und Abends lautet, um den Schlagbaum zu offnen und zu ſchließen.
Boomkonſten, *f. pl.* Baumkenntniſſe, die Wiſſenſchaft auf allerley Art und Weiſe mit Bäumen umzugehen.
Boomkrankheed, *f.* Baumkrankheit.
Boomkweekery, *f.* Baumſchule, Pflanzſchule.
Boomleer, boomladder, *f.* Baumleiter, auf die Bäume zu ſteigen.
Boommeeſter, *m.* einer der den Schlagbaum öffnet und zuſchließt; Thorſchließer.
Boommoſch, *m.* Baummos.
Boommus, *f.* Sperling, der in die Bäume niſtet.
Boomolie, boomoly, *f.* Baumöl.
Boompje, *n.* Bäumchen, Strauch, Staude.
Boomplanter, boompoter, *m.* Baumpfropfer, Baumpflanzer.
Boompypen of fluiten, Baumpfeifen oder Flöten; iſt ein Gärtnerwort.
Boomqueekery, *f.* Baumſchule, Pflanzſchule. ſ. Boomkweekery.
Boomruiter, *m.* ſo nennt man den Kater von den wilden Katzen.
Boomryk, *adj.* baumreich, voller Bäume.
Boomſalve, *f.* Baumſalbe.
Boomſchoole, *f.* Baumſchule, Pflanzſchule.
Boomſluiter, *m.* Schlagbaumſchließer.
Boomſnoeyer, *m.* Beſchneider der Bäume, Gärtner, der die Bäume abkappet und ſcheeret.
Boomſtorting, *f.* das Fällen der Bäume.
Boomſtruik, boomſtronk, *m.* kleiner Stamm eines Baumes.
Boomtje, *n.* Bäumgen, kleiner Baum.
met der tyd word een klein boomtje ook groot, aus Kindern werden Leute.
Boomvaarenkruid, *n.* Farrenkraut.
Boomvrugt, *f.* Baumfrucht, Frucht von Bäumen.
Boomwas, Boomwaſch, *n.* Baumwachs, Harz.
Boomwol, *f.* Baumwolle.
Boomwolboom, *m.* Baumwollenbaum.
Boomwurm, *m.* ein Wurm, der den Bäumen ſchadet, ſie abfrißt.
Boon, *f.* Bohne; eine Hülſenfrucht.
groote boonen, große Bohnen, Feldbohnen; Saubohnen.
klimboonen, Stangenbohnen, Faſelen, eine Art kleiner Bohnen.
boonen pellen, uitdoppen, Bohnen ſchälen.
dat is zoo veel als een boon in een brouwketel, das iſt ſo viel als ein Tropfen ins Meer; das iſt eine Sache, die ſo viel wie nichts gilt.
Boonakker, *m.* Bohnenacker, Feld mit Bohnen beſäet.
Boonboeſte, oder boonhauwe, die Hülſe von Bohnen.
Boonemeel, *n.* Bohnenmehl; item ein zerriebenes Pulver bey den Malern.
Boonenboom, *m.* Bohnenbaum.
Boonenkapper, Bohnenkapers.
Booneſchel, *f.* Bohnenſchale.
Booneſtroo, boonſtoppelen, *n.* Bohnenſtoppeln, Bohnenſtroh.
Boonhalm, *m.* Bohnenhalm.
Boonris, boonſtaake, Bohnenſtütze, ein Stock, oder Stange, Latte, daran die Bohnen in die Höhe laufen.

Boontje, *n.* eine kleine Bohne.
Bontjesholwortel, *f.* Hohlwurz, Oſterluey.
Boonveld, *n.* ein Acker mit Bohnen.
Boonwater, *n.* Bohnenwaſſer, zur Schminke das Geſicht damit zu waſchen.
Boor, *m.* Bohrer, Neber, Draufbohrer, den man mit einem Hefte an die Bruſt ſetzet; Weinbohrer.
groote boor, großer Bohrer, zu weiten Löchern.
boor die de wondheelers gebruiken, Schädelbohrer, Inſtrument, um aus der zerbrochenen Hirnſchale etwas heraus zu heben.
Boord, *n.* Bord, Rand, Saum: Rand eines Schiffes, auch das Schiff ſelbſt; der weiße Rand eines gedruckten Buches, oder der weiße leere Raum einer Schrift; ſo ſaget man *boord van de pot*, der Rand des Topfes; *boord van de ſchotel*, Rand der Schüſſel.
zy hebben 't goed al binnen boords, ſie haben das Gut ſchon im Schiffe.
aan hooger boord zyn, am höchſten Borde ſitzen; item hoch am Brette ſeyn, alles nach Wunſche haben.
zig aan hooger boord houden, das Beſte erwählen, den beſten Theil ergreifen; es mit dem halten, wovon man den meiſten Vortheil hat.
een ſchip aan boord klampen, äntern; ſich an ein Schiff anklammern, es erklettern.
aan boord koomen, zu Schiffe gehen; item einen anpacken, einem in die Haare gerathen.
aan boord leggen, zu äntern ſuchen.
aan boord vaaren, nach dem Schiffe zu fahren, einſchiffen.
buiten boord, over boord ſmyten, aus dem Schiffe werfen; item einen vom Amte ſetzen.
over boord raaken, übers Schiff ins Waſſer fallen; von ſeinem Amte abgeſetzet ſeyn.
daar is veel over boord geraakt, da iſt viel verlohren gegangen.
Boordeken, *n.* ein kleiner Bohrer, womit die Weinhändler die Fäſſer durchbohren, um den Wein zu probiren.
Boorden, *v. a.* bordiren, mit Borten beſetzen; item an Bord legen.
een kleed boorden, ein Kleid bordiren.
Boordevol, *adj.* & *adv.* geſtrichen voll.
een glas boordevol ſchenken, ein Glas ganz voll ſchenken.
Boordlint, *n.* Borte, Bortſchnüre; Galone.
Boordzel, *n.* Borte, alles, womit man etwas beſetzet.
Booren, *v. a.* bohren, durchbohren, ein Loch machen.
een ſchip in de grond booren, ein Schiff in Grund bohren, zu Boden ſchießen.
iemand iets door de neus booren, einem etwas fein zu verſtehen geben.
zy zogten hem de booren, ſie ſuchten ihn zu hintergehen.
iemand een gat door de neus booren, einen liſtiger Weiſe hintergehen.
Boorſchaaf, *f.* Hobel, womit das gröbſte abgearbeitet wird.
Boorts, *f.* das Ergießen, Ueberlaufen der Galle.
Boorvlym, *f.* Schnepper, Lancette.
Boos, booze, *adj.* böſe, boshaft, verkehrt, arg.
een boozen hond, ein böſer Hund.
de booze geeſt, de boozen, der böſe Geiſt, der Teufel.
boos worden, böſe werden, ausarten.
de waereld word alle dagen boozer, die Welt wird täglich ſchlimmer.
boos zyn, böſe, verderbt ſeyn; item zornig, aufgebracht ſeyn.
Boosaardig, *adj.* bösartig, boshaft, voller Bosheit.
Boosaardigheid, *f.* Bosheit, böſe Gemüthsart.
Boosaardiglyk, *adv.* bös geartet, bösartig, verderbt.
Boosdaad, *f.* Uebelthat, Miſſethat, Schelmſtück.
Boosdaader, boosdoender, *m.* Uebelthäter, Miſſethäter.
Boosheid, *f.* Bosheit, Zorn.
Booshertig, *adj.* böſes Herzens.
Booslyk, *adv.* böslich, boshaft.
Booswigt, *m.* Böſewicht, Schelm, Verbrecher.
Booswillig, *adj.* boshaft, von böſer Geſinnung.
Booswilligheid, *f.* Bösartigkeit, böſes Herz, Boshaftigkeit.
Booswilliglyk, *adv.* boshaftig.
Boot, *f.* Boot, Nachen, Kahn; Bruſtſtück, Halsſchmuck, von Demanten und Edelſteinen.
eerſt in de boot, keur van riemen, wer zuerſt kömmt, der malt zuerſt.
Bootje, *n.* ein kleines Boot.
Bootsgezel, *m.* Bootsknecht, Matroſe.
Bootshaak, *f.* ein Bootshaake.
Bootsman, hoogbootsman, *m.* Oberſte oder Hauptmann unter den Matroſen.
Bootstouw, *n.* ein Bootsſeil.
Bootsvolk, *n.* Bootsleute, Schiffsleute, Matroſen.
Borat, *n.* eine Art wöllener und ſeidener Stoffe.
Boras, borax, *m.* Boras, Borax, die Löte, welche die Goldſchmiede gebrauchen.

Bord, *n.* Bret, Diele; Preſſenblatt; Teller.
een bord voor 't hoofd hebben, zum äußerſten unverſchämt ſeyn.
borden van een boek, die Papp-oder Bretdeckel eines Buches.
een boek in de borden zetten, ein Buch in die Preſſe ſtellen.
Bordeel, *n.* Hurenhaus, lüderlicher Ort.
Bordeelbrok, *m.* Hurenjäger.
Bordeelhoer, *f.* öffentliche Hure, unzüchtiges Weibsbild.
Bordeelhouder, *m.* --dſter, *f.* Hurenwirth.
Borderje, bordje, *n.* Bretlein, dünnes Bret.
Bordig, *adj.* hart, rauh anzufühlen, grob, ſteif.
nieuw grof linnen is heel bordig, neue grobe Leinwand iſt ſehr barſch.
Bordpampier, *n.* Löſchpapier, dickes Kartenpapier, Steifpapier, Pappdeckel.
Borduurder, *m.* Bordirer, Goldſticker.
Borduuren, *v. a.* mit Gold ſticken oder ausnähen, bordiren.
Borduurraam, *f.* der Bordirramen, um darauf koſtbare Stoffe zu ſticken.
Borduurwerk, borduurzel, *n.* Stickwerk, Stickerey, geſtickte Arbeit.
Boren, *v. a.* bohren, durchbohren.
Borg, *m.* Bürge; Vorſtand; Bürgſchaft; das Abborgen.
borg eiſchen, Bürgſchaft verlangen.
op borg koopen, auf Borg, auf Credit nehmen.
Borgen, *v. a.* borgen, auf Glauben nehmen, oder geben; item aufſchieben; verbergen, verſtecken.
ik heb het hem een jaar lang geborgt, ich habe es ihm auf ein Jahr geborget.
lang borgen is geen quytſchelden, lang geborgt iſt nicht geſchenkt.
het borgen, der Credit.
Borger, *m.* - - gſter, *f.* einer der borget, der auf Glauben verkauft; item ein Bürger.
Borgerlyk, *adj. borgerlyk recht*, *borgerlyke vryheyd*, bürgerlich Recht, bürgerliche Freyheit.
Borgers, *adj.* oder *adv.* nach bürgerlicher Art, *op zyn borgers*, ſo wie Bürger pflegen.
Borgſaate, *m.* ein Vaſall, ein Unterthan, Lehnmann.
Borgſaatſchap, *f.* der Lehnsſtand.
Borgſtellen, *v. a.* Bürgen ſtellen, Caution ſtellen.
Borgſteller, *m.* einer der Vorſtand ſtellt.
Borgſtelling, *f.* Bürgſchaft, Vorſtand.
Borgt, *f.* Burg, Schloß, Feſtung.
Borgtogt, *f.* Bürgſchaft, Vorſtand; item ein Bürge.
van een borgtogt ontſlaan, einen einer Bürgſchaft entledigen, ihn damit verſchonen. ſ. *Burger*.
Borkaan, *n.* Barakan, grober Kamelot.
Born, *m.* Brunnen, Born, Quelle.
Borneeren, *v. n.* Wein mit Spawaſſer vermiſcht trinken; aufſieden, ſchäumen, wallen, wird vom Weine geſaget, wenn Zucker darein kömmt, nachdem er vorher mit Spawaſſer vermiſchet worden.
in de hondstagen is het goed te borneeren, in den Hundstagen iſt es gut die Spawaſſer zu gebrauchen.
Bornput, *m.* Brunnquelle, Schöpfbrunn, Ziehborn.
Bornſteen, *m.* Bernſtein.
Bornwater, *n.* Brunnenwaſſer; Quellwaſſer; Springwaſſer; item eine Art der Spawaſſer.
Bornwaterskan, *f.* Brunnenflaſche, Waſſerkanne.
Borrel, *m.* eine Flaſche, Fläſchgen zu gebrandten Waſſern; Brandweinflaſche; item Brandtwein oder ander ſtarkes Getränke.
dat wyf houd veel van den borrel, das Weib trinket gerne.
Borrelen, *v. n.* aufwallen, hervorquellen, entſpringen, aufſtoßen, gähren; ſtark trinken.
Borreling, *f.* das Prudeln des Quellwaſſers.
Borſe, ſ. Beurs, eine Börſe, Beutel.
Borſt, *f.* Bruſt, Buſen; die Brüſte einer Frau; das Vordertheil eines Schiffes; im Orgelwerke alles was vor dem Organiſten ſteht.
de dogter begint borſten te krygen, das Mädgen bekömmt Brüſte; es wird mannbar.
een kind de borſt geeven, einem Kinde die Bruſt geben, ſäugen.
breed voor de borſt, hochmüthig, aufgeblaſen; item ſich auf ſeinen Stand was einbilden.
de borſt ſmeeren, die Kehle ſchmieren, wohl leben, ſich gut pflegen.
Borſt, *m.* ein Jüngling, Burſche, junger Menſch.
't is een braaf borſt, es iſt ein wackerer Burſche.
Borſtader, *f.* Bruſtader.
Borſtbeeld, *n.* Bruſtbild, Bruſtſtück.
Borſtbeen, *n.* Bruſtbein. *os ſterni.*
Borſtbes, Borſtbezie, *f.* Bruſtbeerlein; *jujubae.*
Borſtbezienboom, *m.* Bruſtbeerbaum.
Borſtbooge, *m.* Armbruſt, Schießbogen.

Borſtel, *f.* Bürſte, Kehrbürſte.
ſchoenborſtel, Schuhbürſte.
kleerborſtel, Kleiderbürſte.
Borſteldraat, *n.* Schuſterdrath, Drathriem, Pechriem, Pechdrat.
Borſtelen, *v. a.* abbürſten, abkehren mit der Bürſte.
Borſtelken, *n.* eine kleine Bürſte.
Borſtels, *plur.* Borſten, Sauborſten, Schweinborſten.
Borſtelmaker, *m.* Bürſtenbinder.
Borſtelwinkel, *m.* Bürſtenbinderbude.
Borſten, *v. n.* berſten, zerberſten, aufplatzen, ſ. *Barſten.*
Borſtgetuyg, *n.* Bruſtriemen für ein Pferd.
Borſtgeweer, *n.* Harniſch.
Borſtharnas, *n.* Bruſtharniſch, Küraß.
Borſthemd, *n.* Bruſthemde, Kamiſol; kleines Hemde für Kinder.
Borſtjuweel, *n.* Bruſtgeſchmeide, Halsſchmuck.
Borſtklier, *f.* Warzen an den Brüſten, Zitzen; desgleichen eine Bruſtdrüſe.
Borſtlap, *m.* Bruſtlatz, Bruſtfleck, Bruſttuch; Nierenſtück.
de borſtlap des Hogenprieſters, das Bruſtſchild des Hohenprieſters.
borſtlap van een ſchermmeeſter, Bruſtleder eines Fechtmeiſters.
Borſtplaat, *f.* Bruſtzucker.
Borſtriem, *m.* Bruſtriem eines Pferdeſattels.
Borſtrok, *m.* Kamiſol, Leibgen.
Borſtſtuk, *n.* ein Stück Fleiſch von der Bruſt, Bruſtſtück; Bruſtharniſch, das vördere des Küraſſes, Bruſtbild.
Borſtwapen, *f.* Bruſtharniſch, Küraß.
Borſtweer, borſtweering, *f.* Bruſtwehren, Parapet.
een borſtweering rondom een leger, ein Retranchement um ein Lager; Circumvallationslinie.
Borſtzuiker, *m.* Bruſtzucker; Zuckerkand.
Borſtzweer, *n.* Bruſtgeſchwär; eine Art von Eiterbeulen an den Brüſten der Weiber.
Borze, *f.* Börſe, Geldbeutel.
Bos, *m.* Büſchel, Bund, Bündel, Packet, Traube; item Büchſenfutteral.
een bos druiven, eine Weintraube.
een bos haaren, ein Buſch, Hand voll Haare.
een bos pylen, ein Bund Pfeile.
een bos pluimen, ein Federbuſch.
een bos ſleutels, ein Gebund Schlüſſel.
een bos ſtroo, eine Schütte Stroh.
een bos hout, ein Reißgebund, Bund Reißholz.
een bos ſwavelſtokken, ein Bündel Schwefelholzer.

Bosboom, *m.* Buxbaum.
Boſch, *n.* Buſch, Wald, Forſt, Gehölze Gebüſche.
wy gingen diep in 't boſch, wir giengen tief ins Holz.
een boſch van hooge boomen, ein Wald mit Bauholz, mit hohen Stämmen.
Boſchaadje, *f.* Gebüſche, kleines Gehölze.
Boſchagtig, *adj.* waldigt, buſchigt.
Boſchbezie, Boſchbeſſe, *f.* Buſchbeere, Heidelbeere.
Boſchbewaarder, *m.* Förſter, Forſtmeiſter; item Oberforſtmeiſter.
Boſchbewaardersampt, *m.* Forſtmeiſteramt, Oberforſtmeiſteramt.
Boſchbewoonder -- bewooner, *m.* -- dſter, *f.* der im Buſch, im Holze wohnet, Waldmann; item Einſiedler.
Boſchboom, *m.* Buxbaum.
Boſchbroeder, *m.* Einſiedler.
Boſchdruif, *f.* wilde Weintraube, wilde Weinbeere.
Boſchduif, *f.* Waldtaube, Holztaube, wilde Taube.
Boſchgod, *m.* -- godinnen, *f.* Waldgott, Faune, Satyr; Dryaden, Waldgottinnen, Waldnymphen.
Boſchhakker, *m.* Holzhauer, Holzhacker.
Boſchhen, *f.* Waldhenne, Haſelhuhn, Faſanhenne.
Boſchhoeder, *m.* Förſter; item einer der auf den Wald acht giebt.
Boſchhoning -- honig, *m.* wildes Honig.
Boſchhouwer, *m.* Holzhacker, Holzhauer, Holzſpeller.
Boſchkoolen, *f. pl.* Kohlen.
Boſchmeeſter, *m.* Forſtmeiſter, Förſter.
Boſchnimf, *f.* Waldnymphe, Waldgöttinn.
Boſchnoten, *f. pl.* Haſelnüſſe.
Boſchregt, *n.* Forſtrecht.
Boſch-en weideregt, *n.* die Forſt- und Huthgerechtigkeit.
Boſchrover, *m.* Waldräuber, Strauchdieb.
Boſchſlang, *f.* eine Schlange die im Walde lebet.
Boſchveller, *m.* Holzſchläger im Walde.
Boſchwagter, *m.* Buſchhüter, Förſter.
Bosje, *n.* ein kleiner Büſchel, Bündlein.
Bosken, *m.* ein kleiner Buſch, Holz, Wald oder Bündel.
Boſſe, *f.* Büchſe, um etwas hinein zu thun; das Behältniß der Magnetnadel, der Compaß auf dem Schiffe.
Boſſeman, *m.* Botsmann, Matroſe.
Boſſen, *v. a.* in Büſchel, in Bündlein binden; item Faſchinen machen.

Boſſen,

Boſſen, *f. plur.* Löcher oben am Borde des Schiffes, wodurch das Waſſer heraus läuft.

Bot, *f.* Botten, eine Art von Plattfiſchen, Platteiſen, Schollen; das Nachgeben an den Tauen; item Knoſpe, Sproſſe an den Bäumen; das Aufſpringen, in die Höhe prallen, als eines Balles.

gy zult bot vangen, es wird euch nicht gelingen; ihr lauret vergebens aufs Wilpret.

die kaerel zal de bot vergallen, dieſer Menſch wird über alle andre ſeyn; item er wird die ganze Sache verderben.

geeft wat meer bot, laſſet das Tau nach, laſſet es laufen.

het touw heeft geen bot, das Tau iſt zu ſtramm, zu ſehr angeſpannt.

een kind wat bot geeven, einem Kinde etwas zu viel Freyheit laſſen, ihm den Zügel ſchießen laſſen.

Bot, *adj.* & *adv.* plump, dumm, ungeſchickt, unbedachtſam; ſtumpf, ungeſchliffen; item plötzlich, augenblicklich.

hy is een botten vlegel, es iſt ein ungeſchickter Kerl.

hy is zoo bot als het agtereind van een varken, er iſt ein rechter Eſel.

't mes is bot, das Meſſer iſt ſtumpf.

gy hebt hem dat al te bot gezeid, ihr habet ihm das gar zu grob geſagt.

bot blyven ſtaan, plötzlich ſtehen bleiben, ſtarr und ſteif ſtehen bleiben.

zwyg bot ſtil, halt gleich das Maul.

op een bot, unverſehens.

Bot, *n.* ein Bein, Knochen.

de botten ſteeken hem door 't vel, die Knochen gucken ihm durch die Haut, er iſt ſo dürre und mager, daß man die Ribben an ihm zählen kann.

Botagtig, *adj.* ein wenig dumm, einfältig.

Boter, *f.* Butter.

boter kernen, Butter ſtoßen, buttern.

varſche boter, zoute boter, friſche, geſalzene Butter.

Boteragtig, *adj.* wie Butter.

Boterbloem, *f.* Butterblume, Schmalzblume.

Boterboer, *m.* -- boerin, *f.* Butterbauer, Butterhändler, Butterfrau.

Boterbroodje, *n.* Butterbrod, Brod mit Butter geſchmiert.

Boterdoos, *f.* Butterbüchſe, Butterdoſe.

Boteren, *v. a.* mit Butter beſchmieren, beſtreichen, desgleichen buttern, Butter machen. *v. n.* Butter geben, zu Butter werden.

den viſch boteren, an die Fiſche Butter thun.

die melk wil niet boteren, die Milch will nicht Butter geben, will ſich nicht zu Butter ſetzen.

't wil niet boteren, es läuft übel.

Boterham, *f.* Butterbamme, Butterbrod.

Boterkerne, *f.* Butterfaß, oder der Stempel, womit man Butter macht, die Milch ſtampft, daß die Butter daraus geht.

Boterkernen, *v. a.* Butter machen, buttern.

Boterkoek, *m.* Butterkuchen, Kuchen.

Boterkoper, *m.* -- pſter, *f.* Butterhändler.

Boterkraamer, *m.* Butterkrämer, Buttermann.

Botermarkt, -- merkt, *f.* Buttermarkt.

Botermelk, *f.* Buttermilch.

Boterpan, *f.* Buttertiegel.

Boterpeer, *f.* Butterbirne, Schmalzbirne.

Boterpot, *f.* Buttertopf.

Boterſchotel, *f.* Butterſchüſſel, Butternapf.

Boterſpaan, *f.* Butterlöffel, ein kleiner hölzerner Löffel, Butter heraus zu nehmen.

Botertanden, *m. plur.* die zween großen Vorderzähne, Butterzähne.

Boterton, *f.* Buttertonne, Buttergefäß.

Boterverkoper, *m.* Butterkramer, Buttermann.

Botervlieg, *f.* Molkendieb, Schmetterling.

Boterwaage, *f.* Butterwage, ein öffentlicher Ort, wo die Butter gewogen wird.

Boterwyf, *n.* Butterweib, Butterfrau.

Botheid, *f.* Dummheit, Einfalt, Grobheit.

Bothiel, *m.* ein runder, übelgeſtalter Fuß, ein Menſch mit dergleichen Füßen.

Botmaken, *v. a.* dumm machen, den Verſtand ſchwächen.

Botmuil, *m.* dummer, einfältiger Menſch.

Bots, *f.* Beule.

Botſen, *v. a.* Beulen ſtoßen.

Botstouw, *n.* ein Tau damit ein anders nachgelaſſen und ſchlaff gemachet wird.

Botte, *f.* Knopf von einer Blume, Knoſpe; desgleichen eine Butte, die man auf dem Rücken trägt.

Botdraager, *m.* einer der eine ſolche Butte trägt.

Bottel, *f.* Buteille, Flaſche, Buddel.

Bottelary, *f.* Speiſekammer, Speiſekaſten, Eßſchrank, Speiſeſchrank; item Fruchtkeller, Kellerey, der Ort wo der Wein ſteht.

Bottelbier, *n.* Bier auf Flaſchen gezogen; item Bier das mit Zucker und Gewürz zubereitet iſt.
Bottelboom, kornelboom, *m.* Hornkirſchenbaum, Cornelkirſche, *cornus.*
Botteldoren, braamdoren, *m.* ein ſolcher Strauch.
Bottelhuis, *n.* wo man Bouteillenbier ſchenkt.
Bottelier, *m.* Buddelier, Ausgeber, Kellner auf dem Schiffe.
waneer de bottelier met de kok kyft, dan hoort men waar de boter blyft, wenn ſich Koch und Kellner zanken, ſo erfährt man wo das Fett bleibt.
Botteliersmaat, *m.* Unterausgeber, Matroſe der unterm Speiſemeiſter ſteht.
Bottelkan, *f.* irdener Krug, ſteinerne Kannen, worinnen man Bouteillenbier hat.
Bottelyk, *adv.* dumm, groblich.
Botten, *v. n.* ausſproſſen, Knoſpen, Augen gewinnen, ausſchlagen.
de vygenboom begint te botten, der Feigenbaum ſchlägt aus.
Botterik, *m.* Dummkopf, einfältiger Tropf.
Botvoet, *m.* ein Menſch mit ungeſtalten Füßen.
Botzen, *v. a.* ſtoßen, Beulen ſtoßen; ſtürzen; gleich mit gleich in der Rechnung aufheben.
hy wierd leelyk gebotſt, man empfieng ihn ſehr übel.
wy mogen met malkander botzen, wir können mit einander aufheben, abrechnen; wir dürfen einander nichts ſchuldig bleiben.
Boude, *adj.* trotzig, kühn, frech, verwegen.
Boven, *adv.* oben, droben, in der Höhe. *praepoſ.* über, drüber, neben, nebſt.
de goede gedagten komen ons van boven, die guten Gedanken bekommen wir vom Himmel.
boven aan, oben an.
het water ſtond boven den dyk, das Waſſer gieng über den Damm.
die zaak gaat boven myn kragt, begryp, dieſe Sache überſteigt meine Kräfte, meinen Verſtand.
't gebruik gaet boven de rede, Gebrauch und Sitte geht vor Vernunft.
boven al, über alle Dinge, über alles.
god boven al, Gott über alles.
boven op, oben auf.
boven iemand zyn, über einen ſeyn, höhern Standes ſeyn.
boven maaten, über die maßen, übermäßig, außerordentlich, außer der Weiſe.
boven dat, dien, über dieſes, ferner, außer dieſem.
iemand te boven gaan, einen übertreffen, es ihm zuvor thun.
alle de hinderpalen te boven koomen, alle Hinderniſſe aus dem Wege räumen.
Boven, bove, *adj.* oben, der obere, oberſter.
het bovendeel, das Obertheil.
Bovenaardſch, *adj.* überirdiſch.
Bovendeur, bovedeur, *f.* Oberthüre.
Bovendorpel, *m.* Oberſchwelle an Thüren und Fenſtern; Architrab.
Bovenet, *n.* das höchſte Verdeck im Hintertheile des Schiffes.
Bovengemelde, *adj.* obgemeldet, oberwähnt.
Bovenhaalen, *v. a.* übertreffen, überholen; überſeegeln, im Seegeln überholen.
wy zullen het wel te booven haalen, wir werden wohl damit fertig werden, die Schwierigkeit dabey überwinden.
Bovenkamer, Bovekamer, *f.* Oberkammer, Oberzimmer.
't Bovenkorsje, *n.* der obere harte Abſchnitt vom Brodte, die Oberrinde.
Bovenkouſſen, Bovekouſſen, *f.* Oberſtrümpfe. Desgleichen de broek, die Beinkleider, Hoſen.
Bovenleêr, *n.* Oberleder am Schuh.
Bovenleiſt, *f.* ein Simß, worauf man z. E. Bilder aufſtellt.
Bovenlip, *f.* Oberlefze, Oberlippe.
Bovenmenſchelyk, *adj.* übermenſchlich, übernatürlich.
Bovenmeeſter, *m.* Obermeiſter, Aelteſter.
Bovennatuurkunde, *f.* Metaphyſik, Grundlehre.
Bovennatuurkundig, *adj.* metaphyſiſch; Metaphyſiker.
Bovennatuurlyk, *adj.* übernatürlich.
Bovenrok, *m.* Oberrock, Oberkleid, Surtout.
Bovenſtaande, *adj.* obſtehend, obgenannt, obangeführt.
het Bovenſte, *n.* das Oberſte, Obertheil.
Bovenſte, *adj.* oberſte, höchſte, was oben iſt.
het bovenſte gedeelte, der obere Theil.
de bovenſte kamer van 't huis, das oberſte Zimmer im Hauſe.
Bovenſtem, *f.* Oberſtimme, Diſcant.
Bovenwaarts, *adv.* aufwärts, nach oben zu.
Bovenzaal, Bovezaal, *f.* Oberſaal.
Bovenzang, *m.* die höchſte Stimme in der Tonkunde.
zy wil altyd de boven zang hebben, ſie will allezeit oben auf ſeyn, niemanden nachgeben.
Bourkaan, *m.* Barkan, Zeug, Kamelot.
Bout, *m.* Schöpskeule, Hammelſchlägel; item eiſerner Schließnagel, hinten mit einem

einem Loche, um einen Splint hinein zu ſtecken.

bout van eene gans, Hinterviertel einer Gans, Gänſekeule. Desgleichen *van een haamel, of een jong hoen.*

bout, ſlag op 't hoofd krygen, den Proceß verlieren.

bout ſpreeken, kühnlich, verwegen ſprechen.

Boutje, *n.* eine kleine Keule; item Liebe, Herzgen.

Boutjes, *plur.* dünne Federkielen.

Boutkens, *daer men ſpillewerk mede maekt*, Garnſpuhlen.

Boutkoegel, *m.* eine Stangenkugel.

Bouw, *m.* Aerndte, Auguſt; Mähezeit des Heues und des Getraides; item der Ackerbau, der Landbau; ein Bau, das Bauen.

hy is in zyn bouw, itzt iſt ſeine Aerndte; er nimmt itzt ein.

Bouwen, *v. a.* bauen, aufbauen; bearbeiten, anbauen; bey den Bergleuten heißt es Antheil an dem Bergwerke haben, oder einen Theil deſſelben mit Gewerken verſehen. In Holland heißt *bouwen* auch jemandes Blumenzucht oder andere Gartenanſtalten beſehen.

een huis bouwen, ein Haus bauen, aufführen, errichten.

't land bouwen, den Acker bauen, das Land beſtellen.

gods kerke bouwen, die Kirche Gottes erbauen, durch Lehren und Unterricht.

zyn geluk bouwen op een anders verderf, ſein Glück durch eines andern Unglück machen.

op iemand bouwen, auf einen trauen, ſich verlaſſen.

de zee bouwen, Schiffarth treiben.

Bouwer, *m.* Bauer, Erbauer, der etwas bauen läßt, Bauherr; Landmann, Ackersmann, Bauer.

Bouwery, *f.* Ackerbaugeräthſchaft, alles Werkzeug das ein Landmann gebraucht; item der Landbau, Ackerbau.

Bouwheer, *m.* Bauherr.

Bouwhuis, *n.* Scheune; item der Ort wo der Bauer ſein Ackerbaugeräthe ſtehen hat.

Bouwing, *f.* Erbauung, das Aufbauen; Landbau.

Bouwkonſt, Bouwkunſt, Bouwkunde, *f.* Baukunſt, Architektur.

Bouwkundig, *adj.* baukundig, bauverſtändig.

bouwkundige cieraaden, die Zierrathen der Baukunſt.

Bouwland, *n.* Acker, Kornland, tragbares Land.

Bouwman, *m.* Bauer, Landmann, Ackersmann.

Bouwmeeſter, *m.* Baumeiſter, Bauführer; item einer der über öffentliche Gebäude Aufſicht hat.

Bouwſchets, *pl.* Abzeichnung, Grundriß, Hauptplan.

Bouwſtoff, *f.* Baumaterialien, Zimmerholz, Steine, u.ſ.w.

Bouwvallig, *adj.* baufällig, das bald einfallen will.

een bouwvallig huis, ein baufälliges Haus.

Bouwvalligheid, *f.* Baufälligkeit; item Verfall.

Boxen, *v. a.* hinter die Ohren ſchlagen.

Boxharing, *m.* geräucherter, gedürrter Hering.

Boze, booze, *adj.* böſe.

den Bozen, boozen, *m.* der Böſe, der Teufel.

verlos ons van den bozen, erlöſe uns von dem Uebel.

Braadappelen, Braanappelen, *m. pl.* gebratne Aepfel, Bratäpfel.

Braaden, *v. a.* braten, röſten.

vleeſch aan 't ſpit braaden, Fleiſch am Spieße braten.

op den rooſter braaden, auf dem Roſte braten.

in de pan braaden, in der Pfanne braten.

Braader, Brader, *m.* Koch, Gahrkoch.

Braadery, *f.* der Bratenmarkt, Gahrküche.

Braadharing, *m.* eine Art ſchlechter Heringe, die man nicht roh zu eſſen, ſondern zu braten pflegt.

Braadpan, *f.* Bratpfanne; item die Pfanne darein das Fett vom Fleiſche herabtröpfelt.

Braadſpit, *n.* Bratſpieß; langer Degen; eine Art halber Piecken, deren man ſich beym Entern des Schiffes bedienet; Werkzeug in Kauffartheyſchiffen, um die Anker und andere Laſten herauf zu ziehen, Schiffwinde, Haſpel.

Braadverken, *n.* Spanferkel.

Braadvet, *n.* Bratenfett.

Braadworſt, *f.* Bratwurſt.

Braadyſer, *n.* das eiſerne Geſtelle, worinnen der Bratſpieß läuft, oder ſich umdrehet.

Braadzout, *n.* grobes Salz, das durchs Abſieden noch erſt muß fein gemacht werden.

Braaf, *adj.* & *adv.* wacker, ehrlich, tapfer, rechtſchaffen; item ſehr viel.

een braaf kaerel, ein tapferer Kerl.

zig braaf houden, braaf vegten, ſich tapfer halten, tapfer fechten.

ik zaal u braaf byſtaan, ich werde euch wacker beyſtehen.

hy heeft braaf by u gedaan, er iſt redlich mit euch verfahren.

wy hebben ons braaf verluſtigt, wir haben uns ſehr luſtig gemacht.
Braaie, *n.* die Wade, das dicke Fleiſch am Schenkel.
Braak, *f.* Bruch im menſchlichen Leibe, eine Ritze, Bruch, Durchbruch oder Oeffnung an andern Dingen, z. E. im Damme; item Flachsbreche.
van de winter hebben wy drie groote braaken in den dyk gekreegen, vergangenen Winter hat der Damm drey große Brüche bekommen.
Braak, *adj.* brach, ungebauet.
die akker legt braak, der Acker liegt brach.
Braakakker, *m.* Braakland, *n.* Brachacker, Brachland.
Braakdrank, *m.* Brechtrank, darnach man ſich bricht.
Braaken, *v. a.* brechen, erbrechen, übergeben, ſpeyen; Flachs oder Hanf brechen; brachen, das Feld, das brache gelegen, wiederum auf- und umackern. Man nennt dieſes auch *ontbraaken*.
nagtbraaken, des Nachts arbeiten.
Braaker, *m.* - - kſter, *f.* Flachsbrecher; item der dem Erbrechen oder Speyen ſehr unterworfen iſt.
Braaking, *f.* das Erbrechen, Uebergeben.
Braakluſt, *f.* Neigung zum erbrechen.
Braakmaand, *m.* Brachmonat.
Braakmiddel, *n.* Brecharzeney, Brechmittel, Vomitiv.
Braakvogel, *n.* Brachvogel, der ſich nur auf den Aeckern aufhält.
Braakwyn, *m.* Brechmittel, Brechtrank, der zum Erbrechen eingegeben wird.
Braam, *f.* Brombeerſtrauch, Dornhecke; der Strich des Schleifſteines, der an einem Meſſer oder Scheere vom Schleifen bleibt, und zu ſehen iſt.
Braambezien, *f. pl.* Brombeere.
Braamboſch, *m.* Brombeerſtrauch, Dornbuſch.
Braamſtruiken, Brombeergebüſche.
Braaſſem, braſem, *m.* Braſſem, Breſſam, ſo genannter Flußfiſch.
Brabant, Brabant, eine Landſchaft in den Niederlanden.
brabantſche kanten, brabantſche Spitzen.
brabantſche elle, brabandter Elle; iſt ums fünfte Theil länger als die Leipziger und Hamburger.
Brabbelaar, *m.* Schwätzer, der immer allerhand untereinander redet.
Brabbelen, *v. a.* verwirren, untereinander mengen, wäſchen.
hy brabbelte het een onder 't ander, er miſchte eins ins andre.
Brabbeling, *f.* Verwirrung, Gemiſche, Irrung.
Brabbeltaal, *f.* unverſtändliche Sprache; unnützes Gewäſche, Galimathias.
Braden, *v. a.* braten.
Brak und Brakig, *adj.* ſalzig, geſalzen; das wie Seewaſſer ſchmeckt.
Brakgoed, *n.* in Seewaſſer verdorbene Kaufmannswaaren.
brak water, ſalzig Waſſer.
Brak, *m.* ein Spürhund.
Brakkin, *f.* eine in Grau gekleidete Weibsperſon, eine Griſette. Das Wort iſt beſonders in Amſterdam gebräuchlich.
Brakneuſig, *adj.* einer der eine eingedruckte platte Naſe hat.
Brallen, *v. n.* Staat machen, ſich ſehen laſſen.
Brame, breme, peerdevlieg, Roßfliege, Bräme, Bromſe. *tabanus.*
Bram, bramzeil, *n.* das Seegel am Obermaſte.
bram op bram voeren, ein Seegel übers andere ſpannen; ſich mit etwas ſehen laſſen.
Bramſtengen, ſind kleine Maſten, die man oben auf den großen oder Fockmaſt ſetzet.
Brand, *m.* Brand, Feuersbrunſt; Hitze des Korpers; Entzündung des Eingeweides oder anderer Theile; Brand im oder am menſchlichen Körper; item alles was zum brennen und wärmen taugt; von den Bäumen, wenn das Mark anbrüchig wird und der Baum erſtirbt; der Brand oder die Fäulniß am Korne.
brand roepen, Feuer ſchreyen.
brand ſteeken, ein Reisgebund anſtecken.
in brand ſteeken, in Brand ſtecken, anzünden.
in brand raaken, in Brand gerathen, Feuer faſſen.
daer is van den nagt brand geweeſt, da hat es vergangne Nacht gebrannt.
den brand bluſſchen, das Feuer löſchen.
hy heeft een groote brand by zig, er hat viel Feuer.
de heete brand, der heiße Brand. *gangraena.*
de koude brand, der kalte Brand. *ſphacelus.*
den brand van eene wonde matigen, die Entzündung einer Wunde hemmen.
brand in de graanen, der Brand im Getraide, als Korn, Gerſte, Weitzen und Hafer, *uſtilago, uredo.*
ik heb geen brand meer, ich habe kein Brennholz mehr.
Brandaris, *m.* Feuerbacke.
Brandbaar, *adj.* was kann verbrannt werden, brennbar.
Brandbraaſſem, *m.* eine Art Fiſche, mit einem ſchwarzen Flecke auf dem Schwanze, Brandbrachſem. *melanurus.*

Brand-

Brandbrief, *m.* Brandbrief, Zeugniß daß einer abgebrandt iſt; ein Brief darinnen mit Feuer gedrohet und Brandſchatzung verlanget wird; item Brief wodurch man unverzüglich wohin berufen wird.
Brandelaer, *m.* Brenneiſen, der Roſt, worauf man das Turffeuer anmacht. ſ. *Brandyzer.*
Brandemmer, *m.* Feuereimer, Löſcheimer von Leder.
Brandemoris, *m.* Brandtwein.
Branden, *v. a.* brennen, durch Feuer verzehren, ſich verbrennen; eine übermäßige Hitze im Korper haben.
't vuur brant niet, das Feuer brennt nicht.
van liefde branden, vor Liebe brennen.
hout, turf branden, Holz, Torf brennen.
wierook branden, Weyhrauch anzünden.
zig branden, ſich verbrennen; übel anlaufen.
branden in de maag, das Brennen im Magen.
men brand daar hoorens, das Spiel taugt gar nichts; da ſtinkt es.
Brandend, *adj.* brennend, hitzig, entzündend.
een brandende koorts, ein hitziges Fieber.
brandende liefde, brennende Liebe.
brandende begeerte, brennende Begierde, heftiges Verlangen.
de brandende woeſteneyen van Africa, die rauchenden Wüſteneyen von Africa.
branden naer lof ende grootsheyd, für Begierde nach Ruhm und Hoheit brennen.
Brandeneetel, *f.* Brenneſſel.
Brander, *m.* Brander, Brandſchiff.
Brandewyn, *m.* Brandtewein.
Brandewynbrander, *m.* Brandteweinbrenner.
Brandewynfleſje, *n.* Brandtweinflaſche.
Brandewynglaasje, *n.* Brandtweinglas.
Brandewynkoper, *m.* Brandtweinſchenke.
Brandewynkroeg, *f.* Brandtweinhaus, Brandtweinſchenke.
Brandewynſpagt, *m.* Brandtweinpacht; das Recht allein Brandtwein zu brennen.
Brandewynspagter, *m.* Brandtweinspachter.
Brandewynsvat, *n.* Brandtweinfaß, Tonne.
Brandewynsverken, *n.* ein Ferkel, das mit Trabern vom Brandtwein iſt gemäſtet worden; item Brandtweinſäufer.
Brandewynzuiper, *m.* --pſter, *f.* Brandweinſäufer.
Brandfreede, *f.* Parabel, eine Art krummer Linien.
Brandglas, *n.* Brennglas, Brennſpiegel.
Brandhaak, *m.* Feuerhaaken, deſſen man ſich bey Feuersbrünſten bedient.
Brandhout, *n.* Brennholz.
Brandig, *adj.* heiß, feurig; ſchwüle, brunzich, entzündend, erhitzend.
de lugt is brandig, die Luft iſt ſchwüle.
brandig bier, angebrandt Bier.
Branding, *f.* Brand; bey den Seeleuten wenn die Wellen über die Sandbänke ſcharf herfahren und rollen, oder auch wenn das Waſſer an gewiſſen Orten ſchäumet und brauſet.
Brandizer, *n.* Feuerbock worauf man das Holz leget, wenn es gut brennen ſoll, der Roſt; item der eiſerne Bock, darinne der Bratſpieß geht.
Brandklok, *f.* Feuer-Sturmglocke.
Brandkogel, *f.* Feuerkugel; Carcaſſe.
Brandkolve, *m.* Brennkolben; ein chymiſches Diſtillirinſtrument.
Brandkoren, *n.* Brandkorn, Mutterkorn; der Brand im Getraide.
Brandkraal, *f.* Bornſteinkorallen.
Brandkruid, *n.* Gauchheil; item Hühnerdarm, ein Kraut.
Brandladder, Brandleer, *f.* Sturm-Feuerleiter.
Brandlinie, brandlyn, *f.* Brennlinie, cauſtiſche Linie.
Brandmeeſe oder Pimpelmeeſe, ein kleiner Vogel.
Brandmeeſter, *m.* der über die Feueranſtalten ſeines Viertels der Stadt geſetzet iſt.
Brandmerk, *n.* Brandmaal, Brandmark, Zeichen der Unehrlichkeit, Schandfleck.
Brandmerken, *v. a.* brandmarken; gröblich beſchimpfen, einem alle Ehre benehmen, beſchämen.
Brandmiddel, *n.* wegfreſſende, beitzende Arzney. *Cauſticum.*
Brandnetel, *f.* Brenneſſel.
Brandoffer, *m.* Brandofferande, *f.* Brandopfer.
Brandofferoutaar, *n.* Brandopferaltar, worauf man die Thiere opferte.
Brandofferen, *v. a.* ein Brandopfer bringen.
Brandoven, *m.* Brennofen; Ofen.
Brandpan, *f.* Brennpfanne, eine Pfanne worinne man das Glas brennet.
Brandpunt, *m.* Brennpunkt. *focus.*
Brandſchat und Brandſchatting, *f.* Brandſchatzung; Auflagen, womit man das Sengen und Brennen erkauft.
een land onder brandſchatting zetten, ein Land brandſchatzen, unter Contribution ſetzen.
groote brandſchattingen betaelen, viel Brandſchatzung geben müſſen.

Brand-

Brandſchatten, *v. a.* Brandſchatzen.
Brandſchatter, *m.* einer der Brandſchatzungen ausſchreibt, oder eintreibt.
Brandſchilder, *m.* Schmelzarbeiter, der mit Schmelzarbeit malet.
Brandſchilderen, *v. a.* mit Schmelzarbeit malen, ammaliren.
Brandſchildering, *f.* Schmelzwerk, Farben durch Schmelzarbeit auf etwas gebracht. Gemälde in Schmelzarbeit.
Brandſlang, *f.* langer Feuerſchlauch, Feuerſpritzen mit einem langen Schlauche; item eine Otter.
Brandſpiegel, *m.* Brennſpiegel.
Brandſpuit, *f.* Feuerſpritze.
Brandſteen, *m.* gebrannter Stein, Ziegelſtein, Backſtein.
Brandſtigten, *v. a.* Feuer anlegen, einen Ort anzünden, einen Brand anſtiften, anrichten.
Brandſtigter, *m.* Mordbrenner.
Brandſtigting, *f.* Anlegung des Feuers, Mordbrennerey.
Brandſtoffe, *f.* feuerfangende, verbrennliche Sachen, die leicht in Brand gerathen.
Brandſtok, *m.* ein Feuerbrand.
Brandſtooken, *v. a.* Feuer anlegen, in Brand ſtecken.
Brandteken, *n.* Brandmaal, Brandmark, ein aufs Fleiſch oder ſonſt wo eingedrucktes Zeichen eines glühenden Eiſens.
Brandverf, *f.* Schmelzfarbe, Email.
Brandvogel, *m.* Bläßling, Waſſerhuhn; item ein Unglücksvogel.
Brandwagt, *f.* weit hinausgeſtellte Schildwache, verlohrne Schildwache zur See; item die Schiffe welche einige Meilen vor der Flotte voraus ſegeln und den Feind auskundſchaften.
Brandwortel, *f.* Brennwurz.
Branke, *f.* (vom franzöſiſchen *branche,*) ein Zanke, Zweig.
Bras, *m.* das Tau damit man Raa und Segel umdreht; Plunder, Bettel; geringſchätzige Waare; Moraſt, Schlamm.
ik heb 'er den bras van, ich werde mich nicht darum bekümmern, es gehe wie es will, ich werde es wohl bleiben laſſen, es geht mich nichts an.
hy kreeg er al den bras op 't lyf, er kriegte den ganzen Plunder auf den Hals.
Brasdagen, *m.* Freudentage, Schmaustage, Freßtage, Schwelgetage, als z. E. Faſtnachten.
Braspenning, *m.* Braßpfennig, eine Münze von 10 Deuten.
Braſſen, *v. a.* praſſen, ſchlemmen, ſchmauſen, ſchwelgen; item das Tauwerk auf einem Schiffe feſt anziehen, anbinden; ingleichen vielerley Dinge unter einander mengen.
Braſſer, *m.* Schlemmer, Praſſer, Schwelger.
Braſſery, *f.* Schlemmerey, Schmauſerey, das Schwelgen.
Brat, *n.* Etamin, eine Art von Zeug; Borat.
Braveeren, *v. a.* trotzen, verachten, geringe ſchätzen, herausfodern, mit einem anbinden. *poet.*
Brazelet, *f.* Armband, Armgeſchmeide, ein franzöſiſch Wort.
Brazilien, ſ. Brezilien, brazilienhout, *n.* Braſilienholz.
Breebyl, *m*, ein breites Beil. Zuſammengezogen von *breed byl.*
Breed, *adj.* breit; ausführlich, weitläuftig, lang, ausgedehnt, groß, anſehnlich.
een hoed met een breede rand, ein Hut mit einem breiten Aufſchlage, mit einer breiten Krempe.
ergens een breed verſchlag van doen, etwas ausführlich erzählen, umſtändlichen Bericht davon erſtatten.
het is zoo breed niet by hem als men meent, er ſteht nicht ſo gut, als man wohl denkt.
breed leggen, in der Breite gegen ein anderes Schiff anlegen.
breed op geeven, prahlen, pochen, ſich berühmen, aufſchneiden.
dat is zoo breed als 't lang is, das läuft auf eins hinaus; daran iſt kein Unterſchied. Sprichw.
breed en wyd, weit und breit, überall.
ergens breed in uitweiden, weit ausſchweifen, ſich worüber ausführlich erklären.
ergens met de breede byl inhakken, aufſchneiden, Windmachen, mit dem großen Meſſer ſchneiden.
de breede rad, der hohe große Rath, die Verſammlung der ſämmtlichen Stände.
de breede ſtraet, die lange Gaſſe.
een breed huys, ein großes geraumes Haus.
breeder verhaalen, ausführlicher erzählen.
Breedagtig, *adj.* ein wenig breit.
Breedboeg, *m.* ein Schiff, vorne ſehr breit.
Breedborſtig, *adj.* breit von Bruſt.
in 't Breede, *adv.* von Stück zu Stück, weitläuftig, ausführlich.
Breedelyk, *adv.* weitläuftig, ausführlich.
Breedſpraak, *f.* Vergrößerung, Hyperbole.
Bredſpraakelyk, *adv.* weitläuftig.
Breedſpreeken, *v. a.* großſprechen, herausſtreichen, aufſchneiden.
Breedſpreeker, *m.* Großſprecher, Praler, Pralhans.

Breedte, *f.* die Breite; item die Breite der Oerter auf der Erdkugel.
de graaden van lengte en breedte, die Grade der Länge und Breite.
iets in de breedte neemen, etwas in die Breite nehmen.
Breedvoetig, *adj.* breitfüßig, plattfüßig.
Breekbaar, Breekelyk, *adj.* & *adv.* zerbrechlich, das leicht zerbricht.
porcelyn is breekbaare waare, Porcellain oder irden Zeug iſt zerbrechliche Waare.
Breeken, *v. a.* brechen, zerbrechen, in Stücken ſchlagen; nicht halten, aufheben, zernichten, nicht thun; von etwas abgehen; vermindern. *v. n.* in Stücken zerfallen, zerſpringen.
arm of been breeken, Arm oder Bein brechen.
zyn woord, beloften, verbond breeken, ſein Wort, Verſprechen, Bündniß brechen.
de vaſten breeken, das Faſten nicht halten.
zyn hoofd ergens meê breeken, ſich worüber den Kopf zerbrechen, ſich um etwas ſehr viel Mühe geben.
een uiterſte wil breeken, ein Teſtament umſtoßen, ungültig machen.
iemand het hoofd breeken, einem den Kopf warm machen; ihn durch vieles Lärmen und Schreyen betäuben.
dat breekt de hardigheit der verwe in een ſchildery, dieſes machet den Colorit des Gemäldes angenehmer.
een wet breeken, ein Geſetz übertreten.
by nagt in een huis breeken, des Nachts in ein Haus einbrechen.
't glas breekt zeer ligt, das Glas bricht leicht.
Breeker, *m.* -- kſter, *f.* dieſe Worte werden nur im Zuſammenſatz mit andern gebrauchet: als *egtbreeker*, Ehebrecher, *muurbreeker*, Mauerbrecher rc. *beeldbreeker*, Bilderſtürmer u. ſ. w.
Breekyzer, *n.* Breekbeitel, *m.* Brecheiſen, Brechmeißel.
Breeking, *f.* das Brechen, Zerbrechen; item Verletzung, Uebertretung.
Breekſpeel, *m.* & *f.* ein Freudenſtöhrer; der das Vergnügen einer Geſellſchaft unterbricht.
Breeuwen, *v. a.* die Löcher und Spalten im Schiffe zuſtopfen und mit Theer verſtreichen, kalfatern.
Breeuwer, *m.* einer der die Ritzen zuſtopfet.
de breeuwers knegt, der ſo auf dem Schiffe das Verſtopfen beſorgt, des Kalfaters Gehülfe.
Breeuwhamer, *m.* das Werkzeug, womit die Verſtopfung geſchieht.
Breidel, *m.* Gebis, Mundſtück, Zaum, Zügel.
de paerden een breidel in den mond leggen, dem Pferde das Gebiß einlegen, die Pferde zäumen.
dat was een breidel voor zyne ongebondenheid, das hielt ſeine Wildheit im Zaume.
Breidelen, *v. a.* zäumen, den Zaum auflegen, ein Gebiß anlegen, im Zaum halten, bezwingen.
zyn hertstogten breidelen, ſeine Begierden bezwingen.
Breideling, *f.* Bezähmung, Bezwingung, Bändigung.
Breiden, breyen, *v. a.* ſtricken, knütten.
kouſſen, netten breiden, Strümpfe, Netze ſtricken.
te breiden gaan, das Strickerhandwerk lernen; aufs Stricken gehen.
't hair breiden, die Haare in einander flechten, treſſiren.
Breider, Breyer, *m.* -- ſter, *f.* Stricker, Strumpfſtricker.
Breigaren, *n.* Strickergarn, Strickerwolle.
Breihoutje, *n.* Breikoker, *m.* Stricknadel, Knüttnadel; item Knüttholz, Knüttſtock, Strickkorb, Strickerſchachtel, Gefäß, worinne die Stricker ihre Geräthſchaft haben.
Breikinderen, Kinder die in die Strickſchule gehen.
Breimatreſſ, *f.* Strickerinn; item die im Stricken Unterricht giebt.
Brein, *n.* Gehirne.
Breinaad, *f.* Stricknaht.
Breinaald, *f.* Stricknadel.
Breinloos, *adj.* hirnlos, ohne Gehirne.
Breinvlies, *n.* das Hirnhäutlein, Häutgen ums Gehirn.
Breiſchool, *n.* Strickſchule, Knüttſchule.
Breiwerk, *f.* Strickerarbeit, Geſtricktes.
Brem, *m.* Pfriemkraut, Ginſter, eine Art Gewächſe; item Peckel, Salzbrühe.
Brengen, *v. a.* bringen, herbringen, hintragen; begleiten.
een brief naar de poſt brengen, einen Brief auf die Poſt tragen.
iemand 't huis brengen, einen nach Hauſe begleiten.
een tyding, een boodſchap brengen, eine Zeitung, eine Nachricht hinterbringen.
wat nieuws brengt gy ons mee? was bringt ihr uns guts neues.
het iemand brengen, (*te weeten het glas, of den dronk,*) es einem zutrinken; einem eine Geſundheit zubringen.
brenght het my, bring mir es einmal zu.
een gaſt meede brengen, einen ungebetenen Gaſt mitbringen.

aan

aan den dag brengen, entdecken, bekannt machen.

iemand op den troon brengen, einen auf den Thron erheben.

iemand tot armoede, tot den bedelzak brengen, einen an den Bettelſtab bringen.

iemand tot reden brengen, einen zur Vernunft, auf einen guten Weg bringen; desgleichen ihn nöthigen ſich zu verantworten, und ſein Betragen durch Anführung der Urſachen deſſelben zu rechtfertigen.

iemand in vreeze brengen, einem Furcht und Schrecken einjagen.

iets tot zyn grondwoord brengen, ein Wort von ſeinem Stammworte ableiten, deſſen Urſprung angeben.

tot wanhoope brengen, jemanden zur Verzweiflung bringen.

in de gewoonde brengen, aufbringen, in den Schwang bringen.

een paerd op ſtal brengen, ein Pferd in den Stall ziehen.

den vyand in wanorder brengen, die Schlachtordnung des Feindes zerrütten, ſeine Glieder trennen und durch einander werfen.

iemand tot zyn plicht brengen, jemanden zu ſeiner Pflicht anhalten.

op geld brengen, einen Preis worauf ſetzen, es ſchätzen.

ten voorſchyn brengen, zum Vorſchein, ans Licht bringen.

Brenger, *m.* Bothe, Ueberbringer.

zend my antwoord door brenger deezes, ſende mir Antwort durch Ueberbringern dieſes.

Brenging, *f.* Ueberbringung; Einhändigung.

Bres, *f.* Breſche, Oeffnung, großes Loch, weiter Eingang.

bres ſchieten, Breſche ſchießen, legen.

Breuk, *f.* Bruch, das Austreten des Eingeweides; Bruch oder Riß, Spalte, Bruch in der Rechenkunſt.

een breuk hebben, einen Bruch am Leibe haben.

breuk van een muur, der Riß in einer Mauer.

dien aarde pot heeft een nieuwen breuk, dieſer irdene Topf hat einen neuen Riß.

Breuke, *f.* Geldbuße, Geldſtrafe.

Breukband, *m.* Bruchband, Tragband.

een breukband draagen, ein Bruchband tragen.

Breukmeeſter, breukheelder, *m.* Bruchſchneider; Wundarzt, der Brüche heilet.

Breukſnyder, *m.* Bruchſchneider.

Breukſpaanen, *m.pl.* Bruchſchienen, Schienen, einen Beinbruch zu ſchienen.

Breukſteen, *m.* Bruchſtein, Beinbruch, *oſteocolla*; item Cäment.

Breyel, *f.* iſt eben das, was Breidel, ein Zaum, Gebiß für Pferde.

Breyelen, *v. a.* zäumen, im Zaume halten, bezwingen.

Breyen, *v. a.* ſtricken; *v. n.* mit der Zunge anſtoßen, liſpeln im Reden.

Brezilien, ein Land in Weſtindien, Braſilien.

Breziljehout, *n.* Braſilienholz.

breziljehout raſpen, zagen, Braſilienholz raſpeln, ſägen.

Bridſen, *v. a.* einen Matroſen vor dem Maſte geißeln, peitſchen; ein Seewort.

Brief, *m.* Brief, Sendſchreiben.

een brief toedoen, einen Brief zumachen, zuſammen legen.

een brief zegelen, einen Brief zuſiegeln.

opene brieven, offene Briefe, Patente.

een gezegelde brief van de overheid, eine Lettre de Cachet vom Könige; geheimer Canzleybrief.

briefen, die men heen en weer op de hoeken van de ſtraaten aanplakt, Zettel, die man, um etwas bekannt zu machen, hin und wieder an den Ecken der Straßen anklebt.

Briefbeſtelder, *m.* --dſter, *f.* Briefträger, Bothe.

Briefdrager, *m.* Briefträger.

Briefje, *n.* Brieflein, kleiner Brief, Billet.

Briefloon, *n.* Briefgeld, Porto.

Briefſchryver, *m.* Briefſchreiber.

Briefteſch, *f.* Brieftaſche.

Brieſchen, brieſſchen, *v. a.* brüllen als ein Löwe; wiehern als ein Pferd.

de leeuw brieſcht in't boſch, der Löwe brüllet im Walde.

't paard brieſcht in den ſtryd, das Pferd wiehert im Streite.

Brieſchend, *adj.* brüllend, wiehernd.

Brieſching, *f.* das Brüllen des Löwens; Wiehern des Pferdes.

Bril, *m.* Brille, Glas vor die Augen, Geſichtsglas; der ausgeſchnittene Sitz eines heimlichen Gemaches; in den Feſtungen ein gewiſſes Außenwerk.

iemand een bril op den neus zetten, einen zum Beſten haben.

Brilhuisje, *n.* brilkas, *f.* Brillenfutteral.

Brillekraamer, *m.* Brillenkrämer, der mit Brillen handelt.

Brillemaaker, *m.* Brillenmacher.

Brilleman, *m.* Brillenmacher, Brillenhändler.

Brillen, *v. n.* durch eine Brille ſehen; *v. a.* trillen, plagen, quälen; hintergehen, betrügen.

Brilneus, *f.* Brillennaſe.

Brit, *m.* ein Engländer, Britte, poet.
Brittanje, *n.* Britannien, England.
Grootbrittanje, Großbritannien.
Broddelaar, *m.* Stümper, Hudler, ſchlechter Meiſter in ſeinem Handwerke.
Broddelaary, *f.* Stümperey, ſchlechtes Werk.
Broddelen, *v. a.* ſtümpern, prudeln, ſudeln, pfuſchen.
Broddelwerk, *n.* Stümperey, ſchlechtes Gemächte.
Brodden, *v. a.* flicken, ſticken, Lappen aufnähen.
Brodden, *pl. f.* Fetzen, Flecken, alte Lappen, Lumpen.
Brodderey, *f.* Geflicke, Geſticke, das Vernähen mit alten Lappen.
Broedei, *n.* Brüthey, Neſtey, ein Ey das faul gebrütet iſt.
Broeden, *v. a.* brüthen, auf den Eyern ſitzen.
Broeder, Broêr, *m.* Bruder; Glaubensgenoſſe; dicker Kuchen von Buchweizenmehl.
halvebroeder, Halbbruder.
heele, volle broeder, leiblicher, rechter Bruder.
broeders van eene dragt, Zwillinge.
Broederloos, *adj.* ohne Bruder, der kein Geſchwiſter mehr hat.
Broederlyk, *adj.* & *adv.* brüderlich, als Brüder.
broederlyke liefde, brüderliche Liebe.
Broederlykheid, *f.* brüderliche Eintracht.
Broedermoord, *f.* Brudermord.
Broedermoordenaar, *m.* Brudermörder.
Broederſchap, *f.* Brüderſchaft; Genoſſenſchaft, Zunft, Innung.
Broedersdogter, *f.* Bruderstochter.
Broederskind, *n.* Bruderskind.
Broedersvrouw, *f.* Schwägerinn, Brudersfrau.
Broederszoon, *m.* Brudersſohn, Vätter.
Broedertjes, *plur.* eine Art kleiner runder Kuchen vom Weizenmehle.
Broeihen, *f.* Gluckhenne, Brüthhenne.
Broeikuip, *f.* ein Brühfaß, eine Kufe, worinn man das Linnen einweichet.
Broei-ovens Brüthofen, dergleichen man zu Alcairo in Egypten viel hat, darinnen Hünereyer ohne Zuthun der Mütter durch die gemachte Wärme ausgebrüthet werden.
Broeis, *adj.* zum Brüthen hitzig, dem Brüthen nahe, brüthhitzig.
Broeizel, *n.* Bruth, eine ganze Bruth von Eyern oder Jungen.
een broeizel van jonge kiekens, eine Bruth junger Küchlein.

Broek, *f.* Hoſen, Beinkleider; item Moraſt, Bruch, Sumpf, ſumpfiger Boden.
de jongen is in den broek, der Knabe trägt ſchon Hoſen.
de broek aanhebben, Herr ſpielen.
zyn wyf heeft de broek aan, das Weib hat die Hoſen.
rollbroek, Hoſen, die man zugleich mit den Strümpfen aufwickelt.
Broekagtig, *adj.* moraſtig, ſumpfig.
Broekband, *f.* Hoſenbund, der Gürtel oben um die Hoſen.
Broeken, *v. a.* in die Hoſen ſtecken, verbergen.
Broekland, *n.* wäßriges, ſumpfiges Land.
Broekmannetje, *n.* Hoſenmännchen; ein kleiner Knabe, dem man das lange Jäckgen ablegen und Hoſen anziehen läßt.
Broer, broeder, *m.* Bruder.
Broeſten, *v. a.* einen Sturmwind erregen.
Broeyen, *v. a.* brühen, mit heißem Waſſer begießen, einweichen, brüthen, ausbrüthen, erhitzen.
een hen te broeyen zetten, eine Henne brüthen laſſen.
eenig quaad broeyen, mit etwas Böſem ſchwanger gehen.
wat zal nog uit dien zaak broeyen? was wird doch noch endlich daraus werden?
een varken, hoen, broeyen, ein Schwein, Huhn, abbrühen.
linnen broeyen, Leinwand einbrühen, bäuchen.
de lugt broeid, die Luft iſt ſchwüle.
nat hooi raakt ligt aan 't broeyen, naſſes Heu erhitzt ſich leicht.
Broeying, *f.* Erhitzung, Ausbrüthung, das Brüthen.
Brok, *m.* Brocken, Broſamen, Mundvoll, Stück, Theil.
een brok brood, ein Biſſen Brodts.
daar viel een brok van de muur, da fiel ein Stück von der Mauer herab.
dat is een vetten brok, das iſt ein fetter Biſſen.
hy kreeg 'er meê een brok van, er bekam auch einen Theil davon.
Brokkelen, *v. n.* in Stücken zerfallen, zerbröckeln.
Brokkelig, brokkig, *adj.* brockigt, bröckligt.
Brokkeltje, brokje, *n.* Bröcklein.
Brokken, *v. a.* brocken, in Stücken reiben.
niet hebben om in de melk te brokken, nichts in die Milch zu brocken haben, arm ſeyn.
Brom, *m.* der Schaum.
Brommelbezien, Brambeeren.
Brommen, *v. a.* brummen wie die Bären, ſum-

ſummen wie Glocken, einen hohlen Ton geben; pochen, pralen; den Schaum abnehmen, abſchäumen.
de klok bromt lang, die Glocke brumt lange.
hy bromt op zyn geſlagt, er iſt ſtolz auf ſein Herkommen.
Brommer, *m.* ein Schmarutzer, ein ungebethner Gaſt, der ſich ſelbſt zu Gaſte bittet, wider Willen und Dank der Leute wo mit iſſet.
Bromvogel, *m.* der Summvogel, Kolibrit.
Bron, *f.* Brunnen, Brunnquell, Born.
Bronader, *f.* Waſſerquelle.
de bron, bronader der wysheid, die Quelle der Weisheit.
Brongod, *m.* Brunnengott, Gott, der einem Brunnen vorſteht.
Brongraver, *m.* Brunnengräber.
Bronmeeſter, *m.* Brunnenmeiſter, Röhrmeiſter.
Bronſt, *f.* Brunſt, Liebeshitze; item die Brunſtzeit, Rammelzeit.
Bronſten, *v. n.* in der Brunſt ſeyn, in die Brunſt treten.
Bronſttyd, *n.* Brunſtzeit, Rammelzeit.
Bronwater, *n.* Brunnenwaſſer, Quellwaſſer.
Bronwellen, Brunnquellen heißen in den Bergwerken die Waſſer, welche von ſelbſt durchs Erdreich brechen.
Brood, *n.* Brodt.
roggen-tarwen-bruyn-witte brood, Rocken-Gerſten-ſchwarz, weiß Brodt.
verſch, nieuwbacken of oudtbacken brood, friſch, neubacken, oder altbacken Brodt.
brood maaken, Brodt machen, backen.
brood bidden, ums liebe Brodt bitten, ſein Brodt betteln.
huysbacken brood, Hausbacken Brodt.
gedeeſſemt, gebeveld brood, geſäuertes Brodt.
ongedeeſſemt, ongebeveld brood, ungeſäuertes Brodt.
iets voor een ſtuk broods geeven, etwas halb umſonſt geben.
hy werkt om een ſtuk brood, er dienet ums Brodt, er hat ſchlechtes Lohn.
men ſluit geen brood voor vrienden, Freunde haben alles gemein.
Chriſtus is het brood des leevens, Chriſtus iſt das Brodt des Lebens.
het lyden is myn dagelyks brood, Noth iſt mein täglich Brodt.
Broodbakker, *m.* Bäcker, Brodtbäcker.
Broodbezorger, *m.* der Mundbäcker, Hofbäcker, der Brodtverwalter im Hauſe, oder in einem Kloſter.
Brooddronken, *adj.* üppig, wollüſtig, muthwillig, den die guten Tage drücken, den der Kützel ſticht.
Brooddronkenheid, brooddronkenſchap, *f.* Muthwillen, Ueppigkeit, wenn man für allzu großen Wohlleben nicht weis, wie man ſeiner begehen ſoll, Verzärteltheit.
Broodkamer, *f.* Brodtkammer, Vorrathskammer, Speiſekammer.
Broodkorf, *m.* Broodmand, *f.* Brodtkorb.
Broodmes, *n.* Brodtmeſſer, wo man Brodt mit ſchneidet.
Broodrot, *m.* Brodtratze, ein armer Student, der ein Stipendium hat, Stipendiat.
Broodwinner, *m.* Brodterwerber, Erhalter, Ernährer; der eine Familie unterhält, der ihr das Brodt verdienen muß.
de pen is zyn eenige broodwinner, er lebt bloß von der Feder.
Broos, bros, *adj.* zerbrechlich, vergänglich, hinfällig, bröcklich, was leicht wegbröckelt, bröſig, morſch.
't glas is broos, Glas iſt zerbrechlich.
't menſchen leeven is broos, des Menſchen Leben iſt vergänglich.
Broosheid, brosheid, *f.* Zerbrechlichkeit, Vergänglichkeit.
Broosjes, brooskens, Halbſtiefeln, Schuhe, die einen Theil des Schenkels mit bedecken.
Bros, broos, *adj.* zerbrechlich, vergänglich.
Brouwe, *m.* die Augenbrau.
Brouwen, *v. a.* brauen, Bier brauen, untereinander ſchütten, vermengen; liſpeln in Sprechen.
bier brouwen, Bier brauen.
quaad brouwen, mit etwas Böſen umgehen.
Brouwer, *m.* --ſter, *f.* Brauer, Bierbrauer, Stifter einer Uebelthat, Urheber eines Bubenſtückes.
zy was de brouwſter van dat quaad, ſie war die Urſache dieſes Uebels.
Brouwery, *f.* brouwhuis, *n.* Brauhaus.
Brouwing, *f.* Vermengung, Gemiſche, das Liſpeln.
Brouwketel, *m.* Braupfanne, Braukeſſel.
Brouwſel, *n.* Gebräu, Sud.
Brug, brugge, *f.* Brücke; der Rahm, der Steg in einer Druckerpreſſe; item der Steg auf einer Geige oder andern Saitenſpiele.
dat is een brug gelegt voor allerlei godlooſigheid, da iſt aller Bosheit der Weg gebahnet; eine Bahn, die zu vielem Verderben führet.
een brug voor een ander leggen, einem andern den Weg weiſen, ihm auf die Bahn helfen.
een ophaal-val-trek-of ſlagbrug, eine Aufzieh-Fall-Zieh-oder Schlagbrücke.
een ſchipbrugg, eine Schiffbrücke.

Brug-

Bruggeld, *n.* Brückenpfennig, Brückengeld, Zoll, Geleite.
Bruggetje, brugsken, *n.* eine kleine Brücke, Steig.
brugsken van een viol, Steg an einer Violine, worauf die Saiten liegen.
Brugjuk, *n.* Brückenjoch, das Joch einer Brücke.
Brugman, *m.* Brückenaufſeher; item der die Brücken aufzieht.
Brui, *m.* Schlag, Stoß, Schlag mit der Fauſt.
ik heb 'er de brui van, ich lache nur darüber, ich bekümmere mich darum gar nicht.
al den brui, alles, den ganzen Plunder.
zoo den brui! excl. ironiſch, ſo gehts gut; recht ſo! oder, iſts moglich? Ey, ey! Alle dieſe Redensarten von brui, ſind nur bey dem Pöbel gebräuchlich.
Bruid, *f.* Braut, eine Verlobte, ein Kartenſpiel, Mariage genannt.
Bruidigom, *m.* Bräutigam.
Bruidsbed, *n.* Brautbette, Bette der Neugetrauten.
Bruidſchat, *f.* Mahlſchatz, Brautſchatz, Heurathsguth.
Bruidsgaave, *f.* Morgengabe; Heurathsgeſchenk, Gegenvermächtniß.
Bruidsgoed, *n.* Brautgeräthe, was nämlich einer Tochter mitgegeben wird.
Bruidskleed, *n.* Brautkleid, Hochzeitkleid.
Bruidstraanen, ein gewürzter Wein, oder anderes ſüß gemachtes Getränke; ſonſt Hippocras genannt.
Bruidſtuk, *n.* Geſchenke der Braut an ihr Geſinde.
Bruigom, *m.* Bräutigam.
Bruigomsgoed, *n.* Heurathsguth, Brautgeſchenk.
Bruigomskleed, *n.* Bräutigamskleid.
Bruigomsſtuk, *n.* Geſchenke des Bräutigams an ſeine Bedienten.
Bruikbaar, *adj.* brauchbar, was man nutzen kann.
Bruiker, *m.* Pachter, Zinsman.
Bruikweer, *f.* Pacht, Zins, Pachtzins.
Bruiloft, *f.* Hochzeit, Trauung.
iemand ter bruiloft noden, einen zur Hochzeit bitten.
zilvere bruiloft, Gaſtmahl, welches Eheleute nach 25 Jahren ihres Eheſtandes ausrichten; halbe Jubelhochzeit.
goude bruiloft, Jubelhochzeit, wenn Eheleute 50 Jahr mit einander im Eheſtande gelebet haben.
bruilofts beloften, Verlöbniß.
Bruiloftsdag, *m.* Bruiloftsfeeſt, *n.* Hochzeittag, Hochzeitfeyer.
Bruiloftsgaſten, *pl. m.* Hochzeitgäſte.
Bruiloftsdigt, --gedigt, *n.* Hochzeitgedichte, Hochzeitcarmen.
Bruiloftskleed, *n.* Hochzeitkleid, Brautkleid.
Bruiloftskoets, *f.* Brautkutſche.
Bruiloftslied, *n.* Hochzeitlied, Geſang, den man zur Trauung zu ſingen pflegt.
Bruiloftsmaal, *n.* Hochzeitſchmaus, Hochzeitmahl.
Bruiloftsvolk, *n.* Hochzeitgäſte.
Bruiloftszang, *n.* Hochzeitgeſang, Hochzeitlied.
Bruin, *adj.* braun, von brauner Farbe.
bruine oogen hebben, ſchwarze Augen haben.
Bruinage, bernage, *f.* Borrätſch, ein Kraut. *borrago.*
Bruinagtig, *adj.* bräunlich, etwas braun, ins Braune fallend.
Bruinbier, *n.* braun Bier, ſchwarz Bier.
Bruinbrood, *n.* ſchwarz Brodt.
Bruine, *f.* die Bräune, Entzündung im Halſe.
Bruineerder, *m.* --rſter, *f.* Glätter, der das Silber und Gold polirt, Gold- und Silberglätter.
Bruineeren, *v. a.* glätten, bruniren.
het zilverwerk bruineeren ende poliſſen, Silbergeräthe glätten.
een boek op de ſnee bruineeren, den Schnitt eines Buches glätten, nach Art der Buchbinder.
Bruineerſtaal, ſteen, --yzer, *n.* Glättfeile, Glättſtahl, Glättſtein, Plattglocke.
Bruineertand, *f.* Polirzahn, Glättzahn.
Bruineerzel, *n.* Glanz der polirten Arbeit.
Bruinet, *f.* Brunette, mit braunen oder ſchwarzen Haaren.
Bruinetteke, Anemonenröslein, eine Art Blumen.
Bruingraauw, *adj.* grau, griesgrau.
Bruinoogig, *adj.* der ſchwarze Augen hat.
Bruinrood, *adj.* dunkelroth, braun.
Bruinſteen, *m.* Braunſtein, *magneſia.*
Bruinviſch, *f.* Braunfiſch; Meerſchwein.
Bruinwortel, *f.* Braunwurz.
Bruis, *f.* Schaum.
Bruiſſen, bruiſchen *v. n.* brauſen, rauſchen, heulen, einen undeutlichen Ton von ſich geben.
ik hoor de golven bruiſſen, ich höre die Wellen brauſen.
Bruiſtig, *adj.* für guten Tagen, für all zu fetter Maſt, übermüthig und muthwillig.
Brullen, *v. a.* brüllen wie ein Löwe, Ochſe.
Brulling *f.* das Brüllen.
Brusk, *adj.* wild, ſtörrig; ein Wort von franzöſiſcher Abkunft.
Bruſten, *v. a.* klopfen, ſchlagen, pochen.

Bruto, ein Kaufmannswort, von Waaren die noch eingepackt liegen, und davon die Tarra, oder der Abzug wegen Sack und Faß noch nicht hinweg genommen iſt.
Bruyen, *v. a.* ſchlagen, klopfen, pochen; *v. n.* taumeln, fallen, überzwerg fallen, hindern, plagen, aufhalten, irre machen.
de nieuwelingen worden alltyd gebruid, die Neuankömmlinge werden allemal gerupfet.
wat bruidhet my? was gehts mich an?
heen bruyen, weggehen, ſich zurück begeben.
brui heen! fort mit dir! ſchier dich zum Henker!
Bruyer, *m.* ein Wollüſtling, einer der gut lebet.
Bruyery, *f.* Verdrüßlichkeit, Händel, Verhinderung.
Bry, *f.* Brey, Pappe.
ryſtenbry, Reißbrey.
Brybek, *m.* ein Liſpeler.
Bryen, *v. n.* liſpelen.
Bry kooken, *v. a.* Brey kochen.
Brylepel, *m.* Papplöffel.
Brypot, *m.* Breytopf, worinn man Brey kochet.
Bryſelken, *n.* die Krume vom Brodte.
Bryzelen, *v. a.* zerſchmettern, zu kleinen Stücken zerſchlagen, zermalmen, zertrümmern, verbroſen.
Bryzeling, *f.* Zermalmung, das Zerbrechen.
Buchel, bucchel, *m.* Buckel, Höcker.
Buchelen, bochelen, *v. n.* ſtark, unaufhörlich arbeiten.
Buer, buerman, *m.* ein Nachbar; item ein Bauer.
Buerlieden, bueren, gebueren, *plur. m.* Nachbaren.
Bueten, *v. a.* vertauſchen; desgleichen rauben und plündern. ſ. Buiten.
Buffel, *m.* Büffel, eine Art wilder Ochſen; grober, wilder Menſch.
Buffelagtig, *adj.* unverſtändig, bäuriſch, grob, wild.
Buffels, *adj.* vom Büffel.
Buffelſkolder, *m.* ein Kleid oder Koller von Büffelsleder.
Buffelshuid, *f.* Büffelshaut.
Buffelsleêr, Buffelsvel, *n.* Büffelsleder.
Bui, *f.* Schauer, Schlagregen, Platzregen, plötzlich kommendes und nicht lang währendes Ungewitter; kurze Narrheit, Eigenſinn, Vornehmen.
de eene bui jaagt den ander, ein Ungewitter folgt aufs andere.
die menſch heeft quaade buyen, der Menſch hat närriſche Einfälle; beſitzt ſeltſame Thorheiten, er hat ſchlimme Mucken.
krygt hy de buyen in 't hoofd, hy zal &c. wenn es ihm in den Kopf kömmt, ſo ꝛc.
't is eenen goeden ſlaag van een keerl, maer hy heeft er zommetyds zyne buyen, der Menſch iſt nicht unrecht, nur hat er zuweilen die dumme Stunde, oder die ſchlimme Laune.
die bui zal wel baſt overgaan, dieſe Hitze, dieſer Sturm wird wohl bald vorüber gehen; ſein Zorn wird ſich legen.
de man heeft een goeden bui, der Mann iſt gutes Muths.
Buiagtig, buiyig, *adj.* ſieh buyagtig, ungeſtüm, heftig, wüthend.
Buidel, *m.* Beutel, Geldbeutel, Börſe; item Mehlbeutel in der Mühle.
den buidel trekken, den Beutel ziehen.
Buidelaar, *m.* einer der das Mehl durch das Beuteltuch durchſchlägt.
Buidelen, *v. a.* das Mehl durchſieben, durchbeuteln.
Buideltroog, *m.* Beutelkaſten in der Mühle.
Buidelzak, *m.* ein Queerſack, darinn die Schäfer ihr Eſſen mit ſich tragen, ein Ranzen.
Buigelyk, *adj.* bügſam, das leicht zu biegen iſt.
Buigen, *v. a.* beugen, biegen, krümmen; bücken.
de knien voor god buigen, die Knie vor Gott beugen.
hy boog zig voor hem ter aarden toe, er bückte ſich vor ihm zur Erden.
iemands genegentheden buigen, eines Leidenſchaften, Neigungen lenken.
den hals onder het jok buigen, einem unterwürfig werden, den Hals unters Joch biegen.
een naamwoord buigen, ein Nennwort decliniren.
dat moet er buigen of barſten, das muß biegen oder brechen.
Buiging, *f.* Krümmung, Biegung.
buiging der naamwoorden, Declination, Abänderung der Nennwörter.
Buigſtoel, *f.* Zuſammenlegeſtuhl, Einlegeſtuhl, Feldſtuhl, Faltenſtuhl, faldiſtolium, unde *fauteil.*
Buigzaam, *adj.* biegſam; gehorſam.
Buigzaamheid, *f.* Biegſamkeit.
buigzaamheid der leden, Biegſamkeit, Geſchick- und Behändigkeit der Glieder.
buigzaamheid van den geeſt, Fähigkeit der Seele, Gelehrigkeit, Folgſamheit, Willigkeit zu folgen und ſich leiten zu laſſen.
Buigzaamlyk, *adv.* biegſam, leicht zu biegen und zu lenken.
Buik, *m.* Bauch; Schmeerbauch, Unterleib; das mittlere Theil der Kirche; der Bauch des Schiffes.

pyn in den buik hebben, Reiſſen im Leibe haben.
de buik ontlaſten, ſeine Nothdurft verrichten.
den buik vooruitſteeken, ſich brüſten, hochmüthig einher gehen, mit ſtrotzendem und aufgeblähtem Bauche.
luye buiken, faule Bäuche.
twee handen op een buik, zween Köpfe unter einem Huthe.
een hongerigen buik heeft geen ooren, der leere Magen hat keine Ohren.
Buikagtig, *adj.* bäuchigt, das einen Bauch hat, was einen Ausbug hat, hervorragt, wie ein Bauch.
Buikdienaar, *m.* Bauchdiener, deſſen Gott ſein Bauch iſt.
Buikloop, *f.* Durchfall, Ruhr.
Buikloopig, *adj.* einer der den Durchfall hat.
Buikloozen, *v. a.* die Nothdurft verrichten.
Buikpyn, *f.* Bauchwehe, Grimmen im Bauche.
Buikriem, *m.* Bauchriem, Gurt, Sattelgurt.
Buikſpreeker, *m.* ein Weißager der aus dem Bauche redet.
Buikſtuk, *n.* das Stück Holz im Kiele, welches dem Schiffe im Grunde eine Geſtalt giebt; Bauchſtück.
Buikvet, *n.* der Schmeerbauch, *omaſus, omentum.*
Buikvlies, *n.* die Bauchhaut, das Darmfell, *peritonaeum.*
Buikwee, *f.* Bauchſchmerzen, Bauchweh.
Buikworm, *m.* Wurm im Bauche, Spulwurm.
Buikzieke, *adj.* weich, taig.
buikzieke peeren, teige Birnen.
Buil, *f.* Beule; Mehlbeutel, in ſo weit es für Buiel iſt, wie dieſes für Buidel iſt.
Builen, *v. a.* beuteln, durch den Beutel ſichten.
Builzak, *m.* Beutelſack.
Builzeef, *n.* Beutelſieb.
Buis, *f.* Röhre, Rinne, Guß, Kanal, Goſſe; Hahn an den Fäſſern; item eine Heeringsbuiſe, eine Art Fahrzeuge, die man beym Heeringsfange braucht.
Buis, *adj.* betrunken, ſ. Buizen.
Buisharing, *m.* eingeſalzener Heering.
Buisman, *m.* ein Heeringsfahrer, Heeringsfiſcher.
Buit, *m.* Beute, Raub.
op buit uitgaan, auf Beute ausgehen.
Buiten, *v. a.* Beute machen, kapern, rauben, plündern; wechſeln, verwechſeln, tauſchen, umſetzen.
hy doet niet dan ruilen, en buiten, er thut nichts als tauſchen und vertauſchen.
Buiten, *praep.* außen, außer, aus; *adv.* außen, draußen.
buiten de ſtad, außer der Stadt.
buiten zig zelven, außer ſich ſelbſt, verwirrt, beſtürzt, erſchrocken.
buiten kennis leggen, ohne Verſtand, in den letzten Zügen liegen, ſehr krank ſeyn.
dat is buiten my, das geht mich nichts an; das iſt keine Sache für mich.
laat dat buiten my geſchieden, menget mich nicht darein.
buiten de gewoonte, außerordentlich, ungewöhnlich.
buiten twyffel, *adv.* ohne Zweifel, ohnfehlbar, ganz gewiß.
buiten verwagting, *adv.* unerwartet, unverſehends, plötzlich, wider Vermuthen.
buiten weeten, *adv.* ohne Wiſſen, unbewußt.
buiten myn weeten, mir unwiſſend, ohne mein Vorwiſſen.
uwen broeder is buiten, euer Bruder iſt draußen; (vor der Stadt, oder vor der Thüre.)
van buiten, *adv.* von draußen, aus der Fremde, aus der Ferne.
iets van buiten leeren, etwas auswendig lernen.
zig te buiten gaan, Ausſchweifungen begehen, aus den Schranken aleiten.
Buiten, buite, *adj.* der äußere.
Buiten dat, außer dem, ohne dieſes, über das; darüber, ſonſt.
ik trek uyt myn ampt duizend gulden 's jaars en buiten dat nog vrye wooninge, ich habe 1000 Gulden jährliches Einkommens, und über dieſes noch freye Wohnung.
buiten dat is hy een eerlyk man, ſonſt iſt er ein ehrlicher Mann.
Buitendeur, *f.* äußerſte Thüre.
Buitendeurs, *adv.* außer, vor der Thüre, vor der Hausthüre.
Buitendyk, *m.* Außendamm.
Buitendyks, *adv.* außerhalb dem Damme.
Buitengemeen, *adj.* & *adv.* ungemein, ungewöhnlich.
Buitenhof, *n.* Vorhof.
Buitenkant, *f.* äußerſte Spitze.
Buitenlander, *m.* Ausländer, Fremdling.
Buitenlandſch, *adj.* ausländiſch, fremde.
Buitenleven, *n.* Landleben.
Buitenman, *m.* der von außen in die Stadt kömmt, es ſey vom Lande, oder aus der Fremde.
Buitenmaten, *adv.* aus der maßen, über die maßen.
Buitenmuur, *m.* Vormauer, äußere Mauer.

Buitenplaats, *f.* Ort außer der Stadt; Ort auf dem Lande, Landguth, Luſthaus außerhalb der Stadt.
Buiten 's huis, *adv.* vor, außer dem Hauſe.
Buiten 's lands, *adv.* außer Landes.
Buitenſluiten, *v. a.* ausſchließen, hinausſperren.
Buitenſporig, *adj.* unordentlich, ausſchweifend, übermäßig.
buitenſporige koſten, übermäßiger Aufwand.
Buitenſporigheid, *f.* Ausſchweifung, Unordnung, Unverſchämtheit.
Buitenſporiglyk, *adv.* ausſchweifend, übermäßig.
buitenſporiglyk te werk gaan, eine Sache übertreiben, ſie ſchlecht führen.
Buitenſtad, *f.* Vorſtadt.
Buitenſte, *n.* das Aeußere.
Buitenſtreeks, *adv.* außer der Weiſe, was von der gemeinen Gewohnheit abgeht.
Buitentyds, *adv.* außer der Zeit; zur Unzeit.
een huis buitentyds huuren, ein Haus außer der Zeit miethen.
Buiten 't ſpoor, *adv.* außer dem Gleiße.
buiten 't ſpoor zyn, außer dem rechten Wege ſeyn, des rechten Weges verfehlen.
buiten 't ſpoor raaken, ausſchweifen, von ſeinem Zuſtande abkommen.
Buitenwaarts, *adv.* auswärts, von außen, heraus.
de ſpits van die rotz ſtrekt zig buitenwaarts uit in zee, die Spitze dieſes Felſen erſtreckt ſich in die See hinaus.
Buitenweegs, *adv.* außerwegs, zur Seiten, abgelegen von der Straße.
Buitenwerk, *n.* Außenwerk.
buitenwerk van eene veſting, Außenwerke einer Feſtung.
Buitenweſten zyn, aus der Ordnung gebracht, im Concept verrückt ſeyn.
Buitevader, *m.* buitemoeder, *f.* Waiſenvater, Waiſenmutter, in einem Kinderhauſe.
Buiter, *m.* Freybeuter.
Buitgeld, *n.* Geld von verkaufter Beute.
Buitzoeker, *m.* Beutemacher, der auf gutes Glück ausgeht, Glücksritter.
Buizen, *v. n.* trinken, zechen.
Bukken, *v. n.* ſich bücken, biegen.
buk wat! bücke dich ein wenig!
Bukking, *f.* Bückung, Neigung; Bückling, geräucherter Heering.
Buksboom, *m.* Buchsbaum.
Bul, *m.* Stier, Bull; ein ungeſchickter Menſch; einer der dicke Backen hat, Pausbeback; *f.* Bulle, Brevet, vom Pabſte oder von einer Univerſität.
Bulagtig, *adj.* grimmig von Geſichte; wild.
hy ziet 'er bulagtig uit, er ſieht ſehr wild aus.
Bulderaar, *m.* Polterer, der großen Lärm machet, und tobet.
Bulderen, *v. n.* poltern, zanken; von Winden heißt es: raſen, wüthen, ſtürmen, toben.
zy buldert als de baarlyke droes, ſie raſet wie der leibhafte Teufel.
een buldernd ſtem, eine donnernde, polternde Stimme.
Bulderig, buldrig, *adj.* polternd, tobend.
Bulhond, *m.* Bullenbeißer, großer Hund.
Bulken, *v. n.* bölken, brüllen, wie ein Ochſe.
hy zingt niet, maar hy bulkt, er ſingt nicht, ſondern er brüllet.
Bulkhoofden, *plur.* Abſchützel, Abtheilungen in einem Schiffe.
Bulking, *f.* das Brüllen.
Bulkt, *m.* ein Strohſack, ein mit Stroh ausgeſtopfter Sack.
Bulle, *f.* päbſtlicher Brief; Bulle.
Bullebak, *f.* einer der dicke hangende Backen hat, wie ein Stier; item Währwolf.
Bullepees, *f.* Ochſenziemer.
Bulos, *m.* ein Rammelochſe, ein Ochs den man ſchneidet, nachdem er Kühe beſprungen hat.
Bulſter, *f.* Polſter, Bettpfühl; alles was zum Betten gehört.
Bult, *m.* Buckel, Höcker auf dem Rücken, desgleichen eine Geſchwulſt.
Bultagtig, *adj.* buckligt, höckerigt.
Bultenaar, *m.* Bucklichter, der einen Buckel hat.
Bultig, *adj.* ungleich, bucklicht, höckrigt.
een bultigen ſpiegel, ein erhabner convexer Spiegel.
bultige bergen, Berge mit vielen Spitzen oder Gipfeln.
Bultje, Bultken, *n.* ein kleiner Höcker; Hügel.
Bultzak, *f.* Strohſack; Schiffsbette; Soldatenhuhre.
Bulzak, *f.* Strohſack, ſ. Bulkt.
Bundel, *m.* Bündel, Büſchel.
een bundel lynwaat, hooi, ein Pack Leinwand, ein Bund Heu.
Bundeltje, *n.* Bündlein.
Bunderlands, *n.* ſo viel als zween Ochſen in einem Tage umpflügen können, etwa 240 Fuß in die Länge und 120 in die Breite.
Bunſing, Bonſing, *m.* Wieſel, ein Thier, ein Marder; Dachs.
Burg, *f.* Burg, Schloß, Kaſtell.
Burgel, Purzelain, ein gewiſſes Kraut. *portulaca.*

Bur-

Burger, Borger, *m.* Bürger.
burger worden, Bürger werden.
Burgeragtig, *adj* bürgerlich; grob, unhöflich, kleinſtädtiſch.
Burgerbrood, *n.* hausbacken Brod.
Burgerdeugden, *plur. f.* bürgerliche Sitten.
Burgerdragt, *f.* bürgerliche Kleidung, Bürgertracht.
Burgereſſe, *f.* eine Bürgersfrau.
Burgerheerſching, *f.* Bürgerregiment, Demokratie.
Burgerkoſt, *f.* bürgerliche, gemeine Speiſe.
Burgerkryg, *m.* Bürgerkrieg, innerliche Unruhe, einheimiſche Empörung.
Burgerleven, *n.* Privatleben.
Burgerlieden, --luiden, *m. plur.* Bürgersleute.
Burgerlyk, *adj.* & *adv.* bürgerlich, vom Bürger, auf Bürgerart.
iemand burgerlyk onthaalen, einen nach Bürgerart aufnehmen.
burgerlyk leeven, bürgerliches Leben führen.
burgerlyk regt, bürgerliches Recht, *Ius civile.*
Burgerman, *m.* Bürgersmann, Bürger.
Burgermeeſter, Burgemeeſter, *m.* Bürgemeiſter.
Burgermeeſterlyk, *adj.* & *adv.* bürgermeiſterlich.
burgermeeſterlyke waardigheid, bürgermeiſterliche Würde.
Burgermeeſterſchap, *f.* Bürgermeiſteramt, Stelle, Würde.
Burgerregeering, *f.* Bürgerregiment, wo das Volk die Oberhand hat.
Burgerregt, *n.* Bürgerrecht.
Burgers, *adj.* bürgerlich, was den Bürgern zukommt.
op zyn burgers, auf gut bürgeriſch, recht nach Bürgerart.
Burgerſchap, *f.* Bürgerſchaft.
Burgertrant, *m.* Bürgerart; nach bürgerlicher Art.
Burgervader, *m.* Ehrentitel der Bürgermeiſter, Vater der Bürger.
Burgervoogd, *m.* Stadtvogt.
Burgervrouw, *f.* eine Bürgersfrau.
Burgerwetten, *plur.* Staatsgeſetze, Geſetze einer Stadt; Willkühr.
Burgery, *f.* die geſammte Bürgerſchaft, der ganze Haufe der Bürger.
de burgery was in de wapenen, die Bürgerſchaft war in Waffen.
Burggraf, Burggraave, *m.* Burggrafe.
Burggraafſchap, *n.* Burggrafenamt.
Burghaak, *m.* Schiffzimmermannswerkzeug.
Burgt, *m.* Burg, Schloß, Feſtung.
Burgwal, *f.* Burgwall, Wall oder Mauer um eine Burg.
Burrie, Burry, *f.* Trage, Bahre, Tragbahre.
iets op een burrie draagen, etwas auf der Bahre tragen.
Bus, Buſſe, Bos, *f.* Büchſe; Doſe; Armenbüchſe; Lauf von einer Flinte; Schießbüchſe; item allerhand Kriegsgeräthſchaft.
in de bus blaazen, in die Büchſe blaſen; Geld hergeben zu etwas; Strafe geben müſſen.
eene buſſe laaden, eine Büchſe oder Schießbüchſe laden.
de buſſen afſchieten, of loſſen, die Flinten oder Stücken losbrennen.
laatbuſſe, ein Schropfkopf.
Busboom, *m.* Buchsbaum.
Busgat, *n.* Schießloch, Schießſcharte.
Busgieter, *m.* Büchſenmacher, Flintenmacher, Stückgießer.
Bushuis, *n.* Zeughaus, Arſenal.
Buskloot, Buskoogel, *f.* Schießkugel, Flintenkugel.
Buskruid, *n.* Schießpulver, Kraut und Loot.
Busmeeſter, *m.* Büchſenmeiſter; Konſtabler; Armenbüchſenaufſeher.
Buspoeder, *n.* Büchſenpulver, Schießpulver.
Busſchieter, *m.* ein Rohrſchütze.
Busſchietery, *f.* Kenntniß vom Geſchütze; item das Rohrſchießen, Schießen mit dem Rohr.
de busſchietery wel verſtaan, mit dem Geſchütze wohl umzugehen wiſſen; gut zu treffen wiſſen.
Buſſel, *n.* Büſchel, Bund.
ſtroo tot buſſelen binden, Stroh in Schütten, in Garben binden.
buſſel van bloomen, ein Püſchel Blumen.
een buſſel hooi, ein Bund Heu.
een buſſel koorens, eine Garbe Korn.
in buſſels vergaaderen, Bündel machen.
But, *f.* Stütze, Bitſche; Bierglas, Bierſtütze, eine Art von Bierkrug.
Butoor und putoor, *m.* Moßochs, Rohrdommel.
Buts, bots, *f.* Beule, Brauſche.
Butte, botte, *f.* eine Butte, Tragekorb oder Tragefaß, das man auf dem Rücken trägt; ingleichen die hölzerne Kanne, daraus die Bootsknechte aufm Schiffe trinken.
Butter, *f.* Butter, ſ. boter.
Buur, *m.* & *f.* Nachbar.
hy houd groote gemeenſchap met zyne buuren, er hält mit ſeinen Nachbarn gute Freundſchaft.
Buurdogter, *f.* Nachbarstochter, Mädgen aus der Nachbarſchaft.
Buurhuis, *n.* Nachbarshaus.

te buurhuis praaten, mit den Nachbarn auf Geſpräche zuſammen kommen.
Buurkind, *n.* Nachbarskind.
Buurman, *m.* Nachbar.
een goed buurman is beeter dan een verre vriend, ein guter Nachbar iſt beſſer, als ein Freund in der Fremde.
Buurmeeſter, *m.* Gaſſenmeiſter, Viertelsmann, Gaſſenhauptmann.
Buurmeid, *f.* Buurmeisje, eine Jungfer aus der Nachbarſchaft.
Buurpraatje, *n.* Geſchwätze mit Nachbarn.
Buurſchap, *f.* Nachbarſchaft.
Buurt, *f.* Nachbarſchaft, Gegend oder Viertel einer Stadt.
hy woont in myne buurt, er wohnet in meinem Viertel.
ik gaa in een andere buurt woonen, ich ziehe in ein anderes Viertel der Stadt.
Buurvrouw, *f.* Nachbarinn.
Buurvryer, *m.* --yſter, *f.* Nachbarsſohn, Nachbarstochter, die beyde noch ledig ſind.
Buy, *f.* Sturm, ungeſtümes Wetter.
meertſche buyen, Märzwetter.
Buyagtig, *adj.* ungeſtüm, unfreundlich.
Buyen, *v. a.* ſtürmen, garſtig, regenhaft Wetter ſeyn.
het buit hard, es ſtürmet ſehr.
By, *præp.* bey, zu, nahe bey, dichte bey, hartan; von, durch, in, gegen, mit, nach.
by een, mit einander.
by iemand gaan, zu einem gehen.
by god, by zyn ziel, by zyn trouw zweeren, bey Gott, bey ſeiner Seele, bey ſeiner Treue ſchwören.
by beurte, einer nach dem andern, nach der Reihe, wechſelsweiſe.
by dage, by nagt, bey Tage, bey Nacht.
by de keers, bey Lichte.
de menſch leeft niet alleen by brood, der Menſch lebet nicht vom Brodte alleine.
by tweën, by drien, je zween und zween; je drey; item um oder gegen zwey, drey Uhr.
by groote en by kleine, by hooge en laage, bey großen und kleinen, hohen und niedrigen, bey allen, bey jedermann.
by huis blyven, zu Hauſe bleiben.
by malkanderen, bey einander, einer beym andern.
by malkanderen zyn, verſammelt ſeyn.
by wyze van ſpreeken, nach dem Sprachgebrauche, oder um ſo zu ſprechen, zum Exempel.
by voorbeeld, zum Beyſpiele, zum Exempel.
by my, durch mich, von mir.
by levenden lyve, bey Lebzeiten, bey lebendigem Leibe.
geld by zig hebben, Geld bey ſich haben.
by gebrek van geld, wenn es an Geld mangelt, aus Geldmangel.
by wyze, nach Art.
by wege, vermittelſt, durch dieſen Weg.
by gelykenis, zur Vergleichung; wenn man dagegen hält.
by geluk, durchs Glück, glücklicher weiſe.
by geval, zufälliger Weiſe, von ohngefähr.
ik zeg het en ik blyf daar by, ich ſage es, und bleibe darbey.
by zyn zinnen zyn, ſeinen Verſtand haben, bey Sinnen ſeyn, ſeiner Sinne mächtig ſeyn.
bywylen, bytyden, bisweilen, manchmal.
by aldien, bey alle dem, woferne.
by zoo verre, in ſo ferne; im Falle.
by der hand zyn, zur Hand ſeyn.
hy is by de vyftien jaar, es iſt beynahe funfzehn Jahr, an die funfzehn Jahr.
van naa by, in der Nähe.
ten naaſten by, zu allernächſt.
de dingen van al te naa by zien, die Sachen allzu genau, zu ſehr in der Nähe betrachten, zu genau drauf ſehen.
by drien, by drie uuren, faſt drey, an drey Uhr, es geht ſtark auf drey.
Bybel, *m.* Bibel, heilige Schrift, das geſchriebene Wort Gottes.
Bybelbeſlag, *n.* Beſchlag einer Bibel.
Bybelſtoffe, *f.* Stoff, Materie aus der Bibel, daraus genommener Vorrath zur Betrachtung und Abhandlung.
Bybelzuſter, *f.* eine Scheinheilige, Bethſchweſter, Bibelſchweſter, die nur immer aus der Bibel redet.
Byblyven, *v. a.* bey einem bleiben, ihn oder es nicht verlaſſen.
hy bleef zyn heer trouwelyk by, er hielt redlich bey ſeinem Herrn aus.
de zaak zal daar niet by blyven, die Sache wird dabey nicht ihr Bewenden haben.
by zyn woord blyven, bey ſeinem Worte bleiben, ſein Wort halten.
dat quaad is hem altyd na dien tyd by gebleven, das Uebel hat ihm nach der Zeit immer angehangen, beygewohnet, nicht verlaſſen.
Byblyvend, *adj.* ſtäts währendt, dauerhaft, beſtändig, anhaltend.
een by blyvende koortze, ein anhaltendes beharrliches Fieber.
Bybrengen, *v. a.* beybringen, helfen, nutzen; hinzubringen, beytragen; anführen, ſich worauf beziehen.
hy brengt veel ſchrifturplaatzen by, er führet viel Schriftſtellen an.

wat brengt zy 'r tot haare verſchoninge by? was führet ſie zu ihrer Vertheidigung an? was bringt ſie zu ihrer Entſchuldigung vor?
kan ik het bybrengen, zoo zal ik koomen, wenn es möglich iſt, wenn ich Zeit habe, werde ich kommen.
dat kan niet bybrengen, das hilft nichts zur Sache.
Bybrenging, *f.* Anführung eines Zeugniſſes zum Beweiſe ſeines Satzes.
Bydoen, *v. a.* hinzufügen, beyfügen, darzuſetzen.
daar zyn veele dingen by dat werk gedaan, zu dieſem Werke iſt vieles hinzugethan worden.
iets tot iemands redenen bydoen, zu eines Gründen und Schlüſſen etwas hinzuſetzen.
Bye, *f.* Biene, Imme, Honigbiene.
Byeen, *adv.* bey einander, beyſammen.
Byeenbrengen, *v. a.* zuſammenbringen, verſammeln.
Byeendraagen, *v. a.* zuſammentragen, häufen.
Byeenhaalen, *v. a.* zuſammen holen.
Byeenkomſt, *f.* Zuſammenkunft, Verſammlung, Vielheit.
een kerkelyken byeenkomſt, eine Kirchenverſammlung, Concilium.
Byeenkoomen, *v. a.* zuſammenkommen, ſich verſammeln.
Byeentrekken, *v. a.* zuſammenziehen, vereinigen.
de verſtroide benden trokken weder by een, die zerſtreueten Haufen oder Rotten verſammleten ſich wieder.
Byeenvoegen, *v. a.* zuſammenfügen, verbinden, häufen, hinzuthun.
Byekoning, *m.* byemoeder, *f.* Bienenkönig, Weiſel, Weisler.
Byekorf, *m.* Bienenkorb, Bienenſtock.
Byenangel, *m.* Bienenſtachel, Angel.
Byenblad, *n.* Meliſſenkraut.
Byenhouder, byeman, *m.* Bienenwärter, Zeidler.
Byenkonſte, *f.* die geſammte Kenntniß der Bienenzucht.
Byenkruid, *f.* Bienenkraut, Meliſſe.
Byenpoeder, *n.* Bienenpulver; ein Mittel, wodurch man kranken Bienen hilft.
Byenroovers, *m. pl.* Bienenräuber, Honigdiebe.
Byenwolf, *m.* ein Specht der Bienen und Weſpen frißt.
Byezwerm, *f.* Bienenſchwarm.
Bygaan, *v. a.* auf etwas zugehen; zu einem gehen, wohin gehen.
Bygeeven, *v. a.* zugeben, zulaſſen.
Bygelegen, *adj.* angränzend, anliegend.
Bygeleiden, *v. a.* begleiten, geleiten.
't Bygeloof, *n.* Aberglaube.
Bygeloovig, *adj.* abergläubiſch.
Bygenaamt, *adj.* mit dem Zunamen.
Simon bygenaamt Petrus, Simon, mit dem Zunamen Petrus.
Bygeven, *v. a.* zugeben.
Bygewas, *n.* fremdes Kraut, das nicht einheimiſch iſt.
Bygroeyen, *v. n.* dabey, darneben wachſen.
Byhaalen, *v. a.* herbeyholen.
alle zeilen byhaalen, alle Seegel zugleich aufziehen, dranſetzen, ſtark ſeegeln.
Byhangen, *v. a.* anhengen, hinzuſetzen.
hy hangt 'er de helft by, er ſetzet die Hälfte darzu, er ſaget mehr als an der Sache wirklich iſt.
Byhank, *f.* der Anhang, die Zugabe.
Byhooren, *v. n.* zugehören, von etwas abhangen.
Byhoorig, *adj.* zugehörig.
Byhoorigheid, *f.* Zubehör, Zubehörigkeit.
de borgtogt is eene byhoorigheid die het contract bekragtigt, die Caution giebt dem Contracte ſeine rechte Stärke, die Verbürgung iſt ein weſentliches erforderliches Stück eines Vertrages, das ihn erſt recht gültig macht.
Bykans, *adv.* beynahe, ſchier, faſt; ungefähr, gleich als ob.
hy was bykans vertronken, er wäre beynahe erſoffen.
Bykomen, *v. a.* hinzukommen, zu einem kommen; gelangen, begeben, ſich von einer Krankheit erholen.
hoe is dat bygekomen? wie iſt das zugegangen? wie iſt das gekommen?
iemand bykomen, einem beykommen, einen finden, einem etwas anhaben.
dat komt 'er niet by, das iſt dieſem nicht gleich.
hy was reeds op het oever van den dood, maar nu begint hy weder wat by te komen, er hatte ſchon einen Fuß im Grabe, nun aber fängt er wieder an, ſich zu erholen.
Bykoomen, bykomen, *v. a.* beykommen.
Bykruipen, *v. n.* hinzukriechen, hineinglitſchen, ſich einmengen, eindringen.
hy kruipt over al by, er miſcht ſich in alles.
Byl, *f.* Beil, Axt, Hacke.
met eene byl houwen, mit einem Beile hauen.
Bylage, *f.* Beylage, Anhang.
Bylanden, *v. a.* angränzen, dranſtoßen.
Bylandig, *adj.* angränzend.
Bylbrief, *f.* ſchriftlicher Vergleich, Contract, wird im Schiffskaufe gebraucht.

Byldraager, *m.* Diener der Bürgermeiſter in alten Rom, der die faſces trug.
Byleggen, *v. a.* gegen einen ſtarken Wind nicht aufkommen können; beylegen, darzu legen, ſeinen Antheil geben; beſchließen, ſchlichten. *v. n.* darbey liegen, angränzen; beyliegen, beyſchlafen.
ik leg 'er geld by, ich verliere dabey, ich büße ein, ich ſetze dabey zu.
hy kan niet byleggen, er kann nicht nachgeben.
myn land legt by 't zyne, mein Land gränzt an ſeines an.
een krakkeel of verſchil byleggen, einen Zank oder Streit ſchlichten.
byleggende landen, nachbarliche Länder, angränzende Länder.
Bylegger, *m.* ein widriger Wind, mit dem die Schiffe keine Seegel brauchen können.
Bylegging, *f.* Beylegung, Vergleich eines Zwiſtes.
Bylhouwer, *m.* Holzhacker.
Byloopen, *v. n.* hinzulaufen, beyſpringen.
Bylooper, *m.* etwas das über die geſetzte Zahl iſt, das mit oben drein geht.
Byltje, *n.* eine kleine Axt; Beilchen.
die man is het byltje kwyt geraakt, der Mann hat allen Glauben, allen Credit verlohren.
het byltje zoeken, ſich bey Kleinigkeiten aufhalten.
Bymalkander, *adv.* beyeinander, zuſammen.
Bymengen, *v. a.* unter einander mengen, vermiſchen.
Byna, *adv.* beynahe, faſt, ſchier.
het ſpel is byna uit, das Spiel geht zu Ende.
Bynaam, *m.* Beyname, Zuname.
iemand een bynaam geeven, einem einen Zunamen geben, womit man einen aufzieht.
Bynaamen, *adv.* vornehmlich, insbeſondere; Iſt ein altes Wort.
Byneemen, *v. a.* mit dazunehmen.
ik zal 'er een goed man byneemen, ich werde einen guten Schiedsrichter mit dazu nehmen.
Byneffens, *adv.* darneben, nebſt dem.
Bypad, *n.* Fußpfad, Fußſteig, Richtſteig.
het bypad is nader als de gemeene weg, der Fußſteig iſt kürzer, als der große Weg.
Byreekenen, *v. a.* mit darzu rechnen; zuſammenrechnen, in eine Summe bringen.
is 't gelag van giſteren daarby gereekent? iſt die geſtrige Zeche mit darzu gerechnet?
Byroepen, *v. a.* herbey rufen, herzu rufen.
Byſchaduw, *f.* Halbſchatten, *penumbra.*
Byſchikken, *v. a.* ſich in Ordnung ſtellen; um Platz zu machen, beſchicken, zurechte machen.
Byſinnig, *adj.* raſend, aberwitzig.
Byſlaap, *m.* & *f.* Beyſchläfer, Beyſchlaf, Concubine.
Byſlaapen, *v. a.* beſchlafen, fleiſchlich vermiſchen, ſchwängern.
zy ſlaapt gaerne by, ſie iſt der Liebe ſehr ergeben, ſie ſchläft nicht gerne alleine.
het Byſlaapen, *n.* der Beyſchlaf, fleiſchliche Vermiſchung.
Byſlaaper, *m.* —pſter, *f.* Beyſchläfer, —ſchläferinn, Bettgenoß.
Byſlag, *f.* das Aufſtellen der Waaren, die man zu verkaufen hat, vor ſeinem Laden.
Byſmyten, *v. a.* hinzuwerfen.
Byſpel, *n.* das Nachſpiel, das Poſſenſpiel; *la farce.*
Byſpraak, byſpreuk, *f.* Vergleichung, Gleichniß; Sprichwort, Allegorie.
Salomons byſpreuken, die Sprichwörter Salomons.
Byſpringen, *v. a.* beyſpringen, ſchnell zu Hülfe kommen.
de koning ſprong hem met alle zyne magt by, der König kam ihm mit ſeiner ganzen Macht zu Hülfe.
Byſtaan, *v. a.* beyſtehen, helfen, Hülfe leiſten, zugegen ſeyn.
malkanderen trouwelyk byſtaan, einander treulich beyſtehen.
de armen in hunne nood byſtaan, den Armen in der Noth helfen.
laat het zeil byſtaan, überlaßt das Seegel dem Winde, eine Redensart der Seeleute.
Byſtaander, *m.* Beyſtand, Helfer.
Byſtand, *f.* Beyſtand, Hülfe.
iemand byſtand doen 't zy met geld ofte met volk, einem mit Gelde oder mit Volke zu Hülfe kommen.
Byſteeken, *v. n.* zu ſich ſtecken, beyſtecken.
ſteek dat by u, ſteckt das zu euch.
ſteek dat glasje wyn by u, trinket das Gläsgen Wein aus.
Byſtellen, *v. a.* hinzuſetzen, darzuſtellen.
Byſtelling, *f.* Hinzufügung, Verbindung.
Byſter, *adj.* häßlich, ſcheußlich, abſcheulich; verrückt, verwirrt; item *adv.* ſehr, überaus, über die maßen.
dat ziet 'er byſter uit, das ſieht übel aus.
byſter zyn van zynnen, zyn zinnen byſter zyn, im Kopfe verrückt ſeyn, von Sinnen ſeyn.
het ſpoor byſter zyn, vom rechten Wege abgekommen ſeyn, ſich verirret haben.
arm een byſter, arm und elend.
de ſoldaten zullen het land byſter maaken, die Soldaten werden das Land verwüſten.

zy is byſter leelyk, ſie ſieht überaus häß-lich aus.
byſter gaen, ſehr ſtark und ſchnell zu gehen, hurtig gehen.
byſter veldt, eine groſe weite Ebene.
Byſterheid, *f.* groſe Dürftigkeit; ingleichen Verwirrung im Kopfe, Verrückung.
Byſterlyk, *adv.* über alle maßen.
Byſtooten, *v. a.* dranſtoßen, zuſammenſtoßen, gegen etwas ſtoßen.
Byt, *f.* Loch ins Eis gehauen, eine Wune; der Biß, als z. E. eines tollen Thieres.
by viel daar in als een eent in de byt, er fiel da hinein, wie eine Ente in die Wune, das iſt, er thats ohne Ueberlegung.
byt tanden, Beißzähne, die vordern Zähne.
Bytagtig, *adj.* beißend, beitzend, zernagend.
Bytagtigheid, *f.* freſſende, beizende Eigenſchaft, corroſiviſches Weſen.
Byten, *v. a.* beißen, ätzen, beizen, auf der Zunge beißen, ſo wie Salz, Gewürze und andre dergleichen Dinge thun; einätzen, mit Scheidewaſſer eingraben; aufeiſen, das Eis aufhacken.
op zyn tanden byten van gramſchap, vor Zorn die Zähne zuſammen beißen, mit denſelben knirſchen.
een wonde die byt, eine Wunde, welche jucket.
my oogen byten, es ſticht und frißt mich in den Augen.
Bytend, *adj.* beißend, ätzend, beizend.
Byters, *m. plur.* die vorderen Beißzähne; item die Backzähne.
Byting, *f.* Biß, das Beißen, Freſſen, wie z. E. einer Wunde.
Byvaaren, *v. n.* herbey rudern, heranrudern.
Byval, *n.* Zufall, ungefähre Begebenheit.
Byvallen, *v. a.* & *n.* beyfallen, auf eines Seite treten; ſich zutragen, ſich begeben, zutreffen.
by viel ons by, er fiel uns bey, er trat auf unſere Seite.
Byvank, *m.* der Umfang, Einſchluß, eingeſchloßner, geſperrter Ort.
Byvoegen, *v. a.* beyfügen, hinzuſetzen.
hy voegt zig by alle gezelſchappen, er dringt ſich in alle Geſellſchaften ein.
voegt u by den bak, kommt zum Eſſen.
Byvoegelyk, *adj.* beyfüglich, zufüglich, das ſich hin zu thun läßt; *adjectivum*.
een byvoegelyk naamwoord, ein Beywort; *nomen adjectivum*.
de byvoegelyke wyze van een werkwoord, die verbindende Art eines Zeitwortes; *modus conjunctivus*.
Byvoeging, *f.* Beyfügung, Zuſatz, Anhang.
Byvoegzel, *n.* Anhang.
een byvoegzel van een boek, Anhang eines Buches.
Byvoet, *n.* Beyfuß, St. Johannskraut, ein Kraut, *m. artemiſia.*
Bywaſſen, *v. n.* dran wachſen.
Byweezen, *v. n.* darbey ſeyn, gegenwärtig, zugegen ſeyn.
zy moet over al byweezen, ſie muß überall dabey ſeyn.
de byweezende, Anweſende, Gegenwärtige.
'tByweezen, *n.* Gegenwart.
hy verhaalde zulks in zyn byweezen, er erzählte dieſes in ſeiner Gegenwart.
Byweg, *m.* Nebenweg, Fußpfad, Seitenweg, Richtſteig, Holzweg.
daar loopen veel bywegen in 't boſch, es ſind viel Nebenwege, Holzwege im Buſche.
Bywege, *adv.* nach der Art; als, wie, gleichwie, gleichſam; vermittelſt.
hy belaſt zulks by wege van bede of ſchmeeking, er befiehlt dieſes gleichſam Bittweiſe.
bywege van regten, durch den Weg des Rechts, Kraft der Rechte.
Bywerk, *n.* Nebenwerk, Zierrath an einem Werke.
het bywerk in eene ſchilderey, die Zierrathen an einem Gemälde.
Bywerpen, *v. a.* hinzuwerfen, beyfügen.
Bywezen, *v. n.* Beyſeyn, Daſeyn.
Bywoonen, *v. n.* beywohnen, zugegen ſeyn.
der predikatie bywoonen, der Predigt beywohnen.
hy heeft der vergadering bygewoont, er iſt in der Verſammlung zugegen geweſen.
Bywoord, *n.* Beywort, *adverbium*. Sprichw. ein hinzugefügtes Wort, um die Beſchaffenheit eines Dinges anzuzeigen, *epithetum*.
Bywoordelyk, bywoordig, *adj.* zum Beyworte gehörig.
Bywoordiglyk, *adv.* nach Art eines Beyworts, *adverbialiter*.
Bywyf, *n.* Kebsweib, Concubine, Maitreſſe.
Salomon hadd 'er drie honderd bywyfen, Salomon hatte dreyhundert Kebsweiber.
Bywyfſchap, *n.* Kebsweiberey; Beywohnung unverheiratheter Perſonen bey einander.
Bywylen, *adv.* bisweilen, zur Zeit, manchmal.
Byzetgeld, *n.* Geld, ſo man einſetzet ins Spiel; Einſatz.
Byzetten, *v. a.* ſetzen, zuſetzen im Spiel; wagen.

alle

alle zeilen byzetten, alle Seegel aufſpannen, alle Kräfte dranſtrecken.
de vloot zette alle zeilen by, die Flotte ließ alle Seegel wehen.
al wat men heeft byzetten, ſein ganzes Vermögen zuſetzen.
hy heeft niet meer by te zetten, er hat nichts mehr zuzuſetzen.
eene lyk in de kerk byzetten, eine Leiche in der Kirche beyſetzen, begraben.
Byzien, *v. a.* ein kurzes blödes Geſicht haben.
Byziende, *adj.* ein Ueberſichtiger, Kurzſichtiger, der nur in der Nähe ſehen kann.
Byzit, *f.* Kebsweib, Concubine, Maitreſſe.
Byzitſchap, byzitting, *f.* Beywohnung zweer unehlicher Perſonen bey einander.
Byzitten, *v. a.* beyſitzen, dicht an Jemanden ſitzen.
Byzitter, *m.* Beyſitzer im Rathe, oder in einer Gerichtsſtube, Rathsglied, Aſſeſſor.
Byzonder, *adj.* beſonders, ſonderbar, ausnehmend, *adv.* ſehr.
dat is een byzondere ſtoffe, das iſt eine beſondere Materie.
een juffer van een byzondere ſchoonheid, ein Frauenzimmer von ausnehmender Schönheit.
in 't byzonder, *adv.* insbeſondere, inſonderheit, vornehmlich, allein.
iemand in 't byzonder ſpreeken, einen allein ſprechen.
dat is niet veel byzonders, daran iſt nicht viel ſonderbares.
zy is byzonder ſchoon, ſie iſt ſehr ſchöne.
Byzonderheid, *f.* Sonderbarheit, Beſonderheit; eigentlicher Umſtand, Beſchaffenheit.
men weet de bezonderheden van die zaak alrede, man weis die eigentliche Beſchaffenheit, die kleinen Umſtände dieſer Sache ſchon.
de byzonderheid van dat geval verwondert ieder een, dieſer ſeltene Zufall nimmt Jedermann Wunder.
Byzonderlyk, *adv.* ſonderlich; vornehmlich, insbeſondere.
byzonderlyk als de zaak zulks vereiſcht, vornehmlich da es die Sache erfordert.
Byzonderſte, *adj.* vornehmſte, der Erſte.
het byzonderſte lid van die reden, das vornehmſte Stück, der Hauptpunkt dieſes Schluſſes.
Byzyn, *v. n.* & *ſubſt. n.* Beyſeyn, Daſeyn, Gegenwart.

C.

C der dritte Buchſtabe des Alphabeths. Dieſer Buchſtabe hat vor a, o, u, als: Ca, Co, Cu, in der holländiſchen Sprache nicht mehr ſtatt; ſondern die beſten heutigen Schriftſteller brauchen alsdenn das K: außer bey einigen undeutſchen Wörtern, die man der Vollſtändigkeit wegen allhier anzeigen will. Denn dieſe kommen im gemeinen Leben noch immer vor. Die übrigen Wörter müſſen im K nachgeſchlagen werden.
Cabaan, *f.* Hütte, kleines ſchlechtes Haus, Strohhütte, Schäferhütte.
Cabale, *f.* Anhang, Rotte.
Cabas, *n.* ein von Binſen geflochtener Korb.
Cabaſſen, *v. a.* jemanden das ſeinige vorenthalten.
Cabinet, ein geheimes Gemach, Aufenthalt.
Cabrit, *m.* junges Böcklein, Zicklein
cabritleere handſchoenen, geislederne Handſchuhe.
Cacao, Cacao, eine Frucht, davon die Chocolade gemacht wird.
Cachot, *n.* ein tiefes unterirdiſches Gefängniß.
Cadans, *f.* Fall, Maas des Tons, der Tact in der Muſik, Cadence; item das abgetheilte Maas der Bewegung eines Pferdes auf der Reitſchule.
Cadet, junge Edelleute, die zum Soldatenſtande erzogen werden; Cadet.
Caffri, Kaffern, eine oſtindiſche Frucht.
Calange, Anklage.
Calangeeren, *v. a.* anklagen.
Calcineeren, *v. a.* zu Kalk brennen, einen Körper in Kalk auflöſen.
Calculatie, *f.* eine Ueberrechnung, Ueberſchlag, Rechnung.
Calculatieboek, *n.* Rechnungsbuch.
Calculieren, *v. a.* rechnen, überſchlagen.
Calfactor, *m.* Bedienter, Stubenheizer, Aufwärter.
Caliber, *n.* das Maas von der Weite eines Stückes, Geſchützes; Caliber.
Calmte, Seeſtille, Meeresſtille.
Calmus, *f.* Kalmus, eine Wurzel.
Calotje, *n.* ein kleines Mützgen, Plattmütze, Calotje.
Cameleon, *m.* eine Art von Thieren, Chamäleon.
Camelot, Camelot, eine Art von Zeuge.

gewatert camelot, gewäſſerter Camelot, der Striche hat, wie die Waſſerwellen.
Camille, Camomil, Camillebloem, Kamillen, eine Blume.
Camizool, *n*. ein Unterkleid, Weſte, Kamiſol.
Campechehout, Kampechenholz.
Campernoillen, Pilze.
Campherboom, *m*. Kampferbaum.
Campheren, mit Campher vermengen.
Camusneus, Plattnaſe.
Canaal, *n*. ein Waſſergraben, Kanal.
Canalje, *n*. der Pöbel, das gemeine Volk.
Canary, Canary vogel, ein Canarievogel.
Canaryzaad, *n*. Canarienſamen.
Canaſter, *m*. Knaſter, eine Art Taback.
Cancellerey, Canzelley.
Cancellier, Canzler.
Candidaat, *m*. der auf ein gewiſſes Amt oder Würde wartet, Kandidat.
Canefas, grobe Leinwand.
Canon, eine Regel, Richtſchnur, Glaubensregel.
Canon, *n*. ein Stück, Geſchütz, eine Kanone; item grobe Schriftart, oder große Lettern in der Buchdruckerey, Canon, große und kleine Canon.
Canonik, *adj*. canoniſch, das eine Regel iſt; desgleichen ein Domherr.
de canonike boeken des ouden teſtaments, die kanoniſchen Bücher alten Teſtaments.
Canoniſatie, *n*. Aufnehmung unter die Zahl der Heiligen.
Canonizeeren, in die Zahl der Heiligen, Menſchen oder Bücher, bringen.
Canot, ein indianiſcher Kahn, von einem ausgehöhlten Baume.
Canton, *n*. eine Landſchaft, Strich Landes.
de zwitſerſche cantons, die Schweizercanton.
Cantonneeren, *v. n*. ins Quartier zuſammen kommen.
Cantonneering, Cantonirung, Standquartier.
Cantoor, Kaufmannszimmer, wo der Kaufmann oder die Kaufdiener ſitzen, und die Rechnung führen.
Cantſel, Canzel, Predigtſtuhl.
Capitaal, *n*. Kapital, die Hauptſumme von Gelde; der Hauptſtuhl.
Capitaalboek, das Kapitaalbuch, das iſt ein kurzer Extract der Hauptſumme, aus den Handlungsbüchern.
Capitaliſt, *m*. der vieles Geld und ein großes Vermögen beſitzt.
Capiteel, die Krone von einem Pfeiler.
Capittel, ein Capittel, Abſchnitt.
Capittelen, einen ausſcheuern, beſtrafen, zur Rede ſetzen.
Capitulatie, *f*. Vertrag, Bedingung wegen Uebergabe einer Stadt.
Capituleeren, *v. a*. wegen Uebergabe eines Orts mit einander unterhandeln.
Caporaal, Corporaal, *m*. Rottmeiſter, Corporal.
Capot, ein Oberkleid, item im Picketſpiel.
Caprifolly, *f*. Geisklee, Ziegenblatt, *ulmaria*.
Capriol, ein Luftſprung in der Danzkunſt, Capriole.
Capteeren, *v. n*. einfangen; einen Handel machen; etwas gar zu genau haben wollen.
Capteyn, Capitain, Hauptmann, der Führer einer Treckſchuyt.
Captie, Chicane; unnütze Genauigkeit; das Hervorſuchen weitgeholter Urſachen zum Zanke.
Caraat, Karat, ein klein Gold- und Juwelengewichte, 24 Karate machen ein Mark.
Carabyn, Karabiner; ein Geſchütz für leichte Reiter.
Carabyniers, Carabiniers, Reiter mit Karabinern.
Caracol, ein halber Zirkel oder Schwung, den man mit einem Pferde machet; item das Schwenken des Pferdes im Kriege.
Caracter, *n*. ein Kennzeichen; item Würde, Rang; Charakter.
Caravaan, *f*. eine Menge Volks, die mit einander reiſen, um vor den Räubern in Orient ſicher zu ſeyn; eine Menge reiſender Kaufleute in Aſien.
Caravine, *f*. eine kleine gläſerne Bouteille oder Weinflaſche.
Carbonade, ſ. Carmenade.
Carcant, Halseiſen.
Carcas, eine länglichte Bombe, Carcaſſe.
Cardamom, Cardemomme, wohlriechende Körner, Paradieskorner.
Cardebenedict, ein Gewächs, Cardebenedictenkraut.
Cardinal, ein Cardinal.
Carga, Liſte, Verzeichniß von der Ladung eines Schiffes.
Cargezoen, *n*. Ladung eines Schiffes.
Carinthen, kleine Roſinen, ſ. Krenten.
Carmenade, auf dem Roſt gebratenes Fleiſch.
Carmyn, Carmin, rothe Farbe.
Carnaval, *n*. Carneval, Faſtnachtszeit.
Carolyn, *m*. eine Art von Hüthen; item eine goldene Münze, Carlin.
Carreldoek, *f*. eine Art Seegeltuch.
Carrouſſel, *n*. Caruſſel, eine Art Rennſpiele, Ringelrennen.
Cartel, *n*. Vertrag zwiſchen feindlichen Mächten, wegen Auswechſelung der Kriegsgefangenen.
Cascade, *f*. Waſſerfall.

Caſemate, *f.* Battery an der Seite eines Bollwerkes; Caſemate.
Caſernen, Häuſer für die Soldaten, nahe am Walle, Caſernen.
Caſſa, kas, Kaufmannskaſſe, Geldkaſſe
Caſſeeren, *v. a.* austhun, abthun, vernichtigen, zernichten, abſchaffen, aufheben.
Caſſier, *m.* Kaſſirer, der das Geld empfängt und ausgiebt.
Caſſonnade, *f.* Farinzucker; wie er in den Kiſten ankommt.
Caſtanjette, ein Inſtrument womit die Mohren zum tanzen klappern.
Caſuaris, *m.* ein indianiſcher Vogel; Caſuar.
Caſuiſten, ſo heißen diejenigen Gottesgelehrten, die die Gewiſſenszweifel auflöſen, und lehren wie man ſich in zweifelhaften Fällen verhalten ſoll.
Catalogus, ein Verzeichniß, z. E. von Büchern und Hausgeräthe, das verkauft werden ſoll.
Catarr, ein Fluß, der einem aufs Haupt, Naſe oder Bruſt fällt, Schnupfen.
Catechiſatie, *f.* Unterweiſung in den Anfangsgründen der chriſtlichen Lehre, die Catechiſmuslehre.
Catechiſeerder, *m.* Catechete.
Catechiſeeren, *v. a.* unterrichten, catechiſiren, einem den Catechiſmus lehren.
Catechiſmus, *m.* Abhandlung der Glaubenslehren auf eine leicht begreifliche Art durch Frag und Antwort; Catechiſmus.
Cathegoriſch, *adj.* klar, deutlich, gewiß, entſcheidend, zuverläßig, rund heraus, unverhohlen, ſchlechterdings.
cathegoriſch antwoord, eine entſcheidende kurze und gute oder gnugthuende Antwort.
Catholyk, *adj.* allgemein, wird vornehmlich von der römiſchen Kirche gebraucht.
de catholyke kerk, die römiſch-katholiſche Kirche.
catholyke majeſteit, Ehrentitul des Königs in Spanien; katholiſche Majeſtät.
Catholyke, ein römiſcher Glaubensverwandter; ein Katholicke.
Catrol, ein Globen, eine Rolle die ſich an einer feſten Axe bewegt, damit man etwas an einem Seile aufziehen und niederlaſſen kann.
Cattoen, *m.* ein berühmter ausländiſcher Zeug von Baumwolle; Cattun.
Caveren, *v. a.* Bürge werden, auf dem Fechtboden heißt es des andern Klinge unterwärts abhalten, und auch wohl dabey einen Stoß thun.
Caviard, Caviaard, *m.* eine Speiſe von Störrogen, Störeyer; Caviar.
Cautie, Vorſtand, Verſicherung wegen Schadloßhaltung, Verpfändung, Bürgſchaft.
Cazuiffel, prieſterlich Oberkleid, Meßgewandt; Caſubel, *caſula.*
Cebollen, Cibollen, Zipollen, kleine dünne Zwibeln.
Cedel, *m.* Ceël, *m.* Zettel, Liſte.
een rouwceêl, Leichenzettel, derer die zum Leichengefolge gebethen ſind.
de ceêl in een ſterfhuis maaken, den Leichenzettel für ein Haus machen, darinnen eine Leiche iſt.
Ceder, *m.* Cederboem, Cederbaum, die Ceder.
de cederen van Libanon, die Cedern in Libanon.
Cederenhout, *n.* Cedernholz.
Cedill, ſiehe Cidill, ein geſchwänztes C.
Cedul, ein Zettel. Man hängt dieſes Wort gerne hinten an, wo von Vermiethung der Häuſer oder Ländereyen die Rede iſt; als Keurcedule, der geſchriebne Vertrag wegen der Vermiethung einer Wohnung, oder Pachtvergleich über ein Stück Land.
Ceel, ein Zettel.
Cel, *f.* eine Zelle, eine Stube in Klöſtern.
Celadon koleur, ſeegrün, Seladon.
Celle, Zelle.
Cellebroers, *m.* Münche, oder Fratres welche die Todten begraben.
Cellery, Cellerei, Zellery, ein Gewächſe, eine Art von Sallate.
Cement, *m.* Kütte, Cement.
Cementkooper, *n.* Cementkupfer; Kupfer womit in einer gewiſſen Quelle zu Neuſohl in Ungarn, das hineingeſteckte Eiſen überzogen wird.
Cementoven, *m.* Cementofen, darinnen man das Gold cementiert.
Cementvuur, *n.* Cementfeuer.
Cent, Hundert.
vier per cent, *vier ten hondert*, vier pro Cent, viere von Hundert.
Centenner, Centner, *m.* ein Centner, hundert Pfund.
Cepier, Cippier, *m.* ein Gerichtsdiener, Stockmeiſter.
Ceremonie, Gewohnheit, Cerimonie, feyerliche feſtgeſetzte gewöhnliche Handlung.
Certificatie, ſchriftliches Zeugniß, Kundſchaft, Verſicherung.
Ceruyſe, Bleyweiß.
Ceſſie, *f.* das Abtreten, das Ueberlaſſen, die Verzicht worauf.
Chabrak, *n.* Schabrack, Decke über ein Reitpferd, Pferdedecke, Satteldecke.

Chaiſe, Chais, *f.* ein leichter Wagen, Carriol.
Chalot, Charlot, Charlotte, *f.* Charlotte.
Chamade, ein Zeichen mit der Trompete oder Trommel, daß man ſich in einem Orte ergeben wolle.
de chamade ſlaan, zur Uebergabe die Trommel rühren.
Chaos, *n.* ein grober ungeformter und unter einander geworfner Klumpen.
Charlataan, *m.* Quackſalber, Marktſchreyer.
Charlatanerei, *f.* Quackſalberey, Marktſchreyerey; item Praleren, Aufſchneiderey, gelehrter Wind.
Charlot, *f.* Charlotte.
Cherubim, *m.* ein Engelname; Cherubim.
Chicorey, Endivien.
Chimie, *f.* Scheidekunſt; Chymie.
Chinas appel, *m.* ein Apfel Sina.
Chinees, *adj.* ein Chineſer.
chineeſe waaren, chineſiſche Waaren, die man aus China bringt, die dort gemachet ſind, oder aus dortigen Landgewächſen gemachet werden.
Chiromancie, *f.* vorgebliche Wiſſenſchaft aus den Zügen der Hand eines Menſchen ihm ſein Glück zu wahrſagen.
Chirurgie, *f.* die Heilungskunſt, Wundarztneykunſt.
Chirurſjin, *m.* der Wundarzt.
Chocolaat, Chocolade.
Choleerik, *adj.* jähzornig, bey dem die Galle bald überläuft.
Choor, *n.* Chor, Chor in der Kirche.
choor der engelen; Chor der Engel.
choor der muſicanten ende zangers, Chor der Muſikanten und Sänger.
in 't choor zingen, im Chore ſingen.
chortoon, m. Chorton; der einen ganzen Ton tiefer iſt, als der Kammerton.
Chriſt, *m. f.* Chriſt; einer der die Lehre von Chriſto bekennt.
chriſten maaken, in den Schooß der Heil. chriſtlichen Kirche aufnehmen, taufen.
Chriſtdag, Kersdag, *m.* Chriſtag, Weyhnachten.
Chriſtelyk, *adj.* & *adv.* Chriſtlich.
de chriſtelyke leer, die chriſtliche Lehre.
de chriſtelyke kerk, religie, die chriſtliche Kirche, Religion.
chriſtelyk leeven, chriſtlich leben.
Chriſtelykheid, *f.* chriſtliches Leben.
Chriſtene, Chriſtinne, Chriſten vrouwe, eine Chriſtinn.
Chriſtenen, *m. plur.* von *Chriſt, Chriſtenmenſchen;* Chriſten.
Chriſtendom, *n.* Chriſtenthum.
't waare chriſtendom, das wahre Chriſtenthum.
het chriſtendom leert ons de waereld verzaaken, das Chriſtenthum lehrt uns die Welt verachten.
Chriſtenheid, *f.* die Chriſtenheit.
de algemeene vyand der chriſtenheid, der allgemeine Feind der Chriſtenheit.
wederom uit de turkey in de chriſtenheid koomen, aus der Türkey wieder zu den Chriſten kommen.
Chriſtenryk, *n.* alle die Länder wo die chriſtliche Religion regieret; das ganze Chriſtenthum.
Chriſtus, Chriſtus, der Name unſers Heilandes.
Chronologie, *f.* Zeitrechnung, die Zeitkunde.
Chronyk, *f.* Zeitbuch, Geſchichtsbuch, Jahrbuch; Chronicke.
de oude hollandſche rymchronyk, die alte holländiſche Reimchronicke; in Verſen.
Chronykſchryver, *m.* ein Chronickenſchreiber.
Chryzolyt, *m.* Chryſolit, ein Edelſtein.
Chur, *f.* Chur, Kuhr.
Chyl, Ghyl, Gyl, *m.* der Chilus, oder der aus der verdauten Speiſe gemachte milchbreyähnlich gemachte Nahrungsſaft.
Chymie, *f.* Scheidekunſt.
Cicers, Erbſen, Kichern.
Cicoreye, *f.* Wegwart, Cicorien, ein Kraut.
Cider, ein Apfeltrank.
Cidil, Cidill, Cedill, ein geſchwänztes C; das Zeichen unter dem Buchſtaben C, anzuzeigen, daß er vor a, o, u wie ein doppeltes ſoll ausgeſprochen werden, ç; z.E. façon, ſoll ausgeſprochen werden wie faſſon.
Cier, Wohlleben, Vergnügen, Ergötzen.
goede cier maaken, *faire bonne chair*, fröhlich ſeyn; praſſen, ſchlemmen.
Cieraad, *n.* Zierath, Putz, Zierde.
dat is een ſchoone cieraad aan dat huis, das iſt eine ſchöne Zierrath dieſes Hauſes.
cieraaden aan iets maaken, Zierath, Putzwerk an etwas machen.
vrouwe cieraad, Frauenſchmuck.
Lukretia was 't cieraad van haare eeuwe, Lukretia war die Zierde ihrer Zeit.
Cieragie, *f.* und Cieratzel, *n.* Zierath.
Cieren, vercieren, *v. a.* zieren, putzen, aufputzen, ſchmücken.
zig cieren, ſich zieren, alberne Gebehrden annehmen.
Cierhayr, *n.* Perucke.
Cierlyk, *adj.* & *adv.* zierlich, ſchön, artig.
zig cierlyk kleeden, ſich zierlich, mit Geſchmack kleiden.
cierlyk ſpreeken, zierlich reden.
een cierlyke rede, eine artige Rede.
cierlyk danſſen, geſchickt tanzen.
een cierlyke kleeding, eine wohlanſtändige Kleidung.

Cierlyk-

Cierlykheid, *f.* Zierlichkeit, Schönheit; Wohlſtand.
Cierperk, *n.* Blumbeete.
Cierſel, *n*, Zierde, Schmuck.
Cilinder, Cylinder, *m.* Cilinder, länglichrunder Stab; Walze.
Cimbaal, *n.* Zimbel, eine Gattung Claviere; desgleichen ein dreyeckigtes Eiſen, mit dran hangenden eiſernen Ringen, daran man mit einem eiſernen Stabe taktmäßig ſchlägt.
Cimbelklinker, *m.* einer der auf einen ſolchen Klangwerkzeuge ſpielet.
Ciment, Cement, *n.* Kütte, Cement.
Cinaber, *f.* Zinober, rothe Farbe.
Cinas appel, *m.* Apfelſine.
Cingel, *m.* Umkreis einer Stadt, Ringmauer; item Zwinger; Contreſcarpe; item Gurt; Gurtriem eines Pferdes.
den cingel omwandelen, eine Stadt inwendig umgehen.
cingels van een ruſtbedde, *van eene ſtoel*, Gurtriemen eines Ruhebettes, Stuhls.
Cingelen, *v.a.* umgürten, den Gurt anlegen.
een paard cingelen, ein Pferd gürten.
Cinke, *m.* Zinke, ein Horn, darauf zu blaſen. *lituus.*
Cinkroer, ryroer, *n.* ein Piſtolet.
Cip, Cippe, *m.* der Stock, daran die Gefangenen angeſchloſſen ſind.
Cippier, *m.* Kerkermeiſter, Stockmeiſter.
Cipres, Cipreſſeboom, *m.* Cypreſſenbaum.
Cipreſſenhout, *n.* Cypreſſenholz.
Cirkel, Cirkul, *m.* ein Kreis; item ein Zirkel, mathematiſches Werkzeug.
alle cirkels worden in 360 graaden verdeelt, alle Kreiſe werden in 360 Theile getheilt.
een halver cirkel, ein halber Kreis.
Cirkelbog, *m.* Zirkelbogen.
Cirkelen, *v. a.* zirkeln, mit dem Zirkel meſſen; item genau abmeſſen.
Cirkelſtuk, *n.* Zirkelſtück.
Cirkulatie, *f.* Umlauf, Kreislauf des Geblütes.
Ciſterne, *f.* Regentrog.
Citadel, *n.* eine Zitadelle, oder Feſtung die eine Stadt an oder unter ſich hat.
Citatie, *f.* Foderung vor Gericht; Vorbeſcheid, gerichtliches Vorladen zu geſetzter Zeit und Stunde.
Citeeren, *v. a.* vor Gerichte laden, fodern.
Citer, cyter, *f.* Zither, Zitter; ein muſikaliſches Werkzeug.
Citerſpeelder, Citherſpieler.
Citroen, Citroenappel, Citrone.
Citroenbloeſſe, *m. n.* Orangenblüthe.
Citroenboom, *m.* Citronbaum.
Citroenkleur, Citroenverwe, *f.* Citronenfarbe; lichtgelb.
Citroenkleurig, Citroenverwig, Citronengelbe.
citroenverwig lint, Citronfarben Band.
Citroenkruid, *n.* Meliſſenkraut.
Civet, Zibet, iſt die wohlriechende Materie, die von der Zibetkatze herkömmt.
Civetkat, Zibetkatze; ein Thier.
Civiel, *adj.* & *adv.* bürgerlich, höflich, beliebt.
Cladboek, *n.* ein Handbuch der Kaufleute; Manual.
Claret, Clarettenwyn, angemachter, mit Kunſt durch Gewürze gemachter Wein.
Claſſe, Claſſis, eine Verſammlung; Ordnung, Schichte, Fach.
de claſſen van 't latynſche ſchool, die Claſſen, Ordnungen der lateiniſchen Schule.
Clavecimbaal, Clavecimbel, eine Gattung Claviere, Clavzimbel; eine Art Spinetten.
Clavekoord, *n.* ein leiſes Clavier.
Clavier, *n.* Clavier.
Clauſul, *f.* Bedingung, die hinten angehängt wird; Clauſel.
Clerk, *m.* ein Geiſtlicher, wird den Layen entgegen geſetzet; item, ein Bedienter beym Rathe, Advokate, Notarius, Schreiber.
Cliente, *m.* einer der vor Gericht vom Anwalde vertreten wird; item Vaſall.
Climaat, *n.* ein Luftſtrich, Landſtrich, Himmelsgegend; *clima.*
Cliſteer, Clyſteer, *n.* Kliſtier, eine Bähung, die den Gedärmen von unten beygebracht wird, die Unreinigkeiten abzuführen.
Cliſteeren, *v. a.* einem ein Kliſtier ſetzen, beybringen.
Cliſteerſpuyt, *f.* eine Kliſtierſprütze.
Coadjuteur, *m.* Gehülfe, Beyſtand; Coadjutor bey Biſchthümern.
Cochenilje, Concheniljе, *f.* Würmer vom Cocusbaum, woraus die Scharlachfarbe gemacht wird; Cochenille.
Codicille, *f.* eine Schrift, dadurch etwas im Teſtament zugeſetzet oder verändert wird; ein Codicill.
Coers, *m.* Lauf, Richtung, Curs; ein altes Wort; item der Preis von den Waaren.
na een plaats coers zetten, ſeine Reiſe wohin richten.
Collatie, *f.* eine Gaſterey, Schmauß.
Collecte, *f.* Einſammlung, Einnahme der Allmoſen; Collecte.
Collecteeren, *v. a.* einſammeln.
Collecteur, *m.* Einſammler, Einnehmer.
Collega, ein Amtsgenoſſe, College.
Collegiant, *m.* unter ein Collegium gehörig.
Collegie, *n.* Verſammlung, Geſellſchaft, Collegium.

collegie

collegie der keurvorſten, churfürſtliches Collegium.
collegie der cardinaalen, Kardinalscollegium.
een collegie ſtigten, ein Haus ſtiften, wo ihrer viele nach einer Weiſe, Zucht und Aufſicht beyſammen leben.
Colombyn, *f.* eine Art Zuckergebacknes, Biſcuit.
Colombynkleur, *f.* bläuliche Taubenfarbe.
Colonie, *f.* Pflanzſtadt, Colonie; eine Menge Volks, die ſich zuſammen hält, einen Ort anzubauen, oder daſelbſt zu wohnen.
Colonne, *f.* Säule, Stolle, Abtheilung einer Blatſeite.
colonne of pilaer van een kerke, Kirchenpfeiler.
colonne of ſtyl van een bedſteede, Bettſtolle.
colonne of te halve zyde van een boek, die Hälfte oder die eine halbe Spalte des gedruckten auf einer Blattſeite.
Comediant, *m.* ein Komödiante, der Luſtſpiele vorſtellt.
Comedie, *f.* ein luſtiges Schauſpiel, Luſtſpiel.
Comeet, *m.* Haarſtern, Schwanzſtern; Comete.
Comite, *f.* Committe; eine beſondere Verſammlung einiger Mitglieder aus beyden Parlamentern zu Londen.
Comma, *n.* ein Unterſcheidungszeichen, ein Strich; Comma.
Commendant, Commandeur, *m.* der oberſte Befehlshaber in einer Veſtung; it. Seebefehlshaber; ingleichen Schiffscapitain; Ritter, der im Beſitz einer Comthurey iſt.
Commis, *m.* Unterbedienter bey einem Einnehmer.
commis van de poſtery, Unterbedienter beym Poſtweſen.
Commiſſaal, *m.* der bey einem an Tiſch geht.
Commiſſaris, *m.* ein beſtallter Richter; item Aufſeher, Verwalter, Commiſſarius.
Commiſſie, *f.* Befehl, Bothſchaft, Verwaltung, Beſorgung, Beſtallung, anvertraute Beſchickung eines Geſchäfftes.
commiſſie om krygsvolk te werven, Befehl Soldaten zu werben.
Commiſſievaarder, *m.* ein Armateur; ein bewaffnetes Schiff, das von der Regierung Befehl hat, auf die Feinde zu kreuzen.
Commiſſionaris, *m.* einer der für Kaufleute, oder für andere, Geſchäffte übernimmt; ein Commiſſionair.
Committeeren, *v. a.* anbefehlen, anvertrauen, beſtallen, einem etwas auftragen.
Communicant, *m.* & *f.* ein Communicante; Gliedmaaß einer Kirche; einer der zu Gottes Tiſche geht.
Communicatie, *f.* Mittheilung.
Communiceeren, *v. a.* mittheilen; *n.* zum heiligen Abendmahl gehen.
Communie, *f.* Genießung des heiligen Abendmahls, Communion.
Compact, *n.* Bund, Vertrag, verabredete Bedingungen.
Compagnie, *f.* eine Anzahl Soldaten; item eine Geſellſchaft Kaufleute, die auf gemeinſchaftliche Koſten und Rechnung die Handlung treiben; item eine Geſellſchaft, Zuſammenkunft.
de compagnie van d' ooſt en weſtindien, die Oſt- und Weſtindiſche Compagnie.
Comparant, *m.* & *f.* der vor Gericht erſcheint, ſich ſtellet.
Compareeren, *v. a.* ſich im und vor Gericht ſtellen, erſcheinen.
Comparitie, *f.* das vor Gerichte erſcheinen, ſich ſtellen.
Compas, *m.* der Zirkel.
compas van de zee, die Magnetnadel der Seeleute.
Compaſſeeren, *v. a.* mit dem Zirkel abmeſſen.
Compenſatie van koſten, Erſetzung, Vergeltung; Aufhebung gegen einander, als der Gerichtskoſten.
de koſten compenſeeren, die Unkoſten erſetzen; item mit einander aufheben.
Competeeren, *v. n.* zugehören.
ik kreeg al wat my competeert, ich bekam alles, was mir zugehört, was ich zu fodern hatte.
Competent, *adj.* gehörig, zugehörig, befugt, rechtmäßig.
Competentie, *f.* Recht, Anſpruch.
dat is van uwe competentie niet, dazu habt ihr kein Recht.
Compleet, *adj.* vollſtändig.
Completteeren, *v. a.* vollſtändig machen, ergänzen.
Complexie, *f.* Beſchaffenheit, Leibes- oder Gemüthsbeſchaffenheit.
Compliment, *n.* ein Gruß, Höflichkeitsbezeigung, liebkoſender Ausdruck, den man nicht eben genau nach dem Buchſtaben nehmen muß.
Componeeren, *v. a.* zuſammenſetzen, in der Muſik, neue Stücke aufſetzen, ausſinnen; bey den Buchdruckern die Lettern zuſammenſetzen.
Componiſt, *m.* ein Setzer in der Druckerey; ein Verfertiger neuer Stücke zum ſingen oder ſpielen; Componiſt.

Compoſeeren, *v. a.* zuſammenſetzen, ſich mit einander ſetzen, oder vertragen.

Compoſitie, *f.* Zuſammenſatz verſchiedner Dinge, in der Medicin und Muſik; it. Beylegung der Streitſachen.

Compres, *adj.* enge, dicht zuſammen.

gy moet zoo compres niet en ſchryven, ihr müßt nicht ſo enge ſchreiben.

Compromis, *n.* Einwilligung zweyer Partheyen zu Endigung ihres Streites.

Comptoir, *n.* eine Schreibſtube, Comtoir; als Poſtcomtoir, Finanzcomtoir; Faktorey.

Comyn, *m.* Kümmel, Kümmig; ein Kraut. *cuminum.*

Concept, *n.* Begriff; item der Entwurf, Aufſatz, Abriß einer Schrift, Rede, Abhandlung.

Concert, *n.* Muſik, die von Muſikanten mit allen Stimmen aufgeführet wird.

Concilie, *n.* Verſammlung geiſtlicher Perſonen, zu Schlichtung entſtandner Streitigkeiten über Glaubensſachen; Kirchenverſammlung; Concilium.

Conclave, *n.* das Gebäude, wo die Kardinäle einen neuen Pabſt erwählen; und die ganze Zeit und Handlung, die zu dem Ende vorgenommen wird, und dabey verſtreichet.

Concludeeren, *v. a.* beſchließen, einen Entſchluß faſſen.

Concluſie, *f.* Schluß.

Concordantie, *f.* Uebereinſtimmung; ein allgemeines Regiſter über die Wörter der H. Schrift; Concordanz.

Concubine, *f.* Beyſchläferinn, Kebsweib.

Concumber, Gurken.

Conditie, *f.* Bedingung; Abkunft, Herkommen; Art, Beſchaffenheit.

een man van conditie, ein Mann von anſehnlichen Herkommen, von Stande.

op zulk een conditie, unter dieſer Bedingung.

Conditioneeren, *v. a.* ſich ausbedingen.

Confeſſie, *f.* Glaubensbekenntniß.

de augſburgſe confeſſie, das augſpurgiſche Glaubensbekenntniß.

Confeſſoor, *m.* Beichtvater.

Confiſcatie, *f.* Einziehung eines ſeiner Güter, da ſie des Landesherrn Caſſe anheimfallen; Confiſcation.

Confiskeeren, Confiſqueeren, *v. a.* eines ſeine Güter einziehen; der Caſſe des Landesherrn zuſchlagen.

Confuſie, *f.* Verwirrung, Beſchämung, Zerrüttung, Zerſtöhrung, Verwüſtung.

Confyten, *v. a.* einmachen, in Zuckerſyrup etwas einlegen, damit überziehen.

Confytſel, *n.* dergleichen eingemachte Früchte.

Congres, *n.* Verſammlung der Staatsleute.

Conjugatie, *f.* Wortbeugung.

Conoſſement, Cognoſcement, *n.* Frachtzettel, Frachtbrief, Anzeigung der inliegenden Waaren.

Conqueſteeren, *v. a.* erobern, einnehmen, mit gewaltiger Hand ſich unterwürfig machen.

Conrector, *m.* der Oberſte nach dem Rektor auf Schulen; der zweyte Schulgehülfe.

Conſacreeren, *v. a.* widmen, heiligen.

Conſcientie, *f.* das Gewiſſen, das innere Zeugniß des Menſchen von ſich ſelbſt.

ergens conſcientie af maaken, ſich worüber ein Gewiſſen machen.

geen conſcientie'n hebben, wild in den Tag hinein leben, an Gott und an ſich ſelbſt nicht gedenken.

't knaagen van 't conſcientie, die Gewiſſensbiſſe.

Conſcientieus, *adj.* gewiſſenhaft, der ſich über viel Dinge ein Gewiſſen macht.

Conſent, *n.* Einſtimmung, Bewilligung.

Conſerf, *n.* eingelegte Confituren; eingemachte Sachen von Früchten und Kräutern.

Conſignatie, *f.* Erlegung, Ueberantwortung, Einhändigung, Darſtellung.

Conſigneeren, *v. a.* in die dritte Hand eine Sache aufzuheben geben.

Conſiſtorie, *n.* Kirchenrath; Verſammlung der Cardinäle zu Rom.

Conſonant, *m.* mitlautender Buchſtabe; Mitlauter.

Conſoorten, *pl. m.* Theilnehmer, Mitſchuldige, Theilhaber, Genoſſen.

Conſpiratie, *f.* Zuſammenrottirung, Zuſammenverſchwörung.

Conſpireeren, *v. a.* ſich zuſammenrotten, ſich zuſammenſchlagen, ein gemeines Belangen zu treiben.

Conſul, *m.* eine Art von Richter, oder Obervorſteher in den fremden Seeſtädten, der den Kaufhandel ſeiner Landsleute unterſtützet, befördert und ſchützet, und die dabey vorkommenden Zwiſtigkeiten beyleget.

Conſuleeren, conſulteeren, *v. a.* um Rath fragen, Rath pflegen.

Conſultatie, *f.* Rathpflegung, Einholung eines Rathes, Erkundigung nach eines ſeinem Gutachten.

Conſumptie, *f.* die Zehrung, die Lebensmittel, was zur täglichen Nothdurft verbraucht wird.

Contant, baar Geld, baare Bezahlung.

contant koopen, mit baarem Gelde kaufen, gleich bezahlen.

Contanteeren, *v. a.* einen zufrieden ſtellen, bezahlen; ſich mit ihm abfinden.

Contantement, *n.* Befriedigung, Bezahlung.

Contet-

Conterfeyten, *v. a.* abmalen, abſchildern, das Bildniß von einem entwerfen.
geconterfeyt werk, nachgemachte Arbeit.
Conterfeytzel, *n.* Bildniß, Abbildung..
Contingent, *n.* Antheil, was auf einen kommt.
Continuatie, *f.* Fortgang, beharrliches Fortdauern, Anhalten.
by continuatie, auch in Zukunft.
ik wenſch u myn heer continuatie van gezondheed, ich wünſche, daß ſie ſich, mein Herr, auch hinführo wohl beſinden mögen.
Continueeren, *v. a.* & *n.* fortſetzen, anhalten, fortdauern.
Conto, *n.* Rechnung.
op conto neemen, Waaren auf Rechnung nehmen, ſich anſchreiben laſſen.
Contoor, *n.* Rechnungsſtube; wo Rechnungen von Einnahme und Ausgabe gehalten werden.
Contrabande waaren, verbothne Waaren.
Contraboek, *n.* ein Gegenbuch, das gehalten wird um das erſte wahr zu machen; ein Gegenregiſter, Gegenrechnung.
contraboek houden, ein Gegenregiſter halten.
contraboek houder, ein Gegenſchreiber.
Contract, *m.* ein Vergleich.
Contracteeren, *v. a.* einen Vergleich ſchließen.
Contramineeren, *v. a.* Gegenminen machen.
Contramyn, *f.* eine Gegenmine, unterirdiſcher Gang, der zu Vereitlung eines andern gemacht wird.
Contraparty, *f.* Gegenpart; Contrepart in der Muſik.
Contrarie, *f.* das Gegentheil.
ter contrarie, im Gegentheil, vielmehr.
Contraventie, *f.* Uebertretung, Verbrechen wider die Pflicht, Vorſchrift oder den Vertrag.
Contreſcharp, *f.* Conterſcherf; Contreſcarpe.
Contrey, *f.* Landſchaft.
Contributie, *f.* Brandſchatzung; Beytrag zu der Auflage, Beyſteuer.
iemand onder contributie houden, einen im Zaume halten; Geld von ihm erpreſſen.
Controlleerder, *m.* einer der einem andern immer widerſpricht, oder widerſteht, ſein Thun hindert, ſich über ſeine Worte und Werke aufhält.
Controlleeren, *v. a.* ein Gegenbuch, Gegenregiſter halten, beſtändig einem widerſprechen, ſich ihm widerſetzen, ihn tadeln.
Controverſie, *f.* eine Streitfrage, Streit, Zwiſt.
Conventie, *f.* Vertrag, Vergleich, genommene Abrede.

Converſatie, *f.* Umgang, Verkehr, Gemeinſchaft mit iemanden.
daagelikſe converſatie met iemand hebben, alltäglich mit einem umgehen.
Convoy, *n.* das Geleite, die Begleitung, Bedeckung.
Convoyeren, *v. a.* begleiten, bedecken; auf dem Wege beſchützen und beſchirmen.
Copey, *f.* Abſchrift.
Copieren, *v. a.* abſchreiben.
Copierder, Copiſt, *m.* Abſchreiber.
Copulatie, *f.* fleiſchliche Vermiſchung; item Trauung, prieſterliche Einſegnung.
Coraal, Korallen.
Corbette, der Sprung eines Pferdes in der Reitſchule.
Corenthen, Korinten, Krinten, Krenten, Corinthen; eine Art kleiner Roſinen.
Cornalyn, eine Art Edelſteine.
Corporaal, *m.* ein Rottmeiſter; Corporal.
Corps, *n.* ein Haufen Kriegsvolk, der beſonders für ſich beſteht, und Kriegshandlungen verrichtet.
corps de garde, Wache der Soldaten; item der Ort wo dieſe Wache iſt; Hauptwache.
corps de reſerve, Hinterhalt.
Correct, *adv.* ohne Fehler; von Fehlern gereiniget, zierlich, ſchön.
Correcteur, Corrector, *m.* Verbeſſerer der Druckfehler in einer Druckerey.
Correctie, *f.* Verbeſſerung, Erinnerung, Warnung, Züchtigung, Beſtrafung.
Correſpondent, *m.* einer der mit jemand im Briefwechſel, Handel oder Unterhandlung ſteht.
Correſpondentie, *f.* ein gemeinſchaftlicher Handel einiger Kaufleute an unterſchiedlichen Orten mit einander; Briefwechſel, wechſelsweiſe Mittheilung von Nachrichten, die ein gemeines Belangen angehen.
Corrigeeren, *v. a.* von Fehlern ſäubern, verbeſſern, durch Unterricht und beſtrafen beſſern.
Corroſif, *adj.* beizend, zerfreſſend, das was wegnimmt, verzehrt.
Corſetje, *n.* ein Carſet, ein Frauenkleid, das den Oberleib bedecket.
Coſtume, *f.* Gewohnheit, Sitte, Recht.
coſtumen ofte rechten van het land, alte hergebrachte Sitten und Rechte eines Landes.
Creature, *f.* Geſchöpfe; einer dem ein andrer vorzüglich wohl will, und ihn auf alle Weiſe zu erheben und zu bereichern trachtet.
Credentiaalen, Credentiebrieven, Zeugniſſe, Kundſchaftsſchreiben, Beglaubigungsbrief.

Credit, *n.* Treue, Glauben; Borg; Anſehen, Würde.
op credit verkoopen, auf Glauben verkaufen, daß man mit der Bezahlung bis auf eine andre Zeit wartet.
Crediteeren, *v. a.* Borgen.
Crediteuren, *m. pl.* die Gläubiger.
Crimineel, *adj.* peinlich, worauf Leib und Leben ſteht.
crimineel proces, peinlicher Proceß; Proceß in Halsſachen; Criminalproceß.
Cronyk, *f.* ein Geſchichtbuch, eine Erzehlung der Begebenheiten aus den ältern Zeiten.
Cruys, ſ. Kruys, das Kreuz.
Cubis, Cubik, *adj.* ein ſechsſeitiges Viereck, würfelig; kubiſch.
een cubiſe voet, ein Kubikſchuh.
Cuiraſſe, ein Bruſtharniſch; Küraß.
Cuiraſſiers, Küraſſierreuter.
Culant, ein Halsgeſchmeide.
Culeur, Kleur, *f.* Farbe.
Cupel, *f.* das runde Dach eines Gebäudes: z. E. einer Windmühle, oder Kirche.
Cupido, der Gott der Liebe; Cupido
Curagie, *f.* Muth, Getroſtheit, Kühnheit, tapferer Muth, Beherztheit.
Curant, *f.* gedruckte Zeitungen; bey den Kaufleuten, jetzt laufender Monat.
uwen brief van den twintigſten curant is my wel geworden, euern Brief von dem zwanzigſten dieſes habe ich richtig erhalten.
Curantier, *m.* Zeitungsſchreiber.
Curateur, *m.* der Curator, Vorſteher, Aufſeher einer hohen Schule.
Curcyf, Curſyf, *adj.* Curſivſchrift; eine Art Drucklettern.
Cureeren, *v. a.* beſorgen, heilen, zu recht bringen.
Curier, *m.* ein Poſtbothe; Courier.
Curieus, *adj.* & *adv.* neubegierig, wißbegierig, vorwitzig; ſchön, artig; koſtbar, ſelten.
Curieusheid, *f.* Neugierigkeit, Begierde alles genau zu wiſſen.
Curs, *m.* der Lauf, das Steigen und Fallen, des Aufgeldes bey den Münzſorten; item ein vollſtändiger Abriß einer Wiſſenſchaft; *Curſus.*
Curtage, *f.* der Lohn eines Mäcklers; Mäckleren, Mäcklers Verrichtung.
Curteſie, *f.* freundliches Weſen, Höflichkeit, artiges einnehmendes Betragen.
Cuſtodie, *f.* Verwahrung, gefängliche Haft, Verhaft.
Cuſyn, *m.* Vetter.
Cuſyne, *f.* Muhme.
Cuvert, *n.* ein Briefumſchlag; item das ganze Tiſch- und Speiſegeräthe, als Servietten, Tafellacken, Meſſer, Teller. 2c.
Cyfer, *n.* Ziffer, Zahl; geheime Schrift.
een brief in cyfers geſchreven, ein mit Zahlen, oder auf eine geheime unleſbare Weiſe geſchriebner Brief.
Cyferaar, *m.* ein Rechenmeiſter.
Cyferen, *v. a.* rechnen.
Cyfergetal, *n.* Ziffer, Zahl.
Cyferkonſt, *f.* Rechnungskunſt; Arithmetik.
Cyferletter, *f.* Zahl, Nummer.
Cyfermeeſter, *m.* Rechenmeiſter, Rechnungsverſtändiger.
Cyferſchool, *n.* Rechenſchule.
Cyferſchrift, *n.* geheime Schrift mit Ziffern.
Cylinder, *m.* Cylinder, Walze, länglich runder Korper.
Cyns, *f.* Zoll, Zins, Schatzung, Schoß.
Cynsbaar, *adj.* zinsbar; der Schatzung unterworfen.
Alexander maakte zig veel volkeren cynsbaar, Alexander machte ſich viel Völker unterwürfig.
Cynsheffer, *m.* einer der den Schoß erhebt, oder einzunehmen und auszuſchreiben berechtigt iſt.
Cynsroerig, *adj.* ein ſolches Land, wovon der Herr Steuern und Gaben erheben kann.
Cypres, Zipreſſen; Cypresbaum.
Cysje, *n.* Zeißig Zeislein, ein Vogel.
Cytter, *f.* Zitter.
Czaar, ein Ehrentitel des ruſſiſchen Kaiſers.
Czaarinne, *f.* moſkowitiſche Kaiſerinn; die Gemahlinn des Czaars.

D.

D, der vierte Buchſtabe des Alphabeths.
Daad, Daed, *f.* That, Handlung, Werk, Unternehmen, Ausführung.
een heerlyke daad, eine große herrliche That.
een dappere daad, ein tapferes, rühmliches Unternehmen.
een quaade, leelyke daad, eine Uebelthat; item eine ſchändliche Handlung.
iemands daaden beſchryven, eines Thaten beſchreiben.

met

met der daad, adv. mit, durch die That, wirklich.

iemand niet alleenlyk met woorden, maar ook met der daad helpen en redden, einem nicht nur mit Worten, ſondern auch mit der That helfen und retten.

in der daad, fürwahr, gewiß, in der That.

't is in der daad zoo geſchied, es iſt wahrhaftig ſo geſchehen.

op de daad, auf der That, wenn die Sache noch friſch iſt, ohne Verzug.

iemand op de daad betrappen, einen auf friſcher That ertappen, antreffen, erwiſchen.

Daadeloos, *adj.* unthätig, unwirkſam.

Daadelyk, *adj. adv.* thätlich, wirklich, in der That.

een daadelyke zonde, eine wirkliche Sünde.

Daadelykheid, *f.* Thätlichkeit, wirkende Kraft.

Daader, *m.* ein Thäter, Urheber eines Verbrechens.

de daader wierd gekreegen, der Thäter ward erwiſcht, man erhaſchte ihn, man bemächtigte ſich ſeiner.

Daagen, *v. n.* das Tagen, der Anbruch des Tages; & *v. a.* einen Tag anberaumen; vor Gerichte beſtellen, vorbeſcheiden.

het begint te daagen, der Tag bricht an.

hy is gedaagt om binnen 14 *daagen te verſchynen,* man hat ihm einen Termin von 14 Tagen geſetzet, er ſoll ſich innerhalb 14 Tagen ſtellen.

Daager, *m.* der einen vor Gericht ladet; Gerichtsbothe.

Daaging, *f.* Ladung vor Gericht; gerichtlicher Termin, in gewiſſer Zeit zu erſcheinen; Vorbeſcheid.

Daags, *adv.* des Tages; Tags; am Tage.

daags daar na, Tages darauf; des folgenden Tages.

's Daags, *adv.* des Tages; an dem Tage.

's daags voor zyn vertrek, den Tag vor ſeiner Abreiſe.

's daags daerna, des andern Tages darauf.

Daal, *m.* die Röhre einer Pumpe, der runde ausgehöhlte Stamm derſelben.

Daalder, *m.* Thaler, Reichsthaler; eine Münze.

een hollandſchen daalder, ein holländiſcher Thaler, dreyßig Stüber.

een ryksdaalder, ein Reichsthaler; 50 Stüber.

Daalen, *v. n.* untergehen, herabſteigen; wohlfeiler werden, abſchlagen.

de zon is aan 't daalen, die Sonne neigt ſich zur Rüſte, zum Untergange.

daalende knoop van een planets weg, abſteigender Knoten einer Planetenbahn.

hooge bergen kunnen daalen, große Leute können fallen.

wy daalden den berg af, wir ſtiegen allgemach den Berg herab.

de prys van 't koren is zeer gedaalt, der Preis des Korns iſt ſehr gefallen.

de graanen ryzen en daalen naar dat 'er een goeden of ſlegten oogſt verwagt word, das Getraide ſteigt und fällt, nachdem man eine gute oder ſchlechte Aerndte vermuthet.

Daaling, *f.* der Untergang, Niedergang; der Abſchlag des Preiſes; das Herabſteigen, ſich hernieder laſſen.

Daan, van daan, *adv.* dannen, von dannen, von da.

waar bent gy van daan? wo ſeyd ihr her?

ik zal hier van daan gaan, ich will von hier aufbrechen.

die ſtad legt hier drie mylen van daan, die Stadt liegt drey Meilen von hier.

't is 'er vry verre van daan dat ik zulks doen zoude, weit gefehlt, daß ich das thun ſollte.

hier van daan! weg von hier! aus der Wege.

Daân, in der Dichterſprache für Daaden, daraus es zuſammengezogen iſt.

Daar, *adv.* & *part. implet.* da, allda, daſelbſt.

wie woont daar? wie klopt daar? wie is daar? hou daar! wer wohnt da? wer klopft da? wer da? wer iſt da? da habt ihrs!

die daar gelooft en gedoopt is, zal zalig worden, wer da glaubet und getauft iſt, der wird ſelig werden.

men heeft hem geſtraaft, daar hy dog onſchuldig was, man hat ihn geſtraft, ob er gleich unſchuldig war.

Daar, *adv. conjunct.* & *praep. demonſtr.* da, daran, dahin; an dieſem Ort, daſelbſt; es iſt auch ein Füllwort, welches Nachdruckes halber in eine Redensart eingeſchaltet wird.

ik zal op dien tyd daar koomen, ich werde um dieſe Zeit dahin kommen.

zult gy daar wel komen durven? unterſteht ihr euch wohl dahin zu kommen?

dat volk daar, die Leute dort.

vreeſt gy, daar gy zoo wel gewapent zyt, fürchtet ihr euch, da ihr doch ſo ſtark gerüſtet ſeyd?

daar is, es iſt, es giebt; *daar was, daar waaren,* es war, es waren, es gab, es fanden ſich 2c.

daar laaten, da laſſen, liegen laſſen.

een werk daar laaten, eine Sache liegen laſſen, nicht mehr dran arbeiten.

zit daar, ſetzt euch da nieder.

by koomt daar, da kömmt er.
Daaraan, *adv.* daran, an dem.
die zaak is daaraan vaſt, hier endet ſich die Sache; it. hieran ſtößt es ſich.
daar is 't al aan geleegen, daran liegt alles.
Daaragter, darhinter, da drunter.
daaragter is nog een vertrek, darhinter iſt noch ein Zimmer.
Daar beneden, *m.* darnieden, da unten.
Daar beneven, darneben, hienebſt, anbey, danebſt, überdies.
daar beneven moet men weeten, dat &c. über dieſes muß man noch wiſſen, daß ꝛc.
Daar binnen, *adv.* drinnen, darinnen.
hy woont daar binnen, er wohnt da drinnen.
Daar boven, *adv.* da droben, oben drauf; überdieſes, noch darzu.
hy heeft hem berooft, en daar boven nog geſlaagen, er hat ihn beraubt, und noch darzu geſchlagen.
Daar buiten, *adv.* draußen.
hy wagt daar buiten, er wartet draußen.
Daarby, *adv.* dabey, bey dieſem, darzu, daran.
daarby zal hy't niet laaten, er wird es dabey nicht bewenden laſſen.
Daardoor, *adv.* dadurch, hiedurch.
hy wierd daar door in den grond bedorven, er ward dadurch zugrunde gerichtet.
Daarenboven, *adv.* noch überdieſes, ferner, hienächſt.
daarenboven is het zeker, ferner, ſo iſt gewiß ꝛc.
nog daarenboven, zum Ueberfluſſe.
Daarentegen, *adv.* dagegen, im Gegentheil, gegentheils, da hergegen.
daarentegen in dien zy onſchuldig bevonden word, ſollte ſie aber hinwiederum unſchuldig befunden werden.
Daarentuſſen, *adv.* unterdeſſen, inzwiſchen.
Daargins, *adv.* dort drüben, jenſeits.
Daarheene, *adv.* dahin, nach dieſer Gegend zu; dorthin, darauf zu.
ik gaa daarheene, ich gehe dort hin.
hy is met zyn heel huis daarheene getrokken, er iſt mit ſeinem ganzen Hauſe dahin gezogen, er hat ſich mit Sack und Pack hinweg begeben.
Daarin, darinnen, drinnen, in dieſem.
Daarlangs, *adv.* längſt, der Länge nach, ganz hindurch.
de vyand is daarlangs getrokken, der Feind iſt längſt dieſer Gegend hin gezogen.
Daar meede, daar mee, *adv.* darmit, hiemit; mit dieſer Sache.
daar meede is 't niet uitgeregt, damit iſts nicht ausgerichtet.
ik bemoei my daar niet meede, darein menge ich mich nicht.
wat wilt gy daar meede bewyzen, was wollet ihr damit beweiſen?
Daar na, daar naa, *adv.* darnach, hernach, nach dieſem, nach dieſer Zeit; item auf eine andre Zeit.
kort daar na ſtierf hy, wenige Zeit hernach ſtarb er.
hy zal niet veel daar naa vraagen, er wird nicht viel darnach fragen.
hy is de man niet daar naa, er iſt nicht der Mann darnach.
daar naa quam hy ook, darnach kam er auch.
ik zal dat daar na wel krygen, ich werde das ein andermal wohl bekommen.
Daarom, *adv.* darum, deswegen, dieſerhalb, derowegen, aus dieſer Urſache.
ik heb dat daarom gedaan, ich habs aus dieſem Grunde gethan.
daarom zal hy zig weinig bekommeren, darum wird er ſich wenig bekümmern.
daarom zeg ik u, derhalben ſage ich euch.
Daaromtrent, *adv.* da herum, dort herum, um dieſe Gegend; beynahe, faſt, ungefähr.
ik heb hem daaromtrent gezien, ich hab ihn da herum, dortherum, in der Gegend geſehen.
Parys legt hondert mylen van Lyon, of daar omtrent, Paris liegt hundert Meilen von Lyon; oder doch ungefähr ſo weit davon.
Daaronder, *adv.* darunter; unter dem Vorwande.
gy moet hem daar niet zoeken, want gy zult er hem niet onder vinden, ihr müſſet ihn da nicht ſuchen; denn ihr werdet ihn da unter den Haufen nicht finden.
daar ſchuilt wat onder, da ſteckt was darhinter.
Daarop, *adv.* darauf; in dem Augenblicke; dieſerwegen.
Daarover, *adv.* darüber; über dieſe Sache; betreffend die Sache; gegen über.
ik zal my nog wat daar over bedenken, ich will mich noch darüber bedenken.
Daartegen, daarentegen, *adv.* dagegen, dahingegen; dawider, gegen dieſe Sache.
niemand zegt daar tegen, niemand hat etwas darwider; niemand wendet drauf was ein.
gy ſtelt voor, dat etc. maar daar tegen ſtel ik, dat etc. ihr ſaget, daß ꝛc. aber ich erwidere darauf, daß ꝛc.
Daartegens over, *praep.* gegenüber, gerade entgegen.
Daartoe, *adv.* darzu, hinzu.
wat zegt gy daar toe? was ſaget ihr dazu.

by

hy kwam tot daartoe, en niet verder, er kam nur bis ſo weit, und nicht weiter.

Daartuſſchen, *adv.* darzwiſchen, unterdeſſen.

Daarvan, *adv.* davon, hiezu, mitlerweile, von dieſer Sache; von dar, von dieſem Orte.

daarvan moet zy zig geneeren, davon muß ſie leben.

wat zeiden zy daarvan? was ſageten ſie davon oder dazu?

ik kwam giſteren avond daar van daan, ich kam geſtern Abend von daher.

Daaruit, *adv.* daraus, aus dieſem.

daaruit ontſtond een grooten twiſt, daraus entſtand ein großer Zank.

daaruit beſluit ik, daraus ſchließe ich.

daaruit, of daar van daan koomt het, dat &c. daher kömmt es, daß ꝛc.

Daarvoor, *adv.* dafür, für das.

hoe veel geeft gy daarvoor? wie viel gebt ihr dafür?

daarvoor leed hy zwaare ſtraffe, dafür ward er ſehr geſtrafet.

Endlich iſt bey dem Wörtgen daar überhaupt zu merken, daß in den meiſten Redensarten an deſſen ſtatt nur 'er geſchrieben und gebrauchet wird: wie unten in dem Buchſtaben E mit mehrerm zu ſehen iſt; es bedeutet auch einen kurzen Degen, einen Dolch.

Daauw, *m.* Thau.

Daaye, *m.* eben das, was Dadel iſt; eine Dattel.

Da capo, ein muſikaliſches Wort; wieder von vorn.

Dadel, *m.* Dattel, eine Frucht.

Dadelboom, *m.* Dattelbaum.

Dadelkeerne, *m.* Dattelkern.

Dadelolie, *n.* Dattelöl.

Dadelyk, *adj.* thätlich, wirklich, mit der That.

Dadingen, dedingen, *v. a.* vertheidigen, ſchlichten, beylegen.

een gerezen verſchil dadingen, einen entſtandenen Streit beylegen.

Dadingsman, *m.* Schiedsmann, Schiedsrichter.

Dag, *m.* Tag; die Zeit, da die Sonne über dem Horizonte iſt; item das Licht, das kund und ruchtbar machen; die Zeit überhaupt; item das Licht, die Helle in einem Gemälde; in der mehrern Zahl bedeutet es das Leben; item auf dem Schiffe das Stückgen Tau, womit der Profoß die Miſſethäter peitſchet.

goeden dag! ik wenſch u goeden dag! guten Tag! ich wünſch euch einen guten Tag!

het is hoogen dag, es iſt heller lichter Tag.

des dags, 'sdags, des Tags, bey Tage.

by dag en by nagt, Tag und Nacht.

by ligten dage, am hellen lichten Tage.

iets aan den dag brengen, etwas an Tag bringen, entdecken, kund und ruchbar machen.

voor den dag koomen, an den Tag, ans Licht kommen, entdecket werden.

op zyn dagen gekoomen zyn, alt ſeyn.

een man op zyn dagen, ein betagter Mann.

de kortſte, der kürzeſte, *de langſte dag van 't jaar*, der längſte Tag im Jahre.

het word dag; den dag koomt er aan, de dag begint aan te breeken, der Tag bricht an, es wird Tag.

de dag neigt ten avond, der Tag neiget ſich.

de jongſte dag, der jüngſte Tag.

een gat in den dag ſchlaapen, bis an den hellen lichten Morgen ſchlafen.

een ſchoone dag, ein ſchöner heitrer Tag.

een dag van vergadering, ein Tag der Zuſammenkunft; Rathstag.

een dag van vreugde, ein Freudentag.

daar zal een dag koomen, dat &c. es wird ſchon die Zeit kommen, daß ꝛc.

een dag of twee uitſtel neemen, ein paar Tage oder einige Zeit Aufſchub nehmen, ſich Bedenkzeit nehmen.

een dag ſtellen, om een zaak te doen, eine Zeit beramen, um eine Sache zu thun, zu Verrichtung eines Geſchäfftes einen Tag anſetzen.

den dag onnuttelyk doorbrengen, die Zeit unnütze zu bringen.

op deezen dag, dieſen Tag, heute.

van dag, heute.

een valſchen dag, ein falſches Licht; das in einen Ort fällt, und die Sachen anders zeiget, als ſie ſind.

by dag, by dage, adv. bey Tage, des Tags.

de moord geſchiede by ligten dage, der Mord geſchah am hellen lichten Tage.

alle dage, dag op dag, alle Tage, Tag vor Tag, alltäglich.

zyn dagen verkoorten, ſein Leben verkürzen.

ik heb dat van al myn dagen niet gezien, ich habe das mein Lebetage nicht geſehen.

ter goeder dagen gaan, gut leben, ſich gute Tage machen.

de beſte dagen, die beſten Tage, die Jugend.

Dagbepaaling, dagſtelling, *f.* eine Zuſammenkunft, oder ein Landtag der Schweizer.

Dagboek, Dagverhaal, *n.* Tagebuch, Verzeichniß deſſen, was täglich in einer Sache vorgeht, Journal.

Dagboog, *m.* Tagbogen, *arcus diurnus.*

Dagcirkel, *m.* Tagkreis, Tagzirkel.

Dagdief, *m.* Tagedieb, Müßiggänger.

Dagdieven, *v. n.* müßig gehen, herumſchlendern.

Dagdievery, *f.* Müßiggang, Faulheit.

Dagelyks, *adj.* & *adv.* täglich, alle Tage.

dagelykſe koorts, alltägliches Fieber.

dat is myn dagelyks brood, das iſt mein täglich Brodt; das iſt meine tägliche Beſchäfftigung.

dagelykſe ervarenheid, tägliche Erfahrung.

Dageraad, Dageraat, *n.* Morgenröthe, Anbruch des Tages; item Morgenſtunde.

in de dageraad, beym Anbruche des Tages.

Dagge, *f.* ein Dolch; kurzer Degen; item ein Bajonnet.

Daggeld, *n.* Tagelohn.

zyn daggeld trekken, ſeinen Tagelohn empfangen.

Daggelder, *m.* Tagelöhner.

Daghouder, *m.* Schiedsmann; guter Mann.

Daghuur, *f.* Tagelohn; was man den Tag über verdienet, wogegen man ſich gleichſam den Tag über vermiethet.

Daghuurder, *m.* Tagelöhner.

Daglengte, *f.* Tageslänge.

Dagligt, *n.* Tagelicht, das Licht des Tages.

myn oogen konnen 't dagligt niet verdraagen, meine Augen können das Tageslicht nicht vertragen.

Dagloon, *n.* Tagelohn.

dagloon verdienen, *ontfangen*, Tagelohn verdienen, bekommen.

Dagloonder, *m.* Tagelöhner.

Daglooper, *m.* Tageläufer, ein Bothe der nur des Tages geht.

Dagregiſter, *n.* Tagregiſter, Tagebuch.

Dagreize, *f.* Tagereiſe, Weg, den man an einem Tage zurücklegen kann.

die ſteden leggen twee dagreizen van malkanderen, die Städte liegen zwo Tagereiſen von einander.

het leger trekt met kleine dagreizen voort, das Kriegsheer nimmt kleine Märſche.

Dagſchlaaper, *m.* Tagſchläfer, eine Art Vögel.

Dagſchool, *n.* Tageſchule, Frühſchule.

Dagſterre, *f.* Morgenſtern.

Dagteekenen, *v. a.* den Tag unterſchreiben, unterzeichnen; datiren.

een brief dagteekenen, einen Brief datiren.

Dagteekening, *f.* Benennung des Tages, der Datum.

Dagtyd, *f.* Tageszeit.

Dagvaard, *f.* Landtag, Verſammlung der Stände, Tagefahrt; iſt ein altes Wort.

dagvaard houden, Landtag, Tagefahrt halten.

een dagvaard uitſchryven, einen Landtag ausſchreiben.

hy is ter dagvaard afgezonden, er iſt auf den Landtag, auf die Tagefahrt abgeordnet.

Dagvaarden, *v. a.* vor Gerichte fodern; einen Termin anſetzen; vorbeſcheiden.

Dagvaarding, *f.* Vorladung vor Gericht; gerichtlicher Termin, Vorbeſcheidung.

Dagverhaal, *n.* Tagebuch, Tageregiſter; item Protocoll.

Dagverkiezer, *m.* Tagewähler.

Dagwagt, *f.* Tagewache.

Dagwerk, *n.* Tagewerk; Arbeit einen Tag hindurch.

Dagwerker, *m.* Tagelöhner; Tagarbeiter.

Dak, *n.* Dach, der oberſte Theil eines Gebäudes.

een huis onder 't dak brengen, ein Haus unters Dach bringen.

zy konden naauwlyks onder dak raaken, ſie konnten nur noch mit genauer Noth unter kommen, kaum eine Herberge finden.

een plat dak, ein plattes flaches Dach.

een Franſch dak, ein franzöſiſch gebrochenes Dach.

een ſpits dak, ein ſpitzzulaufendes Dach.

in dak en vak houden, in Dach und Fach halten; im guten baulichen Stande und Weſen erhalten.

Dakbalk, *m.* Dachbalke.

Dakberden, dakborden, *f. pl.* Dachſchindeln.

Dakdekker, *m.* Dachdecker.

Dakdigt, *adj.* gut bedeckt, in gutem Dachſtande.

een huis dakdigt houden, ein Haus in guter Dachung erhalten.

Dakdrop, dakdruiping, dakdruip, dakdruppel, *f.* Traufe, Regentraufe.

Dakgoot, *f.* Dachrinne.

Dakrave, *m.* Dachbalken.

Dakrib, *f.* Dachſparre, Sparre.

Dakriet, *n.* Schilfrohr zum Dachdecken.

Dakſperre, *f.* Dachlatte, Dachſparre.

Dakſpits, *f.* Dachſpitze, der Giebel.

Dakſtoel, *m.* Dachſtuhl.

Dakſtroo, *n.* Dachſtroh, Schoben.

Dakvenſter, *n.* Dachfenſter, Kappfenſter.

Dal, *n.* Thal; ein Strich Landes, der zwiſchen Bergen eingeſchloſſen iſt.

over berg en dal, über Berg und Thal.

dal der traanen, Thränenthal; Elend.

Dalen, daalen, *v. n.* niedergehen, untergehen, herabſteigen.

Daler, *m.* Thaler.

Dalgerigt, *n.* Dalgericht; iſt bey den Salzwerken in Halle gebräuchlich.

Dalgoed, *n.* die Salzgüther zu Halle; it. die Sole.

Daling, *f.* Niedergang, Untergang.
Dalluiden, *m. pl.* Einwohner in Thälern; Thalleute; die Waldenſer.
Dam, *m.* Damm, ein Deich widers Waſſer; item ein doppelter Stein im Damenbrete; item ein Holz, womit man etwas ſtützt.
een dam leggen, einen Damm anlegen, machen, aufwerfen.
't water loopt over dyken en dammen, das Waſſer tritt über Deich und Damm, bricht allenthalben durch.
een dam leggen, den Hunger brechen, ſtillen, anbeißen, das Herz ſtärken, einen guten Grund im Magen legen.
ik heb dam, ich habe einen Damm gemachet.
Damaſt, *n.* Damaſt, eine Art ſeidner Stoffe.
Dambeſien, *f. pl.* Wachholderbeeren.
Dambeſieboom, *m.* Wachholderbaum.
Dambord, damberd, *n.* Damenbret, Brettſpiel.
Damloper, *m.* eine Art Barken, die unten flach ſind.
Dammen, *v. a.* bedämmen, einen Damm aufwerfen; in der Dame ſpielen; item einen Stein zur Dame machen.
Dammer, *m.* der in der Dame ſpielet.
Damp, *m.* Dampf, Dunſt, Ausdünſtung, Brodem, Rauch.
dampen opwerpen, ausdünſten; in Dünſten weggehen.
dampen die uit de maag naar 't hoofd opklimmen, Dünſte die aus dem Magen nach dem Kopfe ſteigen.
ſolferagtige dampen, ſchweflichte Dünſte.
damp geeven, dämpfen, ſchmauchen, rauchen; ſchießen, loßbrennen, Feuer geben.
Dampen, *v. n.* dampfen, rauchen, Dampf, Rauch geben.
Dampheffing, *f.* Brechung der Stralen, Refraction.
Dampig, dempig, *adj.* düſter, dunkel, unſcheinbar, verdunkelnd; krank.
't is dampig weêr, es iſt ungeſundes, neblichtes Wetter.
dampige wyn, ſtark riechender Wein.
een dampig paard, ein haarſchlächtig Pferd.
Dampigheid, dempigheid, *f.* der enge Athem der Pferde, wenn ſie haarſchlächtig werden.
Dampkogel, *f.* Dampfkugel, Dunſtkugel.
Dampkring, *m.* Dunſtkreis, Atmoſphäre.
Damſchyf, *f.* Damſtein; gedoppelter Stein im Bretſpiele.
Damſpeelder, *m.* Damenſpieler.
Damſpel, *n.* Damenſpiel.
Dan, *adv.* & *conj.* dann, denn, alsdann; bald, darum, doch, als.
wat zal men dan doen? was wird man alsdenn thun?
dan eiſcht hy dit, dan dat, bald fordert er dieſes, bald jenes.
is dat dan uwe meening? iſt denn das eure Meynung?
wat is dat dan? was iſt denn das?
daar was niemand dan ik, da war niemand als ich.
gy ſpreekt anders dan gy denkt, ihr redet anders als ihr denket.
hy is niet beeter dan ik, er iſt nicht beſſer, als ich.
zo kom dan, zo gaat dan, ſo komm dann, ſo geht dann.
gy zult 't niet hebben, gy koopt 't dan, ihr ſollets nicht haben, ihr kaufets dann.
hy doet dat nergens om, dan om &c. er thut das aus keiner andern Urſache, als ꝛc.
ik en kan u niet zeggen of de koning al gekomen is, dan of hy nog verwagt word, ich kann es euch nicht ſagen, ob der König ſchon gekommen iſt, oder ob er noch erwartet wird.
Dank, *m.* Dank, Erkenntlichkeit, Dankſagung, Dankbarkeit.
dank zeggen, Dank ſagen.
iemand iets dank weeten, einem etwas Dank wiſſen.
dank behaalen van iets, wegen etwas Dank verdienen.
iets in dank aanneemen, etwas mit Danke annehmen, erkennen.
tegens zyn wil en dank, wider ſeinen Willen und Dank, er mag wollen oder nicht.
hy deede dat tegens myn wil en dank, er that es ohne meinen Wiſſen und Willen; mir zum Trotz.
zy behaalden daar weinig danks meede, man wußte ihnen wenig Dank dafür.
is dat voor myn dank? iſt das der Dank? iſt das mein Lohn? iſt das für meinen guten Willen?
in dank neemen, zum Beſten deuten, beſtens aufnehmen.
Dankbaar, *adj.* & *adv.* dankbar, erkenntlich, dankbarlich.
dankbaar zyn, dankbar, erkenntlich ſeyn.
een zeer dankbaar menſch, ein ſehr erkenntlicher Menſch.
Dankbaarheid, *f.* Dankbarkeit, Erkenntlichkeit, Verpflichtung.
Dankbaarlyk, *adv.* dankbarlich.
Dankdag, *m.* Dankfeſt.
Dankelyk, *adv.* dankenswerth.
Danken, *v. n.* danken, ſich bedanken, Dankſagen, Dank abſtatten.
iemand voor (over) iets danken, einem für (wegen) etwas danken.
ik dank u voor uwe beleeftheid, ich danke

euch für eure Höflichkeit, für euren guten Willen.
god danken; hem dank zeggen over zyne weldaaden! Gott danken; ihm für ſeine Wohlthaten Dank ſagen:
Dankoffer, *n.* Dankopfer.
Dankweeten, *v. n.* Dank wiſſen.
Dankzeggen, *v. a.* Dank ſagen, danken.
Dankzegging, *f.* Danckſagung, Dank.
Dans, *m.* Tanz, Bewegung des Körpers nach dem Tacte.
iemand ten dans leiden, einem zum Tanze führen.
geen pyp, geen dans, Sprichw. kein Geld, kein Muth; kein Geld, kein Schweizer.
niet langer pyp, niet langer dans, Sprichw. je mehr Geld, deſto mehr Muth.
den dans ontſpringen, dem Streiche ausweichen, mit genauer Noth der Gefahr entkommen.
aan den dans koomen, ins Handgemenge kommen.
aan den dans raaken, ins Spiel gerathen; ſich darinn miſchen.
een leider van een dans, ein Vortänzer; der den Vortanz hat.
Dansfeeſt, *n.* öffentlicher Tanz, Ball.
Danslied, *n.* Tanzlied, Arie zum Tanzen.
Dansmeeſter, *m.* Tanzmeiſter.
Dansrey, *f.* Tanzgeſellſchaft, Reihen, Tanzreihen.
Dansſchoenen, *m. pl.* Tanzſchuhe.
Dansſchool, *n.* Tanzboden, Tanzſchule.
op het dansſchool gaan, tanzen lernen, auf den Tanzboden gehen.
Danſſen, *v. n.* tanzen.
naar iemands pyp danſſen, nach jemands Pfeife tanzen, ſich nach ſeinem Sinne richten.
op de koort danſſen, auf dem Seile tanzen.
op de maat, op de paes danſſen, nach dem Tacte tanzen.
ik zal u van de trappen doen danſſen, ich will euch die Treppe hinunter werfen.
ik zal u de deur uit doen danſſen, ich will euch die Thüre weiſen; ich will euch bald Füße machen.
van vreugde danſſen, vor Freuden ſpringen.
al danſſende, im Tanze, im Springen, hüpfende und ſpringende.
Danſſer, *m.* danſter, danseerſe, *f.* Tänzer, Tänzerinn.
Dansziekte, *f.* Tanzkrankheit, eine Krankheit, da die Leute ſtäts tanzen und ſpringen; *tarantiſmus.*
Dapper, *adj.* & *adv.* tapfer, herzhaft, muthig, unerſchrocken, wacker; recht gut, rechtſchaffen.
een dapper man, ein tapfrer Mann; ein Held.
een dappere daad, eine tapfere That, Heldenthat.
toon u dapper, haltet euch wie ein Mann, Hans, mache deine Sachen gut.
hy heeft hem dapper bekeeven, er hat ihn rechtſchaffen abgeführt; ihm den Text recht geleſen.
hy wierd dapper afgeroſt, er ward wacker durchgeprügelt.
Dapperheid, *f.* Tapferkeit, Heldenmuth.
Dapperlyk, *adv.* tapfer, großmühig, herzhaft.
zy gingen den vyand dapperlyk te keer, ſie giengen dem Feinde ſcharf zu Leibe, ſie griffen ihn muthig an.
Dare, *f.* das Gebäude, wo man das Malz dürret, um Bier daraus zu brauen; die Darre.
Daren, *v. a.* das Malz darren, austrucknen, durchheitzen.
Darm, *m.* Darm, Eingeweide, Gedärme.
krimpingen in de darmen hebben, Reißen im Leibe, die Darmgicht haben.
't is een holle darm, das iſt ein Vielfraß.
den darm vullen, den Ranzen füllen, ſich dick und ſatt freſſen.
verzweringe der darmen, Darmgeſchwüre.
gy zoud my de darmen uit het lyf doen braaken, ihr werdet machen, daß ich mir die Därme aus dem Leibe wegbreche.
Darmbreuk, *m.* Darmbruch.
Darmbuik, *m.* der Unterleib, Schmeerbauch.
Darmjigt, *f.* Darmgicht, Kolik.
Darmnet, darmvlies, *n.* das Darmnetz; *omentum*, das Darmfell, das die Gedärme umgiebt; *peritonaeum*, oder das *meſenterium*, an welchen die Därme angewachſen ſind.
Darmpyn, *f.* Darmgicht, Kolik, Reißen, Schneiden im Leibe.
Darmſcheidzel, darmſcheel, *n.* die Darmſcheide, das Fell, welches den Unterleib von dem obern abſondert, das *diaphragma.*
Darmſnyding, *f.* das Schneiden im Leibe, Kolik.
Darmvalling, *f.* ein Darmbruch.
Darmwee, *n.* Darmgicht.
Darren, *v. a.* dorfen, ſich unterſtehen, ſich unterfangen.
zig iets niet darren beſtaan, ſich etwas nicht unterſtehen dürfen.
Darſchen, dreſchen, ſ. Dorſchen.
Dartel, *adj.* muthwillig, verzärtelt, weichlich, üppig, ſ. Dertel.
Dartien, *adj.* dreyzehn, ſ. Dertien.
Dartiende, *adj.* der dreyzehende.
Dartig, *adj.* dreyßig, ſ. Dertig.

Dartigſte, *adj.* der dreyßigſte.
Darven, *v. n.* darben, mangeln, entbehren.
Das, *f.* Dachs, eine Art wilder Thiere; Halsbinde, Halskrage, Tatze.
een das met kanten, ein Halstuch mit Spitzen.
Daſſevel, *n.* Dachsfell.
Daſſevet, daſſeſmout, *n.* Dachsfett, Dachsenſchmalz.
Dat, *Pron. neutr. demonſtr.* das, dieſes; item *conj.* daß.
das is goet; dat is de zaak; dat is myn gevoelen, das iſt gut; das iſt die Sache; das iſt meine Meynung.
ik beken, dat gedaan te hebben, ich bekenne, das gethan zu haben.
dit kan ik wel doen; maar dat niet, dieſes kann ich wohl thun, aber jenes nicht.
dat was 't geen ik vreesde, das war es eben, was ich befürchtete.
wat dat belangt, was das anlangt.
het huis dat ik gehuurt hebbe, das Haus, welches ich gemiethet habe.
het kind dat my aanſpreekt, das Kind, welches mich anredet.
dat raakt u niet, das geht euch nichts an.
dat is niet waar, das iſt nicht wahr.
dat deugt niet, das taugt nichts.
dat is zelfs een bewys van zyn trouwloosheid, das iſt ſchon für ſich ein Beweis ſeiner Untreue.
dat is de man dien ik meen, das iſt der Mann, den ich meyne.
is dat uwe meening niet? iſt das nicht eure Meynung? meynt ihr es nicht ſo?
ik geloof dat het waar is, ich glaube, daß es wahr ſey.
wy hoopen, dat hy koomen zal, wir hoffen, daß er kommen werde.
ik vreeze dat ik niet zal konnen, ich fürchte, ich werde nicht können.
dat gy ons wat wyn ſchonkt, gy zoudet zoo kwaalyk niet en doen, ihr würdet gewiß keine Sünde daran thun, wenn ihr uns ein wenig Wein zu trinken gäbet.
Dat wird zuweilen gebraucht an ſtatt wat, oder 't geene dat, als: *laat de ſpotters zeggen dat ze willen*, laß die Spötter ſagen was ſie wollen; die *conj.* dat daß, wird zuweilen ausgelaſſen, und nur in Gedanken verſtanden; als: *men zegt, gy bent ryk; men zeyde, gy wart ziek*, man ſaget, ihr ſeyd reich; man ſagete, ihr wäret krank; i. e. daß ihr ꝛc. Man braucht es auch zuweilen einen Wunſch auszudrücken, *dat god u zynen zegen geeve*, Gott wolle euch ſeinen Segen geben.

Dateeren, *v. a.* den Tag im Briefe unterſchreiben, datiren.
Datelyk, *adv.* augenblicklich, ſtracks, ſogleich.
ik zal datelyk weer koomen, ich werde alſobald wieder kommen.
Daveren, *v. n.* zittern, beben, wackeln, ſchwanken.
toen daverde de aarde, da bebete die Erde.
het grof geſchutt det de mueren daveren, das grobe Geſchütze erſchütterte die Mauern.
Davering, *f.* das Beben, die Erſchütterung.
Dauw, *m.* Thau.
de dauw begint te vallen, der Thau beginnt zu fallen; der Thau fällt.
het veld lag vol dauw, das Feld war ganz mit Thau bedeckt.
dat is mals als een dauw, das iſt ſo zart und ſanft wie der Thau.
Dauwaarde, *f.* Thauerde, welche oben an der Oberfläche des Erdreichs vom Thau durchdrungen und fruchtbar gemachet iſt.
Dauwel, *f.* ein närriſches, geſchwätziges Frauenzimmer; ein ſäuiſches Weibsbild.
Dauwelagtig, *adj.* närriſch.
Dauwelary, *f.* Scherz, Poſſen, Geſchwätze.
Dauwelen, *v. n.* Muthwillen treiben, närriſch ſeyn, ſchwatzen.
Dauwen, daauwen, *v. imperſ.* thauen; wenn der Thau fällt.
Dauwworm, *m.* eine Art Krätze oder Grind, welchen die Kinder am Kopfe bekommen.
De, *Art. m. & f. ſing. plur. gen. o.* der, die.
de man, der Mann.
de vrouw, die Frau.
de menſchen, die Menſchen.
de boomen, die Bäume.
alle de geene, die, alle diejenigen, welche ꝛc.
De, hat im *Dat.* und *Acc.* den, im *Gen. maſc.* des, im *Gen. fem.* der, im *plur. gen. o.* der.
hy gaf dat den regter over, er übergab die Sache dem Richter.
de ſterkte des mans, die Stärke des Manns.
de zwakheid der vrouwe, die Schwachheit der Frauen.
de dapperheid der mannen, die Tapferkeit der Männer.
de ſchoonheid der vrouwen, die Schönheit der Weiber.
die zoetigheid der kinderen, die Behäglichkeit der Kinder.
Debit, debet, iſt ein gebräuchlich Wort in den Handlungsbüchern, und bedeutet ſo viel, als: ſchuldig: item die Rechnung, das Conto.
die poſt heb ik op uw debit gebragt, dieſe Schuld

Schuld habe ich auf eure Rechnung geſchrieben.

Debiteeren, *v. a.* einem etwas borgen, etwas auf Rechnung anſchreiben.

Debiteuren, *m. pl.* Schuldner, Schuldleute.

December, *m.* Wintermonath, Chriſtmond.

Deeg, *n.* Teig, gekneetenes Mehl zum Brodbacken.

het deeg kneeden, den Teig kneeten.

het deeg te ryzen zetten, den Teig aufgehen laſſen.

amandeldeeg, Mandelteig.

zuurdeeg, Sauerteig.

Deeg, deege, *Nom.* & *adv.* recht, rechtſchaffen, von deugen, taugen.

is 't geen deeg? iſt euch nicht recht? fehlt euch etwas? ſeyd ihr unpaß?

is het nu nog geen deeg? iſt es noch nicht recht?

die drank zal u deeg doen, der Trank wird euch geſund ſeyn; wird euch gut thun.

't is met my geen deeg, ik ben geen deeg, ich befinde mich nicht recht wohl.

ter deege, ter deeg, adv. recht, wie es ſeyn ſoll, gehörig.

iets ter deege maaken, etwas recht machen; wie es ſeyn ſoll.

Deegagtig, *adj.* dem Teige ähnlich.

Deegbrok, *m.* deegbrokje, *n.* ein Stück Teig.

Deegelyk, *adj.* ehrlich, rechtſchaffen.

Deegſem, deeſſem, *m.* Sauerteig, ſ. Deesſem.

Deel, *n.* Theil, Stück, Antheil; Menge, Anzahl.

zyn deel ergens van krygen, ſeinen Antheil wovon bekommen.

ergens deel aan hebben, Theil woran haben.

de deelen der waereld, die Theile der Welt.

voor myn deel, myns deels, für meinen Theil, was mich anlangt.

teen deele, eens deels, andern deels, zum Theile, eines Theils, andern Theils.

heelende deelen, ganze Theile einer Sache, *partes integrantes.*

principale deelen, Haupttheile.

elk zyn deel, jeder ſeinen Theil.

't geheel is grooter dan zyn deel, das Ganze iſt größer als ein Theil von ihm.

het eerſte, tweede, derde deel, der erſte, andere, dritte Theil.

het meeſte deel zyn eerlyke luiden, die meiſten Menſchen ſind ehrliche Leute.

deel van een boek, ein Theil eines Buches; ein Band.

by deelen, adv. theil- oder ſtückweiſe.

hy zegt ten deele de waarheid, er ſaget zum Theile die Wahrheit.

ik heb een deel oude boeken, die ik eerſten daags verkoopen zal, ich habe einen Vorrath alter Bücher, die ich eheſter Tags losſchlagen werde.

ik neem deel in uwe blydſchap, in uwe droefheid, ich nehme Antheil an eurer Freude, an eurer Betrübniß.

uwen vriend zynde, neem ik deel in al wat u voorvallen kan, da ich euer Freund bin, ſo nehme ich Theil an allem, was euch begegnen kann.

Deel, *f.* Diele, ein geſägtes Bret, Planke; item Tenne, Dreſchtenne.

Deelagtig, *adj.* theilhaftig, der Theil woran hat.

iemand iets deelagtig maaken, einen einer Sache theilhaftig machen.

Deelbaar, *adj.* theilbar, was ſich theilen läßt.

alle ſtoffe is deelbaar, alle Materie iſt theilbar.

deelbare goederen, theilbare Güther, Allodialgüther.

Deelbaarheid, *f.* Theilbarkeit.

de deelbaarheid der ſtoffe in 't oneindige, die Theilbarkeit der Materie ins Unendliche.

Deelen, *v. a.* theilen, zertheilen, abtheilen, austheilen, Theil woran nehmen.

de goederen deelen, die Güther theilen.

ik deel in uwen ſmert, ich nehme Theil an euern Schmerze.

wy hebben altoos gedeelt in het geen u betreft, wir haben allezeit Theil an euern Belangen genommen.

Deeler, *m.* der Zähler eines Bruches; ein Wort in der Rechenkunſt.

Deelgenoot, *m.* Theilgenoß, Theilhaber, Theilnehmer.

Deelgenootſchap, *n.* Theilnehmung.

deelgenootſchap hebben aan Chriſti verdienſten, Theil haben an Chriſti Verdienſte.

Deelhebber, *m.* Theilhaber, Theilnehmer.

Deeling, *f.* Theilung, Vertheilung, Eintheilung, Schicht.

deeling doen, theilen.

daar is nog geen deeling van den boedel geſchiedt, da iſt noch keine Schicht und Theilung gemachet.

Deeltje, *n.* ein Theilgen.

Deelwoord, *n.* ein theilnehmend Wort, ein participium in der Sprachkunſt.

Deen, *m.* ein Däne, Dännemärker.

Deenemark, das Königreich Dännemark.

Deenſch, *adj.* Däniſch.

deenſche oſſen, waare, Däniſche Ochſen, Däniſche Waaren.

Deeren *v. n.* erbarmen, Mitleiden haben; *v. a.* ſchaden, hindern, hinderlich ſeyn.

hy deert my, er jammert mich, er geht mir nahe.

dat kan hem niet deeren, das kann ihm nicht ſchaden.
Deerlyk, *adj.* jämmerlich, elend, erbärmlich.
een deerlyken toeval, ein erbärmlicher Zufall.
deerlyk bedrogen zyn, jämmerlich, häßlich, ſchändlich betrogen ſeyn.
hy ziet 'er deerlyk uit, er ſieht erbärmlich aus, er iſt übel zugerichtet.
Deerne, *f.* junges lediges Weibsbild, Dirne.
Deernis, *f.* Mitleiden, Erbarmung.
deernis met iemand hebben, Mitleiden mit jemanden haben.
Deeſe, *f.* dieſe.
Deeſſel, dyſſel, die Deichſel von einem Wagen.
Deeſſem, *m.* Sauerteig.
brood zonder deeſſem, ungeſäuertes Brodt.
Deeſſemen, *v. a.* ſäuern, Sauerteig in den Teig werfen.
't brood deeſſemen, das Brodt ſäuern.
gedeeſſemt brood, geſäuertes Brodt.
Deez, deeze, *pron. dem. m.* dieſer, deeze, *f.* dieſe, dit, *n.* dieſes.
deez, deeze man, dieſer Mann.
deeze vrouw, dieſe Frau.
dit dier, dieſes Thier.
Deezer, *gen. f.* & *gen. plur. o.* dieſer.
Deezes, *gen. m.* dieſes.
Deftig, *adj.* & *adv.* vortrefflich, trefflich, herrlich; majeſtätiſch; anſehnlich.
een deftig man, ein vortrefflicher, anſehnlicher Mann.
een deftig gelaat, eine vornehme majeſtätiſche Geberde.
hy deede een deftige lykrede, er hielt eine vortreffliche Leichenrede.
Deftigheid, *f.* Vortrefflichkeit, Schönheit, Anſehen, Ernſthaftigkeit, Majeſtät.
die man heeft een deftigheid in zyn wezen, der Mann hat etwas ernſthaftes, etwas majeſtätiſches an ſich, in ſeinem Anblicke.
zyn deftigheid bewaaren, ſein Anſehen bewahren, behaupten.
Deftiglyk, *adv.* anſehnlich, vortrefflich, majeſtätiſch.
Degel, *m.* die Platte bey den Buchdruckern, welche auf die Schrift preßt; ein Tiegel.
Degelyk, *adj.* ehrlich, ehrbar, tugendhaft; vornehm; fein.
't is een degelyk man, een degelyke vrouw, es iſt ein ehrlicher Mann, eine ehrbare Frau.
Degelyk, *adv.* ſicher, gewiß; unverhohlen, gerade heraus.
't is degelyk zoo, es iſt gewiß ſo.
ik zal hem wel degelyk over waarſchouwen, ich werde ihn ohne alle Umſtände, mit deutlichen Worten davor warnen.
ik zal 't hem wel degelyk zeggen, ich wills ihm rund heraus ſagen.
Degelykheid, *f.* tugendſames Weſen, Rechtſchaffenheit, Ehrbarkeit, guter Anſtand.
Degen, *m.* Degen; ein Seitengewehr.
den degen trekken, den Degen ziehen.
een degen dragen, einen Degen tragen.
iemand den degen ontweldigen, einem den Degen abnehmen, abfodern, aus der Hand winden.
met den degen in de vuiſt ſterven, mit dem Degen in der Fauſt ſterben.
met den degen vegten, mit dem Degen fechten.
zyn degen is nog maagd, ſein Degen iſt noch Jungfer; der Menſch hat ſich noch nie geſchlagen.
Deining, *f.* das ſtäte Schlagen der Wellen im Meere.
Deinſen, *n.* das Stoßen der Wellen gegen die Sandbänke.
Deinzen, *v. n.* weichen, ſich zurücke ziehen; ein Vorhaben unterbrechen, abbrechen, es aufgeben; *v. a.* zurückſchieben, treiben.
al deinzende vegten, ſich währenden Fechten immer allmählich Schritt vor Schritt zurück ziehen.
een koets, een waagen achterwaers deinſen, eine Kutſche oder Wagen zurückſchieben.
wy bragten den vyand aan 't deinzen, wir brachten den Feind zum Weichen.
wy zyn al te verre gekoomen, om te rug te konnen deinzen, wir ſind ſchon zu weit gegangen, als daß wir zurück gehen konnten.
Deinzing, *f.* das Weichen, das Zurückziehen, die Flucht.
Deizig, dyzig, *adj.* dumpfig, neblicht.
Dek, verdek, *n.* Verdeck eines Schiffes; das Stockwerk deſſelben; item die Wölbung hinter dem Maſte, darüber man zu gehen hat.
een ſchip van drie dekken, ein Schiff mit dreyen Verdecken.
Dek, dekke, *f.* die Decke; insgemein alles, was zum Bettgedecke gehöret.
Deken, *f.* eine Decke.
een watte deken, eine Decke von Watten.
Deken, *m.* ein Oberhaupt von einem Collegio oder Geſellſchaft, Dechant; desgleichen der Obermeiſter, Oberälteſte einer Innung.
deken van een domkapittel, ein Dechant von einem Domkapittel.
deken van een hooge ſchool, Dekanus einer Facultät auf Univerſitäten.

deken

deken van de laakeverkopers, van de boekverkopers, Oberhaupt der Tuch= oder Buchhändler.
Dekenſchap, *n.* Würde eines Dechanten.
naar het dekenſchap ſlaan, nach der Stelle eines Dechants trachten.
Dekken, *v. a.* decken, zudecken; bedecken, beſchirmen, verſtecken; von Thieren, belaufen, belegen.
de tafel dekken, den Tiſch decken.
een huis met pannen, leyen, dekken, ein Haus mit Ziegelſteinen, mit Schiefer decken.
hy dekte zyn geld achter de mutſaarden, er verſteckte ſein Geld unter die Reißbündel.
een misdaad dekken, ein Verbrechen verbergen.
een merrie laten dekken, eine Stute beſpringen, belegen laſſen.
het leger dekte de ſtad, die Armee bedeckte, beſchirmte die Stadt.
iemand afdekken, einen wacker durchprügeln.
Dekker, *m.* Decker, Dachdecker.
Dekking, *f.* Deckung, das Decken, Bedeckung; item Verſtellung, Verbergung.
Dekkleed, *n.* Decke, Ueberzug; item ein gepichter Ueberzug, damit man etwas überzieht, widers Waſſer ſicher zu ſeyn.
dekkleed van een rypaerd, Schabrack; Pferdedecke.
Dekloot, *n.* Bley in dünnen Scheiben, in Blättern, etwas darein zu wickeln und zu bedecken.
Dekmantel, *m.* Deckmantel, Decke; Vorwand, Schein.
onder den dekmantel van godvrugtigheid ſchuylen, unter dem Scheine der Gottesfurcht ſich verſtecken.
den godsdienſt gebruikt hy tot een dekmantel van zyn ſtaatzugt, er gebrauchet die Religion zum Deckmantel ſeiner Staatsſucht, ſeines Ehrgeizes.
Dekriet, *n.* Schilf zum Dachdecken.
Dekſtroo, *n.* Schoben, Stroh zum Decken.
Dekzel, *n.* Deckel, Ueberdecke; Kleidung; item alles, womit etwas bedecket wird; der Vorwand, Verſtellung.
dekzel van een pot, Topfſturze.
dekzel van een put, Brunnendeckel.
geen pot zoo ſcheef, of men vind'er een dekzel toe, es iſt niemand ſo ungeſtaltet, er findet ſeines gleichen, oder ſeinen Liebhaber; wird vom Heirathen geſaget; desgleichen, es läßt ſich alles in der Welt entſchuldigen, oder beſchönigen.
dekzel en voedzel, Koſt und Kleider, Hülle und Fülle.

paardedekzel, Schabracke.
Delgen, uytdelgen, *v. a.* tilgen, vertilgen.
Delven, *v. a.* graben, ſcharren.
Delver *m.* ein Gräber; Schanzgräber.
Delving, *f.* das Graben.
Demoed, *f.* Demuth, Demüthigkeit.
Demoedig *adj.* demüthig, unterwürfig.
Demoedigen, *v. a.* demüthigen, unterwerfen; klein machen.
Demoedigheid, *f.* Demuth.
Demoediglyk, *adv.* demüthig, demüthiglich.
Demokratie, *f.* Volk= oder Bürgerregiment; da nämlich das Volk, oder die ſämmtlichen Bürger eines Staats, das Regiment führen; Demokratie.
Dempen, *v. a.* dämpfen, auslöſchen; erſticken; füllen, zuſchütten; ſtillen.
een oproer dempen, einen Aufruhr ſtillen.
een gragt dempen, einen Graben ausfüllen, zuſchütten.
't vuur dempen, das Feuer dämpfen, löſchen.
de put dempen, als het kalf verdronken is, den Brunnen zudecken, wenn das Kalb hinein gefallen und erſoffen iſt; eine Sache zu ſpät thun.
Demphooren, domphooren, *n.* ein Werkzeug, wie ein ſpitzer Huth geſtaltet, ein Licht auszulöſchen.
Dempig, *adj.* engbrüſtig, mit dem Dampfe behaftet; haarſchlächtig, von Pferden geſaget.
Dempigheid, *f.* Engbrüſtigkeit, Erſtickung.
dempigheid in de keel, Entzündung in der Kehle, die den Menſchen erſticket.
Demping, *f.* Dämpfung, Erſtickung; Beſänftigung, Austilgung.
Demſtig, *adj.* düſter, dunkel.
Denkagtig, *adj.* voll Nachdenkens, tiefſinnig, der in tiefen Gedanken ſteht.
Denkbeeld, *n.* ein Begriff, Vorbild, Vorſtellung, die man ſich ſelbſt in ſeinem Gemüthe machet.
ingeſchape denkbeeld, anerſchaffne, angebohrne Begriffe.
Denkelyk, *adj.* das man denken kann, das ſich denken läßt.
Denken, *v. a.* denken, Gedanken haben; meynen, glauben, hoffen; bedacht ſeyn.
om zyne dingen denken, auf ſeine Sachen denken, bedacht ſeyn, darauf acht haben.
ergens aandagtig op denken, an etwas mit Ernſte und Fleiß gedenken.
waar op denkt gy? woran denkt ihr?
nergens op denken, an nichts denken, auf nichts acht haben.
denk daar wel op, denke wohl, ernſtlich daran, gieb acht darauf.
denken en herdenken, hin und her ſinnen.

ik

ik denk 'er nog niet te gaan, ich bin noch nicht willens weg zu gehen.
Denkend, denkende, *adj.* denkend, der da denket.
de ziel is een denkend weezen, die Seele iſt ein denkendes Weſen.
Denking, *f.* das Denken, Nachdenken, Nachſinnen.
Denne, *n.* das obere Verdeck auf einem kleinen Fahrzeuge; item *f.* eine Tanne, Tannenbaum.
Denneboom, *m.* Tannenbaum, Fichtenbaum.
roode denneboom, rothe Tanne, Fichte.
witte denneboom, weißer Tannenbaum.
Dennenappel, *m.* Tannzapfen, Kühnapfel.
Dennenberdt, *f.* Dannenbret, Bret von Dannenholze.
Dennenhout, *n.* Tannenholz.
Der, *Art. gen. f.* der, & *gen. plur. o.* der.
Derde, *adj.* der dritte, dritter.
een derde man, ein dritter Mann; Schiedsmann.
een derde deel, een derde part, een derde, ein Drittel, dritter Theil.
een derde rys, das dritte mal.
ten derdten, Drittens, zum Dritten.
Wilhelm de derde; Henrik de derde, Wilhelm; Heinrich der Dritte.
het derden lid van een ſtaat, das dritte Glied, der dritte Reichsſtand in einem Staate, der Bürgerſtand, *le tiers état.*
iets aan een derde ſtellen, een zaak in een derde hand ſtellen, etwas in die dritte Hand geben.
een derde in 't piketſpeel, drey Karten, die auf einander folgen, im Piquetſpiel, eine Tertie.
een derde van den boer, Tertie vom Unter.
een derde van 't aas, Tertie major.
ten derdenmaal, *adv.* zum drittenmal.
Derdehalf, *adj.* drittehalb.
derdehalve ſtuiver, drittehalb Stüber.
Derdendaagſch, *adj.* dreytägig, was den dritten Tag immer wieder kommt.
een derdendaagſche koorts, ein dreytägiges Fieber.
Derdewaak, *m.* der dritte Steuermann.
Deren, deeren, *v. n.* erbarmen, Mitleiden haben.
Dergelyk, *adj.* dergleichen, desgleichen.
Derhalven, *adv.* derohalben, derowegen, deswegen.
derhalven moet men beſluiten, dat &c. derhalben muß man den Schluß machen, daß ꝛc.
Derm, *m.* Darm.
Dermaten, *adv.* dermaßen, ſothanig, ſolchergeſtalt.
uyt der maaten, aus der maaßen.
Derre, *f.* Tarre.
Derren, *v. a.* türren, tarren, durchs Heizen austrucknen. ſ. Darre.
Derren, darren, derven, durven, *v. n.* ſich erkühnen, dürfen, trauen.
Derrie, derry, *m.* der erſte harte Grund, den man nach dem Schlamme im Graben findet.
Derſchen, treſchen, ſ. Dorſchen.
Dertel, *adj.* muthwillig, üppig; geil, wollüſtig; grob, unverſchämt.
dat is een dertel kind, das iſt ein loſes, muthwilliges Kind.
dertele gebaarden, geile Gebärden.
een dertele ſtyl, eine freye und blühende Schreibart.
Dertelen, dartelen, *v. n.* Poſſen, Muthwillen treiben, geil ſeyn.
Dertelheid, *f.* Muthwille, Ueppigkeit, Leichtfertigkeit, Geilheit.
Dertelyk, *adj.* & *adv.* üppig, muthwillig.
Dertien, *adj.* dreyzehen.
dertienmaal, dreyzehn mal.
Dertiende, *adj.* der dreyzehende.
Lodewyk de dertiende, Ludewig der dreyzehnde.
ten dertienden, zum dreyzehenden.
Dertig, *adj.* dreyßig.
Dertigmaal, dertigwerf, *adv.* dreyßigmal.
Dertigſte, *adj.* der dreyßigſte.
den dertigſten, *adv.* zum dreyßigſten.
Derven, *v. irr.* dörfen, dürfen.
ſy en derven uyt hunne huyzen niet koomen, ſie getrauen ſich nicht außer dem Hauſe blicken zu laſſen.
Derven, *v. n.* darben, entbehren, vermiſſen.
ik heb dat liever te derven, dan het te verzoeken, ich will das lieber ganz und gar miſſen, als jemanden darum anſprechen.
ik kan haar byzyn niet en derven, ich kann ihrer Gegenwart nicht entbehren; ich kann ohne ſie nicht leben.
Dervoegen, *adv.* ſothanig, ſolchergeſtalt.
Derwaarts, *adv.* dahinwärts.
is hy derwaarts vertrokken? iſt er dahin abgereiſet? hat er ſeinen Weg dahin genommen?
herwaarts en derwaarts, hin und herwärts.
Derzelver, derſelben, wird oft ſtatt haar, ihr, gebrauchet.
Des, *Art. genit. m.* & *n.* des.
Des, *adv.* deſto, um ſo vielmehr; item ſolches, deſſen; derhalben, darum.
des te beter; des te erger, deſto beſſer, deſto ärger.
ik ben des wel bewuſt, ich bin mir deſſen wohl bewußt.
ik ſpreek van grooten zaaken, des door my,

my, ich rede von großen Dingen, derowegen höre mich.

Des niet te min, des niet tegen ſtaande, dem, deſſen, ohngeachtet, nichts deſtoweniger.

Deſe, dieſer, dieſe.

Desgelyks, *adv.* deſſelbigen gleichen, desgleichen, gleichfalls.

Deshalven, *adj.* derowegen, deshalben.

Deſolaat, *adv.* verwüſtet, wilde, verlaſſen, in Verwirrung; ein undeutſch Wort.

een deſolaaten boedel, eine Verlaſſenſchaft in Unordnung, oder Unrichtigkeit, wo die Gläubiger zu kurz kommen.

Deſtilleeren, *v. a.* diſtilliren, abziehen.

Deſtilleerkolf, *m.* Diſtillirkolben.

Deſtilleeroven, *m.* Diſtillirofen.

Deswegen, *adv.* derhalben, deswegen, um der Urſache halber.

Deszelfs, *pron. poſſ.* deſſelben; ſein.

ik heb deszelfs vader van alles verwittigt, ich habe ſeinen Vater von allem benachrichtiget.

Detto, dito, wiederum, nochmals, daſſelbe.

Deugd, *f.* Tugend, Redlichkeit, Freude, Vergnügen, Gefallen, Vollkommenheit.

de deugd verlieſt haare kragt, als zy de waarheid tot geene grondveſte heeft, die Tugend verliert ihre Kraft, wenn ſie die Wahrheit nicht zum Grunde hat.

dat deede hem veel deugd, das that ihm ſehr gut, es deuchte ihm ſehr kirre, das brachte ihm viel Vergnügen.

't is een deugd van een man; 't is een heel deugdzaam man, es iſt ein ſehr tugendſamer braver Mann.

hy is de deugd zelf, er iſt die Tugend ſelbſt.

van de nood een deugd maaken, aus der Noth eine Tugend machen.

het pad der deugd, *het deugdenpad*, der Tugendpfad.

chriſtelyke deugden, chriſtliche Tugenden.

iemand deugd doen, einem einen Gefallen erweiſen.

Deugdelyk, *adj.* tugendſam, tugendhaft; ſittſam, redlich; richtig.

een deugdelyk man; een deugdelyke vrouw, ein tugendſamer Mann; eine ſittſame Frau.

een deugdelyke gemoed hebben, ein tugendſames Gemüth haben.

dat is een deugdelyke ſchuld, das iſt eine rechtmäßige, wahre und löbliche Schuld.

ik zal 't u deugdelyk betaalen, ich werde es euch redlich bezahlen.

Deugdelykheid, degelykheid, *f.* Tugend, Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Güte.

Deugdleere, *f.* Tugendlehre, Sittenlehre, Moral, Ethik.

Deugdryk, *adj.* tugendreich.

Deugdzaam, *adj.* tugendſam, ſittſam, redlich.

Deugen, *v. n.* taugen, tügen, nützlich ſeyn.

dat deugt nergens toe; deugt niet met al, das taugt zu nichts; iſt gar nichts nütze.

hy deugt niet veel, er iſt nicht viel wehrt.

dit bewys deugt niet, der Beweis iſt nicht hinlänglich.

die jongen wil niet deugen, dieſer Knabe will nicht einſchlagen.

Deugniet, *m.* ein Taugenichts, ein Thu nicht gut; ein liederlicher Menſch.

Devies, *f.* ein Sinnſpruch, Wahlſpruch.

Deun, *adj.* karg, filzig, ſehr geizig.

Deun, *m.* Kurzweil; Lied, Geſang.

om den deun, *adv.* aus Kurzweil, aus Scherz; zum Lachen.

ik moet dat om den deun eens doen, ich muß das nur einmal zum Spaße mit machen.

Deunen, *v. a.* ſpaßen, Kurzweil treiben.

Deunheid, *f.* Kargheit, Geiz, Filzigkeit.

Deuntje, *n.* Liedlein, Arie, Trinklied.

een deuntje ſpeelen, eine Arie ſpielen.

een deuntje zingen, ein Liedchen ſingen.

hy zingt altyd het zelfde deuntje, er ſingt allezeit eben daſſelbe Stück; er ſaget immer daſſelbe.

het is een ander deuntje, das iſt aus einem andern Tone; es iſt eine andere Sache.

iemand een deuntje verleenen, einem ein Ständgen bringen.

Deuntjes, *adj.* ein wenig geizig; der ziemlich aufs Geld hält.

Deur, *f.* Thüre, der Eingang zu etwas; das Thor; wird von gemeinen Leuten an ſtatt door gebrauchet.

van deur tot deur, von Hauſe zu Hauſe.

iemand de deur uitzetten, einem die Thüre weiſen.

door de regte deur, durch rechtmäßig erlaubte Mittel.

hy is in den kerkendienſt door de regte deur niet ingekoomen, er hat ſich durch unerlaubte Mittel ins geiſtliche Amt eingeſchlichen oder eingedrungen.

achterdeur, Hinterthüre, Schlupfthüre.

voordeur, die Vorderthüre.

Deurhamer, *m.* der Klopfer, der Hammer an der Thüre.

Deurhengzel, *n.* Thürband, das eiſerne Band an derſelben; item der Angel.

Deurraamt, *n.* die geſchnitzte Holz- oder Steinarbeit, womit eine Thüre eingefaſſet iſt.

Deurring, *f.* Thürring, Ring an der Thüre.

Deurſlag, *m.* ein Seiher, ein Durchſchlag; für Doorſlag. Ueberhaupt giebt es viel Worte, die von door, durch, zuſammen

men geſetzt ſind, von einigen aber durch deur geſchrieben und ausgeſprochen werden; als deurlugtig, durchleucht; deurneboom, Dornſtrauch, u. ſ. w.
Deurſlot, *n.* Thürſchloß.
Deurſtyl, *f.* eine Pfoſte oder Stolle an der Thüre; Thürpfoſte.
Deurvleugel, *m.* Schlagthüre, Thürflügel.
Deurwaarder, *m.* Thorwärter, Thürhüter, Gerichtsdiener.
iemand een deurwaarder zenden, einem einen Gerichtsdiener zuſchicken.
Deurwaarderſchaap, *f.* Amt eines ſolchen Gerichtsdieners.
Deurwagter, *m.* ſter, *f.* Thürſteher, Thürhüter; Pförtner.
Deuſig, duyſig, *adj.* dumm.
Deuvekater, *m.* ein Chriſtbrodt, Chriſtſtrizel; ein Weizenbrodt, ſo in Holland um Weihnachten gebacken wird.
wat den deuvekater! iſt eine gemeine Redensart in Holland, wenn man ſeine Bewunderung über etwas an den Tag legen will; als wenn wir z. E. ſagen, Pots tauſend; was den Popanz iſt das?
Deuvik, *m.* Zapfe an einer Tonne; kurzer dicker Menſch.
Deuviken, *v. a.* Bier ohne Hahn, bloß durch den Zapfen ablaſſen.
Dewelke, *pron.* welche.
Dewyl, *conj.* dieweil, weil.
Deyn, *m.* deyne, *f.* Rehkalb, vom Franz. *dain, daine.*
Deze, *f. gen.* dieſe.
Diaken, *m.* Diakonus, Küſter, Armenpfleger.
Diakenſchap, *n.* das Diakonat, Armenpflegeramt.
Diakoneſſe, --niſſe, *f.* Allmoſenpflegerinn, Verſorgerinn der Armen.
Diakonye, *f.* Armenpflege, Armenhaus; item die Armenkaſſe.
van de diakony leeven, vom Allmoſen leben.
Diamant, *m.* Diamant, Demant; der vornehmſte Edelgeſtein.
rouwe, ruuwe diamant, ungeſchliffener, roher Demant.
Diamantgruis, *n.* Demantſtaub, Demantpulver.
Diamanthaak, *m.* eine Demantſpange.
Diamantring, *m.* Demantring; Ring mit Demanten beſetzt.
Diamanten ſlypen, Demant ſchleifen.
het Diamantſlypen, das Demantſchleifen, Demantſchneiden.
Diamantſlyper, *m.* Steinſchneider, Demantſchneider, Demanthändler.
Diamantſteen, *m.* Diamant, Demant.
Dicht, ſ. digt, dichte.
Die, iſt faſt ſo viel als deeze, der, die: männlichen und weiblichen Geſchlechts in der einfachen und vielfachen Zahl; item derjenige, diejenige, diejenigen.
die man; die vrouw; die jongen, der Mann, die Frau, dieſer Knabe.
die menſchen, die boomen, die Menſchen, die Bäume.
hy is de zoon van dien man, er iſt dieſes Mannes Sohn.
zy gaven dien voerman elk een ryksdaalder, ſie gaben dem Fuhrmanne, jeglicher einen Reichsthaler.
die geene die, derjenige, welcher = = diejenigen, welche = =
Dieden, *v. a.* deuten, bedieden, bedeuten. ſ. Duyden.
Dief, *m.* Dieb; einer der ſtiehlet, heimlich mit nimmt, mauſet.
hy is een geboren dief, er ſtiehlt wie ein Rabe; das Stehlen iſt ihm angebohren.
de gelegentheid maakt den dief, Gelegenheit macht Diebe.
elk is een dief in zyn neeringe, in ſeiner Handthierung iſt ein jeder ein Dieb. Sprüchw. Man ſuchet immer andern etwas abzuſehen, abzuſtehlen, ihm einen Vortheil, Kunſtgriff, Verdienſt, Gewinn, Kundmann, u. ſ. w. abzuſtricken.
een dief in de kaars, ein Räuber, Lichträuber, Schnuppe am Lichte, die zu ſtark flammet, und das Unſchlitt zu ſehr mit nimmt.
Diefagtig, *adj.* diebiſch.
die meid is wat diefagtig, das iſt eine diebiſche Magd, ſie läßt gerne die Hände kleben.
Diefagtigheid, *f.* Geneigheit zum entwenden; Dieberey.
Diefduim, *m.* Diebsdaum; das Eiſen oder Gitter damit man die Fenſter wider die Diebe befeſtigt.
Diefegge, *f.* eine Diebinn.
Diefhenker, *m.* Scharfrichter, Diebshenker; Henker.
Diefkelder, *m.* unterirdiſches Gefängniß; Diebsgefängniß.
Dieflapper, *m.* ein Wundarzt, den man dem Scharfrichter gleich ſetzet.
Diefleider, *m.* Gerichtsdiener, Häſcher.
Dieflyk, *adv.* diebiſch; verſtohlen; heimlich.
iemand iets dieflyk ontdraagen, einem etwas heimlich wegnehmen, entwenden.
Diefſtal, *m.* Diebſtahl, Entwendung.
Diefte, *f.* der Diebſtahl.
Dieftig, *adj.* & *adv.* diebiſch, verſtohlen.
Diefvertrek, *n.* Zuflucht, Herberge, Niederlage der Diebe.

Diefyzers, *n. pl.* Gitter oder Riegel, wider das Einbrechen.
Diefzak, *m.* eine verborgne Ficke; verborgener Geldbeutel. ſ. Dieve,
Dielenhoofd, blaſterhoofd, *n.* Dielenkopf, iſt in der Baukunſt ein großes Glied des Kranzes oder Karnieſes.
Diemet, diemit, *n.* Zwillich, barchent Zeug, von Linnen oder Baumwolle; *dimitum.*
Dien, *Gen. dat. et acc. pron. demonſtr.* des, deſſelben; dieſem, dieſen; dem, den.
Dien aangaande, was das betrifft.
Dienaar, *m.* Diener, Bedienter; Knecht.
dienaar des godelyken woords, Diener des göttlichen Worts; Prieſter.
dienaar van 't hof, Hofbedienter.
de dienaars des konings, die Bediente vom königlichen Hauſe.
dienaar van 't geregt, Gerichtsbedienter, Gerichtsdiener.
uw dienaar, uw dienareſſe, euer Diener, eure Dienerinn; ein Gruß oder Abſchied.
uwen dienaar myn Heer, ihr Diener mein Herr.
ik ben uwen outmoedigſten en gehoorzaamſten dienaar, ich verbleibe dero ergebenſter und gehorſamſter Diener.
kamerdienaar, Kammerdiener.
Dienaareſſe, *f.* Dienerinn; ein höflicher Ausdruck.
ik ben uwe dienaareſſe, ich bin ihre Dienerinn.
Diender, *m.* Gerichtsdiener.
Dienen, *v. a.* dienen, zu Dienſte ſeyn, Dienſt nehmen; ſich bedienen; nützen, nützlich ſeyn; betreffen, anlangen, angehen; eines Stelle vertreten; antworten.
by eene heer, by een vrouw dienen, bey einem Herrn, bey einer Frauen dienen.
god dienen, Gott dienen.
zynen heer, zynen vriend, zyn vaterland getrouwelyk dienen, ſeinem Herrn, Freunde, Vaterlande getreulich dienen.
de miſſe dienen, die Meſſe verrichten.
aan de tafel, of ter tafel dienen, bey Tiſche, bey der Tafel aufwarten.
myn heer, gelieft het u, dat ik u van een vleugeltje diene, mein Herr, kann ich ihnen mit einem Flügel aufwarten.
wat dient er nu gedaan te worden? was ſoll man nun thun?
dat dient niet gezeyd, niet aangenomen te worden, das ſoll nicht geſaget, nicht gebilliget werden.
als ik op 't huis zal paſſen, diende ik de ſleutel in myn magt te hebben, wenn ich auf das Haus ſoll acht geben, ſo ſollte ich wohl von rechtswegen den Schlüſſel in meiner Gewalt haben.
gy diendet daar op te letten, ihr ſolltet hierauf acht geben.
iemand in zyn regtzaak dienen, einem in ſeiner Rechtsſache dienen.
te land dienen, zu Lande dienen, Kriegsdienſte thun.
op zee dienen, zu Waſſer dienen.
die knegt dient u niet, dieſer Kerl iſt euch nichts nütze, iſt nicht für euch.
dat dient nergens toe, das iſt zu nichts nütze.
die ſpys dient niet voor de zieken, das iſt keine Koſt für Kranke.
raauwe vrugten dienen niet voor zwakke maagen, rohe Früchte ſind nicht für ſchwache Magen.
dat dient tot zyn zaak, das iſt ſchon recht für ihn.
dat dient tot dien zaak niet, das gehört nicht hier her.
iemand tot leydſman dienen, einem ſtatt eines Führers dienen.
dewyl gy uwen vader verloren hebt, wil ik gaarn u tot vader dienen, dieweil ihr euern Vater verlohren habt, ſo will ich gerne Vaters Stelle an euch vertreten.
die dingen dienen tot bewys, dieſes dienet zum Beweiſe.
dat hout zal my daar toe konnen dienen, das Holz wird mir dazu dienen können; es iſt dazu geſchickt.
wy zullen u daar op dienen dat etc. wir wollen euch darauf antworten, daß ꝛc. it. in dienſtlicher Antwort melden wir.
zig ergens van dienen, etwas gebrauchen; ſich einer Sache bedienen.
Deskartes dient zig van die reden, Carteſius bediente ſich dieſes Grundes.
Dienende, dienend.
de dienende edelluiden, die Hofjunker, die dem Könige bey Tiſche aufwarten; Tafelpagen.
Diens, anſtatt wiens, weſſen.
diens brood gy eet, diens woorden dat gy ſpreekt, deſſen Brod ich eſſe, des Lied ich ſinge. Sprüchwort.
Dienshalven, *adv.* derhalben, deswegen.
Dienſt, *m.* Dienſt, Gunſt, Gefallen, Gefälligkeit, gute Dienſte; Unterkommen, Bedienung, Amt; Kriegesdienſt; Kirchendienſt.
dat paard is van een goeden dienſt, das Pferd thut gute Dienſte.
ten dienſte ſtaan; dienſt en voordeel doen, zu Dienſte ſtehen, einem Nutzen ſchaffen, Dienſte leiſten.
uit den dienſt ſcheiden, aus dem Dienſte gehen.

in's konings dienſt zyn, in königlichen Dienſten ſtehen.
zig in vremden dienſt begeeven, in fremder Herrn Dienſte treten.
is 'er iets tot uwen dienſt? ſteht etwas zu euern Dienſte? kann ich euch womit dienen?
ik ben altoos tot uwen dienſt gereed, ich bin ſtäts bereit, euch zu dienen.
zig tot den dienſt van god heiligen, ſich dem Dienſte Gottes widmen.
iemand dienſt doen, bewyzen, einem Gunſt erzeigen, einem dienen.
dienſt neemen, Dienſte nehmen, in eine Bedienung treten.
dienſt zoeken, eine Bedienung, oder Dienſt bey einer Herrſchaft ſuchen.
Dienſtbaar, *adj.* dienſtbar, zu dienen verbunden.
iemand dienſtbaar zyn, einem dienſtbar ſeyn.
Dienſtbaarheid, *f.* Dienſtbarkeit; Knechtſchaft, Sklaverey.
Dienſtbereid, *adj.* dienſtwillig, dienſtfertig.
Dienſtbieding, *f.* Dienſtbiethung, Anerbiethung; Bereitwilligkeit zu dienen, Dienſtfertigkeit, Dienſthöflichkeit.
Dienſtboode, *m.* & *f.* Dienſtbothe, Bedienter beyderley Geſchlechtes, Diener; item Hausgenoſſen.
Dienſtig, gedienſtig, *adj.* dienſtfertig; dienlich, nützlich, bequem wozu.
dat zoude my zeer dienſtig zyn, das würde mir ſehr dienlich ſeyn.
't is niet dienſtig, dat men alles weet, es iſt nicht gut, alles zu wiſſen.
Dienſtigheid, *f.* Nützlichkeit, Brauchbarkeit, Geſchicklichkeit zu einer Nutzung.
Dienſtiglyk, *adv.* nützlich, dienlich.
Dienſtknegt, *m.* Diener, Bedienter, Knecht.
Dienſtloon, *n.* Lohn, Dienſtlohn.
Dienſtman, *m.* Lehnsmann, Frohnbauer.
Dienſtmeid, *f.* Dienſtmagd.
Dienſtpleging, *f.* Verrichtung des Dienſtes, als des Gottesdienſtes, Verwaltung der Sacramente mit den gewohnlichen äußerlichen feyerlichen Handlungen.
Dienſtpligtig, *adj.* was zu Verrichtung des Dienſtes gehöret.
de dienſtpligtige kerkelyke wet, die Vorſchrift, Sitte und Gebrauch der Kirche in Feyrung des Gottesdienſtes.
dienſtpligtigen boek, das Buch worinnen die Ceremonien, die bey einer Sache, als z. E. beym Gottesdienſte, vorgenommen werden, beſchrieben und vorgeſchrieben ſind.
Dienſtſchap, *f.* der Zuſtand der Dienſtbarkeit, die Verbindlichkeit, darinnen einer iſt dem andern zu dienen; Lehnsſtand, Frohnſtand.
Dienſtvaardig, *adj.* dienſtfertig, dienſtwillig, dienſthaftig.
Dienſtvaardigheid, *f.* Dienſtfertigkeit, Dienſtwilligkeit, Gefälligkeit.
Dienſtwillig, *adj.* dienſtwillig, gefällig.
Dienſtwilligheid, *f.* Dienſtwilligkeit.
Dienvolgens, *adv.* dieſem zu Folge; folglich, derowegen.
Diep, *adj.* & *adv.* tief; item tiefſinnig.
de gragt is agt voeten diep, der Graben iſt acht Fuß tief.
ſtille waters hebben diepe gronden, ſtille Waſſer ſind tief; die wenig reden, denken deſto mehr.
de wonde is heel diep, die Wunde iſt ſehr tief.
dat is een zeer diep huis, das iſt ein ſehr langes Haus.
diepe gedagten, tiefſinnige, weitreichende, unergründliche Gedanken.
een diep onderzoek, eine tiefſinnige Unterſuchung.
een diepen ſlap, ein tiefer Schlaf.
eene diepe ſtillzweigentheid, ein tiefes Stillſchweigen.
het is niet dieper, ſeine Begriffe erſtrecken ſich nicht weiter; mehr darf man nicht fragen.
een man van diepe geleerdheid, ein grundgelehrter Mann.
wy moeten nooit van god ſpreeken, als met een diep eerbiedigheid, von Gott muß man mit der größten Ehrerbiethung reden.
het Diep, *n.* die Tiefe; Tiefe des Waſſers.
wy quamen er 's nagts in 't diep, wir kamen des Nachts auf die Höhe des Meeres.
Diep, *adv.* tief.
diep graaven, tief graben.
diep in zee zyn, auf der Höhe des Meeres, auf offener See ſeyn.
als het kwaad diep ingewortelt is, valt het zwaar het zelve uit te roeyen, ein Uebel das tief eingewurzelt, läßt ſich ſchwer ausrotten.
als men diep in ſchulden ſteekt, kan men niet geruſtelyk ſlaapen, wer tief in Schulden ſteckt, kann nicht ruhig ſchlafen.
dat ſchip gaat heel diep, das Schiff iſt ſehr beladen.
dat ſchip gaat twintig voet diep, das Schiff geht zwanzig Fuß tief.
ik ben al diep in de vyftig, ich bin ſchon hoch über die funfzig.
iets diep onderzoeken, etwas genau, gründlich unterſuchen.

Diepagtig, *adj.* ein wenig tief; ziemlich tief.
Diepelyk, *adv.* tief.
diepelyk gewortelt, was tiefe Wurzeln geſchlagen hat.
diepelyk groeten, einen mit einer ſehr tiefen und recht ehrerbiethigen Verbeugung grüßen.
Diepen, *v. a.* tief machen, tief graben, vertiefen; bey den Malern Schatten geben, Schatten in eine Zeichnung bringen.
dat kan diepen nog droogen, das iſt weder gut noch ſchlimm; das ſteigt und fällt nicht; das iſt immer einerley.
dat ſtuk is ſterk gediept, das Stück hat viel Schatten.
Diep gaan, *v. n.* ſchwer beladen ſeyn, tief im Waſſer gehen.
de groote ſcheepen gaan heel diep, große Schiffe gehen ſehr tief.
Dieploot, *n.* Bleywurf, Senkbley, Peilloot; das Senkbley welches die Lootſen gebrauchen, um die Tiefe der See zu erforſchen.
het dieploot uitwerpen, den Senkel auswerfen.
Diepte, *f.* Tiefe, Schlund, Abgrund, Höhe des Meeres.
wy bragten de heele nagt in de diepte door, wir brachten die ganze Nacht auf der hohen See zu.
dat is eene grondelooze diepte, das iſt eine grundloſe Tiefe.
de diepte van een wonde peilen, die Tiefe einer Wunde erforſchen; mit einem Sucher unterſuchen.
de diepte des hertens, der Grund des Herzens.
Diepzinnig, *adj.* tiefſinnig, ſcharfſinnig.
een man van een diepzinnig verſtand, ein Mann von tiefer Einſicht.
de bovennatuurkunde is een zeer diepzinnige wetenſchap, die Methaphyſik iſt eine tiefſinnige Wiſſenſchaft.
Diepzinnigheid, *f.* Tiefſinnigkeit; Tiefſinn.
Diepzinniglyk, *adv.* tiefſinnig; gründlich.
Dier, *n.* Thier; alles was Leben und Bewegung hat.
de dieren des velds, die Feldthiere, die Thiere die ſich auf dem freyen Felde aufhalten.
een wild, wreed dier, ein wildes Thier, ein grauſames, blutdürſtiges Thier.
de menſch is een redelyk dier, der Menſch iſt ein vernünftig Thier.
dieren die op 't land en in 't water leeven, die Zwitterthiere, die beydes aufm Lande und im Waſſer leben.
tamme dieren, zahme Thiere.
kruipende dieren, kriechende Thiere; Gewürme.
dieren die vliegen, fliegende Thiere.
bloedelooze diertjes, das Gewürme, Geſchmeiße, Inſekten.
Dier, *pron. demonſtr. ſing. f. it. plur. gen.* dieſer.
in dier voege, auf dieſe Weiſe, alſo.
Dier, *adj.* theuer, werth, koſtbar, hoch im Preiſe, ſelten, rar.
Dierbaar, *adj.* theuer, koſtbar, werth.
Chriſtus dierbaar bloed, Chriſti theures Blut.
Diergaarde, *m.* Thiergarten; wo man wilde und ausländiſche Thiere unterhält.
Diergelyk, *adj.* dergleichen, desgleichen; von derſelben Art.
dat is van diergelyk een prys, das iſt von einerley Preis.
Dierhond, *m.* ein Jagdhund.
Dierkring, *m.* der Thierkreis, am Himmel.
Dierlyk, *adj.* thieriſch; was einem Thiere zu kömmt, oder eigen iſt.
het dierlyke leeven, das thieriſche Leben.
de dierlyke menſch, der natürliche, ſich ſelbſt gelaſſene, und ſeinen natürlichen Trieben nachhangende Menſch.
de dierlyke geeſten, die Lebensgeiſter.
Dierſch, *adj.* thieriſch.
Dierte, *f.* Theurung; Seltenheit.
Diertje, *n.* ein Thiergen, kleines Thier.
Diervoegen, *adv.* ſolche, ſothanig, ſolchergeſtalt.
Dies, *adv.* deswegen, deshalben, derowegen.
Dieshalven, *adv.* deshalben, deswegen.
Dies te, deſto, um ſo viel.
dies te beeter, dies te ſlimmer is 't, deſto beſſer, deſto ſchlimmer iſts.
Diets maaken, *v. a.* überreden, weiß machen.
hy zogt hem dat met alle kragt diets te maaken, er ſuchte ihm das mit aller Macht ein zu reden.
Dieve, *adj.* in zuſammengeſetzten Worten, diebiſch, verſtohlen.
Dievelantaarn, *f.* Diebslaterne.
Dievery, *f.* Dieberey, Diebſtahl.
zig met dievery geneeren, vom Stehlen leben.
kerkdievery, Kirchenraub.
Dievetaal, *f.* Diebsſprache.
Digt, *adj.* & *adv.* dichte, feſt, nahe bey einander; wohl verſchloſſen, das keine Oeffnung, keine Ritzen hat, nicht leck iſt.
dat linnen valt heel digt, die Leinwand iſt ſehr dichte.
eer men een vogt in een vat doet, moet men zien of het wel digt is, ehe man etwas

Flüßiges

Flüßiges in ein Gefäß gießt, muß man ſehen, ob es auch leck ſey.
de zaak word heel digt gehouden, die Sache wird ſehr heimlich gehalten.
digt zyn, verhöhlen, heimlich ſeyn, hinterm Berge halten.
dat ſchrift is heel digt geſchreven, die Schrift iſt ſehr enge in einander hinein geſchrieben.
al te digt ſchryven, allzu enge ſchreiben.
iets digt toetrekken, etwas feſte zuſammenziehen, zuſchnüren.
digt om zyn ooren krygen, wacker Schläge bekommen.
iemand digt afſmeeren, einen recht zu decken, derb ausprügeln.
het huis is rontom digt geſloten, das Haus iſt überall gut verwahret, ihm iſt nicht anzukommen.
het regent heel digt, es regnet ſehr dicht.
de glaatjes quamen er zoo digt als ſlofregen, die Gläſer giengen da ohne Aufhören herum; der Wein wurde im Ueberfluſſe getrunken.
Digt, *n.* Vorſchrift, Muſter, wornach man ſchreiben lernet; item ein Gedichte; poetiſches Stück.
Digtader, *f.* die poetiſche Ader, der Trieb, die Geſchicklichkeit zum Dichten.
Digte by, *adv.* nahe bey; hart an.
zy woonen digte by malkander, ſie wohnen nahe bey einander.
Digten, *v. a.* dichten, Verſe machen; item dicht machen, ſtopfen, zuſtopfen, zumachen.
kanten digten, Spitzen ausfüllen, voll machen.
Digter, *m.* Dichter, Poet.
Digterſche, digtereſſe, *f.* eine Dichterinn.
Digtheid, *f.* Nachbarſchaft, das Nähern; item die Dichtheit, wenn etwas dicht und feſte iſt.
Digtkonſt, *f.* Dichtkunſt, Dichtkunde; Poetik.
Digtkunde, *f.* die Dichtkunde, Poeſie.
zig in de digtkunde oeffenen, ſich in der Poeſie üben.
Digtkundig, *adj.* in der Poeſie erfahren; item poetiſch, dichteriſch.
een digtkundige ſpreekwys, ein poetiſcher Ausdruck, poetiſche Redensart.
Digtkunſt, *f.* Poeſie, Dichtkunſt.
Digtkunſtig, *adj.* poetiſch, dichteriſch.
Dik, *adj.* & *adv.* dick, fett, bey Leibe; it. *adv.* manchmal.
een dikke vrouw, eine dicke kurze Weibsperſon.
die man word heel dik, dieſer Mann wird ſehr dick.
dikke melk, dicke Milch, Ram, Sane.
een dik boek, ein ſtarkes Buch.
dik hair, dickes, ſtarkes Haar.
dik papier, ſtarkes Papier.
een dik boſch, ein dicker Wald.
die boom word heel dik, der Baum wächſt ſehr in die Dicke.
de muur is vyf voeten dik, die Mauer iſt fünf Fuß dick.
't vrieſt een voet dik ys, es friert einen Fuß dickes oder hoch Eis.
een kabel van vier dik, ein Ankerſeil von vier Seilen gewunden.
ſayet van drie dik, ein Sayet von drey Faden; dreydräthiges Sayet.
dik van vleeſch, fleiſchigt, ſtark am Fleiſche.
dik gekleed zyn, ſchwer bekleidet ſeyn, viel Kleider auf dem Leibe haben.
de pylen vloogen er heel dik, die Pfeile flogen ſehr dicht und häufig.
het Dik, *n.* das Dicke.
het dik van 't been, das Dicke am Beine, die Wade.
Dikagtig, *adj.* etwas dick.
Dikbaard, dikbaardig, *adj. f. m.* der einen dicken ſtarken Bart hat; ſtarkbärtig.
Dikbaſt, *m.* Dickbauch, Wanſt.
Dikbek, *n.* & *m.* der ein dickplünſchigtes Angeſicht hat; item Kernbeißer, ein Vogel.
Dikbuik, *m.* ein dicker Bauch; Dickbauch.
Dikdarm, dikderm, dikzak, *m.* ein dicker Bauch.
Dikkelip, diklip, *m.* & *f.* der oder die dicke Lippen hat.
Dikken, *n.* dick werden, *v. a.* dick machen, verdicken.
dat nat dikt in 't ſtaan, dieſe Brühe gerinnt, geliebert, wird dick, indem ſie kalt wird, oder wenn man ſie ſtehen läßt.
de bry is niet veel gedikt, der Brey iſt nicht dicke genug gemacht.
Dikkert, *m.* ein dicker Junge, oder Kerl.
my dikkertje, mein lieber dicker (Mann, Sohn) mein Hampelmänngen.
Dikkop, *m. f.* Dickkopf, Dickmaul.
Dikmaal, dikmaals, *adv.* manchmal, oftmal.
Dikpens, *m.* Dickwanſt.
Dikte, *f.* die Dicke.
de dikte van anderhalve voet, die Dicke von anderthalb Fuß.
de dikte van een vinger, eines Fingers dicke, einen Finger breit.
Dikwerf, *adv.* oft, oftmals.
Dikwils, *adv.* oft, öfters, oftmals, bisweilen, vielmals.
hoe dikwils hebt gy dat al gevraagt, wie vielmal habt ihr das ſchon gefraget?

Dille, *f.* Dille, gewiſſes Kraut.
Ding, dink, *n.* Ding, Sache, Etwas; item bey den Alten ein Gericht.
Dingbank, *f.* Schöppenſtuhl, Gerichtsbank.
Dingdag, *m.* Marktag, Gerichtstag.
Dingen, *v. a.* dingen, feilſchen, marken; Proceß führen.
over iets dingen dat men koopen wil, dingen, über etwas das man kaufen will.
hy dingt naauw, er dingt, er handelt genau.
naauw dingen en wel betaalen, genau handeln und richtig bezahlen.
hy heeft over dat paard lang gedongen, er hat um das Pferd lange gehandelt.
ergens naar dingen, nach etwas trachten.
hy dingt naar dat ampt, er ſtrebet nach dem Amte, er bewirbt ſich darum.
naar de galg dingen, ſich den Strick zum Galgen winden.
tegen iemand dingen, einen Rechtshandel wieder jemanden ausführen.
Dinger, *m.* --ſter, *f.* einer der um etwas handelt; ein Advocat, Vorſpruch vor Gericht.
Dingetje, *n.* ein kleines Ding; Kleinigkeit.
Dingheeren, *m.* Dingherren, heißen auf den Bergwerken, diejenigen, welche die Erzte roſten.
Dinghof, dingſtad, Stadt, Ort, wo bey den Alten Gericht gehalten wurde.
Dinging, *f.* Beſtrebung, Erwerbung, Anſuchung.
dinging naar een ampt, Bewerbung um ein Amt.
Dingplicht, *f.* Gerichtsbarkeit, obrigkeitliche Herrſchaft.
Dingsdag, *m.* Dienſtag.
Dingspligtig, dingpligtig, *adj.* dem Gerichte unterworfen, der darunter ſteht, rechtlich.
Dingſtoel, *m.* Richterſtuhl.
Dingswaerder, *m.* der Gerichtsobwalter, der Präſident in dem Oberjuſtitzrathe der Provinz Oberyſſel.
Dingtaal, *f.* Rede, Vortrag, Anbringen eines Advocaten für ſeinen Clienten.
Dingzak, *f.* Rechtsſache, Proceß.
Dioces, *n.* das Kirchſpiel, der Sprengel eines Biſchofes oder Superintendentens.
Dis, diſch, *m.* Tiſch, Tafel.
diſch des geweetens, heißt in Portugall ein gerichtlich Collegium; eben wie in Frankreich der Richtplatz des Königs in dem *lit de juſtice.*
wy zaten 't zamen aan den dis, wir ſaßen mit einander zur Tafel.
Diſcant, *m.* die erſte und kleinſte Stimme in der Muſik.
Diſcantfluit, *f.* Diſcantflöte.
Diſcipel, *m.* Schüler; Untergebener im Unterrichte.
Disgemeen, *adj.* die an einem Tiſche ſind.
Disgenoot, *m.* & *f.* Tiſchgenoſſe, Tiſchgeſellſchafter; ein Gaſt.
Disgeregt, *n.* das Eſſen, das aufgetragene Gerichte, die Speiſe.
Dislaken, *n.* Tiſchtuch, Tiſchlacken.
Diſſchen, *v. a.* auftragen, auftiſchen, auf die Tafel bringen, den Tiſch zubereiten.
Diſſel, *m.* eine Deichſel am Wagen; item ein Hobel, Beil; ein Schiffszimmerwerkzeug, damit zu klopfen.
Diſtel, *f.* Diſtel, eine Art Gewächſes.
gezegende diſtel, Cardobenedicten.
kardediſtel, Kartendiſtel.
Diſtelagtig, *adj.* wie Diſteln, diſtelartig, diſtelmäßig.
Diſtelbloem, *f.* Diſtelblüthe, Blume. Die Diſtelblume iſt das Wapen von Schottland, wie die Lilien von Frankreich.
een ſchotze diſtelbloem, eine Art ſchottländiſcher Münze.
Diſtelig, *adj.* voll Diſteln, ſtachlicht; item ſchwer, ſpitzig, verfänglich.
dat is een diſtelig land, das Land iſt voller Diſteln.
een diſtelig geſchil, eine ſtachlichte, ſpitzige, kützliche Streitfrage.
Diſtelkruid, *n.* Diſtelkraut.
Diſtelvink, *m.* Diſtelfink, Stieglitz.
Diſtelyzer, *n. pl.* viereckigte Eiſen, die man in die Erde legt, und mit Graß oder Reiſern bedeckt, die feindliche Reuterey dadurch zu nichte zu machen, *murices.*
Diſtilateur, *m.* Ausbrenner, Abzieher, von Blumen und Kräutern; Diſtillirer.
Diſtilatie, *f.* das Diſtilliren, Abziehen gebrannter Waſſer.
Diſtileeren, *v. a.* aus Kräutern ausziehen, diſtilliren.
gediſtileerde wateren, gebrannte Waſſer.
Diſtileervat, *n.* ein Gefäße zum Abziehen gebrannter Waſſer.
Dit, *Pron. demonſtr. conj. gen. neutr.* dieſes, dis.
dit geweſt, dieſe Gegend.
dit zelve, daſſelbe, dieſelbe.
dit is de man, daar ik van geſproken heb, dieſes iſt der Mann, von dem ich ſprach.
ditmaal zal ik het eens nog doen, maar niet verder, dasmal will ich es noch einmal thun, aber nicht mehr.
Doctor, *m.* der höchſte Ehrentitel, der in den vier Facultäten zu erlangen iſt.
Dobbel, *m.* das Würfelſpiel; item doppelt, zwiefach, ſ. Dubbel.
eene goeden dobbel hebben, einen guten Wurf haben, viel gewinnen.

een quaaden dobbel hebben, einen ſchlechten Wurf haben; unglücklich ſpielen.
Dobbelaar, *m.* ein Spieler von Profeßion, ein Erzſpieler.
Dobbelen, *v. n.* würfeln, mit Würfeln ſpielen.
tegen twaalf oogen dobbelen in eene zaak, Gefahr laufen, eine Sache nicht zu bekommen; item fehlſchlagen in etwas.
de zieke dobbelt tegen twaalf oogen, der Kranke liegt ohne Hoffnung.
Dobbelkroes, *f.* dobbelhoorn, *n.* Würfelbächer; woraus man die Würfel wirft.
Dobbelſpel, *n.* Würfelſpiel; item Hazardſpiel.
Dobbelſteen, *m.* Würfel; Spielwürfel.
valſche dobbelſteen, ein falſcher Würfel, der zum Betrug eingerichtet iſt.
Dobber, *m.* Feder, oder Kiel an einer Angelſchnur; Ankerholz; item ein leichtes Fahrzeug, kleiner Kahn.
bieze dobbers, Binſenbüſchel, welche diejenigen gebrauchen, die ſchwimmen lernen.
Dobberen, *v. n.* auf dem Waſſer ſpatziren fahren; mit den Wogen auf und nieder treiben.
Dobbering, *f.* Spatzirfahrt auf dem Waſſer.
Dobbervreugd, *f.* ein Vergnügen, das man ſich auf dem Waſſer machet.
Doceering, *f.* Böſchung, Abdachung am Walle.
Dodderig, *adj.* ſchläfrig, verdroſſen, finſter, benebelt.
hy was heel dodderig van 't ligtmiſſen, er war noch ganz ſchlaftrunken, wüſte, benebelt vom Schmauſe.
dodderig zyn, eine Schlafmütze ſeyn.
Dodderigheid, *f.* Schläfrigkeit, Finſterkeit, Trägheit, Wüſtheit des Kopfes.
Dodelyk, *adj.* todtlich.
Dodoor, *m.* & *f.* der gerne ſchläft, Schläfer; item eine Schlafmütze, ſchläfriger Menſch.
Doe, *partic.* als, damals, als = ſ. Doen.
Doek, *n.* Zeug von Flachs, Leinwand, Leinenzeug; item *m.* Tuch, von Wolle gearbeitet; überhaupt alles gewebte Zeug.
ongebleikt grauw doek, ungebleichte rohe Leinwand.
gebleikt doek, gebleichte Leinwand.
fyn doek, feines Tuch; feine Leinwand, Kammertuch.
grof doek, grobe Leinwand, Seegeltuch.
een wollen doek, ein wöllenes Zeug.
Doeken, *plur.* Windeln; Leinwand, Lappen.
een kind in de doeken winden, *een kind doeken*, ein Kind in Windeln wickeln, windeln.
Doeken, *v. a.* hintergehen, liſtig betriegen.

Doekenhuif, *f.* Frauenhaube, Nachtzeug.
Doekje, *n.* ein Tüchlein, Lappen, Fleck, Schnupftuch.
dat is maer een doekje voor 't bloeden, das iſt eine kahle Entſchuldigung.
Doeking, *f.* Betrug, Hinterliſt.
Doekmaaker, *m.* Tuchmacher.
Doekſcheerder, *m.* Tuchſcheerer.
Doel, *m.* Ziel, Zweck, Schießziel.
naar den doel ſchieten, nach dem Ziele, nach der Scheibe ſchießen.
Doele, *m.* Schießplatz, Schießwieſe, wo man, zumal mit dem Bogen, ſchießt; die gemeine Stadtherberge, das größte Wirthshaus in jeder Stadt.
Doelen, *v. n.* zielen, wohin zielen, wornach trachten, ſich beſtreben.
naar een ampt doelen, nach einem Amte trachten.
Doelpin, *f.* Nagel, Zweck, auf der Schießſcheibe; Mittelzweck.
Doelwit, *n.* das Schwarze in der Schießſcheibe; in den Niederlanden und Frankreich iſts das Weiße; Ziel, Zweck, Endzweck.
hy heeft dat tot zyn doelwit, er hat das zu ſeiner Abſicht.
Doemen, *v. a.* verdammen, durch einen Urtheilsſpruch verurtheilen.
Doemenis, *f.* Verdammung, Verurtheilung.
Doemwaardig, doemenswaardig, *adj.* verdammungswürdig, verdammt, verdammlich.
Doen, *v. a.* thun, verrichten; handeln, Gewerbe treiben.
goed doen, recht thun, Gutes ausüben.
quaad doen, übels thun, Böſes verrichten.
aalmoeſſen doen, Allmoſen geben, reichen, austheilen.
een jongen op een ambagt doen, einen Knaben aufs Handwerk thun.
ongelyk, *onregt doen*, Unrecht thun; item Unglück ſtiften.
met een vrouw te doen hebben, mit einem Weibsbilde fleiſchlich zu thun haben.
ik wil 'er niet meê te doen hebben, ich mag nichts damit zu thun haben, ich will mich nicht darein mengen.
wat heeft hy daar meede te doen? was geht ihm das an?
met wie meent gy te doen te hebben? mit wem denket ihr wohl, daß ihr zu thun habet?
veel te doen, *of veel werks te doen hebben*, ſehr viel zu thun haben, ſehr in Geſchäfften ſtecken.
iemand veel te doen geeven, einem viel zu ſchaffen machen.
hy doet in huiden een leer, er handelt mit

mit Fellen und Leder, mit rauchen und gaaren Leder.
't zamen doen, zuſammen in Geſellſchaft handeln, in Compagnie handeln.
iemand handreiking doen, einem an die Hand gehen.
hoe vaart gy al? zeer wel, om u dienſt te doen, wie befindet ihr euch? ganz wohl, euch zu dienen.
hy maakt 'er veel om te doen, er machet groß Weſens, viel Lärm davon.
zyn zoon maakt hem genoeg te doen, ſein Sohn machet ihm viel zu thun.
iemand zyn zin, zyn wil doen, einem ſeinen Willen thun.
met een dogter zyn wil doen, die letzten Gunſtbezeugungen von einem Mädgen erhalten, ſeine Luſt an ihr büßen.
iemands hulp van doen hebben, eines Hülfe benöthigt ſeyn.
ik hebb daer niet mede van doen, ich brauche das nicht, ich kann damit nichts anfangen.
eed doen, einen Eid ablegen.
zyn beſte doen, ſein beſtes, ſein möglichſtes thun.
iemands dinge doen, jemands Verwalter ſeyn, ſeine Sachen wahrnehmen.
veel, weinig doen in koopmanſchap, kleine, große oder ſtarke Handlung treiben.
iemand geld doen, einem Geld leihen, vorſchießen.
te niet doen, zunichte machen, vernichten.
weg doen, bey Seite ſchaffen, aufheben, wegnehmen, wegthun.
doe uw goed weg, verſchließt euer Geld; ſchaffet eure Sachen bey Seite.
na doen, nachthun, nachmachen, nachäffen.
hy is daar het doen en laaten, er iſt da alles in allem.
het doen en laaten, das Leben und die Sitten, die Aufführung.
het Doen, *n.* das Thun, Beſchäfftigung, Vornehmen, Arbeit, Werk.
dat is myn doen niet, das iſt meine Sache nicht.
Doende, *hy is dapper doende*, er iſt immer geſchäfftig; er iſt immer in Bewegung, er iſt wacker am Werke.
Doender, *m.* Thäter; wird nicht allein, ſondern im Zuſatze gebraucht, als *weldoender*, *quaaddoender*, Wohlthäter, Uebelthäter.
Doening, *f.* That, Werk, das Thun.
Doenlyk, *adj.* thunlich, thulich, möglich.
die zaak was niet doenlyk, die Sache war nicht möglich, es ließ ſich nicht thun.
Doenmaals, *adv.* damals.
Doenniet, *m.* ein Thunichts, lüderlicher Menſch, Müßiggänger, Taugenichts, Faullenzer.
Doezelen, *v. a.* mit trocknen Farben malen; abzeichnen.
Dof, *adj.* melancholiſch, ſchwermüthig; ſtumpf am Verſtande; *m.* ein Schlag der mit dem Ruder ins Waſſer geſchicht, Ruderſchlag.
dof van geeſt zyn, einen ſtumpfen Verſtand haben, blödſinnig ſeyn.
Doffen, *v. a.* ſchlagen, mit Fäuſten ſchlagen.
Doffer, *m.* Täubert, das Männchen unter den Tauben; item einer der gern die willfährigen Weibsbilder beſuchet.
Doffigheid, *f.* Schwermüthigkeit, Blödſinnigkeit, Langſamkeit am Verſtande.
Dofje, *n.* ein kleiner Vortheil, Gewinn.
ergens een dofje aan hebben, irgends einen Gewinn woran haben.
Doft, *f.* Ruderbank.
Dog, *m.* Dogge, ein großer engliſcher Hund; *conj.* aber, doch, allein, jedoch.
ik zou 't hem wel vergen, dog, ich wollte ihm wohl darum anſprechen, allein = =
de zaak is gedaan, 't verdrag is klaar, dog 't geld ontbreekt, die Sache iſt richtig, der Handel iſt geſchloſſen, nur das Geld fehlet noch.
Dog, *adv.* doch! Ey lieber! ſ. Tog.
Dogboot, doggerboot, *n.* ein kleines Fahrzeug, welches die Holländer beym Fiſchfange an den ſchottiſchen Gränzen, aufm Doggerſande gebrauchen.
Doge, *m.* der Doge, Titel der Oberbefehlshaber und Regenten in Genua und Venedig.
Dogger, *m.* ein kleines Schiff zum Fiſchfange.
Doggerſant, *n.* ein Sandhügel in See.
Dogſchuit, *f.* die Schcüte, das Boot, welches zum Dogger gehöret.
Dogter, *f.* Tochter; Mädgen das noch keinen Mann hat, eine unverheirathete Dirne.
eene huwbaare dogter, eine mannbare Tochter.
zyn dogter uittrouwen, ſeine Tochter ausſtatten.
baſtaarddogter, eine natürliche, uneheliche Tochter.
ſchoondogter, ſtiefdogter, Stieftochter.
Dogtersman, *m.* Eidam, Tochtermann.
Dogtertje, *n.* Töchterlein, kleines Mädgen.
Dok, *f.* die Bucht des Seehafens, welche in die Stadt geht, und wo die Schiffe ſicher liegen; item ein beſchloſſener Platz, wo Schiffe gebauet werden.
Dokken, *v. a.* Geld herſchießen, herausgeben; die Schiffe auf die Rhede bringen.

Dokter, *m.* Arzt, Arzneygelehrter, Arzney-verſtändiger.
Dokteren, *v. n.* Arzney brauchen, einnehmen, medieiniren; iſt ein niedriges Wort.
ik heb al reeds een jaar gedoktert, ich habe ſchon ein Jahr Arzney gebraucht.
Dol, *m.* Rudernagel, hölzerne Nägel, wozwiſchen die Ruder liegen.
het zyn maar oude dollen, es ſind nur alte Lumpen.
Dol, *adj.* toll, raſend, unſinnig, wüthend.
een dolle koorts, ein hitziges Fieber.
een doller menſch, ein raſender Menſch.
bent gy dol? ſeyd ihr toll? habt ihr den Verſtand verlohren.
Dolbeſſen, *f. pl.* eine kleine ſchwarzrothe Frucht, wie die Fliederbeeren.
Dolboort, *n.* der Theil des Boordes, wo die Rudernägel eingeſchlagen ſind.
Dolcian, dulcian, *f.* eine Baßflöte, die feiner und ſanfter geht als die Bombarden, Dulcian; die Fagotte wird wegen ihres Schalles auch Dulcian genannt.
Doleeren, *v. n.* klagen, ſchmerzen.
Dolen, *v. a.* herum irren, ſich verirren, vom rechten Wege abkommen, fehlen, ſich vergehen.
Dolfyn, *m.* Meerſchwein, Delphin, eine Art Seethiere; item ein Ehrentitel des älteſten Prinzen des Königs von Frankreich.
Dolgat, *n.* Loch zum Rudernagel.
had ik uwen vinger in het dolgat, hätte ich dich in meiner Gewalt, ſo wollte ich dich ſchon bezahlen, daß du ſollteſt an mich gedenken.
Dolheid, *f.* Wuth, Raſerey, Unſinn, Tollheit.
Dolhuis, *n.* Narrenhaus, Tollhaus.
Doling, *f.* Irrthum, Verſehen.
een dolinge in de rekeninge doen, ſich in der Rechnung irren, ſ. Dooling.
Dolit, *n.* Unkraut, Treſpe, welche ins Getränke gethan, berauſcht machet.
Dolk, *m.* Dolch, kurzer Degen.
hy zette hem den dolk op de keel, er ſetzte ihm den Dolch auf die Bruſt.
Dolkoppig, *adj.* & *adv.* ohne Verſtand, wahnſinnig, tollköpfig.
dolle beziën, kleine ſchwarzrothe Beeren, wie die Holunderbeeren.
dolle kervel, *f.* ein giftiges Kraut, Schierling; *cicuta.*
dolle ziekte, die hitzige Krankheit, die Hauptkrankheit, die Raſerey.
Dollen, *v. n.* tollen, raſen, fantaſiren, wüthen; ſchwärmen.
hy dolt in zyn ziekte, er fantaſiret in der Krankheit.
de honden zyn an 't dollen onderworpen, die Hunde pflegen gerne toll zu werden.
Dollen, *v. a.* einen Ochſen vor den Kopf ſchlagen.
Dolligheid, *f.* Wuth, Raſerey, Unſinn. Viele ſchreiben alle dieſe Worte, die von dol, toll, unſinnig, herkommen, mit einem u, an ſtatt des o, dul, dulheid, u. ſ. w.
Dolven, ſ. Delven, *bedelven*, verſtecken, verſcharren.
Dom, *adj.* dumm, plump, einfältig, ſtumpf am Verſtande.
hy heeft een domme mislag begaan, er hat einen einfältigen Streich, eine große Thorheit begangen.
Dom, *m.* der Thum; Thurn von einer Thumkirche; item die Thumkirche ſelbſt.
Domdeken, *m.* Domdechant; Dechant in einem Kapittel, im Stift.
Domheer, *m.* Domherr, Canonicus.
Domheerlikheyd und Domheerſchap, *f.* Domherrenamt, Domwürde, Canonicat.
Domheid, *f.* Dummheit, Einfalt, plumpes Weſen.
Domine, *m.* Prediger, Seelſorger; item College in einer lateiniſchen Schule.
Domineſteen, *m.* eine Art fetter, zu Stein gewordener Mergelerde.
Domjuffer, *f.* eine Stiftsjungfer, Stiftsfrau, Canoniſſin.
Domkapittel, *n.* Domkapittel.
Domkerk, *f.* Thumkirche, das Kapittel.
Domkoſter, *m.* Thumküſter.
Domkragtig, *adj.* tollkühn, verwegen, vermeſſen, der ſeine Kräfte und Muth unbeſonnen gebraucht.
Domme, *adv.* dumm, einfältig, platt.
Dommekragt, *f.* Winde, Hebzeug, damit man Laſten aufhebet; item ein dummer hartköpfiger Menſch.
Dommelen, *v. a.* ſummen wie die Bienen; item murmeln, brummen, in den Bart hinein reden.
Dommeling, *f.* das Geſumſe, Schwärmen der Bienen.
Dommelyk, *adv.* dumm, auf eine plumpe Weiſe, grob, ungeſchickt.
Dommigheid, *f.* Dummheit, Einfalt.
Domp, *m.* Dampf, Dunſt; item einer der eine große Naſe hat, Stumpfnaſe.
Dompaap, *m.* Dompfaffe, Thumpfaffe; eine Art Vögel.
Dompelaar, *m.* Taucher, eine Art Waſſervögel; item der nach griechiſcher Art die Taufe durchs Eintauchen verrichtet.
Dompeldoop, *f.* Taufe, ſo durchs Eintauchen geſchieht.
Dompelen, *v. a.* eintauchen, untertauchen, ver-

verſenken; item in einigen holländiſchen Städten heißt es begraben.

zyne onvoorzigtigheden hebben my in eenen poel van elenden gedompelt, ſeine vielfältige Unvorſichtigkeit hat mich in den Abgrund des Elendes geſtürzet.

hy leit 'er al onder gedompelt, er iſt ſchon unter die Erde gebracht.

Dompeling, *f.* das Eintauchen, Untertauchen, Verſenken.

Dompen, *v. a.* dämpfen, ausdämpfen; auslöſchen, friſch machen.

't geſchut dompen, das Geſchütze kühlen; item das Vorderende des Geſchützes herunterlaſſen, und hinten höher richten, um niedriger ſchießen zu können.

Domper, *m.* domphooren, *n.* Löſchhorn, zum Lichter auslöſchen; Löſchhüthlein.

Dompig, *adj.* dumpfig, da keine Luft durchſtreicht; item finſter, dunkel, das einen feuchten, ſtinkenden, ungeſunden Dampf von ſich giebt.

Dompneus, *m.* der eine große Naſe hat.

Domprooſt, *m.* Domprobſt; Probſt an einer Kathedralkirche.

Donder, *m.* der Donner.

dat was een zwaare donder, das war ein ſtarker, harter Donnerſchlag.

de donder moet binnen drie dagen opwaajen, nach dem Donner folgt innerhalb dreyen Tagen gemeiniglich großer und ſtarker Wind.

Donderaar, *m.* dieſen Namen gaben die Alten dem Jupiter; der Donnergott.

Donderbaard, *m.* Hauswurz, Dachwurz, ein Kraut, *ſedum.*

Donderbal, *m.* Donnerball, eine Art von Luſtfeuer, in der Feuerwerkerkunſt, da aus einer im Auffahren zerſpringenden großen Kugel unendlich viele kleinere herausfahren und um ſich ſchlagen.

Donderbui, dondervlaag, *f.* Donnerwetter, Ungewitter.

Donderbus, *f.* ein Musketon, halbe Muskete mit einem weiten Laufe.

Donderdag, *m.* Donnerſtag.

de witte donderdag, der grüne Donnerſtag.

Donderen, *v. n.* donnern; item hart reden, toben, poltern.

het dondert, es donnert, der Donner läßt ſich hören.

't geſchut begon te dondern, das Geſchütze fieng an zu donnern, zu brüllen.

den domine dondert op ſtoel tegens te laſteren, der Prieſter eifert auf der Kanzel, wider die Sünden.

het quam hem zoo vremd voor als of hy te Keulen had hooren donderen, Sprichw. wir wurden darüber, wie über einen Donnerſchlag erſchrocken; das war ihm ein Donnerſchlag in den Ohren.

de Dondergod, *m.* Jupiter, Donnergott.

Donderkloot, *f.* Donnerſtein, Donnerkeil.

Donderkruid, *n.* Donnerkraut, *umbilicus Veneris.*

Donderſlag, *m.* Donnerſchlag, Krachen des Donners.

dat was een donderſlag voor my; das war mir ein Donnerſchlag: eine Zeitung, eine Nachricht, die mich plötzlich erſchreckte.

Dondersteen, *m.* Donnerkeil.

Donderſtraal, *f.* der Donnerſtral, Wetterſtral.

Donker, *adj.* dunkel, finſter, bedeckt; item mürriſch, grämiſch.

een donker gezigt, ein finſteres, ſaures, trotziges Geſicht.

een donkere rede, eine dunkele, unverſtändliche Rede, ein Räthſel.

het zag 'er donker uit voor den ſtaat, es ſtund da ſehr mißlich oder ſchlecht um den Staat; ihm ſtand ein großes Unglück bevor.

't is donker weêr, es iſt finſteres neblichtes Wetter, trübe Luft.

tuſſchen ligt en donker, in der Dämmerung.

een donkere wolk, eine trübe finſtere Wolke.

daar hangt een donkere wolk over de ſtad, der Stadt drohet ein ſchweres Unglück.

donkere verwen, dunkle Farben.

Donkeragtig, *adj.* ein wenig dunkel, etwas trübe.

Donkerblaauw, *adj.* dunkelblau.

Donkerbruin, *adj.* ſchwarzbraun.

Donkergeel, *adj.* dunkelgelb.

Donkergroen, *adj.* dunkelgrün.

Donkerheid, *f.* Dunkelheit, Finſterniß.

Donkerlyk, *adv.* dunkel, düſter, unverſtändlich.

Donkerrood, *adj.* dunkelroth.

Dons, *n.* Pflaumfeder, die weichſte Feder an den Vögeln; Dunen; die dünnen Faſern an der Leinwand.

dons van het meel, das dünnſte, feinſte Mehl.

Dood, *m.* Tod; das Aufhören des Lebens.

een zagte dood, ein ſanfter, ſüßer Tod.

een haſtige, ſchielike dood, ein ſchneller, plötzlicher Tod.

hy is een ſchandelyke dood geſtorven, er iſt eines ſchmähligen Todes geſtorben.

gewillige dood, freywilliger, ſelbſterwählter Tod.

beſterven zoo bleek als dood, erblaſſen, bleich werden wie der Tod.

de dood beſprong hem ſchielyk, er ſtarb plötzlich.
de poorten van de dood, die Pforten des Todes.
den dood onder de oogen zien, dem Tode muthig begegnen, ihm getroſt entgegen gehen, dem Tode trotzen.
de dood op de lippen hebben, den Tod auf der Zunge haben.
in zyn dood loopen, in ſein Verderben rennen, dem Tode in den Rachen laufen.
hy riep de dood ter hulp, er rief den Tod zu Hülfe.
de dood was doof voor zyn geroep, der Tod kehrte ſich an ſein Geſchrey nicht.
ter dood toe wonden, todtlich verwunden.
ter dood verwyzen, zum Tode verdammen, das Todesurtheil über einen ſprechen.
't is de dood met zulk een menſch te doen te hebben, es iſt ärgerlich, mit einem ſolchen Menſchen zu thun zu haben, man möchte des Todes davon ſeyn.
Dood, *adj.* & *adv.* todt, geſtorben, verſchieden, nicht mehr am Leben; item in Gefahr des Todes; item was nicht mehr in Bewegung, in Wirkung iſt.
hy is een dood man zoo hy gevangen word, er muß ſterben, wo er ergriffen wird, wenn er ſich erhaſchen läßt.
hem dood drinken, ſich zu Tode ſaufen.
die zaak is lang dood, die Sache iſt lange vergeſſen, daran wird nicht mehr gedacht.
dood krank leggen, ſterbenskrank, auf den Tod liegen.
het is dood ſtil, es wehet nicht ein Lüftlein.
iemand dood loopen, einen überholen; ſchneller ſeegeln, als ein anderes Schiff.
zig zelven dood loopen, ſich überlaufen, zu ſchanden laufen, aus dem Athem laufen.
een zeil dood aanſlaan, ein Seegel dicht anſchlagen, ſo daß dazwiſchen und der Raa nicht der geringſte Raum gelaſſen wird.
die zaak zal zig zelven dood loopen, dieſe Sache wird von ſelbſt fallen, aufhoren.
zig zelven dood werken, ſich zu Tode arbeiten, ſich ermüden, daß man auf der Naſe liegen bleibt.
dood hout, faules Holz.
doode kragt, todte Kraft, *vis mortua*.
dood vleeſch, wildes, abgeſtorbenes Fleiſch.
dood water, ſtehendes Waſſer, todtes faules Waſſer.
dood bloeden, ſich verbluten, ſich zu Tode bluten.
die zaak zal allengskens dood bloeden, die Sache wird ſchon von ſelbſt fallen.
Doodbaar, *f.* Todtenbahre.
Doodbed, *n.* Sterbebette.
iets op zyn doodbed beveelen, etwas auf ſeinem Sterbebette verordnen, im Teſtamente anbefehlen.
Doodbitter, *m.* Leichenbitter, Grabebitter.
Doodboek, *n.* das Buch der Vergeſſenheit, die Vergeſſenheit.
die ſchuld ſtaat al in 't doodboek, die Schuld iſt ſchon erlaſſen, vergeſſen.
Doodbraaken, *v. n.* in den letzten Zügen liegen.
Doodbus, *f.* Sarg.
Doodceel, *f.* Liſte der Leichenbegleiter, Leichenzettel.
Doode, *m.* & *adj.* ein Todter, der geſtorben iſt.
een doode ligchaam, eine Leiche; ein todter Korper.
in doode hand vervallen, an todte Hand verfallen, heißt von den Lehngüthern, wenn ſie an geiſtliche Stifte verfallen.
een doode tyd voor den koophandel, eine Zeit, da alle Handlung gänzlich darnieder liegt.
een levendigen hond is beter dan een doode leuw, ein lebendiger Hund iſt beſſer als ein todter Löwe; ein geringer Vortheil den man in Händen hat, iſt beſſer als noch ſo große Verſprechungen, daraus nichts wird.
de doode zee, das todte Meer.
Doodeeter, *m.* ein elendes ſchlechtes Pferd, das nur das Gnadenfutter frißt.
Doodelyk, *adj.* & *adv.* tödtlich, das den Tod verurſachet.
een doodelyk vergift, *een doodelyke wonde*, ein tödtliches Gift, eine tödtliche Wunde.
een doodelyken haet, ein tödtlicher bis an den Tod des Menſchen dauernder unauslöſchlicher Haß.
doodelyke ziekte, tödtliche Krankheit, die den Tod mit ſich bringt.
een doodelyke vyand, ein Todfeind.
doodelyk iemand quetzen, *wonden*, einen tödtlich verwunden.
de dooden begraaven, die Todten begraben.
doodelyk zondigen, tödtlich ſündigen, ein Verbrechen begehen, das den Tod nach ſich zieht.
Dooden, *v. a.* tödten, todtſchlagen, ums Leben bringen.
zyn luſten, *zyn quaade driften dooden*, ſeine Lüſte unterdrücken, ſein Fleiſch kreuzigen.
Doodgraver, *m.* Todtengräber.
Dooding, *f.* Ertödtung, das Umbringen; in der Chymie heißt es die Zernichtung der äußern Geſtalt eines mit einem andern vermengten flüßigen Körpers, durch den Zuſammenſatz, z. E. wenn dem Queckſilber ſein Fluß und Bewegung benommen

men wird; es heißt auch eine Mäßigung der Schärfe in den Geiſtern und Salzen.
Doodkiſt, *f.* ein Sarg.
hy is een ſpyker aan zyn doodkiſt, er iſt zum Theil Urſache mit an ſeinem Tode, er hat ihn unter andern mit beſchleunigen helfen.
Doodkleed, *n.* Sterbekittel, Sterbekleid.
Doodlied, *n.* Sterbelied, Todtenlied.
Doodoffer, *n.* ein Opfer, Geſchenk und Gabe, an ſtatt und zum Beſten der abgeſchiedenen Seelen.
Doodpligt, *f.* Pflicht gegen einen Todten; letzte Pflicht, letzte Ehre; Leichbegängniß, Begräbniß.
Doods, doodſch, *adj.* todt; einſam, leer, von der Welt abgeſondert.
een doodſche kleur, eine bleiche dunkle Farbe, Todtenfarbe.
doodſche lippen, blaſſe und blaue Lippen.
Doodsangſt, *f.* Todesangſt.
Doodsbeenderen, *n.* Todtengebeine.
Doodsbeenderhuis, *n.* ein Beinhaus, Beinkammer.
Doodſchieten, *v. a.* erſchießen, mit einer Flinte todtſchießen.
Doodſchrift, *n.* eine Grabſchrift, Aufſchrift auf einem Leichenſteine.
Doodſchrik, *m.* Todesſchrecken, Todesangſt, ein großer Schreck.
iemand een doodsſchrik aanjaagen, einem entſetzliche Angſt einjagen, ihm erſchrecklich bange machen.
Doodſchulden, *f. pl.* Leichenkoſten, Begräbnißkoſten, Aufwand auf Beſtattung einer Leiche zur Erde.
Doodſchuldig, *adj.* des Todes ſchuldig, der den Tod verdient.
Doodsgevaar, *n.* Todesgefahr, Todesnoth.
Doodshoofd, *n.* Todtenkopf.
Doodshoofdsblok, *n.* ein Ruderklotz auf dem Schiffe, dadurch keine Wirbel, ſondern nur Löcher gehen.
Doodſlaan, *v. a.* todtſchlagen, ermorden, umbringen, tödten, erſchlagen.
Doodſlag, *m.* Todtſchlag, Mannſchlag, Mord, Mordthat.
een onnozelen doodſlag, ein unſchuldig wider Willen und ohne Vorſatz begangener Mord.
Doodſlager, *m*, Todtſchläger, Mörder.
Doodſnik, *m.* letzter Athem, letzter Seufzer.
Doodsnood, *f.* Todesnoth, Todesangſt, die letzten Züge, das Ringen mit dem Tode, letzter Kampf der Natur.
hy zit als een uil in doodsnood, ihm iſt herzlich bange, er iſt in Todesängſten.
Doodſteek, *f.* tödtlicher Stich.
dat is hem een doodſteek in 't hart, das iſt ihm ein Stich ins Herze; das iſt ein tödtlicher Schmerz für ihn; es dringt ihm wie ein Schwerd oder Pfeil durch die Seele.
Doodſteeken, *v. a. iemand doodſteeken*, einen erſtechen, todtſtechen, übern Haufen ſtoßen.
Doodſteeking, *f.* das Erſtechen.
Doodſtonde, *f.* Todesſtunde.
Doodsſtryd, *m.* Todeskampf, letzte Todesangſt.
Doodsſtuipen, *f. pl.* Zuckungen, Verzuckungen, welche vor dem Tode vorher gehen.
Doodverf, *n.* blaſſe Farbe, Erdfarbe; item bey den Malern, der erſte Abriß, die erſte Zeichnung eines Gemäldes.
hy heeft de doodverf al gezet, der Tod ſitzt ihm ſchon auf den Lippen.
Doodverwen, *v. a.* (*ſchetten*, *uyt den rouwen maalen*), die erſte Zeichnung, Grundlage zu einem Gemälde machen.
Doodverwig, *adj.* bleich, blaß, erdfahl, todtenfarbig.
Dood vleeſch, *n.* verfaultes, abgeſtorbenes Fleiſch.
Doodvonnis, *n.* Todesurthel.
Doodvyand, *m.* Todfeind, Erbfeind.
Doodwonde, *f.* tödtliche Wunde.
Doodzeilen, *v. a.* überſeegeln, ſchneller ſeegeln als ein anderes Schiff.
Doodziek, *adj.* todtkrank.
Doodziekte, *f.* Krankheit zum Tode.
Doodzonde, *f.* Todtſünde.
Doodzweet, *n.* Todesſchweiß.
Doof, *adj.* taub, gehörlos, der nicht hören kann; item hohl, das dumpfig klingt; überhaupt alles, was unkräftig, unwirkſam, matt iſt.
den dooven maaken, nicht hören wollen, ſich taub ſtellen.
doof zyn voor iemands klagten, eines Klagen nicht anhören wollen; für ſeinen Klagen die Ohren verſtopfen.
zig doof houden, ſich taub ſtellen.
een doof hout, ein ausgelöſchter Brand.
doofe (oder *dove*) *koolen*, ausgedämpfte, erſtickte Kohlen.
doove netel, taube Neſſel, die nicht brennet.
het is voor een doofmans deur geklopt, Sprichw. man prediget tauben Ohren, man hat in den Wind geredet.
een doof geluid, ein Geläute, das nicht ſtark klingt; ein dumpfiges Geläute.
die clavecimbel is doof, das Clavier iſt gedämpft.
Doofagtig, *adj.* harthörig, ſchwerhörig, etwas taub.
Doofheid, *f.* Taubheit.
Doofketel, doofpot, *f.* ein hohler Deckel,

Kopf

Topf oder Stürze aufs Feuer zu decken, um die Kohlen auszudämpfen; ſ. Dooven.

Doogen, *v. n.* & *a.* taugen, gut ſeyn, was gelten; item zulaſſen, geſtatten, ſ. Gedoogen.

Dooi, *adj.* & *m.* dauend, Dauwetter.

Dookig, *adj.* dampfig, düſter, finſter.

Doolen, *v. n.* irren, verirren; herum irren, herumſchweifen, irre gehen, ſ. Dolen.

men doolt in den naam, man irret ſich im Namen.

Doolend, *adj.* irrend, herumſchweifend.

doolende ridder, irrender Ritter.

Doolhof, *m.* Irrgarten, Labyrinth; alles was einen irre machet und verführet.

hy is in een verwarden doolhof geraakt, er iſt in einen verwirrten Handel gerathen.

Dooling, *f.* Irrung, Verwirrung; Irrthum, Irrſal.

Doolweg, *m.* Irrweg; Abweg.

iemand op den doolweg brengen, einen irre machen, verleiten, verführen, auf Abwege bringen.

Doop, *m.* Taufe, bey den Menſchen; item der Glocken bey den Katholiken; bey den Bootsleuten die Taufe derer, die zum erſten mal an einen gewiſſen Ort kommen; in der Feuerwerkerkunſt, das Pechbad, worinnen die Feuerkugeln getaufet werden.

een kind ten doop houden, ein Kind zur Taufe halten, aus der Taufe heben.

Doopbeeken, *n.* Taufbecken.

Doopboek, *n.* Taufbuch, Kirchenbuch, Verzeichniß der Namen der Getauften.

Doopbrief, doopcedel, und zuſammen gezogen doopceel, Taufbrief, Taufſchein.

Doopdag, *m.* Tauftag.

Doopeling, *m.* ein Täufling, einer der getaufet wird.

Doopen, *v. a.* taufen, eintauchen; eintunken; einen Namen geben; waſchen; item einen der zuerſt an einen Ort, auf eine gewiſſe Höhe zur See kommt, nach ſchifferweiſe mit ſeltſamen albernen Gebräuchen taufen.

doopen met beſprenging, met indompeling, taufen durchs Beſprengen, durchs Eintauchen.

hy is Jan gedoopt, er hat den Namen Johann bekommen.

zyn brood in de ſous doopen, das Brodt in die Brühe tunken.

Dooper, *m.* Täufer.

Doopfond, *m.* Taufſtein.

Doophuis, *n.* Taufhaus, der verſchloſſene Platz in den reformirten und andern Kirchen, worinn die Prediger, die Kirchenälteſten ꝛc. ſitzen, ingleichen wo die Taufe geſchieht.

Dooping, *f.* das Taufen, die feyerliche Handlung ſelbſt.

Doopkleed, *n.* Weſterhemde.

Doopkuip, *f.* Taufbecken.

Doopmaal, *n.* Kindtaufenſchmauß.

Doopnaam, *m.* Taufname, den man in der Taufe bekömmt.

Doopſel, *n.* die Taufe.

Doopsgezint, *m.* & *f.* ein Mennoniſte, Wiedertäufer.

Doopvont, *m.* Taufſtein.

Doopwater, *n.* Taufwaſſer.

Door, ſtatt Dooyer, Eyerdotter.

Door, *praep.* durch; mitten durch.

door liefde, door haat gedreven, von Liebe, von Haß getrieben, aus Liebe oder Haß.

ik ken hem door en door, ich kenne ihn durch und durch, inwendig und auswendig, ich weis auch ſeine verborgenſten Geſinnungen.

door die bank, durch die Bank weg, gleich durch; item gemeiniglich, gewöhnlicher Weiſe.

zy zyn door de bank goed, ſie ſind alle ohne Ausnahme gut.

Doorbakken, *adj.* gut gebacken, ausgebacken.

Doorberſten, *v. n.* zerberſten, in Stücken berſten, entzwey berſten.

Doorblaazen, *v. a.* durchblaſen, mittelſt des Blaſen, etwas wo hindurchtreiben, und hinausſtoßen, z. E. durchs Blaſerohr.

Doorbladeren, *v. a.* durchblättern, ein Buch.

Doorblinken, *v. n.* hindurchleuchten, aus etwas hervorſcheinen.

Doorbooren, *v. a.* durchbohren.

Doorbraaden, *v. a.* gut braten, durch- oder ausbraten.

Doorbranden, *v. a.* durchbrennen, ſo daß kein Theil vom Feuer verſchonet bleibt.

Doorbrant, doorgebrant, *adj.* & *part.* durchgebrannt, zu Kohlen gebrannt.

't hout zal haaſt doorbrant zyn, das Holz wird bald verbrannt ſeyn.

Doorbreeken, *v. n.* durchbrechen, eindringen, z. E. durch die Feinde; item hervorkommen, ans Licht treten, erſcheinen; item in Gebrauch kommen, eingeführet werden.

de zon breekt door, die Sonne bricht hervor.

den dag breekt door, der Tag bricht an.

het gewas breekt door, das Gewächſe fängt an zu ſchießen, zu treiben.

de zweer zal haaſt doorbreeken, das Geſchwür wird bald aufbrechen.
dat gevoelen, die gewoonte zal met der tyd doorbreeken, die Meynung, dieſe Gewohnheit wird mit der Zeit in Schwang kommen; die Oberhand erhalten.
Doorbrengen, *v. a.* durchbringen, einen wodurch führen, leiten; verſchwenden, aufgehen laſſen, durchbringen, allemachen.
iemand door een boſch brengen, einen durch einen Wald führen.
ik bragt hem dwars door 't leger, ich führte ihn mitten durchs Lager hindurch.
den tyd onnuttelyk doorbrengen, die Zeit unnütze zubringen.
Doorbrenger, *m.* --ngſter, *f.* Verſchwender, Verpraſſer.
Doorbyten, *v. a.* durchbeißen, mit den Zähnen zertheilen.
dewyl ik dien zaak begonnen heb, wil ik'er doorbyten, weil ich die Sache angefangen habe, ſo will ich ſie auch ausführen.
Doordelven, *v. a.* durchgraben.
Doordien, *conj.* ſintemal, weil, dieweil; angeſehen.
Doordoen, *v. a.* durchſtreichen, ausſtreichen, auslöſchen, auskratzen, austilgen; desgleichen durchſeigen, durch ein Tuch laufen laſſen; item betriegen, berücken.
een rekening op zyn boek doordoen, eine Rechnung in ſeinem Buche ausſtreichen, tilgen.
Doordouwen, *v. a.* mitten durchſtoßen.
Doordraagen, *v. a.* hindurchtragen, wegtragen.
Doordringelyk, *adj.* durchdringlich, wo man hinein kommen kann.
Doordringen, *v. a.* durchdringen, hineinbringen; verſtehen, begreifen, erforſchen, einſehen; durchſetzen, zu Ende bringen.
door een hoop volks dringen, durch eine Menge Volk dringen.
't ligt dringt door 't glas, das Licht dringt durch das Glas.
de geheimen der natuure doordringen, die Geheimniſſe der Natur durchforſchen.
Doordringend, *adj.* durchdringend, ſcharfſinnig, einſichtsvoll, fein, ſchlau.
een man van een doordringend verſtand, ein ſcharfſinniger Mann, von durchdringendem Verſtande.
een felle doordringende koude, eine ſtrenge durchdringende Kälte.
Doordringendheid, *f.* Scharfſinnigkeit, Scharfſinn, Hurtigkeit etwas zu überſehen, und zu durchſchauen.
Doordrongen, durchdrungen.
Doordroog, *adj.* ganz trocken, durch und durch trocken, dürre.
Doordruipen, *v. n.* durchtröpfeln, durchlecken; item ſich in der Stille wegmachen, ohne Abſchied davon gehen.
Doordryven, *v. n.* durchtreiben, durchjagen, durch einen Ort treiben; durchſetzen, zu Ende, zu Stande bringen.
een kudde ſchaapen door de poort dryven, eine Heerde Schafe durchs Thor, zum Thore hinaus treiben.
hy dreef die zaak door in den raad, er ſetzte dieſe Sache im Rathe durch, er brachte es durch ſeine Vorſtellungen und Anſehn dahin, daß ſie geſchehen mußte.
Doorduwen, *v. a.* durchſtoßen.
Dooreeten, *v. a.* durchfreſſen, zerfreſſen, zernagen, zermalmen.
de wormen hebben het hout doorgegeten, die Würmer haben das Holz durchwühlet.
Dooreng, *adj.* ſehr enge.
Doorgaan, *v. a. & n.* durchgehen, durch einen Ort, oder vorbey gehen; hingehen, für genoſſen ausgehen, ungehindert, ungeſtraft bleiben; verſchwinden, ſich davon machen; mitten durchgehen, zum andern Ende wieder herauskommen.
met een juffer doorgaan, mit einer Jungfer durchgehen, ſie entführen.
ik ging door de poort, ich gieng durchs Thor.
die zaak zal doorgaan, die Sache wird nicht zu Stande kommen, da wird nichts draus werden.
dat gaat niet door, das geht nicht an.
hy is ſtilletjes doorgegaan, er iſt heimlich davon gegangen.
de ſteek gaat niet door, der Stich geht nicht durch.
dit boek zal wel doorgaan, das Buch wird ſchon die Probe ausſtehen, die Cenſur paſſiren; man wird nichts darwider einzuwenden haben.
dat ſchip gaat 'er wakker door, das Schiff ſeegelt ſchnell zu, es ſtreicht rechtſchaffen zu.
ik laat dat voor deeze reis doorgaan, es mag dieſes mal ſo hingehen, ich will es einmal nur ſo geſchehen laſſen.
Doorgaande, *adj.* ſtätig, ämſig, beſtändig, das ſich nicht verändert.
een doorgaande koorts, ein täglich anhaltendes Fieber.
een doorgaande regen, of arbeyd, ein anhaltender Regen, oder Arbeit.
Doorgaans, *adv.* durchgehends, gemeiniglich, ohne Ausnahme, ohne Aufhoren, ohne Ausſatz.
Doorgang, *m.* Durchgang, offener Weg, Straße.
een nauwen doorgang voor een leeger, ein enger

enger Paß, den ein Kriegesheer vor ſich hat, und wo es durch muß.

Doorgeleert, *adj.* ſehr gelehrt, gründlich gelehrt.

dat is een doorgeleert man, das iſt ein grundgelehrter Mann.

Doorgeraaken, *v. n.* durchkommen, davon kommen.

Doorgieten, *v. a.* durchgießen, durchſichten, durch ein Sieb oder durch den Trichter, Durchſchlag gießen, ſchütten.

Doorgoed, *adj.* ſehr gut, vortrefflich.

Doorgooyen, *v. a.* zerſchmeißen, durchs Werfen zerſchlagen, als wenn man etwas durch Glas, durch ein Fenſter zur Stube hinein wirft.

Doorgraaven, *v. a.* durchgraben, umgraben, umarbeiten; ein Loch hinein machen.

Doorgrieven, *v. a.* über und über verwunden, aus der Maßen kränken, wehe thun.

Doorgronden, *v. a.* ergründen, gründlich verſtehen, einſehen.

die zaak is niet te doorgronden, die Sache iſt nicht zu ergründen.

Doorhaalen, *v. a.* durchſtreichen, ausſtreichen, ausloſchen, herumnehmen, durchziehen, (nämlich durch die Hechel), tadeln, verwerfen, auslachen; durchs Waſſer ziehen, naß machen, anfeuchten; zu Ende kommen; durchſetzen; verſchlucken, durch die Gurgel jagen.

iemand luſtig doorhaalen, einen durchhecheln, einen rechtſchaffen zur Ziehe haben.

papier doorhaalen, Papier anfeuchten, durchs Waſſer ziehen.

linnen doorhaalen, Wäſche ſtärken, durch die Stärke ziehen.

iemand met ſcherpe woorden doorhaalen, jemanden mit beißenden Worten, auf eine harte Art beſtrafen, ihm einen derben Verweiß geben.

iets op zyn boek doorhaalen, etwas aus ſeinem Buche ausſtreichen.

ik zal 'er die zaak wel doorhaalen, ich werde mit der Sache wohl zu Stande kommen, wohl Herre, wohl fertig damit werden.

de zieke zal het 'er niet doorhaalen, der Kranke wird nicht davon kommen.

erweten doorhaalen, om erwetenat van te maaken, Erbſen durchſchlagen, durch den Durchſchlag reiben, damit die Hülſen davon loßgehen, um eine Erbſenſuppe zu machen.

vlas doorhaalen, Flachs hecheln.

Doorhakken, *v. a.* durchhacken, zerhacken, durchhauen.

een os doorhakken, einen Ochſen mitten durchhauen, ſpellen.

Doorheen, *adv.* mitten durch, durchhin, von Stück zu Stück.

Doorheet, *adj.* ſehr heiß.

Doorhelpen, *v. a.* durchhelfen, aushelfen, retten, aus einer Unbequemlichkeit heraushelfen; von einem ſchlimmen Handel loßwickeln; jemanden worinn helfen; item vom Brodte helfen, bey Seite ſchaffen, verthun.

die vriend hielp 'er hem nog door, dieſer Freund half ihm da noch durch.

hy heeft al zyn geld doorgeholpen, er hat ſein ganzes Vermögen durchgebracht.

Doorhouwen, *v. a.* durchhauen, durchhacken, ſpalten.

Doorjaagen, *v. a.* durchjagen, durchbringen; item mit dem Pferde ſchnell jagen.

zyn goedje, zyn geldje doorjaagen, ſein Geld durchbringen, durch die Gurgel jagen.

Doorkerven, *v. a.* durchſchneiden, in Stücken ſchneiden, zerhacken, mit dem Meſſer, Beile oder Schwerdte theilen, kerben, Einſchnitte machen, zerlegen.

Doorklenzen, *v. a.* & *n.* durchſeigen, durchſipern, durchlecken.

Doorklieven, *v. a.* entzwey ſpalten.

Doorklikken, *v. n.* durchſchallen, wiederſchallen, weit und breit ſchallen; item ſich weit ausdehnen.

zyne faam zal de wyde waereld doorklikken, ſein Ruhm wird ſich durch die ganze Welt ausbreiten.

Doorklooven, *v. a.* entzwey ſpalten.

Doorkloppen, *v. a.* durchprügeln, wacker abprügeln.

Doorknaagen, *v. a.* benagen, mit den Zähnen wacker nagen, durchnagen.

Doorknabbelen, *v. a.* durchnagen, beknaupeln.

Doorkomen, *v. n.* durchkommen; durch etwas hindurch kommen.

daar is geen doorkommen aan, da iſt kein Auskommen, man kann da nicht zu Ende kommen.

hy kan door zyn werk niet komen, er kann das Werk nicht hinausführen.

de kranke zal er nog wel doorkomen, der Kranke wird ſchon noch davon kommen, geneſen, er wird ſich ſchon noch wohl durchreißen.

Doorkomſt, *f.* das Durchkommen, Durchgang, glücklicher Fortgang, Mittel und Wege zu Ende zu kommen, zu ſeinem Zwecke zu gelangen.

daar is geen andere doorkomſt dan deeze, da iſt kein anderer Weg heraus zu kommen, als dieſer.

Doorkooken, *v. a.* gahr kochen, recht durch, recht mürbe kochen.

Door-

Doorkookt, doorgekookt, wohl gekocht, gahrgekocht.
Doorkoud, *adj.* ſehr kalt, ſtarker Froſt.
Doorkrabben, *v. a.* durchkratzen, aufkratzen; ein Geſchwür durch Kratzen öffnen.
Doorkruipen, *v. n.* durchkriechen, ſich durch etwas hindurch ziehen und winden; durchforſchen, durchgrübeln.
de jongen kruipt door 't gat, der Junge kriecht durchs Loch.
Doorkruiſſen, *v. n.* kreuzen, durchwandern, durchreiſen, durchlaufen, durchſtreichen.
hy heeft de heele waereld doorkruiſt, er hat die ganze Welt durchſtrichen.
Doorkyken, *v. a.* durchgucken, durchſehen, durchſchauen, durch etwas ſehen; als durchs Fenſter, durch ein Seherohr.
Doorlaaten, *v. a.* durchlaſſen, frey durchgehen laſſen.
doorlaaten ſtaan, heißt in der Schifferſprache, die Seegel den ganzen Sturm hindurch ſtehen und wehen laſſen. ſ. doorſtaan.
Doorleeren, *v. a.* auslernen, zu Ende lernen.
zyn boek doorgeleert hebben, ſein Buch durchgelernet haben; es ganz inne haben.
Doorleert, doorgeleert, *adj.* ausgelernt.
Doorleezen, *v. a.* durchleſen, von Anfange bis zu Ende leſen.
Doorleezen, *adj.* beleſen, der viel geleſen hat.
het is een doorleezen man, es iſt ein Mann der viel geleſen hat, ein beleſener Mann.
Doorleiden, *v. a.* mitten durchführen, hindurch leiten.
Doorligten, *v. n.* erleuchten, durchglänzen, alles erleuchten.
Doorloop, *m.* der Durchlauf, der Durchgang.
Doorloopen, *v. a.* & *n.* durchlaufen, davon laufen, durch etwas laufen, durchſtreichen, hindurchfahren.
iemand doorloopen, iemanden mit dem Degen ſpießen, durch den Wanſt rennen.
ik liep de ſtad dwars door, ich lief die ganze Stadt qveer durch.
een boek doorloopen, ein Buch durchblättern, durchlaufen, flüchtig durchſehen.
Doorlugtig, *adj.* durchſcheinend, das allenthalben Licht hat, hell, durchſichtig; item herrlich, erhaben, durchlaucht, erlaucht; ein Ehrenname der Prinzen.
het glas is doorlugtig, das Glas iſt durchſichtig.
een doorlugtig huis, ein helles Haus, das viel Licht hat.
doorlugtig ſnywerk, Schnitzwerk, da man durchſehen kann.
een doorlugtig huis, ein durchlauchtes fürſtliches Haus.
een doorlugtig vorſt, durchlauchter Fürſt.
een doorlugtig verſtand, ein erleuchteter Verſtand, heiterer, wohl aufgeräumter Kopf, ein großer Geiſt.
Doorlugtigheid, *f.* Durchlauchtigkeit, Durchlaucht, Herrlichkeit: ein Ehrenname der manchen Fürſten gegeben wird; Hoheit.
zyne keurvorſtelyke doorlugtigheid, ſeine churfürſtliche Durchlauchtigkeit.
Doorlyden, *v. n.* geduldig aushalten, beharren bis ans Ende.
Doormaaken, *v. n.* durchgehen, entfliehen; item zu Ende bringen, vollenden, vollführen, vollziehen.
Doormaakt, *adj.* vollkommen.
Doormager, *adj.* ſehr mager.
Doormalkander, *adv.* durch einander, verwirrt, untereinander.
daar ſtaat alles door malkander, da ſteht und liegt alles unter einander, alles liegt über einem Haufen.
alles door malkander tellen, alles durch einander mengen, zählen; eines ins andere rechnen.
by reekent die boeken door malkander, er rechnet die Bücher eins ins andere.
Doormengen, *v. a.* durch einander, untereinander mengen, vermengen, vermiſchen.
Doormeſt, *adj.* gemäſtet, fett, wohl gemäſtet.
een doormeſt man, ein Mann der gut bey Leibe iſt.
Doorn, *m.* Dorn.
zig eenen doorn uit de voet trekken, ſich aus einem böſen Handel ziehen, ſich einer Verdrüßlichkeit entſchlagen.
doornen uyt trekken, Dornhecken ausrotten.
den doorn van een geſpe, der Dorn an einer Schnalle.
daar waſſen niet dan doornen en diſtelen, hier wachſen nichts als Dornen und Diſteln.
Doornaayen, *v. a.* recht durch nähen, ſtark zuſammennähen, ſtäppen, ſticken.
Doornagelen, *v. a.* vernageln, mit Nägeln durchſchlagen.
Doornagtig, *adj.* dornicht, voll Dornen.
Doornappel, *m.* Dornapfel.
Doornat, *adj.* durch und durch naß, durchaus naß.
ik wierd heel doornat, ich ward durch und durch naß.
Doornbezien, *f. pl.* Stachelbeeren.
Doornboom, *m.* wittenhaagendoorn, Dornſtrauch, Weisdorn.
Doornboſch, *n.* Dornbuſch, Dornhecke.
Doorne, *adj.* was von Dornen iſt.

een doornehegge, eine Dornhecke.
doornekroon, *f.* eine Dornenkrone.
een doorneſtok, ein Dornenſtock; Stab, Gerte von einem Dornſtrauche.
Doorneemen, *v. a.* durchziehen, durchhecheln, beſtrafen, züchtigen, verweiſen.
hy nam hem luſtig door, er zog ihn wacker durch die Hechel, er ſcheuerte ihn rechtſchaffen aus.
Doornhaag, Doornhegge, *f.* Dornhecke, Dornſtrauch, Hagedorn.
Doornig, *adj.*, dornicht, mit Dornen bewachſen.
Doornvink, *m.* Diſtelfink, Stieglitz.
Doornzwyn, *n.* ein Igel, Schweinigel.
Doorpakken, *v. n.* ſich fortpacken, ſich wegpacken, durchgehen, ſich aus dem Staube machen.
Doorpeilen, *v. a.* die Tiefe des Meeres, oder eines andern Gewäſſers, oder einer Wunde erforſchen.
Doorpriemen, *v. a.* mit einem Pfriemen durchſtechen.
Doorraaken, *v. n.* hindurch kommen; davon kommen, entrinnen, ſich retten; it. ſich aufreiben.
Doorregen, ſ. Doorrygen, durchreihen.
Doorregenen, *v. n.* durchregnen, vom Regen durch und durch naß werden.
Doorreis, Doorreize, *f.* Durchreiſe.
ik heb hem in myne doorreis te Frankfurt geſprooken, ich habe ihn zu Frankfurt geſprochen, als ich da durch reiſete.
Doorreizen, *v. a.* durchreiſen; ein Land durchſtreichen.
Doorroeyen, *v. a.* durch Hülfe des Ruders fortkommen; einen Weg mit Rudern zurücklegen.
Doorrooken *met reukwerk*, *v. a.* durchräuchern, mit angenehmen Geruche erfüllen.
Doorrukken, *v. n.* durchgehen.
Doorryden, *v. n.* durchreiten, eine Reiſe zu Pferde zurücklegen.
Doorrygen, *v. a.* durchſtechen, hin und wieder Löcher einſtechen, anreihen, anfädeln.
iemand doorrygen, einen durchſtechen; auf den Degen ſpießen.
van ſpek doorrygen, das Fleiſch ſpicken, mit länglichen Schnittgen Speck durchfahren, durchreihen.
Doorryp, *adj.* völlig reif, durch und durch reif.
Doorrypen, *v. n.* völlig reif werden.
Doorſcheuren, *v. a.* zerreißen, durch und durch reißen; von oben bis unten, von einem Ende bis zum andern zerreißen.
Doorſchieten, *v. a.* durchſchießen, mit einer Flinte niederſchießen; item miſchen, unter einander mengen.
de kaart doorſchieten, die Karten miſchen.
een boek met pampier doorſchieten, ein Buch mit weißen Papiere durchſchießen.
laat dat maer eens doorſchieten, das mag einmal mit hingehen.
Doorſchrabben, doorſchrappen, *v. a.* austhun, ausſtreichen, auslöſchen; tilgen.
Doorſchryven, *v. a.* von einem Ende zum andern ſchreiben; völlig ausſchreiben.
Doorſchynen, *v. n.* durchſcheinen, durchſichtig ſeyn, durchſtralen.
Doorſchynend, *adj.* durchſcheinend, durchſichtig.
Doorſigt, *f.* ſ. Doorzigt.
Doorſlaan, *v. a.* & *n.* durchſchlagen, die Feuchtigkeit nicht aufhalten, ſondern ſie durchlaſſen; als wenn das Papier durchſchlägt; ſich Luft, ſich eine Oeffnung machen; durchbrechen, durch eine Wand; ſich bemühen, Fleiß anwenden; austhun, wegthun.
zig door de vyanden doorſlaan, ſich durch die Feinde hindurch ſchlagen.
dat pampier ſlaat door, das Papier ſchlägt durch, es läßt die Dinte durch.
een ſchuld op 't boek doorſlaan, eine Schuld im Buche austhun, auslöſchen.
de muur ſlaat door, die Mauer ſchwitzet, beſchlägt.
een kamer doorſlaan, ein Zimmer durchbrechen, einen Zugang aus dem einen in ein anderes eröffnen.
een bal wel doorſlaan, einen Ball gut treiben, ſtark ſchlagen.
Doorſlaapen, *v. a.* harte ſchlafen, feſt ſchlafen; in einem tiefen Schlafe liegen.
hy heeft dat heele geraas doorgeſlaapen, er hat den ganzen Lärm hindurch geruhig geſchlafen.
Doorſlag, *m.* ein Durchſchlag, ein blechernes Gefäß, wo man Grütze, Graupen, Erbſen und andre Gerichte durchreibet.
doorſlag van een ſchoenmaaker, Locheiſen eines Schuſters; ein Werkzeug der Schuſter, die Schuhe bey der Arbeit zu durchſtechen.
de viſch op den doorſlag zetten, Fiſche auf den Durchſchlag legen, damit ſie abtropfen.
Doorsleepen, *adj.* ſchlau, liſtig, verſchmitzt, voller Ränke, abgefäumt, durchtrieben, fein abgeſchliffen.
een doorſleepen bedrieger, ein durchtriebener Schalk.
Doorſleepen, *v. a.* durchſchleifen, durchſchleppen, einen hinter ſich her ſchleppen.
hy ſleepte hem door de modder, er ſchleifte ihn durch den Koth.
Doorſleepenheid, *f.* Argliſt, Verſchlagenheit, Verſchmitztheit.

Doorſluipen, *v. n.* durchſchlupfen, heimlich, ſtillſchweigend davon gehen.

Doorſnuffelen, *v. a.* durchſtankern, allenthalben umher ſuchen, durchſuchen; durchſchnopern.

hy wil alles doorſnuffelen, er will alles wiſſen und beſehen, ſeine Naſe überall hin ſtecken.

Doorſnuffelaar, *m.* Erforſcher, Nachforſcher; der mit ſeinen Unterſuchungen in eine Wiſſenſchaft weit eindringt, ſich vertiefet, in die geringſten Kleinigkeiten einläßt.

een doorſnuffelaar der oudheid, ein Alterthumsforſcher.

Doorſnuffeling, *f.* Unterſuchung, Nachforſchung, das Nachſpüren.

Doorſnyden, *v. a.* durchſchneiden, in Stücken ſchneiden, zerſchneiden, abſchneiden, ſpellen.

een taart in agt deelen doorſnyden, eine Torte in acht Stücke theilen.

laat ons 't verſchil doorſnyden, wir wollen den Streit ſchlichten, ihn aufheben.

een land met graften en weteringen doorſnyden, Graben und Waſſerleitungen durch ein Land führen.

Doorſnyding, *f.* Abſchnitt, Durchſchnitt, Abtheilung, Eintheilung; item Retranchement, Befeſtigungswerk.

eenige doorſnydingen maaken, einige Befeſtigungswerke fürs Lager machen.

Doorſpeelen, *v. a.* fort ſpielen, anhaltend, ohne aufhören ſpielen, das Spiel fortſetzen.

hy heeft de heele nagt doorgeſpeelt, er hat die ganze Nacht mit Spielen zu gebracht.

Doorſpeeten, ſ. Doorſpitten.

Doorſpekken, *v. a.* ſpicken, mit Specke durchziehen.

Doorſpitten, *v. a.* anſpießen, durchſtechen.

Doorſpoelen, *v. n.* durchlaufen; durchſpülen, durchfließen, abwaſchen, reinigen, ſaubern.

de Amſtel ſpoelt door de ſtad, die Amſtel fließt durch die Stadt.

men moet het ſtof eens doorſpoelen, man muß einmal trinken, um die Kehle aus zu ſpülen.

Doorſpoeling, *f.* das Durchlaufen, Durchſpülen, Durchſchwemmen.

Doorſtaan, *v. n.* ausſtehen, aushalten, überſtehen, dulden, leiden, ertragen.

de pynbank doorſtaan, die Folter ausſtehen, ohne zu bekennen.

door laaten ſtaan, die Seegel wehen laſſen, alle Seegel aufgezogen haben; oder eine angefangne Sache eifrig vollenden.

Doorſteeken, *v. a.* durchſtechen, durchſtoßen; hin und wieder Löcher ſtechen.

een dyk doorſteeken, einen Deich durchſtechen.

een pen door een gat ſteeken, einen Nagel durch ein Loch ſtechen.

eenen draad garen, of zyde door de naald ſteeken, einen Faden Zwirn oder Seide einfädeln.

een goot doorſteeken, die van vuuligheden verſtopt is, eine Röhre, Rinne öffnen, die von vielem Unrathe verſtopft iſt.

Doorſteeken, *adj.* berathſchlaget, überleget, im geheim getrieben.

dat is een doorſteeken kaartwerk, das iſt ein verdecktes Eſſen; das iſt Durchſteckerey, eine Intrigue.

Doorſteeking, *f.* Durchſtechung, Oeffnung in etwas.

Doorſtikken, *v. a.* durchſticken, durchnähen, ſtäppen, ſticken, mit goldnen, ſilbernen, oder ſeidnen Faden nach einem gewiſſen Muſter durchnähen.

doorſtikte kleederen, geſtickte Kleider.

Doorſtooten, *v. a.* durchſtechen, durchſtoßen.

Doorſtraalen, *v. n.* durchſcheinen, durchſtralen.

Doorſtraaling, *f.* das Durchſcheinen.

Doorſtreepen, *v. a.* durchſtreichen; auslöſchen.

Doorſtroomen, *v. n.* durchſtrömen, durchfließen.

de Seine ſtroomt door Parys, die Seine fließt durch Paris.

Doorſtryken, *v. a.* durchſtreichen, auslöſchen, tilgen, ſtreichen; richten, beurtheilen, tadeln, ausſchelten; betrügen, hintergehen.

ik heb de ſchuld in myn boek, op myn boek doorgeſtreeken, ich habe die Schuld an meinem Buche getilget, ausgethan.

het linnegoed met een ſtrykyzer doorſtryken, Leinwand platten.

Doorſtuiven, *v. n.* durchfallen, wenn vom Staube die Rede iſt; durchſtäuben.

de zolder ſtuift door, der Staub fällt durch die Ritzen des Bodens.

Doortaſten, *v. a.* verſuchen, prüfen, betaſten.

Doortogt, *m.* Durchzug, Durchgang, Zug, Abfluß, Lauf des Waſſers.

het regt van doortogt, das Recht des Durchzuges; *Ius tranſitus.*

een leger de doortogt door zyn land vergunnen, einem Kriegesheere den Durchzug durch ſein Land verſtatten.

vrye doortogt, freyer Durchmarſch.

het water heeft geenen doortogt, das Waſſer kann nicht abfließen, es hat keinen Abfall.

Doortrapt, *adj.* durchtrieben, ſchlau, liſtig, fein, argliſtig.

de doortrapte pry, ein liſtiger verſchlagener Menſch.

't is een doortrapte vent, es iſt ein durchtriebner Vogel.

Doortraptheid, *f.* Bosheit, Schalkheit, Verſchlagenheit, Verſchmitztheit.

Doortreeden, *v. a.* durchtreten, irgend worein treten, ein Loch eintreten.

men zou dat ys ligtelyk konnen doortreeden, das Eis kann gar leicht brechen, man kann gar leicht durchfallen.

Doortrekken, *v. n.* durchziehen, durchreiſen, durch einen Ort reiſen, durchgehen.

een land doortrekken, ein Land durchziehen, durchſtreichen.

de inkt trekt door 't papier, die Dinte ſchlägt durchs Papier.

Doortrekking, *f.* Durchmarſch, Durchzug eines Kriegesheeres.

Doorvaaren, *v. n.* durchfahren, auf einem Fahrzeuge durch einen Ort ſchiffen.

de trekſchuit moet onze ſtad doorvaaren, die Treckſcheut muß durch unſre Stadt fahren.

Doorvaart, *f.* Durchfahrt, Durchfuhre.

daar is een groote doorvaart op die plaats, durch dieſen Ort geht eine große Straße; es reiſen viele dadurch.

Doorvallen, *v. n.* durchfallen.

Doorvlammen, *v. n.* durchbrennen, einbrennen.

Doorvlegten, *v. a.* durchflechten, in einander flechten.

Doorvliegen, *v. n.* durchfliegen, durch eine Oeffnung hinausfliegen.

Doorvlieten, *v. n.* durchfließen, herauslaufen, ablaufen; vergeſſen, aus dem Gedächtniſſe entfallen.

Doorvloeyen, *v. n.* durchlaufen, vergeſſen.

den ouden Rhyn vloeit door Utregt, der alte Rhein fließt durch Utrecht.

dat is my doorgevloeit, das iſt mir entfallen.

Doorvoeren, *v. a.* durchführen, durchfahren.

Doorwaadbaar, *adj.* da man durchwaten kann.

op 't einde van de zomer zyn bykans alle ſtroomen doorwaadbaar, zu Ende des Sommers, kann man faſt durch alle Ströme zu Fuße gehen.

Doorwaaden, *v. a.* durchwaten; zu Fuße durch ein ſeichtes Waſſer gehen.

men kan den Rhyn op zommige plaatzen doorwaaden, man kann an einigen Orten den Rhein durchwaten.

Doorwaaken, *v. n.* die ganze Nacht durch wachen.

Doorwaaking, *f.* ein langes Wachen; Nachtwache.

Doorwaayen, *v. n.* durchwehen; aus dem Gedächtniß entfallen.

het is my reeds doorgewaaid, *het zal hem ook wel doorwaayen*, ich erinnere mich deſſen nicht mehr, und er wird es auch zeitig genug vergeſſen.

Doorwandelen, *v. a.* durchwandern, zu Fuße wo durchgehen.

wy hebben den Haag doorwandelt, wir haben uns im Haag umgeſehen.

met zyn geeſt het heelal doorwandelen, mit den Gedanken die ganze Welt durchlaufen.

Doorwarm, *adj.* ſehr heiß, ſehr warm.

Doorwas, *n.* St. Johanniskraut.

Doorwaſſen, *adj.* durchwachſen, fett und mager untermengt.

Doorweeken, Doorweiken, *v. a.* & *n.* durchweichen, erweichen; von einer Feuchtigkeit ganz durchdringen laſſen, und durchdrungen werden.

Doorweg, *m.* Durchgang, Eingang, Thorweg, Durchfarth.

Doorweikt, *part.* durchweicht, weichgemacht, eingeweichet.

Doorwerken, *v. a.* durchwirken, durch und durch ſticken, mit Gold oder Seide durchnähen.

iets met goud en zilver doorwerken, etwas mit Gold und Silber durchnähen.

ſtevig doorwerken, ämſig arbeiten.

een wel doorwerkt ſtuk, ein wohl ausgearbeitetes Werk.

Doorweven, *v. a.* durchflechten, in einander flechten; durchweben.

Doorwiſſchen, *v. a.* wegwiſchen, auslöſchen, ausſtreichen.

Doorwit, *adj.* ſehr weiß, ſehr blank.

Doorwonden, *v. a.* durch und durch verwunden, hin und wieder wund machen.

hy lag heel doorwont op den weg, man fand ihn hart verwundet auf dem Wege.

Doorworſtelen, *v. a.* die Füße herausziehen; ſich mit Gewalt aus einem verworrenen Handel ziehen, mit aller Macht durcharbeiten.

hy heeft veele zwaarigheden doorgeworſtelt, er hat viele Schwierigkeiten überſtiegen.

Doorwrogt, *adj.* geendiget, zu Stande gebracht, gut bearbeitet.

een wel doorwrogt werk, ein wohlausgearbeitetes Werk.

Doorwryven, *v. a.* durchreiben, wegwiſchen, weglöſchen.

Doorzaagen, *v. a.* durchſägen, mit der Säge zerſchneiden.

Doorzaaging, *f.* das Durchſägen, das Zerſchneiden mit der Säge.

Doorzakken, *v. n.* ſinken, ſich ſenken, niedriger werden; ſacken, ſich ſacken.
Doorzakking, *f.* das Sacken, das Niederſinken.
Doorzeilen, *v. n.* durchſeegeln, einen Weg mit Seegeln zurück legen.
Doorzien, *v. a.* durchſehen, durchgucken; überſehen.
een zaak doorzien, eine Sache überſehen; gründlich einſehen.
ergens een gat doorzien, irgends einen Fehler, eine Lücke, einen Mangel des Zuſammenhangs woran gewahr werden.
Doorziften, *v. a.* durchſieben, ſichten, durchſichten.
Doorzigt, *f.* Durchſicht, Ausſicht, Ausſehen.
Doorzigtbaar, *adj.* durchſichtig, da man durchſehen kann.
Doorzigtig, *adj.* durchſichtig, durchſcheinend.
Doorzigtigheid, *f.* Durchſichtigkeit.
Doorzigtkunde, Doorzigtkunſt, *f.* die Dioptrick; item die Perſpecktive, die Wiſſenſchaft etwas perſpecktiviſch vorzuſtellen; die Kunſt dem Auge einen Anblick in der Ferne anders, als er wirklich iſt, vorzuſtellen.
Doorzoeken, *v. a.* durchſuchen, unterſuchen; Unterſuchung anſtellen.
men doorzogt al zyn goed, man ſuchte ſein ganzes Vermögen durch.
de ſchout doorzogt het heele huis, der Stadtrichter durchſuchte das ganze Haus.
iemands zakken doorzoeken, jemandes Schubſäcke viſitiren.
Doorzoeker, *m.* Durchſucher, Viſitator, Beſchauer.
Doorzoeking, *f.* Durchſuchung, Unterſuchung, Viſitation, Nachſuchung.
Doorzult, *part.* durchſalzen; eingepöckelt.
Doorzulten, *v. a.* einſalzen, im Pöckel legen, einpöckeln.
die loofreden is met uitgelezene woorden doorzult, die Lobrede iſt mit auserleſenen Ausdrücken gewürzet.
Doorzygen, *v. a.* durchſeyhen, durchſchlagen, filtriren, durchpreſſen.
Doorzyging, *f.* das Durchſeigen, Filtriren.
Doorzypen, *v. n.* durchtriefen, durchſiepern.
Doos, *f.* Büchſe, Doſe, Schachtel.
't is een regte doos, ſie iſt noch in der Unſchuld.
Doot, *adj.* todt.
Doove, *adj.* taub, hörlos, unfruchtbar, unwirkſam.
doove menſchen, taube Leute.
doove koolen, todte, gelöſchte, gedämpfte Kohlen.
doove nooten, taube, verdorbne Nüſſe.
doove netelen, taube Neſſeln, die nicht mehr brennen.
doove ſtem, heiſere Stimme.
Dooven, *v. a.* betäuben; dämpfen, erſticken, einem Dinge ſeine Kraft und Wirkung benehmen.
koolen uitdooven, Kohlen erſticken, ausdämpfen.
het vuur dooven, das Feuer ausdämpfen, indem man einen Topf oder irdene Glocke darüber ſtörpet.
eene kerts dooven, ein Licht auslöſchen; ausdrücken.
kalk dooven (*of bluſſchen*), Kalk löſchen.
Doovert, *m.* ein Tauber.
Doovigheid, *f.* Taubheit.
Dooy, *m.* Dauwetter.
Dooyen, *v. n.* dauen, aufdauen.
het dooit, es dauet.
Dooyer, doyer, *m.* Eyerdotter; das Gelbe im Ey.
Dooyergeel, *n.* dottergelbe, eyergelbe Farbe.
Dooyweder, *n.* Dauwetter.
Dooze, *f.* Doſe, Büchſe.
Dop, *f.* Schaale an Auſtern, an Schildkröten, Eyern, Nüſſen; ein Kreuſel, womit die Jungen ſpielen.
eyerdop, Eyerſchaalen; *notedop*, Nußſchaale.
een goude dop, eine goldne Schaale.
eyeren uit den dop eeten, Eyer aus der Schaale eſſen, hartgekochte Eyer eſſen.
hy komt pas uit den dop, er iſt noch ſehr jung, iſt kaum aus der Schaale gekrochen.
ik zoud 'er niet een nootendop voor geeven, davor gäbe ich nicht gerne eine Nußſchaale.
heeft hy neutjes, hy zal wel doppen maaken, er wird bald von Federn aufs Stroh kommen; kriegt er Geld, ſo wird ſie es ihm bald durchbringen helfen.
Doppen, *v. a.* aufſchlagen, aus der Schaale nehmen, ſchälen; viſiren, aichen.
boonen doppen, Bohnen ausſchälen.
nooten doppen, Nüſſe ſchälen, aus der Schaale nehmen.
gedopte bonen, ausgeſchälte Bohnen.
Dopper, *m.* Viſirer, Aicher, der ein Schiff ausmiſſet, wie viel Tonnen es tragen kann.
Dor, dorre, *adj.* dörr, mager, dürre, ausgetrocknet.
een dorre boom, *dor hout*, ein vertrockneter Baum, dorres Holz.
een dorre zomer, ein trockner Sommer.
dor vleeſch, dürres, mageres Fleiſch.
een dorre vryer, ein kaltſinniger Freyer, der bey der Liebe gleichgültig iſt.

't is

't is hier een dorre ſtroom, hier iſt nicht viel zu holen.
Doragtig, *adj.* etwas dürre, etwas trocken.
Dorftig, ſ. Durftig, *adj.* bedürftig.
Dorheid, *f.* Dürre, Trockenheit.
Dorp, *n.* Dorf, Flecken.
op een dorp woonen, in einem Dorfe, auf dem Lande wohnen.
van dorp tot dorp zyn brod beedelen, von einem Dorfe zum andern ſein Brod betteln.
Dorpagtig, *adv.* wie auf einem Dorfe; bäuriſch, grob.
Dorpel, *m.* Schwelle, Thürſchwelle.
de dorpel der wetenſchapen, die erſten Anfangsgründe der Wiſſenſchaften.
Dorpeling, *f.* & *m.* Landmann, Bauer, der auf dem Lande wohnt.
Dorphuis, *n.* Bauerhütte.
Dorpken, *n.* ein kleines Dorf.
Dorpkermis, *f.* Kirmes, Bauerfeſt.
Dorplied, *n.* ein Baurenlied.
Dorpluiden, *plur.* Landleute, Ackersleute.
Dorpman, *m.* ein Landmann, ein Bauer.
Dorpſch, *adj.* das nach dem Dorfe ſchmeckt, eine Aehnlichkeit mit den Sitten der Bauern hat.
Dorre, *adj.* dürre, trocken, verdorret.
Dorren, *v. a.* & *n.* dorren, und dorr werden; vertrocknen, verdorren.
de zweer is gedort, der Schwär iſt ſchon abgeheilet.
Dorſchen, *v. a.* dreſchen, Korn dreſchen.
Dorſcher, *m.* Dreſcher.
Dorſching, *f.* das Dreſchen.
Dorſchſchuur, *f.* Scheune, Speicher, wo man das Korn driſcht.
Dorſchvlegel, *m.* Dreſchflegel, Driſchel, Korndriſchel.
Dorſchvloer, *m.* Dreſchtenne, Driſchtenne.
Dorſt, *m.* Durſt.
den dorſt verſlaan, den Durſt löſchen.
dat bier verſlaat geen dorſt, das Bier löſchet den Durſt nicht.
valſche dorſt, falſcher Durſt, wird bey den Arztneykundigen genannt, der nur aus dem Munde, und nicht aus der Hitze oder dem Brande der innern Theile herrühret.
Dorſten, *v. n.* dürſten; item Begierde wornach haben.
my dorſt, mich dürſtet.
Dorſtig, *adj.* durſtig, begierig.
gelddorſtig, geizig, geldgierig.
bloeddorſtig, blutdürſtig.
Dorſtigheid, *f.* Durſt; Begierde.
Dorven, *v. a.* dürfen.
Dos, *m.* Kleider, Gewand, Bekleidung.
wel in den dos zyn, gut gekleidet gehen.
Doſſen, *v. a.* ſich kleiden; ſich anziehen.
hy doſt zig in purper en ſcharlaken, er kleidet ſich in Purpur und Scharlach.
Dot, *f.* verworrenes Garn, verfitzter Knaul.
Dotten, *v. a.* betriegen, täuſchen.
Dotshoofd, dotskop, *m.* & *f.* ein Dummkopf.
Douw, *m.* Dauwetter; item ein Stoß, derber Schlag.
Douwen, *v. a.* drücken, andrücken, anſtoßen, einſtoßen, verzehren, verdauen.
den dolk in jemands borſt douwen, einem den Dolch ins Herz ſtoßen.
iemand de hand douwen, einem die Hand drücken.
douwt ſtyf, drücke recht ſtark an.
ik zal my dat niet in de hand laaten douwen, ich will mich dadurch nicht befriedigen laſſen.
iets in een boek douwen, etwas in einen Winkel ſtecken, verbergen.
Douwregen, *m.* Dau; feiner Regen, Staubregen, Sprühregen.
Douwworm, *m.* eine Art Grind oder Krätze die bey Kindern am Kopfe ausſchlägt.
Doy, *adj.* dauend.
Doylaage, *f.* ein Pfuhl, Pfütze, Moraſt, Schlamloch.
Dozyn, *n.* Dutzend, eine Anzahl von Zwölfen.
by 't dozyn, im Dutzend, zu dutzenden.
Dozyndigter, *m.* ein elender Poet, da ihrer zwölfe auf ein Loth gehen, die man dutzentweiſe weggiebt, ein Reimſchmidt.
Dozynſchilder, *m.* ein ſchlechter Maler; Pinsler, Sudler.
Dra, Draa, *adv.* alsbald, geſchwind, plötzlich, gleich, im Augenblick.
zoo draa als &c. conj. ſo bald als ꝛc.
Draad, *m.* Drat, Faden, Faſe, Fäſern, an Wurzeln und Fleiſche, der Zuſammenhang und die Folge der Rede nach einander; item bey den Schuſtern ein dickgeſponnenes Garn von Hanf oder Flachs.
zynen draad volgen, ſeinen Weg gehen, ſeiner Einrichtung folgen, ſein Vorhaben ausführen und dabey bleiben.
den draad in de naalde ſteeken, einfädeln.
gouddraad, Golddrath.
zilverdraad, Silberdrath.
koperdraad, Kupferdrath.
yzerdraad, Metall-Meßingdrath.
de draad aan een ſcheermes, der Faden, die Schärfe, die feine Schneide an einem Scheermeſſer.
zomerdraaden, Herbſtfaden, der fliegende, wegziehende Sommer, die leeren Hüllen der Buttervogel.
draad van de rede, die Reihe, Folge, Zuſammenhang der Rede.
draad van het hout, die Schichten oder Striefen

Striefen der Faſern am Holze, ſo wie ſie neben einander liegen.

als ik maer den draad heb, zal ik het kluwen wel vinden, wenn ich nur das Ende erſt habe, ſo will ich den Knaul ſchon abwinden. Sprichw.

Draadbus, *f.* das Eiſen mit vielen kleinen Löchern, zum Drathziehen.

Draadig, *adj.* faſigt, voll Faſern.

Draadkogel, *f.* Drathkugel, Kettenkugel.

Draadmoole, *f.* Drathmühle, worauf der Drath gezogen wird.

Draadtrekken, *v. a.* Drath ziehen.

Draadtrekker, *m.* Drathzieher.

goud- en zilverdraadtrekker, Gold- und Silber-Drathzieher.

grof draadtrekker, klein draadtrekker, grob Drathzieher, klein Drathzieher.

Draadwerk, *n.* Sachen von Drath, Dratharbeit.

Draadyzer, *n.* Dratheiſen, Zieheiſen, dadurch man Drath zieht.

Draagbaar, *adj.* das man tragen kann, tragbar, was ſich tragen läßt.

Draagbak, *m.* ein Kalktrog, worinn die Mäurer den Kalk anmachen, den Mörtel machen.

Draagband, *n.* Tragband, Gürtel, Gehenk; ein Band, woran man etwas trägt.

draagband van een degen, Degengehenke.

Draagbedde, *n.* eine Art von Sänfte, die von Mauleſeln getragen wird.

Draagboom, *m.* Tragbaum, Tragſtange, Hebebaum.

Draagelyk, *adj.* erträglich, leidlich, was auszuſtehen iſt.

een draagelyk jok, ein erträgliches Joch.

Draagen, *v. a.* tragen; it. ertragen, ausſtehen; item eytern, ſchwären; ſchwanger ſeyn; von den Seegeln heißt es ſo, wenn ſie den Wind recht gefaſſet haben; vom Geſchütze, bis zu einer gewiſſen Weite reichen.

een geſchut dat een half uur gaens draagt, ein Stück, eine Kanone, die eine halbe Stunde Wegs, eine Viertelmeile Weges weit ſchießet.

den degen, de pike, een musket draagen, den Degen, die Piecke, die Flinte tragen.

hy zal niet verre draagen, hy zal haaſt zyne ſtrafe krygen, er wird nicht weit laufen, ſo wird er ſeinen Lohn bekommen.

ergens roem op draagen, ſich eines Dinges berühmen, ſich breit damit machen.

een zwaar pak draagen, ein ſchweres Packet, oder Bündel tragen.

alle zeilen draagen, alle Seegel haben den Wind gefaſſet; man ſeegelt mit vollen Seegeln.

die balken draagen niet gelyk, die Balken tragen nicht gleich.

zig wel, of qualyk draagen, ſich wohl oder übel, befinden.

de aarde draagt vrugten, die Erde iſt fruchtbar.

die vrouw draagt een kind, die Frau iſt ſchwanger.

zorge draagen, Sorge wofür tragen, eine Bemühung auf ſich nehmen.

wie kan die laſten draagen? wer kann die Laſt ertragen?

de wonde begint etter te draagen, die Wunde fängt an zu ſchwären, zu eytern.

Draagend, *adj.* tragend.

een laſt draagend dier, ein Laſtthier.

een zaak draagende houden, eine Sache ins lange ſpielen, ſie verziehen; item eine Sache in dem Zuſtande erhalten, darinnen ſie zuvor war.

Draager, *m.* Träger, Laſtträger, Sackträger; item Leichenträger.

Draagloon, *n.* Trägerlohn.

Draagmoeder, *f.* die Bährmutter, das Behältniß der Frucht bey den Weibern.

Draagriem, *m.* Trageriemen.

Draagſtoel, Draagzetel, *m.* Trageſeſſel, Sänfte.

Draai, *m.* Lauf; Richtung; Schwung, Umdrehung; das Drehen eines Rades oder Spule, oder Walze, bey den Drechslern; item der Kräuſel an einem Fußſteige.

die zaak kan een heel anderen draai neemen, die Sache kann einen ganz andern Lauf oder Schwung nehmen.

ergens den draai af hebben, etwas nicht thun wollen, ſie abſchlagen, nicht dran wollen.

Draaibank, *f.* Drechſelbank.

Draaibeitel, *m.* Dreheiſen, ein ſcharfes Eiſen der Drechsler, Meiſel zum Drechſeln.

Draaiboom, *m.* Schlagbaum, Drehkreuz, an den Fußſteigen, da nur einer durchgehen kann, der Kräuſel; desgleichen der Baum an einer Winde.

Draaibord, *n.* Drehkreuz; Glücksrad.

Draaien, *v. a.* drehen, aufwinden.

de ſpille draaien, die Wollſpindel drehen; Wüllengarn machen; ſ. Draayen.

Draaier, *m.* Drechsler.

Draaihoud, *n.* bequem Holz zum Drechſeln; Drechſelholz.

Draaikolk, Draaikuil, *m.* Abgrund, tiefes Loch im Waſſer; Schlund, Waſſerwirbel.

Draaikonſt, *f.* Drechſelkunſt, das Drechſeln, das Drechslerhandwerk.

Draaireep, *f.* ein Seil an der Seegelſtange im Schiffe, womit dieſe bequem können gedrehet werden.

Draaiſpit,

Draaiſpit, *n.* Bratſpieß, Bratenwender.
Draaitolletje, *n.* eine Art Würfel, die man auf einer Spitze umlaufen läßt.
Draaiwerk, *n.* Drechſelarbeit, gedrehete Arbeit.
Draaiwind, *m.* Wirbelwind.
Draaiwoordig, *adj.* zweydeutig.
Draaiyzer, *n.* Drechſeleiſen.
Draak, *m.* Drache, eine Art Schlangen mit Floſſen, als mit Flügeln; item ein böſer wilder Menſch; item ein Geſtirn am Himmel.
't is een draak van een wyf, das Weib iſt ein rechter Drache.
den draak met iemand ſteeken, ſich über einen luſtig machen.
vliegende draak, fliegender Drache; ein Gewürme; ein feuriges großes Luftzeichen; ein Spielwerk für die Jungen von Papier gemacht, das ſie in der Luft fliegen laſſen.
hem ſteekt de draak, es iſt nicht gut mit ihm auszukommen; er iſt ganz mürriſch.
den ouden draak, der Teufel, der alte Drache.
Draakenbloed, *n.* Drachenblut, roth Mengelwurz; ein bekanntes Gummi zum Laciren und Malen; item Zinnober.
Draakenboom, *m.* Drachenbaum, wächſt in Amerika.
Draakenhoofd, *n.* Drachenhaupt; *nodus aſcendens*, in der Aſtronomie; ☊
Draakenſtaart, *m.* Drachenſchwanz; *nodus deſcendens*, ☋.
Draakenwortel, *f.* Schlangenkraut. *ſerpentina.*
Draakinne, *f.* das Weibgen von einem Drachen.
Draalagtig, *adj.* ein wenig langſam, träge, ſchläfrig, der nicht vom Flecke kömmt.
Draalen, *v. n.* zaudern, verzögern, aufſchieben, ſaumſelig zu Werke gehen.
hy beſloot zonder te draalen, er beſchloß ohne Verzug.
al draalende, adv. langſam, träge, zaudernde.
Draaler, Draalaert, *m.* ein Zauderer, träger, langſamer Menſch.
Draalgaſt, *m.* ein Schmarutzer, der ſich ſelbſt zu Gaſte bittet, der ſo lange bey einem bleibt, bis man ſich zu Tiſche ſetzt, da man ihn denn Ehren halber auch nöthigen muß mit vor lieb zu nehmen.
Draaling, *f.* Verzögerung, das Zaudern, Trägheit, Langſamkeit.
Draaven, *v. n.* den Trab gehen, eilend laufen, trottiren.
Draayen, *v. a.* drehen, drechſeln; umkehren, wenden, *v. n.* ſich wenden, umſchlagen.
de whiel draayen, das Rad umdrehen.
het ſpit draayen, den Braten wenden.
een ſlypſteen draayen, einen Schleifſtein drehen.
de meulen draayen, die Mühle umtreiben, das Mühlrad in Bewegung ſetzen.
ſtutjes draayen, hinter der Schule hin gehen, nicht in die Schule kommen.
de wind draait om, der Wind ſpringt um, ſchlägt um.
zommige vogels draayen in 't vliegen, manche Vögel wenden ſich im Fluge im Kreiſe herum.
het hoofd draait my, mir wird ſchwindeligt, es geht mit mir um.
Draayend, *adj.* drehend, das ſich umdreht.
een draayende wind, ein Windwirbel.
een draayende water, ein Waſſerwirbel, ein Strudel.
een draayende molen, eine Drehmühle.
Draayer, *m.* Drechsler, der gedrehte Arbeit machet; item der ein Rad herumdreht; eine Art Tauben, die ſich während dem Gurren herumdrehet.
Draaying, *f.* Drehung, Herumdrehung; Schwindel im Kopfe; Waſſerwirbel; it. das Umſpringen des Windes.
draaying van 't hoofd, Schwindel.
draaying van 't water, Waſſerwirbel; Strudel.
draaying van den wind, Wendung des Windes.
Drabben, *v. n.* im Kothe patſchen; unſauber mit etwas umgehen.
Drabbig, *adj.* trübe, leimicht, ſchlammicht, nicht klar und hell.
drabbig water, trübes Waſſer.
Drabbigheid, *f.* Trübheit, Unlauterkeit; it. was trübe machet.
Draf, *m.* Trab; Trott, ein geſchwinder Gang eines Pferdes; *n.* die Träber. das iſt die Hülſen vom Waitzen oder von der Gerſte, die von einem Gebräude zurückbleiben, und womit man die Schweine mäſtet.
dat paard gaat op een draf, das Pferd geht den Trab, es trottiret.
op een draf loopen, hurtig laufen.
Dragen, *v. a.* tragen; ſ. draagen.
Dragon, *f.* Dragun, Kaiſersſalat; ein Kraut.
Dragonder, *m.* ein Dragoner, ein Soldat der zu Pferde und zu Fuße dienet.
Dragt, *f.* Eiter, Materie in den Wunden; Kleider, Tracht, Mode; eine Tracht, ſo viel als man nämlich tragen kann; Schwangerſchaft; item das trächtig ſeyn bey den Thieren; auf den Schiffen das Faſſen des Windes in den Seegeln.

zy is in de zesde maand van haare dragt, ſie geht im ſechſten Monde ihrer Schwangerſchaft.
een dragt hout, eine Tracht Holz.
hy heeft 'er een dragt aan, er hat genug daran zu tragen.
die teef heeft vier honden t'eener dragt, die Betze hat vier Hunde auf einmal geworfen.
de zeilen ſtaen ter dragt, die Seegel ſtehen ſo, daß ſie den Wind recht auffangen können.
dragt van een vuurroer, of ander geſchut, die Weite, dahin eine Flinte oder ander Schießgewehr reicht.
dragt of etter der wonden, Eiter in den Wunden.
dragt der oogen, die Butter in den Augen, der zähe Grind, der ſich in den Augenwinkeln nächſt der Naſe ſetzt.
Drang, *m.* Gedränge, Preſſung, Einklemmung, ein Haufen Volkes, das dichte bey einander ſteht.
door den drang geraaken, ſich durchs Volk hindurchdringen.
Dranger, *m.* eine Falle, ein Taubenſchlag, Tauben darinne zu fangen.
Drank, *m.* Trank, Getränke, alles was man trinkt.
appeldrank, Apfeltrank, *braakdrank*, Brechtrank.
eenen drank inneemen, einen Trank einnehmen, den ein Arzt vorgeſchrieben, und ein Apotheker zubereitet hat.
Drankje, *n.* ein Tränklein, mediciniſcher Trank.
Drankoffer, *n.* Trankopfer.
Drapenier, *m.* ein Tuchhändler, oder Lakenhändler.
Draperey, *f.* die Kleidung an den Schildereyen, oder Gemälden.
Drapieren, *v. a.* Tuch machen.
Dras, *f.* Erdreich ſo lettig, leimig iſt; Letten.
Draſſig, *adj.* lettig, leimig, moraſtig.
Drave, ſoviel als Draf, der Trab eines Pferdes.
Draven, *v. n.* den Trab gehen.
Draver, *m.* ein Pferd das den Trab geht.
Dreef, *m.* Trift, Heerde; der Strich, wo etwas hingeht; Backenſtreich, Ohrfeige, Maulſchelle.
een dreef ſchaapen, eine Heerde Schafe.
dreef der wolken, ein Gewitter.
iemand een dreef geeven, einem eine Maulſchelle geben.
Dreef, Dreve, *f.* eine Reyhe von Bäumen; Spatziergang, Wandelplatz; Blaſe; Balg.
op zyn dreef zyn, auf dem Wege ſeyn.

Dreg, Dregge, *f.* ein kleiner Anker, von drey oder mehr Haken oder Klammern; item Haken die man in ein Schiff wirft, es an ſich zu ziehen; ein geiziger, filziger, gieriger Menſch.
Dreggen, *v. a.* mit einem Anker feſt machen, mit einem Haken an ſich ziehen.
Dregnet, *n.* ein Netz, Trachtnetz, Zugnetz, Schleifnetz, die Fiſche damit von Grunde weg zu fegen.
Dregtouw, *n.* das Tau womit der kleine dreyzackichte Anker heraufgezogen wird.
Dreigement, *n.* Drohung, Bedrohung.
Dreigen, *v. a.* drohen, bedrohen; *v. n.* zweifeln, ungewiß, unſchlüßig ſeyn.
hy dreigt telkens te vertrekken, er beſchließt ſeine Abreiſe alle Augenblicke.
hy heeft dat lang gedreigt te doen, er iſt ſchon lange damit umgegangen, er hat ſchon lange vorgehabt das zu thun.
Dreigend, *adj.* drohend.
hy zeide hem dat al dreigende, er ſagte es ihm drohende, in einem drohenden Tone.
Dreiger, *m.* einer der da drohet.
Dreiging, *f.* Bedrohung.
Drek, *m.* Dreck, Koth, Schlamm, Unflath, Miſt.
Drekbraken, *n.* Verſtopfung des Stuhlganges, wenn der Koth dem Menſchen zum Munde wieder heraus geht.
Drekgoot, *f.* Gußſtein, Goſſe, Rinnſtein, wodurch das unreine Waſſer abläuft.
Drekhoop, *m.* Miſthaufen.
Drekhoutboom, *m.* Dreckholzbaum, auf Java; deſſen Holz wie Menſchenkoth ſtinkt.
Drekkar, *f.* Miſtkarren, Miſtwagen.
Drekkig, *adj.* kothig, dreckigt, unflätig, unrein.
de wegen zyn zeer drekkig, es iſt ſehr kothigter Weg.
Drektorre, Roß- oder Scheißkäfer.
Drekvoogel, *m.* Dreckvogel; in Afrika.
Drekwagen, *m.* Dreckwagen, Miſtwagen.
Drempel, *m.* Schwelle, Thürſchwelle.
hy ſtoot zynen voet aan den drempel, er tritt kaum ins Haus, ſo keift er ſchon.
hy heeft den drempel der wetenſchappen niet gegroet, er hat von den Wiſſenſchaften nicht den geringſten Geſchmack.
Drenkbak, *m.* Tränktrog, für das Vieh.
Drenkeling, *m.* & *f.* ein Menſch oder Vieh, ſo ertrunken iſt; item wenn einer ſo betrunken ins Schiff kommt, daß man nicht glauben kann, er werde die Fahrt thun können, ſondern er werde aufm Schiffe ſterben, und über Boord müſſen geworfen werden.
Drenken, *v. a.* tränken, zu trinken geben, zur Tränke führen.

Drenkplaats, *m.* Tränke, wo das Vieh getränkt wird.
Drenkwed, *f.* Tränke.
Drentelaar, Drent, *m.* ein Zauderer, Trödler, langſamer Menſch, eine Schlafmütze; item einer der Poſſen treibt.
Drentelagtig, *adj.* träge, langſam, ſaumſelig.
Drentelen, *v. a.* trödeln, zaudern; Poſſen treiben.
Dreſſeerbord, *n.* Klopfholz, womit die Buchſtaben in den Buchdruckerformen, um gleich zu ſtehen, überklopfet werden.
Dreum, dreumel, *m.* Trum, End von Barchent, Webergarn, ſo die Schneider zum Fadenſchlagen brauchen.
Dreunen, *v. n.* ſchüttern, zittern, beben von ſtarken Schlägen; dröhnen.
Dreutel, *m.* ein Zwerg, kleiner Menſch; item Koth von Staub und Unreinigkeit auf den Gaſſen.
Driakel, *m.* Theriak.
Dribbelen, *v. n.* mit geſchloſſenen Füßen in die Höhe ſpringen, trippeln.
Dribbeling, *f.* das Springen mit geſchloſſenen Beinen.
Drie, *adj.* drey.
Driederhande, *adj.* dreyerley.
Driederlei, *adj.* dreyerley, von drey Gattungen.
men vind 'er driederlei ſlag, man findet davon drey Arten.
Driedubbeld, *adj.* & *adv.* dreydoppelt, dreyfach.
ik zal't hem driedubbeld vergelden, ich werde es ihm dreyfach vergelten.
een driedubbelde croon, eine dreyfache Krone, wie die päbſtliche.
Drieeenheid, *f.* die Dreyeinigkeit.
Drieeenig, *adj.* dreyeinig, dreyfaltig.
Drieeenigheid, *f.* Dreyeinigkeit, Dreyfaltigkeit.
Driegdraad, *m.* ein weiter Stich; Reihfaden.
Driegen, *v. a.* mit weiten Stichen etwas zuſammen heften, ehe es dichter und derber genähet wird, zuſammen reihen.
Driehoek, *n.* Dreyeck, Triangel.
Driehoekig, *adj.* dreyeckigt, wie ein Triangel geſtalt.
Driehoekmeetinge, *f. de kenniſſe driehoeken te meeten*, die Wiſſenſchaft Dreyecken auszumeſſen.
Driehondert, dreyhundert.
Driehoofdig, *adj.* dreyköpfig, mit drey Köpfen.
Driejaarig, *adj.* dreyjährig, von drey Jahren.
Driekant, *n.* ein Dreyeck.
Drieling, *m.* & *f.* Dreyling, eins von dreyen Kindern einer Geburt; eine Art Weinmaaß, Weinromer, da ihrer drey eine holländiſche Pinte ausmachen; item die drey erſten Finger; eine große porcellainene Schüſſel; item eine Art geſpaltenes Büchenholz zum brennen.
Driemaal, *adv.* dreymal.
Driemaandig, *adj.* drey Monate alt.
Drieman, *m.* ein Dreymann, Triumvir, zu Rom.
Driemanſchap, *m.* das Triumvirat.
Driepikel, ein Stuhl mit drey Beinen.
Drieponder, *m.* eine dreypfündige Kugel.
Driepondig, *adj.* dreypfündig.
Driepuntig, *adj.* dreyzackigt, was drey Spitzen hat.
Drieſlag, *m.* der Schritt des Pferdes da es mit einem Fuße an den andern ſtößet.
Drieſprong, *m.* Queergaſſe, Queerſtraße; Kreuzweg, wo drey Wege zuſammenlaufen.
Drieſt, drieſte, *adj.* dreiſte, kühn, muthig.
de drieſte onwetenheid, die kühne Unwiſſenheit.
Drieſteel, *m.* ein dreyfüßiger Stuhl.
Drieſtek, Drieſtrik, *n.* eine Art Spiel.
Drietand, *m.* eine Gabel mit drey Zähnen, Zacken, Dreyzack.
Drietandig, *adj.* dreyzackigt, dreyzinkigt, dreyzähnigt.
Drievoet, *m.* Dreyfuß, worauf man die Töpfe ans Feuer ſetzet; Trebs.
Drievoetig, *adj.* dreyfüßig.
Drievoudig, *adj.* dreyfältig, dreyfach.
Drievoudig, *adv.* dreyfältig, dreyfach, dreydoppelt.
drievoudig wedergeeven, dreyfach wiedergeben.
Drievoudiglyk, *adj.* dreyfältig.
Drievuldig, *adj.* dreyfältig.
Drievuldigheid, *f.* Dreyfaltigkeit.
Drieweg, *m.* eine Wegſcheide von drey Wegen; Kreuzweg.
Driewerf, *adv.* dreymal.
Drift, *f.* eine Heerde; Trift; der Weg eines Schiffes; der Strom, der Lauf eines Fluſſes; Hitze, Leidenſchaft, Begierde des Herzens, der Trieb, Hang wohin; der Zorn; die Heftigkeit, Uebereilung.
in dien ſtroom gaat een ſterken drift, dieſer Strom treibt, oder ſchießt ſchnell.
hy bemint haar met veel drift, er liebet ſie inbrünſtig.
hy heeft zyne vyanden met veel drift vervolgt, er hat ſeinen Feind ſehr hitzig nachgeſetzt.
hy deede dat met een groote drift, er that das ſehr übereilt, mit Ungeſtüm, in großer Hitze und Heftigkeit.

Driftig, *adj.* triftig, was auf dem Waſſer treiben, ſchwimmen kann; hitzig, heftig, auffahrend; ſchleunig.
driftig zyn, ſchwimmen, flott ſeyn.
Driftigheid, *f.* Zorn, Jachzorn, Hitze; Geſchwindigkeit.
Driftiglyk, *adv.* hitzig, heftig, zufahrend.
Drifzand, dryfzand, *n.* Triebſand, grober Sand im Grunde oder an dem Ufer der Gewäſſer, der immer umher fährt, und nie feſt und ſtille ſteht; daher auch die Gebäude, die auf dergleichen Grunde ſtehen, ſinken und fallen.
Drifzandig, *adj.* voller Triebſand, ein Grund, der ſo beſchaffen iſt.
Dril, *m.* Gelee, Gallerte, Bouillon, geronnene Kalbsbrühe; item Zwickbohrer, Locheiſen, womit die Schmiede das Eiſen durchſchlagen.
Drilboog, *m.* ein Bogen, womit der Zwickbohrer gedrehet wird.
Drilboor, *f.* ein Zwickbohrer.
Drilgat, *f.* ein leichtfertiges, lüderliches Weibsbild.
Drilkonſt, *f.* Uebung in Waffen, Kriegsübungen.
Drillen, *v. a.* & *n.* in Waffen üben; ein Loch mit dem Zwickbohrer drehen, in Glas ſchneiden, ſchleifen; zittern, beben, wanken; item mit einem Tau, das irgendwo feſt iſt, ein Schiff fortwinden.
Drilling, *f.* das Erſchüttern, das Beben.
Drilmeeſter, *m.* Exercitienmeiſter, der in Waffenübungen Unterricht giebt.
Drilplaats, *f.* der Ort, wo die Soldaten ſich in Waffen üben, Exercirplatz.
Dringen, *v. a.* dringen, drängen; nöthigen, treiben.
zy drongen heel ſterk in de ſchouwburg, es war ein großes Gedränge in der Schaubühne.
hy drong my daar op, er drang dieſerwegen ſtark in mich.
de nood dringet my, die Noth zwingt mich.
ergens op dringen, etwas mit Ernſte unternehmen.
iemand dringen om iets te doen, einen antreiben etwas zu thun.
het water dringt opwaarts, das Waſſer ſteigt.
Dringende, *adj.* dringend, treibend.
Dringer, *m.* der einen dringet, der einen andern wozu treibt; item der etwas mit Eifer treibt.
hy is een ſterken dringer, er iſt ſehr hartnäckig in ſeinem Vorſatze, er läßt nicht nach, er geilet und plagt einen.
Drinkbaar, *adv.* das ſich trinken läßt.
die wyn is niet drinkbaar, der Wein iſt nicht zu trinken.
drinkbaar goud, flüßig Gold, das man als Arzney einnehmen kann.
Drinkbak, drenkbak, *f.* Tränktrog, Trog.
Drinkbeker, *m.* Trinkbächer, Kelch im heil. Abendmahle.
Drinken, *v. a.* trinken, ſaufen.
een glas wyn, bier, water drinken, ein Glas Wein, Bier, Waſſer trinken.
iemand te drinken geeven, of bieden, of toebrengen, einem zu trinken geben, anbiethen, reichen.
zig dronken drinken, ſich toll und voll ſaufen.
ſoberlyk drinken, mäßig, beſcheiden trinken, ſich im Trunke nicht übernehmen.
luttel, of met kleyne teugen drinken, wenig oder mit kleinen Zügen, Schlücken trinken.
op iemands gezondheid drinken, auf eines Geſundheit trinken.
voor den dorſt drinken, den Durſt löſchen.
een vol glas, of boordevolletje drinken, ein Geſchirr, das geſtrichen voll iſt, austrinken; ein geſtrichen volles Glas rein austrinken.
Drinkbroer, drinkgezell, *m.* ein Sauf- oder Zechbruder.
Drinker, drinkert, dronkaert, *m.* ein Säufer.
Drinkgelag, *n.* Saufgelag, Zeche, Zechgeſellſchaft.
drinkgelagen zetten, eine Schenke halten, Trinkgäſte ſetzen.
Drinkgeld, *n.* Trinkgeld, das man zum Vertrinken giebt; Belohnung, freywillige Erkenntlichkeit.
Drinkgezel, *m.* Saufbruder, Zechbruder.
Drinkglas, *n.* Trinkglas.
Drinkhuis, *n.* eine Schenke, Wirthshaus, Krug.
Drinkkan, *f.* Bierkanne, Trinkgeſchirr.
Drinkkop, *f.* Trinkgefäße, Trinkglas, Trinkſchale.
Drinkkroes, *m.* ein Krug, daraus zu trinken.
Drinkpennig, *m.* Trinkgeld, Biergeld.
Drinkplaats, drenkplaats, *m.* Tränke.
Drinkpot, *m.* Trinkgeſchirr.
Drinkſchaal, *n.* Trinkſchaale, Trinkglas.
Drinkvat, *n.* Wein- oder Biergefäß.
Drinkwinkel, *m.* Schenke, Zeche.
Droef, *adj.* trübe, untereinander gerührt, unlauter; item traurig, betrübt.
Droeffeniſſe, *f.* Betrübniß, Traurigkeit.
Droefgeeſtig, *adj.* traurig, niedergeſchlagen, mißvergnügt, bekümmert, troſtloß.
hy ziet 'er heel droefgeeſtig uit, er ſieht ſehr niedergeſchlagen aus.
Droefheid, *f.* Betrübniß, Traurigkeit, Leid.

eene

eene groote droefheid hebben, ſehr betrübt ſeyn, viel Bekümmerniß haben.
Droeflyk, *adv.* betrübt, traurig.
Droes, *m.* Rotz, eine Krankheit der Pferde; der Teufel.
het paerd heeft de droes, das Pferd iſt rotzig.
hy is zoo erg, als de droes, er iſt ſo arg als der Teufel.
den droes in 't licham hebben, den Teufel im Leibe haben.
Droeſſel, *m.* Droſſel, oder Droſtel, eine Art Vogel, *turdus*.
Droeſſem, *m.* Hefen, Moder, Schlamm, Grundſuppe, Bodenſatz; item die Träſten oder leeren Bälglein von den ausgekelterten Weintrauben, die man auskocht, und daraus den ſo genannten Lauer, (loram) oder Träſt- und Nachwein machet.
Droeſſemig, *adj.* heſicht, modericht.
Droevig, *adj.* traurig, betrübt, melancholiſch: trübe; das Gegentheil vom Lautern und Klaren.
't is droevig weêr, es iſt trübes, dunkles, düſteres Wetter.
dat is een droevigen geval, das iſt ein trauriger Zufall.
droevige wyn, trüber Wein, der ſich nicht geſetzt hat.
Droevig, *adv.* elendiglich, traurig, kläglich, erbarmenswehrt.
op een droevige wyze, auf eine betrübte klägliche Weiſe.
hy quam droevig om zyn leeven, *tot zyn einde*, er kam elendiglich ums Leben.
Droezig, *adj.* ein Pferd das den Rotz hat.
Drogen, *v. a.* trocknen, abtrocknen.
Drogen, drogereyen, *f. pl.* Apotheker- und Materialiſtenwaaren, Specereyen.
Drogerey-bereider, *m.* ein Apotheker, der die Geneßmittel nach der Vorſchrift des Arztes zubereitet.
Drogerey-bereikonſte, *f.* die Apothekerkunſt, die Wiſſenſchaft, Arzneymittel zu rechte zu machen.
Droget, *n.* Droguet, eine Art Zeug von Wollen und Leinen, halbleinen Zeug.
Drogiſt, *m.* Materialiſt, Spеcereyhändler.
Drogiſtwinkel, *m.* Materialiſtenladen.
Drogligt, *n.* Irrlicht, Irrwiſch, Truglicht, betrügliches Licht.
Drok, *m.* Druck, Gedränge, die Beängſtigung, das Quälen und Peinigen, ſ. Druk.
't is 'er heel drok, es iſt ein großes Gedränge, es ſind viele Leute da.
drok werk, dringendes Werk, dringende Noth.
hy heeft het heel drok, er hat viel zu thun; er iſt ſehr mit Arbeit, die keinen Ausſtell leidet, überhäufet.
Drokte, *f.* ein Gepreſſe, Gedränge.
de grootſte drokte is over, das größte Gedränge iſt vorüber.
Drol, *m.* Koth, Unreinigkeit von Staub und Moder.
een dikke drol, ein dicker unterſetzter Menſch.
Drollig, *adj.* kurzweilig, artig, lächerlich, luſtig.
dat is een drolligen vent, das iſt ein Poſſenreißer, Butzmacher; ein luſtiger Menſch.
een drollig vrouwenmenſch, ein ſpaßhaftes Frauenzimmer.
een drollig zeggen, ein artiger Schwung; ein luſtiger Einfall.
Drolligheid, *f.* Spaßhaftigkeit, aufgewecktes Weſen.
Drom, *m.* Haufen, Menge Volks, Gedränge, Trupp, Knaul.
een drom gaaren, ein Knaul Garn, eine mit Garn umwundene Weberſpule.
een drom krygsvolk, eine Rotte, Trupp Soldaten.
met een drom bezigheden bezet zyn, mit vielen Geſchäfften überhäuft ſeyn.
hy bragt eenen heelen drom bewysredenen by, er führte einen ganzen Haufen Beweisgründe an.
Dromedaris, *m.* ein Trampelthier, Dromedar, eine Art Camele mit zwey Buckeln auf dem Rücken; item ein ungeſchickter Menſch, Plumpſack.
Drommel, *m.* Teufel, der böſe Feind.
Drommels, drommelſch, *adv.* verteufelt, teufeliſch.
Drommelskop, *m.* ein eigenſinniger, ſtörriger Menſch.
Dronk, *m.* Trunk, Zug im Trinken.
hy deed eenen luſtigen dronk, er that einen herzhaften Trunk.
hy heeft eenen quaaden dronk over zig, mit ihm iſt kein Auskommen, wenn er getrunken hat.
Dronkaart, *m.* Säufer, Schwelger, Trunkenbold; item Kuhweizen, Lülich, Treſpen, Unkraut.
't is een grooten dronkaart, er liebt den Trunk ſehr.
dronkaarts hooftzeer, das Kopfweh nach dem Rauſche.
dronkaarts puiſtkens, Blattern, Finnen, ein Kupfergeſichte von vielem Weinſaufen.
Dronken, *adj.* trunken, betrunken, voll, beſoffen.
Dronkenheid, dronkenſchap, *f.* Trunkenheit; Vollerey, Liebe zum Saufen.
hy is van zyn dronkenſchap nog niet ontwaakt, er iſt noch nicht nüchtern worden,

den, er hat ſeinen Rauſch noch nicht ausgeſchlafen..

Droog, *adj.* trocken, dürre, arm; filzig; kaltſinnig in der Liebe, alles, dem das artige, angenehme, gefällige mangelt.

het drooge, *n.* das trockne Land, die Erde, der Erdboden, nach dem Lateiniſchen *Continens*, und dem Griechiſchen ἡ τραφερὰ.

droogen haaring, Bückling, geräucherter Heering.

drooge hoeſt, trockner Huſten.

droog hout, dürres Holz.

eene drooge min, eine Amme, die nicht ſänget.

hy heeft zyn ſchaapjens op het drooge, er hat ſeine Schäfgen aufs Trockne gebracht; er hat ſich gutes Vermögen erworben.

een drooge vryer, ein kaltſinniger Liebhaber.

een drooge reden, eine truckne, kalte, matte, ſchlechte Rede, da keine Mannigfaltigkeit, Erhabenheit, Pracht, Geiſt und Leben inne iſt.

den rymer zit op 't droog, die Reime wollen nicht mehr fließen, unſer Dichter bleibt ſtecken.

dat is een droog huis, das Haus iſt trocken, es iſt nicht feucht darinnen.

droog van aart, ein trocknes Temperament.

't is een drooge zomer, der Sommer iſt trocken, er hat wenig Regen.

Droogaart, *m.* ein karger, filziger, harter Menſch, von dem nichts zu erhalten ſteht.

Droogagtig, *adj.* ein wenig trocken.

Droogdoek, *n.* Handtuch; Handquele.

Droogen, *v. a.* trocknen, abtrocknen, treugen, austrocknen, *v. n.* trocknen, trocken werden.

linnen droogen, leinene Wäſche trocknen, aufhängen.

de ſchotelen droogen, die Schüſſeln reinigen.

iets in de lugt of tegens 't vuur droogen, etwas an der Sonne oder beym Feuer trucknen.

in de rook droogen, räuchern, in Rauch hängen.

het kan daar aan diepen nog droogen, die Sache iſt von geringer Erheblichkeit.

Droogheid, *f.* Trockenheit, Dürre.

Drooging, *f.* das Abtrocknen, das Trocknen.

Droogkloot, *m.* ein Schimpfwort, ſo viel, als einer der die kalte Piſſe hat.

Droogkraauwzel, *n.* der trockne Grind.

Droogmonds, *adv.* trocknes Mundes, ohne etwas gegeſſen zu haben.

Droogſcheerder, *m.* Tuchſcheerer, Tuchbereiter.

Droogſcheeren, *v. a.* Tuch ſcheeren, Tuch bereiten.

Droogsvoets, *adv.* trocknes Fußes.

Droogte, drogt, *f.* Dürre, Trockenheit; Sandbank, ſeichter Ort im Meere, oder überhaupt alle die Tiefe des Waſſers in einem Fluſſe, bis auf den Boden, oder bis auf Untiefen und Ungleichheiten des Bodens, wenn auch gleich der übrige Boden tiefer wäre; die Tiefe, auf welche ſich ein Schiff hinein ſenken kann; trocknes Wetter; item an den Gewächſen der Brand.

wy hebben deeze zomer een langduurige droogte gehad, wir haben dieſen Sommer, eine anhaltende Dürre gehabt.

't ſchip raakte op een droogte, das Schiff ſtieß auf eine Sandbank.

ongepeilte droogten, Tiefen, die man nicht unterſucht, mit dem Bleylothe nicht ausgemeſſen hat.

Droom, *m.* Traum, was einem im Schlafe vorkommt.

Droomagtig, *adj.* im Traume, träumend, halb im Schlafe, ſchläfrig, dumm, düſtern, dämiſch.

ik bevind u heel droomagtig, ich ſehe, daß ihr ganz dummenſig, ſchlaftrunken ſeyd.

Droombeduider, *m.* Traumdeuter, Traumausleger.

Droomen, *v. n.* träumen.

wie zou dat droomen? wer ſollte das denken?

gy droomt, ihr träumet, ihr wiſſet nicht was ihr ſaget.

Droomer, *m.* —ſter, *f.* Träumer, träger, ſchläfriger Menſch.

't is een regte droomer, es iſt eine rechte Schlafmütze, oder es iſt ein vollkommner Narr, er hat Erſcheinungen.

Droomgeſpuis, *n.* Hirngeſpinſte, Traumgeſichte; item allerley närriſche Vorſtellungen.

Droomgezigt, *n.* Traumgeſpenſte, Geſicht im Traume.

Droomig, *adj.* im Traume, voll Schlafs.

Droopen, *v. a.* den Braten betröpfeln, begießen, Butter auf den Braten gießen, *v. n.* triefen.

't gebraad aan 't ſpit droopen, den Braten am Spieße begießen.

Drooppan, *f.* Bratpfanne.

Droopzel, droopvet, *n.* Bratenfett, das Fett das vom Braten abtropfelt.

Drop, *m.* ſo genannte Verſtockung der Milch in weiblichen Brüſten; das Ablaufen, Abtropfeln des Waſſers; item ein Tropfen; Dachrinne, Traufe; Getränke, das Trin-

Trinken oder Saufen; die Waſſerſucht, von *hydrops;* item die Gicht, Lähmung der Glieder, *a gutta.* Weil die Alten dafür hielten, es fielen allerhand kalte, erſtarrende Feuchtigkeiten, gleichſam als Eistropfen aus dem Gehirne auf die Gliedmaßen und Werkzeuge der Sinnen herab, davon die *gutta ſerena* herkommt.

men mag den drop van zyn water niet op zyn buurmans erf laaten vallen, man darf ſeine Traufe nicht auf des Nachbars Grund und Boden führen oder richten.

hy houd veel van den drop, er liebt den Trunk.

drop van zoethout, Süßholzſaft, ein von Süßholz abgeſottener Trank.

Droppel, *m.* Tropfgen, ein Tropfen.

eenige droppel oly, etliche Tropfen Oel.

Droppelen, *v. n.* tropfeln, träufeln, abtropfeln, heruntertropfeln.

Droppelings, *adv.* tropfenweis.

Droppelpis, *f.* kalte Piſſe, Verhaltung des Urins, Strangurie.

Dropregt, *n.* das Recht ſeine Traufe über eines Grund und Boden zu führen, *ſervitus ſtillicidii.*

Dropſteen, *m.* Tropfſtein.

Dropwyn, *m.* Wein, der vom Faſſe ableckt.

Droſſaart, *m.* Landvogt, Droſt, Oberamtmann.

Droſſaartſchap, *n.* Landvogtey.

Droſt, *m.* Droſtin, *f.* Landvogt, Droſt.

Droſtſchap, *f.* Landvogtey, Oberamtmannsſtelle.

Drugligt, *n.* betrügliches Licht, Irrwiſch.

Druif, Druive, *f.* Traube, Weintraube; item der Knopf am Ende der Bootshaken.

de druif is van 't jaar wel geſlagt, der Wein iſt dieſes Jahr gut gerathen.

de druiven zyn zuur, zeide de vos, die Trauben ſind ſauer, ſprach der Fuchs; Sprichw. von einem Dinge, das man zwar gerne hätte, es aber nicht bekommen kann, und darum ſich ſtellet als begehre man es nicht.

rype, onrype, druiven, reife, unreife Trauben.

vroege, laate, druiven, frühe, ſpäte Trauben.

Druifkruid, *n.* eine Art Gänſefuß; ein Kraut.

Druifleezen, *v. n.* Traubenleſen, Weinleſe halten.

Druifmes, *n.* Baummeſſer, kleine Sichel zum Abſchneiden der Zweige, Winzermeſſer.

Druil, *m.* ein gewiſſes kleines Seegel, das hinten auf den Kauffartheyſchiffen ſteht; item ein langſamer zaudernder Menſch.

met een druil iets doen, etwas langſam bewerkſtelligen.

Druilen, *v. n.* zaudern, langſam ſeyn; mit Unluſt etwas thun; item träumen, ſchlummern.

Druilgaſt, *m.* ein Schmarutzer, der ſo lange einem auf dem Halſe bleibt, bis es Tiſchzeit wird, und man ihn Schande halber zum Eſſen nöthiget; ſ. Draalgaſt.

Druiloor, *m.* ein Zauderer, langſamer Menſch, Schlafmütze.

Druilooren, *v. n.* ſchlummern, halb im Schlafe ſeyn.

Druiloorig, *adj.* faul, langſam, träge.

Druiloorigheid, *f.* Langſamkeit, Trägheit, zaudernde Art.

Druilsraa, *f.* die Raa, woran der Druil befeſtigt iſt.

Druipen, *v. n.* tropfen, abtröpfeln; herabträufeln.

het water druipt daar langs heenen af, das Waſſer tropfelt da herunter.

hy druipte door zyn bedſtroo, er kam elendiglich um.

hy ging heen druipen, er gieng im Stillen weg; er machte ſich heimlich davon.

hy zal nog van de galg druipen, er wird noch einmal an den Galgen kommen.

Druipert, *m.* Saamenfluß, Tripper.

Druiping, *f.* Abtröpfelung, Traufe.

druiping van de neus, der Schnupfen, da einem die Naſe trieft.

Druipneus, *m.* & *f.* Rotznaſe; item Rotzlaffe.

Druipoog, *m.* & *f.* der triefende Augen hat, triefäugig.

Druipſtaerten, *v. n.* mit Schanden davon gehen; ſich ganz beſchämt davon machen.

Druiſſchen, *v. n.* rauſchen, ein Geſumſe machen; ſummen wie die Bienen.

Druive, *adj.* was von Weintrauben iſt. Es wird nur in zuſammengeſetzten Worten gebraucht.

een druivetros, ein Traubenſtängel, eine Weintraube mit allen daranhangenden Beeren.

Druivebloed, *n.* Traubenblut, Weinbeerſaft, der Rebenſaft.

Druivekorlen, *n.* Weinbeerkerne.

Druivekruid, *n.* ein Kraut; eine Art Gänſefuß. *botrys.*

Druivenat, *n.* Traubenſaft.

Druivenleezen, *v. a.* Wein leſen, herbſten, Trauben leſen.

Druivenleezer, *m.* Winzer, der Trauben lieſt.

Druivenleezing, *f.* Weinleſe, Herbſtung, Rebzeit.

Druivenoogſt, *m.* Zeit der Weinleſe.

Druivenoogſten, *v. a.* Trauben leſen, den Wein einherbſten, wümmen.

Druivenoogſter, *m.* ein Winzer, Weinleſer, Wümmer.
Druivepers, *f.* Weinpreſſe, Kelter.
Druiveperſer, *m.* Weinpreſſer, Keltertreter.
Druiveperzing, *f.* das Traubenpreſſen.
Druiveplukker, *m.* Winzer.
Druiverank, *m.* ein Ranke am Weinſtocke.
Druiveſap, druivezap, *n.* Traubenſaft.
Druiveſchil, *f.* die Haut an der Weinbeere, die Schale, der Balg, der den ſüßen Saft enthält.
Druiveſteel, *m.* Traubenſtängel, der Stiel der Weintraube, die Trappe.
Druivetreeder, *m.* Keltertreter.
Druivetros, *m.* eine Weintraube.
Druivevogt, *n.* das Naß, der Saft der Traube.
Druk, *m.* Druck eines Buchs; Auflage; Elend, Unglück, Schmerz, Traurigkeit, Beängſtigung, Pein, Marter, Plage, Quaal.
den erſten, den tweeden druk, der erſte, der zweyte Druck, erſte, zweyte Auflage.
den heelen druk van een boek uitverkogt hebben, die ganze Auflage eines Buches vertrieben haben.
dit boek koſt zo veel in den druk, dieſes Buch koſtet ſo viel zu drucken, die Verlagskoſten kommen ſo und ſo hoch zu ſtehen.
hy zit in den druk, er ſteckt im Elende, im Betrübniſſe, in der Klemme.
een ſchoone of bruine druk van een plaat, ein ſauberer Abdruck eines Kupferſtiches.
Drukballen, *f.* die Ballen, Buchdruckers Ballen, die Farbe damit aufzutragen.
Drukinkt, *n.* Druckerfarbe.
Drukken, *v. a.* drücken, quetſchen; plagen, unterdrücken; item ein Buch abdrucken, es unter der Preſſe haben.
iemand de hand drukken, einem die Hand drücken.
iets op zyn borſt, op zyn hert drukken, etwas an ſeine Bruſt, an ſein Herz drücken, ſich angelegen, ſich anbefohlen ſeyn laſſen.
dat paerd is onder de zadel gedrukt, das Pferd iſt unter dem Sattel geſcheuert.
zyne onderdanen hard drukken, ſeine Unterthanen hart drücken, ſehr plagen.
dit groote verlies drukte hem zeer, dieſer große Verluſt gieng ihm ſehr nahe.
een boek of plaat drukken, ein Buch, oder Kupfer abdrucken.
katoenen drukken, Kattun drucken.
Drukker, Drukkermeeſter, *m.* Buchdrucker, Buchdruckerherr, der Drucker, in der Buchdruckerey, der an der Preſſe ſteht; item eine Stütze, wodurch der Krahnbalken unterſtützet wird.

Drukkery, *f.* Buchdruckerey.
Drukking, *f.* das Abdrucken, der Druck; das Drücken, Zuſammendrücken, Einzwingen, Einklemmen.
de drukking der lugt, der Druck der Luft.
de drukking van 't water, der Druck des Waſſers.
Drukkonſt, *f.* die Buchdruckerkunſt.
Drukpapier, *n.* Druckpapier.
Drukpers, *f.* Druckerpreſſe.
Drukverve, *f.* die Druckerfarbe.
Drukzel, *n.* Druck, Abdruck.
Drumpel, iſt eben das, was Drempel und Dorpel, die Thürſchwelle.
Drup, *m.* ein Tropfen; ſ. Drop.
Druppel, *m.* Tropflein, Tropfen.
Druppelen, *v. n.* tröpfeln, triefen, tropfenweiſe herabfallen.
Druppelken, *n.* ein Tröpfgen.
Drupwyn, lekwyn, *m.* der Wein, der an einem lecken Faſſe herabläuft, ſ. Dropwyn.
Dryfbeitel, *m.* Treibbunzel, ein Meißel, Schroteiſen.
Dryfdop, Kreuſel, womit die Jungen ſpielen.
Dryfhamer, *m.* Treibhammer, Schlägel der Botticher, die Reifen anzutreiben.
Dryfhout, *n.* Triebel, das Holz zum Antreiben der Reifen.
Dryfland, *n.* eine ſchwimmende Inſel, fahrender Grund und Boden.
Dryfpunt, *n.* Grabſtichel der Kupferſtecher.
Dryfſteen, *m.* Bimsſtein.
Dryfſtol, *f.* Kreuſel, Topf, ſo mit einer Peitſche umgetrieben wird.
Dryfton, *f.* Tonne, die Untiefen im Hafen und die Sandbänke auf der See anzuzeigen.
Dryfwerk, *n.* Treibrad, woran die Triebſtechen befindlich ſind.
Dryfyzer, *n.* ein Durchſchlag, einen Nagel, Stift oder Zwecke heraus zu ſchlagen.
Dryfzand, *m.* Triebſand.
Dryfzel, *n.* ein Seegel, das auf dem Waſſer gebrauchet wird, um die Schiffe aufm Strome ſchneller fortzutreiben.
Dryſchen, *v. a.* drohen; item rauſchen, ſauſen, dröſchen, ſ. Druiſen.
Dryten, *v. a.* ſcheißen, ſeine Nothdurft verrichten, kacken.
Dryter, *m.* ſter. *f.* der ſeine Nothdurft verrichtet, Scheißer.
Dryven, *v. a.* & *n.* treiben, eifrig fortſetzen; jagen; auf dem Waſſer ſchwimmen, auf dem Strome forttreiben; ſich in der Luft auf den Flügeln erhalten; üben; Stand halten, vertheidigen, betreiben, thun; bey den Schiffern heißt es

es kalfatern; bey den Goldſchmieden erhabene Arbeit, Bildwerk aufs Silber machen, oder etwas mit dem Hammer arbeiten; bey den Faßbindern die Reiſe um ein Faß treiben.
in de lugt op zyn vleugels dryven, fliegen.
het ſchip kan zeilen nog dryven, das Schiff iſt zu gar nichts nütze.
iemand uit het huis dryven, einem aus dem Hauſe ſtoßen, wegtreiben.
de vyanaen op de vlugt dryven, die Feinde ſchlagen, auf die Flucht jagen.
de koeyen in de weide dryven, die Kühe auf die Weide treiben.
een kudde ſchaapen dryven, eine Heerde Schafe vor ſich hin treiben.
zyn ſchip dryven laaten, ſein Schiff treiben laſſen, auf dem Waſſer ſchwimmen laſſen, wohin es will.
op gods genade dryven, zig an 't geweldt der winden en baren overgeeven, ſich der Barmherzigkeit Gottes anbefehlen, und Winden und Wellen ſich überlaſſen.
koopmanſchap dryven, Kaufmannſchaft, Handlung treiben.
zy dryven eenen grooten handel, ſie führen große Handlung.
dat zy dryven dat dryven zy, ſie beſtehen ſtark auf ihrem Sinne; verfolgen die Sache aufs eifrigſte.
eens zaak laaten dryven, ſich an eines Sachen nicht kehren, ſich darum nicht bekümmern.
de wolken dryven naar 't weſten, die Wolken ziehen weſtwärts.
een ſchip dryven, die Riſſe eines Schiffes mit Werk oder Moos verſtopfen, es kalfatern.
beeld, bloemwerk op zilver dryven, Bilder, Blumen auf Silber treiben, punzeniren.
een leer of gevoelen dryven, eine Lehre oder Meynung vertheidigen, ſie handhaben, anpreiſen, ausbreiten.
hy dryft die zaaz heel ſterk, er behauptet die Sache ſehr hartnäckig, er beſteht ſteif und feſt darauf.
Dryvend, *adj.* das auf dem Waſſer ſchwimmt.
Dryvende, *adv.* augenblicklich, ſtehendes Fußes, ſogleich.
Dryver, *m.* Hüter, Hirte, einer der getriebne Arbeit verfertiget; item ein Vertheidiger, Beſchützer einer Meynung, ein Aufhetzer, Antreiber, Anmahner zu etwas.
veedryver, oſſedryver, verkedryver, Viehhirte, Ochſenhirte, Schweintreiber.
hy is een ſterke dryver van dat gevoelen, er nimmt ſich dieſer Meynung mit Ernſt an.

Dryving, *f.* das Treiben aufm Waſſer, das Schwimmen; der Trieb, die Regung und Bewegung.
Dubbel, dobbel, *adj.* & *adv.* doppelt, zwiefach.
dat is dubbel goed, das iſt überaus, ſehr gut.
dubbele toon, of tweeklinker, Doppellauter, Diphthongus.
een dubbel hart, ein verſtelltes Gemüthe.
een dubbele ſlag doen, doppelten Gewinnſt machen.
het dubbel van een geſchrift, die Copey, Abſchrift von etwas, eine doppelte Abſchrift.
een dubbel deur, eine Thüre mit zwo Flügeln.
Dubbelen, *v. a.* verdoppeln, doppeln.
Dubbelhartig, *adj.* falſch, verſtellt.
Dubbelhartigheid, *f.* Falſchheit, Verſtellung.
Dubbeling, *f.* Verdoppelung.
Dubbeltje, *n.* eine kleine Silbermünze; ein Stückgen Geld von zwey Stübern, am Wehrte ein klein wenig mehr als ein Groſchen.
Dubbelzinnig, *adj.* & *adv.* zweydeutig, doppelſinnig, was einen doppelten Verſtand hat.
Dubbelzinnigheid, *f.* Zweydeutigkeit.
Dubben, *v. a.* (von dubitare,) zweifeln, anſtehen, unſchlüßig ſeyn.
Dubber, *m.* Zweifler.
Dubbing, *f.* Zweifel, Ungewißheit.
Dubbletten, doubletten, ein Paſch, zwey Würfel mit gleichen Augen, Dublet; item eine Art von Kriſtall nachgemachten Edelgeſteine, dem die Farbe und der Glanz durch ein Blättgen gegeben wird, desgleichen noch ein anderer Abdruck von eben demſelben Buche.
dubbletten gooyen, Dubbletten werfen.
Dubloen, *m.* eine ſpaniſche Piſtole, Dublone.
Ducaat, Dukaat, *m.* ein Dukaten, 5 Gulden, 5 Stüver, holländiſch am Werthe.
een dubbelducaat, ein Doppeldukaten, Piſtolet, oder 10 Gulden, 10 Stüver am Wehrte.
Ducategoud, *n.* Dukatengold.
Ducaton, Dukaton, *m.* eine holländiſche Silbermünze, von 3 Gulden, 3 Stüvern holländiſch.
goude ducaton, goldner Dukaton, ein Goldſtück von 15 Gulden, 15 Stüvern holländiſch, oder von dreyen Dukaten, welches einerley iſt.
Duer, theuer, Dueren, dauren, u. ſ. w. ſ. unter duur.
Duernen, heißen in der Buchdruckerey, wenn

wenn zwey Bogen in einander geſteckt werden.

Duf, *adj.* ſchimmlich, dumpfig, das nach Schimmel riecht.

Duffigheid, *f.* ſchimmlichter Geſchmack und Geruch.

Dufſteen, *m.* Toffſtein.

Dugſteen, *m.* Toffſtein.

Dugten, *v. a.* argwohnen, bange, beſorgt ſeyn, in Furcht ſtehen, ſich fürchten.

ik dugte dat ik myn oogmerk niet zoude bereiken, mir war bange, ich würde meinen Endzweck nicht erreichen.

god is voor allen te dugten, man muß Gott über alles fürchten und ſcheuen.

Dugtig, *adj.* furchtbar, bedenklich, wofür man ſich hüten muß.

Dugting, *f.* Argwohn, Furcht, Bekümmerniß.

Duidelyk, *adj.* & *adv.* deutlich, klar, offenbar, ſichtbar, vernehmlich.

Duidelykheid, *f.* Deutlichkeit, Klarheit, Gewißheit.

Duiden, *v. a.* deuten, ausdeuten, auslegen, anwenden.

Duif, *f.* Taube, item ein Weibsbild, der Name eines ſüdlichen Geſtirnes.

zy is een ſlegte duif, ſie iſt eine unſchuldige Frau.

ringelduif, Ringeltaube.

ſlagduif, Drommeltaube.

Duifenkervel, Duifkruid, *n.* Taubenkerbel, Erdrauch, ein Kraut. *fumaria.*

Duifhuis, *n.* Taubenhaus, Taubenſchlag.

Duifje, *n.* Täublein.

Duifſteen, *m.* Toffſtein.

Duig, *f.* eine Daube an einem Faſſe.

een duig in een oxhoofd ſteeken, eine Daube in ein Weinfaß ſetzen.

in duigen vallen, zerfallen, zunichte werden.

die aanſlag leit in duigen, der Anſchlag iſt mislungen.

hy ſmeet dat heele werk in duigen, er machte die ganze Sache zunichte.

Duikelaar, duikerken, *m.* Düchel, *mergus*, eine Art Waſſervogel; item ein Täucher, das iſt ein Menſch, der lange unterm Waſſer ſeyn kann; item der Teufel, böſe Feind; eine Fallthüre, das Waſſer aufzuhalten, Schleuſe; eine Gattung Nägel mit kleinen Köpfgen.

Duiken, *v. n.* bücken, krümmen, ducken, unterducken; unter dem Waſſer gehen; nachgeben, weichen.

die man duikt in 't gaan, dieſer Mann geht gebückt, geht ganz krumm, wie ein Duckmeiſer.

hy wil voor niemand duiken, er will niemanden nachgeben, er will ſeinen Hals nicht unter das Joch beugen.

Duim, *m.* Daum, der dickſte Finger, Thürangel, worum die Thürbänder gehen; ein Zoll, zwölfter, oder zehnter Theil eines Schues.

onder den duim, unter der Hand, insgeheim.

iemand by den duim houden, einem den Daumen aufs Auge halten, einen ſtark einſchränken.

een duimbreed, einen Daumen, einen Zoll breit.

Duimklepper, etwas, womit man zum Tanzen klappern kann.

Duimkruid, *n.* ein Kraut, *argentina.*

men heeft hem wat duimkruid gegeeven om zyn ſtem te winnen, man hat ihm etwas in die Hand gedruckt, um ſeine Stimme zu erhalten.

Duimſpuiker, *m.* eine Art Nägel.

Duimſtok, *m.* ein kleiner Maaßſtab, in Zolle getheilet.

Duimyzer, *n.* Daumſtock, ein Werkzeug zum peinigen; item der Angel, worauf die Bänder in Thüren und Fenſtern gehen.

Duin, *m.* Sandbank, Sandhügel am Geſtade des Meers; Düne.

door de duinen ryden, durch die Dünen fahren.

Duinbezieboom, *m.* Weißdorn. *Spina cervina, rhamnus catharticus.*

Duinhelm, *m.* Pfriemkraut, Ginſter, das in den Dünen wächſt.

Duininge van 't ſlag des hoofts, die Dünne, Tilte, Tiefe der Schläfe am Kopfe.

Duinkant, *f.* die Gegend um die Sandhügel am Strande des Meeres.

hy woont aan den duinkant, er wohnet an der See; an den Dünen.

Duinkonyn, *n.* Kaninchen, das ſich in den Dünen aufhält.

Duinmaayer, *m.* Aufſeher über die Dünen; daß niemand da jagen möge.

Duinroosje, *n.* Art kleiner Roſen, die in den Dünen wächſt.

Duinſtrand, *n.* Sandhügel an der See, Düne.

Duinzand, *n.* Dünenſand.

Duipen, *v. n.* ſich bücken, ducken, ſ. Duiken.

Duiſt, *n.* Hülſen von Heidekorn, Buchweizenhülſen; item das fleckige, ſtaubige, von einem Dinge.

Duiſter, *adj.* düſter, finſter; dunkel, ſchwer, verwirrt.

dat is duiſter om te verſtaan, das iſt ſchwer zu verſtehen.

een

een duiſteren ſchryver, ein unverſtändlicher, dunkeler Schriftſteller.

Duiſteragtig, *adj.* ein wenig dunkel; ins Dunkle fallend.

Duiſterheid, *f.* Finſterniß, Dunkelheit; Schwierigkeit.

die zaak heeft haar duiſterheid, die Sache hat ihre Schwierigkeit.

Duiſterlyk, *adv.* dunkel, heimlich, verdeckt.

Duiſternis, *f.* Dunkelheit, Finſterniß, der Verfall oder die Abnahme des Lichtes.

Duit, *f.* Deut, eine Kupfermünze in Holland, deren 8 auf einen Stüver gehen, und die in der Größe einem brandenburgiſchen Kupferſechſer gleich iſt.

dat is my geen duit waard, das iſt nicht einen Pfennig werth, ich gäbe nicht einen Pfennig davor.

ik geef 'er niet een duit van, ich gebe davon nicht einen Heller ab.

hy heeft niet een duit in de waereld, er hat nicht einen Heller im Vermögen.

Duitſch, duits, *adj.* deutſch, was von oder aus Deutſchland iſt.

deutſche ordensridders, Ritter vom deutſchen Orden, Kreuzherren.

deutſche waaren, Waaren die in Deutſchland hervorkommen, oder gemacht werden, und die Deutſchland an Ausländer verhandelt.

Duitſcher, Duitſer, *m.* ein Deutſcher.

Duitſchland, duitsland, *n.* Deutſchland.

Duive, *f.* Taube.

een paar duiven die gepaart zyn, ein Taubenpaar.

een koppel gebraade duiven, ein paar gebrathe Tauben.

een vlugt duiven, eine Hecke Tauben, die in einem Monathe zugleich ausgebrüthet ſind.

Duive, *adj.* das von Tauben iſt.

Duivedrek, *m.* Taubenmiſt.

Duivekervel, *f.* Taubenkerbel, Erdrauch, ein Kraut, *fumaria*.

Duivel, *m.* Teufel, Satan, böſer Feind.

een duivel van een menſch, ein grundböſer Menſch, ein Satan von einem Menſchen.

Duivelbanner, *m.* Teufelsbanner, der die Geiſter beſchwöret.

Duivelbezweerder, *m.* Teufelsbeſchwörer.

Duivelbezweering, *f.* Teufelsbeſchwörung, Höllenzwang, Exorcismus.

Duivelery, *f.* Teufeley, Teufelsbetrieb, verruchtes, verwünſchtes Vorhaben, Zauberey.

Duiveljaagen, *v. a.* mit dem Teufel ein Bündniß eingehen; bey den Matroſen heißt es, die Waaren und Schiffsgüter, mittelſt drüber gerollter Steine feſt einpacken.

Duiveljaager, *m.* Hexenmeiſter, Zauberer.

Duiveljaagſter, *f.* Hexe, Unholde, Zauberinn.

Duivelin, *f.* ein Teufel von einer Frau.

Duivelsbeet, *f.* Teufelsabbiß; ein Kraut, *morſus diaboli*.

Duivelsbrood, *n.* Erdſchwamm, Pfifferling.

Duivelſch, *adj.* teufeliſch; entſetzlich, verflucht, verwünſcht.

een duivelſche daad, eine teufeliſche That.

dat is een duivelſche leugen, das iſt eine greuliche Lügen.

een duivelſche t' zamenzweering tegens 't leven van den koning, eine abſcheuliche Zuſammenverſchwörung wider des Königs Leben.

Duivelsdrek, *m.* Teufelsdreck, *aſſa foetida*.

Duivelskop, *m.* Teufelskopf, eine ausgegrabene Wurzel von einem Baume; it. ein garſtiger, ſcheußlicher, boßhafter Menſch.

Duivelsmelk, oder auch ezelsmelk, *f.* runde Wolfsmilch, ein Kraut, *eſula*.

Duivelsnaaigaaren, *n.* eine Art Treſpe, welche ſchwer auszureißen iſt.

Duivelsugtig, *adj.* vom Teufel beſeſſen.

Duiveltje, *n.* ein Teufelchen.

Duivemelker, *m.* einer der viele Tauben hält.

Duivemerkt, *f.* Taubenmarkt.

Duivemeſt, *f.* Taubenmiſt.

Duivenei, *n.* Taubeney.

Duivenhok, *n.* Taubenſchlag.

Duivenvoet, *m.* Storchſchnabel, ein Kraut.

Duiver, duiverik, *m.* ein Taubert, das Männgen von einem paar Tauben.

Duieveſlag, duivevlugt, *m.* Taubenhaus, Taubenſchlag.

Duiveverwig, *adj.* taubenfärbig.

Duizelen, *v. n.* taumeln, ſchwindlich ſeyn, mit dem Schwindel behaftet ſeyn.

Duizelig, und duizig, *adj.* taumelicht, ſchwindlicht.

ik ben wat duizelig van hoofd, ich bin ein wenig ſchwindlicht.

Duizeling, *f.* Taumel, Schwindel.

Duizend, *adj.* tauſend.

Duizendbeen, *m.* Kellerwurm, Aſſelwurm, Scolopender, Tauſendfuß.

Duizendblad, *f.* Tauſendblatt, ein Kraut, *millefolium*.

Duizendgrein, Tauſendkorn, ein Kraut, *herniaria*.

Duizenguldekruyd, Tauſendgüldenkraut, *Centaurium minus*.

Duizendknoop, *f.* Tormentill, oder *polygonum*, ein Kraut.

Duizendkooren, *n.* Bruchkraut, Harnkraut, Tauſendkörner, *herniaria*.

Duizendkruid, *n.* Tauſendgüldenkraut.

Duizendmaal, *adv.* tauſendmal.

Duizendſchoon, *f.* Tauſendſchön, eine Blume, *amarantus.*
Duizendſte, *adj.* Tauſendſter, der tauſendſte.
Dukaat, *m.* ein Dukaten.
Dukaton, *m.* ein Dukaton, ſ. Ducat.
Dukdalf, *n.* ein Pfalwerk im Waſſer, damit die Schiffe anlegen können.
Duker, *m.* Teufel.
Dul, ſ. dol, toll, raſend.
dulle ziekte, die Hauptkrankheit, die hitzige Krankheit, die Raſerey.
Duldeloos, *adj.* unerträglich, unleidlich, das nicht zu leiden, auszuſtehen iſt.
Duldelyk, *adj.* erträglich, was zu erdulden ſteht.
die zaak is niet duldelyk, die Sache iſt unerträglich, iſt nicht auszuſtehen.
Dulden, *v. a.* dulden, erdulden, leiden, ausſtehen.
Dulheid, *f.* Wahnwitz, Tollheit.
Dulhuis, *n.* Tollhaus.
Dullaert, *m.* ein raſender, toller Menſch.
Dun, *adj.* & *adv.* dünne, ſchmal, ſchlank; item ſelten.
dunne zalf, flüßige Salbe.
dun gezaait, ſeltſam, das ſelten vorkömmt.
Dunhairig, *adj.* dünnhaaricht, wer oder was wenig Haare hat, kahl.
Dunheid, *f.* Liſt, Argliſt, Spitzfindigkeit.
Dunkakken, *v. a.* den Durchfall haben.
Dunkelkoren, Dünkel, Spelte, eine Art von Korne.
Dunken, *v. n.* dünken, meynen, vermuthen, dafür halten.
wat dunkt u? was dünket euch?
Dunking, *f.* Meynung, Gutachten, der Dünkel.
Dunlyvig, *adj.* der den Durchfall, einen dünnen Leib hat.
Dunlyvigheid, *f.* Durchfall.
Dunnen, *v. a.* verdünnen, verringern, vermindern, dünne machen.
Dunnetjes, dunagtig, *adj.* & *adv.* etwas ſchwank, dünne.
Dunslaapig, *adj.* der einen leiſen Schlaf hat.
Dunzel, *m.* & *n.* die erſten aufgeſchoſſenen Blätter vom Salat.
Durfniet, *m.* verzagter Menſch, feige Memme.
Durk, *m.* der Schiffboden, wo ſich das unreine Waſſer ſammelt.
Durven, *v. a.* dürfen, ſich unterſtehen, das Herz haben.
iemand ſlout durven aankyken, einen trotzig anſehen.
hy dorft den vyand onder de oogen zien, er hatte das Herz, dem Feinde zu trotzen.
Dus, *adv.* alſo, ſo, auf dieſe Weiſe, darum, deswegen.
Dusdanig, *adj.* & *adv.* ſolcher, ſothaner, ſo beſchaffen.
Dusverre, *adv.* ſo ferne, ſo weit, bis hieher.
Dut, *m.* Zweifel, Traum, Schlummer.
hy zit in den dut, er träumt; er iſt nicht wohl geſcheut; er ſieht nicht wohl; er iſt nicht wohl der heime.
iemand uit den dut helpen, einem aus dem Traume helfen.
Dutten, *v. n.* einen leichten Schlaf haben, ſchlummern, träumen, phantaſiren, raſen, nicht recht geſcheut ſeyn, kindiſch ſeyn, wie die alten Leute, verdutzt ſeyn.
Duur, *adj.* & *adv.* theuer, hoch am Preiſe.
den duurſten, ſehr theuer, aufs theuerſte.
Duur, *m.* Dauer.
het geweld is meeſten tyd van korten duur, Gewalt dauert meiſtentheils nicht lange, ſtrenge Herren regieren nicht lange.
het geen in den beginne meeſt behaagt, word verdrietig in den duur, was uns im Anfange gefällt, wird in die Länge verdrüßlich.
Duuragtig, *adj.* lang anhaltend, was lange dauert.
Duurbaar, *adj.* angenehm, theuer, koſtbar, wehrt, ſchätzbar, woran einem viel gelegen iſt.
Duuren, *v. a.* dauren, währen, ſich halten.
dat ryk zal niet lang duuren, das Reich, die Herrſchaft wird nicht lang dauren.
't vleeſch kan in den zomer niet duuren, das Fleiſch hält ſich im Sommer nicht.
hy kan op geen eene plaats duuren, er kann nirgends bleiben, er hat nirgends eine bleibende Stäte.
ik kan van de pyn niet duuren, ich weis mich vor Schmerzen nicht zu laſſen.
ik en kan niet duuren als de hitte groot is, bey ſehr heißem Wetter, bey großer Hitze kann ich es nicht ausdauren.
dat zal nog lang duuren, das wird noch lang währen.
Duurentyd, theure Zeit, Theurung.
Duurte, *f.* Theurung, theure Zeit.
Duurzaam, *adj.* dauerhaft, fortwährend, anhaltend.
Duurzaamheid, *f.* Dauerhaftigkeit, Dauer.
Dwaaden, dwaen, dwaagen, *v. a.* abfegen, abwiſchen.
Dwaal, *n.* eine Quäle, ein Handtuch, ſich die Hände nach dem Waſchen daran abzutrucknen, ſ. Dweil.
kelkdwaal, das Tuch, das über den Kelch der Einſetzung gebreitet wird.
Dwaalen, *v. n.* irren, irregehen, ſich betrügen, auf dem Irrwege ſeyn, ſich verirren.

Dwaa-

Dwaalend, *adj.* irrend, fehlend.
Dwaalgrond, *m.* ein Boden, der nachgiebt, der einem unter den Füßen ſinkt; Triebſand.
Dwaaling, *f.* Irrthum, Betrug.
Dwaalligt, *n.* Irrlicht, Irrwiſch.
Dwaalſter, *f.* Irrſtern, Planete.
Dwaalweg, *m.* Irrweg, Abweg, Holzweg.
iemand op den dwaalweg brengen, einen auf Abwege führen, irre machen, verführen.
Dwaas, *adj.* thöricht, närriſch, ohne Ueberlegung, unvernünftig.
dat is een dwaaze onderneeminge, das iſt ein thörichtes Unternehmen.
ik zal zoo dwaas niet en zyn, ich werde nicht ein ſolcher Thore ſeyn.
Dwaasagtig, *adj.* närriſch, thöricht.
Dwaasheid, *f.* Thorheit, Narrheit.
Dwaaslyk, *adv.* thöricht, närriſch, unbedachtſam.
ergens dwaaslyk in handelen, in etwas thöricht handeln.
hy heeft zig dwaaslyk in die zaak gewikkelt, er hat ſich ohne Ueberlegung in die Sache eingelaſſen.
Dwang, *m.* Zwang, Nothwendigkeit, Noth.
iets door dwang doen, etwas aus Noth, gezwungen thun.
in 't geloof moet geen dwang plaats hebben, in Glaubensſachen muß niemand gezwungen werden, muß man ſeine Freyheit habē.
Dwangdienſt, *n.* Frohndienſt, gezwungener Dienſt.
Dwangmiddel, *n.* Zwangsmittel.
Dwangnagel, nynagel, Neider an den Finger, wenn die Haut um die Nägel aufplatzet, und in kleine Fäſergen losgeht, die Schmerzen verurſachen.
Dwarch, ſ. Dwerg, ein Zwerg.
Dwarlen, *v. n.* wirbeln, drehen, quärlen.
in malkander dwarlen, in einander drehen, verwirren, verwickeln.
Dwarlwind, *m.* Wirbelwind.
Dwars, dwers, *adj.* & *adv.* zwerch, quer, ſchief, ſtracks, gerade zu.
iemand dwars, over dwars aanzien, einen ſchief von der Seite anſehen.
dwaars tegen alle menſchelyke reden aangaan, gerade wider alle menſchliche Vernunft handeln.
dwaars door, quer durch, gerade durch.
dwars over, ſchief über, gerade gegen über.
dwarſchen voetpad door 't veld, ein Querweg durch oder übers Feld.
Dwarsbalk, *m.* Querbalke, Durchzug.
Dwaarsboom, *m.* Schlagbaum.
Dwarsboomen, *v. a.* ſich widerſetzen; etwas verhindern.
iemands voorneemens dwarsboomen, eines Vornehmen verhindern.

Dwarsdryven, *v. a.* das Recht verdrehen, unerhebliche Zänkereyen anfangen, um die Sache zu verzögern.
Dwarsdryver, *m.* —dryfſter, *f.* Zungendreſcher, Rabuliſte, Chicanenmacher.
Dwarsdryvery, Dwarsdryving, *f.* Advocatengriff, Chicane.
Dwarſelyk, der Quere, von der Seite.
Dwarsfluit, *f.* Querpfeife, Querflöte.
Dwarsgeeſt, *m.* Zungendreſcher, Rabuliſte, ein Zänker, der den Ruhm einer großen Einſicht in der Fertigkeit, auch den augenſcheinlichſten Wahrheiten zu widerſprechen ſuchet.
Dwarshout, *n.* Querholz, Querbalke.
Dwarslyſt, *f.* Querleiſte an einer Thüre.
Dwarspad, *n.* Querpfad; Fußſteig, der krumm und ſchief geht.
Dwarsſlag, *m.* Zwerchſchlag, mit umgekehrter Hand.
Dwarsſlee, *f.* eine Maſchine, faſt wie eine Schleife oder Schlitten, womit die Schiffszimmerleute ein Schiff aufs Land ziehen.
Dwarſtouw, *n.* ein Tau, das quer über das Schiff, und nicht längſt denſelben gezogen wird.
Dwarsſtraat, *f.* Querſtraße, Scheideweg.
Dwarsſtroom, *m.* Canal, ein Strom, der von der Seite einfällt.
Dweepen, *v. n.* phantaſiren, närriſche fanatiſche Einfälle haben.
Dweeper, *m.* ein Phantaſt, Fanatiker, Schwermer.
Dweepery, *f.* närriſcher Einfall, Narrheit; Ausſchweifung.
Dweers, iſt eben das, was Dwaars, der queere.
Dweil, *f.* ein Schiffbeſem, aus Lappen und alten Seilen gemachet, Scheuerlappen, Waſchlappen, Queele, Handquehle.
Dweilen, *v. a.* ſcheuren, den Fußboden waſchen; abtrocknen, abreiben, als die Hände, Gläſer, Teller, u. ſ. w.
Dweilſtok, *m.* Schiffbeſemſtock.
Dwerg, *m.* dwerginne, *f.* Zwerg, Zwerginn, ganz kleiner Menſch.
Dwergboom, *m.* Zwergbaum, ganz kleiner Baum.
Dwergklein, *adj.* ſehr klein, wie ein Zwerg.
Dwergpaard, *n.* Zwergpferd, Klepper, kleines Pferd, norwegiſches Pferd, ein Norweger.
Dwingen, *v. a.* zwingen, bezwingen, nöthigen, verbinden, vergewaltthätigen.
Dwingeland, *m.* Tyrann, Wüthrich, harter, ſtrenger, grauſamer Regent.
Dwingelandſch, *adj.* hart, ſtreng, tyranniſch.
een dwingelandſche regeering, eine ſtrenge,

iets eendragtelyk beſtemmen, inwilligen, etwas einmüthiglich beſchlüßen.
Eendragtig, *adj.* einträchtig, einmüthig, einſtimmig, eines Sinnes.
Eendragtigheid, *f.* Eintracht, Einhelligkeit, Uebereinſtimmung in den Geſinnungen.
Eendragtiglyk, *adv.* einmüthig, eines Sinnes.
ten Eenenmaale, *adv.* auf einmal, zugleich, gänzlich, ganz und gar.
hy wierd er ten eenenmaale bedorven, er ward gleich auf einmal verdorben.
Eenentwintig, *adj.* ein und zwanzig.
d' eenentwintigſte, *adj.* der ein und zwanzigſte.
d' eenendertigſte, d' eenenvertigſte, u. ſ. w.
Eenerhande, *adj.* einerley, von einer Art.
Eenhandig, *adj.* der nur eine Hand hat, einhändig, Einhenkel.
Eenheerſchappy, *f.* Monarchie, wo nur einer regieret.
Eenheerſcher, *m.* Monarch, ein ſelbſteigener, ungepaarter Inhaber der höchſten Gewalt.
Eenheerſching, *f.* Monarchie, Regiment eines einzigen Oberhauptes.
Eenheid, *f.* Einheit; wo etwas nur in der einzigen einfachen Zahl iſt, im Gegenſatze der Menge.
goods eenheid, die Einheit Gottes, nach welcher er nur allein Gott iſt.
Eenhertig, *adj.* einträchtig, einmüthig.
Eenhoofdig, *adj.* was nur einen Herrn hat, wo nur ein Oberhaupt zu ſagen hat.
eenhoofdige regeering, Monarchie, monarchiſche Regierung.
Eenhoorn, *m.* Einhorn, eine Art wilder Thiere; item ein Geſtirn.
Eenjaarig, *adj.* einjährig, von einem Jahre.
Eenig, *adj.* einig, einzig, einſam; etwas.
een eenige zoon, een eenige dogter, een eenig kind, einziger Sohn, einzige Tochter, einziges Kind.
eenig menſch, Jemand.
is 'er wel eenig menſch ongelukkiger dan ik? iſt wohl jemand unglücklicher als ich?
eenige tyd, einige Zeit.
eenige reizen, etliche mal, mannichmal.
't eeniger dage, irgend einmal, über kurz oder über lang, es ſey wenn es wolle.
eeniger maaten, einigermaaßen.
eeniger wyze, auf einige Weiſe, Art.
Eenigheid, *f.* Einigkeit, Eintracht; Einſamkeit.
in zyn eenigheid, *adv.* allein, für ſich in ſeiner Einſamkeit.
Eeniglyk, *adv.* allein, einzig, bloß, lediglich.
dat geſchied eeniglyk daarom, das geſchieht bloß deswegen.
iemand eeniglyk beminnen, jemanden insbeſondere, vorzüglich vor andern liebhaben.
Eenigmaal, *adv.* zuweilen.
Eenigſte, *adj.* der einzige.
Eenigzins, *adv.* einigermaßen; auf irgend einige Weiſe.
Eenkennig, *adj.* von ſonderbarem Gemüthe, für ſich allein; wird nur von Kindern geſagt.
Eenleedig, *adj.* von einem einzigen Gliede.
een eenleedig woord, ein Wort, das nur aus einer Sylbe beſteht. Eben das bedeutet auch der Ausdruck *een eenlettergrepig woord;* denn lettergreep, Buchſtabengriff, heißt im Holländiſchen, was wir eine Sylbe nennen.
Eenloopend, *adj.* ledig, unverehlicht, unverheirathet, ehelos.
een eenloopend gezel, ein Junggeſelle.
Eenlyk, *adj.* einzeln, einſam, abgeſondert.
Eenmaal, *adv.* einmal.
Eenmoedig, *adj.* einmüthig, einſtimmig.
Eenmoedigheid, *f.* Einmüthigkeit, einerley Sinn, Eintracht, Einhelligkeit.
Eenmoediglyk, *adv.* einmüthiglich.
Eenoode, Einöde, öder, einſamer Ort.
Eenoog, *m. f.* Einauge, der nur ein Auge hat.
Eenoogig, *adj.* einäugig.
Eenpaar, *n.* ein Paar, ein altes Wort.
Eenpaarig, *adj.* & *adv.* gleich, einförmig, einerley; item einmüthig.
die ſtof is niet eenpaarig, dieſer Zeug hat keinen gleichen Faden.
altyd een eenſpaarig gemoed hebben, allezeit ein gleichgeſinntes, einförmiges, ſich ſelbſt gelaſſenes Gemüthe haben.
Eenpaarigheid, *f.* Einhelligkeit, Einmüthigkeit; Gleichheit, Einförmigkeit.
Eenpaarlyk, *adv.* einmüthiglich, einhellig, gleichförmig.
Eens, *adv.* einſt, einſtens, einmal; ein wenig; einig, einſtimmig.
meer dan eens eeten des dags, des Tages mehr als einmal eſſen.
iemand eens ſpreeken, mit jemanden einmal ſprechen.
ik zal eens by hem gaan, ich will einmal zu ihm gehen.
laat my dat boek eens zien, laß mich das Buch einmal ſehen.
kyk er eens! ſieh einmal an!
hoor eens, hör her; hör einmal was ich dir ſagen will.

wy konden de koop niet eens worden, wir konnten des Kaufs nicht eins werden.
eens zyn in een zaak, in einer Sache eins, einig ſeyn.
Eensdeels, *adv.* eines Theils.
't kan eensdeels waar, en anderndeels valſch zyn, es kann eines Theils wahr, aber auch von einer andern Seite falſch ſeyn.
Eensgangs, *adv.* ohne Verzug, ſtehendes Fußes, ſo gleich, ſtracks, alſobald.
Eensgezind, *adj.* eines Sinnes; gleichgeſinnt.
eensgezind zyn onder malkanderen, unter einander gleich geſinnet ſeyn.
Eensgezindheid, *f.* Gleichheit in den Geſinnungen, Einmüthigkeit.
Eensklaps, *adv.* unvermuthet, unverſehens, plötzlich, mit einem Schlage.
hy zag zig eensklaps van zyne vrienden berooft, er hat auf einmal ſeine Freunde eingebüßt.
Eensluidend, *adj.* von einerley Ton, Klange, eintönigt, einläutig.
Eenſtemmig, *adj.* einſtimmig, einhellig, einmüthig; alle mit einem Munde.
zy beweerden eenſtemmig, dat &c. ſie behaupteten einmüthig, daß ꝛc.
Eenſtemmigheid, *f.* Einhelligkeit, Eintracht.
Eenſtemmiglyk, *adv.* einmüthig, einhellig.
Eenswegs, *adv.* eines Weges, auf eben der Straße.
wy moeten eensweegs gaan, wir haben einerley Weg vor uns, wir müſſen doch eine Straße gehen.
Eental, *n.* einfache, einzele Zahl, *ſingularis.*
Eentydig, *adj.* im Alter gleich, das von einerley Alter iſt, als etwas anders.
Eenvardig, *adj.* einförmig.
Eenvardigheid, *f.* Gleichheit der Art und Beſchaffenheit zweyer Dinge.
Eenverwig, *adj.* einfärbig, von eben der Farbe.
Eenvormig, *adj.* gleichförmig, einförmig.
Eenvoud, *n.* einfache Zahl, *ſingularis.*
Eenvoudig, *adj.* einfältig, ohne Putz; einfach, ohne Theile, aufrichtig, ehrlich, fromm, ohne Verſtellung; ſchlecht.
een eenvoudig man, ein frommer, aufrichtiger Mann.
hy is eenvoudig in zyn kleeding, er geht ſchlecht und einförmig, aber reinlich gekleidet.
de geveinsde bedriegen de eenvoudige en ligtgelovige, Heuchler betriegen die Einfältigen und Leichtgläubigen.
god alleen is een volmaakt eenvoudig wezen, Gott allein iſt ein vollkommen einfaches Weſen.

Eenvoudigheid, *f.* Einfalt, Dummheit, Aufrichtigkeit, Leichtgläubigkeit; item Einfachheit.
de eenvoudigheid van een kind, die Einfalt und Unſchuld eines Kindes.
de eenvoudigheid in zyn kleederen, das ungekünſtelte, freye, natürliche und vom Geziere entfernte in der Kleidung, dabey aber doch noch ein guter Anſtand iſt.
ik zag nooit grooter eenvoudigheid, die größte Einfalt von der Welt; niemals habe ich größere Einfalt geſehen.
Eenvoudiglyk, *adv.* einfältig, aufrichtig, leichtgläubig; ſchlecht, unſchuldig, ohne Arg.
eenvoudiglyk gekleed gaan, ſchlecht gekleidet gehen.
ik zal u de zaak eenvoudiglyk verhaalen, ich will die Sache aufrichtig erzählen, ohne Schminke, ſo wie ſie an ſich ſelbſt iſt.
eenvoudiglyk in een zaak handelen, in einer Sache aufrichtig, ohne Trug und Argliſt verfahren.
Eenwerf, *adv.* einmal.
Eenwillig, *adj.* einträchtig, einig.
Eenzaam, *adj.* & *adv.* einſam, alleine, von Geſellſchaft entfernet.
Eenzaamheid, *f.* Einſamkeit, einſames Leben; item Einſiedeley, Wüſte.
de eenzaamheid beminnen, die Einſamkeit lieben.
zig in de eenzaamheid begeeven, ſich in die Einſamkeit begeben.
Eenzinnig, *adj.* eigenſinnig, ſtörrig, hartnäckig, auf ſeinem Kopfe beſtehend.
dat is een eenzinnig menſch, das iſt ein eigenſinniger Menſch.
Eenzinnigheid, *f.* Eigenſinn, Hartnäckigkeit.
Eenzinniglyk, *adv.* eigenſinnig, hartnäckig.
Eenzydig, *adj.* & *adv.* einſeitig, dem einen Theile vorzüglich zugethan, partheyiſch.
gy gaat al te eenzydig te werk in die zaak, ihr verfahrt hierinnen allzu partheyiſch.
Eenzydigheid, *f.* Partheiligkeit, Begünſtigung des einen Theils zum Nachtheile des andern.
Eenzydiglyk, *adv.* partheyiſch, mit Partheylichkeit.
Eer, *adv.* eher, lieber.
dat komt eer men 't verwagt, das kömmt eher als man gedenkt.
Eer dat, *conj.* eher als, bevor.
Eer, *f.* Ehre, Ruhm, Anſehen; Ehrerbiethung, Hochachtung, Verehrung; item die Jungferſchaft.
iemand alle bedenkelyke eer betoonen, einem alle erſinnliche Ehre anthun, erweiſen.

ge, tyranniſche Regierung, die nicht nach Billigkeit und Recht, ſondern nach Willkühr und Uebermuth verfährt.

Dwingelandy, *f.* Tyranney, Unterdrückung, Vergewaltthätigung, Wuth, übermüthige Behandlung.

dwingelandy gebruiken, oeffenen, tyranniſiren, wüthen.

iemands dwingelandy ontkoomen, eines Tyranney entgehen.

de hertstogten gebruiken dwingelandy over de ziel, die Leidenſchaften ſind Tyrannen der Seele mit einer unmäßigen und unhintertreiblichen Gewalt.

Dwinger, *m.* Zwinger, Bezwinger, Erobèrer, ein leerer Raum zwiſchen zweyen Baſteyen einer Stadt, um darauf zu wandeln.

Dye, *f.* Hüfte, Dickbein, der Deich (wie man ſonſt ſagete) das iſt die Dicke des Hüftbeins, oder des obern Schenkels.

Dyharſt, *m.* Schöpskeule.

Dyk, *m.* Damm, Teich.

een dyk opwerpen, doorſteeken, einen Damm aufwerfen, durchſtechen.

Dykaadje, dykagie, *f.* alle Materie und Erde, die zu Anlegung eines Dammes gebrauchet wird.

Dyken, *v. n.* verdämmen, einen Damm aufwerfen.

Dyker, *m.* ein Dämmgräber, Deichgräber.

hy eet als een dyker, er frißt wie ein Dreſcher.

Dykgraaf, *m.* Deichgrafe, Aufſeher über die Deiche.

Dykgraafſchap, *n.* Deichgräfenamt.

Dykmeeſter, *m.* Deichmeiſter, Befehlshaber über die Deichſchanzer.

Dykregt, *n.* Dammrecht, Deichrecht.

Dykſchouwen, *v. a.* die Deiche beſichtigen, unterſuchen, deichſchauen, die Deichſchaue verrichten.

Dyn, *pron.* dein.

Dyſtuk, *m.* Schlägel, Keule.

dyſtuk van een ſchaap, Schöpskeule.

Dyzak, *m.* Hoſenſicke, Hoſentaſche.

Dyzig, *adj.* dumpfig, feucht.

dyzig weêr, feuchtes Wetter.

E.

E, E, der fünfte Buchſtabe im Alphabet.

Eb, ebbe, *f.* Ebbe, das Ablaufen, Fallen der See.

eb en vloed, Ebbe und Fluth, der Ab- und Anlauf des Seewaſſers.

's werelds goed, is eb en vloed, der Welt ihr Gut iſt Ebb und Fluth; die Güther dieſer Welt ſind einer beſtändigen Abwechſelung unterworfen, ſteigen und fallen, kommen her und gehen wieder dahin.

't geluk heeft zyn eb en vloed gelyk als de zee, das Glück ſteigt und fällt.

naa hooge vloeden koomen laage ebben, Hochmuth kömmt vor dem Falle.

de voor eb, der Anfang der Ebbe.

de agter eb, das Ende der Ebbe.

Ebben, *v. n.* ablaufen.

het ebt ſterk, das Waſſer fällt mit Macht.

Ebbenhout, *n.* Ebenholz, ein gewiſſes ſchön ſchwarzes Holz.

Ebbenhouteboom, *m.* Ebenbaum.

Ebbenhoutwerker, *m.* einer der in Ebenholz arbeitet.

Ebbenkas, *f.* ein Schrank, Köthe von Ebenholz.

Ebbenlyſt, *f.* ein Rahm, Einfaſſung von Ebenholz.

Eccho, echo, *f.* der Wiederſchall, das Echo.

Echel, ecchel, bloedecchel, *m.* Egel, Blutegel, Igel; item einer der den andern am Gelde und Vermögen ausſauget, ſ. Egel.

Echenis, echeniſſe, Eecheniſſe, Egeniſſe, *f.* Lende, der Unterleib, Schmeerbauch, Schoos, die Weiche des Leibes.

Edel, *adj.* edel, adelich, vortrefflich; vornehm, prächtig.

uit een edel geſlagt geboren, von vornehmer Geburt.

edele geſteenten, Edelſteine.

zy was met veel edele geſteenten verciert, ſie hatte ſich mit viel Edelſteinen geputzt, ſie hatte einen koſtbaren Schmuck von Edelſteinen an.

de edelen, der Adel.

een edele ziel, eine edele großmüthige Seele.

Edeldom, *m.* Adel, adeliche Geburt.

zynen edeldom bewyzen, ſeinen Adel erweiſen, darthun.

de edeldom word door fraaye daaden verkregen, den Adel erwirbt man ſich durch herrliche Thaten.

Edelgeboren, *adj.* von adelichem Stande.

de hoogedelgeboren heer, der hochedelgebohrne Herr.

Edelheid, *f.* iſt im Holländiſchen ein Ehrenname, ſo viel als Herrlichkeit.

edelheid van 't gemoed, Vortrefflichkeit, Adel, Größe der Seele.
hoogedelheid, *f.* der Titel eines großen Herrn; ſo viel als Excellenz.
Edeling, *m.* ein Edelmann, einer von Adel, ein Junker.
Edelknaapen, *m.* Edelknaben, Pagen.
Edellieden, *plur.* Edelleute.
Edelmaken, *v. a.* adeln, in Adelſtand erheben.
Edelmaking, *f.* das Adeln, Erhebung in den Adelſtand.
Edelman, *m.* Edelmann, der von Adel iſt, Cavalier.
dat is een goed edelman, das iſt ein wackerer Cavalier.
hy geeft zig voor een edelman uit, er giebt ſich für einen Edelmann aus.
Edelmoedig, *adj.* & *adv.* edelmüthig, großmüthig, groß.
Edelmoedigheid, *f.* Edelmuth, Großmuth.
Edelmoediglyk, *adv.* großmüthig, edelmüthig.
zy vergaf 't hem edelmoediglyk, ſie vergab es ihm großmüthig.
Edict, *m.* obrigkeitlicher Befehl, ein Ausſchreiben, das ins Land ergeht.
Edik, und Eddik, *m.* Eſſig, Weineſſig.
Edog, *adv.* jedoch.
Eeche, eine Eiche, ſ. Eek, und Eik, nebſt den davon abſtammenden Worten, als Eechhornken, Eichhörngen; Eechel, Eichel, u. ſ. w.
Eechenis, *f.* Unterleib, Schmeerbauch.
Eed, *m.* Eid, Eidſchwur, Schwur.
een eed doen, ſchwören, einen Eid ablegen.
iets plegtelyk met eede ſtaaven, beveſtigen, etwas mit einem körperlichen Eide beſchwören, erhärten.
zig by eede verbinden, ſich eidlich verbinden.
een plegtigen of wettelyken eed, ein körperlicher Eid.
iemand een eed afneemen, einen ſchwören laſſen; einem den Eid abnehmen.
het krygsvolk van den eed ontſlaan, die Soldaten ihres Eides entlaſſen, entſchlagen.
Eedbreeken, *v. a.* den Eid brechen, meyneidig, eidbrüchig werden.
Eedbreeker, *m.* Meyneidiger.
Eedbreuk, *f.* Meyneid, Uebertretung des Eides.
Eeden, *v. a.* ſchwören, iſt nicht ſehr gebräuchlich.
Eedgenoot, *m.* Eidgenoſſe, Bundsgenoſſe.
Eedgenootſchap, *n.* Eidgenoſſenſchaft.
Eedgeſpan, eedverwant, *m.* verſchworne, Eidesverwandte, alle die an einer Zuſammenverſchwörung Theil haben.
Eedverwantſchap, *n.* Eidgenoſſenſchaft, Bündniß.
Eegen, ſ. eigen, *adj.* eigen.
Eek, *f.* Lohe, eichene Rinde, oder Borke zum Ledergerben.
Eek, *n.* Eſſig, für Edik oder Eddik.
Eekel, *m.* Eichel
eekelſchil, eekelſchelpe, Eichelſchale.
Eekhoorntje, *n.* ein Eichhörnchen.
Eel, *adj.* ſchön, koſtbar, fein, zart, dünne, ſanfte.
een eêl ſnywerk, ein feines Schnitzwerk.
die ſchilder heeft een eël pinſeel, dieſer Maler hat einen feinen Strich, er machet ſchöne Züge.
Eelant, *m.* ein Elent, Elentsthier.
Eelft, *f.* ein gewiſſer Seefiſch, Alant oder Alſe.
Eelheid, *f.* Schönheit, Feinheit, Zärte.
Eelt, *n.* Schwiele, harte Haut an Händen oder Füßen.
Eeltig, *adj.* voll Schwielen.
Eemer, *m.* Eimer, Emmer.
watereemer, ein Eimer zum Waſſerſchöpfen.
een eemer water, ein Eimer voll Waſſer.
Een, eene, een, *adj.* einer, eine, eines.
eenen, eenen rekeren, ein gewiſſer Menſch.
een voor een, Mann für Mann, eines gegen eines, einer nach dem andern.
zy gingen 'er een voor een over, ſie giengen Mann für Mann vorbey.
een van twee, einer von beyden.
Een iegelyk, *pron.* ein jeglicher, ein jeder.
Een paar, ein paar; item Mann und Frau.
een paar kouſſen, ſchoenen, ein paar Strümpfe, Schuhe.
Eenblad, *f.* Einblatt, ein Kraut.
Eend, *f.* Ente, Entvogel, ſ. Ent.
een wilde, temme eend, eine wilde, zahme Ente.
Eendegroen, *n.* Meerlinſen, Entenflott.
Eendekooi, *f.* Entenfang, der Ort, wo man wilde Enten fängt, Entenkoben, Entenſtall.
Eendekrooft, Meerlinſen, Entenflott.
Eendenei, *n.* Enteney.
Eenderhande, *adj.* einerley, von einerley Art, einander ähnlich, eingattig, einſpännig.
Eenderlei, *adj.* einerley.
Eendragt, *f.* Eintracht, Einmüthigkeit, Einigkeit.
eendragt maakt magt, Eintracht machet groß; Deviſe der vereinigten Provinzen der Generalſtaaten.
Eendragtelyk, *adv.* einträchtiglich, einmüthig, einſtimmig.

iets eendragtelyk beſtemmen, inwilligen, et= was einmüthiglich beſchlüßen.
Eendragtig, *adj.* einträchtig, einmüthig, einſtimmig, eines Sinnes.
Eendragtigheid, *f.* Eintracht, Einhelligkeit, Uebereinſtimmung in den Geſinnungen.
Eendragtiglyk, *adv.* einmüthig, eines Sinnes.
ten Eenenmaale, *adv.* auf einmal, zugleich, gänzlich, ganz und gar.
hy wierd er ten eenenmaale bedorven, er ward gleich auf einmal verdorben.
Eenentwintig, *adj.* ein und zwanzig.
d' eenentwintigſte, *adj.* der ein und zwanzigſte.
d' eenendertigſte, d' eenenvertigſte, u. ſ. w.
Eenerhande, *adj.* einerley, von einer Art.
Eenhandig, *adj.* der nur eine Hand hat, einhändig, Einhenkel.
Eenheerſchappy, *f.* Monarchie, wo nur einer regieret.
Eenheerſcher, *m.* Monarch, ein ſelbſteigener, ungepaarter Inhaber der höchſten Gewalt.
Eenheerſching, *f.* Monarchie, Regiment eines einzigen Oberhauptes.
Eenheid, *f.* Einheit; wo etwas nur in der einzigen einfachen Zahl iſt, im Gegenſatze der Menge.
goods eenheid, die Einheit Gottes, nach welcher er nur allein Gott iſt.
Eenhertig, *adj.* einträchtig, einmüthig.
Eenhoofdig, *adj.* was nur einen Herrn hat, wo nur ein Oberhaupt zu ſagen hat.
eenhoofdige regeering, Monarchie, monarchiſche Regierung.
Eenhoorn, *m.* Einhorn, eine Art wilder Thiere; item ein Geſtirn.
Eenjaarig, *adj.* einjährig, von einem Jahre.
Eenig, *adj.* einig, einzig, einſam; etwas.
een eenige zoon, een eenige dogter, een eenig kind, einziger Sohn, einzige Tochter, einziges Kind.
eenig menſch, Jemand.
is 'er wel eenig menſch ongelukkiger dan ik? iſt wohl jemand unglücklicher als ich?
eenige tyd, einige Zeit.
eenige reizen, etliche mal, mannichmal.
't eeniger dage, irgend einmal, über kurz oder über lang, es ſey wenn es wolle.
eeniger maaten, einigermaaßen.
eeniger wyze, auf einige Weiſe, Art.
Eenigheid, *f.* Einigkeit, Eintracht; Einſamkeit.

in zyn eenigheid, *adv.* allein, für ſich in ſeiner Einſamkeit.
Eeniglyk, *adv.* allein, einzig, bloß, lediglich.
dat geſchied eeniglyk daarom, das geſchieht bloß deswegen.
iemand eeniglyk beminnen, jemanden insbeſondere, vorzüglich vor andern liebhaben.
Eenigmaal, *adv.* zuweilen.
Eenigſte, *adj.* der einzige.
Eenigzins, *adv.* einigermaßen; auf irgend einige Weiſe.
Eenkennig, *adj.* von ſonderbarem Gemüthe, für ſich allein; wird nur von Kindern geſagt.
Eenleedig, *adj.* von einem einzigen Gliede.
een eenleedig woord, ein Wort, das nur aus einer Sylbe beſteht. Eben das bedeutet auch der Ausdruck *een eenlettergreeplg woord;* denn lettergreep, Buchſtabengriff, heißt im Holländiſchen, was wir eine Sylbe nennen.
Eenloopend, *adj.* ledig, unverehlicht, unverheirathet, ehelos.
een eenloopend gezel, ein Junggeſelle.
Eenlyk, *adj.* einzeln, einſam, abgeſondert.
Eenmaal, *adv.* einmal.
Eenmoedig, *adj.* einmüthig, einſtimmig.
Eenmoedigheid, *f.* Einmüthigkeit, einerley Sinn, Eintracht, Einhelligkeit.
Eenmoediglyk, *adv.* einmüthiglich.
Eenoode, Einöde, oder, einſamer Ort.
Eenoog, *m. f.* Einauge, der nur ein Auge hat.
Eenoogig, *adj.* einäugig.
Eenpaar, *n.* ein Paar, ein altes Wort.
Eenpaarig, *adj.* & *adv.* gleich, einförmig, einerley; item einmüthig.
die ſtof is niet eenpaarig, dieſer Zeug hat keinen gleichen Faden.
altyd een eenſpaarig gemoed hebben, allzeit ein gleichgeſinntes, einförmiges, ſich ſelbſt gelaſſenes Gemüthe haben.
Eenpaarigheid, *f.* Einhelligkeit, Einmüthigkeit; Gleichheit, Einförmigkeit.
Eenpaarlyk, *adv.* einmüthiglich, einhellig, gleichförmig.
Eens, *adv.* einſt, einſtens, einmal; ein wenig; einig, einſtimmig.
meer dan eens eeten des dags, des Tages mehr als einmal eſſen.
iemand eens ſpreeken, mit jemanden einmal ſprechen.
ik zal eens by hem gaan, ich will einmal zu ihm gehen.
laat my dat boek eens zien, laß mich das Buch einmal ſehen.
kyk er eens! ſieh einmal an!
hoor eens, hör her; hör einmal was ich dir ſagen will.

wy konden de koop niet eens worden, wir konnten des Kaufs nicht eins werden.
eens zyn in een zaak, in einer Sache eins, einig ſeyn.
Eensdeels, *adv.* eines Theils.
't kan eensdeels waar, en anderndeels valſch zyn, es kann eines Theils wahr, aber auch von einer andern Seite falſch ſeyn.
Eensgangs, *adv.* ohne Verzug, ſtehendes Fußes, ſo gleich, ſtracks, alſobald.
Eensgezind, *adj.* eines Sinnes; gleichgeſinnt.
eensgezind zyn onder malkanderen, unter einander gleich geſinnet ſeyn.
Eensgezindheid, *f.* Gleichheit in den Geſinnungen, Einmüthigkeit.
Eensklaps, *adv.* unvermuthet, unverſehens, plötzlich, mit einem Schlage.
hy zag zig eensklaps van zyne vrienden beroofd, er hat auf einmal ſeine Freunde eingebüßt.
Eensluidend, *adj.* von einerley Ton, Klange, eintönigt, einläutig.
Eenſtemmig, *adj.* einſtimmig, einhellig, einmüthig; alle mit einem Munde.
zy beweerden eenſtemmig, dat &c. ſie behaupteten einmüthig, daß ꝛc.
Eenſtemmigheid, *f.* Einhelligkeit, Eintracht.
Eenſtemmiglyk, *adv.* einmüthig, einhellig.
Eenswegs, *adv.* eines Weges, auf eben der Straße.
wy moeten eensweegs gaan, wir haben einerley Weg vor uns, wir müſſen doch eine Straße gehen.
Eental, *n.* einfache, einzele Zahl, *ſingularis.*
Eentydig, *adj.* im Alter gleich, das von einerley Alter iſt, als etwas anders.
Eenvardig, *adj.* einförmig.
Eenvardigheid, *f.* Gleichheit der Art und Beſchaffenheit zweyer Dinge.
Eenverwig, *adj.* einfärbig, von eben der Farbe.
Eenvormig, *adj.* gleichförmig, einförmig.
Eenvoud, *n.* einfache Zahl, *ſingularis.*
Eenvoudig, *adj.* einfältig, ohne Putz; einfach, ohne Theile, aufrichtig, ehrlich, fromm, ohne Verſtellung; ſchlecht.
een eenvoudig man, ein frommer, aufrichtiger Mann.
hy is eenvoudig in zyn kleeding, er geht ſchlecht und einförmig, aber reinlich gekleidet.
de geveinsde bedriegen de eenvoudige en ligtgelovige, Heuchler betriegen die Einfältigen und Leichtgläubigen.
god alleen is een volmaakt eenvoudig wezen, Gott allein iſt ein vollkommen einfaches Weſen.

Eenvoudigheid, *f.* Einfalt, Dummheit, Aufrichtigkeit, Leichtgläubigkeit; item Einfachheit.
de eenvoudigheid van een kind, die Einfalt und Unſchuld eines Kindes.
de eenvoudigheid in zyn kleederen, das ungekünſtelte, freye, natürliche und vom Geziere entfernte in der Kleidung, dabey aber doch noch ein guter Anſtand iſt.
ik zag nooit grooter eenvoudigheid, die größte Einfalt von der Welt; niemals habe ich größere Einfalt geſehen.
Eenvoudiglyk, *adv.* einfältig, aufrichtig, leichtgläubig; ſchlecht, unſchuldig, ohne Arg.
eenvoudiglyk gekleed gaan, ſchlecht gekleidet gehen.
ik zal u de zaak eenvoudiglyk verhaalen, ich will die Sache aufrichtig erzählen, ohne Schminke, ſo wie ſie an ſich ſelbſt iſt.
eenvoudiglyk in een zaak handelen, in einer Sache aufrichtig, ohne Trug und Argliſt verfahren.
Eenwerf, *adv.* einmal.
Eenwillig, *adj.* einträchtig, einig.
Eenzaam, *adj.* & *adv.* einſam, alleine, von Geſellſchaft entfernet.
Eenzaamheid, *f.* Einſamkeit, einſames Leben; item Einſiedeley, Wüſte.
de eenzaamheid beminnen, die Einſamkeit lieben.
zig in de eenzaamheid begeeven, ſich in die Einſamkeit begeben.
Eenzinnig, *adj.* eigenſinnig, ſtörrig, hartnäckig, auf ſeinem Kopfe beſtehend.
dat is een eenzinnig menſch, das iſt ein eigenſinniger Menſch.
Eenzinnigheid, *f.* Eigenſinn, Hartnäckigkeit.
Eenzinniglyk, *adv.* eigenſinnig, hartnäckig.
Eenzydig, *adj.* & *adv.* einſeitig, dem einen Theile vorzüglich zugethan, partheyiſch.
gy gaat al te eenzydig te werk in die zaak, ihr verfahrt hierinnen allzu partheyiſch.
Eenzydigheid, *f.* Partheiligkeit, Begünſtigung des einen Theils zum Nachtheile des andern.
Eenzydiglyk, *adv.* partheyiſch, mit Partheylichkeit.
Eer, *adv.* eher, lieber.
dat komt eer men 't verwagt, das kömmt eher als man gedenkt.
Eer dat, *conj.* eher als, bevor.
Eer, *f.* Ehre, Ruhm, Anſehen; Ehrerbiethung, Hochachtung, Verehrung; item die Jungferſchaft.
iemand alle bedenkelyke eer betoonen, einem alle erſinnliche Ehre anthun, erweiſen.

die dogter is haar eer quyt, das Mädgen hat ihr Kränzgen eingebüßet.
een man van eer, ein Mann von Anſehen, ein ehrlicher rechtſchaffner Mann.
op myn eer, bey meiner Ehre.
behouwdens uw eer, euer Ehre unbeſchadet, euer Wort in Ehren.
ter eeren, *adv.* zu ehren.
doet alles ter eeren van god, ter eeren gods, thut alles zur Ehre Gottes.
een dogter ter eeren brengen, eine Dirne, die zu Falle gekommen war, durch die Heirath wieder zu Ehren bringen.
Eerampt, *n.* Ehrenamt, Ehrenſtelle, Bedienung.
Eerbaar, *adj.* ehrbar, keuſch, züchtig.
eerbaare ſchaamte, Schaam, Züchtigkeit.
Eerbaarheid, *f.* Ehrbarkeit, Keuſchheit.
Eerbaarlyk, *adv.* ehrbarlich, ſchamhaftig, züchtig, anſtändig.
Eerbeeld, *n.* Ehrenſäule.
men heeft den koning een eerbeeld opgeregt, man hat dem Könige eine Ehrenſäule aufgerichtet.
Eerbewys, *m.* Ehrenbezeugung.
Eerbewyzing, *f.* Ehrenbezeugung, Hochachtung, Ehrfurcht.
godelyke eerbewyzingen ontfangen, göttliche Ehre empfangen.
Eerbied, *n.* Ehrerbiethigkeit.
Eerbiedenis, *f.* Ehrerbiethigkeit, Ehrerbiethung.
Eerbiedenishalven, *adv.* Ehrenthalben, aus Hochachtung.
Eerbiedig, *adj.* ehrerbiethig.
Eerbiedigheid, *f.* Ehrerbiethigkeit.
Eerbiediglyk, *adv.* ehrerbiethig.
eerbiediglyk van iemand ſpreeken, ehrerbiethig, mit Ehrfurcht und Hochachtung von einem reden.
eerbiediglyk iemand groeten, ſich tief vor jemanden beugen.
Eerboog, *m.* Ehrenpforte, Triumphbogen.
Eerder, *adv.* eher; lieber, geſchwinder.
Eerdief, *m.* Ehrendieb, Läſterer, Schänder, Verläumder, der einem ſeine Ehre raubt, ihm ſeinen guten Namen abſchneidet.
Eerdigt, *n.* Lobgedicht.
Eerdryk, *n.* Erdreich.
Eeren, *v. a.* ehren, verehren, hochachten, hochſchätzen.
Eeren, *adj.* ehern, was von Ertz iſt.
eerewerk, Geräthe von Kupfer.
Eerenprys, *f.* Ehrenpreis, ein Kraut, *veronica*.
Eerenveſte, *adj.* Ehrenfeſte, eine Art Titel.
Eerenwyn, *m.* Ehrenwein, den man einer durchreiſenden Perſon überſchickt.
Eergenoot, *adj.* der gleicher Ehre theilhaftig iſt, der Geſpann in einem Ehrenamte.
Eergeſchenk, *n.* Ehrengeſchenke.
Eergierig, *adj.* ehrbegierig, ehrgeizig; it. ehrliebend, der rechtmäßig nach Ehren ſtrebt.
Eergierigheid, *f.* Ehrgeiz, Ehrſucht; Ehrliebe, Edelmuth.
Eergieriglyk, *adv.* ehrgeizig.
Eergift, *n.* die Morgengabe.
Eergiſteren, *adv.* ehegeſtern, vorgeſtern.
Eergraf, *n.* prächtiges Grabmaal, das einem zur Ehre, und zu ſeinem Andenken bey der Nachwelt erbauet wird.
Eerkransje, *n.* Ehrenkränzchen.
Eerlang, *adv.* ein wenig, alſobald; im Kurzen.
Eerloos, *adj.* ehrlos, unehrlich, ſchändlich, verrucht.
Eerloosheid, *f.* Ehrloſigkeit, Verruchtheit.
dat was eene eerloosheid onder de Grieken, das war eine Schande unter den Griechen, wer das that, der ward für unehrlich gehalten.
Eerlooslyk, *adv.* ehrlos, ehrvergeſſen, ſchändlich, auf eine ſchandbare Weiſe.
Eerlyk, *adj.* & *adv.* ehrlich, mit Ehren, ehrbar, tugendſam, redlich, frey, ohne Hinterliſt.
eerlyk met iemand handelen, mit einem redlich umgehen.
zig eerlyk draagen, ſich ehrlich aufführen.
Eerlykheid, *f.* Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Keuſchheit, Ehrbarkeit.
de eerlykheid van eene dogter, die Keuſchheit, Ehrlichkeit einer Jungfer.
dat ſtryd tegens de eerlykheid, das ſtreitet mit der Ehrlichkeit.
Eernaam, *m.* Ehrenname, Ehrentitel, Titel.
Eerpoort, *f.* Triumphbogen, Siegespforte, Ehrenpforte.
Eerpylaar, *m.* Ehrenſäule.
Eerrang, Ehrenſtufe, Ehrenſtand.
Eerrover, *m.* Ehrendieb.
Eerroving, *f.* Verläumdung, Beraubung der Ehre durch übels Nachreden.
Eers, *m.* das Geſäße, der Hintere.
eersbillen, die Keulen am Hintern.
eersderm, der Maſtdarm.
Eerſt, eerſte, *adj.* erſter, erſte; vorig, ehemalich, vornehmſter.
't eerſtemaal, das erſtemal.
ten eerſten, *adv.* zuerſt, anfänglich, ſogleich.
hy kreeg ten eerſten gehoor, er bekam zuerſt Audienz.
ten eerſten moet men aanmerken, anfänglich muß man merken.
de eerſte ſtad van Vrankryk, die Gränzſtadt von Frankreich.

Parys

Parys is de eerſte ſtadt van Vrankryk, Paris iſt die Hauptſtadt von Frankreich.
een man van den eerſten ſtaat, ein Mann vom erſten Range, aus dem oberſten Fache.
de eerſte plaats bekleeden, die Oberſtelle inne haben, bekleiden.
zyn eerſte gezondheid wederkrygen, ſeine vorige Geſundheit wieder erlangen.
Eerſt, *adv.* erſt; erſtlich, anfangs.
eerſt ſprak hy den koning, zuerſt ſprach er mit dem Königе.
hy zal eerſt over agt dagen koomen, er wird erſt über acht Tage kommen.
't ſpel begint nu eerſt, das Spiel geht nun erſt an.
ik ben eerſt koomen, ich bin nur itzt kommen.
dat zal men eerſt zien wat zyne voorneemens wæren, alsdann wird man erſt ſehen, wohin ſeine Abſicht gieng, was er vor hatte.
eerſt lange daar naa, erſt lange darnach.
voor eerſt, *adv.* zu allererſt, fürs erſte.
voor eerſt moet men weeten, *dat &c.* anfangs muß man wiſſen, daß ꝛc.
Eerſtdaags, *adv.* eheſtertags, mit eheſten.
Eerſteling, *f.* Erſtling, erſte Früchte der Erde oder der Thiere.
ik wyde u de eerſtelingen van mynen arbeit toe, ich weihete, wiedmete euch meine erſte Arbeit.
d' eerſtelingen, die men god offerte, die Erſtlinge, die man Gott zum Opfer brachte.
een eerſteling woord, ein Stammwort, davon die andern herkommen.
Eerſtelyk, *adj.* erſtlich, zum erſten.
Eerſtgangs, *adv.* alſobald, unverzüglich, mit der erſten Gelegenheit.
Eerſtgeboorne, *m.* & *f.* Erſtgebohrner.
Eerſtgeboorte, *f.* Erſtgeburt, das Alter der Geburt nach.
Eerſtheid, *f.* das Primat, die Würde, die vor allen andern den Vortritt hat.
Eerſtkomende, *adj.* nächſtkünftig, nächſtfolgend kommend, zu allernächſt bevorſtehend.
Eerſtwerf, *adv.* zum erſtenmale, auf den erſten Wurf, Ritt, Verſuch.
Eerteken, *n.* Ehrenzeichen.
Eertrap, eerentrap, *f.* Ehrenſtaffel, Ehrenſtufe.
zy bennen tot op den hoogſten eerentrap gekommen, ſie ſind zu den großen Ehren gekommen.
Eertyds, *adv.* vor Zeiten, vor dieſen, ehedeſſen, ehemals.
Eertytel, *m.* Ehrentitel, Ehrennahme.
Eerwaardig, *adj.* ehrwürdig, ehrſam, verehrungswerth.
eerwaardige vader, geehrteſter Vater, wie auch ein Titel der Seelſorger bey den Römiſchkatholiſchen, ehrwürdiger Vater.
een oud eerwaardige man, ein alter ehrwürdiger Greis.
Eerwaardigheid, *f.* Ehrwürdigkeit; Ehrwürden, Titel der geiſtlichen Ehrfurcht; Verdienſt, Hochachtung.
de eerwaardigheid der plaatze verbied zulks, das Anſehn und die Heiligkeit dieſer Stelle verbiethet ſolches.
uwe eerwaardigheid gelieve te weeten, euer Ehrwürden geruhe zu vernehmen.
Eerwaardiglyk, *adj.* ehrwürdig, mit großer Hochachtung.
hy wierd alom eerwaardiglyk ontfangen, überall nahm man ihn mit großer Hochachtung auf.
Eerzaam, *adj.* ehrwürdig, ehrſam.
Eerzugt, eerzugtigheid, *f.* Ehrgeiz, Ehrſucht; item Ehrliebe.
Eerzugtig, *adj.* ehrgeizig.
een eerzugtig gemoed, ein ehrliebendes Gemüth.
Eerzuil, *m.* Ehrenſäule.
Eeſt, *m.* Darre, wo die Bierbrauer ihr Malz dörren.
Eetbaar, *adj.* das man eſſen kann, eßbar, was ſich genießen läßt.
dat is geen eetbaare koſt, das iſt nicht zu eſſen.
Eeten, *v. a.* eſſen, Speiſe zu ſich nehmen.
het eeten, *n.* das Eſſen, die Speiſe.
te berſten eeten, freſſen, daß man berſten möchte.
zyn korenken groen eeten, Sprüchw. ſein Güthgen in der Jugend verzehren, daß man im Alter darben muß.
het middagseeten, of het noen maal eeten, das Mittagseſſen, Mittagsmahlzeit.
het avondeeten, die Abendmahlzeit.
Eetenstyd, *n.* Tiſchzeit, Eßzeit.
Eeter, *m.* --tſter, *f.* einer, der da iſſet.
een grooten eeter, ein Freſſer, Vielfraß.
Eetkaamer, *m.* Speiſeſaal, Tafelgemach.
Eetkoſten, *m.* Eßwaaren.
Eetluſt, *f.* Appetit zum Eſſen.
Eetmaat, *f.* Diät; Regel, Maaß das man im Eſſen und Trinken beobachtet.
Eetplaats, *f.* Speiſeſaal.
Eetſpinde, Speiſekammer, Verſchlag, Schrank, wo Eſſen und Trinken verwahret wird, Koſtſpunde.
Eettafel, *f.* Tafel, Tiſch.
Eetwaaren, *f.* Eßwaaren, Lebensmittel, die Koſt.
Eetzaal, *f.* Speiſeſaal.

Eeuw, eeuwe, *f.* Jahrhundert, Verlauf einer Zeit von ohngefähr hundert Jahren, *aevum*, ein Menſchenalter.
Eeuwig, *adj.* ewig, unendlich; ſehr lange.
Eeuwigduurend, *adj.* lang daurend, ewigwährend, immerwährend.
eeuwigduurende almanach, ewigwährender, immerwährender Kalender.
eeuwigduurende beweeging, das Perpetuum mobile, die ewige Unruhe.
Eeuwigen, *v. a.* verewigen.
Eeuwigheid, *f.* Ewigkeit, Dauer ohne Ende.
Eeuwiglyk, *adv.* ewiglich; unaufhörlich, ſtäts, unendlich.
Effe, *adj.* gleich, eben, glatt, einförmig.
een effe ſtof, ein ebener gleicher Stoff, wie auch ein Zeug ohne Blumen, ohne Gold oder Silber.
een effe veld, ein ebenes Feld.
een effe tronie, ein geſetztes, gelaſſenes Angeſicht, wo man keine Gemüthsbewegung wahrnimmt.
een effe gelaat, geſetzte Blicke, oder Gebehrden, die ein ruhiges Gemüthe anzeigen.
hy kan liegen met een effe tronie, er kann lügen, ohne roth zu werden.
Effen, *adj.* & *adv.* eben, gleich, flach; richtig, recht, ſ. Even.
effen dezelvde, eben derſelbe.
effen op een tyd, gerade zu einer Zeit, recht auf einmal, recht zugleich.
effen of oneffen, gerade oder ungerade. Ein Spiel der Kinder, oder auch beym Looſen.
effen af betaelen, bis auf den letzten Heller bezahlen.
een effen rekening, eine geſchloſſene, richtige Rechnung.
een rekening effen ſtellen, *effen maaken*, eine Rechnung ſchließen; item ſie defectiren.
op een effen vloer ſtaan, nichts ſchuldig ſeyn.
een effen kleed aanhebben, ein wohlanſtändiges, nettes, ſauberes Kleid anhaben, das einem wohl an den Leib paſſet.
een effen ſchryfwyze, eine durchgängig gleiche Schreibart.
een effen gemoed hebben, ein ſtilles, geruhiges, getroſtes, gelaſſenes, gleichſinniges Gemüth haben.
ik ſtaa effen om ſes uuren op, ich ſtehe juſt um ſechs Uhr, eben mit dem Schlag Sechſe auf.
effen maaken, glatt machen, glätten, poliren.
effen of effen aanraaken, leicht berühren, nur ſo obenhin berühren, und nicht weiter eindringen.
effen te laat koomen, ſo eben kommen, wenn die Sache vorbey iſt, ſo daß man um einen Augenblick eher noch zurechte gekommen ſeyn würde.
effen te pas, juſt zu rechter bequemer Zeit, am rechten gehörigen Orte, am rechten Flecke.
effen, (oder vielmehr *even*) *wel*, nichts deſtoweniger, dem ohngeachtet.
in dat zakje zyn effen 200 *ducatons*, in dem Beutelchen ſind gerade, juſt 200 Dukatonen, nicht mehr und nicht weniger.
Effenbaar, *adj.* was ſich ſchlichten läßt.
een ligt effenbaar verſchil, ein leichtlich zu ſchlichtender Streit.
Effendat, *adv.* juſt, eben das, indem daß.
Effenen, *v. a.* bahnen, eben machen, ſchlichten, verebenen.
een berg effenen, einen Berg abtragen, ihn der Erde gleich machen.
een rekening effenen, eine Rechnung ſchließen.
een verſchil effenen, einen Streit ſchlichten, beylegen.
Effenheid, *f.* Gleichheit, Ebene.
Effening, *f.* Summirung, Schließung einer Rechnung; Abrechnung.
Effenkens, *adv. diminutiv.* ſo eben recht, juſt ſo, den Augenblick.
Effens, 's effens, teffens, *adv.* zugleich, auf einmal.
men kan alles niet teffens doen, man kann nicht alles auf einmal thun.
Effentjes, eventjes, etwas, ein wenig; iſt ein niedriges Wort.
Efter, *adv.* nichts deſtoweniger, inzwiſchen, jedoch, unterdeſſen, ſ. Egter.
Ega, egade, Ehegatte, jemandes Hälfte, Ehegenoſſe.
Egaal, *adj.* gleich.
Egdiſſe, *f.* Eidechs, Eider, Meereidechs.
Egel, *m.* Igel, Schweinigel, Stachelſchwein.
Egelantier, *m.* Roſenſtaude, wilde Roſenhecke.
Egelantierknop, *m.* Roſenknoſpe.
Egelantierroosje, *n.* wildes Heckröschen.
Egemaal, *n.* Gemahl, Ehgenoſſe.
Egge, *f.* Ege, ein Werkzeug zum Feldbau, das Erdreich umzukehren, und den eingeſtreueten Saamen zu bedecken; *occa.*
Eggen, *v. a.* egen, *occare.*
de tanden eggen, die Zähne ſtumpf machen, ihnen ihre Schärfe benehmen.
Egger, *m.* einer der das Feld eget, ein langer großer Bohrer.
Eggerig, *adj.* herbe, ſauer, ſpröd.
Eggerigheid, *f.* herber Geſchmack, Säure; die Stumpfheit der Zähne.
Eggig, *adj.* ſtumpf, dem die Zähne vom Ge-

Genuſſe ſaurer Früchte ſtumpf geworden ſind.
myn tanden zyn heel eggig, die Zähne ſind mir ganz ſtumpf worden von ſauern Obſte.
Eggigheid, *f.* Stumpfheit der Zähne von herben Früchten.
Egging, *f.* das Egen des Feldes.
Egt, *m.* Ehe, Eheſtand, Heyrath, Vermählung.
zig in den egt begeeven, in den Eheſtand treten, heirathen, ſich vermählen.
den egt is van god ingeſtelt, der Eheſtand iſt von Gott eingeſetzt.
Egt, egte, *adj.* echt, geſetzmäßig, rechtmäßig; ehelich.
een egt kind, ein ehelich Kind.
een kind egt maaken, ein Kind ehrlich machen.
dat is van 't egte bed, das iſt von der rechten Art, von der guten Sorte; das iſt vom Beſten; Sprichw.
egte man, *egte vrouw*, *egte zoon*, *egte dogter*, ein rechter Mann, rechte Frau, ehelicher Sohn, eheliche Tochter.
Egtbreeken, *v. a.* ehebrechen, Ehebruch begehen.
Egtbreeker, *m.* --kſter, *f.* Ehebrecher, Ehebrecherinn, der die Ehe bricht.
Egtbreuk, *f.* Ehebruch; das Laſter des Ehebruchs.
Egtebed, *n.* Ehebette, Hochzeitbette.
Egteloos, *adj.* eheloos, unehelich; unecht.
een egteloos kind, ein natürliches Kind, Hurkind.
Egteluiden, *m.* Eheleute, die getrauet ſind.
Egtelyk, *adv.* ehelich; rechtmäßig.
egtelyk van zyn vrouw ſcheiden, ſich rechtlich von ſeiner Frau ſcheiden.
Egten, *v. a.* ehelich machen, für ehelich erklären.
een kind egten, ein Kind für ehelich (ehrlich) erklären.
eene vrouw egten, eine Beyſchläferinn heirathen.
Egtenband, *n.* Ehebündniß, eheliche Verbindung, Heirath.
Egter, *adv.* dennoch, gleichwohl, nichts deſtoweniger.
egter is hy een eerlyk man, er iſt inzwiſchen doch ein ehrlicher Mann.
Egteſtaat, *n.* Eheſtand.
Egtgenoot, egtgenoote, *m. f.* Ehgenoſſe, Ehegatte, Ehemann, Ehefrau.
zy was gevoelig over de dood van haaren egtgenoot, ſie ward über den Tod ihres Ehegattens empfindlich gerührt.
Egting, *f.* Ehrlichmachung eines unehelichen Kindes, Legitimation.

Egtkoets, *f.* Ehebette, Hochzeitbette, ehelicher Beyſchlaf.
zy bezoedelde haare egtkoets, ſie befleckte ihr Ehebette.
Egtſcheiden, *v. n.* ſcheiden, Eheſcheidung vornehmen, ſich ſcheiden.
Egtſcheiding, *f.* Eheſcheidung.
de egtſcheiding is ongeoorloft in 't chriſtendom, die Eheſcheidung iſt unter den Chriſten nicht erlaubt.
Egtſtand, *m.* Eheſtand.
Ei! *interj.* Ey! he! ho! ah!
Ei, Ey, *n.* Ey.
een dodei, ein faules Ey.
een ſlorpei, ein weich geſottenes Ey.
een ei met twee dooyers, ein Ey mit zwey Dottern.
een windei, ein Windey, ein Ey ohne Schaale.
een neſtei, ein ſchon bebrütetes, beſeſſenes Ey.
de dooyer van een ei, Eyerdotter.
't wit van een ei; eiwit, Eyweiß, Eyerklar.
hy is zoo vol ondeugt, als een ei vol zuivel, er iſt ein Ausbund aller Laſter.
eyeren uit den dop eeten, Eyer aus der Schale eſſen.
geroerde eyeren, gerührte Eyer.
Eiderdunen, Pflaumfedern, Otterdunen.
Eigen, *adj.* eigen, zugehörig; leiblich.
myn eigen broeder, mein leiblicher Bruder.
eige, volle neef, nigt, leiblicher Vätter; Muhme, Baſe.
zyn eigen dood ſterven, natürliches Todes ſterben.
op zyne eige wieken dryven, von niemanden abhangen; ohne jemandes Hülfe etwas thun.
eigen aanklevende, eigenthümlich, *proprium*.
Eigenaar, *m.* Beſitzer, Eigenthumsherr, Eigenthümer.
hy is de eigenaar van die huizen, er iſt der Beſitzer dieſer Häuſer.
Eigenaardig, *adj.* natürlich.
Eigenbaat, *f.* Eigennutz, Intereſſe.
Eigenbaatig, *adj.* eigennützig, intereſſirt.
Eigendom, *n.* Eigenthum, Beſitz; Herrſchaft.
iets in eigendom hebben, etwas beſitzen, Herr worüber ſeyn.
Eigenen, *v. a.* zueigenen, widmen; ſich anmaßen, ſich beylegen.
Eigengeleerde, *m.* der etwas von ſich ſelbſt lernet.
Eigenheer, eigenman, *m.* frey; eigener, ſein ſelbſt Herr.
zyn eigen man, eigen heer zyn, niemanden unterthänig ſeyn.
Eigenhoofdig, *adj.* eigenſinnig, ſtarrköpfig.

Eigen-

Eigenhoorig, *adj.* eigenthůmlich, zugehörig, leibeigen.
eigenhoorige, eine Art Leibeigene, die an ein gewiſſes Land oder liegend Gut gebunden ſind, *adſcriptitii.*
Eigening, *f.* Zueignung; Beymeſſung.
Eigenliefde, *f.* Eigenliebe, Selbſtliebe, Philautie.
Eigenlof, *m.* Eigenlob.
eigenlof ſtinkt, Eigenlob ſtinkt.
Eigenſchap, *f.* Eigenſchaft, Beſchaffenheit.
Eigenſte, *adj.* derſelbe.
Eigentlyk, *adj.* & *adv.* eigentlich, genau.
dat is een eigentlyke ſpreekwys, das iſt eine eigentliche, eine Redensart in der wahren natůrlichen Bedeutung.
Eigentlykheid, *f.* Eigenſchaft, Uebereinſtimmung, wahre natůrliche Bedeutung.
Eigenwillig, *adj.* eigenwillig, muthwillig, eigenſinnig.
een eigenwillige godsdienſt, ein ſelbſterwählter Gottesdienſt.
Eigenwys, *adj.* naſeweis, klugdůnkend.
Eigewysheid, *f.* Naſeweisheit, Klugdůnkel, Einbildung.
Eigenzinnig, *adj.* eigenſinnig, hartnåckig, ſeltſam, trotzig.
Eigenzinnigheid, *f.* Eigenſinn, Trotz, Hartnåckigkeit.
Eike, *f.* & *m.* Eiche, Eichbaum.
Eikebaſt, *f.* Eichenrinde.
Eikel, ekel, *f.* & *m.* die Eichel.
Eikelvarken, *m.* Eichelſchwein; Ferkel, das mit Eicheln gefůttert wird.
Eikenboom, *m.* Eichbaum, Eiche.
Eikenboſch, *n.* Eichenbuſch, Eichenwald.
Eikenboſchjes, *n.* Eichenwaldung; Gehölze von Eichen.
Eikenhout, *n.* Eichenholz.
Eikenkaſt, *f.* ein eichner Kaſten.
Eikenkrans, *f.* eine Krone von Eichenlaub.
Eikenloof, *n.* Eichenlaub, Eichenblåtter.
Eikenplank, *m.* ein eichen Brett, Planke.
Eikenſtam, *m.* ein Stamm von einer Eiche.
Eikentafel, *f.* eine eichne Tafel.
Eikentak, *f.* Eichenaſt.
Eikentelg, *f.* junge Eiche.
Eikenvaren, *f.* Fahrenkraut, *filix.*
Eikenvuur, *n.* ein Feuer von eichen Holz.
Eilaas! *interj.* & *excl.* ach! wehe! helah!
Eiland, *n.* Eyland, Inſel.
een halfeiland, eine Halbinſel.
Eilander, *m.* Eylånder, Inſulaner.
Eilandſch, *adj.* von einer Inſel.
Eiloof, *n.* Epheu, Eppich.
Eiloofsbladeren, Epheublåtter.
Eind, einde, end, ende, *n.* das Ende, Aeuſerſte, Letzte von allen Dingen; der Tod; Zweck, Ziel, Augenmerk, Vornehmen, Endzweck; Ausgang; Grånze; Stück.
het eind van de waereld, der Welt Ende.
hy woont aan 't eind van de waereld, er wohnt ſehr weit, er wohnt an der Welt Ende.
een eind metworſt, ein Stůck Bratwurſt.
een eind kaers, ein Ende Licht.
een zaak aan 't regte eind vatten, eine Sache am rechten Ende, Orte anfangen, beym rechten Ende angreifen.
een quaad, rampzalig eind hebben, ein elendes Ende nehmen; elend umkommen.
hy is nog aan zyn eind niet, er iſt noch nicht geſtorben.
tot wat einde geſchied dat? warum geſchieht das?
die zaak zal een quaad einde hebben, dieſe Sache wird einen ůbeln Ausgang haben, ein ůbel Ende nehmen.
ten einde, *conj.* auf daß, damit; zu dem Ende.
dat geſchied ten einde gy weeten zoud, dat, das geſchieht zu dem Ende, damit ihr wiſſen ſollt, daß &c.
het eind draagt den laſt, das Schwerſte kömmt zuletzt.
het eind goed alles goed, Ende gut, alles gut.
ik weet niet waar het eind vaſt is, ich weis den Grund dieſer Sache nicht recht.
Eindeloos, *adj.* unendlich; unzåhlig.
Eindelyk, *adv.* endlich; kurz, mit einem Worte.
eindelyke oirſaak, Endurſache; *cauſa finalis.*
Einden, *v. n.* endigen, zu Ende kommen, ein Ende nehmen.
Eindje, *n.* ein Stůckchen.
een eindje kaers, houts &c. ein Stůckchen Licht, ein Stůckchen Holz &c.
iemand met een eindje houts onthaalen, jemanden mit Stockſchlågen bewillkommen.
Eindig, *adj.* endlich, was ein Ende hat; eingeſchrånkt.
Eindigen, *v. a.* endigen, ſchlůßen, ausmachen, vollenden.
zyne rede eindigen, ſeine Rede beſchlůßen, endigen.
hy eindigde met deeze woorden, er ſchloß mit dieſen Worten.
Eindiging, *f.* Endung, Endigung, Schluß, Ende.
Eindpaalen, *f. pl.* Grånzen, Einſchrånkungen.
Eindvonnis, *n.* Endurtheil.
Eirond, *adj.* Eyförmig, långlichrund, oval.
een eironde drinkſchaal, eine eyrunde Schaale.
eironde gedaante, eine ſphåroidiſche långlichtrunde Geſtalt.

Eiſch, *m.* Forderung, Anforderung; Nothdurft, Bedürfniß, Bewandtniß.
een eiſch in regten, eine Rechtsfrage.
tegens iemand eenen eiſch doen, an jemanden eine Anforderung thun.
zyn eiſch is hem ontzegt, man hat ſeine Forderung verworfen.
naar eiſch van zaaken, nach Bewandtniß der Umſtände.
Eiſchen, *v. a.* fordern, erfordern, verlangen, begehren, berufen, appelliren, herausfordern.
de ſchout eiſchte het leven van den gevangen, der Richter verurtheilte den Gefangenen zum Tode, ſprach ihm das Leben ab.
iemand tot een tweegevegt eiſchen, einen zum Zweykampfe herausfordern.
Eiſcher, *m.* --ſcherſche, *f.* Kläger vor Gericht.
Eiwit, *n.* Eyweis, Eyerweis.
Ekel, *m.* Eichel.
Eklips, *f.* Sonn- oder Mondfinſterniß; undeutſches Wort.
El, Elle, *f.* die Elle.
iets by de el verkoopen, etwas nach der Elle verkaufen, ellenweiſe verkaufen.
hoe veel koſt de el van dat laken, wie viel koſtet die Elle von dieſem Tuche?
hy meet anderen naar zyn elle, er beurtheilet andere nach ſich ſelbſt.
men meet de menſchen niet met de el, man mißt die Menſchen nicht nach der Elle, Sprichw.
hy weet wat 'er de el van koſt, er weis was die Elle davon koſtet; er hat es zu ſeinem Schaden erfahren; Sprichw.
Eland, *m.* Elendsthier.
Elands, *adj.* von Elendthieren.
Elders, *adv.* anderwärts, anderswo.
Elefant, *m.* Elephant.
Element, *n.* Element, Urſtof; erſte Materie.
Elende, *f.* Elend, Unglück.
Elendig, *adj.* elend, elendiglich.
medelyden hebben met de elendigen, mit den Elenden Mitleiden haben.
wy beleeven elendige tyden, wir leben in elenden Zeiten.
hy meent my alle myne moeiten te betaalen met eene zoo elendige ſom, er gedenkt mir alle meine Mühe, mit ſo wenig Gelde zu bezahlen.
elendige vaarzen, ſchlechte, elende Verſe.
't elendige kerkhof, der Rabenſtein; Ort wo die Miſſethäter begraben werden.
Elendigheid, *f.* Elend, Trübſal, Unglück, Widerwärtigkeit, Schaden.
Elendiglyk, *adv.* elendiglich, trübſelig.
Elf, *adj.* Eilf.
Elfde, de elfde, elfſte, der Eilfte.
de elfde van de maand, der eilfte dieſes Monaths.
Elfmaal, Eilfmal.
Elfrib, *m.* der nur eilf Ribben hat; iſt ein Schimpfname, den die Weiber in Holland bisweilen den Männern geben.
Elft, *m.* Elſe, Mayfiſch, Aloſe.
gerookte elft, geräucherte Elſe.
Elger, *m.* eine Art Gabel, womit die Aale gefangen werden; item eine Art Dreyzack, deſſen ſich die Seeleute zum Fangen der Seefiſche bedienen.
Elixir, Elixir, Quinteſſenz.
Elk, *adj.* jeder, ein jeder, ein jedweder, jedermann.
elk menſch heeft zyn bezonderen, ein jeder hat etwas beſonders an ſich.
elke reis, jedesmal, alle Augenblicke.
hy roept my elke reis, er ruft mich alle Augenblicke.
elke ſtad heeft haare byzondere voorregten, jede Stadt hat ihre beſondere Freyheiten.
Elkaar, mit einander, zugleich.
Elkander, *m.* mit einander ihrer zween, oder ihrer zwo; item Elkandere, *f. pl.* ihr mehr als zwey mit einander.
de bevalligheeden gaan met elkandere hand aan hand, eine Höflichkeit erfordert die andere.
Elkanderen, *m.* mit einander, ihrer mehr als zween.
elkanderen vriendelyk bejeegenen, einander freundlich begegnen.
Elkens, t'elkens, *adv.* jedesmal, immer, ſtäts, immerzu.
Elkjaar, alle Jahr, jährlich.
Elle, *f.* Elle. ſ. El.
iets na zyn elle meeten, nach ſeiner Einſicht davon urtheilen.
Elleboog, *f.* Ellenbogen, der vörderſte Theil des Arms.
een elleboog hoog, einen Ellenbogen hoch.
tot de elleboogen toe in het geld taſten, das Geld Handvollweiſe nehmen.
Elleboogskuſſen, *n.* Lehnküſſen.
Elleboogſpier, *n.* Mäuschen, Muskel am Ellenbogen.
Ellemaat, *f.* Ellenmaaß.
Ellen, *v. a.* mit der Elle meſſen.
Ellende, *f.* Elend, Unglück.
Eller, *m.* einer der mit Ellen mißt.
Elling, *f.* das Meſſen mit Ellen.
Elpenbeen, *n.* Helfenbein, Elfenbein.
met elpenbeen verciert, mit Elfenbein ausgelegt.
Elpenbeene, *adj.* elfenbeinern.
Salomon had een elpenbeene throon, Salomon hatte einen elfenbeinern Thron.

een

een kunſtig gewerkt elpenbeene beeld, ein künſtlich gemachtes elfenbeinern Bild.

Els, elſch, *f.* Erle, Erlenbaum; Ahle, Schuhahl.

Elſt, *f.* Erle.

Elve, *f.* die Elbe, ein Fluß in Deutſchland.

Elzenboom, *m.* Erle, Erlenbaum.

Elzenboſch, elſenboſch, *n.* Erlenwald.

Elzenhout, *n.* Erlenholz.

Elzenſtaak, *f.* ein erlen Pfahl.

Emmer, *m.* Eimer, Waſſereimer.

een kopere, blikke emmer, ein küpferner, blecherner Eimer.

een leere brandemmer, ein Feuereimer.

een melkemmer, ein Milcheimer, Milchgelte, Milchfaß.

een emmer water, wyn, ein Eimer Waſſer, Wein.

daar kan drie emmeren nat in, darein gehen drey Eimer.

Emmertje, *n.* Eimerchen, kleiner Eimer; item der Eimer unten am Pumpſtocke.

En, ende, *conj.* und.

door den regen en ſneeuw, durch Regen und Schnee.

End, ende, ſ. Eind.

End, ende, *f.* eine Ente, Waſſervogel.

een halve endvogel, eine wilde Ente, eine Halbente.

elke ſchoot is geen endvogel, man trifft es nicht alle Tage an; item alle Schüſſe treffen nicht.

een wilde end, een tamme end, eine wilde Ente, eine zahme Ente.

Endekrooſt, *n.* Endegroen, Meerlinſen, Entengrün, Entenflott.

Endeldarm, Enddarm, *m.* der Maſtdarm.

Enden, *v. n.* endigen, zu Ende bringen.

Endenei, *n.* Enteney.

Endeneſt, *n.* Entenneſt.

Endje, *n.* Ende, kleines Stückgen.

Endvogel, *m.* Ente, Entvogel.

Eng, enge, *adj.* & *adv.* eng, genau, ſchmal, das nicht breit oder weit iſt.

een enge ſtraat, eine enge Gaſſe.

eng woonen, enge Wohnung haben.

Engagtig, *adj.* ein wenig, etwas enge.

Engborſtig, *adj.* engbrüſtig.

Engborſtigheid, *f.* Engbrüſtigkeit, kurzer Athem.

Engel, *m.* Engel, Bothe, Geſandter Gottes.

een goede, quade engel, ein guter, böſer Engel.

hy ſpreekt als een engel, er ſpricht vortrefflich, er iſt ſehr beredt.

zy is zoo ſchoon als een engel, ſie iſt ſchön als ein Engel.

myn engel, mein Engel, Redensart unter Ehegatten.

het engelenkoor, n. das Engelchor, engliſches Chor.

Engelagtig, *adj.* engliſch, vortrefflich, ausnehmend.

Engeland, *n.* England.

Engelander, *m.* ein Engländer.

Engelin, *f.* mein Engel, ein Schmeichelwort.

Engels, ein Goldgewichte, das zehnte Theil von einem Lothe.

Engelſch, *adj.* vom Engel, engliſch; item was aus England iſt, engländiſch.

dat is een engelſch leven, das iſt ein engliſch Leben, ein reines, keuſches, tugendhaftes Leben.

engelſch laken, tin, engländiſch Tuch, Zinn.

de engelſche kerk, die engländiſche Kirche.

de engelſche kuſten, die Küſten von England.

eene engelſche vrouw, eine Engländerinn.

engelſch bruin-rood, eine Art perſianiſcher Erde, ſonſt indianiſch roth genannt.

engelſche zweet, engliſcher Schweiß, iſt eine Art vom hitzigen anſteckenden Fieber.

kont gy engelſch ſpreeken? könnt ihr engländiſch ſprechen?

't Engelſch, *n.* die engliſche Sprache.

Engelſchaare, *f.* Engelſchaar, Engelchor.

de Engelſchen, die Engländer.

de engelſchen zyn goede ſoldaten, die Engländer ſind gute Soldaten.

Engelſchman, *m.* Engländer.

Engelzoet, *n.* ein Kraut, das dem Farrenkraut gleich iſt, Engelſüß, Baumfahren; *Polypodium.*

Engen, *v. a.* enger machen.

Enghalſde, *adj.* enghälſigt.

een enghalſde vles, eine Flaſche, mit einem engen Halſe.

Enging, *f.* Engmachung, das Schmälermachen.

Engte, *f.* Enge, enge Wege, Defilee, Meerenge; Verlegenheit.

den vyand in een engte dringen, den Feind in die Enge treiben.

de engte ſtraat van Gibralter, die Straße von Gibraltar.

zig uit een engte redden, ſich aus einer böſen gefährlichen Sache ziehen.

iemand in 't zintwiſten in een engte brengen, einen im Diſputiren eintreiben.

Enkel, *adj.* einfach, einzeln, einzig; lauter, eitel, pur, ungemiſcht.

de enkele hoofd ſtoffen, die Hauptelemente, Monaden.

een enkele gulden, ein einzeler Gulden, ein Gulden.

het enkel getal, die einfache Zahl, *numerus ſingularis.*

hy

hy betaalde my in enkel goud, er bezahlte mich in lauter Golde.
hy vaart tegen my uit van enkele ſpyt, er verfolgt mich aus lauter Haſſe.
't is enkel nyd, es iſt bloßer Neid.
Enkel, *adv.* nur, bloß allein, einzig und allein.
dat ſtrekt enkel tot zyn verderf, das gereicht nur zu ſeinem Verderben.
hy betaalde my enkel met goud, er bezahlte mir alles an Gold.
hy leit het daar enkel op toe, er hat keine andere Abſicht als dieſe.
Enkel, *m.* Knöchel, Knorre, Ballen am Fuße.
tot de enkels toe in de ſlyk treeden, bis an die Knöchel in Koth treten.
Enkeld, *adj.* einfach, ſimpel, einzel, einzig, lauter, eitel, pur, ungemiſcht.
Enkeltje, *n.* ein einziger Stüber.
Enkelvoudig, *adj.* einfach, einfache Zahl, *ſingularis.*
Enkelyk, *adv.* einzig, bloß, nur.
Enklauw, *f.* Knöchel am Fuße.
Ent, *f.* Pfropfreiß, Zweig eines Baums.
Enten, *v. a.* pfropfen, impfen.
gelyken aart op gelyken aart enten, gleiche Art Bäume auf gleiche Art pfropfen.
op een wilden ſtam enten, in einem wilden Stamme pfropfen.
ſchuin op malkander zonder kloof enten, Reiſer in einen Spalt pfropfen.
Enter, *m.* Pfropfer.
Enterbyl, Beil eines Pfropfers.
Enterdreg, *f.* Haken an einander zu kommen, zum ärtern.
Enteren, *v. a.* an Boord ziehen, äntern, in ein ander Schiff ſpringen, anländen, an das Land ſtoßen.
Entering, *f.* Anländung, das Erklettern eines Schiffes.
Enterluik, *n.* das Loch oben in einem Schiffe, dadurch man die Waaren hinunterläßt, oder hinunter ſteigt.
Entery, *f.* Pflanzſchule, Baumſchule.
Entig, *f.* das Pfropfen, Impfen.
Eppe, *f.* Eppich, Epheu.
Equipagie, *f.* Zurüſtung, Ausrüſtung, Geräthſchaft.
Equipeeren, *v. a.* zurüſten, ausrüſten.
'Er, *part. relat.* da = dar = zuſammengezogen von dem *adv.* daer, mit Auslaſſung, und Wegnehmung des da- (per Aphaereſin & Apoſtrophum) es hat dieſe Partic. Relativa mit den franzöſiſchen Partic. Relat. y und en eine Gleichheit; nur daß im Niederländiſchen allezeit eine geſchickte Praepoſition darnach folgt, wie auch bey uns.
Nota. Wenn das Antecedens eine benannte Stadt oder Land iſt, ſo iſt zu ſeinem Relativo das bloße 'er, wie auch das da, als: *is zyn broeder nog te Amſterdam? ja, hy is 'er nog*, iſt ſein Bruder noch zu Amſterdam? ja er iſt noch da.
Die vornehmſten von dieſen Partic. Relat. ſind folgende:

'er aan	an ſtatt	daar aan, daran.
'er af		daar af, darauf.
'er by		daar by, dabey.
'er door		daar door, dadurch.
'er in		daar in, darinnen.
'er meê		daar meê, damit.
'er naa		daar na, darnach.
'er om		daarom, darum.
'er op		daarop, darauf.
'er over		daarover, darüber.
'er toe		daar toe, darzu.
'er uit		daar uit, daraus.
'er van		daarvan, davon.
'er voor		daarvoor, dafür.

Erbarmelyk, *adj.* & *adv.* erbärmlich, elend, jämmerlich.
in eenen erbarmelyken ſtaat zyn, in einem erbärmlichen Zuſtande ſeyn.
dat is een erbarmelyk voorwerp, das iſt ein trauriger, elender Gegenſtand.
zyne rampen erbarmelyk verhaalen, ſein Unglück beweglich erzählen.
Erbarmen, *v. a.* ſich erbarmen, Mitleiden haben.
heer, erbarm u onzer! Herr, erbarme dich unſer!
Erbarming, *f.* Erbarmniſſe, Erbarmung, Mitleiden.
Erdenken, *v. a.* erdenken, erdichten, erſinnen.
Erdigten, *v. a.* erdenken, erdichten, erſinnen.
Eremyt, *m.* Einſiedler.
Erf, *n.* Erbe, Grundſtück.
daar ſtaat nog een erf te koop, es iſt noch ein Grundſtücke feil, zu verkaufen.
men moet op een anders erf niet bouwen, man muß auf eines andern Grund und Boden nicht bauen.
Erfbezit, *n.* Erfbezitting, *f.* Erbbeſitzung.
Erfbezitter, *m.* Erbbeſitzer, Erbe.
Erfcyns, *m.* Erbzins.
Erfdeel, *n.* Erbtheil.
Erfelyk, erflyk, *adj.* & *adv.* erblich, angeerbt.
een erflyke ziekte, eine Erbkrankheit, angeerbte Krankheit.
die laſt blyft erfelyk op dat huis, dieſe Auflage bleibt erblich auf dem Hauſe.
Erfenis, *f.* Erbſchaft, Erbfall.
Erfgenaam, *m.* Erbe, der etwas erbet; der Nächſte in der Erbfolge.
zydelingſche erfgenaam, ein Seitenverwandter.

erge-

ergenaam by uiterſten wille, Erbe durch ein Vermächtniß.
de naaſte erfgenaam van de kroon, der nächſte Kronerbe.
Erfgenoot, *m.* & *f.* Erbgenoſſe, Miterbe.
Erfgoed, *n.* Erbgut, Erbe; Grundſtück.
Erfgraf, *n.* Erbbegräbniß.
Erfgrond, *f.* Erbgrundſtücke.
Erfgrondregt, *f.* Erbgrundrecht.
Erfhuis, *n.* Inventarium; item öffentlicher Verkauf der Mobilien eines Verſtorbenen.
erfhuis houden, Ausruf halten; die Sachen eines Verſtorbenen dem Meiſtbiethenden verkaufen.
Erfhuisboek, *n.* Verzeichniß eines Erbes.
Erfhuisgeld, *n.* Geld, ſo von Verkaufung einer Erbſchaft kommt.
Erfhuismeeſter, *m.* einer der etwas öffentlich verkauft, Auctionator, Ausrufer.
Erfkoning, *m.* Erbkonig, dem die Regierung nach der Erbfolge zufällt.
Erfkoningryk, *n.* Erbkönigreich.
Erfland, *n.* erbliches Land, Erbland.
de keizerlyke erflanden, die kaiſerlichen Erbländer.
Erfloos, erveloos, *adj.* erblos, ohne Erben.
Erfpagt, *f.* Erbpacht, Erbmiethe.
een land voor twintig jaaren in erfpagt hebben, ein Land auf zwanzig Jahre in Erbpacht nehmen.
't is of hy de wysheid in erfpagt had; es iſt als ob er die Weisheit gepachtet hätte.
Erfpagter, erfhuurder, *m.* Erbpachter.
Erfprins, *m.* Erbprinz, Kronprinz, Churprinz, Thronfolger.
Erfprinſes, *f.* Erbprinzeſſinn, Churprinzeſſinn.
Erfregt, *n.* Erbrecht.
Erfrente, *f.* beſtändiges Einkommen, Renten die auf Lebenslang dauern.
Erfſtadhouder, *m.* Erbſtadthalter.
Erfſtadhouderſchap, *n.* Erbſtadthalterſchaft.
Erfvyand, *m.* Erbfeind.
de Turk is de erfvyand der Chriſtenen, der Türke iſt der Chriſten Erbfeind.
Erfvyandſchap, *f.* Todfeindſchaft.
Erfziekte, *f.* Erbſeuche, Erbkrankheit.
Erfzonde, *f.* Erbſünde.
Erg, *adj.* arg, böſe, gefährlich.
de wonde ſtaat heel erg, die Wunde iſt ſehr gefährlich.
die erg denkt vaart erg in 't hart, der Sinnſpruch der Ritter vom blauen Hoſenbande; *honni ſoit qui mal y penſe*.
Ergens, *adv.* irgends.
ergens naar toe reizen, irgends wohin reiſen.
ergens door, durch etwas.
ik zal dat wel ergens door te weeten koomen, ich werde es ſchon durch etwas zu wiſſen bekommen.
Erger, *adj.* & *adv.* ärger, ſchlimmer, böſer.
van quaad tot erger vallen, von Böſen ins Aergere verfallen, ſchlimmer werden, ſich verſchlimmern.
die zaak is erger dan men denkt, die Sache iſt ſchlimmer als man denkt.
hy heeft een wyf erger dan de duivel, er hat ein Weib ärger als der Teufel.
gy wilt my verbeteren, en gy doet erger als ik, ihr wollt mich beſſern, und ihr handelt ärger als ich.
des te erger, deſto ſchlimmer.
Ergeren, *v. a.* & *n.* ärgern; ſchlimm werden.
hy ergert de heele kerk, er giebt der ganzen Gemeine ein Aergerniß.
hy ergert zig zeer over het gedrag van dien man, er ärgert ſich ſehr über die Aufführung dieſes Mannes.
Ergerlyk, *adj.* & *adv.* ärgerlich, ſündlich, böſe, anſtößig.
een ergerlyk leven leiden, ein ärgerliches Leben führen.
Ergernis, *f.* Aergerniß, Anſtoß.
een gegeeve, genome ergernis, ein gegebenes, genommenes Aergerniß.
Ergſt, de ergſte, *adj.* der ärgſte, der gottloſeſte.
hy is van 't ergſte ſlag niet, er iſt nicht von der ſchlimmſten Art.
ten ergſten, adv. zum ärgſten, aufs übelſte.
ten ergſten genomen, übel aufgenommen.
iets ten ergſten duiden, neemen, etwas zum ärgſten deuten, übel auslegen, nehmen.
Erinneren, *v. a.* ſich erinnern; beſinnen, gedenken.
erinner u onze oude vriendſchap, gedenkt an unſere alte Freundſchaft.
ik erinner my zyn wezen en zyn aangezigt, ich beſinne mich auf ſein Weſen und Geſichte.
Erkaauwen, *v. a.* erkauen, kauen.
Erkennen, *v. a.* erkennen.
hy heeft hem voor zyn zoon erkennt, er hat ihn für ſeinen Sohn erkannt.
zyn handtekening erkennen, ſeine Handſchrift erkennen.
Erkenning, *f.* Erkenntniß.
Erkentenis, *f.* Erkenntniß.
tot erkentenis van zoo veel gunſten, zur Erkänntlichkeit für ſo viele Gewogenheit.
Erlangen, *v. a.* erlangen, erreichen.
hy zal zynen wenſch nooit erlangen; er wird ſeinen Wunſch ſchwerlich erlangen.
Erlanging, *f.* Erlangung.

Erm, *m.* der Arm.
Erm, *adj.* arm, bedürftig.
Ernſt, *m.* Ernſt.
jok en ernſt, Scherz und Ernſt.
ernſt in 't ſpreeken gebruiken, Nachdruck im Reden gebrauchen, ernſtlich, nachdrücklich reden.
met veel ernſt ſpreeken, in großem Ernſte reden.
hy toont dat hem de zaak ernſt is, er thut als ob die Sache Ernſt wäre.
zeg my in goeden ernſt, is de koning dood? aber im Ernſte, iſt der König todt?
Ernſtelyk, *adv.* ernſtlich, mit Ernſt.
iets ernſtelyk verzoeken, etwas ernſtlich verſuchen.
Ernſthaftig, *adj.* ernſthaft, anſehnlich, geſetzt.
Ernſthaftigheid, *f.* Ernſthaftigkeit, geſetztes Weſen.
hy toont een groote ernſthaftigheid in zyne reden, er bezeigt vielen Eifer in ſeinen Reden; item er redet mit geſetztem Gemüthe.
Ernſthaftiglyk, *adv.* ernſthaftig, ernſtlich.
Ernſtig, *adj.* & *adv.* ernſtlich, recht gut.
dat zyn ernſtige redenen, das ſind ernſtliche, nachdrückliche Reden.
god ernſtig bidden, Gott inbrünſtig bitten.
iemand iets ernſtig aanbeveelen, einem etwas hart und feſte, ernſtlich anbefehlen.
Ernſtigheid, *f.* Ernſt, Ernſthaftigkeit.
Ernſtiglyk, *adv.* ernſtlich, mit Ernſt, auf eine nachdrückliche Weiſe.
Erret, errete, ert, *f.* Erbſe.
graauwe, groene, witte, ſuiker, erreten, graue, grüne, weiße, Zuckererbſen.
ongepelde, ongedopte erreten, ungeſchälte Erbſen.
doorgehaalde erreteſop, durchgeſchlagne Erbſen.
Erretenat, *n.* Erbsſuppe.
Erretſop, *f.* Erbsbrühe.
Ervaaren, *v. a.* erfahren, unterſuchen, verſuchen.
Ervaren, *adj.* erfahren, verſucht, geübt.
hy is een ervaren krygsman, er iſt ein erfahrner Soldate.
Ervarenheid, *f.* Erfahrung, Uebung.
Ervaring, *f.* Erfahrung.
Erve, *m.* Erbe, *f.* Erbinn, *n.* Erbſchaft.
hy heeft geen manlyke erven, er hat keine männliche Erben.
hy en zyne erven hebben zig daarvoor verbonden, er und ſeine Erben haben dafür gut geſagt, haften dafür.
Erven, *v. a.* & *n.* erben, durch Erbſchaft überkommen, erblich zufallen.
zy heeft groot goed geerft, ſie hat viel Geld geerbt.
dat leengoed kan op geen vrouw erven, das Lehngut kann auf keine Frau fallen.
dat goed moet op my erven en verſterven, das Gut muß ſchlechterdings auf mich fallen.
Erving, *f.* Erbe, Erbſchaft, Ererbung.
Erwet, *f.* Erbſe.
Erz, *m.* Erz, allerley Bergarten, worinn Metall befindlich iſt.
Eſel, *m.* Eſel.
Eſpenboom, *m.* Aſpe, Eſpe, Eſpenbaum.
Eſſchenboom, Eſſche, Eſſenboom, *m.* Eſche, Eſchenbaum, Wundholzbaum. *fraxinus.*
Eſſchen, Eſſenhout, *n.* Eſchenholz.
een eſſchenhoute ſtoel, ein Stuhl von Eſchenholz.
eſſche pieken, Piken von Eſchenholze.
Eſtrik, Eſtrich; Pflaſter von ebenen Steinen, gegoſſenen Kalch.
Etely, eetelyk, *adj.* eßbar.
Eten, *v. a.* ſiehe Eeten, eſſen, ſpeiſen.
Etgroen, *n.* Spatheu, Grummet.
Etmaal, *n.* Zeit von 24 Stunden, natürlicher Tag.
Etſen, ſiehe Etzen, *v. a.* ätzen.
Ettelyke, *adj.* etliche, etwa, einige, unterſchiedene.
hy deê dat ettelyke reizen, er that das etliche mal.
Etter, *m.* Eiter, Materie aus einem Geſchwüre. *pus.*
Etteragtig, *adj.* eiterig.
Etterbeul, *f.* Eiterbeule.
Etteren, *v. n.* ſchwären, eitern, Eiter auswerfen.
Ettergezwel, *n.* Eiterbeule, Eitergeſchwür.
Etterig, *adj.* eiterig, eiternd, voll Eiter.
Etterſlym, *n.* Eiter, Materie.
Etterwonde, *f.* Eiterſchwär, Eiterwunde.
Etzen, *v. a.* ätzen, mit Scheidewaſſer beizen.
een koperplaat etzen, eine Kupferplatte ätzen, vermittelſt Scheidewaſſer radiren.
Etzer, *m.* der etwas ätzet.
Evangelie, evangelium, *n.* Evangelium.
Even, effen, *adv.* leichte, geſchwinde, obenhin; item gerade, dicht, gleich, itzt.
de koegel vloog even voorby zyn aangezigt, die Kugel flog dichte bey ſeinem Kopfe vorbey.
even voor, even van te vooren, ein wenig vorher, zuvor, kurz zuvor.
even naa, ein wenig hernach, kurz hernach.
ik kom zoo even aan, ich komme itzt gleich, den Augenblick an.
Even, *adj.* & *adv.* eben, gleich, paarweiſe, gerade Zahl.
even of oneven, gerade oder ungerade, gleich oder ungleich, eine Art Spiel.

even getal, gerade Zahl.
Evenaar, *m.* das Zünglein an der Wage; item der Aequator, in der Erdbeſchreibung, Gleichwinkel.
evenaars-breedte der ſterren, die Abweichung der Sterne; *aſtron.*
evenaars-bredte-cirkel, Abweichungszirkel; *aſtr.*
Evenaardig, evenaartig, *adj.* von einerley, von gleicher Natur, gleichartig.
Evenaardigheid, evenaartigheid, *f.* Gleichheit der Natur, Gleichartigkeit.
Evenaaren, *v. a.* ebenen, gleich, eben machen.
Evenaaring, *f.* Gleichmachung.
Evenbeeld, *n.* Ebenbild.
god heeft den menſchen geſchapen naar zyn evenbeeld, Gott hat den Menſchen nach ſeinem Ebenbilde erſchaffen.
Eveneens, *adj.* & *adv.* eben eins, gleich viel, auf gleichen Schlag.
't is my eveneens, es iſt mir gleich viel.
Evengelyk, *adj.* gleich, eben, einerley.
Evening, *f.* Ebenmachung, Gleichmachung.
dag en nagt evening, Tag- und Nachtgleiche, Aequinoctium.
Evenmatig, *adj.* gleichmäßig.
Evenmenſch, *m.* Nebenmenſch, Nächſter.
Evennaaſten, *m.* Nächſter, der Nächſte.
Evennagtlyn, evennaar, der Aequinoctialkreis.
Evenredig, evenredenig, *adj.* proportional, im Verhältniß.
Evenredigheid, *f.* Proportion, Verhältniß.
Eventjes, *adv.* leichte, geſchwind, obenhin, ebenitzt.
Evenveel, *adv.* eben ſo viel, gleich viel; einer ſo viel als der andere, gleichdurch einerley.
ik agt u evenveel, ich ſchätze euch gleich hoch.
wilt gy het, of wilt gy 't niet, het is my evenveel, wollt ihrs oder wollt ihrs nicht, es iſt mir einerley.
zy moeſten evenveel betaalen, ſie mußten einer ſo viel als der andere bezahlen.
het is evenveel wat de kinderen doen, als zy maar te vreden zyn, es liegt nichts daran, was die Kinder thun, wenn ſie nur zufrieden ſind.
Evenwel, *adv.* eben wohl, gleichwohl, nichts deſtoweniger, dennoch.
Evenwigt, *n.* Evenwigtigheid, *f.* Gleichgewicht.
Evenwigtig, *adj.* die mit einander gleiches Gewichte haben, gleichwichtig.
Evenwydig, *adj.* gleichweitig, parallel.
evenwydige cirkels, Parallelkreiſe, *aſtron.*
evenwydige linien, Parallellinien.
Evenzinnig, *adj.* von einerley, gleicher Bedeutung, gleichbedeutend.

Everwortel, *m.* Eberwurz, *carlina.*
Everzwyn, *n.* wildes Schwein; Eber.
Eunjerheid, *f.* Artigkeit; iſt ein pöbelhaftes Wort.
Euvel, *n.* Uebel, Wehe, Krankheit.
handeuvel, voeteuvel, das Zipperlein, Gicht an Händen, Füßen.
Euvel, *adj.* & *adv.* übel, böſe, krank, verkehrt, unwillig, mißvergnügt.
zig zeer euvel houden, ſich ſehr übel befinden.
hy was zeer euvel te vrede, er war ſehr mißvergnügt.
hy is van deezen nagt zeer euvel geweeſt, er iſt dieſe Nacht ſehr krank geweſen.
een euvel menſch, ein böſer Menſch.
Euveldaad, *f.* Uebelthat, Schandthat.
Euvelmoed, *m.* Uebermuth, Kühnheit, Verwegenheit, Hoffarth, Hochmuth.
Exempel, *n.* Vorbild, Beyſpiel, Exempel, Muſter.
Exemplaar, *n.* Abdruck, Exemplar.
Expreſſe, *m.* Abgeſandter, Bothe.
Exter, Elſter, *m.* Elſter, Atzel, Hetze.
de exter kan zyn huppelen niet laaten, die Katze kanns Mauſen nicht laſſen.
dat wyf klapt als een exter, das Weib ſchwatzet wie eine Elſter; kanns plaudern nicht laſſen.
Exteroog, *f.* Hühnerauge, Leichdorn.
Ey, *n.* ein Ey.
Eyerdoor, *n.* Eyerdotter, das Gelbe im Ey.
Eyerdop, *f.* Eyerſchale.
Eyerkoek, *f.* Eyerkuchen.
Eyerſchaal, *f.* Eyerſchale; item ein kleines Maaß.
Eyerſtok, *m.* Eyerſtock.
Ey, *interj.* Ey, ey lieber!
ey lieve zegt my hoe de zaak afgelopen is, lieber ſaget mir, wie die Sache abgelaufen iſt.
Eywit, *n.* Eyerweiß, das Weiße im Ey.
Ezel, *m.* Eſel, das Thier; item ein dummer garſtiger Menſch; Staffelet eines Malers.
de ezel begoſt te balken, der Eſel begonnte zu ſchreyen.
Ezelagtig, *adj.* eſelhaft, was vom Eſel iſt, was dem Eſel gleicht.
Ezelin, Ezelinne, *f.* Eſelinn, das Weibgen vom Eſel.
Ezelshoofd, *n.* Eſelskopf, ein viereckigter Klotz oben auf dem Maſte, worinn die Stange geſetzet wird.
Ezelslippen, Ochſenzunge ein Kraut; *bugloſſum.*
Ezelsmelk, *f.* Eſelsmilch, Teufelsmilch; ein Kraut; *eſula.*
Ezelsooren, Eſelsohren.
Ezeltje, *n.* ein Eſelchen, kleiner Eſel.
Ezelsveulen, Eſelsfüllen, junger Eſel.

F der

F.

F der ſechſte Buchſtabe des Alpha= beths.

Faalen, *v. a.* fehlen, verfehlen.

Faalgreep, *f.* Mißbrauch, Fehlſchlag, Fehler, Fehltritt.

Faam, *f.* Gerüchte, Leumund, Ruf.

ter goeder naam en faam ſtaan, in gutem Rufe ſtehen.

Faamrover, *m.* Namenſchänder, Ehrendieb, Ehrenſchänder, Verläumder.

Faas, *m.* der Giebel, Face, Vördertheil des Hauſes.

Fabel, *f.* Fabel, Gedicht, was erdichtet iſt.

Fabelagtig, *adj.* fabelhaft, erdichtet.

Fabeldigter, *m.* Fabeldichter.

Fabelkunde, *f.* Fabelkunde, Mythologie, Götterlehre.

Fabrik, *m.* ein Werkmeiſter, Fabrikant, Baumeiſter; *f.* der Ort wo etwas gearbeitet wird, Fabrike.

Fabriqueeren, *v. a.* fabriciren, verfertigen.

Fabriqueur, *m.* Fabrikant.

Factie, *f.* Anhang, Faction, Parthey, Bande.

Factoor, *m.* einer der zum Dienſte der Kaufleute in fremden Städten iſt, Factor.

Factoorie, Packhaus; Factorshandel, Comptoir.

Factuur, facture, *f.* Liſte der Güter, die man verſendet, Factur.

Faculteit, *f.* Geſellſchaft der Lehrer, Facultät.

faculteit der godsgeleerdheit, *der regten*, *der geneeskunde*, theologiſche, Juriſten, mediciniſche Facultät.

Failleeren, *v. n.* bankrott werden, falliren, fallit machen.

Faizant, *m.* Faſan, Phaſan, ein Vogel.

Faizanthaan, *m.* —hen *f.* Faſanhahn, = = Henne.

Faizanthok, *n.* Faſanerie.

Faizantwagter, *m.* Faſanenwärter.

Fakkel, *m.* Fackel, Windlicht.

hy was een ligtende fakkel, er war ein großer Gelehrter.

Fakkelgagd, *f.* Fackeljagd, Abendjagd, eine Art Haſenjagd des Abends im Finſtern mit Netzen.

Falbala, *f.* Falbala. Falbeln, gebogenes und gefaltetes Streifenzeug, das man um die Frauensröcke nähet.

Fali, *f.* Regentuch, Weiberkappe.

Falikant, falikantig, *adj.* ungleich, falſch, untreu.

iemand ergends falikant te vinden, einen in etwas untreu befinden.

Falivouwen, *v. a.* ſich verſtellen, ſeine Gedanken geheim halten, Schlupfwege ſuchen, nicht recht heraus wollen; item ſchmeicheln.

Falivouwer, *m.* ein falſcher Menſch, Schmeichler, Hypokrite.

ik ben geen falivouwer, ich bin nicht falſch, kein Schmeichler.

Falkonet, *n.* ein klein Feldſtücke, Falkonet.

Falſaris, *m.* einer der eine Schrift verfälſcht, eine fremde Hand nachmalt, Verfälſcher.

Farheer, *m.* ein Pfarrherr, Prieſter.

Faſten, *f. plur.* kleine Seegel, die man unten an andere ſpannet, um Fahrt zu machen.

Fatſen, Beyſeegel, kleine Seegel die unten an andere größere geſpannt werden, um Fahrt zu machen.

hy is op de fatſen, er iſt auf der Flucht, hat das Haſenpanier ergriffen.

Fatſoen, *n.* Weiſe, Mode, Manier, Art, etwas zu machen; undeutſches Wort.

die kleêren zyn op 't nieuwe fatſoen gemaakt, dieſe Tracht iſt recht nach der neueſten Mode.

Fatſoenneeren, *v. a.* eine Geſtalt geben, in Form bringen.

Fatſoeneering, *f.* Geſtaltgebung, Formung.

Fatſoenlyk, *adj.* & *adv.* manierlich, nach der Mode gemacht; item bequem, ehrbar.

zig fatſoenlyk aanſtellen, ſich manierlich verhalten.

hy kan fatſoenlyk van zyne inkomſten leeven, er kann bequem von ſeinen Einkünften leben.

eet fatſoenlyker, haltet euch einen beſſern Tiſch.

Fatſoenlykheid, *f.* Manierlichkeit, Ehrbarkeit.

Faut, *f.* Fehler; undeutſches Wort.

Feeks, *f.* ein verſchmitzter liſtiger Kopf.

Feeſt, *f.* Feſt, Feſttag; it. Feyertag zum Dienſte Gottes.

een groot feeſt, ein großes Gaſtmahl.

Feeſtdag, *m.* Feſttag, Feyertag; Feſt.

Feeſteeren, *v. a.* prächtig empfangen, feyerlich leben, ſchmauſen.

Feeſteering, *f.* prächtige Aufnahme, Bewirthung.

Feeſtelyk, *adv.* ſtattlich, herrlich, prächtig.

iemand feſtelyk onthaalen, einen prächtig halten, bewirthen.

P 2 Feeſt-

Feeſtgewaat, *n.* Feyertagskleid, Feyerkleid.
Feex, *f.* ein verſchmitzter, liſtiger Kopf.
Feil, *f.* Fehl, Fehler, Mangel, Gebrechen.
Feilbaar, *adj.* der fehlen kann, mangelhaft, fehlend.
Feilen, *v. n.* fehlen, mangeln, irren, ſich betrügen.
dat kan niet feilen, das kann nicht fehlen.
hy feilt grootelyks daarin, er irret ſehr darinne.
Feiling, *f.* Fehler, Irrthum.
Feil, *f.* ein Scheurtuch, Scheurbeſem.
Feilen, *v. a.* mit einem Tuche ſcheuern.
Feit, *n.* That. undeutſches Wort.
vroome feiter; heerlyke feiter, ſchöne Thaten; heroiſche Handlungen, Heldenthaten.
ik heb hem op 't feit betrapt, ich habe ihn auf der That ertappt.
Feitel, *f.* Kinderwindel; Windel.
Feitelyk, *adj.* & *adv.* feindlich, vom Feind.
Feitelykheid, *f.* Feindſeligkeit.
Fel, *adj.* & *adv.* böſe, grimmig, grauſam, hart.
een fel gemoed, ein grauſam, wildes Gemüth.
een felle wind, ein Sturmwind.
een felle winter, ein harter Winter.
iemand een fel antwoord geeven, einem harte Antwort geben.
iemand fel aanvallen, einen grimmig anfallen.
Felheid, *f.* Bosheit, Grimm, Wuth.
de felheid der koude, die Strenge der Kälte.
de felheid der winde, der Sturm, das Toben der Winde.
Felouk, *f.* Felucke, ein Fahrzeug, Schiff.
Felp, *n.* Felp, Sammet.
Femelaar, Fymelaar, *m.* ein Narr, Poſſenreißer, der ſich mit Kleinigkeiten abgiebt.
Fenegriek, Fenigriek, *n.* Bockshorn, ein gewiß Kraut; *foenugraecum*.
Fenyn, venyn, *n.* Gift.
Fenyning, *f.* venyning, Vergiftung.
Fenyx, *m.* Phönix.
Feppen, *v. a.* ſtark trinken, ſaufen.
Fepper, *m.* Säufer.
Fermoor, *n.* Schiffszimmermanns Meißel.
het groot fermoor, der gröbſte Meißel, it. das Beil, womit die Zimmerleute das gröbſte abarbeiten.
Fielt, *m.* Schelm, böſer Bub, Böſewicht.
Fieltery, *f.* Büberey, Schelmerey.
fieltery pleegen, Bubenſtücke treiben, betrügen.
Fieltreſtuk, *n.* Bubenſtück, Schelmenſtücke.
Fier, *adj.* & *adv.* trotzig, ſtolz, hochmüthig.
Fierheid, *f.* Trotz, Stolz, Hochmuth.
Figuur, *f.* Figur, Geſtalt, Vorbild; Kupferſtich.
een wiskonſtige figuur, eine mathematiſche Figur.
dat boek is met fraye figuuren verziert, das Buch iſt mit ſchönen Kupferſtichen ausgeziert.
hy maakt eene wonderlyke figuur in de waereld, er macht einen wunderlichen Aufzug in der Welt.
figuuren maaken, Poſſen treiben, Schalkheit ausüben; Sprichwort.
Figuurlyk, *adj.* & *adv.* figürlich, uneigentlich, gleichnißweiſe.
dat is een figuurlyke ſpreekwys, das iſt eine figürliche, uneigentliche Redensart.
dat word figuurlyk verſtaan, ein Wort figürlich verſtehen.
Fikfakkery, *f.* eitele Dinge; allerhand Kinderſpiel; Poſſen.
Fiks, *adj.* & *adv.* fix, hurtig.
Filoſoof, *m.* Weltweiſer, Philoſoph.
Filoſophie, *f.* Weltweisheit, Philoſophie.
Financie, Finantie, *f.* baares Geld, Einkünfte, Finanzen.
Financiekamer, *f.* Finanzenkammer.
Financier, *m.* Finanzrath.
Fineerder, *m.* Sauberer, Läuterer, Polirer; undeutſches Wort.
Fineeren, *v. a.* fein machen, läutern, ſaubern, poliren.
Fiool, *f.* Geige, Violine.
op de fiool ſpeelen, auf der Geige, Violine ſpielen.
eene goede fiool ſtryken, eine gute Violine ſpielen.
Fiooliſt, *m.* einer der auf der Violine ſpielet; Violiniſt.
Fioolmaker, *m.* Geigenmacher.
Fioolſpeelder, *m.* Geigenſpieler, Violiniſt.
Fioolſtuk, *n.* Geigenſtücke, ein Stück das für die Violine geſetzt iſt.
Fiſtel, *f.* Fiſtel, Röhr- oder Hohlgeſchwür.
Fitten, *v. a.* ein Schiffbauwort; heißt meſſen, wie tief die Löcher ſind, die man gebohret hat.
Fix, *adj.* & *adv.* regelmäßig, beſtändig, ordentlich, unbeweglich; hurtig, fix und fertig.
het fixe zeilkompas, der Kompas, der beſtändig nach Norden ſteht.
hy verſtaat die kunſt fix, er verſteht die Kunſt vollkommen.
fix op iets zyn, hurtig auf etwas ſeyn.
Flaauw, *adj.* ſchwach, blöde, ohnmächtig; bleich, blaß, zart; gleichgültig, kaltſinnig, kalt.
een ſlaauwe tegenſtand, ein ohnmächtiger, ſchwacher Widerſtand.

flaauw worden, in Ohnmacht ſinken.
iemand een flaauw antwoord geeven, jemanden eine kaltſinnige Antwort ertheilen.
ik ben flaauw, ich bin ſchwach.
dat is flaauw gedrukt, das iſt blaß gedruckt.
de verwen flaauw aanleggen, die Farben zarte, ſchwach anlegen.
Flaauwelyk, *adv.* kaltſinnig, ſchwächlich; leicht, ein wenig.
de koning antwoordde de gezanten flaauwelyk, der König antwortete den Geſandten kaltſinnig.
Flaauwen, *v. a.* ſchwach, kleinmüthig werden.
Flaauwheid, *f.* Schwäche, Schwachheit.
Flaauwhertig, *adj.* kaltſinnig, blöde, furchtſam, kleinmüthig.
iemand flaauwhertig maaken, einen verzagt machen.
Flaauwhertigheid, *f.* Schwäche, Furchtſamkeit, Kleinmüthigkeit, Zaghaftigkeit.
Flaauwigheid, *f.* Ohnmacht, Schwachheit.
Flaauwte, *f.* Ohnmacht, Schwachheit, Blödigkeit.
in eene flaauwte vallen, in eine Ohnmacht fallen.
Flaauwtjes, *adv.* etwas ſchwach, kaltſinnig.
Flambouw, *f.* Fackel, Windlicht.
Flanc, *f.* die Flanke, Seite; undeutſches Wort.
Flankeeren, Flanqueeren, *v. a.* von der Seite fechten, von der Seite anfallen.
Flanqueering, *f.* Bruſtwehre auf der Seite; die Flanken, welche nämlich zwiſchen der Courtine und der Bollwerkspünte iſt.
Flanſſen, *v. a.* pflanzen.
Flap, *m.* Schlag, Klap.
Flapkan, *f.* eine Laſe, große Bierkanne.
Flarden, *plur.* kleine Stücken, Flecke, Lappen.
een wervelwind ſloeg het ziel in flarden, ein Wirbelwind riß das Seegel in Stücken.
Flatteeren, *v. a.* liebkoſen, ſchmeicheln.
Flauw, *adj.* ſchwach, matt. ſ. Flaauw.
Fledermuis, *f.* Fledermaus, Speckmaus.
Fleemen, *v. a.* fuchsſchwänzen, ſchmeicheln.
Fleemer, *m.* Fuchsſchwänzer, Schmeichler.
Fleemery, *f.* Fuchsſchwänzerey, ſchmeichelhafte Worte.
Fleemtong, *f.* Schmeichelzunge, Schmeichler.
Flenteren, *v. a.* ausſudeln, obenhin auswaſchen.
iets uit flenteren, etwas obenhin auswaſchen.
Flentres, *f. plur.* kleine, abgeriſſene Stücken.
iets aan duizend flenters ſcheuren, etwas in tauſend Stücke zerreißen.
Flep, *f.* Fleppe, Schneppe, geſpitzte Frauenſtirnſchleppe.
Flerecyn, Flerezyn, *n.* Zipperlein, Podagra, Gicht; undeutſches Wort.
Fleſch, Fles, *f.* Flaſche.
Fleſchje, *n.* Fläſchgen, kleine Flaſche.
zyn wyf houd veel van 't fleſchje, ſein Weib trinkt gerne Brandtwein.
een apothekers fleſchje, eine Phiole, Apothekergläsgen; Arztneygläsgen.
daar is geeſt van vitriol in dat fleſchje, in dem Fläſchgen iſt Vitriolgeiſt.
Fleuren, *plur.* Mährlein, Erzählungen.
Flik, *n.* Karthenſpiel; ein Gaſſenwort.
Flikflooyen, *v. a.* fuchsſchwänzen, ſchmeicheln, liebkoſen.
Flikflooyer, *m.* - - iſter, *f.* Schmeichler, - - Schmeichlerinn.
Flikken, *v. a.* flicken, aufnähen.
Flikkeren, *v. n.* ſchimmern, glänzen, funkeln, flinkern.
die ſtar flikkert zeer, dieſer Stern funkelt ſehr.
Flikkering, *f.* Schimmerung, Glanz; das Blinken, das Funkeln.
Flikkervuur, *n.* Irrwiſch, Irrlicht, Nachtlicht; funkelndes, ſchimmerndes Feuer.
Flink, *adj.* flink, munter, wacker, hurtig, hübſch.
het is een flink van een kaerel, es iſt ein munterer Kerl.
het is een flink van een vrouwmenſch, es iſt ein hübſches, nettes, wohlgebildetes Frauenzimmer.
dat is flink van ſchryven, das heißt geſchrieben!
Flits, *f.* Fitzpfeil, Flitſchpfeil; Pfeil.
Flitsboog, *m.* ein Fitzbogen, Flitzſchbogen; Armbruſt.
Flitshoker, *m.* ein Köcher zu Flitſchpfeilen.
Flodderbroek, *f.* Pluderhoſen.
Flodderen, *v. a.* fladdern, ſchlodern, durchwaden.
iemand zyn kleed maar flodderen om te lyf, eines Kleid nur um den Leib fladdern, allzu weit ſeyn.
Flodderings, *adj.* blindlings, unbedachtſam, hitzig.
hy liep daar flodderings door, er lief blindlings durch.
Floddermôer, *f.* ein unflätiges, ſäuiſches Weib.
Floddermyn, *m.* ein Aſchkuchen.
Floers, *n.* Krepp, eine Art grobſeidner Stoff.
Floks, fluks, *adv.* flucks, hurtig, geſchwind.
Flonkeren, *v. n.* ſchimmern, funkeln, glänzen.
Flonkering, *f.* Schimmer, das Funkeln, Glanz.

Flonkerligt, *m.* Irrlicht, Irrwiſch.
Flonkerſtar, *f.* ein funkelnder Stern; Firſtern.
hy was eene flonkerſtar der kerke, er war ein großer Lehrer der Kirchen.
Floret, *f.* grobe Seide, Halbſeide, Floretſeide.
Floretgaren, *m.* Garn von der gröbſten Seide geſponnen, Floretſeide.
Flouw, *f.* ein Netz, Schnepfen zu fangen.
Fluim, *f.* Schleim, zäher dicker Speichel, Qvalſter.
Fluimagtig, *adj.* ſchleimigt, verſchleimt.
Fluimen, *v. n.* qualſtern, dicken zähen Speichel auswerfen.
Fluin, *n.* Marder, ein Thier.
Fluit, *n.* Flote, Pfeife.
een herders fluit, eine Hirtenflöte, Schalmey.
Fluit, fluitſchip, *n.* ein länglicht Schiff, mit einem weiten Bauche, Waaren in die großen Schiffe zu fahren; ein Börding.
Fluiten, *v. a.* auf der Flöte ſpielen; mit dem Maule pfeifen; item aufſchneiden, Wind machen; nachpfeifen, ſingen, ſchlagen wie ein Vogel.
die vogel fluit wel, dieſer Vogel ſchlägt, ſingt ſchön.
de meerle fluit alle deuntjes die hem geleert worden, die Amſel ſingt alle Stücke, die ſie gelehrt wird.
zynen knegt fluiten, ſeinem Diener mit der Pfeife rufen; ſeinem Diener pfeifen.
hy kan luſtig fluiten, er kann wacker lügen.
Fluiter, *m.* Flötenſpieler, Flöteniſt.
Fluitje, *n.* eine kleine Flöte, Flaſchnetgen.
Fluiting, *f.* das Blaſen auf der Flöte; das Flötenſpielen.
Fluitmeeſter, *m.* Lehrmeiſter auf der Flöte.
Fluitregiſter in een orgel, *n.* Flötenzug in einer Orgel.
Fluitſpeeler, *m.* - - ſpeelder, Flöteniſt; Flötenſpieler.
Fluitſpel, *n.* Flötenſpiel.
Fluks, Fluxs, *adj.* & *adv.* flucks, hurtig, geſchwind, ſtracks.
dat is een jong fluks kaerel, das iſt ein junger muntrer Kerl.
zyn bevel wierd fluks uitgevoerd, ſein Befehl wurde unverzüglich ins Werk gerichtet.
fluks, haaſt u, macht geſchwind.
Fluksheid, *f.* Geſchwindigkeit.
Flus, fluskens, *adv.* eben, in einer kleinen Weile, gleich, alsbald.
ik zal u dat flus wel zeggen, ich werde euch das gleich ſagen.
tot flus toe, in einem Augenblick.
Fluweel, *n.* Sammet, Felp, Felbel.
fluweel van twee of drie hairen, zwey oder dreyfärbigter Sammt.
ongeſchooren fluwell, ungeſchorner Sammt.
Fluweel, *adj.* von Sammet.
een fluweel kleed, ein ſammetes Kleid.
Fluweelbloem, *f.* Sammtroſe, Sammtblum.
Fluweelklapperroos, Sammtanemone.
Fluweele woorden, *plur.* ſüße, freundliche Worte.
Fluweelwerker, *m.* Sammtmacher, Sammtweber.
Fluwyn, *n.* Marder, ein Thier.
Fniezen, *v. n.* nieſen.
Fnuiken, *v. a.* die Schlag- oder Schwungfedern ausrupfen.
iemands magt fnuiken, einem die Federn beſchneiden, eines Macht verkürzen, einſchränken.
Fnuiking, *f.* das Ausrupfen der Schwingfedern; Verkürzung von jemands Macht.
Foeli, *f.* Muskatenblum, Blüthe; Folie, ſo unter einen Spiegel oder Edelgeſtein eingelegt iſt.
de foeli van een ſteen, die Folie unter einem Steine.
dat rotskriſtal is op foeili gezet, dieſer Bergkriſtal iſt auf eine Folie geſetzt.
Foey! *interj.* pfuy!
foey! ſchaamt u wat! pfuy, ſchämt euch.
Foeyen, *v. a.* anpfuyen.
Fok, *f.* Fock, ſogenanntes langes und breites Seegel, Fockſeegel; eine Brille.
de fok ophaalen, des Fockſeegel aufziehen.
de fok op 't ſteven; ſtryk de fok, laßt die Fock ſtreichen.
hy zit met de fok op de neus, er ſieht durch die Brille.
Fokken, *v. a.* durch die Brille ſehen; it. ziehen, aufziehen, erziehen.
het wil niet wel fokken, es will nicht recht glücken.
Fokkenmaſt, *f.* der Fockmaſt, woran das Fockſeegel iſt.
Fokker, *m.* Fucker, reicher Handelsmann, Kapitaliſt.
Fokkery, *f.* ein Ort wo allerhand zur Luſt oder zur Zucht gehalten werden.
paarde fokkery, eine Stutterey.
Fokkeſpoor, *n.* der vordere Schnabel an einer Galeere; it. der Maſt auf dem Vordertheil des Schiffes.
Foliant, *m.* ein Foliante, Buch in Folio.
Folterbank, *f.* Folterbank; Marter.
Folteren, *v. a.* foltern, peinigen, martern.
Foltering, *f.* Peinigung, Marter.
Foltertuig, *n.* Marterzeug, Werkzeuge zum Peinigen.
Fommelen, *v. a.* mit den Händen zerdrücken,

cken, unordentlich durchſuchen, betaſten, befühlen.
Fommeling, *f.* Durchſuchung; das Betaſten.
Fondament, *n.* Grund, Grundveſte.
Fontanel, *f.* ein Loch zur Fontanell zu brennen; Fontanell.
Fontange, *f.* Frauenzimmerkopfzeug; Fontange.
Fondateur, *m.* Grundleger, Stifter.
Fontein, *f.* Brunnen, Springbrunnen, Waſſerkunſt.
een altyd ſpringende fontein, ein Springbrunnen.
een uitgedroogde fontein, ein verſiegener Brunnen.
Fonteinader, *f.* Brunnader, Quelle.
Fonteinbak, *f.* Fonteinbekken, Brunnenbecken.
Fonteinbuis, *f.* Brunnenröhre.
Fonteinmeeſter, *m.* Brunnenmeiſter, Kunſtmeiſter, Röhrmeiſter.
Fonteinpyp, *f.* Brunnenröhre.
Fonteintje, *n.* Waſſerkaſten, Waſſerfaß.
Fonteinwater, *n.* Brunnenwaſſer.
Fonteinwerker, *m.* Brunnenmacher; Röhrmeiſter.
Fontenel, *f.* Fontanell.
Fooi, *n.* Abſchied, Abſchiedgeſchenk, Trinkgeld, Valetſchmauß; item Treu, Glauben.
hy zal ons de fooi geeven eer hy vertrekt, er wird uns einen Abſchiedsſchmauß geben, ehe er verreiſet.
de meid een fooitje geeven, dem Mädgen ein Trinkgeld geben.
iemand de rotterdamſche fooi geeven, einem blaue Augen ſchlagen, den Kopf zerprügeln; item mit Prügeln von einander Abſchied nehmen.
Foolen, *v. a.* fühlen, befühlen, betaſten; erdrücken.
zy zal haar kind nog dood foolen, ſie wird ihr Kind noch vor Liebe erdrücken.
Fop, *m.* Jeck, Narr.
Foppen, *v. a.* vexiren, ſpotten, aufziehen, ſcherzen, für einen Narren halten, ſich aufhalten, ſticheln.
hy wierd dapper in ons gezelſchap gefopt, er wird in unſer Geſellſchaft recht ausgelacht, aufgezogen.
Fopper, *m.* Spötter, Satyricus, Stichler.
Forceeren, *v. a.* anſtrengen, überwältigen, bezwingen, bemeiſtern.
Forelle, *f.* Forelle, ein Fiſch.
Foret, *n.* Iltis; item ein kleiner Böttcherbohrer.
Form, *f.* Forme, Geſtalt.
Formaat, *n.* Größe eines Buches; Format.
Formaathout, *n.* Holz, womit das Format gemacht wird.
Formaliteit, *f.* Art der Führung eines Proceſſes, Formalität; item Art des Ceremoniels.
Formeel, *adj.* ausdrücklich.
Formeeren, *v. a.* formiren, bilden; bey den Handwerkern, Modelle machen.
Formerz, *n.* Formerz, iſt das reiche Erzt, das mehr als die Hälfte Silber hält.
Formulier, Formulierboek, *n.* Formular.
Fornuis, *n.* Feuerofen, Ofen.
Fors, *adj.* mit Gewalt; ſtolz, trotzig.
Fort, *n.* Burg, Kaſtell, Feſtung; ein Fort.
Fortificatie, *f.* Feſtungsbau.
Fortuin, *f.* & *n.* Glück, Fortun.
Fouragie, *f.* Fütterung.
Fourier, *m.* Platzbeſorger, Furier.
Fout, *f.* Fehler.
Fraai, *adj.* & *adv.* ſchön, hübſch, artig, wohlgeſtalt.
een fraai meisje, ein ſchönes Mädgen.
dat boek is fraai gedrukt, das Buch iſt ſchön gedruckt.
Fraaiheid, Fraayigheid, *f.* Schönheit, Artigkeit.
wat fraayigheid ſteekt daar in? was iſt denn für eine Schönheit darinne?
Fraaitjes, *adv.* artig, zierlich, fein.
ik heb 't hem fraaitjes gezeit, ich habe ihm alles fein heraus geſagt.
Fractuur, *f.* eine Art Schrift in den Druckereyen und im Schreiben.
Framboos, *f.* Hindbeer, eine Frucht.
Framboozeboom, *m.* eine Hindbeerſtaude.
Francyn, *n.* Schreibpergament.
die brief is op francyn geſchreeven, der Brief iſt auf Pergament geſchrieben.
Francyntje, Franje, *f.* Franze, Franciſca; ein Weiber Name.
Franco, *adv.* frey, bezahlt, wird auf Briefe und Packte geſchrieben, wenn das Poſtgeld erleget iſt.
Franje, *f.* Franze, Boorte.
een rok met franje, ein Rock mit Franzen.
Franjemaker, *m.* --maakſter, *f.* ein Franzenmacher, Boortenmacher.
Frankeeren, *v. a.* einen Brief auf der Poſt bezahlen.
Frankenland, *n.* Franken.
Frankryk, *n.* Frankreich.
Frans, *m.* Franz, ein Mannsname.
Frans, franſch, *adj.* franzöſiſch.
de franſche vrouwen, Franzoſinnen.
een franſch boek, ein franzöſiſches Buch.
franſche wyn, franſch papier, Franzwein, franzöſiſch Papier.
franſche kraamer, ein franzöſiſcher Kaufmann.

een franſche band van een boek, ein Franzband.
't Frans, Franſch, *n.* die franzöſiſche Sprache.
franſch leeren, franzöſiſch lernen.
op zyn franſch, auf franzöſiſche Art.
op zyn franſch gekleed gaan, franzoſiſch gekleidet gehen.
Fransman, *m.* Franzmann, Franzoſe.
Fransvaarder, *m.* ein Schiff, das nach Frankreich fährt.
Fratſen, *plur.* Fratzen, Grillen, Poſſen.
Fregat, *f.* eine Art großer Schiffe, Fregatte; item eine Art Seevogel ſo groß wie ein Huhn.
Frehle, *f.* Fräulein, heißt eine jede noch unverheyrathete Perſon vom Stande; doch haben ſich die adelichen Mädgen den Titel beſonders angemaßet.
Fret, *n.* eine Art kleiner Bohrer der Böttcher; ein Iltis, zum Kanninchen jagen.
Fries, *m.* Fries, der Borten; iſt der mittlere Theil des Hauptgeſimmſes, oder des Gebälkes.
Frikkedil, frikkadel, *f.* klein gehacktes Kalbfleiſch.
Friſch, *adj.* friſch; kühle; munter; geſund.
een friſſche wind, ein kalter Wind.
ik ben weder friſch, ich bin wieder geſund.
eene friſſche kleur, eine friſche Farbe.
een friſſche dronk, ein friſcher Trunk.
Friſheid, *f.* Friſchheit, Munterkeit; das Kühle.
Friſket, *n.* Buchdruckerrahmen.
Frizeeren, *v. a.* freſiren, Haare aufkrauſen, und zu recht machen.
Frommelen, *v. a.* wegſtecken.
Frons, *f.* Runzel, Falten der Haut.
Fronſſen, *v. a.* runzeln, in Falten ſchlagen.
't voorhoofd fronſſen, die Stirne runzeln.
een hemd fronſſen, ein Hembe in Falten legen.
Fronſſing, *f.* Runzelung, das Runzeln.
Frontieren, *f. plur.* Gränzen, Gränzen eines Landes.
Frontierplaats, *f.* Gränzort, Gränzplatz, Gränzfeſtung.
Frontierſtad, *f.* Gränzſtadt.
Fruit, *f.* Frucht, Obſt.
Fruitben, *f.* Obſtkorb.
Fruitboom, *m.* Obſtbaum.
Fruiten, *v. a.* röſten, prägeln; in der Pfanne braten.
Fruitkelder, *f.* Obſtkeller.
Fruitmand, *f.* Fruchtkorb, Obſtkorb.
Fruitmerkt, *f.* Obſtmarkt.

Fruitſchilder, *m.* Fruchtmaler.
Fruitſchotel, Fruitſchaal, *f.* Obſtſchüſſel, Obſtſchale.
Fruitſtuk, *n.* Schilderey von Früchten.
Fruitverkooper, *m.* --pſter, *f.* Obſthändler.
Fryten, *v. a.* röſten, in der Pfanne prägeln.
Fryting, *f.* Röſtung.
Frytpan, *f.* Röſtpfanne, Bratpfanne.
Fuik, *f.* Reuſe, Fiſchreuſe; Netze.
hy is al in de fuik, er iſt ſchon im Netze, gefangen.
de huwelyksfuik, die Heyrath, das eheliche Bündniß.
Fulp, *n.* Sammet, Felpel.
Fun, *m.* Lumpenkerl, Lumpenhund, Schurke.
Fuſeye, Rackete, Schwärmer.
Fuſtagie, *f.* allerhand Geſchirr, Fäſſer, Wein darein zu thun; item allerley Bagage.
Futzelaar, *m.* Zauderer, Trödler, langſamer Menſch, Schlafmütze.
Futzelboek, *n.* Verzug, Aufſchub; das Zaudern.
het futzelboek zoeken, um den Brey herum gehen; an etwas nicht drangehen, es von einer Zeit zur andern verſchieben.
Futzelen, *v. a.* verzögern, zaudern, trödeln.
Futzelwerk, *n.* nichtswürdiges Werk, Lapperey.
Fy! *interj.* Pfui.
Fymelaar, *m.* --rſter, *f.* ein Zauderer, Trödler; ein Heuchler, Scheinheiliger.
Fymelaary, *f.* Scheinheiligkeit, Heucheley.
Fymelagtig, *adj.* heuchleriſch, ſcheinheilig.
Fymelen, *v. a.* verzögern, zaudern; heucheln, ſich verſtellen.
Fyn, *adj.* fein, gut, reine; ſcheinheilig, pietiſtiſch, andächtig.
fyn laken, fyn lynwaat, feines Tuch, feine Leinwand.
fyn goud, feines, lauteres Gold.
hy gaat voor een fyn man, er ſtellet ſich ſehr heilig.
dat is een fynman, das iſt ein Heuchler.
Fynigheid, *f.* Feinheit; andächtige Heucheley.
Fynman, *m.* ein Name, den man ſpottweiſe dem giebt, der ſich alles zu wiſſen, oder zu ſeyn dünkt.
wel fynman wat dunkt 'er u van? gut, mein lieber Herr, was dünkt euch darvon?
Fynſcilder, *m.* ein Maler, Kunſtmaler.

G. der

G.

G. der ſiebende Buchſtabe des Alphabets.
Gaaf, gaave, *adj.* geſund, ganz; unverdorben, nicht angeſtoßen, nicht faul.
gaave appelen, reine, gut erhaltene Aepfel.
het beeſt is gaaf en gezond, das Thier iſt friſch und geſund.
Gaaf, *f.* Gabe, Geſchenk.
Gaal, *f.* kahler, abgeſchabter Strich in einem Stücke Tuch oder Zeug.
Gaaldery, *f.* bedeckter Spatziergang, Gallery.
Gaalig, *adj.* voll kahler abgeſchabter Striche; wird vom Tuche gebraucht, wenn es abgetragen oder ſonſt fehlerhaft iſt.
Gaan, *v. n.* gehen, wandern, reiſen, wird in vielen Redensarten gebrauchet; im Seeweſen heißt es ſeegeln, fahren, rudern.
te voet, *ras*, *langzaam gaan*, zu Fuße, geſchwinde, langſam gehen.
door 't water gaan, durchs Waſſer waten.
iemand te gemoet gaan, einem unter die Augen gehen.
groot, *zwanger gaan*, ſchwanger ſeyn, gehen.
naar Rome gaan, nach Rom reiſen, Wallfahrten.
te water, *op de zee gaan*, zu Waſſer, zur See gehen.
aan een zyde gaan, von der Seite gehen.
gaan ſlaapen, ſchlafen gehen.
in zwang gaan, im Schwange gehen.
t' ſcheep gaan, *met de wagen gaan*, mit zu Schiffe gehen; auf dem Wagen mit fahren.
te boven gaan, übertreffen, zuvorthun.
zig te buiten gaan in het drinken, ſich im trinken übernehmen.
de paalen der billykheid te buiten gaan, die Gränzen der Billigkeit überſchreiten.
te grond gaan, ſinken; in Armuth gerathen, zu Grunde gehen.
open gaan, aufblühen, aufgehen, aufbrechen von Blüthen.
ter harte gaan, zu Herzen gehen.
in zyn tiende jaar gaan, in ſein zehentes Jahr gehen.
te werk gaan, handeln, thun, zu Werke gehen.
dat gaat wel, das geht gut.
ergens vaſt op gaan, ſich auf etwas verlaſſen.
het gaat hem wel, *qualyk*, es geht ihm wohl, übel.
het hoogduitſch geld gaat niet in Holland, das hoch-deutſche Geld gilt nicht in Holland.
op een handwerk gaan, ein Handwerk lernen.
Gaande, *adj.* & *part.* gehend, im Gange.
een werk gaande houden, ein Werk im Gange erhalten.
gaande maaken, erwecken, aufbringen, erregen, in Gang bringen.
een roervink kan de heele burgery gaande maaken, ein aufrühriſcher Kopf kann die ganze Bürgerſchaft aufſätzig machen.
gaande raaken, heißt bey den Schiffern, von dem Winde und den Wellen immer fortgetrieben werden, indem der ausgeworfene Anker nicht Grund faßt; item hitzig, zornig werden.
de ballaſt raakt gaande, der Ballaſt rollt alle auf eine Seite.
hy is geweldig haaſtig als hy gaande word, er iſt ſehr hitzig, wenn er aufgebracht wird.
gaande zyn, zornig ſeyn; item wenn ein Schiff vom Anker los kömmt, und hin und her getrieben wird.
al gaande en ſtaande, *adv.* wie es geht und ſteht; item im gehen und ſtehen.
iemand al gaande en ſtaande geneezen, einen geſund machen, ohne daß er eben zu liegen kömmt.
Gaandery, *f.* Gallery.
Gaans, iſt ein Erfüllungswörtgen, ſo viel als immer, ſchon, noch, ganz ꝛc.
daar is weêr wat gaans, da iſt ſchon wieder etwas.
wat is 'er gaans, was giebts doch immer.
drie uuren gaans, gerade drey Uhr.
Gaapen, *v. n.* gaffen, gähnen, den Mund aufſperren, mit offnem Maule anſchauen, klaffen; nicht ſchließen, halb offen ſtehen.
de deur gaapt wat, die Thüre ſchließt nicht.
hy gaapt heel wyd, er fordert viel; er hält ſeine Sachen ſehr theuer.
dat gaapt zoo wyd als een oven, das iſt offenbar falſch.
Gaaper, *m.* - - pſter *f.* Maulaffe; item ein Tölpel, pöbelhafter Menſch.
Gaaping, *f.* Oeffnung.
Gaar, *adj.* gar, gekocht; item gänzlich.
die ſpys gaar kooken, das Eſſen gar kochen.
gantſch en gaar, *adv.* ganz und gar, gänzlich, von Grund aus.
een plank gaar maaken, ein Brett ſo lange überm Feuer roſten und hitzen bis es genug iſt.
Gaarboord, *m.* Garboord, oder das nächſte Brett an dem Schiffskiele.
Gaarde, *m.* Garten; item Luſthof.

Gaaren, *n.* Garn; item was von Garn gemacht wird, als Netze ꝛc.

zyn eigen gaaren rooken, niemand etwas Dank wiſſen, ſich alles ſelbſt zuſchreiben.

war gaaren, einer der Garn verwahret, das iſt, der zankſüchtig und hinterliſtig iſt.

Gaarkeuken, *f.* Garküche.

Gaarkok, *m.* Garkoch.

Gaarmaaken, *v. a.* gar machen, weich kochen, braten.

Gaarne, *adv.* gerne.

Gaaten, *v. a.* durchbohren, ein Loch machen.

Gaats, wird bey den Schiffern gebraucht, als *de ſchepen binnen gaats brengen*, die Schiffe in den Hafen bringen.

de vloot is al buiten gaats, die Flotte iſt ſchon in der See.

Gaave, *f.* Gabe.

Gaauw, *adj.* geſchickt, geſchwind.

Gaauwdief, *m.* Erzdieb, Gaudieb.

Gabberen, *v. a.* ſchwätzen, plaudern.

Gade, gâa, *f.* Gatte, Paar, wird eigentlich von Vögeln gebrauchet; bey der Dichtkunſt heißt es auch ein Ehegatte.

de tortelduif treurt, naa 't verliezen van haar gade, die Turteltaube trauert, nachdem ſie ihren Gatten verlohren hat.

Gadeloos, *adj.* ohne Gatten, ohne ſeines gleichen, unvergleichlich, vortrefflich.

Gader, *adv.* zuſammen, eines mit dem andern.

alte gader, alle zuſammen, insgeſammt.

Gaderen, *v. a.* ſammeln, zuſammen bringen, verſammeln.

Gadergeld, *n.* Geld, welches der Einnehmer fürs Einſammeln bekömmt.

Gadermeeſter, *m.* Einnehmer; Caßirer.

Gade ſlaan, *v. a.* Achtung geben, Sorge tragen.

iemand gade ſlaan, auf einen Achtung geben.

Gading, *f.* Luſt, Beliebung etwas zu kaufen.

hebt gy gading in 't huis? habt ihr Luſt das Haus zu kaufen; habt ihr Luſt zu dem Hauſe.

hy heeft gading in dat ſtuk, er hat Belieben zu dem Stücke.

Gaffel, *f.* Gabel; auf den Boyers und Schmacken heißt es das Holz, woran das Schmackſeegel feſt gemacht wird.

Gagel, *m.* Gagelboom, wilde Myrthen, Mäuſedorn, ein Strauch; *ruſcus.*

Gagelen, Gaggelen, *v. n.* ſchreyen, wie eine Gans.

Gal, *f.* Knorpel an Beinen der Pferde; Galle, eine Pferdekrankheit, Galle; *bilis.* Bosheit, Zorn.

overloop van gal hebben, Austreten der Galle haben.

hy is vol gal, er iſt voll Zorn und Bitterkeit.

zyne pen in gal doopen, bitter ſchreiben; die Feder in Galle tauchen.

zyn gal uitbraaken, die Galle wegbrechen.

geen gal hebben, nicht zornig ſeyn, keine Galle haben.

Galagtig, *adj.* voller Galle; zornig, aufgebracht.

't is een galagtig menſch, es iſt ein zorniger Menſch.

Galant, *adj.* höflich, artig, wohlgeſittet.

Galblaas, *f.* Gallenblaſe.

Galblaasje, *n.* Gallenbläslein.

Galbraaken, *f.* Gallenkrankheit.

Galdery, *f.* Gallery, bedeckter oder unbedeckter Spatziergang; item ein Gang auf den Schiffen zur Seiten und hinter der Kajüte.

Galeas, ein groſſes Ruderſchiff bey den Venetianern, eine groſſe Galeere.

Galei, *f.* Galeere, Schiff mit Seegeln und Rudern; item das Schiff bey den Buchdruckern.

op de galei gebannen zyn, auf die Galeeren verdammet ſeyn.

Galeibank, *n.* Ruderbank.

Galeiboeve, *m.* Galleerenbube, Ruderknecht.

Galery, *f.* Gallery.

Galg, *f.* Galgen, Gericht.

een halve galg, ein halber Galgen, Soldatengalgen, Schnellgalgen.

aan de galg hangen, an Galgen hängen.

hy dingt naar de galg, er ringt nach dem Galgen, er dreht ſich den Strick zum Galgen.

loop naar de galg, geh an Galgen.

een galg in 't oog hebben, an einer Sache mistrauen, argwöhnen.

dat zou beter galgen, als burgermeeſteren, eine niedrige Redensart: das riecht eher nach einem Galgenbraten, als nach einem Bürgermeiſter; anſtatt, das ſchickt ſich wohl für einen Spitzbuben, aber für keinen ehrlichen Mann.

Galgbrok, *m.* Galgenſchwengel, Galgenvogel.

Galgenaas, *n.* Rabenaas.

Galgeveld, *n.* Gerichtsſtädte, Richtplatz.

Galgewaarts, *adj.* nach dem Galgen zu.

iemand galgewaarts leiden, einen zum Galgen führen.

Galglap, *n.* Galgenſchwengel.

Galgvogel, *m.* Galgenvogel, der den Galgen verdient hat.

Galjoen, *m.* der Schnabel an den großen ſchweren Schiffen.

iemand in het galjoen ſluiten, iſt eine Schiffsſtrafe, da einer Nacht und Tag bey Waſſer und Brodt ſitzen muß.
Galjoot, *n.* Galiotte, Art Kauffartheyſchiff, das nur einen Maſt hat, und ſchnell ſeegelt.
bombardeergalioot, Galiotte zum ſchießen, Bombardiergaliote.
Gallen, *v. a.* die Galle ausnehmen; item vergällen.
de baars gallen, den Bärſch vergällen.
Gallig, *adj.* voller Galle, galligt; bitter.
Galm, *m.* ein Gall, Hall, Laut, Schall.
de galm van zyn ſtemme word verre gehoort, der Schall ſeiner Stimme wird weit gehöret.
Galmen, *v. n.* Gällen, Hallen, Lauten.
Galmgaten *van een kloktoren*, Schallfenſter eines Glockenthurms.
Galnoot, Galneut, *f.* Gallapfel, Gallnus.
Galon, *n.* Galone, Borte.
Galop, *m.* Galopp; der ſchnellſte Lauf eines Pferdes.
Galloppeeren, *v. n.* Galopp reiten, Galoppiren.
Galziek, *adj.* voll Galle, gallſüchtig.
Galziekte, *f.* Gallenfieber.
Gang, *m.* Gang einer Perſon; Weg; Lauf eines Schiffes, den es in einem Striche thut, ohne ſich anders nach dem Winde zu drehen. Durchgang; Allee; item Thun, Handlung, That; das Bret worauf man in und aus dem Schiffe geht.
iemand aan zyn gang kennen, einen am Gange, an der Art zu gehen kennen.
hy neemt zyn gang naar 't kaſteel, er nimmt ſeinen Weg nach dem Schloſſe.
een gang onder de aarde, ein unterirdiſcher Gang.
een gang uitleggen, ein Bret legen, darüber man ins Schiff und aus demſelben geht.
aan de gang zyn, in See ſeyn, Fahrt haben; item im Gange ſeyn; unordentlich leben.
hy gaat zyn gang, er folgt ſeinem Kopfe; er giebt auf niemanden etwas; thut, was er will.
gaa uw gang, geht euere Wege; thut was ihr wollt; fahrt fort.
quaade gangen gaan, böſe Wege gehen, Bubenſtücke treiben.
Gangbaar, *adj.* gangbar, gäng und gebe.
Gangboord, *n.* der oberſte Boden eines Schiffes.
Ganger, *m.* - - pſter, *f.* Fußgänger, der wacker zu Fuße iſt.
Gangetje, *f.* ein kleiner Gang; item ein kleines Stück, welches das Schiff ohne ſich zu wenden fortgeht.
in een gangetje woonen, in einem Gange, einem ſchmalen Gäsgen wohnen.
een gangetje gaan, eine Strecke laviren.
een gangetje met iemand gaan, mit einem tanzen; item ins Handgemenge mit ihm kommen; Kugeln wechſeln.
Gans, *f.* Gans; item einfältiger Menſch; item ein vermiſchtes Metall von Kupfer und Zinn; am Himmel ein Geſtirne in der Milchſtraße.
een wilde, tamme, jong gans, eine wilde, zahme, junge Gans.
maak dat de ganzen wys, überrede das einem Narren.
Gantſch, *adj.* & *adv.* ganz, gänzlich.
een gantſche appel, ein ganzer Apfel.
die zaak komt gantſch niet te pas, dieſe Sache kömmt gar nicht gelegen.
uit ganſcher magt roepen, aus allen Kräften rufen.
hy is gantſch bedurven, er iſt in Grund verdorben.
Gantſch en gaaf, *adj.* friſch und geſund.
Gantſchelyk, *adv.* gänzlich.
Gantſchelyk niet, *adv.* keinesweges, mit nichten.
Ganze, *adj.* von Gänſen.
Ganzebloem, *f.* Gänſeblum. *bellis.*
Ganzebord, *n.* das Gansſpiel; eine Art Spiele.
Ganzebout, *f.* Gänſeſchläge, Keule.
Ganzekieken, *n.* junge Gans.
Ganzemarkt, *f.* Gänſemarkt.
Ganzenhok, *f.* Gänſeſtall.
Ganzepen, *f.* Ganſefeder, Gänſekiel.
Ganzepoel, *m.* Ort wo ſich Gänſe aufhalten.
Ganzerik, *f.* Gänſerich, ein Kraut; *anſerina.*
Ganzeſmout, *n.* Gänſefett, Gänſeſchmalz.
Ganzeveêren, *f.* Gänſefedern.
een bed met ganzeveêren gevult, ein Bette von Gänſefedern.
Ganzevel, *n.* Gänſehaut; wenn die Haut gleichſam körnigt und voller kleiner Hübelgen iſt.
dat kind heeft ganzevel, das Kind hat Gänſehaut.
Ganzeveld, *n.* Weide, Wieſen wo man Gänſe hütet.
Ganzevleugel, *f.* Gänſeflügel, Flederwiſch; item eine Art von einem Schiffsbaume, zum Ausſetzen des Beſansſeegels.
Ganzevoet, *m.* Gänſefuß; ein Kraut. *chenopodium.*
Garde, *f.* Gerte, Ruthe; Peitſche.
een kind de garde geeven, einem Kinde die Ruthe geben.
Gardes, *m. plur.* Garde, Trabanten, Leibwache.

gardes te voet en te paard, Garde zu Fuße und zu Pferde.
Gardiaan, *m.* Gardian, Oberſter und Aufſeher in einem Kloſter; item der Aufſeher über die Ruderknechte.
Gareel, *n.* der Strang, daran die Zugpferde geſpannet ſind; Strang eines Sieles.
die twee loopen in 't zelve gareel, die beyden ziehen immer neben einander; ſie ſind unzertrennliche Freunde.
Gareelmaker, *m.* Sättler, Sattler, Satelmacher.
Garen, *n.* Garn, Zwirn, Faden; Netze, Vogelnetze.
een klouwen garen, ein Knaul Garn.
garen winden, twynen, Garn winden, zwirnen.
't garen ſpannen, das Netze ausſpannen.
hy is menigmaal voor 't garen geweeſt, er iſt manchmal in Gefahr geweſen.
Garen, *adv.* gerne, willig; mit Luſt.
Garenklopper, *m.* Klöpfel, Schlägel, womit man das Garn klopft.
Garenkoper, *m.* Garnhändler.
Garenmolen, *f.* Zwirnmühlen.
Garentwyner, *m.* Zwirner, der Zwirn machet; Zwirndreher.
Garenverkoopſter, *f.* Garnhändlerinn.
Garenwiel, *n.* Garnrad, Garnwinde, Haſpel.
Garenwinkel, *f.* Garngewölbe, Garnladen.
Garenzak, *m.* Garnſack, worinn man Garn hat.
Garf, garve, *f.* Garbe, Korngarbe.
het koren in garven binden, das Korn in Garben binden.
Garnaat, Garneel, *f.* Garnehl, Art kleiner Meerkrebſe ohne Scheeren. Krabbe.
Garnizoen, *n.* Beſatzung von Kriegsvolk; Garniſon.
garnizoen in eene ſtad leggen, Beſatzung in eine Stadt legen.
in garnizoen leggen, zur Beſatzung liegen.
Garſt, Gerſt, *f.* Gerſte.
gepelde garſt, Gerſtengraupen, geſchrotene Gerſte.
geperelde garſt, geperlte Gerſte.
Garſtebrood, *n.* Gerſtenbrodt.
Garſtegort, *f.* Gerſtengrütze.
Garſtekern, *f.* Gerſtenkorn.
Garſtewater, *n.* Gerſtenwaſſer.
Garſtig, gerſtig, *adj.* garſtig, faul, ſtinkend, verdorben, alt.
garſtig ſpek, gelber, ſtinkender Speck.
garſtig vleeſch, verdorbenes altes Fleiſch.
Garſtigheid, *f.* Fäulniß, Garſtigkeit.
Garve, *f.* Garbe, Korngarbe.
Garven, *v. n.* die Garben einführen, vom Acker wegbringen.

Gaſt, *m.* & *f.* Gaſt; Fremder, Fremdling; Eingeladner; Handwerksgeſelle; item verſchlagener loſer Menſch.
gaſten nooden, Gäſte bitten.
zyne gaſten wel onthaalen, ſeine Gäſte wohl bewirthen, wohl aufnehmen.
een ongenoode gaſt, ein ungebethner Gaſt.
te gaſt, adv. zu Gaſte, zum Eſſen.
iemand te gaſt nooden, einen zu Gaſte bitten.
hy is daar ſlegt te gaſt geweeſt, er iſt da ſehr übel angekommen.
een drukkersgaſt, ein Buchdruckergeſelle.
bootsgaſt, Bothsknecht.
't is een ſtoute gaſt, das iſt ein durchtriebner verwegner Kerl.
wy zyn maar gaſten op deeze waareld, wir ſind nur Gäſte auf dieſer Welt.
Gaſteeren, *v. n.* gaſtiren, Gäſte bitten, ſchmaußen.
Gaſtery, *f.* Gaſterey, Gaſtmahl, Schmaus.
een groote gaſtery aanregten, ein großes Gaſtmahl ausrichten.
Gaſthouder, *m.* Gaſtwirth, Gaſtgeber, Gaſthalter, Traiteur.
Gaſthuis, *n.* Gaſthaus, Wirthshaus, Herberge; Spital, zumal für arme Kranke; Krankenhaus.
het is daar heel in 't gaſthuis, es iſt hier wie im Spital; hier ſind ſie alle krank.
die twee leggen in 't zelve gaſthuis ziek, dieſe zween liegen an einerley Krankheit; ſie ſind in einerley Umſtänden.
dat is de weg naar 't gaſthuis, das iſt der nächſte Weg arm zu werden, zu Grunde zu gehen.
Gaſthuismeeſter, *m.* Spitalmeiſter, Spitalvater.
Gaſthuismoeder, *f.* Spitalmutter; Aufſeherinn im Hoſpital.
Gaſthuisvader, *m.* Spitalvater.
Gaſtmaal, *n.* Gaſtmahl; Schmaus.
Gaſtregt, *n.* Gaſtrecht, Recht der Fremdlinge.
Gaſtvry, *adj.* Gaſtfrey, der gerne herbergt.
Gaſtvryheid, *f.* Gaſtfreyheit.
het regt van gaſtvryheid ſchenden, wider das Recht der Gaſtfreyheit handeln.
Gat, *n.* Loch, Oeffnung; Thüre; Gefängniß, Mündung eines Hafens; item der Hintere, das Geſäß.
een gat maaken, ſtoppen, ein Loch machen, zuſtopfen.
die kan heeft een gat, die Kanne hat ein Loch.
door 't ſleutel gat zien, durchs Schlüſſelloch ſehen.
gat in een ſleutel, Schlüſſelloch.
het gat van den oven, das Ofenloch.
gat in een muur daar men de juffers in ſteekt, als men in 't timmeren ſteigert, ein Loch, welches die Maurer in die Wand machen,

machen, die Querſtangen des Gerüſtes darein zu legen.
dat is geen huis 't is maar een gat, das iſt kein Haus, ſonder nur ein Winkel.
iemand voor 't gat ſlaan, einen vorn Hintern ſchlagen.
iemand een voet voor 't gat geeven, einem einen Schup vorn Hintern geben; ausjagen.
iemand in 't gat kruipen, einem auf eine niederträchtige Art ſchmeicheln.
zyn gat vol zuipen, ſich den Wanſt voll ſaufen.
iemand in een gat ſmyten, einen ins Gefängniß ſchmeißen.
voor's lands gat kruiſſen, vor der Einfurth, Mündung eines Hafens oder Fluſſes kreuzen.
wy moeſten dat gat inloopen, wir mußten in dieſen Hafen einlaufen.
de neeringen gaan op haar gat zitten, die Nahrung, Handel und Wandel nimmt ab.
een gat in den dag ſlaapen, tief in den Tag hinein ſchlafen.
lap het maar voor zyn gat, machet es nur in der Eile ſo gut ihr könnt.
de vorſt heeft een gat, die Kälte iſt gebrochen, ſie läßt nach.
ik zie 'er geen gat in, ich ſehe da gar kein Licht drinn; ich ſehe nicht wie da heraus zu kommen iſt.
ik zal u dat gat wel vernagelen, ich werde euch die Gelegenheit dazu wohl benehmen.
een gat ſtoppen, ein Loch zuſtopfen, die Schuld bezahlen.
weet gy een nagel, hy weet een gat, er bleibt euch keine Antwort ſchuldig; Sprichw.
hy is voor een gat niet te vangen, man wird ihn ſchwerlich ertappen.
de ſcheepen zyn binnen gats, die Schiffe ſind im Hafen.
het ſchip op zyn gat zetten, das Hintertheil des Schiffes aufs Trockne ſetzen.
Gaten, Gaaten, *v. a.* Löcher machen, Löcher einſtechen, einbohren.
Gatepetiel, Gateplatiel, *m.* Durchſchlag.
Gatig, *adj.* löcherigt, dugigt.
Gatlikken, *v. a.* ſich vor einem ſehr ſchmiegen, bücken, krümmen.
Gatlikker, *m.* niederträchtiger Schmeichler, Fuchsſchwänzer.
Gave, *f.* Gabe, Geſchenk, Gift, Mitgift, Tugend.
't geloof is een gave van god, der Glaube iſt eine Gabe Gottes.
hy is met ſchoone gaven verciert, er iſt mit ſchönen Tugenden ausgerüſtet.
gaven der nature, Gaben der Natur; Naturgaben.
Gave, *adj.* ſieh Gaaf, ganz, geſund.
Gauw, *adj.* & *adv.* geſchickt, verſchmitzt, witzig; hurtig, geſchwind; fleißig; genau.
dat is een gauw man, das iſt ein geſchickter, witziger Mann.
een gauw verſtand, ein großer Verſtand.
gauw weder koomen, hurtig, geſchwind wieder kommen.
gauw toezien, genau zu ſehen.
Gauwdief, *m.* Beutelſchneider, liſtiger Dieb; Gaudieb, Betrüger.
Gauwdievery, *f.* Beutelſchneiderey, Betrügerey.
Gauwert, *m.* ein geſchwinder, ſchlauer, verſchlagener Mann; iſt ein Scherzwort und wird ironiſch gebraucht.
Gauwheid, *f.* Geſchicklichkeit, Verſchlagenheit.
Gauwigheid, *f.* Fleiß, Geſchicklichkeit, Fertigkeit.
Gay, *f.* Gatte, Paar, wird von Vögeln gebraucht.
Ge - - Ge - - *NB.* Ge, iſt in der niederdeutſchen Sprache das Vorſetzwörtlein, um das Particip. paſſiv. und ſupinum aller Zeitwörter, wie in der hochdeutſchen Ge. weil ſie aber leichte zu machen ſind, ſo iſt es unnöthig, dieſelben herzuſetzen.
Geaard, Geaart, *adj.* geartet.
dat kind is wel, *qualyk geaard*, das Kind iſt gut, übel geartet.
Geadelt, *adj.* in Adelſtand erhoben; geadelt.
Geadert, *adj.* geädert, mit Adern verſehen, adericht, voll Adern.
geaderte ſteen, geäderte Steine.
Geagt, *adj.* geachtet, geſchätzet, hochgehalten; item von agt, der die Zahl Achte von etwas hat.
de deugd is niet geagt in de waereld, die Tugend gilt nichts in der Welt.
een geagt man, ein Mann mit acht Kindern.
Gebaant, *adj.* gebahnt, gebähnet.
een gebaande weg, ein gebähnter, geſchlagener Weg.
Gebaar, *n.* Gebärde, Bewegung des Leibes im Reden, Stellung ꝛc. Getöſe, Geraſe.
die redenaar heeft een fraai gebaar, dieſer Redner hat eine ſchöne Stellung, guten Anſtand im reden.
die menſch maakt een gebaar van den duivel, der Menſch macht einen Lärm wie der Teufel.
Gebaard, *adj.* gebärtet, einen ſtarken Bart habend.

een vrouw gebaard, is van een quaaden aard, eine Frau mit einem Bart, iſt von ſchlechter Art. Sprichw.
Gebabbel, *n.* Eſſen ohne Zähne; ein Gekaue; item das Babbern der Leute die keine Zähne mehr haben; item ein Geſchwätze, leeres Gewäſche.
Gebaer, Gebaerden, Gebärde, Stellung.
Gebak, *n.* Gebackens, Gebäcke, alles von Mehl gebackenes; als Torten, Kuchen u. ſ. w.
Gebalder, *n.* Gepolter, Krachen, großer Schall.
't gebalder van 't geſchut, das Krachen des Geſchützes.
Gebannen, *adj.* verbannet, verwieſen.
men heeft hem uit het gezelſchlap der eerlyke lieden gebannen, man hat ihn von allen ehrlichen Geſellſchaften ausgeſchloſſen.
Gebas, *n.* Gebelle der Hunde; Geſchnatter, Plauderey, Gewäſche.
Gebed, *n.* Gebeth; Bitte zu Gott.
het gebed des Heeren, das Gebeth des Herrn, das Vater Unſer.
vierige, ieverige gebeden doen voor de behoudenis van den Staat, für die Erhaltung des Staates brünſtig bethen.
Gebedeboek, Gebeedeboek, *n.* Gebethbuch, Bethbuch.
Gebeeld, *adj.* gebildet, mit Bildern und Blumen gezieret.
een gebeeld tafellaken, ein gezogenes Tafeltuch, das mit Blumen und Figuren auf Damaſtart gearbeitet iſt.
gebeelde ſervetten, gezogene Servietten.
zilvere gebeelde vaten, Silbergeſchirre mit eingeſtochnen Figuren.
Gebeente, *n.* Gebeine, Beine, Knochen.
een lighaam in 't gebeente zetten, ein Skelet machen.
iemands gebeente beſchreyen, eines Tod beweinen.
twee koppelen hoenderen in 't gebeente leggen, zwey paar Hüner bis auf die Knochen freſſen.
Gebeer, Gebeerde, *n.* Gebärde, Mine.
Gebeft, *adj.* der einen Kragen hat.
hy was dapper gebeft, er hat einen ſehr großen Kragen.
Gebekt, *adj.* geſchnabelt, mit einem Schnabel verſehen.
elke vogel zingt zoo als hy gebekt is, ein jeder Vogel ſingt, wie ihm der Schnabel gewachſen iſt.
zy is ſtyf gebekt, ſie hat ein rechtes Maul, das Maul ſteht ihr am rechten Orte; ſie iſt ſehr frech im reden.
ſpits gebekt zyn, ſpitzige Reden führen; ſticheln.
Gebenedyt, *adj.* geſegnet, gebenedeyet.
Gebergte, *n.* Gebirge; eine Menge oder Reihe Berge; im Bergwerkweſen, die Gegend wo Gänge ſtreichen und Erzt gewonnen wird.
het Alpiſche gebergte, das Alpengebirge; die Alpen.
Gebeuren, *v. n.* geſchehen, ſich zutragen, ſich gebühren; wiederfahren.
die zaak kan gebeuren, die Sache kann geſchehen.
het gebeurt dikwils, dat etc. es geſchieht zu weilen, daß ꝛc.
Gebied, *n.* Gebieth, Herrſchaft; Gegend; Gerichtsbarkeit.
een volkomen gebied in zyn ryk hebben, uneingeſchränkt regieren.
hy ſtaat onder 't gebied van Amſterdam, er iſt unter der Gerichtsbarkeit von Amſterdam.
in's vyands gebied trekken, ins Feindes Land gehen.
Gebieden, *v. a.* gebiethen, befehlen; Befehlshaber ſeyn, das Commando führen.
hy gebied over een regiment ligte paerden, er commandirt ein Regiment leichte Reuterey.
Gebiedenis, *f.* höfliche Empfehlung, Gruß, Compliment.
doe myne gebiedenis aan myn heer, mache meinen Empfehl an den Herrn.
Gebieder, *m.* --dſter, *f.* Gebiether, Befehlhaber; Chef.
gebiedſter van myn haart, Gebietherinn meines Herzens; iſt im verliebten Styl gebräuchlich.
Gebieding, *f.* Geboth, Befehl; Commando.
Gebint, *n.* das obere Gebälke, worauf das Dach ſteht; Dachgebinde.
Gebit, *n.* Gebiß der Pferde, das Mundſtück; item die Zähne.
een goed gebit hebben, gute Zähne haben.
een paard 't gebit in den mond leggen, einem Pferde das Gebiß anlegen.
Geblaarde, *f.* bunte Kuh.
Geblaas, *n.* das Blaſen; Gebläſe, der Wind.
Geblaf, *n.* Gebelle; Bellen des Hundes.
Geblaauwt, Geblauwt, *adj.* blaugefärbet, gebläut.
Gebleet, *n.* das Blöcken der Schaafe.
Gebleikt, Gebleekt, *adj.* gebleicht; wenn man von Linnen redet.
Geblik, *n.* Augenblick, ein Blick; das Aufſchlagen der Augen.
Gebloed, *n.* Geblüt, Blut.
Gebloemt, *adj.* geblümt, mit Blumen gebildet.
gebloemde ſtoffe, geblümter Zeug.

Gebod,

Gebod, *n.* Geboth, Befehl; item das Aufbiethen, Aufgeboth von der Kanzel.
iemands geboden gehoorzamen, eines Befehle nachkommen.
de tien geboden gods, die zehen Gebothe Gottes.
de geboden ſchutten, das Aufgeboth hemmen, dawider eine Hinderung in den Weg legen, einen Einſpruch thun.
Geboefte, *n.* Pöbel, die Hefen des Volks; der gemeine Mann.
Geboomte, *n.* Gebäume; viel Bäume bey einander; Gebüſche, Gehölze.
een luſtig geboomte, ein anmuthiger Wald.
Gebooren, Geboren, *adj.* & *part.* gebohren; was von Natur.
een gebooren digter, ein gebohrner Dichter, der es von Natur iſt.
de tyd is nog niet geboren, die Zeit iſt noch nicht da.
geboren worden, gebohren werden.
een nieuwgebooren kindtje, ein neugebohrnes Kind.
Geboorte, *f.* Geburth; das Gebähren, Ankunft, Abſtammung.
eene edele, *geringe geboorte*, eine hohe, niedrige Geburth.
't kind ſtaat in de geboorte, das Kind wird eben itzt gebohren werden.
ontydige geboorte, unzeitige Geburth; *abortus*.
Geboortedag, Geboortsdag, *m.* Geburthstag.
Chriſtus geboortedag, Chriſttag, Weyhnachten.
Geboortedigt, *n.* Geburthsgedichte, das auf jemands Geburth verfertiget wird.
Geboortegroet, *f.* Geboortewenſch, *m.* Geburthswunſch, Glückwunſch zur Geburth.
Geboortelied, *n.* Geburthsgedicht.
Geboorteplaats, *f.* Geburthsort, Vaterland, Heymath.
Geboorteſtad, *f.* Geburthsſtadt.
Geboorteſtar, Geburthsſtern, unter dem man gebohren iſt.
Geboorteſtond, *f.* Geboortetyd, *m.* Geboorteuur, *n.* Stunde, Zeit der Geburth, Geburthsſtunde.
Geboortezang, *m.* Geburthsgedicht.
Geboortig, *adj.* gebürtig, abkünftig, herſtammend.
Geborgen, *p.* & *adj.* geborgen, erhalten; vom Schiffe das wohlbehalten in den Hafen läuft.
Gebouw, *n.* Gebäude, Gebäu.
den eerſten ſteen van een gebouw leggen, den Grundſtein eines Gebäudes legen.
Gebraad, *n.* Gebratenes, gebratene Speiſe.
ik heb van het gebraad niet gegeeten, ich habe zwar den Baum gepflanzt, aber nicht die Früchte genoſſen; ich habe die Mühe, und ein andrer den Nutzen gehabt. Sprichw.
Gebraaden, *adj.* gebraten, geröſtet.
gebraade appelen, gebratne Aepfel.
gebraade brood, gebäht, geröſtetes Brodt.
Gebrabbel, *n.* Gemurmel, das man nicht verſteht.
Gebrand, *adj.* gebrannt, verbrannt.
de koffi is wel gebrand, der Koffee iſt gut gebrannt.
hy heeft zig daar in leelyk gebrand, er hat ſich da die Finger recht verbrannt; er iſt da übel angekommen.
gebrande wyn, *gebrande wateren*, Brandtewein, gebrannte Waſſer.
Gebreeken, *v. n.* gebrechen, mangeln; fehlen.
Gebrek, *n.* Gebrechen, Mangel; Armuth; Sünde, Fehler.
gebrek van geld, Mangel an Gelde.
alle menſchen hebben hunne gebreken, alle Menſchen haben ihre Fehler.
Gebrekelyk, *adj.* gebrechlich; arm; dürftig.
wy zyn alle gebrekelyke menſchen, wir ſind alle gebrechliche Menſchen.
Gebrekelykheid, *f.* Gebrechlichkeit, Mängel, Fehler, Unvollkommenheit.
Gebrekig, *adj.* gebrechlich; elend.
Gebrieſch, *n.* Brüllen des Löwen, Wiehern der Pferde.
Gebroed, *n.* Bruth; Gezüchte.
't gebroed van een henne, Bruth einer Henne.
Gebroederlingen, *m. plur.* Zwillinge; Paare.
Gebroeders, *m. plur.* Brüder, Gebrüder.
Romulus en Remus waren gebroeders, Romulus und Remus waren Brüder.
Gebroederſchap, *f.* Brüderſchaft.
Gebroedzel, *n.* Gezüchte, Bruth; Rotte von böſen Menſchen.
adderen gebroedzels, Otterngezüchte.
Gebroken, *adj.* gebrochen, zerbrochen, gebrechlich.
een gebroken arm, ein zerbrochner Arm.
gebroken zyn, gebrechlich ſeyn; einen Bruch haben.
gebrooke daken, gebrochne Dächer.
't gebroken, *gebrooke getallen*, die gebrochnen Zahlen.
de regel van driën in 't gebroken kennen, die Regel de Tri in gebrochnen Zahlen verſtehen.
in 't gebroken, auf eine unvollkommne Weiſe; unvollſtändig.

Gebrom,

Gebrom, *n.* Gebrumme, Geſauſe, wie das Sauſen einer großen Glocke.
Gebrui, *n.* Lärm, Getöſe.
Gebruik, *n.* Gebrauch, Gewohnheit; Nutzen.
het gebruik is de dwingeland der taalen, der Gebrauch iſt ein Tyrann der Sprachen.
ergens zyn gebruik van neemen, Gebrauch von etwas machen; ſich einer Sache bedienen.
in 't gebruik komen, in Gebrauch, in Uebung kommen; gebräuchlich werden.
Gebruikelyk, *adj.* gebräuchlich, üblich.
Gebruiken, *v. a.* brauchen, gebrauchen, anwenden, ſich bedienen; anführen.
hy gebruikte kragtige redenen, er führte kräftige Gründe an.
veel gelds gebruiken in de koopmanſchap, beym Kaufhandel viel Geld gebrauchen.
reden gebruiken, Vernunft gebrauchen; vernünftig ſeyn.
geneesmiddelen gebruiken, Arzeney gebrauchen.
hy gebruikte de vryheid, er nahm ſich die Freyheit.
een land in huure gebruiken, ein Landguth als Pachter gebrauchen; es gepachtet haben.
eene vrouw gebruiken, eine Frau beſchlafen; ſie misbrauchen.
dat vrouwmenſch laat zig voor geld gebruiken, das Weibsſtück läßt ſich fürs Geld misbrauchen.
Gebrul, *n.* Gebrülle eines Löwens.
Gebult, *adj.* bucklicht; der einen Buckel hat.
Gebuur, *m.* Nachbar. Gebuurin, *f.* Nachbarinn.
dat is myn gebuur, das iſt mein Nachbar.
Gebuurſchap, *n.* Nachbarſchaft.
Gedaan, *adj.* & *part.* gethan, gemacht, zu Ende bracht.
hy heeft zyn werk gedaan, er hat gethan, was er zu thun ſchuldig war.
't is by hem nooit gedaan werk, ihm machet mans niemals recht.
na gedaan werk is goed ruſten, nach gethaner Arbeit iſt gut feyern.
d' oorlog is gedaan, der Krieg hat ein Ende.
't is met die luiden gedaan, es ſind arme Leute; es iſt um ſie geſchehen.
't zal daar meede nog niet gedaan zyn, es wird damit noch nicht ausgerichtet ſeyn.
gy ziet 'er vry wel gedaan uit, ihr ſeht recht munter und frey aus.
Gedaante, *f.* Geſtalt, Forme, Gebärde, Mine, Tracht; Eigenſchaft, Zubehor; *qualitas.*
onder de gedaante van eene duive, unter der Geſtalt einer Taube.
de zaaken zyn verandert van gedaante, die Sachen haben eine andre Geſtalt gewonnen.
hy is bekoorlyk van gedaante, er iſt ſchön von Geſtalt; hat eine einnehmende Bildung.
Gedagte, *f.* Gedanken, das Denken; Meynung.
die ziel beſtaat, naar 't gevoelen van Deskartes, in de gedagte, die Seele beſteht nach Carteſens Meynung in dem Denken.
wil ik u myne gedagte daarvan zeggen? ſoll ich euch meine Gedanken davon ſagen?
ik ben niet van die gedagte, ich bin nicht der Meynung.
ik ben van gedagten een wandeling te doen, ich bin Willens ſpatzieren zu gehen.
ik zal het in myne gedagten neemen, ich werde es überlegen.
hoe durft gy dat in uwe gedagten neemen? wie dürft ihr das denken? wie kömmt euch das in den Kopf?
in gedagte zyn, in Gedanken ſeyn, zerſtreut ſeyn, den Kopf voll haben.
iets in gedagte doen, zeggen, etwas in Gedanken, ohne zu denken, thun, ſagen.
met geen gedagten, ohne Ueberlegung.
de gedagte brieven, obgemeldete, gemeldte, gedachte Briefe.
Gedagtenis, *f.* Gedächtniß, Andenken.
zaliger gedagteniſe, ſeligen Andenkens.
Prins Wilhelm de I. hoogloſlyke gedagtenis, Prinz Wilhelm der I. höchſtrühmlichen Gedächtniſſes.
iemands gedagtenis vieren, jemandes Andenken begehen.
ter gedagteniſſe, adv. zum Gedächtniß.
tot gedagtenis van Chriſtus dood, zum Gedächtniſſe, zur Erinnerung des Todes Chriſti.
Gedagtig, *adj.* andenkend, eingedenk, erinnerlich.
ik zal dat gedagtig zyn, ich werde des eingedenk ſeyn.
iemand gedagtig zyn, eines gedenken, einem etwas mittheilen.
Gedankt, *part.* gedankt, Dank geſaget.
god zy gedankt, Gott ſey gedankt.
Gedans, *n.* Tanz, das Tanzen.
Gedarmte, *n.* Gedärme, Eingeweide.
't gedarmte uit een beeſt haalen, ein Vieh ausnehmen, ausweiden.
Gedeelte, *n.* Theil, Antheil; Portion.
ergens een gedeelte van hebben, irgend einen Theil wovon haben.
Gedeeſemt, *adj.* geſäuert, mit Sauerteig.

wel gedeeſſemt deeg, wohl durchſäuerter Teig.
gedeeſſemt brood, geſäuertes Brod.
Gedenken, *v. a.* gedenken, erinnern, eingedenk ſeyn.
gedenkt den Sabbathdag, dat gy dien heiligt, gedenket des Sabbathes, daß ihr ihn heiliget.
aanzien doet gedenken, Sprichw. Man erinnert ſich einer Sache, wenn man ſie wieder ins Geſichte bekömmt.
Gedenkpenning, *m.* Gedenkpfennig, Schauſtück.
Gedenkſchryft, *n.* Gedenkſchrift; Innſchrift; item ein Werk, eine Arbeit, eine Schrift.
Gedenkteken, *n.* --teiken, Denkzeichen, Denkmaal; Monument.
Gedenkwaardig, *adj.* denkwürdig, andenkenswerth.
Gedenkzuil, *m.* Denkſäule, Ehrenſäule.
Gedienſtig, *adj.* dienſtfertig, dienſtbefliſſen.
hy is zeer gedienſtig, er iſt ſehr dienſtfertig.
Gedienſtigheid, *f.* Dienſtfertigkeit, Dienſtbefliſſenheit.
Gedienſtiglyk, *adv.* dienſtfertig, dienſtwillig.
Gedierte, *n.* Thiere, das Thierreich.
al het gedierte des velds, alle Thiere des Feldes.
Gedigt, *n.* Gedichte, Vers; Vorſchrift eines Schreibemeiſters.
op iemand een gedigt maaken, auf einen ein Gedichte verfertigen.
bruiloftsgedigt, Hochzeitgedicht, Hochzeitcarmen.
Gedigtzel, *n.* Tichten, Trachten.
al het gedigtzel van's menſchen harte is boos van zyner jeugd aan, alles Tichten und Trachten des menſchlichen Herzens iſt böſe, von ſeiner Jugend an.
Geding, *n.* Rechtſache, Proceß.
met iemand een geding hebben, mit einem einen Proceß haben; im Streite liegen.
Gedingbezorger, *m.* Procurator, Beſorger einer Rechtſache, Anwald.
Gedingſchryver, *m.* Notarius.
Gedingſtukken, *n. plur.* Schriften, Beylagen zu einem Proces; Acten.
Gedingzaal, *m.* Gerichtsſtube, Richterſtube.
Gedoe, *f.* Geraſe, Lärm, Getöſe; iſt ein pöbelhaftes Wort.
Gedoen, *v. a.* behelfen, ſich berathen; niedrig Wort.
hy kan zig gedoen met dat huis, er kann ſich mit dieſem Hauſe behelfen, ſich darnach begeben.
Gedommel, *m.* Getümmel, Geräuſche, Geſumme, Gebrumme.
gedommel der byen, Geſchwärme der Bienen.
men hoorde een verwart gedommel in de vergadering, man hörte ein verwirrtes Getoſe in der Verſammlung.
Gedonder, *n.* Gedonner, Donner; das Donnern; Lärmen.
Gedoodverft, *adj.* entworfen, angelegt, mit den vornehmſten Strichen abgezeichnet; ein Malerwort.
dat ſtuk is maar gedoodverft, das Stücke iſt nur den erſten Zügen nach entworfen.
hy is al gedoodverft, er fällt ſchon in die Augen; er iſt ſchon entdeckt.
Gedoogen, *v. a.* dulden, leiden, ertragen, zulaſſen.
ik zal dat geenzins gedoogen, ich werde das keinesweges leiden.
die godsdienſt, religie word in dat land niet gedoogen, dieſe Religion wird in dem Lande nicht geduldet.
Gedoogzaam, *adj.* geduldig, langmüthig, vertragſam.
Gedoogzaamheid, *f.* Geduld, Langmuth; Verträglichkeit.
Gedoſt, *adj.* gekleidet, bekleidet, angekleidet.
hy is wel gedoſt tegens de koude, er iſt gegen die Kälte wohl verwahrt.
Gedraagen, zig, *v. n.* ſich berufen, beziehen; verhalten, aufführen.
ik gedraag my daar in aan uw oordeel, aan uwen eed, ich berufe mich darinnen auf euer Urtheil, auf euern Eid.
zig wel, qualyk gedraagen, ſich wohl, übel aufführen, betragen.
Gedrag, *n.* Handel, Wandel; Aufführung, Betragen, Verhalten.
een onberiſpelyk gedrag, ein unſträflicher Lebenswandel.
die man is van een quaad gedrag, der Mann hat eine üble Aufführung.
Gedrang, *n.* Gedränge, Drang; Enge.
uit het gedrang komen, aus dem Gedränge kommen.
in het gedrang raaken, ins Gedränge gerathen, kommen.
Gedreeven, *adj.* getrieben, angefeuert, geleitet; it. mit erhabenen Figuren verſehen, wird von Silber und Gold geſaget; hin und her geworfen, getrieben, geſtoßen.
gedreeven zilverwerk, getriebene Arbeit in Silberwerk.
d' apoſtelen wierden van gods geeſt gedreeven, die Apoſtel wurden vom Geiſte Gottes getrieben.
het ſchip wierd heen en weêr gedreeven van de wind, das Schiff wurde vom Winde hin und her getrieben.
Gedreun, *n.* das Zittern, Getöſe.

Gedril, *n.* üppiges Weſen, unzüchtiges Geſchwärme.
Gedrogt, *n.* Ungeheuer, Schreckthier, Geſpenſt, Monſtrum.
wie zou niet ſchrikken voor zulk een gedrogt, wer würde vor ſolchem Ungeheuer nicht erſchrecken.
een zeegedrogt, ein Meerwunder.
een helſch gedrogt, ein hölliſches Geſpenſte; Furie.
Gedrogtelyk, *adj.* & *adv.* ungeheuer, ſchrecklich, abſcheulich.
Gedrongen, *adj.* gedrungen, gedruckt, gedrange, enge beyſammen.
gedrongen zitten, enge beyſammen, gedrange ſitzen.
zeer gedrongen worden in een twiſtredening, in einem gelehrten Streite ſehr ins Enge getrieben werden.
hy is kort en gedrongen, er iſt kurz und unterſetzt.
Gedroogt, *adj.* & *part.* getrocknet, gedörrt, dürre.
gedroogde viſch, getrocknete Fiſche.
gedroogde appelen, peeren, gebackne Aepfel, Birnen, treuge Obſt, Hutzeln.
in de zon, tegen 't vuur gedroogd, an der Sonn, beym Feuer getrocknet.
Gedruis, *n.* Getöſe, Getümmel, Lärm, Tumult, Geräuſche.
't leger quam aan met een groot gedruis, das Kriegsheer kam mit großem Lärmen gezogen.
de wind maakt een groot gedruis, der Wind tobet gewaltig.
het gedruis der wapenen, das Geräuſche der Waffen.
het zou een yſſelyk gedruis geeven, das wird einen ſchrecklichen Lärmen machen.
Gedugt, *adj.* furchtbar, ſchreckbar, vor dem man ſich fürchtet.
gedugte godheid die den ſtaalen blixem zwaait, man fürchtet und entſetzet ſich vor Gott, der den Donner ſchleudert.
Geduld, *n.* Geduld; Erduldung.
geduld hebben, neemen, vatten, Geduld haben, nehmen, faſſen.
iets met groote, met chriſtelyke geduld uitſtaan, etwas mit großer, mit chriſtlicher Geduld ertragen.
Geduldig, *adj.* & *adv.* geduldig, ertragend.
Job was heel geduldig in zyn lyden, Hiob war ſehr geduldig in ſeinem Elende.
Geduldigheid, *f.* Geduld.
Geduldiglyk, *adv.* geduldig, geduldiglich.
Geduuren, *v. n.* dauren, währen, fortwähren.
Geduurende, *praep.* in, währenb, binnen.
geduurende al dien tyd, währender Zeit, in dieſer Zeit.
Geduurig, *adj.* & *adv.* ſtäts dauernd, dauerhaft, langwierig; unaufhörlich, ohne Unterlaß.
eene geduurige koorts, ein beſtändiges, anhaltendes Fieber.
hy ſtelt hem geduurig in 't ongelyk, er thut ihm jederzeit unrecht.
Geduuriglyk, *adv.* beſtändig, immer, ſtäts.
Geduurzaam, *adj.* dauerhaft, was dauern kann; ſtark, wehrhaft.
een geduurzaam gebouw, ein dauerhaftes Gebäude.
hy is niet geduurzaam in eene plaats, er kann nicht lange an einem Orte bleiben, er hat kein Sitzefleiſch.
Geduurzaamheid, *f.* Dauerhaftigkeit.
Gedweeg, Gedwee, *adj.* geſchmeidig, gezüge, biegſam, ſanft; item gelehrig, nachgebend, gefällig.
dat leer is heel gedweeg, das Leder iſt ſehr weich, gezüge.
Gedweegheid, *f.* Beugſamkeit, Geſchmeidigkeit; Gehorſam, Gefälligkeit.
Gedwongen, *adj.* gezwungen, abgepreßt.
een gedwongen eed, ein gezwungner Eid.
iets gedwongen doen, etwas gezwungen thun.
Gedyden, beſſer Gedyen, *v. a.* gedeihen, ausſchlagen, gereichen.
ongeregt goed gedyd niet, unrecht Gut gedeihet nicht.
iets tot ons beſte, tot ons nadeel gedyden, etwas zu unſerm Beſten, Nachtheil gereichen.
Geëede, geëdigte, *plur.* beeidigte, verpflichtete, in Pflicht genommene.
Geëerd, *adj.* geehrt, ehrwürdig; zu Ehren gebracht.
't is een geëerd oud man, es iſt ein altes ehrwürdiger Greis.
naa dat hy die dogter onteert had, heeft hy haar weder geëert door den trouw, nachdem er das Mägdgen geſchändet, ſo hat er ſie durch die Heyrath wieder zu Ehren gebracht.
Geëffend, *adj.* gleich, eben gemacht; gebähnet; ſchlecht.
de weg is geëffend, der Weg iſt eben gemacht.
die zwaarigheden zyn geëffend, die Schwierigkeiten ſind gehoben.
een geëffende rekening, eine abgethanene, oder auch eine richtige Rechnung.
Geefſter, *f.* Geberin.
Geëgt, *adj.* verehelicht, geehlicht, geheyrathet; ehrlich gemacht.
een vrouwmenſch geëgt hebben, eine Weibsperſon geheyrathet haben.
een baſtaard word geëgt door de trouw van zyn moeder, ein Hurenkind wird ehrlich durch die Heyrath der Aeltern.

Geel, *n.* gelbe Farbe; item Eyerdotter.
bleekgeel, blaßgelbe; Paille.
citroengeel, citronengelb.
Geel, *adj.* gelbe, von gelber Farbe.
geel lint, *geele zyde*, gelbes Band, gelbe Seide.
Geelagtig, *adj.* gelblicht, gelbfärbig.
Geelekneu, *f.* Flachsfinke; ein Vogel.
Geelen, *v. n.* gelb werden.
Geelgieter, *m.* Gelbgießer, Meſſinggießer; Meſſingſchlager.
Geelhout, *m.* Gelbholz; Fuſtel; *cotinus.*
Geelkooper, *n.* Meſſing.
Geelkooperdraattrekker, *m.* Meſſingdrathzieher.
Geelvink, *f.* Goldammer, Goldfink.
Geelviſch, *m.* Gelbfiſch.
Geelzugt, *f.* Gelbſucht, eine Krankheit: item eine Krankheit an den Bäumen, und auch an den Pferden.
Geelzugtig, *adj.* gelbſüchtig.
Geemelyk, *adj.* verdrüßlich, murriſch, unwillig, wunderlich.
geemelyk worden, verdrießlich werden.
dat is een geemelyk menſch, das iſt ein wunderlicher Menſch.
iemand geemelyk maaken, einen unwillig machen.
Geemelykheid, *f.* Verdrüßlichkeit; Unwillen.
Geemshooren, *n.* Gemshorn, eine Art Pfeifen im Orgelwerk.
Geen, *adj.* kein; niemand, keiner.
ik heb geen geld, geen vriend, ich habe kein Geld, keinen Freund.
hy heeft geen hoop, er hat keine Hoffnung.
dat heeft geenen val, das iſt zur Unzeit.
ik heb geen menſch gezien, ich habe Niemanden geſehen.
geen van beide heeft dat gedaan, keiner von beyden hat das gethan.
geen van twee, keiner von beyden, weder der eine noch der andere.
Geen, geene, *pron.* jene, derjenige, diejenige.
die geene die waarlyk chriſtenen zyn, diejenigen, die wahre Chriſten ſind.
't geen, das, dasjenige.
het geen de oorzaak is, waarom, das, was die Urſache iſt, warum; das iſt die Urſache ꝛc.
deeze en geene zeggen het, dieſe und jene, das iſt verſchiedene, ſagen es.
aan geene zyde van den ſtroom, auf jener Seite des Stroms, jenſeits des Stroms.
Geenerhande, *adj.* keinerley Art, keines, keine.
geenerhande dobbelſpel behaagt my, keine Art des Spieles gefället mir; ich liebe gar kein Spiel.
op geenerhande wyze, *in geenerhande maniere*, auf keinerley Weiſe.
Geenerlei, *adj.* keinerley, keines von beyden.
op geenerlei wyze in iets bewilligen, keinesweges in etwas willigen.
het geenerlei geſlagt, das keinerley Geſchlecht; *neutrum.*
Geenzins, *adj.* keinesweges, gar nicht, mit nichten.
zy wil daar geenzins in bewilligen, ſie will darein keinesweges willigen.
Geer, *f.* Gähre, Schiefe; ein Zwickel von Leinwand, den man in die Hemden unter die Achſeln ſetzet.
geer van een hemd, Gähre an einem Hemde.
geer van een ziel, die Zunge am Seegel; iſt ein Stück Leinewand, das unten ans Seegel geheftet wird, um es breiter zu machen.
Geeren, *v. n.* ſchief; ſchräge, ungleich, krumm.
dat huis geert, das Haus läuft ſchräge, es iſt nicht gerade.
Geerne, Gaerne, *adv.* gern, willig.
ik wil dat geerne doen, ich will das gern thun.
zeer geerne, myn heer, gar gern mein Herr.
Geers, Gierſt, *f.* Hirſen, Hirſekorn.
een geerſtebry, ein Hirſebrey.
Geeſel, Geeſſel, *m.* Geißel, Ruthe, Peitſche, Verwüſter.
een geeſel van touwtjes gedraait, eine Peitſche von Stricken geflochten.
de Gothen waren de geeſſel van Italien, die Gothen waren eine Geißel für Italien; Verwüſter.
Geeſſelaar, Geeſſelbroeder, *m.* ein Mönch der ſich geiſelt; Geißler, ein Orbilius oder Schulmonarch, der die Kinder um geringer Urſachen willen mit Ruthen ſtreicht.
Geeſſelen, *v. a.* geißeln, ſtäupen.
door beuls hand gegeeſſelt worden, durch den Henker ausgepeitſchet werden.
Geeſſeling, *f.* Geißelung; Produkt; Staupenſchlag, Staupbeſen.
na de geeſſeling van Ieſus Chriſtus door bevel van Pilatus, nach dem Jeſus auf Pilati Befehl gegeißelt ward.
de magiſtraat heeft het ſluiken verboden met bedreiging van een geeſſeling, der Magiſtrat hat das Betrügen bey Strafe des Staupenſchlags verbothen.
Geeſſelmonnik, *m.* Geißelmönch, Geißler, eine Art Leute die vor Zeiten im Lande herumliefen: Flagellanten.
Geeſt, *n.* Geiſt, Seele, Verſtand.
god is een volmaakte geeſt, Gott iſt ein vollkommner Geiſt.

de heilige geeſt, der heilige Geiſt.
de geeſt des menſchen, die Seele des Menſchen.
ſchoon het lichaam vergaat, blyft de geeſt ongeſchonden, wenn gleich der Leib vergeht, ſo bleibt doch die Seele übrig.
die man heeft een groote geeſt, der Mann hat großen Verſtand; iſt ein großer Geiſt, großes Genie.
verheven van geeſt zyn, eine große erhabene Seele beſitzen.
den geeſt geeven, den Geiſt auf geben, ſterben.
de booze geeſt, der Teufel.
een quaade geeſt, ein Geſpenſt, Teufelslarve; item ein ungeſtümer Mahner.
de verſchyninge der geeſten gelooven, Geſpenſter glauben.
geeſt van wyn, Weingeiſt.
de leevens geeſten, die Lebensgeiſter.
Geeſtagtig, *adj.* geiſtiſch.
een geeſtagtige vogt, eine geiſtiſche, ſtarke Feuchtigkeit.
Geeſtelyk, *adj.* & *adv.* geiſtlich, was vom Geiſte iſt, immateriel; was zur Kirche gehöret; innerlich, gottſelig, nicht weltlich; gottsfürchtig.
de geeſtelyke, die Geiſtlichen, Kleriſey; it. Mönche.
de geeſtelyke lords van 't engelſch Parlement, die geiſtlichen Lords im Parlement von England.
eene geeſtelyke dogter, eine Nonne.
het geeſtelyk regt, das geiſtliche Recht, das Kirchenrecht; *jus canonicum.*
dat is een regt geeſtelyk menſch, das iſt ein rechter frommer Mann.
geeſtelyke goederen, Kirchengüter.
geeſtelyk gewaad, Meßgewandt.
gods woord geeſtelyk uitleggen, die Schrift nach dem Sinne des Geiſtes auslegen.
Geeſtelykheid, *f.* die Geiſtlichkeit, Kleriſey.
Geeſtig, *adj.* & *adv.* geiſtreich, artig, ſinnreich, witzig, mit Verſtand.
dat is een geeſtig ſchryver, das iſt ein ſinnreicher, witziger Schriftſteller.
Geeſtigheid, *f.* Artigkeit, Lebhaftigkeit des Geiſtes.
Geeſtigjes, *adv.* einigermaaßen geiſtiſch.
dat werk is geeſtigjes uitgevoert, das Werk iſt mit ziemlichem Verſtande ausgeführet.
Geeſtiglyk, *adv.* artig; ſinnreich, verſtändig.
Geeſtryk, *adj.* geiſtreich, voll Geiſtes, der viel Verſtand hat, voll Leben.
een geeſtryk kind, boek, ein geiſtreiches Kind, Buch.
Geet, *n.* das Freſſen oder Weiden der Hirſche; der Ort da er weidet.

Geeven, *v. a.* geben, ſchenken; Geſchenk machen.
aalmoeſſen geeven, Allmoſen geben.
nieuwjaar geeven, Neujahrsgeſchenke geben.
zyn leven voor zyn vrienden geeven, ſein Leben für ſeine Freunde laſſen.
naiewer geeven, Neid erwecken.
iemand hoop geeven, einem Hoffnung machen.
zyn ſtem geeven, ſeine Stimme geben.
de vyand werk geeven, dem Feinde zu ſchaffen machen.
ik zal my de eer geeven om u te zien, ich werde mir die Ehre nehmen euch zu beſuchen.
iemand wat om de ooren geeven, einen hinter die Ohren ſchlagen.
geloof geeven, Glauben geben, beyfallen, Glauben beymeſſen.
raad, rekenſchap geeven, Rath, Rechenſchaft geben.
ligt geeven, Licht geben, erklären.
een zugt geeven, einen Seufzer ausſtoßen; ſeufzen.
reuk van zig geeven, einen Geruch von ſich geben, riechen.
een boek in 't ligt geeven, ein Buch herausgeben.
een paerd de ſpooren geeven, ein Pferd anſpornen.
een ſtad ten roof, ter plondering geeven, eine Stadt plündern laſſen, Preis geben.
nergens om geeven, auf nichts geben; ſich um nichts bekümmern.
te verſtaan, te kennen geeven, zu verſtehen geben.
iemand iets gewonnen geeven, einem etwas gewonnen geben.
Geever, *m.* Geber, der etwas giebt.
god is de geever alles goeds, Gott iſt der Geber alles Guten.
Geeuwen, *v. n.* gähnen, vor Schläfrigkeit, den Mund aufſperren.
't Geeuwen, *n.* das Gähnen.
Geeuwer, *m.* --wper, *f.* einer der gähnet; Träumer.
Geeuwing, *f.* das Gähnen.
Gefluit, *m.* das Ziſchen, Flüſtern; it. das Floten.
't is vergeefſch gefluit als 't paard niet piſſen wil, man prediget vergebens, wenn einer nicht Luſt hat Gutes zu thun; Sprichw.
Gegadingde, *adj.* der etwas zu kaufen Luſt hat; wird im Marktweſen gebraucht.
Gegeeuw, *n.* Gähnen; Gegähne.
Gegoed, *adj.* der ſein Auskommen hat, der bey Mitteln iſt.
Gegroet, *adj.* gegrüßet.

zyd gegroet, ſeyd gegrüßet.
Gegrond, *adj.* gegründet; das Grund hat.
in iets wel gegrond zyn, in etwas ſeſte gegründet ſeyn.
Gehairt, *adj.* das Haare hat, mit Haaren bedeckt iſt; haaricht.
Gehalte, *n.* Gehalt, innerer Werth der Münze oder Metallen.
Gehangen, *adj.* gehenket.
die een quaade naam heeft, is al half gehangen, wer einen böſen Namen hat, iſt halb gehenkt.
Gehart, *adj.* beherzt.
wel gehart zyn, Herz haben.
Geheel, *adj.* & *adv.* ganz, unzerbrochen, unzertheilt, gänzlich.
een geheel jaar, ein ganzes Jahr.
daar zyn veel ſchryvers die wy niet geheel hebben, es ſind viele Schriftſteller die wir nicht ganz haben.
daar is 't geheel en al, das iſts ganz und gar.
't Geheel, *n.* das Ganze.
't geheel is grooter dan zyn deel, das Ganze iſt größer denn ein Theil.
't geheel al, die ganze Welt.
gy zyt nog in uw geheel, ihr ſeyd noch ungebunden; ihr könnt noch thun was ihr wollet.
de regel van drie in 't geheel, die Regel de Tri in ganzen Zahlen.
geheel niet, gänzlich nicht, mit nichten, ganz und gar nicht.
Geheelyk, *adj.* gänzlich, durchaus.
Geheiligd, *adj.* geheiligt, heilig; geweihet.
geheiligt brood, geweyhtes Brod.
uw naam worde geheiligd, geheiliget werde dein Name.
door gods geeſt geheiligd, durch Gottes Geiſt heilig gemacht.
die kerk is tot godsdienſt geheiligd, die Kirche iſt zum Gottesdienſte geweyhet.
Geheim, *adj.* geheim, heimlich, verborgen.
eene zaak geheim houden, eine Sache geheim halten.
Geheim, *n.* Verborgenheit, Geheimniß.
iemand een geheim vertrouwen, einem ein Geheimniß anvertrauen.
Geheimenis, *f.* Geheimniß; was man nicht begreifen kann; *myſterium.*
Geheimkamer, *f.* geheimes Zimmer; Cabinet, wo man von geheimen Sachen ſpricht.
Geheimraad, *m.* Geheimterrath.
Geheimſchrift, *n.* verborgne, verſteckte Schrift; hieroglyphiſche Schreibart.
Geheimſchryver, *m.* Geheimſchreiber; Sekretär.
Gehemelte, *n.* Himmel.
gehemelte van een bedſteede, der Himmel an einem Bette.
't gehemelte van de mond, der Gaume des Mundes.
Gehengen, *v. n.* verhängen, zulaſſen, geſchehen laſſen.
god kan geenzins zulks gehengen, Gott kann ſolches keinesweges verhängen.
Gehengnis, *f.* Verhängniß; Schickſal.
Geherſt, *adj.* geroſtet.
Gehert, *adj.* beherzt, tapfer, muthig.
Gehevelt, *adj.* geſäuert, mit Sauerteig gemiſchet.
gehevelt brood, geſäuertes Brod.
Geheugelyk, *adj.* denkwürdig.
Geheugen, *n.* Gedächtniß, Gedanken, Erinnerung, Andenken.
boven 's menſche geheugen, über Menſchen gedenken.
Geheugen, *v. a.* gedenken, ſich erinnern.
't geheugt my, dat, ich erinnere mich, daß.
Geheugenis, *f.* Gedächtniß.
dat verſterkt de geheugenis, das ſtärket das Gedächtniß.
Gehinnik, *n.* Wiehern der Pferde.
Gehoetel, *n.* Geſudel, lüderliche Arbeit, Geklecke.
Gehommel, *n.* Getümmel; Lärm.
Gehoor, *n.* Gehör, einer der fünf Sinne; Verſammlung von Zuhörern; Auditorium.
hard van gehoor zyn, ſchwer hören.
den gezanten gehoor geeven, den Geſandten Gehör geben.
den duivel gehoor geeven, ſich den Teufel leiten laſſen.
de leeraar heeft een ſchoon gehoor, der Lehrer hat viele Zuhörer.
Gehoorgang, *m.* Gehörgang.
Gehoornd, *adj.* gehörnt, mit Hörnern verſehen.
Gehoorplaats, *f.* Hörſaal, auf einer Univerſität; it. Audienzſaal.
Gehoorzaam, *adj.* gehorſam, unterthänig.
god en zynen ouderen gehoorzaam, Gott und ſeinen Aeltern gehorſam.
uw gehoorzaamſte dienaar, euer gehorſamſter Diener.
Gehoorzaamen, *v. a.* gehorſamen, gehorchen, Gehorſam leiſten.
de overheid gehoorzaamen, der Obrigkeit Gehorſam leiſten.
de driften moeten de reden gehoorzaamen, die Gemüthsbewegungen müſſen der Vernunft unterworfen ſeyn; Gehör geben.
Gehoorzaamheid, *f.* Gehorſam, Gehorchung; Bothmäßigkeit.
de koning eiſcht eene volkome gehoorzaamheid,

heid, der König fordert vollkommnen Gehorſam.
een land onder zyn gehoorzaamheid brengen, ein Land unter ſeine Bothmäßigkeit bringen.
een blinde gehoorzaamheid, ein blinder Gehorſam.
Gehoorzenuw, *m.* Gehörnerven.
Gehouden, *adj.* gehalten, verbunden, verpflichtet, ſchuldig.
aan zyn woord gehouden zyn, an ſein Wort gehalten ſeyn.
gehouden zyn iets te doen, etwas zu thun ſchuldig ſeyn.
aan iemand gehouden zyn, einem verbunden, verpflichtet ſeyn.
ik ben aan myn woord niet langer gehouden, ich bin an mein Wort nicht länger gebunden.
Gehouwt, Gehuuwd, *adj.* verheyrathet, verehlicht, beweibet.
Gehugt, *n.* Weiler, Dörflein, Flecken ohne Kirche.
Gehuil, *n.* Geheule, Geſchrey.
't gehuil der wolven, der honden, Geheule der Wölfe, der Hunde.
dat is een naar gehuil, das iſt ein ſchreckliches Geheul.
Gehuiſt, *adj.* gehauſt, hausſäßig, angeſeſſen, wohnhaft; *part.* gehauſet, hausgehalten.
hy is daar gehuiſt en gehooft, er iſt da wohnhaftig.
ruim gehuiſt zyn, geraume, räumliche Wohnung haben.
ik ben heel naauw gehuiſt, ich habe ein enges Logis.
Gehuldigt, *adj.* gehuldigt, den Eid der Treue geleiſtet.
de Prins is nog niet gehuldigt, dem Prinzen iſt noch nicht gehuldigt.
Gehulp, *m.* Gehülfe.
geen gehulp hebben, keinen Gehülfen haben.
Gehuppel, *n.* das Springen, Hüpfen.
't gehuppel der lammeren, das Gehüpfe der Lämmer.
't gehuppel van den exter, das Hüpfen der Elſter.
Gehuwd, *adj.* verheyrathet, verehlichet.
een gehuwd man, ein verehlichter Mann.
een gehuwde vrouw, eine verheyrathete Frau.
Gejammer, *n.* Jammer, Klagen, Seufzer.
Gejangel, Gejank, *n.* Geſchrey eines geſchlagenen oder gebiſſenen Hundes.
Geil, *adj.* & *adv.* geil, wollüſtig, unkeuſch; widrig, eckelhaft.
een geil bok, een geil wyf, ein geiler Bock, ein geiles Weib.
geile gedagten, unreine, unkeuſche Gedanken.
Geilbier, *n.* ſüßliches Bier, junges Bier, das noch nicht gegohren und gearbeitet hat.
Geilheid, *f.* Unkeuſchheit, Geilheit, Unmäßigkeit, Unenthaltſamkeit.
Geilkuip, *f.* Kühlfaß, Kühlwanne, worinnen das Bier abkühlt.
Gejok, *n.* Scherz, Kurzweil, Poſſen, Spaß; Spott.
Geit, Geite, *f.* Geiß, Ziege.
een wilde geit, eine wilde Ziege, Gems.
een jonge geit, eine junge Ziege, Zicklein.
Geitebollen, *m.* Haarballen, die ſich in den Magen der wilden Ziegen finden; *aegagropilae.*
Geiteklaauver, *m.* Geisklee, ein Gewächs.
Geitenbaard, *m.* Bocksbart, Geisbart; ein Kraut; *ulmaria.*
Geitenhair, *n.* Ziegenhaar.
Geitenleêr, *n.* Ziegenleder, Bocksleder.
geitenleere handſchoenen, bockslederne Handſchuh.
Geitenmelk, *f.* Ziegenmilch.
Geitenmelker, *m.* Ziegenmelker, ein Vogel.
Geitenſtal, *f.* Ziegenſtall.
Geitenvel, *n.* Ziegenfell.
Gejuich, *n.* Jauchzen, Frohlocken, Freudengeſchrey.
de koning wierd met een algemeen gejuich ontfangen, der König wurde mit allgemeinem Freudengeſchrey empfangen.
Gek, *adj.* & *ſubſt. m.* närriſch, thöricht, albern; ein Narr, Thore, Geck, Pickelhering.
gek zyn, gek worden, närriſch ſeyn, werden.
een gekke daad, eine thörichte That.
't is een halve gek, er hat einen Sparren zu viel.
met iemand den gek ſcheeren, einen ſpotten, einen durchziehen.
iemand voor den gek houden, einen für einen Narren halten, ſeiner ſpotten.
Gekakel, *n.* Geſchrey, Gackſen einer Henne die brüthen will; Liſpeln, Anſtoßen der Zunge.
Gekal, *n.* Geſchnatter, Gequackele.
Gekamerd, *adj.* was in der Kammer, Zimmer iſt.
een gekamerde juffer, eine Kammerjungfer, eine Beyſchläferinn; Hure.
Gekamt, *adj.* gekämmt, mit einem Kamme verſehen; einen Kamm auf dem Kopfe habend.
een gekamden haan, ein Hahn mit einem Kamme.

hy ziet zoo rood als een gekamden haan, er iſt ſo roth, als ein welſcher Hahn.

Gekant, *adj.* entgegen, zuwider, feindſelig.

tegens iemand gekant zyn, gegen einen aufgebracht ſeyn.

hy was zeer gekant tegens dat gevoelen, er war dieſer Meynung ſehr zuwider.

vleeſch en geeſt zyn altoos tegen elkander gekant, Fleiſch und Geiſt ſind allezeit wider einander.

Gekeepert, *adj.* geköpert, würflicht.

gekeepert lint, geköpertes Band.

Gekef, *n.* Gekeife, Gebläffe, Gebelle eines Hundes.

Gekerm, *n.* Geheule, Weinen, Weheklagen.

daar wierd een naar gekerm gehoort, man höret da ein nahes Wehklagen, Gewinſel.

Gekheid, *f.* Narrheit, Thorheit.

Gekhuis, *n.* Tollhaus, Narrenhaus.

hy zit in 't gekhuis, er ſitzt im Tollhauſe.

Gekittel, *n.* Kützel, Kützelung.

Gekkelyk, *adj.* & *adv.* närriſch, thöricht.

dat is een gekkelyke onderneeming, das iſt ein thörichtes Unternehmen.

hy ziet'er gekkelyk uit, er ſieht närriſch aus; hat eine närriſche Mine.

Gekken, *v. n.* ſcherzen, ſpotten, ſich aufhalten über etwas; hecheln.

met iemand gekken, einen durchziehen.

zonder gekken, adv. ohne Spas, im Ernſte.

al gekkende, adv. im Scherze.

al gekkende de waarheid zeggen, lachend die Wahrheit ſagen.

Gekkenhuis, *n.* Tollhaus, Narrenhaus.

Gekker, *m.* Scherzer, Spasvogel; Narr, Poſſenreißer.

Gekkerny, *f.* Spötterey, das Durchhecheln.

Geklaag, Geklag, *n.* Klage, Wehklage, Geſchrey.

een naar geklag uitboezemen, ein klägliches Geſchrey erregen.

Geklank, *n.* Klang, Laut, Schall.

trompettengeklank, Poſaunenſchall.

't geklank der klokken, Glockenſchall.

Geklap, *n.* Geſchwätze, Gerede, Geklaff; item Geknarre.

geklap van een deur, venſter, Geräuſch oder Geknarre einer Thüre, Fenſters.

geklap van een zweep, Klatſchen einer Peitſche.

Geklater, *n.* Geläute, Schall, das Tönen, Krachen.

't geklater van den donder, das Krachen des Donners.

Gekleed, *adj.* gekleidet, angekleidet, bekleidet.

een gekleede pop, eine angezogne, geputzte Pupps.

zy gaat in 't zy gekleed, ſie geht in Seide gekleidet.

myn heer is nog niet gekleed, mein Herr iſt noch nicht angekleidet, angezogen.

Geklep, *n.* Geklapper, Geläute der Glocken.

't geklep der oyevaren, Geklapper der Störche.

Geklets, *n.* Geklatſche, Geklitſche, das Klatſchen.

geklets van een zweep, Geklatſche einer Peitſche.

Gekletter, *n.* Geläute, Schall.

Geklop, *n.* das Klopfen, Anklopfen.

Geklots, *n.* Geplatze.

het zeegeklots, 't ſlaan der zee tegen een ſchip, das Schlagen der Wellen an ein Schiff.

Geknaars, Geknars, *n.* Geknirſche, das Knirſchen.

daar zal weenen en geknars der tanden zyn, da wird Heulen und Zähnklappen ſeyn.

Gekneuſt, *adj.* geknitſcht, zerquetſcht.

al de peeren zyn gekneuſt, alle Birnen ſind teige geworden, ſind gequetſchet.

hy heeft in 't vallen 't gantſche lyf gekneuſt, er hat im Fallen den ganzen Leib zerquetſcht.

Geknikt, *adj.* zerknickt, zerſtoßen, halb gebrochen.

die rotting is geknikt, das Rohr iſt eingeknickt.

hy zal 't geknikde riet niet verbreeken, er wird das zerknirſchte Rohr nicht zerbrechen.

Geknor, *n.* Geknarre, Gemurmel.

Gekoft, Gekogt, *adj.* gekauft.

Gekook, *n.* Geköche, Kochwerk, Gekochtes.

Gekookt, *adj.* gekocht.

gekookde ſpys, gekochte Speiſe.

gekookt vleeſch, gekochtes Fleiſch.

Gekoppeld, *adj.* gekuppelt, an einander gebunden.

gekoppelde paerden, eine Kuppel Pferde.

dat is een gekoppeld huwelyk, dieſe Heyrath iſt durch Mittelsperſonen geſchehen.

Gekoren, *adj.* erwählet, auserwählet, auserkohren.

een gekoren ouderling, ein erwählter Aelteſter.

Gekorven, *adj.* gekerbt, klein geſchnitten.

de viſch is gekorven, der Fiſch iſt gekerbt, zerſchnitten.

de tabak is te grof gekorven, der Taback iſt zu grob geſchnitten.

gekorvene diertjes, Ungeziefer, Inſekten, kleine blutloſe Thiere.

Gekraai, *n.* Gekrähe, Hahnengeſchrey.

Gekraak, *n.* Krachen; Knarren.

men hoorde 't gekraak van den vallenden balk, man hörte das Gekrache des fallenden Balkens.
de donder viel neêr met een groot gekraak, der Donner ſchlug mit großem Krachen ein.
't gekraak van een deur, van een venſter, das Knarren einer Thüre, eines Fenſters.
Gekras, *n.* Schreyen eines Rabens.
Gekriel, *n.* Gewimmel, Gedränge.
een groot gekriel van volk, ein großes Gewimmel von Volke.
Gekrompen, *adj.* gekrümmt, eingeſchrumpft, eingelaufen, geſpannt.
een gekrompe zenuwe, eine geſpannte, eingelaufene Sehne, Spannader.
dat laken is in 't water gekrompen, das Tuch iſt im Waſſer eingelaufen; eingekrochen.
Gekromt, *adj.* gebückt, gekrümmt.
hy gaat gekromt naar de aarde, er geht gebückt zur Erde.
Gekrookt, *adj.* zerſtoßen, geknickt, halb zerbrochen.
't gekrookte riet zal hy niet verbreeken, das zerſtoßne Rohr wird er nicht zerbrechen.
Gekroond, *adj.* gekrönt.
een gekroond koning, ein gekrönter König.
gekroonde hoofden, gekrönte Häupter.
gekroonde poeten, gekrönte Poeten.
Gekruid, *adj.* gewürzt, gepfeffert, *ſubſt.* Gewürze; Speecerey.
die worſt is wel gekruid, dieſe Wurſt iſt gut gewürzt.
Gekruiſſigt, Gekruiſt, *adj.* gekreuzigt, ans Kreuz geſchlagen; it. gekreuzt.
Jeſus Chriſtus de gekruiſte, Jeſus Chriſtus der Gekreuzigte.
Gekruld, *adj.* gekräuſt, kraus, in Buckeln geleget.
gekruld haair, gekräuſt Haar, aufgekräuſelt.
gekrulde ſtoffe, gekräuſter Zeug.
Gekryſch, *n.* Gekriſche, feines Geſchrey.
Gekryt, *n.* Gekrieſche, Geſchrey, Weinen, Heulen, Lärmen, Getümmel.
men hoorde een groot gekryt in 't boſch, man hörte ein großes Geſchrey im Buſche.
Gekſcheeren, *v. n.* ſpotten, für einen Narren haben, einen zum Beſten haben, aufziehen.
hy wil altoos gekſcheeren, er will einen allzeit zum Narren haben.
Gekſkap, *f.* Narrenkappe; halber Narr, der einen Sparren zu viel hat.
Gekſtok, *m.* Stock, an deſſen Ende ein lächerliches Bild geſchnitten, und den vor dieſen die Hofnarren zu tragen pflegten; Pritſche.
Gekuch, *n.* Huſten, Küchſen.
Gekuifd, *adj.* mit einem Kamm, oder Mähne verſehen.
Gekus, *n.* Geküſſe, das Küſſen, Herzen.
Gekyf, *n.* Keifen, Zank, Schelten, Schmählen, Zwiſt.
duurt dat gekyf nog? währet der Zank noch?
Gekyk, *n.* Gegucke, Sehen, Schauen, Gucken.
Gelaaden, geladen, *adj.* geladen; beladen; befrachtet; aufgebürdet; eingeladen, herbeygerufen.
een gelaaden ſtuk geſchut, ein geladenes Geſchütze.
een gelaaden roer, eine geladne Flinte, Rohr.
een gelaaden ſchip, waagen, ein beladenes Schiff, Wagen.
het op iemand gelaaden hebben, es einem auf den Hals gewälzet haben.
de vroedſchap is gelaaden, der Magiſtrat iſt zuſammen berufen.
Gelaarſt, *adj.* geſtiefelt, mit Stiefeln angethan.
hy is gelaarſt en geſpoord, er iſt geſtiefelt und geſpornt.
iemand een vat wyn gelaarſt en geſpoord vereeren, jemand ein Faß Wein verehren, ohne daß er etwas für Fracht oder Acciſe bezahlen darf.
een fleſch wyn gelaarſt en geſpoord, eine Flaſche Wein mit einem kleinen Schmauſe dabey.
Gelaat, *n.* Geſichte, Geſtalt, Anſehen, Mine, Geſichtsbildung.
een bly, droevig gelaat, eine freudige, traurige Mine.
iemand met een koel gelaat ontfangen, einen mit einer kaltſinnigen, froſtigen Mine empfangen.
van gelaat veranderen, ſeine Farbe verändern, ſich entfärben; eine andere Mine annehmen.
iemand een goed gelaat toonen, einem ein freundliches Geſichte zeigen, einen freundlichen Blick geben.
Gelaaten, *v. a.* ſich überlaſſen, ergeben; ſich einlaſſen, ſich ſtellen, gebärden.
hy geliet zig of hy alles verſlinden wilde, er ſtellte ſich, als wollte er alles freſſen.
Gelaaten, *adj.* gelaſſen, ſtille, ſanft.
heel gelaaten zyn in tegenſpoed, ganz gelaſſen ſeyn in Widerwärtigkeit, Gott ſtille halten, ſich in Gottes Willen im Kreuz ergeben.
zig an god gelaaten, ſich Gott überlaſſen.
Gelaatenheid, *f.* Gelaſſenheit, Geduld.

zig met een groote-gelaatenheid aan god overgeeven, ſich mit großer Gelaſſenheit Gott übergeben.
Gelaagtig, *adj.* ernſthaft in Gebärden, gelaſſen, ſanft.
zig gelaatig ſtellen, ſich ernſthaft ſtellen.
Gelaatkenner, *m.* Geſichtskenner, Phyſiognomiſte.
Gelaatkunde, *f.* Geſichtskunde, Phyſiognomie.
Gelach, *n.* Gelächter, Lachen, Gekicker.
zig voor het gelach van ieder een bloot ſtellen, ſich jedermann zum Gelächter darſtellen, einen Spott aus ſich machen, ſich lächerlich machen.
men hoorde een groot gelach in 't blyſpel, man hörte im Luſtſpiele ein groß Gelächter.
men heeft luitkeels gelachen, man lachte aus vollem Halſe.
Gelag, *n.* Gelag, Zeche; Verſammlung der Leute ſo mit einander beym Wirthe zechen; das Saufen; was man für die Zeche ſchuldig iſt.
het gelag rekenen, die Zeche rechnen.
't gelag maaken, die Zeche machen.
zyn gelag betaalen, ſeine Zeche bezahlen.
iemand vry gelag geeven, einem freye Zeche geben.
gelagen zetten, Gäſte ſetzen, halten.
dat is een hard gelag voor dien man, das iſt eine üble Sache, ein harter Stand, für dieſen Mann.
Gelagvry, *adj.* zechfrey.
iemand gelagvry houden, einen zechfrey halten.
Geland, *adj.* geländet, ans Land geſtiegen; Landgüter habend.
hy is naaſt my geland, er iſt nächſt mir gelegen, mein Nachbar.
de koning is in Torbay geland, der König iſt in Torbay angeländet, geländet.
Gelapt, *adj.* geflickt, mit Lappen benähet.
gelapte ſchoenen, gelapte kleederen, beſohlte Schuhe, geflickte Kleider.
Gelaſt, *adj.* beläſtiget, beſchäfftiget.
gelaſt zyn iets te doen, mit einer Verrichtung beſchäfftiget ſeyn.
Gelauwriert, Gelauriert, Gelauwert, mit Lorber gekrönet.
Geld, *n.* Geld, gemünztes Gold oder Silber; Münze.
gangbaar geld, gangbares Geld.
afgezet geld, gefallenes Geld, abgeſetztes, heruntergeſetztes Geld.
zilvergeld, Silbergeld.
pot-geld, rar Geld, welches man aufhebt.
zak-geld, Geld zu kleinen Ergötzlichkeiten, Erfriſchungsgeld; Spielgeld.
't geld vermag alles, Geld vermag alles.
geld munten, Geld münzen; prägen.
't geld opzetten, verhoogen, Geld ſteigern, den Werth erhohen.
't geld ſchroeyen, ſnoeyen, Geld beſchneiden, kippen.
geld afzetten, verbieden, in prys verminderen, Geld fallen laſſen, herunterſetzen.
iemand geld verſchieten, einem Geld vorſchießen, leihen.
iets met gereed geld koopen, etwas um baares Geld kaufen.
Geldbank, *f.* Wechſelbank.
Geldboete, *f.* Geldbuße, Geldſtrafe.
iemand in een geldboete ſlaan, einen in Geldſtrafe bringen.
Gelddorſtig, *adj.* geldgeizig, geldgierig; geizig.
Geldeloos, *adj.* geldlos, ohne Geld, arm.
Gelden, *v. n.* gelten, koſten, werthſeyn; Kraft haben, im Gange ſeyn; angehen, anbetreffen.
wat mag dat boek gelden? was mag das Buch koſten?
verkoopt het wat het geld, verkauft es ſo theuer als ihr könnt, nach dem gewöhnlichen Preiſe.
die reden geld hier niet, dieſe Urſache gilt hier nicht, hat keine Kraft.
dit geld geld hier niet, dies Geld geht hier nicht.
zyne dreigementen gelden weinig by my, ſeine Drohungen rühren mich nicht, richten nichts bey mir aus.
die vermaning geld u, dieſe Vermahnung gilt euch.
dat verwyt geld ons, der Verweis geht uns an.
Gelderland, *m.* Geldern, eine niederländiſche Provinz.
het ſtaten Gelderland, 't ſpaanſch Gelderland, holländiſch, ſpaniſch Geldern.
Gelderſch, *adj.* aus Geldern, geldriſch.
Geldgierig, *adj.* geldgierig, geizig, geldſüchtig, geldhungrig.
Geldgierigheid, *f.* Geldgeiz, Geldſucht; Geiz.
Geldig, *adj.* geldreich, der viel Geld hat; reich.
dat besje is geldig, das iſt ein reiches Mütterchen.
Geldkiſt, *f.* Geldkaſten, Geldkiſte.
Geldplakkaat, *n.* ein Münzplacat, Münzedict.
Geldryk, *adj.* geldreich, reich, der viel Geld hat.
hy is een geldryk koopman, er iſt ein reicher Kaufmann.
Geld ſchroeyen, *v. a.* Geld beſchneiden, kippen.
Geldſchroeyer, *m.* Kipper.

Geldzaak, *f.* eine Sache die Geld und Gut betrifft; Geldſache.
Geldzak, *f.* Geldſack; it. reicher, geiziger Menſch; Geizhals.
Geldzugt, *f.* Geldgeiz; Geiz.
Geldzugtig, *adj.* geldgeizig; geizig.
Geldzugtigheid, *f.* Geiz, Geldbegierigkeit.
Geleden, *adj.* gelitten; vergangen, geſchehen.
groote ſmerten geleden hebben, große Schmerzen gelitten haben.
hoe lang is het geleden, dat gy in Holland zyt geweeſt? wie lange iſt es, daß ihr in Holland geweſen ſeyd?
het is niet lang geleden, es iſt nicht lange.
't is lange geleden dat zulks gebeurt is, es iſt lange daß ſolches geſchehen iſt.
een jaar geleden, heb ik hem nog gezien, geſprooken, verwichnes Jahr, vor einem Jahre habe ich ihn noch geſehen, geſprochen.
Geleend, *adj.* gelehnt, geliehen, geborgt.
geleend geld, gelehntes, geborgtes Geld.
Geleerd, *adj.* gelehrt, der viel weis.
dat is een geleerd man, das iſt ein gelehrter Mann.
de geleerden, die Gelehrten.
Geleerdelyk, *adv.* gelehrt.
geleerdelyk over eene zaak zintwiſten, über eine Sache gelehrt ſtreiten, diſputiren.
Geleerdheid, *f.* Gelahrheit, Gelehrſamkeit.
een man van eene groote, uitſtekende geleerdheid, ein Mann von ausnehmender Gelehrſamkeit.
Geleerſt, *adj.* geſtiefelt, mit Stiefeln.
geleerſt en geſpoort zyn, geſtiefelt und geſpornt ſeyn.
Gelegen, *adj.* gelegen, niedergeleget; it. niedergekommen; zu rechter Zeit, bequem.
ik heb onder eenen boom gelegen, ich habe unter einem Baume gelegen, geſchlafen.
zy is van eenen zoon gelegen, ſie iſt eines Sohnes geneſen, ſie iſt mit einem Sohne niedergekommen.
gelegen zyn, liegen, gelegen ſeyn, eine Lage haben.
Amſterdam is in Holland gelegen, Amſterdam liegt in Holland.
den Haag is wel gelegen, Haag hat eine ſchöne Lage.
tot eenen gelegen tyd koomen, gelegen koomen, zu rechter Zeit kommen, gelegen ſeyn.
het komt my niet gelegen u nu te betaalen, ich habe nicht Zeit euch itzt zu bezahlen.
het komt my niet gelegen u alle dagen geld te leenen, es iſt mir ungelegen euch alle Tage Geld vorzuſtrecken.
aangelegen zyn, betreffen; daran liegen.
daar leit my veel aan gelegen, daran iſt mir viel gelegen.
my leit aan hem niet gelegen, mir iſt an ihm nichts gelegen.
hoe is het met zyne zaaken gelegen? wie ſteht es um ſeine Sachen.
hoe is 't hier gelegen? was iſt hier zu thun?
dat is een gelegen tyd om uit te gaan, das iſt eine bequeme Zeit auszugehen.
Gelegentheid, *f.* Gelegenheit, bequeme Zeit; Bequemlichkeit.
de gelegentheid maakt den dief, Gelegenheit macht Diebe.
hy heeft daar eene fraaye gelegentheid, er hat da eine ſchöne Gelegenheit, Bequemlichkeit.
naar gelegentheid des tyds, nach befindlichen Umſtänden, nach Beſchaffenheit der Zeit, nach Maaßgebung der Zeit.
de gelegentheid der plaatzen, die Lage der Oerter.
de gelegentheid van zyne zaaken, die Beſchaffenheit ſeiner Umſtände.
Gelei, Geleid, *n.* Geleite, Begleitung, Convoy; Bedeckung, Anführung.
iemand vry gelei geeven, einem ſicher Geleite geben.
onder het gelei van vier oorlogſchepen, unter Begleitung von vier Kriegsſchiffen.
onder het gelei van een regiment ruitery, unter Bedeckung eines Regiments Reuterey.
onder het gelei van een wyzen leermeeſter, unter der Anführung, Aufſicht, eines klugen Lehrers.
Geleibrief, *m.* Geleitbrief, Paß, Paſſeport.
Geleid, *n.* Geleite, Bedeckung, Eſcorte.
Geleiden, *v. a.* begleiten, geleiten, vergeſellſchaften, Geſellſchaft leiſten, bedecken.
god geleide u, Gott begleite euch, Gott ſey mit euch.
hy geleidde 't leger door dien weg, er führte die Armee durch dieſen Weg.
een lyk geleiden, eine Leiche begleiten, zur Leiche gehen.
Geleidgeld, *n.* Geleitsgeld; Geleite, Zoll, Abgabe für die Waaren.
Geleidsman, *m.* Geleitsmann, Gefährte.
Gelel, *n.* Geraſe, Getümmel, Geräuſch.
Geletterd, *adj.* gelehrt, mit Künſten und Wiſſenſchaften geziert.
een geletterd man, ein gelehrter Mann, der viele Kenntniß beſitzt.
Gelid, *n.* Glied; Zuſammenfügung, Verbindung.
gelid in eene ſlagorder van 't leger, Glied der Soldaten in der Schlachtordnung.

opent, ſluit, verdubbelt uw gelederen, öffnet, ſchlüßt, verdoppelt die Glieder.

door de gelederen heen breeken, in die Glieder einbrechen.

Gelidknoop, Gelidwervel, *m.* das Gelenk in dem Rückgrade.

Geliefd, *adj.* geliebt, beliebt, angenehm.

dit is myn geliefden zoon, das iſt mein lieber Sohn.

geliefde kinderen, hoort naar de les van uwen vader, lieben Kinder, höret die Lehre euers Vaters.

Gelieven, *m. pl.* Geliebte, Verliebte, Liebende.

Gelieven, *v. n.* gelieben, belieben, gefallen, behagen, *v. a.* gefallen, Gefälligkeit bezeigen, gefällig ſeyn.

gelieft het u anders te ſchikken? beliebt es euch anders anzuordnen, einzurichten?

hy gelieft haar zeer, er erweiſt ihr viele Höflichkeit.

zyn minnares gelieven, ſeiner Liebhaberinn, Geliebten ſchmeicheln.

Gelit, *n.* ſ. gelid, Glied.

Geloei, *n.* Geblöcke, Gebrülle der Ochſen, Kühe.

Gelofte, *f.* Gelübde, Gelöbniß, Verſprechung die man Gott thut.

zyne geloften betaalen, ſeine Gelübde bezahlen, vollbringen.

gelofte doen van kuisheid, ein Gelübde der Keuſchheit thun.

Gelol, *n.* Katzengeſchrey, Mauen der Katzen; Katzenmuſik, widriger Geſang.

Geloof, Geloove, *n.* Glaube; Glaube an Chriſtum; die zwölf Glaubensarticel; Achtung.

een levend, een dood geloof, ein lebendiger, todter Glaube.

vaſt in 't geloof zyn, feſt im Glauben ſeyn.

voor 't geloof ſterven, für den Glauben ſterben.

't geloof verloochenen, den Glauben verläugnen.

zeg het geloof op, ſage den Glauben her.

door 't geloof geregtvaerdigt worden, durch den Glauben gerechtfertigt werden.

geloof geeven, Glauben beymeſſen.

iemand geloof geeven, einem borgen, Credit geben.

't geloof is dood, er hat keinen Credit mehr.

iets op geloof koopen, etwas auf den Borg nehmen.

ik heb een goed geloof van dien man, ich habe eine gute Meynung von dem Manne.

Geloofbaar, *adj.* glaubbar, glaubwürdig.

Geloofbaarheid, *f.* Glaubbarkeit, Glaubwürdigkeit, Wahrſcheinlichkeit.

na dat men de geloofbaarheid der betwiſte zaaken klaar aangetoont heeft, nachdem die Glaubwürdigkeit der ſtreitenden Sache klar iſt dargethan worden.

Gelooflyk, *adj.* glaublich, glaubbar.

de zaak is niet gelooflyk, die Sache iſt unglaublich.

Gelooflykheid, *f.* Glaubwürdigkeit.

Geloofsgenoot, Geloofsbroeder, *m.* Glaubensgenoſſe, Glaubensbruder, Glaubensverwandter.

onze geloofsgenooten worden jammerlyk om 't geloof vervolgd, unſere Glaubensbrüder werden wegen des Glaubens hart verfolget.

Geloofspunct, *n.* Glaubenspunkt, Glaubensartikel.

Geloofwaardig, *adj.* glaubwürdig, was Glauben verdienet.

die man is niet geloofwaardig, das iſt kein glaubwürdiger Mann.

Geloofwaerdigheid, *f.* Glaubwürdigkeit.

wat geloofwaerdigheid heeft dien ſchryver? was für Glauben hat dieſer Schriftſteller?

Geloop, *n.* Geläufe, das Laufen.

hoe is daar ginder zulk een geloop? was iſt da unten für ein Geläufe.

Geloove, *f.* Glaube.

Gelooven, *v. a.* glauben, Glauben beymeſſen, für wahr halten.

de goddelykheid de h. ſchriftuur gelooven, die Gottlichkeit der H. Schrift glauben.

in god en in Jeſus Chriſtus gelooven, an Gott und Jeſum glauben.

iemands woorden gelooven, eines Worten glauben.

ik moet 'er aan gelooven, ich muß es glauben.

Geloovig, *adj.* gläubig, der den wahren Glauben hat.

Abraham de vader der geloovigen, Abraham der Vater der Gläubigen.

Geloſt, *adj.* gelöſt, losgekauft; ausgeladen, abgeladen.

de ſchipper heeft alreê geloſt, das Schiff iſt ſchon ausgeladen.

geloſte ſlaaven, losgekaufte Sklaven.

hy heeft zand geloſt in het wateren, es iſt im Urin Sand oder Stein von ihm gegangen.

Gelte-*ſnoek*, oder *Baars*, ein Baars männlichen Geſchlechts; ein Milchner.

Gelubt, *adj.* verſchnitten, caſtrirt.

gelubde zangers, verſchnittne Sänger.

de gelubden van 't ſerrail, die Verſchnittnen im Serail.

Gelui, *n.* Geläute der Glocken.

hy wierd met het groot gelui begraaven, er wird mit dem großen Geläute begraben,

oder

oder mit einer ganzen Leiche, mit ganzer Schule.

het is 't eerſte kerkgelui, ſie lauten das erſtemal in die Kirche.

Geluid, *n.* Laut, Klang, Schall, Ton; Geſchrey, Getöſe.

't geluid van de ſtem, Ton der Stimme.

de wind maakt daar een groot geluid, der Wind geht da ſehr ſtark, der Wind verurſachet da ein ſtarkes Sauſen.

onder 't geluid der trompetten, unterm Schalle der Trompeten.

geluid geeven, lauten, einen Schall geben.

de klok geeft een valſch geluid, die Glocke gibt einen falſchen Ton.

ik kan van verkoudheid geen geluid geeven, ich kann vor Schnuppen und Heiſcherkeit kein Wort reden, keinen Laut von mir geben.

een naar geluid, ein entſetzliches Geſchrey.

Geluidbreeker, *m.* Dämpfer, der die Töne dämpfet, iſt ein durchbohrtes Holz in die Trompete unten zu ſtecken, damit ſie ſanft gehe.

Geluk, *n.* das Glück, *f.* Heil, Wohlergehen.

het geluk is blind, das Glück iſt blind.

het geluk lagt hem toe, das Glück lacht ihn an.

zyn geluk bezoeken, ſein Glück verſuchen, Glück machen wollen.

't geluk dient hem, das Glück iſt ihm günſtig.

geen geluk hebben in zyn huwelyk, in der Ehe kein Glück haben.

het is uw geluk! es iſt euer Glück; deſto beſſer für euch!

't is meer geluk dan wysheid dat het zoo uitvalt, dieſer Erfolg iſt mehr dem Glücke als der Klugheit zuzuſchreiben.

geluk op uw reis! Glück auf die Reiſe.

daar ſla geluk toe: dat zulks wel uitvalle, Gott gebe, daß es wohl ausfalle, daß es einen guten Ausgang gewinne.

iemand goed geluk zeggen, einem wahrſagen, gut Glück prophezeyhen.

by geluk, adv. zum Glück; item ungefähr, durch Zufall.

hy kan dat by geluk aantreffen, ihm kann das von ungefähr begegnen.

Gelukken, *v. n.* glücken, glücklich ſeyn, von ſtatten gehen, gelingen.

die zaak zal hem niet gelukken, die Sache wird ihm nicht glücken, nicht gelingen.

Gelukkig, *adj.* glücklich, beglückt, heilſam, vortheilhaft.

iemand gelukkig maaken, einen glücklich machen.

hy heeft eene gelukkige gebeugnis, er hat ein gutes Gedächtniß.

gelukkig, gelukkiglyk ontkoomen, glücklich entkommen.

Gelukkiglyk, *adv.* glücklich, glücklicher weiſe.

Gelukwenſchen, *v. a.* Glückwünſchen.

iemand gelukwenſchen in zyn huwelyk, einem Glückwünſchen zu ſeiner Heyrath.

Gelukwenſching, *f.* Glückwunſch, Glückwünſchung.

Gelukzalig, *adj.* glückſelig, glücklich; ſelig.

de gelukzaligen in den hemel, die Seligen im Himmel.

iemand een gelukzalig nieuwjaar wenſchen, einem ein glückſeliges Neujahr wünſchen.

Gelukzaligheid, *f.* Glückſeligkeit, Glück, Heil, Seligkeit.

de waare gelukzaligheid beſtaat in gods gemeenſchap, die wahre Glückſeligkeit beſteht in der Gemeinſchaft mit Gott.

Geluſten, *v. n.* gelüſten, Luſt nach etwas haben, begehren.

't geluſt my, wat wandelen te gaan, ich habe Luſt ein wenig ſpatzieren zu gehen.

Gelyk, *adj.* gleich, ähnlich, von derſelben Art; eben, glatt, polirt.

niemand is gode gelyk, niemand iſt Gott gleich.

dat is een gelyk huwelyk, das iſt eine gleich getroffne Heyrath.

gelyk met gelyk vergelden, gleiches mit gleichem vergelten.

een gelyke weg, ein ebner Weg.

een gelyke ſchaal, eine rechte, ſcharfe Wagſchaale.

een gelyk onderſcheid is 'er tuſſchen hen, es iſt ein gleicher Unterſchied zwiſchen ihnen.

van gelyken, adv. desgleichen.

Gelyk, *n.* Recht; Urſache; Grund.

iemand gelyk geeven, in 't gelyk ſtellen, einem Recht geben, es ins Gleiche bringen.

hy heeft gelyk in die zaake, er hat Recht in der Sache.

Gelyk, *adv.* gleich, zugleich; eben, glatt; *conj.* gleichwie, wie, als; gleichwohl.

wy willen gelyk gaan, wir wollen zugleich, mit einander gehen.

veel werken te gelyk drukken, viele Werke zugleich drucken.

te gelyk ſpreeken en drinken kan men niet, man kann nicht zugleich reden und trinken; d. i. man kann nicht zwey Dinge auf einmal thun.

gelyk of ongelyk ſpeelen, gerade oder ungerade ſpielen.

die wyn is zuur gelyk ezyn, der Wein iſt eſſigſauer.

iemand plukken gelyk een vink, einen rupfen wie einen Finken, einen zerzauſen.

ik zal

ik zal 't doen, gelyk het u behagt, ich will thun wie es euch gefällt.

ik zal u gelyk handelen, ich werde einem wie dem andern begegnen.

een plank gelyk ſchaaven, ein Brett glatt hobeln.

gelyk op ſpeelen, weder gewinnen noch verſpielen.

gelyk ik hoope, gelyk ik vertrouwe, wie ich hoffe.

gelyk het dikwils geſchied, wie es öfters zu geſchehen pflegt.

Gelykaardig, *adj.* gleichartig, gleicher Art.

Gelykaardigheid, *f.* Gleichheit der Art, Aehnlichkeit, Gleichartigkeit.

Gelykelyk, *adv.* zugleich, mit einander, ohne Ausnahme, zu gleicher Zeit.

zy wierden gelykelyk beſchuldigt, ſie wurden gleicher Weiſe beſchuldigt.

zy vielen gelykelyk op den vyand, ſie fielen zugleich den Feind an.

Gelyken, *v. n.* gleichen, gleich ſeyn; ähnlich ſeyn.

dat kind gelykt zyn vader, das Kind iſt ſeinem Vater gleich.

die dingen gelyken niet naar malkander, die Dinge haben kein Verhältniß untereinander.

zy gelyken malkander als twee druppelen water, ſie ſind einander ähnlich als zween Tropfen Waſſer, wie ein Ey dem andern.

Gelykenis, *f.* Gleichniß; Sinnbild; Aehnlichkeit.

Chriſtus ſprak veel door gelykeniſſen, Chriſtus redete viel durch Gleichniſſe.

hy gebruikte eene aardige gelykenis, er bediente ſich eines artigen Gleichniſſes.

Gelykerhand, *adv.* alle zuſammen, alle auf einmal.

Gelykerwys, *conj.* gleicherweiſe, gleichergeſtalt, eben ſo.

hy doet gelykerwys hy geleert heeft, er lebet, ſo wie er lehret.

Gelykformig, Gelykvormig, *adj.* gleichförmig, ähnlich.

Gelykheid, *f.* Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Einförmigkeit, Verhältniß.

gelykheid van ſtaat, van magt, Gleichheit des Staates, der Macht.

wat gelykheid ſteekt daar in? was für eine Aehnlichkeit iſt darinnen?

Gelykjarig, *adj.* gleiches Alters, gleich alt, eben ſo alt.

Gelyk maaken, *v. a.* gleich machen, vergleichen; ebenen.

Gelykmatig, *adj.* gleichmäßig, ebenmäßig, übereinkommend.

Gelykmatigheid, *f.* Uebereinſtimmung, Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit, gleiches Verhältniß.

wat gelykmatigheid is er tuſſchen den ſchepper en 't ſchepzel? was für ein Verhältniß iſt zwiſchen dem Schöpfer und dem Geſchöpfe?

Gelykmoedig, *adv.* einmüthig, einhellig, einſtimmig.

zy beſloten gelykmoedig den vyand aan te taſten, ſie beſchloſſen einmüthig den Feind anzugreifen.

Gelykmoedigheid, *f.* Einmüthigkeit, Eintracht.

Gelyks de grond, unten auf der Erde; auf der platten Erde; dem Boden gleich.

Gelykgeſtaltig, *adj.* gleichgeſtaltet, ähnlich, gleicher Statur und Größe.

twee gelykgeſtaltige beelden, zwey Bildſäulen von einerley Beſchaffenheit und Größe.

Gelykſtandig, *adj.* gleiches Standes; gleicher Beſchaffenheit.

Gelykvormig, *adj.* gleichförmig.

eene leere gelykvormig met het evangelie, eine mit dem Evangelio übereinſtimmende Lehre.

Gelykvormigheid, *f.* Gleichförmigkeit.

Gelykwaardig, *adj.* von gleichem Anſehen, gleichwürdig.

Gelykwaardigheid, *f.* gleiche Würde.

Gelykzinnig, *adj.* was einerley Verſtand, Bedeutung, hat.

gelykzinnige woorden, gleichgeltende Worte.

Gelykzydig, *adj.* gleichſeitig, was gleiche Seiten hat.

een gelykzydige driehoek, ein gleichſeitiges Dreyeck.

Gelymt, *adj.* geleimt.

papier dat niet wel gelymt is, nicht wohl geleimtes, planirtes Papier.

Gelynt, *adj.* linirt, mit Linien bezogen.

gelynt papier, linirtes Papier.

Gelyſt, gelyſt, *adj.* eingefaßt in Rähmen.

gelyſte ſpiegel, ſchildery, eingefaßter Spiegel, eingefaßte Schilderey.

Gemaakt, *adj.* & *part.* gemachet, verfertiget; verſtellt, unnatürlich, erdichtet, angenommen, affectirt.

de menſch is naar gods beeld gemaakt, der Menſch iſt nach Gottes Ebenbilde geſchaffen.

wel gemaakt, ſchöne, wohlgebildt.

een wel gemaakt man, ein wohlgeſtalter Mann.

een gemaakte droefheid, eine verſtellte, erdichtete Traurigkeit.

die joffer is zeer gemaakt, die Jungfer hat ein ſehr verſtelltes, gezwungenes Weſen an ſich.

zy heeft eene gemaakte ſpraak, ſie hat eine gezwungene Sprache, ſie redet ſehr affectirt.
Gemaaktheid, *f.* Verſtellung, angenommne Weiſe, gezwungenes Weſen.
Gemaal, Gemaalin, Gemahl, Gemahlinn, Ehegatte.
myn heer uw gemaal, euer Herr Gemahl.
me vrouwe uwe gemaalin, eure Frau Gemahlinn.
't Gemaal, *n.* alles was gemahlen, oder zu Mehle gemachet wird.
pagter van 't gemaal, einer, der das Mühlweſen gepachtet hat.
Gemaalen, *adj.* gemahlen.
gemaalen koren, gemahlenes Korn; Getraide.
Gemaatigd, *adj.* gemäßigt, mäßig; geſetzt.
Gemagt, *n.* Gemächte, männliche Schaam.
Gemagtbeen, *n.* Schaambein.
Gemagtigd, *adj.* bemächtigt, gevollmächtigt.
hy was daartoe niet gemagtigt, er hatte darzu keine Macht, keine Vollmacht, keinen Befehl.
men zond wederzyds gemagtigden, man ſandte Bevollmächtigte von beyden Seiten dahin.
Gemak, *n.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Luſt, Belieben; it. Gemach, Zimmer; it. heimliches Gemach; Apartement.
zyn gemak neemen, ſeine Bequemlichkeit in Acht nehmen.
hy bemint, hy houd zyn gemak, er liebet die Gemächlichkeit.
daar is weinig gemak aan dat huis, in dieſem Hauſe iſt wenig Bequemlichkeit.
dat huis heeft veel ſchoone gemakken, das Haus hat viele ſchöne Gemächer, Zimmer.
een heimelyk gemak, ein heimliches Gemach; Abtritt.
op zyn gemak, *adv.* bequem, nach ſeiner Bequemlichkeit, nach ſeinem Belieben.
ſlap op uw gemak, ſchlafet nach eurem Wohlgefallen.
iets op zyn gemak doen, etwas nach ſeiner Bequemlichkeit thun.
betaal dat op uw gemak, bezahlet das, nach euren Gutbefinden, wie ihrs könnet.
ik wil dat nog eens op myn gemak, *of met gemak*, *zien*, ich will daran noch einſt meine Luſt ſehen.
al met gemak, alles mit Bedacht, alles mit Gemächlichkeit, eile mit Weile.
Gemakkelyk, *adj.* gemächlich, bequem; leichtlich, unſchwer.
dat is een gemakkelyk huis, das iſt ein bequemes Haus.
dat is een gemakkelyk menſch, das iſt ein gemächlicher Menſch.
gemakkelyk werk, leichtes Werk.
ik kan dat gemakkelyk afdoen, ich kann damit leichtlich zu Stande kommen.
gemakkelyk zitten, *woonen*, bequem ſitzen, wohnen.
ik zal daar niet gemakkelyk afkoomen, ich werde da nicht gut herauskommen.
Gemakkelykheit, *f.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit.
Gemal, *n.* Geſcherze, Geſpiele, Getändel, Tändeley, Poſſen.
Gemanierd, *adj.* belebt, aufgeweckt, artig; höflich, gut erzogen, geſittet, manierlich.
dat is een gemanierd kind, das iſt ein wohlgezogenes Kind.
wel, *qualyk gemanierd zyn*, wohl, übel geſittet ſeyn.
Gemanierdheid, *f.* Artigkeit, ſittſames Weſen, Höflichkeit.
Gemanteld, *adj.* gemantelt, im Mantel; bemäntelt.
Gemaskerd, *adj.* verlarvet, vermummet, verkappet.
een gemaskerde joffer, eine verlarvte Jungfer.
Gematigd, *adj.* gemäßigt, mäßig.
de gematigde lugtſtreeken, die gemäßigten Erdſtriche.
een gematigd man, ein geſetzter Mann, beſcheidener, kluger Mann.
gematigde luſten, *begeerten*, gemäßigte Lüſte, Begierden.
gematigd in zyn voordeel zyn, billig im Urtheilen ſeyn.
Gematigdheid, *f.* Beſcheidenheit, Mäßigkeit.
gematigdheid der lugt, eine gemäßigte Luft, Gelindigkeit der Luft.
Gember, *m.* Ingber, Ingver.
Gemeen, *adj.* gemein, allgemein, gemeinſchaftlich; ſchlecht; bekannt, gewohnt.
de dood is allen menſchen gemeen, der Tod iſt allen Menſchen gemein.
een gemeene muur, eine Mauer die zu zwey Häuſern gehört.
een gemeene weg, der gemeine, gemeinſchaftliche Weg.
een gemeen ſpreekwoord, ein bekanntes Sprüchwort.
hy ſchryft niet dan gemeene dingen, er ſchreibt nur bekanntes, gemeines Zeug.
iets gemeen maaken, etwas gemein machen.
een gemeene hoer, eine öffentliche Hure.
een gemeen man, ein Privatmann.
de gemeene man, das gemeine Volk.
in 't gemeen, insgemein, gemeiniglich.

dat

dat boſch behoort ons in 't gemeen, der Buſch, die Waldung gehöret uns gemeinſchaftlich zu.
men zegt in 't gemeen, man ſagt gemeiniglich.
't Gemeen, *n.* das gemeine Weſen, Republick; Gemeine, Gemeinde; it. das Publicum.
het gemeen laat zig niet ligt blind kokken, das Publicum läßt ſich nicht leicht betrügen, hinter das Licht führen.
Gemeend, *adj.* vermeynt, dafür gehalten, vorgeblich, angeblich.
de gemeende vader van Cyrus, der vermeynte Vater des Cyrus.
't Gemeenebeſt, *n.* das gemeine Weſen, die Republick.
Gemeenlyk, Gemeenelyk, *adv.* gemeiniglich.
Gemeenſchap, *f.* Gemeinſchaft, Verhältniß, Uebereinſtimmung; Geſellſchaft, Gemeinde, Vereinigung vieler Perſonen zu einer Religion.
gemeenſchap van goederen, Gemeinſchaft der Güter.
wat gemeenſchap heeft het ligt met de duiſterniſſe, wie ſtimmt das Licht mit der Finſterniß zuſammen.
de roomſche gemeenſchap, die römiſche Kirche; Religion.
met iemand gemeenſchap houden, mit einem Gemeinſchaft pflegen, Freundſchaft unterhalten.
gemeenſchap onder malkanderen hebben, Gemeinſchaft und Vertraulichkeit unter einander haben.
in gemeenſchap, *adv.* gemeinſchaftlich, in Gemeinſchaft.
in gemeenſchap met malkanderen leeven, in einer Geſellſchaft mit einander leben.
Gemeente, *f.* Gemeine, Bürgerſchaft; Kirchenverſammlung; item gemeine Weide, gemeine Huth.
veele laſten op de gemeente zetten, der Bürgerſchaft große Laſten auflegen.
de gemeente van Jeſus Chriſtus, die Gemeine Jeſu Chriſti.
iemand uit de gemeente bannen, einen in Bann thun.
leeraar eener gemeente zyn, Prediger einer Gemeine ſeyn.
t' Amſterdam is een talryke gemeente, zu Amſterdam iſt eine zahlreiche Gemeine.
Gemeentsman, *m.* Vorſteher des Volks, Zunftmeiſter.
Gemeenzaam, *adj.* & *adv.* leutſelig, geſprächig, freundlich, vertraut, geſellig.
zig met zyne minderen gemeenzaam aanſtellen, ſich leutſelig gegen ſeine Untergebenen ſtellen.
dat is een zeer gemeenzaam heer, das iſt ein ſehr freundlicher Herr.
gemeenzaam met iemand omgaan, vertraut mit einem umgehen.
Gemeenzaamheid, *f.* Leutſeligkeit, Vertraulichkeit.
Gemeenzaamlyk, *adv.* vertraut.
Gemeete *lands*, ein Morgen Lands; ein gewiſſes Stück Acker.
Gemeinte, *f.* Gemeine; Kirche.
Gemelyk, gemelig, *adj.* verdrüßlich, unzufrieden.
Gemeſt, *adj.* gemäſtet, fett gemachet; it. gemiſtet, gedüngt.
een gemeſt kalf, os, varken, ein gemäſtetes Kalb, Ochſe, Schwein oder Ferkel.
gemeſt vee, Maſtvieh.
gemeſt land, gedüngtes Land.
Gemet, *n.* Juchert, Morgen, Acker Landes.
een gemet lands, velds, ein Juchert, Morgen Landes.
Gemetzel, *n.* Schlachten, Würgen, Gemetzel.
Gemeukt, *adj.* überzeitig, teig, mürbe.
gemeukt ooft, gemeukte appelen, teiges Obſt, überreife Aepfel.
Gemiddeld, *adj.* gemittelt, beygelegt, vermittelt.
die zaak is gemiddeld, die Sache iſt beygeleget.
Gemik, *n.* das Zielen, Abzwecken; Abſicht, Vorhaben.
Gemiſt, *adj.* vermißt, verfehlet, verlohren.
hy heeft niet eens gemiſt, er hat nicht ein einzigmal gefehlet.
ik heb dat geld drie maanden gemiſt, ich habe das Geld drey Monate vermißt.
ik zal wel gemiſt worden, man wird mich ſchon vermiſſen, man wird nach mir noch ein Verlangen tragen.
Gemoed, *n.* Gemüthe, Wille; Gewiſſen; Geiſt, Seele; Muth, Herzhaftigkeit.
iets tegens zyn gemoed doen, wider ſein Gewiſſen handeln.
in zyn gemoed weet hy wel beter, er iſt in ſeinem Herzen beſſer davon überzeuget.
opregt van gemoed zyn, ein aufrichtiges Gemüthe haben.
treed in uw gemoed, geht in euch; fühlet in euren Buſen.
de zondaar in zyn gemoed taſten, dem Sünder ans Herze greifen.
hy was verbittert van gemoed, er war in ſeiner Seele heftig verbittert.
naar gemoede met iemand handelen, mit einem nach guten Gewiſſen handeln, mit iemanden aufrichtig umgehen.
Gemoed, *adj.* muthig, herzhaft; item aufgeräumt, vergnügt.
welgemoed, wohlgemuth.

Gemoedig, *adj.* muthig, freudig; item geſchmeidig, biegſam.
gemoedig leêr, geſchmeidig, biegſam, gezüges Leder.
Gemoei, *adj.* geſchmeidig, züge.
Gemoeid, *adj.* geplagt; angefallen, angepacket.
ik ben op ſtraat gemoeid door drie ſchurken, ich bin auf der Straße von drey Spitzbuben angefallen worden.
ergens mede gemoeid worden, von etwas geplaget werden.
te Gemoet, *adv.* gegen, entgegen.
iemand te gemoet komen, einem entgegen kommen, begegnen.
iemand te gemoet gaan, einem entgegen gehen.
ik wil hem wel te gemoet koomen in die ſchade, ich will den Schaden, den Verluſt gewiß mit ihm theilen.
iemands zwakheid te gemoet komen, ſich nach eines Schwachheit bequemen.
Gemoffel, *n.* Verſteckung der Karten; Betrug im Spiel.
Gemompel, *n.* Gemurre, Gemurmel.
het gemompel des volks is dikwils een voorteeken van een opſtand, das Murren des Volks iſt öfters eine Vorbedeutung des Aufſtandes.
Gemonteerd, *adj.* ausmuntirt, gerüſtet.
een gemonteerd ruiter, ein mit Pferd, Sattel und allem Zugehör verſehener Reiter.
een ſchip gemonteerd met zeſtig ſtukken, en veel manſchap, ein Schiff ſo mit ſechzig Stücken, und viel Mannſchaft ausgerüſtet iſt.
Gemor, *n.* Murren, Gemurre; Misvergnügen.
daar was veel gemor onder 't krygsvolk, es war ein großes Murren unter den Soldaten.
Gemors, *n.* Unſauberkeit, Unreinlichkeit.
Gemotſt, *adj.* vermutzt, verſtümmelt, verhunzet; dem die Ohren abgeſchnitten ſind.
Gemunt, *adj.* gemünzt, gepräget; item angeſehen, geachtet.
gemunt gold, gemünztes Gold.
gemunt zilver, gemünztes Silber.
het is op u gemunt, es iſt auf euch gemünzt, angeſehen.
Gemymer, *n.* Berathſchlagung, Ueberlegung.
Gemyterd, *adj.* einer der eine Mütze trägt, geinfelt, Biſchofsmütze tragend.
Gena, *f.* Gnade.
Genaakbaar, *adj.* darzu man kommen kann; zugänglich.
die plaats is niet genaakbaar, zu dieſem Orte kann man nicht kommen.
Genaaken, *v. a.* nähern, zunähern, ſich nähern, beykommen.
genaak my niet, kommt mir nicht zu nahe.
tot god genaaken in 't gebed, zu Gott nahen im Gebethe.
Genaamd, *adj.* genannt, benamt, mit einem Namen verſehen.
de zoo genaamde graaf van N. der ſogenannte Graf von N.
Genade, *f.* Gnade, Barmherzigkeit; Gunſt, Gutthätigkeit; item ein Ehrentitel den man fürſtlichen und geiſtlichen Perſonen giebt.
genade vinden by god, Gnade bey Gott finden.
god bewyſt den boetvaardigen zondaar genade, Gott beweiſt dem bußfertigen Sünder Gnade.
een regter om genade bidden, einen Richter um Gnade bitten.
het ryk der genade, das Reich der Gnaden.
de koning bewees hem eene zonderlinge genade, der König erzeigte ihm eine ſonderbare Gnade.
Genadebrief, *m.* Gnadenbrief; Begnadigungsſchreiben.
Genadelyk, *adv.* gnädiglich, aus Gnaden.
god vergeeft genadelyk de zonden, Gott vergiebt gnädiglich die Sünden.
Genadig, *adj.* gnädig, barmherzig.
god is een genadig god, Gott iſt ein gnädiger Gott.
iemand genadig zyn, einem Gnade wiederfahren laſſen.
ik zal u genadig handelen, ich werde gnädig mit euch verfahren.
gy zyt 'er genadig afgekoomen, ihr ſeyd gnädig davon gekommen.
Genadiglyk, *adv.* gnädiglich, in Gnaden.
Genagt, wird zuſammengezogen, anſtatt *goede nagt*; gute Nacht, gebrauchet.
Genant, *m.* & *f.* gleiches Namens; Namensverwandter.
gy zyt myn genant, ihr ſeyd mein Namensvätter.
Geneeren, *v. a.* nähren, ſich ernähren, ſich wovon unterhalten.
zy geneert zig met den tap, ſie nähret ſich von einem kleinen Kramladen.
Geneesbaar, *adj.* heilbar, heilſam; mediciniſch.
Geneesdrank, *m.* Genestrank, Heilungstrank, Arztneytrank.
Geneeſen, *v. n.* geneſen, heil werden, geſund werden.
Geneesgrein, *n.* Arzeney; die kleinſte Art Pfeffer.
Geneeslyk, *adj.* heilbar, was zu heilen iſt.

eene geneeslyke wonde, eine heilbare Wunde; Wunde die nicht tödtlich iſt.
Geneesmeeſter, Geneesheer, *m.* Arzt, Arztneygelehrter.
Geneesmiddel, *n.* Arzeney, Genesmittel.
Geneezen, *v. a.* heilen, curiren, *v. n.* geneſen, heil, geſund werden, aufkommen, zu rechte kommen.
eene wonde geneezen, eine Wunde heilen.
de zieke begint allengskens te geneezen, der Kranke fängt an nach und nach geſund zu werden.
Geneezing, *f.* Geneſung, Beſſerung.
Genegen, Geneigt, *adj.* geneigt, zugeneigt, zugethan; ergeben.
zeer tot den drank genegen zyn, den Trunk ſtark lieben, dem Trunke ergeben ſeyn.
Genegentheid, *f.* Neigung, Zuneigung, Geneigheit.
eene groote genegentheid tot iemand hebben, eine große Zuneigung zu einem haben.
Geneigd, *adj.* geneigt, gebücket, ſchief gegen etwas gerichtet. Dieſes Wort wird nicht von Perſonen geſaget, wie das vorhergehende genegen, geneigt; aber in der Redensart, er iſt geneigt dazu, kann man ſagen: *hy is geneigd daar toe*, und auch *hy is daar toe genegen.*
Geneigdheid, *f.* Zuneigung, Liebe, Gewogenheit, Wohlwollen.
Generaal, *m.* Feldherr, Heerführer, oberer Befehlshaber im Felde; Oberſter eines geiſtlichen Ordens; *adj.* allgemein.
de ſtaaten generaal der vereenigde Nederlande, die Generalſtaaten der vereinigten Niederlande.
Generaalſchap, *n.* Generalswürde.
Generaliteit, *f.* Länder ſo den Generalſtaaten unterworfen ſind.
Geneſen, *v. a.* geneſen, geſund werden.
Genever, *m.* Wacholderbeertrank.
Geneverbezie, *f.* Wacholderbeere.
Geneverboom, *m.* Wacholderſtrauch, Wacholderbaum.
Geneverdrank, *m.* Wacholdertrank.
Geneveroli, *m.* Wacholderohl.
Geneverwater, *n.* Wacholderwaſſer.
Geneuglyk, *adj.* genüglich, lieblich, anmuthig, luſtig, ſcherzhaft, angenehm, vergnügend.
een geneuglyk menſch, ein luſtiger, ſpashafter Menſch.
geneuglyk weêr hebben, liebliches Wetter haben.
Geneuglykheid, Geneugte, *f.* Vergnüglichkeit, Luſt, Anmuth; Vergnügen, Luſtbarkeit, Scherz; Spashaftigkeit.
Genezen, *v. n.* geneſen, geſund werden, aufkommen.
Gengber, Gember, *f.* Imber, Ingwer.
Genies, *n.* das Nieſen.
Genieten, *v. a.* genießen, empfangen, den Genuß einer Sache haben; ziehen, haben, überkommen.
hy genoot veel vriendſchap van haar, er genoß große Freundſchaft von ihr.
god genieten, bezitten, Gott genießen, haben.
d'uiterſte gunſt van een juffrouw genieten, die letzte Gunſtbezeugung von einer Jungfer genießen.
aan 't genieten koomen van eenig goed, zum Genuß eines Gutes gelangen.
iets van den armen genieten, Allmoſen nehmen, von Allmoſen leben, durch das Armengeld ernähret werden.
Genieter, *m.* Genießer, Genußhaber, Beſitzer, der den Nutzen oder Nießbrauch wovon zieht.
Genieting, *f.* Genießung, Genuß.
Genodigd, *adj.* eingeladen, genöthiget, gebeten.
Genoeg, *adv.* gnug, ſattſam, zur Gnüge.
gelds en goeds genoeg hebben, Geld und Guts gnug haben.
hy heeft genoeg om van te leeven, er hat genug zu leben.
hy komt altyd vroeg genoeg, er kömmt noch immer früh genug.
't is hem genoeg gezegt, es iſt ihm genug geſagt.
Genoegdoen, *v. a.* genugthun, ein Gnüge leiſten, befriedigen.
genoegdoen aan gods geregtigheid, der Gottesgerechtigkeit genug thun, ſie befriedigen.
Genoegdoening, *f.* Genugthuung, Befriedigung.
de genoegdoening van Jeſus Chriſtus loochenen, die Genugthuung Jeſu Chriſti läugnen.
Genoegen, *n.* Genügen, Vergnügen; Gnugthuung; Wohlgefallen, Freude, Luſt.
ik zogt hem alle genoegen te geeven; ich bemühete mich ihm alles Vergnügen zu verſchaffen.
ergens genoegen in ſcheppen, aus etwas ein Vergnügen ſchöpfen.
zig genoegen, ſich begnügen, ſich zufrieden ſtellen, zufrieden, vergnügt ſeyn.
ik genoege my daar meede, ich begnüge mich damit, bin damit zufrieden.
iemand genoegen, einen zufrieden ſtellen.
Genoeglyk, *adj.* genüglich, vergnüglich.
Genoeglykheid, *f.* Genüge, Vergnüglichkeit, Luſt.
Genoegzaam, *adj.* & *adv.* gnugſam, zureichend, was hinlänglich iſt.

een genoegzaam getaal ſoldaaten, Soldaten genug.
die waarheid is genoegzaam beweezen, die Wahrheit iſt ſattſam bewieſen.
Genoegzaamheid, *f.* Gnugſamkeit, Gnüge, Zulänglichkeit.
Genoegzaamlyk, *adv.* gnugſamlich.
Genomen, *adj.* geſetzt, vorausgeſetzt, angenommen.
Genomen dat, *conj.* geſetzt, daß.
genomen dat het zoo was, geſetzt, es wäre alſo ꝛc.
Genoode, *m.* & *f.* ein Gaſt, Eingeladener.
de genooden bleeven agter, die Gäſte blieben aus.
Genoodigd, genood, *adj.* eingeladen, zu Gaſte genöthigt.
Genoot, *m.* Genoſſe, Mitgenoſſe, Mitgeſelle; Camerade; Theilnehmer.
bondgenoot, Bundsgenoſſe.
geloofsgenoot, Glaubensgenoſſe.
medegenoot, Mitgenoſſe.
Genooten, *adj.* genoſſen, empfangen.
genootene weldaaden, genoſſene Wohlthaten.
hy heeft veel gunſt van haar genooten, ſie hat ihm viele Gunſt erwieſen.
Genootſchap, *v. n.* Genoſſenſchaft, Geſellſchaft; Compagnie.
eedgenootſchap, Eidgenoſſenſchaft.
Genopt, *adj.* gekipert, würflicht.
genopt laken, gekipertes Tuch.
Genot, *n.* Genuß, Genießung, Beſitz.
't genot dier vreugde duurde niet lang, der Genuß dieſer Freude dauerte nicht lange.
van 't genot leeven, vom Genuſſe leben, d. i. von dem was man hie und dort erſchnappet.
Gent, *m.* Gänſerich, das Männlein unter den Gänſen; Ganſert.
Genuttigd, *adj.* genoſſen, gegeſſen, zu ſich genommen.
ik heb niets genuttigd van deezen morgen, ich habe dieſen Morgen nichts gegeſſen.
Geoeffend, *adj.* geübt, erfahren, klug.
in de oorlogskonſt geoeffend zyn, im Kriege erfahren ſeyn.
geoeffende zinnen hebben, geübte Sinne haben.
Geoliet, geolyt, *adj.* geölt, von Oele, mit Oele getränkt, beſchmiert.
geoliët papier, mit Oel getränktes Papier.
de ſala is geoliët, der Sallat iſt mit Oele gemacht.
Geoogd, *adj.* geduget, voller Augen; löchricht, ſchwammigt.
de paauw met zyn geoogde ſtaert, der Pfau mit ſeinem gedugten Schwanze.
geoogde kaas, löchrichter, ſchwammigter Käſe.
geoogt zyn als Argus, voller Augen ſeyn, wie Argus.
Geoorloft, *adj.* beurlaubt, erlaubt, zugelaſſen, unverboten.
eene geoorlofde zaak, eine erlaubte Sache.
het is geoorlofd, es iſt erlaubt.
Geopenbaard, *adj.* geoffenbaret, eröffnet, entdecket.
eene geopenbaarde waarheid, eine geoffenbarte Wahrheit.
Geopend, *adj.* geöffnet, offen.
eene geopende deur, eine offene Thüre.
Geordend, *adj.* geordent, eingeweyht, ordinirt.
geordende prieſters, Prieſter eines geiſtlichen Ordens.
Gepaard, *adj.* gepaaret, zu einem Paare gemachet; vereinbaret; im Dichterſtyl, getrauet, verehlichet.
gepaarde duiven, gepaarte Tauben.
Gepapt, *adj.* gepapt, mit Pappe oder Leim ſteif gemacht.
dat is een gepapte hoed, das iſt ein geleimter Huth.
Geparſt, geperſt, *adj.* gepreßt, gedrängt, enge.
een geparſt en ongeparſt laken, gepreßtes und ungepreßtes Tuch.
geperſt zitten, enge ſitzen.
Gepaſt, *adj.* angepaſſet; angewendet, worauf zugerichtet.
hebt gy die ſchoenen gepaſt, habt ihr die Schuhe angepaßt, anprobiret.
redenen gepaſt op de tegenwoordige tyden, Reden die auf gegenwärtige Zeiten paſſen.
't is net gepaſt, de ſom is 'er, die Summe iſt richtig, die Rechnung trifft gerade zu.
Gepeins, Gepeinze, Gepeys, Gedanken, Betrachtung, Nachdenken, Ueberlegung.
zwaarmoedige gepeinzen, ſchwermüthige Gedanken.
Gepeld, *adj.* geſchält, ohne Schaale, abgepellet.
gepelde gerſt, Graupen.
gepelde boonen, geſchälte Bohnen.
Gepeperd, *adj.* gepfeffert; item zu theuer, was über die maßen iſt.
dat boek is hem wel gepeperd, das Buch iſt ihm ſehr theuer angeſchlagen worden, das Buch hat er theuer bezahlen müſſen.
ſterk gepeperde koſt, ſtark gepfefferte Speiſen.
Gepereld, Gepaereld, *adj.* gezacket, gezähnt; wie Perlen gemacht.
een gepereld naad, eine gekettete Nath; Kettennath.
gepereld gerſt, geperlte Gerſte; Graupen.
Geperſt, *adj.* gepreſſet, gedrängt.
ergens geperſt werden van 't volk, vom Volke gedränget, gedruckt werden.

Gepen-

Gepeupel, *n.* Pöbel, gemeines Volk.
Gepeuter, *n.* Gewühle, verwirrte Durchſuchung.
Gepiep, *n.* Pipen, das Gepfeife, Pfeifen, wie das kleine Federvieh.
't gepiep der zwaluwen, Gepfeife der Schwalben.
Geplaagd, *adj.* geplagt, gequält; mitgenommen, gedrückt.
ſchrikkelyk geplaagd worden, hart mitgenommen werden.
Geplant, *adj.* gepflanzt, gegründet; item ausgebreitet.
die boom is daar voor een jaar geplant, dieſer Baum iſt dahin vor einem Jahre gepflanzt worden.
hy heeft het evangelie geplant, er hat das Evangelium ausgebreitet, gepflanzet.
Geplet, *adj.* geplattet, mit der Plattmühle glatt gemacht; gerollet.
Geplukt, *adj.* gepflückt, vom Baume abgenommen; it. gerupft, die Federn ausgeriſſen; it. zerlappt, geſchunden, die Haut abgezogen; betrogen.
een geplukte peer, eine gepflückte Birne.
een geplukte hoen, ein gerupftes Huhn.
hy ziet 'er heel geplukt uit, er ſieht ganz geſchunden aus.
Gepoeyerd, *adj.* gepudert, mit Puder beſtreut.
Gepoorterd, *adj.* zum Bürger gemacht, unter die Bürgerſchaft aufgenommen.
Gepopel, *n.* Schrecken, Furcht.
zyn hart was in een groot gepopel, er war in großen Schrecken.
Gepraat, *n.* Geſchwätze, Gewäſche, Gerede.
men hoord veel gepraat van dat werk, man hört viel Redens von der Sache.
Gepredikt, gepreekt, *adj.* geprediget.
Gepreſt, *adj.* gepreſſet, gezwungen.
gepreſt bootsvolk, *krygsvolk*, gepreſſete Bootsleute, Matroſen, Schifferpurſche, gezwungene Soldaten.
Geprevel, Gepreutel, *n.* Gemurmel, Gebrumme zwiſchen den Zähnen, Murren, Gemurre.
Geprezen, Gepreezen, *adj.* geprieſen; berühmt.
Geprikkel, *n.* das Stechen, wie mit Nadeln, ein Geſteche.
Geproeft, *adj.* geprüft, verſucht; bewähret.
Gepurperd, *adj.* in Purpur gekleidet, damit angethan.
die Prelaat zal niet te vreden zyn voor dat hy gepurperd is, dieſer Prälat wird nicht eher vergnügt ſeyn, als bis er den Purpur trägt.
Gepynde, *adj.* gepreſſet, ausgepreſſet.
gepynde honig, gepreſſeter Honig.

Gepynigd, *adj.* gepeinigt, geplagt, gefoltert.
Gequaak, Gequak, *n.* Gequacke, Geplerre, Quackeley, natürliche Stimme und Geſchrey der Gänſe.
Gequeel, *n.* Geſang, Schlagen der Vögel.
't gequeel des nagtigals, das Schlagen der Nachtigal.
Gequeeten, *adj.* gethan, abgelegt; vollbracht, vollendet.
zig wel, zig dapper gequeeten hebben in een zaak, *in een ſlag*, ſeine Schuldigkeit tapfer gethan haben in einer Sache, Schlacht.
Gequel, *n.* Gequäle, Quälung, Verdruß, Quaal, Marter, Beängſtigung.
myn wyf veroorzaakt my een groot gequel, mein Weib machet mir viel Verdruß, mein Weib iſt mein Henker.
Gequetſt, *adj.* gequetſcht, verwundet, bleſſirt; geſtoßen.
ter dood toe gequetſt, bis auf den Tod verwundet.
de gequetſten, die Verwundeten, Bleſſirten.
gequetſte appelen, angeſtoßne, teige Aepfel.
een gequetſte drukletter, ein abgeriebener ſtumpfer Buchſtabe.
Gequyl, *n.* Geifer, Speichel, das Schaumen.
Gequyn, *n.* Geſeufze, Geklage.
Geraaden, *adj.* gerathen, dienlich, nützlich, rathſam, nothwendig.
het is niet geraaden zulks te doen, es iſt nicht rathſam das zu thun.
dunkt u dat wel geraaden? deucht euch das wohl gut?
Geraadzaam, *adj.* rathſam, nützlich, dienlich, gut.
de koning vond niet geraadzaam 't leger op te breeken, der König fand nicht für dienlich mit der Armee aufzubrechen.
Geraaken, *v. n.* gereichen, gelangen, erlangen; wozu kommen, wohin gerathen, entkommen; anſtoßen.
aan eenig ampt geraaken, zu einem Amte gelangen.
in iemands gunſt geraaken, eines Gunſt erlangen.
tot zyn oogmerk geraaken, zu ſeinem Endzwecke kommen.
op een zandbank geraaken, auf eine Sandbank ſtoßen.
wy hadden het geluk dat wy met de vloed over de zandbank geraakten, wir hatten das Glück mit der Fluth über die Sandbank zu kommen.
met de actien zyn veele menſchen uit haar goed geraakt, durch die Proceſſe ſind viel Leute um ihr Vermogen gekommen.

uit eenig gevaar geraaken, aus einer Gefahr kommen, eine Gefahr überſtehen.
Geraakt, *adj.* entkommen; gerührt, berührt; bewegt, beleidigt; lahm, gelähmt, paralytiſch.
hy is 'er wel uit geraakt, er iſt gut davon gekommen.
hy is ligtelyk geraakt, man kann ihn leichte erzürnen.
ik vinde my door dat woord geraakt, ich finde mich durch das Wort beleidigt.
geraakt zyn met den ſlag, vom Schlage gerührt ſeyn.
Geraaktheid, *f.* Schlagfluß, Schlag, Lähmung.
in eene geraaktheid vallen, vom Schlage gerührt werden.
Geraamte, *n.* Gebeine, Gerippe, Skelett, künſtlich aufgerichtete Knochen eines todten Körpers.
een menſch in 't geraamte zetten, die Knochen eines Menſchen zuſammenſetzen; ein Skelett machen.
zoo mager als een geraamte, ſo mager als ein Todtengerippe.
hy leide al de hoenderen in 't geraamte, er aß die Hühner mit ſammt den Knochen auf.
Geraapt, *adj.* zuſammengerafft, zuſammengeklaubt, zuſammengekratzet.
hy heeft een geraapt leger, ſeine Armee beſteht aus zuſammengerafftem Volke.
dat werk is uit veele ſchryvers by een geraapt, das Werk iſt aus vielen Schriftſtellern zuſammengeſchmirt.
Geraas, *n.* Geraſe, Lärmen, Geſchrey, Geräuſche.
een groot geraas maaken, einen großen Lärmen machen.
Gerabbel, *n.* das Stammlen, Geſtammle; das unordentliche ſchnelle Herausſtoßen der Worte.
Gerak, *n.* Dienſt, Amt, Hülfsleiſtung.
iemand gerak en gemak doen, einem Dienſt und Liebe erweiſen.
Geral, *n.* Geſchnatter, Geſchwätze, Gewäſche.
Gerammel, *n.* Gerammel, Lärmen, Tumult.
Gerecht, *n.* ſieh Geregt, Gerichte.
Gereed, gereede, *adj.* bereit, baar, fertig.
gereed geld, baares Geld.
gereed geld is de leus, Geld ſchreyt die Welt, Geld iſt die Loſung.
maakt u gereed om te ſchieten, macht euch fertig zu ſchießen.
zig gereed maaken tot de reis, ſich zur Reiſe anſchicken.
Gereedelyk, *adv.* bereit, fertig; alſo bald.
men kan daar gereedelyk op antwoorden, man kann darauf gleich antworten.
Gereedheid, *f.* Fertigkeit; Bereitſchaft.
Gereedſchap, *n.* Bereitſchaft, Zubereitung, Anſtalt; Werkzeug, Geräthſchaft.
gereedſchap maaken om te vertrekken, Anſtalt zur Reiſe machen.
een timmerman moet veel gereedſchap hebben, ein Zimmermann muß viel Werkzeuge, viele Geräthſchaft haben.
bouwgereedſchap, Bauzeug, Baugeräthe.
oorlogs, krygsgereedſchap, Kriegswerkzeug, Rüſtzeug, Kriegsgeräthe.
ſcheepsgereedſchap, Schiffsgezeug, Schiffsgeräthe.
timmergereedſchap, Werkzeuge eines Zimmermanns.
Gereegeld, *adj.* liniret, ſieh geregeld.
Gereegend, geregend, *adj.* beregnet; it. geſpickt, durchgeſpickt.
Gereeten, *adj.* aufgeriſſen, voll Riſſe, Spalten.
gereeten hout, aufgeriſſen Holz.
Gereezen, *adj.* aufgegangen, aufgeſtiegen.
gereezen brood, aufgegangenes Brod.
daar is veel twiſt uitgereezen, darüber iſt viel Streit entſtanden.
daar is een geſchil gereezen, es iſt ein Gezänke entſtanden.
't koren is gereezen, das Korn iſt theuer worden, aufgeſchlagen; geſtiegen.
Gereformeerd, *adj.* Reformirt, calviniſcher Religion.
Geregeld, *adj.* gelinirt, mit Linien durchzogen; ordentlich, regelmäßig.
geregeld papier, linirtes Papier, mit Linien bezogenes Papier.
geregeld huisgezin, eine wohleingerichtete Familie; worinn man gute Ordnung hält.
Geregent, Gereegent, *adj.* durchgeſpickt mit Fett und Mager.
gereegent vleeſch, geſpicktes Fleiſch.
Geregt, *n.* Gerichte, Verſammlung des Gerichts, Hochgerichte; it. Richtplatz, Richtſtätte; Rechtsgebiethe, Gerichtsbarkeit; Rechtshandel, Proceß; it. Gerichte, Tafelgerichte, Eſſen.
't geregt is vergadert, die Gerichten ſind verſammelt.
iemand voor 't geregt ontbieden, einen vor Gericht fodern, laden, citiren.
een misdaadige naar 't geregt voeren, einen Miſſethäter zum Galgen, zur Gerichtsſtätte führen.
het eerſte geregt was van tien ſchotels, der erſte Aufſatz, die erſte Tracht Eſſen beſtand aus zehn Schüſſeln.
't eerſte geregt opdienen, das erſte Gerichte Eſſen auftragen.

dat

dat is zyn laatſte geregt, das iſt das letzte das er haben ſoll, das iſt alles, was er bekommt.
dat dorp leit in het geregt van Leiden, das Dorf liegt im leidenſchem Gebiethe, ſteht unter leidenſcher Gerichtsbarkeit.
het geregt van Utrecht gaat ver, die Gerichtsbarkeit von Utrecht erſtreckt ſich weit
Geregt, *adj.* gerichtet, abgethan, dem man ſein Recht wiederfahren laſſen; erſetzet; richtig, geſetzmäßig.
men heeft van daag den dief geregt, man hat heute den Dieb hingerichtet.
Geregtbank, *f.* Gerichtsbank, Schöppenſtuhl, Richterſtuhl, Tribunal.
Geregtdaag, *m.* Gerichtstag.
Geregtelyk, *adv.* gerichtlich, rechtlich, durchs Recht, rechtsformig.
iemand geregtelyk 't huis verbieden, einem gerichtlich das Haus verbieten.
Geregthuis, *n.* Richthaus, Stadthaus, Rathhaus.
Geregtig, *adj.* recht, gerecht.
een geregtige zaak, eine gerechte Sache.
Geregtigd, *adj.* berechtigt, beſtellt, beſtallet, geſetzet, bevollmächtiget.
het hof heeft hem daar toe geregtigd, der Hof hat ihn darzu beſtellt.
hy is tot dat goed niet geregtigd, er iſt zu dem Gute nicht berechtigt; er beſitzt es unrechtmäßig.
Geregtigheid, *f.* Recht, Gerechtigkeit.
de geregtigheid word blind uitgebeeld, die Gerechtigkeit wird blind gemalet.
geregtigheid oeffenen, Gerechtigkeit ausüben, Rechtſprechen.
in de geregtigheid, adv. unpartheyiſch, rechtmäßig.
in de geregtigheid ſpreeken, unpartheyiſch ſprechen.
Geregtiglyk, *adj.* gerecht, nach den Rechten.
Geregtsbank, *f.* Gerichtsbank.
Geregtsbode, *m.* Gerichtsbothe.
Geregtsdag, *m.* Gerichtstag, Tag da man Recht ſpricht.
Geregtsdienaar, *m.* Gerichtsdiener, Rathsdiener.
Geregtsſchryver, *m.* Gerichtsſchreiber.
Geregtvaardigd --vaerdigd, *adj.* gerechtfertiget, gerecht geſprochen, losgeſprochen.
geregtvaardigd zyn in Chriſto, gerechtfertiget ſeyn in Chriſto.
Gerekend, *adj.* gerechnet, aufgezählt, gezahlt; unter die Aſche verborgen.
die ſom is niet wel gerekend, die Summe iſt nicht richtig.
't vuur is gerekend, das Feuer glimmt unter der Aſche.
Gerel, *n.* Geſchwätz, Geſchnatter.
Gereutel, *n.* Geröchel, Röcheln eines Sterbenden; it. Gemurmel, das Murmeln.
Gerf, *f.* eine Garbe, Korngarbe.
Gerfkamer, *f.* Sacriſtey; ein Ort wo ſich der Kirchenrath zu verſammlen pfleget; it. Magazin, Vorrathskammer.
Gerfſchaaf, *f.* eine Art Hobel.
Geribd, *adj.* das mit Ribben verſehen iſt, das ribbenweiſe liegt; gereift, gekerbet, graviret.
Gericht, *n.* ſieh geregt, Gerichte.
Gerief, *n.* Bequemlichkeit, Behuf, Gebrauch; gefälliger Dienſt.
iets tot iemands gerief doen, etwas zu eines Behuf thun.
men vind weinig gerief in die plaatze, man trifft wenig Bequemlichkeit an dem Orte.
Gerieflyk, *adj.* bequem, dienſtlich, nützlich, dienſthaft.
een gerieflyk man, ein dienſtfertiger Mann.
eene gerieflyk meisje, ein willfähriges Mädgen; Hure.
Gerieflykheid, *f.* Bequemlichkeit, Dienſtfertigkeit.
Geriefzaam, *adj.* dienſtfertig, bequem.
Gerieven, *v. a.* dienen, bedienen, verſehen, helfen.
gerief my daar meede, dienet mir damit.
hy kan al de kooplieden niet gerieven, er kann alle Kaufleute nicht beſtreiten, bedienen.
Gerigt, *n.* ſieh geregt, Gerichte.
Gerimpeld, *adj.* gerunzelt, runzlicht; voller Falten.
een gerimpeld voorhoofd, eine gerunzelte Stirne.
Gering, *adj.* geringe, ſchlecht, von weniger Erheblichkeit.
eene geringe afkomſt, geringes Herkommen.
eene geringe zaak, eine geringe Sache.
het is een zeer gering geneesmiddel, eine ſehr geringe, einfältige Arzeney.
die oorzaak is te gering, die Urſache iſt zu ſchlecht.
Geringd, *adj.* mit einem Ringe umſchloſſen, geziert.
Geringelyk, *adv.* geringe, ſchlecht, elend.
zig geringelyk behelpen, ſich ſchlecht behelfen.
Geringheid, *f.* Geringigkeit, Geringfügigkeit, Niedrigkeit.
hy zag niet op de geringheid van haaren ſtaat, er ſah nicht auf ihren niedrigen Stand.
de geringheid myner dienſten heeft u niet belet my voor dezelve dank te weeten, die Geringfügigkeit meiner Dienſte hat euch

euch nicht abgehalten, mir dafür zu danken.

het Geringſte, *adj.* das Geringſte; Kleinſte.

daar geſchied niet het geringſte ding, da geſchieht nicht das Geringſte.

de geringſte onder de broederen, der kleinſte unter den Brüdern.

Geriſt, Geryſt, *adj.* ſtückweiſe vertheilet; in Packete abgetheilet.

de boomen draagen als geriſte uyen, die Bäume tragen ſo voll als die Zwiebelriegen.

Gernaat, *m.* Granate.

Geroep, *n.* Geruf, Geſchrey; Zuruf.

Geroepen, *adj.* berufen, gerufen.

geroepen zyn tot het Chriſtendom, zum Chriſtenthum berufen ſeyn.

tot een ampt geroepen zyn, zu einem Amte berufen ſeyn.

Geroerd, *adj.* gerührt; verwirrt, in einander gemiſchet.

geroerde eyeren, gerührte Eyer.

Geroeſt, *adj.* geroſtet, roſtig, beruſtet.

Geroken, *adj.* gerochen.

Gerokkend, *adj.* einen Rocken angelegt, auf den Spinnrocken aufgethan.

hy heeft hem veel quaads gerokkend, er hat ihm viel böſes angethan, verurſachet.

die dat gerokkend heeft mag het afſpinnen, wer das angeſtiftet hat, mag es ausmachen; wer das eingebrocket hat, mag es auseſſen.

Gerommel, *n.* Gerummel, Gegröle, Gelärme; beſonders das Getöſe, welches im Leibe von den Winden entſteht.

't gerommel van den buik, van 't ingewand, das Gnorren, Kurren und Murren im Bauche.

Geronk, *n.* das Schnarchen.

Geronnen, *adj.* geronnen, geſtockt, geſtanden; zerronnen, zerfloſſen.

geronnen melk, bloed, geronnene Milch, Blut.

zoo gewonnen zoo geronnen, wie gewonnen, ſo zerronnen.

Gerookt, *adj.* geraucht, geräuchert.

gerookt vleeſch, ſpek, geräuchertes Fleiſch, Speck.

Geroomt, *adj.* abgenommen, abgeraamt.

geroomte melk, abgenommene Milch.

Gerſt, *f.* Gerſte.

geperelde gerſt, Perlengerſte; Gräupgen.

Gerſtekoorn, *n.* Gerſtenkorn, ein Beulgen an den Augenliedern, als ein Hagelkorn groß.

Gerſtenbrood, *n.* Gerſtenbrod.

Gerſtenmeel, *n.* Gerſtenmehl.

Gerſtenwater, *n.* Gerſtenwaſſer.

Gerſtig, *adj.* garſtig, ſchändlich.

Gerve, *f.* Garbe; Kornbündel.

Gerugt, *f.* Gerüchte, Zeitung; Lärm; Ehre, Name.

daar loopt een gerugt dat, es geht ein Gerücht, daß.

een valſch gerugt uitſtrooyen, eine falſche Zeitung ausſtreuen.

veel gerugts maaken, viel redens machen.

veel gerugts maaken in de waereld, in der Welt ein großes Aufſehen machen.

in een goed, quaad gerugt zyn, in guten, böſen Rufe ſeyn, einen guten, böſen Namen haben.

een leelyk gerugt ſterft nimmermeer, ein böſer Name wird nicht vergeſſen.

Geruim, *adj.* geraume; lange.

een geruime tyd, lange Zeit.

't is eene geruime tyd geleden, es iſt eine geraume Zeit verfloſſen.

Geruiſch, *n.* Geräuſche, Brauſen, Klingen, Murmeln, Getöſe, Toben.

't geruiſch der boomen, das Geräuſche der Bäume.

het geruiſch van den wind, das Rauſchen des Windes.

het geruiſch der ooren, das Klingen der Ohren.

het geruiſch van een beek, das Rieſeln eines Bachs.

Geruſt, *adj.* geruhig, ruhig, ſtille, zufrieden, friedſam.

een geruſt gemoed, ein ruhiges Gemüth.

in god geruſt zyn, in Gott zufrieden ſeyn.

iemand geruſt ſtellen, einen zufrieden ſtellen, beruhigen.

ik ben geruſt in die zaak, ich bin ganz gelaſſen und ſtille in der Sache.

zig geruſt houden, ſich ruhig halten.

Geruſtelyk, *adv.* ruhig, ſtille, unbekümmert.

hy kan geruſtelyk leeven, er kann ruhig leben.

Geruſtheid, *f.* Ruhe, Stille, Zufriedenheit, Ruhigkeit.

de geruſtheid des gemoeds, van den geeſt, Zufriedenheit des Geiſtes.

in geruſtheid, *adv.* in Frieden.

zy leven in eene diepe geruſtheid, ſie leben in ſtillen Frieden, in vollkommener Zufriedenheit.

Gerwe, geruwe, *f.* Garbe, Tauſendblatt; Schafsgarbe; *millefolium*.

Gerym, *n.* das Reimen der Verſe, Reimgeſchmiede.

Gerypt, *adj.* gereift, weiß gefroren.

het heeft ſterk gerypt, es hat ſtark gereift, gefroren.

Geryſt, *adj.* ſtückweiſe vertheilet.

Geſammel, *n.* Gezauder, Zaudern, Langſamkeit, Verzögern.

wat geſammel is dat? was für Gezauder iſt das?
Geſchaapen, *adj.* erſchaffen, geſchaffen, beſchaffen, beſtellt.
Geſchacher, *n.* Geſchacher, Schacherey; unerlaubter, unanſtändiger Gewinnſt, jüdiſcher Handel, Wucher.
Geſchaduwt, *adj.* beſchattet, vertieft mit Schatten, ſchattig, ſchattenreich.
dat ſtuk is ſterk geſchaduwt, das Stücke hat viel Schatten.
Geſchaf, *n.* Handel und Wandel, Geſchäffte.
Geſchaft, *adj.* geſpeiſet, gegeſſen; geliefert, herbeygeſchaffet.
wel, qualyk geſchaft hebben, wohl, übel geſpeiſet haben.
in die herberg word wel geſchaft, in dieſem Wirthshauſe wird wohl geſpeiſet.
hy heeft 'er raad in geſchaft, er hat Befehl geſtellet; it. hat rath geſchaffet.
Geſchakeert, *adj.* geſchäcket, ſchäckigt, bunt.
de verwen zyn wonderlyk wel geſchakeert op dat ſtof, die Farben ſind wunderſchöne auf dieſem Zeuge gemenget.
Geſchal, *n.* Schall, lauter Ton.
het geſchal der bazuinen, der Poſaunenſchall.
Geſchapen, *adj.* erſchaffen, geſchaffen; beſchaffen, beſtellt, bewandt.
de geſchapene wezens, die erſchaffnen Dinge.
hoe ſtaat het daar al geſchapen? wie iſt es damit doch beſchaffen?
het ſtond 'er ſlegt geſchapen, es war da ſchlecht beſtellt.
voor my is ruſt nog vrede geſchapen, für mich iſt weder Ruhe noch Friede zu hoffen.
Geſchapenheid, *f.* Beſchaffenheit, Einrichtung, Zuſtand.
de regte geſchapenheid der zaaken weeten, die rechte Beſchaffenheit der Sachen wiſſen.
Geſcharmutzel, *n.* Scharmützel, kleines Treffen, Handgemenge.
Geſcharrel, *n.* Geſcharre, Kratzen mit den Füßen.
laat dat geſcharrel ſtaan, unterlaßt das Geſcharre.
Geſchat, *adj.* geſchätzet, in Preis geſtellet, für einen gewiſſen Preis angeſchlagen.
die lading word op 10000 guldens geſchat, die Ladung ward auf 10000 Gulden geſchätzt.
wy zyn geſchat op een gulden hooftgeld, wir ſind auf einen Gulden Kopfgeld geſchätzet.

Geſchater, *n.* Schall, lauter Ton; item lautes Gelächter.
Geſcheept, *adj.* eingeſchifft, ins Schiff gebracht; beladen.
de goederen zyn geſcheept, die Güter ſind eingeſchifft.
met iemand geſcheept zyn, jemanden zur Laſt bey ſich haben; ſich mit jemanden zu tief eingelaſſen haben.
die met de duivel geſcheept is moet'er mee over, wer ſich mit dem Teufel einläßt, muß auch bey ihm aushalten.
Geſcheld, *adj.* geſchälet, von Schalen entblößt.
een geſchelde appelen, ein geſchälter Apfel.
Geſchend, *adj.* geſchändet, entehret; verſtellt, verderbt.
die dogter is geſchend, das Mädgen iſt geſchändet, entehret.
de kinderpokjes hebben haar gantſche aanzigt geſchend, die Pocken haben ihr ganzes Geſichte verderbt.
Geſchenk, *n.* Geſchenke, Verehrung, Präſent.
iemand een groot geſchenk doen, einem ein groß Geſchenke geben.
Geſcherm, *n.* das Fechten.
Geſchermutzel, *n.* Scharmützel, Treffen, Handgemenge.
Geſcherpt, *adj.* geſchärfet, ſcharf gemachet, gewetzet, geſchliffen.
ergens op geſcherpt zyn, ſich worauf ſpitzen, worauf lauren; auf etwas abgerichtet ſeyn.
Geſchers, *n.* Scherz, Spötterey; feiner Hohn.
wie kan al dat geſchers verdraagen? wer kann das Geſpötte alles erdulden.
Geſchetter, *n.* Gelächter.
Geſcheurd, *adj.* zuriſſen, in Stücken geriſſen, zerlappt; gebrechlich ſeyn, einen Darmbruch habend.
een geſcheurd kleed, ein zuriſſenes Kleid.
geſcheurd zyn, einen Bruch haben.
Geſcheurdheid, *f.* Bruch, Darmbruch.
Geſchichtboek, *n.* Geſchichtbuch, Hiſtorienbuch.
Geſchichtſchryver, *m.* Geſchichtſchreiber, Hiſtorienſchreiber.
Geſchiedboek, *n.* Geſchichtsbuch.
Geſchieden, *v. n.* geſchehen, ſich zutragen, begeben.
't geſchied ſomtyds dat, es geſchieht bisweilen, daß.
die zaak kan geſchieden, die Sache kann geſchehen.
wanneer is dat geſchied? wenn iſt das geſchehen?
Geſchiedenis, *f.* Geſchichte, Hiſtorie.
Geſchiedenisboek, *n.* Hiſtorienbuch.

Geſchiedenisſchryver, *m.* Geſchichtſchreiber.
Geſchift, *adj.* geronnen, geſtanden, geſtockt; item nicht dichte, nicht zuſammenhaltend.
geſchifte melk, geronnene, geſchüttete Milch.
die zyde ſtoffe is geſchift, das ſeidene Zeug iſt ſehr dünne, nicht dicht.
die ſaus is geſchift, die Brühe iſt geronnen.
Geſchikt, *adj.* geſchickt, beſtimmt; manirlich, ſittig, höflich.
dat is een geſchikt jongeling, das iſt ein geſchickter Jüngling.
ik ben daar nu niet toe geſchikt, ich bin darzu itzt nicht aufgelegt.
dat is tot die zaak geſchikt, das iſt zu der Sache geſchickt.
hy heeft eenen bode geſchikt aan den koning, er hat an den König einen Bothen geſandt.
Geſchiktelyk, *adv.* geſchicklich, geſchickt, ehrbar.
iets ergens geſchiktelyk in handelen, in etwas geſchickt verfahren.
Geſchiktheid, *f.* Geſchicklichkeit, Höflichkeit, Sitten, gute Aufführung, Beſcheidenheit, Ehrbarkeit.
Geſchil, *n.* Streit, Zwieſpalt, Zwiſt, Hader, Uneinigkeit.
daar is een groot geſchil tuſſchen hen gerezen, es iſt ein großer Streit zwiſchen ihnen geweſen.
een geſchil byleggen, einen Streit ſchlichten.
Geſchillig, *adj.* ſtreitig, uneinig.
de broeders zyn geſchillig onder malkander, die Brüder ſind uneins unter einander.
Geſchimmeld, *adj.* verſchimmelt, ſchimmelicht.
geſchimmeld brood, geſchimmelde kaas, ſchimmlichtes Brod, ſchimmlichter Käſe.
Geſchimp, *n.* Schimpf, Schande, Spott, Verſpottung, Hohn.
Geſchobd, *adj.* mit Schuppen verſehen, ſchuppig.
geſchobde viſch, Fiſch mit Schuppen.
Geſchoeid, *adj.* beſchuhet, Schuhe anhabend.
geſchoeid zyn, Schuhe tragen.
Geſchok, *n.* Geſchauckel, Stoßen eines Wagens.
Geſchommel, *n.* ſchwaches Getöſe; das Hin- und Herlaufen um etwas zu ſuchen.
Geſchongel, *n.* das Schunkeln, Schwanken, Schwingen, Hin- und Herbewegen.
Geſchoor, *n.* der Pöbel, Lumpengeſinde, das niedrige Volk.
Geſchoord, *adj.* geſtützet, unterſtützet.

Geſchooren, Geſchoren, *adj.* geſchoren; geplagt.
dapper geſchooren werden, tapfer geſchoren werden.
met iemand geſchooren zyn, mit einem geplagt ſeyn.
geſchoren baard, hair, geſchorner Barth, Haar.
geſchoren ſchaapen, geſchorne Schafe.
ergens mee geſchoren zyn, mit etwas geplagt ſeyn.
hy zal met de gek geſchoren zyn, er wird mit dem Narren übel geſchoren ſeyn, der Narre wird ihm viel zu ſchaffen machen.
Geſchopt, *adj.* geſchuppt, mit Füßen geſtoßen, die Schippe bekommen haben.
geſchopt worden van den throon, vom Throne geſtoßen werden.
Geſchorſt, *adj.* geſchürzt, mit einer Schürze umgürtet.
Geſchoten, *adj.* geſchoſſen, von einer Kugel getroffen, verwundet; vorgeſchoſſen.
hy is geſchoten in zyn ſchouder, er hat eine Schußwunde in die Schulter bekommen.
hy heeft hem geld geſchoten, er hat ihm Geld vorgeſchoſſen.
hy is te kort geſchoten in die zaak, er iſt bey der Sache zu kurz gekommen.
Geſchraapt, *adj.* geſcharret, gekratzt, geſchraget.
hy heeft veel goeds by een geſchraapt, er hat viel Geld zuſammengeſcharrt.
Geſchreeven, ſieh geſchreven, geſchrieben.
Geſchreeu, Geſchreeuw, *n.* Geſchrey, Geruf; Lärm.
wy hoorden een naar geſchreeuw in 't boſch, wir hörten ein gräßliches Geſchrey im Buſche.
veel geſchreeuws en weinig wolle, viel Redens aber wenig Verdienſt, Nutzen; viel Worte, aber wenig dahinter. Sprichw.
Geſchrei, *n.* Geſchrey, Geheule, Weinen.
Geſchreven, *adj.* geſchrieben.
daar ſtaat geſchreven in de wet, dat, es ſteht im Geſetze geſchrieben, daß.
Geſchrift, *n.* Schrift, Geſchriebenes.
iets in geſchrift ſtellen, etwas ſchriftlich aufſetzen.
Geſchroefd, *adj.* mit einer Schraube gepreſſet, gepreſſet, geſchroben.
geſchroefd geld, geprägtes, geſtämpeltes Geld.
de gedenkpenningen worden geſchroefd, die Gedächtnißmünzen wurden geprägtet, geſchlagen.
Geſchroeid, *adj.* gebrant, gebrantmarkt, beſchnitten.
geſchroeid koren, Brandkorn, verbranntes Korn, der Brand im Getraide.

geſchroeid gemoed, ein gebrandtmarktes Gewiſſen.
geſchroeid geld, beſchnittenes Geld.
Geſchrok, *n.* Heishunger, Gierigkeit, Gefräßigkeit, Fresserey.
Geſchrol, *n.* Gemurre, Murren, Misvergnügen.
Geſchrooid, *adj.* beſchnitten, abgekippt.
geſchrooid geld, gekipptes, beſchnittenes Geld.
Geſchubd, *adj.* ſchuppicht, was Schuppen hat.
Geſchud, *adj.* geſchüttelt, gerüttelt, geſtoßen.
zy wierd daar geſchud en geplukt, ſie wird da recht gerupft; ſie iſt im Gedränge.
geſchudde peeren, *pruimen*, geſchüttelte Birnen, Pflaumen.
Geſchut, *adj.* feſt gehalten; verhindert; gepfändet, wenn vom Vieh geredet wird.
hy wilde het doen, maar ik heb het geſchut, er wollte es thun, aber ich habs verhindert.
de beeſten zyn geſchut, das Rindvieh iſt gepfändet.
Geſchut, *n.* Geſchütze; Stücke, Artillerie.
grof geſchut, grob Geſchütze, grobe Artillerie.
't geſchut uitzetten, das Geſchütze ausſetzen, außerhalb dem Bord hervorſchieben.
het geſchut te boord haalen, die Schießlöcher offnen, und ſich zum Treffen fertig machen.
't geſchut laaden, *loſſen*, das Geſchütze laden, löſen.
Geſchutbeſchryving, *f.* Feuerwerkerkunſt, Geſchützkunſt, Artillerie.
Geſchutgangen, die Schießlöcher in den Kriegsſchiffen.
Geſchutmeeſter, *m.* Geſchützmeiſter, Aufſeher über das Geſchütz; it. Artilleriſte.
Geſchuurd, *adj.* geſcheuert, mit Sande ſchön gerieben; poliret.
is het tin al geſchuurd, iſt das Zinn ſchon geſcheuert.
Geſlaagd, *adj.* gerathen, eingeſchlagen.
de vrugten zyn van 't jaar niet wel geſlaagt, das Obſt iſt dieſes Jahr nicht gut gerathen.
Geſlagen, *adj.* geſchlagen, wozu gemachet; it. groß, geſchworen, ſterblich.
geſlagen goud, *zilver*, geſchlagenes Gold, Silber.
tot ridder geſlagen, zum Ritter geſchlagen.
dat is zyn geſlagen vyand, das iſt ſein geſchworner, ſein Todfeind.
Geſlagt, *n.* Geſchlecht, Volk, Stamm, Herkommen.
de 12 geſlagten van Iſraël, die zwölf Geſchlechte Iſrael.
hy is van een oud adelyk geſlagt, er iſt von altem adelichem Herkommen.
het gantſche menſchelyk geſlagt, das ganze menſchliche Geſchlechte, alle Menſchen.
zyn geſlagt vermeerderen, voortzetten, ſein Geſchlecht vermehren, fortpflanzen.
van zyn geſlagt ontaarden, aus der Art ſchlagen.
het vrouwelyk geſlagt is beminnelyk, das weibliche Geſchlecht iſt liebens werth.
mannelyk geſlagt, männliches Geſchlecht; *maſcul.*
vrouwelyk geſlagt, weibliches Geſchlecht; *foemin.*
geenerlei, *geenzydig*, *onzydig geſlagt*, keinerley Geſchlecht; *neutrum.*
Geſlagt, *adj.* geſchlachtet, getödtet.
't lam dat geſlagt is van de grondlegging der waereld, das Lamm das von Anfang der Welt erwürget iſt.
Geſlagtboom, *m.* Stammbaum, Geſchlechtstafel.
Geſlagtbrief, *m.* Geſchlechtsbrief; Genealogie.
Geſlagtkunde, *f.* Geſchlechtskunde, genealogiſche Kenntniß.
Geſlagtregiſter, *n.* Geſchlechtsregiſter.
Geſlagtrekenaar, *m.* Geſchlechtskenner; Genealogiſte.
Geſlagtrekening, *f.* Geſchlechtskenntniß, Geſchlechtskunde, Genealogie.
Geſlagtwapen, *n.* Geſchlechtswappen, erbliches, angeerbtes Wappen.
Geſleep, *n.* Geſchleppe, Gefolge, Geſchleife.
hy had een groot geſleep agter zig, er hatte ein großes Gefolge hinter ſich.
Geſleepen, *adj.* geſchliffen, gewetzt, geſpitzt; arg, loos, liſtig, ſchlau, abgerichtet, durchtrieben.
een geſleepen mes, *ſcheermees*, ein geſchliffenes Meſſer, Scheermeſſer.
geſleepen werk, geſchliffene Arbeit; heißt, alles was auf den Schleifmühlen und von den Steinen ſeine Schönheit und Glanz empfängt.
hy heeft het zwaerd op zyn vyands hals geſleepen, er hat das Schwerdt auf ſeines Feindes Hals gewetzt.
't is een geſleepen gaſt, es iſt ein durchtriebner Vogel.
zy is zeer geſleepen op dien handel, ſie iſt auf dieſen Handel ſehr abgerichtet; ſie verſteht dies Handwerk aus dem Grunde.
Geſleepenheid, *f.* Liſtigkeit, Liſt, Durchtriebenheit.
Geſlegt, *adj.* geebnet, gleichgemachet, gebähnt; abgebrochen, geſchleiſt, dem Boden gleich gemachet.
een geſlegte weg, ein gebähnter Weg.

 't kaſteel

't kaſteel wierd tot den grond toe geſlegt, das Kaſtel wird in Grund geſchleift.
Geſlemp, *n.* Schlemmen, Schmauſerey, Freſſerey, Praſſen, Geſchwelge.
dat geſlemp heeft drie dagen geduurd, das Geſchwelge hat drey Tage gedauert.
Geſliſt, *adj.* beygelegt, geſchlichtet, geendiget, abgethan.
't krakeel is geſliſt, der Streit iſt abgethan.
Geſlof, *n.* das Geſchleiche, ein ſchweres Gehen, da man die Füße nicht aufhebt, ſondern nur nachſchleppt; ein ſchwerer Tritt.
Geſlonken, *adj.* geſetzt, gelegt, dünne geworden, geſchwunden; was dick und geſchwollen war, gefallen; eingekrochen.
dat gezwel is geſlonken, die Geſchwulſt hat ſich geſetzet, iſt gefallen.
dat vleeſch is zeer geſlonken in de pot, das Fleiſch iſt ſehr geſchwunden im Topfe, ſehr durchs Kochen eingekrochen.
Geſlooten, Geſloten, *adj.* geſchloſſen, feſtgemachet, beſchloſſen, eingeſchloſſen, verſchloſſen.
met geſloten deuren, bey verſchloſſenen Thüren.
zig geſlooten houden, ſich heimlich halten, nichts offenbaren.
de vergadering hield zig geſlooten, die Verſammlung beharrete bey ihrem Entſchluß.
de vreede is geſlooten, der Friede iſt geſchloſſen.
wanneer zal 't huwelyk geſlooten worden? wenn wird die Heyrath vollzogen werden?
een geſloote rekening, eine geſchloſſne Rechnung.
malkander met geſlootene beurzen betaalen, mit einander gleich aufrechnen, Rechnung und Gegenrechnung gegen einander aufheben, aufgehen laſſen.
Geſmeed, *adj.* geſchmiedet; it. figürlich, angeſtiftet.
het yzer is geſmeed, das Eiſen iſt geſchmiedet.
het yzer dient geſmeed te worden, terwyl het gloeit, man muß das Eiſen ſchmieden, weil es glühet.
in 't heimelyk is 'er een aanſlag geſmeed, ins geheim iſt ein Anſchlag geſchmiedet worden.
Geſmeek, *n.* Bitte, demüthige Bitte, Fußfall.
Geſmolten, *adj.* geſchmolzen, zerlaſſen.
geſmolten vet, boter, zerlaſſenes Fett, Butter.
geſmolten loot, tin, geſchmolzenes Bley, Zinn.
Geſmyde, *n.* Geſchmeide, Zierrath; allerley Frauenzimmerſchmuck.
armgeſmyde, Armgeſchmeide, Armbänder.
Geſmydig, *adj.* geſchmeidig, was ſich ziehen oder hämmern läßt.
geſmydig yzer, geſchmeidiges Eiſen, das ſich gut hammern läßt.
Geſnap, *n.* Geſchnappere, Geſchnatter.
Geſneden, Geſneeden, *adj.* geſchnitten, abgeſchnitten, zerſchnitten; geſtochen; verſchnitten.
geſneeden brood, abgeſchnittenes Brod.
dat is geſneeden brood voor hem, das iſt was leichtes, was geringes für ihm.
in koper geſneeden, in Kupfer geſtochen; radirt.
een geſneeden plaat, ein Kupferſtich; Kupferplatte.
een geſneedene, ein Verſchnittener.
de groote turk heeft veel geſneedene in zyn hof, der Großtürk hat viel Verſchnittne am Hofe.
Geſnipper, *n.* Geſchnipper, Schnitte, das Abgeſchnittene.
Geſnoerd, *adj.* geſchnürt, angereihet, auf eine Schnur gezogen.
ik heb die paerlen geſnoerd, ich habe die Perlen angereihet.
ik heb hem den mond geſnoerd, ich habe ihm das Maul geſtopft.
Geſnooten, *adj.* geſchneutzt, geputzt; betrogen, hintergangen.
de kaers is geſnooten, das Licht iſt geſchneutzt.
hy heeft my luſtig geſnooten, er hat mich wacker betrogen.
Geſnor, *n.* das Schnurren, Krachen, Schwirren, das Geſchwirren, das Pfeifen, welches ein Körper machet, der ſchnell durch die Luft fährt.
men kon 't geſnor van de kanonkogelen hooren, man konnte das Pfeifen der Kanonenkugeln hören.
Geſnork, *n.* das Geſchnarche, Schnarchen; Geſchwätz, Praleren, das Grosthun.
Geſold, *adj.* getrieben, geſchüttelt; zerzauſet, in die Höhe geworfen.
een ſchip geſold door de baaren, ein Schiff von Wellen geworfen.
het arme meisje is dapper geſold, das arme Mädgen iſt ſehr herumgezogen worden.
Geſp, Geſpe, *f.* Schnalle, Rinken, Ring; Spange, an einigen Orten eine Geſpe.
zilvere ſchoengeſpen, ſilberne Schuhſchnallen.
Geſpalk, *n.* das ſtarke Aufthun der Augen; Verbinden eines Armes, oder eines zerquetſchten, zerbrochenen Schenkels.
Geſpan, *n.* Geſpann; z. E. vor einer Kutſche; it. Geſell, Mitgeſelle, Mitgenoß.

een ſchoon geſpan paerden, ein ſchön Geſpann Pferde.

geſpan van een dak, die zuſammengefügten Queerbalken und Sparren eines Daches.

Geſpannen, Geſpant, *adj.* geſpannt, angezogen, ſtraf gezogen; it. ausgeſpannet, ausgebreitet.

een geſpannen boog, ein geſpannter Bogen.

de boog kan niet altyd geſpannen zyn, der Bogen kann nicht allezeit geſpannet ſeyn; man muß nicht beſtändig arbeiten, man muß ſich zuweilen ausruhen.

geſpanne netten, *garen*, geſpannte Netze, Garne.

een ſtaag geſpannen geeſt, ein ſtäts ernſthafter, beſchäfftigter Geiſt.

de vierſchaar wierd geſpannen, das Gericht iſt verſammelt; der Richter hebt an Gericht zu halten.

Geſpanſchap, *n.* Geſpannſchaft, Mitgeſellſchaft; eine Gegend, ein Land, Canton.

Geſpartel, *n.* das Hüpfen, unruhige Bewegen, Zappeln.

Geſpeel, *m.* Geſpiele, Spielgeſelle.

't geſpeel of 't ſpeelen der klokken, das Glockenſpiel, ein harmoniſcher Glockenſchall, Geläute.

Geſpeelinne, *f.* Geſpielinn, Freundinn.

Geſpeend, *adj.* entwöhnet, abgewöhnet, als ein ſäugendes Kind.

een geſpeend kind, ein entwöhntes, gewöhntes Kind.

geſpeende viſch, ein abgeſonderter, eingeſperreter Fiſch, welchen man vorher einſperret, damit er ſeine Unreinigkeit von ſich gebe.

Geſpekt, *adj.* geſpickt; wohl verſehen, reich.

geſpekt vleeſch, geſpicktes Fleiſch.

een welgeſpekte beurs, ein wohlgeſpickter, voller Beutel.

Geſpen, *v. a.* ſchnallen, zuſchnallen.

de ſchoenen geſpen, die Schuhe zuſchnallen.

Geſpenmaker, *m.* Schnallenmacher, Gürtler.

Geſpens, *n.* Geſpenſte, Poltergeiſt.

Geſpikkeld, Geſprikkeld, *adj.* geſprenkelt, bunt, ſchäckigt.

een geſpikkelde vogel, ein bunter Vogel.

hy is een geſpikkelde vogel, es iſt ein Menſch, dem keine Seele trauet; man kennt ihn ſchon.

Geſpin, *n.* Geſpinſte, geſponnen Werk.

Geſpleeten, *adj.* geſpalten, geſpliſſen.

geſpleete klaauwen, geſpaltene Klauen.

Geſpoeld, *adj.* gewaſchen, geſpület, ausgeſpület.

men heeft hem de voeten geſpoeld, man hat ihn in die See geworfen.

Geſpogen, *adj.* geſpien, gebrochen; geſpuckt.

hy heeft hem in 't aangezigt geſpogen, er hat ihm ins Geſichte geſpien.

Geſponnen, *adj.* geſponnen, abgeſponnen.

geſponnen goud, *zilver*, *tabak*, geſponnen Gold, Silber, Taback.

het is wel gerokkend maar niet geſponnen, die Sache iſt wohl eingefädelt, (verabredet), aber noch nicht ausgeführet.

Geſpoogen, geſpogen, *adj.* geſpien.

Geſpook, *n.* Geſpucke, Spuck, Geſpenſt; Erſcheinung, Getöſe, Lärmen eines Geſpenſtes.

een geſpook geboort hebben, ein Geſpenſte gehört haben.

veel geſpook maaken over een zaak, über eine Sache viel Lärmens machen.

Geſpoord, *adj.* geſpornt, mit Spornen verſehen.

de ruiter was gelaarſt en geſpoord, der Reuter war geſtiefelt und geſpornt.

Geſpot, *n.* Geſpötte, Spötterey, Scherz, Spas, das Aushöhnen.

zyn geſpot met iets hebben, *dryven*, ſeinen Spott mit etwas treiben.

Geſpraakzaam, *adj.* geſprächſam, geſprächig, leutſelig.

Geſpraakzaamheid, *f.* Geſprächigkeit.

Geſpreeuw, *n.* Geſpötte, Scherz, das Aushöhnen, Auslachen.

Geſpreid, *adj.* gemachet, bereitet; geſpannet, ausgeſpreitet.

het bedde is geſpreid, das Bette iſt gemachet.

het net is geſpreid, das Netze iſt ausgeſpannt.

Geſprek, *n.* Geſpräche, Unterredung, Zuſammenkunft.

Geſprengd, *adj.* eingeſalzen, mit Salz beſprengt, eingepöckelt.

geſprengd vleeſch, eingeſalzenes Fleiſch, Pöckelfleiſch.

Geſprenkel, *n.* das Geſprenkele, bunte Farbe.

Geſprenkeld, *adj.* geſprengt, bunt, ſprenklicht.

een geſprenkelde vogel, ein bunter Vogel; it. einer dem alle Welt Feind iſt.

dat boek is rood geſprenkeld op ſneê, das Buch hat einen rothgeſprengten Schnitt.

Geſproken, *adj.* geſprochen, geredet.

ik heb hem geſproken, ich habe ihn geſprochen.

Geſprongen, *adj.* zerſprungen, geborſten, in die Luft geflogen.

dat ſtuk geſchut is geſprongen, das Stück iſt zerſprungen.

het ſchip is geſprongen, das Schiff iſt in die Luft geſprengt, iſt aufgeflogen.

Geſprooten, geſproten, *adj.* geſproßt, entſproſſen, entſprungen, entſtanden.

van eenen edelen ſtam geſproten, aus edlem Stamme entſproſſen.
die gewoonte is daar uit geſproten, die Gewohnheit iſt daher entſtanden.
Geſpuis, *n.* der niedrigſte Pobel, die Hefen des Volks; ein Lärmen, Getümmel, Gerede.
een groot geſpuis maaken, einen großen Lärmen machen.
Geſt, Giſt, *f.* Geſt, Giſt, Geſcht, Schaum vom Biere, wenn es aufſtoßt, Gäre, Gährung, Aufſtoßung des Bieres.
Geſtaagheid, *f.* Feſtigkeit, Stätigkeit.
Geſtaald, *adj.* verſtählet, geſtählet, mit Stahl belegt, geſchärft.
Geſtadig, *adj.* & *adv.* beſtändig, ſtandhaft; ſtäts, unverrückt, ämſig.
geſtadig weêr, beſtändiges Wetter.
een geſtadige ruſt, eine beſtändige Ruhe.
geſtadig in zyn werk zyn, in ſeinem Werke beſtändig anhaltend ſeyn, ſein Werk eifrig fortſetzen.
Geſtadigheid, *f.* Beſtändigkeit, Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit, Fleiß, Beſtand.
Geſtadiglyk, *adv.* ſtätiglich, ſtäts, unaufhörlich, beſtändig, ſtandfeſt.
geſtadiglyk bidden en werken, ohn Unterlaß bethen und arbeiten.
Geſtag, *adj.* ſtäte, feſt, ſteif, unverrückt.
geſtag zyn in zyn meening, in ſeiner Meynung ſteif und feſte beharren.
Geſtalte, Geſtaltenis, *f.* Geſtalt, Statur, Wuchs.
Geſtaltwiſſeling, *f.* Verwandelung der Geſtalt; *metamorphoſis.*
Geſtand, *m.* Stand, Beſtändigkeit.
zyn woord geſtand doen, ſein Wort halten.
Geſtand doen, *v. a.* Stand halten; nachkommen, nachleben.
zyne beloofde geſtand doen, ſeinem Gelübde, ſeinem Verſprechen nachleben, nachkommen, halten.
Geſtarnd, *adj.* geſtirnt, voller Sternen.
de geſtarnden hemel, der geſtirnte Himmel, das Firmament.
Geſtarnte, *n.* ein Geſtirne, eine Anzahl Sterne; it. der Einfluß des Geſtirns, darunter einer gebohren iſt.
Geſteen, *n.* Stohnen, Aechzen, Seufzen; Geklage.
Geſteente, *n.* Steine, Edelgeſteine.
koſtelyk edelgeſteente, köſtliche Edelſteine.
Geſtel, *n.* Geſtelle, Zuſammenhang, Bau, Gerüſte.
het kranke geſtel van ons ligchaam, der ſchwache Bau unſers Körpers.
Geſteld, *adj.* geſetzet, geſtellet; beſtellet, beſchaffen.
hoe is 't geſtelt? wie iſts beſtellt? wie ſtehts?

Geſteldheid, *f.* Geſtalt, Beſchaffenheit; Geſundheit.
de geſteldheid van's menſchen ligchaam, die Beſchaffenheit des menſchlichen Leibes.
hy is in eene goede geſteldheid, er iſt in guter Verfaſſung, er befindet ſich wohl.
Geſtempeld, *adj.* geſtämpelt, bezeichnet, mit Stämpeln bedrucket.
dat boek is op 't plat geſtempeld, das Buch iſt geſtämpelt.
geſtempelde ſchellingen, geſtämpelte Schillinge.
Geſten, *v. n.* geſchten, einen Giſcht haben, Hefen haben, arbeiten, wie das Bier im Faſſe.
't bier geſt, das Bier arbeitet im Faſſe.
Geſternd, *adj.* geſtirnt.
Geſternte, *n.* Geſtirne, Sterne.
Geſtig, *adj.* geſtig, unruhig, was ſeine Hefen noch nicht ſetzen will.
Geſtigt, *adj.* geſtiftet, auferbauet zum Guten.
dat godshuis is door dien heer geſtigt, das Gotteshaus iſt durch dieſen Herrn auferbauet worden.
van iemand geſtigt worden, durch jemand zum Guten erbauet, gereizet werden.
Geſtikt, *adj.* geſtickt, genähet; erſtickt.
geſtikt werk, geſtickte Arbeit.
een geſtikt kleed, ein geſticktes, bordirtes Kleid.
hy is in zyn bloed geſtikt, er iſt in ſeinem Blute erſtickt.
Geſtoelte, *n.* Stuhl, Sitz.
een geſtoelte in de kerk hebben, einen Stuhl in der Kirche haben.
Geſtoffeerd, *adj.* ſtaffirt, ausſtaffirt, mit Zierath und Geräthe verſehen, ausgeſchmückt, tapeziret; it. erfunden, erdacht.
eene geſtoffeerde kamer, ein meublirtes Zimmer.
geſtoffeerde leugens, ausgeſonnene, ausgeheckte Lügen.
Geſtolen, *adj.* geſtohlen, entwandt, genommen.
geſtolen goed koopen, geſtohlene Waaren kaufen.
dat is uit dien ſchryver geſtolen, das iſt aus dem Schriftſteller genommen.
de ſtal ſluiten, als 't paerd geſtolen is, den Stall ſchließen, wenns Pferd geſtohlen iſt. Sprichw.
Geſtolt, *adj.* geſtillt, geſtockt, geronnen.
geſtold bloed, geſtocktes Blut.
Geſtommel, *n.* Unruhe, Aufruhr, Meuterey; blinder Lärm.
Geſtoofd, *adj.* gedämpft, eingemacht, eingeleget.
geſtoofde appelen, peeren, eingemachte Aepfel, Birnen.

geſtooft

geſtooft kalfvleeſch, gedämpftes Kalbfleiſch.
het Geſtoofde, *n.* das Gedämpfte, gedämpftes Eſſen.
het geſtoofde eerſt opzetten, das Gedämpfte zu erſt aufſetzen.
Geſtoord, *adj.* zerſtöhrt, erzürnet, in Zorn gebracht, böſe, unwillig.
op iemand zeer geſtoord zyn, auf einen ſehr unwillig ſeyn.
hy wierd in zyne bezigheden geſtoord, er wird in ſeinen Beſchäfftigungen geſtöhrt.
hy wierd in zyn gebed geſtoord, er wird im Gebeth geſtöhrt.
een geſtoord neſt, ein zerſtöhrtes Neſt, woraus man die jungen weggenommen hat.
Geſtoordheid, *f.* Zorn, Unwille, Bosheit.
Geſtormt, *adj.* geſtürmt, Sturm gelaufen, angegriffen.
driemaal is 'er op het kaſteel geſtormd, er hat einen dreyfachen Sturm auf das Schloß gewaget.
het heeft den voorleden nagt ſterk geſtormd, es iſt die vergangne Nacht ein ſtarker Sturm geweſen.
Geſtorven, *adj.* geſtorben, todt, abgelebet.
Geſtoten, *adj.* geſtoßen, gemahlen, klein gerieben, zermalmet.
geſtoten peper, geſtoßner Pfeffer.
blond en blaauw geſtoten zyn, braun und blau geſtoßen ſeyn.
de koffi is nog niet geſtoten, der Koffee iſt noch nicht gemahlen.
Geſtoven, *adj.* geſtäubet, zerſtäubt, aus dem Staube gemachet.
men weet niet waar hy geſtoven of gevlogen is, man weis nicht wohin er geſtoben oder geflogen iſt, wo er geblieben iſt.
Geſtraat, *adj.* gepflaſtert.
een geſtraate weg, ein gepflaſterter Weg, Steinweg.
Geſtrand, *adj.* geſtrandet, durch Sturm auf den Strand geſetzet.
het ſchip is geſtrand, das Schiff iſt geſtrandet.
Geſtreeken, *adj.* beſtrichen, bekleidet.
geſtreeken zyn, mit Brettern bekleidet, getäfelt ſeyn.
Geſtreel, *n.* Geſtreicheley, Schmeicheley, Liebkoſen.
Geſtreept, *adj.* geſtreift, mit Streifen gemachet.
geſtreepte ſtoffe, geſtreifter Zeug.
Geſtremd, *adj.* geronnen, geſtanden, geſtockt.
geſtremd bloed, geronnenes Blut.
geſtremde melk, geronnene Milch.
Geſtreng, *adj.* geſtrenge, hart; it. Geſtreng, ein Ehrentitel.
een geſtrenge winter, ein harter Winter.
een geſtreng vonnis, ein ſtrenges Urtheil.
een geſtreng heer, ein geſtrenger Herr; Seine Geſtrengigkeit.
Geſtrengelyk, *adv.* ſtreng, hart.
iemand geſtrengelyk handelen, mit einem ſtreng verfahren.
Geſtrengheid, *f.* Geſtrengigkeit; it. der Ehrentitel, Geſtrengigkeit.
Geſtrikt, *adj.* beſtrickt, mit einem Strick oder Schlinge gefangen; item mit Bändern gezieret.
een geſtrikte haas, ein Haaſe, der mit einer Schlinge gefangen iſt.
die juffer is geſtrikt en geſlikt, dieſe Jungfer iſt ſehr mit Bändern gezieret.
Geſtroopt, *adj.* geſträuft, die Haut abgezogen, geſchunden.
een geſtroopte aal, ein geſträufter Aal.
hy heeft hem kaal geſtroopt, er hat ihm alles abgewonnen.
Geſtudeerd, *adj.* ſtudirt, gelehrt.
Geſturven, *adj.* geſtorben, todt.
Geſtyft, *adj.* geſteift, geſtärkt, beſtärkt.
in zyne boosheid geſtyfd worden, in ſeiner Bosheit geſtärkt werden.
Geſuikerd, *adj.* bezuckert, in Zucker eingemachet, confitürt, ſüße.
geſuikerd ooft, confitürtes Obſt, eingelegtes Obſt.
geſuikerde woorden, reedenen, ſüße Worte, Reden.
Geſuis, *n.* Sauſen, Brauſen, hohles Getöſe.
geſuis der ooren, Sauſen der Ohren.
Geſukkel, *n.* Zaudern, Verzögern.
wat geſukkel is dat? was für ein Zaudern iſt das?
Geſukkeld, *adj.* verzögert, aufgeſchoben.
hy heeft lang geſukkeld, er hat lange gezaudert, viel Mühe gehabt.
Geſult, *adj.* eingeſalzen, eingepöckelt.
Getaand, *adj.* lohfarbig, kaſtanienbraun, braungelb, mit Pulver von Eichrinden beſtrichen, gegerbet.
het zeil is getaand, das Seegel iſt kaſtanienbraun.
hy ziet 'er heel getaand uit, er ſieht ganz gelb, ſchwarzbraun aus.
getaand leêr, lohfärbiges, gegerbtes Leder.
Getabberd, *adj.* angezogen, mit einem Rocke bekleidet.
Getakeld, Getaakeld, *adj.* getackelt, mit aller Geräthſchaft zur Schiffarth ausgerüſtet.
een getakeld ſchip, ein ausgerüſtetes, ſeegelfertiges Schiff.
Getakt, *adj.* voll Zweige, Aeſte, voll Zacken, zackigt.
een wel getakten boom, ein Baum mit viel Zweigen.

een

een getakt hert, ein Hirſch mit großem Geweihe; ein Hirſch von vielen Enden.
Getal, *n.* Zahl.
een zeker, onzeker getal, eine gewiſſe, ungewiſſe Zahl.
boven 't getal, über die Zahl, überzählig.
zonder getal, unzählbar, ohne Zahl.
Getalm, *n.* leeres Geſchwätze, Poſſen; öfters Wiederholen, ungeſtümes Weſen.
ik kan dat getalm niet verdraagen, ich kann das Gewäſche nicht ausſtehen.
Getalmerken, die arithmetiſchen Zeichen, *notae arithmeticae.*
Getand, *adj.* das Zähne hat, gezähnet.
Getapt, *adj.* gezapft; abgezapft; abgenommen.
is 'er bier getapt? iſt Bier gezapft.
daar ſtaat wyn in die fles getapt, der Wein iſt ſchon in die Flaſche gezapft.
getapte melk, abgenommene, geraamte Milch.
Geteekend, *adj.* gezeichnet, bezeichnet, angemerkt; abgezielet.
op het voorhoofd geteekend zyn, an der Stirne ein Zeichen haben.
geteekend zyn, einen Fehler am Körper haben.
geteekend zyn door tekenkonſt, mit dem Pinſel abgeriſſen ſeyn.
men heeft hem lelyk geteekend, man hat ihn derb gezeichnet, geſchlagen.
Geteem, *n.* langſames und verdrüßliches Reden.
Geteerd, *adj.* getehrt, gepicht, verpicht; gegeſſen und getrunken.
een nieuw geteerd ſchip, ein neu getehrtes Schiff.
wy hebben in die herberg geteerd, wir haben in der Herberge gezehrt.
Geteld, *adj.* gezählt, abgezählet.
geteld geld, gezähltes Geld.
Getemd, *adj.* gezähmt, zahm gemachet, gebändigt.
een getemd paard, ein gezähmtes Pferd.
Getemperd, *adj.* gemäßigt; gemengt, gemiſcht.
getemperd weêr, gemäßigtes Wetter, mäßige Witterung.
getemperde wyn, gemiſchter, angemachter Wein.
Getemperdheid, *f.* Mäßigkeit, Mäßigung.
de getemperdheid der lugt, die gemäßigte Luft.
Getier, *n.* Lärmen, Toben, Poltern.
een groot getier maaken, einen großen Lärm machen.
Getimmer, *n.* Gebäude, Gebäu; item das Bauen.
Getoet, *n.* Blaſen eines Horns, das Tuten.

Getoetſt, *adj.* geprüft, probirt, lauter; unterſucht, erforſcht.
getoetſt goud, Gold das die Probe hält; probirtes Gold.
ik heb hem daar over getoetſt, ich habe ihn darüber ausgeforſcht.
Getoomd, *adj.* gezäumt, den Zaum angeleget.
getoomd en gezadeld paerd, ein gezäumtes und geſatteltes Pferd.
Getouw, *n.* Weberſtuhl; Weberwerkzeug.
de wewer zit op zyn getouw, der Weber ſitzt auf ſeinem Stuhle.
Getralied, *adj.* durchſichtig, durchbrochen, gegittert.
getralyde kant, eine durchbrochne Spitze, Kante.
Getrappel, *n.* Stampfen, mit dem Fuße trapſen, Getrappel, Getrampfe.
de danſſers maaken een groot getrappel, die Tänzer machen ein groß Getrampfe.
Getreeden, getreden, *adj.* getreten, mit Füßen niedergeſtoßen; gegangen.
met voeten getreeden, mit Füßen getreten.
hy is in zyn twintigſte jaar getreeden, er hat ſein zwanzigſtes Jahr angetreten.
in die zaak zal niet getreeden worden, dieſe Sache wird nicht geſchehen.
Getrippel, *n.* das Getrappel, Stampfen mit den Füßen, das unruhige Bewegen der Füße.
Getroffen, *adj.* getroffen, gerührt; errathen.
van blixen getroffen, vom Blitze gerührt.
hy wierd door een kanonskogel getroffen, er ward durch eine Kanonenkugel getroffen.
hy heeft het wit getroffen, er hat das rechte Fleckgen getroffen, ſeine Abſicht erreichet.
hy heeft die zaak niet wel getroffen, er hat es damit nicht wohl getroffen.
Getrokken, *adj.* gezogen, weggezogen; weggereiſet.
hy is naar Vrankryk getrokken, er iſt nach Frankreich gereiſet.
getrokken goud, gezogenes Gold.
een getrokke loop, ein gezogenes Rohr.
een wiſſelbrief op iemand getrokken hebben, einen Wechſelbrief auf einen gezogen, traſſirt haben.
Getrooſt, *adj.* getroſt, getröſtet.
hy is daar niet wel meede getrooſt, er iſt dadurch nichts gebeſſert, dadurch iſt ihm wenig geholfen.
hy is niet wel getrooſt, er iſt nicht wohl bey Troſte.
ik ben de dood getrooſt, ich bin bereitet zu ſterben.
ik ben getrooſt af te wagten wat 'er van
zal

zal koomen, ich bin gefaßt zu erwarten, was daraus kommen wird, wie die Sache laufen wird.
Getrouw, *adj.* getreu, treu; aufrichtig.
hy is my een getrouw vriend, er iſt mein treuer Freund.
zig getrouw draagen in een zaak, ſich in einer Sache aufrichtig beweiſen.
Getrouwd, *adj.* getraut, verehlicht, verheyrathet.
een getrouwd man, *een getrouwde vrouw*, ein verehlichter Mann, eine getraute Frau, Ehefrau.
nieuw getrouwden, neue Eheleute.
Getrouwelyk, *adv.* getreulich, aufrichtig.
Getrouwheid, Getrouwigheid, *f.* Treue, Aufrichtigkeit, Geſetzmäßigkeit.
Getuig, *n.* Zeug, Werkzeug.
linnen getuig, Linnenzeug.
Getuige, *m.* & *f.* Zeuge, der ein Zeugniß ableget, der etwas ausſaget.
onverwytelyke, *onwraakbaare getuigen*, unverwerfliche Zeugen.
een ooggetuige, ein Augenzeuge.
een oorgetuige, ein Ohrenzeuge, der es nur vom Hörſagen hat.
zyne getuigen voortbrengen, Zeugen vorbringen, ſtellen.
god tot getuige neemen, Gott zum Zeugen annehmen.
de getuigen wraaken, *verwerpen*, die Zeugen verwerfen.
Getuigen, *v. a.* bezeugen, bekräftigen, ausſagen, Zeugniß ablegen; it. ausrüſten.
een ſchip getuigen, ein Schiff ausrüſten.
hy getuigt dat hy zulks gezien heeft, er bezeuget, daß er ſolches geſehen habe.
Getuigenis, *n.* Zeugniß, Gezeugniß, Ausſage.
een valſch getuigenis geeven, ein falſches Zeugniß geben.
Getuigt, *adj.* ausgerüſtet, mit Seegel und Tauwerk verſehen.
een getuigt ſchip, ein ausgerüſtetes Schiff, welches alle ſein Zeug, Taue und Seegel hat.
Getuimel, *n.* das Taumeln, ein Sturzbaum, Purzelbaum, das Schlagen des Leibes über den Kopf.
Getweernd, *adj.* gezwirnt.
Getwynd, *adj.* gezwirnt; gedrehet, gewunden.
getwynd garen, gedrehtes Garn.
Gety, *n.* die Ebbe und Fluth, das Wachſen und Fallen des Meers.
't gety is verloopen, die Fluth iſt vorbey.
elk viſt op zyn gety, ein jeder ſieht auf ſeinen Vortheil.
Getyboek, *n.* Gebethbuch der Katholiken; Brevier, worinn die Geiſtlichen täglich bethen müſſen.
een latynſch getyboek, ein lateiniſch Bethbuch.
getyboek der geeſtelyken, das Gebethbuch, (Collectenbuch) der Geiſtlichen; Legende.
de monnik las in zyn getyboek, der Mönch las ſein Brevier.
Getyde, *n.* Zeit, beſtimmte Zeitabſchnitte.
de vier getyden van 't jaar, die vier Jahreszeiten.
zyn getyden leezen, die Chorzeiten, die Horas abwarten.
Getydig, *adj.* zeitig.
Gevaar, *n.* Gefahr, Noth.
zig moetwillens in gevaar begeeven, ſich muthwillig in Gefahr ſtürzen.
in groot gevaar zyn, in großer Noth ſeyn.
Gevaarlyk, *adj.* & *adv.* gefährlich, beſorglich.
dat is eene gevaarlyke ziekte, das iſt eine gefährliche Krankheit.
een gevaarlyke weg, ein gefährlicher, unſichrer Weg.
een gevaarlyk gevoelen, ein nachtheiliges Urtheil.
gevaarlyk gequetſt zyn, gefährlich verwundet ſeyn.
Gevaart, Geveerte, *n.* großes Werkzeug, Hebzeug, ein ſchweres Geſtell, welches bey Deichen und Mühlen gebrauchet wird.
Gevaat, *adj.* gefaſſet, in Fäſſer, Tonnen gethan, gepackt.
gevaat bier, gefaßtes Bier, das auf Tonnen gelegt iſt.
gevaat haring, Heering in Tonnen gethan.
Gevader, *m.* Gevatter, Pathe.
Gevaderſchap, *n.* Gevatterſchaft.
Geval, *n.* Zufall, Fall, Geſchicke, Glück.
het blinde geval iets toeſchryven, dem blinden Zufalle etwas zuſchreiben.
by geval, *adj.* ungefähr, zufällig, zufallsweiſe.
die zaak is by geval geſchied, die Sache iſt zufälliger Weiſe geſchehen.
in geval, *conj.* im Falle, falls, dafern, woſern.
in geval die zaak gebeurde, im Falle die Sache geſchähe.
in dit geval, in dieſem Falle, dießfalls.
Gevallen, *v. n.* gefallen, wohlgefallen, behagen.
dat gevalt my, das gefällt mir.
dat geviel my niet, das gefiel mir nicht.
zig eene zaak laaten gevallen, ſich eine Sache gefallen laſſen.
Gevallen, *n.* der Gefallen, das Wohlgefallen, Vergnügen.

gevallen hebben in eene zaak, an einer Sache Wohlgefallen haben.

Gevallig, *adj.* zufällig, zuträglich, was ſich zutragen kann.

een gevallige ontmoeting, eine ungefähre Begegnung.

de zaak is heel gevallig, die Sache iſt ſehr ungewiß, zufällig.

Gevalliglyk, *adv.* zufälliger Weiſe, ungefähr, ungewiß.

Gevangelyk, *adj.* gefänglich, gefangen, in Verhaft.

gevangelyk weggevoerd worden, gefänglich weggeführt werden.

Gevangen, *adj.* gefangen; ergriffen, zum Gefangnen gemachet.

viſch die met den angel is gevangen, ein mit der Angel gefangner Fiſch.

iemand gevangen neemen, zetten, einen gefangen nehmen, ſetzen.

zig gevangen geeven, ſich gefangen geben.

hy zit op den hals gevangen, er ſitzt auf den Tod, er ſitzt aufs Leben.

Gevangen, *m.* ein Gefangner, der im Gefängniſſe ſitzt.

de gevangenen bezoeken, die Gefangnen beſuchen.

de gantſche bezetting tot krygsgevangenen maaken, die ganze Beſatzung zu Kriegsgefangnen machen.

eenen gevangen loslaaten, einen Gefangnen loslaſſen, auf freyen Fuß ſtellen.

Gevangenhoeder, *m.* --dſter, *f.* Hüter der Gefangenen, Stockmeiſter, Kerkermeiſter.

Gevangenhuis, *n.* Gefängniß, Stockhaus, Bütteley, Kerker.

Gevangenis, Gevankenis, *f.* ein Gefängniß, Kerker, Stockhaus.

in de gevangeniſſe zitten, im Gefängniſſe ſitzen.

iemand in de gevangenis werpen, einen ins Gefängniß werfen.

't lighaam is maar eene gevangenis van de ziel, der Körper iſt nur ein Kerker der Seele.

Gevankelyk, *adv.* gefänglich, gefangen.

Gevankenis, *f.* Gefängniß, ſieh Gevangenis.

Gevederd, Geveêrd, *adj.* gefedert, gefiedert, mit Federn verſehen.

gevederd vee, Federvieh.

een gevederden hoed, ein Federhut.

een gevederde pyl, ein gefiederter Pfeil.

Gevegt, *n.* Gefechte, Streit, Kampf, Treffen, Schlacht.

't gevegt aanbieden, die Schlacht anbiethen.

een lyfgevegt, tweegevegt, ein Zweykampf.

een zeegevegt, *n.* ein Seegefecht, Seetreffen.

Geveinsd, Geveinſt, *adj.* erdichtet, verſtellt, falſch, gleißneriſch, heuchleriſch; it. ſcheinheilig.

een geveinsde menſch, ein heuchleriſcher Menſch; ein Politicus.

geveinsde liefde, verſtellte Liebe.

geveinsde woorden, falſche Worte, glatte Worte.

Geveinsdelyk, *adv.* fälſchlich, verſtellter Weiſe.

Geveinsdheid, *f.* Falſchheit, Verſtellung, Heucheley.

de geveinsdheid der fynen, die verſtellte Andacht der Scheinheiligen.

de geveinsdheid de hovelingen, die Verſtellung der Hofleute; Politick.

Gevel, Geevel, *m.* Giebel, Gipfel; Forſt.

de oppergevel, bovengevel, der oberſte Giebel, die Dachzinnen.

hy heeft een ſchoone gevel, er hat eine große Naſe, eine Habichtsnaſe.

Geveld, *adj.* gefällt, niedergehauen, niedergelegt; item ausgeſprochen.

die boom legt geveld, der Baum iſt gefällt.

het vonnis is geveld, das Urthel iſt geſprochen.

Geven, *v. a.* geben.

Geverfd, geverwt, *adj.* gefärbt, mit Farbe angeſtrichen, durchdrungen.

geverfde kouſſen, linten, geverfd linnen, laken, ſtoffe, gefärbte Strümpfe, Bänder, Leinwand, gefärbtes Tuch, Zeug.

Geveſt, *n.* Gefäß, Griff, Handgriff.

geveſt van eenen degen, Degengefäß.

Geveſtigd, *adv.* geſichert; anſäßig; beſtätigt.

zig ergens in eener ſtad geveſtigt hebben, ſich in einer Stadt häuslich niedergelaſſen haben, anſäßig, wohnhaft ſeyn.

geveſtigd geld, Geld, das man ſicher untergebracht hat.

god heeft zynen throon in den hemel geveſtigd, Gott hat ſeinen Thron im Himmel aufgerichtet.

ik heb alle myne redenen op die waarheid geveſtigd, ich habe alle meine Schlüſſe auf dieſe Wahrheit gegründet.

de zaak is op dat bewys geveſtigd, die Sache beruhet auf dieſem Grunde.

Gevierendeeld, *adj.* in vier Felder getheilt; z. E. in Wappen; it. geviertheilt, geviertelt; z. E. einen Menſchen.

een gevierendeeld wapenſchild, ein Wappen das vier Felder hat.

de koningsmoorders in Engeland worden gevierendeeld, die Königsmörder in England werden geviertheilt.

Gevild,

Gevild, *adj.* gefeilt, abgefeilt; gebeſſert; item geſchunden.
Gevlamd, *adj.* geflammt, flammenweiſe in Metall gearbeitet, eingelegte Eiſenarbeit; damaſcirt.
een gevlamde ſnaphaansloop, ein damaſcirter Flintenlauf.
Gevleeſcht, *adj.* mit Fleiſche bekleidet, eingefleiſcht, leibhaftig.
een gevleeſchte duivel, ein eingefleiſchter Teufel.
Gevlei, *n.* Liebkoſen, Schmeicheln.
Gevlekt, gevlakt, *adj.* befleckt, fleckigt.
gevlekt laken, beflecktes, ſchmutziges Tuch.
gevlekt dier, ein fleckigtes, buntes Thier.
Gevlerkt, gevleugeld, *adj.* geflügelt, mit Flügeln, *per Antiphr.* ſtark gebunden.
een gevleugelde ſlang, viſch, eine geflügelte Schlange, ein geflügelter Fiſch.
men bragt hem gevleugelt binnen, man führte ihn mit hinterwärts gebundenen Händen.
Gevloek, *n.* Fluch, Schwur; das Schwören und Fluchen.
Gevlogten, *adj.* geflochten, als ein Zopf, Band.
gevlogten hair, geflochtenes Haar, ein Zopf.
een gevlogten korf, ein geflochtner Korb.
Gevlugt, *adj.* geflüchtet, geflohen.
hy is uit Vrankryk naar Holland gevlugt, er iſt aus Frankreich nach Holland geflüchtet.
Gevoed, *adj.* ernähret, erzogen, aufgefüttert, unterhalten; it. gemäſtet.
een gevoed hoen, ein gemäſtetes Huhn.
gevoed haair, gevoede lokken, ſchweres und dickes Haar.
Gevoederd, *adj.* gefüttert, mit Unterfutter; gefüttert, genährt, fett gemacht, gemäſtet.
een rok met bond gevoederd, ein Rock mit Pelz gefüttert.
een gevoederde mantel, ein gefütterter Mantel.
wel gevoederd vee, gutes Maſtvieh.
Gevoedſterd, *adj.* fett gemachet, fett, gut gefüttert; iſt nur bey den Roßtäuſchern gebräuchlich.
wel gevoedſterde hengſten, fette Hengſte.
Gevoeg, *n.* Nothdurft, natürliche Entledigung des Körpers; item Bequemlichkeit.
zyn gevoeg doen, ſeine Nothdurft verrichten.
iets na zyn gevoeg doen, etwas nach ſeiner Bequemlichkeit thun.
Gevoegelyk, gevoeglyk, *adj.* & *adv.* füglich, gefüglich, geziemend, ſchicklich, bequemlich, dienſthaft, dienſtfertig.
indien dat op eene gevoeglyke wyze koſt geſchieden, wenn dieſes auf eine bequeme Weiſe geſchehen könnte.
hy was een zeer gevoegelyk man, er war ein ſehr dienſtfertiger Mann.
Gevoeglykheid, *f.* Bequemlichkeit, Gefälligkeit, Dienſtfertigkeit, Geziemtheit, Wohlſtand.
Gevoel, gevelen, *n.* Gefühle, Empfindung, einer der fünf Sinne.
gevoel van pyn, hitte, koude, Empfindung der Schmerzen, Hitze, Kälte.
geen gevoel hebben, kein Gefühl haben, fühllos ſeyn.
Gevoelen, *n.* Meynung, Gedanken, Sinn, Urtheil; Fühlen, Gefühle, Empfindung; Zorn, Unwille; Gram, Leidweſen, Betrübniß; Empfindlichkeit.
dat is 't waare gevoelen der kerke, das iſt die wahre Meynung der Kirche.
dat is een ketterſch gevoelen, das iſt eine ketzeriſche Meynung.
zyn gevoelen over een zaak verklaaren, ſein Gutachten, Urtheil über eine Sache äußern.
ergens een valſch gevoelen van hebben, von etwas eine falſche Meynung haben.
zyn gevoelen over iets toonen, ſeinen Unwillen über etwas bezeigen.
een goed, ſcherp gevoelen hebben, ein feines, ſcharfes Gefühl haben.
Gevoelen, *v. a.* fühlen, empfinden; anfaſſen, angreifen, anfühlen; ſich befinden; meynen, ſchätzen, dafür halten.
iets gevoelen aan zyn lighaam, etwas an ſeinem Leibe fühlen, empfinden.
zig wel, quaalyk gevoelen, ſich wohl, übel befinden.
ik gevoel heel anders van die zaak, ich denke ganz anders von der Sache.
Gevoelig, *adj.* empfindlich, das leichte etwas empfindet; fühlbar, fühlend, zärtlich; mitleidig; item zornig, unwillig.
gevoelig zyn over een anders leed, über eines andern Betrübniß empfindlich ſeyn.
de vorſt toonde zig daar zeer gevoelig over, der Prinz bezeigte ſich ſehr zornig darüber.
iemand met gevoelige woorden bejegenen, einem mit harten Worten begegnen.
Gevoelig, *adv.* hart, empfindlich, ſtrenge.
hy taſte hem zeer gevoelig aan, er griff ihn ſehr hart an.
Gevoeligheid, *f.* Empfindlichkeit, Empfindung.
ik zal 'er hem myne gevoeligheid over toonen, ich werde ihm meinen Unwillen darüber zu erkennen geben.
Gevoelloos, *adj.* fühllos, unempfindlich.
Gevoelloosheid, *f.* Unempfindlichkeit, Härtigkeit des Herzens.

eene ſtoikſche gevoelloosheid toonen, eine ſtoiſche Unempfindlichkeit bezeigen.
Gevogelte, *n.* Geflügel, allerley Vögel.
't gevogelte des hemels, die Vögel des Himmels.
Gevogten, *adj.* gefochten, geſtritten, gekämpft.
zy hebben t' zamen gevogten, ſie haben ſich mit einander geſchlagen.
Gevolg, *n.* Gefolge, Folge, Begleitung, Geleit; Folgerung; Wichtigkeit.
de gezant heeft een groot gevolg by zig, der Geſandte hat ein groß Gefolge bey ſich.
dat zyn de gevolgen van den oorlog, das ſind die Folgen des Krieges.
op het gevolg van een zaak niet letten, auf das Nachfolgende einer Sache nicht Acht haben.
by gevolg, adv. folglich, folgends.
in gevolge, folglich; daher, Kraft dieſes.
in gevolge van het traktaat van Barriere, Kraft des Barriertraktats.
een zaak van groot gevolg, eine Sache von großer Wichtigkeit, von großen Folgen.
Gevolgelyk, *adv.* folglich, folgends.
gevolgelyk beſloot men daar uit, folglich ſchloß man daraus.
gevolgelyk is hy een eerlyk man, folglich iſt er ein ehrlicher Mann.
Gevolmagtigd, *adj.* gevollmächtigt, bevollmächtiget, der volle Macht hat etwas zu thun.
Gevolmagtigde, *m.* Gevollmächtigter, Plenipotentiär.
wederzyds gevolmagtigden tot het maaken van vrede kiezen, auf beyden Seiten Gevollmächtigte zum Friedensſchluſſe ernennen.
Gevonden, *adj.* gefunden, angetroffen.
een gevonden ſchat, ein gefundner Schatz.
ik heb hem niet te huis gevonden, ich habe ihn nicht zu Hauſe angetroffen.
hoe hebt gy die zaak gevonden? wie habt ihr die Sache befunden?
dat zal nog wel gevonden worden, das wird ſchon noch beygeleget werden.
men heeft een nieuw land gevonden, man hat ein neues Land entdecket.
Gevonniſt, *adj.* gerichtet, geendiget, ausgemachet; verurtheilet.
die zaak is nog niet gevonniſt, die Sache iſt noch nicht ausgemachet.
hy is ter dood gevonniſt, er iſt zum Tode verurtheilt.
Gevouwen, gevouwd, *adj.* gefalten, zuſammen geleget; gefalzt.
hy bad met gevouwen handen om 't leven, er bat mit gefaltnen Händen ums Leben.
het boek is gevouwen, das Buch iſt gefalzt.

Geur, *f.* Geruch, zumal von Räucherwerk, guter Speiſe oder Wein; item Räucherwerk.
eene aangenaame geur, ein angenehmer Geruch.
die wyn heeft een geur van muſcadel, der Wein hat einen Muſcatellergeſchmack.
dat vleeſch heeft een geur van thym, das Fleiſch ſchmeckt etwas nach Kümmel.
Geurig, *adj.* wohlriechend, einen guten Geruch von ſich gebend.
Gevroren, gevrooren, *adj.* gefroren.
't heeft van de nagt ſterk gevroren, es hat die Nacht über ſtark gefroren.
Gevrozen, *adj.* gefroren.
Gevryd, *adj.* befreyt, frey gemachet, in Freyheit geſetzet; item nach etwas geſtrebet.
een gevryde ſlaaf, ein frey gemachter Sklave.
hy heeft haar lang gevryd, er hat lang nach ihr gefreyet, hat ihr lang ſeine Liebe bezeiget, iſt ihr lang nachgegangen.
Geus, *adj.* & *ſubſt. m.* Bettler, Herumläufer; item ein Schimpfwort, womit die Niederländer beſonders die Reformirten oder Hugonotten ſchimpfen.
hy gaat in de geuze kerk, er geht zu den Hugonotten in die Kirche.
Geusje, *n.* eine Flagge, die oben von der Bugſtange wehet.
Gevuld, *adj.* gefüllt, angefüllt, erfüllt.
gevulde tonnen, gefüllte Fäſſer.
gevulde lakens, gewalkte Tücher.
Geuzen, *m. plur.* Ketzer, Hugonotten, Reformirte.
Geuzen, *v. a.* heißt auf der See, gut anfangen zu wehen.
Gewaad, *n.* Gewand, Kleidung, Aufzug in Kleidern.
een koninglyk, pragtig gewaad, ein königlich, prächtiges Kleid.
een nieuw gewaad aantrekken, ein neues Kleid anziehen.
Gewaagd, *adj.* gewagt, in Gefahr geſetzet.
dat is een gewaagd werk, das iſt eine gewagte Sache.
hy heeft zyn leven gewaagd, er hat ſein Leben gewagt.
Gewaagen, *v. n.* melden, Meldung thun, gedenken, anziehen.
alle ſchryvers gewaagen 'er van, alle Schriftſteller melden hiervon.
daar zal gantſch Europa van gewaagen, davon wird ganz Europa voll werden.
Gewaand, *adj.* vermeynt, vorgegeben, dafür gehalten; untergeſchoben.
de gewaande prins van Wallis, der prätendirte Prinz von Wallis.

de gewaande gereformeerde religie, die vorgebliche, ſo genannte, reformirte Religion.

Gewaar worden, *v. n.* gewahr, innen werden, einſehen; vermerken.

hy wierd te laat zyne misſlag gewaar, er wurde ſeines Fehlers allzu ſpät innen.

men wierd de vyand agter den berg gewaar, man entdeckte den Feind hinter dem Berge.

Gewag, *n.* Meldung, Erzählung.

de ſchryver maakt 'er geen gewag van, der Schreiber meldet nichts davon.

hy maakt daar een breed gewag van, er machet viel Lärmens davon.

Gewapend, *adj.* gewaffnet, bewaffnet, gerüſtet.

een gewapend ſoldaat, ein gewaffneter Soldat.

van 't hoofd tot de voeten gewapend, vom Haupt bis auf die Füße verpanzert.

ergens op-, tegen gewapend zyn, gegen, wider etwas gewaffnet ſeyn.

Gewapenderhand, *adv.* mit dem Degen in der Fauſt, mit gewaffneter Hand.

de ſtad wierd gewapenderhand ingenomen, die Stadt wurde mit ſtürmender Hand eingenommen.

Gewas, *n.* Gewächſe, Obſt, Frucht; Aerndte.

men heeft van 't jaar een goed gewas gehad, man hat dieſes Jahr eine gute Aerndte gehabt, ein fruchtbares, gewächſiges Jahr gehabt.

't gewas des velds, die Feldfrüchte.

aardgewas, Erdgewächſe, Pflanzen.

zeegewas, Seegewächs.

dat zyn vrugten van myn eigen gewas, das ſind Früchte von meinem eigenen Gewächſe.

Gewaſſchen, *adj.* gewaſchen, weiß gemachet.

Gewaſcht, gewaſt, *adj.* gewichſt, mit Wachs beſtrichen.

Gewaterd, *adj.* gewäſſert; nach Waſſers Art.

gewaterde ſtoffe, gewäſſerter Zeug.

een ſchoon gewaterde diamant, ein Demant von vortrefflichem Glanze.

Geweeken, *adj.* gewichen, von etwas entfernt; zurück gezogen.

de vyand is geweeken, der Feind iſt gewichen.

van 't ſpoor der deugd geweeken zyn, den Weg der Tugend verlaſſen haben.

Geweekt, geweikt, *adj.* geweicht, eingeweicht.

geweekte ſtokviſch, abberdaan, eingelegter Stockfiſch, Lapperdan.

't is ſop en geweekt brood, das iſt einerley; ein Sprichw.

Geween, *n.* Geweine, Geheule, Geſchrey, Gewinſel.

men hoorde en groot geween in 't boſch, man hörte ein großes Heulen im Buſche.

Geweer, *n.* Gewehr, Waffen.

de burgery ſtond in 't geweer, die Bürgerſchaft ſtund in Waffen.

ſchietgeweer, Schießgewehr, Flinte.

zydgeweer, Seitengewehr, Degen.

Geweerhuis, *n.* Zeughaus.

Geweermaker, *m.* Büchſenmacher, Gewehrſchmidt, Waffenſchmidt.

Geweeten, *n.* Gewiſſen; Bewußtſeyn.

een goed, quaad geweeten hebben, ein gutes, böſes Gewiſſen haben.

Geweetenſcrupel, *m.* Gewiſſensſcrupel.

Geweetensvryheid, *f.* Gewiſſensfreyheit.

Geweezen, *adj.* geweſen, das geweſen iſt, vergangen; gewieſen.

myn geweezen leermeeſter, mein geweſener Lehrer.

de geweezen koning, der höchſtſelige König.

hy heeft hem in de vergadering met den vinger geweezen, er hat in der Verſammlung mit dem Finger auf ihn gewieſen.

Gewei, *n.* heißt bey den Jägern das Eingeweide wilder Thiere.

het gewei aan de honden geeven, das Eingeweide den Hunden vorwerfen.

Geweigerd, *adj.* geweigert, verſagt, abgeſchlagen.

zy heeft hem haar gunſt geweigerd, ſie hat ihm ihre Gunſt verſaget.

't roer heeft geweigerd, die Flinte hat verſaget, iſt nicht loß gegangen.

Gewekt, *adj.* auferweckt, geweckt, ermuntert, aufgewachet.

uit den ſlaap, doode gewekt, vom Schlafe, vom Tode auferweckt.

Geweld, *n.* Gewalt, Macht, Kraft, Vermögen, Stärke.

't geweld der baaren nam hand over hand toe, die Gewalt der Wellen nahm mehr und mehr zu.

't geweld van den wind, die Stärke des Windes.

geweld met geweld wederſtaan, Gewalt mit Gewalt vertreiben.

geweld pleegen, aanregten, Gewalt ausüben.

iemand geweld aandoen, einem Gewalt anthun.

een dogter geweld aandoen, eine Jungfer nothzüchtigen.

iets met geweld neemen, etwas mit Gewalt nehmen.

hy deed alle geweld om te bewyzen, er ſtreckte alle ſeine Kräfte daran zu beweiſen, daß ꝛc.

iets in zyn geweld hebben, etwas in ſeiner Gewalt haben.

hy maakte een geweld van den duivel, er machete einen gräßlichen Lärm.

Geweldadig, *adj.* gewaltthätig, grauſam, gewaltſam.

Geweldbrief, *m.* Zwangbrief, Kraft deſſen man Gewalt gebrauchen darf.

Geweldenaar, *m.* Tyrann, Bezwinger, Ueberwinder, gewaltthätiger Regent.

Geweldenaary, *f.* Tyranney, unumſchränkte, zügelloſe Regierung.

geweldenaary pleegen, Grauſamkeit ausüben.

Geweldig, *adj.* & *adv.* gewaltig, gewaltſam; ſchwer, hart, grauſam, ſtark; ſehr, über die maaßen.

hy had eene geweldige koorts, er hatte ein heftiges, hitziges Fieber.

geweldig zyn, ſtark ſeyn, viele Macht haben.

eene geweldige dood lyden, einen gewaltſamen Tod ausſtehen.

dat ſpeet hem geweldig, das verdroß ihm ſehr.

't heeft geweldig geregend, es hat ſtark geregnet.

Geweldige, geweldiger, *m.* Gewaltiger, oder Profoß bey einer Armee; item auf dem Schiffe, bey der Admiralität.

hy zit tot den geweldige, er ſitzt im Gefängniſſe.

Geweldigerhand, *adv.* mit offenbarer Gewalt; mit Sturm.

eene ſtad geweldigerhand vermeeſteren, eine Stadt mit ſtürmender Hand einnehmen.

Geweldiglyk, *adv.* gewaltig, ſehr, heftig.

Gewelf, gewelfzel, *n.* Gewölbe, Bogen.

het blaauw gewelf, het ſtargewelf, das Sternengewölbe, Firmament, Himmel.

gewelfen maaken, Gewölbe machen, wölben.

Gewelfd, *adj.* gewölbet.

een gewelfde kelder, kerk, ein gewölbter Keller, Kirche.

Gewend, *adj.* geröſtet, gebähet, geprägelt.

gewend brood, gebackene Schnitten, gebähet Brod, güldne Schnitten.

Gewennen, *v. a.* gewöhnen, angewöhnen.

zig gewennen, ſich gewöhnen.

zig tot het goede gewennen, ſich zum Guten gewöhnen.

't krygsvolk tot den arbeid gewennen, die Soldaten zur Arbeit gewöhnen.

Gewenſcht, gewenſt, *adj.* gewünſcht, erwünſcht; vortrefflich, angenehm.

't is gewenſcht weêr, es iſt vortreffliches Wetter.

ik heb hem geluk gewenſcht, ich habe ihm Glück gewünſcht.

Gewerden, *adj.* geworden, was einem gewähret wird.

laat my gewerden, laß mich gehen, laß mich ſeyn.

dat geld zal u gewerden, das Geld wird euch werden, ihr werdet es bekommen.

Geweſt, *n.* Gegend, Ort, Landſtrich.

Geweten, *n.* Gewiſſen.

Gewettigd, *adj.* geſetzmäßig, rechtmäßig, recht.

een gewettigd kind, ein eheliches, ehrliches Kind.

Gewezen, *adj.* geweſen, vergangen.

Gewigt, *n.* Gewicht, Schwere; Angelegenheit, Wichtigkeit; bey den Jägern das Hirſchgeweyh.

duiſend pond gewigt, tauſend Pfund Gewicht.

dat is een zaak van groot gewigt, das iſt eine Sache von großer Wichtigkeit.

't gewigt van een hart, das Geweih eines Hirſches.

Gewigtig, *adj.* wichtig, das Gewicht haltend; groß.

daar is een gewigtig werk op handen, man hat da ein wichtiges Werk unter Händen.

die ducaat is niet gewigtig, dieſer Dukaten iſt nicht wichtig, hat nicht das Gewichte.

Gewild, *adj.* gewilligt, bewilligt, gewollt; geſucht, begehrt.

gy hebt het gewild, ihr habt es ſelbſt gewollt.

die ſtoffe is nu weinig gewild, nach dieſem Zeuge wird itzt wenig gefraget.

Gewillig, *adj.* & *adv.* willig, freywillig, willfährig, dienſtfertig, bereitwillig, gern.

een gewillig volk, eine willfährige, dienſtfertige Nation.

iemand gewillig dienen, einem gerne dienen.

Gewilligheid, *f.* Bereitwilligkeit, Willigkeit, Willfährigkeit, Dienſtfertigkeit, Gefälligkeit.

Gewilliglyk, *adv.* williglich, freywillig, gerne.

Gewin, *n.* Gewinn, Vortheil, Gewinſt, Nutzen.

vuil gewin, oneerlyk gewin, ſchändlicher, unehrlicher Gewinſt.

de zaligheid is het gewin der gelovigen, die Seligkeit iſt der Gläubigen Gewinſt.

Gewinnen, *v. a.* gewinnen, Gewinſt machen, erwerben; item zeugen.

Abra-

Abraham gewan Iſaak, Abraham zeugete den Iſaack.
weinig by een waar gewinnen, wenig an einer Waare gewinnen.
Gewinzaam, *adj.* vortheilig, vortheilhaft, einträglich, gewinnſam.
een gewinzaam ampt, ein einträgliches Amt.
Gewinzoeker, *m.* einer der Gewinn ſuchet.
Gewinzugt, *f.* Gewinnſucht, Geiz.
Gewinzugtig, *adj.* gewinnſüchtig, geizig.
Gewis, *adj.* gewiß, ſicher, unfehlbar.
die zaak is gewis, die Sache iſt gewiß.
iets voor gewis houden, etwas für gewiß halten.
iets gewis treffen, etwas gewiß treffen.
Gewisheid, *f.* Gewißheit, Sicherheit.
men heeft daar nog geene volkomen gewisheid van, man hat noch keine vollkommne Gewißheit davon.
Gewiſſe, *n.* Gewiſſen.
een goed, een quaad gewiſſe, ein gutes, böſes Gewiſſen.
Gewiſſeld, *adj.* gewechſelt; verwechſelt, eingewechſelt.
wy hebben veel woorden, veel redenen met malkander gewiſſeld, wir haben viel Worte mit einander gewechſelt.
ik heb een dukaat gewiſſeld, ich habe einen Dukaten gewechſelt.
zy hebben veel brieven met malkanderen gewiſſeld, ſie haben viele Briefe mit einander gewechſelt.
heeft dat kind al gewiſſeld, hat das Kind ſchon neue Zähne bekommen?
Gewiſſelyk, *adv.* gewißlich, fürwahr, ſicher.
ik zal gewiſſelyk koomen, ich werde gewiß kommen.
Gewit, *adj.* geweißt, getünchet.
een gewitte muur, graf, eine geweißte Mauer, übertünchtes Grab.
Gewoel, *n.* Gewühle, Gedränge, Verwirrung.
een huis vol gewoel, ein Haus wo viel Gedränge und Verwirrung iſt.
Gewold, *adj.* wolligt, mit Wolle bewachſen.
gewolde ſchaapen, Schafe die viel Wolle haben.
Gewolkt, *adj.* bewölkt, mit Wolken bedeckt, wolkenweiſe gemachet.
Gewond, *adj.* verwundet, bleſſirt.
doodelyk gewond zyn, todtlich verwundet ſeyn.
Gewonnen, *adj.* gewonnen; item gezeuget, gebohren.
't ſpel, de ſlag gewonnen hebben, das Spiel, die Schlacht gewonnen haben.
ik geef het ſpel gewonnen, ich gebe das Spiel gewonnen.
ergens gewonnen en geboren zyn, irgends wo gezogen und gebohren ſeyn.
Gewoon, *adj.* gewohnt, gewöhnt.
zy is gewoon zoo te handelen, ſie iſt gewohnt ſo zu verfahren.
iets gewoon worden, etwas gewohnt werden.
Gewoonlyk, *adj.* & *adv.* gewöhnlich, gemeiniglich.
het gaat gewoonlyk zoo, es geht gemeiniglich ſo.
Gewoonte, *f.* Gewohnheit, Gebrauch.
iets uit de gewoonte brengen, etwas aus der Gewohnheit bringen.
de gewoonte is een ander natuur, die Gewohnheit iſt eine andre Natur.
't was een zeer oude gewoonte, dat, es war ein uralter Gebrauch, daß.
Geworden, ſieh gewerden, *v. n.* werden, gewerden, zugehen, gehen.
laat my geworden, laßt mich gehen.
't zal nog byſter toegaan, als men hem zoo gewerden laat, es wird noch ſchlimmer werden, wenn man ihn ſo gehen läßt.
Gewormd, gewurmd, *adj.* wurmig, wurmſtichig, wurmfräßig.
gewormd hout, wurmſtichiges Holz.
die man heeft al zyn leven, om de koſt gewurmd, dieſer Menſch hat ſich ſeine ganze Lebenszeit kümmerlich nähren müſſen.
Gewormte, *n.* Gewürme, Inſekten.
Geworpen, *adj.* geworfen.
't ſchip wierd op ſtrand geworpen, das Schiff wurde auf den Strand geworfen.
de teerling is geworpen, der Schluß iſt gefaßt; die Sache kann nicht geändert werden.
de teef heeft jongen geworpen, die Petze hat Junge geworfen.
Gewrigt, *n.* Gelenke der Glieder, die Fuge.
't gewrigt der heupe, das Gelenke der Hüfte.
Gewrogt, *adj.* gewirkt, ausgewirkt; verurſacht; gearbeitet, woraus etwas iſt gemachet worden.
de zaak heeft veel quaads gewrogt, die Sache hat viel Böſes verurſacht.
gewrogt zilver, gearbeitet Silber.
Gewrogt, *n.* Wirkung, Auswirkung, Frucht.
men kent de oorzak uit haare gewrogten, man erkennet die Urſache aus ihren Wirkungen.
Gewroken, *adj.* gerochen, gerächt.
hy heeft zyn vaders dood gewroken, er hat ſeines Vaters Tod gerochen.

Gewy, *f.* Eingeweide der Thiere; ein Jägerwort.

Gewydt, *adj.* geweyhet, was geweyhet iſt, geheiliget, heilig, geſegnet.

een gewyde plaats, ein geweyhter, heiliger Ort.

gewyd water, *waſchkaers*, *gewyde wyn*, *gewyde kruiden*, Weyhwaſſer, geweyhete Wachskerze, Wein, Kräuter.

Gewysde, *n.* Urthel ſo ausgeſprochen, Urthelsſpruch, Ausſprache der Entſcheidung.

't gewysde voldoen, das Urtheil vollziehen.

Gezaaid, *adj.* geſäet, ausgeſäet.

het gezaaide, die Saat, das Getraide, wenn es ſchon auf Halmen ſteht.

Gezaant, *adj.* geſäuert; ſauer geworden.

gezaante melk, Milch, die man hat laſſen ſäuerlich werden.

Gezabber, *n.* Speichel, Geifer; item die Speichelcur.

Gezadeld, *adj.* geſattelt, gezäumt.

een gezadeld en getoomd paerd, ein geſatteltes und gezäumtes Pferd.

Gezag, *n.* Anſehen, Vermögen, Gewalt.

't koninglyk gezag vertreeden, das königliche Anſehen mit Füßen treten, verachten.

een man van groot gezag, ein Mann von großem Anſehen.

zig veel gezag aanmatigen, ſich viel Gewalt anmaßen.

Gezagelyk, *adj.* anſehnlich.

Gezalfd, *adj.* geſalbt, mit Salbe beſtrichen.

de gezalfde des heeren, der Geſalbte des Herrn.

Gezameld, *adj.* geſammelt, verſammelt, zuſammen gebracht.

Gezamenderhand, *adv.* mit geſammter Hand, mit vereinigten Kräften.

den vyand gezamenderhand aanvallen, den Feind mit vereinten Kräften angreifen.

Gezamendlyk, *adj.* zuſammen, geſammt.

Gezang, *n.* Geſang, Lied.

een lieflyk, een treurig gezang, ein lieblicher, trauriger Geſang.

Gezant, *m.* Geſandter, Abgeſandter, fürſtlicher Bothe, Envoye, Ambaſſadeur.

de gezant van den keizer, der kaiſerliche Geſandte.

Gezantſchap, *n.* Geſandtſchaft.

een gezantſchap naar eenig hof zenden, einen Geſandten an einen Hof ſchicken.

Gezeeten, gezeten, *adj.* geſeſſen; angeſeſſen.

wel gezeeten zyn, wohl geſeſſen ſeyn.

Gezeg, *n.* Gerede, Sage.

daar valt veel gezegs van, davon iſt ein großes Gerede.

't Gezegde, *n.* das Geſagte, dasjenige, was geſaget iſt.

het reeds gezegde dient om te toonen, dat, das bereits Geſagte dienet zu erweiſen, daß ꝛc.

Gezegeld, *adj.* geſiegelt, verſiegelt, geſtämpelt.

gezegelde brieven, geſiegelte Briefe.

gezegeld papier, Stämpelpapier, geſtämpelt Papier.

Gezegen, *adj.* geſiebet, durchgeſeigt, filtrirt, durchgeſchlagen; gekommen, gefallen.

een zoete daauw gezegen van uw lippen, ein ſüßer Thau trieft von euern Lippen.

een vrugtbare regen van den hemel gezegen, ein fruchtbarer Regen, der vom Himmel fällt.

Gezegend, *adj.* geſegnet; der Gottes Segen hat.

een gezegend volk, *land*, *man*, ein geſegnetes Volk, Land, Mann.

een gezegend weêr, ein erwünſchtes Wetter.

van god gezegend zyn, von Gott geſegnet ſeyn.

Gezeggelyk, *adj.* & *adv.* der ſich ſagen, zureden läßt; beſcheiden, vernünftig, gelehrlig; gehorſam.

een gezeggelyk kind, ein biegſames, gehorſames Kind.

zig gezeggelyk aanſtellen, *toonen*, vernünftig und beſcheiden ſeyn.

Gezeggelykheid, *f.* Gehorſam, Unterwürfigkeit; Biegſamkeit, Gelehrigkeit.

Gezeggen, *v. a.* geſagen, ſagen, zureden, bereden; gehorſamen.

zig gezeggen laaten, ſich ſagen, oder zureden laſſen.

Gezel, *m.* gezellinne, *f.* Geſelle, Mitgenoß, Mitgeſelle, Compan.

een jong gezel, ein junger Menſch, ein Knabe.

ambagtsgezel, Handwerksgeſelle.

muntgezel, Münzgeſelle, Münzknecht.

bootsgezel, Bothsknecht, Matroſe.

een vrygezel, ein Junggeſell, der noch nicht verheyrathet iſt.

Gezellig, *adj.* geſellig, freundſchaftlich, umgänglich.

de menſch is een gezellig dier, der Menſch iſt ein geſelliges Thier.

Gezelſchap, *n.* Geſellſchaft, Umgang; Gemeinſchaft.

daar was fraai gezelſchap by malkander, da war eine luſtige Geſellſchaft.

iemand gezelſchap houden, mit einem Umgang halten.

Gezelſchapagtig, *adj.* der gern in Geſellſchaft iſt.

Gezel-

Gezelſchapsregel, *f.* Geſellſchaftsregel, *regula ſocietatis.*

Gezet, *adj.* geſetzt, groß, ſchwerfällig, dick; item geneigt, ergeben; beſtimmt, feſtgeſtellet.

hy is een gezet man, er iſt ein unterſetzter, kurzer, dicker Mann.

ergens op gezet zyn, zu etwas geneigt ſeyn.

hy is gezet om quaad te doen, er iſt dem Böſen, den Laſtern ergeben.

hy quam op den gezetten tyd, er kam zu beſtimmter Zeit.

dat is een gezette prys, loon, das iſt ein geſetzter Preis.

de vrugten zyn gezet, die Früchte haben ſich ſchon angeſetzet; wenn nämlich die Blüthen abgefallen ſind, und die jungen Früchte zum Vorſchein kommen.

Gezetheid, *f.* Dickigkeit, unterſetzte Geſtalt.

Gezien, *adj.* geſehen, angeſehen, geachtet.

ergens gezien zyn, in etwas geachtet ſeyn.

Gezigt, *n.* Geſicht, das Sehen, einer der fünf Sinnen; Antlitz, Angeſicht, Anblick; Ausſehen, Ausſicht, Proſpekt; Erſcheinung; Beſchauung, Betrachtung.

een ſcherp gezigt hebben, ein ſcharfes Geſichte haben; ſcharf ſehen.

kort van gezigt, kurz von Geſichte, nicht weit ſehen können.

hy beefde op dat gezigt, er zitterte bey dieſem Anblicke.

wat geeft dat landſchap een ſchoon gezigt, was hat dieſe Gegend für eine ſchöne Ausſicht.

god openbaarde zig ſomtyds aan de propheten door gezigten, Gott offenbarte ſich manchmal denen Propheten durch Erſcheinungen; im Geſicht.

in 't gezigt, vor Augen; im Angeſichte; dem Anſehen nach.

dat huis ſtaat ſchoon in 't gezigt, dieſes Haus fällt ſchön ins Geſicht.

iemand in 't gezigt hebben, einen gewahr werden, erblicken, ins Geſicht bekommen.

iemand uit het gezigt verliezen, einem aus dem Geſichte verlieren.

iemand een vriendlyk gezigt toonen, einem einen freundlichen Blick, freundliches Geſicht machen.

Gezigteinder, *m.* Geſichtskreis, Horizont.

ſchynbaare gezigteinder, der ſcheinbare Horizont.

Gezigteinderlyk, *adv.* & *adj.* horizontal.

Gezigtkunde, gezigtkonſt, *f.* Geſichtskunde, Wiſſenſchaft des Sehens, Optik.

Gezigtkundig, *adj.* optiſch; was zum Sehen gehört, oder hilft.

Gezin, *n.* Geſinde, Hausgeſinde, Hausgenoſſen.

hy riep zyn gantſche gezin by een, er rief alle ſein Geſinde zuſammen.

Gezind, *adj.* geſinnt, geſonnen; it. geneigt, gewogen.

iemand wel gezind zyn, für einen gut geſinnt ſeyn.

tegen iemand qualyk gezind zyn, gegen einen böſe geſinnt ſeyn.

eens gezind zyn, eines Sinnes ſeyn, eben dieſelbe Meynung haben.

Gezindheid, *f.* Geneigheit, Hang und Neigung zu etwas; item die Meynung und verſchiedene Lehre in Glaubens- oder Vernunftſachen, die Secte.

zy zyn van eene gezindheid, ſie ſind von einer Religion, von einerley Secte.

de verſcheide gezindheden der geleerden, die verſchiedenen Meynungen der Gelehrten.

Gezoden, gezooden, *adj.* geſotten, gekochet.

iemand gezoden en gebraden opſchaffen, einem Geſottnes und Gebratnes vorſetzen, mit Fleiſch und Braten tractiren.

Gezoek, *n.* Geſuche, Anſuchung.

Gezogt, *adj.* geſucht, hervorgeſuchet; it. was man recht mit Vorſatze thut, wozu man alle Gelegenheit ſuchet; von weitem geholet.

dat is een gezogt krakeel, das iſt ein recht vorſätzlicher Zank; wozu die Gelegenheit vom Zaune gebrochen iſt.

dat is maar een gezogt antwoord, das iſt nur eine kahle, von weiten hergeholte Ausflucht.

Gezond, *adj.* geſund, wohl auf, der Geſundheit zuträglich.

dat is eene gezonde lugt, plaats, das iſt eine geſunde Luft, Ort.

iemand gezond maaken, einem zur Geſundheit verhelfen.

gezond worden, v. n. geſund werden, geneſen.

gezond in de leere, rechtlehrend, orthodox.

Gezondheid, *f.* Geſundheit; item ein breiter Gurt, den man, der Geſundheit halber, zwiſchen dem Bruſtlatze und der Weſte trägt.

op iemands gezondheid drinken, auf eines Geſundheit trinken.

zyne gezondheid bewaaren, ſeiner Geſundheit wahrnehmen.

Gezondelyk, *adv.* vernünftig beurtheilt; geſund.

gezondelyk van iets oordeelen, ſpreeken, vernünftig von etwas urtheilen, reden.

gezondelyk gelooven, leeren, recht glauben, rein lehren.
Gezonken, *adj.* geſunken, zu Grunde gegangen, verſunken.
een gezonken ſchip, ein geſunkenes Schiff.
Gezout, gezouten, *adj.* geſalzen, gepäckelt.
gezouten vleeſch, eingeſalzenes Fleiſch, Päckelfleiſch.
gezoute vis, eingeſalzne Fiſche.
Gezugt, *n.* Seufzen, Geſeufze, Stöhnen.
god hoort het gezugt van zyne kinderen, Gott höret das Seufzen ſeiner Kinder.
Gezuis, *n.* Geſauſe, hohles Getöſe, Geräuſche.
het gezuis van de wind, das Sauſen des Windes.
Gezult, *adj.* eingemacht in Salz und Eſſig.
een gezult ſpeenvarken, ein Spanferkel, das in Weineſſig geleget worden.
't Gezult, *n.* Päckelfleiſch.
Gezuſters, *f.* Geſchwiſter.
zy zyn gezuſters, ſie ſind Geſchwiſter.
Gezwagers, *plur.* Geſchwäger, Schwäger, verſchwägert.
Gezweer, *n.* Geſchwüre, Schwär.
een gezweer in den mond hebben, ein Geſchwär im Munde haben.
Gezwel, *n.* Geſchwulſt, Schwulſt, Geſchwür.
een gezwel in de keel hebben, eine Geſchwulſt in der Kehle haben.
Gezwets, *n.* Geſchwätze, Gewäſche; Aufſchneiderey, Wind.
hy had veel iedel gezwets, er machet viel Großſprechens.
Gezwind, *adj.* & *adv.* geſchwinde, hurtig, ſchnell, eilig, fertig, raſch.
hy doet dat heel gezwind, er thut das ſehr geſchwind.
gezwind zyn, hurtig, behend ſeyn.
Gezwindelyk, *adv.* geſchwinde, hurtig, ſchnell.
Gezwindheid, *f.* Geſchwindigkeit.
Gezwollen, *adj.* geſchwollen, aufgeſchwollen, dick geworden.
Gezwollenheid, *f.* Geſchwulſt.
Gezwooren, gezworen, *adj.* geſchworen, mit einem Eide bekräftigt, beſchworen, in Pflicht genommen, vereidigt.
de gezworenen, die vereidigten, geſchwornen Männer einer Stadt.
een gezworen vyand, ein Todfeind.
hy heeft hem den dood gezworen, er hat ihm den Tod geſchworen.
Gichelen, *v. n.* heimlich lachen, lächeln.
Gicht, *n.* Gicht, heißt auf Bergwerken ein gewiſſes Maas, worinn der Eiſenſtein und die Kohlen auf den hohen Ofen aufgegeben werden.
Gids, *m.* Begleiter, Geleitsmann, Gefährte.
Gier, *m.* Geyer, ein Raubvogel.
Gierbrug, *f.* eine fliegende Brücke.
Gieren, *v. n.* heißt im Seeweſen hin und her wenden, laviren, wenn man wegen widrigen Windes nicht fort kann, ſondern auf der See herumkreuzet; item gewaltig ſchreyen, als wenn man am Spieße steckte; *v. a.* zuſammenſcharren, zu Haufe bringen, begierig wornach ſeyn.
hy gierd veel geld 't zamen, er ſcharrt viel Geld zuſammen.
Gierig, *adj.* geizig, begierig, hitzig, heißhungrig.
een gierig man, ein geiziger, filziger Mann.
gierig op iets zyn, hitzig auf etwas ſeyn.
Gierigaard, *m.* Geizhals, ein Filz.
Gierigheid, *f.* Geiz, Haabſucht, Filzigkeit.
de gierigheid is de wortel van veel quaad, der Geiz iſt eine Wurzel alles Uebels.
de gierigheid bedriegt de wysheid, der Geiz betrügt uns oft, aus Geiz handeln wir oft wider unſer eigenes Beſte; Sprichw.
Gieriglyk, *adj.* geizig, begehrlich, karg, filzig.
de zonde gieriglyk bedryven, unverſchämt ſündigen.
Giervalk, *m.* Geirfalk, Gierfalk.
Gierwolf, *m.* ein Wärwolf, gebannter Wolf.
Gierzwaluwe, *f.* Reinſchwalbe.
Gietemmer, *m.* Gießeymer, Schöpfeymer.
Gieten, *v. a.* gießen, begießen, netzen, naß machen, beſprengen; Erz oder Metall gießen.
het zeil gieten, das Seegel begießen, stärken.
bloemen en hofkruiden gieten, Blumen und Gartenkräuter begießen.
een beeld, klok gieten, ein Bild, Glocke gießen.
hy werkt mede aan het gieten van de groote klok, er arbeitet mit am Guſſe der großen Glocke.
koper, lood, letters gieten, Kupfer, Bley, Buchſtaben gießen.
iets van 't eene vat in 't ander gieten, etwas aus einem Faſſe ins andre ſchütten.
Gieter, *m.* Gießer, einer der da gießt; it. Metallgießer.
geel- koper- letter- lood- klokken- ſtuktinne- gieter, Gelb- Kupfer- Schrift- Bley- Glocken- Stück- Zinn- Gießer.

Gieter, *m.* Gießkanne, Spritzkanne, Gießbächer, Sprengfaß.

hy ziet 'er uit, of hy uit eenen gieter gedronken had, er ſieht ganz ſchwermüthig und traurig aus, wie man beym Regenwetter auszuſehen pflegt; er ſieht aus wie der bittere Tod.

Gietery, *f.* Gießerey, Gießhaus, Gießhütte.

Giethuis, *n.* Gießhaus.

Gieting, *f.* Beſprengung mit Waſſer, das Gießen, der Guß.

Gietkonſt, *f.* Gießkunſt, Kunſt, das Metall, Stücke ꝛc. zu gießen.

Gietlogen, gietleugen, *m.* ein Erzlügner.

het is een gietleuge, er lüget wie ein Zahnbrecher, wie ein Marktſchreyer.

Gif, gift, *n.* Gift.

iemand met gif ombrengen, einen mit Gifte vergeben.

Gift, *f.* Gabe, Geſchenk, Gift.

hy kreeg eene ſchoone gift, er bekam ein ſchönes Geſchenk.

houwelyksgift, Brautſchatz, Heyrathsguth, Mitgift.

een vrywillige gift, ein freywilliges Geſchenk.

Gil, *m.* ein ſtarkes durchdringendes Geſchrey.

Gild, *n.* Zunft der Meiſter und Geſellen eines Handwerks, Gilde.

het boekverkopers gild, die Buchführer-Zunft.

zyn gild winnen, Meiſter werden, zünftig werden.

Gildeboek, *n.* Zunftbuch, Meiſterbuch, Gildbuch.

Gildebrief, *m.* Meiſterbrief.

Gildebroeder, *m.* Zunftbruder, Nebenmeiſter, Gildgenoß.

Gildehuis, *n.* Zunfthaus, Gaffelſtube, Gildehaus.

Gildekamer, *m.* Meiſterſtube, Zunftſtube.

Gildeknegt, *m.* Zunftdiener.

Gildemeeſter, *m.* Zunftmeiſter, Obermeiſter, Aeltermann.

Gildepennig, *m.* Zunftpfennig, Meiſtergroſchen, Beytrag zur Gildekaſſe.

Gilderegt, *n.* Handwerksrecht, Zunftrecht.

Gildgenoot, *m.* Zunftgenoſſe, Nebenmeiſter.

Gildos, *m.* ein fetter mit Bändern behangener Ochſe, der durch die Straßen zur Schau geführet wird, ehe man ihn ſchlachtet; Gildochſe.

Gildoverman, *m.* Aelteſter einer Zunft.

Gillen, *v. n.* ſehr ſchreyen, ein entſetzliches Geſchrey machen; bey den Schiffern heißt es, die Queere, ſchräg hauen oder herunter ſägen; it. knirſchen mit den Zähnen.

de tanden gillen, als men hoort vylen, die Zähne knirſchen, wenn man feilen höret.

Gilling, *f.* ein ſtarkes, lautes Geſchrey, dergeſtalt das es anfangs ſehr laut und plötzlich gehöret wird.

Gillinghout, *n.* bey den Schiffern ein ſchräge durchgeſchnittenes oder durchgeſägetes Holz.

Ginder, gints, gins, *adv.* drunten, dort unten.

hy is ginder ver, er iſt hier unten.

Ginds en weêr, hin und her; iſt ein niedriger Ausdruck.

ginds en weder bewegt worden, gelyk een riet, hin und wieder bewegt werden, wie ein Rohr.

ik zal 'er ginds en weêr aangaan, ich werde nur dahin gehen, aber gleich zurück kommen; ich werde nur hin und her gehen.

leen my ginds en weêr uw ſchaar, lehnt mir einen Augenblick eure Scheere.

Ginds heen, unten hin.

Gingber, *m.* Jngber, Jngwer.

Ginnegabben, ginnegappen, *v. n.* unverſchämt lachen, auf eine grobe unangenehme Weiſe lachen.

Gins en veder, *adv.* hin und her.

Ginswaarts, *adv.* hinunterwärts, unterwarts, nach unten zu.

Ginter, ſiehe ginder, *adv.* hinunter, drunten.

Girgel, *m.* & *f.* Girgel an einem Faſſe; die Fuge, worinn der Faßboden kömmt.

Girgelen, *v. a.* girgeln, den Girgel einpfalzen, die Fuge zum Boden machen.

Gis, *f.* Muthmaßung, Vermuthung, Argwohn.

iets by de gis doen, etwas nach Vermuthen aus Ahndung thun.

Giſpe, *f.* Ruthe, Gerte.

Giſpen, *v. a.* geißeln, mit Ruthen ſtreichen, peitſchen.

Giſſen, *v. a.* rathen, muthmaßen, vermuthen, argwohnen.

ergens naar giſſen, eine Sache muthmaßen, errathen.

ik giſſe, dat die zaak miſlukken zal, ich vermuthe, die Sache wird mislingen.

giſſen doet miſſen, Muthmaßung trügt gar oft; Sprichw.

Giſſing, *f.* Vermuthung, Muthmaßung, Argwohn.

het zal hem buiten zyn giſſing gaan, es wird ganz anders gehen als er denkt.

giſſing maaken, Rechnung machen, Ueberſchlag machen, überſchlagen.

Giſt, *f.* Geſcht, Giſcht; Braus des Bieres; item Hefen.

Giſtagtig, *adj.* voll Geſcht, noch in der Arbeit, im Aufbrauſen.

Giſter, *v. n.* geſchten, einen Geſcht haben, gieren, gähren, die Unreinigkeit ausſtoßen.
he bier giſt, das Bier geſcht, gähret, ſtößt auf.
Giſter, giſteren, *adv.* geſtern.
hy is giſteren vertrokken, er iſt geſtern verreiſet.
giſter avond, nagt, morgen, geſtern Abend, Nacht, Morgen.
van giſteren, *adv.* geſtrig, von geſtern.
dat brood is van giſteren, das Brodt iſt von geſtern.
eergiſteren, voorgiſteren, *adv.* ehegeſtern, vorgeſtern.
vooreergiſteren, *adv.* vor vier Tagen.
Giſtig, *adj.* geſchtig, voll Geſcht, voll Schaum, Hefen.
Git, *n.* ſchwarzer Edelſtein, Gagat, Agat.
Gitte, *adj.* von ſolchem Agat.
Gittegom, *n.* Gummigutt, eine gelbe Farbe.
Glaasje, *n.* ein Gläsgen, kleines Glas.
zy waren onder een glaasje, ſie trunken zuſammen ein Gläsgen.
Glaaze, *adj.* gläſern.
Glad, *adj.* & *adv.* glatt, gleich, eben, ungetrieben; ſchlippricht, ſchlüpfrig; auf einmal, gänzlich, rund.
gladde marmerſteen, glatter Marmor.
glad ys, Glatteis, ſchlüpfriges Eis.
een gladde weg, ein glatter, ſchlüpfriger Weg.
hy ſtaat op glad ys, ſein Stand iſt ſehr unſicher, er kann leicht fallen.
glad zilverwerk, ungetriebenes glattes Silberwerk.
glad en vet zyn, dick und fett ſeyn.
een gladde ſtyl, eine feine, bearbeitete Schreibart.
zyn baard, hoofd glad afſcheeren laaten, den Bart, den Kopf glatt, kahl abſcheeren laſſen.
iemand iets glad afſlagen, einem etwas rund, gänzlich abſchlagen.
Gladbek, *m.* falſcher Demant, der von außen den Glanz eines ächten hat.
Gladdigheid, *f.* Glätte, Glattigkeit.
de gladdigheid des wegs deed hem ſtruikelen, der ſchlüpfrige Weg machete, daß er ſtrauchelte.
gladdigheid van ſtyl, Schönheit der Schreibart.
Glad maaken, *v. a.* glatt, eben machen, poliren.
Gladſlager, *m.* einer der das Zinn glatt und platt ſchlägt.
Gladſlypen, *v. a.* glatt ſchleifen, poliren, ſchleifen.
marmer, diamanten gladſlypen, Marmor, Demanten ſchleifen.

Glans, *m.* Glanz, Schein, Stral, Licht, Schimmer.
de glans der zonne, der Glanz der Sonnen.
de glans van eenen hoed, van een ſtof, der Spiegel eines Huthes, der Glanz des Zeuges.
de glans der heerlykheid, der Glanz der Herrlichkeit.
glans geeven, *v. a.* einer Sache einen Schein, Glanz geben; *v. n.* glänzen, einen Glanz von ſich geben.
die kleeding zal haere ſchonheid glans byzetten, dieſe Kleidung wird ihre Schönheit um ein Großes erheben.
Glansryck, *adj.* voll Glanzes, leuchtend, ſchimmernd, ſtralend.
Glanſſen, *v. a.* glänzen; einen Glanz geben; beſchönigen, einer Sache einen Schein geben.
Glanſſig, *adj.* glänzend, ſcheinend, ſchimmernd, ſtralend.
glanſſige ſtof, linnen, glänzender Zeug, Glanzleinwand.
Glas, *n.* Glas; Fenſterglas, Glasfenſter; Trinkglas; auf den Schiffen wird dadurch beſonders eine Sanduhr von einer halben Stunde verſtanden.
iemand een glas wyn ſchenken, einem ein Glas Wein vorſetzen.
daar gingen groote glazen om, da ward wacker gezecht.
het glas van een ſpiegel, van een koets, das Spiegelglas, Glasfenſter einer Kutſche.
een vergroot glas, ein Vergrößerungs-, Fernglas.
glas, uurglas, Sanduhr, Uhrenglas, Sandſeiger.
de glazen omkeeren eer zy ledig, uitgeloopen zyn, die Uhr umwenden, ehe ſie ausgelaufen iſt, die Uhr zu früh umwenden.
dat ſchip heeft agt mylen gezeild in 6 glazen, das Schiff iſt acht Meilen in drey Stunden gefahren.
zyn glas is afgeloopen, er iſt geſtorben.
dat is zoo broos als glas, das iſt ſo zerbrechlich als Glas.
Glasaſche, *f.* Glasaſche, eine gewiſſe Art Aſche.
Glasblaazen, *v. a.* Glas machen, Glas blaſen.
Glasblazer, *m.* Glasblaſer.
Glasblazery, *f.* Glashütte; item Glasmacherkunſt.
Glashuis, *n.* glashutte, *f.* Glashütte.
Glasgal, *f.* Glasgalle, *fel vitri.*
Glaskruid, *n.* Glaskraut, Tag und Nacht, *parietaria.*
Glasraam, *m.* Glasfenſter.

Glasſchilder, *m.* ein Glasmaler, der den Grund zu den Farben aufträgt.
Glaze, *adj.* gläſern, was vom Glaſe iſt, oder dazu gehört.
glazedeur, Glasthüre.
Glazekas, *m.* Glasſchrank, wo die Thürenflügel von Glas ſind.
Glazemaker, glazer, *m.* Glaſer.
Gleis, *adj.* glaſurt.
Gleiswerk, *n.* allerley glaſurtes Töpferwerk.
Glibberen, *v. n.* gleiten, rutſchen, glitſchen.
Glibberig, *adj.* ſchlüpfrig, glatt, glitſchig.
Glibberigheid, *f.* Schlüpfrigkeit.
Glidkruid, *n.* Gliedkraut, ſideritis.
Glimmen, *v. a.* glimmen, Feuer fangen, glänzen, ſchimmern; blinken, glühen, brennen.
dat glimt ſchoon, das glänzt ſchöne.
de koolen beginnen te glimmen, die Kohlen fangen an glühend zu werden.
Glimmend, *adj.* glimmend, glühend; glänzend, ſchimmernd, leuchtend.
glimmend hout, faules leuchtendes Holz.
glimmende koolen, glimmende, glühende Kohlen.
Glimmer, *m.* Glimmer, eine Bergart.
Glimp, *m.* Glimpf; Schein, Wahrſcheinlichkeit, äußere Schein.
iets met glimp een goed beleyd doen, etwas mit Glimpf und guter Vernunft thun.
een leugen een ſchoonen glimp geeven, einer Lügen einen ſchönen Anſtrich geben.
Glinſteren, *v. n.* glänzen, ſchimmern, blinkern, funkeln.
Glinſterend, *adj.* glänzend, ſchimmernd.
een glinſterend zwaard, ein blitzendes Schwerdt.
Glinſtering, *f.* Glanz, das Blinken.
Glinſterwurm, *m.* leuchtender Wurm, Johanniswurm.
Glippen, *v. n.* entwiſchen, heimlich entweichen; gleiten, glitſchen.
de vles, de aal glipte uit myne handen, die Flaſche, der Aal glitſchte mir aus den Händen.
myn voet glipte uit, der Fuß glitſchte mir aus.
op dat gerugt ging hy glippen, auf das Gerücht machete er ſich aus dem Staube.
Glipperig, *adj.* ſchlüpfrig, glatt.
Gloed, *m.* Gluth, Feuer, Hitze.
de minnegloed, das Liebesfeuer.
de hellegloed, die Höllengluth.
Gloeden, *v. n.* glühen, Feuer gefaßt haben.
Gloedig, *adj.* glühend, feurig.
gloedig yzer, glühend Eiſen.
met gloedige kogelen ſchieten, mit glühenden Kugeln ſchießen.
Gloeyen, *v. n.* glühen, brennend ſeyn.
het yzer gloeit, das Eiſen glühet.
Gloeyend, *adj.* glühend, feurig.
gloeyende kogels, koolen, glühende, feurige Kugeln, Kohlen.
gloeyend worden, glühend werden.
Glooren, *v. n.* erröthen, ſchamroth werden.
Glorie, *f.* Herrlichkeit, Ehre, Ruhm.
hy doet alles tot zyne glorie, er thut alles zu ſeiner Ehre.
Glorieryk, *adj.* voll Herrlichkeit, glorreich, glorwürdig.
een glorieryk koning, ein glorreicher König.
Gloriezugt, *f.* Ehrgeiz, Ehrſucht, Ruhmſucht.
Gluuren, *v. a.* lauren, lauſchen; ſchielen, von der Seite wornach ſehen.
naar iets gluuren, nach, auf etwas lauren.
naar een dogter gluuren, nach einem Mädgen ſchielen.
Glybaan, *f.* Gleitbahne, Glitſche, Eisbahne.
Glyen, glyden, *v. n.* gleiten, glitſchen; item rutſchen, fahren.
op 't ys glyden, auf dem Eiſe fahren.
God, godt, *m.* Gott, das unendliche, vollkommene Weſen.
god aanroepen, dienen, vreezen, verheerlyken, pryzen, looven, kennen, lieven, Gott anrufen, dienen, fürchten, verherrlichen, preiſen, loben, kennen, lieben.
tot god zynen toevlugt neemen, zu Gott ſeine Zuflucht nehmen.
iets om gods wille bidden, etwas um Gottes willen bitten.
Goddelyk, *adj.* göttlich, was Gottes iſt, oder ihm zukömmt.
de goddelyke volmaaktheden, die göttlichen Vollkommenheiten.
Chriſtus goddelyke natuur en magt, Chriſti göttliche Natur und Kraft.
het goddelyke woord, das göttliche Wort, die heil. Schrift.
goddelyke antwoord, göttliche Antwort, Orakel, Götterſpruch.
Goddelykheid, *f.* das göttliche Weſen, Weſen Gottes; Göttlichkeit, göttlicher Urſprung.
de goddelykheid der H. ſchriftuur, die Göttlichkeit der heil. Schrift.
Godendom, *n.* Götterthum, Vielgötterey, erdichtete Götter.
de wyſte ſiloſoofen onder het heidendom hebben het godendom beſpot, die klügſten Philoſophen der Heyden haben über die heydniſchen Götter geſpottet.
Godendrank, *m.* Göttertrank, Nektar.
Godenſpys, *f.* Götterſpeiſe.
Godes, *f.* Göttinn.

God-

Godgelaaten, *adj.* gottgelaſſen, Gott übergeben.
Godgeleerde, *m.* Gottesgelehrter, Theologe.
Godgeleerdheid, *f.* Gottesgelahrheit, Theologie, Kenntniß von Gott.
Godgeleerdelyk, *adj.* was zur Gottesgelehrtheit gehöret, theologiſch.
Godgewyd, *adj.* Gott geweiht, geheiligt.
Godheid, *f.* Gottheit, göttliches Weſen; Gottesgelehrtheit.
de godheid van Chriſtus beweeren, die Gottheit Chriſti behaupten, beweiſen, lehren.
leeraar in de godheid, Lehrer der Gottesgelahrheit, *doctor theologiæ.*
de verzierde godheden der heidenen, die gemachten, falſchen Gottheiten der Heyden.
Godin, *f.* eine Göttinn.
Godiſt, *m.* ein Deiſte, einer der einen Gott glaubt, aber die Dreyeinigkeit läugnet.
Godlievend, *adj.* gottliebend.
Godloochenaar, *m.* Gottesläugner, Atheiſt, Ohngötter.
Godloos, *adj.* & *adv.* gottlos, böſe, ſündlich.
dat is een godlooze reden, das iſt eine gottloſe Rede.
godloos leeven, gottlos, ſündlich, ärgerlich leben.
Godloosheid, *f.* Gottloſigkeit, Bosheit.
de Godloozen, *plur.* die Gottloſen, Sünder.
Godsbode, *m.* ein Bothe, Geſandter Gottes; Apoſtel.
Godsdienſt, *m.* Gottesdienſt, Religion.
Godsdienſtig, *adj.* gottesdienſtlich, fromm, andächtig.
Godsdienſtigheid, *f.* Gottſeligkeit, Frömmigkeit.
Godsdienſtiglyk, *adv.* gottſeliglich, fromm, auf eine gottesdienſtliche Weiſe.
de beelden godsdienſtiglyk eeren, die Bilder göttlich verehren, anbethen.
Godsdragt, *f.* Umtragung des Venerabile, der geweyhten Hoſtie in der römiſchen Kirche; Proceſſion am Fronleichnamstage.
de godsdragt bywoonen, der Proceſſion beywohnen.
Godsgave, *f.* Gottesgabe, Geſchenke Gottes.
Godsgeheimenis, *f.* Geheimniß.
Godsgeleerde, *m.* Gottesgelahrter, Theologus.
Godsgeleerdheid, *f.* Gottesgelahrheit, Theologie.
Godshuis, *n.* Gotteshaus, Tempel, Kirche; Spital.

Godskunde, *f.* Gottesgelehrſamkeit.
Godslaſteraar, godlaſteraar, *m.* Gotteslåſterer.
Godslaſtering, *f.* Gotteslåſterung.
Godslaſterlyk, godlaſterlyk, *adj.* & *adv.* gotteslåſterlich, ärgerlich.
godslaſterlyke woorden, gotteslåſterliche Worte.
Godsloon, *n.* Gotteslohn.
godsloon verdienen, ein Gotteslohn verdienen.
Godspenning, *m.* der Leykauf, das Angeld, welches man auf eine gekaufte Sache anfangs giebt; das Kauf- Mieth- oder Handgeld.
Godsſpraak, *f.* Ausſpruch der Götter, Götterſpruch, Orakel.
de godsſpraaken der propheten, die göttlichen Ausſprüche der Propheten.
Godvergeeten, *adj.* gottesvergeſſen, gottloſe.
Godverlochenaar, *m.* Gottesleugner, Atheiſte.
Godverzaker, *m.* --ſter, *f.* Gottesleugner, Atheiſte, der die Gottheit leugnet.
Godvreezend, *adj.* & *adv.* gottesfürchtig, fromm.
Godvrugt, *f.* Gottesfurcht.
Godvrugtig, *adj.* gottesfürchtig, fromm, gottſelig.
een godvrugtig leeven, ein frommes Leben.
Godvrugtigheid, *f.* Gottesfurcht, Frömmigkeit, Gottſeligkeit.
Godvrugtiglyk, *adv.* gottesfürchtig, fromm.
godvrugtiglyk leeven, gottſelig leben.
Godzalig, *adj.* gottſelig, fromm.
Godzaligheid, *f.* Gottſeligkeit, Frömmigkeit.
Godzoekend, *adj.* gottſuchend, gottliebend.
Goed, goede, *adj.* gut; löblich; heilſam, nützlich, vortheilhaft; fruchtbar; angenehm, lieblich.
een goed man, eene goede vrouw, ein guter, löblicher Mann, Frau.
eenen goeden naam nalaaten, einen guten Namen nach ſich laſſen.
de wind is goed, der Wind iſt günſtig, vortheilhaft.
't is een goed jaar, es iſt ein fruchtbares Jahr.
een goed leeven; gode dagen hebben, gute Tage haben.
goed maaken, *v. a.* gut und gehörig machen; bezahlen, vergüten, beweiſen.
maak dat werk goed, machet das Werk gut.
ik kan die ſchade weêr goed maaken, ich kann den Schaden wieder erſetzen.

hoe zal hy die ſtelling goed maaken? wie wird er dieſen Satz beweiſen?

goed doen, v. a. helfen, dienlich ſeyn; gut thun, Wohlthat erzeigen.

die drank heeft my veel goed gedaan, dieſe Arzney hat mir viel geholfen.

ik heb hem die ſchade goed gedaan, ich habe ihm den Schaden erſetzet, vergütet.

goed rond, aufrichtig, gerade zu, rund heraus, recht und ſchlecht.

goede mannen, Schiedsmänner, gute Männer.

goede vrydag, der ſtille Freytag, Charfreytag.

goede week, Marterwoche, die ſtille Woche.

te goede houden, borgen, Credit geben.

ik heb iets te goede, ich habe etwas zu Gute; es kömmt noch etwas für mich heraus.

hy heeft 50 *guldens te goede*, er hat 50 Gulden gut, annoch zu fordern.

ten goede, adv. guten Theils, zu Gute, zum Beſten.

ten goede houden, zu gute halten, nicht übel nehmen.

ter goeder trouwe, adv. aufrichtig, nach Treu und Glauben.

zeg my ter goeder trouwe, ſaget mir aufrichtig.

ter goeder trouwe handelen, auf Treu und Glauben mit jemand verfahren.

gy zyt ter goeder uure hier gekoomen, ihr ſeyd zu rechter Zeit hieher gekommen.

goed zyn voor jemand, für jemand Bürge ſeyn, gut ſagen.

werken op een goeden zondag, am heil. Sonntage arbeiten.

ter goeder dage gaan, ſich gute Tage machen; zu Gaſte, auf Schmauſereyen gehen.

Goed, *n.* Gut, Güter, Haabe, Habſeligkeit; Zeug, Waare, Geräthe; item die Tugend.

het opperſte goed, das höchſte Guth.

roerlyk en onroerlyk goed, bewegliche und unbewegliche Haabe.

veel goed en geld vergaderen, viel Geld und Guth ſammlen.

regt, onregtvaerdig goed, gerechtes, unrechtmäßiges Guth.

linnen goed, leinen Zeug.

wat drommels goed is dat? was Teufel iſt das für Waare?

is myn goed gekomen? ſind meine Sachen angelanget?

hy verkoopt allerhande goed, er verkauft allerhand Waaren.

het ſchip is vergaan, maar het goed is geborgen, das Schiff iſt untergegangen, aber die Güter ſind geborgen.

Goedaardig, *adj.* von guter Art, gutherzig, gut geart, gut geſinnt, gutartig.

Goedaardigheid, *f.* Gutartigkeit, Tugendſamkeit, gutes Naturell.

Goeddadig, *adj.* gutthätig, wohlthätig.

Goeddadigheid, *f.* Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit, Gnade.

Goeddoende, *adj.* gutthätig, günſtig, wohlthätig, gnädig.

Goeddunken, *adj.* Gutdünken, Meynung, Sinn, Wille, Gutachten.

ergens zyn goeddunken over zeggen, über etwas ſeine Meynung ſagen.

naar zyn eigen goeddunken leeven, nach ſeinem eigenen Kopfe leben.

't heeft my goed gedagt, es hat mir gut gedeucht.

Goederen, *plur.* Güther, Haabe, Reichthum; Waaren.

vaſte goederen, liegende Gründe, unbewegliche Güther.

Goederhand, *adv.* zu guter Hand, von ſicherer Hand.

ik weet van goederhand, ich weis es von guter Hand.

dat ſtaat ter goederhand, das iſt in guten Händen; es iſt ſicher.

Goedertieren, *adj.* barmherzig, gnädig, mitleidig.

god is een goedertieren vader, Gott iſt ein barmherziger Vater.

Goedertierendlyk, *adv.* barmherzig, gnädig.

Goedertierenheid, *f.* Barmherzigkeit, Gnade.

Goedgekeurd, *adj.* gut gewählt; gebilliget.

Goedgunſtig, *adj.* geneigt, günſtig, zugethan.

Goedgunſtigheid, *f.* Gunſt, Gewogenheit.

Goedgunſtiglyk, *adv.* geneigt, mit vieler Zuneigung.

Goedhartig, *adj.* & *adv.* gutherzig; geneigt, zugethan.

een goedhartig menſch, ein gutherziger Menſch.

hy ontfing ons zeer goedhartig, er empfieng uns ſehr freundlich und liebreich.

Goedhartigheid, *f.* Gutherzigkeit, Freundlichkeit.

Goedhartiglyk, *adv.* gutherzig, liebreich, dienſtfertig.

Goedheid, *f.* Gütigkeit, Güte, Wohlthat, Gunſt.

gods goedheid is oneindig, Gottes Güte iſt unendlich.

hy bewees hem eene zonderlinge goedheid, er bewies ihm eine ſonderbare Gunſt.

Goedig, *adj.* gütig, geneigt, gnädig.

Goedigheid, *f.* Gütigkeit, Güte.

Goediglyk, *adv.* gnädiglich, günſtig.

Goedkennen, *v. a.* für gut erkennen, für gut halten.
Goedkenning, *f.* Billigung, Einſtimmung, Beyfall.
Goedkeuren, *v. a.* für gut halten, gut heißen, Beyfall geben.
Goedkeuring, *f.* Gutachten, Beyfall.
Goedman, goedeman, goêman, *m.* Schiedsrichter, Obmann.
twee goedmannen kiezen, om een twiſt by te leggen, zween Schiedsrichter wählen, einen Streit zu ſchlichten.
Goedsmoeds, *adv.* gutes Muths, getroſt.
iemand goedsmoeds aanvallen, einen tapfer anfallen.
goedsmoeds zyn, wohl zufrieden, gutes Muths ſeyn.
Goedstyds, *adv.* frühe, bey guter Zeit.
Goedwillig, *adj.* gutwillig, willig, ohne Zwang, freywillig.
Goedwilligheid, *f.* Gutwilligkeit, Freywilligkeit.
Goelyk, *adj.* hübſch, ſchön, artig.
een goelyk vrouwmenſch, ein artiges Frauenzimmer.
een goelyke aard, eine angenehme, ſanfte, einnehmende Gemüthsart, Charakter.
Goelykheid, *f.* Artigkeit, Schönheit.
Golf, golve, *f.* Welle, Meereswelle, Meereswogen; *m.* & *n.* Meerbuſen, Golfo.
de golf van Venetien, der Meerbuſen bey Venedig.
Gom, gomme, *f.* Gummi.
arabiſche gom, arabiſches Gummi.
Gommagtig, *adj.* mit Gummi beſtrichen, gummicht, klebricht, gegummt.
Gommen, *v. a.* gummen, mit Gummi beſtreichen, ſteif machen.
Gommer, *m.* einer der ſeidne Zeuge mit Gummi ſteif machet.
Gommig, *adj.* gummicht.
Gomming, *f.* das Beſtreichen mit Gummi.
Gondel, *f.* ein venetianiſches Luſtſchiff, Gondel.
Gonnen, *v. a.* gönnen.
Gonſt, *f.* Gunſt, Gewogenheit.
Goochelaar, *m.* --laares, *f.* Gaukler, Taſchenſpieler; Betrüger.
Goochelaarye, *f.* Gaukeley, Gaukelſpiel, Hokus Pokus.
Goochelen, *v. a.* gaukeln, taſchenſpielen; verblenden, betrügen.
Goochelſpel, *n.* Gaukelſpiel.
Goocheltas, goocheltaſch, *f.* Gaukeltaſche, Beutel der Gaukelſpieler.
Goor, *adj.* ſauer, als Milch, Brühe ꝛc. was im Sommer ſauer wird, oder umſchlägt.
de melk is goor, die Milch iſt umgeſchlager iſt ſauer.
goor ſpek, verdorbner, alter Speck.
goor land, Acker der ohne bearbeitet zu ſeyn Früchte trägt.
goore goed, ein junger leichtſinniger Menſch.
Gooragtig, *adj.* ſäuerlich, ſchärflich.
Gooren, *v. a.* ſauer werden, verderben, umſchlagen.
Goot, gote, *f.* Goſſe, Rinne, Waſſerrinne, Rinnſtein, Schleuſe; item Dachrinne.
de gooten op ſtraat, die Rinnen, Schleuſen auf der Gaſſe.
de gooten van de daaken, die Dachrinnen.
Gooteling, goteling, *m.* eine Art kleines Schiffsgeſchütz.
Gootſteen, *m.* Gußſtein, Traufſtein.
Gootwater, *n.* Gußwaſſer, Spülicht, faules Waſſer.
de wyn ſmaakt als gootwater, der Wein ſchmeckt erbärmlich ſchlecht, wie Spülicht.
Gooyen, *v. a.* werfen, ſchmeißen.
iemand met ſteenen gooyen, einen mit Steinen werfen.
dubbletten gooyen, Dubletten werfen, im Tricktrac.
Gordel, *m.* Gürtel, Gurt; ein Ring um etwas herum.
Gordelmaaker, *m.* Gürtler.
Gorden, *v. a.* gürten, angürten, umgürten.
hy gordde 't zwaerd aan, er gürtete den Degen um.
Gordings, *f.* die erhabenen Reifen oder Borde, welche rings um das Schiff herum gehen, und welche von außen den Abſatz eines jeden Schiffbodens weiſen.
Gordyn, *f.* Vorhang; Fenſtervorhang; item die Courtine an einem Walle, die lange Mauer oder Fläche zwiſchen zwey Bollwerken.
Gordynmis, *f.* ein Verweis, den eine Frau ihrem Manne im Bette hinterm Vorhange machet.
Gordynring, *m.* Vorhängeringel, woran nämlich die Vorhänge herabhangen.
Gordynroede, *f.* Vorhängeſtange, Fenſterſtange, Vorhängſtab.
Gorgel, *m.* Gurgel, Kehle, Troſſel.
hy ſneed hem den gorgel af, er ſchnitt ihm die Kehle ab.
Gorgeldrank, *m.* Gurgeltrank, Trank zum Gurgeln.
Gorgelen, *v. a.* gurgeln.
Gorgeling, *f.* das Gurgeln.
Gorgelpyp, *f.* Luftröhre.
Gorgelwater, *n.* Gurgelwaſſer.
Gort, *f.* Gerſten- oder Habergrütze.
Gortbeuling, *f.* Grützwurſt.
Gortenbry, *m.* Grützbrey, Grützmuß.

Gor-

Gortentelder, *m.* ein Grützenzähler, ein Spottwort für einen Mann, der ſich um die kleinſten Küchenſachen bekümmert, und die Grützkörner gleichſam in den Topf zählet.
Gortig, *adj.* finnig, ausſätzig, ſiech; wird meiſtens von Schweinen gebrauchet.
een gortig varken, ein finniges Schwein.
Gortigheid, *f.* Finnigkeit, Ungeſundheit einer Sau, Ausſatz, Ausſchlag.
Gortmaaker, *m.* Grützmacher, Grützner.
Gortmolen, gortmeulen, *f.* Grützmühle, Schrotmühle.
Gortworm, *m.* Grützwurm, Mehlwurm.
Gortworſt, *f.* Grützwurſt; aus Grütze und Schweineblut gemachet; Blutwurſt.
Gote, *f.* Guſſe, Rinne.
Goteling, *m.* eine Art kleiner Schiffscanonen.
Goud, gout, *n.* Gold; item Goldgeld, Goldmünze.
fyn, vervalſcht, geſlagen, drinkbaar goud, feines, verfälſchtes, geſchlagenes, trinkbares Gold.
een man zoo trouw als goud, ein Mann ſo geprüft als Gold.
ſchulpgoud, n. Muſchelgold.
zyn goud wiſſelen, das Goldgeld wechſeln.
getrokken, ongewerkt goud, geſponnenes Gold, Golddrath; Gold, das noch nicht verarbeitet iſt.
Goud, goude, gouden, *adj.* gölden, von Golde.
een gouden kelk, ein göldner Kelch.
Goudaarde, *f.* Golderde.
Goudader, *f.* Goldader, Goldgang in den Bergwerken.
Goudberg, *m.* Goldbergwerk.
Goudbeurs, *f.* Goldbörſe, Goldbeutel.
Goudblazer, *m.* Goldmacher, Alchymiſt.
Goudbloem, goudsbloem, *f.* Goldblume, Ringelblume, *calendula.*
Goudbraaſſem, *m.* Goldbrechſe, Goldfiſch, Goldbraſſem.
Gouddraad, *n.* Golddrath, Fadengold.
Gouddraadtrekker, *m.* Golddrathzieher.
Gouderz, *n.* Golderz.
Goudetor, *m.* Goldkäfer.
Goudgeel, *adj.* goldgelb, goldfarbig.
Goudgelit, *n.* Goldglätte.
Goudgewigt, goudwigt, *n.* Goldgewichte, Goldwage.
Goudglit, *n.* Goldglätte.
Goudgroeve, *f.* Goldgrube, Goldbergwerk.
Goudgulden, *m.* Goldgulden, 28 Stüber.
Goudkever, *m.* Goldkäfer.
Goudkuſt, *f.* Goldküſte in Afrika.
Goudlaken, *n.* Goldſtück, mit Gold durchwirkter Zeug, Drap d'or.
een goudlakens kleed, ein goldſtückenes Kleid.
Goudleêr, *n.* Goldleder, vergüldetes Leder.
Goudmaaker, goudmaker, *m.* Goldmacher, Alchymiſt.
de goudmakers zoeken rykdommen, en vinden den bedelzaak, die Goldmacher ſuchen Reichthümer und finden den Bettelſtab.
de goudmakers betriegen altoos zig zelven, of andere, of beyde, die Goldmacher betriegen allezeit entweder ſich ſelbſt oder andere, oder ſich alle beyde.
Goudmakery, goudmaking, *f.* Goldmacherey, Alchymie.
Goudmeerle, *f.* Goldammer.
Goudmunt, *n.* Goldmünze, gemünztes Gold.
Goudmyn, *n.* Goldmine, Goldbergwerk.
Goudpapier, *n.* Goldpapier.
Goudſchuim, *n.* Goldſchaum, Goldglätte.
Goudslager, *m.* Goldſchläger.
Goudſmid, *m.* Goldſchmidt, Goldarbeiter.
Goudſmidsaarde, *f.* Goldſchmidtserde, iſt zart und fein, wovon die Goldſchmiede ihre Formen machen.
Goudſteen, *m.* Goldſtein, Chryſolit; it. Probirſtein, woran man Gold und Silber probirt.
Goudtrekker, *m.* Golddrathzieher, Goldzieher.
Goudverwe, *f.* Goldfarbe, ſchöne gelbe Farbe.
Goudvink, *m.* Goldfinke, Goldammer.
Goudviſch, *m.* Goldfiſch.
Goudvlieg, *f.* Goldfliege, ſpaniſche Fliege.
Goudworm, *m.* Johanniswürmlein.
Goudwortel, *m.* Goldwurz, Schelwurz, Schwalbenwurz.
Goudzand, *n.* Goldſand, Sand, der Gold bey ſich führt; item goldglimmernder Streuſand.
Goudzoeker, *m.* Goldſucher, Alchymiſte, Goldmacher.
Goudzuiger, *m.* Blutſauger, der die Unterthanen ausſauget und ausmergelt.
Graad, *f.* Grad, der 360ſte Theil eines Zirkels; item Stufe, Staffel, ein Theil der Eintheilung bey verſchiedenen Längen und Körpermaßen; Höhe, Kraft.
graad breedte, graad lengte, Grad der Breite, der Länge.
een graad breedte begrypt 15 duitſche, 20 hollandſche en 60 italiaanſche mylen, ein Grad Breite begreift 15 deutſche, 20 holländiſche oder 60 italiäniſche Meilen.
die plaats legt op 60 graaden, dieſer Ort liegt unterm ſechzigſten Grade der Breite.
in den hoogſten graad gierig zyn, im höchſten Grade geizig ſeyn.

zy beſtaan malkander in den derden graad, ſie ſind mit einander im dritten Grade verwandt.

Graadboog, *m.* Gradbogen, Aſtrolabium, ein Werkzeug um die Höhe der Sonne zu meſſen.

Graaf, *m.* Grabſcheidt, Spate; item ein Graben, Grube.

Graaf, graave, *m.* Graf; item ein Staatsmann des holländiſchen Brabands in dem Lande Luyk.

de graafen van Holland, die Grafen von Holland.

een ryksgraaf, ein Reichsgrafe.

Graaflyk, *adj.* & *adv.* gräflich, dem Grafen zugehörig.

een graaflyk huis, gemaal, ein gräfliches Haus, Gemahlinn, Gräfinn.

graaflyk onthaald worden, gräflich gehalten werden.

graaflyk leeven, gräflich leben.

Graaflykheid, *f.* das zu einer Grafſchaft gehört; die Würde oder Herrſchaft eines Grafen.

de graaflykheid van Holland, die Gerichtsbarkeit der Grafſchaft Holland.

Graafſchap, *n.* Grafſchaft.

een graafſchap tot een hertogdom maaken, eine Grafſchaft zum Herzogthume erheben.

Graafwerk, *n.* das Graben; die Arbeit, welche mit dem Grabſcheide geſchieht.

Graag, *adj.* hungrig, mit gutem Appetite, begierig, heißhungrig; *adv.* gerne, willig.

graag in 't eeten zyn, mit gutem Appetite eſſen.

een graagemaag, ein hungriger Magen, der die Speiſen wohl verdauet.

hy zal u dien dienſt graag doen, er wird euch dieſen Dienſt gerne thun.

ergens graag aan willen, begierig nach etwas ſeyn.

Graagheid, *f.* Begierigkeit, Heißhungrigkeit, große Luſt zum Eſſen; Neigung, große Begierde, Verlangen.

Graan, *n.* Getraide, allerley Korn.

de graanen ſlaan op, das Getraide ſchlägt auf.

de graanen zyn afgeſlagen, das Getraide iſt abgeſchlagen.

Graankooper, *m.* Kornkäufer, Kornhändler.

Graantje, *n.* Körnlein, Sandkörnlein, Senfkörnlein.

Graanvloot, *f.* die Getraideſchiffe, welche aus der Oſtſee nach Holland kommen.

Graanzolder, *f.* Schuttboden, Getraideboden, Kornſpeicher, Kornkaſten, Vorrathshaus.

Graat, *n.* Gräte, Bein eines Fiſches.

een graat in de keel hebben, eine Fiſchgräte im Halſe haben.

het ruggegraat, der Rückgrat.

Graatig, *adj.* grätig, voll Gräten; item begierig.

de ſnoek valt heel graatig, der Hecht iſt voller Gräten.

Graaven, *v. a.* graben, umgraben, das Land mit dem Grabſcheite umarbeiten.

een ſloot graaven, einen Graben machen.

Graaver, *m.* Gräber, der mit dem Grabſcheite arbeitet.

Graaving, *f.* Grabung, das Graben.

Graauw, *adj.* grau, aſchenfärbig; greiß; dunkel.

donnergraauw, dunkelgrau.

een graauw paard, ein graues Pferd.

graauwe erreten, graue Erbſen.

graauwe hairen, graue Haare.

't is een graauwe lugt, es iſt dunkle, trübe Luft.

een graauw, m. ein graues Pferd, Grauſchimmel.

't Graauw, *n.* Pöbel, gemeines Volk, Johann Hagel, Lumpengeſindel.

't graauw quam op de been, der Pöbel kam auf die Beine.

Graauwagtig, *adj.* ein wenig grau, graulicht.

Graauwbroeder, *m.* ein graugekleideter Mönch, Graumönch, Minorit.

Graauwbunders, *m.* die Graubünter in der Schweiz.

Graauwen, *v. n.* einem ſtichlicht, ſchnäppiſch antworten.

Graauwigheid, *f.* graue Farbe, oder die ins graue fällt.

Graauwtje, *n.* ein kleines graues Pferd, Grauſchimmelgen.

Graazen, *v. n.* graſen, Gras abweiden, im Graſe weiden; überflüßig gebrauchen, verſchwenden.

de ſchapen graazen daar, die Schafe weiden da.

hy graaſt luſtig in zyn grootmoeders goed, er verſchwendet die Güter ſeiner Großmutter wacker.

Graazig, *adj.* graſigt, voll Gras.

Grabbel, *n.* das Grabbeln, Aufraffen, das Erhaſchen.

geld te grabbel gooyen, Geld unter das Volk auswerfen.

hy wierp ſuikererreten de grabbel voor de kinderen, er warf den Kindern Zuckererbſen zum Haſchen hin.

hy ſmyt zyn geld te grabbel, er wirft ſein Geld zum Fenſter hinaus.

Grabbelen, *v. a.* grabbeln, herum wühlen, raffen.

in 't goud, in 't geld grabbelen, im Golde, Gelde herum wühlen.

Grabbeling, *f.* das Grabbeln der Kinder, die nach etwas greifen, und ſich darauf werfen.

Gracht, ſieh Gragt, *f.* ein Waſſergraben.

Gracie, *f.* Gnade, Gunſt.

Graf, *n.* Grab, Grabſtädte; Begräbniß; Grabmaal.

met den eenen voet in 't graf gaan, op den kant van 't graf ſtaan, mit einem Fuße im Grabe ſtehen, ſehr alt oder krank ſeyn.

Grafdigt, *n.* Grabgedichte, Grabſchrift.

Grafkelder, *f.* Gruft, Todtengruft, Todtengewölbe.

Graflied, *n.* Grabegedichte, Sterbelied, Leichengedicht.

Grafnaald, *f.* Spitz- oder Flammſäule oben an einem Grabmaale, Pyramide.

Grafplaat, *m.* Grabſtein, Leichenſtein.

Grafmaaker, *m.* Todtengräber.

Grafſchrift, *n.* Grabſchrift, Epitaphium.

Grafſpelonk, *f.* Grabeshöhle, Todtengruft, Sarg.

Grafſtede, grafſteê, *f.* Grab, Grabſtädte.

Grafſteen, *m.* Grabſtein, Leichenſtein.

Graft, ſ. Gragt, *f.* Graben, Canal.

Grafzang, *m.* Grabgeſang, Sterbelied, Todtenlied.

Gragt, *f.* Waſſergraben, Graben.

de ſtadsgragten, die Stadtgraben, oder die Kanäle in der Stadt.

Gram, *adj.* & *adv.* grämiſch, zornig, unwillig, böſe, verdrüßlich.

gram worden, zornig werden, in Hitze gerathen.

iemand gram maaken, einen zornig, unwillig machen.

iemand gram aanzien, einen zornig, böſe anſehen.

Grammelyk, *adj.* im Zorn, aufgebrachten Gemüths.

Grammoedig, *adj.* hitzig, der leichte zornig wird, jachzornig.

Grammoedigheid, *f.* Zorn, Hitze, Jachzorn.

Grammoediglyk, *adv.* jähe zürnend, hitzig, erhitzt, jachzornig.

Gramſchap, *f.* Zorn, Hitze; wird nur in höhern Redensarten gebrauchet.

de goddelyke gramſchap, der Zorn Gottes.

zyne gramſchap bedwingen, die Hitze ſeines Zorns unterdrücken.

Gramſteurig, *adj.* zornig, verdrüßlich, unwillig.

Gramſtoorig, *adj.* grämiſch, verdrüßlich.

Gramſtoorigheid, *f.* Verdrüßlichkeit, Zorn, Verdruß, Unwille.

Gramſtooriglyk, *adv.* verdrüßlich, unwillig, misvergnügt.

Granaat, *f.* ein Granatſtein, Granat, eine Art köſtlicher Steine; item eine Handgranate im Kriege; eine Art Früchte, Granat, Granatapfel.

handgranaaten werpen, Granaten werfen.

Granaatappel, *m.* Granatapfel.

Granaatbloem, Granaatbloeſſem, *f.* Granatenblume, Granatblüthe.

Granaatboom, Granaatappelboom, *m.* Granatbaum.

Granaatkern, *m.* Granatkern.

Granaatſchil, *f.* Granatſchale.

Granaatſteen, *m.* Granatſtein, Granat, ein Edelſtein.

Granaattas, *f.* Granattaſche, der Granadirer Taſche zu Handgranaten.

Granadier, *m.* Granadier.

Granadiertas, *f.* Granadiertaſche.

Granit, Granitſteen, *m.* Granit, ein harter Stein der allerley Sandkörner in ſich hält.

Gras, *n.* Gras, Feld, Weide.

de beeſten in 't gras jaagen, das Vieh ins Gras, auf die Weide treiben.

by hooi en by gras, von einer Zeit zur andern, ein und das andermal, ſelten.

alle vleeſch is als gras, alles Fleiſch iſt wie Gras.

iemand het gras van onder de voeten afmaayen, einem das Gras untern Füßen abmähen, ihn unter ſich bringen, zum Falle bringen.

Grasagtig, *adj.* graſigt, voll Gras.

Grasboter, *f.* Maybutter, Grasbutter, Mayſchmalz.

Grasdoek, *n.* Grastuch.

Grasduinen, Dünen die mit Gras bewachſen ſind.

in grasduinen gaan, etwas vollauf haben, ſich gute Tage machen.

Grasgroen, *n.* graſegrün.

Grasharing, *m.* Heering der nahe an der Küſte gefangen worden.

Grasje, *n.* ein rauhes zottiges Mützgen, wie die Schiffer tragen.

Graskrekel, *f.* Heuſchrecke, Springhahn.

Graslook, *n.* eine Art Lauch, das im Getraide und auf den Wieſen wächſt.

Grasmaand, *f.* Grasmonath, April.

Grasmaayen, *v. a.* Gras mähen, ſchneiden, abhauen.

Grasmaayer, *m.* Grasmäher.

Grasmus, --muſche, *f.* Graſemücke, Grasſpatz.

Grasworm, *m.* Raupe, eine Art Inſekten.

Graswortel, *m.* Hundsgras, ein Kraut.

Gratig, *adj.* begierig, hitzig nach etwas.

Gratigheid, *f.* Begierigkeit, Begierde, Luſt.

Grave, *f.* ein Grab; ein Graf, ſ. *Graf* und *Graaf*.
Graveel, *n.* Stein, Nierenſtein, Gries, Sand in Nieren.
't graveel hebben, den Nierenſtein, das Nierenweh haben.
Graveelagtig, *adj.* zum Nierenſtein geneigt.
Graveelig, *adj.* mit dem Nierenſtein behaftet; item koſtlich, theuer.
dat is al te graveelig, das iſt allzu theuer, koſtbar.
dat valt graveelig voor de beurs, das verurſachet die Steinſchmerzen im Beutel, es iſt zu theuer.
Graveeligheid, *f.* Behaftung mit dem Steine, Steinkrankheit, Steinſchmerzen.
Graveerder, *m.* der in Metall ſchneidet oder ſticht, Kupferſtecher.
Graveeren, *v. a.* graben, ſchneiden, in Kupfer ſtechen, mit dem Grabſtichel arbeiten.
Graveering, *f.* Schneidung in Metall, das Kupferſtechen.
Graveerſel, *n.* Kupferſtich, Figur die in Kupfer geſtochen iſt.
Graveerſtaal, *m.* Grabſtichel, Grabeiſen.
Graveerwerk, *n.* in Metall gegrabne Arbeit, Kupferſtich.
Graveryzer, *n.* Grabſtichel, Bunzel.
Gravemaker, *m.* Todtengräber.
Graven, *v. a.* graben.
's Gravenhage, Grafenhaag, Haag.
Gravin, Gravinne, *f.* Gräfinn.
Grauw, *n.* Stichelwort, Spitzwort; eine ſtachlichte, ſpitzfündige, ſchnäppiſche Antwort.
iemand eenen grauw geeven, einem einen Stich geben.
Grauwen, *v. a.* Stichelworte, harte, ſpitzige Reden geben.
hy doet niet dan grauwen en ſnauwen, er ſchilt und ſchmähet beſtändig; er begegnet allen Leuten unhoflich.
Greeneboom, *m.* rothe Tanne.
Greenenhout, *n.* roth Tannenholz.
Greenedeelen, Dielen von Tannenholz.
Greep, Griep, *f.* Griff, das Greifen mit der Hand nach etwas; Handvoll; Handgriff, Geſchicklichkeit, Fertigkeit; Handhabe, Handgriff.
een greep ſchellingen, eine Handvoll Schillinge.
de greep van een degen, der Griff eines Degens, Degengefäß.
hy deed drie greepen na haar, er griff dreymal nach ihr.
een aardige greep in een konſt hebben, einen artigen Kunſtgriff worinn beſitzen.
dat is maar een greep, das iſt nur eine Behendigkeit, eine Geſchicklichkeit.
een blinde greep doen, etwas heimlich wegnehmen, heimlich betrügen.
Greetig, *adj.* haſtig, begierig, geizig, heißhungerig.
Greetigheid, *f.* Begierigkeit, Gierigkeit, Begierde.
Greetiglyk, *adv.* begierig, mit Begierde, unerſättlicher Weiſe.
hy ſlokte dat greetiglyk in, er ſchluckte das begierig ein.
Greft, *m.* Griffel, damit man auf Schiefer ſchreibt.
Grein, *n.* ein Grän, Grangen, das kleinſte Gewichte; Paradiskorn; ſenegaliſcher Pfeffer; item eine Art Stoff von Kameelshaar oder Wolle; item ein Kern.
Grendel, *m.* Riegel, Schiebriegel.
den grendel voorſchuiven, den Riegel vorſchieben.
Grendelen, *v. a.* riegeln, verriegeln, mit Riegeln zuſchließen.
Grendelboom, *m.* Schlagbaum, Riegelbaum.
Grendelſlot, *n.* Riegelſchloß.
Grens, *f.* grenzen, *plur.* Gränze, Gränzen.
Grenspaalen, *plur.* Gränzpfäle, Schiedspfäle; Gränzen.
Grensſtad, *f.* Gränzſtadt.
Grenzen, *plur.* Gränzen, äußerſte Scheidung des Landes.
Grenzen, *v. n.* gränzen, angränzen, anliegen, anſtoßen.
Greppel, *m.* Gräblein, kleiner Graben; Rinne zwiſchen zween Aeckern, zum Wäſſern, oder ablaufen des Waſſers.
Gretig, *adj.* begierig, geizig.
Griek, *m.* --kin, *f.* Grieche; der in Griechenland gebohren, oder daher iſt; item ein wunderlicher widerſinniger Menſch.
hy is een griek, er iſt ein Fantaſt.
Griekenland, *n.* Griechenland.
Griekſch, *n.* die griechiſche Sprache, das Griechiſche.
Griekſch, *adj.* Griechiſch, von Griechen.
griekſche zeden, griechiſche Sitten.
een griekſche ſpreekwyze, griechiſche Redensart. *graeciſmus.*
de griekſche Bybel der 70 *Overzetteren*, die griechiſche Bibel der 70 Dollmetſcher.
griekſche A, iſt der Name des Tollhauſes zu Delft.
griekſch Y, griechiſches Y.
griekſch, grieks vuur, griechiſches Feuer, eine Art künſtlichen Feuers, das aufm Waſſer brennt.
Grielen, *v. n.* Wimmeln, wovon voll ſeyn.
die kaas grielt van wormen, der Käſe wimmelt von Maden.
Griend, *f.* Weidenbaum, Weide.

Griend-

Griendland, *n.* Ort, Gegend wo viel Weiden wachſen, Weidengebüſche.
Griep, *f.* Griff, ſieh Greep.
Griet, *f.* Grethe, Margaretha; item eine Art Schollen.
Grieven, *v. a.* pfriemen, bohren, hineinſtechen; z. E. einen Dolch in die Bruſt.
Grif, *adj.* glatt, gleich; fertig, hurtig, ſchnell.
dat gaat grif voort, das geht ohne Anſtoß fort.
hy betaalt grif, er bezahlt zur Stunde.
hy is 'er grif in, darinnen iſt er fertig, erfahren.
hy heeft die kunſt grif, er iſt in der Kunſt ſehr erfahren.
Griffel, *m.* Schiefergriffel zum Schreiben; item ein Belzreis, Belzzweig.
met een griffel op een lei ſchryven, mit einem Griffel auf eine Schiefertafel ſchreiben.
griffelen van een appelboom, Propfreis eines Apfelbaums.
Griffelen, Griffen, *v. a.* belzen, einen Baum propfen, impfen.
Griffie, *f.* Archiv: Stadtſchreiberey.
Griffier, *m.* Stadtſchreiber; item Hof- oder Landſchreiber.
Griffierſchap, *n.* Stadtſchreiberamt.
Griffioen, Griffoen, *m.* der Greif, ein Raubvogel nach Art der Adler.
Grift, *m.* Griffel, um damit zu ſchreiben.
Gril, *f.* ein Schauer, ein Zittern vom Froſt oder Furcht; it. eine Grille, eine Heuſchrecke; allerley närriſche Einfälle, Grillen.
hy regt grillen aan, er giebt Poſſen an; hat allerley närriſche Einfälle.
hy verhaalt ons maar grillen, er erzählet uns nur Grillen.
een man die wonderlyke grillen over zig heeft, ein Narr, Phantaſte, der wunderliche Manieren an ſich hat.
Grillen, *v. n.* beben, zittern.
Grillig, *adj.* voller Furcht, ſchaudernd; närriſch, ſcherzhaft; kalt, feucht, naßkalt.
't is grillig weêr, es iſt ſchauderigtes, naßkaltes Wetter.
ik ben heel grillig, es ſchauert mir recht die Haut.
Grilling, *f.* das Beben, Zittern, Schaudern, Schauer.
Grimatzen, *f. plur.* luſtige Gebärden, Grimaſſen, Narrenspoſſen.
Grimlach, *m.* gezwungenes, verſtelltes, heimliches, affectirtes Lachen.
Grimlachen, *v. n.* gezwungen lachen, lächeln.
Grimmelen, *v. n.* wimmeln, ſtarren, voll ſeyn.
het grimmelt van volk op de ſtraaten, es wimmelt von Volk auf den Straßen.
Grimmen, *v. n.* grimmig ſeyn, ſich grimmig ſtellen, heulen, ſchreyen; brüllen wie ein Löwe; murren.
een grimmende leeuw, ein grimmiger, brüllender Löwe.
dat kind doet niets dan grimmen, das Kind ſchreyt beſtändig.
Grimmig, *adj.* & *adv.* grimmig, zornig, böſe, ergrimmt.
grimmig worden, zornig werden, ergrimmen.
Grimmigheid, *f.* Zorn.
de grimmigheid des konings is vreeſlyk, der Zorn des Königs iſt ſchrecklich.
Grimming, *f.* das Brüllen des Löwen.
Grinniken, *v. n.* wiehern wie ein Pferd; item gezwungen lachen.
Grins, *f.* Larve, Maske.
Groef, *f.* Grube; Grab, Begräbniß.
te groef gaan, zu Grabe gehen.
Groefbidder, *m.* Grabbitter, Leichenbitter.
Groei, *m.* Wachsthum, Zunehmung, Vermehrung.
groei van de maan, Zunehmen des Monds.
die boom ſlaat in zynen groei, der Baum ſteht in ſeinem beſten Wachsthume.
dat kind heeft geenen groei, das Kind hat kein Gedeyhen.
Groeizaam, *adj.* fruchtbar, wachſend.
't is heel groeizaam weêr, es iſt ſehr fruchtbares Wetter.
Groeizaamheid, *f.* Fruchtbarkeit; fruchtbare Beſchaffenheit der Luft.
Groen, *adj.* grün, grünfärbig, unreif, hart, jung, ſtark, der noch das Feuer der Jugend hat.
groen laken, grünes Tuch.
groene erreten, Schoten, grüne Erbſen.
een groene ſpegt, ein Grünſpecht.
groene appelen, unreife Aepfel.
een groene vryer, ein junger, muntrer Liebhaber.
hy word heel groen, er wird ſehr verliebt.
groen en ryp, reif und unreif, ohne allen Unterſcheid.
niets is te ryp nog te groen voor hem, ihm iſt alles gleichgültig; ihm iſt nichts weder zu ſauer noch zu ſüß.
groen en ryp was zyn gading, er nahm alles ohne Unterſchied.
groene koekjes, Kräuterkuchen, mit Kräutern gebacken.
Groen, Groente, *n.* grünes Gras, das erſte grüne Laub; it. Grünkraut; it. grüne Farbe.
het nieuwe groen is aangenaam, das junge grüne Gras iſt lieblich.
bleekgroen, blaßgrün.
donkergroen, dunkelgrün.

Groenagtig, *adj.* grünlicht, ins grüne fallend.
Groenen, *v. a.* grünen, grün werden.
Groenhaaring, *m.* friſcher Heering, der nicht eingeſalzen iſt.
Groenigheid, *f.* grüne Farbe.
Groenigheid, *f.* das Grüne, grünes Laub, grüne Gegend.
de groenigheid van 't geboomte, das Grüne der Bäume.
Groenkooper, *m.* --pſter, *f.* ein Verkäufer grüner Gärtner- und Küchenwaaren; Krauthändler.
Groenland, *n.* Grönland.
Groenlandsvaarder, *m.* ein Grönlandsfahrer.
Groenling, *m.* Grünling, Zeischen; eine Art Vogel.
Groenman, *m.* Kräutermann, Krautmann, Krautgärtner.
Groenmand, *f.* ein Kräuterkorb.
Groenmeisje, *n.* ein Mädgen ſo grüne Küchenwaaren und Kräuter verkauft; junges Krautmädgen, Grasmädgen, Krautfrau.
Groenmerkt, *f.* Krautmarkt.
Groenmoes, *n.* Küchenkraut, allerley Krautwaare.
Groente, *f.* grüne, das Grüne, grüne Blätter; Grünkraut, grüne Eßkräuter, Küchenkräuter; grünes Feld, Wald, Bäume.
ik hou veel van de groente, ich liebe das Grüne.
vleeſch met groente geſtoofd, Fleiſch mit Grünkraut gekocht.
Groentje, *n.* ein junger noch unſchuldiger Menſch; it. eine Art Birnen, Bergamotten.
Groentuin, *m.* Krautgarten, Kohlgarten, Küchengarten.
Groenverkooper, *m.* --pſter, *f.* Krautgärtner, Krautfrau, Krauthändler.
Groenvink, *m.* Grünfinke.
Groenvlieg, *f.* Goldfliege, ſpaniſche Fliege.
Groenvrouw, *f.* Kräuterhändlerinn, Krautfrau.
Groenwyf, *n.* Kräuterweib, Krautgärtnerinn.
Groep, *f.* ein Haufen Figuren und Stellungen beyſammen, die eine Gleichheit mit einander haben; iſt ein Malerwort.
Groet, *f.* Gruß, Begrüßung, Hochachtungs- Höflichkeitsbezeugung, Verbeugung.
dat was een beleefde groet, das war ein ſehr anſtändiger Gruß: it. das Compliment hatte Geiſt und Leben.
hy makte eene zeer laage groet, er machete eine ſehr tiefe Verbeugung.
Groeten, *v. a.* grüßen, begrüßen, glückwünſchen, ſich verbeugen.
hy groette den vorſt heel eerbiedigłyk, er grüßte den Fürſten ſehr ehrerbietig.
malkanderen groeten, einander grüßen.
zyt van herten gegroet, ſeyd von Herzen gegrüßt.
groet hem hertelyk van mynentwegen, grüßet ihn von meinetwegen herzlich.
met de degen, de piek, de vaandel groeten, mit dem Degen, der Picke und Fahne begrüßen.
met geſchut groeten, mit Kanonen bewillkommen.
ik groet u, ik gaa heen, lebet wohl, ich gehe nach Hauſe.
ik zal hem groeten, als hy wederkoomt, ich werde ihn bewillkommen, wenn er wiederkommt; ironiſch!
Groetenis, *f.* Gruß, Compliment, Handkuß.
doet hem de groetenis van mynentwegen, grüßet ihn von mir, meinetwegen.
Groeve, *f.* Grube, Schacht; Grab, Begräbniß; item ausgehohlter Streifen auf den Säulen oder ſonſt wo.
een groef, groeve onder de aarde, eine Grube unter der Erde, Hohle.
groeven in de mynen, Hohlungen, Kammern in Bergwerken.
dat met groeven is gewerkt, das Gruben, Kanäle hat.
een pylaar met groeven, eine canolirte Säule, die mit ausgehohlten Streifen verſehen iſt.
de groeven van een pylaar, die Canolirung, die ausgehohlten Streifen einer Säule.
Groeyen, *v. n.* wachſen, zunehmen, fett, leibig werden; ſich vermehren, anwachſen.
dat gewas kan daar niet groeyen, das Gewächs kann da nicht fortkommen.
zyn goed is niet zeer gegroeid, ſein Gut hat nicht ſehr zugenommen.
hy groeit in eens anders leet, er freuet ſich über anderer Unglück.
hy groeit in 't quaad, er macht ſich eine Freude böſes zu thun.
hy kan groeyen nog bloeyen, er iſt immer in kränklichen ſchwächlichen Umſtänden.
Groeyen, *v. a.* grünen, wachſen.
Grof, grove, *adj.* grob, dicke; plump, bäuriſch; hart, groß.
grof laken, linnen, grobes Tuch, Leinewand.
een groven hoed, ein grober Filzhut.
grof geſchut, ſchweres grobes Geſchütze.
een grof verſtand, ein plumper, ſtumpfer Verſtand.
grof geld, ganzes, hartes Geld.

eene grove ſtem, eine rauhe, grobe Stimme, düſtere Sprache.

een grof geluid, grober Ton, ſtarkes Geläute.

hy is grof van handen, er hat grobe harte Hände.

grof vee, großes Vieh, Hornvieh.

hy is zoo grof als zyn zuſter fyn is, ſo andächtig ſeine Schweſter iſt, ſo ausſchweifend iſt er.

hy liegt te grof, er lüget zu gröblich.

maak het niet te grof, mach es nicht zu grob; rede nicht zu viel; mäßige dich.

hy maakt het te grof met koopen, er kauft zu viel; er machet zu viel Ausgaben.

grof ſchryven, grobſchreiben, mit großen Buchſtaben.

grof ſpeelen, um vieles Geld ſpielen.

Grofagtig, *adj.* gröblich, etwas plump und bäuriſch.

Grofheid, *f.* Grobheit, ungeſittetes Weſen.

Groflyk, *adv.* gröblich, ungeſchickt; item ſchwerlich; hart.

ergens groflyk in te werk gaan, in etwas ungeſchickt zu Werke gehen.

hy heeft groflyk gezondigt, er hat ſchwer und viel geſündiget.

Groflyvig, *adj.* dicke, ſtark vom Leibe, dickleibig.

Groflyvigheid, *f.* Stärke, Dickigkeit des Leibes.

Grofſmyd, *m.* Grobſchmidt, Huf- und Waffenſchmidt.

Grol, *m.* Groll; ein ſehr altes Buch, oder altes Gerümpel; Fratzen, Mährlein.

hy heeft my een deel grollen verhaald, er hat mir ſehr viel Fratzen und Poſſen erzählt.

grollen maaken, Mährlein tichten; Poſſen treiben.

grollemaaker, Fratzenmacher, Poſſenreißer.

Grollen, *v. a.* grollen, murren; böſe ſeyn, Feindſchaft hegen.

hy grolt daar geweldig over, er ſchmälet gewaltig darüber, er iſt darüber ſehr misvergnügt, ſehr grollicht.

Grom, *m.* Jnkreiſch, Eingeweide eines Fiſches.

Grommelen, *v. n.* ſich wenden, wälzen, herumſudeln.

hy grommelde in zyn bloed, er wälzte ſich in ſeinem Blute.

Grommeling, *f.* Wälzung, Wendung, Beſchmutzung; Unreinigkeit, garſtiges Weſen, Unfläthereh.

Grommen, *v. a.* einem Fiſche das Eingeweide ausnehmen; it. murren, gnorren, Groll äußern.

Grond, *m.* Grund, Erdboden, feſtes Land; Erbe, Grundſtück, liegender Grund; Boden des Waſſers; Schlamm auf dem Grunde; Grundfeſte; Freundſchaft, Liebe, Zuneigung; Beweis, Beweisgrund; Meynung, Urtheil, Zuſtand, Beſchaffenheit.

een huis tot den grond toe afbreeken, ein Haus bis auf den Grund abbrechen.

het huis ſtaat op mynen grond, das Haus ſteht auf meinem Grund und Boden, Erbe.

den grond van een huis leggen, den Grund zu einem Hauſe legen.

op wat grond heeft hy zyne ſtelling gebouwt? auf was für einen Grund hat er ſein Lehrgebäude gebaut?

hy verſtaat dat in den grond, er verſteht das gründlich.

grond van een ſtof, der Boden eines Zeuges.

daar is tuſſchen hen geen goede grond, unter ihnen iſt keine gute Freundſchaft, kein gutes Vernehmen.

ik wenſch u dat uit grond van myn hart, ich wünſche euch das aus aufrichtigem Herzen.

een ſchip in de grond booren, ein Schiff in Grund bohren, zu Boden ſchießen.

iemand in de grond helpen, einem zu Grunde helfen, einen ins Verderben bringen helfen.

ik ken hem in de grond, ich kenne ihn von Grund aus, inwendig und auswendig.

te gronde gaan, zu Grunde gehen, ſinken, unterſinken; item verarmen, arm werden.

in den grond bedorven, gänzlich, in den Grund verdorben.

den grond peilen, den Grund meſſen, die Tiefe des Waſſers peilen.

iemands grond peilen, nach eines Meynung forſchen.

ik voel den grond, ich komme an den Grund, ich bin am Grunde.

grond voelen, geſättiget ſeyn; zur Gnüge haben.

aan den grond zitten, auf dem Grunde ſitzen; item arm ſeyn.

ik kan niet agter den grond van die zaak koomen, ich kann nicht hinter den Zuſtand dieſer Sache kommen.

den grond leggen tot allerlei ongebondenheid, zu allerley Ausſchweifung Gelegenheit geben.

hy heeft heele ſchadelyke gronden omtrent den godsdienſt, er heget in der Religion ſehr gefährliche Grundſätze.

dat is de grond van alle godloosheid, das iſt die Quelle aller Gottloſigkeit.

een zaak uit den grond ophaalen, eine Sache vom Anfange, mit allen Umſtänden, erzählen.

een zaak in den grond verhandelen, eine Sache gründlich, von Grund aus behandeln.
Grondbewys, *n.* Grundbeweis, Hauptbeweis.
Grondbraak, grondbreuk, *f.* Bruch, der am Boden eines Dammes geschieht.
Grondbrief, *m.* Hypotheke, Verpfändung und gerichtliche Verschreibung der unbeweglichen Güter.
Grondcyns, *f.* Grundzins, Erbzins.
Grondel, *m.* Gründling, Schmerling.
Grondelyk, *adj.* & *adv.* gründlich, mit Grunde.
Grondeling, *m.* Gründling, Schmerling, ein Fisch.
Grondelings, *adv.* von Grunde aus, gründlich.
Grondeloos, *adj.* grundlos, ohne Grund, unmeßbar; unermeßlich, unendlich.
een grondlooze kolk, diepte, ein grundloser Schlund, Tiefe; ein Abgrund.
gods grondelooze barmhartigheid, Gottes unendliche Barmherzigkeit.
Gronden, *v. a.* gründen, den Grund legen; ergründen.
Grondgat, *n.* das Loch, welches durch den Anker, oder wohl durchs Schiff selbst am Grunde gemachet ist.
ik moet dat grondgat weeten, ich muß die Sache wissen, wie sie ist, ich muß davon rechten Bescheid haben.
Grondhaak, *m.* Schifferstange, Ruderhaken.
Grondheer, *m.* Eigenthumsherr, Besitzer, Eigenthümer.
Grondig, *adj.* & *adv.* schlammicht, pfützig, sumpfig, morastig, nach dem Grunde schmeckende; trübe, unlauter; item gründlich, aus dem Grunde, durch und durch.
grondige vis, nach dem Schlamme schmeckende Fische.
dat water ziet heel grondig, das Wasser ist sehr trübe.
de grondige waarheden van den christelyke godsdienst, die Grundwahrheiten der christlichen Religion.
een zaak grondig verstaan, eine Sache gründlich verstehen.
Grondiglyk, *adv.* gründlich, aus dem Grunde.
Grondleggen, *v. a.* gründen, stiften, den Grund legen.
Grondlegger, *m.* Stifter.
Grondlegging, *f.* Stiftung, Grundlegung, Errichtung.
Grondles, *n.* Grundgesetze, Grundregel.
Grondlyn, *f.* Grundlinie, Basis.
Grondoorzaak, *f.* rechte Ursache, Grundursache.
Grodregel, *m.* Grundregel.
die de grondregelen van eene taal verstaat, is bekwaam om de andere gaauw te leeren, wer die Grundregeln einer Sprache versteht, kann sie andern in kurzer Zeit beybringen.
de grondregelen der zedekunde zyn nuttiger dan die de staatkunde, die Regeln der Sittenlehre sind nützlicher, als die Regeln der Staatskunst.
Grondregt, *n.* Grundrecht, Erbrecht.
Grondschatting, *f.* Grundschatzung, Grundzins.
Grondslag, *f.* Grund, Grundfeste, Stütze.
Christus is de grondslag der kerke, Christus ist der Eckstein, die Grundfeste der Kirche.
op wat grondslag steunt dat bewys? auf welchem Grunde beruhet dieser Beweis?
Grondsop, *n.* Grundsuppe; das Schlechteste.
Grondsteen, *m.* Grundstein, Eckstein.
Grondstelling, *f.* Grundsatz; *axioma.*
Grondstem, *f.* Grundstimme, tiefste Stimme in der Singekunst, der Baß.
Grondtaal, *f.* Grundsprache, ursprüngliche Sprache; erste Sprache.
Grondtext, *f.* Grundtext, Original.
de grondtext nazien, den Grundtext nachsehen.
Grondvest, *f.* Grund, Grundfeste, Stütze.
Grondvesten, *v. a.* gründen, Grund legen.
zig ergens op grondvesten, sich auf etwas gründen.
Grondvlakte, *f.* Grundfläche, Basis.
Grondwet, *f.* Grundgesetz, das höchste Hauptgesetz.
dat zyn de grondwetten van den staat, das sind die Grundgesetze des Staats.
Grondwoord, *n.* Grundwort, Stammwort.
Grondwortel, *f.* Affodille, eine Art Blumen.
Grondys, *n.* Grundeis.
Grondzop, *n.* Grundsuppe, Hefen.
Groot, bey denen Wechslern, und Rechenkünstlern, ein halber Stüber.
Groot, *adj.* groß, lang, weit, ausgebreitet, weitläuftig; reich, vermögend; berühmt, ansehnlich; schwanger.
een groot man, ein langer Mann.
Vrankryk is een groot ryk, Frankreich ist ein weitläuftiges Königreich.
Alexander de groote, Alexander der Große.

die

die my beſchermt is een groot heer, der mich ſchützet iſt ein mächtiger Herr.
de grooten heer, *de grooten turk*, der Großherr, der Großtürke, türkiſche Kaiſer.
't is een groot man, es iſt ein angeſehener Mann.
een man van groot verſtand, ein Mann von tiefem Verſtande.
groote cirkel, der größte Kreis; *circulus maximus*.
dat huis koſt hem groot geld, das Haus koſtet ihm viel Geld.
iemand met groot geld betaalen, einen mit ganzem, mit hartem Gelde bezahlen.
groot worden, *v. n.* groß werden, wachſen, reich und mächtig werden.
groot gaan, ſchwanger gehen.
groot maaken, *v. a.* erziehen, ernähren; in die Höhe, in ein Amt bringen.
zyne kinderen met eeren groot maaken, ſeine Kinder mit Ehren erziehen.
hy heeft hem groot gemaakt, er hat ihm zu der Würde verholfen.
de grooten van Spanje, die Großen, Grandes von Spanien.
veel met de grooten verkeeren, mit den Großen und vornehmen Leuten viel umgehen, bey ihnen wohl gelitten ſeyn.
Grootagtbaar, *adj.* großachtbar, ehrwürdig, anſehnlich; iſt ein Ehrentitel.
de grootagtbaare heeren burgeermeeſters en regeerders van Amſterdam, die großachtbaren Herren Bürgermeiſter und Rathsmänner von Amſterdam.
Grootagtbaarheid, *f.* Großachtbarkeit, Herrlichkeit.
Grootbek, *m.* Großmaul, der große Lefzen oder einen großen Mund hat.
Grootboek, *n.* heißt bey den Kaufleuten das große Buch, das Hauptbuch.
Grootdaadig, *adj.* heldenmüthig, heroiſch, herzhaft.
Grootelyks, *adv.* gröblich; ſehr, hart, höchlich.
hy heeft grootelyks tegen hem misdaan, er hat gröblich gegen ihn misgehandelt.
ik ben u grootelyks daar voor verpligt, ich bin euch höchlich dafür verbunden.
Groothartig, *adj.* großmüthig, edelmüthig.
Groothartigheid, *f.* Großmuth, Edelmuth.
Grootheid, *f.* Größe, Herrlichkeit, Pracht.
de grootheid der ſtad, die Größe der Stadt.
de grootheid van zynen ſtaat, ſein hoher Stand.
de grootheid van gods genade, die Größe der göttlichen Gnade,

Groothertog, *m.* Großherzog, Ehrentitel einiger Fürſten.
groothertog van Lithauwen, *Toskanen*, Großherzog von Litthauen, Toſcana.
Grootje, *f.* Großmutter.
Grootmagtig, *adj.* großmächtig, ein königlicher Tittel.
Grootmagtigheid, *f.* Großmächtigkeit.
Grootmeeſter, *m.* Großmeiſter, Hochmeiſter.
de grootmeeſter de duitſche orde, der Großmeiſter, Hochmeiſter des deutſchen Ordens.
Grootmoeder, *f.* Großmutter.
overgrootmoeder, Urgroßmutter.
Grootmoedig, *adj.* großmüthig, edelmüthig.
Grootmoedigheid, *f.* Großmuth, Edelmuth.
Grootmoediglyk, *adv.* großmüthig.
hy antwoordde hem zeer grootmoediglyk, er antwortete ihm ſehr großmüthig.
Grootmogende, *adj.* großmögend, hochmögend.
edele grootmogende heeren ſtaaten van Holland en Weſtvriesland, Edele, hochmögende Herren Staaten von Holland und Weſtfriesland.
Grootmond, *m.* & *f.* Großmaul, der große Lefzen oder einen großen Mund hat.
Grootneus, *m.* & *f.* Großnaſe, der eine lange Naſe hat.
Grootoor, *m.* & *f.* Langohr, der lange Ohren hat.
Groots, *adj.* trotzig, ſtolz, hochmüthig, hoffärtig, aufgeblaſen.
een groots man, *een groots wyf*, ein trotziger ſtolzer Mann, ein ſtolzes Weib.
Grootsheid, *f.* Trotz, Stolz, Hochmuth, Hoffarth.
Grootſpreeker, *m.* Großſprecher, Prahlhans, Aufſchneider.
Grootſpreeking, *f.* Großſprechung, Prahlerey, Aufſchneiderey.
Grootte, *f.* Größe, Weitläuftigkeit, Herrlichkeit.
de grootte der ſtad, die Größe der Stadt.
Grootvader, *m.* Großvater, des Vaters oder Muttern Vater.
overgrootvader, Großgroßvater, Urgroßvater; Ahnherr.
Grootvaderlyk, *adj.* großväterlich, des Großvaters.
't grootvaderlyk goed, das großväterliche Gut, Erbtheil.
Grootwigtig, *adj.* hochwichtig, ſehr wichtig.
Gros, *n.* ein Kaufmannswort, Groß, 12 Dutzend; item bey den Soldaten das ganze Lager.

een gros pypen, knoopen, 12 Dutzend Pfeifen, Knöpfe.

Gros, im Gegenſatze von klein, im Ganzen, im Großen.

in 't gros handelen, im Großen handeln, im Ganzen verkaufen.

eene zaak in 't gros weeten, eine Sache überhaupt, im allgemeinen wiſſen.

't gros van 't legger, die Hauptarmee, die große Armee.

Gros, groſch, *m.* ein Groſchen, eine Silbermünze, die in Deutſchland gänge und gäbe iſt.

Groſſeeren, *v. a.* weitläuftig, groß ſchreiben, *v. n.* größer machen, vergrößern; ein niedriges Wort.

Groſſier, *m.* Großierer, Handelsmann im Großen.

Grot, *f.* eine Grotte, Höhle.

Grottenwork, *n.* Grottenarbeit.

Grove, *f.* ſ. Grof, grob, plump.

Grouwzaam, *adj.* grauſam, ſchrecklich.

Grouwzaamheid, *f.* Grauſamkeit, Schrecklichkeit.

Grouwel, *m.* ſ. Gruwel, Greuel, Scheuſal.

Gruis, *n.* kleine Stücklein, Splitter; Gries, Graus.

gruis van ſteen, glas, kleine Stückgen Stein, Glas, Steingries.

Gruisagtig, *adj.* ſteinigt, grieſigt.

Gruiszand, *n.* Griesſand, Grand.

Gruizen, *v. a.* zermalmen.

Gruizig, *adj.* grieſigt, grandigt, kleines Sandes; *item* faul, dumpfig.

Gruizigheid, *f.* Fäulniß, Dumpfigkeit.

Grundel, *m.* ein Gründling, eine Gattung Fiſche.

Gruppel, *m.* Gräblein, Raum zwiſchen zween Aeckern; Furche.

Grut, *n.* das kleinſte von etwas, der Ausſchuß.

het is maar grut, es iſt nur Ausſchuß.

Grutmolen, grutmeulen, *f.* Grützmühle, Schrotmühle.

Grutte, *f.* Grütze, Gries; *item* alles was nur halb gemahlen und geſchroten iſt, oder auch in Stücke zerbrochen iſt; Schifferkoſt, die von Schrote oder Grütze gekocht wird.

grutte koeken, Grützkuchen, buchweizene Kuchen.

Gruttemeel, *n.* Heydekornmehl, Buchweizenmehl.

Grutter, *m.* Grützhändler, Grützmacher, Grützner, Grützmann.

Gruttery, *f.* Grützmühle; *item* Grützladen, Grützbude.

Gruwel, *m.* Greuel, Abſcheu, Scheuſal, Grauen.

dat is een gruwel voor den heere, das iſt ein Greuel vor dem Herrn.

god heeft eenen gruwel voor de zonde, Gott hat einen Abſcheu vor der Sünde.

Gruweldaad, *n.* Bubenſtück.

Gruwelen, *v. n.* greueln, grauen, verabſcheuen, einen Abſchen haben; erſchrecken.

't gruwelt my 's nagts alleen in de duiſternis, es grauet mir des Nachts allein in der Finſterniß.

iemand gruwelen, einen verabſcheuen.

Gruwelyk, *adj.* & *adv.* gräulich, ſcheuslich, erſchrecklich, grauſam; verflucht.

dat is een gruwelyke daad, das iſt eine abſcheuliche That.

een gruwelyk menſch, ein verabſcheuungswürdiger Menſch.

Gruwelykheid, *f.* Abſcheulichkeit.

de gruwelykheid der zonde, die Abſcheulichkeit der Sünde.

Gruwelſtuk, *n.* böſe, ſchändliche That, Bubenſtück, Schandthat.

Gruwen, *v. n.* grauen, verabſcheuen, verfluchen.

wie moet niet gruwen voor dat ſchelmſtuk? wer ſollte ſich nicht vor dem Bubenſtücke entſetzen?

Gruwzaam, *adj.* grauſam, gräulich, ſchrecklich, erſchrecklich.

dat is een gruwzaame daad, das iſt eine grauſame That.

Gruwzaamheid, *f.* Grauſamkeit, Schrecklichkeit.

Gryn, *m.* ein Murrkopf, verdrüßlicher Menſch.

Grynen, *v. n.* greinen, murren, grunzen; weinen.

Grynig, *adj.* grämiſch, murriſch, verdrüßlich.

hy ziet 'er grynig uit, er ſieht murriſch aus.

Gryns, *f.* Schembart, Larve, Maske, vermummt Angeſicht.

Grynzaard, *m.* murriſcher, grämiſcher Menſch.

Grynzen, *v. n.* lachen, gnorren.

Grynzing, *f.* das Lachen, Greinen.

Grypagtig, *adj.* der mit beyden Händen zugreift, der gern alles nimmt.

Grypen, *v. a.* greifen, angreifen, anfaſſen, fangen.

hy greep haar by de hand, er ergriff ſie bey der Hand.

zy greepen den moordenaar, ſie bemächtigten ſich des Mörders.

de gelegentheid by 't hair grypen, die Gelegenheit beym Haaren herbey ziehen.

grypende, greifend, beißend, räuberiſch, grauſam.

valſche leeraars zyn grypende wolven, falſche Lehrer ſind reißende Wölfe.
Grypvogel, *m.* Raubvogel; geiziger Menſch.
Grys, gryze, *adj.* grau, greiß.
grysbair, gryzebaard, graues Haar, grauer Bart.
grys worden, grau werden.
Grysagtig, *adj.* graulicht, etwas grau.
Grysheid, *f.* graue Farbe, graues Haar.
Gryzaard, *m.* ein Greiß, Graukopf, alter Mann.
Gryzen, *v. n.* grauen, grau werden.
Gryzigheid, *f.* graue Haare, Alterthum.
Guds, gudz, *f.* Meißel, Hohlmeißel; item Stemmeiſen.
Gudzen, *v. a.* mit dem Meißel aushauen, arbeiten; *v. n.* fließen, ſtark rinnen.
het bloed gudsde uit de wonde, das Blut ſchnellte recht aus der Wunde.
Guich, *f.* Spottmaul, ſpöttiſche mürriſche Mine.
Guichelaar, *m.* -reſſe, *f.* Gauckler, Taſchenſpieler.
Guichelaarye, *f.* Gaukeley, Gaukelſpiel, Betrug.
Guichelen, *v. a.* ſ. Goochelen, googhelen, gaukeln, Taſchenſpiel treiben, betrügen.
Guichelſpel, *n.* Gaukelſpiel, Gaukeley, Taſchenſpiel; eiteles Bezeigen, Geäffe.
is dat alles geen guichelſpel? iſt das nicht närriſches Zeug? ſind das nicht Poſſen?
Guicheltas, *f.* Gauklerstaſche, Hocusbocustaſche.
Guig, guigh, *f.* Spottmaul, höhniſche Mine.
iemand de guig naa ſteeken, jemanden ein ſchiefes Maul machen, den Gecken ſtechen.
Guil, *f.* eine Stute, die noch nicht zugelaſſen iſt und noch nicht geworfen hat.
Guinje, guinie, *f.* eine Guinee, engliſche Goldmünze, ungefähr zwölf Gulden holländiſch.
Guit, *f.* Taugenicht, Schelm, Schurke, Lumpenhund.
dat is een regte guit, das iſt ein rechter Taugenicht, Lümmel.
Guitagtig, *adj.* ſchelmiſch, bübiſch.
Guitarn, guitern, *f.* Cither, ein muſikaliſches Werkzeug, ſo in Spanien und Italien ſehr gemein iſt.
Guitery, *f.* Schelmerey, Büberey.
guitery pleegen, Bubenſtücke begehen.
Guiteſtuk, *n.* Schelmſtück, Bubenſtück.
Guitewerk, *n.* Schelmſtück, ſchelmiſche That.
Guitje, *n.* leichtfertiger Vogel, kleiner Schelm.
Gul, gulle, *f.* ein junger Kabeljau, junger Stockfiſch.
Gul, gulle, *adj.* ſanft, ſachte, weich, gelinde, ſanftmüthig; offenherzig, aufrichtig, weichmüthig.
't gulle zand, weicher, linder Sand.
een gul menſch, ein ſanftmüthiger, aufrichtiger, offenherziger Menſch.
Gulde, gulden, *adj.* golden, gülden, von Gold.
gulde vatten, göldne Geſchirre.
gulde vlies, göldnes Vlies, Zeichen eines Ritterordens.
het gulden getal, die güldne Zahl.
't gulden jaar, das große Jubeljahr.
Guldeling, *m.* eine Art Aepfel, Goldäpfel; item vergöldete Apfel.
Guldeneeuw, *n.* die goldne Zeit, gülden Säculum.
Gulden, *m.* Gülden, Gulden, eine Münze.
een carolus gulden, ein Carlsgulden, ein zwanzig Stüverſtück.
een goudgulden, ein Goldgülden, 28 Stüver.
Guldenſtuk, *n.* ein Gulden, 16 Groſchen.
Gulhartig, *adj.* offenherzig, aufrichtig, freymüthig.
Gulhartigheid, *f.* Offenherzigkeit, Redlichkeit, Freymüthigkeit.
Gulhartiglyk, *adj.* aufrichtig, frey, redlich.
gulhartiglyk zyn gevoelen openbaaren, ſeine Meynung offenherzig, aufrichtig herausſagen.
Gulheid, *f.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.
Gulp, golp, *m.* ſtarker Zug im Trinken; item Golf, Welle.
gulpen van een waterval, die Wellen eines Waſſerfalles.
Gulpen, *v. a.* ſaufen, ſtarke Züge thun.
Gulzig, *adj.* & *adv.* gefräßig, fräßig, begierig aufs Eſſen; heißhungerig.
een gulzig menſch, ein gefräßiger Menſch, Vielfraß.
gulzig eeten, begierig eſſen, freſſen.
Gulzigaard, *m.* ein Vielfraß, gefräßiger Menſch, Freſſer.
Gulzigheid, *f*, Gefräßigkeit, Heißhungerigkeit.
Gulziglyk, *adv.* gefräßig, begierlich, unerſättlich.
Gunnen, *v. a.* gönnen, vergönnen, nicht beneiden.
ik gun hem dat geluk, ich gönne ihm das Glück.

Gunſt, gonſt, *f.* Gunſt, Liebe, Freundſchaft, Wohlgewogenheit.
ik bedank u voor die gunſt, ich danke euch für dieſe Gewogenheit.
iemand veel gunſt bewyzen, einem viel Freundſchaft erzeigen.
indien gy myne waaren nodig hebt, verſoek ik uwe gunſt, wofern ihr was von meinen Waaren bedürfet, ſo will ich euch damit wohl verſehen.
ik verzeeker u van myne gunſt, ich verſichre euch meiner Zuneigung.
Gunſtbewys, *n.* Liebesdienſt, Freundſchaftsbezeugung.
Gunſteling, *m.* Günſtling, Liebling, Favorit.
's vorſten gunſteling, des Fürſten Liebling.
Gunſteloos, *adj.* widerwärtig, entgegen, ohne Gunſt, ungünſtig.
Gunſtgenoot, *m.* Günſtling, der eines Gunſt genießt, Favorit.
Gunſtig, *adj.* günſtig, geneigt, gnädig.
god is ons gunſtig, Gott iſt uns gnädig.
iemand gunſtig zyn, einem günſtig ſeyn, wohl wollen.
Gunſtiglyk, *adv.* günſtig, auf eine geneigte Weiſe.
Gunſtwoord, *n.* günſtiges Wort, Fürſprache.
't Gunt, *n.* dasjenige.
Guſt, *adj.* nicht trächtig, wenn man von einer Kuh redet.
guſte beeſten, junge Kühe, die noch nicht zugelaſſen ſind.
die koei ſtaat die jaar guſt, die Kuh iſt dieſes Jahr nicht trächtig.
Guts, *f.* Meißel, Hohlmeißel.
Guur, *adj.* herbe, ſtreng, unfreundlich.
het is guur weêr, es iſt unfreundliches Wetter.
een guure koude, eine ſtrenge Kälte.
een guur menſch, ein mürriſcher Menſch.
Guwen, *v. n.* ſich ſehnen, verlangen, trachten.
naar iets guwen, ſich nach etwas ſehnen.
hy guwt naar die ampt, er ſtrebet nach dieſem Amte.
Gy, *pron. perſon.* Ihr, anſtatt Du; ein pöbelhafter Styl, und Sie, unter geſitteten Leuten; item im *plur.* Ihr, oder Sie.
gy zyt een ſchelm en ſchurk, du biſt ein Schelm und Schurke.
gy zyt myn beſte vriend, Sie ſind mein beſter Freund.
gy weet, heeren, wat ons te doen ſtaat, Sie wiſſen, meine Herren, was uns zu thun obliegt.
Gyen, *v. a.* die Seegel oben zuſammenziehen.
Gyk, *f.* auf großen Schiffen der Maſt, woran das Leitſeil ausgeſpannt wird; auf kleinen die Stange zum Beſansſeegel.
Gyl, *n.* Nahrungsſaft, im Magen; Chylus; item ungegoren Bier, neu Bier, das noch nicht gährt.
Gyl, *adj.* ungegohren.
Gylbier, *n.* neugebrauen Bier, ungegoren Bier.
Gylieden, *pron.* die andere Perſon in der vielfachen Zahl, ihr, ihr Leute.
Gypen, *v. n.* plötzlich umdrehen, umſchlagen; wird von den Schiffsſeegeln gebrauchet.
op 't gypen leggen, in letzten Zügen liegen, ſterben.
Gyzelaar, *m.* Geißel, Pfandmann.
gyzelaars geeven, Geißeln geben.
Gyzelbrief, *m.* Brief, worinn die Bedingungen der Geißel, und ihre Verſprechungen aufgezeichnet ſind.
Gyzelen, *v. a.* pfänden, verarreſtiren, in Verhaft nehmen; wegen Schulden haften.
Gyzeling, *f.* Pfändung, Arreſt, Verhaft.
in gyzelinge zitten, im Arreſte ſitzen.
Gyzelkamer, *f.* gyzelplaats, *m.* Ort, wo die Geißeln verwahret werden, Arreſt; Schuldthurm.
Gyzelregt, *n.* Pfandrecht, Geißelrecht, Schuldgericht.

H.

H, der achte Buchſtabe des Alphabeths.
Ha! *interj.* ha! he! ach! eine Verwunderung oder Lachen auszudrücken.
Haaf, have, Haabe, Güter, Mittel.
Haag, *m.* Haage, Zaun, Hecke.
een doorne haag, eine Dornenhecke.
doornhout daar haagen van groeyen, Dornen, davon man lebendige Zäune machet.
den Haag 's Gravenhaag, Haag, Grafenhaag, der Sammelplatz der allgemeinen Staaten von Holland.
in den Haag, im Haag.
Haagappel, *m.* Meerkirſche, Haagapfel.

Haagappelboom, *m.* Haagapfelbaum; *arbutus.*
Haagbeuk, *m.* Hagenbuche, wilde Eſche; *carpinus.*
Haagbezie, haagbeſſe, *f.* Hagbutte, Haanbutte; *cynosbatos.*
Haagboſch, *n.* Hagebuſch, Eſchenwald.
Haagdis, hagedis, haagdiſſe, *f.* Endexe.
Haagdoorn, *m.* Hagedorn, Schlehdorn; Dornſtrauch.
Haage, *m.* Hecke, Dornzaun; item Grafenhaag.
Haageike, haageikeboom, *f.* eine harte Eiche, Steineiche.
Haagmes, *n.* Baummeſſer.
Haai, haay, *f.* ein Hayfiſch, Hay.
Haak, *m.* ein Haken, welcher in etwas kann gehaket werden, Karſt; ein Doppelhaken.
haak daar men dat vleeſch aanhangt, Fleiſchhaken, Haken daran man das Fleiſch hängt.
een haak van een kleed, Kleidhaken.
een haak van een boek, eine Clauſur, Bücherſchloß.
iets in den haak brengen, etwas viereckigt ſchneiden oder hauen; ein Zimmermannswort.
iets aan den haak hangen, etwas an den Nagel hängen, aufſchieben.
die pleitzaak is aan den haak gehangen, der Proceß iſt ins Stecken gerathen.
haaken, heißen bey den Roßtäuſchern die runden und ſcharfen Zähne der Pferde, nächſt den Eckzähnen, und die erſt im fünften Jahre ausbrechen.
haaken en oogen, Häkel und Schleuflein; item, das iſt eine verwirrte Sache.
't zyn haaken en oogen, es iſt eine verwirrte Sache.
gy zoekt niet als haaken en oogen, ihr ſuchet lauter Händel und Zänkereyen.
brandhaak, *winkelhaak*, Feuerhaken, Winkelhaken.
Haakagtig, *adj.* häklicht, das leichte einhäkelt, und ſich anhängt.
Haaken, *v. a.* anhaken, einhäkeln, mit einem Haken an ſich ziehen; verlangen, ſich heftig ſehnen; *v. n.* ſich anhaken, einhäkeln, an einem Haken hangen bleiben.
ergens naar haaken, nach etwas verlangen.
myn rok haakt in eenen ſpyker, mein Rock bleibt an einem Nagel hängen.
mooye meisje en geſcheurde kleeren haaken ligt, hübſche Mädgen und ſchmutzige Kleider kleben allenthalben an.
het moet vroeg krommen dat haaken zal, man muß früh anfangen, wenn man etwas werden will; iſt ein gemeines Sprüchwort.

Haaking, *f.* Anhäkelung, das Anhaken; Verlangen, Sehnſucht.
Haakelen, *v. n.* hadern, zanken, krackelen.
haakelen en kakelen, hadern und zanken.
Haal, *f.* Hahl, der Haken, einen Keſſel übers Feuer zu hängen.
Haalbier, *n.* Ausſchenkbier, das man in kleinen Maaßen holet.
Haalboom, *m.* Eiſen oder Holz, woran der Haken des Keſſels überm Feuer hängt.
Haalen, *v. a.* holen, herholen, holen gehen; halten, wiegen, gleichkommen; ziehen.
hy ging de hooftſchout haalen, er holete den Oberſchulzen, den Schultheiß.
iets te borg haalen, etwas auf Borg holen, nehmen.
hy haalt over de 150 *pond*, er hält, wiegt über 150 Pfund.
uw ongeluk haalt niet by het myne, euer Unglück iſt dem meinigen nicht gleich.
myne landeryen konnen in groote niet by de zyne haalen, meine Länder ſind bey weitem nicht ſo groß wie die ſeinigen.
agter uit haalen, zurückziehen, nach hinten ziehen.
voort haalen, fortziehen, fortſchleppen.
van waar haalt gy alle die dingen? wo nehmet ihr doch alle dieſe Sachen her?
men haalt veel zilver uit de mynen van Potoſi, man zieht viel Silber aus den Minen von Potoſi.
Haalkan, *f.* das Holen des Biers bey Kannen.
Haalwyn, *m.* Wein, den man Kannen- und Maaßweiſe verkauft.
Haan, *m.* Hahn, Männlein unter den Hühnern; Wetterfahne, Wetterhahn, Hahn an einem Schießgewehr; Lunten; item auf dem Schiffe die Stücke Kupfer, die man in die Scheiben der Kloben thut, und worauf die Scheiben laufen.
een kalkoenſchen haan, ein wälſcher, indianiſcher, türkſcher Hahn, Truthahn, Pfiphahn.
haan van de buurt, der reichſte Mann in ſeiner Gegend, in ſeinem Viertel.
't is een vreemde haan, es iſt ein wunderlicher Menſch, ein Phantaſte.
't is een haan van een vent, es iſt ein kühner, drolligter Menſch.
den gebraaden haan ſpeelen in een gezelſchap, in einer Geſellſchaft den Meiſter ſpielen; Hähnchen im Korbe ſeyn.
zyn haan is koning, ſeine Butter ſchwimmet oben.
een weêrhaan op een kerktooren, ein Wetterhahn aufm Kirchthurme.
haan aan een roer, Hahn an einem Rohre, Feuergeſchoſſe.

den haan overhaalen, den Hahn aufziehen, ſpannen; ſich gefaßt machen etwas auszuführen.
de rooden haan, brennende Lunte.
ſteek 'er den rooden haan in, zündet los, leget Feuer an; wird geſaget, wenn die Pulverkammer in Brand geſteckt wird, um das Schiff in die Luft fliegen zu laſſen.
den rooden haan laaten kraayen, ein Schifferwort, das Schiff in Brand ſtecken.
Haanebalk, *m.* Hahnenbalken unterm Dache, Forſtbalken.
Haanegekraai, haanegeſchrei, *m.* Hahngeſchrey, Gekrähe.
Haanegevegt, *n.* Hahngefechte.
Haanekam, *f.* Hühnerkamm, Hahnenkamm.
Haaneklaauw, *f.* Hahnenſporn.
Haanemat, *f.* Hahnenmatte, Ort, wo zween Hähne kämpfen.
Haanepoot, *f.* Hagebutte, Hahnputte, *cynoſbatus*; item ein Gekritzel, ſchlechte Schrift; bey den Seeleuten einige kleine Tauwerke, die das Anſehen eines Hahnenfußes haben.
Haaneſpoor, *f.* Sporn eines Hahnens, Hahnenklaue.
Haanetred, *f.* Hahntritt in einem Eye.
Haaneveer, *f.* Hahnenfeder; it. ein unverſchämtes Weibsbild.
Haanevoet, *m.* Hahnenfuß, ein Kraut, *ranunculus*.
Haanig, *adj.* wohllüſtig, geil.
't is een haanige knaap, es iſt ein Wollüſtling.
Haantje, *n.* ein kleiner Hahn, Hähnlein.
Haar, *n.* Haar, Hauptharr, ſiehe hair.
Haar, *pron. poſſ. f.* ihr, ihre.
dat is haar man, das iſt ihr Mann.
de vrouwen moeten haare mannen gehoorzaam zyn, die Weiber müſſen ihren Männern gehorſam ſeyn.
tot haarent, bey ihr, bey ihr oder ihnen zu Hauſe.
Haard, haart, *m.* Heerd, Feuerheerd, Feuerſtätte; im Bergweſen bedeutet es theils den runden Platz im Göpel, darauf die Pferde umgehen, theils die hölzerne Werkſtatt zum Ertzwaſchen, theils das Bley auf dem Treibheerde, das ſich in die Aſche gezogen.
eig'n haard is goud waard, eigner Heerd iſt Goldes werth; man iſt nirgends lieber als bey ſich zu Hauſe.
Haardgoden, *m. plur.* Hausgötter, Heerd-, Hausgötzen.
Haardſtee, haardſtede, *f.* Heerdſtätte, Feuerſtelle, Heerd.
Haardſteegeld, *n.* Brandſtättezins, Grundzins, Steuer von Feuerſtätten.
Haardyzer, *n.* Caſtrol, Feuerbock, worauf man das Holz leget.
Haas, haaze, *m.* ein Haſe.
eenen haas ſchieten, einen Haſen ſchießen.
een haas op zyn leger vangen, einen Haſen in ſeinem Lager fangen.
een haas ſtrikken, einen Haſen beſtricken, in Sumpf jagen.
zy meent dat zy een haas geſtrikt heeft, ſie meynt, daß ſie nun den Vogel im Neſte habe, daß ſie ihre Rolle recht gut geſpielt habe.
haasopgaan, durchgehen, das Haſenpanier ergreifen.
Haasje, *n.* ein Häschen, kleiner Haſe.
haasje van eene varſt, ein Ribben- und Nierenſtück.
haasje over, ein gewiſſes Kinderſpiel.
Haaſt, *f.* Eil, Geſchwindigkeit, Aemſigkeit, Haß.
ik hebbe grooten haaſt, ich eile ſehr.
zy heeft daar geenen haaſt by, ſie darf darbey nicht eilen.
Haaſt, *adj. & adv.* haſtig, eilig, geſchwind, bald, in Eil.
ik zal haaſt koomen, ich werde bald kommen.
met 'er haaſt, geſchwind, in Eil, raſch.
ik heb met haaſt geſchreeven, ich habe in Eil geſchrieben.
haaſt maaken, geſchwinde machen, eilen.
hy is haaſt zoo vergevorderd als gy, er iſt faſt ſo weit fortgekommen als ihr.
Haaſtelyk, *adv.* haſtig, geſchwinde, bald.
koomt haaſtelyk wederom, kommt geſchwinde wieder.
Haaſten, zig haaſten, *v. a.* eilen, geſchwinde machen.
haaſt u zoo veel 't mogelyk is, eilet ſo viel möglich iſt.
Haaſtig, *adj. & adv.* haſtig, geſchwind, eilig, eilfertig; jachzornig, hitzig, jähes Zorns.
hoe zyt gy zoo haaſtig? wie ſeyd ihr ſo eilig?
eene haaſtige dood, ein gählinger Tod.
hy heeft een haaſtig hoofd, er hat einen hitzigen Kopf; er iſt hitzig.
haaſtig worden, zornig werden, ſich ärgern.
Haaſtigheid, *f.* Eilfertigkeit, Hurtigkeit; Zorn, Hitze.
Haaſtiglyk, *adv.* haſtig, eilig, fleißig.
Haat, *m.* Haß, Abſcheu, Neid, Groll.
een oude haat, ein alter eingewurzelter Haß, Groll.
iemand eenen haat toedraagen, einem Haß zuwege bringen, verhaßt machen.
in den haat van 't volk zyn, beym Volke verhaßt ſeyn.

den haat van 't volk op zig laaden, ſich den Haß des Volkes zuziehen.

hy heeft dat gedaan uit haat tegen my, er hat das aus Neid gegen mich gethan.

Haatdraagend, *adj.* rachgierig, rachſüchtig.

Haatelyk, *adj.* verhaßt, Haß erweckend; haſſens werth.

dat is een haatelyk werk, *haatelyke zaak*, das iſt ein verhaßtes Werk, eine häßliche Sache.

zig haatelyk maaken, ſich verhaßt machen.

Haatelykheid, *f.* Häßlichkeit, Schändlichkeit, Schrecklichkeit.

Haaten, *v. a.* haſſen, anfeinden; nicht gerne ſehen, ungerne haben, leiden.

de zonde haaten, die Sünde haſſen.

ik haat dat ſlag van ſchryven, ich haſſe dieſe Schreibart.

Haater, *m.* -ſter, *f.* Haſſer, Feind.

hy is een haater van de deugd, er iſt ein Feind der Tugend.

Haaze, *adj.* was zum Haſen gehöret, was vom Haſen iſt.

Haazejagt, *f.* Haſenjagd, Haſenhetze.

Haazekop, *m.* Haſenkopf; ein dummer Menſch.

dat is een regte haazekop, das iſt ein rechter Pinſel.

Haazelatouw, *n.* Haſenkohl, Gänſediſtel. *ſonchus aſpera.*

Haazemond, *m.* Haſenſcharte.

Haazepad, *n.* Pfad des Haſen, Haſenpanier, Flucht.

het haazepad kiezen, die Flucht ergreifen.

Haazepaſtei, *v.* Haſenpaſtete.

Haazepoot, *f.* Haſenpfote, Läufte des Haſen.

Haazeſlaap, *m.* Häſenſchlaf, leiſer Schlaf.

hy ſlaapt de haazeſlaap, er ſchläft nicht feſte, ſehr leiſe.

Haazewind, *m.* Haſenhund, Windſpiel, Windhund.

Hachelyk, *adj. & adv.* häkelich, gefährlich, mißlich, ungewiß, zweifelhaftig, ungefähr, vielleicht, ſchwer, ſchwerlich.

dat is een hachelyk werk, das iſt ein gefährliches Werk.

't is hachelyk of dat eens gebeuren zal, es iſt ungewiß, ob dieſes geſchehen wird.

dat is hachelyk te raaden, das iſt ſchwer zu errathen.

Hacht, *m.* ein großes Stücke.

Haerd, *m.* Heerd, Feuerheerd.

Haf, haft, *n.* Haft, Uferaas, ein kleines fliegendes Inſekt, das nur einen Tag lebet.

Hage, *f.* ſieh haag, eine Dornhecke, it. Graſenhag.

Hagedoorn, *m.* Hagedorn.

Hagel, *m.* Hagel, Schloße; Hagelwetter; der Schrot zum Schießen.

giſteren viel een zwaare hagel, geſtern fiel ein ſtarker Hagel.

dat koren is van den hagel geſlagen, das Korn iſt durch den Hagel, durch Schloßen beſchädiget.

daar zal den hagel naar ſlaan, das wird nicht ungeſtraft hingehen.

ganzen hagel, *grove hagel*, ganzer, grober Schießſchrot.

muſchehagel, *fyne hagel*, feiner Schrot, Vogelſchrot.

janhagel, Johann Hagel, das gemeine Volk, der Pöbel.

Hagelagtig, *adj.* haglicht; das dem Hagel unterworfen iſt.

't is hagelagtig weêr, es iſt hagelichtes Wetter.

Hagelbui, -buy, *f.* Hagelſchauer, Hagelwetter, Sturm mit Hagel vermiſchet.

die hagelbui heeft de wyngaarden beſchadigt, das Hagelwetter hat die Weingärten beſchädigt.

een hagelbui van kogelen, *pylen*, ein Hagel von Kugeln, Pfeilen.

Hagelen, *v. n.* hageln, ſchloßen.

het hagelt ſterk, es hagelt ſtark.

't is of het volk hagelde, es iſt als wenn es Menſchen regnete.

Hagelgans, haälgans, *m.* wilde Gans, Waſſerhuhn.

Hagelſlag in 't koren, der Hagel, der das Getreide niederſchlägt.

Hagelſteen, *m.* Hagelſtein, Hagelkorn.

Hagelſtolt, *m.* Hageſtolzer, alter Junggeſelle.

Hagelwit, *adj.* hagel=, oder ſchloßweiß, ſchneeweiß.

zy heeft een hagelwitte hals, ſie hat einen ſchloßenweißen Hals.

Hagendeveld, *adj.* vortrefflich, ausnehmend; ein ſehr niedrig Wort, wird nur von denen gebrauchet, die Eßwaaren und andere Sachen offentlich ausrufen.

hagendeveld van zalm te koop, vortrefflicher Lachs zu verkaufen.

hy roept hagendeveld van kaatſen, er giebt ſich für den beſten Ballſpieler aus.

't is een hagendeveld, es iſt ein ſcherzhafter, ſatyriſcher Kopf.

Hagt, *m.* ein ziemlich großes dickes Stücke von etwas.

een hagt broods, *ſpek*, ein groß Stücke Brodt, Speck, ein Rampfen.

Hagt, hachje, *n.* ein Hache, ungeſchliffner Menſch.

zyn zoon is een hachje, ſein Sohn iſt ein rechter Hache.

Hai, *m.* ein Seefiſch, Hayfiſch.

Hair, hair, *n.* wird ausgeſprochen: haar, das Haar.

het

het hair van 't hoofd, *van den baard*, Haupthaar, Barthaar.
lang gekrult hair hebben, *hangend hair hebben*, langes krauſes Haar, fliegend, hangend Haar haben.
malkander in 't hair zitten, einander in Haaren ſeyn.
met de handen in 't hair zitten, ſehr verlegen ſeyn, nicht wiſſen, was anzufangen iſt.
hy is geen hair beter als zyn makker, er iſt kein Haar beſſer als ſein Mitgeſelle.
hy moeſt 'er hair laaten, er mußte Haare laſſen, er wurde recht gezwickt.
hy heeft hair op zyn tanden, er hat Haare auf den Zähnen; er verſteht das ſeine recht; läßt ſich nicht viel meiſtern.
het hair van een hond, Hundshaare.
twee paarden van een hair, zwey Pferde einer Farbe.
een wild hair in de neus hebben, wild, frech ſeyn.
kemelshair, Kameelhaar.
paerdshair, Pferdehaar.
verkenshair, *zwynshair*, Schweinsborſten, u. ſ. w.
Hairagtig, *adj.* haarigt.
Hairband, *m.* Haarband, Zopfband, Flechtſchnure.
Hairbles, *f.* Haarlocke, Toupet.
Hairbos, *f.* Haarbuſch.
Haircirkel, *m.* Haarzirkel.
Haire, *adj.* haaren, von Haar.
haire knoopen, härne Knopfe, Knöpfe von Haaren.
een haire kleed draagen, ein härnes Kleid tragen.
hairen gordel, ein häæren Gürtel.
Hairig, *adj.* haarig, voll Haar; it. rauch, ſchwer, mühſam.
dat is een hairig werk, das iſt ein mühſames Werk.
Hairigheid, *f.* Schwierigkeit, Mühſamkeit.
Hairklieven, hairkglooven, *v. a.* genau, karg, filzig ſeyn, über Kleinigkeiten zanken.
Hairkloover, *m.* Haarklauber; karger Filz.
Hairkloovery, hairkloving, *f.* Kargheit, Filzigkeit.
Hairlok, *f.* Haarlocke, Toupet.
Hairloos, *adj.* haarlos, ohne Haare, kahl.
Hairloosheid, *f.* Kahlheit.
Hairmantel, *m.* hairdoek, *n.* Haarmantel, Haartuch.
Hairnaald, *f.* Haarnadel.
Hairſcheer, *f.* Haarſcheere.
Hairſcheerder, hairſnyder, *m.* Abſchneider der Haare, Haarbeſchneider.
Hairſnyding, *f.* hairſcheering, Verſchneidung, Beſcheerung des Haars.
Hairſnoer, *n.* Haarſchnure, Flechtſchnure.
Hairſtar, *m.* Haarſtern, Comete, Schwanzſtern.
Hairtjes, *n.* Härlein, Zäſerlein der Gewächſe.
Hairtooizel, *n.* eine Perucke, Haarmütze.
Hairtrekker, *m.* Zänglein, die Haare damit auszuraufen.
Hairtuit, hairvlegt, *f.* eine Haarflechte.
Hairworm, *m.* Haarwurm.
Hak, *f.* Ferſe; Holzaxt; Zeit Holz zu fällen; Karſt, Hacke.
iemand op de hakken zitten, einen auf dem Fuße verfolgen.
hak van een kous, die Ferſe eines Strumpfes.
hakſtuk van een ſchoen, das Hackenſtück eines Schuhes, Hintertheil deſſelben.
Hakbank, *f.* Hackbank, Hauklotz.
Hakberd, *n.* Hackebret, ein Bret, worauf man hackt, item ein ſogenanntes muſicaliſch Werkzeug.
Hakbord, *n.* Hackebret, Haubret, Muſikſpiel; der Hinterbord eines kleinen Schiffes.
Haken, *v. a.* ſiehe haaken, hacken.
Hakkelaar, *m.* Stammler, Stotterer.
Hakkelen, *v. n.* ſtammeln, ſtottern, anſtoßen im Reden; ungleich ſchneiden.
Hakkeling, *f.* Stammelung, Stottern.
Hakkelkees, *m.* Stammler.
Hakkeltong, *m.* ſtammelnde Zunge.
Hakken, *v. a.* hacken, hauen, karſten; niedermachen.
hout hakken, Holz hauen.
zy hakten 't leger in de pan, ſie hieben das ganze Kriegsheer in Stücken.
'er op inhakken, ſeine Meynung grob heraus ſagen; unanſtändig in die Rede fallen; einhauen.
Hakkeneye, *f.* Zelterpferd, Zeltgänger, ein Pferd.
Hakketeeren, *v. a.* zanken, heftig ſtreiten, betrügliche Griffe gebrauchen.
Hakking, *f.* Hackung, das Hauen, Holzfällen.
Hakmes, *n.* Hackemeſſer, Baummeſſer.
Hakzel, *n.* Gehacktes, Gerichte von gehacktem Fleiſch; item Häckſel, Häckerling.
Hal, halle, *f.* Halle; ein Ort, wo etwas öffentlich verkauft wird.
de laakenhal, *vleeshal*, das Tuchhaus, die Fleiſchbänke.
Hal, *n.* die Härtigkeit der Erde durch den Froſt.
het hal ſlaat door, der Boden hält noch nicht; er iſt noch nicht genug gefroren.
Halen, ſiehe haalen, *v. a.* holen.
Half, halve, *adj.* halb, die Hälfte.
half blind, halb blind.

hy

hy was half dood, er war halb todt.
half en half, halb und halb; bey nahe ganz.
half bier, *half wyn*, halb Bier, halb Wein.
een half jaar, *een halven dag*, *een half uur*, ein halbes Jahr, halber Tag, halbe Stunde.
halve bol, Halbkugel.
half gaar, halb gekocht.
half maart, *half mei*, die Mitte des Märzes, des Mayes.
half man, *half wyf*, Zwitter, halb Mann halb Frau.
halfman, *halfpaard*, ein Halbpferd, Halbmenſch, Centaur.
een half rond, ein halber Zirkel.
Halfeiland, *n.* Halbinſel, Halbeiland.
Halfmeeter, *m.* Halbmeſſer, der Radius, oder halbe Durchmeſſer eines Zirkels.
Halfrond, *adj.* halbrund; item ein Hämiſphärium.
Halfſlagtig, *adj.* halbſchlachtig, im Waſſer und auf dem Lande lebend, zwitterigt.
de otter is een halfſlagtig dier, die Otter iſt ein Zwitterthier. *amphibium.*
Halfter, *m.* Halfter, Piſtolenhalfter.
Halfvat, *n.* ein halbes Faß, halbe Tonne.
Halfvol, *adj.* halb trunken.
Halfwoord, *n.* ein verbrochenes halbes Wort.
ik verſtaa met een halfwoord, ich verſtehe es mit einem halben Worte.
Halm, *m.* Halm, Strohhalm.
halm van hennip, ein Hanfſtängel, Halm vom Hanfe.
Halmknoop, halmknop, *m.* Knopf an der Aehre.
Halmſteel, *m.* der Stiel, Stängel eines Halmes.
Hals, *m.* ein Schiffstau, Schiffsſeil an den Stangen des großen Segels.
Hals, *m.* der Hals; item Leib-, und Lebensſtrafe; Halsgerichte; heißt auf Bergwerken ein Stück zum krummen Zapfen gehörig; an der Laute der obere lange Griff; bisweilen bedeutet es auch den ganzen Menſchen; auf dem Schiffe bedeutet es ein gewiſſes Tau, das Halstau genannt.
een lange hals, ein Storchhals.
zoo dra als hy my zag, *vloog hy my om den hals*, ſo bald als er mich erblickte, fiel er mir um den Hals.
hals van eene vles, Hals einer Flaſche, einer Kanne.
't is een regte hals, *een armen hals*, es iſt ein armer, unſchuldiger Tropf.
iets met den hals betaalen, etwas mit dem Leben bezahlen.
op den hals gevangen zitten, auf den Hals, aufs Leben ſitzen.
iemand om den hals brengen, einen ums Leben bringen, tödten.
om hals raaken, ums Leben kommen, umkommen.
hy zond hem een zwaar leger op den hals, er ſchickte ihm ein ſtarkes Kriegsheer entgegen.
iets op den hals verbieden, etwas bey Lebensſtrafe verbieten.
ik verzet 'er mynen hals onder, ich verwette mein Leben.
den hals verbeurt hebben, das Leben verwirkt haben.
ik zal 'er den hals aan waagen, ich werde das Leben dran ſetzen, es dran wagen.
dat is een zaak daar den hals aan hangt, das iſt eine Halsſache, eine Sache, die einem das Leben koſten kann.
iets op zynen hals haalen, ſich etwas zuziehen.
hy heeft dat ongeluk zelfs op zynen hals gehaald, er hat ſich das Unglück ſelbſt auf den Hals geladen.
eenen zwaaren laſt op zynen hals hebben, eine ſchwere Laſt auf ſich haben; in vielen verdrüßlichen Sachen ſtecken.
wy vaaren tuſſen twee halſen, wir fahren mit gutem Winde; eine Schiffer Redensart.
Halsader, *f.* Halsader.
Halsband, *m.* Halsband.
Halscieraad, *n.* Halsgeſchmeide, Halsſchmuck.
Halsdoek, *n.* Halstuch, Halsbinde.
Halsgerigt, *n.* Halsgericht, Blutgerichte, Hochgericht.
Halsheer, *m.* ein Herr, der die Ober- und Niedergerichte hat.
Halsheerlykheid, *f.* hohe Blutgerechtigkeit, Gerichtsbarkeit, die über Leben und Tod iſt.
Halsketen, *f.* Halskette, Halszierrath.
Halsneusdoek, *n.* Halstuch.
Halsregt, *n.* Halsgericht, Todesſtrafe, Gerichte zum Tode.
halsregt doen, Halsgerichte halten, Todesſtrafe anthun, richten.
Halsregter, *m.* Halsrichter, Blutrichter.
Halsſtarrig, *adj.* halsſtarrig, hartnäckig, ſtörrig.
Halsſtarrigheid, *f.* Halsſtarrigkeit, Hartnäckigkeit.
Halsſtarriglyk, *adj.* halsſtarriglich, ſtörrig.
iets halsſtarriglyk loochenen, etwas halsſtarrig läugnen, behaupten.
Halsſtraf, *f.* Todesſtrafe.
Halsſtreng, *f.* Halsbräune; item Halsſtrick.

Hals-

Halsvriend, *m.* ein Herzensfreund.
Halsyzer, *n.* Halseiſen, Pranger.
Halszaak, *f.* eine Halsſache, daran das Leben hångt.
Halve, *adv.* wegen, halben, um willen.
mynenthalve, meinethalben.
uwent, zynenthalve, euert-, ſeinetwegen.
Halve, *adj.* halb, das Ganze in zwey gleiche Theile, und eins davon genommen.
halvebroeder, Halbbruder, Stiefbruder.
een halve dag, ein halber Tag.
een halve god, ein Halbgott.
een halve gulden, ein halber Gulden.
een halve maan, halber Mond, ein Feſtungswerk; item poetiſch, die Tůrken.
halve piek, ein Sponton.
een halve ſchelling, ſtuiver, ein halber Schilling, Stůber.
een halve voet, ein halber Fuß; ſechs oder fůnf Zolle.
eene halve uur, eine halbe Stunde.
halvezuſter, f. Halbſchweſter, Stiefſchweſter.
derdehalve, tiendehalve, drittehalb, zehntehalb.
ten halven, adv. zur Hålfte, halb, unvollkommen.
dat huis leit ten halven, das Haus iſt nicht ausgebauet, iſt nur erſt halb fertig.
hy doet dat werk maar ten halven, er verrichtet die Sache nur halb.
iemand ten halven wege geleiden, einen den halben Weg begleiten.
de vrouw is ter halver dragt, die Frau iſt bis zur Hålfte ihrer Schwangerſchaft.
hy laat dat werk ter halver wege ſteeken, er låßt das Werk unvollkommen, låßt es ſtecken.
Halveeren, *v. a.* halbiren, um die Hålfte theilen.
Halvekring, *m.* Halbzirkel.
Halveſchaduw, *m.* Halbſchatten.
Halvetoon, *m.* halber Ton, ein Semitonium.
Halzen, allerhand Gras und Moos, das ſich unten an die Schiffe hångt.
Ham, *m.* ein Schinken.
een weſtfaalſche ham, ein weſtphåliſcher Schinken.
de ham is garſtig, der Schinken iſt alt und riechend.
Hamei, hamey, *f.* Schußgatter, Fallgatter eines Stadtthores, Schlagbaum, Riegelbaum.
de hamey is geſloten, der Schlagbaum iſt ſchon zu.
Hamel, *m.* Hammel, Schöps.
hamelen vleeſch, hamelvleeſch, Schöpſenfleiſch, Hammelfleiſch.
een hamelen bout, ein Schöpſenſchlågel, Schöpskeule.

Hamer, *m.* Hammer, Schlågel, Klopfkeule.
een houte hamer, ein hölzerner Hammer, Schlågel.
ſchmidshamer, ein Schmiedehammer.
Hamerbyl, *n.* Hammeraxt, eine Axt mit einem langen Stiele, an deren andern Seite ein Hammer iſt, wie die Polen tragen.
Hamermeeſter, *m.* Hammermeiſter, Hammerherr, derjenige, welcher ein Hammerwerk hålt oder beſitzt.
Hamerſlag, *m.* gleiche Schlåge der Hammer.
hamerſlag houden, gleichen Schlag mit den Hammern halten, wie die Schmiede thun; item nach der Reihe reden, ſo wie einen die Ordnung trifft.
Hammerſlag, *n.* Hammerſchlag, Eiſenſchuppen, ſo unter wåhrendem Schmieden abſpringen.
Hamerſteel, *f.* Hammerſtiel.
Hammetje, *n.* ein kleiner Schinken.
kinnebaks hammetje, ein Schweinsbacken, den man ißt.
het hammetje is op, ihr Gůtchen iſt verzehrt, ſie ſind arm und elend geworden.
Hammevet, *f.* Fett am Schinken.
Hand, *f.* Hand; Arm, Arm eines Ankers; Wegsåule, die den Weg weiſt; eines Schrift.
de regter hand, de ſlinker hand, die rechte Hand, die linke Hand.
't hol van de hand, die Handhöhle, die hohle Hand.
de palm van de hand, der Ballen an der Hand.
in de handen klappen van vreugde, vor Freude in die Hånde klatſchen.
hy is zyn regter hand, er thut ihm großen Dienſt, er iſt ſeine rechte Hand.
hy is zyn regter hand quyt, er hat an ihm eine große Stůtze und Beyſtand verlohren.
van hand tot hand, adv. von Hand zu Hand, von den Voråltern zu den Nachkommlingen.
een overlevering van hand tot hand, eine Ueberlieferung, Uebergabe von Hand in Hand.
ik ken zyne hand wel, ich kenne ſeine Hand wohl.
zyn hand veranderen, ſeine Hand im Schreiben verſtellen.
iemand by de hand vatten, einen bey der Hand faſſen.
iemand de hand geeven, einem die Hand reichen.
iemand de hoogerhand geeven, aan zyn hoogerhand zetten, einem die Oberhand laſſen, den Rang laſſen.

iemand

iemand de hand van broederſchap geeven, einen für ſeinen Glaubensgenoſſen, Glaubensbruder annehmen.
ter hand ſtellen, einhändigen, in die Hand geben.
ik zal hem naar myn hand zetten, ich werde ihn nach meiner Hand ziehen; abrichten.
dat is een kolfje naar zyn hand, das iſt eine Sache, die ſich recht für ihn ſchickt.
van de hand in de tand, von der Hand in Mund; ſo viel gewinnen, als man verzehrt.
by de band zyn, aufgeſtanden ſeyn aus dem Bette.
is uw heer al by de hand? iſt euer Herr ſchon aufgeſtanden?
dat land valt my in de hand, ich finde dieß Land beſſer, als ichs mir vorſtellete.
dat huis valt my uit de hand, das Haus ſcheint mir nicht ſo gut, als ichs mir eingebildet hatte.
handen uit de mouw ſteeken, die Hand ans Werk legen.
iemand op zyne handen draagen, einen auf den Händen tragen, viel von einem machen.
de handen ruim hebben, freye Hand haben, ungebunden ſeyn.
als de eene hand de andere waſcht, blyven ze beide ſchoon, wenn eine Hand die andere wäſcht, bleiben ſie beyde ſchön; Sprüchw. wenn einer dem andern hilft, haben beyde Vortheil.
by de hand hebben, zur Hand haben, bereit haben.
iets op zyne hand hebben, etwas zu ſeinem Dienſte haben.
hy heeft het gemeene volk op zyne hand, er hat den Pöbel auf ſeiner Seite.
de hand ligten, beſſern Kauf geben; zugeben, geraum meſſen.
die waaren blyven hem aan de hand hangen, die Waaren bleiben ihm liegen, niemand verlangt ſie.
van de hand wyzen, von der Hand weiſen, wegweiſen, verwerfen.
iets ter hand neemen, etwas vor die Hand nehmen, etwas unternehmen, anfangen.
wat trekt hy ter hand? womit ernährt er ſich? was treibt er?
dat ſtaat hem niet wel ter hand, er hat dazu nicht ſonderliche Luſt.
over de hand zyn, im Wege ſeyn, hindern.
van hooger hand, adv. von hoher Hand, von Seiten der hohen Obrigkeit.
dat gebod komt van hooger hand, der Befehl kommt vom Fürſten, vom Könige.
ik hebbe hem van langer hand gekend, ich habe ihn vor vielen Jahren gekannt.
van langer hand geld verzamelen, nach und nach Geld ſammeln.
de hand bieden, helfen, beyſtehen, die Hand bieten.
de hand leenen tot uitvoering van eenig werk, zu Ausführung einer Sache hülfreiche Hand leiſten.
hand over hand, allmälig, mehr und mehr.
de wind wakkert hand over hand, der Wind wird immer ſtärker.
de kranke neemt hand over hand af, der Kranke wird mehr und mehr ſchwächer; die Krankheit wird zuſehends gefährlicher.
godshand, Gottesſtrafe, Urtheil, Gericht Gottes.
Handbekken, *n.* Handbecken, Waſchbecken.
Handblaker, *m.* Handleuchter, mit einem Griffe.
Handboei, *f.* Handſchelle, Feſſel, Ketten, womit man die Hände der Gefangenen ſchließt.
Handboekje, handboek, *n.* Handbuch, kleines Buch bey ſich zu haben, Manual.
Handboog, *m.* Armbruſt, Bogen.
de handboogs doelen, Ort, wo man mit Armbrüſten, mit Bogen ſchießt.
Handboom, *m.* Hebbaum, Hebeſtange, Hebel.
Handbreed, *n.* Breite der Hand, Handbreite.
het water is van de nagt een handbreed gewaſſen, das Waſſer iſt dieſe Nacht eine Handbreit gewachſen.
maar een handbreed van de dood zyn, nur eine Handbreit vom Tode entfernt ſeyn, in Lebensgefahr ſchweben.
Handbus, *m.* Rohr, Flinte.
Handbyl, *n.* Handbeil, Handaxt.
Handdadig, *adj.* ſchuldig, mitſchuldig, die mit Hand angelegt haben.
hy is handdadig aan die moord, er iſt mitſchuldig an dem Morde.
Handdadige, *n. & f.* Thäter eines Bubenſtückes, Verbrecher.
Handdoek, *n.* Handtuch, Handquehle, Tuch zum Abtrocknen.
Handel, *m.* Kaufmannſchaft, Handel, Gewerbe, Handlung, Geſchäffte, Handthierung; item allerley Betrieb, That, Aufführung.
een grooten handel dryven, große Handlung treiben.
dat is een oneerlyke handel, das iſt ein unehrliches Gewerbe.
iemands handel en wandel, eines ganzes Betragen, ſeine ganze Aufführung, ſein Leben und Wandel.
vredehandel, Unterhandlung wegen des Friedens.

U Han-

Handelaar, *m.* Kaufmann, Handelsmann, Handelsherr.
een handelaar op Moſkovien, op Spanien, ein Kaufmann nach Moſcau, nach Spanien.
Handelbaar, *adj.* geſchmeidig, das man wohl handthieren kann; umgänglich.
een handelbaar man, ein Mann, mit welchem wohl umzugehen iſt.
Handelen, *v. a.* handeln, Handlung führen, Handelſchaft oder Kaufhandel treiben; betaſten, befühlen, in Händen herumziehen; melden, von einer Sache handeln, eine Sache abhandeln; umgehen, tractiren; item tauſchen, Tauſchhandel treiben.
hy handelt ſterk in papieren, wynen, er handelt ſtark mit Papier, Wein.
verſch ooft wil niet veel gehandeld zyn, friſches Obſt muß man nicht ſehr mit den Händen begreifen.
dat boek handelt van god, das Buch handelt von Gott.
de gevangenen zagt handelen, mit den Gefangenen gelinde umgehen, verfahren.
de gezanten zullen van vreede handelen, die Geſandten werden wegen des Friedens tractiren, berathſchlagen.
Handeling, *f.* Handlung, Handelſchaft, Kaufmannſchaft; item Art und Weiſe etwas zu thun.
de handeling van 't geweer hebben, mit den Waffen umzugehen wiſſen.
de Hollanders hebben eene goede handeling van ſchepen te bouwen, die Holländer verſtehen den Schiffbau vortrefflich.
de handeling van eenen ſchilder kennen, die Züge eines Malers kennen, ihn aus ſeiner Arbeit erkennen.
in dat ſtuk is eene zagte handeling, in dieſem Gemälde ſind ſanfte und linde Züge.
de handeling van 't geld hebben, mit Geld ſein Gewerbe haben, Geldwechsler ſeyn.
hy de handeling van 't geld is geen verlies, beym Geldwechſel verliert man nichts.
Handeloos, *adj.* handlos, ohne Hand; unerfahren, unbehende, ungeübt, ungeſchickt.
dat is een handelooze meid, das iſt ein ungeſchicktes Mädchen.
Handeloosheid, *f.* Ungeſchicklichkeit, plumpes Weſen, Unerfahrenheit.
Handeuvel, *n.* handjigt, *f.* Zipperlein, Gicht an Händen, das Chiragra.
Handgaauw, *adj.* flink, bereit alles anzugreifen, was einem unter die Hände kommt.
Handgaauwheid, *f.* Geſchwindigkeit, Geſchicklichkeit der Hände.

Handgebaar, *n.* Beſchäfftigung der Hände; it. Art ſich aufzuführen.
hy moet wat handgebaar hebben, er muß was zu thun, immer was untern Händen haben.
tot handgebaar, des Wohlſtandes wegen.
Handgeklap, *n.* Händeklatſchen, Klappen mit den Händen.
Handgemeen, *adj.* handgemein.
handgemeen worden, ins Handgemenge kommen, in einen Streit, Gefechte gerathen.
handgemeen zyn, ſtreiten, fechten.
Handgift, *f.* handgeld, *n.* Handgeld, Handkauf, das erſte Geld, ſo ein Krämer des Tages einnimmt.
ik heb van daag nog geen handgift gehad, ich habe heute noch keinen Handkauf gehabt, noch nichts gelöſet.
Handgreep, *f.* Handgriff, Kunſtgriff, Geſchicklichkeit; eine Hand voll; Handhabe.
Handhaaven, handhaven, *v. a.* handhaben, behaupten, vertheidigen, beſchirmen.
het regt handhaven, das Recht vertheidigen, ausüben.
Handhaaver, *m.* -haaffter, *f.* Vertheidiger, Beſchirmer, Vorſteher.
Handhaaving, *f.* Vertheidigung, Vorſtand, Handhabung.
Handje, *n.* Händchen, kleine Hand.
hy heeft daar een handje van, es iſt ſeine Art ſo.
Handjeklap, handjeplak, eine Art vom Spiel, Handſpiel.
Handig, *adj. & adv.* behend, hurtig, geſchickt, geſchwind.
een handige jongen, ein hurtiger, munterer Junge.
het werken gaat hem handig af, das Arbeiten geht ihm hurtig von Händen; er verrichtet ſeine Arbeit geſchickt.
Handigheid, *f.* Behendigkeit, Hurtigkeit.
Handkyker, *m.* Wahrſager aus der Hand, Chiromantiſt.
Handkyking, *f.* Wahrſagung aus der Hand, Chiromantie.
Handkykkonſt, *f.* Wahrſagerkunſt aus der Hand, Chiromantie.
Handlanger, *m.* Handlanger.
handlangers by 't geſchut, Artillerieknechte, Stückknechte.
Handmerk, *n.* Unterſchrift, Unterzeichnung, Handmerk.
hy heeft dat met zyn gewoon handmerk ondertekend, er hat das mit ſeiner gewöhnlichen Handſchrift unterzeichnet.
Handmolen, handmeulen, *f.* Handmühle.
Hand opleggen, *v. a.* Hand auflegen, einſegnen; anhalten, beſchlagen, aufhalten, arretiren.

by leide de hand op 't goed, er nahm die Güter in Beſchlag, legte auf das Gut Arreſt.
iemand de band opleggen tot den kerkendienſt, einen zum Kirchendienſte einweihen, ordiniren.
Handoplegging, *f.* Auflegung der Hände; Einſegnung; Beſchlag, Einziehung der Güter, Arreſt.
Handpaard, *n.* Handpferd, Beypferd.
Handpyl, *m.* Wurfpfeil, Wurfſpieß.
Handreiken, *v. a.* handreichen, beyſtehen, helfen, an die Hand gehen; handlangen.
Handreiking, *f.* Handreichung, Hülfe, Beyſtand.
Handſaag, *f.* Handſäge.
Handſaam, *adj.* bequem, gelinde, ſanft, das zu handthieren iſt.
Handſchoen, *m.* Handſchuh.
zyne handſchoen aandoen, aantrekken, uittrekken, uitdoen, die Handſchuh anziehen, ausziehen.
iemand de handſchoen geeven om te vegten, einen zum Zweykampfe auffordern.
yzere handſchoen, eiſerne Handſchienen.
iemand met yzere handſchoen aantaſten, einen ſehr hart angreifen.
dat is geen kat om zonder handſchoenen aantetaſten, Sprüchw. das läßt ſich ohne Handſchuhe nicht angreifen; das iſt eine ſehr ſchwere Sache, man läuft leicht dabey Gefahr.
Handſchoenleêr, *n.* Handſchuhleder.
Handſchoenmaaker, *m.* -kſter, *f.* Beutler, Handſchuhmacher.
Handſchrift, *n.* Handſchrift, Urſchrift, Original, Manuſcript; Schein, Quittung; ein Brief mit eigner Hand geſchrieben.
in veele oude handſchriften word anders geleezen, in vielen alten Handſchriften wird anders geleſen.
eene handſchrift van iemand hebben, eines Hand haben, einen Schein von jemanden haben.
Handſlag, *m.* Handſchlag.
Handſleede, *f.* Handſchlitten, der mit der Hand geſchoben wird.
Handſpaak, *f.* der Hebebaum, womit der Haſpel zum Anker auf den Schiffen umgedrehet wird.
Handſpel, *n.* Handſpiel.
Handſtelling, beſſer terhandſtelling, *f.* Einhändigung.
Handtaſting, *f.* Handreichung, Handgebung, Gelobniß, Handſchlag.
iemand by handtaſting van zynen dienſt, van zyne vriendſchap verzekeren, einen durch Handſchlag ſeiner Dienſte, Freundſchaft verſichern.
handtaſting doen voor ſchepenen, gerichtlich angeloben.
handtaſting doen in plaatze van eede, Handgelöbniß an Eides ſtatt thun.
Handteking, *f.* eigenhändige Unterſchrift, Unterzeichnung.
Handteſt, Handfaß, die Hände zu waſchen.
Handvat, handvatzel, *n.* Handhabe, Handgriff, Stiel.
Handveſten, *f. plur.* Handfeſten, Vorrechte, Gerechtigkeiten, Privilegien.
Handvogel, *m.* Jagdvogel, der auf der Hand ſitzt, wie die Falken ꝛc.
Handvol, *m.* eine Hand voll, ſo viel man mit der Hand faſſen kann.
een handvol kooren, eine Hand voll Korn.
zyn leger beſtond uit een handvol volks, ſeine Armee war nur eine Hand voll Leute.
Handwater, *n.* Waſſer zum Händewaſchen, Waſchwaſſer.
dat heeft daar geen handwater by, das reichet dem nicht das Waſſer, es iſt gar nicht darmit zu vergleichen.
hy mag den anderen het handwater niet geeven, er iſt viel geringer als der andre, er reichet ihm nicht das Waſſer.
Handwatervat, *n.* Handbecken, Waſchbecken.
Handwerk, *n.* Handwerk, Profeßion, Handthierung.
een handwerk leeren, ein Handwerk lernen.
Handwerker, *m.* -kſter, *f.* Handwerker, Handwerksmann, Handwerksfrau.
Handwerksgewoonte, *f.* Handwerksgewohnheit.
Handwerksgezel, *m.* Handwerksgeſell, Handwerkspurſche.
Handwerksgroet, *m.* Handwerksgruß.
Handwerkslieden, *pl.* Handwerksleute.
Handwortel, *f.* Handwurzel. *carpus.*
Handyzer, *m.* Handeiſen, Handſchelle, Feſſel.
Handzaag, *f.* Handſäge, kleine Säge.
Handzaam, *adj.* ſanft, angenehm; vernünftig, mit dem umzugehen iſt.
't is handzaam weêr, es iſt ſchönes Wetter.
een handzaam man, ein umgänglicher Mann.
Hanekam, *m.* Hünerkamm, Hahnenkamm.
Hang, *m.* Haken, Holz, woran man etwas aufhängt; item der Ort, wo man die Heringe räuchert.
daar is geen hang in de ſchoorſteen, es iſt kein Querbalken im Schorſtein.
Hangbaſt, *m.* Hängſtrick, Hängſtrang; Galgenſtrick.

't is een regte hangbaſt, es iſt ein rechter Galgenſtrick.

Hangblakker, *m.* Hängleuchter, der an einen Nagel kann gehangen werden, Kronenleuchter.

Hangbord, *n.* Schild, Zeichen, das vor einem Hauſe aushängt.

Hangel, *m.* Angel, Angelruthe, Fiſchangel.

Hangen, *v. a.* aufhängen, henken, aufknüpfen.

hangen en worgen, hängen und würgen.

Hangen, *v. n.* hangen, aufgehangen ſeyn, abhängen, herüberhängen, zuſammenhängen.

de dief hangt al, der Dieb hängt ſchon, iſt gehenkt.

't vleeſch hangt aan de haak, das Fleiſch hängt am Haken.

dat huis hangt wat, das Haus hängt etwas herüber, ſteht abhängig.

in 't hangen van den berg, an der Schiefe, Abſchüßigkeit des Berges.

die reden hangt niet aan malkander, die Rede hat keinen Zuſammenhang.

al dat volk hangt aan malkander, die Leute verſtehen ſich alle untereinander.

het hoofd laaten hangen, den Muth ſinken laſſen, den Kopf hängen laſſen.

de lip laaten hangen, das Maul hängen, mürriſch ſeyn.

iemand iets in 't hoofd hangen, einem etwas in Kopf ſetzen.

zyn hart ergens aanhangen, ſein Herz an etwas hängen.

d' uitſlag van die zaak hangt daar aan, der Ausſchlag der Sache hängt davon ab.

zyne zaak hangt voor 't hof, voor 't geregt, ſeine Sache hängt noch vor Gericht, iſt noch anhängig.

ergens veel geld aanhangen, auf etwas viel Geld verwenden.

het hoofd hangt hem naar verandering, er ſehnet ſich nach einer Veränderung ſeines Zuſtandes.

dat hangt van hem, van hem af, das hängt von ihm ab.

aan een ſtroo blyven hangen, an einem Strohhalm hängen bleiben, ſich durch Kleinigkeiten aufhalten laſſen.

de huik naar de wind hangen, den Mantel nach dem Winde hängen, ſich in die Zeit ſchicken.

de kap op den tuin hangen, aus dem Kloſter ſpringen.

tuſſchen hangen en worgen zyn, zwiſchen Tod und Leben ſeyn, in großer Gefahr ſeyn.

Hangend, *adj.* hangend.

een hond met hangende ooren, ein Hund mit hangenden Ohren.

een hangende wagen, ein hängender Wagen, der in Riemen geht.

met hangende pootjes opzitten, den Kamm ſinken laſſen; demüthig um etwas anſuchen.

met hangende wieken 't huis koomen, mit Schanden nach Hauſe kommen.

Hanggat, *m.* ein Lumpenhund, Lumpenkerl.

een hanggat van een ſchip, ein plumpes Schiff mit ſchwerem Hintertheile.

Hanghorlogie, hangorlogie, *n.* Wanduhr, Seiger, ſo an der Wand hängt; it. Penduluhr, Secundenuhr.

Hangkamer, *f.* ein hangender Unterſchlag unter der erſten Etage eines Hauſes; Hängſtube, Hangelſtube.

Hangmak, *f.* eine Hangematte, Hangbette.

Hangman, *m.* Henker, Diebshenker; Scharfrichter.

Hangmat, *f.* Hangematte, ein hangendes Bette.

hangmatten af! ein Befehl auf den Schiffen, wenn die hangenden Betten abgenommen werden müſſen, um bequemer ein Treffen liefern zu können.

Hangoor, *m.* hangwambais, *f.* ein ungeſtalter elender Menſch.

Hangſlot, *n.* ein Vorlegeſchloß, Anhängeſchloß.

Hangyzer, *n.* hangreeſt, eine Art von Dreyfuß mit einem Griffe.

dat is een heet hangyzer om aantetaſten, die Sache iſt ſchwer zu unternehmen, ſie iſt gefährlich.

Hangzel, *n.* Henkel, Handhabe, Handgriff; it. Gewinde, Bänder, Charnier.

Hanneken, *m.* eine Art Leute, die jährlich von Weſtphalen nach Holland kommen, um Gras und Getraide mähen zu helfen.

Hans, *m.* Johann, Hanns.

't is een groote hans! es iſt ein großer Herr.

't is een regte poſhans, poghans, es iſt ein rechter Prahlhanns, ein Großſprecher.

Hansbeeker, *m.* Pokal, großes Kelch- und Geſundheitsglas.

Hansop, hansworſt, *m.* Hannswurſt, Kilian, ein Narr bey Quackſalbern; Knecht Rupprecht; item Nachtkleid der Kinder.

Hanteeren, *v. a.* hanthieren, Nahrung und Gewerbe treiben, üben.

Hanteering, *f.* Hanthierung, Nahrung, Gewerbe, Beruf, Geſchäffte, Profeſſion.

Hanzeſtad, *f.* Hanſeeſtadt; hanzeſteden, *f. plur.* Hanſeeſtädte.

Hap, *m.* Biß, Biſſen; Vortheil.

ergens eenen hap uit haalen, einen Biſſen abbeißen, wegſchnappen; item figürlich einen

einen

einen Vortheil von etwas ziehen, entweder durch Macht oder durch Liſt.

hy deed 'er een hap in, er that einen Biß hinein.

Haperen, *v. n.* hapern, hangen, ſtecken bleiben, hindern, nicht fortwollen; mit der Zunge anſtoßen, im Reden ſtecken bleiben.

dat werk begint te haperen, das Werk beginnt ins Stecken zu gerathen.

zonder haperen iets van buiten zeggen, ohne Anſtoßen etwas auswendig herſagen.

Hapering, *f.* Hinderniß, Anſtoß; Stammelung; Anſtand.

Haperwerk, *n.* verdorbnes Werk; Geſudel.

Happen, *v. a.* ſchnappen, begierig beißen.

de hond hapte toe, der Hund ſchnappte zu.

Happig, *adj.* begierig, heißhungerig.

happig naar iemands goed, begierig nach jemandes Gut.

hy is een happige vogel, er iſt ein rechter Raubvogel; er raffet alles an ſich.

Happigheid, *f.* Begierigkeit, Heißhungrigkeit, unmäßiges Verlangen.

Hapſcheer, *m.* Häſcher, Büttel; Spottname der Gerichtsdiener.

Harceeren, *v. a.* im Zeichnen kreuzweiſe Strichelchen ziehen, um den Schatten vorzuſtellen.

Hard, *adj. & adv.* hart, unbiegſam; ſtark, groß; ſtreng, herb, bitter; ſchwer, mühſam, beſchwerlich; kalt, ſehr kalt; grauſam, rauh; gewaltig, ſtark, laut.

ſtaal is een harde ſtoffe, Stahl iſt ein hartes Zeug.

een hard man, ein großer ſtarker Mann.

een hard ſtem, eine ſtarke, rauhe, durchdringende Stimme.

harde woorden, harte, bittre Worte; Gezänke.

harde ſpys, hard vleeſch, hard brood, harte Speiſe, hartes Fleiſch, Brodt.

harde eyeren, hartgeſottne Eyer.

wat valt het ſcheiden hard, als men malkander bemint! wie ſchwer fällt das Scheiden, wenn man einander liebet!

een harde winter, een harde ſlag, ein ſtrenger Winter, ein derber Schlag.

de vader is hard over zyne kinderen, der Vater iſt ſtreng gegen ſeine Kinder.

eene harde ſtyl, eine rauhe, harte Schreibart.

een hard en onbuigzaam harte, ein hartes und unbewegliches Herze.

hard hoofd, hard kop, ein Tummkopf, der ſchwer etwas begreift.

die goede man heeft het hard, dem guten Manne gehts ſehr übel.

gy hebt het wel hard voor uwe ſcheenen, ihr habt wohl rechte Noth; wird im Scherze geſaget.

hard tegen hard, Gewalt wider Gewalt, auf einen groben Aſt ein grober Keil.

hy is een hard man op een weeke kaas, er iſt tapfer, wo es nichts zu ſchlagen giebt; Sprüchw.

hard zyn, (nach der irrigen Meynung des Pöbels), feſte ſeyn, Schuß und Stich frey ſeyn.

hard worden, v. n. hart werden, erhärten.

hy word hard tegen d' ongelukken, er ward gegen das Unglück ganz abgehärtet.

hard maaken, v. a. hart machen, abhärten, verhärten.

hard roepen, laut rufen.

hy ſprak hard genoeg, er redete ſtark genug.

het is met hard loopen niet te doen, Sprüchw. Eilen bringt kein Gutes.

iemand hard handelen, einen hart halten; übel mit ihm umgehen.

Hardagtig, *adj.* härtlich, einiger maßen hart.

Hardbittig, *adj.* hartmäulig.

Harddraaven, *v. n.* ſtark trottiren; den ſtarken Trott gehen laſſen.

Harddraaver, *m.* ein Pferd, das den ſtarken Trott geht.

Hardebol, *m.* eiſerner Kopf, ein ſehr hartnäckiger, eigenſinniger Menſch.

Hardebollen, *v. n.* mit den Köpfen gegen einander ſtoßen; item in Streitigkeiten einander hart begegnen.

hardebollen tegens het nood lot, ſich wider das Schickſal auflehnen, ihm widerſtreben.

Hardelyk, *adv.* ernſtlich, rauh, ſtolz, hart, ſpitzig.

Harden, *v. a.* härten, hart machen; ausſtehen, vertragen; it. *v. n.* harren, ausharren.

't yzer, 't ſtaal harden, Eiſen, Stahl härten.

ik kan de koude niet harden, ich kann die Kälte nicht ausſtehen.

ik kan hier wel harden, ich kann hier wohl bleiben.

Harder, *m.* ein Hirte; it. Aufſeher.

Hardheid, *f.* Härtigkeit, Härte.

Hardhoofdig, *adj.* hartnäckig, eigenſinnig, ſtarrköpfig.

Hardhoorend, *adj.* ſchwerhörend, harthörig, taub.

Hardhoorendheid, hardhoorigheid, *f.* Harthörigkeit.

Hardigheid, *f.* Härtigkeit, Härte; Unbeweglichkeit des Herzens, Herzenshärtigkeit; eine Verhärtung der Geſchwulſt.

Hardleerend, hardleerig, *adj.* hartlernend, der ſchwer lernet, tumm, blödſinnig.
Hardlooper, *m.* ein Pferd, das ſchnell läuft.
Hardlyvig, *adj.* hartleibig, verſtopft.
hardlyvig maaken, verſtopfen.
Hardnekkig, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig.
hardnekkig worden, hartnäckig werden, ſich verhärten.
Hardnekkigheid, *f.* Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Hardnekkiglyk, *adv.* hartnäckig; verſtockt.
hardnekkiglyk in de zonde voortgaan, halsſtarrig in der Sünde fortfahren.
Hardtoomig, *adj.* hartzäumig, hartmäulig.
Hardvogtig, *adj.* muthig, tapfer, beherzt.
Hardvogtigheid, *f.* Tapferkeit, Stärke, Herz.
Haring, *m.* Hering, ein bekannter Seefiſch.
drooge haring, geräucherter Hering, Bückling.
groene haring, friſcher Hering.
ten haring vaaren, auf den Heringsfang ausfahren.
van Duinkerken ten haring vaaren, fruchtlos etwas unternehmen. Sprüchw. it. wird geſagt, wenn einem etwas übels bevorſteht.
wy zaten daar zoo gepakt als haring, wir ſaßen da ſo enge, als Heringe beyſammen.
myn haring braad daar niet, ich habe mir da nichts Gutes zu verſprechen.
zyn haring braad daar niet, er iſt da nicht angeſehen, nicht willkommen.
ik zal 'er haring of kuit van hebben, ich werde davon etwas oder nichts bekommen.
Haringbuis, *f.* Heringſchiff, Flibot.
Haringdroger, *m.* Heringstrockner, der Heringe trocknet.
Haringgrommer, *m.* der den Hering ausweidet, Kropfſchneider.
Haringkaaken, *v. a.* Hering einpöckeln, einſalzen.
Haringkaaker, *m.* der den Hering einpöckelt und in die Tonnen packt.
Haringpakker, *m.* Heringspacker.
Haringpakkery, *f.* Einpackung des Herings.
Haringrooker, *m.* der den Hering räuchert.
Harington, *f.* Heringstonne.
Haringvanger, *m.* Heringsfänger, Fiſcher.
Haringvangſt, haringviſſchery, *f.* Heringsfang, Heringsfiſcherey.
Haringviſſcher, *m.* Heringsfiſcher.
Haringwyf, *n.* Heringshändlerinn, Heringsweib.
Haringzout, *n.* Heringsſalz, Heringslacke.

Hark, herk, *f.* Harke, Rechen.
Harkebuzeeren, *v. n.* mit der Kugel vom Leben zum Tode bringen, erſchießen.
Harken, *v. a.* harken, rechen, mit dem Rechen gleich, eben machen, zuſammenſcharren.
de paden van een hof harken, die Gänge eines Gartens mit dem Rechen gleich machen, aufharken.
het hooi by een harken, das Heu zuſammen harken.
Harnas, *n.* Harniſch, Küraß.
in 't harnas ſtaan, gewappend, mit einem Harniſch bedeckt ſeyn.
voor iemand een harnas aantrekken, einen heftig vertheidigen.
hy zal daar geen harnas omaantrekken, er wird ſich um die Sache nicht viel Mühe geben.
Harnasmaker, *m.* Harniſchmacher, Waffenſchmied.
Harnaſſen zig, *v. a.* ſich harniſchen, rüſten, den Harniſch anlegen.
Harp, *f.* Harfe, ein Spielzeug; item eine Art Kornſiebe.
op de harp ſpeelen, de harp ſlaan, die Harfe ſpielen.
Harpen, *v. a.* das Korn durchſichten, ſieben.
Harpluis, *n.* grobes Werg vom Hanf oder Flachs.
Harpoen, *n.* Wurfhake zum Wallfiſchfange, Harpun.
Harpoenen, *v. a.* mit eiſernen Wurfhaken treffen, harpuniren.
Harpoener, harpoender, *m.* Harpunier.
Harpſlager, *m.* Harfenſchläger, Harfeniſt.
Harpſpeeler, *m.* Harfenſpieler.
Harpuis, *n.* Schifftheer, Schiffpech, womit man die Schiffe beſtreicht.
Harpuizen, *v. a.* ein Schiff theeren, mit Pech beſtreichen.
Harpy, *f.* Harpyien, fabelhafte Raubvögel.
Harre, *f.* Thürangel, Angel an Fenſtern.
Hars, harſt, *n.* Harz, Baumharz.
Harsboom, *m.* Harzbaum, Pechbaum; Fichte, Tanne.
Harſſenen, *plur.* Gehirne, Hirn, Hirnſchale.
iemand de harſſenen inſlaan, einem den Kopf entzwey ſchlagen.
zyn harſſenen zyn ontſteld, er iſt verruckt im Gehirne.
Harſſenbeeld, *n.* Hirnbild, Hirngeſpinſte, Narrheit.
Harſſengedrogt, *n.* eitele Einbildung, Hirngeburt.
die onverwagte ſlag is hem in de harſſenen geſlaagen, dieſer unverſehene Streich hat ihn ganz verwirrt gemacht.
Harſſenpan, *n.* Hirnſchale, Hirnſchädel.

Harſſenſchim, *f.* Hirngedichte, Hirngeſpinſte.
Harſſenverdigtzel, *n.* Hirngedichte, eitele Einbildung, Erdichtung.
Harſſenwoede, *f.* Wuth, Raſerey, Tollheit.
Harſſenwoedig, harſſenwond, *adj.* raſend, wüthend, toll.
Harſt, herſt, *m.* Ribbſtück, Rückſtück von einem Thiere.
Harſten, herſten, *v. a.* braten, dörren.
Hart, hert, *n.* ein Hirſch, wildes Thier; item das Herz, ein Theil des menſchlichen Körpers; was herzweiſe gemacht iſt; Muth, Tapferkeit; Liebe, Zuneigung; Gedanken, Vornehmen, Abſicht; das Innerſte, Mittelſte; im Schiffe der Theil, wo die Planken und Ribben am dickſten ſind.
iemand het hart afſteeken, einem das Herz abſtechen, durchbohren.
ſlaauw van harten worden, ohnmächtig werden.
dat is hem een ſteek in 't hart, das iſt ihm ein Stich ins Herz, das iſt ein Schweres für ihn.
die man heeft geen hart, der Mann hat kein Herz, keinen Muth.
iemand een hart onder den riem ſteeken, einen anfriſchen, Muth zuſprechen.
iemands hart winnen, eines Herz, Liebe gewinnen.
zy heeft geen hart tot haar kind, ſie hat keine Liebe zu ihrem Kinde.
iemand een quaad, een goed hart toedragen, einem günſtig, abgünſtig ſeyn.
iemand zyn hart openbaaren, einem ſein Herz, ſeine Gedanken offenbaren.
iemand uit zyn hart ſtellen, einen aus der Acht, aus den Gedanken laſſen.
een ligt hart hebben, leichtſinnig ſeyn, ohne Kummer und Sorgen leben.
een ſteenen hart, ein ſteinernes Herz, ein böſer verhärteter Sinn.
bezwaard van harten zyn, ſchwermüthig ſeyn.
het hart van de kool, des booms, das Herz, das Innerſte, das Mark des Baumes.
wy zyn in 't hart van de winter, wir ſind recht mitten im Winter.
van harte, adv. von Herzen, aufrichtig, mit großer Luſt; item ſehr, gerne, herzlich.
god van harte dienen, aufrichtig Gott dienen.
van harte ergens over verblyd, bedroefd zyn, über etwas herzlich erfreuet, betrübt ſeyn.
uit grond van myn hart, von Grunde meines Herzens.
zyn hart ophaalen, ſeinem Willen folgen, nach ſeinem Gefallen handeln.
ontdekken wat men op 't hart heeft, ſein Herz ausſchütten.
iets ter harte neemen, etwas zu Herzen nehmen, beherzigen.
zig iets zeer ter harte laaten gaan, ſich etwas laſſen ſehr zu Herzen gehen, zu Herzen ziehen.
Hartader, *n.* Herzader, Schlagader.
Hartebloed, *n.* Herzgeblüte, das im Herzen iſt.
Hartejagt, *f.* Hirſchjagd; Parforcejagd.
op de hartejagt gaan, auf die Hirſchjagd gehen.
Harteleed, *n.* Herzeleid, Jammer, Kummer, Verdrüßlichkeit.
die man doet zyn vrouw groot harteleed aan, dieſer Mann thut ſeiner Frau großes Herzeleid an.
Harteloos, *adj.* feige, verzagt, ohne Herz.
Harteluſt, *m.* Herzensluſt; eine Leidenſchaft, der man ergeben iſt.
Hartelyk, *adj. & adv.* herzlich, kräftig, brünſtig, von Herzen.
een hartelyk gebed, ein inbrünſtiges Gebet.
iemand eene hartelyke liefde toedraagen, einen herzlich lieben.
ik bedank uw hartelyk, ich danke euch von Herzen.
Hartelykheid, *f.* brennende Liebe; Innigkeit des Herzens.
Harten, im Kartenſpiel, Herz.
Hartenaas, *n.* Herzendaus.
Hartenboef, hartenboer, *m.* Herzenbube, Bauer.
Hartenet, *n.* Herznetze, Herzfell. *pericardium.*
Hartenheer, *m.* Herzenkönig.
Hartepyn, *f.* Pein, Angſt des Herzens.
Hartevlees, *n.* Hirſchfleiſch.
Hartevlies, *n.* Netze ums Herze, Herzbeutel, Herzfell.
Hartewee, *n.* Herzweh, Wehtage des Herzens. *cardialgia.*
Hartewenſch, *m.* Herzenswunſch, Seufzer.
Hartgeklop, *n.* Herzklopfen.
Hartgrondig, *adj.* herzlich, aus Herzensgrunde.
Hartgrondelyk, *adv.* herzlich, von Herzensgrunde.
Hartje, harteken, *n.* Herzchen, mein Herz, eine Liebkoſung zwiſchen Mann und Frau; item ein Hirſchkalb.
Hartjesdag, *m.* Tag, da es um Harlem frey ſteht, auf die Kaninchenjagd in den Dünen zu gehen.
Hartig, *adj. & adv.* herzhaft, muthig, tapfer; feſt, ſtandhaft; herzlich.

het is een hartig man, er iſt ein großer ſtarker Mann.
hartig lachen, herzlich lachen.
hartig drinken, wacker zechen.
Hartklopping, *f.* Herzklopfen, Herzpochen.
Hartkolk, hartkuil, *f.* Herzgrube.
Hartputje, *n.* Herzgrube.
Hartpyn, *f.* Herzweh, Herzensangſt.
Hartog, *m.* Herzog.
Hartshoorn, *m.* Hirſchhorn, Hirſchgeweyhe; item eine ſtopfende Arzney; it. ein Kraut.
Hartſterkend, *adj.* herzſtärkend.
hartſterkende middelen, herzſtärkende Arzney.
Hartſterking, *f.* Herzſtärkung.
Hartstogt, *m.* Herzzug, Begierde, Zuneigung.
ongeregelde hartstogten, unordentliche Begierden.
Hartstonge, *f.* Hirſchzunge, ein Kraut. *ſcolopendrium.*
Hartvang, *m.* Ohnmacht, tödtliche Schwachheit.
Hartvinger, *m.* Herzfinger.
Hartvogtig, *adj.* muthig, tapfer, beherzt.
Hartzweer, *n.* Verdruß, Herzenskummer.
Haſpel, *m.* Haſpel, ein Werkzeug, um geſponnen Garn aufzuwinden; ein Schlagbaum.
op de haſpel paſſen, auf etwas Achtung geben, aufpaſſen.
dat is een regte haſpel, das iſt ein halber Narr, ein rechter Geck.
dat ſluit als haſpelen in een zak, das hängt gar nicht zuſammen; das ſchickt ſich wie Fauſt aufs Auge.
haſpel van een veel, die Stimme in den Saiteninſtrumenten, das Hölzlein unter dem Stege.
Haſpelaar, *m.* -rſter, *f.* einer der da haſpelt.
Haſpelen, *v. a.* haſpeln, auf eine Haſpel winden.
alles door malkander haſpelen, alles durch einander mengen.
ergens door haſpelen, durch etwas hindurch wiſchen, mit genauer Noth durchkommen.
Haſpeling, *f.* Verwirrung, Unordnung, Gewirre.
Haſpelraam, *f.* ein Rahm ohne Querholz.
Haſpelwerk, *n.* Krüpelwerk, Stümplerey.
Haſſebaſſen, *n.* das Kopfbrechen, Mühe.
de meeſter heeft groot haſſebaſſen met dien jongen, der Meiſter hat viel Kopfbrechens mit dieſem Burſchen.
Haſſebaſſen, *v. a.* ſich viel Mühe geben jemand zu unterweiſen; item raſen, wüthen, ſchelten.
Hatelyk, ſieh haatelyk, *adj.* häßlich.

Have, *f.* Gut, Habe, Habſeligkeit.
zy hebben al hunke have moeten verlaaten, ſie haben alle ihre Habe müſſen im Stiche laſſen.
levendige have, fahrende Habe; beſonders die im Vieh beſteht.
Haveloos, *adj.* unreinlich, unfläthig, ſäuiſch, ſchlampicht.
het zyn havelooze menſchen, es ſind ſäuiſche Leute.
Haveloosheid, *f.* Unreinlichkeit.
Haven, *f.* Hafen, Meershafen, Seehafen, Meerport.
in behouden haven zyn, im ſichern Hafen ſeyn, außer aller Gefahr ſeyn.
tot de haven zyner begeerte geraaken, ſein Augenmerk, Zweck erreichen.
hy is op een vreemde haven geweeſt, er iſt bey einer Hure geweſen.
daar is geen haven met die jonge te bezeilen, mit dem Jungen iſt kein Auskommen; man wird nichts aus ihm ziehen.
Havenen, *v. n.* im Hafen Anker werfen; *v. a.* ſäubern, reinigen, ſchön machen; abprügeln, abſchmieren.
hy wierd daar luſtig gehavend, er ward da wacker abgeprügelt.
Havenaccys, *m.* Hafenaccife, Schiffszoll.
Havengeld, *n.* Ankergeld; ein Gebühr fürs Ankerwerfen.
Havenmeeſter, *m.* Aufſeher des Hafens.
Havenregt, *n.* Hafenrecht, Ankerrecht.
Havenſchender, *m.* der wider das Recht eines Hafens handelt.
Haver, *f.* Haber, Hafer, ein Korngewächſe.
Haverbezien, *f.* Brombeeren. *chamaerubus.*
Haverbry, *f.* Haberbrey, vom Habergrütze.
Havereſſche, *m.* wilder Eſchenbaum.
Havergort, *f.* Habergrütze.
Havermeel, *n.* Habermehl.
Haverpap, *f.* Haberbrey.
Haverſtroo, *n.* Haberſtroh.
quaad worden om een haverſtroo, ſich über nichts ereifern; über Kleinigkeiten zornig werden.
Haverzak, *m.* Haberſack.
Haverye, *f.* der Schaden, den die Schiffe auf der Reiſe durch Unglück erlitten haben; Haferey.
daar zal havery vallen, dabey wird man Vortheil haben.
haverye gros, große Haferey; wenn es nämlich über Schiff und Güter hergeht.
Havik, *m.* Habicht, ein Raubvogel.
Havikskruid, *n.* Habichtskraut, Beſenkraut. *ſophia chirurgorum.*
Haviksneus, *f.* Habichtsnaſe; hohe krumme Naſe.

Hau-

Hauwen, *v. a.* troţig reden; it. ſtichlicht, ſchnäppiſch antworten.
Haze, ſieh haas, und haaze, ein Haſe.
Hazelaar, *m.* Haſelſtaude, Haſelnußbaum.
Hazelaarbos, *n.* Haſelgebüſche, Haſelnußgeſträuche.
Hazelaarhout, *n.* Haſelnholz.
Hazelhoen, *n.* Haſelhuhn.
Hazelnoot, *f.* Haſelnuß.
Hazelnooteboom, *m.* Haſelnußbaum, Haſelſtaude.
Hazelwortelkruid, *n.* Haſelwurz, ein Kraut. *aſarum.*
Hazenoot, *f.* Haſelnuß.
Hebbagtig, *adj.* begierig, habſüchtig.
Hebagtigheid, *f.* Habſucht, Begierigkeit.
Hebbelyk, *adj.* habituel; geſchickt, ein ſcholaſtiſches Wort. *habitualis.*
het gelove is zom tyds hebbelyk, zom tyds dadelyk, der Glaube iſt bisweilen innerlich, bisweilen äußert er ſich von außen.
een hebbelyk man, ein ſehr geſchickter Mann.
Hebbelykheid, *f.* Bequemlichkeit, Geſchicklichkeit, Geſchick.
Hebben, *v. a. & verb. auxiliar.* haben, beſitzen, genießen.
een groot gezag hebben, ein großes Anſehen, vielen Credit haben.
veel overal op te zeggen hebben, überall vieles auszuſetzen haben.
ik moet hebben, ik moeſt hebben, ich muß, ich mußte.
ik heb gewandelt, ik heb my vermaakt, ich bin ſpatzieren gegangen, ich habe mich vergnügt.
zy hebben te eeten nog te breeken, ſie haben weder zu brechen noch zu beißen.
iets in zyne magt, in zyn geweld hebben, etwas in ſeiner Gewalt haben.
genoeg te doen hebben om door de wereld te koomen, genug zu thun haben um ſein Leben hinzubringen.
met eene vrouw te doen hebben, mit einer Frau zu thun haben; ſich fleiſchlich mit ihr vermiſchen.
hebben is hebben maar krygen is de kunſt, ein niedrig Sprüchw. wenn mans nur hat, man ſorgt nicht wo es herkömmt.
Hebluſt, *f.* Habſucht, Geiz.
Hebreer, *m.* ein Hebräer, Jude.
Hebreeuſch, *n.* die hebräiſche Sprache; hebräiſch.
hebreeuſche ſpreekwys in de h. ſchrift, hebräiſche Redensart, Sprachart in der h. Schrift. *hebraiſmus.*
Hebzugt, *f.* Habſucht, Geiz, Begierde etwas zu haben.
Hebzugtig, *adj.* habſüchtig, begehrlich, geizig.
Heden, *adv.* heute, heutigen Tags, gegenwärtig, itzt.
heden morgen, heden avond, adv. heute morgen, dieſen Morgen; heunt Abend.
de dag van heden, der heutige Tag.
Hedendaags, *adv.* heutig, gegenwärtig, heut zu Tage, heutiges Tages.
men hoort hedendaags wonderlyke dingen, man höret gegenwärtig wunderliches Zeug.
Hedendaagſch, *adj.* heutig, gegenwärtig, itzig.
de hedendaagſche ſchryvers, die heutigen Schriftſteller.
de hedendaagſche zeden, die heutigen Sitten.
Heel, *n.* das Heil.
Heel, heele, *adj. & adv.* ganz, ſtark, wohl, ſehr, gänzlich; unfreundlich, ſtorriſch; heil, geheilet, geſund, geneſen.
heel niet, gar nicht, durchaus nicht.
heel vroeg, heel laat, ſehr frühe, ſehr ſpäte.
heel onbillyk, ganz unbillig.
heel wel, ganz wohl, ſehr wohl.
hy ſchryft heel wel, er ſchreibt ſehr ſchön.
heel en al, adv. ganz und gar, gänzlich.
hy moeſt de ſchuld heel en al betaalen, er mußte die Schuld ganz und gar bezahlen.
zy toont zig zeer heel tegens haare vrienden, ſie bezeiget ſich ſehr unfreundlich gegen ihre Freunde.
de wonde is heel, die Wunde iſt heil.
Heelbaar, *adj.* heilbar, das zu heilen iſt.
Heelder, *m.* Hehler, Aufhalter der Diebe, der Diebe aufhält, heget, und verbirgt; item ein Wundarzt, Heilungsverſtändiger.
de heelder is zo goed als de ſteler, der Hehler iſt ſo gut als der Stehler.
Heelen, *v. a.* verhehlen, geſtohlne Güter verſtecken; heilen, geſund machen, oder werden, geneſen.
die wonde is alrêe geheeld, die Wunde iſt ſchon geheilt.
dat gezwel heelt fraai, die Geſchwulſt fängt an zu heilen.
Heeler, *m.* ein Wundarzt; item einer der Diebe aufhält.
Heelheid, *f.* Unfreundlichkeit, Unehrlichkeit; item die Beſchaffenheit, da etwas ganz iſt.
Heelhoofds, heelhuids *ergens afkoomen,* mit heiler Haut, mit ganzer Haut, unbeſchädigt davon kommen.
Heeling, *f.* Heilung, Geneſung.
Heelkonſt, *f.* Heilungskunſt, Heilkunde.
Heelkruid, *n.* Heilkraut, Wundkraut.
Heelkunde, *f.* die Heilungskunſt, Wundarzneywiſſenſchaft, Heilkunde, Chirurgie.

Heelmeeſter, *m.* Heilungsverſtändiger, Wundarzt.
Heelvleeſch, *n.* Fleiſch, das ſich heilen läßt.
ik hebbe goed, quaad heelvleeſch, ich habe gut, übel zu heilendes Fleiſch.
Heelzaam, ſ. heilzaam, *adj.* heilſam, das leichte heilet; erſprießlich, nützlich.
Heen, heene, heenen, *adv.* hin, dahin; weg, an einem Orte; ziemlich gut.
ik ga daar aanſtonds heenen, ich gehe den Augenblick hin.
waar is hy heen gegaan? wo iſt er hingegangen?
waar heen leid de reis? wo geht die Reiſe hin, wo geht ihr hin?
Heen en weder --weêr, *adv.* hin und wieder.
heen een weder loopen, gaan, hin und her laufen, gehen.
ik zal 'er heen en weêr aangaan, ich werde da nur auf und nieder gehen.
Heengaan, *v. a.* hingehen, dahin gehen, weggehen.
zy is heen gegaan, ſie iſt weggegangen.
ga heen en zeg uwen meeſter, geht hin und ſaget eurem Herrn.
laat dat zoo heen gaan, laßt das gut ſeyn, werdet nicht zornig darüber.
dat werk gaat heen, die Sache geht mit, ſie paßirt.
Heenkoomen, *v. n.* hinkommen, den Weg gewinnen, vorwärts kommen.
Heenleggen, *v. a.* irgends wornach hinſeegeln.
Heenleiden, *v. a.* wohin leiten, wohin lenken.
Heenloopen, *v. n.* davon laufen, entfliehen.
Heenpraaten, *v. n.* in einem weg ſchwatzen, ohne zum Ende zu kommen.
Heenreizen, *v. n.* die Reiſe fortſetzen.
Heenſleepen, *v. a.* fortſchleppen.
Heenſlenteren, heenſleuren, *v. a.* hinſchländern, ſeinen Zug fortgehen.
Heenſmyten, *v. a.* hinſchmeißen, wegwerfen.
Heentrekken, *v. a.* wegziehen, hinziehen, ſich auf den Weg machen.
Heenvaaren, *v. a.* wegfahren, abſeegeln, zu Waſſer abreiſen.
Heenvliegen, *v. n.* wegfliegen, davon fliegen.
Heenvoeren, *v. a.* hinführen, wegführen, fortführen.
Heenwaayen, *v. a.* wegwehen, davon fliegen; wenn von Dingen die Rede iſt, die der Wind wegführet.
Heenwerpen, *v. a.* hinwerfen, wegwerfen.
Heenzeilen, *v. n.* abſeegeln, unter Seegel gehen.
Heenzwerven, *v. n.* herumſchwärmen.
Heer, *m.* Herr; item Oberherr, Regent.
god is de heer der gantſche waereld, Gott iſt Herr über die ganze Welt.
de grooten heer, der Großtürk, türkiſche Kaiſer.
heer van een halsheerlykheid, Herr, dem die Gerichtsbarkeit zukömmt, der die hohe und niedere Gerichtsbarkeit führet.
de koning van Pruiſſen is zyn heer, der König von Preußen iſt ſouverain.
de heer P. koopman, der Herr P. Kaufmann.
is uwe heer 't huis? iſt euer Herr zu Hauſe.
myn heer! mein Herr!
uw gehoorzaamſte dienaar myn heer, euer gehorſamſter Diener, mein Herr.
de heeren generaalſtaaten van Holland en Weſtvriesland, die Herren Generalſtaaten von Holland und Weſtfrießland.
iemand voor de heeren ontbieden, einen vor die Obrigkeit fordern.
heer in 't kartenſpel, König im Kartenſpiele.
Heerd, *f.* Heerd, Feuerheerd.
Heere, heeren, *adj.* was des Herren iſt, was einem Herrn gehört.
Heerendienſt, *m.* Herrendienſte, Hofdienſte, Frohndienſte.
Heerenhuis, *n.* Herrenhaus.
Heerenknegt, *m.* Herrendiener, Lakey.
Heerenlogement, *n.* Herberge für vornehme Leute.
's heeren ongelden, Auflagen, welche die Herrſchaft eines Landes oder einer Stadt machet.
's heeren ſtraaten, öffentliche Straßen, Hauptgaſſen.
's heeren weegen, öffentliche Wege, Heerſtraße, Landwege.
Heerewooning, *f.* Herrenhaus.
Heergewaden, *n. plur.* Geräthe, als Sporen, Handſchuh, Falken ꝛc. welches der Lehnmann an den Lehnsherrn ſchenken muß.
Heerlyk, *adj.* & *adv.* herrlich, trefflich, vortrefflich, ſtattlich, ſchön.
dat is een heerlyk gebouw, das iſt ein vortreffliches Gebäude.
hy ſprak zeer heerlyk van den ſtaat der zielen na de dood, er redete ſehr ſchön von dem Zuſtande der Seelen nach dem Tode.
Heerlykheid, *f.* Herrlichkeit, Obergerichtsbarkeit, Herrſchaft, freyherrſchaftliches Landgut; ewige Seligkeit; Vortrefflichkeit, Größe, Anſehen, Pracht, Hoheit.

eene

eene heerlykheid koopen, eine Herrſchaft kaufen.

eene vrye heerlykheid, eine Freyherrſchaft, Baronie.

de ſtaat der genade en der heerlykheid, der Stand der Gnaden und der Herrlichkeit.

de heerlykheid van zyn koningryk is onbeſchryvelyk, die Pracht ſeines Königreichs iſt unbeſchreiblich.

Heerſchagtig, *adj.* & *adv.* gebietriſch, herriſch, herrſchgierig.

de woorden gaan hem zeer heerſchagtig af, er redet mit einem ſehr gebieteriſchen Tone.

Heerſchagtigheid, *f.* gebieteriſche, herriſche Mine.

Heerſchap, *n.* Herr, Herrſchaft, gebietender Herr, adeliche Familie.

is 't heerſchap 't huis? iſt die Herrſchaft zu Hauſe?

't jonge heerſchap, die junge Herrſchaft.

Heerſchappy, *n.* Herrſchaft, Gebiete, Macht, Anſehn.

onder iemands heerſchappy ſtaan, unter eines Gebiete ſtehen.

zyne heerſchappy ſtrekt zig wyd uit, ſein Gebiete erſtreckt ſich weit.

alleenheerſchappy, *f.* unumſchränkte Herrſchaft, Monarchie.

opperheerſchappy, *f.* Oberherrſchaft, abſolutes Regiment.

Heerſchen, *v. a.* herrſchen, Herr ſeyn, regieren, gebieten.

Heerſcher, *m.* Gebieter, Regierer, Herrſcher, Oberherr, Richter.

Heerſching, *f.* Herrſchung, Regierung, uneingeſchränktes Regiment.

Heerſchloosheid, *f.* Zeit, da kein Oberherr iſt, *interregnum*, Zwiſchenregierung.

Heerſchluſt, *f.* Herrſchſucht, Luſt, Begierde zu herrſchen.

Heerſchzugt, *f.* Regierſucht, Herrſchſucht.

Heerſchzugtig, *adj.* herrſchſüchtig, ehrgeizig.

een heerſchzugtig man, ein herſchſüchtiger Mann.

Heert, *m.* Heerd, Heerdſtätte, Feuerheerd.

op de heert kooken, auf dem Heerde kochen.

zyn eigen heert hebben, ſeinen eignen Heerd haben.

Heertplaat, *n.* Heerdplatte, Feuerſtätte.

Heeſch, hees, *adj.* heiſer, heiſcher, heiſch.

heeſch worden, heiſer werden.

eene heeſche ſtem, eine heiſere Stimme.

een heeſch geluid, ein dumpfes Geläute.

Heeſagtig, *adj.* einigermaßen heiſch.

Heesheid, *f.* Heiſerkeit, Heiſcherkeit.

myne heesheid heeft lang geduurd, meine Heiſcherkeit hat lange angehalten.

Heeſter, *m.* Staude, Strauch, kurzes wildes Baumgewächſe.

Heeſterboſch, *m.* Geſträuche, Geſtäude, kurz niedrig Gebüſche.

Heeſterhout, *n.* Reiſigt, kurzes, dünnes Staudenholz.

Heet, *adj.* & *adv.* heiß, ſehr warm, hitzig, brennend, ſcharf, beißend; ſchwer, gefährlich.

't is eene heete zommer, es iſt ein heißer Sommer.

't water is ziedend heet, das Waſſer iſt ſiedend heiß.

de peper is heet op de tong, der Pfeffer beißt auf die Zunge.

hy is 'er heel heet op, er ſtrebt ſehr hitzig darnach.

heet zyn op het ſpel, hitzig aufs Spiel ſeyn.

hy leit aan eene heete koorts, er liegt an einem hitzigen Fieber.

binnen de ſtad regeert eene heete ziekte, in der Stadt regiert eine hitzige Krankheit.

dat is een heet yzer om aan te taſten, das iſt eine gefährliche Sache; es iſt ein heißes Eiſen.

hy ging 'er heet van den rooſter, es war ein hartes Gefechte; es gieng da ſehr hitzig zu.

men moet het yzer ſmeeden terwyl het heet is, man muß das Eiſen ſchmieden, weil es heiß iſt, man muß der rechten Zeit wahrnehmen.

heet maaken, worden, zyn, heiß machen, erhitzen, heiß werden, heiß ſeyn.

Heete, hitte, *f.* Hitze.

Heeten, *v. a.* heizen, warm machen, einheizen; *v. n.* heißen, Namen haben, genennt werden; befehlen.

den oven heeten, den Ofen heizen, einheizen.

hoe heet dat kind? wie heißt das Kind?

iemand welkom heeten, einen willkommen heißen, bewillkommen.

iemand wat heeten doen, einen etwas zu thun heißen, befehlen.

iemand liegen heeten, einen Lügen ſtrafen.

Heeterdaad, *adv.* auf friſcher That.

op heeterdaad betrapt worden, auf friſcher That ertappt werden.

Heet gebakerd, *adj.* hitzig, aufgebracht; der hitzig vor der Stirne iſt.

Heethoofdig, *adj.* eifrig, hitzig, jachzornig.

Hef, heffe, *m.* Hefe, der Bodenſatz, das Dicke eines Getränkes.

de wyn loopt op de hef, der Wein geht auf den Hefen, der Wein iſt auf der Neige.

Hef-

Hefboom, heffer, *m.* Hebebaum, Hebel.
Hefdeeg, *n.* Hefeteig, Sauerteig.
Heffen, *v. a.* heben, aufheben, in die Höhe heben, erheben.
hy hefte zyne hand op om te zweeren, er hub ſeine Hand auf zu ſchwören.
een kind den doop heffen, ein Kind aus der Taufe heben.
geld heffen, Geld heben, Schatzungen auflegen, Steuern einnehmen.
Heffing, *f.* Hebung, Aufhebung, Erhebung.
heffing van penningen, Erhebung der Gelder.
heffing van den tweehonderſten penning, Hebung des zweyhundertſten Pfennigs.
Hefoffer, *n.* Hebopfer.
Heft, ſ. hegt, *n.* Heft, Handhabe, Stiel.
Heftig, ſ. hevig, *adj.* heftig, gewaltig, ſtark.
Heftyzer, *m.* Hefteiſen, auf Bergwerken ein gewiſſes Berginſtrument.
Hegdiſſe, *f.* Eydechſe.
Hegge, *f.* Hecke, Dornhecke, lebendige Hecke.
door heggen en ſtruiken loopen, durch Dick und Dünne laufen.
Hegt, *n.* Heft, Handhabe, kurzer Stiel.
t' hegt van een mes, van een vyl, der Heft eines Meſſers, einer Feile.
't hegt in de hand houden, den Heft in Händen halten, ſich etwas nicht nehmen laſſen.
Hegt, *adj.* feſt, dicht, ſtark, zuſammenhaltend.
dat is een hegt gebouw, das iſt ein feſtes Gebäude.
een hegt werk, ein dauerhaftes, wohlgearbeitetes Werk.
Hegten, *v. a.* heften, feſt machen, befeſtigen; *v. a.* haften, halten, feſthalten.
een boek hegten, ein Buch heften.
zyn hart aan de aarde hegten, ſein Herz ans Irdiſche hängen.
ergens aan hegten, an etwas hangen bleiben.
dat hegt niet, das hält nicht feſt.
aan malkander hegten, zuſammen hangen.
Hegtenis, *f.* Haft, Verhaft, Gefängniß.
iemand in hegtenis zetten, in hegtenis zitten, ins Gefängniß werfen, im Gefängniſſe ſitzen.
Hegting, *f.* Heftung, das Anheften.
Hegtnaalden, Heftnadeln, lange Nadeln mit einem weiten Oehre.
Hei, heide, *f.* eine Heide, unfruchtbarer, ſandiger Strich Landes; item Heidekraut.
de ſlag van graaf Lodewyk op de Mookerheide, die Schlacht Graf Ludwigs in der Mokerheide.
men moet geen hei roepen, voor dat men 'er over is, Sprüchw. man muß die Hunde nicht eher necken, als bis man aus dem Dorfe iſt; man muß der Gefahr nicht eher ſpotten, als bis ſie vorüber iſt.
Hei, hey, *f.* Hoyer, Fallblock, Pfähle einzurammen; item der Block das Pflaſter auf der Straße einzuſtampfen; Pflaſterſtößel.
Heiblok, *n.* ein Fallblock, Hoyer.
Heide, *adj.* was aus Heiden iſt.
Heidebloem, heibloem, *f.* Heideblum, Quendel.
Heiden, *m.* ein Heyde, Götzendiener; ein Landläufer, Ziegeuner.
die bekeering der heidenen, die Bekehrung der Heyden.
Heidendom, *n.* Heydenthum, heydniſcher Gottesdienſt.
Heidenſch, *adj.* heydniſch, von Heyden.
van heidenſche ouderen geboren zyn, von heydniſchen Aeltern gebohren ſeyn.
op heidenſche wyze leeven, heydniſch leben.
halfheidenſch, *adj.* halbheydniſch.
Heidinne, *f.* Heydinn, heyduiſch Weib; Ziegeunerinn, Wahrſagerinn.
Heidinnetje, *n.* eine kleine Ziegeunerinn.
Heidkrekel, heikrekel, *m.* eine Art Heuſchrecken, die in der Heide lebet.
Heien, heyen, *v. a.* & *v. n.* Pfäle in die Erde rammen, hoyen; item tief ſchiffen, viel Waſſer ziehen.
de grond is geheid, der Grund iſt mit Pfählen ausgeſchlagen, iſt gehoyet.
dat ſchip heid geweldig, das Schiff geht tief.
Heier, heyer, *m.* einer der mit dem Fallſtocke Pfähle einrammet.
hy eet als een heyer, er ißt als ein Dreſcher.
Heil, *n.* Heil, Erlöſung, Seligkeit, Nutz.
het heil des heeren zien, das Heil des Herrn ſehen.
op u heil wagt ik, heere, Herr, ich warte auf dein Heil.
het heil des volks is de hoogſte wet, die Wohlfahrt des Volkes iſt das höchſte Geſetz.
Heiland, *m.* Heiland, Erlöſer, Seligmacher.
Chriſtus is de heiland der waereld, Chriſtus iſt der Welt Heiland.
Heilbot, *f.* eine Art grober Tornbutten, platter Meerfiſche.
Heilig, *adj.* heilig, vollkommen, ohne Sünde; fromm, gottesfürchtig, unſträflich: zu heiligem Gebrauche geweihet.
die heilige engelen, die heiligen Engel.

de heilige van Iſraël, der Meſſias, der Heilige in Iſrael.
de heilige geeſt, der heilige Geiſt, die dritte Perſon der Gottheit.
de aanroeping der heiligen voorſtaan, die Anrufung der Heiligen vertheidigen.
heilige gedagten, lofzangen, heilige Gedanken, gottesfürchtige Lieder.
een heilige plaats, ein heiliger Ort.
't heilig olyſel, n. die letzte Salbung, die letzte Oelung, ein Sacrament der römiſchen Kirche.
't heilig verbondsteken des avondmaals, das Sacrament des heil. Abendmahls.
Heiligavond, *m.* heiliger Abend.
heiligavond hebben, Feyerabend haben; ſein Werk fertig haben.
heiligavond maaken, aufhören zu arbeiten, Feyerabend machen.
Heiligbeen, *n.* das heilige Bein; *os ſacrum.*
Heiligbitter, *n.* eine Art bitterer Lattwerge.
Heiligdom, *n.* Heiligthum, heiliger Ort.
de heiligdommen der heidenen, Heiligthümer der Heyden.
Heiligdomshuisje, *n.* Sacriſtey.
Heiligen, *v. a.* heiligen, heilig machen; für heilig halten, erkennen, preiſen; zu heiligem Gebrauche abſondern, weihen.
god heiliget ons door zyn woord en geeſt, Gott heiliget uns durch ſein Wort und Geiſt.
gods naam heiligen, Gottes Namen heilig halten.
de dag des heeren heiligen, den Tag des Herrn heiligen, feyern.
zig tot den predikdienſt heiligen, ſich dem Predigtamte weihen, ſich dazu vorbereiten.
Heiligheid, *f.* Heiligkeit, Unſchuld, Reinigkeit.
de heiligheid is eene van gods volmaaktheden, die Heiligkeit iſt eine der göttlichen Vollkommenheiten.
de heiligheid des levens, van den godsdienſt, die Heiligkeit des Lebens, der Religion.
Heiligje, *n.* ein Bild der Heiligen, Heiliger.
Heiligjesverkoper, *m.* ein Krämer mit Bildern der Heiligen.
Heiliging, *f.* Heiligung, heiliger Gebrauch, Heiligmachung, Einweihung.
de heiliging van gods naam en dag, die Heiligung des Namens und Tages Gottes.
de heiliging des tempels, der prieſteren, die Kirchweihe, Prieſterweihe.
Heiliglyk, *adv.* heiliglich, heilig, auf eine heilige Art.
heiliglyk leven, heilig leben.
ik betuige heiliglyk, dat, enz. ich bezeuge heilig, daß ꝛc.
Heiligmaker, *m.* Heiligmacher, der heilige Geiſt.
Heiligmaking, *f.* Heiligmachung, Mittheilung der Heiligkeit, Heiligung.
Heilloos, heillooze, *adj.* heillos, gottloſe, böſe, gottesvergeſſen.
Heilloosheid, *f.* Heilloſigkeit, Gottloſigkeit.
Heilmeeſter, *m.* Wundarzt, Chirurgus.
Heiloof, *n.* Epheu, Eppich. *hedera.*
Heilzaam, *adj.* heilſam, gut, nützlich, vortheilhaft.
iemand eenen heilzaamen raad geeven, jemanden guten Rath ertheilen.
Heilzaamheid, *f.* Heilſamkeit, Nutzen, Erſprießlichkeit.
Heilzaamlyk, *adv.* heilſam, gut, wohl, nützlich, erſprießlich.
iemand heilzaamlyk onderrigten, jemanden heilſamen Unterricht geben.
Heimaſt, *m.* ein Pfal zum Grunde im Bauen.
Heimelyk, *adj.* & *adv.* heimlich, geheim, bedeckt, verborgen.
een heimelyke ingang, ein heimlicher Eingang.
een heimelyk gemak, ein heimlich Gemach; Abtritt.
iets heimelyk houden, etwas heimlich halten.
in 't heimelyk, adv. ins geheim, im Verborgenen.
in 't heimelyk god dienen, Gott im Verborgenen dienen.
in 't heimelyk trouwen, im Verborgenen Hochzeit machen, ſich ins geheim trauen laſſen.
de vorſt wierd in 't heimelyk vermoord, der Fürſt ward heimlich ermordet.
Heimelykheid, *f.* Heimlichkeit, Geheimniß, Verborgenheit; heimliches Gemach.
de heimelykheid der klooſters, die Heimlichkeit der Klöſter.
Heimraad, heemraad, *m.* Aufſeher der Deiche und Wälle.
Heimwehe, *n.* das Heimwehe, eine Krankheit. *noſtalgia.*
Heinen, *v. a.* verzäunen, umzäunen, mit einem Zaune umgeben.
Heining, *f.* Zaun, Verzäunung.
Heinſloot, *f.* kleiner Graben, zwiſchen zween Aeckern, Scheidegraben.
Heipaal, *m.* eingerammter Pfahl.
Heir, heyr, *n.* Heer, Kriegsheer, Lager.
't opperbevel over 't heir voeren, die Oberbefehlshaberſchaft über ein Heer führen, eine Armee en Chef commandiren.

een

een heir verſlaan, eine Armee ſchlagen.
het heir des hemels, des Himmels Heer, Sonne, Mond und Sterne.
het heir des hemels aanbidden, die Geſtirne anbethen.
Heirbaan, *f.* Heerſtraße, Landſtraße.
Heirbyl, *f.* eine Streitaxt.
de heirbyl draagen, das Heer anführen. ein Dichterausdruck.
Heirhamer, *m.* Streithammer.
Heirleger, *n.* Heer, Kriegsheer, Lager.
Heirſchaaren, *plur.* in der heil. Schrift an ſtatt: heir, das Heer, Heerſchaaren, Kriegsheer.
de heer der heirſchaaren, der Herr der Heerſchaaren; Zebaoth.
de hemelſche heirſchaaren, die himmliſchen Heerſchaaren, die heil. Engel.
Heirſchouw, heirſchouwing, *f.* Muſterung des Heeres, Revüe.
heirſchouwing doen, muſtern, Muſterung halten.
Heirtogt, *m.* Heereszug, Marſch eines Kriegesheers.
Heirtros, *m.* der Troß einer Armee.
Heirvaart, *f.* Heerzug, Feldzug, Heerfahrt.
Heirvorſt, *m.* Heerführer, Feldherr, General en Chef.
Heirweg, *m.* Heerſtraße, Landſtraße.
Heiſter, heeſter, *m.* ein kurzes Geſträuche, Gebüſche.
Hek, *n.* Verſchlag von Latten, oder von A'etern, Hecke, Unterſchlag; der Hintertheil des Schiffes.
daar is een hek voor 't huis, vor dieſem Hauſe ſind Stacketen, es ſtehen Latten davor.
het hek ſluiten, der letzte in einem Zuge ſeyn, den Trupp beſchließen.
het hek is van den dam, ein jeder thut was er will; da iſt keine Aufſicht.
Hekbalk *van een ſchip*, der äußerſte letzte Balke im Hintertheile des Schiffes.
Hekboot, *m.* eine kleine Art Boote, oder Fahrzeuge, vorn und hinten platt.
Hekel, *m.* Hechel.
iemand over den hekel haalen, einen durch die Hechel ziehen, durchnehmen, übel von einem ſprechen.
met zyn gat op een hekel zitten, übel berathen ſeyn, ſehr unbequem ſitzen.
Hekelaar, *m.* Hechelmacher, Hechler.
Hekeldigt, *n.* Schimpfgedichte, Satyre, Stachelſchrift; item Pasquill.
Hekeldigter, *m.* einer der Satyren verfertiget, Satyrenſchreiber.
Hekelen, *v. a.* hecheln, Flachs, Hanf durch die Hechel ziehen.
iemand hekelen, einen ſcharf durchziehen.
Hekelſchrift, *f.* Satyre, Spottſchrift.
Hekelſter, *f.* eine die da hechelt.
Hekelteef, *f.* ein Schimpfswort, Fiſchdieb.
Hekken, *n.* ein Verſchlag von Brettern, oder Latten, Stacketen.
de hekkens zyn verhangen, die Sachen haben ſich geändert.
Heks, hex, *f.* Hexe, Zauberinn, Unhold.
een oude heks, eine alte Hexe, ein altes garſtiges Weib.
Hekſchee, *f.* Latte von einem Verſchlage.
Hekzen, *v. n.* hexen, zaubern, wahrſagen.
Hekzery, *f.* Hexerey, Zauberey.
dat oude wyf kan hekzen, das alte Weib kann hexen.
Hel, helle, *f.* Hölle, der Ort der Verdammten; das Packhaus, woſelbſt die angekommenen Kaufmannswaaren aufbehalten werden; item der Platz im Schiffe, wo die Blöcke und das Tauwerk liegen.
iemand naar de hel wyzen, verdoemen, einen in die Hölle verweiſen, verdammen.
Herkules klom neder tot in de hel, Herkules ſtieg hinunter bis in die Hölle.
die man en die vrouw bouwen de hel, dieſer Mann und Frau ſind einander die Hölle.
het ſchip is in de hel, das Schiff iſt am Hafen.
hel in een ſchip, der Ort im Schiffe, wo das Tauwerk liegt.
van 't vagevuur in de hel, aus dem Fegefeuer in die Hölle, vom Argen ins Aergere.
't is hier zoo duiſter als in eene hel, es iſt hier ſtockfinſter.
een quaad wyf is eene hel in huis, ein böſes Weib iſt eine Hölle im Hauſe.
zy zou een roof voor de hel haalen, ſie fürchtet ſich vor dem Teufel nicht.
Hel, helle, *adj.* helle, klar, lichte; item laut, feintönend.
een hel geluid, ein heller Klang.
een helle gloed, eine helle Glut, Feuer.
een helle ſtem, eine helle feine Stimme.
Held, *m.* heldinne, *f.* Held, Kriegsheld, Heldinn.
de prinſſen van Oranien en Naſſau zyn altoos doorlugtige helden geweeſt, die Prinzen von Oranien und Naſſau ſind allezeit treffliche Helden geweſen.
de jonge held droeg zig vroomelyk in 't gevegt, der junge Held hielt ſich trefflich in der Schlacht.
dat is een held! das iſt ein rechter Held? ſpottweiſe, eine feige Memme.
Heldenbloed, *n.* Heldenblut, adliches Geblüthe.

Heldendaad, *f.* Heldenthat.
Heldendeugde, *f.* Heldentugend.
Heldendigt, *n.* Heldengedicht; item Roman.
Heldendigter, *m.* Heldendichter; Romanſchreiber.
Heldenſtuk, *n.* Heldenthat.
Heldenwerk, *n.* Heldenwerk bedeutet in der Baukunſt große Gemälde vornehmer Perſonen in Lebensgröße.
Heldhaftig, *adj.* tapfer, mannhaft, heldenmäßig.
Helder, *adj.* & *adv.* helle, durchlauchtig, klar, lichte, ſchön.
dat is een helder glas, das iſt ein helles Glas.
't is helder weêr, es iſt helles Wetter.
't is een heldere deern, es iſt ein ſchönes, nettes Mädgen.
't is 'er niet helder, es iſt etwas wahres an der Sache, es iſt etwas dran.
het helder geluid van een klok, der helle Klang einer Glocke, der Silberton.
helder op zingen, helle, klar ſingen.
een glas helder ſpoelen, ein Glas reine ausſpülen.
dat huis is helder ſchoon gemaakt, das Haus iſt ſchön reinlich, ſchön ausgeputzt.
iemand helder afſmeeren, einen derb abprügeln.
Helenevuur, *m.* St. Helenenfeuer, das ſich bisweilen in der Luft um die Maſtbäume ſetzet.
Helft, helfte, *f.* Hälfte, halber Theil.
de helft grooter, kleinder, dierder, um die Hälfte größer, kleiner, theurer.
iemand de helft bieden, einem die Hälfte bieten.
iets in de helft doordeelen, doorſnyden, etwas in die Hälfte durchſchneiden.
iets op de helft laaten verkoken, etwas bis auf die Hälfte einſieden, einkochen laſſen.
Helger, *f.* eine Art Gabel, womit die Aale gefangen werden, ſ. Elger.
Helhond, *m.* der dreyköpfigte Höllenhund. *Cerberus.*
Hellebaard, *m.* eine Hellebarte, Helmbarte.
Hellebaardier, *m.* Helmbardierer.
Hellebrand, *m.* ein Höllenbrand, Höllenbraten.
Hellen, *v. n.* hangen, lenken, neigen; zu etwas geneigt ſeyn.
dat huis helt voor over, das Haus hängt vorwärts über.
in 't hellen des bergs, an der Schiefe, Abſchüßigkeit des Berges.
Heller, *m.* Heller, Halberpfennig.
heller nog penning hebben, weder Heller noch Pfennig haben, kein Geld haben.
Helleveeg, *f.* Höllenriegel, ein böſes Weib, ein Teufel vom Weibe.
Hellewaarts, *adv.* höllenwärts, nach der Höllen zu.
Hellewigt, *m.* Höllenbrand, Verdammter.
Helling, *f.* Hängung, Abhängung; Neigung, Luſt, Liebe; item Abhänge, Hängel auf einem Schiffsbauplatze, Zimmerwerft, von wannen die Schiffe ins Waſſer hinab gelaſſen werden; item die Neigung einer Planetbahn.
Helm, *m.* Helm, eiſerne Hauptwaffen; ein Diſtilierkolbe; item ein Kraut, eine Art Genſter, ſo auf denen Meerſandhügeln, oder Duinen wächſet; das Häutlein um den Kopf, womit einige Kinder gebohren werden; item Helm, Stiel.
de helm opzetten, den Helm aufſetzen.
een gekroonden helm, ein gekrönter Helm.
een gepluimde helm, ein Federhelm.
helm boven een wapen, Helm über einem Wapen.
met een helm gebooren zyn, mit einem Häutlein überm Kopfe gebohren ſeyn; item glücklich ſeyn.
helm van een byl, Helm, Stiel einer Axt.
Helmet, *n.* in der Dichtkunſt für helm, ein Helm.
Helmgat, *n.* Helmviſir, Eröffnung des Helms, um Athem dadurch zu ſchöpfen.
Helmkam, *f.* Helmkamm.
Helmkruid, *n.* klein Schwalbenwurz, ein Kraut, *hirundinaria.*
Helmſpits, *f.* Spitze des Helms.
Helmſtok, *m.* Helmſtock, Handhabe eines Ruders.
Helmteken, *n.* dasjenige Zeichen, ſo oben aus dem Wapenhelme herauskömmt, Helmzeichen, Helmſchmuck, Helmkleinodien.
Help, *n.* Hülfe, Beyſtand.
Helpen, *v. a.* helfen, beyſtehen; nützen, nützlich ſeyn.
de twee koningen holpen malkander, die beyden Könige ſtanden einander bey.
dat kan weinig helpen aan de zaak, das kann bey dieſer Sache wenig Nutzen ſchaffen.
iemand aan eene bediening helpen, jemanden zu einem Amte verhelfen.
iemand uit den nood helpen, einem aus der Noth helfen.
iemand van kant helpen, einen aus dem Wege räumen, ſich von ihm frey machen.
iemand in de grond helpen, einen zu Grunde richten; ihm auf die Neige helfen.

een

een dogter aan de man helpen, einer Jungfer zu einem Manne helfen.
iemand aan de koſt helpen, einem zu Brodte helfen.
zoo waarlyk helpe my god! ſo wahr mir Gott helfe! eine Schwörungsformel.
Helper, *m.* helpſter, *f.* Helfer, Erretter, Beyſtand, Gehülfe.
Helperſche, *f.* Helferinn, Gehülfinn.
Helpzeelen, breite Bänder oder Riemen der Sack= und Laſtträger.
Hels, helſch, *adj.* hölliſch, das von der Hölle iſt; gottloß, böſe.
het helſche vuur, das hölliſche Feuer.
de helſche ſtraf, de helſche vlammen, die hölliſche Strafe, die hölliſche Flammen.
Hem! *Interj.* hem! hey! eh! ein Ausrufungswort um iemand zu rufen.
Hem, *pron. perſ. Dat. & Acc. m.* ihm, ihn.
ik zal 't hem betaalen, zeggen, ich werde es ihm bezahlen, ſagen.
hem zelven, ihm ſelbſt, ſich ſelbſt.
Hemd, *n.* Hemde.
een ſchoon hemd aantrekken, ein weißes Hemde anziehen.
een wolle hemd, ein wöllen Hemde, Bruſttuch.
ruige hemd, ein härnes Kleid.
iemand tot op het hemd uitſchudden, einen bis aufs Hemde ausziehen, plündern.
het hemd van den aars dingen, das Hemde vom Leibe abdingen, bis aufs genaueſte handeln.
het hemd is nader dan de rok, das Hemde iſt näher als der Rock.
Hemdebord, *m.* Hemdeſaum.
Hemdedoek, *n.* Leinwand zu Hemden.
Hemdekleed, *n.* Sterbekittel, Todtenkleid.
Hemdeklier, *f.* Hemdegähre.
Hemdelinnen, *n.* Leinwand zu Hemden.
Hemdenaaiſter, *f.* Nätherinn der Hemden.
Hemderok, *m.* Bruſtlatz, Kamiſol.
Hemdeſlip, *f.* Schlitz am Hemde, Hemdeſchlippe.
Hemel, *m.* Himmel, Luft, Luftſtrich; Paradies, Ort der Auserwählten; Decke einer Kutſche, oder Bettſtelle; Himmel, worunter ein Prinz ſitzt oder geht.
een ſchoone, klaare hemel, klare, heitere Luft.
de ſterrenhemel, der Sternenhimmel.
den loop des hemels kennen, den Lauf des Himmels verſtehen.
de derde hemel, der dritte Himmel, das Paradies.
dat is een hemel op de aarde, das iſt ein Himmel auf der Erde.

onder den blauwen hemel ſlapen, unter freyem Himmel ſchlafen.
iemand tot den hemel toe pryzen, verheffen, einen bis in Himmel erheben.
de hemel wille uw voornemens zegenen, der Himmel wolle euer Vornehmen ſegnen.
Hemeldauw, *m.* Thau des Himmels.
Hemelen, *v. n.* himmeln, ſterben, in Himmel gehen.
dat kind zal hemelen, das Kind wird ſterben.
Hemelhoog, *adj.* & *adv.* himmelhoch, ſehr hoch.
een hemelhooge berg, ein ſehr hoher Berg.
iemand hemelhoog verheffen, einen himmelhoch erheben, preiſen.
Hemelingen, *m.* & *f.* die Einwohner des Himmels, die Engel, Seligen und Auserwählten im Himmel.
Hemelkloot, *m.* Himmelskugel; *globus coeleſtis.*
Hemelligten, *plur.* Himmelslichter, Geſtirne.
Hemelloop, *m.* Himmelslauf, Lauf der Geſtirne.
Hemelryk, *n.* das Himmelreich, das Paradies, Sitz der Auserwählten.
Hemelsbeelden, *pl.* Sternbilder.
Hemelsblaauw, *n.* himmelblau.
Hemelsbrood, *n.* Himmelbrodt, Manna.
Hemelſch, *adj.* himmliſch, vom Himmel.
hemelſche vader! himmliſcher Vater!
Hemelsgezind, *adj.* himmliſch geſinnt, gut, fromm, gottesfürchtig.
Hemelsheir, *n.* Himmelsheer, Sonne, Mond und Sterne.
Hemelskloot, *m.* Himmelskugel.
Hemelsteken, *n.* Himmelszeichen, Zeichen der Ekliptik.
Hemelvaart, *f.* Himmelfahrt.
de hemelvaart onzes heeren, die Himmelfahrt Chriſti.
Hemelvaartsdag, *m.* Himmelfahrtstag, Feſt der Himmelfahrt Chriſti.
Hemelvoogd, *m.* Herr, Beherrſcher des Himmels.
Hemelvreugd, *n.* Himmelsfreude, Wonne, große Freude.
Hemelwaarts, *adv.* himmelwärts, gen Himmel.
zyne oogen hemelwaarts gekeerd houden, ſeine Augen zum Himmel erheben.
Hemmen, *v. a.* rufen, durch Hem einen rufen.
Hen, henlieden, *pronom. perſ. plur. Dat. Abl. m.* ihnen.
zy verhaalden veele dingen van hen, ſie erzählten vieles von ihnen.

ik zal hen doen roepen, ich werde ſie rufen.

Hen, hinne, *f.* Henne; item Huhn.

eene hen met eene kuif, eine Henne mit einem Federſchopfe.

indiaanſche, kalkoenſche hennen, eine türkiſche, Truthenne.

eene hen met ſpooren, ein böſes Weib.

broeihen, klokhen, eine Bruthenne, Gluckhenne.

Hengel, *m.* Angel, Angelruthe ſamt der Angelſchnur; Henkel, Hängel, Handhabe an einem Gefäße, oder Keſſelhaken.

met den hengel uit viſchen gaan, mit der Angel ausgehen zu fiſchen.

Hengelaar, *m.* Angelfiſcher, Angler.

Hengelen, *v. n.* angeln, mit der Angel fiſchen; item hin und her ſeegeln, kreuzen; nach einer Sache verlangen.

om iemands deur hengelen, bey jemands Thüre oder Hauſe oft vorbey gehen.

naar eene zaak hengelen, eine Sache verlangen, ſich nach einer Sache ſehnen.

Hengelroede, *f.* Angelruthe.

Hengſel, hengzel, *n.* Handhabe, Handgriff, Henkel; Band, Thürband, Angel.

hengſel aan een mand, emmer, ketel, Henkel, Handgriff an einem Korbe, Eymer, Keſſel.

hengzel van een deur, venſter, Band einer Thüre, Fenſters.

Hengſelmand, *f.* Hangekorb, Handkorb.

Hengſelſtoof, *f.* Kanne mit einer Handhabe, mit einem Griffe.

Hengſt, *m.* Hengſt, ungeſchnittenes Pferd; item zu Schiffe ein gewiſſes Tau.

Hengſtebron, *f.* Dichterbrunnen auf dem Helikon, Dichterquell, Hippokrene.

uit de hengſteborn gedronken hebben, ein Dichter ſeyn, Verſe machen können.

Hengzel, ſ. hengſel, *n.* Handhabe, Band.

Henker, *m.* Henker, Scharfrichter, Nachrichter.

Hennebezien, *f.* Himbeeren; *rubus idaeus.*

Hennegat, *n.* Loch oben am Schiffe, darinnen die Ruderſtange feſt geht.

Henneneі, *f.* Hühnerey.

Hennehok, *m.* Hühnerhaus, Hühnerſteige, Hühnerſtall.

Hennep, hennip, *m.* Hanf.

Hennepakker, *m.* Hanfacker, worauf Hanf geſäet iſt.

Hennep braaken, *v. a.* Hanf brachen.

Henneplinnen, *n.* hänfenes Linnen, Hanfleinwand.

Hennep plukken, *v. a.* Hanf raufen, brachen.

Hennepſtok, *m.* Hanfſtängel.

Hennepvenſter, *n.* ein Strick, womit die Diebe an den Galgen gehangen werden; item der Galgen ſelbſt.

door een hennepvenſter kyken, am Galgen hangen.

Hennep weiken, *v. a.* Hanf röſten, dörren.

Hennepzaad, *n.* Hanfſaamen, Hanfkorn.

Hennepzeel, *n.* Hanfſtrick, Hanfſeil.

Hennetaſter, *m.* Hans überall; ein Menſch der lauter unnützes Zeug treibt; Hähngen im Korbe.

Hennip, *m.* ſ. hennep, Hanf.

Hensbecker, *m.* großer Bächer, Geſundheitsglas, Pokal.

Her, *praep.* her, herwärts, von alten Zeiten her; item *particula inſeparab. iterativa*, wieder, wiederum, abermals.

NB. anſtatt weder, wederom, op 't nieuw, van nieuwen, kann man mit der *partic. compoſ.* her, faſt alle *verba* zu einer wiederholenden Bedeutung bringen.

Herbakken, *v. a.* wiederumbacken, wiederbacken, aufbacken.

Herbaren, *v. a.* wiedergebähren.

god herbaart ons door zynen geeſt en door zyn woord, Gott wiedergebiehrt uns durch ſeinen Geiſt und Wort.

Herberg, *f.* Herberge, Wirthshaus, Schenke, Krug, Kretſchem.

herberg houden, ein Wirthshaus halten, Gaſtwirth ſeyn.

in eene herberg 't huis leggen, ſich in ein Wirthshaus logiren.

Herbergen, *v. a.* herbergen, beherbergen, Herberge, Unterſchleif geben, behauſen.

Herbergje, *n.* eine kleine Schenke, Bude.

Herbergier, *m.* -rſter, *f.* Wirth, Gaſtwirth, Wirthinn.

Herberging, *f.* Beherbergung, Herberge, Logement.

Herbergzaam, *adj.* der gerne herbergt, gaſtfrey.

Herbergzaamheid, *f.* Gaſtfreyheit.

Herbloeyen, *v. n.* wieder aufblühen, von neuem blühen.

Herboren, *adj.* wiedergebohren, bekehrt.

door gods geeſt herboren worden, durch Gottes Geiſt wiedergebohren werden.

Herbouwen, *v. a.* wieder aufbauen.

Herbouwing, *f.* Wiedererbauung, Wiederaufbauung.

de herbouwing van dat huis heeft veel gekoſt, die Wiederaufbauung dieſes Hauſes hat viel Geld gekoſtet.

Herdagt, herdogt, *adj.* wiedererinnert, eingedenk.

Herdenken, *v. n.* ſich wieder erinnern, an etwas wieder gedenken.

Herdenking, *f.* Erinnerung, neues Angedenken.

Herder, harder, *m.* Hirte, Viehhirte; Prieſter, Aufſeher einer Kirche, Seelenhirte; Biſchof.
Chriſtus is d' opperſte herder der kerke, Chriſtus iſt der oberſte Hirte, der Erzhirte der Kirche.
Herderin, *f.* Hirtinn.
Herderloos, *adj.* hirtenloos, ohne Hirten.
herderlooze ſchaapen, Schaafe die keinen Hirten haben.
Herderlyk, *adj.* & *adv.* hirtlich, hirtenmäßig, paſtoral.
eene herderlyke aanſpraak, Paſtoralanrede.
een bedienaar van godwoord, moet de zondaaren herderlyk beſtrafen, ein Diener göttlichen Worts muß die Sünder hirtenmäßig beſtrafen.
Herdersdigt, *n.* Hirtengedicht, Schäfergedicht, Schäferlied.
Herdersfluit, *f.* Hirtenflöthe, Schäferflöte, Schalmey.
Herdershuisje, hutje, *n.* Hirtenhäusgen, Hürde.
Herderskout, *f.* Hirtengeſpräch, Paſtorelle.
Herderslied, *n.* Hirtenlied, Feldgeſang.
Herdersſpel, *n.* Hirtenſpiel, Schäferſpiel, eine Art Komödien.
Herderstas, *f.* Hirtentaſche.
Herderszang, *f.* Hirtengeſang, Schäferlied.
Herdoen, *v. a.* wieder thun, von neuem thun; item wieder zu rechte bringen, herſtellen.
die zaak is niet te herdoen, die Sache iſt nicht zu ändern.
Herdogt, *adj.* wiedererinnert, von neuem eingedenk.
Herdoopen, *v. a.* wiedertaufen, umtaufen.
Herdooper, *m.* Wiedertäufer, Anabaptiſt.
Herdooping, *f.* Wiedertäufung, Umtaufung, Wiedertaufe.
Herdoopingsgezind, *n.* Wiedertäufersgeſindel, Anabaptiſten.
Herdruk, *m.* zweyter Druck, neuer Abdruck, neue Auflage.
Herdrukken, *v. a.* aufs neue drucken, wieder auflegen.
een boek herdrukken, ein Buch wieder auflegen, aufs neue ausgeben.
Herdrukking, *f.* neuer Druck, neue Auflage.
Hereenigen, *v. a.* wieder vereinigen, aufs neue vereinbaren.
Hereeniging, *f.* Wiedervereinigung.
Herfſt, herft, *m.* Herbſt, Nachjahr.
in de herfſt zyner dagen zyn, anfangen alt zu werden.

Herfſtagtig, herfſtig, *adj.* herbſtlich.
't begint 'er zoo herfſtagtig uit te zien, es fängt ſchon ſo herbſthaftig an; die Herbſttage fallen ſchon ein.
Herfſtboter, *f.* Herbſtbutter.
Herfſtdag, *m.* Herbſttag.
St. Bartholomeus is de eerſte herfſtdag, St. Bartholomäus iſt der erſte Herbſttag.
Herfſtdraad, *m.* wegfliegender Sommer, Herbſtfaden.
Herfſthoen, *n.* Herbſthuhn.
Herfſthooi, *n.* Herbſtheu, Grummet.
Herfſting, *f.* Weinleſe.
de herfſting doen, Weinleſe halten.
Herfſtkaas, *f.* Herbſtkäſe, der im Herbſte gemachet iſt.
Herfſtlam, *m.* Herbſtlamm, Spätling.
Herfſtmaand, *f.* Herbſtmonath, September.
Herfſttyd, *m.* Herbſtzeit.
Herfſtvrugten, *f. plur.* Herbſtfrüchte, Obſt.
Herfſtweder, -weêr, *m.* Herbſtwetter.
Herften, *v. n.* herbſten, Herbſt machen, Wein leſen.
Hergieten, *v. a.* wiederumgießen, umgießen.
een geborſten, vernagelt geſchut, klok hergieten, ein zerſprungen, vernageltes Stück, eine Glocke umgießen.
al dat koperwerk moet hergoten worden, das Kupfer muß alles umgegoſſen werden.
Herhaalen, *v. a.* wiederholen, wiederherſagen.
iemands woorden herhaalen, eines Worte wiederholen.
de aderlating herhaalen, das Aderlaſſen wiederholen.
zynen adem herhaalen, wieder Athem holen.
Herhaaling, *f.* Wiederholung, Wiederherſagung, Erneuerung.
de herhaaling der wet, die Erneuerung des Geſetzes.
Herhouden, *v. a.* wiederhalten, wiederſtehen.
Herhuwen, hertrouwen, *v. a.* wieder heyrathen, wieder freyen.
Herinneren, *v. n.* ſich wieder erinneren, gemahnen.
Herk, *f.* ſ. hark, eine Harke, Hacke.
Herkauwen, *v. a.* wiederkäuen; wiedererinnern.
de koeyen herkauwen haar voeder, die Kühe widerkäuen ihr Futter.
herkauwende dieren, wiederkäuende Thiere.
iemands redenen herkauwen, eines Reden wiederholen.
Herkauwing, *f.* Wiederkäuung; it. Wiederholung, reifliche Ueberdenkung deſſen, was man gehört oder geleſen hat.

Herkemmen, *v. a.* wiederkämmen.
Herken, *v. a.* harken, rechen, mit einem Rechen zuſammen bringen, oder gleich machen.
Herkennen, *v. a.* wiederkennen, wieder erkennen.
Herkenning, *f.* Gegenerkenntlichkeit, Dankbarkeit.
Herkneeden, *v. a.* wiederknäten, von neuem knäten, umknäten.
Herknoopen, *v. a.* von neuem zuknöpfen, zuknüpfen, binden.
eene onderhandeling herknoopen, eine Unterhandlung wieder anfangen, wieder in Gang bringen.
de vriendſchap herknoopen, die Freundſchaft erneuern, herſtellen.
Herknooping, *f.* Erneuerung.
Herkomen, ſ. herkoomen, *v. a.* wiederkommen.
Herkooken, *v. n.* wiederſieden, von neuem kochen.
Herkooking, *f.* das zweyte Kochen, das wiederholte Sieden.
Herkoomen, *v. n.* herkommen, abkommen, herrühren, herſtammen; wiederkommen.
van doorlugtige voorouders herkoomen, von durchlauchtigen Ahnen abſtammen.
dat koomt van ouds her, das kommt von Alters her.
Herkoomſt, *f.* Herkunft, Abkunft, Urſprung, Stamm.
Herkoomſtig, *adj.* abkünftig, abſtammend, urſprünglich.
Herkoop, *m.* Wiederkauf, Wandelkauf.
Herkoopen, *v. a.* wiederkaufen, noch einmal kaufen.
Herkooper, *m.* Wiederkäufer; der von neuem kauft.
Herkrygen, *v. a.* wiederkriegen, wieder bekommen, aufs neue bekommen.
tragten om iemands gunſt te herkrygen, jemands Gunſt wieder zu erlangen trachten.
Herleeren, *v. a.* von neuem lernen, wiederlernen.
Herleeven, *v. n.* wiederleben, wieder lebendig werden; neue Kräfte bekommen, wieder jung werden.
alle menſchen zullen eens herleeven, alle Menſchen werden einſt wieder lebendig werden, auferſtehen.
die man begint te herleeven in zynen ouderdom, der Mann fängt in ſeinem Alter an wieder auf zu leben, wieder neue Kräfte zu bekommen.
men ziet in de zoon de vaders deugden herleeven, man ſieht im Sohne des Vaters Tugenden wieder aufleben.
Herleeving, *f.* Wiederauflebung, Rückkehr ins Leben, Auferſtehung.

Herleezen, *v. a.* wieder leſen, wieder überleſen.
Herleezing, *f.* Ueberleſung, abermalige Leſung.
Hermaaken, *v. a.* wiedermachen, herſtellen.
Hermaaking, *f.* Wiederherſtellung.
Hermaalen, *v. a.* wiedermalen, übermalen, wieder aufmalen.
Hermaaling, *f.* Uebermalung.
Hermaanen, *v. a.* wieder mahnen, aufs neue die Schuld einfordern.
Hermaaning, *f.* nochmalige Mahnung.
Hermafrodyt, hermaphrodyt, *n.* Zwitter, halb Mann halb Weib.
Hermeeten, *v. a.* wieder meſſen, übermeſſen, nachmeſſen.
Hermeeting, *f.* Uebermeſſung.
na de hermeeting van 't linnen, heb ik er een el minder gevouden, nachdem ich die Leinwand nachgemeſſen, habe ich eine Elle weniger befunden.
Hermelyn, *n.* Hermelin, Zobel.
Hermunten, *v. a.* wieder ummünzen, umprägen.
de oude geldſpecien hermunten, das alte Geld wieder umprägen.
Hermyn, *n.* Hermelin, Zobel.
Hermyt, *m.* Eremitte, Einſiedler.
Hernaayen, *v. a.* wiedernähen, nochmals nähen.
Herneemen, *v. a.* wiedernehmen, wieder vornehmen.
hy hernam 't woord en ſprak hem verder aldus aan, er nahm das Wort wieder, und redete folgendergeſtalt zu ihm.
Herneeming, *f.* Wiedernehmung.
Herp, *f.* Harfe.
Herpaaren, *v. n.* ſich wieder paaren; item ſich wieder verheyrathen.
Herpagten, *v. a.* wieder pachten, von neuem pachten.
Herpagting, *f.* neue Verpachtung, Erneuerung der Pacht.
Herpakken, *v. a.* umpacken, von neuem packen.
Herpakking, *f.* Umpackung, das Umpacken.
Herpaſſen, *v. a.* von neuem anmeſſen, nochmals anpaſſen.
Herpauk, *n.* Heerpauke, Keſſelpauke.
Herpekken, *v. a.* aufs neue verpichen, wieder pichen.
Herperſſen, *v. a.* wieder unter die Preſſe bringen.
Herplanten, *v. a.* verpflanzen, verſetzen.
Herre, *f.* Thürangel, Angel an Fenſtern.
Herrekenen, *v. a.* wieder überrechnen, von neuem überzählen.
Herroepelyk, *adj.* widerruflich.
Herroepelykheid, *f.* Widerruflichkeit.

Herroepen, *v. a.* widerrufen, vernichtigen, aufheben.
alles herroepen wat men gezegt heeft, alles was man geſaget hat, widerrufen.
Lodewyk de XIV heeft het edict van Nantes in 't jaar 1685 *herroepen*, Ludewig der XIV hat das Edict von Nantes im Jahr 1685 widerrufen.
Herroeping, *f.* Widerrufung, Aufhebung, Vernichtung.
eene herroeping van zyne voorgaande dwalingen doen, ſeine vorigen Irrthümer widerrufen.
Hers, hars, *f.* Harz, Baumharz.
Herſcheppen, *v. a.* von neuem erſchaffen; geiſtlich wiedergebähren.
Herſchepping, *f.* Wiedererſchaffung, andere Bildung, Verwandlung der Geſtalt. *metamorphoſis.*
de herſcheppingen van Ovidius, des Ovidius Verwandlungen.
Herſchikken, *v. a.* aufs neue einrichten, anders ordnen.
Herſchikking, *f.* neue Anordnung.
Herſchryven, *v. a.* umſchreiben, anders ſchreiben.
Herſenen, ſ. herſſenen, *f.* Hirn, Gehirne.
Herſmeeden, *v. a.* umſchmieden, anders ſchmieden.
Herſmelten, *v. a.* umſchmelzen, verſchmelzen, umgießen, von neuem ſchmelzen.
Herſnyden, *v. a.* wiederſchneiden, von neuen ſchneiden.
een boek herſnyden, ein Buch von neuem beſchneiden.
Herſpaden, *v. a.* wieder umkarſten, umgraben, umhacken, wird vom Weinberge geſaget.
Herſpading, *f.* Wiederumgrabung, Wiederkarſten.
Herſpeelen, *v. a.* wiederſpielen, nochmals ſpielen.
ik moet dat ſpeel eens herſpeelen, ich muß das Spiel wiederholen.
Herſpeeten, *v. a.* wieder an Spieß ſtecken.
Herſpellen, *v. a.* nochmals buchſtabiren.
herſpel dat woord eens, buchſtabire das Wort noch einmal.
Herſpelling, *f.* das nochmalige Buchſtabiren.
Herſpitten, *v. a.* umgraben, umhacken, umarbeiten, wie die Weinberge.
Herſpitting, *f.* Umgrabung, Umhackung.
Herſſenen, *f.* Gehirne.
Herſſenbeeld, *n.* Hirngedichte, Hirngeſpinſte.
Herſſenbeken, *n.* Hirnſchale, Hirnſchädel.
Herſſenloos, *adj.* ohne Verſtand.
Herſſenpan, *f.* Hirnſchale.
Herſſenwoedig, herſſenwond, *adj.* närriſch, verrückt im Gehirne.
Herſteeken, *v. a.* von neuem durchſtechen, ein Loch wieder aufbohren.
Herſteld, *adj.* hergeſtellt; wieder geneſen.
de herſtelde godsdienſt, die reformirte Religion.
Herſtelder, herſteller, *m.* Herſteller, Wiederbringer.
prins Willem de eerſte herſteller des vaderlands en der vryheid, Prinz Wilhelm der erſte Herſteller des Vaterlandes und der Freyheit.
Herſtellen, *v. a.* herſtellen, wieder aufrichten, zurecht bringen, wieder einſetzen, wieder geneſen, geſund werden.
iemand in zyn ampt herſtellen, einen wieder ins Amt ſetzen.
hy is in voorige gezondheid herſteld, er iſt wieder zur vorigen Geſundheit gelanget.
de zaaken in haaren ouden ſtand herſtellen, die Sachen wieder auf ihren alten Fuß ſtellen.
herſteld u, ſtellt euch, richtet euch! wird im Exerciren der Soldaten gebraucht.
ik ben nog niet ten vollen herſteld, ich bin noch nicht völlig hergeſtellet.
Herſtelling, *f.* Herſtellung, Wiedererrichtung.
tot herſtelling der oude wetten arbeiden, an Wiederherſtellung, Einführung der alten Geſetze arbeiten.
Herſtempelen, *v. a.* das Geld umprägen, die alten Münzſorten mit einem neuen Stämpel prägen.
Herſtigten, *v. a.* wieder erbauen, wiederaufbauen, wiederſtiften.
Herſtigting, *f.* Wiedererbauung.
Hert, ſ. hart, *n.* ein Hirſch; item das Herz.
Herteken, hertje, *n.* Herzgen, ein klein Herz.
Hertekenen, *v. a.* aufs neue zeichen.
Hertelleed, *f.* Herzeleid.
Hertellen, *v. a.* umzählen, überzählen, nochmals zählen.
Herteloos, *adj.* feige, verzagt.
Hertelyk, *adj.* herzlich, innigſt.
Hertenet, hertevlies, *n.* Herzbeutel, Herzfell. *pericardium.*
Hertgeklop, -geſlag, *n.* Herzklopfen.
Hertig, hertvogtig, *adj.* herzhaft, tapfer.
Hertimmeren, *v. a.* wieder aufbauen.
Hertimmering, *f.* Wiederaufbauung.
Hertklopping, *f.* das Herzklopfen.
Hertog, *m.* Herzog, fürſtlicher Ehrenname; item Heerführer einer Armee, wird in der Dichtkunſt, gebraucht.
de groothertog van Toskanen, der Großherzog von Toskana.

de hertog der Hebreen, der Heerführer des jüdiſchen Volks.
Hertogdom, *m.* Herzogthum.
Hertred, *m.* Abzug, Retirade, Flucht.
Hertrouwd, hertrouwt, *adj.* wieder verheyrathet.
Hertrouwen, *v. n.* ſich wieder verehlichen, wieder heyrathen.
Hertstogt, *n.* Begierde, Neigung, böſe Luſt.
Hertvang, *m.* Ohnmacht, jähe Schwachheit.
Hervallen, *v. a.* wiederfallen, aufs neue fallen; abfallen, von neuem eine Religion verlaſſen.
hy hervalt ſteeds tot het zelve quaad, er fällt immer wieder in daſſelbe Laſter.
Hervatten, *v. a.* wieder aufaſſen, wieder angreifen, wieder anfangen, wieder vornehmen.
den ſtryd, 't gevegt hervatten, den Streit, das Gefechte wieder anfangen.
gy moet het eens hervatten, ihr müſſets ein andermal verſuchen.
Hervatting, *f.* Wiederholung, Erneuerung.
Herverwen, *v. a.* wiederfärben, noch einmal färben, auffärben.
Heruit, *adv.* heraus.
kom 'er uit, komm heraus.
Heruitdryven, ſ. uitdryven, *v. a.* heraustreiben, austreiben.
Heruitjaagen, ſ. uitjaagen, *v. a.* herausjagen, ausjagen.
Hervormd, *adj.* anders gebildet, umgeſchmolzen; item reformirt.
die van den hervormden godsdienſt, die aus der reformirten Kirche.
Hervormen, *v. a.* wieder herſtellen, verbeſſern, eine andere Geſtalt geben, reformiren.
Hervorming, *f.* andere Bildung, Gebung einer andern Geſtalt, Verbeſſerung, Verwandlung, Reform.
de hervorming der zeden, die Verbeſſerung der Sitten.
de hervorming van Dafne in een lauwerier, die Verwandlung der Daphne in einen Lorbeerbaum.
Hervouwen, *v. a.* wiederfüllen, wieder voll machen.
Hervouwing, *f.* Wiedererfüllung.
Hervraagen, *v. a.* wiederfragen, zu wiederholtenmalen fragen.
Herwaarts, *adv.* herwärts, hieher.
het heir trekt herwaarts aan, das Heer iſt im Anzuge begriffen.
herwaarts en derwaarts loopen, hin und her laufen.
Herwannen, *v. a.* nochmals worfeln, von neuem ſchaufeln.
Herwaſſchen, *v. a.* wieder waſchen.
dat linnen moet herwaſſchen worden, das Linnen muß wieder gewaſchen werden.
Herwateren, *v. a.* wieder einwäſſern, mit friſchem Waſſer begießen.
Herweegen, *v. a.* wiederwägen, umwägen.
Herwennen, *v. n.* wiedergewohnen, wieder gewohnt werden.
Herwieden, *v. a.* wiederum jäten, von neuem ausjäten.
Herwinnen, *v. a.* wieder gewinnen, wiedererobern, wiedereinnehmen.
eene ſtad herwinnen, eine Stadt wieder einnehmen.
eenig geld met ſpeelen herwinnen, Geld durch ſpielen wieder gewinnen.
ik hebbe al myn verloren geld herwonnen, ich habe alle mein verlohrnes Geld wieder gewonnen.
Herwinning, *f.* Wiedereinnehmung, Wiedereroberung.
de herwinning der ſtad quaam ons dier te ſtaan, die Wiedereinnahme der Stadt kam uns theuer zu ſtehen.
Herwiſſel, *m.* das Geld was für einen Wechſel zum zweytenmale gegeben wird, wenn er an einem Orte nicht bezahlet wird.
Herwitten, *v. a.* wieder übertünchen, von neuem ausweißen, weiß tünchen.
Herwrywen, *v. a.* aufs neue reiben.
Herwyden, herwyen, *v. a.* wieder weihen, wieder heiligen, aufs neue einweihen.
Herzaayen, *v. a.* wiederſäen, von neuem ſäen, wieder beſäen.
Herzeggen, *v. a.* wiederſagen, wiederholen in Reden.
hy herzeide dat tot verſcheide reizen, er wiederholte dieſe Worte zu unterſchiedenen malen.
Herzegging, *f.* Wiederherſagung, Wiederholung.
Herzien, *v. a.* wiederſehen.
Herzoeken, *v. a.* wiederſuchen, von neuem ſuchen.
Herzoeking, *f.* Wiederſuchung, neue Nachſuchung.
Herzuiveren, *v. a.* wieder ſäubern, wieder reinigen.
Heſpe, *f.* das Ende des Schinkens, wo man ihn angreift.
Heſſe, *n.* das Land der Heſſen.
de Landgraaf van Heſſen, der Landgraf von Heſſen.
de Heſſen, *m. plur.* die Einwohner Heſſenlandes.
Het, *Art. gener. n.* das.
het ('t) kind; het, 't, huis; het ſchip; het hout, das Kind, das Haus, das Schiff, das Holz.

Het, *Part. neutr. praepoſ. verb. imperſonal. it. verb. ſubſt.* es.
het is waar, es iſt wahr.
het is, oder *'t is onwaaragtig*, es iſt nicht wahr.
het is zoo als gy zegt, es iſt ſo, wie ihr ſaget.
het is kout, es iſt kalt.
het is heet, es iſt heiß.
het regent, het waait, het ſneeut, es regnet, wehet, ſchneiet.
het zy zoo, es ſey ſo, gut ſo!
het zy alzoo, es ſey alſo.
het zy dat, geſetzt daß.
het zy hoe 't zy, dem ſey wie ihm wolle.
het is ſchandelyk te liegen, es iſt ſchändlich zu lügen.
't is nagt, es iſt Nacht.
't is dag, es iſt Tag.
't is tyd, om te vertrekken, es iſt Zeit abzureiſen.
Hetzen, *v. a.* hetzen, die Hunde aufs Wild loslaſſen.
Hetzgaarden, *m.* der Platz, wo das Wild mit Hunden gehetzet wird.
Hevel, *m.* Hebel, Hebſtange; item Heber, Weinheber.
Heug en meug, *adv.* Sinn und Wille.
hy moſt dat tegen heug en meug opeeten, er mußte das aufeſſen, er mochte wollen oder nicht.
Heugel, haal, *n.* der Haken, einen Keſſel übers Feuer zu hängen.
Heugelyk, *adj.* erwünſcht, angenehm.
o heugelyke dag! o erwünſchter Tag!
hoe heugelyk is 't daar van te mogen ſpreeken! wie angenehm iſt es, davon ſprechen zu können!
Heugelykheid, *f.* Annehmlichkeit, Vergnügen, Reiz.
Heugen, *v. a.* gedenken, angedenken, erinnern.
help my dat heugen, helft mir daran gedenken.
't heugt my dat die zaak gebeurde, ich erinnere mich, daß dieſes geſchah.
Heugenis, *f.* Gedächtniß, Erinnerung.
Hevig, *adj.* heftig, jachzornig, wüthend, hitzig; ſehr ſtark.
een hevige wind, ein heftiger Wind.
hevig zyn van gemoed, von hitziger Gemüthsart ſeyn.
daar wierd hevig gevogten, da ward hartnäckig gefochten.
Hevigheid, *f.* Heftigkeit, jäher Zorn.
Heul, *m.* & *f.* Mohn, ein Gewächſe; item Hülſe, Beyſtand; item hölzerne Brücke in Holland.
hy vond geen heul by hem, er fand keine Hülfe bey ihm.
Heulbloem, *f.* Mohnblume, Mohnblüthe.
Heulbol, heulkop, -knop, *f.* Mohnkopf, Mohnhaupt.
Heulen, *v. n.* einander helfen, beyſtehen, eins ſeyn; item einander küſſen.
Heulſap, *n.* Mohnſaft.
Heulzaad, *n.* Mohnſaamen.
Heup, *f.* Hüfte, ein Theil des menſchlichen Leibes, Lenden.
Heupjigt, *n.* Hüftweh. *malum iſchiadicum.*
Heuplaam, *adj.* hüftlahm, lendenlahm.
Heupleemte, *f.* Hüftlähme, Lähmung der Hüften.
Heupwee, *n.* Hüftwehe, Reißen in den Hüften.
Heur, *Pron. perſ. Dat.* anſtatt haar, ihnen.
Heuſch, heus, *adj.* & *adv.* höflich, manierlich, verbindlich, rechtſchaffen.
gy zyt te heuſch van gemoed om zulks te doen, ihr ſeyd zu rechtſchaffen dieſes zu thun.
Heuſchheid, *f.* Höflichkeit, Ehrlichkeit.
Heuſchelyk, *adv.* höflich, manierlich, rechtſchaffen.
jemand heuſchelyk bejegenen, einem höflich begegnen.
Heuvel, *m.* Hügel, Hübel, kleine Höhe; item Buckel.
zy lagen agter eenen heuvel verborgen, ſie waren hinter einem Hügel verborgen.
Hex, *f.* Hexe, Zauberinn, Unholde.
Hexen, *v. n.* hexen, zaubern.
Hexenwerk, *n.* Zauberey, Hexenwerk.
Hexery, *f.* Hexerey, Zauberey.
Hey, *interj.* heyſa! hey, he, heyſa!
Hey, ſ. heide, *f.* eine Heide.
Heyen, *v. a.* Pfäle einrammen.
een grond tot een gebouw heyen, einen Grund zu einem Gebäude mit Pfälen beſchlagen.
Hiacinth, *f.* Hiacinth, ein Edelſtein; item eine Blume.
Hiel, *f.* hielen, *plur.* Ferſe, der hinterſte Theil des Fußes; item Stöcklein an Schuhen, Abſätze.
iemand op de hielen volgen, einem auf dem Fuße folgen.
by de hielen werken, vergebliche Arbeit thun.
de hielen toonen, weglaufen, entfliehen, flüchten.
naar zyn hielen omzien, auf Freyers Füßen gehen; item verliebt werden.
Hielen, *v. n.* hinten überhangen, ein Schiffswort.
Hieling, *f.* der hinterſte Theil des Kieles am Schiffe.
Hielſtuk, *n.* Hackſtück.
Hieltje, *n.* das Ende des Schinken, wo man ihn angreift.
het hieltje van een ham kluiven, das hinterſte vom Schinken abklauben.
aan het hieltje van de ham kluiven, am Ende

Ende mit ſeinem Vermögen ſeyn; noch vom Reſte zehren.
Hier, *adv.* hier, hie, an dieſem Orte; hieher.
hy woont hier, er wohnt hier.
vertrek van hier, geht weg von hier.
men ſpreekt 'er hier en daar van, man ſpricht hier und davon.
hier koomen, herkommen.
koom hier, komm her.
hier en daar over ſpreeken, von verſchiedenen Sachen ſprechen.
Hier binnen, *adv.* hier innen, inwendig.
Hierby, *adv.* hierbey, hier nahe bey, nicht weit von hier.
Hierdoor, *adv.* hiedurch.
ga hier door om hem t' ontwyken, geh hiedurch, um ihm zu entkommen.
Hierlands, *adj.* inländiſch, einheimiſch, hier zu Lande.
Hierna, *adv.* hernach, nachmals.
dat zal my hierna wel gewerden, das wird mir hernach wohl werden.
hier na een beter, nach dieſem wirds beſſer.
Hiernaaſt, *praep.* hier nächſt, nahe hiebey.
Hiernamaals, *adv.* hernachmals.
Hierom, *adv.* hierum, darum, um dieſer willen.
hierom zeide hy tot den hopman, dat, deswegen ſagete er zu dem Hauptmanne, daß.
Hieromheen, hie herum.
Hierop, *adv.* hierauf, auf dieſes; über dieſes.
Hieten, *v. a.* heißen, ſich nennen; item gebieten, heißen, befehlen, heiſchen.
hy biet hem te vertrekken, te zwygen, er geboth ihm ſich wegzubegeben, zu ſchweigen.
Hik, *m.* Schlucken, Schluckzen, Hetſcher.
den hik hebben, den Schlucken, Hetſcher haben.
Hikken, *v. n.* ſchluckzen, hetſchen.
Hillertje, *n.* die Klappe an der Plumpe.
Hiltik, *m.* Beinlein, Knöchlein, womit die Kinder ſpielen.
Hiltikken, *v. a.* mit Bickeln ſpielen.
Hinde, *f.* Hindinn, Hirſchkuh, Weiblein des Hirſches.
Hindekalf, *n.* Hindkalb, Hirſchkalb.
Hinder, *m.* Schade, Unrecht, Nachtheil; der Hintere; der Letzte.
wat hinder lyd daar iemand by, was hat man für Schaden daben?
hinderdoen, aus dem Wege räumen, umbringen.
iemand heimelyk hinderdoen, einen heimlich hinrichten.
Hinderen, *v. a.* hindern, verhindern, beſchweren; ſchaden, Nachtheil zufügen.
de exteroogen hinderen my in 't gaan, die Hühneraugen hindern mich im Gehen.
Hinderhoede, *f.* Nachzug, Nachtrapp.
Hinderlaag, *m.* Hinterhalt, Verſteck.
men leide 1000 mannen in een hinderlaag, man verſteckte 1000 Mann im Hinterhalt.
Hinderlyk, *adj.* hinderlich, nachtheilig, ſchädlich.
Hindernis, *f.* Hinderniß, Verhinderung.
Hinderpaal, *m.* Hinderniß, Verhinderung.
met uw hulp ben ik alle de hinderpaalen te boven gekomen, durch euern Beyſtand habe ich alle Hinderniſſe überſtiegen.
Hinderſte, der Hinterſte.
Hindertogt, *f.* Hinterzug, Nachtrapp, Arriergarde.
Hinken, *v. a.* hinken, zucken, lahm gehen.
op beide zyden hinken, auf beyde Seiten hinken; ungewiß ſeyn, was man erwählen ſoll.
op een been hinken, ein gewiſſes Kinderſpiel, da ſie auf einem Beine hüpfend ein Steinchen über gewiſſe auf der Erde gezogene Striche fortſtoßen.
niemand hinkt aan een ander mans zeer, anderer Leute Unglück ſticht uns nicht.
de hond hinkt, der Hund hinkt; die Sache ſteht übel.
Hinkebeenen, *v. n.* auf ein Bein hinken.
Hinkende, *adj.* hinkend, lahm, krüpelicht.
de hinkende bode koomt agter aan, der hinkende Bothe kömmt hinten nach, die böſe Zeitung erfährt man zuletzt.
Hinkeping, *m. & f.* ein Hinkender, Lahmer.
Hinking, *f.* das Hinken, Lahmgehen, Gebrechlichkeit.
Hinkperk, *n.* ein Ort, wo die Kinder ihr Hinkſpiel treiben.
Hinniken, *v. a.* wiehern wie ein Pferd.
Hippelen, *v. a.* hüpfen, aufſpringen.
Hiſtori, *f.* Hiſtorie, Geſchichte, Begebenheit.
Hiſtoriſch, *adj.* hiſtoriſch.
ergens eene hiſtoriſche kennis van hebben, eine hiſtoriſche Erkenntniß von etwas haben.
het hiſtoriſch geloof, der hiſtoriſche Glaube.
Hiſtoriſchilder, *m.* Hiſtorienmaler, Geſchichtsmaler.
Hiſtoriſchryver, *m.* Geſchichtſchreiber, Hiſtorienſchreiber.
Hitſen, *v. a.* ſich hitzen, hetzen, anhetzen.
Hitſig, *adj.* ſich hitzig, hitzig, heiß.
Hitte, hette, *f.* Hitze; heiß Wetter; Brand, Feuer; Wuth.
de hitte der zonne, des vuurs, die Hitze der Sonnen, des Feuers.
't is een onverdraagelyke hitte, es iſt eine unerträgliche Hitze.

de hitte der jongheid is over, die Hitze, das Feuer der Jugend iſt vorbey.
Hittig, *adj.* hitzig, heiß, brennend, zornig; geil, verhurt.
hy ſpraak hem aan in hittigen toorn, er redete ihn mit vieler Hitze an.
Hittigheid, *f.* Hitze, Wuth, Zorn.
hy kon de hittigheid van zynen toorn niet matigen, er konnte die Wuth ſeines Zorns nicht mäßigen.
Hittiglyk, *adv.* hitzig, eifrig, wüthend, zornig.
Hitzen, *v. a.* anhetzen, hetzen.
de honden op de wolf hitzen, die Hunde auf den Wolf hetzen.
Hitzig, *adj.* hitzig, brennend, geil, brünſtig, begierig.
hitzig bloed, hitzig Geblüte.
eene hitzige teef, eine läufige Betze; ein geiles Weib.
hy is daar heel hitzig naar, er iſt ſehr begierig darauf.
Hitzigheid, *f.* Hitze; Brunſt, Geilheit.
Ho, ho! *interj.* oho! ho!
Hobbel, *m.* ein Stammler, Stotterer.
Hobbelen, *v. a.* holpern, rumpeln, über einen holprichten Weg, oder wellendes Waſſer fahren; ſtammeln, ſtottern.
met een bootje in 't water hobbelen, mit einem kleinen Schifflein auf dem Waſſer laviren.
Hobbelig, *adj.* holpricht, uneben, ungleich.
een hobbelige weg, ein holprichter, rauher Weg.
Hobben, *v. a.* mit den Wellen fortſchwimmen.
naa lang hobben en tobben quam ons ſchip voor de haven, nachdem wir lange ein Spiel der Wellen geweſen, ſind wir endlich in Hafen gekommen.
iemand laaten hobben en tobben, jemanden ſeinem eignen Glück oder Unglück überlaſſen, machen laſſen wie ers will.
zy hebben lang gehobd en getobd, ſie haben lange ein elendes Leben geführet; viel ausgeſtanden.
Hobo, hoboo, *f.* ein Hautbois, ein muſikaliſches Blaſeinſtrument.
op de hobo ſpeelen, auf dem Hautbois blaſen.
Hoddebek, *m.* ein Stammler, Stotterer.
Hoe, *adv. interrog.* wie? *conj.* wie, auf was Weiſe, was maßen, was geſtalt; it. *adv. quant. & qual.* wie ſehr, wie ſtark, zumal wenn es vor den Adjectivis zu ſtehen kommt.
hoe heeft hy zig in dat werk gedraagen? wie hat er ſich bey dieſer Sache aufgeführt?
hoe vaart gy al? wie befindet ihr euch?
hoe dat? hoe zoo? wie das? wie ſo?
hoe zal hy zig dat nog beklaagen! wie ſehr wird ihn das noch gereuen!
hoe groot is zyn leger? wie ſtark iſt ſeine Armee?
hoe heeft die leeraar wel gepreekt! wie ſchön hat dieſer Prieſter geprediget!
indien men wiſt hoe zwaar de kroonen zyn, wenn man wüßte, wie ſchwer die Kronen ſind.
hoe lang is 't geleden? wie lange iſt das geſchehen?
hoe oud zyt gy? wie alt ſeyd ihr?
hoe verre ſtrekt zig zyn gebied? wie weit erſtreckt ſich ſeine Gerichtsbarkeit?
hoe veel, hoe zeer? wie viel? wie ſehr? wie theuer?
hoe veel verkoopt gy dat? wie theuer verkauft ihr das?
hoe groot myne zonde zy, gods barmhertigheid is nog grooter, wie groß auch meine Sünde ſey, Gottes Barmherzigkeit iſt doch noch großer.
hoe men het ook make, wie man es auch machen mag.
hoe ryker, hoe gieriger, je reicher, je geiziger.
hoe meer hy drinkt, hoe meer dorſt hy heeft, je mehr er trinkt, deſto mehr ihn durſtet.
hoe langer hoe meer, je länger, je mehr.
hoe eer hoe liever, je eher, je lieber.
hoe of wat, adv. wie? oder was;
zy moet zeggen hoe of wat, ſie muß ſagen wie oder was, ſie muß ſich gewiß entſchließen.
hoe wel, conj. wie wohl, ob wohl, obgleich.
hoewel de zaak zoo is, obwohl die Sache ſo iſt.
weet gy niet, hoe onze overprieſters denzelven overlevert hebben? weißt du nicht, wie ihn unſere Hohenprieſter überantwortet haben?
Hoed, *m.* Hut, männliche Bedeckung des Haupts; Hut, ein gewiſſes Maaß trockner Waaren.
zyn hoed afneemen, opzetten, den Hut abnehmen, aufſetzen.
ſtormhoed, ſtroohoed, eine Sturmhaube; ein Strohhut.
een hoed ſmeekoolen, ein Maaß Steinkohlen.
een hoed kalk, ſout, ein Hut Kalk, Salz.
Hoedanig, *adj. & adv. interrog.* wie, wie beſchaffen, auf was Weiſe.
die zalf geneeſt alle quaalen hoedanig die ook mogen zyn, dieſe Salbe heilet alle Schäden, wie ſie auch beſchaffen ſeyn mogen.

hoedanig is zy geſteld? wie iſt ſie geſtaltet? wie iſt ſie beſchaffen?

Hoedanigheid, *f.* Geſtalt, Beſchaffenheit, Eigenſchaft.

van de hoedanigheid der dingen ſpreeken, von der Beſchaffenheit der Dinge reden.

die man heeft veel fraaye hoedanigheden, dieſer Mann hat viel gute Eigenſchaften.

de koning bejegende hem zeer qualyk zonder zyne hoedanigheid van gezant te ontzien, der König begegnete ihm ſehr übel, ohne auf ſeinen Charakter eines Geſandten zu ſehen.

Hoedband, *m.* Hutband, Hutſchnure.

Hoede, *f.* Hut, Schirm, Schutz, Bewahrung.

iemand in zyne hoede neemen, einen in ſeinen Schutz nehmen.

op zyne hoede zyn, auf ſeiner Hut ſeyn.

zyt, weeſt op uwe hoede, ſeyd wohl auf eurer Hut, nehmet euch in acht, ſeht euch wohl vor.

'tHoedemaaken, *n.* das Hutmacherhandwerk.

Hoedemaaker, *m.* Hutmacher, Hüter.

Hoedemaakery, *f.* Hutmacherswerkſtatt.

Hoeden, *v. a.* hüten, bewahren, weiden. *v. n.* ſich hüten, in acht nehmen.

't vee hoeden, das Vieh hüten.

zig hoeden voor 't quaad, ſich vorm Böſen hüten.

Hoeder, *m.* -dſter, *f.* Hirte, Viehhirte; Hüter, Bewahrer, der auf einen Achtung giebt, Aufſeher.

Hoedeſtoffeerder, hoedekraamer, *m.* Hutſtaffirer, Hutkrämer.

Hoedewinkel, *m.* Hutgewölbe, Hutladen.

Hoef, *f.* eine Hufe, Landhaus; der Huf oder Trappen eines Pferdes, Klauen.

Hoefbladeren, *f. plur.* Huflattig, ein Kraut. *tuſſilago.*

Hoefmes, *n.* Hufmeſſer, Wirkmeſſer, womit der Huf ausgeputzet wird.

Hoefnagel, *m.* Hufnagel.

Hoefſmid, *m.* Hufſchmidt, der Pferde beſchlägt.

Hoefſtal, *m.* Hufſtall, Nothſtall, ſind die Säulen vor der Schmiede, wozwiſchen die Pferde während des Beſchlagens geſtellet werden.

Hoefyzer, *n.* Hufeiſen.

Hoei, hoey, ſieh hoey, Heu.

Hoek, *m.* Ecke, Ende; Ort, Gegend; Winkel, Spitze, Landſpitze, Capo; item ein Angel oder Wiederhaken, damit man fiſchet, Fiſchangel.

de hoek van eene ſtraat, Ecke einer Gaſſe.

in den hoek, in 't hoekje van den haerd zitten, im Winkel, in der Ecke des Kamines ſitzen.

de vier hoeken der waereld, die vier Ende der Welt.

de wind heeft lang in dien hoek geſtaan, der Wind iſt lange von dieſer Gegend gewehet.

in wat hoek van de ſtad woont hy? in welcher Gegend der Stadt wohnt er?

wy laveerden dien hoek voorby, wir ſegelten bey dieſem Cap vorbey.

iets uit den hoek haalen, etwas ans Tageslicht ziehen.

in eenen hoek douwen, in einen Winkel ſtecken, verbergen.

hoekens en winkels, Ecken und Winkel.

hy koomt altyd in 't hoekje daar ſlagen vallen, er trägt allezeit Schläge davon.

hy is 't hoekje te boven gekoomen, er hat das Uebel überwunden.

hoek van invalling, der Einfallswinkel.

hoek van weêromſluiting, der Reflexionswinkel.

hoek hebben, Anbiß haben, ein Fiſcherwort.

hy heeft al den hoek in de keel, er iſt ſchon gefangen, er iſt ſchon im Netze.

drieboek, vierhoek, Dreyeck, Viereck.

wanſydig driehoek, ungleichſeitiges Dreyeck.

regthoek, rechtwinklicht.

Hoekagtig, hoekig, *adj.* eckig, winklicht, voll Ecken.

hoekagtige bladeren, eckigte Blätter, die nämlich umher lauter Zähne und Spitzchen haben.

Hoekbank *in een winkel,* Schreibtiſch in einem Gewölbe oder Gerichtsſtube.

Hoeker, *m.* Hocker, eine Art kleiner holländiſcher Jagdſchiffe.

Hoekhuis, *n.* Eckhaus; Haus das an der Ecke ſteht.

zyn huis ſtaat zes deuren van 't hoekhuis, ſein Haus iſt das ſechſte von der Ecke.

Hoekje, *n.* das Ende einer Straße, ein Sack.

Hoekig, *adj.* eckigt, kantig, voll Ecken.

Hoeklyn, *f.* Diagonallinie.

Hoekmaat, *n.* der Sinus eines Winkels.

Hoekmannen, *plur.* Eckmänner, Bilder, die an den Ecken vom Spiegel der Schiffe zur Zierrath ſtehen.

Hoekmeeting, hoekmeetkunde, *f.* Dreyeckmeßkunde, Trigonometrie.

Hoekpilaar, *m.* Priſma.

Hoeks en Cabeljauws, ſind die Namen von zwoen Factionen in Holland die von 1350 bis 1500 im Anſehen geweſen.

Hoekſteen, *m.* Eckſtein, Grundſtein.

Chriſtus is de uiterſte hoekſteen der kerke, Chriſtus iſt der Eckſtein der Kirche.

Hoekswys, *adv.* eckenweiſe.
dat is hoekswys gemaakt, das iſt winklicht, eckigt gemachet.
Hoektand, *m.* Backenzahn, Eckzahn.
Hoekwand, *n.* Fiſcherſeile und Stränge, woran Angeln feſtgemachet ſind.
Hoen, *n.* ein Huhn, Henne, Küchlein.
dat is een jong hoen, das iſt ein kleines Küchlein.
het hoen is dood met hem, er iſt nicht bey guter Laune; er iſt niedergeſchlagen und todt.
Hoender, *adj.* das von einem Huhne iſt, das zu Hühnern gehöret.
Hoenderbeſlag, *m.* Hühnerfutter, um ſie zu mäſten.
Hoenderbout, *f.* Hühnerkeule.
Hoenderdief, *m.* Hühnerdieb, Hühnergeyer.
hy ging doorſluipen als een hoenderdief, er ſchlich ſich ſtillſchweigend weg.
Hoenderei, *n.* Hühnerey.
Hoenderhok, *n.* Hühnerhaus, Hühnerſtall, Hühnerkorb; beſonders die Stangen, worauf ſie ſitzen.
Hoenderkooper, *m.* -pſter, *f.* Hühnerhändler.
Hoendermaag, *f.* Hühnermagen.
hy heeft een hoendermaag, er hat einen Hühnermagen; er hat allemal Luſt zum Eſſen; er verdauet alles.
Hoendermelker, *m.* Liebhaber von Hühnern, der ſie hält und aufzieht.
Hoendermerkt, *f.* Hühnermarkt.
Hoenderneſt, *n.* Hühnerneſt.
Hoenderpaſtei, *f.* Hühnerpaſtete.
Hoenderpoot, *f.* Hühnerpfote.
Hoenderrek, *n.* Hühnerſteige.
hy ſlaat 'er in als malle jan onder de hoenders, er ſpricht unbedachtſam davon, wies ihm ins Maul kömmt.
met de hoenders naar bed gaan, bey lichtem Tage zu Bette gehen.
Hoep, *m.* Reif, Faßreifen; Kringel, Wulſt, Tragering, etwas aufm Kopfe zu tragen, wie die Bauersweiber haben.
hoep maaken, Reifen machen.
Hoepel, *m.* Reifen, Faßreifen.
Hoephout, *n.* Reifenholz, Reifſtab.
Hoepkooper, *m.* ein Reifenhändler.
Hoepmaker, *m.* Reifenmacher.
Hoepring, *m.* Reifenring, Ring ohne Stein, Fingerring, Trauring.
Hoepſtok, *m.* Reifſtock, Reifſtab, Stück eines zerbrochnen Reifens.
hy wou zyne booden wel met hoepſtokken voeren, er will ſeinem Geſinde wohl Stroh zu eſſen geben.
Hoer, *f.* Hure, unehrlich Weibsbild.
geuthoer, Soldatenhure, Feldhure, Nickel.
hoer van een getrouwd man, eine Beyſchläferinn, Kebsweib, Concubine.
Hoeragtig, *adj.* huriſch, verhurt, unzüchtig, unkeuſch, unehrlich.
een hoeragtig gezigt, gelaat hebben, ein verhurtes, unzüchtiges Geſicht, Gebärde haben.
Hoerdom, *n.* Hurenzunft, Hurengeſindel.
Hoeredop, *m.* Hurenwirth.
Hoereerder, *m.* Hurer, Hurenjäger.
de hoereerders zullen gods ryk niet beerven, die Hurer werden das Reich Gottes nicht ererben.
Hoereeren, *v. n.* huren, Hurerey treiben.
Hoeregewaad, *n.* Hurentracht, Hurenkleidung, Hurenſchmuck.
Hoerejaagen, *v. n.* huren, Hurerey treiben.
Hoerejager, Hurer, Hurenjäger.
Hoerekind, *n.* Hurkind, Baſtard.
Hoerkot, *n.* Hurenhaus, Bordel.
Hoereliedje, *n.* Hurenlied, unkeuſcher Geſang.
Hoereloon, *m.* Hurenlohn.
Hoerepol, *m.* Hurenwirth.
Hoerepraat, *m.* Hurenſprache, unzüchtige Reden.
Hoerery, *f.* Hurerey, Unzucht, Unkeuſchheit.
in hoerery leeven, in Unzucht leben.
Hoeretaal, *n.* Hurenſprache.
Hoeretraanen, *plur.* Hurenthränen.
Hoerevoogd, *m.* Hurenwirth, Kuppler.
Hoerewaerd, *m.* -rdin, *f.* Hurenwirth, der ein Bordel hält.
Hoerewerk, *n.* Hurenwerk, unehrlicher Betrieb.
Hoerezoon, *m.* Hurkind, unehlicher Sohn, Baſtard.
Hoerhuis, *n.* Hurenhaus, Bordel.
Hoerkind, *m.* Hurkind, Baſtard.
Hoeſt, *m.* Huſten.
eenen zwaaren, gevaarlyken hoeſt hebben, einen ſchlimmen Huſten haben.
hy zal nog in den hoeſt blyven, er wird noch an dem Huſten erſticken.
ik heb 'er den hoeſt van, ich will damit nichts zu thun haben.
Hoeſten, *v. a.* huſten, den Huſten haben.
hy heeft den gantſchen nagt gehoeſt, er hat die ganze Nacht gehuſtet.
Hoet, ſiehe hoed, *m.* der Hut, Mannshut.
Hoetelaar, *m.* -laarſter, *f.* Hudler, Stümper, Sudler, der ſeine Sachen ſchlecht verſteht.
Hoetelen, *v. a.* hudeln, ſtümpeln, ein Handwerk treiben, ohne es recht gelernt zu haben.
Hoetelery, *f.* Hudeley, Stümplerey, Sudelwerk.
ik mag met die hoetelerye niet te doen hebben,

ben, ich kann das Geſudel nicht leiden.

Hoetelwerk, *n.* Stümperwerk, Hudelwerk.

Hoeve, *f.* Mayerhof, Vorwerk, Landgut, Hufe.

Hoeveel, *adv.* wie, wie viel, wie theuer?

Hoeveelheid, *f.* Menge, Vielheit.

hoeveelheid ſtofs, Menge der Materie.

Hoeveelſte, *m.* der Quotient, Quot.

Hoeven, *v. a.* dörfen; bedörfen, haben müſſen, brauchen, nöthig haben.

hy hoeft my dat niet te vraagen, er braucht mich das nicht zu fragen.

Hoevenaar, *m.* Hüfner, Mayer, Pachter eines Mayerhofs.

Hoevepagter, *m.* -gtſter, *f.* Pachter eines Mayerhofs.

Hoewel, *conj.* wie wohl, obgleich, obſchon.

Hof, *m.* Hof, Garten, Luſtgarten.

hy heeft daar eenen ſchoonen hof leggen, er hat da einen ſchönen Garten liegen.

Hof, *n.* Hof, Gerichtshof, Gerichtsſtube; item die Räthe und Richter daſelbſt, die Herren des Hofgerichts, oder des Parlaments; item ein fürſtlicher Wohnplatz; des Fürſten ſeine Bedienten, Hofſtadt.

op 't hof gaan, nach Hofe gehen.

iemand voor 't hof roepen, einen vors Gericht fodern.

's Prinſen hof in 's Gravenhage, des Prinzen Schloß im Haag.

het hof des keizers, der kayſerliche Hof.

wel aan 't hof, ten hove ſtaan, wohl bey Hofe ſtehen.

zyn hof maaken, ſich in die Gunſt des Hofes einſchmeicheln, Cour machen.

open hof houden, offne Tafel halten.

vryhof hebben, Ferien haben; frey ſeyn.

hy meent vryhof te hebben om alles te mogen doen, er meynt ihm ſtehe alles zu thun frey.

bloemhof, Blumengarten.

kerkhof, Kirchhof, Gottesacker.

Hofbedden, *plur.* Gartenbeete.

Hofbedienden, *plur.* Hofbediente, Hofedelleute, Pagen, Officiers bey Hofe.

Hofbloem, *f.* Gartenblume.

Hofdienſt, *m.* Hofdienſt, Bedienung bey Hofe.

hy wil den hofdienſt verlaaten, er will den Hofdienſt verlaſſen.

Hoffelyk, *adj.* höflich, artig, verbindlich.

Hofgerigt, *n.* Hofgericht, Kammergericht.

hofgerigt des keizers, das kayſerliche Hofgericht; der Reichshofrath.

Hofgewas, *n.* Gartengewächſe.

Hofgezin, *n.* Hofſtatt; königliches Gefolge.

Hofhoer, *f.* eine öffentliche Hure.

Hofhond, *m.* Kettenhund, Gartenhund, Wächterhund.

hy huilt als een hofhond, er heult als ein Kettenhund.

Hofhouden, *v. a.* hofhalten.

Hofhouding, *f.* Hofhaltung, die ſämmtlichen Hofbedienten; item der Aufwand, den der Hof machet.

Hofhuisje, *n.* Gartenhäuslein.

Hofjoffer, *f.* Hofdame.

Hofjonker, *m.* Hofjunker; königlicher Page.

Hofkruiden, *plur.* Gartenkräuter, Gartengewächſe.

Hoflaan, *f.* Gartenallee.

Hoflyk, *adj.* hoflich, beliebt; ſtattlich, köſtlich.

dat is een hoflyk man, een hoflyke maaltyd, das iſt ein höflicher Mann, eine köſtliche Mahlzeit.

eene hoffelyke zwier, eine Hofmine, Staatsmine.

hoffelyke manieren, höfliche, artige Manieren.

iemand hoflyk onthaalen, einen prächtig aufnehmen.

Hoflykerwyze, *adv.* nach Hofmanier.

Hoflykheid, *f.* Höflichkeit, Manierlichkeit, Ehrbarkeit, Sittſamkeit, Artigkeit.

Hofmarſchalk, *m.* Hofmarſchall.

Hofmeeſter, *m.* -ſche, *f.* Schaffner am Hofe, Hofmeiſter; Aufſeher oder Lehrer junger Prinzen.

Hofmeeſterſchap, hofmeeſterampt, *n.* Hofmeiſteramt, Hofmeiſterſtelle.

Hofnar, *m.* Hofnarr.

Hofpoort, *f.* Hofthüre, Schloßthor.

Hofpop, *f.* Hofjungfer, Hofdame; item eine Coquette.

Hofprediker, *m.* Hofprediger.

Hofraad, *m.* Hofrath, fürſtlicher Rath; ein Mitglied des kayſerlichen Hofgerichtes; item der Hofrath, das ganze Collegium ſelbſt.

Hofregt, *n.* Hofrecht.

Hofregter, hofrigter, *m.* Hofrichter.

Hofſleep, *m.* Hofſtaat, Hofgefolge, Geſchleppe.

Hofſlek, *f.* eine Wegeſchnecke.

Hofſtede, *f.* Gartenhaus, Landhaus.

Hofſtee, *f.* ein großer Anker, der im Hafen feſt liegt, woran ſich die Schiffe fortwinden.

goeden dag hofſtee, iſt eine ſpöttiſche Redensart, da man etwas verwirft, das nicht unſrer Meynung iſt. Im Deutſchen ſo viel als: Großen Dank Herr Gevatter!

Hofſtoet, *m.* Hofgefolge, Hofſtaat.

Hofwagt, *f.* Hofwache von Soldaten, Leibwache.
Hofwagter, *m.* Gartenwächter.
Hoi, hoy, hooi, *n.* Heu.
Hok, *n.* Stall zu allerley Viehe, Viehſtall; item abgeſonderte Kammer zu Holz, Kohlen ꝛc.
veehok, Viehſtall; *duivenhok*, Taubenſchlag; *ganzenhok*, Gänſeſtall; *turfhok*, Turfkammer; *houthok*, Holzſtall, Holzkammer, u. ſ. w.
Hokkeling, *m.* ein jährig Kalb; ein früh aufgeſchoßner Knabe.
Hokkonyn, *n.* Hauskaninchen, zahmes Kaninchen.
Hokusbokus, Hokusbokus, Taſchenſpielerey.
Hol, *n.* Höhle, tiefe Grube, Loch.
een onderaardſch hol, eine unterirdiſche Höhle.
de leeuw brult in zyn hol, der Löwe brüllt in ſeiner Höhle.
het hol van de hand, *van den voet*, die hohle Hand, der hohle Fuß.
het hol van 't ſchip, das Hohle, der Raum des Schiffes.
Hol, holle, *adj.* hohl, leer, nicht gediegen, ledig, ungeſtüm, ſtürmiſch.
holader, die Hohlader. *vena caua.*
een holle maag, ein leerer Magen.
eene holle ſtem, eine hohle dumpfige Stimme.
eene holle vlakte, eine hohle Fläche.
eene holle wilg, eine hohle Weide; ein plumper dummer Menſch.
die luiden zitten hol, dieſe Leute ſind arm und elend.
eene holle, *holgaande zee*, eine ſtürmiſche See.
wat raad gy? hol of bol? was räthſt du? hohl oder nicht?
het zal 'er hol aflopen, das wird da übel ablaufen, es wird viel Streit und Lärm ſetzen.
hol of bol, ein Ausdruck im Spiel der Kinder, da ſie den Huth in die Höhe werfen, und fragen, ob das Hohle aus- oder inwärts fallen wird.
hol over bol, verwirrt, über und über, untereinander.
het ging 'er hol over bol, es gieng bunt über Eck, über Stock und Stiel.
hol over bol leggen, im Streite liegen, im Zanke ſeyn.
het lag 'er alles hol over bol, da lag alles wie Kraut und Rüben durcheinander.
op hol raaken, ins lüderliche Leben gerathen; item ſich aus dem Staube machen.
de paerden raakten op hol, die Pferde giengen auf den Lauf.
hy is door dat vrouwmenſch op den hol geraakt, er iſt durch das Weibsbild ins lüderliche, aufs lüderliche Leben gebracht worden.
zyn zinnen zyn op hol, op den hol, er iſt im Kopfe verrückt, nicht recht bey Sinnen.
iemand op den hol helpen, einen zum lüderlichen Leben verführen.
Hola! holla! *interj.* holla! he!
hola! hou wat, algenoeg, holla! halt, es iſt genug!
Holagtig, *adj.* ein wenig hohl.
Holblok, *n.* holblokken, *plur.* Holzſchuhe, Klumpen von Holz, Holzblock; item plumper ungeſchickter Kerl.
Holbollig, *adj.* muthwillig, ausgelaſſen, ungehalten.
Holbuik, *m.* holdarm, *m.* ein Hohlbauch, Vielfraß.
Holder de bolder, das Unterſte zu oberſt.
Holen, *v. a.* höhlen, aushohlen, hohl machen.
Holland, *n.* Holland, Belgien.
Hollander, *m.* ein Holländer.
Hollandſch, *adj.* holländiſch, das aus Holland iſt.
hollandſche kaas, *boter*, holländiſcher Käſe, Butter.
de hollandſche vloot, die holländiſche Flotte.
op zyn hollandſch gekleed gaan, holländiſch gekleidet gehen.
Hollandſch, *n.* die holländiſche Sprache.
kunt gy hollandſch ſpreeken? könnet ihr holländiſch?
Hollen, *v. n.* lüderlich werden; ſich davon machen.
Holligheid, *f.* Höhle, Aushöhlung.
de holligheid van den voet, *van de hand*, die Höhle des Fußes, der Hand.
Holoogig, *adj.* tief eingefallene, tief im Kopfe liegende Augen habend.
hy ziet 'er heel holoogig uit, er ſieht ſehr eingefallen aus.
Holrond, *n.* & *adj.* hohlrund, concav.
Holſter, *m.* Soldatenſchnappſack, Renzel, Torniſter; Halfter, Piſtolenhalfter; Kocher zu Piſtolen.
Holſterkap, *f.* Halfterdeckel, das Leder, welches die Piſtolenhalftern bedeckt.
Holſtermaaker, *m.* Halftermacher, Beutler, Säckler, Täſchner.
Holte, *f.* Höhle, Hohligkeit, Aushöhlung.
Holwortel, *m.* Hohlwurz, Oſterlucey. *ariſtolochia.*
Holyzer, *n.* Hohleiſen, Hohlbohrer; Stemmmeißel.
Hom, *f.* Fiſchmilch.
die viſch heeft een ſchoone hom in, der Fiſch hat eine ſchöne Milch.

Hombaars, *f.* ein Barſch, ſo ein Milchner iſt.
Homber, homberſpel, *n.* Lomber, Lomberſpiel, ein Kartenſpiel; der, welcher das Spiel führt, indem er den Trumpf machet.
Hombergat, *n.* ein Loch oben am Maſte mit einer Rolle, die Segelſtange dadurch auf und nieder zu ziehen.
Homberſpeelen, *v. n.* Lomber ſpielen, lombern.
Homberſpel, *n.* Lomberſpiel.
Hommel, *f.* hommelbye, *f.* Hummel, Hummelbiene.
Hommelen, *v. a.* hummeln, brummen wie eine Hummel; heimlich murren, brummen.
Hommert, homviſch, *m.* ein Milchner, ein Fiſch, der Milch hat, ein männlicher Fiſch.
Homp, *m.* ein großes dickes Stück, Ramft; Ranken, Hump.
een homp brood, ein Ramſt Brodts.
Hompelen, *v. a.* ſtraucheln, ſtolpern, ausgleiten; item hinken.
Hompelig, *adj.* holpricht, uneben, ungleich.
een hompelige weg, ein holprichter Weg.
Hompelvoet, *m.* ein Hinkender, Lahmer; Krüppel.
Hond, *m.* Hund, ein Hausthier; item Hundsgeſtirne.
dat is een vuile hond, das iſt ein garſtiger böſer Menſch.
de groote en kleine hond, der große und kleine Hund, zween Sternbilder am Himmel.
honden werpen, Hunde werfen, Junge haben, jungen, wolfen.
den hond in den pot vinden, kommen, wenn die Mahlzeit vorbey iſt.
hy was 'er zoo welkom als een hond in een kegelſpel, er war ſo willkommen als der Hund im Kegelſpiel.
als men een hond wil ſlaan, kan men haaſt een knuppel vinden, wenn man einen Hund ſchlagen will, kann man leicht einen Knittel finden; wer ein Laſter begehen will, findet allezeit Gelegenheit, es zu beſchönigen.
hondeenden, alte Stücken Ankerſeile, die aufgereffelt, und in neue Faden und Seile gedrehet werden.
honde pinten, doppelte Ende vom Tau, um etwas feſt zu binden.
bloethond, Bluthund, Tyrann; *jagthond*, Jagdhund; *windhond*, Windſpiel; *zeehond*, Seehund &c.
Honden, *v. n.* ſich zanken, ſich beißen wie die Hunde.
het zal 'er honden, es wird übel ablaufen, es wird viel Zank ſetzen.
Hondebrood, *n.* Hundebrodt, grob ſchwarz Brodt, das mit Fleiß für die Hunde gebacken wird.
Hondenhok, hondenhuis, *n.* Hundehütte, Hundehaus.
Hondekeutel, Hundekoth, Unflath von Hunden.
Hondekot, *m.* Hundehütte, Hundeneſt.
Hondendood, *f.* Hundstodt, Wolfswurzel. *aconitum.*
Hondeneſt, *n.* Hundeneſt, Hundehaus.
Honderd, *n.* Hundert.
hoe veel geld het honderd van die peerens? wie viel gilts Hundert von dieſen Birnen?
honderd ponden gewigt, hundert Pfund Gewicht.
honderd jaaren oud zyn, hundert Jahr alt ſeyn.
gy zyt 'er een wat geld het honderd? ihr ſeyd ein leichtfertiger Vogel, auf euch darf man ſich nicht verlaſſen, ihr habt den Schelm im Nacken.
by honderden, in großer Menge, zu hunderten.
honderd duizend gulden, eine Tonne Goldes Gulden, hunderttauſend Gulden.
Honderdhandig, *adj.* der hundert Hände hat.
Honderdjaarig, *adj.* hundertjährig.
Honderdmaal, *adv.* hundertmal; ſehr oft.
hy herhaalt honderdmaal een ding, er erzählt eine Sache hundertmal.
Honderdman, *m.* Hauptmann über hundert, bey denen alten Römern; item Hundertmann in großen Städten.
Honderdſte, *adj.* der Hundertſte; der mehreſte Theil.
de honderſte penning, der hundertſte Pfennig.
de honderſte menſch weet dat niet, der hundertſte, der meiſte Theil weis das nicht.
Honderdvoud, *adv.* hundertfältig, hundertmal ſo viel.
god wil 't honderdvoud vergelden, Gott wills hundertfach vergelten.
Honderdvoudig, *adj.* hundertfältig, hundertfach.
Honderdwerf, *adv.* hundertmal.
Hondeſlager, *m.* Hundepeitſcher, Hundevoigt in der Kirche.
Hondje, *n.* Hündlein, Hündchen, kleiner Hund.
een bologneeſch hondje, ein Bologneſerhündchen.
een juffere hondje, ein Jungferhündchen.
dat is een ſlim hondje, das iſt ein ſchlimmer Gaſt, ein leichtfertig Männchen.
Hondſch, honds, *adj.* hundiſch, das von Hun-

Hunden iſt; item niederträchtig, unhöflich, falſch, betrügeriſch.
is dat niet hondſch! iſt das nicht niederträchtig?
Hondsdagen, *plur.* Hundstage.
Hondsdraf, *m.* Erdepheu, Gundermann. *hedera terreſtris.*
Hondsdrek, *f.* Hundsdreck. *album graecum.*
Hondsgras, *n.* Hundsgras, ein Kraut. *cynagroſtis.*
Hondsheid, *f.* Geiz, äußerſte Niederträchtigkeit, Hundesart.
Hondshonger, *m.* gewaltiger Hunger, heißer Hunger.
Hondsjonge, *n.* hondejong, junger Hund.
Hondsjongen, *m.* Hundejunge, der auf die Hunde acht hat.
Hondskers, *f.* ein Gewächs, Hundskirſchen. *xyloſteum.*
Hondskramp, *m.* Hundskrampf.
Hondskruid, *n.* Hundsgras. *cynagroſtis.*
Hondsluis, *f.* Hundslaus.
Hondsſterre, *f.* Hundsſtern, ein Geſtirn, der Hund genannt.
Hondstand, *m.* Hundszahn, ein Kraut. *taraxacum.*
Hondstonge, *f.* Hundszunge, ein Kraut. *cynogloſſum.*
Hondsvot, *m.* Hundspfot, ein Schimpfwort.
op een hondsvot byten, nichts zu kauen haben.
Hondsworm, *m.* Hundswurm, der den Hunden unter der Zunge wächſt.
Hondswortel, *f.* Hundsgras.
Hongaar, *m.* ein Unger, aus Ungern.
Hongariſch, *n. & adj.* ungeriſch; it. die ungeriſche Sprache.
een hongaarſch, hongers paerd, ein ungerſches Pferd.
Hongaryen, *n.* das Königreich Ungern.
Honger, *m.* Hunger; Begierde, Verlangen.
honger hebben, Hunger haben, hungern.
een onverzadelyke honger, ein unerſättlicher Hunger.
wy leden grooten honger, wir litten großen Hunger.
van honger vergaan, ſterven, vor Hunger verſchmachten, ſterben.
de honger naar geld is onverzadelyk, die Begierde zum Geld iſt unerſättlich.
Hongeren, *v. n.* hungern, Hunger haben.
Chriſtus hongerde ten laatſten in de woeſtyne, Chriſtum hungerte zuletzt in der Wüſten.
Hongerig, *adj.* hungerig, begierig, geizig.
een hongerig menſch, ein hungeriger Menſch.
zy zyn heel hongerig naar geld, ſie ſind ſehr geldbegierig.
een hongerige luis byt ſcherp, eine hungerige Laus beißt ſcharf; ein armer Gläubiger, ein unverſchämter Mahner.
Hongerigheid, *f.* Hungrigkeit, Hunger.
Hongersnood, *m.* Hungersnoth, Theurung.
Honig, gebräuchlicher honing, *m.* Honig.
witte honing, weißer Honig.
ongepynde honing, Tafelhonig, das noch nicht ausgeſeimt iſt.
iemand honing om den mond ſmeeren, einem liebkoſen, ums Maul gehen.
maagdenhoning, Jungferhonig, das man von jungen Bienſtöcken nimmt.
roozenhoning, Roſenhonig.
Honingagtig, *adj.* honighaftig, nach Honig ſchmeckend.
Honingbye, honingbie, *f.* Honigbiene, Imme.
dat zyn zyne honingbyen, das ſind ſeine Kundleute.
Honingdauw, *m.* Honigthau, Manna.
Honingdrank, *m.* Honigtrank, Meth.
Honingkoek, *f.* Honigkuchen.
Honingraat, *m.* Honigſeim, ein Honigfladen.
Honingſap, *m.* Honigſaft.
Honingverwe, *f.* bräunliche Farbe, pfefferkuchenbraun.
Honingwater, *m.* Honigwaſſer, Meth.
Honingwinner, *m.* Zeidler, Bienenhalter.
Honingwyn, *m.* Honigwein, ſüßer Wein.
Honingzeem, *n.* Honigſeim.
Honingzoet, *adj.* honigſüß, ſo ſüße als Honig.
honingzoete woorden, zuckerſüße Worte.
Honk, *n.* der Sammelplatz, wo man ſich einfinden ſoll; iſt ein Wort in einem Spiel der Kinder.
van honk gaan, loopen, trekken, von ſeinem Poſten gehen; item ſeine Wohnung verlaſſen, das Logis ändern.
Honkeren, *v. a.* ſieh hunkeren, trachten, ſich ſehnen.
Hoofd, *n.* Haupt, Kopf, der oberſte Theil des Leibes; Oberhaupt, oberſter Befehlshaber; Vorgebirge, ein Stück hohes Land oder Berge, die ſich in die See erſtrecken, Capo; ein Damm, den die See oder Fluß, bey einem Hafen machet; Tittel, Anfang, Aufſchrift; Beſchaffenheit eines Menſchen, Gemüthsart; item der ganze Menſch; das Leben.
pyn in 't hoofd hebben, Kopfſchmerzen haben.
zyn hoofd ontdekken, ſein Haupt entblößen, den Hut abnehmen.

iemand

iemand het hoofd afſlaan, einen enthäupten.

iemand het hoofd warm maaken, *'t hoofd breeken*, einem den Kopf warm machen, zerbrechen.

de man is 't hoofd van 't huis, der Mann iſt Herr im Hauſe.

het hoofd van St. Vincent, das Vorgebirge St. Vincenz.

de hoofden tuſſchen Engeland en Vrankryk voorby zeilen, den Canal zwiſchen England und Frankreich durchſegeln.

dat boek heeft geen hoofd, das Buch hat keinen Tittel.

hy heeft zyn naam niet durven ſtellen aan het hoofd van zyn boek, er hat ſich nicht unterſtanden, ſich vor ſeinem Buche zu nennen.

het hoofd van een ſpyker, *ſpelde*, Nagelkopf, Nagelkoppe.

wie kan daar hoofd of ſtaart aan vinden? wer kann daran Kopf oder Schwanz, Anfang oder Ende finden? es liegt da alles unter einander.

iemand voor 't hoofd ſtooten, einen vorn Kopf ſtoßen, eines Gunſt verſcherzen.

zyn hoofd ergens voor ſtooten, ſich den Kopf bey etwas zerſtoßen; häßlich anlaufen.

die zaak ſpringt hem dagelyks voor 't hoofd, dieſe Sache wird ihm täglich vorgerücket.

zy ſmeet hem de deur voor 't hoofd, ſie warf ihm die Thür vor der Naſe zu.

zyn hoofd toonen, ſeine Bosheit zeigen, die Larve abziehen.

hy heeft een quaad hoofd, er iſt von böſer Art.

hy ſpeelt met zyn hoofd, er ſpielt mit dem Leben; er wagt ſich in Lebensgefahr.

het hoofd in den ſchoot leggen, gelindere Saiten aufziehen, ſich zum Ziel legen.

het hoofd bieden aan iemand, einem die Spitze, die Stange bieten, ſich widerſetzen.

het hoofd van een zaak, der Anfang eines Dinges.

het hoofd van de loopgraaven, der Anfang der Laufgraben, die Spitze derſelben.

hy ſtelde zig aan het hoofd van het janhagel, er ſtellete ſich an die Spitze des Pöbels.

hoofd voor hoofd, Mann vor Mann.

men moeſt vyf gulden betaalen hoofd voor hoofd, man mußte Mann vor Mann fünf Gulden bezahlen.

zoo veele hoofden, zoo veele zinnen, ſo viel Köpfe, ſo viel Sinnen.

hy heeft zyn hoofd verbeurd, er hat das Leben verwirkt.

die zaak zal hem zyn hoofd koſten, dieſe Sache wird ihm den Hals koſten.

men moet hier hoofden tellen, man muß hier das Volk zählen, man muß ſehen, wie viel Köpfe hier ſind.

doodshoofd, Todtenkopf; *kalfshoofd*, Kalbskopf; *leeuwenhoofd*, Löwenhaupt, u. ſ. w.

Hoofdader, *f.* Hauptader, Kopfader. *vena cephalica.*

Hoofdartikels, *plur.* Hauptartikel, Hauptpunkte.

de hoofdartikels van ons geloof, die Hauptartikel unſers Glaubens.

Hoofdbalken, *f.* Hauptbalken, welche das ganze Dach unterſtützen und tragen.

Hoofdband, *m.* Kopfband, Stirnband, Kopfbinde.

Hoofdbreeken, *n.* hoofdbreking, *f.* das Kopfbrechen; Mühe, Verdrüßlichkeit, Beſchwerde, Nachſinnen.

aan dat werk is een groot hoofdbreeken vaſt, dieſe Sache koſtet viel Kopfbrechens.

Hoofdcieraad, *n.* hoofdcierzel, *n.* Kopfſchmuck, Hauptzierrath.

Hoofddeel, *n.* Haupttheil, Kapitel.

Hoofddeken, *m.* Oberdechant, Großdechant.

Hoofddekzel, *n.* Hut, Mütze, Haube; it. alles, was den Kopf bedeckt.

Hoofddeugden, *plur.* Haupttugenden.

Hoofddoek, *m.* Haupttuch, Kopftuch.

Hoofddraaying, *f.* Hauptſchwindel, Schwindel. *vertigo.*

Hoofdduizeling, *f.* Schwindel des Haupts.

Hoofdeloos, *adj.* ohne Haupt, ohne Kopf.

Hoofdenend, *n.* Kopfpfühl, Kopfküſſen.

Hoofdgat *van een hemd*, Buſenloch eines Hemdes.

Hoofdgebouw, *n.* Hauptgebälke, Hauptgeſims, heißt in der Baukunſt der oberſte Theil einer Ordnung, welcher über die Säule herausſteht und ſie bedecket.

Hoofdgeld, *n.* Kopfgeld, Kopfſteuer.

Hoofdgerigt, *n.* Hauptgericht, Obergericht, höchſtes Gericht.

Hoofdhair, *n.* Haupthaar.

Hoofdje, *n.* Köpfchen, kleiner Kopf.

zy heeft een hoofdje, ſie hat ein Köpfchen vor ſich, ſie iſt eigenſinnig.

Hoofdig, *adj.* eigenſinnig, hartnäckig.

Hoofdigheid, *f.* Eigenſinn, Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.

Hoofdingeland, *n.* die größte Gegend eines Landes, oder in einem Revier.

Hoofdkerk, *f.* Hauptkirche, oberſte, vornehmſte Kirche, Metropolitankirche.

Hoofdketter, *m.* Erzketzer, Häreſiarch.

Hoofdkleed, *n.* ein Schleyer oder Tuch, das die Weibsperſonen bey Leichen tragen.

Hoofd-

Hoofdkuſſen, *n.* Kopfküſſen, Schulterküſſen, Pfühl.
Hoofdleen, *n.* Lehnsherr.
Hoofdletter, *f.* großer Buchſtabe, Kapital.
Hoofdluiden, *plur.* Hauptleute, Geſchworne.
Hoofdluis, *m.* Kopflaus.
Hoofdman, ſiehe hopman, *m.* Hauptmann.
hoofdman over honderd, Hauptmann über hundert, Capitain.
Hoofdmis, *f.* Hauptmeſſe, große Meſſe.
Hoofdmisdaad, *f.* Hauptverbrechen, Halsverbrechen.
Hoofdofficier, *m.* Stabsofficierer; item ein Name, der in Holland den Hauptſchulzen gegeben wird.
Hoofdpagt, *f.* Hauptpacht.
Hoofdpanne, *f.* Hirnſchale, Hirnſchädel.
Hoofdpeuluwe, *f.* Hauptpfühl, Kopfküſſen.
Hoofdpunt, *n.* Hauptpunkt, Hauptartikel, vornehmſter Punkt.
de hoofdpunten des geloofs, die Hauptartikel des Glaubens.
Hoofdpyn, *f.* Hauptwehe, Kopfſchmerzen.
Hoofdquartier, *n.* Hauptquartier einer Armee.
Hoofdrigter, hoofdregter, *m.* Oberrichter.
Hoofdſcheel, hoofdſchedel, *f.* Hirnſchädel.
Hoofdſchout, *m.* Oberſchulze, oberſter Schultheiß oder Richter in Holland.
Hoofdſchubbe, *f.* Schuppen, Schiefer des Haupts.
Hoofdſchuw, *adj.* dem vor ſein Leben bang iſt.
Hoofdſeiler, ſind die Seile am Fockemaſt und am Bugſpriet.
Hoofdſluyer, *m.* Kopfſchleyer, das Haupt damit zu verdecken.
Hoofdſom, *f.* Hauptſumme, Hauptſtuhl, das Kapital.
Hoofdſtad, *f.* Hauptſtadt, vornehmſte Stadt.
Parys is de hoofdſtad van Vrankryk; Paris iſt die Hauptſtadt von Frankreich.
Hoofdſtoffen, *plur. f.* Grundſtoff, Urzeug, Elemente, woraus alles beſteht.
de vier hoofdſtoffen zyn d' aarde, 't water, 't vier en de lugt, die vier Elemente ſind Erde, Waſſer, Feuer und Luſt.
Hoofdſtreek, *m.* die Hauptweltgegend. *plaga cardinalis.*
Hoofdſtuk, *n.* Hauptſtücke, Kapitel, Haupttheil, das vornehmſte Stücke.
dat boek is in verſcheiden hoofdſtukken verdeeld, das Buch iſt in verſchiedene Kapitel eingetheilt.
Hoofdtouwen, *n. plur.* Hauptgeſeile eines Schiffes, welches die Maſtbäume im Stande hält; die dickeſten und ſchwerſten Thaue, ſo auf beyden Seiten des Maſtes ſtehen.
Hoofdtreffen, *n.* Haupttreffen, entſcheidendes Treffen, allgemeine Schlacht.
de vyand heeft den gantſchen veldtogt tot geen hoofdtreffen willen koomen, der Feind hat den ganzen Feldzug kein Haupttreffen liefern wollen.
Hoofdvleeſch, *n.* Kopffleiſch, Fleiſch am Kopfe eines Ochſens oder Schweins.
Hoofdvloed, *m.* Hauptfluß, Schnupfen. *coryza.*
Hoofdvonnis, *n.* Oberurthel.
Hoofdvrong, *m.* eine Wulſt in den Weiberhauben; it. ein Ring, den man auf den Kopf leget, etwas darauf zu tragen.
Hoofdwagt, *f.* Hauptwache.
Hoofdwerk, *n.* Hauptwerk, vornehmſtes Werk.
van 't bywerk 't hoofdwerk maaken, aus dem Nebenwerke das Hauptwerk machen.
Hoofdwindzel, *n.* Kopfbinde, Kopfband, Stirnband, Stirnbinde.
Hoofdzaak, *f.* Hauptſache, vornehmſte Sache.
Hoofdzaakelyk, *adj.* hauptſächlich, vornehmlich, was die Hauptſache betrifft.
daar is nog niet hoofdzaakelyks verrigt, da iſt noch nichts ſonderliches verrichtet worden.
Hoofdzaakelykheid, *f.* Hauptſächlichkeit, Hauptſache.
Hoofdzee, *f.* plötzliches Ungewitter, unvermutheter Sturm von Wind und Wellen.
Hoofdzeer, *n.* Kopfweh; item alle Zufälle, die man am Kopfe leidet.
Hoofdzeilen, *n. plur.* Hauptſegel, die Segel am Fockmaſt, und Bugſpriet.
Hoofdzetel, *m.* Hauptſitz, Reſidenz; Hauptſtadt.
Conſtantinopoolen was eertyds de hoofdzetel van 't ooſterſche ryk, Conſtantinopel war vorzeiten die Hauptſtadt des morgenländiſchen Reichs.
Hoofdzom, *f.* Hauptſumme, Kapital.
Hoofdzonde, *f.* Hauptſünde, Todſünde, große Sünde.
Hoofdzweer, *n.* Kopfgeſchwulſt, Hauptgeſchwür; Schwindel; item verdrüßliches Anliegen.
Hoofſch, *adj.* höfiſch, das vom Hofe iſt.
hoofſche juffers, Hoffräulein, Hofdamen.
een hoofſche zwier, eine Hofmine, Hofgang.
Hoog, *adj. & adv.* hoch, erhaben; vornehm, durchlauchtig, adelich, edel; hoch von Farben, helle, friſch; groß, ſchwer, anſehnlich, einträglich, theuer.

een

een hoog huis, een hooge toren, ein hohes Haus, hoher Thurm.
een hooge afkomſt, ein hohes, adeliches Herkommen.
een hoog rood lint, hochrothes Band.
een hooge eed, ein theurer Eid.
een hooge misdaad, ein ſchweres Verbrechen.
dat is tot eenen hoogen prys verkogt, das iſt um einen theuern Preis verkauft worden.
iets hoog in prys opjaagen, theuer machen, den Preis auftreiben.
hoog vliegen, v. a. hoch fliegen.
de arend vliegt heel hoog, der Adler fliegt ſehr hoch.
te hoog vliegen met zyn verſtand, ſich zu hoch wagen, mit ſeinem Verſtande verſteigen.
hy wil al te hoog vliegen, er ſucht eine Braut von zu großem Stande und Reichthum.
een hooge vierdag, ein hoher Feyertag, hohes Feſt.
te hoog in de waereld willen vliegen, ſich über ſeinen Stand erheben wollen.
iets hoog ſtellen, etwas hoch rühmen.
Hoogagtbaar, *adj.* hochachtbar, großachtbar, hochgeachtet.
Hoogagtbaarheid, *f.* Hochachtbarkeit, Großachtbarkeit, Herrlichkeit.
ik verzoek uwe hoogagtbaarheid ootmoedig, ich erſuche eure Herrlichkeit demüthig.
Hoog agten, *v. a.* hoch achten, hoch ſchätzen, groß achten.
hy agt niemand zoo hoog als zig zelven, er hält andere gegen ſich für nichts.
Hoogagting, *f.* Hochachtung, Hochſchätzung, Ehrerbietung.
Hoogaltaar, *m.* der große Altar.
Hoogbejaard, *adj.* hochbejahrt, hochbetagt, ſehr alt.
Hoogbejaardheid, *f.* hohes Alter.
Hoogberoemd, *adj.* hoch berühmt, ſehr berühmt.
Hoogboord, *n.* der höchſte Bort des Schiffes.
hoogboordig ſchip, ein Schiff mit hohem Boorte.
Hoogbootsman, *m.* der oberſte Aufſeher und Anführer der Bootsknechte, Oberbootsmann.
onderhoogbootsman, m. Unterbootsmann.
Hoogborſtig, *adj.* hochbrüſtig, der eine hohe Bruſt hat; it. hoch gebrüſtet, aufgeblähet.
Hoogdag, hoch Tag, lichter Tag.
Hoogdravend, *adj.* hochtrabend, ſchwulſtig, aufgeblaſen.
een hoogdravende rede, ſtyl, eine hochtrabende Rede, Schreibart.
Hoogdravendheid, *f.* Erhebung; item Schwulſt der Rede.
de hoogdravendheid komt by het landvolk niet te pas, das Erhabene der Rede iſt beym Landvolke übel angebracht.
Hoogdringend, *adj.* hoogdryvend, dringend, ſehr groß, wichtig.
't is een hoogdringende nood, es iſt eine dringende Nothwendigkeit.
Hoogduitſch, *adj.* hochdeutſch.
een hoogduitſcher, ein Hochdeutſcher.
Hoogduitſchland, *n.* Oberdeutſchland.
Hoogedel, *adj.* hochedel.
hoogedele heer, hochedler Herr.
Hoogedelgeboren, *adj.* hochedelgebohren.
Hoogen, *v. a.* erhöhen, höher machen; it. mehr bieten, theurer machen; in der Malerey höhere, hellere Farben auftragen.
die kaai moet wat gehoogt worden, der Damm muß etwas höher gemachet werden.
hy hoogden 't nog een gulden op, er both noch einen Gulden mehr.
dat ſtuk is ſterk gehoogd, dieſes Bild iſt ſtark erhöhet.
Hoogen raad, *n.* der große Rath.
Hoogepriеſter, *m.* Hoherprieſter, Oberprieſter.
Chriſtus is onze ware hoogepriеſter, Chriſtus iſt unſer wahrer Hoherprieſter.
Hoogepriеſterſchap, *n.* hoheprieſterliches Amt.
Hooger hand, *adv.* rechter Hand; oben an; Rang.
aan de hoogerhand van iemand gaan, einem zur rechten Hand, oben an gehen.
van hoogerhand, von hoher Hand; von Hofe aus.
Hoogerhuis, *n.* Oberhaus.
hoogerhuis van 't Parlement van Grootbritannie, Oberhaus des Parlements in England.
Hoogeſchool, *f.* hohe Schule, Akademie, Univerſität.
Hooggeagt, *adj.* hochgeachtet, hochgeſchätzt, anſehnlich.
een hooggeagt man, ein hochangeſehener Mann.
Hooggeboren, *adj.* hochgebohren.
hooggeboren Grave en Heer, hochgebohrner Graf und Herr.
Hooggedugt, *adj.* ſchrecklich, was zu fürchten iſt.
onze hooggedugte overheden, unſere zu fürchtende Obern.
Hooggeleerd, *adj.* hochgelehrt, grundgelehrt, ſehr gelehrt.

Hooggeleerdheid, *f.* Hochgelahrheit, tiefe Gelehrſamkeit, tiefes Wiſſen.
Hooggezaghebber, *m.* Oberbefehlshaber.
Hooghartig, *adj.* ſtolz, erhabnes Herzens.
Hooghartigheid, *f.* Stolz; Erhabenheit.
Hoogheid, *f.* Hoheit, hohe Würde; ein Ehrenname fürſtlicher Perſonen; it. des türkiſchen Kayſers.
naar hoogheid ſlaan, nach hohen Würden ſtreben.
zyne hoogheid de heer Prince van Oranje, Seine Hoheit der Prinz von Oranien.
haare hoogheid mevrouwe de Princeſſe van Naſſau, Ihro Hoheit die Frau Prinzeſſin von Naſſau.
Hooging, *f.* Erhöhung; Steigerung des Preiſes.
de hooging van den dyk koſt veel, die Erhöhung des Deiches koſtet viel.
Hooglander, *m.* ein Bewohner eines Berges, des hohen Landes, Hochländer.
Hooglandſch, *adj.* das vom hohen Lande iſt.
hooglandſche wyn, Wein von hohen Bergen; eine Art Bearnſcher Wein.
Hoogleeraar, *m.* ein Profeſſor, Doktor auf einer hohen Schule.
Hooglied, *n.* das hohe Lied Salomonis.
Hoogloffelyk, *adj.* höchſtlöblich, hochlöblich, rühmlichſt.
Wilhelm III. hoogloffelyker gedagtenis, Wilhelm der III. höchſtlöblichen Andenkens.
Hoogloopers, *m. plur.* falſche Würfel, um hohe Augen zu werfen.
Hooglyk, *adv.* höchlich, ſehr, ſtattlich.
hooglyk bedanken, ſich höchlich bedanken.
iemand hooglyk pryzen, einen ſehr rühmen.
Hoogmeeſter, *m.* Hochmeiſter, teutſcher Ordensmeiſter, Hohemeiſter.
Hoogmiſſe, *m.* hohe Meſſe, groſſe Meſſe.
Hoogmoed, *f.* Hochmuth, Stolz, Hoffarth, Trotz.
iemands hoogmoed bedwingen, *intoomen*, eines Hochmuth bezwingen, bezäumen, bändigen.
Hoogmoedig, *adj.* hochmüthig, ſtolz, hoffärtig, aufgeblaſen.
hoogmoedig worden, ſtolz werden.
Hoogmoedigheid, *f.* Stolz, Hochmuth.
Hoogmoediglyk, *adv.* hochmüthig, ſtolz.
Hoogmoogende, *m. plur.* Hochmögende, Ehrenbenennung der Generalſtaaten.
Hoogmuil, *m.* einer der aufgeworfene Lefzen hat, Dickmaul, Großmaul.
Hoognoodig, *adj.* hochnöthig, ſehr nöthig, unentbehrlich.
't is hoognoodig te vertrekken, es iſt ſchlechterdings nöthig weg zu reiſen.

Hoogrug, *m.* Hochſchultriger, Bucklichter.
Hoogruggig, *adj.* hochſchultrig, bucklicht.
Hoogſel, *n.* Erhöhung; das Erhöhete in einem Gemälde, ein Malers Wort.
Hoogſtatelyk, *adj.* & *adv.* ſtattlich, herrlich, koſtbar.
een hoogſtaatelyke inhaaling, ein ſehr prächtiger Einzug.
de vorſt wierd hoogſtaatelyk ingehaald, der Fürſt wurde ſtattlich, mit vielem Gepränge eingeholt.
Hoogſte, *m.* der Höchſte, Oberſte.
de alderhoogſte, *de hoogſte god*, der Allerhöchſte, der höchſte Gott.
in 't hoogſte, *adv.* aufs höchſte, zu oberſt.
in 't hoogſte van den maſt klimmen, ganz zu oberſt auf den Maſtbaum ſteigen.
de hoogſte trap, die höchſte Ehrenſtaffel.
hy is al op zyn hoogſte, er iſt ſchon zur höchſten Stufe der Ehren gekommen.
de ziekte is nog niet op haar hoogſte, die Krankheit iſt noch immer kritiſch.
ten hoogſten, *adv.* zum höchſten, höchlich.
ik ben ten hoogſten verwonderd, ich habe mich höchlich verwundert.
gy zult 'er ten hoogſten vyf gulden voor geeven, ihr werdet dafür höchſtens fünf Gulden bezahlen.
Hoogte, *f.* Höhe, Hügel, Anhöhe; obere Luft; it. ſo viel als in der Geographie die Breite.
wy quamen daar op eene kleine hoogte, wir kamen da auf eine kleine Anhöhe.
't volk offerde en rookte nog op de hoogten, das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.
in de hoogte, in der Höhe, in der Oberluft.
die vogel zweeft in de hoogte, dieſer Vogel ſchwebet hoch in der Luft.
op de hoogte van 60 graaden, auf der Höhe von 60 Graden.
die deur heeft zes voeten hoogte, die Thüre hat ſechs Fuß Höhe.
Hoogtyd, *m.* hohes Feſt, hoher Feyertag; Hochzeit, Heyrath; hohe Zeit.
die plegtelyke hoogtyden van paaſchen, *pinxteren*, die hohen Feyertage Oſtern, Pfingſten.
hoogtyd houden, Hochzeit halten, Hochzeit begehen.
het is hoog tyd om te vertrekken, es iſt hohe Zeit zur Abreiſe.
Hoogvierlyk, *adv.* hochfeyerlich, feſtlich.
Hoogvliegende, *adj.* hochfliegend, hochtrabend.
hoogvliegende gedagten, hohe erhabene Gedanken.
Hoogwaarde, *m.* Hochwürden, ein biſchöflicher Ehrenname.

wy verzoeken van uwe hoogwaerde, wir erſuchen euer Hochwürden.
Hoogwaardeeren, *v. a.* hochſchätzen, hochachten.
Hoogwaardig, *adj.* hochwürdig, ausnehmend, herrlich.
het hoogwaardige avondmaal des heeren, das hochwürdige Abendmahl des Herrn.
Hoogwaardigheid, *f.* Hochwürdigkeit, Vortrefflichkeit, Hochwürden.
Hoogwaardiglyk, *adv.* hochwürdiglich, mit tiefer Ehrerbietung.
Hoogwater, *n.* Fluth, volle See.
wanneer is 't hoog water? um welche Zeit iſt Fluth?
Hoogwigtig, *adj.* höchſtwichtig, von großer Wichtigkeit.
Hoogwigtigheid, *f.* große Wichtigkeit, großes Gewicht.
Hoogzel, *n.* ein Malers Wort, Erhöhung, das Erhöhte im Gemälde.
Hooi, *n.* Heu, gedorrtes Gras.
't hooi op rooken ſtellen, das Heu in Schober ſtellen.
ik heb 'er den hooi van, ich werde es wohl bleiben laſſen.
een voeder hooi, ein Fuder Heu.
Hooiagtig, ſ. hooyagtig, *adj.* heuhaftig.
Hooiakker, *m.* eine Wieſe, Grasland.
Hooiberg, *m.* Heuboden, Heuſchoppen.
Hooiboter, *f.* Heubutter, Winterbutter, weiße Strohbutter.
Hooibouw, *m.* Heuärndte, das Heumähen und Einſammeln.
Hooien, *v. a.* ſ. hooyen, Heumachen.
Hooigaffel, *f.* Heugabel.
Hooihoop, *m.* Heuhaufen, Heuſchober.
Hooikaas, *f.* Heukäſe, Winterkäſe.
Hooikar, *f.* Heuwagen, Letterwagen.
Hooiland, *n.* Heufeld, Wieſe.
Hooimaand, *f.* Heumonat, Julius.
Hooimaayen, *v. a.* Heumähen, Grasmähen.
Hooimaayer, *m.* Heumäher, Grasſchneider.
Hooimaaying, *f.* Heumähung, Abhauung des Graſes.
Hooimarkt, *f.* Heumarkt.
Hooimennen, *v. a.* Heu einführen.
Hooimyt, *f.* Heuſchober, Heuhaufen.
Hooiopper, *m.* Heuſchober, Haufen Heu.
Hooiſchuur, *f.* Heuſcheuer, Heuſcheune, Heuboden.
een hooiſchuur van een menſch, ein grober bäuriſcher Menſch.
een conſcientie als een hooiſchuur, ein weites Gewiſſen.
Hooiſter, *f.* eine Schnitterinn des Heues.
Hooityd, *m.* Heuzeit, Heuärndte.
Hooiveld, *m.* Wieſe, Grasfeld.
Hooivork, *f.* Heugabel, Heuforke.

Hooiwaagen, *m.* Heuwagen.
Hooizolder, *f.* Heuboden.
Hoon, *m.* Hohn, Schmach, Schimpf, Verachtung, Spott, Schande, Schandfleck.
iemand eenen grooten hoon aandoen, einem große Schmach anthun.
Hoonen, *v. a.* höhnen, verhöhnen, verachten, beſchimpfen, ſchänden, ſchmähen.
wie is deeze onbeſchedene dat hy den levendigen god hoonen zoude? wer iſt dieſer Unbeſchnittene, daß er den lebendigen Gott höhnen ſollte?
Hooner, *m.* Verhohner, Verachter, Spötter.
Hoop, *m.* Haufen, Menge, Verſammlung; Bande.
een drekhoop, miſthoop, ein Miſthaufen.
een hoop houts, een hoop kooren, ein Holzhaufen, Kornhaufen.
een ſchoone hoop voetvolk, ruitery, ein ſchöner Trupp Fußvolk, Reuterey.
een opgeraapte hoop, zuſammengerafftes Geſindel.
te hoop loopen, zu Haufe laufen, ſich in großer Menge verſammeln.
't volk liep van alle kanten te hoop, das Volk lief von allen Seiten zuſammen.
iets op den hoop toegeeven, etwas auf die Menge im Kaufe zugeben; im Kaufe drein geben.
iets by den hoop koopen, etwas überhaupt, im Ganzen kaufen.
over hoop haalen, alles untereinander werfen, vermiſchen.
te veel dingen overhoop haalen, zu viel auf einmal vornehmen.
een hoop kinderen, viele Kinder.
een hoope gelds, leugens, ein Haufen Geld, Lügen.
Hoop, *f.* Hoffnung, Vertrauen; Vermuthung.
zyne hoop op god ſtellen, ſeine Hoffnung auf Gott ſetzen.
dat is zyne eenige hoop, das iſt alle ſeine Hoffnung.
't is buiten alle hoop, das iſt außer allem Vermuthen.
zig met eene iedele hoop voeden, ſich mit eitler Hoffnung tragen.
Hoopeloos, *adj.* hoffnungslos, ohne Hoffnung, verzweifelt.
't eenemaal hoopeloos zyn, ganz ohne Hoffnung ſeyn.
die zaak is gantſch hoopeloos, die Sache iſt ganz verzweifelt, ohne alle Hoffnung, man giebt ſie verlohren.
Hoopeloosheid, *f.* Verzweifelung, Mangel aller Hoffnung.
Hoopen, *v. a.* hoffen, vertrauen.
hoop op god, hoffe auf Gott.

ik hoope dat 't haaſt zal vrede zyn, ich hoffe es ſoll bald Friede werden.
Hooplooper, *m.* der über die Anzahl iſt, Supernumerarius, wird von Matroſen geſaget, die nur noch im Wartegelde ſtehen, und im Seefahren noch nicht geübt ſind.
Hooren, *v. a.* hören, zuhören; verſtehen, vernehmen; gehören, zugehören; geziemen, gebühren.
niet wel hooren, übel, ſchwer hören, taub ſeyn.
men hoort wonderlyke gerugten, man höret, man vernimmt wunderliche Reden.
zig laaten hooren, ſich hören laſſen; reden.
ik heb dat van hooren zeggen, ich habe das von hören ſagen.
hy wil daar niet van hooren, er will davon nichts hören, nichts wiſſen.
hebt gy van die zaak hooren ſpreeken? habt ihr von dieſer Sache reden hören?
dat geld hoort u, das Geld gehöret euch zu.
doet, hoe het hoort, thut, wie ſichs gebührt, geziemt.
't hoort niet zoo, es geziemt ſich nicht ſo.
Hooren, hoorn, *m.* Horn eines Thieres; Blaſehorn, Blaſewerkzeug; *n.* Horn, oder Kälberpergament zum Buchbinden in Hornband.
de hoornen van een hart, Hirſchgeweihe.
't hart nam hem op zyne hoorens, der Hirſch nahm ihn auf die Hörner.
dat boek is in een hoornband gebonden, das Buch iſt in Hornband gebunden.
iets op zyne hoorens neemen, etwas auf ſeine Hörner nehmen, unverzagt ausführen.
hy neemt het huis op zyne hoorens, er machet einen entſetzlichen Lärm im Hauſe.
men braad hoorens voor hem in dat huis, er iſt in dem Hauſe nicht wohl angeſehen.
hy heeft vry wat op zyn hoorens, er hat ſehr viel auf ſeiner Rechnung; ſeine Aufführung iſt nicht die beſte.
zyn wyf zet hem hoorens op, ſeine Frau ſetzt ihm Hörner auf, machet ihn zum Hahnrey.
hoorende doof zyn, nicht hören wollen, taub ſeyn.
Hoorentje, *m.* Hörnlein, Hörnchen, allerley kleine Muſcheln.
Hoorenwaardig, *adj.* Hörenswerth, würdig gehört zu werden.
Hoornagtig, *adj.* wie Horn, hornartig.
hoornagtig vlies van 't oog, die Hornhaut im Auge.
Hoornband, hoorenband, *m.* ein Hornband.
Hoornbeeſt, hoorenbeeſt, *n.* Hornvieh, Rindvieh; it. ein Hörnerträger, Hahnrey.
Hoornblazer, *m.* Hörnerbläſer, Trompeter.
Hoorndier, *n.* Nashorn. *rhinoceros.*
Hoorndrager, *m.* Hornträger, Hahnrey; ein Mann deſſen Frau verbothne Liebe pflegt.
Hoorne, *adj.* hörnern, von Horn.
een hoorne kam, lantaern, ein hörnerner Kamm, Laterne.
Hoorneſſenaar, hoorneſſer, *m.* Hornrichter, der das Horn eben machet, Hornplätter.
Hoornerzt, *n.* Hornerzt, eine Art von reichem Erzt.
Hoorngeld, *n.* Acciſe die fürs Rindvieh bezahlet wird.
Hoornhuid, *f.* Hornhaut im Auge.
Hoornloos, hoorenloos, *adj.* ohne Hörner.
Hoornperkement, *n.* Hornpergament.
Hoornſlak, hoornſlekke, *f.* Hornſchnecke, Schaalenſchnecke.
Hoornſlang, *f.* gehörnte Schlange.
Hoornſteen, *m.* Hornſtein, eine ſchwarze und runde Bergart, die unter den Erzten bricht.
Hoorntje, *n.* Hörnlein, kleine Muſchel.
Hoorntoorn, *f.* Horniſſe, Hummel.
Hoornviſch, *m.* Hornfiſch; eine Art Seefiſche.
Hoornwerk, *n.* Hornwerk, Außenwerk mit zwey halben Bollwerken.
Hoornworm, hoorenworm, *m.* ein Wurm der Hörner aushöhlet.
Hoorplaats, *f.* Hörſaal. *auditorium.*
Hoos, *f.* Waſſerhoſe, Waſſerſäule.
Hooſen, *v. a.* mit Waſſer ſtark begießen.
Hoosvat, *n.* Schöpfgefäß, Schaufel, das Waſſer aus dem Schiffe zu ſchöpfen.
Hoovaardig, *adj.* ſ. hovaardig, hoffärtig.
Hooyagtig, *adj.* wie Heu, nach Heu, heuartig.
't ruikt hier heel hooyagtig, es riecht hier ſehr nach Heu.
Hooyen, *v. n.* Heumachen, Heu zuſammen bringen.
ergens mede hooyen, etwas zu wohlfeil verkaufen.
Hooyer, *m.* hooyſter, *f.* Heudörrer, Aufſchütteler, Heumacher.
Hoozen, *v. a.* ſchöpfen, das Waſſer mit einer Schaufel aus dem Schiffe ſchöpfen.
Hop, hoppe, *f.* Hopfen.
dat bier ſmaakt bitter naar de hop, das Bier ſchmeckt bitter nach Hopfen.
Hopagtig, *adj.* hopfigt, hopfartig, nach Hopfen.

hoop-

hoopagtig ſmaaken, nach Hopfen ſchmecken.
Hopakker, *m.* Hopfengarten, Hopfenacker.
Hope, *f.* ſ. hoop, Hoffnung, Vertrauen.
Hopen, *v. a.* ſ. hoopen, hoffen.
Hopkoper, *m.* Hopfenverkäufer, Hopfenhändler.
Hopland, *n.* Hopfgarten.
Hopman, *m.* Hauptmann, Befehlshaber über eine Compagnie Soldaten.
Hoppe, *f.* Wiedehopf; ein Vogel.
Hoppen, *v. a.* Hopfen in etwas thun, hopfen.
dat bier is ſterk gehopt, das Bier iſt ſtark gehopft.
Hoppekorrel, *f.* Hopfenſaat, Hopfkorn.
Hoppeſtaak, *m.* Hopfſtange.
Hoppezaad, *f.* Hopfenſaamen.
Hoppezak, *m.* Hopfenſack, ein großer Sack, worein man Hopfen füllt.
Hor, *f.* ein dünnes Bretlein, oder Lineal, welches die Kinder in der Luft ſchwingen das es brummt; item ein zähniges Rad von Blech, welches an einem Faden gezogen brummt.
Horde, *f.* Horde, eine Bande, Geſellſchaft, Tartarhorde; it. Hürde, gekörbte Flechte, geflochtene Hürde.
de Khan is met zyn horde in Wallachien gevallen, der Tartarcham iſt mit ſeiner Horde in die Wallachey eingebrochen.
die hof is met eene horde omtuind, der Hof iſt mit Hürden umgeben.
iemand op eene horde naar de galg ſleepen, einen auf einer geflochtenen Hürde nach dem Galgen ſchleppen.
Hordemaker, *m.* ein Hordenflechter, Hordenmacher.
Hordewand, *m.* Hürdenwand.
Hordetjen voor een glas, eine Flechte vor ein Fenſter, Fenſterkorb.
Horen, *v. a.* ſ. hooren, hören.
Horen, *m.* ſ. hooren, hoorn, ein Horn.
Horizont, *m.* Horizont, Geſichtskreis.
Horizontaal, *adj.* wagerecht, horizontal.
Hork, *m.* Hummel, Weſpe, Horniſſe.
Horlogie, *f.* eine Uhr, Stundenzeiger.
hangorlogie, Wanduhr.
zakhorlogie, Sackuhr.
het horlogie naa, *horlogie voor*, die Uhr geht zu ſpat, zu früh.
Horſſel, horzel, *f.* Roßbreme, Pferdefliege.
Horſſelen, *v. n.* brummen wie ein Roßkäfer; raſen, wüthen, zanken.
Horſſeling, *f.* Summen der Roßkäfer.
Hort, *m.* Stoß, Schlag.
hy gaf hem een hort, *dat hy van den wagen tuimelde*, er gab ihm einen Stoß, daß er vom Wagen taumelte.
dat is met horten en ſtooten gemaakt, das iſt nicht in einem weg, ſondern zu wiederholtenmalen gemachet.
Horten, *v. n.* ſtoßen.
Hortende, hortig, *adj.* anſtoßend, ſtammelnd.
dat is een hortende reden, das iſt ohne Verbindung; eine holprige Rede, die nicht fließend iſt.
Horzel, *f.* Pferdebreme.
Hoſtie, *f.* Hoſtie, Oblaten, Brod im h. Abendmahl.
Hoſſeboſſen, *v. n.* ſtoßen, ſchaukeln.
Hoſſeboſſen, *n.* Stoßen, Schaukeln eines Wagens, einer Landkutſche.
ik kan 't hoſſeboſſen van 't ryden niet verdraagen, ich kann das Schütteln vom Reiten nicht vertragen.
Hot, *f.* Molken, dicke geronnene Milch.
Hotſen, *v. a.* ſtoßen.
Hotten, *v. n.* zuſammenlaufen, gerinnen, ſtocken; gelingen, gerathen.
die melk is heel gehot, die Milch iſt ganz zuſammengelaufen.
die zaak zal niet hotten, dieſe Sache wird nicht glücken.
Hottentot, *m.* ein Kaffer, Hottentotte, Einwohner des Vorgebirges der guten Hoffnung.
Hotzen, *v. n.* ſtoßen.
Hou! halt.
Hovaardig, *adj.* hoffärtig, hochmüthig, ſtolz, aufgeblaſen.
hovaardig in kleeding, hoffärtig in Kleidung.
Hovaardigheid, *f.* Hoffarth, Pracht.
Hovaardiglyk, *adj.* ſtolz, trotziglich.
Hovaardye, *f.* Hoffarth, Stolz, Aufgeblaſenheit, Hochmuth.
Houbaar, *adj.* mannbar; it. das gehalten werden kann, haltbar.
Houden, *v. a.* halten, feſthalten, behalten; achten, ſchätzen.
iets in de hand houden, etwas in der Hand halten.
bruiloft houden, Hochzeit haben.
raad houden, Rathſchlagen.
wagt houden, Wachthalten.
iemand gezelſchap houden, einem Geſellſchaft leiſten.
met iemand ſpraak houden, mit einem ſprechen.
zig taai houden, Stand halten, Stich halten.
een feeſtdag houden, einen Feſttag feyern, ein Feſt begehen.
ſchool houden, Schule halten.
een kind ten doop houden, Gevatter ſtehen, zur Taufe halten.
in huur houden, zur Miethe haben.

 in

in pagt houden, im Pacht haben.
herberg houden, beherbergen, Herberg halten, geben.
koſtgangers houden, Tiſchgänger halten, ſpeiſen.
open tafel houden, offene Tafel halten, öffentlich ſpeiſen.
op de reis ruſtdag houden, Raſttag auf Reiſen halten.
zyn fatzoen houden, ſeine Mode beybehalten.
zyn mond, zyn bek houden, das Maul halten, ſchweigen.
zee houden, See halten, auf dem Meer bleiben.
veld houden, das Feld behalten; it. den Sieg davon tragen.
zig ſtaatig houden, ſich vornehm aufführen.
zig doof houden, ſich taub ſtellen.
het met iemand houden, es mit einem halten.
ik houd het met de roode wyn, ich bin für den rothen Wein.
ſleepende houden, eine Sache verzögern, ins Weite ſpielen.
de ſtad Oſtende heeft het over drie jaaren gehouden, die Stadt Oſtende hat ſich über drey Jahre lang gehalten.
zig aan zyn woord houden, zyn woord houden, ſein Wort halten, erfüllen.
zig by de zuivere waarheid houden, ſich an die lautere Wahrheit halten.
het vaſt end aan zig houden, das längſte Ende nehmen.
zyn ſtuk vaſt houden, ſeine Sache wohl vertheidigen, ſeine Meynung behaupten.
veel van de kan, van den beker houden, gerne trinken, den Trunk lieben.
zy houd veel van haaren man, zoon, ſie hält große Stücke auf ihren Mann, Sohn.
hy houd niet van vrouwen, er hält nichts vom Frauenzimmer.
hou' er u van, enthaltet euch hiervon.
ik zal 'er my van houden, ich werde mich deſſen enthalten.
zyne beloofden houden, Wort halten, ſeinem Verſprechen nachkommen.
zitdag houden tot het doen van gemeene reekeningen, Sitztag halten, die öffentlichen Rechnungen zu ſchließen.
ik houde hem voor een eerlyk man, ich halte ihn für einen ehrlichen Mann.
eene zaak voor gedaan houden, eine Sache für abgethan, für richtig halten.
hy houd hem voor zynen grootſten vyand, er hält ihn für ſeinen größten Feind.
ergens rekening van houden, von etwas die Rechnung führen.
houd dat in gedagten, behaltet das.
een paerd by den toom houden, ein Pferd im Zaume halten,
iemand in toom houden, einen im Zaume, in der Zucht halten.
die ſtad kan het geene 3 dagen houden, die Stadt kann ſich keine 3 Tage halten.
die koopman kan 't niet lang houden, dieſer Kaufmann wirds nicht lange anſehen; er wird bald bankerot werden.
met iemand goede vriendſchap houden, mit einem gute Freundſchaft halten.
hy moet het kind houden, er muß das Kind auferziehen.
zig eerlyk houden, ſich ehrbar halten.
ik houde u voor den man, ich halte euch für den Mann.
ik zal hem wel van 't lyf houden, ich werde ihn mir ſchon vom Leibe halten.
hy is niet te houden, er iſt nicht abzuhalten.
houd u zoo niet, ſtellet euch doch nicht ſo fremd, ſo unwiſſend an.
Houder, *m.* Inhaber eines Wechſelbriefes.
boekhouder, Buchhalter.
huishouder, Haushalter.
Houdevaſt, ſ. Houvaſt, ein Halter.
Houding, *f.* Haltung, Zuſammenhaltung, Schickung der Farben in einer Schilderey, die Perſpectiv darinne.
Hove, *f.* der Hof.
ten hove, zu Hofe, bey Hofe.
Hoveling, *m.* Hoſling, Hofmann, Hofjunker, Hofſchranz, Hofbedienter.
Hovenier, *m.* Gärtner, Kunſtgärtner, Ziergärtner.
Hovenieren, *v. n.* einen Garten anlegen, bauen.
Hovenierſter, *f.* Gärtnerinn.
Houkind, houdekind, *n.* Pflegekind; Wayſe.
Hout, *n.* Holz; it. die Aeſte an einem Baume; Gehölze, Buſchwerk; it. alles was von Holz gemachet wird, Holzarbeit.
gewaterd hout, gewäſſert Holz, Holz das im Waſſer gelegen, ehe man es gebraucht hat.
duizend hout, *n.* Holz ſo nach der Zahl bey tauſenden verkauft wird.
die boom ſchiet veel hout, dieſer Baum ſchießt viel Zweige.
de Harlemmer hout, der Harlemmer Wald.
Houtaders, *f.* Adern die durchs Holz laufen.
Houtagtig, *adj.* holzhaftig, holzigt, holzartigt.
een houtagtig beeſtergewas, eine Staude, die einem Baume gleicht.
Houtbeitel, *m.* Holzmeißel, Keil Holz zu ſpalten.
Houtdraayer, *m.* Drechsler.
Houte, houten, *adj.* hölzern, von Holz.

houtebord, n. Zerlegteller, darauf man etwas zerſchneidet.
houtebrug, hölzerne Brücke.
een houte hamer, ein hölzerner Hammer, Schlägel.
een houte nagel, ſpie, ein hölzerner Nagel, Pflock.
een houte vloer, ein Dielenboden.
een houte man, ein Kloß, ein hölzerner Menſch, ohne Erziehung und Lebensart.
Houthakken, *v. a.* Holz hacken, Holz hauen.
Houthakker, *m.* Holzhacker, Holzſpälter.
Houthoop, *m.* Holzſtoß, Holzhaufen.
Houthouwen, *v. a.* Holz hauen, Holz ſpalten.
Houthouwer, *m.* Holzhacker, Holzmacher.
Houthuis, *n.* Holzhaus.
Houtig, *adj.* holzig, nach Holz ſchmeckend.
die appelen, die peeren ſmaaken wat houtig, die Aepfel, die Birnen ſchmecken etwas holzig.
Houting, *m.* eine Art von Fiſchen, die im November gefangen werden.
Houtkool, houtskool, *f.* Holzkohle.
iets met houtskool tekenen, etwas mit Reißkohle entwerfen, abreißen.
Houtkooper, *m.* --pſter, *f.* Holzhändler.
Houtkraai, *f.* Waldkrähe, Rabe.
Houtkramer, *m.* Holzkramer, der mit allerley hölzernen Waaren und Holzgeräthſchaft handelt.
Houtluis, *f.* Holzlaus, ein kleines Inſect, das im faulen Holze hecket.
Houtmade, *f.* Holzwurm, Holzmade.
Houtmerk, *f.* Holzmarkt.
Houtmyt, *f.* Holzſtoß, Holzhaufen, Scheiterhaufen.
Houtryk, *adj.* holzreich, voll Holzes.
Houtſchild, *m.* ein Arbeiter, ein Menſch der harte Arbeit thut.
Houtſchuur, *f.* Holzſtadel, Ort wo man das Holz verwahrt, Schuppen.
Houtſlang, *f.* Holzſchlange.
Houtſneppe, houtſnip, *f.* Holzſchneppe, Waldſchneppe, ein eßbarer Vogel.
Houtſtapel, *f. m.* Holzſtapel, Holzſtoß.
Houttuin, *m.* Holzhof, beſchloßner Platz, worein die Holzhändler ihr Holz ſetzen.
Houtveſter, *m.* Aufſeher übers Holz, Förſter.
Houtvlot, *n.* Holzflöße, eine Menge Balken an einander gemacht, die man auf dem Waſſer flößet.
Houtwaaren, *m. plur.* Holzwaaren, Geräthe von Holz.
Houtwagter, *m.* Holzwächter.
Houtwerk, *n.* Holzwerk, Zimmerarbeit, Schreinerarbeit.
daar is een ſchoon houtwerk in die kerk, in dieſer Kirche iſt ſchöne Holzarbeit.
houtwerk ſchuuren, hölzerne Geſchirre ſcheuren.
Houtwerker, *m.* Holzarbeiter, der hölzerne Geſchirre machet.
Houtwinkel, *f.* eine Bude, wo man allerley hölzerne Waaren verkauft.
Houtworm, *m.* ein Holzwurm, Holzmade.
Hout zaagen, *v. a.* Holz ſägen.
Houtzager, *m.* Holzſäger, Brettſchneider.
Houtzolder, *m.* Holzboden, Holzkammer.
Houvaſt, *n.* ein Werkzeug, etwas damit feſt zu machen, eiſerne Krampe.
Houw, *f.* Hieb, Schlag, Wunde die man durch einen Hieb bekömmt.
dat is een ſchrikkelyke houw, das iſt ein ſchrecklicher Hieb.
de houw van een boſch, das Fällen des Holzes im Buſche, ein Gehau.
Houwbaar, *adj.* mannbar, gewachſen.
Houwblok, *n.* Hauſtock, Hackkloß.
Houwboſch, *n.* ein Gehölz, das abgehauen werden kann, und das immer nachwächſt.
Houwbyl, *f.* Hackebeil, Beil.
Houwdegen, *m.* Haudegen, breiter ſcharfer Degen.
Houweel, *n.* Haue, Hacke, Karſt, Garten- oder Weinhaue, Radehacke.
zy waren met ſpaden en houweelen voorzien, ſie waren mit Spaten und Hacken verſehen.
Houwelyk, *f.* huwelyk, Hochzeit, Heyrath.
Houwen, *v. a.* hauen, hacken; it. Hochzeit machen.
takken van boomen houwen, Aeſte von Bäumen hauen.
iemand in den kop houwen, einen in Kopf hauen.
'er op in houwen, ins Gelach hinein hauen, blind zu ſchlagen.
men ſpraak daar niet dan houwen en trouwen, man redete da von nichts, als von Freyen und Hochzeitmachen.
Houwer, *m.* Hauer, ein Seitengewehr, Haudegen; ein Fiſchhälter, worinnen man lebendige Fiſche aufbehält.
hy gaf hem een ſlag met zynen houwer, er gab ihm einen Schlag mit ſeinem Haudegen.
Houwhamer, *m.* ein Hammer, das Gemäuer damit zu zerſpalten.
Houwing, *f.* Hauung, das Hauen.
de houwing van hout, van 't vleeſch, das Holzfällen, Holzhauen, Fleiſchhauen.
Houwmes, *n.* Hackemeſſer; item Küchenmeſſer.

Houwſabel, *m.* Haudegen, Haugewehr, Hauer.
Huer, huur, *m.* Lohn der Dienſtbothen; it. Miethe, Miethslohn, Miethgeld.
Hui, *f.* Buttermilch, Kernmilch.
hui drinken, Buttermilch trinken.
Huichelaar, *m.* Heuchler, Gleißner, Scheinheiliger.
Huichelaares, --aarſter, *f.* Heuchlerinn.
Huichelaarye, *f.* Heucheley, Gleißnerey, Scheinheiligkeit.
Huichelen, *v. a.* heucheln, ſich heilig, fromm ſtellen.
Huicheling, *f.* Heucheley, Heuchelſchein, Gleißnerey.
Huid, *f.* Haut, Fell, Leder: die Bretter rings um die Hohle des Schiffes, der Schiffsbauch.
een oſſenhuid, koehuid, beerenhuid, eine Ochſen-Kuh-Bärenhaut.
de huid afſtroopen, das Fell abſtreifen, abziehen.
ik zal u wat op uw huid geeven, ich werde euch etwas abgeben, abprügeln.
iemand op de huid koomen, einen abprügeln.
de huid jeukt hem, die Haut jückt ihm, er will Schläge haben.
iets met zyne huid betaalen, etwas mit der Haut, mit dem Leben bezahlen.
gaerne met een heele huid gaan ſlaapen, gerne mit heiler Haut ſchlafen gehen, nicht gerne Schlägerey haben.
de vyand kreeg luſtig wat op de huid, der Feind ward tapfer geſchlagen.
huid digten, die äußeren Bretter des Schiffes flicken und beſſern.
Huiden, *pl.* zubereitete Felle, Leder, Häute.
Huidekooper, *m.* Lederhändler.
Huiden, heden, *adv.* heute, heutiges Tages.
Huidig, *adj.* heutig, von heute, von dieſem Tage.
zulks word tot op den huidigen dag geloofd, dieſes wird bis auf den heutigen Tag geglaubt.
de huidige uur, dieſe gegenwärtige Stunde.
Huid vetten, *v. a.* Leder gärben, Leder bereiten.
Huidvetter, *m.* Lederbereiter, Gärber, Loh-Weißgärber.
Huidvettery, *f.* Gärberhaus.
Huif, *f.* huive, Haube, ein Weiberkopfzeug.
een huif opzetten, eine Haube aufſetzen.
huif van 't ingewand, Netze ums Eingeweide.
de huif van een valk, Haube die man dem Falken aufſetzet, daß er nicht ſehen kann.
de huif van een wagen, ſchuit, der Himmel oder die obere Decke eines Wagens, einer Schute.
Huig, *n.* Zäpflein am Halſe, in der Kehle; Entzündung, Geſchwulſt der Kehle.
de huig ligten, iemand, einem das Zäpflein aufheben.
iemand van de huig ligten, einen betrügen, hintergehen; it. ertappen.
de hoer heeft hem ſchoon van de huig geligt, dis Weibsbild hat ihn rein ausgezogen.
Huik, *f.* eine feine Florkappe, welche das Frauenzimmer vordem trug.
onder der huik trouwen, unterm Mantel die vor der Heyrath gezeugten Kinder zur Trauung nehmen.
hy gaat met die huik te kerke, die Welt hält ihn für einen ſolchen und ſolchen Mann.
de huik naar den wind hangen, den Mantel nach dem Winde hängen.
Huiken, *v. a.* & *v. n.* bücken, neigen, ducken; it. die Seegel einziehen.
hy gaat wat voor over huiken, er geht mit dem Kopfe gebückt, er geht Lerchen ſchießen.
huik wat by 't vier, tritt ein wenig näher ans Feuer.
Huiker, *m.* ein Galgenſchwengel; ein komiſcher Ausdruck.
Huikmaker, *m.* Kappenmacher.
Huilebalk, *m.* & *f.* einer der leichtlich weinet und grinzet, eine Flennhure.
Huilen, *v. n.* heulen, wie Hunde und Wölfe; heulen, zeterſchreyen, weinen, wehklagen.
met de wolven huilen daar men meê in 't boſch is, ſich nach der Geſellſchaft richten unter der man iſt, mit den Wölfen heulen.
daar zal zyn huilen en tandeklappen, da wird ſeyn Heulen und Zähnklappen.
de wind huilt ſterk in den ſchorſteen, der Wind heulet ſtark im Schorſteine.
iets al huilende verhaalen, mit Weinen etwas erzählen.
Huilen, *n.* das Geheule, Heulen der Wölfe.
Huiler, *m.* huilſter, *f.* einer der da klaget, Klagefrau, Klageweiber, welche gedungen wurden ihre Todten zu beweinen.
Huis, *n.* Haus, Wohnung; Geſchlechte, Herkommen, Stamm, Abkunft; Hausgeſinde, Weib und Kinder.
een bouwvallig huis, ein baufälliges Haus.
elk is heer in zyn huis, ein jeglicher iſt Herr in ſeinem Hauſe.
van huis tot huis, von Haus zu Hauſe.
is myn heer 't huis? iſt der Herr zu Hauſe?

waar

waar hoort hy te huis? woher iſt er? wo gehört er zu Hauſe.
iemand 't huis brengen, einen nach Hauſe bringen, heimbegleiten.
ik weet hem niet te huis te brengen, ich kann mich ſeiner nicht erinnern, ich weis nicht wo ich ihn hinbringen ſoll.
waar zal men dat te huis brengen? wie ſoll man das erklären, beſchönigen.
iemand in zyn huis haalen, neemen, einen ins Haus holen, nehmen.
het anker te huis haalen, den Anker aufwinden.
van huis gaan, von Hauſe gehen, ausgehen, weggehen.
't huis gaan, nach Hauſe, heimgehen.
het leger, de vloot komt te huis, die Armee, die Flotte kömmt nach Hauſe.
hy zal zyn moêr wel te huis komen, er wird übel ankommen, übel empfangen werden.
te huis leggen, irgendwo logiren.
de man leit 'er maar te huis, der Mann hat in ſeinem Hauſe nichts zu befehlen.
daar zal een ſlegt huis leggen, die Sachen werden da in ſchlechten Zuſtand gerathen.
ik ben daar niet van 't huis, das iſt meine Manier nicht, ich bin das nicht gewohnt.
hy is overal van 't huis, er weis alles, er iſt überall zu Hauſe.
van edelen huize geboren zyn, aus adelichem Hauſe abſtammen.
een man moet voor zyn huis zorgen, zyn huis voorſtaan, ein Mann muß ſein Haus verſorgen, ſeinem Hauſe vorſtehen.
daar is geen huis of het heeft zyn kruis, jedes Haus hat ſein Kreuz.
Huisarmen, *m. plur.* Hausarme.
Huisbakken, *adj.* hausbacken, eigenbacken.
Huisbakkenbrood, hausbacken Brod.
Huisbedienden, *plur.* Hausgeſinde, Geſinde, Bedienten.
Huisbeſtier, *n.* Haushaltung, Regierung des Hauſes.
Huisbewaarder, *n.* Hüter, Wärter eines Hauſes, Hauswächter.
Huisbezoeking, *f.* Hausbeſuchung, wenn ein Prieſter zu ſeinen Kirchkindern geht, und ſie zum h. Sacramente bereitet.
Huisblas, *n.* Hausblaſe, Fiſchleim. *colla piſcium.*
Huisbraak, Huisbreuk, *f.* diebiſcher Einbruch in ein Haus.
die dief heeft meer dan twintig huisbraken gedaan, der Dieb iſt in mehr als 20 Häuſer eingebrochen.
Huisbrief, *m.* Hauszettel, angeſchlagener Zettel, daß ein Haus zu vermiethen ſey.
Huisbrood, *n.* ein hausbacken Brod.
Huisdeur, *f.* Hausthüre.
Huisdief, *m.* Hausdieb.
Huisdienaar, *m.* Hausbedienter, Hausknecht.
Huisdier, *n.* ein zahmes Hausthier.
Huisdievery, *f.* Hausdieberey, Diebſtahl im Hauſe.
Huisdrop, *m.* Hausrinne, Dachrinne, Traufe.
Huisduiven, *f. plur.* Schlagtauben, Haustauben.
Huisgemak, huisgerak, Bequemlichkeit in einem Hauſe; it. Hausgeräthe.
Huisgenoot, *m. & f.* Hausgenoſſe, die zu einem Hauſe gehören.
Huisgezin, *n.* Hausgeſinde, alle Hausgenoſſen, die ganze Familie.
hy heeft een zwaar huisgezin, er hat eine ſtarke Familie.
Huisgoden, *m.* Hausgötter.
Huisheer, *m.* Hausherr, Eigenthümsherr, Beſitzer eines Hauſes.
Huishen, *f.* eine gute Wirthinn, Hausfrau, die gut wirthſchaftet.
Huishond, *m.* Haushund, Kettenhund.
Huishouden, *v. n.* haushalten, die Wirthſchaft beſtellen, wirthſchaften.
van geen huishouden weeten, keine Wirthſchaft zu treiben wiſſen, keine Einrichtung machen können.
Huishouden, *v. a.* keifen, zanken, lärmen.
die man houd qualyk huis met zyn wyf, der Mann zanket erſchrecklich mit ſeiner Frauen.
de ſoldaten houden ſlegt huis, als zy in toom niet gehouden worden, die Soldaten wirthſchaften übel, wenn nicht gute Mannszucht gehalten wird.
Huishouden, *n.* das Haushalten; die Wirthſchaft; Sparſamkeit.
een zwaar huishouden, eine große Wirthſchaft; große Familie.
Huishoudend, *adj.* ſparſam, wirthſchaftlich.
Huishouder, *m.* --dſter, *f.* Haushalter, Hausvater.
Huishouding, *f.* Haushaltung, Wirthſchaft.
Huishuur, *f.* Hausmiethe, Hauszins.
op een zwaare huishuur zitten, viel Hauszins geben.
Huisje, *n.* Häuslein, Häusgen, kleines Haus; it. ein heimliches Gemach.
Huiskapel, Huiskerk, *f.* Hauskirche, Kapelle.
Huisknegt, *m.* Hausknecht.

Huiskrakkeel, *n.* Hausſtreit, Hauszank.

Huiskruis, *n.* Hauskreuz, Verdruß im Hauſe.

Huislieden, *m. plur.* Hausleute.

Huislook, *n.* Hauslauch, Immergrün, ein Kraut. *ſedum.*

Huisluiden, *plur.* Bauersleute.

Huislyk, *adj. & adv.* häuslich, räthlich, ſparſam; haushälteriſch; wirthſchaftlich; was das Haus angeht.

dat is een huislyke zaak, das iſt eine Hausſache, ſie geht das Hausweſen an.

eene huislyke vrouw, dogter, eine häusliche Frau, Mädgen.

Huismaagd, *f.* Dienſtmagd, Hausmagd.

Huisman, *f.* Landmann, Bauer, Häusler.

Huismeeſter, *m.* Gaſtwirth; Hausvater.

Huismoeder, *f.* Hausmutter, Hausfrau.

Huismoord, *f.* Mord, der in einem Hauſe begangen iſt.

Huismos, --mus, *f.* Moos des Hauſes.

Huismuis, *f.* ein Sperling, Spatz.

Huisraad, huisſieraad, *m. & n.* Hausrath.

koſtelyken huisraad hebben, köſtlichen Hausrath haben.

Huisſlek, huisſlak, *f.* Schnecke in einem Gehäuſe, Schalſchnecke.

Huiſſelyk, *adj.* häuslich; rathhaltend, ſparſam.

Huistwiſt, *m.* Hauszank.

Huisvader, *m.* Hausvater.

Huisverdriet, *n.* Hauskreuz, häusliche Verdrüßlichkeiten.

Huisveſten, *v. a.* herbergen, beherbergen.

Huisveſting, *f.* Herberg, Dach und Fach.

iemand huisveſting geeven, einem Herberge geben, einen beherbergen.

Huisvrouw, *f.* Hausfrau, Weib, Frau.

Huisweerd, *m.* Hauswirth, Herr vom Hauſe.

Huiswerk, *n.* Sparſamkeit, Räthlichkeit, Hauswerk, Hausarbeit.

die meid kan veel huiswerk doen, dieſes Mädgen hält ihr Geräthe ſehr ſchön.

Huiswortel, *m.* Hauswurzel. *ſedum.*

Huiswyf, *f.* Haushälterinn.

Huiszaaken, *plur. f.* Hausſachen, häusliches Geräthe; häusliche Angelegenheiten.

Huiszoeking, *f.* Hausſuchung.

Huiszorge, *f.* Hausſorge, Hauskummer.

met veel huiszorgen beladen zyn, vielen Hauskummer haben.

Huive, ſ. huif.

Huiveren, *v. n.* ſchaudern, zittern, beben vor Kälte.

Huiverig, *adj.* ſchauderiſch, verfroren, zitternd.

't is huiverig weder, das iſt naßkaltes Wetter.

ik ben heel huiverig, ich bin ganz froſtig, mir iſt ganz ſchauerich.

Huivering, *f.* Schauderung, Schauder, innerliche Fieberkälte, Kaltwehe.

de koorts met eene huiveringe krygen, das Fieber mit einem Froſte bekommen.

Huizen, *v. a.* einen behauſen, im Hauſe Aufenthalt geben. *v. n.* hauſen, haushalten, Wirthſchaft treiben.

zoo hem iemand gehuiſt of gehooft heeft &c. wo ihn jemand verborgen hat.

de vyanden hebben daar lelyk gehuiſt, die Feinde haben da übel gehaußt, ſchlecht gewirthſchaftet.

Huizing, *f.* Behauſung, Wohnung, Haus; it. Kajüte auf einem Schiffe.

Hukken, *v. a.* ſich niederbücken, ducken, niederkauern.

Hul, *f.* ein leinwanden Kindermützgen, unten zugebunden; Hülle.

't kind eene hul opzetten, dem Kinde eine Mütze aufſetzen.

Hulde, *f.* Hulde, Huldigung, Leiſtung des Eides der Treue; it. *m.* der Eid den der Vaſall ſeinem Lehnsherrn ſchwört.

iemand hulde doen en trow zweeren, einem huldigen und Treue zuſchwören.

Hulden, *v. a.* hulden, huldigen, Eid der Treue leiſten.

Huldegift, *n.* Huldigungsgeſchenke, was der Lehnsmann ſeinem Lehnsherrn bey der Huldigung giebt.

Huldigen, *v. a.* huldigen, zum Landsherrn annehmen.

Huldiging, *f.* Huldigung.

Hulk, *f.* eine Art alter Fahrzeuge.

Hullen, *v. a.* hüllen, hauben, eine Kinderhaube aufſetzen; das Haupt bedecken.

die juffer is mooi gehuld, dieſes Mädgen iſt ſchön um den Kopf geputzt.

Hulp, *f.* Hülfe, Beyſtand.

iemand hulp bewyzen, einem Hülfe erweiſen.

den elendigen te hulpe koomen, den Elenden zu Hülfe kommen.

van goddelyke en menſchelyke hulpe ontbloot, verſteeken zyn, von göttlicher und menſchlicher Hülfe entblößt ſeyn.

met gods hulpe, mit Gottes Hülfe, wills Gott!

Hulpbenden, *plur.* Hülfsvölker.

Hulpmiddel, *n.* Hülfsmittel.

Hulpzaam, *adj.* hülfreich, hülflich, behülflich.

iemand een hulpzaame hand bieden, einem hülfreiche Hand bieten.

Hulſt, *f.* Hulſtboom, *f.* Stechpalme. *ruſcus.*

Hulſt-

Hulſtboſch, Hulsboſch, *m.* ein Stechpalmenwald.
Hulzel, *n.* Kappe, Kopfzeug der Frauenzimmer.
Hulzen, *f.* Hülſe, Schale.
hulzen van boonen, erweten, linzen, Hülſen von Bohnen, Erbſen, Linſen.
Hulzenboom, *m.* eine Stechpalme.
Hun, *pron. perſ. plur. m. dativ.* an ſtatt hen, ihnen.
alles is hun gegeeven, alles iſt ihnen gegeben.
hy liet hun 't bezit van hunne goederen, er ließ ihnen den Beſitz ihrer Güter.
Hun, hunne, *pronom. poſſ. m.* da mehr männliche Perſonen oder Dinge den Beſitz haben; ihr, ihre, ihr.
de onderdaanen moeten hunne overheden gehoorzaamen, die Unterthanen müſſen ihren Obrigkeiten gehorſam ſeyn.
de arbeiders hebben hun werk volbragt, die Arbeiter haben ihr Werk vollbracht.
Hungaar, ſ. Hongaar, *m.* ein Unger.
Hunkeren, *v. n.* nach etwas begierig ſeyn, ſehnen, verlangen, ſtreben.
hy hunkert naar ſtaat, naar goed, er ſtrebet nach Würden, nach Gütern.
ergens om de deur hunkeren, die Thür oft vorbeygehen, um das zu erlangen was man wünſchet.
Hunkering, *f.* Sehnſucht, Verlangen.
Huppelaar, *m.* Springer, Tänzer.
Huppelen, *v. a.* hüpfen, aufſpringen.
hy kan het alzoo weinig laaten als een exter het huppelen, er kann es eben ſo wenig laſſen als die Aelſter das Hüpfen.
huppelen als de jonge paerden en kalven, hüpfen wie junge Pferde und Kälber.
Huppeling, *f.* das Hüpfen, Gehüpfe.
Hups, *adj. & adv.* Hupſch, hübſch, ſchön, artig, fein, ehrbar.
dat is een hups man, eene hupſe vrouw, das iſt ein feiner Mann, eine ſchöne Frau.
dat kind begint hups te leezen, hups te ſchryven, das Kind fängt an ſchön zu leſen und zu ſchreiben.
hy draagt zig hups, er führet ſich wohl auf.
Hupsheid, *f.* Schönheit, Artigkeit, Feinheit.
Hurt, hort, *m.* Stoß, das Stoßen.
Hut, *f.* Hütte; der Ort wo die Steuerleute und andere Unterbefehlshaber ſich auf dem Schiffe aufhalten.
een harders hut, eine Schäferhütte.
Hutsgaſten, die, welche in der Kajüte ſind.
Hutſelbeekertje, *n.* Würfelbächer, woraus man die Würfel wirft.
Hutſelen, *v. a.* ſchütteln, rütteln, hin und her bewegen.
Hutſeling, *f.* das Hin und wieder Schütteln, das Rütteln.
Hutſen, *v. a.* hin und wieder ſchütteln, von einer Seite zur andern bewegen.
Hutspot, *f.* Fleiſch in kleinen Stückgen, mit Rüben, Kohl, Wurzeln gekocht.
verwarmde hutspot, aufgewärmtes Fleiſch mit Rüben.
dat is verwarmde hutspot, eine aufgewärmte Sache, was ſchon mehrmalen iſt geſaget worden.
Hutteren, *v. n.* ſtammeln.
Hutzen, hutzelen, *v. a.* rütteln, ſchütteln.
Huur, *f.* Miethlohn, Dienſtbothenlohn; Miethe; Zins den man von unbeweglichen Gütern bekömmt; die Zeit des Vermiethens; Dienſt, Gelegenheit.
die meid wint een groote huur, dieſe Magd bekömmt viel Lohn.
dat huis doet veel van huure, das Haus trägt viel Miethe ein.
de huur is nog niet verſcheenen, die Miethzeit iſt noch nicht um.
een huis te huure hangen, ein Haus zum Vermiethen anſchlagen.
die knegt heeft geen huur konnen krygen, dieſer Knecht hat keinen Dienſt bekommen können.
in een huur gaan, in Dienſten gehen.
Huurbrief, *m.* Miethzettel vor einem Hauſe, das zu vermiethen iſt.
Huurcedel, huurceël, *f.* Beſtandbrief, Miethbrief eines Hauſes, Miethcontract.
Huurchaize, *f.* Lohnkutſche, Miethkaleſche.
Huurder, *m.* --dſter, *f.* Miethsmann, der etwas zur Miethe nimmt.
de huurder en verhuurder moeten elk de helft van de laſten dragen, der Miether und Vermiether müſſen ein jeglicher die Hälfte Abgaben tragen.
huurder van een landgoed, Pachter eines Landgutes; Pachter.
Huuren, *v. a.* miethen, in Miethe nehmen, beſtehen, in Beſtand nehmen; lehnen, entlehnen, borgen.
ik hebbe dat land, dien knegt gehuurd, ich habe dieſes Land, dieſen Knecht gemiethet.
ſtoelen, keukenvatten van de buuren huuren, Stühle, Küchengeſchirre von Nachbarn entlehnen.
Huurgeld, *n.* Zins, Miethe, Miethgeld.

Huurhuis, *n.* Miethhaus, Beſtandhaus.
hy woont niet in zyn eigen, maar in een huurhuis, er wohnt nicht in ſeinem eigenen Hauſe, ſondern zur Miethe.
Huurkamer, *f.* gemiethete Kammer, Miethzimmer.
Huurkoets, *f.* Miethkutſche, Lohnkutſche, Fiacre.
Huurling, *m.* der ums Lohn dienet; Miethling, Dienſtbothe, Tagelöhner.
Huurloon, *m.* Zins, Miethe, Miethgeld.
Huurpaerd, *n.* ein Miethspferd, das man heuert und verheuert.
Huurpenning, *m.* Miethsgeld, Handgeld, das man auf die Hand giebt.
Huurvragt, *f.* Miethsfracht.
Huurwagen, *f.* Miethwagen.
Huwbaar, *adj.* mannbar.
hy heeft zes huwbaare kinderen, er hat ſechs mannbare Kinder.
de huwbaare jaaren, das männliche Alter.
Huwelyk, huuwelyk, houwelyk, *n.* Heyrath, Ehe, Hochzeit.
een huwelyk maaken, ſluiten, eine Heyrath machen, ſchließen.
een huwelyk koppelen, eine Heyrath ſtiften.
zyne dogter ten huwelyk geeven, ſeine Tochter ausſtatten, verheyrathen.
een gedwongen huwelyk, eine gezwungene Ehe.
een dogter ten huwelyk verzoeken, um eine Jungfer anhalten.
het huwelyk voltrekken, die Heyrath vollziehen.
een goed huwelyk zal 't alles goed maaken, eine reiche Heyrath bringt alles wieder.
Huwelyken, huwen, huuwen, houwen, *v. a.* heyrathen, verheyrathen, verehlichen.
Huwelyksband, *n.* Eheband, Heyrath.
Huwelyksbelofte, *f.* Eheverſprechung, Eheberedung, Verlöbniß.
Huwelykſche, *adj.* zur Heyrath, zur Ehe gehörig.
huwelykſche voorwaarden, eheliche Bedingniſſe, Ehepacten, Ehevergleich, Eheſtiftung.
dat is by huwelykſche voorwaarden beſproken, das iſt in den Ehepacten feſtgeſetzet.
Huwelyksfeeſt, *m.* Hochzeitfeſt, Hochzeit.
Huwelyksgaave, *f.* Heyrathsgabe, Hochzeitgeſchenk; it. die Morgengabe, welche ein Mann der Frauen den Morgen nach der Hochzeit giebt.
Huwelyksgift, *f.* Heyrathsgabe, Mitgift, Heyrathsgut, Eingebrachtes.
Huwelyksgod, *m.* Hochzeitgott. *hymen.*
Huwelyksgoed, *n.* Heyrathsgut, Mitgift.
Huwelyksverbetering *van een man aan zyn vrouw,* Wittum; Leibgeding einer Witwe; it. Gegenvermächtniß.
Huwen, *v. a.* verheyrathen, verehlichen, vermählen.
zyn zoon is aan myne dogter gehuwd, ſein Sohn iſt an meine Tochter verehlicht.
Hy, *pron. perſ. maſc. ſing.* er.
hy is vertrokken, geneezen, geſtorven &c. er iſt verreiſet, geneſen, geſtorben ꝛc.
hy is het, er iſts.
wat will hy? was will er?
het is een hy een geen zy, es iſt ein Männlein und kein Fräulein, ein Hahn und keine Sie.
hy is de man niet om zulks te doen, er iſt das nicht im Stande zu thun; er iſt nicht der Mann darnach.
Hyacinth, *f.* Hiacinth, ein Edelgeſtein, *m.* hyacinthbloem, eine Hiacinthblume.
Hydra, *f.* Hydra, eine Waſſerſchlange: it. ein Geſtirn am Himmel.
Hydraulik, *f.* Hydraulick.
Hygen, *v. a.* keichen, ſchwerlich athmen, hauchen, ſchnappen; heftig verlangen, ſtreben, trachten.
haar zynen adem hygen, nach Athem ſchnappen, engbrüſtig ſeyn.
ergens naar hygen, nach etwas heftig trachten.
Hyging, *f.* Engbrüſtigkeit, Keichung, ſchwerer Athem. *aſthma.*
Hylik, *n.* Heyrath, Ehe, Hochzeit.
Hyliken, *v. a.* heyrathen, ehlichen.
zy zal weer hyliken, ſie wird wieder heyrathen.
Hylikmaaken, *v. a.* kuppeln, verheyrathen.
Hylikmaaker, *m.* --kſter, *f.* Kuppler, Kupplerinn, Eheſtifter.
Hypocras, *n.* ein gewürzter Wein, oder anderes ſüßes Getränk.
Hypotheek, *f.* Hypothek, Unterpfand.
Hysblok, *n.* Rolle; Kloben mit einer Rolle.
Hyſſen, hyſen, *v. a.* ſ. hyzen, aufziehen, mit einem Seil in einer Rolle.
Hyſſop, *m.* Jſop.
Hyzel, ſ. yzel, *m.* Glatteis, Glitſche.
Hyzelen, *v. n.* glatteiſen, Eis regnen.
Hyzen, *v. a.* aufziehen mit einem Seil in einer Zugrolle, oder mittelſt einer Winde.
de waaren op den zolder hyzen, die Waaren auf den Boden hinaufziehen.
de zeilen hyzen, die Segel aufziehen.
het anker ophyzen, het anker voor de kraan hyzen, den Anker auf die herausgehenden Balken ziehen, damit er den Boord nicht verderbe.

I.

I, der neunte Buchſtabe des Alphabeths. I, iſt ein Selbſtlauter; J aber ein Mitlauter.
Ia, *adv. affirm.* ja, gewiß, wahrlich.
ergens ja toe zeggen, zu etwas ja ſagen.
ja waarlyk, ja zeker, ja, gewiß.
ja, dat meer is, ja, was mehr iſt.
ja dog, ja wel, ja doch, ja wohl.
ik geloof van ja, ich glaube, ja.
by ja en neen, aufs Wort, auf Treu und Glauben.
Iaagen, jagen, *v. a.* jagen, auf der Jagd ſeyn, Jagd halten.
Iaager, *m.* ein Jäger.
Iaagland, *n.* ein Wald, Erdreich zur Jagd.
Iaagpad, *n.* Sandpfad, der Fußſteig an einem Fluſſe oder Canal, worauf die Pferde gehen, welche die Schuten ziehen.
Iaagpaerd, *n.* Jagdpferd, welches die Schute zieht.
Iaagſchuit, *f.* ein Jagdſchiff, Treckſchute.
Iaap, jap, *n.* verkürzt, ſtatt Iakob, Jakob.
Iaar, *n.* Jahr, Zeit von einem Jahr.
een kind, wyn van een jaar, ein Kind, ein Wein von einem Jahre.
ergens een rond jaar over bezig zyn, ein ganzes Jahr lang mit einer Sache beſchäfftigt ſeyn.
de tyd van honderd jaaren, eine Zeit von hundert Jahren, ein Jahrhundert.
in 't begin, op 't einde van 't jaar, zu Anfang, zu Ende des Jahrs.
nieuw jaar, Neujahr, Neujahrsgeſchenke.
iemand een glukzalig nieuwjaar wenſchen, einem ein glückſelig Neujahr wünſchen.
van jaar tot jaar, von Jahr zu Jahr, jährlich.
iaar en dag, Jahr und Tag, eine ſehr lange Zeit.
ik heb hem jaar en dag niet gezien, ich habe ihn Jahr und Tag, ſehr lange nicht geſehen.
Iaarboek, *n.* Jahrbuch, Geſchichtsbuch, Hiſtorie.
de jaarboek van den doorlugtigen Huig de Groot, die Jahrbücher, Annales, des berühmten Hugo Grotius.
Iaardigt, *n.* chronologiſche Verſe.
Iaargeld, *n.* jährlicher Gehalt, Penſion, Beſoldung.
Iaargety, jaargetyde, *f.* Jahreszeit, Zeit eines Jahres; it. das jährliche Andenken, Gedächtniß.
de vier jaargetyden, die vier Jahrszeiten.
iemands jaargetyde vieren, jemandes jährliches Andenken begehen.
Iaarig, ſiehe jarig, *adj.* jährig, was ein Jahr iſt.
Iaarkring, *f.* Umlauf des Jahrs, Jahrszirkel.
Iaarloon, *n.* jährliche Beſoldung, Lohn, Gehalt.
Iaarlyks, *adj. & adv.* jährlich, das alle Jahre kommt.
jaarlyks feeſt, jährliches Feſt.
jaarlyks inkoomen, jährliche Einkünfte, Einkommen, Renten.
dat feeſt word jaarlyks gevierd, das Feſt wird alle Jahre gefeyert.
Iaarmerkt, *f.* Jahrmarkt, Kirmes, Meſſe.
Iaarsdag, *m.* Neujahrstag; it. Geburtstag.
Iaartanden, *plur.* Zähne eines Pferdes, daraus man ſieht wie alt es iſt.
Iaartyde, *f.* Jahrszeit.
Iaartydboek, *m.* Jahrbuch.
Iabroêr, *m.* Jabruder, Jaherr, der zu allem Ja ſaget.
Iacht, *n. & f.* ſ. Iagt, die Jagd.
Iagen, *v. a.* jagen, treiben, wegjagen; *v. n.* auf die Jagd gehen oder ſeyn; ſtark reiten; eine Treckſchute fortziehen.
de beeſten in de weide jagen, das Vieh auf die Weide treiben.
iemand het zwaard door den nek jagen, einen den Kopf herunterſäbeln.
iets door den hals jagen, etwas durch die Gurgel jagen.
die een ander jaagt, ſtaat ſelfs niet ſtil, wer einen andern quälet, der quälet ſich ſelbſt.
doet dat op uw gemak, niemand jaagt u, thut das nach eurer Bequemlichkeit, es treibt euch niemand.
jaag uw paerdje wat aan, ſpornt euren Gaul etwas an.
hy houd veel van jagen, er hält viel von der Jagd.
hy jaagt altoos geweldig als hy te paerd zit, er jaget allezeit gewaltig, wenn er reitet.
zyn pols jaagt ſterk, ſein Puls ſchlägt ſtark, geſchwind.
Iaager, *m.* ein Jäger, einer der da jagt; Weidmann; einer der die Pferde forttreibt an einer Ziehſchute; it. eine Art Schiffe zum Heringsfange.
de jagers vervolgden 't wild tot in 't dikſte van 't boſch, die Jäger verfolgten das Wild tief in den Buſch hinein.

voor

voor de jager omgaan in de ſchuit, für den Knecht ders Pferd treibt im Schiffe Geld ſammeln.
Iagerhuis, *n.* Jägerhaus.
Iagermeeſter, *m.* Jägermeiſter; oberſte Jäger.
Iagersfluit, *f.* Jägerhorn, Hüfthorn.
Iagersgaren, *n.* Jägernetze.
Iagersgewaad, *n.* Jägerkleid.
Iagershond, *m.* Jagdhund.
Iagershoorn, *n.* Jägerhorn.
Iagersnet, *n.* Jägernetz.
Iagersſpriet, jagersſpies, *m.* Jägerſpieß.
Iagersſtuk, *n.* Jägerſtück, ein Stück vom Haſen oder Kaninchen, neben dem Schwanze.
Iagt, *f.* Jagd, das Jagen des Wildprets; Verfolgung, Nachhieb; *n.* Jacht, Jachtſchiff, Rennſchiff; item Eil, Geſchwindigkeit.
op de jagt gaan, auf die Jagd gehen.
't is ſloten jagt, die Jagd iſt geſchloſſen.
op iemand jagt maaken, einen verfolgen, Jagd machen.
de vyand maakt jagt op ons, der Feind verfolget uns, ſetzet uns nach.
groote jagt hebben, große Eil haben, ſehr eilen.
een oorlogsjagt, ein Kriegsjachtſchiff, ein Aviſchiff.
Iagtduivel, *m.* ein Jagdteufel, der unerſättlich iſt im Jagen.
Iagten, *v. n.* eilen, geſchwinde machen.
hy jagt naar zyne bruid, er eilet, um zu ſeiner Braut zu kommen.
Iagtgaren, *n.* Jägergarn, Jagdnetze, Wand.
Iagtgeregt, *n.* Jägergerichte, ein Collegium von Leuten, welche die Aufſicht über die Jagd haben.
de beeren van 't jagtgeregt, die Mitglieder des Jagdgerichtes.
Iagtgodin, *f.* Jagdgöttinn, Diana.
Iagthoed, *m.* Jägerhut, ein grüner Hut.
Iagthond, *m.* Jagdhund, Windhund.
Iagthoorn, *m.* Jägerhorn, Jagdhorn, Horn.
op den jagthoorn blazen, ins Jägerhorn ſtoßen.
Iagthuis, *n.* Jagdhaus, Jagdſchloß.
Iagtig, *adj. & adv.* eilig, eilfertig, geſchwinde.
hoe zyt gy daar zoo jagtig mede? wie ſeyd ihr darnach ſo eilfertig.
de pols ſlaat jagtig, der Puls ſchlägt geſchwinde.
Iagtkleed, *n.* Jägerkleid, Habit.
Iagtland, *n.* Land zur Jagd, zum Jagen.
Iagtpaerd, *n.* Jagdpferd.
Iagtregt, *n.* Jagdrecht.
het jagtregt wel verſtaan, das Jagdrecht gut verſtehen.
Iagtroer, *n.* Jagdrohr, Jägerflinte.
Iagtſneeuw, *f.* ganz feiner Schnee, den der Wind fortreibt.
Iagtſpies, *f.* Jägerſpieß.
Iagtſpriet, *f.* Jagdſpieß.
Iagttyd, *m.* Zeit zum Jagen, Jagdzeit.
Iagtvogel, *m.* Jagdvogel, Lockvogel, wie die Falken, die man auf der Jagd gebraucht.
Iagtwant, *f.* Jagdzeug, Jagdgeräthſchaft.
Iaheer, *m.* Jaherr, der zu allem Ja ſaget.
maar een jaheer zyn, nur ein Jaherr ſeyn.
Iak, *n.* ein ſo genanntes holländiſches Weiberkleid, ziemlich weit, aber mit dem Schürzbande in Falten gebunden, eine Jacke.
Iakhals, *m.* ein indianiſch Thier, das beynahe wie ein Fuß geſtaltet iſt, Jackhals; item ein mageres Pferd, Schindmähre; item ein lüderlicher Schelm, ein Lumpenhund.
Iakhalzen, jakken, *v. n.* auf einer Schindmähre reiten.
Iakob, *m.* Jakob, ein Mannsname.
St. Iakobsſchelp, *f.* Jakobsmuſchel.
Iakobsſtaf, *m.* Jakobsſtab; die drey lichten Sterne im Orion.
Iakobyner, *m.* ein Dominicaner; ein Mönch vom Orden des Dominicus; wird nur im gemeinen Styl gebrauchet.
Iakobyten, *m.* Jakobiten, die es mit dem Könige Jakobus *II* in England gehalten.
Ialoers, Ialours, *adj.* eiferſüchtig, jalour.
Ialoersheid, jalouzy, *f.* Eiferſucht, Eifer.
Iammer, *n. & m.* Jammer, Elend, Verdruß, Schade.
het jammer dat men daar zag is onbeſchryflyk, das Elend daſelbſt iſt unbeſchreiblich.
't is jammer, dat alles zoo verlooren gaat, es iſt Schade, das alles ſo verlohren geht.
zig Iammeren, *v. a.* jammern, erbarmen; wehklagen, bejammern.
het jammert my van dien man, es jammert mich dieſes Mannes.
om iemands dood jammeren, eines Tod beklagen.
Iammerhartig, *adj.* weichmüthig, mitleidig, erbarmensvoll.
Iammerklagt, *f.* Klage, Wehklage, Jammer.
Iammerklagtig, *adj.* klagend, wehklagende, ſeufzend, ſchreyend, kläglich.
jammerklagtige ſtem, klägliche Stimme.

Iam-

Iammerlyk, *adj. & adv.* jämmerlich, elendiglich, erbärmlich, kläglich.
in eenen jammerlyken ſtaat zyn, in einem elenden Zuſtande ſeyn.
een jammerlyk geſchrei, ein erbärmliches Geſchrey.
jammerlyk ſchreyen, jämmerlich ſchreyen.
Ian, *m.* Hans, Johann, ein Mannsname; der Johannstag, ein Feſt.
St. *jans euvel, n.* ſchwere Gebrechen, fallende Sucht, Epilepſie.
jan in 't ſpel, Johann im Spiel; einen Johann machen, oder nicht auf die Hälfte des Spiels kommen laſſen.
Iangat, *m.* ein unnützer Menſch, der mit Kleinigkeiten alle Zeit verdirbt.
Iangelen, *v. n.* ſ. ianken, winſeln.
Ianhagel, *n.* der Pöbel, das lüderlichſte Volk, Johannhagel, Hanshagel.
Ianhen, *m.* ein Menſch, der nichtswürdige, geringſchätzige Sachen treibt.
Ianken, *v. n.* jautzen, winſeln, wie die Hunde, die irgend gerne hinein wollen, oder wenn ſie hungerig ſind; nach etwas begierig trachten, flehen, betteln; zanken, hadern, keifen.
de hond jankt om een ſtuk broods, der Hund winſelt um ein Stück Brodts.
hy jankt om dat ampt, er trachtet, ſtöhnet nach dieſem Amte.
zy doen niet den gantſchen dag den janken met malkander, ſie thun den ganzen Tag nichts als mit einander zanken.
Ianker, *m.* -kſter, *f.* Winſeler; Zänker, Haderer; item der nach etwas trachtet.
venusjanker, m. ein Hurenjäger.
hy is een olyke janker, er iſt ein Erzzänker.
Iapan, *n.* eine große Inſul in Aſien, Japan.
Iapanner, *m.* ein Japanier.
japonſe rok, nagttabbert, ein japaniſcher Rock, Nachtrock, Schlafrock.
Iarig, jarige, *adj.* jährig, das ein Jahr geſchehen, eines Jahres alt iſt.
dat is een jarig lam, das iſt ein jährig Lamm.
't is nu jarig dat die man ſtorf, es iſt itzt jährig, daß dieſer Mann ſtarb.
ik ben op dien dag jarig, ich bin auf dieſen Tag gebohren.
tweejarig, driejarig, zweyjährig, dreyjährig, das zwey, drey Jahr alt iſt.
meerderjarig, adj. mündig, majorenn.
minderjarig, adj. minderjährig, unmündig.
Iaſmyn, *m.* Jeſmin.
Iaſpis, jaſpisſteen, *m.* Jaſpis, ein Edelſtein.
Iavelyn, *f.* Javelin, Wurfpfeil.

Iawoord, *n.* Jawort, Zuſage; Verlobung.
een minnaar het jawoord geeven, einem Liebhaber das Jawort geben.
Ie! *excl.* Je! J! eine Ausrufung; im gemeinen Leben wird es oft für gy gebrauchet: als waar gingje naa toe? wo gienget ihr hin?
Iebenboom, *m.* Eibenbaum oder Taxbaum.
Iedel, *adj.* ledig, leer; leichtfertig, loſe, unnütze.
een iedele plaats, ein leerer Platz.
iedel linnen, lockere Leinwand, die nicht dicht iſt.
iedele ſtoffe, dünner Stof, der löchericht iſt.
dat is iedele praat, das iſt ein unnützes, loſes Geſchwätze.
een iedel menſch, ein eitler Menſch.
iedele woorden, müßige Worte.
naar iedele eere ſtaan, nach eitler Ehre ſtreben.
dat is maar een iedel voorwendzel, das iſt nur ein vergeblicher Vorwand.
Iedeldarm, *m.* ein Freßhals, Vielfraß.
Iedelheid, *f.* Eitelkeit, Leichtfertigkeit, Leichtſinnigkeit.
ik heb de iedelheid van zyne ſtelling genoegzaam aangetoont, ich habe den Ungrund ſeines Syſtems genugſam gezeiget.
de wereldſche iedelheden verſmaden, die Eitelkeiten der Welt verachten.
Iedelhoofd, *m.* eitler, leichtſinniger Menſch.
Iedelyk, *adv.* eitel, vergebens, leichtfertig, unnützlich.
gods naam iedelyk gebruiken, Gottes Namen unnützlich führen, misbrauchen.
Iedeltuit, *m.* unbeſonnener, unachtſamer Menſch, junger Muthwille.
Ieder, yder, *pron.* ein jeder, jedweder, jeglicher.
ieder lagt daar om, jedermann lacht darüber.
ieder dier heeft zynen aard, jedes Thier hat ſeine Art, ſein Naturel.
Ieder een, ein jeder, ein jeglicher, jeder Menſch.
't is ieder een niet geoorlofd, es iſt nicht jedermann erlaubt.
Iegelyk, *pron.* jeglich, ein jeglicher, ein jeder.
een iegelyk geeft naar zyn vermogen, jeder giebt nach ſeinem Vermögen.
ik zal dat eenen iegelyken te kennen geven, ich werde das einem jeglichen zu erkennen geben.
Iegens, gegen, ſ. Tegens.
Iegenswoordig, *adj.* ſ. Tegenwoordig, gegenwärtig.

Iemand,

Iemand, iemant, *adj.* jemand, einiger Menſch, ein.
is hier iemand in huis? iſt hier jemand zu Hauſe? wohnt hier iemand?
zal daar iemand aan twyfelen? wird hieran jemand zweifeln.
Iemy, iemeni, *Exclam.* je! ach! ach mir!
Ienever, ieneverboom, ſ. genever, Wachholderſtaude. *juniperus.*
Ieneverbeſſen, Wachholderbeeren.
Ieneverbly, *f.* Wachholderöl ꝛc. ſieh unter Genever.
Iepen, iepenboom, ypenboom, *m.* Eibenbaum, *taxus.*
Iebenboſch, *n.* Eybenwald.
Iepenhout, *n.* Eybenholz.
Ier, *m.* ein Irrländer.
de Ieren, die Irrländer.
Ierland, *n.* Irrland.
Ierſch, *adj.* irrländiſch.
ierſche huiden, irrländiſche Häute, Felle.
'*t* Ierſch, *n.* die irrländiſche Sprache.
Ieſuiten, *plur.* Jeſuiten, Ordensleute von der Geſellſchaft Jeſu.
Iet, iets, *adj.* etwas, einige Sache.
'*k moet uw iet verhaalen dat my gebeurd is*, ich muß euch etwas erzählen, das mir begegnet iſt.
heb gy daar iet van geboord, van vernomen? habt ihr etwas davon gehört?
zoo ras hy iets begint te zeggen, ſo bald er etwas anfängt zu ſagen.
iet of wat, ein wenig, etwas.
ik weet daar iet of wat van, ich weis wenig davon, ich habe nur davon reden gehöret.
Ieu, der Saft von Fleiſch oder Früchten; ein undeutſches Wort.
Ievenboom, Eybenbaum.
Iever, *m.* Eifer, Eiferſucht, ſtarke Begierde etwas zu thun.
zyn iever vervoert hem, ſein Eifer verführt ihn.
een blinde iever, een iever zonder verſtand, ein blinder, unverſtändiger Eifer.
iemand met iever dienen, einem mit Ernſt dienen.
met iever arbeiden, ämſig arbeiten.
Ieveraar, *m.* Eifererer, eifriger Anhänger.
Ieveren, *v. n.* eifern, zörnen.
in eene zaak ieveren, über eine Sache eifern.
veele ieveren zonder verſtand, viele eifern ohne Vernunft.
Ieverig, *adj.* eifrig, ämſig, brünſtig; eiferſüchtig.
ieverig voor, in den godsdienſt zyn, eifrig im Gottesdienſte ſeyn.
een ieverig werkman, ein ämſiger Arbeiter.
de heere is een ieverig god, der Herr iſt ein eifriger Gott.
ieverig bidden, eifrig, brünſtig bethen.
ieverig ſtudeeren, ämſig ſtudiren.
Ieverloos, *adj.* ohne Eifer.
Ieverloosheid, *f.* Mangel am Herz, Schüchternheit; item Kaltſinnigkeit.
Ieverzugt, *f.* Eiferſucht.
Ieugd, *f.* Jugend, junge Jahre, junge Leute.
in 't bloeyen zyner ieugd zyn, in der Blüthe ſeiner Jahre ſeyn.
van zyner ieugd af, von Kindheit auf, von ſeiner Jugend an.
men moet de jeugd de deugd inſcherpen, man muß der Jugend die Tugend einſchärfen, Jugend hat keine Tugend.
Ieugdig, *adj.* & *adv.* jugendlich, jung, munter, wacker, friſch, luſtig, aufgeweckt.
dat is nog een ieugdig wyf, das iſt noch ein junges Weib.
die oude man valt nog vry ieugdig, dieſer alte Mann iſt noch ſehr munter.
hy heeft een ieugdig hart, er hat ein jugendliches Herz.
zy ſlapte daar nog ieugdig heen, ſie gieng noch ganz friſch.
Ieugdigheid, *f.* Jugend, Schönheit, Munterkeit.
haar ieugdheid vergaat al, ihre Schönheit vergeht ſchon.
Ieuken, *v. n.* jucken, jücken, ein Beißen, oder Stechen an der Haut haben; item Begierde, Verlangen.
'*t hoofd ieukt my geweldig*, der Kopf jückt mich gewaltig.
'*t ieuken hebben*, Luſt, Begierde haben.
de handen ieuken hem, die Hände jücken ihn, er will mit den Händen etwas zu thun haben.
de rug ieukt hem, der Buckel jückt ihn, er will Schläge haben.
ik krabde hem daar 't hem ieukte, ich kratzte ihn, da es ihn jückte; ich griff ihn bey ſeiner ſchwachen Seite an.
Ieuking, *f.* Juckung, das Jucken.
Ieukte, *f.* Jücken, das Beißen über den Leib; der Kitzel; die Krätze.
de ieukte verdryven, den Kitzel vertreiben.
Iewers, irgend, irgendwo.
Iigt, *f.* Gicht, Zipperlein an Händen oder Füßen, Chiragra und Podagra.
de vliegende jigt, die fliegende Gicht.
Iigtig *adj.* gichtig, gichtbrüchtig, der mit der Gicht behaftet, gequälet iſt.
Ijk, *m.* Eich, Aich, eine Marke auf den Maaßen und Gewichten.
Ijken, *v. a.* äichen, die Maaße und Gewichte bezeichnen, eichen.
Ijker, *m.* einer der Maaß und Gewicht äichet.

Ijk-

Ijkmaat, *f.* Maaß, darnach andere geeichet werden.
Ijkijzer, *n.* Eicheiſen, Zeicheiſen.
Ijl, *f.* die Eil, Geſchwindigkeit.
in der ijl, in Eile, plötzlich, auf der Stelle.
Ijl, *adj.* eilig, eilfertig; locker.
ijl doek, linnen, lockeres, dünnes Linnen.
ijlekoorts, hitziges Fieber; bößartiges Fieber.
ijl zyn, im Fieber phantaſiren, ſeiner Sinnen nicht mächtig ſeyn.
Ijlen, *v. n.* eilen, hurtig machen; raſen von hitzigem Fieber.
zoo ras de vorſt dat hoorde, ijlde hy derwaarts, ſo bald der Prinz das hörte, eilete er dahin.
Ijlhoofd, *m.* & *f.* eiteler Sinn, Schwindelhirn, Sauſewind; item leichtſinniger Menſch.
Ijlhoofdig, *adj.* phantaſirend, verrückt in Sinnen vom hitzigen Fieber; unachtſam.
Ijlhoofdigheid, *f.* Wahnwitz, Phantaſiren vom hitzigen Fieber; Unachtſamkeit.
Ijlings, *adj.* eilend, eilfertig, behende.
Ijltuit, *m.* & *f.* Sauſewind, unachtſamer Menſch.
Iipen, *f.* iebenboom, *m.* Eibenbaum.
Ijs, *n.* Eis, gefrornes Waſſer.
op het ijs gaan, aufs Eis gehen.
het ijs is bedrieglyk, das Eis iſt noch nicht ſtark genug, iſt falſch.
hol ijs, ſchwammigtes Eis.
glad ijs, Glatteis.
wel beſlagen ten ijs komen, wohl auf ſeiner Hut ſeyn, auf etwas wohl zubereitet ſeyn.
hy ſtaat op een glad ijs, ſein Zuſtand iſt wandelbar, es ſteht mißlich um ihn.
Ijsbaan, *f.* Eisbahn, Gleitbahn.
Ijsbreeken, *v. n.* Eisbrechen, etwas zuerſt thun, voran gehen, die Bahn brechen.
Ijsbreeker, *m.* ein ſtark beſchlagenes Fahrzeug, womit das Eis gebrochen wird.
Ijsdam, *f.* Eisdamm.
Ijsgang, *m.* Eisgang, Eisfahrt.
Ijskegel, *f.* Eiszapfen.
Ijskelder, *f.* Eiskeller, Eisgrube.
Ijskoud, *adj.* eiskalt, ſehr kalt.
Ijspen, Geißeln, mit Ruthen ſtreichen.
Ijsſchol, Eisſcholle, ein Stück Treibeis.
Ijsſchots, *f.* Eisſcholle.
Ijſſelyk, *adj.* ſchrecklich, gräulich; gefährlich.
het ziet 'er ijſſelyk uit, es ſieht da erſchrecklich aus.
Ijſſelykheid, *f.* Schrecken.
Ijſſlede, *f.* Eisſchlitten, der aufm Schnee und Eiſe allein zu gebrauchen.
Ijsſpoor, *f.* die Spitze an den Hufeiſen der Pferde, um aufs Eis zu gehen; item Schlittſchuhe.
Ijsvogel, *m.* Eisvogel.
Ijszee, *f.* Eisſee, Eismeer.
Ijvoor, *n.* Helfenbein, Elfenbein.
Ijzel, *m.* Glatteis, das nach dem Regen entſteht.
Ijzelen, *v. n.* glatteiſen, eisregnen.
het ijzelt, es glatteiſet.
Ijzen, *v. n.* grauen, Abſcheu haben, kalt werden vor Schrecken, ſich entſetzen.
die wreedheid deed hem ijzen, er erſchrack vor dieſer Grauſamkeit.
wie zoude niet ijzen als hy zulks hoort? wem ſollte nicht grauen, der ſolches hört?
ergens voor ijzen, ſich vor etwas entſetzen.
Ijzer, *n.* Eiſen, ein Metall.
een ſtaaf ijzer, eine Stange Eiſen.
iets met ijzer beſlaan, etwas mit Eiſen beſchlagen.
het ijzer van een piek, ſpies, ſpeer, das Eiſen einer Pieke, eines Spießes, Speeres.
ijzer van een paerd, Hufeiſen.
Ijzeragtig, *adj.* wie Eiſen, eiſenhaft, eiſenartig.
Ijzerdraad, *m.* Eiſendrath.
Ijzere, *adj.* eiſern, von Eiſen.
een ijzere hamer, pot, bout, ein eiſerner Hammer, eiſerner Topf.
de ijzere eeuw, das eiſerne Jahrhundert.
Ijzerhard, *adj.* eiſenhart, hart wie Eiſen.
Ijzerhoed, *m.* Sturmhaube.
Ijzerkiſt, *f.* eiſerner Geldkaſten.
Ijzerkoek, Eiſerkuchen, Hippen, eine Art ſehr dünner Pfannkuchen.
Ijzerkoolen, *plur.* Schmiedekohlen.
Ijzerkraam, *f.* Eiſenkram.
Ijzerkraamer, *m.* Eiſenkrämer, Eiſenhändler.
Ijzerkraamery, *f.* Eiſenkram, Eiſenhandel.
Ijzerkruid, *n.* Eiſenkraut, ein Gewächſe. *verbena.*
Ijzerkuil, *f.* Eiſengrube, Eiſenbergwerk.
Ijzermyn, *f.* Eiſenmine, Eiſenbergwerk.
Ijzerpan, *f.* eiſerne Wärmpfanne, Kohlfeuer.
Ijzerroeſt, *m.* Eiſenroſt.
Ijzerſlag, *m.* Hammerſchlag, Eiſenſchlacken.
Ijzerſmeeden, *v. a.* ſchmieden, Eiſen ſchmieden.
Ijzerſmet, ijzervlek, *f.* Eiſenfleck, Roſtflecken.
Ijzerſmid, *m.* Schmidt, Eiſenſchmidt.
Ijzerverken, *n.* Stachelſchwein, Igel.
Ijzerverkoper, *m.* Eiſenhändler.
Ijzervonk, *f.* ein Funken der vom Eiſen abſpringt.
Ijzerwerk, *n.* Eiſenwerk.

ijzerwerk ſchuuren, Eiſenwerk ſcheuren.
Ijzing, *f.* Schrecken, Entſetzen, kalter Schauer.
Ik, *pron. perſ.* ich.
ik heb, ik hoop, ik geloof, ich habe, hoffe, glaube.
ik ben 't, ich bins.
ik zelf, ich ſelbſt.
Imboedel, imboel, *m.* Hausrath, Geräthe, was zum Inventario gehöret.
Imborſt, *m.* natürliche angebohrne Art, Naturell.
Immermeer, *adv.* immermehr, jemals.
Immers, *adv.* gewiß, ja, wenigſtens.
hy heeft dat immers gedaan, er hat das gewiß gethan.
doet dat immers niet, thut das ja nicht, thut zum wenigſten das nicht.
't is immers zoo geſchied, es iſt allerdings ſo zugegangen.
immers hoe de zaak zy, dem ſey wie ihm wolle; wie die Sache auch immer beſchaffen ſey.
Impoſt, *m.* Abgabe, Steuer, Auflage, Impoſt.
d' impoſt op de wyn, op 't bier, die Abgabe vom Weine, Bier; Zoll.
de impoſt op het zout, der Salzzoll.
Impoſtmeeſter, *m.* Pachter, der den Zoll gepachtet hat.
In, *praep.* in, im; in-- *partic. compoſ.* ein=.
in huis, im Hauſe, zu Hauſe.
in de kerk gaan, in die Kirche gehen.
in Vrankryk, in Polen, in Frankreich, in Polen.
in den regen, in de wind, in de lugt, in Regen, in Wind, in die Luft.
in de wind, widern Wind.
gekleed zyn in 't rood, in 't blaauw, roth, blau gekleidet ſeyn.
in 't einde, im Ende, zuletzt, endlich.
in gevalle hy 't zoo verſtaat, im Falle ers ſo verſteht.
in korten, adv. im kurzen, kürzlich, in kurzer Zeit.
iets in 't goede, in 't quaade neemen, etwas wohl, übel aufnehmen.
in geenerlei wyze, auf keinerley Weiſe, Art.
in 't gaan, im gehen, gehende.
in 't heimelyk, adv. in 't verborgen, im verborgenen, heimlich.
in 't openbaar, adv. offenbar, öffentlich.
uit het latyn in 't franſch overzetten, aus dem Latein ins Franzöſiſche überſetzen.
ik leg in de goude leeuw 't huis, ich logire im göldnen Löwen, oder zum goldnen Löwen.
Inademen, *v. a.* einathemen, durch den Athem einziehen, Luft einſchöpfen.
een vergifte lugt inademen, vergiftete, ansteckende Luft in ſich ziehen.
Inademing, *f.* Einathmung, Einziehung durch den Athem.
Inbakeren, *v. a.* einwindeln, einmummeln.
Inbalzemen, *v. a.* einbalſamiren, einſalben.
Inbeelden, *zig, v. a.* ſich einbilden, vorſtellen, dafür halten, meynen, denken.
hy beeld zig in, dat hy een koning is, er bildet ſich ein, König zu ſeyn.
zig veel inbilden, ſich viel einbilden, ſich groß dünken.
ik weet niet wat hy zig inbeeld, ich weis nicht was er wohl denkt.
Inbeelding, *f.* Einbildung, Wahn, Meynung, Dünkel.
eene zotte inbeelding hebben, eine närriſche Einbildung haben.
Inbellen, *v. a.* jemand hereinrufen, durch Klingeln.
Inbikken, *v. a.* einhauen, in Stein hauen, aushöhlen mit dem Meißel.
Inbinden, *v. a.* einbinden, zuſammen ziehen, ſchürzen; genauer leben, einziehen; bezwingen, im Zaume halten.
het zeil inbinden, das Seegel zuſammen ziehen, ſchürzen.
een boek inbinden, ein Buch einbinden.
hy zal wat moeten inbinden, er wird von ſeinem Staate müſſen nachlaſſen, er muß ſich einziehen.
zyne hertstogten inbinden, ſeine Begierden zäumen.
Inbinding, *f.* Verminderung, Verkürzung, Zuſammenziehung.
Inblaazen, inblazen, *v. a.* einblaſen, eingeben, einem etwas heimlich einblaſen, oder unterm Reden vorſagen, um ſeinem Gedächtniſſe zu Hülfe zu kommen; einem etwas vorher ſagen, eingeben, lehren was er ſagen ſoll.
hy blaaſt hem al dat quaad in, er giebt ihm alles dieſes Böſe ein.
ingeblazen van den h. geeſt, eingegeben, getrieben von dem heil. Geiſt.
Inblazer, *m.* Eingeber, Anſtifter, Einblaſer.
Inblazing, *f.* Einblaſung, Eingebung, Antrieb.
eene goddelyke inblazing hebben, eine göttliche Eingebung haben.
hy doet dat door inblazing des duivels, er thut das durch Antrieb des Teufels.
Inblyven, *v. a.* zu Hauſe bleiben, nicht ausgehen.
gaat gy uit, of blyft gy in? geht ihr aus, oder bleibt ihr zu Hauſe?
ik zal inblyven, ich werde zu Hauſe bleiben.

Inboel, *n.* Hausrath, Sachen zum Inventario.
Inboezemen, *v. a.* einſchärfen, beybringen, eingeben, lehren.
iemand zyn gevoelen inboezemen, einem ſeine Meynung einprägen.
Inboezeming, *f.* Eingebung, Lehre.
Inbonzen, *v. a.* einpochen, mit Gewalt einſchlagen.
de deur inbonzen, die Thüre einſchlagen.
Inbooren, *v. a.* einbohren, in etwas ein Loch bohren; hineindringen.
zy boorden tot in 't herte van 's vyands land, ſie drungen bis ins Herz des feindlichen Landes ein.
Inboorling, *m.* Einheimiſcher, Ingebohrner, Landeskind.
die wet raakt zoo wel de inboorlingen als de vreemden, dieſes Geſetz gilt ſo wohl den Ingebohrnen als den Fremdlingen.
Inborſt, *m.* Art, natürliche, angebohrne Art, Naturell, Neigung.
van eenen goeden, quaaden inborſt zyn, von gutem, von böſem Naturelle ſeyn.
Inbranden, *v. a.* einbrennen, ein Merkmaal einbrennen; durchs Feuer einätzen.
dat merk is 'er ingebrand, das Zeichen iſt eingebrannt.
die figuuren zyn in de kling gebrand, die Figuren ſind mit Feuer in die Klinge gebracht, die Klinge iſt damaſcirt.
Inbreeken, *v. a.* einbrechen, mit Gewalt eindringen; verbrechen, brechen, übertreten.
de dieven braken in dat huis, die Diebe brachen ins Haus.
de dyk zal inbreeken, der Deich wird durchbrechen.
de wet, 't verbond inbreeken, das Geſetz, Bündniß brechen.
Inbreking, *f.* Einbruch.
Inbrengen, *v. a.* einbringen, ins Haus bringen, hineinführen; beybringen, ſagen, nutzen.
breng den heer in, führe den Herrn hinein.
de gezanten inbrengen, die Geſandten einführen.
hy brengt niet veel in, er bringt nicht viel ein; er verdienet wenig.
hy wiſt weinig in te brengen tot zyne verſchooning, er wußte wenig zu ſeiner Rechtfertigung anzuführen.
Inbrenger, *m.* -ngſter, *f.* Einführer der Geſandten.
Inbreuk, inbraak, *f.* Ueberſchwemmung, Durchbruch der Dämme; item Verletzung, Uebertretung.
die wet lyd daar door eene groote inbreuk, dieſes Geſetz leidet dadurch großen Eintrag.
na de inbreuk van 't verbond, nach gebrochnem Bündniſſe.
Inbrokken, *v. a.* einbrocken, Stückweiſe hineinwerfen; item zuſetzen, verzehren.
wit brood in melk inbrokken, Semmel in die Milch brocken.
hy zal 'er 't zyne by inbrokken, er wird dabey das Seinige zuſetzen.
Inbuigen, *v. a.* einbiegen, einwärts biegen.
Inbyten, *v. a.* einbeißen, hineinfreſſen, anfreſſen, einbeizen.
het ſterke water byt de metallen in, das Scheidewaſſer beißt ins Metall.
Inbyting, *f.* Einbeißung, das Anfreſſen von etwas corroſiviſchem.
Indaagen, *v. a.* vorladen, vor Gericht fordern, citiren, einen, der aus dem Verhaft entflohen iſt.
hy is voor de tweede reis ingedaagd, er iſt zum andernmal citirt.
Indaging, *f.* Vorforderung, Verladung vor Gericht, Citation.
Indagtig, *adj.* eingedenk, erinnerlich.
iets indagtig zyn, einer Sache eingedenk ſeyn.
my is indagtig, dat, ich erinnere mich, daß.
iemand in zyn gebed indagtig zyn, für einen bethen.
Indammen, *v. a.* bedämmen, mit einem Damme einſchließen, einen Damm, Deich umher ziehen.
Indamming, *f.* Eindämmung.
Indelven, *v. a.* eingraben, in die Erde vergraben, begraben.
Indelving, *f.* Eingrabung, Vergrabung.
In der daad, *adv.* in der That, wirklich.
In der haaſt, *adv.* in Eil, geſchwinde.
In der minne, *adv.* in der Liebe.
In der yl, *adv.* in Eil, geſchwinde, hurtig.
Indiaan, *m.* ein Indianer.
Indiaans, *adj.* indianiſch, aus Indien.
indiaanſche kers, indianiſche Kreſſe.
Indien, *conj.* wenn, ſo ferne, daferne, wo.
indien ik das doen kan, wenn ich das thun kann.
Indiën, *n.* ein Land, Indien.
Ooſtindiën, Weſtindiën, Oſtindien, Weſtindien.
Indigo, *n.* Indigo, Indig; eine blaue Farbe.
Indiſch, *adj.* indianiſch, indiſch, aus Indien.
een indiſche vogel, ein indianiſcher Vogel.
Indoen, *v. a.* hineinthun, irgend in etwas thun, hineinlegen.
Indompelen, *v. a.* eintauchen, ins Waſſer tauchen, untertauchen.
zig indompelen, ſich ins Waſſer tauchen, baden.

Indompeling, *f.* Eintauchung, das Untertauchen.
de doop der eerſte chriſtenen geſchiedde door indompeling, die Taufe der erſten Chriſten geſchah durchs Eintauchen.
indompeling van een wagter, die Immerſion eines Trabanten.
Indoopen, *v. a.* eintauchen, eintunken, einweichen.
Indooping, *f.* Eintauchung, Einweichung.
Indouwen, *v. a.* eindrucken, durch drücken hineinſtoßen.
Indraayen, *v. a.* eindrehen, durch drehen hineinbringen.
hy weet zig overal in te draayen, er weis ſich überall einzudringen, einzuſchleichen.
Indraaying, *f.* Eindrehung.
Indragen, *v. a.* hineintragen, hineinbringen.
laat dat goed indragen, laßt die Sachen ins Haus ſchaffen.
Indrang, *m.* Durchbruch, Ueberſchwemmung.
Indrillen, *v. a.* einbohren, ein Loch machen.
Indringen, *v. a.* eindringen, ſich durchdrängen, hineindrängen.
men moſt ter kerke indringen, man mußte ſich recht in die Kirche hineindrängen.
tot in 't midden van 's vyands leger indringen, bis ins Herz des feindlichen Lagers einbrechen.
iemand in een ampt indringen, einen mit Gewalt in ein Amt ſetzen, eindrängen.
zig ergens indringen, ſich irgends wohin eindringen, entweder durch Liſt oder Gewalt.
Indringing, *f.* Eindringung.
Indrinken, *v. a.* hineintrinken, einſaufen; hineinſchlingen; item einziehen, eintrinken.
daar op dronk de vorſt 't vergif in, hierauf trank der Prinz das Gift hinunter.
dat papier drinkt den inkt in als een ſpons, das Papier zieht die Tinte wie Schwamm in ſich.
Indroogen, *v. n.* eintrocknen, durch Dürre eingehen, vertrocknen.
Indruipen, *v. n.* eintropfeln, eintraufen.
Indruk, *m.* Eindruck, ein Begriff der lange bleibt.
iemand ergens eenen goeden, quaaden indruk geeven, bey jemanden einen guten, böſen Eindruck machen.
Indrukken, *v. a.* eindrucken, durchdrucken, durchſtoßen, aufdrucken; lehren, einſchärfen.
iemand een dolk ten boezem indrukken, einem einen Dolch ins Herz ſtoßen.
een zegel in waſch drukken, ein Siegel in Wachs drucken.
dat drukt te diep in, das geht zu tief, zu weit.
iemand te deugd indrukken, einem die Tugend einſchärfen.
Indrukking, *f.* Eindruck, Einſchärfung.
Indrukzel, *n.* Eindruck, Eingedrucktes.
Indruppen, *v. n. & a.* eintropfen, einträufeln.
olie in de wonde druppen, Oel in die Wunde tröpfeln.
Indryven, *v. a.* eintreiben, hineintreiben; item einſchlagen, einſtoßen; auf dem Waſſer treiben, anſchwimmen, anſpülen.
eenen nagel indryven, einen Nagel ſtark einſchlagen.
't vee indryven, das Vieh eintreiben, von der Weide führen.
het ſchip komt de haven indryven, das Schiff kömmt in den Hafen mit der Fluth eingelaufen.
daar komt veel goed de haven indryven, es kömmt viel Gut zum Hafen angeſchwommen; es kommen viele Sachen angetrieben.
de vyand weêr indryven, in de ſtad dryven, den Feind wieder zurück treiben, in die Stadt jagen.
zyn uitſtaande ſchulden indryven, ſeine ausſtehende Schulden einmahnen, eintreiben.
Indryving, *f.* Eintreibung, Einjagung, Treibung in die Enge.
Induiken, *v. a.* ducken, mit dem Kopfe ſich unter etwas verſtecken; bey den Schiffern heißt es, Waſſer ziehen, leck ſeyn.
Induwen, *v. a.* eindrucken, durch Stoßen und Drucken hineinbringen.
Induwing, *f.* Eindruck.
Indyken, *v. a.* bedeichen, mit einem Damme umziehen.
Indyking, *f.* Bedeichung, Verdämmung.
Ineeten, *v. a.* einfreſſen, verzehren; fortkriechen, fortlaufen, um ſich freſſen, um ſich greifen.
de roeſt eet 't ijzer en ſtaal in, der Roſt frißt Eiſen und Stahl an.
de kanker eet in, der Krebs frißt um ſich.
Ineetend, *adj.* verzehrend, einfreſſend.
de kanker is een ineetend quaad, der Krebs iſt ein freſſendes Uebel.
Ineeting, *f.* Verzehrung, Umſichgreifung.
Inenten, *v. a.* impfen, pfropfen, belzen.
Inetteren, *v. n.* Eiter faſſen, eitern, in die Fäulniß gehen.
Infaam, *adj. & adv.* unehrlich, ſchändlich, infam.
Ingaan, *v. a.* eingehen, hineingehen, hineintreten, eintreffen, einpaſſen; beginnen,

nen, anfangen, angeben; bewilligen, einen Vertrag ſchließen, einig werden.
myn heer ga eerſt in, mein Herr gehen ſie voran, treten ſie hinein.
dat gaat 'er gemakkelyk in, das geht geräumlich darein.
iemand ingaan, jemand im Gehen einholen.
daar gaan twintig ſluivers in een gulden, zwanzig Stüber gehen auf einen Gulden.
die huur zal te Mai eerſt ingaan, den Pacht, die Miethe erſt im May anfangen, angehen.
met iemand een verdrag ingaan, mit einem einen Vertrag ſchließen, einen Vergleich eingehen.
Ingaderen, ingaaderen, *v. a.* einſammeln, ſammeln, zuſammen bringen.
't geld ingaderen tot onderboud der armen, Geld zu Erhaltung der Armen einſammeln.
Ingadering, *f.* Einſammlung, Collecte.
Ingang, *m.* Eingang, Oeffnung, wodurch man hineingeht; Anfang, Anbeginn; Glaube, Beyfall, Gehör.
de ingang van het huis, der ſtad, die Hausthüre, das Stadtthor.
die huur heeft nu haaren ingang, die Miethe hat itzt ihren Anfang.
zyn zeggen zal weinig ingang vinden onder 't volk, ſein Vortrag wird beym Volke wenig Gehör finden.
Ingebogen, *adj.* eingebogen, angebogen.
Ingebonden, *adj.* eingebunden, eingezogen.
Ingeboren, *adj.* Eingebohrner, Landeskind, Einheimiſcher.
Ingeeven, *v. a.* eingeben, einhändigen, überliefern, überreichen; item im Sinn geben, einblaſen; eine Arzney eingeben.
een verzoekſchrift ingeeven, eine Bittſchrift überreichen.
eenig geneesmiddel ingeeven, eine Arzney eingeben.
Ingeever, *m.* Eingeber, Einbläſer, Ohrenbläſer.
Ingeeving, Eingebung, Antrieb.
de h. ſchrift is door ingeeving van den h. geeſt geſchreeven, die heil. Schrift iſt durch Eingebung des heil. Geiſtes geſchrieben.
Ingekankerd, *adj.* vom Krebſe angefreſſen.
Ingekoomen, *adj.* eingekommen, eingelaufen.
alle ingekoome berigten, alle eingelaufene Nachrichten.
Ingekropt, *adj.* verhalten, zurückgehalten, verborgen.
zyn gramſchap die hy zoo lang ingekropt heeft barſt nu uit, ſein Zorn den er ſo lange verborgen, bricht nun aus.
hy had zyne haat lang ingekropt, er hatte ſeinen Haß lange verborgen.
Ingeland, *m. & f.* anſeſſig, eingeſeſſen, inwohnend.
dat is een laſt voor de gemeene ingelanden, das iſt eine Laſt, Beſchwerung für die Einwohner.
Ingelegd, ingeleit, ingeleid, *adj.* eingelegt, in Zucker, in Salz, in Weineſſig; mit Blum- oder Bildwerk ausgelegt.
ingelegde queën, boontjes, &c. eingelegte Quitten, Bohnen ꝛc.
een ingeleide tafel, ein ausgelegter Tiſch.
ingeleid vloerwerk, plaveiſel, ein Pflaſter von ausgelegter Arbeit.
Ingeloopen, ingelopen, *adj.* eingelaufen.
het ſchip is te Marſeille ingelopen, das Schiff iſt zu Marſeille eingelaufen.
Ingemaakt, *adj.* eingemachet, eingeleget.
Ingenomen, *adj.* eingenommen, erfüllet, wovon voll.
voor iemand ingenoomen zyn, einem wohl wollen, günſtig ſeyn.
ingenomen van ſchrik, van blydſchap, von Schrecken, von Freude erfüllet ſeyn.
Ingeſchapen, *adj.* anerſchaffen, angebohren, von Natur.
ingeſchapene denkbeelden, angebohrne Ideen.
Ingeſchreeven, *adj.* eingeſchrieben, unterſchrieben, unterzeichnet.
Ingeſlopen, *adj.* eingeſchlichen.
de ingeſlopene feilen verbeteren, die eingeſchlichene Fehler verbeſſern.
Ingeſtort, *adj. & part.* eingeſtürzt, umgefallen, eingefallen.
een ingeſtorte muur, eine eingefallene Mauer.
de ziekte is weêr ingeſtort, die Krankheit iſt wieder gekommen, es iſt davon ein Rückfall geſchehen.
ingeſtorte wetenſchap, eingegebene Erkenntniß, die man nicht gelernet hat.
Ingetogen, *adj.* eingezogen, ſittſam, manierlich, gemäßigt, beſcheiden.
Ingetogenheid, *f.* Eingezogenheit, Sittigkeit, Beſcheidenheit.
Ingetrokken, *adj.* eingezogen; item widerrufen; aufgehoben.
het garnizoen is ter ſtad ingetrokken, die Beſatzung iſt in die Stadt gezogen.
ingetrokkene bevelen, aufgehobene, widerrufene Befehle.
Ingevallen, *adj.* eingefallen; verfallen, mager worden.
een ingevallen huis, ein eingeſtürztes Haus.
een ingevallen aangezigt, ein verfallenes, hageres Angeſicht.
ingevalle kaaken, eingefallene Backen.

Ingevoerd, *adj.* eingeführt, in Schwang gebracht.
een oud ingevoerd gebruik, eine alte eingeführte Gewohnheit.
Ingewand, *n.* Eingeweide, Kaldaunen, Gedärme.
het ingewand uit een beeſt doen, ein Vieh ausweiden, das Vieh ausnehmen.
myn ingewand keerde my om op dat gezigt, über dieſem Anblicke kehrte ſich mein Eingeweide um.
Ingewaterd, *adj.* eingewäſſert, voll Waſſer gezogen.
ingewaterd hout, voll Waſſer gezogenes Holz.
Ingeworteld, *adj.* eingewurzelt, von langen Zeiten her im Gebrauche.
dat is een ingeworteld quaad, das iſt ein eingewurzeltes Uebel.
Ingewyd, *adj.* eingeweihet, geheiliget.
Ingezet, *adj.* eingeſetzt, zugeſetzt; it. eingeführet.
gy hebt niet ingezet, ihr habt nicht eingeſetzet beym Spielen.
wie heeft die wet ingezet? wer hat das Geſetz gegeben?
Ingezeten, *m.* Inwohner, Inſaſſe.
alle d' ingezetenen des lands, alle Inwohner des Landes.
Ingezogen, *adj.* eingeſogen.
hy heeft die quaal met de melk ingezogen, er hat dieſes Uebel mit der Milch eingeſogen.
Ingierig, *adj.* über alle maaßen gierig und geizig; filzig.
Ingieten, *v. a.* eingießen, einſchütten, in ein Gefäß thun.
men kan niemand het verſtand ingieten, man kann niemanden den Verſtand eintrichtern.
Ingieting, *f.* Eingießung, Einſchüttung.
Inglyden, *v. a.* gleiten, glitſchen, rutſchen.
Ingoed, *adj.* sehr gut, gar gut, überaus gut; innigſt gut, vortrefflich.
Ingraven, *v. a.* eingraben, mit einem Grabſtichel, oder Griffel.
Ingriffelen, *v. a.* eingraben.
Ingroeven, *v. a.* eingraben, einſchneiden.
Ingroeyen, *v. n.* inwendig wachſen.
Inhaalen, *v. a.* einholen, einziehen, an ſich ziehen; im Laufen einholen, ereilen, erlaufen; prächtiglich empfangen.
haal de zeilen in, zieh die Seegel ein.
zyn geld, renten inhaalen, ſein Geld, Zinſen einziehen.
de vorſt wierd door de gewapende burgery ingehaald, der Fürſt wurde durch die in Waffen ſtehende Bürgerſchaft empfangen.
inhaalen dat men ten agteren is, das verlohrne wieder einholen, wieder gewinnen.
het trojaanſch paerd inhaalen, den Feind ſelbſt in ſeine Mauern ziehen; ſich ſelbſt verrathen.
Inhaaling, *f.* die Anziehung, das Anziehen; feyerlicher Empfang, Einholung, Bewillkommung.
Inham, *m.* ein Meerbuſen, ſo in zwey Landſtriche einläuft, Golfo.
Inhebben, *v. a.* innen haben, beſitzen, Meiſter ſeyn.
de koning heeft de ſtad in, der König hat die Stadt innen.
Inheemſch, *adj.* einheimiſch, inländiſch.
inheemſche gewaſſen, einheimiſche, inländiſche Gewächſe, Landgewächſe.
de inheemſchen en uitheemſchen getuigen dit gelykelyk, Einheimiſche und Ausländer bezeugen dieſes einmüthiglich.
Inheyen, *v. a.* einheyen, einſchlagen.
palen inheyen, Pfäle einſchlagen, zum Grunde eines Gebäudes 2c.
Inhoud, *m.* Inhalt, Inbegriff.
de korte inhoud van 't boek, der kurze Inhalt dieſes Buches.
Inhouden, *v. a.* enthalten, begreifen; inhalten, innenhalten, aufhören; bezwingen, bezäumen, mäßigen.
't plakkaat hout in, dat &c. der Befehl enthält, daß 2c.
inhouden met ſlaan, mit Schlagen aufhören.
zyne gramſchap inhouden, ſeinen Zorn mäßigen.
hy kon den geneesdrank niet inhouden, er konnte die Arzney nicht bey ſich behalten.
zyn water inhouden, den Urin zurück halten, aufhalten.
zig zelven inhouden, ſich ſelbſt bezwingen, ſich begreifen.
koren inhouden, Korn nicht verkaufen wollen, zurück halten.
Inhout, inhouten, *plur.* Innenhölzer, Ribben eines Schiffes.
Inhouwen, *v. a.* einhacken, zerhacken, zerſchneiden; item anſtatt inhouden, begreifen, behalten, verſtehen.
Inhuldigen, *v. a.* huldigen, für den Oberherrn erkennen, den Eid der Treue leiſten.
een koning inhuldigen, einem Könige huldigen.
Inhuuren, *v. a.* wieder in Miethe nehmen, auffummen, pachten.
hy heeft dat huis weêr ingehuurd, er hat das Haus wieder gepachtet.
Inhyſſen, *v. a.* einziehen, einwinden mit einem Seile.
goed in een ſchip hyſſen, Gut in ein Schiff winden.

Injagen, *v. a.* einjagen, eintreiben; einholen.
den vyand injagen, den Feind eintreiben, in ſein Lager zurücktreiben, in die Enge treiben.
iemand injagen, einen durch ſchnelles Reiten oder Laufen einholen.
Ink, inkt, *f.* Dinte, Schreibedinte.
Inkabbelen, *v. a.* aushöhlen, ausſpülen; wird vom Waſſer geſaget, welches die Dämme und Deiche durchgräbt und ausſpült.
Inkeep, *f.* Einkerbung, Kerbe.
Inkeepen, *v. a.* einkerben, in etwas kerben, ſchneiden.
Inkeer, *m.* Bekehrung, Bereuung, Wiederkehr zur Buße.
tot inkeer koomen, zur Buße kommen.
Inkeeren, *v. n.* einkehren, in ein Haus zur Herberge gehen.
keer in tot my, kehr bey mir ein.
Inkelderen, *v. a.* in Keller thun, einkellern.
Inkippen, *v. a.* einhacken, zerhacken.
Inkleppen, *v. a.* einläuten, durch den Glockenſchlag zu etwas berufen.
Inkloppen, *v. a.* einklopfen, einſchlagen mit dem Hammer; *v. n.* dünne werden, durchs Schlagen mit dem Hammer.
dat boek zal veel inkloppen, das Buch wird viel dünner werden, nachdem mans geſchlagen hat.
Inkomeling, *m.* Ankömmling, Fremdling, Neuling, Neuangekommener.
Inkomen, *n.* Einkunft, Einkommen, Einnahme, Renten.
die heer heeft een groot inkomen, dieſer Herr hat viel Einkünfte.
het inkomen der vremde waaren toelaten, die Einfuhr fremder Waaren erlauben.
Inkomen, *v. n.* einkommen, hereinkommen, ins Haus kommen; in Hafen einlaufen.
wilt gy niet inkomen, myn heer? wollt ihr nicht hereinkommen, mein Herr?
de inkomende en uitlopende ſcheepen, die eingehende und ausgehende Schiffe.
Inkomſt, *f.* Eingang, Einkommen, Einkunft.
de inkomſt van de haven, der Eingang zum Hafen.
zyn jaarlykſche inkomſt bedraagt 10000 guldens, ſein jährliches Einkommen beträgt 10000 Gulden.
Inkoop, *m.* Einkauf, Kauf.
Inkoopen, *v. a.* einkaufen, zum Verkaufe, oder zum Vorrathe.
zy koopt dat goed duur in, ſie kaufete dieſe Waare theuer ein.
Inkoper, *m.* Käufer, Einkäufer.
Inkorten, *v. a.* verkürzen, kleiner machen, einziehen; benehmen, ſchmälern, vermindern.
een ſchuld allengsjes inkorten, eine Schuld nach und nach kleiner machen, immer abtragen.
iemands gezag inkorten, eines Anſehen vermindern.
Inkorting, *f.* Abkürzung, Verminderung, Verringerung.
Inkrimpen, *v. a. & n.* einkriechen, eingehen, kürzer, ſchmäler, enger werden, einſchrumpfen, einkrempen.
dit laken krimpt zeer in, dieſes Tuch läuft ſehr ein.
men moet dat ſtof inkrimpen, man muß das Zeug einlaufen laſſen.
de wind krimpt in, der Wind legt ſich, nimmt ab.
Inkrimping, *f.* Einſchrumpfung, das Einkrempen.
Inkroppen, *v. a.* einſchlucken, verſchlucken, verbeißen.
den hoon inkroppen, den Schimpf verbeißen.
Inkruipen, *v. n.* einkriechen, einſchleichen, hineinſchlupfen.
in zyn ſchulp kruipen, in ſeine Schale kriechen, d. i. gelindere Saiten aufziehen.
dat quaad kruipt dagelyks in, dieſes Uebel ſchleicht ſich täglich ein, nimmt täglich zu.
Inkruiping, *f.* Zunehmung, Wachsthum.
d' inkruiping van eene quaade gewoonte, das Wachsthum einer übeln Gewohnheit.
Inkrygen, *v. a.* einkriegen, einbekommen, einnehmen.
ik kryg ſchoone kaarten in, ich bekomme ſchöne Karten.
de generaal zal moeite hebben de plaats in te krygen, der General wird Mühe haben den Ort einzubekommen.
dat vat is te groot: ik kan het niet inkrygen, das Faß iſt zu groß, ich kanns nicht ins Haus bringen.
Inkt, *f.* Dinte, Schwärze zum Drucken oder Schreiben.
drukinkt, Druckerſchwärze; *ſchryfinkt*, Schreibedinten.
Inktkooker, *m.* Dintenmacher.
Inkuipen, *v. a.* einkufen, in ein Faß beſchließen, in ein Faß ſpinden.
Inlaage, *f.* Inlage, eingeſchloßner Brief, Einſchluß.
Inladen, *v. a.* einladen, ins Schiff laden, einſchiffen, zu Schiffe bringen.
Inlading, *f.* Einſchiffung, Ladung des Schiffes.
Inlander, *m.* Inländer, Ingebohrner, Landeskind, im Lande gezogen und gebohren.

Inlandſch, *adj.* inländiſch, einheimiſch, im Lande gewachſen, gemachet.
een inlandſche oorlog, bürgerlicher Krieg, einheimiſcher Krieg.
inlandſche ſtoffe, wynen, Landzeuge, Landwein.
Inlappen, *v. a.* einflicken; einſchieben, einfügen, einſchalten; einſchlucken, einſaufen.
hy heeft veel grollen in zyn boek gelapt, er hat viele Poſſen in ſein Buch gebracht.
hy lapt den wyn in als water, er ſäuft den Wein in ſich wie Waſſer.
Inlaſſen, *v. a.* einlaſſen, einſetzen, beyfügen; darzwiſchen ſetzen.
ergens een ſtuk inlaſſen, irgend ein Stück einſetzen.
op dat blad is het gevoelen van eenen anderen ſchryver ingelaſt, auf dieſem Blatte iſt die Meynung eines andern Schriftſtellers eingerückt.
Inlaſſing, *f.* Beyfügung, Zuſatz.
inlaſſing van zeker verhaal in eene rede, Zuſatz von einer gewiſſen Erzählung zu einer Rede.
Inlaten, inlaaten, *v. a.* einlaſſen, ins Haus laſſen, mit jemand ſich einlaſſen; einfügen wie die Zimmerleute, zwey Enden.
hoe hy klopte, zy wilde hem niet inlaten, ſie wollte ihn nicht einlaſſen, als er klopfte.
ik laat een goede teug wyn in de kan, ich laſſe eine gute Portion Wein in der Kanne.
de latten zyn in de ribben ingelaten, die Latten ſind zwiſchen die Querbalken eingefüget.
zig met iemand in een geſpreek inlaten, ſich mit einem in ein Geſpräch einlaſſen.
zig in eene zaak inlaten, ſich in eine Sache mengen.
Inlaveeren, *v. a.* durch Laviren in den Hafen kommen, hineinlaviren.
Inleg, *m.* Einlage, eingelegtes Geld.
Inleggen, *v. a.* einlegen, in Salz oder Eſſig; eingelegtes Werk machen; Geld zuſammen legen, zuſammen ſchießen; kürzer, enger machen; einpökeln.
bier inleggen, Bier einlegen.
inleggen in eene loterye, in eine Lotterie legen.
geld inleggen tot een gemeen gebruik, Geld zum gemeinen Gebrauche zuſammen legen.
eenen misdaader inleggen, einen Uebelthäter gefangen ſetzen.
dat kleed is wel een band breed ingeleid, das Kleid iſt wohl einer Handbreit eingeſchlagen.
zynen kraam inleggen, ſeinen Kram einlegen.
eene bede voor iemand inleggen, eine Bitte für jemand einlegen.
tegen iemand inleggen, ſich einem widerſetzen, mit jemand es aufnehmen.
eer inleggen, Ehre einlegen, erwerben.
in pekel, in azyn leggen, in Salz, Eſſig legen.
Inleggend, *adj.* einliegend, eingeſchloſſen.
Inlegging, *f.* Einlegung; item das Einſchlagen oder Verkürzen von etwas.
inlegging van geld, Geldeinlage.
Inlegpenningen, Einſetzegeld, Einlage, Einſatz.
Inleiden, *v. a.* einleiten, einführen.
Inleider, *m.* Einleiter, Einführer.
inleider der gezanten, Einführer der Geſandten.
Inleiding, *f.* Einleitung, Einführung, Anleitung; Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft; item der Anfang zu etwas.
de inleiding tot de franſche taal, Einleitung, Anweiſung zur franzöſiſchen Sprache.
inleiding van een reede, Eingang, Anfang einer Rede.
Inleveren, *v. a.* einliefern, übergeben, eingeben; darreichen.
een verzoekſchrift inleveren, eine Bittſchrift eingeben.
zyn bezwaarniſſen inleveren, ſeine Beſchwerden vorbringen, vortragen.
Inlevering, *f.* Ueberlieferung.
Inloop, *n.* Durchbruch, Einlauf.
Inloopen, *v. a.* einlaufen, hineinlaufen; in Hafen fahren; *v. n.* kleiner werden, als man gedacht hat, ein Buchdruckerwort.
de haven inloopen, in dem Hafen einlaufen.
dat ſchrift loopt veel in, die Schrift läuft ſtark ein, wird viel weniger, als man gedacht hat.
Inlootzen, *v. a.* durch ſtäte Abmeſſung der Waſſertiefe ein geladen Schiff in Hafen bringen.
Inlootzing, *f.* Einlootſung eines Schiffes.
Inluiden, *v. a.* einläuten.
de kermis inluiden, den Markt einläuten.
Inluiding, *f.* Einläutung, das Einlauten.
Inluiſteren, *v. a.* einflüſtern, ins Ohr raunen.
malkanderen iets inluiſteren, einander etwas ins Ohr ſagen.
Inlyven, *v. a.* einverleiben; zu einem Mitgliede eines Körpers machen.
door den doop word men de kerke ingelyfd, durch die Taufe werden wir der Kirche einverleibt.

Inly-

Inlyving, *f.* Einverleibung, Annehmung, Aufnahme.
Inmaken, *v. a.* einmachen, einlegen, als Obſt in Zucker, Gurken in Eſſig ꝛc.
Inmakzel, *n.* Eingemachtes, in Eſſig oder Zucker.
Inmanen, *v. a.* einmahnen, eintreiben, einfordern.
Inmaner, *m.* Mahner; der das ſchuldige Geld einfodert.
Inmaning, *f.* Einmahnung, Einforderung.
Inmeeten, *v. a.* einmeſſen, im Kaufe zumeſſen.
iemand bier, koren inmeeten, einem Bier, Korn einmeſſen, zum Verkaufe, oder Kaufe.
ruim in- en ſcherp uitmeeten, reichlich einmeſſen und knapp ausmeſſen.
Inmengen, *v. a.* einmengen, untermengen, einmiſchen, einlaſſen.
zig buiten nood in een geſchil mengen, ſich ohne Noth in einen Streit mengen.
Inmenging, *f.* Vermengung, Bemühung ſich in etwas zu mengen.
Inmiddels, *adv.* immittelſt, mittlerweile, unterdeſſen.
Inmynen, *v. a.* zueignen, einhandeln, ſich zulegen, im öffentlichen Ausrufe kaufen.
hy heeft veel goed weder ingemynd, er hat viel Sachen wieder zurückgekauft.
Innaayen, *v. a.* einnähen, einheften; einflicken.
een boek innaajen, ein Buch heften.
ducaaten in zyn broek innaayen, Dukaten in die Hoſen nähen.
Inneemen, *v. a.* einnehmen, ins Haus nehmen; gewinnen, erobern, bemeiſtern, überwinden; einladen, in Bort nehmen; beſitzen, in Beſitz, in Beſchlag nehmen.
de ſtad is ſtormender hand ingenomen, die Stadt iſt mit Sturme eingenommen worden.
zyne lading inneemen, Ladung einnehmen.
bezetting inneemen, Beſatzung, Mannſchaft einnehmen.
myn heer, wy neemen uw gantſche huis in, mein Herr, wir nehmen euer ganzes Haus ein.
eenen drank inneemen, einen Arzneytrank einnehmen.
iemand inneemen, einen auf ſeine Seite ziehen.
iemands harte inneemen, einem das Herz nehmen.
voor iemand ingenomen zyn, einem günſtig ſeyn, für ihn eingenommen ſeyn.
tegen iemand ingenomen zyn, einem zuwider ſeyn.
Inneemer, *m.* Einnehmer, Eroberer.
Inneeming, *f.* Einnehmung; Eroberung.
Innen, *v. a.* einfodern, einmahnen.
Innerlyk, *adj. & adv.* innerlich, inwendig, innig.
wy konnen maar van het uiterlyk oordeelen, het innerlyk is god alleen bekend, wir können nur vom Aeußerlichen urtheilen, das Innere iſt Gott allein bekannt.
een innerlyke vriend, ein rechter Herzensfreund.
Innig, *adj.* innig, innerlich, herzinnig; ſtill, fromm, gottesfürchtig.
het innig gebed, ein brünſtiges Gebeth.
dat komt uit het innige van zyn hart, das kömmt aus dem Innerſten ſeines Herzens, ſeiner Seelen.
Innigheid, *f.* Innigkeit, Inbrunſt, Gottesfurcht, Andacht.
Inniglyk, *adj.* inniglich, herzinniglich, von Herzen.
iemand inniglyk lief hebben, einen von Herzen lieben.
Inning, *f.* Einforderung, Einmahnung.
Inoogſten, inoegſten, *v. a.* einärndten, einſammeln, augſten.
het kooren, de garſt inoogſten, Korn, Gerſte einärndten.
Inoogſting, *f.* Aerndte, Einſammlung.
Inpakken, *v. a.* einpacken, zuſammen packen, verpacken, packen, emballiren.
dat goed is al ingepakt, die Sachen ſind ſchon eingepackt.
het inpakken der goederen is reeds betaald, die Emballirung der Waaren iſt ſchon bezahlt.
Inpalmen, *v. a.* nach und nach an ſich ziehen, an ſich reißen, einbekommen, einziehen.
een touw inpalmen, ein Seil allmählich zu ſich ziehen.
eene ſchuld inpalmen, eine Schuld nach und nach wieder einheben, einbekommen.
Inpalming, *f.* Anſichziehung, unrechtmäßiger Beſitz fremder Sachen.
Inpeperen, *v. a.* einpfeffern, verſalzen; vergällen; eine Sache ſehr leid machen, ſich ſehr rächen.
hy heeft hem dat dubbeld ingepeperd, er hat ihm das eingepfeffert, hat ſich wacker gerochen.
Inplanten, *v. a.* einpflanzen, einpfropfen; lehren, unterweiſen, einſchärfen.
iemand de deugd inplanten, einem die Tugend einpflanzen, einſchärfen.
Inplanting, *f.* Einpflanzung, Einführung, Unterweiſung.
de inplanting der goede zeden, die Einführung guter Sitten.

Inpraaten, *v. a.* einſchwatzen, einreden, überreden.

Inpreeken, *v. a.* einſtampfen; einſchärfen, einreden.

Inprenten, *v. a.* eindrücken, einpreſſen, einreden, einprägen.

die zaak is hem zoo vaſt ingeprent, dat, die Sache iſt ihm ſo feſte eingeprägt, daß.

Inproppen, *v. a.* einpfropfen, einſtopfen, feſt zuſammen ſtoßen; eindrücken, einpacken.

dat goed is daar met geweld ingepropt, die Sachen ſind da mit Gewalt eingepfropft, auf einander gepacket.

Inpuilen, *v. n.* einſinken, hohl werden.

Inquarteeren, *v. a.* einquartieren, ins Quartier legen.

Inquarteering, *f.* Einquartierung.

Inrennen, *v. a.* durch Rennen einholen, ereilen; *v. n.* im Galop hereinjagen.

Inroepen, *v. a.* herbey rufen, hineinrufen, anrufen, machen, daß man hineingeht.

als hy voorby gaat zal ik hem inroepen, wenn er vorbey geht, werde ich ihn hereinrufen.

de markt inroepen, den Markt einlauten, ausrufen.

zy hebben den vyand ingeroepen, ſie haben den Feind hineingelockt.

Inruilen, *v. a.* eintauſchen, verſtutzen, changiren.

ik heb die ſtoffen ingeruild tegen myn laken, ich habe dieſe Zeuge gegen mein Tuch eingetauſcht.

Inruimen, *v. a.* einräumen, Platz machen, übergeben, einem überlaſſen.

iemand zyn huis, zyn bed inruimen, einem ſein Haus, ſein Bette einräumen.

Inruiming, *f.* Einräumung, Uebergebung, Entledigung.

Inrukken, *v. a.* einrücken, einfallen, überfallen.

Inryden, *v. a.* zu Pferde einholen, überreiten; item *v. n.* einreiten, reitend einziehen.

Inſcheepen, *v. a.* einſchiffen, ins Schiff laden.

de waaren zyn ingeſcheept, die Waaren ſind eingeſchifft.

Inſchellen, *v. a.* durchs Klingeln jemand herbey rufen.

Inſchenken, *v. a.* einſchenken, ins Glas gießen.

ſchenk my eens in, ſchenk mir ein Glas ein.

de wyn is ingeſchonken, der Wein iſt eingeſchenkt.

Inſcherpen, *v. a.* einſchärfen; lehren, unterweiſen.

iemand de deugd inſcherpen, einem die Tugend lehren.

Inſcherping, *f.* Einſchärfung, genauer Unterricht.

Inſchieten, *v. n.* einſchießen, eingehen; einfugen, einſchalten.

die ſtyl ſchiet in dien balk, dieſer Queerbalken geht in dieſen Queerpolſter.

zyn naam wil my nu niet inſchieten, ſein Name will mir itzt nicht beyfallen.

papier in een hoop ſchieten, Papier auf einen Haufen ſchießen.

de mouwen in een rok inſchieten, die Ermel in einen Rock nähen.

in iemands reden inſchieten, einem in die Rede fallen.

ergens met een roer inſchieten, mit einer Flinte irgends wohin ſchießen.

hy heeft veel van 't zyne by ingeſchoten, er hat viel von dem Seinigen dabey zugeſetzt, eingebüßt.

hy zal 'er 't leven by inſchieten, hierbey wird ers Leben einbüßen.

Inſchikken, *v. a.* bequem machen, einpaſſen; zugeben, mäßigen, entſchuldigen, beylegen.

hy kan niets inſchikken, er will nicht hören, will ſich zu nichts verſtehen.

laat die zaak ingeſchikt worden, man lege dieſe Sache bey.

Inſchikking, *f.* Nachgebung, Mäßigung.

men kan dat wel by inſchikking doen, man kann dieſes wohl durch den Weg eines Vergleiches machen.

daar is geen inſchikking by dien man, dieſer Mann verſteht ſich zu nichts, und achtet auf nichts.

Inſchoon, *adj.* überaus ſchön, ſehr ſchön.

Inſchraapen, *v. a.* zuſammenſcharren, ſammeln, an ſich ziehen.

geld inſchraapen, Geld zuſammenkratzen.

Inſchrokken, *v. a.* begierig einſchlucken, verſchlingen.

iemands goed inſchrokken, einen wacker ziehen, um das Seinige bringen.

Inſchryven, *v. a.* einſchreiben, aufſchreiben, einzeichnen, eintragen, immatriculiren.

iemands naam inſchryven, eines Namen einſchreiben, ins Regiſter bringen.

tot den druk van een boek laten inſchryven, zum Drucke eines Buches Unterſchrift annehmen, auf Unterſchrift drucken; item ſubſcribiren.

zig op de monſterrol laaten inſchryven, ſich zum Soldaten enrolliren laſſen.

Inſchryver, *m.* Unterzeichner, der auf etwas unterſchreibt, Subſcribent.

Inſchryving, *f.* Einſchreibung, Einzeichnung, Immatriculirung.

Inſchuiven, *v. a.* fortſchieben, fortſtoßen.
Inſchuld, *f.* Schuld, eine Activſchuld.
een koopman heeft in- en uitſchulden, ein Kaufmann hat Activſchulden und Paſſivſchulden.
Insgelyks, *adv.* ingleichen, auch, darneben, hienächſt.
Inſinuatie, *f.* Inſinuation, gerichtlich anhalten um etwas.
Inſlaan, *v. a.* einſchlagen, einſchmeißen; umſchlagen, durchs Biegen einſchlagen, wie eine Karte, umbeugen; einlegen; in ſich ſaufen, einſchwelgen.
een ton den bodem inſlaan, einem Faſſe den Boden ausſtoßen.
die kaart moet in 't boek van onder ingeſlagen worden, dieſe Karte muß unten im Buche eingeſchlagen werden.
wyn, bier inſlaan, Wein, Bier einlegen.
eenen anderen weg inſlaan, einen andern Weg nehmen.
hy ſlaat veel wyn in, er trinkt ſtark Wein.
de paerden inſlaan, die Pferde anſpannen, anſchirren.
Inſlag, *m.* Einſchlag, Eintrag; Falte, Ueberſchlag.
inſlag van een geweef, Einſchlag eines Gewebes.
een goed door inſlag van een ander koopman an iemand zenden, ein Gut durch Einſchlag eines andern Kaufmanns jemand überſenden.
Inſlagceêl, *f.* ein Zettel, worauf die Menge des Weins ſteht, den man einleget.
Inſlagſpoel, *m.* Weberſpuhl.
Inſleepen, *v. a.* hineinſchleppen.
Inſlenken, *v. n.* vermindern, verfallen.
Inſlikken, *v. a.* einſchlucken, verſchlucken, verſchlingen, hinterſchlingen.
Inſlikking, *f.* Einſchluckung, Verſchluckung.
Inſlokken, *v. a.* hinunterſchlucken, verſchlucken, verſchlingen; ſich unrechtmäßig zueignen.
de zee ſlokt alles in, wat door ſchipbreuk vergaat, die See verſchlingt alles, was durch Schiffbruch untergeht.
hy riep tegens 't inſlokken van landen en beemden, er ſchrie wider die unrechtmäßige Beſitznehmung der Aecker und Wieſen.
Inſlokking, *f.* Verſchluckung, Verſchlingung, unrechtmäßige Anmaßung.
Inſluipen, *v. a.* einſchleichen, einkriechen, heimlich hineinkommen.
daar zyn veel feilen in dat werk geſlopen, es ſind viele Fehler in das Werk eingeſchlichen.
Inſluiten, *v. a.* einſchließen, umſchließen, beſetzen; einſperren, verſchließen, bloquiren, berennen; item in eine Parentheſe einſchließen; genau einpaſſen.
den vyand inſluiten, den Feind einſchließen.
de ſtad is rondom ingeſloten, die Stadt iſt rings herum eingeſchloſſen, iſt bloquirt.
de ſtadvoogd zogt de burgers in 't verdrag meê in te ſluiten, der Gouverneur ſuchte die Bürger in den Vergleich mit einzuſchließen.
dat is daar ingeſloten, das liegt darinnen begriffen, das wird darunter mit verſtanden.
Inſluiting, *f.* Einſchluß, Parentheſe; it. Einſchließung des Feindes; Bloquade.
Inſlurpen, *v. a.* einſchlurfen, hinter ſchlurfen.
Inſmyten, *v. a.* einſchmeißen, einwerfen, einſchlagen.
ergens de glazen inſmyten, die Fenſter einſchmeißen.
hy dreigt hem den kop in te ſmyten, er drohet ihm den Kopf einzuſchlagen.
Inſnorren, *v. n.* mit Sauſen hereinkommen.
de kogel quam de tent inſnorren, die Kugel kam mit Sauſen ins Gezelt geflogen.
Inſnuiven, *v. a.* einſchnupfen, durch die Naſe einziehen.
Inſnyden, *v. a.* einſchneiden, einkerben.
Inſnyding, *f.* Einſchneidung, Einſchnitt.
Inſolvent, *adj.* der nicht bezahlen kann.
Inſpannen, *v. a.* anſpannen, einſpannen.
laat den knegt inſpannen, laß den Knecht anſpannen, die Pferde einſpannen.
al zyne kragten inſpannen, alle Kräfte anſtrengen.
Inſpanning, *f.* Anſpannung der Pferde; Anſtrengung der Kräfte.
Inſpatten, *v. n.* mit Heſtigkeit hineintreten; item einfallen, ſich ſenken.
zy quamen ter poorte inſpatten, ſie ſprengten durchs Thor.
die muur zal van onder inſpatten, die Mauer wird ſich ſenken.
Inſpraak, *n.* Einſpruch, Einrede; göttliche Eingebung, Regierung.
inſpraak doen tegens iets, wider etwas Einſpruch thun.
Inſpreeken, *v. a.* einſprechen, Einſpruch thun; eingeben, in Sinn geben.
Inſpringen, *v. a.* hineinſpringen, unverſehends hineinkommen.
Inſpuiten, *v. a.* einſpritzen.
men ſpuitte den gequetſten ter wonde in, man ſpritzte dem Bleſſirten die Wunde aus.
Inſpuiting, *f.* Einſpritzung, Injection.
Inſtaan, *v. n.* für einen Bürge werden; an ſtatt eines andern einen Streit über ſich neh-

nehmen, für jemanden ſtehen; eines Partheÿ nehmen.

Inſtal, ein Schoppen, Scheune.

de boer heeft van zyn bouwvallig huis een inſtal gemaakt, der Bauer hat aus ſeinem baufälligen Hauſe eine Scheune gemachet.

Inſtampen, *v. a.* einſtampfen, einſtoßen, einrammen; mit großer Mühe einprägen.

een paal inſtampen, einen Pfahl einrammen.

hy heeft hem dat gevoelen ingeſtampt, er hat ihm dieſe Meynung beygebracht.

Inſtamping, *f.* Einſtampfung; Einſchärfung.

Inſtappen, *v. a. & v. n.* eintreten, hereintreten; betreten.

iemand inſtappen, einen ertappen.

Inſteeken, *v. a.* einſtecken, durchſtecken; eingeben, beybringen, einflüſtern; bey den Buchbindern heißt es einen Heft machen, zwey, drey oder mehr eingeſteckte Bogen zuſammen nehmen.

de kabel inſteeken, die Seile irgendwo ein- oder durchſtecken.

paalen inſteeken, Pfähle einſtecken.

hy heeft hem dat ingeſtoken, er hat ihm das beygebracht, eingegeben.

een boek inſteeken, Hefte machen, die Bogen zuſammen legen; wird bey Buchbindern geſaget.

Inſteeking, *f.* Einſteckung; Eingebung.

Inſtellen, *v. a.* einſtellen, einſetzen, machen; ſich einfinden.

eene wet inſtellen, ein Geſetz geben.

een geſchrift inſtellen, eine Schrift verfertigen.

een glas op iemands gezondheid inſtellen, ein Glas auf jemands Geſundheit trinken.

zig inſtellen, einen Anfang nehmen, anfangen, ſich einſtellen.

de zaak ſtelt zig niet wel in, die Sache fängt ſich nicht wohl an.

't weêr begint zig wel in te ſtellen, das Wetter beginnt wieder ſchön zu werden.

zig inſtellen op een plaats, ſich auf einem Platze einfinden.

Inſteller, *m.* Einſetzer, Stifter; Anfänger.

god is de inſteller des huwelyks, Gott iſt der Stifter des Eheſtandes.

wie is d' inſteller van dat glas? wer hat dieſe Geſundheit ausgebracht?

Inſtelling, *f.* Einſetzung, Geboth, Stiftung, Satzung.

eene goddelyke, eene menſchelyke inſtelling, ein göttliches Geboth, eine Menſchenſatzung.

Inſtemmen, *v. n.* einſtimmen, ſeine Stimme geben, votiren.

Inſtieren, *v. a.* einſteuren, behutſam in Hafen bringen.

Inſtooten, *v. a.* einſtoßen, zerſtoßen, in Stücken brechen; hineinſtoßen; anfallen, losgehen.

wie heeft dat glas met zyn arm ingeſtooten? wer hat das Fenſter mit dem Arme eingeſtoßen?

hy ſtiet op den vyand in, er fiel den Feind an.

Inſtorten, *v. n.* einſtürzen, einfallen, hineinſtürzen, eingießen; eingeben.

dat huis ſtorte in, das Haus ſtürzte ein.

na eene ziekte weder inſtorten, wieder einfallen, aufs neue in die Krankheit fallen.

die genegentheid is ons door de natuur ingeſtort, dieſe Neigung iſt uns von Natur eingepflanzt.

iemand iets inſtorten, einem etwas einblaſen, eingeben.

Inſtorting, *f.* Einſturz, Umſturz; Eingießung, Eingebung.

inſtorting na eene ziekte, Rückfall einer Krankheit.

Inſtouwen, *v. a.* auf einander ſchichten, aufhäufen.

Inſtructie, *f.* Unterweiſung, Verhaltungsvorſchrift, Vorſchrift.

Inſtrument, *n.* Werkzeug, Rüſtzeug.

Inſtrumentkoker, *m.* ein Wundarztköcher, Kocher.

Inſtrumentmaker, *m.* einer der chirurgiſche Inſtrumente machet.

Inſtuuren, *v. a.* einſteuren, durch Steuern in Hafen bringen.

Inſtuwen, *v. a.* auf einander ſchichten, häufen.

turf in eenen hoek ſtuwen, Torf in einem Winkel aufſchichten.

Intekenaar, *m.* einer, der worauf unterzeichnet, unterſchrieben hat.

Intekenen, *v. a.* unterzeichnen, unterſchreiben.

Intereſt, *n.* jährliche Zinſe von geliehenem Gelde, Intereſſe, Zinſen.

Inteugelen, *v. a.* zurückhalten, zähmen, bändigen.

Inteugeling, *f.* Zurückhaltung, Zwang.

Intogt, *m.* Einzug, Einkunft; Einbruch, Einfall, Invaſion.

een intogt in 's vyands land, ein Einfall ins feindliche Land.

de intogt van 't heir in de ſtad geſchiedde op den tienden van bloeimaand, der Einzug der Armee in die Stadt geſchah den Zehnten des Wonnemonds.

Intoomen, *v. a.* zäumen, einen Zaum anlegen,

gen, im Zaume halten; verkürzen, einſchränken.

iemands magt intoomen, eines Macht einſchränken.

Intooming, *f.* Bezäumung; Bezwingung, Verkürzung.

Intreede, intreê, *f.* feyerlicher Einzug eines Fürſten, Geſandten; item Eintritt, Antritt in eine Geſellſchaft.

Intreeden, *v. n.* eintreten, ins Haus hereintreten, hineingehen.

Intrekken, *v. a.* einziehen, wo hinein treten; einholen, nach ſich ziehen; genauer machen, enger einziehen; abſchaffen, aufheben, zu nicht machen.

een land met een leger intrekken, in ein Land mit einer Armee einziehen.

iets met een touw intrekken, etwas mit einem Seile an ſich ziehen.

zyn beenen intrekken, die Beine an ſich ziehen, einziehen.

dat ſchip is boven ingetrokken, das Schiff iſt oben enger gemachet.

die plank is veel ingetrokken door de zon, das Bret iſt durch die Sonne ſehr geſchwunden.

iemand ergens intrekken, einen in etwas mengen, einen wo hinein ziehen.

hy liet zyne gegeeven order aanſtonds intrekken, er nahm den gegebenen Befehl von Stund an zurück.

Intrekking, *f.* Einzug; Abſchaffung, Einziehung, Widerrufung.

Invaaren, *v. a.* einfahren mit einem Fahrzeuge ꝛc.

Inval, *m.* Einfall, Ueberfall eines Landes; Gedanke.

eenen inval in 's vyands land doen, des Feindes Land überfallen.

hy krygt zomtyds aardige invallen, er hat manchmal artige Einfälle.

daar is de zoete inval, da iſt jedermann wohl aufgenommen.

Invallen, *v. n.* einfallen, einſtürzen; einziehen, einrücken; in die Gedanken kommen; einem in die Rede fallen; unterbrechen; mager werden, abnehmen.

't gantſche dak is ingevallen, das ganze Dach iſt eingeſtürzt, eingefallen.

den vyand van ter zyden invallen, den Feind zur Seiten anfallen, ihm in die Flanquen fallen.

op den vyand invallen, ſich auf den Feind ſtürzen.

dat zal my wel invallen, das wird mir wohl einfallen, ich werde mich deſſen ſchon erinnern.

als hy wat zeide, viel hy hem t' elkens in, ſo bald er etwas vorbrachte, fiel er ihm ins Wort.

zyne kaaken zyn gantſch ingevallen, ſeine Backen ſind ganz eingefallen, mager worden.

dat zyn invallende gedagten, das ſind flüchtige Gedanken.

Invaren, *v. n.* einfahren, hineinfahren; mit Seegeln einholen; widerſprechen, ſich einem widerſetzen; ein Wohnhaus beziehen.

met een ſchip de haven invaren, mit dem Schiffe in Hafen einlaufen.

dat oorlogſchip zal dat roofſchip nooit invaren, das Kriegsſchiff wird das Raubſchiff niemals einholen.

hy voer hem met ſtyve kaken in, er widerſprach ihm unverſchämt.

dat huis is te huur terſtond in te varen, das Haus iſt zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

Invatten, *v. a.* ins Faß thun, faſſen.

Invlammen, *v. a.* einbrennen, damaſciren.

Invliegen, *v. n.* einfliegen; mit Geſchwindigkeit hineinkommen.

de vloot vloog weder ter haven in, die Flotte lief wieder ſchnell in Hafen ein.

op 's vyands magt invliegen, eiligſt auf den Feind fallen; ihn plötzlich angreifen.

tegens iemand invliegen, ſich einem widerſetzen, auf ihn losgehen.

Invlieten, *v. n.* einfließen, hinein fließen.

Invloed, *m.* Einfluß.

Invloeyen, *v. n.* einfließen, Einfluß haben.

laaten invloeyen, einfließen laſſen, hinzufügen, einſtreuen.

hy liet 'er dat met voordagt invloeyen, er ließ das mit Willen einfließen.

Invlyen, *v. a.* einſchichten, zurechte bringen; ſchlichten, beylegen.

een hoop houts ergens invlyen, einen Stoß Holz einſchichten.

een zaak invlyen, eine Sache ſchlichten.

Invoege, invoegen dat, *conj.* dieweil, ſo daß, alſo daß, dergeſtalt daß.

Invoegen, *v. a.* hinzu fügen, zuſammen fügen, verbinden.

Invoeging, *f.* Zuſammenfügung, Hinzufügung, Zugabe, Zuſatz.

Invoer, *m.* Einfuhr, Einführung.

de invoer der franſche waren is verboden, die Einfuhre der franzöſiſchen Waaren iſt verbothen.

Invoeren, *v. a.* einführen, fahrend einbringen.

niet tegenſtaande 't verbod, weet hy nog veele waren in te voeren, des Verbothes ungeachtet weis er noch viele Waaren herein zu bringen.

een wet, eene gewoonte invoeren, ein Geſetz,

ſetz, eine Gewohnheit einführen, aufbringen.
Invoering, *f.* Einführung, Einfuhre.
Involgen, *v. a.* befolgen, einwilligen, zugeben, willfahren, zu willen ſeyn, geſchehen laſſen, nachſehen, nicht darwider ſeyn.
iemands gevoelen, begeerte involgen, in eines Meynung, Begehren willigen.
Involging, *f.* Zulaſſung, Einwilligung, Willfahrung.
Invorderen, *v. a.* einfordern, einmahnen, eintreiben.
eene ſchuld invorderen, eine Schuld einmahnen.
brandſchatting invorderen, Brandſchatzung eintreiben.
Invordering, *f.* Einforderung; Einmahnung.
Invouwen, *v. a.* einfalten, einfalzen, einſchlagen.
een kaart in een boek invouwen, eine Karte in ein Buch einfalzen.
Invreeten, *v. a.* einfreſſen, um ſich freſſen.
dat yzer is van den roeſt ingevreeten, dieſes Eiſen iſt vom Roſt ganz zerfreſſen.
de kanker vreet geweldig in, der Krebs frißt gewaltig um ſich.
Invullen, *v. a.* voll füllen, voll machen.
Inwaarts, *adv.* einwärts, innenwärts.
Inwagten, *v. a.* irgendwo erwarten, abwarten.
ik zal u daar inwagten, ich werde euch da erwarten.
eenen beteren tyd inwagten, beſſere Zeit abwarten.
Inwagting, *f.* Erwartung, Abwartung.
Inwateren, *v. a.* einwäſſern, durchwäſſern; vom Regen durchnetzen, und dadurch verderben, verfaulen.
het hout is ingewaterd, das Holz iſt ganz voll Waſſer gezogen.
een muur die inwatert, eine Mauer, darauf es regnet, die vom Abträufeln verdirbt.
Inwatering, *f.* Einwäſſerung, Beträufelung.
Inweefzel, *f.* Eintrag, Einſchuß, Webers Einſchlag, Weberfaden; *n.* Einſchluß, Zwiſchenrede, Parentheſis.
Inweeven, *v. a.* einweben, weben; darzwiſchen fügen, einfügen.
Inwellen, *v. n.* ſich ſenken, ſinken.
Inwendig, *adj. & adv.* inwendig, innerlich, von innen.
dat is eene inwendige quaal, das iſt eine innerliche Pein.
d' inwendige godsdienſt is gode behaaglykſt, der innerliche Gottesdienſt iſt Gott am angenehmſten.
de ſtaat was inwendig bedorven, der Staat war innerlich verderben.
Inwerpen, *v. a.* einwerfen, einſchmeißen; eingeben, einblaſen; einen Einwurf, Ausnahme machen.
ergens de glazen inwerpen, die Fenſter einwerfen.
de duivel werpt hem veele quaade gedagten in, der Teufel giebt ihm viele böſe Gedanken ein.
iets inwerpen tegen een bewys, wider einen Beweis etwas einwerfen, einen Einwurf machen.
Inwerpzel, *n.* Eingebung, Einblaſung.
dat is een inwerpzel van den duivel, das iſt eine Eingebung des Teufels.
Inwikkelen, *v. a.* einwickeln, einwinden, einſchlagen; einlaſſen, einmengen, verwickeln.
zig in eene zaak inwikkelen, ſich in eine Sache mengen.
Inwikkeling, *f.* Verwickelung, Verbindniß, Verbindung.
Inwilligen, *v. a.* einwilligen, bewilligen, zugeben.
iemands verzoek inwilligen, eines Bitte, Erſuch bewilligen.
Inwilliging, *f.* Einwilligung, Bewilligung.
Inwinden, *v. a.* einpacken, einwickeln, einſchlagen, einſchließen, z. E. einen Brief.
hy wond dat in papier, er wickelte dieſes in Papier.
Inwindzel, *n.* Umſchlag, etwas zum Einwickeln.
Inwinnen, *v. a.* wieder gewinnen, erwerben, wieder bekommen.
ik zal het geen ik verloren heb allengs wel inwinnen, ich werde dasjenige, was ich verlohren habe, wohl nach und nach wieder gewinnen.
iemands genegenheid inwinnen, eines Gewogenheit wieder erlangen.
Inwinning, *f.* Erlangung, Gewährung.
Inwoekeren, *v. a.* durch lange Gewohnheit einreißen, gemein und üblich werden, einwurzeln.
dat quaad is lang ingewoekerd, das Uebel iſt lange eingeriſſen.
Inwoonen, *v. n.* einwohnen, zuſammenwohnen, bewohnen, beſitzen.
by iemand inwoonen, bey jemand wohnhaft ſeyn, wohnen.
Inwooner, inwoonder, *m.* Einwohner, Bewohner, Beſitzer.
de inwooners van 't land, die Einwohner des Landes.
inwooner van een huis, Einwohner eines Hauſes, Hausgenoſſen.
d' inwooners des hemels, die ſeligen Einwohner des Himmels, Himmelsbürger.
Inwooning, *f.* Einwohnung, Wohnung, Aufenthalt.

regt van inwooninge verzoeken, die Freyheit ſuchen, ſich an einem Orte aufzuhalten, und niederzulaſſen.
Inwortelen, *v. n.* einwurzeln; einreißen.
de boom wortelt diep in, der Baum wurzelt tief ein.
een ingewortelde gewoonte, eine eingeriſſene Gewohnheit.
ingeworteld quaad, eingewurzeltes Uebel.
Inwyden, inwyen, *v. a.* einweihen, weihen, heiligen, widmen.
eene kerk inwyden, eine Kirche einweihen.
iemand tot den goddelyke dienſt inwyden, einen zum Prieſter einweihen, ordiniren.
Inwyding, *f.* Einweihung, Weihung, Heiligung.
Inwyk, *m.* kleine Bugt, kleine Bay.
Inwyken, *v. n.* einbiegen, einwärts biegen.
dat kan niet inwyken door zyn ſtyvigheid, das kann ſich ſeiner Steifigkeit wegen nicht einbiegen.
Inzaagen, *v. a.* zerſägen, in Stücke ſägen, einſägen.
Inzakken, *v. n.* einſacken, in Säcke thun; it. ſenken, ſich durch ſeine eigne Schwere ſenken.
de buit inzakken, die Beute einſacken.
de grond zakt in, der Grund ſenkt ſich.
Inzakking, *f.* Einſinkung, Senkung.
Inzamelen, *v. a.* einſammeln, ſammlen, zuſammen ſcharren; einärndten, ärndten.
Inzameling, *f.* Einſammlung; Aerndte.
Inzat, *m.* Inſaſſe, Inwohner.
Inzeilen, *v. a.* einſeegeln, mit vollen Seegeln in Hafen laufen.
ingezeild zyn met iemand, mit jemand verwickelt ſeyn, mit ihm in Unterhandlung ſeyn, davon man Schaden zu gewarten hat.
Inzetten, *v. a.* einſetzen, einſtellen, ſtiften, errichten, anordnen.
eenen ſteen in eenen ring zetten, einen Stein in einen Ring ſetzen.
een wet inzetten, ein Geſetze geben.
geld by een ſpel inzetten, Geld zum Spiele aufſetzen.
iemands gezondheid inzetten, jemandes Geſundheit ausbringen, ſie einem zubringen.
Inzetter, *m.* Einſetzer, Stifter, der etwas errichtet.
Inzetting, *f.* Einſetzung, Stiftung, Geboth; Satzung, Schluß, Befehl.
goddelyke, menſchelyke inzettingen, göttliche, menſchliche Satzungen.
Inzetzel, *n.* Einſatz, Eingeſetztes.
Inzieden, *v. a.* einſieden, einkochen.
dat is op de helft ingezoden, das iſt bis auf die Hälfte eingeſotten.
Inziedzel, *n.* abgeſottener, gekochter Trank.

Inzien, *v. a.* einſehen, wohl betrachten, erwägen, überlegen, bedenken; nachſehen, verſchonen.
een zaak wel inzien, eine Sache wohl einſehen.
een zaak diep inzien, eine Sache genau überlegen; furchtſam dabey ſeyn.
eene ziekte wat inzien, eine Zeitlang keine Arzney gebrauchen; der Krankheit ein wenig zuſehen, welchen Lauf ſie nehmen wird.
men moet de misſlagen van de jeugd wat inzien, man muß der Jugend in den Fehlern ein wenig nachſehen.
Inzigt, *n.* Abſicht, Zweck, Augenmerk, Vorſatz.
wat inzigt heeft hy daar mede? was hat er für Abſicht darbey?
dat zyn verkeerde inzigten, das ſind verkehrte und unvernünftige Abſichten.
Inzinken, *v. n.* einſinken, ſinken, einfallen.
met holle kaaken, en ingezonke oogen, mit hohlen Backen, und eingefallenen Augen.
Inzitten, *v. n.* wohnen, einwohnen.
Inzonderheid, *adv.* inſonderheit, beſonders, ins beſondere.
Inzouten, *v. n.* einſalzen, in Salz legen, einpökeln.
ik hebbe den os al ingezouten, ich habe den Ochſen ſchon eingeſalzen.
Inzuigen, *v. a.* einſaugen, durch Saugen einziehen.
Inzuipen, *v. a.* einſaufen, einſchwelgen, mit Begierde hinterſchlucken.
hy zoop den brandewyn met eene veeg in, er ſoff den Brandwein auf einen Zug hinein.
Inzulten, *v. a.* einſalzen, in Salz oder Eſſig legen, einmachen, einpökeln.
klimboonen inzulten, grüne Bohnen einſalzen.
Inzulting, *f.* Einſalzung, Einpökelung.
Inzwagtelen, *v. a.* einwindeln, in Windeln wickeln, einmummeln.
Inzwagteling, *f.* Einwindelung; Verwickelung.
inzwagteling van eene reden in eene andere, das Verwickeln einer Rede in die andere.
Inzwart, *adj.* ſehr ſchwarz, kohl-, pechſchwarz.
Inzweeren, *v. n.* einſchwären, mit Schwären um ſich freſſen, verſchwären, Materie, Eiter ſetzen.
dat is tot het been toe ingezworen, das iſt bis aufs Bein unterſchworen.
Inzwelgen, *v. a.* einſaufen, einſchlucken, hineinſchlingen.
de zee zwelgt eindelooze ſchatten in, die See verſchlingt unzählige Schätze.

Inzwelging, *f.* Verſchlingung, Verſchluckung.

Jode, jood, *m.* Jude, Iſraelit; jodin, *f.* Jüdinn.

de joden zyn gods oude volk geweeſt, die Juden ſind Gottes altes Volk geweſen.

hy is een regte jood, er iſt ein rechter Jude, ein karger, filziger Menſch.

't Jodendom, *n.* das Judenthum, die Juden.

Jodengenoot, *m.* Judengenoſſe, einer der die jüdiſche Religion angenommen hat.

Jodenkerk, *f.* Judentempel, Synagoge, Judenſchule.

Jodenkerſſen, *pl.* Judenkirſchen, *alkekengi*, roth Nachtſchatten.

Jodenkrieken, *f.* Judenkirſchen.

Jodenlym, *f.* Jüdenleim, Jüdenharz, Judenpech, eine klebrigte Erde, mit ſo viel Fett vermengt, daß ſie wie Schwefel zündet. *aſphaltum.*

Jodenſteen, *m.* Judenſtein.

Jodenviſch, *m.* Judenfiſch.

Joelen, *v. a.* eine Freude haben, ſich freuen, wohlleben; ein Schifferwort.

Joffrou, *f.* Jungfrau, Dirne.

Jok, ſieh juk, *n.* das Joch.

Jok, *n.* Scherz, Spas, Poſſen; Spott.

jok en ernſt zyn nader buuren dan men denkt, Scherz und Ernſt ſind näher beyſammen als man denkt.

Jokken, *v. n.* ſcherzen, ſpaſen; ſpotten; lügen.

Jokkenaar, *m.* -ſter, *f.* Lügner.

Jokkend, *adj.* ſcherzend, im Scherz, ſcherzweiſe.

Jokkerny, jokkery, *f.* Scherz, Spott, Spas.

Jokviſch, *m.* Jochfiſch, ein getrockneter Fiſch aus der mittelländiſchen See.

Jol, *n.* eine jütländiſche Barke; ein kleines Boot der Jütländer.

Jong, *adj.* jung, das noch nicht alt iſt.

een jong meisje, paerd, ein junges Mädgen, Pferd.

jong worden, jung werden, verjüngen.

die oude man word weder jong, dieſer alte Mann wird wieder jung.

van jongs aan, von Jugend auf, von Kindheit an.

zy zyn van jongs aan gewoon tot den arbeid, ſie ſind von Kind auf zur Arbeit gewohnt.

Jong, *n.* das Junge eines Thieres, ein junges Thier, ein Füllen, Bruth.

't jong van een hert, ein Hirſchkalb.

met jong, trächtig.

die teef is met jong, dieſe Betze iſt trächtig.

Jonge, *m.* ein Junge, Bube; Lehrjunge, Handwerkslehrling.

een kleermakersjonge, ein Schneiderjunge.

Jongeling, *m.* Jüngling, Junggeſelle.

een wys en ſtatig jongeling, ein kluger und geſetzter Knabe.

Jongelingſchap, *f.* Jugend, blühendes Alter, Jünglingsjahre; die Jünglinge, junge Mannſchaft, junge Leute.

de bloem der jongelingſchap, der Kern von jungen Leuten.

Jongen, *v. n.* jungen, werfen, junge Thiere bekommen; dieſes Wort wird nur von Thieren gebraucht.

de hinde heeft gejongt, die Hindinn hat geworfen, hat gewölfet.

Jonger, *adj. & ſubſt. m.* Jünger; Lehrling, Schüler; der jünger iſt an Jahren.

Jeſus ſpraak tot zyne jongeren, Jeſus ſprach zu ſeinen Jüngern.

iets van zyn jonger leeren, etwas von einem lernen, der jünger iſt, als wir ſind.

Jongheid, *f.* Jugend, junge Jahre, jugendliches Alter.

Jongman, *m.* Jüngling; junger Geſelle, unverheyratheter Menſch.

Jongs, *van jongs aan*, von Jugend auf, von Kindheit an.

Jongſte, *adj.* der Jüngſte, der Letzte.

de jongſte broeder, der jüngſte Bruder.

de jongſte dag, der jüngſte, letzte Tag.

Jonk, *n.* ein indianiſches Fahrzeug, eine indianiſche Chaluppe.

Jonker, *m.* Junker, junger Edelmann.

het jonkeren handwerk oeffenen, nichts thun, Junker ſpielen, müßig gehen.

Jonkeragtig, *adj.* nach Junkers Art, dem der Junker im Kopfe ſticht.

dat is niet heel jonkeragtig, das ſchickt ſich nicht für einen Junker.

Jonkheer, *m.* Junker, junger Edelmann; vor dieſem war es ein Ehrentittel gräflicher und adelicher Söhne.

Jonkheid, *f.* Jugend, junge Leute.

de jonkheid is zeer bedorven, die Jugend iſt ſehr verdorben.

Jonkvrouw, *f.* Jungfrau, Jungfer, vornehmes junges Frauenzimmer.

Jood, ſieh jode, *m.* ein Jüde.

Joodſche, *adj.* jüdiſch, von Juden.

het joodſch geloof, der jüdiſche Glaube.

het joodſche land, das gelobte Land, Judäa.

een joodſch man, eene joodſche vrouw, ein Jude, jüdiſcher Mann, eine Jüdinn.

de joodſche ſynagoge, die Judenſchule, Synagoge.

joodſche oudheden, jüdiſche Alterthümer.

Jooken, *v. a.* jücken, mit Kützeln beißen; ſehr lüſtern und wornach begierig ſeyn, verlangen, ſich ſehnen.

zyn hart jookte naar die dierbaare ſchatten,

ten, ſein Herz ſehnte ſich nach dieſen koſtbaren Schätzen.

Jool, *m.* ein halber Narr, ein Geck.

Joopen, joppen, *plur.* Hiefen, ausgeblühete Roſenknöpfe.

Jopenbier, *n.* ſtarkes Danziger Bier, Danziger Doppelbier.

Jordaan, *f.* Jordan, ein Fluß im gelobten Lande.

Jorden, *m.* Gregorius, ein Mannsname; Gorgen.

dat is een regte jorden, das iſt ein rechter Görge; ein dummer einfältiger Menſch.

Joris, *m.* Gregorius.

Journaal, *n.* Tagebuch, Tageregiſter, Journal.

Jouw, *f.* Schimpf, Spott, Verſpottung, Schande.

Jouwen, *v. a.* ſpotten, verſpotten, beſchimpfen.

Jouweel, *n.* Kleinod, Juwele.

Ipen, ipenboom, *m.* ſieh jepenboom, Eybenbaum.

Iperen, Ypern, eine Stadt in Flandern.

Ipokras, *m.* Hipokras, ein gewürzter Wein, oder ander ſüß gemachtes Getränke.

Irias, *f.* iriaswortel, Schwertelwurzel, verſchiedene Blumen alſo genannt.

Iſabel, *m.* Iſabellenfarbe.

Isbeen, iſchbeen, ysbeen, *n.* das Hüftbein. *iſchion.*

Judas, *m.* ein Mannsname, Judas.

't is een regte Judas, es iſt ein rechter falſcher, verrätheriſcher Menſch.

Judasbaard, *m.* ein rother Bart, Judasbart.

Judashair, *n.* Judashaar, fuchsrothes Haar.

Judaskus, *m.* verrätheriſcher Judaskuß.

Judasooren, *f.* Hollunderſchwämmlein; gewiſſes Ausgewächs an Fliederbäumen.

Juffer, *f.* Jungfer, Dirne; Edeljungfer, Fräulein; Edelfrau; item ein ſo genannter Bettwärmer; item ein Maſt oder Pfal, etwa 25 Schuh lang; ingl. auf Schiffen Blöcke mit Löchern und Eiſen beſchlagen, wodurch die Haupttaue außerhalb an den Schiffen angebracht werden; verkürzet von *jonkvrouw*; vor dieſem wurden nur adeliche Töchter alſo genennet, aber itzt heißen auch Bürgerstöchter *juffer*, deswegen man beym adelichen das Wort *adelyk* darzu ſetzen muß, als:

een adelyke juffer, ein adeliches Fräulein.

't is eene juffer, es iſt ein lächerliches, unzüchtiges Weibsbild.

juffer uit den mond ſpeelen, rund heraus ſagen, frey ſprechen.

Jufferagtig, *adj.* jungfräulich, jungferhaftig, nach der Weiſe des adelichen Frauenzimmers geſittet, geſinnet.

een jufferentabbert, ein Jungfernrock.

een jufferenkapzel, Frauenskopfzeug.

Jufferſchap, *n.* Jungferſchaft, alle Jungfern; item das weibliche Geſchlecht.

het amſterdamſche jufferſchap, das amſterdamiſche unverheyrathete Frauenzimmer.

Juffertje, *f.* eine Art großer Fliegen, Jungfer genannt.

Jugt, *n.* Jochten, Juchten, ruſſiſch und polniſches Leder.

een bybel in jugt gebonden met beſlag, eine Bibel in Juchten gebunden mit Klauſuren.

Juichen, *v. a.* jauchzen, frohlocken, vor Freude ſchreyen, ein Freudengeſchrey machen.

't volk juichte dat het door de lugt klonk, das Volk jauchzete, daß es durch die Luft erklang.

Juiching, *f.* Frohlockung, Jauchzen, Freudengeſchrey.

Juiſt, *adj.* juſt, eben, gleich, gerade.

dat bedraagt juiſt zoo veel, das beträgt juſt ſo viel.

gy komt daar juiſt van pas, ihr kommt da eben zurechte.

gy hebt het juiſt geraden, ihr habt das recht gerathen.

Jujube, *f.* Bruſtbeerlein.

Juk, *n.* Joch, zum ziehen; ein Inſtrument, um zween Eymer Waſſer, Milch ꝛc. auf der Schulter zu tragen, eine Trage; zuſammenverbundene Bretter und Balken, das Gebinde derſelben.

den oſſen 't juk opleggen, de oſſen onder 't juk brengen, den Ochſen das Joch auflegen.

een juk oſſen, ein Joch, ein paar, zween Ochſen.

ongeduldelyk 't juk der heerſchappye draagen, das Joch der Herrſchaft ungeduldig ertragen.

't juk van eene vreemde magt afwerpen, das Joch einer fremden Macht abſchütteln.

een brug van zes jukken, eine Brücke von ſechs Jochen.

door den ijsgang heeft de brug een juk verloren, die Brücke hat von dem Eisgange ein Joch verloren.

de boer heeft een juk om, der Bauer hat ein Joch, eine Trage auf den Schultern.

Jukgeſpan, *n.* Beygeſpann, Geſpann.

Jukken, *v. a.* unters Joch bringen, jochen.

Jukken, *n. plur.* Querbalken, einen Schuppen, oder ein Dach zu halten.

Jukriem, *m.* jukgordel, Jochriem.

Julius, *f.* Julius, Heumonath.
Junius, juny, *f.* Junius, Sommermond.
Ivoor, *n.* Elfenbein, Helfenbein.
een ivoore kam, ein helfenbeinerner Kamm.
een ivoor hegt, vouwbeen, ein elfenbeinerner Heft, Falzbein.
Ivoordraayer, *m.* Helfenbeindrechsler, Knochendreher.
Ivoorwerk, *n.* helfenbeinernes Geräthe.
Jurk, *f.* ein Ueberzug über ein Kinderkleidchen.
Jut, *Paus Jut*, Päbſtinn Johanna.
Jutmis, *dat zal te St. Jutmis gebeuren*, das wird auf den Nimmerstag geſchehen.
Juweel, *n.* Juweel, Kleinod, Steinſchmuck.
die juffer heeft koſtelyke juweelen, dieſe Jungfer hat köſtliche Kleinodien.
't is een juweel, es iſt ein unzüchtiges Weibsbild, eine Hure.
Juweelier, *m.* -rſter, *f.* Juwelierer, Juwelenhändler, Goldſchmied, Kleinodienhändler.
Juweelkoffer, *n.* ein Schmuckkäſtchen.

K.

K, der zehnte Buchſtabe des Alphabeths; wird in der niederländiſchen Sprache meiſt in allen Wörtern geſetzet, wo die Alten das C gebrauchten.
Kaa, kau, *f.* Krähe, Nebelkrähe.
Kaag, *m.* Kage, eine Art von mittelmäßigen Fahrzeugen, die nicht aus dem Lande fahren.
Kaagman, *m.* ein Schiffer, der auf einem Kage fährt.
Kaai, kade, *f.* gemauertes und gepflaſtertes Ufer eines Fluſſes; item Damm, Deich.
zomerkade, zomerkaai, Sommerdeich; der nur das Waſſer im Sommer abhält, worüber es aber im Winter ſteigt.
winterkaai, winterkade, Doppeldeich, der auch dem angeſchwollenen Waſſer im Winter widerſteht.
aan de kaai leggen, am Werf liegen, um Güter ein- oder auszuladen.
Kaaiboef, *m.* Werfbube, einer der durchs Tragen auf oder vom Werf ſein Brodt verdient; Schubkärner, Packträger.
Kaaidyk, kadyk, *m.* ein Teich wie ein Werf, der längſt dem Waſſer geht.
Kaaimeeſter, *m.* Ländemeiſter, Deichauffeher, Deichgräfe.
Kaaipaerd, *n.* Länderpferd an einem Karch, um Güter einzuführen.
Kaak, *f.* Backen, Kinnbacken; Wange; Kiefer.
kaaken van de viſch, Fiſchkiefern.
ſtyf in de kaaken zyn, hartmäulich ſeyn.
iets met ſtyve kaaken ſtaande houden, etwas hartnäckig behaupten.
Kaak, *f.* Pranger, klein Schavot, Gerichtspfeiler, Laſterſtein; item ein Schifferwort, ein Wirbelwind, Stoßwind.
aan de kaak ſtaan, am Pranger ſtehen.
aan de kaak zetten, an Pranger ſtellen.
iemand aan de kaak zetten, eines Schande entdecken, einen ſchänden, läſtern.
Kaakbeen, *n.* Kinnbackenbein, Kinnlade.
kaakbeen van een paerd, Kinnbacken eines Pferdes; ein Reuterausdruck.
wel met de kaakbeenen ſchermen, wacker, luſtig eſſen.
Kaaken, *v. a.* Hering ausweiden, und in Tonnen ſalzen und einpökeln.
't kaaken van den haring is te Biervliet in Zeeland uitgevonden, das Heringausweiden und einſalzen iſt zu Bierflict in Seeland erfunden worden.
Kaaker, *m.* ein Kropfſchneider, der Heringe ausweidet.
Kaakmes, *n.* Meſſer zum Heringausweiden.
Kaakſlag, *m.* Backenſtreich, Maulſchelle.
Kaal, *adj.* kahl, haarlos, ohne Blätter, Federn; arm, elend, ohne Geld; ſchlecht, unnütze, untauglich.
hy heeft een kaal hoofd, er hat einen kahlen Kopf.
die hond is heel en al kaal, dieſer Hund iſt über und über kahl.
kaal worden, v. n. kahl werden, ſein Haar verlieren; arm werden, ſein Gut einbüßen.
iemand kaal maaken, einen rein ausziehen, um alles das Seinige bringen.
dat is een kaale juffer, das iſt eine arme Jungfer.
hy is van den kaalen adel, er iſt von armem Adel.
een kaale jonker, ein kahler, armer Junker.
hy is zoo kaal als een rot, er iſt ſo arm als eine Kirchmaus.
kaal van geld zyn, leer von Geld ſeyn.
hoe kaalder hoe royaalder, je weniger man hat, deſto mehr Staat machet man; je ärmer, deſto mehr Wind!
de jongen zyn nog kaal in 't neſt, die jungen

gen Vögel ſind noch ohne Federn im Neſte.

een kaale ſtof, ein beſchorner, abgetragener Zeug.

een kleed kaal draagen, ein Kleid ganz abtragen, ſehr abnutzen.

een veld kaal afweiden, ein Feld rein abweiden.

een kaal ſchip, ein unbetackeltes Schiff ohne Rüſtung und Tauwerke.

een kaale ree, eine ledige Rehde, wo keine Schiffe liegen.

een kaale boeg, ein Hintertheil des Schiffes ohne Anker.

eene kaale ſteng, ein Maſt ohne Stangen.

ergens kaal afkoomen, irgendwo ſchlecht wegkommen, mit einer Naſe abziehen.

dat is een kaal zeggen, das iſt ein kahles Gewäſche; unnützes Reden.

hy maakte eene kaale uitvlugt, er machete eine elende kahle Ausflucht.

dat komt kaal, das kommt abgeſchmackt heraus.

Kaalagtig, *adj.* ein wenig kahl.

Kaalheid, *f.* Kahlheit, eine Glatze; Armuth.

de kaalheid van zyne redeneering bleek, der Ungrund ſeiner Schlüſſe fiel in die Augen.

Kaalis, ſieh kalis.

Kaalkin, *m.* ein kahles Kinn, ohne Haare, der keinen Bart hat.

Kaalkop, *m.* Kahlkopf, der keine Haare hat.

Kaaloor, *m. & f.* Kahlkopf, Beſchorner.

Kaalpoort, *m.* einer der ohne Geld und Gut iſt, der nichts im Vermögen hat.

Kaalpoot, *f.* eine Taube mit kahlen Pfoten.

Kaam, *f.* Kaam auf Bier, Wein, Eſſig.

Kaamagtig, kaamig, *adj.* kamigt, kanigt, konigt.

Kaamen, *v. n.* kamigt werden, Kam ſetzen.

Kaan, *n.* ein Kahn, eine Art kleiner Fahrzeuge.

Kaap, *f.* Vorgebirge, Vorküſte, Kap; Feuer-oder Leuchtthurm auf einer Küſte des Meeres; freyer Seeraub auf die feindlichen Schiffe, oder Küſten, Kaperey, das Kapern.

de kaap van goede hoope, das Vorgebirge der guten Hoffnung.

te kaap, op de kaap vaaren, auf den Raub ausfahren, auf Kaperey auslaufen.

op de reine kaap vaaren, heißt ſich ohne bedungnes Monathgeld, allein auf Hoffnung der Beute zur See begeben, und daran Theil nehmen.

Kaapen, *v. a.* freybeuten, Kaperey treiben, kapern; betrügen.

Kaaper, *m.* Kaper, Freybeuter, Seeräuber, einer, der ein ſolches Schiff führet oder ausrüſtet.

een kaaper aan boord krygen, einen, der uns ſchaden will, in der Nähe haben.

Kaapſtander, *m.* Seeleuchte, Feuerpfanne auf einem Thurme oder an der Küſte; item eine Winde, womit Ballen aus dem Waſſer gewunden werden.

Kaar, *n.* Fiſchkahr, Fiſchhälter; kleiner Kahn mit Löchern.

Kaar, m. & f. ein vertrauter Freund, Freundinn.

zy zyn groote kaaren, ſie ſind Herzensfreunde.

Kaarde, *f.* das Mittelſte an einigen Pflanzen, als die Stängel in den Blättern des Kohls und der Artiſchocken; eine Diſtel- oder Dratkardätſche, worauf die Wolle gekämmet wird.

Kaardebol, *f.* Diſtelkardätſche der Hutſtafierer.

Kaardemaaker, *m.* einer, der Wollkardätſchen machet.

Kaarden, *v. a.* Wolle kämmen, karten, zäuſen.

Kaardendiſtel, *m.* Diſtel, woran die Kardätſchen wachſen.

Kaarder, *m.* -dſter, *f.* Wollekämmler, der Wolle kartet.

Kaardeſteker, *m.* einer der die Wolle aus den Kardätſchen, aus den Kämmen nimmt.

Kaardzel, *n.* Wolle die man aus den Karten ſticht; item ſo viel Wolle, als man auf einmal kartet.

Kaarnen, kernen, *v. a.* buttern, Butter machen.

Kaars, kaers, keers, *f.* Kerze; Licht, Kerzenlicht, Wachsſtock.

eene driekoningskaars, ein Wachslicht, deſſen ſich die Kinder am h. Dreykonigstage zur Luſt bedienen.

altaarskaars, Altarkerzen, Wachslicht aufm Altare.

ſnuit de kaars, ſchneuzet, butzet das Licht.

hy ging uit als eene kaars, er gieng aus wie ein Licht, er ſtarb eines ſanften Todes.

't is zoo regt als eene kaars, es iſt ſo gerade als ein Licht.

een ſpel by de kaars vertoonen, ein Schauſpiel bey Lichte vorſtellen.

hy vliegt als om de kaars, er wird bald gefangen ſeyn, er flattert wie ein Schmetterling ums Licht.

gy zalt het doen, of de duivel zal de kaars houden, ihr ſollt das thun, oder der Teufel ſoll euch das Licht halten.

Kaarsbak, *m.* Lade, Kaſten zu den Lichten, Lichtkaſten.

Kaarsdief, *m.* eine Mücke die ums Licht fliegt.

Kaarskiſt, *f.* Lichtkiſte, Lichtkäſtgen von einigen Fächern.

Kaarslemmet, *n.* Lichtdocht.

Kaarsongel, *n.* kaarsroet, Talch, Inſelt, Unſchlitt.

Kaarſſemaaker, *m.* Lichtzieher, Lichtgießer.

Kaarſſemaakery, *f.* Ort wo man Lichte zieht.

Kaarſſenmaaken, *v. a.* Lichte ziehen, gießen, Kerzen machen.

Kaarsſmeer, *n.* Talch, Unſchlitt, Inſelt.

Kaarsſnuiter, *m.* Lichtputze, Lichtſchneutze; Lichtputzer, Lampenputzer, bey einem Schauſpiele.

Kaarsſnuitzel, *n.* kaarszwart, Lichtputze, was abgeputzet, abgeſchneuzet wird.

Kaart, *f.* Karte, Spielkarte; Landkarte, Seekarte.

met de kaart ſpeelen, in der Karte ſpielen.

de kaart doorſchieten, *geeven*, *afbeffen*, *afneemen*, die Karten miſchen, geben, abheben.

eene goede, *quaade kaart hebben*, gute, ſchlechte Karte haben.

de kaart vergeven, die Karten vergeben.

de gekken krygen de kaart, die Narren habens beſte Glück.

iemand in de kaart kyken, einem in die Karte ſehen, einen ausforſchen.

een afgezette kaart, eine illuminirte Karte.

die ſtad leit niet in de kaart, dieſe Stadt liegt nicht auf der Landkarte.

de kaart van 't hof kennen, in Hoffachen erfahren ſeyn.

Kaarten, *v. a.* in der Karte ſpielen.

Kaartkooper, *m.* Landkartenhändler, Kunſt- und Bilderhändler.

Kaartſpeeler, *m.* Kartenſpieler.

Kaartſpel, *n.* Kartenſpiel.

Kaartwinkel, *f.* Ort, wo Landkarten gemachet oder verkaufet werden.

Kaas, kaes, *f.* Käſe.

hollandſche kaas, holländiſcher Käſe.

groene kaas, grüner Käſe.

ſtolkſche kaas, weißer Käſe.

Kaasboer, *m.* Käſebauer.

Kaasjager, *m.* hieß vor dem einer der mit Käſe herum fuhr oder herum ritt; itzt bedeutet es einen Liebhaber des Frauenzimmers; ein alter Ritter, alter Avanturier.

Kaasjeskruid, *n.* Pappeln, Pappelkraut. *malua.*

Kaaskamer, *f.* Käſekammer; figürlich bedeutet es Holland.

Kaaskooper, *m.* --pſter, *f.* Käſekrämer, Käſehändler.

Kaaslebbe, *f.* Käſelaibe, das Laab, die Milch in dem Kälbermagen.

Kaaslugt, *f.* Geruch, Geſtank nach Käſe.

Kaasmat, *f.* Käſekorb, Käſeform, womit man den Käſe machet.

Kaasmerkt, *f.* Käſemarkt; Zeit oder Platz wo Käſe verkaufet wird.

Kaasnap, *f.* Käſenapf.

Kaasvat, *n.* Kaasvorm, *f.* Käſeform, Käſefaß.

Kaaswei, *f.* Käſemolken.

Kaaswinkel, *f.* Käſekram, Käſebude, Höckerbude.

Kaaswringen, *v. a.* Käſe preſſen, Käſe machen.

Kaaswrongel, *n.* geronnene Milch, woraus Käſe gemachet wird.

Kaatje für Catheryn, Käthe, Catharina.

Kaats, kaatze, *f.* Schaſſe im Ballhauſe.

de kaatsen tekenen, die Schaſſen anmerken.

die man weet de kaats wel te tekenen, dieſer Mann kann gut rechnen; er weis ſeinen Vortheil gut zu ſchneiden.

Kaatsbaan, *f.* Ballhaus, Ballſpiel.

Kaatsbal, *f.* Spielball im Ballhauſe.

Kaatsdak, *n.* Dach im Ballhauſe.

Kaatſen, kaatzen, *v. n.* Ballſpielen im Ballhauſe; widerſprechen.

met de hand, met een kaatsnet kaatſen, mit der Hand, mit der Rackete den Ball ſchlagen.

die kaatſt moet bal wagten, der Scherz ausgiebt, muß Scherz einnehmen.

Kaatſer, *m.* Ballſpieler.

Kaatsmeeſter, *m.* Ballmeiſter.

Kaatsnet, *n.* Ballenſchlägel, Racket.

Kaatszeef, *n.* Ballenſchlägel, Racket, ein zum Ballſchlagen geſtricktes Schlagnetz.

Kaauw, kau, kauw, *f.* ein Häher, Raubvogel.

Kaauwen, *v. a.* ſ. Kauwen, kauen, zerkauen.

Kaay, ſ. Kaai, *f.* ein Werft; gepflaſtertes Ufer eines Fluſſes.

Kaayen, *v. a.* herunter thun, wird von den Seegelſtangen gebrauchet.

de raas kaayen, die Seegelſtangen herabthun.

Kabas, *f.* ein Strohkörbgen; ein undeutſches Wort.

Kabaſſen, *v. a.* behende, liſtig ſtehlen, auf eine Art betrügen.

Kabbelen, *v. a.* gegenſchlagen, ſich ſtark bewegen, wird vom Waſſer gebrauchet.

het water kabbelt tegen de ſluis, das Waſſer ſchlägt gegen die Schleuſe.

het water kabbelt, das Waſſer bewegt ſich ſtark.

Kabbeling, *f.* Bewegung des Waſſers.

de dyk word uitgehold door de kabbeling

van 't water, der Damm ward vom Waſſer durchgeſpült.

Kabbeljau, *f.* Kabeljau, Bolch.

krimpkabbeljau, Bolch der ſich krümmt im Sieden, friſcher Kabbeljau.

Kabbeljauvangſt, *f.* Kabbeljaufang, Kabbeljaufiſcherey.

Kabel, *f.* Kabeltouw, *f.* Kabel, Kabeltau, Ankerſeil, dickes Schiffſeil, das Tau woran der Anker feſt iſt.

de kabel inſtecken, den Kabeltau durch den Ankerring feſt machen.

daar is een kink in de kabel, die Sache iſt undeutlich; es findet ſich eine Hinderniß in der Sache.

dat is een kabel op zolder, das iſt ein Mittel, welches man weit ſuchen muß.

ik heb wel een kabel, maar zy is op zolder, ich weis wohl ein Mittel, aber es iſt zu beſchwerlich ins Werk gerichtet zu werden.

zig in het kabel laaten beſchieten, ſich ins Kabelloch verſtecken, um Schußfrey zu ſeyn.

Kabelgaren, *n.* Seilgeſpinnſte, das Garn woraus der Kabeltau gemachet wird.

Kabelgat, *n.* der Ort, die Kammer, wo die Kabel aufgerollt liegt.

hy kroop in het kabelgat, er verkroch ſich hintern Kabbel; er iſt eine feige Memme; denn das aufgerollte Kabeltau iſt gleichſam wie eine Bruſtwehr aufm Schiffe.

Kabelkleed, *n.* der Umſchlag, der ums Kabeltau gemachet wird.

Kabinet, *n.* Verſchlag, heimliches Gemach, Kabinet; ein Schrank mit vielen Fächern und Schubladen.

Kabouter, *m.* ein kleiner Knabe; ein leichtfertiger Bube.

Kaboutermannetje, *n.* Kobolt, ein Nachtgeſpenſte; it. ein Zwerg.

Kabuiskool, *f.* Kabskohl.

Kachel, *f.* eine Kachel, Kachelofen, womit man die Stuben heitzet.

een ſteene kachel, eine ſteinerne Kachel.

Kacheloven, *m.* Kachelofen.

Kadraai, *n.* Marketenderboot.

Kadraayen, *v. a.* Marketendern, um die Schiffe herum fahren, und Lebensmittel und Getränke verkaufen; ein Schiffswort.

Kadraayer, *m.* ein Marketender.

Kadyk, *f.* Werf, gepflaſtertes Ufer eines Fluſſes.

Kaerel, karel, *m.* Kerle; it. Carl.

Kaers, kaars, *f.* Kerze, Licht.

Kaf, *n.* Spreu, die Hülſen und Schalen, die um die Körner ſitzen.

het kaf uit het koren wannen, die Spreu aus dem Korne wurfeln.

dat is kaf gedorſcht, das iſt vergebens gearbeitet.

Kaffa, *n.* Kaffa, ein gewiſſer wollener Zeug.

Kaffer, *m.* ein Hottentotte, Einwohner des Vorgebirges der guten Hoffnung, Kaffer.

Kagchel, *f.* Kachel, Kachelofen.

Kajuit, *f.* Kajüte, Schiffskammer, für den Schiffskapitain, und die Obern des Schiffes.

Kajuitwagter, Kajuitjongen, *m.* Kajütenwärter, Kajütenjunge, der denen aufwartet, die in der Kajüte ſind.

Kak, *m.* Trieb zum Kacken, zum Stuhlgange.

Kakelaar, *m.* --rſter, *f.* Schwätzer, Plauderer.

Kakelbont, *adj.* bunt, vielfärbig.

dat is een kakelbont kleed, das iſt ein buntſcheckiges Kleid.

die juffer is kakelbont opgeſchikt, das Mädgen geht ganz Küchelbunt gekleidet.

Kakelen, *v. n.* kakeln, gackſen wie die Hüner; ſchwatzen, plaudern.

hy doet niet dat tegen kakelen, er thut nichs als widerſprechen.

hy zal dat wel afkakelen, er wird das wohl beylegen, wohl zu Stande bringen, durchſetzen.

Kakeler, *m.* Kakelſter, *f.* Schwätzer, Plauderer.

Kakelery, *f.* Gekakel, Gegacks, Hühnergeſchrey; Geſchwätze, Geplauder.

Kaker, *m.* ein Kropfſchneider, einer der Heringe ausweidet.

Kakhiel, *f.* Froſtbeule, aufgebrochne Ferſe von Kälte. *m.* ein träger, fauler Menſch.

kakhielen hebben, aufgebrochne Ferſen haben.

met kakhielen loopen, in Armuth verfallen ſeyn.

Kakhuis, *n.* heimliches Gemach, Sekret, Privethäusgen.

dat ſtaat als een kakhuis over 't water, das ſteht ſchändlich, iſt übel gelegen.

Kakhuisbril, *f.* Brille auf dem Sekret.

Kakhuisdeur, *f.* Sekretthüre.

Kakhuisveger, *m.* Priveträumer, Nachtarbeiter.

Kakkebed, *n.* ein Kind das ins Bette machet, Bettſcheißer.

Kakkemik, *f.* ein Frauenzimmer, das zwar nach der Mode, aber elend gekleidet geht, die einen Bettelſtaat trägt.

Kakken, *v. a.* zu Stuhle gehen, ſeine Nothdurft verrichten.

Kakker, *m.* Scheißer.

Kakkerlak, *m.* ein Inſect, welches die Schiffsladung anfrißt.

Kakkerlakje, *n.* eine kahle Entſchuldigung, ſchlechte Ausflucht.

iets met een kakkerlakje afleggen, etwas durch kahle Entſchuldigung ablehnen, ſich unvermerkt aus dem Handel ziehen.

Kakkery, *f.* Durchfall, Durchlauf.

aan de kakkery vaſt zyn, am Durchlaufe darnieder liegen.

Kakketoe, *f.* eine Art Papageye die ſtark und oft ſchreyen.

Kaks, *adv.* wird in folgenden Redensarten gebrauchet:

hy gaf haar als kaks nog iets, er gab ihr Wohlſtands halber noch etwas.

als kaks, wie, gleichwie.

Kakſchool, *n.* eine Kinderſchule.

Kakſtille, *f.* Nachtſtuhl, Kackſtuhl.

Kakſtoel, *m.* Nachtſtuhl, Kammerſtuhl.

Kakzel, *n.* Dreck, Koth, Unflath.

Kal, *n.* Gekakel, Geplauder, Geſchnapper.

Kalabas, kalbas, *f.* eine Art von Kürbis.

Kalabasfleſſe, *f.* eine Flaſche von ſolchen Kürbis.

Kalamynſteen, *m.* Kalaminſtein, Kalmey.

Kalander, *f.* ein Kornwurm; item der Glanz des Zeuges, den er durch die Mandel bekommt.

Kalanderen, *v. a.* glänzend machen, mandeln, rollen.

Kalandermolen, *f.* Mandel, Mange, Rolle, Glanzmühle.

Kalandery, *f.* Mandel, Ort wo man Zeuge glättet, rollet oder glänzend machet.

Kalandizie, *f.* Nahrung, Handel, Gewerbe, Profeſſion.

Kalant, beſſer klant, *m. & f.* Kund, Kundmann, Kauffreund.

iemand kalanten toebrengen, Kundleute zu einem bringen.

iemand zyne kalanten onttrekken, einem ſeine Kundleute entziehen, abſpenſtig machen.

kalanten maaken, Kundſchaft machen, ſich nähren.

dat zyn vaſte kalanten, das ſind gewiſſe Kundleute.

jaarkalanten van een baardſcheerder, barbier, Kundleute, Kunden eines Barbiers, welche aufs Jahr gedungen haben.

Kalefaaten, kalefateren, kalfaateren, *v. a.* kalfatern, ein Schiff ſtopfen, flicken, ausbeſſern, an allem wo es ihm gebricht; uneigentlich heißt es beſchicken, beſtellen, ausführen.

een ſchip kalefateren, ein Schiff ausbeſſern, kalfatern.

ik zal dat wel kalefateren, ich werde das wohl ausführen, ich weis damit ſchon um zu ſpringen.

Kalefaathamer, kalfaatshamer, *m.* Stopfhammer zu einem Schiffe, zum Kalfatern.

Kalefaating, kalefatering, kalfaatering, *f.* Kalfaterung, Ausbeſſerung eines Schiffes.

Kales, kaleſſe, *f.* Kaleſche, Schaiſe, offne Kutſche.

Kalf, *n.* Kalb, junges einer Kuh; Querbalke über einer Thüre; der unterſte Querbalke einer Druckerpreſſe; it. das Brechen, Uebergeben oder Beſpeyen; bey den Druckern ein Werk das verbrudelt iſt, und wieder muß anders gemachet werden.

een nugtere kalf, ein Kalb das noch nicht geſogen hat.

een gemeſt kalf, meſtkalf, ein gemäſtetes Kalb.

als het kalf verdronken is, de put dempen, den Brunnen zudecken, wenn das Kalb ertrunken iſt.

hoe komt het kalf by zyn maat? wie ſich Freunde doch zuſammen finden? durch welchen Zufall trifft ein Kalb das andre an.

dat is een goed kalf, das iſt ein gutes Blut, ein gutes Kind.

't is nog een jong kalf, er hat die Welt noch nicht kennen lernen, iſt noch ein Kalb.

een kalf maaken, kälbern, ſich brechen, übergeben, ſpeyen.

Kalfaaten, kalfaateren, *v. a.* ein Schiff ausflicken, kalfatern.

Kalfkoe, *f.* eine trächtige Kuh, Kalbkuh, die ein Kalb trägt.

Kalfsborſt, *f.* Kälberbruſt, Bruſtſtück vom Kalbe.

Kalfshoofd, *n.* kalfskop, Kalbskopf.

Kalfshuid, *f.* Kalbfell.

Kalfsleêr, *n.* Kalbleder, Kalbfell.

een boek in kalfsleêr gebonden, ein Buch in Kalbleder gebunden.

een kalfsleêre band, ein kalbledernes Band.

Kalfsmuil, *m.* Kalbsmaul; it. ein Kraut. Dorant. *antirrhinum.*

Kalfsnat, kalfsſop, *n.* Kalbsbrühe; Kalbfleiſchbrühe.

Kalfsoogen, *n. plur.* Kalbsaugen; große Augen.

Kalfsrib, *f.* Kälberviertel, Nierenſtücke, Ribbſtück vom Kalbe.

Kalfsſchinkel, *m.* Kälberkeule.

Kalfsſchyf, *f.* ein Stück Kalbfleiſch, Schnitt vom Kälberbraten.

Kalfsſop, *n.* Kälberbrühe.

Kalfs-

Kalfsvel, *n.* Kalbfell, Kalbleder; it. die Trommel.

men roert het kalfsvel, man rührt die Trommel.

Kalfsvleeſch, *n.* Kalbfleiſch.

Kalfsvoet, *m.* Kälberfuß.

Kalfsvoeten, *plur.* Kälberfüße, ein Gewächſe.

Kalfszwezerik, *f.* Gekröſe.

Kalis, *n.* Calais, eine Stadt in Frankreich; it. ein armer, dürftiger Menſch.

over Kalis 't huis koomen, nacket und bloß von der Reiſe kommen.

Kalk, *f.* Kalk, Kalch, Mörtel.

het beſlaan van kalk, das Einrühren des Kalkes mit Sande, das Bewerfen der Mauer.

kalk beſlaan, Kalk mit Sande einrühren.

kalk leſchen, *bluſchen*, Kalk löſchen.

Kalkbak, *m.* Mörtelpfanne, Kalkfaß.

Kalkbranden, *v. a.* Kalk brennen, machen.

Kalkbrander, kalkmaaker, *m.* Kalkbrenner.

Kalkbrok, *m.* Kalkbrocken, Stücke Kalk die von der Mauer fallen.

Kalken, *v. a.* mit Kalk beſtreichen, übertünchen.

Kalkgruis, *n.* Kalkſcherben, Kalkbrocken.

Kalkhouw, *f.* ein Rührſcheit zum Mörtelrühren, Kelle.

Kalkkloet, *f.* kalkklouwer, kalkklopper, ein Stock zum Kalk rühren, und zum Kalk löſchen.

Kalklym, *f.* Jüdenleim.

Kalkoen, *m. & f.* ein kalekutſcher, indianiſcher, wälſcher, türkiſcher Hahn, Truthahn.

een kalkoenpaſtei, eine Truthühnerpaſtete.

een kalkoenſche han, ein kalekutſcher Hahn.

hy is zoo root gekamt als een kalkoenſche han, er iſt ſo roth, wie ein Truthahn.

Kalkoentje, *n.* ein junger Truthahn; it. ein kleines Stutzgläsgen zum Bitterwein, oder zum ſpaniſchen Weine; it. Brandweingläsgen.

een kalkoentje opneemen, *drinken*, ein Gläsgen Bitterwein trinken.

Kalkoven, *m.* Kalkofen, Brennofen.

hy ſmookt als een kalkoven, er raucht wie ein Kalkofen.

Kalkpot, *m.* Kalkfaß, Kalkgrube, Kalkeymer.

Kalkput, *m.* Kalkgrube.

Kalktobbe, *f.* Mörtelpfanne.

Kalkwater, *n.* Kalkwaſſer; it. dünner Kalk zum Weißen.

Kallemink, *n.* Kallemang, ein gewiſſer wöllener Zeug.

Kallemoer, *f.* eine Plauderinn, Schwätzerinn.

Kallen, *v. n.* reden, ſchwätzen, plaudern.

Kallevaar, *m.* ein Plauderer, Schwätzer.

Kalmink, *n.* Kallemang, wöllner Zeug.

Kalmte, *f.* Stille, Meerſtille.

de aangenaame kalmte van den vrede, die angenehme Ruhe des Friedens.

Kalmus, *m.* Kalmus.

Kalven, *v. a.* kalben, Kälber werfen; it. ſich brechen, ſich übergeben, beſpeyen.

de koe heeft gekalft, die Kuh hat gekalbt.

Kalveragtig, *adj.* kälberhaftig, muthwillig, tändelhaft wie junge Kälber.

Kalveren, *plur.* von kalf, Kälber.

Kalveren, *v. n.* ſpeyen, ſich übergeben, brechen; kälbern.

Kalverkoe, *f.* eine trächtige Kuh.

Kalverliefde, *f.* erſte Liebe, die man in der Jugend empfindet.

zy zyn nog in de kalverliefde, ſie ſind noch in der erſten Hitze ihrer Liebe.

Kam, *m.* Kamm, Haarkamm; Kamm eines Hahnes; it. was nach Kammart gemachet iſt; it. aufm Schiffe ein ſchmales Holz in Form eines Kammes unten am Ausleger.

een hoorne, *een palmhoute kam*, ein hörnerner, buxbäumerner Kamm.

't hair op den kam afſcheeren, die Haare übern Kamm abſchneiden.

ik ſcheerze altemaal over eenen kam, ich ſcheere ſie alle über einen Kamm, ich ſchätze ſie alle gleich.

een wevers kam, ein Webers Kamm.

een kam van een ſchip, der Schnabel, die Spitze eines Schiffes.

dat is een han met eenen driedubbelden kam, das iſt ein Hahn mit einem dreyfachen Kamme.

roskam, Pferdeſtriegel.

Kamaraat, kameraet, *m.* Kamrad, Mitgeſell.

Kamborſtel, *m.* Kammbürſte.

Kameel, *m.* Kameel; ein gewiſſes Werkzeug, um große Schiffe flott zu machen.

Kameeldryver, *m.* Kameeltreiber.

Kameelin, *f.* Kameelin, Weiblein vom Kameel.

Kameelshaair, *n.* Kameelshaar.

Kameelsrug, *m.* Kameelsbuckel.

Kamelot, *n.* Kamlot, Zeug von Wolle und Kameelshaaren.

Kamenier, kamenierſter, *f.* Kammerjungfer, Kammerfräulein.

voor kamenier dienen, für Kammerjungfer dienen.

de kameniers der Koninginne, die Kammerdamen der Königinn.

Kamenieren, *v. a.* ſchmücken, zu rechte machen, zieren, putzen.
die juffer kameniert zig lang, die Jungfer putzt ſich lange.
Kamer, *f.* Kammer, ein Theil des Hauſes; Schlafkammer; it. Kammer, wo das Gerichte gehalten wird.
zyne kamer houden, unpäßlich ſeyn.
kamer der ſchepenen, Schöppenſtuhl.
kamer de diaconye, Sacriſtey.
binnen kamers, innerhalb.
kamer van een roerloop, Kammer an dem Laufe einer Canone.
gaſtkamer, Zimmer in Klöſtern, da die Gäſte bewirthet werden.
boekekamer, Büchersaal, Bibliothek.
Kameraat, *m.* Kamrad, Mitgeſelle.
Kamerbezem, *m.* Kammerbeſem.
Kamerbewaarder, *m.* Thürhüter, Thürwärter.
kamerbewaarder van de ſtaaten, Thürhüter der Generalſtaaten.
Kamerdeur, *f.* Kammerthüre.
Kamerdienaar, *m.* --reſſe, *f.* Kammerdiener.
Kameren, *v. a.* auf einem Zimmer halten, haben.
een juffertje kameren, eine Concubine halten.
Kamergang, *m.* Stuhlgang.
Kamergerigt, *n.* Kammergericht.
't Keizerlyk kamergerigt, kaiſerliches Kammergerichte.
Kamerheer, *m.* Kammerherr.
Kamerkat, *f.* Kammerkatzgen, Kammermädgen, Beyſchläferinn die man ſich hält.
Kamerling, *m.* Kammerherr, Oberbedienter von des Fürſten Kammer.
Kamermaagd, kamermeid, *f.* Kammerjungfer, Kammerdienerinn, Kammermädgen.
Kamerpot, *m.* Nachttopf, Kammertopf.
Kamerraad, kameraad, *m.* Kamrad, Mitgeſelle.
Kamerrok, *m.* Schlafrock.
Kamerſpeeler, *m.* Schauſpieler, Acteur.
Kamerſpel, *n.* Schauſpiel.
Kamerſtoel, *m.* Nachtſtuhl.
Kamerſtuk, *n.* Steinbüchſe, Stück zum Steinſchießen.
Kamerſtukje, *n.* ein kleines Geſchütz, mit einer offenen Kammer, daß man es von hinten laden kann.
Kameryk, *n.* Stadt und Bisthum Cambray.
Kameryksdook, *n.* Kammertuch; Kammerichstuch; feines dünnes Tuch von Cambray.
Kamfer, *f.* Kampfer, indianiſcher Gummi.
Kamhuis, *n.* Kammfutteral.
Kamille, *f.* kamillebloem, Camillen.
Kammeling, *f.* kurze ausgekammelte Wolle.
't Kammemaaken, *n.* das Kammmacherhandwerk.
Kammemaker, *m.* Kammmacher.
Kammen, *v. a.* kämmen; ſtriegeln; Wolle kammeln, zeeſen.
't hair kammen, das Haar kämmen.
Kammer, *m.* ein Wollkammler, Zeeſer.
Kamoesleêr, *n.* ſchwarzgefärbtes Leder.
Kamp, *adv.* gleich, eben, quitt, gleich, gegen gleich.
wy zyn nu kamp in 't ſpeelen, wir ſind nun quitt im Spielen, wir ſind einander nichts ſchuldig.
Kamp, *m.* Kampf, Gefechte, Streit; ein Stück Landes, das man bearbeiten kann.
Kampaan, *f.* Glocke.
Kampanje, *f.* Feldzug; it. bey den Schiffern, das obere auf dem Hintertheile eines Schiffes.
Kampeeren, *v. a.* ſich lagern, auf dem Felde liegen.
Kampement, *n.* Lager, Feldlager, und. Wort.
Kampen, *v. n.* kämpfen, fechten, ſtreiten in Schranken.
Kamperfoeli, Ziegen-oder Geisblatt. *caprifolium.*
Kampernoelje, *f.* Teufelsbrodt, Erdſchwamm, Pfifferling.
Kamperſteur, *f.* harte Eyer mit Senf und Butter.
Kampgevegt, *n.* Kampfgefechte, Klopffechten.
Kamphaan, *m.* Kämpfhahn, Streithahn.
Kampioen, *m.* Kämpfer, Fechter, Champion.
Kampop, *adv.* gleich auf, eben gleich.
gy hebt twee mal gewonnen, en ik ook, dat is kam op, ihr habt zweymal gewonnen, und ich auch, das geht gerade auf.
Kampvegten, *v. n.* kämpfen, ſtreiten.
Kampvegter, *m.* Kämpfer, Vorfechter.
Kamuisleêr, *n.* ſchwarzgefärbtes Leder.
Kan, *f.* Kanne, Krug; item ein Wein-oder Biermaaß.
eene tinne kan, eine zinnerne Kanne.
eene aarde kan, ein irdener Krug.
wat geld de kan wyn? was koſtet die Kanne Wein?
een kan bier laaten tappen, ein Maaß Bier einſchenken laſſen.
iets by de kan verkoopen, etwas Maaßweiſe, im Kleinen verkaufen.
veel van de kan houden, gerne trinken.
die het onderſte uit de kan wil hebben, krygt het lid op den neus, Sprichw. Wenn man

man den Aal recht feſt hält, ſo entwiſchet er am erſten.

Kanaal, *m.* Canal; eine Röhre; *'t kanaal* heißt eigentlich die Meerenge zwiſchen Frankreich und England; ſonſt auch ein ſchmaler Meerbuſen.

Kancel, kantzel, *m.* Kanzel, Predigtſtuhl.

Kanceleryе, *f.* Kanzley, Schreibſaal.

Kancelier, kancellier, *m.* Kanzler.

Kandeel, *n.* Weinſuppe, geglüheter Wein.

Kandeelmaal, *n.* Kindtaufenſchmauß.

Kandeelpot, *f.* Weinſuppknapf.

Kandeelwyn, *n.* Weinſuppe, geglüheter Wein.

Kandelaar, *m.* Leuchter.

't ligt is op den kandelaar geſteld, die Wahrheit iſt klar entdeckt.

Kandy, *f.* kandyzuiker, Canarienzucker, Candisbrod.

Kandyſtroop, Kandy Syrup, Zuckerſaft.

Kaneel, *f.* Zimmet, Zimmetrinde.

lange kaneel, korte kaneel, langer Zimmet, geſtoßner Zimmet.

Kaneelbloem, *f.* Zimmetblüthe.

Kaneelboom, *m.* Zimmetbaum.

Kaneelkoekje, *n.* Zimmetkuchen.

Kaneelſtok, *m.* Zimmetſtock.

Kaneelſuiker, *m.* überzuckerter Zimmet, eingemachter Zimmet.

Kaneelwafel, Zimmetkuchen, Waffelkuchen, darein Zimmt kömmt.

Kaneelwater, *n.* Zimmetwaſſer.

Kaneelwyn, *n.* Hypocras, Zimmetwein.

Kanefas, *n.* Kanefaß, Gattung von hänfenen Tuche.

Kanker, *m.* Krebs, Krebsſchaden; it. an Bäumen der Krebs; it. alles was um ſich frißt.

iemand van de kanker ſnyden, einem den Krebs heilen.

die boom heeft de kanker, dieſer Baum hat den Krebs.

dat is een ineetende kanker, das iſt ein einſchleichendes Uebel.

Kankeragtig, kankerig, *adj.* krebſig, einfreſſend.

een kankeragtig gezweer, ein einfreſſendes Geſchwüre.

Kankerbloem, *f.* Pfaffenblatt, ein Kraut. *taraxacum.*

Kanluk, *n.* Kannenglück, das letzte in der Kanne.

Kanne, *f.* eine Kanne, ein Maaß.

Kannegeluk, *n.* Kannenglück, was zuletzt in der Kanne bleibt.

kannegeluk hebben, die Neige haben, das letzte aus der Kanne haben.

Kannelid, *n.* Kannendeckel.

Kanon, *f.* eine Kanone, Feldſtück, Geſchütz; Ordensregel der römiſchen Kirche.

Kanones, *f.* Domherrinn, Canoniſſe.

Kanonik, *m.* ein Domherr, Chorherr, Canonicus.

Kanonikeſſe, kanonikin, *f.* Domherrinn.

Kans, *f.* ungefähr zuſtoßende Gelegenheit, Anlaß; Glück, Geſchick, Schickſal.

ergens ſchoone kans toe hebben, zu etwas gute Gelegenheit haben.

ik zie daar geene kans toe, ich ſehe darzu keine Gelegenheit.

de kans is verkeerd, das Blatt hat ſich gewandt.

de bankhouder heeft in het ſpelen meer kans dan de andere, der Banquierer hat im Spielen mehr Glück als die andern.

een kans wagen, eine Unternehmung wagen.

de kans verkeeken hebben, die Gelegenheit verſäumet haben.

Kant, *f.* Kante, Spitze; Borte; Gegend, Ufer, Küſte, Strand; Wall; Ecke, Seite, Rand; Ort, Ende.

gewerkte kant, genaaide kant, gewirkte, geklöppelte, genähete Spitzen.

goude, zilvere kant, goldne, ſilberne Spitzen, Treſſen.

kantedas, eine Halbbinde, Koller mit Spitzen.

een rok met zilvere kanten geboord, ein Rock mit ſilbernen Treſſen beſetzt.

hy woont aan dien kant, er wohnt in dieſer Gegend, in dieſem Viertel.

aan den kant van 't water ſtaan, am Ufer des Waſſers ſtehen.

aan de zeekant woonen, an der Seekante wohnen.

langs de kant varen, längſt der Küſte fahren.

kant van een boek, Ecke eines Buches.

de kant van eene tafel, die Tiſchecke.

een kant brood, ein Ramſt Brodts.

iets op zynen kant zetten, etwas aufrecht ſetzen.

een vaatje op zyn kant zetten, ein Fäßgen ausſtechen, austrinken.

aan alle kanten, aller Orten, überall, an allen Ecken.

men ſpreekt daar aan alle kanten van, man redet überall davon.

gods kerke word aan alle kanten vervolgd, die Kirche Gottes wird an allen Orten verfolgt.

iemand van alle kanten beſpringen, einen von allen Seiten angreifen.

den vyand van alle kanten benauwen, den Feind aller Enden ins Gedränge treiben.

aan den kant, ungefähr, nahe heran.

dat koſt aan den kant van 1000 *guldens*, das koſtet ungefähr 1000 Gulden.

dat raakt kant nog wal, das paßt gar nicht, es reimt ſich nicht, es hat mit der gegenwärtigen Sache kein Verhältniß.
zig aan een kant geeven, pakken, ſich zurücke ziehen, auf die Flucht begeben; it. nachlaſſen.
van kant raaken, umkommen, todtgeſchlagen werden.
iemand van kant helpen, einen aus dem Wege räumen, tödten.
dat werk moet aan een kant, das Werk muß gethan ſeyn, man muß es zu Stande bringen.
Kant *adj.* artig, ſchön.
dat ſtaat kant, das ſteht ſchön; dieſes Wort wird auch vom Weine gebraucht, der durch langes Liegen nach dem Faſſe ſchmeckt.
het zeil kant zetten, das Seegel nach der Queer, ſchräg ſtellen.
die wyn is geweldig kant, dieſer Wein ſchmeckt gewaltig nach dem Faſſe, Stocke.
Kantbeitel, *m.* Meißel, Brecheiſen.
Kantboek *n.* Eckbuch an einem Ries Papier.
Kanteel, *m.* ein Abſatz an dem Parapet oder an der Mauer eines alten Schloſſes.
Kantelberg, Kanterbury, *f.* Kantelberg.
Kanten, *v. a.* eckigt, winkelicht machen; ſich widerſetzen.
eenen ſteen kanten, einen Stein ſchleifen.
zig ergens tegens kanten, ſich einer Sache widerſetzen; ſich wider etwas rüſten.
Kanterſtok, *m.* das Holz, das Steuerruder zu regieren.
Kantig, *adj.* eckigt, kantig, das Ecken oder Winkel hat; it. vom Weine heißt es, der nach dem Stocke ſchmeckt.
drie-vier-vyf-ſes-agt kantig, drey, vier, fünf, ſechs, achteckigt.
kantig brood, Brod, das viel Rinde hat.
Kantoor, *n.* Schreibſtube eines Kaufmanns, Comtoir.
Kantoorknegt, *m.* Kaufmannsdiener auf der Schreibſtube, Buchhalter, Kaſſirer.
Kantoorpennen, *plur.* große ſtarke Schreibfedern, aufm Comtoir zu gebrauchen.
Kantpylaar, *m.* ein Prisma, eckigter Pfeiler.
Kantteekening, *f.* Anmerkung auf dem Rande, Randgloſſe.
Kantwerk, *n.* Spitzenwerk, Bortenwerk.
Kantzel, *f.* Kanzel, Predigtſtuhl.
Kap, *f.* Kappe, Weiberhaube, Münchskappe, Münchskutte; Narrenkappe; item das Oberſte, die Kappe, Decke eines Hauſes.
bare kap opzetten, die Haube, Kappe aufſetzen.
zig in de kap ſteeken, ein Mönch werden, in einen geiſtl. Orden treten.
iemand de kap vullen, einem etwas weis machen, einen in Kopf ſetzen.
de kap trekken, ſchwatzen; Poſſen treiben.
de kap op den tuin hangen, aus dem Kloſter gehen, den Münchsſtand verlaſſen.
daar ſchuilt veel boevery onder de kap, da liegt viel Schelmerey drunter verborgen.
ſpaanſche kap, ſpaniſche Kopftracht, ſpaniſches Kopfzeug.
iets een ſpaanſche kap opzetten, zieren, ſchmücken, einem ein Anſehen geben.
Kapedoos, *f.* Haubenſchachtel, worein die Frauenzimmer ihr Nachtzeug legen.
Kapel, *f.* ein Schmetterling; item eine Kapelle, kleine Kirche; eine abgeſonderte Halle an einer Kirche.
in eene kapel begraaven leggen, in einer Kapelle begraben liegen.
huiskapel, Hauskirche, Hauskapelle.
Kapelaan, *m.* Kapellaan, Kapellenprieſter; der Nebenprieſter nach dem Biſchoffe.
Kapen, ſ. kaapen; *v. a.* kapern, mit Erlaubniß des Fürſten auf den Seeraub ausfahren, freybeuten.
Kaper, *f.* eine Kappe, Haube, *m.* ein Kaper, ein wohlgewaffnetes Schiff, das ein Seeſoldat mit Erlaubniß des Hofes gegen den Feind führet; item Seeräuber, Armateur.
Kaperſon, *f.* Kappzaum, die Pferde zu bändigen.
Kaphamer, *m.* ein Pickelhammer, womit man die Mühlſteine auspicket.
Kapje, *n.* eine kleine Haube, Käplein; ein kleines Häkgen oder Mützgen, den Ton zu bezeichnen, als in dem Worte weêr, ein Circumflex.
Kapitaal, *n.* Kapital, Hauptgeld, Hauptſumme.
dat is een man van een groot kapitaal, das iſt ein großer Kapitaliſte, ein ſehr reicher Mann.
Kapitaal, *adj.* groß, vornehm, wichtig.
dat is een kapitaal ſtuk ſchildery, das iſt ein vortreffliches Stück Schilderey.
kapitaale letters, Kapitalbuchſtaben, ein Buchdrucker Ausdruck.
Kapiteel, *n.* Kapitäl, Knauf, Kronenſtück einer Säule.
Kapitein, *m.* Kapitain, Hauptmann; Kapitain eines Schiffes; Oberhaupt, Vornehmſter.
een zeekapitein, *een kapitein ter zee*, ein Seekapitain, Schiffskapitain.
kapitein-luitenant, Kapitain-Lieutenant.
een kapitein van de gauwdieven, ein Rädelsführer, das Haupt der Spitzbuben.

kapi-

kapitein generaal, Chef eines Feldheeres, Kapitaingeneral.
Kapiteinſchap, *n.* Kapitainsſtelle, Würde eines Kapitains.
Kapittel, *n.* Hauptſtück, Haupttheil, Kapitel; Verſammlung der Domherren, Kapitelhaus, der Dom.
domkapittel, *n.* Domkapitel; it. die ſämmtlichen Domherren, Kloſterherren.
het kapittel is geſcheiden, das Kapitel iſt aus einander gegangen.
hy heeft mede eene ſtem in 't kapittel, er hat eine Stimme im Kapitel; er hat darinnen etwas zu ſagen.
de bybel is in kapittelen verdeeld, die Bibel iſt in Hauptſtücke, in Kapitel vertheilt.
Kapitteldag, *m.* Kapiteltag.
Kapittelen, *v. a.* kapitteln, das Kapitel leſen, ausſchelten, mit Worten beſtrafen.
hy kapittelde zynen zoon luſtig, er ſchalt ſeinen Sohn wacker aus; er las ſeinem Sohne den Text.
Kapittelſtok, *m.* ein Stöckgen, um welches Zucker gezogen iſt; ein golden Frauenzimmer Halsſchloß.
hy zal mede van de kapittelſtok likken, er ſoll mit etwas davon haben.
Kaplaken, Geſchenke ſo einem Schiffer von Kaufleuten über die bedungene Fracht gegeben wird.
Kapmes, *n.* Hackemeſſer.
Kapoen, *m.* Kaphahn, Kapaun, geſchnittner Hahn.
Kappelen, *v. n.* gerinnen, geſtehen, ſtocken.
de melk is gekappeld, die Milch iſt geronnen.
Kappemaakſter, kappeſtelſter, --zetſter, *f.* Putzmacherinn, Haubenmacherinn; Haubenſteckerinn.
een kappemaakſters winkel, eine Bude wo Hauben gemachet werden, oder feil ſind.
Kappen, *v. a.* hauben, die Haube aufſetzen; die Haare aufflechten; item etwas abhauen, abkappen, abkupfen, abſtumpfen; die Diebsſprache reden.
een kind in 't hair kappen, einem Kinde die Haare zu rechte machen.
het anker kappen, den Anker abhauen.
Kappers, *f. plur.* Kaper, Kappern.
Kapperboom, *m.* Kaperbaum.
Kapping, *f.* Abhauung, Abhackung.
Kaprave, *f.* Dachſparre.
Kaproen, *f.* eine alte Weiber Haube von alter Façon.
dat zyn twee hoofden onder eene kaproen, es ſind zween Köpfe unter einer Decke.
Kapſel, *f.* Weiberhaube; it. klein gehacktes, Häckſel.
Kapſtok, *m.* Haubenſtock.

Kapuin, *m.* Kaphahn, Kapaun, geſchnittener Hahn.
Kapzel, *f.* Weiberhaube; it. Häckſel.
Kar, *f.* Karre, Wagen, Schubkarre.
Karak, *n.* ein gewiſſes altes großes ſpaniſches Schiff.
Karbonkel, *m.* Karfunkel, ein Edelgeſtein.
Karbonnade, *f.* Roſtgebratenes, über Kohlen geroſtet Fleiſch.
Kardeel, *n.* Schiffſeile mit Zugrollen, die Seegel oder Flaggen auf- und ab zu ziehen.
de zeilen worden met 't kardeel opgehyſt, die Seegel werden mit Zugrollen aufgezogen.
Kardeelblok, *n.* Block wo die Zugrollen durchgehen.
Kardinaal, *m.* Kardinal.
kardinaalbiſſchop, *prieſter*, *diaken*, Kardinalbiſchoff, Prieſter, Diakonus.
Kardinaalſchap, *n.* Kardinalsamt, Würde.
Kardinaalshoed, *m.* Kardinalshut, Kardinalswürde.
hy dagt 'er eenen kardinaalshoed uit te haalen, er dachte hier einen Kardinalshut davon zu tragen.
Kardoes, *f.* Patrone, Schießpatrone, Ladungspatrone; it. eine blecherne runde Rolle mit Kugeln und kleinen Stückgen Eiſen gefüllet, Kartätſche.
Kardoesgaren, *n.* Bindfaden zu Kartätſchen.
Kardoeskiſt, *f.* Patronenkaſten, wo gefüllte Patronen aufbehalten werden.
Kardoeskoker, *m.* Patronenbüchſe, worinn die Patronen ſtecken.
Kardoeskrop, *f.* Kropf, Ende einer Patrone.
Kardoesnaald, *f.* Nadel zum nähen der Patronen.
Kardoespapier, *n.* Patronenpapier.
Kardoesſcherp, *n.* Kartätſchenſchrot, Schießſchrot; it. allerley Materialien die in die Kartätſchen gethan werden.
Kardoesſtok, *m.* Patronenſtock, Schwärmerſtock.
Kardoestas, *f.* Patrontaſche.
Karel, *m.* Karl, ein Kerl, Burſche.
Karel de groote, *Karel de vyfde*, Karl der große, Karl der fünfte.
dat is een wakker karel, *een braf*, *kloek karel*, das iſt ein wackerer, braver, tapfrer Kerl.
gy zyt een braaf karel, ihr ſeyd ein wackrer Mann.
Kargezoen, *f.* Schiffsladung.
Karig, *adj.* karg, filzig, geizig.
Karigheid, *f.* Kargheit, Geiz, Filzigkeit.
Kariglyk, *adv.* kärglich, ſparſamlich.

iemand kariglyk onthaalen, einen ſchlecht bewirthen.
Karkant, Carquant, *m.* eine Schnur Edelſteine, welche vom Frauenzimmer um den Hals getragen wird.
Karman, *m.* Kärner, ein Mann mit einer Karre.
Karmelyt, karmelit, *m.* Carmeliter.
Karmelitenklooſter, *n.* Carmeliterkloſter.
Karmelite nonnen, Carmeliternonnen.
Karmelk, *n.* Buttermilch.
Karmen, *v. a.* ſ. kermen, wehklagen, ſich beklagen, wimmern.
Karmer, *m.* kermer, einer der wehklaget.
Karmozyn, *n.* Carmaſin.
karmozyne zyde, *karmozyn fluweel*, karmaſine Seide, Sammt.
Karn, *m.* kern, der Kern, das Innerſte von etwas.
Karnieskranz, *m.* iſt in der Baukunſt das obere Theil des Hauptgeſimſes, welches mit ſeiner Breite die ganze Ordnung bedecket; der Karniesfranz.
Karnmelk, kernmelk, *n.* Buttermilch.
Karonje, *f.* Aas, Luder, Rabenaas; ein Scheltwort des gemeinen Pöbels.
Karoot, kroot, *f.* rothe, gelbe Rübe.
Karos, *f.* Karoſſe, Kutſche.
Karper, *m.* Karpfe, Karpe, ein Fiſch.
Karperſteen, *m.* Karpenſtein, Karpenbein.
Karpetten, Packtuch, grobe Leinwand, zum Packtuch, Seegelgarn.
Karpoets, *f.* Reiſemütze, Kappuſe.
Karre, *f.* Karre, Karn, Karch, Fahrzeug mit zwo Rädern, Karrede.
Karreman, *m.* Kärner, Karnfahrer.
Karreſmeer, *n.* Wagenſchmeer, Wagenpech, Karrnſalbe.
Karſaai, *n.* Kirſchey, ſo genannter Wollenzeug.
een karſaaien borſtrok, ein kirſcheyes Kamiſol.
Karſpel, *n.* Kerſpel, Kirchſpiel, Sprengel.
Karſtanje, *f.* Kaſtanie.
Karſteling, *m.* eine Art von lockerem gebackenem Blätterkuchen.
Kartelen, *v. n.* gerinnen, ſtocken, zuſammenlaufen.
de melk is gekarteld, die Milch iſt zuſammen gelaufen.
eene gekartelde lyſt om een ſpiegel, eine gewundene Einfaſſung um einen Spiegel, die wie Wellen ausſieht.
Kartelig, *adj.* ſtockig, geronnen, das leicht zuſammen läuft.
Karteling, *f.* Stockung, Gerinnung.
Karthuizer, Cathuizer, *m.* Carthäuſermönch.
Karthuizerklooſter, *n.* karthuize, Carthäuſerkloſter, Carthauſe.
Kartouw, *n.* Carthaune, ein grobes Geſchütze.
halve kartouwen, halbe Carthaunen.
dat is eene kartouw in zyne beurs, das iſt ein großer Riß in ſeinen Beutel.
Karveel, *n.* karveelſchip, ein rundes Schiff mit dreyeckigten Seegeln.
Karviel, *n.* karvielblok, ein großer Kloben an dem mittlern Maſte, die Seegel und Stangen auf zu ziehen.
Karvielwerk, *n.* Karvielwerk, heißen im Schiffbau Planken, die mit ihren Kanten über einander wegſchießen.
Karwei, karrevey, kraawey, *f.* inwendige Theile eines Kalbes, Schafes ꝛc. Geſchlinke; it. Frohndienſte, Frohnarbeit; harte Arbeit ohne Belohnung; ein Kraut.
hy heeft daar eene ſchoone karwei aan, er hat daran eine ſehr verdrüßliche, beſchwerliche Arbeit.
ergens een goede karwei aan hebben, guten Gewinſt von etwas haben.
Karweyen, *v. a.* frohnen, Frohndienſte thun.
Kas, kaſt, *f.* Kaſten, Kiſte, Behälter, Schrank, Schrein, Kaſſe, Geldkaſten; item ein kleiner Schrank in einer Mauer.
een eike, *nooteboome*, *ebbenhoute kas*, ein eichner, nußbäumerner, ebenholzner Kaſten.
ik heb tegenwoordig geen geld in de kas, *ik ben niet by kas*, ich habe itzt kein Geld in der Caſſe, ich bin nicht bey Gelde.
een horloge buitekas, das äußere Gehäuſe einer Uhr; der Uhrkaſten.
de binnekas van een horloge, das innere Gehäuſe einer Uhr.
kas van een koopmann, Caſſe, Geldkaſten eines Kaufmanns.
een boedekas, eine Hutſchachtel, Hutfutteral.
een eetenskas, Speiſekaſten, Speiſeſchrank.
kas tot boeken, Bücherſchrank, Repoſitorium, Bücherkaſten.
by kas betaalen, baar bezahlen.
beenderkas, Kaſten zum Gebeinen der Heiligen.
reliquiekas, Reliquienkaſten.
een kas opzetten, einen Goldſchmidshandel anlegen.
een kas van een ring waar in de ſteen ſtaat, Kaſten eines Ringes worinnen der Stein ſteht.

Kasboek, *n.* das äußerſte, nämlich das oberſte und unterſte Buch Papier in einem Rieße, Ausſchuß.
Kasgeld, *n.* baar Geld, bereit Geld.
Kashouder, *m.* Caſſenhalter, Caſſierer.
Kaspapier, *n.* Ausſchußpapier.
Kasrekening, *f.* Caſſerechnung; Geld das in Caſſe iſt.
Kaſſeeren, *v. a.* caſſiren, abdanken.
Kaſſeering, *f.* Caſſirung, Abdankung.
Kaſſen, kitſen, *v. a.* das Waſſer bewegen, ins Waſſer ſchlagen, und ſich dadurch naß machen.
Kaſſier, *m.* Caſſirer, Caſſenverwalter.
Kaſſig, *adj.* riſſig, fetzig, hin und her zerriſſen.
dat papier valt heel kaſſig, das Papier iſt ſehr riſſig; wird vom Papier geſaget, das in den Rießen oben oder unten liegt.
Kaſt, *f.* Kaſten, Kiſte.
Kaſtanje, kaſtenge, *f.* Kaſtanie, Keſte.
Kaſtanjeboom, *m.* Kaſtanienbaum.
Kaſtanjebruin, *adj.* kaſtanienbraun.
Kaſtanjeten, Klapperwerk, womit man zum Tanzen klappern kann.
Kaſteel, *n.* Kaſtel, Schloß, Burg, Herrenhaus; eine kleine Feſtung, welche an eine Stadt gebauet wird, um entweder die Stadt zu unterſtützen, oder die Bürger im Zaume zu halten; auf dem Schiffe das Gebäude auf dem Vorder- oder Hintertheil des Schiffes.
kaſteelen in de lugt bouwen, Schlöſſer in die Luft bauen, ſich eitle Hoffnung machen.
het voorkaſteel, das Vörderkaſtel.
het agterkaſteel, das Hinterkaſtel auf einem großen Seeſchiffe.
hy ſloeg hem voor zyn agterkaſteel, er ſchlug ihn vor den Hintern.
Kaſtelein, *m.* Bewahrer eines Herrenhauſes, oder Schloſſes, Schloßvogt, Schloßhauptmann; item ein Caſtella, Herr einer Caſtellaney.
Kaſteleinſchap, *n.* Schloßvogtey, Schloßhauptmannſchaft, Herrſchaft einer Caſtellaney.
Kaſteleny, *f.* Wohnung des Caſtelans; Caſtellaney.
Kaſtemaker, *m.* Kiſtenmacher, Schreiner.
Kaſtemakersarbeid, *f.* Schreinerarbeit, Schreinerwerk.
Kaſtoor, *f.* Kaſtoor, Biber.
Kaſtoorhoed, *m.* Kaſtoorhut, Hut von Biberhaaren.
een halvekaſtoor, ein halber Kaſtoor, halb biberhären.
Kaſtyden, *v. a.* caſteyen, züchtigen, peitſchen.
iemand met de roede kaſtyden, einen mit der Ruthe züchtigen.
god kaſtyd de zynen tot hun beſte, Gott züchtiget die Seinen zu ihrem Beſten.
Kaſtyder, *m.* Züchtiger; Verbeſſerer, Beſtrafer.
Kaſtyding, *f.* Caſteyung, Züchtigung.
Kaſuifel, kaſuiſel, *m.* Meßgewand, prieſterlich Mäntelchen; item ein Prieſterrock.
Kat, katte, *f.* Katze, Kater; ein Cavalier, hohes Feſtungswerk; ein Pfal auf den Werf eingeſchlagen, woran das Ankertau feſt gemachet wird; ein Werfanker, mit vier oder mehr Haken.
eene cypriſche kat, eine Cyperkatze.
ergens de kat inſteeken, eine angefangene Sache liegen laſſen, aufgeben.
de kat de kaas beveelen, den Bock zum Gärtner ſetzen.
een kat in de zak koopen, eine Katze im Sacke kaufen.
zy heeft de kat van de kaas laaten ſnoepen, ſie hat die Katze über den Käſe laſſen gehen, ſie hat genaſchet.
hy is geen kat om zonder handſchoenen aan te taſten, er iſt ein braver Mann, ein unerſchrockener Mann, es koſtet Arbeit, um es mit ihm aufzunehmen.
een civetkat, eine Zibetkatze.
een kat zonder ooren, eine Flöße, längliches Schiff mit weitem Bauche.
het anker agter de kat zetten, Guts genug haben, das Seefahren aufgeben, ſich zur Ruhe ſetzen, und von dem leben was man gewonnen hat.
Kater, *m.* Kater, Männlein von der Katze.
Katern, catern, ein Heft, vier oder mehr in einander geſteckte Bogen.
Kathalzen, *v. n.* vergebens ſich bemühen, umſonſt arbeiten.
Kati, kathi, caty, *n.* eine bleyerne Büchſe, worinn ungefähr ein viertel Pfund und mehr Thee iſt, wie er darinn aus Indien kömmt.
Katje, *n.* Kätzgen, kleine Katze; item Käthgen, Katharingen.
hy is het katje van de baan, er iſt immer oben an, immer Hähngen im Korbe.
Katoen, *n.* Baumwolle; Katun, baumwollen Zeug, Leinwand ſo aus der Wolle, welche auf Bäumen wächſt geſponnen und gewebet wird; Tocht, Lichttocht, Lampentocht.
gedrukt katoen, *ooſtindiſch katoen*, gedruckter bunter Katun, oſtindiſcher Katun.
Katoenbaal, *f.* ein Ballen, Rolle Katun.

Katoenboom, *m.* Baumwollenbaum, ein Baum der Wolle trägt.
Katoendraad, *m.* baumwollne Tocht, Lichttocht.
Katoendrukker, *m.* Katundrucker.
Katoene, *adj.* das von Katun, von Baumwolle iſt.
een katoene tabbert, ein katuner Schlafrock.
een katoene juffer, eine arme, dabey aber ſtolze Dame, die in Katun gekleidet geht.
Katoenwinkel, *m.* Katunladen.
Katrol, katterol, *f.* Winde, Zugrolle.
Katroltouw, *n.* katrolkoord, Zugrollenſeil, Zugſeil.
Katteblok, *n.* eine Rolle, die oben ringsherum ausgehöhlt iſt, worinn ein Seil gehen kann.
Kattekruid, *n.* Katzenkraut, Katzenmünze. *marum verum.*
Katten, *v. n.* einen Werfanker längſt dem Kabbel auswerfen, zur Feſtigkeit des Ankers, der bereits im Grunde liegt.
Katten, katteſtaerten, *m. plur.* Blüthe von Nußbäumen, Kätzgen.
Kattenoogen, *n. plur.* graue Augen, Katzenaugen.
Kattenſpel, *n.* Streit mit Worten, Gezänke.
Kattezilver, *n.* Katzenſilber, iſt eine leere Bergart, glänzend und blättricht.
Katuil, m. Katzeneule, Nachteule.
Katviſch, *f.* Weißfiſch, kleiner Fiſch, den man den Katzen zu geben pflegt, der nicht zum Eſſen taugt.
Katzwym, *f.* Ohnmacht.
Kavalje, *n.* ein altes Geniſte; altes Lumpenzeug.
een oud kavalje van een huis, van een bedſteede, ein altes Geniſte von einem Hauſe, Bette.
Kavel, *m.* Loos, das man im Vertheilen der Güter wirft oder zieht.
Kavelbrief, *m.* kavelcedel, Looszettel, ein Loos.
Kavelen, *v. n.* looßen, das Loos werfen, durchs Loos vertheilen.
Kaveling, *f.* Loos, Looſung, Theil, Antheil.
dat goed zal by kavelingen verkoft worden, dieſes Gut wird nach dem Looße, nach gewiſſen gemachten Theilen verkauft werden.
Kauris, cauris, oſtindiſche Seemuſcheln, welche im Sklavenhandel für baar Geld gehen.
Kauw, kaauw, *f.* Häher, Krähe, Nebelkrähe, grau, mit rothen Füßen.
Kauw, kaau, kau, *f.* Gekäutes, was gekauet iſt, gekauter Biſſen.
Kauwen, kaauwen, *v. a.* kauen, zerkauen, mit den Zähnen zerbeißen; item etwas wohl überlegen, überdenken, erwägen.
veel van wat te kauwen houden, viel von eſſen halten, gerne eſſen.
iets ter deege kauwen, etwas wohl überlegen.
Kauwer, *m.* Eſſer, Käuer, der da käuet.
Kauwing, *f.* das Kauen, Zerkauen.
Kauwoerde, kawoerde, *f.* Kürbis, Kürbs.
Kauwzel, *n.* Gekäutes, gekauter Biſſen.
Kawaan, *f.* eine ſchlechte Art von Schildpatt, von Schildkrot.
Ke! *interj. rog.* ey! ey doch!
ke, voegd u! ey, bequemt euch!
Keegel, ſ. kegel, ein Kegel.
Keel, *f.* Kehle, Schlund, Gurgel, Troſſel, Stimme; item das Waſſer zwiſchen Holland und Seeland; ein Kittel von Leinwand, den die Fuhrleute und Fleiſcher übers Kleid ziehen; bey den Schiffszimmerleuten ein langes und ſchmales Stück Brett; item ein Kittel, linnener Oberrock.
iemand de keel afſnyden, einem die Kehle abſchneiden.
die onverwagte bankbreuk ſnyd my de keel af, der unerwartete Bankrott hilft mir vollends zu Grunde.
eene quaade keel, eene ontſteeking in de keel hebben, einen böſen Hals, eine Entzündung im Halſe haben.
een heldere keel hebben, eine helle, laute Stimme haben.
eene groote keel opzetten, laut ſchreyen.
een verken de keel afſteeken, ein Schwein ſtechen, abkehlen.
't verken de keel afſteeken, en laten leggen, eine Sache anfangen, und nicht vollführen.
iemand by de keel vatten, einen bey der Gurgel faſſen.
de keel ſmeeren, den Hals ſchmieren, trinken.
iemand het mes op de keel houden, einem das Meſſer an die Kehle ſetzen.
by myn keel, bey meiner Treue.
Keêl, *f.* ein leinener Kittel.
Keelader, *f.* Gurgelader, Kehlader, Halsader. *vena iugularis.*
Keelband, *n.* Halsband.
keelband van een paerd, Kinnkette eines Pferdes.
Keelen, *v. a.* abkehlen, die Kehle abſchneiden.
Keelgat, *n.* Schlund, Kehlloch, die Gurgel.
hy lapt alles door 't keelgat, er jagt alles durch die Gurgel, er verſäuft alles.
Keelgezwel, *n.* Bräune, Geſchwulſt und Entzündung in der Kehle.

Keelknobbel, keelknoop, *f.* Kehlknopf, Adamsapfelbiß.
Keelkruid, *n.* Rainweide. *liguſtrum.*
Keelletter, *n.* Kehlbuchſtabe, der mit der Kehle ausgeſprochen werden muß.
Keelziekte, *f.* Halskrankheit, Entzündung, Geſchwulſt im Halſe.
Keemel, kemel, Kameel.
Keen, *f.* Riß, Schrunde, Spalte.
keenen in de handen hebben, Riſſe in Händen haben.
Keenen, *v. n.* aufreißen, Schrunden, Riſſe bekommen, ſpalten; keimen, auswachſen.
't koren, de gerſt begint te keenen, das Korn, die Gerſte fängt an auszukeimen, aufzuſchießen.
Keep, *f.* Kerbe, Einſchnitt.
een keep in hout maaken, eine Kerbe ins Holz machen.
zyn keep houden, bey ſeiner Meynung bleiben, ſeinen Satz behaupten.
Keeper, keper, *f.* Grund von gekieperten Zeuge; ein Sparren in dem Wapen.
dat is een fyne keeper, das iſt ein feiner Grund von gekieperten Bande.
het wapen van Egmond heeft zes roode keepers op een goud veld, das Wapen von Egmont hat ſechs rothe Sparren im goldnen Felde.
Keer, *m.* Wendung, kleine Reiſe; Veränderung, Weg, Ausgang, Ausſchlag; Umlauf, Kreislauf.
eenen keer naar den Haag doen, eine Reiſe nach dem Haag thun.
die zaken neemen eenen heel anderen keer, die Sachen nehmen einen ganz andern Lauf.
iemand te keer gaan, ſich einem widerſetzen, widerſtehen.
het jaar heeft zynen keer gedaan, das Jahr hat ſeinen Lauf vollendet.
elken keer, etliche mal.
twee keeren, drie keeren, zweymal, dreymal.
Keerbaar, *adj.* wandelbar, veränderlich, abwechſelnd.
de menſchelyke dingen zyn keerbaar, die menſchliche Dinge ſind veränderlich.
Keeren, *v. a.* kehren, wenden, umwenden, umdrehen, umkehren, verkehren; rühren; abwenden, verhüten, zurückhalten, abhalten; lenken, ausführen, regieren, ſteuren; deuten, auslegen; *v. n.* wieder umkehren.
dat gebraad moet dikwils gekeerd worden, der Braten muß öfters gewendet werden.
een kleed keeren, ein Kleid wenden, umwenden.
men kan zig hier nog keeren, nog wenden, man kann ſich hier weder rühren noch wenden.
ik kan het niet keeren, ich kanns nicht abwenden.
de vyand is niet te keeren, der Feind iſt nicht abzuhalten.
niets is bequaam hem te keeren, nichts iſt geſchickt ihn abzuhalten.
hy keert zyne ſchreeden naar ons, er richtet ſeinen Gang, ſeine Schritte auf uns.
zyne reden tot iemand keeren, ſeine Rede an jemand richten.
god wil dat ten beſten keeren, Gott will das zum Beſten lenken.
zig tot iemand keeren, ſich zu einem wenden.
zig naar 't vuur keeren, ſich nach dem Feuer kehren.
ik keere my daar niet aan, daran kehre ich mich nicht.
iets ten quaadſten, iets ten beſten keeren, etwas aufs Uebelſte deuten, zum Beſten auslegen.
na huis keeren, nach Hauſe kehren, heimkehren.
agterwaards keeren, te rug keeren, zurück kehren.
wederomkeeren, wiederumkehren.
Keering, *f.* Wendung, Wiederkunft, Wiederkehr; das Loch zum Maſte auf den Heeringsbuiſen.
Keerkring, *m.* der Wendezirkel. *tropicus.*
Keers, ſ. kaars, eine Kerze.
Keerweer, *m.* blinde Gaſſe, da kein Ausgang iſt, ein Sack.
Keerweg, *m.* Abweg; ein Weg da kein Ausgang iſt.
Keerzyde, *f.* die andere unrechte Seite; der Revers einer Münze.
Kees, keeze, ſ. kaas, der Käſe.
Kees, *m.* ein Mannsname, Cornelius; it. der gemeine Name der Affen.
't is een regte kees, es iſt ein rechter Affe, ein rechter Bauer, grober Kerl.
Keesjensbladen, *n. plur.* Pappelblätter.
Keesjenskruid, *n.* Pappelkraut, Pappeln. *malua.*
Keeſt, *m.* Kern in Nüſſen, Mark; das Beſte, Vornehmſte.
de keeſt van eene zaake, das Mark, die Subſtanz einer Sache.
Keet, *f.* Köthe, Salzkothe, Salzhütte.
het rookt 'er als een keet, es raucht da, wie aus einem Salzkoote.
iemand de keet uitboenen, einen zur Thüre hinausjagen.
Keetel, ſ. ketel, Keſſel.
Keeten, *v. a. 't zout keeten*, Salz ſieden, bereiten, läutern, ſieh auch keten.

Keſſen,

Keffen, *v. n.* bellen, baffen, zumal von kleinen Hunden; plaudern, ſchwatzen.

aat hondje keft den gantſchen nagt, das Hündchen bellt die ganze Nacht.

zal dat keffen niet ophouden? wird das Plaudern nicht aufhören?

Keffer, *m.* -ſter, *f.* ein kleiner bellender Hund, Kläffer; ein Schnäpper, Plauderer, Schwätzer, Zänker.

Keffing, *f.* Bellen der Hunde, Gekläffe, Gezänke.

Kegel, *m.* Kegel zum Spielen; item Eiszapfen.

de kegels opzetten, Kegel aufſetzen.

de kegels afgooyen, *afſmyten*, *omſchieten*, Kegel ſchieben, werfen.

met de kegels ſpeelen, kegelſchieben, boßeln.

Kegelaar, kegeler, *m.* Kegelſchieber, Kegelſpieler.

Kegelbaan, *f.* Kegelſchub, Kegelbahn, Boßellege.

Kegelen, *v. a.* kegeln, boßeln, kegelſpielen.

Kegeler, *m.* Kegelſpieler.

Kegelkloot, *n.* Kegelkugel, Boßkugel.

Kegelſteen, kezelſteen, *m.* Kieſelſtein.

Kegge, *f.* eiſerner, ſpitziger Keil, zum Holzſpellen.

Kei, keiſteen, *m.* Kies, Kieſel, Kieſelſtein.

de kei leutert hem, er hat einen Sparren zu viel; iſt nicht recht bey Sinnen.

iemand van de kei ſnyden, einen von ſeinem Wahnſinne herſtellen; item einen aufſetzen, zum Beſten haben.

dat is een kei van een vent, das iſt ein halber Narr, ein Geck.

Keiagtig, *adj.* kieſigt, voll Kieſel.

dat is een keiagtige grond, das iſt ein kieſigter Boden.

Keilen, *v. n.* mit kleinen Kieſelſteinen werfen.

in 't water keilen, breite Kieſelſteine ins Waſſer werfen, dergeſtalt daß ſie immer übern Waſſer hinſpringen; wird auch bisweilen von andern Dingen geſaget, die man in die Luft wirft.

Keizer, *m.* Kaiſer; Monarch, der noch über die Könige iſt.

roomſche keizer, *turkſche keizer*, *keizer van China*, römiſcher, türkiſcher, chineſiſcher Kaiſer.

keizers gebod, Kaiſers Gebot, bedeutet das erſte Gebot auf etwas, wodurch einem die Sache auf dem Halſe bleibt.

keizers hof, kaiſerlicher Hof, Hof des Kaiſers.

Keizerdom, *n.* Kaiſerthum, kaiſerliche Herrſchaft, Würde.

Keizerin, *f.* Kaiſerinn, Gemahlinn des Kaiſers.

Keizerlyk, *adj.* kaiſerlich, dem Kaiſer zugehörig oder anſtändig.

keizerlyke kroon, eine kaiſerliche Krone.

zyn keizerlyke majeſteit, ſeine kaiſerliche Majeſtät.

een keizerlyke bevel, ein kaiſerlicher Befehl.

keizerlyke erflanden, kaiſerliche Erblande.

Keizerryk, *n.* Kaiſerthum, Gebiethe des Kaiſers; item das römiſche deutſche Reich, kaiſerliche Regierung.

het tweede jaar van zyn keizerryk, das andere Jahr ſeiner kaiſerlichen Regierung, ſeines Kaiſerthums.

Keizers, keizerſch, *adj.* kaiſerlich, das des Kaiſers iſt.

Keizersvolk, *n.* die Kaiſerlichen, die kaiſerliche Armee, kaiſerliche Truppen.

de keizerſche, das kaiſerliche Kriegsvolk; item die kaiſerliche Hofſtaat.

goed keizers zyn, auf kaiſerlicher Seite ſeyn, gut kaiſerlich geſinnt ſeyn.

Kekelen, ſ. kakelen, *v. a.* gakeln, kakeln, wie die Hühner; item ſchwatzen.

Kekers, Kichererbſen.

Kelder, *m.* Keller, ausgegrabener, oder gemauerter Platz unter der Erde; item zu Schiffe ein Kiſtgen, darinn Flaſchen geſetzet werden.

wyn-bier-ſtadskelder, Wein- Bier- Stadtkeller.

woonkelder, bewohnbarer Keller, wie in Holland.

Kelderdeur, *f.* Kellerthüre.

Kelderen, *v. a.* einkellern, in Keller legen.

wyn kelderen, Wein in Keller legen.

Keldergat, *n.* Kellerloch, Kellerfenſter, wodurch das Licht hineinfällt.

Keldergraf, *n.* Gewölbe, gemauertes Grab in einer Kirche.

Kelderkamer, *f.* Kellerkammer, die über einem Gewölbe liegt.

Kelderkeuken, *f.* gewölbete Küche, untere Küche.

Kelderknegt, *m.* Kellner, der im Keller beym Weine arbeitet, Küper.

Kelderkoorts, *f.* Unpäßlichkeit, die von vielem Trinken herkömmt.

Kelderluik, *f.* Kellerloch, Kellerfenſter, Kellerlücke.

Kelderman, *m.* Kellermann, einer der im Keller arbeitet.

Keldermeeſter, *m.* Kellermeiſter, Kellner.

Kelderregt, *n.* Kellerrecht, wird im Scherz gebraucht von einer Anzahl Gläſern, die man im Keller trinken muß.

Keldertje, *n.* ein Flaſchenfutter; ein Kiſtgen mit einigen Flaſchen auf der Reiſe zu führen.

Keldertrap, *f.* Kellerſtufe, Kellertreppe.

Keldervenſter, *n.* Kellerfenſter, Kellerloch.

Keldervles, *f.* Flaſche in ein Flaſchenfutter zu ſetzen.

Keldervloer, *f.* Eſtricht, Boden im Keller.
Kelderwaarder, *m.* -dſter, *f.* Kellermeiſter, Kellerwärter.
Kelderwind, *m.* Kellerwinde, ein Werkzeug ſchwere Fäſſer aufzuwinden.
Kelderziekte, *f.* Kellerkrankheit, die vom Trinken herkömmt.
Kelk, *m.* Kelch, Trinkbächer; Kelchglas.
den kelk leegen, trinken, das Glas leeren, wacker zechen.
Kelkdief, *m.* ein Kirchendieb, Kirchenräuber, der ſich am Heiligthume vergreift.
Kelkje, *n.* Kelchlein, Kelchgläschen, Weingläschen.
Kelkwyn, *m.* Wein zum Ausſpenden des heil. Abendmahls.
Kemel, kameel, *m.* Kameel, ein Thier.
Kemelshair, *n.* Kameelshaar.
Kemmen, *v. a.* ſ. kammen, kämmen.
Kemphaan, *m.* ein Wiedehopf.
't is een kemphaantje, es iſt ein Zänker.
Kenbaar, *adj.* kennbar, kenntlich, offenbar.
die zaak is kennbar door zig zelve, die Sache iſt an ſich ſelbſt deutlich; ſie iſt notoriſch.
Kenbaarheid, *f.* Deutlichkeit, Kenntlichkeit.
Kennelyk, *adj.* kenntlich, das leichte zu kennen iſt, offenbar, kund, bekannt.
hy is kennelyk onder honderden, er iſt unter hunderten kennbar.
allen den geenen die dezen zullen zien, zy kennelyk, dat, allen, welche dieſen Brief leſen werden, ſey hiemit kund, daß.
Kennelykheid, *f.* Kenntlichkeit, Kennbarkeit.
Kennen, *v. a.* kennen, Kenntniß haben, erkennen; können, verſtehen.
god kennen op eene betamelyke wyze, Gott auf eine ihm anſtändige Weiſe kennen.
ik kenne hem door en door, ich kenne ihn inwendig und auswendig.
ken u zelve, erkenne dich ſelbſt.
hy kent zig zelven niet, er kennt ſich ſelbſt nicht.
iemand voor zyn kind niet willen kennen, einen für ſein Kind nicht erkennen wollen.
die met vermaak overal reizen wil, moet 't frans kennen, wer mit Vergnügen überall reiſen will, muß Franzöſiſch verſtehen.
te kennen geeven, zu erkennen geben, bekannt machen.
wat geeft hy daar meede te kennen? was verſteht er dadurch?
Kennep, *m.* Hanf.
kennep ſchillen, Hanf ſchälen, den Hanfſaden vom Stängel ziehen.
kennephekelen, Hanf hecheln.
Kennepblouwel, *m.* Breche, Brache.
Kennepkoek, *f.* Kuchen, der aus Hanf und Leinſaamen gemachet wird, nachdem man das Oel herausgezogen hat.
Kenner, *m.* Kenner, Verſtändiger.
kruidkenner, Kräuterkenner.
Kennis, kenniſſe, *f.* Kenntniß, Kundſchaft, Bekanntſchaft; Verſtand, Erkenntniß, Wiſſenſchaft; Freundſchaft; ein bekannter Freund, Freundinn, Sorte, Gattung, Art.
's menſchensheil beſtaat in de kenniſſe van god en zyn zelfs, des Menſchen Wohl beſteht in der Erkenntniß Gottes und ſeiner ſelbſt.
ergens kennis van hebben, Wiſſenſchaft von etwas haben.
iemand ergens kennis van geeven, jemand von etwas Nachricht geben.
iets in kenniſſe leggen, Zeugen zu etwas nehmen.
in de kennis komen, raaken, in der Welt bekannt werden.
kennis van eene zake nemen, eine Sache unterſuchen, Kenntniß davon einziehen.
met iemand kennis maaken, mit einem Bekanntſchaft machen.
de kennis met iemand vernieuwen, die Freundſchaft mit einem erneuern.
daar is nog kennis nog verſtand in, da iſt weder Verſtand noch Witz drinnen.
buiten kennis leggen, außer Verſtand liegen, in letzten Zügen liegen.
zy is eene kennis van myne vrouwe, ſie iſt eine Bekannte von meiner Frauen.
dat is myne oude kennis, das iſt mein alter Bekannter.
dat linnen is een kennis ſlegter, dies Linnen iſt von ſchlechterer Gattung.
Kenteken, *n.* Kennzeichen.
de deugd is het waare kenteeken van een edel gemoed, die Tugend iſt das wahre Kennzeichen einer edeln Seele.
Kenteren, *v. n.* umdrehen, umwenden, verändern, gegen einander anlaufen; iſt ein Seewort.
de ſtroom kentert, es iſt Ebbe.
de maſt, die in 't water leit, kentert, der Maſt, der im Waſſer liegt, drehet ſich um, rollt um.
Keper, keeper, *m.* Boden oder das Gewürke von gekoperten Band ꝛc.
Kerf, *m.* Kerbe, Einſchneidung, Einſchnitt.
zy hakten 'er eenen grooten kerf in, ſie hieben eine große Kerbe ein.
toen ik zag dat het buiten de kerf ging, enz. als ich ſah, daß es zu weit gieng ꝛc.
de aarskerf, die Kerbe im Hintern.
Kerfbyl, *f.* ein großes Beil, in deſſen Eiſen oder Schneide eine Kerbe iſt.
gy hakt 'er met de kerfbyl in, ihr ſeyd ein großer Praler, großer Aufſchneider.

Kerfſtok, *m.* Kerbholz, Stock um einzuſchneiden, was man ſchuldig iſt.
de kerfſtok loopt te hoog, man borgt zu viel, der Kerbſtock wird zu voll.
den kerfſtok afdoen, die Schuld bezahlen, abthun; item das Misgehandelte abthun.
de kerfſtok is yzer, der Credit iſt aus, man borgt nicht mehr.
Kerk, *f.* Kirche; Religion, die Bekenner, Glieder des Chriſtenthums; Tempel, Gotteshaus: eine beſondere Kirche, Religion: kirchlicher Gottesdienſt.
de ſtrydende, de verheerlykte kerk, die ſtreitende, die verherrlichte Kirche.
de algemeene, de katholyke kerk, die katholiſche Kirche.
zig by eene kerk voegen, ſich zu einer Kirche verfügen.
een kerk bouwen, *inwyden*, eine Kirche, Gotteshaus bauen, einweihen.
te kerk gaan, in die Kirche gehen.
uit te kerke blyven, nicht in die Kirche gehen.
uit de kerke komen, aus der Kirche kommen.
hoe nader by de kerk hoe verder van god, je näher der Kirche, je weiter von Gott.
met zyn baas in de kerk gaan, der herrſchenden Religion zugethan ſeyn.
de kerk is even aangegaan, der Gottesdienſt iſt gleich angegangen.
de kerk duurt lang, die Kirche währt lange.
Kerkagtig, *adj.* fromm, der fleißig in die Kirche geht.
Kerkbeeld, *n.* Kirchenbild, Bild ſo in der Kirche ſteht.
Kerkbelofte, *f.* Gelübde, Stiftung an eine Kirche.
Kerkbeſluit, *n.* kirchlicher Schluß, Urtel, Beſchlüßung, Schluß eines Conſiſtorii, oder einer Kirchenverſammlung.
dat wierd door een kerkbeſluit verboden, das ward durch einen Kirchenſchluß verbothen.
Kerkbewaarder, *m.* -ſter, *f.* Kirchner, Küſter.
Kerkboek, *n.* Kirchenbuch, Kirchenagende, ein Buch das zum Gottesdienſte gebraucht wird.
Kerkcieraaden, *n.* Kirchenzierathen, Kirchenſchmuck.
Kerkdag, *m.* Kirchtag, da Kirche gehalten wird.
Kerkdief, *m.* Kirchendieb, Kirchenräuber.
Kerkdiefte, *f.* Kirchenraub, Kirchendiebſtahl.
Kerkdienſt, *m.* Kirchengebrauch, Kirchengewohnheit; item die Zeit da man des Gottesdienſtes pflegt.
Kerkdievery, *f.* Kirchendieberey, Kirchenraub.
Kerkelyk, *adj. & adv.* kirchlich, was zur Kirche gehöret, geiſtlich.
dat is een kerkelyk perſoon, ampt, vonnis, das iſt eine geiſtliche Perſon, Amt, Urtel.
de kerkelyken, die Geiſtlichen, die Cleriſey, das Conſiſtorium.
iets kerkelyk beſlegten, eine Sache durch einen Kirchenſchluß abthun.
Kerkenboek, *n.* Kirchenbuch, Namenverzeichniß der Gliedmaßen einer Kirchen.
Kerkendienaar, *m.* Kirchendiener, Diener des Worts, Prediger, Prieſter.
Kerkenkamer, *f.* Sammelplatz des geiſtlichen Conſiſtorii, des Kirchenraths.
Kerkenleeraar, *m.* Kirchenlehrer, Prediger, Prieſter.
Kerkenordening, *f.* Kirchenordnung, Kirchengeſetze.
Kerkenraad, *m.* Kirchenrath, Conſiſtorium.
Kerker, *m.* Kerker, Gefängniß, Stockhaus.
Kerkeren, *v. a.* ins Gefängniß ſetzen, einkerkern.
Kerkering, *f.* Gefangenhaltung, Gefängniß.
Kerkerloon, *n.* Stockgeld, Büttellohn.
Kerkermeeſter, *m.* Kerkermeiſter, Stockmeiſter.
Kerkgang, *m.* Kirchgang, erſter Ausgang einer Sechswöchnerinn, oder kranken Frauen, in die Kirche Gott zu danken.
Kerkgebaar, *n.* Kirchengebrauch.
Kerkgebot, *n.* Kirchengebot, Befehl der Kirche; item Aufgebot ein paar verlobter Perſonen; Abkündigung.
Kerkgebruik, *n.* Kirchengebrauch, Kirchengewohnheit.
dat is een oud kerkgebruik, das iſt ein alter Kirchengebrauch.
Kerkgewelf, *n.* Kirchengewölbe.
Kerkgewyde, *m.* einer der zur Kirche geweihet iſt.
Kerkgezag, *n.* Anſehen der Kirche, geiſtliches Anſehen.
Kerkgezang, *n.* Kirchengeſang, Kirchenlied.
Kerkglas, *n.* Glas in den Fenſtern der Kirche.
Kerkgoed, *n.* Kirchengut; Kirchengeräthe, geiſtliches Gut; Kirchen- oder geiſtliche Bücher.
kerkgoed drukken, geiſtliche Bücher drucken.
Kerkheer, *m.* Prälat, Geiſtlicher von Diſtinction.
Kerkhof, *n.* Kirchhof, Platz rund um die Kirche;

Kirche; Gottesacker; item ein Ort da viele umkommen und ſterben.
Italien is gemeenlyk 't kerkhof de Franſchen, Italien iſt gemeiniglich der Franzoſen Kirchhof.
zy zyn daar op hun kerkhof, ſie werden da nicht davon kommen.
't elendige kerkhof, das Begräbniß der Miſſethäter, der Armen Kirchhof; item der Rabenſtein.
Kerkhofsbloemen, *f.* Kirchhofsblumen; it. graue Haare.
Kerkkroon, *m.* Kronenleuchter in einer Kirche.
Kerkleeraar, *m.* Kirchenlehrer.
Kerkligt, *n.* ein großer berühmter Mann in der Kirche, ein Licht der Kirche.
Kerkmeeſter, *m.* Kirchenvater, Kirchenvorſteher, der die Aufſicht über den Bau, die Beſſerung der Kirchen führet.
Kerkmeeſterſchap, *n.* Amt eines Kirchenvorſtehers.
Kerkmis, *f.* Kirmes, Kirchweihe.
Kerkordening, *f.* Kirchenordnung.
Kerkpligt, *n.* Kirchengewohnheit, Kirchengebrauch.
Kerkportaal, *n.* Kirchthüre, große Kirchthüre.
Kerkpylaar, *m.* Kirchenpfeiler; item Verfechter einer Kirche.
Kerkroof, *f.* Kirchenraub, Kirchendiebſtahl.
Kerkrooſter, *m.* eiſern Gitter beym Eingange einer Kirche, worüber man auf den Kirchhof oder in die Kirche geht.
Kerkroover, *m.* Kirchenräuber, Kirchendieb.
Kerkſchender, *m.* Kirchenſchänder.
Kerkſchendery, *f.* Kirchenſchändung, Entweihung der Kirche.
Kerkſtoel, *f.* Kirchenſtuhl.
Kerkſtraf, *f.* Kirchenbuße.
Kerktoren, *m.* Kirchthurm.
Kerktugt, *f.* Kirchenzucht.
Kerktyd, *m.* Kirchzeit, Zeit, wenn Kirche gehalten wird.
Kerkvaan, *f.* Wetterfahne.
Kerkvergadering, *f.* kirchliche Zuſammenkunft, Concilium, Kirchenrath.
de algemeene kerkvergaderingen, allgemeine Kirchenverſammlungen, allgemeines Concilium.
Kerkuil, *m.* Kircheneule, Mauereule, Eule auf einer Kirche; Scheinheiliger, Gleißner.
Kerkwerk, *n.* Kirchenbücher; ein dunkel Wort; item ſchweres Zimmerwerk.
Kerkwyding, *f.* Kirchenweihung, Einweihung einer Kirche.
Kerkzameling, *f.* Kirchenverſammlung, Synode; Concilium.

Kermen, *v. a.* klagen, wehklagen, ſich beklagen, wimmern, ſchreyen.
Kerming, *f.* Wimmern, Klagegeſchrey.
Kermis, *f.* Kirchmeſſe, Kirmes, Kirchweihe, Jahrmarkt, Kirmesgabe, Jahrmarktsgeſchenke.
kermis houden, Jahrmarkt halten; item nichts thun, müßig herumgehen.
eene boere kermis, eine Bauernkirmis. Dorfmarkt.
iemand eene kermis koopen, einem einen Jahrmarkt kaufen.
Kermisbier, *n.* gutes ſtarkes Bier.
Kermisdigt, *n.* Kirmesgedichte.
Kermisgaſt, *m.* Kirmesgaſt.
Kermiskoek, *f.* Kirmeskuchen.
Kermispop, *f.* eine Puppe, Docke, ſo man Kindern zum Jahrmarkte kauft; eine Putzdocke, eine Jungfer die ſtäts geputzt in Kleidern geht.
Kermiswerk, *n.* allerley Krämerey; Meßgut, ſchlechtweg gemachte Arbeit.
Kern, *f.* Kern; Kirne, Butterfaß, ſ. kirn; item das Beſte Innerſte an einer Sache.
een kernzout, ein Körnchen Salz.
iets met een kernzout opvatten, etwas ſehr genau unterſuchen, annehmen, ſehr ſorgfältig betrachten.
de kern van het hout, der Kern, das Innerſte des Holzes.
ergens de kern uithaalen, das Beſte von einer Sache nehmen.
hy houd zig aan den baſt en laat de kern vaaren, er hält ſich an die Schale und läßt den Kern fahren.
kernen van druiven, nooten, Weinbeerkerne, Nußkern.
garſtekern, kerſſekern, Gerſtenkorn, Kirſchkern.
boterkern, Butterfaß, Rührfaß.
Kernemelk, karnemelk, *f.* Buttermilch, Kirnemilch.
Kernemelksbry, *f.* Buttermilchpappe, Brey.
Kernen, *v. a.* buttern, Butter machen.
Kers, kerſe, *f.* Kreſſe, ein Kraut; *naſturtium*; item Kirſche, eine Frucht.
hofkers, tuinkers, Gartenkreſſe, Kreſſig.
indiaanſche kers, indianiſche Kreſſe.
waterkers, bronkerſſe, Waſſer- oder Brunnkreſſe. *naſturtium aquaticum.*
bogaardkerſſen, gemeine Kirſchen, Baumgartkirſchen.
ſpaanſche kerſſen, ſpaniſche Kirſchen.
zwarte kerſſen, ſchwarze Kirſchen.
vroege kerſſen, frühe Kirſchen.
Kersavond, *m.* Chriſtabend, Heiliger Abend, Chriſtnacht.
Kersdag, *m.* Chriſttag, Weihnachten.

Kersdigt, *n.* Weihnachtsgedichte.
Kersfeeſt, *n.* Weihnachtsfeſt, Chriſtfeſt.
Kerslied, *n.* Weihnachtslied, Geburtslied.
Kermis, *f.* Meſſe am Chriſttage; Weihnachtszeit.
die huur word te kersmis betaald, dieſe Miethe wird zu Weihnachten bezahlt.
Kerspel, *n.* Weichbild, Kirchſpiel, Sprengel.
Kerſſebloeſſem, *m.* kerſſebloeiſel, *n.* Kirſchblüthen.
Kerſſeboom, *m.* Kirſchbaum.
Kerſſeboomenhout, *n.* Kirſchbaumholz.
Kerſſeboomgaard, *m.* Kirſchbaumgarten.
Kerſſekern, *f.* Kirſchkern.
Kerſſeſap, *n.* Kirſchſaft.
Kerſſeſop, *n.* Kirſchſuppe.
Kerſſeſteen, *m.* Kirſchkern, Kirſchſtein.
Kerſſetaart, *f.* Kirſchtorte.
Kerſſevink, *m.* Kirſchfink.
Kerſſevogel, *m.* Kirſchvogel, Weihrauchsvogel, Birole.
Kerstyd, *m.* Weihnachtszeit.
Kersweek, *f.* Weihnachtswoche.
Kerszang, *n.* Weihnachtslied.
Kerſten, *m. pl.* Chriſten.
Kerſtenen, *v. a.* taufen, zum Chriſten machen.
Kertelen, *v. n.* hängen, hapern, ſtocken.
Kervel, *f.* Kervelkruid, *n.* Kerbel, Kerbelkraut. *chaerefolium.*
wilde kervel, wilder Kerbel, Kerbelkraut. *coniophyllon.*
dolle kervel, Schierling, giftiges Kraut. *cicuta.*
Kervelmelk, *f.* Kerbelmilch.
Kervelmoes, *n.* -ſop, Kerbelmus, Kerbelſuppe.
Kervelſtruif, *f.* Eyer mit Kerbel eingerührt.
Kerveltaart, *f.* Kerbeltorte.
Kerven, *v. a.* kerben, einkerben, ſchneiden, einſchneiden, hacken, von einander hacken, zerkerben; *v. n.* berſten, aufreißen, brechen.
tabak kerven, Taback ſchneiden.
klein kerven, zerſchneiden, klein ſchneiden.
den maſt kerven, den Maſtbaum umhauen.
dat laken zal kerven, das Tuch wird brechen.
de hoed kerft, der Hut bricht.
Kerver, *m.* der etwas ſchneidet, kerbet.
Kerwel, ſ. Karwel.
Kerwing, *f.* Kerbung, Einſchnitt; item Bruch.
Ketel, *m.* Keſſel, ein gewiſſes eiſernes oder kupfernes Gefäß; die Gräben für die Morſer zum Bombenwerfen; im Bergweſen ein Loch im Göpel drey und eine halbe Elle tief.
brouw- koffi- doop- verfketel, Brau- Koffee- Tauf- Färbekeſſel.
de pot verwyt den ketel, dat hy zwart is, der Topf verweiſets dem Keſſel, daß er ſchwarz iſt; man verweiſt andern, weſſen man ſelbſt ſchuldig iſt.
Ketelagtig, *adj.* nach Art eines Keſſels, keſſelförmig.
Ketelboeter, *m.* Keſſelflicker, Keſſelſchmidt.
Ketelhoed, *m.* Sturmhut, Sturmhaube.
Ketelig, *adj.* kützlich.
Keteltrom, *f.* Keſſelpauke, Pauke.
Keteltrommer, *m.* Pauker, Paukenſchläger.
Keten, *f.* eine Kette, Halskette, Geſchmeide; Verbindung der Weber.
een goude keten die men om den hals draagt, eine göldne Kette, die man am Halſe trägt.
de geheele keten der bybelſche godsgeleerdheid, der ganze Zuſammenhang der bibliſchen Gottesgelahrheit.
zy liegt gantſche ketens met leugenen, alles, was ſie ſaget, ſind Lügen.
Ketenen, *v. a.* an Ketten ſchmieden, mit Ketten binden; in die Eiſen ſchlagen.
hoe ketent hy dat aan malkander? wie verbindet er das miteinander?
Ketenſchakel, *f.* ein Ring an einer Kette.
Ketentje, *n.* Kettchen, kleine Kette.
Ketter, *m.* Ketzer, Irrgeiſt, einer, welcher der angenommenen Glaubenslehre nicht nachfolget.
aartsketter, ein Erzketzer.
een hartnekkige ketter, ein hartnäckiger Ketzer.
Ketterdom, *n.* Ketzerthum, alle Ketzer.
Kettergeregt, *n.* Ketzergericht, ſpaniſche Inquiſition.
Kettermeeſter, *m.* Unterſucher des Glaubens, Inquiſitor.
Kettermenten, verfluchen und ſchwören wie ein Ketzer; iſt ein gemeines Wort.
Ketterregter, *m.* Ketzerrichter.
Ketterſch, *adj.* ketzeriſch, irrig.
een ketterſch gevoelen, eine ketzeriſche Meynung.
Ketterye, *f.* Ketzerey.
met ketterye beſmet zyn, ketzeriſche Meynungen haben, hegen.
Ketting, *f.* Kette.
Kettingje, *n.* Kettchen, kleine Kette.
Kettingkogel, *m.* Kettenkugel.
Kettingpomp, *f.* Kettenplumpe, die mit einem Rade und Kette umgedrehet wird.
Kettingſteek, *m.* Kettchen, ein Näherwort.
Kettingwerk, *n.* Sackuhr an einer Kette.

Ketzen, *v. n.* verſagen, auf der Pfanne abbrennen; wird von Feuerrohren geſaget.
Kevel, *f.* Kiefer, Zahnfleiſch ohne Zähne.
Kevelen, *v. n.* mumpfeln, mühſam beißen, wegen Mangel der Zähne, kauen.
Kevelkin, *f.* ein langes plattes Kinn.
Kevels, *f. plur.* Kiefer, Zahnfleiſch ohne Zähne.
Kever, *m.* Käfer.
maykever, goudkever, roozekever, paerd-, roskever, May-, Gold-, Roſen-, Roßkäfer.
Keverbek, *m. & f.* einer der große Lefzen hat, ein Breitmäulichter.
Kevervlieg, *f.* Käfer.
Kevi, *f.* Käfigt, Vogelbauer; item ein Eßkober.
Tamerlan ſloot Bajazet in eene yzere kevi, Tamerlan ſperrete den Bajazet in einen eiſernen Käfigt.
Keviskinderen, Hurkinder, unächte Kinder.
Keuken, *f.* Küche; Haushaltung, Küchenſpeiſe.
men heeft daar een ſchraale keuken, man hat da eine magere, kalte Küche.
het met de keuken houden, es mit der Küche halten.
de koude keuken mede op de reis neemen, kalte Küche mit auf den Weg nehmen.
voor de keukenziek gelegen hebben, ſehr fett geworden ſeyn.
Keukendeur, *f.* Küchenthüre.
Keukendoek, Küchenlappen.
Keukengereedſchap, *n.* Küchengeräthe, Küchenzeug.
Keukenjonge, Küchenjunge.
Keukenklouwer, *m.* Küchenſchmücker, ein einfältiger Schöps.
Keukenknegt, Küchenjunge.
Keukenlatyn, *n.* ſchlechtes Latein, Küchenlatein.
Keukenmaertje, Küchenmagd.
Keukenmeeſter, *m.* Küchenmeiſter.
Keukenmeid, *f.* Küchenmagd.
Keukenſchordel, Küchenſchürze.
Keukenſlet, Küchenlappen.
Keukenſloof, Küchenſchürze.
Keukenſtuk, *n.* Küchenſtück, Küchengemälde.
Keukenvodde, Küchenlappen, Wiſchlappen.
Keukenwerk, *n.* Küchengeſchirr, Küchenwerk.
Keulen, *n.* die Stadt Cöln am Rhein.
Keuls, keulſch, *adj.* cölniſch, aus Cölln, Cöllner.
Keur, *f.* Chur, Wahl, Erwählung; Prüfung, Unterſcheid, Silberprobe.
iemand ergens de keur van geeven, einem die Wahl worinne laſſen.
eene goede keur doen, eine gute Wahl treffen.
dat ſtaat aan zyn keur, das ſteht in ſeiner Wahl.
daar is keur van goed, man muß unter den Waaren gute Wahl machen.
zilver van groote keur, Silber von der feinen Probe.
kleine keur, ſchlechte Probe.
keurbrandenburg, Palts &c. Churbrandenburg, Pfalz ꝛc.
keuren van landen en ſteeden, Lands- und Stadtverordnungen.
Keuren, *v. a.* wählen, erwählen; prüfen, auf die Probe ſetzen, probiren.
iets goed keuren, afkeuren, etwas für gut befinden, halten, abkehren.
Keurheer, *m.* Churfürſt, Wahlfürſt.
Keurhuis, *n.* Churhaus, churfürſtliches Haus, Stamm, Geſchlechte.
Keurig, *adj.* genau, ſchwer zu wählen; ſchön, ausbündig, vortrefflich.
dat is keurig porcelein, das iſt auserleſenes Porcellan.
Keurlingen, *m. plur.* Ausſchuß von Kriegsleuten; Landmiliz.
Keurlyk, *adj.* ſchön, angenehm, vortrefflich, das zu erwählen iſt; eigenſinnig in der Wahl, behutſam, ſcharfſichtig im Wählen.
dat is keurlyk goed, das iſt etwas ſchönes.
Keurlykheid, *f.* Eigenſinn.
Keurmeeſter, *m.* Wardein, Prüfungsmeiſter, Oberſte einer Geſellſchaft, Obermeiſter.
Keurmuts, *f.* Churhut.
Keurprins, *m.* Churprinz, churfürſtlicher Prinz.
Keurs, *n.* eine Jope, ein Unterrock.
Keurslyf, *n.* Jope, Leibchen.
Keurstem, *f.* Churſtimme, Wahlſtimme.
Keurteken, *n.* Marke des Wardeins.
Keurtin, *m.* Probezinn, das beſte Zinn.
Keurvorſt, *m.* Churfürſt.
Keurvorſtelyk, *adj.* churfürſtlich.
't keurvorſtelyke hof hier van verſtendigt &c. der churfürſtliche Hof, der hiervon unterrichtet worden.
Keurvorſtendom, *n.* Churfürſtenthum.
Keurvorſtin, *f.* Churfürſtinn, churfürſtliche Gemahlinn.
Keutel, *f.* Koth, Dreck, Unflath eines Viehes, oder Menſchens.
muizekeutels, Mäuſedreck, Mäuſekotteln.
Keuvel, *m.* Mönchskappe, Mönchskutte.
Keuyeren, ſich kuyeren, *v. a.* ſpatzieren, ſich vergnügen mit Gehen.
Key, ſieh kei, *m.* Kieſel, Kieſelſtein.

Keyagtig, ſieh keiagtig, *adj.* kieſigt, voll Kieſel.
Keyeren ſagen die Bauern an ſtatt kinderen, die Kinder.
Kezelſteen, *m.* Kieſelſtein, Kieſel.
Kibbelagtig, *adj.* zänkiſch, haderhaftig.
Kibbelen, *v. a.* zanken, hadern, keifen um eine Kleinigkeit.
Kibbeling *van een gezoute viſch*, friſcher Stockfiſch, der noch nicht getrocknet iſt.
Kidzen, *v. a.* kotzen, ſpeyen, brechen; ſtrahlweiſe aus dem Munde ſprützen.
Kiekeboe, iſt ein Spielwort, deſſen man ſich gegen die Kinder bedient, da man ſich das Geſicht verdecket, und es hernach wieder ſehen läßt.
Kieken, kuiken, *n.* Küchlein, junges Huhn.
Kiekendief, *m.* kuikendief, *m.* Weyhe, Hühnergeyer.
Kiekenpaſtei, *f.* Hühnerpaſtete.
Kiel, *f.* der unterſte Balken, welcher lang durch das Schiff hingeht; Schiffsboden, Boden eines Schiffes, das Schiff.
eene vloot welbezeilde kielen, eine Flotte wohlbeſeegelter Schiffe.
zoo veel als maſt en kiel lyden kan, ſo viel als moglich iſt, ſo viel als man thun kann.
Kielen, *v. a.* ein Schiff ſtopfen, ausbeſſern.
Kielgangen, *f. plur.* Bretter oder Dielen, die außen ans Schiff geſchlagen werden.
Kielhalen, *v. a.* ein Schiff aufziehen, und es ſtopfen und ausbeſſern; item einen auf ſolche Weiſe ſtrafen, daß man ihn im Waſſer unterm Schiffe wegzieht.
Kiem, ſieh kaam, Kaam auf Bier, Wein ꝛc.
Kies, *f.* Backenzahn, Backzahn, hinterſter Zahn; item eine Bergart, Kies.
holle kiezen hebben, hohle Zähne haben.
de kiezen zitten hem zeer vaſt in den mond, er iſt ſehr karg.
Kies, *adj.* gewählich, häkelich, ſpähe, zärtlich, leckerhaft, eckelhaft, delicat.
zeer kies in 't eeten zyn, ſehr häkel, gewählich im Eſſen ſeyn.
Kiesbaar, *adj.* das zu erwählen iſt, wahlbar.
Kiesheer, *m.* Wahlherr.
Kiesheid, *f.* Eigenſinn, Zärtlichkeit im Wählen.
Kiesloog, *f.* Kieslauge.
Kieskauwen, *v. a.* langſam und ohne Appetit eſſen, klein kauen, weil einem die Speiſe nicht niedlich zugerichtet iſt.
Kievit, *m.* Kibitz, Kiwitz, ein Vogel.
Kievitsei, *n.* Kibitzey; ein Blümchen, ſo die Geſtalt eines ſolchen Eyes hat, Kibitzblume, Kibitzey. *fritillaria.*
Kieuwen, kiewen, *f.* Fiſchkiefern, Fiſchohren, Floßfedern.

Kiezen, *v. a.* erkieſen, erwählen, wählen, kieſen.
mogt ik kiezen! ach, möchte ich wählen!
hy koos hem tot dat ampt, er erwählte ihn zu dem Amte.
Kiezing, *f.* Erkieſung, Erwählung.
Kikken, *v. n.* quacken, einen Laut mit dem Munde machen, muckſen, muchzen.
hy durft niet kikken in zyns vaders tegenwoordigheid, er durfte in ſeines Vaters Gegenwart nicht muckſen.
niemand dorft kikken nog mikken, es durfte niemand muchſen, es mußte alles mausſtille ſeyn.
Kikker, kikvorſch, *f.* Quacker, Froſch.
quakken als een kikvorſch, quacken als ein Froſch.
een groene kikvorſch, ein grüner Laubfroſch.
Kikvorſchzaad, *f.* Froſchſaamen.
Kil, *f.* Tiefe, tiefer Dümpfel in einem Waſſer zwiſchen zwo Seichten, oder Trockenen; item ein Waſſer zwiſchen Holland und Seeland; der Bauch, das Bette eines Fluſſes; item die erſte und ſtrenge Kälte.
de kil van eene rivier, das Flußbette.
de eerſte kil van het bier wegneemen, das Bier verſchlagen laſſen, ihm die erſte Kälte benehmen.
Killen, *v. n.* kälten, vor Kälte wehe thun.
myn handen killen, meine Hände kälten, brennen vor Kälte.
Killing, *f.* Kältung, Froſtigkeit, Schmerz von der Kälte.
Kim, kimme, *f.* Kümme, Krümme des Balkens am Hintertheile eines Schiffes; Ränder, ausſtehende Köpfe der Dauben eines Faſſes; Geſichtsender, Horizont, Geſichtsring.
de zon is boven de kim, die Sonne iſt über den Horizont.
de zon ryſt ter kimme uit, die Sonne geht auf.
Kin, kinne, *f.* Kinn.
een breede platte kin hebben, ein breites plattes Kinn haben.
een kloof in de kin hebben, ein Grübchen im Kinne haben.
nog glad van kin zyn, noch keinen Bart haben.
Kind, *f.* Kind.
een kind van eenen goeden aard, *inborſt*, ein Kind guter Art.
iemand tot zyn kind aanneemen, jemand an Kindes ſtatt annehmen.
kind draagen, ſchwanger ſeyn, ſchwer gehen.
met kind zyn, ſchwanger gehen; eine niedrige Redensart.

een

een kind te vondeling leggen, ein Kind ausſetzen, wegſetzen.
zy is een zoet kind, ſie iſt ein liebes Kind, ein freundliches Mädgen.
wat belieft u, kind? was beliebt euch, mein Kind?
Kinderagtig, *adj. & adv.* kinderhaft, kindiſch, auf kindiſche Art.
dat is eene kinderagtige rede, das iſt eine kindiſche Rede.
kinderagtig te werk gaan, kindiſch zu Werke gehen, handeln.
Kinderagtigheid, *f.* Kindheit, kindiſche Aufführung.
Kinderbaaren, *v. n.* Kinder gebähren, Kinder zeugen.
't Kinderbaaren, *n.* kinderbaring, *f.* Gebährung der Kinder, Niederkunft, Geburt.
een vrouw in 't kinderbaaren behulpzaam zyn, einer Frauen bey der Geburt beyſtehen.
Kinderbedde, *n.* Kindbette, Wochenbette; item ein Bette für Kinder.
Kinderbel, *f.* Kinderklapper, Schötterlein.
Kinderdoeken, Kinderwindeln.
Kinderen, *v. n.* Kinder gebähren, tragen.
die vrouw kindert nog, dieſe Frau gebiert noch Kinder.
Kinderen, *n. plur.* die Kinder.
Kindergoed, *n.* Kindergeräthe, Windeln, Häubchen.
Kinderhuis, *n.* Haus, da fremde Wayſenkinder unterhalten werden, Kinderhaus.
Kinderhuisraad, *n.* Puppenwerk, Kinderſpielzeug.
Kinderjaaren, *n. plur.* Kindheit, Kinderjahre.
Kinderkal, Geſchwätze der Kinder.
Kinderkamer, *f.* Kinderkammer, Kinderſtube.
Kinderkoſt, *f.* Kinderkoſt, Kindereſſen.
Kinderloos, *adj.* ohne Kinder, unbeerbet.
Kinderloosheid, *f.* Kinderlosheit, Stand ohne Kinder.
Kinderluuren, Kinderwindeln.
Kinderlyk, *adj. & adv.* kindiſch, auf kindiſche Weiſe.
Kindermaal, *n.* Kindtaufseſſen, Kindtaufenſchmaus.
Kindermeeſter, *m.* Schulmeiſter.
Kindermeid, *f.* Kindermädgen.
Kindermuts, *f.* Kindermütze, Haube.
Kinderpap, *n.* Kinderpappe, Kinderbrey.
Kinderpokjes, *f.* Kinderblatter, Pocken, Blattern.
Kinderpop, *f.* Kinderpuppe, Spielzeug, Dockenzeug.
Kinderpraat, *f.* Kindergeſchwätz, Kinderrede.
Kinderſchoenen, *f.* Kinderſchuhe.
zyne kinderſchoenen afleggen, die Kinderſchuh ablegen, ausziehen, das kindiſche Weſen wegthun, männlich werden.
hy heeft zyne kinderſchoenen nog niet verſleten, er hat die Kinderſchuh noch nicht zerriſſen, er iſt noch ſehr kindiſch.
Kinderſchool, *f.* Kinderſchule.
Kinderſpel, *n.* Kinderſpiel, Tändeley.
dat gevegt was maar kinderſpel, das Gefechte wollte nicht viel ſagen.
Kinderteelen, *v. a.* Kinder erzielen, zeugen.
Kinderteeling, *f.* Kinderzeugung, Erzielung.
Kindertugt, *f.* Kinderzucht, Erziehung der Kinder.
Kindervraag, *f.* eine Frage, die ein Kind thut, Kinderfrage.
dat is kindervraag, oude lieden weeten 't wel, das iſt eine Frage für Kinder, alte Leute wiſſen es wohl; ein holl. Sprüchwort.
Kindervrouw, *f.* Kinderfrau, Kindermuhme.
Kinderwerk, *n.* Kinderwerk, Betrieb der Kinder.
dat is daar maar kinderwerk by, das bedeutet nichts gegen dieſes; das iſt nur noch Kinderwerk.
Kindsbeen, *n.* Kindesbeine, Jugend.
van kindsbeen af, von Kindesbeinen an, von Jugend auf, von Kind auf.
Kindſch, *adj.* kindiſch, unnütze, ſchlecht.
hy is nog heel kindſch, er iſt noch ſehr tändelhaft.
kindſch worden, kindiſch werden.
in de kindſche wereld zyn, durchs Alter kindiſch geworden ſeyn, wieder in die Kindheit gerathen.
Kindſchap, *f.* Kindſchaft.
Kindsheid, *f.* Kindheit, Jugend.
van zyne kindsheid af, von ſeiner Jugend auf.
daar blykt zyne kindsheid aan, daraus iſt ſeine Kindheit oder auch ſeine Unſchuld zu erkennen.
Kindskind, Kindeskind, Enkel.
Kink, *f.* Knopf, Schlinge, Knoten.
daar is een kink in de kabel, da iſts etwas undeutlich und anſtößig; eigentlich heißt es, da iſt ein Knoten im Kabeltau, es will nicht recht ſchießen.
Kinkel, *m.* grober Bauer, Bauerflegel, grober Menſch.
Kinkelagtig, *adj.* bäuriſch, grob, ungeſchliffen.
Kinkhoeſt, *m.* trockner Huſten, Steckhuſten.
Kinkhoorn, *m.* Zinkhorn, ein Seegewächſe.

Kinketen, kinketting, *f.* eine Kinnkette an einem Pferdezaum.
Kinne, *f.* Kinn.
Kinnebakken, *n.* Kinnbacken.
Kinnebakſlag, *m.* Backenſtreich, Maulſchelle.
iemand eenen kinnebakſlag geeven, einem eine Ohrfeige geben.
Kinnetje, *n.* Vierthel eines Faſſes, einer Tonne.
een kinnetje boter, bier, ein Vierthelfaß, Viertheltonne Butter, Bier.
Kip, *f.* ſieh keep, Kerbe, Einſchnitt, Spalte; item ein Band, die Stockfiſche in Packete zu binden; im gemeinen Styl bedeutet es auch ein junges Huhn.
ergens eene kip in geeven, in etwas eine dünne Spalte machen.
een kip kiekens, eine Bruth Küchlein.
Kippen, *v. a.* aus den Eyern kriechen; ausklauben, herausſuchen, das Beſte auswählen; greifen, ergreifen, fangen.
Kirren, *v. n.* girren, einen Laut geben, klagen wie die Turteltauben; ſchreyen, ſeufzen, weinen.
kirren in de kloven der ſteenrotzen gelyk een torteldüif, girren in den Felslöchern der Steinritzen wie eine Turteltaube.
Kiſſen, *v. a.* aufhetzen, anreizen, auffodern ꝛc.
Kiſt, *f.* Kiſte, Truhe, Lade, Koffer; Sarg, Todtenkiſte.
hy zag hem in de kiſt leggen, er ſah ihn im Sarge liegen.
de bondkiſte, die Bundeslade.
Kiſtedekzel, *n.* Ladendeckel, Kiſtendecke.
't Kiſtemaaken, *n.* das Kiſtenmachen, Schreiner-, Tiſchlerhandwerk.
Kiſtemaker, *m.* Schreiner, Tiſchler, Kiſtenmacher.
Kiſten, *v. a.* in Kiſten legen, packen; in Sarg legen.
hy is gekiſt, er liegt im Sarge.
Kiſtje, *n.* Kiſtchen, kleiner Kaſten.
Kit, *f.* großer Krug, Hurenhaus.
Kittelaar, *n.* weibliche Ruthe. *clitoris.*
Kittelagtig, *adj.* kitzlicht.
Kittelen, *v. a.* kitzeln, jucken, ſich womit angenehmen unterhalten.
Kittelig, *adj.* kitzlicht, der bald lacht, wenn er gekitzelt wird.
Kitteling, *f.* Kitzel.
Kitteloorig, *adj.* kitzelohrig, vorwitzig, jachzornig, hitzig.
Kitteloorigheid, *f.* Jachzorn, Hitze.
Kittig, *adv.* artig, prächtig, nett.
Kitzen, *v. a.* das Waſſer bewegen; item mit einem Steine über die Waſſerfläche werfen, damit derſelbe immer darüber wegſpringt.
Kivit, *m.* Kybitz, Kivit.
Klaagagtig, *adj.* kläglich, klagend.
Klaagen, *v. n.* klagen, beklagen, ſich beſchweren.
Klaager, *m.* -gſter, *f.* Kläger, Klägerinn.
Klaaghuis, *n.* Klaghaus.
Klaaging, *f.* Klage.
Klaaglied, *n.* Klaglied.
Klaaglyk, *adj. & adv.* kläglich, jämmerlich.
Klaagpſalm, *m.* Klagpſalm.
Klaagrede, *f.* Klagrede, Trauerrede.
Klaagte, *f.* Klage.
Klaar, *adj.* klar, helle, offenbar, deutlich, fertig, bereit.
de zaak is klaar, die Sache iſt klar, offenbar.
iets klaar maaken, etwas fertig, richtig machen.
zyn ſchulden, den tol klaar maaken, ſeine Schulden, den Zoll bezahlen.
zig klaar maaken, ſich bereit machen.
ik ben klaar, ich bin fertig, bereit.
dat huwelyk is klaar, dieſe Heyrath iſt richtig, iſt geſchloſſen.
de koop is klaar, der Kauf iſt richtig, geſchloſſen.
Klaaragtig, *adj.* etwas helle, klar, deutlich.
Klaarblykelyk, *adj.* offenbar, deutlich, kenntlich, klärlich.
Klaarblykelykheid, *f.* Deutlichkeit, Kenntlichkeit.
Klaarblykend, *adj.* klar, hellſcheinend.
Klaaren, *v. n.* richten, ſchlichten; richtig, fertig, deutlich machen; ausfertigen, verrichten, ausführen, bereiten.
eene zaak, pleitzaak klaaren, eine Sache, Rechtſache ausmachen.
eene rekening klaaren, eine Rechnung richtig machen.
eene zaak met minder koſten zoeken te klaaren, eine Sache mit weniger Koſten ſuchen auszurichten.
hy zal 't wel klaaren, dat dat niet gebeurt, er wird ſchon machen, daß das nicht geſchehe.
Klaarheid, *f.* Klarheit, Deutlichkeit, Artigkeit.
Klaarlyk, *adv.* klärlich, klar.
Klaarſchapen, *v. a.* in guten Stand ſetzen.
Klaarſchynend, *adj.* klarſcheinend.
Klaarziende, *adj.* klar, hell, ſcharfſehend.
Klaas, *m.* Nikolaus, Nickel; item eine Schiffszimmermanns Kneipzange, die von Holz iſt, womit die Planken gebogen und bezwungen werden.
een houte klaas, ein hölzerner Peter, läppiſcher, einfältiger Menſch.
Klaauw, *f.* Klaue, Haken, Griff.
Klad, *f.* Unflath, Schmutz, Conceptpappier; ſchlechte Frau.
de klad is in dat goed, man kauft die Waare ſpottwohlfeil.
Kladboek, *n.* Schmaderbuch, Handbuch, Manual, Strazzo.

een

een ſchuld uit 't kladboek in 't groot boek overzetten, eine Schuld aus dem Strazzo ins Hauptbuch eintragen.
Kladde, *f.* Beſchuldigung, Verläumdung, falſche Anklage.
Kladdeboter, *f.* ſchmierigte Butter; ein unfläthiges garſtiges Weib.
Kladden, *v. a.* beflecken, bedrecken, beſudeln.
kladden in 't ſchilderen, ſchmieren, tünchen, ſudeln im Malen.
by klad met dat goed, er verſchleudert die Waare, giebt ſie weg unter dem Werth.
Kladder, *m.* Schmierer, Sudler im Malen, Pfuſcher.
Kladdery, *f.* Schmiererey, Sudlerey.
kladdery in 't ſchilderen, Schmiererey im Malen.
kladdery in 't verkoopen, Pfuſcherey im Verkaufen, im Kaufhandel.
Kladdig, *adj. & adv.* fleckigt, befleckt, beſudelt, beſchmitzt.
kladdige ſtraaten, kothige Gaſſen.
een kladdig wyf, ein ſchmutziges, ſchmieriges Weibsbild.
Kladdigheid, *f.* Unreinigkeit, Schmutzigkeit.
Kladding, *f.* Befleckung, Unflath, Unrath.
Kladpapier, *n.* Fließpapier, Löſchpapier.
Kladſchilder, *m.* ungeſchickter Maler, Sudler, Schmierer.
Kladſchilderen, *v. a.* ſchmieren.
Kladſchildery, *f.* Schmiererey im Malen.
Kladſchuld, *f.* geringe, kleine Schuld.
Klagelyk, *adj. & adv.* kläglich.
Klagt, klagte, *f.* Klage, Beſchuldigung.
Klagtig, *adj.* klagbar.
over iemand klagtig vallen, ſich über einen beſchweren, Klagen über ihn erregen.
Klakkebos, *f.* Klatſchbüchſe.
Klakkebus, *m.* Hollunderbüchs, Schleebüchs.
Klakkeloos, *adv.* plötzlich, unverſehens, unerwartet, unvermuthet.
Klakken, *v. a.* klatſchen.
Klam, *adj.* feucht, näßlicht, nicht recht trocken.
't klamme zweet brak hem uit, der Angſtſchweis brach ihm aus.
't klamme zweet brak hem aan alle kanten uit, der kalte Schweis brach ihm von allen Seiten aus.
Klamagtig, *adj.* etwas feuchte, naß.
Klamheid, *f.* Feuchtigkeit.
Klamp, *f.* Klammer.
Klampen, *v. a.* klammern, heften; arreſtiren, ſetzen laſſen.
een vyandlyk ſchip aan boord klampen, ein feindlich Schiff anklammern, äntern.
iemand op ſchulden klampen, jemand um Schulden halben arreſtiren, ſetzen laſſen.
Klank, *m.* Klang, Laut, Ton, Schall, Accent, üble Nachrede.
eenen klank geeven, einen Klang geben, klingen.
Klankteken, *n.* Accent.
Klant, *m. f.* Kundmann.
Klap, *m.* Klapp, Schlag, Klitſch, Geplaudere; Klinke an der Thüre.
iemand eenen klap geeven, jemand einen Klitſch geben.
een lazarusklap, eine Siechenſchlotter oder ſklapper.
met de klap loopen, mit der Klapper laufen, betteln; etwas ſuchen zu erjagen.
op te klap of klep loopen, ſchmarutzen.
Klapaard, *m.* Schwätzer, Plauderer.
Klapagtig, *adj.* ſchwatzhaft, plauderhaft.
Klapbeentjes, Klapperbeine, eine Klapper von zwey Beinen oder Hölzern zwiſchen den Fingern.
Klaphek, *f.* ein Heck, das von ſelbſt zufällt.
Klaphout, *n.* Zimmerholz, Daubenholz.
klaphout verkoopen, ſchwatzen, plaudern.
Klaplooper, klaploper, *m.* Schmarutzer, Tellerlecker.
Klapmuts, *f.* Plattmützchen; eine Art flacher Weingläſer; ein gewiſſes porcellainen Gefäß mit Deckel; item ein Winkel unterm Steuerruder einer Treckſchüte.
dat is een regte klapmuts, das iſt ein Lumpenkerl, Eſelskopf.
Klapnoot, *f.* Kokosnuß.
Klapoor, ein Geſchwür an dem Unterleibe, an der Schaam. *bubo.*
Klappen, *v. n.* klappern, klatſchen, knallen; plappern, ſchwatzen; bekennen, geſtehen.
die bus, dat roer klapt hart, die Büchſe, das Rohr knallt ſtark.
dit hout klapt in 't vuur, das Holz knackt in dem Feuer.
met de handen klappen, mit den Händen klatſchen, ſchlagen.
met de tanden klappen, mit den Zähnen klappen.
de oyevaer klappert, der Storch klappert.
een oud voerman hoort nog gaarne het klappen van de zweep, ein alter Fuhrmann hört noch gerne klatſchen; man liebt ſein Handwerk noch im Alter.
de papegaayen leert men klappen, den Papagoyen lehret man reden.
Klapper, *m.* Plauderer, Schwätzer, Petard, Nachtwächter.
Klapperboom, *m.* Erlenbaum, Aſpe.
Klapperen, *v. n.* klappen, klatſchen mit den Händen, oder mit der Peitſche.
Klappering, *f.* das Klappern, Klatſchen.
Klapperman, *m.* Nachtwächter, der da ſchnarret.
Klapperny, *n.* Geſchwätz, Geplaudere, Geklatſche.
Klapperroos, Klapperroſe, Klatſchroſe.

Klappertanden, *v. n.* mit den Zähnen klappern.
Klappertje, *n.* ein Buch, daraus man alles gleich ſehen kann, was im großen Buche ſteht; iſt ein Kaufmannswort.
Klappeye, *f.* Klatſche, ein geſchwätziges Weibsbild.
Klappeyen, *v. n.* klatſchen, plappern, plaudern.
Klapſpaan, *m. f.* Ohrenbläſer, Austräger, Klätſcher; Klappern der Mühle.
Klapſtok, *m.* Stockcalender, Calender der auf einem Stocke ſteht.
Klapvlits, *f.* Fallthüre, Valvel.
Klapwaker, *m.* Nachtwächter.
Klapwieken, *v. n.* mit den Flügeln klatſchen.
Klaroen, *f.* Clarin der Trompeten; undeutſches Wort.
Klater, *m.* Raſſeln, Kinderraſſeln.
Klateren, *v. a.* raſſeln, rattern wie der Donner; praſſeln.
de donder klatert, der Donner raſſelt.
Klatergoud, *m.* Praſſelgold, Rauſch-, Lan-, Flittergold.
Klavaatshamer, *m.* der Hammer, das Werkzeug, womit die Verſtopfung der Ritzen im Schiffe geſchieht, oder womit das Schiff kalfatert wird.
Klavecimbaal, *f.* Clavecimbel, Clavicordium.
op de klavecimbaal ſpeelen, auf dem Clavecimbel ſpielen.
Klaver, *f.* Klee.
breede klaver, breitblätterichter Klee.
Klaverblad, *n.* Kleeblatt.
Klaverdoek, *n.* eine Art grober dicker Leinwand.
Klaveren, *v. n.* klettern, klimmen, ſteigen, als mit Klauen an ſich halten.
Klaveren *in de ſpeelkarten*, Grün im Spielkarten.
klaveren opſpeelen, *klaveras*, *klaverheer*, Grün ausſpielen; grünes Taus; grüner König.
Klaverenhoning, *m.* Kleehonig.
Klaverjaſſen, *v. n.* ſich auf Klee oder Graſe herumwälzen.
Klaverweide, *f.* Wieſe, Weide, wo viel Klee ſteht.
Klaverzode, *f.* Raſen mit Klee bedeckt.
Klauteraar, *m.* Kletterer, der da klimmet und ſich mit den Klauen anhält.
Klauteren, *v. n.* klettern, ſteigen, doch ohne Hülfe einer Leiter.
op een berg, *op eenen tooren klauteren*, auf einen Berg, auf einen Thurm klettern.
Klautering, *f.* das Klettern, Klimmen, Steigen.
Klauw, Klaue, Einſchlagen der Klauen; Jätehacke, Griff.
de kat gaf hem eenen klauw met haaren poot, die Katze hat ihn gekratzt.
ergens zyne klauen inſlaan, irgend ſeine Klauen einſchlagen; ſich worein miſchen.
iemand iets uit zyn klauen trekken, *krygen*, *ryten*, einem etwas aus ſeinen Klauen ziehen, reißen.
Klauwen, *v. a.* mit den Klauen an ſich ziehen; kratzen, krellen, krauen.
zyn hoofd klauwen, ſeinen Kopf kratzen, mißvergnügt ſeyn.
Klauwhammer, *m.* Hammer, der auf einer Seite gegabelt iſt.
Klauwier, *n.* Diebnagel, Hecknagel.
klauwieren van 't orgel, Claviere auf der Orgel.
Kleed, *n.* Kleid, eine jede Decke, Pferdedecke, Schabrack.
een reiskleed, *roukleed*, *ſtaatskleed*, ein Reiſekleid, Trauerkleid, Staatskleid.
een nieu kleed aantrekken, ein neu Kleid anlegen.
in de kleederen wel zyn, wohl gekleidet ſeyn.
dat raakt myne koude kleeren niet, das iſt mir alles einerley.
Kleeden, *v. a.* ſich kleiden.
zig in den rouw kleeden, die Trauer anlegen.
Kleedermaaker, *m.* Schneider.
Kleeding, *f.* Kleid, Kleidung, Anzug.
Kleef, *n.* Cleve, ein Land.
Kleefagtig, *adj.* feuchte und klebricht.
Kleefkruid, *n.* Klebkraut, Bettlersläuſe. *aparine aſpera.*
Kleeffch, *adj.* von Cleve.
Kleen, *adj.* klein.
Kleerben, *f.* Wäſchkorb.
Kleerbezem, kleerborſtel, *f.* Kehrbeſem, Kleiderbürſte.
Kleêren, *f.* Leinenzeug, Leinengeräthe.
de kleêren uitſchieten, *tellen*, *opſchryven*, *inſmeeren*, *inzeepen*, *waſſchen*, *ſpoelen*, *ophangen*, *vloeren*, *droogen*, *bleiken*, *ſtryken*, *vouwen*, die Wäſche ausſuchen, zählen, aufſchreiben, einſeifen, waſchen, ausſpülen, aufhängen, trocknen, bleichen, bügeln, zuſammenlegen.
met de kleêren bezig zyn, mit der Wäſche zu thun haben.
Kleêrkamer, *f.* Kleiderkammer, Garderobbe.
Kleêrkaſt, kleêrkiſt, *f.* Kleiderkaſten, Kleiderkiſte, Commode.
Kleêrkooper, *m.* Trödler.
Kleêrkoopery, *f.* Trödeln.
't Kleêrmaaken, *n.* Schneiderhandwerk.
Kleêrmaaker, *m.* -maakſter, *f.* Schneider.
Kleêrmand, *f.* Kleider-, Wäſchkorb.
Kleêrſchaft, kleêrſtok, *f.* Stange, worauf man das gewaſchene Linnen zum Trocknen hängt.
Kleêrtob, *f.* Wäſchtopf.

Kleêrverkooper, *m.* Trödler, Kleiderhändler.
Kleêrwinkel, *m.* Trödelmarkt.
Kleêrworm, *m.* Kleiderwurm, Motte, Schabe.
Kleêrzolder, *f.* Wäſchboden, Treugeboden.
Kleeven, *v. a.* kleben, ankleben, kleiſtern.
papier aan malkanderen kleeven, Papier an einander kleiſtern.
dat kleeft aan de ribben, das nährt gut, giebt viele Kräfte.
't pek, de lym kleeft, blyft kleeven aan de vingeren, das Pech, der Leim klebt, bleibt kleben an den Fingern.
Kleeveragtig, *adj.* klebricht.
Kleevig, kleeverig, *adj.* klebricht.
Kleeving, *f.* Klebung, Anklebung.
Klei, *f.* Lette, Leimen, Töpfererde, Thon.
op de klei is beter ryden, dan op den zand, auf dem thonigten Boden iſt beſſer reiten, als auf dem Sande.
in klei botzeeren, im Thone boſſiren.
Kleiaarde, *f.* Thon, Thonerde, thonigter Grund.
Kleiagtig, *adj.* leimicht, thonicht.
Kleiboer, *m.* Bauer, der auf einem lettigen Grunde wohnet.
Kleibolletje, *f.* Thonkügelchen, Nixe.
Kleiklootje, *f.* Thonkugel, Leimkugel.
Kleiland, *n.* thonichtes, leimichtes Land.
Klein, *adj.* klein, geringe, ſchlecht, ohnmächtig, ſchwach.
klein bier, dünnes, ſchlechtes Bier.
een klein hert hebben, ein kleines, kleinmüthiges Herz haben.
een klein geloof, ſchwacher Glaube.
een kleine tyd, eine kurze Zeit.
iemand, of iets klein agten, jemand oder etwas geringe achten.
Kleinagten, *v. a.* gering achten, gering ſchätzen.
Kleinagtig, *adj.* etwas oder ziemlich klein.
dat huis valt wat kleintjes, en engtjes &c. anders zoud' ik 't huuren, of koopen, das Haus fällt (iſt) etwas klein und eng rc. ſonſten würde ich es miethen oder kaufen.
Kleinagting, *f.* Verachtung, Geringſchätzung.
Kleingeloovig, *adj.* kleinglaubig, ſchwachglaubig.
Kleinhartig, *adj.* kleinmüthig, furchtſam, feige.
Kleinhartigheid, *f.* Kleinmüthigkeit, Furchtſamkeit.
Kleinhartiglyk, *adv.* kleinmüthig, furchtſam.
Kleinheid, *f.* Kleinigkeit, Niedrigkeit, Demuth, Schwäche, geringe kleine Zahl, Baggatelle, Lumperey, nichtswürdige Dinge.
iemands kleinheid veragten, eines Geringheit verachten.
Kleinigheid, *f.* Kleinigkeit.
Kleinmeeter, *m.* Kleinmeſſer. *micrometer.*
Kleinmoedig, *adj. & adv.* kleinmüthig.
Kleinmoedigheid, *f.* Kleinmüthigkeit.
Kleinood, *f.* Kleinod, Juweel.
Kleinoodiekammer, *f.* Kleinodienkammer, Cabinet, wo die Koſtbarkeiten aufgehoben werden.
Kleinoodienkiſtje, *n.* Juweelenkäſtchen.
Kleinte, *f.* kleine Kleinigkeiten; Demuth.
Kleintje, *n.* Kindchen, klein Kind; Kleines, Geringes, Weniges.
zig met een kleintje behelpen, vergenoegen laaten, ſich mit wenigen behelfen, vergnügen laſſen.
Kleintjes, *adj.* etwas, ziemlich klein.
Kleinzeerig, *adj.* zärtlich, empfindlich.
Kleinzeerigheid, *f.* Zärtlichkeit, Empfindlichkeit, Weichlichkeit.
Kleinzen, *v. a.* filtriren, durch etwas durchſeigen.
Kleiſpoor, *f.* eine Art Sohlen mit eiſernen Spitzen, die man im ſchlüpfrigen Wege unterbindet.
Klem, *f.* Klemme, Nachdruck, Gewicht.
Klemhaak, *m.* Klammer, ein eiſerner Haken der Tiſcher, das Holz feſt zu halten, der Knecht.
Klemmen, *v. a.* klemmen, drücken, einzwängen.
Klenzen, *v. a.* ſeihen, durchſeihen, durchtreiben.
Klenzer, klensdoek, *m.* Seihtuch.
Klenzing, *f.* Filtriren, Durchſeihung.
Klep, *f.* Klinke, Klapper; item Klappe.
klep op de tas van een kleed, Patte an der Taſche eines Kleides.
klep van eene ſchuit of wagen, Decke oder Vorhang vor dem Schlage und dem Eingange eines verdeckten Wagens.
klep van een pomp, Klappe einer Plumpe.
met de klep loopen, betteln, Allmoſen ſuchen.
Klepel, *f.* Glockenſchwengel, Klöppel in einer Glocke.
hy heeft een luſtige klepel, ſie hat eine ſtarke harte Stimme.
Kleppel, *m.* die Klapper in der Mühle.
Kleppen, *v. a.* an die Glocke ſchlagen.
de klok kleppen, ſtürmen.
de oyevaars kleppen, die Störche klappern.
Klepper, *m.* Klepper, Reitklepper.
Klepperen, *v. a.* klappern wie Störche.
Klerk, *m.* Schreiber, Canzelliſt.
klerk van de ſtadsſchryfkamer, Gerichtsſchreiber.

Klerkſchap, *n.* das Amt eines Schreibers.

Klets, *f.* Klappern, Schuld.

hy gaf hem een goede klets voor zyn wang, er gab ihm eine derbe Maulſchelle.

iemand eene klets aanzetten, etwas bey einem borgen, um es niemals wieder zu bezahlen.

iets op de klets haalen, Credit ſuchen, etwas aufnehmen wollen.

Kletſen, *v. n.* klatſchen, borgen.

kletſen met een zweep, mit einer Peitſche klatſchen.

Kletſoor, *f.* eine lange Peitſche, lederne Peitſche mit Riemen.

Kletteren, *v. a.* raſſeln.

Kletzen, *v. n.* klatſchen.

Kleunen, *v. a.* klopfen, ſchlagen.

Kleur, *f.* Farbe.

Kleuter, *n.* luſtiges, aufgewecktes Frauenzimmer, drolligtes Mädgen.

dat is een ſtout kleuter, das iſt ein unverſchämtes freyes Mädgen.

Kleyagtig, *adj.* leimicht, thonicht.

Kliek, *f.* Ueberbleibſel einer Mahlzeit, was aufm Teller bleibt.

Klieken, *v. a.* ſpucken, Speichel auswerfen, unflätig eſſen.

Klieker, *m.* -ſter, *f.* Speichelauswerfer, Spucker, Spuckbart.

Kliekpotje, Spuckkaſten.

Klier, *f.* Kropf.

Klieragtig, *adj.* kröpficht.

Klieve, *f.* Spalte, Ritze.

Klieven, *v. a.* ſpalten, ſpleißen.

van zelfs klieven, ſich ſpalten.

hout klieven, Holz hauen.

Klif, *n.* Kluft.

Klik, *n.* das Unterſte eines Kolben.

hy is een boute klik, er iſt ein froſtiger Liebhaber.

Klikken, *v. a.* klecken.

dat geld zal daar aan niet klikken, das Geld wird dazu nicht reichen.

Klikker, klikſpaan, *m.* Ohrenbläſer, Schwätzer, Plauderer.

Klimboonen, *f.* wälſche Bohnen, Schminkbohnen.

Klimmen, *v. a.* klettern, ſteigen; die Stimme erheben; an Galgen henken.

hy is aan 't klimmen, er ſteigt, fängt an glücklich zu werden.

Klimmer, *f.* Kletterer.

Klimop, *f.* Epheu, großer Eppich.

Klimſtag, *f.* ein Seil mit Knoten aufm Schiffe, woran ſich die Matroſen halten, wenn ſie am Bugſpriet etwas zu thun haben.

Kling, *f.* Klinge.

iemand voor de punt de kling eiſchen, jemand vor die Klinge fordern.

door de kling raaken, erſtochen werden.

Klingen, *pl.* Sandbänke.

Klink, *f.* Klinke an einer Thüre; Schnalle, Ohrfeige.

de deur ſtaat op de klink, die Thüre ſteht auf, iſt nicht eingeſchloſſen.

kouſſen zonder klinken, Strümpfe ohne Gähren.

een bewys van klink, ein nachdrücklicher, wichtiger Beweis.

dat was 'er een van klink, das war ein Rechter, eine Rechte.

Klinkdeur, *f.* Pforte, kleine Thüre in einer großen Thüre oder in einem Thorwege.

Klinken, *v. a.* klingen; mit dem Hammer anſchlagen; abthun, vollſtrecken, vollbringen.

die daad zal ieder vreemd in de ooren klinken, über die That wird ſich die ganze Welt verwundern.

het zyn myn ſchyven die 'er klinken, der Aufwand geſchieht von meinem Gelde; es ſind meine Thaler die da klingen.

klinken met glazen, choqviren, mit den Gläſern ſtutzen.

die zaak is al geklonken, die Sache iſt ausgemachet.

die meê wil drinken, moet meê klinken, wer mit will trinken, der muß auch mit bezahlen.

iemand iets in de ooren klinken, iemand etwas in die Ohren ſagen.

Klinkend, klingend.

klinkende redenen, baar Geld, aufgezählt Geld.

Klinker, *m.* Selbſtlauter, Vocal.

Klinkert, *f.* ein hart gebrannter Pflaſter- oder Eſtrichſtein.

Klinket, *n.* kleine Thüre, Guckfenſterchen.

Klinkkant, *n.* Flittergold, Rauſchgold.

Klinkklaar, *adj.* lauter, rein, helle, klar.

Klinkletter, klinker, Klingbuchſtabe, Vocal.

Klinkwerk, *n.* Balken, Dielen, Planken, die an den Enden zuſammen geſchlagen werden.

Klip, *f.* Klippe, Steinklippe; Anſtoß, Aergerniß.

't ſchip is op de klippen gebleeven, das Schiff iſt auf den Klippen geblieben.

eene blinde klip, eine blinde Klippe, die unter Waſſer liegt.

Klipagtig, *adj.* voller Klippen.

Klippel, *m.* Prügel, Klüppel.

Klis, *f.* Klette; Verwirrung, Verwickelung.

die

die pruik zit vol kliſſen, dieſe Perücke iſt voller Knoten.

Kliſſekruid, kliskruid, *f.* Klettenkraut. *bardana.*

Kliſteer, *m. f.* Clyſtier.

Kliſteeren, *v. a.* clyſtiren.

Klit, klitte, *f.* Klette.

Kloek, *adj. & adv.* tapfer, herzhaft, muthig, wacker, ſtark, klug, verſtändig, witzig, ſinnreich.

Kloekaart, *m. f.* geſchickter Menſch.

Kloekelyk, *adv.* tapfer, herzhaft.

Kloekhartig, *adj.* ſ. kloek.

Kloekhartigheid, *f.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit, Muth.

Kloekhartiglyk, *adv.* tapfer, herzhaft, muthig.

Kloekheid, *f.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit, Muth.

Kloekmoedig, *adj.* tapfer, herzhaft.

Kloekmoedigheid, *f.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit.

Kloekmoediglyk, *adv.* ſ. kloekelyk.

Kloekzinnig, *adj.* ſinnreich, klug, geſchickt.

Kloekzinnigheid, *f.* Verſtand, Klugheit, Einſicht.

Kloekzinniglyk, *adv.* ſinnreich, klug, geſchickt.

Kloen, *v. a.* kalfatern, die Ritzen des Schiffes ſtopfen.

Kloen, eine Art trefflichen Bieres, das zu Groningen gebrauet wird.

Kloet, *f.* Schifferſtange, Schifferbaum.

daar zit klei aan de kloet, es hapert, es ſieht da ſchlimm aus.

ergens zyn kloet inſlaan, ſich in eine Sache miſchen.

hy is een regte kloet, er iſt ein grober Kerl, ein rechter Tölpel.

Kloeten, *v. a.* ein Fahrzeug mit Stangen fortſchieben.

Klok, *f.* Glocke; it. was wie eine Glocke gemachet iſt.

de brandklok trekken, ſtürmen, Feuer ſtürmen.

de klok luyen, trekken, die Glocke läuten, ziehen.

eene klok gieten, eine Glocke gießen.

Klokbloem, *f.* Glockenblume. *aquilegia.*

Klokgieter, *m.* Glockengießer.

Klokgietery, *f.* Glockengießerey.

Klokhen, *f.* Gluckhenne.

Klokhuis, *n.* Glockenthurm, Glockenhaus.

klokhuis van eenen appel, of peer, das Kernhaus im Apfel oder in einer Birne.

Klokje, *n.* Glockenblume, Winde.

Klokken, *v. n.* glucken.

't klokken der hennen, das Glucken der Hühner.

Klokkeniſt, *m.* Glockenſpieler, der das Glockenſpiel regiert.

Klokkeſpel, *n.* Glockenſpiel.

Klokketoren, *n.* Glockenthurm.

Klokklepel, *f.* Glockenſchwengel.

Klokluider, *m.* Glockenzieher, Läuter.

Klokreep, *f.* Glockenſtrang.

iets aan de klokreep hangen, etwas bekannt machen, an die große Glocke hängen.

Klokſlag, *m.* Glockenſchlag.

ik moet met klokſlag van driën gereed zyn, ich muß um drey Uhr fertig ſeyn.

Klokſpel, *n.* Glockenſpiel.

Klokſpeelen, *n.* Glockenſpielen.

Klokſpeelder, *m.* Glockenſpieler.

Klokſpys, Glockenſpeiſe.

Kloktoren, *n.* Glockenthurn, Glockenhaus.

Klommer, *m.* Lügen, Betrug, Ausflucht.

Klomp, *m.* Klumpen, Kloß, Maſſe; hölzerne Schuh.

Klompagtig, *adj.* kloſicht, klumpricht.

Klompſak, *f.* Stock- oder Peitſchenſchlag; it. die Schläge mit den Steigriemen.

Klompvoet, *m.* Klumpfuß, d. i. einer ſo Dollfüße hat.

Klont, klonter, *f.* Klumper, Klunker.

een klont bloeds, ein Klump geronnen Blut.

een klonter in de borſt hebben, harte Brüſte haben.

klonteren aan de koien, ſchaapen, en ander vee, Klunkern an Kühen, Schafen und andern Vieh.

Klonteragtig, klonterig, klontig, *adj.* klunkericht, voller Klunkern.

klonkeragtige melk, klonkeragtige pap, klunkerichte Milch, Brey ſo voller Klunkern iſt.

Klonteren, *v. a.* ſtocken, zuſammenlaufen, gerinnen.

Klontje, *n.* ein Klümpgen, kleiner Klump, Stückgen.

Kloof, *f.* Kluft, Spalte, Ritze.

een kleine kloof, klofje in de kin, een klofkin, een gekloofde kin hebben, ein Grübchen im Kinne haben.

Kloofbyl, *f.* Holzaxt.

Kloofhamer, *m.* großer hölzerner Hammer, das Holz zu ſpalten.

Kloofhout, *n.* Klopfholz.

Kloofje, *n.* Grübchen, kleiner Spalt.

Klooſter, *n.* Kloſter.

Klooſteragtig, *adj.* klöſterlich.

Klooſterbroer, *m.* Kloſterbruder, Mönch.

Klooſteren, *v. a.* in das Kloſter gehen.

Klooſtergaren, *n.* Kloſtergarn.

Klooſtergelofte, *f.* Kloſtergelübde.

de klooſtergeloften doen, gedaan hebben, die Kloſtergelübde thun, gethan haben.

Klooſtergoed, *n.* Kloſtergut.

Kloo-

Kloosterįng, *f.* Kloſterleben.
Kloosterjuffer, *f.* Nonne.
Kloosterkerk, *f.* Kloſterkirche.
Kloosterlatyn, *n.* Münchslatein.
Kloosterleeven, *m.* Kloſterleben.
Kloosterlieden, kloosterlingen, Kloſterleute, Münche und Nonnen.
Kloostermoeder, *f.* Aebtiſſinn.
Kloosterregel, *m.* Kloſterregel.
Kloostertugt, *f.* Kloſterzucht.
Kloostervader, *m.* Abt, Prior.
Kloostervolk, Mönche und Nonnen.
Kloostervoogd, *m.* Abt.
Kloostervoogdy, *f.* Abtey.
Kloosterwet, *f.* Kloſterregel.
Kloſterzuſter, *f.* Nonne.
Kloot, *m.* Kugel, Ball.
de kloot der aarde, Erdkugel.
klooten der ſchamelheid, *der manlykheid*, die Hoden.
de kloot rolt nog, die Sache iſt noch nicht ausgemachet.
Klootagtig, *adj.* kugelrund.
Klootſche driehoeks kenning, Kugeldreyeck, Trigonometrie. *ſphaerica.*
Klootboog, *f.* Armbruſt, Paleſter.
Klootjesvolk, *n.* Lumpenvolk, Pöbelgeſinde, lüderliches Zeug.
Klootſpel, *n.* Kugelſpiel.
Klootswerk, *n.* die ſphäriſchen Rechnungen bey den Seeleuten.
Klootzakje, *n.* Hodenſack.
Kloove, *f.* Kluft, Spalte, Ritze.
Klooven, *v. a.* ſpalten, ſpellen, aufſpringen, aufbrechen.
myn lip begint te klooven, meine Lippe ſpringt auf.
de aarde is overal gekloofd, die Erde iſt überall aufgeborſten.
Kloover, *m.* Holzhacker, Holzſpeller.
Klooving, *f.* Holzhacken, Holzſpellen.
Klop, *m.* Schlag.
Klop, *f.* Bethſchweſter.
Klophamer, *m.* Hammer des Buchbinders.
Klophout, *m.* Klopfholz eines Buchdruckers.
Kloppen, *v. a.* klopfen, ſchlagen, bläuen.
aan de deur kloppen, an die Thüre klopfen, pochen.
een boek kloppen, ein Buch ſchlagen.
't hert iemand kloppen, einem das Herz klopfen.
Klopper, *m.* Klopfer, Hammer an der Thüre.
Klopping, *f.* Klopfen.
de klopping van 't hart, das Herzklopfen.
Klopſcheen, *f.* Glättholz eines Schuhmachers; Sackgeige.
Klopſteen, *n.* Schlagſtein eines Buchbinders.
aan de klopſteen ſlaan, Bücher ſchlagen.
Klopvegter, *m.* Klopffechter.
Klopzuſter, *f.* Bethſchweſter.
Klos, *m.* Spindel, Spitzenklöppel.
Klosbaan, *f.* Klotz- oder Kugelbahn.
in de klosbaan ſpeelen, in der Kugelbahn ſpielen.
Klosbeitel, klosſchepper, *n.* Kugelſchüppe.
Klosbeugel, klospoort, *f.* Kugelbügel, Kugelring, Kugelpforte.
Kloſſen, klotzen, kugeln, in der Klotz- oder Kugelbahn ſpielen, klöppeln, Spitzen machen.
Klotzen, *v. a.* anſchlagen, anſtoßen.
de baaren klotzen yſſelyk tegens 't ſchip, die Wellen ſchlugen entſetzlich an das Schiff.
Klove, *f.* Kluft, Spalte, Ritze auf Bergwerken, wo ſich das Geſtein von einander theilet.
Kloven, *pl.* Ritzen in den Fingern.
Klouwen, *m.* ſ. kluwen, Knaul, Kneuel.
Klouwen, *v. a.* ſtopfen, flicken, ein Schiff ausbeſſern; ſchlagen, reiben, kratzen.
een ſchip klouwen, ein Schiff ausbeſſern, kalfatern.
't hoofd klouwen, den Kopf kratzen, einem etwas gerenen.
iemand dapper klouwen, einen wacker abprügeln.
Klouwer, etwas von einer Gattung, ſo vortrefflich groß iſt; it. ein Stopfhammer zum Schiffen.
dat is een klouwer van een os, *van een viſch*, *van een jongen &c.* das iſt ein Kräuer von einem Ochſen, Fiſch, Jungen 2c.
Klugt, *f.* Poſſen, Schwänke, luſtige Schnaken, Mährchen.
aardige klugten verhaalen, artige Mährchen erzählen.
klugten aanregten, *maaken*, Poſſen machen.
een klugt op 't tooneel vertoonen, ein Poſſenſpiel auf der Schaubühne vorſtellen.
iets om de klugt zeggen, etwas lächerliches vorbringen.
Klugtig, *adv.* poſſirlich, artig.
iets zeer klugtig weeten te verhaalen, *voor te ſtellen*, etwas poſſirlich wiſſen zu erzählen, vorzuſtellen.
Klugtig, *adj.* poſſirlich, kurzweilig, lächerlich, wunderlich, fremd.
een klugtig verhaal, *geval*, eine kurzweilige Erzählung, Geſchicht, Zufall.
een klugtig menſch, ein poſſirlicher Menſch, Kautz.
Klugtigheid, *f.* Artigkeit, Poſſirlichkeit.
Klugtmaaker, *m.* Poſſenreißer, Narr.

Klugtſpeeler, *m.* Poſſenſpieler, Comödiant.
Klugtſpel, Poſſenſpiel, Gaukelſpiel.
Kluif, *m.* ein Knochen daran nicht viel Fleiſch iſt.
Kluifje, *n.* Knaupelknöchelchen.
Kluif beentje, *n.* Knaupelknöchelchen.
Kluiffok, *f.* der Vorderfock auf einem Schiffe.
Kluin, eine Art angenehmes Bier zu Gröningen.
Kluis, *f.* Klauſe eines Einſiedlers, Obergewölbe eines Kellers.
Kluiſenaar, *m.* Einſiedler.
als een kluiſenaar leeven, einſam leben.
Kluisgat, kluis, *f.* Klauſe eines Einſiedlers; Obergewölbe eines Kellers; ein Loch oben am Bauche des Schiffes; wodurch das Kabeltau geführet wird.
Kluishout, *n.* das Bret, worinn das Loch fürs Kabeltau gemachet iſt; der Stöpſel womit es zugeſteckt wird.
Kluiſter, *f.* Feſſeln, Ketten und Banden.
iemand kluiſters aan handen en voeten leggen, jemand an Händen und Füßen ſchließen.
een paerd met een kluiſter in de weide gaan laaten, Springer; ein Pferd mit einem Springer auf die Weide gehen laſſen.
Kluiſteren, *v. n.* in Ketten und Banden ſchließen.
ſtraks wierd hy gekluiſtert, er ward alſobald geſchloſſen.
Kluiſtering, *f.* das Schließen.
Kluit, *f.* Scholle, Erdenkloß, ein Stück Torf.
uwe dogter groeid braaf uit de kluiden, eure Tochter ſchießt zuſehends in die Höhe.
ik heb ſe gekent, dat ſe niet hooger was als een kluit, ich habe ſie gekannt, als ſie nur noch ſo groß als ein Krautkopf war.
Kluitagtig, *adj.* rauh, uneben, holpericht, höckericht.
Kluitboog, *f.* Flitſchbogen, kleine Kieſel oder Keulgen damit zu ſchießen.
Kluitig, *adj.* holpericht, höckerig.
een kluitige weg, ein holperichter Weg.
Kluitje, *n.* ein Stückchen Erde, Erdklöschen.
Kluiven, *v. a.* abknaupeln, abeſſen, abnagen; ſich närriſch anſtellen.
de ham is gekloven, der Schinken iſt gegeſſen.
't hammetje is 'er gekloven, alles iſt verzehrt, verfreſſen.
wat zult gy 'er aan te kluiven hebben, wie viel Mühe habt ihr hiemit.
Kluivenaar, *m.* Knaupeler, Geizhals, Knicker, karger Filz.
Kluiver, *m.* Knaupeler, Geizhals, Knicker, karger Filz.
dat is een regte kluiver, das iſt ein rechter Knicker.
Kluiving, *f.* Knaupeln.
Kluizen, *v. n.* gegen das Vordertheil des Schiffes anſchlagen; wird in See geſprochen.
het zal daar luſtig kluizen, es wird da viel Händel ſetzen; es wird da bunt über Eck gehen.
Kluizenaar, *m.* Einſiedler; item der wenig ausgeht.
Kluizenaarscel, *f.* Einſiedlerey, Einſiedlers Zelle.
Kluizenaarsleeven, *n.* einſames Leben.
Kluizenaarsche, *f.* Einſiedlerinn.
Kluppel, *m.* Prügel.
iemand met een kluppel om de lenden gaan, tapfer abprügeln.
Kluppelen, *v. a.* prügeln, ausprügeln.
den haan kluppelen, ein altes Spiel bey den Bauerweibern, da ein Hahn bis an den Hals in die Erde geſtecket, und hernach mit Knütteln todt geworfen worden.
Kluppelkoek, *f.* länglichter Kuchen.
Kluppelvaerſen, Knüttelverſe.
Klutſen, klutzen, *v. a.* einander ſchlagen, prügeln.
Kluwen, *n.* ein Knaul.
die den draad heeft vind het kluwen ligt, wer den Faden hat, findet den Knaul leicht; ein wenig Licht bringt einen ſchon auf den rechten Weg.
Knaagen, *v. a.* nagen, knaupeln, peinigen, quälen, martern.
't geweeten knaagt hem, das Gewiſſen naget, beißt ihn.
de nyd knaagt hem zelf 't hert af, der Neid frißt ihm ſelbſt das Herz ab.
Knaagend, *adj.* nagend.
een knaagend geweeten hebben, ein nagend Gewiſſen haben.
Knaaging, *f.* Nagen, Marter, Unruhe.
knaaging des geweeten, das Nagen des Gewiſſens; Gewiſſensbiſſe.
Knaap, *m. f.* Knabe, Waffenträger, Gueridon.
hy is een knaap, er iſt ein luſtiger Bruder.
Knaapje, *n.* junger Burſche.
Knaauwen, *v. a.* kauen.
Knabbelaar, *m.* knabbelaarſter, *f.* ein Knaupeler.
Knabbelen, *v. a.* knaupeln, nagen, abnagen.
Knabbeling, *f.* Knaupeln.
Knagen, *v. a.* nagen, knaupeln, peinigen, martern, quälen.
Knak, *m.* Knack, Bruch, Schrick.
hunne vriendſchap heeft eenen knak gekregen, ihre Freundſchaft iſt aufgehoben; hat einen Riß bekommen.

knak

knak zyn, zornig, hitzig ſeyn.
Knakken, *v. n.* knacken, brechen, Riſſe bekommen.
Knalglazen, Platzgläſer.
Knalpulver, *n.* Knallpulver, Schlagpulver.
Knap, *f.* Bruch, Krack.
Knap, *adj. & adv.* knapp, hurtig, geſchickt, artig, ſchicklich.
veel van de knap houden, viel von Eſſen halten, gerne gut ſpeiſen.
Knape, *f.* Knabe, Schildträger, Waffenträger, Gueridon.
Knaphandig, *adj. & adv.* behend, hurtig, wacker.
Knaphandigheid, *f.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Geſchwindigkeit.
Knaphandiglyk, *adv.* hurtig, geſchwinde.
Knapjes, *adv.* artig, niedlich.
Knappe, *adj.* knapp, hurtig, geſchickt, artig.
Knappen, *v. a.* krachen, knallen, knacken, kneipen.
het vuur knapt, das Feuer knackt.
de bus, 't roer knapt, die Büchſe, das Rohr knallt, kracht.
iets aan ſlukken knappen, etwas zu Stücken ſpringen.
Knappkoek, *f.* Pfefferkuchen, Lebkuchen.
Knapzak, *m.* Bettelſack, Brodſack.
Knarsbeen, *n.* Knorpel.
Knarsbeenig, *adj.* knorpelicht.
Knarſſen, *v. n.* knirſchen.
Knarſſetanden, *v. n.* mit den Zähnen knirſchen.
Knarſſing, *f.* Knirſchen.
Knauwen, *v. a.* kauen, nagen.
een korſt brood knauwen, eine Rinde Brod nagen.
Knauwing, *f.* Kauen.
Knauwſen, *n.* Knaupelbißchen.
Kneeden, *v. a.* knäten.
Kneeder, *m.* -ſter, *f.* Knäter.
Kneeding, *f.* das Knäten.
Kneep, *f.* Zwick, Pfetz, Knip, Klemmen, Pfetzen halten, Liſt.
Knegt, *m.* Knecht, Diener, Geſelle, Fußknecht, Kriegsknecht.
Knegtagtig, *adj.* knechtiſch, ſklaviſch, niederträchtig.
Knegtje, *n.* Junge.
Knegtich, *adj.* knechtiſch, ſklaviſch, niederträchtig.
Knegtſchap, *f.* Knechtſchaft, Leibeigenſchaft.
Knegtsloon, *n.* Lohn das der Knecht bekommt.
Knegtswyze, *adv.* wie ein Knecht.
Knel, *f.* Zwick, Pfetz, ſtarker Druck, Sprenkel, Falle.
hy is in de knel, er iſt ſehr verwirrt; iſt in der Enge.
Knellen, *v. a.* zwicken, pfetzen, quetſchen, ängſtigen, quälen, martern.
Knelling, *f.* Quetſchen, Martern, Peinigen.
Knerſſen, *v. n.* knirſchen.
Kneu, *f.* Finke, Hänfling.
Knevel, *m.* Knebel, kurzer Prügel, Knebelbart.
dat is een knevel, das iſt ein luſtiger Menſch.
Knevelaar, *m.* einer der andere ausbeutelt, Schmarotzer, Säufer.
Knevelarye, knevelerye, *f.* Prellerey, Betrügerey, Abzwingung.
Knevelband, *m.* Band, womit man etwas zuſammenbindet.
Knevelen, *v. a.* knebeln, feſtbinden, vexiren, ratteln.
een balle, 't goed knevelen, einen Ballen, das Gut ratteln.
een gevangen knevelen, einen Gefangenen knebeln und ſchließen, ratteln.
men bragt hem geknevelt en geboeit binnen, man brachte ihn geknebelt und in Banden hinein.
de arme boeren knevelen, die armen Bauern plagen, placken, ſchinden.
Kneveler, *m.* Ausſaufer, Schmarutzer.
Knevelery, *f.* Betrügerey, Geldſchneiderey.
Kneveling, *f.* Schmarotzerey, Unterhalt auf Koſten eines andern.
Kneukel, *m.* Knöchel.
iemand op de kneukels ſlaan, einen auf die Finger ſchlagen.
Kneukelhuis, Knochenhaus, Beinhaus.
Kneu, kneut, kneuter, *m.* Hänfling.
Kneuneſt, *n.* Hänflingsneſt, Sparbüchſe.
Kneupenning, *m.* Sparpfennig, Nothpfennig.
Kneutenaar, *m.* -ſter, *f.* Stammler, Stotterer.
Kneuteren, *v. n.* ſtammlen, ſtottern.
Kneutering, *f.* Stottern, Stammlen.
Kneutertje, *n.* Hänfling.
Kneuzen, zerquetſchen, zerſtoßen, braun und blau ſchlagen.
Kneuzing, *f.* Zerquetſchung, Zerſtoßung.
Knibbelaar, *m.* Zänker, Zungendreſcher, Rabuliſte.
Knibbelaary, *f.* Zank, Streit, Zwiſt, Hader.
Knibbelen, *v. n.* zanken, hadern; genau handeln.
Knibbelig, *adj.* zänkiſch.
Knibbeling, *f.* Zänkerey, genaues Handeln.
Knibbelſter, *f.* Zänkerinn, Knickerinn.
Knibbelziek, *adj.* zänkiſch.

Knibbelzugtig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Knie, *f.* Knie.
Kniebankje, *n.* Kniebank.
Knieboog, *f.* Kniekehle.
Kniebuiging, *f.* Kniebeugung.
Knielap, knieleêr, *f.* Stiefelſtulpe, der oberſte Theil, welcher das Knie verwahrt.
Knielen, *v. n.* knien, Knie beugen.
voor iemand knielen, vor jemand knien.
Knielend, *part.* kniend, auf den Knien.
iets knielende verzoeken, um etwas kniend bitten.
Knieling, *f.* Kniebeugung.
Knierand, *f.* Knieſcheibe.
Knieriem, *m.* Knieriemen der Schuſter.
Knies, *pl.* Krummhölzer, welche die Theile der Schiffe an einander halten; Knie.
Knieſchyf, *f.* Knieſcheibe.
Knieſtuk, *n.* der Harniſch ſo das Knie bedeckt; item ein Gemälde bis an die Knie.
Kniezen, *v. n.* ſich kümmern, vor Gram verzehren.
Knik, *n.* Knick, Schrick, Bruch, Nick, Wink mit dem Kopfe.
Knikkebeenen, *v. a.* knickbeinen, wackelnd gehen.
Knikkebollen, *v. a.* nicken, ſchlummern, mit dem Kopfe auf und nieder nicken vor Schläfrigkeit; mit den Köpfen zuſammenſtoßen; hornen.
de bokken knikkebollen tegen malkander, die Böcke ſtoßen die Köpfe gegen einander.
Knikken, *v. n.* mit dem Kopfe nicken, entzwey brechen.
Knikker, *f.* Schuſſer, Schnellkaule.
met knikkeren ſpeelen, mit Schuſſern ſpielen.
Knikkeren, *v. n.* mit Schnellkaulen ſpielen.
Knikkerſpeel, *m.* Schnellkaulenſpiel.
Knikkertyd, *f.* Zeit da die Kinder Schnellkäulchen ſpielen.
Knikking, *n.* Knick, Schrock, Bruch, Nick, Wink mit dem Kopfe, Veränderung.
Knikſtag, *f.* ein gebogen Seil am Bugſpriet, das geknickt ſcheint.
Knip, *f.* Naſenſtüber; Kloben, Taubenfang, Schläge mit der Peitſche.
iemand eene knip geeven, einem einen Naſenſtüber geben.
knip krygen, eines hinter die Ohren, Maulſchellen bekommen.
Knipje, *n.* Drückerlein, heimliche Kunſtfeder an einer verſchloſſenen Büchſe.
Knipluis, *m.* verächtlicher Beyname der Schneider, Läuſeknicker.
Knipmes, *f.* Taſchenmeſſer.
Knipoogen, *v. n.* Augenblinzeln.
Knippen, *v. a.* Naſenſtüber geben; fangen; mit einem ſpitzigen Scheerchen ſchneiden.
luizen knippen, Läuſe knicken.
de nagels afknippen, die Nägel abſchneiden.
Knipperen, *v. n.* mit dünnen Hölzchen ſpielen.
Knipperſpel, *n.* Spiel mit kleinen Hölzchen, welches vormals Binſen waren.
Knippſchaar, *f.* Knipſcheere.
Knipſchaartje, *f.* Knipſcheerchen.
Knipſel, knipzel, *f.* Abſchnitzel, was man abſchneidet.
Knipſlag, *m.* Naſenſtüber, Sprenkelſchlag.
iemand een knipſlag op de neus geeven, einem einen Naſenſtüber geben.
Knobbel, *m.* Schwiele, Beule, Knopf, Knoten.
knobbelen op zyn handen hebben, Schwielen in ſeinen Händen haben.
't papier zit vol knobbels, das Papier iſt ſehr ungleich, rauh.
een ſtuk hout vol knobbels, ein äſtig Stück Holz.
Knobbelagtig, knobbelig, *adj.* ſchwielicht, knoticht.
Knods, knodze, *f.* Kolbe, Keule.
de knods op de ſtraat brengen, Aufruhr erregen, rebelliren.
Knodsdraager, *m.* Keulenträger.
Knodsſlag, *m.* Schlag mit einer Keule.
hy velde hem met eenen knodsſlag, er ſchlug ihn mit einer Keule darnieder.
die onverwagt verlies is een knodsſlag voor ons, dieſer unvermuthete Verluſt war ein Donnerſchlag für uns.
Knoeſt, *m.* Aſt im Holze.
deelen die vol knoeſten, Bretter ſo voller Aeſte ſind.
tot en harde knoeſt moet een ſcherpe beitel zyn, auf einen groben Aſt gehört ein grober Keil.
Knoeſtig, *adj.* äſtig, knorzlicht.
Knoet, m. Lumpenhund, Schurke, Tölpel, Schlingel.
Knoetagtig, *adj. & adv.* dumm, grob, tölpiſch, ungeſchickt.
Knoetig, grob, tölpiſch.
Knoeyen, *v. n.* pfuſchen, ſtümpeln, Handwerk verderben.
Knoeyer, *m.* Pfuſcher, Stümpler.
Knoeyery, *f.* grob gemachetes Werk, Sudeley.
Knoeywerk, Pfuſcherey.
Knoffelen, *v. a.* zerſchlagen, herumzauſen.
hy knoffelde zyn wyf luſtig, er klopfte ſein Weib tüchtig.
Knoflook, *m.* Knoblauch. *allium.*
Knok, *m.* Knochen, Bein.
Knokkel, *m.* Knöchel, Knorpel, grober Knoll, Menſch.
Knokkelagtig, *adj.* grob, plump, unhöflich.
Knol, *f.* Rübe.

iemand knollen voor citroenen verkoopen, betrügen.
dat is een knol van een paerd, das iſt ein ſchlechtes Pferd.
een knol van een vent, ein einfältiger Tropf, Menſch.
Knolagtig, *adj. & adv.* nach Rüben, rübenartig.
Knolakker, *m.* Rübenacker, Rübenland.
Knolland, *n.* Rübenland.
Knolnat, *n.* Rübenſaft.
Knolrond, *adj.* länglichtrund.
knolronde gedaante, eyrunde eingedrückte Geſtalt. *figura ſphaeroidea complanata.*
Knolſop, *n.* Rübenſuppe.
Knolwater, *n.* Rübenſaft, Rübenſuppe.
Knolzaad, *n.* Rübenſaamen.
Knoop, *m.* Knopf, Knoten, Schwierigkeit.
een knoop ontbinden, loſſen, ontknoopen, einen Kopf aufmachen.
hoe zal hy dien knoop ontknoopen? wie wird er dieſen Knoten, Schwierigkeit auflöſen?
de knoop des huwelyks, Ehebündniß.
knoopen des maan, Mondsknoten; *nodi lunares.*
Knoopen, *v. a.* knüpfen.
Knoopgat, *n.* Knopfloch.
Knoopgras, Hundsgras. *cynagroſtis.*
Knoopig, *adj.* knoticht, voller Schwielen.
Knooplook, Knoblauch. *allium.*
Knooplyn, *f.* Knotenlinie. *linea nodorum.*
't Knoopmaaken, *n.* Knopfmacherhandwerk.
Knoopmaaker, *n.* Knopfmacher.
Knoopmaakſter, *f.* Knopfmacherinn.
Knoopwinkel, *m.* Knopfmacherbude.
Knop, *m.* Knoſpe, Auge.
knoppen aan boomen, wyngarden in de lente, Knoſpen an Bäumen, Weingärten im Frühling.
knoppen van bloemen, van roozen, Blumen- Roſenknoſpen.
knoppen aan een riet, aan een rotting, Knoſpen an einem Rohre.
de boomen zyn vol knoppen, ſtaan wel in hun knoppen, die Bäume ſind voller Knoſpen.
knop van een zadel, Sattelknopf.
knop van een degen, Degenknopf.
knop van eene ſpelde, Stecknadelkopf.
Knopgras, Hundsgras.
Knoppen, *v. n.* Knoſpen, Augen gewinnen, ausſchlagen.
Knopſpelde, *f.* Nadel mit großem Kopfe.
Knor, *f.* knorpelicht Fleiſch.
Knorbeen, *n.* Knorpel.
Knorhaan, *m.* eine Art Berghühner auf den Alpen.

Knorren, *v. n.* knurren, knorren, murren, grunzen.
Knorrig, knorragtig, knorrig, zänkiſch, mürriſch.
Knorvleeſch, *n.* knorpelicht Fleiſch.
Knot, *f.* Knote vom Flachſe.
Knotten, *v. a.* knoten, abknoten.
vlas knotten, Flachs knoten, die Knoten von dem Flachs pflücken; den Flachs zuſammen binden.
eenen boom knotten, einen Baum beſchneiden, köpfen.
Knotwilg, *f.* geköpfte Weide.
Knuffelen, *v. a.* abprügeln, zerſchlagen, übel handthieren.
Knuflook, *m.* Knoblauch.
Knuppel, *m.* Knüppel, Stück Holz.
Knutſelaar, *m.* der Holz ſchnitzelt, um ſich die Zeit zu vertreiben.
Knutſelen, *v. n.* zum Zeitvertreib ſchnitzeln, drechſeln.
Knyf, *m.* Taſchenmeſſer, Einſchlagemeſſer.
Knypen, *v. a.* kneipen, zwicken, pfetzen, klemmen, zwacken, preſſen.
iemand in den arm knypen, jemand in Arm kneipen.
de kreeften knypen met haare ſchaaren, die Krebſe kneipen, klemmen mit ihren Scheeren.
knypen iets van iemand, einem etwas abzwacken.
Knyper, *m.* Kneipzange, Zwickzange, Rupfzange; it. ein Geizhals, Schaber, der die Leute zwicket und zwacket.
zig met een knyper eenig haair uittrekken, ſich mit einem Rupfzänglein einige Haare ausreißen.
knypers van een kreeft, Scheeren eines Krebſes, Krebsſcheeren.
Knyptang, *f.* Beißzange, Kneipzange, Zwickzange, Rupfzange.
iets met knyptangen van iemand afhaalen, etwas von jemanden abzwingen müſſen.
Knyzen, kniezen, *v. n.* zanken, greinen, murren.
niet doen dan kniezen en knorren, nichts thun als murren und gnorren.
Knyzer, kniezer, *m.* Zänker, Murrkopf.
een geduurige knyzer, ein ſtätiger Zänker.
Knyzig, *adj.* zänkiſch, mürriſch.
een knyzig wyf, ein zänkiſches Weib.
Knyzing, *f.* Gegnorre, verdrüßliches Naturell.
Kobold, *m.* Kobold, ein Schreckgeſpenſt; it. eine räuberiſche Unart von Bergwerken.
Kodderytje, *f.* Artigkeit, Poſſierlichkeit, Narrentheidung.
Koddig, *adj. & adv.* poſſierlich, lächerlich, ſchnackiſch, artig.

een

een koddig verhaal, eine poſſierliche, lächerliche Erzählung.
een koddige luifelſchrift van een winkel, eine lächerliche Aufſchrift auf dem Wetterdache eines Kramladens.
een koddig tonneelſpel, ein Poſſenſpiel, luſtiges Schauſpiel.
koddige rymdigtzels, luſtige, lächerliche Reime, Verſe.
een koddig man, een koddige vent, ein poſſierlicher, luſtiger Mann, Kerl, Kauz, ein rechter Pickelheering.
iets koddig weeten te verhaalen, etwas luſtig wiſſen zu erzählen.
Koddigheid, *f.* Artigkeit, Poſſierlichkeit.
Koddiglyk, *adj.* artig, poſſierlich, ſchnakiſch, luſtig.
Koe, *f.* Kuh: ein langſamer, plumper, dummer Menſch.
ik ben zoo luy als een koe, ich bin ſo faul als eine Kuh.
de koeyen hoeden, dryven, melken, die Kühe hüten, treiben, melken.
Koebrug, *f.* Kühbrücke; item Brücke einer Fähre.
Koedief, *m.* Kuhdieb.
Koedille, *f.* Kuhdille. *caltha paluſtris.*
Koedrek, *m.* Kuhdreck, Kuhmiſt.
Koedryver, *m.* Kuhhirte.
Koegel, *f.* Kugel zum Schießen.
Koegras, *n.* Kuhweide.
dat is geen goed koe maar goed paerdegras, dieſes Gras iſt nicht gut für die Kühe, wohl aber für die Pferde.
Koehaair, *n.* Kühhaare.
ſtoelen, zetels, zadels, met koehaairen vullen, Stühle, Seſſel, Sättel mit Kühhaaren ſtopfen.
Koeherder, *m.* Kühhirt.
Koehoorn, *m.* Kühhorn.
Koehuid, Kühhaut.
Koei, *f.* Kuh.
Koeienuyer, Küheuter.
Koekaas, Kühkäſe.
Koemelk, Kuhmilch.
Koek, *f.* Kuchen; ein Klumpen Silber von 150 Mark.
zoete koek, Pfefferkuchen.
eene dikke koek, ein dicker Kuchen.
't leit my daar als een koek voor 't hart, ich habe Herzensangſt, es liegt mir wie ein Stein auf dem Herzen.
zy is als een neergeſlage koek, ſie hat weder Muth noch Leben.
Koekamp, *m.* Kuhweide.
't Koekebakken, *n.* Kuchenbacken, Kuchenbäckerprofeſſion.
Koekebakker, *m.* Kuchenbäcker.
Koekebakkery, *f.* Kuchenbäckerey.
Koekedeeg, *f.* Kuchenteig.

Koekeeter, *m.* Kucheneſſer, Kuchenmaul, der gern Kuchen iſt.
Koekekraam, *f.* Kuchenbänke, Kuchenbude.
Koekendoop, Pfefferkuchenbrühe, Tütſche.
Koekje, *n.* Küchelchen, kleiner Kuche.
Koekoek, *m.* Kukuk; Hörnerträger.
Koekoeksbloem, Kukuksblume, eine Art Schwertelblume. *margaretha veneta.*
Koekoekszang, *m.* Kukuksgeſang, Kukukslied.
Koel, *adj.* kühl, friſch, kaltſinnig, lau, ſtille, beſcheiden, gelaſſen.
een koele vryer, ein kaltſinniger, froſtiger Freyer, Liebhaber.
iemand een koel beſcheit geeven, hem koel, koeltjes antwoorden, jemand einen kaltſinnigen Beſcheid, Antwort geben.
koel van zinnen, kaltſinnig, nicht triftig noch hitzig.
iemand in koelen bloede doorſteeken, jemand mit kaltem, kühlem Blute umbringen.
zig heel koel houden, ſich gleichgültig, kaltſinnig erzeigen.
Koel, koeltjes, *adv.* kaltſinnig, lau, froſtig, gleichgültig.
Koelbak, *m.* Kühlbottig, Löſchtrog.
Koeldrank, *m.* Kühltrank, Julep.
Koelen, *v. a.* kühlen, erkühlen, abkühlen.
de wyn, 't bier koelen, den Wein, das Bier kühlen.
't yzer koelen, zetten; 't geſchut koelen, das Eiſen kühlen, löſchen; das Geſchütz kühlen.
't weer begint te koelen, das Wetter fängt an ſich zu kühlen.
't begint te koelen, der Wind beginnt ſtärker zu werden.
zyn liefde begint te koelen, ſeine Liebe beginnt zu erkalten.
zynen moed aan iemand koelen, ſein Müthchen an jemand kühlen.
Koelende, *adj.* kühlend.
koelende wateren, kruiden, ſappen, kühlende Wäſſer, Kräuter, Säfte.
Koelheid, *f.* Kaltſinnigkeit, Gleichgültigkeit.
Koeling, *f.* Erfriſchung, Kühlung.
Koelketel, koelvat, Kühlkeſſel, Kühlfaß.
wyn in 't koelvat zetten, Wein ins Kühlfaß ſetzen.
Koelkuip, Kühlzuber, Kühlbottig, Löſchtrog.
Koelmoedig, *adj.* kaltſinnig.
Koelsmoeds, *adv.* mit kaltem Blute, kaltſinnig, gleichgültig.
Koelte, *f.* Kühlung, friſcher Ort, friſche kühle Luft.
in de koelte wandelen gaan, in de koelte van de lommer zitten, im Kühlen ſpa=

tzieren gehen; im kühlen Schatten ſi-tzen.
een ſtudent in de koelte, ein fauler Student, der lieber herum trodelt, als bey den Büchern ſitzt.
een poeet, digter in de koelte, ein ſchlechter Poet, deſſen gleichen man dutzendweiſe zählet.
Koeltjes, *adv.* kühl, friſch.
de wind waait koeltjes, es iſt eine friſche Luft.
iemand koeltjes begegnen, jemanden kaltſinnig begegnen.
Koelvat, *n.* Spülfaß, Spülnapf, zum Ausſpühlen der Gläſer; item ein Gefäß, darein man Eis thut, um im Sommer den Wein in Bouteillen zu erfriſchen.
Koemeſt, koemiſt, *f.* Kuhdreck, Kuhmiſt.
Koen, *adj.* kühn, keck, vermeſſen, verwegen, unerſchrocken.
Koenheid, *f.* Kühnheit, Verwegenheit.
dat is eene groote koenheid, das iſt eine große Kühnheit.
Koenlyk, *adv.* kühnlich, verwegen, trotzig.
iets koenlyk aangaan, beſtaan, etwas kühnlich angehen.
Koer, *m.* Thürmer.
Koerhuis, *n.* Warte, Picket.
Koers, *f.* Lauf, Straße.
de koers, vaart van een ſchip, der Curs, die Fahrt eines Schiffes.
de koers van de wiſſel, van 't geld, der Curs des Wechſels, des Geldes.
de koers van de pryzen, der Curs der Preiſe.
koers zetten, neemen, veranderen, den Lauf nehmen, verändern &c. ein Seewort.
wat koers zullen de zaaken neemen? wie werden die Sachen ablaufen?
Koertoren, *m.* Warte.
Koeſleede, *f.* Bauerſchlitten.
Koeſtaart, *m.* Kuhſchwanz.
Koeſtal, *m.* Kuhſtall, Viehſtall.
Koeſteraar, *m.* Beſchützer der Wiſſenſchaften.
Koeſteren, *v. a.* zärtlich umgehen.
een kind koeſteren, ein Kind zärtlich halten, pflegen.
de konſten en weetenſchappen koeſteren, die freyen Künſte und Wiſſenſchaften beſchützen.
zyne begeerlykheden koeſteren, ſeine Lüſte, Begierden ſättigen, Gnüge leiſten.
Koeſtering, *f.* zärtliche, weichliche Auferziehung.
koeſtering der fraaye kunſten, Beſchützung der freyen Künſte.
Koeteraar, *m.* kauderwelſche Sprache.
Koeteren, *v. a.* kauderwelſch reden.

Koets, Kutſche, Bettſtädte, Bette, Gartenbette.
met de koets ryden, in der Kutſche fahren.
de huwelykskoets, Hochzeitbette, Ehebette.
koets, plantkoets in eenen hof, Kutſche, d. i. Pflanzkutſche oder Bette in einem Garten.
Koetſemaaker, *m.* Kutſchenmacher, Riemer, Sattler.
Koetshuis, *n.* Kutſchenſchuppen.
Koetſier, *m.* Kutſcher.
Koetsmenner, *m.* Kutſcher.
Koetspaard, *n.* Kutſchpferd.
Koetsſleede, *f.* eine Art vierſitziger Schlitten.
Koetsſtal, Kutſchenſchuppen.
Koetswagen, *m.* zugemachter Wagen.
Koevleeſch, *n.* Kuhfleiſch, Rindfleiſch.
Koevlieg, *f.* Kuhfliege, Bremſe.
Koevoet, *m.* Kuhfuß, ein eiſern Inſtrument.
Koey, *f.* Kuh.
Koeyekaas, *f.* Kuhkäſe.
Koeyemelk, *f.* Kuhmilch.
Koeyevleeſch, *n.* Kuhfleiſch, Rindfleiſch.
Koeyenuyer, *m.* Kuheuter.
Koffer, *n.* Koffer, Truhe, Kiſte.
een reizekoffer, ein Reiſekoffer.
Kofferdekzel, *n.* Kofferdeckel.
Koffermaaker, *m.* Koffermacher.
Kofferſlot, *m.* Kofferſchloß.
Koffertje, *n.* kleiner Koffer.
Koffi, *f.* Caffee, Caffeebohnen.
koffi pluyzen, rooſten, ſtooten, malen, kooken, bereiden, Caffee leſen, brennen, ſtoßen, mahlen, kochen, bereiten.
een kopje koffi ſlorpen, drinken, ein Köpfgen Caffee trinken.
Koffibakje, *n.* Caffeeſchälchen.
Koffiboonen, *f.* Caffeebohnen.
Koffidoos, koffibus, *f.* Caffeebüchſe.
Koffihuis, Caffeehaus, Caffeeſchenke.
in 't koffihuis gaan, ins Caffeehaus gehen.
Koffiketel, koffikan, *f.* Caffeekeſſel, Caffeekanne.
Koffikleur, *f.* Caffeefarbe.
Koffikopje, *n.* Caffeeköpfchen, -ſchälchen.
Koffiman, koffimeeſter, *m.* Caffeeſchenke.
Koffimolen, *m.* Caffeemühle.
Koffipot, *f.* Caffeekeſſel.
Koffiſchenker, *m.* Caffeeſchenke.
Koffiſchotelje, *n.* Caffeeſchüſſelchen, Caffeeſchaale.
Koffitafeltje, Caffeetiſchchen.
Koffiwater, *n.* Caffeewaſſer.
Kog, kogge, *f.* Kauffahrdeyſchiff.
Koggel, *m.* Kuppler, Hurenwirth.
Kogel, *m.* Kugel, Flinten-, Piſtolen-, Canonenkugel.
gloeyende kogelen, glühende Kugeln.

iemand

iemand eenen kogel ſchenken; met eenen kogel door den kop ſchieten, jemanden eine Kugel vor den Kopf ſchießen.
eenen kogel wiſſelen, Kugeln wechſeln.
Kogelbak, *m.* ein abgeſonderter Platz, woſelbſt Kugeln liegen.
Kogelen, *v. a.* mit Kugeln ſchießen, mit Steinen nach dem Kopfe werfen.
Kogelvorm, *f.* Kugelform.
Kok, *m.* Koch.
't zyn al geen koks die lange meſſen draagen, es ſind nicht alles Köche, die lange Meſſer tragen; man muß nicht von Leuten dem äußerlichen Anſehen nach urtheilen.
Kokagie, *f.* Art und Weiſe die Speiſen anzurichten; iſt ein niedriges Wort.
die kokagie behaagt my niet, dieſe Kochart gefällt mir nicht.
wy doen 's zomers onze kokagie in de agterkeuken, wir kochen des Sommers in der Hinterküche.
Koken, *v. a.* kochen.
Koker, *m.* Köcher, Geſteck Meſſer.
koker van de maſt, der Ort, die Oeffnung, oder das Loch, wo man den Maſt im Schiffe aufrichtet.
veel pylen op zynen koker hebben, viele Pfeile in ſeinem Köcher haben; viele Gründe vor ſich haben.
dat komt uit zynen koker niet, das kömmt nicht aus ſeinem Gehirne.
Kokermaaker, *m.* Scheidenmacher, Futteralmacher.
Kokermuylen, *v. n.* lächeln, nicht laut lachen.
Kokernoot, Kokusnuß.
Kokoosboom, *m.* Kokosnußbaum.
Kokoosnoot, *f.* Kokosnuß.
Koksjongen, *m.* Küchjunge, Kochjunge auf dem Schiffe.
Kokskrauwel, *m.* Kochjunge.
Koksmaat, *m.* Kochgehülfe.
Kol, *f.* Bleſſe, weißes Zeichen auf der Stirne eines Pferdes; ein Pferd, das ſolches hat; Hexe, Schlag mit einem Beile vor den Kopf.
om van tovery geneezen te worden, moet men, naar men beuzelt, bloed van de kol hebben, um von einer Bezauberung zu geneſen, muß man, wie es heißt, Blut von der Hexe haben.
op kol ryden, Hexerey treiben, zaubern.
op kol ryden, zwerven, bollen, hin und her ſtreichen, Landläufer ſeyn.
Kolbyl, *f.* Fleiſcher-, Schlachtbeil.
Kolder, *m.* Kollet, lederner Rock.
Koldergat, *n.* eine Höhle beym Steuerruder, worinnen die Stange ſteckt, damit man das Ruder regieret.
Kolderſtok, *m.* Steuerruderſtange.
Kole, *f.* Kohle, Feuerkohle.
Koleur, *f.* Farbe.
eene ſchoone, vriſche koleur hebben, eine ſchöne, friſche Farbe haben.
Koleurd, *adj.* färbig, bunt, ſchäckicht.
Kolf, *f.* Kolbe, Keul, Flintenkolbe, Recipiente, gläſerne Kolbe, Spielkolbe.
de kolf naar den bal werpen, eine Knackwurſt nach einer Speckſeite werfen.
Kolfbal, *f.* Kolbkugel, die man im Spiele mit krummen Stecken fortſtößt.
Kolfje, *n.* kleine Kolbe.
het is een kolfje naar zyne hand, das ſchickt ſich vortrefflich für ihn.
Kolk, *f.* Abgrund, Dümpel, Pful, Aſchenloch.
een grondelooze kolk, ein grundloſer Dümpel, worinn alles verſchlungen wird; it. ein Uebel, das nicht zu ändern iſt.
dat huis is een grondelooze kolk, dem Hauſe iſt nicht zu helfen; alles was man auch für dieſe Familie thun konnte, iſt vergebens.
Kollebloem, *f.* Kornroſe, Flitſchroſe.
Kollen, *v. a. & n.* vor den Kopf ſchlagen; auf dem Blocksberge zuſammen kommen.
Kolleren, *v. a.* kollern; heißt auf Bergwerken, wenn die Kunſt ſtehen bleibt, oder was daran zerbricht.
het zeil kollert, das Seil kollert, ſagen die Bergleute, wenn ſich das Seil in einander ſetzet.
Koloriet, Colorit, Kunſt die Farben wohl zu mengen.
Kolryden, Hexerey treiben, zaubern.
Kolryder, *m.* -dſter, *f.* Zauberer, Hexenmeiſter, Hexe.
Kolſterſtok, *m.* Ruderſtange.
Kolven, *v. n.* Ball ſchlagen, die Kugel mit einem krummen Stecken fortſtoßen.
in de maliebaan kolven, ein Spiel, da man eine hölzerne Kugel mit einem hölzernen Schlägel durch einen kleinen eiſernen Bogen treibt.
Kolver, *m.* einer der kolbet, der die Kugel fortſtößt.
Kolyk, *n.* Colick, Darmgicht.
Kom, *f.* Kumpe, runde und tiefe Schüſſel, Waſſerbecken, Hafen.
Kombaars, *m.* Bettdecke eines Bootsknechts.
een lyk in een kombaars naayen, en buiten boord zetten, eine Leiche in ſolche Decke einnehen, und ins Meer hinablaſſen.
Kombuys, *f.* Schiffsküche.
het zag 'er uit, als of men in eene kombuis quam, es ſah da aus wie in einer Schmiede, rauchricht und unrein.

 Komen,

Komen, *v. n.* ankommen, anlanden.
Komfoor, *n.* Kohlenpfanne, Wärmbecken, Kohlfeuer.
een ſchotel op 't komfoor zetten, om iets te herwamen dat koud geworden, eine Schüſſel auf die Kohlpfanne ſetzen, um eine Speiſe wieder aufzuwärmen.
tabakskomfoortje, Kohlpfännchen zum Tabackrauchen.
Komkommer, *n.* Gurke.
gezulte komkommerkens, eingemachte Gurken.
komkommerſalat, Gurkenſalat.
komkommerzaad, Gurkenſaamen.
Kommer, *m.* Kummer, Sorge, Angſt, Unruh; Haſendreck.
voor iets kommer hebben, in kommer zyn, für, um etwas in Sorge, Kummer ſtehen.
kommer en gebrek lyden, Hunger und Kummer leiden.
Kommerloos, *adj.* ſorglos.
Kommerlyk, *adj. & adv.* kümmerlich, unruhig, mühſelig, elend.
't is een kommerlyke tyd, es iſt eine kümmerliche Zeit.
kommerlyk leeven, zig kommerlyk voortbrengen, kümmerlich leben, ſich kümmerlich hinhelfen.
Kommetje, *n.* ein Schüſſelchen.
Kompanje, *f.* das Obere auf dem Hintertheile des Schiffes.
het was daar ſober kompanje, es war alles in ſchlechtem Zuſtande.
Kompanjemeeſter, *m.* Aufſeher über das Packhaus der Admiralität in Holland.
Kompany, *f.* Compagnie, Geſellſchaft.
Kompas, *n.* Compas, Seecompas, Magnetnadel, Bouſſole.
het kompas verdraayen, verſtellen, den Compas verdrehen, verſtellen.
zyn kompas is verdraaid, ſein Compas iſt verdrehet, er iſt verruckt im Kopfe.
het kompas is daar verdraaid, die Sachen haben ſich da geändert.
Kompoſt, *f.* Miſchmaſch, unter einander gehackt Fleiſch.
dat is wonderlyk kompoſt, das iſt ein wunderlicher Menſch.
Komſt, *f.* Ankunft, das Kommen.
Komyn, *m.* Kümmel.
Komynekaas, *f.* Kümmelkäſe.
Kond, *adj. & adv.* kund, kundig, bekannt.
iemand iets kond doen, einem etwas kund thun.
hier mede word een iegelyk kond gedaan, hiermit wird einem jeden kund und zu wiſſen gethan.
Kondbaar, *adj.* kundbar, kundig.
Kondig, *adj.* kundig, bekannt, offenbar.

Kondſchap, *f.* Kundſchaft, Kunde, Kundigkeit, Wiſſenſchaft, Kenntniß, Nachricht.
op kondſchap uitgaan, uitryden, kondſchappen gaan, ryden, auf Kundſchaft ausgehen, reiten; auskundſchaften gehen, reiten.
Kondſchappen, *v. a.* benachrichtigen, zu wiſſen thun.
Kondſchapper, *m.* Kundſchafter.
Konfily, *f.* Meliſſe.
Konfoor, Kohlpfanne, Wärmbecken.
Konfyt, *f.* eingemachte Früchte, Confect.
Konfyt, *adj. in iets konfyt zyn*, i. e. *het grondig, en door en door verſtaan*, in etwas gleichſam eingemacht ſeyn, d. i. es gründlich, durchaus wohl verſtehen.
hy is konfyt in boosheid, er iſt durchtrieben in Bosheit.
hy is daar ingekonfyt, er verſteht das gründlich, er iſt darinn einzig bewandert.
Konfyten, *v. a.* in Zucker einmachen.
Kongeraal, *m.* ein Meeraal.
Koning, *m.* König, Monarch; beym Kupferſchmelzen heißt es das unterſte Stück im Heerde, wenn die obern Scheiben geriſſen und abgehoben ſind; in der Chymie der metalliſche Theil, welcher aus andern mineraliſchen Körpern durch Gießen geſammlet wird.
hy meent dat zyn haan koning is, er meynt, daß ihm alles frey ſteht.
drie koningen, heil. drey Könige.
Koningdom, *n.* königliche Würde.
Koningendag, *m.* Feſt der heil. drey Könige.
Koningje, *n.* Zaunkönig, kleiner König.
Koningin, *f.* Königinn.
Koninglyk, *adj. & adv.* königlich, prächtig.
Koningryk, *n.* Königreich.
Koningseuvel, *n.* Kropf.
Koningsgezind, *adj.* der es mit dem Könige hält.
Koningshof, *n.* königliche Reſidenz.
Koningshuis, *n.* königliches Haus, nämlich die Bedienten.
Koningskinderen, *n.* königliche Kinder, Familie.
Koningskleur, *f.* Purpurfarbe.
Koningsmoord, *m.* Königsmord.
Koningsmoorder, *m.* Königsmörder.
's Koningsſtaf, *m.* Scepter.
's Koningsthroon, *m.* königlicher Thron.
Koningsverf, *f.* Purpurfarbe.
Koningszeer, *n.* Kropf.
Konink, *m.* König.
Konkel, *f.* Lumpen, Haderlumpen; Kunkel, ein unfläthig und ſäuiſch Weibsbild.
eene oude konkel, eine alte Hure.
Konkelen, *v. n.* anrichten, anſtiften, ſchmieden.
zy leggen altoos te konkelen met malkanderen,

deren, ſie ſchmieden was mit einander zuſammen.
Konnen, *v. a.* können, vermögen, wiſſen, verſtehen.
iets konnen doen, etwas können thun; eine Wiſſenſchaft wovon haben.
een ambagt konnen, ein Handwerk können, verſtehen, gelernt haben, wiſſen.
daar konnen drie pinten in die vles, es gehen drey Maaß in die Bouteille.
Konſt, *f.* Kunſt, Wiſſenſchaft; künſtliche Schildereyen, Kupferſtiche, Zeichnungen.
niemand is met de konſt geboren, es fällt kein Meiſter vom Himmel.
Konſtapel, *m.* Conſtabler, Canonirer.
Konſtapelskamer, *f.* die Zeugkammer auf den Schiffen.
Konſtelyk, *adj. & adv.* künſtlich, kunſtreich.
Konſtenaar, *m.* Künſtler.
Konſtenary, *f.* Kunſtſtück, Kunſtgriff.
Konſtgenoot, *m.* Mitglied einer Geſellſchaft der Künſte.
Konſtgenootſchap, *f.* Geſellſchaft von Gelehrten oder Künſtlern.
Konſtgreep, *f.* Kunſtgriff, Handgriff.
ergens eene aardige konſtgreep in gebruiken, irgend einen artigen Kunſtgriff gebrauchen.
Konſtig, *adj. & adv.* künſtlich, ſchön.
konſtig zyn in 't ſpreeken, geſchickt reden können.
Konſtkamer, Kunſtkammer.
Konſtkooper, *m.* Kunſt-, und Bilderhändler.
Konſtlievend, liebhabend, Liebhaber.
Konſtredenaar, *m.* Redkundiger, Redner.
Konſtregel, *f.* Kunſtregel, Vorſchrift der Kunſt.
Konſtſtuk, *n.* Kunſtſtück.
Konſtwerk, *n.* künſtliches Werk.
Konſtwerktuigkunde, *f.* Mechanik.
Konſtwoord, *n.* Kunſtwort.
Konterfeiten, *v. a.* conterfeyten, abmalen, abſchildern.
Konterfeitzel, *n.* Conterfey, Abbildung, Gemälde, Bild.
Konvooi en Licenten, Auflage, Tribut bey der Ein- und Ausfuhre.
Koogel, *m.* Kugel, Schießkugel.
Kooi, *f.* Stall, Steye, Kefig, Vogelbauer.
kooi in een ſchip, Schlafkämmerlein in einem Schiffe, für die Schiffgäſte.
een kooi met hoenderen, eine Steye Hühner.
gaa naar kooi, leget euch ſchlafen.
ik zie daar geen kooi, ich ſehe nicht den geringſten Anſchein dazu.
Kooien, *v. a. & n.* den Vogel in den Bauer ſperren, ſetzen.
eendvogels kooien, wilde Enten fangen.
zy kooien met malkander, ſie leben in Unzucht beyſammen, mit einander.
Kooien, *v. a.* keilen, verkeilen, zuſammenkeilen, ſchrauben.
de drukvorm kooien, die Druckform feſt ſchließen, ſchrauben.
Kooiman, *m.* Vogelfänger.
Kook, *n.* das Sieden.
is het water al aan de kook? iſt das Waſſer ſchon am Kochen?
Kookaadje, *f.* Kocherey, Art zu kochen.
Kooken, *v. a.* kochen, ſieden, dauen, verdauen.
vleeſch kooken, *viſch kooken*, Fleiſch kochen, Fiſche ſieden.
wel kooken konnen, wohl kochen können, die Küche verſtehen.
voor iemand kooken, für jemand ſeine Küche beſtellen.
myn maag kookt niet wel, mein Magen verdauet nicht wohl.
dat doet hunne ketel kooken, das unterhält ſie; davon nähren ſie ſich.
Kooker, *m.* Koch; item ein chirurgiſcher Kocher.
Kookery, *f.* Kocherey.
Kookhuis, *n.* Küche.
Kooking, *f.* das Kochen; item das Verdauen.
Kookkunſt, *f.* das Kochen, Kunſt zu kochen.
Kookpan, *f.* überzinnte kupferne Schüſſel, Caſſerole.
Kool, *f.* Kohl, Kohlkraut; Kohle, Peſtbeule; Scherz, Spott.
witte kool, weißer Kohl, Kappeskohl, Weißkraut.
ſavooiſche kool, wälſcher Kohl, Werſching.
krulkool, Krauskohl.
hy verkoopt u kool, er treibt ſeinen Spott mit euch.
ik zeg het maar om de kool, ich ſage es nur um zu lachen; ich ſage es nur aus Spas.
een huis in koolen leggen, ein Haus in Brand ſtecken.
aan koolen raaken, ſich verbrennen.
op heete koolen zitten, *ſtaan*, große Angſt haben, auf Kohlen ſtehen.
Koolbak, *m.* Kohlkammer, wo man die Kohlen im Hauſe zum Gebrauche aufhebt.
Koolblaad, Kohlblätter.
Kooldraager, Kohlenträger.
Koolhaalder, *m.* Kohlenſchiff, das Kohlen führt.
Koolhaas, *m.* Kohlhaſe, Haſe der ſich vom Kohle nährt.

Koolhof, *n.* Kohlgarten.
Koolluis, Kohlmade, Kohlraupe.
Koolmaat, *n.* Kohlenmaaß, ein geflochtener Korb, deren zwölfe auf einen Wagen Kohlen gehen.
Koolmees, *f.* Meiſe, Kohlmeiſe.
Koolmoes, *n.* Kohlmuß, Muß von Kraute oder Kohle.
Koolplant, *f.* Kohlpflanze.
Koolſchip, *n.* Kohlenſchiff.
Koolſtok, koolſtek, Kohlſtrunk, Kohlſtängel.
Koolſtronk, *m.* Kohlſtrunk.
Koolſpruit, *f.* Kohlſproſſe.
Koolvloot, *f.* Kohlenflotte, Menge Schiffe die Kohlen führen.
Koolworm, *m.* Kohlwurm, Kohlraupe.
Koolzaad, *n.* Kohlſaamen.
Koolzak, *m.* Kohlenſack, der mittelſte Raum im Deſtillirofen, zwiſchen dem Aſchenheerde und dem Laboratorio, gleich überm Roſte, darein die Kohlen gethan werden.
Koomen, *v. n.* kommen, ankommen, anlangen.
wel te pas koomen, zurechte kommen.
voor den dag koomen, an Tag kommen.
van iets koomen, von etwas herkommen, herrühren.
de zaak is op het hoogſte gekoomen, die Sache iſt auf das Höchſte gekommen, geſtiegen, getrieben.
in iemands plaats koomen, an jemands Stelle kommen, einem nachfolgen.
daar koomt niet van, *niet af*, davon hat man keinen Nutzen, Vortheil.
daar kan groot ongemak van koomen, das kann groß Unglück nach ſich ziehen.
het zal u wel weêr in den zin koomen, das wird euch wohl wieder in den Sinn, in die Gedanken kommen.
het gerugt is onder de lieden gekoomen, davon reden die Leute.
Koomen, i. e. zyn, vallen, kommen, d. i. ſeyn, werden.
die ſtoffen koomen, vallen, wat hooger van prys, maar ze koomen, vallen ook ſchoonder en beter, dieſe Zeuge ſind etwas höher im Preiſe, aber ſie fallen auch ſchöner und beſſer.
hoe koomt de deur van binnen gegrendelt? wie kömmts, daß die Thür von innen verriegelt iſt?
daar toe is 't met hem gekoomen, dat, dahin iſts mit ihm gekommen, daß.
Koon, *f.* Backe, Wange.
een dikke, gezwolle koon hebben, einen dicken, geſchwollenen Backen haben.
Kooning, *m.* König.
Koonſlag, *m.* Backenſtreich, Maulſchelle.

Koop, *m.* Kauf.
eenen koop maaken, inſlaan, klaaren, ſluiten van iets, einen Kauf machen, richtig machen, ſchließen.
de koop is klaar, der Kauf iſt richtig, geſchloſſen.
eenen koop opzeggen, weederroepen, berouwen, einen Kauf aufſagen.
eenig goed te koop zetten, ein Gut feil bieten.
dat huis ſtaat te koop, das Haus ſteht feil, zu verkaufen.
goedkoop iets koopen, etwas wohlfeil kaufen.
iets te koop draagen, omdraagen, etwas feil tragen, herumtragen, hauſiren.
zyn eer de koop draagen, ſeine Ehre aufs Spiel ſetzen.
doe het eens op die koop, thu es einmal, wenn du dichs unterſtehſt.
hy koomt 'er goed koop af, er kömmt gut weg.
koop geeven, Kauf geben; von ſeiner Foderung nachlaſſen.
Koopal, *c.* einer der alles kaufet, oder alles kaufen will.
Koopbrief, *m.* Kaufbrief.
Koopceêl, *m.* Kaufbrief.
Koopen, *v. a.* kaufen.
luſt, gading hebben, iets te koopen, Luſt haben etwas zu kaufen.
wil gy wat koopen? wollt ihr etwas kaufen?
iets voor gereed geld, voor baar geld koopen, etwas für baar Geld kaufen.
op tyd op dag koopen, auf Tagezeiten kaufen.
dier, duur koopen, theuer kaufen.
Kooper, *m.* Käufer, der etwas kaufet.
Nota in der Compoſ. poſtpoſ. bedeutet kooper &c. auch Verkäufer, -krämer, -händler ꝛc. an ſtatt verkooper, als wynkooper &c. an ſtatt wynverkooper, Weinhändler ꝛc.
Kooper, *n.* Kupfer, ein gewiſſes Metall.
Koopgierig, *adj.* der gerne kauft.
Koopgoed, *n.* Waaren zum Verkaufe.
Koophandel, *m.* Handel.
ſterken koophandel dryven, ſtarken Handel treiben.
Koopje, *m.* Kauf; iſt ein niedriges Wort.
ik heb daar een koopje aan, ich habe daran guten Kauf; ich habe es wohlfeil bekommen.
Kooplieden, bisweilen auch kooplui, *pl.* Kaufleute, Negocianten.
Koopluſt, *f.* Begierde, Luſt zu kaufen.
Koopman, *m.* Kaufmann, Handelsmann.
koopman in groot, Kaufmann im Ganzen, Großhändler.
koopman in 't klein, Krämer, Kaufmann im Kleinen.

Koop-

Koopmanſchap, *f.* Kaufmannſchaft.
de koopmanſchap leeren, die Kaufmannſchaft lernen.
koopmanſchap doen, Kaufmannſchaft treiben.
Koopmanſchappen, *v. n.* handeln, Kaufmannſchaft, Handlung treiben.
Koopmansgoed, Kaufmannsgut.
Kooppenningen, *m.* Kaufgelder, Preis.
Koopſtad, *f.* Kauf- oder Handelſtadt.
Koopſter, *f.* Käuferinn.
Koopvaarder, koopvaardyer, *m.* Kauffartheyſchiff.
Koopvaardy, *f.* Kauffarthey zur See.
koopvaardy dryven, zur See handeln.
Koopvaardyſchip, Kauffartheyſchiff.
Koopvrouw, *f.* Kauf- und Handelsfrau.
Koopwaaren, *f.* Kaufmannswaaren, Kaufmannsgut.
Koopwyf, *f.* Kauf- und Handelsfrau.
Koor, *n.* Chor.
iemand ten koore leiden, einem den Weg weiſen.
het hooge koor, der höchſte Platz im Chor, wo das große Altar iſt.
ten koore koomen, ins Chor gehen, im Chor ſingen.
Kooraal, *m.* Choral; zum Chor gehörig.
Kooraalmeeſter, *m.* Cantor, Director des Chors.
Koord, *f.* Seil, Schnur, Strick, Richtſchnur.
iemand met de koorde ſtraffen, jemand aufhängen.
die rok is vol koorden, der Rock iſt mit Schnüren, Borden beſetzt.
iemand aan zyne koord kriegen, einen auf ſeine Seite bringen.
op de koord danſſen, auf dem Seile tanzen.
onder de koord danſſen, gehenkt werden.
Koordedanſſer, *m.* Seiltänzer.
Koordedanſſersſpel, *n.* Seiltanz.
Koordedanſter, *f.* Seiltänzerinn.
Koordeken, *m.* Dechant unter den Chorherren.
Koorheer, *m.* Canonicus, Chorherr.
Koorkind, *n.* Choriſt, der im Chor iſt.
Koorkleed, *n.* Chorrock, den die Chorherren tragen.
Koorrok, *m.* Chorrock.
Koorn, *n.* Korn, ſ. koren.
Koorts, *f.* Fieber.
de dagelykſche, alledaagſche, aanhoudende, geduurige koorts, das tägliche Fieber.
de aſlaatende, afgaande koorts, das ablaſſende Fieber.
de derdendaagſche, anderendaagſche koorts, das drey-, das viertägige Fieber.
een dubbele anderendaagſche koorts, ein doppeltes Tertianfieber.
derdendaagſche koorts, viertägiges Fieber.
een inwendige koorts, ein innerliches Fieber.
ſleepende koorts, ſchleichendes Fieber; Schwindſucht.
een quaadaardige koorts, ein ſchlimmes bösartiges Fieber.
een brandende heete koorts, ein hitziges Fieber.
de koorts neemt af, is aan 't afgaan, das Fieber läßt nach.
Koortsmiddeln, *n.* Mittel wider das Fieber.
der koortſe ſchudding, beeving, Fieberſchauer, Kaltwehe.
Koortſig, koortsverwekkend, *adj.* fieberiſch, Fieber erweckend.
Koorzang, *m.* Choral.
Koorzanger, *m.* Chorſänger, Choraliſt.
Koot, *f.* Knöchel, Würfel.
met kooten ſpeelen, mit Würfeln ſpielen.
vaſt op zyne kooten ſtaan, feſt auf ſeinen Füßen ſtehen.
hy is nog wakker op zyne kooten, er iſt noch ganz munter, iſt noch gut zu Fuße.
dat werk ſtaat op zyne kooten, das iſt ein gründliches Werk, es erhält ſich ſelbſt.
men moet redenen bybrengen die op haare kooten ſtaan, man muß Gründe anführen, die eine Kraft zu ſchlüßen haben.
Kooten, raſen, ludern, im Luder leben, freſſen und ſaufen, huren und buben, ſpielen.
't is beter vroeg gekoot, als laat, es iſt beſſer früh geludert als ſpat.
Kootjes, Knöchel, Knübel an den Fingern, Zähen.
de kootjes laaten kraaken, die Knöchel knacken laſſen.
Kootjongen, *m.* Bube der noch mit Knöcheln ſpielt, Rotznaſe.
gy hebt met geene kootjongens te doen, ihr habt mit keinem Rotzlaffen zu thun.
Koottyd, *m.* Zeit da man mit Knocheln ſpielet.
Kooyen, *v. a.* zu Bette gehen; ein Schifferwort.
Kop, *m.* Kopf, Haupt, Trinkgeſchirr, Hemdenknopf, Schröpfkopf.
eene porceleine kop, eine Porcellainſchaale.
een kopmelk, eine Milchſchaale.
eenen dikken kop hebben, einen dicken Kopf haben, ein Dickkopf ſeyn.
hy heeft eenen ſtyven, onverzettelyken kop, iſt hartnäckig.
den kop klouwen, ſich im Kopfe kratzen, beſtürzt ſeyn.
hy heeft een goeden kop, er hat einen guten Kopf.

zyt gy med den kop gequetſcht, gebruid? ſeyd ihr nicht wohl klug?
met den kop tegen de muur loopen, tegen de maan baſſen, mit dem Kopfe wider die Wand laufen, nicht wiſſen was man thun ſoll.
kop van een ſpyker, Nagelkuppe, Stecknadelkuppe.
Kopen, *v. a.* kaufen.
Koper, *m.* Kaufer, der da kauft.
Koper, *n.* Kupfer.
geel koper, Meſſing.
in koper ſnyden, etſen, in Kupfer ſtechen, radiren.
Koperagtig, *adj. & adv.* kupfericht.
iets een koperagtige ſmaak hebben, koperagtig ſmaaken, einen kupferichten Geſchmack haben, kupfericht ſchmecken.
Koperberg, *m.* Kupferberg, Kupfergrube, Kupfermine.
Koperblad, *n.* Kupferblatt.
Koperbloemen, *f.* Kupferblumen.
Koperbruin, kupferbraun, der kleine Hammerſchlag vom Kupfer.
Koperdraat, *n.* Kupferdrat.
Koperen, *adj.* kupfern, von Kupfer, ehern.
een kopere ketel, pot, ein kupferner Keſſel.
een kopere plaat, eine kupferne Platte, Kupferplatte.
Kopergeld, *n.* Kupfergeld, ſchlechte Münze.
Kopergieten, *v. n.* Kupfer ſchmelzen.
'tKopergieten, *n.* das Kupfergießen, Gelbgießen.
Kopergieter, *m.* Kupfer- oder Rothgießer.
Kopergroen, *n.* Kupfergrün, Grünſpan, Kupferroſt.
Koperig, *adj.* kupfericht.
Kopermoelen, *f.* Kupferhammer.
Kopermunt, *n.* Kupfergeld.
Kopermyn, *m.* Kupferbergwerk.
Koperplaatdrukkery, *m.* Kupferdruckerkunſt.
Koperroeſt, Grünſpan, Kupferroſt.
Koperroot, *n.* Kupferwaſſer, Vitriol.
'tKoperſlagen, *n.* Kupferſchmidhandwerk.
Koperſlager, *m.* Kupferſchmid.
het Koperſlaan, koperſmeeden, Kupferſchmidshandwerk.
Koperſmid, *m.* Kupferſchmid.
Koperſnee, *f.* Kupferſtich, ein Kupfer.
Koperſteeken, *v. n.* in Kupfer ſtechen.
Koperwater, *n.* Kupferwaſſer, Vitriol.
Koperwerk, *n.* Kupfergeſchirr, Geräthe.
Koperzielmes, ſchlechte Münze.
Kopje, *n.* kleine Taſſe, Schaale.
Kopieren, *v. a.* copiren, abſchreiben.
Koppel, *n.* Kuppel, Koppel.
een koppel paerden, eine Kuppel Pferde.
een koppel hoenderen, ein Paar Hühner.

Koppelaar, *m.* Roßhändler, Roßkamm, Roßtäuſcher, Pferdehändler, Kuppler.
Koppelarſter, *f.* Kupplerinn.
Koppelarye, *f.* Kuppeley.
Koppelen, *v. a.* kuppeln, koppeln.
twee woorden koppelen, zwey Worte mit einander verbinden.
een huwelyk koppelen, eine Heyrath kuppeln.
Koppeling, *f.* Kuppeln, Koppeln.
koppeling van een huwelyk, Heyrathskuppeley, Heyrathsſtiftung.
Koppelwoord, *n.* Verbindungswort.
Koppen, *v. a.* ſchropfen, Kopfe ſetzen.
Koppen, Schaalen, Schropfkopfe.
Kopper, *m.* -pſter, *f.* Schröpfer, Bader.
Koppezetter, *m.*-tſter, *f.* Schröpfer, Bader.
Koppezetting, *n.* das Schröpfen.
Koppig, *adj.* hartnäckig, eigenſinnig, halsſtarrig, ſtark, kräftig.
dat is koppig bier, das iſt ſtark Bier, das Bier ſteigt in Kopf.
Koppigheid, *f.* Hartnäckigkeit, Eigenſinn.
Koppiglyk, *adv.* hartnäckig, eigenſinnig, halsſtarrig.
Kopſtuk, *n.* der Theil vom Felle der Thiere, woran die Hörner ſind; item eine Silbermünze, worauf der Kopf des Fürſten ſteht.
zy is een wys kopſtuk, ſie iſt eine Närrinn.
Kopy, *n.* Kopie, Copey, Abſchrift, Original, Urſchrift.
ergens kopy van neemen, trekken, aftrekken, Copey von etwas nehmen, abziehen.
kopy van een ſchildery, Copey eines Gemäldes.
Kopyeren, *v. a.* copiren, abdrucken, abſchreiben.
een ſchrift kopyeren, eine Schrift abſchreiben.
een ſtuk, een ſchildery kopyeren, eine Schilderey nachmalen.
Kopyiſt, *m.* Copiſte, Abſchreiber, Schreiber.
Koraal, *n.* Corallen, Corallenkorn.
een ſnoer, keten koraalen, bolletjes van koraalen aan hals draagen, eine Schnur Corallen am Halſe tragen.
glaze koraalen, gläſerne Corallen, Paternoſter.
koraalen rygen, Paternoſter einſchnüren, einreihen.
Koraale, *adj.* von Corallen.
Koraalboom, Corallenbaum. *coralloden-dron.*
Koraalkruid, *n.* Corallenpflanze, Meermoos an den Muſcheln und Felſen. *corallina.*
Koraalwerk, *n.* Corallenwerk.
Kordelier, *m.* Franciſcanermönch.
Kordewagen, *m.* Schubkarren.

Koren,

Koren, *n.* Korn, Getreide, Roggen; item das Bißchen Silber, das ſich im Probiren auf die Kapelle ſetzet; das Knöpfchen vorn auf dem Flintenlaufe zum Zielen; beym Münzweſen der Gehalt.
't koren ſtaat ſchoon op 't veld, das Korn ſteht ſchön auf dem Felde.
't koren ſnyden, maeijen, inzamelen, dorſſchen, wannen, opdoen, das Korn ſchneiden, einſamlen, dreſchen, wannen, einbringen.
't koren omzetten, verſchieten, omwerpen, das Korn umwenden, umſchaufeln.
zyn korentje groen eeten, ſein Gut früh verzehren.
Korenaar, -aair, *f.* Kornähre.
Korenakker, *m.* Kornacker, -feld, -land.
Korenbeurs, *f.* Kornmarkt.
Korenbloem, *f.* Kornblume. *cyanus.*
Korenbrander, *m.* Kornwaſſerbrenner, Branteweinbrenner.
Korenbrandewyn, *n.* Kornwaſſer, Brantewein.
Korenbyter, *m.* Kornwurm, Kornjude, Kornhändler.
Korendorſcher, *m.* Dreſcher.
Korendorſching, *f.* Dreſchen.
Korendrager, *n.* Kornträger, Sackträger.
Korengaffel, *f.* Korngabel.
Korengerve, *f.* Korngarbe.
Korenhalm, *m.* Kornhalm.
Korenhandel, *m.* Korn-, Getreidehandel.
Korenharp, *f.* Kornharfe, eine Art von Sieb wie eine Harfe geſtaltet, wodurch man das Getreide ſichtet.
Korenhoen, Feldhuhn, Haſelhuhn.
Korenhoop, *m.* Kornhaufen, Kornberg.
Korenhuis, *n.* Kornhaus, Magazin.
Korenhulſe, *f.* Kornhülſe.
Korenjode, *m.* Kornjude, Kornwucherer.
Korenkoper, *m.* Kornhändler.
Korenkoopſter, *f.* Kornhändlerinn.
Korenland, *m.* Kornland.
Korenligter, *m.* Kornſchiff, ein kleines Fahrzeug, welches Getreide fortbringt.
Korenmaat, *f.* Kornmaaß.
Korenmerkt, *f.* Kornmarkt.
Korenmeter, *m.* Kornmeſſer, der das Korn mißt.
Korenmolen, *f.* Kornmühle, Getreidemühle.
Korenroos, *f.* Kornroſe.
Korenſchuur, korenſchoofe, korenſchop, korenſchove, *f.* Kornſcheuer, Kornſcheune, Speicher, Vorrathshaus.
Korenſikkel, *m.* Kornſichel.
Korenten, Korinthen, kleine Roſinen.
Korenveld, *n.* Kornland, Kornfeld, Kornacker.
Korenworm, *m.* Kornwurm.
Korenwyn, *m.* Kornbrandewein.
Korenzak, *m.* Kornſack.
Korenzeiſſen, *m.* Kornſichel, Sichel.
Korenzolder, *m.* Kornſpeicher, Kornboden.
Korf, *m.* Korb, Reff.
Korfje, *n.* Körbchen.
Korhaan, *m.* Haſelhuhn, Birkhuhn, Auerhahn.
Koriander, *m.* Koriander.
Korianderkruid, Korianderkraut.
Kork, *n.* Pantoffelholz, Kurk, Gork.
Korl, *f.* Korn, ein Korn. *granum.*
een korl korén, ein Getreidekorn.
Korlen, *v. a.* ſich körnen.
Korlig, *adj.* körnicht, das ſich körnet, oder das voller Körner iſt.
Kornel, *f.* grob und ſchwarzes Mehl.
zyne hoenders met kornel meſten, ſeine Hühner mit Mehle mäſten.
Kornellenboom, *m.* Korneelbaum, der Korneelkirſchen trägt.
Kornet, *f.* Kornet, Eſtandartenträger; Zinke, krummes Horn.
drie kornetten ruiteren, drey Fahnen Reiter.
Kornikkelhuis, *n.* Beinhaus, Knochenhaus.
Korniſſe, *f.* Karnies; architectoniſch Wort.
Kornoelje, *f.* Korneelbeeren, Korneelkirſchen.
Kornoeljenboom, *m.* Korneelbaum, Körnerbaum.
Kornuit, *m.* Mitgeſell, Mitgenoſſe.
Kors, *f.* Kreſſe, ein Kraut. *naſturtium.*
Korſet, *adj.* heftig, hitzig, zornig, kurzköpfig.
Korſt, *f.* Rinde.
de korſt van 't brood, Brodrinde.
korſt van een paſtei, Paſtetrinde.
korſt van, op een zweer, Schurf eines Geſchwärs, Grind.
Korſtagtig, *adj.* rindicht.
Korſtig, *adj.* rindicht.
Korſtigheid, *f.* Härte, Rinde.
Korſtje, *n.* Rindchen.
Korſtpaſtei, *f.* Paſtete mit einer Rinde, Brodpaſtete.
Korswyl, *m.* Kurzweil, Scherz, Zeitvertreib.
Kort, *adj. & adv.* kurz, niedrig, klein.
kort vleeſch, kurz, hartes Fleiſch.
eene korte aanſpraak doen, eine kleine kurze Rede halten, thun.
iets kort en goet maaken, etwas kurz und gut machen.
te kort zyn, fehlen.
iemand zyn bede kort afſlaan, jemanden ſeine Bitte rund abſchlagen.
om het kort te maaken, um es kurz zu machen.
een kind hel kort houden, ein Kind kurz halten, in ſtarkem Gehorſam halten.
in 't kort, in kurzem, bald, mit wenigen Worten.

te kort koomen, zu kurz kommen, nicht gnug haben.
iemand te kort doen, einem unrecht thun.
te kort ſchieten in een gevegt, geſchlagen werden, den Kürzern ziehen.
daar komt, *ſchiet te kort*, die Schulden können nicht bezahlet werden.
zig zelven te kort doen, ſich ein Leides thun, umbringen.
Kortademheid, *f.* Engbrüſtigkeit. *aſthma.*
Kortademig, kortaſſemig, *adj.* kurzathemig, engbrüſtig.
Kortagie, *f.* Mäklerey, Mäklers Verrichtung und Lohn.
Kortagtig, *adj.* etwas kurz.
Kortbegryp, *n.* kurzer Begriff, Entwurf.
Kortbondig, *adj.* kurz und gründlich.
Kortbondigheid, *f.* Nachdruck.
Kortbondiglyk, *adv.* kurz und nachdrücklich.
Kortborſtig, *adj.* engbrüſtig.
Kortborſtigheid, *f.* Engbrüſtigkeit.
Kortegaard, *f.* Wache, Wachhaus, Corps de Garde.
Korteling, *adv.* kürzlich, ohnlängſt.
't gebeurde korteling, dat, es geſchah ohnlängſt, daß.
Kortelyk, *adv.* kürzlich, mit wenigen Worten.
iets kortelyk verhaalen, *vertellen*, *zeggen*, etwas kürzlich erzählen, ſagen.
Korten, *v. a.* kürzer machen, abkürzen, abſchneiden, abziehen, kurz werden.
het kabel korten, das Kabel mehr und mehr einziehen.
een ſchip korten, ein Schiff einwinden.
een vogel de vleugels korten, einem Vogel die Flügel verſchneiden; item die Macht ſchwächen.
den tyd met iets korten, die Zeit mit etwas verkürzen.
de dagen beginnen te korten, die Tage fangen ab abzunehmen.
een gulden op eene rekening korten, einen Gulden auf eine Rechnung abziehen.
Kortheid, *f.* Kürze.
de kortheid der tyd, die Kürze der Zeit.
kortheids halve zyn aanſpraak afbreeken, Kürze halben ſeine Anrede abbrechen.
Kortheidshalve, *adv.* um der Kürze willen, Kürze wegen.
Korting, *f.* Abkürzung, Abzug, Verkürzung, Einziehung.
een ſchuld onder korting van drie van 't honderd betaalen, eine Schuld mit Abzug drey pro Cent bezahlen.
Kortnagelen, *v. a.* die Nägel abſchneiden.
Kortom, *adv.* kurz um, kürzlich, mit einem Worte.
Kortooren, *v. a.* die Ohren abſchneiden, ſtutzen.
ik heb myn paard laaten kortooren, ich habe mein Pferd ſtutzen laſſen.
ik wil my laaten kortooren, *zoo 't niet waar is*, ich laſſe mir die Ohren abſchneiden, wo es nicht wahr iſt.
Kortouw, *f.* Carthaune, ein grobes Geſchütz.
Korts, kürzlich, kurz, neulich, vor einer kurzen Zeit.
nog korts, erſt neulich.
Kortswyl, *f.* Kurzweile, Zeitvertreib, Vergnügen.
het is maar kortswyl, es war ſein Spas, nicht ſein Ernſt.
Kortswylen, *v. a* ſpielen, luſtig, aufgeweckt, vergnügt ſeyn.
Kortswylig, *adj.* kurzweilig, poſſierlich, munter, aufgeweckt.
Kortvlerken, *v. a.* die Flügel beſchneiden.
iemand kortvlerken, einem ſeine Flügel beſchneiden, die Macht, Gewalt benehmen.
Kortvoer, *n.* Stärktrank, ein ſtärkendes Tränkchen.
hy hout veel van kortvoer, er trinkt gern Brantewein.
Kortwieken, *v. a.* die Flügel beſchneiden.
Kortzigt, *n.* wenig Tage Nachſicht; iſt in Wechſeln gebräuchlich.
Korzel, *adj.* jähzornig, hitzig.
Korzelheid, *f.* Jähzorn.
Korzelhoofd, *n.* ein hitziger, zorniger Menſch.
Korzelhoofdig, *adj.* hitzig, der leicht zornig, böſe wird.
Korzelhoofdigheid, *f.* Jähzorn.
Korzelig, *adj.* hitzig, jähzornig.
Koſt, *f.* Koſt, Speiſe, Eſſen, Speiſe und Trank.
dat is goede koſt, das iſt gut Eſſen.
hy kon van zyn werk de koſt niet hebben, er hat von ſeiner Arbeit nicht das Brod.
hy is goed voor zyne koſt, er kann ſein Brod verdienen.
iemand de koſt geeven, einen in der Koſt halten.
zyn koſt winnen, ſeine Koſt gewinnen.
koſt en kleeding, Koſt und Kleidung.
iemand in de koſt neemen, *hebben*, jemand in die Koſt nehmen, haben.
zig ergens in de koſt beſteeden, ſich irgend in die Koſt begeben, thun.
by iemand in de koſt gaan, bey jemand in die Koſt gehen.
de heele koſt, *de halve koſt*, die ganze Koſt, d. i. zwey Mahlzeiten im Tage; die halbe Koſt, d. i. einmal im Tage.
men gaat daar in die heele en halve koſt, man

man hat da ganze und halbe Penſionärs.
om de koſt, bloote koſt dienen, arbeiden, um das bloße Brod dienen, arbeiten.
Koſtbaar, *adj.* köſtlich, koſtbar, theuer.
Koſteloos, *adj.* ohne Koſten, Unkoſten.
iemand koſteloos houden, jemand koſtfrey, ſchadlos halten.
Koſtelyk, *adj.* köſtlich, koſtbar, herrlich, prächtig, delicat, vortrefflich, theuer, verſchwenderiſch.
een koſtelyk juweel, koſtelyke kleinodien, ein köſtlich Juweel, köſtliche Kleinodien.
koſtelyken huisrat, koſtelyke kleederen, koſtelyk linnen, koſtbarer Hausrath, koſtbare Kleider, leinen Gezeug.
een koſtelyk gaſtmaal, ein köſtlich Tractament, eine koſtbare Mahlzeit.
een koſtelyk huis, ein prächtig Haus.
koſtelyke ſpyzen, delicate, koſtbare, wohl zugerichtete Speiſen.
koſtelyke wyn, delicater Wein.
't valt daar koſtelyk te teeren, da iſt koſtbar leben, theuer zehren.
dat is een koſtelyk man, der Mann verthut viel.
Koſtelyk, *adv.* köſtlich, koſtbar, prächtig.
koſtelyk gekleedt, gepalleert gaan, köſtlich gekleidet gehen.
koſtelyk eeten, ſpyzen, köſtlich, niedlich ſpeiſen.
Koſtelykheid, *f.* Köſtlichkeit, Koſtbarkeit, koſtbare Sachen.
veel koſtelykheids van juweelen, ringen aanhebben, viele Koſtbarkeiten von Juweelen, Ringen anhaben.
Koſten, *plur.* Koſten, Unkoſten.
geen geld of koſten ſparen, weder Geld noch Koſten ſparen.
groote, zwaare koſten doen, große, ſchwere Koſten aufwenden.
ik mag geen koſten doen, ich mag keine Koſten aufwenden.
op iemands koſten iets doen, leeven, auf jemands Koſten etwas thun, leben.
een geding met koſten en al verlieren, einen Proceß mit allen Unkoſten verlieren.
op iemands koſten teeren, auf jemands Koſten zehren.
ten koſten van zyn leeven, mit Gefahr ſeines Lebens.
Koſten, *v. a.* koſten, gelten, werth ſeyn.
Koſter, *m.* Küſter, Meßner, Kirchner, Glöckner.
Koſterin, *f.* Küſterinn.
Koſterſchap, *f.* Amt eines Küſters.
Koſtganger, *m.* Koſtgänger, Penſionär.
Koſtgangſter, *f.* Koſtgängerinn.
Koſtgeld, *n.* Koſtgeld.
Koſtkind, *m.* Kind das man in der Koſt hat, kleiner Penſionair.
Koſtſchool, *f.* Koſtſchule.
koſtſchool houden, Koſtgänger halten.
Koſtvry, *adj.* koſtfrey.
Koſtwinning, *n.* Unterhalt, Erwerbung des Brods.
Kot, *n.* Stall, enger Stand für einig Hausvieh; item eine Salzkoot.
in een ſlegt kotje woonen, in einem ſchlechten Hauſe wohnen.
Kou, *f.* Kälte, Froſt.
Koud, *adj.* kalt.
koud gebraad, kalter Braten.
koud water, kalt Waſſer.
koud nog heet, weder kalt noch warm, lau.
een koude praat, ein unnützes Gewäſche.
dat komt koud, das iſt froſtig, läppiſch.
koud en heet uit een mond blazen, nicht redlich ſeyn, kalt und warm ſeyn; den Mantel nach dem Winde hängen.
Koudagtig, *adj.* etwas kalt, kältlich.
Koude, *f.* Kälte, Froſt, kalter Wind.
't is eene groote, ſtrenge, felle koude, es iſt eine große, ſtrenge, harte, bittere Kälte.
daar waait eene wakkere koude, da wehet ein kalter Wind.
ſtyf zyn van koude, ſteif ſeyn vor Kälte.
de koude in handen hebben, vor Kälte aufgebrochene Hände haben; die Hände erfroren haben.
koude keuken, kalte Küche.
Koudebrand, *m.* kalter Brand, Krebs.
Koudekoorts, *f.* kaltes Fieber.
Koudelyk, kouwelyk, *adj.* kältlich, immer kalt, froſtig.
Koudepis, *f.* kalte Piſſe, kalte Seuche, Strangurie.
Koudheid, *f.* Kälte, Froſt.
Koudſchaal, koudeſchaal, *f.* kalte Schaale.
Koudvogtig, *adj.* froſtig, erfroren, ſchleimicht.
Koudvuur, *n.* kaltes Feuer, kalter Brand.
Kovel, *f.* Mönchskappe, Münchskutte.
Kous, *f.* Strumpf, Hoſe; Bächer.
gebreide kouſſen, geſtrickte Strümpfe.
met de kous op het hoofd t' huis koomen, heißt bey den Seeleuten eine vergebene Reiſe gethan haben.
hy is 'er zoo bequaam toe als een kous tot een peperhuis, er verſteht da ſo viel davon, als der Eſel vom Lautenſchlagen; er iſt dazu ganz ungeſchickt.
kouſſen breiden, Strümpfe ſtricken.
kouſſen ſtoppen, Strümpfe ſtopfen.
Kouſſeband, *m.* Strumpf- oder Hoſenband.
Kouſſebreider, *m.* Strumpfſtricker.
Kouſſebreidſter, *f.* Strumpfſtrickerinn.
Kouſſelapper, *m.* Strumpfflicker.

Kouſſelapſter, *f.* Strumpfflickerinn.
Kouſſeverkooper, *m.* -pſter, *f.* Strumpfhändler.
Kouſſeweeven, *v. a.* Strümpfe weben, wirken.
Kouſſeweever, *m.* Strumpfwirker.
Kouſſewevery, *f.* Strumpffabrike.
Kouſſewinkel, *f.* Strumpfkram.
Kout, *n.* ein Geſpräch, Mährchen, Erzählung, Unterredung; iſt ein altes Wort.
dat is een ſlegte kout, das iſt ein läppiſches Geſpräch.
Kouten, *v. a.* ſchwatzen, plaudern.
Kouter, *m.* Schwätzer, Plauderer.
Kouter, *m.* Pflugeiſen, Pflugſchaar.
Kouw, *f.* Keſig, Vogelbauer.
hy zit daar in de kouw, er iſt gefangen.
Kouw, *f.* Kälte, Froſt.
Kozyn, Vetter, Neſe.
Kozyn, *n.* Kreuz in einem Fenſter.
Kraag, *f.* Kragen; zu Schiffe bedeutet es die Latten um den Maſt; ein dickes einzeles Tau, das aus vielen andern zuſammen geflochten iſt.
een opgezette kraag, ein aufgeſetzter Kragen.
kraag van een rok, van een mantel, Kragen an einem Rock, Mantel.
kraag van een hemde, Kragen an einem Hemde.
het zal hem zyne beſte kraag koſten, es wird ihm ſein Leben koſten.
zyn goed door den kraag jagen, ſein Gut durch die Gurgel jagen.
Kraai, *f.* Krähe.
eene bonte kraai maakt geen winter, eine Schwalbe macht keinen Sommer.
Kraaien, *v. n.* krähen.
geen haan zal 'er naa kraaien, es wird kein Hahn darnach krähen.
hy kan wakker kraaien, er kann wacker ſchreyen.
oproer door de ſtad kraaien, Aufruhr in der Stadt machen.
Kraaier, *m.* Kräher, Verräther deren die den Zoll verfahren.
Kraakamandel, *f.* Mandel die noch in ihrer Schaale und Hülſe iſt.
Kraakbeen, *n.* Knorpel.
Kraakbeentje, *n.* kleiner Knorpel.
ik houde veel van kalfsſchinkelen om de kraakbeentjes, ich liebe die Kalbsſchenkel wegen der Knorpel.
Kraakbeſſen, Brombeeren, Hindbeeren. *chamæ rubus.*
Kraakeling, *m.* Bretzel, Kringel; item Kuchen, der unter den Zähnen zerſpringt, wegen der Härte, wie er gebacken iſt.
Kraaken, *v. a. & n.* krachen, knacken.
nooten kraaken, Nüſſe aufknacken.
't is geen oudmans doen, harde nooten te kraaken, es iſt keines alten Mannes Thun, harte Nüſſe aufzuknacken.
het vrieſt dat het kraakt, es friert daß es knackt; es friert ſtark.
de deur kraakt, die Thür kracht.
quaade noten kraaken, böſes Prognoſticon ſtellen.
dat is een harde noot om te kraaken, das iſt eine harte Nuß zu beißen; es iſt eine ſchwere Sache.
zy heeft haar nootjes wel gekraakt, ſie hat ihre Sachen ganz ſtille gemachet.
ik heb twee vleſſen wyn gekraakt, ich habe zwey Flaſchen Wein ausgetrunken.
ik heb de heele koek gekraakt, ich habe den ganzen Kuchen verzehrt.
hy liegt, dat de balken kraaken, er lügt daß die Balken biegen mochten.
myne hut begint te kraaken, meine Hütte beginnt zu krachen, wird bald einfallen.
de vrouw begint te kraaken, die Frau wird bald ins Kindbett kommen.
Kraakende, *adj.* krachend, knackend.
de kraakende wagens duuren wel 't langſt, ſchwache Leute leben wohl am längſten.
Kraaker, *m.* Nußknacker.
Kraaking, *f.* Krachen, Knacken.
Kraakſteen, *m.* Herz, Stein in einer Frucht.
Kraalen, Corallen.
Kraam, *f.* Kram, Kramladen, Krambude.
hy weet zyn kraam wel op te ſchikken, er weis ſich in ſeinen Kram wohl zu finden.
dat dient hem niet in zyne kraam, das dient nicht in ſeinen Kram.
dat is een kraam, das war ein Kram.
hy zond my al de kraam weêr 't huis, er ſandte mir den ganzen Kram wieder zurück.
daar leit eene yſſelyke kraam, man hat da ſchändliche Dinge entdeckt.
myn moeder moet haaſt weder in de kraam, meine Mutter muß bald wieder in die Wochen kommen.
in de kraam leggen, in Wochen liegen.
in de kraam koomen, bevallen, in die Wochen kommen.
Kraambed, *n.* Kindbette, Wochenbette.
zy leit in 't kraambed, ſie liegt in Wochen.
het kraambed is nog niet klaar, das Wochenbette iſt noch nicht fertig.
kraambed houden, in Wochen liegen.
Kraambevallen, *v. n.* in die Wochen kommen.
Kraambevalling, *f.* Niederkunft, Geburt.

Kraambewaaren, *v. n.* die Wöchnerinnen hüten, ſie warten.
uit kraambewaaren gaan, zum Warten der Wöchnerinnen ausgehen.
Kraambewaarſter, *f.* Wärterinn bey einer die in Wochen liegt.
Kraamen, *v. n.* ins Kindbette, in die Wochen kommen, niederkommen.
zy zal over twee maanden kraamen, ſie wird innerhalb 2 Monaten in die Wochen kommen.
die meid heeft by haaren heer gekraamd, dieſes Mädgen hat von ihrem Herrn ein Kind.
Kraamer, *m.* Krämer.
hy is een aardige kraamer, es iſt ein drolligter Menſch.
Kraameren, *v. n.* krämern, kramern, im Kleinen verkaufen.
hy kraamert zo wat op 't land, er kramert ſo was auf dem Lande.
Kraamerslatyn, *n.* Küchenlatein; Rothwälſch.
Kraamery, *f.* Krämerey, Krämerwaaren; Niederkunft, Wochen.
die twee vrouwen praaten zoo wat van de kraamery, dieſe zwo Weiber reden etwas vom Wochenbette, von der Niederkunft.
Kraamgoed, Kindbettgeräthe, Wochenzeug.
Kraamheer, *m.* Kindsvater.
Kraaming, *f.* Niederkunft, Geburt.
Kraamkamer, *f.* Wochenſtube.
Kraamkind, *n.* Wochenkind.
Kraamvrouw, *f.* Kindbetterinn, Sechswöchnerinn.
Kraamwaaren, *v. a.* bey den Wöchnerinnen warten.
Kraan, *f.* Kranich, Storch; Kran damit man allerhand Laſten aufhebt; Röhre an einen Springbrunnen, Zapfen.
de kraan in eene ton ſteeken, ein Faß anſtecken.
Kraanbalken, Kranbalken, vorn am Boeg einiger Schiffe, den Anker damit aufzuwinden.
Kraankind, *n.* ein Arbeiter am Kran.
Kraanmeeſter, *m.* Kranmeiſter, Aufſeher übern Kran.
Kraanoog, Krähenaugen in der Apotheke, die zum Brechen dienen. *nuces vomicae.*
Kraanoogen, *v. n.* wie die Kraniche ſchlafen, mit halben Augen ſchlafen.
Kraanrad, *n.* Gangrad.
Kraanſchryver, *m.* Kranſchreiber.
Kraanſleutel, *f.* Schlüſſel an einem Zapfen.
Kraantje, *n.* Zäpfchen, kleiner Kran.
Kraanvogel, *m.* Kranich.
Kraanwiel, *n.* Kranrad, Kranwelle.
Kraanzaag, *f.* Säge, damit man etwas in die Länge ſäget.
Kraauw, *n.* das Krauen mit den Nägeln.
Kraayen, *v. n.* krähen.
Krab, krabbe, *f.* Krabbe, Art von Meerkrebſen.
de krabben te eeten geeven, auf dem Schiffe ſpeyen, ſich brechen.
hy gaat als de krabben, er hat einen Krebsgang, er geht als wenn er kröche.
den krabbengang gaan, den Krebsgang gehen.
Krabbelaar, *m.* -rſche, *f.* ein Kritzler, der ſchlecht ſchreibt.
Krabbelen, *v. n.* kritzeln, ſchlecht und unleſerlich ſchreiben.
Krabbelig, *adj.* krabbelicht, kritzlicht.
krabbelige ſchrift, kritzelichte Schrift, Gekritzel.
Krabbeling, *f.* ein Gekritzel, eine ſchlechte Zeichnung.
Krabben, *v. n.* kratzen, krellen, krauen, kritzeln, häßlich und unleſerlich ſchreiben.
Krabben, *v. a.* kratzen, krellen, krauen, mit den Nägeln kratzen.
Krabber, *m.* Kratzer, Reibeiſen, Schabmeſſer; item die Schüte womit ein Fiſcher ausfährt.
Krabbing, *f.* das Kratzen, Krauen.
Krabſchuit, *f.* Krabſchüte, eine Fiſcherſchüte.
Krabſel, krabzel, *n.* Abkratzel, Abſchabſel.
Kragt, *f.* Kraſt, Stärke, Vermögen, Macht, Geld, Güter, Reichthum.
alle zyne kragten inſpannen, alle ſeine Kräfte anſpannen, ſein Aeußerſtes thun.
kragt en geweld, Macht und Gewalt.
uit kragt zyn ampt doen, ſein Amt nach Vermögen thun.
dien heer is zyn kragt gebroken, der Herr hat nichts mehr zu befehlen.
dat kruid heeft eene groote kragt, das Kraut thut große Wirkung.
dat zyn geen luiden van groote kragt, das ſind eben nicht die reichſten.
met kragt, tapfer, glücklich, muthig, herzhaft.
uit kragte, vermöge, kraft.
Kragtdadig, *adj.* kräftig, wirkſam, thätig.
Kragtdadigheid, *f.* Kraft, Wirkung, Thätigkeit.
Kragtdadiglyk, *adv.* kräftig, mächtig.
Kragteloos, *adj.* kraftlos, ſchwach, ohnmächtig, matt, unvermögend.
ik word heel kragteloos, ich habe keine Kräfte mehr.
kragteloos maaken, einem die Kräfte nehmen.
eene wet kragteloos maaken, einem Geſetze die Verbindlichkeit benehmen.

Kragte-

Kragteloosheid, *f.* Kraftloſigkeit, Schwachheit, Ohnmacht, Unvermögen.
kragteloosheid van eenen uiterſten wille, Ungültigkeit eines Teſtaments.
Kragtig, *adj.* kräftig, vermögend.
een kragtig gedrank, ein ſtarkes Getränk.
dat is kragtig nat, das iſt ein gut Bouillon.
iets kragtig maaken, etwas bekräftigen, beſtätigen.
Kragtig, *adv.* viel, äußerſt.
hy bemint zyne vrouw kragtig, er liebet ſeine Frau brünſtig.
zy is kragtig op den brandewyn gezet, ſie iſt dem Brantewein ſehr ergeben.
Kragtiglyk, *adv.* kräftiglich, kräftig, ernſtlich, brünſtig, feurig.
de kragtiglyk, of kragtig werkende genade, die kräftige, kräftig würkende Gnade.
een ſtad kragtiglyk beſtormen, eine Stadt muthig, tapfer beſtürmen.
eenen ſtorm kragtiglyk afſlaan, einen Sturm kräftig abſchlagen.
een gevoelen kragtiglyk tegenſpreeken, einer Meynung nachdrücklich, kräftig widerſprechen.
Krak, *m.* Krach, Bruch, Riß, Schrick, Knack.
zyn gezag heeft eenen krak gekreegen, ſein Anſehen hat einen Stoß bekommen.
iets, als eene ſchotel, een glas, eenen krak krygen, etwas, als eine Schüſſel, ein Glas einen Bruch bekommen.
het neemen van die rykgeladene ſcheepen is een groote krak voor de compagnie, die Compagnie hat durch das Wegnehmen derer reichbeladenen Schiffe einen großen Stoß erlitten.
Krakkeel, *n.* Zank, Hader, Streit, Streithandel, Zwiſt.
Krakkeelagtig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Krakkeelder, *m.* Zänker, Krackeler.
Krakkeelen, *v. a.* zanken, hadern, ſtreiten.
Krakkeeler, *m.* Haderer, Stänker, Zänker.
Krakkeelig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Krakkeelluſt, *n.* Zankſucht, Jähzorn.
Krakkeelſter, *f.* Zänkerinn.
Krakkeelziek, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Krakkeelziekte, krakkeelzugt, *f.* Zankſucht, Luſt zu zanken.
Krakkeelzugtig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Kram, *f.* Kramp, eiſerner Haken.
Kramer, *m.* Krämer, Handelsmann, Kaufmann im Kleinen.
Kramme, *f.* Krampe, Haken.
Krammen, *v. a.* mit einer Krampe, Haken feſt machen.
Kramp, *f.* Krampf, Spannung der Sehnen.
Krampig, *adj.* krampfig.

Krane, Kran, ſ. kraan.
Krank, *adj.* krank, ſiech, unpaß, ſchwach, ſchlecht, hinfällig, baufällig.
dood krank, tot de dood toe krank zyn, todtkrank ſeyn.
dat is een kranke trooſt, das iſt ein ſchwacher Troſt.
een krank gebouw, ein baufälliges Gebäude.
Krankagtig, *adj.* kränklich.
Krankbedde, *f.* Krankenbette, Siechbette.
Krankenbezoeker, *m.* Krankenbeſucher, Krankentröſter
Krankheid, *f.* Krankheit.
van eene krankheid opſtaan, von einer Krankheit aufſtehen, an einer Krankheit geneſen.
Krankhoofd, *n.* hirnlos, unbedachtſam, wahnſinnig.
Krankhoofdig, *adj.* wahnſinnig, wahnwitzig, verrückt im Kopfe.
Krankhoofdigheid, *f.* Wahnwitzigkeit, Unſinn.
Krankte, *f.* Krankheit.
Krankzinnig, *adj.* wahnſinnig, wahnwitzig, unſinnig.
Krankzinnigheid, *f.* Wahnwitzigkeit, Unſinnigkeit.
Krankzinnighuis, *n.* Tollhaus, Narrenhaus.
Krans, *m.* Kranz, Geſellſchaft, Kranz an einem Wirthshauſe, Mitteldarm.
goede wyn behoeft geen krans, guter Wein bedarf keinen Kranz zum Aushängen.
Kranskruid, *n.* Majoran.
Kranſſebindſter, *f.* Kranzbinderinn.
Kranſſemaakſter, *f.* Kranzbinderinn.
Kranswerk, *n.* Kranzwerk.
Kranswyze, wie ein Kranz.
Krap, *n.* Krapp, Krapproth, Farbezeug.
Krap, *adv.* kaum, genau, knap.
krap toekoomen met zeker geld, kaum auskommen mit gewiſſem Gelde.
dat komt krap uit eene elle, das iſt kaum eine Elle.
hy komt krap toe, das langt kaum.
Krapje, *f.* Ribbchen.
Kras, *f.* Kratze, Schramme.
eene kras op de wang hebben, eine Schramme auf dem Backen haben.
Krasje, *n.* Närbchen, Schrämmchen.
Kraſſen, *v. a.* kratzen, krellen, reißen, ritzen; krehen wie ein Hahn, ſchreyen wie ein Rabe, fritzeln.
de katten kraſſen met haare ſcherpe klauwen, die Katzen kratzen mit ihren ſcharfen Klauen.
zig kraſſen aan eene ſpelde, ſich krellen, ritzen an einer Stecknadel.

Kraſſer,

Kraſſer, *m.* Kratzeiſen, Krätzer.
een kraſſer, om een roer meê ſchoon te maaken, ein Krätzer, ein Feuerrohr zu butzen.
Kraſſing, *f.* Kratzen, Treten der Hähne, Schreyen der Raben.
Krat, *n.* Hintergeſtell, Hinterblatt oben an einem Land- oder Reiſewagen.
Kratſen, *v. a.* abkratzen, abſchaben.
een roer van binnen kratſen, ein Gewehr ausräumen.
Kratſer, *m.* Krätzer, Räumer.
Kratzen, *v. a.* abkratzen, abſchaben.
Krauw, *f.* Kreller, Krätzer.
de kat gaf hem eene krauw met haar poot, die Katze gab ihm einen Kreller mit ihrer Pfote.
iemand eene luſtige krauw geeven, jemanden einen derben Verweis geben.
Krauwagie, *f.* Krätze, Räude, Schäbe.
de handen vol krauwagie hebben, die Hände voll Krätze haben.
Krauwel, *m.* Kräuel, Kreuel, krumme, dreyzinkichte Fleiſchgabel, Klaue, Nagel.
gedurig zyne krauwels in de huid hebben, ſeine Kräuel ſtäts in der Haut haben, ſich beſtändig kratzen.
Krauwen, *v. a.* kratzen, krellen, ſchuppen, reiben, ſtriegeln, plagen, übel tractiren, übel mitfahren, abprügeln.
iemand krauwen, einen ſcharf durchziehen, durchhecheln, einem den Kopf waſchen.
Krauwer, *m.* Pachter, Zoll- oder Mautpachter.
in de handen van de krauweren vallen, van de krauwers agterhaalt, van hun in een ſluikery betrapt worden zyn, in ſolcher Leute Hände gerathen; von ihnen in einer Hintergehung des Zolls, der Maut ertappt worden ſeyn.
Krauwery, *f.* Kräuerey, Plackerey.
Krauwey, *f.* Lappwerk, Flickwerk.
Krawagie, *f.* Krätze, Räude.
Kreb, *f.* Krippe.
Kreeft, *f.* Krebs, ein Thier; it. ein Geſtirn, der Krebs.
dat is eene looze kreeft, das iſt ein arger durchtriebener Vogel.
hy gaat den kreeftengang, er geht den Krebsgang, es geht ſchief mit ihm.
de zon treed in den kreeft, die Sonne tritt in den Krebs.
Kreek, *f.* Graben, Pfütze, Waſſergraben.
Kreekel, *m.* Grille.
Kreel, *f.* Borte, ſo ſchmal iſt.
Kreelen, *v. a.* mit ſchmalen Borten beſetzen.
Kreet, *m.* Kriſch, Schrey.
Kreeuwen, *v. a.* ſchreyen.
Kregelig, *adj.* hartnäckig.

Kreits, *f.* Kreis, Cirkel.
Kreitsbrieven, Kreisſchreiben.
Krekel, *m.* Heuſchrecke, Grille.
Krekelig, *adj.* unwillig, unzufrieden, mürriſch.
Kreng, *f. n.* Aas, Luder, faul, ſtinkendes Rabenaas.
met eene vuile ſtinkende kreng te doen hebben, mit ſo einem ſtinkenden Aaſe zu thun haben.
Krengen, *v. a.* feilſchen, dingen, allzu genau handeln; auf der Seite ſeegeln, damit man das unterm Waſſer beſchädigte Schiff deſto beſſer flicken könne.
ik weet niet hoe gy zoo krengen meut, ich weis nicht, wie ihr ſo bis aufs Blut dringen konnet.
hy kreeg eenen ſchoot onder water, en moſt krengen, er bekam einen Schuß unter Waſſer und mußte ſeitwärts ſeegeln.
Krenken, *v. a.* kränken, ſchwächen, ſchaden, Schaden zufügen.
't veel zuipen krenkt de gezontheid, das viele Saufen ſchwächt die Geſundheit.
iemand niet een haair krenken konnen, einem nicht ein Haar krümmen können.
iemand eere, goede naam door afterklap, opſprak krenken, eines Ehre, guten Namen durch Afterreden, üble Nachrede ſchaden.
Krenking, *f.* Kränkung, Schaden.
Krenkte, *f.* Krankheit.
med, aan eene groote krenkte leggen, an einer großen Krankheit darnieder liegen.
Krent, *f.* kleine Roſinen, Corinthen.
Krepel, *adj.* hinkend, lahm, krüppel.
Krevel, *f.* heftiges Jucken oder Beißen der Haut.
Krevelagtig, *adj.* beißend, juckend.
Krevelen, *v. n.* ſehr jucken, beißen.
Kreveling, *f.* Jucken, Beißen.
Krevelkruid, *n.* krevelzaad, *f.* Kribbelkraut, allerley Arten von Kräutern, die ein Jucken verurſachen.
Kreuk, *f.* unrechte Falte, Runzel.
dat is eene groote kreuk in haaren goeden naam, das iſt ihrer Ehre ſehr nachtheilig.
Kreukelen, kreuken, *v. n.* voller Runzeln machen, zerkrüppeln, zerdrücken.
zyne eer kreuken, ſeiner Ehre einen Schandflecken anhängen.
Kreunen, *v. n.* grämen, ſich bekümmern, klagen, ſeufzen.
ik kreun 'er my weinig aan wat de menſchen zeggen, ich kehre mich wenig an der Leute Reden.
zig ergens niet aan kreunen, ſich um nichts bekümmern.

Kreupel, *adj. & adv.* krüppel, lahm, hinkend, ſchlecht, elend, armſelig.
kreupel gaan, hinken.
dat zyn kreupele rymen, das ſind ſchlechte und lahme Reime.
een kreupel in een werk zyn, ein Stümper in einem Werke ſeyn.
dat is een kreupel andwoord, das iſt eine ſchlechte Antwort.
de kreupele bode komt agter aan, der hinkende Bothe kömmt ſachte an.
heel kreupel ſchryven, ſchlecht, ungleich ſchreiben.
de betaaling komt kreupel by, die Bezahlung iſt ſchlecht.
Kreupel, *m.* Lahmer, Hinkender, Krüppel.
hy is maar een kreupel, er iſt nur ein elender Kerl, ein lüderlicher Menſch.
de kreupele wil voordanſſen, der ungeſchickteſte will ſich das meiſte herausnehmen; der Krüppel will den Vortanz haben.
Kreupelagtig, *adj.* etwas hinkend, lahm.
een kreupelboſch, Buſchwerk, Buſch von Sträuchern.
Kreupelgras, *n.* Tormentille, ein Kraut. *tormentilla.*
Kreupelheid, *f.* das Hinken.
Krib, kribbe, *f.* Krippe, Kinderbettchen, böſ Weib.
Kribbebyten, *v. n.* in die Krippe beißen, Krippenſetzen, wie einige Pferde thun.
Kribbebyter, *m.* Bahrenbeißer, ein Pferd, das in die Krippe beißt; wunderlicher murriſcher Menſch.
Kribbebyting, *f.* das Krippenſetzen, das Bahrenbeißen der Pferde.
Kribbig, *adj.* unwillig, murriſch, verdrüßlich.
Kribbigheid, *f.* Verdruß, Unwillen.
Krieck, *f.* Grille, Heimchen; item gewiſſe kleine Kirſchen mit langem Stiele, Vogelkirſchen.
Kriegel, hitziger, zorniger Menſch.
Kriek, *f.* Kirſche, Grille.
ſpaanſche krieken, ſpaniſche Kirſchen, Herzkirſchen.
krieken over zee, Judenkirſchen. *alkekengi.*
Kriekeboom, *m.* Vogelkirſchbaum.
Krieken, *n.* Morgendemmerung, Anbrechen des Tagelichtes.
met het krieken van den dag opſtaan, mit anbrechendem Tage aufſtehen.
Krieken, *v. a.* krachen, knacken; it. pfeifen.
Kriel, *n.* Ausſchuß, das Geringſte von etwas; kurzer dicker Menſch.
een Krieltje, *n.* von kleiner Art.
Krielen, *v. n.* wimmeln.
die kaas krielt van maden, en die kreng van wormen, der Käſe wimmelt von Maden, und das Aas von Würmern.
't krielt daar van volk, es wimmelt vom Volke.
een boek dat van drukfeilen krielt, ein Buch das ganz voll Druckfehler iſt.
Krielhaan, *m.* krielhen, *f.* Hähnchen, kleines Huhn.
Krieling, *f.* Gewimmel.
Kriemelen, feilſchen, dingen, handeln ſehr kärglich, auf einen Heller.
Kriemeler, der da handelt, Feilſcher; it. Chicanenmacher.
Kriemelig, *adj.* genau und kärglich dingend, zauderend.
een kriemelig ſchrift, kleine confuſe, unleſbare Schrift.
Kriemelſchrift, *n.* ſehr kleine Schrift.
Krikkemik, *f.* ein Werkzeug von 3 Pfälen, die oben zuſammen gefüget und unten weit ausgeſetzet ſind, darinn man eine Welle legen, oder ſie als einen Bock zum Aufheben gebrauchen kann.
Krikman, *n.* Brantewein, wird in den kleinen Schenken gebraucht.
Krimp, *f.* Mangel, Gebrechen, Noth, Fehler.
daar is nog geen krimp, es iſt noch kein Mangel da, es iſt noch Vorrath genug da.
Krimpdarm, *m.* einer der froſtig iſt, keine Kälte vertragen kann.
Krimpen, *v. n.* einkriechen, eingehen, kürzer, kleiner, ſchmäler werden.
dat laken krimpt in 't water, das Tuch geht im Waſſer ein.
van koude krimpen, vor Kälte Arme und Hände einziehen.
de wind krimpt, der Wind wendet ſich.
de heeren krimpen wat, die Herren geben etwas nach.
de verſche viſch krimpt in 't kooken, der friſche Fiſch krimpt im Sieden.
die mantel is zeer gekrompen, der Mantel iſt ſehr eingegangen.
de viſch is ſchoon gekrompen, der Fiſch iſt ſchön gekrimpft.
Krimpert, *m.* Krümpfer, friſcher, friſchgefangener Fiſch, zumal Kabliau, deſſen Stücke im Sieden ſich krümmen; ein froſtiger Menſch.
daar is ſchoone krimpert op den merkt, da iſt ſchöner Krimkabbeljau auf dem Fiſchmarkte.
Krimping, *f.* Zuſammenziehen.
krimping des buiks, Bauchgrimmen.
krimping van zenuwen, Spannen der Nerven.
Krimpkabbeljau, *m.* friſchgefangener Fiſch, Kabel-

Kabeljau deſſen Stücke im Sieden ſich krümmen.
Krimpkous, *f.* ein froſtiges Frauenzimmer.
Krimpſter, *f.* ein froſtiges Menſch.
Krimpviſch, *f.* Krimpfiſch, friſcher Fiſch.
Krimpzalm, *m.* friſcher Salm.
Kring, *m.* Ring, Kreis, Circul.
eenige in eenen kring by malkander ſtaan, etliche in einem Kreis bey einander ſtehen.
de ſoldaten maakten eenen kring om het ſchavot, die Soldaten macheten einen Kreis um den Richtplatz.
Kringſtuk, *n.* Ringſtück, ein Stück Holz am Schiffe, das den Schiffzimmerleuten wohl bekannt iſt.
Kringswyze, *adj. & adv.* wie ein Ring, Cirkel.
Kringtydſch, *adj.* periodiſch.
kringtydſche maand, periodiſcher Monath. *menſis periodicus.*
Krioelen, *v. n.* wimmeln, unter einander gehen.
de vezels van het ſtof krioelen wonderlyk door malkander, die Atomen gehen wunderſam unter einander.
Krioeling, *f.* Wimmeln.
Krip, *f.* Crepon.
Kriſtal, *n.* Cryſtall.
Kriſtallyn, *adj.* cryſtallen, durchſcheinend, helle, klar.
een kriſtallyn glas, ein cryſtallen Glas.
eene kriſtallyne beek, ein heller Bach.
het kriſtallyne vogt in 't oog, die cryſtallene Feuchtigkeit im Auge.
Krits, Ring, Kreis, Cirkel.
Kroeg, *f.* Krug, Wirthshaus, Schenke, Kretſchmer, Herberge für ſchlechte Leute.
in de kroeg gaan, in Krug, Schenke gehen.
eene ſlegte kroeg, ein ſchlechtes Wirthshaus.
Kroegen, *v. a.* zechen, in die Schenke gehen.
de timmerluiden, en metzelaars kroegen, die Zimmerleute und Mäurer zechen, machen ſich luſtig.
Kroeger, *m.* Schenkwirth, Krüger, der immer im Wirthshauſe ſitzt.
Kroeghouder, *m.* Schenkwirth, Krüger, Gaſthalter.
Kroegiſt, *m.* Saufbruder, der die Schenken fleißig beſuchet.
Kroegvlieg, *m.* Saufbruder, Säufer, Trunkenbold.
Kroegwaard, *m.* Schenkwirth, Krüger.
Kroes, *m.* Bächer, Schmelztiegel.
eenen kroes in de ronde drinken, einen Bächer herum gehen laſſen.
zyn oud zilver in de kroes ſmyten, ſein alt Silber in Schmelztiegel werfen, es umſchmelzen.
hy mag zynen kroes wel uit, er kann brav trinken.
Kroes, *adj.* kraus, verwildert, verwirrt.
kroes haair hebben, kraus Haar haben.
het hoofd ſtaat my van daag heel kroes, ich ſehe heut ſehr wild um den Kopf.
iemand het hoofd kroes maaken, einem den Kopf warm machen.
hy is kroes, er hat eine ſehr unfreundliche Mine.
Kroezen, *v. n.* kräuſeln.
't haair kroezen, das Haar kräuſeln.
Krok, *f.* eine Art kleiner Erbſen.
Krokodil, *m.* Krokodill.
Krokodiltraanen, Krokodillsthränen.
Krol, *n.* Häuschen.
agter af in een krol woonen, zu Ende der Stadt in einem elenden Häuschen wohnen.
Krollen, *v. n.* ſchreyen, mauchzen wie die Katzen, wenn ſie rammeln.
de katers en katten krollen alſſe krols zyn, die Kater und Katzen ſchreyen, wenn ſie rammeln.
onze kat is uit krollen gegaan, unſere Katze iſt läufig.
Krollig, *adj.* mit kleinen ſchlechten Zimmern.
dat is een krollig huis, das Haus iſt ein Rattenneſt.
Krols, *adj.* hitzig, geil.
Krolziek, *adj.* hitzig, geil.
Krolziekte, *f.* Geilheit, Hitze.
Krom, *adj. & adv.* krumm, nicht gerade, ſchlimm, ſchief gebogen, böſe, untauglich.
zyn handen ſtaan krom, er läßt die Finger kleben, er ſtiehlt.
een ſtroom krom loopen, ein Fluß krumm laufen.
hoe kan men 't zoo krom krygen? wie kann einem das in den Kopf kommen?
kromme weegen ingaan, inſlaan, auf ſchlimmen Wegen wandeln, böſe Wege betreten.
Kromagtig, *adj.* etwas krumm, ſchief.
Krombeen, *m. f.* Krummbein.
Krombogtig, *adj.* krumm, ſchlangenweis gebogen.
Krombuigen, *v. a.* biegen, krümmen, krummgehen.
Kromgaan, *v. a.* krummgehen, gebückt gehen.
Kromhals, *m. f.* Krummhals, Schiefhals.
Kromheid, *n.* Krümme.
Kromhooren, *m.* Krummhorn.
Kromhout, *m.* Krummholz.
men kan alle kromhout niet regt maaken, man kann alles Böſe nicht wieder gut machen.

Kromhouwer, *m.* Säbel.
Kromme, *f.* krumme Linie, Curve.
kromme door ontwinding beſchreeven, krumme Linie, die durch eine Evolution beſchrieben wird.
Krommelyk, *adv.* queer, überzwerch.
Krommen, *v. a. & n.* krümmen, beugen.
een haak krommen, einen Haken krümmen.
krommen, zig krommen, krom worden, krümmen, ſich krümmen, krumm werden.
het moet vroeg krommen dat een goede haak of reep zal worden, ein Häkchen krümmt ſich in der Zeit.
Krommes, *m.* krummes Meſſer, wie die Gärtner brauchen; Schuſterkneip, Schuſterahle.
Kromming, *f.* Beugung, Krümmung.
Kromneus, *m. f.* Krummnaſe.
Kromſteven, *m.* einer der die holländiſche Sprache nicht recht reden kann; item eine Art Fahrzeuge aufm Waſſer.
Kromtaal, *m.* der ſchwer redet, der da ſtammlet.
Kromtaalen, *v. n.* ſchwer reden, ſprechen.
Kromte, *f.* Krümme, Bug.
Kromtong, *m.* Stammler, der ſchwer ſpricht, redet.
Kromtongen, *v. n.* ſtammlen, ſchwer reden, ſprechen.
Kromvoet *c.* Krumbein, der krumme, ungerade Beine hat.
Kromweg, *m.* krummer Weg.
Kromwulf, *n.* krummes Gewölbe; item das krumme Verdeck hinten am Schiffe.
Kronkel, *m.* Runzel, Falte, die Darmgicht.
Kronkeldarm, *m.* der Grimdarm.
Kronkelen, *v. a.* verwickeln, verwirren.
Kronkeling, *f.* Verwirrung, Verwickelung.
Kronyk, *f.* Chronick, Jahrbuch, Geſchichtsbuch, Zeitbuch.
Kronykſchryver, *m.* Geſchichtſchreiber.
Krooken, *v. a.* krochen, zerſtoßen, halb zerbrechen.
Kroon, *f.* Krone, Kranz; Königreich; Ehre, Ruhm, Krone, eine Münze.
tot de kroon gekomen zyn, zur Krone gelanget ſeyn.
geen kroon heelt hoofdzweer, keine Krone hilft wider Kopfweh.
de kroon Vrankryk, die Krone Frankreich.
de twee noorder kroonen, die zwo nordiſche Kronen.
een goude kroon, eine goldene Krone.
wilt gy my na de kroon ſteeken? wollt ihr mir meine Ehre nehmen? oder meinen guten Namen verletzen?
hy is de kroon van zyn geſlagt, er iſt die Ehre, der Ruhm ſeines Geſchlechts.
de kroon ſpannen, die andern übertreffen, es ihnen zuvorthun.
iemand eene kroone opzetten, einen loben, erheben.
iemand eene ſchoone kroon opzetten, übel von einem reden; wird ſcherzweiſe gebraucht.
zy zet haaren man eene ſchoone kroon op, ſie ſetzet ihrem Manne Hörner auf; ſie ſchändet das Anſehen ihres Mannes.
Kroonen, *v. a.* krönen, Kronen aufſetzen.
iemand met eenen kluppel kroonen, einen abprügeln.
Kroonengoud, *n.* Kronengold.
Krooning, *f.* Krönung.
Kroonlyſt, *f.* geſchnittene Leiſte in dem Kapitäl.
Kroonrad, *n.* Kronenrad in der Uhr.
Kroontje, *n.* Krönchen, kleine Krone.
't kroontje van 't oog, Weiße im Auge.
Kroonwerk, *n.* Kronwerk; ein großes Außenwerk, Laubwerk.
Kroos, *n.* Brenneiſen, die Fäſſer damit zu zeichnen; Meerlinſen.
Kroosjes, eine Art kleiner Pflaumen.
Krooſt, *n.* das Eingeweide, das kleine Abfallſel von Gänſen und Enten; in der Dichtkunſt heißt es die Familie, die Kinder, Geſchlechtslinie, Herkunft.
zy is van 't edel krooſt van, ſie iſt von vornehmen Geſchlechte.
hy is van myn krooſt niet, er kömmt mir nicht gleich.
Kroot, *f.* rothe Rübe.
Krop, *m.* Kropf, Bruſt, Buſen, Haupt vom Salat.
zyn krop vullen, ſeinen Kropf, Magen, Wanſt füllen.
iets in zyn krop hebben, etwas im Kropfe, im Kopfe haben, am Herzen liegen.
dat jong meisje ſteekt de krop uit, haalt de krop op, zoo dra als zy manluiden ziet, das Mädgen brüſtet ſich, thut vornehm, ſo bald ſie Mannsleute ſieht.
zyn krop uitſchreyen, ſein Herz in Thränen ausſchütten.
haar krop wierd zoo vol, dat ze &c. ihr Herz war ſo voll Traurigkeit, daß ſie ꝛc.
de krop van de blaas, der Hals an der Blaſe.
eene krop hebben, einen Kropf haben.
Kropaas, *n.* Teig, die Hühner damit zu mäſten.
Kropader, *f.* Halsader, Droſſelader. *vena iugularis.*
Kropbeen, *n.* Bruſtbein. *ſternum.*
Kropgans, *f.* Mäſtgans, Gans die man mäſtet.
Kropgezwel, *n.* Kropf, Geſchwulſt am Halſe.
Kroplap, *f.* Halstuch.
Kroppen, *pl.* Kropfſalat, Kopfſalat, Salat in Köpfen. *lattuca.*

Krop-

Kroppen, *v. a.* mäſten; *v. n.* Köpfe bekommen, in Kopfe ſchießen.
myn ſalade begint te kroppen, mein Salat fängt an ſich zu ſchließen, bekommt Häupte.
ganzen kroppen, Gänſe mäſten.
Kropper, *f.* Kropfſalat; *m.* kröpfichter Menſch, der einen Kropf hat.
Kroppert, *m.* Kropftaube.
Kroppig, *adj.* kröpfig, trocken, hartnäckig, eigenſinnig.
dat is kroppige, drooge ſpys, das iſt eine trockene Speiſe.
dat is een kroppige gaſt, das iſt ein hartnäckiger, eigenſinniger Gaſt.
Kropſala, *f.* Kropfſalat.
Kropvogel, *m.* Vogel, den man mäſtet.
Kropzweer, *n.* Kropf, Geſchwulſt am Halſe.
Kroſpel, Kroſpel, Knorpel.
Kroſpelbeen, Knorpelbein.
Kroſpelig, *adj.* knorpelicht.
Krot, *n.* klein und elendes Häuschen.
hy woont in een krot, er wohnt in einem elenden Loche, Winkel.
dat is een klein krot, das iſt ein kleiner Junge.
Krouwagie, *f.* Krätze, Räude.
Krouwen, *v. a.* kratzen, krellen, krauen.
Kruchen, *v. n.* ſeufzen, klagen, jammern, ſtohnen.
Kruchert, *m.* einer der ſtät klaget und ſeufzet.
Krucifix, kruicifix, *n.* Crucifix, Kreuz.
Kruicigen, *v. a.* kreuzigen, ans Kreuz ſchlagen; it. ein Kreuz machen.
Kruiciging, *n.* Kreuzigung.
Kruid, *n.* Kraut, Specerey, Gewürz, Schießpulver.
ik kenne dat kruid, ich kenne es wohl, ich weis was es iſt.
blaaſt het kruid van de pan, blaſt das Pulver von der Pfanne.
hy heeft al zyn kruid verſchooten, er hat alle ſeine Kräfte verſchwendet; wird von Wohllüſtigen geſaget.
het kruid is opgeſlagen, das Gewürze iſt aufgeſchlagen.
Kruidagtig, *adj.* gewürzt.
Kruidbedde, *n.* Kräuterbett, Krautland.
Kruidboek, *n.* Kräuterbuch.
Kruidbus, *f.* Würzbüchſe.
Kruiddos, *f.* Würzbüchſe.
Kruiden, *v. a.* würzen, mit Gewürze zurichten, beſtreuen.
Kruidenier, *m.* Würzkrämer, Specereyhändler.
Kruidenierswinkel, *f.* Würzkram.
Kruidhaaler, *m.* -ſter, *f.* Kräuterleſer, der einfache und officinal Kräuter ſammlet.
Kruidhof, *m.* Kräutergarten, Krautgarten.
Kruidhooren, *m.* Pulverhorn.
Kruidhuis, *n.* Pulverthurn, Pulvermagazin.
Kruidje, Kräutchen.
een kruidje roer my niet, ein jähzorniges Weibsbild.
Kruidig, *adj.* gewürzt, mit Gewürze eingemachet; item köſtlich, herrlich.
een kruidig dier, ein hochmüthiges Mädgen.
Kruidkamer, *f.* Kräuterkammer; item Pulverkammer auf dem Schiffe.
Kruidenkenner, *m.* Kräuterverſtändiger. *botanicus.*
Kruidkoek, *f.* Würzkuchen, Pfefferkuchen.
Kruidkoker, *m.* Pulverflaſche, Pulverhorn, das an dem Bandelier hängt.
Kruidkooper, *m.* Pulverhändler.
Kruidkunde, *f.* Kräuterkunde, Kräuterkenntniß, Botanick.
Kruidlezer, *f.* Kräuterkenner, Kräuterleſer, der die guten von den ſchlechten ſondert.
Kruidmaaker, *m.* der das Schießpulver machet, Pulvermüller.
Kruidmaat, Pulvermaaß.
Kruidmolen, *m.* Pulvermühle.
Kruidnagel, *f.* Würznägelein.
Kruidnagelboom, Gewürznägeleinbaum.
Kruidnagelhout, *n.* Würznelkenholz.
Kruidnoot, *f.* Muſcatnuß.
Kruidpluizer, *m.* Gewürzklauber, Gewürzbeleſer in oſtindiſchen Gewürzhäuſern oder Stadeln.
Kruidplukker, *m.* Kräuterſammler.
Kruidplukſter, *f.* Kräuterfrau.
Kruidtoren, *n.* Pulverthurn.
Kruidwinkel, *f.* Würzladen.
Kruidworm, *m.* Krautwurm.
Kruik, *f.* Krug, Urne, Todtenurne, Aſchenkrug.
de kruik gaat zo lange te water tot dat zy breekt, der Krug geht ſo lange zu Waſſer, bis er den Henkel verliert.
ergens de kruiken beſtellen, die Aufſicht über etwas haben.
hy beſtelt daar altoos de kruiken, er iſt da überall Hahn im Korbe, das factotum,
Kruil, iſt ein Wort, welches in der Redensart gebraucht wird, *om de kruil*, zum Lachen.
Kruiling, *f.* eine Art kleiner Aepfel.
Kruim, *f.* Krume, Broſam, Brocke, Marks.
daar ſteekt kruim in, da ſteckt Verſtand darinnen.
Kruimagtig, *adj.* krümelicht.
Kruimel, Krümel, Broſamlein, Brodkrümel.

de broodkruimelen ſteeken hem, der Ueberfluß verdirbt ihn.
hy kreeg daar niet een kruimel van, er bekam nicht einen Broſamen davon.
Kruimelen, *v. a. & n.* krůmeln, zerkrůmeln, zermalmen, zerreiben.
brood in melk kruimelen, Brod in Milch krůmeln.
Kruimelig, *adj.* krůmelicht, das ſich krůmelt.
't drooge brood is kruimelig, das trockne Brod iſt krůmelicht.
Kruimelingen, *pl.* die feinen Brocken vom Schiffszwieback, Krůmel.
Kruimig, *adj.* krůmelicht.
Kruin, *f.* Scheitel des Haupts.
een geſchore kruin draagen, eine Platte tragen.
iemand de kruin ſcheeren, einem eine Platte ſcheeren; item zum Pfaffen machen, die erſte Weyhung geben.
't ſchort hem in de kruin, er iſt im Kopfe verrůckt.
iets niet in zyn kruin krygen konnen, etwas nicht in ſeinen Kopf bringen, nicht begreifen kőnnen.
kruin van een berg, die Spitze, der Gipfel, die Hőhe eines Berges.
Kruinpunt, Scheitelpunkt.
Kruinſcheeren, *v. a.* eine Platte ſcheeren.
Kruinſtip, *f.* Zenith.
Kruipen, *v. a.* kriechen, ſchleichen, langſam fortgehen.
de ſlangen kruipen op haar buik, die Schlangen kriechen auf ihrem Bauche.
de luizen kroopen hem langs over zyn kleed, die Läuſe krochen ihm auf ſeinem Kleide.
op zyn handen en voeten langs de vloer kruipen, auf ſeinen Händen und Füßen, auf allen Vieren über den Boden kriechen.
in 't bedde kruipen, in das Bette kriechen.
ik koom den weg ſchier gekroopen, ich habe kaum fortkommen kőnnen.
dat werk kruipt voort, das Werk geht langſam fort.
de wind zederd den opgang der zon is ſtilletjes naar 't zuiden gekroopen, der Wind hat ſich nach Aufgang der Sonne langſam nach Süden gedrehet.
toen hy dat hoorde, kroop hy in zyn ſchulp, als er das hőrte, zog er gelinde Saiten auf.
iemand in 't gad kruipen, einem in Hintern kriechen, niederträchtig ſchmeicheln.
Kruipend, *adj.* kriechend.
't kruipend gedierte, Gewürme, kriechende Thiere, Inſecten.
al kruipende voortgaan, langſam fortgehen, fortkriechen.
Kruiper, *m.* langſamer Menſch, Schleicher.
hy is een kruiper, er iſt ein Kriecher, Schleichfuchs.
kleine kruipers, kruipertjes hebben, Kinderchen haben, die noch nicht gehen kőnnen.
Kruiphen, *f.* kleine Henne, Art kleiner Hühner; it. ein kleines Weibsbild.
Kruiphol, *n.* Hőhle, Hohlung, wo man ſich verbergen kann.
Kruiping, *f.* das Kriechen, Schleichen.
Kruis, *n.* Kreuz, Leiden, Verfolgung, Widerwärtigkeit, wegen der Religion; Kreuzer.
iemand aan een kruis nagelen, iemand an ein Kreuz nageln, ſchlagen.
dat hoofd ſlaat niet wel in zyn kruis, dieſer Kopf iſt übel gebildet.
kruis nog munt hebben, nicht einen Heller haben.
een kruis maaken, ſlaan, voor zig ſlaan, ein Kreuz machen, ſchlagen.
maar ſlegts een kruisken maaken, en toetaſten, aanvallen, ein kurz Gebeth vor Eſſens thun.
kruis of munt werpen, Kreuz oder Münze werfen.
Kruisbeeld, *n.* Kreuzbild, geblümte Leinwand.
Kruisbeeldwerker, *m.* gebildet Leinwandwirker, -weber.
Kruisbeeting, *f.* eine Klammer, oder ein Querholz, woran man das Ankerſeil feſt machet, wenn der Anker ausgeworfen iſt.
Kruisberg, *m.* Schädelſtädt, der Berg Calvaria.
Kruisbezie, *f.* Stachelbeeren. *groſſularia.*
Kruisbezieboom, *n.* Stachelbeerbuſch.
Kruisbloemtjes, Mayblümchen. *lilium conuallium.*
Kruisboog, *f.* Armbruſt, Baleſter.
Kruisboom, *m.* Holz des Kreuzes, Wunderbaum. *palma chriſti.*
Kruiscirkels, *n.* die Sonnenwendecirkels. *coluri.*
Kruisdaagen, *m.* Kreuzwoche, Marterwoche.
Kruisdiſtel, *f* Brachdiſtel, ein Kraut. *eryngium.*
Kruisdood, *f.* Kreuzestod.
Kruisgalg, *f.* Kreuzgalgen.
Kruisgezanten, Miſſionarii, die ausgeſandt werden das Kreuz Chriſti zu predigen.
Kruisgulden, *m.* Kreuzgulden; ſehn Livres.
Kruisharing, *m.* Heering, der nach dem Tage Kreuzerfindung gefangen und in Tonnen gepackt iſt.
Kruishoek, *m.* Ort wo man auf der See gut kreuzen kann.

Kruis-

Kruishout, *n.* Kreuzholz, eine Klammer, woran die Taue aufs Schiff geleitet und feſt gemachet werden.
Kruiſigen, *v. a.* kreuzigen, ein Kreuz machen.
Kruiſiging, *f.* Kreuzigung.
Kruiskerk, *f.* Kreuzkirche, Heilandskirche.
Kruisklamp, *f.* Klammer zum Ankertau; ſ. kruishout.
Kruiskool, *m.* Kohle, Holzkohle.
Kruiskozyn, *m.* Rahm am Fenſter, das Kreuz am Fenſter.
Kruiskring, *f.* Sonnenwendecirkel.
Kruisleer, *f.* Lehre von Chriſti Kreuzigung, von Kreuz und Leiden.
Kruispaal, *m.* Kreuzfahne.
Kruispad, *n.* Kreuzweg, Scheideweg.
Kruispapier, *n.* Eckbuch am Rieß Papier.
Kruisraamt, *m.* Kreuz an einem Fenſter.
Kruisryksdaler, *m.* Kreuzthaler, ſpaniſcher Thaler.
Kruiſſelings, *adv.* kreuzweis.
Kruiſſen, *v. a.* kreuzigen, ein Kreuz machen, hin und her laufen, zur See kreuzen.
zig kruiſſen eer men eet, vor dem Eſſen ein Kreuz machen.
op zee kruiſſen, zur See kreuzen.
hy heeft dien weg wel driemal gekruiſt, er iſt den Weg wohl dreymal hin und her gelaufen.
Kruiſſers, *m.* Schiffe die auf der See kreuzen, Kapers, Kaperſchiffe.
Kruisſtag, kruisſteng, *f.* der dritte Maſt eines Schiffes, der hinten her an dem großen Maſtbaume feſt gemachet iſt.
Kruisſtraat, *f.* Kreuzweg.
de kruisſtraat inſlaan, den Kreuzweg einſchlagen, zum Kreuze kriechen.
Kruisſtuk, *n.* Schulterſtück.
Kruistogt, *f.* Kreuzzug.
Kruisvaarder, *f.* Kreuzritter, einer der dem ehemaligen Kreuzzuge beywohnete.
Kruisvaart, *f.* Kreuzzug, der ſo genannte heilige Krieg.
Kruisverheffing, *f.* Kreuzerhöhung.
Kruisvinding, *f.* Kreuzerfindung.
Kruisvogel, *m.* Kreuzſchnabel, Grünitz.
Kruisweg, *m.* Kreuzweg.
Kruiswerk, *n.* was wie ein Kreuz gearbeitet iſt; die Oeffnung zu den Fenſtern ꝛc.
Kruiswortel, *m.* kleiner Enzian, ein Kraut. *gentianella.*
Kruiswyze, *adv.* kreuzweiſe.
Kruiszeil, *f.* das Seegel am Obermaſte.
Kruit, *n.* Pulver, Schießpulver.
Kruitzer, *m.* Kreuzer, eine kleine Münze in Deutſchland.
Kruiwagen, *m.* Schubkarn; it. ein Patron, Beförderer, Gönner.
hy heeft goede kruiwagens om hem in de waereld voort te helpen, er hat mächtige Beförderer, um in der Welt fort zu kommen.
hy zit op te kruiwagen, man befördert ihn von einer Würde zur andern.
Kruizeel, *n.* Tragſeil, breites hanfenes Seil.
Kruizemunt, *f.* Krauſemünze. *mentha.*
Kruk, *f.* Krücke, Stümper, Pfuſcher.
op krukken gaan, an Krücken gehen.
ik verſtaa dat ſpel niet wel, ik ben maar een kruk, ich verſtehe das Spiel nicht, ich bin darinn untüchtig.
zy is maar een kruk, ſie iſt ein ſchwächliches Frauenzimmer.
Krukken, *v. n.* an Krücken gehen; ſich mit einer Krankheit ſchleppen.
Krul, *f.* Friſur, Krauſe; Hobelſpäne; Eigenſinn, Caprice.
zyn hair krult als een varkens ſtaart, die Haare ſtehen ihm wie Lichter, wie Spieße.
hy moet altyd een krul meer hebben als een ander, er muß allemal einen Schnirkel mehr haben als ein anderer.
hy heeft wonderlyke krullen in 't hoofd, er hat wunderlich Zeug im Kopfe.
Krulbol, *f.* gekräuſelter Kopf; item hölzerner Kopf, deſſen ſich die Peruckenmacher und Putzmacherinnen bedienen.
Krulkool, *f.* Krauskohl.
Krullemaakſter, *f.* Putzmacherinn, Kopfſteckerinn, die Haare frieſirt.
Krullen, *v. a.* kräuſeln, Locken machen.
myn hair krult niet, mein Haar wird nicht kraus.
Krullig, *adj.* wunderlich, verwirrt.
dat is een krullige zaak, das iſt ein wunderlich Ding.
dat is een krullige vent, das iſt ein Fantaſt.
Krulling, *f.* Krauſe.
Krulpriem, *f.* Kräuſeleiſen.
Krulſalaad, *f.* krauſer Salat.
Krultabak, *m.* Kraustaback.
Krultang, *n.* Kräuſeleiſen.
Krulyzer, *n.* Kräuſeleiſen.
Kruyen, *v. a.* mit einem Schubkarne fahren; wenn ſich die Eisſchollen auf einander ſchieben.
iemand tot een ampt kruyen, jemanden liſtiger Weiſe zu einem Amte verhelfen.
Kruyer, *m.* Schubkärner, Reffträger, Laſtträger; item Arbeiter.
hy heeft goede kruyers gehad, er hat gute Vorſprach gehabt; gute Patronen.
't Kruyersgild, *n.* Sackträger- und Senftenträgergülde.
Kruyerswerk, *n.* niedrige Arbeit, Sackträgerarbeit.
Kryg, *m.* Krieg.
in den kryg gaan, den kryg volgen, in Krieg gehen, Soldat werden.

Krygelig, *adj.* hartnäckig, ſtörrig.
Krygelheid, *f.* Hartnäckigkeit, Störrigkeit.
Krygen, *v. a.* kriegen, bekommen, fangen, Krieg führen, herlangen, hergeben.
wy zullen haaſt orloog krygen, wir werden bald Krieg haben.
kryg myn hoed, lange meinen Huth.
een ſtad inkrygen, eine Stadt einbekommen.
daar is van hem niet te krygen, man kann nichts von ihm ziehen.
de zomer is zoo ſlegt geweeſt dat 'er geen goede wyn te krygen is, wegen des ſchlechten Sommers haben wir ſchlechten Wein bekommen.
met de veel eeten krygt men dikwils ziektens, vom vielen Eſſen wird man oft krank.
Kryger, *m.* Krieger, Soldat, Kriegsmann.
Krygsbende, *f.* Regiment, ein Haufen Truppen, eine Compagnie.
Krygsbode, *m.* Bothe, der im Lager ab und zu geht.
Krygsdeugden, *f.* Kriegstugenden, Heldentugenden.
Krygsgebruik, *n.* Kriegsgebrauch, Kriegsmanier.
Krygsgereedſchap, *n.* Kriegszeug.
Krygsgevangen, *m.* Kriegsgefangener.
Krygsgeweer, *n.* Waffen, Gewehr.
Krygsgewoonten, *n.* Kriegsmanier, Kriegsgebrauch.
Krygsgezel, *m.* Kriegs- oder Spießgeſell.
Krygsgezind, *adj.* kriegeriſch.
Krygsgod, *m.* Kriegsgott, Mars.
Krygsgodinne, *f.* Kriegsgöttinn, Bellona.
Krygshaftig, *adj.* mannhaftig, tapfer.
Krygshaftigheid, *f.* Mannhaftigkeit, Tapferkeit, Muth.
Krygshandel, *m.* Kriegshändel, Kriegsſachen.
Krygsheir, *n.* Kriegsheer, Armee.
Krygsheld, *m.* Kriegsheld.
Krygsheldin, *f.* Heldinn, kriegeriſche Frau, Amazone.
Krygshoofd, *m.* Kriegsoberſter, General.
Krygskans, *f.* Kriegsglück.
Krygsknegt, *m.* Kriegsknecht, Soldat.
Krygskunſt, *f.* Kriegswiſſenſchaft.
Krygslager, *m.* Lager der Armee, Kriegslager.
Krygslieden, krygslien, Soldaten, Truppen.
krygslieden ter zee, Seeſoldaten.
Krygsliſt, *f.* Kriegsliſt.
een ſtad door krygsliſt veroveren, eine Stadt durch Liſt erobern.
Krygslot, *n.* Kriegsglück, Looß im Kriege.
Krygsluiden, Soldaten, Truppen.
Krygsman, *m.* Kriegsmann, Soldat.
dat is een dapper krygsman, das iſt ein tapferer Kriegsmann.
Krygsmantel, *m.* Kriegskleid, Soldatenkleid.
Krygsnaam, *m.* Kriegsname, den die Officiers ihren Soldaten geben.
Krygsordening, *f.* Kriegsrecht.
Krygsorder, *n.* Kriegszucht.
Krygsoverſte, *m.* Kriegsoberſter.
Krygsraad, *m.* Kriegsrath.
Krygsregt, *n.* Kriegsrecht.
Krygsrok, *m.* Kriegskleid, Soldatenkleid, Soldatenmantel.
Krygsruſting, *f.* Kriegsrüſtung.
Krygstoeruſting, *f.* Kriegsrüſtung, Waffen.
Krygstogt, *m.* Feldzug, Marſch einer Armee.
Krygstugt, *f.* Kriegszucht.
Krygstuig, *n.* Kriegsgeräthſchaft, Kriegswerkzeug.
Krygsverbond, *n.* Alliance, Bündniß.
Krygsvoerder, *m.* Held, Kriegsmann, Soldat.
Krygsvolk, *n.* Kriegsvolk, Soldaten.
Krygsvrouw, *f.* Heldinn.
Krygswapen, *n.* Waffen.
Krygswet, *f.* Kriegsgeſetz.
de krygswetten zyn met bloed geſchreven, ſtreng, die Kriegsgeſetze ſind mit Blut geſchrieben, ſind ſcharf.
Krygswoord, *n.* Loſung, Kriegswort.
Krygszoldy, *f.* Lohnung, Sold, Gage der Soldaten.
Kryſchen, kryſſchen, *v. a.* krieſchen, ſchreyen.
Kryſſching, *n.* Krieſch, Geſchrey.
Kryſſelen, *v. n.* knirſchen.
Kryſſeling, *n.* Knirſchung, Geknirſche.
Kryſſen, *v. n.* krieſchen, ſchreyen.
Kryt, *f.* Kreide.
Krytagtig, *adj.* kreidig.
krytagtige aard, kreidiges Erdreich.
Krytaard, *f.* kreidige Erde.
Krytberg, *m.* Steinbruch von Kreide.
Kryten, *v. n.* krieſchen, heulen, ſchreyen, weinen, ſauſen.
kryten als een kind, ſchreyen, weinen als ein Kind.
zy heeft oogen zoo dik als een pot gekreeten, ſie hat ſich die Augen ganz dicke geheulet.
't waait dat het kryt, dat de dakvaanen kryten, der Wind pfeift, heulet, ſauſet, daß die Dachfahnen kirren, geigen.
Kryter, *m.* -ſter, *f.* der gerne weint, heult, ein Greiner.
Krytertje, *n.* kleine Geige, Stockgeige.
Krytmyn, *m.* Steinbruch von Kreide, Kreidberg.

Krytſtrand, *n.* Kreidſtrand, die weißen Küſten von England.
Kub, *f.* eine kleine Fiſchreuſe zum Aalfange.
Kubit, *m.* eine halbe Elle, Ellenbogen.
Kuch, *f.* Huſten, Keichen, Lungenkrankheit bey den Ochſen.
eene zwaare kuch hebben, einen ſchweren Huſten haben.
Kuchen, *v. n.* huſten.
hy heeft den gantſchen nagt leggen kuchen, er hat die ganze Nacht gehuſtet.
Kucher, *m.* -ſter, *f.* Huſter.
hy is een oude kucher, er iſt ein alter Huſter.
Kuching, *f.* Huſten.
Kudde, *f.* Heerde klein Vieh, als Schafe, Ziegen, Schweine.
de kudde in de weide dryven, die Heerde in die Weide treiben.
by kudden, met kudden loopen, bey Heerden, Heerdenweis laufen.
Kuddeboter, *f.* Schweinefett, =ſchmalz.
Kuddehoeder, *m.* -dſter, *f.* Viehhirt, Kuhhirte.
Kuf, *f.* elendes unfläthiges Wirthshaus, it. ein Hurenhaus zugleich.
Kuif, *f.* Haube, Kuppe, Schopf, Kopfzeug der Frauenzimmer.
Kuifhen, *f.* Henne mit einem Schopfe.
Kuiken, *n.* Küchelchen.
Kuil, *m.* Grube, Hohle, Loch, Fiſchergarn, Zuggarn.
eenen kuil graaven, eine Grube graben.
de kuil van den hals, die Halsgrube.
in den kuil vangt men de viſch, man muß eine Sache da ſuchen, da ſie zu finden iſt.
Kuilagtig, *adj.* voller Gruben, Löcher.
Kuilen, *v. a.* Gruben machen, eingraben, in die Erde ſetzen, einſetzen.
boomen kuilen, bloemen kuilen en potten, Bäume, Blumen einſetzen, in Scherben thun.
Kuilhair, *m.* kuilmoos, Baummooß.
Kuiltje, *n.* Grübchen.
Kuip, *f.* Kufe, Butte, Bottig, Zober, Faß zum Fleiſch einſalzen.
vleeſch in de kuip doen, Fleiſch einſalzen.
kuip om te baaden, Badwanne.
kuip om te brouwen, Braubottig.
kuip van de leêr touweren, Gerberbottig.
Kuipen, *v. a.* Faſſe machen und binden, das Faßbinder, Böttcherhandwerk treiben; wornach trachten, betteln; it. eine Sache bearbeiten und machen, daß alle die darinn zu ſagen haben, einem günſtig ſeyn.
daar word ſterk om dat ampt gekuipt, man geht ſtark nach dem Amte.
hy verſtaat zig wel op 't kuipen, er verſteht ſich wohl auf das Betteln.

Kuiper, *m.* Faßbinder, Küfer, Böttcher, Büttner; der nach einem Amte trachtet.
Kuipersvrouw, *f.* Böttcherinn, Faßbinderinn.
Kuipery, *f.* Eifer nach etwas, begieriges Anhalten und Geſuch.
daar gaan groote kuiperyen in zwang, es ſind große Partheyen da; es entſteht auf jeder Seite ein ſtarker Anhang.
Kuiphout, *n.* Zimmerholz zu den Dauben der Fäſſer.
Kuiphuis, *n.* Ort wo die Böttcher arbeiten.
Kuiploon, *n.* Böttcherlohn.
Kuisboom, *m.* eine gewiſſe Staude. *agnus caſtus.*
Kuiſch, *adj.* keuſch, rein, züchtig, ehrbar, reinlich, ſauber, nett.
eene kuiſche maagd, eine keuſche Jungfer.
die vrouw houd haar huis zeer kuiſch, die Frau hält ihr Haus ſehr reinlich.
Kuiſchelyk, *adv.* keuſch, züchtiglich, ehrbar.
Kuiſchen, *v. a.* reinigen, putzen, ſäubern.
ik zal dat wel kuiſchen, ich will das ſchon recht machen.
Kuisheid, *f.* Keuſchheit, Ehrbarkeit.
op iemands kuiſchheid toeleggen, jemands Keuſchheit nachſtellen.
Kuiskalf, *n.* junges männliches Kalb.
Kuit, *f.* Wade, Rogen, Eyer eines Fiſches.
zyn kuit ſchieten, den Rogen fahren laſſen, laichen.
de tyd van kuitſchieten, het kuitſchieten der viſſchen, das Laichen, die Laichzeit.
ik zal 'er haring of kuit van hebben, ich werde auch was davon ziehen; ich werde was oder nichts bekommen.
Kuiter, *f.* Rogner, Rogenfiſch.
een kuitkarper, kuitbaars, kuitſnoek, kuitbot, ein Rogenkarpf, Rogenbärſch, Rogenhecht, Rogenbot.
de hommers houd men voor beter, dan de kuiters, die Milchner hält man für beſſer als die Rogner.
Kuitviſch, *f.* Rogner.
Kulder, *n.* Kollet, lederner Rock.
Kunde, *f.* Kenntniß, Wiſſenſchaft, Kunſt.
Kundig, *adj.* erfahren, kundig.
hy is zeer kundig in die zaak, er iſt hierinn wohl erfahren.
hy is daar kundig in, er verſteht das.
ergens kundig van zyn, eine Kenntniß wovon haben.
Kundigheid, *f.* untrügliche Wiſſenſchaft, gewiſſe Kenntniß.
Kundſchap, *f.* Kundſchaft.
Kunne, *f.* Geſchlecht.
de vrouwelyke kunne, das weibliche Geſchlecht.

Kunnen, *v. a.* können.
Kunſt, *f.* Kunſt, Handthierung; it. Wiſſenſchaft.
Kunſtwoord, *n.* Kunſtwort.
Kurk, *f.* Korf, Stöpſel einer Bouteille.
Kurkboom, *m.* Korkholz.
Kurkema, *f.* Gilbwurz. *curcuma.*
Kus, *m.* Kuß.
iemand eenen kus geeven, jemanden einen Kuß geben, küſſen.
Kusje, *n.* Küßchen.
Kuſſen, *v. a.* küſſen.
Kuſſen, *n.* Küſſen zum Sitzen oder Liegen, Polſter.
op 't kuſſen raaken, zur Regierung kommen.
op 't kuſſen zitten, an der Regierung ſeyn.
hy kreeg zyn kuſſen 't huis, er wurde vom Regimente abgeſetzt.
Kuſſentje, *f.* Küßchen.
Kuſſer, *m.* -ſter, *f.* der, die küßt.
Kuſſing, *f.* das Küſſen, Geküſſe.
Kuſt, *f.* Küſte, Ufer, Strand.
de engliſche, de barbariſche kuſten voorby zielen, langs zelve kuſt kuſten vaaren, die engliſche, die barbariſche Küſten vorbey ſeegeln, längſt ſelbigen Küſten fahren.
Kuſt, nach Wunſch, leicht, ohne Mühe, gemächlich.
ik kan het te kuſten te keut quyt worden, ich kann mich bald davon frey machen, ich kann das bald loß werden.
Kuſtbewaarder, *m.* Küſtenbewahrer.
Kuur, *f.* Poſſen, lächerliche Schwänke; Cur, Heilung.
Kuurenmaaker, *m.* Poſſenmacher.
Kuyeren, *v. a.* ſpatzieren gehen.
Kuyering, *f.* Spatziergang.
Kweepeer, *f. m.* Quitten, Quetſchen, eine Art kleiner rother Beeren, ſ. Qveepeer.
Kwikſilver, *n.* das Queckſilber, Mercurius.
Kyf, *m.* Zwiſt, Hader, Zank; iſt ein undeutſches Wort.
Kyken, *v. a.* gucken, ſchauen, ſehen; item beſehen, betrachten.
wat hebt gy daar te kyken? was habt ihr da zu ſehen?
Kyker, *m.* Gucker, Zuſchauer, der Lüſternheit halber nach allem ſehen muß; item ein Fernglas, Augenglas, Brille.
veel kykers, en weinig koopers hebben, viel Beſeher und wenig Käufer haben.
Kykgat, *n.* kykuit, *f.* kykvenſter, Guckloch, Guckfenſter, Lucke.
Kyking, *f.* das Anſehen, Beſichtigung.
Kyktoren, *m.* eine Art von Warten, wie ein Thurm, zum Umherſehen.
Kyvagie, *f.* Zank, Streit, Hader, Diſpute.
Kyven, *v. n.* keifen, zanken, hadern.
kyven dat het rookt, ſich gräulich zanken.
kyven krygen, ausgeſchändet werden.
Kyver, *m.* Zänker, Haderer.
Kyvery, *f.* Gezänke, Hader, Streit.

L.

L, der eilfte Buchſtabe des Alphabeths.
Laa, *f.* Lade, Kiſte.
Laadbus, *f.* Rohr, Büchſe.
Laade, *f.* Lade, Kiſte, Coffer.
een kas met veel laaden, ein Kaſten mit vielen Laden.
Laaden, *v. a.* laden.
een roer laaden, ein Rohr, eine Büchſe, ein Stück, ein Geſchütz laden.
ſcherp met loot laaden, ſcharf laden.
niet doen dan laaden en loſſen, nichts thun als laden und abladen, ſchießen; ſchwanger werden und gebären.
daar is niet ongezonder als de maag te laaden, nichts iſt ungeſunder, als den Magen überladen.
't is een dwaasheid, meer te laaden als men dragen kan, es iſt närriſch, mehr über ſich zu nehmen, als man ausführen kann.
de vroedſchap laaden, den Rath zuſammen rufen.
gods toorn op zig laaden, ſich Gottes Zorn zuziehen.
het op iemand gelaaden hebben, auf jemanden zielen, an jemanden zu kommen ſuchen.
hy heeft altyd op my gelaaden, er ſuchet ſich allezeit an mir zu reiben.
Laader, *m.* Lader, Conſtabler.
Laadgat, *n.* Ladeloch, Zündloch.
Laadje, *n.* Lädchen, Kiſtchen.
een leſſenaar met veelen laadjes, ein Pult mit vielen Schubkaſten.
Laading, lading, *f.* Ladung.
laading van een ſchip, Ladung eines Schiffes.
zyne volle laading hebben, ſeine völlige Ladung haben.
hebt gy uwe laading? habt ihre eure Portion gegeſſen?
laading van een roer, van een geſchut, Ladung eines Rohrs, eines Geſchützes.
Laadkruid, *n.* Zündkraut.
Laadlepel, *m.* Löffel, Schaufel zum Laden.

Laadpan, *f.* Zündloch.
Laadpriem, *m.* Raumnadel, zum Ausräumen des Zündloches der Stücke.
Laadſtok, *m.* Ladeſtock.
Laffenis, *f.* Erquickung, Erfriſchung.
Laag, *adj. & adv.* niedrig, nicht hoch.
't is laag water, es iſt klein, ſeicht Waſſer.
de zee is heel laag, die See iſt ſehr abgelaufen, gefallen, ſehr untief, ſeicht.
om laag, niedrig, hinab, hinunter.
te laag ſchieten, zu niedrig ſchießen, werfen.
een laag gemoed, ein niederträchtiges Gemüth.
iemand laag houden, jemand niedrig, ſchlecht halten.
Laag, *f.* Lage, Lager, Reyhe, Hinterhalt, Hinterliſt.
eene laag ſteenen in 't bouwen, eine Lage Steine im Bauen.
van iets laag op laage leggen, en eene laag ſtroo daartuſſchen, von etwas Lage auf Lage legen, und eine Lage Stroh darzwiſchen.
een ſchip, dat twee, drie laagen geſchout voert, ein Schiff, das zwo, drey Lagen Geſchütz führt.
aan een vyandlyk ſchip de volle laage geeven, einem feindlichen Schiffe die volle Lage geben.
iemand volle laage geeven, einem rechtſchaffen begegnen.
iemand laagen leggen, jemand liſtige Fallſtricke legen.
een laag boter, eine Lage Butter, ſo viel als nämlich zugleich in ein Gefäß geht.
Laagerhuis, *n.* das Haus der Gemeinen in England.
Laagjes, *adv.* etwas klein.
Laagloopers, falſche Würfel die immer wenig Augen geben.
Laagte, *f.* Niedrigkeit, niedriger Ort, Thal, Tiefe.
in de laagte van een berg woonen, unten an einem Berge wohnen.
Laaken, *v. a.* tadeln, verachten, ſchänden, läſtern.
't boek is niet te laaken, das Buch iſt nicht zu tadeln, iſt gut.
Laaker, *m.* Tadler, Kunſtrichter, Kritiker.
Laaking, *f.* Verachtung, Tadel, Cenſur, Beurtheilung.
Laakſter, *f.* Tadlerinn.
Laakziek, *adj.* tadelſüchtig.
een laakziekte tong hebben, eine tadelſüchtige Läſterzunge haben.
Laan, *f.* Allee.
Laar, *adj.* leer, dünne, wäſſericht, ohne Fett.
laare melk, Waſſermilch, wäſſerichte Milch.
Laars, *f.* Stiefel.
ſlappe laarzen, Halbſtiefeln.
Laarsjes, halve laarsjes, *plur.* Stiefeletten, Halbſtiefeln.
Laarzen, *v. a.* ſtiefeln.
ik ben al gelaarsd en geſpoord, ich bin geſtiefelt und geſport.
gelaarſt hebben, geſtiefelt ſeyn.
Laat, *adj. & adv.* ſpät, langſam.
tot in de laate nagt wagten, vertouwen, waaken, bis in die ſpäte Nacht warten, verziehen, wachen.
de laate nawereld, die ſpäte Nachwelt.
heel laat in den nagt, bis in die ſpäte Nacht.
hoe laat is 't? welche Zeit iſts?
Laatband, *m.* Aderlaßbinde.
Laatbekken, *n.* Aderlaßbecken.
Laatdunkend, *adj.* hochmüthig, einbildriſch.
Laatdunkenheid, *f.* Laßdünkel, Einbildung, Stolz.
Laaten, *v. a.* laſſen, zulaſſen, gehen laſſen.
iets laaten doen, etwas thun laſſen.
iemand laaten binnen koomen, jemanden laſſen hineinkommen.
laat my geworden, begaan, laß mich gewerden, machen.
zig wat laaten voorſlaan, ſich was unterſtehen.
zig laaten gezeggen, ſich ſagen laſſen.
laat dat zo zyn, laß das ſo ſeyn.
laat 't zo gaan, laß das ſo gehen.
iets vaaren laaten, etwas fahren laſſen.
iemand iets voor zekere prys laaten, jemand etwas für einen gewiſſen Preis laſſen.
hy laat zig dunken, er bildet ſich ein.
hy laat zig zien, er läßt ſich ſehen.
laat dat ſtaan, laß das liegen.
laaten weeten, bekannt machen, wiſſen laſſen.
wilt gy het laaten? wollt ihr ſtille ſitzen?
laat my geruſt, laßt mich zufrieden.
laat den gek loopen, laßt den Narren laufen.
eene zugt laaten, eene wind, agterwind, eene rulps laaten, einen Seufzer, einen Wind, einen Rülps laſſen.
iemand bloed laaten, jemand Ader, zur Ader laſſen.
ik heb my moeten laaten, ich habe mir müſſen zur Ader laſſen.
Laating, *f.* Aderlaß.
Laatkop, *m.* Laßkopf, Schröpfkopf.
Laatſt, *adj.* letztens, ohnlängſt, neulich.
Laatſte, *adj.* letzt.
ten Laatſten, *adv.* unendlich.
Laatſtleden, *adv.* zuletzt, zum letzten.
Laatyzer, *n.* Laßeiſen, Lanzet.
Laaven, *v. a.* laben, erfriſchen.
Laauw, *adj.* lau, nicht warm und nicht kalt.
Labaar, *f.* großes leinenes Halstuch.
Labbei, *f.* Plaudertaſche.
dat vrouwmenſch is een regte labbei, das Weibsbild iſt eine rechte Plaudertaſche.
Labbekak, *m. f.* Schnäpper, Schwätzer.

Labbe-

Labbekakken, *v. n.* plaudern, ſchwatzen.
Labber, *adj.* ſchwach, wird allein von der Kälte geſaget.
Labberdaan, *ſ. m.* Stockfiſch, der eingeſalzen iſt, Kabeljau.
Labberen, *v. n.* ſchlappern.
de zeilen labberen, als'er maar een flauwe labbere koelte is, die Segel ſchlappern nur, wenn der Wind ſchwach iſt.
Labberlot, *m.* Raufer, Schläger, der jedermann auf den Straßen anpackt und Händel ſuchet; Spitzbube.
Labbeyen, *v. n.* plaudern, waſchen, ſchnappern, plappern.
Labdanum, Gummi vom Labdanumbaum.
Lach, *m.* Gelächter.
grooten lach hebben, gern lachen, das Maul an einem lächerlichen Ort ſtehen haben
een zoet lachje geeven, ein ſüßes Lächeln blicken laſſen.
een gedwongen lach, ein übermäßiges Lachen.
vol lach zyn, ſich nicht des Lachens enthalten können.
Lachebek, *c.* der, die viel lachet; Lacher.
Lachen, lagchen, lachchen, *v. n.* lachen.
overluide lachen, lachen dat het ſchattert, zig te berſten lachen, überlaut lachen; lachen daß es klattert; vor Lachen berſten.
ergens om lachen, über etwas lachen.
ergens mee lachen, ſich worüber aufhalten.
in zyne vuiſt lachen, ins Fäuſtchen lachen.
Democritus lachde met al de weereld, Democritus verlachte alle Welt; trieb ſein Geſpötte damit.
Lachend, *adj.* lachend.
al lachende, leicht, ohne Mühe, ſpielend.
al lachende, met eenen lachenden mond zeggen, etwas lachend, mit lachendem Munde, im Scherz ſagen.
kinderbaaren gaat niet al lachende toe, Kindergebähren geſchieht eben nicht mit Lachen.
hy zal dat al lachende betaalen, er muß das bezahlen, er mag wollen oder nicht.
Lacher, *m.* -chſter, *f.* der lachet und ſcherzet, Spötter.
Lachje, *n.* das Lachen, Gelächter, Lächeln.
zy gaf hem meenig vriendelyk lachje, ſie lächelte ihn oft an.
Lachter, *f.* Lachter, ein gewöhnliches Längenmaaß der Bergleute.
Ladanum, *n.* Gummi von Ladanumbaum.
Ladder, *f.* Leiter.
ſport van eene ladder, Sproſſe an einer Leiter.
eene ladder aanzetten, aanleggen, eine Leiter anſetzen, anlegen.
op de ladder klimmen, auf die Leiter ſteigen.
van de ladder afwerpen, von der Leiter herabwerfen.
de ſtormladderen aanwerpen, die Sturmleitern anwerfen.
leêr om wynvaten in kelder te arbeiden, Schrotleiter.
Lade, *f.* Lade.
Laers, *f.* Stiefel.
Laf, *adj.* abgeſchmackt, ungeſalzen, ſchlecht, thöricht, ungereimt.
dat is eene laffe koſt, dat heeft een laffe ſmaak, das iſt ein abgeſchmacktes Eſſen.
laf bier, laffe wyn, abgeſchmackt Bier, abgeſchmackter Wein.
dat is eene laffe rede, das iſt eine abgeſchmackte Rede.
een laffe klugt, ein abgeſchmacktes Mährchen.
Lafbek, *m.* Laffe, junger unwiſſender Menſch.
Laffelyk, *adv.* abgeſchmackt, kaltſinnig, verzagt.
laffelyk in iets te werk gaan, kaltſinnig in etwas verfahren.
Lafhartig, *adj.* kleinmüthig, blöde, furchtſam.
Lafhartigheid, *f.* Kleinmüthigkeit, Blödigkeit.
Lafhartiglyk, *adv.* blöde, kleinmüthig.
Lafheid, *f.* Abgeſchmacktheit, Ungezogenheit.
lafheid eener rede, ungereimte Rede.
Lafhertig, *adj.* blöde, ſchüchtern, furchtſam.
Lagch, *m.* das Lachen, Gelächter.
Lage, *f.* Lage, Reyhe, Hinterhalt.
Lager, *n.* Lager, Waarenlager; bey den Jägern der Platz, wo das Wild liegt.
Lagergeld, *n.* Lagergeld, das vom Getränke genommen wird.
Lak, *n.* Lack, gewiſſe Art Malerfarbe. Siegellack; *m.* Läſterung, Beſchuldigung.
iemand een lak op den hals werpen, einen fälſchlich beſchuldigen.
Lakei, *n.* Lakey, Diener.
Laken, *v. a.* verachten, ſchimpfen.
Laken, *n.* Laken, wollen Tuch; Leinen, Leinewand, Seil, Betttuch.
een ſtuk, twee ſtukken laken, ein Stück, zwey Stücke Tuch.
in laken, lakenen koop handelen, mit wollen Tuch handeln.
het is vlak voor 't laken, der Wind kömmt von hinten.
hy wil zyn voeten verder uitſteeken, als 't laken, er giebt ſich ein vornehmeres Anſehen, als es ſein Stand erlaubet.
bezie my die lakens eens! ſieh einmal, wie ſchön iſt das!

zy nee-

zy neemen hunne winſt onder lakens en dekens, ſie verthun ihren ganzen Gewinnſt, verſchwenden alles Erworbene.

fyn laken, *grof laken*, fein wöllen Tuch, grob wöllen Tuch.

hollandſch, *leidſch*, *engelſch*, *ſpaanſch laken*, holländiſch, leidiſch, engländiſch, ſpaniſch Tuch.

laken weeven, *verwen*, *bereiden*, wöllen Tuch weben, färben, bereiten.

Lakenbereider, *m.* Tuchbereiter, Tuchſcheerer.

Lakenhal, *f.* Tuchhaus.

Lakenhandel, *m.* Tuchhandel.

Lakenhandelaar, *m.* Tuchhändler.

Lakenkooper, *m.* Tuchhändler.

't Lakenkoopersgild, Tuchhändlerinnung, Geſellſchaft von Kaufleuten, die mit Tuche handeln.

Lakenkoopmanſchap, *f.* Tuchhandel.

Lakenmaaker, *m.* Tuchmacher.

Lakenpers, *f.* Tuchpreſſe.

Lakenſch, *adj.* von Tuch, von Wolle, wöllen.

een lakenſch kleed, *een lakenſche mantel*, ein tuchen Kleid, ein tuchener Mantel.

Lakenſergie, *f.* eine Art dicker Sarſche, Fries.

Lakenverkooper, *m.* Tuchhändler.

Lakenverwer, *m.* Tuchfärber.

Lakenverwery, *f.* Tuchfarbe, Färberey.

Lakenvulder, *m.* Walker, der das Tuch walket, Walkmüller.

Lakenwever, *m.* Tuchmacher.

Lakenwevery, *f.* Tuchweberey, Wollweberey, Tuchmacherhandwerk.

Lakenwinkel, *f.* Tuchkram.

Lakkei, *m.* Lackey.

Lakken, *v. a.* ſiegeln, verſiegeln, mit ſpaniſchem Wax ſiegeln, zupitſchiren.

eenen brief lakken, *met lak zegelen*, *toemaken*, einen Brief mit ſpaniſchem Wax ſiegeln.

Lakken, lakwerk, *n.* Lackwerk.

japanſch lakwerk maaken, japaniſch Lackwerk machen, lackiren.

Lakmoes, *n.* Lackmuß, womit man blauet.

Lakwerk, *n.* lackirte Sachen, Geräthe das lackirt iſt.

Lam, *adj.* lahm, krumm, gelähmt, ſchlecht, troſtlos.

lam zyn in al zyn leden, an allen ſeinen Gliedern lahm ſeyn.

iemand lam en kreupel ſlaan, jemand krumm und lahm ſchlagen.

hy verhaalde die zaak heel lam, er erzählte die Sache ſehr ſchlecht.

lame vaarzen, lahme Verſe.

Lam, *n.* Lamm.

zoed, *zagtmoedig*, *lydzaam zyn als een lam*, ſanftmüthig, geduldig ſeyn wie ein Lamm.

Lamfer, *m.* Flohr, ein krauſer dünner Zeug, Crep.

een hangende lamfer, ein fliegender Flohr.

Lamferwerker, *m.* Crepmacher, Weber.

Lamheid, *f.* Gelähmtheit, Lähme.

eene lamheid in de leden, eine Gelähmtheit in Gliedern.

lamheid in een ſtyl, *ſchryfſtyl*, *in een ſchildery*, Lahmheit in einem Stylo oder Schreibart, in einer Malerey.

Lammeken, *n.* Lämmchen.

Lammekensoore, *f.* Lämmerohr, Lämmerkraut. *bonus henricus.*

Lammeren, *plur.* Lämmer.

als lammeren 't zamen leeven, ſtill und friedſam leben.

Lammeren, *v. n.* lammen, ein Lamm gebähren, werfen.

Lammertjesnoot, *f.* Lampertsnuß, Haſelnuß.

Lammertjespap, *m.* Brey, Pappe aus dem beſten Mehle, mit Milch eingeweicht.

Lammetje, *n.* Lämmchen.

Lamoen, *f.* Citrone, Limone.

Lamp, *f.* Lampe.

de pyp van eene lamp, die Röhre von einer Lampe, worein der Tocht kömmt.

Lamper, *m.* Flohr, Crep.

Lampet, *f.* Gießkanne, Waſchbecken; große Schüſſel von Porcellain.

Lampretten, Lampretten, eine Art Fiſche.

Lamprey, *f.* Kaninchen; item Aalraupe.

Lampreytje, *n.* kleines Kaninchen.

Lams, *adj.* lämmern, vom Lamme, zum Lamme gehörig.

Lamsbeeldje, *n.* Agnus dei, ein Bild, welches das Lamm Gottes vorſtellet.

Lamsboutje, *n.* Lammskeulchen.

Lamsgebraad, *n.* Lammsbraten.

Lamshoofd, *n.* Lammskopf.

Lamsvagt, *f.* Lammsfell.

Lamsvel, *f.* Lammsfell.

Lamsvleeſch, *n.* Lammsfleiſch.

dat is zuiver lamsvleeſch, das iſt ein junges blühendes Mädgen, eine angehende Schönheit.

Lancet, *n.* Lanzette, Laßeiſen.

Lancie, *f.* Lanze, Spieß.

Lancier, *m.* Lanzenträger.

Land, *n.* Land, Gegend, Strich, feſtes Land, Acker, Feld, Gebiete; Vaterland.

naar vreemde landen reizen, in fremde Länder reiſen.

't land meſten, das Feld düngen.

land onder de voeten, der Erdboden.

land peilen, das Senkbley ins Waſſer laſſen, zu ſehen wo und wie tief man iſt.

land

land winnen, overwinnen, veroveren, Land erobern, einnehmen.
land winnen, bedyken, Land gewinnen durch Hülfe der Deiche und Dämme.
te lande en te water reizen, zu Lande und zu Waſſer reiſen.
te lande koomen, land aandoen, ans Land kommen.
over land, te lande reizen, über Land reiſen.
land zien, land ontdekken, gewaar worden, Land ſehen, Land entdecken, gewahr werden.
van land vaaren, ſlooten, ſleeken, von Land fahren, ſtoßen.
't land uit het gezigt verliezen, das Land aus dem Geſichte verlieren.
uit 't land verbant zyn, aus dem Lande verbannt ſeyn.
men kan geen land met hem bezeilen, er taugt nichts, mit ihm iſt nichts zu machen.
het zal hier op 't land waayen, das betrifft uns; wir werdens bald erfahren.
hy ziet wel hoe na hy land, hoe 't met de zaak ſtaat, er ſieht wohl wies mit der Sache ſteht.
buitens lands, agter land loopen, doolen, dwaalen, ſukkelen, außer Lands, in der Fremde herumirren, im Elende herumgehen, ziehen.
't land ſchatten, ſchatting opleggen, die 't land draagen moet, das Land ſchätzen, Schatzung auflegen, die das Land tragen muß.
land voelen, gnug gegeſſen haben.
veel land hebben, viel Land haben.
niet eenen voet lands hebben, nicht einen Fuß, Schuh Landes haben; nichts Eigenes haben, wo er ſein Haupt hinlegen könne.
hy heeft dat land met het zwaard gewonnen, er hat das Land mit dem Degen in der Fauſt erobert.
't land komt daar by te kort, davon hat der Staat Schaden.
't land is een weeskind, maar heeft veel mombers, der Staat iſt eine Waiſe, aber er hat viel Vormünder und Beſchützer.
een mager, ſchraal land, ein mager, dürres Land.
Landaart, *m.* Volk, Nation, Einwohner.
Landbedrieger, *m.* Landbetrüger, Marktſchreyer, Charletan.
Landbeſchryver, *m.* Erdbeſchreiber, Geographe.
Landbeſchryving, *f.* Beſchreibung eines Landes, Geographie.
Landbeſtier, *n.* Landesregierung.
Landbouw, *m.* Landbau, Ackerbau.
Landbouwen, *v. a.* Land, Acker bauen, das Feld beſtellen, anbauen.
Landbouwer, *m.* Landmann, Ackermann.
Landbouwing, *m.* Landbau, Ackerbau.
Landbouwkunde, *f.* Kenntniß des Landbaues, Ackerbaukunde, Oekonomie, Landwirthskenntniß.
Landdag, *m.* Landtag, Verſammlung der Stände.
landdag uitſchryven, houden, Landtag ausſchreiben, halten.
Landdeken, *m.* Dechant auf dem Lande, Oberpfarr über einen Diſtrict.
Landdekenſchap, *f.* Decaney auf dem Lande; Diſtrict auf dem Lande, über den ein Oberpfarr die Aufſicht hat.
Landdief, *m.* Landdieb, der die gemeinen Einkünfte beſtiehlt.
Landdier, *n.* Thier auf dem Lande, Landthier.
Landdievery, *f.* Beſtehlung der gemeinen Einkünfte; Peculat.
Landdroſt, *m.* Landdroſt, Großdroſt.
Landdroſtampt, *n.* Landdroſtamt.
Landedelman, *m.* Landedelmann, Landjunker.
Landen, *v. n.* landen, anlanden, anfahren.
Landeryen, *plur.* Ländereyen, Felder, Wieſen, Landgüther.
ſchoone landeryen hebben, ſchöne Landgüther, Grundſtücken haben.
Landewaart, *adv.* landwärts.
landewaart in vlugten, landwärts hinein flüchten, fliehen.
Landganger, *m.* einer der vom Schiffe ans Land geſtiegen iſt.
Landgenoot, *m.* Landsgenoß, Landsmann.
Landgeregt, *f.* Landgericht.
Landgeſchreew, *n.* Schreyen und Klagen des Landes, beſonders der Landleute.
Landgewoonte, *f.* Gewohnheit des Landes, Landesſitten, Landesart.
Landgoed, *n.* Landgut.
landgoederen bezitten, Landgüter beſitzen.
Landgraaf, *m.* Landgraf.
Landgraafſchap, landgraafsheerlykheid, *f.* Landgrafſchaft.
Landgrave, *m.* Landgraf.
Landheer, *m.* Landsherr, der ein Landgut zu eigen beſitzt, Beſitzer, Eigenthümer eines Landgutes.
zynen landheer pagt brengen, ſeinem Landsherrn Zins, Miethe bringen.
Landheerin, *f.* Landesmutter, Landesfrau.
Landhoeve, *f.* Landgut, Vorwerk, Meyerhof.
Landhuis, Haus, Hof auf dem Lande.
Landhuur, *f.* Pacht von einem Landgute.
Landing, *f.* Ländung, zumaln einer feindlichen Flotte.

een landing voorhebben, eine Landung vorhaben, vornehmen.
Landkaart, *f.* Landcharte.
een afgezette landkaart, eine illuminirte Landcharte.
Landkoſt, *f.* Landkoſt, Baurenkoſt.
Landkunde, *f.* Landkundſchaft, Kenntniß des Landes.
Landleeven, *n.* Landleben.
't landleeven beminnen, das Landleben liebē.
Landlieden, *m.* Bauern, Landleute, Landvolk.
Landlooper, *m.* -pſter, *f.* Landbettler, Landſtreicher, Landläufer.
Landluiden, *pl.* Bauern, Landvolk.
Landman, *m.* Landmann, Bauer.
Landmeeten, *v. a.* Land, Feld meſſen.
het Landmeeten, *n.* das Feldmeſſen, Feldmeßkunſt.
Landmeeter, *m.* Feldmeſſer, Meßkundiger.
Landmeetery, *f.* Feldmeßkunſt.
Landmeeting, *f.* Feldmeßkunſt, Geometrie, Meßkunſt.
Landmeetkonſt, landmeetkunde, *f.* Feldmeßkunſt, Meßkunſt, Geometrie.
Landmeetkonſtig, *adj.* meßkünſtleriſch, geometriſch.
Landpaal, *f.* Grenzſtein, Grenze, Gebiet.
de uiterſte landpaalen, die Grenzſcheidungen, Grenzen.
Landpagt, *f.* Pacht von einem Landguthe.
Landplaag, Landplage.
Landplaager, *m.* Tyrann, Wüterich, grauſamer Prinz.
Landraad, *m.* Landrath.
Landregen, *f.* Landregen.
Landregt, *n.* Landrecht.
Landreize, *f.* Reiſe über Land, zu Lande.
Landreiziger, *m.* Reiſender, der auf dem Lande reiſet.
Landryk, *adj.* reich an Ländereyen, der viel liegende Gründe hat.
Landſchap, Landſchaft, Provinz, Strich Landes, Gegend.
de zeven vereenigde landſchapen, die ſieben vereinigten Provinzen.
Landſchapſchilder, *m.* Landſchaftsmaler.
Landſcheiding, *f.* Grenzſcheidung.
op de uiterſte landſcheidingen van Vrankryk woonen, auf den äußerſten Grenzen von Frankreich wohnen.
Landſchryver, *m.* Gerichtsſchreiber eines Landdroſtes.
Landsdouwe, *f.* Aue, Landsgegend, Felder, Aecker.
ei wat een ſchoone landsdouwe is dat! ey was für eine ſchöne Gegend iſt das!
Landsheer, *m.* Landesherr, Landesfürſt.
's Landshuis, *n.* das Haus wo ſich die Landſtände verſammeln.
Landsknegt, *m.* Landsknecht, Soldat zu Fuß.
Landsknegten, *n.* Soldat zu Fuß, Fußknecht.
Landslaſten, *pl.* Abgaben des Landes, Steuern und Gaben.
Landslot, *m.* ein Hafen, wo man wegen der Berge und Höhen umher vor allen Winden ſicher iſt.
Landsluiden, *m. pl.* Landsleute, die aus einem Lande oder Stadt ſind.
Landſmaak, *f.* Landgeſchmack, beſonderer Geſchmack eines Landes oder Gegend.
Landsman, *m.* Landsmann.
Landſpraak, *f.* Landesſprache, Dialekt.
Landſtad, *f.* Stadt auf dem Lande, und nicht am Meer gelegen.
Landſtreek, *f.* Landſtrich, Gegend.
Landswyze, *f.* Landesart, Landesgebrauch.
landswyze, landseere, ländlich, ſittlich.
Landvlugtig, *adj.* landflüchtig, Vertriebener.
Landvolk, *n.* Landvolk, Bauern.
Landvoogd, *m.* -gdeſſe, *f.* Landvogt, Landpfleger.
Landvoogdy, *f.* Landvogtey.
Landvorſt, *m.* Landesfürſt, Landesvater, Landesherr.
Landvorſtelyk, *adj.* was dem Landesern gehöret.
Landvorſtinne, *f.* Landesfürſtinn, Landesmutter.
Landvrouw, *f.* Frau oder Eigenthümerinn, Beſitzerinn eines Landes.
Landvrugt, *f.* Einkommen des Landes.
Landvrugten, *pl.* Landfrüchte, was der Boden trägt.
Landwaarts, *adv.* landwärts.
Landweer, *n.* Landwehre, Damm oder Wall gegen den Feind, ingleichen gegen das Waſſer.
Landweg, *n.* Fußſteig, Heerſtraße.
Landwerk, *n.* Landarbeit, Feldarbeit, Ackerbau.
Landwind, *m.* Landwind, Wind der vom Lande kömmt.
Landwinnen, Land erobern; item Land gewinnen durch Dämme und Dycke.
Landwinning, *f.* Eroberung, Einkommen durch den Landbau.
die wyn is van myne landwinning, dieſer Wein iſt von meinem Landgewächs; dieſen Wein baue ich.
Landwyf, *n.* Bauerfrau, Bäuerinn.
Landzaat, Landſaß.
de landzaaten opbieden, die Landſaſſen aufbieten.
Landziekte, *f.* Landſeuche.
Landzigt, *m.* Ausſicht aufs Land, ins Feld.
Landzwerver, *m.* Landläufer, Herumſtreicher, Bettler.

Lang,

Lang, *adj.* lang.
een lang man, ein langer Mann.
lang haair, lang Haar.
een langen rok, tabbert, ein langer Rock.
iets lang neemen, ſnyden, zaagen, etwas nach der Länge nehmen, ſchneiden, ſägen.
een werk van eenen langen adem, ein großes und verdrüßliches Werk.
Lang, *adv.* lange.
hoe lang is 't geleeden? wie lange iſt es ſchon?
lang te vooren zag men dat ankomen, man hatte das lange vorausgeſehen.
in 't lange, ausführlich, der Länge nach.
in lange, lange Zeit, lang.
over lang, über lang.
Langagtig, *adj.* länglicht.
Langbaard, *m.* Langbart, der einen langen Bart hat.
Langbeen, *m.* Langbein, langbeinig; Habergeiß, ſo genannte Art von Spinnen.
Langdraadig, *adj.* das ſich in einen langen Drat zieht; langſam, verdrüßlich in Erzählungen.
Langduurig, *adj.* langwährig, langwierig, daurend, dauerhaft.
Langduurigheid, *f.* Dauer, Langwierigkeit.
Langen, *v. a.* langen, darreichen, zulangen.
by langde hem eenen ryksdaaler uit zynen zak, er gab ihm einen Thaler aus ſeiner Taſche.
Langer, länger, längere Zeit.
ik mag die knegt niet langer hebben, ich mag den Knecht nicht länger haben.
Langet, *f.* Borte von Zwirn oder Garn.
Langhaairig, *adj.* langhaarig.
Langhals, *m. f.* Langhals.
Langheid, *f.* Länge.
Langkin, *c.* Spitzkinn.
Langlenden, *c.* ein großer und häßlicher Kerl, langes und garſtiges Weib.
Langlip, *m. f.* Breitmaul, der große und dicke Lippen hat.
Langlyf, *c.* Langleib, der große und dabey häßliche Taille hat.
Langmoedig, *adj.* langmüthig, verträglich.
Langmoedigheid, *f.* Langmuth, Verträglichkeit.
Langmoediglyk, *adv.* langmüthiglich.
iets langmoediglyk verdraagen, verdulden, etwas langmüthiglich vertragen.
Langmuil, *m. f.* Breitmaul.
Langneus, *m. f.* Langnaſe.
Langs, *adv.* längſt, an, neben.
zy trokken langs de vaart, ſie zogen längſt dem Strome herunter.
langs ſtraat loopen rinkel rooyen, die Straßen durchlaufen, auf den Gaſſen umher laufen.
langs welk een weg zyn zy gegaan? welchen Weg haben ſie genommen.
Langſaam, *adj.* langſam.
Langſtleevende, *adj.* der letzt lebende, der überbleibende Theil.
Langtand, *c.* der, die lange Zähne hat.
Langte, *f.* Länge.
een kleed zyne regte lengte hebben, ein Kleid ſeine rechte Länge haben.
iets in de lengte neemen, etwas nach der Länge nehmen.
eene groote lengte van tyd, eine große Länge von Zeit.
Langtong, *m. f.* Plauderer, Schwätzer, Schnäpper.
Langwerpig, *adj.* länglicht, langſtreckicht.
Langwerpigrond, *adj.* oval, länglichtrund.
Langwyl, Langweil.
Langwylig, *adj.* langweilig, lang, langwährend.
Langwyligheid, *f.* Länge, Weitläuftigkeit.
Langzaam, *adj. & adv.* langſam, träg.
met langzaame treeden gaan, mit langſamen Schritten gehen.
een langzaam menſch, ein langſamer Menſch.
langzaam, langzaamlyk te werk gaan, langzaam aantreeden, iets doen, langſam zu Werk gehen, langſam angehen, antreten, etwas thun.
Langzaamheid, *f.* Langſamkeit, Trägheit.
Langzaamlyk, *adv.* langſam, träge.
Lankmoedig, *adj.* langmüthig, verträglich.
Lans, *f.* Spies, Lanze, Speer.
Lansknegt, *m.* Soldat mit einer Lanze.
Lanspeſaat, *m.* Unterofficier, Aidecorporal.
Lansquenet, *m.* Lansquenet; eine Art von Kartenſpiel.
Lansruiter, *m.* Reiter mit einem Spieſe, einer Lanze.
Lantaarn, *f.* Latern, Leuchte.
een lantaarn van blik, van koper, met hoornen, met glazen, eine Laterne von Blech, von Kupfer, von Horne, von Glaſe.
een blinde lantaarn, eine Diebslaterne.
lantaarn die men aan een ſtok draagt, Stocklaterne.
een groote lantaarn zonder ligt, großer Kopf ohne vieles Gehirne, ohne viel Verſtand.
Lantaarndraager, *m.* Laternträger.
Lantaarngeld, *n.* Laterngeld, das zu Unterhaltung der Laternen gegeben wird.
Lantaarnmaaker, *m.* Laternmacher.
Lantaarnopſteeker, *m.* Laternzünder, Laternputzer, Lampenputzer.
Lantaarnpal, *m.* Pfeiler zur Laterne.
Lantaarnvuller, *m.* Laternputzer, Lampenmann.

Lanteern, *f.* Laterne.
Lanterfant, *m.* Müſiggänger, Tagedieb, Pflaſtertreter.
Lanterfanten, *v. n.* müßiggehen, pflaſtertreten, trenteln, verzögern, zaudern.
Lanterlu, lanturlu, eine Art Kartenſpiel.
Lanterluyen, *v. n.* Lanterlu ſpielen.
Lap, *f.* Lappen, Flecken, Lumpen, Hader, Haderlumpen, Schlag.
een kleed daar lap op lap ſtaat, ein Kleid da ein Lappen auf dem andern ſteht.
ergens eene lap opzetten, irgend einen Lappen, Flecken anſetzen.
hy haalde een geheele lap uit zyn kleed, er riß ein ganzes Stück aus ſeinem Kleide.
een lap, een lapje laken, ſtof, linnen, ein Lapp Tuch, Zeug, Leinen.
daar bleef een lap vel aan hangen, da blieb ein Stück Haut an hängen.
ik zal u deeze lap fluwel goed koop geeven, ich will euch dieſen Reſt Sammt guten Kauf laſſen.
oude lappen, lappen en leuren, alte Lumpen, Hadern, Lappen.
iemand een lap om de ooren geeven, einem eine Ohrfeige geben.
Lapje, *n.* Läppchen, kleines Stückchen.
Lapkiſt, *f.* eine Kiſte, worinn man allerley Flecke und Stücken aufhebt.
Lapland, *n.* Lappland.
Laplander, *m.* Lappländer, Lappe.
Laplandſch, *adj.* lappländiſch.
Lapmarkt, *f.* Trödelmarkt.
Lappen, *v. a.* flicken, ausbeſſern, büßen.
ſchoenen, kouſſen lappen, Schue, Strümpfe flicken, beſohlen.
een ſchip lappen, ein Schiff ausbeſſern, kalfatern.
zyn goedje door de billen lappen, ſein Gütchen verfreſſen, durchbringen.
een goed glas wyn op zyn gat lappen, ein gut Glas Wein ausſtechen.
een rok lappen, einen Rock ausbeſſern, flicken.
een venſter lappen, ein Fenſter flicken, ausbeſſern.
hy zal dat huis zoo wat lappen, er wird das Haus etwas ausbeſſern.
hy weet die zaak zoo wat te lappen, er weis der Sache ein Färbchen anzuſtreichen, ihr einen Schein zu geben.
iets ergens aan lappen, etwas darzu thun, anhängen, anflicken.
Lapper, *m.* Flicker, Schuhflicker, Ausbeſſerer eines Schiffes.
Lappery, *f.* Flickwerk.
dat is maar lappery, das iſt nur Lapperey, Flickwerk.
Lapſnyder, *m.* -dſter, *f.* Flicker, der nur alte Arbeit machet.
Lapſter, *f.* Flickerinn.
Lapwerk, *n.* Lapperey, Flickwerk.
Lapzalf, *f.* Quackſalbe, Scheinheilmittel ſo nichts hilft.
maar lapzalf tot een zeer gebruiken, nur ſchlechte Mittel zu einem Schaden gebrauchen.
dat is maar lapzalf, das thut, hilft nichts zur Sache, das taugt zu nichts.
Lapzalven, *v. a.* nicht aus dem Grunde heilen, quackſalbern.
een ſchip lapzalven, ein Schiff nur nach dem gröbſten ausbeſſern; nur die großen Löcher zu ſtopfen.
hy zoekt dat zoo wat te lapzalven, er bemüht ſich die Sache ein wenig zu entſchuldigen, zu bemänteln.
Lapzalver, *m.* Quackſalber.
dat is een regte lapzalver, das iſt ein rechter Quackſalber, ein Charletan.
Lapzalvery, lapzalving, *f.* Quackſalberey.
dat is maar lapzalvery, das taugt zu nichts, iſt nur Quackſalberey.
dat is maar lapzalving, das iſt eine ſchlechte Entſchuldigung, eine kahle Ausflucht.
Lardeeren, *v. a.* ſpicken, durchſtechen, durchbohren; undeutſch Wort.
Lardeerpriem, *m.* Spicknadel.
Lardeerſpeetjes, langgeſchnittene Stückchen Speck, in die Spicknadel zu ſtecken.
Larixboom, *f.* Lerchenbaum. *larix*.
Las, *f.* Naht, Fuge, Anhang; item Stück, das man anſetzet.
dat kleed heeft daar een las, das Kleid hat da eine Naht.
dat yzer heeft een las, das Eiſen hat eine Fuge, iſt nicht von einem Stück.
Laſſen, *v. a.* an einander nähen, fügen, machen, ſchmieden, reihen.
twee ſtukken yzer laſſen, zwey Stücke Eiſen an einander ſchweißen.
Laſſing, *f.* Zuſammenfügung von zwey Enden.
Laſt, *m.* Laſt, Gewicht, Fracht, Ladung, Schatzung, Auflage, Befehl, Beſchwerniß, Noth, Leiden; auf den Schiffen wird es für eine Schwere von 4000 Pf. genommen.
een zwaare groote laſt eenen dier opleggen, eine ſchwere große Laſt einem Thiere auflegen.
onder den laſt nedervallen, bezwyken, blyven, unter der Laſt niederfallen, niederſinken, ohnmächtig werden, liegen bleiben.
laſt inneemen, loſſen, Laſt einnehmen, ausladen.
een laſt haring, eine Laſt Heringe.

laſt breeken, einen Theil der Ladung ausladen.
ik neem dat tot mynen laſt, op my, ich nehme das auf mich.
iemands laſt helpen draagen, mit einem die Laſt theilen.
de laſten zyn zwaar hier te lande, die Auflagen ſind ſchwer hier zu Lande.
daar ſlaan zwaare laſten op de huizen, da ſind ſchwere Abgaben auf den Häuſern; ſie ſind da ſehr beſchwert.
iemand laſt geeven, om iets te doen, einem Befehl geben, um etwas zu thun.
laſt hebben om iets te doen, Befehl haben um etwas zu thun.
niets buiten laſt doen durven; zyn laſt volbrengen moeten, nichts ohne Befehl thun dürfen; ſeinen Befehl ausrichten müſſen.
houd u bieten dien laſt, mengt euch da nicht hinein; gebt euch damit nicht ab.
iemand tot een laſt zyn, jemand zu einer Laſt ſeyn.
dat ſtrekt my tot eenen laſt, das iſt mir zur Laſt.
de een des anderen zyn laſt draagen helpen, einer des andern ſeine Laſt tragen helfen.
dat is een groote laſt voor my, das iſt mir ſehr beſchwerlich.
in laſt zyn, in Nöthen, Gefahr ſeyn.
die zaak zal geenen laſt lyden, mit der Sache wird es keine Noth, Gefahr haben.
laſt lyden, unterdrückt werden, leiden.
iets ten laſte van iemand leggen, jemand etwas zu Laſt legen, ihn deſſen beſchuldigen.
daar koomen veele dingen, ten laſte van den gevangenen, da kommen viele Dinge heraus, die den Gefangenen ihre Sache böſe machen.
Laſtaadje, *f.* Laſtadie, Schiffszimmerwerft; item ein Ort, wo Scheunen und Ställe können gebauet werden.
Laſtbeeſt, *n.* Laſtthier.
Laſtdier, *n.* Laſtthier.
Laſtdraagend, *adj.* laſtbar, das eine Laſt trägt.
Laſtdraager, *m.* Laſtträger.
Laſteloos, *adj.* laſtlos, laſtfrey, ohne Laſt.
Laſten, *v. n. & a.* laſten, laden, auferlegen, beläſtigen, befehlen.
zyne onderdaanen toe iets laſten, ſeinen Unterthanen etwas auferlegen, befehlen.
de eigenaar moet daar mee in laſten, der Beſitzer muß dazu contribuiren.
Laſter, *m.* Läſterung, Verläumdung, Schmähung.
Laſteraar, *m.* Läſterer, Verläumder.
Laſteragtig, *adj.* läſterhaft.
dat is laſteragtig zeggen, das iſt eine Läſterung.
Laſterdaad, *f.* Läſterung, Verläumdung.
Laſteren, *v. a.* läſtern, übel ſprechen.
Laſtering, *m.* Läſterung.
Laſterlyk, *adv.* läſterlich, verläumderiſch.
Laſtermond, *m.* Läſterzunge, Läſtermaul.
Laſterpen, *f.* eine Feder die Läſterungen ſchreibt, Läſterfeder.
Laſterrede, *f.* Läſterrede, Schmähreden, Schmähworte.
Laſterſchrift, *n.* Läſterſchrift, Schmähſchrift, Pasquill.
Laſterſtuk, *m.* Läſterung, Verläumdung, Schmähung.
Laſtertaal, *f.* Schmähung, Schmährede.
Laſtertong, *f.* Läſterzunge, Läſtermaul.
Laſterwoord, *n.* Schmähwort.
vuile laſterwoorden uitbraaken, Läſterworte ausſpeyen.
Laſterziek, *adj.* Schmähſucht, Neigung zum Läſtern.
Laſtig, *adj.* ſchwer, mühſelig, beſchwerlich, überläſtig.
een laſtig werk, ein mühſeliges, beſchwerliches Werk.
iemand iets laſtig vallen, einem etwas ſchwer fallen.
eenen een menſch laſtig vallen, einem ein Menſch überläſtig, beſchwerlich fallen.
dat is een laſtig menſch, das iſt ein unerträglicher, grober Menſch.
een laſtige en verre reize doen, eine beſchwerliche und weite Reiſe thun.
Laſtigheid, Beſchwerlichkeit.
Laſtſchip, *n.* Laſtſchiff.
Laſtwagen, *m.* Laſtwagen, Frachtwagen.
Lat, *f.* Latte.
Laten, *v. a.* laſſen, zulaſſen.
Latouw, *f.* Lattich, Lattichſalat. *lactuca.*
Latſe, *m.* der Schlitz an den Hoſen.
Latwerk, *n.* Lattenwerk, Verſchlag, Unterſchlag.
latwerken in een tuin, Eſpalier.
Latyn, *n.* Latein, die lateiniſche Sprache.
Latynen, die lateiniſchen Schriftſteller.
Latyniſt, *m.* Lateiner, der Latein verſteht.
Latynſch, *adj.* lateiniſch.
de latynſche taal, een latynſch boek, die lateiniſche Sprache, ein lateiniſch Buch.
in de latynſche ſchool gaan, in die lateiniſche Schule gehen.
Lavas, *f.* Liebſtöckel, ein Kraut. *leviſticum*; item ein Trank von dieſem Kraute.
Laveeren, *v. n.* laviren, wider den Wind ſeegeln, den Wind ſeitwärts faſſen.
laveeren is, tegen den wind opzeilen, laviren iſt gegen den Wind aufſeegeln.

laveeren is ook ſpelzeilen, laviren iſt auch ſpielſeegeln, ſpazieren ſeegeln.
Lavei, *f.* Urlaub, Freyheit, Erlaubniß.
iemand lavei geeven, jemanden erlauben ſich ein Vergnügen zu machen, Urlaub geben; item ſich über einen luſtig machen, ſpotten.
Laven, *v. a.* laben, erquicken, erfriſchen.
eenen zieken laven, einen Kranken laben.
iemand laven, die in flauwte legt, einen der in Ohnmacht liegt, anſtreichen.
ik moet myn dorſtig hart eens laven, ich muß den Durſt meines erzürnten Herzens ſtillen; ich muß meine Rache ſättigen.
Lavendel, *f.* Lavendel.
Lavendelbloem, Lavendelblume.
Laveyen, *v. n.* ſich ausruhen, Raſttag halten; item die Arbeit auf einige Zeit ausſetzen.
Laurier, Lorbeer, Lorbeerblätter. *laurus.*
Lavuit, *f.* Urlaub, Erlaubniß.
Lauw, *adj.* kaltſinnig, ohne Eifer.
lauw water; het water lauw werden laaten, lau Waſſer; das Waſſer lau werden laſſen.
lauw zyn in den godsdienſt, lau, weder kalt noch warm in dem Gottesdienſte ſeyn.
Lauwagtig, *adj.* etwas lau, laulicht.
Lauwelyk, *adv.* kaltſinnig, nachläſſig, froſtig.
Lauwer, *m.* Lorbeer.
de vorſt heeft in den laatſten veldtogt veele lauweren geoogſt, der Prinz hat im letzten Feldzuge viele Lorbeern eingeſammelt.
Lauwerbezie, *f.* Lorbeeren. *baccae lauri.*
Lauwerblad, *n.* Lorbeerblatt.
Lauwerboom, *m.* Lorbeerbaum.
Lauwerboſch, *n.* Lorbeerwald.
Lauwerkrans, *m.* Lorbeerkranz.
Lauwerkroon, *m.* Lorbeerkrone, Lorbeerkranz.
Lauwerolye, *f.* Lorbeeröl, Loröl. *oleum laurinum.*
Lauwertak, *m.* Lorbeerzweig.
Lauwrier, *m.* Lorbeer.
Lazaret, *n.* Lazareth, Krankenhaus.
Lazarus, Lazarus.
Lazerus, *adj.* ausſätzig, mit dem Ausſatze behaftet.
hy is lazerus op 't hoofd, er hat einen Grindkopf.
Lazerus, *c.* Ausſätziger, der den Ausſatz hat.
Lazerushuis, *n.* Siechenhaus, Krankenhaus.
Lazerusklep, *f.* Siechenklapper.
met de lazerusklep loopen, beedelen, mit den Ausſätzigen herum betteln laufen.
met de lazerusklep loopen, betteln gehen.
Lazery, *f.* Ausſatz.
Lazuur, *adj.* himmelblau, Lazurfarbe.
't Lazuurgelf, *n.* der Himmel, das Firmament.
't lazuurgewelf dreunt, das Gewölbe des Himmels zittert.
Leb, lebbe, *f.* Lab, Labmagen, Käſelab.
Lebaal, *f.* eine Art Aale mit ſpitzigem Maule.
Lebbig, *adj. & adv.* nach dem Lab ſchmeckend; trotzig.
iemand lebbig beſcheid geeven, einem trotzig antworten.
ergens lebbig van ſpreeken, verächtlich wovon reden.
een lebbig wyf, ein trotzig Weib.
Lebbigheid, *f.* Geſchmack nach Lab, garſtiger Geſchmack, Trotz, Verachtung.
Ledebraak, *f.* ſchwere und ermüdende Arbeit.
Ledebraakig, *adj.* ſchwer, radebrechend.
dat is geen ledebraakig handwerk, das iſt kein leichtes Handwerk.
Ledebreuk, *m.* Verrenkung eines Gliedes; item Bruch eines Beines oder Gliedmaaßes.
Ledekant, *f. n.* Bett, großes Ehebett; Feldbette.
een pragtige ledekant, ein prächtiges Bett.
een ledekants behangzel, Zubehör zu einem Feldbette, als Vorhänge, Bezüge ꝛc.
Ledekantmaker, *m.* der Feldbetten machet.
Leden, *n. pl.* Glieder, Gliedmaaßen, Theile, it. Glieder einer Geſellſchaft.
grof van leden zyn, ſtarke Gliedmaaßen haben.
pyn in alle zyne leden hebben, in allen Gliedern Schmerzen empfinden.
dat leit my op de leden, ich habe eine Vorbedeutung davon.
het lag hem op de leden dat zyne moeder zou ſterven, es ahnte ihm, daß ſeine Mutter ſterben würde.
al: de leden van de kerke, alle Glieder der Kirche.
dat geſpreek heeft twee leden; das Geſpräch hat zwey Theile.
Leder, *n.* Leder.
Lederbereiden, *v. a.* Leder bereiten, weiß gerben.
het Lederbereiden, das Weißgerberhandwerk.
Lederbereider, *m.* Lederbereiter, Gerber, Lohgerber.
Ledere, *adj.* ledern, von Leder.
een lederen broek, lederne Hoſen.
Lederkooper, *m.* Lederhändler.

Lederlooyen, *v. a.* Leder zubereiten, zurichten.
Lederlooyer, *m.* Lederbereiter, Weißgerber.
Ledertouwen, *v. a.* Leder zurichten.
Ledertouwer, *m.* Weißgerber.
Ledezetter, *m.* der die verrenkten Gliedmaaßen wieder einſetzet.
Ledgras, *n.* Hundszahn, ein Kraut.
Ledig, *adj.* ledig, leer, müßig, wüſte, unbebaut.
een ledig ampt, ein vacantes Amt.
een ledig menſch, ein müßiger Menſch.
iets by zynen ledigen tyd, by ledige ſtonden doen, etwas bey müßigen Stunden thun.
ledig gaan, müßig gehen, nichts zu thun haben.
ledig ſtaan, müßig ſtehen, wüſte liegen, keine Einwohner haben.
een ledig erf, eine wüſte Stäte.
ledig zitten, nichts zu thun haben.
zynen ledigen tyd beſteeden, ſeine müßige Zeit hinbringen.
ik heb geen ledigen tyd daar toe, ich habe keine Zeit darzu.
Ledig, *adv.* faul, müßig.
zynen tyd ledig doorbrengen, ſeine Zeit müßig hinbringen.
Ledigen, *v. a.* ledigen, ledig oder leer machen, ausleeren.
een glas ledigen, ein Glas ausleeren.
een huis ledigen, ein Haus räumen.
Lediggang, *m.* Müßiggang.
Ledigganger, *m.* Faullenzer, Müßiggänger.
Ledigheid, *f.* Müßiggang.
Lediging, *f.* Räumung, Erledigung.
Lediglyk, *adv.* ledig, öde.
Leefdag, *m.* Lebenszeit.
ik hebbe zulks myn leefdagen niet gezien, ich habe dergleichen mein Lebtage nicht geſehen.
zyne leefdagen lang ergens genoeg aanhebben, Zeit ſeines Lebens damit verſorgt ſeyn; an etwas lebenslang gnug haben.
Leefmiddelen, *pl.* Lebensmittel.
Leeftogt, *m.* Lebensmittel, Nahrungsmittel, Proviant, Vorrath.
het leger van leeftogt voorzien, die Armee verproviantiren.
Leeftyd, *m.* Lebenszeit.
Leefwyze, *f.* Art zu leben, Lebensart, Aufführung.
Leeg, *adj.* ledig, leer; item niedrig, nicht hoch.
Leegen, *v. a.* ledig machen, ausleeren.
Leegte, *f.* niedriger Ort, Thal.
Leegtyd, *f.* Muße, müßige Zeit.
Leek, leeke, *m.* Lay, nicht geiſtlichen Standes; ein Unſchuldiger, Unwiſſender.
de leeken, die Layen, das gemeine Volk.
Leekebroeder, *m.* Layenbruder.
Leekeregter, *m.* weltlicher Richter.
Leekeſtand, Layenſtand.
Leekezuſter, *f.* Layenſchweſter.
Leelyk, *adj. & adv.* häßlich, ſchändlich, garſtig, ungeſtalt, niederträchtig, verworfen, böſe, übel, ſchlecht.
'er leelyk uitzien; een leelyk gezigt hebben, ſehr häßlich ausſehen; ein häßlich Geſicht haben.
leelyk worden, häßlich werden, ſeine Schönheit verlieren.
zig leelyk toegemaakt hebben, ſich häßlich zerzogen haben.
iets leelyk ſtaan, etwas häßlich ſtehen, laſſen.
't is van daag een leelyk dag, es iſt heut ſchlecht Wetter.
zyn wyf is zoo leelyk als de nagt, ſeine Frau iſt ſo häßlich als ein Affe.
hy heeft leelyke manieren over zig, er hat ſchlechte Aufführung an ſich.
iemand een leelyk beſcheid geeven, jemanden eine läppiſche Antwort ertheilen.
een leelyk zeggen, anzügliche Reden, grobe Ausdrücke.
dat is een leelyk ſtuk, das iſt eine niederträchtige Handlung.
dat is leelyk van hem gedaan, daran hat er ſehr übel gehandelt.
leelyk gehavend worden, übel aufgenommen, grob empfangen werden.
dat boek is leelyk gebonden, das Buch iſt ſchlecht, lüderlich gebunden.
dat kleed ſtaat hem leelyk, das Kleid ſteht ihm ſchlecht.
't wyf keek hem leelyk aan, das Weib ſieht ihn von der Seite an, machet ihm ein übles Geſicht.
Leelykheid, *f.* Häßlichkeit.
de leelykheid van een juffer is ligtelyker met ducaten, en roozennobels, dan met ſluyeren, of met blanketzel te overdekken, die Häßlichkeit einer Jungfer läßt ſich leichter mit Ducaten und Roſennobeln, als mit Schleyern oder Schminke bedecken.
de leelykheid van dat zeggen beſtaat daar in dat, die Unbeſcheidenheit, das Grobe dieſer Rede beſteht darinn, daß ꝛc.
Leem, *n.* Leim, Laimen, Lette, Thon.
Leemagtig, *adj.* leimig, lettig.
leemige aarde, leimige Erde, Leimerde.
Leeman, *m.* Gliedermann, ein Bild das in ſeinen Gliedern beweglich iſt.
Leemen, *adj.* leimen, von Leimen.
een leemen wand, eine Leimwand.

Lee-

Leemen, *v. a.* leimen, mit Leim oder Lette beſtreichen, bewerfen, verkleiben.
Leemte, *f.* Lähmung, Lähme, Ungemach, Quaal.
een leemte in de leeden hebben, eine Lähme in den Gliedern haben.
Leen, *n.* Lehn, Lehngut.
een mansleen, ein Mannslehn, Sattellehn.
een vrouwenleen, ein Weiberlehn, Kunkellehn.
een opperleen, ein Ober- oder Hauptlehn.
een agterleen, *naleen*, ein Afterlehn.
te leen gaan, *roeren*, *houden*, zu Lehn gehen, lehnen.
een leen verheffen, die Lehnsgerechtigkeiten bey Veränderungen abtragen.
dit goed gaat onder het kapittel ten dom te leen, das Guth iſt bey dem Domkapittel in Lehn.
het leen is vervallen by gebrek van manſoir, das Lehn iſt verfallen, fällt an den Herrn zurück, aus Mangel der männlichen Erben.
te leen, zu Lehne; item in Pacht; auf Borg.
iets van iemand te leen verzoeken, von jemand etwas zur Lehn ſuchen; item zur Pacht, zum Borg ſuchen.
te leen geeven, zur Lehn geben; item leihen.
te leen ontfangen, zur Lehn nehmen, empfangen; item leihen, borgen.
ik heb dat boek maar te leen, ich habe das Buch nur geborgt.
Leenboek, *n.* Lehnbuch, worinn die Lehne und Vaſallen eines Herrn ſtehen.
Leenbrief, *m.* Lehnbrief.
Leendienſt, *f.* Lehndienſt, Pflicht.
Leenen, *v. a.* leihen, ausleihen, vorſtrecken, borgen, aufnehmen.
iemand een ſtuk geld leenen, einem eine Summe Geldes leihen.
Leener, *m.* Leiher, Ausleiher, Verleiher, Lehner.
Leengeld, *n.* Lehngeld.
Leengoed, *n.* Lehngut.
Leenheer, *m.* Lehnherr.
Leenhof, *n.* Lehnhof.
Leenhouder, *m.* Lehnträger, Vaſall.
Leenig, *adj.* lind, gelinde, ſanft, geſchmeidig.
Leenigheid, *f.* Lindigkeit, Gelindigkeit.
Leening, Leihung, Ausleihung, Vorſtreckung; item Entnehmung.
leening van geld iemand doen, einem Geld leihen.
bank van leening, Leihbank, Leihhaus, Pfandhaus, Lombard.
by leening, *te leen iets hebben*, etwas gelehnet, aufgenommen haben.
Leenkamer, *f.* Kammer der Lehngüter.
Leenlieden, Vaſallen.
Leenman, *m.* Lehnsmann.
Leenmanſchap, *f.* Abhängigkeit des Vaſallen, Belehnung.
Leenpligt, *m.* Huldigungseid.
Leenregt, *n.* Lehnrecht.
Leenroerig, *adj.* was von einem Lehne abhängt, zur Lehn gehörig, feudal.
leenroerig maaken, zur Lehn geben.
Leenroerigheid, *f.* Abhängigkeit des Lehns.
Leenſchryver, *m.* Lehnsſecretarius, Sekretair bey der Lehnkammer.
Leenſpreuk, *f.* Metaphor, figürlicher Ausdruck.
Leenſpreukig, *adj.* metaphoriſch, verblümt.
Leenverheffing, Erneuerung des Lehns, neue Abtragung der Lehnsgerechtigkeiten.
Leep, leepig, *adj. & adv.* triefäugig; liſtig, ſchlau, falſch.
iemand leep aanzien, einen auf der Seite anſehen, anſchielen.
dat is een leep wyf, das iſt ein falſches Weib.
Leepel, *m.* Löffel.
Leepigheid, *f.* Triefäugigkeit, Schalkheit.
Leepoog, *c.* Triefäugiger, Triefäugige.
Leepoogig, *adj.* triefäugig.
Leepoogigheid, *f.* Triefäugigkeit.
Leer, *n.* Leder; item eine Leiter, Stiege.
uit een ander mans leer is 't goed riemen te ſnyden, aus eines andern Leder iſt es gut Riemen ſchneiden. Sprüchw.
ik zal u leer om leer geeven, ich werde euch gleiches mit gleichem vergelten.
van leer trekken, vom Leder ziehen, den Degen ziehen.
Leer, *f.* Lehre, Unterricht, Lehrſätze.
Leeraar, *m.* Lehrer, Lehrmeiſter; item Doctor, Profeſſor.
de oude leeraars, die alten Lehrer, Kirchenlehrer, Kirchenväter.
leeraar der hooge ſchool, *hooge ſchoolleeraar*, Lehrer der hohen Schule, Profeſſor.
Leeraareſſe, *f.* Lehrmeiſterinn.
Leeraarſchap, *n.* Lehramt; item Doctorwürde.
Leeraarſtoel, *m.* Lehrſtuhl, Kanzel, Cathedder.
Leerbegeerte, *f.* Lehrbegierde.
Leerbereiden, *v. a.* Leder bereiten, zurichten.

Leerdigt, *n.* Lehrgedicht.
Leere, *f.* Lehre, Unterweiſung, Nachricht.
Leère, *adj.* ledern, von Leder.
Leeren, *v. a.* lehren, unterweiſen, handeln, machen lernen.
iemand eene konſt, taal leeren, jemand eine Kunſt, Sprache lehren.
de franſſe taal leeren, die franzöſiſche Sprache lernen.
leezen, ſchryven, rekenen leeren, leſen, ſchreiben, rechnen lernen.
met zyn ſchaade leeren, mit ſeinem Schaden klug werden; aus der Erfahrung lernen.
iets van buiten leeren, etwas auswendig lernen.
wel leeren, wohl, gut lernen.
wat zal men den dief leeren? was ſoll man mit dem Spitzbuben machen?
men zal 't hem wel leeren, man wird ihn dazu bringen, man wirds ihm ſchon zeigen.
de tyd, de uitkomſt zal het leeren, die Zeit, Erfahrung wird es lehren.
men leert beſt door de ervarenheid, die Erfahrung iſt die beſte Lehrmeiſterinn.
het Leeren, *n.* Unterweiſung, Wiſſenſchaften, das Studiren.
Leergaſt, *m.* Schüler, Lehrjunge, Jünger.
Leergeld, *n.* Lehrgeld, Schulgeld.
hy heeft al leergeld gegeeven, er hat ſchon Lehrgeld gegeben; hat es ſchon mit ſeinem Schaden erfahren.
Leergezel, *m.* Schulgeſell, Mitſchüler.
Leergierig, *adj.* lehrgierig, gelernig.
Leergierigheid, *f.* Lehrgierigkeit, Lehrbegierde.
Leerjaren, *n.* Lehrjahre.
in zyne leerjaren zyn, in ſeinen Lehrjahren ſeyn.
Leering, *f.* Lehre, Unterweiſung.
uit eenen text ſchoone leeringen uittrekken, aus einem Texte ſchöne Lehren herausziehen.
Leerjong, *m.* Lehrjunge.
Leerjongensgeld, *n.* Lehrgeld.
Leerkind, *n.* Schulkind.
Leerknaap, *m.* Lehrjunge.
Leerknegt, *m.* Lehrjunge, Schüler.
Leèrkooper, *m.* Lederhändler.
Leerling, *m.* Lehrling, Lehrjünger.
een erſte leerling in een wetenſchap, ein Anfänger in einer Wiſſenſchaft.
Leermeeſter, *m.* Lehrmeiſter.
Leermeeſterſchap, *n.* Lehramt, Lehrmeiſteramt.
Leermeeſterſche, *f.* Lehrmeiſterinn.
de tegenſpoed is de leermeeſterſche der deugd, die Widerwärtigkeit iſt die Lehrmeiſterinn der Tugend.
Leermeisje, *n.* Mädgen das in den Lehrjahren iſt, oder die ſonſt in der Lehre iſt.
Leeroeffening, *f.* das Studiren.
Leerreden, *f.* Predigt, heilige Rede.
Leers, *f.* Stiefel.
halve leersjes, Halbſtiefeln.
Leerſchool, *f. n.* Schule, hohe Schule, Akademie.
de leerſchool van chriſtus, die chriſtliche Kirche.
Leerſpreuk, *f.* Lehrſpruch, Sentenz, ſinnreicher Gedanke.
Leerſtelling, *f.* Lehrſatz. *theorema.*
Leerſtuk, *n.* Lehrpunct, Artickel, Hauptſtück.
de leerſtukken des geloofs, die Glaubensartickel.
tot de verhandeling der leerſtukken komen, Glaubenslehren abhandeln.
Leertje, *n.* Riemlein, ledernes Band.
't Leèrtouwen, *n.* das Lederbereiten, das Gerberhandwerk.
Leèrtouwen, *v. a.* Leder bereiten, zurichten.
Leèrtouwer, *m.* Lederbereiter, Weißgerber.
hy is maar een leèrtouwer, er iſt nur ein Sudler; ein unvermögender Menſch.
Leèrtouwery, *f.* Ort wo das Leder bereitet wird, Weißgerberwerkſtäte; item das Handwerk der Weißgerber.
Leerzaam, *adj.* gelehrig, nützlich, lehrreich.
een leerzaam boek, ein nützliches, lehrreiches Buch.
Leerzaamheid, *f.* Lehrſamkeit.
Leerzugt, *f.* Lehrbegierde, Luſt zu lernen.
Leerzugtig, *adj.* lehrbegierig, lehrgierig.
Leesbaar, *adj.* leſerlich.
Leeſen, *v. a.* leſen.
Leeſt, *f.* Leiſten, Schuhleiſten; Leibesgeſtalt.
de ſchoenen op de leeſt kloppen, die Schuh über den Leiſten ſchlagen.
ſchoenmaker houd u by uwe leeſt, Schuſter bleib bey deinem Leiſten.
zy ſchoeyen op eene leeſt, ſie verſtehen ſich wohl, ſie ſind über einen Leiſten zugeſchnitten.
hy ſchoeit dat op eene andere leeſt, er erzählt das anders; er giebt dem Dinge eine andere Wendung.
't Leeſtemaaken, *n.* das Leiſtenſchneiden, Formſchneiden.
Leeſtemaaker, *m.* Leiſtenſchneider.
Leet, Leid, Unrecht, Traurigkeit, Reue.
iemand leet doen, einem Leid thun, anthun, ihm was zu Leide thun.
doet hem geen leet! thut ihm kein Leid!
iemand leet ergens meê geſchieden, jemand irgend Leid mit geſchehen.
't zal u geen leet geſchieden, es ſoll euch kein Leid widerfahren.

iemand iets leet zyn, einem etwas leid ſeyn.
Leetwezen, *n.* Leidweſen, Reue, Bereuung.
Leeu, leeuw, *m.* Löwe.
een brieſchende, brullende leeuw, ein brüllender Löwe.
als een leeuw, tapfer, muthig, herzhaft.
hy zag als een leeuw, er ſah grimmig aus.
een man van eenen leeuwen aard, ein muthiger, tapferer Mann.
Leeven, ſ. leven.
Leeuwenhart, *n.* Löwenherz, Unerſchrockenheit.
een man met een leeuwenhart, ein unerſchrockner Mann.
Leeuwenhol, *n.* Löwengrube.
Leeuwenhuid, *f.* Löwenhaut.
een leeuwenhuid aantrekken, eine Soldatenmine annehmen; prahlen, großſprechen.
Leeuwenkop, *m.* Löwenkopf.
Leeuwenkuil, *m.* Löwengrube.
Leeuwenmaanen, *f. pl.* Mähne, Halshaare des Löwen.
Leeuwenmoed, *m.* Herzhaftigkeit, Löwenmuth.
Leeuwerik, leeuwrik, leeuwerk, *m.* Lerche.
Leeuwers, Schleifen von einem Seil an den Seegeln, da man andere Seile durchſtecken kann.
Leeuwin, *f.* Löwinn.
Leeuwrik, *m.* Lerche.
Leeuwtje, *n.* junger Löwe; item Löwenhündchen.
dat zyn leeuwtjes, das ſind Grillen.
Leezen, *v. a.* leſen, öffentlich lehren, pflücken, brechen.
eenig ſchrift leezen; in een boek leezen, eine Schrift leſen; in einem Buche leſen.
leezen en ſchryven konnen, leſen und ſchreiben können.
iemand zyne les leezen, einem ſeine Lection leſen, einen dichten Verweis geben.
iemands gemoed uit zyn portret leezen, eines ſein Gemüth aus ſeinem Contrefait abnehmen.
dit boek is om den ſlegten druk naauwelyks, qualyk te leezen, das Buch iſt wegen des ſchlechten Drucks kaum zu leſen.
de ſala leezen, Salat leſen.
Leezer, *m.* Leſer, Vorleſer, öffentlicher Lehrer.
een openbaare leezer op de hooge ſchool, ein öffentlicher Lehrer auf der hohen Schule.
Leezing, *f.* Leſeart.
Lef, *m.* Laffe, läppiſcher Menſch, der noch nicht hintern Ohren trocken iſt.
dat is een regte lef, das iſt ein närriſches, einfältiges Mädgen.
Legdagen, Zeit die man einem vergönnt in dem Hafen zu bleiben und zu laden.
Legende, *f.* Legende, Chronicke der Heiligen.
Leger, *n.* Lager, Heer, Kriegsheer, Armee; Lager eines Thiers; Bette, Schlafſtäte.
een groot, een magtig leger, eine große, eine mächtige Armee.
een leger ſlaan, zetten, neêr ſlaan, ein Lager ſchlagen.
't vyands leger overrompelen, overweldigen, des Feindes Lager überrumpeln, überwältigen.
't leger opbreeken, das Lager aufheben, abbrechen.
't leger volgen, der Armee folgen, Soldat werden, in Kriegsdienſten ſtehen.
't leger in ſlagorde ſtellen, die Armee in Schlachtordnung ſtellen.
iemand nog op zyn leger vinden, einen noch auf ſeinem Lager finden, antreffen.
een haas in zyn leger vangen, einen Haſen in ſeinem Lager fangen.
morgen met het krieken van den dag zal het leger optrekken, morgen mit Anbruch des Tages ſoll die Armee marſchiren.
in veertin dagen tyds bragt de koning een talryk leger op de been, in vierzehn Tagen brachte der König eine zahlreiche Armee auf die Beine.
wie zal 't vliegend leger gebieden? wer wird die fliegende Armee, die leichten Truppen commandiren?
vry leger uitroepen, ausrufen, kund machen, daß man frey ins Lager kommen und Lebensmittel darinnen verkaufen kann.
Legerbaar, *adj.* lagerbar, da man ſich lagern kann.
Legerbode, *m.* Lagerbothe.
Legerboef, *m.* Troßbube.
Legerbrood, *n.* Commißbrod, was die Soldaten bekommen.
Legerbyl, *f.* eine Streitart.
Legeren, *v. a. & n.* lagern.
Legerhoer, *f.* Soldatenhure, Commisnickel.
Legerhoofd, *m.* General der Armee.
Legerhut, *f.* Zelt, Gezelt.
Legerig, *adj.* bettlägerig, kränklich.
Legering, *f.* Lagerung, Campement.
Legerjonge, *m.* Troßbube.
Legerkoſt, *f.* Proviant, Mundproviſion einer Armee.
Legerlaſten, *f.* Koſten, Aufwand eines Kriegsheeres.
Legermeeter, *m.* Quartiermeiſter; item der das Lager abſticht und anordnet.
Legermeeting, *f.* Lagermeſſung, Caſtrametation.
Legerplaats, *f.* Lagerplatz.
eene bequaame legerplaats uitkiezen, einen bequemen Lagerplatz auswählen, abſtechen.
Legerſpys, *f.* Mundproviſion bey der Armee.
Legerſtede, *f.* Lägerſtatt, Schlafſtäte.
Legertent, Zelt.

Legertogt, Zug einer Armee.
Legertros, *f.* der Troß, das Gefolge, die Bagage einer Armee.
Legertugt, Kriegszucht, Mannszucht.
Legertuig, *n.* Kriegsgeräthe, Feldgeräthe.
Legerwagen, *m.* Bagagewagen.
Legerziekte, *f.* Krankheit in einem Lager, bey der Armee.
Leggen, *v. n.* ſtille liegen, bleiben wo man iſt, im Grabe liegen, legen.
het ſchip is blyven leggen, das Schiff hat ſich noch nicht von der Stelle gerührt.
ten anker leggen, vor Anker liegen.
legt, leid uw moeder in de kraam? liegt denn eure Mutter im Kindbette?
zy legt, leid op ſterven, ſie liegt in letzten Zügen.
ik hoop dat te wind zal gaan leggen, ich hoffe der Wind werde ſich legen.
overhoop leggen, in Verwirrung ſeyn.
met iemand overhoop leggen, mit jemanden geſpannt ſeyn.
laat dat leggen, rühret das nicht an.
Rome legt op zeven bergen, Rom liegt auf ſieben Bergen.
ergens in bezettinge leggen, irgendwo in Beſatzung liegen.
by iemand te bedde leggen, bey jemanden ſchlafen.
ter aarde leggen, auf der Erde liegen.
het leit 'er altoe, die Sache iſt geſchehen.
't zal daar aanleggen, es wird darauf ankommen.
dus lei men den grond van 't gemeene beſt, ſo leget man den Grund zum gemeinen Beſten.
op tafel leggen, auf den Tiſch legen.
de handen ſamen leggen, die Hände zuſammenſchlagen.
zig te ſlaapen leggen, ſich ſchlafen legen, zu Bette gehen.
de ſchuld op eenen anderen leggen, die Schuld auf einen andern ſchieben.
iemand iets voor oogen leggen, einem etwas vorſtellen.
iets weg leggen, etwas weg legen, bey Seite ſchaffen.
iemand iets te laſte leggen, einem etwas zur Laſt legen, ihn worüber beſchuldigen.
iemand lagen leggen, einem Netze legen, ein Bein ſtellen.
de eerſte verwen van een ſchildery leggen, den Grund zu einem Gemälde legen.
Legger, *m.* der Lieger, der unterſte Mühlſtein; item ein dickes Buch, das immerzu offen liegt; ein Buch im Buchladen, das man nicht verkaufen kann, Ladenhüther; ferner das Legbret, worüber man in und aus dem Schiffe tritt; auf dem Schiffe heißt es auch noch ein großes ausgepichtes Waſſerfaß, das auf dem obern Boorde immer liegen bleibt.
voor legger vaaren, als Schiffswärter zur See fahren; keine andere Bedienung auf dem Schiffe als des Wächters oder Wärters haben.
Leghen, *f.* Henne die Eyer leget.
Leghond, *m.* ein Hühnerhund.
Legioen, *m.* Legion.
Legpenning, *m.* Rechenpfennig.
Legplaats, *f.* Ort wo die Schiffe im Hafen liegen.
Legwerk, *n.* eingelegte Arbeit, moſaiſche Arbeit.
Lei, ley, *f.* Schiefer, Schieferſtein.
Leiband, *m.* Leitband, Leitfaden.
Leidak, *n.* Schieferdach.
Leidekker, *m.* Dachdecker, Schieferdecker.
Leiden, *v. a.* leiten, führen, geleiten.
Leiding, *f.* Leitung, Führung.
Leidsman, *m.* Geleitsmann, Führer, Gefährte.
Leidsvrouw, *f.* Führerinn, Leiterinn.
Leidzel, *n.* Leitſeil.
Leijonker, *m.* Page oder Stallmeiſter, der die vornehmen Damen beym Arme führet, wenn ſie gehen.
Leireep, *f.* Leitſeil, woran man Pferde führet.
Leis, *f.* Koppelſtrick, Seil die Hunde damit zu führen.
Leizeel, *n.* Leitſeil der Pferde; Zügel.
hy heeft de leizeelen van het ryk aangevaard, er hat die Zügel des Reichs ergriffen; er iſt zur Regierung gekommen.
Lek, *adj.* lech.
een lek ſchip, ein lech Schiff.
een lek dak, ein leches Dach, ſo rinnet, da es durchregnet.
lek worden, lech werden, verlechen, lechſen.
lek zyn, lek gaan, das Waſſer durchlaſſen, leck ſeyn.
Lek, *n.* ein Riß, eine Klunſe, wodurch etwas rinnet.
het is een lek in 't ſchip, es iſt eine Leche in dem Schiff.
Lek, *adv.* lek gaan, i. e. door een toeval zyn water niet houden konnen, lech gehen, d. i. durch einen Zufall ſein Waſſer nicht halten können.
Lek, *f.* Lech, ein Fluß in den Niederlanden.
Lekgat, *n.* Ritze, Oeffnung wodurch das Waſſer durchſippert.
Lekkaadje, lekkagie, *f.* was ausgelaufen iſt und der daraus entſtandene Schade.
men rekent zoo veel guldens voor lekkaadje, man rechnet ſo viel Gulden für das, das ausgelaufen iſt.
Lekken, rinnen, lechſen, durchrinnen, durch-

durchtröpfen, nicht dicht ſeyn, nicht halten; item lecken mit der Zunge.
het vat lekt, das Faß leckſet.
Lekker, *adj. & adv.* ſchleckerhaft, niedlich, wohlſchmeckend, vortrefflich, ausgeſucht, ſchön.
een lekkerbetje, ein Leckerbißchen.
lekker appelen, delicate Aepfel.
lekker eeten, drinken, delicat eſſen, trinken.
een kind al te lekkerlyk opvoeden, ein Kind allzu delicat, allzu zärtlich auferziehen.
een lekker menſch, ein Leckermaul, Naſchmaul.
een lekker frans ſpreeken, zierlich franzöſiſch reden.
een jonge lekker, ein junger Lecker.
een ſtoute lekker, ein widerſpenſtiger Junge.
eene lekkere reuk, ein angenehmer Geruch.
dat is een lekker ſtuk ſchildery, das iſt ein vortrefflich Gemälde.
Lekkerbek, *c.* Leckermaul, der gute Biſſen liebet.
Lekkerheid, *f.* Leckerey, Schleckerey, Naſchhaftigkeit, ſonderbarer Geſchmack in den Speiſen.
dat en dat niet meugen eeten, is dikwils een teiken van lekkerheid, dieſes und jenes nicht eſſen mögen, iſt oft ein Zeichen einer Naſchhaftigkeit.
Lekkerlyk, *adv.* leckerhaft, delicat.
Lekkerny, *f.* Naſchwerk, niedliches Eſſen und Trinken, delicater Geſchmack der Speiſen.
alderhande lekkernyen opdiſſchen, allerhand Naſchwerk auftragen.
Lekkertand, *m. f.* Leckermaul, Naſchmaul.
Lekking, *f.* das Lecken mit der Zunge; item das Durchlecken, das Durchſippern oder Durchſeihen des Waſſers durch etwas; Abtropfelung.
Lekvat, *n.* Tropfkübel, Durchſchlag.
Lekwyn, *m.* Vorlauf vom Weine, der ungepreßt abläuft.
Lekzak, *m.* Seihkorb, oder ein Sack, wodurch man den Wein unter der Preſſe laufen läßt.
Lel, *f.* Läppchen, Ohrläppchen.
de lel van de keel, das Zäpfchen in der Kehle, im Halſe.
de lellen van een haan, die Läppchen eines Hahnes, der Unterkamm.
dat zyn niet dan lellen en vellen, das iſt nichts als Haut und Nerven.
Leli, lelie, *f.* Lilie.
lelien van den dalen, Mayblümchen. *lilium conuallium.*
Leliën, Frankreich, die drey Lilien Frankreichs.
de leliën ſpinnet niet, das Königreich Frankreich fällt an keine weibliche Linie.
Leliblad, *n.* Lilienblatt.
Lelibol, *f.* Lilienwurzel.
Leliolie, *f.* Lilienöl.
Leliveld, *n.* Lilienfeld.
Lellen, als *iemand ergens om an 't oor lellen*, einem worüber immer in den Ohren liegen; ihn immer woran erinnern, oder etwas von ihm verlangen.
Lelletje, *n.* Ohrläppchen.
Lellig, *adj.* ſchnicht, voll Haut und Flechſen.
Lelling, *f.* Wiederholung deſſen was man geſaget hat.
Lely, *f.* Lilie.
Lemmer, *n.* Klinge.
't lemmer van een mes, van een degen, van een ſchaar, die Klinge eines Meſſers, Degens, einer Scheere.
een goed lemmer, eine gute Klinge.
eene holle lemmer, eine hohlgeſchliffene Klinge.
Lemmet, *n.* Tocht.
't lemmet van een lamp, kaars, das Tocht einer Lampe, Kerze.
Lemte, *f.* Lähme, Gebrechen.
lemte der leden, Lähme der Glieder, Gichtbrüchigkeit.
Lenden, *f.* Lenden.
pyn in de lenden hebben, Schmerzen in Lenden haben, Lendenweh haben.
gaan of eenen de lenden gebrooken waren, gehen als wären einem die Lenden gebrochen, die Lenden gleichſam ſchleppen, lendenlahm einher gehen.
iemand eenen ſtok in de lenden leggen, einen prügeln.
lenden van een haas, Lenden von einem Haſen.
Lendenader, *f.* Lendenader. *vena lumbaris.*
Lendenpyn, *f.* Lendenweh, Lendenſchmerzen.
Lendevang, *f.* Lendenkrankheit. *rhachitis.*
Leng, lenge, *f.* eine Art langer und ſchmaler Stockfiſche.
Lengen, *v. a.* verlängern, länger machen, werden.
't ſpel lengt den tyd niet, beym Spiel verliert ſich die Zeit.
men moet de ſop wat lengen, man muß die Brühe etwas länger machen.
de dagen lengen, die Tage werden länger.
Lenging, *f.* Verlängerung.
Lengte, *f.* Länge, eine der drey Ausmeſſungen eines Körpers; in der Aſtronomie

 die

die Länge eines Sterns oder andern Puncts am Himmel.
een groote lengte van tyd, eine sehr lange Zeit.
zy heeft eene lengte van vryers, sie hat einen Haufen Freyer.
in de lengte, überlang; item der Länge nach.
iets in de lengte neemen, etwas der Länge nach nehmen.
Lenig, *adj.* weich, biegſam, das ſich handthieren läßt.
Lens, *f.* Lünne, Achsnagel.
de lens voorſteeken, die Lünne vorſtecken.
Lens, *adv.* leer, ledig.
de kan is lens, die Kanne iſt leer.
de pomp is lens, die Plumpe iſt trocken, hat kein Waſſer mehr.
de pomp lens pompen, die Plumpe auspumpen.
Lente, *f.* Lenz, Frühling.
in de lente zyner jaaren zyn, im Frühlinge, in der Blüthe ſeiner Jahre ſeyn.
Lentebloem, *f.* Frühlingsblume, Himmelſchlüſſel. *primula veris.*
Lentedagen, *m.* Frühlingstage.
Lenteklokje, *n.* Glockenblume. *aquilegia.*
Lentemaand, *m.* Lenzmonath, März.
Lentetyd, *f.* Lenz, Frühling.
Lenzen, *v. n.* mit dem bloßen Fockſeegel fahren; *v. a.* leer machen, ausleeren.
de kan lenzen, die Kanne ausleeren.
de regenbak lenzen, die Ciſterne ausſchöpfen, ledig und rein machen.
Lepel, *m.* Löffel.
lepel om een ſtuk geſchut te laden, Ladeſchaufel.
een lepel vol, ein Löffel voll, Löffelweiſe.
't ſchryft al wat lepel lekken kan, alle Welt ſchreibt; ein jeder Geck giebt ſich mit ſchreiben ab, will ein Schriftſteller ſeyn.
Lepelaar, *m.* Löffelgans.
Lepelblad, Löffelblatt.
Lepelbladen, Löffelkraut. *cochlearia.*
Lepelkoſt, *f.* Suppe, Brühe.
Lepelkruid, *n.* Löffelkraut. *cochlearia.*
Lepelſpys, *f.* Suppe, Brühe, Potage, Speiſe die man mit Löffeln ißt.
Lepelſteel, *f.* Löffelſtiel.
't goed is daar tot een lepelſteel toe verkogt, man hat da alles verkauft was man hatte, es iſt alles bis auf einen Löffelſtiel verkauft.
Lepelſtok, *m.* Löffelſtiel.
Lepelſtuk, *n.* eine Art kleines Geſchützes, kleiner Stücken.
Lepeltje, *n.* Löffelchen, kleiner Löffel.
Leproos, *adj.* ausſätzig.
Leproosdy, *f.* Hoſpital, Lazareth.
Leprooſenhuis, *n.* Hoſpital, Lazareth.
Les, *f.* Lection in der Schule, Vorleſung, Ermahnung, Nachricht, Lehre.
zyne les leerenen, van buiten leeren, opzeggen, ſeine Lection lernen, auswendig lernen, aufſagen.
les op 't dans-, ſcherm-, rydſchool, Lection auf dem Tanz- Fechtboden, auf der Reitſchule.
iemand eene goede les geeven, jemand eine gute Lection geben.
dat is eene goede les voor hem om voorzigtiger te zyn, das iſt ihm eine gute Warnung vorſichtiger zu ſeyn.
Leſchdrank, *m.* Trank, der erfriſchet und den Durſt ſtillet; Kühlungstrank.
Leſchgereedſchap, *n.* Brandgeräthe, Geräthe zu Löſchung der Feuersbrunſt.
Leſchwater, *n.* Waſſer zum Löſchen.
Leſſchbak, *f.* Löſchtrog.
Leſſchen, *v. a.* löſchen, auslöſchen.
den brand leſſchen, den Brand löſchen.
zynen dorſt leſſchen, ſeinen Durſt löſchen.
zyn minnebrand leſſchen, ſeine Liebe ſättigen, ſeiner Neigung gnug thun.
Leſſching, *f.* Löſchung.
Leſſe, *f.* Lection, Vorleſung.
Leſſen, *v. a.* löſchen, auslöſchen.
Leſſenaar, *m.* Leſepult.
Leſſing, *f.* Löſchung.
Leſt, *adj.* letzter.
't leſte geregt komt op tafel, man trägt das letzte Gericht auf.
dat is 't leſte geregt, das iſt es alles, das iſt das letzte.
in het leſte, endlich, zuletzt.
voor 't leſte, zum letztenmal.
zoo dat zoo voortgaat, zyn wy leſt, komen wy 'er niet, wenn das ſo fortgeht, richten wir nichts aus; unſere Sache wird übel gehen.
Leſtend, leſtleeden, leſtmaal, zum letztenmale.
Letſe, *f.* Leitriemen, Leitband, Leitſtrick.
jagthonden aan de letſe leiden, Jagdhunde an dem Riemen leiten.
Letſel, *n.* Ungemach, Hinderniß, Schaden, Nachtheil.
ik heb een letſel aan myn been, ich habe einen Schaden am Fuße.
zoo ik geen letſel kryg, zal ik koomen, wenn ich keine Hinderniß habe, ſo werde ich kommen.
hy heeft daar geen letſel by, er hat keinen Schaden davon.
Letten, *v. n.* acht geben, acht haben, wahrnehmen, merken, betrachten; hindern, aufhalten, fehlen, mangeln, abgehen.
voorzigtig en wyſelyk op zyn zaaken letten, vorſichtig auf ſeine Sachen ſehen, acht haben.
ik letted 'er niet op, ich gab nicht acht drauf.
wel op 't gen letten wat men zegt, fleißig mer-

merken, acht haben auf dasjenige was man ſaget.
op jemands bedryf, gangen, woorden naauwkeurig letten, auf jemands Thun und Laſſen, Gänge, Worte genau Achtung geben.
let wel op 't geen ik zegge, merk wohl was ich ſage.
men moet wel op zyn woorden letten, man muß auf ſeine Worte gut Achtung geben, wohl zu ſehen was man redet.
wat let hem dat hy zoo ſteunt? was klagt er ſo ſehr über ſein Unglück?
hem let niet veel, ihm fehlet nicht viel.
ik ben daar ter plaatſe lange gelet, man hat mich da lange aufgehalten.
wat let my dat ik hem niet verſcheure, was hinderts, daß ich ihn nicht zerreiße.
iemand letten, dat hy iets niet doe, jemand hindern, daß er etwas nicht thue.
wat let my, dat ik niet heene gae, en, was hindert mich, daß ich nicht hingehe, und.
Letter, *f.* Character des Alphabeths, einzeler Buchſtabe, Druckerſchrift, buchſtäblicher Verſtand.
de letters kennen, ſpellen, die Buchſtaben kennen, buchſtabiren.
eene nieuwe, nieuw gegoote letter, eine neue, neugegoſſene Schrift.
oude, afgeſleete, gequetſte letter, alte, abgeſchliffene, abgenutzte Druckſchriften.
letteren op doeken naaïen, Buchſtaben auf Tücher nähen, zeichnen.
myne hemden zyn geletttert, meine Hemden ſind gezeichnet.
die letter is gequetſt, dieſer Buchſtabe iſt durchgeſtoßen, iſt verdorben.
eene omgekeerde letter, ein verkehrter Buchſtabe.
kapitaalletter, Kapitälchen, eine Art Schrift.
curcyve, curſyve letters, Curſivlittern.
iets naar de letter opvatten, etwas nach dem Buchſtaben verſtehen.
Letterblokken, *v. n.* mit Fleiß und Aemſigkeit ſtudiren.
Letterdoek, *m.* Nähtuch, worinn die Mädgen nähen lernen, Modeltuch.
Letteren, *v. a.* zeichnen, Buchſtaben in Leinewand nähen.
Letteren, *pl.* Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaften.
het is een man van letteren, er iſt ein gelehrter Mann.
hy heeft letteren gegeeten, er hat ſtudirt.
Lettergieten, *v. a.* Buchſtaben gießen, Schrift gießen.
Lettergieter, *m.* Schriftgießer.
Lettergietery, *f.* Schriftgießerey.
Lettergreep, *f.* Sylbe, Wortglied.
Letterheld, *m.* Gelehrter, Held der Gelehrſamkeit; ein Dichterwort.
Letterhout, *n.* Breſilienholz mit ſchwarzen Flecken, wie Buchſtaben, woraus vor Zeiten die großen Anfangsbuchſtaben gemachet wurden.
Letterhoutwerker, *m.* Arbeiter in Breſilholz.
Letterkas, *f.* Schriftkaſten.
Letterkeer, *m.* Buchſtabenwechſel, Anagramma.
Letterkeerder, *m.* Anagrammatiſte.
Letterkennis, *f.* Kenntniß in der Gelehrſamkeit, Litteratur.
Letterkonſt, *f.* Sprachkunde, Sprachkenntniß.
Letterkonſtenaar, *m.* Sprachkundiger, Grammaticker.
Letterkonſtig, *adj.* ſprachkünſtlich, ſprachrichtig, grammaticaliſch.
Letterkonſtiglyk, *adv.* ſprachrichtig, nach den Regeln der Grammatick.
Letterkrans, *m.* Lobgedicht.
Letterkunde, *f.* Gelehrſamkeit, Litteratur.
Letterlyk, *adj. & adv.* buchſtäblich.
Lettermeeſter, *m.* Schulmeiſter.
Letternieuws, *n.* gelehrte Zeitungen.
Letteroeffening, *f.* die Studien; it. das Studium der ſchönen Wiſſenſchaften.
Letterſnyder, *m.* Schriftſchneider.
Letterteeken, *n.* Accent, Schriftzeichen.
Lettertje, *n.* Briefchen, Billet.
Letterwys, *adj.* der Gelehrſamkeit beſitzet, gelehrt.
Letterwysheid, *f.* Kenntniß der Wiſſenſchaften, Gelehrſamkeit.
Letterzetten, Schrift ſetzen, ſetzen.
Letterzetter, *m.* Schriftſetzer, Setzer.
Letzel, Hinderniß, Gebrech, Mangel, Wehe, Schaden, Nachtheil.
eenig letzel aan 't oog, aan de hand hebben, einigen Mangel, Schaden am Auge, an der Hand haben.
eenig letzel by een waar hebben, einigen Nachtheil an einer Waare haben.
Levant, *m.* die Levante, der Theil des mittelländiſchen Meers der an Aſien grenzet; it. der Oſtwind.
Levantſch, levantſche, *adj.* levantiſch, aus der Levante.
Leven, leeven, *v. a.* leben, am Leben ſeyn, ſein Leben hinbringen, beſtehen, ſeinen Unterhalt haben.
zeer lang leven, ſehr lang leben, alt werden.
hy leeft nog, er lebet noch.
in vreede, in ruſte leven, in Friede, in Ruhe leben.
van zyn handwerk, van zyn goederen, renten leven, von ſeinem Handwerke, von ſeinen Renten leben.
koſtelyk, overdaadig leven, köſtlich, verſchwenderiſch leben.

arme-

armelyk, ſoberlyk, by enkel brood en water leven, armſelig, ſchlecht, von Waſſer und Brodte leben.
wel, vroom, onberiſpelyk leeven, wohl, fromm, unſträflich leben.
Leven, *n.* Leben, Lebensart; gröſtes Vergnügen, Neigung wozu, Bewegung, Ueberfluß, Zufluß.
in 't leven zyn, leben.
iemand 't leven geeven, einem das Leben geben.
zyn leven wagen, opzetten, ſein Leben wagen, aufſetzen.
iemand in 't leven ſparen, eines ſein Leben erhalten.
die boom is nog in leven, der Baum hat noch Leben.
het leezen is zyn leven, leſen iſt ſein Leben, ſein Vergnügen.
by leven en ſterven, Lebens und Sterbens halber.
dat geeft vry wat leven in de ſtad, das machet die Stadt ſehr lebhaft.
op zyn leven valt vry wat te zeggen, bey ſeinem Leben hätte man vieles zu erinnern.
hy maakt daar een leven als een oordeel, er machet einen Lärm wie der Teufel.
naar 't leven iemand ſchilderen, afſchilderen, nach dem Leben iemand malen, abmalen, etwas treffen.
een ſtuk naar de leven gedaan, ein nach dem Leben gemachtes Stück.
een groot leven van iets maaken, ſtellen, ein groß Leben von etwas machen.
daar is een leven, da iſt ein Leben! eine Verwirrung.
Levend, *part.* lebend, lebendig.
levend water, lebendig Waſſer.
een levend ſpringbron, ein lebendiger Spring- oder Quellbrunn.
Levendig, *adj.* lebendig, lebhaft, ſchön.
dat is een levendig kind, das iſt ein munteres, lebhaftes Kind.
een levendigen geeſt hebben, einen lebhaften Geiſt haben.
eene levendige ſtad, ſtraat, eine volkreiche Stadt, Gaſſe.
't levendig zyn aan een plaats, es lebendig ſeyn an einem Orte.
iemand met levendige verve, met levendige trekken afſchilderen, iets levendig voorſtellen, vertoonen, iemand mit lebendigen Farben abmalen, etwas lebendig vorſtellen, zeigen.
geen levendige ziel zal weeten, niemand ſoll es wiſſen, erfahren.
de verrader wierd levendig verbrand, der Verräther ward lebendig verbrannt.
levendig worden, lebendig werden.
iemand levendig maaken, einen von den Todten auferwecken.
een levendige verve, lebhafte Farbe.
Levendig, *adv.* natürlich, lebhaft, nach dem Leben, lebendig.
hy wiſt die zaak heel levendig te vertoonen, voor te draagen, er wußte die Sache natürlich zu erzählen, vorzuſtellen.
hy is 'er levendig van geraakt, er iſt lebhaft davon gerührt.
dat ſtuk ſchildery ſtaat levendig, das Gemälde iſt ſehr natürlich.
Levendigheid, *f.* Lebhaftigkeit, Schönheit.
levendigheid van den geeſt, Lebhaftigkeit des Geiſtes.
levendigheid der verwe begint te vergaan, die lebhafte Farbe vergeht.
de levendigheid der ſtad is zeer verminderd, die Stadt iſt nicht mehr ſo lebhaft, volkreich.
Levendigmaker, *m.* Lebendigmacher, der das Leben wieder giebt.
Levendigmaking, *f.* Auferweckung von den Todten.
Levenloos, *adj.* leblos.
Levenloosheid, *f.* Tod, Lebloſigkeit.
Levensader, *f.* Lebensader.
Lebensbron; *f.* Lebensbrunn.
Levensgeeſten, *m.* Lebensgeiſter.
Levenskaars, *f.* Lebenskerze.
Levenskragt, *f.* Lebenskraft.
Levensligt, *n.* Lebenslicht, Tag.
Levensmiddelen, *n.* Lebensmittel.
geene levensmiddelen hebben, keine Lebensmittel haben.
Levenstyd, *m.* Alter, Lebenszeit.
gedurende mynen gantſchen levenstyd, ſo lange ich gelebet habe, Zeit meines Lebens.
Levenswater, *m.* Lebenswaſſer, Aquavit.
Levenswyze, *f.* Lebensart, Art wie jemand und in welchem Stande er ſein Leben zubringt.
Lever, *m.* Leber.
een hoete lever hebben, eine heiße Leber haben, zum Trunke geneigt ſeyn.
longe en lever verteeren, alles durchbringen, verzehren.
de lever ſchudden, herzlich lachen.
altyd hebben wy de lever gegeten, wir haben allemal Schuld; man hält ſich jederzeit an uns. Sprüchw.
longe en lever uitbraaken, Lunge und Leber ausſpeyen.
Leveraar, *m.* Lieferant.
Leverader, *m.* Hohlader. *vena caua.*
Leverancie, leverantie, livering, *f.* Lieferung.
de levering van een verkogt goed doen, die Lieferung eines verkauften Gutes thun.
zyn geld by leverancie van 't goed bedingen,

gen, ſein Geld auf Lieferung des Gutes bedingen.

Leverancier, leverantier, *m.* Lieferante.

de leveranciers der levensmiddelen voor de leger, Lieferanten einer Armee, Commiſſairs, welche die Lebensmittel der Armee beſorgen.

Leverbaar, *adj.* aufrichtig, gut, tüchtig zu liefern.

leverbaar, niet leverbaar goed, lieferbar, nicht lieferbar Gut.

Leverbalzem, *m.* Leberbalſam, Malvaſierkraut. *ageratum.*

Leverbeuling, *f.* Leberwurſt.

Leveren, *v. a.* liefern, überliefern, abliefern, abgeben, verſchaffen, einhändigen, beſorgen.

iemand een verkoft, of verkogt goed leveren, einem ein ihm verkauftes Gut übergeben.

hy is een onnoozel ſchaap, men zou hem wel verkoopen en leveren, er iſt ein einfältig Schaf, man könnte ihn verrathen und verkaufen.

iemand in handen van 't geregt leveren, jemand den Gerichten übergeben.

ſlag leveren, Schlacht liefern.

ſtorm leveren, Sturm laufen.

ik zal u dat ampt leveren, ich will euch das Amt verſchaffen.

Leverig, *adj.* wie Leber.

Levering, *f.* Uebergabe, Lieferung.

Leverkleur, *adj.* leberfärbig.

Leverkruid, *n.* Leberkraut. *hepatica.*

Leverpuiſten, *f.* Finnen, Blattern im Geſichte.

Leverrym, *m.* Leberreim, eine Art deutſcher Sinngedichte.

Leververwe, *f.* Leberfarbe.

Levervlek, *n.* Leberfleck.

Leverworſt, *f.* Leberwurſt.

Leverzugt, *f.* Leberſucht.

Leverzugtig, *adj.* leberſüchtig.

Leugen, *f.* Lügen, Unwahrheit.

een leugen liegen, lügen, Lügen ſagen.

eene leugen verzieten, uitſtrooyen, eine Lügen ausbreiten.

iemand met leugenen ophouden, einen mit Unwahrheiten und Lügen unterhalten.

eene leugen om beſte wil, een gedienſtige leugen, eine Nothlügen, eine erlaubte Unwahrheit.

Leugenaar, *m.* -rſter, *f.* Lügner, Lügnerinn.

een aartsleugenaar, een groote leugenaar, ein Erzlügner.

Leugenagtig, *adj.* lügenhaftig, unwahr.

Leugenagtigheid, *f.* Unwahrheit, Falſchheit.

Leugentaal, *f.* Lügen, Mährchen, falſche Erzählung.

Leugentap, leugenzak, *m.* eine Erzlügner, verlogner Menſch.

Leugentyding, *f.* falſche Zeitung.

Leugenverdigtzel, *n.* eine Erdichtung, Lüge.

Leugenvertelling, *f.* Erzählung der Lügen.

Leui, *adj.* faul, nachläßig.

Leunen, *v. a.* lehnen, auflehnen.

zig op zyn eige kragten leunen, ſich auf ſeine eigene Kräfte verlaſſen.

Leuning, *m.* Lehne, Gelehnder.

leuning van een ſtoep, das Gelehnder an den Stufen vorm Hauſe.

leuning van eene brug, das Gelehnder einer Brücke.

Leunſtoel, *f.* Lehnſtuhl, Lehnſeſſel.

Leur, *f.* Lumpen, alte Lumpen, Haderlumpen, Fetzen, ſchlechtes Zeug, elendes Geräthe, Gerümpel.

hy meent dat ik hem dat voor eene leur en zeur zal geeven, er denkt, daß ich ihm das für ein Lumpengeld geben werde.

het zyn geen leuren, dat ik u daar zeg, das ſind keine Kleinigkeiten, die ich euch erzähle.

niet dan lappen en leuren in huis hebben, verkoopen, nichts denn Lumpen und Hadern im Hauſe haben, verkaufen.

te leur ſtellen, hintergehen, täuſchen, betrügen, ſein Wort nicht halten.

iemands hoop en verwagting te leur ſtellen, eines Hoffnung täuſchen.

iemand de leur zetten, ſtellen, einem nicht Wort halten.

ergens te leur komen, zur Unzeit wohin kommen.

Leurkramer, m. Lumpenhändler, Haderlump.

Leurwerk, *n.* nichts nutzig Zeug.

Leurwyn, ſpoelwyn, *m.* Lurke, eine Art ſchlechter Wein, der entſteht, wenn man auf die Treſtern zur Gährung Waſſer gießt.

Leus, leuze, *f.* Loſung, Kriegswort, Wink, Wind, Nachricht, Schein.

iemand de leus geeven, einem die Loſung, das Wort geben.

iemand eene leus geeven, einem Wind von etwas geben.

de leus kennen, von einer Sache wohl unterrichtet ſeyn.

het geld is de leus, das Geld thut alles, Geld iſt die Loſung.

iets voor de leus doen, etwas zum Scheine oder Ehren halber thun.

Leuterbol, *m.* halber Narre, Geck.

geen grooter leuterbol, dan, kein größerer Narre iſt, als.

Leutern, *v. n.* lottern, ſchlottern, nicht feſt ſitzen, fehlen, hapern, nicht fort können.
't leutert een yzer aan dat paerd, es ſchlottert ein Eiſen am Pferde.
't leutert hem in den bol, er iſt ein halber Geck, Narre.
dat leutert nog, das wackelt noch.
het ſlot leutert, das Schloß iſt entzwey.
't leutert 'er wat aan, es fehlet was dran.
zyn beloften leuteren, ſeine Verſprechen halten nicht feſt.
Leutering, *f.* Fehler, Mangel.
Leuterwerk, *n.* ſchlechte Arbeit, Sudelwerk.
dat is hier leuterwerk, das iſt nur Stümperwerk, die Sache geht nicht wie ſie ſoll.
Leuven, *n.* Löwen, Stadt in Brabant.
Leuvenaar, *m.* einer aus Löwen.
Leuvenſch, *adj.* von Löwen.
Leuvers, Schleifen an den Seegeln, da man Stricke durchziehen kann.
Ley, *m.* Schiefer.
Lezen, *v. a.* leſen.
Lichaam, *n.* Leichnam, Leib.
de menſch beſtaat uit ziele en lichaam, der Menſch beſteht aus Seel und Leib.
groot, klein van lichaam zyn, groß, klein von Leibe ſeyn.
't huisveſt dikwils een groote geeſt in een klein lichaam, es wohnt öfters ein groſſer Geiſt in einem kleinen Leibe.
alle lichaam beſtaat in uitbreiding, alle Körper ſind ausgedehnt.
een dood lichaam, ein todter Leichnam.
Chriſtus is het lichaam van alle ſchaduwen des ouden teſtaments, Chriſtus iſt der Körper aller Schatten des alten Teſtaments.
Lichaamkunde, *f.* Kenntniß der Körper.
Lichaamlyk, *adj. & adv.* leiblich, körperlich.
de lichaamlyke degenwordigheid van Chriſtus, die leibliche Gegenwart Chriſti.
lichaamlyk is Chriſtus op aarden verkeert, leiblich, körperlich hat Chriſtus auf Erden gewandelt.
Lichaamlykheid, *f.* Weſen des Körpers, Körperlichkeit.
Lid, *n.* Glied, Gliedmaaß, Mitglied, Gelenke, Theil.
een lid, de leden van een lichaam, ein Glied, die Glieder eines Leibes.
lid van een vinger, Gelenke eines Fingers.
een lid van 't oog, Augenlied.
dat lid der mannelykheid, der vrouwelykheid, het mannelyk, het vrouwelyk lid, das männliche, das weibliche Glied.
van lid, tot lid, Stückweis.
grof, teder van leden zyn, grob, zart von Gliedmaaßen ſeyn.
in 't eerſte lid word de zaak in 't gemeen ontvouwen, die Sache iſt im erſten Theile überhaupt abgehandelt worden.
een kan met een zilvere lid, eine Kanne mit einem ſilbernen Deckel.
eenen in 't lid houwen, ſnyden, jemand ins Glied hauen, ſchneiden.
een arm, een knie die uit het lid gerukt is, ein Arm, ein Knie das verrenkt iſt.
een arm weder in 't lid zetten, herzetten laaten, door de leedezetter, einen Arm einrichten.
lid van een kandekkel, aan een tabakdoos, Gewerb eines Kannendeckels, einer Tabacksbüchſe.
een lid van den raad, van een gezelſchap zyn, ein Mitglied des Raths, einer Geſellſchaft ſeyn.
iemand als een verrot, bedorven lid afſnyden, jemand als ein verfaulet, verdorben Glied abſchneiden; einen aus ſeiner Freundſchaft ſtoßen.
Lidgras, *n.* Gliedgras, Queckgras, Hundszahn, ein Kraut. *gramen caninum.*
Lidmaten, *plur.* Glieder, Gliedmaaßen.
Lidteken, *n.* Narbe.
veel lidtekens uit den oorlog, uit den ſlag toonen konnen, viel Narben aus der Schlacht aufweiſen können.
Lidwater, *n.* Gliedwaſſer, Gewerbewaſſer. *lympha.*
Lidwoord, *n.* Artikul.
Lied, *n.* Lied, Geſang.
een vuil, ontugtig lied, ein unflätbiges, unzüchtiges Lied.
hy zong zyn hoogſte lied, er war ſehr vergnügt, mit ſich zufrieden.
Lieden, *m.* Leute.
dat zyn eerlyke degelyke, goede, vroome lieden, das ſind ehrliche, gute, fromme Leute.
gemeene, ſlegte, arme lieden, gemeine, ſchlechte, arme Leute.
Liedje, *m.* Liedchen, Liedlein.
het liedje is uitgezongen, es iſt damit geſchehen, es iſt aus.
Lief, *m. f.* Liebſter, Liebſte, Geliebter, Schatz.
dat is zyn lief, dat is haar lief, das iſt ſeine Liebſte, das iſt ihr Liebſter.
Lief, *adj.* lieb, angenehm, werth.
een lief gezigt, ein ſchönes Angeſicht.
een liefe wandeling, ein angenehmer Spaziergang.
't is my lief dat het zoo gaat, ich freue mich, daß es ſo geht.
lief of leed, gern oder ungern.
hy moet ze trouwen, of 't hem lief, of leet is, er muß ſie heyrathen, es mag ihm lieb oder leid ſeyn.
Liefdaadig, *adj.* gütig, milde.
Liefdaadigheid, *f.* Güte, Gütigkeit, Mildigkeit.

Lief-

Liefdaadiglyk, *adv.* gütig, mild, gutthätig.
Liefde, *f.* Liebe.
ter liefde van u, aus Liebe zu euch.
iets uit liefde doen, etwas aus Liebe thun.
werken der liefde doen, oeffenen, Werke der Liebe thun, üben.
van liefde branden, verdwynen, bezwyken, ſterven, vor Liebe brennen, vergehen, lechſen, ſterben.
Liefdeappel, *m.* Liebesapfel. *lycoperſicum.*
Liefdebrand, *m.* Liebesfeuer, Liebesbrand.
Liefdedrank, *m.* Liebestrank. *philtrum.*
Liefdegift, *n.* Allmoſen.
Liefdeloos, *adj. & adv.* lieblos, ohne Liebe und Freundſchaft.
iemand liefdeloos handelen, hart mit einem verfahren, einem lieblos begegnen.
liefdeloos oordeelen, lieblos urtheilen.
Liefdeloosheid, *f.* Liebloſigkeit.
Liefhebben, *v. a.* liebhaben, lieben.
Liefhebber, *m.* Liebhaber.
een liefhebber zyn van iets, ein Liebhaber ſeyn von etwas.
een liefhebber zyn van kaas, gern Käſe eſſen.
hier zyn geen liefhebbers, hier giebt es keine Liebhaber.
deeze dingen zyn maar voor liefhebbers, dieſe Sachen ſind nur für Liebhaber.
een groot liefhebber van tabak zyn, ſehr gern Taback rauchen.
een liefhebber van den drank zyn, gern trinken.
een liefhebber der kunſten en wetenſchapen, Künſte und Wiſſenſchaften lieben.
dat zyn liefhebbers, das ſind drollichte Leute.
Liefhebbery, *f.* Liebe, Neigung zu curiöſen Sachen, Geſchmack, Kenntniß.
myne liefhebbery gaat zo ver niet, mein Geſchmack geht ſo weit nicht.
iets uit liefhebbery doen, etwas zum Vergnügen, aus Neigung thun.
Liefhebſter, *f.* Liebhaberinn, Kennerinn.
zy is een liefhebſter van koffy, ſie trinkt gern Coffe.
Liefje, *n.* Liebſter, Liebchen, Mignon.
Liefkoozen, *v. a.* liebkoſen, ſchmeicheln, careſſiren.
iemand liefkoozen om zyn geld te krygen, einem liebkoſen, um ſein Geld zu bekommen.
Liefkoozery, *f.* Liebkoſung, Schmeicheley.
Lieflyk, *adj.* lieblich, liebenswürdig, freundlich.
het lieflyk zonneligt, angenehmer Sonnenſchein.
't is lieflyk weder, es iſt freundliches Wetter.
een lieflyk gezigt, ein lieblich Geſicht.
eene lieflyke reuk, ein lieblicher Geruch.
een lieflyk gezang, ein lieblicher Geſang.
eene lyflyke ſtem hebben, eine liebliche Stimme haben.
Lieflyk, *adv.* lieblich, angenehm, freundlich, holdſelig.
iemand lieflyk aanſchauwen, einen freundlich anſchauen.
iets lieflyk klingen, luiden, etwas lieblich klingen.
dat ſpeltuig klinkt heel lieflyk, das Inſtrument klingt angenehm.
iemand lieflyk het oor ſtreelen, einem ſchmeicheln, einem zu Munde reden.
Lieflykheid, *f.* Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Vergnügen.
de lieflykheid van 't weder, die Lieblichkeit des Wetters.
de lieflykheid der lente, der angenehme Frühling.
Liefſt, *adv.* lieber.
Liefſte, *m. f.* Liebſter, Liebſte.
myn liefſte, mein Liebſter.
zyn liefſte, haar liefſte is overleeden, ſeine Liebſte, ihr Liebſter iſt geſtorben.
Lieftaalig, *adj.* lieblich redend, angenehm.
Lieftaaligheid, *f.* liebliche Rede, Sprache, Annehmlichkeit der Sprache; it. Schönheit einer Perſon.
Liegen, *v. n.* lügen.
hy liegt dat de balken kraaken, er leugt daß die Balken krachen.
hy loog met groote onbeſchaamtheid, er log ſehr unverſchämt.
iemand liegen heeten, iemand verwyten dat hy liegt, jemand lügen heißen; ihm verweiſen, daß er lüge; einem Lügen ſtrafen.
hy liegt het door zynen hals, das lügt er in ſeinen Hals.
dat liegt 'er niet om, das iſt ſehr gut.
de franſche wyn is goed, en de rynſche liegt 'er ook niet om, der franzöſiſche Wein iſt gut, und der Rheinwein giebt ihm nichts nach.
het Liegen, *n.* das Lügen.
Lieger, *m.* Lügner.
Lien, *pl.* Leute, ſtatt lieden.
Lier, *f.* Leyer.
blindemans, beedelaars lier, Leyer eines blinden Bettlers.
op de lier ſpeelen, auf der Leyer ſpielen, leyern.
Lierdigt, *n.* Ode, lyriſches Gedicht, lyriſche Poeſie.
Lierdigter, *m.* lyriſcher Dichter.
Lierlaauw, *adj.* laulicht, etwas lau; iſt ein niedriges Wort.
Lierlaauwen, *v. a.* laulicht machen.
Lierman, *m.* Leyermann.
Lierrad, *n.* Rad an der Leyer.
Lierſpeeler, *m.* Leyermann.

Lierzang, *m.* Leyerlied, lyriſches Gedicht.
de lierzangen van Horatius, die Oden des Horaz.
Lies, *n.* Schwerdlilie, eine Art Waſſerpflanzen, Schwertelblume. *Iris noſtras.*
Lieſch, lies, *f.* Weiche, Lenden, Ort des Leibes zwiſchen dem Bauche und dem dicken Schenkel.
Lieſchgezwel, *m.* Schlier, Geſchwulſt, Entzündung an ſelbigem Orte, bey der Schaam.
Lieſchluis, *f.* Filzlaus.
Lieswortel, *f.* Wurzel der Schwertelblume.
Lieve, *adj.* lieb, werth.
ei lieve zeg my eens! Lieber, ſaget mir doch!
ei lieve is dat waar! mein, iſt das wahr!
Lieve deugd! *excl.* eine Art von Ausrufung, wodurch man ſein Erſtaunen zu erkennen giebt.
Lieveling, *m.* Liebling, Favorit, Geliebter.
Lieven, *v. a.* lieben, lieb haben.
Lievenheer, *m.* Gott, der liebe Gottt.
Lyventyd, *excl.* liebe Zeit! eine Ausrufung.
Liever, *adv.* eher, mehr, lieber.
iemand liever hebben, einen höher halten; mehr lieben.
Lieverlede, *adj.* langſam, mit Muße, träg; iſt ein altes Wort.
Lievertje, *n.* liebes Kind, Kindchen.
dat is een lievertje, das iſt ein artiges Kind.
Lievery, *f.* Livree, Farbe ſo die Bedienten tragen.
Liflaf, *adj.* abgeſchmackt, unſchmackhaft.
liflaffe koſt, abgeſchmackte, ungeſalzene, ungeſchmolzene, ungemachte Speiſe.
Liflaf, *n.* Speiſe ohne Geſchmack; it. alles was keinen Geſchmack hat.
dat is maar liflaf van praal, das iſt läppiſches Zeug.
Liflaffery, *f.* abgeſchmackte, ſklaviſche Schmeichel- und Fuchsſchwänzerey.
dat is maar liflaffery, das ſind nur Mährchen, Poſſen.
Ligchaam, *m.* Leichnam, Leib, Körper. ſ. lichaam.
Liggen, *v. n.* liegen, ſtill liegen, ſ. leggen.
Ligt, *n.* Licht, Tag, Kerze, Lampe, Klarheit, Glanz.
ligt der zonne, der maane, das Licht der Sonne, des Monds.
het ligt des evangelii, das Licht des Evangelii.
Auguſtinus is een ligt der kerke geweeſt, Auguſtin war ein Licht der Kirche.
't ligt breekt door, es wird helle, licht, Tag.
ligten, Sonne und Mond.
iets aan 't ligt brengen, geeven, etwas bekannt machen, ans Licht bringen.
in 't ligt komen, öffentlich erſcheinen.
wanneer komt dat boek in 't ligt? wann kömmt das Buch heraus?
iemands ligt betimmeren, einem ſein Licht, den Tag verbauen, jemands Ehre ſchwächen.
het ligt opſteeken, ligt geeven, das Licht aufſtecken, anſtecken, Licht geben.
't ligt uitdoen, uitblaazen, das Licht austhun, ausblaſen.
Ligt, *adj. & adv.* leicht, nicht ſchwer wiegend, helle, ſchlecht, leichtfertig; it. das nicht ſchwer zu verſtehen iſt, faßlich.
't is eene ligte waar, es iſt eine leichte Waare.
een ligt ſchip, een ligt gebouw, ein leichtes Schiff, ein leicht Gebäude.
ligte paerden, ligte ruiters, leichte Pferde, leichte Reiter.
met ligt geld betaalen, mit leichtem Gelde, ſchlechter Münze bezahlen.
een huisje ligt optimmeren, ein Häuschen leicht, ſchlecht aufbauen.
ligt gewigt, leicht Gewicht.
een ligt ducaat die twee aazen te ligt is, ein leichter Ducaten, der zwey As zu leicht iſt.
eene ligte konſt, een ligt handwerk, eine leichte Kunſt, ein leichtes Handwerk.
veel handen, ligt werk, viel Hände, leicht Werk.
de zaak is ligt te begrypen, die Sache iſt leicht zu begreifen.
iemand iets ligt maaken, einem etwas leicht machen, erleichtern.
een ligt vrouwmenſch, ein leichtfertiges, verbuhltes Weibsbild.
dat werk is te ligt voor zyn geld, die Arbeit iſt übel bezahlt, man hat nicht einmal gnug fürs Geld.
een ligte kleur, eine muntere helle Farbe.
myn hoofd is my ligt van den wyn, der Kopf geht mir vom Weine ganz in die Runde.
ligt volk, ligte zielen, ligtmiſſen, leichtſinnige, ausgelaſſene Köpfe.
ergens ligt over heen loopen, über eine Sache leicht hinweggehen.
ligt dat ik daar naar toe ga, vielleicht geh ich darauf zu.
Ligtagtig, *adj. & adv.* etwas leichte, leichtlich.
Ligtanker, *n.* Lichtanker, womit man etwas leicht aufziehen kann.
Ligtdraager, *m.* der Morgen- und Abendſtern; it. leuchtender Stein, bononiſcher Stein; it. Phosphorus.
Ligte, ligtheid, *f.* Leichte, Leichtigkeit.
door de ligte ſloeg 't ſchip om, wegen der Leichtigkeit ſchlug das Schiff um.
Ligtekooi, *f.* Hure, unzüchtig Weibsbild.
Ligtelyk, *adj. & adv.* leichtlich, leicht.
dat is ligtelyk te begrypen, en nog ligter te onder-

onderneemen, en uit te voeren, das iſt leicht zu begreifen, und noch leichter zu unternehmen und auszuführen.

men kan ligtelyk begrypen, waar die zaak heene loopt, man kann leicht begreifen, worauf die Sache hinausläuft.

Ligten, *v. a.* erleichtern, heben, aufheben, aufnehmen, lichten; item leuchten; *v. n.* ſcheinen, Licht geben, erleuchten, Strahlen werfen.

een zwaaren ſteen ligten, einen ſchweren Stein heben.

het anker ligten, den Anker aufheben.

een ſchip ligten, ein Schiff lichten.

waaren, goederen uit een ſchip ligten, Waaren, Güter aus einem Schiffe lichten, ausladen.

geld ligten, Geld aufnehmen.

den beker ligten, den Bächer ausheben, wacker ſaufen.

jonge vogels uit het neſt ligten, junge Vögel ausnehmen.

iemand van zyn bedde ligten, einen aus ſeinem Bette heben, heraustreiben; it. gefangen nehmen.

volk ligten, Volk, Soldaten werben.

iemand de beurs ligten, einem den Beutel ſtehlen.

iemand de huig ligten, einem das gefallene Halszäpflein heben.

den hoed voor iemand ligten, den Huth für jemand abthun, abnehmen.

de hielen ligten, durchgehen, fliehen.

ballaſt uit een ſchip ligten, Ballaſt aus dem Schiffe laden.

by welke koopman heeft men de ſtoffen geligt? bey welchem Kaufmanne ſind die Zeuge ausgenommen?

't vonnis zal ik ten eerſten uit de griffie ligten, ich will das Urtheil ſogleich vom Notarius aus dem Amte holen.

de dief heeft het ſlot weten te ligten, der Dieb hat gewußt, das Schloß abzumachen.

zyn anker ligten, durchgehen, ſich aus dem Staube machen.

iemand uit het neſt ligten, einen betrügen.

iemand van de huig ligten, einen liſtig betrügen, künſtlich hintergehen.

de hand ligten, beſſer Kauf geben, als man ſollte.

hy weet niet te ligten nog te zwaaren, er weis nicht wenn es Zeit iſt, nachzugeben; item er ſchickt ſich gar nicht zur Kaufmannſchaft, weil er nicht bisweilen im Kaufe nachgeben, oder beſſern Kauf geben kann.

die kaars ligt wel, das Licht leuchtet helle.

het begon te ligten, es ward Tag.

iemand ligten, einem leuchten.

Ligtenis, *f.* Erleichterung.

Ligter, *m.* Lichter, Lichtſchiff; item Leuchter, Aufſeher, Zuſchauer.

de goederen uit een groot ſchip in eenen ligter overlaaden, die Güter aus einem großen Schiffe in einen Lichter umladen.

eenen ligter aan boord krygen, einen Lichter an Bort bekommen; erleichtert, getroſtet werden in ſeiner Betrübniß.

Ligterlaye, *adj. & adv.* lichterlohe, ganz voll Feuer.

Ligterman, *m.* Schiffer der einen Lichter führet.

Ligterſchip, *n.* Lichter, eine Art Schiffe ohne Maſt und Seegel.

Ligtgeloovig, *adj.* leichtgläubig.

al te ligtgeloovig zyn, allzu leichtgläubig ſeyn.

Ligtgeloovigheid, *f.* Leichtgläubigkeit.

Ligtgroen, *adj.* hellgrün.

Ligthaater, *m.* der das Licht ſcheuet.

Ligthart, *m. f.* munterer, frölicher Menſch.

ligthart en treurt niet, ein Leichtſinniger iſt niemals traurig; Sprüchw.

Ligthartig, *adj.* frölich, gutes Muths.

Ligthartigheid, *f.* Frölichkeit, Munterkeit.

Ligtheid, *f.* Leichte am Gewicht.

Ligthoofd, *m. f.* leichtſinniger Menſch.

Ligthooofdig, *adj.* leichtſinnig.

Ligthoofdigheid, *f.* Leichtſinnigkeit, Unbeſtändigkeit.

Ligtjes, *adj.* etwas buhleriſch; wird von Frauenzimmer geſaget.

Ligtigheid, ligtheid, *f.* Gemächlichkeit, Leichtigkeit.

Ligting, *f.* Lichtung, Erleichterung, Troſt.

ligting van goederen uit een ſchip, Lichtung, Ausladung von Gütern aus einem Schiffe.

ligting van krygsvolk, Hebung der Soldaten, Werbung.

dat dient tot ligting van myne ſmarte, das dient in meinem Uebel zur Erleichterung.

Ligtmis, *m.* Schlemmer, Hurer; *f.* Lichtmeß, der Feſttag.

Ligtmiſſen, *v. n.* verthun, ſchlemmen, freſſen, ſaufen, huren.

Ligtomdeinen, eine Landläuferinn, ein geſchändetes Weibsbild.

Ligtſchuuw, *adj.* der das Licht ſcheuet, Lichtſcheu.

Ligtſchuuwer, *m.* lichtſcheuer Menſch.

Ligtſchuuwig, *adj.* lichtſcheu.

Ligtvaardig, ligtveerdig, *adj.* leichtfertig, veränderlich, vermeſſen, leichtſinnig, verhurt, unverſchämt.

een ligtvaardige zin hebben, einen veränderlichen Sinn haben.
ligtvaardig zyn in al zyn doen, in allem ſeinen Thun veränderlich ſeyn.
een ligtvaardig vrouwmenſch, ein leichtfertiges Weibsbild.
Ligtvaardigheid, *f.* Leichtfertigkeit, Veränderlichkeit, Unbedachtſamkeit.
Ligtvaardiglyk, *adv.* unbedachtſam, veränderlich, leichtfertig.
Ligtvink, *m.* leichtſinniger Menſch.
Ligtzinnig, leichtſinnig.
Ligtzinnigheid, *f.* Leichtſinnigkeit.
Likhout, *n.* Glättholz, Polirholz.
Likkebaard, *m.* einer der ſich den Mund ableckt.
Likkebaarden, *v. n.* Bart, Mund lecken.
Likkebroer, *m.* Tellerlecker, Schmarotzer.
Likken, *v. a.* lecken, trinken.
iets met de tonge likken, etwas mit der Zunge lecken.
hy kan ſchoon likken, er kann gut zechen.
ik zal hem likken, ich will ihn ſchon bezahlen, ſchon ein Bad zubereiten.
hy heeft hem ſchoon gelikt, er hat ihn wacker betrogen.
Likkende, *adj.* leckend, der da lecket.
Likker, *m.* Lecker; wird nur in Zuſammenſetzungen gebraucht.
Likking, *f.* das Lecken mit der Zunge.
Likſpit, *m.* Pfannenlecker, Tellerlecker.
Likſteen, *m.* Glattſtein.
Lil, *n.* Gallerte.
Lillebeenen, *v. n.* mit den Beinen kleinen, ſie immer hin und her bewegen, wie die Kinder thun.
Lillen, zittern, beben.
Lillend, *adj.* zitternd, bebend.
Lilling, *f.* das Zittern, das Beben.
Limoen, *f.* Citron, Limone.
zoute limoen, geſalzene Citrone.
Limoenboom, *m.* Citronenbaum.
Limoendrank, *m.* Citronentrank, Limonade.
Limoendrankverkooper, *m.* einer der Limonade und andere Getränke verkaufet.
Limoenenkiſt, *f.* Citronenkiſte.
Limoennat, *n.* Citronenſaft.
Limoenſop, Citronenſaft.
Linde, *f.* Linde, Lindenbaum. *tilia.*
Lindenbaſt, Lindenbaſt.
Lindenblad, *n.* Lindenblatt.
Lindenbloeiſſel, *n.* Lindenblüthe. *flores tiliae.*
Lindeloof, *n.* Lindenlaub.
Linden, *n.* Leinwand, Leinenzeug.
Liniaal, *n.* Linial.
lynen langs een liniaal trekken, Linien an einem Liniale ziehen.
een liniaal met twee of drie lynen, ein Linial mit zwey oder drey Linien.

Linie, *f.* Linie, Zeile, Reihe, Strich, Mittagslinie, Aequinoctiallinie; Geſchlecht.
linien trekken, Linien ziehen.
onder de linie vaaren, woonen, unter der Linie fahren, wohnen.
de linie voorby zien, ſein Mittelalter erlebt haben.
die linie is uitgeſtorven, die Linie iſt ausgeſtorben.
Linien, Linien, Bruſtwehren, um ein ganz Land oder Gegend zu bedecken.
de vyandlyke linien overklimmen, bemagtigen, die feindliche Linien überſteigen, bemächtigen.
Linieerpen, *f.* Linienfeder, Roſtral.
Linken, Zeichen und Marken an den Gliedern einer Kette.
Linker, *adj.* link.
iemand by 't linker been krygen, einen betrügen, hintergehen.
Linkert, *m.* ein verſchlagener Kopf, ein feiner Gaſt, der allerley Ränke machet.
Links, *adj.* links.
Linkſom, links um; wird in den Kriegsübungen gebrauchet.
Linnehandel, Leinewandskram, Leinewandshandel.
Linnekas, *f.* Leinwandkaſten, Schrank zum leinenen Geräthe.
Linnekiſt, *f.* Coffer, Kiſte zum leinen Geräthe.
Linnekooper, *m.* ſter, *f.* Leinewandshändler, Leinewandskrämer.
Linnekoopmanſchap, *f.* Leinwandshandel, Handel mit Leinwandwaaren.
Linnekraam, *f.* Leinwandsbude.
Linnen, *n.* Leinewand, leinen Zeug.
Linnen, *adj.* Leinen, von Lein oder Flachs.
linne kouſſen, Leinwandſtrümpfe.
een linnen onderbroek, leinwandene Unterhoſen.
Linnenaald, *f.* Nadel zum Leinwand nähen.
Linnendoek, leinen Tuch, Leinen.
Linnegoed, leinen Zeug, Wäſche.
Linnen nayen, in Leinwand nähen.
't Linnennayen, *n.* das Nähen in Leinwand.
Linnenaaiſter, *f.* Nätherinn.
Linnenaaiſterswinkel, *m.* Leinwandkram, Leinenhandel, wo man beſonders allerley genähetes leinen Zeug verkauft.
Linnenwaſſchter, *f.* Waſchfrau, Wäſcherinn.
Linnenweeven, *v. a.* Leinwand machen, weben.
Linnenweever, *m.* Leineweber.
Linſſeboom, *m.* Linſenbaum.
Lint, *m.* Band, Borte.
Lintmeulen, lintmolen, *m.* Mühlen worauf Band gemachet wird.

Linttouw, *n.* Bandwirkerhandwerk.
Lintwerker, lintweever, *m.* Bortenwirker.
Lintwerkerstou, Bortenwirkersſtuhl.
Lintwerkerswinkel, Bortenwirkerskram.
Lintwevery, *f.* Bandwirkerhandwerk, Poſementirprofeſſion, Bandwirkermanufactur.
Lintwurm, *m.* Lindwurm.
Linze, Linſe, eine Art Feldfrüchte.
Lip, lippe, *f.* Lippe, Lefze.
de lippen van eene groote en diepe wonde, die Lippen einer großen und tiefen Wunde.
de lippen der lyfmoeder, die Lippen der weiblichen Schaam.
het woord leit my op de lippen en egter kan ik het niet zeggen, das Wort läuft mir immer vor dem Maule herum.
ik heb in een etmaal geen brood over de lippen gehad, ich habe in vier und zwanzig Stunden keinen Biſſen zu mir genommen.
de lip laaten hangen, das Maul hängen; einen heimlichen Unwillen bezeugen; gram ſeyn.
een verloore lip, ein herausſtehendes Stück Holz, das einer Zunge gleicht.
Lis, *f.* Litze, Schnur, Schlinge davon.
een kleed met goude, zilvere liſſen, ein Kleid mit goldenen, ſilbernen Litzen.
een mantellis, eine Mantelſchlinge.
lis tot kanten, kanten met liſſen, Schnüre zu Spitzen; Spitzen mit Schnürchen.
Liſch, lies, *n.* Schwerdtlilie.
Liſchbloem, *f.* Schwertelblume.
Liskoord, litskoord, lutskoord, Flitzkordel, eine Schnur am Kleide, die ſtatt des Knopfloches iſt.
Liſpen, *v. n.* liſpeln, pfiſpern.
met de tonge liſpen, mit der Zunge liſpeln.
Liſpende, *adj.* liſpelnd.
zy heeft eene liſpende tonge, ſie liſpelt.
Liſper, *m.* Liſpeler.
Liſping, *f.* das Liſpeln, das Anſchlagen mit der Zunge.
Liſpſter, *f.* Liſplerinn.
Liſptong, *m.* Liſpler, der da liſpelt.
Liſſabon, Liſſabon, Hauptſtadt in Portugall.
Liſſen, *v. a.* mit Litzen beſetzen.
een kleed liſſen, ein Kleid mit Schnüren beſetzen.
kanten liſſen, Spitzen damit beſetzen.
Liſt, *f.* Liſt.
eene liſt gebruiken, om iemand te verſtrikken, eine Liſt gebrauchen, jemand zu betrügen.
Liſtig, *adj.* liſtig, arg, verſchlagen.
de duivel is liſtig, en het wyf is dikwils nog liſtiger, der Teufel iſt liſtig und die Weiber ſind zuweilen noch liſtiger.
Liſtigheid, *f.* Liſt.
Liſtiglyk, *adv.* liſtiglich, liſtig.
iemand liſtiglyk bedriegen, einen liſtig hintergehen.
Lit, *n.* Glied.
Lits, *f.* Litze, Schnure.
Livrei, *f.* Livree, Farbe und Kleidung der Bedienten.
Livreilint, *n.* Borten auf die Livree.
Livreirok, *m.* Kleidung der Bedienten, Livree.
Livreivolk, *n.* Bedienten, die Livree tragen, Domeſtiken.
Lob, lobbe, *f.* Kragen, Krauſe.
eene lobbe draagen, einen Kragen tragen.
lobben op de handen, Manſchetten.
de lobben van een longe, die Lappen einer Lunge.
Lobbig, *adj.* krauſicht, falticht, runzelicht.
Lobman, *m.* ſpaniſcher Ducaten, worauf ein Kopfbild mit einem krauſen Kragen ſteht.
Loboor, *m.* Hund, Schwein mit hangenden oder ſchlappenden Ohren, Schlappohr; dummer Kerl.
Loboorig, *adj.* ſchlapp-, hangohrig.
een loboorig varken, hond, ein ſchlappohrig Schwein, Hund.
Loboorigheid, *f.* Narrenspoſſen, Kinderpoſſen.
Loch, *n.* Loch, Oeffnung; iſt bey den Seeleuten gebräuchlich.
Lochgaten, *n. pl.* Löcher, wodurch das unreine Waſſer aus dem Schiffe abläuft.
Lodder, *adj.* geil und zugleich anreizend zur geilen, unreinen Liebe; verliebt; freundlich.
Lodderen, *v. a.* lauſchen, im Bette vor Faulheit liegen.
Lodderig, lodderlyk, *adj.* reizend, geil.
Lodderlyk, *adv.* geil, anlockend.
iemand lodderlyk aanzien, geile verführende Blicke auf einen werfen.
een lodderlyk gezigt, ein zur Geilheit reizendes Geſicht.
Loef, *f.* Lof, Lofſeite eines Schiffes, von welcher der Wind herkommt.
de loef hebben, houden, die Lof haben, über dem Winde eines andern Schiffes ſeyn.
iemand de loef afwinnen, einem andern Schiffe den Wind ablaufen; it. einen übertreffen.
loef houden, loefwaart aanzeilen, Lof halten, wohl bey dem Winde ſeegeln.
Loefgierig, *adj.* wird geſaget, wenn das Schiff dem Winde zu viel nachgiebt, und nicht recht dem Ruder gehorchet.

Loefwaart, loefwarts, *adv.* unter dem Seitenwind, mit, gegen den Seitenwind.

te loefwaart, te loever van een ſchip aanzeilen, leggen, den Wind gewinnen, ſich eines Seitenwindes bedienen.

Loens, *adj. & adv.* ſchál, ſchielend.

een loens gezigt, loenſe oogen, loens zien, ein ſchál Geſicht.

een ſchon meisje loens aankyken, ein ſchönes Mädgen anſchielen, verliebt anſchauen.

loens zien, ſchielen.

Loer, *m.* ein plumper, dummer Kerl, ein Geck.

Loeren, *v. a.* lauren, lauſchen, belauſchen, betrügen.

loor eens, of, laure einmal, ob.

op iemand loeren, auf jemand lauren.

op iets loeren, auf etwas lauren.

hy heeft hem alreede geloerd, en zal hem nog loeren, er hat ihn ſchon belauret, und wird ihn noch ferner belauren.

de vyand loerte op dien buit, der Feind lauerte auf dieſe Beute.

iemand loeren, jemand betrügen.

Loerman, *m.* eine Art trockener Káſe, die aus Milchrahm gemachet wird.

Loeven, Löwen, eine Stadt.

Loeven, *v. n.* gegen den Wind einlenken, laviren; wird bey den Seefahrern gebraucht.

Loeyen, *v. n.* blöcken, muhen.

Lof, *m. n.* Lob, Ruhm.

iemands lof pryzen, jemands Lob preiſen.

grooten lof behaalen, großes Lob davon tragen.

Lofbazuin, *f.* Trompete, womit jemandes Lob verkündiget wird; Lobgedicht, Epopee.

Lofdigt, *n.* Lobgedicht.

Loffelyk, *adj.* löblich, preiswürdig, ruhmwürdig.

Lofgalm, *m.* Lobgeſchrey, Freudengeſchrey.

Lofgerugt, *n.* Lobgerüchte, Lob, Ruhm.

Lofgierig, *adj.* ehrgeizig, ruhmſüchtig.

Lofgierigheid, *f.* Ehrgeiz, Ruhmbegierde.

Lofklank, *m.* Freudengeſchrey.

Loflyk, *adj.* löblich, lobenswürdig, preiswürdig, rühmlich.

Loflyk, *adv.* löblich, lobenswürdig.

Loflykheid, *f.* Rühmlichkeit, Preiswürdigkeit; item rühmliche That.

Lofrede, *f.* Lobrede. *panegyris.*

Loftitel, *m.* Ehrentitel, Würde, Ehrenname.

Loftrompet, Lobtrompete, Lobpoſaune.

Loftuiter, *m.* Schmeichler.

Loftuiting, *f.* Schmeicheley, übertriebene Lobeserhebungen.

Lofwaardig, *adj.* lobenswürdig, preiswürdig.

Lofwaardig, *adv.* preiswürdig, lobenswürdig.

Lofwaardiglyk, *adv.* rühmlich, preiswürdig, löblich.

Lofzang, *m.* Lobgeſang, Loblied, Hymne.

Lofzanger, *m.* Lobſänger, der Loblieder ſingt.

Lofzingen, lobſingen.

Log, *n.* Loch, Oeffnung.

Log, *adj.* langſam, ſchwerfällig, ungeſchickt groß.

een log ſchip, ein ſchwerfällig Schiff, das nicht gut ſeegelt.

een log menſch, ein dummer ungeſchickter Menſch.

Logement, *n.* Herberge, Wirthshaus, Gaſthaus.

Loggat, *n.* ein ungeſchicktes, ſchwer ſeegelndes Schiff.

Loggaten, Löcher im Schiffe zum Ablaufen des unreinen Waſſers.

Logheid, *f.* Dummheit, Schwerfälligkeit, Ungeſchicktheit.

Logie, *f.* Loge in der Comödie; undeutſches Wort.

Lok, *f.* Locke, Haarlocke.

lok van haair, haairlok, eine Locke, Haarlocke.

lok van wol, Locke Wolle.

de haairen van een pruik in lokken ſlaan, die Haare einer Perucke in Locken ſchlagen.

Lokaas, *n.* Lockaas, Lockſpeiſe, Anleitung, Anreizung.

Lokaazen, *v. a.* ankörnen, anlocken, anziehen.

Lokbrood, *n.* Lockſpeiſe, die an den Angel für die Fiſche gemachet wird.

de koopluiden geeven dikwils in 't eerſt wat lokbrood, die Kaufleute geben anfangs die Waaren guten Preis, um die Käufer anzulocken.

Lokduif, lokduive, *f.* Locktaube.

Lokeend, *m.* Lockente, welche die andern anlocket.

Lokfluite, *n.* Lockflöte, Lockpfeife, womit die Vogelfánger die Vögel anlocken.

Lokgeld, lokgifte, *n.* Lockgeſchenk, womit man einen an ſich zieht.

Lokkebrood, *m.* Lockſpeiſe.

Lokken, *v. a.* locken, anlocken, auf ſeine Seite bringen.

een vogel lokken, einen Vogel locken.

iemand tot zyne liefde, aan zyne zyde lokken, jemand zu ſeiner Liebe, auf ſeine Seite locken.

Lokken-

Lokkende, *adj.* anreizend, lockend.
lokkende woorden, reizende, ſüße Worte.
Lokker, *m.* Anlocker, der zu etwas reizet.
Lokking, *f.* Lockung, Reizung.
Lokmees, *f.* Lockmeiſe.
Lokvink, *m.* Lockfinke, Lockvogel.
Lokvogel, *m.* Lockvogel.
Lokwoorden, ſchmeichelnde Worte.
Lokzel, *n.* Lockung, Reizung, Lockſpeiſe.
Lollen, *v. n.* mauen, ſchreyen, wie die Katzen.
de katten lollen als ze rammelen, die Katzen mauen, wenn ſie rammeln.
't nagtlyk lollen der katten luid vreeslyk, das nächtliche Geheule der Katzen lautet fürchterlich.
wie kan dat lollen lang toehooren? wer kann das Heulen lange anhören?
Lollepot, *f.* Kohlentopf.
dat wyf zit altyd over de lollepot; zy heeft gedaurig de lollepot onder haar; zy is een regte lollepot, das Weib ſitzt allezeit über dem Kohlentopfe; hat den ſtäts unter ſich.
Lolling, *n.* Geheule der Katzen, Gemaue.
Lombaard, lombard, *m.* Lombard, Leyhhaus, Pfandhaus.
eenig goed, huisrat in den lombard brengen, einig Guth, Hausrath ins Leyhhaus tragen.
zyn goed ſtaat in den lombaard, ſein Guth liegt im Leyhhauſe.
iets uit den lombard loſſen, etwas aus dem Pfandhauſe einlöſen.
men haalt by hem 't goed uit den lombard, er verkauft ſeine Waaren ſehr theuer.
Lombardbriefje, *n.* Pfandbrief, Verſetzungsſchein.
Lombarden, *v. n.* Geld gegen Pfand ausleyhen.
Lombardhouden, *v. n.* Pfandhaus, Leyhhaus halten.
Lombardhouder, *m.* einer der ein öffentliches Leyhhaus hält.
Lombardier, *m.* der Bank hält, Wucherer.
Lombardſch, *adj.* aus der Lombardey, lombardiſch.
Lombardyen, Lombardey, gewiſſe Provinz in Italien.
Lombardyer, *m.* einer aus der Lombardey.
Lombert, *m.* Leyhhaus, Pfandhaus.
Lommer, *f.* Schatten.
onder de lommer van 't geboomte wandelen, unter dem Schatten der Bäume ſpatzieren gehen.
Lommeragtig, *adj.* ſchatticht.
Lommerryk, *adj.* ſchatticht.
een lommerryk boſch, ein ſchattichter Wald.
Lommert, *m.* Leyhhaus, Pfandhaus.
Lomp, *adj.* plump, grob, ungeſchickt, unartig, ſchlecht, ſchwer.
dat is eene lompe zaak, das iſt eine Lumpenſache, eine verdrüßliche, ſchlechte Sache.
dat is lomp gemaakt, das iſt plump gemachet.
Lompen, *plur.* Lumpen, Haderlumpen.
fyne en grove lompen zamelen tot 't papier maaken, feine und grobe Lumpen ſammlen zum Papiermachen.
Lompen, *v. a.* verachten, hudeln.
zig van iemand niet willen lompen laaten, ſich von jemand nicht wollen betrügen laſſen.
Lompert, *m.* Lumpenkerl, Schlingel.
Lompheid, lompigheid, *f.* Plumpheit, Grobheit.
Londen, *n.* London, eine Stadt in England.
Londenſch, *adj.* aus London, londoniſch.
Long, *f.* Lunge, ein innerlicher Theil des thieriſchen Körpers.
Longader, *f.* Lungenader. *vena pulmonalis.*
Longe, *f.* Lunge.
ziek, ongeſteld, verſtopt zyn aan de longe, krank, unpaß, verſtopft ſeyn an der Lunge.
Longekruid, *n.* Lungenkraut.
Longepyp, *f.* Lungenröhre.
Longevuur, *n.* Lungenkrankheit der Pferde.
Longeziekte, Lungenſucht, Lungenkrankheit, Schwindſucht. *phthiſis.*
Longezugt, *f.* Lungenſucht.
Longezugtig, *adj.* lungenſüchtig.
Lonk, *f.* Blick.
iemand eene vriendelyk lonk geeven, ſchieten, toeſchieten, jemand einen freundlichen Blick geben.
Lonken, *v. n.* verliebt auf der Seite anſehen.
Lonkend, *adj.* verliebt, liebäugelnd.
Lonker, *m.* -kſter, *f.* Verliebter, der liebäugelt.
Lonkje, *n.* freundlicher, verliebter Blick.
de juffer wierp, ſchoot haaren minnaar duizend lonkjes toe, die Jungfer warf tauſend Blicke auf ihren Liebhaber.
Lonking, *f.* verliebt Geſicht, verliebter Blick.
Lont, *f.* Lunte, Zündſtricke.
de lont afpaſſen, op den haan zetten, afblaazen, die Lunte aufpaſſen, auf den Hahn ſetzen, abblaſen.
lont ruiken, Lunte riechen; Wind, Nachricht von etwas haben; Unrath vernehmen.
Lontſtok, *m.* Luntenſtock, Zündruthe.
Loochenen, läugnen, verneinen.
Lood, *n.* Bley, Loth, Bleykugel, Bleymarke an Tuchſtücken.
zo zwaar zyn als lood, ſo ſchwer ſeyn als Bley; item ſchwermüthig ſeyn.
't lood van de glaazen verſmolt in dien brand, das Bley in Fenſtergläſern verſchmolz in ſelbigem Brande.
wel in 't lood ſtaan, ſehr gerade ſtehen.

looden aanſlaan aan laakenen, Bleye an die Tuche ſchlagen.
hy heeft het lood al in de billen, er hats ſchon weg, hat ſchon ſeinen Theil.
dat is lood om oud yzer, das iſt ſchlecht um ſchlecht; der Tauſch bringt keinen Vortheil.
regt naar, wel in 't lood ſlaan; iets regt in 't lood zetten, bleyrecht ſtehen; etwas bleyrecht ſetzen.
een lood is 't 32ſte gedeelte van een pond, ein Loth iſt das 32ſte Theil eines Pfundes.
met een lood getroffen zyn, mit einer Bleykugel getroffen ſeyn.
Lood, *adj.* bleyern, von Bley.
iemand met loode ſchoenen nagaan, einem mit langſamen Schritten folgen.
Loodagtig, *adj.* bleyicht.
loodagtig tin, *tin dat loodagtig uitziet*, bleyicht Zinn, das bleyicht ausſieht.
Looden, in Bley legen.
yzere haken, *duimen looden*, *inlooden*, eiſerne Haken, Klammern bleyen, einbleyen.
glazen looden, Fenſterſcheiben in Bley ſetzen.
lakens, ſtoffen looden, wollene Tuche, Zeuge bleyen, die Bleymärke daran ſchlagen.
Loodgieter, *m.* Bleygießer.
Loodgietery, *m.* Bleygießerey.
Loodgroeve, *f.* Bleygrube.
Loodje, *n.* Bley, worauf ein Zeichen geſchlagen um etwas zu merken.
hy zal 'er nog een loodje opleggen, er wird die Sache noch ärger, noch ſchwerer machen.
hy moet het loodje ſchieten, er muß das Geld vorſchießen, er muß vor einen andern bezahlen.
Loodlepel, *f.* Bleylöffel zum Bleygießen.
Loodlyn, *f.* Bleyleine, Leine am Bleyſenkel.
Loodmetaal, *n.* das Löthen, Gelöthe.
Loodmyn, *f.* Bleygrube.
Loods, *m.* Lootſe, Pilote.
Loodſen, *v. a.* lootſen, die Schiffe in und aus dem Hafen begleiten.
Loodsman, *m.* Lootsmann, Pilote.
Loodverwig, *adj.* bleyfärbig.
Loodwit, *n.* Bleyweiß. *ceruſſa.*
Loodwitmaker, *m.* Bleyweißmacher.
Loodwitmakery, *f.* Ort wo das Bleyweiß gemachet wird.
Loof, *adj.* müde, matt, ermüdet.
Loof, *n.* Laub, Blätter an Bäumen.
't loof van boomen valt af, das Laub der Bäume fällt ab.
in 't vallen van 't loof, wann das Laub abfällt, im ſpäten Herbſt.
't loof van knollen, das Kraut, das Grüne von Rüben.
in 't vallen van 't loof zyn de gekken op hun ergſt, wenn die Blätter abfallen, denn ſind die Narren gemeiniglich am ſchlimmſten.
Loofagtig, *adj.* blätterricht, ſchatticht, laubicht.
Loofheid, *f.* Müdigkeit, Mattigkeit, Ermattung.
Loofhutte, *f.* Laub-, Lauberhütte.
Loofhuttenfeeſt, *n.* Lauberhüttenfeſt.
Loofje, *n.* Laubwerk.
Loofrol, *f.* Rolle mit Laubwerk, welche zum Büchervergulden gebrauchet wird.
Loofryk, *adj.* laubreich, belaubt, blätterricht, ſchatticht.
Loofvorſch, *f.* Laubfroſch. *dryopher.*
Loofwerk, *n.* Laubwerk; bey den Malern und Bildhauern die Vorſtellung allerley Blätter und Ranken.
Loofworm, *m.* Raupe.
Loog, *f.* Lauge.
ſcherpe, ſterke loog, ſcharfe, ſtarke Lauge.
't vuile linnen in de loog zetten, das ſchwarze Leingezeug in die Lauge ſetzen.
Loogaſch, *f.* Laugaſche.
Loogbak, Laugentrog, Trog zur Lauge.
Loogchenaar, *m.* Läugner, der etwas verneinet.
Loogchenbaar, *adj.* was zu läugnen iſt, läugbar.
Loogchenen, *v. a.* läugnen, nicht geſtehen, bekennen.
Loogchening, *f.* das Läugnen, Verläugnen.
Loogen, *v. a.* laugen, mit oder in der Lauge waſchen.
't linnen loogen, die Wäſche laugen.
Loogwater, *n.* Lauge, worinnen gewaſchen worden.
Looien, *v. a.* gerben, mit Lohe.
huiden, leder looien, Häute, Leder gerben.
Looïer, Gerber, Lohgerber.
Look, *n.* Lauch, Knoblauch.
naar look ruiken, nach Knoblauch riechen.
Lookagtig, *adj. & adv.* nach Knoblauch.
Lookbol, *m.* die Haut um den Knoblauch.
Lookdoop, *f.* Brühe von Knoblauch.
Lookparei, *f.* ägyptiſcher Knoblauch, Lauch.
Lookſaus, *f.* Tütſche von Knoblauch.
Loom, *adj. & adv.* träg, faul, langſam.
een loom menſch, ein träger Menſch.
Loomheid, loomigheid, *f.* Trägheit, Faulheit, Schwerigkeit.
een groote loomheid in alle zyne leden voelen, eine große Trägheit in allen ſeinen Gliedern fühlen.
Loomig, *adj.* träg, faul, langſam.
Loon, *m.* Lohn, Belohnung, Vergeltung.

elke arbeid verdient haaren loon, jede Arbeit verdient ihren Lohn.

zyn verdiente loon, loon naar zyn werken, naar verdienſt ontfangen, krygen, ſeinen verdienten Lohn empfangen.

loon geeven, betaalen, Lohn geben, bezahlen.

loon trekken van iemand, Lohn ziehen von jemand.

Loonen, *v. a.* lohnen, verlohnen, belohnen, vergelten, bezahlen, Lohn geben.

iemands dienſt naa behooren loonen, jemands Dienſt nach Billigkeit vergelten.

dienſt word zelden naar behooren geloond, getreue Dienſte werden ſelten nach Verdienſt belohnt.

die wyn loont wel, der Wein gilt ſeinen Preis.

Looner, *m.* Vergelter, Belohner.

Loonheer, Lohnherr, d. i. der die Stadtarbeitsleute bezahlet.

Looning, *f.* Belohnung, Vergeltung, Lohn.

Loontrekken, *v. a.* Lohn, Sold bekommen, ziehen.

Loontrekkend, *adj.* der Lohn, Penſion bekommt.

loontrekkend raadsheer, Großpenſionär.

Loop, *f.* Lauf, Bewegung, Preis, Abgang; item der Lauf eines Schießgewehrs; it. der Durchlauf, Durchfall.

een loop neemen, om te ſpringen, einen Lauf nehmen um zu ſpringen.

eenen loop doen, einen Lauf thun.

eenes loops ergens heene loopen, in einem Laufe wohin gehen.

de loop van een haas, der Lauf eines Haſens.

wanneer 't paerd op te loop is, komt de toom te laat, wann das Pferd auf dem Lauf iſt, kömmt der Zaum zu ſpät.

de loop van de natuur, die Folge der Dinge in der Natur, Lauf der Natur.

de loop van de zon, van de maan, van de planeten, der Lauf der Sonne, des Mondes, der Planeten.

de loop van een roer, der Lauf eines Rohrs.

de loop van 't roer is geborſten, der Flintenlauf iſt geſprungen.

de loop van een water, ſtroom, der Lauf eines Waſſers, Stroms.

eenen ſterken loop hebben, einen ſtarken Durchfall haben.

de roode loop, die rothe Ruhr.

een paerd in zynen loop ſluiten, ein Pferd in ſeinem Galop aufhalten.

iemand in zynen loop ſluiten, ſich jemanden widerſetzen.

op de loop tyen, ſich auf den Lauf machen, davon gehen.

hy is op den loop, er hat ſich davon gemachet, er iſt fort.

zyn zinnen zyn op den loop, er iſt nicht wohl bey Sinnen, er iſt verrückt.

de loop des leevens, Lebenslauf.

de loop van de merkt, der Kauf, Preis der Waaren, wie Kauf und Lauf iſt.

eene waar grooten loop hebben, eine Waare großen Abgang, Verſchluß, Nachfrage, Gereiße haben.

de loop van de zaaken deezer weereld, der Lauf der Weltſachen.

Loopagtig, *adj.* läufig, läufiſch, geil, üppig.

een loopagtig wyf, ein läufiſch Weib.

Loopbaan, *f.* Laufbahn, Rennbahn.

Loopen, *v. n.* laufen, ſchnell fortgehen, flüchten, fliehen; hitzig ſeyn, laufen; wird von Hunden geſaget.

ergens heene loopen, irgend hinlaufen.

loopen gaan, laufen, flüchten, durchgehen, weg=, davon laufen.

het op een loopen zetten, die Flucht nehmen.

door heggen en ſtruiken loopen, durch dicke Büſche laufen, über Stock und Steine laufen.

in de wind loopen, gegen den Wind laufen.

aan 't loopen tyen, davon laufen.

waar loopt gy heenen? wo geht ihr hin?

onder malkander loopen, unter einander laufen, unordentlich durch einander laufen.

met voeten op de deur loopen, die Thüre mit den Füßen einrennen.

zig te barſten loopen, ſich aus dem Athem laufen, laufen daß man liegen bleibt.

loopt, en haalt my een barbier, geht und holt mir einen Barbier.

loopt dit, of dat over, geht hier oder dort hinüber.

te voet loopen moeten, zu Fuße gehen müſſen.

loopen moeten, laufen müſſen, den Durchlauf haben.

de rivier loopt ſtreng, ſterk, der Fluß lauft ſtreng, ſtark.

de zon, de maan loopt, die Sonne, der Mond läuft.

in de haven loopen, in den Haven laufen, einlaufen.

de zaaken loopen wonderlyk, maar zy zullen anders moeten loopen, die Sachen laufen wunderlich, aber ſie werden anders gehen müſſen.

het zeil laaten loopen, das Seegel niederlaſſen.

de ſpriet laaten loopen, das Seegel des Bugſpriets herunterlaſſen.

de kooren loopt of en af, das Korn ſteigt und fällt.

dat loopt te hoog, das kömmt zu hoch, iſt zu hoch im Preiſe.

aan de wind loopen, herumſchweifen, ein unſtätes Leben führen.
loopen krollen, unordentlich leben, in verdächtige Geſellſchaft gehen; ſich heimlich wegſtehlen.
in 't oog loopen, in die Augen fallen.
de ſchuld, de waar loopt hoog, die Schuld, die Waare lauft hoch.
laat 't zo loopen, laßt es ſo gehen.
de oogen loopen haar, die Augen laufen ihr über; ſie weinet.
Loopend, *adj.* laufend.
een loopend paerd, ein laufend Pferd.
een loopende bode, ein laufender, gehender Bothe, Fußbothe.
een loopend kraamer, ein laufender, wandernder Kramer.
loopend water, fließend Waſſer.
loopende ſchrift, laufende, läufige Schrift.
eene loopende hand te ſchryven hebben, eine flüchtige Hand zum Schreiben haben.
een loopend vuur, ein laufend Feuer, Lauffeuer.
deeze loopende maand, dieſen laufenden itzigen Monath.
loopend zyn, laufend, hitzig, geil ſeyn.
Looper, *m.* Laufer, laufender Bothe; Landläufer, Landſtreicher; Haſenläufte; item eine Dame die im Trictrac herausgenommen werden muß; eine Sanduhr, Sandſeiger, Sandläufer; item der Hauptſchlüſſel; in der Mühle der oberſte Mühlenſtein; bey den Malern der Laufer auf dem Reibſteine; item Wettläufer; it. auf der Reitſchule ein Pferd, das ſchnell läuft.
die heer heeft eenen looper, twee loopers, der Herr hat einen Läufer, zwey Läufer.
zyne loopers te baat neemen, durchgehen.
den looper omkeeren, de looper is uit, die Sanduhr umkehren, die Sanduhr iſt aus.
Loopgraaf, *f.* Laufgraben, Trencheen.
de loopgraafen openen, die Laufgraben öffnen.
Loopje, *n.* Liſt, Erfindung, ein Streich, Stückchen; item Wortſpiel, Anſpielung.
dat loopje is goed, die Liſt iſt gut, das iſt ein gutes Stückchen.
ik kenne uwe loopjes, ich kenne eure Schelmereyen.
dat zyn aardige loopjes, das ſind Fabeln; ſcherzhafte, ſinnreiche Reden.
Looping, *f.* das Laufen, Fließen.
de looping der oogen, das Triefen der Augen.
Loopperk, *f.* Laufbahn, Rennbahn, wo man Wettrennen mit Pferden halt.
Loopplaats, *f.* Laufplatz, Rennbahn.
loopplaats van krygsvolk, Werbeplatz, Sammelplatz von Kriegsvolk.
Loops, *adj.* läufiſch, wie die Hunde, wenn ſie in der Brunſt ſind.
de hond is loops, die Hündinn iſt läufiſch.
Loops, *adv.* eilend, ſchnell, geſchwind.
ik heb het boek ter loops doorbladerd, ich bin das Buch geſchwinde durchgegangen.
ter loops, im Vorbeygehen, im Anlaufe.
Loopſtag, *f.* ein Seil auf dem Schiffe, das etwas hält.
Loopſter, *f.* Läuferinn, ein Weibsbild, das gern herumläuft.
Looptouw, *n.* Seil zum Anhalten auf dem Schiffe.
Loopveld, *n.* Laufbahn, Rennbahn.
Loos, *adj. & adv.* los, liſtig, arg, argliſtig, ſchlau, falſch, heillos, gottlos; item ledig; item was nur zum Schein oder Wohlſtands halber gemachet wird.
de vos is een loos dier, der Fuchs iſt ein loſes Thier.
hy is een looze ſchalk, er iſt ein loſer Schalk.
dat is een loos wyf, das iſt ein loſes Weib.
een loos venſter, ein blindes Fenſter.
dat is een looze vond, das iſt ein loſer Streich.
Loos, *f.* ein altes Tau, das auf dem Schiffe los hängt.
voor de loos, Wohlſtands halber, nicht eben ganz gut.
iets voor de loos doen, etwas verſtellter Weiſe thun.
Looſen, *v. a.* los laſſen, losſchießen, laufen laſſen, ſich entledigen.
loozekiel, falſcher Kiel.
Loos, *f.* Hütte, Haus von Brettern aufgeſchlagen, Loge; item Loots, Pilote.
Loosheid, *f.* Liſt.
ergens eene groote loosheid intoonen, gebruiken, irgend eine große Liſt bezeugen, gebrauchen.
Looslyk, *adj.* liſtiglich, betrüglich.
looslyk handelen, liſtiglich, argliſtiglich handeln.
Loot, *n.* Loth, ein Gewichte, der 32ſte Theil eines Pfundes; item Bley, Schlagloth.
Loot, *f.* Aſt, Zweig, Sprößling; item der Knoſpe einer Blume, den man in die Erde ſenket, damit er ausſchlage.
loot van een bloem, Blumenſenker.
Looten, *v. n.* das Loos werfen, looſen, Loos ziehen.
Looter, *m.* der das Loos zieht, wirft, Looszieher.
Looteren, *v. a.* ſchlottern, ſchlockern, nicht feſt ſitzen.
Lootery, *f.* Lotterie.
Looting, *f.* das Looſen, Ziehung des Looſes.

dat

dat is my by lootinge ten deel, te beurt gevallen, das iſt mir durchs Loos zugefallen.
by lootinge, durchs Loos, nach dem Looſe.
Loots, *f.* Hütte, Haus von Bretern.
eene loots ergens opſlaan, eine Breterhütte aufſchlagen.
Loots, *m.* Steuermann, Lootſe, Pilote.
Lootſen, *v. a.* lootſen, die Schiffe in und aus dem Hafen begleiten.
een ſchip binnen lootſen, ein Schiff in den Hafen führen, einholen.
een ſchip buiten lootſen, ein Schiff aus dem Hafen bringen.
Lootslieden, lootsluiden, Lootſen, Piloten.
Lootsman, *m.* Lootſe, Lootsmann.
Lootsmansboot, *n.* Barke, Fahrzeug des Lootsmannes.
Lootsmanswater, *n.* Waſſer das dem Piloten nur allein bekannt iſt.
Lootwit, *n.* Bleyweiß. *ceruſſa.*
Lootzen, *v. a.* lootſen, die Schiffe in Hafen geleiten.
Looven, *v. a.* preiſen, loben, danken, Dank ſagen.
Looyen, *v. a.* gerben, Leder zurichten.
Looyer, *m.* Gerber, Weißgerber.
Loozen, *v. a.* löſen, laſſen.
water loozen, Waſſer laſſen.
eenen wind, een viſt loozen, einen Wind laſſen.
zugt op zugt loozen, Seufzer auf Seufzer laſſen, ſchießen, fahren laſſen.
zy heeft een pakje gelooſt, ſie hat ein Kind gekriegt.
Loozing, *f.* das Ausleeren von etwas.
Lor, lorren, *f.* Lumpen, Lumpereyen, altes Gerümpel.
dat zyn maar lorren van boeken, das ſind nur ſchlechte Bücher.
dat vrouwmenſch is een regte lor, das Weibsbild iſt ſehr unfläthig, ſie iſt eine rechte Schlampampe.
Lording, *f.* ein ſchweres getheertes Tau, das um die Kabbeln gewunden wird, wie ein Daumen dick.
Lorkenboom, *f.* Lerchenbaum. *larix.*
Lorkenzwame, *m.* Lerchenſchwamm. *agaricus.*
Lorren, *v. a.* betrügen, Handelswaaren heimlich verführen und ohne die Gebühr davon zu zahlen verhandeln; item ohne Wiſſen der Compagnie.
zy weet haaren man wel te lorren, ſie weis ihrem Manne gut eine Naſe anzuſetzen.
Lorrendraayen, *v. a.* heimlich handeln und Gewerbe treiben, Schleichhandel treiben.
Lorrendraayer, *m.* Pfuſcher, Schleichhändler zumal zur See; item ein Schiff damit ſolcher Handel getrieben wird; it. einer der ſich als Soldat muſtern läßt, und es nicht iſt, Blinder.
Lorrendraayery, *f.* Betrügerey, Schleichhandel.
Lorrewerk, *n.* Sudlerey, Geſudel, ſchlecht gemachtes Werk, Stümperwerk.
Lors, *f.* nachläßiges, unachtſames, lüderliches, dummes Weibsbild.
zy is eene regte lors, ſie iſt eine rechte hinläſſige Schlampe.
Lorſſen, *v. a.* verwahrloſen, vernachläſſigen, borgen.
zyne dingen lorſſen, ſeine Sachen verwahrloſen.
Los, *adj. & adv.* los, lucker, ungebunden, ungeheftet, ungezwungen, frey, unachtſam, ungewiß, veränderlich, unbeſtändig.
los en ongebonden bekennen, los und ungebunden bekennen.
een los gebouw, ein loſes Gebäude.
los haair, fliegendes, hangendes Haar.
los zyn van een pligt, los ſeyn von Pflicht.
een loſſe bewysreden, ein ſchwacher Beweis.
een loſſe tyding, eine ungewiſſe Zeitung.
de jeugd is los en onbedagt, die Jugend iſt unachtſam und unbeſonnen.
los weêr, veränderlich Wetter.
het los geval, das veränderliche Glück.
een los leeven leiden, ein lüderliches unordentliches Leben führen.
hy ſpreekt heel los van de religie, er redet gar ſpöttiſch von der Religion.
loſſe kuuren, ſündliche Anſchläge.
eene loſſe ſlaap hebben, einen leichten Schlaf haben.
los zyn van de weereld, ſein Herz nicht an die Welt gehängt haben.
los geld in zyn zak dragen, Geld in keinem Beutel tragen.
met los ſcherp een geſchut laaden, zonder kardoezen, ein Geſchütz laden ohne Kardetſchen.
eene loſſe aard te ſchilderen, in kopen te ſnyden, eine freye ungezwungene Art zu malen, in Kupfer zu ſtechen.
Losbaar, *adj.* der da kann gelöſet werden.
die ſlaaf is niet losbaar, der Sklave kann nicht ranzioniret werden.
Losbinden, *v. a.* losbinden, losmachen, lucker binden.
Losbol, *m.* dumm, ohne Verſtand, ein Schöps vom Menſchen.
de jonge is een regte losbol, der Junge iſt ein rechter Dummkopf.
Losbranden, *v. a.* losbrennen.
brand 'er op los, gebt Feuer.

Losbreeken, *v. a.* losbrechen, das Gefängniß erbrechen.
dit touw is goed en ſterk, het zal niet losbreeken, das Tau iſt gut und ſtark, es wird nicht losreißen.
Losbyten, *v. a.* losbeißen.
Losceel, loscedel, *f.* Zettel um geladene Güter auszuladen zu mögen.
Losdraayen, *v. a.* losdrehen, aufdrehen.
een ſchroef losdraayen, eine Schraube aufdrehen.
Losgeld, *n.* Ranzion, Löſegeld, uneingepackt Geld.
Losheid, *f.* Unachtſamkeit, Lüderlichkeit, Freyheit.
losheid van een bewys, Fehler, Schwäche eines Beweiſes.
losheid in een ſchildery, Ungezwungenheit in einer Schilderey.
Loshoofd, nachläſſiger unbedachtſamer Menſch.
Loshoofdig, *adj. & adv.* unbeſonnen, unbedachtſam, ohne Ueberlegung.
Loshoofdigheid, *f.* Unbedachtſamkeit, Dummheit.
Losjes, *adv.* etwas dumm, fahrläſſig.
Losknoopen, *v. a.* losknöpfen, aufknöpfen.
Loskonnen, *v. n.* loskönnen, ſich losmachen können.
Loskoomen, *v. n.* loskommen.
Loskop, *m. f.* Dummkopf, unbeſonnener leichtſinniger Menſch.
Loskoppig, *adj. & adv.* unbeſonnen, unachtſam.
Loskoppigheid, *f.* Unbeſonnenheit, Unachtſamkeit.
Loskruid, *ſchieten met*, blind ſchießen.
Loslaaten, loslaſſen, in Freyheit ſetzen.
Loslyk, *adv.* unbeſonnen, leichtſinnig.
Loslyvig, *adv.* der etwas den Durchfall und Bauchfluß hat; Weichleibigkeit.
Loslyvigheid, *f.* Weichleibigkeit.
Lospakken, *v. a.* locker, nicht feſt packen.
Losrente, *f.* Einkünfte oder Renten, womit das Capital kann abgetragen werden, Löſerente.
Losrentebrief, *m.* Obligation oder Schuldverſchreibung.
Losſcharp, allerhand loſes und altes Eiſen, womit man die Canonen zu laden pflegt.
Loſſelyk, *adv.* unbeſonnen.
Loſſen, löſen, losmachen, losbinden, losbrechen, losſchneiden, ausladen; frey machen, loslaſſen, laufen laſſen.
een roer, een piſtool, een bus loſſen, ein Rohr, ein Piſtol, eine Büchſe loſen, losbrennen, losfeuern.
niet doen dan loſſen en laden, nichts thun dann löſen und laden.
de goederen uit een ſchip loſſen, die Güter aus einem Schiffe ausladen.
ſlaaven loſſen, Sklaven freykaufen.
goed, of pand uit een bank van leeninge loſſen, Gut oder Pfand aus einem Leih- oder Pfandhauſe löſen, auslöſen.
een ſteentje in 't wateren loſſen, ein Steinchen mit dem Urin weglaſſen.
Loſſer, *m.* Löſer, Ausloſer.
loſſer van een pand, Löſer, Auslöſer eines Pfandes.
loſſer van een ſlaave, gevangene, Löſer eines Sklaven, Gefangenen.
Loſſigheid, *f.* Unachtſamkeit, Lüderlichkeit, Freyheit.
Loſſing, *f.* Löſung, Ausladung, Befreyung.
loſſing van het geſchut, Löſung des Geſchützes.
loſſing van een pand, van eene rente, Löſung eines Pfandes, einer Rente.
Losſpringen, *v. n.* durchgehen, ſich davon machen.
de veer is losgeſprongen, die Feder an dem Schloſſe iſt geſprungen.
Losſtaan, nicht feſte ſtehen, wanken.
Lostoomig, *adj.* ungebunden, ungezäumt, ausgelaſſen.
Lostornen, lostarnen, lostrennen, auftrennen.
een naad lostarnen, eine Nath auftrennen.
Lot, *m.* Sprößling, Schößling, junger Sproſſe.
Lot, *n.* Loos, Einlage in die Lotterie, Schickſal.
ergens het lot over werpen, irgend das Loos über werfen.
met het lot ſpeelen, iets met, door het lot uitdeelen, mit dem Loos ſpielen; etwas mit oder durch das Loos austheilen.
iemand een goet, en koſtelyk lot te deel werden, te lot vallen, jemand ein gutes Loos zu Theil werden, ausfallen.
een quaad lot in de weereld hebben, ein böſes Geſchicke in der Welt haben.
met zyn lot in deeze weereld te vreden zyn, mit ſeinem Loos in dieſer Welt zufrieden ſeyn.
een lot inleggen, ein Loos einlegen.
daar ontbreeken nog ontrent 1000 loten in die lotery, da fehlen noch beyläufig 1000 Looſe in der Lotterie.
een lot trekken, uittrekken, ein Loos ziehen, ausziehen.
de loten zyn haaſt getrokken, die Looſe werden bald gezogen werden.
't lot moet ons ſcheiden, das Loos muß es ausmachen.
een droevig lot, ein trauriges Schickſal.
te lot, in der Theilung, durchs Loos.

Lotboek, *n.* Looſ-, oder Stechbuch.
Loten, looſen, Loos werfen, Loos ziehen.
om iets loten, um etwas looſen.
Loteren, *v. a.* ſchlottern, nicht feſt ſitzen.
Lotery, *f.* Lotterie.
Lotharingen, *n.* Lothringen.
Lotharinger, *m.* Lothringer.
Loting, *f.* Looſung.
Lotrekking, *f.* Ziehung einer Lotterie, Werfung des Looſes.
Lotſpel, *n.* Glücksſpiel, Hazardſpiel.
Lotusboom, wilder Sperberbaum, Elſebeerbaum. *ſorbus ſilueſtris.*
Lotwerping, *f.* Ziehung einer Lotterie, Werfen des Looſes.
Lotwichelaar, *m.* Wahrſager durch das Loos.
Lotwichelary, *f.* Wahrſagung durch das Loos.
Loven, *v. a.* preiſen, loben, danken; item loben eine Waare, im Preiſe halten.
hoe veel looft gy dat laken? wie hoch haltet ihr das Tuch?
Lover, *f.* Grünes, grün Laub.
Lovertje, *n.* Gold-, oder Silberblättchen.
Louter, *adj.* lauter, fein, pur, unverfälſcht.
louter gout, fein Gold.
Louteraar, *m.* Läuterer.
Louteren, *v. a.* läutern, reinigen.
gout louteren, Gold läutern
ſuiker louteren, Zucker läutern, raffiniren.
Louterheid, *f.* Lauterkeit.
Loutering, Läuterung.
Louterlyk, *adj.* lauter, ſauber, rein.
Louterſtal, *f.* Krankheit der Pferde, wenn ſie nicht piſſen oder ſtallen können.
Louwmaand, *f.* Jänner.
Loze, lozen, Loos, looſen, ſ. looze, loozen.
Lubbe, *f.* Kragen, Halskragen, Krauſe.
Lubben, *v. a.* ſchneiden, etwas beſchneiden; item verſchneiden, caſtriren, verſtümmeln, betrügen.
een menſch, *eenen ſtier*, *een verken*, *een hond*, *een kater lubben*, einen Menſchen, einen Stier, ein Schwein, einen Hund, einen Kater ſchneiden, caſtriren.
een boek van een ſchryver lubben, ein Buch eines Scribenten caſtriren, verfälſchen.
iemand lubben, *dat 'er vel en vleeſch aan blyft hangen*, einen ſehr und niederträchtig betrügen.
Lubber, *m.* Verſchneider, Verheiler.
een lubber van beeſten, Viehverſchneider.
Lubbing, *f.* das Beſchneiden, Caſtriren, die Entmannung.
lubbing der ſchryveren, Verſtümmelung der Schriften oder der Bücher.
Lubmes, *m.* Verſchneidmeſſer.
iemand onder zyn lubmes krygen, *hebben*, jemand unter ſein Verſchneidemeſſer bekommen, haben; einem ſehr mitſpielen.
Lugt, *f.* Luft, Raum zwiſchen Himmel und Erde; Geruch, Wind, Athem, Kühle.
met eene betrokke lugt afvaaren, bey bezogenem und trübem Himmel in See ſtechen.
een verſchynſel in de lugt, eine Lufterſcheinung.
in de lugt vliegen, *zweeven*, in die Luft fliegen, in der Luft ſchweben.
eene goede, *gezonde lugt*, eine gute, geſunde Luft.
eene heldere, *klaare lugt*, eine helle, klare Luft.
ongezonde, *vergiftige lugt*, ungeſunde, giftige Luft.
eene donkere, *betrokke lugt*, eine dunkele, überzogene Luft.
lugt ſcheppen, Athem holen.
daar komt een lugtje, da kömmt ein Lüftchen; item da iſt ein Anblick von guter Hoffnung.
ergens de lugt van krygen, *hebben*, irgend Luft, Wind wovon bekommen.
dat geeft eene vreemde, *eene vuile*, *quaade lugt*, das giebt einen ſeltſamen, einen üblen, einen garſtigen Geruch.
dat geeft eene bange lugt, das machet einen Geſtank.
daar komt lugt, der Wind erhebt ſich.
hy kreeg 'er haaſt de lugt van, er bekam gleich Wind davon.
ik heb daar geen lugt op, ich habe keinen Gedanken darauf; das gefällt mir nicht.
de lugt van 't wild krygen, die Spur bekommen; wird von Jagdhunden geſaget.
de lugt is daar niet klaar, da iſts unklar; da ſteckt was darhinter, da iſt Unrath.
ik zal hem lugt geeven, ich wills ihm ſchon ſagen, wie ſichs gehöret.
Lugt, *m.* Luchs.
Lugt, geſchwefelte Leinwand, welche die Weinhändler gebrauchen.
Lugten, *v. a.* lüften, an die Luft hängen; ſtinken, Witterung haben; item verfälſchen, anmachen; item einen wohl leiden mögen.
de wyn is te ſterk gelugt, der Wein iſt zu ſtark angemachet, geſchwefelt.
men moet die vaten ſterk lugten, man muß die Fäſſer ſtark durchräuchern.
een vat lugten, friſche Luft in ein Faß kommen laſſen; es an die Luft ſetzen.
niet lugten, nicht leiden, nicht dulden.
zy mag die vent zien nog lugten, ſie kann dieſen drollichten Kerl nicht leiden, nicht anſehen.
Lugter, *m.* Leuchter.

Lugter, *adv.* links.
Lugtgat, *n.* Luftloch.
Lugthartig, *adj.* luſtig, frölich.
Lugthartigheid, *f.* Luſtigkeit, Frölichkeit.
Lugthartiglyk, *adv.* luſtig, frölich.
Lugtje, *n.* kaltes Lüftchen, friſche Luft.
daar komt een lugtje, es wird ein wenig friſch oder kühle.
om een lugtje gaan, ſpatzieren gehen, friſche Luft ſchöpfen.
om een lugtje raaken, um das Leben kommen.
Lugtig, *adj.* helle, luftig, offen, verdaulich.
een lugtig huis, ein helles Haus, wo das Licht und die Luft gut hinein kann.
eene lugtige plaats, ein offener Ort, Platz.
rapen is een lugtige koſt, Steckrüben iſt eine verdauliche leichte Speiſe.
lugtig gekleed zyn, flüchtig, leicht gekleidet gehen.
lugtig van zinnen zyn, luſtig, frölich ſeyn.
Lugtigheid, *f.* Offenheit, da etwas offen und nicht vermacht iſt.
de lugtigheid van 't huis bekoorde hem, das Haus gefiel ihm, weil es luftig und nicht ſo verbauet iſt.
Lugtmeeter, *m.* Luftmeſſer, Barometer.
Lugtpomp, *f.* Luftpompe.
Lugtpyp, *f.* Luftrohre.
Lugtſchip, *n.* Luftſchiff.
Lugtſpringer, *m.* Luftſpringer.
Lugtſprong, *m.* Luftſprung.
Lugtſtreek, *f.* Luftſtrich, Himmelsſtrich, Clima.
Lugtteken, Luftzeichen, Lufterſcheinung. *meteoron*.
Lugtweeger, *m.* Luftmeſſer, Luftwage, Barometer.
Lugtzinnig, *adj.* luſtig, frölich.
Lugtzinnigheid, *f.* Luſtigkeit, Frölichkeit.
Lugtzinniglyk, *adv.* luſtig, frölich.
Lui, *adj.* faul, träge, unfühlbar.
een lui en lekker leeven, ein faules und wollüſtiges Leben.
Luiaard, *m.* Faullenzer.
Luibak, *m.* Faullenzer.
Luid, *adj.* laut, helle.
een luid gerugt, helle Stimme, lautes Gelärm.
met luider ſtemme, mit heller Stimme, überlaut.
Luid, luide, *adv.* laut, helle.
Luid, Inhalt.
naar luid, nach dem Inhalte, nach dem Buchſtaben.
Luiden, *v. n.* tönen, ſchallen, einen Ton, Schall geben, klingen; die Glocken treten, ziehen; in ſich faſſen, halten, begreifen.
de klokken luiden nog, die Glocken ſchallen noch.
dat zeggen luid niet wel, die Rede klingt übel; ſie gefällt nicht.
dat vaers luid niet wel, der Vers klingt harte, rauh.
dat luidde hem vreemd in de ooren, das war ihm ganz fremde; er verwunderte ſich nicht wenig darüber.
over eenen dooden luiden, zu Grabe, zur Leichen läuten.
't plakkaat luid aldus, das iſt der Inhalt des Befehls, der Befehl lautet alſo.
Luiden, *pl.* Menſchen, Leute.
de luiden van die plaatze zeggen, die Leute allhier ſagen.
Luidende, *adj.* lautend, klingend.
wel, qualyk luidende, wohl, übel klingend.
Luider, *m.* Läuter, Glockenläuter.
Luiding, *f.* das Läuten der Glocken, Geläute.
Luidkeels, *adv.* überlaut, mit hellem Halſe, heller Kehle.
luidkeels lachen, überlaut, mit vollem Halſe lachen.
Luidrugtig, *adj.* durchdringend, ſtark, lärmend
iemand die luidrugtige manieren heeft, einer, der brauſende polternde Aufführung hat; ein Sauſewind.
een luidrugtig geluid, ein heller durchdringender Ton.
een luidrugtig geraas, ein lauter Lärm.
Luidrugtigheid, *f.* lautes Lärmen, Gelärme, Gepolter.
Luielak, *m.* Faullenzer.
Luier, *m.* Lauter; item Windel, Windeltuch.
Luif, luifel, *f.* ein Dächlein über oder vor denen Kramladen, damit der Wind oder Regen nicht hineinſchlägt, Wetterdach, Schoppen.
Luitelſchrift, *n.* Schrift an ſolchem ausgeſteckten Wetterſchutze.
Luiheid, *f.* Faulheit, Trägheit, Müßiggang.
Luik, *n.* Lüttich.
Luik, *n.* Laden; Deckel, Klappe.
luiken voor de glaazen, Fenſterladen.
Luiken, *v. a.* zuthun, zuſchließen.
ik heb myne oogen niet gelooken, ich habe nicht geſchlafen, nicht die Augen zugethan.
hy zal zoo draa zyne oogen niet gelooken hebben, er wird nicht ſo bald die Augen ſchließen, d. i. ſterben.
Luikenaar, *m.* Lütticher.
Luiker, *adj.* von Lüttich.
Luikerland, *n.* Lütticherland.

Luikgat, *n.* großes Loch im Schiffe, dadurch man ins Schiff hinab ſteigt.
Luiks, luikſch, *adj.* von Lüttich.
Luilak, *m.* Faullenzer.
Luilekkerland, *n.* Land darinn alles voll auf iſt, fruchtbares Land.
Luim, *f.* Naturell, Beſchaffenheit des Geiſtes, Hůmeur.
eene goede luim hebben, gutes Muths ſeyn, wohl zu ſprechen ſeyn.
op zyne luimen leggen, *naauw letten*, *beſpieden*, ausſpioniren, allenthalben horchen und lauern.
Luipaard, *n.* Leopard.
een lui paerd, wenn es zwey Worte ſind, bedeutets ein faules Pferd, eine faule Mähre.
Luipen, *v. n.* heimlich lauren.
Luipert, *m.* Laurer, Schleicher.
Luis, *f.* Laus.
met luizen gequeldzyn, von Läuſen gebiſſen werden.
't is een hongerige luis, es iſt eine hungerige Laus, ein gefräßiger Kerl.
een magere luis byt ſcherp, eine magere Laus beißt ſtark; ein armer Pachter iſt niederträchtig geizig.
Luisagtig, *adj.* lauſicht, voller Läuſe.
Luisboſch, *c.* lauſiger Bettler, Lumpenhund.
Luishond, *m.* Lauſehund, Lumpenhund; ein Scheltwort.
Luiskruid, *n.* Läuſekraut. *pedicularis.*
Luismarkt, *f.* Trödelmarkt.
Luispook, *c.* lauſigter Menſch.
Luiſter, *m.* Glanz, Schein.
Luiſteraar, *m.* Horcher, Spion.
Luiſteren, *v. a.* Glanz geben; *v. n.* zuhören, horchen.
bont luiſteren, Rauchwerk, Felle aufputzen, ihnen einen Glanz geben.
hoeden luiſteren, Hüte aufputzen.
ſcherp luiſteren naar 't geen 'er gezegd word, ſcharf auf das hören was geſaget wird; die Ohren aufthun.
ergens na naar luiſteren, genau ſich nach etwas richten, pünctlich befolgen.
dat kind luiſtert nergens na, das Kind hört auf nichts, es giebt auf nichts.
ik heb een paerd gekogt, *dat na den toom wel luiſtert*, ich habe ein Pferd gekauft, das trefflich dem Zaume folget, das ſich gut regieren läßt.
iemand iets in 't oor luiſteren, einem etwas ins Ohr ſagen.
Luiſtering, *f.* Aufmerkſamkeit, Gehorſam.
Luiſterloos, *adj.* ohne Glanz.
Luiſterſcherp, *adj.* der ein feines und zärtliches Ohr hat.
Luiſtervink, *c.* Horcher, der allenthalben herum horchet.
Luiſterzuſter, *f.* Horcherinn, die überall was aufzuſchnappen ſuchet.
Luiszak, *m. f.* lauſigter Menſch; Bettelſack.
Luiszalf, *f.* Läuſeſalbe.
dat is maar luiszalf, das ſind Poſſen, Kleinigkeiten.
Luisziekte, *f.* Läuſeſucht. *phthiriaſis.*
Luit, *f.* Laute.
op de luit ſpeelen, auf der Laute ſpielen, die Laute ſchlagen.
Luitenant, *m.* Lieutenant.
Luitheraan, *m.* Lutheraner.
Luitherſch, *adj.* lutheriſch.
Luitmaker, *m.* Lautenmacher.
Luitſlager, *m.* Lauteniſt, Lautenſchläger.
Luitſlagereſſe, *f.* Lauteniſtinn, Lautenſchlägerinn.
Luitſnaar, *f.* Lautenſaite.
Luitſpeeler, *m.*, -ſter, *f.* Lauteniſt, Lautenſchläger.
Luitſpel, *n.* Spiel auf der Laute, Lautenſpiel.
Luiwagen, *m.* Bürſte mit einem langen Stiele, den Boden zu ſcheuern; Schrobber; item das Queerholz am Schiffsruder.
Luizagtig, *adj.* lauſicht, voller Läuſe.
Luizeboſch, *m.* Lauſehund.
Luizekam, *m.* Lauſekamm.
Luizekraamer, *m.* Trödler, der mit alten abgenützten Sachen handelt.
Luizemarkt, *f.* Trödelmarkt.
Luizen, *v. a.* lauſen, Läuſe fangen, ablauſen.
iemands beurs luizen, einem den Beutel fegen.
Luizevanger, *m.* Lauſefänger; ein Schimpfwort der Häſcher, ſo die Leute ins Gefängniß führen.
Luizezalf, *f.* Läuſeſalbe.
Luizig, *adj.* lauſicht, voller Läuſe; ſchlecht, geringe.
dat is een luizig handwerk, das iſt ein ſchlechtes, elendes Handwerk.
Luizig, *adv.* dunkel, düſter.
die kaars brand heel luizig, das Licht brennt ſehr dunkel.
Luk, *n.* Glück, ſ. geluk.
Lukgodin, *f.* Fortuna, Glücksgöttinn.
Luk opraak! vielleicht, es iſt möglich!
dat is luk op raak, das iſt ungewiß, zweifelhaft.
Lukken, *v. n.* glücken, glücklich ſeyn.
ik zie niet hoe dat werk lukken zal, ich ſehe nicht, wie die Sache gut ablaufen werde.
lukt hem dat, *zoo is hy een behouden man*, glückt

glückt es ihm, ſo hat er nichts mehr zu beſorgen.

Lul, *f.* ein dreyeckigt Seegel; item Nutzſchkanne mit einer Röhre, woraus die kleinen Kinder trinken.

dat is maar een lul, das iſt ein einfältiger Tropf.

Lullen, *v. n.* aus der Nutzſchkanne trinken, nutzſchen; betrügen.

hy zal my niet meer lullen, ich werde nicht mehr ſo einfältig ſeyn, er ſoll mich nicht mehr betrügen.

Lullepels, *c.* ein Geck, ein garſtiger Menſch.

Lullepyp, *f.* Sackpfeife, Dudelſack.

Lumme, *f.* Hinterſtück, Lendenſtück von einem Rinde.

Lummerharſt, *m.* Nierenſtück, Ribbenſtück.

Lunderaar, *m.* Zauderer, langſamer träger Menſch.

Luns, *f.* Lünſe in einer Achſe am Wagen, damit das Rad nicht abläuft, Radnagel.

Lunzen, *v. a.* einen Nagel in die Achſe vors Rad ſtecken.

Lupaard, *n.* Leopard.

Lurken, *v. n.* ſaugen.

Lurven, *v. a.* ſich auf einen werfen, ihn bey die Hoſen kriegen.

Luſt, *m.* Luſt, Begierde; Vergnügen.

ik eet naar mynen luſt, ich eſſe nach Appetite.

luſt der bevrugte vrouwen, Appetit der ſchwangern Weiber.

't is een luſt dien tuin te zien, man ſieht dieſen Garten mit Vergnügen an.

Luſtboſch, luſtboſchaadje, *n.* Luſtwald, Luſtholzchen.

Luſteloos, *adj.* ohne Appetit; verdrüßlich, mißvergnügt.

een luſteloos menſch, ein Menſch, der keinen Muth hat.

Luſteloosheid, *f.* Mißvergnügen; niedergeſchlagenes Gemüth, Unfühlbarkeit.

Luſten, *v. a.* Luſt, Begierde haben, verlangen; gern eſſen.

my luſt van avond niet te eeten, ich habe keinen Appetit heut Abend zu eſſen.

hem luſt niet meer, er iſt ſatt, hat keinen Hunger mehr.

my luſt daar niet aan te kommen, ich habe keine Luſt, mich daran zu machen.

my zou wel een jong hoen luſten, ich äße gern ein junges Hühnchen.

Luſthof, *m.* Luſtort, Luſtgarten.

Luſthuis, *n.* Luſthaus, Landhaus.

Luſtig, *adj.* luſtig, frölich, wohlgemuth, gutes Muths; groß, geraum.

luſtig in 't gezelſchap zyn, munter, aufgeweckt in der Geſellſchaft ſeyn.

dat wyf is een luſtig ſtuk, die Frau iſt ein recht Stück Fleiſch.

Luſtig, *adv.* viel, ſehr, wacker.

luſtig geſlagen worden, ſehr geprügelt werden.

dat kind mag luſtig eeten, das Kind ißt ſtark.

luſtig! weer u! luſtig! wehret euch!

Luſtigheid, *f.* Luſt, Vergnügen, Verlangen.

Luſtiglyk, *adv.* mit Vergnügen, gern, freudig.

Luſtprieel, *n.* Gartenhaus, Luſthaus im Garten, wo man ſich ausruhen kann, Pavillon.

Luſtryk, *adj.* vergnügend, luſtig.

Luſtwoud, *n.* Luſtholzchen, Luſtwald.

Lutheraan, Lutheraner.

Luts, *f.* Litze, Schnur.

Lutskoord, *m.* Litzkordel.

Luttel, *adj. & adv.* wenig.

zyn zeggen heeft luttel te beduiden, ſeine Worte haben nicht viel zu bedeuten.

een luttel tyds, in weniger Zeit.

luttel en goed, wenig und gut.

Lutzenburg, *n.* Luxenburg, Herzogthum in den Niederlanden.

Luur, *f.* Windel, Windeltuch.

het kind is in de luuren gewonden, das Kind iſt in Windeln gewickelt.

iemand in de luuren leggen, einen trunken machen.

hy leit nog in de luuren, er liegt noch im Bette, er iſt noch nicht aufgeſtanden.

hy leit al in de luuren, er iſt ſchon hin, iſt ſchon trunken.

Luurgoed, *n.* Kinderſachen.

Luurkorf, *f.* Korb zum Kinderzeuge.

Luurmand, *f.* Korb oder Lade zur Wäſche und dem Zeuge für Kinder; item allerhand Kinderzeug, als Windel und Häubchen.

de luurmand toeſtellen, naayen, Kinderſachen zurechte machen, nähen.

Luuw, luuwe, *adj.* minder windig; wo es am wenigſten windig iſt.

dat is de luuwe zyde, an dieſer Seite iſt der Wind nicht ſo groß, hier trifft der Wind am wenigſten.

Luuwen, *v. n.* aufhören, ſchwächer werden; wird vom Winde geſaget.

het begint te luuwen, der Wind legt ſich; das Ungewitter, die Gefährlichkeit geht vorüber.

dat luuwt wat, die Sache bekömmt eine andere Geſtalt; es findet ſich ein Mittel.

Luuwte, *f.* Ort wo man vor dem Winde ſicher iſt.

wy gingen in de luuwte van 't geboomte zitten, wir ſetzten uns unter die Bäume, um vor dem Winde ſicher zu ſeyn.

Luy, *adj.* faul, träge.

Luyaard,

Luyaard, luyelak, *c.* Faullenzer, Taugenichts, der nichts thut.
Luyer, *m.* Läuter, Glockenläuter.
iemand een luyer om de ooren geeven, einem eine Maulſchelle geben.
Luyeren, *v. n.* faul, träge, langſam ſeyn.
ergens op luyeren, ſchläfrig, unfühlbar bey etwas ſeyn.
Luywagen, Bürſte oder Bohner mit einem langen Stiele, den Fußboden zu ſcheuern.
Ly, *f.* Ley, unter dem Winde, Schiffſeite.
de lyzyde van een ſchip, die Unterwindſeite an einem Schiffe.
een ſchip in ly ſmyten, ein Schiff ſo wenden, daß es unter dem Winde liege.
in de ly, aan ly zyn, unterm Winde ſeyn; item in Noth, in Gefahr ſeyn.
Lydelyk, *adj.* leidlich, erträglich.
deeze pyn, deeze koude is nog lydelyk, dieſe Pein, dieſe Kälte iſt noch leidlich.
die hoon, die ſchimp is niet lydelyk, dieſer Hohn, dieſer Schimpf iſt nicht zu ertragen.
een lydelyk werkwoord, ein leidend Zeitwort. *verbum paſſivum*.
Lyden, *v. a.* leiden, dulden, ausſtehen, ertragen, zulaſſen.
veel lyden moeten, viel leiden müſſen.
koude en hitte lyden, Froſt und Hitze leiden.
ſmaad en ſchaade lyden, Schande und Schaden leiden.
ſchipbreuk lyden, Schiffbruch leiden.
iets niet lyden konnen, etwas nicht leiden können.
de geene die armoe lyden moeten geholpen worden, den Armen muß man unter die Arme greifen.
de vader zal nooit lyden, dat hy met haar trouwe, der Vater wird nicht zulaſſen, daß er ſie heyrathe.
iemand wel mogen lyden, jemand wohl leiden mögen; gewogen ſeyn.
hy word hier niet geleeden, er wird hier nicht gelitten.
zig ergens meê lyden, an etwas ſeine Freude haben.
Lyden, *n.* Leiden, Schmerz, Pein, Ungemach.
in groot lyden zyn, in großem Leiden ſeyn, viel ausſtehen müſſen.
Lydend, *adj.* leidend,
de lydende heilant, der leidende Heiland, Erlöſer.
zig maar lydend in iets houden, ſich nur leidend in etwas halten.
Lydig, laidig, ſcheußlich, elend, häßlich.
de lydige duivel, der laidige Teufel.
hy wierd lydig mishandeld, man geht übel mit ihm um.
de ſtraf is te lydig grot, die Strafe iſt zu hart.
lydig uitzien, ſcheußlich, abſcheulich ausſehen.
Lyding, *f.* Schmerz, Angſt, Sorge, Bekümmerniß, Leidenſchaft.
de lydingen der ziel, die Leidenſchaften der Seele.
Lydzaam, *adj.* geduldig, langmüthig.
een zeer lydzaam menſch, ein ſehr geduldiger Menſch.
iets lydzaam verdraagen, opneemen, etwas geduldig vertragen, aufnehmen.
Lydzaamheid, *f.* Geduld, Langmuth.
met lydzaamheid de uitkomſt van iets verwachten, mit Geduld den Ausgang eines Dinges erwarten.
Lydzaamlyk, *adv.* geduldig, langmüthig.
Lyf, *n.* Leib.
lyf om lyf vegten, duelliren, im Zweykampfe fechten.
zyn lyf verweeren, zyn lyf bergen, ſeinen Leib ſchützen, beſchützen.
zig een plaag op 't lyf haalen, ſich eine Plage auf den Hals ziehen.
lyf en goed verbeuren, Leib und Gut verwirken.
zyn lyf en leeven wagen, Leib und Leben wagen.
de juffer daar gy om vryt, heeft een ſchoon lyf, die Jungfer um welche ihr freyet, iſt wohl gewachſen.
iemand te lyf, aan 't lyf komen, iemand op 't lyf vallen, einem über den Hals kommen, einen überfallen, anfallen.
blyf van myn lyf, bleib mir vom Leibe, rühre mich nicht an.
houd u regt op uw lyf, geht gerade.
ik had de ſpys al in 't lyf, toen gy my hebt doen nodigen, ich hatte ſchon geſpeiſet, als ihr mich nöthigen ließet.
lyf tegen lyf zetten, ſich für einen verpfänden.
lyf en goed, Gut und Blut.
lyf en goed verbinden, ſich mit Leib und Leben, mit Gut und Blute verbinden.
zyn lyf en leven hangt 'er aan, ſein Leib und Leben hängt daran.
met lyf en ziel ergens om arbeiden, ſich mit allen Kräften um etwas bemühen.
een goed lyf maaken, ſich im Eſſen und Trinken was zu gute thun.
die zaak heeft niet om 't lyf, die Sache hat nichts zu bedeuten, hat nichts auf ſich.
een nieuw lyf op een oude tabbert zetten, einen neuen Leib an ein altes Kleid machen.

lyf en ziel verpanden, Leib und Seele verpfänden.
niets om 't lyf, *om 't lyf te doen hebben*, nichts um den Leib haben.
wandelen gaan, *wanneer 't maal te lyf is*, ſpatzieren gehen, wenn die Mahlzeit geſchehen iſt.
Lyfband, *m.* Gürtel.
Lyfeigen, *adj.* leibeigen, ſklaviſch.
Lyfeigendom, lyfeigenſchap, *n.* Leibeigenſchaft, Sklaverey.
Lyfeigener, *m.* Leibeigener, Sklave.
Lyfgevegt, *n.* Zweykampf, Duell.
een lyfgevegt met iemand aangaan, mit einem duelliren.
Lyfje, *n.* Leibchen, Frauenleibröcklein, Corſet.
Lyfknegt, Leibknecht, Cammerdiener.
voor lyfknegt dienen, Cammerdiener ſeyn.
Lyfkoleur, *f.* Fleiſchfarbe, Jncarnat.
Lyfland, *n.* Liefland, ein Land.
Lyfloos, *adj.* ohne Leib.
Lyflyk, *adj.* leiblich, körperlich.
lyflyke tegenwordigheid, leibliche Gegenwart.
ergens lyflyk tegenwordig zyn, irgend perſönlich gegenwärtig ſeyn.
Lyflykheid, *f.* Leiblichkeit, Körperlichkeit.
Lyfmedicus, *m.* Leibarzt.
Lyfmoeder, *f.* Mutter, Bärmutter, Mutterleib. *vterus.*
Lyfoeffening, *f.* Leibesübung, Bewegung des Körpers.
Lyfrente, *f.* Leibrente.
Lyfrok, *m.* Leibrock, prieſterliches Oberkleid.
Lyfsberging, lyfsbehouding, *f.* Erhaltung, Nothdurft des Leibes.
Lyfsgeſtalte, *f.* Leibesgeſtalt, Beſchaffenheit des Körpers; Taille.
Lyfsgevaar, lyfsnood, *n.* Lebensgefahr.
Lyfſchut, *m.* lyfſchutzel, *n.* Leibſchütze, Leibwache, Leibtrabant.
Lyfſtoet, *m.* Folge, Bedeckung.
Lyfſtraaf, -ſtraffe, *f.* Leibesſtrafe.
iets onder lyfſtraffe verbieden, etwas bey Leibesſtrafe verbiethen.
Lyftogt, *m.* Leibgedinge, Genuß der Güter, Nießbrauch.
Lyftogten, *v. a.* ſeine Güter einem lebenslang genießen laſſen.
die man heeft zyn vrouw gelyftogt, der Mann hat ſeine Frau beleibdinget; er hat ihr den Nießbrauch ſeines ſämmtlichen Vermögens überlaſſen.
Lyftogtenaar, -ſche, *f.* einer, eine ſo ein Leibgeding genießt.
Lyftrauwant, *m.* Leibtrabant, Hellebardierer.
Lyfverwe, *f.* Leibfarbe, Fleiſchfarbe.

Lyfvry, *adj.* frey, kein Leibeigener, kein Sklave.
Lyfvryheid, *f.* Leibfreyheit, Zuſtand desjenigen, der außer der Knechtſchaft lebet.
Lyfwagt, *f.* Leibwacht, Leibgarde.
Lyfwapen, *n.* Leibwache.
Lyk, *n.* Leiche, Leichnam.
een lyk worden zyn, eine Leiche worden ſeyn.
zo gy dat doet, *zyt gy en lyk*, ſo ihr das thut, werdet ihr ſogleich umgebracht werden; das wird euch das Leben koſten.
een lyk ter aarde brengen, *draagen*, *beſteden*, eine Leiche zur Erde bringen, tragen, beſtatten.
met een lyk gaan, mit einer Leiche gehen, zu Grabe gehen.
Lykbegraver, *m.* Todtengräber.
Lykbegraving, *f.* Begräbniß, Beerdigung.
Lykbus, *f.* Aſchenkrug, Urne. *poet.*
Lykdienſt, *m.* Leichenbegängniß, Beſtattung zur Erde, letzte Pflicht.
Lykdigt, *n.* Leichengedicht.
Lykdoorn, *m.* Leichdorn, Hühnerauge. *clauus.*
Lykdraager, *m.* Leichenträger.
Lyken, *v. a.* gleichen, gleich, ähnlich ſehen, ſcheinen, das Anſehen haben.
zy lyken malkander heel wel, ſie gleichen einander ſehr wohl.
hy lykt hem niet, er gleicht ihm nicht.
dat zou niet lyken, das würde ſich nicht ſchicken.
dat meisje lykt my wat vryerziek te zyn, das Mädgen ſcheint, dünket mir etwas mannſüchtig zu ſeyn.
dat lykt geen gekken, das ſcheint kein Scherz zu ſeyn.
dat lykt ſcheeren, das heißt die Leute vexiren.
dat lykt de droes in ſpeſie, das ſcheint der Teufel leibhaftig zu ſeyn.
dat lykt 'er niet na, das geht nicht gut; das iſt ohne Verſtand, iſt ungereimt.
Lykeveel, *adv.* einerley, eben das, gleich viel.
Lykewel, *adv.* gleichwohl, dennoch.
Lykklagt, *f.* Leichengedicht, Trauergedicht.
Lykkleederen, Trauerkleider, Trauer.
Lyklaken, *n.* Leichentuch über den Sarg zu breiten.
Lykoffer, lykofferhande, *f.* Leichenopfer, das man ehemals für die Verſtorbenen that; item Trauermahl.
Lykoratie, *f.* Leichenrede, Parentation; iſt ein undeutſch Wort.
Lykpligt, *m.* letzte Pflicht, Ehre, Leichenceremonien.

by iemand de lykpligten afleggen, bey jemand die Condolenz abſtatten.

Lykpragt, *f.* Leichenbegängniß, Feyerlichkeit bey der Beerdigung.

Lykrede, *f.* Leichenrede, Trauerrede.

Lykſtaatſi, lykſtoet, *f.* Leichenbegängniß, Leichenpomp.

Lykſtapel, *m.* Scheiterhaufen, worauf die Römer ihre Todten verbrandten.

Lykvier, lykvuur, *n.* Feuer zum Verbrennen der Todten.

Lykzang, *m.* Leichenlied, Todtenlied.

Lym, *f.* Leim, klebende Materie.

lym zieden, maaken, Leim ſieden, machen.

't boek ſtaat in de lym, das Buch iſt erſt geleimt worden.

Lymagtig, *adj.* leimicht, klebericht.

lymagtige vogtigheid, lymagtig ſpeekzel, leimichte Feuchtigkeit, leimichter Speichel.

Lymagtigheid, *f.* Leimmaterie, klebrichtes Weſen.

Lymen, *v. a.* leimen, mit Leim verbinden; die Worte zerren.

twee planken aan malkander lymen, zwey Bretter zuſammen leimen.

hy lymt geweldig als hy ſpreekt, er zerrt die Worte ſehr.

Lymer, *m.* der da leimet; der langſam redet; der die Worte zerret; wird ſelten gebraucht.

Lymery, *f.* Leimſiederey.

Lymig, *adj.* leimicht, zähe, klebricht.

Lyming, *f.* das Leimen; Zerren der Worte, Langſamkeit im Reden.

Lympot, *f.* Leimtopf.

Lymquaſt, *f.* Leimpinſel, Leimquaſt.

Lymſtang, lymſtok, *f.* Leimruthe, die Vögel zu fangen.

met de lymſtang loopen, halber Narre ſeyn; einen Sparren zu viel haben.

Lymzieder, *m.* Leimſieder.

Lymziedery, *f.* Leimſiederey.

Lyn, *f.* Leine, lang und dünnes Seil, Tau, Schiffſeil, Linie, Reihe, Linial.

eene lyn trekken, voor een ſchuit in de lyn in 't lynje loopen, eine Leine ziehen, vor einem Nachen in der Leine laufen.

de lyn vaſt maaken, los maaken, die Leine feſt machen, los machen.

de lyn vallen laaten, inhaalen, die Leine fallen laſſen, einziehen.

't zamen een lyn trekken, zuſammen an einer Leine ziehen, einig leben, ſeyn; einerley Meynung haben.

iemand aan zyn lyn kriegen, jemand auf ſeine Seite bringen.

dat is zoo regt als een lyn, das iſt ſo gerade als eine Linie, als eine Schnure.

Lynbaan, *f.* Seilerbahn, da man Seile ſpinnet, Reiferbahn, Röperbahn.

het is een huis als een lynbaan, das iſt ein ſehr langes Haus.

Lyndraayen, *v. n.* Seile ſpinnen.

Lyndraayer, *m.* Seiler, Seilſpinner.

Lynen, *v. a.* Linien ziehen, linieren.

papier lynen, Linien aufs Papier ziehen.

gelynd papier, linirtes Papier.

Lynen, *n.* Linnen, Leinwandzeug.

Lynolie, *f.* Leinöl.

Lynpen, *f.* Inſtrument zum Linienziehen, Roſtral, Linienfeder.

Lynſlager, *m.* Seiler, Reifſchläger.

Lyntje, *n.* Leinchen, Seilchen.

in 't lyntje loopen, an der Leine laufen und die Schüte ziehen; item ſein Brod mit Mühe und Schweis erwerben; ein Spiel der Leute ſeyn.

trek aan dat lyntje niet, miſcht euch nicht in die Sache.

de dief is voorleden week aan lyntjes dogter getrouwd, der Dieb iſt aufgehangen.

Lyntrekkery, *f.* Intrigue, heimlicher Handel, heimliches Verſtändniß.

Lynwaat, *n.* Leinwand, Leintuch.

fyn, koſtelyk lynwaat, feine köſtliche Leinwand.

Lynwaatier, Leinwandhändler, Leinwandkrämer.

Lynzaad, *n.* Leinſaamen.

Lynzaadkoek, *f.* Leinſaamenkuchen, Leinkuchen, Oelkuchen.

Lynzaadolie, *f.* Leinöl.

Lys, *f.* Eliſabeth.

Lys, *n.* Leitſeil, Leitfaden.

Lyspond, *n.* Gewicht von 15 Pfunden, im Käſehandel gebräuchlich.

Lyſt, *f.* Leiſte, Bord, Rand, Rahm; Liſte, Rolle, Verzeichniß, Regiſter.

lyſt van een kas, Leiſte an einem Kaſten.

lyſt van een ſchildery, Rahm einer Schilderey, eines Rahmes.

lyſt aan, om een kleed van bont, van felp, Vorſchuß, Saum an einem Kleide von Pelze, von Sammet.

Lyſtemaaker, *m.* Leiſten- oder Rahmmacher um Schildereyen.

Lyſten, *v. a.* leiſten, in Rahmen faſſen, einfaſſen.

een ſchildery lyſten, ein Bild einfaſſen.

Lyſter, *m.* Krammetsvogel.

lyſters vangen met lyſterboogen, Krammetsvogel mit Schlingen fangen.

hy zingt als een lyſter, er ſingt ſehr ſchön.

Lyſterbeſſen, *f.* Quitſchenbeeren, die Droſſeln und Krammetsvogel zu fangen.

Lyſterboog, *m.* Schlinge, die Droſſeln zu fangen.

Lyſtlynen, dünne Stricke, womit die Seegel an die Stange gebunden werden.
Lyſtwerk, *n.* Leiſtenwerk, allerley Einfaſſung um etwas.
Lyve, wird zuweilen für lyf geſetzet, der Leib, Körper.
Lyveloos, *adj.* todt, ohne Leben; verlohren.
doet hy dat, is hy lyveloos, das koſtet ihm das Leben.
Lyvig, *adj.* dicke, ſtark, geſetzt vom Leibe.
een lyvig menſch, dicker, ſtarker Menſch.
lyvig papier, grob Papier.
Lyvigheid, *f.* Stärke, Dicke des Leibes.
Lywaat, *n.* Leinwand.
Lyzeilen, *pl.* Stricke, die man neben an die Seiten der großen Seegel anmachet.

M.

M, der zwölfte Buchſtabe des Alphabeths.
Maade, *f.* eine Made, Wurm.
Maag, *f.* der Magen.
eene goede, ſterke maag hebben, einen ſtarken Magen haben.
een zwakke quaade maag hebben, einen ſchwachen Magen haben.
de verteering, verdouwing der maage, die Verdauung des Magens.
maag der vogelen, der Kropf, bey den Vögeln.
de mond van de maage, der Eingang in den Magen, Magenmund.
Maag, *c.* Blutsfreund, naher Anverwandter.
vrienden nog maagen in de ſtad hebben, weder Verwandte noch Bekannte in der Stadt haben.
Maagd, *f.* Magd, Dirne, Jungfrau, Jungfer; Dienſtmagd.
eene maagd onteeren, ſchaken, verkragten, eine Jungfer ſchänden, entführen, nothzüchtigen.
een beproefde maagd, eine geſchwächte Jungfer, die zu Falle gekommen iſt.
de dordrechtſche maagd, die Stadt Dortrecht, welche niemals eingenommen iſt.
dat meisje is nog maagd, das Mädgen iſt noch Jungfer, hat noch ihre Jungferſchaft.
de moedermaagd, die Jungfrau Maria.
maagd ſterven, unverheyrathet, als Jungfer ſterben.
uw degen is nog maagd, ihr habt noch keine Probe der Tapferkeit mit dem Degen abgeleget.
het aardryk was nog maagd toen Adam geſchapen wierd, das Erdreich hatte noch keine Früchte getragen, als Adam geſchaffen wurde.
knegten en maagden houden, Knechte und Mägde halten.
Maagdarm, *m.* Schlund, Speißröhre. *oeſophagus.*
Maagde, *adj.* jungfräulich, von einer Jungfrau.
Maagdebloem, *m.* Jungferſchaft.
Maagdehoning, *m.* Jungferhonig, weißes Honig.
Maagdeleven, *n.* Jungfrauſchaft.
Maagdelieve, *f.* Maßliebe, Gänsblümlein, Margarethenblümlein. *bellis.*
Maagdelyk, *adj.* jungfräulich.
maagdelyke tugt, jungfräuliche Zucht.
Maagdemelk, *n.* Jungfernmilch, Jungferſchminke. *lac virginis.*
Maagdepalm, *m.* Mägdepalm, Wintergrün. *vinca pervinca.*
Maagdeperkament, *n.* Jungfernpergamen, Schreibpergamen.
Maagdeſchender, *m.* Jungfernſchänder.
Maagdeſchending, *f.* die Schändung einer Jungfer.
Maagdevlies, *n.* das Jungfernhäutchen. *hymen.*
Maagdewaſch, *n.* Jungfernwachs, weißes Wachs.
Maagdom, maagdedom, *m.* Jungferſchaft.
een dogter haaren maagdom rooven, eine Jungfer ihrer Ehre berauben, ſie ſchänden, zu Falle bringen.
Maage, *c.* ein Blutsfreund, Verwandter.
Maager, *adj.* mager, dürre, hager.
Maagkoekjes, *m.* Bruſtkuchen.
Maagmiddel, *n.* eine Arzney für den Magen.
Maagpyn, *f.* Magenkrampf, Magendrücken, Magenweh. *cardialgia.*
Maagſchap, *n.* Verwandtſchaft.
met iemand maagſchap maken, in maagſchap treeden, ſich mit einem durch Heyrath befreunden.
aangehuwde maagſchap, Schwägerſchaft, Freundſchaft in die man durch Heyrath getreten iſt.
Maagſcheiding, *f.* Vertheilung einer Erbſchaft; Inventarium.

is dat goed wel op de maagſcheiding gebragt? iſt dieſes wohl in das Inventarium eingetragen?
Maagwater, *n.* Magenwaſſer.
Maagwyn, *m.* Wein, der dem Magen dienlich iſt, Magenwein, Bitterwein.
oude wyn is een goede maagwyn, alter Wein iſt dem Magen geſund, ein guter Magenwein.
Maagziekte, *f.* Schwachheit, Krankheit des Magens.
Maai, Frauenzimmername, Maria.
Maaie, *f.* Made, Wurm.
Maaien, *v. a.* mähen, abmähen; einärndten.
hooi maaien, Heu mähen, hauen, graſen.
kooren maaien, Korn ſchneiden.
Maaier, *m.* Graßmäher, Mäder.
Maailand, *n.* eine Wieſe.
Maaing, *f.* Mähung, das Mähen.
Maaityd, *m.* Mähezeit; Aerndtezeit, Aerndte.
Maaivoet, *m. f.* ein Krummfuß, der nach auswärts gebogen iſt.
Maaivoeten, *v. n.* nach der Seite gehen, die Füße krumm ſetzen, einwärtsgehen.
Maak, maake, *f.* Mache, Arbeit, unter der Hand.
de ſchoenen zyn in de maak, die Schuhe ſind unter der Arbeit, ſind in der Mache.
Maakelaar, makelaar, *m.* Mäckler.
Maaken, maken, *v. a.* machen, thun, ausrichten; ſchöpfen, erſchaffen, bilden; erwählen, ernennen; anſtellen, anſtiften, erregen; im Teſtamente vermachen.
wat maakt gy daar? was machet ihr da?
een beeld maaken, ein Bild verfertigen, malen.
wie heeft dat kleed gemaakt? wer hat das Kleid gemachet?
een boek maaken, ein Buch ſchreiben, herausgeben.
god heeft de weereld gemaakt, Gott hat die Welt geſchaffen.
een koning maaken, einen König wählen.
daar is een nieuwe paus gemaakt, es iſt ein neuer Pabſt erwählet worden.
zig tot koning maaken, ſich zum Könige aufwerfen.
een groot geweld, geraas maaken, einen großen Tumult, Lärmen erregen.
vreede maaken, Friede ſchließen.
een verbond, verbintenis maaken, ein Bündniß machen, Allianz ſchließen.
maak dat vaardig, machet das zurechte, fertig.
iets naar zynen zin maaken, etwas nach ſeinem Gefallen machen.
de bedden maaken, betten, das Bette machen.
gelaat maaken, Gebärden machen, ſich ſtellen.
hy maakte gelaat als of hy verreizen wilde, er ſtellte ſich, als wollte er verreiſen.
moed maaken, Muth einſprechen, anfriſchen.
iemand al zyn goed maaken, einem alle ſein Gut vermachen, einen zum Univerſal Erben einſetzen.
iemand tot zynen eenigen erfgenaam maaken, einen zum völligen Erben einſetzen.
iemand beſchaamd maaken, einen beſchämen.
iemand gelukkig maaken, einen glücklich machen.
zaalig maaken, ſelig machen.
waar maaken, beſtätigen, wahr machen.
iemand gezond maaken, jemanden geſund machen.
iemand verhaat, haatelyk maaken, einen verhaßt machen.
iemand vrolyk maaken, einen froh machen, erfreuen.
iets gereed, vaardig maaken, etwas bereit, fertig, zurechte machen.
niet weeten hoe men 't maaken zal, nicht wiſſen, wie mans anfangen ſoll.
iemand veel werks, veel te doen maaken, einem viel Weſens, viel zu ſchaffen machen.
dat kan niet maaken, das kann nichts helfen, beytragen.
den zot maaken, den Narren agiren, vorſtellen.
zig wegmaaken, ſich entfernen, davon machen, fort- wegpacken.
maak u van hier, packt euch weg, weg von hier.
zig te zoeken maaken, ſich verſtecken.
zig maaken vereeren, aanbidden, ſich verehren, anbethen laſſen.
zig maaken vreezen, ſich furchtbar machen.
Maaker, *m*, -kſter, *f.* Verfertiger, Urheber, Schöpfer.
god is de maaker van 't heel al, Gott iſt der Schöpfer dieſes Weltgebäudes.
Maakery, *f.* Fabrik.
Maakgek, *m.* der einen Narren vorſtellet, Harlekin.
Maaking, *f.* Gemächte, Geſchöpfe, Werk; Vermächtniß, Teſtament.
Maakloon, *n.* & *m.* Macherlohn.
hebt gy het maakloon betaald? habt ihr das Macherlohn bezahlt?
Maakzel, *n.* Gemächte, Geſchöpfe; Vermächtniß; Bereitung; Werk.
dat is myn maakzel, das iſt mein Gemächte, meine Arbeit.

wy zyn gods maakzel, wir ſind Gottes Geſchöpfe.

dat is een wonderlyk maakzel, das iſt ein wunderlich Geſichte, Geſchöpfe.

een zakuurwerk engelſch maakzel, eine Sackuhr von engländiſcher Arbeit, eine engländiſche Taſchenuhr.

dat papier is van een goed maakzel, das Papier iſt aus einer guten Fabrike, iſt eine gute Sorte.

die ſlof is van een heel ander maakzel, dieſer Zeug iſt aus einer ganz andern Fabrik.

Maal, *n.* Mahlzeit, Mahl, Gaſtmahl.

hy heeft het maal al binnen, er hat ſeine Mahlzeit ſchon gethan.

hoe veel geeft men daar voor 't maal? wie viel bezahlt man für die Mahlzeit?

Maal, *f.* Wattſack, Mantelſack, Felleiſen, Reiſeſack.

Maal, *n. & adv.* mal.

eene zaak eenmaal, tienmaal, hondertmal doen, eine Sache ein, zehn, hundertmal thun.

ditmaal, dieſes mal.

menigmaal, manchmal.

Maalen, *v. a.* mahlen, auf der Mühle; zermahlen; it. mit dem Pinſel malen, abbilden, abſchildern; *v. n.* überlegen, ſtäts im Sinne haben; raſen, närriſch thun.

kooren maalen, Korn mahlen.

die zaak leit my daag en nagt door het hoofd te maalen, dieſe Sache liegt mir Tag und Nacht im Kopfe, am Herzen.

hy raakte aan 't maalen, er fieng an zu raſen.

Maaler, *m.* Mahler, Müller; närriſcher, raſender Menſch.

Maalery, *f.* Malerey, Schilderey.

Maalgeld, *n.* Geld für das Mahlen, Mahlerlohn.

Maaling, *f.* Mahlen; item der Zuſtand da man närriſche Einfälle hat.

Maalloon, *n.* das Mühlgeld, Mahlerlohn.

ik heb het maalloon van die zak tarwe alrede betaeld, ich habe das Geld für das Getraide zu mahlen bereits bezahlt.

Maalſlot, *n.* Anhängſchloß, Vorlegſchloß.

Maalſteen, *m.* Mühlſtein; Reibſtein.

Maalſter, *f.* eine närriſche, raſende Frau; eine Frau, welche mahlet, oder eine kleine Mühle drehet.

Maalſters, *f. plur.* Backenzähne, die Müller.

Maalſtroom, *m.* Meerſtrudel, Mälſtrom.

't ſchip raakte in een maalſtroom en ging te gronde, das Schiff gerieth in einen Strudel und verſunk.

Maaltanden, *f. plur.* Backenzähne.

Maaltyd, *c.* Mahlzeit, Mahl.

iemand ter maaltyd nodigen, jemand zu Gaſte bitten.

voor, na de maaltyd, vor, nach Tiſche, nach der Mahlzeit.

onder, tuſſchen de maaltyd, unter dem Eſſen, unter der Mahlzeit.

Maan, *f.* der Mond, das Geſtirn am Himmel.

't is ligte maan, es iſt heller Mondſchein.

by ligte maan afvaaren, bey hellem Mondenſchein abfahren.

de maan ontzit alrede, de maan gaat laater na zonnen ondergang op, der Mond geht ſpäte auf.

daar is een ring om de maan, der Mond hat einen Hof.

Maand, *f.* Monath.

't krygsvolk word by lange maanden betaald, die Soldaten werden nach langen Monathen bezahlt.

by de maand, monathlich, monathsweis.

iets by de maand aanneemen, etwas auf einen Monath, monathweiſe annehmen.

iets by de maand betaalen, etwas monathlich bezahlen.

eene maand, monathliche Beſoldung, monathlicher Gehalt.

eene maand op de hand krygen, einen Monath Handgeld bekommen.

Maandag, *m.* Montag.

maandag houden, 's maandags niet werken, guten Montag halten, nicht arbeiten.

Maandceêl, *f.* Monathsrechnung.

Maandduiven, *f. plur.* Mondtauben, Monathstauben, welche alle Monathe jungen.

Maandelyk, *adj.* monathlich, Zeit von einem Monathe.

maandelyke inkomſten, monathliche Einkünfte.

Maandelyks, *adv.* monathlich, alle Monathe.

hy krygt maandelyks zyn geld, er bekömmt ſein Geld alle Monathe.

Maandgeld, *n.* Monathsgeld, monathlicher Sold; monathliche Zinſe, Rente, Steuer.

zyn maandgeld ontfangen, ſeinen monathlichen Lohn empfangen.

Maandſtaat, *m.* Zuſtand, worinn ſich die Leihbank jeden Monath befindet.

Maandſtonde, *f.* Monathszeit, monathliche Reinigung der Weiber.

Maandzoldy, *m.* Monathsgeld.

Maanen, *f. plur.* Mähnen, langes Halshaar der Thiere.

men moet het paard de maanen kemmen, man muß dem Pferde die Mähne ſtriegeln.

de leeuw ſchud zyne maanen, der Löwe ſchüttelte ſeine Mähnen.

Maanen, *v. a.* mahnen, Schulden einmahnen, einfordern, eintreiben.

iemand

iemand ergens om maanen, etwas von einem fordern, einen um etwas mahnen.
Maaner, *m.* Mahner, Schuldenforderer.
ſcherpe maaners zyn veeltyds quaade betaalers, ungeſtüme Mahner ſind gemeiniglich böſe Bezahler.
Maaneſchyn, *m.* Mondſchein, Mondlicht.
in den maaneſchyn wandelen, bey Mondſchein gehen.
Maanjaar, *n.* Mondenjahr, das nach dem Laufe des Monden gerechnet wird.
Maaning, *f.* Mahnung um Geld, Geldeinfoderung, Einmahnung.
Maankeering, *f.* Mondslauf, Wendung des Monden.
Maankop, *m.* Mohn, Mohnkopf, Mohnſaamen.
Maankring, *m.* Mondcirkel; item Hof um den Monden.
Maankruid, *n.* Mondkraut. *lunaria.*
Maanligt, *n.* Mondenlicht.
Maanloop, *m.* Mondeslauf.
Maanſtonde, *f.* Monathzeit der Weiber.
Maanvlekken, *f.* Mondflecken.
Maanziek, *adj.* mondſüchtig.
Maanzieke, *c.* ein Mondſüchtiger.
Maanziekte, maanzugt, *f.* Mondſucht.
Maanzugtig, *adj.* mondſüchtig.
Maar, *conj.* aber; doch, jedoch.
daar is altyd een maar aan, da iſt allezeit ein aber dabey.
daar is een maar aan die dogter, bey dem Mädgen iſt ein aber.
Maar, *adv.* nur, allein, bloß.
't is maar ſpel, ſpot, es iſt nur Kinderſpiel, es iſt nur zum lachen.
dat gevegt was maar kinderſpel, das Gefechte hatte nicht viel zu bedeuten.
hy zal 't maar eens, maar eene reis doen, er wirds nur einmal thun.
als hy het maar doet, wenn er es nur thut.
als gy maar zwygt, wenn ihr nur ſchweiget.
Maare, *f.* Mähre, Mährchen, Zeitung; Gerüchte, Sage.
eene blyde maare brengen, eine fröliche Zeitung bringen.
de maare gaat, dat, das Gerüchte geht, daß.
Maareens, *adv.* ſicherlich, gewiß.
Maaren, *v. a.* feſtmachen, mit einem Seile feſt anbinden; iſt im Seeweſen gebräuchlich.
Maarſchalk, *m.* Marſchal.
Maarſchalkin, *f.* Gemahlinn des Marſchalls, Marſchallinn.
Maart, *m.* März, Lenzmonath.
Maartbloemen, Märzblumen. *flores tuſſilaginis.*
Maartſch, *adj.* zum März gehörig.
maartſch weder, Märzwetter.
maartſche buyen, Märzſchauer.
de kat is maartſch, die Katze iſt rammelnd, ranzt.
Maarte, *f.* Magd, Dienſtmagd; ein undeutſches Wort.
Maas, *f.* die Maas, ein Strom; item eine Maſche im Geſtricke von Strümpfen oder Netzen.
daar zyn drie maaſen gebrooken van dat net, es ſind drey Maſchen an dieſem Netze geriſſen.
Maaskoolen, *f. plur.* Kohlen die auf der Maas herunter kommen.
Maasſchip, *n.* ein Schiff, ſo auf der Maas fährt.
Maasſchipper, *m.* ein Schiffer auf der Maas.
Maasſtroom, *m.* die Maas.
Maaswaal, *n.* ein Land zwiſchen der Maas und dem Wahal.
Maaswater, *n.* Waſſer aus der Maas.
Maat, *f.* Maaß, damit man etwas mißt; Tact; Regel, Vorbild, Entwurf, Plan; Maaßſtab.
op zyn maat, gerecht, gerade, recht.
iets naar zyne maat maaken, etwas nach ſeinem Entwurfe machen.
iets op zyne maat maaken, etwas richtig nach dem Maaße machen.
de maat ergens van neemen, etwas abmeſſen, das Maaß von etwas nehmen.
iemand ruime, volle maat geeven, einem volles Maaß geben.
iemand de maat vol meeten, einem in allen nachgeben, alles einwilligen.
boere maat, falſches Maaß, betrügliches Maaß.
de maat ſlaan, den Tact geben, ſchlagen.
ergens maat in houden, in etwas Maaße halten.
nergens geene maat in houden, nirgends Maaße innen halten.
met maat, mäßig, mit Maaße.
zonder maat, ohne Maaße.
boven maaten, über die Maaße, ungemein, ſehr.
iemand boven maaten beminnen, einen über die Maaße ſehr lieben.
Maat, *m.* Geſelle, Mitgeſelle in einer That, in einer Arbeit, Camarad, Compagnon.
zyn maat wierd daar op gehoord, ſein Mitgenoſſe wird darüber verhört.
die twee zyn groote maats, dieſe beyde ſind große Freunde.
iemands zyn maat zyn, jemands ſein Geſelle ſeyn.
Maatelyk, *adv.* mäßig, mit Maaße.
Maatgezang, *n.* Geſang nach dem Tacte, muſicaliſches Stück.

wat lieflyk maatgezang! was für eine angenehme Weiſe, welche Harmonie!
Maatje, *m.* ein kleiner Geſelle.
Maatje, *f.* Mütterchen.
maatje lief ik zal u geboorzamen, liebe Mutter ich will euch gehorchen.
Maatje, *n.* ein kleines Maaß, Mäßchen.
Maatig, *adj.* mäßig.
Maatigen, *v. a.* mäßigen.
Maatiglyk, *adv.* mäßiglich, mäßig.
Maatklang, *m.* Note in der Muſik.
Maatregel, *f. pl.* Maaßregel, Bedingung.
Maats, *m. plur.* Geſellen, Gäſte, Handwerksgeſellen, Mitgenoſſen.
voor de gemeene maats wat ten beſten geven, den Geſellen etwas zum beſten, ihnen etwas zu vertrinken geben.
maats op de ſcheepen, Bootsleute, Matroſen.
Maats, *adj.* geſellig.
met iemand maats zyn, mit einem gut Freund ſeyn.
koom alle maats, koom alle goêmaats, kommt, wir wollen uns mit einander vertragen.
Maatſchappye, *f.* Geſellſchaft, Compagnie.
de ooſtindiſche maatſchappye, die oſtindiſche Compagnie.
Maatſtok, *m.* Maaßſtock, Maaßſtab.
een timmermans maatſtok, eines Zimmermanns Maaßſtock, Schmiege.
Maatzang, *m.* Muſik, Geſang nach der Muſik.
Maauwen, *v. a.* mauen, wie die Katzen.
Maaye, *f.* Made, Wurm.
Maayen, *v. a.* mähen, abſchneiden, abmähen.
hooi maayen, kooren maayen, Heu hauen, Korn ſchneiden.
de dood maayt dat leven af, der Tod kürzet das Leben ab.
Maayer, *m.* Mäder, Mäher, Schnitter.
Maayig, *adj.* madigt, voll Maden; ſchlecht, arm, elende.
maayige kaas, madiger Käſe.
dat is een maayig kleed, das iſt ein Bettlerhabit.
hy ziet 'er heel maayig uit, er ſieht ſehr arm und dürftig aus.
Maaying, *f.* das Mähen, Abſchneiden.
Maculatuur, *n.* Druck, der nicht gerathen, Löſchpapier; ein undeutſches Wort.
Made, *f.* Made, Wurm.
daar zyn maden in die kaas, in dieſem Käſe ſind Maden.
die meid doet als de maden, zy ſpringt van weelde uit het ſpek, die Magd erkennet ihr Glück nicht, da es ihr zu wohl geht, verſcherzt ſie es.

Madelieve, madeliefje, *f.* Maßliebe, Gansblume. *bellis.*
roode, witte madelieve, rothe, weiße Maßliebe.
Madig, *adj.* madicht, voller Maden.
Maf, *adj.* matt, müde.
ik ben geweldig maf, ich bin ſehr müde.
't kind is maf van al 't eeten, das Kind hat zu viel gegeſſen.
voor 't mafje loopen, ein Spiel, ein Spott anderer ſeyn; anderer Leute ihr Narr ſeyn.
Magazyn, ein Zeughaus, Magazin; ein undeutſches Wort.
Mage, *m.* der Magen; ein Blutsfreund.
Mager, *adj.* mager, hager, dürre; item ſeichte, untief.
magere ſcherminkel, dürres Gerippe; wird von einem langen und hagern Menſchen geſaget.
mager land, dürres Land.
zoo mager als hout zyn, ſo mager als eine Dachſchindel ſeyn.
mager worden, mager werden, abnehmen.
die zieke word oogenſchynelyk mager, der Kranke nimmt zuſehens ab.
mager water, ſeichtes, nicht tiefes Waſſer; ein Schifferwort.
dat is een mager bewys, eene magere rede, das iſt ein ſchlechter Beweis, eine trockne, froſtige Rede.
zyn zeggen komt mager by, was er ſaget, iſt ungereimt und falſch.
't Magere, *n.* mager Fleiſch.
't magere van vet vleeſch is aangenaam, das Magere vom fetten Fleiſche ſchmeckt gut.
Magerheid, *f.* Magerkeit, Dürre; Trockenheit; it. ſchlechte Beſchaffenheit.
men ziet eene groote magerheid in die vaarzen, man findet in dieſen Verſen lauter Trockenheit, keinen Witz, nichts Poetiſches.
Magerlyk, *adv.* mager, dürre.
Magermannetje, *n.* das Seitentau an dem Fockſeegel.
Maget, *f.* Jungfer, Magd.
de heilige maget Maria, die heilige Jungfrau Maria.
Magiſtraat, *m.* Obrigkeit, obrigkeitliche Perſon, Magiſtrat.
Magnet, magnetſteen, *m.* Magnetſtein.
Magt, *f.* Macht, Kraft, Stärke; Gewalt; Kriegesmacht, Armee; Vermögen.
dat is boven onze magt, das iſt über unſer Vermögen, Kräfte.
ik zal dat doen met alle myne magt, ich werde das zu thun, alle meine Macht anſtrengen.
de oneindige magt gods, die unendliche Allmacht Gottes.

iets, iemand in zyne magt hebben, etwas, jemanden in ſeiner Gewalt haben.
dat is buiten myne magt, das iſt über meine Kräfte.
zoo verre als myne magt reikt, ſo weit als ſich mein Vermögen erſtrecket.
een man van groote magt, ein Mann von großem Anſehen.
onder iemand magt ſlaan, unter eines Gewalt ſtehen.
iemand volle magt geeven, einem Vollmacht, volle Macht und Gewalt geben, einen bevollmächtigen.
eene groote magt op de beenen hebben, eine große Armee auf den Beinen haben.
's vyands magt was te groot, om &c. des Feindes Macht war zu groß, um ꝛc.
Magteloos, *adj.* ſchwach, ohnmächtig, kraftloß.
ik ben zoo magteloos, dat ik naaulyks ſlaan kan, ich bin ſo ſchwach, daß ich kaum ſtehen kann.
een magtelooze vyand, ein ohnmächtiger Feind.
Magteloosheid, *f.* Schwachheit, Ohnmacht, Unvermögen.
Magten, *f. plur.* Mächte, Souveraine.
de magten der aarde, die Mächte der Erden.
Magthebbende, *adj.* bevollmächtiget, machthabend.
hy ſpreekt als magthebbende, er redet als wenn er Herr wäre, als wenn er alles könnte.
Magtig, *adj.* mächtig, groß, ſtark.
een magtig leger, ein ſtarkes Kriegsheer.
magtig zyn om te betaalen, im Stande ſeyn zu bezahlen.
zig zelven, zyne driften magtig zyn, ſeiner ſelbſt mächtig ſeyn, Herr ſeiner Begierden ſeyn.
zyne zinnen magtig zyn, ſeiner Sinnen mächtig ſeyn.
magtig worden, mächtig werden, ſich bemächtigen.
een land magtig worden, ſich eines Landes bemächtigen.
die koſt is te magtig voor my, dieſe Speiſe iſt zu hart für mich, ſie beladet mir den Magen zu ſehr.
Magtig, *adv.* dieſes Wort wird vornehmlich gebraucht, den ſuperlatiuum auszudrücken.
magtig ryk, ſehr reich.
hy is magtig gevoelig over dien hoon, er iſt ſehr empfindlich über dieſen Spott.
Magtigen, *v. a.* Macht geben, bevollmächtigen.
de afgezanten zyn daar toe gemagtigd, die Abgeſandten ſind darzu bevollmächtiget.

Magtiging, *f.* Uebergebung der Vollmacht, Bevollmächtigung.
Mai, *n.* May, Maymonath.
Majeſteit, *f.* die Majeſtät.
Majoor, *m.* Major.
Mak, *adj.* zahm, ſtill, nicht wilde, ſanft, gelinde.
een mak paerd, ein ſittſames Pferd.
hy is zoo mak als een lam, er iſt ſo fromm, als ein Lamm.
daar gaan veel makke ſchapen in een hok, geduldiger Schafe gehen viel in einen Stall.
Makelaar, *m.* Mäckler, der allerley Waaren beſichtigen und ſchätzen muß, Unterhändler, Mittler.
makelaar in vaſte goederen, einer der liegende Gründe beſichtigen und taxiren muß.
iets door eenen makelaar koopen, etwas durch einen Unterhändler kaufen.
dat zyn makelaars ſtreeken, das ſind Finten, Betrügereyen.
makelaar in huwelyks zaaken, ein Kuppler, Heyrathsſtifter.
Makelaareſſe, *f.* Kupplerinn, Unterhändlerinn.
Makelaary, *f.* makelaarsloon, *m.* Kupplerinn, Mäcklerinn; Kupplerslohn, Mäcklerslohn; Kuppleren.
hy zal daar geene makelaary aan verdienen, er wird ſich dabey keinen Kuppelpelz erwerben.
Makelen, *v. a.* unterhandeln, vermitteln.
die zaak zal wel gemakeld worden, dieſes wird wohl geſchlichtet, gemittelt werden.
een huwelyk makelen, eine Heyrath ſtiften.
Makeling, *f.* Unterhandlung, Vermittelung.
Makelſter, *f.* Kupplerinn, Unterhändlerinn.
Maken, *v. a.* machen.
Maker, *m.* Schöpfer; Werkmeiſter.
god is de maker van 't heel al, Gott iſt der Schöpfer dieſes ganzen Weltgebäudes.
Makery, *f.* Fabrike, Ort wo eine Handarbeit oder eine Kunſt im Großen getrieben wird; dieſes Wort iſt aber nicht gebräuchlich, ohne nur in der Zuſammenſetzung.
Making, *f.* die Schöpfung, das Machen; Vermächtniß, Teſtament, letzter Wille.
making van de uiterſte wille, Teſtament, Darlegung ſeines letzten Willens.
Makkelatuur, *f.* Makulatur.
Makkelyk, *adj. & adv.* gemächlich; bequem; leicht.
dat kan zeer makkelyk geſchieden, das kann ſehr leichte geſchehen.
een makkelyk menſch, ein Menſch der ſeine Bequemlichkeit liebet.

een makkelyke moêr, ein zärtliches gemächliches Frauenzimmer.

Makkelykheid, *f.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit.

Makker, *m.* Mitgeſell, Mithelfer, Mitgehülfe.

zynen makker ontdekken, ſeinen Helfershelfer, Mitgeſellen entdecken.

Makkulatuur, *n.* Makulatur, unnützes Packpappier.

Makreel, *f.* Mackrehl, ein ſo genanter Seefiſch.

Mal, *n.* der Caliber eines Geſchützes ꝛc. item das Holz, womit die Zimmerleute einen verſchobenen Winkelhaken, wieder winkelrecht ſetzen.

mal van een ſchip, das Modell zu einem Schiffe.

Mal, *adj.* närriſch, thöricht, unſinnig, toll, unbeſonnen.

dat is een mal menſch, das iſt ein närriſcher Menſch.

een malle daad, ein närriſches Unternehmen.

zyn moeder is mal met hem, ſeine Mutter hat ihn auf eine ganz närriſche Art lieb, er iſt ihr rechtes Mutterſohnchen.

mal moertje, mal kindje, eine gar zu gute Mutter verdirbt ihre Kinder.

hy is een malle gek, er iſt ein volliger Geck.

't Mal, *n.* die Narrheit, Tollheit, Thorheit.

't mal is van hem al over, er hat aufgehört zu raſen; die Narrheit iſt ihm ſchon aus dem Kopfe.

Malder, *n.* Malter, eine Art Maaßes.

een malder haver, ein Malter Haber.

Malen, *v. a.* malen, ſ. maalen.

Malery, *f.* närriſche Einbildungen, zerſtreuete Einfälle.

eene groote malery in 't hoofd hebben, närriſche Einbildungen im Kopfe haben.

Mali, malie, *f.* Ring von eiſern oder meſſingen Draat; ein Panzerringlein.

malien aan een ryglyf zetten, Schnürlöcher an eine Schnürbruſt ſetzen.

Mali, malibaan, *f.* Kugelſpiel, Kugelbahn, da man eine Kugel mit einem hölzernen Schlägel durch einen kleinen eiſernen Bogen treibt.

Maliehemd, maliënkolder, *m.* Panzerhemde.

Malihuis, *f.* Herberge die noch an der Malien- oder Kugelbahn iſt.

Maling, *f.* das Malen.

Malkander, *pron. indef.* einander, der eine den andern; zuſammen.

twee mannen ſloegen malkanderen; twee vrouwen ſloegen malkandere, zween Männer, zwo Weiber ſchlugen ſich einander.

met malkander, adj. mit einander, zuſammen.

by malkander koomen, zuſammen kommen.

onder, met malkander, untereinander.

aan malkander leggen, an einander grenzen, nah an einander ſeyn.

na malkander, op malkander, nach, auf einander.

iets driemal na malkander doen, etwas dreymal nach einander thun.

Malkruid, *n.* Bilſenkraut, Saubohnen. *hyoſcyamus.*

Mallen, *n. plur.* das Modell, wornach ein Schiff gemachet wird.

Mallen, *v. n.* ſich närriſch ſtellen, närriſch thun, narren; geil ſeyn, Ueppigkeit treiben; phantaſiren.

zy hebben zoo lang te zamen gemalt, dat, ſie haben ſo lange mit einander genarret, bis.

Malligheid, *f.* Thorheit, Narrheit.

dat is maar malligheid, das ſind nur Poſſen.

die malligheid mishaagt my, dieſer Thorheit bin ich feind, ſie kommt mir nicht in den Sinn.

't is beſt een anders malligheid te koopen, es iſt gut mit eines andern Schaden klug werden.

Malloot, *f.* Närrinn, thörichtes Weibsbild.

eene wyze malloot, eine kluge Närrinn, ein Frauenzimmer das ſich klug dünkt.

Mallooten, Melilot, Steinklee, ein Kraut. *melilotus.*

Malrove, *f.* Andorn, ein Kraut. *marrubium.*

Mals, malſch, *adj. & adv.* mürbe, zart, gelinde; delicat.

mals vleeſch, mürbes Fleiſch.

dat is mals duitſch, das iſt ein fließendes Deutſch.

iets mals ſtooven, etwas mürbe machen, indem man es ſtofet oder dämpfet; z. E. Fleiſch.

Malsheid, *f.* Mürbheit, Gelindigkeit.

ik kan u de malsheid van dat vlees niet zeggen, gy moet het zelfs proeven, ich kann euch nicht beſchreiben, wie mürbe dieſes Fleiſch iſt, ihr müßt es ſelbſt koſten.

daar is eene groote malsheid in de vaarzen, die Verſe ſind fließend und rein.

Malvezei, *f.* Malveſier; Wein von griechiſchen Trauben gepreſſet, der aus Candia kommt.

Maluwe, *f.* Pappel, Winterroſe. *malua.*

Mam, mamme, *f.* Bruſt, Weiberbruſt, Bitz.

't kind de mam geeven, dem Kinde die Bruſt geben.

de mam

de mam zuigen, ſaugen.
Mama, *f.* Mutter, Mama.
Mammekenskruid, *n.* Ziegenkraut, Geißblatt. *caprifolium.*
Mammeluk, *m.* Mammeluck, einer der aus einem Chriſten ein Türke wird.
Man, *m.* Mahn, Mohn, Mohnſaamen.
Man, *m.* der Mann, Mannsperſon; Ehemann; tapferer Mann.
eenen man krygen, ſich verehlichen, verheyrathen.
ſtaan als een man, wie eine Mauer ſtehen, nicht weichen.
zig toonen eenen man te zyn, beweiſen, daß man ein tapferer Mann ſey, ſich als ein Mann verhalten.
man tegens man vegten, Mann gegen Mann ſtreiten.
man voor man gemonſterd worden, durch die Muſterung Mann vor Mann gehen.
aan den man koomen, ſich verheyrathen; an den Mann kommen.
gaarne aan de man willen, gern einen Mann haben wollen.
zyne waaren aan de man helpen, ſeine Waaren an Mann bringen, verkaufen.
man een paerd noemen, denjenigen nennen, von dem man eine Neuigkeit hat.
dat is een hard man op een weeke kaas! er iſt ein trefflicher Held, wo keine Gefahr mehr iſt; wird von einem geſaget, dem man nicht viel zutrauet.
ik en ben 'er de man niet na om zulke leugens te verzinnen, ich bin nicht der Mann darnach, ſolche Lügen zu erdenken.
myne dogters man, mein Eidam, Schwiegerſohn.
myne moeders man, mein Stiefvater.
dat kind eet als een man, das Kind ißt wie ein Mann, ſtark.
Managtig, *adj.* mannſüchtig, manntoll, blind, verliebt.
Manbaar, *adj.* mannbar; zum heyrathen alt genug, erwachſen.
Manbaarheid, *f.* männliches Alter, Mannbarkeit.
hy begon de manbaarheid te bereiken, er erreichte die männliche Jahre.
Manbloem, *f.* Mohnblume.
Mand, *f.* mande, Mande, großer Korb.
eene mand vol appelen, ein Korb voll Aepfel.
men zaeit met handen, en niet met manden, man ſäet mit Händen, und nicht mit Korben.
mand die op den rug gedraagen word, ein Tragkorb, Küpe.
't Mandemaken, *n.* das Korbmachen.
Mandemaker, *m.* Korbmacher, Körber.
Mandemakery, *f.* Korbmacherey, Werkſtäte der Korbmacher.
Mandewinkel, *m.* Ort, wo Körbe verkauft werden.
Mandje, *n.* Körblein, Körbchen.
Mangel, *n.* Gebrechen, Fehl, Abgang.
een paerd zonder eenig mangel, ein Pferd ohne einigen Mangel, ein tüchtiges Pferd.
by mangel van geld, aus Mangel des Geldes.
Mangelaar, *m.* Tauſcher, der da tauſchet oder vertauſchet.
Mangelbord, *n.* Mangelbret.
Mangelen, *v. n.* mangeln, abgehen, fehlen, gebrechen, hapern; it. *v. a.* mangeln, Linnenzeug glatt und eben machen, glätten; it. tauſchen, vertauſchen.
wat mangelt u? was fehlt euch?
't mangelt niet aan my, dat, es fehlt nicht an mir, daß.
lynwaat mangelen, Leinwand rollen, glätten.
met iemand zynen mantel mangelen, mit einem ſeinen Mantel vertauſchen.
Mangelhout, *n.* Mandelkeule, Rolle.
Mangeling, *f.* Tauſch, Vertauſchung.
eene goede mangeling doen, einen guten Tauſch treffen.
Mangelplank, *n.* Mandelbrett.
Mangelſtok, *m.* Glättſtock, Mangelholz.
Manhaft, *adj.* tapfer, mannhaft.
zig manhaft weeren, ſich tapfer rechtſchaffen wehren.
Manhaftelyk, *adv.* tapfer, mannhaft.
Manhaftig, *adj.* mannhaft, tapfer.
Manhaftigheid, *f.* Tapferkeit, Mannhaftigkeit.
Manhaftiglyk, *adv.* tapfer.
Manhuis, *n.* männliches Kloſter, Hoſpital für Männer.
Manier, *f.* Manier, Weiſe, Gebrauch, Sitten, Gebärden.
dat is nu de manier zoo, das iſt nun ſo die Art, Mode.
hy heeft voor eene manier, dat, es iſt ſeine Gewohnheit, daß.
't is geene manier zoo te handelen, es iſt nicht gebräuchlich ſo zu handeln, zu verfahren.
in geenerlei maniere, auf keinerley Weiſe.
ik zal dat in geenerlei manieren toeſtaan, ich werde das auf keinerley Weiſe zugeben.
iemand goede manieren leeren, einem gute Sitten beybringen.
Manierlyk, *adj.* & *adv.* manierlich; höflich, beliebt, geſchickt.
hy weet dat zeer manierlyk te doen, er weis das ſehr geſchickt zu verrichten.

Manierlykheid, *f.* Manierlichkeit, Höflichkeit, Feinheit, Politeſſe.
Manifeſt, *n.* eine öffentliche Schrift, um ſein Vornehmen zu vertheidigen, Manifeſt.
Mank, *adj.* gebrechlich, lahm, hinkend, krumm, krüppel; it. ſchlecht.
een mank menſch, ein gebrechlicher Menſch, Krüppel.
mank gaan, hinken.
een mank bewys, ein ſchlechter Beweis.
die gelykenis gaat mank, dieſes Gleichniß hinket.
die bewysreden gaat mank, dieſer Beweis beweiſet nichts.
eene manke trip, eine lahme Frau.
Mankheid, *f.* Gebrechlichkeit.
Mankop, *f.* Mohnkopf.
Mankopſiroop, *f.* Syrup von Mohn.
Mankopzaad, *n.* Mohnſaamen.
Mankruid, *n.* Mohnkraut.
Manlieden, manluiden, manlui, *plur. m.* Mannsperſonen, Mannsbilder.
Manlyk, *adj.* männlich.
Manmenſch, *m. & n.* ein Mannsbild, Mannsperſon.
Manmoedig, *adj.* tapfer, muthig.
Manmoedigheid, *f.* Tapferkeit, Muth.
Manmoediglyk, *adj.* tapfer, herzhaft, beherzt.
Manna, Himmelbrodt, in heil. Schrift; das Manna der Apotheker iſt eine Art Thaues, welcher in Calabrien auf den Baumblättern gefunden wird, um gewiſſe Jahreszeit.
Mannehuis, *n.* männliches Stift, wo lauter Männer drinnen ſind, Männerſpital.
Manneken, *n.* Männlein, Männchen; it. junger Knabe.
Mannelyk, *adj.* männlich, tapfer.
al wat mannelyk was, moſt onder de wet beſneeden worden, alles was männlich war, mußte unter dem Geſetze beſchnitten werden.
't mannelyke geſlagt, das männliche Geſchlecht.
de mannelyke jaaren, das männliche Alter.
de mannelyke agtbaarheid, das männliche Anſehen.
het mannelyk lid, das männliche Glied.
een mannelyk gemoed, ein männliches, unerſchrocknes Gemüthe.
zig mannelyk verweeren, ſich tapfer wehren.
Mannelykheid, *f.* Männlichkeit, die männliche Gliedmaaßen, Zeugungsglieder.
iemand de mannelykheid afſnyden, einen verſchneiden, caſtriren.
Manneſtand, *m.* männliches Alter, männlicher Stand, männliche Jahre, die nach dem 25 Jahre folgen.
tot den manneſtand geraaken, mündig werden, das männliche Alter erreichen.
Mannetje, *n.* Männchen, Männlein.
een mannetjes muſch, ein Hahn, das Männchen von einem Sperlinge.
een mannetjes haas, ein Haaſe männliches Geſchlechtes.
het mannetje zoekt naar zyn wyfje, der Hahn lockt und ſuchet ſeine Sie.
mannetjes noot, Muſcatennuß, großer Art.
mannetje naa mannetje naamaaken, eine Sache ſehr genau nachmachen.
Mannin, *f.* Männinn; Heldinn, beherztes Weib.
Mans, *adj.* das einem Manne zugehört.
ik ben nog niet mans genoeg om zoo groot een pak te draagen, ich bin noch nicht ſtark genug ein ſolches großes Pack zu tragen.
mansband, manskragt, Mannshand, männliche Kraft.
Mansbloed, *f.* Mannsblut; ein Gewächs. *androſaemum.*
Manſchap, *f.* Mannſchaft, Kriegsvolk, Soldaten, Truppen; Huldigungseid.
't leger beſtaat uit kloeke manſchap, die Armee beſteht aus tapfern Soldaten, aus wackern Leuten.
de manſchap van een ſchip, die Mannſchaft auf dem Schiffe.
hulde en manſchap aan zynen leenheer doen, Huldigung und Treue ſeinem Lehenherrn leiſten, ſeinem Herrn ſchwören.
Manskleed, *n.* Mannskleid.
Manskok, *m.* Koch.
de groote gebruiken doorgaans manskoks, die Vornehmen haben gemeiniglich Köche.
Manslag, *m.* Todtſchlag, Mord, Mannſchlag.
Manſleen, *n.* männliches Lehn, Mannlehn.
Manslieden, *plur.* Mannsleute, Männer.
Mansmoer, mansmoeder, *f.* Schwiegermutter.
Mansoir, *m.* männlicher Erbe.
daar is geen mansoir meer over, van dat vorſtelyk huis, es iſt kein männlicher Erbe mehr übrig in dieſem fürſtlichen Hauſe.
Mansoor, *n.* Haſelwurz. *aſarum.*
Mansperzoon, *m.* Mannsbild, Mannsperſon.
Mantel, *m.* Mantel, Mantelrok.
den mantel ombangen om iets te gaan verzoeken, ſich fertig machen, etwas zu verſuchen.
Mantelbef, *f.* Mantelkragen.
Mantelhuis, *n.* ein Haus darinnen man in gewiſſen

gewiſſen Städten der Niederlande Trauermäntel borget; Mantelhaus.
Mantelkoord, mantelkraag, *f.* Mantelkragen.
Mantellis, mantelluts, mantellutz, *f.* Mantelſchlinge, Mantellütze.
Manteltje, *n.* Mäntelchen, Frauenzimmerüberhänge.
Mantelſchoef, *m.* Mantelkragen.
Manvolk, *n.* Mannsvolk.
Manwyf, *n.* Zwickdorn, Zwitter.
Manzaat, *n.* Mohnſaamen.
Manziek, *adj.* mannſüchtig, manntoll.
dat is een manziek vrouwmenſch, das iſt ein manntolles Frauenzimmer.
Maras, *m.* Moraſt, Schlamm.
Mare, *f.* Mährchen, Zeitung.
Marg, *n.* Marks in den Knochen.
Margrieten, *f.* Maaßliebe. *bellis.*
Marjolein, *f.* Majoran, Meyeran.
Marjoleinolie, *f.* Majoranol.
Marionetten, *plur.* Spielpuppen, Marionetten; ein undeutſches Wort.
Marionetſpel, *n.* ein Spiel mit ſolchen Puppen.
Mark, *n.* Mark, ein Gewichte; Grenze, ein gewiſſer Strich Landes von Dorfern und Flecken.
een mark goud, zilver, eine Mark Gold, Silber.
de mark Brandenburg, die Mark Brandenburg.
Markboek, *n.* Buch, in welches die Sachen von der Mark geſchrieben werden.
Marketenter, *m.* einer, der in ein Kriegslager handelt, Marquetener.
Markezaaken, *f. plur.* Sachen, welche die Mark angehen.
Markgenooten, *m. plur.* Leute, welche zu der Mark gehören.
Markgraaf, markgrave, *m.* Marggraf.
de markgraave van Brandenburg, der Marggraf von Brandenburg.
Markgraafdom, *n.* markgraafſchap, *f.* Marggrafthum, Marggrafſchaft
Markgraavin, *f.* Marggräfinn.
Markpaal, *f.* Grenzpfahl, ſo eine Mark von der andern ſcheidet.
Markregter, *m.* Richter über die Mark; Markrichter.
Markſcheiden, *n.* das Markſcheiden. *geometria ſubterranea.*
Markſcheider, *m.* Markſcheider.
Markſteen, *m.* Grenzſtein, zur Grenzſcheidung der Marken.
Markt, merkt, *f.* Markt, Marktplatz; Zeit, darinnen Markt gehalten wird; Meſſe; Preis und Lauf der verkaufenden Waaren.
hy woont op, aan de markt, er wohnt am Markte.
de oude markt, voddemarkt, der alte Trödelmarkt, der Trodel.
't zal haaſt markt zyn, es wird bald Markt ſeyn.
de markt weeten, den Marktpreis wiſſen.
wat is de markt van 't kooren? was gilts Korn?
de markt liep op en af, der Preis ſtieg und fiel.
iets op eene hooge markt koopen, etwas theuer einkaufen.
beneden, boven de markt, über und unter den Marktpreis.
markt houden, Markt halten.
te merkt (markt) gaan, zu Markte gehen.
Marktdaag, *m.* Markttag.
die ſtad heeft twee marktdaagen 's weeks, die Stadt hat wöchentlich zween Markttage, es iſt wöchentlich zweymal Markt.
een goede marktdaag hebben, viel verkaufen.
Marktemmer, *m.* Markteimer, Marktkorb, worinn man die aufm Markte gekauften Sachen leget.
Markten, *v. n.* verkaufen, löſen, auslegen zum Kaufe.
hy kan niet tegens my markten, er kann nichts für mich verkaufen.
Marktgang, *m.* das Marktgehen, Marktreiſen.
die meid heeft een marktgang, die Magd kauft für ihre Küche ein.
Marktkraam, *f.* Kram, den man auf dem Markte aufſchlägt.
Marktkraamer, *m.* Marktkrämer, einer der auf die Märkte reiſet.
Marktreizer, *m.* Marktkrämer.
Marktſchip, *n.* Marktſchuit, *f.* Marktſchiff.
Marktſchipper, *m.* Marktſchiffer.
Marktsgang, *m.* marktsloop, Marktpreis.
iets naar marktsgang verkoopen, etwas nach dem Marktpreiſe verkaufen.
Marktvrouw, *f.* Marktfrau.
Marktwyf, *n.* eine Frau, die auf dem Markte verkauft und feil hat.
Marlen, *v. a.* ſäumen, Seegel umſäumen mit dünner Kordel, einen Saum machen.
Marling, *f.* meerling, dünne Kordel eines halben Fingers ſtark, womit die Seegels geſäumet werden; it. ein dünnes Tau, etwas damit feſt zu binden.
Marlpriem, *f.* Pfriemen, den man zum Säumen der Seegel gebraucht.
Marlreep, *f.* marltouw, dünner Kordel zum Säumen der Seegel.
Marmel, *m.* Marmelkugel, deren ſich die Kinder zum Spielen bedienen.

Marmelaar, marmeraar, *m.* einer der Marmorarten malet.
Marmelade, *f.* Quittenlattwerg, Marmelade.
Marmelen, *v. a.* wie Marmor malen, marmoriren.
Marmeling *op 't leer van een boek*, das Marmoriren, das Gemarmelte auf dem Lederbande eines Buches.
Marmer, *n.* Marmor, Marmorſtein.
Marmer, marmere, *adj.* marmorſteinern, das von Marmor iſt.
een marmer beeld, ein marmornes Bild.
een marmere vloer, marmorſteinern Pflaſter.
marmer papier, gemarmeltes Papier.
Marmerbeeldhouwer, *m.* Marmorbildhauer, Marmorarbeiter.
Marmeren, *v. a.* marmelen, wie Marmor malen, auf Marmorart anſtreichen oder färben.
een boek op de ſneê marmeren, ein Buch auf den Schnitt marmoriren.
Marmerſteen, *m.* Marmorſtein, Marmor.
witte, roode marmerſteen, weißer, rother Marmor.
Marmerſteenhouwer, *m.* Marmorſteinhauer, -brecher.
Marmerſteenmortel, marmerkalk, *m.* Marmelmörtel, Marmorkalk.
Marren, *v. a.* ſäumen, aufſchieben, verzögern.
de koning marde niet lang, der König verzog nicht lange.
Mars, *m.* der Kriegsgott Mars; item ein ſo genannter Irrſtern, unter den ſieben Planeten.
de vervoeging van Mars en Venus, die Conjunction des Mars und der Venus.
Mars, *f.* Maſtkorb; item Rückenkorb, Tragkorb.
op de mars klimmen, auf den Maſtkorb ſteigen.
hy voerd mars boven mars, er machet großes Aufſehen, vielen Wind, und iſt nichts dahinter; welches Sprüchw. von den ſpaniſchen großen Schiffen hergenommen iſt, die an einem Maſte zween Maſtkorbe, einen übern andern haben.
Mars, marſch, *f.* Marſch, Zug des Kriegsvolks; item Trommelſchlag zum Marſch.
't leger was op de marſch, die Armee war auf dem Marſche.
de hollandſche marſch ſlaan, den holländiſchen Marſch ſchlagen.
Marſcheeren, *v. n.* marſchieren, ziehen.
Marsklimmer, *m.* der auf den Maſtkorb klettert.
Marskramer, marsman, *m.* ein Krämer, der ſeine Waaren auf dem Rücken trägt; Hauſirer.
Marslantaarn, *f.* Maſtkorbslaterne.
Marsmaſt, *m.* Maſtkorbsſtange.
Marſſepain, marſſepein, *m.* Marzipan, Zuckergebackenes.
Marſſeſteng, marsſteng, *f.* Maſtkorbsſtange.
Marsvel, *n.* gepichte Leinwand, womit der Maſtkorb bekleidet wird.
Marsziel, *n.* Seegel, ſo über den Maſtkorb geſpannet wird.
Martelaar, *m.* -reſſe, *f.* Märterer, Blutzeuge; item ein ſchlechter elender Arbeiter, der alles verdirbt.
Martelaarsboek, *n.* Geſchichte der Märterer. *martyrologium.*
Martelaarſchap, *n.* Leiden und Tod eines Märterers.
Martelaarslyſt, *f.* Verzeichniß der Märterer.
Martelaarſter, *f.* Märtyrerinn.
Martelaary, *f.* Marter, Quaal.
Marteldood, *f.* Märterertod.
Martelen, *v. a.* martern, peinigen; einen ſchmerzhaften Tod anthun; item verderben, ſtümpern.
Martelgereedſchap, *n.* Marterzeug.
Martelizatie, *f.* Märterertod.
Martelkroon, *f.* Märtererkrone.
Marteltuig, *n.* Marterzeug, Inſtrumente zum Peinigen.
Marten, *v. n.* Markt halten.
Marten, *m.* Martin, ein Mannsname.
Marter, *m.* Marder, ein vierfüßig Thier.
Marterbont, *n.* Marderfutter, Zobelfutter.
Maſker, *n.* Larve, Maske.
zyn maſker voordoen, ſich vermaskiren, verſtellen.
het maſker afdoen, die Larve abziehen; frey und unverſtellt handeln.
iemand het maſker aftrekken, eines Schalkheit entdecken.
Maſkerade, *f.* Maskerade, Mummentanz.
Maſſa, *f.* Klumpen, Maſſe.
Maſſief, maſſyf, *adj.* lauter, gediegen, maſſiv.
Maſt, *m.* Maſt, Maſtbaum.
een ſchip met drie maſten, ein großes Schiff.
de groote maſt, der große Maſt.
maſt van een tent, Maſt eines Zeltes.
daar moeten geen twee groote maſten op een ſchip zyn, es kann nur einer Meiſter ſpielen.
Maſtbloem, *f.* Nägelein, Nelkenblume, weiße Nelken.
Maſtboom, *m.* weißer Tannenbaum, woraus ein Maſtbaum kann gemachet werden.

Maſtelein, maſtelyn, gemengt Korn, Mangkorn, gemiſcht Getreide.
Maſteloos, *adj.* maſtlos, ohne Maſt.
Maſtemaaker, *m.* Maſtmacher, Maſtbaumzimmermann.
Maſthout, *n.* weiß tannen Holz, welches zu Maſtbäumen gebraucht wird.
Maſtik, maſtix, *m.* Maſtix.
Maſtikboom, *m.* Maſtixbaum.
Maſtikkruid, *n.* Maſtixkraut, Amberkraut. *maſtichina.*
Maſtklimmer, *m.* einer der auf den Maſt ſteiget.
Maſtkoker, maſtſpoor, *m.* das Loch oder die Oeffnung, worinn der Maſt unten ſteht.
Maſtligter, *m.* ein Ligter, ein kleines Fahrzeug mit einem Maſte.
Mat, im Schachſpiel; Schachmatt.
Mat, *adj.* matt, müde.
moede en mat worden, müde und matt werden.
Mat, *c.* Matte, geflochtene Decke von Binſen, die vor den Thüren, oder auf den Boden, oder auch auf Stühlen liegen, Erddecke.
die mat is heel aan ſtukken, die Matte iſt ganz entzwey, in Stücken zerriſſen.
een vloer met matten beleggen, den Boden mit Matten belegen.
Mat, *n.* ein eingeſchränkter Platz, Schranken, worinn die Hähne kämpfen.
in de mat zyn, in Gefahr ſeyn.
op het mat komen, einen unvermuthet überfallen.
voor iemand in de mat ſpringen, es für einen aufnehmen.
Mate, *n.* Maaß.
Matelieve, Maaßliebe. *bellis.*
Matelyk, *adv.* mäßig, mit Maaße.
Mater, *f.* Kloſtermutter, Prälatinn in einem Nonnenkloſter.
Materiaalen, *plur.* Zeug, etwas daraus zu machen, Materialien.
Materie, matery, *f.* Materie, Zeug, Stoff.
Matheid, *f.* Müdigkeit, Mattigkeit.
Matheſis, *f.* Meßkunſt, Mathematik.
Matig, *adj. & adv.* mäßig, nüchtern; beſcheiden.
matig in eeten en drinken, mäßig im Eſſen und Trinken.
een man van een matig oordeel, ein Mann, der beſcheiden urtheilet.
Matigen, *v. a.* mäßigen, bezäumen, bezwingen.
zynen toorn matigen, ſeinen Zorn mäßigen.
zig matigen, ſich mäßigen.
by dit hoorende, kon zig naauwlyks matigen, als er das hörete, konnte er ſich kaum enthalten.
Matigheid, *f.* Mäßigkeit, Enthaltung.
eene groote matigheid in eeten en drinken houden, ſehr mäßig im Eſſen und Trinken ſeyn.
Matiglyk, *adv.* mäßiglich.
Matras, mattras, *n.* Matratze, Bettpfühl mit Pferdehaar oder Wolle gefüttert, Kotze.
op een matras ſlaapen, auf einer Matratze ſchlafen.
Matras, *n.* ein Uringlas, Harnglas.
Matres, *f.* ein Kebsweib, Beyſchläferinn; item Lehrmeiſterinn.
Matroos, *m.* Matroſe, Bootsgeſell, Bootsknecht.
Matſchudding, *f.* Ausſchuß von etwas.
Matſen, *v. a.* metzeln, todtſchlagen.
de boeren matſen menig ſoldaat, die Bauern ſchlagen manchen Soldaten todt.
Matſter, *f.* Stuhlmacher, Stuhlbeſchlager, Täſchner.
Mattebiezen, *f. plur.* Binſen, daraus man Matten machet.
Mattekramer, *m.* einer der Matten verkauft.
Mattemaaker, *m.* Mattenflechter.
Matten, *v. a.* mit Matten belegen, beſchlagen; item abmatten, matt machen, ermüden.
ſtoelen matten, Stühle mit Matten belegen.
dat matte hem heel af, das mattete ihn ſehr ab.
Mattenliſch, *n.* Binſen.
Matter, *m.* einer der etwas polſtert, der Stühle beſchläget; Täſchner.
Mattigheid, *f.* Mattigkeit, Müdigkeit.
Mattras, *n.* Matratze.
Matzen, *v. a.* todtſchlagen, metzeln.
Mazelen, *plur. f.* Maſern, Röteln der Kinder. *morbilli.*
de mazelen hebben, die Maſern haben.
Mazelen, *v. n.* maſern, röteln, die Maſern haben.
veel kinderen mazelen, viel Kinder haben die Maſern.
die jongen heeft al gepokt en gemazeld, dieſer Knabe hat ſchon geblattert und gemaſert.
wyn die gepokt en gemazeld heeft, ein guter, alter, ausgelegner Wein.
Me, anſtatt my, oder myn, mir, mich.
Mechelaar, *m.* einer aus Mecheln.
Mechelen, *n.* Mecheln, eine Stadt in Brabant.
Mechels, mechelſch, *adj.* aus Mecheln.
Mede, *m.* Meth, ein Trank.
Mede, meê, *adv.* mit.
koom mede, komm mit.
NB. Der Unterſchied zwiſchen *mede*, *meê*,

meê, und met iſt, daß *met* nur als eine *praepoſ.* vor einem Nom. ſubſt., *mede* aber in der *compoſition* mit einem *Nom.* oder *verbo*, item *abſol.* als ein *Adverb.* gebrauchet wird.
Medebegeerder, *m.* Mitbegehrer, Competent, Mitwerber.
Medeborg, *m. & f.* Mitbürge.
Medeborger, *m.* Mitbürger.
Medebrengen, *v. a.* mitbringen.
den oorlog brengt veel ongemakken en rampen mede, der Krieg zieht viel Elend und Ungemach nach ſich.
Medebroeder, *m.* Mitbruder, Mitgeſelle.
Medeburger, *m.* Mitbürger.
Medeburgerſchap, *f.* Mitbürgerſchaft.
Medecynmeeſter, *m.* Arzt, Mediciner, Gesneskundiger.
Mededeelbaar, *adj.* das da kann mitgetheilet werden, mittheilbar.
Mededeelen, *v. a.* mittheilen; ſagen, erzählen.
hy deelde hem van den roof mede, er theilte den Raub mit ihm.
iemand wat nieuws mededeelen, einem was Neues erzählen.
Mededeeling, *f.* Mittheilung.
Mededeelzaam, *adj.* wohlthätig, gutthätig, freygebig.
Mededeelzaamheid, *f.* Wohlthätigkeit, Freygebigkeit.
Mededingen, *v. a.* bewerben, mitdingen.
Mededinger, *m.* -ngſter, *f.* Mitwerber, Mitdinger, Competente.
veel mededingers zyn 'er tot dit ampt, es bewerben ſich viele um dieſes Amt.
Mededoogen, *n.* Mitleiden, Erbarmung.
mededoogen met iemands elende hebben, Mitleiden mit jemands Elende haben.
Mededoogend, *adj.* mitleidend, erbarmend.
een mededoogend hart, ein mitleidiges Herz.
Mededoogendheid, mededoogzaamheid, *f.* Mitleiden, Erbarmung.
Mededoogzaam, *adj.* mitleidig.
Medeerfgenaam, *c.* Miterbe.
Medeeeuwig, *adj.* mit, gleichewig.
Medegaan, *v. a.* mitgehen.
Medeganger, *m.* Reiſegeſell, Reiſegefährte.
Medegenieten, *v. a.* mitgenießen.
Medegenoot, *m.* Mitgenoſſe.
hy nam hem tot eenen medegenoot van 't ryk, er nahm ihn zu einem Mitregenten vom Reiche an.
Medegezel, *m.* -zellinne, *f.* Mitgeſelle, Compagnon, Geſellſchafter.
Medegezelſchap, *f.* Geſellſchaft, Compagnie.
Medehandelaar, *m.* Handlungsgenoſſe.
Medehelper, *m.* Mithelfer; -helpſter, *f.* Beyſtand.
een booswigt met zyne medehelpers, ein Böſewicht nebſt ſeinen Mitſchuldigen.
medehelper van een kerkvoogd, Coadjutor, der einem vornehmen Geiſtlichen zu Hülfe gegeben iſt.
medehelpſter van een abdis, Mithelferinn, Coadjutorinn einer Aebtiſſinn.
Medehulp, *f.* Beyſtand, Hülfe.
iemand medehulp bewyzen, einem Beyſtand leiſten.
Medehulpig, *adj.* behülflich, hülfreich, behülfſam.
Medekeizer, *m.* der dem Kaiſer zur Seiten im Regiment geſetzet iſt.
Medeklank, *m.* Mitlaut.
Medeklinken, *v. n.* mitlauten; das Glas an einander ſtoßen.
Medeklinker, *m.* Mitlauter, Conſonant.
Medeknegt, *m.* Mitknecht.
Medeluiden, *v. n.* mitlauten, einſtimmig lauten.
Medeluidendheid, *f.* Uebereinſtimmung der Töne, Accord.
Medelyden, *n.* Mitleiden.
iemand tot medelyden verwekken, einen zum Mitleiden bewegen.
Medelydend, *adj.* barmherzig, mitleidig.
hy is zeer medelydend met de elendigen, er iſt ſehr barmherzig gegen die Elenden.
Medelydendheid, *f.* Mitleiden, Barmherzigkeit.
Medemaat, medemakker, *m.* Mitmacher, Mitgeſelle, Compagnon.
Medeminnaar, *m.* Mitbuhler, Nebenbuhler.
Medeneemen, *v. a.* mitnehmen.
Medepleeger, *m.* Mitſchuldiger.
Medepligtig, *adj.* mitſchuldig.
medepligtig aan dezelve misdaad, mitſchuldig an dieſer Uebelthat.
Medepligtige, *c.* Mitſchuldige.
Medeſpreeken, *v. n.* mit einander ſprechen; *v. a.* fürſprechen, zum Beſten reden.
iemand medeſpreeken in eene zaak, einem in einer Sache zum Beſten reden.
Medeſpreeker, *m.* Fürſprecher, Vertheidiger.
Medeſtander, *m.* Mitgenoſſe, Compagnon, Geſellſchafter.
de pagter met zyne medeſtanderen, der Pachter mit ſeinen Leuten.
veel medeſtanders in eene zaake hebben, viele Beyſtände, Mitgenoſſen in einer Sache haben.
Medeſtemmen, *v. a.* einſtimmen, wozu einſtimmen, übereinſtimmen.

iets

iets medeſtemmen in den raad, im Rathe etwas bewilligen.
Medevryer, *m.* -ſter, *f.* Mitbuhler, Nebenfreyer.
naieverig over zyne medevryers zyn, eiferſüchtig über ſeine Mitbuhler ſeyn.
Medeweeten, *n.* Kenntniß, Bewußtſeyn, Vorbewußt.
iets met medeweeten van eenen anderen doen, etwas mit eines andern Vorbewußt thun.
Medeweetig, *adj.* mitwiſſend, mitſchuldig.
hy is medeweetig van dat geheim, er weis um das Geheimniß.
medeweetig van eene misdaad zyn, an einer Uebelthat mitſchuldig ſeyn, daran Theil haben.
Medezuigeling, medezogeling, *c.* einer der zu gleicher Zeit mit ſauget, der eben dieſelbe Amme hat.
Medgezel, *m.* Mitgeſell, Mitgenoß.
hy koos hem tot zynen medgezel, er erwählete ihn zu ſeinem Mitgenoſſen.
Mediaan, iſt ein undeutſches Wort, median.
mediaan ader, die Medianader. *vena mediana.*
mediaan papier, median Papier, mittele Größe von Papier.
Medicineeren, *v.n.* Arzeney gebrauchen.
Medicyn, *f.* Arzeney, Medicin.
Meê, meede, meêdrank, *f.* Meth.
meê, meede drinken, Meth trinken.
Meê, mede, *adv.* mit.
ik wil meê gaan, meê eeten, ich will mit gehen, mit eſſen.
ik zal het daar meê doen, ich werde es damit thun.
daar meê, bedeutet in dem gemeinen Reden den Augenblick, ſogleich.
ik zal daar meê komen, ich werde gleich, den Augenblick kommen.
Mee, *f.* Krappe, Grap, Färberröthe.
Meedrinken, *v.a.* mittrinken, mit einander trinken.
Meegaande, *adj.* höflich.
Meekrap, *f.* Krapp, Krapproth, Farbe zu färben.
Meel, *n.* Mehl.
fyn meel, bloem meel, gebuideld meel, ſchönes Mehl, Kernmehl, feines Mehl.
bloem van meel, meelbloem, Kern vom Mehle.
Meelagtig, *adj.* mehlicht.
Meelbloem, *n.* Blummehl, das feinſte vom Mehl.
Meelboom, *m.* Mehlbaum, Schlingbaum. *viburnum.*
Meelbry, *f.* Mehlmuß, Mehlbrey.
Meelbuidel, meelbuil, *m.* Mehlbeutel.
Meeldaauw, *m.* Mehlthau; der Brand im Getreide.
Meelig, *adj.* mehlicht; bemehlt, von Mehle beſtäubt.
meelige peeren, mehlige Birnen.
de molenaar ziet 'er heel meelig uit, der Müller ſieht vom Mehle ganz beſtäubt aus.
Meelkalk, *f.* Kalk, der ſo fein gerieben iſt wie Mehl.
Meelkiſt, *f.* Mehlkaſten.
Meelkoſt, *f.* Mehlſpeiſe.
Meelkuip, *f.* Mehlkaſten, Mehlfaß.
Meellym, *f.* Mehlkleiſter.
Meelmeeze, *f.* Blaumeiſe, Mehlmeiſe.
Meelpap, *f.* Mehlbrey.
Meelpot, *f.* Mehlfaß.
Meelſpyze, *f.* Mehlkoſt, Mehlſpeiſe.
Meelſuiker, *m.* Mehlzucker, Puderzucker, Brockenzucker.
Meeltobbe, *f.* Mehlfaß.
Meelton, *f.* Mehltonne.
Meeltrog, *m.* Backtrog.
Meelzak, *m.* Mehlſack.
Meelzeef, meelzeeve, *f.* Mehlſieb.
Meemelagtig, meemelig, *adj.* wimmelnd, würmig, mülbicht.
Meenen, *v.a.* meynen, vermeynen, achten; denken; wähnen, dafür halten; vermuthen, hoffen; ſich einbilden.
ik meende hem daar nog te vinden, ich dachte ihn noch da zu finden.
wat meent gy daar van? was haltet ihr davon?
meent gy dat ik gek ben? denkt ihr, daß ich ein Narr bin?
Meening, *f.* Meynung, Gutachten; Vornehmen, Vorſatz.
ergens zyne meening overzeggen, ſein Gutachten über etwas ſagen, ſeine Meynung worüber entdecken.
in zyne meening bedrogen zyn, in ſeiner Meynung, ſeinen Gedanken, betrogen ſeyn, ſich betrügen.
't is myne meening dat te doen, ich bin willens das zu thun.
dat heb ik met een goede meening gedaan, das habe ich aus guter Meynung, Abſicht gethan.
Meeps, meepſch, *adj.* ſchwächlich, kränklich.
Meepsheid, *f.* Schwachheit.
Meer, *n.* das Meer, ſtillſtehendes Waſſer.
Meer, *adv. compar.* mehr; beſſer; höher, länger, theurer.
hy heeft meer geld dan ik, er hat mehr Geld als ich.
hy heeft zig meer in 't Griekſch geoeffend, er hat ſich mehr aufs Griechiſche gelegt.

't is

't is meer dan een jaar geleden, dat, es iſt länger als ein Jahr, daß.
meer agten, höher ſchätzen.
meer bieden, geeven, mehr bieten, geben.
daar is meer dan genoeg, da iſt mehr als genug, überflüßig.
hoe langer hoe meer, je länger, je mehr.
wat is 'er meer te doen? was iſt mehr zu thun?
wat begeert gy meer? was wollt ihr mehr?
dat meer is, überdieſes, hienächſt, außer dem.
wat meer is, was noch mehr iſt.
Meerder, *adj.* mehrer, großer, höher.
dat is een man van meerder ſtaat, das iſt ein Mann von großerm Anſehen.
Meerderaar, *m.* Vermehrer, Mehrer.
Meerderen, *v. a.* vermehren; *v. n.* mehr werden, ſich vermehren, wachſen, zunehmen.
zyn goed meerdert niet, ſein Gut vermehrt ſich nicht.
Meerderheid, *f.* Oberherrſchaft; Mehrheit, Menge.
hy meent eene ſoort van meerderheid over zyne medeburgers te hebben, er denkt eine Art von Oberherrſchaft über ſeine Mitbürger zu haben.
met meerderheid der ſtemmen iets beſluiten, etwas durch die Mehrheit der Stimmen beſchließen.
Meerderjaarig, *adj.* mündig.
eene meerderjaarige dogter, eine mannbare Jungfer.
Meerderjaarigheid, *f.* Mündigkeit.
Meerdering, *f.* Vermehrung, Anwachs, Zunahme, Wachsthum.
tot meerdering zyner ſmarte, zur Vermehrung ſeiner Schmerzen.
Meeren, *v. a.* anbinden, feſt machen, ein Schiff mit einem Seile an die Lände befeſtigen.
Meerendeel, meerendeels, *adv.* mehrentheils, meiſtentheils.
de goederen zyn meerendeels geborgen, die Güter ſind meiſtentheils geborgen, gerettet.
Meergemeld, *adj.* mehrgemeldet, mehrgedacht, oftgedacht.
Meerkat, *f.* Meerkatze.
eene troni hebben als een meerkat, ein Geſichte wie eine Meerkatze haben.
Meerkoek, *f.* Waſſerhuhn, ein Waſſervogel mit langen krummen Halſe.
Meerkol, meerkolt, *m.* Häher, Heher.
Meerle, *f.* Amſel, Miſtler.
Meerling, *f.* ein dünnes ſtarkes Tau.
Meermaals, meermaalen, *adv.* mehrmals, öfters, oftmals.
Meermin, meerminne, *f.* Seeweib, Meerfrau, Sirene.

Meerpaal, meerſtok, *f.* Pfahl, ein Schiff anzubinden, woran ſich die Schiffe legen können.
Meerredik, *m.* Meerrettig, ein Gewächs.
Meers, Rückenkorb, Tragkorb.
Meersman, *m.* einer der ſeine Waare auf dem Rücken trägt.
Meert, *m.* März.
Meertouw, *n.* Anbindeſeil auf den Schiffen.
Meerviſch, *m.* Meerfiſch, Seefiſch.
Meervoud, *n.* die vielfache Zahl, Vielheit.
Meervoudig, *adj.* vielfach.
Meervoudiglyk, *adv.* vielfach, in der vielfachen Zahl.
Meerzwyn, *n.* Meerſchwein.
Mees, meeze, *f.* Meiſe, Meeſe.
Meesmuilen, *v. n.* mit verſchloſſenem Munde eſſen; heimlich lachen.
Meesmuiler, *m.* -lſter, *f.* der heimlich lachet.
Meeſt, *adv.* 't meeſt, *n.* meiſt, allermeiſt, am meiſten, meiſtens; das Meiſte.
hy is 't meeſte bemind, gehaat van allen, er iſt am meiſten geliebet, von allen gehaßt.
hy ſprak meeſt van die zaake, er ſprach am meiſten von dieſer Sache.
hy drong meeſt daar op aan, er drunge meiſtens darauf.
Meeſte, *adj.* meiſte, größte, höchſte, anſehnlichſte.
van den minſten tot de meeſten men klaagt over hem, vom Kleinſten bis zum Großten klagt man über ihn.
't meeſte volk roept over de dwinglandye, das meiſte Volk ſchreyt über die Tyranney.
't meeſte deel, der größte Theil, der meiſte Theil.
't meeſt dat my quelt, is, was mich am meiſten quälet, iſt.
Meeſtbiedende, *adj.* meiſtbietende.
Meeſtendeels, *adv.* mehrentheils, meiſtentheils.
meeſtendeels ſpreekt het volk van zaaken, die het niet en verſtaat, das Volk redet meiſtens von Sachen, die es nicht verſteht.
Meeſter, *m.* Meiſter; Lehrer, Lehrmeiſter, Magiſter; Arzt, Wundarzt; Herr, Eigenthümer; Künſtler, Handwerksmann; Obſieger; Ehrenwort der Advocaten und Rechtsgelehrten.
de koning van Spanjen is meeſter van dat land, der König in Spanien iſt Herr dieſes Landes.
meeſter in de vrye konſten, der freyen Künſte Magiſter.
meeſter in de latynſche ſchoolen, Schulrector.

dat ſtuk is van eenen fraayen meeſter geſchilderd, das Gemälde iſt von einem trefflichen Künſtler gemachet.
meeſteren en knegts, Meiſter und Geſellen.
iemand zyn meeſter zyn, einen übertreffen, übermögen, einem gewachſen, überlegen ſeyn.
een ſchip geen meeſter zyn, ein Schiff nicht regieren können.
eene zaak meeſter zyn, einer Sache gewachſen ſeyn.
zig zelven, zyne togten meeſter zyn, ſeiner ſelbſt, ſeiner Begierden mächtig ſeyn.
zig meeſter van een ſtad maaken, ſich einer Stadt bemeiſtern, bemächtigen.
een land meeſter worden, ein Land beſiegen.
den meeſter ſpeelen, Meiſter ſpielen.
meeſter Jan, Pieter, Meiſter Hanns, Peter.
niemand is zo dapper, of hy vind zyn meeſter, niemand iſt ſo groß, es iſt noch einer über ihn.
Meeſteragtig, *adj.* meiſterlich, herriſch, herrſchſüchtig, gebieteriſch.
heel meeſteragtig ſpreeken, ſehr gebieteriſch ſprechen.
Meeſteren, *v. a.* meiſtern, herrſchen: heilen, verbinden; item etwas zerbrechen.
iemands ſchriften meeſteren, eines Schriften meiſtern, tadeln.
paarden meeſteren, Pferde curiren.
ik heb alrede twee glazen gemeeſterd, ich habe bereits zwey Gläſer zerbrochen.
Meeſtereſſe, meeſteriche, *f.* eine Frau, die da curiret, die Arzney giebt; item eine Maitreſſe, Liebſte.
hy heeft die jongvrouw tot zyne meeſtereſſe, dieſe Jungfer iſt ſeine Liebſte, ſeine Schöne.
Meeſtergeld, *n.* Heilerlohn, Arztlohn.
Meeſterknegt, *m.* Meiſterknecht, Altgeſell; Großknecht.
Meeſterloon, *n.* Arztlohn, Heilerlohn.
Meeſterloos, *adj.* ohne Meiſter.
Meeſterlyk, *adv.* meiſterlich, künſtlich, trefflich.
hy verſtaat die kunſt meeſterlyk, er verſteht dieſe Kunſt meiſterlich.
hy kan meeſterlyk liegen, er kann vortrefflich lügen.
dat ſtuk is meeſterlyk geſchilderd, das Stück iſt künſtlich gemalt.
Meeſterrib, *f.* die größte Ribbe in dem Raume des Schiffes.
Meeſterſchap, *n.* Herrſchaft, Gebiet.
meeſterſchap over iemand voeren, die Herrſchaft über einen führen.
Meeſteriche, *f.* Doctorinn; item Maitreſſe.
Meeſterſtuk, *n.* Meiſterſtück, Kunſtſtück.
Meeſterwortel, *m.* Meiſterwurzel, Kaiſerwurzel. *imperatoria.*
Meeſtery, *f.* Heilkunſt, beſonders des Viehes.
Meet, *m.* Marke, oder Stelle, wo man anfängt zu ſpielen.
van meet af aan eene zaak beginnen, eine Sache von vorne anfangen.
Meetbaar, *adj.* was man meſſen kann, meßbar, ermeßlich.
Meeten, *v. a.* meſſen, abmeſſen, das Maaß nehmen.
land, veld meeten, Land, Feld meſſen.
een paar ſchoenen laaten meeten, ein paar Schuh anmeſſen laſſen.
iets met eenen paſſer meeten, etwas mit einem Zirkel meſſen.
een ſtuk laken meeten by de elle, ein Stück Tuch mit der Elle meſſen.
Meeter, *m.* Meſſer; iſt nicht gebräuchlich, ohne nur in der Zuſammenſetzung, als koorenmeeter &c.
Meeter, *f.* Pathe, die ein Kind zur Taufe bringt.
als meeter over een kind ſtaan, Pathe von einem Kinde ſeyn.
Meetertje, *n.* Linial, zum Linien ziehen.
Meeting, *f.* Abmeſſung, Meſſung.
Meetkonſt, meetkunde, meetkunſt, *f.* Meßkunde, Meßkunſt, Geometrie.
Meetkundig, *adj.* meßkundig, geometriſch.
meetkundige bewyzen, geometriſche Beweiſe.
Meetloot, *n.* Senkbley, Bleywurf.
Meetlyn, *f.* Meßſchnure, Meßkette.
Meetroede, *n.* Meßruthe.
Meetſtok, *m.* Maaßſtock, Maaßſtab.
Meeuw, *f.* Meve, Rothgans, ein ſo genannter Seevogel.
Meeuwen, *v. n.* mauen, mauzen wie die Katzen.
het meeuwen van de katten is onaangenaam, das Mauen der Katzen iſt unangenehm.
Meeuwing, *f.* das Mauen.
Meewarig, *adj.* mitleidig.
meewarig zyn, mitleidig ſeyn.
Meewarigheid, *f.* Mitleiden.
Mei, *m.* May, Maymonath, Wonnemond; Mayenbaum, Maye, Birke.
in 't begin van Mei, zu Anfang des Maymonaths.
Meibloemen, *plur.* Mayblümchen, von einigen Zſchauken genannt. *lilium convallium.*
Meiboom, *m.* Maye, Maybaum; ein Baum, ſo den erſten May iſt gepflanzt worden.
Meiboter, *f.* Maybutter.
Meid, *f.* Magd, Dienſtmagd.

Meidoorn, *n.* Hagedorn, Hagebüche, Schleedorn. *acacia germanica.*
Meidrank, *m.* Mayentrank, Trank, den man im Maymond der Geſundheit halber gebraucht.
Meier, *m.* Mayer, Hüfner.
Meiery, *f.* Mayerhof.
Meihout, *n.* Mayholz, das man im Maymonath fällt.
Meikerſſen, *m. plur.* Maykirſchen.
Meimaand, *m.* Maymonath.
Meineed, *m.* Meyneid, falſcher Eid; Untreue.
Meineedig, *adj.* meyneidig, die einen falſchen Eid gethan.
Meineedigheid, *f.* Meyneidigkeit, falſcher Eidſchwur, Untreue, Abtrünnigkeit.
Meinen, *v. a.* meynen, dafür halten, vermeynen, achten.
Meining, *f.* Meynung, Gutachten.
Meir, *n.* Meer, See, großes Waſſer mitten im Lande.
het Geneefſche meir, der Genfer See.
Meiraal, *m.* Seeaal, Meeraal.
Meirkrabbe, *f.* Meerkrabbe, Seekrabbe.
Meirviſch, *m.* Meerfiſch, Seefiſch.
Meirwater, *n.* Seewaſſer.
Meisje, *n.* Mädgen, Tochter; Dienſtmagd.
een ſchoon, zoet meisje, ein ſchönes, liebliches Mädgen.
meisjes ſchoenen, *meisjes muts*, Mädgenſchuhe, Mädgenmütze.
een meisje van plaiſir, eine Hure.
Meiſſen, *n.* Meißen, eine Marggrafſchaft in Sachſen.
Meitak, *m.* Maybaum.
Meityd, *m.* Mayenzeit, Maymonath.
de lieflyke meityd, der liebliche Maymond, Mayluſt.
Mejuffer, mejuffrouw, *f.* meine Jungfer, Mamſell.
Meiviſch, *m.* Mayfiſch, Elſe.
Meivogel, *m.* ein Mayvogel, der im May ſingt.
de nagtegaal is een meivogel, die Nachtigall iſt ein Mayvogel.
hy is een meivogel, er iſt im May gebohren.
Melaats, *adj.* ausſätzig, ſiech.
Melaatsheid, *f.* Ausſatz, Ausſchlag.
Melaatshuis, *n.* Siechhaus, Lazareth.
Melankolie, *f.* Melancholie, Schwermüthigkeit.
Melankolyk, *adj.* melancholiſch, ſchwermüthig.
Melck, *f.* Milch.
Melde, *f.* Melten, ein Kraut; Gartenmelte. *atriplex.*
Melden, *v. a.* melden, ſagen, Meldung thun; offenbaren, entdecken, bekannt machen; rühmen, preiſen.
daar van word niet gemeld, hiervon ward nichts gedacht.
gy zult my, mynen naam niet melden, indien ik het u zegge, ihr ſollt mich nicht nennen, wenn ich es euch ſage.
hy meldde 't ſtuk aan de overigheid, er zeigte die Sache der Obrigkeit an.
gods deugden melden, Gottes Eigenſchaften loben.
Meldenswaard, *adj.* meldens werth.
Melder, *m.* einer der etwas meldet.
Melding, *f.* Meldung, Erzählung.
Meliſſe, *f.* meliſſekruid, *n.* Meliſſenkraut, Bienen-, oder Zitronenkraut. *meliſſa.*
Melizoen, *n.* Blutgang, Blutfluß, rothe Ruhr, Durchfall.
't rood melizoen hebben, die Dyſenterie haben.
Melizoenkruid, *n.* ein Kraut, das dem Coriander ähnlich iſt.
Melk, *f.* Milch; item der weiße Saft aus einigen Kräutern und Früchten.
verſche melk; zoete melk, friſche Milch; ſüße Milch.
afgenome, afgetapte melk, abgerohmte, abgenommene Milch.
kaerne melk, Buttermilch.
Melkader, *f.* Milchader.
Melkagtig, *adj.* milchhaftig, milchicht; nach Milch ſchmeckend.
Melkboer, *m.* -boerin, *f.* Milchbauer, Milchfrau.
Melkbuik, *m.* Milchmaul.
Melkdeern, *f.* Milchmädgen.
Melkeeter, *m.* Milchmaul, der gerne Milch iſt.
Melkemmer, *m.* Milchfaß, Melkfaß, Melkgelte.
Melken, *v. a.* melken; gerne und viel mit etwas umgehen, liebhaben; item ausſaugen, abzapfen.
iemand melken, einen ausſaugen.
duiven, katten melken, die Tauben, Katzen lieben.
Melker, *m.* ein Viehmelker, Liebhaber des Viehes.
Melkhuis, *n.* Milchhaus, Milchgewölbe, Milchkammer.
Melking, *f.* das Melken der Kühe.
Melkkan, *f.* Milchkanne.
Melkkern, *m.* Sahne, Rohm.
Melkkoe, *f.* Melkkuh oder Milchkuh; Honigbiene; etwas daraus man Vortheil zieht.
dat is zyne beſte melkkoe, er zieht rechten Nutzen davon.
een ingebeelde zieke is een melkkoe voor de

de doctooren, die Aerzte wiſſen von einem Kranken in der Einbildung guten Vortheil zu ziehen.
Melkkom, *m.* Milchnapf.
Melkkoſt, *f.* Milchſpeiſe.
Melkkruid, *n.* Gänſediſtel, Haſenkohl, ein Kraut. *lactuca leporina.*
Melkmaat, *f.* Milchmaaß.
Melkmeid, melkmeisje, *f.* Milchmädgen.
Melkmouw, melkmouwd, *f.* Milchnapf.
Melkmuil, *m.* Milchmaul, Milchbart.
Melknap, *f.* Milchnapf.
Melkooi, *f.* Melkſchaf.
Melkplaats, *f.* Platz da die Kühe auf der Weide gemolken werden.
Melkpot, *m.* Milchtopf.
Melkſchaap, *f.* Milchſchaf.
Melkſchuit, *f.* Schüte, Fahrzeug Milch zu verfahren.
Melkſpinde, *n.* Milchkammer, Milchſchrank.
Melkſpys, *f.* Milchſpeiſe.
Melktand, *m.* Milchzahn; ſind die erſten Zähne der Kinder, die im 7 Jahre wieder ausfallen.
Melkvrouw, *f.* Milchfrau.
Melkweg, *m.* Milchweg, Fußſteig, den die Bauersweiber gehen, wenn ſie das Vieh melken wollen; item die Milchſtraße am Himmel.
Melkwit, *adj.* weiß als Milch.
Melkwyf, *f.* Milchfrau, Milchweib.
Melkzak, *m.* Milchmaul.
Meloen, *m.* Melone, Pfebe.
Meloenakker, *m.* Melonenbett, Melonenfeld.
Meloenbak, meloenbed, Melonenbett.
Meloenglazen, Glocken oder Gläſer zu Melonen.
Meloenkernen, *f.* Melonenkerne.
Meloenklokken, Glocken für Melonen.
Meloenſchel, meloenſchil, *f.* Melonenſchale.
Meloenveld, *n.* Melonenfeld.
Meloenverkooper, *m.* Melonenhändler, Melonenkrämer, Melonengärtner.
Melter, *m.* Malzmacher, Malzer.
Meltery, *f.* Malzhaus.
Mem, *f.* Mutter, iſt in Friesland gebräuchlich.
heit en mem, Vater und Mutter; eine frieſiſche Redensart.
Memelig, *adj.* wimmelnd, wurmicht, mülbicht.
Memoriaal, *n.* Memorial; Schmierbuch, wo die Kaufleute allerley hineinſchreiben.
Memory, *n.* Memorial, eine Schrift, worinn man Nachricht oder Unterricht von etwas giebt; item Gedächtniß, Erinnerung.
eene goede, ſterke, vaſte memory hebben, ein gutes Gedächtniß haben.
't is uit myne memory gegaan, ich habe es vergeſſen.
Memoryboekje, *n.* Schreibtafel.
Memoryſtof, *f.* Materie, Stoff zum Schreiben.
Memorywerk, *n.* Gedächtnißwerk.
dat is louter memorywerk, das iſt lauter Gedächtnißwerk.
Men, man.
wat zegt men nieuws? was ſaget man Neues?
Mengeldigten, vermiſchte Gedichte.
Mengelen, *n.* halb Maaß.
een mengelen wyn, ein halb Maaß Wein.
Mengelen, *v. a.* miſchen, vermiſchen.
Mengelhoop, Haufen, allerhand gemein Volk unter einander.
Mengeling, *f.* Miſchung, Vermiſchung, Vermengung.
mengeling der kleuren, Vermiſchung der Farben, da eine Farbe in die andere hinübergeht, Schattirung.
Mengelingen, *plur.* vermiſchte Werke, Schriften.
Mengelklomp, *m.* Miſchklumpe. *chaos.*
Mengelmoes, *n.* Miſchmaſch.
Mengelſtoffen, mengelwerken, *f.* vermiſchte Werke.
Mengen, *v. a.* mengen, miſchen, vermengen, vermiſchen.
verwen mengen, Farben miſchen.
meel mengen, tot koeken, Mehl mengen, einmachen, zu Küchelchen.
zig ergens in mengen, ſich irgend einmengen, miſchen.
wol ſierlyk mengen, Wolle zierlich unter einander wirken.
Menging, *f.* Vermiſchung, das Vermiſchen.
Mengſel, mengzel, *n.* Gemenge, Vermiſchung einiger Materien zu etwas.
dat mengzel tot koeken is te dun, te dik, dieſes Gemenge zu Küchelchen iſt zu dünn, zu dick.
een mengzel van verſcheide artzenykruiden, Zuſammenſetzung verſchiedener Species.
Menie, Menige.
Menig, *adj. & ſubſt.* manch, mancher, viel, verſchieden.
menig menſch, menig is rampzalig door zyn eigen ſchuld, mancher Menſch, mancher iſt unglücklich durch ſeine eigene Schuld.
dat Vrankryk maakt, dat menig op de doolweg raakt, das Frankreich machet, daß mancher auf den Irrweg geräth.
hoe menig? wie viel?
hoe menigſte? der wie vielſte?
Menigderley, vielerley, mancherley, allerhand.

Menigerhand, *adj.* mancherley, vielerley.
op menigerhande wyze iets gedaan worden, auf mancherley Weiſe etwas gethan werden.
Menigerlei, mancherley, vielerley.
op menigerley wyze, auf mancherley Weiſe.
Menigmaal, *adj.* manchmal, öfter.
hoe menigmaal heb ik Jeruſalem willen verzamelen! wie manchmal habe ich Jeruſalem verſammeln wollen!
hy is menigmaal buiten lands, er iſt öfters außer Landes.
Menigreis, *adv.* manchmal, öfters.
Menigte, *f.* Menge, Schaar, Haufe.
de menigte liep te zamen, die Menge, der Pöbel, die Canaille lief zuſammen.
eene groote menigte luiden, of van luiden, eine große Menge Leute oder von Leuten.
iets in menigte verkoopen, etwas in Menge verkaufen.
Menigvoud, *adv.* auf verſchiedene Weiſe, verſchiedentlich, mannichfaltig.
Menigvuldig, *adj.* mannichfaltig, vielfältig, überflüſſig.
Menigvuldigheid, *f.* Ueberfluß.
Menigvuldiglyk, *adv.* überflüſſig, viel, zahlreich.
Menigwerf, *adv.* oftmals, vielmals, manchmal.
Meniſt, Mennoniſt, Wiedertäufer.
Mennen, *v. a.* führen, treiben, regieren.
de paerden mennen, die Pferde vor einem Wagen führen.
Mennoniſt, *adj.* mennoniſtiſch.
Menſch, *m. f.* Menſch.
't is een goet, vroom, godzalig menſch, es iſt ein guter, frommer, gottſeliger Menſch.
't is een beeſt van een menſch, es iſt ein Vieh von einem Menſchen.
menig menſch, mancher Menſch.
Menſchdom, *n.* die menſchliche Natur, das menſchliche Geſchlecht.
't gevallen, 't bedorven menſchdom, die gefallene, verderbte menſchliche Natur.
Menſchelyk, *adj.* menſchlich, unvollkommen, gebrechlich.
te doolen is menſchelyk, irren, fehlen iſt menſchlich.
dat is menſchelyker wyze onmogelyk, das iſt menſchlicher Weiſe unmöglich.
de menſchelyke t' zamenleving, die menſchliche Geſellſchaft.
daar lopt wat menſchelyks onder, da läuft was menſchliches unter.
Menſchelykheid, *f.* Menſchlichkeit, Menſchheit, menſchliche Art, Natur, Schwachheit.
de menſchelykheid ſchynt ergens uit, es läuft was menſchliches darunter.
Menſchenbehager, *m.* der Menſchen zu gefallen ſuchet.
Menſchenbloed, *m.* Menſchenblut.
menſchenbloed ſtorten, Menſchenblut vergießen.
Menſchendief, *m.* Menſchendieb.
Menſcheneeter, *m.* Menſchenfreſſer.
Menſchenhater, *m.* Menſchenfeind.
Menſchenliefde, *f.* Menſchenliebe.
Menſchenliefhebber, *m.* Menſchenfreund.
Menſchenmoorder, *m.* Menſchenmörder.
Menſchenroover, *m.* Menſchendieb.
Menſchenſchuwig, Menſchenfeind.
Menſchenvreeter, Menſchenfreſſer.
Menſchgelykvormig, *adv.* menſchlich, auf menſchliche Weiſe.
Menſchheid, *f.* Menſchheit, menſchliche Natur, Menſchlichkeit.
Menſchje, *n.* kleiner Menſch.
Menſchkunde, *f.* Kenntniß des Menſchen; die Wiſſenſchaft die Menſchen und ihre Gemüther zu erkennen.
Menſchpaard, *n.* Centaurus.
Menſchroover, *m.* Menſchendieb.
Menſchſtier, *m.* Minotaurus, halb Menſch und halb Ochſe.
Menſchuwend, menſchuwig, *adj.* der Menſchenfurcht hat, menſchenſcheu.
Menſchwerding, *f.* Menſchwerdung.
Mensje, *n.* kleiner Menſch.
Ments, Maynz, eine Stadt.
Meny, *f.* Mennige. *minium.*
Mercurius, Mercurius, der Götterbothe.
Merg, *n.* Mark, das Beſte, der Kern.
merg uit een been zuigen, das Mark aus einem Bein oder Knochen ſaugen.
't merg uit een boek haalen, das Vornehmſte aus einem Buche ziehen.
Mergbeen, *f.* Marksknochen.
Mergel, *m.* Mergel. *marga.*
de mergel is een ſlag van vette aarde, der Mergel iſt eine Gattung fetter Erde.
Mergelen, *v. a.* ein Land mit Mergel düngen, miſten; item ausmergeln, auszehren.
Mergelkuil, *m.* Grube, woraus man Mergel gräbt.
Mergen, *adv.* morgen.
Mergpyp, *f.* Marksknochen, Marksröhre.
Meridian, Mittagslinie, Meridian.
Merk, *n.* Zeichen, Merkmaal, Marke, Gemerk.
het merk is uitgegaan, das Merkmaal iſt ausgelöſcht, ausgegangen.
Merkelyk, *adj.* & *adv.* merklich, kenntlich, groß, vornehm.
Merken, merken, zeichnen, bezeichnen, gewahr werden.

een

een goed merken, ein Gut merken.
eenen misdadigen merken, einen Miſſethäter brandmarken.
merken wat 'er gaande is, merken, innen oder gewahr werden, was vorgeht.
ik merke wel waar dat op aan komt, ich ſehe wohl worauf es ankömmt.
dat is ligte te merken, das iſt leicht zu merken.
iets uit een predicatie merken, etwas aus einer Predigt merken, anmerken, behalten.
wel ergens op merken, wohl, fleißig auf etwas merken.
Merker, *m.* Merker.
merker in 't kaatsſpeel, *in de kaatsbaan*, Merker, Marqueur im Ballhauſe.
Merking, Anmerkung, Bemerkung, Wahrnehmung.
Merkpaal, *f.* Grenzpfal.
Merkregel, *m.* Grundregel, Maxime.
Merkſteen, *m.* Grenzſtein.
Merkt, *f.* Markt.
Merktsgang, *m.* Marktpreis.
iets naar merktsgang koopen, etwas nach dem Marktpreiſe kaufen.
Merkteken, *n.* Merkzeichen, Merkmaal, Kennzeichen, Wahrzeichen.
Merkwaardig, *adj.* merkwürdig.
een merkwaardig geval, ſchikzel, ein merkwürdiger Zufall.
een merkwaardige dag, ein merkwürdiger Tag.
Merkyzer, *n.* Merkeiſen, womit man Merkmaale einbrennet.
Merode, Maroderey, das Rauben und Stehlen.
Merodeur, *m.* Marodeur, der aufs Rauben und Stehlen ausgeht.
Merrie, *f.* Mähre, Stutte, Mutterpferd.
eene merrie laaten dekken, *eene merrie van den hengſt beſpringen laaten*, eine Mähre von dem Hengſte beſpringen laſſen.
Mes, *n.* Meſſer, Scheermeſſer.
zyn mes ſlypen, *wetten*, *aanzetten*, ſein Meſſer ſchleifen, wetzen, anſetzen.
de punt, *de ſnee van een mes*, die Spitze, die Schneide eines Meſſers.
die de barbier al te laat komt bezoeken, *die vind 'er botte meſſen, en vuile doeken*, wer den Barbier zu ſpät kömmt beſuchen, der findet ſtumpfe Meſſer und unreine Tücher.
zyn mes trekken, *zyn mes opſteeken*, ſein Meſſer ziehen, ausziehen, ſein Meſſer einſtecken.
een ſchoenmaakers mes, Schuſtermeſſer.
onder 't mes zitten, ſich raſiren, barbiren laſſen.
een engelſch mes, ein engländiſches Meſſer mit abgeſchliffener Spitze.
iemand het mes op de kel houden, einem das Meſſer an die Kehle ſetzen.
zyn mes ſnyd aan twee zyden, er hat doppelten Nutzen; er iſt eine Läſterzunge.
Mesje, *n.* Meſſerchen.
op zyn mesje ſpreeken, trotzig reden.
Meſſekoker, *n.* Meſſergeſteck, Meſſerſcheide.
Meſſekraam, *f.* Meſſerbude, Meſſerkram.
Meſſekraamer, *m.* Meſſerhändler, Meſſerkramer.
Meſſemaaker, *m.* Meſſerſchmidt.
meſſemaakers vrouw, Meſſerhändlerinn, Meſſerſchmidtinn.
Meſſemakery, *f.* Meſſerſchmiede.
Meſſewinkel, *m.* Meſſerkram.
Meſſias, *m.* Meſſias.
Meſſing, *f.* Meſſing.
een meſſinge kandelaar, ein meſſinger Leuchter.
Meſt, *f.* Miſt, Dünger.
Meſtaarde, Miſterde.
Meſtbeer, *m.* fetter Menſch, Maſtſchwein: ein Schimpfwort.
Meſtbeeſt, *n.* Maſtvieh.
dat is een regt meſtbeeſt, das iſt ein rechtes Maſtſchwein.
Meſtbrok, Maſt- oder Schoppbrocken, Schoppnudel.
Meſtdier, *n.* Maſtvieh.
Meſten, *v. a.* miſten, düngen; mäſten, fett machen.
't land meſten, das Land miſten, düngen.
oſſen, *varkens*, *of ander vee meſten*, Ochſen, Schweine oder ander Vieh mäſten.
ganzen, *kapoenen*, *hoenders meſten*, Gänſe, Kapaunen, Hühner mäſten.
een kind meſten, einem Kinde allzu viel zu eſſen geben.
zig meſten, ſich mäſten, wohl freſſen, ſich was zu gute thun.
Meſter, *m.* der die Vögel füttert und mäſtet.
Meſtgaffel, *n.* Miſtgabel.
Meſtgans, Mäſtgans.
Meſthoen, Huhn, das man mäſtet und fett machet.
Meſthoop, *m.* Miſthaufen.
Meſting, *f.* Maſtung, Maſt des Viehes; it. Düngung des Landes, des Feldes.
Meſtkalf, *n.* Maſtkalb.
Meſtkarre, *f.* Miſtkarren.
Meſtkooi, *f.* Käfich, worinn man Federvieh hat und es mäſtet.
Meſtkot, Maſtſtall.
Meſtpoel, *m.* Miſtpfütze.
Meſtput, *m.* Miſtpfuhl, Miſtpfütze.
Meſtſtal, *m.* Maſtſtall.
Meſtvarken, *n.* Maſtſchwein, Maſtſau.

hy is een regt maſtvarken, er iſt ein rechtes Maſtſchwein.
Meſtvoeder, *n.* Maſtfutter, Maſtung.
Meſtvogel, *m.* Vogel oder Geflügel, das gemäſtet wird.
Meſtwagen, *m.* Miſtwagen.
Met, *praep.* mit.
met iemand gaan, loopen, ryden, vaaren, mit jemand gehen, laufen, reiten, fahren.
met malkander, mit einander.
met eenen ſtok, met een hamer ſlaan, mit einem Stocke, mit einem Hammer ſchlagen.
het met iemand houden, es mit jemand halten.
iemand met geweld toe iets dwingen, jemanden mit Gewalt zu etwas zwingen.
met zagtigheid, en niet met hardigheid iemand zoeken te winnen, mit Sanftmuth und nicht mit der Härte, (Strenge) jemand ſuchen zu gewinnen.
met hoopen ergens heenen loopen, haufenweis irgend hinlaufen.
met vrugt, met voordeel iets doen, mit Frucht, mit Vortheil etwas thun.
met iemand zyn, woonen, bey jemand ſeyn, wohnen.
met den tyd zal hy een ryk man worden, mit der Zeit wird er ein reicher Mann werden.
met haaſt, geſchwinde, eilig.
hy wierd met eenen degen dood geſtooken, er iſt mit dem Degen erſtochen worden.
hy wierd met een roer dood geſchooten, er iſt mit einer Flinte erſchoſſen worden.
ik ben bezig met ſchryven, ich bin mit ſchreiben beſchäfftiget.
hy dwong hem dat met geweld af, er zwang ihm das mit Gewalt ab.
ik ben met u van 't zelve gevoelen, ich bin eurer Meynung.
met der, 'er tyd, mit der Zeit.
met hoopen, met kudden, haufenweiſe, truppweiſe.
met een, met eenen, zugleich, zuſammen.
dat gaat met eenen door, das geht zugleich mit durch.
dat kan met eenen gedaan worden, das kann zugleich gethan werden.
met een vertrekken, wirklich wegziehen.
met dat, ſo bald, ſo gleich, daß.
met dat gy klopt, of belt, zal ik u open doen, ſo bald ihr klopfet oder ſchellt, will ich euch aufmachen.
met dat, en effen, met dat ik om dien hoek quam, zo worde daar &c. mit daß, und eben als ich um ſelbiges Eck kam, ſo wurde da &c.
Metaal, *n.* Metall.
Metaalſchuim, *m.* Metallſchaum, allerley Unreinigkeit die von den Erzten abgeht.
Meten, *v. a.* meſſen.
Meter, *m.* Meſſer.
Metgezel, *m.* Mitgeſell, Mitgenoß, Geſellſchafter.
Metneemen, *v. a.* mitnehmen.
Metſelaar, *m.* Maurer, Steinmetz.
Metten, *f.* Mette, Nacht- oder Frühgezeiten.
ter metten luiden, de metten zingen, zur Metten lauten, die Metten ſingen.
Mettentyd, *m.* Mettenzeit.
Metworſt, *f.* Servelatwurſt.
Metzelaar, *m.* Maurer, Steinmetz.
metzelaars baas, metzelaars knegt, Mauermeiſter, Maurergeſell.
Metzelen, *v. a.* mauern, mauren.
kalk en ſteen metzelt wel, eſſen und trinken machet fett.
met gebakken, met gehouwen ſteenen metzelen, mit gebackenen, mit gehauenen Steinen umgeben.
Metzelery, *f.* Mauerwerk.
Metzelhamer, *m.* Mauerkelle.
Metzelkalk, *f.* Mauerkalk.
Metzelſteenen, Mauerſteine.
Metzelwerk, *n.* Mauerwerk.
Meubelen, Hausrath; ein undeutſches Wort.
Meubelkamer, *f.* Kammer zum Hausrathe.
Meugelyk, *adv.* möglich.
Meuieren, zurecht bringen, legen, ſetzen, ſchicken.
eene zaak wat zoeken te meuieren, eine Sache etwas ſuchen zurecht zu bringen.
Meuken, *v. n.* verborgen, und warm zugedeckt liegen; durch liegen mürbe werden.
in een warm bed leggen meuken, in einem warmen Bette geſchmogen liegen.
miſpeln moeten meuken, 'eer ze goed zyn, Miſpeln müſſen eine Zeitlang liegen, ehe ſie zeitig und gut werden.
de tyd en 't ſtroo meukt het ooft, die Zeit und das Stroh machet das Obſt mürbe.
Meulen, *m.* Mühle.
Mevrouw, *f.* Madame.
Mey, May, Maymond.
Meyer, *m.* Mayer, ein Halbbauer; item Oberſchulz, Oberamtmann; item der Maire in einigen Städten in England.
Meyery, meyerye, *f.* eine Herrſchaft, die unter der Gerichtsbarkeit eines Droſten ſteht.
Michiel, *m.* Michael, Mannesname.
Middag, *m.* Mittag, Zeit, da die Sonne des Tages am höchſten ſteht; auf Bergwerken heißt es Gehäng oder Lager des Gebirges gegen Mittag.

't gaat

’t gaat tegens den middag, es iſt gegen Mittag.

op den middag, ’s middags koomen, gegen Mittag, des Mittags kommen.

voor middag, na middag, vor Mittag, nach Mittag.

Middageeten, *n.* Mittagseſſen, Mittagsmahl.

’t middageeten kooken, gereet maaken, das Mittagseſſen kochen, zurechte machen.

Middagklaar, *adj. & adv.* helle, wie der Mittag, klar, deutlich.

Middaglyn, *f.* Mittagslinie.

Middagmaal, middagmaaltyd, *n.* Mittagseſſen, Mittagsmahlzeit.

Middagſlapje, *n.* Mittagsruhe, Mittagsſchlaf.

Middagſpys, *n.* Mittagsmahl.

Middagwind, *m.* Südwind, Mittagswind.

Middagzon, Mittagsſonne.

Middagzyde, Mittagsſeite.

Middel, *n.* Mittel, Weiſe, Weg.

een middel zoeken, vinden, uitvinden om iets te verkrygen, om ergens toe te geraaken, ein Mittel ſuchen, finden, ausfinden, um etwas zu bekommen, um irgend zu zu gelangen.

iemand om zyn middel vatten, einen umarmen, mitten um den Leib faſſen.

die juffrouw is dun van middel, dieſe Jungfer iſt ſchlank von Taille.

Middelaar, *f.* Mittler, Mittlerinn.

de eenige middelaar tuſſchen god, en de menſchen Ieſus Chriſtus, der einige Mittler zwiſchen Gott und den Menſchen Jeſus Chriſtus.

iemand tot middelaar in een geſchil kiezen, jemand zum Mittler in einer Streitigkeit erwählen.

Middelaarampt, middelaarſchap, Mittleramt.

Middelandſch, *adj.* mittelländiſch.

de middelandſche zee, das mittelländiſche Meer.

Middelbaar, *adj. & adv.* mittelbar, mittelmäßig.

een man van een middelbaar vermogen, ein mittelmäßig reicher Mann.

Middelbaarlyk, *adv.* mittelbar, durch Mittel, vermittelſt.

Middelen, *v. a.* mitteln, vermitteln.

een zaak, eenen ſtryd zoeken te middelen, eine Sache, einen Streit ſuchen zu vermitteln, beylegen, vergleichen, ſchlichten.

Middelen, Mittel, Güter, Reichthümer.

een man van goede middelen zyn, ein Mann von guten Mitteln ſeyn.

geen middelen hebben om te leeven, om te betaalen, keine Mittel haben um zu leben, um zu bezahlen.

Middeler tyd, middeler wyl, *adv.* mittler Zeit, mittler Weile, unterdeſſen, immittelſt.

Middeling, *f.* Vermittelung, Befriedigung.

Middellandſch, *adj.* mittelländiſch; das von allen Seiten mit Land umgeben iſt.

Middelloop, *f.* die mittlere Bewegung. *aſtron.*

Middellyf, *n.* Mittelleib.

iemand om zyn middellyf vatten, grypen, in der Mitte des Leibes faſſen, greifen.

Middelyk, *adj.* mittelbar, durch Mittel.

Middellyn, *f.* Querſtrich, Durchmeſſer, Diameter, Mittagslinie.

Middelmaat, *f.* Mittelmaaß, Mittelſtraße.

Middelmaatig, *adj.* mittelmäßig.

eenen middelmaatigen ſtaat houden, einen mittelmäßigen Staat führen.

Middelmaatigheid, *f.* Mittelmäßigkeit, Mittelmaaße.

de middelmaatigheid is pryſlyk in alle dingen, die Mittelmaaße iſt löblich in allen Dingen.

Middelmaatiglyk, mittelmäßig.

middelmaatiglyk ryk, ſchoon, geleerd zyn, mittelmäßig reich, ſchön, gelehrt ſeyn.

Middelmuur, *m.* Scheidewand.

Middelpad, *n.* Mittelweg.

het middelpad inſlaan, den Feldweg einſchlagen.

Middelpunt, *n.* Mittelpunct. *centrum.*

Middelrift, middelrif, *n.* Kopf, Leber, Magen, Herz ꝛc. von einer Gans, Lamm, Schaf ꝛc.

Middelſchot, middelſchutzel, *n.* Mittelſchoß.

middelſchot van de neuze, Mittelſchoß von der Naſe.

Middelſlot, *n.* der Knorpel welcher die beyden Naſenlöcher von einander abſondert.

Middelſt, *adj.* mittelſt.

de middelſte zoon, der mittelſte Sohn.

het middelſte huis tuſſche die twee, is myn, das mittelſte Haus zwiſchen dieſen zweyen iſt mein.

Middelſtip, *n.* Mittelpunct, Centrum.

Middelſtreep, *f.* Durchmeſſer, Mittagslinie.

Middeltogt, *m.* Mittelzug, der helle Haufen einer Armee.

Middelvinger, *m.* Mittelfinger.

Middelweg, *m.* Mittelweg.

eenen middelweg in iets uitvinden, einen Mittelweg in etwas ausfinden.

Middelwetenſchap, *f.* mittelbare Kenntniß,

niß, die aus vorgehenden Urſachen entſteht.
Midden, *f.* mitten, Mitte.
uit het midden, aus der Mitten.
in 't midden van de ſtad, van 't land, in der Mitte der Stadt, des Landes.
in 't midden ſtaan, in der Mitten ſtehen.
de ſtad legt midden in 't land, die Stadt liegt mitten im Lande.
ergens midden door gaan, irgend mitten durchgehen.
iets midden doorſnyden, breeken, etwas mitten durchſchneiden, brechen.
Middenwegs, *adv.* mittenwegs, halb.
in 't midden van de weg, midden in, of op den weg zyn, mitten in, oder auf dem Wege ſeyn.
middenwegs legt een huis, een dorp, ziet men een ſlot, mittenwegs liegt ein Haus, ein Dorf, ſieht man ein Schloß.
middenwegs met eenig werk zyn, in der Mitte, bey der Hälfte eines Werkes ſeyn.
Middernagt, midnagt, *m.* Mitternacht, Norden.
't is baaſt middernagt, es iſt bald Mitternacht.
't middernagts opſtaan, mitternachts aufſtehen.
Midoogſt, *m.* Mitärndte.
Midwinter, *m.* Chriſttag, Weihnachtsfeſt.
Midwinters avond, *m.* heiliger Chriſtabend.
Miede, *f.* Zeitung, Bothſchaft auf der See; Bothenlohn, Geſchenke, Lohn, Gabe.
Miedebrenger, *m.* Bothſchafter.
Miedeloon, Bothenlohn auf der See.
Mieden, miethen.
een knecht, eene meid mieden, einen Knecht, eine Magd miethen.
Miedepenning, *m.* Miethpfennig.
Mier, *f.* Ameis.
ergens krielen van mieren, irgend wimmeln von Ameiſen.
hy is maar een mier, er hat nicht viel zu ſagen, zu befehlen.
Mieragtig, *adj.* voller Ameiſen.
Mieredinswortel, *f.* Pfefferkraut. *lepidium.*
Miereneeter, *n.* Ameiſenfreſſer, ein vierfüßig Thier. *myrmecophagus.*
Mierenhol, *m.* Ameiſenhaufen.
Mierenneſt, *f.* Ameiſenneſt, Ameiſenhaufen.
Mierikwortel, *m.* Pfefferkraut.
Mik, *f.* Schnellgalgen, Ziel.
aan een mik hangen, am Schnellgalgen hangen.
Mikken, *v. n.* zielen, abſehen, ramen.
wel weeten te mikken, wohl wiſſen zu zielen.
veel mikken, zonder ſchieten, viel zielen ohne Schießen; viel vornehmen ohne ausrichten.
iets net mikken, recht genau nach etwas zielen.
Mikking, *f.* Zielen zum Schießen.
Mikpunt, Zielpunct, Abſehen.
mikpunt op een bus of roer, Korn auf einer Büchſe oder Rohr.
Mikyzer, *n.* das Korn auf einem Schießgewehre zum zielen.
Mild, mild, mildthätig, gutthätig, gelind.
milde appelen, mürbe Aepfel.
dat is heel milde wyn, das iſt ein ſehr milder Wein.
hy is te mild in praat, er iſt zu offenherzig, zu freygebig mit Worten.
heel mild zyn in het uitten van zyne gedagten, ſeine Gedanken zu freymüthig entdecken.
iets milder maaken, etwas gelinder, angenehmer machen.
zeer mild zyn tegen, voor den armen, ſehr mildthätig ſeyn gegen die Armen.
Milddadig, *adj.* mildthätig, gutthätig.
Milddadigheid, *f.* Freygebigkeit, Gutthätigkeit.
Milddadiglyk, *adv.* gutthätig, freygebig.
Mildelyk, *adv.* reichlich, mildlich, offenherzig.
Milderen, mildern, lindern.
de zuurte van een wyn met ſuiker, met ſiroop milderen, die Säure, Herbe eines Weins mit Zucker, mit Syrup mildern.
zyne ſtuursheid, vreedheid, ſtrengte wat milderen, ſeine ſtrenge, harte, herbe Weiſe und Sitten etwas mildern.
Mildheid, *f.* Mildigkeit, Mildthätigkeit, Süßigkeit.
Milioen, *f.* Million, tauſend mal tauſend.
Milt, *f.* Milz.
verſtopping in 't milt hebben, Verſtopfung in der Milz haben.
de milt van 't viſch, Milch eines Fiſches.
Miltdampen, Dünſte, die einem in Kopf geſtiegen ſind; Milzſucht.
Milter, *m.* Milchner, männlicher Fiſch.
Miltkruid, Milzkraut. *aſplenium.*
Miltziek, *adj.* milzſüchtig ſeyn.
Miltziekte, Milzkrankheit, -ſucht. *malum hypochondriacum.*
Miltzugt, *f.* Milzkrankheit.
Miltzugtig, *adj.* milzſüchtig.
Min, *adj.* lieb, werth.
Min, *adv.* minder, weniger.
in min, zum wenigſten, wenigſtens.
min nog meer, einerley, eben eins.
min of meer, mehr oder weniger.
Min, *f.* Liebe, Liebesgott, Cupido.

een lelyke vrouw is een raad voor de min, ein häßliches Frauenzimmer iſt ein Mittel wider die Liebe.
Minder, *adj.* minder, weniger, gerade.
daar is een gulden, minder drie ſtuivers, da iſt ein Gulden, weniger drey Stüber.
in minder dan een uir tyds, was hy dood, in weniger als einer Stunde Zeit war er todt.
zyne waar minder verkoopen dan andere, ſeine Waare wohlfeiler verkaufen als andere.
minder van jaaren zyn, minder, jünger von Jahren ſeyn.
iets minder worden in prys, etwas wohlfeiler werden, abſchlagen.
de vorſt voert nu minder ſtaat, der Prinz führt itzt weniger Staat, hält eine kleinere Hofſtatt.
Minder, *adv.* minder, geringer.
zig niet voor minder houden dan een ander, ſich nicht für geringer halten als ein anderer.
nu minder ſtaat voeren dan te voore, itzt mindern Staat führen als vorher.
Minderbroeder, *m.* Minnebruder, Minorit.
Minderen, *v. n. & a.* mindern, ringern, weniger werden, verringern.
zyn goed begint te minderen, en niet te meerderen, ſein Gut beginnt zu mindern, und nicht zu mehren.
minderen een kous in 't breyden, mindern, einhalten einen Strumpf im Stricken.
Minderjaarig, *adj.* minderjährig, unmündig.
nog minderjaarig zyn, noch minderjährig ſeyn.
Minderjaarigheid, *f.* Minderjährigkeit.
geduurende des konings minderjaarigheid geſchiede dit of dat, bey währender Minderjährigkeit des Königs geſchah dieſes oder jenes.
Mindering, *f.* Minderung, Linderung, Abnahme.
tot mindering, zur Linderung.
tot mindering van zyn ſchuld, ſmert iets doen, zur Minderung ſeiner Schulden, ſeines Schmerzens etwas thun.
Mine, Schein, Mine, das Anſehen.
Mineedig, *adj.* meyneidig, treulos.
Mineraal, *n.* Bergſtoff, Mineral.
Mineur, *m.* Minirer, Untergraber.
Mingel, mingelen, *n.* Pinte, Nöſel, ein kleines Maaß von naſſen Waaren.
Mingenoot, *m. f.* Liebling, Mignon.
Mingod, *m.* Liebesgott, Cupido.
Minhandel, *m.* Liebeshandel, Liebesverſtändniß.
Miniatuur, *f.* Gemälde im Kleinen, Miniatur.
Miniever, minieverig, *adj.* eiferſüchtig.
Miniſter, *m.* Staatsbedienter, Miniſter.
Minnaar, *m.* Liebhaber, Verliebter, Freyer, Buhler.
die juffer heeft veel minnaars, en weinig huuwers, dieſe Jungfer hat viel Liebhaber, Freyer, aber wenig Nehmer.
een minnaar van de deugd, konſt, ein Liebhaber der Tugend, der Kunſt.
Minnaares, *f.* Liebhaberinn, Verliebte; Liebſte, Schatz.
zyne minnaares zoeken te behaagen, ſeiner Liebſten ſuchen zu gefallen.
Minne, *f.* Liebe.
der minne pleegen met iemand, der Liebe pflegen mit jemand.
iemands minne genieten, jemands Liebe genießen.
een ſtryd in der minne byleggen, ſlegten, einen Streit in der Liebe beylegen, ſchlichten.
pand ter minne, Pfand, welches man für gelehntes Geld einſetzet.
Minnebrand, *m.* Liebesbrand, -feuer, -flamme.
Minnebrief, -briefje, *m.* Liebesbrief, -briefchen.
Minnebroeder, *m.* Minorit, Franciſcaner.
Minnedigt, *n.* Liebesgedicht, -lied, -geſang.
Minnedigter, *m.* Liebesdichter, der verliebte Elegien ſchreibt.
Minnedrank, *m.* Liebestrank. *philtrum.*
Minnedrift, *m.* Liebestrieb.
Minnegenoot, *m.* Liebesgenoß, Liebling.
Minnegloed, *m.* Liebesfeuer.
Minnehandel, *m.* Liebeshandel, Liebesverſtändniß, Amourette.
Minnekans, *f.* Liebesgelegenheit.
Minnekind, *n.* Säugling.
Minneklagt, *f.* Gedicht von Liebesklagen, Elegie.
Minnekoorts, *f.* Liebesfieber.
Minnekunſt, *f.* Kunſt zu lieben.
Minnelied, *n.* Liebeslied.
Minneliſt, *f.* Liebesliſt.
Minnelonk, -lonkje, *n.* Liebesblick.
Minneluim, *f.* Liebesfeuer, Liebesgluth, Liebeshitze.
Minneluſt, *m.* Liebesverlangen, Leidenſchaft der Liebe.
Minnelyk, *adj. & adv.* lieblich, reizend.
een minnelyk aanzigt, ein lieblich Geſicht.
een minnelyk onthaal, ein liebliches Empfangen.
zeer minnelyk zyn in 't ſpreeken, ſehr lieblich ſeyn im Reden.
iemand zeer minnelyk onthaalen, ontfangen, ontmoeten, bejegenen, einen ſehr freundlich empfangen, begegnen.
Minnelykheid, *f.* Lieblichkeit, Freundlichkeit.

Minnemoeder, *f.* Säugamme, Pflegemutter, Ziehmutter.
Minnen, *v. a.* ein Kind säugen, ſtillen, lieben, liebhaben; *v. n.* freyen.
god en de deugd boven alles minnen, Gott und die Tugend über alles lieben.
hy begont vroeg te minnen, er begounte früh zu lieben.
Minnenyd, *f.* Eiferſucht.
Minnenydig, *adj.* eiferſüchtig.
Minnepligt, *m.* Liebespflicht.
Minnepraat, *m.* Liebesgeſpräche.
Minnepyn, *f.* Liebesplage, Marter der Liebe.
Minnery, *f.* das Freyen, Freyerey, Liebesgeſchichte.
Minneſpel, *n.* Liebesſpiel.
Minneſtuip, *f.* Liebesfeuer.
Minnetogt, *m.* Liebeslied.
Minnevader, -vaar, *m.* Pflegevater, Ziehvater.
Minnevier, *n.* Liebesfeuer, Hitze der Liebe, Liebesflamme.
Minnevlaag, *f.* Liebesbrand.
Minnevlam, *f.* Liebesflamme.
Minnezaam, *adj.* lieblich, freundlich.
Minnezang, *m.* Liebeslied.
Minneziek, *adj.* krank vor Liebe.
Minneziekte, *f.* Liebeskrankheit.
Minnezugt, *f.* Liebeskrankheit.
Minſt, *adv.* wenigſtens, mindſtens.
Minſte, *adj.* wenigſte, ſchlechteſte, geringſte, kleinſte.
van de minſten tot de meeſten, von dem Kleinſten bis zum Gröſten.
in 't minſte, keinesweges, gar nicht.
ten minſte, wenigſtens, zum wenigſten.
iets op het minſte bedingen, etwas auf das genaueſte behandeln.
Minuet, Menuet, eine Art Tanz.
Minuut, *f.* Concept, Entwurf einer Schrift, Minute.
eene minuut van iets maaken, *ontwerpen*, *opzetten*, einen Entwurf, ein Concept von etwas machen, aufſetzen.
Minuutlyn, *f.* ein ſehr dünnes Tau.
Minzaam, *adj.* freundlich, beliebt, höflich.
Minzaamheid, *f.* Freundlichkeit, Höflichkeit, Freundſchaft, Annehmlichkeit.
die juffer heeft een wonderlyke minzaamheid, das Frauenzimmer iſt außerordentlich, ungemein freundlich.
Minzaamlyk, *adv.* freundlich, beliebt.
Minziek, *adj.* krank vor Liebe.
minzieke lonken, Liebesblicke.
een minzieke rede, Liebesgeſpräch, verliebte Unterredung.
eene minzieke geſteltenis, verliebte Beſchaffenheit.
Minzugt, *f.* Liebeskrankheit.
Mirakel, *n.* Wunderwerk.
Mirrhe, *f.* Myrrhen.
Mirrheboom, *f.* Myrrhenbaum.
Mirth, mirthe, *m.* Myrten. *myrtus.*
Mirtheblad, *n.* Myrtenblatt.
Mirtheboom, *m.* Myrtenſtrauch.
Mirthekrans, *m.* Myrtenkranz.
Mirthetak, *m.* Myrtenzweig, Myrtenaſt.
Mirthetelg, *m.* Myrtenzweig.
Mis, miſſe, *f.* Meſſe, Meßopfer, Meßamt, Jahrmarkt.
de mis zingen, *leezen*, *doen*, die Meſſe ſingen, leſen, halten.
mis hooren, *in de mis gaan*, *uit de mis komen*, Meſſe hören, in die Meſſe gehen, aus der Meſſe kommen.
eene zingende mis, eine ſingende Meſſe, hohe Meſſe.
eene ſtille mis, eine Stillmeſſe.
ik doe geen twee miſſen voor een geld, ich ſage nicht gerne eine Sache zweymal.
op de miſſen reizen, auf die Meſſe reiſen.
wanneer begint de mis? wenn wird die Meſſe eingeläutet?
een goede mis hebben, *doen*, eine gute Meſſe halten.
Mis, *adv.* nicht gerathen, fehl geſchlagen.
dat was even mis, das iſt eben ausgeblieben, das hat gefehlt.
mis feilen, fehlſchlagen.
mis ſchieten, den Schuß verfehlen, nicht treffen.
Misaarden, ausarten, abarten.
hy misaard heel van zyn vader, er artet ſeinem Vater nicht nach.
Misbaar, *n.* unordentliches Geklage, Gejammer, Geheule.
een groote misbaar over een droevig toeval maaken, einen großen Jammer, ein klägliches Jammern über einen betrübten Zufall machen.
Misbaaren, zu früh, unglücklich gebären.
Misbaaring, *f.* Misgeburt, unzeitige Geburt.
Misbak, *n.* Miſtgrube; it. was nicht ausgebacken iſt.
dat brood is een misbak, das Brod iſt nicht ausgebacken.
Misbaken, *adj.* was im Backen nicht gerathen iſt.
dat is misbaken brood, das iſt misbacken Brod.
eene misbaken trony, *aanzigt*, ein häßlich, ſcheußlich Geſicht.
Misbaren, unzeitig gebähren, misgebähren.
Misbinden, mißbinden, unrecht binden, verbinden.
Misbrood, *m.* Hoſtie, geweihetes Brod.
Misbruik, *n.* Misbrauch.
dat is een groot misbruik, das iſt ein großer Misbrauch.
de misbruiken zoeken te verbeteren, *wegnee-*

neemen, die Misbräuche ſuchen zu verbeſſern, abzuſchaffen.

Misbruiken, *v. a.* misbrauchen.

iets misbruiken, *iemands goetheid*, *geduld misbruiken*, etwas misbrauchen; eines Gütigkeit, Geduld misbrauchen.

de wyn misbruiken, den Wein misbrauchen.

een vrouwmenſch misbruiken, ein Weibsmenſch misbrauchen.

eenen jongen ſchandelyk misbruiken, einen Knaben ſchändlich misbrauchen, himmelſchreyende Sünde mit ihm begehen.

Misbruiker, *m.* Misbraucher.

Misbruiking, *f.* Misbrauch.

Misdaad, *f.* Miſſethat, Sünde.

eene misdaad begaan, eine Miſſethat begehen.

misdaad der gequetſte majeſteyt, Verbrechen der beleidigten Majeſtät.

een vergeeſlyke misdaad, ein Verbrechen das zu vergeben iſt.

Misdaadig, *adj.* ſchuldig an einem Verbrechen, ſtrafbar, ſündlich.

Misdader, misdadiger, *m.* Miſſethäter.

Misdadig, *adj.* ſchuldig, ſtrafbar.

Misdeelen, unrichtig theilen.

Misdienſt, *m.* Meßopfer, Meßdienſt.

Misdoen, *v. a.* unrecht, Leid thun, ſündigen, mishandeln, übels thun, beleidigen.

hy heeft my aan my nooit iets misdaan, er hat mir kein Leid, Uebels gethan.

de grooten meenen, dat men aan de arme luiden niet misdoen konne, die Großen meynen, daß man an den armen Leuten ſich nicht vergreifen könne.

Misdraagen, *v. n.* im Wachſen nicht gerathen.

't land, 't geboomte, de wynſtok heeft van dit jaar misdraagen, das Land, die Bäume, der Weinſtock haben heuer nicht viel getragen.

Misdragt, *f.* Mis= oder unzeitige Geburt.

eene misdragt gedaan hebben, eine frühzeitige Geburt gehabt haben.

Misdragtig, *adj.* was oft misgebäret.

een misdragtig wyf, ein mißträchtig Weib, das oft misgebürt.

Misdruk, *n.* unrichtig gedruckte Bogen; item was unverkauft liegen bleibt; item Maculatur.

een boek tot misdruk tellen, het onder 't misdruk ſmyten moeten, ein Buch unter den Misdruck zählen, es unter das Maculatur ſchmeißen müſſen.

een boek tot misdruk worden, ein Buch zu Maculatur werden.

Misdrukken, *v. a.* misdrucken, der Druck auf dem Bogen nicht wohl gelingen.

een blad misdrukken, einen Bogen misdrucken.

Misdryf, *m.* Fehler, Laſter, Verbrechen.

Misdryven, *v. a.* mishandeln, fehlen.

Misduiden, *v. a.* misdeuten, übeldeuten, auslegen, übel verſtehen.

iemands woorden, *daaden misduiden*, jemands Worte, Werke übel ausdeuten, auslegen.

een plaats van de ſchriftuur misduiden, einen Ort der heil. Schrift falſch deuten, falſch auslegen.

Misduiding, *f.* Misdeutung, übele Auslegung.

Misgaan, *v. a. & n.* fehl gehen, irregehen, umſonſt gehen, nicht antreffen wen, oder was man ſuchte; nicht treffen, unglücklich ſeyn.

hy quam hem bezoeken, maar hy ging mis, er kam ihn zu beſuchen, aber er gieng fehl.

de koegel ging mis, die Kugel gieng fehl, traf nicht.

't is hem zeer misgaan in de koopmanſchap, es iſt ihm ſehr übel gegangen in der Kaufmannſchaft.

't is haar zeer misgaan in haar dragt, es iſt ihr ſehr übel gegangen in ihrem Kindertragen.

zig misgaan aan iemand in zynen oploop, ſich misgehen, vergreifen an jemand in ſeinem Zorn.

Misgeboorte, *f.* Misgeburt, unzeitige Geburt.

Misgelove, Unglaube, Mistrauen.

Misgelovig, *adj.* unglaubig, mistrauiſch.

Misgewas, *n.* Miswachs.

die appel is een misgewas, der Apfel iſt ein Misgewächs.

't is van 't jaar en misgewas in de boomvruchten, es iſt heuer ein Miswachs in den Baumfrüchten.

Misgonſt, *f.* Abgunſt, Neid.

Misgreep, *f.* Mißgriff, Fehlgriff.

dat was eene groove, plompe misgreep, das war ein grober Irrthum.

Misgrypen, *v. n.* vergreifen, Fehlgriff thun.

zig misgreepen hebben in iets, ſich vergriffen haben in etwas.

misgrypt u daar niet in, vergreift euch darinnen nicht.

zig aan iemand misgrypen, ſich an einem vergreifen.

Misgryping, *f.* Fehlgriff, Fehler, Irrthum, Betrug.

Misgunnen, *v. a.* misgönnen.

iemand zyn geluk misgunnen, einem ſein Glück misgönnen.

Misgunning, *f.* Neid, Abgunſt, Misgunſt.

Misgunſt, *f.* Misgunſt, Ungunſt, Abgunſt, Neid.

Misgunſtig, *adj.* misgünſtig, abgünſtig.

Mis-

Misgunſtigheid, *f.* Misgunſt, Neid, Abgunſt.
Mishaagen, *v. n.* misfallen.
iemand iets zeer mishaagen, einem etwas ſehr misfallen.
ik hoop dat 't hem niet zal mishaagen, ich hoffe, daß es ihm nicht mißfällig, unangenehm ſeyn werde.
Mishaagen, *n.* Misfallen.
ergens een groot mishaagen aan hebben, zyn mishaagen daar over toonen, irgend ein großes Mißfallen an haben, ſein Mißfallen darüber bezeugen.
Mishaaging, *f.* Misfallen, Verdruß.
Mishaaglyk, *adj.* misfällig.
Mishandelen, *v. a.* mishandeln, mitfahren, mitſpielen.
van iemand deerlyk, grouwelyk mishandelt worden zyn, von einem erbärmlich, greulich mishandelt, oder mitgefahren worden ſeyn.
eene maagd mishandelen, eine Jungfer mishandeln, misbrauchen, nothzüchtigen, ihr in Unzucht viehiſch mitfahren.
Mishandeling, *f.* Mishandlung.
Mishanden, *v. a.* verwirren, verdrüßlich fallen, beunruhigen.
Mishebben, irren, unrecht haben, fehlen.
daar in heeft hy mis, darinnen hat er unrecht.
Mishooren, *v. a.* unrecht hören, verhören.
misgehoort hebben, etwas verhört, überhört haben.
Mishuuwen, *v. n.* ſich übel verheyrathen.
zig mishuuwt hebben, übel geheyrathet haben.
Miskogt, *adj.* übelgekauft.
miskogt zyn, betrogen ſeyn im Kaufe.
Miskoopen, *v. n.* im Kaufe ſich betrogen haben, keinen guten Kauf thun.
Miskraam, *f.* Misgeburt, unzeitiges, unrichtiges Kindbette. *abortus.*
eene miskraam hebben, gehad hebben, eine Misgeburt haben, gehabt haben.
Misleggen, verlegen, aus Irrthum.
Misleiden, *v. a.* verleiten, verführen, unrecht leiten.
ſchandelyk misleid worden zyn, ſchändlich verführet worden ſeyn.
Misleiding, *f.* Verleitung, Verführung.
Misloopen, *v. n.* fehllaufen, ſeinen Endzweck verfehlen.
hy liep zyn oogmerk mis, ſeinen Vorſatz verfehlen.
gy kunt niet misloopen in dien gy dien weg inſlaat, ihr könnt nicht fehlen, wenn ihr auf dem Wege bleibt.
Misluiden, *v. n.* übel klingen; item fehlen, verfehlen.
Mislukken, *v. n.* mislingen.
iemand zyn aanſlaag, zyn voorneemen mislukken, einem ſein Anſchlag, ſein Vornehmen mislingen.
Mislukking, *f.* Unglück, Fehler.
Mismaaken, *v. a.* häßlich, ungeſtalt machen, verderben, verunſtalten.
de ziekten, de hooge jaaren, de bekommeringen mismaaken de menſchen in korten tyd, die Krankheiten, die hohen Jahre, die Bekümmerniſſe verunſtalten die Menſchen in kurzer Zeit.
Mismaaking, *f.* Verderbung, Verunzierung, Verunſtaltung.
Mismaakt, *adj.* verunſtaltet, ungeſtalt, häßlich, ſcheußlich.
dat is een mismaakt vrouwmenſch, das iſt ein ungeſtaltes häßliches Weibsbild.
Mismaaktelyk, *adv.* ungeſtalt, verunziert.
Mismaaktheid, *f.* Ungeſtaltheit, Häßlichkeit.
Mismoedig, *adj.* unmuthig, wehmüthig, betrübt, traurig.
zeer mismoedig zyn over eenig ongeval, ſehr unmuthig ſeyn über einen Unfall, Betrübniß.
Mismoedigheid, *f.* Niedergeſchlagenheit, Zaghaftigkeit.
Misnoegd, *adj.* misvergnügt, unvergnügt.
tegen iemand zeer misnoegd zyn, gegen jemand ſehr misvergnügt ſeyn.
Misnoegdheid, *f.* Misvergnügen, Verdruß.
Misnoegen, *v. a.* misvergnügen, misfallen, verdrüßen.
dat woord misnoegde hem, das Wort verdroß ihn.
Misnoegen, *n.* Misvergnügen, Misfallen, Verdruß.
ergens zyn misnoegen over toonen, irgend ſeinen Verdruß über bezeugen.
iemand reden van misnoegen geeven, jemand Urſach zum Verdruß oder Verdrießlichkeiten geben.
Misnoeging, *f.* Misvergnügen.
Miſpaap, *m.* Meßprieſter, der die Meſſe hält.
Miſpel, *m.* Miſpel.
Miſpelbloeſel, mispelbloeſſem, *f.* Miſpelblüthe.
Miſpelboom, *m.* Miſpelbaum. *meſpilus.*
Misprieſter, *m.* Meßprieſter.
Mispryzelyk, *adj.* verächtlich, tadelbar, billig zu tadeln.
dat is zeer mispryzelyk aan hem, das iſt ſehr zu tadeln an ihm.
Mispryzen, *v. a.* verachten, tadeln.
een goed, een werk mispryzen, ein Gut, ein Werk verachten.
't is hem niet te mispryzen, dat hy, er iſt nicht drum zu verdenken; es iſt ihm nicht für übel zu halten, daß er.
Mispryzer, *m.* Verächter, Tadler.
Mispryzing, *f.* Verachtung, Tadel.

Misraaden, misrathen, abrathen, übelrathen.
iemand iets misraaden, einem etwas misrathen.
Misraading, *f.* falſche Muthmaßung.
Misraamen, *v. a.* fehl zielen, des Ziels verfehlen.
wy raamen telkens mis, wir zielen öfters fehl.
Misrekenen, *v. a.* ſich verrechnen.
zig in iets misrekenen, ſich in etwas verrechnen, verſehen.
Misrekening, *f.* Verrechnung.
misrekening is geen betaaling, Verrechnung iſt gar keine Rechnung, iſt keine Bezahlung.
Miſſaal, *n.* Meßbuch, Miſſal.
Miſſchapen, eine Mißgeburt auf die Welt bringen.
Misſchepzel, Misgeburt.
Misſchieden, *v. a.* übel ausfallen, oder geſchehen.
Misſchiedenis, übler Ausfall, Unglück, Unfall.
Miſſchien, *adv.* vielleicht.
Miſſchienis, *f.* Unfall, Unglück.
Miſſe, *f.* Meſſe.
Miſſelyk, *adj.* mißlich, gefährlich, ſeltſam, wunderlich, häßlich.
die zaak ziet 'er miſſelyk uit, en ze komt my miſſelyk voor, die Sache ſieht mißlich, wunderlich aus, und ſie kömmt mir ſeltſam vor.
hy gaf hem een miſſelyk beſcheid, er gab ihm einen ſeltſamen Beſcheid.
hy ziet 'er heel miſſelyk uit, er hat eine ſehr üble Mine, ſieht ſehr verdrüßlich aus.
Miſſelyk, *adv.* übel, unpäßlich.
ergens miſſelyk van worden, übel, unpäßlich von etwas werden; ſich übel drauf befinden.
Miſſelykheid, *f.* Schwachheit, niedergeſchlagenes Gemüth, Verdrüßlichkeit.
Miſſen, *v. a.* miſſen, entbehren, entrathen, bedürfen, verlieren, verlohren haben; fehlen, nicht treffen, ausbleiben, verfehlen.
iets, iemand miſſen moeten, etwas, oder jemand miſſen müſſen.
die vrouw zal haaren overleden man wel miſſen, dieſe Frau wird ihren verſtorbenen Mann wohl miſſen.
't kind miſte zynen vader onder den drang, das Kind verlohr ſeinen Vater im Gedränge.
zyn zinnen miſſen, ſeine Sinne verlieren.
den doel miſſen in 't ſchieten, des Zwecks verfehlen im Schießen, fehl ſchießen.
miſſen in 't ſpreeken, in't prediken, ſtecken bleiben im Reden, im Predigen.
dat kan niet miſſen, das kann nicht fehlen.
de vond, het opſtel, den aanſlag miſte, der Fund, das Vornehmen, der Anſchlag fehlete.
dat kan niet miſſen, die veel drinkt, moet veel piſſen, das kann nicht miſſen, der viel trinkt, der muß viel piſſen.
het zal hem miſſen, es wird ihm fehlen.
Misſlaan, *v. a.* fehlſchlagen.
den bal misſlaan, den Ball fehl ſchlagen.
misſlaan in 't houwen, fehlhauen.
misſlaan in zyne rede, ſich verſprechen in ſeiner Rede.
Misſlag, *m.* Fehlſchlag, Fehlſtreich, Irrthum.
eenen misſlag begaan, einen Fehlſchlag begehen.
Misſpreeken, verreden.
zig misſpreeken in iets, ſich in etwas verreden.
Misſtaan, *v. n.* ſchlecht, übel ſtehen, übel anſtehen.
dat kleed misſtaat hem zeer, das Kleid ſteht ihm ſehr übel.
het misſtaat eene vrouw over haaren man te heerſchen, es ſteht einer Frau ſehr übel an über ihren Mann zu herrſchen.
Misſtal, *m.* Gebrechen, Fehler.
Misſtallig, *adj.* ungeſtalt, häßlich.
zeer misſtallig zyn, uitzien, ſehr ungeſtalt, häßlich, garſtig ſehen, ausſehen.
Misſtand, *f.* Uebelſtand.
een misſtand aan iets, aan iemand aanmerken, etwas übelanſtändiges an etwas oder an jemand anmerken.
Misſtellen, *v. a.* verſtellen, unrecht ſtellen.
een molenwerk, een uurwerk misſtellen, ein Mühlenwerk, ein Uhrwerk nicht recht ſtellen.
Misſtelling, *f.* Verſtellung.
Miſt, *m.* Nebel, Miſt.
daar valt een zwaare, een dikke miſt, da fällt ein ſchwerer, ein dicker Nebel.
de miſt valt, der Nebel fällt, klärt ſich ein wenig auf.
de miſt ſcheidde de vlooten van een, der Nebel trennete die Flotten von einander.
miſt op 't land brengen, das Land düngen.
Miſtaſten, *v. a.* verfehlen, falſch greifen; it. ſich betrügen, ſich irren, ſich hintergehen laſſen.
Miſtbak, *m.* Miſtgrube.
Miſtelboom, *m.* Miſtel.
Miſtellen, verzählen.
iemand of iets miſtellen, jemand oder etwas nicht mitzählen.
zig miſtellen, ſich verzählen, ſich im Zählen verſehen.
Miſtelling, *f.* Verrechnung, Irrthum in der Rechnung.
Miſten, *v. n.* nebeln, düngen, miſten.
het miſt heel ſterk, es nebelt ſehr ſtark.

Miſtig.

Miſtig, *adj.* nebelicht.
Mistreed, mistree, *m.* Fehltrit.
een mistreed doen, einen Fehltritt thun.
Mistreeden, *v. a.* fehltreten, einen Fehltritt thun.
Miſtrooſtelyk, *adj.* untröſtlich, troſtlos.
Miſtrooſtig, *adj.* troſtlos, betrübt.
heel miſtrooſtig over iemands dood zyn, ganz troſtloß ſeyn über jemands Tod, ſich nicht wollen troſten laſſen.
iemand miſtrooſtig maaken, einem den Muth niederſchlagen.
zig heel miſtrooſtig aanſtellen, ſich ganz untröſtbar anſtellen.
Miſtrooſtigheid, *f.* Troſtloſigkeit, Schmerz, Traurigkeit.
Mistrouwelyk, *adv.* mißtrauiſch, ungetreu.
mistrouwelyk met iemand handelen, te werk gaan, untreulich mit jemand handeln, umgehen.
Mistrouwen, *v. n.* mistrauen, übel heyrathen.
iemand mistrouwen, einem nicht trauen.
Mistrouwen, *n.* Mistrauen.
een mistrouwen van iemand hebben, ein Mistrauen auf jemand ſetzen.
Mistrouwig, *adj.* argwohniſch, mistrauiſch.
Mistrouwing, Mistrauen, Argwohn.
Miſtvork, *f.* Miſtforke, Miſtgabel.
Miſtwagen, *m.* Miſtwagen.
Misval, *m.* Unfall, Unglück, Fehler, Sünde.
tot een misval koomen, ein Unglück haben.
die dogter heeft eenen misval gehad, das Mädgen iſt zu Falle gekommen.
die vrouw heeft eenen misval gehad, die Frau hat ein unglückliches Kindbette, es iſt ihr unrichtig gegangen.
Misvallen, *v. n.* misfallen, mis- oder übel ausfallen, mislingen.
Misvallig, *adj.* unglücklich, übel ausfallend.
Misvatten, *v. a.* unrecht verſtehen, unrecht begreifen.
de zaak en al misvat hebben, die Sache ganz und gar unrecht verſtanden haben.
Misvatting, *f.* Misverſtand.
Misverſtaan, *v. a.* unrecht verſtehen.
Misverſtand, *n.* Misverſtand, Streit, Uneinigkeit, Zwiſt.
iets door misverſtand gebeurt, geſchied zyn, etwas durch Misverſtand, aus Irrthum geſchehen ſeyn, ſich zugetragen haben.
daar is groot misverſtand tuſſchen de generaalen, da iſt große Uneinigkeit zwiſchen den Generalen.
't was door misverſtand dat hy binnen quam, er kam durch Misverſtand herein.
Misverſtandig, *adj.* unverſtändig, unwiſſend, dumm.

Misverwen, *v. a.* misfärben, fehlfärben, z. E. ſchwarz färben, was blau ſollte gefärbet werden.
eenige ſtoffen misverwen, misverft hebben, einige Zeuge misfärben, misgefärbt haben.
Misvoegen, *v. n.* übelſtehen, anſtehen.
Misweg, Irrweg.
op de misweg gaan, auf dem Irrwege gehen.
Miswyzen, *v. n.* abweichen, übel zeigen, wird von der Magnetnadel geſaget.
Miswyzing, *f.* Abweichung.
miswyzing van 't kompas, Abweichung der Magnetnadel.
Miszaaken, *v. a.* läugnen, abläugnen, verläugnen.
miszaaken iets te weeten, iemand te kennen, läugnen etwas zu wiſſen, jemand zu kennen.
een dief, moorder miszaaken, die in iemands kelder verborgen zit, einen Dieb, Mörder verläugnen, der doch in jemands Keller verborgen ſitzt.
Miszaaking, *f.* Verläugnung.
Miszeggen, *v. a.* übel reden.
iets ergens aan miszeggen, etwas irgend an tadeln.
heb ik 'er aan miszegt, zo betuig dat het miszegt zy, habe ich übel daran geredet, ſo beweiſe, daß es übel geredet ſey.
Miszyn, fehl geſchlagen haben.
dat is leelyk mis, das iſt häßlich gefehlt.
Mithridaat, *n.* Gegengift.
Mits, *conj.* vermittelſt, mit Beding.
iemand geld leenen, doen, mits goede verzekering, mits dat hy goede verzekering geeve, einem Geld leihen, vermittelſt guter Verſicherung, vermittelſt daß er gute Verſicherung leiſte.
Mitsdien, *conj.* vermittelſt dieſem, hiemit, hierdurch, weil.
mitsdien zal de zaak afgedaan, en beſlecht zyn en blyven, hiermit, mit dieſem ſoll die Sache abgethan und verglichen ſeyn und bleiben.
Mitsgaders, *praep.* mit, ſamt.
de ſchout misgaders zyne knegts, der Schulze mit ſamt ſeinen Knechten.
Modde, moddevuil, *f.* Schlampe, unfläthiges, ſäuiſches Weibsmenſch.
zy is eene regte modde, eene modde van gompen, ſie iſt eine rechte Schlampe.
Modder *m.* Moder, Schlamm.
modder uit eene ſloot, af gragt haalen, den Moder aus einem Graben oder Canal holen.
in den modder blyven ſteeken, im Schlamme ſtecken bleiben.
Modderaar, *m.* Schlammfeger.
Modderagtig, *adj.* modericht, ſchlammicht, dreckicht.

modder-

modderagtig water, ſchlammicht Waſſer.
een modderagtige weg, dreckichter Weg.
Modderen, *v. a.* vom Moder und Schlamm reinigen.
eene gragt, eene goot modderen, einen Graben, einen Guß vom Schlamme fegen, heben.
Moddergoot, *f.* Schlammrinne.
Modderig, *adj.* ſchlammicht, modericht.
Modderkuil, *m.* Schlammgrube.
Modderman, *m.* Schlammfeger, Grabenreiniger.
Moddermolen, *m.* Modermühle, Bagger.
Moddernet, *n.* Schlammnetz, Schlammſchiff.
Modderpoel, *m.* Moderpfuhl, Sumpf.
Modderpraam, *f.* Moderpram, Bagger.
Modderſchuit, *f.* Moderpram.
Modderſloot, *f.* Schlammgrube.
Mode, *f.* Mode, Kleidertracht.
Model, *n.* Model, Abriß, Entwurf.
Modenſch, modens, *adj.* nach der Mode.
Moderaat, *adv.* mäßig, gemäßigt.
Moe, *adj.* müde, laß, träge.
Moed, *m.* Muth, Herz, Tapferkeit, Hoffnung.
moed grypen, ſcheppen, neemen, Muth faſſen, ſchöpfen, nehmen.
den moed vallen, zinken, zakken laaten, den Muth fallen, ſinken laſſen.
goeds moeds ergens gaan, of koomen, zonder ergs te denken nog te vreezen; zonder eenig naadenken of quaads te vermoeden, gutes Muths irgends hingehen oder kommen, ohne Arges zu denken, noch zu fürchten; ohne einiges Nachdenken oder übels zu vermuthen.
moed hebben dat iets heel wel zal gaan, den Muth, die Hoffnung haben, daß etwas ſehr wohl gehen werde.
in koelen moede, mit kaltem Blute, bedachtſam, mit Vorſatz.
droef, droevig te moede zyn, betrübt, traurig, übel zu Muthe ſeyn.
iemand in arrenmoede, in grammen moede aanſpreeken, einen im zornigen Muthe anreden.
hoe zyt gy nu te moede? wie iſt euch nun zu Muthe?
hy is altyd even eens te moede, er iſt jederzeit einerley.
den moed vernieuwen, nieuwen moed grypen, friſchen Muth bekommen, faſſen.
dat is een man van grooten moed, das iſt ein herzhafter, beherzter Mann.
Moede, *adj.* müde, abgemattet, überdrüßig.
moede zyn, werden, moede zyn van gaan, van reizen, van werken; zig moede gegaan, gewerkt hebben, müde werden, müde ſeyn von Gehen, von Reiſen, von Arbeiten; ſich müde gegangen, gearbeitet haben.
hy is zyne vrouw, zyne byzit al moede, er iſt ſeiner Frauen, ſeines Kebsweibes ſchon müde.
zyn leeven moede zyn, ſeines Lebens müde ſeyn, nach dem Tode verlangen.
iemand moede maaken, einen müde machen, quälen.
Moedeloos, verzagt, kleinmüthig.
heel moedeloos, zonder moed zyn, ganz muthlos, ohne Muth ſeyn.
Moedeloosheid, *f.* Kleinmüthigkeit, Feigheit.
veele onderneemingen loopen door moedeloosheid te niet, viele Unternehmungen gehen aus Feigheit verlohren.
Moeder, *f.* Mutter, Bärmutter. *uterus.*
opſtyging van de moeder hebben, met de moeder gequelt zyn, Aufſteigungen der Mutter haben; mit der Mutter geplagt ſeyn.
moeder des huisgezins, Hausmutter.
moeder in een godshuis, Hoſpitalmutter, Aufſeherinn im Hoſpitale.
Moederdeugt, *f.* urſprüngliche Tugend.
Moederhart, *f.* Mutterherz, Zärtlichkeit der Mutter.
Moederkruid, *n.* Mutterkraut. *matricaria.*
Moederloos, *adj.* mutterlos.
Moederlyk, *adj. & adv.* mütterlich.
moederlyk alleen zyn, mutterallein ſeyn.
Moedermaagd, *f.* Jungfrau Maria.
Moedermelk, Muttermilch.
Moedermoord, *m.* Muttermord.
Moedermoorder, *m.* -ſter, *f.* Muttermörder, Muttermörderinn.
Moedernaakt, *adj.* mutternacket.
Moederpopje, *n.* Mutterſöhnchen.
Moederſlag, *m.* Muttermord.
Moederſlagtig, *adj.* Muttermords ſchuldig.
Moederſpel, *n.* die Mutterbeſchwerung. *paſſio hyſterica.*
Moederſpraak, -taal, *f.* Mutterſprache.
Moederziek, *adj.* nach der Mutter begierig, an die Mutter gewöhnt.
Moederziekte, Mutterkrankheit, Mutterwehe.
Moederzog, *n.* Muttermilch.
Moederzoontje, *n.* Mutterſöhnchen.
Moederzorg, *f.* Mutterſorge, Fürſorge der Mutter.
Moederzot, *adj.* nach der Mutter verlangend, mutterkrank.
Moederzwyn, Mutterſchwein.
Moedig, *adj.* muthig, herzhaft, tapfer, unverzagt, trotzig, aufgeblaſen.

een

een moedige held, die moedig is als een leeuw, ein muthiger Held, der muthig iſt als ein Löwe.
moedig vegten; den vyand moedig aangrypen, muthig, herzhaft fechten; den Feind muthig angreifen.
Moedigen, *v. a.* Muth geben, muthig machen, aufriſchen, Herz machen.
Moedigheid, *f.* Muthigkeit, Herzhaftigkeit, Tapferkeit.
Moediglyk, *adv.* tapfer, muthig, herzhaft, unverzagt.
Moedwil, *m.* Muthwill.
de ſoldaten bedryven grooten moedwil, die Soldaten treiben großen Muthwillen.
Moedwillens, *adv.* muthwillig, vorſätzlich.
iemand moedwillens vermoorden, dood ſteeken, einen muthwillig ermorden, todtſtechen.
Moedwillig, *adj. & adv.* muthwillig, voller Muthwill.
een moedwillige jongen, ein muthwilliger Junge.
moedwillig handelen, te werk gaan, met de vreemdelingen, muthwillig handeln, umgehen, verfahren mit den Fremden.
Moedwilligheid, Bosheit, Muthwille, Ausgelaſſenheit.
Moedwilliglyk, *adv.* böslich, vorſätzlich.
Moei, moeie, *f.* Muhme.
Moeielyk, *adj.* mühſam, mühſelig, ſchwer, beſchwerlich, verdrüßlich, ungehalten, unwillig, ungeduldig.
een moeielyk werk, dat moeielyk valt om te doen, ein mühſam Werk, das mühſam iſt zu thun.
een moeielyke weg, ein mühſeliger Weg.
zig in eene moeielyke zaak ſteeken, ſich in eine mühſame Sache ſtecken, miſchen.
ik vrees u moeielyk te zyn, te vallen, ich fürchte euch beſchwerlich zu ſeyn, zu fallen.
moeielyk over iets zyn, über etwas unwillig ſeyn.
Moeielyk, *adv.* mühſamlich, mühſelig.
zig moeielyk geneeren, moeielyk zyn koſt winnen, ſich mühſamlich nähren, ſein Brod gewinnen.
Moeielykheid, *f.* Mühſeligkeit, Beſchwerlichkeit.
Moeien, bemühen, verdrüßen, ſchmerzen, leid ſeyn.
zig ergens mee moeien, ſich irgend mit mühen, bemühen.
moeiet u daar meê niet, bemühet euch damit nicht; miſchet euch nicht darein.
ik moei my niet met die zaak, ich bemühe mich nicht mit dieſer Sache.
Moeite, *f.* Mühe, Mühwaltung, Arbeit, Zank.
ergens toe ergens in groote moeite doen, große Mühe anwenden.
hy zoekt altyd moeite, er ſuchet allemal Zank.
vergeefſche moeite doen, vergebliche Mühe, verlohrne Arbeit thun.
Moeitemaker, *m.* Zänker, Haderer.
Moek, *f.* Rähe, Krankheit der Pferde, da ſie in der Hitze trinken und ſteif werden.
Moel, *n.* Schnabel, Mund, Schnauze.
Moer, *f.* Moder, Hefe, Grundſuppe; Mutter, Schraubenmutter.
wyn die nog op de moer legt, Wein der noch auf der Hefe liegt.
op èen quaade moer leggen, von einer verderbten Art ſeyn.
wy leggen alle op een quaade moer, wir liegen alle auf einer ſchlimmen Hefe.
dat werk legt op eene andere moer, die Sache hat ein ganz ander Anſehen.
hy vraagt naar den duivel nog naar zyne moer, er fragt nach niemand, er fürchtet ſich vor niemand.
Moeras, *n.* Moraſt, tiefer Schlamm.
Moeraſſig, moeraſſchig, *adj.* moraſtig, ſchlammicht, ſumpfig, pfulicht.
een moeraſſige grond, eene moeraſſige landſtreek moerland, ein moraſtiger Grund, eine moraſtige Gegend.
Moerbezie, *f.* Maulbeer.
Moerbezieblad, *m.* Maulbeerblatt.
Moerbezieboom, moorbeſſeboom, *m.* Maulbeerbaum.
Moerbezieboſch, *n.* Maulbeerplantage.
Moerelle, *f.* Morelle, eine Art ſaurer großer Kirſchen.
Moerig, *adj.* moraſtig, ſchlammicht.
Moerkonyn, *n.* Weibchen eines Caninchens.
Moerland, *n.* moraſtig Land, Erdreich, Moraſt, Sumpf.
Moerlyk, *adv.* mutterallein, ganz allein.
Moernagelen, *f.* Mutternägelein, Näglein welche zu ihrer vollkommenen Zeitigung gekommen ſind. *antophylli.*
Moerſpel, *n.* Mutterbeſchwerung, Vapeurs.
Moerviſch, *m.* Mor-, Moderfiſch, Pfuhlfiſch.
Moerzee, *f.* ungeſtüme See.
Moes, *n.* Muß, Brey, gekocht Kraut, Kohlgemüß von Garten-, oder Feldkräutern.
moes eeten, Muß eſſen.
't moes pluizen, waſſchen, bakken, kooken, das Muß leſen, waſchen, backen, kochen.
Moeſel, *f.* Moſel, ein Fluß.
Moeshof, *m.* Küchengarten, Kraut-, Kohlgarten.
Moesjanken, *v. n.* courteſiren, ein Liebhaber ſeyn.

Moes-

Moesjanker, *m.* Galan, Liebhaber.
Moesje, *n.* Schminkpfläſterchen, Schönpfläſterchen.
Moesjesdoos, *f.* Büchſe zu Schönpfläſterchen.
Moeskettel, *f.* Mußkeſſel, worinn man Kräuter und Hülſenfrüchte kochet.
Moeskoppen, *v. n.* die Bauern peinigen, im flachen Lande herum ſtreichen und Raubereyen treiben.
Moeskoppers, *m.* Marodeurs, verlaufene Soldaten, die ſich aufs Rauben legen.
Moeskruid, *n.* Grünes zum Gemüſe, Küchenkraut.
Moespot, Mußtopf.
den moespot overhangen, den Mußtopf aufſetzen, kochen, einen Koch, Kochinn abgeben.
Moet, iſt allein in dieſen Redensarten gebräuchlich: *het is een moet*, es iſt ein Muß, eine Nothwendigkeit; *is het een moet?* iſt es eine Nothwendigkeit?
Moeten, *v. a.* müſſen, ſollen, gezwungen ſeyn.
hy moet aanſtonds vertrekken, er muß ſogleich verreiſen.
moeten is dwang, heißt im Seeweſen: ſachte fortſchieben, das Schiff durch Stoßen ſachte fortbringen.
hy moet 'er uit, en een ander moet 'er in, er muß hinaus, und ein anderer muß hinein.
Moetſen, *v. a.* die Ohren abſchneiden.
Moeyelyk, *adj.* ſchwer, verdrüßlich, beſchwerlich, böſe, zornig.
zig in eene moeyelyke zaak ſteeken, ſich in eine verdrüßliche Sache miſchen.
daar valt moeyelyk om te doen, das kann man ſchwerlich, kaum thun.
een moeyelyk weg, ein böſer, ſchlimmer Weg.
ergens zeer moeyelyk over zyn, ſehr böſe über etwas ſeyn.
zig moeyelyk maaken, über etwas böſe werden.
iemand zeer moeyelyk vallen, jemanden beſchwerlich, verdrüßlich fallen.
Moeyelykheid, *f.* Ungemach, Schwierigkeit, Mühe.
Moeyen, *v. a.* beſchweren, beſchwerlich fallen, verdrüßlich werden.
waarom moeit gy my met eene zaak, die my niet aangaat? was beladet ihr mich mit einer Sache, die mich nichts angeht?
ik wil niet langer met die zaak gemoeid zyn, ich will mit dieſer Sache nichts mehr zu thun haben.
zig ergens meê moeyen, ſich worein miſchen.
't moeit my zeer zulks te moeten hooren, ich mag das nicht mehr anhören.
Moezel, *f.* Moſel, ein Fluß.
Moezelaar, moezelwyn, *m.* Moslerwein.
Mof, *m.* Zeiſing, Zeislein, ein Vogel.
Mof, *f.* Muf, Ermel.
Mof, moffen, *plur.* Muf, Plattdeutſcher, Niederſachſe; item Weſtphälinger; es iſt aber ein Schelt-, oder doch Verachtungswort von der Canaille in Holland, als:
hy is een mof; een van de moffen; hy is uit 't moffenland; heeft de moffeſpraak; hy ſpreekt mofs, op zyn mofs, er iſt ein Muf; einer von den Muffen; er iſt aus dem Muffenlande; hat die Muffenſprache; er redet mufs.
Moffelaar, *m.* -ſter, *f.* Betrüger im Spiele.
Moffeland, Weſtphalen.
Moffelen, *v. n.* betrügen, teuſchen im Kartenſpiel; heimlich verſtecken.
hy moffelt met de kaart, er teuſcht mit der Karte.
iets heimelyk weg moffelen, etwas heimlich wegpracticiren, verſtecken.
Moffeling, *f.* Betrügerey im Spielen, heimliche Verſteckung.
Moffelſpraak, *f.* weſtphäliſche Sprache.
Moffin, *f.* weſtphäliſche Bauren.
op zyn mofs ſpreeken, auf ſein gut Weſtphäliſch reden.
Mog, meug, bovenmeug, *adv.* mög, über mögen.
bovenmeug gevreeten hebben, über mögen, über Appetit gegeſſen haben.
Mogelyk, *adj.* möglich, thunlich.
is dat mogelyk? iſt das möglich? wahr?
de zaak is niet mogelyk te begrypen, veel weiniger te doen en uit de voeren, die Sache iſt nicht möglich zu begreifen, vielweniger zu thun und auszuführen.
Mogelyk, *adv.* vielleicht.
mogelyk zal hy ook daar komen, vielleicht wird er auch dahin kommen.
Mogelykheid, *f.* Möglichkeit.
van de mogelykheid iets te zyn, tot het zyn, is geen gevolg, von der Möglichkeit etwas zu ſeyn und ſeyn iſt keine Folge.
Mogen, *v. a.* mogen, Macht, Freyheit, Erlaubniß haben, können, dürfen.
iets doen, niet doen mogen, etwas thun, nicht thun mogen.
waar ik heene gaa, daar mogt gy niet koomen, wo ich hingehe, da könnt ihr nicht kommen.
de roomſchkatolyken mogen geen vleeſch eeten in de vaſten, die Römiſchkatholiſchen dürfen kein Fleiſch eſſen in der Faſten.
wy mogen wel god vreezen, waaken, bidden,

den, *op onze hoede ſtaan*, wir mögen wohl Gott fürchten, wachen, bethen, auf unſerer Hut ſtehen.
ik mag daar niet gaan, *zyn*, *woonen*, *dienen*, ich mag da nicht hingehen, ſeyn, wohnen, dienen.
dat geld mag naaulyks in zyn beurs, *zak*; *die wyn mag niet in dat vat*, das Geld geht kaum in ſeinen Beutel, Sack; der Wein geht nicht in das Faß.
hy mag veel eeten, er ißt viel.
hy mag maar wat lekkers, er mag nur was Niedliches eſſen.
Mogend, mögend, mächtig, vermögend.
een mogend vorſt, *heer*, ein mächtiger Fürſt, Herr.
de hoogmogende heeren, *generaal algemeene ſtaaten der vereenigde nederlanden*, die hochmögende Herren Generalſtaaten der vereinigten Niederlande.
de ed. grootmogende heeren ſtaaten van Holland en Weſtvriesland, die edle großmögende Herren Staaten von Holland und Weſtfrießland.
Mogendheid, *f.* Macht, Vermögen.
hunne hoogmogendheden, *de algemeene ſtaaten*, ihre Hochmögenheiten, die Generalſtaaten.
hunne edele, *grootmogendheden de ſtaaten*, ihre edele Großmögenheiten, die Staaten.
Moggel, *m. f.* dick und fetter Menſch.
zy is eene dikke vette moggel, ſie iſt eine dicke fette Muckel.
dat is een moggel van een kind, *wyf*, das iſt eine fette Muckel von einem Kinde, Weib.
Moggelen, *v. n.* mantſchen, unreinlich, unfläthig mit etwas umgehen.
moggelen met het eeten, manſchen mit dem Eſſen.
Moggelmoêr, *f.* Manſcherinn, unfläthiges, unreines Weib.
Moker, *m.* Schmiedehammer.
een deur met een moker opdoen, *opſlaan*, eine Thüre mit einem Schmiedehammer aufſchlagen.
Mol, *f.* Maulwurf, Schormaus; item eine Art Nimwegiſch Bier.
dat kind is zo vet als een mol, das Kind iſt ſo fett als ein Maulwurf.
hy wroet als een mol in de aarde, er hängt als ein Maulwurf an der Erde.
zoo blind als een mol, ſo blind als ein Maulwurf.
Molen, *m.* Mühle.
kooren ter molen doen, Korn auf die Mühle ſchütten.
den molen ophouden, *ſtilhouden*, die Mühle anhalten.
daar is wat in den molen, da iſt etwas im Werke.
dat is water op zyn molen, das iſt Waſſer auf ſeine Mühle; das iſt ſein Vortheil.
men moet het kooren van zyn molen niet afwyzen, man muß arbeiten und fleißig ſeyn, wenn man Kunden haben will.
een ſlag van den molen hebben, ein halber Narre ſeyn.
Molenaar, *m.* Müller; it. eine Art Stockfiſch, Schellfiſch; Maykäfer.
Molenas, *f.* Achſe an der Mühle, Mühlenachſe, ſonderlich der Windmühle.
Molenberg, *m.* Mühlenberg, Hügel worauf die Mühle ſteht.
Molengeld, *n.* Mahlgeld.
Molenheuvel, *m.* Mühlenhügel.
Molenkap, *f.* das Gebäu oder Gehäuſe der Windmühlen.
Molenkar, *f.* Mehlkarn, Kornwagen.
Molenlegger, *m.* unterſter Mühlſtein.
Molenmaker, *m.* Baumeiſter, der Mühlen bauet, Mühlenbaumeiſter.
Molenmeeſter, *m.* Aufſeher der Waſſermühlen.
Molenpaard, *n.* Mühlpferd, Eſel.
dat is een vrouwmenſch als een molenpaard, das iſt ein ſtarkes und ſtammhaftes Weibsbild.
zy arbeiden als molenpaarden, ſie thun ſchwere Arbeit.
Molenpranger, *m.* ein großer Reif oder Baum, die Windmühle im Laufe aufzuhalten, zu ſperren.
Molenrad, *n.* Mühlrad.
Molenroede, *f.* Windmühlenruthe.
Molenſtander, *m.* Pfeiler, worauf die Windmühle ſteht.
Molenſteen, *m.* Mühlſtein.
Molenſteenkuil, *f.* Mühlſteingrube.
Molenſtof, *m.* Staubmehl.
Molentje, *n.* Mühlchen, kleine Mühle.
hy loopt met molentjes, er iſt geſchoſſen, er iſt etwas närriſch.
Molenwerf, *f.* Hügel, Erhebung der Erde, wo die Mühle ſteht.
Molenwerk, *n.* Mühlwerk.
Molenwiek, *n.* Mühlenflügel.
Molenyzer, *n.* Eiſen, darin ſich die Mühle dreht.
Molenzwengel, *m.* Windmühlflügel.
Molhoop, *f.* Maulwurfshügel.
Molhuis, *n.* Wirthshaus, wo man Nimweger Bier ſchenkt.
Molik, *m.* eine Feldſcheuche, ein ſtroherner Mann oder ſonſt etwas, die Vögel zu ſcheuchen.
Mollehol, mollegat, Maulwurfsloch.
Mollepoot, *f.* Pfote des Maulwurfs.

Molleval, *m.* Maulwurfsfalle.
Mollevel, *n.* Maulwurfsfell.
Mollevellig, *adj.* ſanft, ſacht, weich, als ein Maulwurfsfell.
Mollig, *adj.* gelind, ſanft, zart.
die wyn is heel mollig, der Wein iſt gelind.
een mollige huid hebben, eine weiche Haut haben.
Molligheid, *f.* Gelindigkeit, Sanftigkeit.
Molm, *f.* Wurm, Fäule im Holz, Wurmmehl.
de molm is in dat hout, der Wurm iſt in dem Holze.
Molmen, *v. n.* wurmicht werden.
Molmig, molmagtig, *adj.* wurmicht, wurmſtichig, wurmmülbig.
molmig hout, würmig Holz.
molmig worden, würmig werden.
Mom, *f.* Mumme, ein Bier.
de bronſwykſche mom is een ſlag van zwaar en ſterk dubbelbier, die Braunſchweiger Mumme iſt eine Gattung von ſchwer und ſtarkem Doppelbiere.
Mom, momaanzigt, momaangezigt, *n.* Maske, Larve.
't momaanzigt afneemen, die Larve abnehmen.
't momaanzigt afleggen, die Maske ablegen, offenherzig verfahren.
't momaanzigt der ſchynheiligen afrukken, die Larve der Scheinheiligkeit einem abziehen.
een momaanzigt voor hebben, eine Larve vor haben.
Momber, mombaar, *m.* Vormund, Pflegevater.
momber zyn over zyn geſtorven broeders kinderen, Vormund ſeyn über ſeines verſtorbenen Bruders Kinder.
Momberkamer, *f.* Vormundamt, Vormundſchaftsſtube.
Momberkind, *n.* unmündig.
Momberſchap, *n.* Vormundſchaft.
een momberſchap aanvaarden, ſich einer Vormundſchaft, oder eine Vormundſchaft annehmen.
Momberſche, *f.* Vormünderinn.
Mommedans, *m.* Tanzball en maſque.
Mommekleed, momgewaad, Maſquenkleid.
Mommelen, *v. n.* mummeln, heimlich reden.
Mommen, *v. a.* mummen, vermummt gehen, ſich vermaſquiren.
Mommery, *f.* Mummerey, Maskerade.
Mommie, *f.* Mumie.
Mompelen, *v. n.* mummeln, heimlich reden.
wat mompelt gy daar? was mummelt ihr da?
men begint te mompelen, dat, man beginnt zu mummeln, daß.
Mompeling, *f.* Mummel, Gemummel.
daar is een gemompel, dat, es geht ein Gemummel, daß.
Monarch, *m.* Monarch, Selbſtherrſcher.
Mond, *m.* Mund, Maul, Loch, Eingang, Oeffnung.
ſtout, vaardig in de mond zyn, ſtolz, fertig im Maul ſeyn.
iemand mond aan mond ſpreeken, mit jemand mündlich reden.
geerne wat goeds voor den mond hebben, gern was Gutes eſſen.
met den mond wyd open ſtaan, beſtürzt ſeyn.
zy hoorden hem met den mond wyd open, ſie hörten andächtig zu.
den mond toe houden, ſchweigen.
geenen mond hebben, furchtſam reden.
iets dikwyls in den mond hebben, etwas oft im Munde haben, oft von etwas reden.
iemand naar den mond praaten, einem nach dem Munde reden, fuchsſchwänzen.
iets uit zyn mond ſpaaren, etwas an ſeinem Maule erſparen.
vuile monden, vuile gronden, wie der Mund ſo das Herz.
iemand de mond ſnoeren, einen zum Schweigen bringen, ihm das Maul ſtopfen.
hy heeft op zyn mond moeten kloppen, er hat müſſen öffentlich wiederrufen; hat ſich müſſen aufs Maul ſchlagen.
dat vrouwmenſch is op haaren mond niet gevallen, das Weib hat ein trotzig Maul, ſie muß immer widerbelfern.
joffer uit den mond ſpeelen, frey heraus reden.
iemand den mond ophouden, einen vom Hunger erretten, ihm ſo viel geben, daß er nur leben kann.
iemand honing om den mond ſmeeren, einem ſchmeicheln, den Mund ſchmieren.
geen ſpinneweben voor den mond laaten waſſen, unaufhörlich ſchwatzen und plaudern.
iemand een vuilen mond geeven, jemanden eine unbeſcheidene Antwort geben.
mond van een ſtroom, Gemünde eines Stromes.
mond van een haven, Mündung, Eingang, Einlauf eines Hafens.
mond van de maage, van de blaaze, van de lyfmoeder, Mund des Magens, der Blaſe, der Gebärmutter.
mond van een ſtuk geſchut, Mündung, Mundloch eines Stück Geſchützes.

mond van een put, van een bakoven, Loch eines Schöpfbrunnens, eines Backofens.
Mondbaar, mondber, *m.* Vormund.
Mondeling, *adj. & adv.* mündlich.
iemand mondeling ſpreeken, aanſpreeken, beſcheiden antwoorden, jemand mündlich ſprechen, anſprechen, beſcheiden antworten.
Mondelyk, *adj.* mündlich.
iemand mondelyk beſcheit, mondelyk onderwys, mondelyk les geeven, mondelyke onderhandeling pleegen, einem mündlichen Beſcheid, mündliche Unterweiſung, mündliche Lection geben, mündliche Unterhandlung pflegen.
Monden, *v. n.* wohl ſchmecken.
dit eeten, die wyn mond my heel wel, dieſes Eſſen, dieſer Wein ſchmeckt mir ſehr wohl.
Mondertje, *n.* Mäulchen, Mündchen.
Mondgat, *n.* Mundloch, Mundſtück.
mondgat van een fluit, ſchalamei, hoboei, Mundſtück einer Flöte, Schalmey, Hoboie.
Mondgemeen, *adj.* mundgemein.
mondgemeen met iemand worden zyn, mondgemeenſchap met hem hebben, pleegen, mundgemein mit jemand werden, ſeyn, Mundgemeinſchaft mit ihm haben, pflegen.
Mondgemeenſchap, *f.* mündliche Unterhandlung, Unterredung.
Mondgeſpreek, *n.* Unterredung, Geſpräch.
Mondhout, *n.* Rainweide, eine Art Bäume. *liguſtrum.*
Mondje, *n.* Mäulchen, Mündchen.
mondje toe, ſchweig, halt das Maul.
Mondig, *adj.* mündig; wohlſchmeckend, ſtolz, frech, unverſchämt mit dem Munde.
mondig zyn, nog niet zyn, mündig ſeyn, noch nicht ſeyn.
dat is mondige koſt, mondige drank voor hem, die zal hem wel monden, das iſt niedliche Speis und Trank für ihn, die wird ihm wohl zu Munde gehen.
dat vroumenſch is vry wat mondig, das Weib iſt ziemlich frech im Maul, iſt nicht auf ihr Maul gefallen.
Mondkoſt, *f.* Eßwaaren.
Mondlym, Mundleim. *colla piſcium.*
een geſcheurt blad met mondlym plakken, ein zerriſſenes Blatt mit Mundleim kleiſtern, zuſammenkleben.
Mondpranger, *m.* Gebiß der Pferde.
Mondſtuk, *n.* Mundſtück.
't mondſtuk aan een trompet, das Mundſtück an einer Trompete.
't mondſtuk van het gebit van een paard, das Gebiß am Zaume eines Pferdes.
dat wyf heeft een dapper mondſtuk, das Weib hat ein tapfer Mundſtück.
Mondvol, mundvoll.
een mondvol broods, vleeſch, ein Mund voll Brods, Fleiſch.
geenen mondvol broods hebben, nicht einen Biſſen Brods haben.
Mondyzer, *n.* Gebiß.
Monnik, *m.* Mönch, Münch.
een monnik worden, ein Mönch werden, die Mönchskutte anziehen, das Mönchsleben antreten.
een verloopen, uitgeſprongen monnik, ein verlaufener, ausgeſprungener Mönch.
de kap maakt den monnik niet, die Tracht machet nicht den Mönch.
Monnikenklooſter, *n.* Mönchskloſter.
Monnikenlatyn, *n.* Mönchslatein.
Monnikenleven, *n.* Kloſterleben, Mönchsleben.
Monnikerye, *f.* Kloſterleben, Kloſtergeiſt, Kloſterſitten.
hy heeft de monnikerye al diep ingezogen, er hat ſchon den Mönchsgeiſt angenommen.
Monnikſchap, *n.* Mönchsbeſchaffenheit, Brüderſchaft der Mönche.
het monnikſchap aanvaarden, ein Mönch werden, die Mönchskutte anlegen.
Monninkskap, *f.* Mönchskappe.
Monnikskleed, *n.* Mönchskleid, Mönchshabit.
Monniksmouw, *f.* Mönchsermel.
een geweeten hebben zo ruim als een monniksmouw, ein Gewiſſen haben ſo weit als ein Mönchsermel.
Monniksrok, *m.* Mönchskutte, Mönchsrock.
Monopolie, *n.* Monopolium.
Monſter, *n.* Muſter zur Probe, Mißgeburth, Unthier, Ungeheuer.
iemand 't monſter, eenige monſteren van zyne waare, van zyne laken, ſtoffen, linwaaten toonen, zien laaten, einem das Muſter, einige Muſter von ſeinen Waaren, von ſeinen Tuchen, Zeugen, Leinwanden ſehen laſſen.
een zeemonſter, ein Meerwunder.
dat is een monſter van een kind, das iſt ein Wunderthier, Mißgeburt von einem Kinde.
Monſteragtig, *adj.* ungeheuer, monſtrös.
een monſteragtig gevoelen, eine ungeheure Meynung.
Monſterblad, *n.* Muſterpapier.
Monſterdier, *n.* Ungeheuer, Wunderthier.
Monſteren, *v. a.* muſtern, das Kriegsvolk.
ik durf nog tegen hem wel monſteren, ich will mich mit ihm noch wohl meſſen laſſen, noch wohl vergleichen.

Monſterheer, *m.* Muſterherr.
Monſtering, Muſterung.
de monſtering houden, die Muſterung halten.
Monſterplaats, *f.* Muſterplatz.
Monſterrol, *f.* Muſterroll.
Monſterſchryver, *m.* Muſterſchreiber.
Monſtertemmer, *m.* Bändiger der Ungeheuer.
Monteeren, *v. a.* mondiren, Mondirung geben.
Monteering, Mondirung; Equipage eines Reuters.
Moogen, moogelyk, ſ. mogen.
Mooi, *adj.* ſchön, fein, hübſch, artig.
een mooi kind, een mooi meisje, ein ſchön Kind, ein ſchön Mädgen.
eene mooie juffer, eine Edelfrau.
een mooi kleed, ein ſchönes Kleid.
dat is, dat ſtaat, komt mooi, das iſt, das ſteht, kommt ſchön.
eene bruid, een dood kind mooi maaken, eine Braut, ein todtes Kind zieren, putzen, aufputzen.
't heeft de gantſche nagt een mooie koelte gewaaid, der Wind hat die Nacht durch ſtark gewehet.
in plaats van zig over zyn misſlag te ſchaamen, hy is 'er mooi meê, ſtatt ſich ſeiner Schande zu ſchämen, ſo thut er noch groß damit.
dat komt zeker mooi! das iſt ſchön! das ſind ſchöne Sachen!
met een ander mans geld mooi weêr ſpeelen, ſich auf anderer Leute Unkoſten luſtig machen.
Mooi, *adv.* ſchön, artig, hübſch.
zig mooi kleeden, opſchikken; mooi gekleed, opgeſchikt gaan, ſich fein hübſch kleiden, aufputzen; fein artig gekleidet, aufgeputzt gehen.
mooi van iets weeten te praaten, fein artig von etwas wiſſen zu reden.
zyn geltje mooitjes deurjagen, ſein Geldchen fein artig durchbringen.
Mooimaaken, *v. a.* putzen, zieren, ſchmücken.
Mooitjes, *adv.* artig, nett, ſchön.
de zieke is van daag mooitjes geweſt, der Kranke hat ſich heut ziemlich gut befunden.
Mooken, *v. a.* durch liegen mürbe werden, ſich verliegen.
Mooker, *m.* Schmiedehammer.
Moor, *m.* Mohr, Moor, ein Stoff.
mooros, ſchwarzer Ochſe.
Moord, *m.* Mord, Todtſchlag, Mordthat.
eenen moord begaan, einen Mord begehen.
moord roepen, Mord, Mordjo ſchreyen; ein Mordgeſchrey machen.
de moord ſteeken, ſterben.
hy zal de moord haaſt ſteeken, er wird bald ſterben, es wird bald mit ihm aus ſeyn.
moord en brand ſchreeuwen, Feuer und Mord ſchreyen.
zy ſchreeuwde moord en brand, ſie ſchrie als wenn ſie geſpieſt würde.
Moordbrand, *m.* Mordbrand, Mord und Brand.
een moordbrand begaan, i. e. *branden en moorden*, einen Mordbrand begehen, d. i. brennen und morden.
Moordbrander, *m.* Mordbrenner.
Moordbruiloft, Bluthochzeit.
Moorddaad, Mordthat.
Moorddaadig, *adj.* mörderiſch.
Moorddadigheid, *f.* Blutdurſt, Barbarey, Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit.
Moorddadiglyk, *adv.* bößlich, unmenſchlich, grauſam, blutdürſtig.
iemand moorddadiglyk van kant helpen, einen grauſam aus dem Wege räumen, umbringen.
Moorddrank, *m.* vergifteter Trank, Gifttrank.
Moorden, *v. a.* morden, ermorden, todtſchlagen.
Moordenaar, *m.* Mörder.
Moorder, *m.* -res, *f.* Mörder, Todtſchläger, Mörderinn.
Moorderiſch, *adj.* mörderiſch, grauſam, barbariſch.
Moorderye, *f.* Todtſchlag.
groote moorderye pleegen, begaan, große Mörderey pflegen, begehen.
Moordfeeſt, *n.* Bluthochzeit.
Moordgereep, -geſchrey, *n.* Mordgeſchrey.
Moordgeweer, *n.* Mordgewehr, Dolch.
Moordgeweld, *n.* Mordgewalt.
Moordgroeve, -hol, *f.* Mordgrube.
Moordjaar, *n.* Stufenjahr.
Moordklok, *f.* Mordglocke, die das Zeichen zum Morde giebt.
Moordkuil, *m.* Mordgrube, Mördergrube.
een mordkuil van zyn hart maaken, eine Sache verbergen, heimlich halten, etwas bey ſich ſterben laſſen.
Moordmes, *n.* Mordmeſſer.
Moordpok, -priem, *f.* Dolch.
Moordſchavot, *f.* Schavot, worauf ein Unſchuldiger hingerichtet wird, Mordbühne.
Moordſpelonk, *f.* Mordgrube, Mördergrube, Diebshöhle.
Moordſtuk, *n.* Mord, Meuchelmord.
Moordtooneel, *n.* Mordſchaubühne, Schavot.
Moordtuig, -wapen, *n.* Mordgewehr.

Mooren, *adj.* was von Mohren iſt, mohriſch.
Moorendans, *m.* Mohrentanz.
Moorenland, *n.* Mohrenland, Aethiopien.
Mooriaan, *m.* Mohr, Schwarzer.
Moorin, *f.* Mohrinn, Schwarze.
Moorman, *m.* Mohr, Schwarzer, Neger.
Moorpaard, *n.* Rappe, ein pechſchwarzes Pferd; item Mohrenkopf.
Moorſch, *adj.* mohriſch, den Mohren gehörig.
't moorſch gebied, Mohrenland, Aethiopien.
't moorſche taal, äthiopiſche Sprache.
Moot, *m.* Scheibe von einem großen Fiſche, als Salme, Lachſe, Kabliau ꝛc.
een ſchoone moot zalm koopen, eine ſchöne Scheibe Salm kaufen.
Mop, *f.* Mauer- oder gebackener Stein von großerer Gattung.
eenen muur met moppen ophaalen, eine Mauer mit gebackenen Steinen aufführen.
Mopmuts, *f.* Weibernachtmütze.
Moppen, *v. n.* maulen, brotzen, murren, mißvergnügt ſeyn.
hy mopt 'er geweldig over, er maulet gewaltig drüber.
Mopper, *m.* -pſter, *f.* einer der gern murret und ſchmälet, ein Murrkopf.
Mopſteen, *f.* gebackener Stein, Moppe.
Mopſus, *m.* halber Geck, närriſcher Menſch.
Moras, *m.* Moraſt, Schlamm.
Morel, *f.* Weichſelkirſche.
Morellebier, *n.* Bier das mit Weichſeln zubereitet iſt.
Morellebloeſſem, *m.* Weichſelblüthen, ſaure Kirſchenblüthen.
Morelleboom, *m.* Weichſelbaum.
Morellenat, -ſop, *n.* Saft von ſauren Kirſchen.
Morelleſtam, *f.* Stamm vom Weichſelkirſchbaum.
Morellewyn, *m.* Weichſelwein.
Mores leeren, *v. a.* einem zu leben lehren.
ik zal u mores leeren, ich will euch mores lehren.
Morgen, *m.* Morgen; item Morgenſtunde, Morgenzeit.
ik zal morgen koomen, ich werde morgen kommen.
morgen vroeg, morgen na middag, morgen avont, morgen früh, morgen nachmittag, morgen abend.
overmorgen, übermorgen.
's morgens zig in de taalen offenen, des Morgens die Sprachen lernen.
iemand goeden morgen zeggen, einem einen guten Morgen ſagen, wünſchen.
morgen, mergen lands, Morgen Lands.
Morgenandagt, *f.* Morgenſegen.
Morgendaauw, *m.* Morgenthau.
Morgendrank, *m.* Morgentrank.
zig in den morgendrank verloopen, ſich im Brandewein vollſaufen.
Morgeneeten, *n.* Morgenbrod, Frühſtück.
Morgengaaf, -gave, -gift, *f.* Morgengabe, Mitgift.
Morgengebed, *n.* Morgenſegen.
Morgenglans, *f.* Morgenrothe, das Morgenroth.
Morgengroet, *f.* Morgengruß.
Morgenlied, *n.* Morgenlied.
Morgenligt, *n.* Anfang des Morgens, Augenſchimmer.
Morgenmaal, *n.* Frühſtück, Morgenbrod; item großes Frühſtück.
Morgenmelk, Morgenmilch.
Morgenoffer, *n.* Morgenopfer.
Morgenrood, Morgenrothe.
Morgenſtar, *f.* Morgenſtern, Geſtirn am Himmel; item ein Handgewehr, welches in einer Keule mit Nägeln beſchlagen beſteht.
Morgenſtond, *f.* -tyd, Morgenſtunde.
zyne morgenſtonden aan iets leggen, ſeine Morgenſtunden an oder auf etwas legen, wenden.
Morgenwekker, *m.* Morgenwecker.
Morgenwenſch, *m.* Morgenwunſch.
Morgenwerk, *n.* Morgenwerk, Morgenarbeit.
Morgenzang, *m.* Morgenlied.
Morgenzegen, *m.* Morgenſegen.
Morgenzon, -zonneſchyn, Morgenſonne, aufgehende Sonne.
Moriaan, *m.* Mohr.
den moriaan waſſchen, ſchuuren, vergebliche Arbeit thun.
Moriaanshoofd, *n.* Mohrenkopf.
Morille, Morchel, eine Art ſchwärzlicher Schwämme.
Morlen, *v. n.* bey Licht arbeiten, im Dunkeln, nach dem Griffe arbeiten; auf dem Schiffe heißt es unten im Schiffsraume und folglich im Dunkeln arbeiten.
Morren, *v. n.* murren, murmeln.
tegens iemand morren, wider jemand murren.
over iets morren, über etwas murren.
Morrig, *adj.* murriſch, knorrig.
oude lieden vallen wat morrig en verdrietig, alte Leute ſind etwas murriſch und verdrüßlich.
Morring, *f.* das Murren, Knorren.
Mors, *f.* ein altes unflätiges ſäuiſches Weib.
Morsbeer, *m.* ein alter unflätiger ſäuiſcher Menſch.
Morsbeerig, *adj.* unfläthig, ſäuiſch.
Morſelen, *v. a.* morſch entzwey brechen, mal-

malmen, zernörſeln, zermalmen, zerſtücken, zerſtoßen.
iets aan ſtukken morſelen, etwas in Stücke zermorſeln.
Morſeling, *f.* das Zerſtoßen, Zermalmen.
morſelingen van een porcelleine ſchotel, pot, Scherben, Stücke einer Porcellanſchüſſel, Topfs.
Morſen, *v. a.* manſchen, unflåthig umgehen, ſchmutzen, ſchmieren, ſchmierige, unflåthige Arbeit thun.
in de vuiligheid morſen, in dem Unflathe herum manſchen.
in de keuken morſen moeten, in der Küche ſchmierige Arbeit thun müſſen.
Morskeuken, *f.* Küche, wo es unrein und ſåuiſch zugeht.
Morspot, morſſebel, *f.* ein unflåthiges, ſåuiſches Weib.
Morſſen, *v. a.* manſchen, ſchmutzen, ſchmieren, ſåuiſche Arbeit thun.
morſſen met het eeten, in dem Eſſen manſchen.
de kinderen morſſen in de goot, die Kinder manſchen in der Guſſe.
Morſſig, *adj. & adv.* unflåthig, ſchmutzig, ſchmierig.
zyn baard was heel morſſig, der Bart war ihm ganz unflåthig, garſtig.
die boerin gaat morſſig met haar zuivel om, die Båuerinn geht mit ihrem Milchwerke, mit der Milch und dem, was ſie daraus machet, ſehr ſåuiſch um.
zy is een morſſig kladdegat, ſie iſt ein Unflath, eine Saue, ein Schmierſack, Schmierbüchſe, ein ſtinkender Schmutzhammel.
morſſig werk doen moeten, unflåthige, garſtige Arbeit thun müſſen.
morſſig met iets te werk gaan, omgaan, unflåthig mit etwas umgehen.
morſſig kooken, morſſig eeten, ſåuiſch kochen, eſſen.
Morſſigheid, *f.* Unflåthigkeit, unflåthige Weiſe, natürliche Unflåthereÿ.
van morſſigheid ſtinken, verrotten; morſſigheid in 't kooken, in 't ſchotelen waſſchen, von Unflath ſtinken, verfaulen; Unflåthigkeit, Unreinigkeit im Kochen, im Spülen.
aangenome morſſigheid is geene heiligheid, angenommene Unflåthigkeit iſt keine Heiligkeit.
Mortadel, *f.* eine Art von wålſchen Leberwürſten, Knackwürſten.
Mortel, *m.* Mörtel, angemachter Kalk, Staub.
ſteenen te mortel ſlaan, Steine zu kleinem Gemortel zerſchlagen, ſie zermörſeln.
mortel van gemalen marmerſteen, Mörtel von gemahlenem Marmelſtein.
Mortelbak, *m.* Kalktrog, Mörteltrog, worinn die Måurer den Kalk und Gips machen.
Mortelen, *v. n.* mörteln, ausmörteln, zermörteln, in Brocken zerfallen.
die muur mortelt uit, die Mauer zermörtelt ſich, zerfållt in Brocken.
Mortelig, *adj.* mört-, oder mörſelicht, bröcklicht, bröſelicht.
mortelige ſteen, mörſelichter Stein.
Mortier, *m.* Mörſer, Mörſel.
iets in een mortier ſtampen, etwas in einem Mörſer ſtampfen.
Mortierſtamper, mortierſtok, *m.* Mörſerkeule.
Morw, *adj.* mürbe, weich, teig.
eene morwe appel, peer, morw ooft, morwe groentjes, ein mürber Apfel, eine mürbe Birne, mürb Obſt, mürbe Bergamottenbirn.
morw vleeſch, morw wildbraad, mürbe Fleiſch, mürbes Wildpret.
morw maaken, worden, mürbe machen, werden.
de ſtokvis word morw door beuken, der Stockfiſch wird mürbe durch Klopfen.
vleeſch morw beuken, confyten, kooken, ſtooven, Fleiſch fein mürbe klopfen, einbeizen, ſieden, kochen, einmachen.
Mos, *f.* der Sperling.
Mos, moſch, *n.* Moos, Möſicht.
een dikwils verplaatzde ſteen vergadert geen mos, ein oft verrückter Stein ſammlet kein Moos.
Moſagtig, moſſig, *adj.* mooſicht.
een moſagtige boom, ſteen, ein mooſichter Baum, Stein.
Moſe, moſes, *m.* Moſes, ein Mannsname.
Moſket, *f.* Musquete, Schießrohr.
Moſkou, *n.* Moskau, eine Stadt.
Moſkoviën, *m.* das moskovitiſche Reich.
Moſkoviſch, *adj.* moskovitiſch.
't Moſkoviſch, *n.* die moskovitiſche, ruſſiſche Sprache.
Moſkoviſchvaarder, *m.* ein Schiff oder Schiffer, der nach Rußland fåhrt.
Moſkoviter, *m.* Moskovite, Ruſſe.
Moſquee, *f.* Moſchee, ein türkiſcher Tempel.
Moſquil, *m.* Hammer zum Kalfatern.
Moſſel, *f.* Muſchel, Rotz, Schleim; item ein Unglück; ingl. die weibliche Schaam.
eetbaare moſſelen, eßbare Muſcheln.
daar leggen de moſſelen, da liegt der Hund begraben; das iſt eben das Unglück.
eer men een ſoo' moſſelen ſou' kooken, ehe ein Augenblick vergeht; ehe man dreÿ zåhlen kann.
Moſſelgoud, *n.* Muſchelgold.
Moſſelkreek, *f.* Muſchelfang, -platz.
Moſſelkruyer, moſſelman, *m.* Muſchelfånger, Muſchelhåndler.

Moſſelſchelp, *m.* Muſchelſchale, Schulpe.
Moſſelſchuit, *f.* Muſchelſchiff.
Moſſelſchulp, *m.* Muſchelſchulpe.
Moſſelvanger, -verkooper, *m.* Muſchelmann, ⸗fänger, ⸗verkäufer.
Moſſelvangſt, *f.* Muſchelfang, Muſchelfiſchen.
Moſſelvloot, *f.* eine gar kleine unanſehnliche Flotte.
Moſt, *n.* Moſt.
zoete, nieuwe moſt drinken, ſüßen, neuen Moſt trinken.
Moſtaart, *f.* Senf, übertheuerter Preis.
moſtaart maalen, bereiden, maaken, Senf mahlen, bereiten, machen.
hy heeft dat 25 guldens moſtaart aan, er hat das um 25 Gulden zu theuer gekauft.
ſcherpe moſtaart, die by de neus vat, ſcharfer, ſtarker Senf, der einem in die Naſe raucht; bey der Naſe faßt.
iemand door den moſtaart ſleepen, jemand durchziehen, läſtern, ſchänden und ſchmähen.
Moſtaartlepeltje, *n.* Senflöffelchen.
Moſtaartman, *m.* Senfhändler, der Senf mahlet und verkaufet.
Moſtaartmolen, *m.* Senfmühle.
Moſtaartpot, *f.* Senffäßchen.
Moſtaartſaus, *f.* Senftütſche.
Moſtaartzaad, *n.* Senfſaamen, Senfkörner.
daar is bruin en wit moſtaartzaad, es giebt braunen und weißen Senfſaamen.
Moſtert, *f.* Senf.
Mot, *n. plur.* Späne von Zimmerholz, kleine Stücken Torf; *f.* Motte, Schabe; Nebel, Landhure.
motten op de timmerwerven opraapen, opzamelen, Späne auf den Zimmerplätzen aufraffen, aufſammeln.
ik kan door de mot niet zien, ich kann durch den Nebel nicht ſehen.
de mot is in dat kleed, in dien mantel, pels, in dat pont; 't word van de mot opgegeeten, die Motte iſt in dem Kleid, in dem Mantel, Pelz, in dem Pelzfutter; es wird von den Motten gefreſſen.
de mot is in dat goed, der Fluch, das Verderben iſt auf dem Gute.
de mot is in die winkel, die Motte iſt in dieſem Kramladen; er wird leer, kundenlos.
Mothoer, *f.* Landhure, Allmannshure.
Mothuis, *n.* Hurenhaus.
Motpruik, *f.* eine alte abgetragene Perucke; item ungekämmtes, zerſtreutes Haar.
Motregen, *m.* Reif, ein kleiner kalter Regen.
Motregenen, *v. n.* reifen.
Mottegat, *n.* Mottenloch.
Motten, *v. n.* nebeln.
Mottenkruid, *n.* Mottenkraut. *blattaria.*
Motteſteek, *m.* Mottenloch.
Mottig, *adj.* motticht, von Motten gefreſſen; nebelicht, ſchmutzig, ſäuiſch, ſchmierricht, unfläthig.
een mottig kleed, een mottige pels, mottig laken, ein mottenfreſſig Kleid, mottenlöcherichter Pelz, mottenfreſſig Tuch.
eene mottige huif, mothuif; mottige, morſſige nagtmuts, eine ſchmutzige, fette Weiberhaube; eine ſchmierige Nacht⸗, oder Schlafhaube.
een mottige vette pruik, eine ſchmutzige, ſchwitzige, fette Perucke.
eene mottige deern, eine ſchmutzige, unzüchtige, leichtfertige Dirne.
Mouſſon, *m.* ſtätiger und beſtändiger Wind aus einer Gegend; iſt ein undeutſch Wort.
Mout, *n.* Malz.
mout maaken, mout droogen, Malz machen, Malz dorren.
Mouten, *v. a.* mälzen, Malz machen.
't bier mouten; wel, ſlegt gemout bier, das Bier mälzen; wohl, ſchlecht gemälzt Bier.
bier dat wel gehopt, en quaalyk gemout is, Bier das wohl gehopft und übel gemälzt, das hopfenreich und malzarm iſt.
Mouter, *m.* Mälzer, Malzmüller.
Moutery, Malzdarre.
Moutmaalder, *m.* Malzmüller.
Moutmolen, *m.* Malzmühle.
Mouw, *f.* Ermel, Manchette, Milchfaß.
een kleed met enge, met wyde, ruime, hangende mouwen, ein Kleid mit engen, weiten, hangenden Ermeln.
de mouwen aan een kleed zetten, die Ermel an ein Kleid ſetzen.
iemand wat op de mouw ſpelden, binden, einem etwas auf den Ermel heften, Lügen weis machen.
den aap uit de mouw laaten kyken, ſich entdecken, den Schelm verrathen.
hy heeft 'er wel zeven in de mouw, er iſt liſtig und verſchlagen.
Mouwtjes, Manchetten, Ermel.
Mozaiſch, mozaik, *adj.* moſaiſch, zuſammen geſetzt aus verſchiedenen Stücken.
Mozes, *m.* Moſes, ein Mannsname.
Mud, mudde, *n.* ein niederländiſches Maaß; Malter, 4 Scheffel.
een mudde kooren, tarwe, ein Malter Korn, Weizen.
by de mud, in Menge.
daar is vis by de mud in dien vyver, dieſer Teich, dieſer Weiher wimmelt von Fiſchen.

Muer,

Muer, *f.* Mauer, ſ. muur.
Muf, *adj. & adv.* ſchimmlicht.
dat meel, dat brood is muf, das Mehl, das Brod iſt muffickt, ſchimmlicht.
die kamer ruikt wat muf, das Zimmer riecht etwas muffickt, bedumpft.
Mufagtig, *adj.* etwas ſchimmlicht, das nach Schimmel riecht, miechend.
Muffen, *v. n.* ſchimmeln, ſchimmlicht riechen.
Mufheid, muffigheid, *f.* ſchimmlichter Geruch.
daar is 'er altoos eenige mufheid in een beſloote kamer, kas, boek, es iſt allezeit ein Schimmelgeruch, Schimmelduft in einem verſchloſſenen Zimmer, Kaſten, Buch.
Mug, mugge, *f.* Mücke, Schnacke.
zeer van de muggen gequelt, geſtoken worden, ſehr von den Schnacken geſtochen werden.
ligt- of karsmugge, die om de kaars vliegt, Lichtmücke, die um das Licht herum flattert.
een franſche mugge, eine franzöſiſche Mücke; ein Franzos, weil er ungeſtüm, unverſchämt, und ſich überall hinzu machet.
die mug vliegt al om de kaars, es wird mit ihm bald aus ſeyn.
Muggebeet, *f.* Mücken-, oder Schnackenſtich.
Muggebyter, *m.* Bremſe, Pferdefliege.
Muggennet, Mückennetz, -garn.
Muggeſteek, *n.* Mückenſtich.
Muggeziften, *v. a.* Chicanen machen, Mücken ſäugen.
Muggezifter, *m.* Chicanenmacher, Mückenſäuger.
Muggeziftery, *f.* Chicane, Händel, unnützer Streit.
Muil, *m.* Maul eines Thieres; Mauleſel; *f.* Pantoffel.
een ſchaap uit 't wolfs muil rukken, ein Schaf aus des Wolfs Rachen reißen.
muilen aanhebben, Pantoffeln tragen.
Muilband, *m.* Maulkorb, Beißkorb.
eenen bytigen hond, een bytig paerd eenen muilband aandoen, aanbinden, einem beißigen Hunde, einem beißigen Pferde einen Maulkorb anlegen.
Muilbanden, *v. a.* Maulkorb anlegen.
eenen hond, een paerd muilbanden, einem Hunde, einem Pferde einen Maulkorb, Beißkorb anlegen.
iemand muilbanden, jemand das Plaudermaul ſtopfen.
Muildryver, *m.* Mauleſeltreiber.
Muilen, *v. n.* maulen, brotzen, murren, knorren.
Muilezel, *m.* -inne, *f.* Mauleſel, Maulthier, Mauleſelinn.
op een muilezel ryden, auf einem Mauleſel reiten.
draagen konnen als een muilezel, tragen können als ein Mauleſel.
Muilezeldryver, *m.* Mauleſeltreiber.
Muilezelhoef, Mauleſelhuf.
Muilezeldoeken, Mauleſeldecke.
Muilezelzadel, Mauleſelſattel.
Muilinne, *f.* Mauleſelinn.
Muilkorf, *m.* Maulkorb.
Muilpeer, *f.* Maulſchelle.
iemand muilpeeren te eeten geeven, einem Maulbirnen zu eſſen geben, Maulſchellen geben.
Muilpranger, *m.* Gebiß der Pferde.
Muiltje, *n.* kleiner Pantoffel.
op zyn muiltjens gaan, gemächlich leben können; ſeine Schäfchen ins Trockene gebracht haben.
hy heeft het op zyne muiltjens gebragt, er hat ſo viel erworben, daß er davon bequemlich leben kann.
Muilyzer, *m.* Beißſtange, Gebiß der Pferde.
Muilzaal, muilzadel, *m.* Eſelſattel, Saumſattel für die Laſtthiere.
Muis, *f.* Maus.
veel muizen hebben, van muizen en rotten gequelt zyn, viel Mäuſe haben, von Mäuſen und Ratzen geplagt ſeyn.
muizen vangen, Mäuſe fangen.
het is een muis met een ſtaartje, darhinter ſcheint mehr als man wohl denken und vermuthen ſollte.
het is een arme muis, die maar een hol heeft, das iſt ein armer Tropf, der leicht zu fangen iſt, und ſich nicht heraus zu helfen weis, der nur eine Ausflucht hat.
de muis is in de val, der Vogel iſt in der Schlinge, der Narr hat ſich verrathen.
het ſchip is met man en muis gebleeven, das Schiff iſt mit Mann und Ladung untergegangen.
Muisdoorn, *m.* wilde Myrthen, Stechpalmen. *ruſcus.*
Muishond, *m.* Hund, die Mäuſe zu fangen.
Muisje, *n.* Mäuschen, kleine Maus; ein Muskel.
een muisjen in de meelpot, eine kleine ungeſtalte Perſon.
dat muisje heeft een ſtaartje, da ſteckt etwas darhinter; darunter liegt etwas verborgen.
Muiskat, *f.* Mäuſekatz.
dat is eene goede muiskat, das iſt eine gute Mäuſekatz.

Muisleer, *n.* Muſchmauen, Ermel zum Ueberziehen, welche ſich die Schuſter und Hutmacher vormachen.
Muitagtig, *adj.* meuteriſch, aufrühriſch.
een muitagtig volk, ein meuteriſch Volk.
Muitagtiglyk, *adv.* aufrühriſch, aufwiegleriſch.
Muite, *f.* Vogelkäfig, Vogelbauer.
in der muite blyven, zitten, zu Hauſe bleiben, nicht ausgehen.
hy houd zig in der muite, er hielt ſich innen.
Muitemaaker, *m.* Meutereymacher.
Muiten, *v. n.* Meuterey machen, ſtiften.
Muiter, *m.* Aufrührer, Meutereymacher, Aufwiegler, Rebelle.
Muitery, *f.* Meuterey, Aufruhr.
muitery aanregten, Meuterey anrichten, ſtiften.
Muitmaker, *m.* Aufrührer, Meutereymacher.
Muitziek, *adj.* aufrühriſch, rebelliſch.
Muizedrek, *m.* Mäuſedreck.
Muizegat, muizenhol, *n.* Mäuſeloch.
Muizehoofd, *m.* Mauſekopf.
Muizekat, *f.* Mauſekatze, die gut Mäuſe fängt.
Muizekeutels, *m.* Mäuſedreck, Mäuſekoteln.
Muizekoorn, *n.* Unkraut, Treſpe.
Muizekop, *m.* Mauſekopf.
Muizemaaltyd, *m.* Mäuſemahlzeit, ohne Trunk.
een muizemaaltyd doen, eſſen ohne dazu zu trinken.
Muizen, *v. a.* mauſen, Mäuſe fangen.
wel muizen, brav eſſen, geſchwind eſſen.
het wil al muizen dat van katten komt, es will alles mauſen, was von Katzen kommt; Art läßt nicht von Art.
hy muiſt wel, maar en meeuwt niet, er ißt viel, aber redet wenig; er ißt ſeinen Strich fort, ohne ſich lange mit Reden aufzuhalten.
Muizeneſt, *n.* Mäuſeneſt, Mäuſeloch.
muizeneſten in 't hoofd hebben, Phantaſien im Kopfe haben.
Muizenhol, *m.* Mäuſeneſt.
Muizenhuid, *n.* Mäuſefell.
Muizeſtront, *m.* Mäuſedreck, Mäuſekoteln.
Muizeval, *f.* Mäuſefalle.
een levende, een doode muizeval, eine Falle, die Mäuſe lebendig oder todt zu fangen.
Muizevanger, *m.* Mäuſefänger.
Muizevel, *n.* Mäuſefell.
Mul, *f.* Mehl, Staub, Gemülle; der Baſt von der Krappwurzel.
Mul, *adj.* ſtaubicht, mehlicht.
mulle, mullige zand, eene mulle, mullige weg, Staubſand, ſtaubichter Sand, ſtaubichter Weg.
Mullen, *v. n.* ſich zermülben, zerſtäuben, zu Staub werden.
de kolen mullen, die Kohlen zerſtieben ſich.
Mullig, *adj.* ſtaubicht, was Staub machet, wie ein ſandichter Weg.
Mulligheid, *f.* tiefer Sand des Weges, Sandigkeit.
Mumie, *f.* Mumie.
Munnik, *m.* Münch, Ordensbruder.
Munt, *f.* Münze, Geld, gemünzt Geld, Gepräge.
zilver in de munt brengen, Silber in die Münze bringen.
goede, gangbare munt, gute, gangbare Münze.
goude, zilvere munt, goldene, ſilberne Münze.
valſche munt, kleine munt, falſche Münze, kleine Münze.
de munt van een geld kennen, niet kennen, die Münze, das Gepräge eines Geldes kennen, nicht kennen.
kruis nog munt in huis hebben, weder Kreuz noch Gepräg im Hauſe haben.
Muntbeeldenaar, *m.* Regiſter, Tabelle der gangbaren Münzen.
Munte, *f.* Krauſemünze. *mentha.*
Munten, *v. a.* münzen, prägen, Geld ſchlagen.
ryksdaalers, ducatons munten, Reichsthaler, Ducatonen münzen.
het ergens op munten, es irgend auf münzen.
zy hadden 't op 's konings leeven gemunt, ſie hatten es auf des Königs Leben gemünzet.
hy heeft het altoos op my gemunt, er hat es allemal auf mich gemünzet, er will mir immer etwas anhaben.
Munter, *m.* Münzer.
eenen valſchen munter by de kop krygen, ophangen, einen falſchen Münzer beym Kopfe kriegen, ihn aufhenken.
Muntgereedſchap, *n.* Münzgeräthe, Werkzeuge zur Münze.
Muntgezel, *m.* Münzer, der in der Münze arbeitet.
Munthamer, *m.* Münzhammer.
Munting, *f.* das Münzen, Münzſchlagen.
Muntkamer, *f.* Münze; der Ort wo man Münze ſchlägt.
Muntmeeſter, *m.* Münzmeiſter, Aufſeher der Münze.
Muntmeeſtersampt, muntmeeſterſchap, Amt des Münzmeiſters.
Muntſlag, *m.* das Gepräge, der Stämpel auf dem Gelde.
Muntſlager, *m.* Münzer.
Muntſpecien, *m.* Geldſpecies, Münze.
Muntſtempel, *m.* Stämpel womit gemünzet wird.

Munt-

Muntſtof, *n.* Metalle, woraus die Münze geſchlagen wird.
Muntſtuk, *n.* Münzſtück.
Muntwezen, *n.* Münzweſen, alles was die Münze betrifft.
Muntzaaken, *f.* Münzſachen, welche die Münze angehen.
Murf, *f.* Maul, Mund.
hy heeft dat groote ſtuk geheel in zyn murf geſtooken, er hat das ganze große Stück in den Mund geſteckt.
ik zal u wat op uw murf geeven, ich will euch in das Geſicht ſchlagen.
Murmureeren, *v. n.* murren.
Murmureering, *f.* das Murren, Gemurre.
Murw, murwe, *adj.* mürbe, weich.
iemand murw ſlaan, einen wacker ausprügeln.
Murwtjes, *adv.* mürbe, gahr.
Mus, muſch, *f.* Sperling.
muſchen onder den hoed draagen, Sperlinge unter dem Hute tragen; aus Grobheit niemand grüßen.
Muſcheneſt, Sperlingsneſt.
Muſiek, *f.* Muſik, Singekunſt, Tonkunſt.
Muskaat, Muskat.
Muskaatbloem, Muskatenblume.
Muskaatboom, *m.* Muskatenbaum.
Muskaatnoot, *f.* Muskatennuß.
Muskaatwyn, *m.* Muskatenwein, Muskateller.
Muskadel, muskadeldruif, *f.* Muskatellertraubel.
Muskadelpeer, *f.* Muskatellerbirn.
Muskadellewyn, Muskatellerwein.
Muskeljaat, *n.* Bieſam, Zibeth.
Muskeljaatkat, *f.* Bieſamkatze, Zibethkatze.
Muskeljaatreuk, *f.* Muskusgeruch.
Musket, *f.* Musket.
de musket laaden, loſſen, die Musket laden, loſen.
Musketkoegel, musketkogel, *m.* Musketenkugel, Flintenkugel.
Musketloop, *m.* Flintenlauf.
Musketſchoot, *m.* Musketenſchuß, Flintenſchuß.
Muskettier, *m.* Musketier.
Muskovien, Moskau.
Muskus, *n.* Bieſam.
naar muskus ruiken, nach Bieſam riechen.
Muskusdier, *n.* Bieſamthier.
Muskuspeer, *f.* Muskatellerbirne.
Muskusreuk, *f.* Bieſamgeruch.
Muskusrhee, *n.* Bieſam.
Muſſedronk, *m.* ein kleiner Trunk, ein Zug, wie eine Fliege.
Muſſeneſt, *n.* Sperlingsneſt.
Mut, *m.* Malter.
Muts, *f.* Mütze, Kappe, Haube.
een italiaanſche muts, Baretmütze.
op zyn muts krygen, etwas auf den Pelz bekommen.
de muts ſtaat hem niet wel van daag, er iſt heute nicht aufgeräumt.
ik heb daat geen muts op, das gefällt mir nicht, ich halte nicht viel davon.
hy is zoo gek niet als hem de muts wel ſtaat, er iſt nicht ein ſolcher Thor, als er wohl ſcheint.
't ſchort hem onder de muts, er hat einen Sparren zu viel.
Mutſemaaker, *m.* -akſter, *f.* Mützenmacher.
Mutſen, vergnügt, aufgeräumt ſeyn; iſt ungebräuchlich.
Mutſje, *f.* Mützchen; it. ein kleines Maaß von naſſen Waaren, der achte Theil von einer Pinte.
Mutzaard, mutzerd, *m.* Reiſichbuſch, Welle, Reisholz.
naar den mutzaard rieken, nach der Ketzerey riechen, ketzeriſche Meynungen hegen.
Muur, *m.* Mauer, Wand; *f.* Gauchheil, Hühnerdarm, ein Kraut. *alſine.*
eenen ouden vervalle muur, eine alte verfallene Mauer.
de muuren van een ſtad, die Mauren, Ringmauren einer Stadt.
de muuren beklimmen, beſtormen, die Mauren beſteigen, beſtürmen.
Muurbloem, *f.* gelbe Nelken.
Muurbreeker, m. Mauerbrecher, grobes Geſchütz.
Muuren, mauren, aufmauern, bemauern.
Muurkalk, *m.* Mauerkalk.
Muurkruid, *n.* Glaskraut, Tag und Nacht. *parietaria.*
Muurpeper, *f.* Mauerpfeffer, Hauswurz. *ſedum.*
Muurpilaar, *m.* Mauerpfeiler.
Muurwerk, *n.* Mauerwerk.
Muzen, Muſen.
Muziek, *f.* Muſik, Singekunſt, Tonkunſt.
Muziekhuis, Spielhaus.
Muziekkonſt, muziekkunſt, muziekkunde, *f.* Tonkunſt, Muſik.
Muziekmeeſter, *m.* Kunſtpfeifer; it. der im Singen und auf Inſtrumenten Unterricht giebt.
Muziekſleutel, *f.* Schlüſſel zur Muſik.
Muzikant, *m.* Muſikant, Tonkünſtler.
Mydelyk, *adj.* vermeidlich, das zu vermeiden iſt.
Myden, *v. a.* meiden.
de zonde, 't quade gezelſchap myden, die Sünde, die böſe Geſellſchaft meiden.
iemand myden, jemand meiden, ſcheuen.
myden zig, ſich ſcheuen, fürchten, hüten, in acht nehmen.

myden

myden te zondigen, of voor de zonde, ſich ſcheuen zu ſündigen, vor der Sünde.
ik heb gemyd daar te gaan, ich habe mich geſcheuet dahin zu gehen.
iemand myden in een gevegt, dat hy hem niet treffe, einem in einem Gefechte ausweichen, daß er ihn nicht treffe.
Myl, *f.* Meile.
een duitſche, een italianſche, eene franſche myl, eine deutſche, eine italiäniſche, eine franzöſiſche Meile.
eene myl wegs, eine Meil Wegs.
Mylpaal, *f.* Meilenſäule.
Mymeraar, *m.* raſender Menſch, Phantaſte.
Mymeren, *v. n.* phantaſiren, unverſtändig reden.
ik geloof dat gy mymert? ich glaube ihr phantaſirt?
Mymerig, *adj.* raſend, phantaſirend; item finſter, mürriſch.
gy zyt te mymerig van daag, ihr ſeyd heute gar nicht aufgeräumt.
een mymerigen aard, eine ſtörrige, mürriſche Aufführung.
Mymering, *n.* Phantaſiren.
in mymering gevallen zyn, phantaſiren.
Myn, *pron.* mein.
dat is myn man, myne vrouw, myn kind, das iſt mein Mann, meine Frau, mein Kind.
myn! pflegen die Käufer in den öffentlichen Auctionen zu rufen, wenn ſie etwas erſtehen.
heden myn, morgen dien, heute mir, morgen dir.
't myne, das Meine oder Meinige.
de mynen hebben my geſchreeven, dat, die Meinen oder Meinigen haben mir geſchrieben, daß.
Myn, *f.* Mine, Grube.
de myn is ontdekt, der Anſchlag iſt entdeckt.
eene myn graaven, doen ſpringen, eine Mine graben, ſpringen laſſen.
goudmyn, zilvermyn, Goldgrube, Silbergrube.
Myne, Miene, äußerliche Geſichtsbildung.
de myne maaken van te vertrekken, die Miene machen, ſich ſtellen, als wollte er verreiſen.
die paſtey heeft, of toont goede myne, dieſe Paſtete ſieht appetitlich aus.
Mynen, *v. a.* miniren, untergraben; it. in öffentlicher Verkaufung etwas erſtehen.
dat huis is te hoog gemynd, das Haus iſt zu hoch gekauft.
Myneeren, *v. a.* miniren.
Mynent, tot mynent, zu mir, bey mir.
Mynenthalve, meinethalben, meinetwegen.
hy heeft dat mynenthalve gedaan, geleeden, er hat das meinenthalben gethan, gelitten.
mynenthalve mag 't zo blyven, of niet, meinethalben mag es ſo bleiben oder nicht, das verſchlägt mir nichts, gilt mir gleich.
Mynentwege, meinetwegen.
groet hem van mynentwege, grüßet ihn von meinetwegen.
Mynentwil, meines Wiſſens, mit meinem Willen.
Myner, *m.* -nſter, *f.* Miner, einer der etwas in öffentlicher Ausrufung erſteht.
Mynheer, *m.* mein Herr.
Myns, meins.
Mynwerker, *m.* Minirer.
Myrrhe, *f.* Myrrhen.
Myrrtheboom, Myrtenſtrauch. *myrtus.*
Myt, *f.* Heller, eine kleine Münze.
ik gaf 'er niet eene myt voor, ich gäbe nicht einen Heller dafür.
dat is niet eene myt waardig, das iſt nicht einen Heller werth.
Myter, *m.* Biſchofshut, Biſchofsmütze.
Myterdraagend, *adj.* der einen Biſchofshut trägt.
Myterdrager, *m.* Biſchof. *poet.*

N.

N, der dreyzehnte Buchſtabe des Alphabeths.
Na, *praep.* nach; it. zu, folgends, zufolge.
na iemand gaan, koomen, inkoomen, nach jemand gehen, kommen, hineinkommen.
de een na den anderen, der eine nach dem andern.
na malkander, nach einander.
na de maaltyd, nach der Mahlzeit, Tafel.
na den eeten, na 't eindigen van de maaltyd, nach dem Eſſen, nach der Mahlzeit.
na zonnen ondergang, nach Sonnen Untergang.
ik zal 'er na zoeken, ich will ihn ſuchen.
na deezen, nach dieſem, ins künftige, hinfort.
daarna, korts darnaa, darnach, kurz darnach.
Na, *adv.* nahe, dichte darbey.
na by de kerk, verre van god, nahe bey der Kirche, ferne von Gott.
der heer is na, der Herr iſt nahe.

iemand na, heel na koomen, einem nahe, ganz nahe kommen.

een dogter te na koomen, eine Jungfer beſchlafen, zu Falle bringen.

een meisje te na koomen, einem Mädgen zu nahe kommen, zu nahe treten, ein Mädgen beleidigen.

iemand te na doen, einem unrecht thun.

iemand iets te na ſpreeken, einem etwas zu nahe, wider ſeine Ehre reden, läſtern.

iemand na beſtaan, jemand nahe zu gehören, ſein nächſter Freund, Verwandter ſeyn.

Naaapen, *v. a.* nachäffen, nachmachen.

iets geeſtig, liſtig, vaardig weeten naa te aapen, etwas artig, ſinnreich, hurtig wiſſen nachzuäffen.

Naaaping, *f.* Nachäffung, Nachahmung.

Naaarden, *v. n.* nacharten, von gleichem Naturell ſeyn.

Naad, *m.* Naht.

zynen naad, zyn naadje naayen, ſeinen Gang gehen, ſeinen Vortheil in der Stille ſuchen.

Naadje, *n.* zwey Gänge, ein Kunſtwort beym Stricken der Strümpfe.

't naadje agter aan een kous, die Naht hinten am Strumpfe.

Naaf van 't rad, Nabe eines Rades.

Naaidos, *f.* Nähbüchſe, worinn das Nähzeug liegt.

Naaien, *v. a.* nähen.

linnen, wollen, bont naaien, Leinen, Wollen, Pelz nähen.

Naaigaaren, *n.* Nähegarn, -zwirn, -faden.

duivels naaigaren, Teufels Nähgarn, eine Art ſchädliches Unkraut.

Naaikind, *n.* Nähmädgen, das in die Nähſchule geht.

Naaikorf, naaimand, *f.* Nähkorb.

Naaikuſſen, *n.* Nähekuſſen.

Naaimandje, naaikorfje, Nähkörbchen.

uit het naaimandje praaten, frey und offenherzig von der Liebe reden.

Naaimeisje, Nähmädgen.

naaimeisjes houden, leeren, Nähmädgen halten, lehren.

Naainaald, *f.* Nähenadel.

Naaiſchol, *f. & n.* Näheſchule.

Naaiſter, *f.* Näherinn, Nätherinn.

Naaiwerk, *n.* Nähewerk.

Naaken, *v. a.* nähern, herannähern.

Naakt, *adj. & adv.* nackt, arm und bloß, aufrichtig, bekannt.

iemand naakt zien, zig naakt toonen, einen nacket ſehen, ſich nacket zeigen, ſehen laſſen.

naakt gaan, loopen, nackt gehen, laufen.

halfnaakt, halbnacket.

naar 't naakt teikenen, ſchilderen, nach dem Leben zeichnen, malen.

naakt zyn, nacket und arm ſeyn.

eene naakt huuwen, trouwen, eine Nackte, ohne Geld noch Gut heyrathen.

twee naakten konnen malkander niet dekken, zween Arme können einander nicht helfen.

iemand de naakte waarheid zeggen, einem die nackete, bloße Wahrheit ſagen.

die juffer gaat ver naakt, dieſe Jungfer geht mit der Bruſt ſehr bloß.

dat is eene naakte zwaluw, das iſt ein armer Ritter, Bettler.

alle dingen zyn naakt voor god, Gott iſt alles bekannt.

Naaktelyk, *adv.* aufrichtig, bloß.

iemand naaktelyk eene zaak open leggen, einem etwas aufrichtig erzählen.

iets naaktelyk aantoonen, etwas deutlich erklären.

Naaktheid, *f.* Nacktheit, Blöße, Schaam.

de naaktheid is ſchandelyk na den val, die Blöße iſt ſchändlich nach dem Falle; man ſchämt ſich ſeiner Blöße.

zyne naaktheid ontdekken, ontblooten, ſeine Blöße, ſeine Schaam aufdecken.

de naaktheid zyner moeder ontdekken, die Nacktheit ſeiner Mutter aufdecken, Blutſchande mit ihr treiben.

Naald, *f.* Nadel, Pyramide, Obeliſk, Spitze.

eene boekbinders naald, Heftnadel.

eene breinaald, eine Stricknadel.

eene haairnaald, eine Haarnadel.

eene paknaald, eine Packnadel.

eene ſteeknaald, eine Stecknadel.

naald van een kompas, Nadel eines Compaſſes.

de naald van 't huis, Giebel, Spitze eines Hauſes.

weet by een naald, ik een draad, ich weis eben ſo viele Löcher als er; ich kann ihm auf alles antworten.

dat kleed is met de heete naald gemaakt, das Kleid iſt mit der heißen Nadel gemachet; iſt in der Geſchwindigkeit verfertiget.

Naaldekoker, *m.* Nadelbüchſe.

Naaldekop, *m.* Nadelkuppe, Nadelkopf.

Naaldemaaker, *m.* Nadelmacher, Nadler.

Naaldenoog, *n.* Nadelöhr.

Naaldeverkooper, *m.* Nadelkrämer.

Naaldewerk, *n.* Stickwerk, Broderie, genähete Spitzen.

Naaldewerken, *v. n.* ſticken, ausmachen, broderen.

Naaldewinkel, *m.* Nadelkram.

Naam, *m.* Name, Befehl, Anſehen, Ehre, Ruhm, Gerüchte.

't kind

't kind eenen naam geeven, dem Kinde einen Namen geben.
iemand, iets by zyn naam, regten naame noemen, roepen, jemand, etwas bey ſeinem Namen, rechten Namen nennen, rufen.
hoe is zyn naam? wie iſt ſein Name?
dat is zyn eigen naam, das iſt ſein Taufname.
zynen naam veranderen, verwiſſelen, ſeinen Namen verändern, verwechſeln.
ergens zynen naam onderzetten, etwas unterſchreiben.
dat is maar en geſchil over een naam, das iſt nur ein Wortſtreit.
iets op, uit, in iemands naam doen, haalen, etwas auf, in jemands Namen thun, holen.
iets op een anders naam haalen, etwas auf eines fremden Namen borgen.
de dingen by haaren naam noemen, die Dinge bey ihrem rechten Namen nennen.
groet hem uit mynen naame, grüßt ihn meinetwegen.
zig eenen naam, eenen grooten, onſterfelyken naam maaken, eenen naam verkrygen, ſich einen Namen, einen großen unſterblichen Namen machen; einen Namen erwerben.
iemands goede naam ſchenden, zwarten, bevuilen, rooven, jemands guten Namen ſchänden, ſchwärzen, beflecken, rauben.
een man van naam, ein berühmter Mann.
iemand eenen quaaden naam geeven, einen beſchreyen, verhaßt machen, anſchwärzen.
de quaade, moeyelyke naamen in 't leezen overſlaan, die ſchweren Worte im Leſen übergehen, überhüpfen.
by, met naamen, vornehmlich, überhaupt.
Naambuiging, *f.* Wortbeugung, Declination.
Naamdag, *m.* Namenstag.
Naamdigt, *n.* Acroſtichon, Gedicht, wo die Anfangsbuchſtaben der Zeilen den Namen geben.
Naamloos, *adj.* ohne Namen.
een naamloos auteur, ſchryver, ein Scribent, Schriftſteller ohne Namen.
Naamlyk, *adv.* nämlich.
Naamlyſt, *f.* Namenverzeichniß, Namenrolle.
Naamrooven, *v. a.* beſchimpfen, ſchmähen, läſtern, den guten Namen rauben.
Naamroover, *m.* -ſter, *f.* Ehrendieb, Ehrenſchänder.
Naamwoord, *n.* Nennwort. *nomen.*
een zelfſtandig naamwoord, ein ſelbſtändiges Nennwort. *nomen ſubſtantivum.*
Naar, *praep.* nach, laut.
naar de kunſt iets maaken, nach der Kunſt etwas machen.
naar 't leeven ſchilderen, nach dem Leben malen.
naar 't gebruik, naar den loop, nach dem Gebrauche, nach dem Laufe.
iets doen naar 't beſte dat men weet, etwas thun nach dem Beſten, das man weis und kann.
naar myn vermogen, myne magt, nach meinem Vermögen.
naar myn gevoelen, myne meening, nach meiner Meynung, meiner Meynung nach.
naar booven, naar beneden, oben, unten.
naar boven gaan, hinaufſteigen.
naar beneden gaan, hinabſteigen.
naar 't beſte dat ik weete, nach meinem beſten Wiſſen.
naar iemand niet veel vraagen, einen nicht achten, nicht viel auf einen geben.
naar de bekende weg vraagen, unwiſſend thun, ſich unwiſſend ſtellen.
Naar, *conj.* wie, gleichwie.
naar ik hoope, vermoede, geloof; naar ik zie, wie ich hoffe, vermuthe, glaube; wie ich ſehe.
iemand ſtrafen, naar hy verdient heeft, jemand ſtrafen, wie er verdient hat.
naar ik de zaak begrype, wie ich die Sache begreife.
naar 't aan u handen lykt, bent gy een luye boef, wie man an euren Händen wahrnimmt, ſeyd ihr ein fauler Schlingel.
Naar, *adj. & adv.* ängſtig, bange, gräulich, ſchrecklich, entſetzlich, abgeſchmackt.
het is heel naar weêr, es iſt heißes Wetter.
dat was eene naare nagt; dat was een naare brand, das war eine ſchreckliche Nacht; das war ein entſetzlicher Brand.
een naar geroep, geſchreeu, geklaag, gekerm, ein gräulich Geſchrey, Geklage, Gejammere.
een naare hoogte, diepte, eine ſchreckliche Höhe, Tiefe.
dat is naar, das iſt abgeſchmackt, ungeräumt.
Naar dat, nachdem.
Naardien, *conj.* ſintemal, dieweil.
Naarheid, *f.* Bangigkeit, Angſt, Schrecken.
Naariever, *m.* Eiferſucht, Nacheiferung.
Naarlyk, *adv.* gräulich, ſchrecklich, entſetzlich.
naarlyk heet zyn, entſetzlich heiß ſeyn.
naarlyk roepen, ſchrecklich ſchreyen.
Naars, *m.* Arſch, der Hintere, das Geſäß.
een kind de naars vegen, einem Kinde die Lenden vollhauen, die Ruthe geben.
Naarsdarm, *m.* Maſtdarm, Afterdarm.
Naarsgat, *n.* Oeffnung des Hintern, Arſchloch.
Naarskerf, *f.* Arſchkerbe.
Naarſtig, *adj.* fleißig, bemühet.
Naarswiſch, *m.* Arſchwiſch.

Naaſt,

Naaſt, *praep.* nahe, dichte bey.
ik woon naaſt het poſthuis, ich wohne dicht am Poſthauſe.
zy woonen naaſt malkander, ſie wohnen neben einander, ſie ſind Nachbarn.
Naaſt *adj.* nächſt, nahe verwandt.
't naaſte, 't naaſt gelegen dorp, 't naaſte huis, das nächſte, das nächſt gelegene Dorf, das nächſte Haus.
iemands naaſte vriend; eene van de naaſten van de bloede zyn, jemandes nächſter Freund; einer von den nächſten Bluts-freunden ſeyn.
de naaſte zyn aan den koning, der Nächſte beym Könige ſeyn.
die prins is te naaſte tot de kroon, ſelbiger Prinz iſt der nächſte zur Krone.
zegt my 'er den naaſten prys van, ſaget mir den nächſten Preis davon.
ten naaſten met iets over een koomen, am nächſten mit etwas übereinkommen.
het naaſte dat u te doen ſtaat, is, das erſte, was ihr zu thun habt, iſt.
hy is daar de naaſte toe, er hat das nächſte Recht dazu.
de naaſte brieven, die erſten Briefe.
Naaſtbeſtande, *c.* nächſter Anverwandter, Blutsverwandter.
Naaſte, *m.* Nächſter.
zynen naaſten lief hebben, ſeinen Nächſten lieben.
dat komt ten naaſten by daar meê overeen, das kömmt faſt damit überein.
per naaſten, des nächſten; wird im Kaufmannsſtyl gebraucht.
ik zal u per naaſten ſchryven, ich werde bey erſter Gelegenheit euch ſchreiben.
Naaſten, *v. a.* zueignen, zu ſich nehmen.
een goed naaſten, ein Gut ſich zueignen, weil man ein näheres Recht darzu zu haben vermeynet als ein anderer.
Naaſting, *f.* Zueignung.
Naauw, *adj. & adv.* genau, enge, klein, nicht weit; karg, filzig, geizig.
een naauw vaarwater; eene naauwe deurvaart, invaart, ein enges Fahrwaſſer; eine enge Durchfahrt, Einfahrt.
de naauwe ſtraat, 't naau van de ſtraat van Gibralter, die Straße, die Meerenge von Gibraltar; heißt ſonſt auch ein jeder ſchmaler und enger Weg.
hy is zeer naauw, er iſt ſehr karg, genau.
naauw van geboor zyn, gut, ſcharf hören können.
naauw gehuiſt zyn, naauw woonen, eng wohnen.
naauw zien, naauw hooren, ſcharf ſehen, hören.
naauw leeven, zig naauw weeten te behelpen, ſpärlich, ſparſam leben, ſich genau wiſſen zu behelfen.
naauw dingen, genau dingen.
naauw iets bezien; naauw op alles zien, agt geeven, gadeſlaan, letten, etwas genau beſehen; genau auf alles ſehen, acht haben, merken.
iets zo naauw niet neemen, etwas ſo genau nicht nehmen.
iemand naauw houden, jemand hart halten.
ik zal 't naauw houden, ich werde es genau beobachten.
Naauwelyks, *adv.* genau, mit genauer Noth.
een ongeluk, een gevaar naauwelyks ontkomen zyn, einem Unglück, einer Gefahr mit genauer Noth entgangen ſeyn.
dat ding is zo klein, dat ik 't naauwelyks zien kan, das Ding iſt ſo klein, daß ichs kaum ſehen kann.
Naauwen, *v. a.* enger machen.
die zaak begint nu te naauwen, die Sache fängt itzt an dringend zu werden.
Naauwer, *adj.* enger.
een kleed naauwer maaken, ein Kleid enger machen.
ter naauwer nood, mit genauer Noth, kaum.
Naauwgezet, *adj.* eiferig, fleißig.
naauwgezet zyn op zyn werk, eiferig über ſeinem Werke ſeyn.
hy is naauwgezet in zynen godesdienſt, er iſt eifrig in ſeiner Religion.
Naauwgezetheid, *f.* Strenge, Richtigkeit, Genauigkeit, Fleiß.
Naauwheid, *f.* Enge, Filzigkeit.
Naauwkeurig, *adj.* genau, accurat, umſtändig, ausführlich.
een naauwkeurig verhaal, eine ausführliche Erzählung.
Naauwkeurigheid, *f.* Genauigkeit, Accurateſſe, Umſtändigkeit, Ausführlichkeit.
met eene groote naauwkeurigheid van iets ſchryven, ſehr ausführlich von etwas ſchreiben.
Naauwkeuriglyk, *adj.* genau, umſtändig.
iets naauwkeuriglyk verhaalen, naauwkeuriglyk van iets ſchryven, ſpreeken, etwas ausführlich erzählen, umſtändig davon ſchreiben, reden.
Naauwneemende, *adj.* genaunehmend, genauſehend, karg.
hy is een naauwneemend, er iſt ein karger Mann.
Naauwte, *f.* Enge, Angſt, Bangigkeit, Kummer, Noth.
de naauwte van Gibraltar, die Meerenge von Gibraltar.
in een groote naauwte zyn gebragt, in großer Noth ſeyn.
Naauwtjes, *adj. & adv.* etwas genau, enge, geizig.

Nabaauwen, *v. a.* antworten, wiederſchallen; wird vom Echo geſaget.
iemand nabaauwen, jemand nachſpotten, nachbelfern.
't nabaauwend metaal, das klingende Erzt.
Nabaauwing, *f.* Nachruf, Nachrede, Wiederholung deſſen was ein anderer ſaget.
Nabaſſen, *v. a.* nachbaffen, nachblaffen.
Nabanket, *n.* Nacheſſen, Nachgericht.
Nabaſſen, *v. a.* nachbellen, nachbelfern.
Nabedenken, *v. a.* überdenken, nachdenken, etwas überlegen.
Naberouw, *n.* Nachreue, Nagen des Gewiſſens, Gewiſſensfolter.
Nabeſtaande, *m. & f.* Nahverwandter, Befreundter, Blutsfreund.
zyne nabeſtaanden rieden hem van zodaanig voorſtel af, ſeine nächſten Verwandten riethen ihm von dieſem Vorhaben ab.
Nabetragting, *f.* Nachdenken, Ueberdenken, Ueberlegung.
Nabidden, *v. a.* nachbitten, einem im Bitten folgen, nach ihm bitten.
Nabier, *n.* Nachbier.
nabier drinken moeten, Nachbier trinken müſſen.
Nablaſſen, *v. a.* nachblaffen.
Nabootſen, *v. a.* nachmachen, nach der Boſſierkunſt.
een beeld nabootſen, ein Bild nachmachen.
hy weet dat aardig na te bootſen, er weis es artig nachzumachen.
Nabootzing, *f.* Nachahmung, Nachfolge, Contrefeyung, Contrefey.
Nabrengen, *v. a.* nachbringen.
als gy het niet wilt mitneemen, zo zal men 't u niet naabrengen, wenn ihrs nicht mitnehmen wollt, ſo wird man es euch nicht nachbringen.
Nabruiloſt, *f.* Nachhochzeit.
nabruiloft houden, Nachhochzeit halten.
Nabuur, *m.* Nachbar.
een goed, trouw nabuur is beter dan een verre vriend, ein guter getreuer Nachbar iſt beſſer als ein entlegener Freund.
Nabuurig, *adv.* angränzend, nachbarlich.
Nabuurſchap, *f.* Nachbarſchaft.
met de nabuurſchap in twiſt leggen, mit der Nachbarſchaft im Zanke, Streite liegen.
eene goede, quaade, gevaarlyke nabuurſchap hebben, eine gute, böſe, gefährliche Nachbarſchaft haben.
Naby, *adv.* nahe, neben, nahe bey.
die ſteden leggen naby malkander, die Städte liegen nahe bey einander.
Nabyheid, *f.* Nachbarſchaft.
Nadat, *conj.* nachdem.
Na dato, von dieſem Tage an.

Nadeel, *n.* Nachtheil, Schade, Schande, Unehre.
iets tot ons nadeel ſtrekken, etwas zu unſerm Nachtheile ausſchlagen.
tot iemands nadeel wat zeggen, zu jemands Nachtheil, Schande etwas ſagen.
Nadeelig, *adj. & adv.* nachtheilig, ſchädlich, hinderlich, ſchändlich.
iemand iets zeer nadeelig zyn, einem etwas ſehr nachtheilig ſeyn.
nadeelig van iemand ſpreeken, nachtheilig von jemand ſprechen.
Nadeezen, *adv.* nach dieſem, inskünftig, hinfort.
Nademaal, ſintemal, demnach, dieweil.
nademaal die zaak zo is, ſintemal die Sache ſich ſo verhält.
Nadenken, *v. a.* nachdenken.
eene zaak rypelyk nadenken, eine Sache reiflich überlegen.
Nadenken, *n.* Nachdenken, Vermuthung, Argwohn.
eenig nadenken over iets hebben, einigen Argwohn über etwas haben.
dat geeft my een quaad nadenken, das giebt mir einen ſchlimmen Argwohn.
Nadenkend, *adj.* nachdenkend, argwöhniſch.
Nadenkenswaardig, nadenkelyk, *adj.* nachdenklich.
Nadenking, *f.* Nachdenken, Argwohn.
Nader, *adj. & adv.* näher, dichter.
eene nadere weg zoeken, einen nähern und kürzern Weg ſuchen.
een nader beregt, vertoog van eene zaake, die neueſte Erzählung einer Sache.
nader brieven, näheſten, neueſten Briefe.
hy is daar nader toe als gy, er hat näher Recht dazu als ihr.
ik zal u daar nader overſchryven, ich will euch ausführlicher, genauer davon ſchreiben.
het hemd is nader dan de rok, das Hemde iſt mir näher als der Rock.
Naderen, *v. a.* näher kommen, nähern, heranrücken.
Naderhand, *adv.* darnach, nachdem.
Naderheid, *f.* Näherung, Nähe.
Nadezen, *adv.* nach dieſen, nachher, hiernächſt.
Nadien, *conj.* ſintemal, demnach, weil.
Nadiſch, *m.* Nacheſſen, Confect.
Nadoen, *v. a.* nachthun, nachmachen, nachahmen, nachfolgen.
iemand iets nadoen, einem etwas nachthun.
hy poogde hem dat naar te doen, er trachtete ihm das nachzuthun.
wat niet naar te doen, was nicht nachzuthun, was nicht nachthunlich iſt.

Nadoen-

Nadoenlyk, *adj.* was nachzuthun, nachzumachen iſt, nachahmungswerth.

Nadorſt, *m.* Nachdurſt.

de zuipers neemen de kan meê te bed, voor de nadorſt, die Säufer nehmen die Kanne mit ans Bette, für den Nachdurſt.

Nadraagen, *v. a.* nachtragen.

iemand zyn mantel nadraagen, einem ſeinen Mantel nachtragen.

hy heeft 't hem lang na gedraagen, er hats ihm lange nachgetragen.

Nadruk, *m.* Nachdruck, Folge, Wichtigkeit.

de nadruk van dit boek is by confiſcatie verboden, der Nachdruck dieſes Buches iſt bey Strafe der Confiſcation verbothen.

met nadruk, nachdrücklich.

een woord, een ſpreuk die nadruk heeft, die van nadruk is, ein Wort, ein Spruch der Nachdruck hat, der von Nachdruck iſt.

zonder nadruk zyn, ohne Nachdruck ſeyn.

Nadrukkelyk, *adj. & adv.* nachdrücklich, kräftig.

Nadrukken, *v. a.* nachdrucken.

een boek nadrukken, ein Buch nachdrucken.

Nadrukker, *m.* Nachdrucker.

Nadryven, *v. n.* nachtreiben.

Naeeten, *v. a.* nacheſſen.

't heerſchap eet voor, en de knegts en meiden eeten na, die Herrſchaft iſt, ſpeiſet vor, und die Knechte und Mägde eſſen nach.

Naerfgenaam, *c.* nächſter Erbe.

Nafeeſt, *n.* Nachhochzeit, Schmaus der den Tag nach der Hochzeit gegeben wird.

Nagaan, *v. a.* nachgehen, folgen, nachfolgen; nahegehen, an das Herz gehen; aufpaſſen, belauren, ausforſchen.

iemand nagaan, einem nachgehen, ihn auf dem Fuße nachgehen, um zu ſehen, wo er hinein geht.

iemand met loode ſchoenen nagaan, eines Thun und Laſſen auskundſchaften.

hem gaat een quaad gerugt na, man ſpricht von ihm nicht viel Gutes.

dat gaat my te na, das geht mir ſehr nahe, dadurch werde ich beleidiget.

de duivel is nagaande, der Teufel ſucht den Menſchen zu verführen.

Nagalm, *m.* Echo, Wiederſchall, Wiederklang, Nachhall.

Nagalmen, *v. a.* nachſchallen, nachklingen, Nachſchall, Wiederſchall geben, wiederſchallen.

Nagalming, *f.* Wiederſchall, Wiederhall, Echo, Nachklang.

Nagang, *n.* Spur, Fußtapfen.

op den nagang koomen, einen antreffen, ertappen.

Nageboorte, *f.* Nachgeburt, Mutterkuchen.

Nagedagte, *f.* Nachdenken, Ueberlegung; Verdacht, Argwohn.

Nageeven, *v. a.* beſchuldigen.

Nagel, *m.* Nagel am Finger, Nagel zum Einſchlagen; Würznelken, Würznägelein.

zyne nagels korten, ſeine Nägel abſchneiden.

klauwen en nagels hebben, Klauen und Nägel haben.

myn zoon is my een nagel aan myn doodkiſt, mein Sohn iſt mir ein Nagel zu meinem Sarge, iſt die Urſache meines Todes.

iemands nagels korten, eines Macht beſchneiden, einem die Flügel beſchneiden.

hy heeeft geen nagel om zyn gat te kraauwen, er iſt ſehr arm, er hat nicht einen Heller im Vermögen.

zy heeft klaauwen en nagels, ſie iſt ein erzböſes Weib.

het zal hem nog te nagelen en te teenen uitzweeren, es wird ihm noch ſehr ſauer aufbrechen; er wird noch viel leiden müſſen.

eenen nagel ergens inſlaan, einen Nagel irgend einſchlagen.

Nagelag, *n.* was über die verbungene Zeche verzehret wird.

Nagelbloem, *f.* Nägelbume, Nägelein, Nelke.

Nagelboor, *f.* Nagelbohrer.

Nagelen, *v. a.* nageln, mit Nägeln feſt ſchlagen.

iets vaſt nagelen, etwas feſt annageln.

Nagelhamer, *m.* Hammer zum Nägel einſchlagen.

Nagelkruid, *n.* Nägelein, Nelkenblume.

Nagelneep, *f.* ein Knipp mit den Nägeln.

Nagelſmid, *m.* Nagelſchmidt.

Nagelvaſt, *adj.* nagelfeſt.

zyn huis verkoopen met alles wat grond- en nagelvaſt is, ſein Haus verkaufen mit allem, was grund- und nagelfeſt iſt.

Nageregt, *n.* Nachgericht, Nachtiſch, Nacheſſen.

het nageregt opzetten, das Nachgericht aufſetzen.

Nageſlagt, *n.* Nachkommen, Abkömmlinge.

Nagevolg, *n.* Gefolge, Bedienten, Begleitung, Folge.

dat zal een droevig nagevolg hebben, das wird traurige Folgen nach ſich ziehen.

Nagiſſen, *v. a.* vermuthen, muthmaßen.

Nagras, *n.* Grummet.

Nagt, *m.* Nacht, Dunkelheit.

eene donkere, duiſtere, naare nagt, eine dunkele, finſtere, ſchreckliche Nacht.

eene nagt lang met iets bezig zyn, eine Nacht lang mit etwas beſchäfftiget ſeyn.

nagt en dag werken, Nacht und Tag, beſtändig arbeiten.

des nagts zyn alle katten graauw, im Dunkeln ſind alle Katzen grau; man kann da nicht unterſcheiden, was recht oder unrecht iſt.
het is daar nagt, da iſt nichts zu thun, nichts auszurichten.
't word nagt, es wird Nacht, die Nacht kömmt heran.
by nagt, des nagts werken, waaken, bey Nacht, des Nachts arbeiten, wachen.
indien hy zoo voortgaat, is het nagt met hem, wenn er ſo fortfährt, iſt es aus mit ihm.
't is nagt zoo te koopmanſchapen, dieſes Gewerbe, dieſer Handel läuft ſehr übel; es iſt ein Elend ſo zu handeln.
zy is zoo leelyk als de nagt, ſie iſt ſo häßlich wie die Nacht.
's nagts, bey Nachte, des Nachts.
Nagtbezoek, *n.* Beſuch des Nachts, nächtlicher Beſuch.
Nagtbraaken, *v. a.* nachtsſtudiren, nachtsarbeiten.
Nagtbraaking, *f.* Nachtarbeit, Nachtſtudiren.
Nagtdas, *f.* Nachthalstuch, Nachtkragen.
Nagtdief, *m.* Nachtdieb.
Nagtdievery, *f.* Nachtdieberey, nächtlicher Diebſtahl.
Nagtdoek, *m.* Nachttuch.
Nagtegaal, *m.* Nachtigall
zy zingt als een nagtegaal, ſie ſingt unvergleichlich ſchön.
de hollandſche nagtegaal, die Fröſche.
de nagtegaal op de peuluwe, Beywort, welches man einer Frau giebt, die im Bette zanket.
eenen nagtegaal voor 't bedde hebben, einen kleinen Schreyhals, eine kleines Kind vorm Bette haben.
Nagtelyk, *adj.* nächtlich.
nagtelyke vergaderingen houden, nächtliche Verſammlungen halten.
Nagtevening, *f.* Nachtgleiche. *æquinoctium.*
Nagtgaſt, *m.* Reiſender, den man des Nachts beherberget, Nachtſchläfer; it. nächtlicher Dieb.
nagtgaſten houden, Herberge die Nacht über geben.
zulke nagtgaſten zyn niet welkom, ſolche Gäſte die des Nachts kommen, (Diebe) ſind nicht willkommen.
Nagtgebaar, *n.* Nachtgeſchrey, Lärmen des Nachts.
Nagtgedrogt, *n.* Nachtgeſpenſt, Nachterſcheinung, Geſicht.
Nagtgeeſt, *m.* Geſpenſt, Nachtgeſpenſt.
Nagtgeſpuis, *n.* Geſpenſt, Spuck.
Nagtgewaad, *n.* Nachtzeuch, Nachtkleider, Nachthabit.

Nagtgezigt, *n.* Traum.
Nagtglas, *n.* eine Sanduhr von vier Stunden.
Nagtgoed, *n.* Nachtzeug.
Nagthalsdoek, *m.* Nachthalstuch.
Nagthoorn, *n.* Nachthorn; eine Art Pfeifen in dem Orgelwerk.
Nagthuisje, *n.* ein hölzern Häuschen, worinn aufm Schiffe des Nachts der Compas ſteht.
Nagtkaars, *f.* Nachtlicht, Irrwiſch.
Nagtkroeger, *m.* ein Trunkenbold, der die Nacht in den Schenken zubringt.
Nagtleger, *n.* Nachtlager Bette.
Nagtligt, *n.* Nachtlicht, das man des Nachts brennet; it. ein Irrwiſch.
Nagtlooper, *m.* -loopſter, *f.* Nachtläufer, -läuferinn, Gaſſen- Straßenhure.
Nagtlyfje, *n.* Nächtleibchen, Nachtcorſet.
Nagtmaal, -maaltyd, *n.* Nachtmahl, Abendmahlzeit.
Nagtmantel, *m.* -manteltje, Nachtmantel, -mäntelchen.
Nagtmerrie, *f.* Alp.
van de nagtmerrie gereeden, gedrukt, gequelt worden, von dem Alpe geritten, gedruckt, gequält werden.
Nagtmuts, *f.* Nachtmütze, Schlafmütze.
Nagtrave, *f.* Nachtrabe, Nachtvogel, Nachtläufer, Nachtdieb, Nachtarbeiter.
hy is een regte nagtrave, er iſt ein rechter Nachtrabe.
Nagtravenen, *v. n.* des Nachts arbeiten.
Nagtrok, *m.* Nacht- Schlafrock.
een japonſche nagtrok, ein japaniſcher Schlafrock.
Nagtronde, *f.* Nachtrunde, Patrouille.
Nagtruſt, *f.* Nachtruhe, Schlaf.
zyne nagtruſt neemen, hebben, ſeine nächtliche Ruhe nehmen, haben.
in zyne nagtruſt geſtoord worden, in ſeinem Schlafe geſtöret werden.
Nagtſchade, *f.* Nachtſchatten, ein Kraut. *ſolanum.*
Nagtſchuit, *f.* Nachtſchiff.
met de nagtſchuit vaaren, mit dem Nachtſchiffe fahren.
Nagtſlot, *n.* Nachtſchloß.
de deur in 't nagtſlot doen, vinden, die Thüre ins Nachtſchloß thun, drinnen finden.
Nagtſpook, *n.* Geſpenſt, Nachtgeiſt, Nachterſcheinung.
Nagtſtiltje, *f.* Nachtſtille.
Nagtſtuk, *n.* Nachtſtück; Gemälde ſo etwas bey Lichte oder Mondſchein vorſtellet.
Nagttabberd, *m.* Schlafrock.
Nagtverſchynzel, *n.* Traum.
Nagtuil, *f.* Nachteule, Nachtvogel; it. ein Menſch der des Nachts ausfliegt.

Nagt-

Nagtvogel, *m.* Nachtvogel; item ein Nachtläufer, der des Nachts in Geſellſchaften, oder beym Trunke zubringt.
Nagtwaak, nagtwagt, *f.* Nachtwache.
goede nagtwaake houden; op te nagtwaake trekken, optrekken, gute Nachtwache halten; auf die Nachtwache ziehen, aufziehen.
Nagtwaaker, nagtwagter, *m.* Nachtwächter.
Nagtwandelaar, *m.* Nachtwandeler, Nachtgänger.
Nagtwerk, *n.* Nachtwerk.
nagtwerk is dikwils dagsſchand, Nachtwerk iſt oftmals Tages Schande.
Nagtwerken, *v. a.* nachtarbeiten; item Scheißhaus fegen.
Nagtwerker, *m.* Nachtarbeiter; it. Scheißhausfeger.
Nagtwurm, *m.* Wurm der des Nachts leuchtet.
Nagtwyzer, *m.* der Zeitzeiger, der auf dem Schiffe die Stunden des Nachts oder die Höhe des Polarſterns zeigt.
Nagtzoen, -tje, *m.* Kuß, den man giebt, wenn man ſchlafen geht, und von einander Abſchied nimmt.
Nagtzorge, *f.* Nachtſorge.
Nahooi, *n.* Grummet, Herbſtheu.
Najaagen, *v. a.* nachjagen, verfolgen.
den vyand najaagen, dem Feinde nachjagen, nachhauen.
den vrede najaagen, dem Frieden nachjagen.
Najaager, *m.* Nachforſcher, einer der etwas verlanget.
een najaager van iedele eere, ehrgeiziger Menſch.
Najaaging, *f.* Verfolgung, Trachtung nach etwas.
Najaar, *n.* Herbſt, Nachſommer.
een ſchoon, een nat najaar, ein ſchöner, ein naſſer, feuchter Herbſt.
Naiever, *m.* Nacheifer, Eiferſucht.
Naieveren, *v. a.* nacheifern, es einem wollen nachthun, ja beſſer machen.
Naieverig, *adj.* nacheifernd, eiferſüchtig.
Naken, *v. a.* nähern, herannähern, herbeykommen.
Nakind, *n.* ein Kind der andern oder dritten Ehe.
Naking, *f.* Näherung, Annäherung.
Naklaagen, *v. a.* nachrufen, nachſchreyen, ſeufzen, klagen.
iemand agter naklaagen, nach jemand ſeufzen, ſich ſehnen.
Naklagt, *f.* Nachruf, Klage, Nachklage.
Naklappen, *v. n.* wie die Papageyen nachklaffen, nachbethen.

Nakomeling, *m.* Nachkomme, Abkömmling.
Nakomelingſchap, *f.* Nachkommenſchaft.
Nakomen, *v. n.* nachkommen, folgen; *v. a.* vollbringen.
hy ging voor, en zy quam na, er gieng vor und ſie kam nach.
zyne beloften nakomen, ſeinen Angelöbniſſen, Verſprechungen nachkommen.
een gebod, bevel nakomen, einem Gebot, Befehl nachkommen.
Nakomende, *adj.* nachkommend, folgend.
't nakomende geſlagt; de nakomenden, de nakomelingen, das nachkommende Geſchlecht; die Nachkommenden, die Nachkömmlinge.
Nakoming, *f.* Vollbringung, Erfüllung, Ausführung einer Sache.
Nakomſt, *f.* Nachkunft, ſpätere Ankunft, Verſpätung.
Nakoop, *m.* Nachkauf, Kauf der auf die letzte geſchieht.
ik kreeg dien koop nog in de nakoop, ich that dieſen Kauf noch, da der Verkauf ſchon zu Ende gieng.
Nalaaten, *v. a.* nachlaſſen, verſäumen, nicht thun, unterlaſſen.
zynen erfgenaamen iets nalaaten, ſeinen Erben etwas nachlaſſen.
hy heeft veel ſchulden na gelaaten, er hat viel Schulden nachgelaſſen.
zyn pligt nalaaten, ſeine Pflicht unterlaſſen.
niet nalaaten konnen iets te doen, nicht unterlaſſen können etwas zu thun.
iemand zyne ſchulden nalaaten, einem ſeine Schulden nachlaſſen.
Nalaatenſchap, *f.* Nachlaſſenſchaft, Verlaſſenſchaft.
zyne gansche nalaatenſchap beſtond in, ſeine ganze Verlaſſenſchaft beſtand in.
Nalaatig, *adj.* nachläſſig, fahrläſſig, hinläſſig.
zeer nalaatig in iets zyn; nalaatig te werk gaan, ſehr nachläſſig in etwas ſeyn, nachläſſig umgehen.
Nalaatigheid, *f.* Nachläſſigkeit, Fahr-, oder Hinläſſigkeit.
iemands nalaatigheid iets toeſchryven, jemands Nachläſſigkeit etwas zuſchreiben.
Nalaating, *f.* Nachlaſſung, Unterlaſſung, Verſäumniß.
de nalaating van 't goede is ook een zonde; eene zonde van nalaating, die Unterlaſſung des Guten iſt auch eine Sünde; eine Sünde der Unterlaſſung.
Naleen, *n.* Afterlehn.
Naleezen, *v. a.* nachleſen, leſen was ein anderer ſchon geleſen hat; item durchſehen, nochmals überſehen.

de ſala naleezen, den Salat überleſen.
de koorenaaren naleezen, Aehren aufleſen, nachſtoppeln.
Nalente, *f.* das Ende des Frühlings.
Naligten, *v. a.* nachleuchten.
iemand naligten tot buiten de deur, tot op de ſtraat, einem bis außer die Thüre, bis auf die Gaſſe nachleuchten.
Naloop, *m.* Nachlauf; Zufall, Beyfall.
Naloopen, *v. a.* nachlaufen.
eenen dief naloopen, einem Diebe nachlaufen.
een vroumenſch naloopen, einem Weibe nachlaufen.
't geluk loopt hem na, das Glück läuft ihm nach, folgt ihm allerwegen nach.
de groote naloopen is een regte ſlaverny, das Aufwarten bey Großen iſt eine rechte Sklaverey.
de melk, de ſaus loopt malkandern na, die Milch, die Brühe läuft zuſammen.
Nalooper, *m.* Verfolger.
Nalooping, *f.* Verfolgung, das Nachlaufen.
Naluiſteren, *v. n.* hören, Gehör geben, nachhören.
Namaagen, *m.* Blutsfreund, naher Verwandter.
Namaagſchap, *f.* Blutsfreundſchaft, Verwandtſchaft.
namaagſchap, heel namaagſchap met iemand zyn, naher Verwandter mit jemand ſeyn.
Namaaien, *v. n.* nachmähen.
Namaaiſel, *n.* Grummet.
Namaaken, *v. a.* nachmachen, nachthun, nachſchreiben, nachmalen.
iemands hand, ſnee namaaken, jemands Hand, Schnitt nachmachen.
Namaakzel, *n.* Copey.
Namaals, nachmals, darnach, ins künftige.
de zonde word namaals geſtraft, die Sünde wird nachmals geſtraft.
Namaanen, *v. a.* nachmahnen.
iemand namaanen, um eine ſchon bezahlte Schuld mahnen.
Namaaning, *f.* Schuldforderung.
eene quitting vorderen, om van de namaaning bevryd te zyn, eine Quittung fordern, um von dem Nachmahnen befreyt zu ſeyn.
Na maate dat, im Verhältniß, in dem Maaße, daß.
Namaayen, *v. a.* nachmähen, noch einmal mähen, was die Schnitter ſchon gemähet haben.
Name, *m.* Name.
Nameeten, *v. a.* nachmeſſen.
Nameeting, *f.* Nachmeſſung, Meſſung die man noch einmal anſtellet.

Namelyk, *adv.* nämlich, namentlich.
Namiddag, *m.* Nachmittag.
Namiddagſlaap, Nachmittagsſchlaf.
Namis, *f.* Herbſtmeſſe.
Nanagt, *m.* Nachnacht, Mitternacht.
ik heb den geheelen nanagt gewaakt, ich habe die ganze Nachnacht gewacht.
Naneef, *f.* Enkel, Großſohn.
Nanoen, Nachmittag.
Naoogſt, *m.* Nachleſe.
Naoogſten, *v. a.* nachleſen, ſtoppeln.
Nap, *f.* Napf, hölzerne tiefe Schüſſel.
Napels, Neapolis.
Napje, *n.* Näpfchen.
Nappedraayer, *m.* Napf-, und Muldendreher.
Napraat, *m.* Nachrede.
Napraaten, *v. a.* nachſchwätzen, nachreden, nachſagen.
Nar, *m.* Narr, Geck.
een nar met bellen, ein Narr mit Schellen, mit einer Narrenkappe.
Naraad, *m.* ſpäter Rath, der hernach gegeben wird.
Naraaden, *v. a.* rathen, muthmaßen, argwöhnen.
Naraading, *f.* Vermuthung, Argwohn.
Narciſſe, narciſſebloem, *f.* Narciſſe, eine Blume.
Nardus, *m.* Spickanard, Spicke, ein Kraut.
Narede, *f.* Nachrede, Nachſchrift, Beſchluß.
eene narede aan een boek maaken, einen Beſchluß an ein Buch machen.
Nareekenen, nachrechnen, herrechnen, überrechnen.
iemand iets nareekenen, einem etwas herrechnen.
Nareekening, *f.* Nachrechnung, Ueberrechnung.
Narennen, nachrennen, nachlaufen, nachjagen.
de vyanden narennen, den Feinden nachrennen, nachjagen.
Narigt, Nachricht, Kenntniß, Bericht.
narigt van iets krygen, Nachricht von etwas bekommen.
iemand iets tot narigt zeggen, ſchryven, einem was zur Nachricht ſagen, ſchreiben.
laat dat tot u narigt, laat u dat tot narigt dienen, laßt euch das zur Nachricht dienen.
Narigten, *v. a.* richten, nach etwas richten.
Narigting, *f.* Richtung.
Naroepen, *v. a.* nachrufen, nachſchreyen.
iemand ſchandelyk naroepen, einem ſchändlich nachſchreyen.
de jongens riepen hem na, die Jungen ſchrien ihm nach.
Narrekap, *f.* Narrenkappe.
Narren, *v. n.* auf dem Schellenſchlitten fah-

fahren; heißt auch bisweilen der Schellenſchlitten ſelbſt.
Narrenkop, *m.* Narrenkopf.
Narrenpots, Narrenspoß.
narrenpotſen aanregten, Narrenpoſſen anrichten.
Narrerye, Narreren, Narrenwerk.
Narrel leede, *f.* Herrn-, oder Spatzierfahrſchlitten mit einem Schellenpferde.
Narretuig, *n.* Narrenzeug.
Narrewerk, *n.* Narrenspoſſen, Narrentheidung.
Narrig, *adj.* mürriſch, unwillig.
hy ziet 'er heel narrig uit, er ſieht ganz mürriſch aus.
Narrigheid, *f.* mürriſches, unfreundliches Temperament.
Naryden, *v. a.* nachreiten, zu Pferde einen verfolgen.
Naſchip, *n.* Schiff das nach andern Schiffen einläuft; das zuletzt ankommt.
Naſchreeuwen, *v. a.* nachſchreyen, hinter her ſchreyen.
Naſchrift, *n.* Nachſchrift, Abſchrift, Copey.
Naſchryven, *v. a.* nachſchreiben, abſchreiben.
een ſchrift naſchryven, eine Schrift nach-, oder abſchreiben.
een boek naſchryven, ein Buch nachſchreiben, ausſchreiben.
eenen moordenaar, *dief overal naſchryven*, einem Mörder, Diebe überall Steckbriefe nachſchicken.
Naſchryver, *m.* Abſchreiber, Copiſte.
Naſeggen, *v. a.* nachſagen, nachreden.
Naſlaan, *v. a.* nachſchlagen, nachmachen.
een ſpreuk in de bybel, *een woord in een woordenboek naſlaan*, einen Spruch in der Bibel, ein Wort in einem Wörterbuche nachſchlagen.
een teiken van een meſſemaker naſlaan, eines Meſſerſchmids Zeichen nachſchlagen.
geld, *munt naſlaan*, Geld, Münze nachſchlagen, nachprägen.
hy ſlaat 'er maar na, er ſchlägt nur darnach.
hy ſlaat 'er na als een blinde naar 't ei, er urtheilet davon als der Blinde von der Farbe.
ergens naar ſlaan, etwas muthmaßen, vermuthen, dem Zufalle nach urtheilen.
Naſlag, *m.* Nachſchlag, nachgeſchlagenes Zeichen.
die munt is maar een na-, *of naarſlag*, die Münze iſt nur ein Nachſchlag.
Naſleep, *m.* Gefolge, Nachtrab.
die daad zal een droevigen naſleep hebben, die That wird traurige Folgen haben.
Naſleepen, *v. a.* wegnehmen, mitnehmen, künſtlich wegſtehlen, wegrauben.

Naſmaak, *m.* Nachſchmack, Nachgeſchmack; item Reue, Gewiſſensbiß.
dat bier, *die wyn heeft eenen vunſen naſmaak*, das Bier, der Wein hat einen widrigen, unangenehmen Nachgeſchmack.
Naſmaaken, *v. n.* einen fremden Geſchmack haben, wonach ſchmecken, einen Nachgeſchmack haben.
Naſnakken, *v. a.* heftig etwas verlangen, begierig trachten.
Naſnuffelen, *v. a.* nachſchnüffeln, nachforſchen.
eene zaak naſnuffelen, *zoeken na te ſnuffelen*, einer Sache nachſchnüffeln.
Naſnuffeling, *f.* Unterſuchung, Nachfrage, Nachforſchung.
Naſpeuren, *v. a.* nachſpüren.
de honden ſpeuren 't wilt na, die Hunde ſpüren dem Wilde nach.
Naſpeuring, *f.* Nachſpürung, Unterſuchung.
Naſpeurlyk, *adj.* erforſchlich, was man ergründen und ausſpüren kann.
Naſpooren, *v. a.* nachſpüren, erforſchen.
Naſpraak, *f.* Nachſprache, Nachrede, Nachſage.
alle quaade naſpraak tragten te vermyden, alle ſchlimme Nachrede trachten zu vermeiden.
Naſpreeken, *v. a.* nachſprechen, nachreden, nachſagen.
iemand een gebed naſpreeken, einem ein Gebeth nachſprechen.
iemand iets quaads naſpreeken, *hem te naſpreeken*, einem etwas Böſes nachreden.
Naſtaan, *v. a.* nach etwas ſtehen, nach etwas trachten.
Naſtappen, *v. a.* nachfolgen, nachtreten.
zyn heer, *meeſter naſtappen*, ſeinem Herrn, Meiſter nachtreten.
zynen voorouderen in de deugd naſtappen, ſeinen Voreltern in der Tugend nachfolgen.
Naſteling, *m.* ein Neſtel, Senkel.
Naſtelingmaaker, *m.* Neſtler, Senkler.
Naſtellen, *v. a.* nachmachen.
Naſtieren, *v. a.* nachſenden, nachſchicken.
Naſtreeven, *v. a.* nach etwas ſtreben.
Naſtuuren, *v. a.* nachſchicken, nachſenden.
iemand die wegreiſt, *zyn reisgoed naſtuuren*, einem der wegreiſet, ſein Reiſegezeug nachſchicken.
Nat, *n.* allerhand naſſe Feuchtigkeiten, Suppe, Brühe ꝛc.
treed niet in 't nat, geht nicht in das Waſſer.
daar valt veel nat, es regnet viel, es geht viel Naſſes nieder.
dat nat is heel goed voor den zieken, dieſe Suppe iſt dem Kranken ſehr zuträglich.

 gaarne

gaarne by 't nat, met zyn neus in 't nat zyn, dem Trunke ergeben ſeyn; die Naſe gern im Glaſe haben.

Nat, *adj.* naß, feucht, benetzt.

nat weêr, naß Wetter, Regenwetter.

nat worden, zyn, naß werden, ſeyn.

't paerd ſtalt, daar 't nat is, das Pferd ſtallt wo es naß iſt; wo Gut iſt, kommt Gut hin; dem Reichen ſchenkt man.

iets nat maaken, etwas naß machen, netzen, feuchten, durchs Waſſer ziehen.

de kleêren zyn nog nat, die Kleider ſind noch naß.

iets met eenen natten doek, dweil opveegen, opdweilen, afwiſſchen, etwas mit einem naſſen, feuchten Tuche, Hader abwiſchen.

zoo nat als een kat zyn, naß wie eine Katze ſeyn

Nataalen, *v. n.* nach etwas wünſchen, verlangen, ſich um etwas bekümmern.

Natagtig, *adj.* näßlicht, feucht.

't is wat natagtig weêr, es iſt etwas näßlicht Wetter.

een natagtig huis, ein näßlicht Haus.

Natgierig, *adj.* dem Trunke ergeben.

Nathals, *m.* Säufer, Trinker.

Natheid, *f.* Näſſe, Feuchtigkeit.

Natie, *f.* Geſchlecht, Volk, Nation.

Natogt, *m.* Nachzug, Nachtrab.

in de natogt trekken, im Nachtrab ziehen.

Natragten, *v. a.* nachtrachten, nach etwas trachten.

Natreeden, *v. a.* nachfolgen, nachtreten, nachgehen.

Natrekken, *v. a.* nachziehen, nachreiſen.

zy trok haaren minnaar na, ſie zog ihrem Liebhaber nach.

naar zig trekken, nach ſich ziehen.

Natten, *v. a.* netzen, feuchten.

't linnen natten, das Leinenzeug naß machen.

de vingeren natten in 't ſpinnen, in 't vlooien vangen, die Finger im Spinnen, im Flohe fangen naß machen.

't drukpapier natten, das Druckpapier anfeuchten.

de wonde, het gezweer nat, die Wunde, das Geſchwür näſſet, eitert.

Nattigheid, *f.* Näſſe, Feuchtigkeit.

van nattigheid druipen, von Näſſe tropfen.

door de al te veele nattigheid worden de vrugten bedorven, durch allzuviele Näſſe verderben die Früchte.

Natuur, *f.* Natur, Weſen; weſentliche Eigenſchaft, Beſchaffenheit, natürliche Neigung, natürliches Verderben; item der menſchliche Saame; ingl. die Zeugungsglieder.

vroeg of laat moet ieder een tol aan de natuur betaalen, ein jeder muß zeitig oder ſpat ſterben.

de natuur heeft daar voor gezorgd, die Natur hat dafür geſorgt.

leert de natuur niet dat 'er een god is? lehret die Natur nicht, daß ein Gott iſt?

zyne natuur volgen, ſeinen Neigungen, Trieben folgen.

in natuur, in Natur, das noch ganz und nicht geändert iſt.

van natuure, natürlich, von Natur.

tegen de natuur, wider die Natur, unnatürlich.

uit de natuur, nach der Natur, natürlich.

de natuur van een beeſt, kruid, ſteen onderzoeken, die Natur eines Thieres, Krautes, Steines unterſuchen.

dat leert de natuur, das lehrt das Geſetz der Natur.

de menſchelyke natuur uitſchudden, die Menſchlichkeit ablegen.

zyne quaade, boosaardige, bedorve natuur volgen, ſeiner böſen, bösgearteten, verderbten Natur folgen.

zyne natuur intoomen, verkragten, gewelt aandoen, ſeine Natur bezähmen, ſchwächen, bändigen, Gewalt anthun.

eene zonde tegen de natuur begaan, bedryven, eine Sünde, Unzucht wider die Natur begehen.

eene heete, moedwillige, koude natuur hebben, eine heiße, muthwillige, kalte Natur haben.

Natuurboek, *n.* Buch der Natur.

Natuurkenner, *m.* Naturkundiger, Naturforſcher.

Natuurkennis, *f.* Naturkunde, Naturlehre.

Natuurkunde, *f.* Naturkunde, Phyſik.

Natuurkundig, *adj.* natürlich, phyſiſch, was zur Phyſik gehöret.

Natuurkundiglyk, *adj.* phyſikaliſch, zur Naturkunde gehörig.

Natuurlyk, *adj.* natürlich, anerſchaffen, anſtändig, allgemein; verdorben, unächt.

een natuurlyk gebreek aan zyn lichaam hebben, ein natürliches Gebrechen an ſeinem Leibe haben.

de natuurlyke verſtand, de natuurlyke wysheid, reden, wetenſchappen, der natürliche Verſtand, die natürliche Weisheit, Vernunft, Wiſſenſchaften.

de natuurlyke verwe, de natuurlyke luid, klank, reuk, ſmaak van elk ding, die natürliche Farbe, der natürliche Laut, Geruch, Geſchmack eines jeglichen Dinges.

eene natuurlyke ſchoonheid hebben; natuurlyk, of van natuure ſchoon zyn, eine natürliche Schönheit haben; von Natur ſchön ſeyn.

dat is natuurlyk; het is niet natuurlyk zo te leeven, das iſt natürlich; es iſt nicht natürlich ſo zu leben.
het natuurlyk regt, das Recht der Natur.
de natuurlyke menſch begrypt niet de dingen van den geeſt gods, der natürliche Menſch begreift nicht was des Geiſtes Gottes iſt.
de natuurlyke reden beletten, verhinderen, tegenſtryden het geloof, die natürlichen Vernunftſchlüſſe verhindern, widerſtreiten dem Glauben.
Natuurlyk, *adv.* natürlich.
natuurlyk zynen vader gelyken; natuurlyk ſpreeken, doen als zyn vader, natürlich ſeinem Vater gleichen; natürlich reden, thun als ſein Vater.
dat is, natuurlyk te ſpreeken, onmogelyk, das iſt, natürlich zu reden, unmöglich.
hy vertelde dat zeer natuurlyk, er erzählte das ſehr natürlich.
Natuurlykheid, *f.* Natürlichkeit.
Natuurwerking, *m.* Wirkung der Natur bey einem Kranken. *criſis.*
Natyd, *m.* Herbſt, Nachſommer.
wy zyn in den natyd, wir ſeynd in dem Herbſte.
Navaaren, *v. a.* nachfahren, nachſtreben.
iemand die voor-, of weggevaaren is, navaaren, einem der vor-, oder weggefahren iſt, nachfahren.
zy is haaren man haaſt nagevaaren, ſie iſt ihrem Manne bald nachgefolget; bald nach ihm geſtorben.
Nave, *f.* Nabe.
de as in de nave, van 't rad ſteeken, die Achs in die Nabe ſtecken, einſtecken.
Navel, *m.* Nabel.
Navelband, *m.* Nabelbinde.
Navelbreuk, *f.* Nabelbruch.
een navelbreuk hebben, einen Nabelbruch haben.
Navelbreukig, *adj.* nabelbrüchig, der einen Nabelbruch hat.
Navelkruid, *n.* Nabelkraut. *perfoliata.*
Navelpunt, *n.* Mittelpunct des Nabels, Nabelpunct.
Navelſtreng, *f.* Nabelſchnur, Nabelſtrang.
de navelſtreng afſnyden, die Nabelſchnur abſchneiden.
Navelswyze, *adv.* wie ein Nabel.
Navenant, *adv.* im Verhältniß, nach Proportion.
Navertellen, *v. a.* nacherzählen.
eene vertelde geſchiedenis net wetten na te vertellen, eine erzählte Geſchichte gut nach zu erzählen wiſſen.
hy is met ſlokſlagen onthaald, maar hy heeft het niet naverteld, er hat tüchtige Prügel bekommen, aber ſich deſſen nicht berühmt.
hy zal niet meer navertellen, er iſt todt, hat ſchon geſchloſſenen Mund.
Naverwant, *n.* naher Anverwandter.
Naverwantſchap, nahe Verwandtſchaft, nahe Freundſchaft.
Navigatie, *f.* Schiffarth.
Navliegen, *v. a.* nachfliegen, hinter einem herfliegen.
Navoeren, *v. a.* nachführen, nachſchleppen.
Navolgbaar, *adj.* folgbar, nachfolglich, nachahmlich.
eene niet navolgbaare daad, eine unnachahmliche That.
Navolgelyk, *adj.* nachahmlich, nachahmenswerth; item erlaubt nach zu ahmen.
dat is geen navolgelyk voorbeld, es iſt nicht erlaubt, dieſes Beyſpiel nach zu machen.
Navolgen, *v. a.* nachfolgen, nachthun, nachmachen, verfolgen.
iemand in iets navolgen, einem etwas nachthun.
iemands deugden, ondeugden navolgen, eines Tugenden, Untugenden nachahmen.
Navolgende, *adj.* nachfolgend, folgend.
het navolgende jaar quam hy weder, das nachfolgende Jahr kam er wieder.
de navolgende geſlagten zullen zig daarover verwonderen, die Nachkommen werden ſich darüber verwundern.
Navolger, *m.* Nachfolger, Anhänger, Schüler.
iemands navolger zyn in een ryk, eines Nachfolger ſeyn in einem Reiche.
een navolger zyn van Ariſtoteles, ein Nachfolger, Schüler vom Ariſtoteles ſeyn.
Navolging, *f.* Nachfolge, Nachahmung.
in navolging van zyn gevoelen, den Meynungen ſeiner Secte zu folge.
Navolgſter, *f.* Anhängerinn.
Navorſchen, *v. a.* nachforſchen, nachſpüren.
navorſchen in de ſchrift, nachforſchen in der Schrift.
iets tot de grond navorſchen, etwas aus dem Grunde nachforſchen.
dat geheim is niet na te vorſchen, das Geheimniß iſt nicht zu ergründen.
Navorſcher, *m.* Nachforſcher.
een ſcherp naaukeurig navorſcher in de natuure, ein ſcharfer Nachforſcher in der Natur.
Navorſching, *f.* Nachforſchung, Unterſuchung.
door ſcherpe navorſching iets ondervinden, gewaar worden, durch ſcharfe Nach-

Nachforſchung etwas unterfinden, innen werden.

Navraagen, *v. a.* nachfragen.

iemand neerſtig navraagen, einem fleißig nachfragen.

Navraagen, *n.* Nachfrage.

Navraaging, *f.* Nachfrage.

ſcherpe navraaging houden, ſcharfe Nachfrage halten.

groote, kleine, geringe navraaging naar een goed of waare zyn, große, kleine, geringe Nachfrage nach einem Gute oder Waare ſeyn.

Navriend, *m.* naher Anverwandter.

Navriendſchap, *f.* nahe Freundſchaft, Anverwandtſchaft.

Navrugt, *f.* Winterobſt, Spatobſt.

Naween, *f. plur.* Nachwehen.

de kraamvrouw kreeg zwaare naween, die Wochnerinn bekam ſchwere Nachwehen.

dat zyn droevige naween van den oorlog, van de zonde, das ſind die betrübten Nachwehen, Folgen, von dem Kriege, von der Sünde.

Nawees, *m. f.* ein Kind nach ſeines Vaters Tode gebohren.

Naweide, Grummet, Herbſtheu.

Nawinter, *m.* Nachwinter.

eenen fellen nawinter hebben, einen harten Nachwinter haben.

Nazaat, *m.* Nachkomme, Nachfolger, Erbe.

de nazaat zyn van een ryk, der Nachfolger ſeyn eines Reichs.

de nazaaten van een geſlagt, die Nachkommlinge eines Geſchlechts.

Nazang, *m.* Beſchluß, Ende eines Liedes.

Nazeggen, *v. a.* nachſagen, nachreden, nachſprechen.

ik zal my dat niet nazeggen laaten, ich will mir das nicht nachſagen laſſen.

hy kon hem dat woord qualyk nazeggen, er konnte das Wort ihm kaum nachſprechen.

Nazetten, *v. a.* nachſetzen, nachjagen, verfolgen.

den vyand dapper nazetten, dem Feinde tapfer nachſetzen, nachhauen.

Nazien, *v. a.* nachſehen, nachſchlagen, nachſuchen.

nazien, of wat van zyn goed verloren is, of het al daar is, nachſehen, ob was von ſeinem Gut verlohren, ob es alles da iſt.

op het boek nazien, wat iemand ons ſchuldig is, im Buche nachſehen, was jemand uns ſchuldig iſt.

nazien in de bybel, ſchrift, of het zo is als men leert, in der Bibel nachſehen, ob es ſo iſt, wie man lehret.

het nazien van iets hebben, das Nachſehen von etwas haben.

Nazingen, *v. a.* nachſingen, im Singen antworten; item im Singen nachahmen.

Nazoek, *n.* Unterſuchung, Prüfung.

daar woord geen nazoek over gedaan, das wurde nicht unterſucht.

Nazoeken, *v. a.* nachſuchen, nachſchlagen.

nazoeken in zyn teſch, zak, in ſeiner Taſche, Sacke nachſuchen.

een plaats in een ſchryver nazoeken, einen Ort in einem Scribenten nachſuchen.

Nazomer, *m.* Nachſommer, Herbſt.

eenen ſchoonen, droogen nazomer hebben, einen ſchönen, trockenen Nachſommer, Herbſt haben.

Nazorge, *f.* Nachreue, Gewiſſensbiß, Unruhe.

Neb, *f.* geſpitztes Eck, Schnauze, Schneppe.

neb van een ſchuit, Spitze, vordere oder hintere eines Nachens oder kleinen Schiffes.

gaꝛze neb, eine Sorte von Aal, der wegen der ſpitzigen Schnauze ſo genannt wird.

Nebaal, *f.* eine Art von Aalen mit einem ſpitzigen Maule.

Nebſchuit, *f.* Schüte die vorne ſpitzig iſt, oder einen Schnabel hat.

Nebyzer, *n.* das Pflugeiſen, die Pflugſäge, Pflugſchaar.

Neck, *m.* Genick, der Nacken.

Nectar, *n.* Nectar.

Neder, neêr, *adj.* niedrig.

een neder huis, eene nedere bank, nedere ſtoel, een nedere tafel, ein niedriges Haus, eine niedrige Bank, ein niedriger Stuhl, ein niedriger Tiſch.

Neder, *adv.* nieder, danieder.

de ſtad op en neder loopen, die Stadt auf und nieder laufen.

Nederbuigen, *v. n.* niederbeugen.

de takken van de boomen buigen neder van de vrugten, die Zanken der Bäume beugen ſich von den Früchten.

Nederbuiging, *f.* Niederbeugung.

Nederbuik, Unterbauch, Unterleib.

Nederbukken, *v. n.* niederbücken.

zig voor iemand diep ter aarden nederbukken, ſich vor jemand tief zur Erden niederbücken.

Nederdaalen, *v. n.* ab-, nieder-, hernieder-, herabfahren, niederkommen.

nederdaalen van den hemel op de aarde, niederfahren vom Himmel auf die Erde.

Nederdaaling, *f.* Niederfahrt.

de nederdaaling Chriſti ter hellen, die Niederfahrt Chriſti zur Hölle.

Nederdouwen, nederduwen, *v. n.* niederdrücken, nach unten zu ſtoßen.

Nederdrukken, *v. a.* niederdrücken.

Nederduitſch, Plattdeutſch, Holländiſch.

Neder-

Nedereind, *n.* unterſter Sitz.
aan 't nedereind van eene tafel zitten, unten an ſitzen an einer Tafel.
Nedergaan, *v. n.* untergehen.
de zonne zal haaſt nedergaan, die Sonne wird bald untergehen.
de zon gaat op en neder, die Sonne geht auf und unter.
Nedergaande, *adj.* untergehend, ſich neigend.
Nedergang, *m.* Niedergang, Untergang.
Nedergeregt, *n.* Untergericht.
Nedergooyen, *v. a.* niederwerfen, niederſchmeißen.
Nederhaalen, *v. a.* fallen laſſen, herunterlaſſen.
't zeil nederhaalen, das Seegel niederlaſſen.
Nederhakken, *v. a.* niederhacken.
de boomen in een boſch nederhakken, die Bäume in einem Walde niederhacken, umhauen.
alles nederhakken, wat men ontmoet, alles niederhauen, was man antrifft.
Nederhangen, *v. a.* niederhangen, herabwärts hängen, verwelken.
Nederhellen, *v. a.* nieder-, abwärts hangen, neigen.
ter aarden nederhellen, zur Erden hangen.
de muur helt neder, die Mauer hängt abwärts.
Nederhof, *m.* Haushof, Vorhof.
Nederhouwen, *v. a.* umhauen, niederhauen.
een boom nederhouwen, einen Baum fällen.
Nederhuiken, nederhurken, *v. a.* niederkauern, niederhocken.
by 't vuur nederhuiken, ſich beys Feuer niederhocken.
Nederhuis, Unterhaus.
Nederig, *adj.* niedrig, demüthig.
nederig gekleed gaan, modeſt gekleidet gehen.
nederig werk doen, ſchlechte, verächtliche Arbeit thun.
Nederigheid, *f.* Niedrigkeit, Demuth.
in nederigheid god en den naaſten dienen, in Demuth Gott und dem Nächſten dienen.
kuiſchheid en nederigheid moeten verzelt gaan, Keuſchheit und Demuth müſſen beyſammen ſeyn.
Nederklimmen, *v. n.* herabſteigen, herunterſteigen.
Nederknielen, *v. n.* niederknien, auf die Kniee niederfallen.
Nederknieling, *f.* Niederfallen, Niederknien.
Nederkoomen, *v. n.* hernieder-, herunterkommen.
Nederkruipen, *v. n.* nach unten zu kriechen, herunterkriechen.
Nederlaag, *f.* Niederlage, Schaden, Verluſt.
eene groote, grouwelyke nederlaag in een ſlag, eine große, greuliche Niederlage in einer Schlacht.
't vyandelyk leger had de nederlaag, die feindliche Armee wurde geſchlagen.
Nederlaaten, *v. a.* niederlaſſen, herablaſſen.
een zwaaren laſt met een kraan, of katrool nederlaaten, eine ſchwere Laſt mit einem Krane oder einer Rolle, Zugrolle niederlaſſen.
Nederland, *n.* Niederland.
de ſpaanſche, de ooſtenrykſche, de franſſe nederlanden, die ſpaniſchen, die oſterreichiſchen, die franzöſiſchen Niederlande.
de vereenigde nederlanden, die vereinigten Niederlande.
Nederlander, *m.* Niederländer, Holländer.
Nederlandſch, *adj.* niederländiſch, holländiſch.
de nederlandſche taal, ſpraak, die holländiſche Sprache.
nederlandſch leerenen, ſchryven, ſpreeken, holländiſch lernen, ſchreiben, reden.
Nederleggen, *v. a.* niederlegen.
iets ergens nederleggen, etwas irgend niederlegen.
een geſchil nederleggen, einen Zank, Zwiſt ſtillen.
zig nederleggen om te ſlaapen, ſterven, ſich niederlegen ſchlafen, ſterben.
iemand zyn handwerk nederleggen, jemand ſein Handwerk niederlegen.
Nederlegging, *f.* Niederlegung, das Niederlegen.
nederlegging van een ampt, Niederlegung eines Amtes.
Nederlugt, *f.* Unterluft, untere Luft, Gegend.
Nedermaaken, *v. a.* niedermachen, niederhauen, todten, todtſchlagen.
Nederploffen, *v. n.* hart an die Erde fallen.
Nederrhyn, *m.* Niederrhein.
Nederrollen, *v. a.* niederrollen, herunterrollen.
Nederſlaan, *v. a.* niederſchlagen.
eenen menſchen nederſlaan, einen Menſchen todtſchlagen.
zyne oogen nederſlaan, ſeine Augen niederſchlagen.
't leger ergens nederſlaan, das Lager irgend aufſchlagen.
zig ergens nederſlaan, ſich irgend häuslich niederlaſſen, ſetzen.
Nederſlag, *f.* Niederlage, Schlacht, Todtſchlag.

Nederſlagtig, *adj.* verſchlagen, erſchrocken, entſetzt.
over een plotzelyk onval nederſlagtig zyn, über einen plötzlichen Unfall niedergeſchlagen, entſetzt ſeyn.
Nederſlagting, *f.* Verſchlagenheit, plötzlicher Schrecken, plötzliche Entſetzung.
Nederſmyten, *v. a.* niederwerfen, niederſchmeißen.
Nederſpringen, *v. n.* herunter-, herab-, herniederſpringen.
Nederſte, *adj.* niedrigſte, unterſte.
Nederſteeken, *v. a.* niederſtoßen, niederſtechen, todtſtechen.
Nederſtellen, niederſetzen, niederſtellen.
een geſchrift nederſtellen, eine Schrift aufſetzen.
Nederſtooten, *v. a.* niederſtoßen, niederſtechen.
Nederſtooting, *f.* das Niederſtoßen.
Nederſtorten, *v. n.* herniederſtürzen, fallen, herabſtürzen.
Nederſtorting, *f.* Einſturz, Einfall.
Nederſtrekken, niederſtrecken.
zyne moede leden nederſtrekken, om te ruſten, ſeine matten Glieder niederſtrecken, um zu ruhen.
Nederſtroomen, *v. n.* herabſtrömen, herunterſtromen.
Nederſtryken, *v. a.* niederlaſſen, ſtreichen, herunterlaſſen.
't zeil nederſtryken, die Seegel ſtreichen.
de broek nederſtryken, die Hoſen abziehen.
Nedervaaren, *v. a.* niederfahren.
Nederval, *m.* Fall, Sturz.
Nedervallen, *v. n.* fallen, niederfallen, herunterfallen.
van boven nedervallen, von oben nieder-, einfallen.
nedervallen op zyne knie voor iemand, niederfallen auf ſeine Knie vor jemand.
Nedervalling, *f.* Einſturz, Fall.
Nedervellen, *v. a.* fällen.
eenen boom nedervellen, einen Baum fällen.
eenen menſchen nedervellen, einen Menſchen tödten, todtſchlagen.
Nedervelling, *f.* Todtſchlag, Niederlage.
Nedervliegen, *v. n.* herabfliegen, herunterfliegen.
Nedervlieten, *v. n.* herabfließen, ablaufen.
Nedervloeyen, *v. n.* herabfließen.
Nederwaarts, *adv.* niederwärts, abwärts.
nederwaarts gaan, abwärts gehen.
van boven nederwaarts zien, von oben nach unten zu ſehen.
Nederwerpen, *v. a.* niederwerfen, niederſchmeißen.
de wapenen nederwerpen, die Waffen wegwerfen.
zig voor iemands voeten nederwerpen, ſich vor jemands Füße niederwerfen, vor einem einen Fußfall thun.
Nederwerping, *f.* Niederwerfung, Niederſchlagung, Unterwerfung.
Nederzaal, *f.* Unterſaal.
Nederzabelen, *v. a.* niederſäbeln, niederhauen.
Nederzakken, *v. n.* niederſinken.
Nederzetten, *v. a.* niederſetzen, niederſtellen.
zynen laſt nederzetten, ſeine Laſt niederſetzen, abſetzen, ablegen.
zet u neêr, ſetzet euch nieder.
iemands gramſchap nederzetten, jemands Zorn ſtillen.
zig ergens huiſſelyk nederzetten, ſich irgend häuslich niederlaſſen.
Nederzien, *v. a.* niederſehen, ſeine Augen niederſchlagen.
Nederzinken, *v. n.* niederſinken, zu Boden ſinken, untergehen.
Nederzitten, *v. n.* niederſetzen.
by zig zelven nederzitten, zu ſich ſelbſt kommen, bey ſich ſelbſt überlegen.
Nedrig, *adv.* niedrig.
Neef, *m.* Vätter, Bruder-, oder Schweſterſohn.
zy zyn neefen en nigten met malkanderen, ſie ſind Vättern und Baaſen mit einander.
een volle neef van iemand zyn, jemand völliger, ganzer Vätter, von keinem halben Bruder oder Schweſter ſeyn.
Neefſchap, *n.* Vätterſchaft.
het neefſchap van Romen, die römiſche Vätterſchaft; il nepotiſmo.
Neeltje, *f.* Cornelia, ein Name.
Neemagtig, *adj.* räuberiſch, diebiſch.
Neemen, *v. a.* ſtehlen, nehmen, annehmen, empfangen, deuten.
hout daar, neem! neemt! halt da, nimm! nehmt!
men neemt dit geld hier niet, man nimmt dieſes Geld hier nicht.
de vlugt neemen, die Flucht ergreifen.
iemand gevangen neemen, jemand gefangen nehmen.
eene vrouw neemen, eine Frau nehmen.
iets ter harte neemen, etwas zu Herzen faſſen.
iets ten quaade, *quaalyk neemen*, etwas übel nehmen, deuten.
iets ten goede neemen, etwas für gut nehmen, aufnehmen.
vermaak, *genoegte in iets neemen*, Vergnügen an etwas nehmen.
iets zo en zo neemen, etwas ſo und ſo nehmen, verſtehen.
gy moet dat zo niet neemen, ihr müßt das ſo nicht nehmen.

neemt, genomen dat 't zo zy geſtelt, geſetzt, daß es ſo beſtellt ſey.

iets in dank neemen, etwas mit Danke annehmen.

groote moeite over iets neemen, große Mühe über etwas ſich nehmen.

zyn vermaak neemen, ſeine Ergötzlichkeit nehmen.

ergens agt op neemen, iets in agt neemen, irgend Acht auf geben, etwas in Acht nehmen.

iets in zyn bewaaring neemen, etwas in ſeine Verwahrung nehmen, gefangen ſetzen.

iemand in zynen ſchut neemen, jemand in ſeinen Schutz, Schirm nehmen.

eens anders goed neemen, zonder zyn weeten en willen, is ſteelen, eines andern Gut nehmen ohne ſein Wiſſen und Willen, iſt ſtehlen.

waar neemen, en niet ſteelen? wo nehmen, und nicht ſtehlen?

een beſluit neemen, einen Entſchluß faſſen.

dienſt neemen in den oorlog, Kriegsdienſte nehmen.

eind neemen, beſchließen, endigen, ein Ende nehmen.

als de gelegenheid zig opdoet, zoo moet men dezelve by 't hair neemen, wenn die Gelegenheit ſich zeigt, ſo muß man ſie ergreifen.

geld op renten neemen, Geld auf Intereſſe nehmen.

iets ter harte neemen, etwas zu Herzen nehmen, bedenken, überlegen.

dat neem ik op my, das nehm ich auf mich.

gy neemt te veel op uwe horens, ihr nehmt mehr auf euch, als ihr ausführen könnet.

iemand het brood uit den mond neemen, einem das Brod aus dem Maule nehmen.

Neen, *adv. neg.* nein.

neen toe iets zeggen, nein zu etwas ſagen.

zegt ja of neen! ſagt ja oder nein!

Neep, Kniep mit den Nägeln.

hy heeft een brave neep gekreegen, er hat einen beträchtlichen Verluſt gelitten.

iemand eene neep geeven, einen kneipen.

hy heeft de vleſch eene goede neep gegeeven, er hat der Flaſche gut zugeſprochen.

Neeren, *v. a.* nähren, ernähren.

Neerhuis, *n.* Unterhaus, der untere Theil des Hauſes.

Neerhuizing, *f.* die geſammten Zimmer des Unterhauſes.

Neering, *f.* Nahrung, Unterhalt, Gewinn durch Handelſchaft; Krämerey, Handwerk oder ſonſt ein öffentliches Gewerbe.

neering doen, Gewerbe treiben, handeln, Handel und Wandel treiben.

een huis, winkel die wel ter neeringe ſtaat, daar goede neering is, en te doen is, een neeringhuis, ein Haus, Kramladen, der wohl zur Nahrung, zum Handel gelegen; da gute Nahrung innen zu thun iſt; ein Nahrungshaus.

goede, groote neering hebben, gute, große Nahrung, Handthierung haben.

geene of weinige, ſobre neering hebben, keine oder wenige, geringe Nahrung, täglichen Gewinn haben.

neering zig maaken, queeken, een huis ter neering zetten, Kunden an ſich ziehen, ſchaffen; ein Nahrungshaus aufrichten.

zyne teering naar zyne neering zetten, meeten, ſeine Beine nach ſeiner Decke ſtrecken.

eene eerlyke neering, eine ehrliche Nahrung.

eene vuile neering doen, eine unfläthige garſtige Nahrung oder Gewerbe führen, ein Hurhaus halten.

Neeringagtig, *adj.* nahrhaft, wo viele Nahrung iſt.

Neeringgierig, *adj.* gewinnſüchtig.

Neeringhuis, *n.* Haus welches Nahrung treibt, oder worinn ſie getrieben wird.

Neeringloos, *adj.* ohne Nahrung.

heel neeringloos zitten, ganz ohne Nahrung ſitzen.

Neeringryk, *adj.* nährhaft.

eene neeringryke ſtraat, plaats, eine nahrhafte Straße, Ort.

Neeringzorge, Nahrungsſorge.

Neerlaag, *f.* Niederlage, Schade, Verluſt.

Neerland, *n.* Niederland.

Neerſlag, *m.* Todtſchlag, Mannſchlag.

Neerſlagtig, *adj.* niedergeſchlagen, beſtürzt.

Neerſlagtigheid, *f.* Beſtürzung, Niedergeſchlagenheit, Verwirrung.

Neerſtig, *adj.* fleißig, ämſig.

hy is een neerſtig man, zy is eene neerſtige vrouw, er iſt ein fleißiger Mann, ſie iſt eine fleißige Frau.

neerſtig zyn in zyn werk, in 't werken, fleißig ſeyn in ſeiner Arbeit.

Neerſtigheid, *f.* Fleiß, Arbeitſamkeit.

iets met groote neerſtigheid doen, etwas mit großem Fleiß thun, allen Fleiß dabey anwenden.

Neerſtiglyk, *adv.* fleißig, fleißiglich, ämſiglich.

neerſtiglyk leerenen, ſtudeeren, neerſtiglyk toe hooren, toeluiſteren, fleißig lernen, ſtudiren, fleißig zu hören.

eene zaak neerſtiglyk onderzoeken, eine Sache fleißig unterſuchen.

Neerſtik, *m.* ein Unterkoller.

vrouweneerſtik, *n.* Frauenkoller, Frauenkragen.

Neet,

Neet, *f.* Niſſe in Haaren.
haair hebben, dat vol neeten zit, Haar haben ſo voller Niſſen.
hy is een magere neet, er iſt ein armer Teufel.
Neetig, *adj.* niſſig.
neetig haair, niſſig Haar.
Neevel, *m.* Nebel.
Neffens, *adv.* nebſt, neben, benebſt.
hy wierd neffens zyne zyde doodgeſchooten, er fiel an ſeiner Seite, wurde an ſeiner Seite erſchoſſen.
ik zal geeven neffens een ander, ich werde ihm wie dem andern geben.
hy woont neffens myn deur, er iſt mein Nachbar, er wohnt neben uns.
Negen, neun.
negen dagen, negen weeken, jaren, negen daalders, negen ducaten, neun Tage, neun Wochen, Jahre, neun Thaler, neun Ducaten.
negen: maar waar zyn de negen? neun: wo ſind aber die neune?
negenmaal, negenreizen, neunmal.
de negende, negenſte, der neunte.
het negende kapittel, das neunte Kapitel.
heeden is de negende, negenſte dag, dat, heunt iſt der neunte Tag, daß.
ten negenden zum neunten, neuntens.
Negenhonderd, neunhundert.
Negenhoek, *m.* Neuneck.
Negenkuilen, *v. n.* Grübchen ſpielen; ein Spiel der Kinder.
Negenoog, *f.* Neunauge, Pricke.
Negenſtek, negenſtrik, *m.* ein bekanntes Spiel in Holland.
Negental, *n.* neune, neunte Zahl.
het beroemde negentaal, die neun Muſen.
Negentien, negentwintig, neunzehn, neun und zwanzig.
Negentig, neunzig.
Negentigderhande, *adj.* neunzigerley.
Negentigmaal, *adv.* neunzigmal.
Negenwerf, *adv.* neunmal.
Neger, *m.* -rin, *f.* Schwarzer, Mohr, Neger.
Negerland, *n.* Mohrenland.
Neigen, *v. n.* neigen, beugen, biegen, wenden, grüßen.
ten avond neigen, zum Abend ſich neigen, Abend werden.
zyne ooren neigen tot iemands rede, ſeine Ohren zu jemands Rede neigen, aufmerkſam ſeyn.
wy zyn alle tot het quaad geneigd, wir ſind alle zum Böſen geneigt.
Neiging, *f.* Neigung, Gemüthsneigung, Affect.
eene groote neiging toe iets hebben, eine große Neigung zu etwas haben.
zyne quaade neigingen intoomen, ſeine böſe Neigungen bezäumen, bezwingen.
Nek, *m.* Nacken, Genicke.
iemand den nek toekeeren; hem met den nek aanzien, einem den Nacken, Rücken zukehren, zuwenden; ihn mit dem Rücken anſehen.
dat volk is ſtyf van nek, das Volk iſt hartnäckig.
zyn nek of hals breeken, ſeinen Nacken oder Hals brechen.
die handel zal hem de nek breeken, die Sache wird ihn ſtürzen.
Nekker, *m.* Neckar, ein Fluß.
Nektar, *m.* Nectar, Göttertrank.
Nemaar, *adv.* vielmehr, gegentheils; iſt bey den Juriſten meiſt gebräuchlich.
Neppe, *f.* Katzenkraut. *nepetha.*
Nepte, *f.* Katzenkraut.
Nerf, nerve, Nerve, Spannader.
Nergens, *adv.* nirgend, nirgens.
nergens gaan willen, zu Hauſe bleiben.
iets nergens om zeggen, dan om, etwas um keiner Urſache wegen ſagen, als wegen.
nergens naar vraagen, nirgend nach fragen, nirgend für ſorgen.
zig nergens mee bemoeyen, of bekommeren, ſich nirgend mit bemühen, noch bekümmern.
iets nergens toe dienen, dan om vertreeden te worden, zu nichts nütze ſeyn, als um zertreten zu werden.
nergens om geeven, ſich um nichts bekümmern.
zig nergens naar omzien, ſich nirgend nach umſehen.
Nering, *f.* Nahrung, Handel, Gewerbe.
Neſt, *n.* Neſt, Bette, Lager; item ein Futteral.
een neſt met vogeltjes vinden, uitneemen, ein Neſt mit Vögeln finden, ausnehmen.
zyn neſt maaken, bouwen, ſein Neſt machen, bauen.
nog in zyn neſt leggen, iemand in, of uit zyn neſt jaagen, noch in ſeinem Neſte, Bette liegen; jemand in, oder aus ſeinem Neſte, Bette jagen.
jagd den hond in zyn neſt, jagt den Hund in ſeine Hütte.
zyn eige neſt bevuilen, beſchyten, ſein eigen Neſt bedrecken, beſcheißen.
Neſtagtig, *adj.* was wie ein Neſt ausſieht, was das Anſehen eines ſchmutzigen Aufenthaltes und Loches hat.
dat huis ziet 'er neſtagtig, das Haus iſt ein rechter Schweinſtall.
Neſtei, *n.* Neſtey.
't neſtei blyft op 't neſt leggen, das Neſtey bleibt auf dem Neſte liegen.
Neſtel, neſteling, Neſtel, Senkel.

een

een neſtel laaten beſlaan, eine Neſtel beſchlagen laſſen.

iemand den neſtel knoopen, einem den Neſtel knüpfen, zu ehelichen Werken durch Zauberey untüchtig machen.

een leere neſtel, ein lederner Riemen, zum binden.

Neſtelaar, *m.* Zauberer, Trödeler.

Neſtelen, *v. a.* Neſt machen, niſten, zaubern.

de zwaluwen neſtelen by, en in de huizen, die Schwalben niſteln bey und in die Häuſer.

zoo de vyand daar komt neſtelen, zal men moeite hebben om dezelve daarvan te verdryven, wenn ſich der Feind da einniſtelt, wird man ihn ſchwerlich herausbringen.

lang in eene kamer leggen neſtelen, lang in einer Kammer ſtecken.

Neſteling, *f.* Neſtel, Senkel.

Neſtelingkruid, *n.* Meergras. *alga.*

Neſtelmaaker, *m.* Neſtelmacher, Neſtelbeſchlager.

Neſten, *v. a.* Neſt machen, niſten.

Neſtje, *n.* klein Neſt.

Neſtkorf, Neſtkorb der Hühner, Enten ꝛc.

Neſtveeren, Neſtfedern, die erſten Federn der Vögel.

Net, *n.* Netz zum fiſchen; Vogelnetz, Vogelgarn; item eine Art Kopfzeug der Frauenzimmer; das Netz in einer Perucke; ingleichen das Netz oder Häutlein um die Eingeweide.

met een net, met netten viſchen, mit einem Netze, mit Netzen fiſchen.

net daar eene meid of vrouw meê naar de markt gaan, Netz, Armnetz, womit eine Magd oder Frau auf den Markt geht, Fiſchſack.

een net breiden, ein Netz ſtricken.

een net boeten, de netten droogen, ein Netz flicken; die Netze trockenen.

iemand iets in zyn net vallen, einen fangen.

't viſchken is al in 't net, 't vogeltje is in 't net, das Fiſchchen, das Vögelchen iſt gefangen.

iemand in 't net krygen, einen überfallen, unvermuthet ins Garn bekommen.

zyne netten uitzetten, ſein Netz ausſpannen, ſeine Anſchläge machen, aufſtellen.

dat valt hem in zyn net, das glückt ihm; das kömmt ihm im Schlafe.

agter het net viſſchen, unglücklich ſeyn.

iemand het net over 't hoofd haalen, einem das Netz mit Gewalt übern Kopf ziehen; einem unrecht thun, ohne daß ers verdient.

zyne netten droogen, aufhören zu trinken; anfangen mäßig zu leben.

Net, *adj. & adv.* nett, ſauber, hübſch, zierlich, artig.

een net kleed, dat heel net ſtaat, ein nett Kleid, das ſehr nett ſteht.

een net huis, eene nette keuken, ein nettes Haus, eine nette ſaubere Küche.

zig net kleeden, opſchikken, net gekleed gaan, ſich nett, ſauber kleiden, aufputzen; nett gekleidet gehen.

zig en zyne kleederen, zyn linnen net en zuiver houden, ſich und ſeine Kleider, ſein leinen Zeug nett und ſauber halten.

eene nette ſchrift, een nette druk, eine nette Schrift, ein ſauberer Druck.

iets net weeten te doen, te maaken, etwas nett und artig wiſſen zu thun, zu machen.

ik heb van daag net zoo veel gewonnen, als ik giſteren verloren heb, ich habe heute gerade ſo viel gewonnen, als ich geſtern verlohren habe.

wy quaamen net van pas, wir kamen gerade zu recht, zu rechter Zeit.

net frans, hollandſch ſpreeken, nett, fein franzöſiſch, holländiſch reden.

een net verhaal, eine nette Erzählung.

Netbord, *n.* Breter, deren ſich die Drucker zum Feuchten des Papiers bedienen.

Netel, *f.* Neſſel.

eene doove netel, eine taube, nicht brennende Neſſel.

Neteldoek, *n.* Neſſeltuch.

Netelig, *adj.* neſſelicht, mit Neſſeln bewachſen, ſtachelicht, ſtechend; eigenſinnig, wunderlich; ſchwer, verdrüßlich.

een netelig plaats, ein neſſelichter, wilder Ort.

dat is een zeer netelig menſch, das iſt ein eigenſinniger Menſch.

dat is eene netelige zaak, das iſt eine kitzliche, verdrüßliche Sache.

Neteligheid, *f.* Härte, Rauhigkeit im Anfühlen.

Netelkoningje, *n.* Neſſelkönig, Zaunkönig.

Netheid, *f.* Artigkeit, Sauberkeit, Reinlichkeit.

Netje, *n.* kleines Netz.

Netjes, *adj. & adv.* artig, fein, nett.

Netſtok, *m.* Stock von einem Netze, Netzſtock.

Nettelyk, *adj.* ſäuberlich.

Netten, *v. a.* naß, feuchte machen, feuchten, netzen.

daar ſtaat een hoop genet, da ſteht ein Haufen angefeuchtetes Papier.

Nettigheid, *f.* Nettigkeit, Sauberkeit.

de nettigheid beminnen, die Nettigkeit lieben.

Netto, netto, genau, richtig; ein Kaufmannswort.

Neve, *m.* Vätter, Bruderſsohn, Neven.

Nevel, *m.* Nebel.

een dikke, zwaare, ſtinkende nevel, ein dicker, ſchwerer, ſtinkender Nebel.
Nevelagtig, *adj.* nebelicht.
Nevelen, *v. n.* nebeln.
het nevelt ſterk, es nebelt ſtark.
Nevelig, nebelicht.
nevelig weêr, eene nevelige lugt, nebelicht Wetter, eine nebelichte Luft.
Nevenlugtſtreeken, *pl.* Himmelsſtriche, die an einander liegen. *plagae collaterales.*
Nevenmenſch, *m.* Nebenmenſch, Nächſter.
Nevennieren, Nebennieren. *renes ſuccenturiati.*
Nevenpilaar *m.* Nebenpfeiler.
Nevens, *adv. & præp.* neben, gleich darbey, gleich daran.
Nevensgaande, *adj.* Beygefügte, Eingeſchloſſene, z. E. Brief.
Nevenzon, *f.* Nebenſonne.
Neus, *f.* Naſe.
eene goede neus hebben, eine gute Naſe, guten Geruch haben.
eene platte, breede, kamuisneus hebben, eine platte, breite Naſe haben.
eene roode, puiſtige neus, eine rothe, finnichte Naſe.
zyn neus ſnuiten, ſeine Naſe ſchneutzen, putzen.
eene ſchoone neus ergens krygen, ſehr beſchämt werden.
iemand by de neus leiden, einen bey der Naſe herumführen, betrügen.
iemand iets door de neus booren, einem etwas weiß machen.
de neus van een ſchip, das Vördere des Schiffs, der Schiffſchnabel.
de neus van een ſchoen, die Spitze des Schuhes.
door de neus ſpreeken, durch die Naſe reden.
iemand tegen de neus knippen, einem Naſenſtüber geben.
knip tegen de neus, Naſenſtüber.
die zyn neus afſnyd, ſchend zyn aangezigt, wer ſich die Naſe abſchneidet, ſchändet ſein Angeſicht. Sprüchw.
iemand by de neus hebben in 't ſtuk van koopmanſchap, einen im Handel und Wandel betrügen.
iets in de neus krygen, hebben, Wind, Nachricht von etwas bekommen.
op zyn neus zien, ſtaan kyken, ſeine Vermuthung verfehlen; etwas anders ſehen ausfallen, als man dachte.
Neusbeen, *n.* Naſenbein.
Neusdoek, *m.* Schnupftuch.
Neusdruiping, neusdruip, neusdrop, Naſentropfung; it. der Schnupfen.
Neusgat, *n.* Naſenloch.
Neusgezwel, *n.* Naſengeſchwüre.
Neushair, neushairtje, *n.* Naſenhärchen.
Neushoorn, *m.* Naſenhorn, Rhinoceros.
Neusje, *n.* Näßchen, kleine Naſe; item der Kopf von einem beißenden Thiere, als Schweine ꝛc.
dat is een neusje van een zalm, das iſt ein Leckerbischen.
Neuskyker, *m.* Matroſe oder Bootsknecht, der vorn auf dem Schnabel des Schiffes ſitzet und Achtung giebt.
Neusloos, *adj.* ohne Naſe.
Neusſcheidzel, *n.* Naſenwand.
Neuswys, *adv.* naſeweis.
een neuswys vrouwmenſch, ein naſeweiſes Weib.
Neuswysheid, *f.* Naſeweisheit.
Neut, *f.* Nuß.
een oude neut, eine alte Jungfer.
Neutelaar, *m.* -rſter, *f.* Zauderer, Trödler, Trenteler.
Neutelaarye, *f.* Zaudern, Trenteln.
Neutelen, *v. a.* zaudern, trenteln.
Neutelig, *adj.* langſam, zauderig.
Neutraal, *adj.* neutral, keiner Parthey zugethan.
Neutraalheid, neutraaliteit, *f.* Neutralität.
Neuzelaar, *m.* einer der alles aufſuchet und nachforſchet.
Neuzelen, *v. a.* durch die Naſe reden, beriechen.
Neuzen, *v. a.* riechen.
ik hebbe het geneusd, ich habe es gerochen, empfunden.
Neygen, *v. a.* neigen, ſ. neigen.
Nibbelen, *v. a.* zanken; it. ſcharf dingen um den Preis, ſ. knibbelen.
Niemand, Niemand, kein Menſch.
daar is niemand uitgenoomen, da iſt niemand ausgenommen, da wird niemand verſchont.
niemand van ons is 'er geweeſt, niemand von uns iſt da geweſen.
Niemendal, *adv.* nichts, gar nichts.
Nier, *f.* Niere.
eene oſſenier, kalfsnier, eine Ochſen- Rindsniere, Kalbsniere.
Nierbedden, *n.* Fett darinnen die Nieren liegen.
Nierharſt, *n.* Nierenſtück.
Nierjigt, *f.* Nierengicht, Nierenweh.
Nierſteen, *m.* Nierenſtein.
Nierſtuk, *n.* Nierenſtück, Nierenbraten.
Niervet, *n.* Nierenfett.
Nierwee, nierverzweering, Nierenweh, Nierenſchmerz, Nierengeſchwär.
Nierzugtig, *adj.* nierenſüchtig.
de nierzugtig kolyk hebben, den Nierenſtein oder Lendengries haben.

Nieſen, *v. n.* nieſen.
Nieskruid, nieswortel, *n.* Nieſewurzel. *helleborus.*
Niespulver, Nieſepulver.
Niet, *n.* weiße Tutie, Augennicht. *nihilum album.*
Niet, *adv. neg.* nicht, nichts.
niet eeten, niet drinken, niet ſlaapen, nicht eſſen, nicht trinken, nicht ſchlafen.
dat zyn niet dan grillen, das ſeynd nichts als Grillen.
hy is niet alleen geleerd, maar ook vroom en godzalig, er iſt nicht allein gelehrt, ſondern auch fromm und gottſelig.
hy heeft hem niet eens gezien, er hat ihn nicht einmal geſehen.
is 't niet zo? is 't waar? iſts nicht ſo? iſts nicht wahr?
niet tegenſtaande, ungeachtet.
niet te myn, er bleibt dennoch, gleichwohl.
niet met al, ganz und gar nichts.
god heeft alles uit niet geſchapen, Gott hat alles aus Nichts erſchaffen.
iets tot niet worden, etwas zu Nichts werden.
iets te niet doen, etwas zu Nichts machen, vernichtigen.
ergens niet van trekken, keinen Nutzen wovon haben.
waar niet is, ſchiet niets over, wo nichts iſt, bleibt nichts über.
hy deede die wet te niet, er ſchaffte das Geſetz ab.
lieden van niet, Leute von nichts, die nichts bedeuten.
een niet in de lotery, Niete, leeres Loos in der Lotterie.
als niet komt tot iet, kent het zig zelf niet, wenn ein geringer Menſch groß wird, ſo kennt er ſich hernach ſelbſt nicht.
niet anders, nicht anders, gerade ſo, eben recht.
niet te veel, niet te zeer, nicht zu viel, nicht zu ſehr.
niet meer, nicht mehr, genug.
niet konnen, unvermögend ſeyn, nicht können.
niet lang geleden, ohnlängſt, ſeit kurzem.
niet lang daar na, nicht lang darnach.
niet met allen, niet met al, gar nichts, nicht das mindeſte.
niet minder, niet weiniger, nichts, nicht weniger, nicht minder.
niet te quaad, nicht zu arg; gut genug.
niet wel te pas zyn, unpäßlich, krank ſeyn, nicht wohl auf ſeyn.
Nietig, *adj.* nichtig, eitel, ungegründet, gering.
een nietig ding, ein nichtig Ding, eine Kleinigkeit.
een nietig verdrag, verbond, ein nichtiger Vertrag.
Nietigheid, *f.* Nichtigkeit, Eitelkeit, Ungrund.
Niets, *adv.* nichts.
Niettemin, gleichwohl, unterdeſſen, inzwiſchen.
Nietwezigheid, *f.* Unweſen, Unding das nicht exiſtiret; Hirngeſpinſt, Chimäre.
Nieuw, nieuwe, *adj.* neu, fremde.
een nieuw kleed, een nieuw boek, ein neu Kleid, ein neu Buch.
nieuwe vrugten, nieuwe wyn, neue Früchte, neuer Wein.
nieuwe maan, der Neumond.
nieuwe wereld, neue Welt, Amerika.
iets heel nieuw zyn, etwas ganz neu, ſpiegelſplitter-funkelneu ſeyn.
iets nieuw maaken, etwas neu machen.
op een nieuw beginnen, iets doen, aufs neue anfangen, etwas thun.
nieuwe tyd, Frühling, Frühjahr, erſten Früchte.
nieuwe tydingen, Neuigkeiten, etwas neues.
Nieuw, *n.* Neues, Neue.
het nieuwe is af van zyn kleed, das Neue iſt hin von ſeinem Kleide, es iſt nicht mehr neu.
op een nieuw beginnen, wieder von forne anfangen.
Nieuwagtig, *adj.* einigermaßen neu, neu Licht.
Nieuwbakken, *adj.* friſch, neugebacken.
zyn nieuwbakke wyf, ſeine junge neue Frau.
Nieuweling, *c.* Neuling, Ankömmling.
nog een nieuweling in iets zyn, noch ein Neuling in etwas ſeyn.
Nieuwelyks, nieuwelings, *adv.* neulich, erſt jüngſt, vor kurzem, ohnlängſt.
hy is eerſt nieuwelyk aangekomen, geſtorven, er iſt neulich erſt ankommen, geſtorben.
Nieuwers, *adv.* nirgends.
Nieuwerwets, *adj.* nach der neuen Mode, neumodiſch.
Nieuwgehouwden, nieuwgetrouden, neue Eheleute.
Nieuwgemunt, nieuwgeſlagen, neugemünzt, geſchlagen.
Nieuwjaar, *n.* Neujahr.
een kind een nieuwjaar, iets tot een nieuwjaar geeven, Neujahrsgeſchenk einem Kinde geben.
Nieuwjaarsbrief, *m.* Neujahrsbrief.
Nieuwjaarsdag, Neujahrstag, das Neujahr.
Nieuwjaarsdigt, Neujahrsgedicht.
Nieuwjaarsgift, *f.* Neujahrsgeſchenke.

Nieuwigheid, *f.* Neuigkeit, Neues.
nieuwigheden vertellen, Neuigkeiten erzählen.
Nieuwmaan, nieuwe maan, *m.* Neumond.
Nieuws, *n.* Neues, neue Zeitungen.
wat is 'er nieuws? was giebts Neues?
wat nieuws vertellen, etwas Neues erzählen.
Nieuwsbegeerden, nieuwsbegeerig, *adj.* neugierig, curiös.
Nieuwsbegeerte, *f.* Neugierigkeit, Curiosität.
Nieuwsgierig, *adj. & adv.* neugierig, vorwitzig, curios.
Nieuwsgierigheid, *f.* Neugier, Vorwitz.
Nieuwsgieriglyk, *adv.* neugierig, vorwitzig.
Nieuwtje, *n.* Neuigkeit, Seltenheit.
Niezen, *v. n.* nieſen.
ſterk, hevig, driemaal na malkanderen niezen, ſtark, heftig, dreymal nach einander nieſen.
Niezig, *f.* das Nieſen.
Nikken, nicken mit dem Kopfe.
beginnen te nikken van vaak, met 't hoofd nikken, anfangen zu nicken vor Schlaf, mit dem Kopfe nicken, ſchläfrich ſeyn.
Nikker, *m.* der Teufel, Henker.
de moriaanen zyn zwart gelyk de nikker, die Mohren ſind ſchwarz wie der Teufel.
dat u de nikker haal! daß dich der Henker hole!
Nimf, *f.* Nymphe, Halbgöttinn.
Nimmer, *adv.* nimmer, nicht mehr.
hy zal nimmer weêr koomen, er wird nicht mehr wiederkommen.
Nimmermeer, *adv.* nimmermehr.
doet het nimmermeer! thuts nicht mehr!
hy zal daar nimmermeer toe koomen, er wird nimmermehr dazu kommen.
Nimwegen, Nimwegen, eine Stadt.
Nipte, *f.* Katzenkraut. *valeriana.*
Nis, *f.* eine Tiefe oder Höhle in der Wand, worein ein Bildchen geſetzet wird.
Noach, *m.* Noah, Mannsname.
Nobel, edel, ſtattlich, herrlich.
Nodig; nodigen, nöthig, nöthigen, ſ. noodig.
Noemelyk, *adj.* das genannt werden kann, nennbar.
Noemen, *v. a.* heißen, nennen, Namen geben, ernennen.
iemand tot eenig ampt noemen, einen zu einem Amte ernennen.
Noemer, *m.* Nennefall, Nenner, Nominativus; item der Nenner eines Bruches. *arith.*
Noeming, *f.* Benennung, Name, Titel, Würde.
Noemlyk, *adj.* das genannt kann werden, nennbar, was zu nennen iſt, namentlich.

Noen, *m.* Mittag.
na den noen, nach der Mittagsmahlzeit.
na den noen ſlaapen, Mittagsruhe halten.
Noenmaal, *n.* Mittagsmahl, Mittagseſſen.
Noenſlaapje, *n.* Mittagsruhe, Mittagsſchlaf.
Noenſtonden, *f.* Mittagsſtunden.
Noentyd, *m.* Mittagszeit; ein brabantiſch Wort.
om noentyd eeten, gegen Mittag eſſen; das Mittagsmahl halten.
na den noentyd ſlaapen, nach dem Mittag ſchlafen; Mittagsruhe halten.
Noeſt, *adj.* fleißig, eifrig, hitzig.
Noeſt, *f.* Aſt, Knorre, Knorz.
noeſten van een boom, van een hout, Aeſte eines Baumes, Knorzel an einem Holze.
Noeſtig, *adj.* äſtich, knorricht.
noeſtig hout, een noeſtige boom, äſtig Holz, ein äſtiger Baum.
dat is eene noeſtige zaak, das iſt eine ſchwere, kitzliche, gefährliche Sache.
Noeſtigheid, *f.* die Beſchaffenheit, da etwas voller Aeſte iſt.
de noeſtigheid van de zaak beſtaat daar in, die Schwierigkeit der Sache beſteht darinn.
Nog, *adv.* noch, dennoch, gleichwohl.
nog eens, nog een maal, noch eins, noch einmal.
nog wel ſtaan, noch wohl ſtehen.
tot nog toe gaat 't wel, bisher, bis dahin gehts wohl.
tot nog toe is dat niet gebeurt, das iſt bisher noch nicht geſchehen.
die praat ruſt nog op reden, nog op gronden, dieſe Rede beruhet weder auf Vernunft noch auf Gründen.
iets nog goed, nog quaad zyn, etwas weder gut noch böſe ſeyn.
zy is nog ryk, nog arm, nog jong, nog oud, ſie iſt weder reich, noch arm, weder jung, noch alt.
de zaak ſtaat nog tamelyk wel, die Sache ſteht noch ziemlich gut.
nog ook, weder, noch auch.
nog dit, nog dat, nog 't een nog 't ander, weder dies, noch das.
nog den eenen, nog den anderen ontzien, ſich vor keinem fürchten.
nog van den eenen, nog van den andere kant, weder von dieſer noch von jener Seite.
Nogmaals, *adv.* noch einmal, nochmals.
Nogtans, *adv.* gleichwohl, dennoch.
geeft eenen blinde brillen en verrekykers, hy ziet nogtans niet, gebt einem Blinden Brillen und Ferngläſer, er ſieht dennoch, gleichwohl nicht.
Nogteren, *adv.* nüchtern.

Noit, nooit, nie, niemal.
euwig is 't gen, dat nooit ophoud, ewig iſt dasjenige, das nie aufhört.
hy zal daar nooit toe geraaken nog genaken, er wird da niemals darzu gelangen.
Nok, *f.* Firſt, oberſte, höchſte Spitze eines Daches, Giebel, Forſt; das äußerſte Ende einer Seegelſtange.
tot op de nok van een huis klimmen, ſteygeren, bis auf den Firſt eines Hauſes ſteigen.
Nokbalk, *f.* Firſtbalke, Forſtbalke, Queerbalke, worauf die Dachſparren ruhen.
nokbalken zyn de dwarsbalken, daar de dakſparren op ruſten, Firſtbalken ſind die Queerbalken, da die Dachſparren auf ruhen.
Nokpan, *f.* Forſtziegel, hohler Ziegel aufs Dach zu legen.
Nominatie, *f.* Ernennung zu einem Amte.
op de nominatie ſtaan, auf dem ſeyn ernannt zu werden.
Nommer, *f.* Zahl, Nummer, Numero.
Nompareilje, Nompareille, eine Art von dünnem und ſchmalem Bande.
Non, nonne, *f.* Nonne, Kloſterjungfer.
eene nonne worden, eine Nonne werden.
Nonnekleed, *f.* Nonnenkleid, Noñentracht.
Nonneklooſter, *n.* Nonnenkloſter.
Nood, *m.* Noth, Nothfall, Gefahr, Unfall, Elend; Nothdurft, Stuhlgang.
in groote nood zyn, in großer Noth ſtecken.
iemand in den nood laaten zitten, jemand in der Noth ſitzen laſſen, verlaſſen.
een vriend word in de nood erkent, ein Freund wird in der Noth erkannt.
iemand zynen nood klaagen, jemand ſeine Noth klagen.
hy heeft geenen nood, er hat keine Noth; er bedeutet nichts.
het heeft nood, es hat Noth.
zynen nood doen, ſeine Nothdurft thun, verrichten.
nood leert bidden, Noth lernt bethen.
ik heb geen nood, ich habe nichts zu beſorgen.
ik heb geen nood van vallen, ich habe keine Gefahr, daß ich falle.
nood breekt wet, Noth bricht Eiſen.
van de nood een deugd maaken, aus der Noth eine Tugend machen.
ter naauwer nood, mit genauer Noth, kaum, zur Noth.
Noodborg, *m.* Nothbürge, Bürge.
Nooddruft, *m.* Nothdurft.
al zynen nooddruft hebben, alle ſeine Nothdurft haben.
iemand zynen nooddruft bezorgen, einem ſeine Nothdurft, als Koſt, Kleider rc. beſorgen, ſchaffen.
Nooddruftig, *adj.* nothdürftig, bedürftig, arm.
een nooddruftig menſch, ein nothdürftiger Menſch.
Nooddruftigheid, *f.* Nothdürftigkeit, Noth, Bedürfniß, Armuth.
in groote nooddruftigheid ſteeken, in großer Nothdürftigkeit ſtecken.
Nooddwang, *m.* Nothzwang, Zwang.
door nooddwang geperſt, aus Zwang.
Noode, *adv.* ungern, unwillig.
iets noode doen, etwas ungern thun.
hy zal dat noode zien, er wird das ungern ſehen.
Noodeloos, *adj.* unnöthig, unnütze.
een noodeloozen arbeid, eine unnöthige Arbeit.
Nooden, van nooden, vonnöthen, nöthig.
geld van nooden hebben, Geld vonnöthen haben.
waar toe is dat van nooden? wozu iſt das nöthig?
Nooden, *v. a.* nöthigen, laden, bitten, zumal zu Gaſte.
iemand te gaſt, ter maaltyd, ter bruiloft nooden, jemand zu Gaſte, zur Mahlzeit, zur Hochzeit laden.
hy noodde hem ſterk toe, er bath ihn inſtändigſt, er ſetzete ihm ſtark zu.
Nooder, *m.* Gaſtbitter.
Noodhulp, *m. f.* Nothhelfer, Nothhülfe.
eenen goeden noodhulp aan iemand hebben, einen guten Nothhelfer an einem haben.
ergens voor noodhulp dienen, zyn, ein Nothhelfer ſeyn, Nothnagel ſeyn.
Noodig, *adj.* nöthig, nothwendig.
iets noodig, hoog, zeer noodig zyn, etwas nöthig, ſehr nöthig ſeyn.
geld toe iets, ergens toe noodig hebben, Geld zu etwas nöthig, von nöthen haben.
Noodigen, *v. a.* nöthigen, einladen, bitten.
Noodiger, *m.* Lader, Einlader, Gaſtlader, Gaſtbitter.
Nooding, Noodiging, *f.* Ladung, Einladung.
Noodklok, *f.* Brandglocke, Feuerglocke, Sturmglocke.
de noodklok trekken, die Sturmglocke ziehen, ſtürmen.
Noodlot, *n.* von Gott beſchiedener Theil, Schickſal.
elk menſch heeft zyn noodlot, ein jeglicher Menſch hat ſeinen Theil.
Noodlottig, *adj.* fatal, nothwendig.
Noodlydend, *adj.* nothleidend, nothdürftig.
Noodmunt, noodpennig, *f.* Nothmünze, nämlich ſolche die in einer belagerten Stadt geſchlagen wird, und gewöhnlicher maßen ſehr geringhaltig iſt.
Noodſchik, Schickſal, Schickung.
Noodſchikkelyk, *adj.* fatal.

dat is een noodſchikkelyk geval, das iſt ein fataler Zufall, eine Fatalität, Schickſal.
Noodſchikking, *f.* Schickſal, Schickung, Fatalität.
Noodſchoot, *m.* Nothſchuß, iſt bey den Seefahrenden gebräuchlich, wenn das Schiff in äußerſter Gefahr iſt.
Noodweer, noodverweering, *n.* Nothwehr, ungeſtümes Wetter.
noodweer gebruiken, Nothwehr gebrauchen.
Noodweeren, noodverweeren, *v. n.* die Nothwehr gebrauchen.
Noodwendig, *adj. & adv.* nothwendig, unwidertreiblich.
Noodwendigheid, *f.* Nothwendigkeit.
Noodzaak, *f.* nöthige Sache, Urſache.
Noodzaakelyk, *adj.* nöthig.
eene noodzaakelyke reize voorhebben, eine nöthige Reiſe vorhaben.
noodzaakelyke leerſtukken, *waarheeden*, nöthige Lehren, Lehrpuncte, Wahrheiten.
Noodzaakelyk, *adv.* nothwendig.
iets, dat noodzaakelyk moet geſchieden, etwas das nothwendig geſchehen muß.
die zaak moet noodzaakelyk afgedaan worden, die Sache muß ſchlechterdings abgethan werden.
Noodzaakelykheid, *f.* Nothwendigkeit.
de noodzaakelykheid van iets bewyzen, die Nothwendigkeit eines Dinges beweiſen.
Noodzaaken, *v. a.* nöthigen, zwingen.
Noodzaakig, *adj.* nöthig, nothwendig.
Noodzaaklyk, *adj.* nöthig, nothwendig.
Noodzaaklykheid, *f.* Nothwendigkeit.
Nooit, *adv.* nie, niemal, niemals.
dat zal nooit miſſen, *uitblyven*, das wird niemals fehlen, ausbleiben.
Noopen, *v. a.* anſtacheln, anſpornen, mit einem Stachel ſtechen, reizen.
een paerd met ſpooren noopen, ein Pferd anſpornen.
iemand ergens toe noopen, jemand zu etwas antreiben, nöthigen.
Noopende, *adj.* betreffend, belangend.
noopende die zaak, dat verſchil, betreffend die Sache, den Streit.
Noopyzer, *n.* Stachel, Sporn.
Noord, *adj.* nordlich, mitternächtlich.
Noord, *m.* Norden, Mitternacht.
Noordas, *f.* Nordpol.
Noordelyk, *adj. & adv.* nördlich.
de wind loopt noordelyk, der Wind drehet, wendet ſich nordlich, nach Norden.
't Noorden, Norden, das Nordertheil, mitternächtliche Theil der Welt.
naar 't noorden zeilen, nach Norden ſeegeln; es nordwärts anſetzen.
de wind komt uit het noorden, der Wind kommt aus Norden, es iſt Nord; der Wind iſt norden.
om het noorden, *naar 't noorden*, *naar Zweeden*, *Dannemarken vaaren*, um Norden, nach Norden zu, nach Schweden, Dennemark fahren.
de Noordenwind, *n.* Nordwind.
Noorder, *adj.* nordlich.
het noorder weerelddeel, der nordliche Welt-Theil, der Norden.
het noorderquartier, das mitternächtliche Holland.
met de noorder zon vertrekken, in der Stille durchgehen.
Noorderas, Nordpol.
Noorderligt, *n.* Nordlicht.
Noordooſt, Nordoſt.
de noordooſte, *noordooſtelyke winden zyn ſchraal*, die Nordoſtwinde ſind trocken und ſcharf.
't Noordooſten, *n.* Nordoſt, die nordöſtliche Gegend.
Noordnoordooſt, Nordnordoſt.
Noordooſt ten ooſten, Nordoſt gegen Oſt.
Noordooſt ten noorden, Nordoſt gegen Norden.
Noordooſtering, *f.* die Abweichung der Magnetnadel nach Oſten.
Noordſch, noords, *adj.* nordiſch.
de noordſche ryken, die nordiſche Reiche.
den noordſchen oorlog, der nordiſche Krieg.
Noordſtar, *f.* Nordſtern.
Noordsvaarder, *m.* Schiffer, *ſo in die* Nordländer führt.
Noordwaards, *adv.* nordwärts, nach oder gegen Norden.
het noordwaards aanzetten, nordwärts hinſeegeln.
Noordweſt, Nordweſt.
Noordweſtelyk, *adj.* nordweſtlich.
't Noordweſten, die nordweſtliche Gegend.
Noordweſt ten weſten, Nordweſt gegen Weſt.
Noordweſt ten noorden, Nordweſt gegen Nord.
Noordweſtering, *f.* die Abweichung der Magnetnadel nach Weſten.
Noordzee, *f.* Nordſee.
Noordzyde, *f.* Nordſeite.
Noorin, *f.* eine Frau aus Norwegen.
Noorlieden, *m.* Normänner.
Noorman, *m.* einer aus Norwegen, Normann.
Noorwegen, *n.* Norwegen, Königreich.
Noot, *f.* Nuß; Note.
groote noot, große Nuß, wälſche Nuß.
kleine noot, kleine Nuß, Haſelnuß.
eene noot opkraaken, eine Nuß aufknacken.
't pit, of de kern van de noot, der Kern der Nuß, Nußkern.
gekonfyte nooten, eingemachte, confiturte Nüſſe.

noot

noot van een roerplaat, die Nuß an einem Büchſen- oder Flintenſchloſſe.
noot daar een balk op ruſt, ein Balkenkopf, Sparrenkopf.
de middelſte noot van een gewelf, Zierrath die oben am Gewölbe abhängt.
naar te nooten zingen, nach Noten ſingen.
quaade nooten kraaken, ein Unglück voraus ſehen, üble Vorbedeutungen haben.
Nootebolſter, *f.* die grüne Nußſchale.
Nooteboom, *m.* Nußbaum.
Nooteboomen, *v. a.* mit Nußbaum aus- legen.
Nooteboomenhout, *n.* Nußbaumenholz.
eene kas van nooteboomenhout, ein Kaſten von nußbaumen Holz, ein nußbaumener Kaſten.
Nootedop, *m.* Nußſchale, die hölzerne.
Nootekraaker, *m.* Nußknacker.
een quaade nootekraaker, ein Unglücksprophete.
Nootemuskaat, *f.* Muſcatennuß.
Nootenboek, Notenbuch.
Nootenpapier, Notenpappier.
Nooteſchaal, nooteſchelp, *m.* Nußſchale.
Nootje, *n.* Nüßchen, kleine Nuß.
Nootlot, *n.* Schickſal, Schickung.
Nootolie, *f.* Nußöl.
Nop, *f.* Kipper, Knöpfchen, Aufwurf von Wolle auf gewiſſen Zeuge.
Noppen, *v. n.* kippern, knopfeln; *v. a.* das Köder am Fiſchangel, von einem Fiſche angebiſſen und unter Waſſer gezogen werden.
een laken, een ſtoffe noppen, ein Tuch, einen Zeug kippern, knopfeln.
het nopt! trekt als 't nopt, viſcher! es beißt an! zeuch, wenn es anbeißt, Fiſcher!
Noppig, *adj.* wollich, rauch, das lauter kleine Knoten und Flocken hat.
een noppig laken, ein Tuch das voller kleinen Knotchen iſt, gekippertes Tuch.
Nopſter, *f.* eine Frau, welche die Oberfläche der wollenen Zeuge in Knoten zupfet.
Nopyzer, *n.* Eiſen, womit die Knoten auf dem wollenen Zeuge gearbeitet werden.
Nors, norſch, *adj.* rappelkopfiſch, unfreundlich, ſauerſichtig.
een norſch gelaat, eine wilde Mine.
dat is een norſch menſch, das iſt ein rappelkopfiſcher Menſch, ein Rappelkopf, ein Sauertopf.
Norsheid, *f.* Unfreundlichkeit, rappelkopfiſche Weiſe.
door zyne norsheid verloor hy 's volks gunſt, durch ſeine Unfreundlichkeit verlohr er des Volkes Gunſt.
Notabene Anmerkung, ein Notabene.
Notariaal, *adj.* notarialiſch, zum Notarius gehörig.
eene notariaale verklaaring, eine Erklärung die vorm Notarius geſchieht.
Notaris, *m.* Notarius, verpflichteter Amtſchreiber.
Notarisſchap, *m.* Amt eines Notarius, Notariat.
Noteeren, *v. a.* anmerken, anzeichnen.
Notitie, *f.* Anmerkung, Memorial.
November, *f.* November.
Noyt, *adv.* nie, niemals, nimmer.
Nu, nun, itzt, itzund, gegenwärtig, den Augenblick.
nu en dan, von Zeit zu Zeit, itzt und abermals, dann und wann, zuweilen.
nu d' een, en dan d' ander, itzt einer, hernach der andere; bald einer, bald der andere.
wel nu! wohlan denn! gut ſo!
van nu aan, van nu af aan, von nun an.
van nu af aan anders doen, zig beteren, von nun an anders leben, ſich beſſern.
nu voort aan, nun fortan, forthin.
nu eerſt, nun erſt, itzt erſt.
nu ter ſtond, nu datelyk, nun, eben itzt.
nu den tyd, nu tegenwordig, dermalen, itzt.
nu voort! nu 't za! nu wakker aan! nun fort! nun wacker dran!
nu wel aan! nu kom aan! nu laat ons eens zien! nun wohlan; nun komm heran! nun laßt uns eins ſehen!
nu dan, nun dann.
Nuf, *f.* ein einfältig, ſimpel Weibsbild.
dat is een nuf, das iſt ein einfältiges Weibsbild.
Nufagtig, *adj.* einfältig, ſimpel.
Nugter, *adj. & adv.* nüchtern.
nog nugter, nog nugteren monds zyn, noch nüchtern ſeyn, noch nüchtern Munds ſeyn.
iemand nugteren monds ſpreeken, mit jemand hoflich, ohne Zorn ſprechen.
hy is een nugter menſch, er iſt ein nüchterner Menſch.
een nugter leeven leiden, nugter en matiglyk leeven, ein nüchtern Leben führ[en], nüchtern und mäßiglich leben.
nugter darm, der leere Darm. *inteſt. ieiunum.*
Nugterheid, *f.* Nüchterkeit, Mäßigkeit.
Nugterſpeekſel, nugterſpouw, *n.* nüchterner Speichel.
Nuk, *f.* Tücke, Falſchheit, Nücken.
hebt gy zulke nukken? habt ihr ſolche Nücken, ſolche Streiche im Kopfe?
Nul, *f.* Null.
hy is maar een nul in cyffer, er gilt nichts.
Numeri, das vierte Buch Moſis.

Numero, Numero, Nummer.
Nuntius, *m.* Nuntius, der Geſandte des Pabſts.
Nurk, *m.* Murrer, Greiner, ein murriſcher, knorriger, eigenſinniger Menſch.
dat is een regte nurk, das iſt ein rechter Greiner.
Nurken, *v. n.* murren, knorren.
zy nurkt den geheelen dag, ſie murrt, grunzt, brozt den ganzen Tag.
Nurkig, nurkagtig, *adj.* murriſch, gnorriſch.
oude lieden zyn nurkig, alte Leute ſind murriſch, greineriſch.
Nut, *n.* Nutz, Nutzen, Nutzbarkeit, Frommen, Vortheil.
nut uit iets haalen, verkrygen, Nutzen aus etwas ſchöpfen, ziehen, haben.
Nut, *adj.* nützlich, nutzbar, vortheilhaftig.
een nut ampt, een nuttig boek, ein einträgliches Amt, ein nützliches Buch.
iemand iets nut, niet nut zyn, einem etwas nutz, nicht nutz ſeyn.
iets toe iets nut zyn, etwas irgend zu nütze ſeyn.
nergens toe nut zyn, zu nichts nützen.
Nutteloos, unnützlich, ohne Nutzen, vergeblich.
nutteloos arbeiden, unnützlich, vergeblich arbeiten.
Nuttelyk, *adv.* nützlich, nutzbarlich, mit Vortheil.
zig nuttelyk ergens van dienen, iets nuttelyk gebruiken, ſich eines Dinges nützlich bedienen, es nutzbarlich gebrauchen.
zynen tyd, zyn geld nuttelyk aanleggen, ſeine Zeit, ſein Geld nützlich anwenden.
Nutten, *v. a.* nützen, brauchen, gebrauchen.
ſpyze, voedzel nutten, nuttigen, Speiſe, Nahrung nutzen, zu ſich nehmen.
ik heb van dag nog niets genuttigt, ich habe heute noch nichts gegeſſen, eingenommen.
Nuttigen, *v. a.* nützen, gebrauchen, anwenden.
zyn geld nuttigen, ſein Geld nutzen, anwenden, anlegen.
Nuttigheid, *f.* Vortheil, Nutzen, Profit.
Nuttiging, *f.* Nutzung, zumal der Speiſe.
Nutzel, *n.* Nahrung, Nahrungsmittel.

Nyd, *m.* Neid, Abgunſt, Misgunſt.
uit nyd iets doen, door nyd barſten, aus Neid, vor Neid zerberſten.
Nyden, *v. n.* neiden.
Nydig, *adj.* neidiſch, misgünſtig.
dat is een nydig menſch, das iſt ein neidiſcher Menſch, ein Neidhammel.
hy is nydig over haar geluk, er iſt neidiſch über ihr Glück.
iets met nydige oogen aanzien, etwas mit neidiſchen Augen anſehen.
Nydigaard, *m.* neidiſcher Menſch, Neidhammel.
Nydigheid, *f.* Neid, Misgunſt.
Nydiglyk, *adj.* neidiſch, misgünſtig.
nydiglyk van iemands geluk ſpreeken, neidiſch von jemands Glück reden.
Nydnagel, *m.* Neidnagel.
Nygen, *v. n.* ſich neigen, aus Ehrerbietigkeit, wird vom Frauenzimmer geſaget.
die juffer nygt heel beleeft, dieſe Jungfer neiget ſich gar höflich.
niet doen dan ſluipen en nygen, nichts thun als Complimente ſchneiden und Reverenze machen.
Nymf, Nymphe, Waſſergöttinn.
Nynagel, *m.* Neidnagel, Auswuchs der Nagelwurzel. *reduuia.*
Nypen, *v. a.* zwicken, pfetzen, klemmen, kneipen, Ungemach anthun.
met de vingeren, nagels iemand nypen, mit den Fingern, Nägeln einen zwicken, kneipen.
eenen grooten misdaader met gloeiende tangen nypen, einen großen Miſſethäter mit glüenden Zangen kneipen.
zyn vuiſten nypen, Fäuſte machen.
de vorſt begint te nypen, es fängt an ſtark zu frieren.
iemand nypen, einen zwicken, betriegen, hintergehen, ertappen.
ik zal hem ter dege nypen, ich werde ihn wacker kneipen, zwicken.
't begint te nypen, die Sache wird kritiſch.
Nyper, nypertje, *m.* Zwicker, Zwick- Rauf- oder Rupfzängelchen, die Barthaare auszuziehen.
Nyping, *f.* ſo viel man mit zwey oder drey Fingern halten kann, eine Priſe.
Nyptang, *f.* Kneipzange.

O.

O, der vierzehnte Buchſtabe des Alphabeths.
O! *interj. exclam.* o!
o wat is dat! o wat klap is dat! o was iſt das! o was für eine Rede iſt das!
Obli, *f.* Oblaten, Holhippe.
Oblibakker, Oblatenbäcker.
Oblibus, oblidoos, *f.* Oblatenſchachtel, Oblatenbüchſe.
Oblidraayer, *m.* einer der mit Oblaten herum geht und ſie verkauft.
Obligatie, *f.* Obligation, Schuldbrief.

Obliman, *m.* Hippenbäcker, Hippenträger.
Obliverkooper, *m.* Hippen- oder Oblatenverkäufer.
Och! of! *interj. & excl.* ach! och! o!
och, of god gave, dat, ach! Gott gäbe, daß.
och, of wy in Egyptenland geſtorven waren! ach daß wir in Aegyptenland geſtorben wären!
och, of gy kout waart, of heet! ach daß du entweder kalt oder warm wäreſt!
October, *f.* October, Weinmonath.
Octrooi, *n.* Privilegium, Gnaden- Freyheitsbrief.
Octrooibriefen, *m.* Freyheitsbriefe.
Octrooyeeren, *v. a.* zulaſſen, bewilligen, Freyheit geben.
Oculatie, *f.* das Pfropfen, Impfen.
Oculeeren, *v. a.* oculiren, pfropfen, impfen.
Odief, *m.* eine Art Zimmermannshobel.
Oeffenaar, *m.* der etwas lehret und ausübet.
een oeffenaar der geregtigheid, einer der die Gerechtigkeit handhabet.
Oeffenen, *v. a.* üben, ausüben, lehren, unterweiſen.
't volk in den wapenhandel oeffenen, das Volk in Waffen üben.
geregtigheid oeffenen, Gerechtigkeit üben, pflegen.
vraak oeffenen, Rache üben.
geoeffent krygsvolk, geübt Kriegsvolk.
als men de zaaken niet oeffent, vergeet men ze haaſt, wenn man etwas nicht treibt, ſo vergißt man es bald.
zig in 't ſchryven oeffenen, ſich im ſchreiben üben.
Oeffening, *f.* Uebung, Beſchäfftigung, Praxis.
de oeffeningen van een jongen van adel, die Uebungen, Exercitien eines jungen von Adel, Cavaliers.
dat is een fraaye oeffening voor 't verſtand, das iſt eine ſchöne Beſchäfftigung für den Verſtand.
Oeffenkamer, *f.* Studirzimmer, Studirſtube.
Oeffenplaats, *f.* Exercierplatz.
Oeffenſchool, *f.* Exercierplatz, Schule.
de oeffenſchool der deugd, die Schule der Tugend.
Oegſt, *f.* Aerndte, Aerndtezeit.
Oeſter, *m.* Auſter.
Oeſterbak, *m.* Auſterſchüſſel, die nicht tief iſt.
Oeſtereeter, *m.* ein Liebhaber von Auſtern.
Oeſterhuis, *n.* Ort oder Haus, wo die Auſtern verkauft werden.
Oeſterkreek, *f.* Platz, wo man Auſtern fängt.
Oeſterman, *m.* Auſterkrämer.
Oeſtermesje, *n.* Meſſer zum Auſtern, Auſtermeſſer.
Oeſterplaat, *f.* Ort, wo Auſtern gefangen werden.
Oeſterſchip, oeſterſcheepje, *n.* Auſterſchiff, zum Transport der Auſtern.
Oeſterſchulp, -ſchelp, *f.* Auſterſchale.
Oeſterton, oeſtervat, *f.* Auſtertonne, Auſterfaß.
Oeſtervatje, *n.* Auſterfäßchen.
Oeſterverkooper, *m.* Auſterkrämer, Auſterhändler.
Oeſterviſcher, *m.* Auſterfiſcher.
Oever, *m.* Ufer, Strand, Kante.
Oeveraas, *n.* Uferaas, Haft; ein Inſect.
Of, *conj.* ob, daß, oder, wenn, obgleich.
ik weet niet of het waar is, of niet, ich weis nicht, ob es wahr iſt oder nicht.
hy moet het doen, of door zoetigheid, of door gewelt, er muß es entweder gütlich oder mit Gewalt thun.
geeft my 't gelt of 't boek, gebt mir das Geld oder das Buch.
of moet hy my betaalen, of ik gaa hem verklaagen, entweder muß er mich bezahlen, oder ich verklage ihn.
of hy dat doet, 't zal hem niet helpen, obſchon er das thut, ſo wird es ihm nichts helfen.
of het goed, of quaad is, hy wil 't zo hebben, es mag gut oder böſe ſeyn, er will es ſo haben.
zy houd 'er of zy gek was, ſie ſtellt ſich als ob ſie närriſch wäre.
ik had deeze tyding niet verkreegen, of ik nam de poſt, en, ich hatte dieſe Zeitung nicht ſo bald gehöret, ſo ſetzete ich mich auf die Poſt, und.
of het quam te regenen, zal ik u een mantel ſtuuren, wenn es regnen ſollte, ſo will ich euch einen Mantel ſchicken.
ik zal gaan vragen, of de poſt aan is, ich will fragen, ob die Poſt angekommen iſt.
men kan hem niet aanſpreeken, of hy word quaad, man kann nicht ein Wort mit ihm reden, ſo wird er böſe.
Offer, *n.* Opfer.
hy zal ten offer moeten koomen, er muß ſein in die Büchſe blaſen, wird tüchtig zu Paaren getrieben.
Offeraar, *m.* Opferprieſter.
Offerampt, *n.* Prieſteramt.
Offerande, *f.* Opfer, Darbringung des Opfers.
eene offerande voor de dooden, ein Todtenopfer.
Offerbeeſt, *n.* Opferthier, -vieh.
Offerbloed, *n.* Opferblut.
't volk met het offerbloed beſprengen, das Volk mit Opferblute beſprengen.
Offerbus, *f.* Opferbüchſe, Gotteskaſten.
Offerdienſt, *m.* Opfer, Opferdienſt.

Offerdier, *n.* Opfervieh, Thier das man opfert.
Offeren, *v. a.* opfern, aufopfern.
god iets offeren, Gott etwas opfern, aufopfern.
Offergeld, *n.* Opfergeld, Opferpfennig.
Offergewaad, *m.* Opferkleid, Meßgewand.
Offerhande, *n.* Opfer.
Offerkelk, *m.* Opferkelch, den man beym Heiligthume gebrauchet.
Offerkiſt, *f.* Gotteskaſten.
Offerkleed *m.* Opferkleid, Meßgewand.
Offerkoek, *f.* Opferbrodt, Opferkuchen.
Offermaal, *n.* Opfermahl.
Offermes, *n.* Opfermeſſer.
Offerpenning, *m.* Opferpfennig.
Offerplegtigheid, *f.* Gebräuche bey dem Opfer.
Offerprieſter, *m.* Opferprieſter.
Offerpypen, *f.* Pfeifen und muſikaliſche Werkzeuge die beym Opfern gebrauchet werden.
Offerregt, *n.* Recht zu opfern.
Offerſtaatſi, *f.* Gebrauch bey dem Opfer.
Offervat, *n.* Opfergefäß.
Offervee, *n.* Opfervieh.
Offerwet, *f.* Opfergeſetz.
Offerwyn, *m.* Opferwein, geweihter Wein.
Officiant, *m.* Bedienter, Beamter.
Officie, *n.* Amt.
Officier, *m.* Officier.
Ofte, *conj.* oder.
Oge, *n.* Auge, ſ. oog.
Ogtend, *m.* Morgen, Morgenſtunde.
in den ogtend, des Morgens.
van ogtend, van den ogtend, heute, morgenfrüh.
Ogtendhouden -maal, *n.* Frühſtück.
Ogtend, *f.* -ſtond, *m.* Morgenſtunde, Frühſtunde.
Oir, *n.* Erbe, Nachkömmling.
van een geſlagt geen mannelyk oir meer overig zyn, von einem Geſchlechte kein männlicher Erbe mehr übrig ſeyn.
Oirkonde, *f.* Urkunde.
Oker, *f.* Ocker, Ockergelb, ſo genannte Färbererde.
Okkernoot, *m.* große Nuß, wälſche Nuß.
Okſel, *f.* Achſelhohle, Hohlung unter dem Arme.
Okſelhaair, *n.* Achſelhaar, das unterm Arme wächſt.
Okſelſchrooi, *f.* Gehre eines Hemds unter den Achſeln.
Okſelſtank, Achſelgeſtank, der vom Schweiße unter den Armen entſteht.
Okshoofd, *n.* Ochshof.
een okshoofd wyn, ein Faß Wein.
Oktober, *m.* Weinmonath, October.
Okulatie, *f.* das Oculiren, Pfropfen.

Okuleeren, *v. a.* oculiren, pfropfen, impfen.
Oleander, *n.* Lorberroſen, ein Gewächs.
Oli, *f.* Oel.
de heilige oli, das heilige Oel, Salböl.
oli ſlaan, maaken, Oel ſchlagen.
oli van oliven, Baumöl.
oli van lelien, Lilienol.
oude oli, altes Oel.
daar moet oli, da muß Geld ſeyn.
Oliagtig, *adj.* ölicht, fett, ſchmierig.
oliagtig rieken, ſmaaken, ölicht riechen, ſchmecken.
Oliagtigheid, *f.* ölichtes Weſen.
Olibak, *m.* Oelfaß.
Oliblok, *n.* Oelſtämpfel.
Oliboom, *m.* Oelbaum.
Olidroeſſem, *m.* Oelhefen.
Oliëagtig, *adj.* ölicht, fett, ſchmierig.
Oliën, *v. a.* mit Oel ſchmelzen, beſtreichen, überziehen.
de ſalaat oliën, den Salat ölen.
een hout, een papiervenſter oliën, ein Holz, ein Pappierfenſter mit Oel tränken.
Olifant, *m.* Elephant.
Olifantsbeen, *n.* Helfenbein.
Olifantsbeenen, dicke Knochen, wie ein Elephant.
Olifantsſnuit, *m.* Elephantenrüſſel.
Olifantstand, *m.* Elephantenzahn.
Oliheffe, *m.* Oelhefen.
Olikan, *f.* Oelkrug, Oelkanne.
Olikoek, *f.* Oelkuchen.
Olikruik, Oelkrug.
Olimolen, -meulen, *m.* Oelmühle, Oelpreſſe.
Olipars, -pers, *f.* Oelpreſſe.
Olipot, *f.* Oelkrug.
Oliſel, *n.* Oelung, letzte Oelung.
Oliſlager, *m.* Oelſchläger.
Oliſteen, *m.* Oelſtein, Schleifſtein zum Scheermeſſer abziehen.
Oliton, *f.* Oeltonne.
Olivat, *f.* Oelfaß.
Oliverf, -verwe, *f.* Oelfarbe.
met oliverf ſchilderen, mit Oelfarbe malen.
Oliverkooper, *m.* Oelhändler.
Ollen, *pl.* Poſſen, nichtswürdige Sachen.
hy maakt niet als ollen en prullen, er beſchmiert nur das Pappier, er machet nichts als läppiſches Zeug.
Olm, olmboom, *m.* Ulme, Ulmbaum.
Olmboſch, *m.* Ulmbuſch.
Olmtak, *m.* Zweig, Aſt vom Ulmbaume.
Olyf, *m.* Olive, Olivenbaum.
Olyfant, *m.* Elephant.
Olyfantſnuit, *m.* Elephantenrüſſel.
Olyfantstand, *m.* Elephantenzahn.
Olyfblad, *n.* Olivenblatt.
Olyfboom, Oelbaum, Olive.
Olyfhout, Olivenholz.

Olyf-

Olyfkrans, *m.* Kranz von Oelzweigen.
Olyfoli, *f.* Baumöl.
Olyfſtak, *m.* Oelzweig.
Olyk, *adv.* liſtig, verſchlagen, durchtrieben, boshaft.
een olyk platje, ein muthwilliger Bube.
een olyke deugeniet, ein rechter Taugenicht.
een olyke gek, ein Narr im höchſten Grade.
Olykheid, *f.* Liſt, Verſchlagenheit.
Olyve, *adj.* von Oliven.
Olyvekleur, *f.* Olivenfarbe.
Olyven, *n.* Oliven, Früchte des Olivenbaums.
Olyven, *adj.* von Oliven.
Olyvenhout, *n.* Olivenholz.
Olyvetafel, eine Tafel von Olivenholz.
Om, *praep.* um, wegen, darum, herum.
om geld arbeiden, iets verkoopen, für Geld arbeiten, etwas verkaufen.
om niet iets doen, umſonſt etwas thun.
om een woordje, om eene beuzeling ſtryden, um ein Wörtchen, um eine Kleinigkeit willen ſtreiten.
zig nergens om, om hoog, om laag bekommeren, ſich nirgends um etwas bekümmern.
ergens om gaan, loopen, irgend um gehen, laufen.
om den berg trekken, om de kerk gaan, um den Berg ziehen, um die Kirche gehen.
ik bemin hem, om dat hy een eerlyk man is, ich liebe ihn, weil er ein ehrlicher Mann iſt.
hy doet 't om dat 't zyn wil zo is, er thut es darum, daß es ſein Wille ſo iſt.
ik ben gekomen, om u te bezoeken, ich bin kommen, um euch zu beſuchen.
om hoog nog om laag, um nichts in der Welt.
hy wilde zig om hoog nog om laag laaten beweegen, er ließ ſich durch gar nichts bewegen.
om dit nog om dat, weder um dis, noch um jenes, weder hierum noch darum.
de wind is om, der Wind hat ſich gewendet.
de tyd is om, die Zeit iſt verfloſſen, verſtrichen.
om den middag, um Mittag herum.
iets om en om wenden, etwas rund herum wenden, um und um drehen.
om het eerſt, om 's eerſt, om 't zeerſt, om beſt, om 't beſt, om ſtryd, in die Wette, um die Wette, beſſer.
Omarbeiden, *v. a.* umarbeiten, umackern.
Omarmen, *v. a.* umarmen.
zyn lief omarmen, ſeine Liebſte umarmen.
Omarming, *f.* Umarmung.
Ombazuinen, *v. a.* herumblaſen.
Ombinden, *v. a.* umbinden.
een ſchorteldoek, voorſchoot, ſchortekleed ombinden, eine Schürze umbinden, vorbinden, vorthun.
Ombindſel, *n.* Umſchlag, Ueberzug.
Omboorden, *v. a.* mit Borten beſetzen.
eenen rok omboorden, einen Rock beborten, mit einer Borte beſetzen.
Ombrengen, *v. a.* umbringen, ermorden, tödten; allenthalben herum tragen, die Zeit zubringen, verderben; wird auch auf den Schiffen für umdrehen, umwenden, gebrauchet.
een glasje wyn ombrengen, ein Gläßchen Wein herum gehen laſſen.
zig zelven ombrengen, ſich ſelbſt umbringen.
met vergif ombrengen, mit Gifte vergeben.
Ombrenger, *m.* -gſter, *f.* Herumträger, der etwas überall herumbringt.
Ombuigen, *v. a.* umbeugen.
de buffels hebben omgeboge hoornen, die Büffelochſen haben krumme Hörner.
een mes wiens ſneê omgebogen, ein Meſſer deſſen Schneide ſich umgelegt hat.
Ombuitelen, *v. n.* burzeln, Burzelbaum ſchlagen.
Ombuiteling, *f.* Burzelbaum.
Omcingelen, *v. a.* umzingeln, umringen, umgeben, einſchließen, berennen.
een dorp, een vlek, met eenen muur omcingelen, ein Dorf, einen Flecken mit einer Mauer umgeben.
eene ſtad met een leger omcingelen, eine Stadt mit einem Kriegsheere umringen, bloquiren, berennen.
den vyand omcingelen, den Feind umringen, einſchließen.
Omcingeling, *f.* Umringung, Einſchließung.
Omdat, *conj.* deswegen, weil.
Omdeelen, *v. a.* herumtheilen, herumgeben.
de ſpyze, het banquet aan tafel omdeelen, die Speiſe, das Confect an einer Tafel herumgeben.
Omdeeler, *m.* Austheiler.
Omdeeling, omdeiling, *f.* Austheilung in die Runde, Herumtheilung.
Omdelven, *v. a.* umgraben.
Omdoen, *v. a.* umthun, umbinden, umhangen.
een voorſchoot omdoen, eine Schürze umthun, vorthun.
zynen mantel omdoen, ſeinen Mantel umthun, umhängen.
Omdoolen, *v. n.* herumlaufen, herumwandern, herumirren.
't land omdoolen, herumſchweifen, hin und her ſtreifen.
Omdooling, *f.* Herumſtreifung.
Omdraagen, *v. a.* umtragen, herumtragen, herumführen.
iets omdraagen te zien, ſchouw draagen, etwas herumtragen, um zu ſehen, zur Schau tragen.
eene zydeſomma in een rekening omdraa

draagen, eine Summe in einer Rechnung übertragen.
Omdragt, *f.* Proceſſion, Umgang.
Omdraayen, *v. a.* herumdrehen, herumtreiben, wenden.
een rad omdraayen, ein Rad herumdrehen.
't hoofd omdraayen; den Kopf herumdrehen, wenden.
de meulen draait om, die Mühle geht.
Omdraaying, *f.* Umdrehen, Kreisbewegung.
Omdrinken, *v. a.* herumtrinken.
eens omdrinken, einmal herumtrinken.
laat ons eens omdrinken, laßt es einmal herumgehen.
Omdryven, *v. a.* herumtreiben.
't water, de wind dryft de meulen om, das Waſſer, der Wind treibt die Mühle herum.
de paarden om de molen dryven, die Pferde um die Mühle herumjagen.
ik zal myne ſchapen om dien berg dryven, ich will meine Schafe um dieſen Berg weiden laſſen.
Omdwaalen, herumirren, umherſtreifen.
agter land in een boſch omdwaalen, im Lande, in einem Walde in der Irre herum laufen.
Omdwaaling, *f.* das Herumlaufen, Herumſtreifen, Streiferey.
Omgaan, *v. a.* herumgehen, umgehen.
een glas wyn, eene gezondheid laaten omgaan, ein Glas Wein, eine Geſundheit laſſen herumgehen, herumtrinken.
daar gaat veel om in de weereld, es geht in der Welt viel vor.
dat mes gaat omleggen, das Meſſer hat ſich umgelegt.
een ſtuk wegs omgaan, ein Stück Weges umgehen.
het gaat om in dat huis, es ſpuckt in dieſem Hauſe.
de meulen gaat om, die Mühle geht herum.
met koopmanſchap omgaan, mit Kaufmannſchaft umgehen.
met leugens, met bedriegery omgaan, mit Lügen, mit Betrug umgehen.
met de luiden weeten om te gaan, mit den Leuten wiſſen umzugehen.
Omgang, *m.* Umgang, Umlauf, Proceſſion, Galerie.
omgang der zonne, Umlauf der Sonne.
omgang van een toren, Galerie rings um einen Thurm.
omgang van een klooſter, Kreuzgang eines Kloſters.
eenen ommegang houden, Umgang, Proceſſion halten.
op iemands omgang paſſen, agt hebben, gadeſlaan, auf jemands Umgang, Aufführung acht haben.
Omgeeven, omgeven, *v. a.* umgeben, herumgeben, herumtheilen.
iemand zyn mantel omgeeven, einem ſeinen Mantel umgeben.
wie moet de kaart omgeeven? wer muß die Karte geben?
Omgooyen, *v. a.* umſchmeißen, umwerfen.
Omgorden, *v. a.* umgürten.
zig omgorden, zyne lendenen omgorden, ſich umgürten, ſeine Lenden umgürten.
Omgording, *f.* Umgürtung.
Omgraaven, *v. a.* umgraben.
eenen hof omgraaven, einen Garten umgraben.
Omgrypen, *v. a.* umgreifen, umfaſſen, umſpannen.
eenen boom niet konnen omgrypen, einen Baum nicht können umgreifen.
Omhaalen, *v. a.* umreißen.
een huis omhaalen, ein Haus umreißen, über einen Haufen werfen.
Omhakken, *v. a.* umhacken, umhauen.
eenen boom omhakken, einen Baum umhacken.
Omhalzen, *v. a.* die Seegel zuſammen ziehen; ein Seewort.
Omhangen, *v. a.* umhängen.
zynen mantel omhangen, ſeinen Mantel umhängen.
de gordynen zyn al omgehangen, man hat die Vorhänge ſchon vorgemachet.
eene kamer met tapyt omhangen, ein Zimmer mit Tapeten ausſchlagen.
de koning was met de riddersordre omhangen, der König hatte das Ordensband um.
Omhangſel, *n.* Umhang.
Omhebben, *v. a.* umhaben.
een ſchortekleed ombebben, eine Schürze umhaben.
Omheen, *adj.* rund herum, in dieſer ganzen Gegend.
't leger lag daar omheen, die Armee hatte ſich hier herum gelagert.
Omheinen, *v. a.* umringen, mit einem Walle, Palliſaden umgeben, umzäunen.
Omheining, *f.* Umzäunung mit Hecken, Verpalliſadirung.
Omhelzen, *v. a.* umarmen, um den Hals faſſen.
malkanderen omhelzen, einander umarmen.
eene meening, eene religie, eene profeſſie omhelzen, eine Meynung, eine Religion, eine Profeſſion annehmen.
Omhelzing, *f.* Umarmung.
Omhoog, *adv.* in die Höhe, aufwärts.

omhoog gaan, *omhoog vliegen*, aufwärts, hinaufgehen, -fliegen.
Omhooren, *v. n.* ſich umſehen, umthun, umher hören.
naar eene meid omhooren, ſich nach einer Magd umſehen, umthun.
Omhouwen, *v. a.* umhauen, umhacken, fällen.
eenen boom omhouwen, einen Baum fällen.
Omhouwing, *f.* das Holzfällen, Holzſchlagen.
Omhutzelen, *v. a.* um-, herumhutſchen, -rütteln, -ſchütteln.
de pot eens omhutzelen, den Topf beym Feuer umhutſchen, herumrütteln.
Omhutzeling, *f.* Umſchüttelung.
Omjaagen, *v. a.* um-, herumjagen.
Omkeer, *m.* Abweg, Umwendung.
Omkeeren, *v. a.* umkehren, umwenden, umdrehen.
eenen wagen omkeeren, einen Wagen umkehren.
zig omkeeren, ſich umkehren.
een vat omkeeren, ein Faß umkehren, das Unterſte oben kehren.
een ſtruif omkeeren, einen Eyerkuchen umwenden.
een kleed omkeeren, ein Kleid wenden.
omkeeren eene ſtad, eine Stadt verwüſten, zum Steinhaufen machen.
Omkeering, *f.* Umwendung, Umdrehung, Wendung, Verwüſtung.
omkeering van eene ſtad, Verwüſtung einer Stadt.
Omkoomen, *v. n.* umkommen, umgebracht werden.
dus is 't jaar weder omgekoomen, ſo iſt denn wieder das Jahr verfloſſen.
't is met hem omgekoomen, es iſt aus mit ihm, es iſt um ihn geſchehen.
Omkoopelyk, *adj.* der zu beſtechen, zu gewinnen iſt.
Omkoopen, omkopen, *v. a.* mit Geld gewinnen, beſtechen.
zynen regter omkoopen, ſeinen Richter beſtechen.
Omkooping, *f.* Beſtechung.
Omkrommen, *v. a.* umbeugen, krümmen, ſich ſchlingen, Krümmungen machen, wird von Flüſſen und Strömen geſaget.
Omkromming, *f.* Umbiegung.
Omkruipen, *v. a.* herumkriechen.
Omkyken, umgucken, umſehen, umherſehen.
hy vliede met aller magt, zonder eens om te kyken, er floh aus allen Kräften, ohne ſich einmal umzuſehen.
Omlaag, *adv.* drunten, hinab, hinunter.
naar omlaag gaan, hinunter gehen.
Omleggen, *v. a.* umlegen, umkehren; *v. n.* umfallen, umgefallen ſeyn, herumliegen.
een ſchip omleggen, ein Schiff umlegen, das Obere nach unten kehren.
geld omleggen, Geld umſetzen.
't mes leid om, das Meſſer hat ſich umgelegt.
hed gebraad met vogelen omleggen, einen Braten mit Vogeln umlegen.
een kleed omleggen, ein Kleid bordiren, beborten, beſetzen.
de ſtad met zyne omleggende voorſteeden, die Stadt mit ihren umliegenden Vorſtädten.
Omleiden, *v. a.* herumleiten, herumführen.
eene vrouw met zig omleiden, ein Weib mit ſich herumſchleppen.
iemand liſtiglyk omleiden, einen bey der Naſe herumführen.
eenen dief door de ſtraaten omleiden, einen Dieb durch die Gaſſen führen.
Omleiding, *f.* Herumführung, Herumſpazierung; item Umſchreibung.
Omloop, Umlauf, Umgang.
den omloop van eenen tooren, Galerie um einen Thurm.
de omloop der zonne, Umlauf der Sonne.
de omloop van 't bloed, Kreislauf des Geblüts.
Omloopen, *v. a. & n.* umlaufen, herumlaufen, herumgehen.
een ſtuk wegs omloopen, ein Stück Wegs umlaufen, umgehen.
iemand het hoofd omloopen, ſchwindelnd werden.
zoo lang het bloed in myne aders zal omloopen, ſo lange das Blut in meinen Adern wallet.
de wind is met de nieuwe maan omgeloopen, der Wind hat ſich mit dem Neumonde gewendet, gedrehet.
Omlooping, *f.* Umwendung, Umdrehung.
Ommegang, *m.* Umgang.
Ommelanden, die Länder, die Gegend umher, die umliegenden Oerter.
Ommuuren, *v. a.* ummauern, umzingeln, umgeben.
eenen tuin ommuuren, einen Garten mit einer Mauer umgeben.
Omnaayen, *v. a.* bordiren, beſetzen, ſäumen.
die rok is van onderen omgenaaid, dieſer Rock iſt unten beſetzet.
Ompaalen, *v. a.* mit Pfälen, mit Palliſaden beſetzen.
eene plaats, *een ſchantz ompaalen*, einen Platz, eine Schanze mit Palliſaden beſetzen.
Omreden, *f*, Umſchweif, Umſchreibung.
eene omreden gebruiken, *om iets regt te* ver-

verklaaren, eine Umſchreibung gebrauchen, um etwas recht zu erklären.

omredenen in plaats van bondige bewyzen voortbrengen, Umſchreibungen an ſtatt bündiger Beweiſe vorbringen.

Omreis, *f.* Umreiſe, Herumreiſe, Reiſe von einem Ort zum andern.

Omreizen, *v. a. & n.* umreiſen.

een geheel land, de geheele weereld omreizen, ein ganz Land, die ganze Welt umreiſen.

Omreizing, *f.* das Umherreiſen.

Omringen, umringen, umgeben.

de vyanden omringen, die Feinde umringen, einſchließen.

eene ſtad met een leger van alle kanten omringen, eine Stadt von allen Orten umringen, beſetzen, bloquiren.

Omringing, *f.* Umringung, Umzingelung.

Omroepen, *v. a.* öffentlich ausſchreyen, durch die Stadt rufen.

de ſtads omroeper roept eenen hond om, der öffentliche Ausſchreyer rufet einen verlohrnen Hund aus.

Omroeren, *v. a.* umrühren.

de bry, 't moes omroeren, den Brey, das Mus umrühren.

Omroering, *f.* das Umrühren.

omroering van 't ingewand, das Umkehren der Eingeweide, die ſtarke Bewegung derſelben.

Omrollen, *v. a.* herumwälzen, herumwenden.

eenen zwaaren ſteen, een kloot omrollen, einen ſchweren Stein, eine Kugel herumwälzen.

hy rolde om en om, er kökelte ſich um und um.

Omryden, *v. a.* herumreiten.

een leger, een ſtad omryden, ein Lager, eine Stadt umreiten.

gy zyt van den regten weg afgeraakt, en gy hebt twee uuren omgereeden, ihr habt des rechten Weges verfehlet, und ſeyd zwo Meilen umgeritten.

Omſchaduwen, *v. a.* umſchatten, überſchatten.

Omſchaduwing, *f.* Ueberſchattung, Umſchattung.

Omſchanſſen, *v. a.* verſchanzen.

een leger omſchanſſen, ein Lager rings um verſchanzen.

Omſchanſſing, *f.* Verſchanzung.

Omſchommelen, *v. a.* umrühren, umſchütteln, alles unter und durch einander ſchütteln.

Omſchrift, *n.* Umſchrift, Randſchrift einer Münze; item Inſcription.

Omſchryven, *v. a.* umſchreiben, mit andern Worten geben; item die Namen ins Regiſter bringen, einregiſtriren.

iets met meer woorden omſchryven, etwas mit mehrern Worten umſchreiben.

de officiers der burgerye gaan omſchryven, die Hauptleute der Bürgerſchaft gehen herum Revue unter den Bürgern zu halten.

een zinſpruk ergens omſchryven, eine Deviſe um oder über etwas ſchreiben.

Omſchryving, *f.* Umſchreibung.

iets met eene omſchryving verklaaren, etwas mit einer Umſchreibung erklären.

Omſchudden, *v. a.* umſchütten, umſchütteln; *v. n.* umſtürzen, umfallen.

die boom zal nog omſchudden, der Baum wird noch einmal niederſchlagen.

de pot omſchudden; eene mande met appelen omſchudden, den Hafen ausſchütten; einen Korb mit Aepfeln ausſchütten.

Omſchudding, *f.* Umſchüttelung, Erſchüttern, das Schütteln.

Omſchutten, *v. a.* verſchlagen, durch einen Verſchlag abſondern, ſ. afſchutten.

Omſchynen, *v. n.* umſcheinen, umleuchten.

Omſlaan, *v. a.* umſchlagen, umfallen, ſich umkehren, wenden; item durch Trommelſchlag verkündigen; item taxiren, eine Eintheilung, Ueberſchlag machen, repartiren.

eene ſtarke vlaag van wind ſloeg het ſchip om, eine ſtarke Windsbraut warf das Schiff um.

een blad omſlaan in een boek, ein Blatt umſchlagen in einem Buche.

zynen mantel omſlaan, ſeinen Mantel umſchlagen.

papier omſlaan om iets, Papier umſchlagen um etwas.

de mouwen omſlaan, die Ermel aufſchlagen.

de regte hand omſlaan, die rechte Hand umſchlagen.

het blaadje ſloeg om, das Blättchen wendete ſich, die Sachen bekamen ein ander Anſehen.

het blaadje is omgeſlagen, die Sache iſt übel ausgeſchlagen, abgelaufen.

hoe veel is 'er op de mergen omgeſlaagen? wie hoch iſt der Acker taxirt, angeſchlagen worden?

Omſlag, *m.* Umſchlag, Couvert.

omſlag van een brief, van een boek, Umſchlag eines Briefes, eines Buches.

een omſlag met de trommel doen, einen Umſchlag mit der Trommel thun.

omſlag van woorden, Umſchweif, Ausführlichkeit von Worten.

eenen omſlag over 't land maaken, einen Umſchlag, Vertheilung der gemeinen Satzungen über das Land machen.

eenen grooten omſlag hebben, eine große Beſchäfftigung, Kümmerniß haben.

Omſlui-

Omſluiten, *v. a.* einſchließen, beſchließen, verſchließen.
Omſmakken, *v. a.* umſchmeißen, umwerfen.
Omſmeeren, *v. a.* um und um beſchmieren.
Omſmyten, *v. a.* umſchmeißen, umwerfen.
zyn gat omſmyten, ſeine Meynung ändern.
Omſnyden, *v. a.* herumgeben, herumtheilen.
ſnyd dat hoen eens om, zerleget das Huhn und gebts herum.
Omſpitten, *v. a.* umgraben, umarbeiten.
Omſpoelen, *v. a.* ausſpülen, rein machen, waſchen.
Omſpringen, *v. n.* herumſpringen, herumtanzen; zu Ende bringen, fertig werden.
eens luſtig omſpringen, eins luſtig herumſpringen, ſich luſtig machen, vergnügen.
laat my daar mede omſpringen, laßt mich die Sache zu Ende bringen.
hy ſpringt met hem om, *als de kat met de muis*, er geht mit ihm ſehr übel um; er ſpringt mit ihm wie die Katze mit der Maus herum.
Omſtaan, *v. n.* umſtehen, etwas aus dem Wege oder zurückſtehen oder weichen.
ſtaat wat om! weicht etwas zurück! geht aus dem Wege!
Omſtaande, umſtehend.
eene lange rede tot de omſtaanders doen, eine lange Rede an die Umſtehenden halten.
Omſtandelyk, *adv.* ausführlich, umſtändlich.
Omſtandig, *adj.* umſtändig, ausführlich, weitläuftig.
een omſtandig verhaal, eine umſtändige Erzählung.
Omſtandigheid, *f.* Umſtand, Beſonderheit.
de omſtandigheden van eene zaak verhaalen, die Umſtände, die Umſtändigkeiten von einer Sache erzählen.
veel omſtandigheden gebruiken zonder nood, viele Umſtände, Weitläuftigkeiten gebrauchen ohne Noth.
Omſtandiglyk, *adv.* umſtändlich, ausführlich.
iets omſtandiglyk verhaalen, *beſchryven*, etwas umſtändlich erzählen, beſchreiben.
Omſtemmen, *v. n.* herumſtimmen, die Stimmen nach der Reihe geben, berathſchlagen, ſtimmen.
over eene zaak omſtemmen, über eine Sache ſtimmen, die Stimmen einholen.
Omſtemming, *f.* Stimme, votum, das man zu etwas giebt.
Omſtooten, *v. a.* umſtoßen, umwerfen.
de kan, de kruik omſtooten, die Kanne, den Krug umſtoßen.
de wetten omſtooten, die Geſetze umſtoßen, aufheben, vernichten.
een huwelyk, *een verbond omſtooten*, eine Heyrath, ein Bündniß umſtoßen, trennen.
Omſtooting, *f.* Umſturz, Umkehrung.
Omſtorten, *v. a.* umſtürzen, umwerfen.
een kan met wyn omſtorten, eine Kanne mit Wein verſchütten.
een huis, *een gebouw omſtorten*, ein Haus, ein Gebäu umſtürzen, übern Haufen fallen.
Omſtorting, *f.* Umſturz.
Omſtulpen, *v. a.* umſtülpen, umkehren.
zynen rok omſtulpen, ſeinen Rock umſtülpen.
't uitgedronke glasje wyn omſtulpen, ein ausgetrunken Gläschen Wein umſtürzen, umkehren.
eenen boom omſtulpen, einen Baum umſtürzen.
Omſtuuwen, *v. a.* begleiten, umgeben.
Omtimmeren, *v. a.* bebauen, umherbauen, rings herum verbauen.
Omtrek, *m.* Umzug, Umkreis.
de omtrek van een tekeninge, *of ſchilderye*, Umfang von einer Zeichnung oder Schilderey.
Omtrekken, *v. a.* umziehen, den Umkreis machen, um etwas herziehen, herumgehen, herumreiſen, überziehen, bedecken, niederziehen.
de weereld omtrekken, die Welt umziehen.
zyn tuin met eenen muur omtrekken, um ſeinen Garten eine Mauer ziehen.
Omtrekking, *f.* Umfang, Umkreis, Peripherie.
Omtrent, *adv.* ungefähr, beyläufig, betreffend, belangend, angehend.
't is omtrent drie maanden geleden, dat, es iſt ohngefähr drey Monath, daß.
omtrent dien tyd, *dien dag*, beyläufig um ſelbige Zeit, am ſelbigen Tag.
't was omtrent half twaalven, es war ohngefähr halb zwölfe.
gy zult hem daar of daar omtrent aantreffen, ihr werdet ihn da oder dort herum finden.
omtrent eene zaak ſpreeken, von einer Sache reden.
paerlen omtrent, *gelyk groote erveten*, Perlen ohngefähr wie große Erbſen.
eene groote ontferming omtrent den elenden toonen, eine große Erbarmung gegen den Elenden beweiſen.
Omtrommen, omtrommelen, *v. a.* herumtrommeln, austrommeln.
Omtrompetten, *v. a.* ausblaſen, ausposaunen.

Omtui-

Omtuimelen, *v. n.* überburzeln, Burzelbaum machen.
Omtuimeling, *f.* Umkökelung, Burzelbaum.
Omtuinen, *v. a.* umzäunen.
eenen hof met een doorne hegge omtuinen, einen Hof mit einer Dornhecke umzäunen.
Omtuining, *f.* Hecke, Umzäunung, Einſchließung.
Omvaaren, *v. a.* umfahren, umſchiffen.
Omvademen, *v. a.* umklaftern, mit beyden Armen umfaſſen.
men kan dien boom niet omvademen, man kann dieſen Baum nicht umklaftern, umfaſſen, umſpannen.
Omvademing, *f.* Umfaſſung, Umarmung.
Omval, *m.* Umfall, wüſte Stäte.
omval van een huis, Umſturz, Umfall eines Hauſes.
Omvallen, *v. n.* umfallen, umſtürzen.
een oud en bouwallig huis moet metter tyd omvallen, ein altes und baufälliges Haus muß einmal einfallen.
de wagen viel om, der Wagen ſchlug um.
Omvang, Umfang, Umkreis.
Omvangen, omvatten, *v. a.* umfangen, umfaſſen, umarmen.
iets met de armen omvangen, etwas mit den Armen umfaſſen, einen umarmen.
Omver, omveer, *adv.* um, über einen Haufen.
iets omver ſmyten, werpen, etwas über einen Haufen werfen.
iets omver vallen, omver ſtorten, etwas über einen Haufen fallen, ſtürzen.
Omvlegten, *v. a.* umflechten.
Omvliegen, *v. n.* herumfliegen.
Omvlieten, *v. n.* umfließen.
die ſtroom omvliet 't geheele geweſt, der Fluß fleußt um die ganze Gegend.
Omvoeren, *v. a.* herumführen, herumleiten.
de gevangenen in zeegepraal omvoeren, die Gefangenen im Triumphe herumführen.
Omvoering, *f.* Herumführung, Herumleitung.
Omvouwen, *v. a.* falten, anders falten, anders zuſammenlegen.
een blad papier omvouwen, ein Blatt Papier zuſammenlegen.
Omwaayen, *v. a.* umwehen, umblaſen; *v. n.* durch den Wind umfallen.
Omwandelen, *v. n.* umwandern, herumgehen.
de ſtad geheel omwandelen, die Stadt ganz umwandern.
Omweg, *m.* Umweg, Abweg, Ausflucht.
een n omweg neemen, einen Umweg nehmen.
omwegen zoeken, Ausflüchte, Umwege ſuchen.
waar toe alle die omwegen? wozu alle dieſe Umwege?
Omwelven, *v. a.* mit einem einzigen Gewölbe bedecken, überwölben.
Omwenden, *v. a.* umwenden, umkehren, herumdrehen, verändern.
een wagen omwenden, einen Wagen umwenden, lenken.
een kleed omwenden, ein Kleid wenden.
zig omwenden, om iets te zien, ſich umdrehen etwas zu ſehen.
de regeering van eenen ſtaat omwenden, die Regierung eines Staates umwenden, verändern.
Omwending, *f.* Umkehrung, Umdrehung, Veränderung, Revolution.
Omwentelen, *v. a.* herumwälzen.
eenen zwaaren ſteen omwentelen, einen ſchweren Stein umwälzen.
zig in 't ſlyk, zig in zyn bloed omwentelen, ſich im Kothe, ſich in ſeinem Blute umwälzen.
Omwenteling, *f.* das Herumwälzen, Umdrehen, Umkehrung, Verfall, da alles umgeſtoßen wird; Zerſtohrung.
Omwerpen, *v. a.* umwerfen, umſchmeißen.
eenen wagen, een kaar omwerpen, einen Wagen, einen Karn umwerfen.
't gat omwerpen, die Parthey verlaſſen.
Omwerping, *f.* Umkehrung, Veränderung der Sachen.
Omwimpelen, *v. a.* beſchönigen, verblümen, Farbe geben.
Omwinden, *v. a.* bewinden, umwickeln.
een ſtuk ſtof met papier omwinden, ein Stück Zeug in Papier wickeln.
Omwindzel, *n.* Umſchlag, Einſchluß, Verſtellung.
iets zonder omwindzel verhaalen, etwas aufrichtig, ohne viele Umſchweife erzählen.
Omwoonen, *v. n.* umherwohnen, herumwohnen.
Omwringen, *v. a.* winden, das Waſſer ausringen.
't gewaſſchen, het uitgeſpoelt linnen omwringen, das gewaſchene Leinenzeug winden, das Waſſer herausringen.
Omwroeten, *v. a.* umwühlen, die Erde mit den Füßen oder Schnauze aufreißen.
't wild zwyn heeft den wyngard omgewroet, das wilde Schwein hat den Weinberg umwühlt.
in het ſlyk der hoererye en ontugt omwroeten, in dem Unflathe der Hurerey und Unzucht herumwühlen.
Omwroeting, *f.* Umwühlung.
Omzeilen, *v. a.* umſeegeln.

de

de geheele weereld omzeilen, die ganze Welt umſeegeln.

Omzenden, *v. a.* herumſenden, um-, herumſchicken.

brieven omzenden, Briefe herumſchicken.

Omzending, *f.* Umſendung, Miſſive, Circulirung.

Omzetten, *v. a.* anders ſetzen.

de gaſten omzetten, die Gäſte anders ſetzen.

geld omzetten, Geld umſetzen, wechſeln.

eenen ouden rok omzetten, einen alten Rock umſtürzen, das Unterſte oben ſetzen.

een ring met ſteenen omzetten, einen Ring mit Steinen beſetzen.

iemand van zyn voorneemen omzetten, jemand von ſeinem Vornehmen abwendig machen.

eene plaats met paalen, een tafel met ſtoelen omzetten, einen Platz mit Pfälen, eine Tafel mit Stühlen beſetzen.

Omzien, *v. n.* umſehen, auf etwas ſehen, Sorge tragen.

doe wel en ziet niet om, thue recht und ſcheue niemand.

hy zag niet eens om naar zynen zoon, er hatte nicht die geringſte Sorge für ſeinen Sohn.

zonder omzien voortvaaren, ohne Aufhören fortfahren.

naar iets, of naar iemand omzien, nach etwas oder nach jemand ſich umſehen.

Omzien, *n.* Augenblick, Moment.

in een omzien, in einem Augenblicke.

daar is geen omzien naar, man kann ſich darauf verlaſſen, darf ſich darüber keine Gedanken machen.

Omzigtig, *adj.* vorſichtig, behutſam.

Omzigtigheid, *f.* Behutſamkeit, Vorſichtigkeit.

eene groote omzigtigheid in iets gebruiken, große Vorſichtigkeit in etwas gebrauchen.

Omzigtiglyk, *adv.* vorſichtig, behutſam.

zeer omzigtiglyk in iets te werk gaan, ſehr vorſichtig mit etwas umgehen.

Omzwaayen, *v. a.* herumſchwingen, herumſchwenken.

zyn degen omzwaayen, ſeinen Degen herumſchwingen, herumſchwenken.

het vaandel omzwaayen, die Fahne ſchwenken.

Omzwagtelen, *v. a.* umbinden, mit einer Bandage umlegen.

Omzwenken, *v. a.* umſchwenken, ſich umdrehen.

de ſlinker vleugel zwenkte regts om, der linke Flügel ſchwenkte rechts um.

Omzwerven, *v. a. & n.* herumſchwärmen.

't land omzwerven, das Land herumreiſen.

Omzwerving, *f.* Herumirrung, Herumreiſung.

Omzwikken, *v. n.* wanken, gleiten, umgleiten.

Omzyn, *v. n.* umſeyn, zu Ende gegangen, verfloſſen ſeyn.

den tyd is om, is al lang om, die Zeit iſt um, iſt ſchon lange um.

Onaanbiddelyk, *adj.* unanbethlich, das nicht anzubethen iſt.

Onaandagtig, *adj.* ohne Andacht, unandächtig.

onaandagtig in den godsdienſt zyn, onaandagtiglyk denzelven bywoonen, unandächtig im Gottesdienſt ſeyn, demſelben unandächtig beywohnen.

Onaandagtigheid, *f.* Mangel der Ehrerbietung, Grobheit; Zerſtreuung, Unachtſamkeit.

Onaandagtiglyk, *adj.* unandächtiglich.

iemands rede onaandagtiglyk hooren, eines Rede hören, ohne drauf zu merken.

Onaangebeden, *adj.* unangebethet, was man nicht feyert oder heiliget.

onaangebede ſancten, Heiligen deren Tage man nicht feyert.

Onaangenaam, *adj.* unangenehm.

eene onaangenaame bodſchap, eine unangenehme Bothſchaft.

iemand iets niet onaangenaam zyn, einem etwas nicht unangenehm ſeyn, gefallen.

eene onaangenaame ſpyze, eine unſchmackhafte Speiſe.

Onaangenaamheid, *f.* Widerwillen, Verdruß, Mangel des Geſchmacks.

Onaangenaamlyk, *adj.* unangenehm.

Onaangenoomen, *adj.* nicht angenommen.

onaangenoomene kinderen, Hurkinder, natürliche Kinder.

Onaangeraakt, *adj.* unberührt.

onaangeraakte maagd, eine keuſche Jungfer.

Onaangerand, *adj.* der nicht angegriffen iſt; der keine Händel gehabt hat.

Onaangeroerd, *adj.* unangemeldet, das noch nicht in Vortrag gekommen iſt.

Onaangevogten, *adj.* unangefochten, der noch nicht in Verſuchung geweſen iſt.

Onaangezien, *adj.* unangeſehen, ohne Anſehen, ohne Credit.

Onaanmerkelyk, *adj.* unanſehnlich, gering.

Onaanneemelyk, *adj.* unannehmlich.

Onaanſpreekelyk, onaanſpraakelyk, *adj.* unanſprechlich, unbelanglich, nicht zu mahnen, was ohne Anſpruch iſt.

onaanſpreekelyk zyn voor eene ſchuld, wegen einer Schuld nicht können in Anſpruch genommen werden.

de grooten zyn onaanſpreekelyk, die Großen ſind nicht wohl zu mahnen.

ik ben onaanſpreekelyk voor die zak, ich darf von dieſer Sache nicht Rechenſchaft geben.
Onaanſtootelyk, *adj.* unanſtößlich, ohne Aergerniß.
een onaanſtootelyk leven leiden, ein unanſtoßlich Leben führen.
Onaanſtootelykheid, *f.* unanſtoßliche Sache, die keine Aergerniß giebt.
Onaanzienlyk, *adj.* unanſehnlich, ſchlecht, geringe.
een onaanzienlyke man, ein unanſehnlicher Mann.
Onaardig, unartig, ungeſchickt, ungereimt.
dat is een onaardige rede, *een onaardig bewys*, das iſt eine ungereimte Rede, ein unſchicklicher Beweis.
Onaardigheid, *f.* Ungereimtheit, Ungeziemtheit, Grobheit.
Onaardiglyk, *adv.* ungereimt, unartig, grob, unhoflich.
Onadelyk, *adj.* unedel.
Onafbetaald, *adj.* unbezahlt, der noch nicht bezahlt iſt.
Onafbiddelyk, *adj.* unerbittlich, unbiegſam.
Onafgebrand, *adj.* unabgebrandt, was vom Feuer verſchont geblieben iſt.
Onafgedaan, *adj.* nicht abgethan, unausgemachet.
Onafgedankt, *adj.* der noch nicht ſeinen Abſchied bekommen hat, unabgedankt.
Onafgelaaden, *adj.* unausgeladen, was noch die Fracht hat.
Onafgeloſt, *adj.* unabgelöſt.
onafgeloſte rentebrieven, Schuldbriefe, die noch nicht getilget oder bezahlet ſind, ſondern die annoch beſtehen.
Onafhangkelyk, *adj.* & *adv.* unabhänglich.
Onafhangkelykheid, *f.* Unabhängigkeit.
Onaflatelyk, *adj.* unabläſſig; item unverlohren.
Onafloſſelyk, *adj.* unablöslich.
onafloſſelyke renten, Renten, die man nicht abloſen oder tilgen kann.
Onafmetelyk, *adj.* unermeßlich.
Onafmetelykheid, *f.* Unermeßlichkeit.
Onafſcheidelyk, *adj.* & *adv.* unabſcheidlich, unzertrennlich.
met iets onafſcheidelyk vereenigt zyn, mit etwas unzertrennlich vereiniget ſeyn.
Onafſlaaglyk, *adj.* unabſchläglich.
een onafſlaaglyk verzoek, eine unabſchlägliche Bitte.
Onafzettelyk, *adj.* unabſetzlich.
onafzettelyk zyn van een ampt, von einem Amte nicht können abgeſetzet werden.
Onagtbaar, *adj.* gering, ſchlecht, nicht geachtet.
uit een onagtbaar geſlagte gebooren, geringen Herkommens ſeyn.
Onagtbaarheid, *f.* niedriger, ſchlechter Stand.
Onagtzaam, *adj.* unachtſam, nachläſſig.
onagtzaam zyn in zyne dingen, unachtſam ſeyn in ſeinen Sachen.
Onagtzaamelyk, *adv.* unachtſam, nachläſſig.
Onagtzaamheid, *f.* Unachtſamkeit, Nachläſſigkeit.
Onarbeidzaam, *adj.* faul, träge, unarbeitſam.
Onarbeidzaamheid, *f.* Faulheit, Trägheit.
Onargliſtig, *adj.* aufrichtig, redlich, ehrlich.
Onargliſtigheid, *f.* Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.
Onbaatzugtig, *adj.* uneigennützig, uninterreſſiret.
Onbarmhartig, *adj.* unbarmherzig, ungnädig.
een onbarmhartig menſch, ein unbarmherziger Menſch.
Onbarmhartigheid, *f.* Unbarmherzigkeit.
Onbarmhartiglyk, *adv.* unbarmherzig, grauſam, unmenſchlich, ohne Erbarmung.
Onbeangſt, *adj.* unbeängſtigt, unbeſorgt, unerſchrocken.
onbeangſt om iets zyn, unbeſorgt um etwas ſeyn.
Onbeantwoord, *adj.* unbeantwortet.
Onbearbeid, unbebaut, unbearbeitet.
een onbearbeid land, ein unbebauetes Land.
Onbebloed, *adj.* nicht mit Blute beflecket.
zyn zwaard was nog onbebloed, ſein Schwerdt war noch nicht mit Blute beflecket, mit Blute gefärbt.
Onbebouwd, *adj.* ungebaut, unbearbeitet, wüſte.
onbebouwde boter, Butter, die nicht gut gebuttert iſt.
Onbedaagd, *adj.* jung, unbetaget.
Onbedaard, *adj.* unmäßig, hitzig, ausgelaſſen.
Onbedaardheid, *f.* Hitze, Unordnung.
Onbedagt, *adj.* unbedachtſam, unbehutſam, unbeſonnen, unüberlegt.
een onbedagt jongling, *meisje*, ein unbedachtſamer Jüngling, Mädgen.
Onbedagtelyk, *adj.* unbedachtſam, unbeſonnen, ohne Ueberlegung.
Onbedagtheid, *f.* Unbedachtſamkeit, Leichtſinnigkeit.
Onbedagtzaam, *adj.* unbedachtſam, unbeſonnen.
Onbedagtzaamheid, *f.* Unbedachtſamkeit, Unbeſonnenheit.
Onbedagtzaamlyk, *adj.* unbedachtſam, unbeſonnen.

Onbe-

Onbedeeſd, *adj.* unerſchrocken, unverzagt, freymüthig.
zig onbedeeſd toonen, ſich unerſchrocken erzeigen.
Onbedeeſdelyk, *adj.* freymüthig.
Onbedeeſdheid, *f.* Unerſchrockenheit, Freymüthigkeit.
Onbedekt, *adj.* unbedeckt, bloß, offen, nackigt, aufrichtig, unverſtellt.
met onbedekte boezem, onbedekt gaan, mit offenem Buſem, bloß gehen.
Onbedektelyk, *adv.* aufrichtig, ohne Verſtellung.
Onbedektheid, *f.* Aufrichtigkeit, unverſtelltes Weſen.
Onbedenkelyk, *adj.* unerdenklich, unbegreiflich, unglaublich.
de planeten loopen met eene onbedenkelyke ſnelheid, rasheid, die Planeten laufen mit einer unbegreiflichen Geſchwindigkeit.
Onbedenkelykheid, *f.* Unbegreiflichkeit, unglaubliche Sache.
Onbederflyk, *adj.* unverderblich, das nicht verderben kann.
Onbederflykheid, *f.* Unverdorbenheit, Unverderblichkeit.
Onbediedelyk, *adj.* unbegreiflich, unverſtändlich, das nicht erkläret werden kann.
Onbediend, *adj.* unbedient, ohne erlangt zu haben, was man verlangt.
onbediend vertrekken moeten, abziehen müſſen wie man gekommen iſt, ohne ſeine Abſicht erreichet zu haben.
onbediend ſterven, ſterben ohne Sacrament, ohne Beyſtand.
Onbedoeld, *adj.* unbezielt, wonach man nicht gezielt, oder ſein Augenmerk gerichtet hat.
Onbedorven, *adj.* unverdorben, unverderbt, unbeſchädigt, unverſehrt.
iets onbedorven gebleeven zyn in 't vuur, etwas im Feuer unverſehrt, unverderbt geblieben ſeyn.
Onbedorvenheid, *f.* Unverdorbenheit, Reinlichkeit.
Onbedreeven, *adj.* ungeübt, unerfahren; item das noch nicht getrieben oder ausgeübet iſt.
nog onbedreeven in iets zyn, noch unerfahren in etwas ſeyn.
Onbedreevenheid, *f.* Unerfahrenheit, Unwiſſenheit.
Onbedrieglyk, *adj.* unbetrüglich, unfehlbar, getreu, aufrichtig.
dat is eene onbedrieglyke waarheid, das iſt eine ausgemachte Wahrheit.
iemand eenen onbedrieglyken raad geeven, einem einen aufrichtigen Rath geben.
met onbedrieglyke lippen ſpreeken, aufrichtig reden.
Onbedrieglykheid, *f.* Aufrichtigkeit, Untrüglichkeit, Richtigkeit.
onbedrieglykheid in 't oordeel, Untrüglichkeit im Urtheilen.
Onbedrogen, onbedroogen, *adj.* unbetrogen.
wie niet trouwt, blyft onbedrogen, wer nicht trauet, bleibt unbetrogen.
Onbeduidelyk, *adj.* unverſtändlich, nicht zu erklären.
Onbedurven, *adj.* unverdorben, unbeſchädigt, unverſehrt.
Onbedwelmd, *adj.* heiter, helle, unverfinſtert.
zyn verſtand bleef onbedwelmd van den wyn, ſein Gehirn wurde durch den Wein nicht benebelt.
een onbedwelmd verſtand, ein heiterer, aufgeklärter Verſtand.
Onbedwingelyk, *adj.* unbändig.
Onbedwingelykheid, *f.* Unbändigkeit, Unbezwinglichkeit.
Onbedwongen, *adj.* unbezwungen, ungezwungen.
eene onbedwonge bekentenis, ein aufrichtiges Bekenntniß.
eene onbedwonge gedagte, ein freyer ungezwungener Gedanke.
Onbedykelyk, *adj.* das nicht mit Deichen oder Dämmen umgeben werden kann.
Onbedykt, *adj.* das mit keinen Deichen umgeben iſt, unbedämmt.
Onbeeedigd, *adj.* unbeſchworen, das mit keinem Eide bekräftiget iſt.
Onbefaamd, *adj.* unberühmt, unbekannt.
Onbegaafd, *adj.* unvermögend, ungeſchickt, unbegabt, ohne Gaben.
onbegaafd van taalen zyn, der nicht die Gabe beſitzt viele Sprachen zu reden.
hy is heel onbegaafd in het redeneeren, er ſpricht ſehr ſchlecht; hat keine Gabe zu reden.
Onbegaafdheid, *f.* Unvermögen, Ungeſchicklichkeit, Unfähigkeit.
onbegaafdheid in 't redenvoeren, Unberedſamkeit.
Onbegaan, *adj.* unbegangen, unbewandert, unbetreten.
een onbegaane weg, ſtraat, ein ungangbarer Weg, Straße.
Onbegangelyk, *adj.* unwegſam.
eene onbegangelyke weg, ſtraat, ein unwegſamer Weg, Straße.
Onbegangelykheid, *f.* Unwegſamkeit.
Onbegeerig, *adj.* unbegierig, gleichgültig.
onbegeerig naar iets zyn, gleichgültig in etwas ſeyn.

Onbe-

Onbegeerigheid, *f.* Gleichgültigkeit, Unbegehrlichkeit.
Onbegeerlyk, *adj.* gleichgültig.
ik zie de aardſche rykdommen aan met onbegeerlyke oogen, ich betrachte die irdiſchen Güter mit gleichgültigen Augen.
Onbegeerlykheid, *f.* Gleichgültigkeit.
Onbegeerte, *f.* Unluſt.
Onbegekt, *adj.* unbeſpottet, worüber man nicht ſpotten darf oder kann.
Onbegiftigd, *adj.* unbeſchenkt, der kein Geſchenk empfangen oder genommen hat.
Onbegonnen, *adj.* unangefangen, ewig, ohne Anfang.
god is een onbegonnen weezen, Gott iſt ohne Anfang, er iſt ewig.
een nog onbegonnen werk, ein noch unangefangenes Werk.
Onbegooten, onbegoten, *adj.* unbegoſſen, unbeſprengt.
Onbegraaven, *adj.* unbegraben, unverſchanzt.
een onbegraaven lyk, lichaam, eine unbegrabene Leiche.
onbegraaven blyven, unbegraben bleiben.
't leger legt nog onbegraaven, die Armee hat ſich noch nicht verſchanzt.
Onbegreepen, *adj.* unbeſchränkt, unbeſeelt, unbegränzt, unbeſtimmt, ungerechnet.
een onbegreepen getal, eine unbeſtimmte Zahl.
Onbegroet, *adj.* unbegrüßt, den man nicht grüßt.
iemand in zynen brief onbegroet laaten, jemanden in ſeinem Briefe nicht grüßen.
Onbegrypelyk, *adj.* unbegreiflich.
god is een onbegrypelyk weezen, Gott iſt ein unbegreiflich Weſen.
Onbegrypelykheid, *f.* Unbegreiflichkeit.
Onbegunſtigd, *adj.* unbegünſtigt, nicht geneigt.
onbegunſtigd zyn van de fortuyn, unbegünſtigt ſeyn von dem Glück.
Onbehaaglyk, onbehaagelyk, *adj.* mißfällig, unangenehm, verdrüßlich.
eene onbehaaglyke geſtalte, rede, eine unangenehme, verdrüßliche Geſtalt, Rede.
Onbehaaglykheid, *f.* Mißfallen, Widerwille.
Onbehaald, *adj.* unbemüht, frey, neutral.
in eene zaak, in een ſtryd, twiſt onbehaald blyven willen, in einer Sache, in einem Streite neutral bleiben wollen.
Onbehandeld, *adj.* unbehandelt, noch nicht bearbeitet.
Onbehandigd, *adj.* uneingehändigt.
Onbehangen, *adj.* unbehangen.
de vertrokken zyn nog onbehangen, die Zimmer ſind noch nicht austapezirt.
Onbehendig, *adj.* ungeſchickt, plump.
Onbehendiglyk, *adv.* ungeſchickt, plump.
Onbehinderd, *adj.* ungehindert.
Onbehoed, *adj.* unbedeckt, unbeſchützet, unbewahret.
Onbehoedzaam, *adj.* unbehutſam, unvorſichtig, unbedachtſam, unverſtändig.
Onbehoedzaamheid, *f.* Unbehutſamkeit, Unvorſichtigkeit.
Onbehoeftig, *adj.* unbedürftig, nicht arm, verſehen mit etwas.
Onbehoorlyk, *adj. & adv.* unanſtändig, ungebührlich, unziemlich.
't is onbehoorlyk zo te handelen, es ſchickt ſich nicht alſo zu handeln.
onbehoorlyk van heilige dingen ſpreeken, ungebuhrlich von heiligen Dingen reden.
Onbehoorlykheid, *f.* Ungebührlichkeit.
Onbehouwen, *adj.* unhöflich, unverſchämt.
Onbehouwenheid, *f.* Unhöflichkeit, Unverſchämtheit.
Onbehulpzaam, *adj.* unbehülflich.
Onbehulpzaamheid, *f.* Unbehülflichkeit.
Onbejaart, *adj.* unbejahrt, unbetagt.
Onbekeerd, *adj.* unbekehrt, unverändert.
een nog onbekeerde zondaar, ketter, ein noch unbekehrter Sünder, Ketzer.
Onbekeerlyk, *adj.* unbekehrlich.
Onbekeerlykheid, *f.* Hartnäckigkeit, Verſtockung.
Onbekend, *adj.* unbekannt.
een onbekend kruid, ein unbekanntes Kraut.
een onbekend land, eiland, ein unbekanntes Land, eine unbekannte Inſel.
ik ben nog onbekend, ich bin noch unbekannt.
iemand iets, of iemand onbekend zyn, einem etwas oder jemand unbekannt ſeyn.
Onbekendheid, *f.* Unbekanntheit.
Onbeklaagd, *adj.* unbeklagt, unbeweint.
Onbeklaagelyk, onbeklaaglyk, *adj.* der nicht zu beklagen, bedauren iſt, unbeklagbar.
Onbeklad, *adj.* unbeſudelt, unbefleckt.
onbeklad papier, unbefleckt Papier.
een nog onbeklad maagddom, eine noch unbefleckte Jungferſchaft.
haare eer is onbeklad, ihre Ehre iſt nicht beflecket.
Onbekleed, *adj.* unbekleidet, unbetäfelt, unausgetäfelt.
een onbekleede muur, eine unbetäfelte Mauer, Wand.
onbekleede ſtoelen, unbeſchlagene Stühle.

Onbe-

Onbeklemd, *adj.* unbekümmert, ruhig, gelaſſen, unbeklommen.

Onbeklemdheid, *f.* Gelaſſenheit, Fröhlichkeit.

Onbeklimbaar, *adj.* unbeſteiglich, unzugänglich.

eene onbeklimbaare rots, ein unbeſteiglicher Felſen.

Onbeklimmelyk, *adj.* unerſteiglich.

Onbekomelyk, onbekoomelyk, *adj.* das nicht zu bekommen oder zu erlangen iſt.

Onbekommerd, *adj. & adv.* unbeſorgt, unbekümmert, unbeklemmt.

Onbekommerdheid, *f.* Gelaſſenheit, Unempfindlichkeit, Sicherheit.

Onbekoorlyk, *adj.* nicht anmuthig, nicht lieblich, verdrüßlich.

Onbekragtigd, *adj.* unbekräftigt, noch nicht ratihabirt oder authoriſirt.

Onbekraſt, *adj.* unbekratzt, unberieben.

Onbekrompen, *adj.* weit, geräumig, uneingezogen.

met een onbekrompen beurs te merkt gaan, mit einem wohl beſpickten Beutel zu Markt gehen.

met een onbekrompen hart den armen geeven, mit einem freygebigen Herzen den Armen geben.

onbekrompen van iets ſpreeken, unverhohlen, frey heraus von etwas reden.

Onbekrompen, *adv.* unverhohlen, frey.

Onbekrompenheid, *f.* Ueberfluß, Reichthum, Freygebigkeit, Freyheit des Geiſtes.

Onbelaaden, onbeladen, *adj.* unbeladen, unbelaſtet, unbeſchwert.

een onbelaaden ſchip, wagen, ein unbeladen Schiff, Wagen.

ſpreekt onbelaaden, ſprechet freymüthig, frey heraus.

Onbelaſt, *adj. & adv.* unbefohlen, ohne Befehl, frey von Auflagen, Abgaben.

iets onbelaſt doen, zeggen, unbefohlen etwas thun, ſagen.

Onbeleeden, onbeleden, *adj.* geleugnet, nicht geſtanden.

Onbeleedigd, *adj.* unbeleidigt, unbeſchädigt.

onbeleedigd blyven, unbeleidigt bleiben.

Onbeleefd, *adj.* unbelebt, unhöflich, plump, grob.

onbeleefd zyn; zig zeer onbeleefd draagen, unhöflich, grob ſeyn; ſich ſehr unhöflich aufführen.

eene onbeleefde antwoord, eine unhöfliche Antwort.

zig onbeleefd tegens zyne goeddoenders toonen, ſich undankbar gegen ſeine Wohlthäter erzeigen.

Onbeleefdelyk, *adv.* unhöflich, grob.

iemand onbeleefdelyk bejegenen, einem unhöflich begegnen.

Onbeleefdheid, *f.* Unhöflichkeit, Grobheit.

dat was eene groote onbeleefdheid, das war eine große Unhöflichkeit.

Onbeleend, *adj.* frey, unverpfändet, das nicht woran gebunden iſt.

Onbeleezen, *adj.* unbeleſen; item unſtudirt.

Onbelegen, *adj.* friſch, neu, das ſich noch nicht geleget oder geſetzet hat.

onbelegen brood, bier, friſch Brod, Bier.

Onbelemmerd, *adj. & adv.* unverhindert, unbekümmert, ohne Verwirrung.

een onbelemmerde bezigheid, eine bequeme, nicht beſchwerliche Beſchäfftigung.

onbelemmerd in zyne zaaken voortgaan, ſeine Abſichten verfolgen, ohne ſich an irgend etwas zu kehren.

Onbelet, *adj.* ungehindert, frey.

onbelet zyn om iemand te ſpreeken, mit einem ungehindert ſprechen.

Onbelogen, *adj.* unbelogen, der Lügen nicht beſchuldiget.

zy moet van my onbelogen zyn, ich beſchuldige ſie nicht der Lügen.

Onbeloond, *adj.* unbelohnt, unvergolten.

Onbeluſt, *adj.* ohne Luſt, gleichgültig.

onbeluſt zyn om te vegten, keine Luſt zu fechten haben.

Onbemagtigd, *adj.* deſſen man ſich noch nicht bemächtiget hat, das noch nicht in unſerer Gewalt iſt, unbemächtiget; item nicht authoriſiret, nicht bevollmächtiget.

Onbemand, *adj.* unbemannt, nicht mit Mannſchaft beſetzet; item unverheyrathet.

eene nog onbemande juffer, eine noch unvermählte Jungfer.

de vloot is nog onbemand, die Flotte iſt noch mit keiner Mannſchaft verſehen.

Onbemind, *adj.* ungeliebt, unbeliebt.

Onbeminnelyk, *adj.* unangenehm, mißfällig.

Onbemorſt, *adj.* unbeſchmutzt, unbeſchmiert, unbefleckt.

nog onbemorſte handſchoenen, noch unbeſchmutzte Handſchuh.

een onbemorſt geweeten, ein unbeflecktes Gewiſſen.

Onbemuurt, *adj.* unbemauert, ohne Mauer.

een onbemuurt dorp, een onbemuurte tuin, ein Dorf, ein Garten ohne Mauer.

Onbeneemelyk, *adj.* das man uns nicht nehmen kann.

Onbeneveld, *adj.* helle, heiter, unbenebelt.

Onbenoodigd, *adj.* unbedürftig, nicht Noth leidend.

onbenoodigd leeven, unbekümmert leben.

Onbenyd, *adj.* unbeneidet.

Onbeoogt, unverſehen, unverhofft.

een onbeoogt geluk krygen, ein unverhofftes Glück bekommen.

Onbepaald, unbeſchränkt, unumſchränkt, unbeſtimmt.

eene onbepaalde magt, heerſchappye hebben, eine ungeſchränkte Macht, Herrſchaft haben.

een onbepaald noemwoord, ein unbeſtimmtes Nennwort.

die zaak is nog onbepaald, die Sache iſt noch ſtreitig, noch nicht ausgemachet.

Onbepaaldelyk, *adv.* unbeſtimmt, unentſchieden, unbegrenzt, ohne Grenzen.

Onbepaaldheid, *f.* Weite, die nicht von Grenzen eingeſchloſſen iſt, Uneingeſchränktheit.

Onbepekt, *adj.* ungepicht.

Onbeplant, *adj.* ungepflanzt, unbeſäet.

Onbepleit, *adj.* ungeſtritten, worüber noch nicht Rechtens gehandelt iſt.

Onbeplekt, *adj.* unbefleckt.

Onbeploegd, *adj.* ungebaut, ungepflügt.

Onbepluimd, *adj.* ohne Federn.

Onbeproefd, *adj.* unverſucht, ungeprüft.

een onbeproefd geneesmiddel, ein unverſuchtes Arzneymittel.

Onbeproefdheid, *f.* Unwiſſenheit, Unerfahrenheit.

Onbequaam, *adj. & adv.* unbequem, ungeſchickt, untüchtig.

toe iets onbequaam zyn, zu etwas ungeſchickt ſeyn.

dat zyn onbequaame woorden, das ſind unbequeme Worte.

een ampt onbequaam doen, ein Amt ungeſchickt verrichten, bedienen.

Onbequaamheid, *f.* Unbequemlichkeit, Untüchtigkeit.

zyne aangeboore onbequaamheid tot 't goede erkennen, ſeine angebohrne Untüchtigkeit zum Guten erkennen.

Onbequaamlyk, *adj.* untüchtig, ungeſchickt, unfüglich.

Onberaaden, *adj. & adv.* unberathen, übel berathen, unbeſonnen, unbedachtſam.

een onberaaden menſch, ein unbedachtſamer Menſch.

Onberaadzaam, *adj.* unbedachtſam, unbeſonnen.

Onbereden, *adj.* unberitten, unbefahren.

een onbereden paerd, ein unberitten Pferd.

een onbereden weg, onbereden ſtraat, ein unbefahrner Weg, unbefahrene Straße.

Onbereid, *adj.* unbereit, nicht zugerichtet.

tot iets onbereid zyn, gaan, koomen, zu etwas unbereit ſeyn, gehen, kommen.

onbereid eene predicatie, of rede doen, unbereit eine Predigt oder Rede thun.

Onbereiſt, *adj.* ungereiſet, der nicht gereiſet hat.

Onberekend, *adj.* unberechnet.

Onberekenlyk, *adj.* nicht zu berechnen, nicht auszurechnen.

Onberigt, *adj.* unberichtet, ohne Nachricht.

Onberiſpelyk, *adj.* unſträflich, unverweislich, unverwerflich, untadelich.

Onbermhartig, *adj.* unbarmherzig, ohne Mitleiden.

Onberoemd, *adj. & adv.* unberühmt, ohne Ruhm.

een onberoemd ſchryver, ein unberühmter Schriftſteller.

iets onberoemd ſpreeken, etwas ohne Ruhm reden.

onberoemd geſproken, ohne Ruhm zu melden.

Onberoerd, *adj.* geruhig, ſtille, gelaſſen, geſetzt.

Onberoerlyk, *adj.* unbeweglich.

onberoerlyke goederen, unbewegliche Güter.

Onberoeſt, *adj.* ohne Roſt, glatt, blank.

Onberoofd, *adj.* ungeplündert, unberaubet.

Onberouwelyk, *adj.* unveränderlich, deſſen einem niemals gereuet.

eene onberouwelyke bekeering, eine herzliche Bekehrung.

Onberouwig, *adj.* unbußfertig.

Onberugt, *adj.* unberühmt.

Onberydelik, *adj.* das nicht beritten werden kann.

een onberydelik paard, ein Pferd, das nicht aufſitzen läßt.

Onbeſchaafd, *adj.* ungehobelt, unbeſchabt, grob.

een ruuw en onbeſchaafde plank, ein rauh und ungehobeltes Brett.

een onbeſchaafd menſch, ein ungehobelter, rauher, grober Menſch.

eenen onbeſchaafden ſtyl hebben, eine rauhe Schreibart haben.

Onbeſchaafdelyk, *adv.* grob, roh, rauh.

ergens onbeſchaafdelyk van ſpreeken, grob von etwas reden.

Onbeſchaafdheid, *f.* Grobheit.

Onbeſchaamd, *adj. & adv.* unverſchämt, ohne Schaam.

dat is een onbeſchaamd wyf, hoer, karongie, ſlet, ſloeri, das iſt ein unverſchämtes Weib, ein unverſchämtes Hurenaas.

een ſtyfen onbeſchaamd aanzigt hebben, ein ſteifes unverſchämtes Geſicht haben.

eene onbeſchaamde leugen, eine unverſchämte Lügen.

onbe-

onbeſchaamd betaſten, beroeren, unverſchämt betaſten, berühren.

Onbeſchaamdelyk, *adv.* ohne Schaam, unverſchämt.

Onbeſchaamdheid, *f.* Unverſchämtheit.

Onbeſchadigd, *adj.* unbeſchädigt, unverſehrt.

Onbeſchanſt, *adj.* unverſchanzt.

een onbeſchanſte leger, ein unverſchanztes Lager.

Onbeſcheiden, *adj.* unbeſcheiden, ungeſcheut, unhöflich.

een onbeſcheiden menſch, ein unbeſcheidener Menſch.

ergens onbeſcheiden koomen, verſchynen, unberufen, unbeſcheiden irgend hinkommen, erſcheinen.

Onbeſcheidenheid, *f.* Unbeſcheidenheit, Unhöflichkeit, Grobheit.

wat onbeſcheidenheid, wat onbeſcheid is dat? was Unbeſcheidenheit iſt das?

Onbeſcheidenlyk, *adv.* unbeſcheidentlich, unhöflich; undeutlich.

onbeſcheidenlyk iemand bejegenen, einem unbeſcheidentlich begegnen.

onbeſcheidenlyk iets zien, kennen, undeutlich etwas ſehen, kennen, erkennen.

Onbeſchermd, *adj.* verlaſſen, unbeſchirmt.

Onbeſchimmeld, *adj.* das nicht ſchimmlicht iſt, nicht beſchimmelt.

Onbeſchofd, *adj.* unverſchämt, unbelebt, ungeſchickt, ohne Ehre noch Schaam.

een onbeſchofde guit, ein unverſchämter Schurke.

eene onbeſchofde rede, eine unverſchämte Rede.

Onbeſchofdelyk, *adv.* ungeſchickt; unverſchämt.

onbeſchofdelyk in iets te werke gaan, unverſchämt mit etwas umgehen.

Onbeſchofdheid, *f.* Unverſchämtheit, Brutalität.

Onbeſchonken, *adj.* unbeſchenkt, nüchtern, nicht trunken.

hy gaat zelden onbeſchonken ſlaapen, er geht ſelten nüchtern zu Bette.

Onbeſchooren, *adj.* unbeſchoren.

Onbeſchreid, *adj.* unbeweint, ohne Thränen.

Onbeſchreven, *adj.* unbeſchrieben, ungeſchrieben.

onbeſchreven papier, unbeſchrieben, weiß Papier.

eene onbeſchreve wet, ein ungeſchriebenes Geſetz.

een onbeſchreven teſtament, ein ungeſchriebenes, mündliches Teſtament.

Onbeſchroomd, *adj.* unerſchrocken.

onbeſchroomd zyn in 't gevaar, unerſchrocken ſeyn in der Gefahr.

Onbeſchroomdelyk, *adv.* unerſchrocken.

iemand onbeſchroomdelyk de waarheid zeggen, einem unerſchrocken die Wahrheit ſagen.

Onbeſchroomdheid, *f.* Unerſchrockenheit, Standhaftigkeit.

Onbeſchryvelyk, onbeſchryffelyk, *adj.* unbeſchreiblich.

Onbeſchuldigd, *adj.* unbeſchuldigt, unſchuldig, unangeklagt.

onbeſchuldigd afgezet werden van zyn ampt, unſchuldiger Weiſe von ſeinem Amte abgeſetzet werden.

Onbeſeffelyk, *adj.* unbegreiflich.

Onbeſlaapen, *adj.* unbeſchlafen.

Onbeſlagen, onbeſlaagen, *adj.* unbeſchlagen.

een onbeſlagen rad, een onbeſlagen paerd, ein unbeſchlagenes Rad, ein unbeſchlagenes Pferd.

onbeſlagen kalk, ungelöſchter Kalk.

onbeſlagen ten ys komen, etwas unbereitet unternehmen.

nog onbeſlagen zyn in een koop, noch frey ſeyn in einem Kaufe, noch nichts eingegangen haben.

Onbeſlapen, *adj.* unbeſchlafen.

een onbeſlapen dogter, eine noch reine Jungfer.

Onbeſlegt, *adj.* ungeſchlichtet, nicht beygelegt.

eene nog onbeſlegte zaak, eine noch unabgethane Sache.

Onbeſlooten, onbeſloten, *adj.* offen, nicht zugemachet; item unausgemachet, unentſchieden.

een onbeſlooten plaats, ein offener Ort.

die zaak bleef onbeſlooten, die Sache iſt noch nicht entſchieden.

Onbeſlykt, *adj.* rein, nicht kothigt.

een onbeſlykte weg, ein Weg, der nicht kothigt iſt.

Onbeſmet, *adj.* unbefleckt, unangeſteckt, rein.

van de peſt onbeſmet blyven, von der Peſt unangeſteckt bleiben.

een onbeſmet gewiſſe houden, ein unbeflecktes, reines Gewiſſen halten.

zig van de weereld onbeſmet bewaaren, ſich von der Welt unbefleckt bewahren.

Onbeſmetheid, *f.* Reinlichkeit, Nettigkeit, Sauberkeit.

Onbeſmettelyk, *adj.* rein, unbefleckt.

Onbeſmeurd, *adj.* unbeſchmiert, unbeſchmutzt.

Onbeſneeden, *adj.* unbeſchnitten.

een onbeſneeden heiden, ein unbeſchnittener Heyde.

een onbeſneeden hart hebben, ein unbeſchnitten Herz haben.

Onbeſnoeid, *adj.* unbeſchnitten.
onbeſnoeide wyngaarden, *boomen*, unbeſchnittene, ungeſchnittene Weingärten, unbeſchneitelte Bäume.
Onbeſpraakt, *adj.* unberedt.
een onbeſpraakt menſch, ein unberedter oder übelberedter Menſch.
Onbeſpraaktheid, *f.* Fehler, Mangel der Rede, Sprache; unberedte Zunge.
Onbeſprengd, *adj.* unbeſprengt.
Onbeſproken, onbeſprooken, *adj.* untadelhaft, ohne Nachrede.
Onbeſteeken, *adj.* unüberlegt, unverſehends, was aus dem Stegreife geſchieht.
een onbeſteeken werk, ein nicht vorher überlegt Werk.
Onbeſtendig, *adj.* unbeſtändig.
een onbeſtendig menſch, ein veränderlicher Menſch.
een onbeſtendig weêr, veränderlich Wetter.
onbeſtendig zyn in zyn voorneemen, unbeſtändig ſeyn in ſeinem Vornehmen.
Onbeſtendigheid, *f.* Unbeſtändigkeit.
Onbeſtendiglyk, *adj.* unbeſtändiglich.
Onbeſtierlyk, *adj.* unbändig, wild.
een onbeſtierlyk menſch, ein Menſch, mit dem kein Auskommen iſt.
Onbeſtolen, onbeſtoolen, *adj.* unbeſtohlen.
Onbeſtooven, onbeſtoven, *adj.* unbeſtäubt, ohne Staub.
't goed was onbeſtoven, die Waaren, das Gut war rein, ohne Staub und Unreinigkeit.
Onbeſtormd, *adj.* das noch nicht beſtürmet, mit Sturm angegriffen iſt.
een onbeſtormde veſting, eine Feſtung, daran noch nicht Sturm gelaufen iſt.
Onbeſtraffelyk, *adj.* unſträflich, untadelhaft.
een onbeſtraffelyk gedraag, eine unſträfliche Aufführung.
Onbeſtraft, *adj.* unbeſtraft.
Onbeſtreeden, *adj.* unbeſtritten.
Onbeſturven, *adj.* das noch nicht erſtorben, das noch nicht alt und kiechend geworden iſt.
dat vleeſch is nog onbeſturven, das Fleiſch iſt noch friſch und unverdorben.
een onbeſturven muur, eine Mauer, die noch nicht recht trocken iſt.
een onbeſturve weduwnaar, ein Mann, deſſen Frau nicht daheim, oder abweſend iſt.
eene onbeſturve weduwe, eine Frau, deren Mann abweſend iſt; item die von ihrem Manne geſchieden iſt; item ein Mädgen, die ein Kind und keinen Mann hat.
Onbeſuisdelyk, *adv.* unbedachtſam, wild, ausgelaſſen.

Onbeſuiſt, *adj.* & *adv.* unbedachtſam, wild.
Onbeſuiſtheid, *f.* flüchtiges Temperament, Leichtſinn, Unbedachtſamkeit.
Onbetaald, *adj.* unbezahlt.
onbetaalde ſchulden, *onbetaalde rekeningen*, *uittrekzels*, unbezahlte Schulden, unbezahlte Rechnungen, Auszüge.
Onbetaamelyk, onbetamelyk, *adj.* & *adv.* unanſtändig, ungeziemend, unhöflich.
eene onbetaamelyke zaak, eine ungeziemliche, ſich nicht geziemende Sache.
zig onbetaamelyk opvoeren, *draagen*, ſich ungeziemt aufführen, verhalten.
Onbetaamelykheid, *f.* Unanſtändigkeit, Unhöflichkeit.
Onbetemd, *adj.* wild, ungezähmt, unbändig.
Onbeterlyk, *adj.* unverbeſſerlich.
Onbeteugeld, *adj.* unbändig, zügellos.
eene onbeteugelde heerſchappy, tyranniſche Herrſchaft, deſpotiſche Regierung.
zyne onbeteugelde hartstogten bedwingen, *inbouden*, *intoomen*, *inbinden*, ſeine ungezäumten Begierden bezwingen, innehalten.
Onbeteuterd, *adj.* unerſchrocken, beherzt, kühne.
Onbeteuterdheid, *f.* Kühnheit, Herzhaftigkeit, Standhaftigkeit.
Onbetimmerd, *adj.* ungebaut, wüſte.
Onbetoogd, *adj.* unerwieſen, unausgemachet.
Onbetoomd, *adj.* unbezäumt.
Onbetooverd, onbetoverd, *adj.* unbehext, unbeſchrien.
Onbetreeden, onbetreden, *adj.* unbetreten, ungebaut.
een onbetreedene weg, ein unbetretener, ungebahnter Weg.
Onbetreurd, *adj.* unbetrauert, unbeklagt.
Onbetuigd, *adj.* unbezeugt.
god heeft zig niet onbetuigd gelaaten aan de heidenen, Gott hat ſich den Heyden nicht unbezeugt gelaſſen.
Onbetuind, *adj.* unbezäumt.
een onbetuinden hof, ein unbezäumter Hof, Garten.
Onbetwiſt, *adj.* unbeſtritten, unbefochten, unwiderſprochen.
een onbetwiſte waarheid, *leer*, eine unbeſtrittene Wahrheit, Lehre.
Onbetwiſtbaarheid, *f.* unwiderſprechliche Wahrheit.
Onbetwiſtelyk, onbetwiſtbaar, *adj.* unſtreitig, unwiderſprechlich.
eene onbetwiſtelyke waarheid, eine unwiderſprechliche Wahrheit.
iets onbetwiſtelyk ſtaande houden, etwas unwiderſprechlich behaupten.

Onbe-

Onbevaarbaar, *adj.* unſchiffbar, das zum Fahren auf der See nicht geſchickt iſt.
Onbevaaaren, *adj.* der noch nicht zur See gefahren iſt; it. das noch nicht befahren iſt.
een onbevaare zee, Meer das noch nicht befahren oder beſchiffet iſt.
Onbevallig, *adj.* ungefällig, unangenehm, unlieblich, verdrüßlich.
Onbevalligheid, *f.* Mißfälligkeit, Häßlichkeit.
Onbevalliglyk, *adj.* unartig, unangenehm.
iets onbevalliglyk zeggen, etwas auf eine grobe, unhöfliche Art vorbringen.
Onbevattelyk, *adj.* unbegreiflich.
Onbeveſtigd, *adj.* unbefeſtigt.
Onbevlekkelyk, *adj.* unbefleckt.
Onbevlekt, *adj.* unbefleckt, rein.
een onbevlekt geweeten, ein unbeflecktes Gewiſſen.
Onbevoegd, *adj.* unbefugt, unrechtmäßig.
Onbevoegdheid, *f.* Unrechtmäßigkeit.
Onbevogten, *adj.* unbeſtritten, unangefochten.
onbevogte zege, Sieg der ohne Schlacht gewonnen worden.
Onbevolen, *adj.* unbefohlen, ungeheißen.
eenen onbevolen dienſt doen, iets onbevolen doen, einen unbefohlenen Dienſt thun; etwas ungeheißen thun.
Onbevolkt, *adj.* unbevölkert, öde, unbewohnt.
een onbevolkt eiland, eine unbewohnte Inſel.
Onbevoorregt, *adj.* der kein Vorrecht, kein Privilegium wozu hat.
Onbevorderd, *adj.* nicht gefördert, nicht vollkommen gemachet.
Onbevraagd, *adj.* ungefraget.
onbevraagd op iets antwoorden is gekkelyk, ungefraget auf etwas antworten, iſt thöricht.
Onbevragt, *adj.* unbefrachtet, unbeläſtiget.
een nog onbevragt ſchip, ein noch unbefrachtet Schiff.
Onbevredigd, *adj.* unverſöhnt, nicht befriediget.
Onbevreeſt, *adj. & adv.* unverzagt, ohne Furcht.
den vyand onbevreeſt aanvallen, den Feind unverzagt anfallen.
Onbevreeſtheid, *f.* Kühnheit, Herzhaftigkeit, Unerſchrockenheit.
Onbevrieslyk, onbevriezelyk, *adj.* das nicht frieren kann.
Onbevrooren, onbevrozen, *adj.* ungefroren, unzugefroren.
een water, een ſtroom nog onbevrozen zyn, ein Waſſer, das noch nicht gefroren, zugefroren iſt.
Onbevrugt, *adj.* unbefruchtet, nicht ſchwanger, unfruchtbar.
langen tyd onbevrugt blyven, lange Zeit unbefruchtet bleiben.
Onbevryd, *adj.* gebunden, gefangen, nicht befreyet.
Onbewaakt, *adj.* ohne Wache, unbewachet.
Onbewaard, *adj.* unbewahret, ohne Schutz.
Onbewald, *adj.* offen, ohne Wall.
Onbewandeld, *adj.* unbewandert, ungebähnt.
eene onbewandelde plaats, ſtraat, ein ungebahnter Platz, Straße.
Onbeweeglyk, onbewegelyk, *adj.* unbeweglich, unerbittlich.
onbeweeglyke goederen, unbewegliche Güter.
een onbeweeglyke grond, ein unbeweglicher Grund.
een onbeweeglyk hart hebben, unbeweglich ſeyn; ein unbeweglich, unerbittlich Herz haben.
Onbeweeglykheid, *f.* Unbeweglichkeit, Härtigkeit.
Onbeweegt, *adj.* ſteif, unbeweglich.
Onbeweend, *adj.* unbeweint, unbeklagt.
een onbeweend lyk, eine unbeweinte Leiche, ein Tod darüber man nicht weinet.
Onbewettigd, *adj.* unberechtigt, unbefugt.
onbewettigd tot iets zyn, iets onbewettigd doen of laaten, unberechtigt zu etwas ſeyn, etwas unberechtigt thun oder laſſen.
Onbewilligd, *adj.* nicht zugeſtanden, nicht bewilligt.
Onbewimpeld, *adj.* unverdeckt, unverhüllt, unverhohlen, offenherzig.
onbewimpeld zyn gevoelen zeggen, aufrichtig ſeine Gedanken eröffnen.
Onbewogen, onbewoogen, *adj.* ſteif, hart, unbewegt.
Onbewolkt, *adj.* unbewolkt, ohne Gewölke.
een onbewolkte lugt, eine heitere Luft.
Onbewoonbaar, *adj.* unbewohnt, da man nicht wohnen kann.
Onbewoonlyk, onbewoonelyk, *adj.* unbewohnbar, unbewohnlich.
Onbewoont, *adj.* unbewohnt, öde.
Onbewuſt, *adj.* unbewußt, unbekannt.
uwe meening is my onbewuſt, ich weis eure Meynung, Abſicht nicht.
Onbewuſtheid, *f.* Unwiſſenheit, Unaufmerkſamkeit.
Onbewyzelyk, *adj.* unerweislich, unwahrſcheinlich.
Onbezaaid, *adj.* unbeſäet, unbearbeitet, unbebauet.
onbezaaid land, onbezaaide velden, unbeſäetes Land, unbeſäete Felder.

Onbezabberd, *adj.* ohne Speichel, Geifer.
Onbezadigd, *adj.* wild, flüchtig, unbändig.
Onbezadigdheid, *f.* Leichtſinnigkeit, Unbändigkeit.
Onbezeerd, *adj.* unverſehrt, unverwundt.
onbezeerd uit een ſlag weêr koomen, unverſehrt, unverwundet aus einer Schlacht wiederkommen.
Onbezeffelyk, *adj.* unbegreiflich.
Onbezegeld, *adj.* unverſiegelt.
Onbezet, *adj.* unbeſetzet, noch nicht eingenommen.
Onbezeverd, *adj.* unbeſpeyet.
Onbezield, *adj.* unbeſeelt, ohne Leben.
een onbezield lichaam, ein unbeſeelter Körper.
Onbezien, *adj.* ungeſehen.
Onbezind, *adj.* unbeſonnen.
Onbezoedeld, *adj.* unbeſudelt, unbeſchmutzt, unbefleckt.
Onbezogt, *adj.* unbekannt, fremd, unverſuchet, nicht beſuchet.
dat is nog een onbezogt werk, das iſt ein noch unverſuchtes Werk.
onbezogte plaatzen, fremde, unbekannte Oerter.
Onbezonnen, *adj.* & *adv.* unbeſonnen, unbedacht.
Onbezorgd, *adj.* unbeſorgt, ohne Sorge, ſorglos.
een onbezorgd menſch, ein ſorgloſer Menſch.
onbezorgd over iets zyn, über etwas unbeſorgt ſeyn.
de onbezorgde koſt ergens hebben, zyn voedzel onbezorgd verkrygen, ſein Brod ohne Sorge haben.
Onbezorgdheid, *f.* Unbeſorgtheit, Sorgloſigkeit.
Onbezuisdelyk, unbeſcheiden, ungeſcheid, toll, tollſinnig.
een onbezuisdelyk menſch, ein unbeſcheidener Menſch.
onbezuisdelyk handelen, unbeſcheiden handeln.
Onbezuiſtheid, onbeſuiſtheid, *f.* Unbeſcheidenheit, Tollheit.
Onbezwaard, *adj.* unbeſchwert, unbeläſtiget, unbehaftet.
onbezwaarde goederen hebben, unverpfändete Güter haben.
een onbezwaard gemoed, ein ruhiges Gemüth.
Onbezwaardheid, *f.* Ruhe.
onbezwaardheid des gemoeds, Gemüthsruhe.
Onbezweken, onbezweeken, *adj.* ſtandhaft, beherzt, unerſchrocken.
eene onbezweken dapperheid, unerſchrockene Tapferkeit.
Onbezworen, onbezwooren, *adj.* unbeſchworen.
het verbond is nog onbezworen, das Bündniß iſt noch nicht mit einem Eide beſtätiget.
Onbezwykelyk, *adj.* unveränderlich, beſtändig.
Onbillyk, *adj.* & *adv.* unbillig, unrecht.
onbillyke voorwaarden, unbillige Bedingungen.
een onbillyke aanſpraak op iets hebben, eine unbillige Anſprache, Forderung auf etwas haben.
onbillyk handelen, unbillig handeln.
Onbillykheid, *f.* Unbilligkeit, Unrecht.
Onbindelyk, *adj.* das nicht zu binden iſt, unbündig.
Onbloedig, *adj.* unblutig, ohne Blut.
Onblykelyk, *adj.* unwahrſcheinlich.
Onboetvaardig, *adj.* & *adv.* unbußfertig.
onboetvaardig, onboetvaardiglyk voortleeven, unbußfertig fortleben.
Onboetvaardigheid, *f.* Unbußfertigkeit.
in onboetvaardigheid heene vaaren, in Unbußfertigkeit dahin fahren.
Onboetvaardiglyk, *adj.* unbußfertig.
Onbondig, *adj.* nichtig, unbündig.
een onbondig bewys, ein unbündiger Beweis.
Onbreekbaar, *adj.* unzerbrechlich.
Onbreekelyk, *adj.* unzerbrechlich.
Onbruikbaar, *adj.* unbrauchbar.
het oude geweer is hedendags onbruikbaar, das altfränkiſche Gewehr iſt heut zu Tage unbrauchbar.
onbruikbaare wegen, unwegſame, ungebähnte Wege.
Onbruikelyk, *adj.* ungebräuchlich, ungewohnlich.
Onbuigelyk, *adj.* unbiegſam.
Onbuigzaam, *adj.* unbeugſam, hart, verhärtet.
een onbuigzaam hart, ein hartes Herz.
Onbuigzaamheid, *f.* Verhärtung, Hartnäckigkeit, Unbiegſamkeit.
eene groote onbuigzaamheid des harte laaten blyken, eine große Härtigkeit des Herzens blicken laſſen.
Onbuurlyk, *adj.* unnachbarlich, mit den Nachbarn keine Gemeinſchaft habend.
een onbuurlyk man, ein unnachbarlicher Mann.
Once, *f.* Unze.
de once is 't 16de deel van een pond, of twee loot, die Unze iſt das 16 Theil eines Pfundes, oder zwey Loth.
Onchriſtelyk, *adj.* & *adv.* unchriſtlich.
Oncierlyk, *adj.* häßlich, ungeſtalt.
oncierlyk maaken, verunzieren.

Onclaar, *adj.* dunkel, finſter, unklar.
Oncynsbaar, *adj.* unzinsbar, frey von Abgaben und Anforderung.
oncynsbaar goed, Gut, das keine Abgaben hat.
Oncynsbaarheid, *f.* Freyheit von Abgaben.
Ondaad, *adj.* Unthat, Uebelthat.
Ondank, *m.* Undank.
ergens ondank door behaalen, durch, mit etwas Undank einlegen.
iemand iets ondank weeten, einem keinen Dank für etwas wiſſen.
hy moſt zyns ondanks vertrekken, er mußte wider ſeinen Willen wegziehen.
Ondankbaar, *adj. & adv.* undankbar.
een ondankbaar gemoed, ein undankbar Gemüthe.
zig ondankbaar toonen tegen zynen weldoener, ſich undankbar gegen ſeinen Gutthäter erzeigen.
Ondankbaarheid, *f.* Undankbarkeit.
Ondankbaarlyk, *adv.* undankbarlich.
Ondeeg, te ondeeg, *adv.* unrichtig, nicht wie es ſeyn ſollte.
de zaak is 't ondeeg, die Sache iſt unrichtig.
zy is wat te ondeeg, ſie iſt etwas unpaß, unpäßlich.
Ondeegelyk, *adj.* unehrlich, nicht ehrbar, unzüchtig.
dat is een ondeegelyk menſch, das iſt kein ehrbarer Menſch.
Ondeel, *n.* Atomus, untheilbares Stäubchen des Epikurs.
Ondeelagtig, *adj.* untheilhaftig, ohne Antheil.
aan een goed ondeelagtig zyn, an einem Gute keinen Theil haben.
Ondeelbaar, *adj.* untheilbar.
Ondeelbaarheid, *f.* Untheilbarkeit.
men twiſt over de ondeelbaarheid der ſtoffe, man ſtreitet über die Untheilbarkeit der Materie.
Ondeelbaarlyk, *adv.* untheilbarlich.
Onder, *praep. & adv.* unter, unten.
onder den diſch vallen, unter den Tiſch fallen.
iets onder zyn mantel draagen, etwas unterm Mantel tragen.
onder water leggen, unterm Waſſer liegen.
onder degelyke luiden is dat niet gebruiklyk, unter ehrlichen Leuten iſt das nicht gebräuchlich.
onder malkanderen iets deelen, unter einander etwas theilen.
dat blyft onder ons, das bleibt unter uns.
onder iemands gebied ſtaan, unter jemands Gebiethe ſtehen, leben.
onder den maaltyd, onder 't eeten, unter der Mahlzeit, unter dem Eſſen.
iets onder de prys verkoopen, etwas unter dem Preis verkaufen.
een werk onder handen hebben, ein Werk unter Händen haben.
iemand onder handen hebben, einen unter Händen haben, ihn prügeln.
onder den ſchyn der religie, der vriendſchap, unter dem Deckmantel der Religion, der Freundſchaft.
iemand niet durven onder zyne oogen koomen, einem nicht dürfen unter die Augen kommen.
van onder opkoomen, von unten herauf kommen, heraufquellen.
van onder, en van boven loſſen, von unten und von oben weglaſſen, ſcheißen, ſich brechen, ſpeyen.
onder den ſtaart, unter dem Preiſe.
iemand onder den ſtaart bieden, einem untern Werth biethen.
de zon is onder, die Sonne iſt untergegangen.
daar is iets onder, darunter ſteckt was.
hy moet 'er onder, er muß unten liegen, er muß nachgeben, weichen.
Onderaardſch, *adj.* unterirdiſch.
een onderaardſch hol, ſpelonk, eine unterirdiſche Höhle.
het onderaardſch vuur, das unterirdiſche Feuer.
Onderadmiraal, *m.* Unteradmiral.
Onderadmiraalſchap, *n.* Viceadmiralat.
Onderbaas, *m.* der Fuß einer Säule.
Onderbedde, *n.* Unterbette.
Onderbeul, *m.* Henkersknecht, Büttel.
Onderbinden, *v. a.* unterbinden.
een zak onderbinden, einen Sack unterbinden.
Onderblyfzel, *n.* der nicht wächſt, klein bleibt.
Onderblyven, *v. n.* klein bleiben, nicht wachſen; Spätling ſeyn.
dat kind, die boom blyft onder, das Kind, der Baum bleibt klein.
Onderborg, Unterbürge.
Onderborgermeeſter, *m.* der Viceburgemeiſter; item ein Proconſul.
Onderborgermeeſterſchap, *n.* das Vicebürgemeiſteramt, Proconſulat.
Onderbrengen, *v. a.* unterbringen.
zyne vyanden onderbrengen, ſeine Feinde bezwingen.
een jongen ergens onderbrengen, einen Jungen irgends unterbringen.
Onderbrenging, *f.* Bemächtigung, Eroberung.
Onderbroek, *m.* Unterhoſen, Schlafhoſen.
Onderbrokkelen, *v. a.* einbrocken.
Onderbuigen, *v. a.* unterwerfen.

zig onder iemand buigen, ſich einem unterwerfen.
Onderbuik, *m.* Unterbauch, Schmeerbauch.
Onderburgermeeſter, *m.* Unterburgermeiſter.
Onderdaags, *adv.* vergangen, neulich, dieſer Tage.
Onderdaan, *m.* Unterthan.
Onderdaanig, *adj.* unterthänig, unterthan, gehorſam.
iemand onderdaanig zyn, einem unterthänig ſeyn.
Onderdaanigheid, *f.* Unterthänigkeit, Gehorſam.
Onderdaaniglyk, *adj.* unterthänig.
den koning onderdaaniglyk zyn dienſten aanbieden, dem Könige unterthänigſt ſeine Dienſte anbiethen.
Onderdoen, *v. a.* herunterthun.
Onderdompelen, *v. a. & n.* untertauchen, ins Waſſer tauchen.
iemand onderdompelen, einen ins Waſſer tauchen.
onderdompelen ter doope, untertauchen zur Taufe.
Onderdompeling, *f.* Eintauchung, Untertauchung.
Onderdouwen, *v. a.* unterdrucken, unterſinken.
Onderdrukken, *v. a.* unterdrucken.
zyne onderdaanen, zyn arm volk onderdrukken, ſeine Unterthanen, ſein armes Volk unterdrücken.
de waarheid onderdrukken, die Wahrheit unterdrücken.
Onderdrukker, *m.* Unterdrucker.
hy is een groot onderdrukker der armen, er iſt ein großer Unterdrucker der Armen.
Onderdrukking, *f.* Unterdrückung.
Onderduiken, *v. n.* untertauchen, eintauchen.
Ondereen, *adv.* unter einander.
iets ondereen mengen, etwas unter einander miſchen, mengen.
Ondergaan, *v. n.* untergehen, zu Grunde gehen; ſich einziehen.
een ſchip zien ondergaan, ein Schiff ſehen untergehen.
de zon gaat onder, die Sonne geht unter.
een ſtaat, een ryk ondergaan, ein Staat, ein Reich untergehen, in Verfall gerathen.
de ſtraf, de dood gewillig ondergaan, der Strafe, dem Tode willig unterwerfen.
't gevaar ondergaan, ſich der Gefahr ausſetzen.
iemand met goede woorden ondergaan, jemand mit guten Worten trachten zu bewegen.
Ondergang, *m.* Untergang, Verfall, Verderben.
de ondergang van een ſchip is droevig te zien, der Untergang eines Schiffes iſt betrübt zu ſehen.
de ondergang der zonne, der Untergang der Sonne.
op zynen ondergang ſtaan, ſeinem Untergange nahe ſeyn.
Ondergebouw, *adj.* grundfeſt, untergebauet.
Ondergordel, *m.* Bauchgurt, Sattelgurt; it. Gürtel.
Ondergorden, *v. n.* den Bauchgurt anlegen.
Ondergraaf, *m.* Vicomte.
Ondergraaven, *v. a.* untergraben, unterminiren.
een wal ondergraaven, einen Wall untergraben.
iemand opzet ondergraaven, jemands Vorſatz, Vorhaben untergraben.
Ondergraaver, *m.* Untergräber, Minirer, Schanzgräber.
Ondergraaving, *f.* Untergrabung.
Onderhaalen, *v. a.* unterſtreichen, unterducken, einholen.
een woord onderhaalen, ein Wort unterſtreichen.
't hoofd moeten onderhaalen, das Haupt unterdrücken müſſen, weichen, nachgeben müſſen.
iemand in 't gaan, loopen onderhaalen, jemand einholen, ereilen, im Gehen, Laufen.
Onderhaaling, *f.* Unterſtreichen, das Ziehen der Linien unter die geſchriebenen Zeilen.
Onderhandelaar, *m.* Unterhändler.
Onderhandelen, *v. a.* unterhandeln.
Onderhandeling, *f.* Unterhandlung.
met iemand over iets in onderhandelinge zyn, mit jemand über etwas in Unterhandlung ſeyn.
Onderhanden, *adj.* unterhanden.
een werk onderhanden hebben, ein Werk unter Händen haben.
met iemand een wedding onderhanden hebben, mit jemand eine Wette vorhaben.
iemand onderhanden neemen, einen abprügeln.
Onderheffen, *v. a.* heben, aufheben, anheben.
Onderhemd, *n.* Unterhemde.
Onderhevig, *adj.* unterthänig, unterworfen.
iemands heerſchappy onderhevig zyn, eines ſeiner Herrſchaft unterthänig, unterworfen ſeyn.
de menſchen zyn veele elenden onderhevig, die

die Menſchen ſind vielem Elende unterworfen.

Onderhoogbootsman, *m.* Unterbootsmann.

Onderhooren, *v. n.* gehören, zugehören, abhängig ſeyn.

't graafſchap met alle de landen die ondergehoord hebben, die Grafſchaft mit allen dazu gehörigen Ländern.

Onderhoorig, *adj.* untergehörig, druntergehörig.

de ſtad en zyn onderhoorig gebied, die Stadt nebſt dem dazu gehörigen Gebiethe.

Onderhoorigheid, *f.* Abhängigkeit.

Onderhoud, *n.* Unterhalt, Koſt, Lebensmittel; it. Unterhaltung im Reden, Geſpräch.

iemand onderhoud verſchaffen, einem Unterhalt verſchaffen.

hy is van eeen angenaam onderhoud, er iſt im Umgange angenehm.

Onderhouden, *v. a.* unterhalten, nähren, ernähren, erhalten, ſpeiſen, beköſtigen, halten, Unterhalt geben.

een huis onderhouden, ein Haus unterhalten.

een bywyf onderhouden, ein Kebsweib unterhalten.

vriendſchap met iemand onderhouden, Freundſchaft mit einem halten.

malkanderen met redenen, met zoet geſpreek onderhouden, einander mit Reden, mit lieblichem Geſpräche unterhalten.

onderhoud deezen vriend, ondertuſſchen dat ik weer kom, unterhaltet dieſen Freund ſo lange, bis däß ich wiederkomme.

gods geboden, de wetten onderhouden, Gottes Gebothe, die Geſetze halten.

zyn beloften onderhouden, ſeine Verſprechung oder Verheißung halten.

als de wynfonteyn loopt, moet gy onderhouden, wenn der Wein ſpringt, müßt ihr unterhalten.

een dienſtbode onderhouden, einen Dienſtbothen unterhalten.

Onderhouder, *m.* Unterhalter, Ernährer.

hy was een trow onderhouder van de vaderlandſche wetten en privilegien, er beobachtete die Landsgeſetze und Privilegien getreu, er hielte ſehr darauf.

Onderhouding, *f.* Unterhaltung, Ernährung, Beobachtung.

de onderhouding van gods geboden, die Beobachtung der göttlichen Gebothe.

onderhouding van een vriend met ſpreeken, Unterhaltung eines Freundes mit Reden.

Onderhuis, *n.* Unterhaus, der unterſte Theil des Hauſes.

Onderhuuren, *v. a.* unter der Hand miethen.

Onderhuuring, *f.* heimliche Vermiethung.

Onderjaarig, *adj.* minderjährig.

Onderkam, *f.* Unterkamm, Unterlappen eines Hahnes.

Onderkennen, *v. a.* unterſcheiden im Kennen, erkennen.

iemand onder veel volks onderkennen, jemand unter vielem Volke unterſcheiden, erkennen.

't wit van 't zwaarte niet weeten te onderkennen, das Weiße vom Schwarzen nicht zu unterſcheiden wiſſen.

Onderkennis, *f.* Unterſcheidung.

een goed onderkennis hebben, wohl unterſcheiden.

Onderkeursje, *n.* Unterröckchen.

de meid was in haar onderkeursje, das Mädgen war nur im Unterrocke.

Onderkin, *n.* Unterkinn, Doppelkinn.

Onderkleed, *f.* Unterkleid, Unterrock.

Onderkok, *m.* Unterkoch.

Onderkoning, Unter-, Vicekönig.

Onderkoop, Onderkooping, *f.* Unterkauf.

Onderkoopen, onderkopen, *v. a.* unterhandeln, mäckeln, auskaufen.

Onderkooper, *m.* Unterkäufer, Mäckler, heimlicher Kaufer, der unter der Hand dem andern verkauft.

Onderkoopman, *m.* eine gewiſſe Art Bedienten auf den Schiffen, die aus Holland nach Oſtindien fahren.

Onderkoſter, *m.* Unterküſter, Gehülfe oder Bedienter des Küſters.

Onderkoſterſchap, *m.* Amt des Unterküſters.

Onderkouſſen, *m.* Unterſtrümpfe.

Onderkruipen, *v. n.* erſchleichen, unterſchleichen; *v. a.* heimlich abwendig machen; heimlich jemand ein Netz ſtellen.

iemands ampt, neering onderkruipen, jemands Amt, Nahrung erſchleichen, daſſelbe durch heimliche Erſchleichung bekommen.

Onderkruiper, *m.* einer der dem andern den Vortheil heimlich wegnimmt, oder ihn ſonſt hintergeht.

Onderkruiping, *f.* heimlicher Betrug, Hinterliſt, Vervortheilung.

Onderkuſſen, *n.* Unterküſſen.

Onderlaag, *f.* Bettboden; it. die unterſte Lage des Geſchützes aufm Schiffe.

de onderlaag hebben, den Kürzern ziehen.

Onderlaaten, onderlaten, *v. a.* nachlaſſen, nachgehen, erleichtern.

Onderleen, *n.* Unterlehn.

Onderleermeeſter, *m.* Unterlehrmeiſter.

Onderleggen, *v. a.* unterlegen, auf die

Erde werfen, unterwerfen, unterliegen, anfüllen.
iets onderleggen, op dat iets effen ſtaa, etwas unterlegen, damit etwas gerade ſtehe.
hy heeft dat werk voorzigtig onderlegd, er hat das Werk klüglich unternommen.
dat moet wat onderlegd zyn, das muß erfüllet werden, es ſey auch ſo wenig als möglich.
de weiden zullen den geheelen winter onderleggen, die Wieſen müſſen den ganzen Winter unter Waſſer ſtehen.
de zwakſte moet onderleggen, der Schwächſte muß unterliegen.
Onderlegzel, *n.* Unterlage.
Onderleid, *adj.* verſehen mit Kleidern; it. unterleget.
wel onderleid zyn voor den winter, wohl vor den Winter verwahrt ſeyn.
met onderleide poſtpaerden reizen, mit unterlegten Poſtpferden reiſen.
Onderliggen, *v. n.* untenliegen, unter etwas liegen.
Onderling, *adj. & adv.* unter einander, wechſelsweiſe.
een onderlinge liefde, eine gegenſeitige, wechſelsweiſe Liebe.
een onderling geſpreek houden, ein Geſpräch unter einander halten.
onderling brieven wiſſelen, unter einander Briefe wechſeln.
Onderlip, *f.* Unterlippe.
Onderloopen, *v. n.* verlaufen, verſtreichen, überſchwemmen.
de velden zullen onderloopen, die Felder werden überſchwemmt.
Onderlyf, *n.* Unterleib, der untere Theil des Körpers.
Ondermeeſter, *m.* Unterlehrmeiſter.
Ondermengen, *v. a.* untermengen, untermiſchen.
Ondermynen, *v. a.* unterminiren, untergraben; it. etwas wohlfeiler kaufen, als man Commiſſion hatte, etwas im öffentlichen Ausrufe unterm angeſetzten Preis gewinnen, erſtehen.
een veſting ondermynen, eine Veſtung unterminiren.
iemands aanzien, gezag ondermynen, eines Anſehen ſuchen zu entkräften.
Ondermyning, *f.* Untergraben, Unterminiren; it. heimliche Liſt.
ondermyning van iemands gezag, Schmälerung von jemandes Anſehen.
Ondernaayen, *v. n.* unternähen; von unten nähen.
Onderneemen, ondernemen, *v. a.* unterfangen.
veel onderneemen en weinig uitvoeren, viel unternehmen und wenig ausführen.

Onderneemer, *m.* Unternehmer.
hy is de onderneemer van dit werk, van dien bouw, er iſt der Unternehmer von dieſem Werke, von dieſem Bau.
Onderneeming, *f.* Unternehmung, Unterfangung.
dat is eene dappere onderneeming, das iſt eine kühne, tapfere Unternehmung.
Onderpagter, *m.* Unterpachter.
Onderpand, *f.* Unterpfand, Hypotheck.
iemand iets tot onderpand geeven, einem etwas zum Unterpfande geben, ihm etwas verpfänden.
Onderpanden, *v. a.* verpfänden, zum Pfande geben, ſetzen.
Onderpanding, *f.* Verpfändung.
Onderplaatzen, *v. a.* unterſetzen.
Onderplanten, *v. a.* unterpflanzen, unterſtecken.
Onderpligtig, *adj.* verpflichtet, der Eid und Pflicht geleiſtet.
iemand onderpligtig zyn, einem verpflichtet ſeyn.
Onderpooten, *v. a.* unterpflanzen.
Onderreekenen, onderrekenen, *v. a.* der Rechnung beyfügen, in die Rechnung mit begreifen.
Onderregent, *m.* Unterregent.
Onderregten, onderrigten, *v. a.* unterrichten, berichten.
ergens wel van onderregt zyn, irgend wovon wohl unterrichtet ſeyn.
iemand eene konſt of weetenſchap onderregten, jemand in einer Kunſt oder Wiſſenſchaft unterrichten.
iemand onderregten wat hy doen moet, einem ſagen, rathen, was er thun ſoll.
Onderregter, *m.* Unterrichter, der unterm Oberrichter ſteht; it. ein Lehrmeiſter.
Onderrigting, *f.* Bericht, Unterricht, Unterweiſung.
Onderriem, *m.* Leibgürtel.
eenen zilveren onderriem aanhebben, einen ſilbernen Leibgürtel umhaben.
Onderroeren, *v. a.* miſchen, unter einander mengen.
Onderrok, *m.* Unterrock.
Onderſcheid, *n.* Unterſchied.
met onderſcheid van de zaaken ſpreeken, mit Unterſchied von den Sachen reden.
zonder onderſcheid ſtrafen, ohne Unterſchied ſtrafen.
Onderſcheiden, *v. a.* unterſcheiden.
Onderſcheiden, *adj.* unterſchieden, verſchieden.
Onderſcheidentlyk, *adv.* unterſchiedentlich, verſchiedener Weiſe, mit Unterſchied.
Onderſcheiding, *f.* Unterſcheidung, Unterſchied.

Onder-

Onderſchenkel, *m.* Unterſchenkel, Unterbein, Schienbein.
Onderſchepen, *m.* Unterrichter, Beyſitzer eines Untergerichts, Unterſchoppe.
Onderſcheppen, *v. a.* unterſetzen, unterhalten, auffangen.
des vyands brieven onderſcheppen, des Feindes Briefe auffangen.
iemand tuſſchen wege onderſcheppen, jemand unter Wege auffangen.
Onderſchieten, *v. a.* durchſchießen, vermengen.
een boek met wit papier onderſchieten, ein Buch mit weißem Papiere durchſchießen.
de kaarten onderſchieten, die Charten mengen.
onder ſchieten, Feuer geben.
Onderſchinkel, *m.* Unterbein, Schienbein, vom Knie bis an die Ferſe.
Onderſchooren, *v. a.* unterſtützen.
een bouwvallig huis of muur onderſchooren, ein baufällig Haus oder Mauer unterſtützen.
Onderſchooring, *f.* Unterſtützung, Stütze.
Onderſchout, *m.* Unteramtmann, Unterſchulze.
Onderſchoutſchap, *n.* Unterſchulzenamt.
Onderſchraagen, *v. a.* unterſtützen.
iemands moed onderſchraagen, jemands Muth unterſtützen.
Onderſchraaging, *f.* Unterſtützung.
Onderſchrift, *f.* Unterſchrift.
Onderſchryven, *v. a.* unterſchreiben, für das Seine erkennen.
een ſchrift, een brief onderſchryven, eine Schrift, einen Brief unterſchreiben.
een geloofsbekentenis onderſchryven, ein Glaubensbekenntniß unterſchreiben, annehmen, für das Seine erkennen.
Onderſchryving, *f.* Unterſchreibung, Unterſchrift.
Onderſchuiven, *v. a.* unterſchieben.
eener vrouw een kind onderſchuiven, einer Frauen ein falſches Kind unterſchieben.
een valſch teſtament onderſchuiven, ein falſches Teſtament unterſchieben.
Onderſpit, *n.* Unterſtes des Spießes.
in 't onderſpit zyn, im Verfall ſeyn.
gantſch in 't onderſpit raaken, in gänzlichen Verfall gerathen.
Onderſpreeken, *v. a.* abreden, beſchließen, verabreden, Abrede nehmen.
iets met malkander onderſpreeken, etwas mit einander verabreden.
Onderſtaan, *v. a.* unterſtehen, unternehmen, unterfangen, verſuchen, untereinander ſtehen.
een werk onderſtaan, ein Werk oder ſich eines Werks unterziehen.
Onderſtaan, *m.* Unternehmung.
Onderſtaande, *adj.* unterſtehend, nachſtehend.
de onderſtaande rekening, die nachſtehende Rechnung.
Onderſtand, *m.* Beyſtand, Hülfe.
iemand onderſtand doen, jemand Beyſtand leiſten.
een grooten onderſtand van volk en van geld krygen, einen großen Succurs vom Volke und Gelde bekommen.
Onderſtandgelden, *n.* Subſidien, Hülfsgelder.
Onderſtandſchuldig, *adj.* ſchuldig die Subſidien zu bezahlen.
Onderſt, *adj.* unterſt.
de onderſte zyn, der unterſte ſeyn.
alles het onderſte boven ſmyten, das oberſte nach unten kehren, alles umkehren und verdrehen.
Onderſteek, *m.* heimliche Nachſtellung, Aufſtellung.
iemand onderſteek doen, einem ein Netz ſtellen.
Onderſteekbekken, *n.* Unterſetzbecken, deſſen ſich die Kranken zu ihrer Nothdurft bedienen.
Onderſteeken, *v. a.* unterſtecken, unterſtoßen, untermiſchen, unterſchieben.
de kart onderſteeken, die Karten falſch und betrüglich miſchen.
eenige krygsbenden onderſteeken, einige Kriegsvölker unterſtecken.
eene vrouw een valſch kind onderſteeken, einer Frau ein falſch Kind unterſchieben.
Onderſteeking, *f.* Vermiſchung, Einverleibung.
Onderſteekzel, *n.* Becken in einen Nachtſtuhl.
Onderſtellen, *v. a.* als wahr vorausſetzen, annehmen.
laat ons onderſtellen, dat 't waar zy, laßt uns ſetzen, geſetzt daß es wahr ſey.
Onderſtelling, *f.* Vorausſetzung, Grund, Annahme.
eene leer op valſche onderſtellingen bouwen, eine Lehre auf falſche Grundſätze bauen.
Onderſteunen, *v. a.* unterſtützen, zu Hülfe, zu ſtatten kommen.
iemand in zyn zwakheid, armoed onderſteunen, jemand in ſeiner Schwachheit, Armuth unterſtützen.
Onderſteuning, *f.* Unterſtützung, Unterſtütze.
zyn zoon is 't onderſteuning van zynen ouderdom, ſein Sohn iſt die Stütze ſeines Alters.
Onderſteunſel, *f.* Stütze.

Onder-

Onderſtreepen, *v. a.* unterſtreichen.
Onderſtrooyen, *v. a.* unterſtreuen, ausſtreuen.
den vee, den beeſten onderſtrooyen, dem Viehe unterſtreuen.
een gerugt onder 't volk ſtrooyen, ein Gerücht unter das Volk bringen.
Onderſtutten, *v. a.* unterſtützen.
eene muur onderſtutten, eine Mauer unterſtützen.
Onderſtuurman, *m.* Unterſteuermann.
Onderſtutzel, Stütze.
Ondertaſten, ondergrypen, *v. a.* unterſuchen, Nachricht einziehen.
eene zaak wel ondertaſten, eine Sache wohl unterſuchen, bedenken, betrachten.
Ondertekenen, onderteikenen, *v. a.* unterzeichnen, unterſchreiben.
een huwelyksvoorwaarde ondertekenen, einen Heyrathscontract unterzeichnen.
Ondertekening, *f.* Unterſchrift, Unterzeichnung, Subſcription.
Ondertrekken, *v. a.* unterziehen, unterſtreichen mit Linien.
een ſchrift ondertrekken, eine Schrift unterſtreichen.
Ondertrouw, *f.* Eheverlöbniß, Eheberedung.
haare ondertrouw is al geſchied, ihre Verlöbniß iſt ſchon geſchehen.
Ondertrouwen, *v. a.* Verlöbniß halten, ſich verloben.
Ondertrouwing, *f.* Verlobung.
Ondertuſſchen, *adv.* unterdeſſen, immittelſt.
ondertuſſchen dat dit geſchiede, unterdeſſen, indeſſen daß dis geſchah.
Ondervangen, *v. a.* unterſtützen, einander ablöſen.
eenen muur ondervangen, eine Mauer unterſtützen.
de wagten ondervangen malkander, die Wachten löſen einander ab.
Ondervanging, *f.* Unterſtützung, Stütze.
Ondervinden, *v. a.* befinden, erfahren, gewahr, inne werden.
iets dikwills ondervonden hebben, etwas oft erfahren haben.
Ondervinding, *f.* Erfahrung, Verſuch.
de dagelykſche ondervinding leert, dat, die tägliche Erfahrung lehret, daß.
iets door ondervinding, en niet door onderwyzing leerenen, etwas durch Erfahrung, und nicht durch Unterweiſung lernen.
veele fraaie ondervindingen hebben, viele ſchöne Erfahrungen und Verſuche haben.
Ondervoogd, *m.* Untervormund, wirkliche Vormund.
Ondervraagen, *v. a.* fragen, befragen, durch Fragen unterſuchen.
een gevangene ſcherpelyk ondervraagen, einen Gefangenen ſcharf befragen.
Ondervraager, *m.* Unterſucher, der da nachfraget.
Ondervraaging, *f.* Unterſuchung, Prüfung, Ausforſchung.
Onderwaarts, *adv.* unterwärts.
Onderwegen, onderweegs, *adv.* unterwegs.
iemand onderwegen ontmoeten, jemand unterwegs, auf dem Wege begegnen.
een werk onderwegen laaten, ein Werk unterwegs laſſen, es bleiben laſſen.
Onderwerp, *n.* Gegenſtand; Urſprung, Urſache.
een onderwerp van droefenis, van vreugde, Urſache der Betrübniß, der Freude.
alle toevallen hebben een onderwerp, alle Zufälligkeiten haben eine Urſache.
Onderwerpen, *v. a.* unterwerfen.
zig iemands heerſchappy onderwerpen, ſich jemands Herrſchaft unterwerfen.
zig een volk onderwerpen, ſich ein Volk unterwürfig, unterthänig machen.
Onderwerping, *f.* Unterwerfung, Unterthänigkeit, Gehorſam.
Onderwinden, *v. a.* unterwinden, unternehmen, unterfangen.
zig groote dingen onderwinden, die over ons vermogen zyn, ſich große Dinge unterwinden, die über unſer Vermögen ſind.
Onderwinding, *f.* Unterwindung, Unternehmung.
Onderwylen, *adv.* unterdeſſen, immittelſt, mittlerweile.
Onderwys, *n.* Lehre, Unterweiſung.
iemand onderwys geeven, einen unterweiſen, lehren.
Onderwyzen, *v. a.* unterweiſen, unterrichten, lehren.
iemand in een kunſt onderwyzen, jemand in einer Kunſt unterweiſen.
Onderwyzer, *m.* Lehrer.
Onderwyzing, *f.* Unterweiſung, Lehre, Unterricht.
Onderzaat, *m.* Unterthan, Einſaſſe.
Onderzetten, *v. a.* unterſtützen, dranſetzen, verpfänden, verwetten.
ergens zyn leven onderzetten, irgend ſein Leben dranſetzen.
Onderzetzel, Stütze.
Onderzieltje, *n.* Unterröckchen.
Onderzien, *v. a.* unter etwas ſehen, ein wenig erblicken, nicht recht ſehen.
Onderzoek, *n.* Unterſuchung, Prüfung, Erforſchung.
Onderzoeken, *v. a.* unterſuchen, nachforſchen.

een

een zaak naarſtiglyk onderzoeken, eine Sache fleißig unterſuchen.
den ſtaat van zyn ziel onderzoeken, den Zuſtand ſeiner Seele unterſuchen, erforſchen.
iemands onderzoeken, einen unterſuchen, befragen.
iemands gevoelen onderzoeken, jemands Meynung, Gedanken erforſchen.
Onderzoeker, *m.* Unterſucher, Erforſcher.
een naarſtig onderzoeker der waarheid, ein fleißiger Forſcher der Wahrheit.
Onderzoeking, *f.* Unterſuchung, Erforſchung, Prüfung.
ergens onderzoeking naar doen, irgends Unterſuchung nach thun.
Ondeugd, *f.* Untugend, Laſter, laſterhafter Menſch.
hy ſteekt vol ondeugden, er ſteckt voller Untugenden.
Ondeugdelyk, *adv.* boßhaft.
ergens ondeugdelyk in te werk gaan, handelen, boßhaft mit etwas umgehen, handeln.
Ondeugend, *adj.* nichts nutz, laſterhaft, gottlos, böſe, ſchlimm, unzüchtig, unehrlich.
een ondeugend vrouwmenſch, ein ſchlimmes lüderliches Weibsbild, eine Hure.
een ondeugde jongen, ein ſchlimmer, ſchelmiſcher Junge.
ondeugend laken, alte Tücher.
ondeugend boek, ein ſchlimmes unzüchtiges Buch.
ondeugende liedjes zingen, unzüchtige, garſtige Lieder ſingen.
Ondeugendheid, *f.* Treuloſigkeit, Bosheit.
Ondieſt, *adv.* wohl, gut.
Ondienſt, *m.* ſchlechter Dienſt, Misvergnügen.
iemand ergens ondienſt meê doen, jemand ein Misvergnügen wodurch erwecken.
Ondienſtbaar, *adj.* frey, außer Dienſtbarkeit, nicht unterwürfig.
Ondienſtig, ondienſtelyk, *adj.* unnütz, unnützlich, fruchtlos, undienlich.
iets ondienſtig ergens toe zyn, etwas unnütze wozu ſeyn.
iets niet ondienſtig ergens zyn, etwas nicht dienlich, nützlich wo zu ſeyn.
't zal niet ondienſtig zyn te verhaalen, es wird nicht unnütze ſeyn zu erzählen.
Ondiep, *adj.* untief, ſeichte, nicht tief genug.
een ondiep water, ein ſeichtes Waſſer.
een ondiepe put, een ondiepe kelder, ein nicht tiefer Brunnen, Keller.
Ondiepte, *f.* Untiefe, ſeichter Ort im Waſſer, da es nicht tief iſt, da man durchwaten kann.
met zyn ſchip op eene ondiepte raaken, mit ſeinem Schiffe auf eine Untiefe, auf eine Sandbank gerathen.
eene ondiepte doorwaaden, eine Seichte durchwaten, eine Furt paſſiren.
Ondier, *n.* Unthier, Ungeheuer.
de herders noemen den wolf het ondier, die Hirten nennen den Wolf das Unthier.
weg jou ondier! fort du Nichtswürdiger! iſt ein niedriges Scheltwort.
Ondigt, *adj.* rinnend, lech.
een ondigt vat, een ondigte ton, ein leches Gefäß, Faß.
de tobbe is ondigt, der Zober lechſt.
een ondigt ſtoffe, ondigt linnen, nicht dicht gewebter Zeug, locker, nicht feſtgeſchlagene Leinwand.
Ondigt, *n.* ungebundene Rede.
in digt en in ondigt ſchryven, in gebundener und ungebundener Rede ſchreiben.
Ondoenlyk, ondoenbaar, *adj.* unthunlich, unmöglich zu thun.
een ondoenlyk werk, ein ganz unmöglich Werk.
Ondoorgankelyk, *adj.* undurchgängig, wodurch man nicht gehen kann.
Ondoorgrondelyk, *adj.* unerforſchlich, unergründlich.
Ondoorkomelyk, *adj.* unüberſteiglich, unüberwindlich.
Ondoorſchynend, *adj.* ſchattich*t*.
Ondoorzogt, *adj.* ungeprüft, nicht unterſucht.
Ondraagbaar, *adj.* untragbar, unmöglich zu tragen.
Ondraagelyk, *adj.* unerträglich, überſchwer.
Ondraagelykheid, *f.* unerträgliche Laſt, übermäßige Schwere.
Ondraaglyk, *adj.* unerträglich.
Ondrinkbaar, *adj.* nicht trinkbar, unmöglich zu trinken.
een water ondrinkbaar maaken, ein Waſſer untrinkbar machen.
Onduidelyk, *adj.* unverſtändlich, dunkel.
Onduitſch, onduits, *adj.* undeutſch, nicht holländiſch.
Onduldelyk, *adj.* unerträglich, unleidlich, nicht auszuſtehen.
zulk een menſch is onduldelyk in eene gemeente, ein ſolcher Menſch iſt unerträglich in einer Gemeine.
Onduurzaam, *adj.* unbeſtändig, vergänglich.
't is alles onduurzaam in deeze weereld, es iſt alles vergänglich in dieſer Welt.
Onduurzaamheid, *f.* Vergänglichkeit, Unbeſtändigkeit, kurze Dauer.

Onedel, *adj.* unedel, nicht von Adel, ſchlecht, geringe, niederträchtig.
van onedele afkomſt, geboorte, ſtaat zyn, von unedlen Herkommen, Geburt, Stand ſeyn.
dat was eene onedele daat van een edelman, das war eine niederträchtige That von einem Edelmanne.
Onedelheid, *f.* ſchlechter, gemeiner, geringer Stand.
Onedelmoedig, *adj.* niederträchtig.
Oneendragtig, *adj.* uneins, uneinig, zwiſtig.
Oneenig, *adj.* uneinig, uneins.
onder malkanderen oneenig in iets zyn, unter einander uneinig in etwas ſeyn.
Oneenigheid, *f.* Uneinigkeit, Zwiſt, Zwietracht.
't is oneenigheid onder 't volk, onder de generaalen, es iſt Uneinigkeit unter dem Volke, unter den Generalen.
Oneenpaarig, *adj.* ungleich, verſchieden.
Oneenpaarigheid, *f.* Ungleichheit, Unterſcheid.
Oneens, *adj.* uneins, uneinig.
wy zyn het oneens in die zaak, wir ſind hierinn nicht einig.
Oneer, *f.* Unehre, Schande.
zynen vader oneer aandoen, ſeinen Vater ſchänden.
oneer van iets behaalen, Schande von etwas haben, Schande einlegen.
Oneerbaar, *adj.* unehrbar, unehrlich, unanſtändig.
eene oneerbaare daad, eine unanſtändige That.
een oneerbaar kleed, gewaad, ein unehrbares Kleid, Gewand, Aufzug.
een oneerbaar gezigt, ein unverſchämtes Geſicht.
oneerbaare reden, danſen, deuntjes, unehrbare, garſtige, unzüchtige Reden, Tänze, Liederchen.
Oneerbaarheid, *f.* Unehrbarkeit, Unzucht.
Oneerbaarlyk, *adv.* unzüchtig, unverſchämt, unehrbar.
Oneerbiedig. *adj.* unehrerbietig.
Oneerbiedigheid, *f.* Unehrerbietigkeit, Geringſchätzung.
Oneerbiediglyk, *adv.* unehrerbietig.
Oneergierig, *adj.* niederträchtig, nicht ehrliebend.
Oneergierigheid, *f.* Niederträchtigkeit.
Oneerlyk, *adj.* unehrlich, unverſchämt, ſchändlich.
Oneerlyk, *adv.* unehrlich.
Oneerlykheid, *f.* Unehrbarkeit, Unverſchämtheit.
Oneerzugtig, *adj.* niederträchtig, weggeworfen.

Oneetbaar, *adj.* uneßbar, das nicht zu eſſen iſt.
oneetbaar vleeſch, viſch, dier, kruid, Fleiſch, Fiſch, Thier, Kraut, das nicht zu eſſen iſt.
Oneffen, *adj.* holpericht, uneben, ungleich, noch nicht geſchloſſen.
een oneffen weg, ein unebener holperichter Weg.
nog eene oneffe rekening met iemand hebben, noch eine ungeſchloſſene Rechnung mit jemand haben.
de zaak, de ſtryd is nog oneffen, die Sache, der Streit iſt noch nicht verglichen, ausgemachet.
effen of oneffen raaden, gleich oder ungleich rathen.
men hoort 'er geen oneffen woord, man hört nicht ein unanſtändig Wort.
een poolſch kleed ſtaat u niet oneffen, ein polniſcher Habit ſteht euch nicht uneben.
Oneffenheid, *f.* Ungleichheit, Unebene.
de oneffenheid van de weg belemmerde ons zeer, die Ungleichheit des Wegs verhinderte uns ſehr.
daar ſtaat nog eene groote oneffenheid tusſchen hun beiden, da iſt noch ein großer Unterſcheid zwiſchen beyden.
Onegt, *m.* Hurerey, Unkeuſchheit.
Onegt, *adj.* unecht, unehrlich, falſch, verfälſcht, untergeſchoben.
dat is een onegt ſchrift, das iſt eine untergeſchobene Schrift.
dat kind is in onegt geteelt, das Kind iſt außer der Ehe gebohren.
Onegteling, *c.* Hurkind, unehrlich Kind.
Onegtelyk, *adv.* in Unehren, außer der Ehe.
Oneigen, *adj.* uneigen, uneigentlich, unbequem.
Oneigenheid, *f.* Ungereimtheit, Uneigentlichkeit, Ungeſchicklichkeit
Oneigentlyk, *adj. & adv.* uneigentlich.
een woord in zynen oneigentlyken zin uitleggen, ein Wort im uneigentlichen, figürlichen verblümten Sinn, Verſtande nehmen.
oneigentlyk van iets ſpreeken, uneigentlich, figürlich von etwas reden.
Oneigentlykheid, *f.* Ungereimtheit, Uneigentlichkeit.
Oneindelyk, *adj. & adv.* unendlich, ewig, unaufhörlich.
Oneindelykheid, *f.* Unendlichkeit.
Oneindig, *adj. & adv.* unendlich, unermeßlich, endlos.
met oneindige dingen gequeld zyn, mit beſtändigen Sorgen ſich martern.
een oneindig getal, eine ſehr große Zahl, eine unendliche Zahl.

onein-

oneindig veel verſchillen, unendlich weit unterſchieden ſeyn.
Oneindigheid, *f.* Unendlichkeit, Unermäßlichkeit.
de oneindigheid des tyds, die ſtäte Dauer der Zeit.
Oneindiglyk, *adv.* unendlich, unaufhörlich.
Oneindigmaal, *adv.* beſtändig, allezeit.
Onerflyk, *adj.* das nicht geerbt wird, unerblich, nicht erblich.
Onergerlyk, *adj.* unärgerlich, frey von Aergerniß, nicht beleidigend.
Onerkend, *adj.* unbelohnt, unerkenntlich.
Onervaren, *adj.* unerfahren, ungeübt.
onervaren in eene konſt zyn, unerfahren in einer Kunſt ſeyn.
Onervarenheid, *f.* Unerfahrenheit, Unwiſſenheit.
Oneven, *adj.* ungleich, uneben.
Onfatſoen, *f.* Unvernunft, Grobheit.
Onfatſoenelyk, *adj. & adv.* unhöflich, grob.
onfatſoenelyke menſchen, Leute, die nicht zu leben wiſſen.
onfatſoenelyk zyn in 't eeten, unfläthig, ſäuiſch eſſen.
Onfatſoenlykheid, *f.* Grobheit.
Onfeilbaar, *adj. & adv.* unfehlbar, gewiß, wahr, untrüglich.
god en zyne beloften zyn onfeilbaar, Gott und ſeine Verheißungen ſind untrüglich, wahr.
eene onfeilbaare waarheid, eine untrügliche Wahrheit.
morgen zal ik onfeilbaar aankoomen, morgen werde ich ohnfehlbar einſprechen.
Onfeilbaarheid, *f.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.
de onfeilbaarheid van de paus word zeer betwiſt, die Unfehlbarkeit des Pabſts wird ſehr beſtritten.
Onfraai, *adj.* unangenehm.
Ongaaf, *adj.* beſchädigt; item ungeſund.
ongaaf ooft; een ongaave boom, ungeſundes, halbfaules Obſt; ein Baum, der nichts gutes trägt.
Ongaalyk, *adj.* verdrüßlich, ſchwer, unumgänglich.
een ongaalyk menſch, ein verdrüßlicher Menſch.
Ongaar, *adj.* roh, ungekocht.
ongaar vleeſch, rohes Fleiſch.
Ongadelyk, *adj.* unvergleichlich, der, die ſeines gleichen nicht hat.
ongadelyk zyn in eene konſt of weetenſchap, in einer Kunſt oder Wiſſenſchaft nicht ſeines gleichen haben.
Ongangbaar, *adj.* ungangbar.
ongangbaare ſtraat, weg, eine ungangbare Straße, Weg.
niet dan ongangbaar geld hebben, nichts als abgeſetztes Geld haben.
Onganſch, *adj.* beſchädigt, ungeſund, räudig.
een onganſch varken, ein ungeſundes, finnichtes Schwein.
onganſch aan zyn lyf zyn, ungeſund, ſchäbig, raudig, krätzig am Leibe ſeyn.
Ongaſtvry, *adj.* nicht gaſtfrey.
Ongeaderd, *adj.* ohne Adern, das keine Adern hat.
Ongeagt, *adj.* nicht geachtet, verachtet, verworfen.
een ongeagt menſch, ein verachteter Menſch.
Ongeakkerd, *adj.* ungeackert, ungebaut, öde, brach.
ongeakkerd land, dat ongeakkerd legt, ein ungeackert Land, das ungeackert liegt.
Ongebaand, *adj.* ungebahnt.
een ongebaande weg, ein ungebahnter Weg.
Ongebaard, *adj.* ohne Bart.
een nog ongebaard jongeling, ein Jüngling ohne Bart.
Ongebakerd, *adj.* nicht eingewickelt.
dat kind is nog ongebakerd, das Kind iſt noch nicht eingewickelt.
Ongebakken, *adj.* roh, noch nicht gebacken.
ongebakken brood, noch nicht gebackenes Brod.
Ongeballaſt, *adj.* ein Schiff, das keinen Ballaſt innen hat.
Ongebalſemd, *adj.* unbalſamirt.
Ongebannen, *adj.* der nicht in Bann gethan, verwieſen iſt.
Ongebeden, *adj.* ungebethen, unerſucht, ungeladen.
Ongebeedeld, *adj.* nicht erbettelt, ungebettelt.
ongebeedeld brood, kein Bettelbrod.
Ongebeeden, *adj.* ungebethen.
Ongebeeld, *adj.* ungeblümt.
ongebeelde ſtoffe, ongebeeld linnen, ungeblümter Zeug, ungeblümte Leinwand.
een ongebeelde zilvere ſchaal, eine glatte ſilberne Schaale, darauf keine Figuren ſind.
Ongebeeten, *adj.* nicht gebiſſen.
Ongebeeterd, ongebeterd, *adj.* der ſich nicht beſſert, ungebeſſert.
Ongebeten, *adj.* ungebethen.
Ongebeurd, *adj.* ungeſchehen, noch nicht geſchehen.
dat is nog eene ongebeurde zaak, das iſt eine noch un-, oder niegeſchehene Sache.
Ongebiegt, *adj.* unbußfertig.
ongebiegt geſtorven zyn, unbußfertig geſtorben ſeyn.

onge-

ongebiegte zonden, Sünden, die man nicht gebeichtet hat.
Ongebladerd, *adj.* ungeblättert, ohne Blätter, blätterlos.
Ongeblanket, *adj.* ungeſchminkt, aufrichtig.
een ongeblanket aangezigt, ein ungeſchminktes Angeſicht.
de waarheid ongeblanket voorſtellen, die Wahrheit aufrichtig vorſtellen.
Ongebleikt, ongebleekt, *adj.* ungebleicht.
ongebleikt linnen, ungebleichte Leinwand.
Ongebloemd, ongeblomd, *adj.* ſchlecht, ungeblümt.
ongebloemde ſtoffen, ſchlechter, ungeblümter Zeug.
Ongebluſcht, ongebluſt, *adj.* ungelöſcht.
ongebluſchte kalk, ungelöſchter Kalk.
Ongeblutſt, unangeſtoßen, ungeknirſcht, das nicht morſch iſt.
ongeblutſte appelen, unangekommene Aepfel, die noch nicht teig ſind.
Ongeboden, *adj. & adv.* ungeboten, unbefohlen, ungeheißen.
iets ongeboden doen, etwas ungeboten, freywillig thun.
Ongeboeid, *adj.* das nicht in Ketten iſt.
Ongeboekt, *adj.* noch nicht ins Buch getragen.
een ongeboekte ſchuld, eine Schuld, die noch nicht eingetragen iſt.
Ongebolſterd, *adj.* das noch nicht aus den Schalen iſt.
ongebolſterde nooten, Nüſſe, die noch in ihren Schaalen ſind.
Ongebonden, *adj. & adv.* ungebunden, los, lüderlich, frey.
een nog ongebonden boek, ein noch ungebunden, rohes Buch.
ongebonde ſchryfwyze, ungebundene Schreibart, Proſe.
ergens ongebonden aan zyn, frey leben, keine Pflicht haben.
een vry en ongebonden gemoed, ein freyes und ungebundenes Gemüthe.
een ongebonden leven leiden, *ongebonden leven*, ein lüderliches Leben führen, lüderlich leben.
ongebonden ſpreeken, ein freyes Maul haben.
Ongebondenheid, *f.* Muthwille, Leichtfertigkeit, Ausgelaſſenheit.
Ongebondenlyk, *adj.* ungebunden, frey, lüderlich.
Ongeboort, ongegaat, ungebohrt, ungelöchert.
ongeboorte paarl, koraal, ungebohrte Perle, Coralle.
Ongeboord, *adj.* unverbrämt, unbordirt.
een ongeboorde rok, ein unbordirter Rock.
Ongeborduurd, *adj.* nicht geſtickt, das nicht bordirt iſt.
Ongeboren, *adj.* ungebohren.
een nog ongeboren kind, ein noch ungebohren Kind, Frucht in Mutterleibe.
dat is nog een ongebore vrugt, das Werk iſt noch nicht an den Tag gekommen.
Ongeborſten, *adj.* ohne Ritze, ohne Spalte.
een ongeborſten glas, ein ganzes Glas, das noch keinen Riß hat.
Ongeboterd, *adj.* ungeſchmelzt.
de koſt, *de viſch ongeboterd eeten moeten*, die Speiſe, den Fiſch ungeſchmelzt eſſen müſſen.
Ongebouwd, *adj.* unbebauet, ungepflügt.
een ongebouwd huis, ein noch nicht ganz fertiges, noch nicht ausgebauetes Haus.
een ongebouwd land, ein wüſtes, odes Land.
Ongebraaden, ongebraden, *adj.* ungebraten.
Ongebrand, *adj.* ungebrannt, ungebrennt.
Ongebreideld, *adj.* ungezäumt, unbändig, ungezähmt.
een ongebreideld paerd, ein unbändiges, wildes Pferd.
zyne ongebreidelde hartstogten intoomen, ſeine ungezäumten Leidenſchaften bezwingen, bändigen.
Ongebrekkelyk, *adj.* ungebrechlich, ohne Gebrechen, ohne Mangel.
Ongebroken, ongebrooken, *adj.* ungebrochen, ungeriſſen, ungeborſten.
een ongebroken pot, ein ganzer Topf.
in 't vallen ongebroken blyven, im Fallen ganz bleiben.
Ongebruik, *f.* Ungewohnheit.
in ongebruik koomen, raaken, etwas außer dem Gebrauch kommen, gerathen, abkommen.
Ongebruikelyk, *adj.* ungebräuchlich.
een ongebruikelyk woord, ein ungebräuchliches Wort.
ongebruikelyke zeden, abgekommene Sitten.
Ongebruikt, *adv.* ungebraucht.
nieuw en ongebruikt linnen, neu und ungebraucht Leinenzeug.
ongebruikte drukletters, neue Littern zum Drucken.
Ongebruineerd, *adj.* unpolirt, matt, blind.
ongebruineerd zilverwerk, Silberwerk, das nicht geputzt iſt.
Ongebuideld, *adj.* ungebeutelt.
ongebuideld brood, Brod aus ungebeuteltem Mehle.
Ongecierd, *adj.* ungeputzt, ungeziert.
een ongecierde kamer, eine Kammer, die nicht aufgeputzt iſt.
Ongedaagd, *adj.* nicht vor Gericht gefordert, nicht citirt.

onge-

ongedaagd voor 't regt verſchynen, ungefordert vor Gericht erſcheinen.
Ongedaan, *adj.* ungethan; bleich, ungeſtalt.
een ding, een werk ongedaan blyven, ein Ding, ein Werk ungethan bleiben.
hy ziet 'er heel ongedaan uit, er ſieht ſehr bleich, blaß, kränklich aus.
Ongedagtig, *adj.* uneingedenk.
eene weldaad ongedagtig zyn, einer Wohlthat uneingedenk ſeyn.
Ongedeeld, *adj.* ungetheilt, unvertheilt.
een nog ongedeelde erfenis, eine noch ungetheilte Erbſchaft.
Ongedeeſſemd, *adj.* ungeſäuert.
ongedeeſſemd brood eeten, ungeſäuert Brod eſſen.
Ongedekt, *adj.* ungedeckt, unbedeckt, offen.
een ongedekt huis, ein ungedeckt Haus, Haus ohne Dach.
met ongedekten hoofde oppaſſen, mit bloßem, entblößtem Haupte aufwarten.
een ongedekt land, ein offenes Land.
de tafel ſtaat nog ongedekt, die Tafel, der Tiſch iſt noch nicht gedeckt.
Ongedienſtig, *adj.* undienſtfertig, undienſtwillig, undienſthaft.
Ongedienſtigheid, *f.* Undienſtfertigkeit.
Ongedierte, *n.* Unthier, Ungeziefer, Gewürme, Inſect.
't ongedierte heeft 't gewas zeer beſchadigt, das Ungeziefer hat das Gewächſe ſehr verderbt.
Ongedoekt, *adj.* uneingehüllt, das keine Kappe oder Decke hat.
Ongedoemd, *adj.* unverurtheilt.
ongedoemd ſterven, unverurtheilt ſterben.
Ongedood, *adj.* ungeſchlachtet, ungetödtet.
een ongedood ſchaap, ein noch nicht abgeſtochenes Schaf.
Ongedoogbaar, *adj.* unerträglich, unzuläßlich.
iemand ongedoogbaar zyn in eene gemeente, jemand unerträglich fallen in einer Gemeine.
Ongedoogzam, *adj.* ſtreng, ernſthaft.
Ongedoogzaamheid, *f.* Strenge.
Ongedoopt, *adj.* ungetauft.
een ongedoopt kind, ein ungetauft Kind.
ongedoopt ſterven, ohne Taufe ſterben.
Ongedopt, *adj.* ungeſchält.
ongedopte nooten, eyeren, ungeſchälte Nüſſe, Eyer.
ongedopte boonen, Bohnen in Schalen.
Ongedraaid, *adj.* ungedreht; item ungedrechſelt, noch nicht gerundet.
Ongedreeven, ongedreven, *adj.* glatt, einförmig, das nicht getriebene Arbeit oder Figuren hat.
Ongedrongen, *adj. & adv.* räumlich, was nicht zu enge iſt.
ongedrongen ergens ſtaan, zitten, ungepreßt, ungedruckt irgend ſtehen, ſitzen.
ongedrongen en ongedwongen iets doen, ungedrungen und ungezwungen etwas thun.
Ongedroogd, *adj.* naß, ungetrocknet.
een ongedroogde hoop papier, angefeuchtet Papier zum Drucken.
Ongedrukt, *adv.* ungedruckt.
een nog ongedrukt boek, ein noch ungedruckt Buch, Manuſcript.
nog ongedrukt papier, weißes Papier.
Ongeduld, *n.* Ungeduld.
op iets met groote ongeduld wagten, auf etwas mit großer Ungeduld warten.
Ongeduldig, *adj. & adv.* ungeduldig.
een heel ongeduldig menſch, ein ſehr ungeduldiger Menſch.
Ongeduldigheid, *f.* Ungeduldigkeit, Ungeduld.
Ongeduldiglyk, *adv.* ungeduldig, mit Ungeduld.
Ongeduurig, *adj.* unbeſtändig, vergänglich, nicht dauerhaft.
eene ongeduurige vreugde, eine vergängliche Freude.
Ongeduurigheid, *f.* Vergänglichkeit, Unbeſtändigkeit.
Ongeduurzaam, *adj.* unbeſtändig, kurz, flüchtig.
Ongeduurzaamheid, *f.* Kürze, kurze Dauer.
Ongedwongen, *adj.* ungezwungen.
iets ongedwongen doen, bekennen, etwas ungezwungen thun, bekennen.
Ongeeerd, *adj.* ungeehrt, verachtet.
ongeeerd zyn in zyn vaderland, ungeehrt, ungeacht ſeyn in ſeinem Vaterlande.
Ongeeffend, *adj.* ungeſchloſſen.
ongeeffende rekeningen, ungeſchloſſene Rechnungen.
Ongeegt, *adj.* unecht, unrechtmäßig, noch nicht angetraut.
een ongeegt kind, ein Hurkind.
Ongeeindigd, *adj.* unausgemachet, noch nicht abgethan.
een ongeeindigd geding, ein unausgemachter, noch nicht abgethaner Proceß.
Ongeeiſcht, *adj.* ungefordert, ungebethen.
eenen armen ongeeiſcht almoezen geeven, einem Armen ungefordert Allmoſen geben.
Ongeergerd, *adj.* ungeärgert, ohne Aergerniß.
iets ongeergerd niet aanzien konnen, etwas ohne Verdruß nicht anſehen können.
Ongeerne, ongaerne, *adj. & adv.* ungern, nicht gern.
Ongefronsd, *adj.* glatt, ohne Runzeln.
met een ongefronsd voorhoofd iets zeggen, etwas

etwas ohne zu errôthen, und das Geſicht zu verândern, vorbringen.
Ongegaat, *adj.* das keine Lôcher hat, nicht durchgebohrt.
ongegaate paerlen, Perlen, die noch nicht durchbohrt ſind.
Ongegeeten, ongegeten, *adj.* ungegeſſen.
Ongegeeven, ongegeven, *adj.* ungeſchenkt.
Ongegeſpt, *adj.* nicht zugeknôpft, nicht zugehâkelt.
ongegeſpte ſchoenen aanhebben, die Schuhe nicht zugeſchnallt haben, Schuhe ohne Schnallen anhaben.
Ongegoed, *adj.* unbegûtert, unbemittelt, arm.
een ongegoed edelman, ein armer Ritter.
Ongegord, *adj.* ungegûrtet.
Ongegoſt, *adj.* beneidet, ungegonnt.
Ongegraaven, *adj.* ungegraben.
een ongegraaven water, ein Kanal, der noch nicht ausgegraben iſt.
Ongegrendeld, *adj.* nicht zugeriegelt.
met eene ongegrendelde deure ſlaapen, ſchlafen ohne die Thûre zuzuriegeln.
Ongegriffeld, *adj.* ungepfropft.
ongegriffelde vrugten, ungepfropfte Frûchte.
die boom is ongegriffeld, der Baum iſt nicht gepfropft.
Ongegroet, *adj.* ungegrûßt.
Ongegrond, *adj.* ungegrûndet, ohne Grund.
een ongegrond bewys, ein ungegrûndeter Beweis.
ongegrond zyn in zyn meenig, in zyn aanſpraak, in ſeiner Meynung, in ſeinem Anſpruch keinen Grund haben.
Ongegunt, *adj.* beneidet, mißgegônnt.
een ongegunt geluk hebben; ongegunt brood eeten, ein beneidetes Glûck haben; beneidetes Brod eſſen.
aan eene ongegunte beet is nooit iemand verſtikt, an einem beneideten Biſſen iſt noch niemand erſtickt.
Ongehaaird, *adj.* kahl, ohne Haar.
Ongehaakt, *adj.* abgehakt, das nicht angehaket, angehâkelt iſt.
de deur, 't venſter is ongehaakt, die Thûr, das Fenſter iſt nicht zugehâkelt.
Ongehaat, *adj.* ungehaſſet.
ongehaat leeft niemand in de weereld, ungehaſſet lebet niemand in der Welt.
Ongehakkeld, *adj.* glatt, egal, eben.
ongehakkeld hout, glattes Holz, das nicht ſchrumpflicht und uneben iſt.
Ongehandeld, *adj.* unbetaſtet, unbegriffen, unbefûhlt.
verſch en ongehandeld ooft, friſch und noch nicht in Hânden herumgeworfenes Obſt.
Ongehangen, *adj.* ungehenkt, unaufgehenkt, ungehangen.
Ongehart, *adj.* unbeherzt, verzagt, feig.
Ongehavend, *adj.* unflâthig, unreinlich, ûbel bekleidet.
een ongehavend wyf, ein unflâthiges, ſâuiſches Weib.
't ziet 'er ongehavend uit in die keuken, es ſieht unflâthig aus in der Kûche.
hy ziet 'er heel ongehavend uit, er geht ûbel gekleidet.
Ongeheeld, *adj.* ungeheilt.
Ongeheeten, *adj.* ungeheißen, unbefohlen.
iets ongeheeten en onbelaſt doen, etwas ungeheißen thun.
Ongeheeveld, ongeheveld, *adj.* ungehefet, das keine Hefen bekommen hat, ungeſâuert.
Ongehegt, *adj.* los, nicht feſte.
Ongeheiligd, *adj.* ungeheiligt, nicht rein.
Ongeheiſterd, *adj.* ungeroſtet.
Ongehekeld, *adj.* ungehechelt.
ongehekeld vlas, ongehekelde kennip, ungehechelter Flachs, ungehechelter Hanf.
hy zal 'er ongehekeld niet afkomen, er wird nicht ungehechelt davon kommen.
Ongeherkt, *adj.* ungeharkt.
Ongehinderd, *adj.* ungehindert.
ongehinderd iets doen, ungehindert etwas thun.
Ongehitſt, *adj.* ungehetzt, ungereitzet.
de hond viel hem ongehitſt aan, der Hund fiel ihn ungehetzt an.
Ongeholpen, *adj.* ungeholfen, hûlflos, ohne Hûlfe.
een werk ongeholpen doen, ein Werk ohne Beyſtand thun.
Ongehoogd, *adj.* nicht erhôhet.
Ongehoond, *adj.* ungehôhnet, unverachtet.
ongehoond uit den drang van 't volk raaken, unausgeziſchet aus dem Gedrânge kommen.
Ongehoopt, *adj.* ungehofft, unverhofft, unerwartet.
een ongehoopt geluk, ein unverhofftes Glûck.
Ongehoord, *adj.* unerhôrt, nie gehôrt.
dat is ongehoord, das iſt unerhôrt.
Ongehoorend, *adj.* ohne Horn.
Ongehoorzaam, *adj.* ungehorſam, widerſpenſtig, hartnâckig.
een ongehoorzaam kind, ein ungehorſam Kind.
Ongehoorzaamheid, *f.* Ungehorſam, Widerſpenſtigkeit.
Ongehopt, *adj.* ohne Hopfen.
het bier is nog ongehopt, das Bier hat noch keinen Hopfen.

Ongehouden, *adj.* ungehalten, nicht verbunden, verpflichtet.
ongehouden zyn iets te doen, nicht gehalten ſeyn etwas zu thun.
Ongehouwen, *adj.* ungehauen.
een ongehouwen ſteen, ein ungehauener, rauher Stein.
Ongehuld, *adj.* ohne Haube, Kopfzeug.
de juffer quam ongehuld voor den dag, die Jungfer ließ ſich mit bloßem Kopfe ſehen.
Ongehuldigd, *adj.* nicht gehuldiget.
Ongehuurd, *adj.* ungemiethet.
Ongehuuwd, ongehuwd, *adj.* unverheyrathet, ledig.
een ongehuuwd man, eine unverheyrathete Mannsperſon.
Ongehylikt, *adj.* unverheyrathet, ledig.
Ongejaagd, *adj.* ungejagt, unverfolgt.
ongejaagd vlugten, ungejagt fliehen.
Ongekabbeld, *adj.* nicht ausgeſpület, das nämlich den Wellen widerſteht, und ſich nicht ausſpülen läßt.
ongekabbelde dyken, Dämme, die nicht durchgeſpület worden.
Ongekampd, *adj.* ungekämmt.
Ongekappeld, *adj.* ungeronnen, nicht zuſammen gelaufen.
Ongekapd, *adj.* ohne Haube, ungeſchnitten.
ongekapd en ongehuld ziet een wyf leelyk uit, ein Weib ſieht ohne Haube häßlich aus.
ongekapd ſtroo, ungeſchnitten Stroh.
Ongekarnd, *adj.* ungekörnt, das noch durchs Schlagen nicht in Körner gegangen iſt.
Ongekarteld, *adj.* ungekörnt, glatt, eben.
ongekartelde melk, Milch, die noch nicht geronnen iſt, die ſich im Buttern noch nicht gekornt hat.
ongekartelde bladen, Blätter, die nicht eingedrehet, zuſammengewunden, ſondern glatt und eben ſind.
Ongekauwd, *adj.* ungekäuet.
een brok ongekauwd doorſlikken, einen Biſſen ungekaut einſchlucken.
Ongekeerd, *adj.* ungewandt, rein.
een nog ongekeerd lakenkleed, ein noch ungewandtes Tuchkleid.
Ongekemd, *adj.* ungekämmt.
ongekemd haair, ungekämmtes Haar.
Ongekend, *adj.* unbekannt, ungekannt.
Ongekeperd, *adj.* ungeköpert, ungeknöpfelt.
ongekeperde ſtoffe, ungeköperter Zeug.
Ongekerfd, *adj.* ungekerbt, ungeſcharbt, unzerſchnitten.
ongekerfde tabak; ongekerfde blaaden, ungekerbter Taback; ungekerbte Blätter.
de viſch ongekerfd laaten, den Fiſch ganz und unzerſchnitten laſſen.
Ongeketend, *adj.* ohne Ketten.
een ongeketende ſlaaf, ein Sklav ohne Ketten.
Ongekeurd, *adj.* uncenſirt, ohne Cenſur; unprobirt, ungeprüft.
een boek ongekeurd drukken, ein Buch ohne Cenſur drucken.
ongekeurd zilverwerk, unprobirt, unbezeichnetes Silbergeſchirr.
Ongekiſt, *adj.* noch nicht in den Sarg gelegt.
een nog ongekiſt lyk, eine noch offene Leiche, die noch nicht im Sarge liegt.
Ongekleed, *adj.* ungekleidet, unbekleidet, unangekleidet.
nog ongekleed zyn, noch unangekleidet ſeyn.
ongekleed gaan, nacket gehen.
Ongekliefd, *adj.* ungeſpalten.
Ongeklonterd, *adj.* ohne Klumpern.
ongeklonterde bry, pap, Brey ohne Klumpern.
Ongekloofd, *adj.* ungeſpalten.
ongekloofd hout, ungeſpalten Holz.
ongekloofde klauwen, ungeſpaltene Klauen.
Ongeklooven, *adj.* unbenagt, unbeklaubet.
Ongeklopd, *adj.* ungeklopft, ungeſchlagen.
een boek ongeklopd inbinden, ein Buch ungeſchlagen einbinden.
Ongekloſt, *adj.* ungeflochten, nicht auf der Spindel gedrehet.
Ongekloven, *adj.* unbenagt.
't kieltje is nog ongekloven, die Sache iſt noch nicht angeſponnen, noch nicht angefangen.
Ongekluiſterd, *adj.* ungeſchloſſen, ohne Ketten.
ongekluiſterd gevangen zitten, ungeſchloſſen gefangen ſitzen.
Ongeknaagd, *adj.* unbenagt.
Ongeknauwd, *adj.* unbenagt, unbeknaupelt.
Ongekneed, *adj.* ungeknätet.
ongekneed deeg, ungeknäteter Teig.
Ongeknikt, *adj.* ungeknickt, nicht gebrochen.
't vleeſch is daar ongeknikt, hier ſind die Knochen im Fleiſch nicht geknickt.
Ongeknoopt, *adj.* nicht zugeknöpft.
Ongeknot, *adj.* nicht abgehauen, nicht abgekoppet.
't is beſt dien boom ongeknot te laaten, es iſt beſſer dieſen Baum nicht abzukoppen.
Ongekoeſterd, *adj.* ungeſchmeichelt, nicht geliebkoſet; item nicht bearbeitet, nicht unterhalten.
de geleerdheid bleef daar ongekoeſterd, die Gelehrſamkeit wird hier nicht getrieben.

Ongekoft, ongekogt, *adj.* ungekauft.
iets ongekogt laaten, etwas nicht kaufen.
Ongekookt, *adj.* ungekocht, ungeſotten, roh, unüberlegt.
vleeſch ongekookt eeten, Fleiſch ungeſotten eſſen.
ongekookte gedagten, unüberlegte Gedanken.
Ongekorven, *adj.* ungekerbt, nicht eingeſchnitten.
Ongekraſt, *adj.* nicht gekratzet, nicht eingegraben.
ongekraſt zilverwerk, Silberzeug, worein nichts gegraben iſt.
Ongekrenkt, *adj.* ungekränkt.
iemand in zyn bezit ongekrenkt laaten, einen in ſeinem Beſitze ungekränkt laſſen.
Ongekreukt, *adj.* unzerkniſſelt, unzerkrippelt, unzerknittert.
ongekreukt linnen, unzerknittertes Leinzeug.
Ongekromd, *adj.* ungebogen, gerade, ungekrümmet.
Ongekrompen, *adj.* uneingekrochen, nicht eingelaufen durch die Näſſe.
ongekrompen laken, ungekrompenes Tuch.
Ongekroond, *adj.* ungekrönt.
een ongekroond hoofd regeert het ryk, das Reich wird nicht von einem Könige regiert.
Ongekruld, *adj.* hangend, ungekräuſelt.
Ongel, *m.* Unſchlitt, Talg.
Ongelaaden, *adj.* ungeladen, unbeladen, ungerufen, uneingeladen.
een ongelaaden ſchip, wagen, ein unbeladen Schiff, Wagen.
een ongelaaden roer, ein nicht geladenes Rohr.
ongelaaden ter maaltyd koomen, ungeladen zur Mahlzeit kommen.
Ongelaakt, *adj.* unverachtet, unbeſchrieen.
iemand ongelaakt laaten, nicht übel von einem reden.
Ongelaaten, *adj.* ungeduldig, außer ſich, ſehr beſtürzt.
een ongelaaten menſch in droefheid, ein ungeduldiger Menſch, der ſich über einen Verluſt ungebärdig bezeigt.
Ongelaatenheid, *f.* Ungeduld.
Ongeladen, *adj.* ungeladen, ungerufen.
Ongelakt, *adj.* nicht mit Wax oder Lack verſiegelt, nicht zugeſiegelt.
Ongelapt, *adj.* ungeflecket, unausgebeſſert.
een ongelapt ſchip, ein unausgebeſſertes Schiff.
Ongelaſcht, *adj.* nicht an einander hängend, nicht zuſammen genommen.
een ongelaſchte mantel, ein Mantel, der nicht zuſammen genommen iſt.
Ongelaſt, *adj.* ungeheißen, unbefohlen.
ongelaſt iets doen, etwas ohne Befehl thun.
Ongelaſterd, *adj.* ohne Läſterung, ungeläſtert.
Ongelden, *n.* Abgaben, Herrngefälle, Schatzungen.
de ongelden betaalen, die Schatzungen bezahlen.
Ongeleerd, *adj.* ungelehrt, unwiſſend, ohne Studien.
ongeleerd zyn, ungelehrt ſeyn.
Ongeleerdelyk, *adj.* ungelehrt.
een text ongeleerdelyk verhandelen, einen Text ungelehrt abhandeln.
Ongeleerdheid, *f.* Ungelehrſamkeit, Unwiſſenheit.
Ongeleezen, *adj.* ungeleſen.
Ongelegd, *adj.* ungelegt.
Ongelegen, *adj.* ungelegen, unbequem; das nicht an gutem Orte liegt.
op eenen ongelegenen tyd komen, zu einer ungelegenen Zeit kommen.
het is my ongelegen, nu te betaalen, es iſt mir ungelegen, itzt zu bezahlen.
een ongelegen huis, plaats, ein ungelegenes Haus, Platz.
Ongelegenheid, *f.* Ungelegenheit, Unfall; Ungemach, Unbequemlichkeit.
iemand ongelegenheid door iets maaken, jemand Ungelegenheit wodurch zuziehen.
in groote ongelegenheid zyn, in großer Gefahr ſeyn.
Ongeletterd, *adj.* ungelehrt, unwiſſend.
Ongeleverd, ongeleeverd, *adj.* ungeliefert.
waaren die verkogt, maar nog ongeleverd zyn, Waaren, die verkauft, aber noch nicht geliefert ſind.
Ongelezen, ungeleſen, unbeleſen, unausgeleſen, unausgeſuchet.
eenen brief ongelezen ondertekenen, weer te rug zenden, einen Brief ungeleſen unterſchreiben, wieder zurück ſenden.
't moeskruid ongelezen koeken, das Kraut ungeleſen kochen.
Ongeliefd, *adj.* gehaßt, ungeliebt.
Ongelig, *adj.* wie Fett, Schmeer.
Ongeligheid, *f.* Härte des Felles.
Ongelikt, *adj.* ungelenket, noch unförmlich.
een ongelikte beer, ein grober, übelgeſtalteter Menſch.
Ongelogen, *adj.* & *adv.* ungelogen, wahrhaftig, ohne Lügen.
Ongelood, *adj.* nicht in Bley gelegt, gefaßt.
de ruiten zyn nog ongelood, die Fenſterſcheiben, Rauten ſind noch nicht in Bley gefaßt.
Ongeloof, *n.* Unglaube.
Ongeloofbaar, *adj.* unglaubbar, unglaublich, unglaubwürdig, ohne Glaube.

een ongeloofbaar getuige, ein unläugbarer Zeuge.
eene ongeloofbaare moeite met iets hebben, eine unglaubliche Mühe mit etwas haben.
dat is ongeloofbaar, das iſt nicht zu glauben.
Ongelooflyk, *adj.* unglaublich.
Ongelooflykheid, *f.* Unglaublichkeit.
Ongeloogen, *adj. & adv.* ungelogen, wahrhaftig.
Ongeloond, *adj.* unbelohnt.
Ongeloot, *adj.* ungelöſet, noch nicht durchs Loos gezogen.
Ongeloovig, *adj.* ungläubig.
een Ongeloovige, *c.* ein Ungläubiger, der nicht den chriſtlichen Glauben hat.
tegens de ongeloovigen oorlog voeren, wider die Ungläubigen Krieg führen.
Ongeloovigheid, *f.* Unglaube.
Ongeloſt, *adj.* ungelöſt, unausgelöſet, nicht frey gemachet, noch nicht ausgeladen aus dem Schiffe.
een ongeloſt pand in de bank van leeninge leggen hebben, ein ungelöſtes Pfand in dem Leyhhauſe liegen haben.
de goederen zyn nog ongeloſt, die Güter, Waaren ſind noch nicht ausgepackt, oder ausgeladen.
't geſchut is nog ongeloſt, das Geſchütz iſt noch nicht los gebrannt.
Ongelubd, *adj.* unverſchnitten, nicht caſtrirt.
een ongelubden paerd, ein unverſchnitten Pferd.
Ongeluk, *f.* Unglück, Unfall; Unſtern.
een groot ongeluk hebben, ein großes Unglück haben.
die juffer heeft een ongeluk gehad, die Jungfer iſt zu Falle gekommen.
by ongeluk ſloeg de brand in zyn huis, zufälliger weiſe ſchlug der Brand in ſein Haus.
by ongeluk de waarheid zeggen, ſehr ſelten die Wahrheit ſagen.
Ongelukkelyk, *adv.* zufälliger weiſe.
Ongelukkig, unglücklich, unglückſelig.
een ongelukkige dag, ein unglücklicher Tag.
ongelukkig in iets zyn, unglücklich in etwas ſeyn.
hy is wat ongelukkig in 't waar zeggen, er lügt viel, redet ſelten die Wahrheit.
eenen ongelukkigen uitſlag hebben, einen unglücklichen Ausgang haben.
Ongelukkiglyk, *adv.* unglücklicher weiſe, durch Unglück.
Ongelyk, *adj.* ungleich, uneben, holpericht, ungerade.
een ongelyke weg, *ſtraat*, ein ungleicher Weg, Straße.
zynen broeder, vader ongelyk zyn, ſeinem Bruder, Vater ungleich ſeyn.
ongelyk garen, dat ongelyk geſponnen, ungleich Garn, das ungleich geſponnen.
een ongelyke ſtyl van ſchryven, eine ungleiche Schreibart.
ongelyk ſchryven, ungleich, höckericht ſchreiben.
de tyden zyn ongelyk, die Zeiten ſind ungleich.
een ongelyk getal, eine ungleiche Zahl.
ongelyke paerden trekken quaalyk, ungleiche Pferde ziehen übel.
Ongelyk, *n.* Unrecht, Tort.
iemand ongelyk doen, einem Unrecht thun.
gy hebt ongelyk, ihr habt Unrecht.
geen ongelyk hebben iets te doen, kein Unrecht haben, etwas zu thun.
Ongelyk, *adv.* ungleich.
Ongelykelyk, ongelyklyk, *adv.* ohne Vergleichung.
Ongelykenis, *f.* Ungleichheit, Unterſcheid.
Ongelykformig, *adj.* ungleich, ungleichförmig.
Ongelykformigheid, *f.* Ungleichheit, Unterſcheid.
Ongelykheid, *f.* Ungleichheit, Unebene.
ongelykheid van een weg, van een gaaren, van een ſtyl, Ungleichheit eines Weges, eines Garns, eines Styls.
ongelykheid tuſſchen twee dingen, Ungleichheit, Unterſcheid zwiſchen zweyen Dingen.
Ongelykmatig, *adj.* ungleichförmig.
Ongelymd, *adj.* ungeleimt.
ongelymd papier, ungeleimtes Papier, Druckpapier.
Ongelynd, *adj.* unlinirt, mit keinen Linien abgetheilt.
Ongelyſt, *adj.* ungerahmt, rahmlos, ohne Rahmen.
een ongelyſt ſchildery, eine Schilderey, Gemälde ohne Rahm.
Ongemaaid, *adj.* ungemähet, unabgemähet.
de veldvrugten zyn nog ongemaaid, die Feldfrüchte ſind noch nicht gehauen.
Ongemaakt, *adj.* ungemachet, noch nicht geendiget, natürlich, nicht affectirt.
een ongemaakt kleed, ein Kleid, das noch nicht fertig iſt.
ongemaakt gebaar, natürliche Geberden, freye und anſtändige Mine.
Ongemaaktheid, *f.* natürliche Geberden.
Ongemaalen, *adj.* ungemahlen.
Ongemaand, *adj.* ungemahnt.
Ongemaatigd, *adj.* unmäßig.
Ongemak, *f.* Ungemach, Schmerz, Krankheit, Unbequemlichkeit, Unglück, Ungelegenheit.

een ongemak aan een voet hebben, Schaden am Fuße haben.
eene reis zonder ongemak volbragt hebben, eine Reiſe glücklich vollbracht haben.
Ongemakkelyk, *adj. & adv.* ungemächlich, unbequem.
een ongemakkelyk huis, ein ungemächliches Haus.
het werken valt hem heel ongemakkelyk, das Arbeiten fällt ihm beſchwerlich.
ongemakkelyk zwanger zyn, ſchwer Kind tragen, während der Schwangerſchaft viel Ungemächlichkeit ausſtehen.
Ongemakkelykheid, *f.* Ungemächlichkeit, verdrüßliches Weſen.
Ongemalen, *adj.* ungemahlen.
ongemalen koren, ongemalen koffy, ungemahlen Korn, ungemahlener Coffee.
Ongemanierd, grob, bäuriſch, ungeſchliffen.
ongemanierd in zeden zyn, bäuriſche Sitten haben.
Ongemanierdheid, *f.* Grobheit, Unhöflichkeit.
Ongemaskerd, *adj.* unvermasquirt, unvermummt, ohne Larve, Maſque.
ongemaſkerd gaan, ohne Maſque gehen.
Ongematigd, *adj.* ungemäßigt, unmäßig.
ongematigd in iets zyn, unmäßig in etwas ſeyn, keine Maaße brauchen.
Ongematigdheid, *f.* Unmäßigkeit, Ausſchweifung in etwas.
Ongemeen, *adj. & adv.* ungemein, trefflich, vortrefflich, außerordentlich, ſeltſam.
eene ongemeene ſchoonheid, eine ausnehmende Schönheit.
een ongemeene voorval, ein ſeltſamer Zufall, der ungemein ſelten geſchieht.
dat is wat ongemeens, das iſt was außerordentliches.
Ongemeend, *adj.* unvermuthet, unerwartet.
Ongemeenheid, *f.* Seltenheit.
Ongemeeten, *adj.* ungemeſſen, das nicht ausgemeſſen iſt.
ongemeeten land, Land, das nicht ausgemeſſen iſt.
Ongemein, *adj.* ungemein, trefflich, vortrefflich.
Ongemeld, *adj.* ungemeldt, ungenannt; item noch nicht zu Malze gemachet.
zyn naam is ongemeld in zyn boek, ſein Name iſt in ſeinem Buche nicht angezeiget.
Ongemengd, *adj.* ungemengt, unvermiſcht, uneingerührt.
ongemengde wyn, bier, unvermiſchter Wein, Bier.
't meel ſtaat daar nog ongemengd, das Mehl iſt noch nicht eingerührt.

Ongemerkt, *adj. & adv.* ungemerkt, unvermerkt.
ongemerkte ſchaapen, ungezeichnete Schafe.
ongemerkte baalen, goederen, ungemerkte Ballen, Güter.
iets ongemerkt laaten doorgaan, etwas unvermerkt paſſiren laſſen, ein Auge zu thun.
Ongemeſt, *adj.* ungemäſtet.
ongemeſt vee, ungemäſtet, mager Vieh.
Ongemeten, *adj.* ungemeſſen.
Ongemiddeld, *adj.* unvermittelt, noch nicht ausgemachet, nicht beygeleget.
een nog ongemiddelde zaak, eine noch unvermittelte Sache.
Ongemikt, *adj.* ungezielt.
ongemikt iets raaken of treffen, ungezielt etwas treffen.
Ongeminderd, *adj.* unverringert.
Ongemoed, *adj.* betrübt, kleinmüthig.
ongemoed zyn over iets, über etwas betrübt ſeyn.
Ongemoeid, *adj.* nicht abgemattet, ruhig.
laat my ongemoeid, laßt mich in Ruhe.
Ongemolken, *adj.* noch nicht gemolken.
Ongemomd, *adj.* ohne Larve, ohne Maske, unvermaſquirt.
Ongemonteerd, *adj.* ohne Montur.
ongemonteerde ring, Ring, darein noch keine Steine geſetzet ſind.
Ongemorſeld, *adj.* unzerknirſcht, unvermorſchet.
Ongemorſt, *adj.* unbeſudelt, unbefleckt.
Ongemund, *adj.* ungemünzt.
ongemund zilver, ungemünzt Silber.
Ongemuurd, *adj.* ungemauert.
Ongemyd, *adj.* dafür man ſich nicht gehütet hat, unvermieden, nicht vorgeſehen.
Ongenaaid, *adj.* ungenähet.
Ongenaakbaar, *adj.* unzugänglich, dazu man nicht kommen kann.
een ongenaakbaare rotz, ein unzugänglicher Fels.
Ongenaakelyk, *adj.* dazu man nicht kommen kann.
Ongenade, *f.* Ungnade.
in iemands ongenade vallen, in jemands Ungnade fallen.
Ongenadig, *adj. & adv.* ungnädig, ungünſtig.
iemand ongenadig zyn, einem ungnädig ſeyn.
Ongenadiglyk, ſtrenge, grauſam, ungnädig.
iemand ongenadiglyk ſtrafen, jemand allzu ſcharf ſtrafen.
Ongeneegen, *adj.* ungeneigt.
Ongeneeslyk, ongeneezelyk, *adj.* unheilbar.
een ongeneeslyke ziekte; een ongeneeslyk quaad,

quaad, eine unheilbare Krankheit; ein unheilbares Uebel.
Ongeneeslykheid, *f.* Unheilbarkeit.
Ongeneezen, ongenezen, *adj.* ungeneſen, ungeheilt.
Ongenegen, *adj.* ungeneigt, nicht zugethan, abgünſtig, abgeneigt.
iemand niet ongenegen zyn, jemand nicht ungeneigt ſeyn.
ongenegen zyn om iets te doen, ungeneigt ſeyn etwas zu thun.
ik ben niet ongenegen tot de ſtudie, ich bin dem Studiren nicht abgeneigt.
Ongenegenheid, *f.* Ungeneigtheit, Haß, Widerwille.
Ongeneuglyk, *adj.* unangenehm, verdrüßlich.
Ongenodigd, *adj.* ungerufen, ungebethen.
ongenodigde gaſten zet men agter de deur, ungeladene Gäſte ſetzet man hinter den Ofen.
Ongenoegen, *n.* Mißvergnügen, Verdruß.
Ongenoeglyk, *adj.* unangenehm, verdrüßlich.
eene ongenoeglyke ſtof om te leezen, eine verdrüßliche Materie zu leſen.
Ongenoegt, *adj.* unwillig, mißvergnügt.
ergens zeer ongenoegt over zyn, ſehr mißvergnügt über etwas ſeyn.
Ongenoegte, *f.* Widerwille, Mißvergnügen.
zyn ongenoegte over iets toonen, betoonen, betuigen, ſein Mißvergnügen über etwas zeigen, bezeigen.
Ongenoegzaam, *adj.* ungnügſam, nicht zureichend, unzulänglich.
een ongenoegzaam bewys, ein unzulänglicher Beweis.
Ongenoegzaamheid, *f.* Ungenügſamkeit.
Ongenoemd, *adj.* ungenannt.
een ongenoemd ſchryver, ein ungenannter Scribent, Anonymus.
ergens ongenoemd in willen zyn, in etwas ungenannt ſeyn wollen.
Ongenommerd, *adj.* ungezählt, ohne Nummer, nicht numerirt.
Ongenood, *adj.* ungeladen, ungebethen.
een ongenood gaſt, ein ungeladener Gaſt.
Ongenootzaakt, *adj.* ungenöthigt, ungezwungen, freywillig.
ongenootzaakt zyn iets te doen, nicht verbunden ſeyn etwas zu thun.
Ongeoeffend, *adj.* ungeübt, unerfahren.
ongeoeffend krygsvolk, ungeübt Kriegsvolk.
ongeoeffend in een konſt, taal, werk zyn, ungeübt in einer Kunſt, Sprache, Werk ſeyn.
Ongeoeffendheid, *f.* Unerfahrenheit.
Ongeofferd, *adj.* ungeopfert.
Ongeolyd, *adj.* ungeölt, nicht mit Oel begoſſen oder getränkt.
Ongeoordeeld, *adj.* ungeurtheilt, worüber noch kein Rechtsurtheil gefället worden.
dat is nog eene ongeoordeelde zaak, über die Sache iſt noch kein Urtheil eingeholet worden.
Ongeoorlofd, *adj.* unerlaubt, ohne Erlaubniß.
een ongeoorlofd vermaak ; ongeoorlofde luſten pleegen, eine unerlaubte Ergötzung; unerlaubte Wohlüſte pflegen.
laat het my niet ongeoorlofd zyn u te zeggen, mit Erlaubniß will ich ſagen.
Ongeopenbaard, *adj.* geheim, verborgen, nicht geoffenbart.
Ongeopend, *adj.* geſchloſſen, verſchloſſen, ungeöffnet, zugemachet.
Ongeordineerd, *adj.* unbeſtellt, unbefohlen.
Ongepaaid, *adj.* unbefriedigt, nicht vergnügt.
Ongepaald, *adj.* nicht mit Palliſaden oder Pfälen beſetzt.
Ongepaard, *adj.* ungepaart, ungleich.
ongepaarde kouſſen, ſchoenen, handſchoenen, ungleiche Strümpfe, Schuhe, Handſchuhe.
Ongepakt, *adj.* ungepackt, nicht einballirt.
Ongepaleerd, *adj.* ungeputzt, nicht zurecht gemachet.
Ongepapt, *adj.* ungeleimt, ungepappt.
een ongepapt hoed, ein ungeleimter, ungeſteifter Huth.
Ongepareld, *adj.* ohne Perlen.
die kant is nog ongepareld, die Spitze iſt noch nicht ausgezackt.
Ongeparſt, *adj.* ungepreßt.
ongeparſt laken, ongeparſte ſtoffe, ungepreßt Tuch, ungepreßter Zeug.
Ongeparuikt, *adj.* ohne Perucke.
Ongepaſt, *adj.* unangepaßt.
hy heeft dat kleed ongepaſt gemaakt, er hat das Kleid gemachet, ohne es anzupaſſen.
Ongepekeld, *adj.* friſch, uneingeſalzen, uneingepöckelt.
Ongepekt, *adj.* nicht gepicht, unausgepicht.
Ongepeld, *adj.* ungeſchält, noch nicht aus den Schalen oder Hülſen gebracht.
ongepelde gerſt, Gerſte, die noch nicht gereiniget, gerondelt iſt.
Ongepeperd, *adj.* daran kein Pfeffer iſt, ungepfeffert.
Ongeperſt, *adj.* ungepreßt.
Ongeplaagd, *adj.* ungepeinigt, ungeplagt, ungequält, ungedruckt.
Ongeplaaſterd, *adj.* unbeworfen, ungetüncht, ungemauert.

een ongeplaaſterde muur, eine ungetünchte Mauer.
Ongeplakt, *adj.* ungeleimt, ungekleiſtert.
Ongeplant, *adj.* ungepflanzt.
Ongepleegd, *adj.* noch nicht begangen, unausgeübt.
Ongeplekt, *adj.* unbefleckt, ohne Flecken.
Ongeploegd, *adj.* ungearbeitet, ungebaut, ungepflügt.
Ongeplooid, *adj.* ungebogen, ohne Falte, ungefaltet.
Ongeplukt, *adj.* nicht gepflückt, ungepflückt.
ongeplukte vrugten, noch nicht abgebrochenes Obſt, das noch am Baume iſt.
ongeplukte duiven, ungerupfte Tauben.
Ongeplunderd, *adj.* nicht geplündert, frey von der Plünderung.
Ongepolyſt, *adj.* rauh, nicht glatt, nicht polirt.
Ongepord, *adj.* unaufgemuntert, ungereizet, ungetrieben.
Ongepraamd, *adj.* ungezwungen.
Ongeprangd, *adj.* ungezwungen, ohne Zwang, mit freyem Willen.
Ongepreezen, ongeprezen, *adj.* ungeprieſen.
Ongeprikkeld, *adj.* ungereizet, aus eigener Bewegung.
Ongeproefd, *adj.* ungekoſtet, nicht probirt.
Ongepunt, *adj.* ohne Punct.
Ongequeld, *adj.* ruhig, ungequält.
hy laat my nooit ongequeld, er läßt mich niemals in Ruhe.
nooit ongequeld van de jigt zyn, keine Gichtſchmerzen haben.
iemand ergens niet ongequeld om laaten, beſtändig bey jemanden um etwas anhalten.
Ongequetſt, *adj.* unverletzt, unverwundet.
ongequetſt uit den ſlag komen, unverletzt aus der Schlacht kommen.
de waarheid ongequetſt bewaaren, die Wahrheit unverletzt beybehalten; ſie wider allen Angriff beſchützen.
Ongeraaden, *adj.* nicht rathſam, nicht vortheilhaft.
Ongeraakt, *adj.* ungerührt, unberührt, ungetroffen.
Ongeraden, *adj.* nicht rathſam.
iets voor ongeraden agten te doen, etwas für unrathſam achten, halten zu thun.
Ongered, *adj.* ungerettet, noch nicht aus der Gefangenſchaft; item unräumiſch, unaufgeräumt.
alles is nog ongered in myne kamer, in meinem Zimmer iſt noch alles unordentlich.
Ongereed, *adj.* unbereit.
nog ongereed zyn te vertrekken, noch nicht reiſefertig ſeyn.
Ongereedelyk, *adv.* wider Willen, ungerne.
Ongereedheid, *f.* Mangel des Willens, Widerwille.
Ongereegen, *adj.* nicht zugeſchnürt.
Ongereekend, *adj.* ungerechnet.
Ongereeten, *adj.* nicht geſpalten, nicht zerriſſen, nicht zerſplittert.
een ongereeten pot, ſchip, ein ganzer Topf, ganzes Schiff, das nicht leck iſt.
Ongeregeld, *adj. & adv.* unordentlich, liederlich, unregelmäßig.
een ongeregeld leven leiden; ongeregeld in zyn leven zyn, ein unordentlich Leben führen; unordentlich in ſeinem Leben ſeyn.
zyne ongeregelde hartstogten bedwingen, ſeine unordentlichen Begierden bezäumen.
Ongeregeldheid, *f.* Unordnung.
Ongeregen, *adj.* nicht zugeſchnürt.
de jonge vryſters moeten niet ongeregen te vorſchyn komen, die jungen Mädgen müſſen ſich nicht ungeſchnürt ſehen laſſen.
warom blyven die paerels ongeregen? warum ſind die Perlen nicht aufgezogen?
Ongeregtig, *adj.* ungerecht, unbillig.
een ongeregtig eiſch, eine ungerechte Anforderung.
Ongeregtigheid, *f.* Ungerechtigkeit.
de ongeregtigheid neemt dagelyks toe, die Ungerechtigkeit nimmt täglich zu.
Ongeregtiglyk, *adv.* unrechtmäßiger Weiſe.
iemand ongeregtiglyk van zyn goed, ampt ontzetten, einen unrechtmäßiger weiſe ſeines Guts, Amts entſetzen.
Ongereinigd, *adj.* unrein, ungereinigt.
Ongerekend, *adj.* ungerechnet.
Ongerekt, *adj.* nicht ausgedehnt.
Ongerept, *adj.* ungerufen, unangemeldt.
Ongerief, *n.* Ungelegenheit, Ungemächlichkeit.
ergens een groot ongerief door lyden, irgend große Ungelegenheit wodurch leiden.
iemand ongerief aandoen, jemand Ungelegenheit machen.
Ongeriefiyk, ongerieffelyk, ongeriefzaam, *adj.* undienſtfertig.
een ongerieſlyk menſch, ein undienſtfertiger Menſch.
Ongeriefiykheid, *f.* Undienſtfertigkeit, Unhöflichkeit.
Ongerimpeld, *adj.* glatt, ohne Runzeln.
een ongerimpeld voorhoofd, eine glatte Stirne.
Ongeroepen, *adj.* ungerufen, unberufen.
ongeroepen binnen koomen, ungerufen hineinkommen.
Ongeroerd, *adj.* ungerührt, unberührt.

iets ongeroerd laaten, etwas ſtille liegen laſſen.

Ongeronnen, *adj.* nicht geronnen, ungeronnen.

daar komt geronnen en ongeronnen bloed uit de wonde, geronnenes und ungeronnenes Blut fließt aus der Wunde.

Ongeruſt, *adj. & adv.* unruhig, unſtät.

een ongeruſt menſch, ein unruhiger Menſch.

een ongeruſt leven leiden, ein unruhiges Leben führen.

een ongeruſt geweeten, ein unruhiges, nagendes Gewiſſen.

Ongeruſtelyk, *adj.* unruhig.

Ongeruſtheid, ongeruſtigheid, *f.* Unruhe.

de ongeruſtheid des gemoeds is eene hel op aarde, die Unruhe des Gemüths iſt eine Hölle auf Erden.

Ongerymt, *adj.* ungereimt, ungeſchicklich, ſeltſam.

een ongerymt gevoelen, eine ungereimte Meynung.

een ongerymte ſluit, ein ungereimter Beweis.

't komt heel ongerymt daar toe? das kömmt ſehr ungereimt dazu, das räumt ſich nicht wohl.

Ongerymdelyk, *adv.* ungereimt.

ongerymdelyk van iets gevoelen, ungereimt von etwas urtheilen.

ongerymdelyk ſluiten, ungereimt ſchlüßen.

Ongerymdheid, *f.* Ungereimtheit, Widerſpruch.

ongerymdheid van een gevoelen, Ungereimtheit einer Meynung.

Ongeſchaafd, *adj.* ungehobelt.

ongeſchaafde planken, ungehobelte Breter.

Ongeſchaakt, *adj.* nicht geraubt, entführt.

Ongeſchapen, ongeſchaapen, *adj.* ungeſchaffen, unerſchaffen.

Ongeſchat, *adj.* noch nicht geſchätzt, nicht taxirt.

een ongeſchat ſtuk lands, ein Stück Landes, das noch nicht taxirt iſt.

Ongeſcheeld, *adj.* ungeſchieden, nicht abgeſondert.

ongeſcheelde darmen, Gedärme, woran noch das Fett hängt.

ongeſcheeld hoofdhaair, verwirrte Haare, die nicht gekämmt ſind.

Ongeſcheept, *adj.* uneingeſchifft.

de goederen leggen nog daar ongeſcheept, die Güter liegen noch da uneingeſchiffet.

Ongeſcheiden, *adj.* ungeſchieden, unvertheilt.

een ongeſcheiden boedel, eine unvertheilte Erbſchaft.

de kinderen zyn nog ongeſcheiden, die Kinder leben noch in ungetheilten Gütern.

Ongeſcheld, *adj.* ungeſchält.

een appel ongeſcheld eeten, einen Apfel ungeſchält eſſen.

Ongeſchend, *adj.* ungeſchändet.

een ongeſchende maagd, eine ungeſchändete Jungfer.

Ongeſcherpt, *adj.* ungeſchärft, nicht ſcharf gemachet.

met een ongeſcherpt paerd ryden, mit einem Pferde reiten, das ungeſchärfte Hufeiſen hat.

Ongeſcheurd, *adj.* unzuriſſen, ganz.

verſcheurt uwe harten, een laat uwe kleederen ongeſcheurd, zerreißt eure Herzen, und nicht eure Kleider.

Ongeſchift, *adj.* das nicht körnicht iſt; it. unvertheilt.

ongeſchifte melk, Milch, die noch nicht geronnen iſt, noch nicht dick iſt.

Ongeſchikt, *adj.* ungeſchickt, grob, plump, bäuriſch, unhöflich, häßlich.

een ongeſchikt menſch, ein ungeſchickter Menſch.

't ſtaat heel ongeſchikt, zo te zitten, es ſteht ſehr häßlich ſo zu ſitzen.

Ongeſchiktelyk, *adv.* ungeſchickt.

Ongeſchiktheid, *f.* Grobheit, Plumpheit, Unanſtändigkeit.

Ongeſchilderd, *adj.* ungemalt, ungeſchildert.

een ongeſchilderde zolder, ein Boden ohne Gemälde.

Ongeſchimmeld, *adj.* nicht ſchimmlicht.

ongeſchimmeld brood, Brod das nicht ſchimmelicht iſt.

Ongeſchoeid, *adj.* ohne Schuh, barfuß.

Ongeſchommeld, *adj.* ungerührt, klar, ungeſchüttelt.

't bier is ongeſchommeld, das Bier iſt klar, iſt nicht gerührt.

Ongeſchonden, *adj.* unzerriſſen, ganz.

een ongeſchonden ſtuk, ein Stück das nicht beſchädiget, oder zerſtümmelt iſt.

ongeſchonden van de pokken zyn, keine Pockengruben haben.

de waarheid ongeſchonden bewaaren, die Wahrheit aufrichtig bewahren.

het vertrag bleef lang ongeſchonden, der Vertrag iſt noch nicht zerriſſen, iſt noch immer feſt gehalten worden.

de maagd quam 'er niet ongeſchonden af, das Mädgen kam nicht unverletzt davon.

Ongeſchooren, ongeſchoren, *adj. & adv.* ungeſchoren.

een ongeſchooren baard, ein ungeſchorner Bart.

Ongeſchoteld, *adj.* das noch nicht aufgeſchüſſelt, aufgegeben iſt.

't ſuikergebak is nog ongeſchoteld, die Confituren ſind noch nicht auf die Teller oder Aufſätze geleget.

Ongeſchraapt, ongeſchrabd, *adj.* ungeſchabt.

de wortelen, de radyſen ongeſchraapt eeten, die gelben Rüben, die Rettige ungeſchabt eſſen.
Ongeſchreven, ongeſchreeven, *adj.* ungeſchrieben.
een mondelyk en ongeſchreven verdraag, ein mündlicher und ungeſchriebener Vertrag.
Ongeſchroeid, *adj.* ungeſchrotet, unbeſchneidelt.
ongeſchroeid geld; een ongeſnoeide boom, ungeſchrotet Geld; ein unbeſchneidelter Baum.
Ongeſierd, *adj.* ungepußt, ungeziert.
Ongeſlagt, *adj.* ungeſchlachtet.
d'os is nog ongeſlagt, der Ochſe iſt noch nicht geſchlachtet.
Ongeſleepen, *adj.* ungeſchliffen.
Ongeſleeten, *adj.* noch nicht abgetragen, abgenußt.
Ongeſlegt, *adj.* nicht raſirt, geſchleift.
ongeſlegte veſtingen, nicht raſirte, nicht geſchleifte Feſtungen.
Ongeſlepen, *adj.* ungeſchliffen, ſtumpf.
ongeſlepen geſteente, ungeſchliffene Steine.
een ongeſlepen mes, ein ſtumpfes, ungeſchliffenes Meſſer.
een ongeſlepen verſtant, ein ungeſchliffener, grober Verſtand.
Ongeſleten, *adj.* noch nicht abgetragen, abgenußt.
een ongeſleten kleed, ein noch nicht abgetragenes Kleid.
Ongeſliſt, *adj.* ungeſchlichtet, unverglichen.
een ongeſliſt geſchil, ein ungeſchlichteter Streit.
Ongeſloten, ongeſlooten, *adj.* ungeſchloſſen, unverſchloſſen.
eene ongeſlote rekening, eine ungeſchloſſene Rechnung.
een ongeſloten dorp, vlek, ein offenes Dorf, Flecken.
ik wandel met ongeſlote deuren, ich handelte aufrichtig, ich verfuhr offenherzig.
Ongeſmeed, *adj.* ungeſchmiedet.
dat yzer is nog ongeſmeed, das Eiſen iſt noch ungeſchmiedet.
Ongeſmeerd, *adj.* ungeſchmiert, unverfälſcht.
ongeſmeerd leder, ungeſchmiert, trocken Leder.
de ongeſmeerde raden rollen niet ras, ungeſchmierte Räder laufen nicht geſchwinde.
ongeſmeerde wyn, ungeſchmierter, aufrichtiger, ungemiſchter, unverfälſchter Wein.
Ongeſmet, *adj.* rein, unbeſchmußt.
ongeſmet lynwaat, reine Leinwand, wo keine Flecken innen ſind.
Ongeſmolten, *adj.* ungeſchmolzen.
ongeſmolten boter, vet, ungeſchmolzene Butter, Fett.
Ongeſneden, ongeſneeden, *adj.* nicht beſchnitten, unverfälſcht, ungemiſcht.
ongeſneden nagels, lange, nicht abgeſchnittene Nägel.
Ongeſnoeid, *adj.* unbeſchnitten.
eene ongeſnoeide wynſtok, ein unbeſchnittener Weinſtock.
Ongeſnoerd, *adj.* ungeſchnürt, ungebunden, los.
ongeſnoerd haair; een ongeſnoerd ryglyf, ungeflochten Haar; ein ungeſchnürtes Leibchen.
een ongeſnoerde bek hebben, ein freyes Maul haben.
Ongeſond, *adj.* ungeſund.
Ongeſpannen, *adj.* los, nicht aufgeſpannt.
een ongeſpannen boog, ein loſer, nicht aufgeſpannter Bogen.
Ongeſpeend, *adj.* ſaugend, nicht entwöhnt.
een ongeſpeend kind, ein Kind das noch nicht entwöhnt iſt.
ongeſpeende viſch, ein Fiſch der noch nicht in friſches oder ſüßes Waſſer geſetzet worden, um den Seegeſchmack zu verlieren.
Ongeſpekt, *adj.* ungeſpickt.
ongeſpekt gebraat, ungeſpickter Braten.
eene ongeſpekte beurs, ein ungeſpickter Beutel.
Ongeſpit, *adj.* ungegraben, ungearbeitet.
ongeſpit land, ungegrabenes Land.
Ongeſpitſt, *adj.* ſtumpf, das keine Spitze hat, nicht ſpitzig iſt.
Ongeſpleeten, ongeſpleten, *adj.* ungeſpalten.
Ongeſponnen, *adj.* ungeſponnen.
Ongeſpoord, *adj.* ohne Sporen, ungeſpornt.
Ongeſpreid, *adj.* noch nicht ausgebreitet.
het bed is nog ongeſpreid, das Bette iſt noch nicht gemachet.
Ongeſprengd, *adj.* uneingeſalzen, friſch.
ongeſprengd vleeſch, uneingeſalzenes, friſches Fleiſch.
Ongeſprenkeld, *adj.* ungeſprenkelt, das nicht mit Flecken geſprenkelt iſt.
ongeſprenkelde boeken, Bücher, die keinen ſprenklichten, ſondern einen glatten einförmigen Schnitt haben.
Ongeſpyſt, *adj.* ungeſpeiſt, ohne Lebensmittel.
de ſtad bleef ongeſpyſt, die Stadt hat keine Lebensmittel.
Ongeſtadig, *adj. & adv.* unſtätt, unbeſtändig, veränderlich, flüchtig.
't is ongeſtadig weder, es iſt unſtätt Wetter.

een

een ongeſtadig menſch, ein unbeſtändiger Menſch.
ongeſtadig beminnen, unbeſtändig lieben.
Ongeſtadigheid, *f.* Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit.
Ongeſtadiglyk, *adj.* veränderlich, unbeſtändig.
Ongeſtalte, *f.* üble Beſchaffenheit, Ungeſtaltheit, Schwachheit; bey den Medicis die Cacherie.
Ongeſtampt, *adj.* ungeſtampft, ungeſtoſſen.
ongeſtampte drogeryen, ungeſtoßene Materialien.
Ongeſtapeld, *adj.* das nicht auf einander geſchlichtet, nicht aufgeſtapelt iſt.
Ongeſteeven, *adj.* ungeſteift, ungeſtärkt.
ongeſteeven linnen, ungeſtärkt Leinzeug.
Ongeſteld, *adj.* übel beſtellt, verſtellt, unpäßlich, verſtimmt.
een ongeſtelde maag hebben, einen ſchwachen Magen haben.
ongeſteld zyn, unpäßlich, nicht wohl ſeyn.
de luit is ongeſteld, die Laute iſt verſtimmt.
een ongeſteld weder, ungeſtüm Wetter.
Ongeſteldheid, *f.* Schwachheit, Unbeſtändigkeit.
ongeſteldheid des weders, Unbeſtändigkeit des Wetters.
ongeſteldheid des lichaams, Unpäßlichkeit des Leibes.
Ongeſterkt, *adj.* ſchwach, nicht geſtärkt.
Ongeſteveld, *adj.* ungeſtiefelt, ohne Stiefeln.
Ongeſteven, *adj.* ungeſteift, ungeleimt.
Ongeſtigd, *adj.* ungebaut, ungegründet.
Ongeſtild, *adj.* nicht geſtillt, unruhig, nicht beſänftiget.
een ongeſtilde zee, ungeſtümes Meer.
eene ongeſtilde tooren, gramſchap, ein nicht geſtillter, beſänftigter Zorn.
Ongeſtoffeerd, *adj.* ungeſtaffirt, unaufgeputzt.
een ongeſtoffeerde kamer, eine Kammer ohne Meubles.
dat is een ongeſtoffeerd leugen, das iſt eine grobe Lügen.
Ongeſtolen, *adj.* ungeſtohlen.
Ongeſtoord, *adj.* ungeſtört, unverhindert, nicht zornig.
in eene ongeſtoorde ruſt leven, in einer ungeſtörten Ruhe leben.
Ongeſtooten, *adj.* ungeſtoßen.
ongeſtooten peper, ungeſtoßner Pfeffer.
Ongeſtopt, *adj.* offen, nicht geſtopft.
eene ongeſtopte pyp, eine Pfeife die nicht mit Taback gefüllet iſt.
Ongeſtorven, *adj.* lebendig.
Ongeſtouwd, *adj.* nicht gehäuft.

Ongeſtraft, *adj. & adv.* ungeſtraft, ungezüchtigt.
eene zond, een quaad niet ongeſtraft laaten, eine Sünde, ein Uebel nicht ungeſtraft laſſen.
Ongeſtraftheid, *f.* Ungeſtraftheit, ohne Strafe.
Ongeſtrooid, *adj.* ungeſtreuet, ungeſäet.
een ongeſtrooide bruid, eine Braut, der man keine Blumen geſtreuet hat.
Ongeſtuimig, *adj.* ungeſtüm, ſtürmiſch.
Ongeſturven, *adj.* lebendig.
Ongeſtyfd, *adj.* ungeſtärkt, nicht ſteif.
Ongeſuikerd, *adj.* ohne Zucker, nicht gezuckert.
Ongetaand, *adj.* das nicht gelb gefärbt iſt.
Ongetabberd, *adj.* ohne Amtshabit, ohne Mantel, ohne Ehrenkleid.
ongetabberd te hoof koomen, ohne Hofkleid nach Hofe kommen; im Degen dahin gehen.
Ongetakeld, *adj.* ungetackelt, unbetackelt.
een ongetakeld ſchip, ein unbetackelt, unzugerüſtetes Schiff.
Ongetakt, *adj.* ohne Enden, ohne Zacken.
ongetakte hartshoorens, Hirſchgeweihe ohne Zacken.
Ongeteerd, *adj.* nicht mit Schmeer beſtrichen, ungetheert.
Ongetekend, *adj.* ungezeichnet, ununterſchrieben.
een ongetekend ſchrift heeft geen kragt in geregten, eine ununterſchriebene Schrift hat keine Kraft in Gerichten.
ongetekend linnen, ungezeichnetes Leinzeug.
Ongeteld, *adj.* ungezählt.
ongeteld geld, ungezählt Geld.
Ongetemd, *adj.* ungezähmt, unbändig.
een ongetemd paerd, ein ungezähmtes, wildes Pferd.
ongetemde hartstogten, wilde Begierden, Lüſte.
ongetemde manieren, eine ungezogene, ungezähmte Aufführung.
Ongetemperd, *adj.* unmäßig, ungemäßigt.
een ongetemperde lugt, Luft, die nicht temperirt iſt.
't is ongetemperd weêr, das Wetter iſt unordentlich, ſtürmiſch und ſehr abwechſelnd.
Ongetemperdheid, *f.* Unmäßigkeit.
Ongetergd, *adj.* ungehetzt, ungereizet.
Ongeteugeld, *adj.* ohne Zügel, ungezäumt.
Ongetimmerd, *adj.* ungebauet, noch nicht ausgebauet.
Ongetoetſt, *adj.* nicht probirt.
ongetoetſt goud, nicht probirtes Gold.
Ongetoomd, *adj.* ohne Zügel, ungezäumt.
ongetoomde paerde, Pferde ohne Zügel, die frey gehen.

onge-

ongetoomde luſten, ungezäumte, ausſchweifende Begierde, Lüſte.
Ongetouwd, *adj.* nicht zubereitet, nicht zugerichtet, als Leder oder Eiſen.
Ongetreeden, *adj.* ungetreten, unbetreten, nicht mit den Füßen derb geſtampft; durchs Treten noch nicht von den Schalen und Hülſen geſaubert.
Ongetroffen, *adj.* unverwundet, ungequetſcht.
Ongetrokken, *adj.* ungezogen.
een ongetrokken loop van een roer, ein nicht gezogenes Gewehr.
Ongetrooſt, *adj.* ohne Troſt, ungetröſtet, betrübt.
Ongetrouw, *adj. & adv.* ungetreu, untreu, treulos.
een ongetrouw verhaal; eene ongetrouwe overzetting, eine falſche Erzählung; eine ungetreue Ueberſetzung.
zynen heer of meeſter ongetrouw zyn, ſeinem Herrn oder Meiſter ungetreu ſeyn; ihm untreulich dienen.
Ongetrouwd, *adj.* unverheyrathet, ledig.
een ongetrouwd man, een ongetrouwde vrouw, ein lediger Mann, eine ledige Weibsperſon.
Ongetrouwelyk, *adv.* ungetreu, treulos.
Ongetrouwigheid, *f.* Untreue, Treuloſigkeit.
Ongetugtigd, *adj.* unkeuſch, unzüchtig, muthwillig.
een ongetugtigd vleeſch hebben, ein unkeuſches Fleiſch haben.
zyn ongetugtigd vleeſch tugtigen, ſein unzüchtiges Fleiſch züchtigen.
Ongetuind, *adj.* unbezäunt.
een ongetuinde hof hebben, einen unbezäunten Garten haben.
Ongetweernd, *adj.* ungezwirnt.
met ongetweernd gaaren naaien, mit ungezwirntem Garn nähen.
Ongetwyfeld, *adj.* ungezweifelt, gewiß.
een ongetwyfelde waarheid, eine ungezweifelte Wahrheit.
Ongevaar, *adv.* ungefähr, beyläufig.
Ongeval, *f.* Unfall, Unglück.
Ongevallig, *adj.* unglücklich.
Ongevalſcht, *adj.* unverfälſcht.
Ongevederd, *adj.* ohne Federn.
een ongevederde vogel, Vogel ohne Federn.
Ongeveegd, *adj.* ungekehrt, ungefeget.
eene ongeveegde ſtraat, Straße die nicht gekehrt iſt.
Ongeveer, *adv.* ungefähr, durch Zufall.
Ongeveinſd, *adj.* ungedichtet, unverſtellt, unverfälſcht, ungefärbt, aufrichtig.
eene ongeveinsde liefde, vriendſchap, eine aufrichtige Liebe, Freundſchaft.
een ongeveinſd menſch, ein offenherziger, aufrichtiger Menſch.
Ongeveinſdelyk, *adv.* aufrichtig, offenherzig.
Ongeveinſdheid, *f.* unverſtelltes Weſen, Aufrichtigkeit.
Ongeverfd, *adj.* ungefärbt.
ongeverfd laken, ongeverfd linnen, ungefärbt Tuch, ungefärbte Leinewand.
Ongeverwd, *adj.* ungefärbt.
Ongeveſtigd, *adj.* ungewiß, ungegründet.
ongeveſtigd geld, Geld, das nicht auf ſicherm Pfande ſteht.
Ongevierd, *adj.* ungefeyert.
een ongevierde daag, ein Tag der nicht gefeyert wird.
Ongevild, *adj.* nicht abgezogen, abgepuſt, geſchunden.
dat paard leid nog ongevild, das Pferd iſt noch nicht abgepuſt.
Ongevingerd, *adj.* ohne Finger.
ongevingerd eeten, das Eſſen nicht mit Fingern angreifen.
Ongevlakt, *adj.* ohne Flecken.
een ongevlakte hond, ein Hund ohne Flecken.
Ongevleid, *adv.* ungeheuchelt, ohne Schmeicheley.
Ongevlekt, *adj.* ohne Flecke.
Ongevlerkt, *adj.* ungeflügelt.
Ongevloekt, *adj.* ohne Fluch.
ongevloekt laaten, nicht verfluchen.
Ongevlogten, *adj.* ungeflochten.
ongevlogten haair, ungeflochten Haar.
Ongevoed, *adj.* mager.
Ongevoederd, *adj.* ungefüttert.
een ongevoederde rok, mantel, ein ungefütterter Rock, Mantel.
Ongevoegelyk, ongevoeglyk, *adj.* unfüglich, ungeziemend, unanſtändig, ungereimt.
eene ongevoegelyke toepaſſing van een ſpreuk, eine ungeſchickte Anwendung eines Spruches.
eene ongevoeglyke verſchooning, uitrede, eine unfügliche Entſchuldigung, Ausrede.
Ongevoegelykheid, *f.* Unfüglichkeit, Unanſtändigkeit.
Ongevoelig, *adj. & adv.* unempfindlich, ohne Empfindung, unbarmherzig.
een ongevoelig ſchepzel, ein unempfindliches Geſchöpfe.
een ongevoelig menſch, een ongevoelig hart, ein unempfindlicher Menſch, ein unempfindlich Herz.
ongevoelige aandagt, Andacht, die ohne empfindlichen Troſt iſt.
Ongevoeligheid, *f.* Unempfindlichkeit.

eene

eene ſtoiſche ongevoeligheid hebben, eine ſtoiſche Unempfindlichkeit haben.
Ongevoeliglyk, *adv.* unempfindlich, unvermerkter Weiſe.
de tyd verloopt ongevoeliglyk, die Zeit verläuft unvermerkt.
het quaad kruipt ongevoeliglyk in, das Uebel ſchleicht unvermerkt ein.
Ongevonniſt, *adj.* unverabſchiedet, ungeurtheilt.
eene zaak die nog ongevonniſt is, eine Sache die noch unausgemachet iſt.
Ongevorderd, *adj.* ungemahnt, ungefodert.
Ongevraagd, *adj.* unausgemachet, ungefragt.
ongevraagd antwoorden is gekkelyk, ungefragt antworten iſt thöricht.
Ongevreeſd, *adj.* vor dem man ſich nicht fürchtet, ungefürchtet.
Ongewaapend, *adv.* unbewaffnet.
Ongewaardeerd, *adj.* ungeſchätzet, nicht taxiret.
ongewaardeerde goederen, Waaren, die noch nicht taxirt ſind.
Ongewaarſchoud, *adj.* ungewarnet, nicht benachrichtiget.
Ongewagt, *adj.* unerwartet, unverhofft.
Ongewand, *adj.* das nicht gewendet iſt.
ongewand kooren, Korn, das nicht gewendet, nicht umgeſchaufelt iſt.
Ongewapend, *adj.* unbewaffnet.
ongewapend tot eene twiſtredening komen, unbereitet ſich in eine Diſpûte einlaſſen.
Ongewarmd, *adj.* nicht gewärmt.
Ongewaſcht, *adj.* ungewichſt.
ongewaſchte ſchoenen, ſtevelen, ungewichſte Schuhe, Stiefeln.
Ongewaſſchen, *adj.* ungewaſchen.
met ongewaſſchen handen eeten, mit ungewaſchenen Händen eſſen.
aardbezien ongewaſſchen eeten, Erdbeeren ungewaſchen eſſen.
ongewaſſchen linnen, doeken, luuren, ſchwarzes, unreines Leinzeug, Tücher, Windeln.
men moet die zaak met geene ongewaſſchen handen behandelen, man muß die Sache nicht obenhin angreifen.
iemand iets ongewaſſchen zeggen, einem etwas unanſtändiger weiſe ſagen, mit groben und harten Worten ſagen.
Ongewaterd, *adj.* ungewäſſert.
den wyn zuiver en ongewaterd drinken, den Wein lauter und ungewäſſert trinken.
ongewaterd ſtof, ungewäſſerter Stoff, Zeug.
Ongeweekt, *adj.* nicht eingeweicht, trocken.
ongeweekt brood, nicht eingeweichtes Brod.
Ongeweerd, *adj.* ungewehrt, ungehindert.
het quaad ongeweerd doen, das Böſe unverhindert thun.
Ongeweeten, *adj.* unbekannt.
Ongeweeven, ongeweven, *adj.* ungewebt.
ongeweeven gaaren, ungewebt Garn.
Ongeweigerd, *adj.* ungeweigert, unverweigert, unbefragt.
u verzoek zal u ongeweigerd zyn, eure Bitte wird euch unverweigert ſeyn.
Ongeweikt, *adj.* nicht eingeweicht.
Ongewelfd, *adj.* ungewölbt.
een ongewelfde kelder, *eene ongewelfde kerk*, ein ungewölbter Keller, eine ungewölbte Kirche.
Ongewend, *adj.* ungewendet.
Ongewenſcht, *adj.* unerwünſcht.
Ongewente, *adj.* ungewohnt.
Ongewermd, *adj.* ungewärmt.
Ongewet, *adj.* ungewetzt, ungeſchliffen.
Ongeweten, *adj.* unbekannt.
Ongewied, *adj.* ungejätet, unausgejätet.
zynen hof ongewied leggen laaten, ſeinen Garten ungejätet liegen laſſen.
Ongewiegd, *adj.* ungewiegt.
ik zal van de nagt wel ongewiegd ſlaapen, ich werde die Nacht wohl ungewiegt ſchlafen.
Ongewigtig, *adj.* unwichtig.
een ongewigtig ducat, ein leichter Ducaten.
Ongewild, *adj.* ungeſucht, unverlangt, unbegehrt.
dat is ongewilde waare, das iſt eine ungeſuchte Waare.
Ongewillig, *adj. & adv.* unwillig, ungeneigt, ungern.
ongewillig zyn te betaalen, nicht gern bezahlen wollen.
Ongewilligheid, *f.* Unwilligkeit, Ungeneigtheit, Widerwillen.
eene groote ongewilligheid toonen, *iets te doen*, eine große Unwilligkeit zeigen, etwas zu thun.
Ongewilliglyk, *adv.* ungerne, unwillig.
Ongewis, *adj.* ungewiß, zweifelhaft.
een ongewiſſe tyding, eine ungewiſſe Zeitung.
Ongewisheid, *f.* Ungewißheit.
Ongewiſſeld, *adj.* unveränderlich, beſtändig, unausgewechſelt.
de gevangene zyn nog ongewiſſeld, die Gefangenen ſind noch nicht ausgewechſelt.
Ongewiſſelyk, *adv.* zu einer ungewiſſen Zeit.
Ongewiſt, *adj.* unabgewiſcht, unabgekehrt.
Ongewit, *adj.* ungeweißt, nicht übertüncht.

een

een ongewitte muur, eine ungeweißte Mauer.

Ongewond, *adj.* unverwundet, unbleſſirt.

ongewond uit den ſlag komen, unverwundet aus der Schlacht kommen.

Ongewonden, *adj.* ungewunden, nicht aufgewickelt.

ongewonden zyden, ungewundene Seide.

Ongewoon, *adj.* ungewohnt, nicht gewohnt, ſeltſam.

ongewoon zyn te werken, of iets anders te doen, ungewohnt ſeyn zu arbeiten, oder ſonſt was zu thun.

dat ding is my niet ongewoon, das iſt mir nichts ſeltſames, ungewohntes.

dat is een ongewoon gebruik, das iſt ein ſeltſamer, außerordentlicher, ungewöhnlicher Gebrauch.

Ongewoonlyk, *adj.* ungebräuchlich, ungewohnlich, wider Gewohnheit.

Ongewoonte, ongewondheid, *f.* Ungewohnheit.

die zaak in ongewoonte raaken, die Sache kommt außer dem Gebrauche.

Ongewreeven, ongewreven, *adj.* nicht gerieben.

ongewreve verf, Farben die nicht gerieben ſind.

Ongewrogt, *adj.* unverarbeitet.

ongewrogt zilver, goud, unverarbeitet Silber, Gold.

Ongewroken, *adj.* ungerochen.

een ſchimp niet willen ongewroken laaten, einen Schimpf nicht wollen ungerochen laſſen.

niet ongewroken ſterven willen, nicht ungerochen ſterben wollen.

Ongewrooken, *adj.* ungerochen.

Ongewurgd, *adj.* ungewürgt.

ongewurgd gerabrakt worden, ungewürgt geradbrecht werden.

Ongewyd, *adj.* unheilig.

ergens ongewyde handen anſlaan, mit unheiligen Händen etwas angreifen.

Ongeykt, *adj.* ungeaichet, unprobiret.

ongeykt gewigt, Gewicht, das noch nicht probirt iſt, ob es richtig ſey.

Ongezaagd, *adj.* ungeſagt.

Ongezaaid, *adj.* ungeſäet.

in myn hof waſt ongezaaid kruid, in meinem Garten wächſt Unkraut.

Ongezadeld, *adj.* ungeſattelt.

op een ongezadeld paerd ryden, ohne Sattel auf einem Pferde reiten.

Ongezalfd, *adj.* ungeſalbt.

Ongezegeld, *adj.* ungeſiegelt, unverſiegelt, offen.

Ongezegend, *adj.* ungeſegnet, ohne Segen.

Ongezeggelyk, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig, der ſich nicht will ſagen, zureden laſſen.

dat is een ongezeggelyk menſch, das iſt ein halsſtarriger Menſch.

Ongezeggelykheid, *f.* Halsſtarrigkeit.

ergens eene groote ongezeggelykheid intoonen, irgend eine große Halsſterrigkeit innen bezeigen.

Ongezien, *adj.* ſeltſam, verachtet, häßlich, garſtig.

iets ongezien, en ongehoort zyn, etwas nicht geſehen, und gehört haben.

dat is een ongezien toeval, das iſt ein ſeltſamer Zufall.

ongezien zyn in eene ſtad, unangeſehen ſeyn in einer Stadt.

ongezien uitzien, häßlich, garſtig ausſehen.

Ongezind, *adj.* ungeneigt, unwillig, nicht zufrieden.

iemand ongezind zyn, einem ungeneigt ſeyn.

Ongezoden, *adj.* ungeſotten, roh, ungekocht.

't vleeſch ſtaat nog ongezoden, das Fleiſch iſt noch roh.

Ongezogt, *adj.* ungeſucht, natürlich.

iets ongezogt vinden, etwas ungeſucht finden.

ongezogte bewysreden, natürliche Beweisthümer.

Ongezond, *adj.* ungeſund, ſiech, krank.

ongezond in 't geloof, ketzeriſch, irrgläubig.

Ongezondelyk, *adv.* ungeſund, unheilſam; it. ſchwächlich, krank, verderbt; it. unvernünftig.

ongezondelyk ergens van oordeelen, nicht vernünftig wovon urtheilen.

Ongezondheid, *f.* Ungeſundheit.

ergens eene ongezondheid haalen, ſich irgendwo eine Krankheit holen.

Ongezonken, *adj.* nicht geſunken.

Ongezooden, *adj.* ungeſotten.

Ongezoogd, *adj.* ungeſauget.

Ongezoomd, *adj.* ungeſäumt, ohne Saum.

ongezoomde doeken, ungeſäumte leinene Tücher, Windeln.

Ongezouten, ungeſalzen; figürl. ohne Salz, ohne Kraft und Geſchmack.

een ongezoute taal, Rede, Erzählung, die nicht gewürzt iſt.

ongezoute vaarzen, Verſe ohne Salz.

iemand ongezouten bejegenen, einem grob, unhöflich begegnen.

Ongezuikerd, *adj.* ohne Zucker, nicht gezuckert.

Ongezuiverd, *adj.* ungereinigt, ungeſäubert.

Ongezuurd, *adj.* ungeſäuert.

ongezuurd brood, ungeſäuert Brod.

Ongezwagteld, *adj.* nicht eingewickelt.

het kind legt ongezwagteld in de wiege, das Kind liegt in der Wiege nicht in Windeln eingewickelt.
Ongezwaveld, *adj.* ungeſchwefelt.
ongezwavelde wyn, ungeſchwefelter Wein.
Ongezwollen, *adj.* nicht geſchwollen.
Onglad, *adj.* ungleich, rauh, uneben, unbeſchabet.
Ongoddelyk, *adj.* & *adv.* ungöttlich, gottlos, heillos.
Ongoddelykheid, *f.* Gottloſigkeit.
Ongodist, *m.* Atheiſt, Gottesverläugner, Ohngotter.
Ongodvrugtig, *adj.* ungöttlich, gottloſe, böſe.
een ongodvrugtig menſch, *ongodvrugtig volk*, ein gottloſer Menſch, gottloſes Volk.
Ongodvrugtigheid, *f.* Gottloſigkeit.
Ongodvrugtiglyk, *adv.* gottlos, ohne Religion, ohne Gottesfurcht.
Ongodzalig, *adj.* gottlos.
Ongoelyk, *adj.* häßlich, ungeſtalt.
Ongrondelyk, *adj.* unergründlich, unerforſchlich.
eene ongrondelyke diepte, eine unergründliche Tiefe.
een ongrondelyk verborgentheid, ein unerforſchliches, unergründliches Geheimniß.
Ongrondig, *adj.* ungewiß, ungegründet; grundlos.
een ongrondig bewys, ein ungegründeter Beweis.
Ongunſt, *f.* Ungnade.
iemands ongunſt zig op den hals haalen, jemands Ungnade ſich über den Hals laden.
Ongunſtig, *adj.* ungeneigt, mißgünſtig, neidiſch.
iemand ongunſtig zyn, einem nicht günſtig ſeyn.
Ongunſtigheid, *f.* Ungeneigtheit, Ungunſt, Neid.
Ongunſtiglyk, *adv.* ſtrenge, hart.
iemand ongunſtiglyk handelen, harte mit einem verfahren.
Onguur, *adj.* & *adv.* herbe, ſtrenge, ſauerſichtig, unfreundlich, ohne Geſchmack, kalt.
een onguur man, ein harter Mann.
Onguurheid, *f.* Unfreundlichkeit, Herbigkeit, Strenge, Härte.
Onguurlyk, *adv.* unfreundlich, hart.
iemand onguurlyk bejegenen, einem unfreundlich begegnen.
Onhandelbaar, *adj.* das nicht wohl zu heben und zu handhaben iſt.
een zeer zwaare en onhandelbaare ſteen, *blok*, ein ſehr ſchwerer Stein, Block, der nicht zu heben iſt.
een onhandelbaar, *onhandig menſch*, ein ungeſchickter, plumper, ungeſelliger Menſch.
Onhandig, *adj.* & *adv.* ungeſchickt, tölpiſch.
Onhandigheid, *f.* Ungeſchicklichkeit.
Onhandzaam, *adj.* das nicht zu handhaben iſt; it. undienſtfertig.
Onhebbelyk, *adj.* ungeſchickt, unverſtändig, grob, plump.
een onhebbelyk menſch, ein ungeſchickter Menſch.
iets onhebbelyks aanvangen, *bedryven*, etwas Ungeſchicktes anfangen, vorhaben, treiben.
onhebbelyk in iets te werk gaan, ungeſchickt in etwas zu Werke gehen.
Onhebbelykheid, *f.* Ungeſchicklichkeit.
Onheelbaar, *adj.* unheilbar.
een onheelbaar quaad, *een onheelbaare wonde*, ein unheilbares Uebel, eine unheilbare Wunde.
Onheilig, *adj.* unheilig, unrein, ſündhaft.
iets voor onheilig houden, etwas für unheilig halten.
onheilig van heiligen dingen ſpreeken, unheilig von heiligen Dingen reden.
Onheiligheid, *f.* Unheiligkeit, Sünde.
Onheiliglyk, *adv.* gottlos, unheilig, profan.
Onheilzaam, *adj.* nicht vortheilhaft, unheilſam.
Onhelpelyk, *adj.* dem nicht zu helfen iſt.
Onherbergzaam, *adj.* nicht gaſtfrey.
Onherbergzaamheid, *f.* Mangel der Gaſtfreyheit.
Onherboren, *adj.* unwiedergebohren.
een onherboren menſch, ein unwiedergebohrner Menſch.
Onherdenkelyk, *adj.* undenklich.
iets van onherdenkelyken tyden bezeeten hebben, etwas von undenklichen Zeiten her beſeſſen haben.
Onherhaalbaar, *adj.* was nicht nachzuſagen iſt, nicht zu wiederholen iſt.
Onherroepelyk, *adj.* unwiederruflich.
een onherroepelyk vonnis ſpreeken, ein unwiederrufliches Urtheil ſprechen.
Onherſtellbaar, *adj.* unerſtattlich, unerſetzlich; das nicht zu heilen, wieder geſund zu machen iſt; *poet.* das nicht wieder lebendig kann gemachet werden.
ganſch onherſtellbare zaaken, verzweifelte Sachen, die man gänzlich verlohren giebt.
Onherſtellyk, *adj.* unerſtattlich, unerſetzlich.
een onherſtellyke ſchaade, ein unerſetzlicher Schaden.
Onheuſch, *adj.* unhöflich, ungeſchickt, grob.

een

een onheuſch menſch, ein unhöflicher Menſch.
onheuſche zeden, unhöfliche Sitten.
Onheuſchheid, *f.* Unhöflichkeit.
Onheuſchlyk, *adv.* unhöflich.
zig onheuſchlyk draagen, ſich unhöflich aufführen.
Onhoffelyk, *adj.* grob, unhöflich.
Onhoffelykheid, *f.* Grobheit, Unhöflichkeit.
Onhouwbaar, *adj.* nicht zu verheyrathen; it. zum heyrathen ungeſchickt.
Onhuiſſelyk, *adj.* nicht haushälteriſch, keine Haushaltung verſtehend, nicht wirthſchaftlich.
een onhuiſſelyk wyf, ein Weib das nicht ſpart, die keine Wirthinn iſt.
Onhuiſſelykheid, *f.* Unwiſſenheit in der Kunſt Haus zu halten.
Onhulpelyk, *adj.* unbehülflich, undienſtfertig.
Onhulpzaam, *adj.* unbehülflich, undienſtfertig.
een onhulpzaam menſch, ein undienſtfertiger Menſch.
Onhuwbaar, *adj.* unvermählt, unverheyrathet.
een nog jong en onhuwbaar meisje, ein noch junges und lediges Mädgen.
Oninbeeldelyk, *adj.* uneinbildlich.
Oninbreekelyk, *adj.* darein man nicht brechen kann.
Oningenaaid, *adj.* uneingebunden, uneingenähet.
Oninneemelyk, *adj.* unüberwindlich, das nicht einzunehmen iſt.
Onkenbaar, *adj.* unkennbar, unkenntlich.
zig onkenbaar ergens ophouden, ſich irgend unbekannt (incognito) aufhalten.
Onkennelyk, *adj.* verkenntlich, unkenntlich.
hy was zynen vader heel onkennelyk geworden, ſein Vater hatte ihn ganz verkennt.
Onkennis, Unwiſſenheit.
Onkeurlyk, *adj.* unreinlich, unſäuberlich, unflätig.
eene onkeurlyke keukenmeid, eine unreinliche Küchenmagd.
Onkeurlykheid, *f.* Unreinlichkeit, Unflätigkeit.
Onklaar, *adj.* dunkel, undeutlich, verwirrt.
eene onklaare ſpreuk, ein undeutlicher Spruch.
onklaar bewys, dunkler Beweis.
de zaak is onklaar, die Sache iſt unklar, dunkel.
in onklaare water is 't goed viſſchen, im Trüben iſt gut fiſchen.
de lyn van de ſchuit is onklaar, das Ziehſeil des Schiffes iſt verwirrt, hängt, hält irgendwo.
Onkloofbaar, *adj.* das nicht zu ſpalten iſt, unſpaltbar.
Onklooflyk, *adj.* das nicht zu ſpalten iſt.
Onkoſtelyk, *adj.* das nicht viel koſtet.
Onkoſten, *pl.* Unkoſten, Koſten, Aufwand.
zwaare onkoſten maaken, große Unkoſten machen.
Onkragtig, *adj.* unkräftig, ſchwach.
een onkragtig bewys, ein ſchwacher Beweis.
iets onkragtig maaken, etwas unkräftig machen.
Onkreukbaar, *adj.* ohne Runzeln, ohne Falten; it. ohne Biegung und Zerbrechung.
eene onkreukbaare vriendſchap, eine dauerhafte Freundſchaft.
Onkruid, *n.* Unkraut.
onkruid vergaat niet, Unkraut vergeht nicht.
Onkuiſch, onkuis, *adj.* unkeuſch, geil, unzüchtig, verhurt.
een onkuiſch hart, onkuiſche oogen, ein unkeuſches Herz, unkeuſche Augen.
onkuiſche betaſtingen, beroeringen, unkeuſche Betaſtungen, Berührungen.
Onkuiſchheid, *f.* Unkeuſchheit, Hurerey.
onkuiſchheid pleegen met iemand, mit jemand Unkeuſchheit pflegen.
Onkuiſchlyk, onkuiſſelyk, *adj.* unkeuſch.
iemand onkuiſchlyk betaſten, beroeren, einen unkeuſch betaſten, berühren.
Onkunde, *f.* Unwiſſenheit, Dummheit.
Onkundig, *adj.* unkundig, unwiſſend.
onkundig zyn van een taal, van een konſt, unkundig ſeyn einer Sprache, einer Kunſt.
onkundig zyn van zyn eigen geluk, ſein eigen Glück nicht wiſſen zu erkennen.
Onkundigheid, *f.* Unwiſſenheit.
Onkundiglyk, *adj.* ohne Verſtand, unwiſſend.
onkundiglyk ergens van ſpreeken, ohne Verſtand wovon reden.
Onkunſtig, *adj.* ſchlecht, ohne Kunſt.
Onkunſtiglyk, *adv.* ohne Kunſt.
Onlangs, *adv.* unlängſt, nicht lang, kürzlich, neulich.
't is onlangs gebeurt, dat, es iſt unlängſt geſchehen, daß.
onlangs daarna, nicht lange darnach.
Onlaſterlyk, *adj.* unſträflich.
een onlaſterlyk leeven, ein unſträflich Leben.
Onlede, *f.* Beſchäfftigung, Geſchäffte.
Onledig *adj.* beſchäfftigt.
Onledigheid, *f.* Beſchäfftigung.
Onleerzaam, *adj.* unlehrſam, ungelehrſam.
een onleerzaam kind, ein ungelehrig Kind.
Onleerzaamheid, *f.* Ungelehrſamkeit.
Onleesbaar, *adj.* unleſerlich.

Onleſch-

Onleſchbaar, *adj.* unauslöſchlich.
een onleſchbaare brand, ein unauslöſchlicher Brand.
Onleſſchelyk, *adj.* unauslöſchlich, was nicht zu löſchen iſt, z. E. Durſt, Flammen.
Onleverbaar, *adj.* das nicht bequem verkaufet und geliefert werden kann, das nicht Kaufmannsgut iſt.
Onlichaamelyk, *adj.* unkörperlich, ohne Körper.
Onlieffelyk, onlieflyk, *adj.* unlieblich, unangenehm.
een onlieffelyk gezigt, ein unfreundlich Geſicht.
een onlieffelyke ſmaak, reuk hebben, einen widerlichen Geſchmack, Geruch haben.
een onlieffelyke ſtem, eine unangenehme Stimme.
Onlieflykheid, *f.* Unlieblichkeit.
Onloflyk, onloffelyk, *adj.* unlöblich, nicht lobenswürdig, unrühmlich.
een onloflyk gedrag, onloflyke zeden, eine unlobliche Aufführung, unlöbliche Sitten.
Onloogenbaar, *adj.* untrüglich, unleugbar.
Onlosbaar, *adj.* unauflößlich.
Onluſt, *m.* Unluſt, Eckel, Verdruß, Uneinigkeit.
onluſt in iets hebben, Verdruß über etwas haben.
met onluſt iets doen, mit Verdruß etwas thun.
daar reezen groote onluſten onder de hoofden, da entſtunden große Zänkereyen unter den Häuptern.
Onluſtig, *adj. & adv.* betrübt, verdrüßlich.
onluſtig zyn, betrübt ſeyn.
Onluſtigheid, *f.* Verdrüßlichkeit.
Onlydelyk, *adj.* unleidlich, unerträglich, unausſtehlich.
een onlydelyke pyn, ſmert, eine unleidliche Pein, unleidlicher Schmerz.
dat is een onlydelyke ſchimp, das iſt ein unleidlicher Schimpf.
Onlydzaam, *adj.* ungeduldig.
een zeer onlydzaam menſch, ein ſehr ungeduldiger Menſch.
Onlydzaamheid, *f.* Ungeduld.
Onmaatig, *adj. & adv.* unmäßig.
onmaatig in eeten en drinken zyn, unmäßig im Eſſen und Trinken ſeyn.
Onmaatigheid, *f.* Unmäßigkeit.
Onmaatiglyk, *adv.* ſehr unmäßig, überflüßig, über das Gemeine, über die maaßen.
Onmagt, *f.* Ohnmacht, Unvermögen, Schwachheit.
in onmagt vallen, in Ohnmacht fallen.
Onmagtig, *adv.* ohnmächtig.
onmagtig zyn om een werk uit te voeren, unmächtig ſeyn ein Werk auszuführen.
Onmagtigheid, *f.* Unvermögen, Schwachheit.
Onmanierlyk, *adj.* unmanierlich, unhöflich.
Onmanierlykheid, *f.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unbeſcheidenheit.
Onmededoogzaam, *adj.* unbarmherzig, unmitleidig, unmenſchlich.
een wreed, en onmededoogzaam menſch, ein harter und unmitleidiger Menſch.
Onmededoogzaamheid, *f.* Unbarmherzigkeit.
Onmedelydig, *adj.* unbarmherzig, ohne Mitleiden.
Onmedoogend, *adj.* unbarmherzig.
Onmedoogenheid, *f.* Unbarmherzigkeit.
Onmeetbaar, *adj.* unmeßbar, unermeßlich.
eene onmeetbaare ruimte, hoogte, diepte, lengte, eine unermeßliche Weite, Höhe, Tiefe, Länge.
Onmeetbaarheid, *f.* Unermeßlichkeit.
Onmelydend, *adj.* unbarmherzig.
Onmenſchelyk, *adj. & adv.* unmenſchlich, grauſam.
eene onmenſchelyke daad begaan, eine unmenſchliche That begehen.
onmenſchelyk met iemand te werk gaan, unmenſchlich mit jemand umgehen.
Onmenſchelykheid, *f.* Unmenſchlichkeit, Grauſamkeit.
Onmetelyk, *adj.* unermeßlich, ungemeſſen.
Onmiddelyk, *adj. & adv.* unmittelbar.
Onmild, *adj.* herbe, ſtrenge.
dat is onmilde wyn, onmild ooft, das iſt herber Wein, ſtrenges Obſt.
Onmin, *f.* Uneinigkeit, Zwieſpalt.
met malkanderen in onmin leeven, in Uneinigkeit mit einander leben.
Onminnelyk, *adj. & adv.* unlieblich, unfreundlich.
Onmoed, Unmuth, Betrübniß, Kleinmüthigkeit.
Onmoedig, *adj.* betrübt, kleinmüthig.
Onmogelyk, *adj. & adv.* unmoglich, was nicht ſeyn kann.
eene onmogelyke zaak, eine unmögliche Sache.
Onmogelykheid, *f.* Unmöglichkeit.
Onmondig, *adj.* unmündig, minderjährig.
een onmondig kind, ein unmündig Kind.
nog in zyne onmondige jaaren zyn, noch unmündig ſeyn.
Onmondigheid, *f.* Unmündigkeit, Minderjährigkeit.
Onmoogelyk, unmöglich.
Onnadeelig, *adj.* unnachtheilig, vortheilhaft.

iemand iets onnadeelig zyn, einem etwas unnachtheilig ſeyn.
Onnadenkelyk, *adj.* unerdenklich, unerforſchlich, unbegreiflich.
de onnadenkelyke wegen des heeren, die unerforſchliche Wege des Herrn.
van onnadenkelyke jaaren iets zo geweeſt zyn, von unerdenklichen Jahren, Zeiten her ſo geweſen ſeyn.
Onnadenkend, *adj.* unnachdenklich, ohne Nachdenken.
Onnadoenlyk, *adj.* unnachahmlich.
een onnadoenlyk konſtſtuk, ein unnachahmliches Kunſtſtück.
Onnamaaklyk, *adj.* unnachahmlich.
Onnaſpeurlyk, *adj.* unbegreiflich, geheim.
Onnaſpeurlykheid, *f.* Unbegreiflichkeit.
Onnatuurlyk, *adj.* unnatürlich.
eene onnatuurlyke hitte in 't lichaam hebben, eine unnatürliche Hitze im Leibe haben.
onnatuurlyke ontugt dryven, unnatürliche Unzucht treiben.
Onnavolgbaar, *adj.* unnachahmlich.
Onnavolgelyk, *adj.* unnachahmlich.
onnavolgelyk in iets zyn, in etwas unnachahmlich ſeyn.
Onnoemelyk, *adj.* unausſprechlich.
een onnoemelyk getal, eine unausſprechliche Zahl, Anzahl.
Onnoodig, onnodig, *adj.* unnöthig.
een onnoodige zaak, eine unnöthige Sache, die zu thun unnöthig iſt.
Onnoodiglyk, *adv.* unnütze, unnöthig, überflüßig.
Onnoodzaakelyk, *adj.* unnütze, unnöthig.
Onnoodzaaklykheid, *f.* Unnöthigkeit.
Onnoozel, *adj.* unſchuldig, einfältig, ungeſtalt.
een onnoozel kind, een onnoozel ſchaapje, lammetje, ein unſchuldig Kind, ein unſchuldig Schäfchen, Lämmchen.
onnoozel in iets zyn, unſchuldig in etwas ſeyn.
dat is een onnoozel menſch, das iſt ein einfältiger Menſch.
onnoozel uitzien, verfallen, ungeſtalt ausſehen.
Onnoozelheid, *f.* Unſchuld, Einfalt.
de ſtaat der onnoozelheid, der Stand der Unſchuld.
eene onnoozelheid in iets blyken laaten, eine Unſchuld, Einfalt in etwas ſehen laſſen.
Onnoozelyk, *adv.* unſchuldig, einfältig.
onnoozelyk leeven, unſchuldig leben.
Onnut, *adj.* unnütz, unnützlich, unfläthig, ſchmutzig.
onnutte zorgen, unnütze Sorgen.
een onnutte klap, ein unnützes Geſchwätz.
een onnutte dienſtknegt, ein unnützer Knecht.
onnut in de weereld zyn, unnütz in der Welt ſeyn.
onnut zyn iets te doen, zu etwas unnütz ſeyn.
een onnut vrouwmenſch, ein ſäuiſches Weib.
Onnuttelyk, *adv.* unnützlich.
zynen tyd onnuttelyk verſlyten, ſeine Zeit unnützlich zubringen.
zyn geld onnuttelyk aanleggen, ſein Geld unnützlich anwenden.
zyn goed onnuttelyk verquiſten, verdoen, ſein Gut unnütz verſchwenden, verthun.
Onnuttigheid, *f.* Unnützlichkeit.
't zyn zeer veel onnuttigheden in die boek, es ſind ſehr viel unnütze Dinge in dieſem Buche.
Onomgekeerd, *adj.* nicht umgewandt.
Onontbindelyk, *adj.* unauflößlich.
Ononthoudelyk, *adj.* das man nicht im Gedächtniſſe behalten kann; was nicht zu behalten iſt.
Onontknoopelyk, *adj.* nicht aufzuknüpfen, unauflößlich.
Onontloſſelyk, *adj.* unauflößlich.
Onoorbaar, *adj.* ungeſchickt, unnütze, unbequem.
Onoorbaarlyk, *adj.* unbequem, ungeſchickt.
Onopgemaakt, *adj.* unausgemachet, unausgearbeitet, unvollkommen.
een onopgemaakt werk, ein unausgemachetes Werk.
eene onopgemaakte rekening, eine unverglichene Rechnung.
Onopgepronkt, *adj.* natürlich, ungeſchmückt, ohne Prunk.
eene onopgepronkte rede, eine natürliche Rede.
Onophoudelyk, *adv.* unaufhörlich, beſtändig.
onophoudelyk regenen, unaufhörlich regnen.
onophoudelyk bidden, unaufhörlich, ohne Unterlaß bethen.
Onoploſſelyk, *adj.* unauflößlich.
Onopwekkelyk, *adj.* den man nicht aufwecken kann, unerwecklich.
Onordentlyk, *adj. & adv.* unordentlich, verwirrt.
onordentlyke begeerden, luſten, unordentliche Begierden, Lüſte.
Onordentlykheid, *f.* Unordnung, Verwirrung.
Onoverdekt, *adj.* offen, unbedeckt.
Onoverwinnelyk, *adj.* unüberwindlich.
een onoverwinnelyk krygsheld, ein unüberwindlicher Kriegsheld.
een onoverwinnelyk quaad, ein unvermeidliches Uebel.

eene onoverwinnelyke onweetenheid, eine unüberwindliche Unwiſſenheit.
Onpaar, *adj.* ungleich, nicht paarweiſe.
onpaare ſchoenen, handſchoenen, ungleiche Schuhe, Handſchuhe.
paar of onpaar ſpeelen, gleich oder ungleich ſpielen.
Onpartydig, *adj.* unparteyiſch, ohne Leidenſchaft.
een onpartydig oordeel, ein unpartheyiſch Urtheil.
Onpartydigheid, *f.* Unpartheylichkeit.
Onpartydiglyk, *adv.* unparteyiſch, unintereſſiret.
Onpas, *adv.* unpaß, krank; it. ungelegen, zur Unzeit.
te onpas komen, iets doen, zu ungelegener Zeit kommen, etwas thun.
't onpaſſe zyn, unpaß, nicht wohl auf ſeyn.
de vrouw is 't onpaſſe, die Frau iſt unpaß, hat ihre weibliche Zeit.
Onpaſſelyk, *adj.* unpäßlich, krank, nicht wohl.
zig heel onpaſſelyk bevoelen, ſich ſehr unpäßlich, übel auf befinden.
Onpaſſelykheid, *f.* Unpäßlichkeit.
Onpeilbaar, *adj.* unergründlich mit dem Bleyſenkel; it. unerforſchlich.
eene onpeilbaare diepte, eine unergründliche Tiefe.
onpeilbaare verborgentheeden, geheimniſſen, unergründliche Geheimniſſe.
Onpeilbaarheid, *f.* Unergründlichkeit, unermeſſene Tiefe.
Onperſoonlyk, *adj.* unperſönlich; it. in der Grammatick impersonale.
Onprofytelyk, *adj.* nachtheilig, ſchädlich, ohne Vortheil.
Onpryslyk, onpryzelyk, *adj.* unlöblich, verächtlich, unrühmlich.
zig onpryslyk draagen, ſich verächtlich aufführen.
Onpynlyk, *adj.* ohne Folter, Marter, Schmerzen.
onpynlyk bekennen, freywillig bekennen.
Onquetsbaar, onquetſelyk, *adj.* der nicht kann verwundet werden, feſt, hart.
Onraad, *m.* Unrath, Ungemach, Unglück, Gefahr.
onraad verneemen, Gefahr vermerken.
hier is onraad, hier iſt Unrath; es geht nicht recht zu.
Onraadelyk, *adj.* das man nicht errathen kann.
een donker, en onraadelyk raadzel, ein dunkles und nicht zu errathendes Räthſel.
Onraadzaam, *adj.* unrathſam.
voor onraadzaam houden iets de doen, für unrathſam halten etwas zu thun.

Onraakbaar, *adj.* das man nicht anrühren, angreifen darf.
Onreddelyk, *adj.* das nicht mehr zu retten, zurecht zu bringen iſt.
Onredelyk, onreedelyk, *adj. & adv.* unvernünftig, wild, unrecht, unbillig.
de onredelyke dieren, unvernünftige Thiere.
onredelyke togten, luſten, driften, viehiſche, unvernünftige Lüſte.
dat is een onredelyke eiſch, das iſt eine ungerechte Anforderung.
een onredelyk menſch, ein Menſch der unredlich handelt.
Onredelykheid, *f.* Unvernunft, viehiſches Weſen.
Onregelmatig, *adj.* irregelmäßig, unordentlich.
een onregelmatige vyfhoek, irreguläres Fünfeck.
een onregelmatig gedrag, eine unordentliche Aufführung.
Onregt, *f.* Unrecht.
iemand onregt doen, einem Unrecht thun.
onregt lyden, Unrecht leiden.
onregt hebben, Unrecht haben.
iemand ten onregt beſchuldigen, jemand unrechter weiſe beſchuldigen.
Onregtelyk, *adv.* unrechtmäßiger weiſe, unrecht.
Onregtig, *adj.* unrechtmäßig, ungerecht.
Onregtmaatig, *adj.* unrechtmäßig, unbillig.
Onregtmaatigheid, *f.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.
Onregtmaatiglyk, *adv.* unrechtmäßiger weiſe.
Onregtvaardig, onregtveerdig, *adj. & adv.* ungerecht, unbillig.
Onregtvaardigheid, *f.* Unrecht, Unbilligkeit.
Onregtvaardiglyk, *adv.* unrechtmäßiger weiſe.
Onrein, *adj.* unrein, unſauber, beſchmutzt, unkeuſch.
onrein water, unrein Waſſer.
't onrein linnen waſſchen, das unreine, ſchmutzige, ſchwarze leinen Zeug waſchen.
onreine vogels roepen ſelden goed weer, unreine Vögel ſchreyen ſelten gut Wetter, reden nur garſtige Zoten.
een onrein menſch, einer der ausſätzig iſt, der die Franzoſen oder den Tripper hat.
een onreine vrouw, eine unreine Weibsperſon, die ihren Monatfluß hat.
onreine luſten, gedagten, unreine, unkeuſche, unzüchtige geile Lüſte, Gedanken.
Onreinelyk, *adj.* unreinlich.
Onreinelykheid, *f.* Unreinigkeit, Unfläthigkeit, Säuerey.
Onreinheid, onreinigheid, *f.* Unreinigkeit,

keit, Unkeuſchheit, Dreck, Schmutz, Beflecktung.
wettelyke onreinigheid der ioden, geſetzliche Unreinigkeit der Juden.
onreinigheid met zig zelven pleegen, Unreinigkeit mit ſich ſelbſt begehen.
daar leid veel onreinigheid op de ſtraat, es liegt vieler Quark, Koth, Unflath auf der Gaſſe.
Onreiniglyk, *adv.* unrein, ſchmutzig, ſäuiſch.
Onreisbaar, *adj.* unbequem zu reiſen.
een onreisbaar weg, *onreisbaare tyd*, *onreisbaar weder*, ein Weg, eine Zeit, ein Wetter unbequem zu reiſen.
Onrekkelyk, *adj.* undienſthaft, undienſtfertig; it. das ſich nicht recken, ſtrecken und ausziehen läßt.
Onrekkelykheid, *f.* Undienſtfertigkeit, Undienſtwilligkeit.
Onroerlyk, onroerend, *adj.* unbeweglich, das nicht zu rühren iſt.
onroerlyke, *onroerende goederen*, unbewegliche Güter.
Onroomſch, *adj.* nicht römiſchkatholiſch.
Onruim, *adj.* ungeräumig, nicht weit, enge.
Onruſt, *f.* Unruhe, Verdrüßlichkeit, Bekümmerniß; it. bisweilen ein unruhiges Kind.
onruſt des gemoeds, Unruhe des Gemüthes.
de onruſt van een uurwerk, *van een braatſpit*, die Unruhe an einem Uhrwerke: Bratſpieße.
Onruſtig, *adj.* unruhig, aufrühriſch.
onruſtige menſchen, aufrühriſche, rebelliſche Menſchen.
Onruſtigheid, *f.* Unruhe, Bewegung.
Onruſtmaaker, *m.* Rebelle, aufrühriſcher Menſch, Aufwiegler.
Onrym, *f.* reimlos, reimfrey; it. ungebundene Schreibart, Proſe.
Onryp, *adj.* unreif, unzeitig, noch grün.
Onrypheid, onrypigheid, *f.* Unreiſe, Härte der Früchte.
Ons, onze, *pron.* unſer, unſere.
ons huis, *ons geſlagt*, unſer Haus, unſer Geſchlecht.
dat ſtrekt tot ons voordeel, das gereicht zu unſerm Vortheil.
Ons, *pron.* uns.
hy heeft 't ons geſchreeven, *gegeeven*, er hats uns geſchrieben, gegeben.
Ons, *f.* Unze, ein Apothekergewichte.
Onſchadelyk, *adj.* unſchädlich.
Onſchamel, *adj.* unverſchämt, ohne Schaam; ein altes Wort.
Onſchappelyk, *adj.* unordentlich, lüderlich.
zig heel onſchappelyk draagen, ſich gar lüderlich aufführen.

Onſchappelykheid, *f.* Unordnung, Lüderlichkeit, unordentliches Weſen.
Onſchatbaar, *adj.* unſchätzbar.
een onſchatbaar verlies, ein unſchätzbarer Verluſt.
Onſcheidbaar, onſcheidelyk, *adj.* unzertrennlich, unverbrüchlich, unauflößlich.
een onſcheidelyk verbindenis, ein unverbrüchliches Verbindnis.
Onſchendbaar, *adj.* unverletzlich, unverbrüchlich.
Onſchendelyk, *adj. & adv.* unverbrüchlich, unverletzlich.
Onſcherp, *adj.* nicht ſcharf noch ſchneidend, ſtumpf.
een onſcherp mes, ein ſtumpfes Meſſer.
onſcherp geweer, *onſcherpe wapenen*, ſtumpfes Gewehr, ſtumpfe Waffen, als Stöcke, Brügel, Stangen, Hebel ꝛc.
zy weerden hen met ſcherp en onſcherp, ſie wehreten ſich mit Spießen und mit Stangen.
Onſcheurlyk, *adj.* unzerreißlich, unzertrennlich.
Onſchikkelyk, *adj.* unreinlich, unflätbig, ſäuiſch.
een onſchikkelyk wyf, ein ſäuiſches Weib.
't legt 'er onſchikkelyk in haar huis, *in haare keuken*, es liegt, iſt alles gar unflätbig in ihrem Hauſe, in ihrer Küche.
Onſchikkelykheid, *f.* Unreinlichkeit.
Onſchoon, *adj.* häßlich, ungeſtalt.
de wyn die op de moer legt is onſchoon, der Wein auf dem Faſſe iſt noch trübe.
Onſchuld, *f.* Unſchuld, Entſchuldigung.
de ſtant der onſchuld in 't paradies, der Stand der Unſchuld im Paradieſe.
in onſchuld leeven, in Unſchuld leben.
zyn onſchuld betoonen, *bewyzen*, ſeine Unſchuld beweiſen, darthun.
iets tot zyne onſchuld zeggen, *voortbrengen*, etwas zu ſeiner Unſchuld ſagen, vorbringen.
Onſchuldig, *adj.* unſchuldig.
onſchuldig zyn aan een moord, unſchuldig ſeyn an einem Morde.
iemand onſchuldig verklaaren, jemand unſchuldig erklären.
Onſchuldigheid, *f.* Unſchuld.
Onſchuldiglyk, *adv.* unſchuldig.
onſchuldiglyk leeven, unſchuldig leben.
onſchuldiglyk ſterven moeten, unſchuldig ſterben müſſen.
Onſchuwelyk, *adj.* unvermeidlich.
Onſchynbaar, *adj.* unſcheinbar, unwahrſcheinlich.
Onſchynbaarheid, *f.* Unwahrſcheinlichkeit.
Onſlytbaar, *adj.* unbrauchbar.
Onſmaak, *f.* Eckel, übler, ecklichter Geſchmack.

eenen

eenen grooten onſmaak in iets vinden, einen großen Ekel an etwas finden.
Onſmaakelyk, *adj. & adv.* ekelhaft, abgeſchmackt.
eene onſmaakelyke ſpys, eine ekelhafte Speiſe.
onſmaakelyk ergens van eeten, mit Ekel von etwas eſſen.
onſmaakelyke tydingen, unangenehme Zeitungen.
dat komt hem heel onſmaakelyk voor, das gefällt ihm gar nicht.
Onſmaakelykheid, *f.* Abſcheu.
Onſmertelyk, *adj.* unſchmerzhaft.
Onſpoed, *f.* Unglück, Verdruß.
eene groote onſpoed in zyn beroep hebben, viele Widerwärtigkeiten in ſeinem Beruf ausſtehen.
Onſpoedig, *adj. & adv.* langſam, träg, zaudernd.
eene onſpoedige voortgang van een werk, ein langſamer Fortgang eines Werkes.
Onſpoediglyk, *adv.* träg, langſam.
Onſpraakzaam, *adj.* ungeſprächſam, ungeſprächig, nicht geſprächig, ſtill.
een onſpraakzaam menſch, ein ungeſprächiger Menſch.
Onſpreekelyk, *adj.* der nicht zu ſprechen iſt.
die heer is van dag onſpreekelyk, der Herr iſt heute nicht zu ſprechen.
Onſtade, *adv.* unzeitlich, zur Unzeit.
iemand t' onſtade komen, einem zur Unzeit kommen.
Onſtandvaſtig, *adj. & adv.* unſtandhaftig, unbeſtändig, veränderlich.
een onſtandvaſtig menſch, beminner, ein unbeſtändiger Menſch, Liebhaber.
Onſtandvaſtigheid, *f.* Unſtandhaftigkeit, Unbeſtändigkeit.
Onſtandvaſtiglyk, *adv.* unbeſtändig, veränderlich, wankelbar.
Onſterflyk, onſterffelyk, *adj.* unſterblich.
onſterflyk zyn; die onſterflyke ziel, unſterblich ſeyn; die unſterbliche Seele.
een onſterflyke naam behaalen, einen unſterblichen Namen, Ruhm erwerben.
Onſterflykheid, *f.* Unſterblichkeit.
Onſterk, *adj.* nicht ſtark, ſchwach, nicht wehrhaft.
een onſterk bewys, ein ſchwacher Beweis.
Onſterkte, *f.* Schwäche.
Onſtigten, *v. n.* ärgern.
Onſtigtelyk, *adj. & adv.* unerbaulich, ärgerlich, anſtößig.
een onſtigtelyk leeven leiden, aanſtootelyk leeven, ein ärgerlich Leben führen, ärgerlich leben.
Onſtigting, *f.* Aergerniß, Anſtoß.

Onſtrafbaar, *adj.* unſtrafbar, frey von Strafe.
Onſtrafbaarheid, *f.* Unſtrafbarkeit.
Onſtraffelyk, *adv.* unſträflich, unſtrafbar.
zig onſtraffelyk in zyn wandel draagen, ſich unſträflich in ſeinem Wandel aufführen, unſträflich leben.
Onſtraffelykheid, *f.* Unſträflichkeit.
Onſtrekkelyk, *adv.* das nicht nähret, nicht nahrhaft.
onſtrekkelyke koſt, Speiſe, die keine Nahrung giebt, nicht ſättiget.
Onſtuimig, *adj. & adv.* ungeſtüm, ſtürmiſch.
't is onſtuimig weêr, es iſt ungeſtüm Wetter.
eene onſtuimige toorn of woede, ein ungeſtümer Zorn.
de wind waait zeer onſtuimig, der Wind wehet ſehr ungeſtüm.
Onſtuimigheid, *f.* Ungeſtüm, Zorn, Wuth.
onſtuimigheid van de baren, Ungeſtümigkeit der Wellen.
de onſtuimigheid van zynen toren is over, der Zorn hat ſich bey ihm geleget.
Onſtuimiglyk, *adv.* ungeſtüm, wild, heftig.
iemand onſtuimiglyk bejegenen, jemand ungeſtüm, ſtürmiſch, hitzig begegnen, hart anlaſſen.
Onſtyf, *adj.* ſchlaff, nicht ſteif.
Ontaarden, *v. n.* ausarten, abarten, aus der Art ſchlagen.
van de deugd zyner voorouderen ontaarden, von der Tugend ſeiner Voraͤltern abarten.
Ontaarding, *f.* Abartung, Ausartung.
Ontallyk, *adj.* unzählbar, ſonder Zahl.
Ontankerd, *adj.* das nicht von Krampen oder Klammern und Haken gehalten wird.
een ontankerd muur, eine Mauer, die von keinen Klammern und eiſernen Haken zuſammen gehalten wird.
Ontbakeren, *v. a.* entwickeln, aufwickeln.
Ontbeenen, *v. a.* entfleiſchen, ent-, oder ausadern, die Knochen wegnehmen.
Ontbeeren, *v. a.* entbehren, miſſen.
ik kan dat niet ontbeeren, ich kann das nicht entbehren.
wat men niet hebben kan, dat moet men ontbeeren, was man nicht haben kann, das muß man entbehren.
Ontbeering, *f.* Mangel, Beraubung.
Ontbieden, *v. a.* entbieten, berufen, kommen laſſen, fordern.
iemand naar 't hof, voor den regter ontbieden, jemand nach Hofe, vor den Richter fordern laſſen.

Ontbieting, *f.* Forderung.
Ontbindelyk, *adj.* unauflöslich, das man nicht aufbinden, oder aufknüpfen kann.
Ontbinden, *v. a.* entbinden, losbinden, aufmachen.
zyne ſchoenen ontbinden, ſeine Schuhe aufmachen.
Ontbinding, *f.* Entbindung, Auflöſung.
god geeve gelukkige ontbinding! Gott gebe glückliche Entbindung!
de ontbinding van een wiskundig voorſtel, Auflöſung einer mathematiſchen Aufgabe.
Ontbladen, ontbladeren, *v. a.* abblatten.
kool ontbladen, Kohl abblatten.
Ontblinden, ontblindhokken, *v. a.* die Augen öffnen, erleuchten, witzigen.
Ontblooten, *v. a.* entblößen, blößen, bloß geben, berauben, wegnehmen.
haare borſten, *haaren ſchoot ontblooten*, ihre Brüſte, ihren Schooß entblößen.
zig ontblooten, *zyne ſchamelheid ontblooten*, ſich entblößen, ſeine Schaam entbloßen.
men moet voor alle menſchen zig niet ontblooten, man muß nicht ſo offenherzig ſeyn.
iemand van zyn goed ontblooten, jemand ſeines Guts berauben.
van alle hulpe ontbloot zyn, aller Hülfe entblößet ſeyn.
Ontblooting, *f.* Entblößung.
Ontbranden, *v. a.* anfangen zu brennen, in Flammen gerathen.
in liefde tot iemand ontbrand zyn, in Liebe zu jemand entbrannt ſeyn.
Ontbreeken, *v. n.* mangeln, gebrechen, Mangel haben, leiden.
het ontbreekt hen aan wyn, es gebricht ihnen an Wein.
Ontbreidelen, *v. a.* abzäumen, den Zaum, Zügel abnehmen.
een paerd ontbreidelen, ein Pferd abzäumen.
Ontburgeren, *v. a.* des Bürgerrechts berauben.
eenen muiter ontburgeren, einem Aufrührer das Bürgerrecht nehmen.
Ontbyt, *m.* Frühſtück.
Ontbyten, *v. n.* frühſtücken.
hebt gy van daag al ontbeeten? habt ihr heut ſchon gefrühſtückt.
Ontcieren, ontſieren, *v. a.* verunzieren, ſchänden.
Ontcingelen, *v. a.* abgürten, entgürten.
een paerd ontcingelen, ein Pferd abgürten, den Gurt ihm abnehmen.
Ontcyfferen, *v. a.* entziffern, auslegen, erklären.
een in cyffer geſchreeve brief ontcyfferen, einen in verborgener Schrift geſchriebenen Brief auslegen.
Ontcyffering, *f.* Auslegung, Erklärung einer verborgenen Schrift, Entzifferung.
Ontdarmen, *v. a.* die Eingeweide ausnehmen, ausweiden.
Ontdekken, *v. a.* entdecken, offenbaren, angeben, ausgeben.
een geheim, *een verraad ontdekken*, ein Geheimniß, eine Verrätherey entdecken.
een nieuw land ontdekken, ein neues Land entdecken, erfinden.
't hoofd ontdekken, das Haupt entdecken.
zyne geheimen aan iemand ontdekken, ſein Herz jemand offenbaren, ihm ſeine Geheimniſſe entdecken.
ontdek u! nehmt den Hut ab!
een goudmyn ontdekken, eine Goldader, Goldbergwerk entdecken.
Ontdekking, *f.* Entdeckung, Offenbarung.
ontdekking van een verraad, Entdeckung einer Verrätherey.
Ontdoen, *v. a.* abſchaffen, entkleiden, ausziehen.
zig wat ontdoen, ſich etwas ausziehen, auskleiden.
zig ergens van ontdoen, ſich eines Dinges entſchlagen.
't gebeurt dikwils dat een vorſt ontdoet al wat zyn voorzaat gedaan heft, ein Fürſt ſchafft bisweilen alles das ab, was ſein Vorgänger eingeführet hat.
Ontdonkeren, *v. a.* heimlich und liſtig entziehen, ſtehlen, entwenden; iſt wenig mehr im Gebrauch.
iemand veel gelds ontdonkeren, einem viel Geld liſtig entwenden.
Ontdonkering, *f.* heimliche Entwendung, Betrügerey.
Ontdooyen, *v. n.* aufthauen, aufgehen.
het ys begint te ontdooyen, das Eis beginnt aufzugehen.
zyne verkoude handen en vingers wat ontdooyen laaten, ſeine erſtarrten Hände und Finger etwas aufthauen laſſen.
myne beurs is nog niet ontdooid, mein Beutel hat noch kein Geld.
Ontdraagen, *v. a.* wegtragen, entwenden, ſtehlen.
Ontdraayen, *v. a.* abdrehen, abzwacken.
iemand iets liſtiglyk ontdraayen, einem etwas liſtig abzwacken.
Ontdraaying, *f.* Ausdrehung, Losdrehung.
Ontdragen, *v. a.* wegtragen, ſtehlen.
Ontdryven, *v. a.* wegtreiben.
't krygsvolk ontdreef den armen landman veel vee, die Soldaten trieben dem Landmann viel Vieh weg.

Ont-

Ontduiken, *v. a.* entweichen, entgehen, ausspariren.
hy ontdook gelukkig dien ſlag, er parirte dem Schlage glücklich aus.
Ontedelen, *v. a.* des Adel=, oder Edelſtands entſetzen.
Ontedeling, *f.* Entſetzung vom Adel, Beraubung des Adels.
Onteeren, *v. a.* entehren, verunehren, ſchänden, nothzüchtigen, ſchwächen.
gods naam onteeren, Gottes Namen verunehren, läſtern, entheiligen.
zyn geſlagt onteeren, ſein Geſchlecht ſchänden, Schande anthun.
eene maagd onteeren, eine Jungfer nothzüchtigen, ſchänden.
Onteigenen, *v. a.* abnehmen, des Eigenthums berauben.
iemand zyn huis onteigenen, jemanden des Beſitzes ſeines Hauſes berauben.
zig van een goed onteigenen, ſich eines Guts entäußern.
Onteigening, *f.* Beraubung des Eigenthums, oder des Eigenthumsrechts.
Ontelbaar, *adj.* unzählbar.
eene ontelbaare menigte, eine unzählbare Menge.
Ontembaar, *adj.* unbändig, unbezwinglich.
Ontemmelyk, *adj.* wild, unbändig.
een ontemmelyk paerd, ein wildes Pferd.
Onterven, *v. a.* enterben.
zynen zoon onterven, ſeinen Sohn enterben.
Onterving, *f.* Enterbung.
Ontfang, *m.* Empfang, Einnahme.
ontfang van geld, Empfang von Geld.
rekening van ontfang en uitgifte, Rechnung von Einnahme und Ausgabe.
zig tot den ontfang van iets verledigen, ſich um die Einnahme bekümmern.
een geld in den ontfang brengen, ein Geld in die Einnahme bringen.
Ontfangbaar, empfangbar.
geen ontfangbaar goed zyn, kein empfangbar Gut ſeyn, keine Kaufmannswaare ſeyn.
Ontfangen, *v. a.* empfangen, einnehmen, bekommen, einkriegen; item empfangen, ſchwanger werden, befruchtet werden.
geld, brieven ontfangen, Geld, Briefe empfangen.
loon naar verdienſte ontfangen, Lohn nach Verdienſt empfangen.
eenen vriend zeer beleefdelyk ontfangen, einen Freund ſehr höflich empfangen.
Ontfangenis, *f.* Empfängniß.
de onbevlekte ontfangenis van Jeſus Chriſtus, die unbefleckte Empfängniß Jeſu Chriſti.

Ontfanger, *m.* Einnehmer, Waſſerkaſten; heimlich Gemach.
ontfanger van de accyzen, Acciseinnehmer.
Ontfanning, *f.* Einnahme.
rekening van ontfanging en uitgifte, die Summe von Einnahme und Ausgabe.
Ontfangſt, *m.* Einnahme.
Ontfangvat, *n.* Behältniß, Aufenthalt, Sammlungsort.
de ontfangvat van de gyl, Behältniß des Nahrungsſaftes.
Ontfankenis, *f.* Empfängniß.
Ontfermelyk, *adj.* erbarmend, mitleidend, mitleidig, barmherzig.
Ontfermen, *v. a.* erbarmen, Mitleiden haben.
zig iemands ontfermen, ſich eines erbarmen.
Ontfermhartig, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Ontferming, *f.* Erbarmung, Barmherzigkeit.
eene groote ontferming omtrent den elendigen toonen, eine große Erbarmung gegen den Elenden bezeigen.
Ontfonken, *v. a.* anbrennen, ſich entzünden, Feuer faſſen; anſtecken, anfeuern.
Ontfronſſen, *v. a.* aufheitern, heiter machen.
zyn voorhoofd ontfronſſen, ſeine Stirne heiter machen.
Ontfutzelen, *v. a.* mit Liſt entwenden.
iemand zyn geld liſtelyk ontfutzelen, einem ſein Geld liſtig entwenden, wegpracticiren.
Ontfutzeling, *f.* heimliche Entwendung, liſtiger Betrug, ſchlaue Spitzbüberey.
Ontgaan, *v. a.* entgehen, entweichen, entwiſchen, ausweichen.
een onval of ander quaad ontgaan, einer Gefahr oder anderm Uebel entgehen.
hy ontging my, als hy my zag hem ontmoeten, er gieng mir aus dem Wege, da er mich ſah ihm entgegen kommen.
iemand zyn water, zyn vuiligheid tegen wil ontgaan, ſeinen Harn nicht verhalten können.
dat is my ontgaan, das iſt mir entgangen, ausgefallen, ich habe es vergeſſen.
zig aan iemand in toorne ontgaan, ſich im Zorne an jemanden vergehen, unmäßig wider einen aufgebracht ſeyn.
Ontgeeven, *v. a.* ſich begeben, fahren laſſen.
zig iets ontgeeven, ſich eines Dinges begeben, es abtreten.
Ontgelden, *v. a.* entgelten, büßen.
de onnoozelen moeten dikwils ontgelden, wat de ſchuldige gezondigt heeft, die Unſchul-

Unſchuldigen müſſen öfters entgelten, was der Schuldige geſündiget hat.
Ontgelding, *f.* Entgeltung, Strafe, Gnugthuung.
Ontgeſpen, *v. a.* aufſchnallen.
zyne ſchoenen ontgeſpen, ſeine Schuhe aufſchnallen.
't zwaard ontgeſpen, das Schwerd ablegen, ſich entwaffnen.
Ontgeſping, *f.* die Ablegung der Schnallen, Ringe.
Ontgeven, *v. a.* ſich begeben, fahren laſſen, entſagen, ſich von etwas los machen, einer Sache entledigen.
Ontginnen, *v. a.* anſchneiden, aufſchneiden zum erſtenmale.
een haas, een hoen ontginnen, einen Haſen, ein Huhn anſchneiden, zerlegen.
Ontglimmen, *v. n.* ſich entzünden, anglimmen.
't vuur begon aan de naaſte daken te ontglimmen, das Feuer begunnte an den nächſten Dächern an zu glimmen.
Ontglippen, *v. n.* entwiſchen, entſchlürfen, abglitſchen.
de aal ontglipte hem uit de hand, der Aal entwiſchte ihm aus der Hand.
Ontglyden, ontglyen, *v. a.* entwiſchen, entſchnappen, entgehen.
iemand iets uit de hand ontglyden, jemand etwas aus der Hand ausgleiten, entfahren.
Ontgoeden, *v. a.* enterben.
Ontgorden, *v. a.* auf-, losgürten.
een paerd ontgorden, ein Pferd aufgürten.
't zwaard ontgorden, das Schwerd abgürten, ablegen.
Ontgording, *f.* Entgürtung, Auflöſung des Gürtels.
Ontgraaven, *v. a.* ausgraben.
een dood lichaam weêr ontgraaven, einen todten Leichnam wieder ausgraben.
Ontgraten, *v. a.* die Gräten ausnehmen.
Ontgrendelen, *v. a.* aufriegeln.
de deur ontgrendelen, die Thüre aufriegeln.
Ontgrypen, *v. a.* aus den Händen nehmen, zucken, reißen, drehen, winden.
iemand den degen ontgrypen, einem den Degen aus der Hand winden.
Onthaaken, *v. a.* loshaken.
Onthaal, *n.* Einholung, Aufnehmung.
iemand een goed, vriendlyk onthaal aandoen, einen gütlich, freundlich aufnehmen.
Onthaalen, *v. a.* empfangen, aufnehmen; liſtig entwenden.
iemand vriendlyk, beleefdelyk onthaalen, jemand freundlich, höflich empfangen, aufnehmen.
iemand ſlegt, koeltjes onthaalen, einen ſchlecht, faltſinnig aufnehmen.
iemand zyn geld liſtiglyk onthaalen, einem ſein Geld mit Liſt entwenden.
Onthaaling, *f.* Aufnahme, Einholung, Bewillkommung, Gaſtmahl.
Onthairen, *v. a.* die Haare ausreißen, ausraufen.
Onthalen, *v. a.* nehmen, entwenden, rauben, entreißen.
Onthalzen, *v. a.* enthaupten, köpfen, hinrichten mit dem Schwerde.
men heeft de muiters onthalſt, man hat die Aufrührer enthauptet.
Onthalzing, *f.* Enthauptung.
Onthanden, *v. a.* Ungemach anthun, Ungelegenheit machen, beläſtigen.
Onthanding, *f.* Verwirrung, Unbequemlichkeit, Verwickelung, Schwierigkeit.
Ontharnaſſen, *v. a.* die Rüſtung, den Harniſch ausziehen.
Ontheffen, *v. a.* entheben, entladen, überheben.
iemand van eenen laſt ontheffen, jemand einer Laſt oder Bürde überheben, entheben.
Onthegten, *v. a.* entheften, losheften, los machen.
Ontheiligen, entheiligen, ſchänden, entehren.
eene gewyde plaats ontheiligen, einen geweyheten Ort entheiligen.
Ontheiliger, *m.* Schänder, Uebertreter des Geſetzes.
Ontheiliging, *f.* Entheiligung, Schändung, Läſterung, Entweyhung.
Ontheiſteraar, *m.* Plager, Quäler, der die Unterthanen drückt.
Ontheiſteren, *v. a.* plagen, quälen, martern, ausſaugen.
Onthokkebanden, *v. a.* befreyen, entbinden, losmachen.
Onthoofden, *v. a.* enthaupten, köpfen, den Kopf abſchlagen.
een misdaader onthoofden, einen Miſſethäter enthaupten, ihm den Kopf abſchlagen.
Onthoofding, *f.* Enthauptung.
Onthoud, *n.* Gedächtniß, Andenken.
een zeer goed onthoud hebben, ein ſehr gutes Gedächtniß haben.
naar myn onthoud was 't zo niet, meines Behalts war es nicht alſo.
Onthouden, *v. a.* im Gedächtniß behalten, ſich erinnern, entſinnen, gedenken; zurücke halten, behalten, enthalten, entbrechen.
zyn les wel onthouden, ſeine Lection wohl behalten.
onthoud dat wel! behaltet das wohl! vergeßt es nicht!

ik kan al dat niet onthouden, ich kann das alles nicht behalten.
onthoud wat gy hebt, behaltet was ihr habt.
den arbeider zyn loon onthouden, dem Arbeiter ſeinen Lohn vorenthalten.
zig onthouden van den wyn, ſich des Weins enthalten.
zig ergens verborgen en heimelyk onthouden, ſich irgend verborgen und heimlich aufhalten.
Onthoudentheid, *f.* Gedächtniß, Andenken, Erinnerung.
Onthouding, *f.* Enthaltung, Gedächtniß.
onthouding van eeten en drinken, Enthaltung vom Eſſen und Trinken.
de gaave der onthouding hebben, die Gabe der Enthaltung haben.
Onthullen, *v. a.* enthüllen.
Onthulling, *f.* Enthüllung, die Abnehmung der Haube oder Kappe, Ablegung des Hauptſchmuckes.
Onthunkeren, *v. a.* abbetteln.
iemand iets fraais onthunkeren, einem etwas Schönes abbetteln.
Onthunkering, *f.* Abbetteln, Abzwacken.
Onthuppelen, entwiſchen, entkommen, ſich retten, ſich loswickeln.
Onthutſen, onhutzen, *v. a.* bewegen, beunruhigen, empfindlich werden.
Ontjaagen, *v. a.* entjagen, abjagen.
iemand een voordeel ontjaagen, einem den Vortheil abjagen.
Ontjaaging, *f.* wenn man einem etwas abgewinnt, zuvor kömmt, überlegen iſt, der Zeit, dem Orte, dem Vorzuge rc. nach; Uebertreffung, Abgewinnung.
Ontilbaar, *adj.* unbeweglich, das nicht zu heben, zu tragen iſt.
een ontilbaare ſteen, ein ſchwerer Stein.
ontilbaare goederen, unbewegliche Güter.
Ontkeeren, *v. a.* entwenden, abwendig machen.
iemands hart ontkeeren, jemands Herz verführen.
Ontkend, *adj.* unkenntlich, unbekannt.
zy was my heel ontkend, ſie war mir ganz unbekannt.
Ontkennelyk, *adj.* unläugbar.
dat is een ontkennelyke zaak, das iſt eine unläugbare Sache.
Ontkennen, *v. a.* nicht bekennen, läugnen, abläugnen.
men kan dat niet ontkennen, man kann das nicht läugnen.
Ontkenner, *m.* Läugner, der etwas verkennet, verneinet.
Ontkenning, *f.* Läugnen, Abläugnen, Verneinen, nicht eingeſtehen.
Ontkerkeren, *v. a.* aus dem Gefängniſſe oder Kerker laſſen.
Ontkerkering, *f.* Loslaſſung aus dem Gefängniſſe, Befreyung von den Banden.
Ontketenen, *v. a.* von Ketten ablöſen, los machen.
eenen hond ontketenen, einen Hund loslaſſen.
Ontklaauwen, *v. a.* die Klauen abhauen, diebiſch entwenden.
iemand een goed ontklaauwen, jemand ein Gut diebiſcher weiſe rauben.
Ontkleeden, *v. a.* entkleiden, auskleiden, ausziehen.
niemand ontkleed hem geern voor hy ſlaapen gaat, es entkleidet ſich niemand gern, ehe daß er ſchlafen geht; niemand giebt vor ſeinem Tode das Seinige weg.
Ontkleeding, *f.* Auskleidung.
Ontklimmen, *v. a.* durch Steigen entgehen.
Ontkluiſteren, *v. a.* losſchließen, die Ketten abnehmen.
iemand uit de boeyen ontkluiſteren, einen aus Ketten und Banden laſſen.
Ontkluiſtering, *f.* Befreyung aus Ketten und Banden.
Ontknoopen, *v. a.* aufknöpfen, auflöſen, entſcheiden, erklären, auslegen.
zynen rok ontknoopen, ſeinen Rock aufknöpfen.
een geſchil ontknoopen, eine Streitigkeit auflöſen.
Ontknooping, *f.* Auflöſung, Auslegung.
de ontknooping van een zwaar vraagſtuk, die Auflöſung einer ſchweren Frage.
de ontknooping van een verwart geſchiedenis op het tonneel, die Auflöſung einer verwirrten Geſchichte auf der Schaubühne.
ontknooping van een geheim of verborgentheid, Auslegung eines Geheimniſſes.
Ontkoomen, ontkomen, *v. n.* entkommen, entgehen.
't gevaar gelukkiglyk ontkomen, der Gefahr glücklich entkommen.
Ontkooming, *f.* Flucht, Entkommung.
daar is geene ontkooming uit de helle, aus der Hölle iſt keine Erlöſung.
Ontkoppelen, *v. a.* loskuppeln, abjochen.
een jok oſſen ontkoppelen, ein Joch Ochſen von einander ſpannen.
Ontkoppeling, *f.* Losſpannung.
Ontkorſten, *v. a.* die Rinde abſchneiden.
't brood ontkorſten, das Brod abrinden.
Ontkruipen, *v. a.* davon kriechen, abkriechen.
Ontlaaden, *v. a.* entladen, ausladen.
een ſchip ontlaaden, ein Schiff ausladen.

een wagen ontlaaden, einen Wagen abladen.

een roer, een geſchut ontlaaden, aus einem Rohre, Geſchütze die Ladung herausnehmen; item es losſchießen.

Ontlaading, *f.* Entladung.

Ontlaarzen, die Stiefeln ausziehen, ausſtiefeln.

Ontlaaten, ontlaten, *v. n.* aufthauen.

't weer begint wat te ontlaaten, das Wetter beginnt gelinder zu werden.

Ontlaating, *f.* Gelindigkeit, Beſänftigung.

ontlaating van 't weer, gelinde Witterung.

Ontlaſten, *v. a.* entlaſten, entladen, entheben, überheben der Laſt.

iemand van een pak ontlaſten, jemand einen Pack abnehmen.

zig van eene zorg, van een bezwaarlyk ampt ontlaſten, ſich einer Sorge, eines beſchwerlichen Amts entledigen.

zig ontlaſten, ſich entlaſten, von etwas entladen; item den Bauch entlaſten, ſeine Nothdurft thun.

zyn gewiſſe ontlaſten, ſein Gewiſſen befreyen.

zig ontlaſten van een laſtig menſch, ſich eines überläſtigen Menſchens entladen.

iemand ontlaſten van zyn eed, van zyn pligt, jemand ſeines Eides und Pflicht entlaſſen, entledigen.

zyn hart tegens eenen vriend ontlaſten, ſein Herz gegen einen Freund ausſchütten.

Ontlaſting, *f.* Entledigung, Ausſchüttung.

brieven van ontlaſtinge, Freyheitsbriefe, Freybriefe, Privilegien.

Ontleeden, *v. a.* zergliedern, zerlegen.

een kapoen ontleeden, einen Kapaun trenchiren.

een lichaam ontleeden, einen Körper zergliedern, anatomiren.

eene reden ontleeden, jemands Reden zergliedern.

zyn gevoelen ontleeden, ſeine Meynung entdecken.

Ontleeder, *m.* Zergliederer, Anatomicus.

een kunſtig ontleeder zyn, ein künſtlicher Zergliederer, Anatomiſt ſeyn, die Anatomie verſtehen.

Ontleedigen, *v. a.* entledigen, ledig, leer machen; item ausleeren.

zig ontleedigen, ausruhen, ſich zur Ruhe begeben.

Ontleediging, *f.* Entledigung, Ausleerung.

Ontleeding, *f.* Anatomie, Zergliederung.

de ontleeding van eene reden, die Abtheilung einer Rede.

de ontleeding van eenen text, Erklärung eines Textes, Zergliederung eines Textes.

ontleeding van zyn gevoelen, Erklärung ſeiner Gedanken, geſchickte Auslegung ſeiner Meynung.

Ontleedkonſt, *f.* Zergliederungskunſt, Anatomie.

Ontleeken, nicht gleichen, keine Aehnlichkeit haben, unähnlich ſeyn.

Ontleenen, *v. a.* entlehnen, lehnen.

veel gelds van iemand ontleenen, viel Geld von jemand entlehnen.

Ontleening, *f.* Borgen, Lehnen, Vorſchuß.

Ontleeren, *v. a.* verlernen, abgewöhnen.

veele dingen ontleeren, viel Dinge verlernen.

zyn moedertaal ontleert hebben, ſeine Mutterſprache vergeſſen haben.

ik zal hem dat wel ontleeren, ich will ihm das wohl abgewöhnen.

Ontleerzen, *v. a.* die Stiefeln abziehen.

Ontleggen, *v. a.* abrathen, aus dem Kopfe bringen, läugnen.

zoeken iemand iets quaads, of een quaad voorneemen te ontleggen, einem etwas übles, ein böſes Vornehmen ſuchen abzurathen.

Ontlokken, ontloken, *v. a.* ablocken.

iemand zyne duiven ontlokken, einem ſeine Tauben wegfangen.

eenen koopman zyne kalanten ontlokken, einem Krämer ſeine Kunden abſpenſtig machen.

Ontlokking, *f.* liſtiger Diebſtahl, Beraubung.

Ontlooden, *v. a.* aus dem Bley nehmen, was verbleyet iſt.

eene gebrooke glasruit ontlooden, eine gebrochene Glasraute aus dem Bley thun, eine andere einzuſetzen.

Ontloopen, *v. n.* entlaufen, entfliehen.

den diefleider ontloopen, dem Schergen entlaufen.

hy zal den galg niet ontloopen, er wird dem Galgen nicht entlaufen.

gy bent u meeſter te vroeg ontloopen, ihr ſeyd der Schule zu früh entlaufen, ihr habt den Lehrer zu bald verlaſſen.

wy ontloopen malkanderen niet veel, wir gehen einander gleich, wir nehmen uns einander nicht viel, wir kommen einander ziemlich nahe.

Ontlooping, *f.* Abfluß, Ausfluß.

Ontlorſſen, *v. a.* borgen, aufborgen, Geld aufnehmen, Geld auf Zinſe nehmen.

Ontloſſen, *v. a.* entladen, los machen, auflöſen, ſchmelzen.

loot, koper ontloſſen, Bley, Kupfer ſchmelzen.

een geſchil, een vraagſtuk ontloſſen, verklaa-

klaaren, einen Streit, ein Fragſtück auf-löſen, erörtern, erklären.

Ontloſſing, *f.* Zerlaſſung, Aufloſung.

Ontluiken, *v. n.* aufſchließen, aufgehen, ſich öffnen; item ſchön werden.

de bloemen ontluiken van de zonne, die Blumen ſchließen ſich von der Sonne auf.

dat meisje ontluikt als eene verſſche roos, das Mädgen blüht wie eine friſche Roſe.

iemand hart ontluiken van blydſchap, einem ſein Herz vor Freude öffnen.

Ontluiking, *f.* Oeffnung, Entſchließung, das Aufblühen.

ontluiking van 't hart, eine ausgelaſſene Freude des Herzens, kindiſche Ergötzung, wallendes Vergnügen.

Ontlyken, *v. n.* ungleich, unähnlich ſehen, ſeyn.

zynen vader in alles ontlyken, ſeinem Vater in allem ungleich ſeyn.

Ontlymen, *v. a.* los machen von Leim.

Ontlyſten, *v. a.* die Leiſte oder Rahme abthun.

Ontlyſting, *f.* die Abnehmung einer viereckigten Einfaſſung.

Ontlyven, *v. a.* entleiben, ermorden, umbringen.

eenen menſchen ontlyven, einen Menſchen entleiben.

Ontlyving, *f.* Todtſchlag, Entleibung, Meuchelmord.

Ontmaagden, *v. a.* die Jungferſchaft benehmen, ſchänden, nothzüchtigen.

Ontmaaken, *v. a.* das Gemachte verderben, zerrütten, zerbrechen, enterben.

Ontmaaking, *f.* Enterbung, Ausſchließung von der Erbfolge.

Ontmannen, *v. a.* die Mannſchaft wegnehmen, z. E. vom Schiffe; caſtriren, verſchneiden.

Ontmanning, *f.* Verſchneidung, Verſtümmelung, Entmannung.

ontmanning van een ſchip, van de vlot, die Abtackelung, Entwaffnung eines Schiffs, einer Flotte.

Ontmantelen, *v. a.* den Mantel abnehmen, die Mauern, Verſchanzungen, die Wälle ſchleifen, niederreißen, umſtürzen.

Ontmaſkeren, *v. a.* die Maske, Larve abnehmen, entlarven, von der Mummerey entblößen.

Ontmenſcht, *adj.* grauſam, wütend, raſend.

Ontmoeten, *v. a.* begegnen, ungefähr antreffen, aufſtoßen.

iemand op ſtraat, by geval ontmoeten, jemand auf der Gaſſe ungefähr begegnen.

veel zwaarigheden in een werk ontmoeten, viele Schwierigkeiten in einem Werk antreffen, einem vorkommen.

iemand met vriendſchap ontmoeten, einem freundlich begegnen.

Ontmoeting, *f.* Begegnung, Streit, Angriff, Anfall, ungefährer Vorfall.

in de laatſte ontmoeting iſſer velle volk aan weerkanten geſneuveld, in dem letzten Streite hat man auf beyden Seiten viel Volk verlohren; der letzte Angriff hat auf beyden Theilen viel Volk gekoſtet.

Ontnaayen, *v. a.* auftrennen.

Ontnagelen, *v. a.* die Nägel ausziehen, ausreißen.

Ontneemen, *v. a.* nehmen, entwenden, abnehmen, berauben.

iemand zyn geld of goed ontneemen, einem ſein Geld oder Gut nehmen.

Ontneeming, *f.* Entwendung, Entführung, gewaltſame Beraubung.

Ontneſtelen, *v. a.* aus dem Neſte nehmen, von ſeinem Neſte verjagen, von ſeiner Stelle vertreiben.

Ontnugteren, *v. a.* wieder nüchtern werden, frühſtücken.

de dronkaart begint te ontnugteren, der Trunkenbold beginnt wieder nüchtern zu werden.

zig met een zoopje ontnugteren, des Morgens einen Schluck Brantewein nehmen.

Ontnugtering, *f.* Frühſtück, Frühſtücken; alles was man des Morgens zu eſſen pflegt.

Ontoegankelyk, *adv.* unzugänglich, dazu man nicht kommen kann.

Ontoegeevend, *adj.* unhöflich, unbiegſam, ſtarr, hartnäckig, ſteif, eigenſinnig, rauh.

Ontoegeevendheid, *f.* Grobheit, Unbiegſamkeit, Störrigkeit, Rauhigkeit in Sitten.

Ontoevriezelyk, *adj.* was durch den Froſt nicht verharſchen kann.

Ontpaaren, *v. a.* abkoppeln, abſondern.

Ontpakken, auspacken.

goederen ontpakken, Güter auspacken.

Ontpakking, *f.* Auspackung.

Ontpanden, *v. a.* auslöſen, was verpfändet geweſen.

eenig verpand goed ontpanden, ein verpfändetes Gut löſen.

Ontpanding, *f.* Einlöſung eines Pfandes; Auslöſung, Befreyung, Losſprechung.

Ontpleiten, *v. a.* durch Rechten, Recht führen abgewinnen.

iemand zyn goed ontpleiten, einem ſein Gut abſtreiten.

Ontplooyen, *v. a.* aus einander breiten, entwickeln.

Ont-

Ontpluimen, *v. a.* die Federn ausrupfen.
Ontpoorteren, das Bürgerrecht nehmen.
Ontpoortering, *f.* die Beraubung des Bürgerrechts.
Ontpraaten, *v. a.* aus dem Kopfe reden, abrathen, ausreden.
zoeken iemand iets te ontpraaten, einem etwas ſuchen auszureden.
Ontraaden, *v. a.* entrathen, abrathen.
Ontraader, *m.* Abrather.
Ontraading, *f.* Abrathung, Abmahnung.
Ontrafelen, das Gewebe zerreißen, aus einander ziehen, alles zerſchaben, ausfaſern.
Ontramponeerd, *adj.* abgeriſſen, zerlumpt, zerfallen.
Ontravelen, *v. a.* ausfädeln, ausfaſern.
eenig geweef ontravelen, ein Gewebe ausfädeln.
eene ſtof waſchen, op dat ze zig niet ontravele, einen Zeug wichſen, daß er nicht ausfaſere.
Ontredderen, *v. a.* zerrütten, verderben.
een ſchip ontredderen, ein Schiff ſo zerrütten, daß es nicht wohl mehr zurecht kann gebracht werden.
Ontreinigen, *v. a.* verunreinigen, beflecken, beſudeln.
zig met afgoderye ontreinigen, ſich mit Abgötterey verunreinigen.
Ontreiniging, *f.* Verunreinigung, Befleckung.
Ontrennen, *v. a.* zu Pferde davon kommen.
Ontrent, *præp. & adv.* dichte dabey, um, gegen.
Ontriemen, *v. a.* den Gürtel, den Riemen abnehmen, abgürten.
Ontrieven, *v. a.* Ungelegenheit, Ungemach verurſachen.
iemand met iets ontrieven, jemanden mit etwas Ungelegenheit machen.
Ontrieving, *f.* Unbequemlichkeit.
Ontrimpelen, *v. a.* glatt machen.
't voorhoofd ontrimpelen, 't linnen ontrimpelen, die Stirne glatt machen; das Leinenzeug glätten.
Ontroeren, *v. a.* verſtöhren, empören, in Empörung, Aufruhr, Verſtörung oder Unruhe ſetzen.
de ganſche ſtad ontroeren, die ganze Stadt aufrühriſch machen.
iemands gemoed ontroeren, eines Gemüth verſtören, entſetzen, erſchrecken.
zeer over iets ontroert zyn, ſehr über etwas erſchrocken ſeyn.
Ontroerenis, ontroering, *f.* Verſtörung, Entſetzung, Schrecken.
't is eene groote ontroering onder 't volk, es iſt eine große Verſtörung unter dem Volk.

Ontroeſten, *v. a.* vom Roſt fegen.
yzerwerk ontroeſten, Eiſenwerk vom Roſt fegen, ſcheuern.
Ontroeyen, *v. a.* mit Rudern entrinnen.
eenen kaper met een boot ontroeyen, einem Kaper mit einem Boote entgehen.
Ontrollen, abrollen, geſchwind entwiſchen, unter den Händen entfliehen.
Ontrooſtelyk, untröſtlich.
ontrooſtelyk zyn over eenig verlies, untröſtlich ſeyn über einen Verluſt.
Ontrooven, *v. a.* entrauben, mit Gewalt weg nehmen.
Ontrooving, *f.* gewaltſame Beraubung, oder Diebſtahl.
Ontrouw, *adj.* untreu, ungetreu.
zynen heer ontrouw zyn, ſeinem Herrn untreu ſeyn.
Ontrouw, *f.* Untreu, Treuloſigkeit.
Ontrouwelyk, *adv.* untreu, ungetreu, falſch.
ontrouwelyk handelen met iemand, ungetreu mit jemand umgehen.
Ontrouwen, *v. a.* eheſcheiden, ſich ſcheiden.
Ontrouwigheid, *f.* Treuloſigkeit, Verrätherey.
Ontruimen, *v. a.* räumen, Platz machen.
een ampt met de dood ontruimen, ein Amt durch den Tod erledigen.
Ontruiming, *f.* Entledigung, Räumung, Ausleerung.
Ontrukken, *v. a.* wegrucken, entzucken, aus der Hand reißen.
iemand iets heimelyk ontrukken, of met geweld ontrukken, einem etwas heimlich oder mit Gewalt wegreißen.
Ontrukking, *f.* Entreißung, Erpreſſung, gewaltſame Beraubung, Ueberrumpelung, Ueberwältigung.
Ontruſten, *v. a.* entrüſten, beunruhigen.
iemand met eene quade tyding ontruſten, jemand mit einer böſen Zeitung verſtören.
zig zeer over iets ontruſten, ſich ſehr über etwas entrüſten.
Ontruſting, *f.* Entrüſtung, Beunruhigung.
ontruſting van 't gemoed, Beunruhigung, Verſtörung des Gemüths.
Ontryden, *v. a.* davon reiten, ſich zu Pferde mit der Flucht retten.
Ontryding, *f.* Flucht zu Pferde.
Ontrygen, *v. a.* aufſchnüren.
eene vrouw ontrygen, eine Frau, die allzu feſt zugeſchnürt iſt, aufſchnüren.
Ontſchaadigen, *v. a.* ſchadlos halten.
Ontſchaadiging, *f.* Vergütung, Schadloshaltung.
Ontſchaaken, *v. a.* entführen.
eenen vader zyne dogter ontſchaaken, einem

nem Vater ſeine Tochter rauben, entführen.

Ontſchaaker, *m.* Menſchendieb, Menſchenrauber, Entführer, Räuber einer Jungfer.

Ontſchaaking, *f.* Entführung, Raub.

Ontſchakelen, *v. a.* die Glieder an einer Kette los machen.

Ontſchakeling, *f.* die Zertrennung, Auflöſung, Abſonderung der Glieder einer Kette.

Ontſchieten, *v. n.* entfallen, aus der Hand, Arm ſchießen, fallen; vergeſſen, fehlen.

dat kind ontſchot der moeder uit den arm, das Kind ſchoß der Mutter aus dem Arm.

het zal hem voor dit maal ontſchieten, es wird ihm vor diesmal nicht gelingen.

iemand een geluk ontſchotten zyn, einem ein Glück entgangen ſeyn.

Ontſchieting, *f.* die Entwiſchung, Abglitſchung.

Ontſchipperen, *v. a.* einen Schiffer, Schiffscapitain erniedrigen, abſetzen, ihm ſeinen Rang nehmen.

Ontſchoeyen, *v. a.* die Schuhe ausziehen.

zig ontſchoeyen, ſeine Schuhe ausziehen; ein Barfüßermönch werden.

de boomen ontſchoeyen, die Bäume umgraben.

Ontſchorſſen, *v. a.* entrinden, die Rinde abſchälen.

eenen boom ontſchorſſen, einen Baum ſchälen, abſchälen.

Ontſchorſſing, *f.* Abſchälung des Baſts, der Rinde, der äußerſten Schale an den Früchten.

Ontſchuldigen, *v. a.* entſchuldigen.

iemand ontſchuldigen, einen entſchuldigen.

zig op zyne jongheid, armoed ontſchuldigen, ſich wegen ſeiner Jugend, Armuth entſchuldigen.

Ontſchuldiger, *m.* Vertheidiger, Fürſprecher, der für einen das Wort aufnimmt.

Ontſchuldiging, *f.* Entſchuldigung.

dat is eene ydele, kaale, nietige ontſchuldiging, das iſt eine eitele, kahle, nichtige Entſchuldigung.

Ontſieren, *v. a.* verunzieren, verunſtalten.

Ontſlaaging, *f.* Entſchlagung, Erlaſſung, Befreyung.

Ontſlaan, *v. a.* befreyen, losſprechen, erlaſſen.

iemand van zyn eed, pligt, verbintenis ontſlaan, jemand ſeines Eides, ſeiner Pflicht erlaſſen.

de borgen ontſlaan, die Bürgen losſprechen, auf freyen Fuß ſetzen.

iemand uit de gevangeniſſe ontſlaan, jemand aus dem Gefängniſſe loslaſſen.

ontſlaagen zyn van een gevaar, außer Gefahr ſeyn.

op uw verzoek zullen de aangehaalde goederen ontſlaagen worden, auf eure Bitte ſollen die angehaltenen Waaren des Arreſts befreyet ſeyn.

Ontſlaapen, ontſlapen, *v. n.* entſchlafen, ſterben, verſcheiden.

Ontſlaaping, *f.* Tod, Ableben, Hintritt, Entſchlafung.

Ontſlag, *m.* Befreyung, Ausnahme.

ontſlag uit iemands dienſt, Befreyung von jemandes Dienſte.

hy heeft ontſlag van zyn ampt verzogt en verkregen, er hat die Entlaſſung ſeines Amts, ſeinen Abſchied geſucht und erhalten.

ontſlag van aangehaalde goederen, die Loslaſſung angehaltener Güter.

Ontſlagbrief, *m.* Freyheitsbrief.

Ontſlagten, *v. n.* ausarten, aus der Art ſchlagen.

Ontſleepen, *v. a.* wegſchleppen, heimlich vertragen, entwenden.

zynen heer veel goeds heimelyk ontſleepen, ſeinem Herrn viel Guts heimlich wegſchleppen, vertragen.

Ontſlibberen, *v. n.* entſchlupfen, entſchleichen.

de paaling ontſlibberde my uit de hand, der Aal entſchlupfte mir aus der Hand.

Ontſlippen, *v. a. & n.* entgehen, entweichen, ſich heimlich wegſtehlen, unvermerkt entfernen.

Ontſluieren, *v. n.* den Schleyer abthun, abnehmen.

zy ontſluierde haar aanzigt, ſie entſchleyerte ihr Angeſicht.

Ontſluipen, *v. n.* heimlich davon ſchleichen.

zy ontſloop zoetjes uit de kamer, uit 't bedde, ſie ſchlich gemach aus der Kammer, aus dem Bette.

eenig gevaar ontſluipen, einer Gefahr entgehen.

Ontſluiping, *f.* Wegſchleichung, heimliche Flucht.

Ontſluiten, *v. a.* aufſchließen, öffnen.

eene deur, eene kamer ontſluiten, eine Thür, eine Kammer aufſchließen.

zyn hart tegen iemand ontſluiten, ſein Herz gegen jemand öffnen.

een brief ontſluiten, einen Brief erbrechen, entſiegeln.

Ontſluiting, *f.* Oeffnung.

ontſluiting van zyn harte tegens den elendigen, Oeffnung des Herzens gegen die Elenden.

Ontſluyeren, *v. a.* den Schleyer abnehmen.

Ont-

Ontſluyering, *f.* die Abnahme des Schleyers, Aufdeckung.
Ontſmeeken, *v. n.* durch Bitten von jemand etwas erlangen.
Ontſnappen, *v. a. & n.* entwiſchen, entſpringen, entkommen.
uit de gevangeniſſe ontſnappen, aus dem Gefängniſſe entſpringen.
een goed viſcher ontſnapt ligt een aal, einem guten Fiſcher entwiſcht leichtlich ein Aal.
Ontſnapping, *f.* heimliche Flucht, Austretung.
Ontſnuiten, *v. a.* künſtlich beſtehlen, ſpitzbübiſch entwenden.
ik zal hem mooitjes zyn geld ontſnuiten, ich werde ihm ſein Geld mit Liſt wegnehmen.
Ontſpannen, *v. a.* nachlaſſen.
den boog ontſpannen, den Bogen nachlaſſen.
Ontſpanning, *f.* Abſpannung eines Bogens.
de ontſpanning der zenuwen, Schwächung, Ausdehnung der Nerven.
Ontſpartelen, *v. n.* entzappeln, zappelnd entgehen, entſpringen.
de viſch is my ontſpartelt, der Fiſch iſt mir entſprungen.
Ontſparteling, *f.* Entwiſchung durch künſtliche Sprünge.
Ontſpelden, *v. a.* was mit Heftnadeln angeſteckt worden, losmachen, losheſteln.
een fontangehuif ontſpelden, eine Putzhaube losſtecken.
Ontſpringen, *v. a.* entſpringen, entlaufen.
uit den ſlaap ontſpringen, in dem Schlafe auffahren.
uit 't klooſter ontſpringen, aus dem Kloſter entſpringen, laufen.
eenig gevaar ontſpringen, einer Gefahr entgehen.
hy zal dien dans niet ontſpringen, er ſoll diesmal nicht ſo ungeſtraft wegkommen.
ergens een nieuwe bron ontſpringen, irgend ein neuer Brunn entſpringen.
zyn neus ontſprong hem, ſeine Naſe fieng ihm an zu bluten.
Ontſpringing, *f.* heimliche Flucht; plötzliches Naſenbluten.
Ontſtaan, *v. n.* entſtehen, verurſachen, entgehen.
uit iets groote onheilen ontſtaan, aus etwas große Unheile entſtehen.
dat goed kan hem niet ontſtaan, das Gut kann ihm nicht entgehen.
Ontſteeken, *v. a. & n.* anſtecken, anzünden, entzünden.
een vuur ontſteeken, een vuurwerk ontſteeken, ein Feuer anſtecken, ein Feuerwerk anzünden.
eenen nieuwen oorlog in 't ryk ontſteeken, einen neuen Krieg im Reiche anzünden.
een vat ontſteeken, ein Faß anſtecken, anzapfen.
zy ontſtak van gramſchap, van quaadheid, ſie ward entzündet vor Zorn, Bosheit.
in liefde tot iemand ontſteeken zyn, in Liebe zu jemand entzündet ſeyn.
Ontſteeking, *f.* Entzündung, Brand.
ontſteeking in liefde tot iemand, heftige Liebe gegen jemand.
ontſteeking in gramſchap, heftiger Zorn.
eene ontſteeking in de keel hebben, eine Entzündung in der Kehle haben.
Ontſteelen, *v. a.* ſtehlen, abſtehlen, abtragen, entwenden.
Ontſteeling, *f.* Beſtehlung, Raub.
Ontſtellen, *v. a. & v.* verſtellen, zerrütten, verrücken, verſtimmen.
een luit, of ander ſpeeltuig ontſtellen, eine Laute oder ander Spielzeug verſtimmen.
een moolen, een uurwerk ontſtellen, eine Mühle, ein Uhrwerk zerrütten.
iemand zyn hoofd of herſſenen ontſtellen, einem ſeinen Kopf oder Hirn verwirren, verrücken.
zig ergens over ontſtellen, ſich irgend worüber entſetzen.
Ontſtelling, *f.* Verſtimmung, Verrückung.
ontſtelling van een ſpeeltuig, van een raderwerk, Verſtimmung eines Spielzeuges, eines Räderwerks.
Ontſteltenis, ontſteldheid, *f.* Entſetzung, Erſchreckung, Verſtohrung, Beſtürzung.
in eene groote ontſteltenis over iets raaken, in eine große Entſetzung über etwas gerathen.
iemand eene groote ontſteltenis aanjaagen, einem ein großes Schrecken einjagen.
Ontſtentenis, *f.* Unterlaſſung, Mangel, Fehler.
by ontſtentenis van dien zal hy genoodzaakt zyn de koſten te betaalen, aus Mangel deſſen wird er verbunden ſeyn, die Unkoſten zu bezahlen.
Ontſtigtelyk, *adj.* ärgerlich, anſtößig.
Ontſtigtelykheid, *f.* Aergerniß, Anſtoß.
Ontſtigten, *v. a.* ärgern, kein gutes Exempel geben.
iemand door zyn quaad exempel zeer ontſtigten, einen durch ſein böſes Exempel ſehr ärgern.
Ontſtigtig, *adj.* ärgerlich, anſtößig.
Ontſtigting, *f.* Aergerniß.
Ontſtoppen, *v. a.* den Stopſel abnehmen, den Deckel von einem Gefäße wegthun.
Ontſtopping, *f.* Abnehmen des Stopſels.

Ont-

Ontſtrikken, *v. a.* entbinden, losbinden, aufbinden.
zyne ſtrikken ontbinden, ſeine Stricke auflöſen, zerreißen.
Ontſtrikking, *f.* Auflöſung, Aufknüpfung, der Ausgang eines verwirrten Handels, die Entwickelung der Fabel in einem Luſtſpiele oder ſonſten.
Ontſtuimig, *adj.* ungeſtüm, ſtürmiſch.
Onttakelen, *v. a.* abtackeln, alles Seilwerk und Schiffgeräthe wegnehmen.
een ſchip onttakelen, ein Schiff abtackeln.
Onttakeling, *f.* das Abtackeln eines Schiffes, die Entwaffnung.
Onttarnen, *v. a.* zertrennen, auftrennen.
een oud kleed onttarnen, ein alt Kleid zertrennen.
Ontthroonen, *v. a.* vom Throne ſtoßen, des Thrones entſetzen.
Ontthrooning, *f.* Abſetzung vom Throne, Beraubung des Throns.
Onttoomen, *v. a.* abzäumen.
een paerd onttoomen, ein Pferd abzäumen.
Onttooming, *f.* das Abzäumen, die Abnehmung des Zaumes.
Onttornen, *v. a.* aus einander trennen, auftrennen.
Onttoverd, *adj.* frey von der Bezauberung.
Onttoveren, *v. a.* die Zauberey auflöſen, aufthun, von der Zauberey los machen.
Onttovering, *f.* das Aufheben der Zauberey; wenn man von der Zauberey wieder zu ſich ſelbſt kömmt.
Onttrekken, *v. a.* entziehen, abziehen.
iemand 't brood onttrekken, einem das Brod entziehen.
zig van iemand, van een quaad gezelſchap onttrekken, ſich von jemand, von einer böſen Geſellſchaft entziehen.
zig aan zyn wyf onttrekken, ſich ſeines Weibes enthalten.
Onttrekking, *f.* wenn man wieder nimmt, was man gegeben hat; Beraubung, Abſetzung vom Amte.
Onttroonen, *v. a.* wieder nehmen, wieder entziehen, geſchickt entwenden.
Onttrooning, *f.* Verdrengung, liſtige Untertretung, Hintergehung, Entziehung des Vortheils.
Onttrouwen, *v. a.* die Ehe ſcheiden.
zig onttrouwen laaten van zyn vrouw, ſich ſcheiden laſſen von ſeiner Frau.
Onttwernen, *v. a.* aufdrehen, was zuſammen gewunden iſt.
Onttwynen, *v. a.* aufdrehen.
Ontvaaren, *v. a.* entfahren, vorbey fahren, das man nicht drauf Achtung giebt.
die ſchuit is my ontvaaren, es iſt mir das Fahrſchiff entfahren.
eenig ongemak, of gevaar ontvaaren, einigem Unglück oder Gefahr entgehen.
iemand een woord ontvaaren zyn, einem ein Wort entfahren ſeyn.
Ontvademen, *v. n.* ausfädeln.
een naald ontvademen, aus einer Nadel den Faden ziehen.
die ſtoffe ontvademt zig, der Zeug faſert ſich aus.
Ontvallen, *v. n.* verfallen, entfahren, abſterben.
iemand iets ontvallen, einem etwas entfallen.
zig iets, een woord ontvallen laaten, ſich etwas, ein Wort entfahren laſſen, unbedachtſam ſagen.
dien man is zyn vrouw al te vroeg ontvallen, dem Manne iſt ſeine Frau allzu früh geſtorben.
Ontvangen, *v. a.* erheben, empfangen, einkrigen.
Ontveinzen, *v. a.* verſtellen, verbergen.
zyne gedagten, gepeinzen ontveinzen, ſeine Gedanken verſtellen.
Ontveſten, *v. a.* ſchleifen eine Feſtung, die Werke niederreißen.
Ontveteren, *v. a.* entbinden, los machen, das wegnehmen, woran etwas feſt gemachet iſt.
ik zal u ſtrak de broek ontveteren, ich will dir die Beinkleider abziehen, um dich mit Ruthen zu ſtreichen.
Ontugt, *f.* Unkeuſchheit, Unzucht, lüderliche Lebensart.
Ontugtelyk, *adv.* unordentlich, unkeuſch, unzüchtig, lüderlich.
Ontugtig, *adj.* unkeuſch, unzüchtig; dem Freſſen und Saufen ergeben.
Ontugtigheid, *f.* Unkeuſchheit, Unzucht, Unordnung, Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken.
Ontvlammen, *v. n.* ſich entzünden, in Flammen ausbrechen, entflammen.
Ontvlegten, *v. a.* aufflechten, die Flechten los machen, auflöſen.
haar haair ontvlogten, ihre Haare ausflechten.
met loſſe en ontvlogte haair loopen, mit loſen und ausgeflochtenen Haaren laufen.
Ontvlegting, *f.* Auflöſung, Entbindung, Entledigung.
Ontvlieden, *v. a.* entfliehen, entgehen.
iemand ontvlieden, einem entfliehen.
Joſeph ontvlood der vervolging van Herodes, Joſeph entgieng der Verfolgung Herodis.
Ontvlieding, *f.* Flucht.
Ontvliegen, *v. a.* entfliegen, wegfliegen.
de vogel ontvloog hem, der Vogel entflog ihm;

ihm; der leichtfertige Menſch iſt ihm aus dem Garne entkommen.

Ontvlugten, *v. a.* entfliehen, entgehen.

hy is ontvlugt, er iſt davon gegangen, er hat ſich aus dem Staube gemachet.

Ontvoerder, *m.* Entführer.

Ontvoeren, *v. a.* entführen, wegführen.

de ſoldaten ontvoeren 't al wat 'er is, die Soldaten entführen alles, was vorhanden iſt.

een dogter ontvoeren, ein Mädgen entführen, rauben.

Ontvoering, *f.* Entführung.

Ontvolken, *v. a.* entvölkern, vom Volke entblößen.

een land, *eene ſtad ontvolken*, ein Land, eine Stadt entvölkern.

Ontvolking, *f.* Entvölkerung.

Ontvonken, *v. n.* entbrennen, entzünden, anbrennen, anglimmen.

een vuur beginnen te ontvonken, ein Feuer beginnen zu brennen, anzugehen.

Ontvonking, *f.* Entzündung, Eifer, Begierde, Hitze.

d' ontvonking tot de deugd, Liebe, Eifer zur Tugend.

d' ontvonking tot oneerlyke liefde, unerlaubte, unzüchtige Liebe, ſtrafbare Leidenſchaft.

Ontvoogden, *v. a.* die Vormundſchaft abnehmen, davon abſetzen.

Ontvoogding, *f.* Beraubung der Vormundſchaft.

Ontvouwen, *v. a.* ausbreiten, aus einander rollen, aufſchlagen, auslegen, erklären.

een ſtuk laken of linnen ontvouwen, ein Stück wollen oder leinen Tuch aufſchlagen.

eenen brief ontvouwen, einen Brief aufmachen.

een geheim; *eene verborgentheid ontvouwen*, ein Geheimniß erklären.

Ontvouwing, *f.* Entwickelung, Erklärung, Auslegung.

Ontvreemden, *v. a.* entfremden, entwenden, ſtehlen.

iemand zyn goed ontvreemden, einem ſein Gut entwenden.

Ontvreemding, *f.* Entwendung.

Ontvringen, *v. a.* abdrehen, abwinden, abwickeln.

Ontvryen, *v. a.* einem ſeine Braut wegfreyen.

eenen vryer zyne vryſter ontvryen, einem Freyer ſeine Braut wegnehmen.

Ontvrying, *f.* Untertretung, Hintergehung, Beraubung des Vortheils.

Ontwaaden, *v. a.* entkleiden, die Kleider ausziehen.

eenen dooden, *gedooden*, *eenen geſtorvenen ontwaaden*, einem Todten oder Getödteten, einem Geſtorbenen die Kleider ausziehen.

Ontwaaken, *v. a.* entwachen, erwachen, aufwachen, zum Nachdenken kommen, die Augen aufthun.

op een gerugt, *geroep*, *getier ontwaaken*, auf ein Gerüchte, Geſchrey, Getümmel erwachen.

Ontwaaking, *f.* Aufwachung.

Ontwaapenen, *v. a.* entwaffnen, die Waffen wegnehmen.

Ontwaayen, *v. n.* wegwehen, durch den Wind entfliegen, vergeſſen.

iemand een ſchrift op 't ſchip ontwaayen, jemand eine Schrift auf dem Schiffe wegwehen.

Ontwallen, *v. a.* die Verſchanzungen und die Stadtmauern ſchleifen.

eene ſtad, *eene veſting ontwallen*, eine Stadt, eine Feſtung ſchleifen.

Ontwapenen, *v. a. & n.* entwaffnen, die Waffen niederlegen.

zynen vyand in een tweekamp ontwapenen, ſeinen Feind in einem Zweykampfe entwaffnen.

Ontwapening, *f.* Entwaffnung.

Ontwarren, *v. a.* entwickeln was verworren iſt.

verwaart garen ontwarren, verworren Garn aus einander bringen.

een verwaarde zaak ontwarren, eine verwirrte Sache aus einander klauben, ordnen, in Ordnung bringen.

zig ontwarren uit eenige verwarringen, ſich aus einigen Verwirrungen entwickeln, ziehen.

een geheim ontwarren, ein Geheimniß erklären, auslegen.

Ontwaſſen, *v. n.* entwachſen.

die zoon ontwaſt allengskens de vaderlyke tugtroede, der Sohn entwächſt allgemach der väterlichen Zuchtruthe.

Ontwaſſing, *f.* Ueberwachs, Ueberſchwang, Uebermacht.

Ontwee, *adv.* entzwey, in Stücken.

iets ontwee breeken, *ſnyden*, etwas entzwey brechen, ſchneiden.

Ontweeven, *v. a.* das Gewebe aufweben.

Ontwekken, *v. a.* aufwecken.

Ontweldigen, *v. a.* mit Gewalt rauben, nehmen, entreißen, wegnehmen.

zynen vyand den degen ontweldigen, ſeinem Feinde den Degen aus der Hand drehen, ſchlagen.

iemand eenig goed ontweldigen, einem ein Gut mit Gewalt rauben.

Ontweldiger, *m.* Räuber, Dieb.

Ontweldiging, *f.* gewaltſame Beraubung.
Ontwennen, *v. a. & n.* entwohnen, abgewohnen.
een kind van de borſt ontwennen, ein Kind von der Bruſt entwöhnen.
zig van iets ontwennen, ſich etwas abgewohnen.
Ontwenning, *f.* Entwöhnung.
Ontwenſchen, *v. a.* wegwünſchen.
men kan geenen ramp nog quaad, als 't daar is, ontwenſchen, man kann kein Unglück, noch Uebel, wann es da iſt, wegwünſchen.
Ontwerp, *f.* Entwurf, Abriß.
ergens een ontwerp van maaken, irgend einen Entwurf von machen.
Ontwerpen, *v. a.* entwerfen, abreißen, abzeichnen.
een werk, een ſchilderye ontwerpen, ein Werk, ein Gemälde entwerfen.
eene zaak by zig zelven ontwerpen, eine Sache bey ſich ſelbſt überlegen.
Ontwerren, *v. a.* was verworren iſt, aus einander wickeln, entſcheiden, von der Verwirrung retten, befreyen.
Ontwervelen, *v. a.* aufriegeln.
een deur ontwervelen, eine Thür aufriegeln, den Riegel wegſchieben.
Ontwerveling, *f.* Aufriegeln.
Ontweven, *v. a.* das Gewebe aufweben, zerreißen, ausfädeln.
Ontweyen, ontweiden, *v. a.* ausweiden, ausnehmen.
een wilt ontweyen, ein Wild ausweiden.
een viſch ontweyen, einen Fiſch ausnehmen.
Ontweying, *f.* Ausweiden, Zerlegen.
Ontwinden, *v. a.* abwinden, erklären, auslegen.
een kluwen garen ontwinden, einen Knaul Garn abwinden.
het kluwen zal zig wel ontwinden, die Sache wird ſich bald entſcheiden.
Ontwinding, *f.* Entwickelung, Auslegung.
Ontwoelen, *v. a.* entgehen, herausziehen.
eenig gevaar ontwoelen, ſich aus einer Gefahr herausziehen.
Ontwoeling, *f.* Losdrehung, was in einander geſchlungen, geflochten, geknüpfet oder gewebet iſt.
Ontwolken, *v. a.* aufklären, aufheitern.
den hemel begint zig te ontwolken, der Himmel beginnt ſich aufzuklären, hell zu werden.
Ontwolkt, *adj.* entwölkt, heiter, hell.
Ontworſtelen, *v. a.* mit großer Mühe entgehen.
iemands handen, 't gevaar ontworſtelen, jemands Händen, der Gefahr mit genauer Noth, großer Mühe entgehen.
Ontworſteling, *f.* Befreyung, Losmachung, in ſo fern es mit einiger Mühe geſchieht, Entledigung.
Ontwortelen, *v. a.* mit der Wurzel heraus reißen, ausreuten.
eenen boom, een kruid ontwortelen, einen Baum, ein Kraut ausreuten.
Ontworteling, *f.* Ausrottung, Ausjätung.
Ontwringen, *v. a.* ausringen, auswinden, abdringen.
zynen vyand den degen ontwringen, ſeinem Feinde den Degen aus der Hand drehen.
den boeren en onderdaanen veel gelds ontwringen, den Bauern und Unterthanen viel Geld abdringen.
Ontwringing, *f.* Erpreſſung, Gewaltthätigkeit.
Ontwyding, *f.* Entheiligung.
Ontwyen, ontwyden, *v. a.* entheiligen.
eenen prieſter ontwyen, einen Prieſter abſetzen.
een kerk, kerkengoed ontwyen, eine Kirche, ein Kirchengeräthe entweihen.
Ontwyfelbaar, *adj. & adv.* unzweifelhaft, ungezweifelt, gewiß, ſicher.
iets ontwyfelbaar gelooven, etwas gewiß glauben.
hy zal ontwyfelbaar koomen, er wird gewiß kommen.
Ontwyfelyk, *adj.* gewiß.
Ontwyken, *v. a.* entweichen, ausweichen, entgehen, meiden.
het gevaar ontwyken, zynen vyand ontwyken, der Gefahr, ſeinem Feinde entgehen.
de ſlag ontwyken, dem Streiche entgehen.
Ontwyking, *f.* Vermeidung, Ausweichung.
Ontzag, *n.* Ehrerbiethung, Ehrerbiethigkeit, Anſehen, Gewalt.
iemand een groot ontzag toedraagen, gegen jemand großen Reſpect haben.
een groot ontzag onder 't volk hebben, ein großes Anſehen unter dem Volke haben; hoch angeſehen werden.
Ontzaggelyk, *adj.* erſchröcklich, fürchterlich, entſetzlich.
Ontzaggelykheid, *f.* Majeſtät, majeſtätiſches, ehrwürdiges, erhabenes Anſehen.
de ontzaggelykheid blonk in zyn wezen uit, er ſah ſehr majeſtätiſch aus; die Hoheit blitzte aus ſeinen Minen.
Ontzakken, *v. a.* ſinken, hinfallen, entfallen.
Ontzegelen, *v. a.* entſiegeln, das Siegel erbrechen.
eenen brief ontzegelen, einen Brief entſiegeln, aufmachen, erbrechen.
een goed dat beſlagen, ontzegelen, ein mit Arreſt

Arreſt belegtes und verſiegeltes Gut entſiegeln.

Ontzegeling, *f.* Entſiegelung.

Ontzeggen, *v. a.* weigern, abſchlagen, verwerfen, nicht zugeſtehen.

Ontzegging, *f.* Weigerung, abſchlägige Antwort.

Ontzeilen, *v. n.* eilend entkommen, durch Hülfe der Seegel.

de zeerover is ons ontzeild, der Seeräuber iſt uns entwiſcht.

Ontzenuwen, *v. a.* entkräften.

die ziekte heeft hem ganſchelyk ontzenuwet, die Krankheit hat ihn ganz entkräftet, geſchwächet, ausgemergelt.

iemands bewysreden ontzenuwen, jemands Beweiſe kraftlos machen, widerlegen, vernichten.

zig over een werk ontzenuwen, ſich über ein Werk entkräften, zerarbeiten.

Ontzenuwing, *f.* Widerlegung, Vernichtigung, Schwächung, Verringerung, Verkleinerung eines Dinges.

Ontzet, *n.* Entſatz, Entſetzung.

't ontzet van eene belegerde ſtad waagen, den Entſatz einer belagerten Stadt wagen.

Ontzetten, *v. a.* entſetzen, retten; abſetzen.

een belagerde ſtad zoeken te ontzetten, eine belagerte Stadt ſuchen zu entſetzen.

iemand, die van moordenaars word aangevallen, ontzetten, jemand, der von Mördern wird angefallen, befreyen.

de gemeendsluiden hebben voor, de vier burgermeeſters te ontzetten, die Bürger und das Volk wollen die vier Bürgermeiſter abſetzen.

een been, een lid, een arm ontzetten, ein Bein, ein Glied, einen Arm verſtauchen, verrenken.

zig over iets ontzetten, ſich über etwas entſetzen, erſchrecken.

ontzet zyn over iets, entſetzt ſeyn über etwas.

Ontzetting, *f.* Entſetzung, Schrecken; Befreyung, Hülfe.

de ontzetting der ſtad koſte veel bloeds, die Entſetzung der Stadt koſtete viel Bluts.

de ontzetting van den oudſten burgermeeſter heeft het volk doen morren, über die Abſetzung des älteſten Bürgermeiſters murrete das Volk ſehr.

Ontzielen, *v. a.* entſeelen, tödten, entleiben, umbringen.

Ontzieling, *f.* Mord, Blutbad, Niedermetzeln.

Ontzien, *v. a.* fürchten, ſich vor einem entſetzen, Furcht haben; ſparen, ſchonen.

wie van veelen ontzien word, moet ook veele ontzien, wer von vielen gefürchtet wird, der muß auch viele fürchten.

had ik u niet ontzien, ik had al lang 't rapier getrokken, hätte ich vor euch nicht Reſpect getragen, ſo hätte ich ſchon lange den Degen gezogen.

hy ontziet god nog de menſchen, er fürchtet ſich weder vor Gott noch vor den Menſchen.

geene koſten nog moeiten ontzien, keine Koſten noch Mühe ſparen.

zig niet ontzien tot iemands dienſt, ſich nicht ſchonen zu jemands Dienſte.

Ontziening, *f.* Furcht, Achtung, Sorge, Erſparung.

Ontzinken, *v. n.* ſinken, entfallen.

zig de moed ontzinken laaten, den Muth ſinken, fallen laſſen.

Ontzinking, *f.* Ohnmacht, Schwachheit, Mangel der Herzhaftigkeit.

Ontzondigen, *v. a.* entſündigen, von Sünden reinigen.

Ontzondiging, *f.* Reinigung von Sünden, Entſündigung, Tilgung der Sünden.

Ontzuiveren, *v. a.* entheiligen, verunreinigen.

Ontzwagtelen, *v. a.* auswickeln, entwickeln, erklären, erhellen.

ik zal u de zaak ontzwagtelen, ich will euch die Sache erklären, in der Sache Licht geben.

Ontzwellen, *v. n.* die Geſchwulſt fallen, vergehen.

Ontzwemmen, *v. a.* entſchwimmen, mit Schwimmen entgehen.

Onvaarbaar, *adj.* unbequem zu fahren.

een onvaarbaar water, ſtroom, ein unſchiffbares Waſſer, Fluß.

Onvaardig, *adj.* unbereit.

Onvalſch, *adj.* aufrichtig, unverfälſcht, ungeſchminkt.

Onvaſt, *adj. & adv.* ſchwach, kraftlos, ungewiß, zweifelhaft.

een onvaſt gebouw, ein ſchwaches Gebäu.

een onvaſt verſtand; een onvaſt hoofd, gemoed, ein ſchwacher Verſtand; ein ſchwaches Haupt, Gemüth.

onvaſt zyn in zyn voorneemen, wankelmüthig ſeyn in ſeinem Vornehmen.

een onvaſt bewys, ein ſchwacher Beweis.

onvaſt, onvaſtiglyk bouwen, nicht feſt bauen.

Onvaſtigheid, *f.* Schwachheit.

Onveil, *adj.* unverkäuflich, das nicht feil iſt.

Onveilig, *adj. & adv.* unſicher, gefährlich.

Onveiligheid, *f.* Gefährlichkeit, Beſorglichkeit.

Onveiliglyk, *adv.* gefährlich, unſicher.

Onvent-

Onventbaar, *adv.* unverkäuflich, was nicht feil gebothen werden kann.
Onveranderd, *adj.* unverändert.
eene ſchrift onveranderd laaten, eine Schrift unverändert laſſen.
Onveranderlyk, *adj. & adv.* unveränderlich.
iemand onveranderlyk getrouw blyven, einem unveränderlich getreu bleiben.
Onveranderlykheid, *f.* Unveränderlichkeit, Beſtändigkeit.
de onveranderlykheid van gods raad, die Unveränderlichkeit des göttlichen Rathſchluſſes.
Onverantwoord, *adj.* unbeantwortet, unverantwortet.
een brief, een ſchrift niet onverantwoord laaten, einen Brief, eine Schrift nicht unbeantwortet laſſen.
Onverantwoordelyk, *adj.* unverantwortlich.
eene onverantwoordelyke daad, eine unverantwortliche That.
Onverargerd, *adj.* unverſchlimmert.
Onverbaaſt, *adj.* unerſchrocken, ſtandhaft.
onverbaaſt antwoorden, zig onverbaaſt toonen, unerſchrocken antworten; ſich unerſchrocken erzeigen.
Onverbaſterd, *adj.* unverfälſcht, unausgeartet.
een onverbaſterd geſlagt, ein Geſchlecht, das nicht aus der Art geſchlagen iſt.
onverbaſterd goed, ein unverfälſchtes Gut.
eene nog onverbaſterde taal, eine noch unverderbte Sprache.
Onverbed, *adj.* nicht aus dem Bette.
de zieke is drie dag en nagt onverbed gebleeven, der Kranke iſt drey Tage und Nächte im Bette liegen geblieben.
Onverbeid, unvermuthet, plötzlich, unerwartet.
Onverbergelyk, *adj.* unverberglich.
een onverbergelyk gebrek aan zyne neus hebben, einen offenen Schaden an ſeiner Naſe haben.
Onverbeterd, *adj.* unverbeſſert, nicht gebeſſert.
Onverbeterlyk, *adj.* unverbeſſerlich, unbeſſerlich, das nicht wieder gut zu machen iſt.
een onverbeterlyk quaad, ein unverbeſſerliches Uebel.
een onverbeterlyk konſtſtuk, ein unverbeſſerliches Kunſtſtück.
Onverbeterlykheid, *f.* Unverbeſſerlichkeit.
Onverbiddelyk, *adj.* unerbittlich.
een onverbiddelyk regter, ein unerbittlicher Richter.
zig onverbiddelyk toonen, ſich unerbittlich erzeigen.

Onverbiedelyk, *adj.* was man nicht verbiethen, unterſagen kann.
Onverbloemd, *adj. & adv.* unverblümt, ungeziert, ungeſchmückt, natürlich.
onverbloemde ſpreekwyzen gebruiken, unverblümte Redensarten gebrauchen.
onverbloemd ſpreeken, unverblümt reden.
Onverbloemlyk, *adj.* was man keinen Anſtrich geben, verheelen oder bemänteln kann.
Onverboden, *adj.* unverbothen.
iemand iets onverboden zyn, einem etwas unverbothen ſeyn.
onverbodene luſten pleegen, unverbothene Wohllüſte pflegen.
Onverbogen, *adj.* gerade.
Onverbonden, *adj.* unverbunden, ungehalten, unverpflichtet.
eene onverbonde wonde, eine unverbundene Wunde.
ergens toe onverbonden zyn, zu etwas nicht verpflichtet ſeyn.
Onverbooden, *adj.* unverbothen.
Onverboogen, *adj.* gerade, nicht krumm.
Onverborgen, *adj.* unverborgen.
god is niets onverborgen, Gott iſt nichts unverborgen.
Onverbrand, *adj.* unverbrannt.
Onverbrandbaar, *adj.* unverbrennlich.
Onverbrandelyk, *adj.* unverbrennlich.
Onverbreekelyk, *adj. & adv.* unzerbrechlich, unverbrüchlich.
een harde en onverbreekelyke ſtof, eine harte und unzerbrechliche Materie.
eene onverbreekelyke wet, ein unverbrüchliches Geſetz.
Onverbreid, *adj.* unausgebreitet, unausgeſpreitet.
een onverbreide tyding, Zeitung, die noch nicht ausgebreitet iſt.
Onverbryzeld, *adj.* unzerbrochen, nicht gekniſcht, zermalmet, zerſtoßen.
Onvercierd, *adj.* ſchlecht, ohne Putz, natürlich, ungeſchmückt.
een onvercierd huis, ein ſchlechtes Haus.
een onvercierde rede, eine Rede ohne Zierrath, ohne Blumen.
Onverdadigd, *adj.* unvertheidigt.
een onverdadigd ſchrift, zaak, eine unvertheidigte Schrift, Sache.
zig onverdadigd overgeeven, ſich unvertheidigt ergeben.
Onverdagt, *adj. & adv.* unbedachtſam, unbehutſam.
ergens onverdagt op zyn, auf etwas nicht bedacht ſeyn.
onverdagt iets zeggen, unbedachtſam etwas ſagen.
Onverdagtelyk, *adv.* unvermuthet, leichtſinnig, unbedachtſam, unverſehens.

Onverdedigd, *adj.* unvertheidiget, unbeſchirmt, nicht gedeckt, nicht unterſtützt.

Onverdeelbaar, *adj.* untheilbar.

Onverdeeld, *adj.* unvertheilt, ungetheilt; vereiniget.

een nog onverdeelde boedel, ein noch ungetheiltes Erbe.

met onverdeelde kragten den vyand beſpringen, mit vereinigten Kräften den Feind angreifen.

Onverdeeldheid, *f.* Einträchtigkeit.

Onverdekt, *adj.* unverdeckt, unbedeckt, offen.

een onverdekte ſchuit, ein offenes Schiff.

Onverdelgd, *adj.* was nicht niedergeriſſen, vertilget iſt.

Onverderflyk, onverderfelyk, unverderblich.

een onverderflyk goed, ein unverderbliches Gut.

Onverderflykheid, *f.* Beſtändigkeit, Dauer, Unverweßlichkeit.

Onverdienbaar, *adj.* unverdient.

de onverdienbaare genade gods in Jeſu Chriſto, die unverdiente Gnade Gottes in Jeſu Chriſto.

Onverdiend, *adj.* unverdient.

eene onverdiende weldaad, gunſt van iemand ontfangen, eine unverdiente Wohlthat, Gunſt von jemand empfangen.

Onverdienſtelyk, *adj.* unverdienſtlich.

Onverdoemd, *adj.* unverdammt.

Onverdoemlyk, onverdoemelyk, *adj.* unverdammlich, unſchuldig, gerecht.

Onverdonkerd, *adj.* helle, deutlich, unverdunkelt.

onverdonkerde oogen, helle Augen.

onverdonkerde ſchriften, deutliche verſtändliche Schriften.

Onverdorven, *adj.* unverwüſtet, wohl behalten.

een onverdorven land, ein unverwüſtetes Land.

onverdorvene handſchriften, wohlverwahrte Handſchriften.

Onverdouwelyk, *adj.* unverdaulich.

harde en onverdouwelyke koſt, ſpys, harte und unverdauliche Koſt, Speiſe.

Onverdraaglyk, onverdraagelyk, *adj.* unverträglich, unerträglich, unleidlich.

een onverdraaglyk menſch, ein unerträglicher, unleidlicher Menſch.

dat is een onverdraaglyk gevoelen, das iſt eine unverträgliche Meynung.

Onverdraaglykheid, *f.* Unverträglichkeit.

Onverdraagzaam, *adj.* unerträglich, ungeduldig.

Onverdraagzaamheid, *f.* Ungeduld, Unleidlichkeit.

Onverdrietelyk, onverdrietig, *adj.* unverdrüßlich, unverdroſſen, unermüdet.

een onverdrietelyken arbeid, eine unverdrießliche Arbeit.

onverdrietelyk, en onvermoeit in een werk arbeiden, unverdroſſen und unermüdet in einem Werke arbeiten, unverdroſſen darinnen ſeyn.

Onverdrietelykheid, *f.* Annehmlichkeit, Unverdroſſenheit, Zufriedenheit, aufgeräumtes Weſen.

Onverdrietig, *adj.* frölich, luſtig, fleißig, eifrig, unermüdet.

Onverdrinkbaar, *adj.* was nicht ertrinken, erſaufen kann.

onverdrinkbaar land, ein Land das nicht überſchwemmet werden kann.

Onverdrinkelyk, *adj.* was nicht kann zu Grunde gehen.

Ouverdroogd, *adj.* nicht ausgetrocknet, nicht vertrocknet, fließend, unverſiegen.

een onverdroogde ſloot, ein unausgetrockneter Graben, der mit Waſſer erfüllet iſt.

onverdroogde borſten, ſaugende, mit Milch erfüllte Brüſte.

Onverdrooglyk, *adj.* unverſieglich, unverſiegen.

een onverdrooglyke bron, ein unverſiegener Brunn.

Onverdrooten, onverdroten, *adj.* gerne, willig, unverdroſſen, unermüdet.

Onverduiſterd, *adj.* unverfinſtert, unverdunkelt.

eene onverduiſterde lugt, helle Luft.

de onverduiſterde waarheid, reine, lautere Wahrheit.

Onverduldig, *adj.* ungeduldig.

een onverduldig menſch, ein ungeduldiger Menſch.

Onverduldigheid, *f.* Ungeduld.

met onverduldigheid naar iets verlangen, mit Ungeduld nach etwas verlangen.

Onverduldiglyk, *adv.* ungeduldig, unleidlich.

Onverdwynelyk, *adj.* das nicht verſchwindet, unſichtbar wird.

Onvereenigd, *adj.* unvereinigt.

onvereenigde gemoederen, en krygsmegten regten weinig uit, unvereinigte Gemüther und Kriegsmächte richten wenig aus.

Onverergerd, *adj.* was nicht ſchlimmer geworden iſt.

Onverflaauwd, *adj.* ungeſchwächt, friſch, beſtändig, feſt, unentkräftet.

Onvergaderd, *adj.* zerſtreuet, nicht verſammlet.

Onvergald, dem man die Galle nicht genommen hat, vergällt.

Onver-

Onvergangkelyk, onvergangbaar, *adj.* unvergänglich.

wy verwagten na dit vergangkelyke, een onvergangkelyk en zalig leven, wir erwarten nach dieſem vergänglichen ein unvergängliches und ſeliges Leben.

Onvergangkelykheid, *f.* Unvergänglichkeit, immerwährende Dauer.

Onvergeeflyk, onvergeeffelyk, *adj. & adv.* unvergeblich.

eene onvergeeflyke zonde, eine unvergebliche Sünde.

Onvergeeflykheid, *f.* Unvergeblichkeit.

Onvergeetelyk, *adj.* unvergeßlich.

Onvergeeten, *adj.* unvergeſſen.

dit ongelyk zal by hem onvergeeten blyven, dieſes Unrecht wird bey ihm unvergeſſen bleiben.

Onvergeevelyk, *adj.* unvergeblich, unerläßlich.

Onvergeldbaar, onvergeldelyk, *adj.* unvergeltbar, unvergeltlich.

een onvergeldbaar dienſt, ein unvergeltlicher Dienſt.

Onvergelykelyk, *adj. & adv.* unvergleichlich, vortrefflich, was nicht zu vergleichen iſt.

een onvergelykelyk man, ein unvergleichlicher Mann.

Onvergelykelykheid, *f.* Vortrefflichkeit, eine unvergleichliche Beſchaffenheit.

Onvergenoegd, *adj.* unvergnügt, unzufrieden.

onvergenoegd zyn met zynen ſtaat, unvergnügt ſeyn mit ſeinem Stande.

Onvergenoegelyk, *adj.* unerſättlich, ungnügſam.

Onvergenoeging, *f.* Mißvergnügen.

Onvergenoegzaam, *adj.* unerſättlich.

Onvergenoegzaamheid, *f.* Unerſättlichkeit.

Onvergezeld, *adj.* allein, ohne Geſellſchaft.

Onvergezelſchapt, *adj.* allein, einſam, ohne Geſellſchaft.

Onverglaaſd, *adj.* was nicht überfirnißt iſt, nicht glaſirt.

onverglaaſde ſteenen, unglaſirte Steine.

Onvergoed, *adj.* unvergütet, unvergolten.

Onvergoedelyk, *adj.* unerſetzlich, unerſtattlich.

een onvergoedelyk verlies, ein unerſetzlicher Verluſt.

Onvergoelykt, *adj.* ungeſchmückt, nicht geputzt, was nicht zurecht gemachet iſt.

Onvergolden, *adj.* unvergolten, unbelohnt.

Onvergramd, *adj.* ruhig, gelaſſen, ohne Zorn, ungeſtört.

Onvergroot, *adj.* nicht vergrößert, nicht übertrieben.

een onvergroot zeggen, natürliche Rede, die nicht auf Stelzen geht.

Onverguld, *adj.* unvergoldet.

Onvergund, *adj.* unvergönnt, unerlaubt.

een onvergunde vryheid, eine unerlaubte Freyheit.

Onverhaald, *adj.* ungemeldet, nicht bekannt gemachet.

Onverhaaſt, *adj.* langſam, nicht geſchwind, nicht hurtig.

eene onverhaaſte reis, eine Reiſe, bey der man ſich nicht übereilen darf.

Onverhelpelyk, *adj.* unheilbar.

Onverhinderd, *adj. & adv.* unverhindert, ungehindert.

aan iets onverhinderd zyn, an etwas unverhindert ſeyn.

onverhinderd iets doen konnen, etwas unverhindert thun können.

Onverhoed, *adj.* unverſehen, unverhoffet, unerwartet.

een onverhoed voorvaal, ein unerwarteter Vorfall.

Onverhoeds, *adv.* unvermuthet, unverſehens, plötzlich.

den vyand onverhoeds overvallen, den Feind unvermuthet überfallen.

Onverholen, *adj. & adv.* unverhohlen, unverborgen.

Onverhoopt, *adj.* unverhoffet.

Onverhoord, *adj.* ungehört, unverhört.

iemand onverhoord veroordeelen, jemand ungehört verurtheilen, verdammen.

Onverhuiſt, *adj.* nicht weggeführt.

Onverhuurd, *adj.* unvermiethet, unverpacht.

een onverhuurd huis, ein unvermiethet Haus.

Onverhuurlyk, *adj.* das man nicht vermiethen, verpachten kann.

Onverjaagd, *adj.* unverjagt, unvertrieben.

Onverjaard, *adj.* unverjährt.

Onverkeerd, *adj.* unverändert, nicht umgekehrt.

Onverklaarbaar, *adj.* unerklärlich, ſchwer zu verſtehen.

Onverklaard, *adj.* unerklärt, nicht ausgelegt.

Onverkleed, *adj.* unverkleidet, nicht vermaſquirt.

Onverknogt, *adj.* unverknüpft, unverbunden.

onverknogt aan een vrouw zyn, unverbunden an eine Frau ſeyn.

Onverkoft, onverkogt, *adj.* unverkauft.

Onverkondigd, *adj.* verſchwiegen, verborgen, geheim.

Onverkoopelyk, onverkopelyk, *adj.* unverkäuflich.

Onverkregen, *adj.* nicht bekommen, erhalten, erlangt.

Onverkreukt, *adj.* unverkröcht, unverknittert.

onverkreukt linnen, unverknittertes Leinzeug.

Onverkrygbaar, *adj.* was man nicht erlangen kann.

Onverlaat, *m.* Muthwilliger, Ruchloſer, Freydenker.

Onverlaaten, *adj.* ungeduldig, ungeberdig; nicht geräumt, unrein.

een onverlaaten heimelyk gemak, ein nicht ausgeräumtes heimliches Gemach.

Onverlaaten, *adv.* muthwillig, unregelmäßig.

Onverlaatig, *adj. & adv.* ungelaſſen, untröſtlich, verzweifelnd.

zig onverlaatig in eenig ongeval aanſtellen, im Unglücke untroſtlich ſeyn.

Onverlakt, *adj.* unlackirt.

Onverlegen, *adj.* unverlegen, nicht lang gelegen, nicht verderbt, unbedürftig.

onverlegen ſtoffe, onverlege waare, unverlegener Zeug, unverlegene, friſche Waare.

onverlegen zyn om geld, am Gelde keinen Mangel haben.

Onverleid, *adj.* unverleitet, unverführt.

Onverlept, *adj.* unverwelkt.

een nog onverlepte bloem, eine noch unverwelkte Blume.

eene onverlepte ſchonheid, eine unverwelkte Schönheit.

dat oud wyf ziet 'er nog onverlept zyn, dieſe alte Frau ſieht noch gut gnug aus.

Onverlet, *adj.* unverhindert.

Onverliefd, *adj.* unempfindlich, gleichgültig.

Onverliefdheid, *f.* Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit.

Onverligt, *adj.* unerleuchtet.

de onverligte heidenen, blinde Heyden, unwiſſende, unerleuchtete.

een onverligte laſt, eine ſehr beſchwerliche Laſt, die gar nicht erleichtert iſt.

Onverloofd, *adj.* unverlobt, unverſprochen, unzugeſaget.

eene nog onverloofde iuffer, eine noch unverlobte Jungfer.

nog onverloofd, onverzegt goed, noch unverſprochen, unzugeſaget Gut.

Onverloren, onverlooren, *adj.* unverlohren.

een onverloren moed, ein unverlohrner, nicht niedergeſchlagener Muth.

Onvermaak, *n.* Unluſt, Verdruß, Mißvergnügen.

meer onvermaaks dan vermaaks in iets vinden, mehr Unluſt als Luſt in etwas finden.

Onvermaakelyk, *adj.* misvergnügt, verdrüßlich.

een onvermaakelyk ſpeel, ein verdrüßlich Spiel.

Onvermaakelykheid, *f.* Misvergnügen, Verdruß, Eckel.

Onvermaand, *adj.* unvermahnt, ungereizt.

Onvermaard, *adj.* unberühmt.

een onvermaard ſchryver, ein unberühmter Schriftſteller.

van geen onvermaard geſlagt zyn, von keinem unberühmten Geſchlechte ſeyn.

Onvermaardheid, *f.* Mangel der öffentlichen Ehre, des Ruhms, Dunkelheit des Namens.

Onvermakelyk, *adj.* misvergnügt, verdrüßlich, nicht aufgeräumt.

Onvermeeſterlyk, *adj.* unüberwindlich.

Onvermeeten, onvermeten, *adv.* unvermeſſen, ohne Stolz, nicht eitel.

Onvermeld, *adj.* ungemeldet.

Onvermengd, *adj.* unvermengt, unvermiſcht.

onvermengd en onvervalſchd goed, onvermengde wyn, unvermengt und unverfälſcht Gut; unverfälſchter Wein.

Onvermetel, *adj.* beſcheiden, ſittſam, nicht verwegen.

Onvermetelheid, *f.* Beſcheidenheit, Mäßigung.

Onvermeten, *adj.* unvermeſſen, ohne Eitelkeit, ohne Stolz.

Onverminderd, *adj.* unvermindert, unverringert, unbeſchadet.

onverminderd myn regt, myn eer, meinem Recht, meiner Ehre unbeſchadet, ohne Nachtheil, Schaden.

Onvermoedelyk, *adj. & adv.* unvermuthet, unvermuthlich.

een onvermoed toeval, ein unvermutheter Zufall.

Onvermoeid, *adj.* unermüdet.

onvermoeid zyn in der arbeyd, unermüdet ſeyn in der Arbeit.

Onvermoeyelyk, *adj. & adv.* unermüdet, arbeitſam.

Onvermogen, *n.* Ohnmacht, Unvermögen.

Onvermogend, *adj.* unvermogend, ohnmächtig, arm, bedürftig.

onvermogend zyn ten goeden, unvermögend ſeyn zum Guten.

ik ben onvermogend u te helpen, ich bin unvermögend euch zu helfen.

onvermogend zyn, arm, bedürftig ſeyn, keine Mittel haben.

Onvermogendheid, *f.* Unvermögenheit, Unvermögen, Ohnmacht, Schwachheit.

Onvermomd, *adj.* unverkleidet, unvermaskirt.

onvermomde tooneelſpeelders, Comödianten ohne Masken, die ſich nicht vermummt haben.

Onvermorwd, onvermurwd, *adj.* unerbittlich, was nicht erweichet werden kann.
Onvernageld, *adj.* nicht vernagelt.
Onvernederd, *adj.* ſtolz, nicht erniedriget, nicht gedemüthiget.
Onvernieuwd, *adj.* nicht erneuert.
onvernieuwde verbindeniſſen, Bündniſſe die man nicht erneuert hat.
Onvernoegd, *adj.* unvergnügt, mißvergnügt.
over iets onvernoegd zyn, über etwas mißvergnügt ſeyn.
Onvernuft, *n.* Unvernunft, Unwiſſenheit, Dummheit, ſtumpfer Verſtand.
Onvernuftig, *adj.* unvernünftig, unverſtändig.
Onvernuftigheid, *f.* Unvernunft, Unwiſſenheit, Dummheit.
Onvernuftiglyk, *adj.* unvernünftig, dumm.
zeer onvernuftiglyk in iets te werk gaan, ſehr unvernünftig in etwas verfahren.
Onveroordeeld, *adj.* unverurtheilt, nicht entſchieden.
een onveroordeeld misdaadiger, ein unverurtheilter Miſſethäter.
Onveroorzaakt, *adj.* das keinen Urſprung hat, das von keinem andern abſtammt.
god is alleen een onveroorzaakt wezen, Gott allein hat keinen Urſprung und Anfang.
Onverootmoedigd, *adj.* noch nicht gedemüthiget, noch hochmüthig, aufgeblaſen.
Onveroud, onverouderd, *adj.* nicht veraltet, verältert, friſch.
eene nog onveroude ſchoonheid, eine noch nicht veraltete Schönheit.
Onverpagt, *adj.* noch nicht verpachtet.
onverpagte landeryen, Länder, die noch nicht verpachtet ſind.
Onverpand, *adj.* unverpfändet, unverſetzet.
onverpande goederen, unverpfändete, freye Güter.
Onverplant, *adj.* nicht verſetzt, verpflanzt, unumgepflanzt.
onverplante boomen, Bäume, welche nicht umgepflanzt ſind.
Onverpooſt, *adv.* unabgelöſet, unaufhörlich, beſtändig.
drie uuren onverpooſt op ſchildwagt ſtaan, drey Stunden unabgelöſet auf Schildwacht ſtehen.
onverpooſt arbeiden, unaufhörlich, beſtändig fortarbeiten, ohne ſich zu erholen.
Onverraſt, *adj.* nicht überraſcht, überrumpelt.
Onverrigt, *adj.* unverrichtet, nicht ausgeführet.
onverrigter zaake wederkomen, unverrichteter Sache wiederkommen.

Onverroerlyk, *adj. & adv.* unbeweglich, feſt.
onverroerlyk ſtaan blyven, unbeweglich ſtehen bleiben.
op eenen onverroerlyken grond bouwen, auf einen feſten Grund bauen.
Onverſaagt, *adj. & adv.* unverzagt, herzhaft, beherzt, unerſchrocken.
den vyand onverſaagt, onvertzaagdelyk aangaan, den Feind unverzagt angreifen.
Onverſaagtheid, *f.* Herzhaftigkeit.
Onverſchaald, *adj.* nicht verdorben.
onverſchaalde wyn, guter, friſcher, nicht verdorbener Wein.
Onverſcheiden, *adj.* untheilbar, gleich, unabgeſondert.
dat is onverſcheiden van malkanderen, zwiſchen dem iſt kein Unterſcheid.
wy hebben zammen onverſcheiden goed, wir leben in ungetheilten Gütern.
Onverſchillig, *adj.* frey, gleichviel, gleichgültig.
gods onverſchillige wil, der freye Wille Gottes.
't is my onverſchillig, das iſt, gilt mir gleich viel.
Onverſchilligheid, *f.* Gleichgültigkeit, Freyheit.
Onverſchilliglyk, *adv.* gleichgültig, unbekümmert.
onverſchilliglyk ſpreeken, oordeelen van alle religien, gleichgültig reden, urtheilen von allen Religionen.
Onverſchoonbaar, *adj.* unvergeblich, unverantwortlich, das nicht zu erlaſſen iſt.
een onverſchoonbaare misſlag, ein unvergebliches Laſter.
Onverſchoond, *adj.* nicht verſchont, nicht geſchenkt.
Onverſchoonelyk, *adj.* unverantwortlich.
dat is eene onverſchoonelyke misdaad, das iſt eine unverantwortliche Miſſethat.
Onverſchrikkelyk, *adj.* wer nicht zu erſchrecken, nicht furchtſam zu machen iſt.
Onverſchrikt, *adj. & adv.* unerſchrocken, herzhaft, muthig, unverzagt.
onverſchrikt het vonnis des doods aanhooren, das Todesurtheil unerſchrocken anhören.
onverſchrikt den vyand aantaſten, den Feind herzhaft angreifen.
Onverſchrokken, *adj.* unerſchrocken, unverzagt.
onverſchrokken den vyand aantaſten, den Feind unerſchrocken angreifen.
een onverſchrokken gemoed hebben, ein unerſchrockenes Gemüth haben.
Onverſchrompeld, *adj.* unverſchrumpelt, unverrunzelt, glatt.

nog een onverſchrompeld vel hebben, noch ein glattes Fell, noch eine glatte Haut haben.

Onverſchuldigd, *adj.* nicht ſchuldig, unverpflicht, unverbunden.

onverſchuldigd zyn iets te doen, nicht verbunden ſeyn etwas zu thun.

Onverſierd, *adj.* ungeputzt.

Onverſlaagen, onverſlagen, *adj.* ungetödtet, nicht niedergeſchlagen, unerſchrocken, unverzagt, gelaſſen, ohne Beſtürzung.

onverſlage krygsbenden, Truppen, welche nicht geſchlagen ſind.

zy bleef onverſlagen op die tyding, ſie hörete die Zeitung gelaſſen an.

Onverſlapt, *adj.* unerſchrocken, muthig, beherzt.

met onverſlapten moede, mit unerſchrockenem Muthe.

Onverſleeten, *adj.* nicht abgetragen, abgebraucht, ganz.

een onverſleeten kleed, ein Kleid das nicht abgetragen iſt.

Onverſlenſcht, *adj.* unverwelkt, friſch.

eene nog onverſlenſchte roos, eine noch unverwelkte friſche Roſe.

Onverſleten, *adj.* nicht abgetragen, gebraucht, neu.

Onverſlimmerd, *adj.* nicht verſchlimmert, gut, unverdorben.

dat goed is onverſlimmerd, die Waaren ſind noch gut.

Onverſlytelyk, *adj.* nicht abgenutzt, neu, derb, dichte.

een onverſlytelyk paar ſchoenen, ein neues paar Schuhe.

dat laken is onverſlytelyk, dieſes Tuch iſt derb, dichte.

Onverſmolten, *adj.* nicht umgeſchmolzen, umgegoſſen.

Onverſneeden, *adj.* ungeſchnitten.

die pen is onverſneeden, die Feder iſt noch nicht geſchnitten; wird von einer neuen Feder geſaget.

Onverſtaald, *adj.* ungeſtält, ohne Staal.

Onverſtaanbaar, *adj.* unverſtändlich, unbegreiflich.

eene onverſtaanbaare taal ſpreeken, eine unverſtändliche Sprache reden.

Onverſtaanelyk, *adv.* närriſch, aberwitzig.

Onverſtaanlyk, *adj.* unverſtändlich, unbegreiflich.

Onverſtand, *n.* Unverſtand, Dummheit, Unwiſſenheit, Schwachheit des Verſtandes.

die onverſtand heeft alles bedurven, dieſer Tropf, dieſer dumme Menſch hat alles verdorben.

Onverſtandig, *adj. & adv.* unverſtändig, unvernünftig, dumm, unwiſſend.

een onverſtandig menſch, ein unverſtändiger, dummer Menſch.

hoe kan iemand zoo onverſtandig zyn? wie kann jemand ſo thöricht ſeyn?

Onverſtandigheid, *f.* Unverſtand, Unverſtändigkeit, Schwachheit, Dummheit.

dat is eene groote onverſtandigheid, das iſt eine große Unverſtändigkeit, ein großer Unverſtand.

Onverſtandiglyk, *adj.* unverſtändig, närriſch.

onverſtandiglyk in iets te werk gaan, unverſtändig in etwas umgehen.

Onverſterkt, *adj.* unbefeſtigt.

Onverſtoorbaar, *adj.* ruhig, gelaſſen, der ſich nicht beunruhigen läßt.

Onverſtoord, *adj. & adv.* ungeſtört, unberuhigt, ruhig.

onverſtoord leeven, *een onverſtoort leven*, ein ruhig Leben.

in eene onverſtoorde ruſt leeven, in einer ungeſtörten Ruhe leben.

Onverſtoorlyk, *adj.* ruhig, gelaſſen, ungeſtört.

Onverſtorven, *adj.* lebendig, noch am Leben.

Onvertaald, *adj.* nicht verdollmetſchet, unüberſetzet.

onvertaalde ſchriften, Bücher, die nicht überſetzet ſind.

Onverteerd, *adj.* unverzehrt, nicht verdauet, roh, nicht verthan.

't geld is nog onverteerd, das Geld iſt noch nicht verthan.

Onverteerlyk, *adj.* unverdaulich.

Onvertelbaar, *adj.* unausſprechlich.

Onvertierd, *adj.* unverkauft.

nog veel onvertierde waaren daar leggen hebben, noch viel unverkaufte Waaren da liegen haben.

Onvertilbaar, *adj.* das man nicht aufheben kann, das nicht fortzubringen iſt.

een onvertilbaare ſteen, ein Stein den man nicht aufheben, fortwälzen kann.

Onvertind, *adj.* nicht verzinnt.

Onvertinſt, *adj.* das man nicht verzehndet hat, unverzinſt.

Onvertogen, *adj. & adv.* unverzüglich, ſo gleich; unanſtändig, ungereimt.

onvertogen vertrekken, unverzüglich verreiſen.

iemand onvertogen regt laaten wedervaaren, einem unverzüglich, ſo gleich Recht wiederfahren laſſen.

hy ſpraak niet een onvertogen woord, er brachte nicht ein ungereimtes, unanſtändiges Wort vor.

Onvertold, *adj.* davon man den Zoll nicht abgegeben hat.

onvertolde koopmanſchaapen, Kaufmanns-

mannsgüther, die man nicht frey gemachet hat.

Onvertoogen, *adj. & adv.* unverzüglich, augenblicklich, ſogleich; unanſtändig, ungereimt.

Onvertrooſt, *adj.* kleinmüthig, niedergeſchlagen, ſehr bekümmert, muthlos.

Onvertrooſtelyk, *adj.* untröſtlich, troſtlos.

onvertrooſtelyk over eenig verlies zyn, untröſtlich, nicht zu tröſten ſeyn, über einigen Verluſt.

Onvertzaagd, *adj.* unverzagt, muthig, herzhaft, tapfer.

Onvertzaagdelyk, *adv.* unerſchrocken, ohne Furcht.

Onvertzaagdheid, *f.* Unerſchrockenheit, Muth, Herzhaftigkeit.

Onvervaard, *adj.* unerſchrocken, unverzagt, unfurchtſam.

onvervaard vor alle dreigingen zyn, unerſchrocken vor allen Bedrohungen ſeyn.

gy dreigd den onvervaarden, ihr drohet einem Unerſchrockenen; ihr habt mit einem Tapfern zu thun.

Onvervaardelyk, *adv.* unerſchrocken, beherzt.

Onvervaardheid, *f.* Unerſchrockenheit.

Onvervaardig, *adj.* nicht fertig, unverfertigt, nicht zubereitet.

Onvervalſchd, *adj.* unverfälſcht, aufrichtig, rein.

onvervalſchde munt, *onvervalſchde waar*, unverfälſchte Münze, unverfälſchte Waare.

de onvervalſchde waarheid ſpreeken, die reine Wahrheit reden.

Onvervarſt, onververſt, *adj.* ſtillſtehend, nicht angefriſcht.

onvervarſt water, ſtillſtehend, faules Waſſer.

Onverveerdigd, *adj.* unverfertigt.

Onvervorderd, *adj.* nicht fortgeſetzet, nicht gefördert.

die zaak blyft onvervorderd, die Sache wird nicht fortgeſetzet, nicht befördert, nicht getrieben.

Onvervreemd, *adj.* nicht verkauft.

onvervreemde landeryen, Ländereyen die nicht verkauft ſind.

Onvervrozen, *adj.* ungefroren.

Onvervuild, *adj.* ſchön, unbefleckt, unbeſudelt, nicht beſchmutzt.

Onvervulbaar, *adj.* das nicht erfüllt, gefüllt iſt.

eene onvervulbaare voorzegging, eine Weiſſagung die nicht erfüllt iſt.

Onvervuld, *adj.* nicht vollbracht, gehalten.

onvervulde beloften, Verſprechungen, die man nicht gehalten hat.

Onverwaard, *adj.* unverwirrt, ordentlich.

Onverwagt, *adj. & adv.* unerwartet, unvermuthet, unverſehens, plötzlich.

onverwagt 't huis komen, unerwartet nach Haus kommen.

een onverwagt geluk, ein unerwartet Glück.

den vyand onverwagt op 't lyf komen, dem Feinde unvermuthet auf den Hals kommen.

Onverwandeld, *adj.* unverändert.

Onverward, *adj.* unverwirrt, ordentlich.

Onverwarmd, *adj.* nicht aufgewärmt.

Onverweerbaar, *adj.* unwehrhaft, der ſich nicht wehren oder halten kann.

een onverweerbaare ſtad, eine Stadt, die ſich nicht wehren kann.

Onverweerd, ungewehrt, unvertheidiget.

zig onverweerd overgeeven, ohne ſich zu wehren ergeben.

Onverweerd, *adj.* das durch das Wetter nicht beſchädigt, durch den Regen nicht verſehrt iſt, nicht verdorben.

dat zyn nog onverweerde glazen, die Fenſterſcheiben ſind noch in gutem Stande.

Onverweezen, *adj.* unüberwieſen, unverurtheilt.

een aangeklaagde, maar nog onverweeze misdaadiger, ein angeklagter aber noch nicht überwieſener Miſſethäter.

Onverwelfd, *adj.* ungewölbt.

een onverwelfde kelder, kerk, ein ungewölbter Keller, Kirche.

Onverwelkbaar, *adj.* unverwelklich, unverwelkt.

eene onverwelkbaare ſchoonheid, eine dauerhafte Schönheit.

Onverwelkt, *adj.* unverwelkt, friſch.

onverwelkte roozen, friſche Roſen.

eene onverwelkte ſchoonheid, eine unverblühte Schönheit.

Onverwerd, *adj.* unverwirrt, ordentlich.

Onverwerfbaar, *adj.* unverwerflich.

een onverwerfbaare verzoek, ein Verſuch, den man nicht eingehen kann.

Onverwermd, *adj.* unaufgewärmt, friſch gekocht.

onverwermd moet de koſt zyn die hy eet, unaufgewärmt muß die Speiſe ſeyn, die er iſſet.

Onverwerpelyk, *adj.* unverwerflich.

een onverwerpelyk getuige, ein unverwerflicher Zeuge.

een onverwerpelyk bewys, ein unverwerflicher Beweis.

Onverwervelyk, unerwerblich.

Onverwilligd, *adj.* unbewilligt, unverwilligt.

een nog onverwilligd verzoek, eine noch unbewilligte Bitte.

Onverwinnelyk, *adj.* unüberwindlich.
eene onverwinnelyke onweetenheid, eine unüberwindliche Unwiſſenheit.
Onverwiſſeld, *adj.* feſt, beſtändig, dauerhaft, unveränderlich.
een onverwiſſeld geluk, ein beſtändiges, dauerhaftes, unveränderliches Glück.
Onverwittigd, *adj.* unberichtet, unbenachrichtiget, unwiſſend.
van iets nog onverwittigd zyn, von etwas noch keine Nachricht haben.
Onverwoeſt, *adj.* unverdorben.
Onverwonnen, *adj.* unüberwunden, unbezwungen, nicht unter das Joch gebracht.
onverwonne volkeren, landen, Völker, Länder, die man noch nicht bezwungen hat.
Onverworpelyk, *adj.* unverwerflich.
Onverworven, *adj.* abgeſchlagen, verworfen, nicht erlangt.
een onverworven verzoek, eine Bitte die verworfen worden.
Onverwrikbaar, *adj.* unumſtößlich, feſt, unwandelbar.
Onverwytelyk, *adj.* untadelhaft, unverwerflich.
Onverzaad, unerſättigt, nicht ſatt.
onverzaad van tafel gaan, opſtaan, unerſättigt, noch nicht ſatt, hungerig von der Tafel aufſtehen.
Onverzaadelyk, *adj. & adv.* unerſättlich.
een onverzaadelyke honger, ein unerſättlicher Hunger.
een onverzaadelyke vrek, ein unerſättlicher Geizhals.
Onverzaadelykheid, *f.* Unerſättlichkeit, unerſättliche Begierde.
Onverzaadigd, *adj.* unerſättlich.
onverzaadigde wraak, Rachgier, die nicht zu ſättigen, zu löſchen iſt.
Onverzagd, *adj.* hart, unerbittlich, ſtreng, unerweichet, unbeſänftiget.
eene onverzagde pyn, ein unerträglicher Schmerz, der nicht nachläßt, nicht gelinder wird.
Onverzagtelyk, *adj.* unverſöhnlich, nicht zu beſänftigen.
Onverzameld, *adj.* zerſtreuet.
't leger was nog onverzameld, die Armee hatte ſich noch nicht zuſammen gezogen.
Overzeerd, *adj.* unverſehrt, unverwundet.
onverzeerd uit den ſlag komen, unverſehrt aus der Schlacht kommen.
Onverzegeld, *adj.* unverſiegelt, offen.
een onverzegelde brief, ein unverſiegelter, offener Brief.
Onverzekerd, *adj.* unverſichert, ungewiß.
nog van iets onverzekerd zyn, noch von etwas ungewiß ſeyn.
Onverzeld, *adj.* allein, ohne Geſellſchaft.

Onverzetbaar, *adj.* unveränderlich, hartnäckig, ſteif.
Onverzettelyk, *adj. & adv.* feſt, unbeweglich.
een onverzettelyk voorneemen, ein unveränderliches, feſtgeſtelltes Vornehmen.
een onverzettelyk menſch, ein hartnäckiger, unbeweglicher Menſch.
onverzettelyk by de waarheid blyven, beſtändig bey der Wahrheit bleiben.
Onverzettelykheid, *f.* Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
eene groote onverzettelykheid in iets toonen, eine große Hartnäckigkeit in etwas bezeigen.
Onverzien, *adj.* nicht verſehen mit etwas, mit Geld oder Mannſchaft.
Onverziens, *adv.* unverſehens, unvermuthet, unverhofft.
onverziens een ſlag krygen, unverſehens einen Streich bekommen.
onverziens den vyand op 't lyf komen, den Feind unverſehens überfallen.
Onverzierd, *adj.* unerdichtet, unverblümt, nicht erſonnen, wahrhaftig.
dat is eene onverzierde geſchiedenis, das iſt eine unerdichtete Geſchichte.
Onverzigtig, *adj.* unvorſichtig, unbehutſam.
Onverzinnig, *adj.* unbedachtſam.
Onverzoed, *adj.* hart, unerbittlich, unbiegſam.
Onverzoenbaar, *adj.* unverſöhnlich, der nicht kann beſänftiget werden.
Onverzoenbaarheid, *f.* Unverſöhnlichkeit, eingewurzelte Feindſchaft, unüberwindlicher Haß.
Onverzoend, *adj.* unverſöhnt.
nog onverzoend met iemand zyn, ſich noch nicht mit jemand verſöhnt haben.
Onverzoenelyk, *adj.* unverſöhnlich.
een onverzoenelyke haat, vyandſchap, ein unverſöhnlicher Haß, Feindſchaft.
Onverzoenelykheid, *f.* Unverſöhnlichkeit.
Onverzogd, *adj.* unverſucht, ungeprüft, ungebethen.
niets onverzogd laaten, nichts unverſucht laſſen.
onverzogd ter maaltyd komen, ungebethen, ungeladen zur Mahlzeit kommen.
Onverzoold, *adj.* unbeſohlt.
zyne kouſſen onverzoold draagen, ſeine Strümpfe unbeſohlt tragen.
Onverzorgd, *adj.* unverſorgt, unverſehen.
eene belegerde ſtad met lyftogt onverzorgd zyn, eine belagerte Stadt nicht mit Lebensmitteln verſorgt ſeyn.
Onverzuimelyk, *adj.* das nicht zu verſäumen iſt; davon man nicht befreyet werden kann.

een

een onverzuimelyk werk, eine Sache, die unumgänglich, unnachläſslich iſt.

Onverzwaard, *adj.* nicht beſchwert, nicht gehäufet, nicht vergrößert, nicht dicke.

onverzwaarde zyde, Seide die nicht dicke iſt, feine Seide.

eene onverzwaarde beſchuldiging, keine allzuſchwere Beſchuldigung.

Onverzweegen, onverzwegen, *adj.* offenbar, bekannt, kundbar, notoriſch.

eene onverzwege waarheid, offenbare Wahrheit.

onverzwege goederen, Waaren, die man nicht verheimlichet.

Onverzwolgen, *adj.* nicht verſchluckt, nicht verzehrt.

Onuitbeeldelyk, *adj.* davon man ſich kein Bild, keine Vorſtellung machen kann.

een geeſt is onuitbeeldelyk, von einem Geiſte kann man ſich kein Bild machen.

Onuitbluſſchelyk, *adj.* unauslöſchlich.

Onuitdoenlyk, *adj.* unauslöſchlich, untilgbar.

Onuitdrukkelyk, *adj.* unausſprechlich, was ſich nicht ausdrucken läßt.

onuitdrukkelyke vreugd, unausſprechliche Freude.

onuitdrukkelyk groot zyn, unausſprechlich groß ſeyn.

een onuitdrukkelyk gebod, ein unausgedruckter Befehl, der nicht in gemeſſenen Worten verfaſſet iſt.

Onuitleggelyk, *adj.* unauslegl ich, unerklärlich.

Onuitleſſchelyk, *adj.* unauslöſchlich.

Onuitmeetbaar, *adj.* unermeßlich, unausmeßlich.

Onuitputtelyk, *adj.* unerſchöpflich, unergründlich.

onuitputtelyke ſchatten bezitten, unerſchöpfliche Reichthümer beſitzen.

Onuitroeibaar, onuitroeyelyk, *adj.* was nicht auszurotten iſt.

Onuitſpreekelyk, *adj.* unausſprechlich.

Onuitvindelyk, *adj.* unerforſchlich, unergründlich.

een onuitvindelyk geheimnis, ein unerforſchliches Geheimniß.

Onuitvoerlyk, *adj.* unausführlich, was ſich gar nicht thun läßt.

Onuitwiſchbaar, *adj.* unauslöſchlich, was nicht zu tilgen iſt.

Onuitwiſſchelyk, *adj.* unauslöſchlich.

een onuitwiſſchelyke ſchandvlek, ein unauslöſchlicher Schandfleck.

Onvlytig, *adj.* faul, träge, nachläſſig.

Onvlytigheid, *f.* Faulheit, Trägheit.

Onvolbouwd, *adj.* nicht ausgebauet.

Onvolbragt, *adj.* unvollbracht, unvollkommen, unvollendet, unerfüllt.

een nog onvolbragt werk, ein noch unvollkommenes Werk.

een nog onvolbragt boeveſtuk, ein noch unvollzogenes Bubenſtück.

een onvolbragt huwelyk, eine unvollzogene Ehe.

onvolbragte beloften, unerfüllte Verſprechungen.

onvolbragte voorneemens, unausgeführte Abſichten.

Onvoldaan, *adj.* unbezahlt, unausgemachet.

nog onvoldaane ſchulden, noch unbezahlte Schulden.

een nog onvoldaan ſchildery, eine noch unausgemalte Schilderey.

over iets zeer onvoldaan zyn, ſehr mißvergnügt über etwas ſeyn.

Onvoldoenlyk, *adj.* dem man nicht gnug thun kann.

't is een harde zaak een onvoldoenlyke meeſter te dienen, es iſt was hartes, einem Herrn zu dienen, den man nicht vergnügen kann.

Onvoldraagen, *adj.* unzeitig.

een onvoldraagen kind baaren, ein unzeitiges Kind gebähren.

Onvoleind, *adj.* unvollendet, unausgemachet, unausgebauet.

een onvoleind gebouw, ein unausgebauet Gebäu.

Onvoleindigd, *adj.* unvollendet, unvollſtändig.

Onvolkomen, *adj.* unvollkommen, mangelhaft.

eene onvolkomen rede, een onvolkomen bewys, eine unvollkommene Rede, ein unvollkommener Beweis.

Onvolkomenheid, *f.* Unvollkommenheit, Unvollſtändigkeit.

Onvolkomentlyk, *adv.* unvollkommen.

Onvolleerd, *adj.* unvollkommen in einer Wiſſenſchaft, von geringer Einſicht.

onvolleerd in de wetenſchapen zyn, in den Wiſſenſchaften unvollkommen ſeyn.

Onvolmaakt, *adj.* unvollkommen.

een onvolmaakt werk, ein unvollkommen Werk.

Onvolmaaktelyk, *adj.* unvollkommen, ſtückweiſe, verwirrt, nicht ergänzt.

onvolmaaktelyk de waarheid kennen, die Wahrheit ſtückweiſe wiſſen.

Onvolmaaktheid, *f.* Unvollkommenheit.

Onvolpreezen, onvolprezen, *adj.* nicht gnugſam gelobt, geprieſen, unvollſtändiges Lob.

Onvolſtandig, *adj.* unvollſtändig, unbeſtändig, veränderlich.

onvolſtandig zyn in zyne vorneemen, unbeſtändig in ſeinem Vornehmen ſeyn.

Onvol-

Onvolſtandigheid, *f.* Unbeſtändigkeit.
Onvolſtrekt, *adj.* eingeſchränkt, umgränzt, umzirkt.
een onvolſtrekt magt, eine eingeſchränkte Macht.
Onvoltooid, *adj.* unvollendet, unausgebauet.
Onvoltrokken, *adj.* unvollſtreckt, nicht vollzogen.
een onvoltrokken huwelyk, eine nicht vollzogene Heyrath.
Onvolvoerd, *adj.* unvollendet, unausgeführt.
Onvolwaſſen, *adj.* unausgewachſen, unvollkommen.
een onvolwaſſen jongeling, ein unausgewachſener Jüngling.
een onvolwaſſen boom, ein unausgewachſener Baum.
Onvoordagt, *adj.* nicht vorbereitet, nicht vorher überdacht, nicht auf ſeiner Huth ſeyn.
Onvoordelig, *adj.* nachtheilig, ſchädlich.
Onvoorſpoedig, *adj.* unglücklich.
Onvoorzien, *adj.* unverſehen, unverſorgt.
van alle noodruft onvoorzien zyn, mit aller Nothdurft unverſehen ſeyn.
onvoorzien van geld zyn, vom Gelde entblößet ſeyn.
Onvoorziens, *adj.* unverſehens, unvermuthet, plötzlich.
Onvoorzigtig, *adj. & adv.* unvorſichtig, unbedachtſam.
een onvoorzigtig menſch, ein unvorſichtiger Menſch.
onvoorzigtig in iets te werk gaan, unvorſichtig mit etwas umgehen.
Onvoorzigtigheid, *f.* Unvorſichtigkeit, Unbedachtſamkeit.
Onvoorzigtiglyk, *adv.* unbedachtſam, ganz betäubt und unüberlegt.
Onvrede, Unfriede, Zank, Zwietracht, Uneinigkeit, Mißverſtändniß.
in onvrede leeven, in Unfriede leben.
't onvrede over iets zyn, unzufrieden, misvergnügt über etwas ſeyn.
Onvreedzaam, *adj.* unfriedſam, unfriedlich; zank- haderſüchtig.
Onvreedzaamheid, *f.* Unfriedſamkeit, Unfriedlichkeit, Uneinigkeit.
Onvriend, onvrind, *m.* Feind.
iemand 't onvriend hebben, jemand zum Feinde haben.
zy zyn onvrienden, ſie ſind Feinde, haben ſich mit einander gezankt.
Onvriendelyk, *adj. & adv.* unfreundlich.
eene onvriendelyke antwoord, eine unfreundliche Antwort, unfreundlicher Beſcheid.
iemand onvriendelyk beiegenen, einem unfreundlich begegnen.

Onvriendelykheid, *f.* Unfreundlichkeit.
Onvriendſchap, *f.* Feindſchaft, Haß.
met iemand in onvriendſchap leeven, mit jemand in Feindſchaft leben.
Onvroed, *adj.* ungeſcheid, unſinnig, näriſch, toll, thöricht.
Onvroedelyk, *adj.* unſinnig, thöricht, toll.
Onvroedheid, *f.* Thorheit, Unſinnigkeit, Narrheit.
Onvroom, *adj.* gottlos, unehrbar, unehrlich.
een onvroom menſch, ein gottloſer, unehrlicher Menſch.
onvroom leeven, gottlos, unehrlich leben.
Onvroomelyk, *adj.* unehrlich, unehrbar.
Onvroomigheid, *f.* Gottloſigkeit, Unehrbarkeit.
Onvrugtbaar, *adj.* unfruchtbar.
een onvrugtbaar land, ein unfruchtbar Land.
onvrugtbaar in goeden werken, unfruchtbar in guten Werken.
eene onvrugtbaare vrouw, ein unfruchtbares Weib.
Onvrugtbaarheid, *f.* Unfruchtbarkeit.
Onvrugtbaarlyk, unfruchtbarlich, fruchtlos.
Onvrugtbaarmaakend, *adj.* was unfruchtbar machet.
Onvry, *adj.* unſicher, gefährlich, ungewiß; verbothen einzuführen.
een met onvry goed bevragt ſchip aanhouden, ein mit Contreband oder verbothenen Waaren befrachtetes Schiff anhalten.
eene onvrye plaats, ein unſicherer Platz.
onvry in zyn eigen huis zyn, nicht ſicher in ſeinem Hauſe ſeyn.
Onvryheid, *f.* Unbequemlichkeit, Zwang, Furcht.
in groote onvryheid leeven, in großer Furcht leben.
Onvulbaar, *adj.* das nicht zu füllen iſt.
Onwaar, *adj.* unwahrhaftig, falſch, lügenhaft.
dat is een onwaar zeggen, das iſt falſch, eine Lügen, eine falſche Sage.
Onwaaragtig, *adj.* falſch, lügenhaft, erdichtet.
Onwaaragtiglyk, *adv.* unwahrhaftig, unwahrhaft, falſch, lügenhaft.
iets onwaaragtiglyk verhaalen, etwas falſch erzählen.
Onwaard, *adj.* unwürdig, nicht geachtet.
een onwaard gaſt, ein unwehrter Gaſt.
aangeboden dienſt is onwaard, angebothener Dienſt wird nicht geachtet.
Onwaarde, *f.* Unwürdigkeit, Geringſchätzung.
iets in zyne waarde en onwaarde laaten, etwas in ſeinem Werthe und Unwerthe laſſen.

die waar, dat goed komt geweldig in onwaarde, dieſe Waare, das Gut fällt ſehr.
iets van onwaarde verklaaren, etwas für nichtig erklären, für unwerth.
Onwaarderlyk, *adj.* unſchätzbar.
een onwaarderlyke edelſteen, verlies, ein unſchätzbarer Edelſtein, Verluſt.
Onwaarderlykheid, *f.* Unſchätzbarkeit, Geringſchätzung.
Onwaardig, *adj.* unwürdig, nicht werth, unanſtändig.
onwaardig zyn iets te hebben, unwürdig ſeyn, etwas zu haben, zu genießen.
Onwaardigheid, *f.* Unwürdigkeit.
Onwaardiglyk, *adj.* unwürdiglich, unehrerbietig.
Onwaarheid, *f.* Unwahrheit, Lügen, Falſchheit.
't is enkele onwaarheid wat hy ſpreekt, es iſt lauter Unwahrheit, was er redet.
Onwaarſchynelyk, *adj.* unwahrſcheinlich.
't is onwaarſchynelyk dat zulks gebeurt is, es iſt unwahrſcheinlich, daß ſolches geſchehen iſt.
Onwaarſchynelykheid, *f.* Unwahrſcheinlichkeit.
Onwankelbaar, *adj.* unwankelbar, unveränderlich, unbeweglich.
een onwankelbaar beſluit, ein unveränderlicher Beſchluß.
Onwankelbaarheid, *f.* Unbeweglichkeit, Unveränderlichkeit, Standhaftigkeit.
onwankelbaarheid van gemoed, ſtandhaftes Gemüth, geſetzte Seele.
Onweder, *n.* Ungewitter, Sturm, Aufruhr.
een zwaar onweder krygen, ein ſchweres Ungewitter bekommen.
onweder in den ſtaat verwekken, Aufruhr in dem Staate erregen.
Onwederleggelyk, *adj. & adv.* unwiderleglich, unwiderſprechlich, gewiß, ausgemachet; unverwerflich.
dat zyn onwederleggelyke bewysredenen, das ſind unwiderlegliche Beweisthümer.
iets onwederleggelyk bewyzen, etwas unumſtößlich beweiſen.
onwederleggelyke getuigen voortbrengen, unverwerfliche Zeugen vorbringen.
Onwederroepelyk, *adj.* unwiderruflich.
een onwederroepelyk vonnis uitſpreeken, ein unwiderrufliches Urtheil ſprechen.
Onwederſpreekelyk, *adj. & adv.* unwiderſprechlich, ausgemachet.
eene onwederſpreekelyke waarheid, eine unwiderſprechliche, ausgemachete Wahrheit.
eene zaak onwederſpreekelyk bewyzen, eine Sache unwiderſprechlich beweiſen.
Onwederſtaanbaar, *adj.* unwiderſtreblich, kräftig.
een onwederſtaanbaare genade gods, eine unwiderſtrebliche Gnade Gottes.
's vyands magt was onwederſtaanbaar, man kann wider die Macht des Feindes nichts ausrichten.
Onwederſtaanbaarheid, *f.* Unwiderſtehlichkeit, Kraft.
Onweer, *n.* Sturm, Ungewitter.
daar komt een zwaar onweer op, es thürmt ſich ein ſchweres Ungewitter auf.
het onweer is overgedreven, das Ungewitter hat ſich zertheilt.
van het onweer beſchadiget, vom Ungewitter gerührt, beſchädiget.
onweer in 't hoofd hebben, eine Ahndung von einem bevorſtehenden Unglücke haben.
Onweerbaar, *adj.* unwehrhaft, wehrlos, unbewaffnet.
Onweerd, *adj.* unwürdig, unwerth.
Onweerdig, *adj.* unwürdig.
Onweersvogel, *m.* Wettervogel; Unglücksprophet; Vogel der das Ungewitter auf der See vorher anzeiget.
Onweetend, *adj.* unwiſſend, ungelehrt, unſtudirt, dumm.
een onweetend menſch, ein unwiſſender Menſch.
Onweetende, *adv.* unwiſſend, ohne darauf zu denken, wider ſein Wiſſen.
onweetende iets zeggen, iets doen, unwiſſend etwas ſagen, thun.
Onweetenheid, *f.* Unwiſſenheit, Dummheit.
Onweetens, *adv.* unwiſſend, zufälliger Weiſe.
dat is onweetens gedaan, das iſt zufälliger weiſe geſchehen, ohne daran zu denken.
Onwettelyk, *adj. & adv.* unehelich, unrechtmäßig, unerlaubt.
een onwettelyk kind, ein uneheliches, unechtes Kind.
onwettelyk iemand beſchuldigen, jemand unrechtmäßiger weiſe beſchuldigen.
onwettelyk tot een ampt geraakt zyn, unrechtmäßiger weiſe zu einem Amte gekommen ſeyn.
Onwettelykheid, *f.* Unrecht, Ungerechtigkeit, Unrechtmäßigkeit, Uebertretung.
de onwettelykheid van een huwelyk bewyzen, die Unrechtmäßigkeit einer Ehe beweiſen.
Onwettig, *adj.* unrecht, unrechtmäßig, unerlaubt, unanſtändig.
een onwettig kind, Hurkind, Baſtard.
een onwettige erfgenaam, ein unrechtmäßiger Erbe.

een

een onwettig huwelyk ſcheiden, eine unrechtmäßige Ehe trennen.
een onwettig gebruik invoeren, eine unanſtändige Gewohnheit einführen.
Onwettigheid, *f.* Ungerechtigkeit, unmäßiges Verfahren, ungeſetzmäßiges Vornehmen.
Onwettiglyk, *adj. & adv.* unecht, ungerecht, unanſtändig.
Onwille, *m.* Unwille, Unluſt, Abſcheu.
ergens zynen onwille in toonen, irgend ſeinen Unwillen worinnen bezeugen.
Onwillig, *adj. & adv.* unwillig, ungerne, gezwungen.
Onwilligheid, *f.* Widerwille, Abſcheu, Widerſtreben, Abneigung, Ungeneigtheit.
Onwilliglyk, *adj. & adv.* unwilliglich, mit Unwillen, ungern.
de ſlaaven dienen onwilliglyk, die Sklaven dienen gezwungen.
Onwinbaar, onwinnelyk, *adj. & adv.* unüberwindlich, nicht einzunehmen, zu erobern.
eene onwinbaare ſtad, veſting, eine unüberwindliche Stadt, Feſtung.
eene veſting onwinbaar maaken, eine Feſtung unüberwindlich machen.
Onwinbaarheid, *f.* unüberwindliche Macht, Unüberwindlichkeit.
Onwis, *adj.* ungewiß, unſicher.
eene onwiſſe tyding, eine ungewiſſe Zeitung.
iets op eenen onwiſſen grond bouwen, etwas auf einen ungewiſſen Grund bauen.
Onwisheid, *f.* Ungewißheit.
Onwoonbaar, *adj.* unbewohnbar, wüſte.
een onwoonbaar eiland, eine unwohnbare Inſel.
Onwraakbaar, *adj.* unſträflich, unverwerflich.
Onwraakzugtig, *adj.* nicht rachgierig, rachſüchtig.
Onwrikbaar, *adj.* unbeweglich, nicht zu verrücken, feſt, unwiderſprechlich.
een onwrikbaar gebouw, dat op onwrikbaaren zuilen ſtaat, ein feſtes Gebäu, das auf feſten Säulen ſteht.
iets met onwrikbaare redenen bewyzen, etwas mit unwiderſprechlichen Gründen beweiſen.
die zaak ſtaat op een onwrikbaare grondveſt, die Sache ruht auf einem feſten Grunde.
Onwys, *adj.* unweis, närriſch, dumm, unverſtändig.
Onwysheid, *f.* Unweisheit, Narrheit, Thorheit, Unverſtand.
zyne onwysheid in iets toonen, ſeinen Unverſtand in etwas zeigen.
Onwyslyk, *adv.* unweislich, thöricht, närriſch.
zeer onwyslyk ergens in te werk gaan, ſehr unklug in etwas umgehen.
Onzaft, *adj.* unſanft, rauh, hart.
Onzagt, *adj. & adv.* unſanft, hart, rauh, grob.
een onzagt bed, ein hartes Bette.
onzagt leggen, hart liegen.
iemand onzagt bejegenen, einem grob begegnen, ihm harte mitſpielen.
Onzagtheid, *f.* Grobheit, Härtigkeit, Rauhigkeit.
Onzagtmoedig, *adj.* harte, unerbittlich, unmenſchlich.
Onzagtmoedigheid, *f.* Härte, Unmenſchlichkeit.
Onzalig, *adj. & adv.* unſelig, unglücklich, unglückſelig, elend.
een onzalige ſtaat, ein unſeliger Zuſtand.
onzalig leeven, unglücklich, unſelig leben, ſein Leben hinbringen.
Onzaliglyk, *adv.* unglücklich, elend.
Onze, *pron. poſſ. gen. com.* unſer.
Onzedig, *adj.* unſittſam, ungeſittet, unhöflich, grob.
een onzedig gelaat, eine unſittſame, unzüchtige freche Geberdung.
onzedig zig gelaaten, gekleed gaan, unſittſam, unzüchtig ſich geberden, gekleidet gehen.
Onzedigheid, *f.* Unſittlichkeit, Unzüchtigkeit, Unhöflichkeit.
Onzediglyk, *adv.* unbeſcheiden, unhöflich, grob.
Onzeggelyk, *adj.* was nicht zu nennen, zu ſagen iſt, unnennbar.
Onzeker, *adj.* unſicher, ungewiß.
de ſtraaten, weegen zyn onzeker, die Straßen, Wege ſind unſicher.
onzeker zyn, zweifeln, ungewiß ſeyn.
Onzekerheid, *f.* Ungewißheit, Zweifel, Furcht.
geduurig in onzekerheid leeven, beſtändig in Furcht leben.
Onzent, *adv.* zu unſerem, bey uns.
zy woont tot onzent, ſie wohnt bey uns, in unſerm Hauſe.
zy zal van avont tot onzent koomen, ſie wird dieſen Abend zu uns kommen.
groet hem van onzent wege, grüßt ihn unſert wegen.
Onzenthalven, *adv.* unſertwegen.
Onzienelyk, *adj.* unſichtbar.
Onzienelykheid, *f.* Unſichtbarkeit.
Onzigtbaar, *adj.* unſichtbar, unempfindlich.
Onzigtbaarheid, *f.* Unſichtbarkeit.
Onzinnig, *adj.* unſinnig, raſend, toll.
een onzinnig menſch, ein unſinniger Menſch.
onzinnig werden over iets, unſinnig werden über etwas.

Onzinnigheid, *f.* Unſinnigkeit, Raſerey, Tollheit, Wahnwitz.
in onzinnigheid vervallen, in Unſinnigkeit verfallen.
Onzinniglyk, *adv.* raſend, toll, närriſch, unſinnig, aberwitzig.
Onzoet, *adj.* unlieblich, unangenehm, verdrüßlich.
een onzoet geluid, ein unangenehmer Laut.
't is onzoet, altoos 't zelve te hooren, es iſt verdrüßlich allezeit eben daſſelbe zu hören.
Onzorgelyk, *adj.* ſicher.
Onzorgvuldig, *adj.* unſorgfältig, unachtſam, ſorglos, unbeſorgt.
Onzout, *adj.* ungeſalzen, abgeſchmackt.
Onzuiver, *adj.* unſauber, unrein, garſtig, fleckigt, dunkel.
onzuiver water, garſtig Waſſer.
onzuiver linnen, ſchwarz, ſchmutzig Leinenzeug.
onzuiver geſteente, unrein, fleckicht, wolkicht Geſteine, als Diamanten ꝛc.
een onzuivere geeſt, ein unreiner Geiſt.
onzuivere luſten, welluſten, unreine Lüſte, Wohllüſte.
Onzuiverheid, *f.* Unſauberkeit, Unreinigkeit, Unzucht, Unflath.
die onzuiverheid met zeep afwaſſchen, den Unflath mit Seife abwaſchen.
Onzwaar, *adj.* leicht.
dat is onzwaar te verſtaan, das iſt leicht zu verſtehen.
Onzydig, *adj.* unparteyiſch.
Onzydigheid, *f.* Unparteylichkeit.
Ooſt, *n.* Obſt, Baumfrüchte.
Ooſtboom, *m.* Obſtbaum.
Ooſtkaamer, Obſtkammer.
Ooſtkelder, *f.* Obſtkeller.
Ooſtmarkt, Obſtmarkt.
Ooſtzolder, Obſtboden.
Oog, *n.* Auge, Ring, ein rundes Loch.
niet een oog toegedaan hebben de ganſche nagt, nicht ein Auge zugethan haben die ganze Nacht, nicht geſchlafen haben.
iemand ſtaadig in 't oog hebben, einen ſtäts in den Augen, vor Augen haben, auf einen Acht geben, haben.
iemand zyne oogen blinden, verblinden, jemand die Augen blenden, verblenden.
zynen vyand onder oogen durven komen, ſeinem Feinde unter Augen dürfen kommen.
zig uit iemands oogen wegpakken, uit zyn oogen gaan, ſich jemand aus dem Geſichte machen, ihm aus den Augen gehen.
uit het oogen, uit het hart, aus den Augen, aus dem Sinne.
zyn oogen aan iets uitzien, ſeine Augen an etwas ausſehen.
een oog in 't zeil houden, wachſam ſeyn. Sprüchw.
een quaad oog op iemand hebben, jemand nicht trauen, ihn mit mistrauiſchen Augen anſehen.
ik heb geen oog vol water in myn bak, ich habe keinen Tropfen Waſſer in meiner Ciſtern; eine niedrige Redensart.
ik heb geen oog vol hout in myn zolder, ich habe keinen Span Holz unter meinem Schuppen.
tegens twaalf oogen dobbelen, alles auf die Spitze ſetzen, mit großer Gefahr etwas wagen.
in 't oog van al te weereld loopen, von jedermann bemerkt, belauert und geſehen werden.
iemand de oogen beguichelen, einen betrügen, die Augen verkleiſtern.
de oogen luiken, die Augen zudrücken.
iemand de oogen blinden, einen verblenden.
iemand de oogen uitſteeken, einem die Augen ausſtechen.
eenen regter de oogen uitſteeken, einen Richter beſtechen.
iemand de oogen verblinden, einem Staub in die Augen werfen, betriegen.
hy heeft oogen in zyn hoofd, er iſt ſehr klug, ſcharfſinnig, erleuchtet; er hat die Augen am Kopfe.
iets zyne oogen beklaagen, etwas in der Stille beklagen.
uit zyne oogen zien, alles wohl bemerken.
iemand naar de oogen zien, vorſichtig mit einem umgehen, einem recht in die Augen ſehen.
zyne oogen uitzien, etwas ſteif und feſte, mit unverwandten Augen anſehen.
alle oogen zien op den vorſt, zyn op den vorſt geſlagen, jedermann ſieht auf den Fürſten.
iemand zyn quaad voor oogen ſtellen, voor oogen houden, jemand ſein Uebel vorhalten, lebhaft vorſtellen.
god voor oogen houden, Gott fürchten.
kreeften oogen, Krebsaugen, Krebsſteine.
daar ſtaan gaaten en oogen aan dien hemdrok, an dieſem Unterkleide ſind Häckchen und Schleifen.
't zyn maar haaken en oogen, es ſind verworrene Sachen, lauter unbegreifliche Dinge.
hy zoekt niet als haaken en oogen, er geht mit nichts als betrüglichen Griffen um.
het oog van een anker, das Auge, der Ring eines Ankers.
't oog van een naald, das Auge einer Nadel, Nadelohr.
oog van een teerling, Aug eines Würfels.

twaalf

twaalf oogen werpen, zwölf Augen werfen.
't oog van een gezwel, das Auge einer Eitergeſchwulſt.
't oog van een ente, gryf, das Auge eines Pfropfreiſes.
Oogappel, *m.* Augapfel, Stern im Auge.
de oogappel is onbezeerd, der Augapfel iſt unbeſchädiget.
iemand zoo lief als zyn oogappel hebben, einen als ſeinen Augapfel halten.
Oogartz, *m.* Augenarzt, Oculiſt.
Oogbal, *m.* Augenball.
Oogdekzel, *n.* Augenlied.
Oogen, *v. n.* ſchauen, ſehen, die Augen werfen.
hy oogde ſterk op haar, er ſah ſehr auf ſie.
Oogenblik, *n.* Augenblick.
ergens maar eene oogenblik vertoeven, irgend nur einen Augenblick bleiben.
alle oogenblikken de dood verwagten, alle Augenblicke den Tod erwarten.
Oogendienaar, *m.* Augendiener, Schmeichler.
Oogendienen, augendienen.
Oogendienſt, *m.* Augendienſt, Schmeicheley.
Oogendraagt, *f.* Augenſchmalz.
Oogenhol, oogenhoek, *n.* Augenwinkel.
Oogenlid, *n.* Augenlied.
het boven oogenlid, het onder oogenlid, das obere Augenlied, das untere Augenlied.
Oogenloop, *m.* Augenlauf, Augenfluß, Augenrinnen, Triefen der Augen.
Oogenſcheemering, *f.* Verblendung der Augen.
Oogenſchyn, *m.* Augenſchein, Wahrſcheinlichkeit.
iets in oogenſchyn neemen, etwas in Augenſchein nehmen.
de oogenſchyn geeft 't dat hy ziek is, der Augenſchein giebts, daß er krank iſt.
Oogenſchynelyk, *adj.* augenſcheinlich, klärlich.
dat is een oogenſchynelyke leugen, das iſt eine augenſcheinliche, handgreifliche Lügen.
Oogenſchynelykheid, *f.* Augenſchein, Anſehen, Wahrſcheinlichkeit, bloßer Schein.
Oogenten, *v. a.* oculiren, belzen, pfropfen.
eenen ſtam oogenten, einen Stamm pfropfen.
Oogenting, *f.* Pfropfreiß, auch der Ort wo das Pfropfreis mit dem Stamme zuſammenhängt.
Oogentrooſt, *m.* Augentroſt, ein Kraut. *euphraſia.*
Oogenzalve, *f.* Augenſalbe.
Ooggetuige, *m. f.* Augenzeuge.
Ooggetuigenis, Augenzeugniß.
Oogjes, *n.* kleine Augen, Aeuglein.
Oogkuipping, *n.* Augenblick.
Ooglid, *n.* Augenlied,
Ooglonken, *v. n.* mit den Augen winken.
Ooglonking, *f.* Wink mit den Augen.
Oogluiken, *v. n.* ein Auge zuthun, nachſehen, durch die Finger ſehen, geſchehen laſſen.
Oogluiking, *f.* Nachſicht.
de oeffening van de roomſche, of andere godsdienſt, by oogluiking toelaaten, die Uebung des römiſchen oder andern Gottesdienſts heimlich dulden.
Oogmeeſter, *m.* Augenarzt, Oculiſt.
Oogmerk, *n.* Augenmerk, Abſicht, Ziel.
wat is daar zyn oogmerk in? was iſt ſeine Abſicht dabey?
geen vaſt oogmerk hebben, unſchlüſſig ſeyn, keine beſtimmte Abſicht haben.
verkeerde oogmerken, unrechtmäßige Abſichten, ungerechte, ſtreitbare Endzwecke.
Oogſchil, die Haut, welche das Auge bezieht.
Oogſchynelyk, *adj.* augenſcheinlich.
Oogſt, *m.* Aerndte, Einſammlung der Früchte, Aerndtezeit, Augſt.
een ſchoonen oogſt gehad hebben, eine ſchöne Aerndte gehabt haben.
een vroege oogſt, eine zeitige Aerndte.
Oogſten, *v. a.* ärndten, die Früchte einſammeln.
Oogſter, *m.* Schnitter; Stern im Auge.
Oogſting, *f.* Aerndte, Einſammlung der Früchte.
Oogſtmaand, *f.* Aerndtemonath, Auguſt.
Oogſttyd, *m.* Aerndtezeit.
Oogtand, *m.* Augenzahn.
Oogvlies, *n.* Haut am Auge, Augenhäutchen.
Oogwater, *n.* Augenwaſſer.
Oogwenk, *m.* Augenwink.
Oogwinkel, *m.* Augenwinkel.
Oogwit, *n.* Weiße im Auge, Abſehen, Ziel, Augenmerk.
Oogzalf, *f.* Augenſalbe.
Oogzienlyk, *adj.* augenſcheinlich.
Ooi, *f.* ooilam, *n.* Schaf, Mutterſchaf.
Ooit, *adj.* jemal, jemals.
hy wierd ryker dan hy ooit geweeſt was, er ward reicher als er jemals geweſen war.
zou dat wel ooit gebeurt zyn? ſollte das wohl je geſchehen ſeyn?
Ook, auch, ingleichen, ebenfalls.
Oolyk, *adj.* alt, nichts nutze, abgenutzt, abgetragen; boshaft; krank.
een oolyk kleed aanhebben, ein altes abgetragenes Kleid anhaben.
hy ziet 'er heel oolyk uit, er ſieht elende aus.
dat is een oolyk kind, das iſt ein gottloſes, boſes, verſchlagenes, argliſtiges, aufgewecktes Kind.

Oom,

Oom, *m.* Oheim, Vätter, Vaters oder Mutters Bruder.
ſtaat te maaken op oomen zyn droomen, auf die Erbſchaft ſeiner Verwandten, ſeiner Vättern hoffen, und auf Koſten derſelben Staat zu machen, iſt lächerlich.
Oomsdogter, *f.* leibliche Muhme.
Oomszoon, *m.* leiblicher Vätter.
een ſchelling is nu een oomszoon, wer itzt einen Schilling hat, iſt reich; itzt iſt ein Pfennig ſo hoch, wie ein Thaler zu achten.
Oopen, *adj.* offen.
Oor, *n.* Ohr, Handhabe, Oehr, Henkel.
lange, hangende ooren hebben, lange, hangende Ohren haben.
myne ooren ruiſchen of tuiten my, meine Ohren klingen, brauſen mir.
iemand iets in 't oor luiſteren, einem etwas ins Ohr raunen.
iemand wat om te ooren geeven, einem Maulſchellen geben.
't een oor in, en 't ander uitgaan, zu einem Ohre ein, und zum andern ausgehen.
ter ooren komen, zu Ohren kommen.
naar iets geen ooren hebben, nach etwas keine Ohren haben, nicht hören wollen.
de ooren opſteeken, uitſtrekken, die Ohren aufthun, ſpitzen.
oor in een boek, Ohr in einem Buche.
't oor van een kan, kruik, pot, korf, das Oehr an einer Kanne, Kruge, Korbe.
ooren van 't geſchut, die Ringe mitten um einen Canonenlauf.
een pot met twee ooren, ein Topf mit zween Henkeln.
zyne ooren opdoen, ſeine Ohren aufthun, hören, aufmerkſam ſeyn.
tuiten hem nu zyne ooren niet, daar zoo veel van hem gepraat word? klingen ihm die Ohren nicht, wenn man ſo viel von ihm ſpricht?
zy lelt hem daar gedurig om aan 't oor, ſie machet ihm den Kopf immer warm.
iemand iets in 't oor blaazen, inſteeken, jemand etwas ins Ohr ſagen, fliſpern.
de ooren laaten hangen, die Ohren hängen, den Muth ſinken, fallen laſſen.
iemand de ooren warm maaken, einem die Ohren warm machen, mit vielen Fragen, Reden ermüden.
hy hadde daar geene ooren naar, er hatte keine Ohren dazu, er war taub dazu.
men moet zig geene ooren laaten aannayen, man muß ſich nicht betriegen laſſen.
iemand iets in 't oor byten, einem etwas in das Ohr ſagen, ganz leiſe ſagen.
iemand het hoofd tuſſchen twee ooren zetten, einem die Ohren ſtark und wacker zupfen.
ik mag myne ooren ſchudden dat zy klappen, ich kann ungeſcheut hervortreten, darf mich vor niemand ſcheuen.
iemands oor hebben, bey jemand in Gnaden ſtehen, wohl gelitten ſeyn.
hy heeft het oor des konings, er ſteht bey dem Könige in Gnaden.
een open oor voor de klagten der armen hebben, die Klagen der Armen anhören, ihnen ein offenes Ohr leihen.
't paard ſtak zyn ooren op, das Pferd ſpitzte die Ohren.
zyne ooren opſtekken, die Ohren ſpitzen, aufblaſen.
zyne ooren voor alle vermaningen ſtoppen, ſluiten, ſeine Ohren vor allen Vermahnungen zuſtopfen, verſchließen.
Oorbaar, *adj.* anſtändig, geziemend, gebürlich, gehörlich, nützlich, förderlich, rathſam.
alle dingen zyn niet oorbaar, alle Dinge geziemen ſich nicht.
iets niet oorbaar vinden te doen, etwas nicht nützlich befinden zu thun.
Oorbaar, *m. & n.* das Nützliche, geziemend, wohlanſtändig.
den oorbaar, het oorbaar met het genoeglyk mengelen, das Nützliche mit dem Angenehmen vermiſchen.
Oorbaarlyk, *adj.* nützlich, dienlich.
Oorbaarlykheid, *f.* Anſtändigkeit.
Oorbagge, *n.* Ohrengehänge.
Oorband, *m.* Ohrband an der Degenſcheide; it. Maulſchelle; it. das Band an der Schlafmütze.
iemand eenen luſtigen oorband geeven, einem eine Maulſchelle geben.
Oorbiegt, *f.* Ohrenbeichte.
Oorblaaſter, *f.* Ohrenbläſerinn.
Oorblaazen, *v. a.* in die Ohren blaſen.
Oorblaazer, *m.* Ohrenbläſer, Schmeichler.
Oorblaazing, *f.* Schmeicheley.
Oorcieraad, oorcierzel, *n.* Ohrengehänge, Ohrenhängſel.
Oord, *n.* Ort, Platz, Stelle, Viertel von einer Münze.
in alle oorden der weereld geweeſt zyn, in allen Orten der Welt geweſen ſeyn.
een oord van een ryksdaaler, van een gulden, ein Ort von einem Reichsthaler, eines Guldens.
Oordeel, *n.* Urtheil, Verſtand, Witz; Spruch, Anſpruch des Richters, Strafe, Gericht, Meynung, Gedanke.
een man van groot oordeel, ein Mann von großem Verſtande.
ergens het oordeel over ſpreeken, irgends das Urtheil über ſprechen.
een zwaar oordeel gods over een land, ein ſchweres Gerichte Gottes über ein Land.

zyn oordeel over een zaak geeven, ſein Urtheil über eine Sache geben.
zig aan 't oordeel van de weereld weinig keeren, ſich an das Urtheil der Welt wenig kehren, es wenig achten.
een reukeloos, quaadaardig oordeel, ein ruchloſes, boshaftes Urtheil.
myns oordeels, naar myn oordeel moet en kan 't zo niet gaan, meinen Gedanken nach, muß und kann es ſo nicht gehen.
zyn oordeel over iets opſchorten, ſein Urtheil über etwas aufſchieben, zurückhalten.
Oordeelaar, *m.* Kenner, Richter, Beurtheiler.
Oordeelen, *v. a.* urtheilen, ſprechen; meynen, achten, glauben, dafür halten; ſeine Meynung ſagen.
over of van een zaak oordeelen, über eine Sache urtheilen.
ſchielyk in 't oordeelen zyn, voreilig urtheilen.
wat zal men daar van oordeelen? was ſoll man davon halten?
ik oordeele, dat, ich urtheile, meyne, halte dafür, daß.
vermetelyk, ſchielyk, reukeloos over iets, of iemand oordeelen, vermeſſentlich, voreilig, ruchlos über etwas oder jemand urtheilen.
't Oordeelen, *n.* Urtheil.
Oordeeler, *m.* Richter, Kenner.
Oordeelkunde, *f.* Kritick.
Oordje, *f.* Oertchen, ein viertel Stübers.
hy is niet een oordje waard, er iſt gar nichts werth.
Oorgat, *n.* Loch in den Ohren.
Oorgetuige, *m.* Ohrenzeuge.
oorgetuige van iets zyn, Ohrenzeuge von etwas ſeyn.
Oorgezwel, *n.* Ohrgeſchwulſt, Fluß am Ohre.
Oorhaan, *m.* Auerhahn, Urhahn, Berghuhn.
Oorhangzel, Ohrengehänge, Ohrenringe.
Oorklink, *m.* Ohrfeige.
iemand een oorklink geeven, dat hy ſuyſebolt, einem eine Ohrfeige geben, daß er ſchwindelt.
Oorkond, *f.* Urkunde, Befeſtigung, Zeugniß.
ter oorkonde der waarheid met myne hand geſchreeven en onderteikent, zu Urkund der Wahrheit mit meiner eigenen Hand geſchrieben und unterzeichnet.
Oorkonden, *v. n.* bekannt machen, urkunden, beſtätigen, beſcheunigen.
Oorkuſſen, *n.* Kopfküſſen.
de nagtegaal van 't oorkuſſen, der Hausnachtigall, welcher den Mann früh herausjagt, nämlich die Frau.
Oorlapje, *n.* Ohrläppchen.
ringetjes in de oorlapje draagen, Ringelchen in den Ohrläppchen tragen.
Oorlappen, *m.* Ohrlappen.
Oorlel, *f.* Ohrläppchen.
Oorlepel, -lepeltje, *m.* Ohrlöffel, -löffelchen.
Oorlof, *n.* Urlaub, Erlaubniß, Freyheit, Abſchied.
oorlof verzoeken, iets te doen, um Erlaubniß bitten, etwas zu thun.
eenen ſoldaat oorlof geeven, einen Soldaten abdanken.
den ſchooljongens oorlof geeven, den Schülern Urlaub geben.
met oorlof! mit Erlaubniß.
met oorlof van zyn vader gaan reizen, mit ſeines Vaters Bewilligung in die Fremde reiſen.
Oorlofsdaagen, *m.* Feyertage, Ferien.
Oorlog, *m. n.* Krieg.
iemand den oorlog aanzeggen, aankundigen, jemand den Krieg ankündigen.
oorlog voeren tegen iemand, Krieg führen mit jemand.
een langduurenden oorlog, ein langwieriger Krieg.
een buitenlandſchen oorlog, ein ausländiſcher Krieg.
een binnelandſchen, inheemſchen oorlog, ein inländiſcher, einheimiſcher Krieg.
Oorlogen, *v. a.* kriegen, Krieg führen.
Oorlogsbedryf, *f.* Kriegsverrichtung, kriegeriſche Handlung.
Oorlogsbenden, Truppen, Soldaten.
Oorlogsdaad, *f.* Kriegsverrichtung, Kriegsexpedition.
kloeke oorlogsdaaden, tapfere Thaten, Verſuche.
Oorlogsdeugden, *f.* Kriegstugenden, Heldentugenden.
Oorlogsfakkel, *f.* Fackel des Krieges.
Oorlogsgezel, *m.* Spießgeſelle, Soldat, Kriegsmann.
Oorlogsgezind, *adj.* kriegeriſch, zum Kriege gebohren.
Oorlogsgod, *m.* Kriegsgott, Mars.
Oorlogsgodin, *f.* Kriegsgottinn, Bellona.
Oorlogsheld, *m.* Kriegsheld, Held.
Oorlogsknegt, *m.* Kriegsmann, Kriegsknecht.
Oorlogskonſt, -kunſt, -kunde, Kriegswiſſenſchaft, Kriegskunſt, Kunſt Krieg zu führen.
Oorlogskoſten, -laſten, Kriegskoſten, Aufwand auf den Krieg.
Oorlogsliſt, *f.* Kriegsliſt.
Oorlogslof, *m.* Kriegsruhm, Ehre, die man durch die Waffen erwirbt.
Oorlogsman, *n.* Kriegsmann.
Oorlogsmoed, *m.* Soldatenherz, tapferer Muth.

Oorlogspaard, *n.* Soldatenpferd, zum Kriege gewohnt.
Oorlogsregt, *n.* Kriegsrecht.
Oorlogſchip, *n.* Kriegsſchiff, Orlogſchiff.
Oorlogstogt, Kriegszug, Marſch im Kriege.
Oorlogstyd, *m.* Kriegszeit.
Oorlogsvaan, *f.* Kriegsfahne.
Oorlogsvolk, *n.* Kriegsvolk, Truppen.
Oorlogsvuur, *n.* Kriegsfeuer, Kriegsflamme, Brand des Krieges.
Oorlogswapen, *n.* Gewehr, Waffen.
Oorlogswet, *f.* Kriegsrecht, Geſetz des Krieges, Verordnung im Kriege, Kriegsreglement.
Ooorlogszaaken, *f.* Kriegsſachen.
Oorloogen, *v. a.* Krieg führen, kriegen.
Oorpaerle, Ohrenperle.
Oorpandanten, *m.* Ohrenringe; undeutſch Wort.
Oorpeuluwe, *f.* Hauptküſſen, Kopfküſſen, Pfühl.
Oorpyn, *f.* Ohrenweh, Ohrenſchmerz.
Oorpyp, *f.* Ohrröhre, Gehörgang.
Oorrand, *m.* der Außenrand am Ohre.
Oorring, *m.* Ohrenring.
Oorſmeer, *n.* Ohrenſchmalz, Ohrendreck.
Oorſprong, oorſpronk, *m.* Urſprung, Anfang, Beginn, Quelle, Anbeginn.
de erſte oorſprong der weereld, der erſte Urſprung der Welt.
oorſprong van een geſlagte, Urſprung eines Geſchlechts.
oorſprong van een ſtroom of riviere, Quelle eines Fluſſes.
oorſprong van een woord, naam, Urſprung, Abſtammung eines Worts, Namens.
Oorſprongkelyk, *adj. & adv.* urſprünglich, abſtammend, entſproſſen.
eene oorſprongkelyke taal, eine urſprüngliche Grundſprache.
oorſprongkelyke zonde, Erbſünde.
van koninglyken ſtamme oorſprongkelyk zyn, aus, von einem königlichen Stamme abſtammen, herkommen.
dit woord komt oorſprongkelyk van de hebreeuſch, dieſes Wort kommt urſprünglich von dem Hebräiſchen.
Oorſprongkelykheid, *f.* Urſprung, Abſtammung, Ableitung.
Oorſpronk, *m.* Urſprung, Quelle, Wurzel.
Oort, *n.* Ort, Platz, Stelle; Ort, ein Viertheil der Münze.
Oortje, *f.* zwey Deuten holländiſch.
Oortipje, *n.* Ohrläppchen.
Oortuiter, *m.* Ohrenbläſer, Schmeichler.
Oorveeg, *f.* Ohrfeige, Maulſchelle.
Oorvinger, Ohrfinger, der kleine Finger.
Oorwurm, *m.* Ohrwurm.
hy ziet zo vriendelyk als een oorwurm, er ſieht ſo freundlich als ein Ohrwurm.

Ooryzer, *n.* Ohreiſen, ein Eiſen an den Hauben der Weibsbilder.
't ooryzer van een ſcheede, Ohrband an einer Degenſcheide.
Oorzaak, *f.* Urſache, Anfang, Gelegenheit, Anlaß.
alle gewrogt en maakzel ſtelt een oorzaak vaſt, jede Wirkung ſetzet eine Urſache voraus.
de oorzaak van iets zyn, die Urſache von etwas ſeyn.
god is de eerſte oorzaak aller dingen, Gott iſt die erſte Urſache aller Dinge.
iemand oorzaak tot misnoegen geeven, einem Urſache zum Mißvergnügen geben.
uit wat oorzaak doet gy dat? aus was Urſache thut ihr das?
Oorzaaker, *m.* Urheber.
Ooſt, ooſten, *adj.* oſt, oſten, Morgen.
de wind is vlak ooſt, der Wind iſt gerad oſt, oder öſtlich.
Ooſt, *n.* Oſten, Morgen.
om den ooſt vaaren, gegen das baltiſche Meer ſchiffen.
naar 't ooſt toe reizen, nach Oſten zu reiſen.
de zon komt in 't ooſten op, die Sonne geht in Oſten auf.
ooſt, weſt, t' huis beſt, in welche Gegend man auch immer kömmt, ſo iſt es doch zu Hauſe immer am beſten. Sprüchw.
de wetenſchap van ooſt en weſt is nog niet gevonden, die Länge des Meeres hat man noch nicht erfunden.
Ooſtelyk, *adj.* öſtlich.
Ooſten, *n.* Oſten, Morgen, Levante.
Ooſtenryk, *n.* Oeſterreich.
Ooſtenrykſche, *adj.* öſterreichiſch.
Ooſtenwind, *m.* Oſtwind.
Ooſterling, *m. f.* einer aus den Ländern längs der Oſtſee, vornehmlich aus den Hanſeeſtädten.
Ooſterſch, *adj.* morgenländiſch, öſtlich.
de ooſterſche koningen, volkeren, die morgenländiſchen Könige, Völker.
de ooſterſchen, die Oeſterlingen.
de ooſterſche taal ſpreeken, die morgenländiſche Sprache reden.
de ooſterſche vloot, die baltiſche Flotte.
Ooſtervaarder, *m.* Oſtfahrer.
Ooſtewind, *m.* Oſtwind.
Ooſtindien, Oſtindien.
naar ooſtindien vaaren, nach Oſtindien fahren.
als hy zig niet beterd, zo is ooſtindien zyn voorland, wenn er ſich nicht beſſert, ſo wird man ihn nach Indien bringen.
Ooſtindiſch, *adj.* oſtindiſch.
de ooſtindiſche maatſchappy, die oſtindiſche Compagnie.

een ooſtindiſch ſchip, *ooſtindiſche waaren*, ein oſtindiſch Schiff, oſtindiſche Waaren.

Ooſtindiſchvaarder, *m.* ein Oſtindienfahrer, ein Schiff, ſo dahin ſeegelt, von dannen kömmt; item ein Schiffer, Bootsmann, oder ſonſt einer, der da geweſen, oder hin reiſet.

Ooſtkant, *f.* Oſtſeite, Oſtgegend, öſtliche Küſte.

Ooſtmand, *m.* Auguſtmonath.

Ooſtnoordooſt, Oſtnordoſt.

Ooſtwaarts, *adj.* oſtwärts, gegen Morgen.

een land, *huis*, *dat ooſtwaarts legt*, ein Land, Haus, das oſtwärts liegt.

Ooſtzee, *f.* Oſtſee, baltiſche Meer.

Ooſtzuidooſt, Oſtſüdoſt.

Ooſtzyde, *f.* öſtliche Seite.

Ootmoed, *m.* Demuth, Niedrigkeit.

groote ootmoed toonen, große Demuth bezeugen.

Ootmoedig, *adj.* demüthig, niedrig, ſchlecht.

ootmoedig zyn van harte, ein demüthiges Herz haben.

ootmoedig werk doen, verächtliche Arbeit thun.

Ootmoedigheid, *f.* Demüthigkeit, Demuth, Niedrigkeit.

met ootmoedigheid om iets bidden, mit Demuth um etwas bitten.

werken der ootmoedigheid doen, Werke der Demuth üben.

Ootmoediglyk, *adv.* demüthiglich, niedrig.

ootmoediglyk om iets bidden, *ſmeeken*, *verzoeken*, demüthiglich um etwas bitten, flehen, erſuchen.

Ooy, *f.* Schaf.

Ooyevaar, *m.* Storch.

Op, *prep.* auf; nahe an; gegen; nach.

de koſt op de tafel zetten, die Speiſe auf die Tafel ſetzen.

op 't land, *op 't veld*, *op zee vaaren*, auf dem Lande, dem Felde, der See, dem Meere fahren.

op den weg zyn, auf dem Wege ſeyn.

op de merkt gaan, auf den Markt gehen.

geld op de hand geeven, *neemen*, Geld auf die Hand geben, nehmen.

iemand op 't lyf koomen, einem auf den Leib kommen.

op dit maal, *op een maal*, auf dieſesmal, auf einmal.

op den middag, *op den avond*, auf den Mittag, auf den Abend, gegen Mittag, gegen Abend.

op den regten tyd, *op heden*, *huiden*, zur rechten Zeit, heut.

ik wil 'er andere luy op hooren, ich will andere Leute drüber hören.

op myne koſten, auf meine Koſten.

op de regte hand, zur rechten Hand.

op myn woord, auf mein Wort.

op een nieuw iets doen, aufs neue, abermals etwas thun.

iemand iets op den koop toe geeven, einem etwas im Kaufe zugeben.

keulen legt op den rhyn, Cölln liegt am Rhein.

op een, *op malkanderen koomen*, *op een pakken*, auf einander, nach einander kommen, auf einander packen.

op een uitkomen, auf eins herauskommen.

die balk ruſt op den muur, der Balken ruht auf der Mauer, ſteift ſich auf dem Mauerwerke.

op iemand ruſten, *ſteunen*, *vertrouwen*, ſich auf jemand verlaſſen, jemand trauen.

op de maat zingen, nach dem Tacte ſingen.

den rhyn op vaaren, den Rhein hinauf fahren.

de ſtad op- en neer loopen, die Stadt auf und nieder laufen.

iemand op koſten jaagen, einem Koſten machen, große Ausgaben verurſachen.

op den loop, *op de vlugt*, auf den Lauf, auf der Flucht.

op den loop tyen, die Flucht nehmen.

laat het op myn woord ſtaan, *laat het op my aankoomen*, laßt es auf mich ankommen.

zig op iemands woord beruffen, *verlaaten*, ſich auf jemand berufen, verlaſſen.

op de hand, zum Unterpfande.

op dit maal, *op deeze reis*, *op dit pas*, für dißmal.

op verbeurte, bey Strafe.

op den doolweg zyn, ein ärgerliches Leben führen, den Weg der Tugend verlaſſen haben.

op hol, *op den hol*, ausgelaſſen, ausſchweifend, ſehr laſterhaft.

op hol zyn, den Laſtern ergeben ſeyn.

iemand op hol, *op den hol helpen*, einen in große Unordnung und Laſter ſtürzen.

op het punt, *op het oogenblik*, in dem Augenblicke, zur geſetzten Zeit.

de duiven zitten op 't ſlag, die Tauben ſitzen auf dem Gatter.

iemand eenen ſchrik op 't lyf jaagen, einem einen Schrecken in den Leib jagen.

op die toezegging, *verzeekering*, mit der Verſicherung.

dat komt op een uit, das kömmt auf eins hinaus.

op zyn duitſch, auf ſeine Sprache.

op weezen, *op zyn*, auf ſeyn, auf geſtanden ſeyn.

het brood is al op, das Brod iſt aufgegeſſen.

onze kaarſſen zyn op, unſere Lichter ſind abgebrandt.

Op! op! auf! auf!
Opbarſten, opberſten, *v. n.* aufſpringen, aufbrechen, aufberſten.
't zweer zal haaſt opberſten, das Geſchwür wird bald aufbrechen.
Opbellen, *v. a.* aufklingeln, durch die Klingel aufwecken.
iemand opbellen, einen durch die Schellen aufwecken.
Opbeuren, *v. a.* aufheben, aufrichten, aufhelfen.
iemand opbeuren die gevallen is, jemand aufheben, der gefallen iſt.
iemands gemoed weer opbeuren, eines ſein Gemüth wieder aufrichten, troſten.
Opbeuring, *f.* wenn man etwas in die Höhe richtet, erhebt.
opbeuring des gemoeds, Aufrichtung des Gemüths, Aufmunterung.
Opbiegten, *v. a.* beichten, bekennen, eingeſtehen.
Opbinden, *v. a.* aufbinden.
't haair opbinden, das Haar aufbinden.
den wyngaard opbinden, den Weinkranz aufbinden.
Opblaazen, *v. a.* aufblaſen, anblaſen.
een blaas, een darm opblaazen, eine Blaſe, einen Darm aufblaſen.
't vuur opblaazen, das Feuer aufblaſen, anblaſen.
eens op de trompet, op 't waldhooren opblaazen, eines auf der Trompete, auf dem Waldhorne aufblaſen.
zig opblaazen, ſich aufblaſen, hoffärtig werden.
de trompetters bliezen luſtig op, die Trompeter blieſen luſtig auf.
Opblyven, *v. n.* aufbleiben, nicht ſchlafen gehen.
den ganſchen nagt opblyven, die ganze Nacht aufbleiben.
de kaars kan niet opblyven, das Licht will auslöſchen.
ergens opblyven ſtaan, bey etwas ſtehen bleiben, wovon nicht ablaſſen.
Opbobbelen, *v. n.* aufbrudeln, aufwallen, ſtark ſchäumen.
Opbod, *n.* Aufgeboth, Zuſammenberufung.
opbod van den adel, Aufgeboth des Adels.
Opboetſen, ſchmücken, zieren, aufputzen.
Opboeyen, *v. a.* höher machen, aufführen.
eenen muur opboeyen, eine Mauer höher aufführen.
Opborrelen, *v. n.* aufbrudeln, aufſchießen aus dem Waſſer.
het water van een fonteyn zien opborrelen, das Waſſer einer Quelle ſehen aufbrudeln.
Opborreling, *f.* das Aufwallen, Sieden.

Opborſten, *v. n.* aufberſten, aufplatzen, auf-, oder zerſpringen.
Opbouw, *m.* Aufrichtung, Anbau, Wiederaufrichtung.
Opbouwen, *v. a.* aufbauen, üben, erbauen durch ein gutes Beyſpiel.
een vervallen huis opbouwen, weer opbouwen, ein verfallenes Haus aufbauen, wieder aufbauen.
een weetenſchap opbouwen, eine Wiſſenſchaft üben, ausüben.
iemand met zyne boetvaardigheid opbouwen, einen durch ſeine Bußfertigkeit erbauen.
iemands geloove opbouwen, iemand opbouwen in 't geloove, jemands Treue befeſtigen, einen im Glauben erbauen.
Opbouwing, *f.* Aufbauung, Auferbauung, Erhaltung, Unterhaltung.
de opbouwing der kerke koſte veel, die Kirche aufzubauen koſtet viel.
tot opbouwing der geleertheid, zur Erhaltung, Beförderung der Gelehrſamkeit.
de opbouwing van gods kerke, van 't geloove, die Erbauung der Kirche Gottes, im Glauben.
Opbreeken, *v. a.* aufbrechen; aufſtoßen; aufrülpſen; abreiſen.
een deur, een ſlot opbreeken, eine Thür, ein Schloß aufbrechen.
eenen brief, een zegel opbreeken, einen Brief, ein Siegel aufbrechen, erbrechen.
de koſt breekt my op, die Speiſe ſtößt mir auf.
't leger zal van dag opbreeken, das Lager, die Armee wird heute aufbrechen.
een beleg, belegering opbreeken, die Belagerung aufheben.
Opbreeken, opbreeking, *n.* Aufbruch bey einer Belagerung, eines Siegels.
Opbrengen, *v. a.* aufbringen, hinauf-, heraufbringen, aufziehen.
goederen den rhyn opbrengen, Güter den Rhein heraufbringen.
de ſpys ogbrengen, die Speiſe auftragen, auf die Tafel bringen.
geld opbrengen, of zoeken op te brengen, Geld aufbringen oder ſuchen auf zu bringen.
dit land brengt 's jaars zo veel duizent guldens op, dieſes Land trägt jährlich viel tauſend Gulden ein.
een roofſchip opbrengen, ein Raubſchiff aufbringen.
een kind opbrengen, ein Kind auferziehen.
Opbrengen, opbrenging, *n.* Auferziehung, Aufbringung, Verſchaffung.
Opbuigen, *v. n.* aufbiegen, aufwickeln.
buig dat yzer wat op, biegt das Eiſen ein wenig gerade.

Opbyden, *v. a.* aufbeißen, aufknacken; aufeiſen, das Eis aufhauen.
't vel, de huid opbyden, die Haut aufkratzen.
Opcieren, *v. a.* aufzieren, aufputzen, aufſchmücken; Schein geben, beſcheinigen.
zig fraai opcieren, ſich hübſch aufputzen.
eene waar wat opcieren, eine Waare ein wenig aufzieren.
eene zaak opcieren, eine Sache aufputzen, ſcheinbar machen, beſchönigen, ſchmücken.
Opciering, *f.* Aufzierung, Aufputzung.
Opdaagen, *v. n.* zum Vorſchein kommen, ſich ſehen laſſen; Tag werden, lichte werden, tagen.
Opdat, *conj.* auf daß, damit.
Opdekken, aufdecken.
Opdelven, *v. a.* aufgraben, heben, ausgraben.
eene gedempte graft weder opdelven, einen zugeworfenen Graben wieder aufgraben.
eenen ſchat opdelven, einen Schatz ausgraben, heben.
Opdelving, *f.* Aufgraben.
Opdeunen, *v. a.* ein Lied anfangen, vorſingen, anſtimmen.
Opdienen, *v. a.* auftragen, auftiſchen.
Opdigten, *v. a.* andichten, zuſchreiben, beſchuldigen.
iemand een quaad ſtuk opdigten, einem ein böſes Stück fälſchlich zuſchreiben.
Opdiſſen, opdiſſchen, *v. a.* auftiſchen, auftragen, anrichten.
de ſpys opdiſſen, die Speiſe auftragen.
kom, zitten we aan! daar is al opgediſcht, kommt, laßt uns niederſetzen, es iſt ſchon angerichtet.
Opdiſſing, *f.* Anrichten der Speiſe.
Opdobberen, *v. n.* aufbrudeln, aus dem Waſſer aufſchießen, aufſchaumen.
Opdoen, *v. a.* aufthun, öffnen, aufmachen, aufſchließen, aufwickeln; ſehen, gewahr werden; ſehen laſſen; antreffen.
eenen brief, een zegel opdoen, einen Brief, ein Siegel aufthun.
voorraat van koren, van hout opdoen, Vorrath von Getreide aufſchütten, Vorrath von Holze ins Haus ſchaffen, ſich damit verſehen.
opdoen de ſpys in de keuken, anrichten, die Speiſe in der Küchen, ſie in die Schüſſeln thun.
't natte linnen, de gewaſſche natte kleêren opdoen, die naſſe Wäſche aufhängen.
zyn milde hand tegens iemand opdoen, ſeine milde Hand gegen jemand aufthun.
de bloemen doen zig op aan de zonne, die Blumen thun ſich auf an der Sonne.
zig eene gelegenheid toe iets opdoen, ſich eine Gelegenheit zu etwas hervorthun, anlaſſen, veranlaſſen.
die koopman wet zyn waar wel op te doen, der Kaufmann weis ſeine Waaren wohl anzulegen.
gy zult niets opdoen, ihr werdet nichts finden.
wy deeden by dien hoek eenige ſcheepen, eenig volk op, wir nahmen bey ſelbigem Eck einige Schiffe, einig Volk gewahr.
Opdokken, *v. a.* aufbringen, bezahlen.
Opdonderen, *v. n.* mit großem Geräuſche erſcheinen, mit Ungeſtüm hervortreten.
de vyandlyke vloot quam ſchielyk opdonderen, die feindliche Flotte erſchien plötzlich unter dem Donner des Geſchützes.
opgedonderd uit de helſche kolken, aus dem Abgrunde der Hölle hervorgeſtürzet.
Opdouwen, *v. a.* auf-, hinaufziehen, hinaufſtoßen, mit den Armen oder mit Maſchinen.
een ſchip tegens den ſtroom opdouwen, ein Schiff gegen den Strom hinaufziehen.
Opdraagen, *v. a.* auftragen, hinauftragen; zueignen; ſich ergeben; übergeben, überbringen, überliefern.
eenen zak koren de trappen opdraagen, einen Sack Korn die Stiege hinauftragen.
iemand een hoog ampt opdraagen, jemand ein hohes Amt auftragen.
iemand een boek opdraagen, jemand ein Buch widmen, zuſchreiben.
zyn goed aan zyne kinderen opdraagen, ſein Gut ſeinen Kindern übergeben.
zig ten dienſte van god opdraagen, ſich zum Dienſte Gottes ergeben, aufopfern, widmen.
aan wie zal men het opperbevel van 't leger opdraagen, wer ſoll die Armee commandiren.
de verf op een ſchildery opdraagen, die Farbe auf ein Gemälde auftragen.
Opdraayen, *v. a.* offen tragen.
Opdragt, *f.* Zueignung, Zuſchrift; Uebergebung, Uebergabe, Finnen.
de opdragt van een goed aan iemand doen, ein Gut jemand überliefern, abtreten.
de opdragt van een boek aan een koning doen, ein Buch einem Könige zuſchreiben.
opdragt in 't aangezigt hebben, Finnen im Geſichte haben, finnicht ſeyn.
Opdragtig, *adj.* finnicht, kupfericht.
een opdragtig aangezigt, ein finnicht, kupfericht Geſichte.
Opdragtigheid, *f.* Entzündung, Röthe des Angeſichts.
Opdrieſchen, *v. a.* herausfodern.
de geeſten der verſtorvenen opdrieſchen, die

die Seelen der Verſtorbenen herausfodern.

Opdrillen, *v. a.* ausſchmücken, herauskünſteln.

Opdringen, *v. a.* aufdringen, nöthigen.

iemand iets met gewelt willen opdringen, einem etwas mit Gewalt aufdringen wollen.

iemand een gevoelen opdringen, einem eine Meynung aufdringen.

iemand eene quaade daad opdringen, einem eine Uebelthat aufdringen.

de meid drong hem 't kind op, die Magd drung ihm das Kind auf, ſich nämlich Vater dazu zu erklären.

Opdrinken, *v. a.* austrinken, die Gläſer ausleeren.

't zand dronk al 't water op, der Sand zieht das Waſſer in ſich.

Opdroogen, *v. a. & n.* auftrocknen, aufwaſchen.

eenige natte vuiligheid met eenen doek of dweil opdroogen, einigen naſſen Unflath mit einem Hader auftrocknen.

de wegen beginnen op te droogen, die Wege werden trocken.

de wonde begint op te droogen, die Wunde wird trocken.

Opdruiſtig, *adj.* finnicht, kupfericht.

Opdruiſtigheid, *f.* ein kupferichter Ausſchlag des Geſichts.

Opdryven, *v. a. & n.* aufwärts ziehen.

het lyk quam opdryven na dat het drie dagen onder geweeſt was, der todte Körper kommt in die Höhe, nachdem er drey Tage auf dem Grunde gelegen.

Opduwen, *v. a.* auf-, hinaufrecken.

Opdweilen, *v. a.* den Boden, das Pflaſter aufnehmen.

Ope, *adj.* offen.

Opeeten, *v. a.* aufeſſen, auffreſſen, verfreſſen, verſchmerzen.

hy heeft al zyn goed opgegeeten, er hat alle ſein Gut durchgebracht.

de arme onderdaanen, het arme volk opeeten, die armen Unterthanen, das arme Volk auszehren.

hy kan niet opeeten, dat men hem zo geſchimpt heeft, er kann es nicht verſchmerzen, daß man ihn ſo geſchimpft hat.

zy moſt dat voor ſuiker opeeten, ſie muß das verſchmerzen.

Opeiſchen, *v. a.* auffordern.

eene veſting opeiſchen, eine Feſtung auffordern, zur Uebergabe fordern.

Opeiſching, *f.* Aufforderung zur Uebergabe.

Open, *adj.* offen, eröffnet, unverſiegelt.

een open wagen, ein offener Wagen.

een open ſtad, eine offene Stadt, ohne Wälle.

opene brieven, offene Briefe, Patente.

een open wiſſelbrief, ein offener Wechſelbrief.

opene tafel houden, offene Tafel halten.

Openbaar, *adj.* offenbar, öffentlich, kenntlich, bekannt, kundig, ruchtbar.

de zaak, de daad is openbaar, die Sache, die That iſt offenbar.

iets openbaar maaken, etwas offenbar machen, offenbaren.

openbaare vergaderingen houden, öffentliche Verſammlungen halten.

openbaare boet doen moeten, öffentliche Buße thun müſſen.

in 't openbaar verſchynen, ſich ſehen laſſen.

Openbaaren, *v. a.* offenbaren, bekannt machen, entdecken.

een geheim, een verraad openbaaren, ein Geheimniß, eine Verrätherey offenbaren, entdecken.

iemand zyn hart openbaaren, einem ſein Herz offenbaren.

de tyd zal 't alles openbaaren, die Zeit wird alles offenbaren.

het geopenbaarde woord gods, das geoffenbarte Wort Gottes.

die zaak zal zig wel openbaaren, es wird wohl bekannt werden, der Handel wird ſich wohl entwickeln.

Openbaaring, *f.* Offenbarung, Entdeckung.

Openbaarlyk, *adv.* offenbarlich, öffentlich.

openbaarlyk zondigen, openbaarlyk geſtraft worden, öffentlich ſündigen, offenbarlich geſtraft werden.

Opendoen, *v. a.* öffnen, aufſchließen, entſchließen.

Openen, öffnen, eröffnen, aufſchließen, erklären, offenbaren.

de deur, de poort openen, die Thüre, das Thor, die Pforte öffnen.

eenen brief, een teſtament openen, einen Brief, ein Teſtament öffnen.

iemand zyn hart openen, einem ſein Herz offenbaren.

iemand den weg ergens toe openen, einem den Weg wozu öffnen.

een ader openen, eine Ader ſchlagen.

eene vles openen, den Stöpſel von einer Flaſche nehmen.

de gelederen openen, die Glieder öffnen, trennen.

iemand den weg ter heerlykheid openen, einem den Weg zur Seligkeit weiſen.

Opengaan, *v. a.* ſich aufſchließen, aufbrechen.

al de bloemen zyn door de zon opengegaan, alle

alle Blumen ſchließen ſich durch die Sonne auf.

de knoppen der boomen beginnen ópen te gaan, die Knoſpen der Bäume brechen auf.

Openhartig, *adj. & adv.* offenherzig, aufrichtig, ehrlich.

een openhartig menſch, ein offenherziger Menſch.

openhartig, *openhartiglyk de waarheid zeggen*, offenherzig die Wahrheit ſagen.

Openhartigheid, *f.* Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.

Openhartiglyk, *adv.* offenherzig, frey, aufrichtig.

Openhof, *n.* offene Tafel.

de vorſt houd openhof, der Fürſt hält offene Tafel.

Opening, *f.* Oeffnung, Licht, Erklärung.

eene opening in iets maaken, eine Oeffnung in etwas machen.

geen opening hebben, keine Oeffnung haben.

opening van een text, Erklärung eines Textes.

iemand eenige opening van de zaaken geeven, jemand einige Erklärung über die Sachen geben.

tot opening, zum Verſtande, zur Erklärung.

Openmaaken, *v. a.* öffnen, eröffnen, aufmachen.

Openſlaan, *v. a.* aufſchlagen, aufthun.

een boek openſlaan, ein Buch aufſchlagen.

Openſtaan, *v. n.* offen ſtehen, ſeyn; ledig ſeyn.

Openſtaande, *adj.* ledig, noch nicht beſetzt.

een openſtaand ampt, ein lediges Amt.

eene openſtaande rekening, eine Rechnung, welche noch nicht berichtiget, oder nicht geſchloſſen iſt.

Opentlyk, *adv.* öffentlich, offenbarlich.

Opfeilen, *v. a.* aufwiſchen, aufſcheuern.

Opflikken, *v. a.* alte Sachen, die man verkaufen will, wieder ausbeſſern, wie die Trödler thun; ausflicken.

Opgaan, *v. n.* aufgehen, verzehrt werden.

eene deur die van zelf op en toe gaat, eine Thüre, die von ſelbſt auf und zu geht.

den berg, de trappen opgaan, den Berg, die Treppe hinaufgehen.

de zonne, de maan gaat op, die Sonne, der Mond geht auf.

die zaat wil niet opgaan, die Saat will nicht aufgehen.

zyn vorraad zal in weinig dagen opgaan, ſein Vorrath wird in wenig Tagen alle ſeyn.

Opgaande, *adj.* aufgehend.

eene opgaande brug, eine aufgehende Fallbrücke, Zugbrücke.

een zeer ſteil opgaande berg, ein ſehr jähe hinaufgehender Berg.

de opgaande zon, die aufgehende Sonne.

de opgaande zon aanbidden, ſich bey einem Menſchen in Credit zu ſetzen ſuchen, der erſt anfängt groß zu werden.

Opgaaren, *v. a.* ſammeln, verſammeln.

Opgaderen, *v. a.* aufſammeln, zuſammenleſen.

de overgebleeve brokken opgaderen, die überbliebenen Brocken aufſammeln.

Opgadering, *f.* Verſammlung, allgemeine Zuſammenkunft.

Opgang, *m.* Aufgang, Fortgang.

de opgang van dien berg valt my zwaar, das Steigen dieſes Berges fällt mir ſchwer.

den opgang van de zonne, der Aufgang der Sonne.

zyne wapenen hadden veel opgang, ſeine Waffen haben einen glücklichen Fortgang.

zyne vaarzen hebben geenen opgang, ſeine Verſe wollen ihm nicht fließen, haben keinen Beyfall.

die onderneeming zal geenen opgang hebben, die Unternehmung wird ihren Fortgang nicht haben.

der op- en afgang der zee, Ebbe und Fluth.

Opgeblaazen, *adj.* aufgeblaſen, geſchwollen, hochmüthig, hoffärtig.

opgeblaaze kaaken hebben, aufgeblaſene Backen, Bausbacken haben.

een opgeblaazen menſch, ein aufgeblaſener, hochmüthiger Menſch.

Opgeblaazenheid, *f.* Aufgeblaſenheit, Hochmuth, Trotz, Vermeſſenheit.

Opgeeven, *v. a.* aufgeben, vorlegen; zweifeln, verzweifeln; auftragen; aufſchneiden, groß thun; in der Druckerey die Farbe mit den Ballen auf die Forme tragen.

een raadzel opgeeven, ein Räthſel aufgeben.

de geneesmeeſter heeft den zieken opgegeeven, der Arzt hat den Patienten verlohren gegeben.

iemands naam, *goed opgeeven*, jemands Namen, Gut aufſchreiben, einſchreiben laſſen.

die deeg geeft niet op, der Teig geht nicht auf.

een zwaare vogel kan zig zwaarlyk opgeeven, ein ſchwerer Vogel kann ſchwerlich auffliegen.

ik kan dat raadzel niet raaden, *ik geef het op*, ich kann das Räthſel nicht löſen, ich gebe es auf.

een ſtad opgeeven, eine Stadt übergeben.

den

den moed opgeeven, den Muth ſinken laſſen.
Opgeeving, *f.* Uebergabe.
Opgeld, *n.* Aufgeld, das Agio.
ducaaten tegen opgeld wiſſelen, Ducaten gegen Aufgeld umſetzen.
Opgieten, *v. a.* gießen.
water op iemands handen gieten, jemanden Waſſer auf die Hände gießen.
Opgiſten, *v. n.* aufgähren, gähren.
't bier giſt op, das Bier gährt.
Opgiſting, *f.* Aufgährung, Gährung, Ueberlaufen.
opgiſting van de galle, Ueberlaufung der Galle, des Zorns.
Opgorden, *v. a.* aufgürten, aufſchürzen, aufbinden.
zynen nagtrok opgorden, ſeinen Schlafrock aufgürten.
met opgegorde rok, mit aufgegürtetem, aufgebundenem Rocke oder Schürze.
Opgording, *f.* Aufſchürzung, wenn man etwas aufſchürzet, aufrollet, aufſchläget.
Opgraaven, *v. a.* aufgraben, ausgraben.
lyken opgraaven, Leichen ausgraben.
Opgraaving, *f.* Aufgraben, Ausgraben.
Opgroeyen, *v. n.* von oben wachſen.
Opgrypen, *v. a.* aufgreifen, aufraffen, aufheben, auffaſſen, aufhelfen.
iets van de aarde opgrypen, etwas von der Erde aufraffen, anfhelfen.
Opgyen, *v. a.* in die Hohe haſpeln, winden, ziehen.
Ophaalbrug, *f.* eine Zugbrücke.
Ophaalen, *v. a.* aufholen, auf-, hinaufziehen; aufheben; wägen; abholen; vorbringen, vortragen; wieder auffratzen, ausbeſſern; ergotzen, erquicken; einſammlen, zuſammentragen.
het tou, den anker ophaalen, das Seil, den Anker aufziehen.
iets van de aarde ophaalen, etwas von der Erde aufheben.
iets ophaalen, etwas aufziehen, wägen.
die bal zal bykans vyf hondert ponden ophaalen, dieſer Ballen wird ſchier 500 Pfund wägen.
iemand in verſtand ophaalen, einen an Verſtande übertreffen, es ihm darinn zuvor thun.
een gezand ten hove, ter audience ophaalen, einen Geſandten nach Hofe, zur Audienz abholen.
eene zaak ophaalen, eine Sache vorbringen, melden, berühren.
een oud kleed ophaalen, ein altes Kleid wieder wenden, flicken.
zyn vermoeit hart met lekker eeten en drinken ophaalen, ſein ermüdetes Herz mit niedlichem Eſſen und Trinken erquicken.
de ſchouders ophaalen, die Achſeln zucken.
een muur ophaalen, eine Mauer erhöhen, hoher führen.
een ſtoffe ophaalen, eine Materie anfangen, vorlegen.
eene hiſtorie van de grond ophaalen, eine Geſchichte vom Anfange erzählen.
zyne minſte deugden konnen alle zyne gebreeken ophaalen, ſeine geringſten Tugenden übertreffen ſeine Laſter.
hoe zal hy dat ophaalen, wie wird er damit fertig werden.
het ſchoorſteengeld ophaalen, Rauchfangsgelder einſammeln.
de aalmoezen ophaalen, Allmoſen einſammeln.
iemand ophaalen om te danſſen, einen zum Tanze aufziehen.
iemand by den rug ophaalen, einen verläumden, läſtern.
Ophaaling, *f.* Einſammlung, Hervorziehung, Erhebung.
ophaaling der aalmoezen, Sammlung der Allmoſen.
de ophaaling van eene muur, die Erhöhung eines Mauerwerks.
Ophaalnet, *n.* ein Senkgarn, Fiſchernetz, allerhand kleine Fiſche zu fangen.
Ophangen, *v. a.* aufhängen, an den Galgen hängen.
iets aan een ſpyker ophangen, etwas an einen Nagel aufhängen.
eenen dief aan de galg ophangen, einen Dieb an Galgen hängen, aufhängen.
iets in een openbaare verkoping weder ophangen, eine Sache zum zweytenmale zum öffentlichen Verkaufe ausſetzen.
Ophef, *m.* Lob, Ruhm; Ton.
ergens eenen grooten ophef van maaken, ein groß Aufhebens, Weſen, Rühmens von etwas machen.
ophef van een zangſtuk, Ton eines Liedes, Geſanges.
den ophef doen, vorſingen, den Ton angeben.
Opheffen, *v. a.* aufheben, erheben, in die Höhe heben.
iets opheffen van de vloer, etwas von der Erde aufheben.
opheffen in 't zingen, die Stimme erheben im Singen.
iets zeer opheffen in zyne rede, etwas ſehr aufheben, aufmutzen, groß machen, in ſeiner Rede.
in 't zingen opheffen, vorſingen.
Opheffing, *f.* Aufhebung.
opheffing van de hoſtie in de roomſche miſſe,

miſſe, Aufhebung der Hoſtie in der römiſchkatholiſchen Meſſe.
opheffingen van een zangſtuk, die Anhebung eines Liedes.
Ophekelen, *v. a.* hecheln.
die hennip is weer opgehekeld, der Hanf wird wieder gehechelt.
Ophelderen, *v. a.* ſich aufhellen, helle machen, aufheitern, aufklären; erklären, erläutern.
't weêr heldert op, das Wetter hellet, heitert ſich auf.
een zaak, *een donkere ſpreuk ophelderen*, eine Sache, einen dunkeln Spruch erklären.
dat nieuwe venſter zal de kamer wat ophelderen, das neue Fenſter wird die Kammer helle machen.
dat meisje heldert op, das Mädgen wird artig.
Opheldering, *f.* Erklärung, Erläuterung, Erhellung.
Ophelpen, *v. a.* aufhelfen, helfen.
iemand de gevallen is, ophelpen, einem, der gefallen iſt, aufhelfen.
iemand uit zyn armoede ophelpen, einem aus ſeiner Armuth aufhelfen.
eenen zieken weêr ophelpen, einem Kranken wieder aufhelfen.
Ophelping, *f.* Beyſtand, Hülfe.
Ophemeln, *v. a.* ein Zimmer aufputzen.
Ophitzen, *v. a.* aufhetzen, anhetzen, aufbringen.
eenen hond ophitzen, einen Hund hetzen.
de burgers tegens hunne overigheid ophitzen, die Bürger wider ihre Obrigkeit aufhetzen.
Ophitzing, *f.* Aufhetzung, Anhetzung, Anreizung.
Ophoogen, *v. a.* erhöhen, höher machen, hoher aufführen, mehr bieten.
eenen muur, *eenen wal ophoogen*, eine Mauer, einen Wall erhöhen.
een boek by eene verkoopinge ophoogen, ein Buch bey einer Verkaufung ſteigern, mehr bieten als andere.
Ophooging, *f.* Erhöhung, Steigerung.
ophooging van eenen muur, Erhöhung einer Mauer.
ophooging by eene verkoopinge, Steigerung bey einem Verkauf.
Ophoopen, *v. a.* aufhäufen, überhäufen, auf Haufen legen, ſchlichten, vergrößern, großer machen.
hout, goederen ophoopen, Holz, Güter auf Haufen legen.
zyne ſchulden, *zonden ophoopen*, ſeine Schulden, Sünden aufhäufen, großer, ſchwerer machen, vermehren.
iemand met weldaaden ophoopen, einen mit Wohlthaten überhäufen.
Ophooping, *f.* Vermehrung, Vergrößerung, Häufung.
Ophooren, *v. a.* mit Verwunderung hören, anhoren.
Ophouden, *v. a.* aufhalten, gerade, offen halten; verbergen, verſteckt halten; *v. n.* aufhören, ablaſſen.
de oogen van vaak niet konnen ophouden, die Augen vor Schlaf nicht aufhalten können.
de poort voor iemand ophouden, das Thor für jemand offen halten.
iemand lang ophouden met iets, einen lange mit etwas aufhalten.
iemand met ſpreeken ophouden, einen mit Reden aufhalten.
iemand den mond ophouden, einem Koſt und Unterhalt geben.
de regen houd op, es höret auf mit regnen.
ophouden de zingen, aufhören mit ſingen.
zonder ophouden bidden, beſtändig, ohne Unterlaß bitten.
iemand in zynen loop ophouden, einen in ſeinem Laufe aufhalten.
dieven, *hoeren ophouden*, Diebe, Huren verhehlen.
de zuilen houden 't gewelf op, die Säulen halten das Gewölbe.
hy kan zig door zwakheid niet ophouden, er kann vor Schwachheit nicht gerade ſtehen.
hy houd zig te Amſterdam op, er hält ſich zu Amſterdam auf.
Ophouding, *f.* Aufhaltung, Stillſtand, Verhaltung, Verbergung.
de ophouding des vyands, die Aufhaltung des Feinds.
Ophutzelen, *v. a.* ſchütteln und in die Höhe werfen.
Ophyſſen, ophyzen, *v. a.* aufziehen, aufrollen.
hout met een katrol ophyzen, Holz aufziehen.
Opjaagen, *v. a.* aufjagen, hinaufjagen, -treiben, aufſchwellen.
iemand de trappen opjaagen, einen die Treppe hinaufjagen.
een haas uit zyn leger opjaagen, einen Haſen aus ſeinem Lager aufjagen.
de wind heeft 't water hoog opgejaagt, der Wind hat das Waſſer aufgetrieben.
iets tegens malkander opjaagen, etwas hoch auftreiben, immer höher ſteigern und mehr darfür bieten als ein anderer.
Opklaaren, *v. a.* aufklären, aufheitern, aufhellen, helle werden.
't weêr begint op te klaaren, das Wetter klärt ſich auf.

een duiſtere ſchriftuurplaats opklaaren, eine dunkele Stelle erklären.

't meisje begint op te klaaren, das Mädgen hält was auf ſich, ſie verſchönert ſich.

Opklaaring, *f.* Erklärung.

Opklauteren, *v. a.* auf Händen und Füßen kriechen, hinaufklettern.

Opklimmen, *v. a.* aufſteigen, hinaufſteigen, klettern; kommen, gerathen.

eenen berg opklimmen, eenen hoogen tooren opklimmen, einen Berg erſteigen, auf einen hohen Thurm hinaufſteigen.

de eiloof klimt tegens den boom, tegens den muur op, der Epheu windet ſich an dem Baum, an der Mauer hinauf.

tegens eene rotz opklimmen, einen Felſen hinaufklettern.

tot eenen hoogen ſtaat opgeklommen zyn, zu hohen Ehren geſtiegen ſeyn.

van den laagſten tot den hoogſten trap opklimmen, von dem Niedrigſten bis zu dem Höchſten ſteigen.

uit het water opklimmen, aus dem Waſſer herausſteigen.

dat boek is van eenen langen tot eenen hoogen prys opgeklommen, das Buch hat einen hohen Preis bekommen, iſt theuer geworden.

Opklimming, *f.* Aufſteigen, Klettern.

Opkloppen, *v. a.* aufklopfen, aufſchlagen.

nooten opkloppen, Nüſſe aufklopfen.

iemand opkloppen, einen aus dem Schlafe aufklopfen, mit Klopfen aufwecken.

Opkluiven, *v. a.* abknaupeln, abnagen.

Opknoopen, *v. a.* aufknüpfen, aufbinden.

zyn haair opknoopen, ſein Haar aufknüpfen.

eenen dief opknoopen, einen Dieb aufknüpfen.

Opkoeſteren, *v. a.* zärtlich auferziehen, aufzubringen ſuchen.

een zwak kindtje opkoeſteren, ein ſchwaches Kind aufziehen.

de wetenſchappen opkoeſteren, die Wiſſenſchaften treiben, anbauen.

Opkoeſtering, *f.* ſorgfältige Auferziehung, Verehrung der Wiſſenſchaften.

Opkomſt, *f.* Urſprung, Anfang, Herſtellung.

god en den geneesmeeſter zyne opkomſt te danken hebben, Gott und dem Arzte ſeine Aufkunft zu danken haben.

de opkomſt van een gewas, van zyn kind verwagten, die Aufkunft eines Gewächſes, ſeines Kindes hoffen.

Opkooken, ſtark ſieden, aufbrudeln.

Opkoomen, *v. n.* herausſchießen, aufſchießen; aufkommen, geneſen, geſund werden; reich werden; heben, aufgehen, aufſteigen.

van een ziekte opkoomen, von einer Krankheit aufkommen.

door zyne deugd opkoomen, durch ſeine Tugend empor kommen.

die man is in korte tyd opgekoomen, der Mann iſt in kurzer Zeit aufgekommen.

't zaat begint op te koomen, die Saat beginnt aufzugehen, zu wachſen.

daar koomt veel zant op uit het water, da kömmt viel Sand aus dem Waſſer herauf.

daar koomt een zwaar weêr op, da kömmt, zieht ſich ein ſchweres Wetter, Gewitter herauf.

de ſcheepen konnen door tegenwind niet opkoomen, die Schiffe können wegen Widerwind nicht in Hafen kommen.

de melk komt op, die Milch beginnt zu ſieden, überzulaufen.

de zon, de maan komt op, die Sonne, der Mond geht auf.

ergens opkoomen, darvon anfangen zu reden.

hoe is dat huis, die man opgekoomen? wie iſt dies Haus empor gekommen? wie hat ſich der Menſch geſchwungen?

van niet opkoomen, von nichts reich werden.

die toovenaars kunnen de geeſten door bezweeringen doen opkoomen, die Zauberer können die Geiſter durch Beſchwörungen heraufbringen.

hoe zal hy daar opkoomen? wie wird er darüber wegkommen?

hy wilde geduurig op die ſtoffe koomen, er wollte beſtändig davon reden.

ik kan daar niet opkoomen, ich kann darauf nicht kommen, das fällt mir nicht ein.

Opkoomende, *adj.* gegenwärtig, vorfallende, vorſtehende.

men moet de opkoomende gelegenheden niet verwaarloozen, man muß die vorkommende Gelegenheit nicht aus den Augen laſſen, nicht entwiſchen laſſen.

Opkoop, *m.* Einkauf, Aufkauf.

Opkoopen, *v. a.* aufkaufen, einkaufen.

alles kooren opkoopen, alles Getraide aufkaufen.

Opkooper, *m.* Aufkäufer; item Vorkäufer.

Opkooping, *f.* Aufkauf.

Opkoppelen, *v. a.* aufkuppeln, zuſammenkuppeln, aufſchürzen.

de honden opkoppelen, die Hunde kuppeln.

zyn rok opkoppelen, ſeinen Rock aufbinden, aufſchürzen.

Opkorten, *v. a.* kürzer, dichter zuſammen ziehen, verkürzen.

zyn rede opkorten, ſeine Rede verkürzen.

Opkorter, *m.* ein öffentlicher Miſtlader.

Opkraa-

Opkraamen, *v. a.* aufkramen, einpacken.
de merktkoopluiden moeten van dag opkraamen, die Markt- oder Meſſehändler müſſen heute wieder einpacken.
de vyanden moeten opkraamen, die Feinde müſſen mit dem Lager aufbrechen.
Opkrabben, *v. a.* aufkratzen.
eene wonde opkrabben, eine Wunde aufkratzen.
een oud zeer opkrabben, eine alte Wunde aufreißen, etwas längſt vergeſſenes aufwärmen.
Opkrabbing, *f.* Aufritzen der Haut, geringe Verwundung.
opkrabbing van eene oude wonde, Aufwärmung einer alten Sache.
Opkretzen, *v. a.* mit einem Krätzer ausziehen.
Opkrimpen, *v. n.* zuſammenkrümpfen; wenn die Rede von den Nerven iſt.
Opkrimping, *f.* das Zuſammenziehen, Zuſammenkrümpfen der Nerven.
Opkroppen, *v. a.* einſchlucken, einfreſſen, verſchmerzen, geduldig leiden.
eenige ſmaat, eenig leed opkroppen, einige Schmach, einig Leid einſchlucken, geduldig leiden.
Opkruipen, *v. a.* auf-, hinaufkriechen, -klettern.
een ſteenrotzs, eenen ſteilen berg, een ſchants opkruipen, einen Steinfelſen, einen jähen Berg, eine Schanze hinaufklettern.
Opkruiping, *f.* Hinaufklettern.
Opkrullen, *v. a.* aufkräuſeln.
Opkruyen, *v. a.* in die Höhe führen.
de yſſchotſen beginnen op te kruyen, die Eisſchollen thürmen ſich auf.
hy gaat opkruyen, er geht zurück, packet ein.
Opkweeken, aufziehen, auffüttern.
Opkyken, *v. n.* in die Höhe ſehen, aufſehen.
Oplaaden, *v. a.* aufladen, hinauf-, oder höher laden.
een laſtwagen hooger oplaaden als ze was, einen Laſtwagen höher laden als er war.
Oplang, *m.* ein Stück, welches ans Schiff geſetzet wird, um es von unten auf höher zu machen.
Oplangen, *v. a.* auflangen, hinauflangen, reichen, holen.
den dakdekkern leyen oplangen, den Dachdeckern Schieferſteine zureichen.
Oplangers, *m.* Breter, deren man ſich bey der Ladung des Schiffes bedienet.
Opleezen, *v. a.* aufleſen, aufraffen, aufſammeln, ableſen.
de naamen uit eene rol of lyſt opleezen, die Namen aus einer Rolle ableſen.
Opleezing, *f.* Sammlung, Ableſung, Erzählung, Liſte, Rolle.
Opleggen, *v. a.* auflegen, auferlegen, aufſchütten, auflaufen.
den ezel den zadel opleggen, hem den laſt opleggen, dem Eſel den Sattel auflegen, ihm die Laſt auflegen.
iemand de handen opleggen, einem die Hände auflegen, zum Prieſter, Prediger weihen.
iemand eene zwaare boet opleggen, einem eine ſchwere Buße, Strafe auferlegen.
de gemeene zwaare laſten opleggen, der Gemeine ſchwere Laſten auflegen.
veel kooren opleggen, viel Korn aufſchütten.
alle jaren duiſend guldens opleggen, alle Jahre tauſend Gulden zurücklegen.
eene vloot opleggen, eine Flotte abtackeln, und das Zeug oder Geräthe in Verwahrung legen.
de borgtogt opleggen moeten, die Bürgſchaft erlegen, bezahlen müſſen.
iemand eene misdaad opleggen, jemand eine Miſſethat zuſchreiben, beſchuldigen.
nog eenen gulden op iets opleggen, noch einen Gulden auf etwas zulegen, mehr bieten, ſteigern.
hoe veele exemplaaren meent gy op te leggen van dit boek? wie viel Exemplare denkt ihr von dem Buche aufzulegen?
Oplegging, *f.* Auflegung, Verſammlung.
oplegging der handen, Auflegung der Hände.
oplegging van laſten, ſchattingen, Auflegung der Abgaben.
oplegging der vloot, Abtackelung, Entmannung der Schiffe.
oplegging van kooren, van voorraad, Aufſchüttung von Korn, von Vorrath.
Opleiden, *v. a.* hinaufführen, leiten.
Opleiding, *f.* Erhebung, das Höhermachen.
Opletten, *v. n.* Acht geben, haben, ſich vorſehen.
Oplettend, *adj.* aufmerkſam.
Oplettendheid, *f.* Aufmerkſamkeit.
Opleunen, *v. n.* ſich lehnen, ſich worauf ſteifen.
Opligten, *v. a.* aufheben; gefangen nehmen; betriegen.
een pak, eenen ſteen, een laſt opligten, einen Pack, einen Stein, eine Laſt aufheben.
eene vyandlyke wagt, party opligten, eine feindliche Wacht, Parthey aufheben, gefangen bekommen.
iemand zoeken op te ligten, einen ſuchen zu betrügen, zu hintergehen.
Opligting, *f.* Gefangennehmung, Erhaſchung; Betrug.

Oploop,

Oploop, *m.* Aufruhr, Auflauf, Tumult, öffentliche Unruhe.

Oploopen, *v. a.* auflaufen, vermehren, ſchwellen, laufen; finden, wachſen, ſteigen; zornig werden.

de trappen ſchielyk oploopen, die Stiege eilend hinauflaufen.

eene deur met eenen boom oploopen, eine Thüre mit einem Baume aufrennen.

het water loopt op, das Gewäſſer läuft an, wächſt.

oploopen van boosheid, van toorn, auflaufen, aufſchwellen vor Bosheit, vor Zorn.

ik hebbe hem in de gantſche ſtad niet konnen oploopen, ich habe ihn in der ganzen Stadt nicht finden, antreffen können.

zy weet niet waar zy hem oploopen zal, ſie weis nicht, wo ſie ihn antreffen ſoll.

de ſchuld loopt hoog op, die Schuld läuft ſehr hoch auf.

hy laat zyne renten jaarlyks oploopen, er läßt ſeine Einkünfte jährlich ſteigen.

Oploopend, *adj.* jähzornig, hitzig, auffahrend.

Oploopendheid, *f.* Jähzorn, jäher, heftiger Zorn.

Oplooping, *f.* Auflaufung, Auflauf, Aufſchwellung, Anwachs.

oplooping van 't water, Anlauf des Waſſers.

oplooping van eenen buil, Auflaufung einer Beule.

oplooping van ſchulden, Auflaufung, Aufſchwellung der Schulden.

de oplooping eener deure, das Aufrennen einer Thüre.

de oplooping der renten, Vermehrung der jährlichen Einkünfte.

Oploſſen, *v. a.* auflöſen, beantworten, aufknöpfen, erörtern, erklären.

eenen knoop oploſſen, einen Knopf auflöſen.

een vraagſtuk, een raadzel oploſſen, ein Fragſtück, ein Rätzel auflöſen.

Oploſſing, *f.* Auflöſung.

Opluiken, *v. a.* aufthun, aufmachen, heraus-, hervorkommen.

door den regen begint 't gras op te luiken, durch den Regen beginnt das Gras heraus zu kommen, hervor zu ſtechen.

de oogen opluiken, die Augen aufthun.

dat kind luikt op als een roos, das Kind wächſt wie eine Roſe.

Opluiſteren, *v. a.* einen Glanz geben.

eene ſtoffe fraai opluiſteren, einem Zeuge einen Glanz geben.

eene quaade zaak wat opluiſteren, einer ſchlimmen Sache einen feinen Schein geben.

Opluiſtering, *f.* Glanz, Erklärung, Erleuchtung.

Opmaaken, *v. a.* aufmachen, vollenden; aufhetzen; durchbringen; zuſammenrechnen, ſchließen; fertig machen; bey den Buchbindern heißt es in Pergament binden.

die jongen kan nog niet opmaaken, der Junge kann noch kein Buch einbinden.

eene ſom opmaaken, eine Summe zuſammenziehen.

eene rekening opmaaken, eine Rechnung ſchließen.

een pleit opmaaken, einen Proceß führen.

een werk opmaaken, ein Werk vollenden.

zyn goed opmaaken, ſein Gut verſchwenden, durchjagen, verthun.

iemand tegens iemand opmaaken, jemand gegen einen verhetzen, anreizen.

zig tegens zyne vyanden opmaaken, ſich wider ſeine Feinde aufmachen, zu Felde, ihnen entgegen ziehen.

zig zuiver opmaaken, ſich putzen, ſchmücken, zieren, ſtattlich aufputzen.

zyn goed, zyne waare zo wat opmaaken, ſeine Waare etwas aufputzen.

Opmaaking, *f.* Vollendung, Rechnung; Verſchwendung.

Opmerkelyk, *adj.* merkwürdig.

Opmerken, *v. a.* aufmerken, acht geben, zuhören, anmerken, wahrnehmen.

naauwkeurig opmerken wat de prediker zegt, fleißig, genau aufmerken auf das, was der Prediger ſaget.

Opmerkend, *adj.* aufmerkſam.

Opmerking, *f.* Aufmerkſamkeit.

de zaak verdient groote opmerking, die Sache verdient große Aufmerkung.

Opmetzelen, *v. a.* mauren.

Opnaayen, *v. a.* aufnähen, aufſetzen.

een lap ergens opnaayen, einen Lappen oder Fleck irgend aufnähen, aufſetzen.

Opneemen, *v. a.* aufnehmen, wegnehmen; auffahren; abtragen; unterſuchen, auslegen; unternehmen, glücken.

iets opneemen wat gevallen is, etwas aufnehmen, aufheben, was nieder gefallen iſt.

de vloer opneemen, den Boden fegen, ſcheuren, reiben, mit einem Hader auftrocknen.

eene ſtraat opneemen, das Pflaſter, die Pflaſterſteine aufheben.

de tafel opneemen, die Tafel aufheben.

een pak opneemen, einen Pack auf die Schultern nehmen.

een kind, eenen vreemdeling in zyn huis opneemen, ein Kind, einen Fremdling in ſein Haus aufnehmen, annehmen.

eenen zwakken in 't geloof opneemen, einen Schwachen im Glauben aufnehmen.

't land

't land neemt veel geld op, das Land nimmt viel Geld auf.
hy naam haar op en ſmeet ze in de koets, er hob ſie auf und warf ſie in die Kutſche.
een proefſtuk, proefwerk opneemen, ein Werk unterſuchen, ein Probeſtück prüfen.
de ſtemmen opneemen, die Stimmen ſammlen.
heet voor iemand opneemen, ſich jemands annehmen, es ſtatt ſeiner aufnehmen.
een werk uit te voeren opneemen, ein Werk auszuführen auf ſich nehmen.
eene zaak ten goede of ten quaade opneemen, eine Sache im Guten oder im Böſen, für gut, für böſe aufnehmen, deuten, auslegen.
die zaak wierd wel, niet wel opgenomen by den koning, die Sache ward wohl, nicht wohl aufgenommen bey dem Könige.
men weet nog niet, of dat werk wel opneemen zal of niet, man weis noch nicht, ob das Werk wohl ausſchlagen wird oder nicht.
Opneemer, *m.* Aufwiſchhader, grob und geſäumtes Feg- oder Wiſchtuch, den Boden zu reinigen.
Opneeming, *f.* Aufnehmung, Auslegung, Sammlung.
opneeming in genade, gnädige Aufnahme.
opneeming der ſtemmen, Sammlung der Stimmen.
Opneſtelen, *v. a.* aufziehen, aufbinden; vertreiben, verjagen.
wy zogten daar den vyand op te neſtelen, wir ſuchten da die Feinde zu vertreiben.
Opofferen, *v. a.* aufopfern, auflegen.
god iets opofferen, Gott etwas aufopfern.
zig tot den dienſt gods opofferen, ſich dem Dienſte Gottes widmen, heiligen.
Opoffering, *f.* Aufopferung, Opfer.
Opontbieden, *v. a.* entbieten, rufen, zu ſich kommen laſſen.
Oppakken, *v. a.* aufpacken, aufbrechen.
't goed op een wagen oppakken, das Gut auf einen Wagen aufpacken.
de vyand was genoodzaakt op te pakken, der Feind war gezwungen aufzubrechen.
Oppakking, *f.* Aufpackung.
Oppaſſen, aufpaſſen, lauren, auflauren; Wache halten; dienen, fleiſſig ſeyn.
iemand aan een hoekje, in een boſch oppaſſen, einem in einem Winkel, in einem Walde aufpaſſen.
zyn heer oppaſſen, ſeinem Herrn aufwarten.
aan tafel, aan de koets oppaſſen, an der Tafel, an der Kutſche aufwarten.
als de jongen oppaſt, zal hy wel voortkomen, wenn der Junge fleiſſig iſt, wird er wohl fortkommen.
Oppaſſer, *m.* Auflaurer, Aufſeher, Spion; Aufwärter, Diener.
de oppaſſers zyn beſtelt aan alle poorten, die Auflaurer ſind beſtellt an allen Thoren.
die juffer heeft veel oppaſſers, die Jungfer hat viele Freyer, Liebhaber.
Opper, *m.* Heuſchober.
't hooi ſtaat al aan oppers, das Heu ſteht alles auf Schobern.
Opperadmiraal, *m.* Oberadmiral, Großadmiral.
Opperbarbier, *m.* Oberchirurgus.
Opperbevel, *m.* Oberbefehl.
Opperbevelhebber, *m.* Oberbefehlshaber.
Opperbewind, *m.* Oberaufſicht, Obercommando.
Opperbiſſchop, *m.* Oberbiſchoff.
Opperboekhouder, *m.* Oberbuchhalter.
Opperdeel, *n.* Obertheil.
Opperen, *v. a.* auf Haufen ſetzen, handlangen, Kalch und Steine anbringen.
opperen gaan, om brood te winnen, handlangen gehen, um Brod zu gewinnen.
iets opperen, etwas erwähnen.
hy opperde 't eerſt dat geſchil, er erzählte zuerſt die Begebenheit.
Oppergebied, *n.* Oberherrſchaft.
Oppergebieder, *m.* Oberherr, Monarch.
Oppergeregt, *n.* Obergericht.
Oppergezag, *n.* Oberherrſchaft.
Oppergezaghebber, *m.* Monarch, Souverain, unumſchränkter Herr.
Opperheerſchappy, *f.* Oberherrſchaft.
Opperheerſcher, *m.* Monarch, Oberherrſcher, Selbſtherrſcher.
Opperhof, *n.* das höchſte Gerichte.
Opperhofgeregt, *n.* Oberhofgericht.
Opperhoofd, *n.* Oberhaupt.
't opperhoofd van de kerke, Oberhaupt der Kirche.
't opperhoofd van de regeering, Oberhaupt der Regierung.
Opperjaager, *m.* Oberjägermeiſter.
Opperjaagermeeſter, *m.* Obriſtjägermeiſter.
Opperjaagerſchap, *n.* Amt eines Oberjägermeiſters.
Opperjaagtgeregt, *n.* hohe Jagd.
Opperkamer, *f.* oberes Zimmer.
Opperkamerling, *m.* Obercämmerling.
Opperkamerlingſchap, *n.* Amt eines oberſten Cammerherrns.
Opperkapelan, *m.* Oberkapellan, erſter Kapelan.
Opperkerk, *f.* Hauptkirche.
Opperkleed, Oberkleid.
Opperklerk, *m.* Oberprieſter.

Opperknegt, *m.* Meiſterknecht, Großknecht.
Opperkok, Oberkoch.
Opperkoopman, *m.* Oberkaufmann, oberſter Schiffsofficier, auf oſtindiſchen Kauffartheyſchiffen.
Opperleen, Oberlehn.
Opperluiden, *m.* Handlanger.
Opperlyf, *m.* Oberleib.
Oppermagt, *f.* oberſte Herrſchaft.
Oppermagtig, *adj.* monarchiſch.
Opperman, *m.* Handlanger.
Oppermeeſter, *m.* Obermeiſter.
Oppermeeſterſchap, *f.* Obermeiſteramt.
Opperongaryen, *n.* Oberungarn.
Opperpreeſter, *m.* Hoherprieſter.
Opperregter, *m.* Oberrichter.
Opperrhyn, *m.* Oberrhein.
Opperrok, Oberrock, Surtoutrock.
Opperſchenker, *m.* Oberſchenke.
Opperſchoud, *ſ. m.* Schultheiß, Oberlandshauptmann ꝛc.
Opperſtalmeeſter, *m.* Oberſtallmeiſter.
Opperſte, *adj.* höchſte, oberſte.
Opperſte, *m.* Oberſte.
Opperſtuurluiden, *m.* Oberſteuermänner.
Opperſtuurman, *m.* Oberſteuermann.
Opperſtuurmanſchap, *n.* Amt eines Oberſteuermanns.
Opperveldheer, *m.* Generaliſſimus, Generalfeldmarſchall.
Oppervlakte, *f.* Oberfläche.
Oppervlies, *n.* die äußerſte Haut.
Opperwal, *m.* die Seite des Lofs an einem Schiffe.
Opperwater, *n.* Waſſer, das von oben herabfließt.
Opperzaal, *f.* Oberſaal.
Opplakken, *v. a.* aufleimen.
Opplengen, aufgießen, übergießen.
Oppronken, *v. a.* aufputzen, aufſchmücken.
opgepronkt gaan, aufgeputzt gehen.
een opgepronkt bed, *eene opgepronkde kamer*, ein aufgeputztes Bette, Zimmer.
Oppronking, *f.* Aufputz, Putz.
Opproppen, *v. a.* anfüllen, vollpfropfen.
zyn maag met ſpys opproppen, ſeinen Magen mit Speiſen anfüllen.
opgepropt vol zyn, gepfropft voll ſeyn.
Oppuilen, *v. n.* Buckeln bekommen.
Oppuiling, *f.* Schwulſt, Aufſchwellung.
Opqueeken, *v. a.* zärtlich auferziehen, wiederherſtellen.
jonge vogeltjes opqueeken, junge Vögelchen aufziehen.
een kindje opqueeken, ein Kind aufziehen.
de vervalle geleerdheid en weetenſchappen opqueeken, die verfallene Gelehrtheit und Wiſſenſchaften in Flor bringen und unterhalten.

Opqueeker, *m.* -kſter, *f.* Wiederherſteller, Verbeſſerer.
hy was een opqueeker der kenniſſen, *wetenſchappen*, er war ein Verbeſſerer der Wiſſenſchaften.
de wysbegeerte is als eene opqueekſter van 't verſtand, die Weltweisheit iſt eine Verbeſſerinn des Verſtandes.
Opqueeking, *f.* Auferziehung, Wiederherſtellung.
de opqueeking der geleerdheid en wetenſchappen, Wiederherſtellung der Gelehrſamkeit und Wiſſenſchaften.
Opraaken, opraken, *v. n.* ſich verzehren.
Opraapen, *v. a.* aufraffen, aufheben, aufnehmen, erſinnen, erdichten; zuſammenraffen.
iets dat gevallen is opraapen, etwas, was gefallen iſt, aufraffen.
dat is geen opraapens waard, das iſt des Aufhebens nicht werth.
zynen rok opraapen, ſeinen Rock aufheben, aufſchürzen.
eene leugen, *een vliegend tyding opraapen*, eine Lüge, eine fliegende Zeitung erdichten, erſinnen.
ſchielyk volk opraapen, in der Eil Volk zuſammenraffen.
Opramen, oprameyen, *v. a.* aufſtoßen, aufbrechen.
eene poort, *deur met een boom oprammen*, ein Thor, eine Thüre aufſtoßen, aufbrechen.
Oprapen, *v. a.* aufraffen, aufheben, aufnehmen, erſinnen, erdichten.
Opreekenen, *v. a.* abrechnen.
Opregt, *adj.* fromm, aufrichtig, getreu; wahrhaftig, unverfälſcht; gerade.
een opregte boom, ein aufrecht ſtehender, gerader Baum.
een opregt man, ein aufrichtiger Mann.
opregt handelen, aufrichtig verfahren.
opregte waar, unverfälſchte Waare.
eene opregte getuigenis, ein aufrichtiges Zeugniß.
de Opregten, die Gerechten, Aufrichtigen.
Opregtelyk, *adv.* aufrichtig, fromm, getreu; nach der Wahrheit.
zig opregtelyk over iets verklaaren, ſich aufrichtig über etwas erklären.
Opregten, *v. a.* aufhelfen, aufrichten, in die Höhe ſetzen; bauen, ſtiften; herſtellen, verbeſſern.
een altaar, *een zuil*, *een kruis*, *een beeld opregten*, einen Altar, eine Säule, ein Kreuz, ein Bild aufrichten.
eenen bouw, *een gebouw opregten*, einen Bau, ein Gebäu aufführen.
eene nieuwe galg opregten, einen neuen Galgen aufrichten.

eene hooge ſchoole opregten, eine hohe Schule errichten, ſtiften.
eenen die gevallen is, weêr opregten, einen der gefallen iſt, wieder aufrichten, aufhelfen.
Opregter, *m.* Verbeſſerer, Stifter, Wiederherſteller.
wie is de opregter van die hooge ſchoole? wer iſt der Stifter dieſer hohen Schule?
de opregter van den vervallen ſtaat, der Wiederherſteller des verfallenen Staates.
Opregtigheid, *f.* Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Frommigkeit.
ergens zyne opregtigheid intoonen, irgend ſeine Aufrichtigkeit innen bezeugen.
de opregtigheid word verlagt, die Aufrichtigkeit wird verlachet.
Opregtiglyk, *adv.* aufrichtig, fromm, getreu, wahrhaftig.
Opregting, *f.* Aufrichtung; Stiftung, Gründung.
Oprekenen, *v. a.* zuſammenrechnen.
de koſten ergens van oprekenen, die Koſten wovon zuſammenrechnen.
Oprekening, *f.* Zuſammenrechnung, Betrag.
oprekening der koſten van een geding, der Betrag der Koſten eines Proceſſes, Gerichtsſache.
Oprement, *n.* eine gewiſſe gelbe Farbe in der Malerey, Operment.
Opriſpen, *v. n.* aufrülpſen, aufſteigen, aufſtoßen; aufſtehen.
de winden doen my geduurig opriſpen, die Blähungen verurſachen mir ein ſtätes Aufſtoßen.
Opriſping, *f.* Rülpſen, Aufſteigen aus dem Magen.
Opritzen, *v. a.* reizen, anreizen.
iemand door iets tot onkuisheid opritzen, jemand durch etwas zur Geilheit reizen.
Opritzing, *f.* Anreizung.
Oproep, *f.* Ausruf, offentlicher Verkauf.
iets by den oproep verkoopen, auf das theuerſte verkaufen, durch Steigerung verkaufen.
Oproepen, *v. a.* aufrufen, ableſen; aufwecken; mehr bieten.
iemand oproepen, einen aufrufen, durch Rufen oder Schreyen aufwecken.
iemands naam oproepen uit een rol, eines Namen aus einer Rolle nennen, ableſen.
iets by den opſlag oproepen, etwas im Ausruf kaufen, bieten.
Oproeper, *m.* Ausrufer, Auctionator.
Oproeping, *f.* Aufrufung, offentliche Ableſung.
naar de oproeping van zynen naam luiſteren, auf die Leſung ſeines Namens horchen.
Oproer, *m.* Aufruhr, Auflauf, Empörung, Tumult, Meuterey.
oproer aanregten, ſtigten, Aufruhr anrichten, ſtiften.
een oproer ſtillen, einen Aufruhr ſtillen.
Oproerig, *adj.* aufrühriſch, widerſpenſtig, rebelliſch.
oproerig zyn, rebelliren.
een oproerig volk, ein aufrühriſch Volk.
't volk oproerig maaken, das Volk aufrührig, ſchwierig machen.
Oproerigheid, *f.* Aufruhr, Widerſpenſtigkeit, Aufſtand.
Oproeriglyk, *adj.* ungeſtüm, aufrühriſch.
Oproermaaker, *m.* -kſter, *f.* Aufrührer.
Oproerſtigting, *f.* Anreizung zum Aufruhr.
Oproeyen, *v. a.* wider den Strom rudern.
Oprokkenen, *v. a.* aufrocken, aufwickeln, aufhetzen.
vlas of hennip oprokkenen, Flachs oder Hanf aufwickeln.
iemand tegen een ander oprokkenen, einen wider den andern auf- oder anhetzen.
Oprokkening, oprokking, *f.* Aufwickeln auf einen Rocken; Anreizung.
Oprollen, *v. a.* aufrollen, aufwickeln.
een papier, een ſchrift oprollen, ein Papier, eine Schrift aufrollen.
een ſtuk laken of linnen oprollen, ein Stück wollen Tuch oder Leinwand aufrollen, aufwickeln.
Oprooſteren, *v. a.* wieder auf den Roſt legen, aufwärmen.
Opruimen, *v. a.* aufräumen, wegräumen.
eene kamer opruimen, ein Zimmer aufräumen.
de ſtraaten wierden opgeruimt tegens des keyzers komſte, die Straßen wurden bey des Kaiſers Ankunft rein gemachet.
Opruiming, *f.* Aufräumen.
Oprukken, *v. a.* mit Gewalt aufbrechen, aufreißen.
eene deur oprukken, eine Thüre aufbrechen.
iemand zyn kleed oprukken, einem ſein Kleid aufreißen.
Oprupzen, opruſpen, *v. n.* aufrülpſen.
Opruijen, *v. a.* aufrühren, aufhetzen, aufbringen, emporen.
't volk tegen den koning opruijen, das Volk wider den König aufbringen.
Opruijer, *m.* Aufrührer, Aufhetzer.
Opruijing, *f.* Aufrührung, Aufhetzung.
Opryten, *v. a.* aufreißen; *v. n.* zerreißen, ſpalten, Riſſe bekommen.
zyn kleed, zyn kleederen oprylen, ſein Kleid, ſeine Kleider aufreißen.
Opryzen, *v. n.* aufſtehen, aufſchwellen, höher werden, ſich erheben.

voor

voor iemand uit eerbiedigheid opryzen, vor jemand aus Ehrerbietigkeit aufſtehen.

het aardryk ryſt op door de vorſt, die Erde giebt ſich vom Froſte in die Höhe.

daar rysd een zwaar onweêr op, da zieht ſich ein ſchwer Gewitter herauf.

Opryzing, *f.* Aufſchwellung, Erhebung.

Opſchaakelen, *v. a.* durch Haken aufſchürzen.

Opſchaateren, *v. a.* überlaut lachen.

Opſchaffen, *v. a.* anſchaffen; auftragen auf den Tiſch; aufbringen; herſchaffen, verſchaffen.

luſtig, braaf opſchaffen, luſtig, wacker auftragen.

de borgers en boeren moeten haar overigheid geld opſchaffen, die Bürger und Bauern müſſen der Obrigkeit Geld ſchaffen.

Opſchaffing, *f.* Tractament, Tafel, Speiſe.

dat was eene armelyke opſchaffing, das war ein armſeliges Tractament, Mahlzeit.

Opſchaften, *v. a.* aufeſſen, verzehren.

zy ſchaften alles op, wat op tafel quam, ſie aßen alles auf, was auf den Tiſch kam.

Opſchakelen, *v. a.* aufſchürzen, z. E. eine Kette.

de haalketen wat opſchakelen, die Hahlkette um ein Glied aufſchürzen.

Opſchateren, *v. n.* überlaut lachen.

Opſchatering, *f.* grobes Lachen.

Opſcheepen, inſchepen, *v. a.* einſchiffen, ins Schiff laden.

Opſcheeren, *v. a.* abſcheeren, mit einer Scheere abſchneiden, beſchneiden; aufeſſen.

de palm in een tuin wat opſcheeren, den Buxbaum in einem Garten was abſchneiden.

alles opſcheeren, wat in de ſchotelen is, alles aufeſſen was in den Schüſſeln iſt.

iemand opſcheeren, einen unverſehens mit Beſuche überfallen, und bey ihm zehren wollen.

wy zullen u eens gezamentlyk komen opſcheeren, wir werden uns einmal alle zuſammen bey ihm zu Gaſte bitten.

Opſcheppen, *v. a.* aufſchöpfen, einſchöpfen, einſchüppen.

't eeten is al opgeſchept, das Eſſen iſt ſchon angerichtet.

breet opſcheppen, ſtattlich, wacker auftragen, aufſchüſſeln, prächtig tractiren.

opſcheppen met een ſchup, mit einer Schüppe, Schaufel aufſchüppen, aufſchaufeln.

Opſchepper, *m.* Kochlöffel, Vorlegelöffel.

Opſcherpen, *v. a.* anfeuren, antreiben, aufmuntern, vermehren.

den geeſt opſcherpen, den Geiſt ſchärfen.

dat zeggen ſcherpte 't aandagt op, dieſe Rede machete aufmerkſam.

toen ſcherpten de toehoorders hunne ooren op, die Zuhörer ſpitzten ihre Ohren.

iemand ter deugd, tot goede werken opſcherpen, einen zur Tugend, zu guten Werken anmahnen, erwecken, ermuntern, anfriſchen.

de eetensluſt opſcherpen, Appetit zum Eſſen erregen.

Opſcherping, *f.* Aufmunterung, Erweckung.

iets zeggen tot opſcherping der andagt, der godzaligheid, etwas reden zu Erweckung, Aufmunterung der Andacht, der Gottſeligkeit.

Opſcheuren, *v. a.* zerreißen, durchreißen, von einander bringen.

Opſchieten, *v. a.* fliegen laſſen, in die Höhe ſchießen, werfen; *v. n.* aufſchießen, aufwachſen; in die Höhe fahren; nicht erſcheinen, ſich nicht ſehen laſſen.

eenen valk opſchieten laaten, einen Falken auffliegen laſſen.

den bal opſchieten, den Ballen ſchlagen.

in 't aantrekken van myn rok, is myn hemdsmouw opgeſchoten, da ich meinen Rock anzog, fuhr mir der Hemdeärmel in die Höhe.

vierpylen opſchieten, Raketen werfen.

dat kruid, die boom begint op te ſchieten, das Kraut, der Baum fängt an aufzuſchießen.

niet tegenſtaande herhaalde beloften, heeft zy haaren minnaar opgeſchoten, aller wiederholten Verſprechungen ungeachtet, hat ſie ihren Liebhaber verlaſſen.

de ſcheepen ſchieten nog niet op, die Schiffe landen noch nicht an.

Opſchik, *m.* Zierde, Zierrath, Verſchönerung.

zy is zeer lang met den opſchik bezig, ſie verweilet ſich lange bey ihrem Anzuge.

te veel opſchik bederft dikmaals eene reden, zu viel Schönheit oder Schmuck verdirbt oft eine Rede.

Opſchikken, *v. a.* aufputzen, aufſchmücken, auszieren, hinaufrücken.

zy ſchikt zig net, proper luſtig op, ſie putzt ſich nett, ſauber auf.

eene kamer met tapyten, ſchilderyen opſchikken, ein Zimmer mit Tapezereyen, Schildereyen aufputzen, auszieren.

zyn winkel opſchikken, ſeinen Kramladen aufputzen.

zig hoeragtig opſchikken, ſich buhleriſch, wie eine Coquette kleiden.

eene rede met alle bloemtjes der welſpreekendheid opſchikken, eine Rede mit al-

len Blumen der Rednerkunſt ausſchmücken.
ik kan niet meer opſchikken, ich kann nicht mehr zurück.
de juffer is netjes opgeſchikt, die Jungfer iſt nett aufgeputzt.
een fraai opgeſchikt huis, ein fein aufgeputztes Haus.
Opſchik, opſchikking, *f.* das Putzen.
de juffers brengen veel tyd met de opſchikkinge haars lichaams te zoek, die Jungfern bringen viel Zeit mit Putzen ihres Leibes zu.
de opſchikking eener rede, Ausſchmückung einer Rede.
Opſchoeyen, *v. a.* erhöhen.
een wal opſchoeyen, einen Wall erhöhen.
Opſchoeying, *f.* Erhöhung mit einer Mauer.
Opſchokken, *v. a.* aufeſſen, auffreſſen, aufſchlucken.
Opſchommelen, *v. a.* zuſammenſuchen, zuſammenraffen.
wat lappen en leuren opgeſchommelt hebben, einige Lappen und Lumpen zuſammengeſuchet haben.
Opſchooyen, *v. a.* auftreiben, durch Bitten und Betteln erjagen, erbetteln.
een amptje opſchooyen, ein Dienſtchen, Aemtchen erbetteln.
Opſchoppen, *v. a.* aufſchüppen, aufſchaufeln, aufſtoßen.
een deur opſchoppen, eine Thüre mit dem Fuße aufſtoßen.
de vuilnis van de vloer opſchoppen, den Koth vom Boden aufſchüppen.
Opſchorſſen, *v. a.* aufſchieben, ausſetzen, ausſtellen, anſtehen laſſen.
een geding voor eenen tyd opſchorſſen, eine Rechtſache, ein Werk auf eine Zeit aufſchieben.
een opgeſchorſt vonnis, oordeel, ein aufgeſchobenes Urtel.
Opſchorſſing, *f.* Aufſchub.
opſchorſſing van wapenen, Aufſchiebung, Anſtand, Stilleſtand der Waffen.
Obſchorten, *v. a.* aufſchürzen, aufſchieben, zurückhalten.
zig opſchorten om raſſer te gaan, ſich aufſchürzen, um geſchwinder zu gehen.
zyne arme opſchorten, ſeine Arme aufſchürzen, überſtreifen, überſchlagen.
een werk opſchorten, ein Werk aufſchieben.
zyn oordeel over eene zaak opſchorten, ſein Urtheil über eine Sache zurückhalten.
Opſchorting, *f.* Aufgürten.
opſchorting van eenig werk, Aufſchub eines Werks.
opſchorting zyns oordeels over eene twyfelvraag, Zurückhaltung ſeines Urtheils über eine zweifelhafte Frage.

Opſchotelen, *v. a.* aufſchüſſeln, anrichten, in Schüſſeln auftragen.
Opſchoteling, *f.* die Ordnung der Schüſſeln auf einer Tafel.
Opſchrabben, *v. a.* mit einem Eiſen kratzen.
't vel opſchrabben, die Haut abkratzen.
Opſchrift, *n.* Aufſchrift, Titul.
de opſchrift op eenen brief maaken, die Aufſchrift auf einen Brief machen.
de opſchrift van een boek leezen, den Titel eines Buches leſen.
de opſchrift van een ſchouwpenning, die Aufſchrift eines Schaupfennigs.
Opſchrobben, *v. a.* aufſchrubben, aufkratzen.
de vloer, den haart met een ſchrobber opſchrobben, den Boden, den Heerd mit einem ſtumpfen Beſem reinigen.
't kind heeft door jeunte zyn heele hoofd opgeſchryfd, das Kind hat ſich den ganzen Kopf aufgekratzt.
Opſchrokken, *v. a.* alles aufeſſen, was auf dem Tiſche ſteht.
Opſchrokker, *m.* Freſſer, Vielfraß.
Opſchryven, *v. a.* aufſchreiben, anſchreiben.
de naamen opſchryven, die Namen aufſchreiben.
't goed, 't huisraad opſchryven, das Gut, das Hausgeräthe aufſchreiben, ein Inventarium darüber machen.
zynen ontfang en uitgift opſchryven, ſeine Einnahme und Ausgabe aufſchreiben.
Opſchryving, *f.* Aufſchreibung.
de opſchryving van 't goed in een huis, Verzeichniß, Aufſchreibung der Meublen in einem Hauſe.
Opſchudden, *v. a.* aufſchütten.
een bed, veder- of pluymbed, de kuſſens opſchudden, ein Bett, Feder- oder Pflaumbett, die Küſſen aufſchütten.
Opſchudding, *f.* Schrecken, Entſetzung, Aufſtand, Unruhe.
de dood van de koning baarde eene groote opſchudding onder 't volk, der Tod des Königs erweckte ein großes Entſetzen unter dem Volke.
Opſchuimen, *v. a. & n.* ſchäumen, abſchäumen.
de zee ſchuimt veel goed op, die See wirft viele Güter mit ihrem Schaume auf.
Opſchuiming, *f.* das Abſchäumen.
Opſchuiven, *v. a.* aufſchieben, ausſetzen, hinaufrücken, aufeſſen.
eene ſchuiflad opſchuiven, eine Schublade aufſchieben.
de gordynen opſchuiven, die Vorhänge aufſchieben.
een zaak, een werk tot nader gelegenheid opſchuiven, eine Sache, ein Werk zur bequemen Gelegenheit aufſchieben.

zig

zig wat opſchuiven, ein wenig hinaufrücken, ſich ausbreiten.
die ſchrok ſchuift alles op, wat men hem voorlet, der Vielfraß frißt alles auf, was man ihm vorſetzet.
Opſchuiving, *f.* Aufſchiebung, Aufſchub.
Opſchuppen, *v. a.* aufſchaufeln, aufſchüppen.
Opſchutten, *v. a.* ſtemmen, einhalten, hemmen.
't bovenwater opſchutten, den Zulauf eines Oberwaſſers ſtemmen, hemmen, mit Schleuſen einhalten.
Opſchuuren, *v. a.* aufſcheuren, auffegen.
al 't tin- en koperwerk opſchuuren, alles Zinn- und Kupferwerk aufſcheuren.
Opſeggen, *v. a.* aufſagen, von Wort zu Wort erzählen.
Opſieren, ſchmücken, putzen.
Opſlaan, *v. a.* aufſchlagen, vertreiben.
een vat, een deur, een noot opſlaan, ein Faß, eine Thüre, eine Nuß aufſchlagen.
een boek opſlaan, ein Buch aufſchlagen.
zyne oogen niet durven opſlaan van ſchaamte, ſeine Augen nicht dürfen aufſchlagen vor Schaam.
den vyand uit zyne legerplaats opſlaan, den Feind aus ſeinem Lager vertreiben.
zyne mouwen opſlaan, ſeine Aermel aufſchlagen.
de beddelakens opſlaan, die Betttücher aufſchlagen.
't kooren ſlaat op, das Korn ſchlägt auf, wird theurer.
't onkruid ſlaat van zelf op, das Unkraut wächſt von ſelbſten auf.
Opſlag, Aufſchlag, Steigerkauf, Gantkauf, Theuerung; Unkraut.
opſlag van een mouw; een rok met fluweele opſlagen, Aufſchlag eines Aermels; ein Rock mit ſammetnen Aufſchlägen.
't kooren is in den opſlag, das Korn wird theuer, ſchlägt auf.
dat is geen gezaaid kruid, maar opſlag, das iſt kein geſäet Kraut, ſondern Unkraut.
eenig goed by den opſlag verkoopen, einig Gut beym Aufſchlage oder Steigerkauf verkaufen.
der opſlag der oogen, Anſehen, Geſichte.
hy is vriendelyk, verſchrikkelyk van opſlag, er ſieht freundlich, verdrüßlich aus.
ik ben aan den opſlag, ich ſpiele aus.
iemand van den opſlag geeven, einen ausprügeln.
Opſlokken, opſlikken, *v. a.* aufſchlucken, auffreſſen, verſchlingen, verfreſſen, verthun, durchbringen.
alles opſlokken, wat op tafel komt, alles aufſchlucken, was auf den Tiſch kömmt.
zyn, of ander mans goed opſlokken, ſein oder fremdes Gut verthun.
zyne onderdaanen opſlokken, als eenen beet brood, ſeine Unterthanen auffreſſen, als einen Biſſen Brod.
Opſlokker, *m.* Verthuer, Verfreſſer.
die voogd is een opſlokker van der kinderen goed, der Vormund frißt der Kinder Vermogen auf.
Opſlokking, *f.* Verzehrung, Freſſen, Auffreſſen.
opſlokking van iemands goed, wenn man einem ſeine Güter entreißt.
Opſlorpen, *v. a.* auffreſſen, aufſchlucken, verſchlingen.
Opſluiten, *v. a.* aufſchließen, aufmachen, aufſperren, einſchließen, verſchließen, einſperren.
de deur opſluiten met een ſleutel, die Thüre aufſchließen mit einem Schlüſſel.
zyn geld, zyne juweelen, ſchriften opſluiten, ſein Geld, ſeine Juweelen, Schriften einſchließen.
iemand opſluiten, jemand feſt oder gefangen ſetzen, verſchloſſen halten.
die vader houd zyne ritzige dogter opgeſloten, der Vater hält ſeine geile Tochter zu Hauſe eingeſchloſſen.
eenen gevangenen naauwer opſluiten, Einen Gefangenen genauer einſchließen.
Opſluiting, *f.* Verſchließung, Verwahrung.
Opſlurpen, *v. a.* aufſchlucken, verſchlucken, verfreſſen.
Opſmeeren, *v. a.* beſchmieren, mit Oele, Fett oder Salbe beſtreichen.
Opſmuigen, *v. a.* heimlich durchbringen, verfreſſen.
zyn goedje opſmuigen, ſein Gütchen heimlich verfreſſen.
Opſmuk, *f.* Putz, Zierrath.
Opſmukken, *v. a.* aufſchmücken, aufzieren, aufputzen.
zig heel pragtig opſmukken, ſich ſehr prächtig aufputzen.
zyne reden weeten op te ſmukken, ſeine Reden wiſſen aufzuſchmücken.
Opſmukking, *f.* Zierath, Putz.
eene overdadige opſmukking des lichaams, ein überflüßiger Putz des Leibes.
opſmukking eener rede, Zierrath einer Rede.
Opſmullen, *v. a.* geizig eſſen.
Opſmyten, *v. a.* in die Höhe werfen, ſchmeißen.
Opſnappen, *v. a.* aufſchnappen, geſchwinde aufeſſen, wegſchnappen.
de plank ſnapte op, en hy plompte in 't water,

water, das Brett kippte über, und er plumpte ins Waſſer.
eenen vryer, eene vryſter opſnappen, einen Liebſten, eine Liebſte wegſchnappen.
Opſnapper, *m.* -pſter, *f.* Freſſer.
Opſnapping, *f.* Freſſen, Auffreſſen.
Opſnuiven, *v. a.* aufſchnauben, aufſchnupfen; aufſchneiden, großſprechen.
ſnoeftabak opſnuiven, Schnupftaback ſchnupfen.
de ſnot in den neus opſnuiven, den Rotz einſchlucken.
zy ſnoot brandewyn op voor de tandpyn, ſie zog Brandewein wider die Zahnſchmerzen zur Naſe hinauf.
Opſnyden, *v. a.* aufſchneiden, anſchneiden, zerlegen, prahlen, großſprechen, ſchneiden in Holz oder Metall, graviren.
een gebegt boek opſnyden, ein geheftetes Buch aufſchneiden.
een dood lichaam opſnyden, einen todten Leichnam aufſchneiden, zergliedern.
vaarzen opſnyden, Verſe mit Nachdruck leſen.
quakzalvers konnen luſtig opſnyden, Quackſalber können trefflich aufſchneiden.
Opſnyder, *m.* Aufſchneider, Prahler; Vorleger, Vorlegemeſſer.
hy is een groot opſnyder, er iſt ein großer Prahler.
Opſnydery, *f.* Aufſchneiderey, Prahlerey, Wind.
dat is maar opſnydery, das iſt nur Prahlerey.
Opſnyding, *f.* Aufſchneiden, Prahlerey.
Opſpalken, *v. a.* aufſpalken, auf- ausſpannen.
een geſlagt varken opſpalken, ein geſchlachtetes Schwein aufſperren, aus einander dehnen.
zyn oogen van verwondering of ontzetting opſpalken, ſeine Augen vor Verwunderung oder Entſetzen weit aufſperren.
Opſpalking, *f.* wenn man etwas von einander ſpaltet, ausdehnet, Zerſpaltung.
opſpalking der oogen, Aufſperren der Augen.
Opſpannen, *v. a.* aufſpannen, beziehen.
een ſtuk laken opſpannen, ein Stück wollen Tuch aufſpannen.
een trom opſpannen, eine Trommel aufſpannen.
eene opgeſpanne buik hebben als een tromme, einen geſpannten Bauch haben, wie eine Trommel.
opſpannen die banden, om een boek te naaien, die Schnüre aufſpannen, um ein Buch zu heften.
Opſpanning, *f.* Aufſpannen.
Opſparren, *v. a.* aufſperren.
Opſpelden, *v. a.* mit Nadeln in die Höhe heften.
Opſperren, *v. a.* aufſperren, aufthun.
den mond opſperren, den Mund aufſperren.
zoo die wolk zig opſperde, zou het vreeſlyk regenen, wenn ſich die Wolke eröffnet, ſo wird es gewaltig regnen.
Opſperring, *f.* Aufſperren, Erweitern.
Opſpeuren, *v. a.* ausſpüren, aufſuchen, auftreiben, ausſpähen.
een wilt opſpeuren, ein Wild ausſpühren.
Opſpeuring, *f.* Aufſuchen, Ausſpühren, Ausſpähen.
Opſplyten, *v. a.* & *n.* ſpleißen, aufſpalten, aufreißen, aufberſten.
een ſtuk hout opſplyten, ein Stück Holz aufſpalten.
Opſpoelen, *v. a.* ausſpülen, auswaſchen, auswerfen.
de zee ſpoelt veel goed op, die See wirft viel Gut aus.
Opſpooren, *v. a.* aufſpüren, aufſuchen, auftreiben.
Opſpouwen, *v. a.* ſpalten, zerhauen.
een hout in 't midden opſpouwen, ein Holz in der Mitten zerſpalten.
Opſpraak, *f.* üble Nachrede, Nachklang von Leuten.
de opſpraak van 't volk vermyden, die Nachrede des Volks meiden.
buiten opſpraak poogen te leven, ſich vor Nachrede hüten.
op leelyke daaden volgt een leelyk, ſchandige opſpraak, auf garſtige Thaten folgt eine garſtige Nachrede.
Opſpraakelyk, *adj.* & *adv.* ſträflich, eine ſchlimme Nachrede verurſachend, ärgerlich.
een heel opſpraakelyk leven leiden, ein ſehr übel, ſträfliches, ärgerliches Leben führen.
Opſpreiden, *v. a.* überſpreiten, zudecken.
Opſpringen, *v. n.* aufſpringen, in die Luft ſpringen, herausſpringen.
opſpringen van vreugde, aufſpringen vor Freude.
een bolwerk met buskruid doen opſpringen, ein Bollwerk mit Pulver zerſprengen.
't Water komt uit den grond opſpringen, das Waſſer ſchießt aus der Erde hervor.
't ſlot ſprong op door 't kloppen, das Schloß ſprang im Klopfen auf.
Opſpringing, *f.* das Aufhüpfen, Aufſpringen.
Opſpruiten, *v. n.* zu wachſen beginnen.
Opſpuwen, *v. n.* überſpucken, ausſpeyen.
Opſtaan, *v. a.* aufſtehen, ſich aufrichten, entſtehen, abſtehen, verlaſſen.
weêr opſtaan nadien man gevallen is, wieder aufſtehen, nachdem man gefallen iſt.

opſtaan

opſtaan van zitten, van leggen, aufſtehen, vom Sitzen, Liegen.
van eene ziekte weêr opſtaan, von einer Krankheit wieder geneſen.
van de tafel opſtaan, von der Tafel, vom Tiſche aufſtehen.
't ſtaat een grouwelyk onweêr op, es ſteigt ein greulich Ungewitter auf.
't volk ſtond op tegen zynen wettigen vorſt, das Volk rebellirte gegen ſeinen rechtmäßigen Fürſten.
opſtaan van den dood, aufſtehen von den Todten.
Opſtal, *m.* das Gebäu, alles was auf einen Grund gebauet iſt.
den opſtal van een huis verkoopen, das Gebäu, die Stätte eines Hauſes verkaufen, ohne das Grundrecht.
Opſtand, *m.* Aufſtand, Aufruhr, Empörung.
Opſtanding, *f.* Auferſtehung, Erſtehung.
opſtanding uit de zonden, Bekehrung.
Opſtapelen, *v. a.* in Haufen aufſtellen, aufſtapeln.
rykdommen opſtapelen, Reichthümer zuſammen ſcharren.
Opſteeken, *v. a.* aufſtechen, einſtecken, anſtecken; ſtehlen.
een blaâr opſteeken, eine Blatter aufſtechen.
een koperplaat wat opſteeken, eine abgenutzte Kupferplatte etwas aufſtechen.
een deur, koffer opſteeken, eine Thüre, eine Kiſte aufſprengen.
bier, wyn opſteeken, ein Bier, einen Wein anſtechen, d. i. ein Faß davon anſtecken, oder anbohren.
zynen degen, zyn mes opſteeken, ſeinen Degen, ſein Meſſer einſtecken.
veel geld opſteeken, viel Geld einſtecken.
de winkeljongen ſtak 't geld op dat hy ontfing, der Kramjunge ſteckte das Geld ein, das er bekam.
't kooren opſteeken, des Korns Preis ſteigern, erhöhen.
de wind ſteekt op, der Wind wird ſtärker.
de kaars opſteeken, das Licht anſtecken.
zyn vingeren opſteeken voor iets, ſeine Finger um etwas aufrecken, ſchwören.
het hoofd opſteeken, den Kopf gerade halten, hochmüthig ſich ſtellen.
zyne ooren opſteeken, ſeine Ohren aufrecken, ſpitzen; ſich weder von Schaam noch Scheu abhalten laſſen; etwas ernſtlich treiben.
't paard begon zyne ooren op te ſteeken, das Pferd fieng an die Ohren zu ſpitzen.
't volk begint zyne ooren op te ſteeken, das Volk fängt die Sache mit Ernſte an.

opſteeken in kleeding, ſich prächtig kleiden.
ergens om opſteeken, gleich oder ungleich, gerade oder ungerade rathen.
Opſteeker, *m.* Hirſchfänger, ein großes Meſſer; Lampenanzünder, Lampenmann.
zynen opſteeker trekken, ſein Couteau, Hirſchfänger ziehen.
hy quam met eenen grooten opſteeker voor den dag, er zog ein großes Meſſer, einen Dolch aus der Taſche.
Opſteigeren, *v. a.* häufen, einen Haufen ſetzen.
Opſteken, *v. a.* aufſtechen; anſtecken; einſtecken; ſtehlen.
Opſtel, *n.* Aufſatz, Entwurf, Rechnung; Vorſatz, Vornehmen; item Syſtem.
het opſtel van eenige onkoſten maaken, Verzeichniß, Rechnung einiger Unkoſten machen.
naar myn opſtel zal 't wel op zo veel beloopen, meiner Rechnung nach wird ſichs wohl auf ſo viel belaufen.
het opſtel ergens van maaken, den Aufſatz, Anſchlag von etwas machen.
een boos opſtel tegen iemand hebben, ein böſes Vornehmen wider jemand haben; wider jemand etwas Böſes vornehmen.
een valſch opſtel, Erdichtung, Lügen.
Opſtellen, *v. a.* aufſetzen, entwerfen, anfangen, zuſammen rechnen.
eenen winkel opſtellen, einen Kramladen anfangen.
zig fraai opſtellen, ſich ſtattlich aufputzen.
eene rekening opſtellen, de onkoſten ergens van opſtellen, eine Rechnung, die Unkoſten von etwas aufſetzen.
den inhoud van een boek opſtellen, den Inhalt eines Buches entwerfen.
zig tegen zyne wettige overheid opſtellen, ſich wider ſeine rechtmäßige Obrigkeit auflehnen, empören.
Opſteller, *m.* Scribent, Schriftſteller, Erfinder, Urheber.
wie is de opſteller van dat digt? wer iſt der Urheber von dieſem Gedichte?
hy is de opſteller van de rekening, dieſer hat die Rechnung gemachet.
Opſtelling, *f.* Entwurf, Aufſatz.
de opſtelling eener rede, Aufſatz, Entwurf einer Rede, der Riß, das Scelet einer Rede.
Opſtemmen, *v. a.* beſchließen, hemmen, verſtopfen.
Opſtooken, opſtoken, *v. a.* aufſchüren, anſtecken, anzünden, anreizen.
een groot vier opſtooken, ein groß Feuer auf= oder anſchüren.
de lamp wat opſtooken, dat ze beter ligte, die

die Lampe etwas ausſtochern, daß ſie lichter brenne.
het vuur des oorlogs opſtooken, das Kriegsfeuer anzünden.
iemand tot het quaade opſtooken, einen zum Böſen anreizen, anhetzen.
Opſtooker, *m*, -kſter, *f*. Anſtöhrer, Anreizer.
hy is de opſtooker van dien oorlog, er iſt der Anſtohrer von dieſem Kriege.
zig door quaadaardige opſtookers verleiden laaten, ſich durch boshafte Anſtöhrer verleiten laſſen.
Opſtooking, *f*. Anreizung, Eingebung, Einflößung.
hy liet zig door quaade opſtooking verleiden, er läßt ſich durch böſe Eingebung verführen.
Opſtooten, *v. a.* aufſtoßen, anſtoßen, aufjagen, begegnen, finden, antreffen.
de deur, de venſters van een huis opſtooten, die Thüre, die Fenſter eines Hauſes aufſtoßen.
iemand opſtooten op zyn weg, jemand auf ſeinem Wege ungefähr begegnen.
ik ſtiet een ſteen op in 't gaan, ich ſtieß unterwegens an einen Stein.
den haas opſtooten, den Haſen aus ſeinem Lager treiben, ihn aufjagen.
ik zal dat boek in de ſtad nog wel opſtooten, ich werde das Buch noch wohl in der Stadt auftreiben.
Opſtooven, *v. a.* wärmen, aufwärmen; warm machen, gelinde wieder aufkochen.
Opſtoppen, *v. a.* ſtopfen, dämmen, verbergen, verſchmerzen, verbeißen.
het water van een ſtroom opſtoppen, das Waſſer eines Stroms dämmen.
zyns harten droefheid opſtoppen, ſein Herzeleid verbeißen, es in ſich freſſen.
uwe pyp is afgevallen, gy moet ze weer opſtoppen, der Taback iſt aus eurer Pfeiſe gefallen, ihr müßt ſie wieder ſtopfen, füllen.
Opſtorten, *v. a.* oben auf gießen.
Opſtoten, *v. a.* aufſtoßen, anſtoßen, finden.
Opſtoven, *v. a.* wärmen, aufwärmen, warm machen.
Opſtreeven, *v. a.* ſich erheben, geſchwind fortgehen, verfolgen, wohin dringen.
Opſtrikken, *v. a.* aufſtricken, auflöſen, was ſehr verknüpft iſt.
Opſtroopen, *v. a.* aufſtreifen, abziehen, abſtreifen, aufſchlagen.
iemand levendig de huid opſtroopen, einem die Haut lebendig abſtreifen, abziehen, ſchinden.
de mouwen opſtroopen, die Aermel aufſchlagen.

Opſtrooping, *f*. Schinden, Abziehung der Haut.
opſtrooping van mouwen, Aufſtreifen, Aufſchlagen der Aermel.
Opſtrooyen, *v. a.* überſtreuen, beſäen, überſäen.
Opſtryden, *v. a.* aufdringen, aufbürden, andichten.
iemand zekere misdaad opſtryden, einem eine gewiſſe Miſſethat aufbürden, ſie ihm zuſchreiben.
Opſtryken, *v. a.* aufſtreichen.
een pleiſter opſtryken, ein Pflaſter aufſtreichen.
boter opſtryken, om een boterham te maaken, Butter aufſtreichen zu einem Butterbrod.
zyne knevels opſtryken, ſeinen Knebelbart aufſtreichen.
Opſtuiven, *v. a.* auffliegen, verfliegen, in die Höhe fliegen; ſich erzürnen.
dat fyne ſtof ſtuift ligtelyk op, dieſer feine Staub fliegt leichtlich in die Höhe.
op dat zeggen ſtoof hy dapper op, auf dieſe Nachricht fuhr er entſetzlich auf, er erboßte ſich.
Opſtygen, *v. a.* aufſteigen, hinaufſteigen.
eenen berg opſtygen, einen Berg hinaufſteigen.
tot den troon, tot den hoogſten eerentrap opſtygen, zu dem Throne, zur oberſten Ehrenſtufe aufſteigen.
Opſtygeren, *v. a.* ſteigern, erhöhen, erheben.
Opſtyging, *f*. Aufſteigung, Erhebung.
opſtyging tot den hoogſten eerentrap, Aufſteigung zur höchſten Ehrenſtufe.
opſtyging der lyfmoeder, Aufſteigung der Mutter.
Optakelen, *v. a.* auftackeln, ein Schiff.
een oud ſchip wat optakelen, ein altes Schiff etwas auftackeln, wieder ausbeſſern, zurüſten, verſehen.
Optakeling, *f*. die Ausbeſſerung des Thauwerks, Auftackelung.
Optarnen, *v. a.* auftrennen, losgehen.
een naad, een oud kleed optarnen, eine Nath wieder auftrennen, ein altes Kleid auftrennen, zertrennen.
de mouw is heel opgetarnt, der Aermel iſt ganz aufgetrennt, losgegangen.
Optaſſen, *v. a.* aufhaufen, auf einander ſchlichten.
goederen, hout optaſſen, Güter, Holz aufſchlichten, in Haufen ſetzen.
leugens op malkanderen taſſen, Lügen zuſammen drehen.
Opteekenaar, *m*. Aufzeichner, Aufſchreiber.

Optee-

Opteeren, *v. a.* aufzehren, durchbringen; erwählen, wählen.
zyn goed, zyn geld opteeren, ſein Gut, ſein Geld aufzehren.
hy teert allengskens zyne hoofdzom op, er bringt ſein Vermögen nach und nach durch.
Opteikenen, *v. a.* aufzeichnen, anmerken.
Optekenaar, *m.* Aufzeichner, Aufſchreiber.
Optekenen, *v. a.* aufzeichnen, aufſchreiben; Vorhaben ausführen.
ontfang en uitgift optekenen, Einnahme und Ausgabe aufzeichnen.
ik heb die troni alreede geſchetſt en nu zal ik ze optekenen, ich habe das Bild bereits entworfen, nun will ich es vollenden.
Optekening, *f.* Aufzeichnung, Verzeichniß, Liſte, Rolle, Inventarium, Ausführung eines Vorhabens.
optekening van een goed, Aufzeichnung eines Gutes.
de optekening van dat beeld zal nog wat tyde koſten, die Ausführung dieſes Entwurfs wird noch viel Zeit erfordern.
Optellen, *v. a.* aufzählen, erzählen, herzählen; nach einander nennen, herſagen; überſehen.
zyne rampen, aventuren optellen, ſeine unglücklichen Begebenheiten erzählen.
iemands deugden optellen, eines ſeine Tugenden erzählen, loben, preiſen.
eene rekening optellen, eine Rechnung überſehen.
Optelling, *f.* Ausrechnung, Erzählung.
Optie, *f.* Bedingung, Wahl.
ik heb myn huis gehuurd voor zes jaaren, met optie van twee jaaren, ich habe mein Haus auf ſechs Jahre mit Bedingung gemiethet, daß ich alle zwey Jahre ausziehen kann.
Optigten, *v. a.* andichten, aufbürden, zumeſſen, zuſchreiben, beſchuldigen.
iemand eenen moord optigten, einem eine Mordthat zuſchreiben.
iemand valſche leer, valſche gevoelens optigten, einem eine falſche Lehre, falſche Meynung andichten, ihm ſie fälſchlich zuſchreiben.
Optigting, *f.* Beſchuldigung, Zurechnung, Anſchuldigung.
Optillen, *v. a.* aufheben, in die Höhe heben.
eenen grooten ſteen optillen, einen großen Stein aufheben, heben.
Optilling, *f.* Aufhebung.
Optimmeren, *v. a.* aufzimmern, aufbauen, aufführen.
een huis drie ſtokwerken hoog optimmeren, ein Haus drey Stockwerke hoch aufbauen, aufführen.
Optimmering, *f.* Aufbauen.
de optimmering van die huizen is aanbeſteed, man iſt einig, dieſe Häuſer wieder aufzubauen.
Optogt, *m.* Aufzug, Zug, Marſch, Anmarſch, Anzug.
ten optogt blaazen, zum Marſch blaſen.
't leger is in optogt naar de ſtad, die Armee iſt im Anzuge, Anmarſch nach der Stadt.
Optooiſel, *n.* Aufputz, Zierrath, Schmuck, Geſchmuck.
een ſchoon aangezigt beheeft geen optooiſel, ein ſchön Angeſicht hat keines Aufputzens nöthig.
een zwierig optooiſel, ein prächtiger, koſtbarer Putz.
Optoomen, *v. a.* aufzäumen.
zyn paard optoomen, ſein Pferd aufzäumen.
Optooyen, *v. a.* aufputzen, aufſchmücken, ausputzen, auszieren.
zig zeer pragtig optooyen, ſich ſehr prächtig aufputzen, ſchmücken.
die juffer heeft zig deftig opgetooyt, die Jungfer hat ſich ſtattlich aufgeputzt.
zyne rede, zyne woorden optooyen, ſeine Reden, ſeine Worte ſchmücken, zieren.
Optooying, *f.* Aufputzung, Auszierung.
de optooying van een bruid, Aufputzung einer Braut.
Optornen, *v. a.* auftrennen.
Optrek, *f.* Kammer, Wohnung, Zimmer.
ergens een optrek hebben, irgendwo wohnen.
Optrekbrug, *f.* Zugbrücke, Fallbrücke.
Optrekken, *v. a.* aufziehen, hinaufziehen; aufbauen, aufführen; aufbringen, auferziehen, ernähren; aufbrechen, verſchwenden, durchbringen; ſchreyen, heulen; zerſtreuen, in die Luft verſchwinden; auf die Wache oder Parade ziehen.
hout met eenen katrol optrekken, op de zolder optrekken, Holz mit einer Zugrolle aufziehen, auf den Boden hinaufziehen.
ſcheepslading met de kraan optrekken, Schiffsladung mit dem Krahn aufziehen.
het net, de zegen met viſchen optrekken, das Netz mit Fiſchen aufziehen.
het leger zal morgen optrekken, die Armee wird morgen aufbrechen.
eenen muur hooger optrekken, eine Mauer höher aufführen.
een kind optrekken, ein Kind aufziehen.
de ſtudenten trekken luſtig op, die Studenten machen ſich luſtig.
de zon zal de daauw haaſt optrekken, die Sonne wird den Thau geſchwind verzehren.
't kind heeft den gantſchen nagt opgetrokken,

ken, das Kind hat die ganze Nacht geſchrieen.

de zwaare miſt van deze morgenſtond is tegen de middag opgetrokken, der dicke Nebel an dieſem Morgen hat ſich gegen Mittag gänzlich verlohren.

Optrekking, *f.* Aufhebung; it. Auferziehung der Kinder.

Optuyeren, *v. a.* das Haar binden, aufflechten, aufbinden.

zy heeft haar hoofd hoog, en met ſtrikken opgetuyert, ſie hat ihren Kopf hoch und mit Bändern aufgebunden.

Optygen, *v. a.* zurechnen, zuſchreiben, beſchuldigen, aufbürden.

iemand een misdaad optygen, einem eine Miſſethat aufbürden, zur Laſt legen.

Optyging, *f.* Anklage, Beſchuldigung, Zurechnung.

Opvaaren, *v. a.* auffahren, hinauf- aufwärts fahren.

den rhyn, de maas opvaaren, den Rhein, die Maas hinauffahren.

ten hemel opvaaren, gen Himmel fahren.

Opvaaring, *f.* Himmelfarth.

Opvaart, *f.* Auffahrt.

de opvaart des rhyns, die Auffahrt des Rheins.

de opvaart Chriſti ten hemel, die Auffahrt Chriſti gen Himmel.

Opvallen, *v. n.* auffallen.

Opvangen, *v. a.* auffangen.

al 't wilt in de boſſchen opvangen, alles Wild in den Wäldern auffangen.

vreemde brieven opvangen, fremde Briefe auffangen.

een kaatsbal opvangen, den Ball in der Luft auffangen.

Opvatten, *v. a.* aufnehmen, aufheben, mit der Fauſt ergreifen.

heb ik u reede gegeeven, om haat tegens my op te vatten? habe ich euch Urſache zum Haſſe gegen mich gegeben?

gy moet tegen die luiden geen agterdogt opvatten, ihr müßt gegen die Leute keinen Argwohn faſſen.

men moet dat woord in eenen anderen zin opvatten, man muß dis Wort in einem andern Verſtande nehmen.

Opvatting, *f.* eine falſche Auslegung, falſche Vorſtellung.

Opveilen, *v. a.* feil bieten, zum Verkaufen darſtellen.

Opveiling, *f.* der Verkauf, Feilbietung.

Opveteren, *v. a.* aufknüpfen, aufbinden.

den broek opveteren, die Beinkleider aufbinden, aufknöpfen.

iemand den broek opveteren, einen wacker ausprügeln; jemanden wieder thun, wie er es verdienet; derbe Ohrfeigen geben.

Opviſſchen, *v. a.* auffiſchen, finden, ausfragen.

verdronken goed opviſſchen, uit het water haalen, verſunken Gut auffiſchen, aus dem Waſſer holen.

iemand die in der ſtad verborgen is, zoeken op te viſſchen, einen der in der Stadt verborgen iſt, ſuchen auszufragen.

vremde brieven, narigten opviſſchen, fremde Briefe, Nachrichten auffangen.

Opvliegen, *v. n.* auffliegen, laufen, in die Luft ſpringen; auffahren, zornig werden.

eenen vogel, een valk opvliegen laaten, einen Vogel, einen Falken auffliegen laſſen.

de burgerſchap vloog de wallen op, om zig te weeren, die Bürgerſchaft floge auf die Wälle, um ſich zu wehren.

om een beuzeling vliegt hy op, um eine Lumperey fährt er auf, wird böſe, zornig.

Opvlymen, *v. a.* mit der Lanzette öffnen.

een gezwel opvlymen, eine Geſchwulſt mit einer Lanzette aufmachen.

Opvlyming, *f.* Oeffnung mit einer Lanzette, der Einſchnitt von derſelben.

Opvoeden, *v. a.* auferziehen, unterhalten, Unterhalt geben, aufbringen.

zyne kinderen in deugden en in godsvrugtigheid opvoeden, ſeine Kinder in Tugenden und in Gottesfurcht auferziehen.

Opvoeder, *m.* -voedſter, *f.* Pflegevater, -mutter.

Opvoeding, *f.* Auferziehung, Unterhaltung.

van goede, braave opvoeding zyn, wohl auferzogen worden ſeyn.

Opvoeren, *v. a.* aufführen, hinauffahren.

't geſchut, de ſtukken opvoeren, das Geſchütz, die Stücke aufführen.

iemands eer ten hoogſten top opvoeren, eines Ruhm bis an die Sterne erheben.

koopmansgoederen te water opvoeren, Kaufmannsgüter zu Waſſer hinauffahren.

Opvoering, opvoer, *f.* Auffahrt.

Opvolgen, *v. a.* nachfolgen, an jemands Stelle kommen; folgen, gehorchen.

de zoon moet den vader in het koningryk opvolgen, der Sohn muß dem Vater im Königreiche nachfolgen.

zyne driften opvolgen, ſeinen Leidenſchaften gehorchen, nachhängen.

Opvolger, *m*, -gſter, *f.* Nachfolger.

Opvolging, *f.* Nachfolge, Folge.

Opvollen, *v. a.* voll machen, füllen, anfüllen.

Opvouwen, *v. a.* zuſammenfalten, legen.

't gewaſſchen linnen opvouwen, die gewaſchene Wäſche zuſammen legen.

het tafellaken, en de ſervetten opvouwen na den

na den eeten, das Tiſchtuch und die Servetten nach dem Eſſen zuſammenlegen.
Opvreeten, *v. a.* auffreſſen, verderben.
zyn volk, zyne onderdaanen opvreeten, ſein Volk, ſeine Unterthanen auffreſſen.
de roeſt heeft dat yzer heel opgevreeten, der Roſt hat das Eiſen ganz zerfreſſen.
Opvullen, *v. a.* auffüllen, anfüllen, füllen.
zyne vatten opvullen, ſeine Fäſſer füllen.
zig of zyn buik opvullen met ſpys en drank, ſich oder ſeinen Bauch mit Speiſe und Trank füllen, vollſtopfen.
Opvulling, *f.* das Füllen, Anfüllen.
Opvulſel, *n.* was zum Anfüllen dienet.
Opvyzelen, *v. a.* aufwinden, mit Winden oder Gewinde aufheben
een huis opvyzelen, ein Haus aufwinden, um es zu ſtützen, oder höher zu bauen.
iemands lof hoog opvyzelen, jemands Lob hoch preiſen.
Opvyzeling, *f.* Aufwinden.
de opvyzeling van iemands heldenlof, Erhebung eines Heldenthaten, Verherrlichung ſeiner Tugenden.
Opwaaken, *v. n.* aufwachen, erwachen, munter, wacker werden, aufmerkſam ſeyn.
uit den ſlaap opwaaken, aus dem Schlafe aufwachen.
opwaaken in een gevaar, aufwachen in einer Gefahr.
uit den zondenſlaap opwaaken, aus dem Sündenſchlafe aufwachen.
het ſlaapend gewiſſe waakt eindelyk op, das ſchlafende Gewiſſen wachet endlich auf.
Opwaart, opwaarts, *adv.* aufwärts, hinaufwärts, empor.
opwaart zien, aufwärts, in die Höhe ſehen.
opwaart gaan, zeilen, aufwärts gehen, ſegeln.
Opwaayen, *v. n.* aufwehen, ſtärker wehen.
die wind zal nog wel wat opwaayen, der Wind wird noch wohl etwas ſtärker wehen.
Opwagten, aufwarten; item dienen, beſuchen.
eenen voornaamen heer, of vriend gaan opwagten, einem vornehmen Herrn oder Freunde ſeine Aufwartung machen.
Opwagter, *m.* Aufwärter, Buhler, Freyer, Liebhaber.
de juffer heeft veel opwagters, die Jungfer hat viel Liebhaber.
Opwaken, *v. n.* aufwachen, munter werden.
Opwakkeren, *v. n.* ſtärker wehen.
de wind zal nog wel wat opwakkeren, der Wind wird wohl noch etwas ſtärker werden.
Opwakkering, *f.* Verſtärkung, Erfriſchung, Vermehrung.
Opwarmen, *v. a.* aufwärmen.
Opwaſſen, *v. a.* aufwachſen, aufſchießen, größer werden.
die jonge plant zal in weinig jaren tot eenen hoogen boom opwaſſen, dieſe junge Pflanze wird in wenig Jahren zu einem hohen Baume aufwachſen.
die jongen is ſchielyk opgewaſſen, der Junge iſt ſchnell aufgeſchoſſen.
Opwater, *n.* Aufwaſſer; it. das vom hohen Lande herabfließt.
Opweegen, *v. a.* aufziehen im Gewichte, wägen.
iets tegens gout opweegen, etwas gegen Gold aufziehen, ſehr theuer bezahlen.
iemands deugden en ondeugden tegen malkander opweegen, jemands Tugenden und Laſter gegen einander vergleichen.
zulk eene zagte ſtraf kan een zo zwaare misdaad niet opweegen, ſo eine gelinde Strafe kann einer ſo ſchweren Miſſethat nicht gleich geachtet werden.
dat is met geen goud op te weegen, das iſt mit keinem Golde zu bezahlen.
Opwekken, *v. a.* aufwecken, wecken; auferwecken, lebendig machen; erwecken, ermuntern.
iemand opwekken, einen aufwecken, aus dem Schlafe wecken.
eenen dooden opwekken, einen Todten aufwecken, erwecken, auferwecken.
dat wekte den moed der krygslieden op, das machete die Soldaten muthig, das verſchaffete ihnen Muth.
Opwekking, *f.* Auferweckung, Erweckung, Ermunterung.
de opwekking der dooden, die Auferweckung der Todten.
Opwellen, *v. a.* aufwallen, aufſieden; aufquellen, aufbrudeln.
die bron welt heet water op, dieſer Brunn wallet heiß Waſſer auf.
Opwelling, *f.* Aufwallen, Aufſieden, Aufbrudeln, Aufbrauſen.
Opwentelen, *v. a.* hinaufrollen, wälzen.
Opwerpen, *v. a.* aufwerfen, aufſteigen; einen Einwurf machen.
de aarde opwerpen tot een graf, die Erde aufwerfen zu einem Grabe.
eene ſchans, een wal opwerpen, eine Schanze, einen Wall aufwerfen.
de zee werpt allerhande dinge op, die See, das Meer wirft allerhand Dinge aus.
laken dat de wol opwerpt, Tuch das die Wolle aufwirft.
zig tot een hoofd opwerpen, ſich zu einem Haupte aufwerfen.
zig tegen zyn opperhoofd opwerpen, ſich gegen ſein Oberhaupt auflehnen.
de maag werpt geduurig de ſpyzen op, es ſtößt beſtändig aus dem Magen auf.

Opwerping, *f.* Aufwerfung, Einwurf, das Aufwerfen einer Schanze; ein unrechtmäßiger Beſitz fremder Güter.

Opwiegen, *v. a.* Kinder auferziehen, unterweiſen.

Opwinden, *v. a.* aufwinden mit einer Winde; aufſchrauben, aufwickeln, aufziehen.

een huis, eenen zwaaren ſteen, een gelaade wagen opwinden, ein Haus, einen ſchweren Stein, einen geladenen Wagen aufwinden.

garen opwinden, Garn aufwinden, aufwickeln.

een uurwerk opwinden, ein Uhrwerk aufziehen.

Opwippen, *v. n.* aufknüpfen, aufziehen.

een ſoldaaten opwippen, einen Soldaten aufknüpfen.

de valbrug opwippen, die Fallbrücke aufziehen.

Opwiſſelen, *v. a.* verwechſeln, vertauſchen.

Opwryven, *v. a.* aufreiben, aufkratzen; glätten, poliren.

een gezwel, een wond opwryven, eine Geſchwulſt, eine Wunde aufreiben.

die lyſten moeten wat opgewreeven worden, die Leiſten, Rähme müſſen ein wenig geglättet, polirt werden.

Opwyzen, *v. a.* aufweiſen, anzeigen, vorzeigen, ſehen laſſen.

zyne briefen opwyzen, ſeine Briefe aufweiſen.

Opzangen, *v. a.* aufſagen; mit der Violine aufſpielen.

Opzamelen, *v. a.* aufſammeln, aufklauben, aufraffen.

't overſchot zuiniglyk opzamelen, das übriggebliebene ſorgfältiglich, räthlich aufſammeln.

de koorenaairen opzamelen, die Kornähren leſen.

de ſtemmen in den raad opzamelen, die Stimmen im Rathe ſammeln.

daar uit zyn treffelyke leſſen op te zamelen, daraus kann man vortreffliche Lehren ziehen.

Opzameling, *f.* Sammlung, Einſammlung, Verſammlung, Haufe.

Opzeggen, *v. a.* aufſagen, unterſagen, aufkündigen.

zyn les opzeggen, ze van buiten konnen opzeggen, ſeine Lection aufſagen, ſie auswendig können aufſagen.

iemand zynen dienſt opzeggen, einem ſeinen Dienſt aufſagen.

den koop opzeggen, den Kauf aufſagen.

een huis opzeggen, ein Haus aufſagen, aufkündigen.

iemand de vriendſchap opzeggen, einem die Freundſchaft aufſagen.

Opzegging, *f.* Herſagung; it. Ankündigung, Avertiſſement.

Opzeilen, *v. a.* aufſeegeln, höher anſeegeln, ausführen, überwinden.

een zeker rak niet konnen opzeilen, eine gewiſſe Hohe nicht auf- oder anſeegeln können.

tegen wind en ſtroom opzeilen, gegen Wind und Strom auf- oder anſeegeln.

die man kan dat huis houden niet opzeilen, der Mann kann dieſe Familie nicht erhalten.

wy hebben dat niet konnen opzeilen, wir haben die Schwierigkeiten nicht überſteigen können, den Zweck nicht erreichen konnen.

Opzenden, *v. a.* ſenden, ſchicken.

Opzet, *n.* Aufſatz, Vornehmen, Vorſatz, Entſchluß.

opzetſels op een kunſt- of luſtfonteyne, Aufſätze auf eine Fontaine, um allerhand luſtige Figuren vorzuſtellen.

by zyn opzet blyven, bey ſeinem Vorſatze bleiben.

met opzet zondigen, iets doen, gedaan hebben, mit Vorſatz, Fleiß, vorſätzlich ſündigen, etwas thun, gethan haben.

Opzettelyk, *adv.* mit Vorſatze, Fleiße, Bedachte, vorſätzlich.

Opzetten, *v. a.* aufſetzen, vertheuren; vorſetzen, vornehmen; betriegen, auflegen; öffnen, eröffnen; vorſchwatzen.

zyn hoed, zyn mutz opzetten, ſeinen Huth, ſeine Mütze aufſetzen.

haare kap, huif opzetten, ihre Kappe, Haube aufſetzen.

iemand de kroon opzetten, einem die Krone aufſetzen.

een paſtey opzetten, eine Paſtete aufſetzen.

de ſpys opzetten, die Speiſe aufſetzen.

een winkel, een ope winkel opzetten, einen Kram, einen offenen Kramladen anfangen.

het geld opzetten, das Geld aufſetzen, erhöhen.

't brood opzetten, das Brod vertheuern.

een ſchip, een huis opzetten, ein Schiff, ein Haus aufſetzen, höher bauen.

iets vaſtiglyk opzetten, etwas feſt ſich vorſetzen.

iemand leelyk opzetten, jemand häßlich aufſetzen, hinters Licht führen.

eenige gemeene laſten opzetten, eine gemeine Steuer auflegen.

de poorten voor den vyand opzetten moeten, die Pforten oder Thore dem Feinde eröffnen müſſen.

een

een opgezette lobbe draagen, einen aufgeſetzten Kragen tragen.
een opgezette ſtaart, ein aufgeſetzter Schwanz, wie bey Pfauen, Katzen.
men moet dat ſchip wat opzetten, man muß den Rand des Schiffes erhöhen.
iemand eene kroon opzetten, einen krönen; it. ſeine Ehre angreifen, anſchwärzen.
zynen man hoorens opzetten, ihrem Manne Hörner aufſetzen.
een ſtuk linnen opzetten, ein Stück Leinwand anfangen, auf den Weberſtuhl bringen.
een bril opzetten, eine Brille aufſetzen.
de kegels opzetten, die Kegel aufſetzen.
ik ben daar leelyk opgezet, ich bin da ſchändlich betrogen, hintergangen.
hy merkte niet dat de juffer hem opzette, er merkte nicht, daß die Jungfer ihn vexirte, aufzog.
gy moet die twee broeders tegen malkanderen niet opzetten, man muß die beyden Brüder nicht gegen einander aufbringen.
hy wil alles opzetten om zyn oogmerk te bereiken, er will alles daran ſetzen, ſeinen Endzweck zu erreichen.
ergens opgezet zyn, etwas ernſtlich verlangen, einer Sache ſehr ergeben ſeyn.
Opzetting, *f.* Aufſetzung der Kegel; Erhöhung des Preiſes; Spaß, Scherz, Spott.
Opzieden, *v. a.* aufſieden, aufkochen, aufwallen, aufſpringen, in die Höhe ſpringen.
laat de viſch nog opzieden, laß den Fiſch noch aufſieden.
men ziet het zout uit nereus ſchoot opzieden, man ſieht das flüßige Salz aus der See hervorſpritzen, die ſalzichen Wellen des Meeres kochen.
Opzieding, *f.* Aufwallen, Aufſieden, Aufkochen, Aufprudeln, Aufbrauſen.
Opzien, *v. a.* aufſehen, in die Höhe ſehen, ſich verwundern.
op iets opzien, auf etwas ſehen, acht haben.
Opzien, *n.* Mine, Anſehen.
Opziender, *m.* Aufſeher.
opziender van eene ſchool, Aufſeher, Rector über eine Schule.
opziender van een kerk, Oberaufſeher, Inſpector, Superintendent einer Kirche.
Opziendersampt, *n.* Amt eines Aufſehers, Regierung.
Opzigt, *f.* Aufſicht, Obſicht; Abſicht; Anſehen.
opzigt over iemand, of iets hebben, Aufſicht über jemand, oder etwas haben
in een opzigt goed, en in een ander opzigt quaad zyn, in einer Abſicht gut, und in einer andern böſe ſeyn.
ik zegge zulks niet in dat opzigt, ich ſage ſolches nicht in dieſem Abſehen.
Opzigtelyk, *adj.* im Verhältniſſe, beziehend.
Opzigtelykheid, *f.* Verhältniß, wechſelsweiſe Beziehung.
Opzigthebber, *m.* Aufſeher, Befehlshaber.
Opzigtig, *adj.* was ſehr merklich, was in die Augen fällt.
dat is een opzigtig kleed, das Kleid fällt ſehr ins Auge, es iſt ſehr prächtig.
Opzingen, *v. a.* laut ſingen.
eens helder opzingen, dat het klinkt, mit lauter Stimme ſingen, lärmen und ſchreyen.
't konnings lof opzingen, des Königs Ruhm beſingen.
Opzitten, *v. n.* aufſitzen, auf das Pferd ſteigen; auf den Hinterpfoten ſitzen; ſchmeicheln.
de ruitery doen opzitten, die Reiterey aufſitzen laſſen.
die hond kan wel opzitten, der Hund kann ſein aufwarten.
met hangende pooten voor iemand opzitten, mit hangenden Pfoten vor jemand ſitzen, einem in allen zu Willen ſeyn.
hy kan wel opzitten, er verſteht die Kunſt zu ſchmeicheln.
iemand doen opzitten, einem unterthänig ſeyn.
Opzitter, *m.* Schmeichler, Speichellecker.
Opzoeken, *v. a.* aufſuchen.
den vyand opzoeken, den Feind aufſuchen.
de honden gaan 't wilt opzoeken, die Hunde ſuchen das Wild auf.
die hond kan opzoeken, der Hund kann ſuchen, kann wiederbringen.
Opzoeking, *f.* Suchen, Nachſuchen, Ausſpähung.
Opzolderen, *v. a.* aufſchütten.
kooren opzolderen, Korn, Getreide aufſchütten.
Opzoldering, *f.* das Aufſchütten.
door de opzoldering van 't kooren komt 'er gebrek, das Korn wird durch das Aufſchütten theurer.
Opzuipen, *v. a.* aufſaufen, austrinken, vertrinken.
zynen wyn al opzuipen, ſeinen Wein alle aufſaufen, ausſaufen.
al zyn goed opgezopen hebben, alle ſein Gut mit Saufen durchgejagt, vertrunken haben.
Opzweeren, *v. a.* beſchwören, auf etwas ſchwören.
Opzwelgen, *v. a.* verſchlucken, auffreſſen.
Opzwellen, *v. a.* aufſchwellen; hochmüthig werden.

door ingenomen vergif opzwellen, durch eingenommenen Gift aufſchwellen.
opzwellen een ſtroom, een water, ein Strom, ein Waſſer aufſchwellen, höher, groſſer werden, anlaufen.
opzwellen van boosheid, van hoogmoed, aufſchwellen von Bosheit, von Hochmuth.
opzwellende ſchulden, aufſchwellende Schulden.
opgezwollen zyn, aufgeſchwollen ſeyn.
Opzwelling, *f.* Aufſchwellung, Hochmuth.
Opzwemmen, *v. a.* oben aufſchwimmen, aufſchwimmen.
Opzweren, *v, a.* beſchwören.
Opzwieren, *v. a.* aufzieren, aufſchwänzen, aufputzen.
zig deftig opzwieren, ſich ſtattlich aufputzen.
Orakel, *n.* Götterſpruch, Orakel, Weiſe.
zy was 't orakel van haaren tyd, ſie war das Orakel ihrer Zeit, Schiedsrichterinn.
Oranje, Stadt und Fürſtenthum Oranien.
Oranje, oranjeboom, *ſ. m.* Orangen, Orangenbaum.
Orangeappel, *m.* Orangeapfel, Citrone, Pomeranze.
Oranjebloeſſe, *m.* Orangeblüte.
Oranjekiſt, *f.* Kaſten, oder Faß zu Orangen.
Oranjepeer, Pommeranzenbirne, Citronenbirne.
Oranjery, *f.* Orangerie.
Oratie, *f.* Rede.
Orber, *adj.* nützlich, nutzbar, förderlich.
op den orber, mit Nutzen, mit Vortheil; eine alte Redensart.
Orberen, *v. a.* nutzen, nützlich, nutzbarlich gebrauchen, anwenden.
zyn geld of iets anders orberen, ſein Geld oder ſonſt was mit Nutzen gebrauchen, es nutzbarlich, ſpärlich, räthlich anwenden.
Orberlyk, *adj.* nützlich, vortheilhaft, förderlich.
Orden, Orden, Ordnung, Rang.
de vyf ordens der bouwkonſt, die fünf Bauordnungen.
binnen, of buiten orden ſtaan, in oder auſſer Ordnung ſtehen.
Ordening, *f.* Geſetz, Ordnung, Verordnung.
Ordentelyk, *adj.* ordentlich, nach guter Ordnung.
Order, *f.* Befehl, Ordnung, Zucht, Verhalten; it. Ordre, ein Kaufmannswort, ſo viel als Befehl.
ergens order toe geeven, irgend Ordre zu geben.
goede order houden in 't leger, gute Zucht halten im Lager.
Ordinantie, *f.* Ordinanz, Stellung, Ordnung, Entwurf, Abriß.
eene, geene goede ordinantie van een ſtuk ſchildery, van een gebouw, eine gute, keine gute Stellung von einer Schilderey, von einem Gebäue.
Ordinaris, *n.* kleines Wirths- oder Gaſthaus, Herberge.
een ordinaris houden, ſpeiſen.
in een ordinaris gaan eeten, in ein Wirthshaus gehen eſſen.
Ordineeren, *v. a.* ordnen, ordiniren, verordnen, einweihen.
de beelden ordineeren in een ſchildery, die Bilder in einer Schilderey ſtellen.
ordineeren een geneesmiddel voor eenen zieken, ein Arzneymittel für einen Kranken verordnen.
iemand tot het prieſterdom ordineeren, jemand zu dem Prieſterthume ordiniren, weihen.
Ordineering, *f.* Ordnung, Plan, Entwurf, Befehl.
Ordonnantie, *f.* Verordnung, Befehl, Vorſchrift.
ordonnantie van een geneesmeeſter, Verordnung eines Arztes.
ter ordonnantie van den koning, van de heeren ſtaaten generaal, auf Verordnung des Königs, der Herren Generalſtaaten.
eene gedrukte ordonnantie aanſlaan, eine gedruckte Verordnung, Gebot anſchlagen.
Ordonneeren, *v. a.* befehlen.
Orego, *m.* Wohlgemuth; ein Kraut. *origanum.*
Oreillet, *f.* Ohrenring.
Orgel, *n.* Orgel.
op 't orgel ſpeelen, auf der Orgel ſchlagen, ſpielen.
Orgelblaazer, *m.* das Blaswerk an einer Orgel.
Orgeldeur, *f.* Orgelthüre.
Orgeliſt, *m.* Organiſt, Orgelſpieler.
Orgelkas, *f.* Orgelgehäuſe, Orgelkaſten.
Orgelmaaker, Orgelmacher, Orgelbauer.
Orgelpyp, *f.* Orgelpfeife.
Orgelregiſter, *n.* Regiſter an einer Orgel.
Orgelſpeeler, *m.* Organiſt, Orgelſchläger.
Origineel, *adj.* urſprünglich, original.
Origineel, *n.* das Urbild, Original.
Oriljet, *f.* Ohrengehänge.
Orinbaar, *m.* ein unerfahrner Matroſe.
Orkaan, *m.* Orkan, ſo genannter erſchrecklicher Sturm auf der See.
Orlevoet, *m.* Stumpfuß, der hinket.
Orliaan, orleaan, *m.* Orlean, Roucau, eine rothe Farbe.
Orlogi, orloosje, *n.* Uhr.

Orlogimaaker, *m.* Uhrmacher.
Os, *m.* Ochs.
een magere os, een vette os, ein magerer Ochs, ein fetter, gemäſteter Ochs.
loeyen, bulken als een os, blöcken als ein Ochs.
hy loopt als een dolle os, er läuft als ein raſender Ochſe.
oſſen weiden, Ochſen weiden.
oſſen vet maaken, Ochſen fett machen.
Oſſendryver, Ochſentreiber, -hirte, -hüter.
Oſſenhandelaar, *m.* Ochſenhändler.
Oſſenhoofd, *m.* Ochſenkopf.
Oſſenhuid, *f.* Ochſenhaut.
Oſſenkoop, *m.* Ochſenhandel.
Oſſenkooper, *m.* Ochſenhändler.
Oſſenkop, *n.* Ochſenkopf.
Oſſenleer, *n.* Ochſenhaut, Ochſenfell.
Oſſenlever, *f.* Ochſenleber.
Oſſenlonge, *f.* Ochſenlunge.
Oſſenmerkt, *f.* Ochſenmarkt.
Oſſenoog, *n.* Ochſenauge; it. ein Phänomenon, wie ein Regenbogen am Himmel, welches die Seeleute Ochſenauge nennen; ingl. ein Kraut. *buphthalmus.*
Oſſenſtal, *m.* Ochſenſtall.
Oſſenſtront, *n.* Ochſendreck, Ochſenmiſt.
Oſſentand, *m.* Ochſenzahn.
Oſſentong, *f.* Ochſenzunge.
een gerookt oſſentong, geräucherte Ochſenzunge.
Oſſenvleeſch, *n.* Rindfleiſch, Ochſenfleiſch.
Oſſenvoet, *f.* Ochſenpfoten, -klauen, Rindsfuß.
gezulte oſſenvoeten, mit Eßig eingemachte Ochſenfüße.
Oſſenweide, *f.* Ochſenweide.
Oſſenweider, *m.* Ochſenhändler.
Oſtagie, *f.* Unterpfand.
Oſtagier, *m.* Pfandmann, eine Geißel.
Otter, *m.* Otter, Fiſchotter.
daar is een otter in 't bolwerk, da liegt die Schlange im Graſe verſteckt; darunter ſteckt was verborgen.
mof van een ottervel, een otter, Muff, Aermel von einem Otterbalge.
Oval, *adj.* oval, eyrund, länglichtrund.
Oud, *adj.* alt.
een oud man, eene oude vrouw, een oud wyf, ein alter Mann, eine alte Frau.
is de vogel oud, hy wil niet uit de veêren, iſt der Vogel alt, ſo will er nicht aus den Federn; alte Leute ſind karg.
hoe oud zyd gy? wie alt ſeyd ihr?
zy ziet 'er uit als een oud wyf, ſie ſieht ſchon ſehr alt aus.
op zyn oude dagen gekomen zyn, auf ſeine alte Tage gekommen ſeyn.
eene oude neut, eine alte Jungfer.
de ouden, die Alten.
een oud huis, gebouw, een oud boek, ein altes Haus, Gebäu, ein altes Buch.
een oud geſlagt, ein altes Geſchlecht.
een oud ſchryver, ein alter Schriftſteller.
werpt u oude ſchoenen niet weg, eer gy nieuwe heeft, werft die alten Schuhe nicht weg, ehe ihr neue habt.
het oude teſtament, 't oude verbond, das alte Teſtament, der alte Bund.
den ouden adam, de oude menſch, der alte Adam, der alte Menſch.
Oudaard, *m.* alter Mann, Greis.
Oudagtig, *adj.* ältlich.
Oudbakken, *adj.* altbacken, nicht friſch gebacken, hart.
oudbakken brood, oudbakken koek, altbacken Brod, altbacken Kuchen.
zyn wyf is al oudbakken, ſeine Frau iſt ſchon alt.
oudbakken vryer, ein alter Liebhaber, deſſen beſte Zeit ſchon vorbey iſt.
Oudburgermeeſter, *m.* älteſter Burgermeiſter.
Oudeigen, *n.* altes Recht, Unterpfand, alte Zinſen.
Oudelyk, *adj.* ältlich.
Oudekleêrkooper, *m.* -koopſter, *f.* Trödler, der mit alten Kleidern und Sachen handelt.
Oudekleerkopery, *f.* Trödelmarkt.
Oudekleermerkt, *f.* Trödelmarkt, der Handel mit abgenutzten Sachen.
Oudemerkt, *f.* Trödelmarkt.
Ouderdom, *m.* Alterthum, Alter.
van hoogen ouderdom zyn, von hohen Jahren ſeyn.
Ouderling, *m.* Aelteſter, Vorſteher.
een ouderling van de gereformeerde kerk, ein Aelteſter, Vorſteher von der reformirten Kirche.
Ouderlingſchap, *n.* Aufſeheramt, Vorſteheramt bey einer Kirche oder Gemeine.
Ouderloos, *adj.* waiſe.
ouderlooſe kinderen, älternloſe Kinder.
Ouders, *m.* Aeltern.
zyne ouders eeren, ſeine Aeltern ehren.
Ouderwetſch, *adj. & adv.* altväteriſch.
Oudeſchoenmaaker, *m.* Schuhflicker.
Oudgrootvader, *m.* oudgrootmoeder, *f.* Altgroßvater, Altgroßmutter; Aeltervater, Aeltermutter.
Oudheid, *f.* Alterthum, die Menſchen vor alten, uralten Zeiten.
de oudheid was zeer onweetend, vor Alters waren die Leute ſehr unwiſſend.
Ioſephus en Philo hebben geſchreeven van de joodſche oudheden, Joſephus und Philo haben von den jüdiſchen Alterthümern geſchrieben.

Oudheids-

Oudheidskenner, *m.* Kenner der Alterthümer.
Oudheidskunde, *f.* Kenntniß der Alterthümer.
Oudmannenhuis, oudemannenhuis, *n.* Hoſpital für alte Mannsleute, für Greiſe.
Oudmoei, *f.* Muhme vom Vater oder Mutter.
Oudoom, *m.* Vätter vom Vater oder Mutter.
Ouds, van ouds, van oude tyden, *adv.* von alten Zeiten, von Alters her.
Oudſt, *adj.* älteſt, ältſt.
de oudſte zoon, de oudſte dogter, der älteſte Sohn, die älteſte Tochter.
Oudvader, *m.* Altvater, Erzvater, Kirchenlehrer, Patriarch.
de oudvaders van de kerk, die Altväter, Lehrer der Kirche, die Kirchenlehrer.
hy is al na de oudvaders, er iſt ſchon lange todt, er iſt ſchon zu ſeinen Vätern.
Oudwyfſch, *adj.* von einem alten Weibe.
dat is oudwyfſche praat, das ſind alte Weibermährchen.
Oven, *m.* Ofen, Backofen.
dat gaapt zoo wyd als een oven, das iſt gar nicht wahrſcheinlich, das iſt viel zu hoch getrieben.
't was of hy tegen eenen oven gaapte, er redete in den Wind, ſeine Rede fand keinen Eingang.
't brood is in den oven, das Brod iſt in dem Ofen.
't brood in den oven ſchieten, das Brod in den Ofen ſchieben.
de mond van den oven, Ofenloch.
Ovendeur, *f.* Ofenthüre.
Ovendeurtje, *n.* Ofenthürchen.
Ovendweil, *m.* ein Ofenfeger.
Ovenen, *v. a.* in Ofen, Backofen ſchieben, einſchieben.
Ovengaffel, *m.* Ofengabel.
Ovengat, *n.* Ofenloch.
Ovengebak, *n.* Ofengebackenes.
Ovenhuis, *n.* Backhaus.
Ovenkoek, *f.* ein im Ofen gebackener Kuchen.
Ovenmond, Ofenloch.
Ovenſtok, *m.* Ofengabel.
Oventje, *n.* kleiner Ofen, Oefchen.
een zilverſmids oventje, ein Schmelzofen für die Goldſchmiede.
Ovenwiſch, Ofenwiſch.
Over, *præp.* über, darüber, gegenüber; vor; binnen.
een brug over de rivier ſlaan, eine Brücke über den Fluß ſchlagen.
over een water vaaren, über ein Waſſer fahren.
een pleyſter over eene wond leggen, ein Pflaſter über eine Wunde legen.
over agt dagen, über acht Tage.
over het gebergte reizen, über das Gebirge reiſen.
den nieuwen rok over den ouden aandoen, den neuen Rock über den alten anlegen, anziehen.
nog over maaltyd zyn, noch über der Mahlzeit ſeyn, ſitzen.
over weg gaan, ſeinen gewöhnlichen Schritt gehen.
over land reizen, über Land reiſen.
over zee gelegen zyn, über Meer gelegen ſeyn.
over veel jaaren, vor vielen Jahren.
de reis van Holland naar Pruiſſen is veel ligter over zee, als over land, die Reiſe von Holland nach Preußen iſt kürzer zu Waſſer als zu Lande.
zoud gy wel over deſe ſloot konnen ſpringen, könnt ihr wohl über dieſen Graben ſpringen.
de overdaadigheid neemt dagelyks hand over hand toe, die Pracht nimmt täglich überhand.
over 't hoofd zien, nachläſſig ſeyn.
't is over zeven, es hat ſieben geſchlagen.
ik woon over, tegen over, vlak over, regt over de vleeſchhal, ich wohne gerade gegen dem Fleiſchhauſe über.
ik kan 'er niet meê over weg, ich kann mich mit ihm nicht vertragen, in ihn nicht ſchicken.
hy vertrok over agt dagen, er verreiſte vor acht Tagen.
wy zullen u over agt dagen gaan bezoeken, wir wollen euch binnen acht Tagen beſuchen.
iemand ergens over geluk wenſchen, jemanden wozu Glück wünſchen.
zig over iemand wreeken, ſich an jemanden rächen.
Over, *adv.* gegenüber.
hy woont regt over, er wohnt gegenüber.
de ſtad is alrede over, die Stadt iſt bereits über.
de regen is alrede over, der Regen iſt vorbey.
daar is geld over, es iſt noch Geld übrig.
't onweer was gaauw over, das Ungewitter dauerte nicht lange.
Over en weder, *adv.* hin und wieder.
over en weder gaan, hin und wieder gehen.
Overaandoen, *v. a.* drüber an ziehen.
Overaardig, *adj.* überaus artig.
dat is een overaardig ding, 't is overaardig gemaakt, das iſt ein überaus artiges Ding, es iſt überaus artig gemachet.
Overaardigheid, *f.* ſehr große Artigkeit, ſinnreiche Handlung.

Overaar-

Overaardiglyk, *adv.* überaus artig.
Overal, *adv.* überall, aller Orten.
overal te vinden zyn, überall zu finden ſeyn.
god alleen is overal, Gott allein iſt überall gegenwärtig, allgegenwärtig.
overal dat zy gaat, volgt hy haar na, überall wo ſie hingeht, folgt er ihr nach.
Overalpiſch, *adj.* über, jenſeits den Alpen.
Overaltegenwoordig, *adj.* allgegenwärtig.
Overaltegenwoordigheid, *f.* Allgegenwart.
Overanderen, *v. a.* wechſelsweiſe, einer um den andern etwas thun, wechſeln.
in een ampt of bediening overanderen, in einem Amte wechſeln.
Overbinden, *v. a.* überbinden.
Overblaazen, *v. a.* etwas vergölden.
Overbluffen, den Muth niederſchlagen, muthlos machen.
Overblyven, *v. n.* überbleiben, übrig bleiben.
iets overblyven van een maaltyd, etwas überbleiben von einer Mahlzeit.
overgebleeven zyn van geſtorve, of gedoode menſchen, übergeblieben ſeyn von geſtorbenen oder getödteten Menſchen.
Overblyfzel, *n.* Ueberbleibſel, Uebriges, Uebergebliebenes, Ueberſchuß.
't overblyfzel van een maaltyd, das Ueberbleibſel von einer Mahlzeit.
nog een overblyfzel van de koorts hebben, noch ein Ueberbleibſel von dem Fieber haben.
eenig overblyfzel van een heiligen, Reliquie von einem Heiligen, Heiligthum.
Overbobbelen, *v. a.* mit ſchreyen betäuben, überſchreyen.
hy overbobbelde hem met een groot geraas, er übertäubete ihn durch großes Lärmen.
Overbodig, *adj.* übermäßig, im höchſten Grad übertrieben, das man nicht verlangt hat.
iemands overbodigſten dienaar; overbodig tot iemands dienſt bereid zyn, jemands unterthänigſter, allergehorſamſter Diener; zu jemands Dienſt allerunterthänigſt bereit und gefliſſen ſeyn.
die predikant valt wat overbodig in zyn preeken, der Prediger iſt in ſeinen Predigten etwas übertrieben.
Overbodiglyk, *adv.* auf eine übertriebene Weiſe, überflüßig.
iemand overbodiglyk zyne beleefdheden toonen, überflüßige Complimenten machen, übertriebene Höflichkeiten bezeigen.
Overbraſſen, *v. n.* verpraſſen, verſchwenden, durchbringen.
Overbrengen, *v. a.* überbringen, überliefern, ausſtehen, leiden; durchbringen.
die ſchipper zal 't goed, en 't volk behouden overbrengen, der Schiffer wird das Gut und das Volk glücklich überbringen.
eene tyding, bodſchap overbrengen, eine Zeitung, Bothſchaft überbringen.
veel ongemak, verdriet, met iemand overbrengen moeten, viel Ungemach, Verdruß, Mühe mit jemand ausſtehen, erdulden müſſen.
Overbrieven, *v. a.* überſchreiben, durch Briefe berichten.
Overbrieving, *f.* ſchriftliche Nachricht, ſchriftlicher Bericht, Ueberſchreibung.
Overbuigen, *v. a.* überbeugen.
Overbuitelen, *v. a.* überburzeln.
Overbuiteling, *f.* Ueberburzeln, Umſtürzen.
Overdaad, *f.* Verſchwendung, Ausſchweifung, Uebermaaß.
groote overdaad pleegen, große Ausſchweifung begehen.
Overdaadig, *adj.* verſchwenderiſch, ausgelaſſen.
een overdaadig menſch, ein Verſchwender.
Overdaadigheid, *f.* Verſchwendung, Ausſchweifung.
Overdaadiglyk, *adv.* verſchwenderiſch, ausſchweifend.
Overdek, *n.* Verdeck.
Overdeken, *m.* Großdechant.
Overdekken, *v. a.* überdecken, bedecken, decken.
eene ſchuit, een ſchip overdekken, ein Schiff überdecken.
eene overdekte ſchuit, ein überdecktes, bedecktes Schiff mit einer Decke.
met ſchaamte overdekt zyn, ſchaamroth ſeyn, ganz beſchämt ſeyn.
Overdenken, *v. a.* überdenken, überlegen, erwägen, bedenken, betrachten, prüfen, unterſuchen.
gods weldaaden, en zyne eigene misdaaden met droefheid overdenken, Gottes Wohlthaten und ſeine eigene Miſſethaten mit Betrübniß überdenken.
Overdenking, *f.* Ueberdenkung, Betrachtung, Erwägung.
Overdoen, *v. a.* übermachen, überlaſſen, richtig machen.
iemand eenen koop overdoen, jemand einen Kauf, ihm das Erkaufte für das, wofür ers erkauft hat, überlaſſen.
Overdouwen, *v. a.* drücken, andrücken, überſtoßen.
eene ſchuit overdouwen, ein Schiff das Waſſer herüber ſtoßen mit dem Schifferbaume.
Overdraagen, *v. a.* übertragen, überbringen.

iemands

iemands huisraad helpen overdraagen, jemands Hausgeräthe helfen übertragen.
eene zydeſom overdraagen, eine Seitenſumme übertragen.
iemand zyn goed, eene ſchuld overdraagen, jemand ſein Gut, eine Schuld abtreten.
iets valſchelyk overdraagen, etwas fälſchlich erzählen.
de ſpions overdraagen wat ze hooren, die Spionen überbringen alles was ſie hören.
Overdrager, *m.* Uebertrager, Verräther, Spion, Ankläger, Angeber.
Overdraging, *f.* Ueberbringen, Anklage, Denunciation.
Overdragt, *f.* Abtretung, Ceſſion.
aan iemand overdragt van zyn goederen doen, jemand ſeine Güter abtreten.
by overdragt, durch Uebertragung, durch Abtritt.
Overdringen, *v. a.* aufdringen.
iemand een goed zoeken te overdringen, einem ein Gut ſuchen aufzudringen, anzuſchmieren.
Overdringing, *f.* kräftiges Anſuchen, kräftige Gegenvorſtellung.
Overdrinken, *v. a. & n.* über Macht, über die Maaße trinken.
Overdroevig, *adj.* ſehr traurig, betrübt.
Overdryven, *v. n.* oben aufſchwimmen.
Overduwen, *v. a.* hinüber, auf eine andere Seite ſtoßen.
Overdwars, *adv.* überzwerch, überqueer.
't ſchip lag overdwars in 't water, das Schiff lag queer im Waſſer.
een boom lag overdwars op den weg, ein Baum lag queer auf dem Wege.
Overdwarſſen, *v. a.* hindern, einen Riegel vorſchieben.
iemand in zyn opzet, voornemen overdwarſſen, jemand in ſeinem Vorhaben oder Vorſatz hindern.
Overdwarſſing, *f.* Hinderniß, Verhinderung.
dat was eene geduurige overdwarſſing in zyne raadſlagen, das waren beſtändige, unaufhorliche Hinderniſſe in ſeinem Vorhaben.
Overeen, *adv.* übereinander.
Overeenbrengen, *v. a.* vereinbaren, vergleichen.
wie kan die dingen overeenbrengen? wer kann die Sachen mit einander vergleichen.
de getuigen overeenbrengen, die Zeugen gegen einander abhoren.
Overeendraagen, *v. a.* übereinkommen, übereintreffen, übereinſtimmen.
Overeenkomen, overeenkoomen, *v. n.* übereinkommen, übereinſtimmen, übereintreffen.
hoe komen die dingen overeen? wie kommen dieſe Dinge überein?
deeze twiſters komen in haare grondgevoelens niet overeen, dieſe Zänker kommen in ihren Grundſätzen nicht überein.
Overeenkomende, *adj.* übereinſtimmig, übereinſtimmend.
Overeenkoming, *f.* Uebereinſtimmung.
Overeenkomſt, *f.* Uebereinſtimmung, Gleichformigkeit, Aehnlichkeit.
Overeenkomſtigheid, *f.* Uebereinſtimmung, Gleichförmigkeit.
Overeenſtemmen, *v. a.* übereinſtimmen, übereinkommen.
zy ſtemmeden in den raad alle overeen in deeze verkiezing, ſie ſtimmeten in dem Rathe, Capittel alle in dieſe Wahl überein.
Overeenſtemming, *f.* Uebereinſtimmung, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit.
Overeergiſteren, *adv.* vorgeſtern, vorehegeſtern, vor drey Tagen.
Overeeten, *v. n.* übereſſen, zu viel eſſen, allzu viel Speiſe genießen.
Overeind, *adv.* aufrecht, gerade.
overeind ſtaan, aufrecht ſtehen.
Overeiſchen, *v. a.* zu viel fordern, überbieten, überſetzen.
iemand wel de helft overeiſchen, einem wohl die Hälfte überbieten.
ik overeiſch u niet! ich fordere nicht zu viel!
Overend, *adv.* aufgericht, aufrechtſtehend.
Overgaaf, *f.* Uebergabe.
Overgaan, *v. n.* übergehen, überlaufen; ſich übergeben, vergehen.
tot den vyand overgaan, zum Feinde übergehen.
tot eene andere religie overgaan, zu einer andern Religion übergehen, die Religion ändern.
de regen, het onweêr zal haaſt overgaan, der Regen, das Ungewitter wird bald übergehen.
die ſtad zal door gebrek van voorraad in korten tyd moeten overgaan, die Stadt wird wegen Mangel von Vorrath in kurzer Zeit müſſen übergehen.
die ſmart is overgegaan, der Schmerz iſt vergangen.
naar Vrankryk overgaan, nach Frankreich gehen.
de brug overgaan, über die Brücke gehen.
in de verhandeling van eene zaake tot eene andere ſtoffe overgaan, in einer Abhandelung von einer Sache zur andern ſchreiten.

de bel

de bel gaat niet over, die Schelle klingt nicht.

Overgaapen, *v. n.* übergaffen, faſſen.

ik kan dat ſtuk brood niet overgaapen, zo groot is het, ich kann das Stück Brod nicht in den Mund bekommen, ſo groß iſt es.

Overgaaren, *v. a.* erſparen, ſammlen.

Overgaderen, *v. a.* erſparen, ſammlen.

Overgang, *m.* Uebergang.

overgang tot den vyand, Uebergang zu dem Feinde.

't heeft van de nagt een overgang gevrozen, es hat dieſe Nacht ſo dickes Eis gefroren, daß man drüber gehen kann.

overgang tot eenen anderen godsdienſt, Veränderung der Religion, Religionswechſel.

Overgave, *f.* Uebergabe, Capitulation.

een ſtad tot de overgave dwingen, eine Stadt zur Uebergabe zwingen, nöthigen zu capituliren.

daarop volgde de overgave der veſtinge, hierauf mußte ſich die Feſtung ergeben.

Overgeeven, *v. a.* überlaſſen, übergeben, überliefern, einhändigen, zuſtellen; abtreten, brechen.

iemand een brief overgeeven, jemand einen Brief einhändigen, zuſtellen.

zyn ampt overgeeven, ſein Amt übergeben, aufgeben.

zyn regt overgeeven, von ſeinem Rechte abſtehen.

zyne goederen aan zyne ſchuldeiſcheren overgeeven, ſeine Güter an ſeine Schuldner übergeben, abtreten.

eene zaak aan onzydige regters overgeeven, eine Sache an unpartheyiſche Richter übergeben, heimſtellen, anheimſtellen.

de ſtad heeft zig moeten overgeeven, die Stadt hat ſich müſſen ergeben.

zig aan zyne quaade en vuile driften overgeeven, ſich ſeinen böſen und ſchnöden Lüſten ergeben.

zig overgeeven, *overgeeven wat men gegeeten heeft*, ſich übergeben, übergeben, brechen was man gegeſſen hat.

geef my 't brood eens over, gebt mir ein wenig, Bißchen, etwas Brod.

ik heb myn woord al overgegeeven, ich habe ſchon mein Wort von mir gegeben.

ik dwong myn tegenſtryder om de wapenen my over te geeven, ich zwang meine Feinde, die Waffen niederzulegen.

zig aan den vyand overgeeven, ſich dem Feinde ergeben.

hy word wel qualyk, maar geeft niet over, er hatte viel Böſes im Herzen, aber er gab es nicht von ſich.

Overgeeving, *f.* Uebergabe, Uebergebung; Brechen.

eene belegerde ſtad tot de overgeeving opeiſchen, eine belagerte Stadt zur Uebergabe auffodern.

overgeeving van zig zelven aan god, Ergebung ſeiner ſelbſt an Gott.

overgeeving van al zyn goed aan die ſchuldeiſſchers, Abtretung aller ſeiner Güter an die Schuldforderer.

eene geduurige overgeeving, beſtändiges Brechen.

Overgegeeven, *adj.* übergegeben, gelaſſen; gottlos, ausgelaſſen.

een overgegeeven menſch, ein erzgottloſer Böſewicht.

Overgeloof, *n.* Aberglaube.

tot overgeloof genegen zyn, zum Aberglauben geneigt ſeyn.

Overgeloovig, *adj.* abergläubiſch.

een overgeloovig volk, ein abergläubiſch Volk.

Overgeloovigheid, *f.* Aberglaube.

die landſtreek is zeer beſmeet met overgeloovigheid, das Land iſt vom Aberglauben ſehr angeſteckt.

Overgenoeg, *adv.* überflüſſig, ſehr hinlänglich.

Overgewigt, *n.* Uebergewicht, Ausſchlag.

den kooper een goed overgewigt geeven, dem Käufer einen guten Ausſchlag geben.

Overgieten, *v. a.* begießen, übergießen.

wyn van 't eene vat in 't ander overgieten, Wein aus einem Gefäße ins andere gießen.

't pekelvleeſch zomtyds overgieten, das eingeſalzene Fleiſch zuweilen mit der Salzbrühe begießen.

haare wangen waren als met melk en bloed overgoten, ihre Wangen waren gleichſam mit Milch und Blut übergoſſen.

Overgieting, *f.* Uebergießung, Verſchüttung.

door de overgieting verlieſt dat met iets van zyne kragt, dieſer Liqueur verliert ſeine Kraft, wenn man ihn in ein anderes Gefäß ſchüttet.

Overgoed, *adj.* vollkommen gut, ſehr gut, beſte.

dat is een overgoed menſch, das iſt der beſte Menſch von der Welt.

Overgoedheid, *f.* allzugroße, überausgroße Güte, Gütigkeit.

't is eene overgoedheid van hem, dat hy dat ingewilligt, es iſt eine überausgroße Güte von ihm, daß er darein williget.

Overgroot, *adj.* übergroß, allzugroß.

Overgrootmoeder, *f.* Urgroßmutter.

Overgrootvader, *m.* Urgroßvater.
Overgrypen, *v. a.* überfaſſen, überſpannen.
Overgulden, *v. n.* übergolden, vergolden.
Overhaalen, *v. a.* herüberholen, überholen.
iemand met eene ſchuit overhaalen, jemand mit einem Nachen herüberholen.
iemand tot zyn gevoelen overhaalen, jemand zu ſeiner Meynung bewegen, überreden.
eene zaak, eene verkiezing met ſtemmen overhaalen, eine Sache, eine Wahl überſtimmen.
eenen jongen wakker overhaalen, einen Jungen wacker ausfilzen, ausſchänden, beſtrafen.
de haan van een ſnaphaan overhaalen, den Hahn an einer Piſtole oder Büchſe ſpannen.
de haan is overgehaald, der Hahn iſt aufgezogen.
die reden zal dat wel overhaalen, dieſe Rede wird die andern wohl übertreffen.
kruiden, bloemen overhaalen, Kräuter, Blumen deſtilliren, Waſſer daraus brennen.
treed in eene zaake niet, daar niets mede over te haalen is, miſcht euch nicht in die Sache, die keinen Nutzen bringt, dabey ihr nichts gewinnen könnet.
Overhaaſten, *v. n.* übereilen.
zig in iets overhaaſten, ſich in etwas übereilen.
Overhaaſtig, *adj.* übereilig, allzueilfertig, voreilig.
Overhand, *f.* Oberſtelle, Oberhand; Vortheil; Sieg.
de overhand hebben, die Oberhand, die Oberſtelle haben; item den Vortheil haben.
dat quaad nam ſterk de overhand, das Uebel wurde ſtark zur Gewohnheit.
zyn aanzien nam de overhand in den raad, ſein Anſehen galt das meiſte in der Verſammlung.
Overhands, *adv.* einer um den andern, nach der Reihe.
dat gaſteeren gaat overhands, das Gaſtiren, Gaſterey halten geht nach der Reihe.
Overhangen, *v. n.* überhängen.
den ketel overhangen, den Keſſel übers Feuer hängen.
de ſteenrotz hangt over, der Steinfelſen hängt über.
Overheen, *adv.* überhin, drüberhin.
ergens los overheen loopen, irgend leicht überhin laufen; leichtſinnig über eine Sache weggehen, nicht zu Herzen nehmen.
als 't weêr koud word, moet men een bovenrok overheen aantrekken, wenn es kalt wird, muß man einen Oberrock über ſeine Kleider ziehen.
hy vloog met zyn ruitery over 't vyandlyk voetvolk heen, er fiel mit ſeiner Reiterey mitten auf das feindliche Fußvolk.
hy voer 'en onverhinderd overheen, er gieng ungehindert drüber weg.
ergens met kalk overheen ſtryken, witten, plaaſteren, eine Sache mit Kalk oder Gyps überziehen.
Overheer, *m.* Oberherr.
zynen overheer gehorzaam zyn, ſeinem Oberherrn gehorſam ſeyn.
Overheeren, *v. a.* überwinden, erodern, bemächtigen.
een land overheeren, ein Land erobern.
van de vyanden overheert worden, von den Feinden überwältigt werden.
Overheering, *f.* Eroberung, Bemächtigung.
Overheerlyk, *adj.* ſehr prächtig, herrlich.
Overheerſchen, *v. a.* erobern, überwinden, unter ſich bringen.
Overheerſching, *f.* Eroberung, Einnahme.
Overheid, overigheid, *f.* Obrigkeit.
eene wettige overheid, eine rechtmäßige Obrigkeit.
't gezag der overheid quetzen, das Anſehen der Obrigkeit ſchmälern, verletzen.
Overheidsampt, *n.* obrigkeitlich Amt.
Overhellen, *v. n.* ſich neigen, lenken, überhängen.
de overwinning begoſt aan de zyde der vyanden over te hellen, der Sieg neigte ſich auf die Seite der Feinde.
Overhoef, *f.* Ueberhuf, fleiſchichter Auswachs am Pferdehuf.
Overhoeks, *adv.* überecks, überzwerchs, ſchief, queer.
Overhoofd, *m.* Oberhaupt.
Overhoofdman, *m.* Oberhauptmann.
Overhoop, *adv.* über einen Haufen, unter einander.
alles overhoop ſmyten, werpen, alles über einen Haufen ſchmeißen, werfen.
alles overhoop leggen, nichts an einen Ort legen.
met iemand overhoop leggen, mit jemand im Streite, Zanke liegen.
de vyandlyke ruiterbenden overhoop werpen, die feindlichen Reiter über den Haufen werfen.
de regeering leid heel overhoop, die Regierung lebet in Uneinigkeit.
Overhooren, *v. a.* überhören, verhören.
iemand eene les overhooren, jemands Lection überhören.
Overhouden, *v. a.* bewahren, aufbehalten, übrig behalten.

Overjaaren, *v. a.* jährig werden, verjähren.
Overjaarig, *adj.* überjährig, was älter als ein Jahr iſt, verjährt.
overjaarige wyn, *overjaarig ooft*, überjähriger Wein, überjährig Obſt.
Overig, *adj.* übrig, überley.
nog iets van geld overig zyn, hebben, noch etwas vom Gelde übrig ſeyn, haben.
het overige hat niet veel om 't lyf, das übrige hat nicht viel zu bedeuten.
't overige betaalen, leggen laaten, meeneemen, das übrige bezahlen, liegen laſſen, mitnehmen.
't overige geld toe iets beſteeden, das übrige Geld zu etwas anwenden, anlegen.
overig blyven, zyn, laaten, übrig bleiben, ſeyn, laſſen.
Overigheid, *f.* Obrigkeit, Land und Stadtregierung.
Overklappen, *v. a.* erzählen, nachſagen, wiederſagen.
't kind heeft dat alles overgeklapt, das Kind hat das alles nachgeſaget, nachgeplaudert.
Overkleed, *n.* Oberrock, Oberkleid.
Overkleeden, *v. a.* überkleiden, überziehen, bekleiden.
ſtoelen met groen felp overkleeden, Stühle mit grünem Sammet überziehen.
Overklimmen, *v. a.* überklettern, überſteigen.
eenen muur, eene ſchutting overklimmen, eine Mauer, einen Wall überklettern.
de linien overklimmen, die Linien überſteigen.
Overkoken, *v. a.* überkochen, überſieden.
Overkomelyk, *adj.* erſetzlich, was zu überwinden, wieder gut zu machen iſt, überſteiglich.
Overkomen, *v. n.* über-, her-, oder hinüberkommen; antreffen, begegnen; überwinden.
hy wil naar Engelland vaaren, god geve, dat hy gelukkiglyk overkome, er will nach England fahren, Gott gebe, daß er glücklich hinüber komme.
overkomen iemand te bezoeken, hinüber kommen jemand zu beſuchen.
ik zal die ſchade wel overkomen, ich will mich des Schadens ſchon erholen.
kom ik over den hond, ik kom wel over den ſtaart, komme ich über den Hund, ſo komme ich auch über den Schwanz.
een onverwagt overkomen, einen unerwartet antreffen.
my zyn veel rampen overgekomen, mir iſt viel Unglücks zugeſtoßen.
wat komt my over? wie geſchieht mir?
een ongeval, een ſchade zoeken te overkomen, einen Unfall, einen Schaden ſuchen zu überwinden.
Overkomſt, *f.* Ueberkunft, Ankunft, Vertrag.
iemands overkomſt verwagten, jemands Ueberkunft erwarten.
zy hebben by overkomſt malkanderen verſtaan, ſie ſind mit einander eins geworden.
Overkonſtig, *adj.* ſehr künſtlich.
Overkonſtiglyk, *adv.* ſehr künſtlich.
Overkooken, *v. a.* überkochen, überſieden, überlaufen.
't vuur is te ſterk, de melk zal overkooken, das Feuer iſt zu ſtark, die Milch wird überlaufen.
Overkoomen, *v. n.* hinüberkommen, von einem Orte zum andern kommen.
Overkoopen, *v. a.* zu theuer kaufen.
Overkraayen, *v. a.* überſchreyen.
Overkragtig, *adj.* ſehr kräftig, gründlich.
Overkroppen, *v. a.* überſtopfen, übermäſten.
eene gans, een kapoen overkroppen, eine Gans, einen Kapaunen übermäſten.
zig overkroppen met ſpys en drank, ſich mit Speiſe und Trank überfüllen, zu viel freſſen und ſaufen.
Overkropping, *f.* Mannichfaltigkeit, Ueberfluß, Vielheit.
ik kan dat niet doen wegens de overkropping myner bezigheeden, ich kann das wegen meiner vielen Verrichtungen nicht thun.
Overkyken, *v. a.* übergucken, überſehen; hervorragen.
't heele land van een hooge berg overkyken konnen, ein ganzes Land von einem hohen Berge überſehen können.
die boom kykt over den muur, der Baum ragt über die Mauer hervor.
Overlaaden, *v. a.* überladen, allzu ſchwer beladen.
een ſchip, een wagen overlaaden, ein Schiff, einen Wagen überladen.
zyn maag overlaaden, den Magen überladen.
een geſchut overlaaden, ein Geſchütz oder Geſchoß überladen.
de koningen overlaaden dikwils hunne gunſtelingen met weldaaden, die Könige überhäufen oftmals ihre Günſtlinge mit Wohlthaten.
Overlaading, *f.* Ueberladung.
door overlaading een ſchip te grond gaan, een geſchut barſten, durch Ueberladung ein Schiff zu Grund gehen, ein Geſchütz zerſpringen.
Overlaaten, *v. a.* überlaſſen, übrig laſſen.
iemand het voor 't eigen geld gekogte overlaaten, jemand das für ſein eigen Geld Gekaufte überlaſſen.

Overladen, *v. a.* überladen, allzu ſchwer beladen.
Overlang, *adv.* überlang, vor langer Zeit, vorlängſt.
dat is overlang geſchieden, das iſt vorlängſt geſchehen.
dat heb ik overlang aan zyn praaten gemerkt, das habe ich ſchon vorlängſt an ſeinen Reden vermerkt.
Overlangen, *v. a.* über-, hinüber-, herüberlangen, -reichen, -geben.
iemand een boek overlangen, einem ein Buch hinüberlangen.
Overlangs, *adv.* in die Länge, überlang.
Overlangſaam, *adj.* ſehr langſam.
Overlaſt, *m.* Ueberlaſt, Beſchwerniß, Verdruß, Gewalt.
iemand overlaſt doen, einem Ueberlaſt verurſachen.
veel overlaſt van iemand lyden, verdraagen moeten, viel Ueberlaſt von einem leiden, vertragen müſſen.
Overlaſten, *v. a.* überläſtigen, überladen, beſchweren.
een ſchip overlaſten, ein Schiff überlaſten, überladen.
zig met te veel goed overlaſten, ſich mit zu viel Bagage überladen.
zynen knegt overlaſten met boodſchappen, bezigheden, ſeinen Diener mit Bothſchaften, mit Geſchäfften überladen, überhäufen.
Overlaſtig, *adj.* beſchwerlich.
een overlaſtig menſch, ein Menſch, der einem Ueberlaſt machet.
Overlaſting, *f.* Ueberlaſtung, Ueberladung.
Overlaten, *v. a.* überlaſſen, übrig laſſen, abſtehen.
Overleder, *n.* Oberleder.
Overleeden, *adj.* todt, geſtorben.
Overleer, *n.* Oberleder.
Overleeren, *v. a.* überleſen, durchlernen.
zyne les overleeren, ſeine Lection überleſen, durchſehen und ſie lernen.
Overleeven, *v. a.* überleben, länger leben.
die man heft al zyne kinderen overleeft, der Mann hat alle ſeine Kinder überlebet.
Overleevende, *adj.* überlebend.
Overleeveren, *v. a.* überliefern, übergeben.
Overleeving, *n.* Anwartſchaft, Ueberlebung, Survivance.
Overleezen, *v. a.* überleſen, herleſen.
eenen brief twee of driemaal overleezen, einen Brief zwey oder dreymal überleſen.
Overleezing, *f.* Ueberleſung.
Overleg, *f.* Ueberſchlag, Rathſchlag, Ueberlegung.
een goed overleg in al zyne zaaken maaken, alle ſeine Sachen wohl überlegen.
daar is geen overleg by dien man, das iſt ein Mann von keiner Ueberlegung.
Overleggen, *v. a.* überlegen, drüber legen, auf eine andere Seite legen; betrachten, bedenken.
een pleiſter overleggen, ein Pflaſter überlegen.
het roer, de zeilen overleggen, das Ruder, die Seegel überlegen, auf die andere Seite legen.
eene zaak wel, rypelyk overleggen, eine Sache wohl, reiflich überlegen.
dat is wel overleid, das iſt wohl überlegt, bedacht.
Overlegging, *n.* Ueberlegung.
iets met overlegging doen, etwas mit Ueberlegung thun.
Overleven, *v. a.* überleben, länger leben.
Overleveren, überliefern, übergeben.
iemand den regter overleveren, jemand dem Richter überliefern.
Overlevering, *f.* Ueberlieferung, Uebergabe.
de overleveringen der kerke, die Ueberlieferungen, Traditionen der Kirche.
Overlezen, *v. a.* überleſen, von neuen leſen.
Overliegen, *v. a.* läſtern, fälſchlich anklagen, beſchuldigen, erdichten, verläumden.
Overlooden, *v. a.* mit Bley belegen, überlöten.
Overloon, *n.* Lohn über die Gebühr und Verdienſt.
overloon eiſſchen, geeven, übermäßigen Lohn fordern, geben.
hy heeft daar geen overloon aan, er hat da keinen Verdienſt daran.
Overloop, *m.* Schiffsverdeck; Ueberſchwemmung, Ueberſtrömung.
't zeil ſloeg hem uit den overloop in 't water, das Seegel zog ihn über Bord ins Meer.
dat is geen inbreuk, 't is maar een overloop van 't water, es iſt nichts als ein Dammbruch, eine Ueberſchwemmung vom Waſſer.
overloop van gal, Ergieſſung der Galle.
Overloopen, *v. a. & n.* überlaufen, übergehen, übertreten; überkochen, überſieden; geſchwind überſehen; jemand mit ſeinem öftern Beſuche beſchwerlich fallen.
de pot loopt over, der Topf läuft über.
de rhyn heeft van 't jaar overgeloopen, der Rhein iſt heuer angelaufen.
tot den vyand overloopen, zum Feinde überlaufen.
hy overloopt den ſnellſten looper, er überläuft den ſchnelleſten Läufer.

iemand

iemand overloopen, jemand überlaufen, allzu oft zu ihm laufen, beſuchen.
eenen brief eens overloopen, einen Brief nur überlaufen, überleſen.
Overlooper, *m.* Ueberläufer.
Overlooping, *f.* Ueberlauf, Ueberſchwemmung des Waſſers, der Galle ꝛc.; item auf den Schiffen die Oberdecke.
Overlooven, *v. a.* überloben, zu hoch loben.
zyne waar, een perſoon overlooven, ſeine Waare, eine Perſon überloben.
Overlooving, *f.* die Steigerung der Waaren, wenn man überbietet.
Overlopen, *v. a. & n.* überlaufen, übergehen, übertreten, überkochen, überſehen.
Overloven, *v. a.* allzu ſehr loben, rühmen.
Overluid, *adv.* überlaut, ſehr laut.
overluid roepen, ſchreeuwen, überlaut rufen, ſchreyen.
overluid bidden, überlaut bethen.
Overluiden, *v. a.* belauten, die Glocken über jemand ziehen.
eenen dooden overluiden, einen Todten belauten, die Glocken über ihn ziehen, läuten.
Overluiden, *m.* Obermeiſter, Häupter eines Handwerks.
Overluyen, *v. a.* beläuten.
Overlyden, *v. n.* ſterben, verſcheiden, die Welt verlaſſen.
't Overlyden, *n.* der Tod.
Overlymen, *v. a.* überleimen, noch einmal leimen.
alle die boeken moeten overgelymd worden, alle die Bücher müſſen noch einmal überleimt werden.
Overmaaken, *v. a.* übermachen, überſenden, umarbeiten.
iemand geld by wiſſel overmaaken, einem Geld durch Wechſel übermachen.
uw thema is vol fouten, die moet gy overmaaken, euer Thema iſt voller Fehler, ihr müßt es umarbeiten.
Overmaat, *f.* Uebermaaße, Ueberfluß.
zynen kalanten in 't koopen liever overmaat, dan te kort geeven, ſeinen Kunden im Kaufen lieber zu viel als zu wenig geben.
dat is overmaat, das iſt Unrath.
waar toe die overmaat? wozu dieſer Unrath?
overmaat doen in eeten en drinken, Uebermaaße begehen im Eſſen und Trinken.
Overmaatig, *adj.* übermäßig, überſchwänglich, unmäßig.
overmaatige gunſt, vriendſchap bewyzen, übermäßige Gunſt, Freundſchaft beweiſen.
Overmaatigheid, *f.* Uebermäßigkeit.
Overmaatiglyk, *adj. & adv.* übermäßig, außerordentlich.
overmaatiglyk zwelgen, zuipen, boereeren, übermäßig ſchwelgen, ſaufen, huren.
overmaatiglyk iemands lof uitgalmen, jemandes Lob übermäßig ausposaunen, bis an die Wolken erheben.
Overmagtigen, *v. a.* übermächtigen, überwältigen, übermeiſtern, überkommen, übermannen.
Overmaken, *v. a.* übermachen, umarbeiten.
Overman, *m.* Obermeiſter eines Handwerkes.
Overmannen, *v. a.* übermannen, übermeiſtern, überwältigen.
van iemand overmant zyn, von jemand übermannt ſeyn.
Overmatig, *adj.* übermäßig, überſchwänglich, unmäßig, ungemein.
Overmeeſteren, *v. a.* überwältigen, bemächtigen, zwingen, zähmen.
Overmeeſtering, *f.* Eroberung, Einnehmung.
Overmeeten, *v. a.* übermeſſen, nachmeſſen.
eenig ſtuk ſtof overmeeten, ein Stück Zeug übermeſſen, noch einmal meſſen.
Overmeſten, *v. a.* nochmals düngen, mit Miſte verſehen.
Overmidden, *adv.* in der Mitte, mitten, mitten durch.
iets overmidden breeken, ſnyden, etwas in der Mitte brechen, ſchneiden, zubrechen, zuſchneiden.
Overmids, *conj.* ſintemal, dieweil.
dat moet geſchieden, overmids dat 'er veel aan gelegen is, das muß geſchehen, dieweil daran viel gelegen iſt.
Overmiſten, *v. a.* noch einmal düngen.
Overmoed, *m.* Uebermuth, Hochmuth, Hoffarth, Trotz.
gezwollen zyn van overmoed, geſchwollen ſeyn von Hochmuth.
Overmoedig, *adj.* übermüthig, hochmüthig.
een overmoedig vorſt, ein übermüthiger Fürſt.
Overmogen, *v. a.* übertreffen, überwinden.
iemand overmogen in 't gevegte, in 't worſtelen, einen im Gefechte, im Ringen übertreffen.
Overmorgen, *adv.* übermorgen.
iets tot overmorgen uitſtellen, etwas bis auf übermorgen aufſchieben.
Overmouwen, *f.* Ueberärmel, Halbärmel, Ueberzüge, Streifärmel.
overmouwen aandoen, aanhebben, Halbärmel anthun, anhaben.
Overnaad, *f.* Uebernaht.
Overnaaiſel, *n.* eine runde und etwas erhabene Naht.

Overnaayen, *v. a.* mit einer Uebernaht zuſammenheften.
Overnagten, *v. n.* übernachten, über Nacht bleiben.
in een dorp overnagten, in einem Dorfe übernachten.
Overnagtig, *adj.* übernächtig, vorige Nacht übergeblieben.
overnagtig brood, bier, übernächtig Brod, Bier.
Overnagting, *f.* Uebernachtung.
Overnatuurkunde, *f.* Metaphyſik, Uebernaturlehre.
Overnatuurkundig, *adj.* metaphyſiſch.
Overnatuurkundiglyk, *adv.* metaphyſiſch.
Overnatuurlyk, *adj.* übernatürlich.
Overneemen, *v. a.* übernehmen, von einem andern nehmen; annehmen; ſich gewöhnen.
een koop van iemand overneemen, einen Kauf von jemand übernehmen.
krygsvolk van iemand overneemen, Kriegsvolk von jemand übernehmen.
een werk, eene commiſſie overneemen, ein Werk, eine Commiſſion übernehmen.
iemands quaade zeden overneemen, jemands böſe Sitten annehmen.
Overneeming, *f.* Uebernahme, Uebernehmung einer Sache von einem andern.
Overoud, *adj.* ſehr alt, ſehr betagt.
Overoudgrootmoeder, *f.* Urgroßmutter.
Overoudgrootvader, *m.* Urgroßvater.
Overoudmoei, *f.* des Großvaters oder Großmutters Muhme.
Overoudoom, *m.* des Großvaters oder Großmutters Vatter.
Overpakken, *v. a.* einpacken, verpacken.
Overpakking, *f.* Wiedereinpackung, neue Einballirung.
Overpalmen, *v. a.* überſpannen.
iets niet overpalmen konnen, etwas nicht überſpannen können.
Overpalming, *f.* Ueberſpannung, Umſpannung.
Overpaſſen, *v. a.* abzirkeln, abmeſſen, mit dem Zirkel abſtechen.
Overpeinzen, *v. a.* überdenken, überlegen.
Overpeinzing, *f.* Ueberdenkung, Ueberlegung.
Overpekken, *v. a.* überpichen, verpichen.
een ſchip van nieuws overpekken, ein Schiff von neuem überpichen.
Overpiſſen, *v. a.* überhinharnen, auf etwas piſſen, bepiſſen.
men zou die graft wel overpiſſen, man wird leicht über dieſen Graben piſſen; er iſt ſo breit, daß man drüber piſſen kann.
een baan zou die ſtraat overpiſſen, die Straße iſt ungemein enge, nur einen Schritt breit.
Overplakken, *v. a.* überkleiſtern, überziehen.
iets met wit papier overplakken, etwas mit weißem Papier überziehen.
Overpleiſteren, *v. a.* mit Kalch überwerfen.
eenen muur nog eens overpleiſteren, eine Mauer noch einmal überwerfen.
Overploegen, *v. a.* überpflügen, überackern.
eenen akker nog eens overploegen, einen Acker noch einmal überpflügen.
Overpraaten, *v. a.* erzählen, nachſagen, nachreden, wiederholen.
dat kind praat alles over wat in huis gepraat word, das Kind erzählt alles, was im Hauſe iſt geredet worden.
Overraaken, *v. a.* anlangen, ankommen, von einem Orte zum andern kommen; überſteigen.
Overreeden, *v. a. & n.* überreden, überführen, überzeugen.
iemand van eenige waarheid overreeden, jemand eine Wahrheit überreden.
Overredend, überredend, überzeugend, klar.
overredende bewyzen, überredende Beweiſe.
Overreding, *f.* Ueberredung, Ueberzeugung.
ergens eene vaſte overreding van hebben, irgend eine feſte Ueberredung von haben.
iemand eene vaſte overreding van iets zoeken te geeven, jemand feſte von etwas ſuchen zu überreden.
Overreiken, *v. a.* überreichen; item zureichen.
eenen boom niet konnen overreiken, einen Baum nicht können umfaſſen, umarmen.
Overrekenen, *v. a.* überrechnen, wieder berechnen.
eene ſom nog eens overrekenen, eine Summe noch einmal überrechnen.
Overrekening, *f.* Ueberrechnung.
Overrekken, *v. a.* ausrecken, ausziehen, ſtrecken.
Overrennen, *v. a.* überrennen, überreiten, überſprengen, überfahren, überlaufen.
een kind met zyn paerd overrennen, ein Kind mit ſeinem Pferde überrennen.
Overriemen, *v. a.* die andere Seite des Bords mit dem Ruder gewinnen, hinüberrudern.
die ſtroom was te woedend om dien te konnen overriemen, der Fluß iſt zum Rudern zu ſchnell, zu rauſchend.

Overroe-

Overroepen, *v. a.* überſchreyen, überrufen.
iemand overroepen, jemand überſchreyen, ſtärker ſchreyen als ein anderer.
zig overroepen, aus allen Kräften, aus aller Macht ſchreyen, ſich überſchreyen.
Overroeyen, *v. a.* überrudern, hinüberrudern.
man heeft werk ten rhyn te overroeyen, man hat Mühe über den Rhein zu rudern.
Overrok, *m.* Oberrock.
een prieſters overrok, ein Prieſterrock.
een korte prieſters overrok, ein kleiner kurzer Rock, der nicht weit übers Knie geht.
Overrompelen, *v. a.* überrumpeln, plötzlich überfallen.
eene ſtad overrompelen, *een leger overrompelen*, eine Stadt überrumpeln, ein Lager überrumpeln.
Overrompeling, *f.* Ueberfall, Ueberrumpelung.
eene ſtad door overrompeling bemagtigen, veroveren, eine Stadt durch Ueberfall erobern.
Overrugge, *adv.* überrücks, hinterrücks, rückwärts.
overrugge vallen, ſtorten, hinterrücks fallen, ſtürzen.
Overryden, *v. a.* mit dem Pferde über etwas reiten.
van een vuilniskar overreden worden, von einem ſchlechten Menſchen beſchimpft werden.
Overſchaaven, *v. a.* noch einmal hobeln, mit dem Hobel überfahren, poliren, beſchaben.
ik wil die plank nog eens overſchaaven, ich will dieſes Brett noch einmal abhobeln.
een gedigt overſchaaven, ein Gedicht ausbeſſern.
Overſchaaving, *f.* Verbeſſerung, wenn man etwas immer feiner und glatter machet.
Overſchaduwen, *v. a.* überſchatten, beſchatten.
Overſchaduwing, *f.* Ueberſchattung.
Overſchatten, *v. a.* zu hoch ſchätzen, zu viel fodern, zu theuer verkaufen.
iemand in de koopmanſchap overſchatten, einen in der Kaufmannſchaft überſchätzen.
zyne arme onderdaanen, het arme volk overſchatten, ſeine arme Unterthanen, das arme Volk überſchätzen, mit vielen Auflagen beſchweren.
Overſcharting, *f.* Ueberſchätzung.
Overſcheepen, *v. a.* überſchiffen.
uit Holland in Engelland overſcheepen, aus Holland in England überſchiffen.
Overſcheeping, *f.* Ueberfahrt, Transport, Fortſchaffung, Hinüberſchiffung.
Overſcheeren, *v. a.* überſcheeren.
Overſchieten, *v. n.* überſchießen, übrig ſeyn, bleiben.
Overſchikken, *v. a.* überſchicken, überſenden, zuſenden.
iemand iets door eenen vriend overſchikken, einem was durch einen Freund überſchicken.
Overſchilderen, *v. a.* übermalen, oben etwas bemalen.
Overſchoon, *v. a.* ſehr ſchön.
Overſchot, *n.* Ueberſchuß, Ueberbleibſel, Ueberfluß.
iemands overſchot, jemands Gebein, Gerippe, Aſche deſſelben.
Overſchreeden, *v. a.* überſchreiten.
Overſchreeuwen, *v. a.* überſchreyen, überrufen, überſchnarchen.
zynen tegenſtrever poogen te overſchreeuwen, ſeinen Gegner ſuchen zu überſchreyen.
zig niet overſchreeuwen laaten, ſich nicht überſchreyen laſſen.
Overſchryden, *v. a.* überſchreiten, überſpringen.
een ſloot overſchryden, einen Graben überſchreiten.
de wet, 't gebod overſchryden, das Geſetz, das Gebot überſchreiten.
Overſchryding, *f.* Uebertretung; wenn man mit großen Schritten voraus geht.
Overſchryven, *v. a.* überſchreiben, abſchreiben, abcopiren.
iemand al 't gen 'er voorgaat overſchryven, einem alles, was vorgeht, überſchreiben.
overſchryven eene copy, abſchreiben, abcopiren.
Overſchryving, *f.* Abſchrift, Copie.
Overſchudden, *v. a.* überſchütten, übergießen, beſchütten.
iemand met vuil nagtwater overſchudden, jemand mit garſtigem Nachtwaſſer überſchütten.
't vuile linnen met loog overſchudden, das ſchwarze Leinenzeug mit Lauge überſchütten.
iemand met zegening, met weldaaden overſchudden, einen mit Segen, mit Wohlthaten überſchütten.
Overſchuimen, *v. n.* überlaufen im Kochen, überſieden, überkochen.
Overſchuuren, *v. a.* wieder ſcheuern, reinigen, fegen.
al dat tin moet nog overgeſchuurd worden, man muß das Zinn noch einmal ſcheuern.

Overſchynen, *v. n.* beſcheinen.

Overſlaan, *n.* überſchlagen, überwiegen; vergießen; überrechnen, einen Ueberſchlag machen; beſchmutzen.

de waagſchaal ſlaat aan dien kant over, die Waagſchale ſchlägt auf jener Seite über.

naar Coccejus gevoelen overſlaan, zu des Coccejus Meynung geneigt ſeyn, es mit ihm halten.

een heele zyde overſlaan in 't leezen, eine ganze Seite im Leſen überſchlagen.

de deken overſlaan, die Decke überſchlagen.

een getaal overſlaan in 't tellen, eine Zahl im Zählen überſchlagen.

iets overſlaan over een gezwel, einen Umſchlag um eine Geſchwulſt machen.

zyne mouwen overſlaan, ſeine Aermel überſchlagen.

het al te koude bier wat laaten overſlaan, das allzu kalte Bier etwas verſchlagen laſſen.

de onkoſten, wat iets koſten zal, overſlaan, die Unkoſten, was etwas koſten ſoll, überſchlagen.

hy ſlaat niet eenen dag over, er läßt nicht einen Tag vorbey.

ik zal eens overſlaan, wat het my koſten zal, ich will überſchlagen, was es mich koſten wird.

dat boek is in 't kloppen heel overgeſlagen, das Buch iſt im ſchlagen beſchmutzt worden.

't ſchip ſloeg aan dien kant over, das Schiff ſchlug auf dieſe Seite über.

Overſlag, *m.* Ueberſchlag; Ausſchlag, Umſchlag; Ueberlegung, Betrachtung.

een overſlag van een brief, boek, ein Umſchlag eines Briefes, Buches.

overſlag over een gezwel, Umſchlag über eine Geſchwulſt.

iemand eenen goeden overſlag geeven, einem einen guten Ausſchlag geben.

den overſlag van onkoſten maaken, den Ueberſchlag von Unkoſten machen.

uwe overſlag is goed, euer Vorſchlag, Vorhaben, iſt gut.

Overſleepen, *v. a.* hinüberſchleppen, zerren.

Overſlingeren, *v. n.* überſchlenkern, überſchlagen.

Overſmeeren, *v. a.* überſchmieren, ein Wehe mit einer Salbe überſchmieren.

een ſchip nog eens met teer overſmeeren, ein Schiff noch einmal mit Theer überſchmieren.

Overſmyten, *v. a.* überſchmeißen; ein Schifferwort; d. i. überfahren, überſetzen.

eenen ſtroom overſmyten, über einen Strom mit einem Schiffe überſetzen.

ſmyt dat over! fahrt da hinüber.

Overſnood, *adj.* ſehr boshaft, gottloß, argliſtig.

eene overſnoode jongen, ein gottloſer Junge, Bube.

Overſnorkken, *v. a.* überſchnarchen, überſchnauben, überſchreyen, trotzen.

hy overſnorkte 't gantſche gezelſchap, er trotzte der ganzen Geſellſchaft.

Overſnuiven, *v. a.* trotzen, gegen jedermann ſchnauben.

ik zal my van hem niet laaten overſnuiven, ich laſſe mir von ihm nicht auf der Naſe ſpielen.

Overſpeeler, overſpeelder, *m.* -elſter, *f.* Ehebrecher, Ehebrecherinn.

Overſpeelig, *adj.* ehebrecheriſch.

eene overſpeelige hoer, eine ehebrecheriſche Hure.

't boos, en overſpeelige geſlagt der joden, das böſe und ehebrecheriſche Geſchlecht der Juden.

Overſpel, *n.* Ehebruch.

iemand op overſpel betrappen, verraſſen, bevinden, jemand auf einem Ehebruche betreten, ertappen, befinden.

een enkel, een dubbel overſpel, ein einfacher, gedoppelter Ehebruch.

afgodery is een geeſtelyk overſpel, Abgötterey iſt ein geiſtlicher Ehebruch.

overſpel bedryven, pleegen, Ehebruch begehen.

Overſpreiden, *v. n.* überbreiten, darüberbreiten, überſtreuen.

Overſprengen, *v. a.* beſprengen.

Overſpringen, *v. a.* überſpringen, überſchreiten, überſchlagen.

een ſloot overſpringen, über einen Graben ſpringen.

in 't leezen eenige regels overſpringen, im Leſen einige Zeilen überſchlagen.

alle paalen der eerbaarheid, der ſchaamte overſpringen, alle Schranken der Ehrbarkeit, der Schaam überſchreiten.

Overſtaag, *adv.* das Werfen eines Schiffes auf eine Seite, das Wanken des Schiffes.

't ſchip overſtaag ſmyten, das Schiff eilig wenden und gegen den Wind einhalten.

iemand overſtaag werpen, einem ein Bein ſtellen.

iemand overſtaag ſmyten, einen verwirrt machen, ihm ein Schrecken einjagen.

Overſtaan, *a. n.* beyſtehen, darbey ſeyn, ſtehen bleiben.

een kind overſtaan, over een kind ſtaan, ein Kind aus der Taufe heben, Taufzeuge ſeyn.

ten overſtaan van twee getuigen iets vaſt ſtellen, in Beyſeyn zweyer Zeugen etwas feſt ſtellen.

dat genatte papier kan geen twee nagten, zonder te bederven overſtaan, das angefeuchtete Papier kann nicht zwo Nächte ſo ſtehen, ohne zu verderben.

dat ooft kan geen drie dagen overſtaan zonder te bederven, dieſes Obſt kann keine drey Tage ſtehen, ohne zu verderben.

Overſtappen, *v. a.* übertreten, überſpringen.

een ſloot overſtappen, über einen Graben ſpringen.

iets overſtappen in 't leezen, etwas im Leſen übergehen.

iets gerings overſtappen, etwas Geringes paſſiren laſſen; entſchuldigen, ſich nicht darbey aufhalten.

ik kan al die dingen ligtelyk overſtappen, ich kann das alles leicht überſehen, ich werde mich nicht damit aufhalten.

hy kan niet een ſtroo overſtappen, er kann nicht das Geringſte überſehen, er ſtößt ſich an den kleinſten Dingen.

ik zal dat ſlegts overſtappen, ich werde bey ſo geringen Dingen nicht eigenſinnig ſeyn.

Overſte, *m.* Obriſter, Oberſter, General.

overſte van een regiment krygsvolk, Obriſter von einem Regiment Kriegsvolk.

overſte van een monniksorden, van een klooſter, General eines Mönchordens, eines Kloſters.

overſte de prieſteren, Hoherprieſter.

Overſteeken, *v. n.* überſtechen, hervorſtechen, überſetzen, überfahren.

die muur ſteekt wel een hand breed over, dieſe Mauer ragt wohl eine Hand breit herüber.

met een ſloep naar de andere zyde overſteeken, mit einer Schaluppe auf jene Seite überſetzen.

Overſteekzel, overſtek, *n.* überragend Geleiſte, Geſimſe, Gerähme, Vorſchuß.

Overſtellen, *v. a.* über eine Sache ſetzen.

Overſtelpen, *v. a.* bedecken, überziehen.

Overſtemmen, *v. a.* überſtimmen, mit Stimmen übertreffen.

eene verkiezing overſtemmen, eine Wahl überſtimmen, durch Ueberſtimmung oder Mehrheit der Stimmen durchdringen.

Overſtemming, *f.* Mehrheit der Stimmen, Ueberſtimmung.

daar heeft geene overſtemming plaats in, die Mehrheit der Stimmen machet da nichts aus, entſcheidet nichts.

iets by overſtemming doordringen, eine Sache durch die Mehrheit der Stimmen erlangen.

Overſtieren, *v. a.* überſenden, überſchicken.

Overſtolpen, *v. a.* bedecken.

Overſtorten, *v. a.* überſtürzen, übergießen, überſchütten, begießen.

iemand met vuil water overſtorten, einen mit garſtigem Waſſer überſchütten.

iemand met ſchaamte overſtorten, einen beſchämen.

zyn pruik overſtorten, ſeine Perucke aufſetzen.

Overſtroomen, *v. a.* überſchwemmen, überſtrömen.

Overſtryden, *v. a.* überſtreiten, mit Streiten und Betheuern beweiſen.

iemand willen overſtryden, einen überſtreiten wollen.

Overſtryken, *v. a.* überſtreichen, beſtreichen.

eenen muur met kalk overſtryken, eine Mauer mit Kalk bewerfen, anſtreichen.

een pleiſter met zalve overſtryken, of ſtryken, ein Pflaſter mit Salbe beſtreichen.

Overſtulpen, *v. a.* überſtülpen, beſchweren, überladen.

kiekens met een mande overſtulpen, über Küchlein einen Korb ſetzen.

met veel zwaarigheden overſtulpt zyn, mit vielen Schwierigkeiten gleichſam überladen ſeyn.

Overſtulping, *f.* Ueberhäufung, Bedeckung.

Overſtuuren, *v. a.* überſenden, überſchicken.

Overſtygen, *v. a.* überſteigen.

dat overſtygt myn verſtand, myn begryp, das überſteigt meinen Verſtand, meinen Begriff.

Overtal, *n.* Ueberfluß, Ueberſchuß.

daar is overtal van bewyzen, da iſt Ueberfluß von Beweiſen.

Overtallig, *adj.* überflüßig.

daar waren overtallige geregten op tafel, da waren überflüßige Gerichte auf der Tafel.

overtallige bewyzen, überflüßige Beweiſe.

vermeende overtallige goede werken, vermeynte überflüßige gute Werke.

Overtalliglyk, *adv.* überflüßig, zum Ueberfluſſe.

iets overtalliglyk bewyzen, aanwyzen, etwas überflüßiglich beweiſen, anweiſen.

Overteikenen, *v. a.* übertragen.

iets uit een oud in een nieuw ſchuldboek overteikenen, eine Rechnung aus einem alten Buche in ein neues Buch übertragen.

Overteikening, *f.* Uebertrag, Transport.

Overtellen, *v. a.* überzählen, noch einmal zählen, zuſchicken.

een zak getelt geld nog eens overtellen,

einen Sack gezählt Geld noch einmal zählen.

de gadermeeſters tellen de ſchattingen van 's lands ontfanger over, die Einnehmer ſchicken die Einnahmen an die General-einnehmer.

Overtelling, *f.* Ueberzählung, Nachrechnung, wenn man etwas nochmals durchrechnet.

Overtogen, *adj.* nebelicht.

een overtogen lugt, eine nebelichte Luft.

een overtogen boek, ein überzogenes Buch, mit einem Umſchlage.

dat is met goud overtogen, das iſt vergoldet.

Overtogt, *m.* Ueberzug, Uebergang.

een overtogt over den rhyn, Uebergang einiges Kriegsvolks über den Rhein.

Overtollig, *adj.* überflüßig.

Overtolligheid, *f.* Ueberflüßigkeit, Ueberfluß.

de overtolligheid van bloed, Ueberflüßigkeit von Blut.

Overtolliglyk, *adv.* überflüßig, unnöthig.

Overtoom, *m.* Ueberzaum, ſo genannter Ort zwiſchen zweyen Waſſern, da man die Schiffe vermittelſt Walzen über einen Damm zieht, um ſie in ein ander Waſſer zu bringen.

Overtoomen, *v. a.* überzäumen, ein Schiff über den Damm ziehen.

Overtreeden, *v. a.* übertreten, übergehen.

de wetten, de geboden gods overtreeden, die Geſetze, die Gebote Gottes übertreten.

zwaarlyk tegens den heere overtreeden hebben, ſchwerlich gegen den Herrn geſündiget haben.

men kan ligtelyk dien greppel overtreeden, man kann leicht über den kleinen Graben ſetzen.

zyn woord, belofte overtreeden, ſein Wort, ſein Verſprechen nicht halten.

Overtreeder, *m.* Uebertreter, Miſſethäter.

Overtreeding, *f.* Uebertretung.

Overtreffelyk, *adj.* herrlich, vortrefflich, außerordentlich, ungemein.

eene overtreffelyke ſpreuk, ein vortrefflicher Spruch.

overtreffelyke gaven, ungemeine Gaben.

Overtreffelykheid, *f.* Vortrefflichkeit.

Overtreffen, *v. a.* übertreffen.

Overtrek, *n.* Ueberzug.

Overtrekken, *v. a.* überziehen, übergehen.

eene ſchuit met 't volk overtrekken, ein Schiff mit Leuten über- hinüberziehen.

een boek met gout overtrekken, ein Buch vergolden.

eene voering, peltz met eene buitenſtof overtrekken, ein Pelzfutter mit einem Zeuge überziehen.

een kuſſen overtrekken, ein Küſſen überziehen.

't leger trok de rivier over, die Armee marſchirte über den Fluß.

Overtrekſel, *n.* Ueberzug, Kittel.

een overtrekſel van een koetzer, van een ſtalknegt, ein Kittel eines Kutſchers, eines Stallknechts.

een overtrekſel tot verſchooning van zyn kleederen aanhebben, einen Kittel ſeine Kleider zu ſchonen anhaben.

een overtrekſel van een bed, kuſſen, ein Ueberzug, eine Zieche eines Bettes, eines Küſſens.

Overtuigen, *v. a.* überzeugen, überreden, überführen.

iemand van eenige waarheden overtuigen, jemand einiger Wahrheiten überzeugen.

iemand van eene misdaad overtuigen, jemand einer Miſſethat überzeugen.

Overtuigend, überzeugend, überredend.

een overtuigend bewys, ein überzeugender Beweis.

Overtuiging, *f.* Ueberzeugung.

Overvaaren, *v. n.* überfahren.

in een ſchuit overvaaren, in einem Schiffe überfahren.

Overvaart, *f.* Ueberfahrt.

Overval, *m.* plötzlicher Anfall, unvermutheter Ueberfall, plötzliche Schwachheit.

hy heeft eenen zwaaren overval gekreegen, er iſt unvermuthet krank geworden.

wy hebben geenen overval van wegen den vyand te vreezen, wir haben von dem Feinde keinen Ueberfall zu beſorgen.

Overvallen, *v. a.* überfallen, überrumpeln; umfallen; überlaufen, übergehen.

iemand onverziens overvallen, einen unverſehens überfallen.

den vyand by nagt, 's morgens overvallen, den Feind bey Nacht, des Morgens früh überfallen.

den avont, de nagt overviel ons, der Abend, die Nacht überfiel uns.

de boom zal aan die zyde overvallen, der Baum wird auf jene Seite fallen.

wy wierden van een zwaar onweer overvallen, wir wurden von einem ſchweren Ungewitter überfallen.

de ſlaap overviel my, der Schlaf überfiel mich.

tot den vyand overvallen, zu dem Feinde übergehen.

Overvalling, *f.* Ueberfall, Ueberraſchung.

een ſtad door overvalling inneemen, eine Stadt überrumpeln und einnehmen.

Overvaren, *v. n.* überfahren.

Over-

Oververwen, *v. a.* überfärben, überſtreichen.

een beſchot nog eens oververwen, ein Getäfel noch einmal überſtreichen.

Overvet, *adj.* ſehr fett.

die os is overvet, der Ochſe iſt ſehr fett.

Overvliegen, *v. a.* überfliegen, hinüberfliegen, hinüberſpringen.

hy vloog de deur over, er ſprang über die Thür.

zommige vogels overvliegen de zee, etliche Vögel fliegen über die See.

Overvlieger, *m.* dickſte Schreibfeder von Gänſen.

Overvlieger, vortrefflich in einer Kunſt ſeyn.

hy doet zyn dingen wel, dog hy is geen overvlieger, er machet ſeine Sache ſehr gut, aber es giebt dennoch geſchicktere als er.

ergens een overvlieger in zyn, ein vollkommener Meiſter worinn ſeyn, etwas aus dem Grunde verſtehen.

Overvlieten, *v. a.* überfließen, überſchwemmen, übertreten, austreten.

dat water vliet over beide de oeveren, das Waſſer tritt über beyde Ufer.

Overvlieting, *f.* langſame Ueberſchwemmung, Ueberfließung.

door de overvlieting der beeke woord dat land bevogtigd, indem der Bach austritt, ſo wird das Land befeuchtet.

Overvloed, *m.* Ueberfluß.

overvloed van voorraat in eene ſtad, in een huis zyn, Ueberfluß von Vorrath in einer Stadt, in einem Hauſe haben.

alles in overvloet hebben; in overvloet leeven, alles im Ueberfluß haben; im Ueberfluß leben.

zynen bewyzen ten overvloed iets bydoen, ſeinen Beweiſen zum Ueberfluſſe etwas hinzuthun.

niemand leeft van den overvloed, es iſt genug an dem Nothwendigen.

Overvloeden, *v. n.* ſich ergießen, austreten.

Overvloedig, *adj.* überflüßig.

overvloedige bewysreden, overvloedige getuigen aanbrengen, überflüßige Beweiſe, überflüßige Zeugen anbringen.

overvloedig in woorden zyn, überflüßig in Worten ſeyn, ſehr viel Worte machen.

Overvloedigheid, *f.* Uberflüßigkeit, Ueberfluß.

ergens overvloedigheid van alles zyn, irgend Ueberfluß von allen haben.

Overvloediglyk, *adv.* überflüßig.

iets overvloediglyk bewyzen, etwas überflüßig beweiſen.

overvloediglyk van alles genieten, überflüßig von allen genießen.

overvloediglyk van iets ſpreeken, weitläuftig von etwas ſprechen.

Overvloeyen, *v. n.* überflüßen, überſtrömen, ſich ergießen, austreten.

de ſtroom overvloeit beide de oeveren, der Strom fließt, lauft, ſteigt über beyde Ufer.

Overvloeyng, *f.* Ueberfließung, Ueberſtrömung, Anlauf.

Overvoeren, *v. a.* überführen, hinüberführen, überfahren.

eenig goed met eene ſchuit overvoeren, einige Waaren mit einem Schiffe überführen.

zy voerden dat met gelei over 's vyands boden, ſie führten das unter einer Bedeckung mitten durch des Feindes Land.

Overvoering, *f.* Ueberführung, Ueberfuhr.

de overvoering van dat goed koſt my zo veel, die Fracht von dieſem Gute koſtet mich ſo und ſo viel.

Overwaag, *n.* Ausſchlag, Uebergewicht.

Overwaayen, *v. n.* überwehen, durchwehen; vergehen, verſchwinden.

de wind overwaait de ryve koorenvelden, der Wind überwehet die reifen Kornfelder.

die ſtank, die rook waait hier over, den Geſtank, den Rauch bringt der Wind herüber.

de onluſten, die verdrietigheden zullen wel overwaayen, die Unluſt, die Verdrießlichkeiten werden ſchon vergehen.

de regen zal wel overwaayen, der Wind wird wohl Regen bringen.

Overwandelen, *v. a.* überwandeln.

de brug heen en weêr overwandelen, über die Brücke hin und wieder wandeln.

Overwaſſchen, *v. a.* noch einmal waſchen, wiederwaſchen.

Overwaſſen, *v. n.* überwachſen, bewachſen.

met eiloof en kruiden overwaſſen, mit Epheu und Kräutern überwachſen.

Overwateren, *v. n.* überwäſſern, zu viel wäſſern, verwäſſern.

den wyn overwateren, den Wein verwäſſern.

de zoute viſch overwateren, overwatert hebben, den geſalzenen Fiſch zu viel wäſſern, gewäſſert haben.

Overweegen, *v. n.* überwiegen, überwägen, mehr wiegen; betrachten, bedenken, erwägen; mehr gelten.

myn pak overwegt de uwe by vyftig ponden, mein Pack überwiegt den eurigen um funfzig Pfund.

eene zaak rypelyk overweegen, eine Sache reiflich erwägen.

die redenen en bewyzen zullen by de reg-

ters

ters overweegen, dieſe Ausſagen und Beweiſe werden bey den Richtern mehr gelten.

die boosheid weegt over, die Bosheit geht allzu weit.

dat weegt over, das iſt zu weit getrieben, das iſt nicht zu dulden.

Overweeging, *f.* Erwägung, Ueberlegung, Bedenken, Nachdenken.

na een rype overweeging wierd goed gevonden, geſloeten, dat, nach einer reifen Ueberlegung ward beſchloſſen, daß.

Overwegen, *v. n.* überwiegen, das ordentliche Gewichte überſteigen, erwägen, überlegen, bedenken; mehr gelten.

Overweldigen, *v. a.* überwältigen, mit Gewalt übermannen, bemeiſtern, bezwingen.

de buitenwerken al overweldigt hebben, die Außenwerke bereits alle überwältigt haben.

iemand in zyn huis overweldigen, jemand in ſeinem Hauſe Gewalt anthun.

een magd overweldigen, eine Jungfer nothzüchtigen, ſchwächen.

Overweldiging, *f.* Ueberwältigung.

na overweldiging der buitenwerken ging de ſtad over, nach Eroberung der Außenwerke gieng die Stadt über.

Overwelven, *v. a.* überwölben.

Overwelfzel, *n.* Gewölbe.

Overwerken, *v. a.* über die geſetzte Zeit arbeiten.

alle dage een urtje of twee overwerken, alle Tage ein Stündchen oder zwey über arbeiten.

Overwerken, *m.* überflüßige Werke.

Overwerpen, *v. a.* umſtürzen, umwerfen.

iemand voor of agter werpen, jemand rücklings umwerfen.

Overwigt, *n.* Uebergewicht, Ausſchlag.

iemand een goed overwigt geeven, einem einen guten Ausſchlag geben.

Overwigtig, *adj.* überwichtig, ſehr wichtig.

een overwigtig ducaat, ein überwichtiger Ducaten.

overwigtige zaaken, Sachen von größter Wichtigkeit.

Overwigtigheid, *f.* Ueberwichtigkeit, großer Nachdruck.

Overwinnaar, *m.* Ueberwinder, Obſieger, Bezwinger.

Overwinnelyk, *adj.* überwindlich.

Overwinnen, *v. a.* übermeiſtern, unterbringen, erobern, überwinden; ſparen, zurücklegen.

eene ſtad, een land overwinnen, eine Stadt, ein Land überwinden.

zyne togten, quaade driften overwonnen hebben, ſeine unordentlichen Begierden, Lüſte, böſe Triebe überwunden haben.

overwonnene landen, volken, überwundene, eroberte Länder, Völker.

die meid wierd alle jaar geld over, dieſe Magd legt alle Jahre Geld zurück.

kinder overwinnen, Kinder mit einander haben, Kinder erzielen.

Overwinning, *f.* Ueberwindung, Sieg, Eroberung.

met overwinninge der ſtad inkeeren, als ein Sieger, Ueberwinder ſeinen Einzug in die Stadt halten.

eene groote overwinning op den vyand behaalen, einen großen Sieg über den Feind davon tragen.

't zal den overwinnaar zwaar vallen zyne overwinninge te bewaaren, der Sieger wird ſchwerlich ſeine Eroberungen behaupten.

Overwinſt, *f.* Ueberſchuß, was man über das ſo man gewinnt und wieder ausgiebt, erſpart.

alle jaaren zo en zo veel overwinſt hebben, alle Jahre ſo und ſo viel Ueberſchuß haben.

Overwinteren, *v. n.* überwintern.

ergens overwinteren, irgends überwintern, den Winter durchbringen.

zyne vreemde planten, oranieboomen etc. overwinteren, ſeine fremden Pflanzen, Pomeranzenbäume ꝛc. überwintern.

Overwintering, *f.* Ueberwinterung, Aufenthalt des Winters über.

zyne overwintering ergens houden, ſeine Ueberwinterung irgend wo halten.

Overwitten, *v. a.* überweißen, weiß übertünchen, zum zweytenmal weißen.

een muur overwitten, eine Mauer überweißen.

Overwonneling, *m.* Ueberwundener, Kriegsgefangener.

de overwonnelingen zeer mishandelen, den Ueberwundenen ſehr übel mitſpielen.

Overwulfſel, *n.* Gewölbe.

Overwulven, *v. a.* wölben.

Overylen, *v. a.* übereilen.

Overzaayen, *v. a.* überſäen, beſäen.

Overzalven, *v. a.* überſalben, überſchmieren.

iets met ſpeceryolien overzalven, etwas mit Specereyölen überſalben.

Overzeeſch, *adj.* überſeeiſch, was übers Meer kömmt.

Overzeggen, *v. a.* wiederſagen, wiedererzählen.

Overzeilen, *v. a.* von einem Ufer zum andern ſeegeln.

Overzenden, *v. a.* überſenden, überſchicken.

iemand iets door eenen bode overzenden, einem etwas durch einen Bothen überſenden.

Overzetten, *v. a.* verdollmetſchen, überſetzen, überlaſſen.
iemand in een ſchuit overzetten, jemand in einem Schiffe überſetzen, übers Waſſer ſetzen, fahren.
iemand iets, zo als het hem koſt, overzetten, einem etwas für die Koſten überlaſſen.
dat boek, dien druk zet ſchrikkelyk over in de perſſe, das Buch, der Druck zieht ſich erſchrecklich in der Preſſe ab.
een boek uit 't franſch in duitſch overzetten, ein Buch aus dem Franzöſiſchen ins Deutſche überſetzen.
Overzetter, *m.* Ueberſetzer.
hy is een zeer goed overzetter, er iſt ein ſehr guter Ueberſetzer.
Overzetting, *f.* Ueberſetzung.
Overzieden, *v. n.* überſieden, überlaufen, überkochen.
de melk zal overzieden, die Milch wird überkochen.
Overzien, *v. a.* überſehen, verbeſſern.
van eene hoogte de ſtad, het leger, 't land overzien, von einer Höhe die Stadt, das Lager, das Land überſehen.
zyne rampen niet alle overzien konnen, ſein Unglück nicht alle überſehen können.
een boek overzien en verbeteren, ein Buch überſehen und verbeſſern.
zyne les overzien, ſeine Lection überſehen.
eene rekening overzien, eine Rechnung überſehen.
een afſcrift tegens 't oorſpronkelyke overzien, eine Abſchrift, Copey gegen das Original überſetzen, halten, collationiren.
Overziening, *f.* Ueberſehung, Verbeſſerung.
Overziften, *v. a.* wieder, noch einmal ſieben, durchſieben.
Overzilveren, *v. a.* überſilbern.
eene lyſt, iets van koper overzilveren, eine Leiſte, etwas ſo von Kupfer überſilbern.
Overzitten, *v. a.* ſitzen bleiben.
den gantſchen nagt overzitten, die ganze Nacht aufbleiben.

Overzout, *adj.* zu ſehr geſalzen.
Overzulks, *adv.* darum, deswegen, aus dem Grunde.
Overzwaar, *adj.* allzu ſchwer.
Overzwemmen, *v. a.* überſchwimmen.
een ſtroom overzwemmen, über einen Fluß ſchwimmen.
Overzyn, *v. a.* vorüber, vergangen ſeyn.
de ſtad, de veſting is al over, die Stadt, die Feſtung iſt ſchon über.
dat onweer, dat romoer zal haaſt over zyn, das Ungewitter, der Tumult wird bald vorüber ſeyn.
Ouraar, *n.* Altar.
Ouwel, *m.* Oblaten zu Briefen.
een brief met roode ouwel toemaaken, einen Brief mit rothen Oblaten zu machen.
ouwel tot hoſtien, Oblaten zu Hoſtien.
Ouwerwets, *adj.* altfränkiſch, altväteriſch, alt, veraltet, außer der Mode.
dat is een ouwerwetſe dragt, das iſt ein altväteriſch Kleid.
dat ſchynt een ouwerwetſe troni, das iſt ein altväteriſch Geſicht.
Owee! *interj.* o wehe!
o wee ons! o wehe uns!
Oxel, *m.* Achſel.
Oxhofd, Oxhoft, ſo genanntes franzöſiſches Faß.
Oy! *excl.* Ey! Eh! O!
Oyevaar, *m.* Storch.
de oyevaars komen over, der Frühling iſt vor der Thüre, nahet heran.
Oyevaaren, *v. a.* verſammlen, haufen; künſtlich, liſtig nehmen.
ik hebbe geen zin in dat oyevaaren, dieſe Wendung etwas zu erhaſchen, gefällt mir nicht.
Oyevaarsbeen, *m.* Storchbeine, der lange dürre Beine hat.
Oyevaarsbek, *m.* Storchſchnabel; item ein Kraut dieſes Namens. *geranium.*
Oyevaarsbos, *f.* ein klein Fagott.
Oyevaarskuiten, Storchbeine.
Oyevaarsneſt, *n.* Storchsneſt.

P.

P, der funfzehnte Buchſtabe des Alphabeths.
Paai, *f.* Bezahlung, Zahltag, Sold.
de eerſte paai is vervallen, der erſte Termin, Zahltag iſt verfallen.
hy betaalde hem by paayen, er bezahlte in unterſchiedenen Terminen, Friſten.

een oude paai, ein alter kindiſcher Mann, ein alter verdrüßlicher Mann.
Paal, *f.* Pfal, Säule, Pfeiler.
paalen inſlaan, inheien, Pfäle einſchlagen, einrammlen.
zo vaſt ſtaan als een paal, beſtändig ſeyn.
de Paalen, *m.* Stacketen, Steckenwerk.

Paalen,

Paalen, Gränzen, Schranken.
binnen onze paalen is dat geſchied, innerhalb unſern Gränzen iſt das geſchehen.
zig binnen zyne paalen houden, ſich in ſeinen Schranken halten.
elk moet blyven binnen de paalen zyner beroepinge, es muß ein jeder in den Schranken ſeines Berufes bleiben.
zult gy uwen ſtaatzugt geen paalen zetten? wollt ihr eurem Ehrgeize keine Schranken ſetzen?
die wetenſchap is in geene paalen beſloten, dieſe Wiſſenſchaft iſt in keinen Gränzen eingeſchloſſen.
Paalen, *v. n.* gränzen, angränzen.
Paalgeld, *n.* Geld, welches die Schiffe bezahlen müſſen, wenn ſie ſich in einem Hafen vor Anker legen, Pfalgeld.
Paaling, *m.* ein Aal von der beſten Art.
Paalmeeſter, *m.* Einnehmer des Ankergeldes, Pfalgeldes.
Paalmoſſelen, Pfalmuſcheln, die nämlich in einer kleinen Bucht des Meeres am Ufer gefiſchet werden.
Paalſchantz, *f.* Verhack, Verhau mit Palliſaden und Stacketen beſetzet.
Paalſteen, *m.* Gränzſtein, Markſtein.
Paalwerk, *m.* Pfalwerk, Verhack, Verhau.
Paap, *m.* Pfaffe, Prieſter.
Paapekullekens, Aron, ein Kraut.
Paapery, *f.* Pabſtthum.
Paapje, *n.* Puppe des Seidenwurms.
Paapſch, paaps, *adj.* papiſtiſch, päbſtlich, römiſchkatholiſch.
paapſch zyn, de paapſche religie, katholiſch ſeyn, die papiſtiſche Religion.
de paapſche godsdienſt, der katholiſche, papiſtiſche Gottesdienſt.
Paar, *n.* Paar.
een paar ſchoenen, kouzen, handſchoenen, ein paar Schuhe, Strümpfe, Handſchuhe.
een paar oſſen, ein Joch Ochſen.
een paar nieuw getrouwden, ein paar neuer Eheleute.
paar een paar, zwey und zwey, paarweiſe.
Paaren, *v. a.* paaren, zwey gleiche Sachen zuſammen ſtellen.
duiven, vogels paaren, Tauben, Vögel paaren, zuſammen werfen.
kouzen paaren, Strümpfe paaren, paarweis heften.
ongelyk gepaart zyn, ungleich gepaart ſeyn.
Paard, paerd, *n.* Pferd, Roß.
een ſchoon moedig paard, ein ſchön muthig Pferd.
een paard beryden, ein Pferd bereiten.
een paard zadelen, optoomen, beſlaan, ein Pferd ſatteln, zäumen, beſchlagen.
de paarden inſpannen, die Pferde anſpannen, anſchirren.
't houte paard, das hölzerne Pferd, Soldateneſel.
een ſoldaat op 't houte paard zetten, einen Soldaten auf dem Eſel reiten laſſen.
een paard dat fyn van hals en van beenen is, ein Pferd, das fein von Halſe und Knochen iſt.
een paard dat verwaterd is, ein verſchlagen Pferd, das ſteif geworden.
een ſchigtig, ſchuuw paard, ein ſcheues Pferd.
een bollend paard, ein wildes, hitziges Pferd, das den Koller kriegt.
een paard dat den tel gaat, Paßgänger.
van 't paard ſtygen, klimmen, vom Pferde ſteigen.
't paard de ſpooren geeven, dem Pferde die Spornen geben.
iemand op 't paard helpen, einem auf das Pferd helfen; einem Dienſte leiſten.
hy is zoo ſterk als een paard, er iſt ſo ſtark als ein Pferd.
hy liep als een dol en woedend paard, er lief als ein tolles und raſendes Pferd.
dat zyn hoeren als paarden, das ſind allgemeine Huren, ein Abſchaum von lüderlichen Weibsbildern.
iemand over 't paard tillen, einen übermäßig loben und dadurch ſeinen Abſichten ſchaden.
het minſte dat men met hem lagt is hy fluks op zyn paard, ſo bald man nur ein wenig mit ihm ſcherzet, geräth er gleich in Zorn.
ik vrees dat het hinkende paard agter aan zal koomen, ich fürchte, der hinkende Bothe werde nachkommen.
Paardeberyder, *m.* Pferdebereiter.
Paardebloem, *f.* eine Feldblume von einer gelben Farbe.
Paardeboonen, *f.* Pferdebohnen.
Paardedek, *f.* Pferdedecke.
Paardedief, *m.* Pferdedieb.
Paardedrek, *n.* Pferdeapfel.
Paardehoef, *f.* Pferdehuf.
Paardekam, *m.* Pferdekamm.
Paardeklauw, *f.* Gänſediſtel, Haſenkohl, ein Kraut. *ſonchus aſpera.*
Paardekleed, *n.* Pferdedecke.
Paardekooper, *m.* Roßkamm, Roßhändler.
Paardekoopmanſchap, *f.* Roßhandel.
Paardeloop, *m.* Pferderennen.
Paardelyn, *f.* Pferdeſeil zum Fortziehen der Schiffe, die Leine.
Paardeman, *m.* Centaurus, halb Pferd und halb Menſch.
Paardemarkt, Roßmarkt, Pferdemarkt.
Paardemeeſter, *m.* Roßarzt, Pferdearzt.

Paarde-

Paardemerkt, Roſsmarkt, Pferdemarkt.
Paardemiſt, Pferdedreck, Pferdeäpfel.
Paarden, *v. n.* Pferde gebrauchen zum Fortziehen der Schuten und Fahrzeuge.
Paardeſmit, *m.* Huffſchmid.
Paardeſtaart, *m.* Roſsſchweif, Pferdeſchwanz.
Paardeſtal, *m.* Pferdeſtall.
Paardeſtront, *m.* Pferdedreck, Pferdemiſt.
Paardeſtroo, *n.* Pferdeſtreuſtroh.
Paardeteeld, *f.* Stuterey.
Paardetje, *n.* Pferdchen.
Paardetuig, *n.* Pferdezeug.
Paardetuiſſcher, *m.* Roſshändler, Roſstäuſcher.
Paardevoeder, *n.* Pferdefutter.
Paardevlieg, *f.* Pferde- oder Roſsbreme.
Paardevolk, Volk zu Pferde, Reiterey, Cavallerie.
Paardevyg, *f.* Pferdemiſt, Pferdedreck.
Paardewikken, *f.* Roſswicken.
Paardezoen, *f.* Maulſchelle.
Paardmenſch, *m.* Centaurus, halb Pferd und halb Menſch.
Paars, *adj.* violet, braunroth.
Paaſchbeſt, *n.* Oſter- oder hohe Feſtkleider.
zyn paaſchbeſt aanhebben, *op zyn paaſchbeſt gekleed*, *opgeſchikt zyn*, ſeine Feſtkleider anhaben, aufs prächtigſte, ſtattlichſte geputzt ſeyn.
Paaſchdag, *m.* Oſterfeſt.
Paaſchei, *n.* Oſterey.
veelmaal paaſchbeyeren gegeeten hebben, vielmal Oſtereyer gegeſſen, d. i. vielmals Oſtern erlebet haben.
Paaſchen, *n.* Oſtern, Oſtertag, Oſterfeſt.
Paaſchfeeſt, *f.* Oſterfeſt, Oſtertag.
Paaſchlam, *n.* Oſterlamm.
Paaſchtyd, *m.* Oſterzeit.
Paaſchweek, *f.* Oſterwoche.
Paauw, *f.* Pfau.
zynen ſtaart uitbreeden als een paauw, ſeinen Schwanz ausbreiten wie ein Pfau.
Paauwenei, *n.* Pfauenеy.
Paauwenhok, *n.* Pfauneſt.
Paauwenſtaart, *m.* Pfauenſchwanz.
Paauwenveêren, *plur.* Pfauenfedern.
Paauwenvoeten, *f.* Pfauenfuſs.
Paauwin, *f.* Weibchen des Pfaues.
Paauwtje, *n.* junger Pfau.
Paayement, *n.* Scheidemünze, Geld, womit man eine Summe erfüllt.
Paayen, *v. a.* ſtillen, zufrieden ſtellen, bezahlen, befriedigen.
wel, niet wel te paayen zyn, wohl, nicht wohl zu befriedigen ſeyn.
iemand met goede woorden paayen, jemand mit guten Worten ſtillen.
zig met harſenſchimmern paayen, ſich mit Einbildungen beſchäfftigen, mit windigen Gedanken aufhalten.
een ſchip paayen, ein Schiff mit Spalm beſtreichen, beſpalmen.
Pad, *n.* Pfad, Fuſspfad, Fuſsſteig, Fuſsweg, Allee oder Spaziergang in einem Garten.
de paden van een hof doorloopen, die Gänge eines Gartens durchſpazieren.
't pad der deugd inſlaan, den Tugendweg einſchlagen.
Padde, *f.* Kröte.
de padde is een grouwelyk dier, die Kröte iſt ein greulich Thier.
van boosheid opzwellen als eene padde, vor Bosheit aufſchwellen als eine Krote.
Paddeſteen, *m.* Krotenſtein.
Paddeſtoel, *m.* Erdſchwamm, zumal giftiger, Champignon.
't zyn 'er gezonde en ook vergiftige paddeſtoelen, es giebt geſunde und auch giftige Schwämme.
zy ſlagten de paddeſtoelen, ſie wachſen wie die Schwämme, ſie werden in kurzer Zeit groſs.
Paerd, *n.* Pferd.
Paerel, *f.* Perle.
dat is een paerel van een man, vrouw, *dat is een man gelyk een paerel*, das iſt ein Ausbund, Kleinod von einem Manne, von einer Frau.
hy heeft een paerel op het oog, er hat den Staar am Auge.
Paerelgruis, *n.* kleine Perlen, welche nach dem Gewichte verkauft werden.
Paerelkruid, *n.* Perlhirſe, Steinſaamen. *lithoſpermum.*
Paereloeſter, *f.* Perlenmuſchel.
Paerelpeer, Pergamotte, Milchbirne.
Paerelſchulp, *f.* Perlenmuſchel, Perlmutter.
Paerelſnoer, *f.* Schnur Perlen.
Paerlemoêr, *n.* Perlenmutter.
iets met paerlemoêr inleggen, etwas mit Perlenmutter auslegen.
een paerlemoeren kop, eine Schale von Perlmutter.
Paers, *adj.* violet, violfarbig.
Pagadet, pagedet, ein Kirſchfinke, Kernbeiſser; ein Vogel.
Pagie, *n.* Page, Edelknabe.
voor pagie by een vorſt dienen, *oppaſſen*, für Page bey einem Fürſten dienen, aufwarten.
Pagina, Seite auf einem Blatte.
Pagt, *f.* Pacht, Zoll, Maut, Auflage.
de pagt van 't kooren, *van de wynen*, der Zoll von dem Korn, von den Weinen.
een land in pagt neemen, ein Landgut beſtehen, in Beſtand nehmen.

hoe veel doet dat land in pagt? wie viel giebt das Landgut Pacht?
Pagten, *v. a.* pachten.
zig ryk pagten, durch pachten reich werden.
Pagter, *m.* -gſter, *f.* Zöllner, Zollpachter, Pachter eines Landgutes.
met pagters en krauwers te doen hebben, mit Zöllnern und Mautſchindern zu thun haben.
Pagterſpel, pagtſpel, *n.* Pachtſpiel, eine gewiſſe Art von Spielen.
Pagtgeld, *n.* Pachtzins, Pachtgeld, die Einkünfte von Pächten.
Pagthoeve, *f.* Zinshufe.
Pagthuur, *f.* Pachtgeld.
zyn pagt betaalen, ſeinen Pacht bezahlen.
Pagtersvrouw, *f.* Pachterinn, Pachtfrau.
Pair, *m.* beſonderer Titel in Frankreich und England, Pair.
Pairſchap, *n.* vorzügliche Würde in Frankreich und England, Würde eines Pairs.
Pak, *n.* Pack, Laſt, Ballen, ganze Kleidung.
een groot, zwaar pak draagen, einen großen, ſchweren Pack tragen.
een pak boeken, een pak koopmansgoederen, ein Pack, Ballen Bücher, Waaren.
een pak openen, opdoen, einen Pack öffnen, auspacken, einthun.
een nieuwe pak aanhebben, eine neue ganze Kleidung anhaben.
met zak en pak opbreeken, vertrekken, mit Sack und Pack weg ziehen.
elk zal zyn eigen pak moeten draagen, ein jeder wird ſeine eigene Laſt tragen müſſen.
een zwaar pak op zyn hart leggen hebben, eine ſchwere Laſt auf ſeinem Herzen liegen haben.
iemand zyn pak van 't hart wegneemen, einem ſeinen Stein von Herzen heben, wälzen.
Pakdoek, *n.* Packtuch, Packleinwand.
Pakgaren, *n.* Packgarn, Bindfaden.
Pakhuis, *n.* Packhaus, wo Waaren liegen, eingepackt und ausgepackt werden.
Pakje, *n.* Päckchen.
een pakje boeken, ein Päckchen Bücher.
een pakje brieven beſtellen, ein Paquet Briefe beſtellen.
iemand zyn pakje uitſchudden, einem ſein Päckchen ausſchütten, ihm die Kleider ausziehen, ihn plündern, ausſchälen.
haar pakje loſſen, ihr Kind gebähren.
zy heeft heimlyk haar pakje geloſt, ſie hat ihr Päckchen heimlich gelöſt, ihren Hurenſack heimlich ausgeſchüttet.
Pakkadje, *n.* Bagage.
Pakkas, *f.* Packkiſte, Kiſte zum Einpacken.
Pakkedrager, *m.* Packträger, Sackträger, Arbeitsmann.
Pakkelder, *m.* Waarengewölbe, Packkeller, Waarenlager.
Pakken, *v. a.* packen, einpacken.
goederen pakken, Güter packen.
zyne ſpillen, biezen pakken, ſich mit Sack und Pack davon machen.
zy waaren daar doende met pakken en zakken, ſie ſind beſchäfftiget mit Einpacken, ſie packen zuſammen.
zyn reistuig pakken, ſein Reiſegeräthe packen, einpacken.
pak u van hier! pack dich weg von hier!
op malkanderen pakken, ſich feſt auf einander packen.
door 't lang ſtaan pakt dat goed op malkanderen, durchs lange Stehen packt ſich die Waare feſt auf einander.
Pakker, *m.* Packknecht, Ballenbinder.
de pakkers komen laaten, om de baalen te maaken, die Ballenbinder kommen laſſen, um die Ballen zu machen.
Pakket, *n.* Pack, Packet.
Pakketboot, *m.* Packetboot.
Pakkiſt, *f.* Behältniß, Kaſten zum Einpacken.
Pakkleed, *n.* Packtuch.
Paklinnen, *n.* Packleinwand.
Pakmand, *f.* Packhandkorb.
Paknaald, *f.* Packnadel.
Pakpapier, *n.* Packpapier.
Pakſtok, *m.* Packſtock, Packſcheid zum ratteln.
Pakſtroo, *m.* Packſtroh, -heu, -zeug.
Paktouw, *n.* Packſtrick, Packſeil.
Paktuig, *n.* Packzeug.
Pakzolder, *f.* Packhaus, Waarenlager.
Pal, *adv.* feſt, ſteif, unbeweglich.
pal ſtaan blyven, feſt ſtehen bleiben, Stand halten.
iemand pal zetten, jemanden ſo eintreiben, daß er nichts antworten kann.
Palank, eine Art von Schanzen nach türkiſcher Manier, ſonderlich mit Palliſaden.
Palatyn, *m.* vorzügliche Würde in Polen und Ungarn, Palatin.
Paleeren, aufzieren, aufputzen, aufſchmücken.
Paleis, *n.* Pallaſt.
Palet, *f.* Farbentafel, Farbebrett bey den Malern, Pallet; item ein kleines Brettlein, den Volanten zu ſchlagen.
Paletten, *v. n.* den Federball, den Volanten ſchlagen.
Paling, *f.* Aal, ſo genannte Gattung von Meeraalen.
gebraade paling; een ſpeetje paling eeten, gebratener Aal; ein Spießchen gebratenen Aal eſſen.

Palingeeter, *m.* Aaleſſer.
Palm, *m.* Palmbaum, Buchsbaum; flache Hand.
ter eere van iemand palmen ſtrooyen, allzu viel Lob für einen verſchwenden, zu vielen Weihrauch des Lobes ſtreuen.
Palmboom, *m.* Palmbaum, Dattelbaum.
Palmboomhout, *n.* Buchsbaumenholz.
palme kam, *lepel*, ein buchsbaumener Kamm, Löffel.
Palmtak, *m.* Palmenzweig.
Palmzondag, *m.* Palmſonntag, Palmtag.
Palſterſtok, *m.* Pilgrimsſtock, Wallerſtock.
Paltz, *m.* Pfalz.
de opper- en nederpaltz, die obere und untere Pfalz.
Paltzgraaf, *m.* -gravin, *f.* Pfalzgraf, -gräfinn.
Paltzrok, *m.* Reiſerock, Reiſemantel.
Pampernoelje, *f.* Erdſchwämme, Pfifferlinge.
Pampier, *n.* Papier.
Pan, *f.* Pfanne, Hohlziegel; Hirnſchale; Zündloch.
eene yzere, eene kopere pan, een aarde pan, eine eiſerne, kupferne, töpferne Pfanne.
iets in de pan bakken, braaden, rooſten, etwas in der Pfanne backen, braten, röſten.
kruid op de pan doen; de pan afblaazen, Pulver auf die Pfanne thun; die Pfanne abblaſen.
een huis met pannen dekken, ein Haus mit Hohlziegeln decken.
de vyanden in de pan hakken, die Feinde in die Pfanne hauen, totaliter ſchlagen.
de pan zal aanbranden, nehmt euch dabey in acht, Flachs brennt leicht.
ergens aan de pan blyven hangen, irgends wo hängen bleiben; unverſehens wo zum Mittags- oder Abendeſſen aufgehalten werden.
daar bleef niet een pan op 't huis, nicht ein Ziegel auf dem Dache bleibt übrig.
de pan wird hem afgeſchooten, ein Musketenſchuß nahm ihm die Hirnſchale weg.
't brandde op de pan los, das Pulver fängt kein Feuer, das Gewehr verſaget.
Panaal, *m.* Aal, oder ſonſt ein Fiſch in der Pfanne gebraten oder gebacken.
Panaarzen, *v. a.* pfannarſchen, einen mit allen vieren aufheben, und mit dem Hintern auf die Erde ſtoßen.
Panaarzing, *f.* das Pfannarſchen.
Panappel, *m.* Apfel, welcher gut zu braten, in der Pfanne zu ſchmolen iſt.
Panboor, *f.* Inſtrument der Wundärzte, etwas an der Hirnſchale heraus zu heben, Trepan.
Pand, *n.* Pfand, Unterpfand; item Schreinerbude, wo ſie ihre künſtlichſte Arbeit feil haben; item eine Seite, ein Theil vom Rocke.
iemand pand geeven, einem ein Pfand geben.
geld tegen pand opneemen, Geld gegen Pfand aufnehmen.
een pand beleenen, 'er geld op leenen, Geld auf Pfand leihen.
de kinderen zyn de panden van haar egte liefde, die Kinder ſind Pfänder ihrer ehelichen Liebe.
iemand 't beſte pand ten huize uithaalen, einem das beſte Stück aus dem Hauſe holen, tragen, wegtragen.
Pandanten, *f.* Ohrgehänge.
Panden, *v. a.* pfänden, ſchätzen, Güter anſchlagen.
de boeren worden ſtuk voor ſtuk gepand, die Bauern werden Stück für Stück gepfändet, ihre Güter werden geſchätzt und angeſchlagen.
Pander, *m.* Pfänder.
Pandman, pandluiden, Geiſel, die zum Pfande gegeben werden.
Pandverkooper, *m.* pfandverſtandener Pfänderverkäufer in dem Leih- oder Pfandhauſe; item der die Waaren der Schuldner verkaufet.
Paneel, *n.* bemaltes Bret oder Holz; der Grund eines Gemäldes.
Panharing, groenharing, *m.* Pfannhering, friſcher, von gewiſſer Art, der in der Pfanne gebraten wird.
daar is veel panharing aan de merkt, auf dem Markte ſind viele friſche Heringe.
Pankoek, *m.* Pfannkuchen.
Panlikken, *v. a.* pfannelecken, tellerlecken, ſchmarotzen.
Panlikker, *m.* Tellerlecker, Schmarotzer.
Panlikkery, *f.* Tellerleckerey, Schmarotzerey.
Panne, *f.* Dachziegel.
Pannebakker, *m.* Ziegelbrenner.
Pannebakkery, *f.* Ziegelhütte.
Pannedak, *n.* Ziegeldach.
Pannedekker, *m.* Ziegeldecker.
Panneel, *n.* Schilderey, ſo nicht auf Tuch, ſondern auf einen Grund von Holz gemalet.
dat panneel is geſcheurd, die Malerey, das angemalte Holzwerk iſt etwas beſchädiget, iſt geſpalten.
de panneelen van eene koets, die Bretter, das Holzwerk an einer Kutſche.
panneel van een ſpiegel, das Hintertheil eines Spiegels.
Pannekoek, *m.* Pfannkuchen.
pannekoeken bakken, Pfannkuchen backen.
hy lei daar eenen luſtigen pannekoek neer, er entlediget ſich da ſehr reichlich.

een pannekoek in de zon gebakken, ein in der Sonne gebackener Kuchen; wird vom Kuhmiſte geſaget.

Pannekoeken, *v. a.* die Zeit mit Nichts verderben.

Pannetje, *n.* Pfännchen.

Panther, pantherdier, *m.* Pantherthier, Pardel.

een pantherhuid, *panthervel*, Haut eines Pantherthieres.

Pantoffel, *m.* Pantoffel.

Pantzer, *n.* Panzer, Bruſtharniſch.

een ſteekvry pantzer aanhebben, einen ſtichfreyen Panzer anhaben.

Pantzermaaker, *m.* ein Waffenverfertiger, Waffenſchmid, Gewehrverfertiger.

Panviſch, *m.* Fiſch in der Pfanne gebacken oder gebraten.

Pap, *f.* Brey, Kleiſter, Muß, Pappe.

pap van ſchoon weite of tarwe meel, Brey vom beſten Weizenmehl.

pap om te lymen, Kleiſter zum pappen.

een hoed zonder pap, ein unzubereiteter Huth, der keine Steifung, keinen Glanz hat.

daar is geen pap in die ſtof, dieſer Stoff hat keine gute Zubereitung, keine Steife, keinen Glanz und Aufputzung.

Papa, *m.* Papa, Vater.

Papbaard, *m.* Breybart, Mußbart, wie die kleinen Kinder, denen man den Brey einſtreicht.

't kind heeft eenen papbaard, das Kind hat einen Mußbart.

dat is een regte papbaard, das iſt ein rechter Vielfraß, Vieleſſer.

Papebloem, *f.* Hundsroſen, weiße Wegwart.

Papeeter, *m.* Mußeſſer, Breyeſſer.

Papegaai, *m.* Papagey.

klappen konnen als een papegaai, ſchwatzen konnen wie ein Papagey.

hy heeft den papegaai geſchoten, er hat guten Gewinnſt gemachet, ein gutes Stückchen geſpielt.

Papegaaisbek, -neus, Papageyſchnabel, Naſe, auch eine gewiſſe Art Tulpen.

hy heeft eene papegaaisneus, er hat eine Habichtsnaſe, eine krummgebogene Naſe.

Papegaaiskoi, *f.* Bauer für einen Papagey.

Papekullekens, *f.* Aron, ein Kraut.

Papery, *f.* Pabſtthum.

Papje, *n.* Müßchen, Breychen.

Papier, *n.* Papier.

papier dat vloeit, dat deurſlaat, Papier, ſo fleußt, durchſchlägt.

wit, ſchoon, fyn papier, weiß, ſchön, fein Papier, Poſtpapier.

een baal, een riem, een boek, een blad papier, ein Ballen, ein Rieß, ein Buch, ein Bogen Papier.

nog wit papier zyn, noch nichts gelernt haben, aber alles zu lernen tüchtig ſeyn.

ik ben in de loterye nog wit papier, ich habe noch nichts in der Lotterie gewonnen.

Papieren, *adj.* papieren, von Papier gemachet.

een papiere kind, ein Buch, das jemand geſchrieben hat.

een papieren huisje, *zakje*, ein papieren Häuschen, Säckchen zu Gewürze.

hy is vader van veele papiere kindern, er hat viele Bücher geſchrieben.

Papierkonſt, *f.* Kupferſtecherey.

Papierkooper, *m.* Papierhändler.

Papiermaaker, *m.* Papiermacher, Papiermüller.

Papiermaakery, *f.* Papiermacherkunſt, Papiermühle.

Papiermolen, *f.* Papiermühle.

Papierverkooper, *m.* Papierhändler.

Papierwinkel, *m.* Papierkram.

Papierworm, *m.* Bücher-, Papierwurm.

Papiſt, *m. f.* Papiſte, Römiſchkatholiſcher.

Papketel, *m.* Mußkeſſel.

Paplepel, *f.* Mußlöffel.

Pappen, *v. a.* pappen, kleiſtern.

een ſtuk ſtof pappen, einem Zeuge die Steife, die Zubereitung geben.

papieren op malkanderen pappen, Papiere auf einander kleiſtern.

Pappot, *f.* Mußtopf, Papptopf.

een kind met de pappot opbrengen, ein Kind mit Pappe auferziehen.

Papſel, *n.* Pappe, Kleiſter.

Paradys, *n.* Paradies, der dritte Himmel, das ewige Leben; item ein ſehr luſtbarer Ort.

een paradys van weelde, ein luſtiger Ort, ein irdiſches Paradies.

die plats is een aardſch paradys, dieſer Ort iſt ein irdiſch Paradies.

Paradysappel, *m.* Paradiesapfel.

Paradysvogel, *m.* Paradiesvogel.

Parceel, *n.* Stückchen, klein Stücke.

Parei, *f.* Lauch, eine Art Gewächs.

Parel, *f.* Perle.

Paren, *v. a.* paaren.

Parfumeerder, *m.* der mit wohlriechenden Sachen handelt.

Parfumeeren, *v. a.* räuchern, durchräuchern, mit ſüßem Geruche erfüllen.

Park, *m.* Thiergarten.

Parlement, *n.* Parlement.

Parlementeeren, *v. n.* capituliren, über allerhand Dinge Unterredung pflegen.

Parlementsheer, *m.* Parlementsherr.

Parme-

Parmezaan, *adj.* Parmeſan, was aus Parma iſt.
Parochiaan, *m.* Pfarrkind.
Parochie, *f.* Parochie, Kirchſpiel, Kirchſprengel.
Parochiekerk, *f.* Parochialkirche.
Parqui, eine Art kleiner grüner Papageye.
Parruik, *f.* Parucke.
Parruikdoos, *f.* Paruckenſchachtel.
Parruikmaaker, *m.* Paruckenmacher.
Pars, *f.* Preſſe.
Parsyzer, *n.* ein Schneiderbügeleiſen.
Part, *f.* liſtiger, ſchlimmer Streich; Liſt, Betrug; Theil, Antheil.
iemand een quaade part ſpeelen, jemand einen ſchlimmen Streich ſpielen.
Parten, *plur.* närriſche, doch ſchlimme Streiche.
iemand de parten afkloppen, *door ſlagen afwennen*, einem ſeine Narrenſtreiche mit Schlägen abgewöhnen.
zyn part in iets hebben, ſeinen Theil an etwas haben.
aan een zaak part nog deel willen hebben, an einer Sache keinen Theil haben wollen.
Parten, *v. a.* theilen.
iets met iemand parten, etwas theilen mit jemand.
Party, *f.* Parthey, Seite, Theil, Anhang; Feind, Gegenpart.
party kiezen in een zaak, Parthey erwählen in einer Sache, ſich auf eine gewiſſe Seite ſchlagen.
het met zyne partye houden, es mit ſeiner Parthey halten.
een party, de partyen hooren, eine Parthey, die Partheyen verhören.
myn party is in de koſten verwezen, meine Parthey muß alle Koſten bezahlen.
zig tegen iemand party verklaaren, ſich wider einen erklären.
een party ſuiker, eine Parthie Zucker.
op party gaan, auf Parthey gehen, im Kriege.
Partydig, *adj.* partheyiſch, einſeitig.
partydig zyn in eene zaak, partheyiſch ſeyn in einer Sache.
een partydige regter, ein partheyiſcher Richter.
Partyganger, *m.* Partheygänger.
Partyſchap, *f.* Partheylichkeit.
partyſchap in iets toonen, Partheylichkeit in etwas bezeigen.
Paruik, *f.* Parucke.
Parys, Paris, Stadt in Frankreich.
Pas, *m.* Tritt, Schritt; Geleitsbrief; enger Durchgang, Durchzug; Augenblick; Anſtändigkeit.
eenen valſchen pas doen, einen falſchen Tritt, Fehltritt thun.
groote paſſen doen, große Schritte thun.
naar het graf met groote paſſen gaan, mit großen Schritten zu Grabe gehen.
wel, zeer wel te paſſe zyn, wohl, ſehr wohl zu paß ſeyn.
niet wel, *quaalyk te pas zyn*, nicht wohl, übel zu paß ſeyn.
een vrouwmenſch dat niet wel te pas is, ein Weibsbild, ſo nicht ihre Zeit hat.
dat komt wel, niet wel te pas hier toe, das kömmt wohl, nicht wohl zu paß hierzu.
iets doen of laaten, *hoe dat het te paſſe komt*, etwas thun oder laſſen, nachdem es ſich ſchickt.
ergens leelyk te paſſe komen, irgend übel anlaufen.
iets weeten te pas te brengen in een rede, etwas wiſſen geſchickt anzubringen in einer Rede.
dat geeft geen pas zo te ſpreeken, es ſchickt, geziemt ſich nicht ſo zu reden.
pas, *van pas*, *te pas zyn*, ſeyn, wie es ſich gehört.
men kan 't quaalyk elk, *of alle man van*, *of te pas maaken*, man kann es ſchwerlich einem jeden recht machen.
't is genoeg op dit pas, es iſt genug auf dieſesmal.
Pas, *adj.* kaum.
hy was daar pas aangekomen, *of hy ſtierf*, er war da kaum angekommen, ſo ſtarb er.
daar is pas genoeg te eeten voor zo veele, da iſt kaum genug zu eſſen für ſo viele.
Pasgang, *m.* Paß eines Pferdes, Schritt, Gang.
dat paard gaat eenen pas, das Pferd geht einen Schritt.
Pasganger, *m.* Paßgänger, Zelter.
Paskaart, *f.* Seekarte.
Paslood, *n.* Bleyſchnur, Meßſchnur, Bleywage.
iets naar 't paslood zetten, *ophaalen*, etwas nach der Schnur ſetzen, aufführen.
paslood te water, *waterpas*, Senkbley, Senkelſchnure zu Waſſer.
Paspoort, *f.* Paßport, Geleitsbrief.
iemand een paspoort geeven, jemand einen Paßport geben.
een vryer zyn paspoort geeven, einem Liebhaber den Abſchied geben.
Paſquil, *n.* Pasquill, Schmähſchrift, Läſterſchrift.
Paſquillemaaker, *m.* Pasquillante, Ehrenſchänder.
Paſſaat, paſſaatwinden, Monathswinde, Winde, die eine Zeit lang ſtäts anhalten.
Paſſagie, *f.* Durchzug; Stelle eines Schriftſtellers, Paſſage.
Paſſagiegeld, *n.* Paſſagiergeld.

Paſſagier, *m.* Reiſender, Wandersmann.
Paſſant, reiſender armer Menſch, Landläufer.
in 't paſſant, im Vorbeygehen.
Paſſato, vergangen.
Paſſe, Tritt, Schritt.
Paſſeeren, *v. a.* durchgehen, ausſtellen.
Paſſelyk, *adj. & adv.* ziemlich, mittelmäſſig.
hy ſpreekt paſſelyk goed frans, er redet ziemlich franzöſiſch.
Paſſement, *n.* Borte, Poſamente, Galone.
dat kleed is met goude paſſementen geboord, das Kleid iſt mit goldenen Borten beſetzet.
Paſſementwerker, *m.* Bortenwirker, Poſamentier.
't Paſſementwerkersgild, Bortenwirkerinnung, Poſamentierhandwerk.
Paſſen, paſſen, fügen, geziemen, gerecht ſeyn, ſchließen; acht geben, lauren; lauſchen; ſpannen; zielen; meſſen.
dat kleed paſt u niet, das Kleid iſt euch nicht gerecht.
die ſchoenen paſſen my wel, dieſe Schuhe ſind mir ganz gerecht, weder zu weit noch zu enge.
dat mes paſt niet in die ſcheê, nog dat dekzel op die pot, das Meſſer ſchickt ſich nicht in dieſe Scheide, noch dieſe Stürze auf dieſen Topf.
op 's vyands bewegingen paſſen, auf des Feindes Bewegungen acht geben.
op zyn heer paſſen, auf ſeinen Herrn warten.
hy paſt nergens op, er giebt auf nichts acht, fragt nach nichts.
de lont paſſen, die Lunten aufpaſſen.
met een paſſer iets paſſen, mit einem Zirkel etwas meſſen.
iets net en juiſt weeten te paſſen, etwas nett und juſt wiſſen zu meſſen.
effen is kwalyk te paſſen, es iſt ſchwer eine Sache recht zu treffen; ihr nicht zu viel und zu wenig zu thun.
zyn geld paſſen, ſein Geld dafür geben.
wie kan dat zoo juiſt paſſen? wer kann das ſo genau treffen?
't paſt u niet zoo te ſpreeken, es ſchickt ſich für euch nicht, ſo zu reden.
hy meent dat hem alles net paſt, er bildet ſich ein, es ſey ihm alles erlaubt.
dat dekſel paſt niet op die pot, der Deckel paßt nicht auf den Topf.
wel op zynen tyd paſſen, ſeine Zeit wohl in acht nehmen.
dat paſt als een tang op een varken, das reimt, ſchickt ſich gar nicht, das ſchickt ſich wie Fauſt aufs Auge.
Paſſer, *m.* Zirkel.
met eenen paſſer iets afmeeten, eenen ring maaken, mit einem Zirkel etwas abmeſſen, einen Zirkel machen.
Paſſie, das Leiden unſers Heilandes, die Paſſion.
Paſſiebloem, *f.* Paſſionsblume. *granadilla.*
Paſtei, *f.* Paſtete; in der Druckerey heißt es das Verwiſchen und in einander fließen der Buchſtaben.
een zoete paſtei, eine Roſinenpaſtete, oder mit Zucker gemachet.
Paſteibakker, *m.* -kſter, Paſtetenbäcker.
Paſteibakkery, *f.* Paſtetenbäckerey.
Paſtenaaken, *f.* Paſtenaken, wälſch Peterlein.
paſtenaaken met hutspot kooken, Paſtenaken mit gehacktem Fleiſche kochen.
Paſtenaakenzaad, *n.* Paſtenakſaamen.
Paſtoor, *m.* Landprediger.
Paſtoorhuis, *n.* Pfarrwohnung.
Paſtory, *f.* Pfarre.
Paſtorygoederen, *n.* Pfarrgüter.
Patacon, *m.* ein brabantiſcher Thaler.
Patent, *n.* Patent, Ordre, Befehl, beſiegelte Urkunde, offener Brief.
ik heb myn patent gekregen, ich habe meinen Beſtallungsbrief bekommen.
wy zullen morgen patent krygen, om te velde te trekken, morgen werden wir Ordre zum Marſche bekommen, ins Feld zu rücken.
Pater, *f.* ein gewiſſes delicates Stück von der Rindsbruſt.
Pater, *m.* Vater, Beichtvater, ein Ordensmönch, Mönch, zumalen Jeſuiter.
een gemakkelyke pater, ein Mann, der die Gemächlichkeit liebet.
dat is voor pater en mater, das iſt für einige und nicht für alle.
Paternoſter, Paternoſter, ein Roſenkranz, das Vater unſer.
Paternoſters, *m.* Handfeſſeln, Handketten.
een misdadiger de paternoſters aan de handen doen, einen Miſſethäter ſchließen.
Paterſtuk, *n.* das beſte Stück Fleiſch.
een paterſtuk in den rook hangen, das Bruſtſtück räuchern.
Patersvaatje, *f.* der beſte Wein, den man im Keller hat.
tap ons eens uit het patersvaatje, ſchenkt uns aus dem Mutterfäßchen.
Patich, *f.* Ampfer, ein Kraut. *acetoſa.*
Patient, *m. f.* Patient, Kranker; item ein Miſſethäter, der durch Henkers Hand umkommt; armer Sünder.
Patriarch, *m.* Erzvater, Patriarch.
Patroon, *m.* Patron, Beyſtand, Vorſprecher; Vorbild, Vorſchrift, Muſter; item der Herr.

hy is myn patroon in deeze zaak, er iſt mein Patron, Beyſtand in dieſer Sache.
de patroon is in 't kantoor, der Herr iſt im Comtoir, in der Schreibeſtube.
ik zal dat den patroon aandienen, ich werde das dem Heern melden.
een patroon van een godvrugtig leeven, ein Muſter eines chriſtlichen Lebens.
Patroontas, *f.* Patrontaſche.
Patrys, *n.* Rebhuhn, Feldhuhn.
Patryshond, *m.* Hühnerhund.
Patrysjagt, *f.* Rebhühnerjagd.
Patrysje, *n.* Rebhühnchen.
de tong is 't patrysje van de zee, die Scholle iſt das Rebhuhn des Meeres.
Paviljoen, *n.* Zelt, Verdeck; Art von Feldbett; Nebengebäu, an einem großen Pallaſt, in Geſtalt eines Zeltes, Jagdzelt.
Pauk, *f.* Pauke, Keſſeltrommel.
Paus, *m.* Pabſt.
de paus van Rome, der Pabſt von Rom, der römiſche Pabſt.
Pausdom, *n.* Pabſtthum, papiſtiſche, römiſche Religion, Kirche.
onder het pausdom van Clement XI, unter dem Pabſtthum von Clemens des XI.
't pausdom verlaaten, das Pabſtthum verlaſſen.
pausdom aanneemen, das Pabſtthum annehmen.
Pausgezinde, *m.* päbſtiſch, römiſchkatholiſch geſinnt.
Pauſſchap, *n.* Pabſtthum.
Pauſſelyk, *adj.* päbſtlich.
de pauſſelyke ſtoel, *waardigheid*, *gewelt*, *magt*; *het pauſſelyke regt*, der päbſtliche Stuhl, Würdigkeit, Gewalt, Macht; das päbſtliche Recht.
Pauw, *m.* Pfau.
Pauze, *f.* Pauſe, Ruhe, Abſatz, Stillhalten im Singen.
pauze in 't zingen, *pauze van een pſalm*, Pauſe in dem Singen, Pauſe von einem Pſalm.
Pauzeeren, *n.* pauſiren, ruhen.
wat pauzeeren in 't drinken, ſich im Trinken ein wenig erholen, abſetzen.
Peauter, weißes Meſſing, Prinzmetall.
Pedel, *m.* Univerſitätsbedienter, Pedell.
Pedeſtal, *n.* Fuß einer Säule.
Peel, *f.* breites Haarband; ein moraſtiges Land.
hy is uit de peel afkomſtig, er iſt aus einem moraſtigen Lande.
Peelland, *n.* ein gewiſſes Stück Land in Holland, das alſo benennt wird.
Peen, *f. plur.* Möhren, Rüben.
roode peen, *witte peen*, rothe Rüben, weiße Rüben.

Peenzaad, *n.* Rübeſaamen.
Peeper, *m.* Pfeffer.
Peer, *f.* Birne.
een morve, ſoppige peer, eine mürbe, ſaftige Birne.
my hadden daar 's avonds een ſoppige peen, wir trunken ſtark daſelbſt, wir hatten den Abend ein gut Glas Wein.
Peerebloeſſem, *m.* Birnblüte.
Peereboom, *m.* Birnbaum.
Peereboomenhout, birnbaumen Holz.
Peereboomeplank, *f.* ein Bret, eine Diele von Birnbaume.
peereboome ſtoelen, Stühle vom Birnbaume.
Peeredrank, *m.* Birnmoſt, Birntrank.
Peerekruid, Birnkraut, Birnlattwerge.
Peerd, *n.* Pferd.
Peerl, *f.* Perle.
Peerlkruid, *f.* Steinſaamen.
Peers, *adj.* violet.
Pees, *f.* Nerve, Senne, Spannader, Saite, Schnur.
iemand met een pees afſmeeren, jemand mit einem Ochſenziemer prügeln.
pees van een boog, Senne eines Bogens.
pees van een veêl, Saite von einer Geige.
iemand op de pees zetten, einen wacker arbeiten laſſen.
Peet, *m. f.* Pathe, Taufpathe.
peet over een kind ſlaan, *zyn*, Pathe bey einem Kinde ſeyn.
zy ſlaan beide peet over dat kind, ſie beyde heben das Kind aus der heiligen Taufe.
Peetemoei, *f.* eine Pathinn.
Peeter, *m.* Pathe, Gevatter; Peter, Mannsname.
men gebruikt peeters en meeters in der kinderdoop, man hat Pathen, Gevatter nöthig.
Peetlap, *m. f.* Vicepathe, Vicegevatter.
Peetoom, *m.* Pathe.
Peezerik, *m.* das männliche Glied von einem Schafe oder Rinde, Peſerick.
Peezing, *f.* Bindfaden, Schnur.
Pegel, *m.* Zeichen von einem öffentlich verordneten Maaße, Aiche, Pegel, Peil.
de kan is tot de pegel vol, das Gefäß, der Krug iſt bis oben an voll.
Pegelen, *v. a.* gut zechen, wacker trinken, ſaufen; item aichen, peilen.
Pegelſtok, *m.* Viſirſtab.
Peil, *f.* Merkmaal, die Höhe und Tiefe des Waſſers zu wiſſen; Aiche ſammt dem Zeichen derſelben, Peil.
een peil aan een maat zetten, die Aiche, das Aichzeichen an ein Maaß machen.
peil van een water, Zeichen der Tiefe eines Waſſers, der Peil.
't water ſlaat onder, *of boven zyn peil*, das

das Waſſer ſteht unter, oder über dem Peil.
onder de peil blyven, unter dem Maaße bleiben.
dat bier is niet op zyn peil gebrouwen, das Bier iſt nicht nach dem beſtimmten Maaße gebrauet.
de peil goed maaken, alles nach dem Maaße haben, weder mehr noch weniger.
Peilen, *v. a.* abmeſſen die Tiefe eines Waſſers, viſiren, peilen.
den haven, den grond met een dieploot peilen, den Hafen, den Grund mit einem Senkbley abmeſſen.
den wyn, of de wynvaten peilen, den Wein oder die Weinfaſſe viſiren.
den wyn van eenen wynkooper peilen, den Wein bey einem Weinhändler viſiren.
de pagters gaan peilen, die Zolleinnehmers viſiren, unterſuchen.
men kan zynen grond niet peilen, man kann ihn nicht ergründen, ausforſchen, er iſt unerforſchlich.
de hoogte der zonne, ſterren peilen, die Höhe der Sonne, der Sterne meſſen.
Peiler, *m.* Aicher, Viſirer.
Peiling, *f.* das Prüfen, Unterſuchen.
Peilcompas, *n.* Compas, die Abweichung der Nadel zu beſtimmen.
Peillood, *n.* Bleywurf, Senkbley.
Peilſtok, *m.* Aichſtock Viſirruthe.
Peinzen, *v. a.* denken, gedenken.
Peis, Friede, Verſöhnung.
peis maaken, Frieden machen.
Pek, *n.* Pech.
hy heeft pek aan zyn broek, er hat Pech an den Beinkleidern, er bleibt gern ſitzen, kleben.
hy is zoo zwart als pek, er iſt ſo ſchwarz als ein Mohr.
Pekagtig, *adj.* nach Pech riechend.
Pekboom, *m.* Harzbaum.
Pekbroek, *m.* Schifferknecht; item ein immer ſitzender Menſch.
Pekdonker, *adj.* pechfinſter.
eene pekdonkere nagt, eine pechdunkele, pechſchwarze Nacht.
Pekdraad, *m.* Pechdrat.
Pekel, *f.* Salzbrühe.
vleeſch, viſch in pekel leegen, 'er pekel overgieten, Fleiſch, Fiſche einſalzen, einpöckeln.
dat is zoo zout als pekel, das iſt wie Salzwaſſer.
iemand in de pekel laaten ſteeken, einen in der Gefahr ſitzen, ſtecken laſſen.
Pekelen, *v. a. & n.* pöckeln, ſalzen, einpöckeln, einſalzen.
't zout begint te pekelen, das Salz beginnt zu ſchmelzen, Pöckel zu werden.
Pekelharing, *m.* Pöckelhering, eingeſalzener Hering, Quackſalber.
Pekelhoer, *f.* alte Hure.
Pekelnat, *n.* Salzbrühe, Salzwaſſer; item in der Dichtkunſt die See.
zoo veele kielen die het pekelnat door bruiſſchen, ſo viele Schiffe, welche das Meer beſeegeln.
Pekelſchuim, *m.* Meerſchaum, Seewaſſer.
Pekelſop, *n.* Seewaſſer, Salzwaſſer.
het bruiſchend pekelſop, das ſchäumende Meer.
Pekelveld, *n.* Salzwaſſer, Seewaſſer. *poet.*
Pekelvleeſch, *n.* Pöckelfleiſch.
Pekelzonde, *f.* alte Sünde, altes Uebel.
hy moet wat voor zyn pekelzonde hebben, er muß für ſeine alte Sünde büßen.
Pekken, *v. a.* pichen, verpichen.
een ſchip pekken, ein Schiff pichen.
Pekkrans, *m.* Pechkranz.
Peklap, *m.* der gerne in Geſellſchaft bleibt.
Peklappen, *v. n.* in der Geſellſchaft ſitzen bleiben.
Pekton, *f.* Pechtonne.
pektonnen branden, Pechtonnen verbrennen.
Pekzwart, *adj.* pechſchwarz, ganz ſchwarz.
Pel, *f.* Schale, Haut eines Eyes, einer Bohne.
Pelgrim, Pilgrim, Pilgram, Wallfahrter.
Pelgrimagie, *f.* Pilgrimſchaft, Wallfahrt.
in pelgrimagie gaan, wallfahrten gehen, in Pilgrimſchaft reiſen.
Pelgrimskleed, *n.* Pilgrimskleid, =rock.
Pelgrimsmantel, *m.* Pilgrimsmantel.
Pelgrimsſtok, *m.* Pilgrimsſtock.
Pelikan, *m.* Pelican, ſo genannter Vogel.
Pelle, *f.* Leichentuch.
de pelle over de kiſt leggen, das Leichentuch über den Sarg legen.
Pellen, *n.* ſo genannte gebildete Leinwand zu Tiſchtüchern und Salvetten.
Pellen, *v. n.* aus den Schalen oder Hülſen thun.
Pellewever, *m.* Leineweber, der Damaſt verfertiget.
Pelmolen, *m.* Gerſtengraupenmühle.
Pels, *m.* Pelz, Pelzrock, Jupe.
eenen pels aanhebben, einen Pelz anhaben.
een luis in den pels zetten, eine Laus in den Pelz ſetzen; jemand etwas zu früh entdecken.
Pelſſer, *m.* Kürſchner.
't zyn wevers en pelſſers, es iſt ſchlechtes geringes Volk, vom niedrigſten Pöbel.
Pelteryen, *f.* Pelzwerkshandel, Kürſchnerhandwerk.
Peltſer, *m.* Kürſchner.
Peluw, *m.* Kopfpfühl.

Pen, *f.* Feder, Spule, Schreibefeder, Schreibart.
eene pen ſnyden, eine Feder ſchneiden.
zyne pen vermaaken, ſeine Feder wieder zurichten, wieder ſchärfen, ſpitzen.
pennen bereiden, toemaaken, Schreibfedern bereiten, zurichten, ſtreichen.
eene fraaye, eene vlugge, fluxe, vaardige, eene ſcherpe, ſpitzige pen voeren, hebben, eine ſchöne, geſchwinde, fertige, eine ſcharfe, ſpitzige Feder führen.
tegen iemand zyne pen ſcherpen, ſpitzen, ſeine Feder wider jemand ſchärfen, ſpitzen.
zyn brood met de pen winnen, ſein Brod mit der Feder gewinnen.
zyne pen is net beſneden, er ſchreibt ſehr ſchöne, er hat eine fließende Schreibart.
iemand met de penne beantwoorden, einem ſchriftlich antworten.
hy is aan de pen, er iſt ein Schreiber.
een bos pennen, ein Bund Federſpulen.
een houte pen, hölzerner Nagel.
ergens een houte pen inſlaan, einen hölzernen Nagel einſchlagen.
Pennebal, *m.* Kolbkugel.
Pennebereider, *m.* Federſchneider.
Pennekoker, *m.* Pennal, Federbüchſe.
Pennekonſt, *f.* Schreibekunſt.
Pennekooper, *m.* Federhändler.
Pennelikker, *m.* Schreiber.
Pennemes, *n.* Federmeſſer.
Pennemesje, *n.* Federmeſſerchen.
Penneſchaft, penneſchagt, *f.* Federkiel.
Pennetje, *n.* kleine Feder, hölzerner Stift.
Pennewinkel, *m.* Federſpulbude.
Penning, *m.* Pfenning, Denier, geprägte Münze.
een goude, een zilvere penning, ein goldener, ſilberner Pfenning.
16 *penningen doen een ſtiver*, 16 Pfenninge machen einen Stüber.
eene ſchuld tot den laetſten penning betaalen, eine Schuld bis auf den letzten Pfenning bezahlen.
de honderſte penning opleggen, den hunderſten Pfenning auflegen.
iemands penningen laaten beſlaan, jemands Baarſchaften, Gelder arretiren laſſen.
de penningen tot iets opbrengen, tellen, betaalen, leggen, opleggen, die Gelder zu etwas aufbringen, ſchaffen, zählen, bezahlen, erlegen, auflegen.
iemand eenen gouden penning vereeren, einem eine goldene Medaille verehren.
ik zal 'er niet eenen penning opleggen, nicht einen Pfenning werde ich dafür geben.
's landspenningen, Landmünze.
wanneer zullen de penningen geteld worden? wenn wird man zuſammen rechnen? wenn wird man uns bezahlen?
Penningbloem, *n.* Mondkraut. *lunaria.*
Penningkruid, *n.* Pfenningkraut. *nummularia.*
Penningmeeſter, *m.* Pfenningmeiſter, Schatz-, Rentmeiſter.
Penningswaarde, *f.* rechtmäßiger, geſetzter Preis, Werth.
ergens penningswaarde voor geeven, für etwas bezahlen, was es werth iſt, nach dem Werthe bezahlen.
Pens, *f.* Wamme, Wampe, Kuttelflecke, Kaldaunen.
een pens, penſſen ſchoon maaken, verkoopen, Wammen putzen, reinigen, verkaufen.
Pensdarm, *m.* Dickbauch, Vielfraß.
Penſeebloem, *f.* eine Art Violen ohne Geruch.
Penſeel, *n.* Pinſel.
Penſeelmaaker, *m.* Pinſelmacher.
Penſeelſchryver, *m.* der mit dem Pinſel ſchreibt.
Penſionaris, *m.* eine hohe Würde, Penſionär.
Pensman, *m.* Kaldaunenhändler.
Pensmerkt, Wammenmarkt, Kaldaunenmarkt, da man Kuttelflecke, Därme, Füße 2c. verkauft.
Pensmes, ein Kaldaunenmeſſer, das auf beyden Seiten ſchneidet.
Pensrollen, eine Art dicker Wurſt, Blutwurſt.
Penſſen, *v. n.* Kaldaunen verkaufen.
Pensverkooper, *m.* -opſter, *f.* Kaldaunenhändler, Kuttelfleckhändler.
Pensvrouw, -wyf, *f.* Kaldaunenhändlerinn.
Penszak, *m.* Wammenſack.
Peoni, *f.* Päonien, eine Art Blumen.
Peper, *f.* Pfeffer.
zwaarte peper, witte peper, lange peper, ſchwarzer, weiſſer, langer Pfeffer.
peper haalen, om peper vaaren, om peper uit moeten, Pfeffer holen, nach Oſtindien fahren.
ik wou, gy waart daar de peper waſt, ich wollte, ihr wäret da der Pfeffer wächſt.
peper ſtooten, malen, Pfeffer ſtoßen, mahlen.
men heeft hem dat wel gepeperd, man hat ihm das theuer verkauft, das iſt ihm gepfeffert, geſalzen, das iſt ihm vergolten.
Peperboom, *m.* Pfefferbaum.
Peperdoos, peperbus, *f.* Pfefferbüchſe.
Peperen, *v. a.* pfeffern, mit Pfeffer beſtreuen.
die worſt is al te heet gepeepert, die Wurſt iſt zu ſcharf gepfeffert.

iemand een goed peperen, jemand ein Gut ſehr theuer verkaufen, ſalzen.
Peperhuis, -huisje, *n.* Pfefferdüte.
Peperkoek, *m.* Pfefferkuchen, Lebkuchen.
Peperkruid, *n.* Pfefferkraut. *lepidium.*
Peperland, *n.* Oſtindien.
Peperwortel, *m.* Pfefferkraut.
Pepoen, *f.* Kürbis.
Perdoen, ein Seil auf den Schiffen, welches den Maſt über den Maſtkorb feſt hält.
Perel, *n.* Perle.
Peren, *f.* Birne.
Periode, *f.* Periode, Abſatz einer Rede.
Perk, *n.* Pfärch, Park; eingeſchloſſener Ort, Gartenbeete.
een perk voor ſchaapen, eine Pfärch für Schafe.
een perk van wilde dieren, Thiergarten, Park.
Perkement, *m.* Pergament.
op perkement ſchryven, auf Pergament ſchreiben.
een boek in perkement binden, ein Buch in Pergament einbinden.
dat is op duurzaam perkement geſchreven, das iſt unvergeßlich, unvergänglich, man erinnert ſich deſſen beſtändig.
Perkementbereider, *m.* Pergamentmacher.
Perkementkooper, -verkooper, Pergamenthändler.
Perkementmaaker, *m.* Pergamentmacher.
Perkementwinkel, *m.* Pergamentbude.
Perket, *n.* verwirrter Handel.
iemand in 't perket brengen, einen in einen verdrüßlichen Handel mit einflechten.
Perle, *n.* Perle.
Pers, *f.* Pferſich.
Pers, *f.* Preſſe, Weinpreſſe, Kelter.
een boek op de pers leggen, ein Buch unter die Preſſe geben.
dat boek leit op de pers, *is onder de pers*, das Buch iſt unter der Preſſe.
in pers zyn, in Angſt ſeyn.
Pers, *m.* Perſianer.
Persbord, Bretter der Preſſe.
Perſiaan, *m.* Perſianer.
Perſie, *f.* perſiën, Perſien.
Perſik, *f.* Pferſich.
Perſiſch, *adj.* perſiſch.
Perſonaadje, perſonagie, Comödiante, Perſon.
dat is een groot perſonagie, das iſt eine große Perſon.
ſpreekende en ſtomme perſonaadjen, redende und ſtumme Perſonen.
zyn perſonagie wel ſpeelen, ſeine Perſon wohl ſpielen.
Perſoon, *m.* Perſon.
op zyn perſoon valt niet te zeggen, auf ſeine Perſon, auf ihn iſt nichts zu ſagen.
in eigen perſoon verſchynen, in eigener Perſon erſcheinen.
Perſoonbootſing, *f.* Proſopopoie, Einführung einer Perſon.
Perſoonlyk, *adj.* & *adv.* perſönlich.
perſoonlyke tegenwordigheid, perſönliche Gegenwart.
eene perſoonlyke beſchuldiging, eine perſönliche Beſchuldigung oder Anklage.
perſoonlyk ergens verſchynen, irgend perſönlich erſcheinen.
de koning gaat perſoonlyk te velde, der König geht ſelbſt zu Felde.
Persplank, *f.* Brett einer Preſſe.
Perſſen, *v. a.* preſſen; zwingen, nöthigen.
laken, linnen, ſtoffen perſſen, Tuch, Leinen, Zeuge preſſen.
wyn perſſen, Wein keltern.
iemand toe iets perſſen, jemand zu etwas preſſen, zwingen.
Perſſer, *m.* Preßmeiſter.
Perſſing, *f.* Preſſung, Druck.
Persſpil, *f.* Preßſchraube.
Pertezaan, pertizaan, Partiſane, eine Art Hellebarden.
Perykel, Gefahr.
Perzenkruid, *n.* Flöhkraut. *perſicaria.*
Perzik, *f.* Pferſich.
Perzikboom, *m.* Pferſichbaum.
Perzikſteen, *m.* Pferſichſtein.
Peſt, *f.* Peſt, Peſtilenz.
hy is een peſt van 't land, er iſt eine Peſt für das Land.
iemand haaten, ſchouwen als de peſt, jemand haſſen, ſcheuen wie die Peſt.
Peſtbuil, peſtgezwel, *f.* Peſtbeule, Carbunkel.
Peſtelyk, *adj.* peſtilenzialiſch.
Peſtgaſthuis, peſthof, peſthuis, *n.* Peſthaus.
Peſtig, *adj.* peſtilenzialiſch, mit der Peſt angeſteckt.
't is eene peſtige lugt, eine peſtilenzialiſche Luft.
Peſtkool, *f.* Peſtbeule.
Peſtmeeſter, *m.* Peſtarzt, Peſtdoctor.
Peſttyd, *m.* Peſtzeit.
Peter, *m.* Pathe, Taufpathe, Gevatter; Peter.
men gebruikt peters en meters in den kinderdoop, man gebraucht Pathen und Gevattern bey der Kindertaufe.
Peterſeli, *f.* Peterſilie.
Peterſeliwortel, *m.* Peterſilienwurzel.
Peterſelizaad, *n.* Peterſilienſaamen.
Pevi, *f.* das unterſte Holzwerk des Vördergiebels.

Peukel, *f.* Blätterchen, Eiterblätterchen, Hitzblätterchen.
't aanzigt, de handen vol peukels hebben, das Geſicht, die Hände voll Hitzblätterchen haben.
Peukelig, peukelagtig, *adj.* voll Blätterchen ſeyn.
peukelig zyn over zyn ligaam, voller Blätterchen ſeyn über ſeinen Leib.
Peul, *f.* Erbs, Erbſe, Schotenerbſe.
peulen met ſchellen, peulen zonder ſchellen, Erbſen in den Schalen, Erbſen ohne Schalen.
Peuluw, peuluwe, *f.* Polſter eines Bettes.
Peuren, *v. n.* unternehmen, unterſtehen.
een werk peuren, ein Werk unternehmen, anfangen.
aan 't werk peuren, anfangen zu arbeiten.
ergens naar toe peuren, wornach gehen.
Peuteren, *v. n.* grübeln, ſtöhren, ſtörlen mit den Fingern.
in de neus peuteren, mit den Fingern in der Naſe grübeln.
hy durft daar niet aan peuteren, er darf das nicht anrühren.
aan een artikul des geloofs peuteren, an einem Artikel des Glaubens grübeln.
Peuzelaar, *m.* peuzelſter, *f.* Kläubeler, Klemenzer, =inn, Zauderer.
Peuzelen, *v. a.* klauben, mit kleinen Bißlein eſſen, wie die Kranken; item Vernaſchte, denen die Koſt nicht ſchmeckt; item zaudern, langſam ſeyn.
de zieke eet niet, hy peuzelt maar, der Kranke iſſet nicht, er klaubet nur.
peuzelen aan een druif, an einer Weintraube klauben, die Beeren abklauben.
Peuzeling, *f.* das langſame Kauen, wenn man etwas bey kleinen Bißchen verzehret.
Peuzelwerk, *n.* Nachgerichte, als Nüſſe ꝛc.
zie daar wat peuzelwerk, da iſt ein Gerüchte zum Vergnügen, zum Appetite.
Peze, *f.* Sehne, in der Zergliederungskunſt.
Pezerik, *m.* Ochſen= oder Farrenſchwanz; item Widderfiſel.
Phaizant, *m.* Faſan, Phaſan.
Pharheer, *m.* Pfarrherr, Prediger.
Pharizeen, *m.* Phariſäer, Heuchler, Scheinheiliger.
Phenix, *m.* Phönix.
Cuias is een phenix onder de regtsgeleerden, Cujas iſt unter den Rechtsgelehrten der berühmteſte.
Philoſooph, *m.* Weltweiſer, Philoſophe.
dat is een philoſooph, das iſt ein wunderlicher, eigenſinniger Kopf.
Philoſopheren, philoſophiren.
Philoſophiſch, *adj.* philoſophiſch.
Philoſophy, *f.* Weltweisheit, Philoſophie.

Piaſter, eine Münze in Spanien, ſpaniſcher Thaler.
Piauter, *n.* weißer Meſſing.
Piek, *f.* Pique, langer Queerſtrich.
de piek draagen, die Pique tragen, als Pickenier dienen, Soldat ſeyn.
iets op een piek omdraagen, etwas auf einer Pique herumtragen.
de pikken preſenteeren, die Pique präſentiren.
Piekdrager, piekenier, *m.* Piquenträger, Pickenier.
Piekſtok, *m.* Pickeſtock.
Piekyzer, piekſchagt, Pickeiſen, Pickſchaft.
Pielaar, *m.* Pfeiler, Säule.
Piepen, *v. n.* pipen.
piepen als een muis, als een jong kieken, pipen als eine Maus, als ein junges Küchelchen.
piepen in 't zingen, fiſtuliren im Singen.
hy piepte van angſt, er ſchrie vor Furcht und Angſt.
Piepende, *adj.* pipend, pfeifend, ſchirpend.
eene piepende ſtemme hebben, eine pipende Stimme haben.
Pieper, piepertje, Pfeife von Baumrinden, Schallmey, Hirtenflöte.
Piepjong, *adv.* ſehr jung.
een piepjong meisje; dat meisje is nog piepjong, ein noch ſehr jung Mädgen; das Mädgen iſt noch ſehr jung.
Pier, *f.* Wurm, Regenwurm.
pieren zoeken, om te viſſchen, Würmer ſuchen zum Fiſchen.
hy is zoo dood als een pier, er iſt mauſetodt.
Pieren, *v. a.* betrügen, vervortheilen, mit Schaden klug machen.
Pierſemyn, *m.* Malvaſier, herrlicher ſtärkender Magenwein.
Pierwurm, *f.* Wurm, Regenwurm.
Pieterman, *f. m.* Meerdrache, eine Art Seefiſche mit ſcharfen Stacheln.
Pieterſeli, *f.* Peterſilie.
Piewit, *m.* Kybitz.
Pik, *n.* Pech.
Pik, *f.* Haß, Groll.
een pik op iemand hebben, einen Haß auf jemand haben.
Piket, piketſpel, *f.* Picketſpiel.
piket ſpeelen, Picket ſpielen.
Piketten, *v. a.* Picket ſpielen.
Piket, *n.* Wache zu Pferde, von Reitern, Piquet.
Pikeur, *m.* Bereiter, Stallmeiſter, Vorſteher der Reitbahne.
Pikkedillen, *f.* Kleinigkeiten, Baggatellen.
ik ſteure my aan die pikkedillen niet, ich halte mich bey ſolchen Kleinigkeiten nicht auf.
Pikken, *v. a.* picken, mit dem Schnabel hacken.

de vogel pikte my in de hand, der Vogel pickte mich in die Hand.
de jonge kiekens beginnen 't zaat op te pikken, die jungen Küchelchen fangen an den Saamen zu freſſen.
op iemand pikken, einen beleidigen, auf einen zielen, ſticheln.
zy pikten altemaal op hem, ſie ſtichelten alle auf ihn.
Pikken, *v. a.* pichen, mit Pech beſtreichen.
Pikket, *f.* Picketſpiel.
Pil, *f.* Pille.
Pilaar, *m.* Pfeiler.
Pille, *f.* Pille.
pillen inneemen, Pillen einnehmen.
de pillen hebben gewerkt, die Pillen haben gewirkt.
dat zyn maar vergulde pillen, das ſind nur vergoldete Pillen, ſcheinbare Ergötzlichkeiten und wahre Bitterkeiten.
Pillegift, *f.* Pathengeld, Geſchenke.
men noemt pillegift, man nennt Pathengeſchenk.
eene ſchoone pillegift van zyn peter gekreegen hebben, ein ſchönes Pathengeſchenk von ſeinem Pathen bekommen haben.
Piloot, *m.* Steuermann, Pilote, Lootſe.
Pilotaris, *m.* Seerichter, der die Schiffsſtreitigkeiten entſcheidet.
Pimpelaar, *m.* ein Liebhaber von ſtarkem Weine.
Pimpelen, *v. a.* Brandewein trinken.
hy pimpelt gerne, er trinkt gern Brandewein.
Pimpelmees, pimpelmeesje, *f.* Kohlmeiſe; ein junges Kindlein; item junger Menſch, ſo klein, zart, ſchwach, einfältig iſt.
Pimpelpaars, *n.* dunkelbraune, Muſcusfarbe.
Pimpeltje, *n.* klein Brandweingläschen.
't is een onnoozel pimpeltje, es iſt ein einfältiges, ſchwaches Kind.
Pimperboom, *m.* wälſcher Pimpernußbaum.
Pimpernel, *f.* Pimpernell, ein Kraut.
Pimpernelroosje, pimperroosje, *n.* Pimpinellroſen.
Pimpernootje, pimpernoot, *f.* pynnootje.
Pin, *f.* Zwecke, hölzerner Nagel; item eine eiſerne Zwecke, Schuſterzwecke; item der Zweck, das Ziel, wornach man ſchießt; ingl. das Korn auf dem Rohre zum Zielen.
een houte pin, een yzere pin, ein hölzerner Nagel, eine eiſerne Zwecke.
ergens een pin inſlaagen, irgend einen Nagel einſchlagen.
iets met pinnen aan malkanderen ſlaan, etwas mit Nägeln, Zwecken an einander ſchlagen.
Pingelen, *f.* Zirbelnüßchen, -kern; Fiſcherkahn; junge Kuh.
Pink, *f.* der kleine Finger.
Pinknet, *n.* großes Fiſchernetz.
Pinkoogen, *v. n.* blinzeln, die Augen halb zu thun.
Pinkſter, pinkſteren, Pfingſten, das Pfingſtfeſt feyern.
Pinkſternakel, *n.* Paſtenacken, weiße dünne Rüben.
Pinne, *f.* Zwecke, kleiner Nagel.
Pinnen, *v. a.* zwecken, verzwecken, mit Zwecken, hölzernen Nägeln feſt machen, fügen.
't vleeſch is gepint, das Fleiſch iſt gezweckt.
Pinſeel, *n.* Pinſel.
Pinſternaaken, *f.* Paſtenackwurzeln.
Pint, *f.* pintje, *n.* Pint, Pinte, Halb- oder Viertelmaaß naſſer Waare, Nöſel.
een pint wyn, ein halbes Maaß Wein.
om een pintje gaan, ein Seidel gehen ausſtechen.
Pintsglas, *n.* ein Glas von einem halben Maaße, oder zwey Schoppen.
Pintsroemer, *m.* ein Römer von einem halben Maaße.
Pinxter, pinxteren, *n.* Pfingſten.
Pinxterbloem, *f.* Pfingſtblume. *geniſta.*
Pinxterbloemen, Kinder, welche am Pfingſtfeſte mit Blumen geſchmückt ſind.
Pinxterdag, *m.* Pfingſttag.
Pinxterfeeſt, *n.* Pfingſtfeſt.
Pinxternagt, Pfingſtnacht.
Pinxterweek, *f.* Pfingſtwoche.
Pinxterzondag, -maandag, Pfingſtſonntag, -montag.
Pioene, -bloem, -rooze, *f.* Päonienblume, -roſe.
Pionnier, *m.* Schanzgräber.
Pip, *f.* Pips, Zips, eine Krankheit der Hühner an der Zunge.
Pips, *adj.* ungeſund, kränklich.
zy ziet 'er heel pips uit, ſie ſieht gar kränklich aus.
Pipſig, *adj.* kränklich, ungeſund.
Pippeling, *f.* Renette, engländiſcher Apfel.
Piquet, *n.* Wache zu Pferde.
Piramide, Spitzſäule, Pyramide.
Pis, piſſe, *f.* Piſſe, Harn, Seiche, Urin.
groote pis hebben, große Noth bey dem Waſſerlaſſen haben.
de koude pis hebben, die kalte Piſſe, die Kalt- oder Tröpfelſeiche haben.
Pisbak, *f.* Urinfaß.
Pisbeziender, *m.* Harngucker, Brunzprophete, unerfahrner Arzt.
Pisblaas, *f.* Urinblaſe.

Pisbroek, Hoſenſeicher, alter Mann.
Pisbroekje, Hoſen, die man ganz kleinen Kindern anlegt, zum Waſſer laſſen.
Pisdoek, *n.* Urintuch, Kinderdecke, Windel.
Pisgat, *n.* Piſſer, der öfters den Urin läßt.
Pisglas, *n.* Uringlas.
Pishoek, *m.* Seichwinkel.
Piskous, *f.* Strumpfbrunzerinn, kleines Mädgen, das viel brunzet, Piſſerinn.
Piskroeg, Piß- oder Brunzkrug; eine elende Schenke.
Piskyker, *m.* Harngucker, Pißbeſeher.
Pislap, *f.* Kindertuch, Windel.
Pisleider, *m.* Harnröhre.
Pisluyer, *m.* Pißläppchen.
Pispot, *f.* Nachttopf.
Pispraatjes, *f.* Geplauder, Zoten.
Piſſebed, *m.* Bettſeicher, Bettpiſſer; Schabe, Mauerwurm; item Pfaffenkraut, ein Gewächs. *taraxacum.*
Piſſelings, *adv.* ſeich- oder zinſelweiſe, abſatzweiſe.
de wyn loopt maar piſſelings uit 't vat, der Wein läuft nur abſatzweiſe aus dem Faſſe, iſt auf der Neige.
piſſelings betaalen, zinſelweis bezahlen, dann und wann etwas bezahlen.
Piſſen, *v. a.* piſſen, brunzen, ſeichen, harnen, Waſſer laſſen.
nood te piſſen hebben, Noth zum Brunzen haben.
't paerd piſſen laaten, das Pferd ſtallen laſſen.
Piſſer, *m.* der den Urin läßt, Piſſer.
Piſſertje, *n.* ein kleiner Hahn an einer Röhre.
Piſtache, *f.* Piſtacie, ſo genannte Art fremder Nüßchen.
Piſtacheboom, *m.* Piſtacienbaum.
Piſtolet, ſo genannter doppelter Ducate, Piſtolet.
Piſtool, *f.* Piſtohl, Piſtolet, Münze.
iemand met een piſtool door 't hoofd ſchieten, jemand mit einem Piſtohl durch den Kopf ſchießen.
Piſtoolkokers, *m.* Piſtolenhulfters.
Piſtoolſcheut, piſtoolſchoot, *m.* Piſtohlſchuß; item die Weite eines Piſtohlſchuſſes.
Pit, *n.* Kern, Mark.
't pit van een boom, der Kern eines Baumes.
't pit van een noot, der Kern einer Nuß.
die man heeft pit agter de ooren, der Mann hats hinter den Ohren; iſt ſehr klug.
daar ſtekt geen pit in dat digt, in die rede, da ſteckt keine Kraft, kein Nachdruck in dieſem Gedichte, in dieſer Rede.
't pit van een boek uit trekken, den beſten Kern aus einem Buche ziehen.
pit in de lamp, Tocht in der Lampe.
Pitoor, *f.* Rohrdommel.
Pitsjaaren, *v. a.* ein Seewort, ein Zeichen geben auf der See, auf der Flotte, daß man Rath halten will, und daß man ſich daher an Bord des Admiralſchiffes begebe; item ein Zeichen zum Abſeegeln geben, daß die, ſo an Land geſtiegen ſind, wieder an Bord kommen.
Pittoor, *f.* Rohrdommel, Vogel von der Größe eines Reigers.
Plaag, *f.* Plage, Quaal, Marter.
hy is een plaag voor zyn wyf, er iſt ein Plageteufel ſeiner Frau.
't land wierd met zwaare plaagen getroffen, das Land ward mit ſchweren Plagen heimgeſuchet.
Plaagen, *v. a.* plagen, quälen, martern, peinigen.
iemand grouwelyk plaagen en martelen, einen greulich plagen und martern.
plaagt my niet zo! plagt mich nicht ſo!
Plaager, *m.* Plager, Plage.
Plaaging, *f.* Plage, Quälung.
Plaaſter, *f.* Pflaſter, Gips; *fig.* eine Bekleiſterung.
een plaaſter op eene wonde leggen, ein Pflaſter auf eine Wunde legen.
haar man is maar een plaaſter voor haar ondeugd, ihr Mann iſt nur ein Pflaſter ihrer Unzucht.
op dat gebrek moet men een goude plaaſter leggen, den Fehler muß man mit Gelde heilen, mit einem Goldpflaſter zudecken.
een beeld van plaaſter gegooten, ein Bild von Gips gegoſſen.
Plaat, *f.* Platte, Blech, Kupfer, Sandbank.
eene kopere plaat, geſneede plaat, eine in Kupfer geſtochene Platte, Abdruck einer Platte, Kupferſtich.
een boek met plaaten, ein Buch mit Kupfern, Kupferſtichen.
iemands beeld in plaat brengen, jemands Bild in Kupfer ſtechen laſſen.
dat ſchip zit op een plaat, das Schiff ſitzt auf einer Sandbank.
Plaatdrukken, *v. a.* kupferdrucken.
Plaatdrukker, *m.* Kupferdrucker.
Plaatdrukkerswinkel, -drukkery, *f.* Kupferdruckerey.
Plaatetzen, Kupferſtechen.
Plaatetzer, *m.* Kupferſtecher, der etwas ätzet.
Plaating, *n.* der Rand des Grabens.
Plaatpapier, *n.* Papier, das zum Abdrucke von allerhand Sachen bequem iſt.
Plaatpers, *f.* Kupferpreſſe, auch Kupferdrucker.

Plaats, *f.* Platz, Ort, Raum, Statt, Stelle; Feſtung, Stadt; Amt, Landgut, Landhaus, Hof.
van plaats veranderen, den Ort verändern.
plaats maaken, Platz, Raum machen.
een plaats inneemen, beſlaan, einen Platz, Ort, Raum einnehmen, beſchlagen.
eene plaats belegeren, beſchieten, inneemen, einen Platz belagern, beſchießen, einnehmen.
op zyne plaats woonen, auf ſeinem Gute wohnen.
die predikant heeft een ſchoone plaats, der Pfarrer hat eine ſchöne Stelle, Pfarre.
de man is uit zyn plaats geſtooten, der Mann iſt von ſeinem Amte abgeſetzet worden.
veel plaatſen uit den H. Auguſtin aanbrengen, viel Sprüche, Stellen aus dem heil. Auguſtino beybringen, allegiren.
hy wandeld op de plaats, er gieng auf dem Hofe herum.
de hoogſte plaats aan tafel hebben, an der Tafel oben an ſitzen.
Plaatshond, *m.* Hofhund, Haushund, Wächterhund.
Plaatshouder, *m.* Stadthalter.
Plaatslyper, *m.* ein Abglätter, der Blech und Kupferplatten ſchleift und poliret.
Plaatſnyden, *v. a.* in Eiſen, Kupfer und Stein graben, ſtechen.
Plaatſnyden, *n.* die Kunſt mit dem Grabſtichel umzugehen, Kupferſtecherkunſt.
Plaatſnyder, *m.* Kupferſtecher.
Plaatwerk, *n.* Kupferplatten.
Plaatzelyk, *adv.* räumlich, körperlich.
Plaatzen, *v. a.* ſtellen, ſetzen, auf gewiſſe Plätze.
zyne gaſten plaatzen, ſeine Gäſte ſetzen.
Pladys, *f.* Plateiß, breiter und langer Fiſch, Scholle.
Plagen, *v. a.* plagen, quälen, ſtrafen.
Plagge, *f.* Waſen, Raſen, den man abſticht zum ſchanzen.
plaggen maaien, Waſen ſtechen.
Plaggemaayer, -ſteeker, *m.* Waſenſtecher.
Plaiſier, Vergnügen, Dienſt.
Plak, *f.* Dintenflecks, Ruthe, Schilling.
een groote plak inkt op zyn ſchrift laaten vallen, einen großen Dintenflecks auf ſeine Schrift fallen laſſen.
een plak, plakſlag krygen van zyn ſchoolmeeſter, einen Schilling vom Schulmeiſter kriegen.
Plakbriefje, *n.* angeſchlagener Befehl, ein Anſchlag.
Plakkaat, *n.* Placat, öffentliche Schrift, ſo angeſchlagen, Patent.
een plakkaat aan alle poorten en plaatzen aanſlaan, ein Placat, Patent an alle Thore und öffentliche Plätze anſchlagen.
Plakkaatboek, *n.* Buch von Patenten, Sammlung von öffentlichen Verordnungen.
Plakken, *v. a.* anſchlagen, anheften; flicken; werfen; kleben.
een plaat tegen den muur plakken, ein Kupferſtück an die Wand kleben.
een blad, een prent in een boek plakken, ein Blatt, ein Kupfer in ein Buch kleben.
een oud kleed plakken, ein altes Kleid ausbeſſern.
plak hem tegen den grond, werft es auf die Erde.
Plakker, *m.* der etwas öffentlich anſchlägt.
Plakſchrift, *f.* Patent, ein angeſchlagener obrigkeitlicher Befehl.
Planchet, *n.* Fiſchbein zur Schnürbruſt bey dem Frauenzimmer, Planſchet, Blankſcheit.
Planeeren, *v. a.* planieren.
een boek planeeren, ein Buch planieren, die Bogen durch Leimwaſſer ziehen.
Planeet, *f.* Planet, Irrſtern.
iemand zyn planeet leezen, jemand ſeinen Planeten leſen; Glück und Unglück prophezeyen.
Planeetboek, *n.* Wahrſagerbuch, Räthſelbuch.
Planeetkenner, *m.* Planetenkundiger, Planetenleſer. *aſtrologus.*
Planeetleezer, *m.* Planetenleſer, Sterndeuter. *aſtrologus.*
Plank, *f.* Bret, Thiele, Planke.
een eike, denne plank, ein eichen, tannen Bret.
eenen muur met planken beſchieten, eine Mauer, Wand mit Bretern beſchlagen, täfeln, betäfeln.
een vloer, een ſchutting van planken, ein Boden, ein Verſchlag, Unterſchlag von Bretern.
een huis van vier planken voor iemand bouwen, ein Haus von vier Bretern, einen Sarg für jemand bauen.
hy heeft een plank voor zyn voorhofd, er iſt ſehr unverſchämt, er hat eine eherne Stirne.
Plankje, *n.* Bretchen.
Plankier, *n.* Boden von Bretern in einem Gemach.
Plant, *f.* Pflanze, Erdgewächs.
Plantagie, *f.* Pflanzſtadt, Colonie.
een nieuwe plantagie, eine neue Colonie.
Planten, *v. a.* pflanzen, ſetzen.
een maai voor de deur van zyn lief planten, einen Mayen vor ſeiner Liebſten Thüre ſetzen.
't geſchut planten, das Geſchütz pflanzen.
Planter,

Planter, *m.* Pflanzer, Arbeiter in Zucker- und Tabacksplantagen.
Planthof, *m.* Pflanzgarten.
Planthout, *n.* Pflanzholz.
Planting, *f.* Pflanzung.
Plantſoen, *n.* Weidenaſt, Zweig von Eſchen und Pappeln, die man nach einigen Jahren abhauet.
Plantſoenboſch, *n.* Pflanzſchule von jungen Bäumen.
Plantſoentuin, *m.* Baumſchule.
Plas, *m.* Moraſt, Pfütze, Schlammgrube; Meer, See.
in een plas vallen, ſtorten, in einen Moraſt fallen, ſtürzen.
Plasdank, *m.* großer Dank, Erkenntlichkeit.
Plasregen, *m.* Platzregen, Schlagregen.
daar viel een zwaare plasregen, da fiel ein heftiger Platzregen.
Plasregenen, *v. n.* ſtark regnen.
Plaſſchen, *v. a.* platſchen, platſchern im Waſſer.
dat wyf doet niet dan waſſchen en plaſſchen, dieſes Weib thut nichts als waſchen und platſchen.
zig waſſchen en plaſſchen gelyk een jong endvogelken, ſich waſchen und platſchen wie eine junge Ente.
Plat, *adj.* platt, flach, eben; breit; rein, unvermengt; einfältig, gemein, grob.
een plat kin, een platte neus hebben, ein platt Kinn, eine platte Naſe haben.
eene platte beurs hebben, einen leeren Beutel haben.
het platte land, das platte Land.
platduitſch ſpreeken, plattdeutſch ſprechen, niederländiſch reden.
al wat die man zegt is zoo plat, alles, was dieſer ſaget, vorbringt, iſt ſehr gemein.
een platte rede, eine abgeſchmackte Rede, niedriges Zeug.
platte wyn, ſchlechter Wein, der kein Feuer hat.
Plat, *n.* Platte, Altan, Breite.
een ſchoon plat op zyn dak hebben, einen ſchönen Altan auf ſeinem Dache haben.
iemand met het plat van zyn degen afſlaan, afroſſen, einen mit der Fläche des Degens abprügeln.
't hout op zyn plat neemen, das Holz in der Breite nehmen.
op zyn plat vallen, alles, was man weis, ſagen.
plat ter aarde vallen, der Länge nach hinfallen.
ik heb myn kelder met klinkers op 'er plat doen beleggen, ich habe meinen Keller mit flachen Mauerziegeln pflaſtern laſſen.

Plat, *adv.* platt, flach.
iets plat ſlaan, etwas platt ſchlagen.
iemand iets plat afſlaan, einem etwas rund abſchlagen.
dat ſtryd plat tegen de liefde, das ſtreitet gerade wider die Liebe.
iets plat belyden, etwas aufrichtig bekennen, gleich heraus ſagen.
iemand plat ſlaan, einen wacker ausprügeln.
Platbodemd, *adv.* auf platter, gleicher Erde.
platbodemde ſchuiten, Schiffe mit flachen breiten Boden.
Platbroek, *m.* ein Verſchnittener.
Platdys, *f.* Platteiß, Plattfiſch, Scholle.
Plateel, *f.* töpferne Schüſſel, Teller.
Plateelbakker, *m.* Töpfer, Porcellanmacher.
Plareelbakkery, *f.* Töpferwerkſtatt, wo man allerhand irdene Gefäße verfertiget; Porcellanfabricke.
Platgat, *n.* Plattarſch, der magere Arſchbacken hat; ſpottweiſe ein Schneider; it. platt gebodemtes Schiff.
Platje, *n.* kleiner muthwilliger Knabe, kleiner loſer Vogel.
Platluis, *f.* Filzlaus; elender Tropf.
Platſchieten, *v. a.* zu Grunde ſchießen; umkehren, gänzlich verderben.
Plattegrond, *n.* Plan, Grundriß, Abriß.
Platterd, *m.* Ungelehrter, Unwiſſender, Stümper.
dat boek is voor de platterds geſchreven, das Buch iſt für Ungelehrte geſchrieben.
Plattiel, *f.* Schüſſel, Teller von Thone, Porcellanteller.
Platviſch, *m.* platter, breiter Fiſch, Plattfiſch.
Platvoet, *m.* Plattfuß.
hy is een regte platvoet, er iſt ein rechter vierſchrötiger grober Menſch.
Platvoeten, *v. n.* weite gravitätiſche Schritte thun, ſich lange bey einer Sache aufhalten.
Platvoetig, *adj.* plattfüßig.
Plaveyen, *v. a.* pflaſtern, mit Steinen belegen.
een weg plaveyen, einen Weg pflaſtern.
Plaveying, *f.* Pflaſterung, Legung des Bodens.
Plaveyſel, plaveyzel, *n.* Pflaſter, was gepflaſtert iſt, Pflaſterſteine.
Pleegen, *v. a.* pflegen, thun, ausrichten, üben; *v. n.* pflegen, gewohnt ſeyn.
zyn ſchuldigheid pleegen, ſeine Schuldigkeit beobachten.
bedrog, looze ſtukken pleegen, Betrug, loſe Stücken auslaſſen.

zyne luſt, *zyne bequaamlykheid pleegen*, ſeiner Luſt, ſeiner Bequemlichkeit pfle-gen.
zedert myn laatſte ziekte eet ik zoo veel niet als ik pleeg, ſeit meiner letzten Krankheit eſſe ich ſo viel nicht als ſonſt.
Pleeging, *f.* Ausübung.
Plegt, *f.* Vor- Hinterdecke oder Gebüne eines Schiffes oder Fahrzeuges; Unterpfand auf ein Haus, Hypothek.
eene plegt van 1000 *guldens op een huis hebben*, ein Unterpfand von 1000 Gulden auf einem Hauſe haben.
de plegt is al van 't ſchip, das iſt nicht mehr Mode, das iſt ſchon veraltet.
van de plegt rollen, in Ungnade fallen, ein widriges Schickſal haben, von ſeinem Amte geſetzet werden.
Plegtanker, *n.* ein Anker, deſſen man ſich auf der Rhede bedienet, das Schiff von einem Orte zum andern zu ziehen; item der Hauptanker, deſſen man ſich im höchſten Nothfalle bedienet; fig. letzte Zuflucht, Rettungsmittel.
dat was zyn laatſte plegtanker, das war ſeine letzte Zuflucht, ſeine letzte Hülfe.
Plegtankertouw, *n.* das dickſte Ankerſeil auf einem Schiffe.
Plegtelyk, *adj. & adv.* ſtattlich, herrlich, feyerlich.
Plegtelykheid, *f.* Stattlichkeit, Feyerlichkeit, Solennität.
alle plegtelykheden van de wetten in iets houden, alle Feyerlichkeiten der Geſetze worinnen beobachten.
Plegtig, *adj.* ſtattlich, herrlich, feyerlich, anſehnlich.
een plegtig gewaad; in zyn plegtig gewaad verſchynen, ein Staatskleid; in ſeinem Staatskleide, im Gallakleide erſcheinen.
plegtige toeſtel toe iets maaken, ſtattliche Zurüſtungen zu etwas machen.
een plegtig feeſt, *een plegtelyke vierdag*, ein hohes, hochfeyerliches Feſt, hoher Feyertag.
een plegtelyk omdragt, ein ſtattlicher, hochfeyerlicher Umgang, Proceſſion.
Plegtigheid, *f.* Feyerlichkeit, Solennität, Gepränge.
Plegtiglyk, *adv.* ſtattlich, herrlich, feyerlich, mit großem Staat.
heel plegtiglyk begraven worden, ſtattlich, herrlich begraben werden.
eenen dag zeer plegtiglyk vieren, einen Tag ſehr feyerlich begehen, ihn hoch feyern.
een feeſt plegtiglyk houden, ein Feſt feyerlich halten.
Plei, *f.* Folter.
iemand aan de plei brengen, einen auf die Folter bringen.

Pleiſter, *f.* Pflaſter, Gips.
Pleiſteren, *v. n.* unter Weges ſtille liegen, um auszuruhen; mit Gipſe überziehen, weißen, begipſen.
Pleiſterkalk, *f.* Mauerkalch, Gips.
Pleiſterkuil, *m.* Gipsgrube.
Pleiſterplaats, *f.* Erfriſchungsort, wo man unter Weges ausruhen kann.
Pleiſterwerker, *m.* Gipſer.
Pleit, Prahm, flaches Boot; iſt ein brabantiſch Wort.
Pleit, *n.* Rechtsſache, Rechtshandel, Proceß, gerichtliche Klage, Actionen.
het pleit winnen, verliezen, die Rechtsſache gewinnen, verlieren.
Pleitbezorger, *m.* Advocat, ein Rechtsführer.
Pleitdag, *n.* Gerichtstag, Verhörtag.
Pleiten, *v. a.* rechten, Rechtsſache führen.
hy doet niet dan regten en pleiten, er thut nichts als proceſſiren.
een zaak, of zyn zaak pleiten, eine Sache oder ſeine Sache vor Gericht führen.
Pleiter, *m.* -ſter, *f.* Advocat, Sachwalter, Anwald, der einen Rechtshandel führet.
Pleithof, *m.* Recht- oder Gerichtshof, Gerichtsſaal, Gerichtskammer.
in de pleithof verſchynen, vor Recht, Gericht erſcheinen.
Pleitkamer, *f.* Gerichtsſtube, Verhörſtube.
Pleitkonſt, *f.* Kenntniß des Proceſſes, Proceſſirkunſt.
Pleitvogel, *m.* Advocat, Sachwalter, Fürſprecher.
ongelukkigen die in pleitvogels handen vallen, unglücklich ſind die, welche den Advocaten in die Hände fallen.
Pleitzaak, *f.* Rechtshandel, Proceß, Gerichtsſache.
Pleitzaal, *f.* Gerichtsſtube.
Pleitzak, *m.* Actenſack; item der gerne Proceſſe führt und vor Gerichte liegt.
zyn vader was een regte pleitzak, ſein Vater lag immer vor Gerichte, war ein rechter Rabuliſte.
Pleitzugt, *f.* Proceſſirſucht.
Pleitzugtig, *adj.* der immer vor Gerichte liegt.
dat is een pleitzugtig menſch, der Menſch hält viel von Streiten und Rechten, proceſſiren.
Pleizier, *n.* Vergnügen, angenehmer Dienſt.
ik heb in uwe aangenaame gezelſchap groot pleizier gehad, ich habe in eurer angenehmen Geſellſchaft viel Vergnügen gehabt.
gy hebt my een groot pleizier gedaan, ihr habt mir einen großen Dienſt erwieſen.
Pleizierig, *adj.* angenehm, reizend.

Pleizierreisje, *n.* Luſtreiſe.
Plek, *f.* Flecken, Schwären; Ort, Platz.
een witte hond met zwarte plekken, ein weißer Hund mit ſchwarzen Flecken.
een vierige plek op zyn hand, wang hebben, ein feuriges, hitziges Geſchwär auf ſeiner Hand, Wange haben.
een zwarte plek op zyn regte wang ſlaan hebben, einen ſchwarzen Flecken, Muttermaal auf ſeinem rechten Backen ſtehen haben.
Plekken, *v. a.* flicken, ausbeſſern.
men moet op geen oud kleed nieuwe lappen plekken, man muß auf kein altes Kleid neue Lappen flicken, ſetzen.
Plengen, *v. a.* ſchütten, ausſchütten, vergießen.
Plenging, *f.* Vergießung, Ausgießung.
Plengwyn, *m.* Opferwein.
Pletmolen, *f.* eine Preſſe in der Münze, den Münzen ihre Größe oder Dicke zu geben.
Plets, *n.* eine Art wöllener Zeuge.
Pletten, *v. a.* plätten, glatt machen, die Falten ausſtreichen, von neuem glatt machen.
Pletteren, *v. a.* noch einmal glatt machen.
Pleuris, *n.* Seitenſtechen, Seitenweh. *pleuritis.*
Pligt, *m.* Pflicht, Schuldigkeit, Verbindlichkeit.
zynen pligt wel waarneemen, pleegen, betragten, ſeine Pflicht wohl beobachten.
dat is myn pligt, das iſt meine Pflicht.
iemand tot zynen pligt vermaanen, aanzetten, einen ſeiner Schuldigkeit erinnern.
daar zyn pligten tegens god, tegens zig zelfs, en tegens zynen naaſten, es giebt Pflichten gegen Gott, gegen ſich ſelbſt, und gegen ſeinen Nächſten.
pligts halve toe iets verbonden zyn, Pflicht wegen zu etwas verbunden ſeyn.
Pligtig, *adj.* ſchuldig, ſtrafbar.
Pligtpleegen, *v. a.* Complimenten machen, verbinden.
Pligtpleeging, *f.* Complimentiren, Complimenten.
vol pligtpleegingen zyn, voller Complimenten ſeyn.
Pligtſchuldig, *adj.* verpflichtet, verbunden, pflichtſchuldig.
Pligtvry, *adj.* frey, ohne Pflicht, ungebunden.
Plint, *f.* der unterſte viereckichte Fuß an einer Säule.
Ploeg, *m.* Pflug; Hobel, beſonders der Buchbinder.
de hand aan den ploeg leggen, die Hand an den Pflug legen.
agter der ploeg gaan, hinter den Pflug gehen.
dat is zyn wagen en ploeg, das iſt ſein Pflug und Egge, ſein Gewerbe.
hy moet luſtig aan den ploeg, er muß wacker arbeiten.
den ploeg aanzetten, ſlypen, den Schnittehobel anſetzen.
Ploegen, *v. a.* pflügen, ackern; hart, viel arbeiten müſſen.
't land ploegen, das Land pflügen, es mit dem Pfluge umwenden.
een plank ploegen, eine lange Streife, Fuge in ein Brett mit dem runden Hobeleiſen machen.
Ploeger, *m.* Pflüger, Ackermann, Ackerbauer.
Ploeghout, *n.* der Baum oder Stock am Pfluge.
Ploegkouter, *n.* Pflugeiſen, Pflugſchaar.
Ploegland, *n.* Bauland, Pflügeland, das man bearbeiten kann.
Ploegmes, *m.* Hobel der Buchbinder.
Ploegos, ploegpaerd, ploegezel, Pflugochſe, Pflugpferd, Pflugeſel; grober Menſch.
Ploegſchyf, *f.* Schneide-, Beſchneide-, Buchbinderhobel.
Ploegſtaart, ploegſteel, *m.* Pflugſterz.
Ploegſtreek, *m.* die Höhe einer Furche.
Ploegvoore, *f.* Furche.
Ploegyzer, *n.* Pflugeiſen, Pflugſchaar.
Ploffen, *v. n.* auf trocken Erdreich fallen, plumpen.
ter aarde ploffen, zur Erde plumpen.
Plok, *n.* Handvoll.
Plokhaaren, *v. n.* ſich in den Haaren raufen, ſich mit Fäuſten ſchlagen, ſich zauſen, zerzauſen.
met, onder malkanderen plokhaaren, unter einander ſich raufen, mit Fäuſten abprügeln.
Plokken, *v. a.* pflücken, rupfen, raufen.
Plokpenning, *m.* beym Kaufen der Leihkauf, den man zum Vertrinken giebt.
ik zou eenen plokpenning op dien koop zetten, ich werde bey dieſem Handel einen guten Leihkauf geben.
Plomp, *adj.* plump, grob, ungeſchickt, tölpiſch, ſtumpf.
dat is een plomp menſch, heeft een plomp verſtand, das iſt ein plumper Menſch, hat einen plumpen Verſtand.
myn mes is heel plomp, mein Meſſer iſt ganz ſtumpf.
dat werk is heel plomp gemaakt, das Werk iſt gar plump, grob gemachet.
Plompaart, *m.* ein grober ungeſchickter Menſch.
gy zyd een regte plompaart, du biſt ein rechter ungeſchickter Menſch.
Plompelyk, *adv.* plump, auf eine grobe, plumpe, ungeſchickte Weiſe.

heel

heel plompelyk in iets te werk gaan, ganz plump mit etwas umgehen.
Plompen, *v. a. & n.* plumpen, unverſehens in das Waſſer fallen, ſtürzen.
in 't water plompen, ins Waſſer plumpen, jähling und unverſehens hinein fallen.
Plompert, *m.* grober, plumper, ungeſchickter Menſch.
't ſchynt of die plomperts ons willen leeren, es ſcheint, als wollte dieſer Tölpel uns lehren.
Plompheid, *f.* Plumpheit, Grobheit, Tummheit, Unhöflichkeit.
is dat niet eene groote plompheid van hem, dat hy, iſt das nicht eine große Plumpheit von ihm, daß er.
zyne plompheid in iets blyken laaten, ſeine Plumpheit in etwas merken laſſen.
Plonderaar, *m.* Plünderer, Räuber.
Plonderagie, *f.* Beute, Raub, Plünderung.
Plonderen, *v. a.* plündern, berauben, rauben.
eene veroverde ſtad plonderen, eine eroberte Stadt plündern.
de ſtad wierd drie dagen geplondert, die Stadt ward drey Tage lang geplündert.
Plondering, *f.* Plünderung, Raub.
een land, eene ſtad ter plondering overgeeven, ein Land, eine Stadt zur Plünderung, zum Raube übergeben, preiß, in die Rapuſe dahin geben.
eene ſtad voor plondering bevryden, ganteeren, eine Stadt vor der Plünderung verſchonen.
Plooi, *f.* Falte, Runzel; Anhang, Parthey.
daar leit een plooi in dien bogen papier, da iſt eine Falte in dieſem Bogen Papier.
plooien in een boek maaken, om iets te tekenen, Umſchläge, Eſelsohren in ein Buch machen, um etwas zu zeichnen.
de plooien inleggen in een hemd, die Falten in einem Hemde legen.
hy heeft zyn plooi alrede genoomen, er wird ſich in ſeinen Sitten nicht ändern.
de oude plooi, der alte Anhang, die alte Parthey.
de nieuwe plooi, die neue Cabala, neuen Ränke.
Plooten, *v. a.* die Wolle von Schaffellen abmachen, die Schafsfelle gerben.
Plooter, *m.* Weißgerber, der die Haare von den Schaffellen abmachet.
Plooyen, *v. a.* falten, in Falten legen.
een bef, een keukenvoorſchot plooyen, an einem Kragen, an einer Küchenſchürze oben die Falten legen.
Plooying, *f.* Falten.
Plotſeling, *adv.* plötzlich, unvermuthet, unerwartet.
heel plotſeling ſterven, vertrekken, opbreeken, ganz plötzlich ſterben, wegziehen, aufbrechen.
iemand plotſeling overvallen, of 't lyf vallen, jemand plötzlich überfallen, auf den Leib fallen.
Plotſelyk, *adj. & adv.* plötzlich, jähling, unerwartet, unvermuthet.
een plotſelyke dood, toeval, ein plötzlicher Tod, Zufall.
een plotſelyke inval van de vyand, ein plötzlicher Einfall des Feindes.
een plotſelyk vertrek, opbreuk, ein plötzlicher Abzug, Aufbruch.
Plotſen, *v. n.* plumpen, unverſehens fallen.
van de ſchuit in 't water plotſen, aus dem Nachen ins Waſſer fallen.
Plug, *f.* Spunt eines Faſſes; *m.* Schurke, Hurenjäger, Beutelſchneider, Spitzbube.
't zyn maar pluggen, das ſind Schurken.
Plugſtaart, *m.* Schurke, Hurenjäger, Taſchenſpieler, Schelm.
Pluim, *f.* Feder, Plüme, Federbuſch.
een witte pluim op den hoed draagen, eine weiße Feder auf dem Huthe tragen.
Pluimaadje, pluimagie, *f.* Federbuſch.
Pluimaluin, *m.* unverbrennlicher Alaun.
Pluimaſſier, *m.* Federſchmücker.
Pluimbereider, *m.* Federſchmücker.
Pluimbos, *n.* Federbuſch.
Pluimen, *v. a.* rupfen, pflücken, ausrupfen die Federn.
een vogel pluimen, einen Vogel rupfen.
Pluimgedierte, *n.* Vögel, Gefiedertes.
't pluimgedierte queelde in het boſch, die Vögel zwitſcherten in dem Buſche.
Pluimgraaf, *m.* Federgraf, bedeutet einen Befehlshaber über die Vogeljagd, Federwildpret; item Aufſeher über die Schwanen; item auf dem Schiffe der Junge, der aufs Vieh Achtung giebt.
Pluimgras, *n.* Gras, das unter den Trümmern, unterm Schutte hervorwächſt.
Pluimloos, *adj.* gerupft, kahl, ohne Federn.
Pluimmaaker, *m.* Federſchmücker.
Pluimſtryken, *v. a.* ſchmeicheln, fuchsſchwänzen.
al dat zeggen is maar een eerloos pluimſtryken, alle dieſe Reden ſind nur niederträchtige Schmeicheleyen.
Pluimſtryker, *m.* Schmeichler.
Pluimſtrykery, *f.* Schmeicheley, Fuchsſchwänzerey.
ik kan met geene pluimſtrykery omgaan, ich habe mit keinen Schmeichlern was zu thun.
Pluimtjes, *n.* Nägelein, Nelkenblumen.
Pluis, *adj.* rein von anſteckender Seuche, geſund.
hy is niet pluis, er iſt nicht rein, er iſt angeſteckt.

't is

't is daar niet pluis, es iſt dorten nicht geſund, es herrſchet eine Seuche.
niet pluis zyn in zyn gevoelens van de religie, nicht rein ſeyn in ſeinen Meynungen von der Religion.
Pluis, pluisje, *f.* Faſer, Fäſerchen.
de zwarte kleederen zitten gemeenlyk vol pluizen, die ſchwarzen Kleider ſind gemeiniglich voll Faſern.
Pluizen, *v. a.* die Faſern ableſen, leſen, klauben; *v. n.* ſich faſern; item abziehen.
wol pluizen, Wolle klauben.
linnen doek pluizen, an Leinwand die Fäden ausraufen.
't ſalaat pluizen, Salat leſen.
aan een ſchurfdig zeer ſtag pluizen, an einem grindigen oder räudigen Geſchwär ſtets klauben.
iemand die beurs pluizen, jemand den Beutel fegen.
die zyde ſtof pluiſt geweldig, das Seidenzeug faſert ſich ſehr.
't kind pluiſt geduurig aan den mond, das Kind knaupelt beſtändig an dem Munde, kratzet den Mund beſtändig.
Pluizer, *m.* Klauber, Pflücker, Leſer.
Pluizery, *f.* räudiges, grindiges Geſchwär.
aan een vuile pluizery vaſt zyn, mit einem ſolchen garſtigen Geſchwäre behaftet ſeyn.
de koorts is eene vuile pluizery, das Fieber iſt eine ſchlimme Krankheit.
hoe kan men aan een pluizery vaſt raaken, man kann ſich bald eine Krankheit zuziehen; wie leicht iſt es, ſich eine üble Krankheit zuziehen.
Pluizig, *adj.* faſericht, voll Faſern, voller Flocken, Wolle, Haare, flockicht, wollicht, haaricht; was buſchicht iſt.
Plukhairen, *v. n.* ſich in den Haaren kratzen, raufen, mit Fäuſten ſchlagen.
Plukken, *v. a.* pflücken, zupfen, rupfen, raufen; brechen, abbrechen, ſammlen.
wol plukken, hennip plukken, Wolle zupfen, Hanf ausraufen.
doek te wieken plukken, Leinwand zu Meißeln rupfen.
een gans of ander gevogelte plukken, eine Gans oder anderes Geflügel rupfen.
iemand plukken, die waard, die plug heeft hem geplukt, einen rupfen; der Wirth, der Spitzbube hat ihn gerupft.
bloemen, kruiden plukken, Blumen brechen, Kräuter ſammlen.
vrugten plukken, als appelen, peeren, Obſt, als Aepfel, Birnen abbrechen, abpflücken.
de vrugten van dit jaar zyn 't plukken niet waerd, das Obſt dieſes Jahres iſt des Brechens nicht werth.
hy heeft zynen vader geplukt, zoo lang hy wat hadde, er hat ſeinen Vater bis auf den letzten Heller ausgezogen.
zy deeden niet als hem plukken en rukken, ſie zogen ihn nur hin und her.
de vrugten van zynen arbeid plukken, die Früchte von ſeiner Arbeit einſammlen, genießen, einärndten.
Plukker, *m.* -kſter, *f.* Obſtbrecher.
Plukking, *f.* Pflücken, Brechen, Einſammlung, Aerndte.
Plukſel, *m.* was ausgefaſet, oder von Leinwand abgeſchabet iſt.
Plukvogel, *m.* Schmarotzer.
een goede plukvogel aan iemand hebben, eine gute Zwickmühle an jemand haben.
Plukzel, *n.* Rupfſel, Ausraufſel, was ausgerupft worden.
plukzel van linnen doek tot eene wonde, Rupfſel, Schabſel von leinen Tuch, Meißel zu einer Wunde.
Plunderaar, *m.* Plünderer, Räuber.
Plunderen, *v. a.* plündern, rauben, berauben.
Plundering, *f.* Plünderung, Raub.
Plundermerkt, *f.* Trodelmarkt.
Plunje, *f.* Matroſenrock, Kleid eines Seemannes.
iemand de plunje uitſchudden, einem die Kleider ausziehen, nehmen.
Pluvier, *f.* Brachvogel, eine Art Vögel von der Größe einer Taube.
Pochen, *v. n.* pochen, rühmen, pralen, großſprechen.
op zyn afkomſt, op zyn geld, op zyn daaden pochen, auf ſein Geſchlecht, auf ſein Geld, auf ſeine Thaten groß thun.
Pocher, *m.* Pocher, Praler, Großſprecher, Großthuer, Aufſchneider.
hy is een ſtout pocher, er iſt ein ſtolzer Pralhans.
Pochery, *f.* Pochen, Pralerey, Pralen, Rühmen.
Pocken, *n.* Pocken, Blattern, auch die Venusſeuche.
Podagra, *n.* Podagra, Zipperlein an Füßen.
Podagreus, *adj.* podagriſch.
Poddebaard, *m.* Milchhaare, die erſten Haare am Kinne.
Poeder, poeyer, *n.* Puder, Pulver.
Poederdoos, Puderſchachtel.
Poederquaſt, *n.* Puderbüſchel.
Poederſuiker, Puderzucker, zermalmeter Huthzucker.
Poeet, *m.* Poet, Dichter.
Poeetery, Poeſie, Dichtkunſt, Poeterey.
Poeetiſch, *adj.* dichteriſch, poetiſch.
Poel, *f.* Erbſe.
Poel, *m.* Pful, Pfütze, ſtinkendes Waſſer, Abgrund.

een poel vol vorſchen, eine Pfütze voll Frösche.
die ſtad is een poel van onreinigheid, die Stadt iſt ein Abgrund von Unreinigkeiten, eine rechte Miſtgrube.
een diepe poel, *een grondelooze poel*, Abgrund, unergründlicher Schlund, Tiefe, Pful.
Poelſnip, *f.* Waſſerſchnepfe.
Poep, *m.* Oberländer, Plattdeutſcher.
de brouwersknegts zyn meeſt poepen en knoeten, die Brauersknechte ſind meiſtens Oberländer und Plattdeutſche, Weſtphälinger und Dänen.
Poep, *f.* Farz, lauter Wind.
een poep laaten, einen Wind ſtreichen laſſen.
Poepen, *v. a.* farzen, Wind ſtreichen laſſen.
Poepenland, *n.* Weſtphalen.
Poeren, *v. a.* mit der Angel fiſchen.
Poes, *f.* Katze.
Poets, *f.* Liſt, Streich, Poſſen, luſtige kurzweilige Reden oder Thaten.
iemand een poets ſpeelen, jemand einen Poſſen ſpielen, machen.
wonderlyke, *lagerlyke poetſen aanregten*, wunderliche, lächerliche Poſſen anrichten.
Poetsagtig, *adj.* poſſierlich, kurzweilig.
dat is een poetsagtig kaerl, das iſt ein poſſierlicher Kerl.
Poetſemaaker, *m.* Narr, Poſſenreißer, Hannswurſt, Pickelhering.
Poeyer, *n.* Puder, Staub.
Poeyerbus, poeyerdoos, *f.* Puderbüchſe.
Poeyeren, *v. a.* pudern, mit Puder beſtreuen.
zyne haair, *zyn pruik poeyeren*, ſeine Haare, ſeine Parucke pudern.
Poeyerkamer, *f.* Puderkammer.
Poeyerquaſt, *f.* Puderbüſchel.
Poeyerſuiker, *f.* Puderzucker, der nicht genug gereiniget iſt, Farinzucker.
Poezelagtig, poezelig, *adj.* fett und fleiſchicht, quatſchlicht.
een poezelig wyfje, ein fleiſchicht Weib.
Poezy, *f.* Gedicht.
hy zal zyne poezy laaten drukken, er wird ſeine Gedichte drucken laſſen.
Poffen, *v. a.* blaſen, pochen, pralen.
in 't vuur poffen, in das Feuer blaſen.
over zyn adel poffen, auf ſeinen Adel pochen.
Poffer, *m.* Terzerol, Puffer; Pocher, Praler.
dat is maar een poffer, das iſt nur ein Pralhanns.
een paar poffers in zyn zak draagen, ein paar Puffer im Sacke tragen.

Poffert, poffertje, *v.* Hefenküchelchen, ſo hohl und aufgelaufen.
poffertjes bakken, Hefenküchelchen backen.
Pofhans, *m.* Praler, Großſprecher, Aufſchneider.
Pokdaal, *f.* Blattermaſe, Pockennarbe, Pockengrube.
't aangezigt vol pokdaalen hebben, das Geſicht voll Blatternarben haben.
Pokdaalig, *adj.* pockengrubicht.
een pokdaalig aangezigt, ein pockengrubicht Angeſicht.
Pokhout, *n.* Franzoſenholz. *lignum ſanctum.*
Pokjes, *n.* Kinderpocken, Blattern. *variolae.*
de pokjes ſlaan uit, die Pocken kommen hervor.
Pokken, *plur.* Blattern, Kinderblattern, Pocken, Franzoſen.
aan de pokken leggen, an den Blattern, Kinderblattern liegen.
ze word van de pokken opgegeeten, ſie wird von den Franzoſen aufgefreſſen.
Pokken, *v. n.* an Blattern liegen, die Pocken haben.
Pokkig, *adj.* blatterıcht, blattergrubicht, pockengrubicht.
Pokput, *f.* Pockengrube, Pockennarbe.
Pokziekte, *f.* Franzoſen, Venusſeuche.
Pol, *m.* Hurenjäger, Hurenwirth.
zy word van veel pollen opgepaſt, ſie hat viele Liebhaber, Galans gefunden, viele Buhler.
Polder, *f.* ein Stück Land am Meere, mit einem Damme eingefaßt.
een polder aandyken, *bedyken*, ein ſolch Stück Landes eindammen.
Polei, *f.* Poley, ein Kraut. *pulegium.*
Polen, *n.* Königreich Polen.
Pollepel, *f.* großer Löffel, Topflöffel, Schöpflöffel.
Pollevyen, Abſätze, die von auf einander gepappten Leder zubereitet werden.
pollevyen plakken, die Abſätze an den Schuhen zuſammen pappen.
Pols, *f.* Puls, Pulsader; Springſtock.
eenen zieke de pols taſten, einem Kranken an den Puls fühlen.
men moet niet verder ſpringen, *als zyn pols lang is*, wie der Kram, ſo der Korb; man muß ſich nach der Decke ſtrecken; Sprüchw.
de pols ſlaat flaauw ſlap, der Puls ſchlägt ſchwach.
iemand de pols over iets taſten, jemand ausforſchen, ausfragen.
met een pols over een ſloot ſpringen, mit einem Springſtocke über einen Graben ſpringen.
Polſen, polſſen, *v. n. & a.* das Waſſer mit dem

dem Fiſcherhaken, Fiſcherſtange ſchlagen, trennen; item unterſuchen, betaſten, anfühlen.
Polszak, *m.* eine Art vom Garne oder Fiſchernetz.
Poltergeeſt, *m.* Poltergeiſt, Geſpenſt, Kobold.
Polver, *m.* Pulver, Schießpulver.
Polyſten, *v. a.* glatt machen, poliren.
Pomp, *f.* Pumpe, Plumpe.
een pomp, aan de pomp trekken, die Plumpe, an der Plumpe ziehen.
Pompboor, *f.* Hohlbohrer, Pumpenbohrer.
Pompemmertje, *n.* Ventil in einer Pumpe.
Pompen, *v. a.* plumpen, pumpen.
water pompen, Waſſer plumpen.
iemand aan 't pompen zetten, einen plumpen laſſen.
men moet pompen of men verdrinkt, man muß arbeiten oder Hungers ſterben.
Pomphartje, *n.* der Stämpel mit ſeinem Zubehör in der Pumpe, damit man das Waſſer hebt.
Pompketel, *m.* das Unterſte an einer See- oder Schiffspumpe.
Pompklep, *f.* Plumpenzunge.
Pompmaaker, *m.* Plumpenmacher, Plumpenbohrer, Rohrmeiſter.
Pompoen, *f.* Pfobe, Melone.
Pompſtok, pompſteel, *m.* Plumpenſtock, Plumpenbengel, Plumpenſchwengel.
Pompwater, Plumpenwaſſer.
Pompyzer, *n.* Stange an dem Waſſerheber der Pumpe.
Pond, *n.* Pfund; item ſo genanntes Geld.
dat weegt een pond, twee ponden, das wägt ein Pfund, zwey Pfunde.
een pond groot, vlaamſch, ein Pfund groß oder flämiſch, das iſt 6 Gulden holländiſch.
een pond ſterlings, ein Pfund Sterlings, 11 Gulden holländiſch.
Ponder, *adj.* Caliber, pfündig.
dit geſchut is een twaalf ponder, dieß Geſchütz iſt zwolfpfündig.
Pondgaarder, *m.* Kornmäkler, beſonders zu Dordrecht und Rotterdam.
Pondgaren, *n.* Pfundgarn, ſchlechtes grobes Garn.
Pondgeld, *n.* gewiſſe Abgabe für einkommende Waaren.
Pondpapier, *n.* Maculatur.
Ponjaard, *m.* Dolch, kurzer ſpitziger Degen.
Ponjaardeeren, *v. a.* mit einem Dolche erſtechen, tödten.
hy wierd ten hove geponjaardeerd, er wurde am Hofe mit einem Dolche erſtochen.

Pont, *f.* Fähre zum Wagen, Pferde, Vieh überführen, flaches und weites Schiff.
met de pont overvaaren, mit der Fähre überfahren.
Pontgaarder, *m.* Kornmäkler.
Pontgaſten, *m.* Auffeher der Pontons und Schiffbrücken im Kriege.
Pontkamer, *f.* Pfundkammer, Kornhaus, Speicher, Magazin, öffentliches Kornbehältniß zu Danzig.
de pontkamer is geſlooten, das Magazin iſt geſchloſſen, es wird kein Korn verkauft.
Poogen, *v. n.* trachten, ſehnen, ſich bemühen, bearbeiten, befleißigen.
poogen iets te doen, *toe iets te komen*, trachten etwas zu thun, zu etwas zu gelangen.
Pooging, *f.* Trachten, Sehnen, Verſuch.
een vergeefſche, iedele pooging doen, einen vergeblichen Verſuch thun.
Pook, *m.* Dolch.
iemand met een pook door 't hart ſtooten, jemand einen Dolch durch das Herz ſtoßen.
de ſpanjaards draagen op hun regter zyde een pook, die Spanier tragen auf der rechten Seite einen Dolch.
Pool, *m.* Pole, Polack.
Pool, *m.* Pol, Angel der Himmelsachſe.
de zuidpool, de noordpool, der Südpol, der Nordpol.
poolshoogte, Polhöhe.
Poolak, *m.* Pole, Polack.
Poolen, Polen, ein Königreich.
Poolſch, *adj.* polniſch.
een poolſch paerd, een poolſch kleed, ein polniſch Pferd, Kleid.
Poolſch, *n.* die polniſche Sprache, was polniſch iſt.
Poolſtar, *m.* Nordſtern, Polarſtern.
Poort, *f.* Pforte, Thor, Thür; Hintere; Schießloch aufm Schiffe.
eene poort met twee deuren, ein Thor mit zween Flügeln.
de poorte is op; de poort is toegeſlooten, das Thor iſt offen, auf; das Thor iſt zu, iſt verſchloſſen.
't ſchip ſloeg om, vermids te poorten open ſtonden, das Schiff ſchlug um, als die Schießlöcher offen waren.
hy viel deerlyk op zyn poort, er fiel ſtark auf ſeinen Hintern.
't Poortſluiten, *n.* Thorſchluß.
Poortaal, Portal, Thorgeſims.
poortaal van een kerk, Portal einer Kirche.
Poortaarde, *f.* Dreck, Quark, Unflath.
Poortebeſlag, *n.* ein Band, Beſchlag an den Schießlöchern in den Schiffen.
Poorter, *m.* Inwohner, Bürger einer Stadt.

alle poorters wierden belaſt, in de wapenen te komen, alle Bürger und Einwohner wurden beordert in die Waffen zu kommen.
Poorteren, *v. a.* einem das Bürgerrecht geben.
Poorterſchap, *n.* Bürgerrecht, Bürgerſchaft.
Poortgeld, *n.* Thorgeld.
Poortje, *n.* Pförtchen.
Poortier, *m.* Pfortner, Thorwärter, Thürhüter.
Poortklamp, *f.* der Wirbel an den Schießlöchern im Schiffe.
Poortklok, *f.* Thorglocke.
Poortluiken, *n.* Fenſterklappe vor den Schießlöchern auf dem Schiffe.
Poortringen, *m.* Ringe an den Schießlöchern der Schiffe.
Poorttouwen, *n.* Taue, Seile, Stricke der Schießlöcher.
Poos, *f.* Weile, Zeit, geſetzte, gewiſſe Zeit, Pauſe.
hy bleef een poos by haar zitten, er blieb eine Weile bey ihr ſitzen.
ik heb myne poos gewagt, te roer geſtaan, ich habe meine geſetzte Zeit gewachet, am Ruder geſtanden.
Poot, *f.* Pfote, Fuß an Thieren; item an Gefäßen; Bein.
de hond geeft een poot, der Hund giebt eine Pfote.
pooten van een pot, pooten van een bank, Füße eines Topfs, Bankbeine.
Pooten, *v. a.* ſetzen, pflanzen.
een laan, een boſchje van eſchen, van elzen pooten, eine Reihe, ein Wäldchen von Eſchen, von Ulmen ſetzen, pflanzen.
Pootje, *n.* Pfötchen; item Podagra.
hy heeft al drie weeken aan 't pootje gelegen, drey Wochen hat er am Podagra im Bette gelegen.
Pooting, *f.* das Pflanzen.
Pooyen, *v. a.* trinken, austrinken, ausleeren.
hy pooide de kan leeg, er trank die Kanne bis auf den letzten Tropfen aus.
Pooyerangel, *m.* Angel, die Aale damit zu fangen.
Pooyeren, *v. n.* Aale mit dem Angel fangen.
Pop, *f.* Puppe, Docke, Spieldocke, Raupenneſt; Kräuterſäckchen, Gewürzſäckchen; item Knopf an der Spitze des Rappiers.
met een pop, met poppen ſpeelen, mit einer Docke, mit Docken ſpielen.
elk beeft zyn pop daar hy mede ſpeelt, ein jeder hat ſeinen Narren, Gecken.
zig opſchikken als een pop, ſich aufputzen wie eine Docke.
daar zit een pop in dien pruimboom, da iſt ein Raupenneſt in jenem Zwetſchkenbaume.
Popelboom, Pappelbaum.
Popelen, *v. n.* vor Schrecken zittern, beben.
Popelier, *m.* Pappelbaum, Pappel.
Popelſy, *f.* Schlagfluß, Apoplexie.
Popje, *n.* Püppchen, ein kleines Kind.
Popleſy, *f.* Schlagfluß.
als hy dat hoort, krygt hy wel een popleſy op 't lyf, wenn er das hören wird, wird ihn der Schlag rühren.
Poppegoed, *n.* Kinderſpielzeug, Puppenzeug.
Poppejonker, *m.* junges Herrchen, Jungferknecht, weibiſcher Menſch.
Poppekraam, Dockenkram.
Poppekraamer, *m.* Dockenkrämer.
Poppekraamery, *f.* allerhand Puppenzeug, Geräthſchaft für Puppen.
Poppemaaker, *f.* Puppenmacher.
Poppen, *v. a.* mit Docken, Puppen ſpielen.
hy popte lang met de meid, er liebkoſete die Magd lange.
Poppeſpel, *n.* Puppenſpiel.
Poppewerk, *n.* Puppenwerk, Dockenwerk, Spielzeug; item allerhand ſchlecht gemachte Arbeit, zerbrechliche Waare.
die brug, dat huis is maar poppewerk, die Brücke iſt ſehr zerbrechlich, das Haus taugt nichts.
Populierboom, *m.* Pappelbaum.
Porcelein, *n.* Porcellan, Porcellangeſchirr.
een porcelein ſchotel, eine porcellane Schüſſel.
Porceleinbakker, *m.* Porcellanfabricante.
Porceleinhuis, Porcellanhaus, Porcellanfabrike.
Porceleinmaaker, *m.* Porcellanfabricante.
Poreye, porei, *f.* Lauch. *porrum.*
Porfierſteen, *m.* Porphyr, Porphyrſtein.
Porren, *v. a.* reizen, anreizen, anhetzen, antreiben; ſtechen.
iemand tot het quaade porren, jemand zum Böſen reizen.
hy porde hem met den degen in de ribben, er ſtieß ihn mit dem Degen zwiſchen die Ribben.
Porring, *f.* Reizung, Anreizung, Antrieb.
door eene ſterke porring komt men ligtelyk tot het quaade, man folget leicht dem Laſter, wenn die Anreizung ſtark dazu iſt.
Porſelein, Portulak, Burzelkraut. *portulaca.*
Port, *n.* Porto, Brief-, oder Bothenlohn.
het port van een brief betaalen, das Porto von einem Briefe bezahlen.
dubbel port op eenen brief zetten, gedoppelt Porto für einen Brief geben, ihn deſto eher zu beſtellen.

Porta,

Porta, der türkiſche Hof, die ottomanniſche Pforte, die hohe Pforte.

Portaal, *n.* Portal, Eingang an einem Palaſte.

hy is nog maar in 't portaal der wetenſchappen, er hat die Wiſſenſchaften kaum gekoſtet, im Vorhofe der Gelehrſamkeit ſeyn.

Portelen, *v. n.* ſieden, prudeln.

de melk portelt in de tobbe op 't vier, die Milch ſiedet auf dem Feuer in dem Topfe.

Portelwei, *f.* Molken.

Portepe, *n.* Degenband, Portepee.

Portie, *f.* Theil, Portion, beſtimmtes Stück; item eine gewöhnliche Mahlzeit.

doet my die vriendſchap en blyft by my op de portie, thut mir die Freundſchaft und nehmt mit mir vorlieb.

Portier, *m.* Thorwärter, Thürhüter.

Portiersampt, portierſchap, *n.* Thorwärteramt, Thürhüteramt.

Portrait, *n.* Portrait, Bild.

Portraitſchilder, *m.* Portraitmaler.

Poſt, *f.* Kreſſe, ſo genanntes Fiſchchen, Kaulbars.

Poſt, *m.* Pfoſte, Thürpfoſte.

de twee poſten van een deur, die zwo Pfoſten einer Thür.

Poſt, *f.* Poſten, Poſto, Stand, Platz; Poſt, Poſtſtation.

iemand een poſt aanbetrouwt zyn, jemand einem Poſten anvertraut ſeyn.

in, op een voordeelige poſt ſtaan; ergens poſt vatten, auf einem vortheiligen Poſten ſtehen; irgend Poſto faſſen.

hy ſtont op een ſcherpe, heete poſt, er ſtund auf einem ſcharfen, hitzigen Poſten.

den vyand uit zyn poſt jaagen, den Feind aus ſeinem Poſten vertreiben.

de poſt loopen, ryden; op de poſt gaan; de poſt neemen, die Poſt laufen, reiten; auf der Poſt gehen; die Poſt nehmen.

de poſt is afgegaan; is aangekomen, die Poſt iſt abgegangen; iſt angekommen.

Poſt, *n.* Poſtpapier, fein Papier.

Poſtbediende, *m.* Poſtbedienter.

Poſtbode, *m.* Curier, Poſtbothe.

Poſtbrief, *m.* Poſtbrief.

de poſtbrieven uitgeeven, die Briefe ausgeben.

Poſtchaiſe, *f.* Poſtwagen, Poſtkaleſche.

Poſtdag, *m.* Poſttag.

Poſteeren, *v. a.* ſtellen, ſetzen.

Poſtelein, *n.* Burzelkraut. *portulaca.*

Poſtery, *f.* Poſthaus, Poſtcomtoir.

de koning heeft daar een poſtery aangeſteld, der König hat daſelbſt ein Poſthaus, Poſtweſen angeleget.

Poſthoorn, *m.* Poſthorn, Papier mit dem Poſthorne gezeichnet, Poſtpapier.

op 't poſthoorn blaazen, auf dem Poſthorne blaſen, in das Poſthorn ſtoßen.

Poſthouder, *m.* Poſthalter.

Poſthuis, *n.* Poſthaus, die Poſt.

de brieven aan 't poſthuis brengen, die Briefe auf die Poſt tragen.

Poſtjongen, *m.* Poſtillion.

Poſtkales, *f.* Poſtkaleſche.

Poſtkarre, *f.* Poſtkarrete.

Poſtknegt, Poſtknecht, Poſtillion.

Poſtkomtoir, Poſthaus.

Poſtlooper, *m.* Poſtbothe.

Poſtmeeſter, *m.* Poſtmeiſter.

Poſtmeeſterſchap, *n.* Poſtmeiſteramt.

Poſtpaerd, *n.* Poſtpferd.

hy loopt als een poſtpaerd, er lauft, rennt als ein Poſtpferd.

Poſtpapier, *n.* Poſtpapier.

Poſtreize, *f.* Reiſe auf der Poſt.

Poſtryder, *m.* Poſtreiter.

Poſtſcriptum, Nachſchrift, Poſtſcript.

Poſttyding, *n.* Poſtzeitung, Neuigkeit.

Poſtwagen, *m.* Poſtwagen.

Pot, *f.* Topf, Hafen; Pot, das eingeſetzte Spielgeld.

een kopere, yzere, aarde pot, ein kupferner, eiſerner, thönerner Topf.

de pot byzetten, over 't vuur hangen, den Topf beyſetzen, auf das Feuer ſetzen.

de pot ſchuimen, das Beſte nehmen, das Fett abſchäumen.

de pot trekken, winnen, das Spiel gewinnen, alles gewinnen, was im Pott ſteht.

Potaarde, Töpfererde, Thon.

Potaſch, potas, *f.* Potaſche.

Potbakker, *m.* Töpfer.

Potboef, *m.* Spottvogel, Spötter, Poſſenreißer.

Potdekſel, Stürze.

Potdoek, *n.* grobe Leinwand, in der Küche zu gebrauchen.

Poten, *v. a.* pflanzen, ſetzen.

Potgeld, Topfgeld; Spargeld, Sparpfennig.

Potgieter, *m.* Kannengießer, Zinngießer.

Pothengſel, *n.* Hängſel an einem Topfe, Griff.

Pothuis, *n.* Potthaus, oder kleines Hütt- und Werkſtättlein eines Schuhflickers in Holland, an dem Ecke einer Hauptgaſſe, Schuhflickerbude.

Potje, *n.* Töpfchen.

Potjebeuling, *f.* gekochte Grütze, die man mit Butter ißt.

Potkaas, *f.* Hafenkäſe, fauler Schmierkäſe.

Potlepel, *f.* Kochlöffel.

Potloot, *n.* Reißbley, Bleyſtift.

met potloot teikenen, mit Reißbley zeichnen.

hebt gy een potlootje in uw zak? habt ihr einen Bleyſtift bey euch?
Potoven, *m.* Brennofen.
Potpaſtei, *f.* Hafenpaſtete.
Potpenning, *m.* Schauſtück, Münze, die man beyleget.
Pots, *m.* Betrug, Hinterliſt.
Potſcherf, *f.* Topfſcherbel.
Pottebakker, *m.* Töpfer.
Pottebakkery, *f.* Töpferwerkſtatt.
Pottebank, *f.* Topfbrett.
Pottekraam, *n.* Topfmarkt, Topfhandel, Handel mit irdenen Waaren.
Potten, *v. a.* einen Topf in Scherben thun, ſetzen; ſparen.
een gewas, gewaſſen potten, ein Gewächs, Gewächſe in Scherben ſetzen.
geld potten, Geld in eine Sparbüchſe legen.
Potter, *m.* der Geld ſammlet.
Potter, pothoef, *m.* Spötter, Spottvogel.
hy is een arge potter, er iſt ein arger, loſer Spötter, ein Erzſpötter.
Potteragtig, *adj.* ſpöttiſch, ſchalkhaft.
Pover, *adj.* arm.
dat is regt een jonker pover, das iſt ein rechter armer Edelmann, ein armer Teufel, der nichts weiter hat als wie er geht und ſteht.
Praal, *f.* Pracht, Prunk, Stattlichkeit.
met grooten praal zyn inkomſt houden, mit großer Pracht ſeinen Einzug halten.
Praalbedde, *n.* Paradebette.
Praalbeeld, *n.* Ehrenſäule.
Praalboog, *m.* Triumphbogen.
Praalen, *v. a.* pralen, prangen, Pracht, Staat führen, ſtutzen; großſprechen, rühmen.
met veel geſteente, met een koſtelyk gewaad praalen, mit viel Edelgeſteinen, mit einem köſtlichen Kleide pralen.
hy praalde met die deugd, dieſe Tugend leuchtete beſonders in ihm hervor.
met zyn geſlagt praalen, mit ſeinem Geſchlechte pralen.
Praalgewaad, *n.* Staats-, Siegs-, Triumphskleider.
Praalgraf, *n.* prächtiges Grabmaal, Mauſoläum.
Praalkoets, *f.* Staatskutſche, Triumphwagen.
Praalpruik, Staatsparucke.
Praalſtaatſi, *f.* Triumph, Siegesfeyer, Siegesfeſt.
Praalſtoel, *m.* Siegesſtuhl.
Praalſtoet, *m.* Gefolge im Triumphe.
Praalzetel, Prangſeſſel.
Praalziek, *adj.* hochmüthig, hoffärtig, ehrgeizig.
Praalzugt, *f.* Hoffart, Hochmuth, Ehrgeiz.
Praalzugtig, *adj.* hochmüthig, hoffärtig, ehrgeizig.
Praam, *f.* flach- niedrig- und weites Schiff, Fähre, Prahme.
Praamen, *v. a.* preſſen, drücken, plagen, quälen.
zynen mond, zyne lippen praamen, ſeinen Mund, ſeine Lippen drücken, zudrücken.
de arme luiden zeer praamen, die armen Leute ſehr preſſen, plagen, placken.
Praamtje, *n.* kleine Fähre, kleiner Prahm.
Praat, *m.* Gerede, Geſpräche, Geſchwätz.
in den praat raaken, ins Geſpräch gerathen.
wat praat is dat? was iſt das für eine Rede?
veel praats hebben, viel Geſchwätz, viel Mauls haben.
hy ſloeg eenen vuilen praat uit, er redete viel garſtiges Zeug.
hy heeft te veel praats, er ſchwatzt zu viel.
doet het, en niet meer praats, zonder meer praats, thuts, und ohne Widerrede.
dat is maar praat, das iſt nur ein eiteles Geſchwätz.
ik heb geenen praat voor u, ich mag euch darauf nicht antworten; ich habe mit euch nichts zu reden.
Praatagtig, *adj.* ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig.
een praatagtig wyf, ein ſchwätziges oder plauderhaftes Weib, eine Plaudertaſche.
Praatal, *m. f.* Schnäpper, Schnappermaul, Schwätzer, Wäſcher, der alles plaudert.
dat kind is een praatal, das Kind ſchwatzet, plappert alles aus.
Praaten, *v. n.* reden, ſchwatzen, plaudern, ſchnappern, ſprechen.
van iets praaten, von etwas reden.
ſmaadelyk praaten van de lui, ſchmählich reden von den Leuten.
wat praat gy? was redet ihr?
met malkanderen praaten, mit einander reden, ſchwatzen.
hy weet daar wel van te praaten, er weis gar wohl davon zu reden.
doet wel, en laat de luiden praaten, thut recht und laſſet die Leute reden.
Praater, *m.* -ſter, *f.* Reder, Schwätzer, Plauderer.
Praatje, *f.* Rede, vertraut Geſpräche.
ik zal s' avond by u koomen om een praatje, ich will den Abend auf ein Geſpräche zu euch kommen.
een praatje zoeken, Gelegenheit ſuchen Leute zum Reden zu bringen, daß ſie etwas erzählen.
een praatje by, der gerne ſchwatzet, plaudert.

watte

watte praatjes! was für Mährchen; welche Erzählungen!
praatjes voor de vaak, einſchläfernde Erzählungen.
Praatmoêr, *f.* Plaudertaſche, Schwätzerinn.
Praatvaâr, *m.* Plauderer, Wäſcher, Schwätzer.
die jongen is een regte praatvaâr, der Junge iſt ein rechter Schwätzer.
Praauw, *n.* großes amerikaniſches Fahrzeug.
Prachen, *v. a.* geizen, mit Scharren und Schaben gewinnen, zuſammen ſcharren, ſchrapen.
geld winnen met prachen, Geld zuſammenſcharren.
Pracher, *m.* -ſter, *f.* Geizhals, Schinder, Schaber, Schraper, Wucherer.
Prachery, *f.* Geiz, Wucher, Schaberey.
Practica, *f.* freye Ladung; ein Schifferwort.
Practiſeeren, *v. a.* practiſiren, advociren, Proceſſe führen; erſinnen, erfinden.
Practiſyns, *m.* Leute, welche practiſiren, Practici.
Practyk, *f.* Ausübung einer gelernten Wiſſenſchaft; Wiſſenſchaft der Proceſſe; verdeckter, geheimer Handel, Practique.
'k zal uwe practyken wel ontdekken, ich will ſchon hinter eure Schelmerey kommen.
Praei, *n.* Schnittlauch; eine Art Gartenkraut.
Pragt, *f.* Pracht, Staat, Prunk.
daar regeert eene groote pragt aan dat hof, in die ſtad, es regiert eine große Pracht an ſelbigem Hofe, in ſelbiger Stadt.
Pragtig, *adj.* prächtig, ſtattlich, herrlich, köſtlich, koſtbar, ſtolz, hoffärtig, hochmüthig.
eene pragtig maaltyd, gaſtery, eine koſtbare Mahlzeit, Gaſterey.
een pragtig wyf, ein Weib, das viel darauf gehen läßt, das verſchwenderiſch iſt, das den Staat liebet.
Pragtigheid, *f.* Pracht, Prunk, Staat, Köſtlichkeit.
Pragtiglyk, *adv.* köſtlich, koſtbar, prächtig, ſtattlich.
pragtiglyk leeven, zig kleeden, zig opſchikken, optooien, prächtig leben, ſich prächtig kleiden, aufputzen.
Pralen, *v. a.* pralen, großſprechen, groß thun.
Pram, *f.* Bruſt einer Frau.
een kind de pram geeven, ein Kind ſäugen, ihm die Bruſt geben.
Pramen, *v. a.* preſſen, drücken, plagen, zupfen.

Prangen, *v. a.* drücken, klemmen, pfetzen; zanken, krakelen.
myn ſchoenen prangen my aan de toonen, meine Schuhe drücken mich an den Zehen.
een jeder voelt beſt, waar de ſchoen hem prangt, ein jeder fühlt am beſten, wo ihn der Schuh drückt.
de burgers wierden geprangt van het krygsvolk, die Bürger wurden vom Kriegsvolke gepreſſet, gedrücket.
Pranger, *m.* Pranger, Halseiſen, Drenze an Pferden, Reifenzwinger, Anker.
pranger in den molen, der Baum, die Windmühle in vollem Laufe aufzuhalten.
hy is een regter pranger in 't ſpel, er iſt ein wahrer Betrüger im Spiele.
Pranging, *f.* Drücken, Preſſen, Unterdrückung, Beklemmung.
Prangmolen, *m.* Zwangmühle, darauf man ſchlechterdings muß mahlen laſſen.
Prangwortel, *m.* Hauhechel, Stallkraut, das den Pflug ſehr aufhält. *ononis.*
Prangyzer, *m.* Pranger, Halseiſen.
Prat, *adj.* trotzig, aufgeblaſen, hochmüthig.
een prat wyf, ein trotzig Weib.
prat op zyn geſlagt zyn, ſtolz auf ſein Geſchlecht ſeyn.
die zweer ſtond lang en pratte eer ze doorging, die Geſchwulſt dauerte lange, ehe ſie aufbrach.
Pratten, *v. n.* brotzen, maulen, murren, unwillig, unzufrieden, mißvergnügt ſeyn; anſtehen, in Zweifel ſtehen.
hy pratte den ganſchen dag, er brotzte den ganzen Tag.
eenen tyd lang pratten tegen malkanderen, eer men ter ſlag kome, eine Weile einander anſehen, ehe man zum Treffen komme.
Pratziekte, *f.* verzehrende Krankheit, ſchleichende Krankheit.
Prauwelf, *f.* Hippe, Holhippe, Oblaten.
Precies, *adj.* ſteif, feſte, genau, ſorgfältig, beſtimmt.
'k zal u de precieſe tyd laaten weeten, ich will euch die Zeit laſſen ſagen, beſtimmen.
hy is in alle zyne dingen zeer precies, er iſt in allen ſeinen Dingen, Sachen ſehr ordentlich und genau.
Preciesheid, *f.* Genauigkeit.
Predeſtinatie, *f.* Vorherbeſtimmung, Prädeſtination.
Predikampt, *m.* Predigtamt, Lehramt.
Predikant, *m.* Lehrer, Prediger.
Predikatie, *f.* Predigt, heilige Rede, Kanzelrede.
in die predikatie gaan, in die Predigt gehen.

Predikdienſt, *m.* Predigtamt.
hy heeft daar den predikdienſt lang waargenomen, er hat da lange im Predigtamte geſtanden.
Prediken, *v. a.* predigen, Predigt halten.
'*t* Prediken, *n.* das Predigen.
Prediker, *m.* Prediger, Predicant.
die man is een wakker, een net, een yverig prediker, der Mann iſt ein wackerer, artiger, eifriger Prediger.
de prediker Salomon, der Prediger Salomo.
Predikheer, *m.* Prediger- oder Dominicanermönch.
Prediking, *f.* Predigen, Predigung.
Predikſtoel, *m.* Predigtſtuhl, Kanzel.
Preeke, *f.* Predigt, heilige Rede.
Preeken, *v. a.* predigen, lehren, das Wort Gottes verkündigen, mit nachdrücklichen Reden anhalten.
al preekte hy als brugman, zoo zal ik 't niet geeven, und wenn er ſeine ganze Beredſamkeit erſchöpfte, ſo würde ich es doch nicht thun.
Preeker, *m.* Prediger bey den Mennoniſten; Sprecher.
Preekſtoel, *m.* Predigtſtuhl, Kanzel; item ein Zuſammenlegeſtuhl der Weiber in den Kirchen.
Preevelen, *v. a.* piſpern, raunen, murmeln, heimlich und ſtille reden.
iets binnen 's monds preevelen, etwas innerhalb des Mundes piſpern.
Preeveling, *f.* Piſpern, Murmeln.
Preevelmis, *f.* ſtille Meſſe.
Prelaat, *m.* Prälat.
Prelaatſchap, *n.* Prälatur, Würde eines Prälaten.
Premie, *f.* Preis, Belohnung; item die Summe Geldes, die dem Aſſureur gezahlet wird.
Prent, *m.* Kupferdruck, Kupferſtück.
Prenten, *v. a.* kupferdrucken, drucken; it. prägen, einprägen.
iets in 't verſtand, in 't gedagtenis prenten, etwas in den Verſtand, in das Gedächtniß prägen.
Prefenning, *f.* in Pech getränkte, gepichte Leinwand.
Preſſen, *v. a.* zum Soldatenſtande zwingen.
ſoldaaten preſſen, Soldaten mit Gewalt werben, preſſen.
Pretenſe, *adj.* vorgewandt, vorgegeben.
Pretentie, *f.* Forderung, Recht, das man zu haben meynt, Prätenſion.
Prevelen, *v. a.* piſpern, murmeln, heimlich und leiſe reden.
Prevooſt, *m.* Profoß, Gewaltiger.
Preutel, *m.* der ganze Kram, die ganze Bude mit allen Waaren.
al den preutel, al den bui, der ganze Kram, der ganze Plunder.
daar leit al den preutel, da liegt der ganze Kram.
Preutelaar, *m.* knorrichter Menſch.
Preutelen, *v. a.* murmeln, murren, ſchnurren, knorren.
wat preutelt gy? was murret ihr?
wat heb gy te preutelen? was habt ihr zu murren?
ergens tegen preutelen, wider etwas murren.
Preutelgeld, *n.* kleines Geld, Ausgebegeld.
Preutelig, *adj.* murriſch, verdrüßlich, unwillig.
dat is een preutelig wyf, das iſt ein murriſches Weib.
Preuteling, *f.* Murren, verdrüßliches Gemüth.
Preutelwerk, *n.* Bagatellen, Kleinigkeiten, Dinge von keinen Folgen.
Preyen, *v. a.* ein Seewort, bedeutet auf der See einem andern Schiffe begegnen und mit dem Schiffer ſprechen.
wy preiden alle ſcheepen die wy op die hoogte ontmoeteden, wir redeten alle Schiffe an, die wir auf ſelbiger Höhe antrafen.
Prieel, *n.* Luſt- oder Sommerhäuschen in einem Garten.
een vermakelyk prieel, ein luſtiges Sommerhäuschen.
Priegelen, *v. a.* prügeln, abprügeln.
Priegelſtok, *m.* Stock, Prügel.
Priem, *n.* Pfriemen, Dolch; Stahl zum Wetzen.
gaten ſteeken met eene priem, Löcher ſtechen mit einem Pfriemen.
Priemen, *v. a.* mit einem Pfriemen ſtechen.
Priemgeld, *n.* Pfalgeld.
Prieſter, *m.* Prieſter.
'*t prieſters huis*, Prieſterhaus.
'*t prieſters gezag*, Anſehen eines Prieſters.
Prieſterampt, *n.* Prieſteramt, Prieſterwürde.
Prieſterdom, *n.* Prieſterthum, Prieſterorden.
het aaroniſch, het wettelyk prieſterdom, das aaroniſche, das geſetzliche Prieſterthum.
Prieſtereſſe, *f.* Prieſterinn.
Prieſtergewaad, *n.* prieſterliche Kleidung, Anzug, Prieſterrock.
Prieſterin, *f.* Prieſterinn.
Prieſterkleed, *n.* Prieſterkleidung.
Prieſterlyk, *adj.* prieſterlich.
de prieſterlyke order, waardigheid, der prieſterliche Orden, die prieſterliche Würde.

het prieſterlyk gewaad, das prieſterliche Gewand.
Prieſterſchap, *n.* Prieſteramt.
Prik, *f.* Pricke, Lamprete; Stachel, Stich, Mandel in ihrer Schale.
een verſche, groene prik, eine friſche Pricke.
een vatje, kinneke gezulte prikken, ein Fäßchen eingemachter Pricken.
een ſtaale prik in zyn ſtok ſlaan, eine ſtählerne Stachel in ſeinen Stock ſchlagen.
iemand een prik in de huid geeven, jemand einen Stich in die Haut geben.
hy verſtaat dat op een prik, er weis das aufs genaueſte, er verſteht es auf das Beſte.
Prikkel, *m.* Stechpfriem, Stecheiſen, womit man die Ochſen und Eſel antreibt.
de dood is haaren prikkel benomen, der Tod hat ſeinen Stachel, Macht, Gewalt verlohren.
Prikkelen, *v. a.* ſtechen, antreiben.
iemand in de huid prikkelen, jemand in die Haut ſtechen.
iemand tot de deugd prikkelen, jemand zur Tugend antreiben.
Prikkeling, *f.* Stechen, Aufmunterung.
Prikken, *v. a.* ſtechen.
Prikking, *f.* das Stechen.
Priktol, *f.* ein Kreißel zum Herumdrehen, der mit einer Peitſche getrieben wird.
Primaat, *m.* der vornehmſte Prälate eines Landes, Primas.
Princes, *f.* Fürſtinn, Prinzeſſinn.
Princeſſeboonen, *f.* ſehr feine weiße Bohnen.
Principaal, *m.* der Herr, in deſſen Namen etwas geſchieht; *n.* Urbild eines Gemäldes.
Prins, *m.* Prinz, Fürſte.
een groot prins, ein großer Fürſt.
de prinſen van den bloed, die Prinzen vom Geblüte.
Prinsdom, *n.* Fürſtenthum.
Prinſes, *f.* Fürſtinn, Prinzeſſinn.
Prinſſelyk, *adj. & adv.* prinzlich, fürſtlich.
een prinſſelyk huis, ein fürſtlich Haus.
prinſſelyke deugden, fürſtliche Tugenden.
iemand prinſſelyk tracteeren; prinſſelyk leeven, jemand fürſtlich tractiren; fürſtlich leben.
Prinſſenhof, *n.* Fürſten-, Prinzenhof.
Print, *f.* Kupferſtück, Kupferſtich, Kupfer.
ſchoone printen hebben, ſchöne Kupferſtücke haben.
Printeboek, *n.* Sammlung von Kupferſtichen.
Printkunſt, *f.* Kupferſtich.
Printverbeelding, *f.* Kupferſtich, Kupfer, Figur.
Printverkooper, *m.* Kupferſtichhändler, Bilderhändler, Bilderkrämer.
Printwinkel, *m.* Bilderbude, wo man Kupferſtiche verkauft.
Prioor, *m.* Prior, Oberſter eines Mönchskloſters.
Privaat, Privet, heimlich Gemach.
Privilegie, *f.* Privilegium, Vorrecht; Freyheit, Freyheitsbrief.
een boek met privilegie gedrukt, ein Buch, das mit Privilegien verſehen iſt.
Probeeren, *v. a.* probiren, verſuchen, einen Verſuch machen.
Procedeeren, *v. n.* proceſſiren.
tegen iemand procedeeren, einen Proceß wider jemand führen.
Proces, *m.* Proceß, Rechtshandel.
Procuratie, *f.* Beſorgniß in eines andern Name; die Pflege gewiſſer Güter, Einkünfte.
Procureur, *m.* ein Verwalter, ein Pfleger einer gewiſſen Sache; auch ein Anwald, Procurator.
Proef, *f.* Probe, Verſuch; Meiſterſtück; Correctur; Probebogen; Geſchmack.
ergens een proef van neemen, hebben, doen, irgend eine Probe wovon nehmen, haben, thun.
de proefe uitſtaan, die Probe ausſtehen.
proef in eenig werk, Probeſtück, Meiſterſtück in einem Werke.
de proef op een ſom maaken, die Probe auf eine Summe machen.
een proef leezen, weêr leezen, den Probebogen leſen, wieder leſen.
ergens de proef van hebben, etwas koſten.
Proefdraager, *m.* Correcturbogentrager, bey einem Buchdrucker, Buchdruckerjunge.
Proefdruk, Probedruck von einem Kupfer.
Proefjaar, *n.* Probejahr eines angehenden Mönchen oder Nonne, Novitiat.
nog in zyn proefjaar zyn, noch in ſeinem Probejahre ſeyn.
Proefje, *n.* Probchen, Muſterchen.
geeft my een proefje van uw tabak, thee, wyn, gebt mir ein Pröbchen von eurem Taback, Thee, Wein.
Proefkannetje, -glasje, -ſchaaltje, *n.* Probekännchen, Probegläschen, Probeſchälchen.
Proefſcheut, *m.* Probeſchuß.
de proefſcheut doen van een geſchut, van een roer, den Probeſchuß thun eines Geſchützes, Rohrs, Büchſe.
Proefſlot, *n.* doppeltes Schloß.
Proefſpel, *n.* Vorſpiel, Präludium.
Proefſteen, *m.* Probierſtein, Streichſtein.
Proefſtuk, *n.* Probeſtück, Meiſterſtück, Beweis.

een proefſtuk van zyne dapperheid, van zyn konſt geeven, toonen, zien laaten, ein Probeſtück ſeiner Tapferkeit, ſeiner Kunſt geben, ſehen laſſen.
Proeftyd, *m.* Lernzeit eines Handwerksjungen ꝛc.
zyn proeftyd is haaſt uit, ſeine Probezeit iſt geſchwind aus.
Proeſten, *v. n.* nieſen.
Proeve, *f.* Verſuch, Probe.
Proeven, prüfen, probiren, verſuchen, koſten, auf die Probe ſetzen.
een roer, een plaat, een druk proeven, eine Büchſe, eine Kupferplatte, einen Druck probiren.
een ſpys, een koſt, een drank, een wyn proeven, eine Speiſe, einen Trank, einen Wein probiren, koſten, ſchmecken.
proeft die wyn eens te deege, koſtet dieſen Wein recht.
zyne trouw, zyne ſtandvaſtigheid, liefde proeven, jemands Treue, Beſtändigkeit, Liebe prüfen, auf die Probe ſetzen.
dat heb ik meermals geproeft, das habe ich mehrmals erfahren, gemerkt.
Proever, ſpysproever, *m.* Vorkoſter oder Speiſecredenzer bey einer fürſtlichen Tafel, Vorſchneider.
Proeving, *f.* Prüfung, Probirung, Koſten.
de proeving der ſpyzen, das Koſten der Speiſen.
Profecy, *f.* Prophecenung, Weiſſagung.
Profeet, *m.* -etes, *f.* Prophet.
de profeet Eſaias, Jeremias, der Prophet Eſaias, Jeremias.
Profeeteren, *v. a.* prophezeyhen, weiſſagen, vorher ſagen.
Profeetin, *f.* Prophetinn, Wahrſagerinn.
Profetiſch, *adj.* prophetiſch.
Profiteeren, *v. n.* Fortgang haben; Vortheil, Nutzen haben; ſich bedienen.
hoe veel hebt gy op die waaren geprofiteerd? wie viel habt ihr auf dieſe Waaren gewonnen?
gy moſt van die gelegentheid profiteeren, ihr müßt euch der Gelegenheit bedienen.
Profyt, *n.* Profit, Nutzen, Beſtes, Vortheil, Gewinn.
Profytelyk, *adj.* nützlich, nutzbarlich.
een profytelyk ampt, ein vortheilhaft, einträgliches Amt.
Profytertje, profytje, *n.* ein Lichtknecht.
Prol, *f.* Aepfelſaft, oder Aepfelſuppe mit Milch gekocht.
Prollig, *adj.* dicke, zähe.
Prompt, *adj.* hurtig, geſchwinde.
prompte betaaling, geſchwinde Bezahlung, richtiger Abtrag.
Pronk, *f.* Prunk, Pracht, Staat; Ausbund, Kern, Zierde, Ehre.
iets maar voor de pronk, te pronk ergens draagen, etwas nur zum Staate tragen.
daar was de pronk van ſchoone juffers en jonglingen, da war der Ausbund von ſchönen Jungfern und Jünglingen.
de pronk van krygsvolk, der Kern von Kriegsvolk.
hy is de pronk van zyn geſlagt, er iſt die Zierde ſeines Geſchlechts.
Pronkaard, *m.* Putzdocke, Stutzer, Jungfernknecht.
Pronkbed, *n.* Paradebette.
Pronkbeeld, Ehrenſäule.
voor iemand een pronkbeeld opregten, jemanden eine Ehrenſäule aufrichten.
Pronkcieraad, *n.* Putz, Zierrath zum Staate.
die man is het pronkcieraad onzer eeuwe, dieſer Menſch iſt die Zierde unſerer Zeit.
Pronkdegen, *m.* Staatsdegen.
Pronkdeken, *f.* Staatsdecke über ein Bette.
Pronken, *v. n.* prangen, pralen, ſtutzen.
met ſchoonen kleederen pronken, mit ſchönen Kleidern prangen.
Pronker, *m.* Praler, Stutzer in Kleidern.
een allemode pronker, ein Stutzer, junger Herr.
de pronkers zyn geen goede ſoldaaten, die Stutzer ſind keine gute Soldaten.
Pronkery, *f.* Praleren, Pracht, Stutzeren.
dat is maar ydele pronkery, das iſt eine eitele Pracht.
Pronkgewaad, *n.* Feſt- und Ceremonienkleider, Gallakleider.
Pronkgraf, *m.* prächtiges Grabmaal.
Pronkjuweel, *n.* Kleinod.
zy was 't pronkjuweel van haar geſlagt, van haarer eeuwe, ſie war das Kleinod ihres Geſchlechtes, von ihrer Zeit.
Pronkkamer, *f.* Paradezimmer, Staatszimmer.
Pronkkeuken, *n.* Staatsküche.
Pronkkleed, *n.* Staatskleid, Gallakleid.
Pronknaam, *m.* Ehrenname.
Pronkpaard, *n.* Paradepferd, Paradeur.
Pronkpylaar, *m.* Ehrenſäule.
Pronkſter, *f.* Buhlerinn, Coquette.
Pronkſtuk, *n.* Schatz, Kleinod.
hy was een pronkſtuk van geleerdheid, er war ein rechter Schatz von Gelehrſamkeit.
Pronkwerk, *n.* Auszierung, Pralwerk, Zierrath, Schmuck.
pronkwerk aan een ſchip, Zierrath an einem Schiffe.
Pronkzetel, *m.* Staatsſtuhl, Staatsſeſſel.
Pronkzugt, *f.* Ruhmſucht.

Pronſe-

Pronſelaar, *m.* Flicker, Altmacher, Trödler.
Pronſelen, *v. a.* mit Flickwerk, Flickarbeit umgehen, flicken, ausbeſſern.
dat werk is zoo wat gepronſeld, das iſt ein wenig ausgeflickt, zuſammen geſtückt, lüderlich und von der Hand weg gearbeitet.
Pronſelgeld, *n.* kleines Geld, kleine Münze.
dat pronſelgeld druipt door de vingeren, das kleine Geld fällt durch die Finger.
Pronſelwerk, *n.* Flickwerk.
Prooi, *f.* Raub, Beute; Preis.
't land aan den vyand ten prooi laaten, dem Feinde das Land zum Raub, und zur Plünderung dahin geben.
de leeuw zoekt zyne prooi, der Löwe ſucht ſeinen Raub.
zig ten prooi geeven aan de vuile, onreine wellusten, ſich den unreinen Wohllüſten ganz ergeben.
Prooſt, *m.* Probſt.
Prooſtdye, *f.* prooſtſchap, *n.* Probſtey.
Prop, *f.* Pflock, Stöpſel.
ergens een prop inſlaan, irgends einen Pflock einſchlagen.
een prop op een roerlading zetten, auf die Ladung ſeines Geſchoſſes einen Pfropf ſtoßen.
Propdarm, *m.* Fraß, Vielfraß.
Propheet, *n.* Prophet.
Propo, höret, ich habe euch was zu ſagen; iſt aus dem Franzöſiſchen a propos entſtanden.
Proponeeren, *v. a.* vorſtellen; vortragen, Vortrag thun.
Proponent, *m.* der etwas vorträgt.
Propooſt, *n.* Reden, Geſpräch, Vortrag.
Propos, ſchicklich, bequem, zur rechten Zeit.
a propo, a propoo, a propos, ik heb u wat te zeggen, höret, ich habe euch etwas zu ſagen.
Proppen, *v. a.* pflöcken, ſtopfen, füllen; ſich mit Eſſen überladen.
een vat, zak proppen, ein Faß, einen Sack vollſtopfen, füllen.
zyn maag proppen, den Magen zu ſtark mit Speiſen beladen.
zyn zakken proppen met ſuikerwerk, ſeine Schubſäcke mit Zuckerwerk füllen.
Proteſt, Proteſt; wenn der Wechſelbrief nicht angenommen wird.
Proteſtant, *m.* Proteſtante.
Proteſtantſch, *adj.* proteſtantiſch.
Proteſteeren, *v. a.* einwenden, wider etwas einkommen.
een wiſſelbrief proteſteeren, einen Wechſelbrief proteſtiren.
Proven, prove, *f.* Pfründe, Einkommen, Genuß von einem geiſtlichen Gute.
een proven hebben, bezitten, eine Pfründe haben, beſitzen.
Provenier, *m.* Pfründner.
Proveniershuis, *n.* ein Verpflegehaus, worinn gewiſſe Perſonen von Kirchengütern unterhalten werden; Hoſpital.
Proviand, *m.* Proviant, Lebensmittel, Vorrath an Lebensmitteln.
Proviandeeren, *v. a.* proviantiren, mit Lebensmitteln verſehen.
Proviandmeeſter, *m.* Proviantmeiſter.
Proviandwagen, *m.* Proviantwagen.
Provintie, *f.* Provinz, Landſchaft.
de zeven vereenigde provintien, die ſieben vereinigten Provinzen.
Provintiehout, *n.* ein gewiſſes rothes Holz bey den Färbern.
Proviſie, *f.* Vorrath; item der Lohn für einen Commiſſarius, Proviſion.
by proviſie, unterdeſſen, in ſo weit, bis auf fernere Verordnung.
Proviſiekamer, *f.* Vorrathskammer.
Proviſiekelder, die Kellerey, wo der Vorrath liegt, Vorrathskeller.
Provooſt, *m.* Profos.
Pruik, *f.* Parucke.
Pruilen, *v. n.* maulen, brotzen, unzufrieden, mißvergnügt, unwillig ſeyn.
zy pruilen weeken lang tegens malkanderen, ſie maulen Wochen lang gegen einander.
Pruiler, *m.* -lſter, *f.* mißvergnügter Menſch, Murrkopf; der das Maul hängt.
Pruilmond, pruilmuil, *m.* murriſcher, widerſpenſtiger Menſch.
die meid is een regte pruilmond, die Magd iſt ſehr widerſpenſtig.
Pruim, *f.* Pflaume, Zwetſchke, Pflaumenbaum.
pruimen van damaſt, Pflaumen von Damaſt.
blaauwe pruimen, witte pruimen, drooge pruimen, blaue Pflaumen, weiße Pflaumen, gedörrte Pflaumen.
Pruimboom, *m.* Pflaumenbaum, Zwetſchkenbaum.
Pruimellen, *f.* Prunellen.
Pruimeſop, *n.* Pflaumenbrühe, -ſuppe.
Pruimeſtam, *m.* Pflaumenbaumſtamm.
Pruimeſteen, *m.* Pflaumenkern.
Pruimmond, *m.* kleiner Mund, Mäulchen.
die juffer heeft een regte pruimmond, die Jungfer hat ein recht kleines Mäulchen.
Pruiſchen, *v. n.* brauſen, gieren, rauſchen; nieſen.
't verſche bier pruiſcht door het bomgat, das friſche Bier giert durch das Spundloch.
driemaal na malkanderen pruiſſchen, dreymal nach einander nieſen.

Pruiſſen, *n.* Preußen.
Prul, *f.* Lumperey, nichtswerthe Sache, Bagatellen.
dat is een prul van een vent, dieſer Menſch iſt ein rechter Geck, der über nichts viel Lärmen machet.
dat ding is maar een prul, das iſt nur Lumperey.
hy is een regte prul, er iſt ein rechter Lumpenhund.
Pruldigter, prulledigter, *m.* Reimſchmied, Bänkelſänger.
Prullekooper, *m.* ein Flicker, der ſich ſehr mit alten Sachen abgiebt.
Prullemaaker, *m.* elender, ſchlechter Schriftſteller.
Prullevaar, der mit nichtswerthen Dingen umgeht.
Prullig, *adj. & adv.* ſehr ſchlecht, elend.
Prulſchryver, *m.* elender, ſchlechter Schriftſteller.
Prunellen, *f.* Prunellen.
Prye, *f.* Aas, todtes Schindaas; Schelm, Rabenaas.
een ſtinkende prye, ein ſtinkend Aas.
dat wyf is een looze, booze prye, das Weib iſt ein loſes, boſes Rabenaas.
Prykel, Gefahr.
zyn leven in prykel ſtellen, ſein Leben in Gefahr ſetzen.
Pryken, *v. n.* prangen, pralen, prunken.
Prys, *m.* Preis, Werth, Belohnung; Ehre, Ruhm, Lob; Priſe, ein geraubtes Schiff, Beute; Loos.
iets tot een hooge prys verkoopen, etwas um einen hohen, theuren Preis verkaufen.
wat is de prys van dit boek? was iſt der Preis von dieſem Buche? was koſtet das Buch?
de prys verhoogen, opſlaan, verminderen, afſlaan, den Preis ſteigern, aufſchlagen, vermindern, abſchlagen.
den prys van iets zetten, opzetten, den Preis von etwas ſetzen, aufſetzen.
zy reden om prys in de renbaan, ſie laufen um den Preis, ſie haben ein Wettlaufen.
zy trok eenen ſchoonen prys, ſie zog ein gutes Loos.
dat word tot eenen hoogen prys verkogt, man verkauft dieſes ſehr theuer.
in prys verminderen, den Preis herunter ſetzen.
de ſchepen brengen eene ſchoone prys meê, die Schiffe bringen eine gute Priſe, eine gute Beute mit.
iets prys maaken, verklaaren, etwas als eine Priſe erklären.
Pryſen, *v. a.* preiſen, rühmen, loben, erheben.

Pryſſelyk, *adj.* ruhmwürdig, löblich.
Pryswaardig, *adj.* preiswürdig, loblich.
Pryzeerder, *m.* Schätzer, Preisbeſtimmer.
Pryzeeren, *v. a.* ſchätzen, taxiren.
een goed pryzeeren, das Gut, eine Waare ſchätzen.
Pryzeering, *f.* Schätzung, Taxiren.
Pryzen, *v. a.* preiſen, loben, rühmen.
iemand hemelhoog, al te hoog pryzen, jemand himmelhoch, allzu hoch preiſen.
zig zelven pryzen, ſich ſelbſt loben.
Pryzenswaardig, *adj.* preislich, preiswürdig.
pryzenswaardige bequaamheden hebben, preisliche, lobliche Eigenſchaften haben.
Pryzing, *f.* Ruhm, Lob.
Pſalm, *n.* Pſalm.
Pſalmboek, *n.* Pſalmbuch.
Pſalmdigter, *m.* Pſalmiſt, Pſalmdichter, Liederdichter.
Pſalmgezang, pſalmzang, *n.* Geſang des Pſalmen.
Pſalmzingen, *v. n.* Pſalmen ſingen.
Pſalmzinger, *m.* Pſalmenſänger.
Pſalter, *n.* Pſalter, Inſtrument.
Ptiſane, *f.* Gerſtentrank, Ptiſane.
Puds, ein Schöpfeymer, beſonders auf den Schiffen.
Puf, *f.* Luſt, Neigung, Trieb.
hy had daar geen puf op, er hat dazu keine Luſt, keinen Trieb.
Puffen, *v. a.* blaſen.
Pui, *f.* das Holzwerk, darauf der Vördergiebel ruhet; item der Ort des Rathhauſes, wo man etwas publiciret.
Puik, *n.* Beſtes, Kern, Blume, Ausbund.
dat is puikgoed, das iſt Kernwaare.
't puik van iets kiezen, koopen, das Beſte von etwas erwählen, kaufen.
't puik der maagden, der jongelingſchap, die Schönſten der Jungfern und Junggeſellen.
de general trok daar heene met het puik zyns legers, der General zog dahin mit dem Kerne ſeiner Armee.
Puik, *adj.* köſtlich, vortrefflich, ſehr gut, auserleſen.
dat is puik thee, das iſt auserleſener Thee, extrafeiner Thee.
Puikje, *n.* das Beſte, Auserleſenſte.
Puikjuweel, puikkleinood, *n.* Kleinod, Ausbund.
zy is 't puikjuweel der vrouwen, ſie iſt die Krone der Frauen.
Puikſchilder, *m.* vortrefflicher, ſehr geſchickter, berühmter Maler.
Puikspuik, *n.* das Allerbeſte.
dat papier is puikspuik, das iſt auserleſen Papier.
Puikſtuk, puikwerk, *n.* ausbündig, auserleſen,

leſen, vortreffliches Werk, oder Kunſtſtück.
een puikſtuk der digtkunſt, ein auserleſen Gedichte, ein Meiſterſtück.
dat is een puikſtuk ſchildery, van een puikſchilder gedaan, das iſt eine vortreffliche Schilderey, von einem vortrefflichen Meiſter gemalet.
Puilader, *f.* Krampfader.
Puiladerig, *adj.* voller großen ſtarken Adern an den Knien.
Puilen, *v. n.* herausſtechen, herausſtehen, ſchwellen.
zyne oogen puilen uit het hoofd, es ſtehen ihm die Augen aus dem Kopfe heraus.
Puiloog, *m. f.* dem die Augen hervorſchwellen.
Puiloogig, *adj.* einer, ſo glotzende, hervorſtehende Augen hat.
Puim, puimſteen, *m.* Bimsſtein.
iets met puimſteen veegen, ſchuuren, afwryven, etwas mit Bimsſteine fegen, ſcheuren, abreiben.
Puin, *m.* Kalkſcherben, Kalkſteine, von eingefallenen oder verbrannten Gebäuden.
Puinbak, *m.* der Ort, wo man die zerbrochenen Stücke und dergleichen Sachen hinwirft.
Puingras, *n.* Quecken, Hundsgras. *gramen caninum.*
Puinhoop, *m.* Steinhaufen.
een ſtad door 't bombardeeren tot eenen puinhoop ſchieten, eine Stadt durch Bombardiren zu einem Steinhaufen machen.
hy bouwde op de puinhoopen der roomſche heerſchappye, er gründete ſein Anſehen auf die Trümmern des römiſchen Reiches.
Puiſt, *f.* Blatter, Geſchwär, Finne, Geſchwulſt.
het aangezigt vol puiſten, bloedpuiſten hebben, das Angeſicht voller Hitzblattern, Finnen, Blutfinnen haben.
Puiſten, *v. n.* ſchnauben, blaſen.
Puiſtig, puiſtagtig, *adj.* finnicht, blatterricht.
een puiſtig gezigt hebben, ein finnicht, blatterricht Geſicht haben.
Puiſtigheid, *f.* Entzündung, Blatter, Finne.
Puitaal, *f.* eine gewiſſe Art Aale.
Pul, *f.* großer Krug, Bulle.
een pul bier uitzuipen, einen Krug Bier ausſaufen.
wy naamen eene pul bier 't ſcheep, wir nahmen etwas Bier mit zu Schiffe.
Pullebroers, *m. plur.* Säufer, Trunkenbolde.
Pullen, *v. n.* trinken, bullen.
hebt gy eens gepuld? habt ihr eins getrunken?
Pulver, *n.* Pulver, Büchſenpulver, Schießpulver.
Punt, *n.* Punct, Frageſtück, Stück, Augenblick; *f.* Spitze.
een punt maaken, zetten, einen Punct machen.
hebreeuſch ſchryven, leezen met, of zonder punten, hebräiſch ſchreiben, leſen, mit oder ohne Puncten.
een hebreeuwſche bybel met, zonder punten, eine hebräiſche Bibel mit Puncten, ohne Puncte.
iemand voor den punt, voor de punt van den degen eiſſchen, einen auf den Degen heraus fodern, zum Zweykampfe.
iemand de punt bieden, einem die Spitze bieten, ihn vor die Spitze fodern.
't punt van een naald, mes, degen, die Spitze einer Nadel, Meſſer, Degen.
punt van een bolwerk, Bollwerkspunte.
iets van punt tot punt verklaaren, etwas ſtückweiſe, von Punct zu Punct erklären.
veel zwaare punten te beantwoorden hebben, viele ſchwere Puncte zu beantworten haben.
op 't punt ſtaan van iets te doen, auf dem Puncte, auf dem Sprunge ſtehen etwas zu thun.
Puntagtig, *adj.* ſpitzig, ſcharf, genau.
Puntdigt, *n.* Sinngedicht, Stachelgedichte, Epigramma, Madrigal.
een puntdigt op iemand, op iets maaken, ein Sinngedicht auf jemand, auf etwas machen.
Puntdigter, *m.* Epigrammatiſte, Sinndichter.
Punten, *v. a.* ſpitzen, ſchärfen, ſpitzig machen, mit dem Degen duelliren.
een tuinſtaak punten, einen Zaun- oder Gartenpfal ſpitzen.
Puntig, *adj. & adv.* ſpitzig, ſcharf, pünctlich, genau, ordentlich, reinlich.
een puntig mes, ein ſpitziges, geſpitztes Meſſer.
een puntige rots, rotsſteen, ein ſcharfer, ſchroffer Fels.
dat is eene puntige vrouw, das iſt eine reinliche Frau.
't is daar heel puntig in huis, es iſt da alles ſehr reinlich und ſauber im Hauſe.
zyn huisraad zeer puntig houden, ſeinen Hausrath ſehr säuberlich halten.
zy gaat puntig met der keuken om, ſie geht gar reinlich mit der Küche, mit dem Kochen um.
Puntigheid, *f.* Reinlichkeit, Sauberkeit im Hausweſen.

Puntiglyk, *adv.* pünctlich, ordentlich, ſauber, auf den Punct, zur Stunde.
Puntrede, *f.* ſinnreicher Spruch, Sentenz.
daar zyn fraaye puntreden in dat boek, das ſind ſchöne Sprüche in dieſem Buche.
Puntſoen, *n.* Markeiſen.
Puntſpreuk, *f.* Sentenz, ſinnreicher Spruch, körnichte Rede.
Purgatie, *f.* Purganz, purgierend Mittel.
Purgeerdrank, *m.* Purgiertrank.
Purgeeren, *v. n.* purgiren.
Purgeermiddel, *n.* Purgiermittel.
Purgeerpoeder, *n. f.* Purgierpulver.
Purper, *n.* Purpur.
de koninge, en die cardinaalen gaan in het purper gekleed, die Könige und die Cardinäle gehen in Purpur gekleidet.
dat komt met het purper niet overeen, das ſchickt ſich für einen Cardinal nicht.
na 't purper ſtaan, nach dem Königreiche; it. nach der Cardinalswürde trachten.
Purper, purpure, *adj.* von Purpur, purpurn.
een purpure tabberd, ein Rock von Purpur.
een purpurkleed, ein Purpurkleid.
een purpurmantel, ein Purpurmantel.
Purperagtig, *adj.* wie Purpur.
dat ziet 'er zoo wat purperagtig uit, das fällt ins purpurfarbene.
Purperen, *v. a.* purpurfärbig machen.
zyn kleed was met bloed gepurperd, ſein Kleid war ganz blutig, mit Blute beſpritzt.
Purperkoorts, *f.* Scharlachfieber, Fleckfieber.
Purperverkooper, *m.* -opſter, *f.* Purpurhändler.
Purperverwe, *f.* Purpurfarbe, Purpur.
Purperverwig, *adj.* purpurfärbig.
een purpurverwige roos, eine purpurfärbige Roſe.
Put, *f.* Brunn, Schöpfbrunnen, Grube.
een put graaven, einen Brunnen graben.
een diepe, klaare, koele put, ein tiefer, klarer, kühler, friſcher Schöpfbrunnen.
een verloore put, ein tiefes Loch, da ſich alles Waſſer verläuft.
een drooge put, ein trockener, verſiegener Brunnen.
Putdekzel, *n.* Brunnendeckel.
Putemmer, *m.* Schöpfeymer, Waſſereymer.
putemmer te zee, met de puts ſcheppen, putſen, Schöpfeymer zur See; mit ſelbigem ſchöpfen.
Putgalg, Schöpfgalgen, das Holz oder Eiſenwerk an einem Brunnen; Galgenbrunn.
Puthaak, *f.* Stange, woran ein Schöpfeymer angehenkt; Waſſerhaken.

Putje, *n.* Grübchen.
zy heeft putjes in haare wangen, ſie hat Grübchen in ihren Backen.
Putkeeten, *f.* Brunnenkette.
Putkooi, *f.* ein Finken-Stieglitzbauer.
Putoor, *m.* Rohrdommel, ein ſo genannter großer Vogel.
Putrad, *n.* Brunnenrad.
Puts, *f.* ein großer Schöpfeymer auf dem Schiffe.
Putſen, *v. a.* mit einem Eymer ſchöpfen.
Putſteiger, *f.* das Gewichte am Brunnenſchwengel.
Puttegraver, puttedelver, *m.* Brunnengräber.
Putten, *v. a.* Waſſer ſchöpfen.
water putten, Waſſer ſchöpfen, pützen.
uit de wysheidsbron putten, aus dem Brunnen der Gelehrſamkeit ſchöpfen.
Putter, *m.* Stieglitz, Diſtelfinke.
Putwater, *n.* Brunnwaſſer, Quellwaſſer.
Putzeel, *n.* Brunnenſeil.
Putzwengel, *f.* Brunnenſchwengel.
Puur, *adj.* pur, rein, lauter, purlauter, unvermiſcht.
de wyn puur drinken, den Wein pur trinken.
de bed leggen uit puure ontſteltenis, aus purem Schrecken zu Bette liegen.
Puur, alſo, auf dieſe Art.
Puuren, *v. a.* läutern, reinigen.
uit kopergoud zoeken te puuren, durch vieles Läutern Gold aus Kupfer ſuchen zu ziehen.
Puurſteeken, *adv.* durchaus, ganz und gar.
die man is puurſteeken blint, der Mann iſt ſtockblind.
Puurwillens, *adv.* mit frohem Herzen.
Py, *f.* grobes Tuch; it. ein Rock vom groben Tuche, Schifferrock.
wat op zyn py krygen, einen bey den Ohren faſſen, ſtriegeln, geſchlagen werden.
Pyl, *f.* Pfeil, Pfitſchpfeil.
met een pyl, met pylen ſchieten, mit einem Pfeile, mit Pfeilen ſchießen.
den pyl aan de peis leggen, den Pfeil auf die Senne legen.
met pyl en boog gewapent zyn, mit Pfeil und Bogen bewaffnet ſeyn.
al zyne pylen zyn verſchooten, er weis nichts mehr vorzubringen, er hat ſeine Rolle vollendet.
ik hebbe nog andere pylen op mynen koker, ich habe noch andere Beweiſe, noch andere Gründe im Vorrathe.
Pylaar, pilaar, *m.* Pfeiler, dicke doch runde Säule.
dat gebouw ſtaat op ſterke, vaſte, zwaare pylaaren, das Gebäude ſteht auf ſtarken, feſten, ſchweren Pfeilern.

by is

by is een pylaar, er iſt ein Pfeiler, eine Säule, eine Stütze der Kirche.
Pylaarbyter, *m.* -ytſter, *f.* Heuchler, Scheinheiliger.
Pylaarbytery, *f.* Heucheley, Scheinheiligkeit.
Pylaarſchaft, *f.* der Schaft einer Säule; in der Baukunſt.
Pylaarvoet, *m.* Säulenfuß.
Pylaken, *n.* grobes Tuch, was die Schiffer tragen.
Pylaſter, *m.* Pfeiler, platte und geeckte große Säule.
Pylboog, *m.* Bogen.
Pyler, *m.* Pfeiler.
Pylhout, *n.* Holz, daraus man Säulen, Stangen, Pfeile machen kann.
Pylkoker, *m.* Köcher.
Pylſcheut, *f.* Schuß mit einem Pfeile.
Pylſchoot, *f.* Schuß mit einem Pfeile.
Pylſteert, *m.* das Hintertheil, der Schwanz des Pfeiles; item eine gewiſſe Art Enten, Halbenten.
pylſteert van een vliege, Stachel an einem gehornten Käfer.
Pylſtok, *m.* Raquetenſtock.
Pyn, *f.* Pein, Schmerz, Weh; Mühe, Arbeit, Bemühung.
groote pyn lyden, große Pein leiden.
dat is de pyne niet waard, das iſt der Mühe nicht werth; verlohnt ſich der Mühe nicht.
Pynappel, *m.* Kühnapfel, Fichtenapfel.
Pynappelklier, *f.* Zirbeldrüſe.
Pynbank, *f.* Folter, Folterbank.
iemand op de pynbank brengen, einen auf die Folter bringen, ihn auf ſelbige ſpannen.
de pynbank driemal doorſtaan hebben, die Folter dreymal ausgeſtanden haben.
Pynboom, *m.* Fichte.
Pynelyk, *adj. & adv.* peinlich, ſchmerzlich, ſchwer.
eene pynelyke wonde, eine ſchmerzliche Wunde.
de pynelyke vraage, die peinliche Frage.
die vrouw is zeer pynelyk, die Frau leidet viel Schmerzen.
een pynelyke arbeid, ſchwere, harte Arbeit.
Pynelykheid, *f.* Schmerzen in einer Krankheit.
Pynigen, *v. a.* peinigen, martern, foltern, quälen, plagen, ängſtigen.
iemand pynigen op dat hy bekenne, einen martern, daß er bekenne.
hy is lam gepyniget, die Marter hat ihn ganz zerriſſen.
door zyn geweten gepynigt worden, durch ſein Gewiſſen gepeiniget werden.
Pyniger, *m.* Peiniger.
Pyniging, *f.* Peinigung, Foltern, Martern.
Pynkamer, *f.* Marterkammer.
Pynlyk, *adj. & adv.* peinlich, ſchmerzlich, ſchwer.
Pynnootje, Piniennüßchen.
Pyp, *f.* Pfeife, Röhre, Waſſerröhre; Flöte, Schalmey, Hobois; Pipe, groß Faß.
op de pyp ſpeelen, blaazen, auf der Pfeife ſpielen, blaſen.
met pypen en trommen, bommen iemand geleiden, einen mit Pfeifen und Trummeln begleiten.
de pypen ſtellen op de orgel, die Pfeifen ſtimmen auf der Orgel; ſchreyen, Muthwillen treiben.
dat kind ſteld alle nagten de pypen, das Kind ſchreyt die ganzen Nächte durch.
een pyp tabak rooken, ſmooren, drinken, eine Pfeife Taback rauchen, ſchmauchen, trinken.
loode, houte pypen van een bron in de aarde leggen, eine bleyerne, hölzerne Röhre legen.
pyp van een kandelaar, aan een lamp, koffykannetje, Röhre eines Leuchters, einer Lampe, eines Kaffeekännchens.
de groote, de kleine pyp van den arm, van 't been, die große, die kleine Röhre des Arms, des Beins.
een pyp oly, een pyp kanariſek, eine Pipe Oel, Canariſeckt.
Pypaarde, *f.* Erde, davon die Pfeifen gebrannt werden.
Pypen, *v. n.* pfeifen.
op een riet pypen, auf einer Rohrpfeife pfeifen.
zo de ouden zongen, zo peepen de jongen, wie die Alten ſungen, pfiffen die Jungen.
Pypenſteller, *m.* muthwilliger Menſch, Poſſenreißer.
Pyper, *m.* Pfeifer, Spieler.
Pypje, *n.* Pfeifchen, Lockpfeifchen, Pfeifchen Taback.
hy zit in 't riet en maakt pypjes, er bekümmert ſich, er grämt ſich um gar nichts.
laat ons een pypje rooken, laßt uns ein Pfeifchen machen.
Pypkan, *f.* Nutſchkanne.
Pypkaneel, *f.* Röhre, Hohlung im Stocke.
Pypkoraal, *n.* künſtliche Coralle.
Pypkruid, *n.* Schierlingskraut. *cicuta.*
Pypriet, *n.* Rohr, Floten daraus zu machen.
Pypzak, *m.* Dudelſack.
Pyrok, *m.* Rock von grobem Tuche.

Q.

Q, der ſechszehnte Buchſtabe des Alphabeths.

Quaa, ſtatt quaad, böſe.

Quaad, quaade, *adj.* böſe, arg, ſchlimm, ſchädlich, beſchwerlich, unbequem, unheilbar, eingewurzelt, zornig.

dat is een quaad man, een quaad wyf, een quaade vrouw, das iſt ein böſer Mann, ein böſes Weib.

dat is een quaad ſtuk, das iſt ein böſes, ſchlimmes Stück.

een menſch van eenen quaaden omgang, ein Menſch von böſem, ſchlimmem Leben.

quaade oogen konnen geen ligt verdraagen, böſe Augen können kein Licht vertragen.

hy is een quaad radsman, er iſt ein böſer, ſchlimmer, gefährlicher Rathgeber.

een quaad vermoeden, *nadenken hebben*, etwas vermuthen, argwöhnen.

wy kregen daar eenen quaaden weg, wir hatten da einen ſchlimmen Weg.

daar is een quaad gehoor in die kerk, man höret, verſteht ſchwer in dieſer Kirche.

dat is quaad zeer, *eene quaade ziekte*, das iſt ein eingewurzeltes Uebel.

quaad zyn, zornig, böſe ſeyn.

quaad worden, *v. n.* ſich erzürnen.

iemand quaad maaken, einen böſe machen.

te quaad hebben, *krygen*, anfangen den Kürzern zu ziehen, zu ſchwach werden.

vraag den waard eens, *wat wy te quaad hebben*, fragt den Wirth, wie viel wir ihm ſchuldig ſind.

de arme luiden hebben het in de winter heel quaad, die armen Leute können den Winter ſich kaum erhalten, habens im Winter ſehr ſchlimm.

ter quaader uure zyt gy op die plaats gekoomen, zur unglücklichen Stunde ſeyd ihr hieher gekommen.

Quaad, *n.* Böſes, das Böſe, Arge, Uebel, Unglück; Bosheit, Untugend; Krankheit; Verrätherey, böſer Anſchlag.

't goed en het quaad kennen, das Gute und das Böſe kennen, erkennen.

't quaad leert men eerder dan het goed, das Böſe lernt man eher als das Gute.

quaad doen, Böſes thun, ſündigen; nicht wohl bekommen, ſchädlich ſeyn.

het quaad hebben, es übel haben, übel dran ſeyn.

dat quaad kroop ongevoelig voort, das Uebel ſchlich unvermerkt fort.

wat quaads aan zyn lyf hebben, was Böſes an ſeinem Leibe haben.

dat is eene quaade ziekte, das iſt eine böſe, übele, ſchlimme Krankheit.

een ongeneeslyk quaad; *een beſmettelyk quaad*, ein unheilbarer Zuſtand; ein anſteckendes Uebel.

eenig quaad tegen den ſtaat brouwen, einig Uebel wider die Regierung im Sinne haben.

iemand quaad doen, jemand übels thun, beleidigen.

wat quaad kan hem daar door overkomen, was für Unglück kann ihm darüber entſtehen.

ik derf geen zoute vis eeten, om dat die my quaad doet, ich darf keinen geſalzenen Fiſch eſſen, weil er mir nicht wohl bekömmt.

de koude winden hebben in 't voorjaar de abricoos en perſikboomen veel quaad gedaan, die kalten Frühlingswinde ſind den Aprikoß- und Pfirſchbäumen ſehr ſchädlich geweſen.

van iemand quad ſpreeken, übels von einem reden.

hy heeft wat quaads onder de leden, es ſteckt ihm eine böſe Krankheit in den Gliedern.

daar kon wel wat quaads uitkomen, daraus kann wohl eine Krankheit entſtehen.

dat quaad heeft hem lang aangehangen, die Krankheit hat ihm lange angehangen.

Quaadaardig, *adj.* boshaft, bosartig, ſchlimm.

dat is een quaadaardig menſch, das iſt ein boshafter Menſch.

Quaadaardigheid, *f.* Boshaftigkeit, Bosheit.

dat was eene ſchrikkelyke quaadaardigheid van dien ſchelm, das war eine erſchreckliche Bosheit von dieſem Schelme.

Quaadaardiglyk, *adv.* boshaftig, boslich.

Quaaddoender, *m.* Miſſethäter, Uebelthäter.

Quaadgelatig, *adj.* boshaft, bösartig, ſchlimm, verderbt.

Quaadgunſtig, *adj.* misgünſtig, neidiſch.

Quaadheid, *f.* Bosheit, Zorn.

hy is quaad en haaſtoornig, maar zyne quaadheid gaat haaſt over, er iſt böſe und jachzornig, aber ſein Zorn vergeht bald, geht bald über.

Quaadſpreekend, *adj.* läſternd, übelſprechend.

Quaadſpreekenheid, *f.* Läſterrede, Läſterung.

Quaadſpreeker, *m.* -ekſter, *f.* Läſterer, Läſterzunge.

Quaad-

Quaadſpreeking, *f.* Läſterrede, Läſterung.
Quaadwillig, *adj.* boshaftig, neidiſch, mißgünſtig, abgeneigt.
Quaadwilligheid, *f.* Boshaftigkeit, Mißgunſt.
Quaadwilliglyk, *adv.* boshaftig, böͤßlich.
Quaaken, *v. a.* quaken.
Quaal, *f.* Krankheit, Schmerz, Uebel, Quaal.
Quaalyk, *adj. & adv.* übel, ſchlecht, nicht wohl, mühſam, beſchwerlich, ungerne.
quaalyk worden zyn, ſich nicht wohl befinden.
dat is quaalyk gemaakt, das iſt ſchlecht gemachet.
iets quaalyk uitleggen, *misduiden*, etwas übel auslegen, misdeuten.
iets quaalyk neemen, etwas übel aufnehmen.
quaalyk worden, übel einem werden, in Ohnmacht fallen.
quaalyk zyn, *quaalyk te pas zyn*, unpäßlich ſeyn.
quaalyk getrouwt, übel verheyrathet.
ergens quaalyk gezien zyn, irgend übel, ungern geſehen, nicht willkommen ſeyn.
ergens quaalyk vaaren, irgend übel fahren, übel anlaufen.
iets quaalyk gemaakt zyn, etwas übel gemachet, gethan ſeyn.
iets quaalyk uitleggen, *iets quaalyk neemen*, etwas übel auslegen, deuten, nehmen.
iemand quaalyk gezint, *ongeneegen zyn*, übel geſinnt gegen jemanden, ihm ungeneigt ſeyn.
iets quaalyk begrypen, *vatten*, etwas übel, ſchwerlich begreifen, faſſen.
quaalyk ſpreeken, *ſchryven*, übel ſprechen, reden, ſchreiben.
quaalyk te vreeden zyn, übel zufrieden ſeyn.
quaalyk van iemand ſpreeken, übel von jemand ſprechen, reden.
hy kon dat quaalyk bereiken, er hatte Mühe das zu erlangen.
hy is quaalyk bedagt, er hat ſich in ſeinen Gedanken betrogen, er verſteht das nicht recht.
het gaat haar heel quaalyk, ihre Sachen laufen ſchlecht.
die luiden vaaren quaalyk in dat huis, dieſe Leute haben kein Glück in dieſem Hauſe.
zig quaalyk houden, misvergnügt ſeyn, verdrußlich ſeyn.
Quaalykgezind, *adv.* übelgeſinnt.
de vader is dat kind quaalykgezind, der Vater liebet das Kind nicht.
Quaalykheid, *f.* Uebelheit, Schwachheit, Ohnmacht.
in quaalykheid vallen, in Ohnmacht fallen.
Quaalykvaart, *f.* Unglück.
ik gunne hem zyn quaalykvaart niet, ich wünſche ihm nichts Böſes.
Quaart! quaart! ein nächtliches Geruf unter den Seeleuten, wenn ſie einen andern Theil vom Schiffsvolke zum Wachen heraus rufen.
Quab, quabbe, quabaal, *f.* Ruppe, Aalruppe, Aalraupe.
Quabaal, *f.* kleiner Aal, Aalraupe.
Quabbe, *f.* Klumpen von Fleiſch oder Fett ꝛc.
't hangt hem eene groote quabbe an den hals, es hängt ihm ein Kropf am Halſe.
Quade, *adj.* böſe.
Quak, *f.* Geſchichte, Begebenheit, Erzählung, Avanture; it. ein Schuljunge, Knabe, der in eine lateiniſche Schule geht; item dasjenige was in einem Glaſe übrig bleibt, wenn man getrunken hat.
Quaken, *v. a.* quacken.
de vorſchen, de eenden quaken in den ſloot, die Fröſche, die Enten quacken im Pful.
hy viel op zyn gat, dat hy quakte, er fiel auf ſeinen Hintern, daß er quackte.
Quaker, *m.* -ſter, *f.* Quäcker, Zitterer, Schwärmer; Quäckerinn.
Quakery, *f.* Quäckerey, Schwärmerey.
Quakje, *n.* angenehme, luſtige Erzählung.
Quakkel, *m.* Wachtel.
die quakkel ſlaat aardig, die Wachtel ſchlägt artig.
Quakkelbeentje, *n.* Wachtelpfeifchen.
Quakkelen, quäckeln, veränderlich Wetter ſeyn.
't quakkelt zo wat met vriezen een regenen, es wechſelt ſo was mit Frieren und Regnen.
de zieke quakkelt zo, der Kranke iſt bald geſund, bald ungeſund.
Quakkelfluitje, *n.* Wachtelpfeife.
Quakkelgeld, *n.* klein Geld, Spielgeld.
Quakkelnet, Wachtelgarn.
Quakkelwinter, *m.* ein gelinder Winter, veränderliche Witterung.
Quakkelziekte, *f.* leichte Krankheit, Unpäßlichkeit.
Quakken, *v. a.* quacken, quarſen; item ſo fallen, daß es ein Geräuſche machet.
Quakzalven, *v. a.* quackſalben, allerhand Hausmittel zu ſeinem Zuſtande gebrauchen.
Quakzalver, *m.* -ſſter, *f.* Quackſalber, Landſtreicher, Marktſchreyer, Charletan.
Quakzalvery, *f.* Quackſalberey, Aufſchneiderey, Gewäſche, Charletanerie.
Quale, *f.* Quaal.

Qualſter, *m.* Qualſter, dicker Speichel; it. eine gewiſſe Art von Eſchenbäumen.
Qualyk, *adv.* übel, ſchwerlich, mühſam, ungern.
Quanſelen, *v. a.* tauſchen, vertauſchen, verwechſeln.
Quanſuis, quanswys, *adv.* nur zum Scheine, als wenn.
hy wil quanſuis een eerlyk man zyn, er will auch einen ehrlichen Mann bedeuten.
zig quanſuis houden of hy weggaan, vertrekken welde, ſich ſtellen, als ob er weggehen, verreiſen wollte.
Quant, *m.* böſer Bube, ſchlimmer Gaſt, Schalk.
hy is een quant, er iſt ein ſchlimmer Gaſt.
voor zulke quanten ſlaat de galg, für ſolche Geſellen iſt der Galgen gebauet.
Quantzelaar, *m.* ein Tauſcher.
Quantzelagtig, *adj.* geneigt zum tauſchen, der den Tauſch liebet.
Quantzelen, *v. a.* tauſchen, vertauſchen.
hy doet niet dan quantzelen, er thut nichts als tauſchen, er iſt ein rechter Tauſcher.
Quantzelig, *adj.* geneigt zum tauſchen.
Quantzeling, *f.* Tauſch, Umſetzung.
Quantzelſter, *n.* die gerne tauſcht, umſetzet.
Quaps, *adj.* fieberiſch, das Fieber habend.
quaps zyn, das Fieber haben.
Quartboek, *n.* Quartante, ein Buch in Quart.
Quarteel, *n.* Viertheil.
een quarteel wyns, oly, ein Viertheil Weins, Oel.
Quartel, Wachtel.
zy is zoo doof, als een quaartel, ſie höret gar nichts, ſie iſt ganz taub.
Quartier, *n.* Viertheil, vierter Theil; Quartier, Wohnung, Soldatenquartier; Gegend; Quartier an den Schuhen; item Leib- und Lebensgnade in den Schlachten oder im Gefechte; Viertheil in den Wapen.
't is pas een quartier uurs geleden, dat, es iſt kaum eine Viertheilſtunde, daß.
een quartier van een ſchaap, ein Viertheil von einem Schöps oder Hammel.
in wat quartier woont hy? in welcher Gegend wohnet er?
iemand quartier geeven, jemand Quartier, Dach und Fach geben.
't volk in de quartieren verleggen, das Volk in die Quartiere verlegen.
ergens in quartier leggen, irgends im Quartier liegen.
't hoofdquartier, das Hauptquartier.
om quartier bidden, ſmeeken, um Quartier bitten, flehen.
den vyand quartier geeven, geen quartier geeven, dem Feinde Quartier geben, ihm kein Quartier geben.
de meyerye van 's Hertogenboſſche word in vier quartieren verdeeld, die Herrſchaft Herzogenbuſch wird in vier Quartiere eingetheilet.
Quartierdag, *m.* Verſammlung der Deputirten eines Quartiers.
Quartiermeeſter, *m.* Quartiermeiſter.
Quarto, *n.* Quartant, Quartbuch.
Quartyn, *n.* Quartant, Buch in Quart.
Quaſt, *f.* Quaſte, Bürſte; Aſt, Knorren; item ein grober ungeſchliffener Menſch.
hy dragt quaſten aan zyn hoed, er trägt eine Quaſte auf ſeinem Hute.
daar zyn veel quaſten in dat hout, da ſind viel Aeſte in dieſem Holze.
dat is een quaſt van een menſch, das iſt ein grober Knoll, grober Geſell, eigenſinniger Menſch.
quaſt van linten, Band zur Kleidung.
hy heeft een quaſt boven op zyn muts, er hat eine Quaſte auf ſeiner Mütze.
dat hebt gy aan uw quaſt, der Schade iſt eure, das geht auf eure Rechnung.
ergens de quaſt opzetten, etwas malen.
Quaſtig, *adj.* äſtig, knorrig, knotzig, eigenſinnig.
dat is quaſtig hout, en moeielyk te bouwen, das iſt äſtig Holz, und mühſam zu bauen.
dat is een quaſtig vent, das iſt ein grober Knoll, ein eigenſinniger Geſell.
Quee, *f.* Quitte, Kitte.
Queeappel, queepeer, Quittenapfel, Quittenbirne.
Queeappelboom, queepeerboom, *m.* Quittenapfelbaum, Quittenbirnbaum.
Queeboom, *m.* Quittenbaum.
Queekdoorn, *m.* Sauerdorn, ein Strauch. *berberis.*
Queekeling, *f.* Säugling.
Queeken, *v. a.* wachſen, machen, nähren, ziehen, erziehen, auferziehen, anwachſen, Nahrung bekommen.
een kind queeken, ein Kind erziehen, aufziehen.
boomen, gewaſſen queeken, Bäume, Gewächſe ziehen.
ergens zoeken neering te queeken, irgend ſuchen Nahrung zu bekommen.
Queeken, *v. n.* quacken.
Queekery, *f.* Baumſchule, Pflanzgarten.
Queekhof, *m.* Pflanzgarten, Baumſchule.
een queekhof van jonge boomen, boompjes, ein Pflanzgarten von jungen Bäumen.
de hoogte ſchool is een queekhof der geleerdheid, die hohe Schule iſt ein Pflanzgarten der Gelehrſamkeit.

Queeking, *f.* Ziehung, Erziehung, Auferziehung, Zucht.
de queeking der geleerdheid en wetenſchappen, die Bearbeitung der Gelehrſamkeit und Wiſſenſchaften.
Queekkonſt, *f.* Pflanz-Pelzkunſt.
Queekſchool, *m.* Schule für die Jugend.
Queekſel, *n.* Zucht, Ziehung, Erziehung, Auferziehung.
die boom, dit gewas is van myn queekſel, der Baum, dieſes Gewächs iſt von meiner Zucht.
Queektuin, *m.* Pflanzgarten, Baumſchule.
Queelen, *v. n.* ſingen als eine Nachtigall, Lerche und dergleichen Vogel; zwitſchern; welken, verwelken, lechzen.
't gevogelte queelt zo liefelyk in dat geboomte, die Vögel ſingen ſo lieblich in dem Gebüſche.
't gewas queelt op het veld in, van de groote zonnenhitte, das Gewächs verwelkt auf dem Felde, vor großer Sonnenhitze.
van liefde, van begeerte queelen, vor Liebe, Begierde lechzen.
Queeling, *f.* Geſang der Vögel; Verwelkung.
Queen, *f.* gölte, unfruchtbare, nicht tragende Kuh; unfruchtbare Frau.
Queepeer, *f.* Quittenbirne.
Queepeereboom, *n.* Quittenbirnbaum.
Queeſten, *v. a.* auf dem Bette mit einem Mädgen ſpielen; im Texel und Blieland gebräuchlich.
Queeſter, *m.* ein Galan, nach der Art im Texel und Blieland.
Queeſtery, *f.* die Art zu lieben in Blieland.
Queevleeſch, *n.* eingeſchnittene Quitten, Saft von Quitten, Quittenlattwerge.
Queezel, *f.* Bethſchweſter, Scheinheilige, Heuchlerinn, Beguine.
Queezelaar, *m.* Heuchler; Zauderer, Trenteler.
Queezelaary, *f.* Heucheley; Lumperey.
Queezelagtig, *adj.* der einem gerne verdrüßlich fällt; den Kopf warm machet; it. ein Zauderer.
Queezelen, *v. a.* zaudern, trenteln, mit allerhand Lumperey ſich aufhalten.
Queezeling, *f.* Zaudern, Trenteln, Heucheley, Poſſen.
Quel, *f.* Quaal, Plage, Marter, Angſt.
Quelduivel, *m.* Plageteufel.
hy was een regte quelduivel voor dit land, er war eine rechte Landplage.
Quelgeeſt, *m.* Plageteufel; Spötter.
die karel is een regte queelgeeſt, dieſer Kerl iſt ein rechter Spötter, Schalk.

Quellagie, *f.* Quaal, Plage, Marter, Angſt.
Quellagtig, *adj.* der gerne quält, plaget.
Quellen, *v. a.* quälen, plagen, peinigen, vexiren, ſcherzen.
iemand met iets quellen, jemand mit etwas quälen.
met iemand, of met iets gequelt zyn, mit jemand oder mit etwas gequält, geplagt ſeyn.
eene bruid quellen, eine Braut vexiren.
zig over iets quellen, ſich über etwas grämen.
den vyand onophoudelyk met bomben quellen, den Feind unaufhörlich mit Bomben ängſtigen.
Queller, *m.* Quäler, Plager, Peiniger.
Quellig, *adj.* quälend, marternd, beſchwerlich.
iemand quellig vallen, einem beſchwerlich fallen.
Quelling, *f.* Quälung, Quaal, Plage, Verdruß.
veel quellingen lyden moeten, viel Ungemach, Verdruß leiden müſſen.
ergens groote quelling over hebben, irgend große Betrübniß worüber haben.
Quelſter, *f.* Plagerinn.
Quendel, *f.* Quendel, ein wohlriechend Kraut. *ſerpillum.*
Queſtie, *f.* Zank, Streit, Zwiſt, Hader.
Quetsbaar, *adj.* das zu verwunden, beſchädigen iſt.
Quetſen, *v. a.* quetſchen, verwunden, verletzen, verſehren, beleidigen; fallen.
aan 't hoofd, in den arm gequetſt zyn, am Kopfe, im Arm verwundet ſeyn.
zwaar, doodelyk gequetſt leggen, ſchwerlich, todtlich verwundet liegen.
iemand in zyne eere quetſen, jemand an ſeiner Ehre verletzen.
al dat ooft is gequetſt in 't vallen van den boom, alle das Obſt iſt gequetſcht, indem es vom Baume gefallen.
Quetſing, *f.* Verwundung, Verletzung, Quetſchung.
Quetſuur, *f.* Wunde.
aan zyne quetſuur, of quetſuuren ſterven, an ſeiner Wunde, oder Wunden ſterben.
Quetteraar, *m.* Schwätzer, Plauderer.
Quetteren, *v. a.* anſtoßen, zerſtoßen; quacken, ſchwatzen, plaudern.
appelen, of ander ooft in den zak quetteren, Aepfel oder ander Obſt im Sack anſtoßen.
gequetterde appelen, angeſtoßene Aepfel.
Quetterig, *adj.* gequetſcht, gedrückt, geſtoßen, morſch.

Quetterigheid, *f.* das Quetſchen, Drucken, Stoßen einer Frucht.
Quibus, *m.* ein wahrhaftiger Narr.
Quidam, *n.* ein nichtswürdiger, ſchlechter Menſch.
Quietiſt, *m.* Anhänger des Molinos.
Quietiſtery, *f.* Lehre des Molinos.
Quik, *adj.* lebendig, bewegſam, lebhaft.
Quik, *n.* Queckſilber; *m.* Artigkeit, Lebhaftigkeit, Scharfſinnigkeit.
wat quik in een plaat brengen, dem Kupferſtiche ein gewiſſes Leben geben.
Quikagtig *adj.* artig, friſch, munter, galant.
quikagtig ſtaan, quikagtig gekleed gaan, artig, hübſch laſſen, gekleidet gehen.
die juffer gaat quikagtig gekleed, die Jungfer geht artig gekleidet; ſie iſt ein munteres, artiges Mädgen.
Quikhaag, *f.* lebendiger Zaun, grüne Hecke.
Quikje, *n.* Knoten in einem Bande, Schleiſe, ein kleiner Zierrath; ein Mädgen das ſich zu ſorgfältig putzet, Puppe.
't is een quikje van een meisje, ſie iſt eine kleine närriſche Perſon, die ſich mit Worten und lächerlichen Gebärden verſtellet.
Quikkebil, *f.* eine Buhlerinn.
Quikkebillen, *v. n.* gerne laufen, herum flattern, nicht auf einer Stelle bleiben.
Quikſtaart, *m.* Bachſtelze, Vogel der immer den Schwanz beweget.
Quikſtaarten, ſchwänzeln, den Schwanz rühren; it. im Gehen hüpfen.
Quikzand, *n.* Triebſand; it. Sand worinn etwas Queckſilber iſt.
Quikzilver, *n.* Queckſilber, Mercurius.
Quinaquina, *f.* Fieberrinde, Chinarinde, Quinquina.
Quinkeleeren, *v. n.* ſingen, wie die Vögel, lieblich ſingen; luſtig, frölich, vergnügt ſeyn.
Quinkeleering, *f.* lieblicher Geſang, Frölichkeit.
Quinkeleerſter, *f.* Frau, die lieblich ſingt.
Quinker, *n.* Schieler, der überſichtig iſt.
Quinkſlag, *m.* luſtiges Mährchen; it. ein poſſierlicher Streich, guter Einfall.
eenen aardigen quinkſlag voor den dag brengen, ein artiges Mährchen vorbringen.
hy weet het met eenen quinkſlag goed te maaken, er weis ſich artig aus der Sache zu wickeln.
Quinquina, *f.* peruvianiſche Fieberrinde.
Quint, *f.* Quinte, loſer Streich; Eigenſinn; in der Muſik die Quinte.
dat zyn aardige quinten, das ſind artige Streiche.
als hy quinten krygt, is hy onverdraaglyk, wenn er eigenſinnig wird, iſt kein Auskommen mit ihm.
Quintaal, *m.* Gewicht von 100 Pfund.
Quintappel, *m.* Coloquinten, ſo genanntes bittres fremdes Gewächſe.
Quips, *adj.* nicht aufgeräumt, kränklich, niedergeſchlagen.
Quirinskruid, *n.* Huflattich, ein Kraut. *tuſſilago.*
Quiſpedoor, quiſpidoor, *f.* Spuckkaſten.
Quiſpel, *m.* Bürſte; Quaſte, Dolle an oder zu etwas; item Springwädel, Weihwädel.
Quiſpelen, *v. a.* mit einer Quaſte ſtreichen, pudern.
kom maar 't huis, gy zult met de roede zoo wat gequiſpeld worden, kommt nur nach Hauſe, man wird euch trefflich die Ruthe geben.
Quiſpelſtaarten, *v. n.* mit dem Schwanze ſpielen, wädeln.
Quisquaſſen, *v. a.* mit einer Quaſte ſtreichen, pudern.
Quiſten, *v. a.* verſchwenden, verthun, durchbringen.
zyn geld quiſten, ſein Geld verſchwenden, verthun, lüderlich anwenden.
Quiſter, *m.* Verſchwender, Durchbringer.
hy is een quiſter, er iſt ein Verſchwender, Verthuer.
Quiſtig, *adj.* verſchwenderiſch, durchbringend.
Quiſtpenning, quiſtgeld, quiſtgoed, *c.* Durchbringer, Verſchwender, ſchlechter Wirth.
met zulk een quiſtpenning moet men te gronde gaan, mit einem ſolchen Durchbringer muß man zu Grunde gehen.
Quitancie, quitantie, *f.* Quittung.
Quiteeren, *v. a.* quittiren, verlaſſen.
myn broeder zal den dienſt quiteeren, mein Bruder wird den Dienſt aufgeben.
Quote, *m.* Antheil, Quot.
Quotiente, *n.* Quotient.
Quotiſatie, *f.* Schätzung, Taxirung.
Quotiſeeren, *v. a.* taxiren, ſchätzen.
Quyl, *n.* Geifer, dicker garſtiger Speichel.
Quylaard, *m.* Geiferer.
Quylband, *m.* Geifertuch.
Quyldoek, *m.* quyldoekje, *m.* Geifertuch, Geifertüchelchen.
het kind een quyldoekje voordoen, dem Kinde ein Geifertüchelchen vorthun.
Quylebab, *c.* Plauderer, Schwätzer.
Quylen, *v. n.* geifern.
quylen om van de ſpaanſche pokken te geneezen, die Speichelcur wider die Franzoſen gebrauchen.
Quyler, *m.* Geiferbart.
Quyling, *n.* Geifern.

Quyl-

Quyllap, *m.* Geifertuch.
Quylslat, *m.* Geifertuch.
Quynen, *v. n.* ſchwinden, ſchwindſüchtig ſeyn, allgemach abzehren.
quynen over iemands dood, abnehmen vor Traurigkeit über jemands Tod.
Quynende, *adj.* ſchwindend, abzehrend.
eene quynende ziekte, eine ſchwindende, langſam auszehrende Krankheit.
Quyning, *f.* Auszehrung.
Quyt, *adv.* quitt, ohne, los.
hy raakt nog al zyn goed quyt, er kömmt noch um all ſein Gut.
wy zyn twee plaatzen quyt, wir haben zween Plätze verlohren.
quyt weezen, verlohren haben, beraubt ſeyn.
quyt worden, verlieren.
ik wou hem wel quyt weezen, maar ik kan hem niet quyt worden, quyt raaken, ich wollte mich gerne von ihm los machen, aber ich kann ihn nicht los werden.
de hoogte quyt worden, nicht wiſſen wo man iſt, beſtürzt werden, von ſeinem Vorhaben abkommen.
Quytbrief, *f.* Quittung, Empfangſchein, Bezahlſchein.
iemand een quytbrief over een ontfang geeven, jemand eine Quittung, Schein über einen Empfang geben.

Quyten, quittiren, abthun, was man ſchuldig iſt, entledigen.
zig van zyne beloften, laſten quyten, ſein Verſprechen leiſten; ſeinen Pflichten oder Befehlen nachkommen.
hy queet zig als een eerlyk man, er that ſein Beſtes, als ein ehrlicher Mann.
ons volk heeft zig in den ſlag dapper gequeeten, unſer Volk hat ſich in ſelbiger Schlacht tapfer gehalten.
Quyting, *f.* Quitirung, Ablegung, Entledigung.
iemand op de quyting zyner beloften dringen, jemand auf die Ablegung ſeines Verſprechens dringen.
Quytraaken, *v. a.* verlieren.
Quytſchelden, *v. a.* frey- losſprechen, abſolviren.
iemand de gantſche ſchuld quytſchelden, jemand von der ganzen Schuld frey- oder losſprechen, quittiren.
iemand zyne misdaad quytſchelden, jemand ſeine Miſſethat ſchenken.
lang borgen is geen quytſchelden, lange geborgt iſt nicht geſchenkt.
Quytſchelding, *f.* Entſchuldigung, Freyſprechung, Schenkung, Vergebung.
de quytſchelding van zyn ſchuld verzoeken, um die Schenkung ſeiner Schuld anſuchen.
Quytwording, *f.* Verluſt.

R.

R, der ſiebzehnte Buchſtabe des Alphabeths.
Raad, *m.* Rath, Rathsverſammlung; Rathsherr; Mittel, Anſchlag; Rathsſchluß.
iemand over iets om raad vraagen, jemand über etwas um Rath fragen; mit jemand darüber Raths pflegen.
iemand eenen goeden, heilzaamen raad geeven, jemand einen guten, heilſamen Rath geben.
iemands raad volgen, jemands Rath folgen.
myn raad is, dat gy hier blyft, mein Rath iſt, ihr bleibt hier.
hy zag geenen raad om tot zyn oogmerk te koomen, er ſah kein Mittel ſeinen Endzweck zu erlangen.
ergens raad toe weeten, ſich aus einer Sache herauswickeln, Rath wiſſen.
buiten raad zyn, ten einde raad zyn, *geenen raad weeten*, ohne Hoffnung ſeyn, nicht wiſſen was anzufangen iſt.

te raade worden, einen Entſchluß faſſen, ſchlüßig werden.
ik ben te raade geworden, die zaak geheel anders te beſtieren, ich habe mich entſchloſſen, die Sache anders anzugreifen.
wel, wat raad! wohlan, was iſt zu thun!
ik weet geen raad hier toe, ik ben buiten raad, ich weis keinen Rath hierzu.
een raad voor de koorts, ein Mittel wider das Fieber.
de groote, breede, hooge raad, der groſe, größere Stadtrath.
de geheime raad, der geheime Rath.
den raad vergaderen, den Rath verſammeln.
de raad is beroepen, der Rath iſt zuſammen gerufen.
in ten raad, toe raad gaan, in den Rath, zu Rathe gehen.
mede in den raad zitten, mit in dem Rathe ſitzen.
een geheime raad, ein geheimer oder geheimter Rath.

een heer des raads of van den raad, ein Herr des Raths, Rathsherr.
gods eeuwige raad over de menſchen, Gottes ewiger Rathſchluß über die Menſchen.
Raadbeſluit, *n.* Rathſchluß.
Raadeloos, *adj.* ohne Rath, verzweifelt.
ten eenemal raadloos zyn, ganz verzweifeln.
Raaden, *v. a.* rathen, Rath geben, errathen, vermuthen.
iemand raaden iets te doen, te blyven, te vertrekken, einem rathen, etwas zu thun, zu bleiben, zu verreiſen.
wie heeft u dat geraaden? wer hat euch das gerathen?
ergens naar raaden, etwas vermuthen, muthmaßen.
wie zou dat konnen raaden? wer kann das errathen?
ik heb zoo lang geraaden, dat ik het eindelyk geraaden hebbe, ich habe ſo lange gerathen, bis ich es endlich getroffen habe.
Raader, *m.* Rather, Rathgeber.
Raadgeeven, *v. a.* rathen, Rath geben.
Raadgeever, *m.* Rathgeber.
Raadgeeving, *f.* Rath, Rathgebung.
Raadgeſpan, *m.* Gerichtsbank, Gerichtsſtuhl.
Raadgeven, *v. a.* rathen, Rath geben.
Raadhuis, Rathhaus.
Raading, *f.* Errathung; it. Muthmaßung, Vermuthung, Räthſel.
maar by raading iets weeten, nur durch Vermuthen etwas wiſſen.
Raadkamer, *f.* Rathsſtube, Rathszimmer.
Raadpenſionaris, *m.* Rathpenſionär, vorzügliche Würde in Holland.
Raadpleegen, *v. a.* zu Rathe gehen, Rath pflegen.
met iemand over een voorval raadpleegen, mit jemand über einen Vorfall zu Rathe gehen.
Raadpleeging, *f.* Berathſchlagung.
Raadſaam, *adj.* rathſam, thunlich, heilſam.
Raadsbeſluit, *n.* Rathsſchluß.
Raadſchryver, *m.* Rathsſchreiber, Stadtſchreiber.
Raadſel, *n.* Räthſel, Vermuthung.
Raadsheer, *m.* Rathsherr, Rathsmann.
Raadsheersampt, *n.* Amt eines Rathsherrn.
Raadsheerſchap, raadsheerplaats, *n.* Amt, Würde eines Rathsherrn.
Raadſlaag, *m.* Rathſchlag, Rath.
wyze raadſlagen vatten, weiſe Rathſchläge faſſen.
Raadſlaagen, raadſlagen, raadſlaan, *v. n.* rathſchlagen, Rath pflegen.
't zamen raadſlaan over eene zaak, zuſammen über eine Sache rathſchlagen.
Raadsluiden, *m.* Rathsherren.
Raadsman, *m.* Rathsmann, Rathsherr, Rathgeber.
iemand tot zyn raadsman neemen, einen zu ſeinem Rathgeber nehmen.
Raadsvergadering, *f.* Rathsverſammlung.
Raadsverwant, raadsvriend, *m.* Rathsverwandter, Rathsfreund, Rathsglied.
Raadvergadering, *f.* Rathsverſammlung.
Raadzaam, *adj.* rathſam, thunlich, nützlich.
iets raadzaam, niet raadzaam vinden te doen, etwas rathſam, nicht rathſam finden zu thun.
Raadzel, *n.* Räthſel, Vermuthung.
iemand een raadzel opgeeven, jemand ein Räthſel aufgeben, zu rathen geben.
Raadzelboek, raadzelboekje, *n.* Räthſelbuch.
Raaf, *m.* Rabe.
Raag, Spinnenwebe.
dat linnen is zo fin als raag, dieſe Leinwand iſt ſo fein als eine Spinnewebe.
Raagbol, raagborſtel, *n.* Borſtwiſch, Kehrbeſem an einer Stange, die Spinneweben damit abzukehren.
Raagen, *v. n.* die Spinneweben wegkehren.
Raager, *n.* Borſtwiſch.
Raaghoofd, *n.* Borſtwiſch.
Raagſtok, *n.* Borſtwiſchſtock, Stange des Kehrbeſems.
Raaken, *f.* Rachen, Gaumen, oben und unten.
myne raaken zyn heel rauw, mein Gaumen, oben und unten iſt ganz roh.
Raaken, *v. a.* reichen, erreichen, treffen; neben ein ander liegen; betreffen, angehen, fallen, gerathen, kommen; rühren.
het wit met den eerſten ſcheut raaken, das Ziel bey dem erſten Schuſſe treffen.
van zes ſcheuten raakt 'er dikwils niet een, von ſechs Schüſſen trifft öfters nicht ein einziger.
den bal in 't ſlaan wel raaken, den Ball im Schlagen wohl treffen.
aan den man raaken, an den Mann kommen, heyrathen.
ergens toe raaken, irgend wozu gelangen.
tot rykdom raaken, zu Reichthum kommen.
van den weg raaken, von dem Wege gerathen, ſich verirren, ſeinen Beruf nicht in acht nehmen.
van zyn ſtuk raaken, in ſeiner Rede ſtecken bleiben; beſtürzt werden.
als 't my zou raaken, zoude ik anders te werk gaan, wann es mich angienge, beträfe,

ſtrafe, belangte, würde ich anders verfahren.

wat raakt dat? was iſt daran gelegen?

hy wierd van een kogel geraakt, er wurde von einer Kugel getroffen.

ik heb twee groote pakhuizen, die malkanderen raaken, ich habe zwey große Packhäuſer, die neben einander liegen.

haar elende ziende, wierd ik met medelydengeraakt, ich kann ihr Elend nicht ohne Mitleiden anſehen.

buiten boord, in 't water raaken, aus dem Schiffe in das Waſſer fallen.

buiten weſten raaken, verirrt ſeyn, vom rechten Wege abgekommen.

dood raaken, umkommen, getödtet ſeyn.

vaſt raaken, an eine Sandbank treffen, hangen bleiben, ſtranden.

als twee ſcheepen aan malkanderen vaſt raaken, word het gevegt zeer blutig, als zwey Schiffe auf einander ſtießen, wurde das Gefecht ſehr blutig.

ſlaags raaken, handgemein werden.

wy raakten in de ſtad voor 't poortſluiten, wir kamen vor Thorſchluß in die Stadt.

van ongunſt raaken, uit de gunſt raaken, in Ungnade fallen.

in zee raaken, ſich auf die See begeben.

wy zullen, vrees ik, vroeg of laat in oorlog raaken, ich beſorge, wir werden über lang oder kurz in einen Krieg verwickelt werden.

giſter avond raakte de brand in de ſtal, geſtern Abend kam Feuer im Stalle aus.

uwe goedheid zal nooit uit myn gedagte, myne geheugnis raaken, ich werde eure Gütigkeit nimmermehr vergeſſen.

uit de gewoonte raaken, aus der Gewohnheit kommen, nicht mehr Mode ſeyn.

weg raaken, ſich verirren, verlieren, verlohren gehen.

Raaking, *f.* Berührung, das Anrühren.

Raaklyn, *f.* Tangente. *trigon.*

Raam, *m.* das Zielen.

hy houd geenen raam in 't ſchieten, er ſchießt ohne Zielen, auf ein Gerathewohl.

Raam, raamt, *f.* Rahm an Fenſtern, Schildereyen ꝛc. alles worinn etwas geſpannt iſt; bey den Webern das Gehölze, worinn das Tuch geſpannt iſt; item ein Parallelogramma.

papiere raam, papierner Rahmen.

Raamen, *v. a.* zielen, hinzielen mit einem Geſchoß; feſt ſetzen, anſetzen, beraumen, benennen, beſtellen, treffen.

wie kan zo net raamen? wer kanns ſo nett treffen?

ik raame het nooit, dat hy 's huis is, ich treffe es nie, daß er zu Hauſe iſt.

eenen dag raamen, om iets te doen, einen Tag beſtimmen, beraumen, um etwas zu thun.

Raaming, *f.* das Zielen.

raaming houden in 't ſchieten, das rechte Ziel im Schießen halten.

Raamt, *f.* Rahmen.

Raamzaag, *f.* Säge, Holzſäge, eine Säge die in einen Rahmen geſpant iſt, wie der Holzſäger ihre.

Raap, *f.* Rübe.

witte raapen, geele raapen, weiße Rüben, gelbe Rüben.

Raapakker, *n.* Rübenland.

Raapen, rapen, *v. a.* raffen, aufraffen, zuſammenſcharren.

hout agter ſtraat raapen, Holz auf der Gaſſe ſammlen.

geld en goed raapen; niet doen dan raapen en ſchraapen, Geld und Gut zuſammen ſcharren; nichts thun dann ſchinden und ſchaben.

daar is geen vreugd te raapen, da iſt kein Vergnügen dabey.

de weereld is om raapen uit, die Welt, die Menſchen ſcharren nur Geld zuſammen.

Raapkoek, *m.* Kuchen von Rübſaamen.

Raapland, *n.* Rübenacker, Rübenland.

Raapoly, *m.* Rüböl.

Raapzaad, *n.* Rübeſaamen, Rübſen.

Raapzaadoly, *n.* Rübſenöl, Rüböl.

Raar, *adj.* ſeltſam, rar, fremde, wunderlich.

een raar boek, een raar juweel, ein rares Buch, ein rares Kleinod.

dat is een raar man, das iſt ein ſeltſamer Menſch.

Raareteit, rarigheid, *f.* Seltenheit.

Raasbol, *m.* Schreyer, der ſtäts lärmet.

dat is een regte raasbol, das iſt ein rechter Schreyhals.

Raasbollen, *v. a.* raſen, ſchreyen, Geſchrey, Lärm machen.

Raaskallen, *v. n.* raſen, halb von Sinnen ſeyn, phantaſiren, ausſchweifen.

hy raaskelt, er raſet, phantaſiret, iſt nicht bey Sinnen.

Raaskop, *m.* Schreyer, Schreyhals.

Raauw, *adj.* roh, nicht gekocht.

Raazen, *v. n.* raſen, lärmen, toben, wüthen.

Rabarber, *f.* Rhabarber, eine Wurzel.

Rabat, *n.* ein länglicht Gartenbeet, längſt an der Mauer, oder an einem Verſchlage.

Rabat, *m.* Abſchlag, Rabat.

Rabatſchaaf, *f.* eine Art Hobel der Schreiner.

Rabatteeren, *v. a.* abkürzen, abziehen.

Rabauw, rabauwappel, *m.* rother Apfel, mittler Gattung, mit kurzen Stielen.

Rabauwenboom, *m.* ein Baum, deſſen Aepfel ſehr kurze Stiele haben.

Rabauwt, *m.* böſer Bube, Böſewicht, ſchlimmer Gaſt, Taugenichts.

Rabauwteſtuk, *m.* Schelmſtück, Buben-ſtück.
Rabbelaar, *m.* -rſter, *f.* Plapperer, geſchwinder Plauderer.
Rabbelary, *f.* geſchwinde Leſen oder Schreiben.
Rabbelen, *v. n. & a.* geſchwind und unverſtändlich reden, geſchwinde ſchreiben.
hy ſpreekt niet; hy rabbelt, brabbelt maar zo wat heen, er redet nicht, er plappert nur ſo was hin.
Rabbeling, *f.* Plappern.
Rabbelkees, *m.* Plapperer, Schwätzer.
Rabbelſchrift, *n.* gekritzelte Schrift, Gekritzel.
Rabbeltaal, *f.* kauderwälſche Sprache.
Raboorden, *f.* Tormentill, Weggras, ein Kraut. *tormentilla.*
Rabraaken, *v. a.* rädern, zerſtümmeln, zerſtücken, radbrechen.
hy wierd levendig gerabraakt, er wird lebendig gerädert.
dat werk is elendig gerabraakt, das Werk iſt ſehr verdorben, verſtümmelt.
de taal rabraaken, ſchlecht ſprechen, die Worte radbrechen.
Rabraaking, *f.* Rädern, Verſtümmeln.
Rachebel, *m.* garſtiger Speichel, dicker Schleim, Auswurf.
Rachelaar, *m.* einer der huſtet und dicken Speichel auswirft.
Rachelen, *v. a.* röcheln, ſtarken Schleim, zähen Speichel auswerfen, aushuſten.
Rad, *n.* Rad.
de raden van een wagen, van een koets, die Räder eines Wagens, einer Kutſche.
de raaden beſlaagen, die Räder beſchlagen.
eenen misdaadigen op 't rad leggen, einen Miſſethäter aufs Rad legen.
't rad van avontuur, Glücksrad.
onder 't rad raaken, in ſeinen Sachen unglücklich ſeyn.
iemand een raad voor de oogen draayen, einen betriegen, die Augen verkleiſtern, bey der Naſe herumziehen.
Rad, *adj.* behend, hurtig, ſchnell, geſchwind, raſch.
rad zyn in al zyn doen, behend in alle ſeinem Thun ſeyn.
Radbeſlag, *n.* Beſchläge eines Rades.
Radbraken, *v. a.* radebrechen, rädern.
eenen verraader levendig radbraken, einen Verräther lebendig radebrechen, rädern, mit dem Rade zerſtoßen.
een werk radbraken, ein Werk radebrechen, verderben, ſudeln.
eene taal radbraken, eine Sprache radebrechen, ſehr unrichtig ſprechen.
Raddigheid, *f.* Behendigkeit, Geſchwindigkeit.
raddigheid is geen toovery, Behendigkeit iſt keine Hererey.
Radebraken, *v. a.* rädern, radbrechen, verſtümmeln.
Rademaker, *m.* Rademacher, Wagenſteller.
Rademakery, *f.* Rademacherhandwerk.
Raden, raders, *n.* Räder.
de raden, raders in een uurwerk, die Räder in einem Uhrwerke.
Raden, *v. a.* rathen, Rath geben.
Raderwerk, *n.* Räderwerk.
Radnave, *f.* Radenabe.
Radſcheen, radſchyf, *f.* Radſcheibe.
Radſparre, *m.* ein Stück Holz, deſſen man ſich zur Hemmung eines Wagens bey ſteilem Wege bedienet.
Radſpeek, *f.* Speiche an einem Rade.
Radvelge, *f.* Felge an einem Rade.
Radwerk, *n.* Räderwerk.
't raderwerk van een uurwerk, das Räderwerk einer Uhr.
Radys, *f.* Rettig, Radischen.
ſpaanſche radys, Meerrettig, Grän.
Radyslof, *n.* Radiskraut, Rübenkraut.
Rafelen, *v. n.* faſern, ausfaſern, ein Gewebe.
Rafeling, *f.* Geräffel, Ausgeraufftes, Ausgeſtücktes.
Rafelzyde, *f.* Flockſeide.
Raffel, *n.* ein Paſch mit drey Würfeln im Würfelſpiele.
Raffelen, *v. n.* Paſch werfen.
Rag, *n.* Spinnegewebe.
dat is zoo fyn als rag, das iſt ſo fein, ſo zarte, als ein Spinnegewebe.
het rag heeft veele hoedanigheden in de geneeskunde, das Spinnegewebe hat in der Arzneykunſt vielen Nutzen.
Ragen, *v. a.* die Spinneweben abkehren.
Rager, *n.* Borſtwiſch.
Rak, *n.* Raum, Weite, Putztiſch, Credenztiſch, Nachttiſch; Hühnerſtange, darauf die Hühner ſitzen; ein Endgen See oder Weges, das man noch zu ſeegeln hat.
dat is 't laatſte rak dat wy vaaren, das iſt die letzte Strecke des Weges, die wir noch durchzufahren, durchzuſeegeln haben.
wy moeten nog een kort rakje, wir haben nicht weit mehr an den Ort, es iſt noch ein kurz Stück Weges übrig.
wy hebben nog een groot rak in den wind, wir werden noch lange widrigen Wind haben.
een rakje in den wind, ein geringer Gegenwind; it. eine kleine Verhinderung.
daar komt ligt een rakje in den wind, der Weg hat viele Queerwege, es kann leicht etwas darzwiſchen kommen.

een rak met porſelein, Putztiſch mit Porcelain.
Rakelen, *v. n.* ſchüren, ſchieren, ſcharren.
't vuur, of in 't vuur rakelen, de koolen rakelen, das Feuer ſchüren, im Feuer ſcharren, die Kohlen ſchüren.
Rakelſtok, *m.* Ofengabel, Schüreiſen.
Raken, *v. a.* reichen, erreichen, gelangen, treffen; betreffen; angehen; fallen, kommen, rühren.
Raket, *n.* Raket.
den bal met 't raket raaken, ſlaan, den Ballen mit dem Raket ſchlagen.
Raketmaker, *m.* Raketſtricker, Raketmacher.
Rakette, rakettekruid, *f.* Kreſſe, Gartenkreſſe. *naſturtium.*
Rakje, *n.* kleiner, kurzer Weg.
Rakker, *m.* Scherg, Häſcher, Stadtknecht, Henkersknecht.
de ſchout quam met zyn rakken, der Schulze kam mit ſeinen Schergen.
Ralle, *f.* Schwätzerinn, Plaudertaſche.
Rallen, *v. a.* in einander hineinreden.
hy ralde daar zoo wat heene, er ſchwatzte da ſo unter einander durch.
Ram, *m.* Widder, Schafbock; Widder, das erſte Zeichen in dem Thierkreiſe; Mauerbrecher.
de rammen beſpringen de ſchaapen, die Widder beſpringen die Schafe.
een jong ſchaap, een oude ram, is alle jaaren een lam, von einem jungen Schafe und alten Widder hat man alle Jahre ein Lamm. Sprüchw. wird in Holland von einem alten Kerl geſaget, der eine junge und ſchöne Frau hat.
hy is een oude ram, er iſt ein alter Hurenjäger.
zy bragten den ram aan de muur, ſie rückten mit dem Mauerbrecher an die Mauer.
Rameyen, *v. a.* mit dem Mauerbrecher ſtoßen.
eenen muur rameyen, omver rameyen, eine Mauer mit dem Mauerbrecher über einen Haufen ſtoßen, ein Stadtthor damit aufſtoßen.
Rammelaar, *m.* Rammler, Männchen eines Haſens; ein unverſchämter Schreyer.
Rammelas, *f.* Meerrettig.
Rammelen, rammeln, wie die Haſen, Katzen, Kaninchen; klingen; plappern, ſchnattern.
de baas rammelt met zyn wyfje, der Haſe rammelt mit ſeiner Häſinn.
met geld rammelen, mit dem Gelde klingen.
't geld rammelt in mynen zak, das Geld klirrt in meiner Taſche.
de ziel rammelt hem in 't lyf, er ſetzet ſich aus Uebermuth ſo vielen Gefahren aus, daß ers nicht lange machen wird.
hy rammelt zoo wat van die dingen, er ſchwatzet ſo was davon her.
Rammeling, *f.* Rammeln, Klingen.
men hoorde de rammeling der wapenen, man hörete das Getöſe, das Rauſchen der Waffen.
Rammelkees, *m.* Plapperer, Schnattergans.
Rammenas, *f.* Meerrettig, ſpaniſche Rübe.
Rammeyen, *v. a.* mit dem Mauerbrecher einſtoßen.
de poort rammeyen, das Thor mit dem Mauerbrecher einſtoßen, einrennen.
Ramp, *f.* Unglück, Unſtern, Unfall.
iemand een zwaare ramp treffen, overkomen, jemand ein ſchwer Unglück treffen.
de menſchen ſtaan bloot voor alle rampen, die Menſchen ſind allerley Unglück ausgeſetzet.
Rampaard, *f.* die Lavette, das Gerüſte eines Geſchützes auf Schiffen.
Rampſpoed, *m.* Unglück, Unfall, Widerwärtigkeit, Elend.
Ramdſpoedig, *adj.* unglücklich, unglückſelig, unſelig, elend.
wat ben ik een rampſpoedig menſch! og my rampzalige! was bin ich ein unglückſeliger Menſch! o mich Unglückſeligen!
Ramſpoediglyk, *adv.* unglücklicher weiſe.
rampſpoediglyk omkomen, unglücklicher weiſe, elendiglich umkommen.
Rampzalig, *adj.* elend, unglücklich, verdammt.
de godloozen zyn eeuwig rampzalig, die Gottloſen ſind ewig verdammt.
Rampzaligheid, *f.* Unglückſeligkeit, Verdammniß.
de eeuwige rampzaligheid, die ewige Verdammniß.
Rampzaliglyk, *adv.* elendiglich, unglücklich.
Ramshoofd, *n.* Widderkopf.
Ramshoorn, *m.* Horn des Stiers.
Ramskooi, *f.* Stall für die Widder oder Schafböcke.
Rand, *m.* Rand, äußerſter Bord von etwas.
rand van een ſchotel, Rand einer Schüſſel.
rand van een hoed, Rand, Stülpe eines Hutes.
rand van een boek, ſchrift, Rand eines Buchs, einer Schrift.
een ſchotel, tafelbord, boek, met een breede rand, eine Schüſſel, Teller, ein Buch mit einem breiten Rande.

rand van een ſchoen, innere Naht an den Laſchen eines Schuhes.
Randglos, *f*. Randgloſſe.
Randſuil, *m*. Eule, Nachteule.
Rang, *m*. Rang.
luiden van den eerſte rang, Leute vom erſten Range.
men zal morgen een ſchip van de eerſte rang van de werf laaten afloopen, man wird morgen ein Schiff vom erſten Range vom Stapel laufen laſſen.
Rank, *f*. Zweig, Rebe.
de dorre, vrugteloozee ranken uitſnyden, die dorren, fruchtloſen Reben abſchneiden.
Rank, *adj*. rahn, dünne, geſchmeidig, geſchlank, mager, leicht gebaut.
rank zyn van lyf; een rank lyf hebben, dünne, geſchlank, von Leibe ſeyn, einen dünnen Leib haben.
een rank ſchip, ein dünnes und leicht aufgebautes Schiff.
Ranken, *plur*. Ränke, Tücke, ſchlimme, loſe Streiche, Schelmenſtreiche.
quaade, ſnoode ranken onder den ſtaart hebben, mit ſchlimmen, böſen Ränken ſchwanger gehen.
dat zyn quaade ranken van dien jongen, das ſind böſe Streiche von dem Jungen.
Rankheid, *f*. Dünne, Magerkeit.
Ranſuil, *m*. Eule, Nachteule, Uhu.
Rantſoen, Ranzion, Löſegeld.
Rantſoeneeren, ranzioniren, loskaufen.
Rantſoenhouten, zween Balken auf dem Schiffe, welche die Runde ſeines Hintertheils ausmachen.
Rantſoentje, *n*. der vierte Theil von einem halben Setier Brandewein oder andern Getränke, 2 Pinten.
Rap, *adj*. ſchnell, hurtig, behend, geſchwind.
rap zyn in zyn doen, hurtig ſeyn in ſeinem Thun.
jan rap en zyn maat, der Pöbel, Jan Hagel.
jan rap en zyn maat quam op de been, der niedrigſte Pöbel emporte ſich.
Raphoen, *n*. Rebhuhn, das Weibchen.
Rapier, *n*. Degen, Seitengewehr, Rapier.
zyn rapier trekken, ſeinen Degen ziehen, vom Leder ziehen.
zyn rapier opſteeken, den Degen einſtecken.
met het rapier ſpeelen, mit dem Rapiere fechten.
Rapiergordel, *m*. Degengehenke, Wehrgehenke.
Rappig, *adj*. räudig, ſchäbig, geſchwind.
een rappig ſchaap, ein räudig Schaf.
Rappigheid, *f*. Räudigkeit.
Rareteit, *f*. Seltſamkeit, Rarität.
Rareteitkamer, *f*. Raritätenkammer, Gemach zum Seltenheiten, Kunſtkammer.
Ras, *n*. Raſch, Sorte, Schlag, Art, Raſſe, Schlund, Abgrund.
een kleed van ras, ein Kleid von Raſch.
kroonras, Kronenraſch.
daar is my een jagthond van een goed ras vereerd, es wurde mir ein Jagdhund von guter Raſſe verehret.
wat hebt gy met dat ras te doen? was habt ihr mit dieſem verdammten Geſchlechte zu ſchaffen?
Ras, *adj. & adv*. raſch, geſchwind, hurtig, behend, ſchnell.
ras zyn in 't loopen, in 't gaan, geſchwind ſeyn im Laufen, im Gehen.
ik was daar zoo ras als zy, ich war ſo geſchwinde als ſie.
ergens ras op antwoorden, worauf antworten ohne ſich lange zu beſinnen.
ras ter hand, en ras ter tand, geſchwind zur Arbeit und zur Schüſſel.
Rasheid, *f*. Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit.
rasheid komt over al te pas, Geſchwindigkeit iſt überall gut.
Rasjes, *adv*. geſchwinde, hurtig, fertig.
Raſp, *f*. Raſpel, Raſpelfeile, Reibeiſen.
een houtraſp, eine Holzraſpel.
een blikke raſp, eine Reibe, Reibeiſen, wie mans in den Küchen hat.
Raſpen, *v. a*. raſpeln, mit der Raſpel feilen, reiben auf dem Reibeiſen.
brazilienhout met de raſpzaag raſpen, Braſilienholz mit der Raſpelſäge raſpeln.
brood, kaas raſpen, tabak, ſchokolaat raſpen, Brod, Käſe, Taback, Chocolate reiben.
Raſphuis, *n*. Raſpelhaus, Zuchthaus.
in 't raſphuis zetten, ins Raſpelhaus ſetzen.
Raſphuisboef, *m*. Züchtling.
Raſphuisvader, *m*. Zuchtmeiſter im Raſpelhauſe.
Raſpzaag, *f*. Raſpelſäge.
Raſſelyk, *adv*. geſchwind, hurtig, fertig.
Raſſigheid, *f*. Fertigkeit, Geſchwindigkeit, Hurtigkeit.
Rat, ſ. rot.
Ratel, *f*. Raſſeln, helle, ſtarke Stimme.
zy heeft eene luſtige ratel, ſie hat eine helle ſtarke Stimme.
Ratelaar, *m*. Schnäpper, Plaudertaſche.
Ratelen, *v. n*. raſſeln, plaudern, ſchwatzen, ſchnattern.
zy kan luſtig ratelen, ſie kann trefflich plaudern.
Ratelman, *m*. Raſſelmann, holländiſcher Nachtwächter mit einer Schnurre.
ratelmanstabak, Nachtwächtertaback, von der ſchlechteſten Sorte, Bremer.
Ratelmond, *c*. Schnäppermaul.
Ratelſlang, *f*. Klapperſchlange.
Ratelwagt, *f*. Raſſelwacht, Schaarwacht.

Ratelwagter, *m.* Nachtwächter mit der Schnurre.
Rave, raven, *f.* Rabe.
dat is een witte rave, das iſt eine Seltenheit.
de ravens kraſſen, knarſen, die Raben ſchreyen.
haar haair is zo zwart als een raven, ihr Haar iſt ſo ſchwarz als ein Rabe.
Ravelyn, *n.* Ravelin, halber Mond.
Ravenaas, *n.* Rabenaas, Dieb, Spitzbube, durchtriebener Schelm.
dat is een regt ravenaas, das iſt ein rechter Spitzbube.
Ravengeſchrei, ravengekraai, *n.* Rabengeſchrey.
Ravenſteen, *m.* Rabenſtein, Gerichtsſtein.
Ravenzwart, *adj.* kahl, pechrabenſchwarz.
die jongen heeft ravenzwart haar, der Junge hat pechſchwarzes Haar.
Ravotten, *v. a.* ſchwärmen, graſſaten laufen, raſen auf den Gaſſen des Nachts.
de ſtudenten ravotten den ganſchen nagt door de ſtraaten, die Studenten ſchwärmen die ganze Nacht auf den Gaſſen.
Ravotter, *m.* Nachtſchwärmer.
Ravottery, *f.* Nachtſchwärmerey.
Rauw, raauw, *adj.* roh, rohe, ungekocht; grob, fremd.
dat vleeſch, die viſch is nog rauw, half rauw, das Fleiſch, der Fiſch iſt noch rohe, halbrohe.
rauwe eieren, rohe, ungeſottene Eyer.
rauwe huiden, vellen, rohe, ungegerbte Häute, Felle.
die zaak komt my wat rauw voor, die Sache kommt mir ſehr fremde vor, das ſcheint mir ſehr roh, noch unausgearbeitet.
iemand een rauw antwoord geeven, einem grob antworten.
Rauwagtig, *adj.* etwas roh.
Rauwagtigheid, *f.* Rohe, Rohigkeit, Unverdaulichkeit.
Rauwelyk, *adv.* grob, unhöflich, unbeſcheiden.
iemand rauwelyk bejegenen, einem grob begegnen.
Rauwigheid, *f.* Rohheit, Rohigkeit, Unverdaulichkeit.
daar is nog eenige rauwigheid aan dat vleeſch, das Fleiſch iſt noch etwas roh.
eenige rauwigheid in de maag hebben, einige Cruditäten im Magen haben.
Razen, raazen, *v. n.* raſen, raſend, wütig, unſinnig ſeyn, toben, ſchwärmen, Muthwillen treiben; rauſchen, brauſen.
zy raasden den ganſchen nagt, ſie raſeten die ganze Nacht.
wanneer jonge lieden niet razen in haare jongheid, zo razen ze, als zy oud zyn, wann junge Leute nicht raſen in ihrer Jugend, ſo raſen ſie, wenn ſie alt ſind.
de zee raaſt vervaarlyk, die See brauſet erſchrecklich.
Razend, *adj.* raſend, wütend, toll, unſinnig.
een razend menſch; razend worden, ein raſender Menſch; raſend werden.
razende koorts, ein toll, hitziges Fieber.
Razer, *n.* Raſer, Wüterich, toller, hirnloſer Kopf.
Razerny, razery, razerye, *f.* Raſerey, Wütherey, Tollheit, Furie, hölliſche Göttinn.
in razerny geraaken, in Raſerey gerathen.
Razyn, *f.* Roſine, Zibebe; item ein Mundgeſchwüre, ſo genannt, von innerlicher Hitze ausgeſchlagen.
lange, of blauwe razynen, lange oder blaue Roſinen.
Razynenbaard, *m.* einer, der Blattern, Grind am Maule, der das wilde Feuer hat.
zy heeft een razynenbaard, ſie hat einen ausgeſchlagenen Mund.
Razynekern, *f.* Roſinenkern.
Razynekorf, *f.* Roſinenkorb.
Razynenmond, *m.* Grindmaul, Geſchwüre am Munde.
Razynentaart, *f.* Roſinentorte.
Razynewyn, *m.* Roſinenwein, von trocknen Roſinen gemachet.
Reaal, *m.* Real, eine Münze.
Rebel, *m.* Rebelle, Widerſpenſtiger.
Rebelleeren, *v. a.* rebelliren, aufrühriſch werden, ſich empören.
Rebellie, *f.* Rebellion, Widerſpenſtigkeit, Aufſtand.
Rebellig, *adj.* rebelliſch, widerſpenſtig.
Rebelligheid, *f.* Rebellion, Widerſpenſtigkeit.
Recruten, neu geworbene Soldaten, Recruten.
Rector, *m.* Rector, Oberſter einer Schule.
Reddeloos, *adj.* zerfallen, zerſtümmelt, übel zugerichtet.
die ſchepen zyn reddeloos geſchoten, die Schiffe ſind zu Trümmern geſchoſſen, ſind außer Stand geſetzet ferner ins Gefecht zu kommen.
'k bemoei my niet gaarne met reddelooze zaaken, ich mache mir nicht gerne mit verzweifelt böſen Sachen was zu thun.
Redden, *v. a.* retten, erretten, helfen, ſchlichten, richtig machen.
iemand uit het gevaar redden, jemand aus der Gefahr retten.
een huis in den brand redden, ein Haus aus dem Feuer retten.

zig

zig redden uit eene zwaarigheid, ſich los machen von einer Beſchwerlichkeit.
een verwaarde zaak, *eenen verwaarden boedel redden*, eine verwirrte Sache, eine verwirrte Erbſache ſchlichten.
zoo bezet zyn dat men zig niet kan redden, mit Geſchäfften ſo überhäuft ſeyn, daß man ſich nicht retten kann.
alle wereldſche dingen redden zig zelven, es iſt nichts ſo verwirrt, was ſich nicht entwickelt.
't werk in die plaat red zig niet genoeg uit malkanderen, die Figuren dieſes Kupferſtücks ſind nicht genug von einander abgeſondert, ſie ſtehen ſehr unordentlich unter einander.
Redder, *m.* Retter, Erretter, Helfer, Befreyer, Erlöſer, Heiland.
Redderen, *v. a.* in Ordnung ſetzen, ordnen.
Reddering, *f.* das Ordnen, Anordnen, Einrichtung.
Redding, *f.* Rettung, Erlöſung, Befreyung, Einrichtung.
de redding des boedels koſt veel moeite, die Einrichtung der Erbſchaft koſtet viel Mühe.
Rede, *f.* Rede, Anrede, Anſprache.
eene rede tot het volk doen, eine Rede zum Volke halten.
't ſcheelde weinig of ik bleef in myn rede ſteeken, es fehlte nicht viel, ſo wäre ich in meiner Rede ſtecken geblieben.
Rede, *m.* Vernunft.
Redekonſt, *f.* die Dialectik, Logik, Vernunftlehre.
Redekonſtenaar, *m.* ein guter Vernunftlehrer.
Redeloos, *adj.* unvernünftig, vernunftlos.
Redelyk, *adj.* vernünftig, verſtändig, witzig, billig, rechtmäßig.
een menſch is een redelyk ſchepzel, ein Menſch iſt ein vernünftig Geſchöpf.
dat is een redelyk gevoelen, das iſt eine vernünftige Meynung.
een redelyke eiſch, eine billige Foderung.
Redelyk, *adv.* vernünftig, ziemlich.
van een redelyke groote, *langte zyn*, von einer ziemlichen, gebührlichen Größe, Länge ſeyn.
het gaat redelyk wel met hem, es geht ihm ziemlich wohl, ſeine Sachen ſtehen ziemlich gut.
redelyk wel frans ſpreeken, ziemlich gut franzöſiſch reden.
hy verſtaat die kunſt redelyk wel, er verſteht dieſe Kunſt ziemlich gut.
Redelykerwyze, *adv.* vernünftiger weiſe.
Redelykheid, *f.* Vernünftigkeit, Vernunft, Billigkeit, Verſtand.
de redelykheid leert den menſch, *dat*, die Vernunft lehret den Menſchen, daß.
de redelykheid van zyne propoſicie bewyzen, die Richtigkeit ſeines Satzes beweiſen.
wat redelykheid is in dat gevoelen? was hat dieſe Meynung für Grund?
Redelykſchynend, *adj.* ſcheinbar, wahrſcheinlich.
Reden, *v. a.* zubereiten, bereiten.
Reden, *f.* Vernunft, Verſtand, Beweis, Billigkeit; Grund, Urſache.
de ingeſchapen reden des menſchen, die anerſchaffene Vernunft des Menſchen.
naar de reden leeven, nach der Vernunft leben.
een dier is zonder reden, ein Vieh hat keine Vernunft.
iets uit de natuurlyke reden bewyzen, etwas aus natürlichen Vernunftſchlüſſen beweiſen.
iemands reden plaats geeven, jemands Beweiſe einräumen.
geen reden hebben iets te doen, keine Urſache haben etwas zu thun.
't is wel reden, *dat heeft reden*, das hat Grund, das iſt billig.
reden en antwoord van zyn doen geeven, Rede und Antwort von ſeinem Thun geben.
hy bekleed zyn zeggen met bondige redenen, er unterſtützete ſeine Reden mit bündigen, ſtarken Beweisgründen.
die reden zyn onwederleggelyk, die Beweisgründe ſind unwiderſprechlich.
dat geeft klem aan die reden, das giebt dem Grunde keinen Nachdruck.
Redenaar, *m.* Redner.
hy is een welſpreekend, *en kragtig redenaar*, er iſt ein beredter, nachdrücklicher Redner.
Redeneerder, *m.* Diſputator, Streiter.
een ſcherpzinnig redeneerder, ſcharfſinniger Diſputator.
Redeneeren, *v. n.* diſputiren, urtheilen, reden.
over eene ſtoffe heel verſtandig redeneeren, von einer Materie ſehr verſtändig urtheilen.
Redeneering, *f.* Beweis.
Redeneerkunde, *f.* Vernunftlehre, Logik.
Redeneerkundig, *m. & adj.* guter Logicus.
Redenkavelen, *v. n.* diſputiren, urtheilen, beweiſen, unterhalten mit Geſprächen.
Redenkaveling, *f.* Beweis, Vernunftſchluß.
Redenswil, *adv.* deswegen, darum.
Redenvoerder, *m.* Redner, der da redet.
Redenvoering, *f.* öffentliche Rede.
Redenwikking, *f.* Beweis, Vernunftſchluß.
Redenwiſſelen, *v. n.* Worte wechſeln; beſprechen.

met

met iemand over een zaak lang redenwiſſelen, mit jemand über eine Sache lange ſich unterreden.
Redenwiſſeling, *f.* Geſpräch.
Rederyker, *m.* Redekünſtler, Rhetoricus.
Rederykkunde, Redekunſt, Beredſamkeit.
Ree, *f.* Seegelſtange, Spriet, Zwerchmaſt.
Ree, *n.* Rehe.
Ree, reede, *f.* Rhede, Ort in der See, wo guter Ankergrund iſt; ein unbeſchloſſener Hafen, wo die Schiffe liegen können, wenn ſie ankommen oder abfahren wollen.
de ſchepen leggen op de reede, die Schiffe liegen auf der Rhede.
Reê, reed, *adj.* bereit, fertig.
ik ben nog niet reê, ich bin noch nicht fertig.
wanneer zal 't ſchip reê zyn? wann wird das Schiff ſeegelfertig ſeyn?
Reebanden, *m.* kleine Seegelſtricke.
Reebok, *m.* Rehebock.
Reede, *adj.* bereit, fertig.
Reede, *f.* Rhede.
Reeden, *f.* vernünftiger Beweis, Schluß.
Reeden, *v. a.* bereiten, fertigen, verfertigen, fertig machen, rüſten, ausrüſten.
laaken, linnen reeden, leêr reeden, Tuch, Leinwand, Leder bereiten.
een ſchip reeden, ein Schiff rüſten, ausrüſten.
hy reed meê aan dat ſchip, er hat auch Theil an dieſer ſchlimmen That, er ſteckt auch mit drunter.
ergens aan reeden, mit in einer Sache verwickelt ſeyn, Antheil daran haben.
Reeder, *m.* Bereiter, Zurüſter eines Schiffes, Befrachter, der an der Ladung Antheil hat.
Reedery, *f.* Ausrüſtung der Schiffe; item Handel, der mit Ausrüſtung der Schiffe getrieben wird.
de reedery van 't linnen, der Ort, wo die Leinwand verfertiget wird, Leinwandmanufactur.
Reeds, *adv.* bereits, allbereits, ſchon.
hy is reeds vertrokken, er iſt bereits verreiſet.
Reedſchap, *n.* Bereitſchaft, Bereitung, Vorbereitung, Anſtalt.
reedſchap toe iets maaken, Anſtalt zu etwas machen.
Reedſchappen, *v. a.* bereiten, verfertigen, fertig machen.
een meeſter, baas moet werk reedſchappen voor zyne knegts, ein Meiſter muß Arbeit bereiten, zuſchneiden ꝛc. für ſeine Geſellen.
Reedzel, *n.* Arbeit, das Gemachte.
dat linnen is van myn reedzel, dieſe Leinwand iſt von meiner Arbeit.
Reef, *f.* ein Lappen Seegels, ſo man, wann es noth, ans großere an- und auch wieder abbinden oder einſchürzen kann.

een reef inbinden, das Seegel durchs Zuſammenbinden kleiner machen; item ſeinen Staat etwas einziehen.
een reefje uitbinden, ſeinen Staat, ſeine Tafel um etwas vermehren.
een reefje inbinden, ſeinen Staat, ſeine Tafel etwas einziehen; genauer leben.
Reefbanden, *m.* dünne Schiffsſtricke, die Seegel an die Stange zu binden.
Reefgat, *n.* das Loch im Seegel, wodurch ein dünner Strick gezogen wird.
Reegel, *f.* Regel, Richtſchnur.
Reegen, *m.* Regen.
Reegenen, *v. n.* regnen.
Reekalf, *n.* Rehkalb.
Reekenen, *v. a.* rechnen.
Reeks, *f.* Reihe, Folge, Kette.
eene reeks van bewyzen, getuigeniſſen, ſpreuken, eine Reihe von Beweisthümern, von Zeugniſſen.
Reep, *f.* Ende, Stück eines Seils, ein Reifen, Riemen; Circul.
ergens een reep van afſnyden, irgends einen Riemen wovon abſchneiden.
Reepangels, *f.* Fiſchangeln zu kleinen Strömen, wo die Angel an einer Schnur gebunden iſt.
Reepel, *f.* Hanf- oder Flachsbreche.
Reepelaar, *n.* Löffelgans.
Reephout, *n.* Reifenholz.
Reepſlager, *m.* Seiler, Seilſpinner.
Reeptouw, *f.* Stück eines Seiles, Strick.
Reet, *f.* Ritze, Schlitz, Klunze.
daar is eene reet in die plank, deur, da iſt eine Ritze in dem Brete, in der Thüre.
door eene reet kyken, durch eine Ritze oder Klunze ſehen.
Reete, *f.* Breche, Flachs- Hanfbreche.
Reeten, *v. a.* den Flachs, Hanf brechen.
Reetig, *adj.* voller Ritzen, voller Riſſe, riſſig.
die deelen vallen heel reetig, dieſe Breter ſind voller Riſſe.
Reeuw, *n.* Todtenſchweiß.
Reeuwen, *v. a.* den mit der Peſt behafteten aufwarten, die todten Leichen abwaſchen.
Reeuwroof, *m.* Kleider und allerhand Plunder und Geräthe aus einem Peſthauſe.
Reeuwſel, Todtenſchweiß, Mundſchaum eines ſterbenden Thieres.
Reeuwſter, *f.* Krankenwärterinn in einem Peſthauſe, Peſtwärterinn, Weibsmenſch, das denen Peſtbehafteten dienet; item die Leichen abwäſcht.
Reeuwzweet, *n.* Todtenſchweiß.
Reformateur, *m.* Verbeſſerer, Reformator.
Reformatie, *f.* Verbeſſerung, Reformation, Reinigung.
Regeerder, *m.* Regierer, Regent, Beherrſcher.

de

de burgermeeſters en regeerders der ſtad Amſterdam, die Burgermeiſter und Regierer der Stadt Amſterdam.
Regeeren, *v. a.* regieren, das Regiment führen, herrſchen.
eenen ſtaat, een ryk regeeren, einen Staat, ein Reich regieren.
een ſchip regeeren, een paerd regeeren, ein Schiff regieren, ſteuren, ein Pferd lenken.
zyn huis of huisgezinde regeeren, ſein Haus oder Hausgeſinde regieren, ihm vorſtehen.
zig weeten te regeeren, ſich wiſſen zu regieren.
opperheerlyk, oppermagtig regeeren, deſpotiſch, monarchiſch regieren.
Regeerend, *adj.* regierend, der am Regimente iſt.
de regeerende burgermeeſter, der regierende Bürgermeiſter.
een regeerend heer, vorſt, ein regierender Herr, Fürſt.
Regeering, *f.* Regierung.
de heeren van de regeering, die Herren der Regierung.
de regeering aanvaarden, aantreeden, die Regierung annehmen, antreten.
iemand de regeering van zyn goed overlaaten, einem die Verwaltung ſeines Guthes überlaſſen.
Regeerkunde, *f.* Staatswiſſenſchaft, Regierungskunſt.
Regeerles, *f.* Geſetz, Regel, Maxime, wohl zu regieren, Staatsmaxime.
Regeerluſt, *m.* Herrſchſucht, Ehrgeiz.
de regeerluſt heeft hem gantſchelyk ingenommen, er iſt ein Sklave ſeines Ehrgeizes.
Regeerſter, *f.* Regentinn, Gouvernantinn.
Regeerzugt, *m.* Herrſchſucht, Regierungsſucht.
Regel, *m.* Zeile, Linie, Strich; Ordnung, Maaß, Zucht; Geſetz, Geboth, Vorſchrift.
een regel ſchrift, eine Zeile Schrift.
aan iemand eenige regeln ſchryven, an jemand einige Zeilen ſchreiben.
regel en maat in iets houden, Regel und Maaß in etwas halten.
de regel van een order, die Regel eines Ordens, Kloſterregel.
zynen kloosterregel vaſt houden, ſeine Kloſterregel feſt halten.
de regeln van de grammatica, die Regeln der Grammatik.
Regeldraads, *adv.* ſchnur gerade, in gerader Linie, nach dem Faden.
linnen regeldraads ſnyden, Leinewand gerade ſchneiden.
dat ſtryd regeldraads tegen de wet gods, das ſtreitet gerade mit dem Wort Gottes.
Regelen, *v. a.* ordnen.
Regelingen, der halbe Cirkel von krummen Hölzern am Vordertheile eines Schiffes, oben in der Höhe.
Regelmaatig, *adj. & adv.* regelmäßig, regelrichtig, ordentlich, regulär.
de regelmaatige boeken des oud- en nieuwen teſtaments, die canoniſchen Bücher des alten und neuen Teſtaments.
regelmaatig leeven, wandelen, ordentlich leben, wandeln.
een regelmaatige veſting, die regulier beveſtigt is, eine regulaire Feſtung, die regelmäßig befeſtigt iſt.
Regelmaatigheid, *f.* Regelmäßigkeit, Ordnung, Richtigkeit.
Regelmaatiglyk, *adv.* regelmäßig, ordentlich.
Regelregt, gerade, in gerader Linie, ſchnurrecht, ſchnurgerade.
regelregt iets zetten, ſtellen, etwas gerade ſetzen, ſtellen.
Regen, *m.* Regen.
een groote, ſtarke, digte regen, ein großer, ſtarker Regen, ein Schlag-, Platzregen.
een klein regen, ein kleiner dünner Regen, Staubregen.
een geſtadige regen, ein anhaltender Regen.
deeze regen zal een dagregen zyn, der Regen wird alle Tage anhalten.
Regenagtig, *adj.* regenhaftig, regnericht.
't is regenagtig weer; 't ziet 'er heel regenagtig uit, es iſt regnicht Wetter; es ſieht ganz regnicht aus.
Regenbak, *m.* Regenwaſſertrog, Regentrog.
Regenboog, *m.* Regenbogen.
Regenbui, *f.* Platzregen, Schlagregen.
Regenen, *v. n.* regnen.
het regent heel digt, hart, es regnet dicht, ſtark, heftig.
het ſtofregent, es regnet klein, es ſtaubregnet.
't is genoegte te zien regenen, als men onder duk ſtaat, es iſt eine Luſt regnen zu ſehen, wenn man unterm Dache, im Trockenen ſteht.
Regengat, regenhoek, *m.* Regenloch, Regenwinkel, das iſt die Südweſtſeite der Welt.
de wind ſtaat in, komt, blaaſt uit het regengat, der Wind ſteht in, kömmt, bläſt aus dem Regenloche.
Regenkleed, *n.* Regenrock.
Regenmantel, *m.* Regenmantel.
Regenpomp, *f.* Regenwaſſerpumpe, zum Pumpen aus der Ciſterne.
Regent, *m.* Regent, Regierer, Verwalter.

Regenvlaag, *f.* Platzregen, Schlagregen.
ons overviel een zwaare regenvlaag, uns überfiel ein ſtarker Platzregen.
Regenwater, *n.* Regenwaſſer.
Regenwaterspomp, *f.* Regenwaſſerpumpe.
Regenweêr, *n.* Regenwetter.
Regenwind, *n.* Regenwind, der Regen bringt.
de zudweſte wind is gemeenlyk een regenwind, der Südweſtwind iſt gemeiniglich ein Regenwind.
Regeren, *v. a.* regieren.
Reggen, *v. a.* niederlaſſen, als den Maſt, wenn von kleinen Schiffen die Rede iſt.
Regiment, *n.* Regiment Soldaten, eine ganze Schaar.
Regiſter, *n.* Regiſter, Verzeichniß, Rolle, Regiſter in einer Orgel.
regiſter van een boek, Regiſter eines Buches.
een regiſter der naamen, woorden, der zaaken, ein Regiſter der Namen, Wörter, Sachen.
ergens een net regiſter van houden, irgend ein nettes Regiſter wovon halten.
een ander regiſter trekken, ein ander Regiſter ziehen; anders anfangen zu reden.
Regiſtreeren, *v. a.* regiſtriren, ins Regiſter, in die Acten bringen.
Regt, *adj.* recht, gerade, nicht krumm, nicht ſchief; wahrhaftig.
een regte boom, maſtboom, ein gerader Baum, Maſtbaum.
een regte lini, ſtreep, een regte regel, eine gerade Linie, gerader Strich, ein gerades Linial.
een regte weg, ſtraat, ein gerader Weg, Straße.
de regte hand, het regte oog, die rechte Hand, das rechte Auge.
dat is regte Sevilletabak, das iſt wahrer Taback aus Sevilien.
ik en kan de regte oorzaak van zyne droefheid niet ontdekken, ich kann die wahre Urſache ſeiner Traurigkeit nicht ergründen.
regte neven, rechte Vättern.
hy is myn regte vader, er iſt mein rechter Vater.
een regte houte blik, een regte jan gat, janhen, ein rechter Narr, ein wirklicher Thor.
iemand op den regten weg brengen, einen auf den rechten Weg bringen, zurechte weiſen.
Regt, *adv.* recht, gerade.
regt gaan, gerade gehen.
regt buigen, trekken, gerade beugen, ziehen.
regt ſchryven, gerade ſchreiben.
ik kan met hem niet te regt raaken, ich kann mit ihm nicht zurecht kommen.
alles te regt ſtellen, zetten, alles zurecht ſtellen, ſetzen.
alles weêr te regt brengen helpen, alles wieder zurecht bringen helfen.
by aldien men hem regt kende, zoo zou men van hem zoo qualyk niet ſpreeken, wenn man ihn recht kennte, ſo würde man von ihm nicht ſo übel reden.
ik zal regt over u komen woonen, ich werde gerade gegen euch über zu wohnen kommen.
regt over eind ſtaan, recht gerade ſtehen.
laaten wy regt naar huis gaan, wir wollen gerades Weges nach Hauſe gehen.
gaa maar regt toe regt aan, geht gerade vor uns hin, weder zur Rechten noch zur Linken.
te regt, met regt, mit Recht, mit Grunde.
te regt word de luiheid een duivels oorkuſſen genoemd, die Faulheit wird mit Recht des Teufels Hauptküſſen genennet.
'k heb te regt niet konnen raaken, vinden, ich habe mich nicht recht können finden.
ik kan in die ſtad niet te regt komen, ich kann in dieſer Stadt nicht fortkommen, es will mir darinn nicht glücken.
regt, regt zoo! ſo recht!
regt te pas, regt van pas, zu rechter Zeit.
Regt, *n.* Recht, Gerechtigkeit, Gerichte, Richterſtuhl; Proceß, Rechtsſache, Rechtshandel.
het goddelyk en het menſchelyk regt, das göttliche und das menſchliche Recht.
het burgerlyk en het geeſtelyk regt, das bürgerliche und das geiſtliche Recht.
de regten, die Rechte, Geſetze.
doctor, ſtudent in de regten, Doctor, Student der Rechte.
't regt oeffenen, handhaaven, das Recht üben, handhaben.
't regt uitſpreeken, zu Recht ſprechen.
tegens alle regt, wider alle Rechte.
iemand te regt ſtellen, in regten vervolgen, einem ſeinen Proceß machen.
iemand aan 't regt beklaagen, einen vor Gerichte verklagen.
ik konde in jaar en dag geen regt krygen, ich konnte in Jahr und Tag kein Recht bekommen.
regt doen, Gerechtigkeit handhaben, das Urtheil ausüben.
naar regt en reden, nach dem, was recht und vernünftig iſt.
die zaak beſtaat in regt en reden, die Sache iſt recht und vernünftig.
iemand zyn regt doen, jemand ſein Recht thun,

thun, ergehen laſſen, Gerechtigkeit wiederfahren laſſen.
naar regten, volgens de regten, nach, laut den Rechten.
de regten aanroepen, *aan 't regt loopen*, die Rechten anrufen, ſich ans Recht wenden.
ergens regt in hebben, *regt en reden hebben*, irgend Recht wozu haben.
iemand regt geeven, einem Recht geben.
een zwaar regt tegens iemand voeren, einen ſchweren Proceß mit jemand führen.
zyn goed door regt en onregt gewonnen hebben, ſein Gut mit Recht und Unrecht gewonnen haben.
Regtbank, *f.* Rechtbank, Gerichtsbank, Gericht.
voor de regtbank komen, *verſchynen*, vor Gerichte kommen, erſcheinen.
Regtboek, *n.* Geſetzbuch, Rechtsbuch.
Regtdag, *m.* Gerichtstag, Sitztag.
morgen is geen regtdag, morgen ſitzt das Gerichte nicht.
Regtelyk, *adv.* rechtlich, gerichtlich.
iemand regtelyk aanklaagen, einen gerichtlich verklagen.
Regten, *v. a.* rechten, Recht führen; richten; zurechte bringen, aufrichten.
tegen iemand regten, gegen, wider jemand rechten.
eenen misdaader regten, einen Miſſethäter hinrichten.
een huis regten, ein Haus richten, aufführen.
een tuin regten, einen Zaun aufrichten.
Regter, *m.* Richter, Schiedsmann.
regter over een geſchil, Richter in einem Streit.
wer heeft u regter hierover geſtelt? wer hat euch zum Richter hierüber beſtellt?
Regterhand, *f.* rechte Hand; item die Oberhand.
ter regter en ter ſlinker hand, zur Rechten und zur Linken.
die man is zyne regter hand, dieſer iſt ſein Stecken und Stab.
Regterlyk, *adj. & adv.* richterlich, rechtlich, vorm Richter.
een regterlyk vonnis, *regterlyke uitſpraak*, ein richterlicher Ausſpruch.
Regtersampt, *n.* Richteramt.
Regterſchap, *n.* Richteramt.
Regterſtoel, *m.* Richterſtuhl, Richtſtuhl.
op den regterſtoel zitten, auf dem Richterſtuhle ſitzen.
Regtevoort, *adj.* dermalen, der Zeit, itzt, gegenwärtig.
regtevoort valt 'er niets meer te zeggen, te doen, dermalen fällt nichts mehr vor zu ſagen, zu thun.
Regtgeloovig, *adj.* rechtgläubig.
een regtgeloovig leeraar, ein rechtgläubiger Lehrer.
Regtheid, *f.* Aufrichtigkeit, Unſchuld.
Regthoek, *m.* ein Rectangulum, rechtwinklichte Figur.
Regthoekig, *adj.* rechtwinklicht.
regthoekige raam, rechtwinklichte Figur, Rechteck. *rectangulum.*
een regthoekige drieboek, ein rechtwinklichter Triangel.
Regthof, *n.* Gerichtshof, Gerichtsſtube, Richterſtube.
Regthuis, *n.* Gerichtshaus.
Regtkamer, *f.* Gerichtskammer.
Regtkunde, *f.* Rechtsgelehrſamkeit.
Regtlynſch, *adj.* geradelinicht.
regtlynſche beweeging, geradlinichte Bewegung.
Regtmatig, *adj.* rechtmäßig, gerecht, rechtgläubig.
een regtmatige zaak hebben, eine rechtmäßige, gerechte Sache haben.
een regtmatige aanſpraak, *regtmatige verzoek*, ein rechtmäßiger Anſpruch, Zuſpruch.
Regtmatigheid, *f.* Rechtmäßigkeit, Recht.
op de regtmatigheid zyner zaak vertrouwen, ſich auf ſeine gerechte Sache verlaſſen.
Regtmatiglyk, *adv.* rechtmäßiglich, rechtlich.
regtmatiglyk van een zaak oordelen, *regtmatiglyk daarover uitſpreeken*, rechtmäßig von einer Sache urtheilen; rechtlich darüber ſprechen, ausſprechen.
Regts, *adj.* rechts, nicht links.
regts zyn; ik ben regts, rechts ſeyn; ich bin rechts.
hy is regts en ſlinks, er iſt rechts und links; er hat ein weites Gewiſſen.
Regtsban, *f.* Gerichtsbarkeit, Herrſchaft.
Regtsbode, *m.* Gerichtsdiener, Gerichtsbothe, Amtsbothe.
Regtſchapen, *adj.* rechtſchaffen, aufrichtig, recht, ehrlich.
regtſchapen waare, *regtſchapen goed*, rechtſchaffene Waare, rechtſchaffen Gut.
een regtſchapen man zyn, *om kinderen te teelen*, ein rechter, rechtſchaffener Mann ſeyn, um Kinder zu zeugen.
Regtſchapenheid, *f.* Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.
Regtsdwang, Rechtszwang, Gebiete.
onder den regtsdwang van 't hof ſtaan, unter dem Rechtszwange des Hofes ſtehen.
Regtsgebied, *f.* Gebiete, Gerichtsbarkeit.

Regtsgeding, *n.* Proceß, Rechtsſache, Rechtshandel.
Regtsgeleerde, *m.* Rechtsgelehrter, Rechtskundiger.
over een zaak als een regtsgeleerde uitſpreeken, über eine Sache als ein Rechtsgelehrter ſprechen.
Regtsgeleerdelyk, *adv.* nach den Rechten.
Regtsgeleerdheid, *f.* Rechtsgelahrtheit, Rechtsgelehrſamkeit.
doctor in de regtsgeleerdheid, Doctor der Rechtsgelahrtheit.
Regtshandel, *m.* Rechtshandel.
Regtskunde, *f.* Rechtskunde, Rechtsgelehrſamkeit, Rechtswiſſenſchaft.
Regtſnoer, *n.* Richtſchnur.
Regtsom, rechts um.
Regtspleeging, *f.* Rechtsſache, Proceß.
Regtſtandig, *adj.* ſenkrecht, perpendiculär.
Regtsvorderaar, *m.* Kläger vor Gericht.
Regtszaak, *f.* Rechtsſache, Rechtshandel, Proceß.
Regtvaardig, *adj.* rechtfertig, gerecht, fromm, billig, rechtmäßig.
een regtvaardig regter, ein gerechter Richter.
een regtvaardig menſch, ein gerechter Menſch.
een regtvaardige zaak, eine gerechte Sache.
dat is een regtvaardige eiſch, *eene regtvaardige ſtraffe*, das iſt eine gerechte Anforderung, eine gerechte Strafe.
Regtvaardigen, *v. a.* rechtfertigen, gerecht ſprechen, für gerecht halten, erkennen, frey ſprechen von Sünden.
den zondaar regtvaardigen, den Sünder rechtfertigen.
iemand in zyn doen regtvaardigen, eines ſeine Aufführung entſchuldigen.
Regtvaardigheid, *f.* Rechtfertigung, Gerechtigkeit.
regtvaardigheid oeffenen, Gerechtigkeit handhaben, ausüben.
Regtvaardiging, *f.* Rechtfertigung, Entſchuldigung, Ausrede.
iets tot zyne regtvaardiging voorbrengen, etwas zu ſeiner Rechtfertigung vorbringen.
Regtvaardiglyk, *adv.* rechtmäßig, gerecht und billiger Weiſe, nach den Rechten.
iemand regtvaardiglyk veroordelen, *ſtraffen*, jemand rechtmäßig verurtheilen, ſtrafen.
Regtvaardigmaaken, *v. a.* rechtfertigen.
Regtvaardigmakend, *adj.* rechtfertigend.
Regtvaardigmaking, *f.* Rechtfertigung.
Regtuit, *adv.* gerade zu, aufrichtig.
regtuit gaan, gerade zu gehen.
de waarheid regtuit zeggen, die Wahrheit gerade heraus ſagen.
in al zyne dingen regtuit gaan, in alle ſeinen Dingen aufrichtig und unverſtellt gehen.
ik zal hem regtuit zeggen, ich will es ihm rund heraus ſagen.
Regtuit, *c.* der alles gerade heraus ſaget.
hy is een jan regtuit, er ſaget alles, was er denkt.
Regtzinnig, rechtgläubig, orthodox.
regtzinnig in het geloof, *in de leere zyn*, rechtgläubig in der Lehre ſeyn, der Rechtgläubigen Meynung vertheidigen.
Regtzinnigheid, *f.* Orthodoxie.
zyne regtzinnigheid in de leer beweerden, ſeine Orthodoxie in der Lehre darthun.
Regtzinniglyk, *adv.* rechtgläubig.
Rei, *m.* Reihen, Reigen, Tanz, Chor in der Muſik.
den reien voeren, *aanvoeren*, den Reigen führen, anführen, Vortänzer ſeyn.
iemand aan den rei brengen, einen worein verwickeln.
Reien, *v. n.* tanzen, im Reigen ſeyn.
Reiger, *m.* Reiger.
Reigerjagt, *f.* Reigerjagd, Reigerbeiz.
Reigerneſt, *n.* Reigerneſt.
Reiken, *v. n. & a.* reichen, zureichen, langen, hinreichen, erſtrecken, ſtrecken, ſich dehnen.
dat touw reikt niet zo ver, das Seil reicht nicht ſo weit.
iemand iets reiken, jemand etwas reichen, zureichen, zulangen.
iemand de hand reiken, jemand die Hand reichen, helfen.
Reikhalzen, *v. n.* den Hals ausſtrecken, ſich ſehnen, ſehr verlangen.
de oudvaders reikhalſden naar de komſte des Meſſias, die Altväter verlangten nach der Ankunft des Meſſias.
Reikhalzing, *f.* Vorſtreckung des Halſes; brünſtiges Verlangen.
Reiking, *f.* Handreichung.
Rein, *adj.* rein, ſauber, unbefleckt, keuſch.
rein linnen, *reine doeken*, reine Leinewand, reine Tücher.
iets rein maaken, *rein waſſchen*, *rein veegen*, etwas rein machen, rein waſchen, rein fegen.
eene reine magd, eine reine Jungfer.
een rein hart, *eene reine liefde*, ein reines Herz, eine reine Liebe.
Reinelyk, *adj. & adv.* reinlich, ſäuberlich.
een reinelyk vroumenſch, *een reinelyke meid*, ein reinlich Weibsmenſch, eine reinliche Magd.
in de keuken alles reinelyk houden, in der Küche alles reinlich halten.

 't woord

't woord gods reinelyk verkondigen, das Wort Gottes rein, unverfälſcht verkündigen, predigen.
Reinet, Renettäpfel.
Reinette, *f.* Geisbart, ein Kraut. *ulmaria.*
Reinier, *m.* Reinhard; Mannsname.
Reinigen, *v. a.* reinigen, rein machen, ſäubern, fegen.
't vuil linnen reinigen, das ſchwarze leinene Gezeug waſchen.
reinigen zyn hart, ſein Herz reinigen.
Reinigheid, *f.* Reinigkeit, Reinlichkeit, Sauberkeit, Aufrichtigkeit, Frömmigkeit, Keuſchheit.
de reinigheid beminnen, die Reinigkeit lieben.
de reinigheid des harten, des levens, Keuſchheit.
Reiniging, *f.* Reinigung.
de joodſche reinigingen, die jüdiſchen Reinigungen.
de reiniging des harten, die Reinigung des Herzens.
Reinlyk, *adv.* reinlich.
Reinout, *m.* Reinhold; Mannsname.
Reinvaar, *f.* Wurmkraut, Rainfarn, ein Kraut. *tanacetum.*
Reinwillig, *f.* Rainweide, ein Kraut. *liguſtrum.*
Reis, *f.* Reiſe, Zug.
zig tot een reis ſchikken, ſich zu einer Reiſe bereiten, ſchicken.
eene reis aangaan, eine Reiſe antreten, unternehmen.
eene zwaare, moeielyke, gevaarlyke reis doen, eine ſchwere, mühſelige, gefährliche Reiſe thun.
een verlore reis gedaan hebben, eine vergebliche Reiſe, einen Fleiſchergang gethan haben.
de groote reis aanvaarden, die große Reiſe aus der Welt antreten.
Reis, *adv.* mal.
eene reis, einmal.
hy deede dat niet een reis, maar twee, drie, verſcheide reizen, er that das nicht einmal, ſondern zwey, drey, verſchiedene mal.
komt een reis, 'er reis hier! laat my een reis kyken! kommt eins her! laßt mich eins ſehen!
een reisje, ein kleines mal, nur ein wenig.
Reisbaar, *adj.* reiſehaft, da ſichs reiſen läßt.
een reisbaar weêr, reiſehaft Wetter.
een reisbaare weg, reisbaare ſtraaten, ein reisbarer Weg, reisbare Straßen.
Reisbeſchryving, *f.* Reiſebeſchreibung.
Reisboek, *n.* Reiſebuch, Reiſebeſchreibung.
Reisbroeder, *m.* Reiſegeſelle, Reiſecamerad.
Reisgeld, *n.* Reiſegeld, Reiſepfennig.
het laatſte reisgeld, die letzte Oelung.
Reisgenoot, reisgezel, *m.* Reiſegenoß, Reiſegeſell, Reiſecamerad, Gefährte.
Reisgoed, *n.* Reiſezeug, Bagage.
Reishoed, *m.* Reiſehuth.
Reiskelder, *m.* Flaſchenfutter.
Reiskiſt, *f.* Reiſekoffer.
Reiskleed, *n.* Reiſekleid, Reiſerock.
Reiskoffer, *f.* Reiſekoffer.
Reiskouſſen, *f.* Reiſeſtrümpfe, Kamaſchen, Stiefeletten.
Reislarzen, kleine Stiefeln ohne Sporn, Stiefeletten.
Reismaal, *f.* Felleiſen, Ranzen.
Reismakker, *m.* Reiſegenoß, Reiſecamerad.
Reismantel, *m.* Reiſemantel.
Reispenning, *m.* Zehrpfennig, Reiſegeld.
Reisrok, *m.* Reiſerock.
Reistuig, *n.* Reiſezeug, Reiſegeräthe.
zyn reistuig pakken, inpakken, ſein Reiſezeug packen, einpacken.
't reistuig pakken en doorgaan, mit Sack und Pack durchgehen.
Reisvaardig, *adj.* reiſefertig.
Reiszak, *m.* Reiſeſack, Mantelſack.
Reizen, *v. n.* reiſen, wandern, auf der Reiſe ſeyn.
naar Vrankryk reizen, nach, in Frankreich reiſen, gehen.
te lande, te water reizen, zu Lande, zu Waſſer reiſen.
vermaak in 't reizen ſcheppen, Vergnügen am Reiſen finden, gern in die Welt gehen.
hy gaat reizen, er will ſterben.
Reizende, *adj.* Reiſender.
een reizende bode, Fußbothe.
Reizensgezind, *adj.* der gerne reiſet.
Reiziger, reizer, *m.* Reiſender, Wanderer, Wandersmann.
veele reizigers op den weg ontmoeten, viele Reiſende auf dem Wege antreffen.
Rek, *n.* Stange, Geſtelle zu etwas.
de hoenders gaan te rek, die Hühner gehen ſitzen.
rek, daar men 't linnen op droogt, Stange zum Wäſche aufhängen und trocknen.
Rekel, *m.* Rüde, groß und böſer Hund; das Männchen eines Hundes, Rette; Rekel, grober Flegel.
is 't een rekel, of eene teef? iſts ein Hund oder eine Hündinn?
dat is een regte rekel, das iſt ein rechter Flegel.
Rekelagtig, *adv.* gottlos, böſe.
hy droeg zig daar heel rekelagtig in, er führte ſich dabey recht gottloſe auf.

Rekenaar, *m.* Rechenmeiſter.
hy is een goet rekenaar, er iſt ein guter Rechenmeiſter.
Rekenbaar, *adj.* theilbar, was ſich rechnen läßt.
Rekenboek, *n.* Rechenbuch.
Rekenen, *v. a.* rechnen, ſchätzen, achten, meynen, glauben; bedecken unter der Aſche.
ſchryven en rekenen konnen, ſchreiben und rechnen können.
iets wel, quaalyk gerekent hebben, etwas wohl, übel gerechnet haben.
hoe veel rekent gy voor dat eeten? wie viel rechnet ihr für das Eſſen?
ik rekene, dat het vier uur is, ich glaube, daß es vier Uhr iſt.
ik reken 't al verloren, ich ſchätze es für verlohren.
wy rekenen hem morgen hier, wir vermuthen ihn morgen hier.
't vier rekenen, das Feuer mit Aſche ausdämpfen.
Rekening, *f.* Rechnung, Conto, Rechenſchaft.
eene rekening maaken, opzetten, hebben, eine Rechnung machen, aufſetzen.
iets op iemands rekening zetten, etwas auf jemands Rechnung ſchreiben; einem etwas zur Laſt legen.
een rekening opmaaken, opſtellen, eine Rechnung aufſetzen.
een rekening nazien, eine Rechnung nachſehen.
wat rekening is daar op te maaken? was für Rechnung, was für Staat iſt darauf zu machen?
met iemand eene rekening hebben, by iemand rekening houden, mit jemand eine Rechnung haben, bey jemand Rechnung halten, einem ſchuldig ſeyn.
dat gaat op zyne rekening, das geht auf ſeine Rechnung.
rekening op iets maaken, Rechnung, Staat auf etwas machen.
naar myne rekening, nach meiner Meynung.
zyne rekening doen, opleggen moeten, ſeine Rechnung thun, ablegen müſſen, ſeinen Empfang und Ausgabe vorlegen müſſen.
iemand van zyne handelingen rekening te doen bereid zyn, jemand von ſeinen Handlungen Rechenſchaft zu geben bereit ſeyn.
Rekenkamer, *f.* Rechnungskammer.
Rekenkonſt, *f.* Rechenkunſt.
iets naar de rekenkonſt betoogen, etwas nach der Rechenkunſt darthun.
Rekenkundig, *adj.* arithmetiſch.
eene rekenkundige voortgang, eine arithmetiſche Progreſſion.
Rekenkunſtig, *adj. & adv.* arithmetiſch, nach der Rechenkunſt.
Rekenmeeſter, *m.* Rechenmeiſter, Rechenkünſtler; item der Rentmeiſter.
Rekenpenning, *m.* Rechenpfennig.
Rekenſchap, *f.* Rechenſchaft.
ik behoeve u daar geene rekenſchap van te geeven, ich bin nicht verbunden euch Rede und Antwort davon zu geben.
iemand rekenſchap van zyne handelingen geeven, jemand Rechenſchaft von ſeinen Handlungen geben.
Rekenſchool, *f. n.* Rechenſchule.
Rekke, *f.* Vogelſtange.
Rekkelyk, *adj.* dienſthaft, dienſtfertig, dienſtwillig, behülflich, willfährig, höflich.
Rekkelykheid, *f.* Dienſtwilligkeit, Dienſtfertigkeit, Gefälligkeit.
daar is geene rekkelykheid meer by de menſchen, es iſt keine Dienſtfertigkeit mehr unter den Menſchen.
Rekken, *v. a.* recken, ausrecken, ſtrecken, ſich auf eine Stange ſetzen; ausdehnen, ausziehen.
't gewaſſche en gedroogte linnen rekken, das gewaſchene und getrocknete leinene Zeug ausdehnen.
't leer rekken, das Leder ausdehnen.
iemand op de rek- of pynbank rekken, einen auf der Folter dehnen.
de hoenders zyn al gerekt, die Hühner ſitzen ſchon auf dem Hühnerhauſe.
om myne redenen niet te zeer te rekken, um nicht allzu weitläuftig zu ſeyn.
met alle die uitvlugten zoekt hy maar de tyd te rekken, mit alle den Ausflüchten ſucht er nur Zeit zu gewinnen.
hy ging rekken, er zog aus, er lief davon.
Rekking, *f.* Erweiterung, Ausdehnung.
Religie, *f.* Religion, Gottesdienſt.
Rellen, *v. a.* ſchwatzen, plaudern, ſchnappern.
zy relt 'er den ganſchen dag, ſie ſchwatzt den ganzen Tag.
Relmuis, *f.* Feldmaus.
Remedie, *n.* Hülfsmittel, Genesmittel.
Remedieren, *v. a.* helfen, abhelfen.
Remonſtrant, *m.* Remonſtrante, Arminianer.
Remonſtrantſch, *adj.* arminianiſch.
Ren, *m.* Lauf, Galop.
op eenen ren loopen, eines Rennens laufen.
hy liep daar op eenen ren naar toe, er lief aus allen Kräften darauf zu.
Renbaan, *f.* Rennbahn, Laufbahn.
in de renbaan loopen, in der Rennbahn laufen.
Renbode, *m.* Poſtbothe, Curier.

Renegaat, *m.* Renegat, abgefallener, abtrünniger Chriſt.
Renet, *f.* Renett, franzöſiſcher Apfel.
Rengelooren, *v. a.* plagen, unterthänig machen, ſchuriegeln.
Renloop, *m.* Galop.
Rennen, *v. n.* rennen, laufen, zumal zu Pferde.
te paerd met de ſpeer rennen, zu Pferde mit dem Speer oder Lanze rennen.
Renperk, *n.* Rennbahn, Laufbahne.
Renſpeer, *n.* Rennſpies, Lanze.
Renſpel, *n.* Rennſpiel.
een renſpel aanſtellen, houden, ein Rennſpiel anſtellen, halten.
Renſtryder, *m.* Fechter im Rennſpiel, Athlete.
Rente, Rente, Intereſſe, Gefälle, Einkommen.
geld op renten zetten, Geld auf Renten legen.
dat geld doed hooge renten, das Geld verintereſſirt ſich ſtark.
van zyn renten leeven, von ſeinen Renten leben.
Rentebrief, *m.* Obligation, Contract von Einkünften.
Renteloos, *adj.* ohne Einkünfte.
myn geld leit renteloos, mein Geld liegt todt, müßig.
Rentenier, *m.* -erſter, *f.* der von ſeinen Renten lebet.
Rentheffer, *m.* -effter, *f.* einer, der Renten zu fodern hat, der Einkünfte beſitzt.
Rentmeeſter, *m.* Rentmeiſter, Haushalter.
Rentmeeſterſchap, *n.* Rentmeiſteramt, Einnehmerſtelle.
Rentſchuld, *f.* Rentſchuld, rückſtändige Renten.
Renvegter, *m.* Fechter, Wettlaufer.
Rep en roer, in Bewegung, in Gährung.
alles was in rep en roer, alles war in Bewegung.
de vyandlyke vloot zette de kuſt in rep en roer, die feindliche Flotte brachte an der Küſte alles in Bewegung.
Repel, *m.* Flachsriffe, Flachsbreche.
Repelen, *v. a.* riffen, riffeln, brechen.
vlas, hennip repelen, Flachs, Hanf riffen.
Reppen, *v. n.* eilen, ſich ſchicken, tummeln; reden, ſchwatzen.
repje wat! machet fort!
zig luſtig reppen, als het 'er op aankomt, ſich wacker tummeln, wenn es drauf ankömmt.
van die zaak wierd niet eens gerept, hiervon wird nicht ein Wort geredet.
Requeſt, *n.* Bittſchrift, Placat.
Requeſtmeeſter, *m.* Perſon, welche die Bittſchriften annimmt.

Reſpyt, Nachſicht, Aufſchub der Zahlung.
Reſt, Reſt.
Reſteeren, *v. a.* reſtiren, übrig, ſchuldig ſeyn.
Reu, *m.* Rüde, Rette, Männchen eines Hundes.
die rekel byt reujen en teeven, dieſer Knolle fängt mit jedermann Händel an.
Revelaar, *m.* -arſter, *f.* der allerley wunderliche Einfälle hat, Grillenfänger.
Revelen, *v. a.* raſen, tollen, phantaſiren.
de zieke, de oude man revelt, der Kranke, der alte Mann phantaſiret.
ik geloof gy revelt, ich glaube ihr träumet.
Reveling, *f.* Raſen, Phantaſiren, Grillenfängerey.
Reui, *f.* Durchfall, Bauchfluß.
aan de reui gaan, den Durchfall haben.
Reuien, *v. a.* den Durchfall haben.
Revier, *m.* Strom, Fluß.
de diepte van een revier peilen, die Tiefe eines Fluſſes meſſen.
die ſtad leit op de revier, die Stadt liegt am Fluſſe.
Revierkreeft, *m.* Flußkrebs.
Revierpaard, *m.* Flußpferd. *hippopotamus.*
Reviervisch, *m.* Fiſch aus einem Flußwaſſer.
Revierwater, *n.* Flußwaſſer, ſüßes Waſſer.
Reuk, *m.* Geruch, einer von den fünf Sinnen.
eenen ſcherpen reuk hebben, ſcherp van reuk zyn, als die honden, einen ſcharfen Geruch haben, ſcharf von Geruch ſeyn wie die Hunde.
zynen reuk verlooren hebben, den Geruch verlohren haben.
geenen reuk hebben, gar keinen Geruch haben.
Reukaltaar, *n.* Räuchaltar.
Reukbal, *n.* Bieſamkugel.
Reukdoos, *f.* Rauchfaß.
Reukeloos, *adj. & adv.* ruchlos, leichtfertig, unbedachtſam.
een reukeloos menſch, ein ruchloſer Menſch.
een reukeloos leven leiden, ein ruchloſes Leben führen.
Reukeloosheid, *f.* Ruchloſigkeit, Leichtfertigkeit.
Reukelooslyk, *adv.* vermeſſen, ruchlos, unbedachtſam.
Reukloos, *adj.* ohne Geruch.
eene reukklooze bloem, eine Blume ohne Geruch.
Reukmaaker, reukmenger, *m.* der Räucherwerk machet.
Reukpoeder, *n. f.* Räucherpulver.
Reukſtoffe, *f.* Rauchwerk.
Reukvat, *n.* Rauchfaß.

Reukwerk,

Reukwerk, *n.* Rauchwerk.
lieſlyk, welriekend reukwerk ontſteeken, branden, lieblich, wohlriechend Rauchwerk auflegen, anzünden.
Reukwerker, *m.* der Räucherwerk machet.
Reus, *m.* Rieſe.
de reuzen der eerſte tyden, die Rieſen der erſten Zeiten.
hy gelykt wel eenen reus, er gleicht einem Rieſen.
Reuſel, *n.* Schweinefett.
Reutel, *f.* Rocheln, Schnarchen mit der Kehle, ſchweres Athemholen.
hy heeft de reutel al in de keel, er röchelt ſchon, er wird wohl bald ſterben.
Reutelaar, *m.* ein knorriger Menſch.
't is een oude reutelaar, er iſt ein alter Knorrkater, Murrkopf.
Reutelen, *v. n.* röcheln, wie die Sterbenden; ohne Verſtand reden; knurren, murren.
de zieke reutelt al, der Kranke röchelt ſchon.
hy reutelt zo wat van de zaak, zonder verſtand, er ſchwatzet ſo was von der Sache, ohne Verſtand.
de oude man reutelt den ganſchen dag; maar ik laat hem al vry reutelen zo lang hy mag, der alte Mann knurret den ganzen Tag; aber ich laſſe ihn immer murren, ſo lange er mag.
Reuyen, *v. n.* den Durchfall haben.
Reuzel, *n.* Schweinefett, Schweineſchmeer.
Reuzelvet, *n.* Schweinefett.
Reuzenbeeld, *n.* Rieſenbild.
Reuzenbouw, Rieſenwerk.
Reuzenkind, *n.* Rieſenkind.
Reuzenkryg, Rieſenkrieg.
Reuzenſmids, *m.* die Schmiedeöſſe für Rieſen.
Reuzenſtryd, *m.* Rieſenkrieg.
Reuzenwerk, *n.* Rieſenwerk.
Reuzin, *f.* Rieſinn.
Rey, *m.* Tanz, Chor in der Muſik.
Rhabarber, Rhabarber.
Rhee, *f.* Reh.
Rheebok, *m.* Rehbock.
Rheekalf, *n.* Rehkalb.
Rhetoryker, *m.* Redner, Rhetoriker; ein Name, der in Holland gewiſſen ſchlechten und kalten Rednern gegeben wurde.
Rheubarber, *f.* Rhabarber.
Rhyn, der Rheinſtrom, Rhein.
Rib, ribbe, *f.* Ribbe, Ribbenſtück; Balken.
een zolder met ribben onderleggen, einen Boden mit Rahmſchenkeln (viereckichten dicken Latten 4 Zoll breit) unterlegen.
ribben van een ſchip, Ribben, Krummhölzer an einem Schiffe.
ribben van een luit, Ribben einer Laute.
ribben in de kool- en kruidenblaaden, die Fibern in Kohl und allen grünen Kräuterblättern.
dat kleeft aan de ribben, dat zet wat aan de ribben, man wird fett, reich davon.
dat ſtoot my op de ribben, das thut mir ſehr weh, das geht mir ſehr nahe.
Ribbetje, *n.* Ribbchen.
Ribbezakken, *v. a.* mit Ribbenſtößen antreiben.
men moet hem onophoudelyk ribbezakken ter arbeid, man muß ihn mit Ribbenſtößen zur Arbeit antreiben.
Ribſtoot, Ribbenſtoß.
Ribſtuk, *n.* Ribbenſtück.
Ridder, *m.* Ritter; item eine alte goldene Münze, ungefehr einen Thaler werth.
ridder zyn van een ridderorde, Ritter von einem Ritterorden ſeyn.
iemand ridder ſlaan, einen zum Ritter ſchlagen.
een doolend ridder, ein irrender, herumſchweifender, auf der Wurſt herumreitender Ritter, Avanturier.
Ridderlyk, *adj. & adv.* ritterlich, tapfer, edel.
zig ridderlyk draagen, ſich ritterlich halten.
ridderlyke daaden gedaan hebben, ritterliche Thaten gethan haben.
ridderlyke waardigheid, die ritterliche Würde, Würde eines Cavaliers.
Ridderorden, *f.* Ritterorden.
de ridderorde van het goude vlies, van 't blaauwe kouſſeband, der Ritterorden vom goldenen Vlies, vom blauen Hoſenbande.
Ridderſchap, *f.* Ritterſchaft, Ritterſtand, Adel, Ritterorden.
de frankſche, zwaabſche ridderſchap, die fränkiſche, ſchwäbiſche Ritterſchaft.
de ridderſchap van Maltha, de duidſche ridderſchap, die Ritterſchaft von Maltha, der deutſche Ritterorden.
Ridderſpel, *m.* Ritterſpiel, Rennſpiel, Turnier, Carouſſel.
Riddersſpoor, *f.* Ritterſporn, ſo genannte Blume. *calcatrippa.*
Ridderteeken, *n.* Ritterzeichen, Ordenszeichen.
Ridmeeſter, *m.* Rittmeiſter.
Rieken, *v. a. & n.* riechen, Geruch von ſich geben.
aan een bloem, of iets anders ruiken, an eine Blume oder ſonſt was riechen.
riekt eens aan dat! ruikt dat eens! riecht einmal daran! riecht das einmal!
ik riek wat, en weet niet wat ik riek, ich rieche etwas und weis nicht was.

dat vleeſch riekt, das Fleiſch riecht.
Rieker, *m.* Blumenſtraus.
eenen ſchoonen rieker, een verſch riek- of ruikertje draagen, ein ſchön, ein friſches Blumenſträuschen tragen.
Riem, *m.* Riemen, Gurt, Ruder; Ries Pappier.
een lederen, leêren riem, ein lederner Riemen.
een riem met zilver beſlag, ein Leibgurt mit Silber beſchlagen.
eenen riem om 't lyf gorden, einen Gurt anlegen.
breede riemen uit een ander mans leer ſnyden, aus eines andern Leder Riemen ſchneiden.
iemand een hart onder den riem ſteken, einem Muth machen, zuſprechen.
twintig boeken maaken een riem, en tien riemen maaken eene baal, zwanzig Buch machen ein Ries und zehen Ries einen Ballen.
de riemen uitleggen; aan de riemen trekken, die Ruder auslegen; an den Rudern ziehen, rudern.
de riemen ſtryken, inleggen, die Ruder ſtreichen, einlegen.
men moet roeyen met de riemen die men heeft, man muß ſich behelfen, ſo gut als man kann.
iemand op zyne eigene riemen laaten dryven, einen ſeiner eigenen Aufführung, ſeinem eigenen Glücke überlaſſen.
Riembank, Ruderbank.
Riembeſlag, *n.* Beſchläge an einem Riemen.
Riembeſlager, *m.* Gürtler.
Riemblad, *n.* Ruderblatt, Ruderfläche.
Riemen, *v. n.* rudern.
Riemer, *m.* Ruderknecht, Galeesklave.
Riemgoed, *n.* verlegene Bücher, die man nach dem Rieſe verkauft.
Riemmaaker, riemſnyder, *m.* Gürtler, Riemſchneider.
Riet, *n.* Rohr, Riet, Schilf.
daar waſt veel riet in die ſloot, in dem Waſſer wächſt vieles Rohr.
hy zit in 't riet en maakt pypjes, er arbeitet zu ſeinem Nutzen, er ſteht in einer guten Bedienung, und ſuchet ſie zu nutzen.
hy laat alles in 't riet loopen, er verabſäumet, vernachläſſiget alles.
iets in 't riet ſchuiven, worinnen unglücklich ſeyn.
Rietboſch, Rohrbuſch, Rohrgebüſche, Gerohre.
Rietdak, *n.* Strohdach.
de boerenhuiſen hebben meeſt rietdaken, die meiſten Bauerhäuſer haben Strohdächer.
Rietdekker, *m.* Strohdecker.
Rietdodde, rietdolder, Rohrdolder, Rohrkolbe.
Rietdyk, *m.* ein Damm mit Schilf befeſtiget.
Rietgras, *n.* Rietgras.
Rietknodze, rietkolve, *m.* die Keule, der Kolbe, welcher oben am Schilfrohre ſitzt.
Rietmuſch, *m.* Rohrſperling.
Rietpeer, *f.* eine Art Birnen.
Rietpluim, *f.* Rohr- oder Rietfedern.
Rietpyp, *f.* Rohrpfeife.
Rietſnep, rietſnip, *f.* Waſſerſchnepf.
Rietſtok, *m.* ein Rohrſtängel.
Rietvink, *f.* Rohrſperling.
Rietvorſch, *f.* Rohr-, Rietfroſch.
Rif, *n.* Beingerüſte, Geripe, Skelet; Sandbank; it. Breite, Tuchbreite, Band eines Seegels.
't rif van een menſch, van een dier, Gerippe eines Menſchen, eines Thieres.
rif, middelrif van 't lichaam, Zwerchfell des Leibes. *diaphragma.*
een rif van de zeilen inbinden, ein Rif, Band der Seegel einbinden, einziehen.
op een rif zitten blyven, auf einer Sandbank ſitzen bleiben.
Rigten, *v. a.* richten, nach einem Orte hinrichten, einrichten; item rechten.
zynen weg ergens naar toe rigten, ſeinen Gang wohin richten.
hy rigt zyn doen naar dat voorſchrift, er richtet ſeine Handlungen nach dieſer Vorſchrift ein.
Rigter, *m.* Richter.
Rigterſchap, *n.* Richteramt.
Rigterſtoel, *m.* Richterſtuhl, Richtſtuhl.
Rigthuis, *n.* Richthaus.
Rigtſnoer, *n.* Richtſchnur, Meßruthe, Meßſchnur; Muſter, Beyſpiel, Model.
Rillen, *v. a.* beben, zittern.
van koude rillen, vor Kälte zittern, ſchaudern.
Rilling, *f.* Zittern, Schauer.
een rilling van de koorts; een rilling door al zyne leden krygen, Schauer vom Fieber; einen Schauer durch alle ſeine Glieder bekommen.
Rimmelen, *v. n.* raſen, toben.
Rimpel, *f.* Runzel.
rimpels op zyn voorhoofd hebben, Runzeln auf der Stirne haben.
de rimpels uitſtryken, die Runzeln ausſtreichen, ausplatten.
Rimpelagtig, *adj.* runzlicht.
een rimpelagtig voorhoofd, eine runzlichte Stirne.
Rimpelen, *v. n.* runzeln, zuſammenlaufen, einſchrumpeln.

zyn

zyn voorhoofd rimpelen, ſeine Stirne runzeln.
de huid weet haar tyd, wanneer ze haar rimpelen moet, die Haut weis ihre Zeit, wenn ſie ſich runzeln muß.
't perkament rimpelt in 't vuur, das Pergament läuft im Feuer zuſammen.
die ſloot is toe gerimpeld, der Graben iſt zugefroren.
Rimpelig, *adj.* runzelig, gefaltet.
Rimpeling, *f.* Runzeln.
Rin, *f.* eichene Rinde zum Leder gerben.
Rind, *m.* ein Ochſe, eine Kuh, Rind.
Ring, *m.* Ring, Cirkel, Kreis.
een gouden ring, ein göldener Ring.
een ſchoonen ring aan den vinger hebben; zyn ring aanſtekken, einen ſchönen Ring am Finger haben; ſeinen Ring anſtecken.
ring van de deur, Ring an der Thüre.
een ſnydersring, Fingerhut.
ergens eenen yzere ring omleggen, einen eiſernen Ring um etwas ſchlagen.
een yzeren ring, ein eiſerner Ring.
den ring ſteeken, *naar den ring rennen*, den Ring ſtechen, nach dem Ringe rennen.
een ring om iemand ſlaan, einen Kreis um jemand machen.
een ring om de maan, ein Ring, Hof um den Mond.
Ringband, *n.* Halsband.
Ringbord, ein dreyeckicht Inſtrument von dünnem Stahldrat, mit 5 Ringen, Zimbel.
Ringdoosje, *n.* Ringſchächtelchen.
Ring- ringelduif, *f.* Ringeltaube, Holztaube.
Ringelen, *v. a.* mit kleinen Stückchen von Eiſen, Blech oder Kupfer ſpielen, anſchlagen, klinken, ein Getöſe machen.
Ringelmus, *f.* eine Art Sperlinge, Waldſperling.
Ringelooren, *v. a.* zwingen, nach ſeiner Hand ziehen, zähmen.
Ringelwortel, *f.* Sonnenblume.
Ringen, *v. a.* einen Ring anlegen.
een merrie ringen, einer Stutte oder Mähre den Ring anlegen, daß der Hengſt nicht zu ihr kann.
een varken ringen, einer Sau einen Ring durch den Rüſſel ſchlagen.
Ringetje, Ringelchen, kleiner Ring.
Ringkas, *f.* Kaſten des Steins an einem Ringe.
Ringkoffertje, *n.* Juwelenſchächtelchen.
Ringkraag, *f.* Ringkragen, Halskragen eines Officiers zu Fuß.
Ringloop, *m.* Ringelrennen.
Ringſloot, *f.* Graben, der ein Stück Land umzirkt.
Ringswyze, *adv.* in Form eines Ringes, Cirkels, in die Runde.
Ringvinger, *m.* Ringfinger.
Ringworm, *m.* Haarwurm.
Rinkel, *m.* Plättchen von Meſſing oder Kupfer an etwas, zum Kinderſpiel.
Rinkelen, *v. n.* mit Kupfer-, Meſſingsplatten ſpielen, klingeln.
in de glazen rinkelen, die Gläſer zerſchmeißen, wenn man getrunken hat.
Rinkelrooiſter, *f.* ein unzüchtiges Weibsbild, allgemeine Hure, Gaſſenhure.
Rinkelrooyen, *v. n.* nachtlaufen, ſchwärmen, graſſaten gehen.
den ganſchen nagt rinkelrooyen gaan, die ganze Nacht herumſchwärmen.
Rinkelrooyer, *m.* Nachtläufer, Nachtſchwärmer.
Rinkelrooyſter, *f.* Nachtläuferinn, Gaſſenhure.
Rinkelwerk, *n.* dünn geſchnitztes Bilderwerk.
Rinket, *n.* Raket zum Ballſchlagen.
Rinkinken, *v. n.* ſchreyen wie die Nachtſchwärmer, klirren wie die Fenſter; wiehern; iſt ein poetiſch Wort.
Rinneken, *v. n.* wiehern wie die Pferde, ſchreyen wie die Eſel.
Riool, rioel, *m.* Cloak, Miſtgrube.
een riool ſchoon maaken, eine Miſtgrube ausräumen.
Ris, *f.* Bündel, Büſchlein, Straus.
Riſico, riſico, Gefahr.
Riſpen, *v. n.* rölpſen.
Riſt, *f.* Reihe.
een riſt uijen, eine Reihe Zwibeln.
eene riſt aalbeſſen, ein abgeriſſenes Zweiglein Johannisbeere.
eene riſt druiven, ein Hängel Weintrauben.
eene riſt van vlas, *hennip*, eine Reiſte, Docke Flachs, Hanf.
Ritmeeſter, *m.* Rittmeiſter.
Ritmeeſterſchap, *n.* Rittmeiſterſtelle.
Ritſelen, trappeln, trippeln; item ein gelindes Geſäuſe machen.
de muizen ritzelen daar boven over myn hoofd, die Mäuſe trappeln dort droben über meinem Kopfe.
Ritſeling, *f.* Rieſeln, ſanftes Rauſchen, das Gemurmel.
Ritſig, *adj.* geil, üppig, hitzig zur Unzucht.
een hitſige teef, eine geile Bätze; item ein geiles Weibsbild.
ritſig worden door iets, geil, zur Geilheit gereizet werden durch etwas.
Ritſyzer, *n.* ein Hohlbohrer; item ein Inſtrument, die Fäſſer zu zeichnen.
Rivier, *f.* Fluß, Strom.
eene ſtad die op eene rivier leit, eine Stadt, ſo an einem Fluſſe liegt.

Rivierſchipper, *m.* Flußſchiffer.

Rivierviſch, Flußfiſch.

Rivierwater, Flußwaſſer.

Rob, robbe, *f.* Seehund, Magen von großem Fiſche.

hy ſlokt het al in zyne rob, er frißt alles auf, er zieht alles an ſich.

Robbehuit, Seehundshaut, Chagrin oder Zapfenleder.

Robbeknol, *m.* ein kurzer dicker Junge.

Robber, *m.* ein Werkzeug bey den Kupferdruckern, damit man die Druckerfarbe auf die Platten bringt.

Robbevel, *n.* Seehundshaut.

Robyn, *m.* Rubin.

Roch, *f.* Roch, ſo genannter Meerfiſch; ein ſchmutziges, ſäuiſches Weibsbild.

eene roch vangen, *kooken*, *eeten*, einen Roch fangen, ſieden, eſſen.

waar 'er ſlimmer roch in zee, *zy zoude my aan boord komen*, es kann kein Unglück ſo groß ſeyn, das mich nicht beträfe.

Rochel, rochebel, *m.* Speichel, der dick, gelb und ekelhaft iſt, Qualſter.

Rochelaar, *m.* einer, der ſolchen Speichel auswirft; item ein ſäuiſches Weibsbild.

Rochelbakje, *n.* Speicheltrögelchen, Spuckkaſten.

Rochelen, gelben dicken Speichel auswerfen, qualſtern.

Rocheling, *f.* das Qualſtern, Auswerfen.

Rocheſaus, *f.* Tütſche von Butter, Senf und Eſſig.

Rocheſtaart, Rochſchwanz, ſo voller Stacheln.

Roede, *f.* Ruthe, Spitzruthe, Meßruthe; Gebiete; männliches Geburtsglied.

iemand met roeden geeſſelen, jemand mit Ruthen ſtreichen.

't kind kreeg de roede, *kreeg wat met de roede*, das Kind bekam die Ruthe.

zyn kind onder de roede houden, ſein Kind unter der Ruthe halten.

dat land is ſes mergen en twee roeden groot, das Feld hält ſechs Morgen und zwo Ruthen.

de ſtad Leipzig met zyne roede, die Stadt Leipzig mit ihrem Gebiete.

een ſtar met eene roede, ein Comet, Schwanzſtern, Haarſtern.

de roode roê, Gaſſenvogt, Straßenvogt.

Roeden, *v. n.* meſſen, viſiren.

Roedrager, *m.* roedragendeboode, Gerichtsdiener, Gerichtsbothe, Amtsbothe.

Roef, *f.* Schiffkämmerchen in dem Hintertheile eines mittlern Schiffes, Schifferhüttlein, Cajüte; Sargdeckel.

ſtaat de roef al op de kiſt? iſt der Deckel ſchon auf dem Sarge?

Roefgeld, *n.* ein gewiſſes Geld, das man für eine Stelle in der Kammer des Schiffsherrn giebt.

Roei, *n.* Ruder.

Roeibank, *f.* Ruderbank.

Roeien, *v. a.* meſſen, viſiren.

een vat wyn roeien, ein Faß Wein viſiren.

die wyn is nog niet geroiet, der Wein iſt noch nicht viſirt.

Roeien, rudern, in einem Ruderſchiff.

aan boord, *aan land roeien*, an Bord, ans Land rudern.

Roeier, *m.* Viſirer, Weinviſirer; Ruderer, Ruderknecht.

roeier op de galei, Ruderer auf einer Galey, Ruderſklave, Galleſklave.

Roeiſchuit, *f.* eine Chaluppe, kleines Schiff; Kahn, Ruderſchiff.

Roeiſlaaf, *m.* Ruderſklave, Galleeſklave.

Roekeloos, *adj.* leichtfertig, unbedachtſam, verwegen, ruchlos.

Roelof, *m.* Radulf; ein Mannsname.

Roem, *f.* Ruhm, Lob, Ehre.

Roemagtig, *adj.* ehrſüchtig, ruhmredig.

Roembaar, *adj.* löblich, ruhmwürdig, berühmt.

Roemen, *v. a. & n.* rühmen, preiſen, loben; pralen, groß thun, pochen.

iemand zeer over zyne daaden roemen, einen ſehr wegen ſeiner Thaten rühmen.

op zyn geſlagt roemen, auf ſein Geſchlecht groß thun.

van groote dapperheid roemen, ſeiner großen Tapferkeit ſich rühmen.

Roemer, *m.* Praler, Großthuer, Großſprecher.

een groot roemer van zyne daaden, ein großer Rühmer ſeiner Thaten.

Roemer, *m.* Römer, grünlichtes Weinglas mit einem geknopften Fuße.

eenen roemer wyn uitdrinken, einen Römer Wein austrinken.

Roemertje, *n.* Römerchen, Weingläschen.

twee of drie roemertjes wyn over de maaltyd te drinken krygen, zwey oder drey Römerchen Wein über der Mahlzeit zu trinken bekommen.

Roemgierig, *adj.* ruhmſüchtig, ehrgeizig.

een roemgierig menſch, ein ruhmſüchtiger Menſch.

Roemgierigheid, *f.* Ruhmſucht.

Roeming, *f.* Ruhm, Pralerey.

Roemrugtig, *adj.* berühmt, lobenswürdig, preiswürdig.

een zeer roemrugtig held, *veroveraar*, ein ſehr berühmter Held, Eroberer.

Roemrugtiglyk, *adv.* rühmlich, mit großem Ruhme.

Roemwaardig, *adj.* lobenswürdig, preiswürdig, rühmlich.

Roemwaardigheid, *f.* Ruhm, Ruhmwürdigkeit.

Roemwaardiglyk, *adv.* rühmlich, lobenswürdig.

Roemzugt, *f.* Ruhmſucht, Ehrſucht.

Roemzugtig, *adj.* ehrſüchtig, ehrgeizig.

Roemzugtigheid, *f.* Ehrgeiz, Ruhmſucht.

Roep, *m.* Ruf, Gerüchte, Geſchrey.

de roep ging onder 't volk, dat, der Ruf, das Geſchrey oder Gerüchte gieng unter dem Volke, daß.

in roep koomen, in roep zyn, in Ruf kommen, im Rufe ſeyn.

Roepen, *v. a.* rufen, ſchreyen, berufen.

om hulp roepen; moord en brand roepen, um Hülfe rufen, ſchreyen; Mord und Brand ſchreyen.

iemand toe zig roepen, jemand zu ſich rufen.

iemand by zyn naam roepen, jemand bey ſeinem Namen rufen.

iemand tot een maaltyd roepen, jemand zu einer Mahlzeit einladen.

iemand tot een ampt roepen, jemand zu einem Amte berufen.

Roepende, *adj.* rufend, ſchreyend.

dat zyn roepende zonden, das ſind himmelſchreyende Sünden.

Roeper, *m.* Rufer, Schreyer; item Ausrufer.

Roeping, *f.* Ruf, Berufung, Beruf.

de roeping ter genade, en ter zaligheid, die Berufung zur Gnade und zur Seligkeit.

de uiterlyke, gemeene roeping, der äußerliche, allgemeine Beruf.

Roepſter, *f.* Schreyerinn.

Roer, *n.* Rohr, Schießrohr, Feuerrohr, Büchſe; Ruder, Steuerruder, Bewegung.

een kort roer, ein Muſketon.

een roer laaden, loſſen, afſchieten, ein Rohr laden, los- oder abbrennen.

die hond is op 't roer geleerd, das iſt ein Hund auf den man ſich verlaſſen kann.

't roer omwerpen, das Rohr plötzlich umwenden.

een ſchip, dat niet naar 't roer luiſtert, ein Schiff das nicht nach dem Ruder gewandt, das Ruderhart iſt, ſo ſich nicht recht wenden und kehren läßt.

aan 't roer van den ſtaat, van de regeering zitten, an dem Ruder des Staats, der Regierung ſitzen.

ſtyf op zyn roer ſlaan, ſich ſteif auf ſein Ruder verlaſſen; figürl. feſt bey ſeinem Entſchluſſe bleiben; auf ſeinem Stücke beſtehen.

het roer over boord binden, leggen, einen feſten Strich halten, immer mit gleichem Winde ſchiffen.

't roer in 't water houden, den geraden Strich im Segeln halten, die gerade Straße, den rechten Weg gehen, in Geſchäfften gerade zugehen.

het roer leit 'er naar, der Entſchluß iſt gefaßt, man muß ſchon hindurch.

zyne poos te roer ſlaan, thun, was man ſchuldig iſt; Zeit und Pflicht in acht nehmen, wahrnehmen.

hy is 't roer van 't ſchip, er iſt alles in allem, es liegt alles an ihm, er muß für alles ſorgen.

iets in roer ſtellen, etwas in Bewegung bringen.

alles in rep en roer ſtellen, alles in Verwirrung ſetzen, bringen.

Roerbaar, *adj.* beweglich, was zu rühren iſt.

roerbaare en onroerbaare goederen, bewegliche und unbewegliche Güter.

Roerdomp, *f.* Rohrdommel.

Roeren, rühren, umrühren, berühren, bewegen.

den bry roeren, den Brey rühren, umrühren.

verſcheide waters, olien onder malkanderen roeren, verſchiedene Waſſer, Oel, unter einander rühren, miſchen.

aan iets roeren, an etwas die Hand legen.

aan iets niet durven roeren, etwas nicht anrühren dürfen.

men roert de trommel tot de wervinge, man rührt die Trommel zur Werbung.

wat roert dat u? het roert my zo wel als u, was geht das euch an? was iſt euch daran gelegen? es geht mich ſo wohl als euch an.

kruidje roer my niet, ein Kraut. *noli me tangere.*

zy is een kruidje roer my niet, ſie wird gleich böſe, man darf ihr gar nichts ſagen.

Roerende, *adj.* beweglich.

roerende goederen, bewegliche Güter, fahrende Haabe, Fahrniſſe, Hausrath.

Roerhart, *adj.* ſchwer durchs Ruder zu lenken, zu regieren, wird von Schiffen gebraucht.

Roering, *f.* Rührung, Bewegung, Aufruhr, Unruhe.

de wind verwekte eene geweldige roering in de zee, der Wind erweckte eine gewaltige Bewegung in der See.

eene roering in zyn ingewand voelen, ein Gemurmel in ſeinem Gedärme empfinden.

die quaade tyding maakte eene groote roering onder 't volk, dieſe übele Zeitung erweckte eine große Unruhe unter dem Volke.

Roerloop, *m.* Lauf eines Schießgewehrs.
Roerlyk, *adj.* beweglich.
Roermaaker, *m.* Gewehrverfertiger, Waffenſchmid, Büchſenmacher.
Roerom, *f.* Eyerkuchen, eingerührte Eyer.
Roerpen, *f.* das Holz, die Handhabe am Steuerruder eines kleinen Fahrzeuges.
Roerruiter, *m.* Dragoner, Musketier der zu Pferde und zu Fuße dienet.
Roerſpaan, *f.* ein Spatel bey den Apothekern und Wundärzten.
Roervink, *m.* Lockfinke, Lockvogel; Rädelsführer.
de voornamſte roervinken kreeg men by den kop, die vornehmſte Rädelsführer kriegte man beym Kopfe.
Roes, *m.* Rauſch, halbe oder ganze Trunkenheit.
eenen roes drinken, zuipen, einen Rauſch trinken, ſaufen.
eenen digten roes hebben, einen dichten Rauſch haben.
zy dronken eenen luſtigen roes, ſie trunken recht wacker drauf los.
Roes, *by de roes*, gleich, als bald, unvermuthet, nach Gutdünken.
ik heb dat vleeſch by de roes gekogt, zoo dat ik niet weet wat my het pond koſt, ich habe das Fleiſch nach Gutdünken gekauft, und ich weis nicht, was das Pfund koſtet.
Roeſt, *n.* Roſt.
het roeſt van 't yzerwerk te ſchuuren valt wat moeilyk, den Roſt von Eiſenwerk abzuſcheuren, iſt etwas mühſam.
Roeſtagtig, roeſtig, *adj.* roſtig, heiſch.
roeſtig yzer, roeſtig yzerwerk, roſtig Eiſen, roſtig Eiſenwerk.
eene roeſtige keel hebben, heiſch ſeyn.
Roeſten, *v. n.* roſten, roſtig werden; beyſammen ſitzen, wie die Rebhühner.
al 't yzerwerk roeſt van de vogtigheid, alles Eiſenwerk roſtet von der Feuchtigkeit.
de patryzen roeſten, die Rebhühner verkriechen ſich.
Roeſting, *f.* Roſten.
Roet, *n.* Ruß, Unſchlitt, Talg.
't roet uit den ſchoorſteen veegen, den Ruß aus dem Schorſtein fegen.
iets ergens naar roet rukken, ſtinken, ſmaaken, etwas irgend nach Ruß riechen, ſtinken, ſchmecken.
Roetig, *adj.* rußig, ſchwarz von Ruß.
een heel roetige ſchoorſteen, ein ſehr rußiger Schorſtein.
roetig ruiken, ſmaaken, rußig riechen, ſchmecken.
Roetkars, *f.* Unſchlittlicht, Talglicht.

Roeyen, *v. a.* viſiren, aichen, Wein viſiren; it. rudern.
is de wyn al geroeid? iſt der Wein viſirt, ausgemeſſen?
uit roeyen vaaren, mit einem kleinen Schiffe, das man rudert, ſpazieren fahren.
de vrouwtjes zyn uit roeyen, die Frauens ſind hingegangen einer Frau in Kindesnöthen beyzuſtehen.
Roeyer, *m.* Ruderer; Viſirer.
Roezemoezen, *v. a.* unter einander, ohne Ordnung tanzen und ſpringen.
de knegts en meiden roezemoesden luſtig onder malkanderen, die Knechte und Mägde tanzten und ſprungen luſtig unter einander.
Roezen, *v. n.* einen Handel nach Gutdünken treiben; etwas ohne Maaß und Gewichte bloß nach dem Gutdünken verkaufen.
weeg dit vleeſch niet, maar laat ons roezen, wäget das Fleiſch nicht, laßt es uns aus der Hand kaufen.
Roezig, *adj.* berauſcht, halb trunken oder voll, rauſchig.
hy zag 'er heel roezig uit, er ſah halb trunken aus.
Rof, rove, Rufe, Rinde, Kruſte von Grind, von einer Wunde oder Verletzung der Haut.
Roffel, *f.* grober Hobel, Grobhobel, Rauhhobel, das Rauhe wegzunehmen.
met de roffel een plank ſchaaven, ein Brett mit dem Grobhobel hobeln, das Gröbſte wegnehmen.
maar met de roffel over eene ſtoffe, of text heen loopen, eine Materie oder Text nur aus dem Gröbſten bearbeiten, ohne ſelbige recht und gründlich auszuführen; eine Materie obenhin tractiren.
zy is een regte roffel, ſie iſt eine rechte Plappertaſche.
Roffelaar, *m.* Plauderer, Sudeler, Stümpeler, ſchlechter Arbeiter.
Roffelen, *v. a.* hobeln, aus dem Rauhen; ſchlecht, lüderlich arbeiten: plaudern, waſchen, ſchwätzen.
een plank, eene deele roffelen, ein Brett, eine Diele grob hobeln.
Roffelſchaaf, *f.* Grobhobel.
Roffiaan, *m.* Kuppler, Hurenwirth.
Roffiaanſchap, *n.* Hurenwirthſchaft.
Roffioel, roffioeltaartje, *f.* Raffiolen, Art von Mehlſpeiſe, kleine Tarten.
Rog, rogge, *f.* Roggen; Rocken.
Roggebloem, *f.* Kornblume. *cyanus.*
Roggenbrood, Korn- oder Roggenbrod.
zwaart, gemeen roggenbrood, huisbrood, ſchwarz,

ſchwarz, gemein Roggenbrod, Hausbacken Brod.

Roggenmeel, *n.* Kornmehl.

Roggenmeelbloem, das beſte, feinſte Mehl, Mehlblume

Rok, *m.* Rock, ein Oberkleid; *n.* Spinnrocken; it. ein geteertes Seegel, womit man etwas im Schiffe bedeckt.

zynen rok omkeeren, die Meynung, die Religion, die Parthey ändern.

een zotte vrouw kent men aan haaren rok, eine närriſche Frau kennt man an ihrem Aufzuge.

eenen rok uittrekken, ſich verſchlimmern.

door 't arbeilen trekt de wyn een rokje uit, der Wein wird ſchlimmer wenn er arbeitet.

iemand wat op zyn rokje geeven, einen ausprügeln.

Rokkel, weiſſer Senf, Rauke. *eruca.*

Rokken, rok, *n.* Rocken, Spinnrocken.

Rokkenaar, *m* -aarſte, *f.* Stifter, Urheber, Angeber

hy is de rokkenaar van alle de onluſten, er iſt der Urheber aller dieſer Verdrüßlichkeiten.

Rokkenen, *v. a.* Flachs aufthun; im Sinne haben, anſpinnen, anſtiften.

vlas, hennip rokkenen, Flachs, Hanf aufthun.

Rokkenshoofd, *n.* rokkenskop, *m.* Spinnewocken.

Roklyf, *n.* Schnürleib, Mieder.

Roklyfmaaker, *m.* -akſter, *f.* Schnürleibſchneider.

Rol, *f.* Rolle, Regiſter der gerichtlich behandelten Sachen, Stadtbuch; item Rädchen, Walze; Liſte, Namenliſte, Verzeichniß; beſchriebenes Blatt; ſpielende Perſon in einem Schauſpiel.

eenen zwaaren ſteen op eene rol, op rollen voortſchuiven, einen ſchweren Stein auf einer Walze fortrollen, fortſchieben.

een rol papier, linnen, tabak, eine Rolle Papier, Leinwand, Taback.

oud tyds waren de boeken rollen, of op rollen gewonden, vor Alters waren die Bücher Rollen, oder auf Rollen gewunden.

iemand, iemands naam op de rol zetten, jemands Namen auf die Rolle ſetzen.

op de rol zyn, auf der Rolle ſtehen.

rol van een ſoldatencompany, Rolle einer Soldatencompagnie.

zyn rol van buiten leeren, zyne rol wel ſpeelen, ſeine Rolle auswendig lernen; ſeine Rolle wohl ſpielen.

op de rol raaken, auf die Rolle gerathen, ſtolz werden.

Rolbaan, *f.* Kegelbahne, Kegelſchub.

Rolbed, Rollbett.

Rolbroek, *f.* Hoſen, die man unten mit den Strümpfen aufrollet.

Rolkoets, Chaiſerulante.

Rolkouſſen, *f.* Wickelſtrümpfe.

Rolleeren, *v. a.* die Rollen austheilen.

Rollen, *f.* Umwälzen, Umdrehen, Umkehren.

Rollen, *v. a.* rollen, wälzen, herumwälzen, fortrollen.

eenen ſteen rollen, einen Stein rollen, wälzen.

iets zwaars van boven neêr rollen, etwas ſchweres von oben herab wälzen.

hy laat eene koets rollen, er hält Kutſche und Pferde.

papier rollen, Papier aufrollen.

zyne kouſſen rollen, ſeine Strümpfe wickeln.

Rollend, *adj.* rollend.

een rollende ſteen word nooit met groen bewaſſen, ein Stein der immer fortgewälzet wird, bewächſt nie.

Rollepens, *f.* etwas gefülltes vom Fleiſche, mit Salz und Pfeffer gewürzt und in Eſſig gelegt.

Rolling, *f.* das Fortrollen, Fortwälzen.

Rolſteen, *m.* eine Walze, Cilinder.

een zwaare rolſteen leit in de maliebaan, es liegt eine große Walze in dem Gange, ihn eben zu machen.

Rolſtoel, *m.* ein Rollſtuhl für die Kinder, Stuhl unten mit Rädern oder Rollen.

Rolſtok, *m.* Mandelholz.

rolſtok eens paſteybakkers, Mandelholz eines Paſtetenbäckers.

Roltrek, *f.* Cyclois, Cyclaide, eine Art krummer Linien.

Rolvaſt, *adj.* der ſeine Rolle wohl gelernet hat, ſpielet.

Rolwagen, *m.* Rollwagen, Laufwagen; it. eine große Art Gefäße von chineſiſchen Porcellan.

kind dat in een rolwagen loopt, Kind das in einem Laufwägelchen lauft.

Rom, Rome, *f.* Rom.

het oude, het nieuwe Rom, das alte, das neue Rom.

Roman, *f.* Roman, erdichtete Geſchichte, Liebesgeſchichte.

Romein, *m.* Römer.

de oude romeinen waren wyze regenten, en kloekmoedige krygers, die alten Römer waren weiſe Regenten und tapfere Soldaten.

Romeinletter, *f.* gewiſſe Schriften bey den Druckern.

Romeinſch, *adj.* römiſch.

't romeinſche gebied, das römiſche Gebiet.

oud romeinſche kleederen, zeden, altrömiſche Kleidungen, Sitten.

de ro-

de romeinſche hiſtorie leezen, die altrömiſche Hiſtorie leſen.
romeinſche boeken ſchryven, leezen, Romanen ſchreiben, leſen.
dat is een romeinſch ſtuk, das iſt was groſſes, heldenmüthiges.
op zyn romeinſch leeven, auf gut römiſch leben.
Romer, *m.* Römer.
Romer, *n.* Römer, Weinglas.
Romermaand, *f.* Römermonat; ſind gewiſſe Schatzungen die dem Kaiſer vom deutſchen Reiche gegeben werden.
Rommelen, *v. n.* rumpeln, raſſeln; miſchen, unter einander miſchen; ſummen wie die Bienen.
de donder rommelt in de lugt, der Donner raſſelt in der Luft.
het rommelt in myn buik, es rumpelt mir im Bauche.
Rommeling, *f.* Rummelung, Gerumpel, alter Hausrath.
eene geweldige rommeling, een groot gerommel in zyn buik, lyf, buikrommelingen hebben, ein gewaltiges Gerumpel und Blähungen im Bauche haben.
rommeling der byen, Summen der Bienen.
Rommelkruid, *n.* Gewürz, allerhand unter einander gemiſcht, ſo in Gewürzkrämen verkauft wird, allerhand Species.
wat rommelkruid gaan koopen, rommelkruid in de worſten doen, etwas von ſolchem Miſchgewürz kaufen; allerhand Gewürz in die Würſte thun.
Rommelpot, *f.* Rummelpott, Rumpelhafen.
op de rommelpot ſpeelen, auf dem Rumpelpott ſpielen.
Rommelzoo, *f.* Tütſche, Brühe, Mengelbrühe von allerhand Gewürz.
een rommelzoo boeken te verkoopen hebben, ein Mengelmus, Bücher von allerhand Materien zu verkaufen haben.
Romp, *m.* Rumpf, Korper ohne Kopf.
de romp van een ſchip, der Bauch des Schiffes.
romp van een gebraaden hoen, Rumpf, Bürzel, Steis eines gebratenen Huhns.
dat is maar een romp van een huis, das iſt nur ein ſehr niedriges Haus.
Rompelig, *adj.* holpericht, ungleich, uneben.
rompelig ys, een rompelige weg, holpericht Eis, holperichter Weg.
Rompſlomp, *adj.* ungeſchickt, ſchlampampend, ſchlapp, übelgeſetzet; it. durch die Bank.
zy loopt daar maar zoo wat rompſlomp hen, ſie ſtellt ſich wie eine Närrinn.
rompſlomp arbeiden, obenhin, ohne Fleiß arbeiten.

Rond, *n.* Ring, Cirkel, Kreis.
het gantſche weereldrond, die ganze Welt.
Rond, *adj. & adv.* rund, ganz vollkommen; aufrichtig, ungeheuchelt.
een ronde tafel, een ronde tempel, eine runde Tafel, ein runder Tempel.
een ronde dans, ein Tanz in die Runde.
rond, half rond zyn, rund, halbrund ſeyn.
de weereld is rond, die Welt iſt rund.
rond maaken, rund machen, runden.
een rond getaal, eene ronde rekening, eine runde Zahl, eine runde Rechnung.
een rond jaar op iets wagten, ein ganzes Jahr auf etwas warten.
een huis, een tempel in 't rond bouwen, ein Haus, einen Tempel in die Runde bauen.
rond uitſpreeken, rund heraus reden.
dat ſlot leit rond om in 't water, das Schloß liegt rings herum im Waſſer.
de man is rond in zyn gedrag, der Menſch iſt aufrichtig in ſeinem Betragen.
goed rond, aufrichtig, redlich.
in 't rond omvraagen, omdrinken, herumfragen, herumtrinken.
een ſtad rond gaan, um eine Stadt herumgehen.
laat den beker rond gaan, laßt den Bächer herumgehen.
Rondagtig, *adj.* etwas rundlicht.
een rondagtig angezigt, ein etwas rundes Angeſicht.
Rondas, *f.* runder Schild.
Ronde, *f.* Runde, Patrouille.
ronde doen, ronde of ronden gaan, die Runde gehen.
Rondeel, *n.* Rundell, halbrunde ſteinerne Wehrſchanze auf einer Stadtmauer.
Rondelyk, *adv.* rund, rund heraus, aufrichtig, ohne Falſch.
rondelyk de waarheid bekennen, die Wahrheit rund, rund heraus bekennen.
rondelyk te werk gaan, aufrichtig umgehen.
Rondemaat, *f.* rundes Maaß zum Mehle, Korn u. ſ. w. Scheffel, Metze ꝛc.
de impoſt van de rondemaat, Abgaben von dem, was mit Scheffeln verkaufet wird.
Ronden, *v. a.* runden, rund machen.
Rondheid, *f.* Runde, Rundung.
de rondheid des aardkloots beweeren, betwiſten, die Runde der Erdkugel behaupten, beſtreiten.
de ſtad leit in de ronde, die Stadt liegt in der Runde.
Rondhout, *n.* Rundholz ſo nicht geſpalten, Brügelholz, Klapperholz, Brennholz, Maſtbaum, Seegelſtange.
den viceadmiraal wierd al zyn rondhout afgeſchoten, dem Viceadmiral ward alle ſein

ſein Rundholz; ſeine Maſten und Stangen abgeſchoſſen.
Rondigheid, *f.* Runde, Rundung, Aufrichtigkeit.
eene groote rondigheid in zyn gedrag toonen, eine groſse Aufrichtigkeit in ſeinem Thun und Laſſen bezeugen.
Ronding, *f.* Rundung.
Rondom, *adv.* rundherum, ringsherum, um und um.
een ſtad rondom beſluiten, eine Stadt ringsherum einſchließen, berennen, bloquiren.
hy ſtond rondom in de vyanden, er war um und um von Feinden umgeben.
dat huis leit rondom in't water, das Haus liegt mitten im Waſſer.
Ronds, *f.* das Rad oder die Walze an einer Kupferdruckerpreſſe.
Rondstouw, *n.* der Strick, das Seil an dem Rade der Preſſe.
Rondte, *f.* Runde.
de ſtad leit in de ronde, die Stadt liegt in die Runde.
Ronduis, *m.* runder Fiſch, im Gegenſatze von platten.
Ronduit, *adv.* rundheraus, aufrichtig, ohne Umſchweif.
Ronduit, *f.* Redute, viereckigte Schanze.
Ronken, *v. n.* ſchnarchen.
hy ſlaapt dat hy ronkt, er ſchläft, daß er ſchnarcht.
Ronking, *f.* Schnarchen, Geſchnarche.
Ronnen, *v. n.* rinnen, gerinnen, ſtocken.
de melk zal ronnen, die Milch wird gerinnen.
geronnen melk, geronnen bloed, geronnene Milch, geronnen Blut.
Rood, *n.* Röthe.
het eerbaar rood, Schaam, Schaamröthe.
Rood, *adj.* rothfärbig.
een roode roos, eine rothe Roſe.
roode lippen, rothe Lippen, Lefzen.
de roode zee, 't roode meer, das rothe Meer.
iets rood verwen, rood aanſtryken, etwas roth färben, roth anſtreichen.
roode oogen, rothe, feurige Augen.
roode deur, die Kammer der Abgeordneten, vor welchen die Unterſchrift derer geſchieht, die ſich heyrathen wollen.
zy gaan van daag voor de roode deur, ſie gehen heute auf das Rathhaus ſich zu verloben.
rood worden, roth werden.
rood worden van ſchaamte, erröthen, ſchaamroth werden.
de kerſſen worden al rood, die Kirſchen färben ſich, werden ſchon reif.
Roodaarde, *f.* rothe Kreide, Röthe, Röthelſtein.
iets met roodaarde tekenen, etwas mit Röthelſtein zeichnen.
Roodagtig, *adj.* röthlich.
Roodbaard, *m.* Rothbart.
Roodbaardje, *n.* Rothkehlchen.
Roodbol, *m.* Rothkopf, der rothe Haare hat.
Roodborsje, *n.* Rothkehlchen, Rothſchwänzchen.
Roodeloop, *m.* rothe Ruhr.
Rooderoede, *m.* ein Criminallieutenant, ein Richter in bürgerlichen Sachen.
Roodeur, *f.* die Kammer der Commiſſarien, wo ſich die Perſonen angeben und unterſchreiben, die ſich heyrathen wollen.
Roodhairig, *adj.* rothhaarig, rothköpficht.
Roodheid, *f.* Röthe.
Roodhond, roodgrond, wildes Feuer, rother Hund, eine Krankheit. *febris ſcarlatina.*
Roodkoper, *n.* Kupfer, rothes Kupfer.
Roodkryd, *f.* rothe Erde, Röthel.
Roodmelizoen, *m.* rothe Ruhr. *dyſenteria.*
Roodoog, Rothauge; it. ein Fiſch ſo genannt.
Roodſchaar, roodſcherre, *f.* eine gewiſſe Art von Stockfiſch.
Roodſtaartje, *n.* Rothſchwänzchen, Rothſchwanz; ein kleiner Vogel.
Roodverwer, Rothfärber, Scharlachfärber, Schönfärber.
Roodverwig, *adj.* rothfärbig.
Roodvonk, *f.* rother Hund, wildes Feuer.
Roodvos, *m.* Rothkopf, der rothe Haare hat.
Roodzel, *n.* Röthel, rothe Farbe.
Roof, *m.* Raub, Beute.
van den roof leeven, vom Raube leben.
eenen grooten roof van 's vyands bodem haalen, in des Feindes Lande ſehr rauben.
den roof deelen, den Raub theilen.
zy zou wel eenen roof voor de hel weghaalen, ſie fürchtet ſich weder vor Gott noch vor dem Teufel.
Roof, *f.* Grind, das Beharrſchte an einem Geſchwüre.
Roofagtig, *adj.* räuberiſch.
Roofagtigheid, *f.* Rauberey, Raub.
Roofgalei, *f.* Brigantine, Raubſchiff, Corſar.
Roofgeld, *n.* Geld von geraubten, erbeuteten Gütern.
Roofgierig, *adj.* räuberiſch, begierig auf den Raub.
Roofgierigheid, *f.* Räuberey, Raubgierde.
Roofgieriglyk, *adj.* räuberiſch.
Roofgoed, *n.* Raub, geraubtes Gut.
Roofhoek, *n.* Raubneſt.

Roofhol, *n.* Raubneſt, Aufenthalt von Schelmen und Dieben.
Roofkuil, *f.* Mordgrube, Raubneſt.
Roofneſt, *n.* Raubneſt.
Roofſchip, *n.* Raubſchiff, Caper.
Roofſpelonk, *f.* Raubneſt, Mordgrube, Diebeswinkel.
Roofſter, *f.* Räuberinn.
Roofvogel, *m.* Raubvogel, Caper, Seeräuber.
Roofziek, *adj.* räuberiſch, haabſüchtig, der gern ſtielt und wegnimmt.
hy ſloeg zyne roofzieke handen aan de offerkiſte, er beſtahl den Gotteskaſten.
Roofzugt, *f.* Rauberey, Raubſucht.
zyne roofzugt bleek aan allen kanten, ſeine Raubſucht, ſeine Raubbegierde blickte allerwegen hervor.
Roofzugtig, *adj.* räuberiſch, raubbegierig.
Rooi, *m.* Maaß, Regel, Abſicht.
rooi houden in 't ſchieten, Ziel und Maaß halten im Schießen, zielmäßig ſchießen.
Rooien, *v. a.* auf ſeinen Stand ſetzen, abmeſſen, ein Gebäu abmeſſen; item zielen, viſiren.
Rooiing, afrooiing, *f.* die Abzielung, die Geſichtslinie.
Rooimeeſter, *m.* Baumeiſter, Aufſeher über die Gebäude, der die Plätze austheilen und abtheilen muß, welche ein Gebäude einnehmen ſoll.
Rooiſchieten, *v. a.* nach dem Ziele ſchießen, genau zielen.
Rook, *f.* Rauch, Dampf, Haufen.
in den rook verſtikken, im Rauch erſticken.
een dikke rook opgaan van eenen brand, ein dicker Rauch aufgehen von einer Feuersbrunſt.
zout vleeſch in rook hangen, geſalzen Fleiſch in Rauch hängen.
een rook hooi, ein Heuhaufe, Heuſchober.
de zaak verdwynt in rook, die Sache verrauchete, geht in den Wind.
Rookagtig, *adj.* raucherig, beraucht, nach Rauch ſtinkend, ſchmeckend.
Rooken, *v. n.* rauchen, dampfen, ſchmauchen, räuchern, in Rauch hangen, Taback rauchen.
iemand iets in de neus rooken, einem etwas verdrießen.
pekel of ſolpervleeſch rooken, Pöckelfleiſch räuchern.
haring rooken, Hering räuchern.
eenige pypen rooken, etliche Pfeifen rauchen.
't rookt daar luſtig in huis, man ſchmälet immer in dieſem Hauſe.
kyfen dat het rookt, trefflich ſchelten.
Rookende, *adj.* rauchend.
eene rookende keuken hebben, eine rauchende Küche haben.
een rookende, en vuurſpuwende berg, ein rauchender und feuerſpeiender Berg.
Rooker, *m.* Tabacksraucher.
Rookerig, *adj.* raucherig.
Rookgat, *m.* Rauchloch, Rauchneſt.
Rookjager, *m.* Rauchvertreiber, Caminfeger, Feuermäuerkehrer, der dem Rauchen der Camine abhilft.
Rookig, *adj.* raucherig.
Rookneſt, *n.* Rauchneſt.
die keuken is een regt rookneſt, die Küche iſt ein rechter Rauchfang.
Rookvenſtertje, *n.* Rauchfenſterchen.
Rookverdryver, *m.* Rauchvertreiber, einer der die Kunſt weis den Rauch in einer Küche zu vertreiben.
Rookvleeſch, *n.* Rauchfleiſch, geräuchert Fleiſch.
Rookzolder, *n.* Räucherkammer, in oder beym Schlott, um Fleiſch zu räuchern.
Room, *m.* Rohm, Rahm, Milchrahm, Sahne.
de room van de melk afneemen, den Rohm von der Milch abnehmen, abſchöpfen.
room keernen, Butter machen.
Roomboter, *m.* Butter von der beſten Milch, Sahnbutter.
Roomkaas, roomkaasje, *n.* Rohmkäſe, Rohmkäſchen.
Roomſch, *adj.* römiſchkatholiſch.
op zyn roomſch, naar de roomſche wyze, nach römiſcher Art.
roomſche boontjes, römiſche Bohnen, Schminkbohnen.
zy zyn roomſch, van den roomſchen godsdienſt, ſie ſind Katholicken.
het roomſche ryk, gebied, das römiſche Reich, Gebiete.
de roomſche religie, kerk, 't roomſch geloof, die römiſchkatholiſche Religion, Kirche, der römiſche Glaube.
roomſche ſnaaren, handſchoenen, römiſche Saiten, Handſchuhe.
Roomſchgezind, *adj.* römiſchgeſinnt, römiſchkatholiſch.
de roomſchgezinde beweeren dat 'er een veegvuur is, die Römiſchgeſinnten glauben, daß es ein Fegfeuer gebe.
Roopaard, *n.* Lavette eines Stückes auf den Schiffen.
Rooroe, *f.* die Richterſtelle unter den Commiſſarien, bey denen ſich die Heyrathenden angeben und einſchreiben müſſen.
Roos, *f.* Roſe, eine Blume; it. Krankheit.
een purpur roos, eine Purpurroſe.
de roos aan 't been hebben, die Roſe am Beine haben.
roos op een luit, Roſe auf einer Laute.
iets onder de roos ſpreeken, etwas unter der

der Roſe, im Vertrauen, unter guten Freunden reden.
eene gelderſche roos, eine geldriſche Roſe.
eene ontloke ope roos, eine völlig aufgeblühete Roſe.
Roosboſch, *m.* Roſengarten.
Rooſten, *v. a.* roſten, braten.
brood rooſten, Brod roſten.
koffy rooſten, Coffee brennen.
van de zon gerooſt worden, von der Sonne gebraten werden.
Rooſter, *m.* Roſt, Bratroſt.
een haring, een worſt op den rooſter braaden, einen Hering, eine Wurſt auf dem Roſte braten.
het geld word daar op den rooſter geteld, von der Seite kann man kein Geld ziehen, wer da was zu fordern hat, der kann ſich auf keine Zahlung verlaſſen.
het ging 'er heel van den rooſter, es gieng ſehr hitzig zu, das Gefecht war da ſehr blutig.
Rooſter, rooſterwerk, Roſtwerk, Eiſenwerk, in Geſtalt eines Roſtes.
die traly is een rooſterwerk, dieſes Gitter iſt wie ein Roſt, iſt roſtförmig gemachet.
Rooſterswyze, *adv.* wie ein Roſt.
Rooſting, *f.* Roſtung.
Rooſtpan, *f.* Roſtpfanne, Bratpfanne.
Roosverwig, *adj.* roſenroth, roſenfarbig.
Rooszalve, *f.* Roſenſalbe.
Root, *adj.* roth.
Roove, *n.* Ruf, Rufe, Grind, Schurf, das Beharrſchte, die Kruſte auf einer Wunde.
de roove van zyn zeer is afgevallen, die Rufe von ſeiner Wunde iſt abgefallen.
de roove weêr opkrabben, den Grind wieder aufkratzen.
Rooven, *v. a.* rauben, plündern, Beute machen.
de ſoldaten rooven te lande, en te kapers ter zee, die Soldaten rauben zu Lande, und die Kapers zur See.
Roover, *m.* Räuber.
Roovery, *f.* Räuberey.
roovery pleegen, Räuberey üben, treiben.
Rooyen, *v. a.* berichtigen, nach der Linie ſtellen.
dat huis is niet regt gerooid, das Haus iſt nicht gerade aufgeführet, gebauet.
graven rooyen, die Gebeine der Todten aus den Gräbern langen.
Roozeblad, *n.* Roſenblatt.
Roozeboom, *m.* Roſenbaum, Roſenſtaude.
Roozegaard, *m.* Roſengarten.
Roozegeur, *m.* Roſengeruch.
Roozeknop, *n.* Roſenknopf.
die roozeknopen ſtaan in 't opgaan, die Roſenknöpfchen brechen auf.

Roozelaar, *m.* Roſenbaum, Roſenſtock.
Roozelauwrier, *m.* Lorberroſen, Oleander.
Roozemaryn, *f.* Roßmarin.
Roozenazyn, *n.* Roſeneßig.
Roozenedik, *m.* Roſeneßig.
Roozengaard, Roſengarten.
Roozenhoed, *m.* Roſenkranz.
zyn roozenhoedje leezen, ſeinen Roſenkranz bethen.
Roozenhonig, *n.* Roſenhonig.
Roozenkrans, roozenkroon, *m.* Roſenkranz.
zynen roozenkrans leezen, ſeinen Roſenkranz bethen.
Roozenobel, *n.* Roſenobel.
Roozenobelgoud, *n.* ein Roſenobel, Münze.
Roozenoli, *f.* Roſenöl.
Roozenpeer, *f.* Roſenbirne.
Roozenpomaad, *f.* Roſenpomade.
Roozenrood, roſenroth, roſenfärbig, fleiſchfärbig.
Roozenverwig, *adj.* roſenfärbig, roſenroth.
Roozenwater, *n.* Roſenwaſſer.
Roozenwatersvlesje, *n.* Roſenwaſſerfläſchchen.
Roozenzalf, roozenzalve, -zalfje, *f.* Roſenſalbe, Roſenſälbchen.
Ros, rosagtig, roth, fuchsroth.
ros haair, een roſſen baard hebben, fuchsroth Haar, einen fuchsrothen Bart haben, ein Rothbart ſeyn.
Ros, *m.* Roß, Pferd.
zyn brieſchende oorlogsros vliegt, ſein wiehernd Pferd fliegt.
Rosbaar, *f.* Roßbahre, Senfte.
in eene rosbaare gedraagen worden, in einer Roßbahre, Senfte getragen werden.
Rosbaard, *m.* Rothbart.
Rosbeyer, rosbeyerd, *c.* Tollkopf, einer der immer tobet und belfert.
Roshaairig, *adj.* rothhaaricht.
Roskam, *m.* Striegel, Pferdekamm: Satyre, Stachelſchrift.
hy gebruikte eenen ſcherpen roskam, er verfertigte eine beißende Satyre auf ihn.
Roskammen, *v. a.* ſtriegeln.
't paerd roskammen, das Pferd ſtriegeln.
iemand luſtig roskammen, einen wacker ſtriegeln, durchhecheln.
Roskammer, *m.* Roßhändler, Pferdehändler, Roßkamm, Roßtäuſcher.
Rosmaryn, *n.* Roßmarin.
Rosmarynboomtje, rosmaryntakje, *n.* Roßmarinbäumchen, Roßmarinzweigelchen.
Rosmolen, rosmeulen, *f.* Roßmühle.
hy loopt in de rosmeulen, er iſt mondſüchtig; er iſt ein halber Narr.

Roſſen,

Roſſen, *v. a.* prügeln, abprügeln.
iemand luſtig roſſen, jemand luſtig, wacker abprügeln.
Roſſolis, ein angenehmer Trank, Roſſolis.
Roſtuiſcher, *m.* Roßtäuſcher, Roßkamm, Roßhändler.
Rot, *f.* Ratze, Ratte.
veele rotten in huis, op de koorenzolder hebben, viele Ratzen im Hauſe, auf dem Kornboden haben.
dat is een erge rot, das iſt ein kleiner Muthwilliger.
zoo kaal als een rot, ſehr arm, ſo arm als eine Kirchmaus.
alpiſche rot, Murmelthier.
Rot, *n.* Rotte, Corporalſchaft, Bande.
de korporaal quaam aan met zyn rot, der Corporal kam heran mit ſeiner Rotte.
een rot bedelaaren, heidenen, buidelſnyders, gauwdieven, ſtruikroovers, eine Rotte Bettler, Zigeuner, Beutelſchneider, Strauchdiebe.
rotten en ſcheuringen maaken in de kerke, in den ſtaat, Rotten und Spaltungen machen in der Kirche, in der Regierung.
Rot, *n.* Fäulniß.
daar is rot aan dien appel, der Apfel iſt faul.
Rot, rotagtig, *adj.* faul, faulicht, verfault.
daar is rot aan dien appel, die peer ſmaakt wat rotagtig, da iſt was faules an ſelbigem Apfel, dieſe Birne ſchmeckt etwas faulicht.
die kaarel is niet rot, der Menſch iſt nicht ſo närriſch, er verſteht ſeinen Nutzen.
die zyn moeders kind bewaard, bewaard geen rotten appel, wer für ſeiner Mutterkind, das iſt, für ſich ſelbſt ſorget, der ſorget nicht vergeblich. Sprüchw.
't zyn geen rot appelen, das iſt gute Waare.
Rotgans, *f.* Rothgans, ſo genannte Art von wilden Enten.
Rotgezel, *m.* Rottgeſell.
Rotmeeſter, *m.* Rottmeiſter, Corporal.
Rotmeeſterſchap, *n.* Corporalcharge.
Rotneus, *m.* Rotznaſe.
foei wat rotneus is dat, pfui, du Rotznaſe.
Rots, *f.* Felſen, Steinfels.
een kaſteel dat op een rots leit, ein Schloß das auf einem Felſen liegt.
zo vaſt ſtaan als een rots, ſo feſt ſtehen als ein Fels, unbeweglich ſeyn.
Rotsagtig, *adj.* felſicht.
een rootsagtige grond, een rotsagtige gebergte, ein felſichter Grund, ein felſichtes Gebirge.
Rotſen, *v. a.* jagen, ſchnell reiten.
Rotshol, *f.* Hohle in einem Felſen.
Rotſig, *adj.* felſicht, voller Felſen.

Rotsſpelonk, *f.* eine Höhle, Felſenhöhle.
Rotsſteen, *m.* Fels, Felsſtein.
Rotswyze, *adv.* nach Art eines Felſen.
Rotswyze, *adv.* rottenweis.
rotswyze, met rotten optrekken, op de wagt trekken, rottenweiſe, mit Rotten auf die Wacht ziehen.
de heidens gaan, reizen rotswyze, die Zigeuner gehen rottenweiſe.
vogels die rotswyze vliegen, Vögel die ſchaarenweiſe fliegen.
Rotteknip, *m.* Rattenfalle.
Rottekruid, *n.* Rattengift, Ratzenpulver.
Rotten, *v. n.* faulen, verfaulen; zuſammenrotten, Aufruhr erwecken.
de hennip moet in den ſloot ſtaan rotten, der Hanf muß in dem Sumpf ſtehen, faulen.
kaas in de kelder laaten rotten, Käſe im Keller faulen laſſen.
Rotteval, *m.* Rattenfalle.
Rottig, *adj.* faul, faulicht, verfault.
de vrugten vallen heel rottig van 't jaar, das Obſt verfault dieſes Jahr ſehr.
Rottigheid, *f.* Fäulniß.
Rotting, *m.* Rohr, ſpaniſch oder indianiſch Rohr.
rotting, rottingſtok, ein Stock von einem ſpaniſchen Rohr.
iemand met zyn rotting afroſſen, jemand mit ſeinem ſpaniſchen Rohr abprügeln.
Rottingie, *n.* Röhrchen, kleines Rohr.
Rottingknop, *n.* ſpaniſch Rohr- oder Rietknopf.
Rottingolie, *f.* Stockſchlag, Prügelſuppe.
Rottingſlag, *m.* ſpaniſch Rohrſtreich.
Rottingſtokje, *n.* kleines Rohr, kleiner Rohrſtab.
Rotzen, *v. a.* jagen, geſchwinde reiten.
hy doet niet dan rotzen en ryden, er ſitzt beſtändig zu Pferde.
Rotzig, *adj.* felſicht, voller Klippen.
Rou, *m.* Betrübniß, Traurigkeit.
Rove, *n.* Grind, Schurf.
Roven, *v. a.* rauben, plündern.
Rouw, *m.* Reue, Betrübniß, Leidweſen, Traurigkeit; Trauerkleid, Trauer; Leichengefolge.
rouw bedryven, Leid, Leidweſen führen.
zyn rouw is onbeſchryvelyk, ſein Leidweſen iſt unbeſchreiblich.
den rouw aanneemen, in den rouw zyn, die Trauer anlegen, in der Trauer ſeyn.
de dienſtbooden kreegen rouw, die Dienſtbothen bekamen die Trauer.
een huis, kamer met rouw behangen, ein Haus, Kammer ſchwarz ausſchlagen.
myne rouw is baaſt uit; ik zal den rouw afleggen, meine Trauer hat bald ein Ende;

Ende; ich werde die Trauer, das Leid ablegen.
daar is een groote rouw agter dat lyk, es gehen ſehr viel Leute mit zu dieſer Leiche.
in den rouw gaan, mit im Leide zum Begräbniß gehen.
Rouwbaai, Trauerboy, ſchwarzer Boy.
Rouwband, *m.* Trauerband, Trauerflor.
Rouwbeklag, *n.* Condolenzcompliment, Beyleidsbezeugung.
Rouwdigt, *n.* Leichen- Trauergedicht, Leichencarmen.
Rouwen, *v. n.* trauren, gereuen; *v. a.* glatt machen, glätten, rollen.
men rouwt nu zoo lang niet meer, man trauret heut zu Tage nicht ſo lange mehr.
die zaak zal u rouwen, das ſoll euch gereuen.
het laken rouwen, das Tuch rollen, glätten.
Rouwgedigt, *n.* Leichengedicht, Trauergedicht, Leichencarmen.
Rouwgevolg, *m.* Leichenbegleitung, Leichenfolge.
Rouwgewaad, *n.* Trauergewand, Trauerkleid.
Rouwgoed, *n.* Trauerzeug, Trauerleinzeug.
Rouwig, *adj.* traurig, niedergeſchlagen.
heel rouwig over een ongeval zyn, ſehr traurig über einen Unfall ſeyn.
Rouwkamer, *f.* Trauerzimmer, das ſchwarz ausgeſchlagen iſt.
Rouwklaagen, *v. n.* trauren, Leidtragen über einen Todten.
Rouwklagt, rouwklagte, *f.* Trauerlied, Klagelied, Trauerrede.
Rouwkleed, *m.* Trauerkleid.
Rouwkoets, *f.* Trauerkutſche, Trauerwagen.
Rouwkoop, *m.* Reukauf.
rouwkoop hebben, zo veel rouwkoop geeven, Reukauf haben, ſo viel Reukauf geben.
Rouwmaal, *m.* Trauereſſen, Leicheneſſen.
Rouwmantel, *m.* Trauermantel.
Rouwrede, *f.* Leichenrede, Leichenpredigt.
Rouwſleep, *m.* Leichenbegleitung, Proceſſion.
Rouwſtaatſi, *f.* Leichenbegängniß.
Rouwwinkel, *n.* Laden, darinn man Trauer verkauft.
Roy, *f.* Regel, Maaß.
Royaal, *adj.* königlich.
Roze, *f.* Roſe.
Rozyn, *f.* trockne Weinbeere, Roſine.
Rubyn, *n.* Rubin, ein Edelſtein.
Ruchelen, *v. n.* ſchreyen wie ein Eſel, gigacken.

Rucheling, *f.* Geſchrey eines Eſels.
Rudolf, *m.* Rudolph; Mannsname.
Rug, rugge, *m.* Rücken, Buckel, an dem Orgelwerke, alles was hinter dem Organiſten iſt.
iemand ten rug toekeeren, jemand den Rücken zukehren, zuwenden.
eenen hoogen rug hebben, einen Buckel haben.
de rug van een mes, van een boek, der Rücken eines Meſſers, Meſſerrücken, eines Buches.
den vyand den rug toekeeren, vor dem Feinde fliehen.
de rug van een pekelharing is lekker, der Rücken an einem Bücklinge iſt delicat.
te Rug, *adv.* rücklings, zurück, hinterrücks, rückwärts.
te rug treeden, ſpringen, te rug deinzen of wyken, zurücktreten, -ſpringen, zurück weichen.
den vyand te rug jaagen, dryven, den Feind zurückjagen, -treiben.
te rug gaan, keeren, wieder umkehren, zurückgehen.
te rug zenden, zurückſchicken.
Ruggebeen, *n.* Rückgrat.
Ruggelings, *adv.* Rücken gegen Rücken, rücklings.
Ruggelingsover, *adv.* rücklings.
ruggelings over vallen, ſtorten, rücklings fallen, ſtürzen.
iemand ruggelings overwerpen, jemand rücklings überwerfen.
Ruggen, *v. a.* den Rücken an einem Buche machen; ein Buchbinderwort.
Ruggepyn, *f.* Rückenſchmerz.
Ruggeſtuk, *n.* Rückenſtück.
Ruggraat, *n.* Rückgrat.
Rugkleed, *n.* Pferdedecke.
Rugmandje, *n.* ein Tragekorb von Weiden, oben weiter als unten.
Rugſteen, *f.* Stütze, Säule, Pfeiler.
Rugſtuk, *n.* Rückenſtück.
rugſtuk van een kleed, Rückſtück eines Kleides.
het rugſtuk van eene gedenkpenning, der Revers eines Schauſtücks, einer Gedächtnißmünze.
Rugtbaar, *adj.* ruchtbar, kündig, bekannt, offenbar, weltkundig.
iets rugtbaar maaken, etwas ruchtbar machen.
Rugtbaarheid, *f.* Ruchtbarkeit, Bekanntwerdung einer Sache.
Ruiden, *v. n.* mauſern der Vögel, des Gevögels.
myne hoenderen ruiden, en leggen geene eieren, meine Hühner mauſern ſich und legen keine Eyer.
Ruidig, *adj.* räudig, ſchäbig, krätzig, grindig.

heel ruidig zyn; een ruidig ſchaap, ganz räudig ſeyn; ein räudig Schaf.
Ruidigheid, *f.* Räudigkeit, Räude, Schäbigkeit, Krätze, Grind.
Ruien, *v. n.* ſich mauſern wie die Vögel.
Ruif, ruiffel, *f.* Viehrauſe, woraus die Pferde das Heu freſſen.
Ruig, *adj.* rauh, zottig, haaricht; grob, plump, ungeſchickt, unverſchämt.
een ruig beeſt, ein rauhes oder zottig Thier.
een ruige huid hebben als Eſau, eine rauhe Haut haben wie Eſau.
een ruige baard, ruige wangen, ein rauher Bart, rauhe Wangen, Backen.
ruig linnen doek, grob leinen Tuch, Packtuch.
een ruige wildernis, eine rauhe Wüſte.
een ruig geweeſt, ruige rotzen, klippen, een ruig gebergte, ein rauher Ort, rauhe Gegend, rauhe Felſen, Klippen, ein rauh Gebirge.
ruig zyn in zyne zeden, in zyn ſpreeken, grob ſeyn in ſeinen Sitten, in ſeinen Reden.
een ruige apoſtel, ein luſtiger, loſer Vogel.
Ruigheid, *f.* Rauheit, Rauhigkeit.
de ruigheid van een haairen kleed, die Rauheit eines härenen Kleides.
Ruigſchaaf, *f.* eine Art von Hobeln bey den Bildhauern.
Ruigt, ruigte, *f.* Unkraut; Lumpenvolk, ſchlechtes Volk.
daar groeit veel ruigte in woeſt-, en onbewoonte plaatzen, es wächſt viel Kraut in wüſten und unbewohnten Orten.
daar woont maar ruigte agter de wal, hinter dem Walle, hinter der Mauer wohnt nur ſchlechtes Volk.
Ruiken, *v. n.* Geruch von ſich geben; *v. a.* riechen.
die bloemen ruiken heel lieffelyk, die Blumen geben einen angenehmen Geruch von ſich.
quaalyk ruiken, ſtinken.
dat vleeſch ruikt, das Fleiſch riecht.
aan eene roos ruiken, an eine Roſe riechen.
hy zal 'er niet aan ruiken, davon ſoll er ſeine Naſe laſſen, davon ſoll er nichts haben.
ruikende kruiden, wohlriechende Kräuter.
Ruiker, *m.* Blumenſtraus, Bouquet.
Ruikermaakſter, *f.* ein Sträuſermädgen, die Blumenſträuſer verkauft.
Ruilebuiten, *v. a.* alte Kleider flicken; it. tauſchen, eintauſchen.
Ruilebuiter, *m.* -iſter, *f.* ein Flicker, Flickerinn.
Ruilen, *v. a.* tauſchen, vertauſchen, umtauſchen, wechſeln.
een goed tegens andere waaren ruilen, ein Gut gegen andere Waaren vertauſchen.
zy doet niet dan ruilen en buiten, ſie thut nichts als tauſchen und wieder vertauſchen.
Ruiling, *f.* Wechſel, Tauſch.
eene goede, quaade ruiling gedaan, getroffen hebben, einen guten, ſchlimmen Tauſch gethan, getroffen haben.
iets by ruiling verkreegen hebben, etwas durch einen Tauſch an ſich gebracht haben.
Ruim, *adj. & adv.* räumig, geräumig, weit; milde, freygebig, reichlich.
een ruim huis, ſchip, ein geräumiges, weites Haus, Schiff.
een al te ruim kleed, ein allzu weites Kleid.
de vogelen leeven in de ruime lugt, die Vögel leben in der weiten Luft.
iemand eene ruime gift geeven, einem eine reichliche Gabe geben.
een ruime beurs, ein freygebiger, offener Beutel.
een ruim geweeten, of gewiſſe hebben, ein weites Gewiſſen haben.
hy heeft hem die weldaad ruim vergolden, er hat ihm die Wohlthat reichlich vergolten.
de banden ruim hebben, freye Hände haben, thun können was man will.
ruim van gemoed, weites Gewiſſen, nicht gewiſſenhaft ſeyn.
't komt daar ruim om, es iſt alles im Ueberfluſſe da, der reiche Mann wohnt hier.
het is ruim een jaar geleden, es iſt Raum ein Jahr und länger.
ergens ruim en breed maaken, 'er ruim van ſpreeken, ein Langes und ein Breites machen, weitläuftig davon ſprechen, reden.
't Ruim, *n.* der hohle Raum in den Schiffen, der Bauch des Schiffes, Schiffsraum.
Ruimbaan, *f.* Raum, Platz.
ruimbaan maaken, Raum, Platz machen.
Ruimelyk, *adv.* räumlich, geräumlich, reichlich.
ruimelyk woonen, zitten, räumlich wohnen, ſitzen.
ruimelyk gekleed zyn, ein weites Kleid anhaben.
iemand ruimelyk beſchenken, begiften, einen reichlich, mildiglich beſchenken.
Ruimen, *v. a.* räumen, Platz machen, leer machen, ausleeren, verlaſſen.
een heimelyk gemaak ruimen, ein heimlich Gemach räumen.
een huis ruimen, ein Haus räumen, ausziehen.

zy mo-

zy moſten de ſtad ruimen, ſie wurden verwieſen, mußten die Stadt räumen.
met een ſtank ruimen, gelyk den duivel, mit einem Geſtank räumen, wie der Teufel, d. i. fortgehen, nachdem er die Leute angeſetzet, ein Menſch geſchwängert hat.
de ſchotelen ruimen, glaazen ruimen, die Schüſſeln, Gläſer ausleeren.
de hinderpaalen, de zwaarigheden uit de weg ruimen, die Schwierigkeiten aus dem Wege räumen, ſchaffen.
ruim op! maak ruim, plaats! räume auf! mache Platz!
Ruiming, *f.* Räumung, Ausleerung.
Ruimſchoorig, *adv.* reichlich.
Ruimſchoots, *adv.* mit Seitenwind, mit Nebenwind.
ruimſchoots zeilen, mit einem Nebenwinde ſeegeln.
Ruimſchotel, *c.* Verthuer, Verſchwender, der viel aufgehen läßt.
Ruimſchotig, *adv.* weitſchichtig, räumlich, ausführlich, umſtändig, klärlich.
een al te ruimſchotige ſtyl, ſchryfſtyl, eine allzu ausführliche Schreibart.
dat geeft zynen imborſt ruimſchotig te kennen, dieſes giebt ſeinen Geiſt, ſeine Gemüthsart klärlich zu erkennen.
Ruimſpraak, *f.* Vergroßerung, Hyperbole.
Ruimte, *f.* Weite, Ueberfluß, Hülle und Fülle.
die vogels leeven geerne in de ruimte, zy zoeken te ruimte, die Vögel leben gerne in weiter Luft, ſie ſuchen die Weite.
niet ruimte genoeg zyn in een huis, nicht Weite, nicht Raum genug ſeyn in einem Hauſe.
ik zal haaſt ruimte maaken, ich werde bald Raum machen.
de ruimte kan niet ſchaaden, Ueberfluß kann nichts ſchaden.
men vind daar ruimte van alles, man findet da Ueberfluß und die Fülle von allen.
Ruin, *m.* ein Wallach, verſchnitten Pferd, verſchnittener Hengſt.
Ruineeren, *v. a.* verderben, zertrümmern, zu Grunde richten; undeutſch Wort.
Ruinen, *f.* Trümmer, Ueberreſte, Ruinen.
Ruinen, *v. a.* verſchneiden, wallachen.
eenen hengſt ruinen, einen Hengſt wallachen.
Ruinpaard, *n.* Wallach, geſchnittener Hengſt.
Ruis, *f.* Geräuſche.
Ruiſchen, *v. n.* rauſchen, brauſen, ſauſen, Geräuſche machen.
de toppen der boomen ruiſchen geweldig, als een groote wind waieit, die Gipfel der Bäume rauſchen gewaltig, wenn ein großer Wind wehet.
men hoort daar de zee vreeslyk ruiſchen, man höret dorten die See entſetzlich raſen.
het ruiſcht in myne ooren, es ſauſet in meinen Ohren.
de byen ruiſchen, die Bienen ſchwärmen.
Ruiſching, *f.* Geräuſche, Geſauſe, Sauſen.
ruiſching van den wind, van de zee, Geräuſche des Windes, der See.
ruiſching der ooren, Geſauſe der Ohren, Ohrenſauſen oder Ohrenbrauſen.
Ruismuizen, *v. n.* ſchwärmen, herumſchwärmen in Wirths- und Hurenhäuſern.
Ruispyp, *f.* Schalmey, Rohr- oder Rietpfeife; it. Clarinet.
Ruispyper, *m.* Schalmeypfeifer.
Ruisvoorn, *f.* Weisfiſch, Art kleiner Flußfiſche.
Ruit, *f.* Raute, Glasraute.
daar is een ruit gebroken, da iſt eine Raute gebrochen.
't was als een ruit gemaakt, es war rautenweis gemachet.
Ruit, *f.* Räude, Krätze, Grind.
Ruit, *n.* Raute, Weinraute; ein Kraut. *ruta.*
ruitbalſem, ruitazyn, Rautenbalſam, Rauteneßig.
Ruite, *f.* Flachsröſte.
Ruiten, Rauten, Carreau im Kartenſpiel.
Ruitenboef, ruitenboer, *m.* Carreaubube.
Ruitenheer, *m.* Carreaukönig.
Ruiten, *v. a.* plündern, rauben, ſtreifen.
de ſoldaaten doen niet dan ruiten en rooven, die Soldaten thun nichts denn rauben und plündern.
Ruiter, *m.* Reiter.
hy is een goed ruiter, er iſt ein trefflicher Reiter, ſitzt gut zu Pferde.
een ruitersjongen, Troßbube.
op zyn ruiters, als een ruiter, als ein Reiter, reitermäßig.
Ruiterbende, *f.* Corps, Trupp Reiter, Schaar.
Ruitertrom, *f.* Pauke, Keſſelpauke.
Ruiterwagt, Picket, Garde zu Pferde, Reiterwache.
Ruitery, *f.* Reiterey, Cavallerie.
de ruitery hield geen ſtand, die Reiterey hielt nicht Stand.
Ruiting, *f.* Klumpermilch, Molken.
Ruitswyze, *adv.* nach Art der Karten, mit viereckichten rothen Figuren.
Ruitzalve, *f.* Reiterſalbe, Krätzſalbe.
Ruiven, rauhen, die Federn verändern.
Ruk, *m.* Ruck, Strich, Schlag, Stoß.
de wind ſmeet het zeil met eenen ruk over, der

der Wind ſchmiß das Seegel mit einem Ruck ins Meer.
hy trok het touw met twee rukken aantwee, er riß das Seil mit zwey Rucken entzwey.
Rukken, *v. a.* rücken.
de tafel, den dis rukken, die Tafel, den Tiſch rücken.
iets van zyn plaats rukken, etwas von ſeiner Stelle rücken, verrücken.
iemand iets uit de hand rukken, einem etwas aus der Hand reißen.
iets uit den brand, uit de vlammen rukken, etwas aus dem Brande, aus den Flammen retten.
de veldheer rukte met een deel van zyn volk om die voordeelige poſt te vatten, der Feldherr rückte mit einem Theile der Armee aus, um ſich eines ſo vortheilhaftigen Poſtens zu bemächtigen.
Rukking, *f.* Zug, Ruck.
Rukwind, *m.* ein Wirbelwind, Stoßwind.
Rul, *f.* Eifer, Brunſt, Hitze.
met dezelve rul liepen zy na dat huis toe, mit eben demſelben Eifer liefen ſie nach dem Hauſe zu.
Rumoer, *n.* Rumor, Geraſe, Tumult, Geräuſche.
een groot rumoer maaken, einen großen Tumult machen, erregen.
Rumoermeeſter, *m.* Rumormeiſter, Schergenhauptmann.
Run, *f.* Pulver von eichenen Rinden, das Leder damit zu zu richten.
Rund, runddier, *n.* Rind, junger Ochſe.
een rund, een paar runderen ſlagten, ein Rind, ein paar Rinder ſchlachten.
Runderbrå, *f.* Rindsbraten.
Rundvleeſch, *n.* Rindfleiſch.
een hutspot van rundvleeſch, of runder-vleeſch, Wurzeln oder Rüben mit Rindfleiſch zuſammen gekocht.
Runmolen, *m.* Lohmühle, zum eichenen Rinden.
Runne, gemahlene, eichene Rinde zum Leder gerben.
Runnen, *v. n.* rinnen, gerinnen, ſtocken, zuſammen laufen.
de melk te runnen zetten, die Milch gerinnen laſſen.
Runniken, *v. n.* wiehern, ſchreyen wie die Pferde.
Runſel, Lab, Labmagen, womit man die Milch zum Käſemachen gerinnen machet.
Rups, rupze, *f.* Raupe.
daar zyn veel rupzen op die koolblaaden, es ſind viel Raupen auf den Kohlblättern.
de rupzen afleezen, die Raupen ableſen.
Rupzen, *v. a.* aufſtoßen aus dem Magen, rülpſen.
Rupzenneſt, *n.* Raupenneſt.
de rupzenneſten uit eenen boom ſtooren, die Raupenneſter aus einem Baume ſtöhren.
Rusgeel, *n.* rothes Giftpulver.
Rusland, ruſchland, *n.* Rußland, Moskau, Großreußen.
Rusleer, *n.* Juchtenleder, ruſſiſches Leder.
Ruſſen, *m.* Ruſſen, Moskowiter.
Ruſſiſch, *adj.* ruſſiſch, moskowitiſch.
ruſſiſch leër, ruſſiſche huiden, rußiſch Leder, ruſſiſche Häute.
Ruſt, *f.* Ruhe, Raſt, Stille, Schlaf; item der Theil der Lavette, worauf die Canone ruhet, auch am Büchſenſchloſſe der Stand des Hahns, daß er ohne Willen deſſen der das Gewehr führt, nicht übergehen kann, weil er mit Schrauben feſtgeſetzet wird.
de ruſt zoeken, die Ruhe ſuchen.
in ruſt zyn, in ruſt leeven, in Ruhe ſeyn, in Ruhe, ruhig leben.
nagt nog dag ruſt hebben, weder Tag noch Nacht Ruhe haben.
zig ter ruſte leggen, ſich zur Ruhe begeben.
zig toe ruſte leggen, ſich zur Ruhe, ſchlafen legen.
iemand een goede ruſt wenſchen, jemand eine gute Ruhe wünſchen.
iemand zyne ruſt ſtooren, jemand in ſeiner Ruhe ſtöhren.
de wereld is nu in ruſt, in der Welt iſt itzt Friede.
laat het kind in de ruſt, weckt das Kind nicht auf, laßt es ſchlafen.
ruſt des landes, Ruhe, Friede des Landes.
ruſt der ziel, des gemoeds, Ruhe der Seele, des Gemüths.
in gods eeuwige ruſt ingaan, in Gottes ewige Ruhe, in das ewige Leben eingehen.
Ruſtbank, *f.* Ruhebank.
de leeggang is des duivels ruſtbank, Müßiggang iſt des Teufels Ruhebank.
Ruſtbed, ruſtbeddetje, *n.* Ruhebette, Ruhebettchen.
Ruſtdag, *m.* Ruhe-Raſttag; Rüſttag, Freytag der Juden.
Ruſte, *f.* Pauſe.
Ruſteloos, *adj. & adv.* unruhig, ſchlaflos.
Ruſteloosheid, *f.* Schlafloſigkeit, Unruhe.
Ruſten, *v. n.* ruhen, raſten, ſchlafen; *v. a.* ſich rüſten, wappenen; ſich verlaſſen, trauen.
ruſten van zynen arbeid, werk, ruhen von ſeiner Arbeit.
een werk ruſten laaten, ein Werk ruhen laſſen, einſtellen.
iets laaten ruſten, etwas nicht anrühren.

ruſten gaan, ſchlafen gehen, des Nachts ruhen.
hy ruſt nog, er ſchläft noch, er liegt noch in ſeiner Ruhe.
eenen zieken ruſten laaten, einen Kranken ruhen laſſen.
zwyg ſtill, en laat my ruſten! ſchweig und laß mich zufrieden!
gy kont vry op my ruſten, ihr könnt euch keck auf mich verlaſſen.
hy is geruſt, er iſt geſtorben.
in den heere ruſten, in dem Herrn ſterben.
Ruſtig, *adj. & adv.* rüſtig, hurtig, wacker, munter, luſtig, aufgeweckt.
dat is een ruſtig kaarel, een ruſtig wyf, das iſt ein munterer Kerl, ein hurtig, wacker Weib.
een werk ruſtig aantreeden, ein Werk hurtig antreten.
den vyand ruſtiglyk aangaan, den Feind hurtig, tapfer angreifen.
Ruſtigheid, *f.* Rüſtigkeit, Hurtigkeit, Tapferkeit.
zyne ruſtigheid toonen, ſeine Hurtigkeit, Tapferkeit zeigen.
Ruſtiglyk, *adv.* munter, friſch, herzhaft.
iemand ruſtiglyk antwoorden, bejegenen, einem herzhaft antworten.
den vyand ruſtiglyk afkeeren, afwyzen, die Feinde herzhaft zurückſchlagen.
Ruſting, *f.* Rüſtung, Harniſch, Waffen.
Ruſtlyn, *f.* ein Schiffsſeil, oben und unten mit einem Knoten, worauf etwas ruhet, oder welches etwas feſt hält.
Ruſtplaats, *f.* Ruheplatz.
in den hemel zal onze ruſtplaats zyn, im Himmel wird unſer Ruheplatz ſeyn.
Ruſtpunt, *m.* Ruhepunct, Schwerpunct, Hypomochlion.
Ruſtſtoel, *m.* Ruheſeſſel.
Ruſttyd, *m.* Ruhezeit.
Ruſtveer, *f.* die Fuge an der Nuß eines Flintenſchloſſes und worinn das Gewehr ruhet.
Ruuw, ruw, *adj. & adv.* rauh, uneben, holpericht, ungehobelt; grob, unhöflich, ſtrenge.
eene ruuwe plank, ein ungehobeltes Brett.
ruuwe zyde, grobe Seide.
een ruuwe antwoord, eine grobe Antwort.
een ruuwe winter, ein ſtrenger Winter.
Ruuwheid, *f.* Rauhe, Rauhigkeit, Grob- Unhöflichkeit, Strenge.
ik kan de ruuwheid van dat antwoord niet verduuwen, ich kann die grobe Antwort nicht verſchmerzen.
Ruyden, ruyen, *v. n.* ſich mauſern wie die Vögel.
Ruying, *f.* das Mauſern.
Ry, *f.* Reihe, Zeile, Maasſtab, Ordnung.
op eene ry ſtaan, in einer Reihe ſtehen.
zy ſtonden op eene ry, ſie ſtunden in einer Reihe.
iets op eene ry zetten, etwas auf eine Reihe, nach der Reihe ſetzen.
zy ſtonden in ryen en gelederen, ſie ſtanden in Reihen und Gliedern.
eene ry boomen, ſchilderyen, ſchotelen, potten, kannen, eine Reihe Bäume, Schildereyen, Schüſſeln, Töpfe, Kannen.
de ſoldaten ſtaan in ryen en gelederen, die Soldaten ſtehen in Reihen und Gliedern.
Rybaan, rydbaan, *f.* Eisbahne, Schlittenbahne.
Ryden, ryen, *v. n.* reiten, fahren; laichen; reißen, abreißen.
een goed paerd ryden, ein gutes Pferd reiten.
de poſt ryden, die Poſt, auf der Poſt reiten.
op te tong ryden, geläſtert, beredet werden.
met een wagen ryden, auf einem Wagen fahren.
op ſchaatzen ryden, auf Schlitt- oder Eisſchuhen fahren.
in eene ſleê ryden, in einem Schlitten fahren.
op zyn anker ryden, auf ſeinem Anker reiten, d. i. wann der Anker, weil der Grund nicht feſt, durchrutſcht wie ein Pflug.
de kinderen ryden veel kleêren van 't lyf, die Kinder reißen viel Kleider ab.
de viſch ryd regtevoort, der Fiſch laicht itzt, iſt in der Laich.
op ſtelten ryden, auf Stelzen gehen, verwirrt ſeyn.
hy ryd 'er voor, das fällt auf ihn zurück, es geht auf ſeine Rechnung.
het moet 'er zoo op afryden, das muß ſo gehen, das Loos hats ſo getroffen.
Ryder, *m.* Reiter.
hy is een goed ryder, er iſt ein guter Reiter.
een gouden, zilveren ryder, eine holländiſche Gold- und Silbermünze, ein Ducaton der vereinigten Niederlande.
Rydpaerd, *n.* Reitpferd.
Rydrook, Reitrock.
Rydſchoen, Schlittſchuhe.
Rydſchool, Reitſchule.
op de rydſchool gaan, auf die Reitſchule gehen.
Ryeling, *m.* Reitpferd.
die ver reizen wil, ſpaart zyn ryeling, wer weit reiſen will, ſchone ſein Reitpferd.
Ryen, *v. a.* reiten.
op de tong ryen, über die Zunge ſpringen müſſen, beredet und verläumdet werden.
Ryf, *f.* Reibeiſen, Raſpel.
een blekke ryf, ein blechernes Reibeiſen.
Rofelaar, *m.* Paſcher, Würfeler.
Ryfelbeker, *m.* Würfelbächer.
Ryfelbord, *n.* Paſchbrett, Spielbrett.
Ryfelen, *v. n.* würfeln.

Ryfelſpel, *n.* Würfelſpiel, Paſch.
Ryfeltregter, *m.* Würfeltrichter.
Rygen, *v. a.* reihen, einreihen, ſchnüren, einſchnüren.
paerlen, korallen aan een ſnoer rygen, Perlen, Korallen an eine Schnur reihen, einreihen, einſchnüren.
een vrouw haar lyf, ryglyf van agteren rygen, einer Frau ihren Schnürleib von hinten einſchnüren.
zig rygen, ſich einſchnüren.
iemand aan zyn degen rygen, jemand durch und durch ſtoßen.
Ryglyf, *n.* Schnürleib, Schnürbruſt.
Rygnaald, *f.* Schnürſenkel, Schnürnadel.
Rygneſtel, rygſnoer, rygveter, *f.* Schnürneſtel, Schnürband.
Ryk, *adj. & adv.* reich, vermögend, bemittelt, koſtbar.
ryk worden, ryk zyn, reich werden, reich ſeyn.
ryk maaken, reich machen, bereichern.
ryk zyn in vee, in landeryen, reich ſeyn an Vieh, an Ländereyen.
een kleed ryk van gout, van zilver, ein koſtbar, ein gold- und ſilberreiches Kleid.
eene ryke gout-, zilver-, metaalryke myne, groeve, eine reiche, gold- ſilber- erzreiche Erzgrube.
een ryk geſchenk, ein reiches Geſchenk.
hy deed hem een ryk geſchenk, er beſchenkte ihn reichlich.
ryk beladen ſchip, ein reichbeladenes Schiff.
Ryk, *n.* Reich, Königreich, Regierung.
het roomſche ryk, das römiſche Reich.
het ryk aanvaarden, verlaaten, das Regiment antreten, vom Reiche abdanken.
hy moſt het ryk ruimen, er muß das Reich räumen.
Rykaart, *m.* ein Reicher.
Rykales, *f.* Caleſche, Chaiſerulante.
Rykdom, *m.* Reichthum, Güter.
Rykelyk, *adv.* reichlich, überflüßig, verſchwenderiſch, freygebig.
ergens rykelyk van voorzien zyn, reichlich mit etwas verſehen ſeyn.
een portret rykelyk met diamanten bezet, ein Conterfait mit Demanten reichlich beſetzet.
Rykelyk, *adj.* reichlich, verſchwenderiſch, überflüßig, milde, mildthätig.
al te rykelyk zyn in zyn huishouden, allzu reichlich, verſchwenderiſch in ſeinem Haushalten ſeyn.
Rykelykheid, *f.* Verſchwendung, Freygebigkeit.
Rykert, *m.* Richard; Mannsname.
Rykoets, *f.* Kutſche, Caroſſe.
Rykonſt, *f.* Reitkunſt.
Ryksappel, *m.* Reichsapfel.
Ryksbeſtier, ryksbewind, *n.* Regierung, Verwaltung des Reichs.
Ryksdaaler, *m.* Reichsthaler.
Ryksdag, *m.* Reichstag, Reichsverſammlung.
eenen ryksdag uitſchryven, einen Reichstag ausſchreiben.
Ryksgebied, *m.* Herrſchaft, Regierung.
't ryksgebied aanvaarden, die Regierung antreten.
Ryksgenoot, *m.* Reichsgenoß, Mitregente.
Ryksgezag, *n.* das Anſehen, Würde eines Koniges, eines Souverains.
Ryksgezinde, *m.* Anhänger des tauſendjährigen Reichs, Fanatici die das tauſendjährige Reich glauben.
Ryksgraaf, *m.* Reichsgraf.
Ryksgraafſchap, *n.* Reichsgrafſchaft.
Rykshalve, *adv.* von Reichs wegen.
Ryksheerſchappy, *f.* unumſchränktes Regiment, Souverainität.
Rykskreits, *f.* Kreis des Reichs.
Rykskroon, *f.* Reichsthaler; item die Reichskron.
Ryksleen, *n.* Reichslehn.
Ryksoord, *n.* ein Viertel Reichsthalers, Ortsthaler.
Ryksraad, *m.* Reichsrath.
Ryksſtaat, *m.* Reichsſtand.
Ryksſtad, *f.* Reichsſtadt.
Ryksſtaf, *m.* Scepter, Reichsſtab.
den ryksſtaf zwaayen, regieren, herrſchen, auf dem Throne ſitzen.
Ryksvergadering, *f.* Reichsverſammlung, Reichstag.
Ryksvorſt, *m.* Reichsfürſt.
Rykszorge, *f.* Reichsſorge, welche der Landesherr für ſein Reich trägt.
Rykwoordig, *adj.* wortreich.
Rykzinnig, *adj.* ſinnreich, geiſtreich.
Rym, *n.* Reim, Reimzeile, Vers; Reif.
iets in rym ſchryven, etwas in Verſen ſchreiben.
't veld legt met rym bedekt, das Feld iſt mit Reif bedeckt.
Rymader, *m.* poetiſche Ader.
Rymantel, *m.* Reitermantel.
Rymeloos, rymloos, *adj.* ungereimt, reimlos.
rymlooze vaarzen, reimfreye Verſe.
Rymen, *v. a.* reimen, in Reimen ſtellen.
dat rymt zig, deeze twee woorden rymen niet regt; das reimt ſich; dieſe zwey Worte reimen nicht recht.
Rymer, *m.* Reimer, Reimſchmid.
dat is een arme of ſlegte rymer, das iſt ein armer, ſchlechter Reimer.
Rymery, *f.* Reimkunſt, Dichtkunſt, Poeſie.
de rymery laaten vaaren, nicht mehr Verſe machen, der Poeſie Abſchied geben.

Rymklank, *m.* Reim.
Rymkonſt, *f.* Reimkunſt, Dichtkunſt, Poeſie.
Rymluſt, *m.* Luſt zu reimen.
Rymſlag, *m.* Reim.
Ryn, rhyn, rynſtroom, *m.* Rhein, Rheinſtrom.
den ryn op- of afvaaren, den Rhein auf- oder abfahren.
Rynbezieboom, rhynbezieboom, *m.* Brombeerſtrauch. *chamaerubus.*
Rynbloemen, *f.* ein gewiſſes Kraut das ſehr lange dauert, Malvaſierkraut. *ageratum.*
Ryngraaf, *m.* Rheingraf, ein Ehrentitel in Deutſchland.
Rynkarper, *m.* Rheinkarpfe.
Rynlandſch, *adj.* rheinländiſch.
Rynſch, rhynſch, *adj.* rheiniſch, rheinländiſch.
Rynſch, *adj.* räß, räſig, ſäuerlich, herbe.
de wyn is rynſch, is wat rynſch van ſmaak, der Wein ſchmeckt etwas ſäuerlich.
Rynſchheid, *f.* Räſigkeit, räſer Geſchmack, ſäuerlicher, herber Geſchmack.
die wyn heeft eene rynſchheid, die aangenaam is, der Wein hat einen ſäuerlichen Geſchmack der angenehm iſt.
Rynſchip, *n.* Rheinſchiff.
Rynſchipper, *m.* Rheinſchiffer.
Rynſchuit, *f.* Rheinſchiff.
Rynwilge, *f.* Rainweide. *liguſtrum.*
Ryp, *adj.* reif, zeitig, verſtändig.
't kooren is ryp, is baaſt ryp, das Korn iſt reif, iſt bald reif.
alreede rype druyven, rype vrugten hebben, bereits reife Trauben, reife Früchte haben.
ryp worden, reif, zeitig werden.
de zaak is nog niet ryp, die Sache iſt noch nicht reif.
een ryp oordel, een ryp verſtand, ein reifes Urtheil, reifer Verſtand.
iets eerſt na een ryp beraad of overleg ſluiten, etwas erſt nach einer reifen Ueberlegung ſchlieſſen.
Ryp, *f.* Reif, gefrorner Thau.
de boomen, de daken zitten, 't veld leit vol ryp, die Bäume, die Dächer ſind, das Feld liegt voll Reif.
Rypaard, *n.* Reitpferd.
Rypelyk, *adv.* reiflich, mit Bedacht.
Rypen, reifen, reif werden; it. reifen, leichten Froſt haben.
die karſſen, die peeren beginnen te rypen, die Kirſchen, die Birnen beginnen reif zu werden.
het rypt ſterk alle nagt, es reift alle Nacht ſtark.
Rypheid, ryping, rypigheid, rypwording, *f.* Reife, Reifigkeit.
tot zyn vollige rypheid komen, zu ſeiner völligen Reife kommen.
de rypheid der jaaren, die Reife der Jahre, reifes Alter.
Ryrok, *m.* Reitrock.
Rys, *f.* Reiß; *n.* Reiß von Bäumen, Reißbündel, Reißgebunde.
rys koken, eeten, Reiß kochen, eſſen.
een ſtuk lands met rys bezetten, ein Stück Land mit jungen Weiden beſetzen.
een vim rys, ein hundert Reißgebunde, eine Klafter, ein Schock Reißgebunde.
jong rys kan men buigen, maar geen oude boomen, man kann den Baum beugen, weil er jung iſt, nicht aber wenn er alt iſt.
Rysbank, *f.* ein Damm, welcher ſich weit ins Meer erſtreckt, zur Sicherheit eines Hafens.
Rysbezem, *f.* Beſem.
Rysboomtje, *n.* Bäumchen, Strauch.
Rysbos, *m.* Reißbund.
Rysbundel, *m.* Bund Ruthen, Reißbündel.
Ryſchaaf, *f.* ein Fughobel, für die Zimmerleute, Bildhauer u. d. gl.
Ryſchoenen, *m.* platte Schuhe, ohne Abſätze.
Ryſchool, *f.* Reitſchule.
Ryshout, *n.* Reißholz.
Rysje, *n.* Ruthe, Reißlein.
Ryskoekjes, Reißküchelchen.
Ryſnat, Reißtrank.
Ryspap, Reißmuß.
Ryspoor, *n.* Wagenſpur, Gleiß.
Ryſſelen, *v. n.* ſäuſeln, vom Winde.
Ryſt, *f.* Reihe.
een ryſt leien, eine Reihe Schieferſteine.
Ryſten, *adj.* das von Reiß iſt.
Ryſtenbry, Reißmuß.
Ryswaard, *m.* ein mit Weiden und andern Bäumen beſetztes Erdreich, zwiſchen dem Damme und dem Fluſſe.
Ryswerk, *f.* Damm ins Meer zur Sicherheit des Hafens von Reißbunden und Faſchinen gemachet.
Ryten, *v. n. & a.* reißen, klöben, ſpleißen, ſpalten.
hout dat ligt ryt en te ryten is, Holz das leicht ſpaltet und zu klöben iſt.
Ryting, *f.* das Spalten.
Rytvig, *n.* Reiſewagen, Kutſche, Kaleſche.
Rytyd, *m.* Laichzeit.
Ryven, *v. a.* rechen mit einem Rechen, harken.
de hofbedden effen ryven, die Gartenbeete gleich harken.
Ryzen, *v. n.* aufgehen, aufſtechen, ſteigen, ſich aufrichten, höher werden, theuer werden.

de zon ryſt, die Sonne geht auf.
der deeg ryſt, der Teig geht auf.
myne haairen ryzen te berge, meine Haare ſtehen mir zu Berge.
't zal'er een groote twiſt uitryzen, es wird eine große Zwitracht draus entſtehen.
iemands lof ten hemel doen ryzen, jemand bis in Himmel erheben, einen ſehr loben.
daar rees een ſtorm, es erhob ſich ein Sturm.
Ryzend, *adj.* aufgehend, ſich erhebend; vom Wein bedeutet es, wenn er ſcharf und nach dem Stocke ſchmeckt, wenn er viel Feuer hat.
die wyn is niet ryzend genoeg, der Wein hat nicht gnug Feuer.
Ryzendheid, *f.* Lieblichkeit, Kraft, Säure, Stärke des Weins.

S.

S, der achtzehnte Buchſtabe des Alphabeths.
Sa! *interj.* ſa! wacker, ſo, luſtig.
ſa mannen! ſo! ihr Männer!
Saad, *f.* Saat, Saamen.
Saagen, *v. n.* ſich fürchten, ſcheuen, zagen. *poet.*
een held die voor geen perykel ſaagt, ein Held der vor keiner Gefahr zaget.
Saai, *n.* Say, Serge, feines Zeug.
ſaai ſtoffe, ſaydener Zeuch.
leidſche ſaai, Say aus Leyden.
die ſtof is ſaai op ſaai gewerkt, dieſer Stoff iſt ganz von Wolle gewürkt.
dat is ſaai op zyde, da iſt der Eintrag von Wolle auf Seide durch einander, halbſeiden Zeug.
Saak, *f.* Sache, Geſchäffte.
Saal, *m.* Saal, großes Zimmer.
Saamen, bey einander, zuſammen, ſieh 't zaamen.
Saayet, *n.* Sayet, fein wollen Garn.
Saayette, *adj.* ſayetten.
ſaayette kouſſen, *handſchoenen*, ſayete Strümpfe, Handſchuhe.
Sabbath, *m.* Sabbath, Ruhetag der Jüden.
Sabbathdag, *m.* Sabbath, Ruhetag.
Sabbathſchender, *m.* Sabbathſchänder.
Sabel, *m.* krummes und breites Schwerd, Säbel; Zobel, Zobelfell.
eenen ſabel draagen, einen Säbel tragen.
de juffers draagen ſabels om den hals, die Jungfern tragen Palatins von Zobel.
Sabelbont, ſabelvel, *m.* Zobelbalg, Zobelpelz.
Sacrament, *n.* Sacrament.
Sacramenteel, *adj.* ſacramentlich.
de ſacramenteele woorden, die Sacramentsworte.
Sacramentsdag, *m.* Frohnleichnamsfeſt.
Sacredaan, *n.* ein gewiſſes hartes Holz aus Indien.
Sacriſtie, Sacriſtey.
Sadel, *n.* Sattel.
Saduceer, *m.* Saducäer.
Saduceeſch, *adj.* ſaducäiſch.
Saduceesdom, *m.* Secte der Saducäer, Saducäanismus.
Saffier, ſaffierſteen, *m.* Saphir.
Saffraan, *m.* Safran.
Saffraanagtig, *adj.* wie Saffran.
Saffraanbloem, Safranblüthe, Crocus.
Saffraangeel, ſafrangelb.
Safloers, *m.* wilder Safran, Saflor.
Saggelaar, ein Wackeler.
dat is een ſaggelaar, das iſt ein alter Wackeler, alter Scheißer.
Saizoen, *n.* Jahrszeit.
de vier ſaizoenen des jaars, die vier Jahrszeiten.
het is tegenwoordig het regte ſaizoen, es iſt itzt die rechte Zeit.
Sakerdaanhout, ein gewiſſes indianiſches hartes Holz.
Sakrament, *n.* Sacrament.
Salaad, *f.* Salat.
de ſalaad pluizen, *waſſchen*, den Salat leſen, waſchen.
Salaadſchotel, *f.* Salatſchüſſel.
Salamander, *m.* Salamander, ein Thier.
Salaris, *n.* Sold, Lohn, Salarium.
Salet, *n.* kleiner Saal.
ſalet houden, Verſammlungen, Geſellſchaften haben.
men doet niet dan ſpeelen in de ſaletten, man ſpielt nur in den Geſellſchaften.
Saletjonker, *m.* ein Jungfernknecht, junger Herr.
Saletjuffer, ſaletpop, *f.* eine Koſtbare, die ſich allemal ein Air giebt.
Sali, ſalie, *f.* Salbey. *ſalvia.*
aal met ſali gebraaden, Aal mit Salbey gebraten.
Saliwyn, *m.* Salbeywein.
Salpeter, *n.* Salpeter. *nitrum.*
Salpeterbereider, *m.* Salpeterſieder.
Salpeterig, ſalpeteragrig, *adj.* ſalpeterig.
Salveeren, *v. a.* behüten, bewahren.

Saluit, unſern Gruß zuvor! iſt in den Patenten zu Anfange gebräuchlich.

Salvo, *f.* Salve, feyerliche Losbrennung des Geſchützes.

in ſalvo, in Sicherheit, ſicher.

Saly, *f.* Salbey.

Samen, *adv.* zuſammen, bey einander.

Samereux, ſamereus, *f.* eine Art platter Fahrzeuge, die auf dem Rheine fahren.

Sammelaar, *m.* Zauderer, Trenteler.

Sammelen, *v. n.* zaudern, trentelen.

lang ſammelen eer dat men gereed is, lang zaudern ehe man fertig iſt.

Sanct, *m.* -ctinne, *f.* Heiliger.

Sandelhout, *n.* Sandelholz.

Sandrac, arabiſch Gummi zum Firnißmachen.

Sant, *m.* Heiliger.

Santje, *f.* Sußchen.

Santinne, *f.* Heilige.

Santory, Tauſendgüldenkraut. *centaurium.*

Sap, *n.* Saft, Brühe.

't ſap van een boom, Saft eines Baumes.

't ſap van een peer, der Saft einer Birne.

ſap uit het vleeſch, uit 't gebraad, Fleiſchbrühe, Bratenbrühe.

Sapanhout, indianſches Holz.

Sapgroen, *adj.* ſaftgrün, beergrün.

Sappig, *adj.* ſaftig, voller Saft.

een ſappige peer, ſappige groentjes, eine ſaftige Birn, ſaftge Pergamotten.

Sarazyn, ſarrazyn, *n.* Saracen, Türke.

Sardinien, Sardinien, ein Königreich und eine Inſel.

Sargie, *f.* Sarſche, Sirſch, eine Art wollener Zeuge.

engelſche, franſche ſargie, engländiſche, franzöſiſche Sarſche.

Sargie, *adj.* ſarſchen, von Sarſche.

een ſargien zomerkleed, ein ſarſchen Sommerkleid.

Sarren, *v. a.* zergen, zwacken.

Sas, *n.* ein enger Graben, darinn das Waſſer durch Schleußen zurückgehalten wird.

Saſſafras, ſaſſefras, Saſſafraß, ein Holz.

Saſſafrasboom, Saſſafraßbaum.

Saſſer, *m.* Zolleinnehmer, iſt in einigen Ländern ein gebräuchliches Wort.

Satan, *m.* Satan, der Teufel.

Sater, *m.* Satyr, Waldgötze; Spötter, Spottvogel.

hy is een felle, regte ſater, er iſt ein ſcharfer Spötter.

dat is een oude ſater, das iſt ein rechter Schacherer, Wucherer.

Satersbek, ein plattes, breites Geſicht.

Saturdag, *m.* Sonnabend.

Satyn, *n.* Satin, eine gewiſſe Art ſeidener Zeuge.

Satyne, *adj.* ſatinen, von ſolchem ſeidenen Zeuge.

de juffrouw draagt eenen ſatynen tabbaart, die Dame trägt einen ſatinen Leibrock, Mante.

Saucys, *f.* Cervelatwurſt.

Savonnet, *f.* Seifenkugel.

Saus, *f.* Suppe, Brühe, Tunke.

Sauvegarde, *f.* Schutzbrief, Schutzwache.

Say, *n.* Sarge, wollener Stoff.

Sayet, fein wollenes Garn.

Scandaal, *n.* Aergerniß.

Scandeeren, *v. n.* Verſe ſcandiren.

Scepter, *n.* Scepter, Regierungsſtab.

Scha, ſchaa, *f.* Schade, Verluſt, Nachtheil, Tort.

ergens ſchâ aandoen, ſeine Rechnung wobey nicht finden, Schaden woran haben.

die ſchâ is overkomelyk, der Schaden iſt zu erſetzen.

ik heb het tot myn ſchâ ondervonden, ich habe das mit meinem eigenen Schaden erfahren.

Schaade, *f.* Schade, Verluſt, Nachtheil, Tort.

Schaaf, *f.* Hobel.

de ſchaaf over zyn werk gaan laaten, ſein Werk überſehen, beſſern, ausarbeiten.

Schaafbank, *f.* Hobelbank.

Schaafmes, *n.* Schabemeſſer, Schaber.

Schaafſpaanders, *f.* Hobelſpäne.

Schaafyzer, *n.* Hobeleiſen, Hobelklinge.

Schaafzel, *n.* Schabſel, Abgeſchabtes.

Schaak, Schach, im Schachſpiele, wenn man dem Könige mit einem Steine drohen kann.

den koning ſchaak zetten, dem Könige mit einem Steine im Schachſpiele drohen, Schach ſagen.

Schaakbord, *n.* Schachbrett, Schachſpiel.

in 't ſchaakbord ſpeelen, im Schach ſpielen, ſchachſpielen, ſchachen.

Schaakel, *f.* Glied an einer Kette.

Schaaken, *v. a. & n.* mit Gewalt verführen, entführen, rauben; im Schachbrete ſpielen.

eene maagd of juffer ſchaaken, eine Jungfer entführen.

Schaaker, *m.* Entführer, Räuber einer Jungfer; Schachſpieler.

ſchaaker van een maagd, Räuber, Entführer einer Jungfer.

hy is een goed, kloek ſchaaker, er ſpielt das Schach gut.

Schaaking, *f.* Entführung, Raub.

Schaakmat, ſchachmatt.

iemand ſchaakmat maaken, zetten, jemand ſchachmatt machen.

Schaakſpeelen, *v. n.* Schach ſpielen.

Schaakſpeeler, *m.* Schachſpieler.

Schaakſpel, *n.* Schachſpiel.

den koning in het ſchaakſpel dood ſpelen,

vaſt zetten, den König im Schachſpiele ſchachmatt ſetzen.
Schaakſtuk, *n.* Schachſtein.
Schaal, *f.* Schaale zum trinken; Wagſchaale, tiefe Schüſſel; Baumrinde; item ein Maaßſtab, Scale.
uit een ſchaal drinken, aus einer Schaale trinken.
met de ſchaal omgaan, Allmoſen ſammlen.
ſchaal van een noot, ei, Nußſchaale, Eyerſchaale.
een ſchaal van porcelein, eine Schaale von Porcelan.
een ſchaal kandeel; een ſchaal vrugten, ſuikergebak, eine Schaale köſtlicher Weinſuppe; eine Schaale Früchte, Zucker, Confect oder Gebackenes.
de ſchaalen van eene weegſchaal, die Schaale von einer Wage.
de ſchaal ſlaat over, die Schaale, Wage ſchlägt über.
die reden houd geen ſchaal, dieſe Beweiſe halten das Gewichte nicht, ſind nicht wichtig genug.
dat kan geene ſchaal houden, das iſt zu leichte, wiegt nicht genug.
Schaalboter, *f.* Schaalbutter, die nach dem kleinen Gewichte verkauft wird.
Schaaloos, *adj.* ſchadelos.
Schaalvis, Auſtern, ein Schaalfiſch, Schaalthier.
Schaamagtig, *adj.* ſchamhaftig, verſchämt.
zeer ſchaamagtig, al te ſchaamagtig zyn, ſehr ſchamhaftig, allzu ſchamhaftig ſeyn.
Schaambloozen, Verſchämtheit, Schamhaftigkeit.
Schaamdeelen, *n.* Schaamglieder, Schaam.
Schaamel, *adj.* arm, nacket, elend.
ſchaamele luiden, ſchaamel volk, armes, elendes Volk.
de ſchaamele deugd is een onnutte zaak, Tugend ohne Geld iſt ein unnützes Ding.
Schaamelheid, *f.* Schaamglieder, Schaamtheile.
Schaamelyk, *adv.* armſelig, elend; item ſchaamhaftig, furchtſam.
zy zag 'er heel ſchaamelyk uit, ſie ſah ſehr elend aus, war in übelm Zuſtande.
Schaamen, zig ſchaamen, *v. n.* ſchämen, ſich ſchämen.
zig ſchaamen iets te doen, iets te zeggen, ſich ſchämen etwas zu thun, zu ſagen.
gy behoort u te ſchaamen! ſchaamt u wat! ihr ſolltet euch ſchämen! ſchämt euch!
ſchaamt gy u niet? ſchämt ihr euch nicht?
Schaamleden, *n.* Schaamglieder, die ſchaamhaften Theile des Leibes, die Schaam.

Schaamlid, *n.* männliches Glied, männliche Ruthe.
Schaamrood, *adj.* ſchaamroth.
ſchaamrood worden, ſchaamroth werden.
Schaamſchoenen, *m.* Schaam.
zyne ſchaamſchoenen uittrekken, alle Schaam ablegen.
Schaamte, *f.* Schaam, Schaamhaftigkeit; Verwirrung, Unruhe, Unordnung.
bloozen van ſchaamte, erröthen, roth werden vor Schaam.
alle eer en ſchaamte verlooren hebben, alle Ehr und Schaam verlohren haben.
Schaamteloos, *adj.* ſchamlos, unverſchämt.
Schaamteloosheid, *f.* Schaamloſigkeit, Unverſchämtheit.
Schaap, *n.* Schaf.
eene kudde ſchaapen hoeden, weiden, eine Heerde Schafe hüten, weiden.
een onnozel ſchaap, ein unſchuldig Schaf, ein Einfaltspinſel.
een verdoolt ſchaap, ein irrend, verirrtes, verlohrenes Schaf.
ſchaap blyven, das Gelag bezahlen, bey dem Worte gehalten werden.
men moet de ſchaapen ſcheeren naar zy wol hebben, man muß ſeine Leute in allem wohl unterſcheiden, auf alles Achtung haben.
de een ſcheert de ſchaapen en d' ander de verkens, der eine bereichert ſich ſchlafend und der andere kann mit aller Arbeit kaum ſein elendes Leben durchbringen.
Schaape, *adj.* von einem Schafe, ſchäfern.
Schaapebout, *m.* Schöpskeule, Schäfenſchlegel, Schäfenſchulter, Hammelſchlegel ꝛc.
Schaapekaas, *f.* Schafkäſe.
Schaapekeutels, Schafmiſt.
Schaapeleer, Schaf- oder ſchäfen Leder.
Schaapemelk, *f.* Schafmilch.
Schaapemerkt, *f.* Schafmarkt.
Schaapen, *adj.* ſchäfern, vom Schafe.
Schaapenat, *n.* Brühe von Schöpſenfleiſche.
Schaapenband, *m.* Pergamentband.
Schaapenongel, *m.* Hammelfett, das ſich zu Lichtern ſchickt.
Schaapeperkament, Schafpergament.
Schaapeſchouder, *m.* Schulter von einem Schöpſe.
Schaapevet, *n.* Schafsfett, Schafstalg.
Schaapewei, *f.* Molken von Schafsmilch.
Schaapewol, *f.* Schafwolle.
Schaapherder, *m.* Schafhirte, Schäfer.
Schaapherderinne, *f.* Schäferinn.
Schaapherdershut, *n.* Schäferhut.
Schaapherdersſtaf, *m.* Schäferſtab.
Schaapje, *n.* Schäfchen.
Schaaps, *adj.* vom Schafe.

by

hy is zoo ſchaaps niet, er iſt kein Narre, er iſt kein ſolcher Schöps, als man wohl denkt.

Schaapſcheeren, *v. a.* die Schafe ſcheeren.

'tSchaapſcheeren, Schafſcheeren, Fechten.

't ſchaapſcheeren zal eerſt aangaan, das Schafſcheeren, das Gefechte wird erſt angehen.

Schaapſchot, *f.* Schafſtall.

Schaapsgekroos, *n.* Schafsgekröſe.

Schaapshok, *n.* Schafſtall.

Schaapshoofd, *n.* Schafskopf, ein einfältiger Tropf, ein Schöps.

Schaapskooi, *f.* Schafſtall.

Schaapskop, *n.* Schafskopf.

Schaapsleer, *n.* Schafleder, Schafshaut.

Schaapslever, *f.* Schafleber.

Schaapslonge, *f.* Schafslunge.

Schaapsluis, *f.* Schaflaus.

Schaapsſtal, *n.* Schafſtall.

Schaapsvagt, ſchaapsvel, *f.* Schaffell.

Schaapsvlies, *n.* ein Vlies oder abgeſchornes Wollenkleid eines Schafes.

Schaapsvoeten, *m.* Schaffüße.

Schaapswol, *f.* Schafwolle.

Schaar, *f.* Scheere.

een ſnydersſchaar, eine Schneiderſcheere.

een koper- een blik- een zilverſmitsſchaar, eine Kupfer-, eine Blech-, eine Silberſchmidsſcheere.

een droogſcheerdersſchaar, eine Tuchſcheerersſcheere.

een ſchaapſchaar, eine Schafſcheere.

een beugelſchaar, eine Bügelſcheere.

een knipſchaar, of ſchaartje, eine Knippſcheere, oder -ſcheerchen.

ſchaar van een kreeft, krabbe, Krebsſcheere.

daar hangt de ſchaar uit, da wird man wacker ums Geld betrogen.

iets door 't oog van de ſchaar haalen, liſtig betriegen, bey kleinen Stücken wegſtehlen, wie die Schneider die Stückchen Seide und Tuch ſtehlen.

Schaar, ſcheer, ſcheering van een geweef, of webbe, op 't weefgetouw, ſcheerdraad, ſcheergaren, Scheere eines Gewebes auf dem Webeſtuhl, Scheergarn.

dat ſtof heeft eene zyde ſcheering en een ſaaie inſlag, dieſer Zeug hat eine ſeidene Kette und einen wollenen Einſchlag.

Schaard, ſchaar, *f.* Scharte; Scherbe, Schirbel.

een ſchaard, de ſchaarden uitſlypen, eine Scharte, die Scharten ausſchleifen, auswetzen.

Schaardig, *adj.* ſchartig, voll Scharten.

een ſchaardig mes, ſcheermes, ein ſchartig Meſſer, Scheermeſſer.

al te ſcherp maakt ſchaardig, allzu ſcharf machet ſchartig.

Schaare, *f.* Schaar, Menge Volks, Vögel u. ſ. w.

daar vergaderde eene groote ſchaare, es verſammlete ſich daſelbſt eine große Schaar.

met ſchaaren, grooten ſchaaren gaan, reizen, vliegen, mit Schaaren, großen Schaaren gehen, reiſen, fliegen.

Schaaren, *v. a.* ſchaarweiſe verſammeln.

zyn leger ſchaaren, in ſlagtorde ſchaaren, ſeine Armee in Schlachtordnung ſtellen.

Schaarlaken, *adj.* ſcharlachen.

Schaarlei, Scharlei, Gartenſcharlach; ein Kraut. *horminum.*

Schaarluin, ein ſchlechter, nichtswürdiger Menſch, Betrieger, Schubjack.

Schaars, *adj.* klemm, beklemmt, beklommen, ſchlecht, gering, wenig, elend.

't geld is ſchaars; de tyden zyn zeer ſchaars; 't is eene ſchaarſſe tyd, das Geld iſt klemm; die Zeiten ſind ſehr klemm; es iſt eine klemme, ſchlechte, nahrloſe Zeit.

dat boek is heel ſchaars te krygen, das Buch iſt rar, nicht leicht zu haben.

Schaars, *adv.* klemm, genau, kaum, ſparſamlich, geſpärlich, knapp.

ſchaars uitgeeven, ſchaars omdeelen, ſpärlich ausgeben, umtheilen.

Schaarsheid, *f.* Klemmheit, Genauheit, Geſpärlichkeit, Mangel, Gebrechen, Seltenheit.

dat is eene groote ſchaarsheid van geld, van wyn, kooren, es iſt ein großer Mangel am Gelde, Weine, Korne.

Schaarſtokken, *m.* ſchmale dicke Balken an einem Schiffe.

Schaarwagter, *m.* Thürhüter, Thorwärter, Schaarwächter.

Schaats, *f.* Schlittſchuhe.

op ſchaatſen ryden, auf Schlittſchuhen fahren, laufen.

Schaatsband, *f.* eine gewiſſe Schnur, die Schlittſchuhe an den Füßen zu befeſtigen.

Schaatshouten, *n.* Schlittſchuhhölzer.

Schaatslinten, *m.* Schlittſchuhbänder.

Schaatsmaker, *m.* der Schlittſchuhe verfertiget.

Schaatsryder, *m.* Schlittſchuhfahrer, Schlittſchuhlaufer.

Schaatsſchoenen, *f.* Schlittſchuhe.

Schaatsyzers, *n.* Schlittſchuheiſen.

Schaaven, *v. a.* hobeln, glatt hobeln, beſchaben, poliren.

die deelen zyn niet glad geſchaafd, die Dielen ſind nicht glatt gehobelt.

vellen ſchaaven, Felle zubereiten.

dat

dat boek moet nog wat geſchaafd, beſchaafd worden, das Buch muß noch ein wenig verbeſſert werden.
ergens met den arm overſchaaven, mit dem Arme an etwas ſtreifen, worüber hinwegfahren.
't vel is van myn ſcheen geſchaafd, die Haut an meinem Beine iſt ein wenig geritzet, geſtreifet.
die ſchuiten ſchaafden langs malkanderen, die kleinen Fahrzeuge ſtießen im Vorbeyfahren leicht an einander.
Schab, ſchabberje, *n.* abgeſchabter, kahler, alter Mantel, Mäntelchen.
Schabel, *f.* Schemel, Fußſchemel.
zig op een ſchabel neêr zetten, ſich auf einen Schemel niederſetzen.
Schabrak, *f.* Schabrack, Pferdedecke zum Staate.
Schacheraar, *m.* Schacherer, Wucherer.
dat is een regte ſchacheraar, das iſt ein rechter Schacherer, Wucherer.
Schacheren, *v. a.* ſchachern, auf jüdiſch wuchern, gewinnen.
zeer veel op iets ſchacheren, ſehr viel auf etwas ſchachern.
Schachery, *f.* Schacherey, Wucher, jüdiſcher Gewinnſt.
Schade, *f.* Schade, Nachtheil, Verluſt.
iemand ſchade toebringen, einem Schaden zufügen.
tot zyn ſchade iets leeren, mit ſeinem Schaden etwas lernen.
Schadeloos, *adj.* ſchadlos, beſchädigt, ohne Arbeit.
iemand ſchadeloos houden, jemand ſchadlos halten.
een ſchip ſchadeloos ſchieten, ein Schiff zerſchießen.
het ſchip is heel ſchadeloos binnen gekomen, das Schiff iſt ſehr beſchädigt eingekommen.
ſchadeloos loopen, ohne Arbeit ſeyn, keine Arbeit haben, müßig herumlaufen, wie bisweilen die Handwerker und Tagelöhner.
Schadelyk, *adj.* ſchädlich, nachtheilig, verderblich.
een ſchadelyke leer, een ſchadelyk gevoelen, eine ſchädliche Lehre, eine ſchädliche Meynung.
Schadelykheid, *f.* Schädlichkeit, Gefährlichkeit.
Schaden, *v. n.* ſchaden.
dat ſchad my veel, das ſchadet mir viel.
dat kan niet ſchaden, das kann nicht ſchaden.
Schaduw, ſchaduwe, *f.* Schatten, Schämen; Schein; Vorbild.
de ſchaduw in een ſchildery, der Schatten in einer Schilderey.
de wet was eene ſchaduwe der toekomende goederen, das Geſetz war ein Schatten der zukünftigen Güter.
daar is geen ſchaduwe van waarheid in, das hat nicht den geringſten Schein der Wahrheit, das iſt nicht wahrſcheinlich.
Schaduwagtig, *adj.* ſchatticht, beſchattet.
de ſchaduwagtige wet, das Schattengeſetz, typiſche Geſetz.
een ſchaduwagtig geboomte, ein ſchattichtes Gebäume.
Schaduwen, *v. a.* ſchatten, beſchatten, ſchattiren.
een ſchildery ſchaduwen, eine Schilderey ſchattiren, die Schatten und Lichter machen, tiefen und hohen.
Schaduwryk, *adj.* ſchattenreich.
een ſchaduwryke boom, geboomte, ein ſchattenreicher Baum, ein ſchattenreiches Gebäume.
Schaffen, *v. a.* ſchaffen, verſchaffen, herſchaffen; auftragen, auf den Tiſch ſetzen; eſſen.
vleeſch en viſch ſchaffen, Fleiſch und Fiſch auftragen.
in die herberg word wel geſchaft; de waard, kok ſchaft daar zeer wel, in ſelbigem Wirthshauſe wird wohl tractirt; der Wirth, der Koch tractirt ſehr wohl.
die vent kan luſtig ſchaffen, der junge Kerl kann wacker freſſen.
ik hebbe met u niet te ſchaffen, ich habe mit euch nichts zu thun.
Schaffer, *m.* ein Freſſer.
hy is een goed ſchaffer, er kann wacker freſſen.
Schaffetyd, Eſſenszeit.
't is haaſt ſchaffetyd, es iſt bald Eſſenszeit.
Schaffing, *f.* wenn man etwas verſchafft, Verſchaffung.
Schafmeeſter, *m.* Haushofmeiſter, Schaffner.
Schaft, *f.* Wäſchſtange, Wäſchhänge auf dem Boden oder ſonſten.
't goed hangt te droogen op de ſchaften, die Wäſche hängt und trocknet auf den Stangen.
Schaften, *v. a.* eſſen.
Schaftyd, *m.* Eſſenszeit.
Schagt, *f.* Schaft, Kiel, geſchnittene Feder; item Stange.
de ſchagt van een pen, of ſchryfpen, der Kiel von einer Feder oder Schreibefeder.
een geſpleeten, geborſten ſchagt, ein geſpaltener Kiel.
zyn vlugge ſchagt beſchreef het leven van de Grieken, von ſeiner Feder ſchreiben ſich die Leben der Griechen her.
dat boek is met een geleerde, puntige ſchagt geſchreeven, das Buch iſt mit einer gelehrten, ſpitzigen Feder geſchrieben.

ſchagt van een piek, Schaft, Stange einer Pike.
ſchagt van 't mannelyk lid, Ruthe des männlichen Gliedes.
't ſteentje ſchoot hem allengskens in zyn ſchagt, das Steinchen ſchoß ihm allgemach in die Ruthe.
Schagtkoker, Federbüchſe, Pennal.
Schakeeren, *v. a.* ſchäckicht machen mit Farben, bunt anſtreichen, ſprenkeln.
de verwen in die tulipaan zyn wonderlyk geſchakeert, die Farben in dieſer Tulpe ſind wunderbar unter einander gemiſcht.
Schakeering, *f.* ſchakeerſel, *n.* Schattirung, Vermiſchung.
eene luſtige ſchakeering, *een aardig ſchakeerzel van verven*, eine artige Vermiſchung von Farben.
Schakel, *f.* Glied, Maſche; Folge, Verbindung, Zuſammenhang.
ſchakel van een keten, Glied an einer Kette.
ſchakel van een net, Maſche eines Netzes.
de ſchakel van die rede is gebroken, der Zuſammenhang der Rede iſt unterbrochen.
Schakelen, *v. a.* an einander hängen, zuſammenhängen, zuſammenketteln.
een keten ſchakelen, eine Kette mit Gliedern verſehen.
iets ergens aanſchakelen, *ſamenſchakelen*, eins an das andere hängen.
zyn rede wel ſamenſchakelen, ſeine Rede wohl zuſammenhängen.
Schakeling, *f.* Band, Verknüpfung, Verbindung, Zuſammenflechtung.
eene nette ſchakeling der rede, eine feine Verbindung einer Rede.
Schakelnet, *n.* ein gewiſſes kleines Fiſchernetz.
Schaken, *v. a.* fangen mit einem ſolchen kleinen Netze.
Schalbyter, ſchallebyter, *m.* ein gehörnter Käfer; ein Inſect.
Schalie, *f.* Schiefer, Schieferſtein.
een ſchaliendak, *n.* ein Schieferdach.
Schalk, *m.* Schalk, liſtiger Menſch; Diener oder Knecht.
dat is een oude ſchalk, das iſt ein alter Schalk.
heer ik ben uw ſchalk, Herr ich bin dein Knecht.
Schalkagtig, *adj.* ſchalkhaft, boshaft, fein.
een ſchalkagtig menſch, ein ſchalkhafter Menſch.
Schalkelyk, *adv.* ſchalkhaftig.
iemand ſchalkelyk agterſtaan, jemand ſchalkhaftig hintergehen.
Schalkheid, *f.* Schalkheit, Verſchlagenheit.
een groote ſchalkheid bedryven, eine groſe Schalkheit begehen, üben.
Schalknar, *m.* Schalksnarr, Hofnarr.
Schallebyter, *m.* ein Käfer mit Hörnern.
Schalmei, *f.* Schalmey, Rohrpfeife.
Schalmeiſpeeler, *m.* Schalmeypfeifer.
Schaloos, *adj.* ſchadlos, unbeſchädigt.
Schamdek, das Holz, welches den Bord decket.
Schamel, *adj.* nackt, bloß, arm, elend, armſelig.
een ſchamel volk; *ſchamele luiden*, arm, elend Volk; arme, armſelige Leute.
Schamelheid, *f.* Armuth; Armſeligkeit, Bloße, Scham, Schamglied; Schande.
zyn ſchamelheid niet bedekken konnen, ſeine Schaam nicht bedecken können.
Schamelyk, *adv.* armſelig.
ſchamelyk leeven, *uitzien*, armſelig leben, ausſehen.
Schamen, *v. a.* ſich ſchämen, beſchämt ſeyn.
Schampdek, Querdecke über das Zündloch eines Stück Geſchützes.
Schampen, *v. n.* gleiten, ausgleiten.
de byl ſchampte af, die Axt, das Beil glitſchte ab, fiel auf die Seite.
myn voet ſchampte uit, mein Fuß wankte, glitſchte aus.
Schampen, *v. a.* ſtreifen, ſich auf die Seite wenden, nicht recht treffen.
Schamper, *adj.* frech, unverſchämt, trotzig, anſtoßig.
een ſchamper menſch, *vrouwmenſch*, ein frecher Menſch, ein freches Weibsbild.
een ſchampere antwoord; *een ſchampere taal*, eine freche, trotzige Antwort; eine freche Weiſe zu reden.
Schamperheid, *f.* Unverſchämtheit, Trotz, Stolz.
zyne ſchamperheid was onverdraaglyk, ſein Stolz war unerträglich.
Schamperlyk, *adv.* frech, trotzig, unverſchämt.
iemand ſchamperlyk bejegenen, *antwoorden*, jemand frech, trotzig begegnen, antworten.
Schampig, *adj.* ſchlüpferig.
Schampſcheut, *f.* Schampſchuß, Streifſchuß, Strichſchuß; Stich, heimlicher Verweis.
een ſchampſcheut aan den arm krygen, einen Schampſchuß an den Arm bekommen.
iemand eenen ſchampſcheut geeven, jemand einen heimlichen Stich geben.
Schandaal, *n.* Aergerniß.
iemand een groot ſchandaal geeven, jemand ein groſes Aergerniß geben.
Schandboef, *m.* Schandbube, Schandjunge.

Schande,

Schande, *f.* Schande, Unehr, Schimpf.

't is ſchande zoo te leven, es iſt eine Schande ſo zu leben.

iets te ſchande maaken, etwas zu ſchanden machen, ſchänden, verderben.

eene maagd te ſchande maaken, eine Jungfer ſchänden.

Schandek, *f.* das Holz, welches den Boden des Schiffes bedecket.

Schandelyk, *adj.* ſchändlich, ehrlos, ſchimpflich.

dat is een ſchandelyk ſtuk; eene ſchandelyke daad, das iſt ein ſchändliches Stück; eine ſchändliche That.

eene ſchandelyke dood ſterven, eines ſchändlichen Todes ſterben.

eene ſchandelyke vlugt kiezen, eine ſchändliche Flucht nehmen, ſchändlich die Flucht nehmen.

Schandelykheid, *f.* Schändlichkeit.

Schandgewaad, *n.* Schandkleid, zerlumptes Kleid.

Schandhoer, *f.* Schandhure.

Schandig, *adj.* ſchändlich, ehrlos.

Schandjongen, *m.* Schandbube, Schandjunge.

Schandkleed, *n.* ein ſchändlich, garſtig, ſchmutzig, ſchmierig und lumpig Kleid.

Schandſmet, *f.* Schandfleck.

Schandſtraf, *f.* ſchändliche Strafe.

Schandteken, *n.* Schandzeichen, Brandmark, Schandmaal, Schandfleck.

iemand een ſchandteken op 't voorhoofd, op den rug branden, jemand ein Schandzeichen auf die Stirn, auf den Rücken brennen.

Schandvlek, *f.* Schandflecken.

zyn geſlagt een ſchandvlek aanhangen, ſeinem Geſchlechte einen Schandflecken anhängen.

hy is een ſchandvlek van zyne natie, er iſt ein Schandflecken ſeiner Nation.

Schans, *f.* Schanze, Wall, das Hintercaſtell eines Schiffes.

eene ſchans opwerpen, graaven, eine Schanze aufwerfen, graben.

in eene ſchans leggen, in einer Schanze liegen.

eene ſchans inneemen, veroveren, eine Schanze einnehmen, erobern.

daar leit weinig volk in de ſchans, die Schanze iſt ſchlecht mit Leuten beſetzt.

de ſchans wierd ſtormender hand ingenomen, die Schanze ward mit ſtürmender Hand eingenommen.

oude paarden jaagt men agter de ſchans, wenn man von etwas keinen Nutzen mehr hat, ſo achtet mans nicht ferner.

Schansgraaver, *m.* Schanzgräber.

Schanskleeden, *n.* eine Wand, die man auf einem großen Schiffe am Hintercaſtelle anbringt, um vor den Kugeln ſicher zu ſeyn.

Schanskorf, *f.* Schanzkorb.

Schanslooper, *m.* eine Schindmähre; it. ein Seemanns Caputrock.

Schansloopſter, *f.* eine Soldatenhure.

Schappelappen, *plur.* Plunder, Bettel, armer Leute Geräthe.

zyn ſchappelappen t' zamen zoeken, ſeinen Bettel zuſammen ſuchen.

al zyn ſchappelappen doorzoeken, om iets te vinden, allen ſeinen Plunder, alle ſeine ſieben Sachen durchſuchen, um etwas zu finden.

Schappelyk, *adj. & adv.* redlich, ehrlich, manierlich, aufrichtig, beſcheiden.

zig zeer ſchappelyk draagen, ſich ſehr ehrlich aufführen.

heel ſchappelyk uitzien, ſehr wohlgeſtalt ausſehen.

Schappelykheid, *f.* Beſcheidenheit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit.

Schapraai, *f.* Eßſchrank, Speiſekammer.

zyn ſchapraai is leeg, ſeine Speiſekammer iſt leer.

Schar, *f.* ein platter Meerfiſch, Scholle.

Scharbier, *n.* Koſent.

Scharbord, ein Hackebrett, ein muſikaliſches Inſtrument.

Schare, *f.* eine ganze Menge, eine Schaar, viel Volk.

Scharlaken, *m.* Scharlach, ſcharlachen.

een ſcharlaken rok, mantel; een ſcharlaken kleed, ein ſcharlachener Rock, ein ſcharlachener Mantel; ein ſcharlachenes Kleid.

Scharlei, *f.* Scharlach, Scharley, Gartenſcharlach; ein Kraut. *horminum.*

dat bier word met ſcharlei gebrouwen, das Bier iſt mit Scharley gebrauet worden.

Scharlen, *v. a.* immer mit den Füßen ſich bewegen, mit den Füßen ſtampfen.

Scharluin, *m.* Schurke, Schuft, Lumpenhund, Schubjack.

dat is een regte ſcharluin, das iſt ein rechter Schurke.

Scharmutzelen, *v. n.* ſcharmützeln, ſcharmutziren.

Scharmutſeling, *f.* Scharmützel.

't was maar eene ſcharmutſeling, en geen regt gevegt of ſlag, es war nur ein Scharmützel, und kein rechtes Treffen oder Haupttreffen.

Scharp, *adj.* ſcharf, ſchneidend, geſchärft.

Scharre, *f.* Schar, Art von Plattfiſchen.

Scharrebier, *n.* Koſent.

ſcharrebier drinken moeten, Koſent trinken müſſen.

hy betert als ſcharrebier op den tap, er fällt immer aus dem Böſen ins Aergere; es beſſert ſich mit ihm gar nicht.
Scharrelbeenen, Grätſchen, Grätſchbeinen, mit den Beinen grätſchen, ſie von einander grätſchen.
hy ſcharrebeent in 't gaan, er grätſcht im Gehen.
Scharrelen, *v. a.* ſchlenkern, haſpeln.
met de beenen zitten ſcharrelen, mit den Beinen ſitzen ſchlenkern, aus Muthwillen.
Schat, *m.* Schatz, Reichthum, Schätze.
eene groote ſchat verzamelen, vergaderen, einen großen Schatz, große Schätze ſammeln.
eenen ſchat begraaven, ingraaven, verdelven, einen Schatz vergraben, eingraben.
eenen verborgenen ſchat vinden, graaven, ligten, einen verborgenen Schatz finden, graben, heben.
dat is een ſchat van geleerdheid, das iſt ein Schatz von Gelehrtheit.
zyn hart aan zynen ſchat hangen, ſein Herz an ſeinen Schatz hängen.
Schatbaar, *adj.* ſchätzbar, das zu ſchätzen iſt; item zinsbar.
Schatbewaarder, *m.* Schatzmeiſter.
Schateren, *v. n.* kitteren, kutteren, lachen daß man ſich ſchüttert, laut lachen; wiederſchallen, klingen.
hy lagde dat hy ſchaterde, er lachete, daß er ſchütterte.
Schatering, *f.* Geſchetter, Gekutter, lautes Lachen.
Schatkamer, *f.* Schatzkammer.
Schatkamerling, *m.* Schatzmeiſter.
Schatkiſt, *f.* Schatzkaſten.
de ſchatkiſt is uitgeput, is uitgedroogt, der Schatzkaſten iſt erſchöpft, iſt ausgetrocknet.
Schatmeeſter, *m.* Schatzmeiſter, Rentmeiſter, Kammerer.
Schatmeeſterſchap, *n.* Rentmeiſteramt.
Schatryk, *adj.* ſchatzreich, reich, begütert.
Schatſter, *f.* die den Preis einer Sache beſtimmt, die etwas ſchätzet.
Schatten, *v. a.* ſchätzen, taxiren; meynen, dafür halten.
zyne onderdaanen, boeren ſchatten, ſeine Unterthanen, Bauern ſchätzen.
een huis, een landgoed, een juweel ſchatten, ein Haus, ein Landgut, ein Juweel ſchätzen.
't zal morgen regenen, na ik ſchat, es wird morgen regnen, wie ich meyne.
Schatter, Schätzer, Wehrtirer, Wardein.
Schatting, *f.* Schätzung.
zyne ſchatting betaalen, ſeine Schatzung bezahlen.
Schaveelen, *v. a.* rücken, anrücken, zuſammenrücken, Platz machen.
ſchaveelt malkanderen wat! rückt was zuſammen.
de wind begint wat te ſchaveelen, der Wind drehet ſich nach einer guten Seite, er wird günſtiger.
Schaveeling, *f.* Höflichkeit, Gefälligkeit; item Auſchickung, Räumung.
Schaveling, *f.* das Abgeſchabte, Schabſel.
Schaven, *v. a.* glätten, abhobeln.
Schavielen, *v. a.* Platz machen, ſich einander weichen, ſich bequemen.
Schavot, *n.* Bühne, Schavot, Blutbühne, Richterbühne, Schneidertafel.
een misdaader op 't ſchavot ſtellen, einen Miſſethäter auf die Richtbühne ſtellen.
Schavotdanſer, *m.* -ſter, *f.* der gegeißelt, mit Ruthen ausgepitſchen iſt, Ausgepeitſchter.
Schavotpaal, *m.* Pranger, Schandſäule.
Schavotſpringer, *m.* Schneider, Kleidermacher.
Schavotſtaak, *m.* die Prangerſäule.
Schavotteeren, *v. a.* ſchavottiren, aufs Scharot, an Pranger ſtellen, ſchimpfen, ſchänden, verunehren.
een gaaudief ſchavotteeren, einen Beutelſchneider an Pranger ſtellen.
zoo moet men geene eerlyke luiden ſchavotteeren, ſo muß man keine ehrlichen Leute beſchimpfen.
Schavottering, *f.* das Stellen aufs Schavott; item Beſchimpfung, Beſchämung, Unehre.
dat is eene ſchavotteering van een eerlyk man, das iſt ein Schimpf für einen ehrlichen Mann.
Schavuit, *m.* Lumpenkerl, Lumpenhund, Taugenichts.
Schavuitenwerk, ein betriegeriſcher Streich, Schelmerey.
Schede, *f.* Scheide.
Schedel, *f.* Schedel, Scheitel, Hauptſchedel, Hirnſchale.
van de ſchedel af tot de voetzolen toe, von dem Scheitel bis auf die Fußſohlen.
Schedelen, *v. a.* reine machen, ſcheiteln.
Schedelpriem, *m.* Haarnadel.
Schedelvet, *n.* Scheitelfett, ſo von Därmen abgeſchieden oder abgeſchabt wird.
Scheê, *f.* Scheide.
't mes, den degen in de ſcheê ſteeken, das Meſſer, den Degen in die Scheide ſtecken, einſtecken.
de degen is verroeſt in de ſcheê, der Degen iſt in der Scheide verroſtet.
't zwaard in de ſcheê ſteeken, Friede machen, den Streit beylegen.

Scheef,

Scheef, *adj.* ſchief, krumm, ungleich.
ſcheefe ſchinkels of beenen hebben, ſchiefe, krumme Schenkel oder Beine haben.
Scheef, *adv.* ſchief, krumm, ungleich.
iets ſcheef ſnyden, etwas ſchief ſchneiden.
ſcheef gaan, vaaren, ſchief gehen, fahren.
zyn ſchoenen ſcheef treeden, ſeine Schuhe ſchief treten.
Scheefbeen, *m.* Krummbein.
Scheefbek, *m.* Krummmaul, Schiefmaul, der einen ſchiefen Mund hat.
Scheefhals, *m.* Krummhals.
Scheefheid, *f.* Schiefe, Krümme.
Scheefhoek, *m.* ſchiefer Winkel.
Scheefhoekig, *adj.* ſchiefwinklicht.
Scheefte, *f.* Schiefe, Krümme.
Scheel, *adj.* ſchäl, ſchief, krumm.
een ſcheel oog, ſcheele oogen; een ſcheel gezigt, ein ſchäl Auge, ſchäle Augen; ein ſchäl Geſicht.
ſcheel zien, ſchielen, ſchäl ausſehen.
dat hout is ſcheel getrokken, das Holz iſt krumm gelaufen, es hat ſich geworfen.
Scheel, *f.* Scheitel, Hirnſchale.
die vrouw draagt ſcheelen aan 't hoofd, die Frau trägt Haartouren, falſches Haar.
Scheelaard, *m.* Schielender.
hy is een ſcheelaard, er ſchielt.
Scheelagtig, *adj. & adv.* ſchielicht, etwas ſchielend, liebäugelnd.
wat ſcheelagtig zyn, etwas ſchielen.
Scheelen, *v. n.* unterſchieden, verſchieden ſeyn, fehlen; angehen, betreffen; *v. a.* ſcheiden, ausputzen, reine machen.
't ſcheelt veel; 't ſcheelt meer als de helft, 't ſcheelt juſt zo veel, es fehlet viel, es fehlet mehr dann die Hälfte; es fehlet juſt gerade ſo viel.
't ſcheelt niet veel, es fehlet, mangelt nicht viel.
wat ſcheelt het u? was geht es euch an?
't ſcheelt my niet, of gy 't doet of niet, es iſt mir nichts daran gelegen, es iſt mir gleich viel, ob ihrs thut oder nicht thut.
aan een molen, en aan een bruid ſcheelt altyd wat, an einer Mühle und an einer Braut gebricht immerzu etwas.
't haair ſcheelen, die Haare ſchlichten.
de darmen ſcheelen, die Därme reine machen, das Fette davon abſchaben.
Scheelheid, *f.* Schälheit, Schieligkeit.
Scheelhoofdpyn, ſcheelhoofdzweer, *f.* Kopfſchmerzen an der Hälfte des Haupts. *hemicrania.*
Scheelnaald, ſcheelpriem, *m.* Haarnadel.
Scheelte, *f.* Krümme.
door de ſcheelde ſluit dat venſter niet, das Fenſter ſchließt nicht, geht nicht zu, weil ſich das Holz geworfen hat.

Scheelvet, *n.* Darmfett.
Scheemer, *m.* Schimmerlicht, Dämmerung, wenn es dunkel wird.
Scheen, *f.* Schien, Schienbein.
zyn ſcheenen ſtooten, afſtooten, ſeine Schienen ſtoßen, aufſchärfen, in ſeinen Verrichtungen unglücklich ſeyn.
eene blaauwe ſcheen loopen, einen Korb kriegen.
iemand iets voor de ſcheenen ſpringen, jemand etwas zu ſeinem Schaden, Unglück ausſchlagen, darüber leiden müſſen.
hy heeft het hard voor zyne ſcheenen, er hats ſehr ſchlimm, iſt in einen übeln Handel gerathen.
Scheenbeen, *n.* Schienbein.
Scheenbordje, *n.* Schirm vor den Feuerheerd zu gebrauchen.
Scheenplaaten, ſcheenplanken, ein Harniſch, ſo die Knie bedeckt, eiſerne Strümpfe.
Scheenpyp, *n.* Schienbein.
Scheenſchroeven, ſpaniſche Stiefeln, die Miſſethäter zu peinigen.
Scheenyzers, Knieſcheiben, Knierüſtung, eiſerne Strümpfe.
Scheenzadel, ein Saumſattel für die Laſtthiere, etwas zu tragen.
Scheep, *n.* Schiff, iſt ein altes Wort, ſtatt deſſen heute geſaget wird ſchip.
te ſcheep gaan, zu Schiffe, an Bord gehen.
te ſcheep doen, das Schiff laden, einſchiffen.
te ſcheep vaaren, zur See, zu Waſſer reiſen, ſchiffen.
ſcheep! ſcheep! zu Schiffe, zu Schiffe; für die Reiſenden.
de ſcheepen leggen klaar, die Schiffe ſind fertig, die Anker zu lüften, fort zu ſeegeln.
Scheepen, *v. a.* einſchiffen, zu Schiffe bringen.
Scheepen, *m.* Stadtrichter, Schöppe.
Scheepje, *n.* Schiffchen, kleines Schiff.
Scheeps, *adj.* zum Schiffe gehörig.
hy verſtaat geen ſcheeps, ſcheepstaal, er verſteht die Marine nicht; die Sprache der Matroſen nicht.
hy verſtaat geen ſcheeps, er begreift nicht was man ihm ſagen will.
Scheepsbeſchuit, *n.* Zwieback, Schiffsbrod.
Scheepsbeſtier, *n.* Schiffsregiment, Schiffsregierung.
Scheepsboord, *n.* Bord, Rand des Schiffes.
het goed is al binnen ſcheepsboord, die Waaren ſind ſchon zu Schiffe.
Scheepsbouw, *m.* Schiffsbaukunſt.
Scheepsbyl, *f.* Axt, Beil, das man auf den Schiffen gebrauchet, Schifferbeil.

Scheepsge-

Scheepsgereedſchap, *n.* Schiffsgeräthe.
Scheepsjongen, *m.* Schiffsjunge, das Schiff zu reinigen.
Scheepskapitein, *m.* Schiffshauptmann, Schiffscapitain.
Scheepskelder, *m.* Flaſchenkeller, Flaſchenfutter.
Scheepskeuken, *f.* Schiffsküche.
Scheepskiſt, *f.* eine Matroſenkiſte.
Scheepskok, *m.* Schiffskoch.
voor ſcheepskok vaaren, als Schiffskoch mit reiſen.
vaar heen voor ſcheepskok, mache, packe dich fort, geh nur hin.
Scheepslading, *f.* Ladung, Schiffsladung.
Scheepslantaarn, *f.* eine Schiffleuchte, Laterne.
Scheepslapper, *m.* ein Ausflicker auf dem Schiffe, der das Schiff kalfatert.
Scheepsloon, *n.* Schifflohn, Frachtlohn.
Scheepsmaat, *f.* Schiffsmaaß.
Scheepsmat, *f.* ein mit Teer beſtrichenes Tuch, etwas auf den Schiffen einzuwickeln.
Scheepsonkoſten, *f.* Unkoſten bey der Ausrüſtung eines Schiffes.
Scheepsoverſte, *m.* Admiral, Seeobriſter.
Scheepspart, *n.* Schiffsportion, ein Theil der Schiffsladung.
Scheepsplanken, *f.* breite, lange eichene Dielen, Schiffsbohlen.
eene ſoldering van ſcheepsplanken, ein Boden von ſolchen Schiffsbohlen.
Scheepsplunje, *f.* allerley Geräthe, Kleidung, das man auf den Schiffen mit ſich führt.
Scheepspomp, *f.* Schiffspumpe.
Scheepspraat, *m.* Geſpräche auf den Schiffen, Schiffererzählung.
Scheepsſtryd, *m.* Seegefechte, Seeſchlacht.
Scheepstimmerman, *m.* Schiffszimmermann.
Scheepstimmerwerf, *f.* Schiffswerkſtatt, Werft, wo man Schiffe bauet.
Scheepstoeruſting, *f.* Ausrüſtung der Schiffe.
Scheepstouwen, *n.* allerhand Stricke und Seile auf den Schiffen, Tauwerk auf den Schiffen.
Scheepvaart, *f.* Schifffahrt.
Scheepsvloot, *f.* Seemacht, Flotte.
Scheepsvolk, *n.* Matroſen, Bootsknechte, Schiffsvolk, alle die aufm Schiffe zu thun haben.
't ſcheepsvolk is een ruuw volk, das Seevolk iſt ein grobes Volk.
Scheepsvragt, *f.* Schiffsladung, Fracht; item das Geld für die Fracht, für die Ladung, oder für ſeine Perſon, wenn man aufm Schiffe fährt.

Scheer, *f.* Scheere.
Scheerbekken, *n.* Barbierbecken.
Scheerder, *m.* Scheerer.
Scheerdoek, *n. m.* Barbiertuch, Barbierſerviette.
Scheeren, *v. a.* ſcheeren, vexiren, durchziehen, zu viel anrechnen.
lakens ſcheeren, Tuch ſcheeren.
men moet de ſchaapen ſcheeren, na dat ze wol hebben, man muß die Schafe ſcheeren, nachdem ſie Wolle haben.
iemand 't haair ſcheeren, jemand das Haar ſcheeren, abſcheeren, abſchneiden.
dat haair is niet wel geſchoren, die Haare ſind nicht gut verſchnitten.
iemand den baard ſcheeren, jemand den Bart ſcheeren, abnehmen.
wy wierden op een kam geſchoren, man machet mit uns keinen Unterſchied.
eenen de kruin ſcheeren, einem die Platte ſcheeren, einen zu einem Geiſtlichen machen.
den palm, eene beining ſcheeren, den Buxbaum, ein Spalier ſtutzen, abſtutzen, ſchneiden.
ſcheeren een webbe, ein Wub oder Gewebe ſcheeren, anzetteln.
met iemand de gek ſcheeren, einen zu einem Narren machen.
iemand ſcheeren, einen ſcheeren, für ſeinen Narren halten.
hy werd daar luſtig geſchoren, er ward daſelbſt tapfer geſchoren, durchgezogen.
dat lykt ſcheeren! das heißt geſchoren.
zig weg ſcheeren, ſich fortmachen, packen, ſcheeren.
die waard ſcheert drommels, der Wirth ſchiert teufeliſch.
Scheergoed, ſcheergereedſchap, *n.* Barbierzeug.
Scheerhaair, *n.* grobe Wolle, Flocken.
Scheerhaak, *m.* ein gewiſſer krummer Haken, deſſen man ſich auf den Schiffen bedienet, die Schiffe der Feinde zu beſchädigen.
Scheering, *f.* das Beſcheeren, das Scheeren.
ſcheering der ſchaapen, das Schafſcheeren.
ſcheering der boomen, das Beſchneiden der Bäume.
die ſtoffe heeft eene zyde ſcheering, dieſer Zeug hat einen ſeidenen Faden.
Scheerkoker, *m.* Scheermeſſertaſche.
Scheerlink, *m.* Schierling; ein Kraut. *cicuta.*
Scheerlynen, Seile, Taue auf den Schiffen, die queer über einander gehen, die Maſtſeile zuſammen zu ziehen.
Scheermes, *n.* Scheermeſſer.
zy heeft een tong als een ſcheermes, ſie hat eine Zunge wie ein Scheermeſſer.
Scheermeſſekoker, *m.* Scheermeſſertaſche.

Scheermeſſemaaker, *m.* Scheermeſſerſchmid.
Scheerſel, *n.* Schärſel, Abſchärſel.
ſcheerſel van den palm, Schärſel, Abſtutzel vom Buxbaum.
Scheertyd, *m.* Schafſcheerzeit.
Scheerwinkel, *m.* Barbierſtube.
Scheerwol, *f.* Scheerwolle, Scheerhaare.
Scheet, *m.* Wind, Farz, Schiß, Blähung.
eenen ſcheet laaten, einen Wind ſtreichen laſſen, farzen.
hy agt hem geenen ſcheet, er giebt gar nichts dafür.
Scheeve, *adj.* ſchief, krumm, gebrecht.
ſcheeve hals, beenen, krummer, ſchiefer Hals, krumme, ſchiefe Beine.
Schei, *m.* Queerbalken, Queerholz, Queerriegel.
Schei, *f.* Scheide.
Scheidbaar, *adj.* ſcheidbar, das abgeſondert werden kann.
Scheidboom, *m.* Scheidbaum, Schlagbaum.
Scheidbrief, *m.* Scheidebrief.
Scheiddronk, *m.* Abſchiedstrunk.
nog eenen ſcheiddronk met malkanderen drinken, noch einen Abſchiedstrunk mit einander thun.
Scheiden, *v. a.* ſcheiden, ſondern, von einander ſcheiden; entſcheiden; theilen; weggehen, ausziehen.
't quaad van 't goed ſcheiden, das Böſe vom Guten ſcheiden.
twee vegters of ſlaagers ſcheiden, zween Kämpfer oder Schläger ſcheiden.
de vegters met eenen ſtok ſcheiden, die Klopffechter mit Prügeln aus einander treiben.
eenen twiſt ſcheiden, einen Streit, Zank entſcheiden, beylegen.
den boedel ſcheiden, das Erbgut theilen.
egtlieden van tafel en bedde ſcheiden, Eheleute von Tiſche und Bette ſcheiden.
metal ſcheiden, Metalle, Erze ſcheiden.
wy zyn wel te ſcheiden, wir werden uns ſchon mit einander vertragen.
de berg ſcheide door de aardbevinge van malkanderen, der Berg riß ſich durch ein Erdbeben von einander.
uit zyn neering, winkel ſcheiden, ſeine Nahrung, Handthierung, Gewerbe, Kram fahren laſſen.
van de kerke ſcheiden, von der Kirche ſcheiden, trennen.
de dood ſcheid alles, der Tod trennet alles.
Scheider, *m.* Scheider, Schiedsrichter.
de ſcheider raakt dikwils in ongemak, der Schiedsrichter geräth öfters in Unglück.
Scheiding, *f.* Scheidung, Trennung, Abſonderung, Theilung.
een ſcheiding van egt, ſcheiding van bedde en tafel, eine Eheſcheidung, Scheidung von Tiſch und Bette.
eene ſcheiding tuſſchen vrienden veroorzaaken, eine Uneinigkeit, Trennung zwiſchen Freunden verurſachen.
eene ſcheiding van goederen maaken, eine Scheidung, Theilung, Vertheilung der Güter machen.
ſcheiding der metallen, Scheidekunſt, das Metallſcheiden.
Scheidmaal, *n.* Abſchiedsſchmauß.
Scheidmaaltyd, *n.* Abſchiedsſchmauß.
Scheidmerk, *n.* Grenzſtein, Scheidungslinie.
Scheidmuur, *m.* Scheidewand.
Scheidpaal, *m.* Grenzpfal, Markſtein.
Scheidronk, *m.* Abſchiedstrunk.
Scheidsman, ſcheidsluiden, *m.* Schiedsmann, Schiedsmittler.
iemand tot ſcheidsman keuren in eene zaak, jemand zum Schiedsrichter in einer Sache erwählen.
Scheidſpoor, ſcheidſteen, *m.* Grenzſtein.
Scheidsvrouw, *f.* Schiedsrichterinn.
Scheidteken, *n.* Grenzſtein, Markſtein.
Scheidweg, *m.* Scheideweg, Wegeſcheide, Kreuzweg.
Scheidzel, *n.* Scheidewand, Zwiſchenwand; item alles, wodurch etwas abgeſondert wird.
Scheikonſt, *f.* Scheidekunſt, Chymie.
Scheimaal, *n.* Abſchiedsſchmauß.
Schel, *f.* Schelle, Glöckchen.
de ſchel trekken, die Schelle, das Glöckchen ziehen.
Schel, *adj.* helle, hellklingend, tönend.
een ſchel geluid, ein heller Ton, ſcharfer Klang.
het ſchel geluid van een klok, der helle Ton einer Glocke.
Schel, *f.* Schale.
ſchel van een appel, peer, knol, Schale von einem Apfel, Birne, Rübe.
eene ſchel op 't oog, ein Fell, Staar auf dem Auge.
iemand de ſchel ſteeken, einem den Staar ſtechen.
Scheld, ſchelde, *f.* Schelde, ein Fluß in den Niederlanden.
Scheldbrief, Scheltbrief, Läſterſchrift.
Schelden, *v. a.* ſchelten, ſchänden, ausſchänden, ausmachen, ſchimpfen, läſtern, ſchmähen.
Schelder, *m.* Schelter, Läſterer, Schänder.
Schelding, *f.* Scheltung, Läſterung, ſcharfer Verweis.
Scheldnaam, *m.* Schimpfwort, Schimpfname.

Scheld-

Scheldſchrift, *f.* Läſterſchrift.
Scheldwoord, *m.* Scheltwort.
iemand met ſcheldwoorden bejegenen, aantaſten, jemand mit Scheltworten begegnen, angreifen.
Schelfer, *m.* Splitter, Schale, ein abgeſtoßenes Stück, Schelfer.
Schelfzee, *f.* rothe Meer.
Schelklinkend, *adj.* hellklingend, tönend.
't ſchelklinkend metaal, das hellklingende Metall, tönendes Metall, tönend Erz.
Schelkruid, *n.* Schellkraut. *chelidonium.*
Schelle, *f.* Schelle.
Schellen, *v. n.* die Schelle ziehen, ſchellen, klingeln.
daar word geſcheld, man klingelte.
Schellen, *v. a.* ſchälen.
appelen, peeren, knollen ſchellen, Aepfel, Birn, Rüben ſchälen.
hennip ſchellen, Hanf räffelen.
boomen ſchellen, Bäume ſchälen, entrinden.
Schelleviſch, Schellfiſch, Reinfiſch, ſo genannter Meerfiſch.
eene ſchelleviſchlever, ſchelleviſchkuit, eine Schellfiſchleber, Schellfiſchmilch.
Schelling, *f.* Schilling; 6 Stüberſtück.
een hollandſche, een engliſche ſchelling, ein holländiſcher, ein engländiſcher Schilling.
Schelm, *m.* Schelm, Betrüger, Gaudieb.
voor een ſchelm van 't vaandel geloopen zyn, als ein Schelm von der Fahne weggelaufen ſeyn.
't land is vol ſchelmen en dieven, das Land iſt voller Schelmen und Diebe.
Schelmagtig, *adj. & adv.* ſchelmiſch, liſtig, verſchlagen.
Schelmengemoed, *n.* ſchelmiſches Gemüthe.
Schelmenzyn, ſchelmiſches Gemüthe.
Schelmery, *f.* Schelmerey, Verrätherey.
Schelmſch, *adj.* böſe, verrätheriſch, ſchelmiſch.
eene ſtad of veſting ſchelmſch overgeeven, eine Stadt oder Feſtung ſchelmiſch übergeben.
hy heeft een ſchelmſche aart, er hat ein Schelmengemüth, Schelmenſinn.
Schelmſtuk, *n.* Schelmſtücke.
't is hem geen ſchelmſtuk te groot, nog te veel, es iſt ihm kein Schelmſtück zu groß, noch zu viel.
Schelp, *f.* Muſchel, Schale, Schulpe.
ſchelpen van allerhand ſlag aan den oever der zee raapen, Muſcheln von allerhand Arten an dem Ufer, Strand der See ſammeln.
ſchelpen van een ſchildpadde, Schild einer Schildkröte.
Schelpviſch, *m.* Schulpfiſch, Muſchel- oder Schalfiſch.
Schelpwerk, Muſchelwerk.

Schelviſch, *m.* Schellfiſch; eine Art Stockfiſch.
een ſnoode ſchelviſch, ein kleines muthwilliges böſes Kind.
Schemer, ſchemeravond, *m.* Abenddämmerung, Schimmerlicht.
wy wandelden in den ſchemeravond, wir ſpatzierten in der Abenddämmerung.
Schemeren, *v. n.* ſchimmern, halb licht, halb finſter ſeyn.
dat ligt ſchemert my voor de oogen, myne oogen ſchemeren van dat ligt, das Licht blendete mich, die Augen thaten mir dabey weh.
Schemering, *f.* Dämmerung.
morgens in de ſchemering aankoomen, in der Morgendämmerung ankommen.
avonds in de ſchemering wandelen, abends in der Dämmerung ſpatzieren.
ſchemering der oogen, Verblendung der Augen.
Schemerligt, Schimmerlicht oder Dämmerung, halb licht, halb finſter.
by een ſchemerligt arbeiden, zyn werk doen, bey Schimmerlicht arbeiten, ſein Werk thun.
Schemerſtond, *f.* Abendſtunde, ehe man Licht anzündet.
Schemertyd, *m.* Dämmerung.
Schendbrok, *m.* Läſterer, Verläumder, Läſtermaul.
Schendelyk, *adj.* ſchändlich, unanſtändig, unehrlich.
Schendelykheid, *f.* Schändlichkeit, Ehrloſigkeit.
Schenden, *v. a.* ſchänden, verderben, verunſtalten; verunehren, zu Schanden machen, entheiligen.
iemand zyn aangezigt ſchenden, jemand ſein Angeſicht ſchänden, verunſtalten.
eene maagd ſchenden, eine Jungfer ſchänden.
eenen jongen ſchenden, einen Knaben ſchänden.
iemands goede naam en faam ſchenden, jemands guten ehrlichen Namen ſchänden.
den naamen gods ſchenden, den Namen Gottes ſchänden, läſtern.
een godshuis, een heiligdom ſchenden, ein Gotteshaus, ein Heiligthum ſchänden.
den dag des heeren ſchenden, den Tag des Herrn ſchänden, entheiligen.
Schender, *m.* Schänder, Läſterer.
hy is een ſchender van eerlyke luiden, er läſtert ehrliche Leute.
Schendig, *adj.* ſchändlich, unehrlich, unehrbar.
een heel ſchendig ſtuk begaan, bedryven, ein ſchändliches Stück begehen.

Schending, *f.* Verunehrung, Schändung, Läſterung.
ſchending van een maagd, Schändung einer Jungfer.
ſchending van iemands eer, of goeden naame, Läſterung jemands Ehre oder guten Namens, Leumunds.
ſchending der wetten, Uebertretung der Geſetze.
ſchending der kerken, Entheiligung der Kirchen, Entweihung.
Schendtong, *f.* Läſterzunge, Läſterer.
Schenk, *m.* ein Schinken.
Schenkaadje, *f.* Geſchenk, Verehrung.
door ſchenkaadjen word alles effen en regt wat krom is, durch Geſchenke wird alles gerad was krumm iſt.
Schenkbakje, *n.* ein langes und viereckichtes Behältniß zu Flaſchen; item Flaſchenfutteral.
Schenkblad, *n.* Schenktiſch, Thee-, Caffeetiſch.
Schenkbord, *n.* Schenkbrett, Schenkteller.
Schenkel, *f.* Schenkel, Schienbein.
Schenken, *v. a.* ſchenken, umſonſt geben, begaben, verehren; eingießen, einſchenken; um Geld verkaufen.
iemand zyn ſchuld ſchenken, jemand ſeine Schuld ſchenken.
lang geborgt is niet geſchenkt, lang geborgt iſt nicht geſchenkt.
iemand een glas wyn ſchenken, jemand ein Glas Wein ſchenken, geben, langen.
wyn, bier ſchenken, Wein, Bier ſchenken, verkaufen.
Schenkenſchans, *f.* Schenkenſchanz, eine Feſtung.
Schenker, *m.* Mundſchenke.
hy is des konings ſchenker, er iſt des Königs Mundſchenke.
Schenking, *f.* Schenkung.
Schenkkan, *f.* Schenkkrug; eine zinnerne Kanne mit einer langen Röhre zum Eingießen.
Schenktafel, *f.* Schenktiſch.
Schenktaljoor, ſchenkteljoor, Credenzteller für große Herren.
Schennis, *f.* Schelmſtück, Miſſethat, Schande, Unehre, Verderben.
die ſchennis zal zynen naam eeuwig aankleeven, er wird dieſe Schande nimmermehr auslöſchen.
dat is voor de ſchenniſſe ter tyden bewaard, das iſt vor dem Verderben der Zeit verwahrt.
Schentong, *f.* Läſterzunge.
Schep, *f.* ein Löffel voll.
Schepekennis, *f.* Hypothek, eine Schuldverſchreibung, gerichtliche Verſchreibung.
Schepel, *n.* Scheffel.
Schepen, *m.* Schöppe, Gerichtsſchöppe.
Schepenbrief, *m.* Schuldverſchreibung, Obligation.
Schependom, *n.* der ganze Schöppenſtuhl. *poet.*
Schepenkennis, *f.* Verſchreibung, Hypothek.
Schepensamt, *n.* Schöppen-, Gerichtsbeyſitzeramt.
Schepensbank, *f.* Schöppenbank, Schöppenamt, Schöppenſtube.
voor de ſchepensbank moeten verſchynen, vor den Schöppen erſcheinen müſſen.
Schepenſchap, *n.* Gerichtsbeyſitzerwürde; iſt die Zeit, da dieſes Amt währet.
Schepenskamer, *f.* Kammer der Gerichtsſchöppen.
Schepensplaats, *m.* Gerichtsbeyſitzerſtelle, Schöppenamt.
Schepje, ein Löffel voll, Gabel voll.
Scheplepel, *m.* Schöpflöffel, Vorlegelöffel.
Schepnet, Schöpfnetz, Taupel.
Scheppen, *v. a.* erſchaffen, ſchaffen, hervorbringen, ſchöpfen.
god heeft alle dingen uit niets geſchapen, Gott hat alle Dinge aus nichts erſchaffen.
water ſcheppen uit een put, Waſſer ſchöpfen aus einem Brunnen.
water uit een ſchuit ſcheppen, Waſſer aus einem Nachen ſchöpfen.
ergens vermaak in ſcheppen, genoegen ſcheppen, Vergnügen woran haben, finden.
adem, lugt ſcheppen, Athem, Luft ſchöpfen.
moed ſcheppen, Muth ſchöpfen.
Schepper, *m.* Schöpfer, der etwas aus nichts hervorbringt; Schöpfer, Schöpffaß, Schopfeymer.
Schepping, *f.* Schöpfung, Erſchaffung.
voor, na de ſchepping der weereld, vor, nach Erſchaffung der Welt.
Schepſel, *n.* Geſchöpf, Creatur, Ding.
de menſch is een redelyk ſchepſel, der Menſch iſt ein vernünftig Geſchöpfe.
Schepſeldienſt, *m.* Abgötterey.
Schepter, *m.* Scepter.
Schepvat, *n.* Schöpfgefäß, Schöpfeymer, Schöpfkübel, Schöpffaß.
Scherbier, *n.* Kofent, Nachbier.
Scherdelbeenen, *v. a.* die Beine weit von einander ſpreiten.
Scherf, *f.* Scherbe, Scherbel.
Scherfbord, *m.* Hackebret.
Scherſmes, *n.* Hackemeſſer.
Scherlei, *f.* Schierling, Wutſcherling. *cicuta.*
Scherluin, *m.* Schurke, Schubejack.

Scherm, *m.* Schirm, den man der Luft oder Hitze wegen vor etwas ſetzen kann.
een ſcherm met vier deuren, eine ſpaniſche Wand mit vier Lagen.
Schermboek, *n.* Buch von der Fechtkunſt.
Schermdegen, *m.* Rapier, Floret.
Schermen, *v. a.* ſchirmen, beſchirmen, ſchützen, beſchützen, fechten.
ſchermen konnen, fechten können.
Schermer, *m.* Fechter, Fechtmeiſter.
Scherming, *f.* Schutz, Beſchirmung.
Scherminkel, *m.* dürrer, hagerer, magerer Menſch, der nichts als Haut und Knochen iſt, dergleichen Thier.
Scherminkelshuisje, *n.* Beinhaus, Knochenhaus.
Schermkunſt, *f.* Fechtkunſt.
Schermlap, ſchermleêr, Fechtlappe, Fechtleder.
Schermmeeſter, *m.* Fechtmeiſter.
Schermſchild, *n.* Fechtſchild.
Schermſchoen, *m.* Fechtſchuhe, eine Art leichter Schuhe.
Schermſchool, *f.* Fechtſchule, Fechtboden.
Schermſlag, ſchermſtoot, *f.* Fechterſtreich, Fechterſtoß.
Schermutzelen, *v. a.* ſcharmützeln, ſcharmutzieren.
Scherp, *n.* ſpitzig, ſchneidend, zugeſpitzt; item Kugeln, gehackt Eiſen, und was man ſonſt in die Kartätſchen oder in ander Gewehr laden kann.
myn ſnaphaan is niet met ſcherp gelaaden, mein Gewehr iſt mit keiner Kugel geladen, iſt nicht ſcharf geladen.
Scherp, *adj. & adv.* ſcharf, ſchneidend, ſpitzig; ſtreng, hart, beißend; genau, ſubtil.
dat verwekt ſcherp bloed, das machet ſcharf Geblüte.
hy had ſcherpen honger, er iſt ſehr hungerig.
een ſcherp mes, *een ſcherpe kling*, ein ſcharf Meſſer, eine ſcharfe Klinge.
een mes ſcherp ſlypen, *wetten*, ein Meſſer ſcharf ſchleifen, wetzen.
ſcherp ſchieten, ſcharf ſchießen, mit einer Kugel ſchießen.
een paerd ſcherp beſlaan, ein Pferd ſcharf beſchlagen.
ſcherpe moſtaart, *ſcherpen azyn*, *een ſcherp kruid*, ſcharfer Senf, ſcharfer Eßig, ein ſcharf Kraut.
een ſcherpe roed, eine ſcharfe Ruthe.
een ſcherp regt, ein ſtrenges Recht.
ſcherpe woorden, *ſcherpe dreygementen*, ſcharfe Worte, ſcharfe Bedrohungen.
een ſcherpen heer, ein ſtrenger Herr.
een ſcherpe ſtraf, eine harte Strafe.
een ſcherp gezigt, *gehoor*, ein ſcharf Geſicht, Gehör.
een ſcherp verſtant, *ſcherp gedagtenis*, ein ſcharfer Verſtand, ſcharfes Gedächtniß.
Scherpagtig, *adj.* etwas ſcharf.
Scherpelyk, *adv.* ſcharf, ſtrenge.
ſcherpelyk ſmaaken, *byten op te tong*, ſcharf ſchmecken, ſcharf beißen auf der Zunge.
ſcherpelyk zien, ſcharf ſehen.
ſcherpelyk toehoeren, *toeluiſteren*, ſcharf zuhören, ſcharf auflauſchen.
ſcherpelyk meeten, *weegen*, ſcharf, genau meſſen, wägen.
ſcherpelyk tegens iemand ſchryven, *regten*, ſcharf wider jemand ſchreiben, rechten.
Scherpen, *v. a.* ſchärfen, wetzen, ſcharf machen.
een paerd ſcherpen, ein Pferd ſchärfen.
iemand de wet ſcherpen, *hem het geweeten ſcherpen*, jemand das Geſetz ſchärfen, ihm das Gewiſſen ſchärfen.
iemand een orde of bevel ſcherpen, jemand Ordre oder Befehl einſchärfen.
iemand den moed ſcherpen, einem Muth machen.
zig op iets ſcherpen, ſich auf etwas ſcharf legen, etwas ſcharf und mit Fleiße unterſuchen.
't verſtand ſcherpen, den Verſtand ſchärfen.
Scherpheid, *f.* Schärfe.
door de ſcherpheid des zwaards vallen, durch die Schärfe des Schwerds fallen.
ſcherpheid van den moſtaart, *ſcherpheid van 't gebloed*, Schärfe des Senfs, Schärfe des Geblüts.
Scherphoorende, *adj.* ſcharfhörend.
Scherpigheid, *f.* Schärfe; it. die Schneide an etwas; Bitterkeit, Herbigkeit, Säure.
ſcherpigheid van 't gehoor, *verſtand*, Schärfe des Gehöres, Verſtandes.
Scherpregter, *m.* Scharfrichter.
Scherpregterſchap, *n.* Scharfrichteramt.
Scherpruikend, *adj.* ſcharfriechend.
Scherpſnydend, *adj.* ſcharfſchneidend.
Scherpte, *f.* Schärfe, Schneide, Spitze.
Scherpziende, *adj.* ſcharfſehend.
Scherpzinnig, *adj.* ſcharfſinnig.
Scherpzinnigheid, *f.* Scharfſinnigkeit.
Scherpzinniglyk, *adj.* ſcharfſinnig, ſcharf.
Scherre, *f.* glatter Fiſch, Plattfiſch.
Scherſſen, *v. n.* ſcherzen, ſpaßen, Scherz treiben, ſpotten.
met iemand ſcherſſen, mit jemand ſcherzen.
Scherſſer, *m.* Scherzer, Spötter, Spasvogel.
Scherſſery, ſcherſſing, *f.* Scherz, Spas.
Scherven, *v. n.* ſcharben, hacken, klein hacken.
groen moes ſcherven, grün Kraut ſcharben, hacken.

Schervbord, Hackebret.
Schervmes, Hackemeſſer.
Schets, *f.* Riß, Abriß, Entwurf.
een ſchets van een ſchildery, ein kleiner Entwurf von einer zu machenden Schilderey.
een ſchets van zyn gedagten geeven, ſeine Gedanken entwerfen.
Schetſen, *v. a.* abreißen, entwerfen.
een beeld, een ſchilderwerk, zyne eerſte gedagten ſchetſen, ein Bildniß, ein Schilderwerk abreißen, ſeine erſten Gedanken entwerfen, einen Entwurf davon machen.
Schetteren, *v. a.* ſchüttern, raſſeln, ſchmettern.
de donder ſchettert door de lugt, der Donner ſchüttert, raſſelt durch die Luft, mit einem ratternden Gelaut.
hy heeft een ſtem die ſchettert, er hat eine ſchmetternde Stimme.
hy lagt, dat hy ſchettert, er lachet, daß er ſchüttert.
Schetterend, *adj.* fein, ſcharf, durchdringend.
eene ſchetterende ſtem, eine ſchmetternde Stimme.
de donder geeft een ſchetterend geluid, der Donner raſſelt in der Luft.
Schettering, *f.* Raſſeln, Schmettern, Getöſe, Lärm.
Scheuk, ſcheuke, *f.* eine Allmannshure, Gaſſenhure, Straßenhure, Nickel.
Scheur, *f.* Riß, Spalt.
dat hout is vol ſcheuren, das Holz iſt voller Riſſe.
Sckeurbuik, *f.* Scorbut.
Scheurdoek, *n.* Scheuertuch, Scheuerlappen.
Scheuren, *v. a. & n.* reißen, zerreißen, zureißen; borſten, aufborſten; trennen, abſondern.
iets midden door ſcheuren, aan ſtukken ſcheuren, etwas mitten durchreißen, in Stücke zerreißen.
zyn kleed, of kleederen ſcheuren, ſein Kleid, oder Kleider zerreißen.
't hout ſcheurt door den zon, van de hitte, das Holz berſtet von der Sonne, von der Hitze, bekommt Riſſe und Spalten.
zig van de waare kerk ſcheuren, afſcheuren, ſich von der wahren Kirche trennen.
zig van iemand gezelſchap ſcheuren, ſich von jemands Geſellſchaft gleichſam abreißen.
hy meende zyn reuzel te ſcheuren van quaadheid, er dachte vor Verdruß zu berſten.
Scheuring, *f.* Spaltung, Trennung.
ſcheuringen in de kerk aanrigten, Spaltungen, Trennungen in der Kirche anrichten.
Scheurpapier, *n.* Packpapier.
Scheurſel, Riß, Bruch an Hoden, im Nabel.
Scheurtje, *n.* Rißchen, kleiner Spalt, Bruch.
Scheut, *m.* Schuß; item Ausſchößling, Zweig, Sproßchen, Stichelrede.
zig buiten ſcheuts houden, außer dem Schuſſe ſeyn; ſo weit ſeyn, daß man mit dem Geſchütz nicht kann getroffen werden.
ik zal my wel buiten ſcheuts houden, ich will mich vor dieſer gefährlichen Sache hüten; ich wills wohl bleiben laſſen, mich hinein zu miſchen.
jonge ſcheuten van den wyngaard, Weinfächſer.
hy is geen ſcheut polver waard, er iſt keinen Schuß Pulver werth.
eenen ſcheut krygen, ausſchlagen, aufſchießen, groß werden.
iemand eenen ſcheut geeven, einem Stichelworte geben, einen durchhecheln.
een ſcheut onder water, heimlicher Stich, feine Critik.
Scheuteling, *f.* junges Sproßchen.
Scheutje, *n.* Sproßchen, Zweigelchen.
Scheutig, *n.* lang, ſchlank; fertig, bereit, munter; freygebig, milde.
zy is ſcheutig van geſtalte, ſie hat eine ſchlanke Leibesgeſtalt, eine lange Taille.
hy was niet ſcheutig om dat te doen, er war nicht bereit das zu thun.
ſcheutig ter beurze zyn, die Hand immer im Geldſacke haben, freygebig ſeyn.
niet ſcheutig zyn, karg, filzig ſeyn.
Scheutvry, *adj.* ſchußfrey, wo der Schuß nicht durchgeht; item wohin der Schuß nicht reicht.
een ſcheutvry harnas aanhebben, einen Bruſtharniſch anhaben, da keine Kugel durchgeht.
wy ſtaan hier niet ſcheutvry, wir ſind hier in Gefahr.
ik zal my wel ſcheutvry houden, ich will mich wohl außer dem Schuſſe halten.
Scheutwyn, *n.* Vorlauf vom Weine, ungepreßter Moſt.
Schey, *f.* Scheide.
Scheyden, *v. a.* ſcheiden, abſondern, von einander ſcheiden, trennen, entſcheiden, theilen; weggehen, ausziehen.
Schielyk, *adj.* plötzlich, eilig, ſchleunig, unverſehen, unvermuthet, haſtig, ſchnell, ſcharf, lebhaft, durchdringend.
een ſchielyke aanval, overval des vyands, der koorts, ein plötzlicher Anfall, Ueberfall des Feindes, plötzlicher Anſtoß, Anfall des Fiebers.

ſchielyk

ſchielyk zyn in zyn doen, eilig, hurtig, ſchleunig ſeyn in ſeinem Thun.
hy heeft een ſchielyk gezigt, er hat einen durchdringenden Blick.
voor eenen ſchielyken aanval bevryd zyn, vor einem unvermutheten Anfalle ſicher ſeyn.
Schielyk, *adv.* plötzlich, unverſehends, unvermuthet.
ſchielyk toeloopen op een geroep, tot een brand, eilig zulaufen auf ein Geſchrey, zu einem Brande.
Schielykheid, *f.* Eilfertigkeit, Geſchwindigkeit, Uebereilung.
een al te groote ſchielykheid is ſomtyds gevaarlyk, eine allzugroße Eilfertigkeit iſt zuweilen gefährlich.
Schieman, *m.* Schiemann, auf der Schiffahrt derjenige, ſo die Pompen, und die Reinigkeit des Schiffs beſorgt, Bootsmannsgehülfe.
Schiemanſchap, *n.* Schiemannsſtelle.
Schier, *adv.* ſchier, faſt, beynahe.
't is ſchier middag, middernagt, es iſt ſchier Mittag, Mitternacht.
dat is my ſchier vergeeten, das habe ich faſt vergeſſen.
hy zal 't ſchier, of morgen berouwen, er wirds heut oder morgen bereuen.
Schietboog, *m.* Bogen, Schießbogen.
Schietbus, *f.* Schießgewehr.
Schieten, *v. a.* ſchießen; wachſen.
met den booge, met een roer, met 't geſchut ſchieten, mit dem Bogen, mit einem Rohr, mit einem Geſchütz ſchießen.
uit ſchieten gaan, ſchießen gehen.
geld ſchieten, Geld ſchießen, zahlen, leihen, vorſtrecken.
't brood in oven ſchieten, das Brod in Ofen ſchieben, einſchieben.
uit de aarde ſchieten, aus der Erde ſchießen, hervorſchießen.
ſpruiten, oogen, knoppen ſchieten, Augen, Knoſpen ſchießen.
in zaat ſchieten, in Saamen ſchießen.
een touw ſchieten laaten, ein Seil ſchießen laſſen.
met de oogen ſchieten, mit den Augen ſchießen, ſie ſtark allenthalben herumgehen laſſen.
de ſlang ſchot op hem, die Schlange ſchoß auf ihn.
de weever ſchiet zyn ſpoel, der Weber ſchießt, ſcheußt ſeine Spule.
een pyl ſchieten, einen Pfeil abſchießen.
een toren plat ſchieten, onder de voet ſchieten, einen Thurm mit Canonen niederſchießen.
een ſchip in den grond ſchieten, ein Schiff in Grund ſchießen, in Grund bohren.
iemand dood ſchieten, einen todt ſchießen.
de netten ſchieten om vis de vangen, das Netz auswerfen Fiſche zu fangen.
de zon ſchiet altyd zyne ſtraalen op de helfte des aardkloots, die Sonne wirft ihre Stralen allemal auf die halbe Erdkugel.
dat is de papegaai geſchoten, das iſt ein rechtes Meiſterſtück.
de ſtarren met den graadboog ſchieten, die Höhe der Sterne, die Polhöhe mit einem Gradbogen abmeſſen.
een ſchut voor iets ſchieten, einer Sache zuvorkommen, einem Streiche ausweichen, ihm auspariren.
het rond ſchieten, mit ſeiner Rechnung wohl auskommen.
hy kan 't op die wyze niet rond ſchieten, ſeine Einkünfte reichen für ſeine Ausgaben nicht; er erwirbt nicht ſo viel, als er verthut.
een goed ſchutter ſchiet wel eens mis, der beſte Schütze fehlt wohl einmal.
onder water ſchieten, untertauchen.
ik vrees dat my geld te kort zal ſchieten, ich befürchte mein Geld werde nicht zulangen, reichen.
de kort ſchieten, fehlen, nicht hinlänglich ſeyn; ſeinen Endzweck nicht erreichen; einem nachgeben müſſen; nichts gegen einen andern vermögen, ausrichten.
het gras ſchiet langzaam op, das Gras wächſt langſam.
hy ſchiet luſtig op in de lengte, er wächſt zuſehends, er ſchießt zuſehends in die Höhe.
Schieter, *m.* Schütz, der Schütze, ſo genanntes Geſtirn am Himmel; Motte in Büchern und Kleidern.
Schietgaten, Schießſcharten, Schießlöcher.
Schietgevaarte, *n.* Schießrüſtung bey den Alten, große Pfeile und Steine abzuſchießen.
Schietgeweer, *n.* Schießgewehr, Geſchoß.
Schietpen, *f.* Schießnagel, oder =zweck auf der Schießſcheibe.
Schietpiek, ſchietpyl, *m.* Schieß= oder Wurfpfeil.
Schietplaats, Schießplatz.
Schietſchuit, *f.* Kaufmannsſchiff, Kaufmannsfahrzeug.
Schietſlang, *f.* Schießſchlange.
Schietſpel, *n.* Schießſpiel, nach dem Zweck, Ziel, oder nach dem Vogel.
Schietſpoel, *f.* Weberſpul, Schiffchen.
Schiften, *v. a. & n.* ſcheiden, ausklauben, aus einander klauben, theilen; rinnen, gerinnen, ſaſern.

 het

het goede uit het quaade ſchiften, das Gute vom Böſen ſcheiden.
wyn, azyn doet de melk ſchiften, Wein, Eſſig machet die Milch gerinnen.
zyde grein ſchift ligtelyk, ſeiden Zeuch fäſert ſich leichtlich aus.
Schifter, *m.* der etwas von einander theilet, Zertheiler.
Schifting, *f.* Theilung, Scheidung, Unterſuchung, Prüfung; it. das Gerinnen.
Schigt, *m.* Pfeil.
een minneſchigt, ein Liebespfeil.
Schigtig, *adj.* ſchüchtern, ſcheu, ſchreckhaft.
een ſchigtig paerd ryden, ein ſchüchtern oder ſcheues Pferd reiten.
een ſchigtig menſch, ein ſchüchterner, furchtſamer Menſch.
Schigtigheid, *f.* Schüchternheit.
Schik, *m.* Schickung, Beſchickung, Beſtellung, Fügung, Anſtalt, Ordnung.
alles is op zyn ſchik, alles iſt in ſeiner Ordnung.
niet regt in zyn ſchik zyn, nicht aufgeräumt ſeyn.
hy heeft alles van zyn ſchik geholpen, er hat alles in Unordnung geſetzet, alles aus dem Geſchicke gebracht.
in zyn ſchik zyn, mit ſich ſelbſt zufrieden ſeyn.
goed ſchiks zyn, vergnügt, aufgeräumt ſeyn.
doe goed ſchiks het geen gy niet af kont zyn, thut das mit Luſt, was man nicht ändern kann.
de Schikgodinnen, die Parcen.
Schikkelyk, *adj. & adv.* ſchicklich, füglich, ordentlich; reinlich; hoflich, bequemlich.
eene ſchikkelyke vrouw, eine hofliche, ordentliche, feine, reinliche Frau.
zig ſchikkelyk aanſtellen, zig gevoeglyk draagen, ſich hoflich anſtellen, aufführen.
Schikkelykheid, *f.* Artigkeit, Reinlichkeit, Hoflichkeit, Schicklichkeit.
Schikken, *v. a.* ſchicken, ſtellen, ordnen, anſchicken, beſchicken; Platz machen, fortrücken; ſenden, zuſchicken.
ik zal 't wel ſchikken, ich werde es wohl in Ordnung ſetzen.
ik weet niet, hoe ik 't ſchikken zal, ich weis nicht, wie ich es angreifen ſoll.
dat ſchikt zig zeer wel daar toe, das ſchickt ſich ſehr wohl dazu.
zig wel ſchikken, ſich wohl aufführen, verhalten, bezeigen.
zig naar iets ſchikken, ſich nach etwas bequemen, richten.
wat ſchikken, om iemand plaats te maaken, etwas rücken, um einem Platz zu machen.
iemand een geſchenk ſchikken, jemand ein Geſchenke ſchicken.
zig tot werken ſchikken, ſich zur Arbeit anſchicken.
alles zal zig wel ſchikken, es wird alles gut gehen.
god ſchikt alles naar zyn welbehaagen, Gott lenket alles nach ſeinem Wohlgefallen.
hy ſchikte zig naar mynen raad, er folgte meinem Rathe.
zig om de tafel ſchikken, ſich um den Tiſch ſetzen.
Schikker, *m.* der etwas in Ordnung bringt.
Schikking, *f.* Schikſel, Schickung, Verordnung, Schickſal, Einrichtung.
de ſchikking van 't werk behaagt my zeer wel, die Einrichtung des Werks gefällt mir ſehr wohl.
zyn ſchikſel volgen moeten, ſeinem Schickſale folgen müſſen.
Schil, *f.* Schale, Baſt, Rinde an einem Baume.
die appel is dun van ſchil, der Apfel hat eine dünne Schale.
zy vergaapen zig aan de buitenſte ſchil, ſie hielten ſich an dem Aeußerſten, an der Schale auf.
Schilboog, *m.* die Erfüllung eines Zirkelbogens zu 90 Graden; das Complement.
ſchilboogshoekmaat, der Coſinus.
ſchilboogsraaklyn, Cotangens.
ſchilboogsſnylyn, Coſecans.
Schild, *m.* Schild, Schirm, Beſchützung, Wappenſchild.
een ſchild aan zyn arm doen, om te vegten, einen Schild an ſeinen Arm thun, zu fechten.
ſchild van een ſchildpadde, Schild von einer Schildkröte.
hy voert eenen rooden leeuw in een gouden ſchild, er führt einen rothen Löwen in einem goldenen Schilde, Felde.
niet weeten wat iemand in zynen ſchild voert, nicht wiſſen, was einer im Schilde führet, was er im Sinne habe.
iemand te ſchild en te ſpeer vervolgen, einen bis auf den Tod verfolgen.
iemand in den ſchild vaaren, einem Widerſtand thun, die Spitze biethen.
Schilddak, *m.* über einander gelegte Schilder, wie die alten Römer hatten.
Schilddraager, *m.* Schildträger.
Schilden, Bohlen, womit man im Seegefechte das obere Verdeck verſchanzt, um die Soldaten zu decken.
Schilder, *m.* Schilder, Maler.
een vermaart ſchilder, ein berühmter Kunſtmaler.
een kladſchilder, dozynſchilder, ein Schmiermaler, Albrecht Schmierer.

Schil-

Schilderaadje, *f.* Schilderey, Gemälde.
Schilderagtig, *adj.* ſchilder= malerhaft, maleriſch, nach dem Malergeiſt.
Schilderen, *v. a. & n.* ſchildern, malen; Schildwache ſtehen, halten, lange warten.
iemand ſchilderen, naar 't leven ſchilderen, jemand malen, abmalen, nach dem Leben ſchildern.
zig laaten ſchilderen, ſich abmalen laſſen.
een luifel groen ſchilderen, ein Wetterdach grün anſtreichen.
ergens moeten ſtaan ſchilderen, ergens uitgezet, uitgeſtelt zyn, om te ſchilderen, irgend müſſen auf Schildwacht ſtehen.
Shilderhuisje, *n.* Schilderhaus.
Schildering, *f.* Malen, Gemälde, Bild.
de ſchildering behaagt my niet, das Gemälde gefällt mir nicht.
Schilderkamer, *f.* Malerkammer, worinn der Maler arbeitet.
Schilderkonſt, *f.* Malerkunſt, Malerey.
Schilderquaaſt, *m.* Pinſel.
Schilderwerk, *n.* Gemälde.
Schildery, *f.* Schilderey, Malerey, Conterfait, Gemälde, Bild.
Schilderykamer, Bilderkammer, Bildergallerie, Bilderſaal.
Schildknaap, ſchildknegt, *m.* Waffenträger.
Schildkruid, *n.* wilder Senf, Wegſenf, Heiderich. *eryſimum.*
Schildmaaker, *m.* Schildmacher, der Schilde verfertiget.
Schildpad, -padde, *f.* Schildpat, Schildkröte.
Schildpadde, *adj.* von Schildkröten.
een ſchildpadden kam, tabakdoos, ein Kamm, Tabacksdoſe von Schildkröte.
Schildpadden, *v. a.* auf Schildkröten Art malen, ſo machen, ſo ausſehen.
Schildvink, *m.* Finke.
Schildvoerder, *m.* Waffenträger, Schildträger, Ecuyer, ein Ehrentitel in Frankreich und England.
Schildwagt, *m.* Schildwacht, Soldat der darauf ſteht.
op ſchildwagt ſtaan, auf der Schildwache ſtehen.
de ſchildwagt afloſſen, die Schildwache ablöſen.
verlooren ſchildwagt, verlohrne Schildwache.
op verlooren ſchildwagt gezet zyn, auf der verlohrnen Schildwache ſtehen.
Schildwagthuisje, *n.* Schilderhäuschen.
Schildwapen, *n.* Schilder, Wappen.
Schilfer, *f.* Schiefer, Schupe, Schale; it. der Grind am Kopfe, beym Eiſen der Hammerſchlag, die Schlacken, welche abſpringen.
Schilferagtig, *adj.* ſchilfericht, ſchuppicht, grindicht.
Schilferen, *v. n.* ſchiefern, ſich ſchiefern.
de ſteen ſchilfert, der Stein ſchiefert ſich.
't hoofd ſchilfert zomtyds, der Kopf ſchüppt ſich bisweilen, wirft Schiefern, Schuppen auf.
de wonde ſchilfert, der Grind an der Wunde, das Beharſchte fällt ſchuppenweiſe herab.
der elpenbeen ſchilfert, das Elfenbein blättert ſich.
't roeſt ſchilferde van 't yzer, der Roſt löſet ſich von dem Eiſen los.
die karper ſchilfert niet wel, der Karpfen blättert ſich nicht gut.
Schilferig, *adj.* ſchuppicht, ſchilfericht.
Schilfering, *f.* Ablöſung der Schuppen von einem Fiſche; das Schuppichtwerden.
Schilfertje, *n.* Schälchen, Schüppchen.
Schille, Schale, Schelfe, Rinde, Baſt.
die appel, de peer is dun, fyn van ſchil, der Apfel, die Birne iſt dünne, fein von Schale.
Schillen, *v: a.* ſchälen, abſchälen, die Schale wegnehmen.
eenen appel ſchillen, einen Apfel ſchälen.
nooten, eieren ſchillen, Nüſſe, Eyer ſchälen.
een boom ſchillen, einen Baum abſchälen.
Schillertje, *n.* Schälchen, feine und dünne Rinde.
Schilp, *f.* Muſchel, Schalthier, Schale.
Schim, *f.* Schemen, Schatten, zumal eines Menſchen, Geſpenſte, Geiſt.
zyn eigen ſchim vreezen, voor zyn ſchim verſchrikken, ſeinen eigenen Schatten fürchten; vor ſeinem Schatten erſchrecken.
iemand iemands ſchim verſchynen, einem jemands Geiſt erſcheinen.
hy is zoo vlug als eene ſchim, er iſt ſo ſchnell als der Blitz.
de verſtoorde ſchim eenes helds paayen, den erzürnten Schatten eines Helden befriedigen.
de ſchimmen in de elyzeeſche velden, die Geiſter in den elyſäiſchen Feldern.
tegens zyn eigen ſchim vegten, wider Larven ſtreiten, mit ſeinem eigenen Schatten fechten.
van de onderaardſche ſchimmen hebben de oude poeten veele beuzelingen verdigt, die alten Dichter reden von vielen Erſcheinungen der unterirdiſchen Geiſter.
Schimmel, *f.* Schimmel; ein weiß Pferd.
dat brood legt vol ſchimmel, das Brod iſt ganz ſchimmelicht.
Schimmelagtig, *adj.* ſchimmelicht.
dat brood ſmaakt ſchimmelagtig, das Brod ſchmeckt ſchimmelicht.

Schimmelen, *v. n.* ſchimmeln, beſchimmeln, verſchimmeln, Schimmel anſetzen.
Schimmelgrauw, *adj.* ſchimmelgrau.
een ſchimmelgrauw paerd, *een ſchimmel*, ein ſchimmelgrau Pferd, ein Schimmel.
Schimmelhaarig, *adj.* ſchimmelhaaricht, beſchlagen, angeſetzter Schimmel.
Schimmelig, *adj.* ſchimmelicht.
Schimmelkleur, *f.* Schimmelfarbe, ſchimmelgrau.
Schimmelkleurd, *adj.* ſchimmelfarbig.
Schimmelverw, *f.* Schimmelfarbe, graue Farbe.
Schimmelverwig, *adj.* ſchimmelfarbig.
Schimp, *f.* Schimpf, Spott, Schmach, Hohn.
een ſchimp niet verkroppen, *verduuwen konnen*, einen Schimpf nicht einſchlucken, verdauen können.
in ſchimp iets zeggen, im Scherze etwas ſagen.
ſchimp en ernſt, Schimpf und Ernſt.
Schimpagtig, *adj.* höhniſch, ſpöttiſch, ſchimpflich.
Schimpbrief, *m.* Schimpfbrief, Schimpfſchrift, Kritik.
Schimpdigt, Schimpf= Spottgedicht, Satyre.
Schimpdigtſchryver, ſchimpdigter, *m.* Satyrendichter.
de ſcherpe, *vinnige ſchimpdigter Iuvenaal*, *Boileau*, der ſcharfe Satyrendichter, Juvenal, Boileau.
Schimpen, *v. a.* ſchimpfen, ſpotten, vexiren, durchziehen, durchhecheln.
Schimper, *m.* Spötter, Spottvogel, Satyricus.
hy is een luſtige, *aardige*, *geeſtige ſchimper*, er iſt ein luſtiger, artlicher, witziger Spötter.
Schimpery, *f.* Beſchimpfung, Satyre, Schimpf, Spott, Verweis.
Schimpig, *adj.* ſchimpflich, höhniſch, ſpöttiſch.
Schimpiglyk, *adv.* ſchimpflich, ſpöttiſch.
iemand ſchimpiglyk ſchryven, *ſpreeken*, jemand ſchimpflich ſchreiben, reden.
iemand ſchimpiglyk bejegenen, jemand ſchimpflich begegnen.
Schimplied, *n.* Schimpflied, Spottlied, Satyre.
Schimpluſt, *m.* ſatyriſches Gemüth, Luſt zum ſpotten.
Schimpnaam, *m.* Schimpfname.
Schimprede, *f.* Schimpfrede.
hy heeft in de ſchrift veel ſchimpreden ontvallen laaten, er hat in der Schrift viel Schimpfreden fallen laſſen.
Schimpryk, *adj.* ſehr ſatyriſch, ſpöttiſch, beſchimpft.
de tafereel, *gedigt*, *geſchrift is ſchimpryk*, das Gemälde, Gedicht, die Schrift iſt ſehr ſatyriſch.
Schimpſcheut, *m.* heimliches, ſcharfes Schimpfwort, ſatyriſcher Zug.
Schimpſchrift, *n.* Schimpfſchrift, Pasquill, Läſterſchrift.
Schimpſchryver, *m.* Satyrenſchreiber, Satyricus.
Schimpsgewys, *adv.* ſpottweiſe, ironiſch.
Schimpſpraak, *f.* Satyre, Ironie, Spottrede.
Schimpswyze, *adv.* ſpottweiſe, ironiſch.
Schimpvogel, *m.* Schimpfvogel, Spotter, der ſich über alles aufhält.
Schimpwerk, *f.* Spötterey, Ironie.
Schimpwoord, *n.* Schimpfwort, Spottrede.
Schindelen, *v. a.* ſchimmern, funkeln.
Schinder, *m.* Schinder.
Schinderteef, *f.* ein Schinderhund.
hy is zo dik gegeeten als eene ſchinderteef, er hat ſich ſo dick gefreſſen als ein Schinderhund.
Schink, *m.* Schinke, Hamme, Schinkenbein.
een weſtphaalſche ſchink, ein weſtphäliſcher Schinken.
Schinkel, *m.* Schenkel, Schienbein.
hy heeft zeer lange en dunne ſchinkels, er hat Storchbeine.
Schinken, *v. a.* verehren, ſchenken.
Schinnen, *v. n.* ſchinden, abdecken, abziehen.
Schinner, *m.* Schinder, Abdecker.
Schior-eiland, *n.* Halbinſel, Peninſula.
Schip, *f.* Schiff, Fahrzeug.
een ſchip betakelen, *bemannen*, ein Schiff ausrüſten, bemannen.
een ſchip laaden, *bevragten*, *reeden*, ein Schiff laden, befrachten.
een ſchip loſſen, ein Schiff loſſen, ausladen.
de ſcheepen leggen klaar, *leggen op 't uitloopen*, die Schiffe liegen klar, ſind reiſefertig, ſeegelſertig.
het ſchip des admiraals muntte boven alle andere ſcheepen uit in grootte, das Admiralsſchiff übertraf alle andere an Größe.
zyn ſchip voerde tagtig ſtukken, ſein Schiff führte achtzig Canonen.
een ſchip uitruſten, ein Schiff ausrüſten.
daar zyn tien ſcheepen op ſtapel, man arbeitet an zehn Schiffen, zehn Schiffe ſtehen auf dem Stapel.
alle de ſcheepen zyn ontramponeerd binnen gekomen, alle Schiffe ſind übel zugerichtet in dem Hafen eingelaufen.
een ſcherp ſchip, *een ſchip dat onder ſcherp toeloopt*, ein Schiff, das die Wellen gut bricht,

bricht, das ſcharf ſeegelt, deſſen Boden ſpitzig zugeht und ſchneidig iſt.

een diepgaande ſchip, een ſchip dat diep in 't waater gaat, ein Schiff das ſehr tief geht, das ſchwer geladen iſt; it. das ſtark Waſſer zieht.

't is een diepgaande ſchip, das iſt ein Verſchwender, einer der viel aufgehen läßt.

het gaat over ſchip en goed, das geht über Schiffe und Guth; der Schade betrifft nicht allein die Rheders, ſondern auch die Kaufleute die Güter auf dem Schiffe haben.

in 't ſchip gaan, t' ſcheep gaan, zu Schiffe gehen.

daar men voor t' ſchiep komt, moet men voor vaaren, man muß ſeine Pflicht und Schuldigkeit beobachten, wenn man einmal ein Amt führt.

die voor bond t' ſcheep komt, moet knokken eeten, wenn man ſich wozu verbindet, ſo muß man ſich auch das übrige gefallen laſſen; wenn man ſich als Knecht vermiethet, ſo muß man auch knechtiſche Arbeit thun.

daar komen zo goede ſcheepen aan, als 'er afvaaren, es kommen ſo viele gute Schiffe an, als abgehen; wird von Kaufleuten und Freyern geſaget.

d' oude ſchepen blyven aan land, alle ſtolze und eckele Mädgen bleiben ohne Mann ſitzen.

Schipballaſt, *n.* Schiffsſand, Ballaſt.

Schipbank, *f.* Ruderbank.

Schipbek, *m.* Schiffsſchnabel.

Schipboom, *m.* Schiffbaum.

Schipbreuk, ſchipbreeking, *m.* Schiffbruch.

ſchipbreuk lyden, Schiffbruch leiden, ſtranden.

ſchipbreuk aan 't geloove lyden, Schiffbruch am Glauben leiden, abfallen.

zy heeft ſchipbreuk aan haar eere geleeden, ſie hat Schiffbruch an ihrer Ehre gelitten.

Schipbreukeling, *c.* der, die Schiffbruch gelitten hat.

Schipbrug, *f.* Schiffbrücke.

Schipgetakel, *n.* Schiffsſeile, Getackel.

Schiphaak, *m.* Schiffhaken, Bootshake.

Schipheer, *m.* Schiffsherr, Schiffahrer, Schiffer.

Schiplieden, *m.* Bootsknechte, Matroſen, Seevolk.

Schiploon, *n.* Geld, das man für die Miethung eines Schiffes zahlet.

Schipmaker, *m.* Schiffszimmermann.

Schippek, Schiffpech, Theer.

Schipper, *m.* Schiffherr, Schiffahrer, Schiffer.

een ooſtindiſch, weſtindiſch ſchipper, ein oſtindiſcher, weſtindiſcher Schiffer, Schiffahrer.

hy vaart voor ſchipper, er iſt der Schiffsherr, er fährt als Schiffscapitain.

hy is ſchipper te voet gemaakt, er iſt von ſeinem Schifferamte entſetzet.

ſchipper zie toe, habt die Augen überall, ſeht wohl zu was ihr thut.

ſchipper op eene trekſchuit, der Herr von einer Treckſchuyte.

Schippersknegt, *m.* Schiffknecht, Bootsknecht, Matroſe.

Schipperskooi, *f.* Schiffercajüte.

Schipperspy, *f.* Schiffersrock.

Schippersvrouw, *f.* die Frau des Schiffers.

Schippond, Schiffpfund, 300 Pfund.

iets by 't ſchippond koopen, verkoopen, bevragten, etwas nach dem Schiffpfunde kaufen, verkaufen, befrachten.

Schipreede, *f.* eine Rhede für die Schiffe, Schifferhede.

Schipreeder, *m.* der das Schiff auf ſeine Koſten ausrüſtet, Rheder.

Schiproer, *n.* das Ruder an einem Schiffe.

Schipſteven, Schiffſchnabel.

Schiptouwen, ſchiptakelen, Schiffſeile, Tauwerk.

Schipvaart, *f.* Schiffarth.

Schipvragt, *f.* Schiffsladung.

Schipzand, *n.* Schiffſand, Schiffballaſt.

Schitteren, *v. n.* hin und her ſchießen, ſchimmern, glänzen, funkeln.

de ſtraalen zyner geleerdheid ſchitteren door dat gantſche werk uit, ſein Verſtand blickt in dieſem Werke allenthalben hervor.

de zon ſchittert in myne oogen, die Sonne blitzt mir in die Augen.

Schitterend, ſchitterig, *adj.* funkelnd, glänzend.

het blikſemde met ſchitterende ſtraalen, die Luft erſchien ganz feurig.

Schittering, *f.* Blinken, Glänzen, Funkeln.

de ſchittering van 't koperwerk, Blinken des Kupfers.

Schitterligt, *n.* Glanz, Blitz.

het ſchitterligt van den blikſem, der Glanz des Blitzes.

Schob, ſchobbe, *f.* Schuppe.

die viſch is fyn van ſchobben, die viſch heeft dunne ſchobben, der Fiſch hat zarte Schuppen.

de ſchobben afſchraapen, abſchuppen.

Schobagtig, *adj.* ſchuppicht, grindicht.

Schobbejak, ſchobbert, *m.* Schubbejack, Schuft, ein lauſichter Lumpenhund, Schurke, Taugenichts.

Schob-

Schobbetje, *n.* ein Schuppchen, Schelferchen.
Schobbig, *adj.* ſchuppicht, grindicht.
Schoe, *m.* Schutz.
Schoef, *f.* Kragen an etwas, Aufſchlag.
ſchoef van een mantel, Kragen eines Mantels, Mantelkragen.
Schoefel, *f.* eine Jäthaue, als bey den Gärtnern.
Schoeien, *v. n.* ſchühen, beſchühen, Schuhe anhaben.
deeze ſchoenen ſchoeien my heel wel, dieſe Schuhe ſind mir ganz gerecht, ich gehe wohl drauf.
zy ſchoeien alle op eene leeſt, ſie ſind alle über einen Leiſten geſchlagen.
Schoeier, *m.* Schuhanzieher, Schuhzieher.
Schoeiſel, *n.* Schuhe.
zonder eenig ſchoeiſel gaan, barfuß gehen.
Schoelje, *m.* Taugenichts.
Schoen, *m.* Schuh.
een paar ſchoenen, ein paar Schuh, oder Schuhe.
vaſt in zyne ſchoenen ſtaan, in ſeinem Vornehmen unveränderlich ſeyn.
Schoenaantrekker, *m.* ein Schuhanzieher, Schuhzieher.
Schoenband, *m.* Schuhriemen.
Schoendraad, *m.* Schuhdrat, Pechdrat.
Schoengeſp, *f.* Schuhſchnalle.
Schoenlap, *f.* Schuhſohle, Fleck auf einem Schuh; Schuhhader die Schuh zu putzen.
Schoenlappen, *v. a.* Schuhflicken.
Schoenlapper, *m.* Schuhflicker, Altmacher.
Schoenleer, *m.* Schuhleder, das gut zu Schuhen iſt.
Schoenleeſt, *m.* Schuhleiſten, Leiſten.
Schoenlint, *m.* Schuhband, Schuhriemen.
Schoenmaaken, *v. a.* Schuh machen.
'tSchoenmaaken, *n.* das Schuhmacherhandwerk.
Schoenmaaker, *m.* Schuhmacher, Schuſter.
Schoenmaakersknegt, -gezel, Schuhmachergeſell, Schuhknecht.
Schoenmaakersmes, *m.* Schuhmachersmeſſer, Schuhmacherskneip, Schuſterkneif.
Schoennaad, *f.* die innere Nath an den Schuhen.
Schoenriem, *m.* Schuhriem.
Schoenſmeerſel, *n.* Schuhſchmiere, Schuhwachs.
Schoenſtrookje, *n.* Schuhriemen.
Schoenvodde, Schuhhader.
Schoerhaaye, *f.* ein gewiſſer Seefiſch, Meerengel genannt.
Schoeyen, *v. a.* Schuh anziehen.
hy is wel geſchoeid, er hat gute Schuhe an.
Schoeyer, *m.* Schuhanzieher.
Schoeying, *f.* der Rand eines Weges, der Fußſteig neben einem Graben.
de ſchoeying moet opgehaald woorden, man muß den Rand des Grabens erhöhen.
de ſchoeying van de waal is vergaan, der Damm des Canals iſt verfallen.
Schoffeerder, *m.* ein Weibsperſonenſchänder.
Schoffeeren, *v. a.* ſchänden, nothzüchtigen.
eene maagd, eene eerlyke vrouw ſchoffeeren, eine Jungfer, eine ehrliche Frau ſchänden.
Schoffeering, *f.* das Schänden der Frauenzimmer.
Schoffel, *f.* Schaufel, Schüppe.
Schoffelen, *v. a.* ſchaufeln, mit dem Fuße fortſtoßen.
iemand uit 't gezelſchap ſchoffelen, jemand aus der Geſellſchaft ſtoßen.
hy ſchoffelde den bal voort met zyne voet, er ſtieß den Ball mit ſeinem Fuße fort.
hy tragt de zaak weg te ſchoffelen, er ſuchet die Sache von der Hand zu weiſen, von ſich abzulehnen.
Schoffeling, *f.* das Jäten, Ausjäten, Ausrotten.
Schoft, *m.* Schuft, Lumpenkerl, Halunke.
Schoft, *f.* Schuft, ſo genannte Zeit von drey Stunden, die ein Maurer oder Zimmermann nach einander arbeitet.
Schoftagtig, *adj.* ſchuftiſch, lumpiſch.
Schoften, *v. n.* auf eine halbe Stunde von der Arbeit ruhen.
de metſelaars ſchoften nu, die Maurer haben itzt Ruheſtunde.
zy zyn uitgeſcheiden om te ſchoften, ſie arbeiten nicht, um zu frühſtücken.
Schoftyd, *m.* Schuftzeit, da die Maurer morgens und Nachmittags ein halb Stündchen ausſetzen.
Schok, *n.* Schock; *m.* Stoß.
een ſchok is het getaal van ſeſtig, ein Schock iſt die Zahl von ſechzig.
dat gebouw heeft door een aardbeving eenen zwaaren ſchok gekreegen, das Gebäu hat durch ein Erdbeben einen ſchweren Stoß bekommen.
Schokkagtig, *adj.* gefräßig, gierig.
gy moet zo ſchokkagtig niet eeten, ihr müßt ſo gierig nicht freſſen.
Schokkebaſt, *m.* Vielfraß.
hy is een regte ſchokkebaſt, er iſt ein rechter Vielfraß.
Schokken, *v. a & n.* ſtoßen, wacker, gierig freſſen.
de wagen ſchokt geweldig; ik kan 't ſchokken niet langer verdraagen, der Wagen ſtößt

ſtößt gewaltig; ich kann das Stoßen nicht länger vertragen, ausſtehen.
een ſchip dat door de baaren geſchokt wörd, ein Schiff das von den Wellen geſtoßen, geſchlagen wird.
Schokker, *m.* -ſter, *f.* Schlucker, Freſſer, Vielfraß.
hy is een regte goede ſchokker, er iſt ein rechter guter Schlucker.
Schokker, *m.* Inwohner von der Inſel Ens in der Südersee.
Schokland, *n.* die Inſel Ens.
Schoklinnen, ſchleſiſche Leinwand.
Schol, *f.* Scholle, Platteis, eine Art platter Seefiſche; Scholle, Eisſcholle.
hy droomt van ſchol, wes das Herz voll iſt, geht der Mund über.
Schole, *n.* Schule.
Scholfert, *m.* Rohrdommel, oder dergleichen ſo genannter Waſſervogel; Lumpenhund, Schuft.
dat is een regte ſcholfert, das iſt ein rechter Lumpenkerl; ein einfältiger, garſtiger Flegel.
Scholier, *m.* Schüler, Schulknabe, -rſter, *f.* Schülerinn.
Scholle, *f.* Scholle, ein Fiſch; Eisſcholle.
Schollevaar, *m.* Rohrdommel; Lumpenhund.
Schommelen, *v. n.* ſchummeln, einen Küchenjungen oder Küchenmenſch abgeben.
Schommelknaap, *m.* Küchenjunge.
Schommelkokje, *n.* Küchenjunge, der den Braten wendet und das Feuer ſchürt.
Schommelmeisje, *n.* Aufwäſchermädgen in der Küche, Küchenmädgen.
het ſchommelmeisje moet 't ſlobbigſte werk in de keuken doen, das Küchenmädgen muß die Schmier- und Sudelarbeit in der Küche verrichten.
Schompermuilen, *v. a.* gezwungen, affectirt lachen, heimlich lachen, lächeln.
Schongel, *f.* Schaukel, Schunkel, Schwinge, da man auf einem Knebel ſitzt und ſich ſchwingt.
Schongelen, *v. n.* ſchunkeln, ſchaukeln.
Schongeling, *f.* das Schunkeln, Schaukeln.
Schonk, *f.* Bein, Knochen.
Schoof, *f.* Garbe.
ſchoofen binden, Garben binden.
Schoofland, *n.* Land, welches außer dem Zehnden noch ein Sechstheil abgeben muß.
Schooien, *v. n.* betteln, prachern.
Schooier, *m.* ſchooiſter, *f.* Bettler, Bettlerinn.
Schooiery, *f.* Betteley, das Betteln.
School, ſchoole, *f.* Schule; Trupp, Schwarm.
ſchool houden, Schule halten.
uit de ſchool klappen, aus der Schule ſchwatzen.
de hooge ſchool van Leiden, van Utregt, van Franiker, die hohe Schule, die Univerſität zu Leiden, Utrecht, Franeker.
een ſchool ſpreeuwen aaten die kerſeboom in een oogenblik ledig, ein Schwarm Staare machete dieſen Kirſchbaum im Augenblicke kahl.
Schoolboeken, Schulbücher.
Schoolbord, eine Art von Schubladen, darinn die Schüler ihre Bücher verſchließen; it. ein ausgehängtes Zeichen, daß da Schule gehalten wird, oder eine Schule ſey.
Schooldogtertje, *f.* Schulmädgen.
Schoolen, *v. a.* ſich zu Haufen verſammlen.
Schoolfrans, Franzöſiſch, das man in Schulen lernet.
Schoolgeld, Schulgeld, Lehrgeld.
Schoolgeleerde, *m.* Schulgelehrter, Scholaſticus.
een ſchoolgeleerde meeſter of doctor van de Sorbonne, ein Doctor der Sorbonne.
Schoolgeleerdheid, *f.* Schulgelehrtheit.
Schoolgezel, *m.* Schulgeſell, Mitſchüler.
Schoolheer, ſchoolhouder, *m.* -erdſter, *f.* Schulmeiſter, Schulhalter.
Schoolier, *m.* Schüler, Schulkind, Schuljunge, Scholar.
veel, weinig ſchoolieren hebben, viel, wenig Scholaren, Schüler haben.
Schoolieren, *v. a.* meiſtern.
iemand ſchoolieren, jemand als einen Schüler oder Lehrjungen meiſtern.
Schooljongen, ſchoolkind, *n.* Schulkind, Schulknabe.
Schoolknaap, *m.* Schüler, Schuljunge.
Schoolmakker, *m.* Mitſchüler, Schulgeſell, Schulcamerad.
Schoolmatres, *f.* Schulmeiſterinn.
Schoolmeeſter, *m.* Schulmeiſter, Schulhalter, Schulherr.
Schoolmeeſteragtig, *adj.* pedantiſch.
Shoolmeeſteragtigheid, *f.* Pedanterie.
Schoolmeeſterlyk, *adj.* wie ein Schulmeiſter, ſchulmeiſterlich.
hy zei my dat met een ſchoolmeeſterlyke deftigheid, er ſaget mir dieſes mit einer ſchulmeiſteriſchen Miene.
Schoolmeeſtres, ſchoolmeeſterſche, Schulmeiſterinn, Schulfrau.
Schoolmeisje, *n.* Schulmädgen.
Schoolregt, *n.* Schulrecht, Schulfreyheit; it. *adj.* ſchulrecht, ausgelernt.
dat paerd is ſchoolregt, das Pferd iſt ſchulrecht.
Schoolſch, *adj.* was zur Schule gehöret.
Schooltyd, *m.* Schulzeit.

School-

Schoolvoogd, *m.* Schuloberſter, Schulvogt, Schulrector.
Schoolvrouw, *f.* Schulhalterinn, Schulmeiſterinn.
Schoolwyzen, *m.* Gymnoſophiſten, indianiſche Weltweiſen; item Schulweiſe, Scholaſticker.
Schoolzak, *m.* Schulſack.
Schoon, *conj.* obſchon, obwohl, obgleich.
Schoon, *adj.* ſchön, wohlgeſtalt, hübſch, rein, ſchon, ſauber gewaſchen.
eene ſchoone vrouw, juffrouw, dogter, eine ſchöne Frau, Jungfer, Tochter.
een ſchoon en welgedaan man, ein ſchöner und wohlgeſtalter Mann.
een ſchoon beeld, een ſchoon ſchildery, ein ſchönes Bild, ein ſchönes Gemälde.
ſchoon linnen, reine Wäſche.
ſchoon papier, reines, weißes Papier.
ſchoon maaken, iets wat vuil, ſmeerig, of onrein is, rein machen, was heßlich, ſchmierig, ſchmutzig und unrein iſt.
dat vrouwmenſch gaat uit ſchoon maaken, die Frau geht auf die Wäſche, geht aus zum Fegen und Scheuern, iſt Scheuerfrau.
een viſch ſchoon maaken, einen Fiſch ausnehmen.
ſchoone woorden uitgeeven, ſchöne, gute Worte geben.
dat komt zeker ſchoon, das ſchickt ſich hieher nicht.
als de eene hand de ander waſcht, blyven ze beide ſchoon, wenn eine Hand die andere wäſcht, ſo bleiben ſie beyde rein.
Schoonbroeder, *m.* Schwager.
Schoondogter, *f.* Stieftochter.
Schoonen, Schonen, Landſchaft in Schweden.
Schoongenomen, *conj.* geſetzt daß, vorausgeſetzt, daß.
ſchoongenomen dat, obgleich.
Schoonheid, *f.* Schönheit, ſchöne Geſtalt.
Schoonmaaken, *v. a.* reinigen, putzen.
zy gat uit ſchoonmaaken, ſie ſchafft ſich ihren Unterhalt durch Häuſer kehren, durch ſcheuern ꝛc.
een knegt moet alle dagen de kleederen en de ſchoenen van zyn meeſter ſchonmaaken, ein Diener muß täglich ſeines Herrn Kleider ausklopfen und die Schuhe putzen.
in 't ſchoonmaaken van de viſch ziet toe dat gy ze niet en vergalt, wenn ihr einen Fiſch ausnehmet, ſo ſeht zu, daß ihr die Galle nicht zerreißt, ihn nicht vergallt.
ieder een maakt voor zyn deurtje ſchoon, ein jeder kehrt vor ſeiner Thüre, ſucht ſich zu rechtfertigen.
Schoonmaakſter, *f.* eine Frau, welche die Häuſer ſcheuert und auskehret.
Schoonmoeder, *f.* Schwiegermutter; it. Stiefmutter.
Schoonſchynend, *adj.* ausgeſchmückt, das ſchon ins Auge fällt.
Schoonte, *f.* Schonheit, Schöne.
Schoontjes, *adv.* artig, ſchon, rein.
Schoonvader, *m.* Schwiegervater, Schwäher; it. Stiefvater.
Schoonzoon, *m.* Stiefſohn.
Schoonzuſter, *f.* Schwägerinn, Stiefſchweſter.
Schoor, *f.* Stütze, Stützbalk.
ergens een ſchoor onderzetten, irgend eine Stütze unterſetzen.
Schooren, *v. a.* ſtützen, beſtützen, unterſtützen.
een bouwvallig huis ſchooren, ein baufällig Haus ſtützen.
Schoorſteen, *m.* Schorſtein, Schlot, Rauchfang, Feuermauer.
Schoorſteengeld, *n.* Schatzung auf die Feueröſſen.
Schoorſteenkleed, *n.* ſchoorſteenmantel, *m.* Schorſteinmantel, der untere Theil deſſelben in der Küche.
Schoorſteenplaat, *f.* Rauchfangsblech.
Schoorſteenpyp, *f.* Schorſteinröhre, Schlotröhre.
Schoorſteenrand, *m.* der Rand des Schorſteins.
Schoorſteenſtuk, *n.* ein Bild, welches man vor einen Camin ſetzen kann.
Schoorſteenvegen, *v. a.* Feuermäuer kehren, Schorſtein fegen.
Schoorſteenveeger, *m.* Schorſteinfeger, Feuermäuerkehrer.
Schoorvoeten, *v. a.* ſcharrfüßen, die Füße im Gehen ſchleppen, ſie nicht aufheben, eine Sache verlängern.
de oude man ſchoorvoetet in 't gaan, der alte Mann ſchleppt im Gehen die Füße.
Schoorvoetende, *adj.* träge, ungern, langſam.
iets ſchoorvoetende aangaan, etwas langſam, ungern, ganz verdroſſen thun.
Schoot, *m.* Schooß, Buſem, Schuß; Schürze.
een kind op zynen ſchoot zitten hebben, ein Kind auf dem Schooße ſitzen haben.
haaren ſchoot vol appelen onder een boom opraapen, ihren Schooß voll Aepfel unter einem Baume aufraffen.
houd uwen ſchoot op! haltet eure Schürze auf!
de ſchoot der waaren kerke, der Schooß der wahren Kirche.
buiten ſchoot blyven, ſich außer der Gefahr halten.

eenen

eenen ſchoot onder water krygen, einen Schuß von unten, unterm Waſſer ins Schiff bekommen.
hy kreeg eenen ſchoot onder water, er bekam einen heimlichen Stich, man lief ihm gleich wieder einen Rang ab.
hy heeft al eenen braaven ſchoot onder water, er fängt ſchon an betrunken zu werden, er hat ſchon einen halben Rauſch.
den ſchoot aanhaalen, das Seegel, Seil auf einem Schiffe dichter anziehen.
den ſchoot laaten ſpringen, mit einem guten Hinterwinde ſeegeln.
den ſchoot vieren, von ſeinen Rechten etwas nachgeben.
iemand den ſchoot vieren, jemand mehr Freyheit geben.
Schootblok, *n.* die Rolle, darinn die Seegelſeile auf- und abgehen.
Schootel, *f.* Schieſſel, Offenſchieſſel.
de brooden met de ſchootel inſchieten, die Brode mit dem Schieſſel einſchießen, in Ofen ſchießen.
Schoothondtje, *n.* Schooßhündchen.
die juffer ſtreelt haar ſchoothondtje, die Jungfer ſtreichelt ihr Schooßhündchen.
Schootje, *n.* eine Sproſſe, ein Schößling.
Schoots, *n.* Schurzfell.
Schootvry, *adv.* ſchußfrey.
Schootwater, *n.* ſüßes Waſſer, das von dem Munde der Flüſſe bey den Häfen in die See fällt.
Schoove, *f.* Garbe.
Schooven, *v. a.* Garben binden.
Schooverzeil, *n.* das Seegel von dem großen Maſte.
Schooyen, *v. a.* betteln, Allmoſen ſuchen.
Schooyer, *m.* Bettler, Landläufer.
Schooyery, *f.* Betteley.
Schop, *m.* Schüppe, Schaufel, Schaukelſeil, Stoß mit einem Fuße.
iemand op 't ſchop zetten, jemand aufs Schüpfſeil ſetzen, ihm ſolcher weiſe ein Amt geben, das man ihm nach Belieben wieder nehmen könne.
de ſchop krygen, die Schüppe kriegen, abgeſetzt, abgedankt werden.
iemand eenen ſchop geeven, jemand einen Schupf, Stoß mit einem Fuße geben.
Schoppen, *v. a. & n.* ſchüppen, ſchaufeln, ſchunkeln; fortſtoßen; hinten ausſchlagen.
iets ſchoppen, etwas ſchüppen, wegſchaufeln.
iemand op een touw zittende ſchoppen, jemand auf einem Seile ſitzend ſchunkeln.
iemand ſchoppen, jemand vom Dienſte abſetzen, wegjagen, die Schüppe geben.
iemand der deure uitſchoppen, jemand zur Thüre hinausſtoßen.
de wederſpannige hebben hunne koning van den throon geſchopt, die Rebellen haben ihren König vom Throne geſtoßen.
koop geen paerd dat ſchopt, kaufet kein Pferd das hinten ausſchlägt.
Schoppen, Pick im Kartenſpiel.
Schoppenaas, Pickas.
Schoppenkoning, Pickkönig.
Schor, *adj.* heiſch.
eene ſchorre ſtem hebben, *een ſchor geluit maaken*, eine heiſchere Stimme haben, ein heiſcher Gelaut machen.
Schoren, *v. a.* ſtützen, unterſtützen.
Schoreyekruid, Wegwarten, Cichorienkraut. *cichorium.*
Schorft, Krätze, Grind, Ausſchlag.
Schorheid, *f.* Heiſcherkeit.
Schorpioen, *n.* Scorpion.
Schors, *f.* Rinde, Schale, Baſt.
ſchors van een boom, Rinde eines Baums.
de ſchors van een boom afhaalen, die Rinde von einem Baume abſchälen.
onder de ſchors van een ſlegt kleed ſchield zomtyds een groote wysheid, unter einem ſchlechten Kleide ſteckt bisweilen ein großer Verſtand.
Schorsmuilen, *v. a.* heimlich lachen, affectirt lachen.
Schorsſoneerwortel, *m.* Scorzonerwurzel. *ſcorzonera.*
Schorſſen, *v. a.* auf eine gewiſſe Zeit hinausſchieben, hinausſetzen, verſchieben.
't geding is geſchorſt, man hat den Proceß aufgeſchoben; der Handel iſt beygeleget.
Schorſſing, *f.* Aufſchub.
Schort, *f.* Schurz, Schürze, Schürztuch.
Schorteldoek, ſchortekleed, *n.* Schürztuch, Schürze.
een ſchorteldoek voordoen, eine Schürze vorbinden.
Schorten, *v. a. & n.* ſchürzen, aufſchürzen, aufſchieben; mangeln, fehlen, gebrechen.
zyn kleederen ſchorten, *zynen langen rok ſchorten*, ſeine Kleider ſchürzen, ſeinen langen Rock ſchürzen, aufſchürzen.
ſchort u, en paſt my op! ſchürze dich und warte mir auf.
een werk ſchorſſen, *ſchorren*, ein Werk aufſchieben.
iets van dag tot dag ſchorten, etwas von Tage zu Tage aufſchieben.
wat ſchort 'er aan? was fehlt noch dran?
wat ſchort u? was fehlt, was mangelt, was iſt euch?
Schorthaak, *m.* ein Haken von einem Rocke der Weiber.
Schorting, *n.* Mangel, Fehler, Gebrechen, Verhinderung.
Schot, *m.* Schottländer.
Schot, *n.* Riegel; Stall, Schweinſtall; Fahrt,

Fahrt, Fortgang; Schatzung, Abgabe; Zeche.
ergens een ſchot voorſchieten, irgend einen Riegel vorſchieben, etwas verhindern.
die een verken is, moet in het ſchot, wer einmal elend iſt, muß noch elender werden; wem es übel geht, den unterdrückt man noch mehr. Sprüchw.
dat ſchip maakt ſchot, das Schiff ſcheuſt wacker fort.
ſchot en lot onderworpen zyn, Schoß und Loſung unterworfen ſeyn.
dat land is ſchot nog lot onderworpen, das Land hat keine Abgaben.
iemand vry van ſchot houden, jemand zechfrey halten.
Schotbeeſt, *n.* Stadtthure.
Schotel, *f.* Schüſſel, Schaufel.
de ſpys in de ſchotel doen, die Speiſe in die Schüſſel thun, anrichten.
de ſpys is al in de ſchotel opgeſchept, es iſt bereits angerichtet.
maar een ſchotel ſchaffen, hebben, nur ein Gericht aufhaben.
eene diepe ſchotel, eine tiefe Schüſſel.
Schoteldoek, *m.* Schüſſelhader, Schüſſellump, Schüſſelfetzen; item Spülhader.
Schotelen, *v. a.* auf den Tiſch tragen, das Eſſen anrichten, aufſchüſſeln.
Schotellikken, *v. a.* Schüſſeln, Teller lecken, ſchmarotzen.
Schotellikker, *m.* Tellerlecker, Schmarotzer.
Schotelrak, ſchotelrek, Schüſſelbrett.
Schotelring, *n.* Schüſſelring.
Schotelspoelſter, *f.* Tellerwäſcherinn.
Schoteltje, *n.* Schüſſelchen.
Schotelwater, *n.* Schüſſel- oder Spülwaſſer.
Schotelwaſſchſter, Tellerwäſcherinn, Aufwaſchfrau.
Schotig, *adj.* bereitet; milde, großmüthig.
Schotland, *n.* Schottland.
Schotlander, Schotsman, Schottländer, Schotte.
Schotlandſch, *adj.* ſchottländiſch, ſchottiſch.
Schots, *adj.* ſchottländiſch.
Schots, *adj. & adv.* lumpig, grob, unhöflich, unmanierlich, abgeſchmackt.
dat komt heel ſchots, das kömmt grob heraus.
iemand ſchots bejegenen, jemand grob und unhöflich begegnen.
Schots, *f.* Scholle, Eisſcholle.
Schotſch, *adj.* ſchottländiſch, ſchottiſch.
een ſchotſch koopman, ein ſchlechter Kaufmann, kleiner Kramer, der keinen Credit hat.
Schotsheid, *f.* Grobheit, Unhöflichkeit.
Schotsman, *m.* Schotte, Schottländer.
Schotſpyker, *m.* eine Art mittelmäßiger Nägel, Brettnagel.
Schouder, *f.* Schulter, Achſel.
de regeeringslaſt op de ſchouderen hebben, die Regierungslaſt auf den Schultern haben.
hy zal 't u geeven over ſchouder, er wird es euch nicht geben.
iemand over ſchouder aanzien, über die Achſel, trotzig, verächtlich anſehen.
Schouderblad, ſchouderbladsbeen, ſchouderbeen, *n.* Schulterblatt, Schulterbein.
Schouderen, *v. a.* ſchultern, auf die Schulter legen.
zyn geweer ſchouderen, ſein Gewehr, Muſket ſchultern.
Schoudermantel, Manteline.
Schoudermanteltje, Schultermäntelchen, ein gewiſſes Gewand für Ordensperſonen in der römiſchen Kirche; *ſcapulare.*
Schoudernaad, van een hemd, Schulternath an einem Hemde.
Schove, *f.* Garbe.
Schoven, *v. a.* Garben binden.
Schoverzeil, *n.* Seegel des großen Maſtes.
Schout, *m.* Schulze, Schultheiß.
Schout by nagt, *m.* Schuut bey Nacht, Rumormeiſter, Gewaltrichter; it. Unteradmiral; it. Hebamme, Wehmutter.
Schoutsampt, ſchoutſchap, *m.* Amt eines Landvogtes.
Schoutsdienaar, *m.* Gerichsdiener, Schulzendiener.
Schouw, *adj.* furchtſam, fliehend, ſcheu.
Schouw, *f.* Fähre, um Wagen, Pferde, Vieh über zu fahren; Prahme; ein Schiff Schlamm wegzuführen, Moderprahm; Schorſtein, Schlott, Rauchfang, zumal in einem Bauerhauſe; Beſichtigung.
de ſchouw van de dyken, wegen, ſlooten voorneemen; de ſchouw ryden, die Beſichtigung der Deiche, Waſſergräben vornehmen; auf die Beſichtigung reiten oder fahren.
Schouwburg, *m.* Schauplatz, Theater.
Schouwen, *v. a.* ſchauen, beſchauen, beſehen, beſichtigen; ſchützen; meiden, vermeiden.
de waaren, de goederen ſchouwen, die Waaren, die Güter beſchauen, in Augenſchein nehmen.
de dyken, dammen ſchouwen, die Deiche, Dämme beſichtigen, viſitiren.
hoe hoog zoud gy dat juweel ſchouwen? wie hoch werdet ihr das Juweel ſchätzen?

iemand

iemand vuil ſchouwen, einen ſtraffällig finden.
Schouwer, *m.* ein Beſichtiger der Markt-ſchweine, ob ſie nämlich rein und geſund ſind.
Schouwing, *f.* Aufſicht, Beſichtigung der Waſſerdämme, der Deiche.
Schouwplaats, *f.* Schauplatz, Schaubühne.
Schouwſpeeler, *m.* ſchouwſpeelſter, *f.* Schauſpieler, Schauſpielerinn, Comödiante.
Schouwſpel, *n.* Schauſpiel.
het was een droevig ſchouwſpel, das war ein tragiſches Schauſpiel, ein tragiſcher Auftritt.
Schouwtooneel, *n.* Schauplatz, Schaubühne, Theater.
Schouwtoren, *m.* Schauthurn, Wachtthurn, Wahrte.
Schraag, *f.* Schrage, Stütze.
Schraagbelden, *n.* Manns- und Frauensſäulen, welche zu Stützen an einem Hauſe dienen.
Schraagen, *v. a.* ſtützen, unterſtützen.
een huis ſchraagen, ein Haus ſtützen.
iemands gezag ſchraagen, eines Anſehen unterſtützen.
Schraal, *adj. & adv.* mager, hager, ſchlecht.
hy is een zeer ſchraal man, er iſt ein magerer Mann.
een ſchraale keuken houden, eine magere, kalte Küche halten, ſchlechtes Eſſen haben.
'er ſchraal omkoomen in zyn huis, ſich kärglich, kümmerlich in ſeinem Hauſe behelfen müſſen.
dat is ſchraal bier, das iſt dünnes, ſchlechtes Bier.
't is een ſchraale lugt, es iſt eine kalte, ſchaueriſche Luft.
dat is een ſchraale bewysrede, das iſt ein magerer Beweis.
ſchraal in de borſt zyn, karg, lauſig, filzig, geizig ſeyn.
het quam 'er ſchraal om met de hulpe van zyne vrienden, ſeine Freunde waren ſaumſelig genug ihm zu helfen.
een ſchraale wind, ein trockner kalter Wind.
Schraalheid, *f.* Dürftigkeit, Magerheit.
de ſchraalheid van de lugt, die kalte trockene Luft.
Schraaltjes, *adv.* karg, ſparſam, filzig.
Schraap, ſchrap, *f.* Schab, Schrapp; it. ein Verweis.
zy doet 'er niet eene ſchraap aan de wortelen, ſie ſchrapt die Wurzeln gar nicht.
hy kreeg een dappere ſchraap van zyn heer, er bekam einen wackern Ausputzer von ſeinem Herrn.
Schraapen, *v. a.* ſchaben, zuſammenkratzen, geizen, ſcharren.
geele woortelen, radyzen ſchraapen, gelbe Rüben, Rettige ſchaben.
een geſlagt varken ſchraapen, ein geſchlachtetes Schwein ſchaben, reinigen.
een viſch ſchraapen, einen Fiſch ſchuppen.
de ſtudenten ſchraapen dikwils 's nagts de ſteenen van de ſtraaten met hunne degens, die Studenten wetzen oftmals des Nachts mit ihren Degen auf den Steinen.
niet doen dan raapen en ſchraapen, nichts thun als ſchinden und ſchaben.
Schraaper, *m.* ein karger Schinder und Schaber; Scharbeiſen, Scharbmeſſer.
Schraaping, *f.* das Scharben, Schaben.
Schraapmes, *n.* ein Schabmeſſer, Schabeiſen.
Schraapſel, Schräpſel, Geſchraps, Schabſel.
het ſchraapſel van de wortelen voor de zwynen ſmyten, das Schrabſel von gelben Rüben vor die Schweine werfen.
Schraapſtaal, *n.* Glättſtaal, Polierſtaal, ein ſtälern Inſtrument zum Abglätten.
Schraapyzer, ein Kratzeiſen, Planiereiſen der Goldſchmiede und Kupferſtecher.
Schraapzugt, *f.* Geiz, Haabſucht.
Schrab, *f.* Kreller, Schramme.
een ſchrab in 't aangezigt gekreegen hebben, eine Schramme ins Geſicht bekommen haben.
Schrabben, *v. a.* ſcharren, ſchaben, kratzen.
Schrabbing, *f.* Scharren, Kratzen.
Schrabyzer, *n.* Kratzeiſen.
Schram, *f.* Schramme.
Schramje, *n.* Schrämmchen, kleine Schramme, Schmarre.
Schrammen, *v. a.* kratzen, krellen, reißen.
zig ſchrammen aan een ſpelde, naald, ſich an einer Steck- oder Nehnadel krellen, reißen.
Schrander, *adj.* klug, verſtändig, ſchnell, hurtig etwas zu begreifen.
een ſchrander man zyn ; een ſchrander oordel hebben, ein kluger Mann ſeyn; ein kluges Urtel haben.
dat is een ſchrander kind, das iſt ein verſtändiges Kind.
Schranderheid, *f.* Klugheit, Verſtändigkeit.
Schranderlyk, *adj.* klug, verſtändig, mit Einſicht.
Schrank, *f.* Schranke, Grenze.
iemand zig zelf in ſchranken houden, jemand ſich ſelbſt in Schranken halten, einen ſeiner Pflicht erinnern.
Schrankelbeen, *m.* der lange dürre Beine hat, Storchfuß.

Schranken, v. a. ſchränken, beſchränken, einſchränken.

een tuin ſchranken, einen Garten einſchränken, umzäunen.

Schranſſen, v. a. heißhungerig, gierig freſſen.

Schranſſer, *m.* Freſſer, Vielfraß, Schlucker.

Schrap, *adj.* bereit, fix und fertig.

ſchrap ſtaan, om los te branden, fertig ſtehen Feuer zu geben.

hy kon niet ſchrap raaken, er konnte ſeinen Endzweck nicht erreichen.

Schrap, *f.* Schramme, Narbe.

Schrapje, *n.* Schrämmchen, Närbchen.

Schrappen, *v. a.* kratzen, krellen.

Schrapſel, *n.* das Abgeſchabte, was im Schaben abfällt.

Schrapyzer, Kratzeiſen, Planiereiſen.

Schrede, *f.* Tritt, Schritt.

hy ging met groote ſchreeden, er verdoppelte ſeine Schritte.

dat werk gaat met traage ſchreden voort, das Werk hat keinen guten Fortgang, es geht langſam von ſtatten.

hy gaat met raſſe ſchreden naar de dood, er eilt mit raſchen Schritten dem Tode entgegen, er wirds nicht lange mehr machen.

Schreede, *f.* Tritt, Schritt.

Schreef, *f.* Streif, Strich, Linie; Spalte, Riß.

eene ſchreef maaken, trekken met kryt, einen Strich machen, ziehen mit Kreide.

ik zal 'er eene ſchreef voor uitdoen, ich werde es nicht rechnen.

buiten de ſchreef, of buiten ſchreef gaan, außer den Schranken gehen, der Sache zu viel thun; über die Schnur hauen.

Schreeuw, *m.* Schrey, Ruf, Kriſch.

eenen luiden, yslyken ſchreeuw geeven, einen lauten, entſetzlichen Schrey thun.

Schreeuwen, *v. n.* ſchreyen, laut rufen, kriſchen.

Schreeuwer, *m.* -wſter, *f.* Schreyer, Schreyhals.

Schreeuwing, *f.* Geſchrey, Ruf, Kriſch.

Schreyebeenen, *v. n.* die Beine weit aus einander ſetzen.

Schreyelings, *adv.* kretſchbeinicht, mit den Füßen auseinander.

Schreyen, *v. n.* die Beine weit aus einander ſetzen.

Schreyen, *v. n.* ſchreyen, weinen, heulen, flennen.

hoor, de patryzen ſchreyen, hör, die Rebhühner ſchreyen.

Schreyershoek, *m.* (te Amſterdam) Schreyers oder Weinerseck zu Amſterdam, ein Thurm wo vor Alters die Schiffe von Amſterdam abfuhren.

Schrift, *n.* Schrift; it. die heilige Schrift, Gottes Wort.

een goet, lesbaar ſchrift, eine gute, leſerliche Schrift.

hy heeft eene ſchrift tot zyne verdeedinge uitgegeven, er hat eine Schutzſchrift für ſich ausgegeben.

in de ſchrift leezen, in der Schrift, Bibel leſen.

een ſpreuk van de heil. ſchrift aantrekken, einen Spruch aus der heil. Schrift anführen.

Schriftelyk, *adj. & adv.* ſchriftlich, durch eine Schrift.

zig over iets ſchriftelyk verklaaren, ſich über etwas ſchriftlich erklären.

ſchriftelyk met iemand handelen, ſchriftlich mit jemand handeln.

Schriftgeleerde, *m.* Schriftgelehrter.

de pharizeeuen en ſchriftgeleerden, die Phariſäer und Schriftgelehrten.

Schriftgeleertheid, *f.* Kenntniß, Wiſſenſchaft in der Schrift.

Schriftmaatig, *adj. & adv.* ſchriftmäßig, nach der heil. Schrift.

een ſchriftmaatige leer, eine ſchriftmäßige Lehre, die mit heiliger Schrift beſteht.

ſchriftmaatig leeren, prediken, ſchriftmäßig lehren, predigen.

Schriftuur, *f.* Schrift, Schreiben eines Advocaten, Notarius; die heil. Schrift.

een ſchriftuur laaten maaken van een advokaat, notaris, ein Schreiben oder eine Urkunde machen laſſen von einem Advocaten oder Notarius.

Schriftuurlyk, *adj.* ſchriftmäßig.

Schriftuurplaats, *f.* Stelle der heiligen Schrift.

Schriftuurvaſt, *adj.* ſchriftfeſt.

Schriftuurwoorden, Worte der heiligen Schrift.

Schrik, *m.* Schröck, Schrecken, Schreckniß, Erſchreckung, Entſetzung.

met ſchrik bevangen worden, zyn; eenen ſchrik voor iets hebben, vom Schrecken überfallen werden, ſeyn; einen Schrecken von etwas haben.

hy wierd met ſchrik bevangen, er erſchrack, eine Furcht überfiel ihn.

iemand ſchrik aanjagen, jemand einen Schreck einjagen.

Schrikbeeld, *n.* Schreckbild.

Schrikdier, *n.* Ungeheuer, ſchröckliches Thier.

Schrikgedrogt, *n.* ſcheußliches, ſchröckliches Geſpenſt.

Schrikkagtig, *adj.* ſchreckhaft, furchtſam.

zy is heel ſchrikkagtig, ſie iſt ſehr furchtſam.

een ſchrikkagtig paerd, ein ſcheues Pferd.

Schrikkeldag, *m.* Schalttag.

Schrikkeljaar, *n.* Schaltjahr.

Schrik-

Schrikkelmaand, *f.* Schaltmonath.
Schrikkelyk, *adj. & adv.* ſchrecklich, erſchrecklich, fürchterlich, entſetzlich.
een ſchrikkelyk dier, ein ſchreckliches Thier.
een ſchrikkelyk ſtorm, ſchrikkelyk onweder, ein erſchrecklicher Sturm, erſchreckliches Ungewitter.
dat is ſchrikkelyk te zien, te hooren, das iſt erſchrecklich zu ſehen, zu hören.
een ſchrikkelyke moorddaad, eine grauſame Mordthat.
ſchrikkelyk raazen, tieren, bruiſſchen, gewaltig raſen, toben, brauſen.
Schrikken, *v. a.* ſchrecken, erſchrecken, ſich entſetzen, fürchten.
ſchrikken voor iets, erſchrecken vor etwas.
zy ſchrikte dat ze opſprong, ſie erſchrack, daß ſie aufſprang.
Schrikkig, *adj.* ſcheu, furchtſam, ſchreckhaft.
Schrikking, *f.* Furcht, Schrecken, Entſetzen.
Schrobben, *v. a.* ſcheuren, reiben, fegen, mit einem ſtumpfen Beſem und dergleichen ſäubern; cenſiren, den Kopf waſchen.
de vloer ſchrobben, den Boden ſcheuern.
een ledig vat ſchrobben, ein leeres Faß ausſpühlen.
Schrobber, *m.* Schrobber, Scheuerbeſem; Lumpenkerl.
Schrobbezem, *m.* ſtumpfer Beſem.
Schrobnet, *n.* ein gewiſſes Fiſchernetz, Schlagnetz.
Schroef, *f.* Schraube.
dat moer, de ſleutel van eene ſchroef, das Mütterchen, der Schlüſſel einer Schraube.
de ſchroef toedraaien, opdraaien, die Schraube zudrehen, aufdrehen.
in de ſchroef ſtaan, in Aengſten ſeyn.
de ſleutel van een ſchroef, der Schraubenſchlüſſel.
Schroefdraayer, *m.* Schraubendreher, Schraubenzieher.
Schroeiſel, *m.* Münzſpäne, das Abgeſchnittene von Münzen.
Schroeven, *v. a.* ſchrauben, ſich ſehen laſſen.
iemand de duimen ſchroeven, jemand die Daumen ſchrauben.
ſchroeven gaan langs ſtraat, hochmüthig über die Gaſſe gehen, ſich ſehen zu laſſen.
geſchroefd geld, Geld das durchs Druckwerk geprägt iſt.
Schroeyen, *v. a.* brennen, ſengen mit einem glühenden Eiſen; ſchroten, beſchneiden.
geld ſchroeyen, Geld beſchneiden.
geſchroeit geld, beſchnitten Geld.
Schroeyer, *m.* ein Münzbeſchneider.
Schroeyyzer, *n.* ein Eiſen um die Haut zu brennen.
Schrok, *m.* Geizhals, karger Filz, Vielfraß.
Schrokken, *v. n.* geizig, gierig freſſen.

Schrollen, *v. a.* murren, mißvergnügt ſeyn.
Schrompel, *f.* Runzel, Falte.
Schrompelen, *v. a.* ſchrumpen, ſchrumpeln, ſchrumpfen, einſchrumpfen, runzeln.
Schrompelig, *adj.* ſchrumpelicht, runzelicht.
een ſchrompelig voorhoofd, een ſchrompelig vel, eine gerunzelte Stirne, Haut.
ſchrompelig ooft, ſchrompelige appelen, ſchrumpelich Obſt, ſchrumpelichte Aepfel.
Schrooken, *v. a.* brennen, ſich brennen, ſengen an etwas.
Schroom, *m.* Furcht, Schrecken, Schwierigkeit.
met ſchroom bevangen zyn, mit Furcht befangen ſeyn.
iets laaten uit ſchroom van 't gewiſſe, uit ſchroom van de ſtraf, etwas unterlaſſen aus Furcht des Gewiſſens, aus Furcht der Strafe.
Schroomagtig, *adj.* furchtſam, verzagt, blöde, feige.
Schroomeloos, *adj.* unerſchrocken, ohne Furcht.
Schroomelyk, *adj. & adv.* fürchterlich, furchtſamlich, erſchrecklich, entſetzlich.
'er ſchroomelyk uitzien, fürchterlich ausſehen.
ſchroomelyk een werk, een zaak aanvatten, mit Furcht, zitternd ein Werk, eine Sache angreifen.
Schroomen, *v. a.* fürchten, ſich fürchten, erſchrecken, Schwierigkeiten machen.
alle menſchen ſchroomen hem, alle Menſchen müſſen ſich vor ihm fürchten.
ſchroomen iets te doen, te zeggen, ſich fürchten etwas zu thun, zu ſagen.
Schroomhartig, *adj.* furchtſam, gewiſſenhaft, kleinmüthig.
Schroomig, *adj.* furchtſam, verzagt, blöde.
Schroomte, *f.* Furcht, Schrecken, Entſetzen, Schwierigkeit.
Schroot, *n.* Schrot, damit man ſchießt.
de vyanden ſchooten zeer ſterk met ſchroot, die Feinde ſchoſſen ſtark mit Kartätſchen.
Schrootlantarn, *f.* Ladeſchaufel
Schrooyen, *v. a.* brennen, ſengen mit einem glühenden Eiſen; ſchroten, beſchneiden.
Schrybeenen, *v. n.* ſchreiten, weite Schritte machen, die Beine weit aus einander ſetzen.
Schrydelings, *adv.* ſchrittweiſe, rittlings.
ſchrydelings op wat zitten, ſchrittlings oder rittlings auf etwas ſitzen.
zy zat ſchrydelings te paerde als een man, ſie ſaß rücklings zu Pferde, wie ein Mann.
Schryden, *v. n.* ſchreiten, Schritte machen, krätſchen.
wyd ſchryden, weit ſchreiten.
Schryding, *f.* Krätſchen, das von einander Spreiten der Beine.

Schryfberd, ſchryfbord, *n.* Schreibtafel, Schreibefutteral, worinn die Schüler ihr Schreibezeug legen.
Schryfboek, *n.* Schreibebuch.
Schryfdiſch, *f.* Schreibetiſch.
Schryffout, *f.* Schreibefehler.
Schryfgeld, *n.* Schreibegebühr.
Schryfinkt, *m.* Dinte, Schreibedinte.
Schryfkamer, *f.* Schreibeſtube, Comtoir.
Schryfknaap, *m.* Schreiber eines Notarii ꝛc.
Schryfkoker, *m.* Pennal, Federbüchſe.
Schryfkonſt, *f.* Schreibekunſt.
Schryfkonſtenaar, *m.* Schreibemeiſter, Schreibkünſtler.
Schryfkunde, *f.* Schreibekunſt.
Schryflaade, *f.* Schreibepult, Schreibelade.
Schryflei, *f.* Schiefertafel, darauf man mit einem Griffel ſchreibt.
Schryfluſt, *m.* die Schreibſucht.
Schryfmeeſter, *m.* Schreibemeiſter, Schulmeiſter.
Schryfpapier, *n.* Schreibepapier.
Schryfpen, *f.* Schreibefeder, Kiel.
Schryfſchool, *f. n.* Schreibeſchule.
Schryfſtyl, *f.* Schreibart, Stylus.
Schryftafel, *f.* Schreibetiſch.
Schryftafeltje, *n.* Schreibetäfelchen.
Schryftafereel, *n.* Schreibetafel.
Schryfteken, *n* Schreibezeichen.
Schryftuig, *n.* Schreibezeug.
Schryfveder, *f.* Schreibefeder.
Schryfwyze, *n.* Stylus, Schreibart.
Schryfzugt, *f.* Luſt zu ſchreiben.
Schryn, *n.* Schrein, Kiſte, Truhe, Lade, Kaſten.
Schrynwerk, *n.* Tiſcherwerk, Schreinerarbeit.
Schrynwerker, *m.* Schreiner, Tiſcher, Tiſchler.
Schrynwerkersgereedſchap, Handwerkszeug eines Schreiners, Tiſchers.
Schrynwerkerstuig, *n.* Handwerkszeug eines Tiſchlers, Schreiners.
Schrynwerkerswerk, Tiſcherwerk, Schreinerarbeit.
Schrynwerkerswinkel, Tiſcherbude, Schreinerbude.
Schryven, *v. a.* ſchreiben, ſchriftlich aufſetzen.
eene nette hand ſchryven, net ſchryven, eine nette Hand ſchreiben, nett ſchreiben.
een boek ſchryven, ein Buch ſchreiben.
Schryvens, Schreiben, Briefe, ſchriftliche Nachrichten.
Schryver, *m.* Schreiber, Schriftſteller, Bücherſchreiber; Stadtſchreiber, Furier.
hy is een net, een konſtig, vaardig ſchryver, er iſt ein nett, ein künſtlicher, fertiger Schreiber, Schriftſteller.

Schryving, *f.* das Schreiben.
Schub, ſchubbe, Schuppe.
de viſch is fyn, is bard van ſchubben, der Fiſch iſt dünne, iſt hart von Schuppen, hat dünne, harte Schuppen.
ſchubben of 't hoofd, Schuppen auf dem Kopf, Grind.
Schubagtig, ſchubbig, ſchobbig, *adj.* ſchuppicht.
een ſchubbige viſch, ein ſchuppichter Fiſch.
Schubswyze, *adv.* wie Schuppen.
ſchubswyze gemaakt, bezet, ſchuppenweiſe, gleichſam mit Schuppen gemachet, beſetzet.
Schudde, *m.* Schurke, Schelm.
Schuddebol, *c.* einer, dem der Kopf vor Alter wackelt, Schüttelkopf.
Schuddebollen, *v. a.* den Kopf ſchütteln.
hy is zo oud dat hy ſchuddebolt, er iſt ſo alt, daß ihm der Kopf wackelt.
Schudden, *v. a. & n.* ſchütteln, erſchüttern, beben, zittern, erzittern.
zyn hoofd ſchudden, ſeinen Kopf ſchütteln.
een boom ſchudden, einen Baum ſchütteln.
de hond ſchud zyne ooren, der Hund ſchüttelt ſeine Ohren.
iemand ſchudden, jemanden ſchütteln, ihm wacker zu Leibe gehen.
myn hoofd ſchud, mein Kopf wackelt.
't huis ſchudde, das Haus zitterte, ſchütterte.
ſchudden van koude, zittern, beben, ſchaudern vor Kälte.
Schudder, *m.* einer der da ſchüttelt, erſchüttert.
Schudding, *f.* Schütterung, Erſchütterung, Zitterung.
ſchudding door de koorts, Schütterung, Schauder vom Fieber.
Schujer, Kleiderbürſte, zumalen kurze, zum abreiben.
een kleed met de ſchuier afveegen, ein Kleid mit der Kleiderbürſte abbürſten, abkehren.
zyn ſchoenen met een ſchuier ſchoon maaken, ſeine Schuhe mit einer Schuhbürſte putzen.
Schujeren, *v. a.* bürſten, abbürſten; Grimmen im Leibe.
't ſchuiert my geweldig in den buik door die pillen, es kneipt mich gewaltig im Bauche wegen dieſer Pillen.
Schuiering, *f.* Grimmen im Bauche.
dat jonge bier heeft my een ſchuiering gemaakt, das junge Bier hat mir einen Durchfall verurſachet.
Schuif, *f.* Art von Fenſterläden, Klappen, womit man etwas zumachet; it. Schubladen, Schubkaſten.

de ſchuif was voor 't venſter, der Schieber war vor dem Fenſter.
de ſchuif van een kruiddoos, der Schiebedeckel an einer Kräuter- oder Speccerey-ſchachtel.
dat leit in de ſchuif, das liegt in der Schublade.
Schuifelaar, *m.* -arſter, *f.* Schmarotzer, Tellerlecker.
Schuifelen, *v. n.* ziſchen, pfeifen als eine Schlange.
Schuifeling, *f.* Ziſchen der Schlangen.
Schuifknoop, *m.* ein Knoten der auf und zugeht; ohne völlig aufgelöſt zu seyn.
Schuiflade, *f.* Schublade.
in de kas zyn verſcheide ſchuifladen, in dem Kaſten ſind verſchiedene Schubladen.
Schuifſteen, *m.* ein langer Wetzſtein.
Schuiftafel, *f.* Tiſch mit Schubladen.
Schuiftrompet, *m.* Poſaune.
Schuifvenſter, *m.* Schiebefenſter.
Schuifuit, Schuvut, eine Art Eulen.
Schuilen, *v. n.* ſich verbergen, verborgen ſtecken, verſteckt seyn, ſitzen, liegen.
voor den regen ergens onder eenen boom ſchuilen, vor dem Regen irgend unter einem Baume untertreten.
ſchuilt 'er ook iets meer agter? ſteckt auch noch etwas darhinter? liegt noch was verborgen darunter?
wat quaads onder iets ſchuilen, irgend etwas übels worunter ſtecken.
daar ſchuilt den aap, da liegt der Hund begraben.
Schuilhoek, *m.* ſchuilhol, *n.* Verſteck- Schlupfwinkel.
uit een ſchuilhoek voor den dag ſpringen, aus einem Schlupfwinkel hervorſpringen.
ſchuilhoekje ſpeelen, Verſteckens ſpielen, blinde Kuh ſpielen.
Schuilplaats, *f.* verborgener, ſicherer Ort, Zuflucht, Hinterhalt.
zig in eene veilige ſchuilplaats houden, ſich in einem verborgenen Orte halten, aufhalten.
Schuiltoren, *m.* Wachtthurm, Thurm von dem man etwas auskundſchaftet.
Schuilwinkel, *m.* Verſteckwinkel, Schlupfwinkel.
ſchuilwinkel ſpeelen, Verſteckens ſpielen, blinde Kuh ſpielen.
Schuim, *f.* Schaum, Abſchaum, Geſcht.
de ſchuim van de zeebaaren, der Schaum der Seewellen.
de ſchuim uit de mond, der Schaum aus dem Maule, Geifer, Seifer.
ſchuim van geſmolſen loot, tin, Schaum, Schlacken, von geſchmolzenen Bley, Zinn.
't ſchuim van 't volk, das Lumpengeſinde.
op ſchuim loopen, einen Schmarotzer abgeben.
Schuimagtig, *adj.* ſchaumicht, voller Schaum.
ſchuimagtig bloed hebben, ſchaumicht Geblüte haben.
ſchuimagtig bier, ſchaumicht Bier, Bier mit Geſcht.
Schuimagtigheid, *f.* der Zuſtand, da etwas ſchäumet.
Schuimbekken, *v. n.* ſchäumen vor Zorn.
hy ſchuimbekte van boosheid, er ſchäumte vor Bosheit.
Schuimboef, *m.* Schurk.
Schuimen, *v. n. & a.* ſchäumen, Schaum aufwerfen, abſchäumen.
de zee ſchuimt, de baaren ſchuimen, die See ſchäumt, die Wellen ſchäumen.
't bier ſchuimt in 't glas, das Bier ſchäumt, geſcht im Glaſe.
ſchuimen uit den mond als een ſtier, ſchäumen, geifern aus dem Maule, als ein Stier.
de pot, den ketel ſchuimen, den Topf, Keſſel ſchäumen.
ſchuimen gaan, ſchmarotzen gehen, auf der Wurſt reiten, herumreiten.
de zee ſchuimen, die See durch Seerauben unſicher machen.
de zee ſchuimen van rooveren, die See von Räubern frey und ſicher machen.
Schuimer, *m.* Schäumer, Seeräuber, Caper, Schmarotzer.
Schuimig, *adj.* ſchäumicht, ſchäumend.
Schuiming, *f.* das Schäumen, Abſchäumen, Aufwerfen des Schaums.
Schuimlepel, *f.* Schaumlöffel.
Schuimlooper, *m.* -opſter, *f.* Schmarotzer, Tellerlecker.
Schuimſpaan, *f.* Schaumlöffel.
Schuimtafel, *n.* Tellerlecker, Schmarotzer.
Schuin, ſchuinſch, *adj.* quer, zwärch, krumm, ſchief, abſeit.
een ſchuinſche weg, ein querer, krummer, abſeitiger Weg.
ſchuinſche opklimming, ſchiefe Aufſteigung. *aſcenſio obliqua*.
Schuinen, *v. a.* in die Quere ſetzen, ſchief, abhängig ſtellen, ſchneiden.
een gebouw, een dak ſchuinen, ein Gebäu, ein Dach ſchief, abhängig anlegen.
Schuins, *adv.* quer, in die quer, krumm, ſchief, abſeits.
ſchuins over, quer über.
ſchuins afloopen, de weg loopt ſchuins af, quer ablaufen, der Weg läuft in die Quere ab.
iets ſchuins zetten, ſtellen, etwas in die Quere ſetzen, ſtellen.

Schuinheid, ſchuinte, ſchuinsheid, *f.* Quere, Schieſe, Schiefheit, Abſchüſſigkeit.

de ſchuinte van de wal, die Böſchung, der ſteile abhängige Theil des Walls.

de ſchuinte van de borſtweering, das Glacis, das Aeußerſte der Contreſcarpe, welches gemach abhängig geht und ſich endlich ins Feld verliert.

ſchuinsheid van den taankring, die Schiefe der Ecliptick. *obliquitas eclipticae.*

Schuit, *f.* Schüt, ein kleines Schiff, Fahrzeug, Nachen, Kahn.

in eene ſchuit vaaren, in einem kleinen Fahrzeuge fahren, in einer Schüte fahren.

wy vaaren in eene ſchuit, wir haben einerley Meynung.

een ſchuit vol, eine Schiffsladung, ſo viel man auf einmal führen kann.

als de bruid is in de ſchuit, dan zyn de beloften uit, wenn man das Verlangte erhalten hat, ſo ſchätzet man ſeine Verſprechungen nicht ſehr hoch.

Schuiteboef, *m.* ein Sackträger, Kofferträger, der die Sachen der Reiſenden aus dem Schiffe trägt.

Schuitevoerder, ſchuitman, *m.* Schütfahrer.

Schuitje, *m.* ein kleiner Nachen, Schiffchen.

Schuitvragt, *f.* die Fracht, welche man in einem kleinem Fahrzeuge bezahlet.

Schuiven, *v. a.* ſchieben, fortſchieben.

de gordynen ſchuiven, die Vorhänge aufziehen.

een tafel van plaats ſchuiven, einen Tiſch von der Stelle ſchieben oder rücken.

een kloot ſchuiven, eine Kugel ſchieben.

iemand een proces op den hals ſchuiven, jemand einen Proceß auf den Hals laden.

iemand iets in zyn gewiſſe ſchuiven, jemand etwas in ſein Gewiſſen ſchieben.

een laſt van zyn hals ſchuiven, eine Laſt von ſeinem Halſe ſchieben.

ſchuiven gaan, durchgehen.

Schuivuit, *m.* Schuvut, eine Art von Eulen.

Schuld, *f.* Schuld, geborgtes Geld; Miſſethat, Sünde.

in iemand ſchuld zyn, in jemands Schuld ſeyn.

zyne ſchulden betaalen, afdoen, ſeine Schulden bezahlen, abſtoßen.

ſchuld en herſchuld, Schuld und Gegenſchuld, Activ- und Paſſivſchulden.

wiens ſchuld is het? weſſen Schuld iſts?

iemand van iets de ſchuld geeven; de ſchuld op hem leggen, werpen, laden, jemand von etwas die Schuld geben; die Schuld auf ihn werfen, laden.

iemand zyn ſchulden vergeeven, einem ſeine Schulden, Sünden vergeben.

Schuldbekentenis, *f.* Bekenntniß ſeines Fehlers.

Schuldboek, *n.* Schuldbuch.

Schuldboeting, *f.* Gnugthuung, Verſöhnung, Tilgung eines Laſters, einer Schuld.

Schuldbrief, *m.* Schuldbrief, Schuldverſchreibung, Obligation.

Schuldeiſcher, *m.* Schuldforderer, Schuldmahner, Schuldgläubiger, Schuldherr.

Schuldeloos, *adj.* rein, unſchuldig.

een ſchuldeloos geweeten, ein reines, gutes Gewiſſen.

Schuldenaar, *m.* -aareſſe, *f.* Schuldener, Schuldiger.

ik ben u ſchuldenaar, ich bin euer Schuldner.

Schuldheer, *m.* ein Gläubiger, der eine Schuld fordert, Schuldforderer.

Schuldig, *adj.* ſchuldig, ſtrafbar, gehalten, verbunden.

iemand eenig geld ſchuldig zyn, jemand etwas Geld ſchuldig ſeyn.

ſchuldig zyn iets te doen, ſchuldig, gehalten ſeyn etwas zu thun.

hy is ſchuldig, en als een zulke moet hy geſtraft werden, er iſt ſchuldig, und als ein ſolcher muß er geſtraft werden.

Schuldiglyk, *adv.* ſtrafbar, ſchuldig.

Schuldlyſt, *f.* Rechnung, Schuldregiſter.

Schuldoffer, *n.* Verſöhnopfer, Sühnopfer.

Schuldvorderaar, *m.* Schuldforderer.

Schuldvordering, *f.* Schuldforderung, Anforderung.

Schulp, *f.* Schale, Schulpe.

hy kruipt in zyne ſchulp, er unterſtand ſich nicht feſten Fuß zu faſſen, das Geſagte zu behaupten.

Schulpzand, *n.* Schnecken- Muſchelſtaub oder Pulver.

Schup, *f.* Schüppe, Schaufel.

kooren met eene ſchup verſchieten, omwerpen, Korn mit einer Schaufel umwerfen, worfeln, umſchaufeln, wenden.

Schurfd, ſchurfde, *adj.* ſchäbig, räudig, krätzig, grindig.

Schurft, *f. n.* Schäbe, Räude, Krätze, Grind.

ſchurft op 't hoofd hebben, met ſchurft beſmet zyn, Räude, Grind auf dem Kopfe haben.

Schurft, *adj.* ſchäbig, räudig, krätzig, grindig.

een ſchurft ſchaap maakt 'er veel, ein räudig Schaf verdirbt eine ganze Heerde.

een ſchurfte commiſſie, eine hündiſche, verächtliche Commiſſion, wovon man mehr Schaden als Nutzen hat.

dat

dat is eene ſchurfde, of ſchurfte zaak, das iſt eine verdrüßliche Sache.
Schurftheid, *f.* Räude, Krätze, Grind.
Schurftig, *adj.* ſchäbig, räudig, krätzig, grindig.
Schurftkruid, *n.* Scabioſen, ein Kraut. *ſcabioſa.*
Schurk, *m.* Schurke, Schubejack, Flegel.
Schurkagtig, *adj.* flegelhaft.
Schurken, *v. a.* ſich ſchaben, ſchubben, kratzen, wie die lauſigen Bettler.
hy ſchurkt als een bedelaar, er ſchubbt ſich als ein Bettler.
Schut, Schutz, Schirm; Canon, Geſchütz, Hinderniß, Riegel; Feuerſchirm.
iemand onder zyn ſchut neemen, jemand unter ſeinen Schutz nehmen, ihn beſchützen, ihm Schutz und Schirm geben.
een ſchut voor 't vuur, voor de zon, voor den hagel, regen, ein Schirm vors Feuer, vor die Sonne, den Hagel, den Regen.
hy heeft ſchut op, er hat Haare auf den Zähnen.
zy heeft ſchut op, ſie läßt ſich nicht viel ſagen, ſie iſt eine rechte Amazone.
een ſchut, of ſchot voor iets ſchieten, einen Riegel vor etwas ſchieben, ein Werk hindern.
Schutbrief, Schutzbrief, Geleitsbrief.
Schutdak, *n.* Wetterdach, Schirmdach.
Schutdeur, *f.* die Thüre an einer Schleuſe, das Wehr.
de ſchutdeuren ſtonden open, man hatte die Schleuſen aufgezogen.
Schutgevaart, *n.* das Schießen der Artillerie, das ſtarke Schießen.
ſchutgevaart houden, das Geſchütze ſpielen laſſen.
Schuthok, ſchuthek, ſchutkooi, *f.* Schutzſtall, Pferchſtall, Pfandſtall, wo man das gepfändete Vieh innen bewahrt.
Schutsbrief, *m.* Schutzbrief, Geleitsbrief.
Schutſel, *n.* Schutz, Schirm, Bedeckung.
wy hadden geen ſchutſel voor de zonne, wir konnten uns vor der Sonne nicht decken.
Schutsengel, *m.* Schutzengel.
Schutsheer, *m.* Schutzherr, Patron, Protector.
de keizer is ſchutsheer van de ryksſteden, der Kaiſer iſt Schutzherr der Reichsſtädte.
Schutſluis, *f.* Schleuße mit Schutzgattern.
Schutsvrouw, *f.* Schutzfrau, Beſchützerinn, Patroninn.
Schutten, *v. a.* ſchützen, beſchützen, beſchirmen, wehren, abwehren, hindern.
ik zal dat wel ſchutten; dat ſchut ik, ich will das wohl wehren; das leide ich nicht, das gebe ich nicht zu.
eenen ſlag ſchutten, einen Streich abwehren, ausnehmen, pariren, auspariren, ausſchlagen.
de geboden ſchutten, das öffentliche Aufgeboth hemmen.
de beeſten ſchutten, das Vieh anhalten, pfänden, welches im Felde Schaden anrichtete.
ſchut 'k ſchut, ich wette ſechs wider einen.
ik kou de ſchut, ich halte die Wette.
'k heb ſchut gewonnen, verlooren, ich habe ſechs gegen einen gewonnen, verlohren.
Schutter, *m.* Muſketier; item Bogenſchütze.
de ſchutters trekken op, die Bürger ziehen auf, ſind im Gewehr.
Schuttersboog, *f.* Bogen, Armbruſt.
Schuttery, *f.* die Bürgerſchaft im Gewehre.
hy is onder de ſchuttery, er iſt in der Schützencompagnie.
Schutting, *f.* Bretterverſchlag, Unterſchlag von Bretern; item Breterzaun.
een gemeene ſchutting tuſſchen twee tuinen opſlaan, einen gemeinen Unterſchlag zwiſchen zween Gärten aufſchlagen.
Schutvullingen, Schußlöcher in den Schiffen.
Schutzel, *n.* Schutz, Schirm, Bedeckung.
Schuur, *f.* Scheure, Scheune.
Schuurbak, *m.* -bakje, Scheuer- oder Sandſtändchen, Scheuer- oder Fegeſtändchen.
Schuurdoek, Scheuerhader, Scheuerlappen.
Schuuren, *v. a.* ſcheuren, reiben, fegen; in die Scheune legen; aufreiben.
het tin-, koper-, en yzerwerk ſchuuren, das Zinn-, Kupfer- und Eiſengeräthe ſcheuern.
de houte vaten, tobben ſchuuren, die hölzernen Geſchirre, Zober ſcheuren, fegen.
de marmere vloer ſchuuren, den marmernen Fußboden fegen.
't vel, de huid aan iets ſchuuren, das Fell, die Haut an etwas aufreiben.
de hooge ryn ſchuurt vinnig langs den wal, der hohe, angelaufene Rhein ſtreicht gewaltig langs dem Ufer.
Schuuring, *f.* ſtarker Strom, gewaltiger Lauf des Waſſers.
de ſchuuring der touwen tegen malkander, das Reiben der Taue an einander.
Schuurlap, *f.* Scheuerlappen.
Schuurſel, *n.* Scheuerſand.
Schuurſteen, *m.* Scheuerſtein, Bimſenſtein, Reibeſtein.
Schuurſter, *f.* Scheurerinn, Scheuerfrau.

Schuurzand, *f.* Scheuerſand.
Schuuw, *adj.* ſcheu, ſchüchtern, flüchtig.
ſchuuw voor iemand zyn, ſcheu für jemand ſeyn.
een ſchuuw paerd, ein ſcheues Pferd.
Schuuwen, *v. a.* ſcheuen, ſich fürchten; meiden, vermeiden.
iemand ſchuuwen, jemand ſcheuen.
iemands gezelſchap ſchuuwen, jemands Geſellſchaft fliehen.
die quaad doed, ſchuuwt 't ligt, wer Böſes thut, ſcheuet das Licht.
Schuyer, *f.* Kleiderbürſte, Kehrbürſte, Kehrbeſem.
Schuyeren, *v. a.* mit einer Bürſte abkehren, reinigen, bürſten.
dat leer moet wat geſchuyerd worden, das Leder muß ein wenig abgerieben werden.
't ſchuyert my geweldig in den buik, das verurſachet mir den Durchfall.
Schuyering, *f.* Durchfall.
Schuyermaker, *m.* Bürſtenbinder, Kehrbeſemkrämer.
Schyf, *f.* Scheibe.
een ſchyf van een appel, eine Apfelſcheibe.
met de ſchyf ſchieten, *ſpeelen*, mit der Scheibe nach dem Ziele werfen.
de ſchyf van een katrol, Rad in einer Rolle, in einem Kloben.
de ſchyven van een dambord, Steine in einem Damenbrete.
zy is oud, *maar zy heeft ſchyven*, ſie iſt zwar alt, aber ſie hat Geld.
het zyn myne ſchyven die der klinken, es ſind meine Thaler, die da klingen.
dat werk gaat over veele ſchyven, das Werk geht auf gemeine Koſten; es müſſen viele dazu geben.
ſchyven daar ſnaaren overloopen, Scheiben oder Holzſtücke, darüber Stricke, Schnüre geſpannet ſind.
't loopt by naar over dezelfde ſchyven, das läuft faſt auf eins hinaus, das iſt faſt einerley.
daar gaat veel over ſchyven, da koſtets viel Geld, man giebt da viel aus.
dat wil niet over de ſchyven, das iſt gar nicht zu entſchuldigen, das geht nicht an.
zyn gat gaat op ſchyven, er machet ſich gute Zeit, er lebet nach ſeinem Gefallen.
Schyn, *m.* Schein, Glanz, Licht; Vorwand, Deckmantel.
de ſchyn der zonnen, *des maans*, der Sonnenſchein, Mondenſchein.
een ſchyn geeven, *van zig geeven*, einen Schein geben, von ſich geben.
men ſchildert de heiligen met eenen ſchyn om 't hoofd, man malet die Heiligen mit einer Glorie um dem Haupte.
iets onder eenen ſchyn van deugd, *van religie doen*, etwas unter einem Schein der Tugend, der Religion thun.
zig van den uiterlyken ſchyn bedriegen laaten, ſich von dem äußerlichen Scheine, Anſehen betrügen laſſen.
dat heeft geen ſchyn van waarheid, das hat keinen Schein der Wahrheit.
Schynbaar, *adj.* ſcheinbar, wahrſcheinlich.
eene ſchynbaare zaake, eine ſcheinbare Sache.
Schynbaarheid, *f.* Schein, Anſehen, Scheinbarkeit.
iets maar eene ſchynbaarheid van de waarheid hebben, etwas nur eine Wahrſcheinlichkeit haben.
Schynbaarlyk, *adv.* ſcheinbarlich, dem äußerlichen Scheine nach.
Schyndeugd, *f.* Scheintugend, Heucheley.
Schynelyk, *adj.* wahrſcheinlich, ſcheinbar.
Schynelykheid, *f.* Wahrſcheinlichkeit, Schein.
Schynen, *v. n.* ſcheinen, glänzen, leuchten; das Anſehen haben; blinken, gleichen; item Wärme geben.
de zon ſchynt, *de maan ſchynt*, die Sonne ſcheint, der Mond ſcheint.
het koper ſchynt als gold, das Kupfer glänzt als wenn es Gold wäre.
de kachel ſchynt af, die Kachel giebt Wärme.
't ſchynt dat hy 't niet lang zal maaken, es ſcheint, er werde es nicht lange mehr machen, leben.
't zou ſchier ſchynen, *dat*, es ſollte faſt ſcheinen, daß.
het ſchynt my zo, es ſcheint, dünkt mir ſo.
Schyngeluk, *n.* Scheinglück, falſches Glück.
Schynglans, *m.* kleiner Schein, Glanz.
Schynheilig, *adj.* ſcheinheilig.
Schynheiligheid, *f.* Scheinheiligkeit.
Schynhoed, Sonnenſchirm.
Schynredenaar, *m.* Sophiſte.
Schynſel, *n.* ein kleiner Schein, Schimmer.
de blinde man heeft nog een ſchynſel, der blinde Mann hat noch einen Schein vom Lichte, er ſieht noch etwas.
Schynſpookzel, *f.* Geiſt, Geſpenſt, Erſcheinung.
Schynwormje, *f.* Scheinwürmchen, leuchtender Wurm.
Schynwys, *adv.* dem Scheine nach.
maar ſchynwys geleerd, *vroom zyn*, nur dem Scheine nach gelehrt, fromm ſeyn.
Schytebroek, *m.* Hoſenſcheißer.
hy is maar een ſchytebroek, er iſt ein Bärenhäuter.
Schyten, *v. a.* ſcheißen, kacken, ſiſten.
hy ging 'er voor ſchyten, er gieng mit Schimpf davon, er kam da ſchlecht weg.

Schyter, *m.* Scheißer, Fiſter.
hy is een bloode, laſhartige ſchyter, er iſt ein bloder, verzagter Kerl.
Schytery, *f.* Scheißerey, Durchlauf, Durchfall.
de ſchytery hebben, aan de ſchytery vaſt zyn, den Durchfall haben.
Schytgat, *n.* Scheißloch, Hinterer, Scheißer.
Schytgeel, *m.* Scheißgelb; ſo genannte gelbe Malerfarbe.
Schythuis, *n.* Scheißhaus, Secret, Privet.
Schytkruid, *n.* Scheißkraut, Scheißmelde. *mercurialis.*
Schytpot, *m.* Scheißtopf.
Schytſchool, *f.* eine Kinderſchule für kleine Kinder, Jungfernſchule.
Schytſter, *f.* eine Scheißerinn.
Schytſtoel, Scheißſtuhl, Kackſtuhl, Nachtſtuhl.
Schytvalk, *m.* ein gewiſſer indianiſcher Falke; item ein Lumpenhund, ein armer Teufel, der doch groß thut und ſich verſtellt; wird ſcheltweiſe gebrauchet; it. ein Bärenhäuter, ein Aufſchneider.
die juffer is een regte ſchytvalk, das Mädgen iſt recht hoffärtig, ſie weis ſich ſehr zu ſtellen.
Schytwortel, *m.* Purgierkraut, -wurzel.
Seck, *f.* Sect, ſüßer Wein.
Sedert, *adv.* ſeither, ſeit.
ſedert wanneer is dat gebeurt? ſeither wann iſt das geſchehen?
ſedert giſteren legt hy ziek te bedde, ſeit geſtern, von geſtern her liegt er krank zu Bette.
ik heb hem ſedert niet gezien, ich habe ihn ſeither nicht geſehen.
Seffens, *adv.* auf einmal, im Augenblicke, gleich.
Segryn, ſegrynleer, *n.* Zapfenleder, Fiſchleder, Schagrin; item ſtarker, ſeidener Zeug.
een ſchaarlake kleed met ſegryn voieren, ein ſcharlachen Kleid mit Schagrin füttern.
Segryne, *adj.* ſchagrinen, von Zapfenleder.
een ſegryne meſſekoker, meſſeſcheid, eine Meſſerſcheide von Schagrin.
een ſchoon uurwerkje in een ſegryne kasje, eine ſchöne Uhr in einem ſchagrinen Futteral.
Sein, *n.* Zeichen, Loſung.
het ſein geeven op een ſchip, das Zeichen, die Loſung geben auf einem Schiffe, zur See.
Seinen, *v. a.* Zeichen, Loſung zur See geben.
Seinſchoot, *m.* Loſungsſchuß.
eenen ſeinſchoot doen, einen Loſungsſchuß thun.
Seilen, ſeiſſen, *v. a.* ſchwere und grobe Taue feſt binden.
Seiſingen, ſeiſſingen, gewiſſe dünne Stricke auf den Schiffen, womit andere ſtärkere feſt gebunden werden.
Seiſſen, *f.* Senſe, Sichel.
zyn ſeiſſen in een ander mans kooren ſlaan, ſeine Senſe in eine fremde Aerndte ſchlagen; fremde Geſchäffte thun.
Sek, *f.* Sekt, ſo genannter ſüßer, doch ſtarker Wein.
kanariſek, Canarienſekt.
Sekagtig, *adj.* nach Sekt ſchmeckend.
Sekret, *n.* Secret, Privát, heimlich Gemach.
Selden, *adv.* ſelten, nicht oft.
Seldery, *f.* Zellerie.
Selement! ſeldrement! ſeldremaſten! ſeldreweken! ſelleweken! potz Element.
Semel, ſemels, *plur.* Kleyen.
Sement, Cement.
Semmelaar, ſemlaar, *m.* Trenteler, Zauderer, Trödler.
Semmelen, ſemlen, *v. n.* trenteln, zaudern, langſam umgehen.
niet lang te ſemlen! nicht lang gezaudert!
Senebladen, *n.* Senetblätter.
Senegroen, *n.* ein Kraut, Brunellen.
Senilboom, Linſenbaum.
Sententie, *f.* Urtheil, Spruch, Sentenz.
Sergiant, *m.* Sergeant, Serſchant.
Serjant, *m.* Sergeant, Serſchant.
Seringa, *f.* ſpaniſcher Flieder.
Servaas, Gervaſius, ein Mannsname.
Servet, *f.* Serviet, Salvet.
Ses, ſechs.
Seven, ſieben.
Seulen, mit einem Netze fiſchen, das von einem Pferde gezogen wird.
Sex, ſexe, *f.* Geſchlecht, männlich oder weiblich.
men ſpaarde nog jaaren nog ſex, man ließ alles über die Klinge ſpringen; man ſchonte weder Alter noch Geſchlecht.
Siarp, *f.* Scherpe.
Sibillen, *f.* Sibyllen, Wahrſagerinnen bey den Römern.
Sicilien, Sicilien, Inſel in Italien.
Sidderen, *v. n.* zittern, beben.
ſidderen van angſt, van vreeze, zittern vor Angſt, Furcht.
ſidderen van koude, van de koortſe, zittern vor Kälte, ſchaudern vor Froſt, vom Fieber.
Siddering, *f.* Zittern, Beben, Zitterung.
Signaal, *n.* Zeichen, Signal.
Signet, *n.* Petſchaft, Pitſchier, Signet.
Signetſnyder, *n.* Pitſchierſtecher.

Signeur, Herr, mein Herr; ſo werden die gemeinen Bürger von ihrem Geſinde genannt.
Silver, *n.* Silber.
Sim, ſimme, *f.* Affe, Pavian; item die Schnur, welche an die Ruthe gebunden wird, womit man fiſchet.
Simpel, *adj.* ſimpel, einfältig, albern, wahnwitzig, ſchlecht.
hy ziet 'er uit, of hy half ſimpel was, er ſieht aus als ob er halb einfältig wäre.
Simpelheid, *f.* Einfältigkeit, Einfalt, Unverſtand, Wahnwitzigkeit.
Simpelyk, *adv.* einfältig, ſchlecht und recht.
ſimpelyk gelooven, leeven, einfältig glauben, leben.
Sinaasappel, *m.* Apfelſine, Pome de Sine.
Sinees, ein Wucherer, Schacherer.
Sint, *adv.* ſeitdem.
Sint, ſinte, ſinter, ſanct, ſant, heilig.
ſinter Klaas, ſinte Catharine, ſanct Niclas, ſanct Catharina.
Sintel, *f.* ausgebrannte Schmiedekohle.
Sjouw, *f.* eine aufgerollte Schiffflagge.
Sjouwen, eine ſolche Flagge aufſtecken, um durch dieſes Zeichen ein ander Schiff herzu zu rufen; figürlich, harte Schiffs- oder Schiffbauarbeit thun.
dat was een ſjouwtje, das war eine verdrüßliche Sache.
Sjouwer, *m.* Arbeiter auf einem Schiffzimmerplatz.
Sipier, *m.* Stockmeiſter, Kerkermeiſter.
Sireen, *f.* Sirene.
Siringa, ſpaniſcher Flieder.
Sirken, *v. n.* ſchirpen wie die Spatzen.
Siroop, *f.* Syrup; item Arzneyſaft.
Siſſen, *v. n.* ziſchen, wie z. E. das Waſſer auf glühendem Eiſen.
Siſſertje, *n.* ein Schmidsfeuerlein, ſpeyender Teufel mit naſſem Pulver.
Siſſing, *f.* das Aufwallen, Brudeln und Geräuſche, welches im Sieden geſchieht.
Sits, *f.* gemalte indianiſche Leinwand, Zitz.
Slaa, *m.* Salat.
Slaaf, *m.* ſlaavin, *f.* Sklave, Sklavinn.
een ſlaaf zyn in Turkyen, ein Sklave ſeyn in der Türkey.
een ſlaaf op een galei, ein Galleſklave, Ruderſklave auf einer Galere.
Slaafs, ſlaafſch, *adj. & adv.* ſklaviſch, knechtiſch.
't volk ſlaafs maaken, ein Volk zun Sklaven machen.
Slaagen, *v. n.* gelingen, glücken, gerathen.
ik wenſche dat u dit werk wel ſlaage, ich wünſche, daß euch das Werk wohl gelinge.
de onderneeming ſlaagt ganſch niet, ze ſlaagt niet wel, die Unternehmung gelingt, geräth ganz nicht.
Slaager, *m.* Metzger, Fleiſchhauer, Schlächter.
Slaags, *adv.* zu rechter Zeit, zu Paß.
dat komt regt ſlaags voor my, das kömmt gerade zur rechten Zeit, kömmt mir recht zu Paß.
Slaags, *adj. & adv.* handgemein.
men zegt dat de legers, de vlooten ſlaags zyn, man ſaget, daß die Armeen, die Flotten an einander ſeyn, mit einander ſchlagen.
Slaaken, *v. a.* losmachen, loslaſſen, löſen, in Freyheit ſetzen.
de zeilen ſlaaken, die Seegel losmachen, entſpannen.
de gevangens ſlaaken, die Gefangenen loslaſſen, auf freyen Fuß ſetzen.
het grof geſchut ſlaakte, das grobe Geſchütz loſete.
Slaaking, *f.* Befreyung, Loslaſſung, Erweiterung.
Slaamandje, *n.* Salatkorb.
Slaan, *v. a.* ſchlagen, überwinden.
de dieven hebben myn geldkas opengeſlagen, die Diebe haben meinen Geldkaſten aufgeſchlagen, erbrochen.
iemand ridder, tot ridder ſlaan, einen zum Ritter ſchlagen.
de maat ſlaan, den Tact ſchlagen.
met roeden ſlaan, mit Ruthen ſtreichen, geißeln.
met hammeren ſlaan, mit Hämmern ſchlagen, ſchmieden.
aan ſtukken ſlaan, in Stücken, entzwey ſchlagen.
iemand dood ſlaan, jemand todt ſchlagen.
eenen os ſlaan, einen Ochſen ſchlachten.
iemand blont en blaauw ſlaan, jemand braun und blau ſchlagen.
geld ſlaan, Geld ſchlagen, prägen, münzen.
de trommel ſlaan, die Trommel rühren.
de luit ſlaan, die Laute ſchlagen, ſie ſpielen.
de quakkel ſlaat mooi, die Wachtel ſchlägt ſchön.
een ſchipbrug over een rivier ſlaan, eine Schiffbrücke über einen Fluß ſchlagen.
iets door een doek ſlaan, etwas durch ein Tuch ſchlagen, ſeigen.
het leger ergens ſlaan, das Lager irgendwo aufſchlagen.
met den vyand ſlaan, mit dem Feinde ſchlagen.
den vyand ſlaan, den Feind ſchlagen.
naar iets ſlaan, nach etwas ſchlagen, gerathen.
agt op iets ſlaan, acht auf etwas geben.
iets in de wind ſlaan, etwas in den Wind ſchlagen, nicht achten.

de lugt, 't water ſlaan, verlohrne Arbeit thun.
zo 'er geen koorts toeſlaat zal 't welgaan, wenn kein Fieber dazu ſchlägt, wirds wohl gehen.
geloof aan iets ſlaan, etwas glauben, Glauben beymeſſen.
daar ſlaa geluk toe, ich hoffe, es werde euch glücken; ich wünſche Glück dazu.
met vuiſten ſlaan, mit Fäuſten ſchlagen.
agter uit ſlaan, hinten ausſchlagen, undankbar ſeyn.
de klok ſlaat, die Glocke ſchlägt.
hy ſlaat 'er naar, als de blinde naar 't ei, er muthmaßet davon ganz unbedachtſam; ſchlägt ſo obenhin auf den Buſch.
op iets ſlaan, auf etwas zielen.
wy ſloegen door de vyanden heen, wir öffneten uns den Weg mitten durch die Feinde.
van den weg ſlaan, ſich vom rechten Wege entfernen.
op den weg ſlaan, ſich auf den Weg machen, fortreiſen.
aan 't hollen ſlaan, ſich zu etwas entſchließen und gleich ausführen, unüberlegt und voreilig verfahren.
Slaande, *adj.* ſchlagende.
Slaap, *m.* Schlaf, Schläfe am Haupte.
in ſlaap vallen, raaken, in Schlaf fallen, gerathen.
in eenen diepen ſlaap leggen, in einem tiefen Schlafe liegen.
nog vol ſlaaps zyn, noch voll Schlafs, ſchläfrig ſeyn.
pleiſtertjes aan haare ſlaapen draagen, Pfläſterchen an ihren Schläfen tragen.
Slaapagtig, *adj.* ſchläfrig, faul, träge.
Slaapbank, *f.* Schlafbank, die bey Tage eine Bank oder Tiſch und bey Nachte eine Bettlade iſt und aufgeſchlagen wird.
Slaapbollen, *f.* Mohnſaamenköpfe.
Slaapdeuntje, *f.* Schlafliedchen.
een ſlaapdeuntje zingen, om haar kind in ſlaap te brengen, ein Schlafliedchen ſingen, um ihr Kind in Schlaf zu bringen, es einſingen.
Slaapdrank, *m.* Schlaftrank.
een ſlaapdrank inneemen, om de ſlaap te verwekken, einen Schlaftrank einnehmen, um den Schlaf beyzubringen.
Slaapdronk, *m.* Schlaftrunk.
nog een ſlaapdronk doen, noch einen Schlaftrunk thun.
Slaapdronken, *adj.* ſchlaftrunken, ſchläfrich.
nog heel ſlaapdronken zyn, noch ganz ſchlaftrunken ſeyn.
Slaapeloos, *adj.* ſchlaflos, ohne Schlaf.
hy brengt den nagt ſlaapeloos over, er hat eine ſchlafloſe Nacht, bringt die Nacht ohne Schlaf zu.
Slaapeloosheid, *f.* Schlafloſigkeit.
Slaapen, *v. n.* ſchlafen.
hy kan 's nagts niet ſlaapen, er kann des Nachts nicht ſchlafen.
te ſlaapen gaan, ſchlafen gehen, zu Bette gehen.
myn voet, myn hand ſlaapt, mein Fuß, meine Hand ſchläft.
een gat in den dag ſlaapen, ſehr lange, bis an den hellen lichten Tag ſchlafen.
zy ſlaapt den haazenſlaap, ſie thut nur als wenn ſie ſchläft.
men moet geenen ſlaapenden hond wakker maaken, man muß keine alte und ärgerliche Dinge aufs neue rügen, wieder aufrühren.
gy moet daarvoor al niet op ſlaapen, niet op ſtoffen, man muß das nicht verſäumen, man muß vor allen Dingen darauf denken.
Slaapend, *adj.* ſchlafend.
een ſlaapend geweeten waakt weêr op, ein ſchlafendes Gewiſſen wachet wieder auf.
Slaaper, *m.* -apſter, *f.* Schläfer, Schläferinn.
hy is een groot ſlaaper, hy is een ſlaaper, er iſt ein Langſchläfer, ein Siebenſchläfer.
den ſlaaper ſpeelen, zig maar houden of men ſliep, ſich ſtellen als ob man ſchliefe, den Haſenſchlaf ſchlafen.
zy is een luſtige ſlaapſter, ſie kann recht lang und viel ſchlafen.
ergens voor ſlaaper 't huis leggen, irgend Nachtſchläfer ſeyn, ſein Nachtlager da haben.
zig geneeren met ſlaapers te houden, ſich damit nähren, daß man Schläfer hält.
Slaaperig, *adj.* ſchläfrich, faul, träge, langſam.
Slaaperigheid, *f.* Schläfrichkeit.
Slaapgeld, *m.* Schlafgeld.
Slaapkamer, *f.* Schlafkammer.
de bruids ſlaapkamer, Brautkammer.
hy is edelman van 's konings ſlaapkamer, er iſt königlicher Cammerjunker.
Slaapkruid, *n.* Schlafkraut, Mohn.
Slaaplaken, Betttuch.
Slaaploos, *adj.* ſchlaflos.
Slaapmuts, *f.* Schlafmütze; ein ſchläfericher, träger, fauler Menſch.
Slaapplaats, *f.* Nachtlager, Schlafſtäte.
Slaaprok, *m.* Schlafrock, Nachtkleid.
Slaapſteê, *f.* Schlafſtätte, Schlafhaus, Haus da man um Wochengeld ſeine Lagerſtätt hat.
Slaapvertrek, *n.* Schlafkammer, Schlafzimmer.

Slaapver-

Slaapverwekkend, *adj.* ſchlafbringend, entſchlafend.
ſlaapverwekkende middel gebruiken, ſchlafbringende Mittel gebrauchen.
Slaapvrouw, *f.* Schlaffrau, Frau ſo Schläfer hält.
Slaapziek, *adj.* ſchlafſüchtig.
Slaapzugt, ſlaapziekte, *f.* Schlafſucht.
Slaapzugtig, *adj.* ſchlafſüchtig.
Slab, *f.* Schlabb- oder Schlabbertuch, Geifertuch.
't kind eene ſlab, een ſlabdoekje voordoen, als 't eeten zal, dem Kinde ein Geifertüchelchen vorthun, wenn es eſſen ſoll.
Slabbakken, *adj.* langſam, träge.
zy is een ſlabbakken moer, ſie liebet ihre Bequemlichkeiten.
Slabbakken, *v. n.* in Verfall gerathen, abnehmen.
de neering ſlabbakt, die Kunden nehmen ab, der Waarenabſatz wird ſchlechter.
de wind begint te ſlabbakken, der Wind legt ſich.
Slabbe, eine Art friſcher Heringe, welche in der Süderſee gefangen werden.
Slabben, *v. n.* ſchlappen, ſchlappern, wie die Hunde, wenn ſie ſich unter dem Eſſen beklecken.
de honden ſlabben 't water met haare tong, die Hunde ſchlappen das Waſſer mit ihrer Zunge.
de kinderen ſlabben als ze zelve eeten, die Kinder ſchlabbern, wenn ſie ſelber eſſen.
Slabdoek, *f.* Geifertuch.
Slag, *m. n.* Schlag, Hieb, Streich; Aderlaß; Tact; Schlacht, Gefechte; Arbeit, Verluſt; Schlagfluß; Schlag am Haupte; Taubenſchlag; Art, Gattung; item Wagen, Gleis.
digte ſlagen krygen, dichte Schläge bekommen.
veel ſlagen maaken den ſtokvis murf, viel Schläge machen den Stockfiſch mürbe.
iemand met een ſlag 't hoofd afſlaan, jemand mit einem Hiebe den Kopf abſchlagen.
op 't ſlag zyn van tien uuren, ſo gleich zehen ſchlagen werden.
van iets toe doen de ſlag hebben, von etwas zu thun den Handgriff, die Gewohnheit haben.
ſlag houden in 't ſpreeken, ſeine Zeit zu reden wahrnehmen.
ergens op 't ſlag koomen, irgend auf den Schlag wohl zu paß kommen.
zy klaagt van pyn aan den ſlag van haar hoofd, ſie klaget ſich an dem Schlaf ihres Haupts.
hy wierd van den ſlag geroert, er ward vom Schlage gerühret.
ſlag leveren, eine Schlacht liefern.
in den ſlag blyven, in der Schlacht bleiben, geblieben ſeyn.
op 't ſlag zitten, auf dem Schlage ſitzen.
dat is een ander ſlag van, das iſt eine andere Gattung, Art von.
dat was eenen ſlag van ter zyden, das war ein unvermutheter Stich.
dat is 'er de regte ſlag van, das iſt die rechte Art, nach welcher man ſich richten muß.
ik wierd met den ſlag gewaarſchouwd, das kam mir ganz unverſehens.
zynen ſlag waarneemen, ſeine Zeit, Gelegenheit in acht nehmen, abſehen.
wy moeten 'er eenen ſlag inſlaan, man muß da ſo überhaupt etwas errathen.
iemand eenen ſlag voegen, einem eine Gefälligkeit worinne erweiſen.
zy kreeg den ſlag op den hals, ganz unvermuthet fiel ſie in Kindesnöthen.
de bankbreuk van die koopman is voor veele menſchen een zwaare ſlag, der Bankerot von dieſem Kaufmanne iſt vielen Perſonen ein großer Verluſt geweſen.
de ſlagen zyn te diep, das Gleis, die Wagenſpur iſt allzu tief, der Weg iſt zu ſtark ausgefahren.
Slagader, *f.* Pulsader, Schlagader.
de groote ſlagader, die große Pulsader.
Slagboeg, *m.* die Wendung, das Wenden des Vordertheils des Schiffs, der Schiffſchnabel.
dat was een ſlagboeg voor hem, das war ein Glück für ihn.
dat viel hem in zyn ſlagboeg, das kam ihm eben zu rechter Zeit, das war ein glücklicher Streich für ihn.
Slagboom, *m.* Schlagbaum.
Slagduif, *m.* Haustaube, Schlagtaube.
Slagen, *v. n.* gelingen, glücken, gerathen.
Slager, *m.* Fleiſchhauer, Fleiſcher, Schlächter, Metzger.
Slagersbank, *f.* Fleiſchbank.
Slagersbyl, *f.* Fleiſcherbeil, Fleiſcheraxt.
Slagersmes, *f.* Fleiſchermeſſer.
Slagerspriem, *f.* ein Staal, die Meſſer zu ſchärfen und zu wetzen.
Slagersſtaal, *m.* Staal zum Meſſerwetzen.
Slaghorologie, *n.* Schlaguhr.
Slagkooi, *f.* Schlagkefig, Springhäuschen.
Slaglyn, *f.* eine mit Kreide beſtrichene Schnur, das Holz zu zeichnen, welches ſoll geſäget werden.
Slaglynen, Taue, womit die Seegel verfangen werden.
Slagnet, *n.* ein Netz mit zween Flügeln, die Vögel zu fangen.
Slagorde, *f.* Schlachtordnung.

't heir in ſlagorde ſtellen, das Kriegsheer in Schlachtordnung ſtellen.
Slagpennen, *f.* Schlagfedern, Schwungfedern.
iemand zyne ſlagpennen uittrekken, jemand ſeine Schlagfedern ausrupfen, ſeine vornehmſte Macht nehmen.
Slagregen, *m.* Schlagregen, Platzregen.
Slagtand, *m.* Hauzähne, Waffen eines wilden Schweines.
't verwoede zwyn ſcheurde met zyne ſlagtanden hem 't lyf op, das verwundete wilde Schwein riß ihm mit den Hauern den Leib auf.
Slagtbank, *f.* Schlachtbank.
Slagtbeeſt, *n.* Schlachtvieh.
Slagten, *v. a.* ſchlachten, metzeln; nachſchlagen, nacharten.
eenen os, een kalf ſlagten, einen Ochſen, ein Kalb ſchlachten.
hy ſlagt zynen vader, er artet ſeinem Vater nach.
hy ſlagt de booze honden, er geht einem jeden zu Leibe.
hebt hy al geſlagt? habt ihr euch auf den Winter verſehen?
Slagter, *m.* Schlachter, Metzger, Fleiſchhauer, Fleiſcher.
Slagtgeld, *n.* Schlächterlohn.
Slagthuis, *n.* Schlachtehaus.
Slagting, *f.* Schlachten, Gemetzel, Metzeln.
Slagtloon, *n.* Schlächterlohn.
Slagtmaand, *f.* November.
Slagtoffer, ſlagtofferhande, *n.* Schlachtopfer.
Slagttyd, *f.* Schlachtezeit.
Slagvaardig, *adj.* fertig zum Schlagen, zum Fechten.
Slagveder, *f.* große Feder an einem Flügel, Schwungfeder.
Slagzwaard, *n.* Schlagſchwerd.
Slagzy, ſlagzyde, *f.* die Seite des Schiffes, gegen welche die See ſchlägt; die ſchwächſte Seite am Schiffe.
Slak, *f.* Schnecke.
hy gaat als een ſlak die kruipt, er geht, ſchleicht, kriecht, wie eine Schnecke.
't werk kruipt voort als een ſlak, das Werk geht langſam von ſtatten.
Slampamp, Schlampamp, Gefräß, Gaſterey, Schmauß.
Slampampen, *v. n.* ſchlampampen, ſchlemmen, ſchmaußen, braußen, freſſen und ſaufen.
Slampamper, *m.* -pſter, *f.* Schlampamper, Schlemmer, Schmauſer, Praſſer.
Slampampery, *f.* Schlampampen, Freſſen, Schmauſen, Wohlleben.
Slang, *f.* Schlange; Feldſchlange; Schlangenſpritze.
de oude ſlang, die alte Schlange, der Teufel.
Slangegeblaas, *n.* das Ziſchen der Schlange, Geziſche.
Slangehuid, *f.* Schlangenhaut.
Slangekruid, *m.* Schlangenkraut. *biſtorta.*
Slangenbalg, *f.* Schlangenbalg, Schlangenhaut, Schlangenfell.
Slangeneeters, *m.* Schlangenfreſſer, gewiſſe Leute, die Schlangen freſſen.
Slangenſteen, Schlangenſtein, Serpentinſtein.
Slangentong, *f.* Schlangenzunge.
Slangeſmout, *n.* Salbe von Schlangenfett.
Slangeſtok, *m.* Mercuriusſtab, Schlangenſtab.
Slangetje, *m.* junge kleine Schlange, Schlängelchen.
Slangevel, *f.* Schlangenhaut.
Slangewortel, *m.* Schlangenwurzel. *ſerpentaria.*
Slap, *adj.* ſchlapp, ſchlaff, locker, los, ſchwach, biegſam.
een ſlap touw, ein ſchlappes Seil.
op de ſlappe koort ſlingeren, auf dem Schlappſeile ſchlenkern.
ſlap zyn in de lenden, of gelederen, ſchwach, lahm ſeyn in ſeinen Lenden oder Gliedern.
nog heel ſlap zyn na zyne ziekte, noch ganz ſchwach ſeyn nach ſeiner Krankheit.
ſlap worden in zyn geloof, ſchwach, lau werden in ſeinem Glauben.
ſlappe ſpyzen, ſchlechte, nicht nahrhafte Speiſen.
het neteldoek is zeer ſlap als het niet geſteeven is, das Neſſeltuch iſt ſehr ſchlaff, wenn es nicht geſteifet iſt.
eene ſlappe pen, eine weiche Feder.
ſlappe thee, ſchwacher Thee.
een ſlappe wind, ein ſchwacher, kleiner Wind.
een ſlappe rotting, ein biegſames Rohr, das ſich biegen läßt, ohne zu zerbrechen.
Slapen, *v. n.* ſchlafen.
Slaphartig, *adj.* kleinmüthig, blöde, verzagt, furchtſam.
het ſlaphartige vrouwenvolk, das kleinmüthige, verzagte, blöde Frauenzimmer.
Slaphartigheid, *f.* Kleinmüthigkeit, Furchtſamkeit.
Slaphartiglyk, *adv.* kleinmüthig, feig.
Slapheid, *f.* Schwachheit, Kaltſinnigkeit, Schwäche.
daar blyft eene ſlapheid in myne lenden, es bleibt mir noch eine kleine Schwachheit in den Lenden.
de ſlapheid van een touw, Schlaffheit eines Seils.
ſlapheid van 't voedzel, ſchlechte, elende Nahrung.

ſlap-

ſlapheid der maag, Schwäche des Magens.
ſlapheid van moed, Zaghaftigkeit, Furchtſamkeit.
Slapjes, *adj. & adv.* kaltſinniglich, langſam.
't werk gaat ſlapjes voort; 't word ſlapjes voortgezet, das Werk geht ſchwach, langſam fort, geht langſam von ſtatten.
ergens ſlapjes in te werk gaan, irgend kaltſinnig innen verfahren.
ik lach me 'er ſlapjes mee, ich lache mich krank darüber.
myn pen is wat ſlapjes, meine Feder iſt ein wenig weich.
Slaplenden, *c.* der ſchwache Lenden hat.
Slappelyk, *adv.* ſchwach, langſam, träge.
Slappen, *v. a. & n.* ſchlapp machen, ſeyn, ſchwach, lucker werden, ſchwächen.
't touw, te koord ſlaapt, das Seil ſchlappt, iſt locker.
de wind begint te ſlappen, der Wind läßt nach.
het korn begint te ſlappen, das Korn ſchlägt ab.
Slappigheid, *f.* Schwäche, Schwachheit, Kaltſinnigkeit.
Slaven, *v. a.* ſchwere verdrüßliche Arbeit thun.
Slaverny, *n.* Sklaverey.
Slavin, *f.* Sklavinn.
Slede, ſlee, *f.* Schlitten, Schleife.
Slee, *f.* Schlehe.
Slee, *adj.* ſauer, das die Zähne ſtumpf machet.
die pruimen zyn ſlee, die Pflaumen ſind ſauer.
myne tanden zyn ſlee van die vrugten, meine Zähne ſind von dem Obſte ſtumpf.
Sleeboom, *m.* Schlehenbaum.
Sleede, *f.* Schlitten, Schleiſe.
op een ſleede ryden, auf einem Schlitten fahren.
Sleedemenner, *m.* Schlittenfahrer, Schleiſenfuhrmann, Schleiſer.
Sleedevaart, *f.* Schlittenfahrt.
Sleedoorn, *m.* Schlehdorn.
Sleep, *m.* Schleppe; item Gefolge.
eenen grooten ſleep van knegten agter zig hebben, ein groß Geſchleppe, Gefolge von Dienern nach ſich gehen haben.
Sleepdraager, *m.* -draagſter, *f.* Schleppenträger, -trägerinn.
Sleepen, *v. a.* ſchleiſen, ſchleppen.
een vragt ſleepen, eine Fracht ſchleiſen, auf einer Schleiſe führen.
haar tabbert, haar rok ſleept, ihr Mantel, ihr Rock ſchleppt.
zyn rowmantel ſleepen, ſeinen Trauermantel ſchleppen.
hy wierd na zyn dood op een horde geſleept, er wurde nach ſeinem Tode auf einer Flechte geſchleift.
Sleepend, *adj.* ſchleiſend, ſchleppend.
een ſleepende rok, mantel, ein ſchleppender Rock, Mantel.
eene zaak lang ſleepende houden, eine Sache lange aufſchieben.
Sleeper, *m.* Schleiſer, Frachtſchleiſer.
Sleeperspaard, *m.* Schleiſerpferd.
de ſleeperspaarden zyn doorgaans mak, Pferde, welche die Waaren auf Schleiſen ziehen, ſind gemeiniglich nicht wild.
Sleeping, *f.* das Schleppen.
Sleeplenden, *f.* träges, langſames Weib.
zy is een regte ſleeplenden, ſie iſt ein faules träges Stück Fleiſch.
Sleepnet, *n.* Wachtelnetz.
Sleepvoet, *n.* langſamer, träger Menſch, der die Füße nicht aufhebt, Schlorrfuß.
Sleepvoeten, *v. n.* die Füße ſchleppen, nicht aufheben.
Sleet, *f.* der Gebrauch, Nutzen.
laken dat goed van ſleet is, Tuch von guter Dauer, das ſich gut hält.
hy heeft groote ſleet van die waare, er ſetzet viele Waaren ab, er hat einen großen Verſchleis damit.
Sleetig, ſleets, *adj.* der in kurzer Zeit viel Kleider brauchet.
hy is heel ſleetig, er verbrauchet, zerreißt viele Kleider.
Sleevaart, *f.* Schlittenfahrt.
Sleeuw, *adj.* ſtumpf, eckicht.
dat maakt de tanden ſleeuw, das machet ſtumpfe Zähne.
Sleeuwheid, *f.* Stumpfheit, Stumpfigkeit.
Slegel, *m.* eine Krankheit an den Beinen der Pferde.
Slegt, *adj.* ſchlecht, geringe; einfältig; ohne falſch, unſchuldig.
ſlegte waare, ſlegt goed, ſchlechte Waare, ſchlecht Gut.
ſlegte koſt nuttigen, ſchlechte Speiſe gebrauchen.
ſlegt en regt zyn, ſchlecht und recht leben.
ſlegte luiden, ſlegt volk, ſchlechte Leute, ſchlechtes Volk.
ik ben maar een ſlegte, en arme dienſtmeid, ich bin nur eine ſchlechte, geringe und arme Dienſtmagd.
hy is wat ſlegt en ſimpel, een ſlegt hoofd, er iſt etwas ſimpel im Kopfe.
hy gaat ſlegt en regt gekleed, er geht ſchlecht und recht gekleidet.
ſlegt en effen water, ein ſtilles Waſſer.
een ſlegt menſch, ein einfältiger Tropf.
een ſlegt hoofd, ein Idiote, Ignorante.
het is ſlegt ſlag van volk, es iſt ein ſchlechtes armſeliges Volk.

hy

hy leid een ſlegt leven, er führt ein ſchlechtes armſeliges Leben.
het is ſlegt weer, es iſt ſchlechtes, ſchlimmes Wetter.
ſlegte wyn, ſchlechter Wein.
Slegtelyk, ſlegt, *adv.* ſchlecht, armſelig.
ſlegt eeten, leeven, zig ſlegt behelpen, ſchlecht eſſen, leben, ſich ſchlecht behelfen.
zig ſlegtelyk en nederig houden, ſich ſchlecht und niedrig halten.
Slegten, *v. a.* ſchleifen, ſchlichten, eben machen, bahnen.
eenen rouwen, bompeligen weg ſlegten, einen rauhen, holperichten Weg bahnen.
eene veſting ſlegten, eine Feſtung ſchleifen, der Erde gleich machen.
Slegtheid, ſlegtigheid, *f.* Einfalt, ſchlechtes Weſen.
ſlegtheid van kleedinge, ſchlechte Kleidung.
ſlegtheid van een waare, ſchlechte Waare.
Slegts, *adv.* ſchlechterdings, ſchlechthin, allein, nur allein.
zeg my ſlegts, wat, ſaget mir nur, was.
Slei, ein Klöpfel von Holze, deſſen ſich die Schiffszimmerleute bedienen.
Slek, *f.* Schnecke.
zy kruipt als een ſlek, ſie kriecht daher als eine Schnecke.
Slekhoorntje, ſlekhuisje, Schneckenhäuschen.
Slemp, *m.* Schlemmerey, Schmaus, Gefräße, Freſſerey.
veel van den ſlemp houden, viel vom Schmauſen halten.
Slempdagen, *m.* Praßtage, Schmaustage, Freudentage.
Slempemper, *m.* Schlemmer, der gern wohllebet.
Slempen, *v. n.* ſchlemmen, ſchmaußen, freſſen und ſaufen.
Slemper, *m.* -pſter, *f.* Schlemmer.
Slempery, *f.* Schlemmerey, das Praſſen.
Slemplooper, *m.* -opſter, *f.* Schmarotzer, Tellerlecker.
Slempmaal, ſlempmaaltyd, koſtbares, prächtiges Gaſtmahl.
Slender, *m.* träger, langſamer Gang, Schlendrian.
den gemeenen ſlender volgen, dem gemeinen Schlendrian folgen.
Slenderen, *v. n.* ſchlendern, herumſchlendern, langſam gehen.
met iemand langs de ſtraat ſlenderen, mit jemand über die Gaſſe ſchlendern.
zy ſlenderde met den vryer dag by dag langs de ſtraat, ſie ſchlenderte täglich mit ihrem Galan durch alle Straßen.
het ſlendert zoo wat heen, das geht ſo ſachte fort.
Slenk, *f.* ein moraſtiger, unfläthiger Ort.
Slenken, *v. n.* ſchwinden, eingehen, zuſammenkrimpfen.
oud vleeſch ſlenkt geweldig in 't kooken, alt Fleiſch ſchwindet ſehr im Sieden.
Slenſen, abdorren, verwelken.
Slenter, *m.* abhangende Lumpen, Fetzen an zerriſſenen, abgetragenen Kleidern; Schlitten, Schleife.
zyne kleederen zyn aan ſlenteren geſleeten, ſeine Kleider hangen an Lumpen, ſind zerlumpt.
Slepen, *v. a.* ſchleifen, ſchleppen.
Slet, *f.* Fetze, Lump, Haderlump; ein unfläthiges, ſäuiſches Weibesmenſch.
't is een dronke ſlet, das iſt eine Säuferinn.
Sletvink, *m.* ein garſtiger, unfläthiger Menſch.
Sleuf, *f.* tiefe aber enge Grube.
Sleur, *f.* Schlendrian, Gewohnheit, Mode.
in zyne ſleur blyven, bey ſeinem Schlendrian bleiben.
de ſleur volgen, ſich nach der Mode richten.
Sleuren, *v. a. & n.* die Mode mitmachen, ſich nach dem Schlendrian richten; item ſchleppen, ziehen.
langs de vloer ſleuren, auf der Erde, auf dem Erdboden ſchleppen.
by 't hair geſleurd, bey den Haaren geſchleppt.
dat kan nog wel wat heen ſleuren, das kann ſich noch eine Zeitlang verziehen.
Sleutel, *f.* Schlüſſel.
met de ſleutel toeſluiten, mit dem Schlüſſel zuſchließen.
Naarden is van de zyde van Utregt de ſleutel van Holland, Naarden iſt auf der Seite von Utrecht der Schlüſſel von Holland.
de ſleutel van een ſchroef, Schlüſſel einer Schraube, Schraubeſchlüſſel.
ſleutel van een ſmidsſchroef, Schlüſſel, damit man einen Schraubeſtock auf- und zuſchraubt.
ſleutel van een lier, Leyerſchlüſſel.
de ſleutel op de kiſt leggen, den Schlüſſel auf den Kaſten legen, die Erbſchaft den Gläubigern überlaſſen und ſie nicht antreten.
Sleutelbaard, *m.* Bart an einem Schlüſſel.
Sleutelbeen, *n.* Schlüſſelbein. *clavicula.*
Sleutelbloemen, Schlüſſelblumen. *primula odorata.*
Sleutelbos, *f.* Schlüſſelbüchſe.
Sleuteldrager, *m.* Schlüſſelträger.
Sleutelgat, *n.* Schlüſſelloch.
Sleutelketen, ſleutelreeks, ſleutelriekt, *f.* ſilberne Ketten, daran die Frauenzimmer

mer ein Bund Schlüſſel tragen; überhaupt ein Schlüſſelring, woran man die Schlüſſel trägt.

Sleutelring, *m.* Schlüſſelring.

Sleuyer, *n.* Schleyer, Frauenzimmerkappe.

Sley, *m.* ein gewiſſer hölzerner Hammer, bey Schiffszimmerleuten.

Slib, ſlibber, *f.* Schleim, Schlamm vom Waſſer, Koth, Moder.

ſlib vangen, nichts erhalten.

Slibberagtig, *adj.* ſchleimicht, ſchlammicht, ſchlüpferig.

Slibberagtigheid, *f.* Schlüpferigkeit.

Slibberen, *v. n.* ſchlupfern, ſchlipfern, gleiten.

de voeten ſlibberen eenen 't elkens in den modder, die Füße ſchlupfern einem immer in dem Schlamme.

Slibberig, *adj.* ſchleimicht, ſchlammicht, ſchlupferig.

de weg is heel ſlibberig om te gaan, der Weg iſt ſehr ſchlüpfrig zu gehen.

Slieren, *v. a.* mit Liſt entwenden, heimlich berauben.

Slik, *n.* Koth, Dreck, Schlamm.

Slikken, *v. a.* ſchlucken, lecken.

niet konnen ſlikken, door een gezwolle keel, nicht ſchlucken können wegen einer Geſchwulſt in der Kehle.

een ſiroopje ſlikken, ein Säftchen lecken.

Slikkerig, *adj.* kothig, ſchlammicht, dreckicht.

Slikop, *m.* Freſſer, Vielfraß.

Slikpotje, *n.* ein ſüßer Arzneytrank, Syrup.

Slim, *adj.* ſchlimm, ſchief, krumm, nicht gerade; arg, böſe, boshaft.

ſlimme beenen hebben, ſchlimme Beine haben.

die wonde gaat hoe langer, hoe ſlimmer, die Wunde wird von Tage zu Tage ſchlimmer.

ny heeft eene ſlimme ziekte, er hat eine ſchlimme Krankheit.

hy is een ſlimme gaſt, een ſlimme quant, er iſt ein loſer, arger Gaſt, ein ſchlimmer Vogel.

dat ſchrift valt ſlim te leezen, dieſe Schrift iſt ſchwer zu leſen.

Slimbeen, *m.* Krummbein.

Slimhals, *m.* Krummhals.

Slimheid, *f.* Schlimmheit.

Slimmigheid, *f.* ſchiefe Lage, Queerlage, Bosheit.

Slindagtig, *adj.* verſchwendend, verſchwenderiſch.

Slinden, *v. a.* verſchwinden, verſchlingen, verzehren, durchbringen.

het bouwen ſlind veel geld, das Bauen koſtet, frißt viel Geld.

de zee ſlind veel ſchatten, die See verſchlingt viele Schätze.

Slindkolk, ſlonde, *f.* Schlind- oder Schwindwirbel, Schlinddümpfel.

Slindpenning, *m.* Verſchwender, Verthuer, Vergeuter.

Slinger, *f.* Schleuder.

ſteenen met een ſlinger werpen, *ſlingeren*, Steine aus einer Schleuder werfen, ſchleudern.

ſlinger van een uurwerk, Perpendicul einer Uhr.

't is of zyn tong aan een ſlinger hangt, er hat das Maul allenthalben vor, kann es keinen Augenblick ſtill halten.

Slingeraar, *m.* Schleuderer.

men gebruikte ten ouden tyd ſlingeraars in den oorlog, man gebrauchte vor Alters Schleuderer im Kriege.

Slingeren, *v. a.* ſchlenkern, ſchleudern, hin und her wanken, taumeln.

ſteene ſlingeren, Steine ſchleudern.

ſlingeren als een dronke man, taumeln als ein Beſoffener.

op de ſlappe koord ſlingeren, auf dem Schlappſeil ſich ſchlenkern.

de ſtormwind ſlingerte ons ſchip, der Sturmwind ſchlenkerte unſer Schiff.

met zyne voeten ſlingeren in 't gaan, mit den Füßen ſchlenkern im Gehen; einen Schlenkerfuß haben.

Slingerſlag, *m.* Taſchenſpielersſtreich.

iets met een ſlingerſlag geſchieden, etwas in einem Augenblicke, in der Geſchwindigkeit geſchehen.

Slingervoet, *n.* Schlenkerbein, der im Gehen mit den Füßen ſchlenkert.

Slingeruurwerk, ſlingerwerk, *n.* Schwinguhr, Penduluhr.

Slink, *adj.* link.

de ſlinke hand, die linke Hand.

ter ſlinker hand, ter ſlinker zyde, zur linken Hand, zur linken Seite.

de ſlinke vleugel van een heir, der linke Flügel einer Armee.

Slinke, ſlinker, *adj.* link, linker Hand.

Slinken, *v. a.* vermindern; item die Geſchwulſt vertreiben.

Slinkepoot, *m.* der die linke Hand ſtäts braucht, der linkſch iſt.

Slinks, *adj.* links; unglücklich, ſchlimm.

hy is ſlinks, er iſt links, thut alles mit der linken Hand.

ſlinkſe gangen gaan, ſlinkſe wegen, paden bewandelen, ſchlimme Gänge gehen, böſe Wege betreten.

een ſlinks geval, ein ſchlimmer unglücklicher Zufall.

Slinkſelyk, *adv.* verkehrt, unglücklich, unrecht.

Slinkshands, *adj.* links; unglücklich, ſchlimm.

Slinks-

Slinksheid, *f.* üble Gewohnheiten zu verfahren, Bösartigkeit.
Slip, *f.* Schlippe, Zipfel.
ſlip van een kleed, mantel, rok, Zipfel eines Kleides, Mantels, Rocks.
de ſlippen van een manshemd, die Zipfel eines Mannshemdes.
Slippen, *v. n.* ſchlüpfern, gleiten, glipfern.
myn voet ſlipte, mein Fuß ſchlüpferte, wich, glitt aus.
Sliptouwtje, *n.* dünnes kleines Tau.
Sliſſen, *v. a.* löſchen, dämpfen, auslöſchen.
eenen brand ſliſſen, einen Brand löſchen.
een twiſt ſliſſen, einen Streit ſtillen, beylegen, ſchlichten.
Sliſſing, *f.* Löſchung; item Schlichtung, Beylegung.
Slobberdoes, *m. f.* der ſäuiſch ißt.
Slobberen, *v. a.* ſchlappern, ſchlubbern, ſchlurfen wie die Enten, die Gänſe; unreinlich eſſen.
over heen ſlobberen, leichte über etwas hingehen.
Slobberig, ſlobbig, *adj.* ſudelicht, ſudelhaft, unfläthig.
Slobbering, *f.* Geſchlabbere, Spülicht für die Schweine.
Slobbert, grobe und breite Schürze, ſo die niederländiſchen Mägde im Kochen, Spülen, Fegen &c. anhaben.
Slodder, *m.* leichtſinniger, nachläſſiger, unachtſamer Menſch.
Slodderbroek, *f.* Pludder-, Plodderhoſen.
Slodderen, *v. n.* ſchlottern.
zyn kleed is hem al te ruim, het ſloddert hem om 't lyf, ſein Kleid iſt ihm zu weit, es ſchluddert ihm um den Leib.
Slodderhoozen, *f.* Pludderhoſen, große lange Hoſen.
Slodderig, *adj.* unfläthig, unrein, garſtig, ſäuiſch.
Slodderkleed, *n.* Schludderkleid, weites langes Kleid.
Slodderkouzen, Schludderſtrümpfe.
Sloddervos, *m.* unfläthiger, unreiner, garſtiger Menſch.
Sloep, *f.* Schaluppe, Gattung von einem Rudernachen bey einem großen Schiffe.
tot het vangen van walviſſchen gebruikt men ſloepen, Wallfiſche zu fangen braucht man Schaluppen.
Sloeren, der Mode, der Gewohnheit folgen; item ausziehen, ſchleppen.
Sloeri, ſloerimoer, *f.* unfläthiges, unreinliches, ſäuiſches Weibsbild, Schlampe.
Slof, ſlofagtig, *adj.* träge, faul, ſaumſelig, ſorglos, unachtſam, unfleißig, eiferlos, nachläſſig, achtlos.
ſlof zyn in bezorging van iets, träge ſeyn in Beſorgung eines Dinges.
Slof, *f.* Unachtſamkeit, Trägheit; Schlarf, alter Pantoffel.
oude ſloffen aantrekken in huis, alte Schlarfen anthun im Hauſe.
Sloffen, *v. n.* träge, faul, unachtſam, ſorglos ſeyn; die Füße ſchleppen.
ik zal 'er niet op ſloffen, ich werde hierinnen nicht träge ſeyn.
Slofheid, ſloffigheid, *f.* Trägheit, Unachtſamkeit.
de gemeene ſlofheid in deeze zaak is de oorzaak dat, die durchgängige Trägheit in dieſer Sache iſt Urſache, daß.
Slok, *m.* Schluck; Gurgel, Kehle.
met eenen ſlok iets inſlokken, inzuipen, mit einem Schluck etwas einſchlucken, einſaufen.
een ſlok brandewyns, ein Schluck Brandewein.
Slokagtig, *adj. & adv.* gefräſſig, freßhaft, heißhungerig.
Slokdarm, *f.* Schluckdarm; it. Schlund, Kehle.
Slokje, *n.* Schlückchen.
Slokken, *v. a.* ſchlucken, einſchlucken, ſchlingen, ſchwelgen, freſſen.
een groote brok ſlokken, einen großen Brocken verſchlucken.
hy eet niet, hy kaauwt de ſpys niet, hy ſloktze maar, er ißt nicht, er kauet die Speiſe nicht, er ſchluckt ſie nur.
Slokker, *m.* Schlucker, Schwelger.
dat is een goed ſlokker, das iſt ein guter Schlucker, ein guter Menſch, ein guter einfältiger Tropf.
Slokking, *f.* das Schlingen, Hinunterſchlucken, das Schlucken.
Slokop, *m.* Freſſer, der ſtark ißt, Schwelger.
Slokzugt, *f.* Freſſerey.
Slommer, *m.* ſlommering, *f.* Unruhe, Bekümmerniß.
in grooten ſlommer zitten, in großer Unruhe, Verwirrung ſitzen.
Slommeren, *v. a.* verwirren, in Unruhe ſetzen.
Slommery, *f.* Unruhe, Bekümmerniß, Verwirrung.
Slomp, *f.* eine unfläthige, unreinliche Frau, Schmierbüchſe.
Slomphoozen, Pludderhoſen, lange weite Hoſen.
Slonde, *f.* Schlund, Abgrund.
Slons, *f.* ſchmutzige Küchenmagd.
zy ziet 'er zoo haveloos uit als een ſlons, ſie hat das wahre Anſehen einer unfläthigen, einer ſchmutzigen Küchenmagd.
Slonsje, *n.* ein ſchmutziges Küchenmädgen; ſchwarzes ſo genanntes Diebslaternchen.

Sloodſe, *f.* Mönchsſchuhe, Sohlen von Holze oder Leder, Holzſchuhe.
Sloof, *f.* grobe Schürze; armes ſchlechtes Menſch.
eene arme ſloof, ein armes Menſch, ein elendes bedürftiges Weibsbild.
de wynverkopersknegts doen gemeenlyk ſlooven voor, die Weinküperjungen haben gemeiniglich grobe Schürzen vor.
Sloofagtig, *adj.* ſchwer, mühſam.
Sloofje, *n.* ein recht armes Mädgen.
Sloop, *f.* Ueberzug, Zieche.
ſloop van een hoofdkuſſen, Zieche über ein Haupt- oder Kopfküſſen.
Sloopen, *v. a.* ſchleifen, zerſtöhren, der Erde gleich machen; zerbrechen, zerſchlagen.
eene veſting ſloopen, eine Veſtung ſchleifen.
een oud ſchip ſloopen, ein altes Schiff zerbrechen, zertrümmern.
Slooping, *f.* Zerſtöhrung, Zertrennung, Zerlegung.
Sloopnagel, *m.* ein Nagel, Zapfen bey den Zimmerleuten.
Sloor, *f.* ſloortje, *n.* ein ſchlechter und einfältiger Menſch, eine gute Haut.
Sloot, *f.* langer, doch nicht gar breiter und pfützichter Waſſergraben, womit die niederländiſchen Felder und Wieſen unterſchieden ſind.
van den regen in de ſloot raaken, aus einem Unglück in ein größeres gerathen.
iemand van de wal in de ſloot helpen, einem von dem Wälle in den Graben helfen, ihm einen betrüglichen Rath geben.
Slooven, *v. n.* harte, garſtige Knecht- und Mägde-, it. Sklavenarbeit thun; *v. a.* aufſtreifen, aufſchlagen.
zyne mouwen ſlooven, ſeine Ermel aufſtreifen.
Slop, *adj.* locker, ſchlotternd, los, ſchlapp.
een ſlop kleed, ein ſchlotterweites Kleid.
Slop, *n.* kleines enges Gäßchen, Schlupfwinkel.
Slophoozen, weite Hoſen.
Slordig, *adj. & adv.* ſchlampicht, garſtig, unfläthig, ſchmierig, ſchmutzicht; unordentlich.
een ſlordig vrouwmenſch, ein ſchlampicht Weibsmenſch.
ſlordig werk doen moeten, Sudelarbeit thun müſſen.
ſlordige woorden, zeden, garſtige Worte, Zoten, garſtige Sitten.
ſlordig met iets te werk gaan, unreinlich, ſäuiſch, unfläthig mit etwas umgehen.
by ſchryft ſlordig, er ſchreibt ſchlecht, krizelt.
zy heeft altyd ſlordig huis gehouden, ſie hat niemals Ordnung in ihrer Wirthſchaft gehalten.

Slordigheid, *f.* Unfläthigkeit, Unreinlichkeit.
Slorpen, *v. a.* ſchlurfen, ausſchlurfen, einſchlurfen.
Slot, *n.* Schloß zum Zuſchließen; Citadell; Schluß, Beſchluß, Ende.
het ſlot van de deure, das Schloß an der Thüre.
een ſlot met bezettinge verſterken, in ein Schloß Beſatzung legen.
het ſlot van de zaake, das war das Ende, das Reſultat der Sache.
ſlot van rekening, Schluß der Rechnung, Liquidation.
Slotbewys, *n.* Beweis, Schlußrede.
Slotemaker, *m.* Schlöſſer.
Slotgat, *n.* Schlüſſelloch.
Slotheer, *m.* Herr von einem Schloſſe, einer Feſtung.
Slothoofdman, *m.* Schloßhauptmann.
Slotplaat, *f.* Schlüſſelblech, Blech an einem Schloſſe.
Slotpoort, *f.* Schloßthor.
Slotreden, *f.* Ende, Schluß einer Rede.
Slotregel, *m.* Grundregel, Maxime, Vorſchrift.
Slotſmid, *m.* Schlöſſer.
Slotvaars, Schlußvers, Schlußreim, der öfters in einem Gedicht wiederholet wird.
Slotverloren, *m.* ein lüderlicher, ungebundener, ausgelaſſener Menſch.
Slotvonnis, *n.* Endurtheil, entſcheidender Ausſpruch.
Slotvoogd, *m.* Caſtellan, Schloßhauptmann; item Commendant einer Veſtung.
Sloup, *f.* eine Schaluppe, oder anderes mittelmäßiges Seefahrzeug.
Sluier, *m.* Schleyer, Feldzeichen, Feldbinde, Schärpe.
haar hoofd met eenen ſluier bedekken, ihr Haupt mit einem Schleyer bedecken.
met zyn arm in een ſluier gaan, mit ſeinem Arme in einer Binde gehen, den Arm in einer Binde tragen.
de overſt hat eenen oranjen ſluier om zyn middel, der Oberſte hat eine pomeranzenfarbene Schärpe um den Leib.
Sluik, *adj.* rahn, rahnig, dünn, mager, ſubtil, glatt, gleich, eben, nicht krauß.
zy is heel ſluik van middellyf, ſie iſt ſehr geſchlank, mager.
ſluik haair hebben, glattes Haar haben.
ter Sluik, *adv.* heimlich, im Verborgenen, verſtohlener Weiſe.
Sluiken, *v. a.* den Zoll, die Maut verfahren, das Umgeld von einer Waare hintergehen, hineinſchleichen.
Sluiker, *m.* der den Zoll verfährt oder hintergeht.

Sluikery,

Sluikery, *f.* Hintergehung des Zolls.
Sluikhandel, *m.* Schleichhandel, heimlicher Vertrieb der Waare.
Sluikhandelaar, *m.* ein Kaufmann, der den Schleichhandel treibt, Schleichhändler.
Sluikhoer, *f.* eine heimliche Hure.
Sluikſpil, *f.* Spindel an einem Spinnrocken, Spille.
Sluimeraar, *m.* Schlummerer.
Sluimeragtig, *adj.* ſchläfrich, dem Schlaf ergeben, ſchlummericht.
Sluimeren, *v. n.* ſchlummern, ſchläfrich ſeyn.
ik ſlaap niet regt, maar nu en dan ſluimer ik zo wat, ich ſchlafe nicht recht, ſondern ſchlummere dann und wann ſo ein wenig.
gy moet daar niet op ſluimeren, man muß ſich nicht darüber einſchläfern laſſen.
uw vyand ſluimert niet om u te verraſſen, euer Feind ruhet nicht, um euch zu überrumpeln, er iſt immer auf euren Fall bedacht.
Sluimerig, *adj.* ſchlummerich, ſchläferich.
Sluimering, *f.* Schläfrichkeit, Schlummer.
ik deede dat in een ſluimering, ich that dieſes im Schlummer, ohne Ueberlegung.
Sluip, *adv.* als z. E. ter ſluip, heimlich, verſtohlener Weiſe.
Sluipdeur, *f.* heimliche Thüre; Hinterthüre, wodurch man heimlich entwiſchen kann.
Sluipen, *v. n.* ſchlupfen, ſchleichen.
ſluipen als een dief, als ein Dieb heimlich durchgehen.
Sluiper, *m.* Schleicher, der heimlich durchgeht.
hy is een regte ſluiper, er iſt ein rechter Schleicher, Betrüger, er kann niemand ins Auge ſehen.
Sluipers, Nägel mit einem kleinen Kopfe.
Sluipgat, ſlop, Schlupfwinkel, kleines enges Gäßchen.
Sluiphaven, *f.* ein Hafen, da man allezeit frey ein- und ausfahren kann.
Sluiphoek, *m.* Schlupfwinkel.
Sluiphoer, *f.* heimliche Hure, Buhlerinn.
Sluiphol, *n.* Schlupfwinkel, Schlupfloch.
't is een arme muis die maar een ſluiphol heeft, das iſt eine ſchlechte Maus, die nur ein Loch hat. Sprüchw.
Sluipkoorts, *f.* ein ſchleichendes Fieber.
Sluippad, *n.* ein Schleifweg, heimlicher Weg.
Sluis, *f.* Schleuße, Waſſerſchutz.
de ſluizen zyn gemeenlyk met dubbelde ſchutdeuren voorzien, die Schleußen ſind gemeiniglich mit doppelten Fallthüren verſehen.
Sluiswagter, *m.* Schleußner, Schleußenwächter.
Sluitben, *f.* ein Korb mit einem Vorlegeſchloß, Schließkorb, Kober.
Sluitboom, *m.* Schlagbaum.
een ſtraat, een toegang met een ſluitboom bezetten, eine Gaſſe, einen Zugang mit einem Schlagbaume verſchränken.
Sluitdoos, *f.* ein Schließkäſtchen.
Sluitelyk, *adj.* endlich, ſchlüßlich, zum Beſchluſſe.
ſluitelyk zeg ik u, dat, ſchlüßlich ſage ich euch, daß.
Sluiten, *v. a.* ſchließen, verſchließen, ſperren, verſperren, zuſchließen, zumachen, zuthun.
'k heb van de nagt de oogen niet geſlooten, ich habe die Nacht kein Auge zugethan.
is uwe brief al geſlooten? iſt euer Brief ſchon geſchloſſen?
zyne reden ſluiten, ſeine Rede beſchließen, endigen.
eene rekening ſluiten, eine Rechnung ſchließen.
een huwelyk ſluiten, eine Heyrath ſchließen, eingehen.
eene koop ſluiten, einen Kauf ſchließen, machen.
de vrede ſluiten, Friede machen, ſchließen.
de deur, de poort ſluiten, die Thüre, die Pforte, das Thor ſchließen.
een deur open ſluiten, eine Thür aufſchließen, aufmachen.
dat ſlot ſluit niet, das Schloß ſchließt nicht, ſchließt nicht ein.
die rok ſluit niet om myn lyf, der Rock ſchließt nicht um meinen Leib.
myn kool, myn ſalaat begint te ſluiten, mein Kohl, mein Sallat beginnt ſich zu häupten.
zyn oogen ſluiten, ſeine Augen zuthun.
de bloemen ſluiten zig 't nagts, die Blumen ſchließen ſich des Nachts.
dat ſluit niet; die reden ſluit niet 't gen gy 'er uit wilt ſluiten, das ſchließt, das folgt nicht; die Rede ſchließt nicht, was ihr daraus ſchließen wollet.
Sluiter, Schließer, Sperrer.
poortſluiter, boomſluiter, Pfort-, Thor-, it. Hafenſperrer.
Sluithek, *n.* ein Schlagbaum, der verſchloſſen werden kann.
Sluithengſel, *n.* Hafenblatt an einem Kiſtendeckel.
Sluiting, *f.* das Schließen, Zuſchließen; item Beſchluß.
daar is geene ſluiting om myn middel, die Kleider

Kleider paſſen mir gar nicht, ſitzen nicht dicht auf dem Leibe.
Sluitkool, *f.* Schließkohl, der ſich ſchließt, der geſchloſſen.
Sluitkrop, *m.* Kopfſalat.
Sluitmand, *f.* Schlußkorb.
Sluitreden, *f.* Schlußrede.
Sluitregel, *m.* die letzte Zeile, die Endzeile.
Sluitrym, Schlußvers, Schlußreim.
Sluitvaars, Schlußvers, Schlußreim, der in einem Gedichte oft wiederholet wird.
Slurp, *m.* Schlurf, Schluck.
een glas wyn met eenen ſlurp uitzuipen, ein Glas Wein mit einem Schluck ausſaufen.
een ſlurpje brandewyn inneemen, ein Schluckchen Brandewein zu ſich nehmen.
Slurpdrank, *m.* Bouillon, Julep, Suppe, was ſich trinken läßt.
Slurpen, *v. n.* ſchlurfen, einſchlurfen, ausſchlurfen.
een ſchaaltje thee of koffy ſlurpen, ein Schälchen Thee oder Coffee heiß trinken.
een paar weeke eyeren ſlurpen, ein paar weiche Eyer ausſchlurfen.
Slurpeyeren, *n.* weiche Eyer.
Slurping, *f.* das Schlurfen, Einſchlurfen.
Sluyer, *m.* Schleyer; Feldzeichen, Binde, Scherpe.
Slyk, *n.* Koth, weicher Gaſſen-, Straßenkoth, Dreck.
Slykagtig, ſlykerig, ſlykig, *adj.* kothig, dreckicht, ſchlammicht.
ſlykige ſtraaten, kothige Gaſſen, Straßen.
Slykkuil, *f.* Schlammgrube, Modergrube.
Slym, *m.* Schleim.
ſlym van een ſlek, ſlym van een aal, Schleim einer Schnecke, Schleim von einem Aal.
ſlym in de keel, op de borſt, op de long, in de darmen, Schleim in der Kehle, auf der Bruſt, auf der Lunge, in den Därmen.
Slymagtig, *adj.* ſchleimicht.
Slymagtigheid, *f.* Schleim, zähes Weſen, Phlegma.
Slymerig, *adj.* ſchleimicht.
Slymerigheid, *f.* Schleim, Schleimigkeit.
Slymig, *adj.* ſchleimicht.
een ſlymige viſch, ein ſchleimiger Fiſch.
ſlymige vogtigheid in den maag, ſchleimichte Feuchtigkeit im Magen.
Slymigheid, *f.* Schleimigkeit, zähe Feuchtigkeit.
Slypbord, *n.* Schleifbret, Wetzbret, worauf die Meſſer geſchliffen werden.
Slypen, *v. a.* ſchleifen, wetzen, poliren, glatt machen.
een mes, de meſſen ſlypen, ein Meſſer, die Meſſer ſchleifen.
hy heeft een geſleepe tong, er hat eine ſehr gefügige Zunge.
het verſtand ſlypen, den Verſtand poliren.
hy ſlypt de ſtraat, er iſt ein rechter Pflaſtertreter, ein Herumſchlenderer.
Slyper, Schleifer.
Slyping, *f.* das Schleifen, Wetzen, Poliren.
Slypmeulen, -molen, *f.* Schleifmühle.
Slypſel, *n.* Abgeſchliffenes, alles was im Schleifen vom Schleifſteine abgeht.
Slypſteen, *m.* Schleifſtein, Wetzſtein.
Slypzel, *n.* Schleif, Schliff, Abſchleiffel vom Schleifſtein.
Slytagie, *f.* Verkauf im Kleinen, Vertreibung der Waaren.
Slyten, *v. a. & n.* ſchleifen, abſchleifen, verſchleißen, abwetzen, abnutzen, abreißen, abtragen, abnehmen; im Kleinen verkaufen.
de kleederen door 't lang draagen ſlyten, die Kleider durchs lange Tragen abreißen.
zyne koorts begint de ſlyten, ſein Fieber beginnt abzunehmen, zu ſchwinden.
de droefheid ſlyt met den tyd, die Betrübniß verſchwindet mit der Zeit.
alle dinge ſlyt door loop van tyd, alle Dinge vergehen durch den Lauf der Zeiten.
de teeringe is eene ſlytende of quynende ziekte, die Schwindſucht iſt eine zehrende Krankheit.
Slyter, *m.* Krämer im Kleinen, Pfennigkrämer.
Slyterswinkel, *f.* Krämchen, da man pfennigwerth verkauft.
Slyting, *f.* Schließung, Schleiß, Schliß; item Pfennigkram, -verkauf; Gattung von gemeinen leinen Tuch, ſo genannt; item im Kleinen Verſchließ, Verſchluß, Abſetzung oder Abſatz, Abzug von Kaufmannswaaren.
dat laken is goed van ſlyting, dieſes Tuch iſt gut vom Abtrag, nimmt ein gutes Alter.
Smaad, *f.* Schmach, Schimpf, Verachtung, Schande.
iemand groote ſmaad aandoen, jemand große Schmach anthun.
Smaadelyk, *adv.* ſchmählich.
Smaadelyk, *adj.* ſchmählich, ſchimpflich.
Smaaden, *v. a.* ſchmähen, läſtern, ſchimpfen.
Smaadig, *adj.* ſchmählich, ſchimpflich.
iemand ſmaadige woorden geeven, jemand ſchändliche Worte geben, ihn mit Schmähworten antaſten.
Smaadrede, *f.* ſmaadſchrift, *n.* Schmachrede, Schmähſchrift, Läſterſchrift.

Smaad-

Smaadwoord, *m.* Schmähwort, Schimpfwort.
Smaak, *m.* Geſchmack, Luſt, Vergnügen.
de ſmaak is een van de vyf zinnen, der Geſchmack iſt einer von den fünf Sinnen.
met goeden ſmaak eeten, mit gutem Appetit eſſen.
geenen ſmaak hebben; den ſmaak verlooren hebben, keinen Geſchmack haben; den Geſchmack verlohren haben.
dat heeft geur nog ſmaak, das hat weder Geruch noch Geſchmack.
geenen ſmaak in iets vinden, keinen Geſchmack an etwas finden.
honger geeft ſmaak aan de ſpyzen, Hunger iſt der beſte Koch.
Smaakeloos, *adj.* abgeſchmackt, ohne Geſchmack.
Smaakelyk, *adj.* ſchmackhaft, der guten Appetit zum Eſſen hat.
ſmaakelyke koſt, ſchmackhafte Speiſe.
het is een ſmaakelyke broeder, er iſt ein guter Mann, ein guter Bruder.
zy ziet 'er ſmaakelyk uit, ſie ſieht da ganz lüſtern aus.
Smaakelyk, *adv.* ſchmackhaft.
ſmaakelyk eeten, mit gutem Appetit eſſen.
een ſmaakelyke broeder, ein guter Schlucker, der geſund, der wohl eſſen mag.
Smaakelykheid, *f.* Schmackhaftigkeit, der gute Geſchmack der Speiſen.
Smaaken, *v. n.* ſchmecken, koſten, Geſchmack haben.
die ſpys, de wyn ſmaakt wel, die Speiſe, der Wein ſchmeckt gut.
dat eeten ſmaakt naar den rook, das Eſſen ſchmeckt nach dem Rauche, räucherig.
ſmaak die wyn eens met aandagt, koſtet den Wein einmal recht.
Smaakend, ſchmeckend, ſchmackhaft.
Smaakloos, *adj.* abgeſchmackt, ohne Geſchmack.
Smaaldigt, *n.* Stachelſchrift, Spottgedicht, Satyre.
Smaalen, *v. n.* ſchmälen, zürnen, ſchelten, ſchimpfen, keifen.
Smaaler, *m.* Schmäler, Verächter, Schimpfer.
die predikant is een ſtaage ſmaaler op de ſtoel, der Prediger ſchmälet ſtäts auf der Kanzel.
Smaalſchrift, *n.* Stachelſchrift, Satyre, Spottſchrift.
Smadelyk, *adj.* ſchmählich, ſchimpflich.
Smagt, *f.* aufgeſchnittener Bauch oder Rücken eines Böcklings.
Smagten, *v. n.* ſchmachten, verſchmachten, vergehen.
ſmagten van dorſt, van honger, ſchmachten, lechzen vor Durſt, vor Hunger.

Smagtend, *adj.* ſchmachtend, ſchwüllig.
een ſmagtende hitte, eine ſchwüllige Hitze.
Smak, *f.* Schmack, ſo genanntes leichtes Seegelſchiff.
Smak, *m.* Wurf im Würfelſpiel; Schmatzen im Eſſen.
eenen ſmak in het dobbelſpel voor uit hebben, einen Wurf im Würfelſpiele voraus haben.
Smaken, *v. n.* ſchmecken, koſten, Geſchmack haben.
Smakken, *v. a.* würfeln; *v. n.* ſchmatzen im Eſſen.
met dobbelſteenen ſmakken, mit Würfeln werfen, würfeln.
hy ſmakt onder 't eeten als een varken, er ſchmatzt unter dem Eſſen wie ein Schwein.
Smakker, ſmakmuil, *m.* Schmatzer unter dem Eſſen.
Smal, ſchmal, enge, genau.
een ſmalle weg, ein ſchmaler Weg.
een ſmalle jonker, ein armer Edelmann.
ſmal ſtof, ſmal laken, ſmal lint, ſchmaler Zeug, ſchmales Tuch, ſchmales Band.
een ſmal deel, ſmale deeling; daar veel erfgenaamen zyn, valt de deeling ſmal, ein ſchmaler Theil, ſchmale Theilung; wo viel Erben ſind, fällt die Theilung ſchmal.
Smaldeel, *n.* kleiner Theil; item Untereintheilung.
een ſmaldeel oorlogſcheepen, ein klein Geſchwader von Kriegsſchiffen, eine Eſcadre.
hy verdeelde zyn eſquader in vier ſmaldeelen, er vertheilte ſeine kleine Flotte in vier Parthien.
Smaldeelen, *v. a.* ins kleine theilen, untertheilen.
Smaldeeling, *f.* Unterabtheilung, Theilung ins Kleine.
Smaldoek, *n.* eine gewiſſe Art ſchmaler Leinwand.
't is geen ſmaldoek, das iſt nichts geringes, es ſind keine Kleinigkeiten.
Smalen, *v. n.* ſchmälen, zürnen, ſchelten, ſchimpfen, keifen.
Smalhans, *m.* Schmalhanns.
ſmalhans is 'er keukenmeeſter, Schmalhanns iſt daſelbſt Küchenmeiſter, da iſt eine magere Küche, ein kalter Heerd.
Smalheid, ſmalligheid, *f.* Schmalheit, Schmäle.
't is moeyelyk over 't gebergte te reizen, om de ſmalheid van de wegen, in den Gebirgen reiſet es ſich der engen Wege und Päſſe halber nicht gut.
Smalkant, *f.* ſchmale Spitze, Kante.
Smalt, *f.* Schmalt, eine gewiſſe blaue Farbe.

Smalte, *f.* geringe, wenige Breite, Schmäle, Schmalheit.
Smaragd, *f.* Schmaragd.
Smarotſen, *v. a.* wohlleben, gute Mahlzeiten halten, ſich gute Tage machen.
Smart, *f.* Schmerz, Wehe, Wehetag, Pein.
groote ſmart aan een lid van zyn lichaam leyden, großen Schmerz an einem Gliede ſeines Leibes leiden.
het herdenken van dat ongelyk vernieuwt myne ſmart, das Andenken an das Unglück erneuert meinen Schmerz.
Smarteloos, *adj.* ohne Schmerz.
Smartelyk, *adj.* ſchmerzlich.
Smarten, *v. n.* ſchmerzen, wehe thun; betrüben; wund ſeyn.
het branden ſmart geweldig, das Brennen ſchmerzt gewaltig.
zyn ongeval ſmart my, ſein Unglück ſchmerzt mich.
't kind ſmaart 't vel tuſſchen zyne beenen, das Kind iſt zwiſchen den Beinen wund.
myne voeten ſmarten van 't gaan, meine Füße ſind wund vom Gehen.
Smarting, *f.* ſmartſel, Aufſchärfung, Aufreibung.
Smeden, *v. a.* ſchmieden.
Smedig, *adj.* geſchmeidig.
Smeebak, *m.* Trog, Faß, worinn die Grobſchmiede das heiße Eiſen eintauchen.
Smeedbaar, *adj.* geſchmeidig, biegſam.
ſmeedbaar metaal, ſchmeidig, geſchmeidig Erz, das ſich hämmern läßt.
een metaal ſmeedbaar maaken, ein Erz ſchmeidig machen oder geſchmeidigen.
Smeeden, *v. a.* ſchmieden; erſinnen, erdenken.
't yzer ſmeeden, ter wyl het heet is, das Eiſen ſchmieden, weil es noch heiß iſt.
leugens, nieuwe tydingen ſmeeden, Lügen, neue Zeitungen ſchmieden.
varzen, rymen ſmeeden, Verſe, Reime ſchmieden.
onheil ſmeeden, Unglück erſinnen, anrichten.
dat werk was zeer liſtiglyk geſmeed, das Werk war ſehr liſtig ausgedacht.
Smeedig, *adj.* geſchmeidig, ſchmeidig.
Smeeding, *f.* das Schmieden des Eiſens.
Smeedkonſt, *f.* Schmiedekunſt.
fyne ſmeedkonſt, Goldſchmiedskunſt.
Smeekdigt, *n.* Bittſchrift in Verſen.
Smeeken, *v. a.* flehen, inſtändig und ſehr demüthig bitten und erſuchen.
hy ſmeekte lang, eer hy verhoort wierd, er flehete lang, ehe daß er erhört ward.
Smeekeling, ſmeeker, *m.* Supplicant.
Smeekelyk, *adv.* flehentlich.
Smeekend, *adj.* flehend, flehentlich bitten.
met een ſmeekende ſtemme god bidden, mit einer flehenden ſehr demüthigen Stimme bethen, Gott bitten.
Smeeking, *f.* das Flehen, langes anhaltendes Bitten.
Smeekoolen, Schmiedekohlen, Steinkohlen.
Smeekſchrift, *n.* Bittſchrift, Supplique.
een ſmeekſchrift inleveren, eine Bittſchrift einliefern.
Smeekſter, *f.* Supplicantinn.
Smeent, *f.* Halbente.
Smeer, *n.* Schmeer, Fett, Schmalz, Unſchlitt, Talg.
om de minne van de ſmeer, lekt de kat den kandeleer, um des Unſchlitts willen leckt die Katze den Leuchter.
die os heeft veel ſmeers uitgeleverd, der Ochſe hat viel Talg gegeben.
Smeeragtig, *adj.* ſchmierig, ſchmutzig, voll Talg, voll Fett.
Smeerbuik, *m.* Schmeerbauch, fetter, ſchwerleibiger Menſch.
Smeerbus, *f.* Schmierbüchſe; item ſchmieriges, ſchmutziges Weib.
dat is eene regte ſmeerbus, das iſt eine rechte Schmierbüchſe.
Smeerder, *m.* Schmierer, der mit Fett oder anderer Schmiere umgeht.
Smeerdoos, *m.* Schmierbüchſe; ein unreiner ſchmierichter Menſch.
Smeeren, *v. a.* ſchmieren, beſtreichen, beſchmieren; ſchmelzen, fett machen; item ſchmaußen, freſſen.
boter op 't brood ſmeeren, Butter auf das Brod ſtreichen.
een pleiſter ſmeeren, ein Pflaſter ſtreichen.
ſchoenen, laarzen ſmeeren, Schuhe, Stiefeln ſchmieren.
zyne borſt regt te degen ſmeeren, trefflich ſaufen, ſchmauſen.
den regter de hand ſmeeren, dem Richter die Hand ſchmieren, beſtechen.
de kool met reuzel, of ander vet ſmeeren, den Kohl mit Schweinen- oder anderm Fett ſchmelzen.
die os is vet, en zal wel ſmeeren, dieſer Ochs iſt fett, und wird ziemlich viel Unſchlitt geben.
dat ſmeert de borſt, das machet die Bruſt geſchmeidig, das iſt gut für die Bruſt.
een ſchip ſmeeren, ein Schiff ſchmieren, beſtreichen, betheeren.
iemand de ribben ſmeeren, jemand abprügeln.
de keel luſtig ſmeeren, die Kehle ſchmieren, brav trinken.
teeren en ſmeeren, freſſen und ſaufen, gut in den Tag hinein leben.
Smeerig, *adj.* fettig, ſchmierig, ſchmutzig.
ſmeerige vingers, ſmeerige handen hebben,

ben, ſchmierige Finger, ſchmierige, ſchmutzige Hände haben.
een ſmeerig ampt, ein fettes, einträgliches Amt.
Smeerigheid, *f.* Unfläthigkeit, Unreinigkeit.
Smeering, *f.* das Schmieren, Salbung.
zyne keel eene redelyke ſmeering geeven, ſeine Kehle redlich ſchmieren.
Smeerkaars, *f.* Talklicht.
Smeerkruid, *m.* Schwarzwurzel, Wallwurzel. *ſymphytum.*
Smeerotzen, *v. a.* ſchmarotzen.
Smeerſchoen, *m.* Schmeichler, der liebkoſende Worte giebt; wird eigentlich von Kindern gebraucht.
gy zyt een regte ſmeerſchoen, ihr gebt recht gute Worte.
Smeerſchoenen, *v. a.* freundliche, gute Worte geben, ſchmeicheln.
Smeerſel, *n.* Salbe; Fett, zum Gemüſe fett machen.
Smeerſmeltery, Schmelzkeſſel, oder der Ort, wo man das Unſchlitt zerſchmelzen läßt.
Smeerwortel, *m.* Wallwurzel.
Smeet, *f.* Wurf, Schlag, Streich.
Smeltbaar, *adj.* ſchmelzbar, das ſich ſchmelzen läßt.
Smelten, *v. a.* ſchmelzen, zerlaſſen, flüſſig machen; zergehen, zerfließen.
loot of ander metaal ſmelten, Bley oder ander Metall ſchmelzen.
boter, vet, ongel, ſmeer ſmelten, Butter, Fett, Unſchlitt ſchmelzen.
ducaten ſmelten, Ducaten verſchwenden, verfreſſen, verſaufen, verſpielen.
het ys ſmelt door de zon; 't waſch ſmelt door 't vuur, das Eis ſchmelzt durch die Sonne; das Wachs ſchmelzt durchs Feuer.
door hitte ſmelten, vor Hitze gleichſam ſchmelzen.
in traanen ſmelten, in Thränen zerfließen.
van liefde ſmelten, vor Liebe ſchmelzen, zergehen.
geſmolten loot, geſmolten boter, geſchmolzenes Bley, geſchmolzene Butter.
Smelter, *m.* Schmelzer.
Smeltery, Schmelzerey zum Unſchlitt, Ort, wo man es ſchmelzet.
Smelthuis, *n.* ſmelthutte, Schmelzhütte, Gießhaus.
Smelting, *f.* Schmelzen.
Smeltkroes, *m.* Schmelztiegel.
Smeltoven, *m.* Schmelzofen.
Smergel, *f.* Schmergel.
Smert, Schmerz, Wehe.
Smet, *f.* Schmitz, Schmitze, Flecken.
daar is een ſmet op u bef, da iſt ein Flecken auf eurem Kragen.
iemand eene ſmet in zyn eere aanwryven, jemand einen Fleck an ſeiner Ehre anhängen.
Smetagtig, was leichtlich ſchmutzt.
witte ſtoffen zyn, wit linnen is ſmetagtig, weißer Zeug, weiße Leinwand ſchmutzt leichtlich.
Smetje, *n.* Fleckchen.
Smetlyn, *f.* eine mit Kreide beſtrichene Schnur zum Schlagen auf die Bretter ꝛc.
Smetſen, *v. n.* ſchmatzen im Eſſen; freſſen, ſaufen, ſchwelgen, ſchmanſen.
Smetten, *v. a. & n.* färben, flecken, abfärben, beſchmutzen, beſchmitzen.
de verf van dat laken, van die ſtoffe ſmet, die Farbe von dieſem Tuche, Zeuge ſchmutzt, färbt ab.
zyn kleed, haar voorſchot ſmetten, ſein Kleid, ihre Schürze beſchmutzen.
Smetting, *f.* Beſchmutzen, Abfärben.
Smeulen, *v. n.* ſchmauchen, unter der Aſche glimmen, rauchen.
dat vuur ſmeult maar en dreigt in ligte vlam uit te barſten, das Feuer glimmt nur und drohet in lichte Flammen auszubrechen.
dat oproer heeft lang geſmeuld voor dat het uitgeborſten is, der Aufruhr hat lange geglimmet, ehe er ausgebrochen iſt.
Smeuren, *v. a.* ſchmutzen, beſchmutzen, ſchmieren, beſchmieren, mit Fett und ſchmierigen Sachen.
Smeurig, ſchmierig, ſchmutzicht, beſchmutzt, befleckt, ſchwarz.
ſmeurige doeken, voorſchooten, ſchmutzige Tücher, Schürzen.
Smid, *m.* ein Schmied.
Smids, *f.* Schmiede, Ort wo der Schmied arbeitet.
Smidsbak, *m.* Löſchtrog.
Smidshamer, *m.* Schmiedehammer.
Smidskoolen, *f.* Schmiedekohlen.
Smidsoven, *m.* Schmiedeoſſe.
Smidsſtal, *m.* Ort, wo man die Pferde einſchließt, um ſie zu beſchlagen, Nothſtall der Hufſchmiede.
Smidstang, *f.* Schmiedezange.
Smidswater, *n.* Waſſer in der Schmiede, neben dem Schmelzofen.
Smidswinkel, ſmidze, *f.* Schmiede, Schmiedwerkſtäte.
Smient, *f.* Halbente.
Smodderen, *v. a.* beſchmutzen, ſchmutzen, ſchmieren, beſchmieren.
Smodderig, *adj.* beſchmiert, beſchmutzt, befleckt, ſchwarz.
Smoddermuilen, *v. n.* ſich nach Art der Bauern küſſen, lecken.

Smoddermuiltje, eine reizende Mine, lüſternes Geſicht.
Smoddig, *adj.* beſchmiert, beſchmutzt, befleckt, ſchwarz.
Smoel, *n.* Schnautze, Maul, Rüſſel.
houd de ſmoel, halt das Maul.
Smokkelaar, *m.* -elſter, *f.* wer den Zoll, die Accife betrügt.
Smokkelen, *v. a.* den Zoll verfahren.
Smook, *m.* Schmauch, dicker Rauch, Dunſt, Dampf.
't huis, de kamer is vol ſmook, das Haus, das Zimmer iſt voller Rauch.
een pypje ſmooks, eine angeſteckte Pfeife Taback.
Smooken, *v. a. & n.* ſchmauchen, rauchen, dünſten, glimmen, dampfen; Taback rauchen.
't ſmookt 'er in de keuken, dat men uit zyne oogen niet zien kan, es raucht in der Küche, daß man aus ſeinen Augen nicht ſehen kann.
Smookende, *adj.* ſchmauchend, rauchend.
een ſmookend vuur, *ſmookende vlammen*, ſchmauchendes Feuer, rauchende Flammen.
Smooker, *m.* Tabacksraucher.
Smookgat, *n.* Rauchloch, Feueröſſe, Schorſtein.
Smoordronken, *adj.* toll und voll, ganz voll geſoffen.
Smooren, *v. a. & n.* erſticken, dämpfen, ausdämpfen, löſchen, ausloſchen.
een menſch onder een bedde ſmooren, einen Menſchen unter einem Bette erſticken.
't is 'er zoo benauwt, en zoo warm, dat men ſchier ſmoort, es iſt ſo geſchwüle, warm, daß man ſchier erſtickt.
een brandende kaars, een vuur, de koolen ſmooren, eine brennende Kerze, ein Feuer, die glühende Kohlen auslöſchen, ausdampfen.
een werk, een voorzet zoeken te ſmooren, ein Werk, einen Vorſatz ſuchen zu dämpfen, erſticken.
vleeſch ſmooren, Fleiſch dämpfen, dünſten, einmachen.
een hoen in eene ſtoofpan ſmooren, ein Huhn in einer Pfanne ſchmolen, dämpfen.
Smoorheet, *adj.* ſchwüllig, geſchwüllig, ängſtlich heiß.
't is van dag ſmoorheet weêr, es iſt heut ſchwüllig, heiß Wetter.
eene ſmoorheete kagel, eine geſchwüllig heiße Stube.
Smooring, *f.* Erſtickung; it. Stillung eines Aufruhrs.
Smoorpan, *f.* Bratpfanne.
Smoorpot, *f.* Dünſt- oder Dämpfhafen; Stollen oder Fußhafen.
Smots, *f.* Metze, unfläthige, garſtige Hure, Vettel.
Smous, *m.* hochdeutſche Juden; Mauſchel; item Schacherer, Handelsmann, Wucherer.
Smout, *n.* Schmalz, Fett, Schmeer.
Smoutagtig, ſmoutig, *adj.* ſchmierig, fett.
Smuig, ter ſmuig, *adj.* heimlich, verſtohlen.
Smuigen, *v. n.* heimlich thun, heimlich naſchen, verſtohlen was Gutes freſſen und ſaufen.
hy zit en ſmuigt altyt wat; heeft wat te ſmuigen, er ſitzt allezeit und frißt, naſcht was heimlich, hat was zu naſchen.
Smuiger, *m.* -gſter, *f.* heimlicher Freſſer oder Näſcher, Näſcherinn.
Smuik, ter ſmuik, *adv.* heimlich verſtohlner weiſe.
Smul, *n.* Kind, mit einem ſchmutzigen Maule; it. das Wohlleben, Verſchwelgen.
koom hier ſmul, laat ik uwen mond wat afveegen, komm her, du kleiner Schmutzbart, laß dir das Mäulchen abwiſchen.
Smulbaard, *m.* Schmutzbart.
Smuldagen, Schmaustage, Gaſtereyen, Feſttage.
Smullen, *v. n.* ſchmauſen, praſſen, freſſen und ſaufen; ſchmieren, beſchmutzen.
hy doet niet dan ſmullen, er thut nichts als Freſſen und Saufen.
Smullig, *adj.* ſchmierig, fett.
dat kind ziet 'er ſmullig uit om zyn mond, das Kind ſieht gar beſchmiert aus ums Maul.
Smulling, *f.* ein luſtiger Schmaus, Schwelgerey.
Smulpaap, *m.* ein dicker, fetter Prieſter, der den Tiſch liebet.
Smulvriend, *m.* ein Menſch, welcher das Eſſen und Trinken liebet, der herum geht, wo es was Gutes zu ſchmauſen giebt.
Smydig, *adj.* geſchmeidig, ſchmeidig, biegſam.
ſmydig metaal, Metall das ſich ſchmieden oder hämmern läßt.
ſmydige ſtoffe, eine geſchmeidige Sache, die ſich tractiren läßt.
Smydigen, *v. a.* geſchmeidig machen, zum hämmern geſchickt machen.
Smyt, ein Schiffstau, die Seegel an der Stange zuſammen zu ziehen.
Smyten, *v. a.* ſchmeißen, werfen, ſchlagen, prügeln.
zyn wyf ſmyten, ſeine Frau ſchlagen.
veel houden van vegten en ſmyten, viel halten von Fechten und Schmeißen.
Smyter, *m.* Schläger, Prügelerer.

Snaak, *m.* Schnack, luſtiger, lächerlicher Menſch, Poſſenreißer, Pickelhäring.
Snaakery, *f.* Schnacken, poſſierliche Schwänke, luſtige Poſſen, Zoten.
Snaakſch, *adj.* ſchnackiſch, kurzweilig, lächerlich, poſſierlich.
een ſnaakſche vent, ein ſchnackiſcher Kerl.
een ſnaakſche vertelling, eine poſſierliche Erzählung.
Snaakshoofd, *n.* Narrenkappe.
Snaar, *f.* Saite; Schnur, Brudersfrau.
de ſnaaren van een vedel, die Saiten einer Geige.
de ſnaaren ſtemmen, *ſtellen*, die Saiten ſtimmen.
ſnaar van een meulen, Mühlenſenne.
ik ſtelle vaſt de ſnarren, ich mache damit den Anfang.
Snaar, ſnaarig, *adv.* tapfer, wacker.
hy roſte hem ſnaar af, er prügelte ihn derb ab.
Snaarenſpeeler, *m.* -elſter, *f.* Saitenſpieler.
Snaarenſpel, *n.* Saitenſpiel.
Snaarenſpeltuig, *n.* Saitenſpielzeug.
Snaargezang, *n.* Geſang mit allerley Saiteninſtrumenten begleitet.
Snaartuig, *n.* Inſtrument mit Saiten.
Snaauw, eine Schnaue, Art holländiſcher Schiffe.
Snaauw, *m.* grobes Wort, grobe Rede.
Snaauwagtig, *adj.* ſpitzig, empfindlich, grob in Reden.
Snaauwen, *v. n.* ſchnauben, ſchnarchen, grob anfahren in Reden.
zy doet niet dan ſnaauwen en graauwen, ſie thut nichts als ſchnautzen und brauſen.
Snaauwer, *m.* -uwſter, *f.* der einen im Reden grob anfährt.
Snab, *f.* Schnabel eines Vogels.
Snak, *m.* Geſchwätz, Geplauder; Seufzer.
veel ſnaks hebben; wat hebje al ſnaks! viel Geſchwätz haben; was habt ihr nicht für ein Maul.
Snakken, *v. a.* verlangen, ſeufzen, ſchnappen, plappern, reden.
hy ſnakt 'er naar als een viſch naar 't water, er ſchnappt darnach als ein Fiſch nach dem Waſſer.
Snap, *m.* Schnapp, Schneller; Augenblick; Plappern, Geſchwätz.
met een ſnap iets doen, in der Eil, einem Augenblicke, geſchwinde etwas thun.
veel ſnaps voeren, viele Worte machen, viel plappern, viel Mauls haben.
Snapagtig, *adj.* ſchwatzhaft, plauderhaft, waſchhaft.
een ſnapagtig vrouwmenſch, ein ſchwatzhaftes Weibsbild, eine Plaudertaſche.
Snapbeetje, Schnappbißchen.
Snaphaan, *m.* Flinte, Schnapphahn, Rauber.
met zyn ſnaphaan op te ſchouderen optrekken, mit ſeiner Flinte auf ſeinen Schultern aufziehen.
Snappen, *v. n.* ſchnappen, ſchnellen; ſchwatzen, plaudern.
de koorde van een booge ſnappen laaten, die Senne an einem Bogen ſchnappen oder ſchnellen laſſen.
de haan van een roer, *van een ſnaphaan ſnappen laaten*, den Hahn eines Rohrs, einer Flinte ſchnappen laſſen.
Snapper, *m.* -apſter, *f.* Plauderer, Plauderinn, Wäſcher.
hy is een onbeſchaamde ſnapper, *en heeft een olyke ſnapſter tot een wyf*, er iſt ein unverſchämter Plauderer, und hat eine Erzplauderinn, Plaudertaſche zum Weibe.
Snappery, *m.* Plappern, Geſchwätz, Geplauder.
Snapreisje, *n.* kurze kleine Reiſe.
Snaps, *n.* Plappern, Plaudern, Schwatzen, Geſchwätz.
Snapſtaartje, ſnapſtertje, *n.* Schnappermäulchen, geſchwätziges junges Mädgen.
Snar, *adj.* ſchnorriſch, ſtolz, trotzig im Reden.
Snar, ſnarrig, *adv.* ſehr ſtark.
het waait ſnar, es ſtürmet ſtark.
Snarheid, *f.* ſchnorriſches, trotziges Weſen.
Snarrig, *adj.* trotzig, ſtolz im Reden, unbeſcheiden.
Snater, *f.* Rüſſel, Schnabel, Maul.
de ſnater roeren, ſchwatzen, plaudern, ſchnattern.
hou je ſnater, halt das Maul, ſchweigt.
Snateraar, ſnateraarſche, Plauderer, Wäſcher, Plaudermaul.
hy is een groote, geweldige ſnateraar, er iſt ein großer gewaltiger Wäſcher.
Snateragtig, *adj.* plauderhaft, waſchhaft, ſchnäpperieht.
een ſnateragtige klappei, eine Plaudertaſche.
Snaterbek, *m. f.* Schnappermaul, Plaudertaſche.
hou u ſnater; *gy zyt een ſnaterbek*, halt deine Schnatter; du biſt eine Plaudertaſche.
Snatering, *f.* Geſchnatter, Geplauder, Geſchwätze.
veel ſnatering hebben, viel Geſchnatters haben.
Snaterſnel, *m.* Schnappermaul, Plaudertaſche.
Snavel, *m.* Rüſſel, Schnabel, Naſe.
de ſnavel van een olifant, der Rüſſel eines Elephanten.

hy heeft een deftige ſnavel, er hat einen trefflichen Schnabel, lange Naſe.
Snavelſnel, *m.* Schnappermaul, Plaudertaſche.
Snauw, *f.* Schnau, Art von Fahrzeug.
Sneb, *f.* Schnabel.
groote vogels, groote ſnebben, teedere vogels, teedere ſnebben, große Vögel, große Schnäbel, zarte Vögel zarte Schnäbel.
zwaanen en ganzen zyn breed van ſnebben, Schwäne und Gänſe haben breite Schnäbel.
de ſneb van een ſchip, Schiffsſchnabel.
Snebaal, *n.* eine Art Aale mit ſpitzigem Maule.
Snebbe, *f.* Schnabel der Vögel.
Snebbig, *adj.* ſchnabelicht, wohl beſchnabelt.
een ſnebbig vrouwmenſch, ein plauderhaft Weibsbild.
Snebſchuit, *f.* Schnabelſchiff, Schiff mit einem ſpitzigen Schnabel.
Snede, *f.* Schnitt, Scheibe.
Snee, *m. n.* Schnee.
Snee, *f.* Schnitt, Schneide.
een ſnee doen in iets, einen Schnitt thun in etwas.
een ſnee in 't aanzigt, in de kaaken krygen, eine Schmarre ins Angeſicht, in die Backen bekommen.
een ſnee broods, eine Schnitte Brod.
een ſnee ham, kaas, meloen, eine Scheibe Schinken, Käſe, Melone.
een ſnee zalm, eine Scheibe Salm.
ſnee van een mes, Schärfe, Schneide eines Meſſers.
een mes op de ſnee zetten, ein Meſſer ſchärfen, wetzen, ſchleifen.
de ſnee van een vaars, Abſchnitt eines Verſes.
dat komt regt ter ſnê, das kömmt recht zu Paſſe.
de ſneê van een boek, der Schnitt eines Buches.
de ſnee verſtaan van een kleed, den Schnitt eines Kleides verſtehen.
Sneede, *f.* Schnitt, Schneide, Schärfe.
Sneedeling, *m.* ein Kind, oder einer ſo aus ſeiner Mutterleibe lebendig geſchnitten worden.
Sneedje, *f.* Schnittchen, Scheibchen.
Sneedig, *adj.* ſchneidend, ſcharfſchneidend; behend, ſchnell, hurtig, fertig, durchdringend.
een ſneedig wyf, ein hurtiges, munteres Weib.
een ſneedig oordeel, ein feines, ſcharfes Urtheil.
een ſneedig verſtand, ein durchdringender Verſtand.
Sneedig, *adj.* aufmerkſam, ſchnell, ſcharf.
ſneedig toe luiſteren, ſcharf zu hören.
dat ſchip zeilt zeer ſneedig voort, das Schiff ſeegelt ſehr ſchnell fort.
Sneedigheid, *f.* Schärfe, Hurtigkeit; Einſicht.
eene uitmuntende ſneedigheid van begryp hebben, eine vortreffliche Schärfe des Verſtandes, Einſicht haben.
Snees, *m.* Schacherer, Wucherer.
Snees, *f.* eine Zahl von Zwanzig.
een ſnees ſcharren koopen, zwanzig Platteiſen kaufen.
Sneeſen, *v. a.* ſchachern, wuchern.
Sneeven, *v. n.* umkommen, untergehen.
de kryg doet 'er veele ſneeven, im Kriege kommen viel Leute um.
Sneeuw, *m. n.* Schnee.
de ſneeuw valt met dikke vlokken, der Schnee fällt in dicken Flocken.
dat is zoo wit als ſneeuw, das iſt ſo weiß als Schnee.
Sneeuwagtig, *adj.* ſchneiicht.
de lugt ziet 'er heel ſneeuwagtig uit, es will ſchneien, es ſieht ſchneiicht aus.
ſneeuwagtig weer, ſchneiichtes Wetter.
een ſneeuwagtige winter, ein weißer Winter, der viel Schnee bringt.
Sneeuwbal, *n.* Schneeball.
malkander met ſneeuwballen gooien, einander mit Schneebällen werfen.
Sneeuwberg, Schneeberg.
Sneeuwen, ſchneyen.
het ſneeuwt, het geſneeuwde zeer digt, es ſchneyte ſehr dichte.
't heeft dik, diep geſneeuwt van nagt, es hat dick, tief geſchneyet dieſe Nacht.
als duk dalf lachte, ſneeuwdt het roozen, wenn der Herzog von Alba lachete, ſo ſchneiete es Roſen; womit das Sprüchwort anzeiget, daß er niemals lachete.
Sneeuwig, *adj.* ſchneeiſch.
Sneeuwvlok, *f.* Schneeflock.
Sneuwwater, *n.* Schneewaſſer.
maarts ſneeuwwater word voor verſcheide dingen goed geoordeeld, Märzſchneewaſſer iſt zu unterſchiedenen Dingen gut.
Sneeuwwit, *adj.* ſchneeweiß.
ſneeuwwit linnen; een ſneeuwwit hals, ſneeuwwitte handen, ſchneeweißes Leinzeug; ein ſchneeweißer Hals, ſchneeweiße Hände.
Sneeuwwolk, Schneewolke.
Sneezen, *v. a.* ſchachern.
Snel, *adj. & adv.* ſchnell, hurtig, haſtig, geſchwind.
eene ſnelle vlugt, eine ſchnelle Flucht.
ſnel zyn op zyne voeten, ſchnell ſeyn zu Fuße.
een ſnel ſchryver, ein hurtiger Schreiber.

een ſnel verſtand, ſnel van begryp, ein geſchickter, ſchneller Verſtand, ſchnell von Begriff.
al is de logen ſnel, de waarheid agter haalt ze wel, die Wahrheit ſieget allezeit über die Lügen.
hy is ſnel van gezigt, er hat ein gutes, ſcharfes Geſicht.
Snelheid, *f.* Geſchwindigkeit, Fertigkeit.
Snellen, *v. a.* eilen, haſtig ſeyn.
luſtig ſnellen, wacker eilen.
Snelletje, *n.* ein kleines Trinkgeſchirr, Kännchen.
Snelligheid, *f.* Geſchwindigkeit, Hurtigkeit.
Snellyk, *adj.* ſchnell, eilig, geſchwind.
ſnellyk loopen, vliegen, dryven, ſchnell laufen, fliegen, treiben.
Sneltoornig, *adj.* jähzornig.
Snelwage, *f.* Schnellwage; it. Goldwage.
Snep, *f.* Schnepfe, Schneppe.
Snepnet, *n.* Netz die Schnepfen zu fangen.
Snerken, *v. a.* in der Pfanne braten, prägeln, fricaſſiren.
jong vleeſch in boter ſnerken, junges Fleiſch in Butter braten.
in boter geſnerkte eieren, auf Butter geſchlagene Eyer.
Snerpen, *v. a.* ſchmerzen, als Brand, friſche Ruthen.
Sneukelaar, *m.* ein Hurenjäger, unzüchtiger Menſch.
Sneukelen, *v. n.* die Hurenhäuſer beſuchen.
Sneuvelen, *v. n.* umkommen, ums Leben kommen, drauf gehen.
daar ſneuvelen veel menſchen in een ſlag of in een peſt, es kommen viel Menſchen in einer Schlacht, oder an der Peſt um.
Snik, *m.* Seufzer; letzte Zug des Athems; it. ſchweres Athemholen; Pauſe; item im Groningſchen eine Treckſchüte.
den laatſten ſnik geeven, den letzten Athemzug thun, oder den letzten Athem aushauchen, ſterben, verſcheiden.
ik voer met de ſnik van Groeningen naar Delfzyl, ich fuhr auf einer Treckſchüte von Gröningen nach Delfziel.
Snikheet, *adj.* ſehr warm, ſehr heiß.
het brood was ſnikheet, das Brod war ſehr warm.
Snikken, *v. a.* hauchen, ſchwer hauchen, athmen, Athem holen, ſeufzen, ſchluchzen.
ergens naar ſnikken, als een viſch naar 't water, irgend nach ſchnappen, wie ein Fiſch nach dem Waſſer.
ergens naar ſnikken, irgend nach verlangen, trachten, ſich ſehnen.
van 't ſnikken niet ſpreeken konnen, für Schluchzen nicht reden können.
ſnikken onder den weenen, ſchluchzen unter den Weinen.
Snip, *f.* Schnepfe, Schneppe.
Snippel, *m.* abgeſchnittene kleine Stückchen, Läppchen, Fleckchen von Papier, von Leinen, von Taffet ꝛc.
hy heeft het pappier aan ſnippelen geſneeden, er hat das Papier in lange, kleine Stückchen geſchnitten.
ſnippels van linnen, Leinewandsläppchen.
ſnippels van boeken, Späne von Büchern.
Snippelaar, *m.* einer der da ſchnippelt.
Snippelen, *v. a.* ſchnippeln, zu kleinen Stückchen ſchneiden; ſcharf ſchneiden.
Snippeling, *f.* geſchnippelte Stückchen.
zy heeft eene doos vol ſnippeling, ſie hat eine Schachtel voll kleiner abgeſchnittener Läppchen, kleiner Fleckchen.
Snippen, *v. a.* ſchnippeln; ſcharf ſchneiden; wird vom kalten Winde geſaget.
de wind ſnipt eenen in 't aangezigt, der Wind ſchneidet einem in das Angeſicht.
Snipper, *m.* geſchnippelte, kleingeſchnittene Stückchen.
oranje ſnippers, ſnippertjes, länglicht geſchnittene und mit Zucker überzogene Pomeranzenſchalen.
Snipperen, *v. a.* in kleine Stückchen zerſchneiden, ſchnippern.
geſnipperde boontjes, grüne Schminkbohnen, klein geſchnitten zum Einmachen.
geſnipperde knollen, länglicht geſchnittene Erdbirnen, Rüben zum braten, ſchmolen.
Snippering, *f.* das Abgeſchnittene, Abſchnitzel.
Snirs, *m.* ein Zug, Schluck im Trinken.
een glas met een ſnirs uitzuipen, ein Glas in einem Zuge ausſaufen.
Snoeien, *v. a.* ſchneiden, ſchneiteln, beſchneiteln, abſchneiden; unreifes Obſt freſſen.
boomen ſnoeien, takken, ranken van een wynſtok, of wyngaarde ſnoeien, Bäume beſchneiteln, Aeſte, Zweige von einem Weinſtocke oder Weingarten abſchneiden.
't gelt, de munte ſnoeien, das Geld, die Münze beſchneiden, ſchroten.
Snoeier, *m.* Schneiter, Beſchneitler.
Snoeimes, *m.* Schneitelmeſſer, krummes Gärtnermeſſer, Hippe.
Snoeiſel, *n.* abgeſchnittene dürre Aeſte, Reben, Reiſigt.
Snoeiſter, *f.* die viel unreifes Obſt frißt.
Snoek, *m.* Hecht.
de ſnoek is een verſlindende viſch, der Hecht iſt ein Raubfiſch.
ſnoeken op zolder zoeken, vergebliche Arbeit thun.
hy heeft eenen ſnoek gevangen, er iſt in das Waſſer gefallen.

Snoek-

Snoekhairig, *adj.* hechtfarbenes Haar ha= bend.
een ſnoekhairige windhond, ein hechtgrauer Windhund.
Snoekje, *n.* kleiner Hecht.
ſnoeks zien, ſcharf ſehen, ein gut Geſicht haben.
Snoepagtig, *adj.* naſchhaft, vernaſcht, le= ckerhaft.
Snoepen, *v. a.* naſchen, Naſchwerk eſſen, zumal heimlich; it. naſchen beym Frau= enzimmer.
ooft ſnoepen, Obſt naſchen.
de kat heeft 'er van geſnoept, die Katze hat davon genaſcht.
Snoeper, *m.* -pſter, *f.* Näſcher, Näſcherinn.
Snoepertje, *m.* Leckermaul.
Snoepery, *f.* Naſchwaare, Näſcherey, die man auf dem Markte oder auf den Stra= ßen verkauft.
Snoepig, *adj.* naſchhaft, vernaſcht, lecker= haft.
Snoepmerkt, *m.* Naſchmarkt.
Snoepreisje, *n.* Luſtreiſe, Spatzierfahrt.
Snoeps, *adj.* naſchhaft, vernaſcht.
een ſnoeps wyf, een ſnoepſe kat, ein naſch= haftes, vernaſchtes Weib, Naſchkatze.
Snoeptyd, *m.* Obſtzeit.
't gaat nu teegens den ſnoeptyd, es geht nun gegen die Obſtzeit, das Obſt wird ſchon reif.
Snoepwinkeltje, *n.* Bude, wo man Naſch= waaren feil hat.
Snoer, *n.* Schnur, Kordel.
een ſnoer paerlen om den hals draagen, eine Schnur Perlen um den Hals tragen.
hy weet ze alle aan zyn ſnoer te krygen, er weis ſie alle auf ſeine Seite zu bringen; ſie müſſen alle nach ſeiner Pfeife tanzen.
Snoeren, *v. a.* ſchnüren, anſchnüren, ein= ſchnüren; zähmen, bezähmen, bezwin= gen.
koraalen, paerlen ſnoeren, Corallen, Per= len ſchnüren.
honden ſnoeren, Hunde kuppeln.
zynen ſnap- of lekkerbek ſnoeren, ſein Waſch= oder Naſchmaul ſchnüren.
ſnoer u bakhuis, bek, halt eure Guſche.
ik zal u den mond ſnoeren, ich will dich lehren das Maul halten, ich will dir das Maul ſtopfen.
Snoerregt, *adj.* ſchnurrecht, ſchnur gerade.
Snoertje, *n.* Schnürchen.
Snoeshaan, *m.* Aufſchneider, Windbeutel, Marktſchreyer.
Snoeven, *v. n.* ſchnauben, pralen, gros= ſprechen, pochen, trotzen, ſtutzen, auf= ſchneiden.
hy doet niet dan ſnoeren en ſtoffen, er thut nichts als ſchnauben und ſchnarchen.

Snoever, *m.* Schnauber, Schnarcher, Auf= ſchneider, Marktſchreyer.
Snoevery, *f.* Schnarcherey, Pralerey.
't is maar ſnoevery, das iſt nur Aufſchnei= derey.
Snoeyen, *v. a.* Zanken, Aeſte abſchneiden; unreif Obſt eſſen.
Snoeyer, *m.* Gärtner; it. der unreif Obſt ißt.
Snoeying, *f.* das Beſchneiden, Beſchnei= teln der Bäume.
Snof, *f.* Schnupfen; Nachricht, Wiſſen= ſchaft; Art, Weiſe, Mode.
hy heeft de ſnof, er hat den Schnupfen.
hy heeft 'er de ſnof van, er hat Wind davon.
naar de nieuwe ſnof, nach der neuen Mode.
Snoffelen, *v. a.* alles ausſpähen, überall herum ſuchen wie die Hunde, herum= ſchnüffeln.
Snoffen, *v. n.* riechen, ſchnuppern, ſchnau= fen, durch die Naſe ziehen.
die hond loopt overal ſnoffen, der Hund ſchnuppert allerwege herum.
Snogger, *adj.* neckiſch, artig, nett, hübſch.
hy ziet 'er heel ſnogger uit in dat kleed, in dat gewaat, er ſieht gar neckiſch aus in dieſem Kleide, in dieſem Aufzuge.
Snol, *f.* eine geile, unfläthige Metze; Sol= datenhure.
Snoò, ſnood, *adj.* ſchnöde, lüderlich, ſchändlich, garſtig; arg, durchtrieben, liſtig, verſchlagen.
ſnoode luſten, ſnood bedryf, ſchnöde Wollü= ſte, ſchnödes Weſen.
zy is ſnoo genoeg naar haaren ouderdom, ſie iſt arg, ſchlimm, liſtig genug für ihr Alter.
Snoodelyk, *adj. & adv.* unfläthig, ſchänd= lich, ehrlos, boshaftig.
Snoodheid, ſnooheid, *f.* Bosheit, Ehrlo= ſigkeit, Unfläthigkeit, Liſt, Argliſtigkeit.
daar toe word eene grootere ſnoodheid vereiſcht dan de zyne, darzu wird eine größere Liſt erfordert, als die ſeinige.
Snork, *m.* Schnarchen.
hy gaf zulk een luiden ſnork, er ſchnarchte ſtark.
Snorken, *v. n.* ſchnarchen, pochen, trotzen, pralen, groß ſprechen.
hy ſlaapt dat hy ſnorkt, er ſchläft, daß er ſchnarcht.
ſnorken van zyne daaden, pochen von ſei= nen Heldenthaten.
als 't met ſnorken te doen was, dan zou hy een groot man zyn, wann es mit Schnarchen und Pochen ausgerichtet wäre, ſo würde er ein großer Mann ſeyn.
Snorker, *m.* -kſter, *f.* Schnarcher, Praler, Großſprecher, Eiſenfreſſer.

hy is

hy is een verdrietige ſnorker in zyn ſlaap, er iſt ein verdrüßlicher Schnarcher in ſeinem Schlafe.
dat is een groote ſnorker, en anders niet, das iſt ein großer Praler, und ſonſten nichts in ihm.
Snorkery, *f.* Schnarcherey, Praleren, Groß-thun, Aufſchneiderey.
't zyn niet dan loutere ſnorkeryen wat hy zegt, es iſt lauter Großſprecherey was er ſaget, vorgiebt.
Snorking, *f.* Schnarchen.
hy gaf eenen luiden ſnork, er that einen lauten Schnarch.
Snorren, *v. n.* ſchnurren, ſummen, brummen.
de vliegen ſnorren, die Fliegen ſchnurren.
de katten ſnorren als ze iemand vleien, die Katzen ſchnurren, wenn ſie jemand ſtreicht.
haare ſpinnewiel ſnort den gantſchen dag, ihr Spinnrädchen ſchnurrt den ganzen Tag.
Snorring, *f.* Schnurren, Geſchnurre.
Snot, *n.* Schnuder, Schnudel, Rotz.
met ſnot bevuilen, mit Rotz beſudeln, beſchnudeln.
Snotagtig, *adj.* rotzig.
Snotbaard, *m.* Rotznaſe, Rotzbart.
Snotdoek, *n.* Rotztuch, Schneutz- Schnupftuch.
Snotgat, *n.* Naſenloch.
Snotjongen, *m.* Rotzjunge, Rotzbube.
Snotneus, *m.* Rotznaſe, Schnudelnaſe.
Snotſchraaper, *m.* ein unerfahrner Bartſcheerer, Rotzſchraper.
hy is maar een ſnotſchraaper, er iſt nur ein Bartſcheerer.
Snottebel, *f.* Rotzling.
een ſnottebel op iemand werpen, einen Rotzling auf jemand werfen.
Snotterig, *adj.* rotzig, ſchnudelicht.
een ſnotterige neus, eine rotzige Naſe, Schnudelnaſe.
Snotterigheid, *f.* Rotz, Rotzigkeit.
Snotterik, *m.* Rotznaſe.
Snottig, *adj.* rotzig, pfitzig, zipſig, pipzig.
een ſnottige hen, eine Henne die den Pips hat.
een ſnottig paerd, ein rotzig Pferd, Kollerer.
een ſnottig neusdoek, ein rotzig oder ſchnudelichtes Schnupftuch.
een ſnottige jongen, ein rotziger Bube, ein junger Rotzlöffel.
een ſnottige meisje, ein rotziges Mädchen.
Snotrolf, *m. f.* Rotzjunge, Rotzmädgen.
Snuf, *f.* Geſtank, üble Luft.
het vleeſch heeft een ſnuf weg, das Fleiſch riecht, ſtinkt.

Snuffelaar, *m.* -arſter, *f.* neugieriger Menſch, der allenthalben herumſchnopert.
Snuffelen, *v. a.* ſchnuffeln, riechen wie die Hunde, herumſchnopern.
de hond liep overal ſnuffelen, der Hund ſchnopert, ſchnuffelt überall.
hy ſnuffelde alle hoeken door, er ſuchete alle Winkel durch.
Snuffeling, *f.* Schnuffeln, Schnuppern.
Snuffen, *v. n.* ſchnuppern, ſchnuffeln, durch die Naſe ziehen.
Snugger, *adj.* artig, nett, hübſch.
Snuif, *f.* Schnupftaback.
Snuifdoos, *f.* Schnupftobacksdoſe.
Snuifdoosje, *n.* Schnupftobacksdöschen.
Snuiftabak, *f.* Schnupftaback.
Snuifje, Priſe Schnupftaback.
Snuiſtering, ſnuiſteryen, *f.* allerhand geringe Sachen, Gerümpel, Kleinigkeiten, Lumpereyen, Bagatellen.
allerhand ſnuiſtering koopen, verkoopen, allerhand Kleinigkeiten kaufen, verkaufen, feil haben.
Snuit, *m.* Schnauze, Rüſſel, Schnabel, Maul.
ſnuit van een varken, Schweinrüſſel.
ſnuit van een olifant, Rüſſel eines Elephanten.
ſnuit van een walviſch, Schnauze eines Wallfiſches.
ſnuit van een ſchip, Schnabel eines Schiffes.
Snuit, *n.* Werg, grober Flachs.
ſnuit ſpinnen, Werg ſpinnen.
Snuitdoek, *m.* Schneutztuch, Schnupftuch.
Snuiten, *v. a.* ſchneutzen, butzen.
zyn neus ſnuiten, zig ſnuiten, ſeine Naſe ſchneutzen, ſich ſchneutzen.
de kaars ſnuiten, das Licht ſchneutzen, butzen.
wie de kaars te diep ſnuit, die ſnuit ze uit, wer das Licht zu tief abbutzt, der butzt es aus.
iemand ſnuiten in de koopmanſchap, betrügen; hintergehen, ſcheeren, übernehmen.
de niet ſpeelt ſnuit de kaars, wer nicht ſpielt, oder wer müßig ſitzt, der muß das Licht butzen.
Snuiter, *m.* Schneutzer, Lichtbutzer, Lichtbutze, Lichtſcheere.
ſnuiter by een tooneelſpel, Lichtbutzer bey einem Schauſpiele.
Snuiterbak, ſnuiterbakje, Lichtbutzkäſtchen, Lichtbutztrøgelchen.
Snuitje, *n.* Schnäutzchen.
Snuiting, *f.* Schneutzen, Lichtbutzen.
Snuitſel, *n.* Schnupfe vom gebutzten Lichte.

Snuiven, *v. n.* ſchnauben, ſtark und mit aller Macht Athem holen; trotzen, pralen, pochen, großthun; ſchnuppern wie die Hunde.
hoe ſnuifge zoo? wie ſchnaubt ihr ſo?
de hond loopt overal ſnuiven, der Hund läuft überall ſchnuffeln.
Snuiver, *n.* Tabacksſchnupfer.
ſnuiver in een ſchoorſteen om de rook te beletten, Trommel in einem Schorſteine zur Verhütung des Rauches.
Snuivertje, *n.* Küchenloch für den Unflath.
Snyboonen, *m.* Schminkbohnen.
Snyden, *v. a.* ſchneiden, zuſchneiden; ſtechen, graben; den Wein miſchen.
een pen, een ſchagt ſnyden, eine Feder, einen Kiel ſchneiden.
iemand van den ſteen ſnyden, jemanden den Stein ſchneiden.
ſnyden een manneken van een hond, kat, varken, ein Männchen von einem Hunde, Katze, Ferklein ſchneiden, verſchneiden.
een kleed, eenen mantel ſnyden, ein Kleid, einen Mantel zuſchneiden.
iets tot kleine ſtukjes ſnyden, etwas zu kleinen Stückchen ſchneiden, ſchnippeln.
't ſnyd my in de darmen, in den buik, es ſchneidet, kneipt, reißt mich in Därmen, im Bauche.
in koper ſnyden, in Kupfer ſchneiden, ſtechen.
zegel, wapen ſnyden, Siegel, Wapen ſchneiden, graben.
van de ſteen, van de kei ſnyden, einen betriegen, übertölpeln.
die waard ſnyd zyn gaſten ongenadig, dieſer Gaſtwirth ſchneidet ſeine Gäſte recht.
Snyder, *m.* Schneider, Kleidermacher.
een goed, een konſtig ſnyder, ein guter, ein künſtlicher Schneider.
de ſnyder heeft dat kleed verſneeden, der Schneider hat das Kleid verdorben, verſchnitten.
Snydersſcheer, Schneiderſcheere.
een ſnyderstafel, ein Schneidertiſch, Werktiſch.
Snyding, *f.* Schneiden, Abtheilung, Abſchnitt.
ſnyding in de darmen hebben, Schneiden, Reißen in Därmen haben.
Snydzel, *n.* Abſchnitzel, Schnitzeln.
Snykamer, *m.* Anatomie, anatomiſche Kammer.
Snykonſt, ſnykunde, *f.* Zergliederungskunſt; Anatomie.
Snymes, Schneidemeſſer.
Snytafel, Schneidbrett, Schneidtafel.
Snywerk, *n.* Schnitzarbeit, mit dem Meiſel und Grabſtichel gearbeitet.
Sober, *adj. & adv.* mäßig, nüchtern im Eſſen und Trinken; ſchlecht, gering.
een ſobere winſt; een ſobere vangſt, ein ſchlechter Gewinn; ein geringer, ſchlechter Fang von Fiſchen.
een ſobere maaltyd, eine ſchlechte Mahlzeit.
't is'er ſober geſteld, es geht da ſchmal zu, ſetzet da ſchmale Biſſen.
Sober, *n.* ſchlechter, geringer Vorrath von Eſſen und Trinken.
zig behelpen met het ſober, ſich mit dem Geringen behelfen.
Sobereeren, *v. n.* mäßig leben.
Soberheid, *f.* Mäßigkeit, Sparſamkeit im Eſſen und Trinken.
Soberlyk, *adv.* mäßig, ſpärlich, ſchlecht.
Sobertjes, *adv.* ſchlecht, mager.
daar ik meende goed zier te maaken, wierd ik zeer ſobertjes onthaald, wo ich eine gute Tafel zu finden glaubete, da fand ich einen ſehr magern Tiſch.
Socys, *f.* kleine Wurſt.
Sodeeren, *v. a.* lothen, zuſammenlöthen.
Sodomie, ſodomytery, *f.* Sodomiterey, ſtummes greuliches Laſter.
Sodomiet, *m.* Sodomiter, der Sodomiterey treibt.
Soefflet, *f.* Maulſchelle.
Soepe, *f.* Suppe, Saft.
Soeverein, *m.* Souverain, Monarch.
Sok, *f.* Socke, Fußſocke.
Sokken, *plur.* Erdäpfel, Artiſchocken, Kartüffeln.
Soldaat, *m.* Kriegsknecht, Soldat, Söldener.
Soldaatehoer, *f.* Soldatenhure.
Soldaatery, *f.* Kriegsdienſt, Militz.
zig in de ſoldaatery begeeven, Kriegsdienſte annehmen.
Soldeeren, *v. a.* löthen, verlöthen, zuſammenlothen.
die lamp is met koper geſoldeerd, die Lampe iſt mit Kupfer gelothet.
Soldeken, *f.* Decke, um jemand zu prellen, in die Höhe zu werfen, die Prelle.
Soldy, *n.* Sold, Lohn.
hy volgt den oorlog dog buiten ſoldy, er iſt ein Volontair, Freywilliger.
Solfer, *n.* Schwefel.
Soliciteur, *m.* ein Agente, Sachwalter, der etwas treibt.
Sollen, *v. a.* ſchlenkern, auf und nieder ſchlenkern, werfen.
het ſchip wierd op de baaren door de winden geſold, das Schiff wurde auf den Wellen von den Winden hin und her geworfen.
ſollen in een deken, in einer Decke prellen.
iemand ſollen, einen reißen, zerdrücken, zerknillen.

Sollicìteur, *ſ. m.* ein Angeber, Inſtigator; einer der den Soldaten den Sold reicht.
Solts, *n.* Sold, Löhnung, Beſoldung.
Som, Somme, *f.* Summe.
de ſom maaken van een rekening, die Summe, das Facit machen von einer Rechnung, ſummiren.
Somber, düſter, ſchwermüthig, betrübt.
'er heel ſomber uitzien, een ſomber gezigt, gelaat hebben, ganz düſter ausſehen.
Sommarien, *plur.* Summarien, kurzer Innhalt.
Somma ſommarum, Hauptſumme, endlich, um kurz zu machen.
Sommatie, *f.* eine Forderung, Aufforderung, Erinnerung, Ankündigung.
geregtelyke ſommatie, gerichtliches Anhalten um etwas.
Sommeeren, *v. a.* auffordern, anfordern.
Sommige, *adj.* etliche, einige.
ſommige menſchen, ſommige dieren, beeſten, etliche Menſchen, etliche Thiere.
Somp, *f.* Sumpf, Pfütze, Pful.
in een ſomp geraaken, ſteeken, in einen Sumpf gerathen, ſtecken.
Sompig, *adj.* ſumpfig, pfützig, moraſtig.
een ſompig land, een ſompige heide, ein ſumpfig Land, eine ſumpfige Heide.
Somtyds, ſomwylen, *adv.* zuweilen, zu Zeiten, bisweilen.
Sondeeren, *v. a.* eine Wunde unterſuchen; erforſchen, prüfen; aushohlen.
Sondeeryzer, *n.* Sonde, eine kleine Röhre bey den Wundärzten.
Soort, *f.* Sorte, Gattung.
Soorteeren, *v. a.* ſortiren, gattiren, in Gattungen austheilen.
Soorteering, *f.* Sortirung, Gattung, Sortiment; Schlag, Art.
Sop, *n.* Suppe, eingeweichte Brocken oder Schnittchen Brod in einige Brühe, zum eſſen dienlich: Brühe, Tütſche, Saft.
ſop van een limoen, Saft von einer Citrone, Citronenſaft.
dat is ſop en geweekt brod, das iſt einerley Sache, iſt ganz und gar daſſelbe.
Sopeeter, *m.* Suppeneſſer, Suppenfreſſer.
de hoogduitſchers zyn luſtige ſopeeters, die Hochdeutſchen ſind weidliche Suppeneſſer.
Sopje, *n.* Süppchen.
een goed ſopje voor een zieke bereiden, ein gutes Süppchen für einen Kranken bereiten.
iemand een ſopje kooken, jemand ein Süppchen kochen, d. i. mit Gift vergeben, umbringen.
zyn kind een ſopje op zyn tafelbord geeven, einem Kinde eingetunktes Brod auf ſeinen Teller geben.

Soppedoppen, *v. a.* ſein Brod beſtändig in die Brühe tauchen.
Soppen, *v. a.* ſuppen, eintunken.
zyn brood ſoppen, ſein Brod in eine Brühe eintunken.
Soppig, *adj.* ſaftig.
een ſoppige peer, ſoppige groentjes, eine ſaftige Birne, ſaftige Bergamotten.
Sorbe, *f.* Spierling, Speierling, Sorbbirnlein.
Sorbenboom, *m.* Spierlingbaum, Sperberbaum. *ſorbus.*
Sorbet, *m.* kühlender Trank.
Soubatten, *v. a.* liebkoſen, ſchmeicheln.
Souda, Salzkraut.
Soudeeren, *v. a.* löthen, zuſammenlöthen.
Soudering, *f.* das Löthen.
Soudeerſel, *n.* Löthzinn, Metall womit man löthet, Löthung.
het ſoudeerſel van iets los gegangen zyn, die Löthung, das Gelöthe von etwas aufgegangen ſeyn.
Soudenier, *m.* Soldat, Söldener.
Soupe, *n.* Suppe, Brühe, Tütſche.
Souverein, *adj.* oberherrſchaftlich, ſouverain, monarchiſch.
Souverein, *m.* Oberherr, Monarch.
Souvereiniteyt, *f.* Oberherrſchaft, oberſte Gewalt.
Souſſe, *f.* Brühe.
Souſſys, kleine Würſte, Cervelatwürſte.
Spa, *f.* Grabſcheit, Spaten.
de grond wierd met ſpaden omgeſpit, die Erde wird mit Spaten umgeſtürzet, umgegraben.
ſpâ ſteeken, ein Stück Land fahren laſſen.
hy heeft 'er de ſpâ bygeſtoken, er hat das Werk aufgegeben.
Spaâ, *adj.* ſpat, langſam.
de vroeg- en de ſpaadregen, der Früh- und der Spatregen.
de ſpaâ nakoomelingen, de ſpaâ naweereld, die ſpate Nachkommlinge, die ſpate Welt.
ſpaâ ooft, ſpaâ vrugten, ſpates Obſt, ſpate Früchte, Spatobſt.
Spaâ, *adv.* ſpat, ſpät.
te ſpaad aankomen, zu ſpat ankommen.
waarom kom ge zoo ſpaâ? warum kommt ihr ſo ſpat.
Spaadeling, *m.* alles was langſam, ſpät iſt, Spätling.
Spaak, *m.* Speich, Hebebaum.
de windboom met de ſpaaken omdraaien, den Wendebaum mit Speichen umdrehen.
eenen zwaaren ſteen met een ſpaak opligten, einen ſchweren Stein mit einer Hebeſtange aufheben.

eenen

eenen ſpaak in iemands wiel ſteeken, jemands Fortgang oder Glück hemmen.
Spaan, *f.* Butterlöffel.
Spaan, ſpaanderen, *n.* Span, Späne, Schleißen.
ſpaanderen raapen, opraapen, Späne raffen, aufraffen.
daar men hakt, vallen ſpaanders, wo man Holz hauet, da fallen Späne; bey ſolchen Fällen kann es nicht anders kommen.
Spaanen, *v. a.* ein Kind entwöhnen, nicht mehr ſäugen, ſpehnen.
zy heeft haar kind alrede geſpaand, ſie hat bereits ihr Kind gewöhnt.
zig ſpaanen, ſich enthalten.
hy moet zig van drank ſpaanen, er muß ſich des Trinkens, des Trunks enthalten.
boterſpaanen, Butterſtechen mit dem Butterſpan.
Spaanhout, Spänholz, Klob- Schleißholz.
doozen worden van ſpaanhout gemaakt, Schachteln werden von Spanholze gemachet.
Spaanſch, *adj.* ſpaniſch, hiſpaniſch.
op zyn ſpaanſch gekleed gaan, auf ſpaniſch gekleidet gehen.
ſpaanſch leêr, ſpaanſch leêre ſchoenen, ſpaniſch Leder, Korduanleder, korduaniſche Schuhe.
de ſpaanſche pokken, die ſpaniſche Pocken, Blattern, Franzoſen.
ſpaanſch groen, ſpaangroen, Spangrün.
ſpaanſche hengſt, ſpaniſches Rohr.
iemand met eenen ſpaanſchen hengſt berydeu, einen wacker ausprügeln.
Spaanſch, ſpaans, 't ſpaans, die ſpaniſche Sprache.
Spaansvaarder, *n.* ein Schiffer, oder Schiff, das des Handels wegen nach Spanien geht.
Spaantje, *n.* kleines buchsbäumernes Löffelchen zum Butter bereiten.
Spaarbenden, *f.* Reſervetruppen, Corps de Reſerve.
Spaarder, *m.* Sparer, der da ſparet.
Spaaren, *v. a.* ſparen, erſparen, verſparen, aufſparen; ſchonen, verſchonen.
zyn geld ſpaaren, ſein Geld ſparen, zu Rathe halten.
de dood ſpaart niemand, der Tod verſchonet niemand.
den hemel wil u in gezondheid ſpaaren, der Himmel wolle euch in Geſundheit erhalten.
Spaarer, *m.* -aarſter, *f.* Sparer, Sparerinn.
Spaargeld, Sparpfennig, Nothpfennig.
Spaarig, *adj.* ſparſam.
Spaaring, *f.* Sparſamkeit, Erſparung.
Spaarkiſt, Schatzkaſten, Sparbüchſe.
Spaarpot, *m.* Sparkrug, Sparbüchſe; ein filziger Sparer.
Spaarzaam, *adj.* ſparſam.
een ſpaarzaam huishouder, ein ſparſamer Haushalter.
ſpaarzaam zyn in woorden, wenig Worte machen.
Spaarzaamheid, *f.* Sparſamkeit, gute Wirthſchaft, Oekonomie.
Spaarzaamlyk, *adv.* ſparſamlich, mäßig.
ſpaarzaamlyk leeven, huishouden, ſparſamlich leben, haushalten.
ſpaarzaamlyk van iets ſnyden, neemen, eeten, ſparſamlich von etwas ſchneiden, nehmen, eſſen.
Spacie, ſpaci, *f.* Raum, Weite zwiſchen etwas.
de ſpacien der letterzetters, die Spatia der Druckſetzer.
Spade, *f.* Spaden, Grabeſcheit.
Spade, *adv.* ſpät.
Spaden, *v. a.* graben.
Spader, *m.* Gräber.
Spalk, *m.* Schindel zu Beinbrüchen, Schiene.
een gebroken arm of been met ſpalken ſtyf bezetten, einen gebrochenen Arm oder Bein mit Schindeln ſteif beſetzen.
Spalken, *v. a.* ſchienen, weit aufſperren.
een gebroken arm ſpalken, einen gebrochenen Arm ſchienen.
zyn mond, zyne oogen ſpalken, ſeinen Mund, Maul, ſeine Augen weit aufſperren.
Spalking, *f.* Aufthuung, Oeffnung; item das Anlegen der Schienen.
Span, *m.* Spaan; ausgeſpannter Daum und mittler Finger.
Spanader, *f.* Spannader, das Band, welches unter der Zunge iſt.
Spanbreed, *adj.* ſpannenbreit.
Spanen, *v. a.* ein Kind entwohnen, ſpehnen.
Spange, *f.* ein Ring, eine Schnalle, welche zur Zierde eines Gürtels dienet; Spange.
Spanhoog, *adj.* ſpannenhoch.
Spanjaard, *m.* Spanier.
Spanje, ſpanjen, *f.* Spanien, Königreich.
Spankette, Spannkette, Hemkette.
Spanlang, *adj.* ſpannenlang.
Spanne, *m.* Spanne.
Spannen, *v. a.* ſpannen, beſpannen, mit Spannen abmeſſen; aufſpannen, ausſpannen, ausdehnen.
netten ſpannen, Netze ſpannen.
een booge ſpannen, einen Bogen ſpannen.
paerden voor een wagen ſpannen of aanſpannen, Pferde vor einen Wagen ſpannen, anſpannen.
de leden, de aderen, de oogen iemand ſpannen.

nen, die Glieder, die Adern, die Augen jemand ſpannen.
de bank of vierſchaar ſpannen, die Schöppen ꝛc. verſammeln, Sitztag halten.
hy ſpant de kroon van allen, er glänzt vor allen andern; gegen ihn verſchwinden alle übrige.
de kat ſpant op de muis, die Katze lauret auf die Maus.
Spanning, *f.* Spannung, Ausdehnung, Spannung in den Gliedern, Steifigkeit.
Spanriem, *n.* Spannriemen, Knieriemen.
Spanſeerder, *m.* Spatziergänger.
Spanſeeren, *v. n.* ſpatzieren.
Spanſeering, *f.* Spatziergang.
Spanſeerweg, ſpanſeerplaats, *f.* Spatzierweg, Spatzierplatz.
Spanſel, *n.* Kopfputz der Frauen, Schiene.
Spantouwen, Stricke, welche zur Folter dienen.
Spanzaag, *f.* Säge, Spannſäge.
Spar, ſparre, *f.* Sparre, eine Fichtenſtange.
Spargie, Spargel.
Sparreboom, *m.* Tannen- Fichtenbaum, Maſtbaum.
Sparren, *v. a.* ſpannen, ausſpannen, ausdehnen, ausſtrecken, ſperren.
Sparsje, *f.* Spargel.
ſparsjes ſtikken, Spargel ſchneiden.
Spartelen, *v. n.* ſperteln, ſpringen, ſchlenkern.
met de beenen ſpartelen, mit den Beinen ſchlenkern.
hy zal te vergeefs daar tegen ſpartelen, er wird ſich umſonſt dawider ſetzen.
dat hout ſpartelt in 't vuur, das Holz kniſtert im Feuer.
de wyn ſpartelt in 't glas, der Wein ſpritzt im Glaſe.
de viſchen ſpartelen in 't water, die Fiſche ſpringen im Waſſer.
Spartelig, *adj.* ſpertelnd, um ſich ſchlagend.
ſpartelig paerd, Pferd welches ausſchlägt.
Sparteling, *f.* Bewegung, Spertelung, das Sperteln.
hy maakt ons veel ſpartelings, er machet uns viel zu thun.
Sparwer, *m.* Sperber.
Spat, *f.* Flecken, Geſpritzel von Koth oder garſtigem Waſſer; Spat, Pferdekrankheit.
Spatel, *f.* Spatel, Pflaſterſtreicher.
een pleiſter met de ſpatel opſtryken, ein Pflaſter mit dem Spatel aufſtreichen.
Spatten, *v. n.* beſpritzen mit Kothe oder garſtigem Waſſer.
het bloed ſpattede in zyn aanzigt, das Blut ſpritzte ihm ins Angeſicht.
myne pen ſpat in 't ſchryven, meine Feder ſpritzet im Schreiben.
Spattig, *adj.* Geſchwulſt an Beinen, wenn die Rede von Pferden iſt.
Spawater, *n.* Waſſer zu Spaa.
Specery, *f.* Spezerey, Gewürz, Kräuterich.
de ſpys met ſpecery toemaaken, die Speiſe mit Specerey zurichten, würzen.
Specerykoopmanſchap, *f.* Specereyhandel, Handel mit Gewürz, Würzkram.
Speceryverkooper, *m.* Würzkrämer.
Specie, *f.* Species, Sorte, Schlag.
Speciegelden, Speciesgelder, grobe Geldſorten.
Speculatie, *f.* Betrachtung, Speculation.
ergens ſpeculatie in hebben, an etwas Gefallen, Geſchmack haben.
Speculeeren, *v. a.* beſchauen, betrachten, ſpeculiren.
Speek, *f.* Speiche.
Speekzel, *n.* Speichel, Geifer.
zyn ſpeekzel verdroogt, der Speichel fehlet ihm; er iſt in einem elenden Zuſtande.
Speelagtig, *adj.* ſpielſüchtig.
Speelagtigheid, *f.* Spielſucht.
Speelbaan, *f.* Spielbahn, Spielplatz.
Speelbal, *f.* Spielball.
Speelbord, *n.* Spielbrett, Damenbrett.
Speeldag, *m.* Spieltag, Tag den man frey hat.
Speelder, *m.* Spieler.
Speelen, *v. a.* ſpielen.
met dobbelſteenen, teerlingen ſpeelen, mit Würfeln ſpielen, würfeln.
met de kaart ſpeelen, mit Karten ſpielen, karten.
op 't dambord ſpeelen, auf dem Dambrete, Spielbrete ſpielen.
op de viool ſpeelen, auf der Geige ſpielen.
een comedi op 't tooneel ſpeelen, eine Comödie auf der Schaubühne ſpielen.
zyne rol, zyne perſonaadje wel ſpeelen, ſeine Rolle, ſeine Perſon wohl ſpielen; ſeinen Endzweck erreichen.
maar ſpeelen, nur ſpielen, ſcherzen, veriren.
den baas, den meeſter ſpeelen, den Meiſter ſpielen.
bankeroet ſpeelen, bankerot ſpielen.
iemand eene pots ſpeelen, jemand einen Poſſen ſpielen.
een zeker ſpeltje met iemand ſpeelen, ein gewiſſes Spielchen mit jemand ſpielen.
met bomben in de ſtadt ſpeelen, mit Bomben in die Stadt ſpielen.
alle myne gedagten, alle myne genegentheden ſpeelen op u, myne waerde vriendinne! alle meine Gedanken, alle meine Neigungen ſind auf euch gerichtet, meine werthe Freundinn!

die wyn ſpeelt in de kop, der Wein ſteigt in den Kopf.
even en oneven ſpeelen, gerade oder ungerade ſpielen.
om 't jok ſpeelen, um nichts ſpielen.
een tooneelſtuk ſpeelen, ein Schauſpiel aufführen.
hy ſpeelt met zyn hoofd, er wagt ſein Leben, er ſpielt um ſeinen Kopf.
Speeler, *m.* -elſter, *f.* Spieler, Spielerinn, Schauſpieler, Comödiant.
Speelgeld, *n.* Spielgeld.
Speelgenoot, *m. f.* Spielgenoß, Spielgeſell.
Speelgevegt, *n.* Spiegelfechten, Spielfechten.
Speelgoed, *n.* Spielzeug, Spielwerk, Kinder-Dockenſpiel.
Speelheer, *m.* Brautführer, Paranymphe.
Speelhondje, *n.* Spielhündchen, Schooßhündchen.
Speelhuis, *n.* Spielhaus in Holland, das iſt ein Wirthshaus, da jederzeit faſt ein Ball gehalten wird.
Speelhuisje, *n.* Luſthäuschen in einem Garten.
Speeljagt, *n.* Spiel- oder Luſtjagd, Luſtſchiff.
Speelkaarten, *m.* Spielkarten.
Speelkind, *m.* Baſtard, oder unehelich erzeugtes Kind.
Speelknegt, *m.* Spielgeſelle, Geſpiele.
Speellui, *m.* Muſikante, Spielleute.
Speelmaat, ſpeelmakker, *m.* Spielgeſell, Compagnon.
Speelmagd, *f.* Spielmädgen.
Speelman, *m.* Spielmann, Muſikante.
Speelmeid, ſpeelmeisje, *f.* Spielmädgen, Geſpielinn der Braut, der neu Verheyratheten.
Speelnoot, *m. f.* Spielgeſelle, Spielgenoſſe.
Speelplaats, *f.* Spielplatz.
Speelpop, *f.* Spielpuppe.
Speelreis, *f.* Luſtreiſe.
Speelſch, *adj.* poſſenhaft, ſcherzhaft, ſpieleriſch.
die kat, die teef is ſpeelſch, die Kieze, die Bätze iſt läufiſch.
Speelſchyven, *f.* Steine im Bretſpiele.
Speelswyze, *adj.* ſpielweiſe, ſpielend, ſcherzend, mit Scherzen.
ſpeelswyze iets doen, ſpielend, ſcherzend, etwas thun.
Speeltafel, *f.* Spieltiſch.
Speeltooneel, *n.* Schaubühne, Theater.
Speeltuig, Spielzeug, muſikaliſche Inſtrumente.
Speeltuigmaker, *m.* Inſtrumentenmacher; der muſikaliſche Werkzeuge verfertiget.
Speeltuin, *m.* Luſtgarten.

Speelvogel, *m.* ein Knabe, der dem Spiele ſehr ergeben iſt.
Speelwagen, *m.* Spiel- oder Luſtwagen, offene Kutſche, Schäſe.
Speelziek, *adj.* ſpielſüchtig.
Speelzugt, *f.* Spielſucht, Affect zum Spiele.
Speen, Euter eines melkenden Viehes.
die koe heeft groote ſpeenen, die Kuh hat große Euter.
Speenen, *plur.* Feigwarze, Stuhlwarze.
Speenen, *v. a.* gewöhnen, entwöhnen, ſpehnen.
een kind ſpeenen, ein Kind entwöhnen.
zig ſpeenen van een koſt, ſpys of drank, ſich enthalten von einer Speiſe oder Trank.
vyverviſchen in een kaar in rivierwater ſpeenen, op dat ze niet grondig ſmaaken, Teichfiſche in einem Behalter in fließend Waſſer ſetzen, damit ſie nicht ſo pfulicht ſchmecken.
Speening, *f.* das Abgewöhnen, Entwöhnen eines ſäugenden Kindes.
Speenkruid, *n.* Schellkraut, Schwalbenwurz. *chelidonium.*
Speenvarkentje, ſpeenverken, *n.* Spanferkel.
Speer, *f.* Sper, Spieß, Lanze.
Speerhaak, *m.* ein Amboos mit zween Armen.
Speerkruid, *n.* Baldrian, ein Kraut. *valeriana.*
Speerruiter, *m.* Sperreiter.
Speet, *f.* Spieß, ein dünn und ſpitzig geſchnitten Hölzchen.
Speetaal, *f.* Aal an einem Spieße gebraten.
Speeten, *v. a.* ſpießen, anſpießen.
viſch, haring ſpeeten, Fiſch, Hering ſpießen, aufſpießen, zu trockenen aufhenken.
een verraader ſpeeten, einen Verräther ſpießen.
Speetje, Spießchen, Span oder krummer geferbter Löffel zum Butterſtechen.
een ſpeetje boter, ein Stichlein Butter, ſo viel man mit dem Butterſpane auf einmal ſticht.
een ſpeetje konkommertjes, een ſpeetje gebraade aal, ein Spießchen Kümmerlinge, ein Spießchen, Stückchen gebratener Aal.
Spegt, *f.* Specht.
Spek, *n.* Speck.
een zyde ſpek, eine Seite Speck.
gerookt ſpek, dik ſpek, dun ſpek, geräucherter Speck, dicker Speck, dünner Speck.
oud, garſtig, geel ſpek, alter, garſtiger, gelber fauler Speck.
hy heeft het ſpek al weg, er hat ſchon ſeinen

nen Theil, z. E. in der Liebe oder im Trunke.
zy heeft het ſpek al weg, ſie iſt ſchwanger.
hy groeit 'er een hand dik ſpek in, das machet ihm ein großes Vergnügen, das kützelt ihm.
ſpek en boonen, Studentenfutter, Mandelkerne und Roſinen.
Spekeeter, *m.* Speckfreſſer.
Spekhals, *m.* Speckhals, dicker, fetter Hals.
Spekken, *v. a.* ſpicken.
een haas ſpekken, einen Haſen ſpicken.
een wel geſpekte beurs, ein wohlgeſpickter Beutel.
Spekkig, *adj.* ſpeckig, ſtinkend, wie fauler Speck.
ſpekkige boter, faule, ſtinkende Butter.
die kaas ſmaakt ſpekkig, der Käſe ſchmeckt alt und ſchmiericht wie Speck.
Spekkooper, *m.* Speckhändler.
Spekmade, *f.* Speckmade.
Spekmuis, *f.* Speckmaus, Fledermaus.
Speknaal, *f.* Spickenadel.
Spekpriem, *f.* Spickenadel.
Spekvet, *adj.* ſpeckfett, fett wie Speck.
een ſpekvette gans, eine ſpeckfette Gans.
Spekzwoort, ſpekzwaard, *n.* Speckſchwarte.
Spel, *n.* Spiel, Schauſpiel, Schaubühne.
hy heeft het ſpel gewonnen, er hat das Spiel gewonnen.
in de laatſte kermis wierden alle de ſpellen verboden, in der letzten Meſſe wurden alle Spiele verbothen.
iemand veel ſpels maaken, einem viel zu thun machen.
Spelde, *f.* Stecknadel, Heftel.
van iemands goet niet een ſpelt geerft hebben, von jemands Gut nicht eine Stecknadel, nicht das Geringſte ererbt haben.
Speldebak, ſpeldebakje, *n.* Nadelkörbchen.
Speldegeld, *n.* Trinkgeld, Geld, das noch über die ordentliche Summe ausgemachet iſt.
Speldekoker, *m.* -kokertje, Stecknadelbüchſe.
Speldekuſſen, ſpeldekuſſentje, Stecknadelküßchen.
Speldemaaker, *m.* Nadler.
Spelden, *v. a.* mit Hefteln oder Nadeln anſtecken.
iets vaſt ſpelden, etwas mit Nadeln anſtecken.
hooge huiven ſpelden, Fontangen, hohe Hauben ſtecken.
iemand iets op de mouw ſpelden, jemand etwas auf den Ermel heften, weiß machen.
Speldernieuw, ſpannagelneu, was man noch nicht gebraucht, oder angerührt hat.
Speldewerk, *n.* Spitzenwerk, Spitzen, Kanten.
Speldewerken, *v. n.* Spitzen wirken, machen, klüppeln.
Speldewerksklos, *f.* Spitzenklüppel.
Speldewerkskuſſen, *f.* Klüppelküſſen.
Speldewerkſter, *f.* Spitzenklüpplerinn, Spitzenmacherinn.
Spelkonſt, *f.* Buchſtabierkunſt, Rechtſchreibekunſt.
Spelle, *f.* Nadel, Stecknadel.
Spellen, *v. a.* buchſtabiren, voraus ſagen.
de letteren van een woord ſpellen, die Littern, Buchſtaben eines Worts buchſtabiren.
hoe ſpelt gy dat woord? wie buchſtabirt, wie ſchreibt ihr das Wort, wie ſprecht ihrs aus?
hy heeft het wel geſpeld, dat het zoo zoude gaan, er hat es wohl vorausgeſaget, daß es ſo kommen würde.
Speller, *m.* -ſter, *f.* der buchſtabiret, ſchreibt.
Spelling, *f.* Buchſtabiren; *it.* das Rechtſchreiben, Ausſprache der Worte, Orthographie.
naar de oude ſpelling, naar de nieuwe ſpelling ſchryven, uitſpreeken, nach der alten Rechtſchreibung, nach der neuen ſchreiben, ausſprechen.
Spelonk, *f.* unterirdiſche Höhle.
Spelt, *f.* Nadel, Stecknadel.
Spelte, *f.* Spelz, Dünkel, Dünkelkorn.
Speltbier, *n.* Spelzenbier.
Speltemeel, Spelzenmehl.
Sper, *f.* Sparre, Stange.
Spergelkruid, *n.* wilder Spargel.
Spergie, ſpersje, *f.* Spargel.
Sperre, *f.* Sparre, Stange.
Sperren, *v. a.* ausſperren, ausſtrecken.
Spertelingen, *plur.* Anſtiftungen von Zwiſt und Hader, Spaltungen.
Sperwer, *m.* Sperber, gewiſſer Raubvogel.
het mannetje van een ſperwer, das Männchen vom Sperber.
Sperwerbezie, Adlesbeeren.
Sperwerbezieboom, Adlesbeerbaum. *crataegus.*
Speten, *v. a.* ſpießen, anſpießen.
Speur, *n.* Spur.
Speuren, *v. a.* ſpüren, nachſpüren, merken, wahrnehmen, fühlen.
het wilt ſpeuren, das Wild ſpüren, ihm nachſpüren.
een muis ſpeuren in zyn kamer, eine Maus ſpüren in ſeinem Zimmer.
Speurhond, *m.* Spürhund.
Speuy, *f.* Schleuſe.

Spie, *f.* hölzerner Nagel.
Spie, *m.* Späher, Spion, Kundſchafter, Verräther.
een ſpie in 't leger betrappen, einen Spion in dem Lager ertappen.
Spiegat, *n.* Oeffnung auf der Seite des Schuhriemes.
Spiegaten, Spähe- oder Seitenlöcher an einem Schiffe; it. Stücklöcher.
Spiegel, *m. n.* Spiegel; Vorbild, Exempel.
zig in eenen ſpiegel bekyken, ſich in einem Spiegel beſehen.
ſpiegel van een groot ſchip waarin het wapen ſtaat, Spiegel hinten auf einem großen Schiffe, Wapenſpiegel.
een ſpiegel van deugd zyn, ein Muſter, Exempel der Tugend ſeyn.
eenen misdaadigen tot eenen ſpiegel van anderen ſtrafen, einen Miſſethäter andern zum Exempel ſtrafen.
Spiegelbeeld, *n.* Vorbild, Beyſpiel.
Spiegelboog, *m.* der Zierrath zu oberſt am Hintertheile des Schiffes.
Spiegelen, *v. a.* ſpiegeln, in Spiegel gucken, ſehen.
zig aan iets ſpiegelen, ein Beyſpiel woran nehmen; ſich woran ſpiegeln.
hy ſpiegelt zig zagt, die zig aan een ander ſpiegelt, an anderer Leute Schaden iſt gut klug werden.
Spiegelgevegt, *n.* Spiegelfechten, Luftgefechte.
Spiegelglad, *adj.* ſpiegelglatt, ſpiegelhell.
't is ſpiegelglad op de ſtraat, es iſt ſpiegelglatt auf der Gaſſe.
een ſpiegelglad voorhoofd, eine ſpiegelglatte Stirn, glatt, eben, gleich als ein Spiegel.
Spiegelglas, *n.* Spiegelglas, fein, weiß, franzöſiſch Fenſterrautenglas.
Spiegelhars, *n.* Spiegelharz, Geigenharz, Colophonium.
Spiegelhelder, *adj.* ſpiegelhell.
Spiegellyſt, *f.* Spiegelrahm.
Spiegelmaaker, *m.* Spiegelmacher.
Spiegelnieuw, was man noch nicht gebraucht hat, nagelneu.
Spiegelraam, *f.* Spiegelrahm.
Spiegelſchip, Schiff mit einem viereckichten Hintertheile, mit einem Spiegel.
Spiegelſteen, *m.* durchſichtiger Stein, Katzenſtein.
Spiegelviſch, *m.* Spiegelfiſch, Spiegelkarpfe.
Spiegelzigtkunde, *f.* Catoptrick.
Spiemouwen, ein Schlauch von Leder, oder getheertem Tuche, das Waſſer zu einem Loche des Schiffes hinaus zu laſſen.
Spien, ſpieden, ſpähen, ausſpähen.
Spier, *n.* Flechſe, Fleiſchmaus, Muskel, Bruſtfleiſch eines Geflügels.

Spieragtig, *adj.* fleiſchicht.
Spiering, *f.* Spiering, Gattung von kleinen Meerfiſchen, faſt wie ein mittler Weißfiſch.
een ſpiering uitwerpen, om een kabeljauw te vangen, eine Bratwurſt nach einer Seite Speck werfen.
Spiervogel, *m.* eine Rheinſchwalbe, große Schwalbe.
Spierwit, *adj.* überaus weiß, ſchneeweiß, ſchloßweiß.
een ſpierwitte hals hebben, einen ſchneemilchweißen Hals haben.
Spies, *f.* Spieß, Picke, Speer.
hy wierd door eenen ſpies geveld, er wurde mit einem Spieße durchbohret.
Spiesdraager, *m.* Spießträger.
Spiesglas, *n.* Spießglas. *antimonium.*
Spiesſchagt, *n.* Spießſtange.
Spiezakken, eben das was ſpiemouwen.
Spikkel, *m.* Tüpfelchen, Fleckchen.
Spikkelen, *v. a.* beſprenkeln mit Tüpfelchen.
hy is een geſpikkelde vogel, ein jeder will über ihn her.
dat boek is op ſnee geſpikkeld, das Buch iſt auf dem Schnitte geſprenkelt.
Spikkelig, *adj.* beſprenkelt, bunt, marmerirt.
een ſpikkelige vogel, ein bunter Vogel.
Spikkeling, *f.* Marmelirung, geſprengtes Anſehen, Marmorſchnitt an Büchern.
Spikkelnieuw, *adj.* neu, funkel-nagelneu.
Spikſpeldernieuw, *adj.* funkel-nagelneu, was noch nicht in Händen geweſen, getragen oder gebraucht iſt.
Spil, ſpille, *f.* Spindel, Spille; Thürangel.
op de ſpil, met een ſpil ſpinnen, auf, an der Spindel ſpinnen.
ſpil van een pers, Spindel einer Preſſe, Kelter, Schraube.
dat is de ſpil daar de gantſche zaak opdraait, das iſt die Hauptſache.
hy legt met de ſpillen in de aſch, ſein Vorſatz iſt ihm fehl geſchlagen.
ſpil van een wenteltrap, Spindel einer Wendeltreppe.
ſpil van een windas, Spindel, Baum einer Winde oder Gewinde.
Spilbedde, *n.* Balke oder Lager, worauf die Spille oder Schiffswinde geht.
Spilboom, *m.* Spillbaum.
Spilboor, *f.* ein Zwickbohrer.
Spilgaten, *n.* Löcher zu den großen Stangen des Schiffhaſpels.
Spillebeen, ſehr dünne Beine, ohne Waden.
ſpillebeenen hebben, dünne Schindelbeine haben.
Spillen, *v. a.* verſchwenden, vergeuden, liederlich verthun.
geld ſpillen, Geld verſchwenden.

veel gelds aan een werk geſpilt hebben, viel Gelds auf ein Werk verwandt haben.
Spillewervel, *m.* Spinnwirbel, Wirbel an den Spindeln.
Spilpenning, *m. f.* ein Verſchwender, Ducatenſchmelzer.
Spin, *f.* Spinne.
Spinaadje, *f.* Spinat.
Spinaal, *n.* Schuſtergarn.
Spinaazie, *f.* Spinat.
Spinagie, *f.* Spinat.
Spind, das Weiße am Stamme des Baumes, zwiſchen der Rinde und dem Stamme; der Spint, Splint.
Spinde, *f.* Speiſeſchrank, Speiſekammer.
Spindig, *adj.* Holz, das ſehr weiß am Stamme iſt.
Spinet, *n.* Spinet, muſikaliſches Schnarrwerk mit Clavieren.
Spinhuis, *n.* Spinnhaus, Weiberzuchthaus.
Spinhuismoeder, *f.* Spinnhausmutter.
Spinhuisvader, *m.* Spinnhausvater.
Spinnaar, *m.* Spinner.
Spinne, *f.* Spinne.
Spinnejager, *m.* Borſtwiſch an einer Stange.
Spinnekop, *f.* Spinne.
Spinnen, *v. a. & n.* ſpinnen.
hy zal 'er geen zyde by, hy zal 'er geen goet garen van ſpinnen, er wird keine Seide dabey ſpinnen, keinen Gewinn dabey haben.
koord ſpinnen, Seile ſpinnen.
de zydewormen ſpinnen, die Seidenwürmer ſpinnen.
de kat ſpint, die Katze ſpinnt.
de ſpin ſpint haar rag, die Spinne ſpinnt ihre Webe.
hy zal daar geen goed garen ſpinnen, er wird nicht mit Ehren aus der Sache kommen; er wird da nichts taugliches herausbringen.
floers ſpinnen, eiferſüchtig ſeyn.
Spinner, *m.* ſpinſter, *f.* Spinner, Spinnerinn.
Spinnerok, Spinnerocken.
Spinneverdriet, *m.* Borſtwiſch.
Spinnevoeten, *v. a.* mit den Füßen trampeln, ſtampfen.
Spinneweb, *f.* Spinnewebe.
Spinnewiel, *n.* Spinnerad.
Spinning, *f.* das Spinnen.
Spinrag, *m.* Spinnewebe.
Spinrok, *m.* Spinnerocken.
het ryk van Engeland vervalt aan den ſpinrok, in England geht die Thronfolge auch auf das weibliche Geſchlechte.
Spinſtok, *m.* Spinnſtock.
Spint, *n.* Spint, Viertel einer Metze; Baſt, mittlere weiße Rinde eines Baumes.
't ſpint van een boom, Baumbaſt.
Spintig, *adj.* baſtig, rindig.
ſpintig hout, rindig Holz.
Spinvodde, *f.* Straßenläuferinn.
Spion, *m.* Spion, Kundſchafter, Spürhund.
Spit, *n.* Bratſpieß.
het ſpit draayen, den Bratſpieß wenden.
aan 't ſpit ſteeken, an den Spieß ſtecken.
het ſpit in de aſch wenden, eine Sache verhunzen, verderben, verſchlimmern.
't ſpit in de lenden, Rücken-Lendenſchmerzen.
Spit, *f.* Grabſcheit, Grabſchaufel, Spaten.
Spitje, *n.* Spießchen, Bratſpießchen.
Spits, *adj. & adv.* ſcharf, ſpitzig, trotzig, ſtolz, aufgeblaſen.
ſpits toeloopen laaten een draaeiwerk, ſpitzig zu laufen laſſen ein Drechſelwerk.
iemand ſpits meeten, weegen, jemand ſcharf meſſen, wägen.
dat is een ſpits vrouwmenſch, das iſt ein trotziges Weibsmenſch.
een ſpitſe hoed, ein ſpitziger Hut.
een ſpits ſtokje, ein ſpitziges Stöckchen.
een ſpitſe toren, ein ſpitziger Thurn.
Spits, *f. n.* Spitze.
het ſpits van een mes, die Spitze eines Meſſers, Meſſerſpitze.
't ſpitſe van een berg, die Spitze, der Gipfel eines Berges.
een ſpits, Spitzſäule, Pyramide, Spitze.
hy trok in de ſpits van 't leger, er marſchirte an der Spitze der Armee voran.
het ſpits afbyten, das Meiſte thun, viel ausſtehen, das meiſte Feuer aushalten.
de lyfwagt moſt het ſpits afbyten, die Garde hat das Meiſte gelitten.
Spitsboor, *f.* Kleinbohrer, bey den Zimmerleuten, Spitzbohrer.
Spitsbroeder, *m.* Zeltgeſell, Zeltcamerad, Spießgeſell.
Spitſel, *n.* ein Muſter, Model, ein Striem Pergament, worauf man die Spitzen nehet.
Spitſen, *v. a.* ſpitzen, ſchärfen, ſchleifen, ſpitzig machen; ſpießen.
een mes ſpitſen, ein Meſſer ſchleifen.
Spitsglas, *m.* Spießglas. *antimonium.*
Spitshoofd, *m.* Spitzkopf, der einen langen ſpitzigen Kopf hat.
Spitſig, *adj.* ſpitz, ſpitzig, geſpitzt.
een ſpitſig mes, yzer, een ſpitſig ſtokje, houtje, ein ſpitzig Meſſer, Eiſen, ein ſpitzig Stöckchen, Hölzchen.
Spitſigheid, *f.* Spitze, Spitzigkeit, Steilheit.
Spitskin, *m.* ein ſpitziges Kinn, einer ſo ein ſpitziges und glattes Kinn hat.
Spitsneus, *m.* Spitznaſe, einer ſo eine ſpitzige Naſe hat.
Spitsroede, *f.* Spießruthe, Spießgerte.
door de ſpitsroeden loopen, durch die Spießruthen

ruthen laufen, ſtark durchgezogen, getadelt werden.
Spitsvindig, ſpitzfindig, ſcharfſinnig.
een ſpitsvindige rede, eine ſinnreiche feine Rede.
een ſpitsvindig verſtand, ein ſcharfer Verſtand.
ſpitsvindige geſchillen, ſubtile Fragen.
Spitsvindigheid, *f.* Spitzfindigkeit.
Spitsvinnig, *adj.* ſcharfſinnig, ſinnreich.
Spitsvondig, *adj.* ſcharfſinnig, ſinnreich, ſpitzfindig.
Spitszinnig, *adj.* ſcharfſinnig, ſinnreich.
Spitszinnigheid, *f.* Scharfſinnigkeit, Scharfſinn, Spitzfindigkeit.
Spitten, *v. a.* graben, ſchorren, mit der Grabſchaufel umgraben, ſtechen, herausſtechen.
boter ſpitten, Butter ſtechen.
Spitter, *m.* Gräber.
Spitting, *f.* Grabung, Umſtürzung der Erde.
Spleet, *f.* Schlitz, Spalt, Riß.
dat riet heeft een ſpleet, das Rohr hat einen Spalt.
de ſpleet van een pen, der Spalt einer Schreibefeder.
de ſpleet is te kort, te lang, der Spalt iſt zu kurz, zu lang.
Splint, Geld.
een oude weduwe om 't ſplint vryen, eine alte Wittwe ihres Geldes wegen freyen, heyrathen.
Splinter, *f.* Splitter, Span, Schiefer, großer Span vom Holze.
een ſplinter in zyn vinger, tuſſchen den nagel ingeſtooten hebben, einen Splitter in ſeinen Finger zwiſchen dem Nagel eingeſtoßen haben.
Splinterig, *adj.* ſplitterich.
Splinternieuw, *adj.* ſpannagelneu.
Spliſſen, *v. a.* heißt, zwey Enden von Tauen losmachen, aufflechten, um ſie wieder in einander zu flechten oder zuſammen zu heften.
Spliſſing, *f.* das Zuſammenheften der Taue.
Splitſen, *v. a.* zerſplittern, zertheilen, zertrennen, entganzen.
zy zyn in hun gevoelen geſplitſt, ſie ſind nicht einerley Meynung.
Splitshoren, das Eiſen, oder hölzerne Spießchen, womit man zwey Enden von einem Seile zuſammen heftet.
Splitſing, *f.* Theilung, Vertheilung.
Splitsruiter, eine Frau zu Pferde.
Splitten, ſich aufſchlitzen, ſpalten, zerſpringen, zerberſten.
Splitzen, *v. a.* zerſplittern, zertheilen.
Splyten, *v. a.* ſpalten, ſpleißen, reißen, klöben.
hout ſplyten, Holz ſpalten.
een pen ſplyten, eine Feder ſpalten.
dat hout laat zig gemakkelyk ſplyten, das Holz läßt ſich leicht ſpalten.
de boom ſpleet door den zwaaren wind van een, der Baum iſt durch die Gewalt des Windes von einander geriſſen.
Splyting, *f.* das Zerſpalten, Zerberſten.
Spoed, *f.* Eil, Geſchwindigkeit, Fleiß.
met der ſpoed iets verrigten, ſpoed met iets maaken, in der Eil etwas verrichten.
ſpoed maaken, ſich fordern.
hoe meerder haaſt, hoe minder ſpoed, je mehr man eilet, je weniger man fort kommt.
Spoeden, *v. n.* eilen, wacker fortgehen, fordern, vor ſich gehen.
ſpoed u wat, eilet! ſchickt euch ein wenig.
zig ſpoeden, fleißig ſeyn.
dat werk ſpoed wel, das Werk hat guten Fortgang.
Spoedig, *adj. & adv.* eilig, ſchnell, ſchleunig, geſchwind, haſtig.
eene ſpoedige reis, een ſpoedig vertrek, eine eilige Reiſe, Abreiſe.
een ſpoedige betaaling behoud den kredyt, eine ſchleunige Bezahlung erhält den Credit.
de zaak had eenen ſpoedigen voortgang, die Sache hat einen guten Fortgang, geht gut von ſtatten.
Spoedigen, *v. n.* eilen, wacker fortgehen, von ſtatten gehen.
Spoedigheid, *f.* Eile, Geſchwindigkeit.
Spoediglyk, *adv.* geſchwind, haſtig.
Spoegen, *v. a.* ſpeyen, Speichel auswerfen, ſich brechen.
Spoel, *f.* Spule, Weberſchiffchen.
een ſpoel garen, eine Spule Garn.
ſpoelen maaken voor de weevers, ſpulen für die Weber.
Spoelbak, *n.* kleiner Kübel, Schwenkkeſſel, Spülgefäß.
Spoelen, *v. n.* ſpulen, auf Spulen winden; ſpülen, ausſpülen, flößen, ausflößen, aufwaſchen, auswaſchen.
het gewaſſche linnen, de kleeren ſpoelen, in 't water uitſlaan, das gewaſchene leinene Zeug ſpülen, auswaſchen.
de ſchotelen, vaten ſpoelen, die Schüſſeln ausſpülen.
de glaazen ſpoelen, die Gläſer ſpülen, ſchwenken, ausſchwenken.
een ſchoon geſpoelte roemer, ein rein ausgeſpülter Römer.
zyn mond ſpoelen, den Mund ausſpülen.
de zee ſpoeld tegens de ſtadsmuur aan, die See ſpülte an die Stadtmauern an.
een doode matroos de voeten ſpoelen, einen todten Matroſen in das Waſſer über Bord werfen.
Spoelgeut, ſpoelgoot, Spülicht.
Spoeling, *f.* das Ausſpülen, Auswaſchen.
ſpoeling der biervaten, der Spülicht, das Spül=

Spülwaſſer aus den Fäſſern, welches die Schweine bekommen.
Spoelingwyn, ſchlechter Wein.
Spoelkom, *f.* Spülkanne, Gefäß zum Ausſpülen.
Spoelſel, *n.* Spülicht, Geſpülicht, Spülwaſſer.
ſpoelſel van ſchotelen, en keukenvaten, Spülicht von Schüſſeln und Küchengeräthe.
ſpoelſel van diſtilleeren, brouwen, Spülicht, Hefen vom Brennen, Träbern vom Bierbrauen.
Spoelſteen, Gußſtein, Spülſtein.
Spoelvat, Spülfaß.
Spoelwater, Spülwaſſer, Schwenkwaſſer.
Spoelwiel, *n.* Spulrad.
Spoelwyn, Spülwein, wäſſerichter, ſehr ſchlechter Wein.
Spoeyen, *v. n.* eilen, ſich fördern.
Spog, *n.* Speichel.
Spond, *n.* Spund, Stöpſel eines Faſſes.
't ſpond van 't vat opſlaan, toeſlaan, den Spund eines Faſſes aufſchlagen, zuſchlagen.
Sponde, *f.* Bettlade, Spanbette.
Spondgat, *n.* Spundloch.
Spongie, *f.* Schwamm.
Sponning, *f.* lange Streifen in den Faßtauben, mit einem runden Hobeleiſen gemachet, worinn der Boden ſitzt; iſt bey den Böttchern gebräuchlich.
Spons, *f.* Schwamm; it. ein auf Pergament oder Papier durchſtochenes Muſter.
Sponsagtig, *adv.* ſchwammicht, locker, löchericht.
ſponsagtig tandvleeſch, ſchwammichtes Zahnfleiſch.
Sponsagtigheid, *f.* ſchwammichtes Weſen, Schwammigkeit.
Sponſig, *adj.* ſchwammicht.
Spook, *n.* Geſpenſt, erſcheinender Geiſt.
veel ſpooks maaken, viel Lärmens machen.
't gaat 'er een ſpook in om, es ſpukt im Hauſe.
Spooken, *v. n.* ſpuken, umgehen, als ein Geiſt nach dem Tode, unruhig ſeyn.
die man ſpookt na zyne dood, der Mann geht um nach ſeinem Tode.
't ſpookt in dat huis, es geht um, es ſpukt in dem Hauſe.
hy ſpookt by zyn levendige lyf, er geht um bey lebendigem Leibe.
Spookery, *f.* Spuken, Geſpenſte.
't bedrog regt de meeſte ſpookery aan, die meiſten Geſpenſterhiſtorien ſind Betrügereyen.
Spookgoden, *m.* Geſpenſter, Seelen der Verſtorbenen, abgeſchiedene Seelen.
Spookſel, *n.* Geſpenſte, Spuk, Kobold.
Spoor, *f.* Sporn, Sporen.
hy moet met harde ſpooren beryden worden, er muß ſtark angetrieben werden.
een paerd dat wel naar de ſpooren luiſtert, ein Pferd das auf die Sporn giebt.
ſpooren van een haan, van een hond, Sporen eines Hahns, eines Hunds.
een hen met ſpooren, eine Henne mit Sporen, ein boßhaftes Weib.
Spoor, *n.* Geleis, Spur; Fußſtapf; Vorbild, Muſter, Beyſpiel.
een diep ſpoor; de ſpooren zyn diep ingevaaren, ein tiefes Geleis; die Geleiſe ſind tief eingefahren.
hy viel in 't wagenſpoor, er fiel in das Geleis.
iemands zyn ſpoor navolgen, jemands ſeine Spur, ſeinem Vorbilde nachfolgen, in ſeine Fußſtapfen treten, wandeln.
op 't ſpoor der deugd, der godzaligheid wandelen, auf dem Pfade der Tugend, der Gottſeligkeit wandeln.
buiten ſpoor gaan, vaaren, außer dem Geleiſe gehen, fahren.
buiten 't ſpoor zyn, ungebührlich ſeyn.
Spooreling, *f.* Gezänke, Krackehl, Streit, Zwiſt.
Spooreloos, *adj.* ruchloß, muthwillig, ausſchweifend.
Spooren, *v. a.* ſpüren, nachſpüren, ausſpüren.
Spoorhaan, *m.* Hahn mit Sporen, mit Krallen.
Spoorhen, *f.* Henne mit Sporen.
Spoorhond, *n.* Spürhund.
Spoorloos, *adj.* ungebahnt, ruchlos, muthwillig, ungehorſam, gottlos.
een ſpoorlooſe weg, ein ſpurloſer, ungebahnter Weg.
een ſpoorloſe vent, ein ruchloſer junger Menſch.
Spoorloosheid, *f.* Ruchloſigkeit, Muthwille.
Spoormaaker, *m.* Sporer.
Spoorſlags, *adj.* ſporenſtreichs.
ſpoorſlags ergens henen ryden, ſpornſtreichs irgends hinreiten.
Spoorſmid, *m.* Sporer, Spornmacher.
Sporrelig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Sporreling, *f.* Krackehl, Zank, Zwiſt, Streit.
Sport, *f.* Sproſſe.
een ladder of leer van dertig ſporten, eine Leiter von dreißig Sproſſen.
Spot, *n.* Spott, Spötterey, Geſpött.
met iets ſpot dryven, den ſpot ſteeken, mit etwas Spott treiben.
elks ſpot zyn, te ſpot van al de weereld ſlaan moeten, jedermanns Spott ſeyn, aller Welt zum Spott dienen müſſen.
Spotagtig, *adj.* ſpöttiſch, ſatyriſch.

hy is van eenen ſpotagtigen aard, er hat einen Spottgeiſt, er hält ſich über alles auf.
Spotboef, *m.* Spottvogel, Satyricus.
Spotrede, *f.* Spottrede, Stachelrede, Stichelrede, Satyre.
Spotſpraak, *f.* Spottrede, Satyre.
Spotſter, *f.* Spötterinn.
Spotswyze, *adv.* lächerlich, ſpöttiſch, zum Spotte, ſpottweiſe, höhniſch, ſcherzweiſe.
hy heeft dat ſpotswyze gezegd, das hat er zum Spotte geſaget.
iets ſpotwyze voortbrengen, vertellen, etwas ſpöttiſch vorbringen, erzählen.
Spottelyk, *adj. & adv.* ſpottiſch, höhniſch, lächerlich.
dat is een ſpottelyke taal, das iſt eine lächerliche Sprache.
iemand ſpottelyk, op een ſpottelyke wyze bejegenen, jemand ſpöttiſch begegnen.
Spotten, *v. n.* ſpotten, ſchimpfen, vexiren, auslachen.
met iemand ſpotten, mit jemand ſein Geſpötte treiben.
Spotter, *m.* Spötter, Spottvogel.
hy is een olyke ſpotter, een ſpotter van alle religie, er iſt ein Erzſpötter, ein Spötter aller Religion, Freygeiſt.
Spotterny, ſpottery, *f.* Spötterey.
Spottiſch, *adj.* ſpöttiſch, höhniſch.
een ſpottiſch menſch, ein ſpöttiſcher Menſch.
Spotvogel, *m.* Spottvogel, Spötter.
Spotwoord, *n.* Spott- oder Schimpfwort.
Spouw, *f.* Speichel.
Spouwen, *v. a.* ſpalten, aufſpalten, ſpeyen, ausſpeyen, ausſpucken.
eenen viſch ſpouwen, einen Fiſch reißen.
een brood ſpouwen, ein Brod zwiſchen beyden Rinden durchſchneiden.
iemand in 't aangezigt ſpouwen, jemand ins Angeſicht ſpeyen.
Spouwertje, *n.* eine Art Zwieback, die ſich leicht in zwey Hälften theilen und zerbrechen läßt.
Spouwing, *f.* das Spalten, Aufſpalten.
Spraak, *f.* Sprache, Ausſprache.
de duitſche, franſche, italiaanſche, ſpaanſche ſpraak, die deutſche, franzöſiſche, italiäniſche, ſpaniſche Sprache.
vriendelyk van ſpraak zyn, gelinde Ausſprache haben.
ſpraak houden, mit jemand ſprechen.
ſpraak houden willen met de belegeraars, capituliren, tractiren wollen mit den Belägerern.
hy is zyne ſpraak al quyt, er hat ſeine Sprache verlohren.
Spraakeloos, *adj.* ſprachlos.
ſpraakeloos zyn, daar leggen, ſprachlos ſeyn, da liegen.
Spraakgeluid, *n.* Accent, Ton, Laut der Stimme.
Spraakkonſt, *f.* Sprachkunſt, Grammatick.
Spraakkonſtenaar, *m.* Sprachlehrer, Grammaticus, Sprachkünſtler.
Spraakkundig, *adj.* ſprachkundig, ſprachrichtig.
Spraakleeraar, *m.* Sprachmeiſter.
Spraakloos, *adj.* ſprachlos, ohne Sprache.
Spraakmeeſter, *m.* Sprachmeiſter.
Spraakrede, öffentliche Rede.
Spraakwyze, *f.* Dialect, Mundart.
Spraakzaam, *adj.* geſprächig.
hy is heel ſpraakzaam, er iſt ſehr geſprächig.
Sprankel, *f.* Funke, Feuerfunke.
ſprankelen van vuur ergens uitſpringen, Feuerfunken irgend herausſpringen.
Sprankje, *f.* Fünkchen.
Spree, *f.* Decke.
Spreeden, *v. a.* breiten, decken.
Spreekagtig, *adj.* geſprächig, der gern redet.
Spreeken, *v. a.* reden, ſprechen, ſchwatzen, plaudern.
duitſch, hollandſch, franſch ſpreeken, deutſch, holländiſch, franzöſiſch reden.
met iemand ſpreeken, mit jemand reden.
voor iemand, voor zig ſpreeken, für jemand, für ſich ſprechen.
tegens iemand ſpreeken, wider jemand reden.
de zaak ſpreekt van zelve, die Sache redet von ſich ſelbſt, ſo zu reden.
by wyze van ſpreeken, ſo zu reden.
ter zaake ſpreeken; ſpreeken wat 'er te ſpreeken is, zur Sache reden; reden was zu reden iſt.
opentlyk, in 't openbaar ſpreeken, öffentlich reden, ſprechen, predigen.
iemand ſchoon ſpreeken, jemand liebkoſen, gute Worte geben.
iemand naar de mond ſpreeken, einem nach dem Munde reden, ſchmeicheln.
wel ſpreeken, die kunſt van wel ſpreeken, wohl reden; die Kunſt wohl zu reden, die Wohlredenheit.
met ſpreekwoorden ſpreeken, in Sprüchworten reden.
met de taal van Terentius ſpreeken, mit dem Terenz reden.
wapenkundig ſpreeken, nach der Wapenkunſt reden.
jagdkundig ſpreeken, nach der Jagdkunſt reden, in der Jagdſprache reden.
Spreekend, *adj.* redend, ſprechend.
Spreeker, *m.* Reder, Sprecher, Redner.
hy is een goet, een vaardig ſpreeker, er iſt ein guter, ein fertiger Redner.

de ſpree-

de ſpreeker in 't parlement van Engelland, der Sprecher in dem Parlement von England.
Spreekhuis, in een nonnenklooſter, Sprech- oder Redehaus in einem Nonnenkloſter.
Spreeking, *f.* Geſpräch, Unterredung.
Spreekplaats, *f.* Rednerbühne, erhabener Ort, von welchem die römiſchen Redner zum Volke redeten.
Spreekſter, *f.* Rednerinn.
Spreekſtoel, *f.* Rednerſtuhl.
Spreekwoord, *n.* Sprüchwort.
Spreekwyze, *f.* Redart.
ſchoone ſpreekwyzen optekenen, *aanmerken*, ſchöne Redarten aufzeichnen, anmerken.
Spreekzaal, *f.* Hörſaal, Verſammlungszimmer von Gelehrten, Conferenzzimmer.
Spreeuw, *m.* Spotter, Spottvogel, Läſterer; item ein Staar.
Spreeuwbezie, Adlesbeer.
Spreeuwbezieboom, Adlesbeerbaum.
Spreeuwen, *v. a.* ſpotten, ſchimpfen, läſtern.
Sprei, *f.* Decke, die man ſpreitet, aufſpreitet.
Spreiden, *v. a.* breiten, ſpreiten, ausſpreiten.
een bed ſpreiden, ein Bette machen.
netten ſpreiden voor de vinken, Netze ſpannen für die Finken.
die zonne ſpreid haare glans, die Sonne breitet ihren Glanz aus, wirft ihre Stralen.
Sprengen, *v. a.* ſprengen, beſprengen, beſpritzen.
wywater op 't volk ſprengen, Weyhwaſſer auf das Volk ſprengen.
vleeſch ſprengen, Fleiſch mit Salz beſtreuen.
Sprengquaſt, *f.* Sprengquaſt, Sprengwedel.
Sprengvleeſch, geſalzen Fleiſch, Pöckelfleiſch.
Sprengvuur, fliegend Feuer, St. Antoniusfeuer.
Sprenkel, *m.* Ratzen- oder Rattenfalle.
Sprenkelen, *v. a.* ſprenkeln, beſprenkeln, mit verſchiedenen Farben beſprengen.
een boek op ſneê ſprenkelen, ein Buch auf dem Schnitt ſprenkeln.
Sprenkeling, *f.* Beſprengung.
Sprenkelpot, ſprenkelvat, *f.* Farbentopf.
Sprenkvuur, *n.* fliegend Feuer, St. Antoniusfeuer.
Spreuk, *f.* Spruch.
Sprey, *f.* Decke.
Spreyen, *v. a.* decken, bedecken.
Spriet, *n.* Spriet, Stange, Jagdſpieß, Fangeiſen.
ſpriet aan een maſt, Seegelſtange an einem Maſtbaume.
Sprietoogen, *v. n.* die Augen verblenden, durch ſehr ſtarres Anſehen.
Sprietweeg, *m.* Kreuzweg, Kreuzſtraße.
Springader, ſpringbron, *f.* Springbrunn, Waſſerquelle.
Springen, *v. n.* ſpringen.
over een ſloot ſpringen, über einen Graben ſpringen.
huppelen en ſpringen, hüpfen und ſpringen.
in de lugt ſpringen, *opvliegen*, *opſpringen*, in die Luft ſpringen, aufſpringen.
't admiraalſchip ſprong, das Admiralſchiff ſprung.
zynen hengſt ſpringen laaten, ſeinen Hengſt ſpringen laſſen; ſeine geile Luſt auslaſſen, büßen.
het geſchut zal ſpringen, die Kanone wird zerſpringen, berſten.
die man moet ſpringen, der Menſch muß bankerot werden.
men moet niet verder ſpringen, *als zyn ſtok lang is*, man muß nicht mehr unternehmen, als man ausführen kann.
Springend, *adj.* ſpringend.
ſpringend water, ſpringend, quellend Waſſer, Brunnwaſſer.
ſpringend vuur, ſpringend Feuer, St. Antoniusfeuer.
Springer, *m.* Springer.
Springhaan, *m.* Heuſchrecke, Käſemade.
Springhengſt, *m.* Springhengſt, Beſchäler.
Springing, *f.* das Springen, Tanzen.
Springkruid, *n.* Springkörner, Purgierkörner. *ricinus.*
Springnet, ſlagnet om vogelen te vangen, Springnetz, Schlagnetz zum Vogelfangen.
Springſtok, *m.* Springſtock.
Springvloed, *m.* ſchnelle ſtarke Fluth, ſchnelles Anlaufen des Waſſers, hohe Waſſerfluth.
Sprits, *f.* Spritzkuchen, gewiſſes Butter- und Zuckergebackenes.
ſprits bakken, *eeten*, Spritzkuchen backen, eſſen.
Spritſen, *v. a.* ſpritzen, ſpützen, ſpeyen aus dem Maule.
Sproet, *f.* Sommerflecken, Sommerſproſſen.
vol ſproeten zyn, voller Sommerſproſſen ſeyn.
Sproetagtig, *adj.* ſommerfleckicht, voller Sommerſproſſen.
Sproetel, *f.* Sommerflecken, Sommerſproſſen.

 Sproete-

Sproetelig, ſproetig, *adj.* ſommerfleckicht.
een ſproetig gezigt hebben, *heel ſproetig zyn*, ein ſommerſproſſicht Geſicht haben; ganz ſommerſproſſicht ſeyn.
Sproetigheid, *f.* Sommerfleckheit.
Sprokkelbloem, *f.* Märzviole, Jonquille.
Sprokkelmaand, *f.* Februarius, Hornung.
Sprong, *m.* Sprung.
op eenen ſprong iets doen, auf einen Sprung, geſchwind, eilend etwas thun.
hy deed veel ſprongen in 't danſſen, er machet im Tanzen viele Capriolen.
gy zult daar eenen ſprong zien, ihr ſollt da etwas ſeltenes ſehen.
eenen grooten ſprong doen, plötzlich groß werden.
Sprookje, *n.* Mährchen, Erzählung.
alderhand ſprookjes vertellen, allerley Mährchen erzählen.
Sproot, *f.* Böckling eines Fingers lang.
engelſche ſproot, engländiſche kleine Böcklinge.
Sprouw, *f.* der Pips, eine gewiſſe freſſende Krankheit an der Zunge.
Sprugtel, *m.* Arm eines Fluſſes oder Stromes.
Spruit, *f.* Sproſſe, Sprößlein, Pflänzchen, junges Bäumchen.
ſpruiten ſchieten, Sproſſen ſchießen.
een jonge ſpruit, ein junges Söhnchen oder Töchterchen.
het aardryk brengt ſpruiten voort, die Erde bringt Bäume und Kräuter hervor.
Spruitbed, Baumſchule.
Spruiten, *v. n.* hervorſproſſen, abſtammen, entſtehen.
de boomen beginnen te ſpruiten, die Bäume ſchlagen aus.
van koninglyk bloed geſprooten, aus königlichem Geblüte herſtammen.
daaruit zyn alle onheilen geſprooten, daraus iſt alles Unglück entſtanden.
de penningen uit de verkooping van 't huis ſpruitende zyn alreeds op intereſt gezet, das Geld von dem verkauften Hauſe iſt bereits auf Zinſe ausgethan.
Spruitgewas, Sproßgewächs.
Spruitgroeve, Sproſſenbett, Pflanzenbett, Baumſchule.
Spruitje, *n.* Sprößchen, Pflänzchen.
Spruiting, *f.* Hervorſprießung, Herſtammung.
Spruitſel, *n.* Sproſſel, Geſpröſſe.
Spruuw, *f.* Sprau, ſo genannter Zuſtand, wovon die Zunge geſchwillt.
Spugen, *v. a.* ausſpeyen, ausſpucken, Speichel auswerfen, brechen.
Spui, *n.* Schleuſe.
Spuigen, *v. a.* ausſpeyen, ausſpucken, Speichel auswerfen, brechen.

Spuit, *f.* Spritze, Clyſtierſpritze, Feuerſpritze.
Spuitartzeny, *n.* Clyſtier.
Spuiten, *v. a.* ſpritzen,
in een brand ſpuiten, *in een zweer ſpuiten*, in einen Brand ſpritzen, in ein Geſchwür ſpritzen.
Spuitje, *n.* Sprißchen, kleine Spritze.
Spuitmiddel, *n.* Clyſtier.
Spuwen, *v. a.* ausſpeyen, ausſpucken, Speichel auswerfen, brechen.
Spuwing, *f.* das Ausſpeyen, Auswerfen.
Spuwpotje, Speytopf.
Spuy, *n.* Schleuſe.
Spygat, die Oeffnung an der Seite eines Schuhes.
Spyk, *f.* Spick, Spickenard, Lavendel.
Spykbalſam, Spickbalſam.
Spykboomtje, ein Baum, welcher Spickenard trägt.
Spyker, *m.* eiſerner Nagel, zumal ein Hakennagel.
de zaak, 't regtgeding aan den ſpyker hangen, die Sache, den Proceß an Nagel hängen, aufſchieben, verabſäumen.
hy heeft den ſpyker op 't hoofd geſlagen, er hat die Sache wohl getroffen.
hy ſlaat ſpykers hoofden, er redet nachdrückliche, durchdringende Worte, was er ſaget hat Kraft.
weet ik een ſpyker, *hy weet 'er een gat toe*, er weis allerhand Ausflüchte, iſt voller Ränke.
myn knegt is zoo hard als een ſpyker, mein Knecht iſt ſo hart als Eiſen, er iſt niemals krank, kann alles ausſtehen.
Spyker, *n.* Packhaus, Speicher, Vorrathshaus.
Spykerboor, *n.* Nagelbohrer.
Spykeren, *v. a.* nageln, annageln.
planken ſpykeren, Breter nageln.
Spykergat, *n.* Nagelloch.
Spykerkooper, *m.* Nagelſchmied, Nagelhändler.
Spykermand, *f.* Nägelkorb.
Spykerſmit, *m.* Nagelſchmied, Nagler.
Spykerwinkel, *m.* Nagelkram, Nagelhandel.
Spykoli, *n.* Spickenardenöl.
Spykwater, *n.* Spickenardenwaſſer.
Spyl, *f.* eiſerne Gitterſtange.
de venſters met yzere ſpylen vertralien, die Fenſter mit eiſernen Gittern verſchränken.
Spys, *f.* Speiſe, Koſt, Eſſen, Eßwaare.
lekkere ſpys, niedliche, leckerhafte Speiſe, niedliches Eſſen.
zwaare, harde ſpys, ſchwere, harte, ſchwer zu verdauende Speiſe.

iemand ſpys en drank geeven, jemand Speiſe und Trank geben, ſpeiſen.
de ſpys bereiden, *toemaaken*, *kooken*, die Speiſe zubereiten, machen, kochen.
Spysbereider, *m.* Koch.
Spyskamer, *m.* Speiſekammer.
Spyskelder, *f.* Vorrathsgewölbe, Vorrathskeller, wo man die Mundbedürfniſſe aufhebet.
Spysmeeſter, *m.* Speiſemeiſter, Küchenmeiſter.
Spysproever, *m.* Vorſchneider, der die Speiſen zerleget und koſtet.
Spyt, *f.* Trotz, Schimpf, Verdruß, Schmach.
in, *tot*, *ter ſpyt van iemand iets doen willen*, jemand zum Trotz, Verdruß etwas thun wollen.
ſpyt jou bakhuis, *zoo wil ik het doen*, ich will es euch zum Poſſen, zum Trotze thun.
Spyten, *v. n.* verdrießen, reuen, leid ſeyn.
't ſpyt my zeer, *dat ik het niet gedaan hebbe*, es verdreußt mich ſehr, daß ichs nicht gethan habe.
zou my dat niet ſpyten? ſollte mich das nicht verdrießen?
Spytig, *adj. & adv.* verdrießlich, trotzig.
dat is ſpytig, das iſt verdrießlich.
dat is een ſpytig wyf, das iſt ein trotziges, böſes Weib.
ſpytig iemand bejegenen, trotzig jemand begegnen.
Spytigheid, *f.* Trotz, Unwillen.
Spytiglyk, *adv.* trotzig, boshaft.
Spyze, *f.* Speiſe.
Spyzen, ſpyzigen, *v. a. & n.* ſpeiſen, zu ſpeiſen geben, eſſen.
de hongerigen ſpyzen, *en de dorſtigen drenken*, die Hungerigen ſpeiſen und die Durſtigen tränken.
't middag ſpyzen, *'t avond ſpyzen*, zu Mittage ſpeiſen, zu Abende ſpeiſen.
Spyzing, ſpyziging, *f.* Speiſung, Ernährung, Verſorgung mit Speiſe.
Staade, Nutzen, Statt.
iemand iets te ſtaade komen, einem etwas zu ſtatten kommen.
Staadig, *adj.* beſtändig, immer.
Staaf, *f.* Stab, Stange.
zyne venſters met yzere ſtaaven bezetten, ſeine Fenſter mit eiſernen Stäben beſchränken.
eene ſtaaf yzer, *ſtaal*, *koper*, ein Stab Eiſen, Staal, Kupfer.
een ſtaaf gouds, *zilver*, *zegellak*, ein Stab Goldes, Silbers, eine Stange, Stäbchen Siegellack.
Staafje, *n.* Stäbchen.
Staag, *adv.* ſtäts, immerzu, immerfort, beſtändig.
ſtaag aan, *ſtaagjes aan*, ganz ſachte, gleich, mit gleichen Schritten.
Staak, *m.* Pfal, Stock, Stecken; Weinpfal; Geſchlechte, Stamm, Familie.
Staaken, *v. a.* pfälen, ſtacken, einſetzen; ausſetzen, hemmen, aufſchieben.
een tuin, *een perk ſtaaken*, einen Garten, ein Pfärch pfälen, mit einem Pfalzaun umgeben.
een werk ſtaaken, ein Werk einſtellen.
Staakeetſel, ſtaaking, *f.* Pfalwerk, Pfalzaun, Stacket, Verſchlag mit Pfälen; Aufſchub.
Staal, *n.* Staal.
ſtaal om vuur te ſlaan, Feuerſtaal.
ſtaal om meſſen te wetten, Wetzſtaal.
iemand een eindje ſtaals in 't lyf jaagen, einen erſtechen.
hy droeg een goed eindje ſtaals op zyde, er hatte einen guten Degen an ſeiner Seite.
alles door 't ſtaal verdelgen, alles niederhauen, alles über die Klinge ſpringen laſſen.
het ſtaal is 'er uit, er hat alle ſeine Kräfte verlohren, er iſt nicht mehr derjenige, der er war.
hy heeft een ſtaal voorhoofd, er hat eine eiſerne Stirne, er iſt unverſchämt.
Staal, *n.* Muſter, Probe trockener Waare.
een ſtaal van zyn laken toonen, ein Muſter von ſeinem Tuche zeigen.
dat is een ſtaal, *een overgeeven*, *ſtout*, *ſpoorloos menſch*, das iſt ein Muſter, ein Ausbund von einem gott- und zuchtloſen Menſchen beydes Geſchlechts.
Staale, *adj.* ſtälern, von Staal.
een ſtaalen ſpiegel, ein ſtälerner Spiegel.
ſtaale knoopen, *ſtaale tabaksdoos*, ſtälerne Knöpfe, ſtälerne Tabacksdoſe.
Staalen, *v. a.* ſtälen, mit Staal härten; item der Wolle eine Grundfarbe geben.
meſſelemmeten, *bylen ſtaalen*, Meſſerklingen, Beile ſtälen.
Staalhart, *adj.* hart wie ein Staal.
Staalhof, *n.* Staalhof, d. i. wo die Tuche gemärkt werden.
Staalloot, *n.* Staalbley.
Staalmeeſter, *m.* Staalmeiſter, der die Bleye anſchlägt.
Staaltje, *n.* Muſterchen, Pröbchen.
Staan, *v. n.* ſtehen.
op zyne beenen, *of overeind ſtaan*, auf ſeinen Beinen oder aufrecht gerade ſtehen.
ſtaa! blyf ſtaan! ſteh! bleib ſtehen!
aan de deur ſtaan luiſteren, *loeren*, an der Thüre ſtehen lauſchen, lauren.

't eeten ſtaat op de tafel, das Eſſen ſteht auf dem Tiſche.
ſtaan kyken, ſtaan en kyken, ſtehen und gucken, erſtaunt ſeyn.
vaſt ſtaan, feſt ſtehen.
in twyfel, in vreeze ſtaan, in Zweifel, in Furchten ſtehen, ſeyn, ſchweben.
laat dat ſtaan! laßt das ſtehen!
op zyn eer, op zyn woord ſtaan, auf ſeiner Ehre, auf ſeinem Worte beſtehen, darob halten.
waar ſtaat dat huis? wo ſteht, liegt, iſt das Haus?
wel, quaalyk met iemand ſtaan, wohl, übel mit jemand ſtehen.
de zaak ſtaat heel wel, die Sache ſteht ſehr wohl.
iets in iemands magt, gewelt, vermogen ſtaan, etwas in jemands Macht, Gewalt, Vermögen ſtehen.
iemand iets tegen ſtaan, jemand etwas entgegen ſtehen, darüber, dafür eckeln, zuwider ſeyn.
myn vader heeft vyftig jaaren t' Amſterdam geſtaan, mein Vater iſt funfzig Jahr Prediger in Amſterdam geweſen.
ſtil ſtaan, ſtill ſtehen, ſich verweilen.
pal ſtaan, unüberwindlich ſeyn, unerſchüttert ſtehen.
't ſtaat in de wet geſchreven, es ſteht in dem Geſetze geſchrieben.
de kan ſtaat op de tafel, die Kanne ſteht auf dem Tiſche.
op de nominatie ſtaan, auf der Wahl ſeyn, denominirt ſeyn.
't huis heeft meer als een jaar te huur geſtaan, das Haus iſt länger als ein Jahr zu vermiethen geweſen.
by de vorſt wel ſtaan, bey dem Fürſten in Gnaden ſeyn.
de wonde ſtaat heel wel, die Wunde iſt in gutem Zuſtande.
de dood ſtaat ons voor oogen, der Tod iſt vor unſern Augen.
hoe ſtaat het met u, met uwe gezondheid? wie befindet ihr euch?
op beuzelingen ſtaan, ſich bey Kleinigkeiten aufhalten, bey Poſſen ſtehen bleiben.
't ſtaat hem toe, das gehört ihm.
dat ſtaat 'er toe, das iſt eine Folge davon; es ſteht zu erwarten.
iemand iets te doen ſtaan, jemand etwas rathſam, dienlich ſeyn.
op zyn vertrek ſtaan, bald abreiſen werden.
iets ſtaan te doen, etwas thun.
de meid ſtaat de ſchotelen te waſſchen, die Magd ſcheuert die Schüſſeln.
voor iemand, of voor iets ſtaan, für jemand oder für etwas ſtehen, Bürge ſeyn.
dat kleed ſtaat u heel wel, das Kleid ſteht euch ſehr wohl.
hoe dier komt u dat boek te ſtaan? wie theuer kömmt euch das Buch zu ſtehen?
Staanbeeld, *f.* Bildſäule.
Staande, *adj.* ſtehend, gelegen.
op ſtaande voet, ſtaands voets iets doen, ſogleich, alſobald etwas thun.
ſtaande water, ſtehendes, ſtillſtehendes Waſſer, ſtehender See, Pful.
dat werk kan niet ſtaande blyven, das Werk kann nicht beſtehen.
iets ſtaande houden, etwas behaupten.
ſtaande huwelyk een tweede vrouw trouwen, bey Leben des erſten Eheweibes noch eine heyrathen.
een goed, een kind dat ſtaande huwelyk gewonnen worden is, ein Gut, ein Kind, das in währender Ehe gezeuget worden iſt.
ſtaande en gaande want op een ſchip, gehend und ſtehend, beweglich und unbeweglich Seilwerk auf einem Schiffe.
ſtaande water, ſtehender See, Pful.
ſtaande ſchrift, ſtehende Schrift, gemeine Schrift.
Staander, *f.* Standarte, Reiterfahne.
Staart, *m.* Schwanz, Schweif; Folge, Zug.
dat paard heeft een ſchoonen ſtaart, das Pferd hat einen ſchönen Schwanz.
Staartje, *n.* Schwänzchen, Reſtchen.
Staartloos, *adj.* ohne Schwanz.
Staartriem, *m.* Schwanzriemen.
Staartſtar, *f.* Schwanzſtern, Comet.
Staartſtuk, *n.* Schwanzſtücke.
Staat, *m.* Stand, Zuſtand, Staat, Beſchaffenheit, Ehrenſtand; Rechnung, Ueberſchlag; Land, Konigreich, gemeines Weſen, Republik.
in goeden ſtaat zyn, in gutem Stande ſeyn.
de ſtaat der zaaken laat het niet toe, der Zuſtand, die Beſchaffenheit der Sachen läßt es nicht zu.
de ſtaat der egt, der Eheſtand.
de ſtaat van eenen ongetrouwden, der eheloſe Stand, Cälibat.
hy is een man van middelbaaren ſtaat, er iſt mittelmäßigen Standes.
ſtaat van oorlog, Kriegsetat, Kriegsſtaat.
den ſtaat van goederen opneemen, die Güter inventiren.
zy maaken ſtaat de ſtad te winnen, ſie wollen die Stadt einnehmen.
op iemand ſtaat maaken, ſich auf jemand verlaſſen.
een man, eene vrouw, eene dame van ſtaat, ein Mann, eine Frau, eine Dame von Stand, Standsperſon.

tot

tot ſtaat komen, zu Stande, Ehren kommen.
eenen grooten ſtaat voeren, einen großen Staat führen.
zynen ſtaat minderen, *beſnoeien*, ſeinen Staat ringern, beſchneiden.
hy maakt 'er ſtaat op, er machet Staat, ſeine Rechnung darauf.
ik had ſtaat gemaakt u te onthaalen, ich habe mir vorgenommen euch zu tractiren.
Staatamptenaar, *m.* Staatsbedienter, der große Bedienungen im Reiche hat.
Staatbed, Staatsbette, Prangbette.
Staatbediende, Staatsbedienter.
Staatdienaar, *m.* Staatsbedienter, Staatsminiſter.
Staatdogter, *f.* Staatsjungfer.
Staatelyk, *adj.* prächtig, ſtattlich.
Staatelykheid, *f.* Pracht, Staat.
Staaten, Staaten, Regenten, Gevollmächtigte der Regierung, des Staats.
de vergadering der ſtaaten, die Verſammlung der Staaten.
de generalſtaaten der zeven provincien der vereenigden Nederlanden, die Generalſtaaten der ſieben Provinzien der vereinigten Niederlande.
Staatenbode, *m.* Staatsbote.
Staatendom, *n.* die Stände eines Reiches, einer Republik. *poet.*
Staatepenning, *m.* Gedächtnißmünze, Gedenkpfennig, Schauſtück.
Staatgierig, *adj.* ehrgeizig, herrſchſüchtig.
Staatie, *f.* Ceremonie, herrliches Gepränge.
Staatig, *adj.* ſtattlich, prangend, pralend, gravitätiſch, herrlich.
Staatigheid, *f.* Beſcheidenheit, Ernſthaftigkeit, gravitätiſches Anſehen.
Staatiglyk, *adv.* beſcheiden, ernſtlich.
Staatjonker, *m.* Page, Edelknabe.
Staatkunde, *f.* Staatswiſſenſchaft, Politik.
Staatkundig, *adj.* ſtaatskundig.
Staatkundige, *m.* Staatsmann, Staatskundige, Hofmann, Politici.
Staatkundiglyk, *adv.* ſtaatskundig, politiſch.
Staatlyk, *adj.* ſtattlich, herrlich, prächtig.
Staatsbediende, *m.* Staatsbedienter, Staatsminiſter.
Staatsbeſtier, ſtaatsbewind, *n.* Staatsregierung.
Staatsdienaar, *m.* Staatsminiſter.
Staatſi, *f.* Staat, Anſtalt.
een groote ſtaatſi van iets, ein großer Staat, prächtige und anſehnliche Anſtalt von etwas.
Staatſikleed, Staatskleid.
Staatsjuffer, *f.* Staatsdame.
Staatsman, *m.* Staatsmann.
Staatsminiſter, *m.* Staatsminiſter.
Staatsraad, Staatsrath.
Staatsregel, Staatsregel.
Staatsverandering, *f.* Staatsveränderung, Revolte in einem Staate.
Staatsvergadering, *f.* Staatsverſammlung, Zuſammenkunft der Stände.
Staatswiſſeling, *f.* Staatsveränderung.
Staatzaaken, *f.* Staatsſachen.
Staatzugt, *f.* Staatsſucht, Ehrgeiz.
Staatzugtig, *adj.* ehrſüchtig, ehrgeizig.
Staatzugtigheid, *f.* Ehrgeiz, Staatsſucht.
Staatzugtiglyk, *adv.* ehrgeizig.
Staaven, beſtätigen, befeſtigen, ſteifen, feſte machen.
iets met een eede ſtaaven, etwas mit einem Eide beſtätigen.
hy heeft met geſtaafden eede gezworen, er hat ſtabendes Eides geſchworen.
Staaving, *f.* Beſtätigung, Befeſtigung.
Stacie, *f.* Staat, Anſtalt, prächtiger Aufzug.
Stad, Stadt.
in een ſtad woonen; hy is daar ter ſtad woonagtig, in einer Stadt wohnen; er iſt dort in der Stadt wohnhaft.
naar de ſtad toe gaan, nach der Stadt zugehen.
Stade, de ſtade koomen, zu Stande kommen, nützlich ſeyn.
Stadhouder, *m.* Stadthalter, Gouverneur der Republik.
Stadhouderlyk, *adj.* zum Stadthalter gehörig, ſtatthalterlich.
ſtadhouderlyke regeering, die ſtadthalterliche Regierung.
Stadhouderſchap, *n.* Stadthalterwürde.
Stadhuis, *m.* Stadthaus, Rathhaus.
Stadie, *m.* der achte Theil einer italiäniſchen Meile, Stadium.
Stadje, *m.* Städtchen.
Stadsbode, *m.* Stadtbothe.
Stadsboek, *n.* Stadtbuch, Stadtregiſter.
Stadsdienaar, *m.* Stadtknecht, Gerichtsdiener.
Stadsgebied, *m.* Stadtgebiet.
Stadsgenoot, *m.* Bürger.
Stadsgraft, *f.* Stadtgraben.
Stadsjongen, *m.* Waiſe, Waiſenkind, das die Stadt unterhält.
Stadskelder, *m.* Rathskeller, Stadtkeller.
Stadskind, *m.* Stadtkind, Waiſe, Waiſenkind.
Stadsluiden, *m.* Stadtleute.
Stadsman, *m.* Bürger.
Stadsmuur, Stadtmauer, Ringmauer.
Stadspoort, *f.* Stadtthor.
Stadsregeerder, *m.* Obrigkeit, Stadtrath, Magiſtrat.
Stadsregt, Stadtrecht.

Stadſch, ſtädtiſch.
Stadsſchatkamer, *f.* Rathskämmerey.
Stadsſchryver, *m.* Stadtſchreiber.
Stadsveſt, *f.* Feſtungswerke der Stadt.
Stadsvoogd, *m.* Stadtvogt.
Stadswal, *f.* Wall um die Stadt.
Staert, *m.* Schwanz, Schweif.
de ſtaert van een paerd, van een hond, der Schwanz eines Pferdes, eines Hundes.
Staertriem, *m.* Schwanzriemen.
Staertſtar, *f.* Schwanzſtern, Comet.
Staertſtuk, *n.* Schwanzſtück eines eßbaren Viehes, Fiſches ꝛc.
Staf, *m.* Stab, Stock, Stütze.
met een ſtaf gaan, zig op zyn ſtaf ſteunen, mit einem Stabe gehen, ſich auf ſeinen Stab ſteuren.
de ſtaf zyn van iemand zynen ouderdom, der Stab ſeyn von jemands Alter.
Staffier, *m.* Fußknecht, Lackey.
Stag, *f.* das ſtärkſte Tau am Maſte, das ihn aufrecht hält.
over ſtag loopen, ohne Noth laviren.
iemand over ſtag werpen, einen fortſtoßen, um ſein Glück, Amt und Nahrung bringen, einem die Schüppe geben.
Staggelen, *v. a.* ſtampfen, trappeln mit den Füßen.
de moedige paerde ſtaan en ſtaggelen, die muthigen Pferde ſtehen und ſtampfen.
Staken, *v. a.* einhalten, unterbrechen, hemmen.
Staketſel, *n.* ſtaketting, *f.* Stackete, Palliſade, Pfalwerk.
Stal, *m.* Stall; Krambude; Stand.
de paerden, oſſen, koeien ſtaan op ſtal, die Pferde, Ochſen, Kühe ſtehen im Stalle.
eenen os op ſtal meſten, houden, einen Ochſen im Stall mäſten, halten.
een paerd op ſtal zetten, ein Pferd in den Stall führen.
de beſte paerden vind men op ſtal, die ehrbarſten Mädgen bleiben daheim. Sprüchw.
waaren of fruit in zynen ſtal te koop ſtellen, Waaren oder Obſt in ſeiner Bude feil haben.
dagelyks in zynen ſtal zitten, täglich in ſeiner Bude, Kramladen ſitzen.
ſtal houden, Stand halten, ſtehen bleiben.
ik wilde hem ſpreeken, maar hy hield niet ſtal, ich wollte mit ihm reden, aber er hielt nicht Stand, blieb nicht ſtehen.
Stalboom, *m.* Stallbaum.
Stalkaars, ſtalligt, *f.* Irrwiſch, Irrlicht.
Stalknegt, *m.* Stallknecht.
Stallen, *v. a.* ſtallen, in Stall ſtellen, einſtellen; piſſen der Pferde.
hier ſtalt men paerden, hier ſtallt man Pferde ein.
dat paerd moet ſtallen; laat 't paerd ſtallen, das Pferd muß ſtallen; laßt das Pferd ſtallen.
Stalling, *f.* Stallung, Stallgeld.
hier is ſtalling voor paerden, hier iſt Stallung für Pferde.
Stalmeeſter, *m.* Stallmeiſter.
Stalpaal, *m.* Stallpfoſte.
Stalziek, *adj.* ſtallſtätig, ſtallig.
een ſtalziek paerd, ein ſtallſtätig Pferd.
Stam, *m.* Stamm eines Baumes; Familie, Geſchlecht, Haus.
een regte ſtam, een kromme ſtam, ein gerader Stamm, ein krummer Stamm.
van een hoogadelyke ſtam geboren, afkomſtig zyn, von einem hochadelichen Stamme geboren, abſtammend ſeyn.
de twalf ſtammen van Iſrael, die zwölf Stämme Iſrael.
Stambeſchryver, *m.* Genealogiſte, Geſchlechtsbeſchreiber, Geſchlechtskündiger.
Stamboek, *n.* Stammbuch.
Stamboom, *m.* Stammbaum, Geſchlechtsregiſter.
Stamelbek, *m.* Stammler, Stotterer.
Stamelen, *v. n.* ſtammlen, ſtottern.
Stameraar, ſtamerbout, *m.* Stammler, Stotterer.
Stameren, *v. n.* ſtammlen, ſtottern, anſtoßen mit der Zunge.
hy ſtamert wat, er ſtammelt ein wenig.
Stamering, *f.* das Stammlen, Stottern.
Stamerkees, *m.* Stammler, Stotterer.
Stamet, *m.* Stamet, Etamin.
Stamhuis, *n.* Stammhaus.
Stampen, *v. a.* ſtampfen, klein ſtoßen.
peper, kruiden in een vyzel of mortier ſtampen, Pfeffer, Gewürz in einem Mörſer ſtoßen.
met de voet op de aarde ſtampen, mit dem Fuße auf die Erde ſtampfen.
Stamper, *m.* Stampfer, Stoßer, Stämpfel, Stößel zu einem Mörſer, Mörſelkeule.
een yzere, kopere, houte ſtamper, eine eiſerne, meſſingene, hölzerne Mörſelkeule.
ſtraatmaakersſtamper, ein Pflaſterſtößel, Jungfer.
een yzere ſtamper gebruikt men tot eenen metaal vyzel, man bedienet ſich eines eiſernen Stämpfels in einem ehernen Mörſel.
ſtamper om het geſchut te laaden, Stückelader.
ſtamper van een ſnaphaan, piſtool, Ladeſtock.
Stampeyen, *v. n.* mit den Füßen ſtampfen.
Stamping, *f.* das Stampfen, Stoßen gegen die Erde.
Stampſtok, *m.* Ladeſtock.

Stampſtooten, *v. n.* von einer Seite zur andern wanken.
Stampvoeten, *v. n.* mit den Füßen ſtampfen.
ſtampvoeten van bosheid, ſtampfen vor Bosheit.
Stamrekenaar, *m.* Genealogiſte.
Stamyn, *m.* Etamin, eine Art wollener Zeuge.
Stand, *m.* Stand, Gelegenheit, Lage, Zuſtand.
ſtand houden tegen den vyand, Stand halten, feſten Fuß halten, ſtehen bleiben gegen den Feind.
iets niet ſtand houden konnen, etwas keinen Beſtand können haben.
dat huis heeft een goeden ſtand, das Haus hat eine gute Lage.
de ſtanden der menſchen zyn verſcheiden, die Stände der Menſchen ſind unterſchieden.
nog in goeden ſtand zyn, noch in gutem Stande ſeyn.
naar zynen ſtand leven, zig draagen, zig kleeden, nach ſeinem Stande leben, ſich aufführen, ſich kleiden.
ik heb hem wel in eenen anderen ſtand gekend, ich habe ihn in einem andern Zuſtande wohl gekennt.
in zynen voorigen ſtand was hy nederiger, in ſeinem vorigen Stande war er demüthiger.
de ſtanden des roomſchen ryks, die Stände des römiſchen Reichs.
Standaard, *m.* Standarte, Reiterfahne.
Standaarddraager, *m.* Cornet.
Standbeeld, Ehrenſäule, Statue.
Stander, *m.* Standart.
ſtander van een molen, Ständer, Baum einer Mühle.
Standhouding, *f.* Dauer, Fortwährung.
Standsgelegenheid, *f.* Lage des Orts, Platz, darauf etwas kommen ſoll.
Standspenning, *m.* Gedächtnißmünze.
Standvaſtig, *adj. & adv.* beſtändig, ſtandfeſt.
een ſtandvaſtige liefde; een ſtandvaſtig liefhebber, minnaar, vryer, eine beſtändige Liebe; ein beſtändiger Liebhaber, Freyer.
ſtandvaſtig volharden, beſtändig verharren.
iemand ſtandvaſtiglyk lief hebben, jemand beſtändig lieb haben.
Standvaſtigheid, *f.* Beſtändigkeit.
zyn ſtandvaſtigheid betoonen, ſeine Beſtändigkeit bezeugen.
Standvaſtiglyk, *adv.* beſtändig, unaufhörlich.
Stang, *f.* Stange, langer Stock.
iets op een ſtang omdraagen, etwas auf einer Stange herumtragen.
Stank, *m.* Geſtank, übler Geruch.
daar was een onverdraaglyke ſtank in huis, im Hauſe ſtank es entſetzlich.
de ſtank des adems, der Stank des Athems.
ſtank voor dank, Stank für Dank; ein gemeines Sprüchw. bedeutet Undank zum Lohne.
veel ſtanks maaken, von Kleinigkeiten vielen Lärmen machen, Stänkereyen anrichten.
Stap, *m.* Schritt, Tritt.
van ſtap tot ſtap, von Schritt zu Schritt.
hy deed wyde ſtappen, er nahm weite Schritte.
Stapel, *m.* Heuſchrecke, Grille.
de ſtapels zingen op de velden, die Heuſchrecken ſingen auf den Feldern.
Stapel, *m.* Stapel, Staffel, aufgeſchlichteter Haufen, Stoß von was es ſey; Niederlage von Kaufmannswaaren; item Stapel, Stelle, wo die Schiffe gebauet werden.
een ſtapel van hout, ein Haufen Holz, Holzſtoß.
een kleine ſtapel ducatons, ein Häufchen auf einander geſetzter Ducatonen.
daar ſtaan nog twee of drie oorlogſcheepen op ſtapel, da ſtehen noch zwey oder drey Kriegsſchiffe auf dem Stapel.
te Dordrecht is de ſtapel van rynſche wynen, zu Dordrecht iſt der Stapel oder die Niederlage von rheiniſchen Weinen.
Stapelen, *v. a.* häufen, aufſtapeln.
hout ſtapelen, Holz ſchlichten, auf einander legen.
ſtapel de turven op, ſchlichtet den Turf über einander.
Stapelregt, *n.* Stapelrecht.
het ſtapelregt op een hoofdmerkt voldoen, das Stapelrecht auf einem Hauptmarkt abſtatten.
Stapelſtad, *f.* Stapelſtadt.
Stapeltje, *n.* Häufchen, kleiner Stapel.
een ſtapeltje dukatons, zehn Ducatons, zehn Speciesthaler.
Stappen, *v. a.* ſtapfen, treten, ſchreiten, gehen, fortgehen.
wakker ſtappen; ſtapt wat aan! wacker fortgehen; geht ein wenig fort!
gy moet daar over heen ſtappen, ihr müßt darüber weggehen, es nicht ſo genau anſehen.
myn buurman gaat ſtappen, mein Nachbar wird wohl ſterben.
Stapſtee, *f.* Fußſtapf.
iemands ſtapſteên volgen, jemands Fußſtapfen folgen.
Star, *f.* Stern.
de lugt is vol ſtarten, der Himmel iſt geſternt.
een flonkerende ſtar, ein funkelnder Stern.

een ſtar met een ſtaart, ein Schwanzſtern, Comet.
de ſtar der oogen, der Stern im Auge.
Star, Staar, Fell über dem Auge.
iemand de ſtar ſteeken, jemand den Staar ſtechen.
Starblind, *adj.* ſtaarblind.
het Stargewelf, *n.* der Sternhimmel, das Sterngewölbe, Firmament.
Staroogen, *v. n.* ſteif und feſte anſehen.
Starre, *f.* Stern.
Starrebosch, *n.* ſternförmiger Buſch.
Starrekenner, *m.* Sternſeher, Sternkundiger, Aſtronomus.
Starrekonſt, ſtarrekunſt, *f.* Sternſeherkunſt, Aſtronomie.
Starrekruid, Wegſtroh, ein Kraut. *polygonum.*
Starrekunde, *f.* Sternſeherkunſt, Wiſſenſchaft vom Lauf der Geſtirne.
Starrekundig, *adj.* in der Sternſeherkunſt erfahren, ſternkundig.
Starrekundige, *m.* Sternſeher, Aſtronomus.
Starrekyker, *m.* Sterndeuter, Aſtrologus.
Starrekykery, *f.* Sterndeutung, Aſtrologie.
Starrekykerskunde, ſtarrekykkunde, *f.* Sterndeutung.
Starreligt, *n.* Glanz, Schein der Sterne, Sternlicht.
Starreligt, *adj.* erleuchtet durch die Sterne.
het is ſtarreligt, es iſt ſternlicht, die Sterne geben etwas Licht.
Starreloop, *m.* Lauf der Sterne.
Starreloopkenner, *m.* Sternſeher.
Starreloopkunde, *f.* Sternſeherkunſt.
Starreloopkundig, *adj.* erfahren in der Sternſeherkunſt.
Starrenhemel, *m.* Firmament, Sternhimmel.
Starretje, *n.* Sternchen, kleiner Stern.
Starſteeker, *m.* Staarſtecher.
Statelyk, *adj.* ſtattlich, herrlich, prächtig.
Staten, *m.* Staaten, Gevollmächtigte eines Staats.
Statie, *f.* Staat, Anſtalt.
Statig, *adj.* ſtattlich, prangend, pralend, herrlich.
Staven, *v. a.* befeſtigen, beſtätigen.
Stede, *f.* Stadt.
de burgers dezer ſtede, die Bürger dieſer Stadt.
hy is daar ter ſtede woonagtig, er iſt in dieſer Stadt wohnhaft, anſäſſig.
Stede, *f.* Statt, Platz, Stelle, Ort.
op iemands ſtede zitten, auf jemands ſeinem Platz, Stelle ſitzen.
van zyne ſtede opſtaan, von ſeinem Platze, Stelle aufſtehen.
iets weer op zyne ſtede zetten, daar men 't heeft weggenomen, etwas wieder an ſeinen Ort ſetzen, da mans hat weggenommen.
in ſteê van werken brengt hy zynen tyd door met ſlaapen, an ſtatt zu arbeiten bringt er ſeine Zeit mit ſchlafen zu.
Stedehouder, *m.* Statthalter.
Stedelieden, *m.* Stadtleute, Städtiſche.
Stedeling, *m.* Bürger, Einwohner einer Stadt.
Stedetje, *n.* Städtchen.
Stedewaarts, *adv.* nach der Stadt zu, ſtadtwärts.
Stee, *f.* Statt, Platz, Stelle, Ort.
Steebode, *m.* Stadtbode.
Steede, *f.* Stadt.
Steedje, *n.* Städtchen, Plätzchen, Stellchen, Oertchen.
Steeds, *adv.* ſtäts, beſtändig, unaufhörlich.
Steedsch, *adj.* nach Stadtart, ſtädtiſch.
ſteedſche zeden, Sitten der Stadt, bürgerliche Sitten.
een ſteedſche dragt, Kleidung nach der Stadt, ſtädtiſche Tracht.
Steeg, *adj.* ſtätig, ſtutzig, ſtarrköpfich, halsſtarrig, hartnäckig, eigenſinnig.
dat is een ſteeg man, das iſt ein eigenſinniger Mann, Kopf.
een ſteeg paerd, ein ſtutzig Pferd.
Steeg, *f.* enges Gäßchen.
in een ſteeg woonen, in einem engen Gäßchen wohnen.
eene ſteeg inloopen, in ein Gäßchen laufen, einſchlagen.
ſtraaten voor ſteegen kennen leeren, Gaſſen von Gäßchen unterſcheiden lernen, zu Verſtande kommen.
hy kent geen ſteegen voor ſtraaten, er machet keinen Unterſcheid der Perſonen.
Steegel, *m.* Steigbügel.
Steegelreep, *f.* Steigbügelriem.
Steegheid, *f.* Hartnäckigkeit.
Steegje, *n.* Gäßchen, kleiner ſchmaler Weg.
Steek, *m.* Stich.
iemand eenen ſteek toebrengen, geeven, jemand einen Stich beybringen.
al te enge, al te wyde ſteeken maaken, allzu enge, weite Stiche machen.
niet een ſteek zien, nicht einen Stich ſehen, ſtockblind ſeyn.
ſteek in de zyde, Seitenſtich.
die ſchoenen zyn hem eenen ſteek te klein, die Schuhe ſind ihm nur einen Stich zu klein.
ſteek in 't pikketſpel, Stich im Picketſpiel.
Steekade, *f.* Stoßdegen.

Steekan, *f.* ein halber Anker, ein gewiſſes Maaß von flüßigen Waaren.
dit vaatje houd agt ſteekannen, dieſes Faß hält vier Anker, es iſt ein Ohm.
Steekbeitel, *f.* Hobel.
Steekbekken, Steckbecken, Unterſteckgeſchirr zur Nothdurft eines todtkranken Menſchens.
eenen zieken 't ſteekbekken onderſtekken, tot zynen afgang, einem Kranken das Steck- oder Leibbecken unterſtecken zu ſeiner Nothdurft.
Steekbyl, *f.* ein Meißel mit zwo Schneiden.
Steekdegen, *f.* Stoßdegen.
Steekdigt, *n.* Stachelgedicht, ſatyriſch Gedicht, Spottgedicht.
Steekeblind, *adj.* ſtockblind.
die arme man is ſteekeblind, der arme Mann iſt ſtockblind.
Steekel, *m.* Stachel, Dorn.
de ſteekels van eenen doornſtruik, roozenboom, die Dörner von einem Dornſtrauche, Roſenbaume.
ue ſteekel van een bye, der Stachel einer Biene.
Steekelbaarsje, *n.* Stichelbärſching.
Steekelbeezje, *f.* Stichelbeer, Grünzelbeer
Steekelbezien, Stachelbeeren.
Steekeldoorn, ſtachlichter, ſcharfer Dorn.
Steekelig, *adj.* dornicht, ſtachlicht, ſtechend.
een ſteekelig gewas, ein dornicht Gewächs.
een ſteekelige rede, eine ſtachlichte Rede.
Steekelvarken, *m.* Stachelſchwein, Stacheligel.
Steekelzwyn, *n.* Stachelſchwein, Igel.
Steeken, *v. a. & n.* ſtechen; ſtecken.
het ſteekt my een ſpelde; 't ſteekt my in de zyde, es ſticht mich eine Stecknadel; es ſticht mich in der Seite.
een varken ſteeken, ein Schwein abſtechen.
naar den ring ſteeken, nach dem Ringe ſtechen, laufen.
in koper ſteeken, in Kupfer ſtechen.
van land ſteeken, in zee ſteeken, vom Lande ſtechen, in See ſtechen, abfahren, abſtoßen.
iemand met ſchampere woorden ſteeken, einen mit ſchlimmen Worten anſtechen.
een pin, pen in een gat ſteeken, einen Nagel in ein Loch ſtecken.
ſpelden op een kuſſen ſteeken, Nadeln auf ein Küſſen ſtecken.
't mes in de ſcheede ſteeken, das Meſſer in die Scheide ſtecken.
't zwaard in de ſcheede ſteeken, Friede machen.
zy ſtaak 't hoofd door 't venſter, ſie guckte zum Fenſter hinaus.
de trompet ſteeken, auf der Trompete blaſen.
de zon ſteekt, die Sonne ſticht.
hy ſteekt naar de kroon, er ſticht, trachtet, ſtrebt nach der Krone.
iemand naar 't leeven ſteeken, einem nach dem Leben trachten, ſtehen.
huiven, fontangen ſteeken, Hauben, Fontangen ſtecken.
iets in zyn zak ſteeken, etwas in ſeinen Sack ſtecken.
de kraan in een vat of ton ſteeken, den Hahn in ein Faß ſtecken.
iemand geld in de vuiſt ſteeken, jemand Geld in die Fauſt ſtecken.
een kind in de kleêren ſteeken, ein Kind in die Kleider ſtecken, zum erſtenmal kleiden.
een dogter in een klooſter ſteeken, eine Tochter in ein Kloſter ſtecken.
iemand in de aarde, in 't graf ſteeken, jemand begraben, zur Erde beſtatten.
't werk blyft in 't ſteeken, das Werk bleibt ſtecken, geräth ins Stecken.
waar ſteekt gy zo lang? wo ſteckſt du ſo lang?
Steeker, *m.* Stecher, Spötter.
Steekgaren, *n.* Wachtelnetz.
Steekind, *m.* ein junger Menſch, der unter öffentlicher Stadtaufſicht ſteht, und dem niemand borgen darf.
Steeking, *f.* Stechung, Stechen.
eene ſteeking in zyne zyde hebben, ein Stechen in ſeiner Seite, Seitenſtechen haben.
Steekpalm, *f.* Stechpalm, ein Kraut. *ruſcus.*
Steekpenning, *m.* Schmiergeld, heimliches Geſchenk, das man jemand in die Hand ſteckt.
den regter een ſteekpenning in de vuiſt ſtooten, den Richter ſchmieren.
Steekpil, *f.* Stuhlzäpfchen. *ſuppoſitorium.*
Steekpriem, *n.* Stechpfrieme.
Steekſpel, *n.* Stechſpiel.
Steekte, *f.* das Stechen, ſtechender Schmerz.
Steekvry, *adj.* unverletzlich, feſt, das nicht zu verwunden iſt.
Steekwerk, *n.* Stickerarbeit, brodirte Arbeit.
Steekyzer, *n.* Grabeiſen, Grabſtichel.
Steekziende, *adj.* kurzſichtig.
Steel, *m.* Stiel, Stängel, Heft, Handhabe.
de ſteel van een bloem, van een kruid, van een appel of peer, der Stiel einer Blume, eines Krautes, eines Apfels oder Birne.
de ſteel van een byl, van een hamer, der Stiel eines Beils, eines Hammers.

de ſteel van een pan, bezem, der Stiel einer Pfanne, Beſem.
Steelen, *v. a.* einen Stiel, einen Heft an etwas machen; ſtehlen.
een byl, een hamer ſteelen, ein Beil, eine Hacke, einen Hammer ſtielen.
een nog ongeſteelt byl, ein noch ungeſtieltes Beil, Hacke.
iemand zyne eere, zynen goeden naam ſteelen, einen um ſeine Ehre bringen.
iemand zyn geld uit den zak ſteelen, jemand ſein Geld aus dem Sacke ſtehlen.
zig heimelyk uit den huize ſteelen, ſich heimlich aus dem Hauſe ſtehlen.
Steeler, *m.* Dieb.
de heeler is zo goet als de ſteeler, der Hehler iſt ſo gut als der Stehler.
Steelieden, *m.* Stadtleute, Einwohner einer Stadt.
Steelswyze, *adv.* verſtohlener, heimlicher Weiſe.
ſteelswyze ten huize uitgaan, verſtohlener Weiſe aus dem Hauſe gehen, ſich heimlich herausgeſtohlen haben.
Steeluiden, *m.* Bürger, Stadtleute.
Steeman, *m.* ein Mann aus der Stadt, Städtiſcher.
Steen, *m.* Stein, Edelſtein.
een huis van ſteen, van ſteenen gebouwt, ein Haus mit Steinen gebauet, ſteinern Haus.
gebakken ſteen, gebackene oder Ziegelſteine.
blaauwe ſteen, blauer Schieferſtein.
iemand met ſteenen werpen, gooyen, ſmyten, jemand mit Steinen werfen, ſteinigen.
een ring met eenen groote en koſtelyke ſteen, ein Ring mit einem großen und köſtlichen Steine.
een ſteen in de blaas, in de nieren; iemand van den ſteen ſnyden, Stein in der Blaſe, in den Nieren; jemand am Steine ſchneiden.
een ſteen des aanſtoots, Stein des Anſtoßes, Aergerniß.
een ſteen vlas, ein Stein Flachs.
Steenagtig, *adj.* ſteinicht, voller Steine.
Steenbakker, *m.* Ziegelbrenner.
Steenbakkery, *f.* Ziegelhütte, Ziegelſcheune.
Steenbok, *m.* Steinbock, wilder Bock, wilde Ziege.
de zon is in de ſteenbok, die Sonne iſt im Steinbock.
Steenbreeke, *f.* Steinbrech, ein Kraut. *ſaxifragia.*
Steenbreeker, *f.* Steinbrecher.
Steenbreuk, *m.* Steinbruch.
Steeneike, *m.* Steineiche.
Steenen, *adj.* ſteinern, von Steinen.
een ſteenen huis, een ſteene brug, ein ſteinern Haus, eine ſteinerne Brücke.
een ſteenen of beſtraaten weg, ein ſteinerner gepflaſterter Weg, Steinweg.
ſteene ring, Ring mit Steinen beſetzt.
een ſteenen hart, ein ſteinernes Herz.
Steenen, *v. a.* ſtöhnen, ſeufzen.
zy ſteent van pyn, ſie ſeufzet vor Schmerzen.
Steengeit, *f.* wilde Ziege, Gemſe.
Steengroef, *f.* Steingrube.
Steengruis, *n.* Kieß, grober kießichter Sand.
Steengruizig, *adj.* kieſicht.
Steenhouwen, *v. a.* Steine hauen, aushauen, mit dem Meiſel bearbeiten.
Steenhouwer, *m.* Steinhauer, Steinmetz.
Steenhouwersbytel, Steinhauersmeiſel.
Steenig, *adj.* ſteinicht.
een ſteenige weg, ſteenig gebergte, ein ſteinichter Weg, ſteinicht Gebirge.
ſteenig ooft, een ſtenige peer, ſteinicht Obſt, eine ſteinichte Birne.
Steenigen, *v. a.* ſteinigen.
iemand ſteenigen, jemand ſteinigen, mit Steinen todt werfen.
Steeniging, *f.* Steinigung.
Steening, *f.* das Seufzen, das Stöhnen.
Steenkalk, *f.* Steinkalch.
Steenklaver, *f.* Steinklee, ein Kraut. *melilotus.*
Steenklip, *f.* Steinklippe.
Steenkolen, *f.* Steinkohlen, Schmiedekohlen.
Steenkooper, *m.* Steinhändler, der mit geſchnittenen Steinen handelt.
Steenkuil, *m.* Steingrube.
Steenlym, *n.* Steinleim.
Steenoven, *m.* Ziegelofen.
Steenpokjes, *n.* eine gewiſſe Art Kinderpocken, Steinpocken.
Steenput, *m.* Steingrube.
Steenrots, *f.* Steinfels.
Steenruite, *f.* Mauerraute, ein Kraut. *ruta muraria.*
Steenſlyper, *m.* Steinſchleifer, Diamantſchneider; Gaſſenſchleifer, Pflaſtertreter.
Steenſnyder, *m.* Steinſchneider, Blaſenſteinſchneider.
Steenſtuk, *n.* Steinbüchſe, eine Art kleiner Canonen.
Steentje, *n.* Steinchen.
kleine ſteentjes loſſen, kleine Steinchen von ſich geben.
Steenvaaren, *n.* Steinfahren, ein Kraut. *ceterach.*
Steenuil, *f.* Steineule.

Steenworp, *m.* Steinwurf.
Steert, *m.* Schwanz.
Steeven, *m.* Stephan, Mannsname.
Steeven, großer krummer Balken vorn an dem Schiffe; die Stärke des Schiffes.
Steevig, *adj.* feſt, ſteif, hart.
Steevoogd, *m.* Stadtvogt.
Steevoogdy, *f.* Gouvernement einer Stadt; Stadtvogtey.
Steevrouw, *f.* eine Frau aus der Stadt.
Steewig, *adj.* ſteif, feſt, ſtark.
Stegel, *m.* Steigbügel.
Steiger, *m.* ein Damm, den man in die See macht.
zy ſtaat op den ſteiger, om de doeken uit te ſpoelen, ſie iſt auf dem Damme, um das Leinen zu waſchen.
van welken ſteiger is zy afgevaaren? von welchem Damme iſt ſie abgefahren?
ſteiger voor de metſelaars, Mauergerüſte.
Steigeragtig, *adj.* was ſich im Springen zu weit aus einander ſperret; wird von Pferden geſaget.
Steigeren, *v. n. & a.* mit den Vörderfüßen aufſpringen, ſich bäumen; im Preiſe erhöhen, aufſchlagen, ſteigern; ein Mauergerüſte aufführen.
het paard ſteigerde geweldig, das Pferd ſchlug gewaltig hinten aus.
hy heeft zoo veel van ſteigeren als van dekken, er gewinnt eben ſo mit der Zubereitung als mit der Ausarbeitung.
het koren is wel een derde in den prys geſteigerd, das Korn iſt um ein Drittel im Preiſe aufgeſchlagen.
Steigering, *f.* das Gerüſte zu einem Baue; item das Aufführen deſſelben.
hy viel van den ſteigering en brak zyn arm, er fiel vom Gerüſte und brach den Arm.
Steil, *adj.* ſteil, jähe.
een ſteile berg, ein ſteiler Berg.
een ſteile brug, eine ſehr abſchüſſige Brücke.
eene ſteile trap, eine ſteile Treppe.
de weg loopt heel ſteil af, der Weg iſt ſehr abhängig.
Steilheid, *f.* Steile, jähe Höhe.
Steiloor, *m.* Eſel; hartköpfichter, hartnäckichter Menſch.
hy is een regte ſteiloor, es iſt ein eigenſinniger Kopf.
Steilooren, *v. n.* etwas hartnäckig vertheidigen.
Steiloorig, *adj.* hartnäckig, eigenſinnig.
Steiloorigheid, *f.* Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
dat is maar ſteiloorigheid, es iſt nur ein Eigenſinn.
Steilte, *f.* Steile, jähe Höhe.

het is een land vol ſteilten en rotſen, das iſt ein Land voll jäher Oerter und Felſen.
Stek, *f.* ein Zweig, Reis, den man in die Erde ſteckt, daß er wächſt.
Stekade, Stoßdegen.
Stekan, halber Anker.
Stekel, *m.* Stachel, Dorn.
Stel, *m.* Ordnung, Einrichtung, Lager in einem Keller.
op zynen ſtel zyn, in ſeiner Ordnung ſeyn.
alles is van zynen ſtel, alles iſt in Unordnung, iſt von ſeiner Stelle.
Stelkonſt, *f.* die Auflöſungskunſt, Algebra.
Stellaadje, *f.* Schaubühne, Bühne, Gerüſte.
eene quakzalvers ſtellaadje, Marktſchreyerſtand, Marktſchreyerbude.
Stellen, *v. a.* ſtellen, ſetzen.
iemand iets voor oogen ſtellen, jemand etwas vor Augen ſtellen.
iets ſtellen, vooruit ſtellen, etwas voraus, als bekannt, vorausſetzen.
ſtelt de zaak eens; ſtelt, dat 't zoo zy, ſetzet, daß dem ſo ſey.
iets te boek ſtellen; iets op rekening ſtellen, etwas zu Buch, etwas auf Rechnung ſtellen.
iets by geſchrift ſtellen, etwas ſchriftlich aufſetzen.
zig tegen iemand ſtellen, ſich wider jemand ſetzen.
zig ergens naar ſtellen, ſich nach etwas ſchicken, fügen, richten.
ik ſtel het alles aan u, ich ſtelle euch alles heim.
zig tot ruſt ſtellen, ſich zur Ruhe ſetzen, ergeben.
zig de vrede ſtellen, ſich zufrieden ſtellen, geben.
zyne zinnen en gedagten op iets ſtellen, ſeine Sinne und Gedanken auf etwas ſtellen, ſetzen.
iemand in zyne plaats ſtellen, jemand an ſeinen Platz ſtellen, an ſeine Stelle ſetzen.
iemand iets ter hand ſtellen, jemand etwas zuſtellen.
iemands kop op prys ſtellen, jemands Kopf auf Preis ſtellen, Geld verſprechen, wer einen lebendig oder todt liefert, vogelfrey machen.
iemand van iets in bezit ſtellen, jemand in Beſitz eines Dinges ſtellen, ſetzen, einſetzen.
iemand iets te pande ſtellen, jemand etwas zu Pfande ſetzen.
iemand te werk, in arbeid ſtellen, jemand in Arbeit, zu Werk ſtellen, ſetzen.
iets te werk ſtellen, etwas ins Werk ſtellen.

zyn vreugd in iets ſtellen, ſeine Freude in etwas ſtellen.
iets in digt, in muſyk, op noten ſtellen, etwas in Reimen, in Muſik, auf Noten ſetzen, bringen.
iemand de wet ſtellen, jemand das Geſetz vorſchreiben, wie er ſich zu verhalten habe.
iets wel weeten te ſtellen, etwas wohl wiſſen anzugeben, anzuſchicken, zu beſchicken, auszuführen.
neêr ſtellen, hinunter ſtellen, niederlegen.
gy ſtelt te veel op de rekening, eure Rechnung beläuft ſich zu hoch, ihr ſchreibt zu viel an.
iets op iemands rekening ſtellen, einem etwas beſchuldigen, es auf ſeine Rechnung ſetzen.
iets op prys ſtellen, eine Sache ſchätzen, einen Preis ſetzen.
zyne hoop op god ſtellen, ſeine Hoffnung auf Gott ſetzen, Gott vertrauen.
zyne zinnen op iets ſtellen, ſeinen Sinn worauf richten, ſich auf etwas legen.
gy hebt uwe zinnen op een zeer bevallige juffer geſteld, ihr ſeyd einem reizenden Frauenzimmer ſehr geneigt.
zig in gevaar, zig bloot ſtellen, ſich in Gefahr ſetzen, ſich bloß geben.
uwe brief is te ſlordig geſchreeven, gy moet die in 't net ſtellen, euer Brief iſt zu ſchmutzig geſchrieben, ihr müßt ihn rein abſchreiben.
iemand in 't bezit ſtellen, einen in den Beſitz von etwas bringen.
een krygsheer, een leger in ſlagorde ſtellen, eine Armee in Schlachtordnung ſtellen.
iemand in bewaaring van een ander ſtellen, einen zu eines andern Aufſicht übergeben.
ik zal alle bedenkelyke middelen in 't werk ſtellen om myn oogmerk te bereiken, ich will alle mögliche Mittel anwenden, um zu meiner Abſicht zu gelangen.
iets uit den zin ſtellen, ſich einer Sache entſchlagen.
te boek ſtellen, in ein Buch ſchreiben, etwas zu Papiere bringen, ſichs merken.
wy zallen ons tegen de aanſlagen van onze vyanden te weêr ſtellen, wir wollen uns den Anſchlägen der Feinde widerſetzen.
ter zyde ſtellen, auf die, an die Seite ſetzen.
eene zaak aan iemand ſtellen, ſich einer Sache wegen auf einen berufen, ſich an ſein Urtheil halten.
het geſchut ſtellen, ein Stück richten.
een ſpeltuig ſtellen, ein Inſtrument ſtimmen.
de markt ſtellen, den Preis ſetzen.
'k heb borg moeten ſtellen, ich habe müſſen Caution machen.
de pypen ſtellen, ein großes Lärm machen, als wenn der Teufel los wäre.
ik zal 't wel ſtellen, ich werde die Sache ſchon machen, ſchon beſorgen.
hy kan 't wel ſtellen, er kann ſchon leben, er hat ſein Auskommen.
hy kan het zonder haar niet ſtellen, er kann ohne ſie nicht leben.
hoe zullen wy 't nu ſtellen? was werden wir nun machen? wie werden wir uns aus dem Handel ziehen?
hy heeft veel met zyn wyf te ſtellen, ſeine Frau machet ihm viel zu ſchaffen.
't zonder iemand niet ſtellen konnen, ohne ihn nicht leben können.
Steller, *m.* der eine Sache einrichtet.
Stelling, *f.* Stellung, Schickung, Ordnung; Gerüſte; Einrichtung; Stelle, Geſtelle, Lager; Schreibart; Lehrgebäude; Satz.
de ſtelling van dat werk behaagt my niet, die Einrichtung des Werks gefällt mir nicht.
de wynen, bieren leggen op de ſtelling, die Weine, Biere liegen auf dem Lager.
uwe brieven zyn van een zeer goede ſtelling, eure Briefe ſind gut geſchrieben.
een metſelaarsſtelling, Maurergerüſte.
zyne ſtellingen deftig beweeren, ſeine Sätze trefflich behaupten.
Stellingwerp, Stellung der Güter auf einem Ufer.
Stelpen, *v. a.* ſtopfen, ſtillen, ſtemmen, hemmen.
den loop des waters ſtelpen, den Lauf des Waſſers ſtemmen.
het bloed ſtelpen, das Blut ſtillen.
den buikloop ſtelpen, den Durchfall ſtopfen.
zyn dorſt ſtelpen, ſeinen Durſt ſtillen, löſchen.
de droefheid ſtelpen, den Schmerz ſtillen.
Stelping, *f.* das Stopfen, Stillen des Durſtes, des Geblüts.
Stelſel, *n.* Zierde, Ausrüſtung, Waaren von einerley Gattung, Aufſatz.
een ſtelſel porcelein, ein porcellainer Aufſatz.
een ſtelſel kant, eine Garnitur Spitzen.
Stelt, *f.* Stelze, hölzern Bein.
hy gaat op eene ſtelt, er geht auf einer Stelze.
het hoofd ryd my op ſtelten, der Kopf iſt mir verwirret, ſteht mir gar nicht auf der rechten Stelle.
het huis ryd op ſtelten, das ganze Haus iſt in Lärm gerathen.
de klokken ryden op ſtelten, die Stadtuhren gehen unrichtig.
Stelzel, ein Aufſatz.
Stem, ſtemme, *f.* Stimme, Wahlſtimme.

eene

eene luide, heldere, klaare, ſtraffe ſtemme, eine laute, helle, klare, ſtarke Stimme.
zyne ſtem vergaat, er verliert die Stimme.
eene heeſche berooide ſtem, eine heiſere, rauhe, grobe Stimme.
myne ſtem begaf my, ich habe die Stimme verlohren.
ſtem om te zingen, Stimme zu ſingen, Singeſtimme.
eene muzik van ſtemmen, eine Muſik von Stimmen.
zyn ſtemme geeven toe iets, ſeine Stimme zu etwas geben.
ik ben myne ſtem quit, ich habe meine Stimme ſchon verſprochen.
de ſtemmen opneemen, zamelen, die Stimmen nehmen, ſammlen.
hy wil ook eene ſtem in 't kapittel hebben, er will in dem Capitul auch was zu ſagen haben.
door meerderheid van ſtemmen verkoozen zyn, durch Mehrheit der Stimmen erwählt worden ſeyn.
Stemgeever, *m.* der ſeine Stimme, ſein Votum giebt.
Stemgeeving, *f.* Stimmung, Gebung des Worts, Beypflichtung.
Stemmeloos, *adj.* was von Natur keine Stimme hat, ſtumm, ſprachlos.
Stemmen, *v. n.* ſtimmen; ſeine Stimme geben, einſtimmen, einwilligen.
een ſpeltuig ſtemmen, ein Saitenſpiel ſtimmen.
voor iemand ſtemmen, für jemand ſeine Stimme geben.
iets ſtemmen, iets ook ſtemmen, etwas einwilligen, zu etwas auch einſtimmen.
Stemmer, *m.* der ſeine Stimme giebt.
Stemmig, *adj.* herriſch, ſtattlich, großherriſch, gravitätiſch, ernſthaft; beſcheiden.
een ſtemmig gelaat hebben, eine gravitätiſche Geberdung haben.
Stemmigheid, *f.* großherriſche Weiſe, Ernſt, Gravität, Beſcheidenheit.
Stemmiglyk, *adv.* auf eine gravitätiſche Weiſe, beſcheidentlich.
Stemming, *f.* Wort, Votum, die Einwilligung, welche man zu etwas giebt.
Stempel, *m.* Stämpfel, Gepräge, Schlag.
hondert ducaten van eenen ſtempel, hundert Ducaten von einem Schlage, Gepräge.
Stempelen, *v. a.* ſtämpfeln, prägen, ſchlagen, münzen.
muntſtukken ſtempelen, Münzſtücke ſtämpeln, prägen.
laken, ſtoffen ſtempelen, Tuche, Zeuge ſtämpeln.
papier ſtempelen, Papier ſtämpeln.
Stempelſlag, *m.* Gepräge, Stämpel.
Stempen, *v. a.* ſtemmen, hemmen, ſtillen.
't bloed ſtempen, das Blut ſtillen.
Stemping, *f.* Stillung, Aufhaltung.
iets gebruiken tot ſtemping des bloeds, etwas brauchen zur Stillung des Bluts.
Stenen, *v. a.* ſtöhnen, ſeufzen.
Steng, *f.* Stange, lange Ruthe.
de ſteng van een maſt, das Oberende des Maſts eines Schiffes mit Raſeegeln.
de wind brak de ſteng van haaren fokkemaſt, der Wind brach die Stange ihres Fockenmaſts.
Stengel, *m.* Stängel, Stiel.
de ſtengel van een kruid, der Stängel eines Krauts.
Stephanus, *m.* Stephanus, Mannsname.
Ster, *f.* Stern.
de lugt, den hemel is vol ſterren, die Luft, der Himmel iſt voll Sterne.
een ſter met een ſtaart, ein Stern mit einem Schweif, Schwanz- oder Cometſtern.
Sterfbed, ſterfbedde, *n.* Sterbebette.
Sterfdag, *m.* Sterbetag.
Sterffelyk, *adj.* ſterblich.
Sterffelykheid, *f.* Sterblichkeit.
Sterfhuis, *n.* Sterbehaus, wo eine Leiche über der Erde ſteht.
Sterflyk, *adj.* ſterblich.
Sterflykheid, *f.* Sterblichkeit.
zyne ſterflykheid afleggen, om tot de onſterflykheid over te gaan, die Sterblichkeit ablegen, um zu der Unſterblichkeit über zu gehen.
Sterfſtond, *f.* Todesſtunde.
Sterfſtondje, *f.* Sterbeſtündchen.
Sterfte, *f.* das Sterben.
Sterfuur, *f.* Todesſtunde.
Sterk, *adj.* ſtark, kräftig, mächtig, feſt, dauerhaft, ſcharf, beißend.
een ſterk paard, ein ſtarkes Pferd.
ſterk maaken, ſtark machen, ſtärken.
een ſterk gebouw, een ſterken muur, ein ſtarkes Gebäu, eine ſtarke Mauer.
ſterk laken, linnen, leêr, ſtark Tuch, ſtarke Leinwand, ſtark Leder.
ſterke ſchoenen, ſtarke, feſte Schuhe.
ſterke wind, heftiger Wind.
ſterke koorts, heftiges Fieber.
een ſterke gezelſchap, ſterke verzameling, eine ſtarke Geſellſchaft, eine ſtarke Verſammlung.
gy moet luſtig eeten, dan word gy ſterk, ihr müßt wacker eſſen, wenn ihr wollt ſtark werden.
hoe ſterk waart gy? wie ſtark waret ihr? wie viel waren euer?
ſterken azyn, ſterke moſtaart, ſtarker Eſſig, ſtarker Senf.
ſterke ſnoeftabak, ſtarker Schnupftaback.

ſterk water, Scheidewaſſer.
Sterk, *adv.* ſtark.
ſterk loopen, gaan, ſtark, geſchwind laufen, gehen.
't waait ſterk, der Wind geht ſtark.
wy hebben ſterk gedronken, wir haben ſtark getrunken.
de boter ruikt, *ſmaakt wat ſterk*, dieſe Butter riecht, ſchmeckt ein wenig ſtark.
ſterk ſamen komen, *zig ſterk vergaderen*, ſtark zuſammen kommen, ſich ſtark verſammeln.
Sterken, *v. a.* ſtärken.
zig ſterken, zyn lyf, zyn maag ſterken, ſich ſtärken, ſeinen Leib, ſeinen Magen ſtärken
eene ſtad, een plaats ſterken, eine Stadt, einen Platz befeſtigen, verſchanzen, fortificiren.
Sterkheid, *f.* Stärke, Vermögen, Kraft.
ſterkheid der leden, der beenen, Stärke der Glieder, der Beine.
zig op zyne ſterkheid verlaaten, ſich auf ſeine Stärke verlaſſen.
Sterking, *f.* Verſtärkung.
Sterkte, *f.* Stärke, Feſtung, feſter Ort, Platz.
eene ſterkte veroveren, eine Feſtung erobern.
Sterkwater, *n.* Scheidewaſſer.
Sterre, *f.* Stern.
Sterrekruid, Sternkraut, Waldmeiſter. *aparine laevis.*
Sterrekunde, *f.* Sternkunde, Aſtronomie.
Sterrekundige, *m.* Sternkundiger, Sternkünſtler, Aſtronom.
Sterrekyker, Sternſeher, Sterngucker, Aſtrolog.
de ſterrekykers om iets gaan vraagen, die Sternſeher um etwas gehen fragen.
Sterrekykery, ſterrekykkunde, *f.* Sternſeherey, Sternguckerey, Aſtrologie.
zig op de ſterrekykery leggen, ſich auf die Sternſeherey legen.
Sterreligt, *n.* Sternenlicht.
by ſterreligt reizen, beym Sternenlichte reiſen.
Sterreligt, *adj.* geſternt.
het is ſterreligt buiten, es iſt geſternt drauſſen, die Sternen ſcheinen hell.
eene ſterreligte nagt, eine geſternte Nacht.
Sterretje, *n.* Sternchen.
Sterveling, *m.* Sterblicher, ſterblicher Menſch.
Stervelyk, *adj.* ſterblich.
Sterven, *v. n.* ſterben, verſcheiden.
eenen natuurlyken, *zynen eigenen dood ſterven*, eines natürlichen, ſeines eigenen Todes ſterben.
door 't zwaard ſterven, durchs Schwerd umkommen.
op zyn ſterven leggen, in letzten Zügen liegen.
door honger, *door dorſt ſterven*, vor Hunger, vor Durſt ſterben, verſchmachten.
verweezen zyn om te ſterven, verwieſen, verdammt, verurtheilt ſeyn zum ſterben.
der weereld, *den vleeſche*, *der zonde ſterven*, der Welt, dem Fleiſche, der Sünde ſterben.
Stervende, *adj.* ſterbend.
Stevel, *f.* Stiefel.
ſtevelen en ſpooren aan hebben, Stiefel und Sporen anhaben.
Stevelen, *v. n.* die Stiefeln anziehen, ſich ſtiefeln.
Steven, *m.* Stephan, Mannsname.
Steven, *m.* Schnabel, Sporn, Vorderſpitze eines Schiffes; it. großes krummes Holz hinten am Schiffe.
Stevenen, *v. a.* ſeegeln.
Stevig, *adj.* ſteif, feſt.
dat linnen is zeer ſtevig, die Leinwand iſt ſehr ſteif.
een ſtevig gebouw, ein feſtes Gebäude, das guten Grund hat.
Stevigheid, *f.* Feſtigkeit.
Steun, *m.* Stütze.
hy heeft eenen grooten ſteun aan haar, er hat an ihr eine große Stütze.
Steunen, *v. n.* ſteuren, lehnen, auflehnen, ruhen, ſtützen.
op zynen ſtok zig ſteunen, auf ſeinen Stock ſich lehnen.
op iemands arm, *ſchouder ſteunen*, auf jemands Arm, Schulter lehnen.
op dien ſtyl, *pyler ſteunt dit gansch gebouw*, auf dieſem Pfeiler ſteht, ruht dieſes ganze Gebäu.
ik ſteune voornamentlyk op hem, ich verlaſſe mich vornehmlich auf ihn.
Steuning, *f.* Stütze.
Steunſel, *n.* Stütze, Lehne, Säule.
een goet ſteunſel aan iemand hebben, eine gute ſtarke Stütze an jemand haben.
Steunſtaf, ſteunſtok, Steuer- oder Lehnſtock, Steuerſtab, Wanderſtab.
Steur, *f.* Stör, Hauſe, ein gewiſſer Fiſch.
Steuren, *v. a.* ſtöhren, beunruhigen.
ik wierd in mynen ſlaap geſteurd, ich wurde in meinem Schlafe geſtöhrt.
zig ſteuren, ſich beunruhigen, betrüben, grämen.
Steuring, *f.* Stöhrung.
Steurkrab, *f.* Hummer, Seekrebs.
Steurnis, *f.* Lärm, Stöhrung, Bewegung.
zy wierd door eene ſchielyke ſteurnis gewekt, ſie wurde durch einen unvermuthen Lärm aufgeweckt.

Stiefbroe-

Stiefbroeder, *m.* Stiefbruder.
Stiefdogter, *f.* Stieftochter.
Stiefkind, *n.* Stiefkind.
Stiefmoeder, *f.* Stiefmutter.
Stiefvader, *m.* Stiefvater.
Stiefzoon, *m.* Stiefſohn.
Stiefzuſter, *f.* Stiefſchweſter.
Stier, *m.* Stier, Farr, Bulle, Ochſe; item das zweyte Geſtirn im Thierkreiſe; item ein wilder und unhandelbarer Menſch.
een wilde ſtier, ein wilder Stier.
hy is als een wilde ſtier, er iſt als ein wilder Stier, er iſt ein unumgänglicher Menſch.
Stierboord, die rechte Seite des Schiffes, nach dem Steuermann, der am Ruder ſteht, zu rechnen.
Stieren, *v. a.* ſenden, ſchicken, zuſchicken, führen, regieren, leiten, ſteuren.
hy ſtierde het ſchip, er regierte, ſteuerte das Schiff.
zyne gangen regt ſtieren, ſeine Tritte und Schritte recht lenken.
zyne rede naar iemand ſtieren, ſeine Rede an jemand richten.
Stift, *f.* Stift, Schreibeſtift.
ſtift van ſpaansloot, van rotelſteen, Bleyweißſtift, Röthelſtift.
ſtift om een tafelboekje, Stift für die Schreibetafeln, Bleyſtift.
de ſtift van een pennemes, die Spitze hinten an dem Federmeſſergriffe, die Federn zu ſpalten.
Stift, *n.* Biſthum, Abtey.
Stigt, *n.* Stift, Biſthum, Erz- oder ander Biſthum; item deſſen Kirche und Einkommen.
Stigtelyk, *adj.* erbaulich.
een ſtigtelyk leven leiden, ein erbauliches Leben führen.
Stigten, *v. a.* ſtiften, den Grund legen von einem Gebäu, ein Gebäu anlegen, erbauen.
eene wet, eenen ſtaat ſtigten, ein Geſetz, einen Staat ſtiften.
tweedragt, onvrede ſtigten, Zwietracht, Unfriede ſtiften.
Stigter, *m.* -ſter, *f.* Stifter, Stifterinn.
hy was de ſtigter van dien brand, er war der Mordbrenner.
de ſtigter zyn van een kerke, der Stifter ſeyn einer Kirche.
Stigting, *f.* Stiftung, Erbauung.
voor, na ſtigting der ſtad Romen, vor, nach Stiftung, Erbauung der Stadt Rom.
groote ſtigting van iemands exempel trekken, große Erbauung aus jemands Exempel ſchöpfen, ſehr durch ihn erbauet worden ſeyn.
Stikken, *v. a. & n.* ſticken mit Gold, Silber, ſteppen, ſtechen; erſticken, verſchmachten.
de knoopgaten van een kleed ſtikken, die Knopflöcher an einem Kleide ſteppen.
ſparsjes ſtikken, Spargel ſtechen.
door den damp van gloeiende koolen, door den rook ſtikken, von dem Dampfe glüender Kohlen, vom Rauche erſticken.
ſtikken van dorſt, hitte, von Durſt, Hitze verſchmachten.
Stikking, *f.* Erſtickung, das Erſticken.
Stiknaald, *f.* Nadel zum ſticken, Sticknadel.
Stikſel, *n.* Stickwerk, geſtickte Arbeit.
Stikwerk, *n.* Stickwerk, geſtickte Arbeit.
Stikwerker, *m.* Sticker.
Stikzel, *n.* Stickwerk, geſtickte Arbeit.
Stikzien, ſtikziende, *adj.* nur von nahe ſehend, kurzſichtig, überſichtig.
hy is ſtikziende, er iſt kurzſichtig, er muß das Buch faſt an die Naſe halten.
Stikzyde, *f.* Stick-, Stepſeide.
Stil, *adj. & adv.* ſtill, ruhig, geruhig, friedſam.
ſtil leven, ſtilles geruhiges Leben.
ſtil zyn, ſtil zwygen; zyd was ſtil! ſtill ſeyn, ſtill ſchweigen; nicht reden; ſey ſtille!
hy legt ſtil, er bewegt, rührt ſich nicht.
ſtil blyven, ſich ruhig halten.
eenen ſtillen gang hebben, ſachte gehen, einen ſachten, leiſen Gang haben.
ſtil weêr, ſtilles Wetter.
de wind is ſtil, der Wind iſt ſtill.
ſtille waters zyn diep, ſtille Waſſer ſind, haben tiefe Gründe.
de ſtille week, die ſtille Woche, die Charwoche, Marterwoche.
ſtaa ſtil! ſteh ſtille!
de wagen ſtil houden, mit dem Wagen ſtille halten.
hou ſtil! halt ſtille!
het leger legt ſtil, die Armee liegt ſtille.
ſtil ſpreeken, ſachte reden.
de zaaken ſtaan ſtil, die Sachen ruhen.
ſtil zitten, ſtille ſitzen, ſich nicht rühren; item nichts thun.
't is beter ſtil gezeeten als verloren werk gedaan, es iſt beſſer nichts thun, als vergebliche Arbeit thun.
Stil, *interj.* ſtille.
Stilheid, *f.* Stille, Ruhe, Einſamkeit.
de ſtilheid van een plaats, wooning beminnen, die Stille eines Ortes, Wohnung lieben.
Stille, ſtilletje, ein Nachtſtuhl.
Stillen, *v. n.* ſtillen, ſtill werden, befriedigen, zur Ruhe bringen.
de wind ſtilt, de zee, 't weêr ſtilt, der Wind legt ſich, die See, das Wetter wird ſtille.
een oproer ſtillen, einen Aufruhr ſtillen.

Stilletjes, *adv.* ſtill, fein ſtill, ſachte.
ſtilletjes ſpreeken, gaan, treeden, ſachte reden, gehen, treten.
Stilleveeger, *m.* Nachtarbeiter, Privâtfeger.
Stilligheid, *f.* Stille, Ruhe, Einſamkeit.
Stilling, *f.* Beſänftigung, Beruhigung, Stillung.
Stilſtand, *m.* Stillſtand.
ſtilſtand der zonne, Stilleſtand der Sonne.
ſtilſtand van wapenen, Stillſtand der Waffen, Waffenſtillſtand.
de zak is tot eenen ſtilſtand gekomen, die Sache iſt beygeleget.
Stilte, *f.* Stille, Ruhe, Einſamkeit.
de ſtilte der zee, Stille der See, Meerſtille.
ik beminne de ſtilte, ich liebe die Stille.
de ſtilte behaagt ieder een niet, die Einſamkeit gefällt nicht jedermann.
Stilzwygen, *v. n.* ſtillſchweigen.
toe iets ſtilzwygen, zu etwas ſtillſchweigen.
Stilzwygend, *adj.* ſtillſchweigend, ſtille, verſchwiegen.
Stilzwygendheid, *f.* Stillſchweigen, Verſchwiegenheit.
Stilzwygends, *adj.* ſtillſchweigends, heimlich.
Stinkaart, ſtinkaas, ſtinkaers, *m.* Stänker, unflätiger, ſäuiſcher Menſch, der da ſtinkt.
Stinkbok, *m.* Stänker, Stinkbock.
Stinken, *v. n.* ſtinken, übel riechen.
het ſtinkt hier, es ſtinkt hier.
foei, dat ſtinkt! geen privaat ſtinkt ſlimmer, pfui, das ſtinkt! kein Privât ſtinkt ſchlimmer.
het ſtonk daar als gelyk een kreng, gelyk een kakhuis, es ſtunke da als ein Aas, als ein Scheißhaus.
hy ſtinkt daar al, man kann ihn da nicht mehr leiden.
Stinkend, *adj.* ſtinkend.
een ſtinkende adem hebben, einen ſtinkenden Athem haben.
vuile en ſtinkende luſten pleegen, unflätige und ſtinkende Wollüſte pflegen.
ſtinkende gouwe, Schwalbenwurz, Schellkraut. *hirundinaria.*
een ſtinkende ſtorm, ein heftiges Ungewitter, greulicher Sturm.
Stinkert, *m.* Stänker, Unflâthiger.
weg, gy ſtinkert, fort mit dir, du Stänker.
Stinkgat, *n.* Stänker, Stinkloch.
Stinkkolk, *m.* ein moraſtiger, ſtinkender Pful.
Stinkkruid, *n.* ein wildes Kraut, welches der Saturey gleicht.
Stinkneſt, *n.* ein garſtiges ſtinkendes Loch.
Stinkpoel, *m.* ein Moraſt, Sumpf, Pful.
Stinkpot, *f.* Stinktopf, eine Gattung Bomben, ſo nebſt dem Brandzeuge mit Menſchendreck gefüllt, welche Bernd von Gahlen, Biſchoff zu Münſter, ſoll erfunden haben, und in Groningen werfen laſſen.
Stinkſloot, *f.* ein Graben von ſtinkendem faulem Waſſer.
Stinkſtraat, Stinkgaſſe; Gaſſe, Loch, Winkel, da es ſtinkt, als Weißgerber-, Metzgergaſſe; item Judengaſſe.
Stinkvilder, *m.* Weißgerber.
Stinkviſch, *m.* Stinkfiſch.
Stip, ſtippel, *m.* Tüpfel, Punct.
de ſtip van een kring, der Mittelpunct eines Cirkels.
Stipje, ſtippeltje, *n.* Pünctchen, Tüpfelchen.
iets met ſtipjes bezaaien, beſprenkelen, etwas mit Tüpfelchen beſäen, betüpfen, beſprengen, beſprenkeln.
Stippen, *v. a.* tüpfeln, mit Tüpfelchen ſprengen oder beſprengen; tunken, eintunken.
zyn brood in de ſaus ſtippen, ſein Brod in die Brühe, Tütſche tunken.
Stipt, *adj. & adv.* genau, auf ein Haar.
zyn woord ſtipt houden, ſein Wort genau halten.
Stiptelyk, pünctlich, auf einen Punct, genau, auf ein Haar, vollkommen.
Stiptheid, *f.* Genauigkeit, ſorgfältiger Fleiß, Pünctlichkeit.
Stoeien, *v. n.* kälbern, rammeln, Kurzweil treiben; wie Knechte und Mägde unter einander zu thun pflegen.
Stoeiſter, *f.* ein muthwilliges ſcherzhaftes Frauenzimmer, eine Närrinn.
Stoel, *m.* Stuhl, Seſſel; Richterſtuhl; Predigtſtuhl, Kanzel; Kackſtuhl.
iemand eenen ſtoel zetten, jemand einen Stuhl ſetzen, geben.
hy zit op den ſtoel als regter, er ſitzt auf dem Richterſtuhle.
de predicant ſtond op ſtoel, der Prediger ſtund auf der Kanzel.
de roomſche apoſtoliſche, pauſſelyke ſtoel, de heil. ſtoel, der römiſche Stuhl, der heil. Stuhl.
een koninglyke ſtoel, königlicher Thron.
ter ſtoel gaan, zu Stuhle gehen.
Stoelbroeder, *m.* Amtsgenoſſe.
Stoeldraayer, *m.* Stuhldreher, Stuhlmacher.
Stoelemaker, *m.* ein Stuhlmacher, Stuhldrechsler, Stuhldreher.
Stoelemarkt, *f.* Stuhlmarkt, Stuhlverkauf.
Stoelemat, *f.* Stuhldecke, Matte auf einen Stuhl.

Stoele-

Stoelematſter, *f.* eine Verfertigerinn von Stuhlmatten.
Stoelematter, *m.* ein Verfertiger von Stuhldecken; item der die Stühle mit Matten beflicht.
Stoelenmatten, *v. a.* die Stühle mit Matten beſchlagen, beflechten.
Stoelgang, *m.* Stuhlgang.
Stoelkleed, *n.* ein Stuhlüberzug.
Stoeltje, *n.* Stühlchen.
zy zit gaarne op een laag ſtoeltje, ſie ſitzt gern auf einem niedrigen Stühlchen.
Stoep, *f.* Stupp, das ebene Plätzchen, Vortenne, vor dem Eingange einer Hausthüre.
Stoepjes, Häſcher, Straßenwächter, die in Leiden ſo genannt werden; Stöpgen.
Stoet, *m.* Gefolge von Dienern.
de ſtoet van dien geſande was zeer pragtig, das Gefolge dieſes Geſandten war ſehr prächtig.
Stoetery, *f.* Stuterey.
Stoeyen, *v. n.* kälbern, wie die Knechte und Mägde.
Stoeyer, *m.* Narre, der gern ſchäckert.
Stoeyery, *f.* das Schäckern, das Betreiben.
't is maar uit ſtoeyery geſchied, es iſt nur aus Scherz geſchehen.
Stof, *n.* Staub, Pulver.
tot ſtof worden, zu Staube werden.
tot ſtof vermaalen, maaken, zu Pulver machen, in Staub verwandeln.
myn zwart kleed was vaal van ſtof, mein ſchwarz Kleid war voller Staub.
veeg het ſtof van uwe kleederen, kehrt eure Kleider ab.
Stof, *n.* Stoff, Zeug zu Kleidern.
wollen ſtof, zyde ſtof, halfwolle, halflinne, halfzyde ſtof, wollen Zeug, ſeiden Zeug, halbwollen, halbleinen, halbſeiden Zeug.
met ſtoffen handelen, mit Zeugen handeln.
kort van ſtof zyn, hitzig ſeyn.
Stofagtig, *adj.* ſtaubicht.
zyne kleêren zagen 'er zoo ſtofagtig uit, ſeine Kleider waren ſehr ſtaubicht.
Stoffaadje, ſtoffaagie, Stoff, Materie, Zeug, wovon etwas gemachet wird.
Stoffe, *f.* Stoff, Materie, Zeug, woraus etwas gemachet werden kann oder iſt.
de hoofdſtoffen, die Elemente.
de ſtoffen koopen tot een bouw, tot zyn ambagt, die Zeuge, Materien, Materialien kaufen zu einem Bau, zu ſeinem Handwerke.
een mes, een kling van goede, fyne ſtoffe, ein Meſſer, eine Klinge von gutem, feinem Zeuge.
een deftige, ryke ſtoffe, om daarover te diſcurreeren, te prediken, ſpreeken, eine vortreffliche, herrliche, reiche Materie, um darüber zu diſcurriren, zu predigen, zu ſprechen.
over wat ſtoffe heeft hy gehandeld? wovon hat er gehandelt?
hy ontvouwde eene deftige ſtoffe, er handelte eine ſehr ſchöne Materie ab.
dat boek beſtaat uit veelerlei ſtoffe, das Buch handelt vielerley Sachen ab.
Stoffeerder, *m.* Staffirer.
een hoedſtoffeerder, ein Hutſtaffirer.
Stoffeeren, *v. a.* ſtaffiren, ausſtaffiren, zieren; erdenken, erdichten.
een hoed ſtoffeeren, einen Hut ſtaffiren.
een huis, een kamer ſtoffeeren, ein Haus, ein Zimmer ausſtaffiren, mit Hausrath verſehen, meubliren.
iets met gout, zilver, met geſteente ſtoffeeren, etwas mit Gold, Silber, mit Edelgeſteinen ausſtaffiren, ſticken, beſetzen.
een leugen konnen meeſterlyk ſtoffeeren, eine Lügen meiſterlich erſinnen können.
een wel geſtoffeerde leugen, eine wohl ausgedachte Lügen.
Stoffeering, *f.* Staffirung, Ausſtaffirung; Erſinnen, Erdenken.
de ſtoffeering koſt zoo veel als de hoed, die Einfaſſung, die Staffirung koſtet ſo viel als der Hut ſelbſt.
de ſtoffeering van een vertrek, Ausmeublirung eines Zimmers.
Stoffel, *m.* Chriſtoph; Mannsname.
Stoffelyk, *adj.* materiel, erdiſch, niedrig.
een al te ſtoffelyk gemoed, ein plumper, dicker Verſtand.
Stoffen, *v. a. & n.* pralen, prangen, ſtutzen, rühmen, großſprechen, Staub abkehren.
op zyn afkomſt, adel, rykdom ſtoffen, auf ſein Herkommen, Adel, Reichthum pralen.
op haar ſchoonheid ſtoffen, mit ihrer Schönheit groß thun.
zy ſtoft de kamer, ſie kehrt den Staub in der Kammer ab.
Stoffer, *m.* Kehrwiſch, Kehrbeſem, Abſtäuber; Praler, Großſprecher.
Stoffeweever, *m.* Zeugweber.
Stoffewinkel, Zeugkram.
Stoffewinkelier, *m.* Zeugkrämer, Zeughändler.
Stoffig, *adj.* ſtaubicht, voll Staub.
Stofje, *n.* Stäubchen, kleines Theilchen, Atomus; item ſchlechter gewebter Zeug.
men ziet onteelbaare ſtofjes zweeven in 't ſchynzel der zonne, man ſieht eine unendliche Menge Stäubchen in den Sonnenſtralen verbreitet.
Stofmeel, *n.* Staubmehl, das in der Mühle zuſammengekehret wird.
Stofregen, *m.* Staubregen, Sprühregen.
een koude ſtofregen in den winter, Reif.

men dronk 'er de glaasjes zoo digt als ſtof-regen, man trank ſtark, man zechte wacker.

Stofregenen, *v. n.* ſanft regnen, in ganz kleinen Tropfen regnen.

het ſtofregent maar, es fällt nur ein kleiner geringer Staubregen.

Stok, *m.* Stock, Stab, Stecken, Prügel, Stange, worauf die Hühner ſitzen; it. das Ueberbleibſel der Karten, wenn ſie gegeben ſind, der Talon; it. ein Gefängniß, der Stock.

iemand in den ſtok leggen, jemand in den Stock legen.

een ſtok in 't wiel ſteeken, ein Vorhaben hindern, ſtöhren.

de ſtok van een beezem, Beſemſtiel.

by den ſtok verkoopen, öffentlich verkaufen, durch Anſchlag verkaufen.

een oude ſtok, ein alter Mann, eine alte Frau.

Stokbeeld, *n.* Stockbild, auf einen Stock ſtehend; it. von Holze geſchnitzt.

Stokbeurs, *f.* eine Art alter Beutel, die durch einen Stab, der durch Ringe gieng, zugemachet wurden.

Stokbewaarder, *m.* Stockmeiſter, Kerkermeiſter.

Stokbezem, Stock- Stielbeſem.

Stokblind, *adj.* ſtockblind.

Stokdweil, *f.* Stockwiſchhader, Hader an einem Stock oder Stiel.

ſtokdweil eens bakkers, Stock- oder Ofenwiſch eines Beckers.

Stoken, *v. a.* Feuer haben, Feuer machen.

Stokgoederen, *n.* Erbgüter, Stammgüter.

Stokje, *n.* Stöckchen, Reischen, Rüthchen.

zy gaat met een ſtokje, ſie geht an einer Krücke.

Stokkig, *adj.* ſtockig, bolzig, holzig.

ſtokkige raapen, radyzen, bolzige Rüben, Rettige.

Stoklantaarn, *m.* Stocklaterne.

Stoknar, *m.* Stocknarr, Erznarr.

Stokoud, *adj.* ſtockalt, ſteinalt.

een ſtokoud man, wyf, ein ſtockalter Mann, Weib.

Stokouderdom, Uraltertbum.

Stokregel, Hauptregel.

Stookroos, *f.* Winterroſe. *malua arborea.*

Stokſlag, *m.* Stockſchlag, Prügel.

Stokſtil, *adj.* ſtockſtille, ganz ſtille.

Stokſtyf, ſtockſteif, ſtarrſteif.

Stokſuiker, *f.* Candiszucker.

Stokviſch, *m.* Stockfiſch.

ſtokviſch zonder boter, Stockſchläge, Prügel.

Stokwaarder, *m.* Stockhüter, Stockwärter, Gefangenhüter, Stockmeiſter.

Stolkſche, weich, molſch.

Stollen, *v. a.* ſtocken, geſtehen, gerinnen.

Stolling, *f.* das Gerinnen.

Stolp, *m.* Deckel auf einem Heerde.

Stolſche, *adj.* weich, teigicht, molſch.

Stom, *adj.* ſtumm, ſprachloß.

de ſtomme dieren, unvernünftige Thiere.

een ſtomme hond, ein ſtummer Hund der nicht bellt; ein Prediger der die Sünder nicht ſtrafen darf.

ſtomme wyn, angemachter Wein; it. der noch nicht gearbeitet hat.

ſtomme zonden bedryven, ſtumme Sünden, Sodomiterey begehen.

den ſtommen ſpeelen, den Stummen ſpielen, mit Zeichen und Geberden bedeuten, was man ſagen will.

Stom, *f.* gewiſſer ſüßer Wein, womit die Weinſchenken den andern Wein anmachen und vermiſchen.

Stommelen, *v. n.* raſen, toben, poltern und ſchreyen auf ihren Stuben, wie die Studenten.

Stommen, *v. a.* den Wein mit andern ſüßen Weine verfälſchen, anmachen, miſchen; wird bloß vom Weine geſaget.

Stommetje, ſtommetje ſpeelen, durch Zeichen ſpielen, Pantomimen ſpielen.

Stomp, *adj.* ſtumpf, ungeſchliffen.

een ſtomp mes, ein ſtumpfes, ungeſchliffnes Meſſer.

een ſtompe tooren, ein ſtumpfer Thurm, ohne Dach, oder mit einer flachen Bedachung.

een ſtomp verſtand, begryp, ein ſtumpfer, plumper Verſtand.

geſtadig blokken maakt het verſtand ſtomp, das beſtändige Arbeiten machet den Verſtand ſtumpf und ſchwach.

Stomp, *m.* Stumpf, Stümmel.

de ſtomp van een afgebouwe boom, Stumpf, Stamm eines abgehauenen Baumes, Stockes.

de ſtomp van een lichaam zonder hoofd, Rumpf eines Körpers ohne Kopf, Haupt.

Stompen, *v. a.* knoten, abknöten, abkuppen.

Stomper, *m.* Stümper, ein unſchuldiger ſchwacher Menſch.

Stompheid, *f.* Plumpheit, Dummheit.

ſtompheid van 't verſtand, Stumpfheit, Dummheit des Verſtandes.

Stompje, *n.* Stümpelchen.

Stompvoet, *m.* Stumpffuß, der einen ſchiefen Fuß hat, Schiefbein.

Stond, *f.* Stunde, Uhr.

van ſtonden aan, von Stunden an, von selbiger Stunde an.

in korten ſtond, in kurzer Zeit.

Stonden, *plur.* monatliche Zeit und Fluß der Weibsleute; Frauenzeit.

Stondglaas, Stundenglas, Sanduhr.

Stoof, *f.* Stube, worinn der Ofen warm und

und eingeheizt iſt; item Wärmflaſche, Feuerkieke unter die Füße zu ſetzen.

in eene warme ſtoof zitten, in einer warmen Stube ſitzen.

over een ſtoof zitten, haar ſtoof onderzetten, über einer Wärmflaſche ſitzen, die Wärmflaſche ihr unterſetzen.

Stoofhuis, die Kammer wo man die Feuerkieken für die Leute bereitet, die in der Kirche ſind.

Stoofje, *n.* Wärmfläſchchen.

Stoofpan, Soofpot, Stoofpfanne, Stoofhafen, eine Pfanne, ein ſtollichter Hafen zum Dämpfen oder Einmachen.

Stookebrand, *m.* Urheber, Rädelsführer.

Stookebranden, *v. a. & n.* Feuer machen, Feuer anſtecken, anſchüren.

Stookegat, *n.* Stoch- oder Schürloch in einem Brauhauſe, unter der Braupfanne oder Braukeſſel.

Stooken, *v. a.* anſtecken, ſchüren, anſchüren, anzünden, ſtochern, ſtöhren.

de tanden ſtooken, die Zähne ſtochern.

de ooren ſtooken, die Ohren butzen.

in een wepzenneſt ſtooken, in ein Weſpenneſt ſtöhren.

quaad, onvrede, krakeel ſtooken, Böſes, Unfriede, Zank ſtiften.

hy zal u daar een vuurtje ſtooken, er wird euch da ein Uebel bereiten.

ieder ſtookt 'er zyn tanden van, alles machet ſich darüber luſtig, jedermann redet davon.

hy ſtookt nog in de lente, er heitzt noch im Frühlinge ein.

Stooker, *m.* Einheitzer, Rädelsführer.

dat is een ſtyve ſtooker, das iſt ein großer Wind.

Stooking, *f.* Einheitzen; Anreizung zum Böſen.

Stookoven, *m.* glühender Ofen, Ofen zum Einheitzen.

Stool, *f.* Prieſterrock, Stole.

Stoop, *m.* Stoop, ein Maaß von vier Pinten oder zwo Kannen.

Stooraar, *m.* Stöhrer, Zerſtöhrer.

Stoorder, *m.* Stöhrer, Zerſtöhrer.

Stooren, *v. a.* ſtöhren, ausſtöhren, verſtöhren, zerſtöhren, beunruhigen.

iemand ſtooren in zynen ſlaap, jemand in ſeinem Schlafe ſtöhren.

een zwalven- of anders vogelneſt ſtooren, ein Schwalben- oder ander Vogelneſt ausſtöhren.

zig over iets ſtooren, ſich über etwas erſchrecken, erzörnen, zornig werden.

gy moet u aan zyn zeggen niet ſtooren, ihr müßt euch an ſein Sagen, ſeine Reden nicht kehren.

gy ſtoort my in myne redenen, ihr fallt mir in die Rede.

dat zal alle zyne vreugd ſtooren, das wird ihm alle ſeine Freude zu nichte machen.

Stooring, ſtoornis, *f.* Stöhrung, Verſtöhrung, Beunruhigung.

Stoot, *m.* Stoß.

ſtooten van de baaren, Stöße der Meereswellen.

een ſtoot met een degen, mes, ein Stoß, Stich mit einem Degen, Meſſer.

zonder ſlag of ſtoot, ohne einen Schlag zu thun.

hy heeft eenen harden ſtoot gehad, die Krankheit hat ihn ſehr angegriffen, er hat einen harten Stand gehabt.

hy moet al vaſt zitten zoo hy dien ſtoot kan uitſtaan, er muß ſchon recht feſt ſitzen, wenn er dieſen Stoß aushalten will.

het is nog maar om een korten ſtoot te doen, es iſt nur noch um einen kleinen Stoß zu thun; die Sache iſt bald aus.

een harde ſtoot uitſtaan, einen harten Stoß ausſtehen.

dat gaf hem eenen harden ſtoot aan zyn eer, das gab ihm einen harten Stoß an ſeiner Ehre.

Stootaarzen, *v. a.* ſtoßarſchen, hackeratſchen, einen bey allen vieren aufheben, und mit dem Hintern oft gegen den Boden ſtoßen.

Stootbok, *m.* Stoßbock.

Stootdegen, *m.* Stoßdegen.

Stooten, *v. a.* ſtoßen, zerſtoßen.

iemand ſtooten en ſlaan, hem met een vuiſt, met een voet ſtooten, jemand ſtoßen und ſchlagen, ihn mit einer Fauſt, mit einem Fuße ſtoßen.

die os, die bok ſtoot, der Ochs, der Bock ſtößt.

hy is 't onregt uit zyn ampt geſtooten, man hat ihn unrechtmäßiger weiſe von ſeinem Amte geſtoßen, abgeſetzet.

wat durft gy al uit uw kruin ſtooten! was für Grobheit unterſteht ihr euch zu ſagen!

zyn hoofd ergens tegen ſtooten, ſich den Kopf woran zerſtoßen, ſich die Hörner ablaufen.

met een degen of mes ſtooten, jemand mit einem Degen oder Meſſer ſtoßen, einen Stich geben.

peper, kruiden ſtooten, Pfeffer, Gewürze ſtoßen.

Stooter, *m.* Stößer, der etwas ſtößt; it. holländiſche Münze von zwey und einem halben Stüber.

een ſtooter in een apoteek, kruiderwinkel, ein Stößer in einer Apothecke, Gewürzkram.

Stoothoofdig, *adj.* härtnäckig.

Stootig, *adj.* ſtößig, ſtutzig.

een ſtootige bok, os, ein ſtößiger Bock, Ochs.

Stooting, *f.* Stoßen.

Stoot-

Stootkant, Stoßkant, Stoßeck, die vordere Seite am Weiberrock.
Stootſch. *adj.* ſtößig, ſtutzig.
Stootvry, *adj.* ſtoßfrey.
Stootyzer, *m.* Stoßeiſen.
Stoove, *f.* Stube, Heitzſtube, Wärmflaſche, Kohlfeuer, die Füße zu wärmen.
Stooven, *v. a.* ſtofen, bey kleinem Feuer etwas kochen oder ſchmoren; it. in der Medicin wärmen, erwärmen durch einen Ueberſchlag.
vleeſch, viſch ſtooven, Fleiſch, Fiſch dämpfen.
geſtoovte raapen, gedämpfte, geſchmolte Rüben.
Stooving, *f.* das Wärmen, Erwärmen.
dat lid moet door ſtooving weder te regt gebragt worden, man muß Umſchläge auf das Glied legen und ihm dadurch helfen.
Stop, *n.* Stöpſel.
ſtop op een vlees, ein Flaſchenſtöpſel.
ſtop op een groote kan of vat, ein Spund in einem Faſſe.
ſtop in ſtoffen, kleederen, die Stoppnath in Zeugen oder Kleidern.
Stopanker, *n.* Nothanker, den man im Nothfalle auswirft, großer ſchwerer Anker; it. letzte Zuflucht.
Stophamer, *m.* ein gewiſſer Hammer, die Ritzen mit Werk zu verſtopfen, Stopfhammer.
Stopmes, *n.* ein großes Meſſer der Weinverlader, der Weinküper.
Stopnaald, *f.* Stopfnadel.
Stoppel, *f.* Stoppel.
Stoppelaar, *m.* -aarſte, *f.* Stoppler, Stopplerinn.
Stoppelbaard, *m.* Stoppelbart, von kurzen, ſteifen und dicken Haaren.
Stoppelen, *v. a.* ſtoppeln, nachſtoppeln, nachleſen in der Aerndte, Weinleſe.
Stoppelgans, *f.* Stoppelgans, die in Stoppeln geweidet.
Stoppelhaair, *n.* Stoppelhaar, das ſo wie die Borſten aufrecht ſteht.
Stoppelveeren, *f.* Stoppelfedern, Stoppeln, kurze im Mauſen ausgefallene Federn.
Stoppen, *v. a.* ſtopfen, zuſtopfen, verſtopfen, ſtillen.
een vles ſtoppen, eine Flaſche ſtopfen, zuſtopfen.
den buikloop, den bloedgang ſtoppen, den Bauchfluß, den Blutgang ſtillen.
de peeren, de queen ſtoppen, die Birnen, die Quitten ſtopfen.
eenen doorgang ſtoppen, einen Durchgang, Thüre zumachen, vermauren, verbauen.
iemand de mond ſtoppen, jemand den Mund, das Maul ſtopfen, einen zum Stillſchweigen bringen.
de meid is de heele nagt beezig geweeſt met beulingen te ſtoppen, die Magd iſt die ganze Nacht beſchäfftiget geweſen, Blutwürſte zu füllen.
een pyp tabak ſtoppen, ein Pfeifchen ſtopfen.
geld ſtopt geen gierigheid, das Geld ſättiget den Geizigen nicht.
zyne ooren ſtoppen, nicht hören wollen, die Ohren zuſtopfen.
dat gat is niet te ſtoppen, die Schuld iſt nicht zu bezahlen, das Loch iſt nicht zu ſtopfen.
ſtoppende middelen gebruiken, verſtopfende Mittel, Arzeneyen gebrauchen.
Stopper, *m.* -pſter, *f.* Stopfer, Stopferinn; Tabacksſtopfer.
Stopping, *f.* Stopfung, Verſtopfung.
Stopſel, *n.* Stöpſel, Spund.
ſtopſel van een vles, van een kruik, Stöpſel einer Flaſche, eines Kruges.
ſtopſel van een ton, vat, Spund eines Faſſes.
Stopſteenen, *plur.* Füllſteine.
Stopwerk, ſtopwerrik, Stopfwerg.
Stopwoord, Füllwort, Flickwort.
Stopzel, *n.* Stöpſel, Pfropf, Spund.
Storm, *m.* Sturm, Beſtürmung.
ſtorm ſlaan, blaazen, luiden, Sturm, Lärmen ſchlagen, blaſen, läuten.
eenen ſtorm op de ſtad doen, aangaan, einen Sturm auf die Stadt thun, einen Sturm wagen.
ten ſtorm loopen, Sturm laufen, ſtürmen.
eenen ſtorm kloekmoedig afſlaan, einen Sturm tapfer abſchlagen.
Stormagtig, *adj.* ſtürmiſch, ungeſtüm.
Stormbok, *m.* Mauerbrecher, Sturmbock.
Stormen, *v. a.* ſtürmen, Sturm laufen.
't ſtormt geweldig daar buiten, es ſtürmt gewaltig draußen.
op een ſtad, op een bolwerk ſtormen, eine Stadt, ein Bollwerk ſtürmen.
Stormend, *adj.* ſtürmend.
Stormgat, *n.* Sturmlücke, Breſche.
Stormgereedſchap, ſtormgevaarte, *n.* Sturmgeräthe, zum Sturm laufen.
Stormhoed, *m.* Sturmhut, Helm.
Stormig, *adj.* ſtürmiſch, ungeſtüm.
ſtormig weêr, eene ſtormige zee, ſtürmiſch Wetter, eine ſtürmiſche See.
Stormkat, *f.* im Feſtungsweſen ein hoher Cavalier, Katze.
Stormklok, *m.* Sturmglocke, Feuerglocke.
Stormladder, *f.* Sturmleiter.
Stormleer, Sturmleiter.
Stormpaal, *f.* Paliſade, Sturmpfahl.
Stormraam, *m.* Mauerbrecher, Sturmbock.

Stormtuig, *n.* Sturmgeräthſchaft, allerley Werkzeuge zum Sturmlaufen.
Stormwind, *m.* Sturmwind, Wirbelwind.
Storten, *v. a. & n.* ſtürzen, ſchütten, verſchütten, vergießen, niederſtürzen, niederfallen.
wyn in een glas gieten zonder ſtorten, Wein in ein Glas gießen, ſchütten, einſchenken, ohne verſchütten.
bloed ſtorten, Blut vergießen.
iemand in zyn verderven ſtorten, jemand in ſein Verderben ſtürzen.
hy is door dat gezelſchap in zyn bederf geſtort, die Geſellſchaft hat ihn in das Verderben geſtürzt.
Storting, *f.* Stürzen, Vergießen, Verſchütten; frühzeitige Geburt.
eene groote bloedſtorting, ein großer Blutſturz, ein großes Blutvergießen.
ſtorting van gal, Ueberlauf von Galle.
de vrouw heeft eene ſtorting gehad, die Frau iſt unzeitig niederkommen; es iſt ihr unrichtig gegangen.
Stortregen, *m.* Platzregen.
't overviel ons een zwaare ſtortregen, es überfiel uns ein Platzregen.
Stortwyn, *m.* Stürz- oder Tropfwein.
Stotaarſen, *v. a.* ſ. ſtootaarzen.
Stoten, *v. a.* ſtoßen, zerſtoßen.
Stove, *f.* Stube, Kohlpfanne.
Stoven, *v. a.* dämpfen, bey einem gelinden Feuer kochen.
Stout, *adj.* ſtolz, keck, kühn, ſtolz oder tollkühn, vermeſſen, muthwillig.
een ſtoute waghals, ein vermeſſener Waghals.
een ſtout beſtaan, opzet, ein ſtolzkühnes, vermeſſenes Vornehmen.
een woeſt leven maakt ſtoute menſchen, ein lüderliches Leben machet die Menſchen hochmüthig.
Stoutelyk, *adj.* vermeſſentlich.
Stouthartig, *adj.* muthig, kühn, unverzagt, beherzt, tapfer.
Stoutheid, ſtoutigheid, *f.* Stolz, Kühnheit, Vermeſſenheit, Unverſchämtheit, Muthwille.
Stoutmoedig, *adj.* hochmüthig, muthig, tapfer, unverzagt.
Stoutmoedigheid, *f.* Tapferkeit, Muth, Unerſchrockenheit.
Stoutmoediglyk, *adj.* tapfer, unerſchrocken, muthig.
Stouwen, *v. a.* fortdrücken; feſt, dicht zuſammen packen.
hout ſtouwen, Holz vortheilhaft auf einander ſchlichten.
Stouwing, *f.* das Fortrücken, Fortſtoßen; it. Zuſammenpackung.
Straal, *m.* Stral.
de ſtraalen der zonne, die Stralen der Sonne, Sonnenſtralen.
een ſtraal van 't ligt, Lichtſtral.
een ſtraal des blikſems, der Stral des Blitzes, Blitzſtral.
de ſtraalen des gezigts, Geſichtsſtralen, Geſichtslinien.
uit een eenig ordeel ſchynt maar een eenige ſtraal, der Ausſpruch eines einzigen entſcheidet die Sache nicht.
laat een ſtraal uwer gunſte my beſchynen, ſchenkt mir einen Stral eurer Gunſt, Gewogenheit.
Straalen, *v. n.* ſtralen, beſtralen, beſcheinen.
de zonne ſtraalt, die Sonne wirft ihre Stralen.
de liefde ſtraalt haar ten ſchoonen oogen uit, die Liebe glänzt aus ihren ſchönen Augen.
het vuur dat uit haar oogen ſtraalt, das Blitzen ihrer Augen.
Straaling, *f.* das Stralen, Stralenwerfen.
Straaltje, *n.* kleiner Stral.
ik merk hier in een ſtraaltje van uwe gunſt, ich nehme darinn einen kleinen Stral eurer Gnade und Gunſt wahr.
Straam, *f.* Strieme.
Straat, *f.* Straße, Gaſſe; it. Meerenge.
alle ſtraaten en ſteegen kennen van eene ſtad, alle Gaſſen und Gäßchen einer Stadt kennen.
zyn geld op ſtraat werpen, ſein Geld auf die Gaſſe werfen.
hy kent geene ſteegen voor ſtraaten, er machet keinen Unterſchied der Perſonen.
de ſtraat van Gibraltar, van Magellanes, die Enge von Gibraltar, von Magellane.
Straatarbeider, *f.* Straßenarbeiter, Tagelöhner.
Straatdeuntje, *n.* Gaſſenliedchen.
Straatdeur, *f.* Hausthüre, welche auf die Straße hinausgeht.
Straaten, *v. a.* pflaſtern, mit Steinen belegen.
Straatendrek, *m.* Gaſſendreck, Koth.
Straatgeld, *n.* Straßengeld, Gaſſengeld; eine Auflage auf die Häuſer, die Gaſſen zu unterhalten.
Straathoek, *m.* die Ecke einer Straße.
Straathoer, *f.* Gaſſenhure.
Straatje, *n.* Gäßchen, kleine Gaſſe.
Straatjongen, *m.* Gaſſenjunge.
Straatliedje, *n.* Gaſſenliedchen.
Straatloopen, *v. n.* die Straßen auf und niederlaufen.
Straatloopſter, *f.* eine Frau, welche allerley Waaren auf den Straßen ausrufet.
Straatmaare, *f.* Gaſſenmädchen.
Straatmaaker, *m.* Pflaſterer.
Straatpikker, *n.* Pflaſterpickel.

Straat-

Straatroof, *f.* Straßenraub.
Straatroover, *m.* Straßenräuber.
Straatroovery, *f.* Straßenrauberey, Straßenraub.
Straatſchenden, *v. n.* Straßenräuberey treiben.
Straatſchender, *m.* Straßenräuber.
Straatſchendery, *f.* Straßenraub.
Straatſlypen, *v. a.* gaſſenlaufen, ſchlendern, ſchlenken, müßig gehen.
Straatſlyper, *m.* Gaſſenſchleifer, Gaſſenſchlenker, -läufer.
Straatſlyping, *f.* das Herumſchlendern, Herumlaufen.
Straatſtamper, *m.* Gaſſenſchlägel, Pflaſterſchlägel.
Straatſteen, *m.* Pflaſterſtein.
een weg met ſtraatſteenen beſtraaten, beleggen, einen Weg mit Pflaſterſteinen pflaſtern, belegen.
Straattaal, *f.* Gaſſenſprache, wie der gemeine Pöbel redet, Pöbelſprache.
Straatverken, *n.* Gaſſenſchwein, Gaſſenhure, Allmannshure.
Straf, *adj.* ſtraff, ſtreng, rauh, hart, unfreundlich.
hy is een ſtraf man, er iſt ein ſtrenger, harter Mann.
een ſtraffe regter, ein ſtrenger, geſtrenger Richter.
Straf, ſtraffe, *f.* Strafe, Züchtigung, Caſteyung.
ſtraf quytſchelden, die Strafe erlaſſen, ſchenken, vergeben.
ſtrafe des lichaams, Leibesſtrafe.
Strafbaar, *adj.* ſtrafbar, ſtrafwürdig.
Strafbank, *f.* Folter, Marterbank.
Straffelyk, *adv.* ſtraff, ſtreng, auf eine ſtraffe, ſtrenge Weiſe.
Straffeloos, *adj. & adv.* ſtraflos, ſtraffrey.
ſtraffeloos doorgaan, ſtraflos durchgehen.
Straffeloosheid, *f.* Strafloſigkeit.
de ſtraffeloosheid baart ongebondenheid, moedwil en godloosheid, die Strafloſigkeit gebiert Ungebundenheit, Muthwille und Gottloſigkeit.
Straffen, *v. a.* ſtrafen, beſtrafen, züchtigen, mit Strafe belegen.
Straffer, *m.* der da ſtrafet, züchtiget, Peiniger.
Straffing, *f.* Beſtrafung, Züchtigung, Auflegung der Strafe.
Strafheid, *f.* Strenge, Härte.
de wyn ſtaat my tegen door zyne ſtrafheid, der Wein mißfällt mir, weil er ſo herbe iſt.
Straafplaats, *f.* ſtraftooneel, *n.* Richtplatz, Schavot, Blutbühne.
Strafwaardig, *adj.* ſtrafbar, ſtrafwürdig.
Strafzwaard, *n.* Scharfrichterſchwerdt, Richtſchwerdt, Nachſchwerdt.
Strak, *adj. & adv.* ſtrack, ſtraff, gerade, ſteif, ſtarr, geſpannt, ſtram, hart, unfreundlich, ſauer.
het touw van een koordedanſſer moet ſtrak zyn, das Seil eines Seiltänzers muß ſtraff ſeyn.
een ſtrakke boom, ein ſtarker, gerader, geſchlachter, ſchlanker Baum.
Strak, *adv.* geſchwind, ſo gleich, in dem Augenblicke.
een ſtrak gezigt, gelaat, ein ſaures Geſicht, unfreundliche Geberdung.
iemand een ſtrak beſcheid, een ſtrakke antwoord geeven, jemand einen harten Beſcheid, eine harte Antwort geben.
Strakheid, *f.* Steifigkeit, Starrigkeit.
Strakjes, ſtraks, ſtraksvoets, *adv.* ſtracks, alſobald, ſo gleich.
Stram, *adj.* ſtramm, ſteif, ſtarr.
ſtramme leden, ſtramme, of ſtyve beenen hebben, ſteife Glieder, ſteife Beine haben.
een ſtram ſlot openen, en dat eene ſtramme veder heeft, ein Schloß das mühſam zu öffnen, und das eine allzu ſtark geſpannte Feder hat.
Stramheid, *f.* Strammheit, Steifigkeit.
Stramyn, *f.* Sieb, Sicht, Sift.
Strand, *m. f. n.* Strand, Ufer des Meers.
een bogtige ſtrand, ein krummer Strand.
langs de ſtrand zeilen, längs dem Strande ſeegeln.
op de ſtrand vaaren, zitten blyven, auf den Strand fahren, darauf ſitzen bleiben.
Stranddieven, *m.* Stranddiebe, Küſtendiebe.
Stranden, *v. n.* ſtranden, Schiffbruch leiden, ſcheitern, auf den Strand gefahren ſeyn.
Strandgeweſt, *f.* Strandgegend.
Strandharing, *m.* Strandhering, der noch an der Küſte gefangen wird.
Strandheer, *m.* einer der das Strandrecht hat.
Strandregt, Strandrecht.
Strandviſch, *m.* Strandfiſch, der unweit vom Strande ſchwimmt und ſich aufhält.
Streek, *f.* Strich, Streif, Zug, Linie, Streich, Landſtrich, Strecke; der Lauf oder Weg eines Schiffers; it. ein Stich, heimliche Anſtichelung, Seitenſchlag; it. Streich, heimlicher Betrug; in der Schiffarth eine Gegend oder eine Seite nach Norden, von der Linie anzurechnen.
de ſtreeken van 't kompas, die Linien auf einem Compaſſe; die Striche der Winde oder der Weltgegenden.
ſtreek houden, den rechten Weg halten, die Straße halten, den Strich halten.

het kompas houd geen ſtreek, der Compas geht nicht richtig.

eene ſtreek krygen uit de pan, von etwas Nutzen haben.

hy kreeg ook eene ſtreek, man hechelte ihn ebenfalls ſehr ſcharf durch.

hy is de ſneedigſte niet, daar loop een ſtreek door, er hat den Schuß, er hat einen Sparren zu viel.

dat was een looze ſtreek van haar, das war ein liſtiger Streich, den ſie da ſpielte.

in wat ſtreek woont hy? in welcher Gegend wohnt er?

de noorder ſtreeken, die nördlichen Gegenden.

de Streek, *f.* gepflaſterter Weg, ein Steinweg zwiſchen Hoorn und Enkhuyſen, woran verſchiedene Dörfer liegen.

Streekel, ein Kornſtreicher, Streichholz beym Kornmeſſen.

Streel, ſtreegel, Striegel, Pferdeſtriegel.

Streelen, *v. a.* ſtriegeln, ſchmeicheln, ſtreicheln, careſſiren.

hy word door 't geluk geſtreeld, das Glück wollte ihm wohl.

Streeling, *f.* Streicheln, Schmeicheln, Liebkoſen.

Streem, *f.* Strieme.

diepe ſtreemen van de ſcharpe roedeſlaagen, tiefe Striemen von ſcharfen Ruthenſtreichen.

Streep, *f.* Streif, Strich.

eene ſtreep maaken, einen Strich machen.

ſtoffe met ſtreepen, Zeug mit Streifen; geſtreifter Zeug.

haal daar vry een ſtreep door, ſtreicht das auf eurem Papier aus, rechnet das nicht mehr.

daar loopt een ſtreep door, er hat einen Schlag weg.

Streepen, *v. a.* ſtreifen, mit Ruthen hauen.

een ſtoffe ſtreepen, einen Zeug ſtreifen, mit Streifen weben.

luſtig iemand ſtreepen, einen wacker mit Ruthen ſtreichen.

Streeven, *v. n.* ſtreben, nachſtreben, wornach trachten.

Strekkelyk, *adj.* räthlich, beſſer und länger ausgebend, ſparſam.

Strekken, *v. a.* ſtrecken, dehnen, ausſtrecken, ausdehnen, recken, ausrecken, ſparen, ſpärlich gebrauchen; länger auskommen, dienen, zielen.

't leder, een huid ſtrekken, das Leder, eine Haut ausdehnen.

zyn geld wat ſtrekken, ſein Geld etwas zu rathe halten, ſparſam damit haushalten.

nieuwbakken brood ſtrekt niet in een huishouden, neubacken Brod giebt nicht aus im haushalten, reicht nicht weit.

alles doen wat tot de gemeene welvaart ſtrekken kan, alles thun was zur gemeinen Wohlfarth dienen, etwas beytragen kann.

Strekking, *f.* Vortheil, Nutzen.

belegen brood is van een groote ſtrekking, altbacken Brod ſchafft großen Vortheil in einer Haushaltung, es reicht weit.

Stremmen, *v. n.* gerinnen, geſtocken, ſtemmen, aufhalten.

melk doen ſtremmen; geſtremde melk, Milch gerinnen laſſen; geronnene Milch.

een loopend water ſtremmen, ein rinnend Waſſer ſtemmen, ſeinen Lauf einhalten.

de prys van 't kooren ſtremt, der Preis des Korns fängt an herunter zu ſinken, zu fallen.

een zaak ſtremmen, eine Sache ſtemmen, und ihren Fortgang hemmen.

Stremming, *f.* Hinderniß, Gerinnung.

Stremſel, *n.* Milch ſo geronnen, Molken.

ſtremſel eeten, dicke Milch eſſen.

Streng, *adj.* ſtreng, ſcharf, hart, genau.

een ſtreng leven leiden, ein ſtrenges Leben führen.

een kind in ſtrenge tugt houden, ein Kind in ſtrenger Zucht halten.

een ſtrenge winter, een ſtrenge koude, ein ſtrenger, harter Winter, eine ſtrenge Kälte.

Streng, *f.* Strang, Strene; Anhang, Strang an einem Geſchirre.

een ſtreng gaaren, ein Stren Garn.

garen tot ſtrengen maaken, Garn zu Strenen machen.

de ſtrengen van een trektuig, die Pferdeſtränge, die Stränge oder Seile zum Fortziehen eines Wagens.

elk trok zyn ſtreng, ein jeder behauptete ſeine Meynung.

Strengelen, *v. a.* flechten, ſchlingen.

kouſſebanden ſtrengelen, Strumpfbänder flechten.

den ſtaart van een paerd ſtrengelen, ein Pferd aufſchwänzen; ihm den Schwanz aufflechten.

de liefde ſtrengelt de harten ſamen, die Liebe verbindet die Herzen mit einander.

Srengelyk, *adv.* ſtrenge, ſcharf.

Strengheid, *f.* Strenge, Schärfe.

hy onderhield eene groote ſtrengheid van leven, er führte ein ſtrenges Leben.

Streulen, *v. a.* brunzen, piſſen, harnen, ſeichen.

Stribbelaar, *m.* Krickeler, Wortſtreiter, Diſputirer, Widerſprecher.

Stribbelen, *v. a.* ſtreuben, widerſtreben, widerſprechen.

tegen de bekende waarheden ſtribbelen, wider

wider

wider die bekannte und erkannte Wahrheiten ſtreiten.

Stribbeling, *f.* Widerſpruch, Einwendung.

veel ſtribbelings tegen iets maaken, viel Widerſpruchs wider etwas machen.

Striem, *f.* Striem, Kennzeichen von Ruthenſtreichen.

Strik, *m.* Strick, Maſche, Schlinge, Schleiſe, Strick die Jagdhunde daran zu führen.

iemand ſtrikken leggen, jemand Stricke legen, hinterliſtig betrügen wollen.

hy heeft ſtrikken geſpannen, er hat Schlingen und Fallen geleget.

de zak met een ſtrik toemaaken, toeknoopen, den Sack mit einer Schleife zu binden.

ſtrikken van ponceaulinten, op haar fontange draagen, Maſchen von ponceaurothen Bände auf ihrer Fontange tragen.

Strikken, *v. a.* mit einer Schlinge, Maſche oder Schleife binden; mit einer Schlinge fangen.

Strikreden, *f.* verfängliche Reden.

Strikſnoer, Strick, Schnure.

Strikt, *adj.* ſtreng, ſcharf, genau.

een ſtrikt leven, ein ſtrenges Leben.

een ſtrikt bevel, ein ſtrenger, ſcharfer, gemeſſener Befehl.

Striktelyk, *adv.* genau, ſcharf, ſtrenge.

een bevel ſtriktelyk nakomen, einem ſcharfen Befehl aufs genaueſte nachkommen, nachleben.

Striktheid, *f.* Strenge, Schärfe.

hy munt uit in ſtriktheid van leven, er unterſcheidet ſich durch ſeine ſtrenge Lebensart.

Strikvraag, *f.* gefährliche, verfängliche Frage.

Strippen, *v. a.* geißeln, peitſchen, ſchlagen.

Strompelaar, *m.* Stolperer, Straucheler.

Strompelen, *v. n.* ſtolpern, ſtraucheln.

't is beter ſtrompelen met de voet, dan met de tong, es iſt beſſer mit dem Fuße als mit der Zunge ſtolpern.

Strompeling, *f.* das Straucheln, Fallen, Stürzen.

Stronk, *m.* Strunk, Stamm, Stock.

ſtronken van kool, kruid, Kohl- Krautſtrünke.

dorre ſtronken uitgraaven, uitroeien, dörre Stöcke ausgraben, ausreuten.

Stronkelaar, *m.* Stolperer, Strauchler.

Stronkelen, *v. n.* ſtolpern, ſtraucheln.

Stronkelvoeten, *v. n.* ſtolpern, ſtraucheln.

Stront, *m.* Menſchendreck, Unflath, Koth.

Stronthoop, *m.* Dreckhaufen.

Strontig, *adj.* voller Koth, Unflath.

Strontkar, *f.* Dreckkarren.

Strontpot, *n.* Kacktopf.

Stroo, *n.* Stroh.

een leger van ſtroo, ein Lager von Stroh.

een bos ſtroo, ein Bund Stroh.

heb ik u wel van myn leven een ſtroo in de weg gelegd? habe ich euch wohl jemals etwas in den Weg geleget?

hy laat zig aan een ſtroo binden, er läßt ſich leicht erbitten, leicht halten.

Stroobed, *n.* Strohbett.

Stroobos, *m.* Schütte Stroh.

Strooboter, *f.* Strohbutter.

Stroodak, *n.* Strohdach.

Stroodek, Strohdecke.

Stroohalm, *m.* Strohhalm.

Stroohoed, *m.* Strohhut, Strohkappe.

Stroohuisje, ſtroohut, ſtroohutje, *m.* Strohhütte.

Strooien, *adj.* ſtrohern, von Stroh.

een ſtrooien hoed, ſtrooien dak, ſtrooien hut, ein ſtroherner Hut, ſtrohernes Dach, ſtroherne Hütte.

Strooien, *v. a.* ſtreuen, ausſtreuen.

paerlen voor de varkens ſtrooien, Perlen vor die Säue ſtreuen, werfen.

zand op een ſchrift ſtrooien, Sand auf eine Schrift ſtreuen.

zyn geldje ſtrooien, ſein Geldchen verſchwenden, lüderlich verthun.

Strooikruid, *n.* Eiſenkraut. *verbena.*

Strooimandje, *n.* Streukörbchen.

Stroojonker, *m.* Strohjunker, armer, kahler Edelmann.

Strooiſel, *n.* Streu, was geſtreuet wird.

ſtrooiſel voor de paerden, voor 't vee, Streu für die Pferde, fürs Vieh.

Strooiſter, *f.* die eene bruid beſtrooit, Streuerinn, die einer Braut Blumen ſtreuet.

Strook, *f.* Strich, Streif, langſchmaler Schnitz, Riemen, von etwas.

een ſtrook laken, ſtoffe, linnen, ein Strich, Streif Tuch, Zeug, Leinewand.

Strookap, *f.* Strohhut.

Strooken, *v. a.* ſtreichen, ſtreicheln, liebkoſen.

een hondje, katje ſtrooken, ein Hündchen, Kätzchen ſtreicheln.

Strookje, *n.* kleines, ſchmales Streifchen.

ſtrookje van een boek, das Capital oder das Geflochtene, welches die Buchbinder hinten am obern und untern Schnitte des Buches machen.

Strooking, *f.* das Streicheln mit der Hand.

Stroom, *m.* Strom, Fluth, Lauf eines fließenden Waſſers, Fluß.

met den ſtroom, voor ſtroom vaaren, mit dem Strom fahren, treiben.

in, tegen ſtroom hebben, gegen oder wider den Strom fahren.
door den ſtroom wegdryven, von ſeiner Farth in der See abkommen.
een doode, ſtille ſtroom, ein Waſſer das wegen der Ebbe ſeicht iſt.
Stroomen, *v. n.* ſtrömen, fließen, rinnen.
dat water ſtroomt ſterk, ſelbiges Waſſer strömt, fleuſt, rinnt ſtark.
het water ſtroomt tegen 't huis aan, das Waſſer strömt gegen das Haus an.
't water ſtroomde over de vloer, das Waſſer lief längſt über das Pflaſter hinweg.
't bloed ſtroomde langs de ſtraaten, das Blut rann über die Gaſſen.
Stromgod, *m.* Neptun, der Waſſergott.
Strooming, *f.* das Strömen, das Rinnen, Fließen.
Stroomwater, *n.* Stromwaſſer, Flußwaſſer.
Stroop, *m.* Syrup; Raub, Beute.
eenen ſtroop doen, Raub einholen, Beute machen.
Stroopen, *v. a.* ſtreifen, abſtreifen, aufſtreifen; plündern, rauben.
een haas ſtroopen, einen Haſen ſtreifen, ihm den Balg abſtreifen.
zyne armen ſtroopen, ſeine Arme, Aermel aufſtreifen.
op 't vyands bodem ſtroopen, auf des Feinds Boden ſtreifen, rauben, plündern.
Strooper, *m.* Plünderer, Räuber, Freybeuter.
Stroopery, *f.* Streiferey, Räuberey.
Strooping, *f.* Plündern, Berauben.
Strooplikker, *m.* einer welcher gerne Syrup leckt.
Stroopneſt, *n.* Raubneſt.
Stroopvat, Syrupfaß, Gefäß zum Syrup.
Stroot, *f.* Luftröhre, Kehle.
Stroovuur, *m.* Strohfeuer.
Stroowiſch, *m.* Strohwiſch.
daar is een ſtroowiſch aangebonden ten teken dat het te koop is, man hat da einen Strohwiſch ausgeſteckt, weil es zu verkaufen iſt.
hy is hier op een ſtroowiſch koomen dryven, er war ein elender Schlucker als er hier her kam.
Strooye, *adv.* ſtröhern, von Stroh.
Strooyen, *v. a.* ſtreuen, ausſtreuen, hin und her werfen.
ſtrooit geene roozen voor de varkens, werft keine Roſen vor die Schweine, keine Perlen vor die Säue.
Strooying, *f.* Streuen, Ausſtreuen.
Stroozak, *m.* Strohſack.
Strop, *m.* Strick, Strang zum aufhenken.
de ſtrop verdient hebben, den Strick, Strang, Galgen verdient haben.
Stropje, *m.* Strickchen, Knötchen.
haal het ſtropje digt toe, zieht den kleinen Knoten feſt zu.
Stroptouw, *f.* ein Strick mit einem Knoten, der auf und zu geht.
Strot, *f.* Luftröhre, Kehle.
iemand de ſtrot affnyden, jemand die Kehle abſtechen.
Strotader, *f.* Halsader. *vena iugularis.*
Strotklapje, *n.* das Zäpfchen im Halſe. *epiglottis.*
Struif, *f.* Pfannkuchen, Eyerkuchen.
Struik, *m.* Strunk, Stiel, Stängel; Strauch, Staude, Hecke.
ik zoud 'er geenen koolſtruik voor geeven, ich wollte keinen Kohlſtrunk dafür geben.
hy liep door heggen en ſtruiken, er lief durch Buſch und Sträuche.
Struikboſch, Geſträuche, Gehäcke.
Struikdief, *m.* Strauchdieb.
Struikelaar, *m.* Stolperer, Straucheler.
Struikelen, *v. n.* ſtraucheln, ſtolpern.
wie ſtruikelt, en niet valt, vordert weg, wer ſtrauchelt und nicht fällt, fördert Weg.
men behoort over zulke zaaken niet te ſtruikelen, man muß ſich daran nicht ärgern.
een paerd, dat ſtruikelt, ein Pferd das ſtolpert; ein ſtolpernd Pferd.
Struikeling, *f.* Straucheln, Hinderniß, Schwachheitsſünde.
met veele ſtruikelingen is hy eindelyk zoo verre geraakt, er hat endlich alle die Hinderniſſe überſtiegen.
Struikje, *n.* eine Sproſſe, Knospe.
Struikmoordenaar, *m.* Strauchdieb.
Struikrooven, *v. a.* rauben, plündern.
Struikroover, *m.* Strauchdieb.
Struikroovery, *f.* Räuberey.
Struis, *f.* Straus, Strausvogel.
Struisei, Straußeney.
Struisveder, Strausfeder.
Struisveêr, *f.* Strausfeder.
ſtruisveêren wirden tot plumen om te hoeden gebruikt, Strausfedern werden zu Federbüſchen auf den Hüthen gebraucht.
Struisvogel, *f.* Strausvogel.
Struive, *f.* Pfannkuchen, Eyerkuchen, Eyergebackenes.
Stryd, *m.* Streit, Kampf, Gefecht, Schlacht, Streit des Geiſtes.
zig tot den ſtryd toeruſten, bereiden, ſich zum Streite, Kampfe rüſten.
den ſtryd ſtaaken, ſlegten, byleggen, den Streit hemmen, ſchlichten, beylegen.
daar ontſtond een vinnige ſtryd, darüber entſtund ein heftiger Streit.
ik heb daar geen ſtryd op, das gebe ich zu, ich ſtreite nicht dawider.
den ſtryd winnen, die Schlacht gewinnen.

ten ſtryd gaan, zig in den ſtryd begeven, ſich in Streit begeben, zu Felde gehen.
Strydbaan, *f.* Kampfplatz, Fechterplatz; it. Schlachtfeld.
Strydbaar, *adj.* ſtreitbar, tapfer, beherzt.
Strydbaarheid, *f.* Tapferkeit, Streitbarkeit.
Stryden, *v. n.* ſtreiten, kämpfen, fechten; zanken, hadern, diſputiren; nicht überein kommen.
hevig van weêrzyden ſtryden, heftig beyderſeits ſtreiten.
voor den regter ſtryden, vor dem Richter ſtreiten, Recht führen, rechten.
de waarheid ſtryd tegen de leugen, die Wahrheit ſtreitet wider die Lügen.
zyne redenen ſtryden tegen malkanderen, ſeine Reden ſtreiten wider einander, widerſprechen einander.
te paarde ſtryden, zu Pferde ſtreiten.
te voet ſtryden, zu Fuße ſtreiten.
Strydend, ſtreitend.
de ſtrydende partyen verhooren, vergelyken, die ſtreitende Partheyen verhören, vergleichen.
Stryder, *m.* Streiter.
een dapper ſtryder, ein tapferer Streiter, Kriegsmann, Soldat.
hy is een groote, en vinnige ſtryder voor zyn ſtuk, er iſt ein großer, ein heftiger Streiter, Zänker, Stänker, Haderer, Krackeler, er behauptet ſeine Sache hartnäckig.
Strydig, *adj.* ſtreitig, ſtrittig, zwiſtig, uneins.
met de goede vernuft ſtrydig zyn, mit der Vernunft ſtreiten.
de ſtrydige artikelen, punten, die ſtreitigen Artickel, Puncte.
Strydigheid, *f.* Streitigkeit, Streit, Zwiſt.
ſtrydigheid met iemand hebben, Streitigkeit mit jemand haben.
eene ſtrydigheid byleggen, ſlegten, eine Streitigkeit beylegen, ſchlichten.
ſtrydigheid tuſſchen twee dingen, Widerſpruch zweyer Dinge.
Strydiglyk, *adv.* ſtreitig.
Strydknods, ſtrydkolf, *m.* Streitkolbe, Streitaxt.
Strydperk, *n.* ſtrydplaats, *f.* Kampfplatz, Schlachtfeld.
op de ſtrydplaats blyven, ſneuvelen, auf dem Kampfplatze bleiben, und ins Gras beißen.
zyn tegenparty daagde hem in 't ſtrydperk, ſein Widerſacher forderte ihn heraus.
Strydſchriften, Streitſchriften.
Strydſpel, *n.* Spiegelgefechte.
Strydveld, *n.* Schlachtfeld.
Strydwapenen, Waffen, Streitrüſtung.

Stryken, *v. a.* ſtreichen, platten; ſchmeicheln; durchgehen; fällen; ſprechen.
't gewaſſche en geſtyft linnen ſtryken, das gewaſchene und geſtärkte Leinenzeug platten.
den ſchepel ſtryken, den Scheffel ſtreichen, abſtreichen.
geld ſtryken dat ons toegetelt word, Geld einſtreichen, zu ſich ſtreichen, das uns zugezählt wird, einnehmen, einſtecken.
door ſtryken en ſtreelen iets verkrygen, durch Streichen und Schmeicheln etwas erlangen.
de zeilen ſtryken, die Seegel ſtreichen.
ſtryken voor iemand de vlag moeten, jemand weichen, nachgeben müſſen.
't water in de ketel begint al te ſtryken, das Waſſer im Keſſel wird bald ſieden.
hy ging ſtryken met haar geld, er gieng durch mit ihrem Gelde.
een vonnis ſtryken, ein Urtheil fällen.
iemand over 't aangezigt ſtryken, einem mit der Hand über das Angeſicht ſtreichen.
de broek ſtryken, die Beinkleider herunterlaſſen, abziehen.
met de voeten ſtryken, mit den Füßen ſtreichen, einen zu grüßen.
voor iemand ſtryken, einem weichen, nachgeben.
Stryker, *m.* einer der etwas ſäubert, abfegt, abputzt.
Strykgeld, ein gewiſſes Geld für das höchſte Geboth bey öffentlichem Verkaufe.
Strykhoek, *m.* Winkel an der Flanke einer Baſtey.
Strykhout, *m.* Streichholz.
Stryking, *f.* das Reiben; it. das Beſtreichen, Salbung.
de ſtrammigheid moet door ſtrykingen verwonnen worden, man muß ſich des Reibens bedienen, um dieſe Starrigkeit zu heilen.
Strykleer, *n.* Streichleder für die Scheermeſſer.
Strykſel, *n.* Salbe.
Strykſteen, *n.* Streichſtein.
Strykſter, *f.* Streicherinn, Bügelerinn, Plattfrau.
Strykſtok, *m.* Streichholz, Fiedelbogen.
't korenmaat met te ſtrykſtok afſtryken, die Kornmaße mit dem Streichholze abſtreichen.
de speelman hat zynen ſtrykſtok verlooren, der Muſikant hat ſeinen Fiedelbogen verlohren.
Strykweer, *f.* Bruſtwehr, Parapet.
Strykyzer, *f.* Bügeleiſen, Streicheiſen.
Studeeren, *v. n.* ſtudiren, den Wiſſenſchaften obliegen.
in de godgeleertheid, in de regten, in de genees-

geneeskunde ſtudeeren, in der Gottesgelehrtheit, in den Rechten, in der Arzney ſtudiren.

hy ſtudeert, er geht auf die Akademie.

over een predicacie, over eene rede ſtudeeren, über eine Predigt, über eine Rede ſtudiren.

Studeerkamer, *f.* Studierſtube.

Student, *m.* Student.

Studie, *f.* Studien, das Studiren.

zyne ſtudie behartigen, ſeine Studien abwarten.

een man van ſtudie, ein gelehrter Mann.

Studoor, *f.* Studierſtube.

Stug, *adj.* hartköpfich, halsſtarrig, hartnäckig.

van eenen ſtuggen aart zyn, von einer halsſtarrigen Art ſeyn.

Stugheid, *f.* Hartnäckigkeit.

Stuifmel, *n.* Staubmehl.

Stuifzand, *n.* Streuſand, ganz feiner Sand.

Stuip, *f.* fallende Sucht, Zuſammenziehung der Sennen und Nerven, Convulſion.

Stuipen, neigen, ſich neigen wie das höfliche Frauenzimmer.

zeer diep ſtuipen, ſehr tief ſich neigen.

Stuipje, *f.* Verzuckung der Glieder, Ohnmacht, Convulſion.

Stuit, *f.* Steiß, Bürzel.

die vogel heeft een vette ſtuit, der Vogel hat einen fetten Steiß.

gy hebt den bal niet met de eerſte ſtuit gevat, ihr habt den Ball nicht bey dem erſten Sprung ergriffen; die Sache nicht zu rechter Zeit gethan.

Stuitbeen, *n.* Steißbein, Sitzbein. *os coccygis.*

Stuiten, *v. a. & n.* hemmen, einhalten, aufhalten, hindern; aufſpringen, aufprellen.

iemand in zynen loop, in zyn werk ſtuiten, jemand in ſeinem Laufe aufhalten, in ſeinem Werke hindern.

't geweld der vyanden ſtuiten, die Gewalt der Feinde zurück halten, einhalten, Einhalt thun.

dat werk, die zaak ſtuit, das Werk, die Sache geht nicht fort, geräth ins Stecken.

hy ſtuit niet veel, er führt ſich nicht gut auf, er iſt ein Taugenicht.

die bal ſtuit niet wel, der Ball ſpringt nicht recht.

Stuiter, *m.* großer Schuſſer, der wieder aufſpringt; der etwas aufhält.

met ſtuiters ſpeelen, mit Schuſſern ſpielen.

wie is de ſtuiter van dat werk geweeſt, wer hat das Werk aufgehalten?

Stuiting, Aufſprung, Aufprellen, Hinderniß.

de bal met de eerſte ſtuiting vatten, den Ball mit dem erſten Aufſprunge fangen.

daar is een ſtuiting in dat werk gekomen, es iſt eine Hinderniß in die Sache gekommen.

Stuitſtuk, *n.* Steißſtück am Ochſen, Ziemer.

Stuiven, *v. n.* ſtauben, ſtäuben, Staub erregen, Staub machen.

het ſtuift langs den weg, door den ſtyven wind, es ſtäubt auf dem Wege, wegen des ſtarken Windes.

het zand ſtuift my in 't gezigt, der Sand weht mir in das Geſicht.

ſtuif niet zoo! ſtäube nicht ſo! mache nicht ſo einen Staub!

Stuiver, Stüber, holländiſch Geld.

een gulden doet twintig ſtuivers, ein holländiſcher Gulden thut zwanzig Stüber.

een dubbele ſtuiver, ein doppelter Stüber.

Stuk, *n.* Stück, Theil, That; Kaufmannsgut; Gewerbe, Kunſt; Stücken, Geſchütze.

een pot aan ſtukken breeken, vallen, einen Topf in Stücken brechen, fallen.

een ſtuk gelds, ein Stück, Summe Gelds.

een ſtuk laken, ſtoffe, linnen, ein Stück Tuch, Zeug, Leinwand.

een ſtuk van een boek, werk, ein Theil eines Buches.

een ſtuk boefs, ein Taugenichts.

dat leit in ſtukken, das iſt in Stücken, iſt entzwey.

het is een olyk ſtuk vleeſch, das iſt ein garſtiges Stück Fleiſch, ein ſchelmiſches Menſch.

een ſtuk oſſenvleeſch koopen, ein Stück Ochſenfleiſch kaufen.

ik heb myn ſtuk al voor zeven uur op gehad, ich habe mein Frühſtück ſchon vor ſieben Uhr aufgegeſſen.

een ſtuk gebraads, ein Stück Braten.

hy heeft hem een braaf ſtuk gelds daarvoor geboden, er hat ihm eine große Summe Geldes dafür gebothen.

ſtuk van agten, ſpaniſcher Thaler, Stück von Achten, Patacon.

drie guldenſtuk, ein Dreyguldenſtück.

hoe veel doet dat ſtuk? wie viel iſt, gilt das Stück?

by 't ſtuk verkoopen, ſtückweiſe verkaufen.

van ſtuk tot ſtuk, ausführlich, umſtändlich.

ſtuk van een dambord, Stein im Damenſpiel.

ſtuk van een ſchaakbord, Stein im Schachſpiele.

het ſtuk aanbinden, die Sache fortſetzen, ſie treiben.

iemand van zyn ſtuk helpen, einem ſein Vorhaben

haben verrücken, von ſeinem Vorſatze abwendig machen.
ik ben van myn ſtuk af, ich weis nicht mehr wo ich bin.
op zyn ſtuk blyven ſtaan, nicht weichen und wanken, auf ſeinem Stücke ſtehen bleiben.
voet by 't ſtuk zetten, die Sache durchſetzen, durchtreiben.
voet by 't ſtuk houden, feſt halten, Stand halten.
ſtukken van een regtszaak, Stücke, Schriften, Beweisſchriften in einer Rechtsſache.
de ſtukken afſchieten, losbranden, die Stücke abſchießen, abfeuern, losbrennen.
een ſchandelyk, leelyk ſtuk, ein ſchändlich, heßlich Stück.
zyn ſtuk wel verſtaan, ſein Gewerbe, Profeßion, Kunſt wohl verſtehen.
ſtukken goeds in zyn ſchip, op zyn wagen gelaaden hebben, Stücke Guts auf ſeinem Schiffe, auf ſeinem Wagen geladen haben.
Stukgoederen, *n.* Kaufmannsgüter, Stückgut, Waaren die alle ſtark eingepackt ſind.
Stukje, *n.* Stückchen, Schnittchen.
't is altemaal aan kleine ſtukjes gebroken, alles iſt in kleine Stückchen zerbrochen.
breek 'er een ſtukje af, brich mir ein Stückchen davon ab.
ſny my eens een ſtukje vleeſch, ſchneidet mir ein Stückchen Fleiſch ab.
een ſtukje ham, ein Stückchen Schinken.
ſtukje geſchut, ein kleines Geſchützſtück.
Stukken breeken, *v. a. & n.* in Stücken zerbrechen, zufallen.
Stukwerk, *n.* Stückwerk.
ons weeten is maar ſtukwerk, unſer Wiſſen iſt nur Stückwerk.
Stukswyze, *adj.* ſtückweis.
Stulp, *f.* Stülpe, Stürze, Deckel, Ueberſtülpe.
eene kopere, yzere ſtulp over den haart, eine kupferne, eiſerne Stürze über den Feuerherd, Camin.
Stulpen, *v. a.* ſtülpen, überſtülpen, ſtürzen, überſtürzen, mit einer Stürze bedecken.
zyne muts over de oogen, over de ooren ſtulpen, ſeine Mütze über die Augen, über die Ohren decken, ziehen.
Stulpswyze, *adv.* wie ein Deckel, wie eine Stürze.
Stut, *m.* Stütze, Säule; Zuflucht.
ſtutten in een ſchip, kurze Hölzer auf dem Schiffe an den Seiten, dadurch man die Seile zieht, wenn man eine Wand aufſpannen will.
Stutje, *n.* kleine Stütze, Säule.
Stutſel, *n.* Stütze, Säule.
het heeft anders geen ſtutſel als die eene ſtyl, dieſer Pfeiler dienet ihm allein zur Stütze.
Stutten, *v. a.* ſtützen, unterſtützen; hinter der Schule weglaufen.
een oud en bouwvallig huis ſtutten, ein alt und baufällig Haus ſtützen.
iemands zaak met zyn gezag ſtutten, jemands ſeine Sache mit ſeiner Autorität, Gewalt ſtützen, unterſtützen.
die jongen loopt dikwils ſtutten, der Junge geht, läuft oft hinter die Schule.
Stuur, *n.* Ruder, Steuerruder.
aan 't ſtuur ſtaan, zitten, am Ruder ſitzen.
hy is het ſtuur quyt, er iſt ganz verrückt, außer ſich ſelbſt gekommen.
Stuurboord, *n.* die rechte Seite eines Schiffes, zur Rechten deſſen der am Ruder ſteht.
iemand van ſtuurboord tot bakboord ſtuuren, einen hin und herſenden, vexiren, zum April ſchicken.
Stuuren, *v. a.* ſteuren, am Steuerruder ſitzen oder ſtehen, ein Schiff regieren; ſenden, ſchicken.
voor den wind is goed ſtuuren, vor dem Winde iſts gut ſteuren.
iemand ſtuuren om een boodſchap, einen ſchicken, um etwas zu holen.
ſtuur ſtraks na hem toe, ſchick ſo gleich zu ihm.
Stuurlaſtig, *adj.* een ſtuurlaſtig ſchip, ein Schiff das im Hintertheile überladen iſt.
Stuurluiden, Steuerleute.
de beſte ſtuurluiden zyn aan land, die beſten Steuerleute ſind gemeiniglich am Lande; Sprüchw. es iſt leichter zu tadeln als es beſſer zu machen.
Stuurman, Steuermann.
hy vaart voor ſtuurman, er iſt der Steuermann auf dem Schiffe.
Stuurmanſchap, *n.* die Schifferkunſt.
Stuur- of ſtierroer, Steuerruder.
Stuurs, *adj. & adv.* ſtörriſch, ſtrenge, ſcharf, hart, unfreundlich.
een ſtuurs gezigt, iemand ſtuurs aanzien, ein ſauer Geſicht, einen ſtörriſch anſehen.
een ſtuurſe antwoord, eine harte, unfreundliche Antwort.
Stuursheid, *f.* ein rauhes, ſtrenges Anſehen, ein unfreundliches Geſichte, Störrigkeit.
Stuuwagie, *n.* das Einpacken.
Stuuwen, *v. a.* dicht, feſt einpacken, voll ſtopfen.
die kiſt is zoo vol geſtuwd dat 'er niet meer in kan,

in kan, die Kiſte iſt ſo voll geſtopft, daß nichts mehr hinein kann.
Stuuwing, *f.* das Einpacken.
Stuwen, *v. a.* dicht zuſammenpacken, auf einander ſchlichten.
Styf, *adj. & adv.* ſteif, ſtarr, ſtarrend, ſtarzend, feſt.
ſtyf linnen, ſteife Leinwand.
ſtyfe handen, vingers hebben, ſteife Hände, Finger haben.
een tabbert ſtyf van gout, van zilver, ein Rock ſtarr von Gold, von Silber.
een ſtyf touw, ſteif geſpanntes Seil.
een ſtyf aanzigt hebben, ein unverſchämt Geſicht haben.
ſtyf op iets houden, ſteif auf etwas halten.
een ſtyf geluid, een ſtyfe ſtemme hebben, ein ſtarkes Geläute, eine laute durchdringende Stimme haben.
't waait eene ſtyfe wind, es geht ein ſtarker Wind.
iets met ſtyfe kaaken beweeren, etwas halsſtarrig behaupten.
hy is heel ſtyf in de hand, er hat eine ſtarke Fauſt, kann feſte halten.
een ſtyfe wind, ein ſtarker Wind.
zy is te ſtyf in haaren gang, ſie hat einen gezwungenen Gang.
wy waren ſtyf van koude, wir waren von Kälte ſteif und ſtarr.
eene ſtyfe lat, eine ſteife Latte, die nicht kann gebogen werden.
Styfhals, *adj.* ein halsſtarriger, hartnäckiger Kopf.
Styfheid, *f.* Halsſtarrigkeit, Härte, Grobheit, ſteifes, unhöfliches Weſen.
ik voele eene groote ſtyfheid in al myne leden, alle meine Glieder ſind mir ſchwer.
Styfhoofdig, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig.
Styfknie, *c.* der ſteife Knie hat.
Styfkoppig, *adj. & adv.* hartnäckig, halsſtarrig, verhärtet.
Styfkoppigheid, *f.* Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Styfkoppiglyk, *adv.* hartnäckig, halsſtarrig.
Styfnekkig, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig.
Styfnekkigheid, *f.* Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Styfſel, *n.* Steifſel, Stärke zum Leinzeug ſtärken.
droog wit ſtyfſel, trockene, weiße Stärke.
gekookt ſtyfſel, blauw ſtyfſel, gekochte Stärke, blaue Stärke.
Styfſelmaaker, *m.* Stärkenmacher, Kraftmehlmacher.
Styfſter, Stärkerinn.
zy is eene naaiſter en ſtyfſter, ſie ernährt ſich mit nähen und ſtärken.

Styfte, *f.* Steife, Starre, Steifigkeit, Starrigkeit.
Styfzel, *n.* Stärke, Kraftmehl.
Styfzinnig, *adj.* eigenſinnig, hartnäckig, halsſtarrig.
Styfzinnigheid, *f.* Eigenſinn, Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Styfzinniglyk, *adv.* eigenſinnig, hartnäckig, halsſtarrig.
Stygbeugel, *m.* Steigbügel.
Stygen, *v. a. & n.* ſteigen, aufſteigen.
te paerde ſtygen, zu Pferde ſteigen.
tot hooge ampten ſtygen, zu hohen Aemtern ſteigen.
Styl, *m.* Säule, Stütze, Pfeiler; Manier, Art zu verfahren, Aufführung.
de zolder is met eenen zwaaren ſtyl geſtut, der obere Boden iſt mit einem großen Pfeiler geſtützt.
het gebouw ruſt op twee ſtylen, das Gebäude ruht auf zwo Säulen.
zyn naam ſtaat aan den ſtyl van te deur, ſein Name iſt an die Thürpfoſte geſchrieben.
ſtyl van koopmanſchap, Art zu handeln, Gewerbe zu treiben.
ſtyl van huishoudinge, Art hauszuhalten, zu wirthſchaften.
dat is geen ſtyl van huishoudinge zoo te doen, das iſt nicht die Art zu leben, dieſe Weiſe zu handeln gilt gar nichts.
ſtyl van tydrekening, Art der Zeitrechnung, Styl.
de nieuwe ſtyl is netter dan de oude, die neue Zeitrechnung iſt richtiger als die alte.
een ſtyl van ſchryven, Schreibart.
hy heeft regt eenen koopmansſtyl, er ſchreibt einen rechten Kaufmannsſtyl.
die ſchryver heeft eenen treffelyken ſtyl, der Schriftſteller ſchreibt ſchön.
dat boek is met een lompenſtyl geſchreven, das Buch iſt ſchlecht geſchrieben.
Styleeren, *v. a.* unterweiſen, unterrichten, lehren.
hy is gantſch niet tot den koophandel geſtyleerd, er iſt ganz und gar nicht zur Kaufmannſchaft aufgelegt, geſchickt.
Styltje, *f.* kleine Säule, Säulchen, kleine Stütze.
Styven, *v. a.* ſteifen, ſtärken.
gewaſſchen linnen ſtyven, Wäſche ſtärken.
uit ſtyven en ſtryken gaan, ſtärken und platten gehen.
myn fyn linnen is nog niet geſteeven, meine klare Wäſche iſt noch nicht geſtärket.
dat ſtyft de beurs, das bringt Geld.
iemand in 't quaade, in zyn meening ſtyven, jemand im Böſen, in ſeiner Meynung ſtärken.

Styvigheid, *f.* Grobheit, Unhöflichkeit, Unbiegſamkeit.
Styving, *f.* das Stärken, Steifen.
ſtyving van 't linnen, das Steifen des Leinenzeugs.
ſtyving in 't quaade, Verhärtung im Böſen.
Subit, ſubiet, geſchwind, ſchnell.
Subſtantie, *f.* Selbſtändigkeit, Subſtanz, Weſentlichkeit.
'k zal u in ſubſtantie zeggen, watter van is, ich werde euch im kurzen, dem weſentlichen Inhalte nach ſagen, was daran iſt.
Subſtituit, *m.* Amtsverweſer, an eines andern Stelle, Subſtitut.
Subtyl, ſubtil, durchdringend, dünn, liſtig, geſchwind.
Sucade, eingemachte Citronenſchalen.
Suf, *adj.* ſchwermüthig, melancholiſch, in tiefen Gedanken, halb kindiſch.
van eenen ſuffen aart zyn, von einem ſchwermüthigen, melancholiſchen Temperamente ſeyn.
ſuf zitten, in tiefen, traurigen Gedanken ſitzen.
hy word heel ſuf door zyn ouderdom, er wird ganz kindiſch wegen ſeines Alters.
Suffen, *v. n.* in tiefen, melancholiſchen, ſchwermüthigen Gedanken ſitzen.
de oude man begint te ſuffen, hy zit en ſuft, der alte Mann fängt an zu phantaſiren, kindiſch zu werden und zu thun.
Suffer, *m.* ſuffſter, *f.* Phantaſirer, Träumer.
't is een oude ſuffer, es iſt ein alter Träumer.
Suffery, ſuffing, *f.* melancholiſche Schwermüthigkeit.
Suiker, *f.* Zucker.
bruine ſuiker, brauner Zucker.
met ſuiker toegemaakt, ingelegd, mit Zucker eingemachet.
met ſuiker beſtrooid, mit Zucker beſtreut.
Suikeragtig, *adj.* zuckericht.
Suikeramandelen, überzuckerte Mandeln.
Suikerbakker, *m.* Zuckerbäcker.
Suikerbakkery, *f.* Zuckerbäckerey, Zuckerfabricke, Conditerey.
Suikerbiskuit, *f.* Zuckerplätzchen oder langes Zuckerbrod.
Suikerbrood, *n.* Zuckerbrod, Marcepan, Zuckerhut.
Suikerbus, *f.* Zuckerbüchſe, Zuckerdoſe.
Snikerdeeg, *m.* mit Zucker eingemachter Teig.
Suikerdoos, *f.* Zuckerbüchſe.
Suikereiwortelen, gewiſſe bittere Wurzeln, welche man mit Zucker ißt, eingemachte Hindläuft ꝛc.

Suikeren, *v. a.* zuckern, mit Zucker beſtreuen, einmachen.
Suikererweten, Zuckererbſen.
Suikergebak, *m.* Zuckergebackenes, Zuckerwerk, Confect.
Suikergoed, *n.* Zuckerwerk.
Suikerhuis, *n.* Zuckerfabrike.
Suikerkiſt, *n.* eine Kiſte, worinn der Zucker ankömmt, Zuckerkiſte.
Suikerkoekje, *n.* Zuckerkuchen.
Suikerlepeltje, *n.* Zuckerlöffelchen.
Suikermeloen, überzuckerte Melonen.
Suikermolen, *m.* Zuckermühle.
Suikermommetje, *n.* blinde Kuh, ein gewiſſes Kinderſpiel.
Suikermondtje, Zuckermäulchen.
Suikernetels, *f.* weiße Neſſeln, welche nicht ſehr ſtechen.
Suikerpeer, *f.* Zuckerbirne.
Suikerpingelen, überzuckerte Pienichen, eingemachte Fichtenäpfel.
Suikerpot, Zuckerbüchſe, um den Zucker aufzuſtreuen, Zuckerdoſe.
Suikerriet, *n.* Zuckerrohr.
Suikerwoorden, Zuckerworte.
Suikerwortel, *m.* Zuckerwurzel.
Suikerzoet, *adj.* zuckerſüß.
ſuikerzoete woorden geeven, zuckerſüße Worte geben.
Suilen, *v. n.* mit einem Netze fiſchen, das von einem Pferde an den Küſten gezogen wird.
dat moet zoo wat ben ſuilen, man muß dabey ganz vorſichtig zu Werke gehen; man muß es gehen laſſen, wie es geht.
Suizebollen, ſuizelen, *v. n.* taumeln, ſchwindeln, ſchwindelnd, taumelnd werden.
Suizelig, *adj.* ſchwindlicht, taumelnd.
Suizeling, *f.* Schwindel.
hy wierd met eene ſuizeling bevangen, er ward mit einem Schwindel befangen.
Suizen, *v. n.* ſauſen, brauſen, blaſen, rauſchen, klingen, ſieden.
de wind ſuiſt, der Wind ſauſet, brauſet.
men hoort 't ſuizen der golven, baaren der zee, man höret das Sauſen und Brauſen der Meereswellen.
de ooren zuizen hem, die Ohren ſauſen ihm.
't water in de ketel begint te ſuizen, das Waſſer im Keſſel wird bald recht ſieden, aufſieden, aufwallen.
Suizing, *f.* Sauſen und Brauſen, Geſauſe, Geräuſche.
de ſuizing des winds door de boomen, das Sauſen des Windes durch die Bäume.
de ſuizing der wateren, der baaren, golven, das Rauſchen, Brauſen des Gewäſſers, der Wellen.

ſuizing

ſuizing van veel volk, dat vergadert, das Geräuſche eines verſammelten vielen Volkes.
ſuizing in de ooren, das Sauſen und Brauſen der Ohren.
Sukade, *f.* eingemachte Citronenſchalen.
Sukkelaar, *m.* Trenteler, Zauderer.
hy is een verdrietigen ſukkelaar, er iſt ein verdrießlicher Zauderer.
Sukkelen, *v. n.* trenteln, zaudern, zögern, verzögern, ſich kümmerlich nähren und behelfen.
hy ſukkelt geweldig, es geht ſchlecht mit ſeiner Nahrung.
dat ſchip heeft lang op zee geſukkelt, das Schiff iſt lang auf der See umgetrieben, hin und her verſchlagen worden.
Sukkeling, *f.* Zaudern, Zögern.
Sul, *m.* Lapp, einfältiger Narr, Schöps.
Sulbaan, *f.* Eisbahn, Glitſchbahn.
Sulfer, *f.* Schwefel.
Sulferagtig, *adj.* ſchwefelicht.
Sulferbalzem, *m.* Schwefelbalſam.
Sullebaan, *f.* Eisbahn.
op een ſullebaan glyen, auf einer Eisbahn gleiten.
Sullen, *v. n.* gleiten, fahren auf etwas, auf dem Eiſe gleiten, glitſchen, abglitſchen.
de jongen ſullen van de brug, die Jungen gleiten von der Brücke.
van een ladder ſullen, an einer Leiter herunterfahren.
Sultan, Sultan, türkiſcher Kaiſer.
Sultana, Name der größten Galeere bey der türkiſchen Flotte.
Sultanin, ſultaninne, *f.* Gemahlinn des türkiſchen Kaiſers.
Sultanyn, türkiſche Goldmünze, mit dem Gepräge des Kaiſers, am Werthe etwa einen Ducaten.
Sus! ſus ſus! *interj.* ſtill! ſtill!
nu ſus! ſus! bedwing u tooren! nun ſtill! ſtill! bezwingt euren Zorn!
Suſſen, *v. a.* ſtillen, thun ſchweigen.
een klein kind ſuſſen, ein kleines Kindchen ſtillen.
Synagogue, Synagoge, Judenſchule.
Synode, Kirchenverſammlung, Synode.
Syroop, Syrup.

T.

T, der neunzehnte Buchſtabe des Alphabeths.
Nota. 1. Es iſt 't auch eine Verkürzung des *Artic. Neutr.* het, das; als:
't kind is geſtorven; 't water is kout, das Kind iſt geſtorben; das Waſſer iſt kalt; an ſtatt: het kind is geſtorven &c.
Nota, 2. 't wird auch gebraucht als eine Verkürzung des *Pronom. neutr.* het, in *Nom.* und in *Acc.* als:
't is kout; 't is warm; 't is my leet; 't gaat wel; ik heb 't geboort, es iſt kalt; es iſt warm; es iſt mir leid; es geht wohl; ich habs gehöret; anſtatt, het is kout &c.
Nota. 3. t', wird auch verkürzt gebraucht anſtatt te vor einem Vocal, als:
hy woont t' Amſterdam, er wohnt zu Amſterdam.
t' avonds laat t' huis komen, des Abends ſpät nach Hauſe kommen.
Taai, *adj.* zähe, beugſam; karg, filzig.
taaie ſlym, taaie ſpeekſel, zäher Schleim, zäher Speichel.
een taaie gans, die een taai vleeſch heeft, eine zähe Gans, die ein zähes Fleiſch hat.
taai hout, eene taaie rotting, zähes Holz, ein zähes ſpaniſches Rohr.
hy is taai van leven, er hat ein zähes Leben, er lebet lange.
hy is taai van aart, er kann was ausſtehen.
een taaie vrek, vogel, ein Karger, ein Geiziger, Filz.
Taaiaard, *m.* Geizhals.
Taaiagtig, *adj.* klebericht, leimicht, zähe.
eene taaiagtige ſtoffe, eine klebrichte Materie.
Taaiheid, *f.* Zähe, Zähigkeit, Kargheit, Filzigkeit.
de taaiheid van dat hout, maakt het moeyelyk om te breeken, weil das Holz ſehr zähe iſt, ſo läßt es ſich ſchwer zerbrechen.
't vleeſch is naauwlyks eetbaar door zyne taaiheid, man kann das Fleiſch ſeiner Zähigkeit wegen kaum eſſen.
Taak, *f.* Arbeit, Werk, aufgegebenes Tagewerk.
iemand zyn taak zetten, jemand ſein Tagewerk ſetzen.
zyne taak afdoen, ſein Tagewerk arbeiten.
Taakel, Tauwerk und Rollen, die zu Schiffe gebraucht werden, ſchwere Laſten ein und auszuwinden.
Taal, *f.* Sprache, Landſprache.
eene vloeyende, nette, aardige taal, eine fließende, flüßige, nette, artige Sprache.

eene verwaande taal voeren, hochmüthig, trotzig reden.
net van taal, wel ter taal zyn, nett, zierlich in der Sprache, wohl beredt, geſprächig ſeyn.
iemand taal en antwoord geeven, jemand Rede und Antwort geben.
men heeft ſedert taal nog teken van hem verkreegen, man hat ſeither keine Nachricht von ihm gehabt.
Taalbrabbeler, *m.* Sprachverderber, elender, unwiſſender Sprachmeiſter.
Taalen, *v. n.* Nachfrage halten, fragen.
naar iemand, naar iets taalen, nach jemand, nach etwas fragen, vernehmen, forſchen.
hy taalt niet eens naar my, er fragt nicht einmal nach mir.
hy taalt 'er niet naar, er fragt nicht darnach.
Taalervaren, *adj.* ſprachkundig.
Taalgemeenſchap, *f.* gemeinſames Geſpräch.
Taaling, *f.* ſo genannter Waſſervogel, ein Bläßling.
Taalkenner, *m.* Sprachkundiger, Sprachkenner.
Taalkennis, *f.* Sprachkunde.
Taalkonſt, *f.* Sprachkunſt.
Taalkunde, *f.* Sprachkunde.
Taalkundig, *adj.* ſprachenkundig.
Taalkundige, *m.* Sprachkundiger.
hy is een groot, vermaart taalkundige, er iſt ein großer berühmter Sprachkundiger.
Taallieden, *m.* Dollmetſcher, Ausleger.
Taalman, *m.* -eeſter, *f.* Dollmetſcher, Sprecher.
een taalman hebben, einen Dollmetſcher haben.
Taalryk, *adj.* wortreich, beredt.
Taalſchikking, *f.* Wortfügung, Ordnung, Fügung der Wörter.
Taalſpreeker, *m.* Dollmetſcher.
Taalvaardig, *adj.* ſprachkundig.
Taalvitter, *m.* ein Buchſtäbler, Sylbenſtecher, Kritikaſter, der die Worte zu ſehr kritiſirt.
Taalwoeſtheid, *f.* eine unreine Redensart, Barbarismus.
Taalzifter, *m.* ſcharfer Splitterrichter in Sprachen.
Taamlyk, taamelyk, *adj. & adv.* ziemlich, mäßig.
iets voor eenen taamelyken prys verkoft worden, etwas für, um einen ziemlichen Preis verkauft werden.
zyn vaarzen zyn taamelyk goed, ſeine Verſe paſſiren.

Taan, *f.* Lohe zum Leder gerben oder bereiten.
Taanen, *v. a. & n.* mit Lohe bereiten, gerben; verfinſtert werden, wird von der Sonne und Mond geſaget; it. von der Sonne verbrandt werden.
leder taanen, Leder bereiten.
wel getaant leêr, wohl gegerbtes Leder.
Taanig, *adj.* gebrandt, gebrandt von der Sonnen.
een taanig vrouwmenſch, eine Weibsperſon, das ſchwarz von der Sonnen verbrandt.
Taaning, *f.* Verfinſterung, Finſterniß.
eene taaning der zonne, des maans, eine Sonnen- eine Mondfinſterniß.
Taanketel, *m.* ein Keſſel zur Lohe.
Taanrond, *f.* Thierkreiß, Zodiacus.
Taarling, Würfel, Doppelſteine zum Spielen.
Taart, *f.* Torte.
hy gaf op zynen verjaardag eene taart, er gab eine Torte an ſeinem Geburtstage her.
Taartje, *n.* Törtchen, kleine Torte.
Taartkoek, *f.* Kuchen, welchen man in einer Tortenpfanne bäckt.
Taartpan, *f.* Tortenpfanne.
Taayaard, *m.* Geizhals.
Taayigheid, *f.* Schleim, zähe Materie; Filzigkeit, Kargheit.
hy wierp veele taayigheden uit, er warf vielen Schleim aus.
Tabak, *m.* Taback.
tabak rooken, ſmooren, drinken, door een pyp zuigen, Taback rauchen, ſchmauchen, trinken.
geſponnen, gekurven tabak, geſponnener, geſchnittener Taback.
Tabakkooper, *m.* Tabackshändler.
Tabakplant, *f.* Tabackspflanze.
Tabaksbladen, *n.* Tabacksblätter.
Tabaksbroeder, *m.* Tabacksbruder.
Tabaksdoos, *f.* Tabacksbüchſe, Tabacksdoſe.
Tabaksdoosje, *n.* Tabacksdößchen zum Schnupftaback.
Tabakshandelaar, tabakskraamer, *m.* Tabackshändler, Tabackskrämer.
Tabakskomfoor, *f.* Kohlpfännchen, die Tabackspfeife anzuzünden.
Tabaksland, *n.* Tabacksland.
Tabaksman, *m.* Tabackshändler im Kleinen.
Tabaksmannetje, *n.* ein kleiner Knabe, Bübchen.
Tabaksplantagie, *f.* Tabacksplantage.
Tabaksplante, *f.* Tabackspflanze.
Tabaksplanter, *m.* Tabackspflanzer.
Tabakspyp, *f.* Tabackspfeife.
Tabakſtoppertje, *n.* Tabacksſtopfer.

Tabaksverkooper, *m.* Tabackshändler.
Tabakswinkel, *f.* Tabackskram.
Tabakswinkelier, *m.* Tabackskrämer.
Tabbaard, *m.* langer Rock, Schaube.
iemand op den tabbaard zitten, auf einen fleißig acht haben; einem auf dem Dache ſeyn.
hy had eenen langen tabbaard aan, er hatte einen langen Rock, Talar an.
zy droeg eenen ſtyven tabbaard, ſie trug eine aufgeſteckte Manto.
ſleepende tabbaard, ein langer Rock, den man nachſchleppt, Schleppe.
lieden van den tabbaard, Leute mit langen Mänteln, Richter, Räthe, Sachwalter ꝛc.
Tabbardlyf, *n.* Bruſtleibchen an einem Weiberrocke.
Tabberd, tabbert, *m.* langer Rock.
Tabernakel, *m.* Tabernakel, Hütte, Gezelt.
Tabyn, *n.* Tobin, ſo genannter Seidenzeug.
Tachentig, tachtig, tachtentig, achtzig.
Tachentigmaal, achtzigmal.
Tachentigſte, *adj.* achtzigſter.
Taerling, Würfel.
Taf, *n.* it. *adj.* Taft, Taffet.
een taffe ſluier, kaproen, ein taffeter Schleyer, Kappe.
een kleed met taf gevoeiert, ein Kleid mit Taffet gefüttert.
Tafel, *f.* Tafel, Tiſch; Regiſter, Verzeichniß, Schreibetafel.
de tafel dekken, die Tafel, den Tiſch decken.
eene vierkantige, eene ronde tafel; eene toeſlaande, neerſlaande, of vouwtafel, eine viereckichte, eine runde Tafel; eine zuſchlagende, zuſammenlegende Tafel.
aan tafel gaan, gaan zitten; aan tafel, ter tafel zitten, an die, zur Tafel gehen, ſitzen gehen; an, zur Tafel ſitzen.
ope, vrye, gedekte tafel houden, offene, freye, gedeckte Tafel halten.
de tafel opneemen, afdienen, afdraagen, die Tafel aufnehmen, abtragen.
de heilige tafel, de tafel des heeren, der Tiſch des Herrn, Abendmahl.
Tafelbeezem, *m.* Schmarotzer, Tellerlecker.
hy is een regte tafelbeezem, er bleibt überall kleben.
Tafelbier, *n.* Tiſchbier.
Tafelboekje, *n.* Schreibetäfelchen.
iets in zyn tafelboekje met een ſtift inſchryven, etwas in ſein Täfelchen mit einem Stifte einſchreiben.
Tafelbord, *n.* Teller.
Tafeldienaar, *m.* Aufwärter bey der Tafel.
Tafelen, *v. n.* tafeln, Tafel, Mahlzeit halten.
Tafelgaſt, *m.* Koſtgänger.
Tafelgenoot, *m.* Tiſchgenoß.
Tafelgeregt, *n.* Aufſatz von Gerichten, Speiſen.
Tafelgeſpreek, *f.* Tiſchgeſpräche, Tiſchrede.
Tafelgezel, *m.* Tiſchgenoß.
Tafelgoed, *n.* Tiſchgeräthe, Tafelzeug.
Tafelhouder, *m.* Tafelhalter, Koſtherr, Koſtwirth.
Tafelier, *m.* Tiſchgenoß.
Tafelken, *n.* Schreibetäfelchen.
Tafelkleed, *n.* Tafeltuch, Tiſchtuch.
Tafelklokje, *n.* Glöckchen, das man auf dem Tiſche hat, Klingel.
Tafelknegt, *m.* Tafelbedienter, Aufwärter bey der Tafel.
Tafellaken, *n.* Tafeltuch, Tiſchtuch.
Tafelmes, *n.* Tafel-, Tiſch-, Eßmeſſer.
Tafelmuſyk, *f.* Tafelmuſik, Tiſchmuſik.
Tafelpeer, *f.* Tafelbirne.
Tafelpraat, tafelpraatje, *f.* Tafelgeſchwätz, Tiſchgeſpräch, Tiſchreden.
Tafelrede, *f.* Tiſchgeſpräch.
Tafelring, *m.* Tafel- oder vielmehr Schüſſelring.
Tafelſchel, *f.* Glöckchen, kleine Klingel.
Tafelſchraag, *f.* Tiſchgeſtell.
Tafelſchuimer, *m.* Schmarotzer, Paraſite.
Tafelſpel, *n.* Spiel, das auf einer langen Tafel geſchieht.
Tafelſprei, *f.* Tafellacken, Tiſchtuch, Tiſchdecke, Teppich.
Tafeltje, *n.* kleine Tafel.
Tafelvriend, *m.* Tiſchfreund, Schmarotzer.
Tafelwyn, *m.* Tiſchwein.
Tafelzilver, Tafelſervis.
Tafereel, *n.* Gemälde, Schilderey.
Tagtig, *adj.* achtzig.
Tak, *m.* Zweig, Aſt, Ende eines Hirſchgeweihes.
de takken van een boom afkappen, die Aeſte, Zweige, Reiſer von einem Baume abhauen.
Takel, *f.* Zugrolle, auf einem Schiffe.
de takel aanſlaan, vaſt maaken, die Zugrollen anſchlagen, feſt machen.
Takelen, *v. a.* tackeln, betackeln, rüſten, ausrüſten ein Schiff.
Takeltuig, *n.* Takelzeug, Schiffſeile u. d. gl.
't ſcheeps takeltuig wierd door de eerſte laag onklaar, reddeloos, das Takelwerk, Tauwerk des Schiffes ward durch die erſte Lage unbrauchbar geſchoſſen.
Takje, *n.* Aeſtchen, Zweigelchen, Reißchen.
Takkebos, *m.* Reiſichtbuſch, Buſchholz oder Reißholz, Welle.
eenen takkebos opleggen, eine Welle aufs Feuer legen.

takkeboſſen opdoen, branden, Reißholz einthun, brennen.
gepekte takkeboſſen, gepichte oder mit Theer beſtrichene Faſchinen, deren man ſich in einer Belagerung bedienet.
Tal, *n.* Zahl.
zyn tal hebben, ſeine Zahl, völlige Zahl haben.
even, of oneven tal ſpeelen, raaden, gerade oder ungerade Zahl ſpielen, rathen.
zonder tal, unzählbar, ohne Zahl.
Talent, *n.* Talent, gewiſſe Summe oder Gewicht; natürliche, angebohrne Gaben.
Talhout, *n.* Zahlholz; ſo nach der Zahl verkauft wird.
Talie, *f.* die Breite von einem Daumen.
Talie, Leibslänge, Leibsdicke, Leibsgeſtalt, Taille.
Talien, *v. a.* Laſten in oder aus den Schiffen laden.
Taling, *f.* Waſſerente, Kriechente.
Taljoor, Tafelteller.
Talk, *n.* Schmeer, Unſchlitt, Talg.
Talm, *c.* Trenteler, Zauderer.
Talmagtig, *adj.* langſam, träge, zaudernd.
Talmeeſter, *m.* Rechenmeiſter.
Talmen, *v. n.* trenteln, verzögern, zaudern, Aufſchub ſuchen, nicht dran wollen; ſehr genau handeln, dingen.
Talmer, *m.* talmſter, *f.* Trenteler, Zauderer, langſamer Menſch.
Talmery, Zaudern, Trenteln.
Talmerk, *n.* Ziffer.
Talryk, *adj.* zahlreich, volkreich.
een talryke vergadering, eine zahlreiche Verſammlung.
Tam, *adj.* zahm, gezähmt, nicht wild.
tam maaken, zahm machen, bezähmen.
tam worden, zahm werden.
een tam dier, beeſt, een tamme eendvogel, ein zahmes Thier, eine zahme Ente.
tamme cicorey, im Garten gepflanzte Wegwart, zahme Cichorie.
Tamarindeboom, *m.* Tamarindenbaum.
Tamariſchboom, *m.* Tamariskenbaum.
Tamboer, Tambour, Trummelſchläger; item eine Trummel.
Tamelyk, *adv.* mäßig, ziemlich, billig.
Tamheid, *f.* Zahmheit, Zähmigkeit.
Tammen, *v. a.* zähmen, zahm machen, bezähmen.
een wild volk tammen, ein wildes Volk zähmen.
Tand, *m.* Zahn.
witte, blanke, zuivere tanden hebben, weiße, ſaubere Zähne haben.
een loſſe, een holle tand, ein loſer, ein hohler Zahn.
een tand trekken, uithaalen, einen Zahn ausbrechen, ausnehmen, ausreißen.
zy bieten niet al, die haar tanden zien laaten, ſie beißen nicht alle, die ihre Zähne blecken.
zyne tanden ſtooken, reinigen, ſeine Zähne ſtochern, putzen.
het kind krygt tanden, de tanden beginnen te komen, das Kind fängt an Zähne zu bekommen.
hoe ſlaaje zoo te tandtrekken? was machet ihr euch für große Mühe?
hy heeft hair op zyn tanden, er hat Haare auf den Zähnen; er hat Herz im Leibe, er wehrt ſich gut.
tanden van een kam, van een zaag, van een meulenraad, Zähne eines Kammes, einer Säge, eines Mühl- oder dergleichen Rades.
een meulenrad met tanden, Kammrad.
Tandblikken, *v. n.* Zähne blecken.
Tandeloos, *adj.* ohne Zähne.
een tandelooze beſtevaar, ein alter Mann, der keine Zähne hat.
een tandeloos besje, eine alte Frau, die keine Zähne hat.
Tanden, zahnen, Zähne kriegen.
't kind tand, das Kind zahnt.
Tandenry, *f.* Reihe Zähne.
Tandeſtooker, *m.* Zahnſtocher.
Tandhol, tandholleken, tandbolleken, Zahnhöhle, Zahngrübchen.
Tandkeuter, *m.* Zahnſtocher.
Tandklappen, *v. n.* mit den Zähnen klappern.
Tandkruid, *n.* Bertramwurzel. *radix pyrethri.*
Tandplaaſter, tandpleiſter, *n.* Zahnpflaſter.
Tandpoeder, -poeyer, *n.* Zahnpulver.
Tandpyn, *n.* Zahnſchmerzen, Zahnweh.
zy is geweldig met tandpyn gequeld, ſie hat heftige Zahnſchmerzen.
hy heeft tandpyn, er hat Zahnſchmerzen, die Zähne thun ihm weh.
Tandſchrabber, tandſtooker, *m.* Zahnſtocher.
Tandſchuurſel, *n.* Zahnpulver.
Tandswyze, *adv.* zahnförmig, nach Art der Zähne.
Tandtrekker, *m.* Zahnbrecher, Pelican.
Tandtrekkertje, *n.* Zahnbrechers Inſtrument.
Tandvleeſch, *n.* Zahnfleiſch.
Tandzweer, Zahngeſchwür.
Taneit, *adj.* braungelb, lohfarbicht.
Tang, *f.* Zange, Schmiede-, Feuer-, Kneipzange.
met gloeiende tange geneepen worden, mit glüenden Zangen gezwickt werden.
het ſluit als een tang op een varken, das reimt und ſchickt ſich gar nicht.
Tanger, zärtlich, nicht allzu ſtark, ſchwach.

Tans, itzt, gegenwärtig.
Tap, *m.* Zapfen, Stöpſel, hölzerner Zapfhahn.
bier by den tap verkoopen, Bier beym Zapfen, maaßweiſe verkaufen.
wyn op den tap hebben, Wein im Zapfen haben, dran zapfen.
hy betert zig als ſcharbier op den tap, er beſſert ſich, wie Kofent im Zapfen; er wird immer ſchlimmer.
Taphuis, *n.* Wein-, Bierhaus, Wirthshaus, Schenkhaus.
een taphuis houden, eine Schenke halten.
Tapje, *n.* Zäpfchen, Zwicklein.
't tapje in de keel, das Zäpfchen in der Kehle.
een tapje is de laatſte neeringe, Schenke zu halten iſt die letzte Zuflucht.
Tapjenskruid, Zäpfleinkraut. *uvularia.*
Tappen, *v. a. & n.* zapfen, ſchenken, ausſchenken.
hy tapt wyn, bier, er zapft Wein, Bier; er ernährt ſich mit Bier- mit Weinſchenken.
Tapper, *m.* tapſter, *f.* Schenkwirth, Schenkwirthinn.
hy is een tapper, wyntapper, biertapper, er iſt ein Wein-, Bierwirth oder -ſchenke.
Tappersneering, *f.* Handthierung eines Gaſtwirthes.
Tappery, *f.* Wirthshaus, Schenke.
Taptoe, *f.* Zapfenſtreich, Trommelſchlag, welcher des Abends bey den Soldaten geſchieht.
Tapyt, *n.* Teppich, Tapet.
tapyt op een tafel, Teppich auf eine Tafel, Tafelteppich.
iets, of een ſtof op het tapyt brengen, etwas oder eine Materie aufs Tapet bringen, davon anfangen zu reden, zu handeln.
tapyt werken, maaken, Tapeten machen.
de muur was met tapyten behangen, die Wand war mit Tapeten bekleidet.
Tapytmaaker, *m.* Tapetenwirker.
Tapytnaald, *f.* Nadel zum Tapetenwirken.
Tapytwerk, *n.* Teppichwerk, Tapezerey.
Tapytwerker, *m.* -ſter, *f.* tapytwever, *m.* Tapezierer.
Tarbot, *f.* Tarbot, ein platter und ſehr niedlicher Fiſch.
Tarm, Laut, Schall.
Tarnen, *v. a.* auftrennen, die Naht von einander trennen.
Tartaan, *f.* Tartane, ein gewiſſes Fahrzeug.
Tartaar, *m.* Tartar, Einwohner der Tartarey.
Tartarye, *n.* Tartarey.
Tarten, *v. a.* nachahmen, nachäffen, herausfodern.
ik tart 'er u toe, ich fordere euch darauf heraus.
Tarter, *m.* Tartar.
Tarw, tarwe, *f.* Weizen.
Tarwebrood, *n.* Weizenbrod.
Tarwemeel, *n.* Weizenmehl.
Tas, *f.* Haufen; Taſche, Beutel, Ficke.
een tas kooren, ein Haufen Korn.
eene ledige tas hebben, eine leere Taſche, einen leeren Beutel haben.
taſſen voor aan in een mansrok, Taſchen vorn an einem Mannsrock.
dat is eene looze tas van een wyf, das iſt eine loſe Taſche von einem Weibe.
't is eene brave, ruſtige tas van een wyf, ſie iſt eine wackere, rüſtige und geſchickte Frau.
Taskruid, tasjenskruid, Taſchen- oder Täſchelkraut. *burſa paſtoris.*
Taſſen, *v. a.* häufen, aufhäufen, aufſchlichten.
Taſt, *f.* Gefühl, Griff.
by te taſt, tappend, blindlings, im Finſtern.
by de taſt voelen, durch Fühlen, durch Betaſten empfinden.
't is zoo donker dat ik by de taſt moet gaan, es iſt ſo dunkel, daß ich nur greifen, fühlen muß.
Taſtbaar, *adj.* greiflich, fühlbar.
een taſtbaare leugen, eine handgreifliche Lügen.
Taſtelyk, *adj.* begreiflich, fühlbar.
een geeſt is niet taſtelyk, gelyk een lichaam, ein Geiſt iſt nicht greiflich, wie ein Leib, Körper.
een taſtelyke duiſternis, eine fühlbare Finſterniß.
dat is eene taſtelyke leugen, das iſt eine handgreifliche Lügen.
Taſten, *v. a.* taſten, antaſten, betaſten, befühlen, greifen, zugreifen.
naar iets taſten, nach etwas greifen.
een beeſt taſten of 't vet is, ein Vieh befühlen, ob es fett iſt.
eenen zieken de pols taſten, einem Kranken an den Puls fühlen, greifen.
men kan taſten, dat hy daar aan onwaarheid ſpreekt, man kann mit Händen greifen, daß er daran die Unwahrheit ſpricht.
iemand de pols taſten, einem auf den Zahn fühlen; jemands ſeine Meynung unterſuchen.
al te grof in de beurs moeten taſten, allzu tief in den Beutel greifen müſſen.
naar iemands hand taſten, einen bey der Hand ergreifen.
hy taſtte na zynen degen, er griff nach ſeinem Degen.

taſt

taſt toe, greif zu, lang ſelbſt zu, laß dich nicht lang bedienen.
Taſtend, al taſtende, taſtelings, taſtend, fühlend, greifend, beym Griff; item tappend.
taſtend gaan als een blinde, tappend gehen als ein Blinder.
Taſter, *m.* Taſter, Betaſter, Fühler.
Taſting, *f.* Taſten, Greifen, Fühlen.
Tateraar, *m.* Stammler.
Tateren, *v. n.* ſtammeln, ſtottern.
Taterwaalen, *v. n.* lallen, tattern wie die kleinen Kinder.
Taverne, *f.* Herberge, Schenke.
Tax, Tax, taxirter Preis, Werth.
Taxatje, *f.* Schäzung, Taxirung.
Taxeeren, *v. a.* taxiren, ſchäzen.
Taxis, *m.* Taxusbaum.
Te, *praep. partic.* zu.
iemand te gaſt nooden, te gaſt gaan, eeten, jemand zu Gaſt laden, zu Gaſt gehen, eſſen.
te grond gaan, zu Grund gehen.
te bedde gaan, te bedde leggen, zu Bette gehen, zu Bette liegen.
iemand te regt helpen; met iemand te regt komen, jemand zu recht helfen, mit jemand zu recht kommen.
te vreden zyn met iets, zufrieden ſeyn mit etwas.
iets te vergeefs doen, etwas vergebens, umſonſt thun.
iemand te willen zyn, jemand zu Willen ſeyn; jemandes Willen thun.
te weinig en te veel, bederft het ſpeel, zu wenig und zu viel verdirbt das Spiel.
te veel gegeeten, gedronken hebben, zu viel gegeſſen, getrunken haben.
te gader, te zamen, t' zamen, zuſammen.
te vooren, zuvor, zuvorn.
t' eenemaal, ganz und gar, gänzlich.
iemand iets te kennen, te bewaaren, te doen geeven, jemand etwas zu erkennen, zu verwahren, zu thun geben.
te middag, zu Mittage.
te nuit, heute Abend.
te drie uur, um drey Uhr.
te nieuw jaar, am neuen Jahr.
te mei, im May.
te paaſchen, an Oſtern.
te winter, im Winter.
te kerk, kermis, markt gaan, in die Kirche, auf die Meſſe, auf den Markt gehen.
de beſtelder heeft alle dagen meenige brieven te beſtellen, der Briefträger hat täglich viel Briefe zu beſtellen.
te verſtaan geeven, zu verſtehen geben.
ik doe al wat in myn magt is om u te behaagen, ich thue alles mögliche euch zu gefallen.
ik beginne te leeren, ich fange an zu lernen.
dat is gaat al te, das iſt zu weit.
te meer, des te meer, um deſto mehr.
te bier gaan, zu Biere gehen.
te binnen brengen, in das Gedächtniß bringen, ſich erinnern.
te boek zetten, ſtellen, ſchreiben, ins Buch bringen.
te boven gaan, überſteigen.
zig te buiten gaan, ſich zu viel Freyheit herausnehmen.
te goede houden, zu gute halten, Credit geben.
iets te goede hebben, etwas zu gute haben.
een huis te huur, ein Haus zu vermiethen.
te koets ryden, in der Kutſche fahren.
te koop, zu Kauf.
iemand te kort doen, jemand unrecht thun.
te kort komen, zu kurz kommen.
te kort ſchieten, geſchlagen werden, den Kürzern ziehen.
daar is een ſchelling te kort, es fehlt ein Schilling, da iſt ein Schilling zu wenig.
te lande dienen, zu Lande dienen.
iemand iets te laſte leggen, einem etwas beſchuldigen, zur Laſt legen.
te leen geeven, neemen, verleihen, ausleihen, borgen.
iemand te leur ſtellen, zetten, einem ſein Wort nicht halten.
iemand te lyf komen, einen überfallen, auf den Hals kommen.
te lyk gaan, zur Leiche gehen.
te mets, bisweilen.
een kind te min beſtellen, ein Kind ſäugen, ſtillen laſſen.
van iemand te na ſpreeken, einem übel nachreden.
te ondeeg, t' ondeeg, übel, nicht, wie es ſeyn ſoll, untüchtig.
te onpas, t' onpas, zur Unzeit.
te onregt, t' onregt, unrecht, ohne Grund.
te paard, zu Pferde.
te pas, zu gelegener Zeit, zu rechter Zeit.
te poſt ryden, Curier reiten.
te pronk ſtaan, zur Parade da ſtehen.
te pronk zetten, zur Pracht aufſtellen.
te quaad hebben, den Kürzern ziehen, es ſchlimmer haben.
wat iſſer te quaad? wie viel iſt man euch ſchuldig? wird gemeiniglich in Wirthshäuſern gebraucht, wenn man nach der Rechnung fragt.
te rade, te raade worden, Raths werden, ſchlüſſig werden, der Meynung ſeyn.
te regt, recht, recht gut.
te regt helpen, beyſtehen, zurecht helfen.
te regt ſtellen, rechtlich verfolgen.
te ſchande maaken, zu Schande machen.

te ſcheep gaan, ſich einſchiffen.
te ſcheep doen, einſchiffen, ins Schiff bringen.
te ſtade komen, zu ſtatten kommen, nützlich ſeyn.
te velde, zu Felde.
een kind te vondelingen leggen, ein Kind wegſetzen.
te vooren, zuerſt, zuförderſt, anfänglich.
hy is met dat loon niet te vreede, er iſt mit der Beſoldung nicht zufrieden.
iemand te vriend hebben, einen zum Freunde haben.
iemand te vriend houden, einen zum Freunde behalten.
te vuur en te zwaard verdelgen, mit Feuer und Schwerd ausrotten.
te wagen voeren, auf dem Wagen fahren.
te water dienen, zu Waſſer dienen.
de hond wil wel te water gaan, der Hund geht gut in das Waſſer.
te water en te brood zitten, auf Waſſer und Brod ſitzen.
zig te weer ſtellen, ſich zur Wehre ſetzen.
te weeten, nämlich.
te wege brengen, zuwege bringen.
te werk ſtellen, ins Werk richten.
zig te zoek maaken, ſich entfernen, ſich weg begeben.
Teder, *adj. & adv.* zart, zärtlich, zerbrechlich.
tedere leeden, tedere handen, zarte Glieder, zarte Hände.
tedere kinderkens, *kleintjes hebben*, zarte Kinderchen haben.
een tedere vrouw, eine zarte Frau.
eene tedere liefde, genegenheid, eine zarte Liebe, Neigung.
een teder meedelyden hebben, ein zartes Mitleiden haben.
een teder hert, ein zartes, mildes, empfindliches Herz.
het porcelein is teder, das Porcellain zerbricht leicht.
Tederhartig, *adj.* mitleidig.
Tederheid, *f.* Zärtlichkeit.
tederheid van een kindeken, *van lichaam*, *van leeden*, Zärtlichkeit eines Kindleins, Leibes, der Glieder.
Tederlyk, *adv.* zärtlich, empfindlich.
iemand tederlyk beminnen, *kuſſen*, *omarmen*, jemand zärtlich lieben, küſſen, umarmen.
tederlyk ſpreeken, *ſchryven*, beweglich reden, ſchreiben.
Teeder, *adj.* zart, zärtlich, empfindlich, zerbrechlich.
Teef, *f.* Hündinn, Bätze.
dat is eene ritſige teef, das iſt eine geile Hure.
Teefje, *n.* kleine Bätze.
Teeken, *n.* Zeichen.
Teekt, *f.* Hundslaus, Zecke, Holzbock.
Teelbal, *m.* Hode, Teſtickel.
Teelbegeerte, *f.* Trieb, Luſt zu zeugen.
Teeld, *f.* Art, Geſchlecht, Raſſe.
Teelen, *v. a.* zeugen, erziehen, ziehen.
beeſten, vee teelen, Viehe ziehen.
alle gewaſſen worden door zaat geteelt, alle Gewächſe werden durch Saamen gezeuget.
Teeler, *m.* Zeugefall, Genitivus.
Teelland, *n.* Bau- oder baubar Land.
Teellid, *n.* teelleden, Zeugeglied, Zeugeglieder eines Mannes.
Teeling, *f.* Zeugung, Zielung.
Teelluſt, Luſt, Begierde zu zeugen.
de teelluſt is allen dieren aangeboren, die Luſt zu zeugen iſt allen Thieren angebohren.
Teelt, *f.* Gezüchte, Gezeuge, Geziehle, Zucht, Raſſe.
Teeltyd, *m.* die Zeit, wenn ſich die Thiere paaren; item Säezeit.
Teelzaat, Zeuge- oder Zielſaamen.
Teelzugt, *f.* Luſt, Begierde, natürlicher Trieb zum Zeugen.
Teem, *m.* langſame, zerrichte Sprache.
Teemen, *v. n.* langſam reden, die Worte ſchleppen, zerren.
hier valt niet te teemen, hier muß man nicht lang zaudern noch trenteln.
Teemer, *m.* Zauderer, Zogerer, langweiliger, verdrießlicher Wortſchlepper.
Teemery, *f.* Langſamkeit, Verdrießlichkeit im Sprechen.
Teems, *f.* Temſe, Fluß in England.
Teems, teemſt, *f.* Sieb, härnes Sieb.
iets door een teems ſlaan, etwas durch ein Sieb ſchlagen.
Teemſen, *v. a.* ſieben, ſichten, durchſichten.
Teen, *f.* Zehe an Füßen.
op zyne teenen ſtaan, gaan, auf ſeinen Zehen ſtehen, gehen.
iemand op ten teen, *op zyn teen treeden*, jemand auf ſeine Zehen treten, einen beleidigen.
de groote teen, *de kleine teen*, die große Zehe, die kleine Zehe.
het ſchort hem in de teen daar de boeren de hoed op draagen, er iſt etwas närriſch, hat einen Sparren zu viel.
Teen, *f.* Weide, Flechtweide, Weidengerte.
manden, korven vlegten van teenen, Körbe flechten von Flechtweiden.
Teenboomtje, *n.* Weidenbaum.
Teenboſch, *n.* ein Stück Land mit Weidenbäumen bepflanzt.
Teene, *adj.* weiden, von Weiden geflochten.

een

een teenen korf, mand, ein weidener Korb.
Teenemaal, *adv.* gänzlich.
Teenrys, *n.* ein kleines biegſames Weidenreiß.
Teer, *adj.* zart, zärtlich, ſchwach, dünne, klein, zerbrechlich.
Teer, *n.* Theer, flüſſiges Schiffpech.
een ſchip, een touw met teer beſtryken, bepikken, ein Schiff, ein Seil mit Theer beſtreichen, bepichen, ein Faß damit verrennen.
Teeren, *v. a.* mit Theer beſtreichen; zehren, verzehren, dauen, verdauen; gaſtiren, tractiren; verſchwenden, abnehmen.
een maag die wel, quaalyk teert, ein Magen, welcher wohl, übel verdauet.
op zyne eigene koſten, op zyn ſmeer teeren, auf ſeine eigene Koſten, auf ſein Schmeer zehren.
teeren en ſmeeren, freſſen und ſaufen.
de wyn teert in 't vat, der Wein zehrt im Faſſe.
een ſchuit teeren, ein Schiff mit Pech oder Theer beſtreichen, betheeren.
Teerend, *adj.* zehrend, verzehrend.
eene teerende ziekte, eine verzehrende Krankheit.
Teergeld, *n.* Zehrgeld, Zehrpfennig, Reiſegeld.
geen teergeld hebben; om een teergeld bidden, kein Zehrgeld haben; um ein Reiſegeld, Zehrpfennig bitten.
Teergevoelig, *adj.* empfindlich, der leicht gerührt wird.
Teergezel, *m.* ein guter luſtiger Bruder, Schmauscamerad.
Teerhartig, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Teerhartigheid, *f.* Barmherzigkeit, Mitleiden.
Teerheid, *f.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit, Zerbrechlichkeit.
Teerig, *adj.* theerig, mit Theer beſtrichen.
zig teerig maaken, ſich theerig machen.
Teering, *f.* Zehrung, Verzehrung, Verdauung, Schwindſucht.
zyne teering naar de neering zetten, ſeine Zehrung nach ſeiner Nahrung einrichten, nicht mehr zehren, verzehren als man gewinnt.
de vrye teering ergens hebben, die freye Zehrung, Koſt irgend haben.
myn maag heeft geen teering, mein Magen verdauet nicht recht.
de teering hebben, die Schwindſucht am Halſe haben.
Teerketel, *f.* Theerkeſſel.
Teerkleed, *n.* Theertuch, eine Decke, mit Theer beſtrichen Seegeltuch.
Teerkoper, *m.* Theerhändler.
Teerkoſt, *m.* Reiſekoſt, kalte Küche, Vorrath auf eine Reiſe.
onze teerkoſt is op, unſer Vorrath iſt alle, iſt aufgezehrt.
Teerling, *m.* Würfel.
met teerlingen ſpeelen, mit Würfeln ſpielen, würfeln, paſchen.
Teerloos, *adj.* unverdaulich.
Teerloosheid, *f.* Unverdaulichkeit.
Teerpenningen, *m.* Zehrpfennig, Reiſegeld.
Teerquaſt, *f.* Theerpinſel, Theerquaſt.
Teertjes, *adv.* zärtlich.
hy is teertjes opgebragt, er iſt zärtlich auferzogen.
Teerton, *f.* Theertonne.
teertonnen opzetten en branden tot een vreugdevuur, Theertonnen aufſetzen und verbrennen zu einem Freudenfeuer.
Teertuin, *m.* ein Theer- oder Pechmagazin, wo man Theer zum Verkaufen hat.
Teerzak, Knappſack, Vorrathſack auf einer Reiſe, Speiſekober.
Teezen, *v. a.* klauben, zupfen, leſen.
wol teezen, Wolle zupfen.
Teffens, *adv.* zugleich, auf einmal.
men kan niet meer dingen teffens doen, man kann nicht mehr Dinge auf einmal thun, verrichten.
Tegel, *f.* Ziegel, Dachziegel.
een huis met tegelen dekken, ein Haus mit Ziegeln decken.
Tegelbakker, *n.* Ziegelbrenner.
Tegelbakkery, *f.* Ziegelſcheune.
Tegeldekker, *m.* Ziegeldecker.
Tegelſteen, Ziegelſtein.
Tegen, *adv. & praep.* gegen, wider, widrig.
tegen iemand 't hebben, queſtie hebben, wider jemand es haben.
zig tegen iets ſtooten, ſich an etwas ſtoßen.
tegen zynen dank iets moeten doen, wider ſeinen Willen, ungern etwas thun müſſen.
iets tegen heug en meug moeten eeten, etwas wider Luſt und Appetit eſſen müſſen.
tegen de regeering opſtaan, gegen, wider die Regierung aufſtehen.
tegens iemand van iets ſpreeken, gegen, zu jemand von etwas reden.
tegens dien tyd zal hy komen, gegen, um ſelbige Zeit wird er kommen.
tegens den avond, tegens den morgen, gegen, um den Abend, gegen den Morgen.
't ſtaat my tegen, ich habe einen Abſcheu davor.
gy zyt my tegen, ihr ſeyd mir zuwider.
tegen over onzent, uns gegen über.
tegen opſtaan, widerſpenſtig ſeyn, aufſätzig ſeyn.

't is my tegen de borſt, ich habe einen Abſcheu davor.
tegen malkander, gegen, wider einander.
uw zeggen ſtryd daartegen, eure Reden ſtreiten dagegen.
tegen wien hebt giſt? auf wen habt ihr das gemünzet? wen meynt ihr damit?
ik ſtiet my tegen de plank, ich ſtieß mich gegen die Planke.
't kind viel tegen de vloer aan, das Kind fiel auf die Erde.
tegen heug en meug, ungern, wider Willen.
ik wil 't u niet tegen heug en meug opdringen, ich will es euch nicht wider euren Willen aufdringen.
Tegenbedenkelyk, *adj.* was man dagegen einwenden kann, gegenbedenken.
Tegenbedenking, *f.* Gegenbedenken, Gegenmeynung.
zyne tegenbedenkingen op iets voortbrengen, zeggen, uitten, uitgeeven, ſeine Gegenbedenken auf etwas vorbringen, ſagen, äußern.
Tegenbeeld, *n.* Gegenbild.
Tegenberigt, *n.* Gegenbericht, Widerlegung.
Tegenboek, *m.* Gegenbuch, Contrabuch.
Tegendeel, *n.* Gegentheil, Widerſpiel, Gegenparthey.
't tegendeel zeggen, ſlaande houden, das Widerſpiel ſagen, behaupten.
den tegendeel ook hooren, aanhooren, den Gegentheil auch hören, anhören.
Tegendinger, *m.* Gegentheil, Gegenparthey, Gegner, Antagoniſt.
Tegendraad, Gegendrat, Widerdrat.
't hout, 't laken, de ſtoffe tegendraad ſnyden, das Holz, das Tuch, den Zeug gegendrat ſchneiden.
Tegengaan, *v. n.* widerſprechen, widerſetzen, zuwider ſeyn.
iemand in iets tegengaan, jemand in etwas zuwider ſeyn.
de wet, 't gebod tegenſtaan, dem Geſetz, dem Gebot zuwider ſeyn.
Tegengalm, *m.* Wiederhall, -klang, -ſchall.
Tegengalmen, *v. n.* gegen- oder wiederhallen.
Tegengalming, *f.* das Wiederſchallen, der Wiederhall, Reſonanz.
Tegengang, *m.* die Begegnung, das Zuſammenkommen, Rencontre.
Tegengeluid, *n.* Wiederklang, Wiederſchall, Wiederhall, Echo.
Tegengevoelen, *f.* Gegenmeynung.
Tegengewigt, *n.* Gleichgewicht, Gegengewicht.
Tegengift, *f.* Gegengift. *antidotum.*
Tegengraaven, *v. a.* gegengraben, gegenminiren.

Tegengraaver, *m.* Gegengräber, Gegenminirer.
Tegengraaving, *f.* Gegengrabung, Gegenminirung.
Tegenheid, *f.* Abſcheu, Eckel, Widrigkeit, Antipathie, Unglück.
eene groote tegenheid in iets hebben, voelen, einen großen Eckel an etwas haben, fühlen.
't is een natuurlyke tegenheid tuſſchen een ſchaap, en den wolf, es iſt eine natürliche Antipathie zwiſchen dem Schaf und dem Wolfe.
Tegenhouden, *v. a.* verhindern, gegen- oder wiederhalten, aufhalten.
eene plank tegenhouden, dat ze niet valle, ein Brett aufhalten, daß es nicht falle.
een werk tegenhouden, ein Werk hindern.
iets tegenhouden, etwas vorſchützen.
Tegenhouding, *f.* Hinderniß, Verhinderung.
Tegenkanten, *v. a.* ſich widerſetzen.
Tegenkomen, *v. n.* entgegen kommen, begegnen.
iemand op de ſtraat tegenkomen, einem auf der Straße entgegen kommen, begegnen.
Tegenkoming, tegenkomſt, *f.* Begegnung, Aufſtoßung, Rencontre.
Tegenleggen, *v. n.* gegenüber liegen.
Tegenliefde, Gegenliebe.
Tegenloopen, *v. n.* gegen-, zuwiderlaufen, ſeyn.
't loopt my alles tegen, es läuft mir alles zuwider, ich habe weder Glück noch Stern.
Tegenmalkanderen, *adv.* gegen, wider einander.
Tegenmiddel, *n.* Gegenmittel.
Tegenminnaar, *m.* Nebenbuhler, Mitbuhler.
Tegenmompelen, tegenmorren, *v. n.* gegenmurren, gegenbrummen.
gehoorzaam zyn zonder tegenmorren, gehorſam ſeyn ohne murren.
Tegenmorring, *f.* das Murmeln, heimliches Geräuſche.
Tegenmuur, *f.* Gegenmauer.
Tegenover, *praep.* gegenüber.
tegenover de kerk woonen, gegenüber der Kirche wohnen.
Tegenpand, *n.* Gegenpfand, Pfand, Hypothek.
Tegenparty, *f.* Gegenparten, Gegner.
Tegenpreutelen, *v. n.* murren, ſich beſchweren, widerbelfern.
Tegenrekening, *f.* Gegenrechnung.
Tegens, *praep.* gegen, wider, um.
ik heb 'er tegens hem van geſproken, ich habe mit ihm davon geſprochen.

ik meene tegens dien tyd t' huis te zyn, ich denke um dieſe Zeit zu Hauſe zu ſeyn.

tegens den avond, gegen Abend.

tegens dank, wider Willen, ungern.

Tegenſchoppen, *v. n.* widerſprechen, zuwider ſeyn.

Tegenſchrift, *n.* Gegenſchrift.

een tegenſchrift op iets uitgeeven, eine Gegenſchrift auf etwas ausgeben, herauskommen laſſen.

Tegenſchryver, *m.* Gegenſchreiber, Controlleur.

Tegenſmaak, *m.* Abſcheu, Eckel, Widerwillen, Mißfallen.

Tegenſpannig, *adj.* widerſpenſtig.

Tegenſpartelen, *v. a.* widerſtreben, ſich ſtreuben, ſperteln.

Tegenſparteling, *f.* Widerſpruch, Widerſtand.

Tegenſpoed, *m.* Unglück, Unſtern.

Tegenſpoedig, *adj.* unglücklich.

een tegenſpoedige reize gehad hebben, eine unglückliche Reiſe gehabt haben.

Tegenſporreling, *f.* Widerſetzung, Widerſtrebung.

Tegenſpraak, *f.* Widerſpruch.

dat is waar buiten alle tegenſpraak, das iſt ungezweifelt wahr.

hy mag geene tegenſpraak verdraagen, er kann keinen Widerſpruch leiden.

Tegenſpreekelyk, *adj.* widerſprechend.

Tegenſpreeken, *v. a.* widerſprechen.

iemand in iets tegenſpreeken, jemand worinnen widerſprechen.

Tegenſpreeker, *m.* Widerſprecher.

alle zyne tegenſpreekers de mond geſtopt hebben, allen ſeinen Widerſprechern das Maul geſtopft haben.

Tegenſpreeking, *f.* Widerſprechen, Widerſpruch.

zonder tegenſpreeking iets doen, ohne Widerſpruch etwas thun.

Tegenſtaan, *v. n.* widerſtehen, zugegen, zuwider ſeyn.

hy heeft my lang tegenſtaan, er hat mir lang widerſtanden.

de vyanden tegenſtaan, den Feinden widerſtehen.

dat eeten, die ſpyze ſtaat my tegen, dieſes Eſſen, dieſe Speiſe iſt mir zuwider.

die man ſtaat my vreeslyk tegen, der Mann iſt mir ſchrecklich zuwider.

Tegenſtaande, *adj.* gegen- oder widerſtehend, hindernd.

niet tegenſtaande zyne onſchuld wierd hy gedood, ungeachtet, unangeſehen ſeiner Unſchuld, daß er unſchuldig war, ward er getödtet.

Tegenſtand, *m.* Gegenſtand, Widerſtand, Hinderniß.

iemand tegenſtand bieden, doen, jemand Gegenſtand, Hinderniß bieten, thun.

geenen tegenſtand vinden; zonder eenige tegenſtand, keinen Gegenſtand finden; ohne einigen Widerſtand.

Tegenſtander, *m.* Gegner, Widerſacher.

veel tegenſtanders in eene zaak vinden, hebben, viel Gegner in einer Sache finden, haben.

Tegenſtellen, *v. a.* entgegen ſtellen, entgegen ſetzen.

iets op een zaak tegenteſtellen, etwas einer Sache entgegen ſetzen.

Tegenſteller, *m.* Opponent.

Tegenſtelling, *f.* Gegenſatz, Replique; Einwendung, Gegenvorſtellung.

tegenſtellingen op een klagte inbrengen, uitgeeven, Gegenvorſtellungen, Exceptionen auf eine Klage einbringen.

hy heeft 'er eenige tegenſtellingen op uitgegeeven, er hat einige Einwendungen darwider herausgegeben.

Tegenſtem, *f.* Gegenſtimme.

Tegenſtemmen, *v. a.* gegenſtimmen, widerſtimmen, die Gegenſtimme geben.

daar was niemand in 't kapittel die 'er durfte tegenſtemmen, es war niemand im Capitel, der da gegenſtimmen durfte.

Tegenſtooten, *v. a.* gegen- oder widerſtoßen.

Tegenſtreeven, *v. a.* widerſtreben.

de genade tegenſtreeven, der Gnade widerſtreben.

doen wat ons bevolen is, zonder tegenſtreeven, thun was uns befohlen iſt, ohne widerſtreben.

Tegenſtreever, *m.* Widerſtreber, Gegner.

Tegenſtreevig, *adj.* widerſtrebend.

Tegenſtreeving, *f.* Widerſtrebung.

Tegenſtribbelaar, *m.* Gegner, Widerſprecher, der einen Widerſprechungsgeiſt hat, Feind.

Tegenſtribbelen, *v. n.* widerſtreben, widerſetzen.

Tegenſtribbeling, *f.* Widerſetzung, Widerſpruch, Hinderniß, Widerſtrebung.

Tegenſtroom, Gegen-, Widerſtrom.

tegenſtroom vaaren, wider den Strom fahren, ungern etwas thun.

Tegenſtryd, *m.* Widerſtrebung, Widerſetzung.

Tegenſtryden, *v. a.* widerſtreiten, widerſtehen, widerſprechen.

uw zeggen tegenſtryd alle reden, euer Sagen widerſtrebt aller Vernunft.

Tegenſtryder, *m.* Gegner, Feind.

veel tegenſtryders hebben, viel Gegner, Feinde haben.

Tegenſtrydig, *adj.* gegenſtreitig, widerſprechend.

een

eene tegenſtrydige rede, eine ſich widerſprechende Rede.
twee dingen die tegenſtrydig zyn, zwey Dinge, die ſich widerſprechen.
Tegenſtrydigheid, *f.* Widerſpruch.
Tegentrekken, *v. n.* entgegen gehen, gehen um einen zu treffen.
Tegenvenyn, *n.* Gegengift. *antidotum.*
Tegenvergif, Gegengift.
Tegenvoeter, *m.* Gegenfüßler.
de Oſtindiaanen zyn onze tegenvoeters, die Oſtindianer ſind unſere Gegenfüßler.
Tegenvoetig, *adj.* den Gegenfüßlern gehörig.
het tegenvoetig geweſt, das Land der Gegenfüßler.
Tegenvryer, *m.* Mitfreyer, Mitwerber, Nebenbuhler.
Tegenweer, *f.* Gegenwehr, Widerſtand.
Tegenweeren, *v. a.* ſich vertheidigen, widerſtehen.
Tegenweezen, *v. n.* zuwider ſeyn, entgegen ſeyn.
Tegenwerp, *n.* Einwurf.
Tegenwerpen, *v. a.* einwerfen, einwenden.
iemand iets tegenwerpen, jemand etwas einwenden.
Tegenwerping, *f.* Einwurf.
alle tegenwerpingen beantwoorden, alle Einwürfe beantworten.
Tegenwigt, *n.* Gegengewicht.
iets 't tegenwigt in iets houden, etwas das Gegenwicht worinnen halten.
Tegenwigtig, *adj.* gleich ſchwer, was das Gleichgewicht hält.
Tegenwil, *m.* Widerwille.
tegen wil en dank, wider Willen und Dank.
Tegenwind, *m.* Gegenwind.
tegen wind en ſtroom vaaren, wider Wind und Strom fahren.
door tegenwind zyne vaart, reize niet vorderen konnen, durch Gegenwind ſeine Reiſe nicht fördern können.
Tegenwoelen, *v. a.* gegenſperteln, widerſtreben.
Tegenwoordig, *adj. & adv.* gegenwärtig, itzig, dermalig, itzt.
ergens ligamelyk tegenwoordig zyn, irgendwo leiblich gegenwärtig ſeyn.
't komt my tegenwoordig niet gelegen, es iſt mir itzt nicht gelegen.
hy is tegenwoordig niet wel te paſſe, er iſt dermalen nicht wohl auf.
Tegenwoordigheid, *f.* Gegenwart, Beyſeyn, Daſeyn.
dat is in myne, zyne tegenwoordigheid geſchieden, das iſt in meiner, ſeiner Gegenwart, in Beyſeyn meiner, ſeiner geſchehen.
in iemands tegenwoordigheid verſchynen, in jemands Gegenwart vor einem erſcheinen.
Tegenwoordiglyk, *adv.* gegenwärtig, itzt, dermalen, der Zeit.
Tegenworſtelen, *v. n.* widerſetzen, widerſtehen.
Tegenworſteling, *f.* Widerſetzen, Widerſtehen.
Tegenzeggelyk, *adj.* widerſprechend, widerſprechlich.
Tegenzeggen, *v. a.* widerſprechen.
Tegenzegging, *f.* Widerſpruch, Einwurf, Einwendung, Widrigkeit.
alle die tegenzeggingen zyn van geen klem, alle dieſe Widerſprüche, Einwendungen helfen zu nichts, ſind vergeblich und unnütze.
Tegenzetten, *v. a.* gegenſetzen, dagegen wagen.
Tegenzin, *m.* Gegenſinn, Widerſinn, Eckel, Abſcheu.
ergens eenen tegenzin in hebben, irgend einen Eckel vor etwas haben.
Tegenzyn, gegen, entgegen, zuwider ſeyn.
Teiken, *n.* Zeichen, Kennzeichen, Merkmaal.
Teiloos, eine gewiſſe Frühlingspflanze, taubes Erdbeerkraut.
Teiſteren, *v. a.* übel handeln, tractiren.
iemand leelyk teiſteren, einen häßlich, übel tractiren.
Teken, *n.* Zeichen, Kennzeichen, Merkmaal.
iets aan een zeker teken kennen, etwas an einem gewiſſen Zeichen, Wahrzeichen kennen.
iemand een teken geeven iets te doen, einem ein Zeichen geben, etwas zu thun.
een teken aan hemel verſchynen, ein Zeichen am Himmel erſchienen.
de twalf hemelſche teken des dierkrings, die zwölf himmliſche Zeichen des Thierkreiſes.
hy heeft een kenbaar teken in zyn aanzigt, er hat in ſeinem Geſichte ein Zeichen, daran man ihn kennt.
Tekenaar, *m.* Zeichner.
tekenaar in 't ſchool, in de kaatsbaan, ein Aufpaſſer in der Schule, Marqueur bey dem Ballſpiel.
Tekenboek, *n.* Reißbuch, Zeichenbuch.
Tekenen, *v. a.* zeichnen, bezeichnen, merken, bemerken; unterzeichnen, unterſchreiben, reißen, abreißen.
een plaats tekenen, einen Ort zeichnen.
eene ſchrift tekenen; zynen naam ondertekenen, eine Schrift unterzeichnen; ſeinen Namen unterzeichnen.
een landſchap naar 't leven tekenen, eine

Landſchaft nach dem Leben zeichnen, abzeichnen.
by gaat op tekenen, er lernet zeichnen.
Tekening, *f.* Zeichnung, Riß, Abriß, Entwurf.
Tekenkonſt, tekenkunſt, *f.* Zeichenkunſt.
Tekenkonſtenaar, tekenkunſtenaar, *m.* ein Zeichner, der Riſſe entwirft.
Tekenkring, Thierkreis, Zodiacus.
Tekenkryt, *n.* ein Stift von rother, oder ſchwarzer Kreide, Rothel, Bleyſtift.
Tekenmeeſter, *m.* Zeichenmeiſter.
Tekenpen, *f.* Bleyfeder, Bleyſtift.
Tekenſchool, *f.* Zeichenſchule.
Tekentje, *n.* ein kleines Merkmaal, ein Strich, ein Häkchen.
Tel, *m.* Paß, Gang.
de paarden zyn gewend den tel te gaan, die Pferde ſind gelehrt den Paß zu gehen.
Telbaar, *adj.* zählbar, das zu zählen iſt.
die meenigte is nog wel telbaar, dieſe Menge, dieſer Haufen iſt noch wohl zu zählen.
Telen, *v. a.* zeugen, hervorbringen.
Telg, *f.* Aſt, Zweig, Rank, junges Bäumchen.
Telgje, *n.* Aeſtchen, Zweigelchen.
Telgkweekery, *f.* Baumſchule, Pflanzſchule.
Teljoor, *n.* Teller, zumal hölzerner.
Teljoorlikker, *m.* Tellerlecker, Schmarotzer.
Telkens, *adv.* ſo oft, ſo oftmals, immerzu, ſtäts, allemal.
telkens beriſpt hy my, immerzu beſtraft, ſchändet er mich.
Telkonſt, telkunſt, *f.* Rechenkunſt, Wiſſenſchaft mit Zahlen umzugehen, Arithmetik.
Telle, *f.* Zelter.
op eene telle ryden, auf einem Zelter reiten, auf einem Pferde, das den Zelt, Zeltgang, Zeltſchritt geht.
Tellen, *v. a.* zählen, rechnen.
geld tellen, Geld zählen.
de klok tellen, zählen, wie viel es ſchlägt.
zyn heir, 't krygsvolk tellen, ſeine Soldaten zählen, genaue Revüe halten.
op zyne vingeren tellen, an den Fingern zählen.
gy kont nog niet ter dege tellen, ihr könnt noch nicht gut rechnen, zählen.
Teller, *m.* Zähler in einem Bruche; item einer der da zählet.
Telletter, *f.* Zahlbuchſtabe.
Telling, *f.* Rechnung, Zählung, Verzeichniß.
zyne telling gaat niet vaſt, man kann ſich auf ſeine Rechnung nicht verlaſſen.
Telpaard, *n.* Zelter, Pferd, das den Paß geht, Paßgänger.
Tembaar, temmelyk, *adj.* der zu zähmen, zu bändigen iſt.
Temmen, *v. a.* zähmen, zahm machen, bändigen, bezwingen, zurecht bringen.
Temmer, *m.* Bezwinger, Bändiger.
Temming, *f.* das Zähmen, Bändigen, Bezähmung.
Tempeeſt, *n.* Ungewitter, Wetter, Sturm, Sturmwetter.
Tempeeſtig, *adj.* ſtürmiſch, ungeſtüm.
tempeeſtig weêr, ſtürmiſch Wetter.
Tempel, *m.* Tempel.
een heidenſche, afgodſche tempel, ein heydniſcher, abgottiſcher Tempel, Götzentempel.
Tempeldeur, *f.* Kirchthüre.
Tempeldienſt, *m.* Gottesdienſt.
Tempelfeeſt, *n.* Kirchmeß, Kirchweihe, Einweihung einer Kirche.
Tempeliers, *m.* Tempelherren, Ritter des Tempelordens.
Tempelofferande, *f.* Tempelopfer, das in den Tempeln geſchah.
Tempelpligt, *m.* Gottesdienſt.
Tempelpoort, *f.* Kirchthüre.
Tempelprieſter, *m.* -erin, *f.* Prieſter, Prieſterinn des Tempels.
Tempeltrappen, *f.* Stufen, Treppen des Tempels.
Tempelvoogd, *m.* der Oberprieſter bey den alten heydniſchen Kirchengebräuchen.
Tempelvoogdeſſe, *f.* Oberprieſterinn der alten Heyden.
Tempelwagt, *f.* die Wache des Tempels.
Temperament, *n.* Temperament, Gemüthsart; item Leibesconſtitution.
Temperen, *v. a.* temperiren, miſchen, mengen, mäßigen.
zynen wyn met water temperen, ſeinen Wein mit Waſſer vermiſchen.
het ſtaal, het yzer temperen, den Staal, das Eiſen härten.
getemperde wyn; getemperde ſtaal, gemiſchter Wein; gehärteter Staal.
een getemperd gemoed, ein heiteres, ruhiges Gemüth.
Tempering, *f.* Miſchung des Weins, Härtung des Staals.
Temſter, *f.* eine die etwas bezähmet oder bändiget, Bezwingerinn.
Ten, zum, zun, an ſtatt; zu dem, zu den, zur.
ten eerſten, ten tweeden, anderen, ten derden, ten laatſten, uiterſten, zum erſten, zum zweyten, zum dritten, erſtens, zweytens, drittens; zum letzten, letztens, endlich.
ten deele, zum theile, theils.

ten

ten einde dat, zu dem Ende, in dieſer Abſicht, daß.
ten hove veel verkeeren, zu Hofe viel umgehen.
ten huize van myn vader zyn veel wooningen, im Hauſe meines Vaters ſind viel Wohnungen.
ten huize ingaan, uitgaan, zum Hauſe hineingehen, hinausgehen.
ten tyde des keizers Auguſtus, zur Zeit, zu Zeiten des Kaiſers Auguſti.
ten minſten, zum wenigſten, wenigſtens, zum mindeſten.
ten dien aanzien, in dieſer Abſicht.
ten allen geluk, zu gutem Glücke.
ten anker leggen, vor Anker liegen.
ten anker komen, ſich vor Anker legen.
ten dage en jaare als boven, an dem Tage und in dem Jahre wie oben.
ten dank betaald, voldaan, zu Danke bezahlt.
ik ben ten dienſte van ieder een, ich ſtehe einem jeden zu Dienſten.
ten goede, wohl, gut, zum beſten.
ten hemel op vaaren, gen Himmel fahren.
hy is ten hoogſten ſeſtig jaaren, er iſt aufs höchſte ſechzig Jahr alt.
'k ben u ten hoogſten verpligt, ich bin euch auf das höchſte verbunden.
ten koſten van zyn leven, auf Koſten ſeines Lebens, mit Gefahr ſeines Lebens.
ten naaſten by, bey nahe, ungefähr.
ten offer koomen, zum Opfer kommen, opfern.
ten ooſten, gegen Morgen, nach Morgen zu.
ten opzigt van, in Anſehung, in Betrachtung, daß.
ten overſtaan, in Gegenwart.
ten prooy, zum Raube, zur Beute.
ten quaade, übel, auf die böſe Seite.
ten ſlimſte genomen, es mag ſo ſchlimm gehen als es will, aufs ärgſte.
ten ſpot van ieder een ſtaan, der ganzen Welt zum Spotte ſeyn.
zy was ten uiterſten verlegen, ſie war aufs äußerſte verlegen.
Tenger, *adj.* dünn, zart, geſchmeidig.
een tenger kind; een tengere vrouw, ein zartes Kind; eine geſchmeidige Frau.
Tengerheid, *f.* Zärtlichkeit.
tengerheid van leden, Zärtlichkeit der Glieder.
Tent, tente, *f.* Zelt.
een tent opſlaan, ein Zelt, Gezelte aufſchlagen.
in tenten woonen, in Zelten wohnen.
Tentemaker, *m.* Zeltſchneider.
Tentyzer, *n.* Wundeiſen, Sonde.
Tepel, *m.* Tüpfel, Wärzchen an den Brüſten einer Weibsperſon.
Tepelzalf, *f.* Wärzchenſälbchen, die ſchwürigen Bruſtwärzchen damit zu ſchmieren.
Ter, *praep.* zur, an ſtatt, zu der.
iemand zyn dogter ter bruid geeven, einem ſeine Tochter zur Braut geben.
ter regter, ter ſlinker hand zitten, zur rechten, zur linken Hand ſitzen.
ter tafel, ter kerken gaan, zur Tafel, zur Kirchen gehen.
ter regter tyd, zur ſelben Zeit.
ter ſtad in- en uitgaan, zur Stadt ein- und ausgehen.
ter zelven tyd, zur ſelben Zeit.
ter zyde gaan, zur Seite gehen.
iemand ter dood verwyzen, jemand zum Tode verdammen.
een lyk ter aarde brengen, eine Leiche zur Erde beſtatten.
iets ter beede van een ander doen, auf eines andern Bitte, Verlangen etwas thun.
ter contrarie, im Gegentheil.
iets ter deege doen, etwas thun wie man ſoll.
ter deezer uur, um dieſe Stunde.
men zal een ſtandbeeld ter eeren van de koning opregten, man wird dem Könige eine Ehrenſäule aufrichten.
ter gedagteniſſe van, zum Andenken deſſen.
ter handkus by den koning toegelaaten worden, bey dem Könige zum Handkuſſe gelaſſen werden.
dat gaat my ter harte, das geht mir zu Herzen.
ter helle nederdaalen, zur Hölle fahren.
een ſchip ter kaap uitruſten, ein Schiff zum Kreuzen ausrüſten.
ter loops, im Vorbeygehen, in Eil.
ter maand, auf einen Monath, monathlich.
ter naauwer nood, mit genauer Noth, kaum.
ter ooren koomen, zu Ohren kommen.
de ſtad ter plondering overgeeven, eine Stadt plündern laſſen, der Plünderung übergeben.
ter quaader uure, zum Unglück, zur böſen Stunde.
zig ter ruſte begeeven, ſich zur Ruhe begeben, ſchlafen gehen.
ter ſchoole gaan, in die Schule gehen.
ter tafel dienen, bey der Tafel aufwarten.
ter tyd toe dat, bis auf das, bis zu der Zeit, daß.
ter goeder trouw, auf guten Glauben, auf Treu und Glauben.
ter wapen roepen, zun Waffen rufen, ins Gewehr rufen.
ter week, wochentlich.
daar is ter wereld niet, daar hy vermaak in ſchept, er findet an nichts in der Welt ſein Vergnügen.
een kind ter wereld brengen, ein Kind zur Welt bringen.

niet ter wereld, gar nichts.
ter zyde, neben, bey, dichte, zur Seite.
Tergen, *v. a.* reizen, zergen, hetzen; zum Zorn reizen; plagen, quälen.
eenen hond tergen, einen Hund reizen.
iemand tergen, jemand zum Zorn reizen, anhetzen.
Tergend, *adj.* reizend, hetzend, beißend.
tergende woorden, beißende Worte.
Terger, *m.* -gſter, *f.* Reizer, Vexirer, Vexiererinn.
gy moet zulk een terger niet weezen, ihr müßt euch nicht gewöhnen, die Leute ſo zu vexiren, ſo zu zergen.
Terging, *f.* Anreizung, Zergen.
Tergwoord, *n.* beißendes, empfindliches Wort.
Teriakel, *m.* Theriack.
Term, Wort; item geſetzte Zeit, Termin.
Termyn, *m.* Termin, Ziel, geſetzte, angeſetzte, abgeredte Zeit.
een huis koopen, of verkoopen om in drie termynen te betaalen, ein Haus kaufen oder verkaufen, in dreyen Zeiten zu bezahlen.
Terpentyn, *m.* Terpentin.
Terpentynboom, *m.* Terpentinbaum.
Terpentynolie, *f.* Terpentinöl.
Terras, *f.* Terraſſe.
Terſtond, *adv.* zur Stunde, alſobald, ſogleich.
hy is niet hier; maar hy zal terſtond komen, er iſt nicht hier; aber er wird zur Stunde kommen.
Terw, *f.* Weizen.
Terwyl, *adv. & conj.* mittlerweile, indem, indeſſen, unterdeſſen.
Teſch, *f.* Taſche, Beutel.
Teſſel, Texel, Eiland von Nordholland.
Teſt, *f.* Kohlentopf, großer erdener.
Teſtament, *n.* Teſtament, letzter Wille, Bund.
iemand by teſtament eene erfgifte beſpreeken, jemand im Teſtament einig Legat vermachen.
zonder teſtament ſterven, ohne Teſtament ſterben.
het oude, en het nieuwe teſtament, of de boeken des ouden en &c. das alte, das neue Teſtament, oder die Bücher des alten und ꝛc.
Teſtamenteel, *adj.* kraft des Teſtaments, teſtamentariſch.
Teſtamentmaaker, *m.* einer der ein Teſtament machet, Teſtator.
Teſteeren, *v. n.* ein Teſtament machen.
Tets, *adj.* teigig; item ſpeichelicht, ſchleimicht, klebericht.
tets brood, teig Brod.

Tetſig, *adj.* teig, teigicht, ſchleimicht, klebericht.
Tettig, *adj.* bis zur Ausſchweifung zierlich, gar zu ſinnlich.
een tettige vrouw, eine gar zu ſinnliche Frau.
Tettigheid, *f.* eine zu hoch getriebene Zierlichkeit.
Tevens, *adv.* zugleich, auf einmal.
Teug, *f.* Schluck, Zug, ein Trunk.
den wyn met groote, met lange teugen drinken, den Wein mit großen, mit langen Schlücken, Zügen trinken.
's morgens een teugje brandewyns inſlurpen, des Morgens ein Schlückchen Brandewein trinken.
Teugel, *m.* Zügel an einem Zaume, Zaumgebiß.
men moet eenen teugel voor zyne tong doen, man muß ſeine Zunge zähmen, bändigen, ihr einen Riegel anlegen.
Teugelen, *v. a.* zäumen, zügeln, bändigen, bezwingen.
een paerd teugelen, ein Pferd zäumen, ihm den Zaum, das Gebiß einlegen.
zyne quaade driften, vuile luſten teugelen, ſeine böſe Lüſte zäumen.
Teugelriem, Zügelriemen.
Teugje, *n.* kleiner Zug.
Teunis, Anton, Mannsname.
Teuntje, Antoinette.
Text, *m.* Text, Stelle.
eenen text uitleggen, verklaaren, einen Text auslegen, erklären.
zynen text uit iets neemen, ſeinen Text aus etwas nehmen.
iemand van den text helpen, einen in der Rede ſtöhren.
van den text raaken, ſeinen Satz vergeſſen, von ſeinem Vorhaben abkommen.
kleine text, Buchdruckerwort, kleine Textſchrift.
Tezen, *v. a.* klauben, zupfen, leſen.
Thans, *adv.* itzt, dermalen, der Zeit, alsdann, ſodann.
hy is thans niet in de ſtad, hy is thans van huis, er iſt dermalen nicht in der Stadt, er iſt der Zeit nicht bey Hauſe.
eerſt wierd eene breſſe geſchooten, en thans beſtormt men den wal, erſt, zuerſt wird eine Breſche gelegt, und ſodann beſtürmt man den Wall.
Theater, *n.* Schaubühne, Theater.
Thee, *f.* Thee.
Theeblad, *n.* Theeblatt.
Theeboe, Theebou.
Theeboom, *m.* Theebaum.
Theebus, *f.* Theebüchſe, Theedoſe.
Theedoek, *m.* Theetuch, zur Abtrocknung der Taſſen.

Theegoed, *n.* Theezeug, Schalen, Kannen ꝛc.
Theeketel, *m.* Theekeſſel.
Theekopjes, Theetaſſen, Theeköpfchen.
Theepotje, *m.* Ziehkännchen zum Thee, Theekännchen.
Theerak, theerek, Theebret, Tablett.
Theetafel, *f.* Theetiſch.
Theewater, *n.* Theewaſſer.
Theewinkel, *m.* Ort wo man Thee verkauft, ſchenkt.
Theologant, *m.* Gottesgelehrter, Theologe.
Theologie, *f.* Gottesgelahrheit, Theologie.
Theologiſch, *adj.* theologiſch.
Theriakel, Theriack.
Theſaurier, *m.* Schatzmeiſter, Schatzbewahrer.
Theſaury, *f.* Schatzkammer.
Theunis, *m.* Anton, Mannsname.
Theuntje, *f.* Antonia.
Thien, zehen.
Thonyn, großer Fiſch im mittelländiſchen Meere, Thunfiſch.
Throon, *m.* Thron.
Thuin, Gehäge, Zaun, Verſchlag.
Thym, Thymian, ein Kraut. *thymus.*
Tjalk, *f.* ein gewiſſes ausländiſches Fahrzeug.
Tjanken, tianken, *f.* wie ein Hund ſchreyen.
Tiber, tiberſtroom, *m.* Tiber, Fluß.
Tjelpen, *v. n.* ſchreyen wie ein Sperling.
Tien, *adj.* zehen.
de tien geboden, die zehen Gebote.
tien jaaren, tien ſtuivers, zehen Jahre, zehen Stüber.
tien honderd, tien duizend, zehen hundert, zehen tauſend.
Tiendaagſche, *adj.* zehentägicht.
Tiende, *adj.* zehend.
de tiende van de maand, der zehente Tag des Monds.
Tiende, *f.* Zehend, Decem.
de tienden eiſſchen, geeven, betaalen, neemen, die Zehenden begehren, geben, bezahlen.
Tiendeiſſcher, tiendheer, tiendheffer, *m.* Zehentforderer, Zehentherr, Zehenthaber.
Tienderhande, tienderley, *adj.* zehnfach, zehnerley.
Tiendubbel, *adj.* zehnfach, zehndoppelt.
Tiengetal, *f.* eine Zahl von zehen, zehen.
Tienjaarig, *adj.* zehenjährig.
Tienmaal, *adv.* zehenmal.
Tienmaalig, *adj.* zehenmalig.
Tienman, *m.* Decemvir, Zehnmann.
Tienmanſchap, *n.* Decemvirat.
Tienſnaarig, *adj.* zehenſaitig.
op een tienſnaarige harp ſpeelen, auf einer zehenſaitigen Harfe ſpielen, ſchlagen.
Tiental, *n.* Zahl von zehen, zehen.
Tienvoudig, *adj.* zehenfältig, zehenfach.
Tienwerf, *adv.* zehnmal.
Tier, *m.* Stärke, Wachsthum.
de natuur is hier niet in haaren vollen tier, die Natur iſt hier nicht in ihrem völligen Wachsthum.
dat kruid heeft hier te lande geenen tier, die Pflanze wird hier zu Lande nicht wohl fortkommen.
Tieren, *v. n.* wachſen, aufkommen, aufwachſen; gedeyhen; glücken, gelingen.
dat kind wil niet tieren, das Kind will nicht gedeyhen.
dat werk wil niet tieren, es will ihm nicht gelingen, ſeine Nahrung, Handthierung geht, will nicht fort.
Tieren, *v. n.* toben, raſen, ſchreyen.
hoe tiert gy zoo! wie tobt, wie ſchreyt ihr ſo!
niet doen dan tieren en baaren, nichts thun als toben und wüten.
Tierentein, *n.* Maſſelan, (vom italieniſchen Mezzalana) Zeug, halb von wollen, halb von leinen.
een arm, ſlegt kleetje van tierentein aanhebben, ein arm ſchlecht Kleidchen von Maſſelan anhaben.
Tierig, *adj.* wachshaft, was bald wächſt, aufkömmt; item was glücklich iſt.
een tierige plant; een tierig gewas, eine wachshafte Pflanze; ein wachshaftes Gewächs.
een tierig kind, ein friſches, luſtiges Kind.
eene tierige neering hebben; tierig zyn in zyne neering, eine einträgliche Nahrung haben; wohl fortkommen in ſeiner Nahrung.
Tiersje, *n.* dritter Theil von einem Ortshoft.
Tigel, *f.* Ziegel, Ziegelſtein, Mauerſtein, Bauſtein.
een muur, een huis van tigelen bouwen, eine Mauer, ein Haus von Ziegelſteinen bauen.
Tigelaar, tigelbakker, *m.* Ziegelbrenner.
Tigelbakkery, *f.* Ziegelofen, Ziegelſcheune.
Tigeler, *m.* Ziegelbrenner, Ziegler.
Tigelery, *f.* tigeloven, *m.* Ziegelofen.
Tigelſteen, *f.* Ziegel, Ziegel von Back-Mauerſtein.
Tigelwerk, *n.* Ziegelwerk, Mauerwerk von Ziegeln, Ziegelmauer, Ziegelſcheune.
Tiger, Tiegerthier.
Tik, *m.* ein kleiner ſanfter Schlag, ein Tips.
hy gaf my eenen tik met zyne hand, er

gab mir mit der Hand einen ſanften Schlag.
Tikken, *v. n.* ticken, mit den Fingern tüpfen, ſtupfen, anrühren.
hy tikte ze met zyn vinger, er tüpfte ſie mit dem Finger.
Tiktak, *n.* Tricktrack, ein Spiel.
Tiktakbord, *n.* Brett zum Tricktrack.
op het tiktakbord ſpeelen, Tricktrack ſpielen.
Tiktakken, *v. a.* tricktracken, im Brete ſpielen.
Tiktakker, tiktakſpeeler, *m.* der Tricktrack ſpielt.
Til, *f.* Hebung, Aufhebung; Sprenkel.
iets in til zyn, etwas unterhanden, im Werke ſeyn.
het werk is nu in til dat haaſt uitbarſten zal, da iſt etwas im Werke, welches bald ausbrechen wird.
dat opzet is, heeft lang in til geweeſt, das Vornehmen iſt lang unter handen geweſen, man iſt lang damit umgegangen.
Tilbaar, *adj.* heblich, hebbar, beweglich.
zoo een ſteen is niet tilbaar door menſchelyke kragten, ein ſolcher Stein iſt durch menſchliche Kräfte nicht aufzuheben.
tilbaare goederen, bewegliche Güter, Fahrniſſe.
Tilbrug, Aufziehbrücke, Fallbrücke.
Tillen, *v. a.* heben, aufheben.
eenen zwaaren ſteen tillen, niet tillen konnen, einen ſchweren Stein heben, nicht heben können.
aan een werk tillen, an einem Werke ſehr heftig und mühſam arbeiten.
ik denk daar niet aan te tillen, ich gedenke das nicht zu unternehmen, ich wills unterlaſſen.
Timmer, *n.* Zimmer, Gemach, Kammer, Stube.
Timmeraadje, timmeragie, *f.* Gebäude, Zimmerwerk.
't is een ſchoone timmeraadje, das iſt ein ſchönes Gebäude.
Timmeren, *v. a. & n.* zimmern, bauen, bauen laſſen; thun, beſchäfftiget ſeyn.
die timmert aan de weg, die timmert of te hoog, of te leeg, wer am Wege, auf freyer Gaſſen bauet, der bauet entweder zu hoch oder zu niedrig.
hy timmert 'er al weêr op aan, er hat noch zu thun, er hat ſchon wieder was unter Händen.
Timmergereedſchap, *n.* Werkzeug eines Zimmermannes.
Timmerhout, *n.* Zimmer- Bauholz.
al hout is geen timmerhout, alles Holz iſt kein Zimmerholz.
Timmering, *f.* Gebäude.
dat is eene vaſte, egte timmering, das iſt ein feſtes Gebäu.
Timmerknegt, Zimmergeſell.
Timmerkunde, *f.* Baukunde, Baukenntniß.
Timmerman, *m.* Zimmermann.
een meeſter timmerman, Zimmermeiſter.
Timmermansbaas, *m.* Zimmermeiſter.
Timmermansknegt, *m.* Zimmergeſell.
Timmermanswinkel, -werkſtede, Zimmermannswerkſtädte.
Timmermeeſter, Zimmermeiſter.
Timmerplaats, *f.* Zimmerplatz, Zimmerwerkſtadt.
Timmertuig, *n.* Handwerkzeug eines Zimmermannes.
Timmertuin, *m.* offener Zimmerplatz, Zimmerhof.
Timmerwerf, *f.* Zimmerplatz, Schiffe zu bauen, Schiffzimmerplatz.
Timmerwerkſtede, *f.* Zimmerplatz.
Timmerziek, *adj.* bauluſtig, der gerne bauet, zimmert.
Timp, timpje, *f.* Timp, Spitze, Spitzweck.
Timpaan, *n.* ein Stück Pergament, das die Buchdrucker bey der Preſſe gebrauchen.
Tin, *n.* Zinn.
engelſch tin, fyn tin, klingtin, engliſch Zinn, fein Zinn, Klingzinn.
Tinne, *adj.* zinnern.
Tinne, *f.* Zinne, allerhöchſte Spitze eines Thurms.
de tinne des tempels, die Zinne des Tempels.
Tinnegieter, *m.* Zinngießer.
een tinnegieters winkel, Zinnbude.
Tinnegoed, *n.* Zinnwerk, Zinngeſchirr.
Tinnekas, Zinnkaſten, da das Zinngeſchirr aufbehalten wird.
Tinnen, *adj.* zinnern, von Zinn.
Tinnewerk, *n.* Geſchirr von Zinn.
Tinnewinkel, Zinnbude.
Tint, *m.* gewiſſe Art von rothem ſpaniſchem Wein.
Tintel, *m.* Lunte, Zunder.
Tinteldoos, Zunderbüchſe.
Tintelen, *v. n.* funkeln, ſchimmern; vor Kälte brennen.
de ſtarren tintelen in de lugt, die Sterne funkeln in den Lüften.
het tintelend geſtarnte, das funkelnde Geſtirne.
myne vingers zyn zo koud, dat ze my tintelen, meine Finger ſind ſo kalt, daß ſie mir funkeln.
Tinteling, *f.* das Funkeln, Schimmern.
Tinwerk, *n.* Zinngeſchirr.
Tinwinkel, *m.* Zinnbude.
Tip, *f.* Spitze.
de tippen van zyne vingers verbranden,

ken, die Spitzen ſeiner Finger verbrannt haben.
Tipje, *n.* Spitzchen.
tipje van een kapſel, Spitzchen an einer Kappe, Haube.
tipje van 't oor, Ohrläppchen.
tipje van de borſt, die Warze an der Bruſt.
een tipje draagen, eine Schnippe, Trauerſchnippe tragen.
op het tipje van zyn verderf ſtaan, auf der Spitze ſeines Verderbens ſtehen.
Tippen, *v. a.* beſchneiden, verkürzen, an der Spitze beſchneiden.
't hair tippen, die Haare gleich ſchneiden, vorn an der Spitze beſchneiden.
een kaart in 't ſpeelen tippen, im Spielen eine Karte aus Betrügerey zeichnen.
Tiran, *n.* Tyrann.
Nero was een vreed tiran, Nero war ein grauſamer Tyrann.
Tirannig, *adj.* tyranniſch, grauſam.
eene tirannige regeering, eine tyranniſche Regierung.
Tiranniglyk, *adv.* tyranniſch, tyranniſcher weiſe, grauſam.
tiranniglyk regeeren, handelen, tyranniſch regieren, handeln, umgehen.
Tirannizeeren, *v. n.* tyranniſiren.
Tiranny, *f.* Tyranney.
Tiras, *n.* Kütt, Art eines ſteinharten Mörtels.
de ſteenen van een gewelfden kelder in tiras leggen, die Steine eines gewölbten Kellers verkütten, mit Kütt fügen.
de regeering in tiras leggen, die Regierung unwankelbar befeſtigen.
Titel, *m.* Titul, Ueberſchrift.
Titſig, *adj.* kitzlicht, geil, üppig.
dat is een titſig dier van een wyf, das iſt ein geiles, kitzlichtes Thier von einem Weibe.
Tittel, *m.* Titul, Pünctchen.
daar is niet een tittel van gemeld, davon ſteht nicht ein Titul, nicht das geringſte Wörtchen.
Tob, tobbe, *f.* Zober, Butte, Schaff, Waſchfaß.
aan de tobbe ſtaan en waſſchen, an dem Faſſe ſtehen und waſchen.
Tobben, *v. n.* langwierige Mühe, mühſame Arbeit, große Plage haben; ſich abarbeiten.
wy hebben lang op zee getobt, wir haben lang auf der See uns plagen und mühſelig behelfen müſſen.
wy hebben 't met hobben en tobben eindelyk dus verre gebragt, wir habens mit unbeſchreiblicher Mühe und großem Ungemach, ſo wir ausgeſtanden, endlich ſo weit gebracht.
Tobbetje, *f.* Waſchwännchen.
tobbetje ten ſchotelen waſſchen, ten ſchuuren, ein Spülfäßchen.
een tobbetje evenrond, ein kleines dickes kurzes Menſch, oder Kind.
Todde, *m.* Lumpe, Fetz, Hader.
met todden en vodden omhangen zyn, mit Fetzen und Lumpen umhängt ſeyn.
Toddewyf, *f.* Lumpenweib, Lumpenſammlerinn.
Toe, *praep.* zu.
iets ergens toe dienen, etwas irgend zu dienen.
naar huis toe gaan, nach Hauſe zu gehen.
iemand ergens toe raaden, jemand irgend zu rathen.
het quam daartoe, dat, es kam darzu, daß.
Toe, *adv.* geſchloſſen, zu, zugemachet; it. oben drein, darzu.
is de deur toe? iſt die Thür zu?
't venſter was digt toe, das Fenſter war dichte zu.
hy gaf my een gulde voor myne moeite, en een kan bier toe, er gab mir für meine Mühe einen Gulden, und oben drein eine Kanne Bier.
Toebak, *m.* Taback.
Toebedienen, *v. a.* darreichen, verſehen, beſchicken.
hy heeft my alles wat nodig was, toebediend, er hat mich mit allem Nöthigen verſehen.
Toebedingen, *v. a.* ausbedingen, über das Bedungene, über den bedungenen Kauf.
hy heeft nog eene kleinigheid voor zyne kinderen toebedongen, er hat noch was Geringes für ſeine Kinder ausgedungen.
Toebehoor, toebehoorte, *f.* Zugehor.
Toebehooren, *v. n.* zugehören.
dat boek behoort my toe, das Buch gehört mir zu.
Toebehooren, *n.* das Zugehör.
een huis met al zyn toebehooren, ein Haus mit alle ſeinem Zubehör.
Toebehoorende, *adj.* zugehörend, zugehörig.
Toebereiden, *v. a.* zubereiten, bereiten, zurichten, zurüſten.
de ſpys toebereiden, die Speiſe zubereiten, zurichten.
eene zeer wel toebereyde ſpys, eine ſehr wohlbereitete Speiſe.
Toebereiding, *f.* toebereidſel, *n.* Zubereitung, Zurüſtung.
de toebereidzelen ten oorlog zyn ongemeen groot, die Zubereitungen, Zurüſtungen zum Kriege ſind ungemein groß.
Toebetrouwen, *v. a.* vertrauen, anvertrauen.

 iemand

iemand iets niet durven toebetrouwen, einem etwas nicht dörfen anvertrauen.

Toebinden, *v. a.* zubinden.

een zak toebinden; zyne ſchoenen toebinden, einen Sack zubinden; ſeine Schuhe zubinden.

als de zak vol is, bind men ze toe, wenn der Sack voll iſt, ſo bindt man ihn zu; nachdem einer gnug geſtohlen, knüpft man ihn auf.

Toeblyven, *v. n.* zubleiben, verſchloſſen bleiben.

de deuren, de poorten bleeven den geheelen dag toe, die Thüren, die Stadtthore bleiben den ganzen Tag zu.

Toebolwerken, *v. a.* den Weg verhauen, verſperren, einen Verhack machen, verrammen.

Toebrengen, *v. a.* beybringen, zubringen.

iemand iets toebrengen, jemand etwas zubringen.

iemand een ſteek, ſtoot toebrengen, jemand einen Stich, Stoß zubringen, beybringen.

iemand toebrengen, eene gezondheid, jemand eines zubringen oder bringen auf jemands Geſundheit.

Toedammen, *v. a.* zudämmen, zuſtemmen.

een water toedammen, ein Waſſer zudämmen.

Toedekken, *v. a.* zudecken.

eenen die zweeten zal, warm toedekken, einen der ſchwitzen ſoll, warm zudecken.

een kind in de wiege toedekken, ein Kind in der Wiege zudecken.

iemand met vuiſten toedekken, einen wacker aus- abprügeln.

Toedelven, *v. a.* zugraben, zuſchütten, zuwerfen.

een ſloot, een graf, een groef, een put, een hol toedelven, einen Graben, ein Grab, eine Grube, einen Schöpfbrunnen zuſchütten, verſchütten.

Toedempen, *v. a.* zudämpfen, zuſchütten.

eenen put toedempen, einen Schöpfbrunnen zuſchütten.

een quaade zaak toedempen, eine böſe Sache nicht mehr rühren, melden, unterdrücken.

Toedienen, *v. a.* vordienen, vorlegen.

iemand iets van eene ſpys toedienen, jemand etwas von einer Speiſe vorlegen.

Toedigten, *v. a.* zudichten, andichten, zuſchreiben.

iemand een ſmaadſchrift toedigten, jemand eine Schmähſchrift andichten, ſie auf ihn machen.

Toedoen, *v. a.* zuthun, zumachen, zuſchließen; darzuthun, beytragen.

de deur toedoen, die Thüre zuthun, zumachen, zuſchließen.

het boek toedoen na dat men 'er in geleezen heeft, das Buch zuthun, nachdem man darinnen geleſen hat.

nog ergens wat toedoen, noch irgend was zuthun.

door iemands toedoen iets te einde gekomen zyn, durch jemands zuthun etwas zu Ende gekommen ſeyn.

Toedraagen, *v. a.* zutragen, beweiſen.

iets den eene af- of weg- en den anderen toedraagen, etwas einem ab- oder weg- und dem andern zutragen.

myn gezigt kon zoo verre niet toedraagen, ich kann ſo weit nicht ſehen.

iemand liefde, gunſt, affectie toedraagen, jemand Liebe, Gunſt, Affection beweiſen.

de kogelen konden zoo verre niet toedraagen, die Kugeln konnten ſo weit nicht tragen.

hoe heeft zig dat werk toegedraagen? wie hat ſich die Sache zugetragen.

Toedrinken, *v. a.* zutrinken, zubringen.

iemand een glas wyn toedrinken; hem eene gezontheid toedrinken, jemand ein Glas Wein zutrinken; ihm eine Geſundheit zutrinken, bringen.

Toedrukken, *v. a.* zudrucken.

een pers toedrukken; een deur vaſt toedrukken, eine Preſſe zudrucken; eine Thüre feſt zudrucken.

zyne hand toedrukken, ſeine Hand zudrücken, eine Fauſt machen.

iemand heimelyk geld of anders toedrukken, jemand heimlich Geld oder ſonſten zudrucken, zuſtecken.

Toedryven, *v. a.* zutreiben, antreiben, vorwerfen.

een ton, vat, kuip digt toedryven, de hoepen toedryven, ein Faß, die Reifen ſtark antreiben.

iemand iets ſmaadiglyk toedryven, jemand etwas ſchimpflich vorrücken.

Toeduuwen, *v. a.* zudrücken, zupreſſen; item vorwerfen, Verweis geben, vorrücken; item zuſtecken, heimlich geben.

't wierd my ſchimpiglyk toegeduuwd, das ward mir mit einer verächtlichen Mine vorgerücket.

Toeeigenen, *v. a.* zueignen, zuſchreiben, anmaßen, zurechnen; zueignen, widmen.

zig een tytel toeeigenen, ſich einen Titul zueigenen.

iemand een ſmaadſchrift toeeigenen, jemand eine Schmähſchrift, Pasquill zuſchreiben, ihn für den Urheber halten.

iemand een boek toeeigenen, jemand ein Buch widmen, zuſchreiben.

Toeei-

Toeeigening, *f.* Zueignung, Zurechnung, Zuſchrift.
Toegaan, *v. n.* zugehen, zutragen, geſchehen.
die deur wil niet toegaan, dieſe Thüre will nicht zugehen.
ergens naar toegaan, *naar huis toegaan*, irgend nach zugehen, nach Hauſe zu gehen.
hoe zal dat toegaan, in dien ik geenen man beken? wie ſoll das zugehen, indem ich keinen Mann erkenne?
't gaat wonderlyk toe in de weerelt, in dat huis, es geht wunderlich zu in der Welt, in dem Hauſe.
Toegang, *m.* Zugang, Zutritt.
geen toegang hebben, *vinden by iemand*, keinen Zugang haben, finden bey jemand.
ik kan geenen toegang tot zyn huis krygen, ich kann in ſeinem Hauſe keinen Zutritt bekommen.
de toegang ſtaat hem open, der Zugang ſteht ihm offen.
alle de toegangen bezet houden, alle Zugänge beſetzt halten.
Toegangelyk, *adj.* zugänglich, wo man hinkommen kann.
een plaats toegangelyk, *niet toegangelyk zyn*, ein Ort zugänglich, nicht oder unzugänglich ſeyn.
Toegave, *f.* Zugabe.
Toegedaan, *adj.* zugethan, geneigt, gewogen.
hy is my zeer toegedaan, er iſt mir ſehr gewogen.
Toegeeflyk, *adj.* willfährig, nachgebend, nachſehend, gelind.
hy is heel toegeeflyk, er iſt ſehr willfährig.
zy was al te toegeeflyk omtrent haare kinderen, en door haare al te groote toegeeflykheid heeft zy ze bedurven, ſie war allzu gelind gegen ihre Kinder; und durch ihre allzu große Nachſicht hat ſie ſie verderbt.
Toegeeflykheid, *f.* Willfährigkeit, Gelindigkeit, Nachſicht.
Toegeeven, *v. a.* zugeben, bewilligen, einwilligen, zulaſſen.
iemand wat op den koop toegeeven, jemand was auf den Kauf zugeben.
koopt gy wat tabak, zo geeft men u een pyp toe, kauft ihr was Taback, ſo giebt man euch eine Pfeife zu.
toegeeven dat men iets doe, zugeben, daß man etwas thue.
men moet de jeugd, en de ouderdom wat toegeeven, man muß der Jugend und dem Alterthume etwas nachſehen.
zynen kinderen al te veel toegeeven, ſeinen Kindern allzu viel den Willen laſſen.

Toegeevend, *adv.* höflich, willfährig, gelind, nachſehend.
Toegeevendheid, *f.* Gelindigkeit, Willfährigkeit, Höflichkeit, Nachſicht.
Toegeeving, *f.* Höflichkeit, Gelindigkeit, Willfährigkeit, Nachgebung.
Toegenegen, *adj.* geneigt, gewogen, zugethan.
Toegenegenheid, *f.* Gewogenheit, Ergebenheit, Neigung.
Toegeneigd, *adj.* gewogen, geneigt, zugethan.
iemand met liefde, met vriendſchap toegeneigd zyn, jemand mit Liebe, mit Freundſchaft zugeneigt, zugethan ſeyn.
Toegeneigdheid, *f.* Gewogenheit, Zärtlichkeit gegen einen.
Toegift, *f.* Zugabe, Zugift.
iemand iets ter toegave op den koop geeven, jemand etwas zur Zugabe auf den Kauf geben.
Toegraaven, *v. a.* zugraben, zuwerfen, zuſchütten, was man aufgegraben.
Toegraauwen, *v. a.* grob auffahren, anſchnarchen, anſchnauzen.
hy heeft my leelyk toegegrauwt, er hat mich häßlich, grob angefahren.
Toegrendelen, *v. a.* zuriegeln.
zyne deur 's nagts toegrendelen, ſeine Thüre des Nachts zuriegeln, den Riegel vorſchieben.
Toegroeyen, *v. n.* zuwachſen, zufallen, ſchließen, eine Wunde.
de wonde is toegegroeit, die Wunde iſt zugefallen.
Toegrynzen, *v. a.* anſpotten, ein häßliches Larvengeſicht, oder Spottmaul vormachen.
Toegrypen, *v. a.* zugreifen, zutaſten, anfaſſen.
toegrypen, om iemand te vangen, zugreifen, um jemand zu fangen.
luſtig toegrypen by een werk, wacker zugreifen bey einem Werke, wacker arbeiten.
luſtig toegrypen by de tafel, tapfer zugreifen beym Tiſche, begierig drauf freſſen.
die vent grypt toe, der Kerl greift zu, ſtielt.
Toehaaken, *v. a.* zuhaken, zuhäkeln.
Toehaalen, zuziehen, anziehen, vorziehen.
de deur na zig toehaalen, als men uitgaat, die Thür nach ſich zuziehen, wenn man ausgeht.
de gordynen toehaalen, die Vorhänge zuvorziehen.
Toehakken, *v. a.* zuhacken, zuhauen, draufhauen.
Toeheelen, *v. n.* zuheilen.
zyn wonde is nog niet toegeheelt, ſeine Wunde iſt noch nicht zugeheilet.

Toeheiligen, *v. a.* aufopfern, widmen, heiligen.
Toeheiliging, *f.* Weihung, Widmung, Zuneigung.
Toehoorder, *m.* Zuhörer.
veel, weinig toehoorders hebben, viel, wenig Zuhörer haben.
Toehooren, *v. a.* zuhören, zuhorchen, anhören; zugehören, gehören.
dat boek hoort, behoort my toe, das Buch hört, gehört mir zu.
het behoort u niet toe, zoo te doen, es hört euch nicht zu, es gebührt, geziemt euch nicht ſo zu thun.
Toehooring, *f.* Zuhörung, das aufmerkſame Anhoren.
Toehoorplaats, *m.* Hörſaal.
Toejuichen, *v. a.* freudig zurufen.
eenen nieugekroonden koning toejuichen, einem neugekronten König das Vivat zurufen, Glück wünſchen.
Toejuiching, *f.* Zujauchzen, Zurufen.
Toekeer, *m.* Zuflucht.
Toekeeren, *v. a.* zukehren, zuwenden.
iemand den rugge, den aars toekeeren, jemand den Rücken, den Hintern zukehren.
iemand al zyne liefde en affectie toekeeren, jemand all ſeine Liebe und Affection zuwenden.
Toeklemmen, *v. n.* zuklemmen, zupfetzen.
Toeklinken, *v. n.* zuſchweißen, zunieten, zulöten.
twee ſtukken yzers; een ring toeklinken, zwey Stücke Eiſen zuſammenſchweißen; einen Ring zuſammen löten.
Toeklouwen, *v. n.* herzhaft, kühn anfangen.
klouw maar toe, mach es muthig, kühn, greif es nur tapfer an.
Toeknikken, zunicken.
iemand toeknikken, jemand zunicken.
Toeknoopen, *v. a.* zuknöpfen, die Knöpfe zumachen.
zynen rok toeknoopen, ſeinen Rock zuknöpfen.
Toeknypen, *v. a.* zudrucken, zukneipen, dicht kneipen.
haare handen waaren zoo digt toegeknepen, dat men ze niet kon open krygen, ihre Hände waren ſo feſte zugedruckt, daß man ſie nicht aufmachen konnte.
Toekomen, *v. n.* zukommen, zugehoren, zuhören; genug ſeyn, auskommen.
eene teef met een hond toekoomen, eine Zaupe mit einem Hunde zukommen.
ik kan met zoo weinig geld 's jaars niet toekoomen, ich kann mit ſo wenigem Gelde des Jahrs nicht auskommen, leben.
wie komt dat boek toe? wem gehört das Buch zu?
't is daartoe gekomen, dat, es iſt dazu gekommen, daß.
Toekomende, *adj.* zukommend, zukünftig.
de toekomende weeke, de toekomſtige tyd, die zukommende Woche, die zukünftige Zeit.
de toekomende dinge betragten, behertigen, die zukünftigen Dinge betrachten, beherzigen.
het toekomende weet god alleen, das Zukünftige weis Gott allein.
Toekomſt, *f.* Zukunft, Ankunft.
de blinde joden verwagten eerſt de toekomſt van den Meſſiah, die blinde Juden erwarten erſt die Zukunft des Meſſiah.
Toekomſtig, *adj.* zukünftig.
Toekooyen, *v. a.* die Formen zuſchließen, bey den Buchdruckern.
Toekruid, toekruidje, *n.* Zukraut, Zukräutlein ſo man zum Salat zugiebt, als Gartenkreſſe ꝛc.
wat toekruid by de ſalate toegeeven, was Zukraut zum Salat zu geben.
Toekyken, *v. a.* zugucken, zuſehen, zuſchauen.
iemand toekyken, om te zien hoe hy 't maakt, jemand zuſehen, um zu ſehen, wie er es machet.
Toekyker, *m.* Zuſchauer, Zuſeher.
de toekykers in een blyſpeel, die Zuſchauer bey einer Comödie, Luſtſpiele.
Toelaaten, *v. a.* zulaſſen, zugeben; leiden, dulden.
iets niet, geenzins toelaaten, etwas nicht oder keinesweges zulaſſen.
iets wel moeten toelaaten, etwas wohl müſſen zulaſſen.
laat my toe, dat ik, laßt mir zu, vergönnt mir, daß ich.
zyne kinderen al te veel toelaaten, ſeinen Kindern allzu viel zulaſſen, nachſehen.
Toelaating, *f.* Zulaſſung, Erlaubniß.
met uwe toelaating, myn heer! mit eurer Erlaubniß, mein Herr!
onder de toelaating des heeren, wenn es Gott beliebt.
Toelachen, *v. n.* zulachen, anlachen.
zyn lief zoetjes toelachen, ſeiner Liebſte freundlich zulachen.
het geluk lacht hem toe, das Glück lachet ihm zu.
Toelage, Haufen, alles was man zuſammenbringt, Einlage.
de toelage was niet groot genoeg, om die koſten uit te voeren, was man zuſammen geleget, war zur Beſtreitung der Koſten nicht hinlänglich, die geſammte Einlage reichte nicht zu.
Toelakken, *v. a.* zulacken, zuſiegeln, mit Siegellack.

eerz

een brief, een pakje toelakken, einen Brief, ein Paquet zuſiegeln.

Toelappen, *v. a.* zuflicken, zuſchlagen.

een gat toelappen, ein Loch zuflicken.

ik lapte de deur toe, ich ſchlug die Thüre zu.

Toelaſt, *m.* Zulaſt, Faß Wein mittler Größe.

Toeleg, *m.* Anlage, Vorſatz, Vorhaben, Anſchlag, Unternehmen.

des vyands toelag was op de ſtad, des Feindes Anſchlag war auf die Stadt.

Toeleggen, *v. a.* zulegen, Feuer geben, zuſammenlegen, zuſammenſteuern, vorhaben, beytragen, zueignen, zuſchießen.

een ſervet, een tafellaken toeleggen, ein Salvet, ein Tiſchtuch zuſammenlegen.

iets toeleggen tot de koſten, etwas zulegen, zuſchießen zu den Koſten.

iemand een hoogen tytel toeleggen, jemand einen hohen Titel zulegen.

zig zelven veel toeleggen, ſich ſelbſten viel einbilden.

den bruidegom zyn bruid toeleggen, dem Bräutigam ſeine Braut beylegen.

het op iets toeleggen, es irgend worauf anlegen.

het luik moet toegelegd worden, das Fenſter muß zugemachet werden.

wy zullen hem iets voor zyne mooeite toeleggen, wir wollen ihm für ſeine Mühe etwas zulegen.

men zal hem een jaarlykſche wedde van duizend gulden toeleggen, man wird ihm jährlich tauſend Gulden ausſetzen.

hy meent het op leedig gaan toe te leggen, er will gern das Pflaſter treten, gern müßig gehen.

ik zal 't 'er op toeleggen, ich werde mein Mögliches dabey thun.

zig iets van eene zaak toeleggen, ſich von einer Sache Nutzen verſprechen.

Toeleggen, *v. n.* zugefroren ſeyn.

Toelegging, *f.* Zulage.

toelegging doen tot uitvoering van eenige koſten, Zulage, Zuſchuß thun, zu Ausführung einiger Koſten.

Toeligten, *v. a.* leuchten, wozu leuchten, das Licht zu etwas halten.

Toelonken, *v. a.* verliebte Blicke zuſchicken oder zuſchießen.

hy wierd 't elkens van haar toegelonkt, ſie warf ihm ſtäts freundliche und verliebte Blicke zu.

Toelonking, *f.* ein günſtiger verliebter Blick, freundliches Geſicht.

Toeloop, *m.* Zulauf.

een toeloop neemen, om over een ſloot te ſpringen, einen Zulauf nehmen, um über einen Graben zu ſpringen.

daar was een groote toeloop van volk, da war ein großer Zulauf von Volk.

Toeloopen, *v. a.* zulaufen, herzulaufen.

toeloopen iets te kyken; ſnellyk toegeloopen komen, zulaufen etwas zu ſchauen; ſchnell zugelaufen kommen.

Toeluiſteren, *v. a.* horchen, zuhorchen, zuhören.

iemand toeluiſteren de zagtjes ſpreekt, jemand der ſachte redet, zuhorchen.

eenen prediker ſnedig toeluiſteren, einem Prediger genau zuhören.

Toeluiſtering, *f.* das Zuhorchen, aufmerkſame Zuhörung.

Toemaaken, *v. a.* zumachen, zuthun, zuſchließen; zurichten, zurüſten, bereiten; beſudeln.

een venſter, een deur, een poort toemaaken, ein Fenſter, eine Thüre, ein Thor zumachen, zuthun, zuſchließen.

een brief toemaaken, einen Brief zumachen.

wie heeft u zoo toegemaakt? wer hat euch ſo zugerichtet?

een ſpys toemaaken, eine Speiſe zurichten.

zig leelyk aan een ketel toegemaakt hebben, ſich heßlich an einem Keſſel beſchmutzt haben.

Toemaaking, *f.* das Zumachen, Verſchließen, Verſiegelung; it. Zubereitung.

Toemaat, *f.* Zumaaß, Zugabe.

Toemeeten, *v. a.* zumeſſen.

iemand tarwe ſchepelwys toemeeten, jemand Weitzen ſcheffelweis zu meſſen.

Toemeeting, *f.* Zumeſſung, Ausmeſſung.

Toemetſelen, *v. a* zumauern, vermauern.

een poort, een deur toemetſelen, ein Thor, eine Thüre vermauern, zumauern.

Toemuuren, *v. a.* zumauern, vermauern.

Toen, *adv. & conj.* zur ſelben Zeit, dann, damals, als.

gy waart toen niet 't huis, ihr waret damals nicht zu Hauſe.

ik was toen nog jong, ich war damals noch jung.

toen ik hier quam, als, da ich herkam.

Toenaam, *m.* Zuname, Beyname, Schmähname.

Toenaamen, *v. a.* zunamen, beynamen, beynennen.

iemand toenaamen, jemand einen Zunamen geben.

Alexander, toegenaamd de groote, Alexander, zugenamt der Große.

Toenaayen, *v. a.* zunähen.

Toeneemen, *v. n.* zunehmen, anwachſen, fordern, vermehren.

de dagen neemen toe, die Tage nehmen zu.

de maan neemt toe en af, der Mond nimmt zu und ab.

op den

op den koop iets toeneemen, auf den Kauf, aufs Gekaufte zu viel nehmen.
Toeneeming, *f.* Vermehrung, Zunehmung, Wachsthum.
Toeneigen, *v. n.* zuneigen mit Liebe.
Toeneiging, *f.* Zuneigung, Zugeneigtheit, zarte Liebe.
Toeneſtelen, *v. a.* zubinden.
Toenypen, *v. a.* zukneipen, zuklemmen, zuzwicken, zupfetzen.
zyne hand, zyne voorſte vingers toenypen, ſeine Hand, ſeine vordere Finger zukneipen.
een paerd de neus toenypen, einem Pferde die Naſe klemmen oder bremſen.
Toenyping, *f.* Beklemmung, Bangigkeit, Beängſtigung.
Toepaalen, *v. a.* zupfälen, mit Pfälen ſchließen, einſchließen.
een plaats toepaalen, einen Ort zupfälen.
Toepad, *n.* Fußſteig, welcher gerade geht und kürzer iſt.
het toepad neemen, om eer aan te komen, om dat te toepaden korter toeſchieten, loopen, den Fußſteig einſchlagen, um eher anzukommen.
Toepakken, *v. a.* zupacken, beypacken.
een goed tot 't andere toepakken, ein Gut zum andern bey- oder zupacken.
Toepaſſen, *v. a.* zueignen, bequemen, richten, anwenden.
een ſpreuk van den heil. ſchrift ergens toepaſſen, einen Spruch der heil. Schrift irgend anwenden.
Toepaſſing, *f.* Anwendung, Nutzen, das Letzte in einer Predigt oder Rede.
eene zielroerende toepaſſing, eine herzrührende Anwendung.
Toepennen, *v. a.* zuzwecken, verzwecken, mit Zwecken zuzwecken, verſchlagen.
Toeperſſen, *v. a.* zuklemmen, zukneipen, zupreſſen.
Toeprangen, *v. a.* zukneipen, zuklemmen.
Toer, *m.* Ritt, Gang, Schnur.
eenen toer krullen op 't hoofd draagen, einen Ring von Haarlocken auf dem Haupte tragen.
een toer fyne paerlen, eine Schnur feiner Perlen.
Toereeden, *v. a.* zubereiten, zurüſten.
een huis toereeden, ein Haus zubereiten, zurüſten.
Toeregten, *v. a.* zurichten, zubereiten, zurüſten.
de ſpys toeregten, die Speiſe zurichten.
Toereiken, *v. a.* zureichen, zulangen.
iemand de hand toereiken, jemand die Hand zureichen.
zyn hoofd den beul toereiken moeten, ſein Haupt dem Scharfrichter hinreichen, darſtrecken müſſen.
iemand iets in zyn armoede, behoeftigheid toereiken, jemand etwas in ſeiner Armuth, Nothdurft zureichen.
de penningen die gy my gegeeven hebt, zullen niet konnen toereiken, das Geld welches ihr mir gegeben habt, wird nicht langen, nicht zureichen.
Toereiking, *f.* Zureichung, Handreichung.
den armen rykelyke toereiking doen, den Armen reichliche Handreichung thun.
Toerekenen, *v. a.* zurechnen, zuſchreiben: mit Aſche zuſcharren.
iemand iets toerekenen, jemand etwas zurechnen.
Toerekening, *f.* Zurechnung, Anrechnung.
de toerekening van Adams zonde, die Zurechnung der Sünde Adams.
Toernooiſpel, *n.* Turnierſpiel, Caruſſel, Wettrennen.
Toeroepen, *v. a.* zurufen.
zy riepen malkanderen toe met luider ſtemme, ſie riefen einander zu mit lauter Stimme.
den volk op een ander ſchip ter zee toeroepen, dem Volke auf einem andern Schiffe zur See zurufen.
Toeroeping, *f.* Zuruf.
Toerollen, *v. a.* zurollen, zuſammenrollen.
een geſchrift, een papier toerollen, eine Schrift, ein Papier zurollen.
Toert, Torte, Paſtete in einer Tortenpfanne gebacken.
Toerukken, *v. a.* zurucken, zuziehen, nach oder an ſich ziehen.
de deur naar zig toerukken, die Thüre nach ſich zuziehen.
Toeruſten, *v. a.* zurüſten, zurichten, zubereiten, verfertigen.
ſcheepen toeruſten, Schiffe zurüſten.
zig tot iets toeruſten, als tot een reize, tot een oorlog, ſich zu etwas rüſten, bereiten, als zu einer Reiſe, zum Kriege, zum Streite.
Toeruſting, *f.* Zurüſtung.
groote toeruſtingen ten oorlog maaken, große Zurüſtungen zum Kriege machen.
Toeryden, *v. n.* zureiten, auf etwas zureiten.
Toerygen, *v. a.* zureyhen, zuſchnüren, einſchnüren.
zyn borſtrok, haar ryglyf toerygen, ſeinen Bruſtlatz, ihren Bruſtleib zuſchnüren.
Toeſchateren, *v. n.* gegen einen überlaut lachen.
Toeſchieten, *v. a.* zuſchießen.
ſchiet toe! ſchieß zu! drauf!
't volk ſchoot van alle kanten toe, quaam in groote menigte toegeſchooten, das

Volk

Volk ſchoß von allen Orten zu, kam in großer Menge zugeſchoſſen, zugelaufen.

eenige copyen van een boek dat men drukt, toeſchieten, etliche Exemplare von einem Buche das man druckt, zuſchießen.

hy ſchoot my dat toe, alhoewel ik 't ongemerkt liet been gaan, er verwieß mir dieſes hart, ob ichs gleich ungemerkt hingehen ließ.

Toeſchikken, *v. a.* zuſchicken, zuſenden.

iemand een brief, eenige goederen toeſchikken, jemand einen Brief, einige Güter zuſchicken.

Toeſchreeuwen, *v. a.* zuſchreyen, zurufen.

iemand toeſchreeuwen uit alle zyne magt, jemand zuſchreyen, aus aller ſeiner Macht.

Toeſchryven, *v. a.* zuſchreiben, zueignen, zurechnen.

iemand eene daad toeſchryven, jemand eine That zuſchreiben, ihn darum beſchuldigen.

zig zelven een vreemd werk toeſchryven, ſich ſelbſten ein fremdes Werk zuſchreiben.

Toeſchuiven, *v. a.* zuſchieben, zudrucken.

het luik toeſchuiven, den Laden, Dachladen zuſchieben.

Toeſchynen, *v. n.* ſcheinen, gleichen.

dat ſchynt my toe als of het koper was, das ſcheint mir Kupfer zu ſeyn.

Toeſlaan, *v. a.* zuſchlagen, zuſchmeißen, zuſtoßen, zuſammenlegen.

iemand den bal toeſlaan, jemand den Ball zuſchlagen, unter einer Decke liegen.

een boek toeſlaan, ein Buch zuſchlagen.

een vat met goederen gepakt toeſlaan, ein Faß mit Gütern gepackt zuſchlagen.

het gewaſſche linnen toeſlaan, gewaſchen Leinzeug zuſammenlegen.

eenen koop toeſlaan, einen Kauf zuſchlagen, ſchließen.

Toeſluiten, *v. a.* zuſchließen, verſchließen, verſperren.

de deur, zyn kamer toeſluiten, die Thüre, ſeine Kammer, Stube zuſchließen.

Toeſluiting, *f.* Zuſchließung.

Toeſmyten, *v. a.* zuſchmeißen, zuſchlagen, zuwerfen.

de deur toeſmyten, die Thüre zuſchmeißen.

Toeſnaauwen, *v. a.* anfahren, anſchnauzen, anſchnarchen.

Toeſpreeken, *v. a.* zuſprechen.

eenen zieken, ſtervenden toeſpreeken, einem Kranken, Sterbenden zuſprechen, Troſt zuſprechen.

by iemand toeſpreeken, bey jemand einſprechen.

Toeſpringen, *v. n.* zuſpringen.

toeſpringen, om over eene ſloot te ſpringen, zuſpringen, einen Vorlauf, Vorſprung thun, um über einen Graben zu ſpringen.

iemand toeſpringen, einem beyſpringen, zu Hülfe kommen.

het ſlot van de kiſt is toegeſprongen, en de ſleutel legt 'er in, die Lade, der Koffer iſt verſchloſſen, zugeſprungen und der Schüſſel liegt darinn.

Toeſpykeren, *v. a.* zunageln, mit Nägeln zuſchlagen.

eene kiſt of kas met koopmansgoederen toeſpykeren, eine Kiſte mit Kaufmannsgütern zunageln.

Toeſpys, *f.* Zuſpeiſe, Zukoſt, warmes gekochtes Eſſen, Küchenſpeiſe.

Toeſtaan, *v. a. & n.* zuſtehen, einwilligen, eingehen.

zyn deur ſtaat, zyne venſters ſtaan den heelen dag toe, ſeine Thür ſteht, ſeine Fenſter ſtehen den ganzen Tag zu.

iemand iets toeſtaan, jemand etwas zuſtehen.

Toeſtand, *m.* Zuſtand, Stand, Gelegenheit.

Toeſteeken, *v. a.* zuſtechen, zuſtecken, zunähen, zureichen, geben.

met zyn degen of mes toeſteeken, zonder lang draalen, mit ſeinem Degen oder Meſſer zuſtechen, ohne lang zu zaudern.

een gat in een kleed in der haaſt toeſteeken, ein Loch in einem Kleide in der Eil zuſtechen.

den regter heimelyk wat toeſteeken, dem Richter heimlich was zuſtecken, eine Verehrung zuſtecken.

Toeſtel, *n.* Zugehör, was zu was gehört, Umſchlag, Zurüſtung.

alle toeſtel toe iets reê hebben, alle Zuhör zu etwas bereit und fertig haben.

Toeſtellen, *v. a.* zuſtellen, verfertigen, zurichten.

iemand iets, dat hy gekoft heeft, toeſtellen, jemand etwas, ſo er gekauft hat, zuſtellen, liefern, geben.

een vrouwmenſch een kind toeſtellen, einem Weibsbilde ein Kind machen.

zig leelyk toeſtellen, ſich häßlich zurichten, zerziehen, garſtig, ſchmierig machen.

Toeſtemmen, *v. a.* zuſtimmen, einſtimmen, bewilligen, eingehen, zuſtehen.

eene zaak toeſtemmen, in eine Sache willigen.

Toeſtemming, *f.* Einwilligung, Beyſtimmung.

Toeſtieren, *v. a.* zuſchicken, zuſenden.

ik zal u dat boek, door myn knegt toeſtieren, ich will euch das Buch durch meinen Diener zuſchicken.

Toeſtooten, *v. a.* zuſtoßen, zuſtechen, wiederfahren.

de

de deur met een voet toeſlooten, die Thüre mit einem Fuße zuſtoßen.
zy ſloot hem heimelyk geld toe, ſie ſteckt ihm heimlich Geld zu.
iemand ergens een onval, een ongeluk toeſlooten, jemand ein Unfall, ein Unglück zuſtoßen.
Toeſtoppen, *v. a.* zuſtopfen, zunähen, heimlich zuſtecken.
eene vles met een ſtopſel toeſtoppen, eine Flaſche mit einem Stöpſel zuſtopfen.
een gat, een reet, een ſcheur toeſtoppen, ein Loch, einen Riß zuſtopfen.
de reeten van een ſchip met werk toeſtoppen, die Riſſe eines Schiffs mit Werg zuſtopfen, verſtopfen.
Toeſtoten, *v. a.* zuſtoßen.
Toeſtrikken, *v. a.* zuſtricken, zuknöpfen, zuknüpfen, verknüpfen.
iets vaſt toeſtrikken, etwas feſt zubinden.
Toeſtuuren, *v. a.* zuſchicken, zuſenden.
Toetakelen, *v. a.* zutackeln, zurüſten, ausrüſten, ein Schiff.
een ſchip toetakelen, ein Schiff zutackeln.
de ſcheepen zyn allemal toegetakeld, en zeilrede, die Schiffe ſind alle mit einander zugetackelt und ſeegelfertig.
hy is wonderlyk toegetakeld, er ziehet wunderlich auf, hat einen ſeltſamen Aufzug.
Toetakeling, *f.* Zubehör, das Tackeln, Equipage.
Toetal, *f.* Zugabe.
Toetaſten, *v. a.* zutaſten, zulangen, zugreifen, ſtehlen.
hy taſt toe, als hy wat ziet, dat hem aanſtaat, er greift zu, wenn er ſieht, das ihm was anſteht.
Toetellen, *v. a.* zuzählen, vorzählen.
iemand een ſumme gelds toetellen, jemand eine Summe Geldes zu zählen.
Toeten, *v. n.* tutten, in ein Horn ſtoßen, klingen, gällen.
de ooren toeten my, die Ohren klingen, gällen mir.
Toeter, *m.* Hornbläſer, -wächter.
Toethoorn, *m.* Tutthorn.
Toetreeden, *v. n.* nähern, ankommen, auf etwas anrücken.
hy quam onvoorzien toegetreeden, er kam unvermuthet an, er näherte ſich wider Vermuthen.
Toetreeding, *f.* Annäherung.
Toetrekken, *v. a.* zuziehen, herzuziehen; it. zu Herzen ziehen.
't venſter, de luiken, de deur, de gordynen toetrekken, das Fenſter, die Läden, die Thüre, die Vorhänge zuziehen.
zig iets al te zeer toetrekken, ſich etwas allzu ſehr zuziehen.
Toets, *f.* Strich, Probe, Capelle, Feuerprobe.
de toets uitſtaan, houden, den Strich, die Probe, die Capelle ausſtehen, halten.
Toetſen, *v. a.* ſtreichen, probiren.
gout, zilver toetſen, om te zien hoe fyn 't is, Gold, Silber ſtreichen, um zu ſehen, wie fein es iſt.
iemand toetſen, eines Treue auf die Probe ſetzen.
ik moet hem eens toetſen, ich muß ihm an den Puls greifen.
Toetsſteen, *m.* Probierſtein.
gout of zilver aan de toetsſteen ſtryken, Gold oder Silber an dem Probierſteine ſtreichen.
Toeval, *m.* Zufall, Vorfall, Geſchichte.
by toeval, zufälliger weiſe, ohngefähr.
zonder een toeval, die by de wonde gekomen, zoude ze al geneezen zyn, ohne einen Zufall, wenn nicht ein Zufall zu der Wunde geſchlagen wäre, ſo wäre ſie ſchon heil.
Toevallen, *v. n.* zutragen, zufallen.
zommige deuren vallen van zelve toe, etliche Thüren fallen von ſelbſten zu.
iemands meening, gevoelen toevallen, jemands ſeiner Meynung zufallen.
de vyanden toevallen, den Feinden zufallen, zu den Feinden übergehen.
Toevallig, *adj.* zufällig.
eene toevallige zaak, eine zufällige Sache.
Toevalligheid, *f.* Zufälligkeit, ungefährer Zufall.
Toevalliglyk, *adv.* zufällig, aus Zufall.
Toeven, *v. n. & a.* zaudern, warten, bewirthen.
al te lang toeven, allzu lang zaudern.
hy heeft ons wel getoeft, er hat uns ſehr wohl empfangen.
Toeverlaat, *m.* Zuverſicht.
god is myn eenige toeverlaat, Gott iſt meine einzige Zuverſicht.
Toevertrouwen, *v. a.* vertrauen, ſein Vertrauen ſetzen, anvertrauen.
Toeving, *f.* Zauderung, Warten, Zögerung.
Toevlieden, *v. n.* Zuflucht nehmen; it. anfallen.
Toevloed, *m.* Zulauf, Menge, Zufluß.
Toevloeyen, *v. n.* zufließen, zuſtromen.
't water quam 'er ſterk naar toevloeyen, das Waſſer kam ſtark dahin gefloſſen, geronnen.
de melk begint haar toe te vloeyen, die Milch beginnt ihr zuzufließen.
hem is een groot rykdom toegevloeyed, es iſt ihm ein großer Reichthum zugefloſſen.
Toevlooyen, *v. a.* zuſchlagen.
hy vlooyde zonder ſpreeken toe, er ſchlug zu, ohne ein Wort zu ſagen.
Toevlugt, *f.* Zuflucht.

geene

geene toevlugt ergens vinden, keine Zuflucht irgend finden.
Toevlugtplaats, *f.* Freyſtadt, Platz der Zuflucht.
Toevoegelyk, *adj.* zufüglich; in der Grammatick ſo viel als adiectiuum.
Toevoegen, *v. a.* zufügen, zuſchicken.
iemand ſchaade toevoegen, jemand Schaden zufügen.
't is ons van den hemel toegevoegt, es iſt uns vom Himmel zugeſchickt, beſchert.
men voegde hem eenen makker toe, man gab ihm einen Amtsgehülfen.
Toevoeging, *f.* Zufügung.
Toevoer, *m.* Zufuhr.
een ſtad de toevoer afſnyden, ſluiten, einer Stadt die Zufuhre abſchneiden, ſperren.
Toevoeren, *v. a.* zuführen.
eene ſtad 't noodige toevoeren, einer Stadt das Nöthige zuführen.
Toevoering, *f.* Ueberfuhr, Ueberbringung, Transport.
Toevoerſchip, *n.* ein Transportſchiff.
Toevouwen, *v. a.* zufalten, zuſammenlegen.
het tafellaken, de ſervetten na de maaltyd toevouwen, das Tiſchtuch, die Salvetten nach der Mahlzeit zuſammenlegen.
Toevouwing, *f.* Zuſammenfaltung, Zuſammenlegen.
Toevriezen, *v. n.* ſchnell zufrieren.
alle de gragten zullen van de nagt toevriezen, alle Graben werden dieſe Nacht mit einmal zufrieren.
Toevullen, *v. a.* zufüllen, zuſchütten, verſchütten.
de wynen toevullen, die Weine zufüllen, auffüllen.
de graft met takkeboſſen toevullen, einen Graben mit Reiſichtbüſchen, Faſchinen zufüllen.
Toevulling, *f.* Erfüllung, Anfüllung, Häufung.
Toewallen, *v. a.* mit einem Walle umgeben.
Toewas, *m.* Anwachs, Zuwachs.
Toewaſſen, *v. n.* zuwachſen.
de wonde is toegewaſſen, die Wunde iſt zugewachſen, zugefallen.
Toewaſſing, *f.* Zuwachſung, Vereinigung.
Toewater, *n.* gefrornes Waſſer.
Toewelven, *v. a.* zuwölben.
een gebouw boven toewelven, einen Bau oben zu wölben.
Toewenden, *v. a.* zuwenden, zukehren.
iemand den rugge, de ſchouders toewenden, jemand den Rücken, die Schultern zuwenden.
Toewenken, *v. a.* zuwinken.
iemand toewenken, met den oogen, met den vinger, jemand mit den Augen, mit dem Finger zuwinken.
Toewenſchen, *v. a.* zuwünſchen, anwünſchen.
iemand alles goeds toewenſchen, jemand alles Guts zuwünſchen.
Toewenſching, *f.* Anwünſchung.
Toewerp, *f.* Zugabe, Zugift.
Toewerpen, *v. a.* zuwerfen, zufüllen.
iemand den bal toewerpen, jemand den Ball zuwerfen, zuſchlagen.
een open graf weêr toewerpen, ein offenes Grab wieder zuwerfen, zufüllen.
Toewigt, *f.* Zugabe.
Toewinden, *v. a.* zuwinden, zuwickeln, zurollen.
het vuile linnen tot een bondel toewinden, das ſchwarze Leinenzeug zu einem Bündel zuwinden.
Toewyding, *f.* Zueignung, Widmung.
Toewyen, toewyden, *v. a.* zuwidmen, zuſchreiben.
Toewyzen, *v. a.* zuweiſen, zuurtheilen, zuerkennen nach den Rechten.
d' eene party het geding toewyzen, der einen Parthey das Recht zuerkennen.
Toezang, *m.* Schlußgeſang, der zum Beſchluß einer Muſik dienet.
Toezegelen, *v. a.* zuſiegeln, verſiegeln.
Toezegeling, *f.* Verſiegelung, Zuſiegelung.
Toezeggen, *v. a.* zuſagen, verſprechen, geloben, zugeloben, angeloben.
iemand iets toezeggen; hy heeft 't my toegezegt, jemand etwas zuſagen; er hat mirs zugeſaget.
Toezegger, *m.* der etwas zuſaget, verſpricht.
Toezegging, *f.* Zuſagung, Zuſage, Verſprechung.
Toezenden, *v. a.* zuſenden, ſchicken.
Toezien, *v. a.* zuſehen, zuſchauen, zugucken.
een ſpel, tooneelſpel toezien, einem Spiele, Schauſpiele zuſehen.
ziet wel, ter dege toe, wat gy doet, wat gy zegt, ſeht wohl zu was ihr thut, was ihr ſaget.
Toeziender, toeziener, *m.* Zuſeher, Zuſchauer.
hy ſprak tot de toezienders, er ſprach zu den Zuſchauern.
Toezigt, *n.* Obſicht, Aufſicht, Acht.
toezigt op iets neemen, Obſicht auf etwas haben.
Toezyn, *v. n.* zuſeyn.
is de deur toe? ja zy is toe, iſt die Thür zu? ja ſie iſt zu.
Toffel, *f.* Pantoffel.
in huis een paar oude toffels aanhebben, im Hauſe

Hauſe ein paar alte Pantoffeln oder Schlarfen anhaben.
Tofſteen, Tofſtein; item ein dummer Menſch, der keinen Verſtand hat.
Tog, *interj. & adv.* doch.
ja tog! ja doch! freylich! ja gewiß!
ei tog! ey doch!
hoor tog! kom tog! zwyg tog! höre doch! komm doch! ſchweig doch!
waarom tog! warum doch!
waarover zou gy u tog ſchaamen? worüber ſolltet ihr euch doch ſchämen?
laat my tog zo lang niet wagten! laß mich doch ſo lang nicht warten.
Togt, *m.* Zug, Reiſe, Feldzug; Trieb des Herzens; Zug des Windes; Genuß des Einkommens.
dat ſchip heeft twee togten in een jaar gedaan, das Schiff hat zwey Reiſen in einem Jahre gethan.
togt des heirs, Marſch einer Armee.
een gelukkige, ongelukkige togt gedaan hebben, einen glücklichen, unglücklichen Feldzug gethan haben.
zy heeft eenen harden togt doorgeſtaan, ſie hat eine harte Krankheit, harte Zufälle ausgeſtanden.
zyne togten bedwingen, intoomen, ſeine böſen Lüſte bezwingen, bezäumen, im Zaum halten.
Togtenaar, *m.* -eſſe, *f.* Genoß, Genieß der Einkommen eines Gutes. *uſufructuarius.*
Togtgat, *n.* kleine Oeffnung, Spalt, Ritze, wo der Wind durchzieht, Luftloch.
't vertrek was vol togtgaten, das Zimmer war ganz voller kleiner Luftlöcher, war nicht dichte.
't is een togtgat van een huis, das iſt ein ſehr kaltes Haus, da der Wind von allen Seiten durchgeht.
Togtig, *adj.* windzügig, zügig, hitzig in der Brunſt.
eene togtige koe, eine hitzige Kuh.
Togtigheid, *f.* Hitze, Brunſt.
der togtigheid der koe is over, die Brunſt der Kuh iſt vorüber.
Togtpaard, *n.* Zugpferd, Stückpferd, Packpferd.
Tokkelagtig, *adj.* kitzlich, empfindlich zur Unzucht.
Tokkelen, *v. a.* kitzeln, reizen zur Unzucht, zum Muthwillen.
Tokkeling, *f.* Anreizung, Erweckung, Aufmunterung.
Tol, *m.* Zoll, Maut, Wegegeld; Topf, Kreuſel.
tol geeven, den tol betaalen, tollen, Zoll geben, reichen, abſtatten, den Zoll bezahlen, zollen.
den tol inneemen, ontfangen, den Zoll einnehmen, empfangen.
met eenen tol ſpeelen, mit einem Topf, Kreuſel ſpielen.
Tolgeld, Zoll, Acciſe, Zollgeld.
Tolhek, *n.* Schlagbaum, wo man Zoll bezahlen muß.
Tolhuis, *n.* Zollhaus.
Tolk, *m.* Dollmetſcher.
Tollen, *v. n.* mit dem Kreuſel ſpielen.
Tollenaar, *m.* Zöllner, Mautner, Zolleinnehmer.
Tolletje, *n.* ein Kreuſel.
Tolmeeſter, *m.* Zöllner, Zolleinnehmer.
Tolpagter, *m.* Zollpachter.
Tolſchryver, *m.* Zollſchreiber.
Tolſnoer, *n.* die Schnur mit dem Kreuſel zu ſpielen.
Tolvry, *adj.* zollfrey.
tolvry zyn; tolvrye goederen, zollfrey ſeyn; zollfreye Güter.
de gedagten zyn tolvry, maar niet hellevry, die Gedanken ſind zollfrey, aber nicht höllenfrey.
Tombe, *f.* Grabmaal, Grabſtäte.
Tomen, *v. a.* aufzäumen, den Zaum anlegen.
Ton, *f.* Tonne, Faß; it. Gewicht von 2000 Pfund; Sectonne.
eene ton bier, eine Tonne, ein Faß Bier.
eene ton haaring; eene ton polver, kruid; eene ton gouds, eine Tonne, eine Laſt Heringe; eine Tonne Pulver; eine Tonne Goldes.
een ſchip van 3000 tonnen, ein Schiff von 3000 Tonnen oder Laſten.
de ton van een zakuurwerk, das Gehäuſe, worinn die Räder einer Taſchenuhr liegen.
het ſchip is binnen de tonnen verongelukt, das Schiff iſt innerhalb den Tonnen verunglückt.
eenige tonnen gouds ryk zyn, etliche Tonnen Goldes reich ſeyn.
Tondel, *n.* Zunder.
tondel branden van oud linnen, Zunder brennen von alten Leinzeug.
tondel van boomzwam, van papier, Zunder von Baumſchwämmen, von Papier.
het tondel is vergaan en wil geen vuur meer vatten, der Zunder iſt ausgebrant und will nicht mehr (Feuer) fangen.
Tondeldoos, tondeldoosje, *n.* Zunderbüchſe, Zunderdoſe.
een tondeldoosje met een vuurſlag, Zunderbüchschen mit einem Feuerſchlage.
hy draagt een tondeldoosje met een vuurſlag in zyn zak, er trägt ſein Feuerzeug bey ſich.

Tonder, *n.* Zunder, gebrantes Linnen, um Feuer anzuſchlagen.
Toneel, *n.* Schaubühne.
Tonen, *v. a.* zeigen, weiſen, ſehen laſſen.
Tong, *f.* Zunge; Scholle, Plattfiſch, Zungfiſch.
de tong uitſteeken, die Zunge herausſtrecken, ſtecken.
zyn tong in toom houden, ſeine Zunge im Zaume halten.
de tong is hem wel gehangen; hy valt wat lang van tong, er redet, plappert gern.
iemand de tong ſchraapen, einen liſtiglich aushören, aushorchen.
men ziet aan de tong, of 't varken gortig is, an der Rede kennt man den Unfläther.
tong bakken, in de pan fruiten, Schollen backen.
Tongeloos, *adj.* zungenlos.
zy was hand- en tongeloos, man hatte ihr die Hände abgehackt und die Zunge ausgeriſſen.
Tongetje, *n.* Züngelchen.
't tongetje van eenen evenaar, Züngelchen an einem Wagebalken.
't tongetje van een geſp, Dorn, Züngelchen in einem Rinken, in einer Schnalle.
't tongetje van een ſchalmei, hoboi, orgelpyp, das Züngelchen von einer Schallmey, Hoboi, Orgelpfeife.
Tongriem, *m.* das Band, Ligament unter der Zunge, Zungenband.
het kind moet van den tongriem geſneeden worden, dem Kinde muß man die Zunge löſen.
zy is wel van den tongriem geſneeden, ſie hat eine fertige, ſchwatzhafte Zunge.
Tongriemje, *n.* Zungenriemchen.
Tongſchraaper, *m.* der einem ſeine Geheimniſſe herauslocket.
Tongſteen, *m.* ein zungenförmiger Stein.
Tongworm, *m.* kleiner Wurm unter der Zunge der kleinen Hunde.
Tonne, *f.* Tonne, Laſt.
Tonnemaaker, *m.* Böttcher, Faßbinder.
Tonnemeeſter, *m.* Tonnenmeiſter.
de tonnemeeſter heeft de opzigt over de zeetonnen, der Tonnenmeiſter hat die Aufſicht über die Seetonnen.
Tonnen, *v. a.* in Tonnen oder Fäſſer faſſen, packen.
bier tonnen, Bier faſſen.
haring, viſſchen tonnen, Heringe, Fiſche packen.
Tonneſtaaven, Faßtauben.
Tonnetje, *n.* Fäßchen, Tönnchen.
tonnetje van een zyworm als hy ſpint, das Häuschen darinn ſich der Seidenwurm verſpinnt.
tonnetje van een zakuurwerk, das Gehäuſe, darinn die Räder einer Sackuhr oder Taſchenuhr liegen.
Tonneviſch, *f.* Tonnenfiſch, ſo in Tonnen gepackt.
Tonnevleeſch, Tonnenfleiſch, eingeſalzen, Pöckelfleiſch.
Tonnyn, tonyn, *m.* Thun, Thunfiſch.
Tontel, *n.* Zunder.
Toog, *f.* Schluck, Zug.
Tooi, *m.* Zierrath, Putz, Schmuck, Zierde.
Tooien, *v. a.* zieren, ſchmücken, putzen, aufputzen.
eene bruid tooien; zy was aardig getooit, eine Braut putzen; ſie war artig geputzt.
Tooiſel, *n.* Schmuck, Aufputz, Prangkleider, Zierrath.
haar tooiſel was pragtig, ihr Aufputz war prächtig.
Toom, *m.* Zaum, Zügel, Brut.
't paerd den toom vieren, ſchieten laaten, den vryen toom laaten, dem Pferde den Zaum hängen, verhängen, ſchießen laſſen, ihm den freyen Zaum laſſen.
't paerd in den toom houden, das Pferd im Zaume halten.
den kinderen den toom te lang, hen al te veel den vryen toom laaten, den Kindern den Zaum allzu lang, ihnen zu viel den freyen Willen laſſen.
den toom ſtrak houden, den Zügel kurz faſſen.
een toom eenden, eine Brut Enten.
Toomeloos, *adj.* zaum- zügellos.
een toomeloos menſch, ein ungebundener, wilder, wüſter, muthwilliger, ausgelaſſener Menſch.
Toomeloosheid, *f.* Ungebundenheit, Ausgelaſſenheit, Unbilligkeit.
Toomen, *v. a.* zäumen, bezwingen.
een paerd zadelen en toomen, ein Pferd ſatteln und zäumen.
zyne quaade driften, hertstogten, luſten toomen, ſeine böſe Triebe, Lüſte zäumen, bezäumen, bezwingen.
Toon, *m.* Klang, Ton, Stimme, Tonweiſe; Geſangweiſe; Zehe, Fußzehe; Schau, Vorſtellung.
op eenen hoogen, verheven toon zingen, auf einen hohen, erhabenen Ton ſingen.
den toon houden, niet houden, den Ton halten, nicht halten.
een valſche toon, ein falſcher Ton.
op eenen hoogen toon ſpreeken, ſchryven, aus einem hohen Tone, ernſthaft, hochtrabend reden, ſchreiben.
opentlyk ten toon ſtellen, öffentlich ausſtellen, zur Schau ſtellen.
zig ten toon ſtellen, ſich dem öffentlichen Gelächter ausſetzen, zur Schau ausſtellen.

ten toon ſtaan, dem Anblicke aller Leute ausgeſetzet ſeyn.
Toonbaar, *adj.* das ſich ſehen läßt.
zyn werk is zoo ſlordig, dat het niet toonbaar is, ſein Werk iſt ſo ſchlecht, daß er es nicht darf ſehen laſſen.
Toonbank, *f.* die Zeige- oder Schaubank, der Zeigetiſch, Zeigetafel in einem Kram.
Toonbroden, *m.* Schaubrode, in der jüdiſchen Kirche.
Toonder, der Ueberbringer eines Briefes, Befehls, Ueberbringer dieſes.
Tooneel, *n.* Schaubühne, Schauplatz, Theatrum, Aufzug.
op het tooneel komen, verſchynen, auf die Schaubühne treten, auftreten, drauf erſcheinen.
van het tooneel gaan, von der Schaubühne abgehen.
een ſpeel ten tooneele voeren, ein Schauſpiel aufführen.
eerſte tooneel, erſter Aufzug.
Tooneelcieraaden, *n.* Auszierungen des Schauplatzes, Verzierungen, Decorationen der Bühne.
Tooneeldigt, *n.* Schauſpiel, Stück fürs Theater.
Tooneeldigter, *m.* Schauſpieldichter.
Tooneelgek, *m.* ein Poſſenreißer, Hans Wurſt.
Tooneeliſt, *m.* Schauſpieler, Comödiant.
Tooneellarzen der treurſpelſpeelders, eine Art römiſcher Stiefeln, bey den Trauerſpielen, Cothurn.
Tooneelpop, *f.* Marionette.
Tooneelſcherm, *m.* die Verzierung der Bühne.
Tooneelſpeeler, *m.* -elſter, *f.* Schauſpieler, Comödiant.
Tooneelſpel, *n.* Schauſpiel, Comödie, Tragödie.
een tooneelſpel vertoonen, ein Schauſpiel vorſtellen.
Tooneelſpelder, *m.* -ſter, *f.* Schauſpieler, Comödiant.
Tooneelſpeldigter, *m.* Schauſpieldichter.
Tooneelſtuk, *n.* Schauſpiel.
Tooneelzot, *m.* Hans Wurſt, Narre.
Toonen, *v. a. & n.* zeigen, weiſen, ſehen laſſen; merken, blicken laſſen; fein, ſchön laſſen.
ik zal 't u toonen, ich will es euch zeigen.
zyne hielen toonen, das Haſenpanier ergreifen, ſich davon machen.
zig droevig, bedroeft, zig bly, een bly gelaat toonen, ſich betrübt, ſich freudig erzeigen, eine freudige Mine zeigen.
vriendſchap, vyandſchap toonen, Freundſchaft, Feindſchaft zeigen, ſehen laſſen.
dat ſtof toont wel, der Zeug läßt wohl, hat ein feines Anſehen.
Toonend, *adj.* anzeigend.
toonende wyze, anzeigende Weiſe, Indicativus.
Tooner, *m.* der etwas darſtellet, zeiget.
Tooning, *f.* Zeigung, Weiſung, das Sehen.
de tooning zal u niets koſten, das Sehen ſoll euch nichts koſten.
Toonrek, Zeige- oder Auslegeſtelle der Waaren eines Kramers.
Toonrekken, die Waarenmuſter auslegen, ſchaulegen auf das darzu gemachte Geſtelle.
Tooren, *m.* Thurm.
Toorn, *m.* Zorn.
van toorn branden, vor Zorn brennen.
de toorn gods, der Zorn Gottes.
Toornig, *adj.* zornig, böſe.
toornig zyn, toornig werden, zornig ſeyn, werden.
een toornig gezigt, een toornig gelaat toonen, ein zornig Geſicht, eine zornige Geberde zeigen.
Toornigheid, *f.* Zorn.
Toorniglyk, *adv.* im Zorne, zornig.
Toorts, *f.* Fackel, Windlicht.
een brandende toorts draagen, eine brennende Fackel tragen.
iemand by brandende toortſen begraaven, jemand bey brennenden Windlichtern begraben.
Toortsligt, *n.* Fackel.
dat geſchiedde by toortsligt, das geſchah bey Fackeln.
Tootebel, *f.* unfläthiges, ſchmieriges, ſchlampiges Weibsmenſch.
hy is met een oude tootebel getrouwd, er hat eine alte Sau geheyrathet.
Toovenaar, tooveraar, *m.* Schwarzkünſtler, Zauberer.
Tooyen, *v. a.* putzen, aufputzen, verzieren.
Top, *m.* Spitze, Zinne, Höhe.
de toppen der planten, der takken, die Spitzen der Pflanzen, der Aeſte.
het zeil in top zetten, kein Geld ſparen, um ſich ſehen zu laſſen.
de toppen der boomen afhouwen, die Bäume kopfen.
Topaas, *m.* Topas, ein Edelſtein.
Topgewelf, *n.* ſpitzrund Gewölbe, Kuppelgewölbe.
kerk, toren met een topgewelf, Kirch, Thurn mit einer Kuppel.
Tophulſel, *n.* hohe Buſch- oder Fontangebaude.
Topkring, *m.* Scheitelkreis, Scheitelring astron. *circulus verticalis.*
Toppen, *v. a.* kopfen, abkappen.

Top-

Toppenant, ein gewiſſes großes Schiffſeil, die Seegelſtange im Gleichgewichte zu halten.
Topping, *f.* das Köpfen der Bäume.
Toppunt, *n.* Oberſpitze, Oberzinne, Hauptpunct, Zenith.
het toppunt van een gebouw, die Oberſpitze eines Gebäudes.
het toppunt van de volmaaktheid bereikt hebben, die höchſte Spitze der Vollkommenheit erreicht, erlangt haben.
Topſtaander, *m.* Wimpel, Fahne auf einem Schiffsmaſte.
Topzeil, *n.* Oberſeegel, Toppſeegel.
Tor, *f.* Käfer.
een goude tor, ein Goldkäfer.
Toren, *m.* Thurn, Thurm.
Torenbouw, *m.* Thurnbau.
Torendragend, *adj.* einen Thurn tragend.
een torendragend olifant, ein Elephant der einen Thurn trägt.
Torendrager, *m.* Thurnträger, ein Elephant der einen Thurn trägt.
Torennaald, *f.* Thurmſpitze, Spindel oder Spitze eines Thurmes.
Torentje, *n.* Thürmchen.
Torenwagter, *m.* Thurmwächter, Thürmer.
Torment, *n.* Peinigung, Quaal, Quälen, Folter.
Tormenteeren, *v. a.* peinigen, quälen, martern, foltern.
Torn, *m.* harter Stoß.
Tornen, *v. a.* hudeln, zerhudeln, zauſen, zerzauſen; plagen, antaſten, grob mitſpielen, hart, ſcharf mahnen; trennen, auftrennen, zertrennen.
iemand luſtig tornen, jemand weidlich zerzauſen.
zynen ſchuldiger tornen, om zyn geld hard en ſtuurs maanen, ſeinen Schuldner hart mahnen.
een naad tornen, eine Naht trennen.
een oud kleed tornen, ein altes Kleid auftrennen, zertrennen.
men moet aan die zaak niet tornen, man muß ſich in die Sache nicht miſchen, nicht davon reden.
gy moet hem al weêr eens tornen, man muß deshalb noch einmal mit ihm reden.
Tornooi, tornooiſpel, *n.* Turnier, Turnierſpiel, Stech- Ritter- Rennſpiel.
Torſſen, *v. a.* ſchwer auf dem Rücken tragen.
zyn kind, zyn reiszak op zyn rug torſſen moeten, ſein Kind, ſeinen Ranzen, Felleiſen auf ſeinem Rücken tragen müſſen.
Tortel, torteldnif, Turteltaube.
Tot, *praep.* zu, zudem, bis, bis zu.
tot iemand ſpreeken, zu jemand, mit jemand reden, ſprechen.
iemand tot zig trekken, jemand zu, an ſich ziehen.
iemand geleiden tot aan zyn huis, jemand begleiten bis an ſein Haus.
tot de kerk gaan, zur Kirche gehen.
tot Amſterdam komen, woonen, nach Amſterdam kommen, zu Amſterdam wohnen.
een brief tot Amſterdam zenden, einen Brief nach Amſterdam ſenden.
iets tot aſſche verbranden, etwas zu Aſche verbrennen.
getrouw zyn, blyven tot den, tot der, totter dood, getreu ſeyn, bleiben bis in den Tod.
laat ons wagten tot naar den noen, laßt uns warten bis Nachmittag.
tot hoe lange? tot wanneer moet ik wagten? hier blyven? wie lang? wie lang muß ich warten? hier bleiben?
Totebel, *f.* ein viereckicht Fiſchgarn.
Tover, toveraar, tovenaar, Zauberer, Schwarzkünſtler, Herenmeiſter.
Toverbesje, *n.* eine alte Zauberinn, alte Hexe.
Toveren, *v. n.* zaubern, hexen.
Toveres, *f.* Zauberinn, Hexe, Unhold.
Tovergodin, *f.* Zauberinn, Fee.
Toverheks, *f.* Zauberinn, Hexe.
Toverkonſt, *f.* ſchwarze Kunſt, Zauberey, Hexerey.
Toverkruid, *f.* Zauberkraut, Liebeskraut.
Toverkunſt, *f.* ſchwarze Kunſt, Zauberey, Hexerey.
Tovernimf, *f.* Zauberinn, Fee.
Toverring, *f.* Zauberring, darauf Zauberzeichen geſtochen ſind.
Toverſchool, *n.* Zuſammenkunft der Hexen und Zauberer.
Toverteken, *n.* zauberiſche, magiſche Zeichen, Zauberzeichen.
Toverwoorden, *n.* Zauberworte.
Tovery, *f.* Zauberey, Zauberkunſt, Hexerey.
Toverzang, Zauberey durch Geſang, Zauberlied.
Toverziek, *adj.* zur Zauberey, Hexerey geneigt.
Tournooibaan, *f.* Rennſpielbahn, Turnierplatz.
Tournooiſpel, *m.* Caruſſel, Rennſpiel, Tournierſpiel.
Touw, *n.* Seil, Strick, Leine.
touw ſpinnen, draaien, ſlagen, ſlaan, Seile ſpinnen, drehen, ſchlagen.
touw van een ſchip, van een katrol, Seil eines Schiffes, einer Zugrolle.
Touwbaan, Seil- oder Seilersbahn.
Touwdraayer, *m.* Seildreher, Seilſpinner, Seiler.
Touwen, *v. a.* gerben, Leder bereiten.
leêr touwen, Leder gerben, bereiten.

wel getouwt leêr, wohl gegerbt Leder.
iemand luſtig touwen, jemand weidlich durchgerben, abprügeln.
Touwer, *m.* Gerber, Ledergerber, Lederbereiter.
Touwery, *f.* Gerberey, Gerbhaus.
Touwkooper, *m.* Tauhändler, einer der mit Seilen und Tauwerk handelt.
Touwſlager, *m.* Seiler, Reifſchläger.
Touwtje, *n.* Strickchen, Leinchen.
een zak met een touwtje toebinden, einen Sack mit einem Strickchen zubinden.
ik wil aan dat touwtje niet trekken, ich will darein mich nicht miſchen, das nicht anrühren.
Touwwerk op de ſchepen, Stricke und Seilwerk auf den Schiffen.
Touwwinkel, *n.* Seilerbude.
Traag, *adj.* & *adv.* träg, faul, fahrläſſig, nachläſſig, langſam.
traag met iets te werk gaan, traag 'er mêe voortgaan, träg, faul mit etwas umgehen.
Traagheid, *f.* Trägheit, Faulheit, Nachläſſigkeit.
door traagheid zyn geluk verzuimen, durch Trägheit ſein Glück verſäumen.
traagheid in den godsdienſt, Trägheit in dem Gottesdienſte.
Traaglyk, *adv.* langſam, träge, faul.
Traali, *f.* Gitter.
yzere, houte traalien, eiſerne, hölzerne Gitter.
door de traalien kyken, durch die Gitter gucken.
Traalieswyze, gitterweis, gegittert.
tralieswyze iets maaken, etwas gitterweis machen.
Traalikant, *f.* Gitterſpitze.
Traalimand, *f.* traalivenſter, *n.* Gitterfenſter.
Traaliwerk, *n.* Gitterwerk.
Traan, *m.* Thräne; Fiſchſchmalz, Thran.
bittere traanen ſchreien, bittere Thränen weinen.
in traanen ſmelten, vergaan, in Thränen ſchmelzen, vergehen.
Traanagtig, *adj.* thranicht, das nach Fiſchthran riecht oder ſchmeckt.
Traanarbeider, *m.* Thranverfertiger der Fiſchthran machet.
Traanbok, *m.* einer der Thran verfertiget, bereitet.
Traanen, *v. n.* thränen, die Augen einem übergehen, fließen, rinnen, weinen, ſchreyen.
myn oogen traanen, meine Augen thränen, rinnen, gehen mir über.
Traanendaal, *n.* Thränenthal, Jammerthal.

Traanketel, *m.* ein Keſſel zum Thrankochen.
Traanklier, *f.* Thränendrüſe, nahe am Winkel des Auges.
Traankooper, *m.* Thranhändler.
Traanoog, *n.* ein thränendes, triefendes Auge.
Traanoogen, *v. n.* weinen, Thränen vergießen.
Traanpyp, *f.* Thränenfiſtel.
Traantje, *n.* Thränchen, kleine Thräne.
Traanvleſch, *f.* Thränenkrug, Thränenfläſchchen.
Tragten, *v. a.* trachten, ſehnen, verlangen.
ergens naar tragten, irgend nach trachten.
tragten iets doen te konnen, ergens toe tragten te komen, trachten etwas thun zu können; irgend zu trachten zu kommen, zu gelangen.
Tragting, *f.* Verſuch, Unternehmung.
Traktaat, *n.* Tractat, Handlung; it. ein Buch, Ausführung.
een traktaat van vrede, Friedenstractat.
Traktant, der Gaſtereyen, Luſtbarkeiten anſtellt.
Trakteeren, *v. a.* tractiren, handeln.
Traktement, ein gewiſſes Jahrgeld, Beſoldung, Gehalt.
Trali, *f.* Gitter.
Trans, *m.* Kranz, Gang, Umgang, Altan, Gallerie oben um einen Thurm.
Translaat, Ueberſetzung.
Translateeren, *v. a.* überſetzen, dollmetſchen.
Translateur, *m.* Ueberſetzer.
Transport, *n.* Ueberfarth, Transport.
Transporteeren, *v. a.* überführen, überſchiffen, fortbringen.
Transportſcheepen, *n.* Transportſchiffe.
Transſubſtantiatie, *f.* Transſubſtantiation, Verwandelung im heil. Abendmahl.
Trant, m. Schlender, gewöhnlicher Gang; Lebensart; Art, Sorte, Weiſe, Gewohnheit, Mode.
zynen trant gaan, den gemeenen trant volgen, ſeinen gewohnlichen Schlendrian, Gang gehen, dem gemeinen Schlendrian folgen.
een burgerlyke trant van leeven, eine bürgerliche Lebensart.
die dingen zyn van denzelven trant, dieſe Dinge ſind einerley Art.
hy volgt den gemeenen trant, er folget der Mode, dem Schlendrian.
zyne ſchriften loopen op eenen verhevenen trant, er ſchreibt erhaben.
Trantelen, *v. n.* trippeln, hin und her laufen, gehen.

Tranten, *v. n.* ſpatzieren gehen.
Trantje, *m.* Spaziergang.
om een trantje gaan, ſpatzieren gehen, eine Promenade machen.
Trap, *m.* Treppe, Stiege; item Stuffe derſelben.
van de trap vallen, ſtorten, die Treppe herunterfallen.
op een tooren, die 300 trappen hoog, van trap tot trap klimmen, auf einen Thurm von 300 Stuffen hoch von Stuffe zu Stuffe, ſtuffenweis ſteigen.
by trappen, ſtuffenweis.
Trapgans, eine Trappe, wilde Gans.
Trapgeld, *n.* Treppengeld, das man zu Unterhaltung der öffentlichen Treppen bezahlt.
Trapje, *n.* Treppchen.
Trappelvoeten, *v. n.* trappeln, treppeln, trippeln, auf und ab, hin und her ſpatzieren gehen.
Trappen, *v. a.* treten, zertreten.
iemand, of iets met voeten, met de voet trappen, jemand oder etwas mit Füßen treten.
Trapſpreuk, *f.* Sorites, Ketten- oder Stufenſchluß.
Trapswyze, *adv.* ſtuffenweis.
't is trapswyze uitgeſneeden, es iſt treppenförmig ausgeſchnitten.
Trararen, *v. n.* trompeten; it. im Marſch reiten.
iemand op 't hoofd trararen, jemand auf dem Kopfe reiten, tanzen, ihn beherrſchen.
Tras, *n.* Kütt, Cement.
Trauwant, trawant, *m.* Trabant, Leibwache zu Fuß.
een koninglyke trauwant, ein königlicher Trabant, Heyducke.
Tred, *m.* treede, *f.* Tritt, Schritt.
zyne treeden tellen, ſeine Tritte, Schritte zählen.
met wyde, ſnelle, haſtige treeden gaan, mit weiten, mit ſchnellen, eiligen Tritten, Schritten gehen.
die kerk is 100 treeden lang, die Kirche iſt hundert Schritte lang.
eenen ſtillen, zagten treede hebben, einen ſtillen, ſanften, leiſen Tritt haben.
Treeden, *v. n.* treten, ſchreiten, gehen.
treeden als een paauw, treten, ſtolz einhertreten als ein Pfau.
zagt, zagtjes, zoetjes treeden, ſanft, ſacht, leiſe treten.
met voeten treeden, mit Füßen treten, zertreten.
wy traden wakker aan, wir ſchritten ſtark zu.
in een anders plaats treeden, eines andern Stelle einnehmen, einem folgen.
met iemand in een bondgenootſchap treeden, mit einem in ein Bündniß treten.
wanneer zyt gy in uw ampt getreeden? wenn habt ihr euer Amt angetreten?
ik trad eergiſtern in myn twintigſte jaar, ich trat ehegeſtern in mein zwanzigſtes Jahr.
ik wil daar niet in treeden, ich will mich darein nicht miſchen.
hy treed op de voetſtappen van zynen vader, er trat in ſeines Vaters Fußſtapfen.
Treedje, *n.* Trittchen, Schrittchen.
Treeft, *f.* Dreyfuß.
de pan op de treeft zetten, die Pfanne auf den Dreyfuß ſetzen.
Treek, *f.* Liſt, Betrügerey.
Treem, treemel, *n.* Mühlentrichter.
Treffelyk, *adj. & adv.* trefflich, vortrefflich, vornehm, ungemein.
een treffelyk ſchryver, ſchilder, digter, muſikant, ein vortrefflicher Schriftſteller, Maler, Dichter, Tonkünſtler.
een treffelyk boek, eene treffelyke rede, predicatie, ein vortrefflich Buch, eine vortreffliche Rede, Predigt.
treffelyk ſpreeken, ſchryven, zingen, trefflich reden, ſchreiben, ſingen.
dat is treffelyk, das iſt trefflich, ſehr gut.
Treffelykheid, *f.* Vortrefflichkeit.
Treffen, *v. a.* treffen, zutreffen, erreichen, rühren, belangen, angehen.
den dool, zyn wit, oogmerk, oogwit treffen, das Ziel, ſeinen Endzweck treffen, erreichen.
iemand treffen met een kogel, jemand treffen mit einer Kugel.
iemand aan zyn hart treffen, jemand an das Herz treffen.
iemands afbeeldſel wel getroffen hebben, jemands Abbildung, Conterfait wohlgetroffen haben.
dat treft my niet, das betrifft mich nicht.
hy heeft het wit getroffen, er hat ſeinen Endzweck erreicht.
eindelyk is hy na een lange wederſtand van de min getroffen, nach langem Widerſtande hat ihn endlich die Liebe beſiegt.
na veele zwaarigheden is de vreede getroffen, nach vielen Schwierigkeiten iſt der Friede endlich geſchloſſen worden.
waar zal ik u treffen? wo ſoll ich euch antreffen, finden?
iemand levendig treffen, einem aufs Leben wehe thun, empfindlich fallen.
Treffen, *n.* Treffen, Schlacht, Feldſchlacht, Gefechte.
een bloedig treffen, ein blutiges Treffen.
ten treffen komen met den vyand, zum Treffen kommen mit dem Feinde.

Tregter, *m.* Trichter.
Treil, *m.* ein Seil zum Fortziehen eines kleinen Schiffes.
zeil en treil, alles was zu einem beſeegelten Fahrzeuge gehört.
Treilen, *v. a.* ein Fahrzeug fortziehen.
Trein, *m.* Gefolge, Geſchleppe.
de gezanten hadden eenen grooten trein van knegts en paarden by zig, die Geſandten hatten viele Bediente und Pferde bey ſich.
iets in trein brengen, etwas in Schwang, in Gang bringen.
Trek, *m.* Zug, Ruck, Fang; Streich, Poſſen; Luſt, Neigung.
een trek van een pen, van een pinceel, ein Zug, Strich einer Feder, eines Pinſels.
trek in die waaren, Abzug, Abgang, Abſatz, Verſchuß, Verkauf in Handelswaaren.
daar is tegenwordig trek, geen trek in dat goed, es iſt itzt Abzug, kein Abzug in dieſer Waare.
iemand eene ſlimme trek geſpeelt hebben, jemand einen ſchlimmen Streich, Poſſen geſpielet haben.
trek tot iets hebben, Zug, Neigung, Appetit, Luſt und Liebe zu etwas haben.
Trekbal, Billardball.
Trekbeeſt, *n.* Zugvieh.
Trekkebekken, trekbekken, *v. n.* ſchnäbeln, einander bey den Schnäbeln ziehen, wie die gepaarte Tauben.
Trekken, *v. a. & n.* ziehen, reiſen, wandern.
den wagen trekken; die paerden trekken heel wel, den Wagen ziehen; dieſe Pferde ziehen ſehr wohl.
eene klok trekken, eine Glocke ziehen.
aan de zag trekken, an der Säge ziehen.
draat trekken, Drat ziehen.
eenen tand trekken, einen Zahn ausziehen, ausnehmen.
de kramp trekt my de zenuwen, der Krampf zieht mir die Sennadern.
zyn degen, zyn rapier, zyn mes trekken, van leer trekken, ſeinen Degen, ſein Meſſer ziehen, vom Leder ziehen.
iets naar zig trekken, etwas nach ſich ziehen.
geld trekken uit een waar, of koopmanſchap, Geld ziehen, löſen aus einer Waare.
eene ſtreep, eene linie trekken, einen Strich, eine Linie ziehen.
een lottery trekken, eine Lottery, Glückstopf ziehen.
naar vreemde landen trekken, nach fremden Landen, in die Fremde ziehen.
de kragt, 't zout, de olie uit een kruid trekken, die Kraft, das Salz, das Oel aus einem Kraute ziehen.
eens hart naar iets trekken, eines ſein Herz nach etwas ziehen, darzu geneigt, deſſen begierig ſeyn.
zig iets ter harten trekken, ſich etwas zu Herzen ziehen, ſichs angelegen ſeyn laſſen, ſich um etwas bekümmern.
de zon trekt water, die Sonne zieht Waſſer.
myn ſchoenen trekken water, meine Schuhe ziehen Waſſer.
die pleiſter trekkt geweldig, das Pflaſter zieht ſtark.
men zal van dat boek duizend exemplaaren trekken, man ſoll von dem Buche tauſend Exemplare abdrucken.
copy trekken, Abſchrift nehmen.
iemand voor 't geregt trekken, einen vor Gericht ziehen.
iets in twyffel trekken, etwas in Zweifel ziehen.
zynen mond tot lachen trekken, zu lachen anheben, lächeln.
de mond trekken, ſcheef trekken, den Mund verziehen, verzerren.
myn ſchryfmeeſter kan ſchoon trekken, mein Schreibemeiſter ſchreibt ſehr ſchön.
die thee trekt wel, der Thee zieht ſchön.
Trekker, *m.* Zieher, Traſſirer.
trekker van een wiſſel, Zieher eines Wechſels.
Trekking, *f.* Ziehen, Zug.
trekking van een lottery, Ziehung einer Lottery.
trekking van zenuwen, Ziehung der Sennadern, der Krampf.
trekking des monds, Ziehen des Mauls.
trekking van geld of wiſſel op iemand, Ziehung, Traſſirung vom Geld oder Wechſel auf jemand.
Treklaade, *f.* Schublade.
Trekleertje, *n.* ein gewiſſes Leder, deſſen ſich die Knaben bedienen, um die Steine aus dem Pflaſter zu reißen.
Trekletter, *f.* Zugbuchſtabe, großer Buchſtabe.
Treklyn, *f.* Ziehleine, Ziehſeil.
Trekmuts, *f.* eine Nachtmütze von Leinen für die Frauenzimmer.
Trekmuylen, *v. n.* ſpöttiſche Geſichter, Spottmäuler machen, ziehen.
Treknet, *n.* Zugnetz.
Trekpaard, *n.* Zugpferd.
Trekpad, *n.* Fußſteig für die Pferde, welche Schuten oder andere Fahrzeuge auf Waſſer ziehen.
Trekpen, *n.* eine ſtälerne oder meſſingene Feder, Linien damit zu ziehen.
Trekplaaſter, trekpleiſter, *f.* Zugpflaſter.
een trekplaaſter, ein Liebhaber.
hy blyft daar altoos zoo lang, hy moet 'er de eene of de andere trekplaaſter hebben,

er bleibt ſo lange daſelbſt, er muß eine Liebſte haben, welche ihn an ſich zieht und zurück hält.
Trekpot, *m.* Ziehkännchen.
Trekſchuit, *f.* Zugſchiff, Treckſchüt.
Trekſel, *n.* Ziehſel, das Abgezogene, Infuſion.
het eerſte trekſel van thee is het kragtigſte, der erſte Aufguß vom Thee iſt der kräftigſte.
Trektafel, *f.* Zugtiſch, der ſich ausziehen und länger machen läßt.
Trektang, *f.* Ziehzange.
een wondheelers trektang, chirurgiſches Zängelchen.
Trektouw, *f.* Ziehſeil.
Trekvaart, *f.* Canal, auf welchem die Schiffe gehen, die mit Pferden gezogen werden.
Trekweg, *m.* der Weg längs an einem ſolchen Canale für das Pferd.
Trekzaag, *f.* Zug- oder Ziehſäge.
Trekzeel, *n.* Ziehſeil.
Trekzel, das Aufgegoſſene, das Einſchütten.
Tremel, *f.* Mühlentrichter.
Trens, *f.* Litzkorde, Rundſchnur.
Trentelen, *v. n.* trödeln, zaudern.
Trepaneerboor, *m.* ein chirurgiſches Werkzeug, Trepan.
Trepaneeren, *v. a.* trepaniren.
Trepaneering, *f.* das Trepaniren.
Treſoor, *n.* Treſur, Kaſten, Behalter.
Treſorier, *m.* Schatzmeiſter.
Treſorye, *f.* Schatzkammer.
Treveskamer, *f.* Verſammlungszimmer der Generalſtaaten in dem Haag.
Treurdigt, *n.* Trauergedichte, Elegie.
Treurdigter, *m.* Trauerſpieldichter.
Treuren, *v. a.* trauren, traurig, ſchwermüthig ſeyn.
treuren om een verlies, trauren, wegen eines Verluſts.
Treurgeeſtig, *adj.* melancholiſch, ſchwermüthig.
Treurgeeſtigheid, *f.* Melancholie, Traurigkeit, Schwermüthigkeit.
Treurgewaad, *n.* Trauergewand, Trauerkleid.
Treurig, *adj.* traurig, betrübt; niedergeſchlagen, unglücklich.
treurig zyn over iets, traurig ſeyn über etwas.
eene treurige zang, of zangwyze, ein trauriger Geſang, eine traurige Singweiſe, Melodie.
Treurigheid, *f.* Traurigkeit.
Treuriglyk, *adv.* traurig, betrübt.
Treuring, *f.* Traurigkeit, Betrübniß, Bekümmerniß.
Treurlied, *n.* Trauerlied, Klagelied.
Treurmoedig, trauermüthig, traurig, ſchwermüthig.
Treurpſalm, *m.* Klaglied.
Treurrede, *f.* Klagrede, Trauerrede, Leichenrede.
Treurſpel, *n.* Trauerſpiel.
Treurſpeldigter, treurſpelſchryver, *m.* Trauerſpieldichter, Tragödienſchreiber.
Treurtooneel, *n.* trauriger Schauplatz, Trauerbühne, tragiſcher Auftritt.
Treurzang, *n.* Trauerlied.
Triakel, *f.* Theriack.
veneetſche triakel, venetianiſcher Theriack.
Tribuit, *m.* Zoll, Schatzung, Tribut.
Trielje, *n.* Wachs oder gewächſt Leintuch, Wachstuch.
Tril, *m.* Schwarm, Sauß.
gaarn op den tril zyn, gern ſchwärmen, debauchiren.
Trillen, *v. n.* ſchauern, zittern, beben.
trillen van koude, van vrees, beben, zittern vor Kälte, vor Furcht.
Triomf, *f.* Triumph.
triomf in de kaart, Trumpf in der Karte.
Triomfboog, *f.* Triumphbogen.
Triomfeeren, *v. n.* triumphiren.
over zyne vyanden triomfeeren, über ſeine Feinde triumphiren.
Triomfeerend, *adj.* triumphirend.
de triomfeerende kerk, die triumphirende Kirche.
Triomfpoort, *f.* Triumphbogen, Siegesbogen.
Triomfwagen, *m.* Triumphwagen.
Triomph, *f.* Triumph.
Trip, *f.* Pantoffelholz, Holzſchuhe; ein Bilboqvet.
Tripel, Trippel, Trippelerde zum Poliren.
Trippelen, *v. n.* trippeln, trappeln mit den Füßen.
Trippen, *v. n.* mit dem Bilboqvet ſpielen.
Trits, *f.* Drey; *poet.*
eene trits van jaaren, drey Jahre.
trits van zeſſen, Paſch von ſechſen.
trits van aazen, drey As.
Troef, *f.* Trumpf im Kartenſpiel.
Troefblad, *n.* Trumpfblatt im Kartenſpiel.
Troefſpeelen, *v. a.* trumpfen, trumpfſpielen; Karten und Spielen insgemein.
Troep, *m.* Trupp, Haufen, Bande.
een troep comoedianten, Bande Schauſpieler.
Troepen, Soldaten, Truppen.
Troepswyze, *adv.* haufenweiſe, truppweiſe.
Troetelaar, *m.* -ſter, *f.* Liebeler, Zärtler, Liebkoſer.

Troetelen, *v. a.* liebeln, zärteln, zärtlich, weichlich halten, liebkoſen.
haar kindtje troetelen, ihr Kindchen zärteln.
zyne vrouw troetelen, mit ſeiner Frau ſchöne thun.
Troeteler, *m.* -lſter, *f.* Liebkoſer, der careſſiret.
Troeteling, *f.* Liebkoſung, Careſſe.
Troetelkind, *n.* Zärtelkind, Zärtling, Liebling, Schooßkind.
hy is zyn moeders troetelkind, er iſt ein Mutterkindchen, Mutterſöhnchen.
een troetelkind der fortuine, ein Zärtelkind, Zärtling des Glücks.
Troeven, *v. a.* trumpfſpielen, ein Wort im Kartenſpiel.
Troffel, *m.* Kelle, Mauerkelle.
den kalk met den troffel ſcheppen, den Kalk mit der Kelle ſchöpfen, nehmen, faſſen.
Trog, *m.* Trog.
bakkerstrog den deeg te kneeden, Bäckers Knettrog.
varkenstroog, Schweins- oder Sautrog.
Troggelaar, *m.* -arſter, *f.* Bettler.
Troggelary, *f.* Bettlerey, Bettel.
Troggelen, *v. n.* betteln, geilen, heiſchen.
Troggeler, *m.* -lſter, *f.* Bettler, Bettlerinn.
Trok, *f.* Trock, Trocktafel, Billiard.
op de troktafel ſpeelen, auf dem Billiard ſpielen.
Trokbal, *m.* Billiardkugel.
Trokken, *v. n.* auf dem Billiard ſpielen.
Trokſpel, *n.* Billiardſpiel.
Trokſtok, *m.* Maſſe beym Billiardſpiele.
Troktafel, *f.* Billiardtafel.
Trom, trommel, *m.* Trummel, Trommel, Spiel.
den trommel ſlaan, die Trommel ſchlagen, rühren.
men roert den trommel, om volk te werven, man rührt das Spiel um Volk zu werben.
trommel van een zakuurwerk, die Trommel einer Sackuhr.
volgens 't verdrag van overgave trok de bezetting uit met ſlaande trommel, brandende lont, nach der Capitulation zog die Beſatzung mit klingendem Spiele und brennender Lunte aus.
baazen met de trommel willen vangen, unmögliche Dinge thun.
Trommelbuik, *m.* Waſſerſüchtiger.
Trommelen, *v. n.* trommeln, die Trommel, das Spiel rühren.
Trommelſlag, *m.* Trummelſchlag.
iets met trommelſlag omroepen, etwas mit, unter Trommelſchlag ausrufen.

Trommelſlager, *m.* Trummelſchläger, Tambour.
Trommelſtok, *m.* Trummelſchlägel, -klöppel.
Trommeltje, *n.* kleine Trommel, Trommelchen.
Trommelvlies, *n.* Trummelfell.
Tromp, *f.* Maultrummel, Brummeiſen; Jägerhorn; Mundſtück eines Geſchützes.
Trompet, *f.* Trompete, Poſaune.
Trompeten, *v. n.* trompeten, in die Trompete ſtoßen.
Trompetgeluid, *n.* Klang, Schall einer Trompete.
Trompetmaaker, *m.* der Trompeten verfertiget.
Trompetten, *v. n.* trompeten, die Trompete blaſen, in die Trompete ſtoßen.
Trompetter, *m.* Trompeter.
eenen trompetter in eene belegerde ſtad zenden, einen Trompeter in die belagerte Stadt ſchicken.
Tromvlies, *n.* Trummelfell.
Troni, *f.* Angeſicht.
Tronk, *m.* Stamm.
tronk eens booms, Stamm eines Baumes.
Troon, *m.* Thron, königliche Würde.
koninglyke troon, königlicher Thron.
iemand op den troon zetten, jemand auf den Thron ſetzen, zum Könige machen.
een koning van den troon ſchoppen, einen König abſetzen, vom Throne ſtoßen.
den troon betreeden, auf dem Throne ſitzen, König ſeyn.
Troonen, *v. a.* locken, reizen, anreizen, antreiben.
iemand ergens toe troonen, jemand irgend zu locken.
Trooni, troonie, *f.* Antlitz, Angeſicht, Geſicht.
een roode trooni, ein rothes finnichtes Geſicht.
een bolle trooni, ein aufgeſchwollenes, völliges Geſicht.
dat is een trooni! das iſt ein Geſicht! ein häßliches Bild.
Troontje, *n.* Geſichtchen.
dat is een mooi troontje, das iſt ein artiges Geſichtchen.
Troosje, *n.* Troſt; Schätzchen.
gy bent alleen myn troosje, ihr ſeyd allein mein Schätzchen.
Trooſt, *m.* Troſt.
trooſt ontfangen, getröſtet werden.
geen trooſt, geen heul nog trooſt aan iemand hebben, keinen Troſt an jemand haben.
iemand trooſt geeven, einem Troſt geben, zuſprechen.
Trooſtbrief, *m.* Troſtbrief, -ſchreiben.

Trooſte-

Trooſteloos, *adj.* troſtlos.
eene trooſtelooze weduwe, eine troſtloſe Wittwe.
Trooſteloosheid, *f.* Troſtloſigkeit.
Trooſtelyk, *adj. & adv.* troſtlich, troſtbringend.
Trooſten, *v. a.* tröſten, erquicken.
zig trooſten met iets; dat trooſt my nog, dat, ſich mit etwas tröſten; das tröſtet mich noch, daß.
niet te trooſten zyn; zig niet willen trooſten laaten, nicht zu tröſten ſeyn; ſich nicht wollen tröſten laſſen.
Trooſter, *m.* Tröſter.
een trooſter der zieken, der bedroefſten, ein Tröſter der Kranken, der Betrübten, Krankentröſter.
Trooſtpredicatie, *f.* Troſtpredigt.
Trooſtrede, *f.* Troſtrede, Troſt.
Trooſtwoord, *n.* Troſtwort.
Trop, *m.* Trupp, Schaar, Menge.
een trop ſoldaaten, krygsvolk, ein Trupp, Geſchwader Soldaten, Kriegsvolk.
een trop ſchaapen, eine Heerde Schafe.
een trop vogelen, eine Wolke, Schaar Vögel.
by troppen, tropswyze gaan, vliegen, trupp-, ſchaarweiſe gehen, fliegen.
Tros, *f.* Troß, Kriegsbagage, Geſchleppe einer Armee.
een groote tros druiven, ein großer Weintraubenbüſchel.
Trosbeeſt, *n.* laſtbar Thier, Laſtvieh.
Trosboef, trosdraager, *m.* Troßbube.
Trospaard, *n.* Packpferd.
Troswagen, Rüſtwagen.
Trots, *adj.* trotzig, vermeſſen, frech, verwegen, ſtolz, übermüthig.
trotſe woorden geeven, trotzige Worte geben.
trotſe gang, hochmüthiger, trotziger Gang.
trots gaan, hochmüthig gehen.
Trots, *m.* Trotz, Hochmuth, Stolz.
Trotſeeren, *v. a.* trotzen, hochmüthig, trotzig thun, ſtolzieren.
Trotſelyk, *adv.* trotzig, frech, vermeſſen.
iemand trotſelyk ſpreeken, toeſpreeken, trotzig mit jemand reden, trotzige, unnütze Worte geben.
Trotſen, *v. a.* trotzen, trutzen, Trotz biethen, braviren.
durft gy my nog trotſen? dörft ihr mir noch trotzen?
Trotsheid, *f.* Trotz, Trutz, Frechheit, Vermeſſenheit.
Trotſig, *adj.* trotzig, vermeſſen, frech, verwegen, ſtolz, übermüthig.
Troubel, *adj.* trübe, betrübt.
troubel water; in troubel water is goed viſſchen, trübe Waſſer; in trübem Waſſer iſts gut fiſchen.
Troubel, *m.* Unruhe, Empörung.
in tyd van troubel, zur Zeit der Unruhe.
de troubelen van oorlog, die Kriegsunruhen, Kriegsläufte.
Troup, eine ganze Menge, ein Haufen, Trupp.
Trouw, *adj.* treu, getreu, tugendſam, tugendhaft, taugend.
een trouw knegt, eene trouwe meid, ein treuer Knecht, Diener, eine treue Magd.
zynen heer trouw zyn, ſeinem Herrn treu ſeyn.
zy is haaren man niet trouw, ſie iſt ihrem Manne nicht treu.
eene trouwe daad, eine tugendſame, feine That.
trouwe ſtof, guter, taugender Zeug.
Trouw, trouwe, *f.* Treue, Glauben, Ehe, Trauung, Heyrath.
zyne trouwe verpligten, ſeine Treue verpflichten.
ter goeder trouwe met iemand handelen, iets aanneemen, zeggen, getreulich, auf guten Glauben mit jemand handeln, etwas annehmen, ſagen.
ter goeder trouwe iemand iets geeven, verkoopen, auf guten Glauben jemand etwas geben, verkaufen.
ter quaaden trouwe iets bezitten, auf böſen Glauben etwas beſitzen.
de trouw van een paar getrouwde opentlyk bevaſtigen, die Ehe eines paar Verlobten öffentlich befeſtigen, ſie zuſammengeben.
zyne trouw breeken, ſeine Ehe brechen.
iemand iets op trouwe geeven, einem etwas auf die Ehe geben, Verlöbniß halten.
de trouw voltrekken, die Heyrath vollziehen.
Trouwant, *m.* Trabant, Hellebardier.
Trouwbaar, *adj.* mannbar.
nog niet trouwbaar zyn, noch nicht mannbar ſeyn.
Trouwbelofte, *f.* Trau-, Eheverlöbniß, Eheverſprechen, Handſchlag.
eene ſchriftelyke trouwbelofte van iemand hebben, ein ſchriftliches Eheverſprechen von jemand haben.
de trouwbelofte houden, das Eheverſprechen halten.
Trouwdag, *m.* Hochzeittag, hochzeitlicher Ehrentag.
den trouwdag beſtemmen, den Hochzeittag beſtimmen, anſetzen.
haar ſterfdag quam nog voor haar trouwdag, ihr Sterbetag kam noch vor ihrem Hochzeittage.

Trouwdigt, *n.* Hochzeitgedicht.
Trouweloos, *adj.* treulos, falſch.
Trouwelyk, *adv.* treulich, aufrichtig, getreu.
Trouwen, *v. a. & n.* trauen, heyrathen, zur Ehe nehmen, zuſammengeben, copuliren, einſegnen.
een vrouwmenſch, of met een vrouwmenſch trouwen, eine Weibsperſon heyrathen.
hy heeft ze getrouwt, er hat ſie geheyrathet.
'k heb alle myne dogters voordeelig getrouwd, ich habe alle meine Töchter glücklich verheyrathet.
de paus verbied zyne geeſtelyken te trouwen, ze durven niet trouwen, der Pabſt verbiet ſeinen Geiſtlichen zu heyrathen, ſie dorfen nicht heyrathen, ſich nicht verheyrathen.
wy zyn door een predikant getrouwt, een domine heeft ons getrouwt, ein Pfarrer hat uns copulirt, zuſammengegeben.
Trouwens, *adv.* traun, ſicherlich, wahrlich, gewiß, fürwahr, wahrhaftig.
dat is trouwens een groote zaak, das iſt traun eine große Sache.
Trouwfeeſt, Hochzeittag.
Trouwhartig, *adj.* treuherzig.
hy is een trouwhartig menſch, er iſt ein treuherziger Menſch.
Trouwhartigheid, *f.* Treuherzigkeit, Treue.
Trouwheeren, Trauherren, Trauungscommiſſarien.
Trouwheid, trouwigheid, *f.* Aufrichtigkeit, Treue, Lauterkeit.
Trouwkamer, *f.* Zimmer auf dem Stadthauſe, wo Neuverlobte zur Heyrath vor den Commiſſarien erſcheinen.
Trouwloos, *adj.* treulos, falſch.
aan zynen heer, meeſter trouwloos worden, an ſeinem Herrn treulos werden.
Trouwloosheid, *f.* Treuloſigkeit, Falſchheit.
dat was een groote trouwloosheid van hem, das war eine große Treuloſigkeit von ihm.
Trouwlooslyk, *adv.* treuloſig, treulos.
trouwlooslyk met iemand handelen, treuloſig mit jemand handeln.
Trouwpenning, *m.* Traupfennig, Mahlſchatz, Geld das ſich die Verlobten einander geben.
Trouwring, *m.* Trauring.
Trouwſchat, trouwſtuk, *m.* Heyrathsgut, Brautſchatz.
Truggelen, *v. a.* betteln, ſich aufs betteln legen.
Trui, truitje, *f.* Gertraude, Weibername.
Trukbal, Billiardball.
Trukken, *v. a.* Billiard ſpielen.
Trukſpel, Billiardſpiel.
Trukſtok, Maſſe oder Stock, damit man Billiard ſpielt.
Truktafel, *f.* Billiardtafel.
Tryn, tryntje, *f.* Drine, Catharina.
Tryp, *n.* Tripp, Tripp- oder Plüſchſammet, Gattung von ſchlechtem Sammet.
Trype, trypen, *adj.* was von Tripp, Plüſch gemachet iſt.
een trype broek, Beinkleider von Plüſch.
Tſa! tſa! *interj.* ſa! ſa!
tſa! tſa! luſtig aan! ſa! ſa! luſtig, wacker dran! wacker drauf.
T'ſamen, *adv.* zuſammen.
Tſidderen, *v. n.* zittern, beben.
Tuberoos, *f.* Tuberoſe, eine Blume.
Tuf, tufſteen, *m.* Bimſenſtein, Schwamm- oder Schwimmſtein.
Tugt, *f.* Zucht, Keuſchheit.
een kind in de tugt, in eene goede tugt houden, ein Kind in der Zucht, in guter Zucht halten.
kerkelyke tugt, Kirchenzucht.
de maagdelyke tugt, die jungfräuliche Keuſchheit.
Tugteling, *m.* Züchtling.
een tugteling in 't raſp- of ſpinhuis, ein Züchtling im Raſpel- oder im Spinnhauſe.
Tugtheer, *m.* Zuchtmeiſter.
Tugthuis, *n.* Zuchthaus.
iemand in 't tugthuis zetten, jemand ins Zuchthaus ſetzen, thun.
Tugthuisboef, -menſch, *m.* Züchtling.
Tugtig, *adj.* züchtig, keuſch.
een tugtig kind; eene tugtige maagd, een tugtig hart, ein züchtiges wohlgezogenes Kind; eine züchtige Jungfrau; ein züchtiges Herz.
Tugtigen, *v. a.* züchtigen.
zyn kind tugtigen, ſein Kind züchtigen.
eenen quaaden vent tugtigen, einen böſen Buben züchtigen, ſtrafen, bändigen.
Tugtiging, *f.* Züchtigung.
Tugtmeeſter, *m.* Zuchtmeiſter, Cenſor der alten Römer.
iemands tugtmeeſter zyn, jemands ſein Zuchtmeiſter ſeyn.
de wet is onze tugtmeeſter tot Chriſtus, das Geſetz iſt unſer Zuchtmeiſter zu Chriſto.
Tugtmeeſtersampt, *n.* Cenſorsamt.
Tuig, *n.* Zeug, Werkzeug, Handwerkszeug, Ackergeräthſchaft; item Weiberſchmuck, Frauenzimmergeräthe.
zonder goet tuig kan men niet goet werken, ohne guten Zeug kann man nicht gut arbeiten.
Tuigen, *v. a.* anſtehen, dienen, mit

Nutzen

Nutzen gebrauchen, zeugen, Zeugniß geben.
gy kont dat boek daarvoor wel tuigen, ihr könnt das Buch dafür wohl nutzen, gebrauchen.
Tuighuis, *n.* Zeughaus, Magazin.
Tuigje, *n.* kleines Etvin, Besteck.
zyn tuigje fix houden, seine Sachen nicht vernachläſſigen, verabſäumen, seine Sachen in Bereitſchaft haben.
Tuigwerkelyk, *adj. & adv.* mechaniſch.
Tuigwerkkonſten, *f.* mechaniſche Künſte.
Tuigwerkkunde, *f.* Mechanik, Wiſſenſchaft von der Bewegung.
Tuil, *m.* Eigenſinn, Eigenwill, Eigeneinfall.
zynen tuil tuilen, *volgen*, ſeinem Sinne, Kopfe, Einfalle folgen.
Tuilen, *v. a.* verrichten, thun, machen.
laat hem maar tuilen, laßt ihn nur machen.
Tuiltje, *n.* Strauß, Sträuschen, Blumenſtraus.
een aardig tuiltje van allerhande ſchoone bloemen, ein artig Sträuschen von allerhand ſchönen Blumen.
Tuimelaar, *m.* Taumeler, Burzeler; item ſo genannte Taube, ſo ſich im Fliegen überburzelt; item ein großer Meerfiſch, Tummler.
Tuimelen, *v. n.* taumeln, ſich burzeln, umburzeln, über und über burzeln.
in wellusten tuimelen, in Wollüſten taumeln, baden, ſich gleichſam herumwälzen.
Tuimelgeeſt, *m.* ein unruhiger Geiſt, ein Anhetzer, ein Verwirrer.
Tuimeling, *f.* Umſtürzung, Umwälzung.
tuimeling der regeering, Umſturz eines Staates, Regiments.
Tuin, *m.* Zaun, Garten, Gehäge.
de kap op den tuin hangen, das Kloſterleben verlaſſen.
hy wandelt in den tuin, er geht in dem Garten ſpazieren.
iemand om den tuin leiden, einen bey der Naſe herumführen, betriegen.
Tuinbloem, *f.* Gartenblume.
Tuinen, *v. a.* zäunen, bezäunen, umzäunen, mit einem Zaune umgeben.
Tuinhaage, *f.* Gartenzaun.
Tuinhuis, *n.* Gartenhaus.
Tuinhuisje, *n.* Gartenhäuschen, Luſt- oder Sommerlaube.
Tuinier, *m.* Gärtner.
Tuinieren, *v. n.* Garten bauen.
Tuinkers, *f.* Gartenkreſſe, Gartenſalat.
Tuinkerſſen, *f.* Gartenkirſchen.
Tuinkiſt, *f.* Gartenkiſte, zu kleinen Bäumen.
Tuinklokies, *n.* Glockenblümchen.
Tuinkoningje, *n.* Zaunkönig, Zaunſchlupferchen.
Tuinlook, *n.* Hauslauch. *ſedum.*
Tuinlui, tuinluiden, tuinlieden, *m.* Gärtner, Gartenleute.
Tuinman, *m.* Gärtner.
Tuinſchaar, *f.* Gartenſcheere.
Tuinſchop, *m.* Grabſcheit, Grabeiſen.
Tuinſtaak, *m.* Zaunſtecken, Zaunpfal.
Tuintje, *n.* Gärtchen.
Tuiſſchen, *v. n.* tauſchen, vertauſchen, ſpielen.
met paerden tuiſſchen, mit Pferden tauſchen.
Tuiſſcher, *m.* Tauſcher, Spieler.
rostuiſſcher, Roßtäuſcher, Roßkamm.
Tuiſſchery, tuiſſching, *f.* Tauſch.
Tuit, *f.* Röhre, Pfeife; Haarlocke, Haarflechte, Haarzopf.
een kan, *een pot*, *een kannetje*, *potje met een tuit*, eine Kanne, ein Geſchirr, Kännchen, mit einer Röhre.
een muts met tuiten, eine gehörnte Mütze, eine Doctormütze.
traanen met tuiten ſchreyen, heiße Thränen weinen.
Tuitband, *m.* Haarband.
Tuiten, *v. n.* dütten, tütten, ſauſen, rauſchen, brauſen.
hy weet van tuiten nog van blaazen, er weis gar nichts.
myne ooren tuiten, meine Ohren ſauſen.
Tuithoorn, *n.* Düthorn.
Tuitje, *n.* Röhrchen, Pfeifchen.
Tuiting, *f.* Düttung, Sauſung.
tuiting en ruiſſching der ooren, Sauſen und Brauſen der Ohren.
Tuitkan, tuitpot, *f.* Kanne, Topf mit einer Röhre.
Tuk, *m.* Stoß.
iemand een tuk geeven, jemand einen Stoß geben.
Tuk, *adj.* gierig, geizig. *poet.*
een rover tuk op moord, ein blutdürſtiger Straßenräuber.
Tulband, *m.* Tulpant, Tulband, Turban, türkiſcher Bund.
Tulpe, *f.* Tulpe, Tulipan.
Tulpenbol, *m.* Tulpenzwibel.
Turf, *m.* Turf, ſo genanntes brennbares Erdreich in den Niederlanden.
turf ſteeken, *ſpitten*, *maaken*, Turf ſtechen, graben, machen.
Turfbak, *m.* ein Schiff, welches Turf herzuführet.
Turfbank, *m.* Ort in der Küche, wohin man den Turf legt.
Turfboer, *m.* Turfbauer, Turfſtecher, Turfgräber, Turfmacher.

Turfdraa-

Turfdraager, *m.* Turfträger.
Turfgraver, *m.* Turfgräber.
Turfgruis, *m.* ein Stück Turf.
Turfhok, *n.* Ort, dahin man den Turfvorrath ſtellt.
Turfkelder, *m.* Keller für den Turf.
Turfkool, *f.* eine Kohle von Turf.
Turfland, *m.* Turfland.
Turfmaaker, *m.* ein Turfverkaufer.
Turfmand, *f.* Turfmande oder -korb.
Turfmarkt, *f.* Turfmarkt.
Turfmeeſter, *f.* Turfmeſſer.
Turfmolm, *m.* -mul, Turfmulm, Turfgegrüße.
Turfpont, *n.* turfpraam, *f.* turfſchip, *n.* Turfſchiff.
Turfſchipper, *m.* Turfſchiffer, der den Turf verkauft.
Turfſchuit, *f.* ein Fahrzeug zum Turfe.
Turfſchuur, *f.* Turfſcheune.
Turfſpitter, -ſteeker, *m.* Turfſtecher, der ihn ausſticht.
Turfton, *f.* Tonne, Faß zum Turfmeſſen.
Turfveen, *n.* Erde, daraus man den Turf gräbt.
Turfverkooper, *m.* Turfhändler.
Turfvullſter, *f.* Turffüllerinn, Turfmeſſerinn.
Turfvuur, *n.* Turffeuer, Turfkohlen, Turfbrand.
turfvuur, turf branden, Turffeuer, Turf brennen.
Turfzolder, *m.* Turfſoller, Turfboden, Turfkeller, Turfſcheune.
Turk, *m.* Türk.
de grooten turk, der Großtürk, der türkiſche Kaiſer, der Großſultan.
oorlog voeren tegen den turken, Krieg führen wider den Türken.
een turk worden, ein Türk werden.
Turkin, *f.* Türkinn.
Turkoois, *m.* Türkis, ſo genannter blauer Edelſtein.
Turkſch, *adj.* türkiſch.
het turkſche ryk, das türkiſche Reich, Türkey.
turkſche boonen, türkiſche Bohnen.
het turkſch, die türkiſche Sprache.
Turksfluweel, Triv, Plüſch.
Turksgaren, *n.* türkiſch Garn.
Turkyen, *n.* Türkey, türkiſch Reich.
Turven, *v. n.* Vorrath von Turf machen.
Tuſſchen, *praep.* zwiſchen.
tuſſchen de deur zyne vingers geklemt hebben, zwiſchen der Thüre ſeine Finger geklemmt haben.
't is dikwils twiſt tuſſchen man en vrouw, es iſt öfters Zwieſpalt zwiſchen Mann und Weib.
eene zekere middelverf tuſſchen groen en geel, eine gewiſſe Mittelfarbe zwiſchen grün und gelb.
tuſſchen ligt en donker, in der Dämmerung.
tuſſchen tyds iets doen, bey feyrenden, müßigen Stunden etwas thun.
Tuſſchendoen, *v. a.* zwiſchen zwey ſtellen, dazwiſchen thun.
Tuſſchengaan, *v. n.* zwiſchengehen, darzwiſchen ſprechen, vermitteln.
Tuſſchenkomen, darzwiſchen kommen.
hy quam 'er tuſſchen, er kam darzwiſchen.
Tuſſchenkomſt, *f.* Darzwiſchenkunft.
Tuſſchenleggen, *v. a. & n.* in der Mitte liegen, zwiſchen etwas liegen.
Tuſſchenleiden, *v. a.* in der Mitte führen.
Tuſſchenloopen, *v. n.* darzwiſchen laufen; item darzwiſchen handeln.
Tuſſchenlooper, *m.* Zwiſchenläufer, Zwiſchen- oder Unterhändler.
Tuſſchenlooping, *f.* Darzwiſchentretung, um zwo Partheyen zu vereinigen.
Tuſſchenmengen, *v. a.* einmiſchen, einmengen.
Tuſſchenneſtelen, *v. n.* darzwiſchen einniſteln.
Tuſſchenoordel, *n.* Zwiſchenurtel, Interlocut.
Tuſſchenplaats, *f.* Zwiſchenraum.
Tuſſchenplaatzen, *v. a.* darzwiſchen legen, ſtellen.
Tuſſchenplanten, *v. a.* darzwiſchen pflanzen.
Tuſſchenpoos, Zwiſchenzeit.
Tuſſchenpooten, *v. a.* darzwiſchen pflanzen.
Tuſſchenrede, *f.* Parentheſe, Zwiſchenrede.
Tuſſchenruimte, *f.* Zwiſchenraum, Zwiſchenweite.
Tuſſchenryk, *n.* Zwiſchenreich. *interregnum.*
Tuſſchenſchot, *n.* Zwiſchenſchoß, Mittelſchoß; item Zwergfell.
Tuſſchenſchryven, *v. a.* darzwiſchen ſchreiben.
Tuſſchenſpel, *m.* Zwiſchenſpiel.
Tuſſchenſpraak, *f.* Fürbitte, Vermittelung.
Tuſſchenſpreeken, vorbitten.
Tuſſchenſpreiden, *v. a.* darzwiſchen breiten.
Tuſſchenſpruiten, *v. n.* darzwiſchen wachſen, zwiſchen etwas herausſproſſen.
Tuſſchenſtaan, *v. n.* in der Mitte ſtehen.
Tuſſchenſteeken, *v. a.* einſchalten.
Tuſſchenſtellen, *v. a.* darzwiſchen ſtellen.
Tuſſchenſtelling, *f.* ein Zwiſchenwurf.
Tuſſchenſtroomen, *v. n.* darzwiſchen ſtrömen, fließen.

Tuſſchentrooyen, *v. a.* darzwiſchen ſtreuen.
Tuſſchentyd, *m.* Zwiſchenzeit.
Tuſſchenval, *m.* Zwiſchenfall, Zufall.
Tuſſchenvallen, *v. n.* darzwiſchen kommen, ſich ereignen.
Tuſſchenvlieten, *v. n.* darzwiſchen flieſen.
Tuſſchenvoegen, *v. a.* zwiſchenfügen.
Tuſſchenvoegſel, *n.* Zwiſchenfügung, Zwiſchenſtellung, Zwiſchenwerfung.
Tuſſchenvonnis, *n.* ein Beyurtel, Zwiſchenbeſcheid.
Tuſſchenwaſſen, *v. n.* darzwiſchen wachſen.
Tuſſchenwerpen, *v. a.* darzwiſchen werfen.
Tuſſchenwerpſel, *n.* Zwiſchenwort. *interjectio.*
Tuſſchenwydte, *f.* Abſtand, Zwiſchenweite.
Tuſſchenzaayen, *v. a.* darzwiſchen ſäen.
Tuſſchenzetten, *v. a.* darzwiſchen ſetzen.
Tuſſchenzingen, *v. a. & n.* darzwiſchen ſingen.
Tut, tut! *interj. irrid. & vitup.* tut, tut! ficks, fecks! Poſſen! das iſt nicht zu achten.
Tuuren, *v. n.* anſehen und bewundern; ein niedriges Wort.
Twaalf, *adj.* zwölf.
't is twaalf uuren, es iſt zwölf Uhr, Mittag, Mitternacht.
de twaalf apoſtolen, die zwölf Apoſtel.
twaalf reizen, zwölfmal.
Twaalfde, *adj.* zwölfte.
Twaalfderlei, *adj.* zwolferley.
Twaalfmaal, *adv.* zwölfmal.
Twaalftal, *n.* Dutzend, die Zahl zwölfe.
Twaalve, twaalven, Mittag, Mitternacht, zwolf Uhr.
Twe, twee, tween, *adj.* zween, zwo, zwey.
twee groote maſten op een ſchip dienen niet, zwey groſe Maſtbäume auf einem Schiffe, zwey Herren in einem Hauſe dienen nicht.
Tweebak, *n.* Zwieback.
Tweede, *adj.* zweyter, anderer.
ten tweeden, zum zweyten.
die jongen heeft een tweede jongen van doen, dieſer Junge hat einen andern Jungen vonnothen.
Tweederlei, tweederhande, *adj.* zweyerley.
op tweederlei wyze, auf zweyerley Weiſe.
Tweedragt, *f.* Zwietracht, Zwieſpalt, Zwiſt.
in tweedragt leeven, in Zwietracht leben.
Tweedragtig, *adj.* zwieſpaltig, uneinig.
Tweedragtigheid, *f.* Uneinigkeit, Zwietracht.
Tweedragtiglyk, *adv.* uneinig, zwiſtig.
Tweegevegt, *n.* Duell, Zweykampf.
Tweehoofdig, *adj.* zweyköpfig.
Tweehoornig, *adj.* zweyhornig.
Tweejaarig, *adj.* zweyjährig.
Tweeklank, Doppelklang.
Tweeklinker, *m.* Doppellauter.
Tweeledig, *adj.* das zwey Glieder hat.
Tweeling, *m.* Zwilling.
tweelingsbroers, tweelingszuſters, Zwillingsbrüder, Zwillingsſchweſtern.
Tweelingen, *m.* Zwillinge, das dritte himmliſche Zeichen oder Geſtirne.
de zon treed in de tweelingen, die Sonne tritt in die Zwillinge.
Tweelyvig, *adj.* zweyleibicht.
Tweemaal, *adj.* zweymal.
Tweeman, *m.* Duumvir.
Tweemanſchap, *n.* Duumvirat.
Tweern, *m.* Zwirn.
Tweernen, *v. n.* zwirnen.
Tweeſnydend, -ſnedig, *adj.* zweyſchneidig.
een tweeſnydend zwaard, mes, ein zweyſchneidig Schwerdt, Meſſer.
Tweeſpalt, *f.* Zwieſpalt, Zwiſt, Uneinigkeit.
Tweeſpaltig, *adj.* zwiſtig, uneinig.
Tweeſpleetig, *adj.* zweyſpaltig, zweytheilig, das zween Riſſe hat.
Tweeſpraak, *f.* Zweyſprach, Zweygeſpräch.
Tweeſprong, *m.* Kreuzweg, Scheideweg.
Tweetal, *n.* Paar.
Tweetongig, *adj.* zweyzüngig.
Tweeverwig, *adj.* zweyfärbig.
Tweevoetig, *adj.* zweyfüßig.
een tweevoetig dier, ein zweyfüßiges Thier.
Tweevormig, *adj.* zweyformig.
Tweevoudig, *adj.* zweyfältig, zwey- oder zwiefach, doppelt.
Tweeweg, *n.* Kreuzweg.
Tweewerf, *adv.* zweymal.
Tweezins, *adv.* auf zweyerley Weiſe, doppelſinnig.
een woord tweezins neemen, verſtaan, ein Wort doppelſinnig nehmen, verſtehen.
Twintig, *adj.* zwanzig.
een en twintig, ein und zwanzig.
twintigmaal, zwanzigmal.
Twintigſte, *adj.* zwanzigſte.
Twintigtal, *n.* eine Zahl von zwanzig.
Twiſt, *m.* Zwiſt, Zwieſpalt, Zwietracht, Streit, Uneinigkeit, Hader, Zank.
twiſt verquiſt, Zwiſt verdirbt.
eenen twiſt ſliſſen, byleggen, ſcheiden, einen Streit, Hader ſchlichten, beylegen, entſcheiden.
twiſt ſtooken, aanſtooken, einen Hader ſtiften, anfangen, anſtochern.
Twiſt, Zwiſt, Thee und Caffeetrank unter einander gemengt.

Twiſtag-

Twiſtagtig, *adj.* zänkiſch, haderhaft, haderſüchtig.
een twiſtagtig menſch, tot twiſt geneegen, ein zänkiſcher Menſch, zum Zank geneigt.
Twiſten, *v. n.* zwiſten, zanken, hadern, diſputiren, ſtreiten, krakelen.
lang over een zaak twiſten, lang über eine Sache zanken.
Twiſter, *m.* Zwiſter, Haderer, Zänker.
Twiſtgierig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig, jähzornig.
Twiſtgierigheid, *f.* Zankſucht.
Twiſtgieriglyk, *adj.* zänkiſch.
Twiſtig, *adj.* zwiſtig, ſtreitig.
eene twiſtige zaak; die zaak is nog twiſtig, eine zwiſtige Sache; die Sache iſt noch ſtreitig.
de twiſtige punten, vraagen, die ſtreitigen Puncte, Fragen.
Twiſtigheid, *f.* Zwiſtigkeit, Streitigkeit.
Twiſtmaaker, Zank-, Hadermacher, Zankſtifter, Zankſtocherer, Anſtohrer.
Twiſtredenaar, *m.* Streitkopf.
Twiſtredenen, *v. n.* diſputiren, ſchulhaderen, lehrhaderen.
over een leerpunt in de religie twiſtredenen, über einen Lehrpunct, Controvers in der Religion diſputiren.
Twiſtſcheider, *m.* Schiedsmann.
Twiſtſcheiding, *f.* Beylegung eines Streits.
Twiſtſtooker, twiſtverwekker, *m.* Zänker.
Twiſtziek, *adj.* zankſüchtig.
Twiſtzoeker, *m.* Zänker.
Twiſtzugt, *f.* Zank-, Haderſucht.
Twiſtzugtig, *adj.* zankſüchtig.
Twyfel, *m.* Zweifel.
in twyfel zyn, ſtaan, in Zweifel ſeyn, ſtehen.
zonder, buiten twyfel, ſonder, ohne Zweifel.
daar is geen twyfel aan, da iſt kein Zweifel an.
ergens twyfel aan hebben, ſlaan, irgend Zweifel woran haben.
ik ſlaa 'er geen twyfel aan, ich zweifele nicht dran.
Twyfelaar, *m.* Zweifler, Sceptiker, Pyrrhoniſte.
Twyfelagtig, *adj. & adv.* zweifelhaft, zweifelhaftig, ungewiß.
nog twyfelagtig van iets ſpreeken, noch zweifelhaftig von etwas reden.
Twyfelagtigheid, *f.* Zweifel, Ungewißheit.
Twyfelen, *v. a.* zweifeln.
aan iets twyfelen, an etwas zweifeln.
ik twyfel daar niet aan, ich zweifele nicht daran.
Twyfeling, *f.* Ungewißheit, Zweifel.
Twyfelmoedig, *adj.* zweifelmüthig, wankelmüthig.
een twyfelmoedig menſch, ein zweifelmüthiger Menſch.
Twyfelmoedigheid, *f.* Unruhe, Ungewißheit.
Twyfelzinnig, *adj.* doppelſinnig, doppeldeutig, zweydeutig.
twyfelzinnig ſpreeken, zweydeutig reden.
Twyffel, *m.* Zweifel.
Twyg, *n.* Zweig, Aſt.
de twygen afhouwen van een boom, die Zweige, Aeſte von einem Baume abhauen.
Twyn, *n.* Zwirn.
iets met ſterke twyn naaien, etwas mit ſtarkem Zwirne nähen.
zyn twyn vernaait hebben, ſeinen Zwirn vernähet, ſein Pulver verſchoſſen, ſeine Zeugungskräfte verſchwendet haben.
Twynder, *m.* ein Garndreher, Zwirner.
Twynen, *v. a.* zwirnen.
garen twynen, Garn zwirnen.
getwynt, getweernt; getwynt garen, gezwirnt; gezwirnt Garn.
Twyner, *m.* -nſter, *f.* Zwirner, Zwirnerinn.
Twynmolen, *m.* Garnwinde, Seidenwinde, Haſpel.
Ty, *n.* Ebbe und Fluth.
Tyber, tyberſtroom, *m.* Tiber, Fluß.
Tyd, *m. f.* Zeit.
de verleedene, de tegenwordige, de toekomende tyd, die vergangene, die gegenwärtige, die zukünftige Zeit.
de tyd van 't jaar, die Zeit des Jahrs, Jahrszeit.
naar den tyd zig voegen, ſchikken, nach der Jahrszeit ſich fügen, ſchicken, richten.
hy is burgermeeſter in der tyd, er iſt der Zeit Bürgermeiſter.
by tyds, bey Zeiten, zeitlich.
metter tyd knaagt een muis een kabel aan ſtukken, mit der Zeit nagt eine Maus ein Schiffſeil entzwey.
de tyd nadert, komt aan, dat, die Zeit nähert, kömmt heran, herzu, daß.
den tyd verdryven, doorbrengen met iets te doen, die Zeit vertreiben, durchbringen, mit etwas thun.
zynen tyd waarneemen, verzuimen, ſeine Zeit wahrnehmen, verſäumen.
van alle tyden, 't allen tyden is 't zoo geweeſt, von allen Zeiten, jederzeit iſt es ſo geweſen.
voor langen tyd, vor langer Zeit, überlang.
van tyd tot tyd, von Zeit zu Zeit.
in mynen tyd is dat gebeurt, in meiner Zeit iſt das geſchehen.
binnen tyds iets doen, etwas thun, ehe die dazu beſtimmte Zeit verſtrichen.

buitens tyds komen, außer der Zeit, zur Unzeit kommen.
die vrouw is op haaren tyd, die Frau iſt auf ihrer Zeit, zu Ende ihrer Reinigung.
van 't beloop der tyden ſpreeken, von dem Verlauf der Zeiten reden, von dem, was dermalen vorgeht.
in marten van roſſems tyd, es iſt ſchon lange Zeit.
ter tyd toe dat, bis dahin, bis an die Zeit.
t' allen tyde, allezeit, zu jeder Zeit.
in de jeugd moet men de tyd wel beſteeden, man muß die Zeit ſeiner Jugend wohl anwenden.
alle dingen hebben haar tyd, alles hat ſeine Zeit.
Tydbegin, *n.* Zeitrechnung, Epoche.
Tydboek, *n.* Zeitbuch, Chronik, Jahrbücher.
Tydeloos, *m.* Jonquille, Narciſſe.
Tydelyk, *adv.* zeitlich, frühe, beyzeit.
Tydelyk, *adj.* zeitlich, vergänglich.
de tydelyke goederen, 't tydelyk geluk, de tydelyke welvaart, die zeitlichen Güter, das zeitliche Glück, die zeitliche Wohlfahrt.
Tydelykheid, *f.* Zeitlichkeit, Eitelkeit.
Tydgeloof, tydgeloove, *n.* Zeitglaube.
maar een tydgeloof hebben, nur einen Zeitglauben haben, der nur eine kurze Zeit währet.
Tydgenoot, *m.* Zeitgenoß, einer der zu eben einer Zeit gelebet hat.
Tydgloovig, *adj.* zeitgläubig.
de tydgeloovige vallen af, ten tyd der verzoekinge, die Zeitgläubigen fallen ab zur Zeit der Verſuchung.
Tydig, *adj.* zeitig, was zur rechten Zeit kommt.
tydige vrugt, tydig ooft, zeitige Frucht, zeitig Obſt.
Tydiglyk, *adv.* beyzeiten, zeitlich, zur rechten Zeit.
Tyding, *f.* Zeitung, Zeitungen.
nieuwe tydingen brengen, neue Zeitungen bringen.
de gedrukte tydingen leezen, die gedruckten Zeitungen leſen.
Tydingſchryver, *m.* Zeitungsſchreiber.
Tydingziek, *adj.* neugierig.
Tydkorting, *f.* Zeitvertreib, Zeitkürzung.
Tydkunde, *f.* Zeitrechnung, Chronologie.
Tydnaald, *f.* Ehrenſäule.
Tydperk, *n.* Periode, Zeitraum.
Tydregiſter, *n.* Zeitregiſter.
Tydrekenaar, *m.* Chronologiſte.
Tydrekening, tydrekenkunde, *f.* Zeitrechnung.
Tydrekenkundige, in der Zeitrechnung kundig, Chronologiſte.
Tydſchrift, *n.* Jahrbuch, Chronick.
Tydſnippeling, *f.* ein Werk bey müßigen Stunden, Nebenarbeit, Nebenſtunden.
Tydſtip, *n.* Periode, Zeitbegriff.
Tydverdryf, *n.* Zeitvertreib, Kurzweil.
iets ſlegts om tydverdryf doen, nur um Zeitvertreib etwas thun.
Tydverlies, tydverquiſtung, tydverzuim, *f.* Zeitverluſt, Zeitverſchwendung.
zonder tydverlies iets doen, ſonder Zeitverluſt etwas thun.
Tydwoord, *n.* Zeitwort. *verbum.*
Tydwortel, *f.* Zeitrechnung, Epoche.
Tyen, *v. n.* fortgehen, verreiſen.
op den loop tyen, die Flucht nehmen.
Tyger, *m.* -rin, *f.* Tyger, ein wildes Thier.
Tyk, *f.* Bettintelt, Bezug worein die Federn gethan werden.
Tykwever, *m.* ein Zeugweber.
Tyloos, *ſ. m.* eine Art wohlriechender bunter Blumen; Jonquillen: eine Art Narciſſen.
Tylpen, *v. n.* ſchirpen, ſchreyen wie die jungen Sperlinge.
Tym, *m.* Thymian.
de tym is een geurig, een welriekend, ruikend kruidtje, der Thymian iſt ein wohlriechend Kräutchen.
Tyran, *m.* Tyranne.
Tyrannig, *adj.* tyranniſch.
Tyranniglyk, *adv.* tyranniſch.
Tyrannizeeren, *v. a.* tyranniſiren.
Tyranny, *f.* Tyranney.
Tytel, *m.* Titul, Aufſchrift, Ehrenname.
groote, hooge tytelen voeren, pretendeeren, große, hohe Titul führen, verlangen.
Tytelblad, *n.* Titulblatt.
Tytelplaat, tytelprint, *f.* Titulkupfer.
Tytelregt, *n.* Titelrecht, das einem ſeines Titels wegen zukömmt.
Tyweg, *m.* der Ort, wo die Fluth am ſchnellſten iſt.
T'zamen, *adj.* zuſammen, mit oder bey einander.
t'zamen- eens gezint zyn, zuſammen eins geſinnt ſeyn.
T'zamenaarden, *v. n.* beyſammen leben können, ſich zuſammenſtellen, vertragen.
T'zamenbinden, *v. a.* zuſammenbinden, zuſammenſchmelzen.
de metaalen t'zamenbinden, Metalle zuſammenſchmelzen.
T'zamenbinding, *f.* Vereinigung, Verbindung.
de t'zamenbinding eener rede, Verbindung einer Rede.
t'zamenbinding des huwelyks, Ehebündniß.
t'zamenbinding der metaalen, Zuſammenſchmelzung der Metalle.
T'zamenbrengen, *v. a.* zuſammenbringen,

ſamm-

ſammlen, verſammlen, verbinden, vereinigen.
T'zamenbrenging, *f.* Verſammlung, Verbindung.
T'zamendoen, *v. a.* zuſammenthun, miſchen, mengen.
T'zamendoen, *n.* Untereinandermiſchen, Vermiſchen.
T'zamendraagen, *v. a.* zuſammentragen.
T'zamendrang, *m.* Zulauf, das Drängen.
T'zamendrukken, *v. a.* zuſammendrucken.
T'zamendrukking, *f.* Zuſammendrucken.
T'zamenduuwen, *v. a.* zuſammendrucken.
T'zamenduuwing, *f.* Zuſammendruckung.
T'zamengaan, *v. n.* zuſammengehen, zuſammentreten.
T'zamengeſprek, *n.* Geſpräch, Unterredung.
T'zamengieten, *v. a.* zuſammengießen, zuſammenſchütten.
T'zamengieting, *f.* Vermiſchung, das Zuſammengießen.
T'zamenhaalen, *v. a.* häufen, ſammeln, verſammlen, zuſammenraffen.
T'zamenhandel, *m.* Verſtändniß mit einander, Correſpondenz.
T'zamenhang, *m.* Zuſammenhang, Verbindung.
een ſchriftſpreuk in zyn t'zamenhang verklaaren, einen Spruch in ſeinem Zuſammenhang erklären.
T'zamenhangen, *v. a.* zuſammenhängen, zuſammenhangen.
T'zamenhegten, *v. a.* zuſammenheften, zuſammenfügen.
T'zamenhegting, *f.* Verbindung, Zuſammenheftung.
T'zamenhoopen, *v. a.* zuſammenhäufen, ſammlen.
groot goet, veel ſchatten t'zamenhoopen, ein großes Gut, viel Schätze zuſammenhäufen, ſammlen.
T'zamenhooping, *f.* Verſammlung, Häufung.
T'zamenketenen, *v. a.* zuſammenketten, koppeln.
T'zamenketening, *f.* Verbindung, Zuſammenkettung.
T'zamenknoopen, *v. a.* zuſammenknöpfen, binden.
T'zamenkomen, *v. n.* zuſammenkommen, ſich verſammeln.
t'zamenkomen om van iets te handelen, zuſammenkommen um von etwas zu handeln.
T'zamenkoming, *f.* Zuſammenkunft, Verſammlung.
T'zamenkomſt, *f.* Zuſammenkunft.
T'zamenkooyen, *v. a.* beyſammen ſchlafen, beyſchlafen.
T'zamenkoppelen, *v. a.* zuſammenkoppeln.
T'zamenkoppeling, *f.* Zuſammenkoppelung.
T'zamenkouten, *v. n.* ſich mit einem unterreden, beſprechen.
T'zamenkouting, *f.* Unterredung, Geſpräch.
T'zamenleggen, *v. a.* zuſammenlegen, in einander ſchlagen.
T'zamenloop, *m.* Zulauf, Verſammlung von Leuten.
T'zamenloopen, *v. n.* zuſammenlaufen.
T'zamenlooping, *f.* das Zuſammenlaufen.
T'zamenlymen, *v. a.* zuſammenleimen.
T'zamenmengen, *v. a.* zuſammen- unter einander mengen.
T'zamenmenging, *f.* Vermiſchung.
T'zamennaayen, *v. a.* zuſammennähen.
T'zamennaaying, *f.* Zuſammennähung.
T'zamenpaaren, *v. a.* zuſammenkoppeln.
T'zamenpaaren, *v. n.* ſich einander beyrathen.
T'zamenpaaring, *f.* das Zuſammenkoppeln, Verkoppeln.
T'zamenpakken, *v. a.* zuſammenpacken.
T'zamenpakking, *f.* Zuſammenpacken.
T'zamenplakken, *v. a.* zuſammenkleiſtern, leimen.
T'zamenraapen, *v. a.* zuſammenraffen, ſammeln.
T'zamenraapzel, *n.* ein Mengſel, Gemiſchtes.
T'zamenroepen, *v. a.* zuſammenrufen, aufbieten.
T'zamenroeping, *f.* Zuſammenrufung.
T'zamenrollen, *v. a.* zuſammenrollen, zuſammenwickeln.
T'zamenrotten, *v. a.* zuſammenrotten.
't graauw begon hier en daar t'zamen te rotten, der Pöbel begonnte ſich hier und dort zuſammen zu rotten.
T'zamenrotting, *f.* Zuſammenrottung.
T'zamenrukken, *v. a.* zuſammenrücken, zuſammenziehen.
T'zamenrygen, *v. a.* zuſammenſchnüren.
T'zamenſchakelen, *v. a.* zuſammenketteln.
T'zamenſchikken, *v. a.* zuſammenſchicken, fügen.
T'zamenſlaan, *v. a.* gegen einander, zuſammenſchlagen.
T'zamenſlaapen, *v. a.* beyſammen, bey einander ſchlafen.
T'zamenſpannen, *v. n.* zuſammenſpannen, verbinden, verſchwören.
twee paarde t'zamenſpannen, zwey Pferde zuſammenſpannen.
t'zamenſpannen tegen de overheid, wider die Obrigkeit ſich verſchwören.
T'zamenſpanning, *f.* Verſchwörung.

T'zamen-

T'zamenſpelden, *v. a.* zuſammenſtecken, heften.
T'zamenſpraak, *f.* Geſpräch.
t'zamenſpraak houden, Geſpräch halten.
T'zamenſpreeken, *v. a.* zuſammenreden, -ſprechen.
T'zamenſpreeking, *f.* Geſpräch, Unterredung.
T'zamenſpykeren, *v. a.* zuſammennageln.
T'zamenſtel, *m.* Zuſammenhang.
T'zamenſtellen, *v. a.* zuſammenſtellen, ſetzen, fügen.
T'zamenſtelling, *f.* Zuſammenſetzung, Zuſammenhang.
T'zamenſteeken, *v. a.* zuſammenſtechen, nähen.
oude kleêren t'zamenſteeken, alte Kleider zuſammenſtechen.
T'zamenſtooten, *v. a.* zuſammenſtoßen.
T'zamenſtremmen, *v. n.* zuſammenrinnen, zuſammengeſtocken.
T'zamenſtremming, *f.* das Rinnen, Zuſammenrinnen.
T'zamenſtrengelen, *v. a.* zuſammenflechten.
T'zamenſtroomen, *v. n.* zuſammenfließen.
T'zamenſtryd, *f.* Nacheiferung, löbliche Eiferſucht.
T'zamentrekken, *v. a. & n.* zuſammenziehen, verſammeln.
T'zamentrekkend, *adj.* zuſammenziehend.
een t'zamentrekkende kragt hebbende kruiden, *watern*, eine zuſammenziehende Kraft habende Kräuter, Waſſer.
T'zamentrekking, *f.* Zuſammenziehung.
t'zamentrekking der zenuwen, Zuſammenziehung der Senn- oder Spannadern, Krampf.
T'zamenvlegten, *v. a.* in einander, zuſammenflechten.
T'zamenvlegting, *f.* das Ineinanderſchlingen, das Zuſammenflechten.
T'zamenvloed, *m.* Zuſammenfluß.
T'zamenvloeyen, *v. n.* zuſammenfließen.
T'zamenvloeying, *f.* Zuſammenfluß, Zulauf von Leuten.
T'zamenvoegen, *v. a.* zuſammenfügen.
T'zamenvoeging, *f.* t'zamenvoegzel, *n.* Zuſammenfügung, Verbindung.
T'zamenvouwen, *v. a.* zuſammenfalten.
T'zamenvouwing, *f.* Zuſammenfaltung.
T'zamenwaſſen, *v. n.* zuſammenwachſen.
de ſpleet van den ſtam is weêr digt t'zamen gewaſſen, die Spalte am Stamme iſt wieder dicht zuſammen gewachſen.
de wonde waſt t'zamen, die Wunde ſchließt ſich.
T'zamenweefzel, *n.* ein Gewebe, Gewirktes.
T'zamenwerken, *v. n.* mitwirken, etwas wozu beytragen.
T'zamenwerking, *f.* Mitwirkung.
T'zamenwinden, *v. a.* zuſammenwinden, wickeln, rollen.
T'zamenwoonen, *v. n.* bey einander, zuſammenwohnen; item fleiſchlich beywohnen.
T'zamenwooning, *f.* das Zuſammenwohnen, Beyſchlaf.
T'zamenwringen, *v. a.* zuſammenbiegen, drehen.
T'zamenwryven, *v. a.* zuſammenreiben.
T'zamenwryving, *f.* das Reiben an einander.
T'zamenzetten, *v. a.* zuſammenſetzen, ſtellen, fügen.
een werk t'zamenzetten, ein Werk zuſammenſtellen, aufſtellen.
een gebroken been weêr t'zamenzetten, ein gebrochen Bein wieder einrichten.
T'zamenzetting, *f.* Verbindung, Zuſammenſetzung.
T'zamenzetzel, *n.* Zuſammenſetzung, Vermiſchung.
T'zamenzweeren, *v. n.* verſchwören.
tegen de regeering t'zamenzweeren, wider die Regierung ſich verſchwören.
T'zamenzweering, *f.* Zuſammenſchwörung, Verſchwörung.
de t'zamenzweering is gedempt, die Zuſammenſchwörung iſt gedämpft.
Tzeſtig, *adj.* ſechzig.
de tzeſtigſte, der ſechzigſte.
Tzeventig, *adj.* ſiebenzig.
de tzeventigſte, der ſiebenzigſte.

U. V.

U, der zwanzigſte Buchſtabe des Alphabeths.
U, *pronom.* euch, euch, an ſtatt dir, dich.
ik zeg u de waarheid, ich ſage dir, euch die Wahrheit.
ik heb u daar gezien, ich habe dich, euch da geſehen.
het ſtaat aan, by u, es ſteht bey dir, euch.
ik zeg u lieden de waarheid; ik heb u lieden daar gezien, ich ſage euch die Wahrheit; ich habe euch da geſehen.
Vaagen, *v. a.* fegen.
Vaagevier, *n.* Fegefeuer der Römiſchkatholiſchen.

voor de zielen in de vaagevier bidden, für die Seelen in dem Fegefeuer bitten, Seelmeſſen halten.

van 't vaagevier in de hel vallen, aus einem kleinen Uebel in ein größeres gerathen.

dat is 't vaagevier van zyne beurze, dadurch wird ſein Beutel recht gefeget.

Vaagzel, *n.* Auskehricht.

Vaak, *adj.* oftmals, oft; wird nur in Friesland gebraucht.

't is vaak gebeurd, dat, es hat ſich oft zugetragen, daß.

Vaak, *m.* Schlaf, Schläfrichkeit, Schlafſucht.

grooten vaak hebben; zyne oogen niet open houden konnen van vaak, großen Schlaf haben; ſeine Augen nicht offen halten können vor Schlaf.

Vaakerig, *adj.* ſchläfrich.

heel vaakerig zyn, ganz ſchläfrich ſeyn.

Vaakerigheid, *f.* Schläfrichkeit, Schlafſucht.

Vaal, *adj.* fahl, bleich, blaß, gelb, bleichgelb.

een vaal paerd, ein fahles Pferd, eine Fahle.

vaale verf, verve, fahle Farbe.

vaale blaaden, fahle Blätter.

Vaam, *m.* eine Klafter, Faden.

Vaamhout, *n.* Klafterholz, Holz das bey Faden verkauft wird.

Vaan, *f.* Maaß, Kanne.

een vaan biers, een vaan wyns, ein Viertel Bier, Wein.

Vaan, *f.* Fahne, Compagnie.

daar waaide een vaan agter van 't jagt, da wehete, flatterte eine Fahne hinten auf der Jagt herab.

eene vaan, twee vaanen voetvolk, eine Fahne, zwo Fahnen Fußvolk.

Vaandel, *n.* Fahne, Kriegsfahne.

verſcheidene vaandels van den vyand verovert hebben, verſchiedene Fahnen vom Feinde erobert haben.

by, onder zyn vaandel komen, ſich zur Fahne begeben.

onder 't vaandel van een kapitein dienen, vegten, unter der Fahne eines Hauptmanns dienen, fechten.

van zyn vaandel geloopen zyn, von ſeiner Fahne gelaufen ſeyn.

Vaandraager, vaandrig, Fahnenträger, Fähndrich.

hy dient voor vaandraager, er iſt Fähndrich.

Vaanskan, vaanskruik, Kannenkrug.

Vaantje, Fähnchen, Flagge.

Vaâr, *m.* Vater.

Vaar, Gefahr; altes Wort.

in vaar zyn, in Gefahr ſeyn.

Vaarbaar, *adj.* ſchiffbar.

een vaarbaar water, een vaarbaare ſtroom, ein ſchiffbar Waſſer, ſchiffbarer Strom, der befahren werden kann.

't is van dag geen vaarbaar weêr, es iſt heut kein Wetter zu fahren.

Vaarder, Fahrer, als ein Straßenfahrer; iſt nur in der Zuſammenſetzung gebräuchlich.

Vaardig, *adj.* behend, hurtig, eilig, ſchnell, bereit, fertig.

vaardig zyn in zyn doen, in al zyn bedryf., hurtig, behend ſeyn in allem ſeinen Thun.

vaardig zyn gelyk een hart, behend ſeyn wie ein Hirſch.

vaardig maaken, fertig machen.

Vaardig, *adv.* behend, eilend, geſchwind, raſch, haſtig.

vaardig loopen, behend, geſchwind laufen, dahin laufen als ein Hirſch.

vaardig ergens meê vortvaaren, etwas hurtig thun.

vaardig vliegen, opvliegen, behend fliegen, auffliegen.

Vaardigheid, *f.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Geſchwindigkeit.

Vaardiglyk, *adv.* behend, eilend, geſchwind.

Vaaren, *v. n.* fahren, abfahren, abſeegeln.

op een ſchip vaaren, auf einem Schiffe fahren.

naar Oſtindien vaaren, nach Oſtindien fahren.

voor ſtuurman, voor bootsknegt, voor ſoldaat, voor kuiper vaaren, für, als ein Steuermann, Bootsknecht, Soldat, Büttner fahren, auf einer Flotte dienen.

ten haring vaaren, auf den Heringsfang fahren.

wy zagen hem heene vaaren, wir ſahen ihn unter Seegel gehen.

wanneer zal het u beurt zyn om te vaaren? wenn wird eure Abreiſe vor ſich gehen?

met een wagen vaaren, auf einem Wagen fahren.

NB. An ſtatt des Worts fahren, in dieſem Verſtande, brauchen die Holländer das Wort *ryden.*

hoe vaart gy? ik vaare vry wel! wie gehts euch? es geht mir ſehr wohl!

vaar wel, vaart wel! gehabt euch wohl!

ergens wel meê vaaren, irgend wohl wo mit fahren.

laat dat vaaren! laat de zorg vry vaaren, laß das fahren! laß dieſe Sorge nur fahren!

zoo moet gy vaaren, ſo muß es mit euch gehen; es kann nicht anders mit euch kommen.

agter uit vaaren, banquerot werden.
ten hemel vaaren, gen Himmel fahren.
gy zult voor den drommel vaaren, geht zum Teufel.
dat zal my geweldig vaaren, das wird mir ſehr ungewöhnlich fallen.
Vaarendgezel, vaarendman, *m.* Bootsknecht, Bootsgeſelle.
hy is een vaarendman, er iſt ein Seefahrer, er dient zur See.
haar man is een vaarendgezel, ihr Mann iſt ein Schiffer, ein Seemann.
Vaars, *n.* Vers, Abtheilung von einigen Zeilen; item Abtheilung eines Gedichts, Strophe.
de hoofdſtukken der h. ſchrift zyn in vaarzen afgedeeld, die Capitel der heil. Schrift ſind in Verſe abgetheilt.
een vloeyend vaars, ein fließender Vers.
dat vaars is al te hard en ſchor, der Vers iſt allzu hart und rauh.
hoogdravende vaarſen, ſchwülſtige Verſe.
vaarſen maaken, Verſe machen.
hy heeft over myn geboortedag een zoet vaars gemaakt, er hat ein kurz Gedicht auf meinen Geburtstag gemachet.
Vaars, vaarſe, *f.* junge Kuh, die noch nicht gekalbet hat.
Vaarſemaker, *m.* Reimſchmidt, Versmacher.
Vaarſevleeſch, *n.* junges Kuhfleiſch.
Vaarsje, *n.* Gedichtchen, kleines Gedicht.
Vaart, *f.* Fahrwaſſer, Canal, Ueberfahrt; Seefahrt, Fortgang, Glück.
aan de vaart woonen, an der Fahrt wohnen.
de vaart door de Vegt naar Utregt, die Fahrt, der Canal durch die Fecht nacher Utrecht.
eene nieuwe vaart graaven, eine neue Fahrt graben.
daar is groote vaart, *weinig vaart langs door dien ſtroom*, da iſt eine große, eine ſchlechte Fahrt über dieſen Strom.
de vaart is ſlegt, die Fahrt iſt ſchlecht, es iſt wenig bey der See zu verdienen.
eene geſlooten vaart weêr open ſtellen, eine geſchloſſene Fahrt, Seefahrt wieder öffnen, eröffnen.
dat ſchip heeft eene goede vaart, das Schiff hat eine gute Fahrt.
iemand in zyne vaart ſtuiten, jemand in ſeiner Fahrt, ſeinem Glücke aufhalten, hindern.
zynen vaart neemen om te ſpringen, zu einem Sprunge einen Anlauf nehmen.
op de vaart zyn, auf der See, auf dem Waſſer reiſen, auf der Fahrt ſeyn.
vaart maaken, ſchnell zu Stande bringen, geſchwind ſeyn, eilen.
met der vaart, geſchwinde, eilig.
iets met der vaart doen, etwas hurtig thun.
daar is weinig vaart langs dien ſtroom, längs dem Strome läßt es ſich nicht gut fahren.
de vaart van 't water, der Strom des Fluſſes.
de vaart naar Groenland is weêr open geſteld, der Wallfiſchfang iſt itzt wieder frey.
Vaartje, *n.* Vater, Vaterchen; ein niedrig Wort.
Vaartuig, *n.* Fahrzeug, ein Schiff insgemein.
een klein vaartuig voeren, ein kleines Fahrzeug, Schiff führen.
Vaarwater, n. Fahrwaſſer.
een goed vaarwater; *een quaad*, *boos vaarwater*, ein gutes, ein ſchlimmes Fahrwaſſer.
hy legt altyd dwars in 't vaarwater, er iſt jederzeit andern zuwider.
Vaatdoek, *m.* Scheuerlappen, Scheuertuch.
Vaaten, *v. a.* faſſen, Bier in die Tonnen thun.
het bier is giſteren eerſt gevaat, das Bier iſt erſt geſtern gefaßt.
Vaatje, *n.* Fäßchen, Tönnchen.
Vaats, *adj.* das nach dem Faſſe ſchmeckt; item ſchlecht, unſchmackhaft, roh, läppiſch.
het bier is vaats, das Bier ſchmeckt nach dem Faſſe.
die herberg, *kroeg is vaats*, in die Herberge kehrt niemand ein, iſt wüſte.
dat is een vaats antwoord, das iſt eine läppiſche Antwort.
dat is een vaatze vent, das iſt ein abgeſchmackter Kerl.
Vaatwater, *n.* Waſchwaſſer, Seifenwaſſer.
Vaatwerk, *n.* Gefäße, allerley Fäſſer.
die brouwer heeft veel vaatwerk in een jaar nodig, dieſer Brauer brauchet in einem Jahre viel Gefäße.
Vacantie, *f.* Gerichtsferien; it. Schulferien, Vacanz.
geduurende de vacantie, während der Gerichtsferien.
Vacantiedagen, Vacanztage.
Vaceeren, *v. n.* feyern, ledig ſeyn, Muße haben.
Vaddig, *adj.* langſam, träge, faul, unfühlbar.
Vadem, *m.* Faden, Fadenlänge, -breite, Klafter.
een vadem water; *'t ſchip legt op zes vadem water ten anker*, eine Klafter tief; das Schiff liegt auf ſechs Klaftern tief Waſſer zu Anker.

een vadem touws, eine Klafter Seils, Stricks.
een vadem houts koopen ; brandhout dat by vademen, of by de vadem word verkoopt, eine Klafter Holz kaufen; Klafterholz, Brennholz ſo klafterweiſe verkaufet wird.
Vademen, *v. a.* klaftern, nach dem Klaftermaaß meſſen, mit einem Faden abmeſſen, einfädeln.
de lengte van een touw, van een lyn, koorde vademen, die Länge eines Seils, einer Leine, Kordel abmeſſen.
een nald vademen, eine Nadel einfädeln.
Vademhout, *n.* Klafterholz, das bey Klaftern verkauft wird.
Vader, *m.* Vater; item ein alter Mann.
myn vrouwsvader, mein Schwiegervater.
de vader zyn van een kind, der Vater ſeyn eines Kindes.
dit is 't goed, dat vader ons heeft nagelaaten, dieſes iſt das Gut, das uns der Vater, unſer Vater hinterlaſſen hat.
de vaderen van 't oude teſtament, die Väter des alten Teſtaments.
de vaderen de kerke, die Kirchenväter.
de vaderen des vaderlands, die Väter des Vaterlandes.
de vaderen van de ſocietyt, die Väter von der Societät, Jeſuiter.
vader van 't weeshuis, Waiſenvater.
eerwaarde, eerwardige vader! ehrwürdiger Vater!
wat zegt gy, vader! was ſaget ihr Vater!
Vaderland, *n.* Vaterland.
Vaderlander, *m.* Patriot.
hy is een getrouw vaderlander, er iſt ein redlicher Patriot.
Vaderlandſch, *adj.* ländlich.
de vaderlandſche zeden, de vaderlandſche geeſt, imborſt hebben, die Sitten, den Geiſt, die Art, Natur des Landes an ſich haben.
Vaderloos, *adj.* vaterlos.
een vader- en moederloos kind, ein vater- und mutterloſes Kind.
Vaderlyk, *adj.* väterlich.
de vaderlyke liefde, trouw, die väterliche Liebe, Treue.
de vaderlyke wetten niet willen overtreeden, die väterlichen Geſetze nicht übertreten wollen.
Vaderlykheid, *f.* Vaterſchaft.
Vadermoord, *f.* Vatermord.
Vadermoorder, *m.* Vatermörder.
Vaderſchap, *n.* Vaterſchaft.
Vadzig, *adj.* träge, faul, langſam, verdroſſen.
Vadzigheid, *f.* Trägheit, Faulheit.

Vaerd, *f.* Fahrt, Fortgang, Lauf, Fahrwaſſer, Ueberfahrt, Schiffarth.
Vaerdig, *adj.* hurtig, geſchwind, fertig.
Vaers, *n.* Vers, Verſickel, Gedicht, Reim, Reimgedicht, Zeile.
de hoofdſtukken der heil. ſchrift zyn in vaerzen afgedeelt, die Hauptſtücke, Capitel der heil. Schrift ſind in Verſe abgetheilet.
die vaers is al te hard, al te ſchor, der Vers iſt allzu hart, zu rauh.
vaerzen digten, maaken, ſmeeden, Verſe, Reimen dichten, machen, ſchmieden.
Vaers, *f.* junge Kuh, ſo noch nicht gekalbet hat.
Vaerſemaaker, vaerſenſmid, *m.* Versmacher, Reimſchmied, Reimer.
vaerſemakers zyn 'er genoeg, maar weinig digters en regte poeten, Versmacher giebt es gnug, aber wenig Dichter und rechte Poeten.
Vagabond, vagebond, *m.* Landläufer, Landſtreicher.
Vagevuur, *ſ. n.* das Fegefeuer.
Vagt, *f.* Fell, Haut.
hy heeft een bruine vagt, er hat eine ſchwarze Haut.
Vak, *f.* Fach.
een vak in eenen muur, leeres Fach in einer Mauer.
Val, *m.* Fall, Untergang, Verderb, Ungnade; Geſchicklichkeit, Manierlichkeit.
eenen harden, leelyken, hoogen val doen, einen harten, häßlichen, hohen Fall thun.
iets tot iemands val ſtrekken, etwas zu jemands Fall und Verderben ausſchlagen.
hoogmoed komt voor den val, Hochmuth kömmt vor dem Fall.
die hooge ſtaat ſtrekte tot zynen val, dieſe Größe hat ihn in ſein Verderben geſtürzet.
ten val koomen, in Schande gerathen.
de val van den erſten menſch, der Fall des erſten Menſchen.
't heeft geen val, dat men iemand in zyn huis beſchaamt maakt, es ſchickt, geziemt ſich nicht, es gefällt einem nicht, daß man jemand in ſeinem Hauſe beſchämet.
Val, *f.* Falle, Mauſefalle.
eene val opzetten, de val ſpannen, eine Falle aufſetzen, ſtellen, die Falle ſpannen.
ſpek op te val leggen, Speck auf die Falle legen.
in de val loopen; de muis is in de valle, in die Falle laufen; die Maus iſt in der Falle.
iemand in de val lokken, brengen, jemand in die Falle locken, bringen.
daar is eene oude rot in de val, da iſt auch ein alter verſuchter Mann betrogen.

ergens in de val loopen, in die Schlinge fallen, in ein Unglück gerathen.

het eeten heeft nog geenen val, das Eſſen ſchmeckt nach nichts, hat keinen rechten Geſchmack.

die woorden hebben hier geenen val, die Worte haben hier keine Anmuth, ſie klingen nicht gut.

Valbrug, *f.* Fallbrücke, Aufziehbrücke.

iemand een valbrug maaken, leggen, jemand eine Fallbrücke legen.

Valdeur, *f.* Fallthüre.

valdeur op een kelder; onder eenen zolder, Fallthüre über einen Keller, unter einem Boden.

Valdrank, Falltrank.

Valey, *f.* kleiner Thal.

Valhoed, *m.* Fallhut.

een kind, dat gaan leert, zyn valhoed opzetten, einem Kinde, das gehen lernt, ſeinen Fallhut aufſetzen.

Valideeren, *v. a. & n.* gelten, validiren; item geltend machen.

Valies, *n.* Felleiſen, Ranzen, Mantelſack.

hy had een valies agter op zyn paard, er hatte ein Felleiſen auf ſeinem Pferde.

Valk, *m.* Falke.

oogen hebben als een valk, Augen haben wie ein Falke, Falkenaugen haben.

met valken jaagen, mit Falken jagen, baitzen.

elk meent zyn uil een valk te zyn, jedermann ſchätzt das Seinige höher als das Fremde.

Valkejagt, Falkenjagd.

Valkenet, *n.* Falkenet, Gattung von Geſchütze.

Valkenhuis, *n.* Falkenhaus; Behältniß für die Jagdvögel.

Valkenier, *m.* Falkenierer.

een valkeniers taſch, Falkeniertaſche.

Valkenneſt, *n.* Falkenneſt.

Valkery, *f.* Falknerey.

de valkery verſtaan, een liefhebber 'er van zyn, die Falknerey verſtehen, ein Liebhaber davon ſeyn.

Vallen, *v. n.* fallen, niederfallen, niederſtürzen; ausſchlagen, ſich ſchicken, ſtehen.

iets van boven vallen, etwas von oben herunter fallen.

ter aarde vallen, zur Erde fallen.

op ſtraat 't kind heeft gevallen, auf der Gaſſe iſt das Kind gefallen.

van 't paerd vallen, vom Pferde fallen.

daar valt een regen, ſneeuw, hagel, da fällt ein Regen, ein Schnee, ein Hagel.

op zyne knien vallen, auf ſeine Kniee fallen.

zy viel hem om den hals, in de armen, ſie fiel ihm um den Hals, in die Arme.

in iemands ongenade vallen, in jemands Ungnade fallen.

in de handen der vyanden vallen, in die Hände der Feinde fallen, gerathen.

iemand in zyne reden vallen, jemand in ſeine Rede fallen.

't geweer laaten vallen, das Gewehr niederlegen, ſich gefangen geben.

het water valt, das Waſſer fällt.

het valle hoe 't wil, es falle wie es wolle.

dat kleed valt heel wel, das Kleid fällt, ſteht ſehr wohl.

deeze lakens, ſtoffen vallen fyner, dieſe Tuche, Zeuge fallen feiner.

hier valt wat te kyken, hier giebts was zu ſehen.

hy daagde zoo ſchielyk op als of hy uit den hemel viel, er erſchien ſo plötzlich, als ob er aus den Wolken gekommen wäre; niemand wußte, wo er ſo ſchleunig herkam.

de wind is gevallen, der Wind hat ſich gelegt.

dat is my ten deel gevallen, das iſt mir in der Theilung zugefallen.

daar zal niet van vallen, das wird nicht geſchehen.

naar 't valt, nach dem es fällt, nach dem es iſt, nach Beſchaffenheit der Sache, wie es trifft.

de wyn zal van dit jaar niet goed vallen, der Wein wird dieſes Jahr nicht der beſte ſeyn.

de weſtphaalſche hammen vallen lekkerder als de andere, die weſtphäliſchen Schinken ſind delicater als andere.

iemand moeyelyk, laſtig vallen, jemanden beſchwerlich fallen.

de tyd valt my nooit lang, als ik met u ben, die Zeit wird mir bey euch nicht lang.

de lange praaters vallen verdrietig, die langen Redner, die großen Schwätzer ſind verdrießlich.

de neering is gantſch vervallen, die Nahrung liegt ganz darnieder.

Vallende, *adj.* fallend.

een vallende deur, eine fallende Thüre, Fallthüre.

hy is met de vallende ziekte gequeld, er hat die fallende Seuche, fallende Sucht.

een vallende muur, eine Mauer die bald einfallen will.

Valletje, *n.* falbelirt Ueberhängelchen, oder Kranz über die Vorhänge eines Bettes, der Fenſter; Falbel.

Valley, *f.* kleiner Thal, niedrige Gegend.

Vallies, *n.* Felleiſen.

Valpoort, *f.* Fallthor, Schoß- oder Schußgatter.

de valpoort neêrlaaten, vallen laaten, das Schußgatter niederfallen laſſen.

Valreep, *f.* ſo genannte Schiffstreppe.

de valreep buiten boord hangen, die Schiffstreppe aushenken.

Valſch, falſch, unwahr, erlogen, ungetreu, betrüglich, treulos.

een valſch menſch, ein falſcher, treuloſer, verſtellter Menſch.

dat is valſch, das iſt falſch.

een valſche tong, eine falſche Zunge.

valſch geld, valſche munt, falſch Geld, falſche Münze.

een valſche munter, ein falſcher Münzer.

Valſchaart, *m.* Fälſcher, Verfälſcher.

Valſchelyk, *adj.* fälſchlich, betrüglich.

iemand valſchelyk beſchuldigen, aanklaagen, jemand fälſchlich beſchuldigen, anklagen.

Valſchheid, *f.* Falſchheit.

valſchheid pleegen, Falſchheit pflegen, üben.

iemand valſchheid overtuigen, jemand einer Falſchheit überweiſen.

Valſtrik, *m.* Fallſtrick.

Van, *praep.* von.

van een plaats of perſon koomen, von einem Orte oder Perſon kommen.

van de kerk komen, uitgaan, aus der Kirche kommen, gehen.

ik kom van Romen, ich komme von Rom.

van waar, waar van daan zyd gy? von wannen ſeyd ihr?

hy is van Parys, van Amſterdam, er iſt von Paris, von Amſterdam.

van malkanderen, von einander.

van hier, hier van daan, von hier, hier von dannen.

van agteren, van vooren, van ter zyden, von hinten, von vornen, von der Seiten.

van huis tot huis, van deur tot deur beedelen, von Haus zu Haus, von Thür zu Thür betteln.

van trap tot trap opſtaan, opſtygen, ſtuffenweiſe hinaufgehen, ſteigen.

van heden, van giſteren, von heute, von geſtern.

van 't begin af, vom Anfang.

van te vooren iets gezegt hebben, zuvor etwas geſaget haben.

van ſtonden aan, von Stunden an, zur Stunde, alſobald.

van iets ſpreeken, handelen, von etwas ſprechen, handeln.

dat is een van de mynen, das iſt einer von den meinigen.

van zin zyn iets te doen, Sinnes ſeyn etwas zu thun.

van de nood een deugd maaken, aus der Noth eine Tugend machen.

van ganſchen herte lief hebben, danken, pryzen, lofzingen, von ganzem Herzen lieben, danken, preiſen, lobſingen.

van wege, van wegen die zaake, die Sache betreffend.

van mynentwege, meinetwegen.

van zyn leeven niet weêr uit een gevangenis komen, ſein Lebelang nicht wieder aus dem Gefängniſſe kommen.

lepelkoſt van brood en melk, Milchſuppe, Milch mit eingebrocktem Brode.

van buiten leeren, auswendig lernen.

van daage, dage, heute.

hy is 'er verre van daan, er iſt noch weit von da.

waar komt gy van daan? woher kommt ihr?

wy gingen 's morgens vroeg van daar, wir reiſeten des Morgens früh von dort ab.

van langzaamer hand, nach und nach, langſam.

een kind van weelde, ein verwöhntes Kind, das nach nichts fragt.

Van, *ſubſt. m.* Von, d. i. Adel, aber ſcherzweiſe.

eenen van aanneemen, ein Von, den Adel annehmen.

de keizer heeft hem eenen van gegeeven, der Kaiſer hat ihm ein Von, den Adel gegeben.

Vanden, *v. a.* beſuchen.

een kraamvrouw vanden, eine Kindbetterinn, Sechswöchnerinn beſuchen.

Vang, *m.* Mühlenſchutz an einer Windmühle; item der Fang, das fette und fleiſchichte Theil, das dem Rindvieh vorne am Halſe herunter hängt.

Vangen, *v. a.* fangen, faſſen, greifen.

vogels vangen, Vogel fangen.

viſch vangen, Fiſche fangen.

eenen dief, mordenaar vangen, einen Dieb, Mörder fangen, gefangen nehmen, greifen, faſſen.

iemand zoeken te vangen, jemand zu betrügen ſuchen.

wy zitten hier niet om vliegen te vangen, wir ſind hier nicht, um müßig zu gehen und keinen Profit zu machen.

iemand in zyne woorden vangen, jemand in ſeinen Worten fangen.

Vangenhuis, *n.* Gefängniß.

Vangenis, *n.* Gefängniß.

Vanger, *m.* Fänger; wird in der Zuſammenſetzung gebraucht.

Vangſt, *f.* Fang, was man gefangen, zumal an Fiſchen.

een viſcher, een jaager heeft zomtyds eene goede, en zomtyds ook eene ſlegte, ſobere vang, ein Fiſcher, ein Jäger hat, thut zuweilen einen guten und zuzeiten einen ſchlechten, geringen Fang.

Vantyd, *f.* Wochenbeſuch.

vantyd houden, Wochenbeſuch halten, ablegen.

Var, *m.* Farr, Stier.
Varen, *v. n.* fahren, fortfahren, ſchiffen, abfahren, abreiſen.
Varen, varenkruid, *f.* Faren, ein Kraut. *filix.*
Varken, ſ. verken.
Varre, *m.* Farr, Stier.
Varſch, friſch, nicht eingeſalzen.
Vaſſaal, *m.* Vaſal, Lehnmann.
Vaſt, *adj. & adv.* feſt, ſtark.
een vaſt gebouw, *vaſte muuren*, *een vaſte grond*, ein feſt Gebäu, feſte Mauern, ein feſter Grund.
een vaſte treed, *een vaſte voet zetten*, *vaſt op zyn voet gaan*, ein feſter Tritt; einen feſten Fuß ſetzen, feſt auf ſeinen Füßen gehen.
het vaſte land, das feſte Land.
de vaſte ſtaren, die Firſterne.
vaſt maaken, feſt machen.
hy heeft eene vaſte ſtem, er hält den Ton.
een vaſte verwe, eine Farbe, die nicht verſchießt.
Vaſt, *adv.* feſt, feſtiglich.
vaſt te paerde zitten, feſt zu Pferde ſitzen.
vaſt bouwen, feſt, auf einem feſten Grunde bauen.
vaſt houden, feſt halten, nicht gehen laſſen.
iemand vaſt houden, jemand feſt halten, anhalten, haſten, fangen.
zyn leer, *zyn ſtuk*, *zyn regt vaſt houden*, ſeine Lehre, ſein Stück, ſein Recht feſt halten, behaupten, vertheidigen.
iets vaſt zetten of ſtellen, etwas feſt ſetzen, beweiſen, verſichern.
ik ſtelle vaſt, *dat*, ich ſetze voraus, für gewiß, daß.
dat gaat, *ſtaat vaſt*, das ſteht feſt, iſt ſicher und gewiß.
in iets vaſt gaan, in etwas feſt gehen, verſichert, wohlgegründet ſeyn.
iets vaſt gelooven, *houden*, etwas feſt glauben, halten.
iemand vaſt hebben, jemand feſt, gefangen haben.
hoe zult gy dat vaſt maaken? wie werdet ihr mir dieſes feſt beweiſen, darthun?
hy is aan de koors vaſt, er iſt mit dem Fieber behaftet.
ik ben 'er ook al aan vaſt, ich bin auch damit behaftet.
iets vaſt verlangen, *begeeren*, etwas ſehr, heftig, brünſtig verlangen, begehren.
vaſt ſlaapen, feſt ſchlafen.
ik heb vaſt voorgenoomen, ich habe mich feſt entſchloſſen.
kan ik 'er vaſt op gaan? kann ich mich darauf verlaſſen?
hy gaat vaſt heene en laat my zitten, er geht indeſſen hin und läßt mich ſitzen.

Vaſtbinden, *v. a.* feſte binden.
Vaſtblyven, *v. n.* angehekelt ſeyn; woran feſt bleiben, z. E. auf einer Sandbank.
Vaſtdag, *m.* Faſttag.
een vaſt- en beededag uitſchryven, einen Faſt- und Bethtag ausſchreiben.
Vaſten, *v. a. & n.* faſten; haſten; feſt, ſteif richten, gründen.
ik heb lang gevaſt, ich habe lang gefaſtet, nichts zu eſſen gehabt.
de ſpyker zal niet vaſten, der Nagel wird nicht halten.
zyne oogen op iets vaſten, ſeine Augen auf etwas heften, ſtarr anſehen.
op iets vaſten, auf etwas ſich gründen.
zyn hoope op god vaſten, ſeine Hoffnung auf Gott ſetzen.
zig ergens vaſten, ſich irgend häuslich niederlaſſen.
Vaſten, *f.* Faſten.
in de vaſten vleeſch eeten, in der Faſten Fleiſch eſſen.
de vaſten houden, die Faſten halten.
Vaſtenavond, *m.* Faſten- oder Faſtelabend, Faſtnachtſchmaus, der Tag vor Faſtnacht.
ryke luiden houden alle dage vaſtenavond, reiche Leute halten täglich Faſtnacht.
Vaſtendag, *m.* Faſttag.
een opentlyken, *plegtelyken vaſt- en beededag uitſchryven*, einen öffentlichen, feyerlichen Faſt- und Bethtag ausſchreiben.
vaſtendag hebben, *houden*, Faſttag haben, halten.
Vaſter, *m.* Faſter.
Vaſtgaan, *v. n.* ſich auf etwas gewiß verlaſſen, ſicher, gewiß gehen.
ergens op vaſtgaan, ſich worauf verlaſſen.
dat gaat vaſt, das iſt ſehr gewiß, ausgemachet.
Vaſthegten, *v. a.* feſt zuſammenbinden, feſt heften.
Vaſtheid, *f.* Feſtigkeit, Feſte, Feſtung; Gewißheit, Verſicherung.
een gebouw moet zyne vaſtheid hebben, ein Gebäu muß ſeine Feſtigkeit haben.
de vaſtigheid van een bewys, die Feſtigkeit, Bindigkeit eines Beweiſes.
dat bewys heeft geene vaſtigheid, dieſer Beweis hat keinen Grund.
iemand vaſtigheid voor een geleent geld geven, einem Verſicherung, Bürgſchaft leiſten für ein geliehenes Geld.
een vaſtigheid bouwen, *aanleggen*, eine Feſtung bauen, anlegen.
aan de vaſtigheid woonen, an dem Walle wohnen.
de ſtad is met braave vaſtigheden voorzien, die Stadt iſt mit braven, wackern Feſtungen, Befeſtigungen verſehen.

de vaſtigheiden van een ſtad beſchieten, die Auſſenwerke einer Stadt beſchieſſen.

Vaſthouden, *v. a.* feſt halten, nicht gehen, fahren laſſen, aufhalten.

iemand vaſthouden, jemand aufhalten.

zyn ſtuk wel vaſthouden, ſeine Sache gut vertheidigen.

zyn end vaſthouden, von ſeinen Rechten nicht abgehen, darauf beſtehen.

Vaſthoudend, *adj.* karg, filzig.

hy is een heel vaſthoudend vrek, er iſt ein ſehr karger, lauſiger Filz.

Vaſthoudendheid, *f.* Kargheit, Filzigkeit, Geiz.

zyne vaſthoudendheid al te zeer blyken laaten, ſeine Kargheit allzuſehr blicken laſſen.

Vaſtigen, *v. n.* haften, feſt, ſteif ſetzen, richten, gründen.

Vaſtingbouwkondige, Feſtungsbaukundiger, Jngenieur.

Vaſtingbouwkonſt, Feſtungsbaukunſt.

Vaſtknoopen, *v. a.* feſtknüpfen, mit Knöpfen feſt zuſammen machen.

Vaſtlymen, *v. a.* feſt leimen.

Vaſtmaaken, *v. a.* feſt binden, feſt machen.

een touw aan de paalen vaſtmaaken, ein Seil an einer Stange oder Pfal feſt machen.

hoe zal hy dat vaſtmaaken, wie wird er das beweiſen.

Vaſtmaking, *f.* Verbindung, Befeſtigung.

Vaſtnaayen, *v. a.* feſt nähen.

Vaſtpakken, *v. a.* feſt packen.

Vaſtraaken, *v. a.* ſtranden, auf dem Sande ſitzen bleiben.

Vaſtſlaapen, *v. n.* feſt ſchlafen.

Vaſtſpelden, *v. a.* mit Nadeln feſt anſtecken.

Vaſtſpykeren, *v. n.* mit Nägeln feſt anſchlagen.

Vaſtſtaan, *v. n.* feſt ſtehen, ſich feſt halten; item feſt worauf beſtehen, feſt zu etwas entſchloſſen ſeyn.

Vaſtſtellen, *v. a.* für gewiß halten, feſt ſetzen, feſt beſchlieſſen.

ik ſtelle vaſt dat het ondoenlyk is, ich nehme es für gewiß an, daß es nicht thunlich ſey.

Vaſtſtelling, *f.* gewiſſe, feſte Entſchlieſſung, Feſtſetzung.

Vaſtzetten, *v. a.* gefangen ſetzen, feſtſetzen.

iemand in zyne woorden vaſtzetten, jemand bey ſeinen Worten halten.

vaſtzetten in 't ſchaakſpel, ſchachmatt machen, im Schachſpiele feſtſetzen.

de koning vaſtzetten, den König feſtſetzen, ſchachmatt machen.

Vat, *n.* Faß, Tonne; Gefäß, Geſchirr.

de goederen in vaten pakken, die Güter in Fäſſer packen.

een vat wyn, bier, ein Faß Wein, Bier.

een vat aanſteeken, aantappen, ein Faß anſtecken, anzapfen.

een vat boter, ein Faß Butter.

een klein vat, ein kleines Faß, Fäßchen.

een aarden, tinnen, koperen vat, ein erden, zinnen, kupfern Geſchirr.

de vaten waſſchen, das Geſchirr, Küchengeſchirr waſchen.

Vat, *m.* Griff, Anfaſſung, Handhabe, Angriff.

gy hebt geen vat aan my, ihr habt an mir nichts zu fodern.

Vatbaar, *adj.* faßlich, begreiflich.

dat is niet vatbaar, das iſt nicht begreiflich, unbegreiflich, nicht zu begreifen.

de geeſtelyke dingen zyn niet vatbaar door de uiterlyke zinnen, die geiſtlichen Dinge ſind nicht mit den äuſſerlichen Sinnen zu begreifen.

Vatbaarheid, *f.* Begreiflichkeit, Deutlichkeit.

Vatdoek, *m.* Scheuerwiſch.

Vaten, *v. a.* faſſen, einfaſſen, in Fäſſer ſchütten.

dat bier is giſteren eerſt gevaat, das Bier iſt erſt geſtern gefaſſet.

Vatenwaſſcher, *m.* -ſchter, *f.* Küchenfeger, der oder die in den Küchen und Kellern die Gefäße wäſcht, Scheuermagd, Waſchmagd.

Vatgeld, *n.* Auflage auf jede Tonne.

Vathout, *n.* Böttgerholz, Faßholz.

Vatje, *n.* Fäßchen, Tönnchen.

Vats, *adj.* nach dem Faſſe, Holze, nach dem Gefäße, nach der Neige ſchmeckend; ſchlecht, gering, abgeſchmackt.

vats bier, vatſe wyn, nach dem Faſſe ſchmeckendes Bier, Wein.

die wyn, dat bier ſmaakt wat vaats, der Wein, das Bier ſchmeckt ſo was nach dem Faſſe, nach der Neige.

die herberg, kroeg is vats, die Herberge iſt kahl, elend; Schmalhanns iſt da der Wirth.

dat is een vatſe vent, das iſt ein abgeſchmackter Kerl.

Vattelyk, *adj.* faßlich, begreiflich.

Vatten, *v. a.* faſſen, anfaſſen, greifen, angreifen, begreifen, verſtehen.

iets met beide handen vatten, etwas mit beyden Händen faſſen.

iemand in zyne woorden vatten, jemand mit ſeinen Worten faſſen.

vat u zelve by de neus, faß dich ſelbſten bey der Naſe.

vat gy 't? verſteht ihrs?

vat gy 't wel? verſteht ihrs wohl, recht?

iets niet konnen vatten, etwas nicht faſſen, begreiſen konnen.
iemand by de kop vatten, jemand bey dem Kopfe nehmen, greifen, ſich ſeiner bemächtigen.
iemand by de neus vatten, einen betrügen, bey der Naſe herumziehen.
vuur vatten, Feuer fangen, ſich entzünden, leicht, bald zornig, böſe werden.
droog brandhout vat ligt vuur, trocken Holz fängt bald Feuer.
men heeft zonder verlies die poſt gevat, man hat ſich dieſes Poſtens ohne Verluſt bemächtiget.
Vatting, *f.* Faſſung, Begriff, Theil.
een vatting aan iemand hebben, einen Anſpruch, Forderung, Gelegenheit zu ſchaden an jemand haben.
Vatvuil, *adj.* nach dem Faſſe ſchmeckend, übelſchmeckend.
Vatwater, *n.* Spülwaſſer, Spülicht.
Vatwerk, *n.* Gefäße.
vatwerk in een ſchip, die Fäſſer in einem Schiffe.
Vatzel, *n.* Griff, Handgriff, Handhebe.
vatzel van een kan, Griff an einer Kanne.
Vedel, *f.* Fidel, Geige, Viole, Violin.
op de vedel ſpeelen, ſtryken, opmaaken, auf der Geige ſpielen, ſtreichen, aufſpielen, geigen, fideln.
Vedelen, *v. n.* geigen, fideln, auf der Violine ſpielen, ſtreichen.
Vedeler, vedelſpeelder, *m.* Geiger, Violiniſt.
Veder, *f.* Feder, Pflaumfeder, Schreibefeder; Feder an einem Schloſſe.
een veder, vederen op zyn hoed draagen, Federn auf ſeinem Hute tragen.
zonder vederen wollen vliegen, ohne Federn fliegen wollen.
nog in de vederen leggen, noch in Federn liegen.
een ſterke, een zwakke veder, eine ſtarke, eine ſchwache Feder.
Vederbed, *n.* Federbett.
op een vederbed ſlaapen, auf einem Federbette ſchlafen.
Vederbos, Federbuſch.
Vederen, *v. a.* federn, fideren.
Vederkryg, Federkrieg unter den Gelehrten.
Vederloos, *adj.* federlos, kahl.
een vederlooſe vogel, ein federloſer, kahler Vogel.
Vederſpel, *n.* Federſpiel.
Vedervee, Federvieh, Geflügel, Gevögeltes.
Vee, *n.* Vieh.
groot vee zyn oſſen, koeien, kalveren, groß Vieh ſind Ochſen, Kühe, Kälber.
klein vee zyn ſchaapen, lammeren, bokken, geiten, klein Vieh ſind Schafe, Lämmer, Böcke, Ziegen.
geveedeerd vee, gefiedert Vieh.
't gewolde vee, Schafe, Wollenvieh. *poet.*
't geſchubde vee, Fiſche. *poet.*
't vee hoeden, weiden, das Vieh hüten, weiden.
eene ſterfte onder 't vee koomen, eine Seuche unter das Vieh kommen.
Veede, *f.* Feindſchaft, Haß.
Veeder, *f.* Feder, Schreibefeder. *poet.*
Veedief, *m.* Viehdieb.
Veedievery, *f.* Viehdiebſtal.
Veedryver, *m.* Viehtreiber, Viehhirte.
Veeg, *adj.* den Tod, oder was tödtliches verzeigend, traurig, halbtodt.
dat is een veeg teken, das iſt ein tödtliches Vorzeichen.
hy is zoo veeg als een luis op een kam, es iſt um ſein Leben gethan.
een veege vogel, ein Todtenvogel.
een veeg man, ein auf der Grube gehender alter Mann.
Veeg, *m.* Zug, Strich, Wiſcher mit einem Hader, Lumpen, Beſem, Bürſte, über etwas, um es zu putzen; Hieb, Strich; Schluck, Zug.
ook eenen veeg uit de pan krygen, auch einen Feger oder Strich aus der Pfanne bekommen.
iemand eenen veeg in zyne trooni geeven, jemand einen Hieb über ſeinen Backen geben.
hy heeft de gantſche kan met drie veegen uitgedronken, er hat die ganze Kanne mit drey Zügen ausgetrunken.
Veegdweil, veegdoek, *n.* Feghader, Fegtuch.
Veegen, *v. a.* fegen, reinigen, ſcheuren, reiben, putzen, ſaubern; item mit Meſſern fechten.
de vloer veegen, den Boden kehren, ſcheuern, reiben.
de ſchoenen veegen, die Schuhe putzen.
de ſchornſteen veegen, den Schlott-, den Schornſtein fegen, kehren.
de ſchotelen, de glaazen luſtig veegen, die Schüſſeln, die Gläſer weidlich ausleeren.
iemand zyn beurs veegen, einem den Beutel fegen.
de vyanden uit zee veegen, de zee van roovers of ſchuimers veegen, die Feinde von dem Meere jagen, die See von Räubern reinigen.
hy kan luſtig veegen, er kann wacker ſaufen.
hy veegde 't glas met eene teug uit, er trank das Glas in einem Zuge aus.
Veeger, *m.* Feger, Scheurer, Putzer, Reiniger, Bürſte.

Veegvuur, *n.* Fegefeuer.
voor de zielen in 't veegvuur bidden, für die Seelen im Fegefeuer bitten.
zyn veegvuur in deeze weereld hebben, ſein Fegefeuer in dieſer Welt haben.
Veegzel, *n.* Kehricht, Ausgefegtes.
't veegzel van de vloer doorzoeken; iets onder 't veegzel gevonden hebben, das Kehricht des Bodens durchſuchen; etwas unter dem Kehricht gefunden haben.
Veeherder, -hoeder, *m.* Viehhirte, Viehhüter.
Veehoedery, *m.* Viehzucht, Viehhüterey.
Veel, *f.* Geige, Fidel, Violin; item eine Leyer.
Veel, *adv.* viel.
dat is veel, wel veel, zeer veel, das iſt viel, wohl oder ſehr viel.
hoe veel hebt gy? wie viel habt ihr?
veel meer, veel weiniger hebben, vielmehr, viel weniger, minder haben.
hoe veel meer? wie viel mehr?
zoo veel my mogelyk is, ſo viel mir möglich iſt.
veel by iemand gelden, viel bey jemand gelten, vermögen.
veel beſlags ergens van maaken, viel Lärm um Kleinigkeiten machen.
veel by iemand zyn, viel, oft, bey, um einen ſeyn.
Veel, veele, *adj.* viel, viele.
veele, veel menſchen hebben die aart, dat ze, viele, oder viel Menſchen haben die Art, daß ſie.
veel koks verzouten den bry, viel Köche verſalzen den Brey.
Veelderhande, *adj.* vielfach, verſchiedentlich, vielerley.
Veelderley, *adj.* vielerley, vielfach.
Veelen, *v. a.* dulden, vertragen, leiden.
ik kan dat geraas niet veelen, ich kann das Geraſe nicht vertragen.
Veel eer, *adv.* viel eher, viel lieber.
Veelerhande, veelerlei, vielerley, mancherley.
Veelerleiheid, *f.* Verſchiedenheit, Vielfachheit, Mannichfaltigkeit.
Veelheid, *f.* Vielheit, Menge.
de veelheid myner bezigheden, die Vielheit meiner Geſchäfften.
Veelhoek, *m.* Vieleck, Polygon.
Veelhoekig, *adj.* vieleckigt.
Veeljaarig, *adj.* vieljährig, alt.
Veelligt, *adv.* vielleicht.
ik zal hem veelligt nooit weer zien, ich werde ihn vielleicht nimmermehr ſehen.
Veelmaals, veeltyds, *adv.* vielmals, oftmals, manchmal.
ik heb hem veelmaals gezien, ich habe ihn viel- oftmals, öfters geſehen.
hy komt veelmaals by my, er kömmt öfters zu mir.
Veelverwig, *adj.* vielfärbig, bunt.
een veelverwig kleed, ein vielfärbiges buntes Kleid.
Veelvoet, *m.* Vielfuß. *polypus.*
Veelvoetig, *adj.* vielfüßig.
een veelvoetig diertje, ein vielfüßig Thierchen.
Veelvoudig, veelvuldig, *adj.* vielfältig, mannichfaltig.
myne veelvoudige bezigheden beletten my, meine vielfältige Geſchäffte verhindern mich.
Veelvoudigheid, veelvuldigheid, *f.* Vielfältigkeit, Mannichfaltigkeit.
Veelzins, *adv.* auf verſchiedene, vielerley weiſe.
Veem, *f.* Werk- oder Arbeitshaus gewiſſer Handwerksleute.
een geheele veem arbeiders beſtellen, einen ganzen Haufen Arbeiter beſtellen.
Veemarkt, veemerkt, *f.* Viehmarkt.
Veen, *n.* ſo genannte Heide, aus welcher luckere, wurzlichte und brennbare Erde geſtochen wird.
Veenagtig, *adj.* turfmäßig, turfgleich, turfähnlich.
die grond is veenagtig, dieſer Boden, dieſe Erde kömmt dem Turfe ſehr nahe.
Veenboer, *m.* Turfbauer.
Veengrond, *m.* Erdreich, aus dem man Turf machen kann.
Veenig, *adj.* von leichter und brennbarer Erde.
hol veenig land, leichte, brennbare Erde zum Turfe.
Veenland, *n.* Turfland.
Veenpuit, *f.* ein Aal, den man in einem Canale gefangen, aus dem man Turf gegraben hat.
Veenputten, *m.* Gruben, die mit brennbarer Erde erfüllet ſind, zum Turfgraben.
Veer, *f.* Feder zum Schreiben; it. an einem Schloſſe; Stahlfeder.
men kent hem an zyne veeren, man kennt den Vogel an ſeinen Federn.
Veer, *n.* Anfurth, Ort wo man mit der Fähre überfährt.
hy vaart in 't veer, er iſt der ordentliche Schiffer, der zur geſetzten Zeit immer fährt.
Veerdig, *adj.* fertig, bereit; behend, hurtig, eilig, ſchnell.
Veergeld, *n.* Fährgeld.
Veerloon, *n.* Fährgeld.
Veerlui, -iden, *m.* Fährleute.
Veerman, *m.* Fährmann.
Veers, *n.* Vers, Reim, Zeile, Theil im Gedichte.

Veerſchip, *n.* Schiff- oder Fahrzeug, das zur geſetzten Zeit immer abgeht, Packetboot.
Veerſchipper, *m.* der Herr eines ſolchen Schiffes.
Veerſchuit, *f.* Schûte, die zur geſetzten Zeit fâhrt.
Veertje, *n.* Federchen zum Schreiben; *it.* kleine Stahlfeder.
Veertien, *adj.* vierzehen.
Veertiende, *adj.* vierzehende.
veertiende in 't pikketſpel, ein Vierzehender im Picketſpiele.
'k heb een vertiende van heeren, vier heeren, ich habe vierzehen Kônige, vier Kônige.
Veertienmaal, *adv.* vierzehnmal.
Veertig, *adj.* vierzig.
Veertigmaal, *adv.* vierzigmal.
Veertigſte, *adj.* vierzigſte.
Veerwyf, *n.* ein Weibsbild das zu allem unverſchâmt gnug iſt.
Veeryk, *adj.* viehreich, der viel Vieh hat.
een veeryke boer, ein Bauer der viel Vieh hat.
een veeryk land, ein Land in dem eine ſtarke Viehzucht iſt.
Veeſt, *m.* Fiſt, Schiß.
eenen veeſt laaten, fiſten, einen ſtreichen laſſen.
Veeſtal, *m.* Viehſtall.
Veete, *f.* Fehde, Feindſeligkeit, Feindſchaft.
Veevoeder, *n.* Viehfutter.
Veezel, *f.* Faſe, Faſer, Fâſerchen.
veezels van oud linnen, *van oude kleêren*, Faſern von alten Leinwand, von alten Kleidern.
Veezelagtig, *adj.* faſicht, das Faſern hat.
Veezelen, faſern, ſich faſern, ausfâſern.
myn rok begint te veezelen, mein Rock beginnt zu faſern.
Veezelig, *adj.* faſericht.
een gewas met eenen veezeligen wortel, ein Gewâchs mit einer faſerichten Wurzel.
Veezeling, *f.* Faſer.
Veezeltje, *f.* kleines untheilbares Theilchen, Atomus.
Vegen, *v. a.* fegen, reinigen, kehren, putzen.
Vegtagtig, *adj.* zum Fechten geneigt.
Vegten, *v. n.* fechten, kâmpfen, ſchlagen, treffen, ſtreiten.
zy hebben gevogten als leeuwen, ſie haben gefochten als Lôwen.
niet vegten willen, nicht fechten wollen.
met degens, of met meſſen in eenen tweeſtryd vegten, mit Degen oder mit Meſſern in einem Zweykampf oder Duelle fechten, ſich ſchlagen.
vegten op de vegtſchol, fechten auf dem Fechtboden.
met vuiſten vegten, mit Fâuſten fechten, ſich raufen.
zonder ſlaan vegten, fechten ohne ſchlagen, ringen.
Vegtend, *adj.* fechtend, ſtreitend, ſchlagend, kâmpfend.
met vegtender hand iets veroveren, etwas mit fechtender Hand in der Schlacht erobern.
vegtender hand geſneuvelt zyn, ſchlagend, ſich tapfer wehrend geblieben ſeyn.
Vegter, *m.* Fechter.
de vegters en worſtelers der oude Romeynen, die Fechter und Ringer der alten Rômer.
hy is een groote vegter, er iſt ein groſſer Fechter, Schlâger, Rauſer, Balger.
Vegtery, *f.* Gefechte.
Vegthan, *m.* Fecht- oder Kampfhahn, der zum Kampfe abgerichtet.
Vegting, *f.* das Fechten, Gefechte, Kampf.
Vegtmeeſter, *m.* Fechtmeiſter.
Vegtplaats, *f.* vegtperk, Fecht- Kampfplatz.
Vegtſchild, *n.* Fechtſchild.
Vegtſchool, *f.* Fechtſchule, -boden.
Veil, *n.* Epheu, Eppich. *hedera.*
Veil, *adj.* feil, zu verkaufen.
alles wat in mynen winkel is, en alles wat ik heb, is my veil, alles was in meinem Krame iſt, und alles was ich habe, iſt mir feil.
zyn huis, zyn paerd veil bieden, ſein Haus, ſein Pferd feil bieten, losſchlagen.
Veilen, *v. a.* feilen, feil bieten, zu feilen Kauf ſchlagen.
zyne waar, zyn huis veilen, ſeine Waaren, ſein Haus feil bieten.
Veilig, *adj.* ſicher, verſichert, gewiß.
op een veilige plaats zig begeeven, auf einen ſichern Ort ſich begeben.
een veilig geneesmiddel, ein ſicheres, unſchâdliches Genesmittel.
Veiligen, *v. a.* verſichern, in ſichern Ort bringen.
Veiligheid, *f.* Sicherheit, Verſicherung.
zyn goed in veiligheid brengen, ſein Gut in Sicherheit bringen.
Veiliglyk, *adj.* ſicherlich, ſicher.
in iets veiliglyk te werk gaan; veiliglyk ſpeelen, mit etwas ſicher umgehen; das Sichere, das Gewiſſe ſpielen.
Veiling, *f.* Feilbietung, ôffentlicher Verkauf.
eenige waaren in veiling brengen, einige Waaren ôffentlich verkaufen.
Veilkrans, *m.* Epheukranz.

Vein-

Veinſen, *v. a.* heucheln, verſtellen, verbergen.
Veinſter, *f.* Heuchlerinn, die ſich verſtellt.
Veinzaard, *m.* Verſteller, Heuchler; ein Politicus; item Comödiant, Gauckler.
Veinzen, *v. a.* ſich verſtellen, heucheln.
Veinzer, veinzert, *m.* Verſteller, Heuchler.
Veinzery, veinzing, *f.* Verſtellung, Heucheley.
Vel, *n.* Fell, Haut, Balg.
't vel van een menſch, das Fell, die Haut eines Menſchen, Menſchenhaut.
in een quaad vel ſteeken, in einer ungeſunden Haut ſtecken.
dat is een ſtout vel van een vrouwmenſch, das iſt ein rechtes Rabenaas von einem Weibesbilde; eine Unverſchämte.
die naar zyne ouders niet wil hooren, moet naar 't kalfsvel hooren, wer den Aeltern nicht folgen will, muß dem Kalbfelle, der Trommel folgen.
Veld, *n.* Land, Feld, Gefilde, Raum, Feldlager.
't groene veld, vlak veld, open veld, das grüne Feld, flach Feld, plattes Land, offenes, freyes Feld.
't veld bouwen, das Feld, das Land bauen.
't veld van een wapenſchild, das Feld eines Wapenſchildes.
te velde, in 't veld gaan, te veld trekken, zig te velde begeeven, zu Felde, ins Feld gehen, marſchiren, ſich zu Felde begeben.
te velde leggen, in 't veld ſlaan, zu Felde liegen, im Felde ſtehen.
den vyand uit 't veld ſlaan, den Feind aus dem Felde ſchlagen.
't veld behouden, das Feld behaupten, behalten.
die elizeeſche velden, die eliſäiſchen Felder.
ik hebbe hier een ruim veld om te ſpreeken, om my uit te breiden, ich habe hier viel Gelegenheit weitläuftig zu ſeyn.
Veldbarbier, *m.* Feldſcheer.
Veldcipreſſ, *f.* Feldcypreſſe.
Velddeun, *n.* Waldgeſang, Feldgeſang, Bauerlied.
Veldenaar, *m.* Landmann; ein altes Wort.
Veldgeſchreeuw, *n.* Feldgeſchrey.
Veldgeſchrei, Feldgeſchrey.
Veldgewas, *n.* Feldgewächs.
Veldgezang, *n.* Feldgeſang, Bauerlied.
Veldgod, *m.* Feldgott, Pan.
Veldgodes, -eſſe, *f.* Feldgöttinn.
Veldgoden, -inne, *f.* Feldgöttinn.
Veldheer, *m.* Feldherr.
de groot veldheer in Poolen, der Großfeldherr in Pohlen.
Veldheerlyk, *adj.* feldherrlich.
het veldheerlyk gezag, das Anſehen des Feldherrns.
Veldheerſchap, *n.* die Würde eines Feldherrns; Oberbefehlshaberamt.
Veldheerſchappy, *f.* Oberherrſchaft, Obercommando über eine Armee.
Veldhoed, *m.* Feldhut, Sturmhaube.
Veldhoen, *n.* Feldhuhn, Rebhuhn.
Veldkrekel, *m.* Heuſchrecke.
Veldleger, *f.* Feldlager.
Veldlied, *n.* Feldlied, Feldſtück.
Veldmarſchalk, *m.* Feldmarſchall.
Veldmarſchalkſchap, *n.* Feldmarſchallamt.
Veldmuis, *f.* Feldmaus.
Veldoverſte, *m.* Feldoberſter, General einer Armee.
Veldpaap, veldpredicant, veldprediker, veldprieſter, *m.* Feldprediger.
Veldpyp, *f.* Hirtenpfeife, Schalmey.
Veldrat, *f.* Feldratze.
Veldrok, *m.* Soldatenrock, Kriegskleid.
Veldrot, *f.* Feldratte.
Veldſcheerder, *m.* Feldſcheer.
Veldſlag, *m.* Feldſchlacht.
een veldſlag waagen, leveren, eine Feldſchlacht wagen, liefern.
Veldſlang, veldſtuk, *n.* Feldſchlange, Feldſtück.
Veldteeken, -teiken, *n.* Feldzeichen.
Veldtogt, *m.* Feldzug.
de veldtogt openen, beginnen, den Feldzug, die Campagne öffnen, anfangen.
den veldtogt ſluiten, den Feldzug ſchließen.
verſcheide veldtogten gedaan hebben, verſchiedene Feldzüge gethan haben.
Veldtuig, *n.* allerley Feldkriegsgeräthe.
Veldtuigmeeſter, *m.* Feldzeugmeiſter.
Veldvaan, veldvlag, *f.* Fahne, die man auf einem Zelte pflanzet.
Veldvlugtig, *adj.* feldflüchtig.
veldvlugtig werden, feldflüchtig werden.
Veldvrugten, *m.* Feldfrüchte.
Veldwagt, *f.* Feldwache.
Velge, *f.* Felge, Radefelge.
Vellekooper, *m.* ein Haut- und Fellhändler, Lederhändler.
Vellen, *v. a.* fällen, niederſchlagen, umwerfen.
de wind heeft veele boomen en huizen geveld, der Wind hat viele Bäume und Häuſer umgeworfen.
een os, eenen menſchen met den eerſten ſlag, ſcheut vellen, einen Ochſen, einen Menſchen mit dem erſten Schlag, Schuſſe fällen.
de pieken vellen, die Picken niederlaſſen.
een oordeel, vonnis vellen, ein Urtel fällen, ſprechen.
Velletje, *n.* Fellchen, Häutchen.

nog maar aan een velletje hangen, nur noch an einem Häutchen hangen.
Vellig, *adj.* fellig, häutich.
vellig vleeſch, hautich Fleiſch.
Vendel, *m.* Fahne.
Vendrig, *m.* Fähndrich.
Venetien, *f.* Venedig, Stadt in Italien.
Venezoen, *n.* Wildpretfleiſch; undeutſches Wort.
Venkel, *f.* Fenchel.
Venkelkruid, Fenchelkraut.
Venkelſteel, Fenchelſtiel.
Venkelwater, *n.* Fenchelwaſſer.
Venkelzaad, *n.* Fenchelſaamen.
Vennoot, *m.* Theilgenoß in einem Kaufhandel.
eenen vennoot hebben tot zynen koophandel, einen Theilgenoſſen, einen Compagnon haben zu ſeinem Kaufhandel.
iemands zyn vennoot zyn, tot eenen os, tot een kalf te deelen, jemands Theilgenoß ſeyn, zu einem Ochſen, zu einem Kalbe zu theilen.
Vennootſchap, *n.* Theilgenoſſenſchaft.
in vennootſchap handelen, in Theilgenoſſenſchaft handeln.
Venſter, *n.* Fenſter.
een huis met veel venſters, ein Haus mit vielen Fenſtern.
Venſtergat, *n.* Oeffnung in einer Mauer, um ein Fenſter hinein zu ſetzen, Fenſterloch.
Venſterraamt, *n.* Fenſterrahm.
Venſterroede, *n.* Fenſterruthe.
Venſtertje, *n.* Fenſterchen.
Venſterwerk, *n.* alles was zum Fenſter gehört.
Venſterziek, *adj.* unpäßlich, doch ſo, daß man zwar nicht ausgehen, doch zum Fenſter ausgucken könne.
hy is venſterziek, er iſt etwas unpäßlich.
Vent, *m.* junger Kerl, Burſch.
dat is een wakkere vent, een luſtige, drollige, koddige vent, das iſt ein wackerer, luſtiger, poſſierlicher Burſche.
een dronke vent, ein trunkener Menſch.
uw knegt is een aardige vent, euer Knecht iſt ein drollichter, ſtandhafter Kerl.
Venten, *v. a.* feil bieten, trachten zu verkaufen, an Mann zu bringen.
Ventjaagen, *v. a.* eilend ſuchen zu verkaufen, hauſiren gehen.
Ventjaager, *m.* ein ſolcher eilfertiger Hauſirer, zumal friſcher Meerfiſche; item figürl. anderer Waaren.
Ventje, *n.* junges Kerlchen, Pürſchchen.
Venus, *f.* Venus, der ſechſte Planet, Göttinn oder Vorſteherinn der zumalen unzüchtigen und unreinen Liebe.
veel van venus houden, viel vom Frauenzimmer halten.
Venusaccident, *f.* Venuskrankheit, Venusſeuche.
Venusdier, venusdiertje, Venusthier, Venusthierchen, ein leichtfertiges Weibsbild.
Venushaair, *n.* Venushaar, Wiederthon, ein Kraut. *capillus veneris.*
Venusjanker, *m.* Hurenhengſt, Hurenjäger.
Venuspaerlen, pokken, Liebesblumen.
Venusſpel, *n.* das Venusſpiel.
Venusſtar, Abendſtern, die Venus.
Venusvarkenskot, das Schaamglied einer allgemeinen Metze.
Venusziekte, *f.* Venuskrankheit, Venusſeuche.
Venyn, *n.* Gift.
Venyngever, *m.* Giftmiſcher, der Gift giebt, Vermiſcher.
Venyngeving, *f.* Vergiftung.
Venynig, *adj.* giftig, vergiftet.
een venynige tong, eine Läſterzunge, giftige Zunge.
Venynigheid, *f.* giftige Beſchaffenheit, giftiges Weſen, Giftigkeit.
Venynmenger, *m.* Giftmiſcher, Vergifter.
Ver, verre, *adv. & adj.* fern, weit, ferne, weit abgelegen, weit entfernt.
in verre landen trekken, in ferne Länder ziehen.
een verre reize doen; heel ver wegvlugten, eine ferne Reiſe thun; ſehr weit wegflüchten.
verre zien, kyken, fern, weit ſehen.
't zy verre, das ſey ferne?
hoe verre is 't van hier? wie weit iſts von hier?
hy is op verre na zo geleerd niet als zyn broeder, er iſt bey weitem ſo gelehrt nicht als ſein Bruder.
by zo verre, dat, daferne, im Fall, daß.
Veraangenaamen, *v. a.* ſich beliebt machen; ungebräuchlich Wort.
Veraarden, *v. n.* aus der Art ſchlagen, ſeine Art, Natur ändern.
Veraazen, *v. a.* übereſſen, allzu begierig, zu viel von etwas eſſen, krank eſſen.
dat kind zal zig veraazen aan die vrugten, das Kind wird ſich an den Früchten krank eſſen.
Verafgelegenheid, *f.* Entfernung.
Veragt, *adj.* verachtet.
Veragtelyk, *adv.* verächtlich.
veragtelyk van iemand ſpreeken, verächtlich, auf eine verächtliche, höhniſche Weiſe von jemand reden.
Veragten, *v. a.* verachten, verſchmähen, nicht achten.

de weereld, de rykdomen, de welluſten veragten, die Welt, die Reichthümer, die Wollüſte verachten.
iemand veragten, jemand läſtern, verächtlich, läſterlich von ihm afterreden.
Veragter, *m.* -tſter, *f.* Verächter, Spötter.
hy is een godeloos veragter en beſpotter van de religie, er iſt ein gottloſer Verächter und Beſpotter der Religion.
Veragteren, *v. n.* zurückgehen, den Krebsgang gehen, ins Abnehmen gerathen.
zyne dingen veragteren zeer, ſeine Sachen gehen gewaltig den Krebsgang.
Veragting, *f.* Verachtung.
in veragting vallen, raaken, in Verachtung fallen, gerathen.
Veranderen, *v. a.* verändern, ändern, anders machen, verwandeln.
den ſtaat, de regeering veranderen, den Staat, die Regierung verändern.
het weêr verandert, die zaaken veranderen zig, das Wetter verändert; die Sachen verändern ſich.
van gevoelen, meening veranderen, ſeine Meynung verändern.
van religie, van party veranderen, die Religion, die Parthey verändern, eine andere annehmen.
iets in een huis, aan een kleed veranderen, etwas verändern, oder ändern an einem Hauſe, Kleide.
zyn ſtemme, zyn ſpraak, zyn gang veranderen, ſeine Stimme, ſeine Sprache, ſeinen Gang verändern, verſtellen.
het tooneel veranderen, die Schaubühne verändern.
hy is ganſch verandert, ziet 'er ganſch verandert uit, er iſt ganz verändert, ſieht ganz verändert aus.
in ſteen veranderen, in Stein verwandeln, verſteinern.
de regeering veranderen, die Regierung verändern, den Magiſtrat abſetzen.
geduurig van plaats veranderen, ſtäts den Ort verändern.
Verandering, *f.* Veränderung.
de verandering baart genoegte, die Veränderung beluſtiget.
wy hebben groote veranderingen te verwagten, wir haben groſe Veränderungen zu gewarten.
Veranderlyk, *adj.* veränderlich.
een zeer veranderlyk weêr, veranderlyke wind, ein ſehr veränderlich Wetter, veränderlicher Wind.
't weereldſche geluk is veranderlyk, das weltliche Glück iſt veränderlich.
Veranderlykheid, *f.* Veränderlichkeit.
Verantwoordelyk, *adj.* verantwortlich.
zulk eene daad is niet verantwoordelyk, eine ſolche That iſt unverantwortlich.
Verantwoorden, *v. a.* verantworten, vertheidigen, rechtfertigen, bewähren.
zyne zaak, zyne leer verantwoorden, zig verantwoorden, ſeine Sache, ſeine Lehre verantworten, ſich verantworten.
ik moet het niet verantwoorden, das verantworte ich nicht, davon gebe ich keine Rechenſchaft.
Verantwoorder, *m.* Vertheidiger, Fürſprecher, Schutzredner, Apologete.
Verantwoording, *f.* Verantwortung, Rechenſchaft.
zyne verantwoording doen, ſeine Verantwortung thun, ablegen.
iets op iemands verantwoording aankomen laaten, etwas auf jemands Verantwortung ankommen laſſen.
Verarbeiden, *v. a.* ſich abarbeiten, ſich zerarbeiten, ſich abſchwächen bey einer Arbeit.
Verargeren, *v. n.* ärger werden, ſchlimmer werden.
Verarmen, *v. n. & a.* verarmen, erarmen, arm werden, arm machen.
iemand verarmen, jemand machen erarmen, ihn in Armuth bringen.
Verarming, *f.* Erarmung.
Verbaaſd, *adj. & adv.* entſtellt, verſtört, erſchrocken.
over iets verbaaſd zyn, erſchrocken über etwas ſeyn.
verbaaſd ſpreeken, antwoorden, erſchrocken reden, antworten.
Verbaaſdelyk, *adv.* erſchrocken, beſtürzt, verwirrt.
Verbaaſdheid, *f.* Verſtörung, Entſtellung, Schrecken.
Verbaazen, *v. a.* beſtürzen, verſtören, entſetzen, gleichſam von Sinnen bringen vor Schrecken.
deeze tyding verbaaſde 't geheele hof, de geheele ſtad, dieſe Zeitung entſetzte den ganzen Hof, die ganze Stadt.
Verbaazend, *adj.* wunderbar, erſtaunend.
eene verbaazende omkeering, eine unerwartete ſonderbare Veränderung.
Verbaazing, *f.* Beſtürzung, Schrecken, Entſetzen.
Verbakken, *v. a.* verbacken, zum Backen gebrauchen, anwenden.
daar is veel boter aan die koeken verbakken, es iſt viel Butter zu den Kuchen verbacken worden.
Verband, *n.* Verbündniß, Verpflichtung, Freundſchaft, Vereinigung; item Verbindung einer Wunde.
in een naauw verband leeven, in einer genauen Verbindung leben.

een

een ſtrikt verband, ein feſtes Bündniß.
in 't verband metzelen, würflicht, als ein Bretſpiel mauern.
boomen in 't verband planten, Bäume nach der Art eines Bretſpiels pflanzen.
hy leide 't eerſte verband op de wonde, er legte den erſten Verband auf die Wunde.
het eerſte verband ligten, afneemen, das erſte Verband von der Wunde abnehmen.
Verbandbrief, *m.* Verſicherungsſchrift, Obligation, Contract, Verſchreibung.
Verbannen, *v. a.* verbannen, bannen, ächten, verweiſen, ausjagen.
iemand uit de ſtad verbannen, jemand aus der Stadt verweiſen.
Verbanning, *f.* Verbannung, Ausbannuug, Bann, Acht.
verbanning uit de kerke, gemeente, Verbannung aus der Kirche, Gemeine.
Verbandſchrift, *m.* Verſicherungsſchrift, Obligation.
Verbaſteren, *v. n.* aus der Art ſchlagen, abarten, verderben.
van de deugd zyner voorouderen verbaſteren, von der Tugend ſeiner Voraͤltern abarten.
Verbaſtering, verbaſtertheid, *f.* Abartung, Ausartung.
Verbazen, *v. a.* beſtürzen, verſtören, entſetzen, erſchrecken, verwirren.
Verbedden, *v. a.* verbetten, in ein ander Bett legen, das Lager ändern.
eenen zieken verbedden, einem Kranken ſein Bette wieder aufſchütten, machen.
Verbeelden, *v. a.* vorbilden, vorſtellen, abdrucken, einbilden.
een gezandte verbeeld zynen meeſter, principaal, ein Geſandter ſtellet die Perſon ſeines Herrn, Principalen vor.
Verbeelding, verbeeltenis, *f.* Vorbildung, Vorbild, Einbildung, Bild, Bildniß.
zonder verbeelding kan de menſch niets begrypen, ohne Einbildung kann der Menſch nichts begreifen.
iemands verbeelding in koper ſnyden, jemands Bildniß, Conterfait in Kupfer ſtechen.
Verbeeteraar, *m.* Verbeſſerer, der etwas beſſert.
Verbeezigen, *v. a.* gebrauchen, verbrauchen.
Verbeiden, *v. a.* verbleiben, erwarten, hoffen.
gy zult hem te vergeefs verbeiden, ihr werdet vergeblich auf ihn warten.
verbeid op gods hulpe, hoff auf Gottes Hülfe.
Verbeiding, *f.* Hoffnung, Erwartung.
Verbergen, *v. a.* verbergen, bergen, verdecken, verſtecken.
zig verbergen voor iemand, ſich verbergen vor jemand.
gaat u verbergen! geht hin und verbergt euch!
Verberger, *m.* -gſter, *f.* der etwas verheelet, verſteckt, Heeler, Verheeler.
Verberging, *f.* Verſteckung, Verbergung, Verheelung.
Verbeteraar, *m.* Verbeſſerer.
een verbeteraar der zeeden, ein Verbeſſerer der Sitten.
Verbeteren, *v. a.* verbeſſern, beſſern, herſtellen.
zyn leven, zyne zeden verbeteren, ſein Leben, ſeine Sitten verbeſſern.
een boek verbeteren, ein Buch verbeſſern.
de verbeterde, of gereformeerde religie, die verbeſſerte, reformirte Religion.
de verbeterde almanakn, der verbeſſerte Calender.
een woordenboek, vermeerderd en verbeterd, ein Wörterbuch vermehrt und verbeſſert.
Verbeterhuis, *f.* Zuchthaus.
Verbetering, *f.* Verbeſſerung, Beſſerung.
onder verbetering iets zeggen, unter Verbeſſerung etwas ſagen.
de noodige verbeteringen van een huis op zig neemen, die nöthige Verbeſſerungen, Ausbeſſerungen eines Hauſes auf ſich nehmen.
de verbetering des leven, der zeden, die Verbeſſerung des Lebens, der Sitten.
Verbeterlyk, *adv.* verbeſſerlich.
dat werk is niet verbeterlyk, das Werk iſt nicht verbeſſerlich; es iſt unverbeſſerlich; iſt nicht zu verbeſſern.
Verbeurbaar, *adj.* verfallen, das confiſcirt werden kann.
zyn goed is verbeurbaar aan den ſtaat verklaard, ſein Gut iſt an den Staat verfallen.
Verbeuren, *v. a.* verſchulden, verwirken; verſetzen; wegtragen.
lyf en goed verbeuren door verraad, moord, Leib und Gut durch Verrätherey, Mord verſchuldet haben.
Verbeuring, *f.* Strafe, Straffall, Buße.
dat is onder verbeuring van 't leven verboden, das iſt unter, bey Strafe des Lebens verbothen.
verbeuring van goederen, Confiſcation der Güter.
Verbeurlyk, *adj.* verbührlich, verbührt, verfallen.
Verbeurte, *f.* gerichtliche Einziehung der Güter, Confiſcation.
Verbezigen, *v. a.* verbrauchen, verthun, verarbeiten.
veel papier verbezigen tot den druk van een groot werk, viel Papier verbrauchen, zu dem Druck eines großen Werks.

Ver-

Verbeziging, *f.* Verbrauchung.
Verbiddelyk, *adj.* erbittlich, der ſich durch Bitten lenken und bewegen läßt.
Verbidden, *v. a.* erbitten, ausbitten, erbethen.
eenen misdaader verbidden, hem 't leven verbidden, einen Miſſethäter erbitten, erbeten, ihm das Leben erbitten.
de ſtraf verbidden, die Strafe erbitten, abbitten.
Verbidding, *f.* das Erbitten, Erweichen.
Verbieden, *v. a.* verbieten, unterſagen.
eenen zieken de wyn verbieden, einem Kranken den Wein verbieten.
't is verboden te dooden, te ſtelen, god beeft 't verboden, es iſt verboten zu todten, zu ſtehlen, Gott hat es verboten.
verbodene luſten pleegen, verbotene Lüſte pflegen.
verbodene koopmanſchappen, verbotene Waaren.
Verbieding, *f.* Verbot, Unterſagung.
Verbinden, *v. a.* verbinden, verpflichten.
eene wonde, een gewondte verbinden, eine Wunde, einen Verwundeten verbinden.
hy word tweemaal des dags verbonden, er wird zweymal des Tages verbunden.
iemand ergens toe verbinden, jemand zu etwas verbinden.
hy is 'er met eede toe verbonden, er iſt eidlich darzu verbunden.
een oud boek verbinden, ein alt Buch von neuem binden, einbinden, einen neuen Band drum legen laſſen.
een boek verbinden, ein Buch verbinden, unrecht binden.
iemand in 't huwelyk, in den egten ſtaat verbinden, jemanden heyrathen, ſie durch die Heyrath mit einer andern verbinden.
niets verbind my daar toe, nichts verbindet mich dazu.
Verbinding, *f.* Verbindung, Verbündniß, Bund, Allianz, Bündniß, Verpflichtung.
een ſtrikte verbinding, ein genaues Verbündniß.
Verbintenis, *f.* Verbindung, Verbündniß.
zy leven in eene naauwe verbintenis, ſie ſtehen, leben in einem genauen Verbündniſſe.
Verbitteren, *v. a.* verbittern, zum Zorne reizen.
tegen iemand zeer verbitterd zyn, wider jemand ſehr verbittert ſeyn.
Verbitterdheid, verbittering, *f.* Verbitterung.
Verblaazen, *v. a.* aufblaſen, durchs Blaſen in die Höhe bringen.
Verbleeken, *v. n.* erbleichen, erblaſſen.
zy verbleek, op 't zien van zynen blooten degen, ſie erblaßte, da ſie ſeinen bloßen Degen ſah.
Verbleeking, *f.* Erbleichung, Erblaſſung.
Verbleken, *v. n.* erbleichen, verblaſſen, bleich, blaß werden.
Verblikken, *v. n.* erblaſſen, verſchießen.
die ſchildery is verblikt, die Schilderey, das Gemählde iſt verblaßt.
Verblinden, *v. a.* verblenden, verführen, verleiten.
de zon verblind de oogen van dien ze aanziet, die Sonne verblendet die Augen deſſen, der ſie anſchaut.
Verblindheid, *f.* Blindheit.
is dat niet eene grouwelyke verblindheid? iſt das nicht eine greuliche Blindheit?
Verblinding, *f.* Verblendung, Verführung.
Verbloemen, *v. a.* beſchönigen, verdecken, bemänteln, entſchuldigen.
zyne reden aardig verbloemen, verblümt reden.
zyne gebreeken weeten te verbloemen, ſeine Gebrechen wiſſen zu bedecken.
Verbloeming, *f.* Verſtellung.
Verbluffen, *v. a.* überſchreyen, verzagt, irre machen, den Muth benehmen.
hy wierd door zyn tegenparty verbleeft, er ward von ſeinem Widerparte überſchrien.
Verbluffing, *f.* empfindliche, ehrenrührige Worte.
Verblyden, *v. a.* erfreuen, froh, freudig machen.
de goede tyding verblyde 't geheele land, dieſe gute Zeitung erfreuete das ganze Land.
zig in iemands leet verblyden, ſich über jemands Unglück freuen.
zig over iets, in iets verblyden, ſich über, in etwas erfreuen.
Verblyding, *f.* Freude.
Verblyf, *n.* Verbleiben, Sitz, Wohnung.
myn verblyf zal niet lang hier zyn, meines Bleibens wird nicht lang hier ſeyn.
geen lang verblyf ergens maaken, ſich nicht lang da aufhalten.
zyn verblyf in eene ſtad hebben, ſeine Wohnung in einer Stadt haben.
ik heb myn verblyf in eene herberg, ich habe mein Logis in einem Gaſthofe, Wirthshauſe.
Verblyfplaats, *f.* Wohnung, Aufenthalt, Logis.
een verblyfplaats zoeken, kiezen, vinden, eine Wohnung ſuchen, wählen, finden.
nergens een verblyfplaats vinden, nirgends eine bleibende Stäte finden.

Verblyven, *v. a. & n.* verbleiben, aufhalten; heimſtellen, überlaſſen, übergeben.
hy verblyft nergens lang, er verbleibt nirgend lang.
een zaak aan iemand verblyven, eine Sache an jemand heimſtellen.
ik verblyve het aan u, en aan u oordeel, ich ſtelle es euch und eurem Urtel heim.
de zaak is verbleeven, die Sache iſt den Schiedsrichtern übergeben worden.
Verbod, *n.* Verboth, Unterſagung.
een verbod laaten uitgaan tegen de pragt, ein Verboth wider den Pracht ausgehen laſſen.
Verbodemen, *v. a.* verbodemen, d. i. aus einem Schiffe in ein anderes laden; it. aus einem Lande ins andere verführen.
Verbodeming, *f.* Verbodemung.
Verboeken, *v. a.* aus einem Buche in ein anders eintragen, einſchreiben.
Verbolgen, *adj.* ungeſtüm, ſtürmiſch, zornig, unwillig.
de zee was zeer verbolgen, die See war ſehr ungeſtüm.
zig zeer verbolgen, eene groote verbolgentheid, gramſchap toonen, ſich ſehr ſtürmiſch, zornig, ungehalten bezeugen.
Verbolgentheid, *f.* Hitze, heftiger Zorn.
Verbolgentlyk, *adj.* zornig, im Zorne.
Verbond, *n.* Bund, Bündniß, Verbündniß, Allianz.
een verbond met iemand maaken, opregten, aangaan, in verbond treeden, einen Bund mit einem machen, aufrichten, darein treten.
in zyn verbond aanneemen, in ſein Bündniß, Allianz aufnehmen.
die boeken des ouden en des nieuwen verbonds, die Bücher des alten und des neuen Bundes, Teſtaments.
het verbond houden, breeken, ſchenden, vernieuwen, herſtellen, den Bund halten, brechen, verneuern.
met iemand in verbond ſtaan, mit jemand in Bund, in Allianz ſtehen.
Verbondboek, *n.* Teſtament, Bund, wird von den Büchern der heil. Schrift gebrauchet.
Verbondbreeker, *m.* -ekſter, *f.* Bundbrecher, der eine Allianz bricht oder aufhebt, Bundbrüchiger.
Verbondbreeking, *f.* Bruch des Bündniſſes.
Verbondbreuk, *m.* Bruch des Bündniſſes.
Verbondene, *m.* Bundsgenoſſen, Alliirte.
Verbondsbrief, *m.* Acte, Inſtrument eines öffentlichen Bündniſſes.
Verbondſchender, *m.* ein Bundsbrüchiger.

Verboorden, *v. a.* wieder bordiren.
Verborgendheid, *f.* Geheimniß, verborgene Sache.
daar ſchuilt eene verborgendheid onder, darunter ſteckt ein Geheimniß.
hy maakt van alles een verborgendheid, er machet aus allem ein Geheimniß.
Verborgentlyk, *adv.* geheim, auf eine geheime, verborgene Weiſe.
Verbouwen, *v. a.* verbauen, wieder bauen.
veel gelds verbouwt hebben, viel Geld verbauet haben.
iemand zyn uitzigt, zyne ligten verbouwen, jemand ſeine Ausſicht verbauen.
Verbrabbelen, *v. n.* verwirren, vertollen.
verbrabbeld; de verbrabbelde boeren, verwirrt, vertollt; die raſend- vertollte Bauern.
Verbrandbaar, *adj.* brennbar, verbrennlich.
Verbranden, *v. a. & n.* verbrennen, in Brand ſtecken, anzünden, mit Feuer verzehren, anbrennen, verſengen.
veel hout, turf, veel kaarſſen verbranden, viel Holz, Turf, viel Lichter verbrennen.
zig aan iets verbranden, ſich an etwas verbrennen.
de ſpys in de pot verbranden laaten, die Speiſe im Topfe anbrennen laſſen.
verbrand ſmaaken, rieken, verbrannt, angebrannt ſchmecken, riechen.
verbrand zyn van de zonne, von der Sonne verbrannt, ſchwarz gebrannt ſeyn.
Verbrander, *m.* Mordbrenner, der Feuer wo anleget.
Verbrandheid, *f.* Verbrennung.
verbrandheid van de zonne, Verbrennung von der Sonne.
Verbranding, *f.* Verbrennung.
Verbraſſen, *v. a.* verpraſſen, verfreſſen, verſaufen, durchbringen.
zyn goed verbraſt hebben, ſein Gut verpraßt haben.
Verbreeden, *v. a.* breiter machen.
den weg, de ſtraat verbreeden, den Weg, die Straße breiter machen.
Verbreekbaar, *adj.* zerbrechlich, was zerbrochen werden kann.
Verbreekelyk, *adj.* zerbrechlich.
Verbreeken, *v. a.* zerbrechen, zubrechen, brechen.
de pottebakker heeft magt zyn eigen maakzel te verbreeken, der Topfer hat Macht ſeine eigene Gemächte zu zerbrechen.
een wet, de wetten verbreeken, ein Geſetz, die Geſetze brechen.
Verbreeking, *f.* Verbrechung, Schaden, Verluſt.
verbreeking van de wet, Verbrechung des Geſetzes.

zig niet bekommeren, met de verbreekinge Joſefs, ſich um den Schaden Joſephs nicht bekümmern.

Verbreiden, *v. a.* verbreiten, ausbreiten, bekannt, ruchtbar machen.

eene maare alomme verbreiden, ein Mährchen überall verbreiten.

Verbreider, *m.* ein Bekanntmacher, der etwas verbreitet, Schwätzer.

wie is de verbreider van dat gerugt? wer hat die Nachricht ausgebracht?

Verbreiding, *f.* Verbreitung, Bekanntmachung.

Verbrengen, *v. a.* verführen, von einem Ort zum andern.

een goed verbrengen, ein Gut verführen, anderwerts hinbringen, hinführen.

Verbrenging, *f.* Verführung, Transport, Ueberfuhre.

Verbrodden, verderben, verhudeln.

een werk, een kleed verbrodden, ein Werk, eine Arbeit, ein Kleid verderben.

iemand verbrodden, jemand ſchamroth machen.

't geheele werk, de gansche zaak is verbrod, das ganze Werk, die ganze Sache iſt verderbt.

Verbrodder, *m.* Verderber.

Verbroeyen, *v. a.* verbrühen.

't vuil linnen in de kuip, of tobbe verbroeyen, die ſchwarze Wäſche in dem Waſchfaſſe verbrühen.

een ſtoffe in de verfketel verbroeyen, einen Zeug im Farbekeſſel verbrühen.

Verbruiken, *v. a.* verbrauchen, verarbeiten.

veel boter verbruiken, viel Butter verbrauchen.

Verbrullen, *v. a.* überſchreyen, überherrſchen.

iemand verbrullen willen, jemand überſchreyen wollen.

zig van iemand niet willen verbrullen en bemeeſteren laaten, ſich von einem nicht wollen übermeiſtern laſſen.

Verbruyen, *v. a.* verderben, verhudeln.

't werk, die handel is verbruyd, das Werk, der Handel iſt verderbt.

Verbryzelaar, *m.* ein Zerbrecher, Zermalmer.

Verbryzelen, *v. a.* zertrümmern, zermalmen, zu kleinen Stückchen zerbrechen.

zout, klomperen, klonteren verbryzelen, Salz, Schrollen zermalmen, zerſtoßen, zerſchlagen.

Verbryzeling, *f.* Zermalmung, Zerbrechung.

Verbuiſt, *adj.* ſich übel befinden, wenn man den Tag vorher zu viel getrunken hat.

Verby, *adv.* vorbey, das geweſen, vergangen iſt.

Verbyſterdheid, *f.* Unſchlüßigkeit, Ungewißheit im Unternehmen.

Verbyſteren, *v. a.* ſich verirren, irre gehen.

verbyſterd ommeloopen in een boſch, in een drieweg, irre herumlaufen in einem Walde, in einem Kreuzwege.

verbyſteren in zyn reden, ſich verwirren und verirren in ſeiner Rede; darinnen ſtecken bleiben, ſeines Concepts vergeſſen, nicht fort können.

verbyſterd zyn in zyne gedagten, verwirrt ſeyn in ſeinen Gedanken.

gy verbyſterd my telkens, ihr machet mich alle Augenblicke verwirrt.

Verbyſtering, *f.* Verirrung, Verwirrung.

Verbyten, *v. a.* verbeißen, zerbeißen, todtbeißen.

zyn ſmert verbyten, ſeinen Schmerz verbeißen.

zyn toorn, zyn gramſchap verbyten, ſeinen Zorn verbeißen.

zig in iets verbyten, ſich in etwas zwingen, bezwingen.

Vercieren, *v. a.* verzieren, aufzieren, aufputzen, auszieren, ausſchmücken.

eene kamer, eenen outaar, eene kerke vercieren, ein Zimmer, einen Altar, eine Kirche zieren, kleiden.

zyn rede vercieren, ſeine Rede zieren.

zig vercieren, ſich putzen.

Verciering, *f.* Verzierung, Putz.

Vercierſel, *n.* Zierrath, Schmuck.

Vercierſter, *f.* Aufputzerinn, Putzmacherinn.

Verciert, *adj.* geziert, aufgeziert; erdicht, erdacht, durch Kunſt gemacht.

vercierde bloemen, vrugten, gemachte Blumen, Früchte.

Verdaadigen, vertheidigen, behaupten, rechtfertigen.

eenen plaats, eene veſting verdaadigen, einen Platz, eine Feſtung defendiren.

Verdagt, *adj.* verdächtig.

die rede is my verdagt, die Rede iſt mir verdächtig.

iemand verdagt maaken, jemand in Verdacht bringen, ihn verdächtig machen.

iemand verdagt houden, jemand verdächtig, oder in Verdacht halten.

ergens op verdagt zyn, auf etwas denken.

Verdagtheid, *f.* Mistrauen, Verdacht.

Verdagvaarden, *v. a.* vor Gericht fordern.

Verdagvaarding, *f.* Vorfoderung vor Gerichte, gerichtlicher Termin.

Verdartelen, *v. a.* mit Ueppigkeit, Unzucht, Wolluſt durchbringen.

Ver-

Verdedigbaar, *adj.* das zu vertheidigen iſt, das ſich vertheidigen läßt.
dat gevoelen is niet verdedigbaar, dieſe Meynung iſt nicht zu beweiſen, zu behaupten.
Verdedigen, *v. a.* vertheidigen, beſchützen, behaupten.
zyn regt verdedigen, ſein Recht behaupten.
iemands zaak verdedigen, jemandes Sache vertheidigen, rechtfertigen.
Verdediger, *m.* -gſter, *f.* Vertheidiger.
verdediger der waarheid, Vertheidiger der Wahrheit.
Verdediging, *f.* Vertheidigung.
iets tot zyne verdediging bybrengen, etwas zu ſeiner Vertheidigung beybringen.
iemands verdediging opneemen, jemand vertheidigen, deſſen Vertheidigung auf ſich nehmen.
Verdedigſchrift, *m.* Vertheidigungsſchrift, Schutzſchrift, Apologie.
Verdeedigbaar, *adj.* das zu vertheidigen iſt.
Verdeelbaar, *adj.* theilbar, das ſich theilen läßt.
Verdeeldelyk, *adv.* trennbar, was ſich theilen läßt.
Verdeeldheid, *f.* Vertheilung, Zertheilung.
verdeeldheid onder 't volk verwekken, eine Zertheilung, Faction unter dem Volke erwecken.
Verdeelen, *v. a.* vertheilen, theilen, austheilen.
eene erfenis verdeelen, eine Erbſchaft vertheilen.
eene heerſchappy verdeelen, eine Herrſchaft theilen, vertheilen.
de gemoederen, *de herten verdeelen*, die Gemüther, die Herzen uneinig machen.
zy zyn onder malkander verdeeld, ſie ſind unter einander uneins.
Verdeeler, *m.* Theiler, der etwas theilet.
Verdeeling, *f.* Vertheilung, Austheilung, Theilung.
verdeeling der gemoederen, Uneinigkeit der Gemüther, Spaltung, Trennung derſelben.
Verdek, *n.* Verdeck, Oberdecke eines Schiffes.
Verdekken, *v. a.* verdecken, bedecken.
veel duizend tigels en pannen aan een dak verdekt hebben, viel tauſend Ziegel und Hohlziegel an einem Dache verdeckt haben.
Verdelgen, *v. a.* vertilgen, zerſtören, ausrotten.
Verdelger, *m.* Vertilger, Zerſtörer.
Verdelging, *f.* Vertilgung, Zerſtörung.
Verdemoedigen, *v. a.* demüthigen, ſich erniedrigen.
zig voor god verdemoedigen, ſich vor Gott demüthigen.
Verdenken, *v. a.* verdenken, Verdacht haben.
gy moet my daarover niet verdenken, ihr müßt mich darüber nicht verdenken, im Verdacht haben.
Verder, *adv.* weiter hin, beſſer, förder.
hy woont nog verder, er wohnt noch weiter hin.
men moet verder denken, man muß weiter denken.
hy is daar in verder gekomen als ik, er verſteht die Sache beſſer als ich, er iſt weiter darinn gekommen.
allengskens komt men verder, man kömmt nach und nach weiter.
Verder, verdere, *adj.* weiter, ferner.
morgen zal ik u van de verdere fielteryen van dien ſchelm onderhouden, morgen werde ich euch andere Betriegereyen von dieſem Schelme erzählen.
Verderf, *n.* Verderb, Verderbniß, Untergang.
dat zal zyn verderf, zyn uiterſte verderf zyn, das wird ſein Verderben, ſein äußerſter Verderb ſeyn.
ten verderve loopen, in ſein Unglück rennen.
het uiterſte verderf, die ewige Verdammniß, das äußerſte Verderben.
Verderfelyk, *adj.* verderblich.
Verderfenis, *f.* Verderben, Unglück, Untergang.
Verderflyk, *adj.* verderblich, verweſentlich, ſchädlich, gefährlich.
verderflyk goed, verderflyke waaren, verderbliches Gut, verderbliche Waaren.
dat is eene verderflyke leere, das iſt eine verderbliche Lehre.
Verderflykheid, *f.* Verderblichkeit, Verderbtheit, Verderbniß.
Verderveling, *f.* Verwüſter, Verderber.
Verderven, *v. a. & n.* verderben, verheeren, verwüſten.
een werk verderven, ein Werk verderben, zu ſchanden machen.
de kryg verderft landen en luiden, der Krieg verderbt Land und Leute.
Verderving, *f.* Verderben, Verwüſtung, Umkehrung, Ruin.
Verdienen, *v. a.* verdienen, gewinnen, werth ſeyn.
zyn koſt door iets verdienen, ſeine Koſt mit etwas verdienen.
dank verdienen, Dank verdienen.
ſtraf, den dood verdienen, Strafe, den Tod verdienen.
een wel verdiend man, ein wohl verdienter Mann.

Verdienſte, *f.* Verdienſt.
iemand naar verdienſte beloonen, ſtraffen, jemand nach Verdienſt belohnen, ſtrafen.
Verdienſtelyk, verdienſtig, *adj.* verdienſtlich.
een verdienſtelyk werk, ein verdienſtlich Werk.
Verdiepen, vertiefen, tiefen, tiefer machen.
een gragt, een vaarwater verdiepen, einen Graben, ein Fahrwaſſer vertiefen.
verdiepen in ſchildery, vertiefen, in Malerey; tiefen Schatten malen.
zig in ſchulden verdiepen, ſich in Schulden vertiefen.
Verdieping, *f.* Vertiefung, Tiefung, Stockwerk.
verdieping van een gragt, van een vaarwater, Vertiefung eines Grabens, eines Fahrwaſſers.
hy heeft een huis van drie verdiepingen, er hat ein Haus von dreyen Stockwerken.
Verdieren, *v. a.* vertheuern, theurer im Preis aufſchlagen, machen.
den ondergang van de vloot heeft alle kruyderyen zeer verdiert, der Untergang der Flotte hat alle Gewürze ſehr vertheuert.
Verdigten, *v. a.* erdichten, erſinnen, erdenken, erfinden.
eene geſchiedenis, een fabel, leugens verdigten, eine Geſchichte, eine Fabel, Lügen erdichten.
Verdigter, *m.* Erdichter, Erdenker, Erfinder.
de verdigter van iets zyn, der Erfinder von etwas ſeyn.
de verdigter Aeſopus, Phedrus, Gellert, der Fabeldichter Aeſopus, Phädrus, Gellert.
Verdigting, *f.* Erdichtung, Erſinnung, Erfindung.
Verdigtzel, *n.* Gedicht, Fabel.
de verdigtzelen van Aeſopus, die Fabeln des Aeſopus.
Verdigtzelkunde, *f.* Mythologie, Fabelkenntniß.
Verdikken, *v. a. & n.* verdicken, dicker machen, dicker werden.
't bloed verdikt dikwils in de aderen, das Blut wird zuweilen in den Adern dicke.
Verdikking, *f.* Verdickung.
Verding, *f.* Vertrag, Geding, Accord.
een verding met iemand maaken, ein Gedinge mit jemand machen.
Verdingen, *v. a.* verdingen, bedingen, abreden, verabreden.
iets met iemand verdingen, etwas mit jemand verabreden.
Verdobbelen, *v. a.* verwürfeln, mit Würfeln verſpielen.
hy heeft zyn mantel verdobbelt, er hat ſeinen Mantel verſpielt.

Verdoemelyk, *adj.* verdammlich, verdammenswürdig.
eene verdoemelyke zonde, eine verdammliche, tödtliche Sünde.
Verdoemen, *v. a.* zur Hölle verdammen.
god kan behouden of verdoemen, Gott kann erhalten oder verdammen.
Verdoemenis, *f.* Verdammniß.
de eeuwige verdoemenis, die ewige Verdammniß.
Verdoemer, *m.* Verdammer.
Verdoeming, *f.* Verdammniß.
Verdoen, *v. a.* verthun, durchbringen, verbrauchen, verſchwenden, vernichtigen, tödten.
zyn geld, zyn goed verdoen, ſein Geld, ſein Gut verthun.
zyn kind verdoen, ſein Kind umbringen.
zig zelven verdoen, ſich ſelbſten umbringen.
ik verdoe my ſchier, ich thue mir ſchier ein Leid an.
zig zelven, zyn eigen zelfs verdoen, ſich ſelbſt verläugnen.
Verdoender, *m.* -dſter, *f.* Verſchwender, Mörder.
hy is een groot verdoender, er iſt ein groſſer Verſchwender.
Verdoenlyk, *adj.* verthulich, verſchwenderiſch.
al te verdoenlyk zyn, allzu verthulich ſeyn.
Verdoenlykheid, *f.* Verthulichkeit, Verſchwendung.
de verdoenlykheid bederft een huishouden, die Verthulichkeit verdirbt ein Haushalten.
Verdolen, *v. n.* ſich verirren, irre gehen.
Verdonkeren, *v. a.* verdunkeln, verfinſtern.
de wolken verdonkeren de lugt en de zonne, die Wolken verdunkeln die Luft und die Sonne.
die boom verdonkert myne kamer door zyn ſchaduw, der Baum verdunkelt mein Zimmer mit ſeinem Schatten.
Verdonkering, *f.* Verdunkelung, Verfinſterung.
verdonkering der zonne, des maans, Verfinſterung der Sonne, des Monds, Sonnen- Mondfinſterniß.
Verdoolen, *v. n.* ſich verirren, irre gehen.
op den weg, in 't boſch verdoolen, auf dem Wege, im Walde ſich verirren.
verdoold zyn in de veelheid van zyne bezigheden, in der Menge ſeiner Geſchäffte ſich verirren.
ik verdoolde in alle de naamen, ich konnte alle die Namen nicht behalten.
Verdooling, verdooldheid, *f.* Verirrung, Irrthum.
in een groote verdooldheid zweeven, in einem großen Irrthume ſchweben.

Ver-

Verdooven, *v. a.* betäuben, taub, unhörend, unlaut, unhörlich machen.
't geluit van zyn trompet verdooven, den Schall ſeiner Trompete ſchwächer, ſanfter machen.
den adem verdooft den glans van een ſpiegel, der Athem machet einen Spiegel blind.
den ſmart door eenig middel verdooven, den Schmerz durch einiges Mittel betäuben, lindern, ſtillen.
Verdooving, *f.* Betäubung.
Verdordheid, *f.* Dürre, Trockenheit.
Verdorren, *v. n.* verdörren, dörre werden.
de boom verdort op de voet, der Baum verdorrt auf dem Stamme.
de verdorde takken van een boom afhouwen, die verdorrten Aeſte eines Baumes abhauen.
Verdorring, *f.* Verdorrung, Vertrocknen.
Verdorſten, *v. n.* verdürſten, durſtig werden.
men verdorſt in zo zwaaren arbeid, es verdürſtet einer in ſo ſchwerer Arbeit.
Verdorvenheid, *f.* Verderben, Verderbniß, verderbter Zuſtand.
Verdoven, *v. a.* taub machen, betäuben, übertäuben.
Verdouwelyk, *adj.* verdaulich.
dat is geen verdouwelyke ſpys voor zyne maag, das iſt keine verdauliche Speiſe für ſeinen Magen.
Verdouwen, *v. a.* verdauen, verdäuen; ertragen, erdulden.
de ſpys wel verdouwen, die Speiſe wohl verdauen.
myn maag is te zwak, om zo harde ſpys te verdouwen, mein Magen iſt zu ſchwach, um ſo harte Speiſe zu verdauen.
eenen hoon, ſchimp verdouwen moeten, einen Hohn, einen Schimpf verdauen, einfreſſen, vertragen müſſen.
Verdouwing, *f.* Verdauung.
iets een goede verdouwing maaken, tot de verdouwing helpen, etwas eine gute Verdauung machen, zur Verdauung helfen.
Verdraagelyk, *adj.* erträglich, leidlich.
die pyn is verdraagelyk, der Schmerz iſt leidlich.
die liefde maakt het ongemak verdraagelyk, die Liebe machet das Elend erträglich.
Verdraagen, *v. a.* vertragen, leiden, ausſtehen.
een goed verdraagen, ein Gut vertragen, von einem Orte zum andern tragen, anderwärts hintragen.
de katten verdraagen haare jongen, die Katzen vertragen ihre Jungen.
hy kan de koude en de hitte verdraagen, er kann die Kälte und die Hitze vertragen.
den dronk, den wyn verdraagen konnen, den Trunk, den Wein vertragen können.
iets zo maaken, dat 't te verdraagen is, etwas ſo machen, daß es zu ertragen iſt.
zig met malkanderen verdraagen over iets dat ſtrydig is, ſich mit einander über etwas ſo noch ſtrittig iſt, vertragen, vergleichen.
pyn verdraagen, Schmerz ertragen.
ik wil zulk eene bejegening niet verdraagen, ich kann dergleichen nicht leiden.
ik hebbe veel van haar verdraagen, ich habe viel von ihr gelitten.
Verdraaging, *f.* Geduld, Erduldung.
door verdraaging iets te boven komen, durch Geduld etwas überſteigen, überwinden.
Verdraaglyk, *adj.* verträglich, erträglich.
zwaare ſteenen zyn niet verdraaglyk, ſchwere Steine ſind nicht wegzutragen.
die pyn, die koude is nog verdraaglyk, der Schmerz, die Kälte iſt noch erträglich.
die liefde maakt alles verdraaglyk, die Liebe machet alles erträglich.
Verdraagzaam, *adj.* vertragſam, verträglich, geduldig, leidſam, langmüthig, freundlich.
zeer verdraagzaam zyn; een verdraagzaam gemoed, hart hebben, ſehr verträglich ſeyn; ein vertragſames Gemüth, Herz haben.
Verdraagzaamheid, *f.* Vertragſamkeit, Verträglichkeit, Geduld, Langmuth, Langmüthigkeit.
eene groote verdraagzaamheid omtrent iemand toonen, eine große Verträglichkeit gegen jemand ſehen laſſen.
daar is geene verdraagzaamheid onder hen, ſie können ſich mit einander nicht vertragen.
Verdraagzaamlyk, *adv.* verträglich.
verdraagzaamlyk omgaan met zynen naaſten, verträglich umgehen mit ſeinem Nächſten.
Verdraayen, *v. a.* widerſinniſch, widerrechts drehen; item durch Drehen verderben.
hy heeft zynen arm verdraaid, er hat ſeinen Arm verdreht, verrenket.
het ſlot is verdraaid, das Schloß iſt verdreht.
iemands woorden verdraayen, jemands Worte verdrehen.
Verdraayer, *m.* Verdreher, falſcher Ausleger, Verfälſcher.
Verdraaying, *f.* Verdrehung, falſche Wendung.

Verdrag, *n.* Vertrag, Vergleich, Capitulation.
een verdrag met iemand maaken; tot een verdrag komen, einen Vertrag mit jemand machen; zu einem Vertrage kommen.
by verdrag, nach dem Vergleiche.
Verdragen, *v. a.* vertragen, austragen; leiden, ausſtehen.
Verdreeveling, *m.* Vertriebener, Flüchtling.
Verdrenken, *v. a. & n.* ertrinken, erſaufen; erſäufen.
Verdriet, *n.* Verdruß, Verdrießlichkeit.
iemand iets een groot verdriet zyn, jemand etwas ein großer Verdruß ſeyn.
iemand veel verdriets doen, einem große Verdrießlichkeiten anthun.
Verdrietelyk, *adj.* verdrießlich, das Mißvergnügen erweckt.
's nagts vaaren valt verdrietelyk, des Nachts reiſen iſt verdrießlich.
eene verdrietelyke rede, eine verdrießliche Rede.
Verdrietelykheid, *f.* Verdrießlichkeit.
Verdrieten, *v. a.* verdrießen, verdrüßlich ſeyn, fallen.
't verdriet my zeer, es verdrießt mich ſehr.
't verdriet eenen, zo lang te wagten, es verdrießt einen ſo lange zu warten.
laat u dat niet verdrieten, laßt euch das nicht verdrießen.
dat heeft my verdrooten, das hat mich verdroſſen.
Verdrietig, *adj.* verdrüßlich.
het valt, het is verdrietig zo lang te wagten, es fällt, iſt verdrießlich ſo lange zu warten.
Verdringen, *v. a.* verdringen, verdrücken, vertreiben.
iemand verdringen uit zyn plaats, jemand aus ſeinem Orte verdringen, bringen, drucken, treiben.
Verdrinken, *v. a. & n.* vertrinken, verſaufen; ertrinken, erſaufen, erſäufen.
zyn geld, zyn goed verdrinken, ſein Geld, ſein Gut vertrinken, verſaufen.
eeven hond, eene kat verdrinken, einen Hund, eine Katze erſäufen.
buiten boord vallen, en ellendiglyk verdrinken moeten, über Bort, aus dem Schiffe fallen, und elendiglich ertrinken müſſen.
by dien ſchipbreuk zyn de meeſte verdronken, bey ſelbigem Schiffbruche ſind die meiſten ertrunken.
verdronken goed, verdronken land, untergegangen, verſunken Gut, untergegangen Land, Landſchaften.
Verdrinking, *f.* Erſaufung, Ertrinkung.
Verdrogen, *v. a. & n.* vertrocknen, austrocknen, ausdörren, verdorren, verſchwinden, ſchwindſüchtig werden.
Verdroogen, *v. a. & n.* vertrocknen, austrocknen, verdorren.
iets verdroogen laaten, etwas vertrocknen, eintrocknen laſſen.
verdroogde waaren, vertrocknete, ausgetrocknete Waaren.
het brood is verdroogd, das Brod iſt ganz trocken und hart geworden.
die ſpys verdroogd geheel, die Fleiſch vertrocknet ganz.
Verdrooging, *f.* das Vertrocknen, das Dörren, Eintrocknung.
Verdrukken, *v. a.* verdrucken, unterdrucken, zerdrucken, bedrucken.
zyn volk verdrukken, ſein Volk drucken.
iemand verdrukken uit zyn ampt, jemand aus ſeinem Amte drucken, verdringen, ausſtoßen.
verdrukt worden, zyn, unterdruckt werden, ſeyn.
de verdrukten helpen, ophelpen, denen Unterdrückten, Bedrängten helfen, aufhelfen.
Verdrukker, *m.* Unterdrücker.
een verdrukker der armen, ein Unterdrucker der Armen.
Verdrukking, verdruktheid, *f.* Unterdrückung, Bedruckung.
veel verdrukking uitgeſtaan hebben, viel Bedrückung ausgeſtanden haben.
Verdryven, *v. a.* vertreiben, austreiben, wegtreiben, verjagen.
iemand uit 't land verdryven, om zyne religie willen, jemand aus dem Lande um ſeiner Religion willen vertreiben.
de koorts, eene ziekte, een gezwel door eenig middel verdryven, das Fieber, eine Krankheit, eine Geſchwulſt durch einig Mittel vertreiben.
de pyn verdryven, die Pein, den Schmerz vertreiben, ſtillen, lindern.
ik doe het maar om den tyd te verdryven, ich thue es nur um die Zeit zu vertreiben.
Verdryver, *m.* Vertreiber, Austreiber, Verjager.
Verdryving, *f.* Vertreibung, Verjagung.
Verdubbelen, *v. a.* verdoppeln, doppeln.
de wagten verdubbelen, die Wachten verdoppeln.
zynen vlyt verdubbelen, ſeinen Fleiß verdoppeln.
zyne ſchreeden verdubbelen, ſeine Schritte verdoppeln, tapfer drauf ſchreiten, wacker fortgehen.
Verdubbeling, *f.* Verdoppelung.
Verduiſteren, *v. a.* verdüſtern, verfinſtern, verdunkeln, benebeln; verſtecken, nicht an das Tagelicht bringen.

die boom verduiſtert myne glaazen, der Baum da verfinſtert meine Fenſter.

de glans van iemands eer en deugd zoeken te verduiſteren, den Glanz von jemands Ehre und Tugend ſuchen zu verdüſtern, verdunkeln.

iemands brieven verduiſteren, jemands Briefe zurückhalten, ſie nicht zum Vorſchein bringen.

Verduiſtering, *f.* Verdüſterung, Verfinſterung, Finſterniß.

eene verduiſtering der oogen, der lugt, des verſtants, eine Verdüſterung der Augen, der Luft, des Verſtandes.

Verduitſchen, *v. a.* verdeutſchen; ins Deutſche überſetzen.

een boek verduitſchen, ein Buch verdeutſchen.

men behoeft dat niet te verduitſchen, das iſt ſehr verſtändlich, deutlich.

Verduitſching, *f.* Verdeutſchung, Ueberſetzung in das Deutſche.

Verduiveld, *adj.* verteufelt, vom Teufel beſeſſen.

dat is een verduiveld menſch, een verduiveld gemoed, dat zyn verduivelde menſchen, das iſt ein verteufelter Menſch, ein verteufelt Gemüth, das ſind verteufelte Menſchen.

Verdulden, *v. a.* erdulden, ertragen, leiden.

Verduldig, *adj.* geduldig.

Verduldigheid, *f.* Geduld.

ganſch geene verduldigheid betoonen in zyn kruis, ganz keine Geduld bezeugen in ſeinem Kreuze.

Verduldiglyk, *adv.* geduldig, geduldiglich.

Verdunnen, *v. a.* verdünnen, verdünnern, dünner machen.

het bloed verdunnen, das Blut, das Geblüte verdünnen.

Verdunning, *f.* Verdünnung, Verdünnerung.

Verdurvendheid, *f.* Verderben, verderbter Zuſtand.

dat is uit de verdurvendheid des menſchen ontſtaan, das iſt aus dem Falle des menſchlichen Geſchlechts hergekommen.

Verduuren, *v. a.* ausdauren, ausſtehen.

Verduwen, *v. a.* verdauen, ertragen, vertragen, verſchmerzen, ohne was zu ſagen; it. einen von ſeiner Stelle etwas zurückſtoßen, entfernen.

ik kan geene harde ſpyze verduwen, ich kann keine harte Speiſe vertragen.

een eerlyk man kan zulk een ſmaad niet verduwen, ein ehrlicher Mann kann einen ſolchen Schimpf nicht verſchmerzen.

Verdwaald, *adj.* verirret, irre gegangen.

een verdwaald ſchaap, ein verirretes Schaf.

een verdwaald gevoelen, eine irrige Meynung.

Verdwaalen, *v. n.* irren, ſich verirren, irre gehen.

wy verdwaalden in het boſch, wir verirreten, vergiengen uns in dem Walde.

Verdwaaling, verdwaaldheid, *f.* Verirrung.

in verdwaaling geraaken, in Irrthum gerathen.

is dat niet een groote verdwaaltheid, iſt das nicht ein großer Irrthum.

Verdwaaldheid, *f.* Vernarrung, Vernarrtheit, Bethorung.

Verdwaazen, *v. a. & n.* vernarren, zu einem Narren machen, bethören, ein Narr werden.

een verdwaaſd verſtand, een verdwaaſde zin, ein vernarrter, bethörter Verſtand, ein bethörter Sinn.

Verdwynen, *v. n.* verſchwinden, vergehen, zergehen.

voor iemands oogen verdwynen gelyk een ſpook, vor jemands Augen verſchwinden, als ein Geſpenſt.

de blixzem verſchynt en verdwynt teffens, der Blitz erſcheint und verſchwindet zugleich.

de zon doet den nevel, miſt verdwynen, die Sonne vertreibt den Nebel.

een gezwel doen verdwynen, eine Geſchwulſt vergehen.

zyne dikte is verdweenen, ſeine Dicke, Schwulſt iſt vergangen.

die aanſlaag is in rook verdweenen, der Anſchlag iſt im Rauch verſchwunden.

myne kragten verdwynen allengskens, meine Kräfte vergehen allgemach.

Verdwyning, *f.* Verſchwindung, Schwindung, Schwindſucht.

in eene verdwyning van kragten, en geeſten vervallen, in eine Schwindung der Kräfte und Geiſter verfallen.

Verdyken, *v. a.* einen Deich oder Damm beſſern, ausbeſſern.

Verdyking, *f.* die Ausbeſſerung eines Dammes, Deiches.

Vereedelen, *v. a.* adeln.

zig door zyne daaden vereedelen, ſich durch ſeine Thaten adelen, geadelt haben.

een burger vereedelen, einen Bürger adeln.

Vereedeling, *f.* Erhebung in Adelſtand, Adelung.

Vereelden, *v. a.* verhärten.

zig vereelden in 't quaade, verſtockt ſeyn im Böſen.

Vereenen, vereenigen, *v. a.* vereinigen.

de ſtrydige, of ſtrydende partyen vereenigen, die ſtreitige oder ſtreitende Partheyen vereinigen.

de vereenigde of vereende Nederlanden, Provincien, die vereinigten Niederlande, Provinzen.
Vereeniger, *m.* Verſöhner, der Leute die unter einander Feindſchaft hegen, unter ſich vereiniget.
Vereeniging, vereening, *f.* Vereinigung, Verſöhnung.
Vereeren, *v. a.* verehren, ehren, ſchenken.
de heiligen, en hunne beelden godsdienſtig vereeren, den Heiligen und ihren Bildniſſen göttliche Ehre anthun.
iemand een boek vereeren, einem ein Buch verehren, ſchenken.
zig door iets vereert agten, ſich durch etwas für verehrt achten.
de koning heeft my zyn beeltenis vereert, der König hat mir ſein Bildniß verehret.
Vereering, *f.* Verehrung, Geſchenk.
den heiligen godsdienſtige vereering aandoen, toeleggen, denen Heiligen gottesdienſtliche Verehrung, Ehre anthun.
hy heeft eene vereering gekreegen, er hat eine Verehrung bekommen.
Vereeten, *v. a.* durchbringen, verſchwenden, verzehren.
Vereeuwigen, *v. a.* verewigen, ewigwährend machen.
zynen naam door een werk, door eene daad vereeuwigen, ſeinen Namen durch ein Werk, durch eine That verewigen.
Vereeuwiging, *f.* Verewigung.
Vereffenen, *v. a.* ebenen, vergleichen, ſchlichten, eben, gleich machen.
een geſchil vereffenen, eine Streitigkeit ſchlichten, beylegen.
eene reekening vereffenen, eine Rechnung richtig machen, ſchließen, ſaldiren.
Vereffening, *f.* Verebenung, Vergleichung.
Vereiſch, *n.* Nothwendigkeit, Nachfrage, Erforderung, Bedürfniß, Beſchaffenheit.
naar vereiſch van zaaken en tyden, wie es die Sachen und Zeiten erfordern.
daar komt geen vereiſch naar, darnach fragt niemand, iſt keine Nachfrage darnach.
Vereiſchen, *v. a.* erheiſchen, erfordern.
zo een werk vereiſcht veel tyds, veel moeite, veel geeſts en veel gelds, ſo ein Werk erfodert viel Zeit, viel Mühe, viel Geiſtes und viel Gelds.
zyn bloed zal ik van uwe handen vereiſchen, ſein Blut werde ich von deiner Hand fordern.
de zaak, de nood vereiſcht het, die Sache, die Noth erfordert es.
Vereiſching, *f.* Erforderung, Nachfrage.
Verergeren, *v. a. & n.* verböſern, ärger machen.
een quaad, een zeer door iets verergeren, ein Uebel, ein Wehe durch etwas ärger machen.
de quaadaardige werden dikwils door de beſtraſinge verergert, die Boshaften werden oft durch die Beſtrafung ärger, ſchlimmer.
in plaats van zig te beeteren, verergert hy, an ſtatt ſich zu beſſern, wird er ärger.
Verergering, *f.* Verſchlimmerung.
Vereten, *v. a.* verfreſſen, durchbringen, verſchwenden.
Veretteren, *v. n.* vereitern, verſchwären.
een wonde laaten veretteren, eine Wunde vereitern laſſen.
Verettering, *f.* Vereiterung, Verſchwärung.
daar is een verettering in de blaas, in der Blaſe iſt ein Geſchwür.
Verf, *f.* Farbe.
Verfberd, verfbord, *n.* Farbebrett, Palett.
Verfdoos, *f.* Farbenbüchſe.
Verfketel, *m.* Färbekeſſel.
Verfkooper, *m.* Farbenhändler.
Verflaauwen, *v. n.* erkalten, ſchwach, lau, ſchlapp werden.
verflaauwen in een onderneeminge, in zynen yver, in einer Unternehmung, in ſeinem Eifer lau werden.
Verflaauwing, *f.* Schwächung, Erſchlaffung.
Verfmolen, *m.* Farbemühle.
Verfoeiſel, *n.* Scheuſal, Abſcheu, Greuel.
de afgodery is een verfoeiſel voor gods oogen, die Abgötterey iſt ein Greuel vor Gottes Augen.
Verfoelien, *v. a.* verfolien, eine Folie auflegen.
een ſpiegel verfoelien, met een verfoelizel bekleeden, einen Spiegel verfolien.
Verfoelitſel, verfoelyſel, *n.* die Folie, das Queckſilber an der hintern Seite des Spiegels.
Verfoeyelyk, *adj.* abſcheulich, eckelhaft.
een ſpys verfoeyelyk zyn voor iemand, eine Speiſe eckelhaft ſeyn für jemanden.
Verfoeyelykheid, *f.* Abſcheu, Abſcheulichkeit, Grauſamkeit.
Verfoeyen, *v. a.* abſcheuen, verſpeyen für Eckel.
iets dat ſtinkt, eenig quaad verfoeyen, für etwas das ſtinkt, für einiges Böſe einen Eckel haben.
alle vuile luſt verfoeyen, alle unfläthige Luſt verabſcheuen.
Verfoeying, *f.* Abſcheu, Eckel.
Verfomfooyen, *v. a.* verderben, verhunzen.
hy heeft het verfomfooid, er hat es verdorben, verhunzet.
Verfpot, *m.* Farbentopf.

Verf-

Verfquaſt, *f.* Bürſte, Quaſte der Tüncher.
Verfraayen, *v. a.* verzieren, ſchmücken, ausputzen.
Verfriſſchen, *v. a.* erfriſchen, erlaben, erquicken.
die dronk heeft my verfriſcht, der Trunk hat mich erquickt.
Verfriſſching, *f.* Erfriſchung, Erquickung.
Verfwinkel, *m.* Farbenbude, wo man Farben verkauft.
Vergaan, *v. a.* vergehen, verunglücken; gelingen, ablaufen, fortgehen, weggehen.
de weereld zal eens vergaan, die Welt wird dermaleinſt vergehen.
het ſchip is vergaan, das Schiff iſt zu Grunde gegangen.
van honger, van dorſt vergaan, von Hunger, von Durſt vergehen, verſchmachten.
't zal hem wel vergaan metter tyd, es wird ihm ſchon vergehen mit der Zeit.
dat zal hem niet vergaan, das wird ihm nicht gelingen, wohl ablaufen.
hy vergaat niet van zyne plaatze, er weicht nicht von ſeiner Stelle.
de wyzer van een uurwerk vergaat allengskens, der Weiſer an einer Uhr rückt unvermerkt fort.
hoe is de zaak vergaan? wie iſt die Sache abgelaufen.
dat zal wel vergaan, das wird wohl gehen, vorüber gehen.
dat gezwel zal vergaan, das Geſchwür wird vergehen.
de ſmaak vergaat my, ich verliere allen Appetit.
Vergaapen, *v. n.* vergaffen; *v. a.* das Maul ſo weit aufſperren.
zig aan iets, aan eene ſchoonheid vergaapen, ſich an etwas, an einer Schönheit vergaffen.
zy had haaren mond vergaapt, ſie hat ihr Maul zu weit aufgeſperrt.
Vergaarder, *m.* der die abgedruckten Bogen aufnimmt in der Druckerey.
Vergaarſel, *n.* eine Lage, die man auf einmal aufnimmt.
Vergaderaar, Sammler, Verſammler, Aufheber.
een vergaderaar, vergaarder in eene drukkery, ein Aufheber in einer Druckerey, der die Bogen aufhebt.
Vergaderen, *v. a. & n.* verſammeln, ſammeln, zuſammenbringen, zuſammenkommen.
ſchatten vergaderen, Schätze ſammeln.
't volk doen vergaderen, das Volk zuſammenkommen laſſen.
de afgedrukte blaaderen van een boek vergaderen, die abgedruckte Bögen eines Buches verſammeln, aufheben.
de raad zal morgen vergaderen, der Rath wird morgen zuſammenkommen.
de heeren ſtaaten, de raaden zyn vergadert, die Herren Staaten, die Räthe ſind verſammelt.
Vergadering, *f.* Verſammlung.
eene groote vergadering van volk, eine große Verſammlung von Volk.
de vergadering van den raad, van de heeren ſtaaten des lands, die Verſammlung des Raths, der Herren Staaten oder Stånden des Landes.
vergadering van ſchatten, Sammlung der Schätze, Häufung.
de burgermeeſters hebben de vergadering beroepen, die Burgemeiſters haben die Verſammlung zuſammenberufen.
ik zal de vergadering niet konnen bywoonen, ich werde der Verſammlung nicht beywohnen, in die Verſammlung nicht kommen können.
Vergaderplaats, *f.* Kaufmannsbörſe, überhaupt jeder Sammelplatz oder Verſammlungsort.
waar zal de vergaderplaats van 't leger weezen? wo werden ſich die Truppen verſammeln?
Vergallen, *v. a.* vergallen.
een bot, een baars of andere viſch vergallen, einen Bott, einen Barſch oder andern Fiſch vergallen.
de bot is vergald, das Werk, das Spiel iſt verderbt, verhudelt.
die tyding heeft al myn vreugd vergald, dieſe Zeitung hat alle meine Freude vergallt, verbittert.
Vergangen, *adj.* vergangen, verfloſſen, verſtrichen.
VerganKelyk, verganklyk, *adj.* vergånglich.
Verganklykheid, *f.* Vergånglichkeit.
Vergapen, *v. n.* vergaffen, ſich durch den Schein wovon betrügen laſſen.
Vergaſten, *v. a.* bewirthen, tractiren, beſchenken.
hy heeft ons treffelyk vergaſt, er hat uns trefflich bewirthet.
Vergeeffelyk, vergeeflyk, *adj.* vergeblich.
Vergeefs, *adj.* vergeblich, eitel, fruchtloß.
vergeeffe moeite, vergeeffen arbeid doen, vergebliche Mühe, vergebliche Arbeit thun.
een vergeeffche praat, ein vergebliches Geſchwätz.
Vergeefs, te vergeefs, *adv.* vergeblich, vergebens, umſonſt.
te vergeefs bidden, arbeiden, vergeblich bitten, arbeiten.
Vergeetagtig, *adj.* vergeßlich.
Vergeetagtigheid, *f.* Vergeſſenheit.
Vergeetboek, *n.* Buch der Vergeſſenheit.

 dat

dat zal in 't vergeetboek raaken, das ſoll vergeſſen ſeyn.
Vergeetelheid, *f.* Vergeſſenheit.
iets in de vergeetelheid begraaven, etwas vergeſſen, an etwas nicht gedenken.
Vergeetelvloed, *m.* Lethe, der Fluß der Vergeſſenheit.
Vergeetelyk, *adj.* vergeßlich.
een vergeetelyk menſch, ein vergeßlicher Menſch.
zeer vergeetelyk zyn, ſehr vergeßlich ſeyn.
Vergeetelykheid, *f.* Vergeßlichkeit, Vergeſſenheit.
Vergeeten, *v. a.* vergeſſen.
iets vergeeten, etwas vergeſſen, aus dem Gedächtniß verlieren.
ik heb 't heel vergeeten, ich hab es ganz vergeſſen.
Vergeetenheid, *f.* Vergeſſenheit.
Vergeetenis, *f.* Vergeßlichkeit.
de zaak is in vergeetenis geraakt, die Sache iſt in Vergeſſenheit gekommen.
Vergeetig, *adj.* vergeßlich.
Vergeeting, *f.* Vergeſſenheit.
iets in vergeeting geraakt, gekomen zyn, etwas in Vergeſſung gerathen, gekommen ſeyn.
Vergeeven, *v. a.* vergeben, verzeihen; it. mit Gift hinrichten; ingl. austheilen.
iemand zyne zond, of zonden vergeeven, jemand ſeine Sünde, ſeine Sünden vergeben, nachlaſſen.
vergeeft 't my! vergebt mirs.
een ampt, een dienſt vergeeven, ein Amt einen Dienſt vergeben, ertheilen.
zy heeft haaren man willen vergeeven, ſie hat ihren Mann vergeben wollen.
Vergeeving, *f.* Vergebung.
eene vergeeving der zonden gelooven, eine Vergebung der Sünden glauben.
vergeeving verwerven, Vergebung erwerben, erlangen.
Vergelden, *v. a.* vergelten, belohnen.
goeds met quaaden, quaads met goeden vergelden, Gutes mit Böſem, Böſes mit Gutem vergelten.
Vergelder, *m.* Vergelter, Belohner.
Vergelding, *f.* Vergeltung, Belohnung.
Vergelyk, *n.* Vergleich, Accord, Abrede.
een vergelyk tuſſchen de ſtrydende partyen treffen, einen Vergleich zwiſchen zween ſtreitenden Partheyen treffen.
Vergelykelyk, *adj.* das zu vergleichen iſt.
iets by iets vergelykelyk zyn, etwas mit etwas zu vergleichen ſeyn.
Vergelyken, *v. a.* vergleichen, befriedigen, vereinigen, übereinkommen.
iemand by iemand, of by iets vergelyken, jemand mit jemand oder mit etwas vergleichen.
Vergelyking, *f.* Vergleichung, Vergleich, Gleichniß.
iets by vergelyking ſpreeken, te verſtaan geeven, etwas in Gleichniß reden, zu verſtehen geben.
Vergen, *v. a.* beſchuldigen, zeihen: *item* fordern, abfordern.
iemand iets vergen, einen etwas beſchuldigen.
gy vergd my te veel, ihr fordert, heiſchet zu viel von mir.
Vergenoegdheid, *f.* Vergnügtheit, Vergnügſamkeit.
vergenoegdheid gaat rykdoom te boven, Vergnügſamkeit geht über Reichthum.
Vergenoegelyk, *adj. & adv.* vergnügt.
Vergenoegen, *v. a.* vergnügen.
iemand door iets vergenoegen, jemand mit etwas vergnügen.
zyne ſchuldenaars vergenoegen, ſeine Schuldgläubiger vergnügen.
Vergenoeging, *f.* Genugthuung, Zufriedenheit.
ik kan 'er geen vergenoeging inneemen, ich finde daran kein Vergnügen.
Vergenoegzaam, *adj.* vergnügt.
hy is van eenen vergenoegzaamen aart, er iſt leicht zu vergnügen.
Vergenoegzaamheid, *f.* Vergnügſamkeit, Vergnüglichkeit.
Vergetagtig, *adj.* vergeßlich.
Vergeven, *v. a.* vergeben.
Vergewiſſen, *v. a.* vergewiſſern, verſichern.
kont gy my daarvan vergewiſſen? konnt ihr mich deſſen vergewiſſern?
Vergezellen, *v. a.* vergeſellſchaften, Geſellſchaft leiſten, begleiten.
de geeſtelyke blydſchap is hier beneden altyd met eenige geeſtlyke treurigheid verzelt, die geiſtliche Freude iſt hienieden allezeit mit einiger Traurigkeit vergeſellſchaftet.
Vergezelling, *f.* Vergeſellſchaftung.
Vergezelſchappen, *v. a.* verbinden, vergeſellſchaften, Geſellſchaft halten, leiſten.
Vergezelſchapping, *f.* Vergeſellſchaftung, Vergeſellung.
Vergieten, *v. a.* vergießen, übergießen, umſchmelzen.
bloed vergieten, Blut vergießen.
zyn zaad hoogzondiglyk vergieten, ſeinen Saamen hochſündlich vergießen.
eenen drank van de eene vles in de andere vergieten, ein Getränk aus einer Flaſche in die andere übergießen.
een ſtuk geſchut vergieten, ein Stück Geſchütz umgießen.
Vergieter, *m.* Vergießer.
een groote vergieter van veel bloed, ein großer Blutvergießer.

Ver-

Vergieting, *f.* Vergießung, Stürzung.
Vergietteſt, *f.* Seiher, Durchſchlag.
de gekookte ſtokvis op een vergietteſt uit te pot uitſcheppen, den geſottenen Stockfiſch auf einem Seiher aus dem Topfe ſchöpfen.
Vergif, *n.* Gift.
Vergiffenis, *f.* Vergebung, Pardon.
hy heeft vergiffenis verworven, er hat Pardon erhalten.
Vergifmenger, *m.* -ngſter, *f.* Giftmiſcher, Giftmenger.
Vergift, *n.* Gift.
iemand vergift, een ſterk vergift ingeeven, bybrengen, mengen, einem Gift, einem ſtarken Gift eingeben, beybringen, miſchen.
Vergiften, *v. a.* vergiften, mit Gift anſtecken, vergeben.
pylen, waapenen vergiften, Pfeile, Waffen vergiften.
iemands verſtant en hart met godelooze leer vergiften, eines Verſtand und Herz mit gottloſer Lehre vergiften.
Vergiftig, *adj.* vergiftig, giftig.
een vergiftig kruid, dier, ein giftiges Kraut, Thier.
eene vergiftige leer, eine giftige, vergiftete Lehre.
Vergiftigen, vergiften, vergeben, mit Gifte hinrichten.
de pylen vergiftigen, die Pfeile vergiften.
Vergiftiger, *m.* -igſter, *f.* Vergifter, Vergifterinn, Vergeber, Giftmiſcher.
Vergiftiging, *f.* Vergiftung, Vergebung mit Gift.
Vergiſſen, *v. a.* ſich fehlen, irren, betriegen, verſtoßen, irrwähnen.
zig in zyne rekeninge vergiſſen, ſich in ſeiner Rechnung betriegen.
hy heeft zig leelyk vergiſt, er hat ſich häßlich betrogen.
Vergiſſing, *f.* Irrung, Fehler in der Rechnung.
Verglaazen, *v. a.* verglaſuren.
aarde potten verglaazen, erdene Geſchirre verglaſuren.
een, van binnen, en van buiten verglaasde pot, kruik, kan, ein von innen und von außen verglaſurter Topf, Krug, Kanne.
Vergoeden, *v. a.* vergüten, erſtatten, erſetzen.
iemand de ſchaade, de ſchande vergoeden, einem den Schaden, die Schande vergüten.
Vergoeding, *f.* Vergütung, Erſtattung, Erſetzung.
vergoeding begeeren van zyn ſchaade, Vergütung ſeines Schadens begehren.
zy begeert vergoeding van haare eer, ſie begehrt Vergütung ihrer Ehre.
Vergoelyken, *v. a.* verſchönern, ſchöner machen, bilden.
iemand in zyn ſchildery vergoelyken, hem mooier afbeelden als hy is, jemand in ſeiner Schilderey ſchöner abmalen als er iſt.
een zaak wat vergoelyken, eine Sache etwas verſchönern, ihr ein Färbchen anſtreichen.
Vergooden, *v. a.* vergöttern.
hy wierd na zyn overlyden vergodt, er ward nach ſeinem Tode vergöttert.
Vergooding, *f.* Vergötterung.
Vergramdheid, *f.* Zornigkeit, Zorn.
Vergrammen, *v. a.* ergrimmen, erzörnen, zornig machen.
't is gevaarlyk eenen grooten vergrammen, es iſt gefährlich einen Großen zu erzornen.
zig vergrammen, ſich erzörnen, zornig werden.
vergramt zyn op iemand, ergrimmt, böſe, zornig auf jemand ſeyn.
Vergramming, *f.* Zorn, Erbitterung, Hitze.
Vergrimmen, *v. a.* ergrimmen, erzörnen, zornig machen.
Vergrooten, *v. a.* vergrößern, erweitern.
een ſtad vergrooten, eine Stadt vergrößern.
een huis, een ſtraat vergrooten, ein Haus, eine Straße vergrößern, erweitern.
een kleed vergrooten, ein Kleid erweitern, auslaſſen.
een ſchildery vergrooten, eine Schilderey vergrößern, größer abcopiren.
iemands goede of quaade daaden vergrooten, jemands gute oder böſe Thaten vergrößern; aus einer Mücke einen Elephanten machen.
Vergrooter, *m.* Vergrößerer, der alles vergrößert.
hy is doorgaans een vergrooter van een anders feilen, er vergroßert allemal anderer Fehler.
Vergrootglas, *n.* Vergrößerungsglas.
Vergrooting, *f.* Vergrößerung, Erweiterung.
Vergroven, *v. a.* vergröbern, gröber machen.
een glaas, een bril die de letters in 't leezen vergroft, ein Glas, eine Brille, das (die) die Buchſtaben im Leſen vergröbert, gröber ſcheinen machet.
Vergruizen, *v. a.* zermalmen, zu Grütze zerſtoßen.
als gy glas zult vergruisd hebben, meng heet in deeg dat de rotten voorgezet word, wenn ihr das Glas zu Pulver gemachet

machet habt, ſo miſcht es in einen Teig, daß man es den Ratten hinlegen kann.
Vergryp, *n.* Miſſethat, Verbrechen.
Vergrypen, *v. a.* vergreifen.
een hand vergrypen, *vergreepen hebben*, eine Hand vergreifen, vergriffen haben.
zig aan iemand, of aan iets vergrypen, ſich an jemand oder an etwas vergreifen.
zig aan een vrouwmenſch vergreepen hebben, ſich an einem Weibsmenſche vergriffen haben.
Vergryping, *f.* Irrthum.
't is door eene vergryping geſchied, das iſt aus einem Irrthum geſchehen.
Verguizen, *v. a.* verſpotten, ausſpotten, beſpotten, mit Spottgeſichtern oder =mäulern.
hy heeft my verguiſt, er hat mich empfindlich durchgezogen, er hat ſich luſtig über mich gemachet.
Verguld, *adj.* vergüldet, vergoldet.
een zilver- vergulde kan, kandelaar, eine ſilber= vergüldete Kanne, Leuchter.
vergulde woorden, prächtige, zierliche, geſchmückte Worte.
zilver verguld, Silber vergoldet.
Vergulden, *v. a.* vergolden.
zilver, koper vergulden; eene lyſt vergulden, Silber, Kupfer vergolden; eine Leiſte oder Rahm vergolden.
een boek op ſnee vergulden, ein Buch auf dem Schnitte vergolden.
Verguldiug, *f.* Veraoldung.
Verguldſel, *n.* Vergoldung.
Vergunnen, *v. a.* vergönnen, vergünſtigen, verleihen, zuſtehen, zulaſſen, erlauben.
iemand eene vryheid, *een privilegie vergunnen*, einem eine Freyheit, ein Privilegium vergonnen.
vergunte luſten pleegen, erlaubte Wolluſt pflegen.
Vergunning, *f.* Vergünſtigung, Verleihung, Erlaubniß.
eene neering door vergunning, *en niet door regt doen*, *de vergunning gekreegen hebben*, eine Nahrung, ein Gewerbe durch Vergünſtigung und nicht durch Recht treiben; die Erlaubniß darüber bekommen haben.
Verhaairen, *v. n.* ander Haar, andere Haare bekommen.
dat paerd, die hond is verhaairt, das Pferd, dieſer Hund iſt, hat ſich gehaart.
Verhaal, *n.* Erzählung, Bericht, Erſtattung, Erſetzung.
't verhaal doen van een zaak, einer Sache Erzählung.
een kort verhaal, *een getrouw verhaal*, eine kurze Erzählung, eine getreue Erzählung.
daar is geen verhaal op hem, es iſt keine Erholung von ihm zu hoffen, zu holen.
Verhaalen, *v. a.* erzählen, erholen.
een zaak omſtandig verhaalen, eine Sache umſtändig erzählen.
zynen adem verhaalen, ſeinen Athem wiederholen, erholen, verſchnauben.
verhaal u eens, *en drink*, *loop*, *ſpreek niet zo haaſtig*, erhole dich, verſchniebe einmal, und trink, lauf, rede nicht ſo eilig.
op iemand iets, *of zyn ſchaade verhaalen*, ſich an jemand erholen, ſich ſeines Schadens an ihm erholen.
daar is niets op te verhaalen, man kann ſich da an nichts erholen.
Verhaaling, *f.* Wiederholung, Erholung.
Verhaalſchryver, *m.* Geſchichtſchreiber.
Verhaaſten, *v. a.* übereilen.
doe uw werk met verdrag, *en verhaaſt u niet*, thut euer Werk mit Gemach, und übereilet euch nicht.
Verhaaſting, *f.* Uebereilung, zu große Eil.
Verhaat, *adj.* verhaßt, gehaßt.
een verhaat menſch, ein verhaßter Menſch.
zig by elk een verhaat maaken, ſich bey jedermann verhaßt machen.
van een verhaate ſtoffe ſpreeken, von einer verhaßten Materie ſprechen.
Verhairen, *v. a.* haaren, anderes Haar bekommen.
de hond is verhaird, der Hund hat ſich gehaart.
Verhakken, *v. a.* von neuem, abermal hacken.
Verhakſtukken, *v. a.* verſersſtücken, d. i. die Ferſen hinten an Strümpfen beſetzen.
wat is daar te verhakſtukken? was iſt da zu thun, zu machen?
Verhandelen, *v. a.* verhandeln, verkaufen, an Mann bringen, abhandeln.
zekere waaren tegens andere verhandelen, gewiſſe Waaren gegen andere verhandeln, vertauſchen, umſetzen.
eenen text, *eene ſtoffe verhandelen*, einen Text, eine Materie abhandeln, auslegen, erklären.
Verhandeling, *f.* Verhandelung, Abhandlung.
Verhangen, *v. a.* anders hängen.
een emmer verhangen, einen Eymer anders hängen als er hieng.
hy heeft zig verhangen, *zo als Judas*, er hat ſich erhenkt gleichwie Judas.
Verhanſelen, *v. a.* flicken, beſſern, ausflicken, ausbeſſern.
oude kleederen verhanſelen, alte Kleider flicken und wieder verkaufen.

Verhanſſen, *v. n.* ein großes Glas ausleeren, bey dem Antritte in eine Geſellſchaft; den Willkommen austrinken.

Verharden, *v. a. & n.* verhärten, erhärten, verſtocken.

ik zal, zegt god, Faraoos herte verharden, ich will, ſaget Gott, das Herz Pharaons erhärten.

in den arbeid verharden, ſich durch die Arbeit abhärten.

hy verhard in boosheid, er iſt ganz verſtockt in der Bosheit.

Verharding, *f.* Verhärtung, Erhärtung, Verſtockung.

Verheelen, *v. a.* verheelen, verbergen, verſchweigen.

hy heeft het voor my verheelt, er hat es vor mir verheelet.

de zak is voor my verholen, die Sache iſt vor mir verholen.

Verheeren, *v. a.* übermeiſtern, erobern, bemeiſtern.

't gantſche land is door 't krygsvolk verheerd, die Soldaten haben das ganze Land eingenommen und ausgeſogen.

Verheergewaaden, *v. a.* herrſchaftlich rühren, herrühren, ein Lehn.

een leen verheergewaaden, den Lehnseid ablegen.

Verheerlyken, *v. a.* verherrlichen, loben, preiſen, groß machen.

god verheerlyken, zynen naamen verheerlyken, Gott verherrlichen, ſeinen Namen verherrlichen.

Verheerlyking, *f.* Verherrlichung.

Verheeven, *adv.* erhaben, erhohet.

verheeven werk, erhaben, getrieben Werk, Silbergeſchirr.

een verheeven ſtyl, ein erhabener, hoher Styl.

een verheeven gemoed, verheevene gedagten hebben, ein erhaben, hohes, ſtolzes Gemüth, Hochmuth, erhabene Gedanken haben.

Verheevenheid, *f.* Erhabenheit, Hoheit.

verheevenheid des gemoeds, Große des Gemüths, Hochmuth, Hoffart.

verheevenheid van ſtyl, Erhabenheit, Hoheit des Styls.

Verheffen, *v. a. & n.* erheben, aufheben, erhohen.

iemand tot het keizerdom, tot de kroon, tot 't pausdom verheffen, jemand zum Kaiſerthum, zur Krone, zur Pabſtwürde erheben.

zyne ſtem verheffen, ſeine Stimme erheben.

de wind verheeft zig, der Wind erhebt ſich.

een leen verheffen, ein Lehn aufs neue nehmen, erneuern.

zyn hert tot god verheffen, ſein Herz zu Gott erheben.

zig te veel verheffen, ſich zu viel erheben.

iets verheffen in ſchildery, etwas erheben, erhohen mit dem Licht oder lichten Farben.

Verheffing, *f.* Erhebung, Erhöhung.

verheffing van koortſe, neuer Anfall des Fiebers, Rückfall.

verheffing van den wind, verheffing van de ſtem, Erhebung des Windes, Erhebung der Stimme.

Verheid, *f.* Weite, Abgelegenheit, Entfernung.

Verhelen, *v. a.* verſchweigen, verheelen, verbergen.

Verhelpen, *v. a.* verhelfen, ausbeſſern, verbeſſern.

aan een zo bouvallig huis is geen verhelpen aan, an einem ſo baufälligen Hauſe hilft kein Ausbeſſern, kein Flicken.

Verhelping, *f.* Ausbeſſerung, Verbeſſerung, Mittel.

Verhemeld, *adj.* himmliſch.

Verhemelte, verhemeltzel, *n.* Himmel, ſo genannte Oberdecke über einen Thron, Seſſel, Baldachin.

de koning zat onder een pragtig verhemelte, der König ſaß unter einem prächtigen Himmel.

verhemelte des monds, Gaumen.

't verhemelte van een gebouw, das Gewölbe an einem Gebäude.

het verhemelte van een bed, der Himmel an einem Bette.

Verherden, *v. a.* verhärten, verſtocken.

Verheveling, *f.* Lufterſcheinung.

Verheven, *adj.* erhaben, relief.

verheven werk, erhabene, getriebene Arbeit.

Verhevenheid, *f.* Erhabenheit, Höhe, Größe.

Verheugd, *adj.* erfreuet, frölich, froh.

over iets verheugd zyn, über etwas erfreuet, froh, frolich ſeyn.

een verheugd gemoed, ein erfreutes Gemüth.

Verheugdheid, *f.* Freude, Vergnügen.

Verheugen, *v. a.* erfreuen, froh, fröhlich machen.

de wyn verheugd het harte, der Wein erfreuet das Herz.

Verheuging, *f.* Erfreuung, Frölichkeit, Freude.

Verhinderen, *v. a.* verhindern, hindern.

iemand aan iets verhinderen, jemand an etwas verhindern.

Verhindering, *f.* Verhinderung, Hinderniß.

Verhinderlyk, *adj. & adv.* verhinderlich, hinderlich.
iets iemand aan iets verhinderlyk zyn, etwas jemand an etwas verhinderlich ſeyn.
Verhitten, *v. a.* erhitzen, warm machen.
zig verhitten door ſterk gaan, ſich erhitzen durch ſtarkes Gehen.
verhit zyn door 't gaan, erhitzt ſeyn durchs Gehen.
op iets verhit zyn, auf etwas erhitzt, verpicht ſeyn.
verhit werden, erhitzt, hitzig, geil werden.
Verhitting, *f.* Erhitzung, innerliche Hitze.
hy heeft eene verhitting gekreegen, er hat eine innerliche Hitze bekommen.
Verhoeden, *v. a.* verhüten, zuvorkommen.
een ongeval, een ongeluk, een ſchaade zoeken te verhoeden, einen Unfall, ein Unglück, einen Schaden ſuchen zu verhüten.
Verhoeding, *f.* Verhütung.
Verhoerd, *adj.* verhurt.
Verhoereeren, *v. a.* verhuren.
zyn goed verhoerd hebben, ſein Gut verhurt haben.
Verhoetelen, *v. a.* verhudeln, verderben.
een werk verhoetelt hebben, ein Werk verhudelt haben.
Verholen, *adj.* verborgen, verhohlen.
Verhongerd, *adj.* erhungert, verhungert, hungerig.
een verhongerde wolf, ein verhungerter, hungeriger Wolf.
Verhongeren, *v. n.* verhungern, hungern.
iemand verhongeren laaten, jemand verhungern laſſen.
Verhongering, *f.* Verhungerung.
Verhoogen, *v. a.* erhöhen, erheben.
iemand tot een aanzienlyk ampt verhoogen, einen zu einem anſehnlichen Amte erhohen.
een bod verhoogen, ein Gebot im feilſchen erhöhen, mehr bieten, ſteigern.
Verhooger, *m.* Erhöher, Steigerer.
verhooger van 't bod, Steigerer eines Gebots.
Verhooging, *f.* Erhöhung, Steigerung.
Verhooien, verhoien, *v. a.* verheuen, das Heu mit dem Rechen umkehren und zerſtreuen, damit es dürre werde.
Verhoolen, *adj.* verhohlen, verborgen, geheim.
Verhoopen, *v. a.* hoffen, verhoffen.
Verhoor, *n.* Erhörung, Abhörung, Verhör.
Verhoorder, *m.* einer der erhöret.
Verhooren, *v. a.* verhören, abhören, erhören.
de getuigen verhooren, die Zeugen verhören, abhören.
iemands gebet verhooren, jemands Gebeth erhören.
Verhooring, *f.* Erhörung, Verhör.
Verhoovaardigen, *v. n.* hoffärtig werden.
Verhooyen, *v. a.* umkehren, wenden, umwenden, als Heu oder Stroh.
gy hebt het gantſche bed verhooid, ihr habt alles unter einander geworfen.
Verhopen, *v. n.* hoffen, verhoffen.
Verhoren, *v. a.* hören, erhören, verhören, abhören.
Verhovaardigen, *v. a.* hoffärtig, trotzig werden.
Verhovaardiging, *f.* Trotz, Hoffart, Stolz.
Verhuisdag, der Tag wenn man auszieht, Ausziehetag.
Verhuizen, *v. n.* ausziehen, in ein ander Haus ziehen.
ik wil verhuizen, ich will ausziehen.
hy is verhuiſt, er iſt ausgezogen.
Verhuizing, *f.* Verhauſung, Ausziehung.
de verhuizing der zielen, Seelenwanderung. *metempſychoſis.*
Verhuuren, *v. a.* vermiethen, in Miethe verlaſſen.
zyn huis aan iemand verhuuren, ſein Haus an jemand vermiethen, in Miethe geben.
zig voor knegt, voor meid verhuuren, ſich für Knecht, für Magd vermiethen, irgend in Dienſt gehen.
het huis is verhuurt, das Haus iſt vermiethet.
hy heeft zig verhuurt, er hat ſich vermiethet, in Dienſt begeben.
Verhuurder, *m.* ein Verheurer, Vermiether, Verpachter.
Verhuuring, *f.* Miethung, Vermiethung, Verpachtung.
Verjaagen, *v. a.* verjagen, vertreiben, austreiben, fortjagen.
iemand zyne duiven, hoenders verjaagen, einem ſeine Tauben, Hühner verjagen.
Verjaager, *m.* Vertreiber, Austreiber.
Verjaaging, *f.* Verjagung, Vertreibung.
Verjaardag, *m.* Geburtstag.
iemands verjaardag plegtelyk vieren, jemands Geburtstag feyerlich halten, begehen.
verjaarde ſchuld, verjährte Schuld.
Verjaaren, *v. a. & n.* jährig werden, zu ſeinen Jahren kommen; ſeinen Geburtstag begehen; item verjähren.
ik ben, ik heb heden verjaart, heute iſt mein Geburtstag.
hy is heden de tagtentigſte maal verjaart, er wird heute achtzig Jahr alt.
iemand verjaaren, jemand zu ſeinem Geburtstage Glück wünſchen.
Verjaaring, *f.* Verjährung; Geburtstag; item Glückwunſch zu ſelbigem.

Veriedelen, *v. a.* vereiteln, zu nicht machen, eitel werden.
een opzet, of toeleg van iemand veriedelen, eines ſeinen Vorſatz zu nichte machen.
veriedelen in zyne gedagten, eitel werden in ſeinen Gedanken.
Verintereſten, *v. a.* durch Intereſſen verzehren, durch Intereſſen aufgehen.
dat kapitaal zal geheel verintereſten, das Capital wird durch die Zinſen ganz aufgehen.
Verjongen, *v. a. & n.* verjungen, verjüngern.
deeze oude man ſchynt alle dagen te verjongen, dieſer alte Mann ſcheint ſich alle Tage zu verjüngern, jünger zu werden.
Verjuys, *n.* Saft von unzeitigen Trauben.
Verkalefateren, *v. a.* kalfatern, ausflicken, ausbeſſern ein Schiff.
Verkallen, *v. n.* verreden, verſchwatzen, verſchnappen.
hy heeft zig verkalt, er hat ſich verredt, verplappert, verſchnappt.
zynen tyd verkallen, ſeine Zeit mit Plaudern zubringen.
Verkeerbord, *n.* Verkehrbret, ein Bret zu einem gewiſſen Spiele.
op 't verkeerbord ſpeelen, auf dem Verkehrbrete ſpielen.
Verkeerd, *adj.* verkehrt, verändert, umgewandt, böſe.
een verkeerd menſch, *een verkeerde zin*, ein verkehrter Menſch, ein verkehrter Sinn.
in verkeerden zin geraaken, in verkehrten Sinn gerathen.
Verkeerd, *adv.* verkehrt, umgewandt, unächt.
een kleed, *een rok verkeerd aandoen*, ein Kleid, einen Rock verkehrt anthun.
iemand verkeerd antwoorden, jemand verkehrt antworten, ihm eine verkehrte Antwort geben.
hy neemt alles verkeerd op, er legt alles übel aus.
Verkeerdelyk, *adv.* verkehrt, verändert.
Verkeerdheid, *f.* Verkehrtheit, Verderbniß.
Verkeeren, *v. a. & n.* verkehren, verändern, verwandeln, umkehren, wenden, umwenden; verführen, verderben; umgehen.
water in wyn verkeeren, Waſſer in Wein verwandeln.
het kan verkeeren, es kann ſich wenden, das Blättchen kann ſich wenden.
de wellust verkeert de jeugd, die Wolluſt verkehrt die Jugend.
hy is ongemeen afgeregt op 't verkeeren, er ſpielt vortrefflich das Verkehr.
met iemand dagelyks verkeeren, mit jemand täglich umgehen.
met iemand veel verkeert, *nooit verkeert hebben*, mit jemand viel umgegangen ſeyn.
Verkeering, *f.* Verkehrung, Veränderung; Verwandelung, Verleitung, Verführung, Umgang.
daar zal haaſt eene verkeering van zaaken geſchieden konnen, da wird bald eine große Veränderung der Sachen geſchehen konnen.
weinig, *of geen verkeering met iemand hebben*, wenig oder keinen Umgang mit jemand haben.
Verkeerſpel, *n.* ein gewiſſes Spiel, das dem Trictrack ähnlich iſt.
Verkeertje, *n.* eine Parthie auf dem Verkehr.
wy zullen een verkeertje ſpeelen, wir wollen eine Parthie Verkehr ſpielen.
Verken, *n.* Saue, Schwein.
de paerlen voor de verkens werpen, die Perlen vor die Säue werfen.
een gortig, *onganſch verken*, ein finnicht Schwein.
een gelubt verken, ein verſchnitten Schwein, Barg.
een wilt verken, ein wildes Schwein, wilder Eber.
dat is een verken, das iſt ein Schwein, eine Saue, eine Schlampe, ein Schmierſack.
zy is een verken, ſie iſt eine Saue, eine Gaſſenhure.
het verken waſſchen, das Schwein waſchen.
Verkendryver, *m.* Sauhirte, Schweintreiber.
Verkenen, *v. a.* ein Schiff mit einem Beſem reinigen.
Verkenhoeder, *m.* Schweintreiber, Sauhirte.
Verkenmerkt, *f.* Schweinemarkt.
Verkennen, *v. a.* entdecken.
een land verkennen, ein Land entdecken, die See von ferne erblicken.
Verkensbak, *m.* Sautrog.
Verkensborſtels, *m.* Sauborſten.
Verkensdrek, *m.* Saudreck, Schweinsmiſt.
Verkensdryver, *m.* Schweintreiber, Sauhirte.
Verkenshair, *n.* Sauborſte, Schweinsborſte.
Verkenshoeder, *m.* Sauhirte, Schweinhirte.
Verkenskoſt, Saufutter.
Verkenskot, *n.* Schweinſtall, Sauſtall.
Verkensmuil, *m.* Saurüſſel.
Verkensreuzel, *m.* Schweinefett.
Verkensſchot, *n.* Sauſeſe.

Verkens-

Verkensſchouwer, Schweinſchauer.
Verkensſchraaper, verkensſchrobber, *m.* ein Schabeiſen für die Schweine; item ein Beſem auf den Schiffen, ſie abzuſcheuern, wo ſie unten im Waſſer ſtehen.
Verkensſlaager, *m.* Schweinſchlächter.
Verkensſmeer, -ſmout, Schweinefett, Schweineſchmalz.
Verkensſnuit, Rüſſel, Schnauze eines Ferkels.
Verkensſtaart, *n.* Sauſchwanz.
Verkenstrog, Schweintrog, Sautrog.
Verkenſtront, *m.* Saudreck.
Verkensvenkel, *f.* Saufenchel, ein Kraut. *peucedanum.*
Verkensvet, *n.* Schweinefett, Schweineſchmalz.
Verkensvleeſch, *m.* Schweinefleiſch.
Verkensworſt, *f.* Wurſt, Schweinswurſt.
Verkentje, *n.* Schweinchen, Ferkel.
Verkerven, *v. a.* verkerben, zerkerben; übertreten, verſehen.
't by iemand verkerven, jemand beleidigen.
zy heeft 't verkerft, ſie iſt kein Mannsbild, iſt ein Mägdgen.
Verkeſtaart, *n.* Sauſchwanz.
Verketteren, *v. a.* verketzern, für einen Ketzer halten.
iemand of iemands boek, leer verketteren, jemand oder jemands Buch, Lehre verketzern.
Verkielen, *v. a.* verkielen, auf den Schiffen.
Verkiesbaar, *adj.* was zu wählen, zu erkieſen iſt, wählbar.
hy is niet verkiesbaar, om dat hy in onegt gebooren is, weil er von unächter Geburt iſt, ſo kann er nicht gewählet werden.
Verkieslyk, *adj.* wählbar, wahlbar.
een verkieslyk koningryk, ein Wahlkönigreich.
Verkiezen, *v. a.* erkieſen, kieſen, erwählen.
eenen keizer, koning, paus, biſſchop verkiezen, einen Kaiſer, König, Pabſt, Biſchoff wählen, erwählen.
men moet altyd de deugd voor de ſchoonheid verkiezen, man muß allemal die Tugend der Schönheit vorziehen.
Verkiezer, *m.* Wähler.
hy was een van de verkiezeren, er war einer von denen, welche wählen.
Verkiezing, *f.* Erkieſung, Wählung, Erwählung, Wahl.
Verklaagen, *v. a.* verklagen, anklagen, beſchuldigen.
iemand by den regter verklaagd hebben, jemand beym Richter verklagt haben.
hy is verklaagd worden, er iſt verklagt worden.
Verklaager, *m.* -aagſter, *f.* Verkläger, Kläger, Klägerinn.
Verklaaging, *f.* Verklagung, Anklage, Beſchuldigung.
Verklaarder, *m.* Erklärer, Ausleger, Dollmetſcher.
wat zeggen de verklaarders over die plaats? over dien ſpreuk? was ſagen die Ausleger über dieſe Stelle? über dieſen Spruch?
Verklaaren, *v. a.* erklären, erläutern, hell, klar machen, auslegen.
een water dat de oogen, het gezigt verklaart, ein Waſſer das die Augen, das Geſichte hell, klar machet.
den oorlog verklaaren, den Krieg ankündigen.
eene plaats, een ſpreuk, text verklaaren, einen Ort, eine Stelle, einen Spruch, Text erklären, auslegen.
zig over iets verklaaren, ſich über etwas erklären.
zig voor een party verklaaren, ſich für eine Parthie erklären.
zig tegen een perſoon in liefde verklaaren, ſich gegen eine Perſon in Liebe erklären.
Verklaaring, *f.* Erklärung, Auslegung.
eene verklaaring doen voor den regter, eine Erklärung vor dem Richter thun.
hebt gy zyne verklaaringe gehoord? habt ihr ſeine Erklärung vernommen?
Verklappen, *v. a.* verrathen, verſchwätzen, angeben, aufſtechen.
hy heeft my verklapt by myn heer, er hat mich bey meinem Herrn verrathen.
Verkleeden, *v. a.* verkleiden, vermasquiren, das Geld verkleiden.
zig verkleeden eer men uitgaat, ſich verkleiden, anders kleiden, ehe man ausgeht.
hy verkleede hem als een vrouwperſoon, om onbekent te gaan, er verkleidete ſich als eine Weibsperſon, um unbekannt zu gehen.
hoveerdige luiden verkleeden meer als ze winnen, hoffärtige Leute verkleiden mehr als ſie gewinnen.
Verkleeding, *f.* Verkleidung, Vermaskirung.
Verkleinen, *v. a.* verkleinern, verringern, vermindern.
die bril verkleint in plaats dat ze zoude vergrooten, die Brille verkleinert an ſtatt daß ſie vergrößern ſollte.
zyne misdaad, zyne ſchade, zyn verlies, zyn ongeluk verkleinen, ſeine Miſſethat, ſeinen Schaden, ſeinen Verluſt, ſein Unglück verkleinern.
Verkleining, *f.* Verkleinerung, Verringerung, Verminderung.

Verklem-

Verklemmen, *v. a.* beklemmen, erſteifen, ſteif, ſtarr werden.
Verkleumdheid, *f.* Erſtarrung vor Kälte.
Verkleuming, *f.* Erſtarrung vor Kälte.
Verklikken, *v. a.* verrathen, verſchwätzen, offenbaren, entdecken, aufſtechen, anbringen.
eenen aanſlag, een verraad, of ander geheim iemand verklikken, einen Anſchlag, eine Verrätherey oder ander Geheimniß jemand offenbaren.
een ſluikery verklikken, eine Zollverfahrung verrathen.
de zaak is verklikt, die Sache iſt verrathen.
Verklikker, *m.* -kſter, *f.* Anbringer, Verräther, Aufſtecher.
hy is een verklikker, wagt u' er iſt ein Verräther, nehmt euch in acht!
de verklikkers in de ſchoolen worden van alle de ſchoolgangers gehaat, die Schulklätzſcher werden von allen Schülern gehaßt.
Verkloeken, *v. a.* Vorzug haben, übertreffen an Klugheit, an Geſchicklichkeit, erkühnen.
hy heeft hem verkloekt, er hat ihn übertroffen.
gy moet u verkloeken, ihr müßt euch einen Muth faſſen.
Verknaagen, *v. a.* zernagen, abnagen.
zig verknaagen van hartzeer, ſich das Herz abnagen, abgrämen.
Verkneuzen, *v. a.* zermalmen, zermörſeln, zerſtoßen.
Verkniezen, *v. a.* ſich grämen, das Herz abfreſſen, Mißvergnügen haben.
Verknoeyen, *v. a.* verhudeln, verderben, verbrauchen.
't werk verknoeid hebben, das Werk verhudelt, verderbt haben.
Verknogten, *v. a.* verbinden, an einander binden.
Verknogting, *f.* Verbindung, Verknüpfung.
Verknollen, *v. a.* verderben, verhudeln, verhunzen.
zie toe dat gy 't niet alles verknolt, hütet euch, daß ihr nicht alles verderbt.
het kind heeft het verknold, das Kind hat ſich übel gehalten, hat Böſes angerichtet.
Verknolling, *f.* Verderbung eines Werks, Bosheit.
Verknoopen, *v. a.* von neuem knüpfen, verknüpfen.
eenen knoop, die los gegaan, verknoopen, einen Knopf, der los oder aufgegangen iſt, wieder zuknopfen.
een band verknoopen, ein Band verknüpfen.
Verknooping, *f.* Zuknöpfung von neuem, Verknüpfung.
Verknyzen, *v. a.* ſich grämen, das Herz abfreſſen.
zy verknyſt zig zelve, ſie frißt ſich ſelbſt das Herz ab.
Verknyzing, *f.* Kummer, Gram.
Verkoelen, *v. a. & n.* erkühlen, kühlen, erkälten.
zig wat verkoelen, ſich etwas erkühlen, erfriſchen.
den drank verkoelen, den Trunk kühlen.
de roode wyn, 't roozezalfje verkoelt, der rothe Wein, das Roſenſälbchen kühlet.
zyne liefde, zyn yver begint te verkoelen, ſeine Liebe, ſein Eifer beginnt zu erkalten.
verkoelende middelen gebruiken, kühlende Mittel gebrauchen.
Verkoeling, *f.* Kühlung.
Verkomen, *v. n.* erholen, wieder hergeſtellt werden.
met het mooi weêr begin ik allengskens te verkomen, bey dieſer guten Witterung erhole ich mich nach und nach wieder.
'k ben blyde dat gy 'er begint op te verkomen, ich bin vergnügt, daß eure Sachen wieder ein ſo gutes Anſehen bekommen haben.
Verkonden, verkondigen, *v. a.* verkündigen, bekannt machen, anſagen, ankündigen.
eene goede tyding verkondigen, eine gute Zeitung verkündigen.
iets van 't ſtadhuis, van de predikſtoel verkondigen, etwas vom Rathhauſe, vom Predigtſtuhle abkündigen.
Verkondiger, *m.* Verkündiger, Bothſchafter.
een verkondiger van 't evangelium, van de blyde boodſchap, Verkündiger des Evangelii, der frölichen Bothſchaft.
Verkondiging, *f.* Verkündigung.
de verkondiging van gods woord, die Verkündigung des Wortes Gottes.
't feeſt van Maria verkondiging, das Feſt Mariä Verkündigung.
Verkondſchappen, *v. a.* verkundſchafften, kund thun, ankündigen.
ik zal 'er u van verkondſchappen, ich will es euch kund thun.
Verkondſchapping, *f.* Bekanntmachung, öffentliche Anzeige, Erklärung; iſt in Gerichten gebräuchlich.
Verkooken, *v. n.* verkochen, verſieden, einſieden.
al 't water, al 't nat is verkookt, alles Waſſer, alle Brühe, alle Feuchtigkeit iſt verſotten, eingeſotten.
Verkooking, *f.* Einkochung, das Einſieden.

Verkoop, *m.* Verkauf.
de maatſchappy heeft eenen verkoop van goederen aangeſteld, die Compagnie hat einen Verkauf der Waaren angeſtellet.
Verkoopbar, *adj.* verkäuflich, was man verkaufen kann.
dit waare is niet verkoopbar, die Waare iſt nicht zu verkaufen.
Verkoopdag, *m.* der Tag zum Verkaufen.
Verkoopelyk, *adj.* verkäuflich, verkaufbar.
een goed niet verkoopelyk zyn, ein Gut nicht verkäuflich ſeyn.
Verkoopen, *v. a.* verkaufen, verhandeln.
zyne waar met goede winſt verkoopen, ſeine Waare mit gutem Gewinn verkaufen.
iets met verlies verkoopen, etwas mit Verluſt verkaufen.
Verkooper, *m.* -opſter, *f.* Verkäufer, Verkäuferinn, Kaufmann, Krämer, Handelsmann.
de verkooper van iets zyn, der Verkäufer von etwas ſeyn.
Verkooping, *f.* Verkaufung, Verkauf.
eene verkooping van boeken, van goederen aanſtellen, einen Verkauf von Büchern, von Gütern anſtellen.
Verkoopt, verkoft, verkogt, verkauft.
zyn huis verkoopt hebben, ſein Haus verkauft haben.
Verkoperen, *v. a.* wie Kupfer machen, wie Kupfer = oder Metallfarbe anſtreichen, malen.
Verkorten, *v. a.* verkürzen, kürzen, kürzer machen, abkürzen, Unrecht thun.
eenen mantel of rok verkorten, einen Mantel oder Rock kürzer machen.
een verhaal verkorten, eine Erzählung abkürzen.
iemand den tyd verkorten, jemand die Zeit verkürzen.
iemand verkorten, jemand vernachtheiligen, beſchädigen.
Verkorter, *m.* Verkürzer, der einen Auszug, kurzen Entwurf wovon machet; it. ein Vervortheiler, der Unrecht thut.
de verkorter van een boek, van een hiſtorie, der Verkürzer eines Buchs, einer Hiſtorie.
een verkorter van weduwen en weezen, der Wittwen und Waiſen kränkt, unterdrückt.
Verkorting, *f.* Verkürzung, Nachtheil, Unrecht.
Verkortſel, *n.* kurzer Begriff, Abkürzung.
Verkoud, erkaltet, erkältet, mit Schnupfen belegt.
Verkouden, *v. a.* erkälten, kalt werden, den Schnupfen oder einen Fluß durch Erkältung bekommen.
zyn liefde begint te verkouden, ſeine Liebe fängt an zu erkalten.
zyne kleederen aantrekken, om niet te verkouden, ſeine Kleider anziehen, um nicht kalt zu werden, ſich nicht zu erkälten.
Verkoudheid, *f.* Schnupfen, Fluß im Haupt.
Verkragten, *v. a.* ſchwächen, ſchänden, nothzüchtigen.
eene maagd verkragten, eine Jungfer ſchwächen, mit Gewalt ſchänden oder nothzüchtigen.
Verkragter, *m.* Frauenſchänder.
Verkragting, *f.* gewaltſame Schändung; item gewaltſame Entführung.
Verkreuken, verkreukelen, *v. a.* zerſtoßen, zerknippeln, zerknittern.
eener juffrouw haaren voorſchout verkreuken, einer Jungfer die Schürze zerknittern.
myn bef is heel verkreukelt, mein Kragen iſt ganz zerknittert.
Verkrimpen, *v. n.* verkrimpfen, eingehen, einkrimpfen, einſchrumpfen, einkriechen.
die ſtof verkrimpt veel als ze gewaſſchen of nat word, der Zeug geht ſehr ein, wenn er gewaſchen oder naß wird.
iemand de zenuwen verkrimpen, jemand die Sennadern zu kurz worden ſeyn.
Verkrimping, *f.* das Einſchrumpfen der Nerven.
Verkrooken, *v. a.* halbbrechen, zerſtoßen.
Verkroppen, *v. a.* beſchweren, überladen; verdauen, einſchlucken, einfreſſen.
de ſpys verkropt my, dieſe Speiſe liegt mir hart im Magen.
hy is verkropt onder de laſt van zyne bezigheden, er iſt von der Laſt ſeiner Geſchäffte unterdrückt worden.
verkropt zyn van droefheid, unterdrückt ſein von Betrübniß.
eenen hoon, eene ſmaad verkroppen moeten, einen Hohn, eine Schmach verſchlucken müſſen.
zig verkroppen, wird vom Frauenzimmer geſaget, die Bruſt oder Buſem vor= herausſtrecken; eine Unterkehle machen.
Verkropping, *f.* Verſchmerzung, Verdauung eines angethanen Schimpfes, Erduldung.
verkropping van zyn leet, die Verſchmerzung ſeines Kummers.
Verkruipen, *v. n.* verkriechen, ſich verkriechen.
de pyn verkruipt ſomtyds van de eene plaats naar d' andere, der Schmerz zieht bisweilen von einem Orte zum andern herum.
Verkruyen, *v. a.* verſchieben, anderwärts hinſchieben, fortrollen, fortſchieben.

ſteene

ſteene verkruyen, Steine fortfahren.
zy hebben 't gantſche huis verkruid, ſie haben das ganze Haus fortgerollt, auf Rollen von der Stelle geſchoben.
Verkrygen, *v. a.* bekommen, erlangen, erwerben, erhalten.
rykdom verkrygen; een ryk erfgoed verkrygen, Reichthum erwerben; ein reich Erbgut erwerben.
vergiffenis verkrygen, Vergebung erlangen.
Verkryging, *f.* Erlangung, Erhaltung.
Verkyken, *v. a.* verſehen, vergucken, vergaffen.
verkyk u niet aan haar optooiſel, vergafft euch nicht an ihrem Putze.
zynen tyd verkyken, ſeine Zeit mit gaffen zubringen.
zyn geld verkyken, ſein Geld mit Beſchauen verſchwenden.
een zwangere vrouwmenſch verkykt zig ligtelyk aan iets, eine ſchwangere Frau verſieht ſich leichtlich an etwas.
zig aan een vrouwmenſch verkyken, ſich an einem Weibsbilde vergaffen.
de kans is verkeeken, die Gelegenheit iſt vorbey.
Verlaagen, *v. a.* erniedern, niedriger, tiefer machen.
eenen kelder verlaagen, einen Keller tiefer graben.
de prys verlaagen, den Preis abſchlagen.
Verlaat, *n.* Schleuſe, Waſſerdamm.
Verlaaten, *v. a.* verlaſſen, ſitzen laſſen, dahinten laſſen; anbieten; ablaſſen.
zyne vrouw en kinderen verlaaten, ſeine Frau und Kinder verlaſſen.
men moet de vriendſchap niet verlaaten, man muß die Freundſchaft nicht aufſagen.
zyn ampt, zyn ſtant verlaaten, ſein Amt, ſeinen Stand verlaſſen.
eene belegerde ſtad verlaaten, die Belagerung einer Stadt aufheben.
iemand een goed tot zekeren prys verlaaten, jemand etwas um gewiſſen Preis laſſen.
een vat wyns verlaaten, ein Faß Wein ablaſſen.
zig op iemand verlaaten, ſich auf jemand verlaſſen.
Verlaater, *m.* der etwas verläßt, aufgiebt.
Verlaating, *f.* Verlaſſung, Verlaß, Abſcheiden.
Verlaauwen, erlauen, lau, kühl, kaltſinnig werden.
iemands liefde, yver verlaauwen, jemands Liebe, Eifer erkalten.
Verlaauwing, *f.* Erkältung.
Verladen, *v. a.* zu viel laden, überladen.
Verlakken, *v. a.* verlacken, verlackiren.
verlakt werk maaken, lackiren.
Verlakker, *m.* Lackierer.
Verlamdheid, *f.* Lähmung, Verlähmung.
Verlammen, *v. a* lähmen, verlähmen, krumm und lahm machen.
verlamd zyn, gelähmt ſeyn.
't geſchut verlammen, das Geſchütz durch Schießen verderben, unbrauchbar machen.
Verlamming, *f.* Lähmung, Verlähmung.
Verlanden, *v. n.* das Land räumen, in ein ander Land, aus dem Lande ziehen; zu Lande werden, wo vorher Waſſer geweſen iſt.
den oorlog heeft wel ganſche volken doen verlanden, der Krieg hat verurſachet, daß wohl ganze Völkerſchaften ein Land räumen müſſen.
Verlang, *n.* Angelegenheit, Belang, Antheil.
Verlangen, *v. a. & n.* verlängern, längern, länger machen; verlangen, wünſchen, begehren.
eenen rok verlangen, einen Rock länger machen.
den oorlog zoeken de verlangen, den Krieg ſuchen zu verlängern.
naar iets, naar iemand verlangen, nach etwas, nach jemand verlangen.
zeer verlangen om iemand te zien, ſehr verlangen, einen zu ſehen,
Verlangen, *n.* Verlangen, Begierde.
Verlanging, *f.* Verlängerung, Aufſchub.
Verlanterfanten, *v. a.* verſchleudern, verſchlenkern, verderben, verlieren mit Müßiggang, herumſchlenkern.
Verlappen, *v. a.* wieder flicken, von neuem flicken, zu Lappen, zu Flicken gebrauchen.
ſchoenen verlappen, Schuhe wieder beſohlen.
Verlapping, *f.* Ausflickung, Ausbeſſerung.
Verlaten, *v. a.* verlaſſen, abſtehen, ſitzen laſſen, um gewiſſen Preis laſſen; ablaſſen, abzapfen; ſich verlaſſen, vertrauen.
Verledigen, *v. a.* ſich Zeit nehmen, Zeit anwenden.
Verleeden, *adj.* vergangen.
dat is lang verleeden, das iſt lang, daß es geſchehen.
de verleede weeke, maand, die vergangene Woche, Monath.
Verleeden, *v. a.* einem etwas leid machen, Eckel, Abſcheu verurſachen, verleiden.
iemand een ſpyze verleeden, einem eine Speiſe verleiden.
Verleedigen, *v. a.* aller Geſchäffte entſchlagen, ſich Zeit nehmen.
ik zal my verleedigen, om zyne ſchriften

na te zien, ich werde mir Zeit nehmen, ſeine Schriften durchzuſehen.
Verleegen, *adj.* verlegen, in Sorgen, in Aengſten, bekümmert, beſorgt.
verleegen zyn om, over iets, beſorgt, in Sorgen ſeyn um, über etwas.
ik ben verleegen van geld, ich bin an Gelde verlegen.
iemand verleegen maaken, jemand Sorge, Angſt machen, in Verlegenheit ſetzen.
iemand verleegen laaten, einen in Verlegenheit, in Sorge laſſen.
Verleegenheid, *f.* Sorge, Angſt, Bekümmerniß, Verlegenheit.
Verleegeren, *v. a.* anderwärts das Lager aufſchlagen.
de krygsbenden verleegeren, die Kriegsvölker anderwärts hinlagern.
Verleelyken, *v. a. & n.* verhäßlichen, verunſtalten, häßlich machen.
dat tooiſel verleelykt haar maar, der Aufputz verunſtaltet ſie nur.
Verleenen, *v. a.* verleihen, vergönnen, verſtatten, geben, zugeben.
iemand eene vryheid, een genade verleenen, jemand eine Freyheit, eine Gnade verleihen.
zoo lang god my 't leeven verleent, ſo lang Gott mir das Leben verleihet.
een goet woord verleenen by de vorſt, ein gut Wort bey dem Fürſten einlegen.
Verleening, *f.* Erlaubniß, Vergönnung.
Verleeren, *v. a.* verlernen, entlernen, vergeſſen was man gelernet hat; ablernen, abgewöhnen.
ik moet 't oeffenen, op dat ik 't niet verleere, ich muß es üben, auf daß ichs nicht verlerne, vergeſſe.
ik zal u die quaade parten wel verleeren, ich will dir dieſe ſchlimme Untugenden ſchon abgewöhnen.
Verleezen, *v. a.* beleſen, beklauben, reinigen.
het warmoes moet ſchoon verleezen, en gewaſſchen worden, eer men 't kookt, das Kraut muß rein geleſen und gewaſchen werden, ehe mans kochet.
Verleg, *m.* Vorſchuß, Auslage.
Verlegen, *adj.* verlegen, in Sorgen, in Aengſten, bekümmert, beſorgt; item von langem Liegen verdorben.
verlegen waare, verlegene Waare.
verlegen brood, verſchimmelt Brod.
Verlegeren, *v. a. & n.* das Lager verändern.
Verleggen, *v. a.* verlegen, von ſeinem Orte weglegen, an einen andern Ort legen, da mans nicht wieder finden kann; item die Verlagskoſten hergeben.
een vergadering elder heen verleggen, eine Verſammlung anderwärts hin verlegen.
een boek verlegt hebben, ein Buch verlegt haben.
Verlegging, *f.* Verſetzung, Veränderung des Orts, einer Sache.
Verlei, *n.* Belehnung; Huldigung, Huldigungseid, Inveſtitur.
Verleiden, *v. a.* verleiten, anderwärts hin leiten; verführen.
een ſtroom verleiden, einen Strom anderwärts hin leiten.
iemand door valſche leere verleiden, einen durch falſche Lehre verführen.
Verleider, *m.* -dſter, *f.* Verleiter, Verführer.
een verleider van de jeugd, ein Verführer der Jugend.
verleider van meisjes, Mädgensverführer.
Verleiding, *f.* Verleitung, Ableitung; it. Verführung, Betrug.
verleiding van een ſtroom, Ableitung eines Stroms.
verleiding van de jeugd, Verführung der Jugend.
Verlekkeren, *v. a. & n.* verleckern, verleckert, vernaſcht machen.
Verlemmen, *v. a.* lähmen, verlähmen.
Verlengen, *v. a.* erlängern, verlängern, länger machen.
men kan die rok niet verlengen, man kann dieſen Rock nicht länger machen.
Verlenging, *f.* Verlängerung von Sachen; item Verlängerung der Zeit.
Verleppen, *v. n.* verwelken, welk werden.
Verleren, *v. a.* verlernen, abgewöhnen, vergeſſen.
Verlet, *n.* Hinderniß, Verhinderung, Verſäumniß, Beſchwerde.
ik heb 'er gantſch geen verlet by, das iſt mir gar nicht beſchwerlich.
Verletten, *v. a.* verhindern, verſäumen.
Verleuteren, *v. a.* verſchwenden, aufwenden, verlieren.
Verley, *f.* Lehnseid, Huldigungseid, Huldigung.
Verliefd, *adj.* verliebt.
verliefd werden, verliebt werden, ſich verlieben.
Verliefde, *m. f.* Liebhaber, Verliebte.
Verlies, *n.* Verluſt, Schaden, Nachtheil.
Verlieven, *v. n.* verliebt werden, ſich verlieben.
Verliezen, *v. a.* verlieren, zu kurz kommen.
zyn verſtand verliezen, de ſpraak verliezen, ſeinen Verſtand verlieren, die Sprache verlieren.
in 't ſpeelen, in 't handelen verliezen, im Spielen, im Kaufhandel verlieren.
het geding verliezen, den Proceß verlieren.
zig verliezen, ſich verlieren, verirren.
als de wyn niet digt gehouden word, verlieſt

lieſt by zyne kragt, wenn der Wein nicht gut zugeſtopfet, verwahrt iſt, ſo verliert er ſeine Kraft.

Verligten, *v. a.* erleuchten, erhellen, erleichtern.

den verſtand verligten, den Verſtand erleuchten.

eenen duiſteren text verligten, einen dunkeln Text aufklären.

landkaarten, koperprenten verligten, Landkarten, Kupferſtücke illuminiren.

iemands laſt verligten, jemands Laſt erleichtern.

dit zalfje heeft my de pyn merkelyk verligt, dieſes Sälbchen hat mir den Schmerzen merklich gelindert.

Verligter, *m.* Erleuchter.

een verligter van landkaarten, Erleuchter, Illuminirer von Landkarten, Illuminiſt.

Verligtery, *f.* Illuminirung, Erleuchtung.

Verligterykunſt, *f.* Kunſt zu illuminiren.

Verligting, *f.* Erleuchtung, Erleichterung, Linderung.

eenige verligting geeven, einige Erleichterung verſchaffen.

Verlikken, *v. a.* verſchwenden, durchbringen, verderben.

Verlochenen, *v. a.* verſagen, verläugnen, abſagen.

Verloden, *v. a.* ein Bleyſiegel anhängen; item in neues Bley ſetzen, neues Bley eingießen.

Verlof, *n.* Erlaub, Erlaubniß, Urlaub, Freyheit.

iemand om verlof vraagen, bidden, verzoeken, einen um Erlaubniß bitten, erſuchen.

Verlofbrief, *m.* Erlaubnißbrief, Freyheitsbrief.

Verlokken, *v. a.* locken, anlocken, anreizen, verreizen, verleiten.

zy heeft hem 'er toe verlokt, ſie hat ihn dazu verleitet.

Verlokker, *m.* -kſter, *f.* Verführer, der an ſich locket, an ſich zieht.

Verlokking, *f.* Anlockung, Anreizung.

Verlokſel, *n.* Lockſpeiſe, Lockaas.

Verloochenaar, *m.* Verläugner.

Verloochenen, *v. a.* verläugnen, abſagen.

zig zelve en alles verloochenen, ſich ſelbſt und alles verläugnen.

een daad verloochenen, eine That abläugnen.

Verloochening, *f.* Verläugnung, Abſagung.

Verlooden, *v. a.* verbleyen, einbleyen, mit Bley vergießen, in neues Bley ſetzen.

glaazen verlooden, Glasſcheiben oder Glasrauten in neues Bley ſetzen.

laakens of ſtoffe verlooden, met een loodmerk voorzien, Tuche oder Zeuge mit einem Bleymärk zeichnen.

Verloop, *n.* das Verlaufen, Verlauf.

't verloop der ſoldaaten, das Ausreißen der Soldaten.

na verloop van tyd, nach Verlauf der Zeit.

't verloop der zaaken, der Verlauf der Sachen.

verloop van neeringe, der kalanten, der Abgang der Nahrung, der Kunden.

Verloopen, *v. a.* verlaufen, verſchwinden, vorbeyſtreichen; item weglaufen, durchgehen; item ſich verirren; durch Zurücklaufen verderben, zurückkommen, in Verfall gerathen; bey den Druckern heißt es einige Veränderung in den Seiten, durch zuſetzen oder auslaſſen, machen.

zyne ſchoenen verloopen, ſeine Schuhe ablaufen.

de ſoldaaten verloopen, die Soldaten gehen durch, reißen aus.

't water verloopt, das Waſſer, Gewäſſer verlauft.

de tyd verloopt, die Zeit verläuft.

zyn welvaart, zyn geluk verloopen, ſeine Wohlfahrt, ſein Glück verſäumen, verlieren.

zig tegen iemand verloopen, ſich an einem vergreifen.

Verloopen, *adj.* verſtrichen, verlaufen.

't volk is verloopen, das Volk hat ſich verlaufen.

de tyd is verloopen, die Zeit iſt verlaufen, vergangen, verſtrichen.

't is met hem verloopen, es iſt mit ihm aus.

Verloopen, *n.* das Verlaufen, Ausreißen.

't verloopen der ſoldaaten, das Ausreißen der Soldaten.

Verlooping, *f.* das Ausreißen, Deſertion.

Verlooren, verloren, *adj. & part.* verlohren.

verlooren gaan, verlohren gehen.

verlooren loopen, irren, in der Irre herum laufen.

iets verlooren geeven, etwas verlohren geben.

Verlooten, *v. a.* verlooſen, durchs Loos austheilen oder gewinnen.

Verlooven, *v. a.* verreden, Gelübde thun etwas nicht zu begehen; item verloben, Eheverlöbniß haben.

het ſpeelen verlooven, das Spielen verreden.

zig aan iemand verloofd hebben, ſich an jemand ehelich verlobt haben.

Verlooving, *f.* Verredung; item Gelübde, eheliches Verlöbniß.

een verlooving doen iets te laaten, ein Gelübde thun etwas zu laſſen.
Verlopen, *v. a.* verlaufen, verfließen, weggehen, verlaſſen.
Verloſſen, *v. a.* erlöſen, erretten, los, frey machen, loskaufen; in Freyheit ſetzen; niederkommen, eines Kindes geneſen.
Verloſſer, *m.* -ſter, *f.* Erlöſer, Erretter, Heiland.
Verloſſing, *f.* Erlöſung, Befreyung, Geneſung von einem Kinde, Niederkunft, Entbindung.
Verloten, *v. n.* durchs Loos entſcheiden, theilen.
Verloven, *v. a.* abſagen, geloben etwas nicht zu thun; item ſich verſprechen im Heyrathen, ſich verloben.
Verlugten, *v. a.* lüften, an die Luft legen, hengen.
een bed verlugten, ein Bett in die Luft legen.
zig verlugten, friſche Luft ſchöpfen, auf freyem Felde ſpatzieren gehen.
Verlugting, *f.* Lüftung, Ausſetzung an die Luft.
Verluiden, *v. n.* verlauten, zu verſtehen geben.
zig iets verluiden laaten, ſich etwas verlauten laſſen, zu verſtehen geben.
Verluſtigen, *v. a.* erluſtigen, luſtig machen, ergötzen.
Verluſtiging, *f.* Erluſtigung, Ergötzung.
Verluyeren, *v. a.* verfaullenzen, durch Faulheit verſäumen.
zyn tydlyk geluk verluierd hebben, ſein zeitlich Glück durch Faulheit verſcherzt haben.
Verly, verley, *f.* Huldigung, Inveſtitur.
Verlyden, *v. a.* verleihen, gönnen, vergönnen, eingeſtehen, verſtatten.
Vermaagſchappen, *v. a.* ſich in Blutverwandtſchaft einlaſſen.
zig met iemand of met een geſlagt vermaagſchappen, ſich mit jemand oder mit einem Geſchlecht in Verwandtſchaft einlaſſen.
Vermaagſchapping, *f.* Verwandtſchaft, Freundſchaft.
Vermaak, *n.* Erluſtirung, Ergötzlichkeit, Vergnügen, Freude.
Vermaakelyk, *adj.* luſtig, ergötzlich, freudig.
Vermaakelykheid, *f.* Luſtbarkeit, Luſtigkeit, Vergnüglichkeit, Luſt.
Vermaaken, *v. a.* vermachen, flicken, ausbeſſern; erluſtigen, vergnügen; item im Teſtament vermachen.
vermaaken een huis, een kleed, ein Haus, ein Kleid flicken, beſſern, ausbeſſern.
iemand al zyn goed vermaaken, jemand all ſein Gut vermachen.
zy vermaakte het ganſche gezelſchap, ſie machete die ganze Geſellſchaft aufgeräumt.
Vermaalen, *v. a.* zermahlen, zermalmen.
iets tot ſtof vermaalen, etwas zu Pulver, zu Staube machen.
Vermaan, *n.* Vermahnung, Ermunterung, Ermahnung.
Vermaanbrief, Ermahnungsſchreiben.
Vermaanen, *v. a.* vermahnen, ermahnen, rathen, anrathen.
Vermaaner, *m.* Vermahner, Ermahner.
een vermaaner by de Mennoniſten of herdoopers, ein Lehrer bey den Mennoniſten oder Wiedertäufern.
Vermaaning, *f.* Vermahnung, Ermahnung, Compliment.
een korte vermaaning doen aan 't volk, eine kurze Vermahnung, Ermahnung ans Volk thun.
vermaaning van geboorte, ein Compliment an eines ſeinem Geburtstage.
nog eene vermaaning van zyn koorts gevoelen, noch etwas übriges von ſeinem gehabten Fieber fühlen.
Vermaard, *adj.* berühmt, namhaft, belobt, feyerlich.
een zeer vermaard ſchryver, digter, ein ſehr berühmter Scribent, Poet.
vermaard zyn in de hiſtorie, in der Geſchichte berühmt ſeyn.
een vermaarde dag, feſt, ein hochfeyerlicher Tag, hohes Feſt.
Vermaardheid, *f.* Ehre, Ruhm.
Vermagerdheid, *f.* Schmächtigkeit, Magerkeit.
Vermageren, *v. n. & a.* mager werden, machen, abnehmen.
door hartzeer, droefheid vermageren, durch Herzeleid, Betrübniß abnehmen, auszehren.
'er heel vermagerd uitzien, ganz abgehungert ausſehen.
Vermagering, *f.* Ermagerung.
Vermaken, *v. a.* vermachen, flicken, ausbeſſern; durch ein Teſtament vermachen.
Vermalen, *v. a.* zermahlen, zermalmen, in Staub verwandeln.
Vermallen, *v. a.* thörichter Weiſe verſchwenden.
Vermanen, *v. a.* ermahnen, vermahnen, an etwas erinnern.
Vermangelen, *v. a.* vertauſchen, verſtechen.
Vermangeling, *f.* Vertauſchen, Verſtechung, Tauſch.
Vermannen, *v. a.* übermannen, übermeiſtern, erobern, bearbeiten, bemühen.
eene ſtad, eene vaſte plaats vermannen, eine

eine Stadt, einen feſten Platz erobern.

Vermaſt, *adj.* überladen, zu viel geladen.

de ſchepen zyn vermaſt van goederen, die Schiffe haben zu viel geladen.

vermaſt van de hitte zyn, laß und träge, ermüdet von der Hitze ſeyn.

Vermeenen, *v. a.* vermeynen, meynen, wähnen, denken, dafür halten, glauben.

vermeent gy wel, dat hy 't doen zoude? meynt ihr wohl, daß ers thun würde?

Vermeerderaar, *m.* Vermehrer, Mehrer.

altyd vermeerderaar des ryks, allezeit Mehrer des Reichs.

Vermeerderen, *v. a. & n.* vermehren, vergrößern, ausbreiten.

een boek vermeerderen en verbeteren, ein Buch vermehren und verbeſſern.

Vermeerdering, *f.* Vermehrung.

Vermeeſteren, *v. a.* bemeiſtern, übermannen, überwältigen, bemächtigen, erobern.

eene ſterkte met ſtormender hand vermeeſteren, eine Feſtung mit ſtürmender Hand einnehmen.

zyne driften vermeeſteren, ſeine Lüſte bezwingen.

Vermeeſtering, *f.* Eroberung.

Vermeetel, *adj.* vermeſſen, ruchlos, verwegen, kühn, keck.

eene vermeetele daad; een vermeetel beſtaan, eine vermeſſene, kühne, kecke That; ein vermeſſenes Beginnen.

Vermeetelheid, *f.* Vermeſſenheit, Kühnheit, Verwegenheit.

Vermeeten, *v. a.* vermeſſen, ſich unterſtehen, erkühnen.

Vermeiden, *v. n.* ſich im Grünen erluſtigen.

Vermeinen, *v. a.* meynen, vermeynen, wähnen, denken, dafür halten, glauben.

Vermelden, *v. a.* vermelden, melden, Meldung thun.

Vermelding, *f.* Meldung, Erwähnung.

Vermenen, *v. a.* meynen, vermeynen, wähnen, denken, dafür halten.

Vermengen, *v. a.* vermengen, mengen, vermiſchen, miſchen, unter einander mengen.

wynen vermengen, Weine vermiſchen.

de verwen vermengen, die Farben miſchen.

zig vermengen met eene zaak, ſich mit einer Sache vermengen, ſich drein mengen.

zig met quaad gezelſchap vermengen, ſich in böſe Geſellſchaft begeben.

vermengd goed, vermengde waare, verfälſcht Gut, verfälſchte Waare.

zig vleeſchlyk met een vrouwmenſch vermengd hebben, ſich fleiſchlich mit einem Weibsbilde vermiſcht haben.

Vermenging, *f.* Vermengung, Vermiſchung.

Vermengſel, *n.* Miſchmaſch, Gemiſche.

Vermenigvuldigen, *v. a.* vervielfältigen, vermehren.

een getal in rekening vermenigvuldigen, eine Zahl im Rechnen vermehren, multipliciren.

Vermenigvuldiging, *f.* Vermehrung, Vervielfältigung, Multiplication.

de vermenigvuldiging van de cyferkonſt, die Multiplication, Vermehrung in der Rechenkunſt.

Vermetel, *adj.* vermeſſen, verwegen, kühn.

Vermeten, *v. n.* vermeſſen, erkühnen, unterſtehen, ſich berühmen.

Vermeyen, *v. a.* ſich im Grünen, auf dem Lande erluſtigen.

Vermiljoen, *n.* rothe, ſo genannte ſehr hohe und ſchöne Farbe.

Verminderen, *v. a. & n.* vermindern, mindern, verkleinern, einziehen, abnehmen.

zynen ſtaat verminderen, ſeinen Staat einziehen.

die bril vermindert, dieſe Brille verkleinert.

Vermindering, *f.* Verminderung.

vermindering van neeringe, Abnahme, Verfall der Nahrung.

Verminken, *v. a.* ſtümmeln, verſtümmeln.

iemand verminken, jemand ſtümmeln, ein Glied abhauen.

verminkt zyn, verſtümmelt ſeyn.

Verminking, *f.* Verſtümmelung.

Verminktheid, *f.* Verſtümmeltheit, Lähmung.

Vermiſſen, *v. a.* vermiſſen, miſſen.

Vermits, *conj.* ſintemal, dieweil.

vermits dat, dafern daß.

Vermoedelyk, *adj.* vermuthlich.

Vermoeden, *v. n.* vermuthen, muthmaßen, vermeynen.

ik hadde zulks nooit van hem vermoed, ich hätte ihm das nicht zugetrauet.

een verraad op iemand vermoeden, jemand einer Verrätherey verdächtig halten; ihn drüber in Verdacht haben.

Vermoeden, *n.* Argwohn, Vermuthung, Verdacht.

ik hebbe geen vermoeden op hem, ich habe keinen Verdacht auf ihn.

hy heeft een quaad vermoeden tegen my op gevat, er hat einen böſen Verdacht gegen mich geſchöpft.

't is buiten vermoeden zoo uitgevallen, es iſt wider Vermuthen ſo ausgefallen.

het ſteunt maar op louter vermoeden, es beruhet auf ungegründeten Vermuthungen.

Vermoeid, *adj.* ermüdet, ſehr müde, abgemattet.
het leger was zeer vermoeid, die Armee war ſehr abgemattet.
vermoeid zyn van iemands verzoekſchriften, durch jemandes Bittſchriften ganz ermüdet, ganz beläſtiget werden.
Vermoeidheid, *f.* Ermüdung, Müdigkeit, Abmattung.
Vermoeyen, *v. a.* ermüden, ermatten, müde machen, bemühen, beſchwerlich fallen.
iemand met iets vermoeyen, jemand mit etwas bemühen.
zig vermoeyen met zorgen, ſich mit Sorgen beladen.
iemand met brieven vermoeyen, einen mit Briefen beſchweren.
Vermogen, *v. a. & n.* vermögen, können, viel gelten; zuweilen wird es auch für geneigt, zugethan ſeyn, gebraucht.
Vermollemd, vermolmd, *adj.* von Würmern durchfreſſen, wurmfreſſig.
Vermollemen, *v. n.* wurmſtichig, wurmfreſſig werden.
Vermolleming, *f.* Verzehrung vom Wurmfraße, Wurmſtichigkeit.
Vermommen, *v. a.* vermummen, verlarven, verkleiden, verkappen.
zyne gepeynzen vermommen, ſeine Gedanken verſtellen.
hy vermomde zig onder de gedaante van religie, en godsdienſtigheid, er verkappte ſich unter dem Scheine der Religion und Andacht.
Vermomming, *f.* Vermummung, Verlarvung.
vermomming van de waarheid, Verſtellung der Wahrheit.
Vermonden, *v. a.* ſagen, erzählen; ein altes Wort.
Vermoogen, *v. a. & n.* vermögen, mögen, können, mächtig ſeyn; geneigt ſeyn, wohl wollen.
god vermag alles, Gott vermag alles.
veel by een grooten vermoogen, viel bey einem Großen gelten.
hy heeft my altyd vermogt, er iſt mir allezeit gewogen geweſen.
Vermoogen, *n.* Vermögen, Macht, Kraft, Reichthum.
't vermoogen der ziele, Seelenkraft.
Vermoogende, *adj.* vermögend, viel geltend, reich, begütert.
Vermoogendheid, *f.* Vermögen, Macht.
zyne vermoogendheid ſtrekt verre, ſein Vermögen erſtreckt ſich weit.
Vermoorden, *v. a.* ermorden, tödten, umbringen.
Vermoorder, *m.* -dſter, *f.* Mörder, Todtſchläger.
Vermoording, *f.* Ermordung, Meuchelmord.
Vermooyen, *v. a. & n.* verſchönern, ſchöner machen, werden.
Vermorſelen, *v. a.* zermalmen, zerſchmettern, zerbrechen.
Vermorſeling, *f.* Zermalmung, Zerbrechung.
Vermorſſen, *v. a.* verſchmutzen, verſchmieren.
Vermorwen, *v. a.* weich, mürbe machen, erweichen.
Vermuffen, *v. n.* verſchimmeln, ſchimmlicht werden.
Vermuft, *adj.* verſchimmelt.
vermuft brood, verſchimmelt Brod.
Vermuftheid, *f.* Verſchimmelung.
Vermurven, *v. a. & n.* erweichen, mürbe, geſchmeidig, weich, deich machen, werden.
't vuur vermurft yzer en ſtaal, das Feuer machet Eiſen und Staal geſchmeidig.
Vermurvend, *adj.* erweichend.
een vermurvend geneesmiddel, ein erweichend Arzneymittel.
Vermurving, *f.* Erweichung.
een hard gezwel door vermurving geneezen, eine harte Geſchwulſt durch Erweichung geneſen.
vermurving door medelyden, Erweichung von Mitleiden, Mitleidigkeit.
Vermydelyk, *adj.* vermeidlich, was vermieden werden kann.
Vermyden, *v. a.* vermeiden, entgehen, meiden.
Vermyding, *f.* Vermeidung.
Vermyteren, *v. n.* durch Milben verzehrt, verfreſſen werden.
Vernaamd, *adj.* berühmt; item vornehm.
hy is de vernaamſte man van de ſtad, van 't land, er iſt der vornehmſte Mann in der Stadt, in dem Lande.
Vernaamdheid, *f.* Ruhm, Name.
Vernaamen, *v. a.* einen Namen geben; it. den Namen verändern.
Vernaauwen, *v. a.* verengen, enger machen, einziehen, einlegen, einſchlagen.
Vernaauwing, *f.* Verengung, wenn man etwas enger oder ſchmäler machet.
Vernaayen, *v. a.* vernähen; it. von neuem nähen.
Vernadeelen, *v. a.* vervortheilen, Nachtheil, Schaden zufügen.
Vernaderen, *v. a.* nähern, näher kommen.
Vernagelen, *v. a.* vernageln; durch zu tiefes Einſchlagen des Nagels verderben.
een paard vernagelen, ein Pferd vernageln.

't vyand-

't vyandlyk geſchut vernagelen, das feindliche Geſchütz vernageln.
het gat is vernageld, es iſt eine Hinderniß da zwiſchen gekommen.
Vernageling, *f.* Vernageln, wird von Pferden gebraucht.
Vernagten, *v. n.* übernachten, die Nacht bleiben, irgendwo ſich über Nacht aufhalten.
Vernagting, *f.* Uebernachtung, Nachtlager.
Vernederen, *v. a.* erniedrigen, demüthigen.
Vernedering, *f.* Erniedrigung, Demüthigung.
Verneederen, *v.a.* erniedrigen, demüthigen.
Verneemagtig, *adj.* neugierig, fürwitzig, wißbegierig, curios.
Verneemal, *c.* Neugieriger, der oder die alles wiſſen will.
Verneemen, *v. a.* vernehmen, forſchen, nachfragen, wahrnehmen, gewahr werden, verſtehen.
Verneeming, *f.* Nachfrage, Nachforſchung, Unterſuchung.
verneeming naar iets, of iemand geſchieden, Nachfrage nach etwas oder jemand geſchehen.
Vernemen, *v. a.* vernehmen, nachfragen, wahrnehmen, gewahr werden.
Verneſtelen, *v. a.* aus dem Neſte jagen.
iemand in 't bedde verneſtelen, einem im Bette ertappen, draus jagen.
iemand verneſtelen, einen aus ſeinem Hauſe vertreiben.
Vernielbaar, *adj.* was zerſtöhrt, ruinirt werden kann.
Vernielen, *v. a.* vernichten, vernichtigen, vertilgen, zu nichte machen, verheeren, verderben, verwüſten.
god alleen kan ſcheppen en vernielen, Gott allein kann erſchaffen und vernichten.
een land, een ſtad vernielen, ein Land, eine Stadt verheeren.
Vernieler, *m.* Verheerer, Verderber, Verwüſter.
Vernieling, *f.* Vernichtigung, Verheerung, Verderbung, Verwüſtung.
Vernielzugt, *f.* Begierde zu zerſtöhren, zu vernichtigen.
Vernielzugtig, *adj.* geneigt zur Vernichtigung, zum Verderben.
Vernietigen, *v. a.* vernichtigen, annulliren, ungültig machen, abſchaffen, caſſiren.
een teſtament, eene wet vernietigen, ein Teſtament, ein Geſetz vernichtigen, aufheben.
Vernietiger, *m.* -igſter, *f.* Vernichtiger, der etwas vernichtiget, aufhebt, abbringt.
Vernietiging, *f.* Vernichtigung, Aufhebung.
Vernieuwd, erneuert.
vernieuwd zyn iets te weeten, fürwitzig, begierig ſeyn, etwas zu wiſſen.
Verniewen, *v. a.* verneuen, erneuen, erneuern, erinnern.
iemand eene zaak verniewen, jemand eine Sache erinnern.
Verniewing, *f.* Erneuerung.
Vernikkerd, *adj.* verteufelt, teufeliſch.
Vernis, *n.* Fernis, Firnis.
Verniſſen, verniſten, *v. a.* ferniſſen, überferniſſen, mit Fernis überſtreichen.
Vernoegdelyk, *adj.* zufrieden, vergnügt.
Vernoegdheid, *f.* Zufriedenheit, Genügſamkeit.
Vernoegen, *v. a.* vergnügen, befriedigen; gefallen, anſtehen.
zyne ſchuldeiſſchers vergenoegen, ſeine Schuldforderer vergnügen, bezahlen.
dat zal hem niet vergenoegen, das wird ihm nicht gefallen.
Vernoeging, *f.* Vergnügung, Zufriedenheit.
Vernoemen, *v. a.* den Namen verändern, den Namen einem Kinde geben.
zynen vader vernoemen, ſeines Vaters Namen einem Kinde geben.
zy vernoemden hem Zacharias, ſie nannten ihn Zacharias.
Vernuft, *n.* Vernunft, Verſtand, Witz, Genie.
het menſchlyk vernuft, die menſchliche Vernunft.
een man van groot vernuft, ein Mann von großer Einſicht.
Vernufteling, *m.* Ingenieur, Feſtungsbauer, Kriegsbauverſtändiger.
Vernuftig, *adj.* vernünftig, verſtändig, ſcharfſinnig.
Vernuftigheid, *f.* Vernunft, Verſtand, Einſicht.
Vernuftiglyk, *adv.* vernünftig, verſtändig.
Verolyken, *v. a.* verſchlimmern.
Verolyking, *f.* Verſchlimmerung.
Veronagtzaamen, *v. a.* verwahrloſen, verſäumen, vernachläßigen.
het vuur veronagtzaamen, das Feuer verwahrloſen.
Veronagtzaaming, *f.* Verwahrloſung, Nachläßigkeit.
Veronagtzaamlyk, *adj.* sorglos, unachtſam, nachläſſig.
Veroneedelen, *v. a.* verunedelen, unadelich machen, verluſtig machen, beſchimpfen.
zyn huis, zyn geſlagt veronedelen, ſein Geſchlecht beſchimpfen.
Verongelukken, *v. n.* verunglücken.
het ſchip, de vloot is verongelukt, das Schiff, die Flotte iſt verunglückt, zu Grunde gegangen, geſtrandet.

Verongelukking, *f.* Verunglückung, Verluſt.
Verongelyken, *v. a.* benachtheilen, Unrecht thun, verkürzen.
Verongelyker, *m.* der Unrecht, Schaden thut, Unglück anrichtet.
Verongelyking, *f.* Ungerechtigkeit, Unrecht.
Verontreinigen, *v. a.* verunreinigen, beſudeln, beflecken.
zig met moord, met egtbreuk verontreinigen, ſich mit Mord, Ehebruch verunreinigen.
Verontreiniger, *m.* Beſudler, Sudler.
een verontreiniger van een anders bedde, der eines andern Bette beflecket.
Verontreiniging, *f.* Verunreinigung, Befleckung.
Verontſchuldigen, *v. a.* entſchuldigen, ſich unſchuldig beweiſen, ſich rechtfertigen.
iemand verontſchuldigen, einen entſchuldigen, unſchuldig erklären.
zig verontſchuldigen, ſich entſchuldigen.
Verontſchuldiging, *f.* Entſchuldigung.
Verontwaardigen, *v. a.* nicht würdigen, verſchmähen, verachten, für unehrlich halten.
Verontwaardiging, *f.* Verſchmähung, Verachtung.
Veroordelaar, *m.* Verurtheiler, Verdammer.
Veroordelen, *v. a.* verurtheln, verdammen.
iemand der dood veroordelen, einen zum Tode verurthelen.
Veroordeling, *f.* Verurtheilung, Beſtrafung.
Veroorzaaken, *v. a.* verurſachen.
den oorlog veroorzaakt zeer veel onheils, der Krieg verurſacht viel Unheils.
Veroorzaaker, *m.* -kſter, *f.* Urſacher, Verurſacher, der Urſache woran iſt.
god is de veroorzaaker van 't goede, Gott iſt die Urſache, die Quelle alle des Guten.
Veroorzaaking, *f.* die Verurſachung, Hervorbringung, Urſache, Quelle.
Verootmoedigen, *v. a.* demüthigen, erniedrigen.
zig voor god verootmoedigen, ſich vor Gott demüthigen.
Verootmoediging, *f.* Demüthigung, Erniedrigung.
Verorberen, *v. a.* verbrauchen, nutzen.
Verordenen, *v. a.* verordnen, ordnen, beſtimmen, einweihen.
iemand ten kerkendienſt verordenen, jemand zum Kirchendienſte verordnen.
god heeft 't zoo verordent, Gott hat es ſo geordnet.
Verordening, *f.* Verordnung, Schickung.
Verouden, verouderen, *v. n.* veralten, alt und grau werden.
verouden onder 't harnas, in Kriegsdienſten alt werden.
hy is nog niet veroud, er iſt noch nicht veraltet.
eene verouderde ziekte, eine eingewurzelte Krankheit.
een verouderd woord, ein veraltetes Wort.
Verouding, veroudering, *f.* Veraltung.
Veroveraar, *m.* Eroberer.
Veroveren, *v. a.* erobern, gewinnen, einnehmen.
Verovering, *f.* Eroberung.
Verpaaren, *v. a.* anders und von neuem paaren.
die handſchoenen moeten verpaard worden, dieſe Handſchuhe müſſen anders gepaart werden.
Verpagten, *v. a.* verpachten, vermiethen, in Beſtand geben, ausgeben.
een ſtuk lands aan iemand verpagten, ein Stück Lands an jemand verpachten.
ſchattingen verpagten, Schatzungen, Gefälle verpachten.
Verpagter, *m.* Verpachter.
Verpagting, *f.* Verpachtung.
Verpakken, *v. a.* verpacken, umpacken, anders packen.
die goederen moeten uitgepakt en verpakt worden, dieſe Waaren müſſen ausgepackt und umgepackt werden.
Verpanden, *v. a.* verpfänden, verſetzen, zu Pfande ſetzen.
zyn zilverwerk verpanden, ſein Silbergeſchirr verpfänden.
zyn leeven voor iets verpanden, ſein Leben für etwas verpfänden.
Verpanding, *f.* Verpfändung, Verſetzung.
Verpappen, *v. a.* aufs neue leimen, pappen.
Verpaſſen, *v. a.* vermeſſen, unrecht meſſen, verkehrt abzirkeln; im gemeinen Gebrauch heißt es auch oftmals verkaufen.
dat kleed is door verpaſſen bedurven, das Kleid iſt verhunzet, weil man kein rechtes Maaß genommen hat.
ik hebbe myne geſpen verpaſt, ich habe meine Schnallen verkaufet.
ik heb al myn geld verpaſt, ich habe alles Geld ausgegeben, aufgewandt.
Verpekelen, *v. a.* verpöckeln, in neuen Pöckel legen.
gezoute haring, viſch of vleeſch verpekelen, geſalzene Heringe, Fiſche, oder Fleiſch in friſchen Pöckel oder Salzbrühe legen.
Verpekken, verpikken, *v. a.* verpichen, von neuem pichen.
een ſchip, een vat verpekken, ein Schiff, ein Faß verpichen, mit neuem Pech beſtreichen, verrennen.

het vat wierd verpekt, das Faß wird wieder verpicht.
Verplaatzen, *v. a.* an einen andern Platz ſetzen, verſetzen.
goederen verplaatzen, Güter anderwärts hinſetzen oder anderwärts hinlegen.
zig elders verplaatzen, anderwärts hinziehen, ausziehen, wegziehen.
een leger verplaatzen, ein Lager an einem andern Orte aufſchlagen.
markſteenen verplaatzen, Markſteine verſetzen.
Verplaatzing, *f.* Verſetzung, Veränderung des Orts.
Verplanten, *v. a.* verpflanzen, umpflanzen, anderwärts hinpflanzen, fortpflanzen.
een dikwils verplante boom ſchiet geen diepe wortelen, ein oft verpflanzter Baum ſchießt keine tiefe Wurzeln.
een ouden boom laat zig niet wel verplanten, ein alter Baum läßt ſich nicht leicht verpflanzen.
Verplanting, *f.* Verpflanzung, Umſetzung.
verplanting van een boom, Verpflanzung eines Baumes.
verplanting van volkeren, Verpflanzung von Völkern.
Verplaſſen, *v. a.* verplatſchen, verplatſchern.
veel waters unnuttelyk verplaſſen, viel Waſſer unnütz verplatſchen.
Verpleiten, *v. a.* verſtreiten, verrechten, mit Proceſſen verthun.
veel gelds om eene zaak verpleiten, viel Geldes wegen einer Sache verſtreiten.
Verpletten, verpletteren, *v. a.* zerſchmettern; zerſtampfen, zertreten.
die in een gevegt vallen, worden door de paerden verpletterd, die in einem Treffen fallen, werden von den Pferden zertreten.
Verplettering, *f.* das Zertreten, Zerdrücken.
Verpletting, *f.* Plattmachung von neuem, Ebenung.
Verpligten, *v. a.* verpflichten, verbinden.
iemand grootelyks door iets verpligten, jemand ſehr durch etwas verpflichten.
iemand tot iets met eenen eed verpligten, einem wozu durch einen Eid, eidlich verpflichten.
Verpligtend, *adj.* verbindlich, dienſtfertig, höflich.
een zeer verpligtend menſch, ein ſehr dienſtfertiger Menſch.
Verpligting, *f.* Verpflichtung, Verbindung.
iets uit verpligtinge doen, etwas aus Verpflichtung thun.
Verponden, *v. a.* Pfundgeld, Schatzung bezahlen, Verſchatzungen, Verloſungen.
zyn huis, zyn hof verponden, ſein Haus, ſeinen Hof verſchatzungen.
Verponding, *f.* Schatzung, Verloſung.
eene dubbele verpondinge op de huizen leggen, eine doppelte Schatzung auf die Häuſer legen.
Verpooten, *v. a.* verſetzen, verpflanzen.
Verpooting, *f.* Verpflanzung.
Verpoozen, *v. a.* ablöſen.
de wagten moeten malkanderen verpoozen, die Wachten müſſen einander ablöſen.
de arbeiders, roeiers verpoozen, die Arbeiter, Ruderer ablöſen.
Verpoozing, *f.* Abloſung.
zonder verpoozing werken, waaken, ohne Ablöſung arbeiten, wachen.
verpoozing van paarden, Vorſpann, friſch untergelegte Pferde.
Verpraalen, *v. a.* verputzen, durch Pracht und Staat aufgehen laſſen.
Verpraaten, *v. a.* verplaudern, verſchwatzen, mit Schwatzen verſäumen, verlieren, verreden.
den edelen tyd verpraaten, die edle Zeit verplaudern, mit Plaudern verlieren.
Verpreyen, *v. a.* ſich einem Schiffe nähern, um ſich genauer von demſelben zu unterrichten, in Anſehung der Ladung und Mannſchaft.
Verprillen, *v. a.* erfreuen, erluſtigen.
Verpronken, *v. a.* verputzen, im Putze aufwenden.
Verpruilen, *v. a.* verbrotzen, vermurren, mit Brotzen und Murren verlieren.
zyn eeten of ander voordeel verpruilen, ſein Eſſen oder andern Vortheil verbrotzen.
Verpynen, *v. a.* bemühen, Mühe geben, Kräfte anſtrecken, anſpannen.
zig zeer verpynen om iets te verkrygen, ſich ſehr bemühen, bearbeiten, um etwas zu erlangen.
Verquakkelen, *v. a.* verquackeln, verſchwenden, verhudeln, verſäumen.
zyn voordeel verquakkelen, ſeinen Vortheil lüderlich verſäumen.
Verquanſelen, *v. a.* verludern, unnützlich verſchwenden, mit Verluſt vertauſchen.
zyn geld verquanſelen, ſein Geld durchbringen.
Verquikken, *v. a.* erquicken, laben, erfriſchen.
een zieken met hertſterkingen verquikken, einen Kranken mit Herzſtärkungen erquicken.
een teug goede wyn verquikt een dorſtig hert, ein Schluck gutes Weins erquickt, labet ein durſtig Herz.
Verquikking, *f.* Erquickung, Erfriſchung.

Ver-

Verquiſten, *v. a.* verſchwenden, vergeu- den, verthun, durchbringen, durchjagen.
zyn goed verquiſten, ſein Gut verſchwenden.
de tyd verquiſten, die Zeit verſchwenden.
Verquiſtelyk, *adv.* verſchwenderiſch.
Verquiſter, *m.* Verſchwender, Verthuer, Durchbringer.
Verquiſting, *f.* Verſchwendung.
waar toe die verquiſting? wozu dieſer Unrath?
de verquiſting is zoo ſchandelyk niet als de gierigheid, die Verſchwendung iſt ſo ſchändlich nicht als der Geiz.
Verquynen, *v. a.* auszehren.
Verraad, *n.* Verrätherey, Verrathung, Treuloſigkeit.
hy wierd aan hoog verraad ſchuldig verklaard, er ward des Hochverraths, des Verbrechens der beleidigten Majeſtät ſchuldig erklärt.
Verraaden, *v. a.* verrathen, untreulich entdecken, verſchwatzen, liefern.
de zaak, den aanſlag is verraaden, die Sache, der Anſchlag iſt verrathen.
zyn taal heeft hem verraaden, ſeine Sprache hat ihn verrathen.
zyne brieven hebben hem verraaden, ſeine Briefe haben ihn verrathen.
zyn gevoelen verraaden, ſeine Meynung, ſeine Gedanken verrathen.
zyn eigen bedryf zal hem nog verraaden, ſeine eigene Handlungen werden ihn noch einſt verrathen.
zyn belang verraaden, ſeine Abſichten, ſeinen Eigennutz verrathen.
Verraader, *m.* Verräther.
Verraazen, *v. n.* verraſen, ausraſen.
Verradereſſe, *f.* Verrätherinn.
Verraderlyk, *adj. & adv.* verrätheriſch.
hy quam hem verraderlyk op 't lyf, er fiel ihn verrätheriſcher weiſe an.
Verraderſch, *adj.* verrätheriſch, treulos.
verraderſche trekken, verrätheriſche Stücke, treuloſe Handlungen.
Verraderſche, *f.* Verrätherinn.
Verradery, *f.* Verrätherey, Verrath.
een verradery aanſpinnen, eine Verrätherey anſpinnen.
Verraſſen, *v. a.* überraſchen, ertappen, erwiſchen, überrumpeln.
iemand over een quaade daad verraſſen, jemand über einer böſen That ertappen.
eene ſtad verraſſen, eine Stadt überrumpeln.
de vyanden by nagt verraſſen, die Feinde bey nächtlicher Weile überfallen.
Verraſſing, *f.* Ueberraſchung, unverſehener Ueberfall.
de ſtad wierd door verraſſing ingenomen, die Stadt wurde überrumpelt, durch einen unvermutheten Ueberfall eingenommen.
Verre, *adj.* weit, entfernt, weit abgelegen, fern.
een verre weg, ein weiter Weg.
hy is in verre landen, er iſt in der Fremde, in fernen Landen.
Verre, *adv.* weit abgelegen.
hy is op verre na zoo lang niet als ik, er iſt noch lange nicht ſo groß als ich, weit gefehlt, daß er ſo groß wäre als ich.
hoe verre? wie weit?
't is verre hier van daan, es iſt weit von hier.
van verre, von weiten, von ferne.
dat zy verre, das ſey ferne, wolle Gott nicht.
hy zoo verre, in ſo ferne, in dem Falle, daß.
Verregten, *v. a.* verſtreiten, verrichten, vollbringen.
daar is veel gelds aan verregt, es iſt viel Gelds verſtritten.
Verreiken, *v. a.* verrenken.
Verreizen, *v. a. & n.* verreiſen, wegreiſen; it. durch Reiſen verthun.
veel gelds verreizen, viel Geld verreiſen.
Verrekenen, *v. a.* verrechnen, im Rechnen fehlen, überrechnen, durch Rechnen gleich machen, aufheben.
hy heeft zig verrekend, er hat ſich verrechnet.
die beide poſten zyn al verrekend, die beyden Summen ſind ſchon verrechnet, ſind ſchon liquidirt.
Verrekken, *v. a.* verrenken, verſtauchen.
zyn arm verrekken, ſeinen Arm verrenken.
Verrekking, *f.* Verrenkung, Verſtauchung.
verrekking der zenuwen, Verrenkung der Sennen oder Spannadern.
Verrekyker, *m.* Perſpectiv, Fernglas.
Verreziende, *adj.* weitſehend, ſcharfſichtig; it. der weit oder viel voraus ſieht, vorſichtig.
een wys en verreziende man, ein weiſer und kluger Mann.
Verrigten, *v. a.* verrichten, ausrichten, ausführen, vollbringen.
een beveel verrigten, einen Befehl ausrichten.
alles is verrigt, es iſt alles geſchehen, ausgerichtet worden.
Verrigter *m.* Verrichter, Ausführer.
Verrigting, *f.* Ausführung, Verrichtung.
Verritzel, *n.* Gemurmel, Getöſe, kleines Geräuſche.
Verritzelen, *v. n.* regen, bewegen.
het was 'er zoo ſtil, dat zig niet een blad verritzelde, es war ſo ſtill, daß ſich nicht ein Blatt regete.
Verroekeloozen, *v. a.* verwahrloſen, verſäumen, vernachläßigen.

zyn

zyn leeven verroekeloozen, ſein Leben lüderlich verwahrloſen, in die Schanze ſchlagen.
Verroekeloozing, *f.* Verwahrloſung.
Verroeren, *v. a.* rühren, bewegen.
hy verroerde zig niet, er rührete ſich nicht.
Verroering, *f.* Rührung, Bewegung.
Verroeſten, *v. n.* verroſten.
't yzer verroeſt, das Eiſen verroſtet.
Verroeſtheid, verroeſting, *f.* Verroſtung, Roſt.
't yzer is de verroeſting onderworpen, das Eiſen iſt der Verroſtung unterworfen.
men kan wegens der verroeſtheid met dat mes niet ſnyden, man kann mit dem Meſſer, weil es verroſtet iſt, nicht ſchneiden.
Verrotheid, *f.* Fäulniß, Verweſung, Verderbung.
Verrottelyk, *adj.* was verfaulen kann.
Verrotten, *v. a.* verfaulen, verweſen.
onze lichaamen verrotten in de aarde, unſere Leiber verweſen in der Erde.
het bed was onder zyn lyf verrot, das Bette war unter ſeinem Leibe verfault.
verrotte kaas, fauler Käſe.
verrotte appelen, verrot hout, faule Aepfel, faul, wurmſtichig Holz.
Verrotting, *f.* Verfaulung, Verſehrung, Verweſung, Fäulniß.
Verruilen, *v. a.* vertauſchen, tauſchen.
zyn mof tegen een paar handſchoenen verruilen, ſeinen Muff gegen ein paar Handſchuh vertauſchen.
Verruiling, *f.* Vertauſchung.
Verrukken, *v. a.* verſtauchen, verrenken, verrücken; verführen, entzücken.
zynen arm verrukken, ſeinen Arm verrenken, verſtauchen.
verrukt myne ſchriften niet in myne kamer, verrückt meine Schriften nicht in meinem Zimmer.
haare ſchoonheid verrukt alle die ze aanſchouwen, ihre Schönheit entzückt alle ſo ſie anſehen.
verrukt zyn in zyne herſenen, verrückt ſeyn in ſeinem Hirn.
verrukt zyn in den geeſt, entzückt ſeyn im Geiſte.
Verrukking, *f.* Verruckung, Verrenkung, Verzuckung, Verſtauchen, Verrenken.
eene verrukking van een arm, eine Verrenkung, Verſtauchung eines Arms.
in eene verrukking ſtaan door verwondering, in einer Entzückung ſtehen, vor Erſtaunung.
Verryken, *v. a.* bereichern, reich machen, reich werden.
een taal verryken, eine Sprache bereichern.
zig met een anders, of met vreemd goed verryken, ſich mit eines andern oder mit fremdem Gute bereichern.
Verryking, *f.* Bereicherung.
Verryten, *v. n.* zerreißen, zureißen.
de leeuw verreet hem dadelyk, der Löw zerriß ihn ſogleich.
Verryting, *f.* Zerreißung.
Verryzen, *v. n.* aufſtehen, auferſtehen, auferſtehen von dem Tode.
verryzen van zyne plaats, aufſtehen von ſeinem Orte.
Verryzenis, *f.* Auferſtehung.
na de verryzenis volgt het eeuwig leeven, nach der Auferſtehung folgt das ewige Leben.
Verſch, *adj.* friſch, neugemachet, neugebacken; ungeſalzen, grün; kühl; neu.
verſch brood, verſche boter, verſche melk, friſch Brod, friſche Butter, friſche Milch.
verſche viſch, verſch vleeſch, friſcher Fiſch, friſches Fleiſch.
een verſche dronk, ein friſcher, kühler Trunk.
verſche lugt ſcheppen, friſche Luft ſchöpfen.
eene verſche wonde, eine friſche Wunde.
verſche tyding, neue Zeitung.
iets nog in verſche gehengenis hebben, etwas noch in friſchem Gedächtniß haben.
iemand op verſcher daad verraſſen, einen auf friſcher That ertappen.
Verſch, *adv.* ohnlängſt, neulich, friſch.
de zaak is eerſt verſch geſchied, die Sache iſt erſt neulich geſchehen, iſt noch ganz friſch.
Verſchaalen, *v. n.* ſchal werden, verrauchen, ausrauchen, verdämpfen.
een bier verſchaalt als 't open is, ein Bier wird ſchal, wenn es offen iſt.
Verſchaffen, *v. a.* verſchaffen, ſchaffen, beſorgen.
geld verſchaffen, Geld verſchaffen.
een woordenboek verſchaffen, ein Wörterbuch herausgeben.
Verſchaffing, *f.* Verſchaffung, Schaffung, Beſorgung.
Verſchalken, *v. a.* überliſten, betriegen.
iemand zoeken te verſchalken, jemand ſuchen zu betriegen.
Verſchalking, *f.* Betrug, Betriegerey.
Verſchanſſen, *v. a.* verſchanzen, umſchanzen.
een plaats verſchanſſen, einen Platz verſchanzen, mit Schanzen und Bruſtwehren verſehen.
Verſchanſſing, *f.* Verſchanzung, Retrenchement.
Verſcheelen, *v. n.* verſchieden, unterſchieden ſeyn.
die twee dingen verſcheelen veel, dieſe zwey Dinge ſind ſehr unterſchieden.

Verſcheepen, *v. a.* wieder einſchiffen, umſchiffen, in ein ander Schiff laden.
de goederen, 't volk verſcheepen, die Güter, das Volk umſchiffen.
Verſcheeping, *f.* Verſchiffung, Umſchiffung.
de pakken zyn door verſcheeping losgeraakt, die Ballen ſind durch das Wiedereinſchiffen aufgegangen und los geworden.
Verſcheide, *adj.* verſchiedene, unterſchiedliche.
alle de verſcheide zinnen van een woord kennen, alle unterſchiedene Bedeutungen eines Wortes wiſſen.
Verſcheiden, *v. n.* verſcheiden, ſterben.
op zyn verſcheiden leggen, in letzten Zügen liegen.
hy heeft my hier verſcheiden, er hat mich hieher beſchieden, hieher beſtellt.
Verſcheidenheid, verſcheidendheid, *f.* Verſchiedenheit, Unterſchiedlichkeit.
Verſcheidentlyk, *adv.* verſchiedentlich, unterſchiedlich, auf unterſchiedliche weiſe.
Verſchelen, *v. n.* verſchieden, unterſchieden ſeyn, wovon abgehen.
Verſchenken, *v. a.* verſchenken, ausſchenken.
veel wyn en bier verſchenken, viel Wein und Bier verſchenken, ausſchenken.
Verſcherpen, *v. a.* wieder ſchärfen, wetzen, ſcharf machen.
een paard verſcherpen, ein Pferd ſchärfen laſſen, wieder beſchlagen laſſen.
Verſcherven, *v. a.* etwas in einander fügen, einfügen, wie bey Zimmerleuten und Wagnern.
Verſcherving, *f.* die Fuge zweyer in einander gelegten Holzer.
Verſcheuren, *v. a.* zureißen, zerreißen, zerzerren.
verſcheurt uwe herten en niet uwe kleederen, zerreißet eure Herzen und nicht eure Kleider.
de wolven verſcheuren dikwils de ſchapen, die Wolfe zerreißen oft die Schafe.
Verſcheuring, *f.* Zerreißung, Verſchlingung, Zermalmung.
Verſchheid, *f.* friſcher, guter Zuſtand einer Sache.
de verſchheid van 't water, die Kühle, Friſchheit des Waſſers.
Verſchjager, *m.* ein Fiſchführer, der Seefiſche in die Stadt bringt.
Verſchiet, *n.* ferne Ausſicht, Perſpectiv.
eene ſtad in 't verſchiet aanzien, *afſchilderen*, eine Stadt von ferne, perſpectiviſch anſehen, abmalen.
daar is geen verſchiet, man darf da nicht wählen, es iſt da kein Unterſcheid.

Verſchieten, *v. a.* verſchießen.
al zyn kruid verſchieten, alle ſein Pulver verſchießen, ſich verſchießen.
kooren verſchieten, Korn, Getreyde umwerfen, worfeln, umſchlagen, umſchaufeln.
iemand geld verſchieten, einem Geld vorſchießen, auslegen.
de kaart verſchieten, die Karten miſchen, mengen.
de verf verſchiet ligtelig, dieſe Farbe verſchießt leichtlich, ändert ſich leicht.
verſchieten van ſchrik, vor Schrecken aufſpringen, ſich entſetzen, auffahren.
daar verſchiet eene ſtar, ſeht da eine Sternſchneuze.
de ſchuit moet verſchieten, die Schüte muß ihren Ort verändern.
zie hoe die bergen van verre verſchieten, ſehet, wie ſich die Berge unvermerkt aus dem Geſichte verlieren.
Verſchieter, *m.* Vorſchießer.
de verſchieter van 't geld, der Vorſchießer, Ausleger des Geldes.
Verſchieting, *f.* Veränderung der Stelle mit dem Schiffe, wenn man von dem Orte, wo man vor Anker gelegen hat, wegſeegelt; it. Auffahrung vor Freuden oder Schrecken.
verſchieting van geld, Vorſchuß, Auslage des Geldes.
verſchieting van de kaart, Vermiſchung der Karte.
verſchieting van 't kooren, Umſchaufeln des Korns.
verſchieting van verwe, Verſchießung der Farbe.
verſchieting van eene ſtarre, Sternſchneuze.
Verſchikken, *v. a.* verſchicken, verſenden; zurücken; verrenken, verlegen, verſetzen.
goederen verſchikken, Güter verſchicken.
verſchik wat, om ander ook plaats te maaken, rückt etwas zuſammen, um einem andern auch Platz zu machen.
't Verſchikking, Verſchiebung, neue Ordnung.
Verſchil, *n.* Unterſcheid; Streit, Zwiſt, Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Streitfrage.
verſchil der opklimminge, Unterſcheid der Auffſteigungen; *differentia aſcenſionalis*.
geen verſchil maaken tuſſchen de menſchen, keinen Unterſchied zwiſchen den Leuten machen.
een verſchil byleggen, einen Streit ſchlichten, beylegen.
verſchillen in de religie, Streitigkeiten in der Religion.

Ver-

Verſchillen, *v. n.* verſchieden, unterſchieden ſeyn.
dat verſchilt veel, dat verſchilt weinig, das iſt ſehr verſchieden, das iſt wenig unterſchieden.
zy verſchillen met malkanderen in gevoelen, ſie ſind unter einander in Meynungen unterſchieden.
Verſchillig, verſchillend, *adj.* ſtreitig, ſtrittig, mißhellig.
verſchillig zyn omtrent eene zaak, ſtreitig ſeyn über eine Sache.
Verſchilligheid, *f.* Verſchiedenheit, Unterſchied.
Verſchillzigt, *f.* die Parallaxe. *aſtron.*
Verſchimmeldheid, *f.* der Schimmel, das Verſchimmeln.
Verſchimmelen, *v. n.* verſchimmeln, ſchimmeln.
Verſchimmeling, *f.* Verſchimmelung, Verſchimmeltheit.
Verſchoffelen, *v. a.* wegſchaufeln.
de vuilnis in een hoekje verſchoffelen, den Kehricht in einen Winkel ſchaufeln.
't was in een hoek verſchoffeld, man hat es in einen Winkel geleget.
Verſchommelen, *v. a.* verſchmutzen, verſchmieren, in der Küche.
Verſchoonbaar, *adj.* das zu vergeben, zu entſchuldigen iſt.
Verſchoonelyk, *adj.* das zu vergeben, entſchuldigen iſt.
Verſchoonen, *v. a.* verſchonen, befreyen, ſchonen, entſchuldigen; weiße Wäſche anziehen.
hy is van de wagt verſchoond, er iſt von der Wache frey.
de dood verſchoond niemand, der Tod verſchont niemand.
zig verſchoonen op zyne onkunde, ſich mit ſeiner Unwiſſenheit entſchuldigen.
de zaak is niet te verſchoonen, die Sache iſt nicht zu entſchuldigen.
't kind is in geen week verſchoond, das Kind hat die ganze Woche über keine weiße Wäſche bekommen.
ik ben zoo bezweet, dat ik my noodzaakelyk moet verſchoonen, ich bin ſo durchgeſchwitzt, daß ich mich weiß anziehen muß.
Verſchoonlyk, *adj.* das zu entſchuldigen iſt.
Verſchooning, *f.* Verſchonung, Entſchuldigung, Ausrede, Ausflucht; weiße Wäſche.
eene kaale verſchooning, onnutte verſchooningen voortbrengen, eine kahle Entſchuldigung, unnützige Entſchuldigungen vorbringen.
geen verſchooning hebben, keine weiße Wäſche haben.
Verſchooveling, *m.* was man verachtet, übel hält, wenig ſchätzet; Scheuſal, Abſcheu.
hy is altoos een verſchooveling in zyn ouders huis geweeſt, er iſt allezeit ein verachtetes Kind in ſeines Vaters Hauſe geweſen.
Verſchooyen, *v. a.* verſcheuchen, verjagen, zerſtreuen.
de vogelen verſchooyen, die Vögel verſcheuchen.
de vyandlyk partyen verſchooyen, die feindliche Partheyen zerſtreuen.
Verſchoppen, *v. a.* fortſchupfen, weg- oder von ſich ſtoßen, verachten.
ik verſchopte den ſteen met mynen voet, ich ſtieß den Stein mit meinem Fuße fort.
de deugd verſchoppen, die Tugend verlaſſen, von ihr ablaſſen, ſie bey Seite ſetzen.
Verſchot, *n.* Vorſchuß, Auslage; Ausgabe.
't verſchot gaat den ontfang de boven, die Ausgabe überſteigt die Einnahme.
het maakloon gaat wel heen, maar het verſchot is zeer hoog, das Macherlohn geht wohl mit, aber die Auslage, das übrige Zubehör iſt zu ſtark.
iemand zyn verſchot goet doen, jemanden die Auslage gut thun, erſtatten.
Verſchraapen, *v. a.* von neuem raſpeln, abſchraben, durch Abſchaben ganz und gar verderben.
de wortelen moeten verſchraapt worden, man muß die Wurzeln noch einmal ſchaben.
al het kryt is verſchraapt, die ganze Weide iſt verſchabet.
Verſchrikkelyk, *adj.* erſchrecklich, ſchrecklich, entſetzlich.
Verſchrikken, *v. a.* erſchrecken, Schrecken einjagen.
zyne vyanden verſchrikken, ſeinen Feinden ein Schrecken einjagen.
Verſchrikking, *f.* Erſchreckung, Erſchreckniß.
Verſchrompeldheid, *f.* Runzeln, Verſchrumpelung, Falten.
Verſchrompelen, *v. a.* verſchrumpfen, verrunzeln, ſchrumpelicht, runzlicht werden.
een verſchrompeld voorhoofd, eine runzelichte Stirn.
Verſchronkelen, *v. n.* ſich ſchließen; wird von den Blumen geſaget.
Verſchrooken, *v. a.* verſengen, anbrennen.
Verſchroomen, *v. a.* erſchrecken, Schrecken einjagen.
Verſchryven, *v. a.* verſchreiben, falſch ſchrei-

ſchreiben; wieder abſchreiben; ausſchreiben, durch Schreiben zu einem Reichs- oder Landtag verſammlen.

een verſchryvende vorſt, ein ausſchreibender Fürſt.

eene ſchrift verſchryven, eine Schrift wieder abſchreiben.

Verſchryving, *f.* Wiederſchreibung, Abſchreibung einer Sache; Verſehen, Fehler im Schreiben, das Verſchreiben; it. das Recht zu der Verſammlung der Staaten verſchrieben und eingeladen zu werden.

Verſchudden, *v. a.* noch einmal aufs neue ſchütteln.

de kuſſens verſchudden, die Küſſen, die Polſters aufſchütteln.

zyn lever verſchudden, überlaut, aus voller Kehle lachen.

Verſchuilen, *v. a.* verbergen, verſtecken.

Verſchuiven, *v. a.* verſchieben, verrücken, aufſchieben.

iemand verſchuiven, einen verſchieben, verſtoßen, verwerfen, in eine Ecke ſchieben.

een werk op eenigen tyd verſchuiven, ein Werk auf einige Zeit verſchieben.

dat werk blyft verſchooven, das Werk bleibt verſchoben.

Verſchuiving, *f.* Aufſchub, Verzögerung.

Verſchuldigen, *v. a.* verpflichten, verbinden.

ik wil my liefſt niet aan hem verſchuldigen, ich will ihm lieber nicht verpflichtet ſeyn.

Verſchynen, *v. n.* erſcheinen, ſich ſehen laſſen; von der Sonne verdorren, verwelken.

daar is een komeet verſchynen, es iſt ein Comet erſchienen.

voor 't geregt verſchynen, vor Gericht erſcheinen.

de ſoldaaten verſchynen weêr in 't veld, die Truppen ſind wiederum in das Feld gerücket.

de middagzon verſchynt de bloemen, die Mittagsſonne verſengt, verbrennt die Blumen.

een engel is hem verſcheenen, ein Engel iſt ihm erſchienen.

de dag is eyndelyk verſcheenen, der Tag iſt endlich erſchienen, gekommen.

de rente, de betaaling is verſcheenen, die Zahlzeit iſt verfallen.

Verſchyning, *f.* Erſcheinung, ein Geſicht.

een verſchyning van een geeſt gehad hebben, eine Erſcheinung eines Geiſtes gehabt haben.

verſchyning voor 't regt, Erſcheinung vor Gericht.

verſchyning van eene betaaling, Verfallzeit einer Bezahlung.

Verſchynſel, *n.* erſcheinendes Geſicht, Erſcheinung, Phänomenon.

een verſchynſel gezien hebben, ein Geſicht geſehen haben.

een verſchynſel in der lugt, eine Erſcheinung in der Luft.

Verſen, *m.* die Ferſe.

Versheid, Friſchheit, friſcher Zuſtand.

Verſieren, *v. a.* putzen, zieren, ſchmücken.

Verſlaan, *v. a.* ſchlagen, überwinden, dämpfen, in die Flucht jagen; erſchrecken, zurückſchlagen, erkühlen, laulicht werden.

een leger verſlaan, eine Armee ſchlagen.

iemand door eene droevige tyding verſlaan, einen mit einer betrübten Zeitung erſchrecken.

den bal met zyn raket verſlaan, den Ball mit einem Raket zurückſchlagen.

die pal ſtaat zoo vaſt ingevrozen, dat ik hem niet verſlaan kan, der Pfal ſtelt ſo feſt eingefroren, daß ich ihn nicht verrücken kann.

dat bier is te kout, laat het wat verſlaan, das Bier iſt zu kalt, laßt es ein wenig verſchlagen.

dat bier zal verſlaan, zoo gy 't glas niet toedekt, das Bier wird ſchal werden, wenn ihr das Glas nicht zudeckt.

iemand een geſchiedenis van ſtuk tot ſtuk verſlaan, einem eine Geſchichte von Stück zu Stück erzählen.

zynen dorſt verſlaan, ſeinen Durſt löſchen.

Verſlaapen, *v. a.* verſchlafen.

zynen tyd, zyn geluk verſlaapen, ſeine Zeit, ſein Glück verſchlafen, verſäumen.

zyne tandpyne verſlaapen, ſeine Zahnſchmerzen verſchlafen.

Verſlaaven, *v. a.* zum Sklaven machen.

zig door armoed tot knegt- of meidwerken verſlaaven moeten, ſich aus Armuth zu Knecht- oder Mägdearbeit verdingen, vermiethen müſſen.

aan zyne vuile driften verſlaaft zyn, ſeinen unfläthigen Lüſten dienſtbar, leibeigen ſeyn.

Verſlaaving, *f.* Unterwerſung, Unterwürfigkeit, Zwang etwas zu thun.

Verſlabbern, *v. n.* beſchlabbern, beſchütten im Eſſen.

door gulzig vreeten zig verſlabbert hebben, durch allzu begieriges Freſſen ſich beſchlabbert, beſchüttet, zerzogen haben.

kinderen en oude lieden verſlabbern zig ligt by de lepelſpyze, Kinder und alte Leute beſchlabbern ſich leichtlich bey der Löffelſpeiſe.

Verſlag, *n.* Bericht, Antwort.

verſlag doen, berichten, Nachricht geben.

Ver-

Verſlagen, *adj.* verſchlagen, erſchrocken, überwunden.
hy is verſlagen, er iſt geſchlagen.
verſlagen bier, verſchlagen Bier.
Verſlagendheid, *f.* Verſchlagenheit, Entſetzen, Schrecken.
die quaade tyding veroorzaakde eene groote verſlagendheid, dieſe böſe Zeitung verurſachte ein großes Entſetzen.
Verſlampampen, *v. a.* verſchlampampen, verpraſſen, verfreſſen, verſchlemmen, verſchmauſen.
al zyn geld verſlampampt hebben, alle ſein Geld verſchlampampt haben.
Verſlampamper, *m.* Verſchwender, Durchbringer.
Verſlapen, *v. a.* verſchlafen.
Verſlappen, *v. n.* ſchlaff, lucker, ſchwach werden.
een geſpant touw, een geſpande boog verſlapt allengskens, ein geſpanntes Seil, ein geſpannter Bogen wird nach und nach lucker.
verſlapt zyn in zyn yver, in zyn godsdienſt, erlauen, kalt werden, worden ſeyn in ſeinem Eifer, in ſeiner Andacht.
de wind verſlapt, der Wind wird ſchwach.
de neeringen verſlappen, die Nahrung fällt, die Kundleute verlieren ſich.
Verſlapping, *f.* Verſchlappung, Schwachwerdung.
den oorlog baart verſlapping in den koophandel, der Krieg gebärt Schwächung in dem Kaufhandel.
Verſlaven, *v. a.* zum Sklaven machen, ſich unterwürfig machen.
Verſlegten, *v. n.* ſchlimmer, ſchlechter, ärger werden, verſchlimmern.
Verſlempen, *v. a.* verſchlampampen, verpraſſen, verfreſſen, verſchmauſen.
Verſlenſſen, *v. n.* verwelken, verdorren.
de bloemen beginnen te verſlenſſen, die Blumen fangen an zu verwelken.
Verſleuren, *v. a.* verſchlendern, verſchluddern, verſchmieren, verſchmutzen, durch Nachläßigkeit verderben laſſen.
Verſlimmen, verſlimmeren, *v. n.* verſchlimmern, ſchlimmer werden.
Verſlinden, *v. a.* verſchlingen, verſchlucken, verzehren.
de wolven verſlinden ſchaapen en menſchen, die Wölfe freſſen Schafe und Menſchen.
zyn goed verſlinden, ſein Gut durchbringen.
de zee verſlind groote ſchatten, die See, das Meer verſchlingt große Schätze.
Verſlinder, *m.* Verſchlinger, Verſchwender, Vergeuder, Durchbringer.
Verſlinding, *f.* Verſchwendung, Verpraſſung.
Verſlingeren, *v. a. & n.* verſchlenkern, verderben laſſen.
zig op een vrouwmenſch, op een boer verſlingeren, ſich in ein Weibsbild, in eine Hure verlieben.
Verſlodderen, *v. a.* verſchluddern, verſchmutzen, ſchmutzig gebrauchen.
hy laat zyne kleederen verſlodderen, er geht ſehr ſchludderig, er trägt ſeine Kleider ganz garſtig.
Verſloffen, *v. a.* verſäumen, verwahrloſen, vernachläßigen.
zyne dingen tragelyk verſloffen, ſeine Sachen liederlich verſäumen.
Verſloffing, *f.* Verſäumniß, Verwahrloſung.
Verſlonſen, *v. a.* verſchluddern, verſchmutzen.
Verſlyten, *v. a. & n.* verbrauchen, abnutzen; halten, achten.
hy verſlyt veel ſchoenen, er verbraucht, zerreißt viel Schuhe.
zynen tyd onnuttelyk verſlyten, ſeine Zeit unnütze hinbringen.
waar voor verſlyt gy my? für wen haltet ihr mich?
Verſlyting, *f.* Verbrauchung, Abnutzung, Verderbung.
alles is verſlyting onderworpen, alles iſt eitel, alles iſt der Verderbung unterworfen.
Verſmaadelyk, *adj. & adv.* verächtlich.
een verſmaadelyk ambagt, ein verächtlich Handwerk.
iemand verſmaadelyk bejegenen, jemand auf eine verächtliche Weiſe begegnen.
Verſmaaden, *v. a.* verſchmähen, verachten.
men moet geen deugdzaam menſch om zyne armoede verſmaaden, man muß keinen tugendſamen Menſchen um ſeiner Armuth willen verſchmähen.
Verſmaader, *m.* -adſter, *f.* Verächter.
Verſmaadheid, *f.* Verachtung, Verſchmähung.
Verſmaadig, *adj.* verächtlich, verſchmäht.
Verſmaading, *f.* Verſchmähung, Verachtung.
Verſmagten, *v. n.* erſticken, verſchmachten.
Verſmagting, *f.* Verſchmachtung, Erſticken.
Verſmakken, *v. a.* zum zweytenmale werfen.
ik moet dien worp eens verſmakken, ich muß den Würfel noch einmal werfen, den Wurf wiederholen.
Verſmallen, *v. a.* verſchmälern, ſchmälern, ſchmäler machen.
Verſmeeden, *v. a.* verſchmieden, mit Schmieden verarbeiten, verbrauchen, umſchmieden, von neuem ſchmieden.

veel yzer verſmeeden, viel Eiſen verſchmieden.
Verſmeeding, *f.* Umſchmiedung.
Verſmeeren, *v. a.* verſchmieren, verfreſſen.
veel zalf aan een zeer, of wonde verſmeeren, viel Salbe an einer Wunde verſchmieren.
zyn geld verſmeert en verſmult hebben, ſein Geld verfreſſen und verſoffen haben.
Verſmelten, *v. a. & n.* verſchmelzen, ſchmelzen, umſchmelzen.
oud tinwerk verſmelten, alt Zinn umſchmelzen.
verſmelten van hitte, von Hitze verſchmelzen.
Verſmelting, *f.* Umſchmelzung, Umgießung der Metalle.
Verſmooren, *v. a. & n.* erſticken.
door rook verſmooren, im Rauch erſticken.
't kind wierd in de wieg verſmoort gevonden, das Kind ward in der Wiege erſtickt gefunden.
Verſmooring, *f.* Erſtickung.
Verſmullen, *v. a.* verſtreichen, verſchmieren; it. verfreſſen.
Verſmyten, *v. a.* verwerfen, verſchmähen, verſtoßen.
zyn vrouw verſmyten, ſeine Frau verſtoßen.
de goede vermaaningen verſmyten, die gute Ermahnungen verwerfen.
Verſnaauwen, *v. a.* ſchelten, hart anfahren, unhoflich begegnen.
Verſnaperen, *v. a.* verſchnappen, eilend wegnaſchen.
Verſnapering, *f.* Leckerbißchen, niedliches Naſchbißchen.
Verſnippelen, verſnipperen, *v. a.* verſchnippeln, zu kleinen Stückchen ſchneiden.
Verſnoepen, *v. a.* vernaſchen, für Naſchwerk ausgeben.
Verſnoeren, *v. a.* von neuem anreyhen, auf die Schnur ziehen.
die paarlen moeten verſnoerd worden, die Perlen müſſen wieder aufgereyhet werden.
Verſnorken, *v. a.* verſchnarchen, anſchnauzen, anfahren, mit groben Scheltworten an⸗ oder mitfahren.
men moet niemand verſnorken, man muß niemand anſahren.
Verſnot, *adj.* verrotzt, mit dem Schnupfen behaftet.
ik ben zeer verſnot, ich bin ſehr verrotzt.
Verſnyden, *v. a.* verſchneiden, durch Schneiden verbrauchen; von neuem ſchneiden, was unrecht geſchnitten iſt; item durch übles Schneiden verderben; it. caſtriren, die Mannheit benehmen.
een pen verſnyden, eine Feder ſchneiden.
Verſollen, *v. a.* zerkrippelen, zerdrücken mit den Händen.
Verſpaaden, *v. a. & n.* verſpaten, ſpäter erſcheinen, kommen, ankommen.
de afgaande maan verſpaad van dag tot dag, der abnehmende Mond erſcheint von Tag zu Tag ſpäter.
de koorts verſpaad van tyd tot tyd, das Fieber kommt von Zeit zu Zeit ſpäter.
een onderzoek poogen te verſpaaden, eine Unterſuchung zu verſchieben trachten.
Verſpaaren, *v. a.* verſparen, ſparen, zu Rathe halten.
Verſpeelen, *v. a.* verſpielen, im Spiele verlieren; von neuem ſpielen.
Verſpieden, *v. a.* ausſpähen, auskundſchaften.
gy zyd komen 't land te verſpieden, ihr ſeyd kommen das Land auszuſpähen.
iemand beimelyk verſpieden, einen heimlich ausſpähen, verrathen.
Verſpieder, *m.* -dſter, *f.* Ausſpäher, Kundſchafter, Spion.
Verſpiedjagt, *f.* eine Advisjagt, Jacht, Jachtſchiff, Advisſchiff.
Verſpieding, *f.* Ausſpähung, Auskundſchaffung.
Verſpiedtoren, *m.* Wachtthurm, Warte.
Verſpillen, *v. a.* verſchwenden, vergeuden, durchjagen.
zyn geld verſpillen, ſein Geld verſchwenden.
zyne kragten aan iets verſpillen, ſeine Kräfte an etwas ſchwächen.
Verſpiller, *m.* Verſchwender, Durchbringer.
Verſpilling, *f.* Verſchwendung.
Verſpinnen, *v. a.* verſpinnen, aufſpinnen.
al zyn vlas verſpinnen, alle ſeinen Flachs verſpinnen.
zeker garen verſponnen hebben, gewiſſes Garn verſponnen, zu grob, zu ungleich und zu knopfig geſponnen haben.
Verſpitſen, *v. a.* wiederſpitzen, wieder ſpitzig machen.
de punt aan iets verſpitſen, die Spitze an etwas wieder ſpitzen.
Verſpreeken, *v. a.* verſprechen, abreden, verabreden, verheißen, zuſagen, loben, verreden.
ik heb 't met hem verſproken, dat wy ons op dien tyd daar zullen laaten vinden, ich habs mit ihm abgeredet, daß wir uns um ſelbige Zeit dort werden einfinden.
met ſtilzwygen verſpreekt men zig niet, mit Stillſchweigen verredet man ſich nicht.
Verſpreiden, *v. a.* ausbreiten.

een

een pasquil onder 't volk verſpreiden, ein Pasquill unter das Volk ausbreiten.
valſche tydingen verſpreiden, falſche Zeitungen ausbreiten.
het onkruid verſpreit zig met der haaſt, das Unkraut greift ſchnell um ſich.
Verſpreider, *m.* der etwas verbreitet, Verbreiter, Ausbreiter.
een verſpreider van ſchimpſchriften, ein Verbreiter von Schimpfſchriften, Pasquillen.
Verſpreiding, *f.* Verbreitung, Bekanntmachung, Ausbreitung.
Verſpringen, *v. a.* verſpringen.
hy heeft zyn been verſprongen, er hat ſich das Bein verſprungen.
gy moet dien ſprong verſpringen, ihr müßt dieſen Sprung wiederholen, noch einmal machen.
die hoogtyd verſpringt alle jaaren een dag, dieſes Feſt fällt alle Jahre auf einen Tag weiter; bewegt ſich jährlich um einen Tag.
Verſtaalen, *v. a.* verſtählen, ſtählen.
een byl, een mes in 't ſmeeden verſtaalen, ein Beil, ein Meſſer im Schmieden verſtählen, mit Staal härten.
hy heeft een verſtaald hert, er hat ein hartes, ein eiſen- oder ſtaalhartes Herz.
Verſtaan, *v. a.* verſtehen, begreifen, faſſen.
verſtaan wat jemand zegt, verſtehen, was einer ſaget.
verſtaa my wel! merkt wohl was ich ſage!
dat verſtaat zig, das verſteht ſich.
iemand wat te verſtaan geeven, einem etwas zu verſtehen geben, ihn deſſen verſtändigen.
zig ergens toe verſtaan, ſich irgend wozu verſtehen.
zig op iets verſtaan, ſich auf etwas verſtehen.
eene taal wel verſtaan, eine Sprache wohl verſtehen.
het pand verſtaat zig; 't pand is verſtaan in den lombart, das Pfand verſteht ſich; das Pfand iſt verſtanden im Leyh- oder Pfandhauſe.
haar vader zal nooit tot dat huwelyk verſtaan, ihr Vater wird in dieſe Heyrath niemals willigen.
Verſtaanbaar, *adj.* verſtändlich, deutlich.
hy is niet verſtaanbaar, er iſt dunkel.
Verſtaanbaarheid, *f.* Verſtändlichkeit, Deutlichkeit.
daar is geen verſtaanbaarheid in die rede, in dieſer Rede iſt kein Verſtand.
Verſtaanlyk, *adj. & adv.* verſtändlich, deutlich.
eene ligt verſtaanlyke taal, eine leicht verſtändliche Sprache.
eene verſtaanlyke rede voeren, eine verſtändliche Rede führen.
Verſtaaven, *v. n.* verlechzen, vertrocknen, in Tauben fallen.
als een vat al te droog ſtaat, moet 't verſtaaven, wenn ein Faß allzu trocken ſteht, muß es verlechzen.
Verſtand, *n.* Vernunft, Verſtand, Sinn; Geiſt; Meynung.
hy heeft goed verſtand, er hat guten Verſtand.
al zyn verſtand aan iets te koſte leggen, alle ſeinen Verſtand auf etwas legen, anlegen, anwenden.
verſtand houden met iemand, Verſtändniß haben mit jemand.
dat gaat myn verſtand te boven, *dat gaat boven myn verſtand*, das iſt über meinen Verſtand.
om de onkunde te verdryven, moet men zyn verſtand oeffenen, um die Unwiſſenheit zu vertreiben, muß man ſeinen Verſtand üben.
het gaat haar aan haar verſtand, ſie nimmt es allzu ſehr zu Herzen, nimmt ſich deſſen ſo ſehr an, daß ſie darüber den Verſtand verliert.
dat krenkt myn verſtand, das zerbricht mir den Kopf.
verſtand houden, Briefe wechſeln, einen Briefwechſel unterhalten.
Verſtandeloos, *adj. & adv.* ohne Verſtand, unſinnig.
een verſtandeloos menſch, ein unſinniger Menſch.
verſtandeloos te werk gaan, mit Unverſtande umgehen.
Verſtandeloosheid, *f.* Dummheit, Unſinnigkeit.
Verſtandelyk, *adj.* mit gutem Verſtande begabt, verſtändig.
Verſtandhouding, *f.* heimliches Verſtändniß.
Verſtandig, *adj.* verſtändig, vernünftig, weiſe.
Verſtandigen, *v. a.* zu verſtehen geben.
Verſtandigheid, *f.* Weisheit, Klugheit, Verſtand.
Verſtandiglyk, *adv.* verſtändig, weislich.
Verſtaven, *v. n.* zerlechzen, verlechzen.
Verſte, *adj.* weiteſte, fernſte.
verſte punt, das Aphelium. *aſtron.*
Verſteeken, *v. a.* verſtecken, verbergen, verkriechen; verſtechen, zuſtechen, zunähen, zuſtopfen; anders ſtechen; berauben.
eenig geld, goed, eenen ſchat verſteeken, einig Geld, Gut, einen Schatz verſtecken, verbergen.
een gat verſteeken, ein Loch zuſtechen.

een ſpelde verſteeken, eine Stecknadel anders ſtecken.
iemand van zyn regt, van zyn erfgoed verſteeken, jemand ſeines Rechts, ſeines Erbguts berauben.
eenen drukvorm verſteeken, eine Druckerform erweitern.
Verſteeking, *f.* Verſteckung, Beraubung.
verſteeking van zyn regt, Beraubung, Verſtoßung von ſeinem Rechte.
Verſteend, *adj.* verſteinert, in Stein verwandelt.
verſteend hout, verſteinertes Holz.
een verſteend hert, ein verſteinertes, hartes Herz.
Verſteenen, *v. n.* verſteinern, zu Stein, in Stein verwandelt werden.
zommige wateren doen 't hout verſteenen, etliche Waſſer verſteinern das Holz.
Verſteeniging, *f.* Verſteinerung, Verwandlung in Stein.
Verſtek, *n.* Beraubung des Rechts, Verluſt ſeines Rechts.
op ſtraffe van verſtek, bey Strafe ſein Recht zu verlieren.
Verſteken, *v. a.* verſtecken, verbergen, verkriechen; verſtechen, zuſtechen, zunähen, zuſtopfen; anders ſtechen; des Rechts berauben.
Verſteld, *adj.* entſetzt, erſchrocken.
over iets verſteld ſtaan, über etwas entſetzt ſeyn.
Verſteldheid, *f.* Entſetzen, Schrecken.
Verſtellen, *v. a.* flicken, beſſern, ausbeſſern, büßen, erſchrecken, entſetzen.
oude kleederen, oude kouſſen verſtellen, alte Kleider, alte Strümpfe flicken.
een uurwerk verſtellen, ein Uhrwerk wieder richten.
een ſpeeltuig verſtellen, ein verſtimmtes Inſtrument wiederſtimmen.
Verſteller, *m.* -lſter, *f.* Flicker, Ausbeſſerer.
Verſtelling, *f.* Flicken, Ausbeſſern, Wiederzurichtung.
Verſtendigen, zu verſtehen, wiſſen geben, Nachricht geben, unterrichten.
Verſterf, *n.* Abſterben, Tod, Sterbefall.
by verſterf zal een gedeelte van de erfenis op hem vallen, komen, bey dem Sterbefalle wird ein Theil der Erbſchaft auf ihn kommen.
Verſterfbaar, *adj.* erbfällig.
Verſterfenis, *f.* Erbſchaftsfall, Zufallung einer Erbſchaft.
Verſterken, *v. a.* verſtärken, befeſtigen, fortificiren.
eene ſtad, een plaats verſterken, eine Stadt, einen Platz verſtärken.
goede wyn verſterkt de maage, guter Wein ſtärkt den Magen.
iemand in zyn voorneemen verſterken, einen in ſeinem Vornehmen ſtärken.
Verſterkend, *adj.* verſtärkend, ſtärkend.
verſterkende middelen gebruiken, ſtärkende Mittel gebrauchen.
Verſterker, *m.* der verſtärkt, ſtark machet.
Verſterking, *f.* Verſtärkung, Befeſtigung.
verſterkingen van eene ſtad, Wälle, Schanzen einer Stadt.
iets gebruiken tot verſterking van de maage, etwas zur Stärkung des Magens brauchen.
Verſterven, *v. n.* verſterben, ſterben, zuſterben, durch Erbſchaft zufallen, aus dem Gedächtniſſe bringen.
zyn moeders goed moet op hem verſterven, ſeiner Mutter Gut muß ihm erblich zufallen.
een geheim by zig verſterven laaten, ein Geheimniß bey ſich ſterben laſſen.
Verſterving, *f.* Verſterbung, Abſterben, Tödtung.
door verſterving kan 'er een groote verandering in de erfenis komen, durch den Tod kann eine große Veränderung in die Erbſchaft kommen.
daar is eene verſterving in dat lid, das Glied fängt an abzuſterben, wird vom Krebſe angefreſſen.
een waar chriſten moet tot de verſterving van zig zelven komen, ein wahrer Chriſt muß zu der Abſterbung ſeiner ſelbſt kommen.
Verſtikken, *v. a. & n.* erſticken, erwürgen.
door den rook verſtikken, im Rauche erſticken.
zy is door 't inzwelgen van eenen grooten brok verſtikt, ſie iſt an einem großen Biſſen erſtickt.
Verſtikking, *f.* Erſtickung, Erwürgung.
Verſtinken, *v. n.* verfaulen, ſtinkend, faul werden.
Verſtokken, *v. a.* verſtocken, erhärten.
iemand in zyne boosheid verſtokken, einen in ſeiner Bosheit verſtocken.
Verſtokking, verſtoktheid, *f.* Verſtockung, Verhärtung.
Verſtommen, *v. a. & n.* verſtummen, erſtummen, ſtumm machen, werden.
iemand door kragtige redenen verſtommen, einen durch kräftige Beweisthümer ſtumm machen, ihm das Maul ſtopfen.
Verſtompen, *v. a. & n.* ſtumpfen, ſtumpf machen, abſtumpfen, abnutzen, ſtumpf werden.
een mes, een byl verſtompen door veel gebruik, ein Meſſer, ein Beil durch vielen Gebrauch ſtumpf machen.
de dronkenheid verſtompt den verſtand, die Trunkenheit ſchwächet den Verſtand.

zulk geſtadig blokken kan niet anders als het verſtand verſtompen, eine ſo beſchwerliche Arbeit muß den Geiſt ſtumpf machen, ermüden.
de ſcherpte van iemands reden verſtompen, eines ſpitzfündige Rede zu nichte machen.
Verſtomping, *f.* Stumpfung, Stumpfwerdung.
dat ſtrekt tot verſtompinge van 't verſtand, dadurch wird der Verſtand ſtumpf.
Verſtoorder, *m.* -dſter, *f.* Stöhrer, Verſtöhrer, Zerſtöhrer.
een verſtoorder van de gemeene ruſt, ein Stöhrer der allgemeinen Ruhe.
Verſtoordheid, *f.* Verſtöhrung, Zorn.
verſtoordheid des gemoeds, Stöhrung des Gemüths.
iemands verſtoordheid op zynen hals haalen, eines Zorn ſich auf den Hals laden.
Verſtooren, *v. a.* verſtöhren, ſtöhren, beunruhigen, entrüſten, verunruhigen; zerſtöhren, verheeren, verwüſten.
iemands gemoedsruſt verſtooren, eines Gemüthsruhe ſtöhren.
een land, een ſtad verſtooren, ein Land, eine Stadt zerſtöhren.
die quaade tyding heeft hem zeer verſtoort, dieſe böſe Zeitung hat ihn ſehr irre gemachet.
Verſtooring, *f.* Verſtöhrung, Zerſtöhrung, Unruhe.
verſtooring des gemoeds, Verſtöhrung des Gemüths.
de verſtooring van Jeruſalem, die Zerſtöhrung Jeruſalems.
Verſtooteling, *m.* der von einem jeden verworfen und verachtet wird; Verworfener, Verſtoßener.
Verſtooten, *v. a.* verſtoßen, wegſtoßen, verwerfen, verachten.
zyn wyf verſtooten, ſein Weib verſtoßen.
de genade, de goede vermaningen verſtooten, die Gnade, die guten Ermahnungen von ſich ſtoßen.
Verſtooting, *f.* Verſtoßung.
de verſtooting van zyn vrouw, die Verſtoßung ſeiner Frau.
Verſtooven, *v. a.* wieder wärmen, aufwärmen.
men kan die ſpys niet verſtooven, man kann das Eſſen nicht noch einmal wärmen.
al 't ſop dat by de ſpys was is verſtoofd, die ganze Brühe am Fleiſche iſt eingekocht.
Verſtoppen, *v. a.* verſtopfen, zuſtopfen.
een gat, eene opening verſtoppen, ein Loch, eine Oeffnung verſtopfen.
een ſchip verſtoppen, ein Schiff verſtopfen.
die ſpyze verſtopt meer als ze opent, dieſe Speiſe ſtopft mehr als ſie öffnet.
verſtopt zyn in de neus, in 't hoofd, verſtopft ſeyn in der Naſe, im Kopfe.
die pyp is verſtopt, dieſe Pfeife iſt verſtopft.
Verſtopping, verſtoptheid, *f.* Verſtopfung.
een verſtopping in de blaaze, eine Verſtopfung in der Blaſe.
Verſtoren, *v. a.* ſtöhren, verſtöhren, zerſtöhren; verwüſten; beunruhigen, verunruhigen, entrüſten.
Verſtorten, *v. a.* verſchütten, vergießen.
veel bloeds verſtorten, viel Bluts vergießen.
Verſtoten, *v. a.* verſtoßen, von ſich ſtoßen, ausſtoßen, wegſtoßen, verachten, verwerfen.
Verſtoven, *v. a.* wärmen, einkochen.
Verſtouten, *v. a.* erkühnen, kühn, verwegen, ſtolz, hoffärtig machen.
iemand verſtouten iets te doen, jemand ſtolz machen etwas zu thun.
zig verſtouten iets te doen, ſich erkühnen etwas zu thun.
ik verſtoute my, by u te komen, ich erkühnte mich, nehme mir die Freyheit zu euch zu kommen.
Verſtouwen, *v. a.* den Platz, die Stelle verändern, umwechſeln.
Verſtrammen, *v. a. & n.* ſteif, ſtarr werden, machen.
myne leden beginnen te verſtrammen door den ouderdom, meine Glieder werden vor Alter ſteif.
verſtramde leden hebben, ſteife Glieder haben.
Verſtramming, *f.* Erſteifung, Erſtarrung, Steifigkeit.
eene verſtramming in eenen arm hebben, eine Steifigkeit im Arme haben.
Verſtrangen, *v. n.* ſtrenger werden.
Verſtrekken, *v. a. & n.* gereichen, gelangen, dienen, vorſtrecken, vorſchießen, leihen.
alles, dat 'er was, verſtrekde hem tot buit, alles was da war, ward ihm zur Beute.
iemand geld tot iets verſtrekken, einem Geld zu etwas vorſtrecken.
Verſtrengelen, *v. a.* verknüpfen mit doppelten Knöpfen oder Knoten.
Verſtrengen, *v. n.* ſtrenger werden.
die koude verſtrengt, die Kälte wird ſtrenger, nimmt zu.
Verſtrikken, *v. a.* verſtricken, beſtricken, an einem Stricke, Netze, Garne fangen.
iemand verſtrikken in zyne reden, jemand fangen in ſeinen Reden.

zig laaten verſtrikken door eene ſchoonheid, ſich verſtricken laſſen durch eine Schönheit.
Verſtrikking, *f.* Beſtrickung, Hintergehung; it. Ueberfall.
die rede dient maar tot zyne verſtrikking, die Rede dient nur ihn zu hintergehen; ihm einen Dunſt vorzumachen.
Verſtrooidheid, *f.* Zerſtreuung.
de verſtrooidheid van gedagten belet de andagt in 't gebed, die Zerſtreuung der Gedanken verhindert die Andacht im Gebete.
Verſtrooyelingen, *m.* Verlaufene, Zerſtreute, Flüchtige, die hie und da hingeflogen.
de verſtrooyelingen zogten hier of daar eene ſchuilplaats, die Zerſtreueten ſucheten überall eine Freyſtadt.
Verſtrooyen, *v. a.* verſtreuen, zerſtreuen.
de vyanden verſtrooyen, die Feinde zerſtreuen, in die Flucht jagen.
de ſtorm heeft de ſcheepen van de vloot verſtrooid, der Sturm hat die Schiffe von der Flotte zerſtreuet.
Verſtrooying, *f.* Verſtreuung, Zerſtreuung.
de verſtrooying der volkeren, die Zerſtreuung der Volker.
Verſtryken, *v. a.* verſtreichen, verſchmieren, vermalen, wieder anſtreichen, vergehen, verlaufen.
veel zalf aan een wond verſtryken, viel Salbe an einer Wunde verſtreichen.
aan een nieuw huis veel verwe verſtryken, an einem neuen Hauſe viel Farbe verſtreichen, vermalen.
een bef met een ſtrykyzer verſtryken, einen Kragen mit einem Bügeleiſen wieder ausſtreichen.
den tyd, de gelegenheid verſtryken laaten, die Zeit, die Gelegenheit verſtreichen laſſen.
Verſtuiken, *v. a. & n.* verſtauchen, verrenken, verdrehen.
zyn been verſtuiken, ſein Bein verſtauchen.
Verſtuiking, *f.* Verſtauchung, Verrenkung.
Verſtuiten, *v. a. & n.* verſtauchen, verrenken, verdrehen.
Verſtuiven, *v. n.* verſtauben, verſieben, verſtobern, wegjagen, wegfliegen.
de zand verſtuift in de wind, der Sand verſtäubt im Winde.
de vyanden verſtooven op onze komſte, die Feinde verſtoben bey unſerer Ankunft.
Verſtuiving, *f.* Verſtäubung, Zerſtreuung.
Verſtyfdheid, *f.* Steife.
hy heeft een verſtyfdheid in zyne knie, er hat eine Steifheit in ſeinen Knien, er kann ſeine Knie nicht beugen.

Verſtyven, *v. n.* erſtarren, ſteif, ſtarrend werden.
verſtyven van koude, erſtarren von Kälte.
't bloed verſtyft in myne aderen, das Blut erſtarrt in meinen Adern.
verſtyven in zyn boosheid, erhärtet ſeyn in ſeiner Bosheit.
Verſtyving, *f.* Erſtarrung.
verſtyving van 't gebloed in de aderen, Erſtarrung des Geblütes in den Adern.
Verſuffen, *v. n.* kindiſch, einfältig, ſimpel werden.
de oude man begint te verſuffen, der alte Mann fängt an kindiſch zu werden.
Verszenen, *f.* die Ferſe.
Vertaalder, *m.* Uberſetzer, Dollmetſcher.
Vertaalen, *v. a.* überſetzen, überbringen in eine andere Sprache, dollmetſchen.
een boek uit 't franſch in 't duitſch vertaalen, ein Buch aus dem Franzöſiſchen ins Deutſche überſetzen.
Vertaaler, *m.* Ueberſetzer, Dollmetſcher.
Vertaaling, *f.* Ueberſetzung, Dollmetſchung.
Vertaart, *adj.* vernaſcht, verleckert, verſchleckert.
Vertalen, *v. a.* überſetzen, dollmetſchen.
Vertappen, *v. a.* verzapfen, verſchenken, ausſchenken; abzapfen, umzapfen, ablaſſen.
die waard vertapt veel hondert tonnen biers in 't jaar, dieſer Wirth ſchenkt viel hundert Fäſſer Bier des Jahrs über aus.
een groot vat wyns in kleindere vertappen, ein groß Faß Wein in kleinere überzapfen.
Vertaſten, *v. a.* vertaſten, vergreifen, falſch greifen.
vertaſt u 'er niet aan! vergreift euch nicht dran!
Verteerder, *m.* Verzehrer, Verthuer, Verſchwender.
Verteeren, *v. a.* verzehren, verbrauchen, verſchwenden, drauſgehen laſſen; verdauen, verkochen; ſchwinden, abnehmen, ab- und auszehren; it. noch einmal mit Theer beſtreichen, betheeren.
veel verteeren in een herberg, viel in einem Wirthshauſe verzehren.
zyn geld onnuttig verteeren, ſein Geld unnützlich verſchwenden.
veel hout, veel koolen verteeren, viel Holz, viel Kohlen verbrauchen.
myn maage kan geene grove ſpys verteeren, mein Magen kann keine harte Speiſe verdauen.
de overgroote hitte verteerde het gewas op 't veld, durch die übermäßige Hitze verwelkte das Gewächſe auf dem Felde.

het yzerwerk word door de roeſt verteerd, der Roſt verzehrt das Eiſen.

alles wat 'er in huis was, is door het vuur verteerd, das Feuer verzehrete alles was im Hauſe war.

't vuur der liefde kan 't misnoegen verteeren, die Flamme der Liebe kann alles Mißvergnügen tilgen.

zy verteerd van hertzeer, ſie zehrt ſich von Herzeleid ab.

god is een verteerend vuur, Gott iſt ein verzehrend Feuer.

eene verteerende ziekte, eine verzehrende Krankheit.

Verteering, *f.* Verzehrung, Aufwand, Verdauung.

de verteering in 't huishouden, der Aufwand im Haushalten.

de wyn dient tot verteering der ſpyze, der Wein dient zur Verdauung der Speiſe.

verteering van 't brandoffer, Verzehrung des Brandopfers.

Verteerlyk, *adj.* verzehrlich, verthulich.

hy braſt, als of zyn goed niet verteerlyk was, er ſchwelgt, als wenn ſein Gut nicht zu verzehren wäre.

Vertegenwoordigen, *v. a.* vor Augen ſtellen, vorſtellen.

indien wy ons het gebeurde aandagtiglyk vertegenwoordigen, wenn wir uns das Vergangene lebhaft vorſtellen.

Vertellen, *v. a.* erzählen, verzählen, ſich im Rechnen irren.

ik heb my verteld, ich habe mich verzählt.

Vertellenswaardig, *adj.* erzählungswürdig.

Verteller, *m.* -lſter, *f.* Erzähler, der etwas erzählet.

hy is een vermaakelyke verteller, er erzählet artig, man höret ihn gern erzählen.

Vertelling, *f.* Erzählung.

een kortswylige vertelling, eine lächerliche Erzählung, ein Mährchen zum lachen.

beuzelagtige vertellingen, alberne Fabeln, Erzählungen.

Verteren, *v. a. & n.* verzehren, verbrauchen, verſchwenden; verdauen, vergehen; aufs neue mit Theer beſtreichen.

Vertienden, *v. a.* verzehnden, die Zehnden geben, nehmen.

de vrugten van zyne boeren vertienden, von ſeinen Bauern den Zehnden von den Früchten heben, nehmen, einnehmen.

Vertiender, *m.* der Zehnder, der den Zehend erhebt.

Vertiening, *f.* Verzehndung, Gebung oder Hebung der Zehnden.

Vertier, *m.* Abzug, Abſatz, Vertrieb, Verkauf.

Vertieren, *v. a.* verkäuflich abſetzen, abziehen, verſchließen, vertreiben, anbringen, an Mann bringen, verhandeln.

Vertiering, *f.* Abzug, Verſchluß, Vertrieb, Abſatz, Verſchleißung.

Vertillen, *v. a.* verheben, verſetzen, aufheben.

een zwaar gewigt vertillen, ein ſchwer Gewicht heben, aufheben.

zig aan eenen al te zwaaren ſteen, of pak vertilt hebben, ſich an einem allzu ſchweren Stein oder Laſt verhoben haben.

Vertimmeren, *v. a.* verzimmern, verbauen.

veel gelds vertimmeren, viel Gelds verbauen.

een huis vertimmeren, das Bauwerk in einem Hauſe erneuern, verändern.

Vertinnen, *v. a.* verzinnen, überzinnen.

Vertinſel, *n.* Verzinnung.

het vertinſel is al van die panne af, die Verzinnung, das Zinn iſt alles abgenutzt von dieſer Pfanne.

Vertoefplaats, *f.* Aufenthalt, Abtritt, bleibende Stäte.

Vertoeven, *v. n.* verziehen, warten, bleiben, harren, ſich aufhalten, ruhen.

vertoeft wat! verzieht ein wenig!

wy moeten hier niet lang vertoeven, wir müſſen hier nicht lang verziehen.

Vertoever, *m.* Verzieher, Aufhalter, langſamer Verzögerer.

Vertoeving, *f.* Verziehung, Verzögerung, Zauderung.

Vertolken, *v. a.* dollmetſchen, überſetzen, auslegen.

iemands rede mondelyk vertolken, jemands ſeine Rede mündlich verdollmetſchen.

Vertolker, *m.* Dollmetſcher, Ausleger.

door eenen vertolker ſpreeken, antwoorden, durch einen Dollmetſcher reden, antworten.

Vertolking, *f.* Dollmetſchung, Verdollmetſchung.

Vertollen, *v. a.* verzollen.

Vertonnen, *v. a.* in andere Fäſſer, Tonnen thun, faſſen, ſchlagen, packen.

bier vertonnen, Bier in andere Fäſſer ablaſſen.

die haring moet vertoont worden, dieſe Heringe müſſen umgepackt werden.

Vertoog, *n.* Erzählung, Abhandlung, Beweis, Ausführung.

hy deede een lang vertoog over die zaak, er machete eine lange Rede von der Sache.

een ſchriftelyk vertoog, eine ſchriftliche Ausführung.

Vertoogſchets, *f.* Project, Entwurf.

iedele vertoogſchetzen maaken, vergebliche Entwürfe entwerfen.

Vertoonen, *v. a.* bezeigen, zeigen, vorzeigen, ſehen laſſen, vorſtellen; beweiſen, darthun.
een ſchouw, tooneelſpel vertoonen, ein Schauſpiel vorſtellen.
daar vertoont zig een ſtaartſtar, es zeigt ſich ein Schwanzſtern, Comet.
de perſoon des konings vertoonen, die Perſon des Königs vorſtellen.
iemand de gronden van een leerſpreuk vertoonen, jemand die Gründe eines Lehrſpruchs beweiſen, vortragen, zeigen.
de gezante vertoonde eerbiedig lyk aan den koning, dat, der Geſandte trug dem Könige ehrerbietiglich vor, daß.
zig in een gezelſchap vertoonen, ſich in einer Geſellſchaft ſehen laſſen.
Vertooner, *m.* Vorzeiger, Vorſteller, Acteur.
die vertooners van een ſpeel, die Vorſteller, Acteur eines Schauſpiels.
Vertooning, *f.* Vorſtellung.
de vertooning van een ſchouwſpel, die Vorſtellung eines Schauſpiels.
vertooning van een ſtaadig lyk, Aufſtellung einer ſtattlichen Leiche. *caſtrum doloris.*
eene ſchriftelyke vertooning, ein ſchriftlicher Beweis.
Vertoonplaats, *f.* Schaubühne, Schauplatz.
Vertoornen, *v. a.* erzornen, zornig, unwillig machen.
Vertraagen, vertragen, *v. a. & n.* träge, fahrläßig, faul, lau werden; verſchieben, verzögern.
vertraagen in 't goede, in zyn godsdienſt, träge, fahrläßig werden im Guten, im Gottesdienſte.
den voortgang van een werk of zaak vertraagen, den Fortgang eines Werks oder Sache verzögern.
Vertraaging, *f.* Trägheit, Faulheit, Langſamkeit, Verzug.
Vertrappen, *v. a.* zertreten, unter die Füße treten, zertrampeln.
Vertreeden, vertreden, *v. a.* zertreten, zutreten, mit Füßen treten.
het graan op 't veld wierd vertreeden, das Getreyde auf dem Felde wird zertreten.
zyn voet vertreeden hebben, ſeinen Fuß vertreten haben.
iemands goede naam vertreeden, jemands guten Namen ſuchen zu vernichtigen.
de deugd vertreeden, die Tugend verachten.
men moet zig zomtyds in 't veld wat gaan vertreeden, man muß zu Zeiten auf dem Lande etwas ſpatzieren gehen.
iemand vertreeden, einen vertreten, eines Stelle verwalten.
Vertreeder, *m.* der etwas unter die Füße tritt, verachtet, Verächter.

Vertreeding, *f.* Vertretung, Spatziergang, Verſtauchung.
Vertrek, *n.* Aufbruch, Gemach, Zimmer, Cabinet, Apartement.
een huis met veele vertrekken, ein Haus mit vielen Gemächern, Zimmern.
in een koninglyk, voorſtelyk vertrek gaan, in ein königliches, fürſtliches Zimmer gehen.
Vertrekken, *v. a.* verziehen, wegziehen, verreiſen, aufbrechen, abtreten, hinausgehen; ziehen, fortrücken.
vertrekt al te maal! tretet ab! geht hinaus alle mit einander.
zyn mond vertrekken, ſein Maul ziehen, verzerren.
iets zwaars van zyne plaats vertrekken, etwas Schweres von ſeiner Stelle verheben, verrücken.
Vertrekking, *f.* Verruckung.
Vertrooſtbaar, *adj.* tröſtlich, troſtbar.
Vertrooſtelyk, *adj.* tröſtlich.
Vertrooſten, *v. a.* tröſten, tröſtlich zuſprechen.
iemand in zyn ongeval vertrooſten, jemand in ſeinem Unglücke tröſten.
zig eenes dings vertrooſten, ſich eines Dings tröſten.
Vertrooſting, *f.* Vertröſtung, Troſt.
Vertrouwde, *c.* Vertrauter, Freund, Herzensfreund, Liebling.
hy was des konings vertrouwde, er war des Königs Vertrauter.
vertrouwde gelden, anvertraute Gelder.
iets niemand als zynen vertrouwde geopenbaard hebben, etwas niemand als ſeinem Vertrauten offenbaret haben.
Vertrouwdheid, *f.* Vertrauen, Zutrauen.
iemand iets in vertrouwdheid zeggen, einem etwas im Vertrauen ſagen, einem ein Geheimniß entdecken.
Vertrouweling, *m.* Vertrauter.
hy heeft het zynen vertrouweling geopenbaard, er hat es ſeinem Vertrauten geoffenbart.
Vertrouwen, *v. a. & n.* vertrauen, trauen, glauben, meynen, dafür halten, vermuthen.
op iemand vertrouwen, auf jemand vertrauen, ſein Vertrauen ſetzen.
ik vertrouw my op u! ich verlaſſe mich auf euch!
hy vertrouwt zig op zyn ſterkte, er verläßt ſich auf ſeine Stärke.
zy heeft zig deerlyk vertrouwd, ſie hat ſich ſchlecht verheyrathet; iſt eine niedrige Redensart.
iemand een geheim vertrouwen, jemand ein Geheimniß vertrauen, offenbaren, entdecken.

vertrouwt gy, dat? glaubet, vermeynet ihr, daß?
Vertrouwen, *n.* Vertrauen, Zuverſicht, Hoffnung, Meynung.
zyn vertrouwen op god ſtellen, ſein Vertrauen auf Gott ſetzen, ſtellen.
in een goed vertrouwen by iemand ſtaan, in gutem Credit bey jemand ſtehen.
Vertrouwendheid, *f.* Vertrauen, Zutrauen.
Vertſaagd, *adj.* verzagt, erſchrocken, furchtſam.
zyt niet vertſaagd! ſeyd nicht verzagt!
Vertſaagdheid, *f.* Verzagtheit, Furchtſamkeit.
Vertſaagen, *v. a.* verzagen, verzagt machen, erſchrecken, entſetzen.
Vertuianker, *m.* Teyanker, Anker der queer über einen andern ausgeworfen wird, und mit ihm die Geſtalt einer Gabel machet.
Vertuid, teyankert, das iſt vorn und hinten an einem Ankertau feſt; item vorn und hinten mit einem Caſtell verſehen; wird von Schiffen geſaget.
wy lagen vertuid, wir hatten geteyankert.
Vertuinen, *v. a.* noch einen Anker über den erſten auswerfen und das Schiff vorn und hinten an einen Anker feſt legen.
vertuining van een ſchip, die Caſtelle hinten und forne auf einem großen Schiffe.
Vertuiſſchen, *v. a.* vertauſchen, tauſchen, verſpielen.
zyn geld vertuiſſchen, ſein Geld verſpielen.
Vertuyen, *v. a.* teyankern.
Vertwyfeld, *adj. & adv.* verzweifelt.
Vertwyfeldheid, *f.* Verzweifelung.
in, of tot vertwyfeldheid vervallen, in Verzweifelung fallen, verfallen.
Vertwyfelen, *v. n.* verzweifeln.
Vertwyfeling, *f.* Verzweifelung.
Vertyen, *v. a.* verwerfen, wegſtoßen.
Vertzaagd, *adj.* verzagt, erſchrocken, furchtſam.
Vervaard, *adj.* furchtſam, ſchreckhaft, blöde, ſcheu.
een kind vervaard maaken, ein Kind furchtſam machen.
Vervaardheid, *f.* Furchtſamkeit.
Vervaardigen, *v. a.* verfertigen, bereiten, zubereiten.
Vervaardiging, *f.* Zubereitung, Verfertigung.
Vervaaren, *v. a. & n.* ſchrecken, erſchrecken, furchtſam machen, verfahren, ausziehen, abfahren, wegfahren; mit Fahren verzehren.
een kind, en een teder vrouwmenſch is ligt te vervaaren, ein Kind und ein zartes Frauenzimmer iſt leicht zu erſchrecken.
hy is vervaaren, maar ik weet niet waar hy vervaaren is, er iſt ausgezogen, aber ich weis nicht, wo er hingezogen iſt.
de ſchuit is vervaaren, das Schiff iſt abgefahren.
Vervaarenstyd, *f.* Ausziehezeit.
Vervaarlyk, *adj. & adv.* gefährlich, ſchröcklich, erſchröcklich, entſetzlich, fürchterlich.
een vervaarlyk aanzigt, gelaat, ein erſchrecklicher Anblick.
vervaarlyk ſchreeuwen, roepen, entſetzlich ſchreyen, rufen.
Vervaarlykheid, *f.* Schröcken, Entſetzen.
Vervaartyd, *f.* Ausziehzeit.
Vervaaten, *v. a.* verfaſſen, in ein ander Faß ſchlagen, umfaſſen.
Verval, *n.* Verfall, Abfall, Fall; Accidenz, Vortheil, Trinkgeld.
het groote verval van het waare chriſtendom is te beklaagen, der große Verfall des wahren Chriſtenthums iſt zu beklagen.
dat is verval voor de kook, das ſind Accidentien für den Koch.
Vervaldag, *m.* Verfalltag, Verfallzeit, Zahltag.
een wiſſelbrief op de vervaldag betaalen, einen Wechſelbrief auf den Verfalltag bezahlen.
Vervallen, *v. n.* verfallen, einfallen, baufällig werden; zahlbar werden.
tot dronkenſchap vervallen, dem Trunke ergeben ſeyn.
dat huis begint te vervallen, das Haus beginnt zu verfallen.
de man word oud, en hy vervalt geweldig, der Mann wird alt, und er verfällt gewaltig.
in zonden vervallen, tot hoerery vervallen, in Sünden verfallen, zur Hurerey verfallen.
met zyn ſchip op een zandplaat vervallen, mit ſeinem Schiffe auf eine Sandbank gerathen.
de wiſſelbrief vervalt toekomende weeke, der Wechſelbrief iſt künftige Woche zahlbar.
Vervalſchen, *v. a.* verfälſchen.
iemands handſchrift vervalſchen, jemands Handſchrift verfälſchen, nachmachen.
munt vervalſchen, Münze verfälſchen, falſche Münze prägen.
Vervalſcher, *m.* Verfälſcher.
een vervalſcher van de munt, falſcher Münzer.
Vervalſching, *f.* Verfälſchung.
Vervaltyd, *m.* Verfallzeit.
Vervangen, *v. a.* verfangen, auffangen, ablöſen, enthalten, begreifen, verfaſſen.
het paard is vervangen, das Pferd hat ſich verfangen; hat den Rotz.

eenen brief onder wege vervangen, einen Brief unter Wege auffangen.
ik zal u vervangen, als gy moede zyt, ich will euch ablöſen, wenn ihr müde ſeyd.
dit boek vervangt alle woorden van de franſche taal, dieſes Buch enthält alle Wörter der franzöſiſchen Sprache.
Vervaren, *v. a. & n.* ſchröcken, erſchröcken, furchtſam machen, verfahren, ausziehen, abfahren, wegfahren.
Vervaten, *v. a.* faſſen, verfaſſen, in ein ander Faß ſchlagen.
Vervatten, *v. a.* verfaſſen, begreifen, enthalten, anders angreifen, faſſen, von neuem unternehmen.
veel ſtoffe in weinig woorden vervatten, viel Materie in wenig Worten verfaſſen.
vervat den byl eens, greift das Beil an einer andern Stelle an, faſſet das Beil anders.
Vervederen, *v. n.* ſich mauſern, vermauſern, ein Vogel oder Geflügel.
Vervedertyd, *m.* Mauſezeit, da die Vögel ihre Federn verlieren und ändern.
Verveelen, *v. a.* verdrießlich, überläſtig, beſchwerlich fallen.
al dat praaten verveelt my, all das Schwatzen fällt mir zu beſchwerlich.
Verveeren, *v. n.* mauſern, die Federn ändern.
Vervegten, *v. a.* das Geld auf dem Fechtboden durchbringen, durch Fechten verlieren.
hy heeft veel gelds en zyn regt oog vervogten, er hat viel Gelds und ſein rechtes Auge auf dem Fechtboden eingebüßt.
Vervelen, *v. a.* verdrießlich, beſchwerlich fallen, ermüden.
Vervellen, *v. n.* das Fell, die Haut verändern.
myn vinger begint te vervellen, mein Finger bekömmt eine neue Haut.
men zegt dat de ſlangen alle jaaren vervellen, man ſaget, daß die Schlangen alle Jahre die Haut, den Balg verändern.
Vervelling, *f.* Veränderung der Haut, Mauſerung.
Ververſchen, *v. a.* erfriſchen, laben, erquicken, wäſſern.
zig door eenen koelen dronk ververſchen, ſich durch einen kühlen Trunk erquicken.
de gebeugnis van iets ververſchen, das Gedächtniß erneuern; item ſich einer Sache aufs neue erinnern.
de ſchilder zal alle myne oude ſchilderyen ververſchen, der Maler ſoll alle meine alten Bilder aufmalen.
zoute viſch, haring, aberdaan ververſchen, geſalzene Fiſche, Heringe, Laperdan wäſſern.

Ververſching, *f.* Erfriſchung, Erquickung, friſch Fleiſch.
ververſching van zoute viſch, Auswäſſerung der geſalzenen Fiſche.
Ververwen, *v. a.* wieder färben, auffärben, wieder anſtreichen.
linnen ververwen, leinen Zeug wieder färben.
Vervliegen, *v. n.* verfliegen, vergehen, wegfliegen, verdunſten, ausdunſten, verrauchen.
de tyd vervliegt, eer men 'er om denkt, die Zeit verfliegt, ehe man dran denkt.
zyn ziel ſtaat om te vervliegen, ſeine Seele wird bald ausfahren.
de vogel is vervlogen, der Vogel iſt davon geflogen, iſt ausgeflogen.
de kragt van een wyn vervliegt, die Kraft eines Weins verfliegt.
een geluk vervliegen laaten, ein Glück verſäumen, verwahrloſen.
Vervlieging, *f.* Ausdünſtung, Tranſpiration, Wegduftung.
Vervloekelyk, *adj.* billig zu verfluchen, verfluchenswerth.
Vervloeken, *v. a.* verfluchen, bannen, in den Bann thun.
Vervloeker, *m.* der etwas verfluchet; item der etwas verabſcheuet.
wees geen vervloeker van uwen evenmenſch, fluchet nicht euren Nächſten.
Vervloeking, *f.* Verfluchung.
Vervloekt, *adj.* verflucht.
wagt u van de vervloekte tonge van dat vrouwmenſch, hütet euch vor die Läſterzunge dieſes Weibes.
Vervloeren, *v. a.* pflaſtern, belegen.
eene kamer nieuw vervloeren, ein Zimmer von neuem diehlen.
Vervoegen, *v. a.* verfügen, ſich zu einem hinbegeben, fügen, in einander fügen, zuſammenbinden.
hy vervoegt zig niet als by eerlyk gezelſchap, er hält ſich nur zu ehrlicher Geſellſchaft.
die ſtukken moeten vervoegd werden, dieſe Stücke müſſen wieder zuſammengefüget werden.
gy moet u by hem vervoegen, ihr müßt euch an ihn machen, müßt euch zu ihm verfügen.
Vervoeging, *f.* Vereinigung, Zuſammenfügung.
Vervoerbaar, *adj.* das man verführen kann.
Vervoerdheid, *f.* Jachzorn, aufgebrachtes Gemüth.
Vervoeren, *v. a.* verführen, verleiten, verfuttern, zum Unterfutter gebrauchen.
koopmanſchappen, goederen naar een ander

der land vervoeren, Kaufmannsgüter in ein ander Land verführen.
de jeugd vervoeren, die Jugend verführen.
zig door quaad gezelſchap vervoeren laaten, ſich von böſer Geſellſchaft verführen laſſen.
zommige wynen, bieren worden beter als ze vervoert worden, etliche Weine, Biere werden beſſer, wenn ſie verführt werden.
eenen ouden rok in een nieuwen vervoeren, einen alten Rock in einen neuen zum Futter verbrauchen.
Vervoering, *f.* Verführung.
de vervoering van zekere koopmanswaaren verboden zyn, die Verführung, Ausführung gewiſſer Handelswaaren verboten ſeyn.
Vervogten, *v. a.* befeuchten, feucht machen, netzen.
Vervolg, *n.* Folge, Verfolg, Fortſetzung, Dauer.
het vervolg van dat werk zal het gemeen zeer aangenaam vallen, die Fortſetzung des Werks wird dem Publico ſehr angenehm ſeyn.
die tyding heeft geen vervolg, die Zeitung wird nicht beſtätiget.
Vervolgen, *v. a. & n.* verfolgen, fortſetzen, nachjagen, nachſetzen.
zyn regt vervolgen, ſein Recht fortſetzen.
die tyding vervolgt niet, dieſe Zeitung hält nicht an.
een wild vervolgen, ein Wild verfolgen, hetzen, jagen.
een geding vervolgen, einen Proceß ausführen, verfolgen, ſtark betreiben.
een werk vervolgen, ein Werk fortſetzen.
iemand in regten vervolgen, jemand vor Gerichte mit Proceß verfolgen.
Vervolgens, *adv.* folgends, vorderſt, ferner.
vervolgens gaf hy te verſtaan, dat, ferner gab er zu verſtehen, daß.
Vervolger, *m.* -gſter, *f.* Verfolger.
Vervolging, *f.* Verfolgung, Fortſetzung.
vervolging van zyn regt, vervolging van een regtzaake, Verfolgung ſeines Rechts, Verfolgung einer Rechtsſache.
vervolging lyden van wege der geregtigheid, Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen.
Vervorderen, *v. a.* befördern, fortſetzen, fördern.
een zaak, een werk vervorderen, eine Sache, ein Werk fördern.
zyn reis, zyn opzet vervorderen, ſeine Reiſe, ſein Vorhaben fortſetzen, beſchleunigen.
zig vervorderen om iets te doen, eilen um etwas zu thun.
Vervordering, *f.* Beförderung, Fortſetzung.
Vervormen, *v. a.* verwandeln, verſtellen, verändern.
de ſatan vervormt zig dikwils in een engel des ligts, der Satan verwandelt ſich öfters in einen Engel des Lichts.
Vervormer, *m.* der etwas anders formet, in eine andere Geſtalt bringt.
Vervorming, *f.* Verwandelung.
de vervormingen van Ovidius, die Verwandelungen Ovids.
Vervragten, *v. a.* befrachten.
Vervremden, *v. a. & n.* verkaufen, alieniren, veräußern, abwenden.
zyne landeryen vervremden, ſeine Landgüter verkaufen.
zyns heeren goederen door quaade ſtreeken vervremden, ſeines Herrn Güter durch loſe Streiche entwenden.
zyn hert van iemand vervremden, ſein Herz von jemand abwenden.
zig van iemand vervremden, ſich von jemand abziehen, ſeiner enthalten, einem abgeneigt ſeyn.
hy vervreemd geheel en al, er wird ganz fremde, ganz ſcheu.
Vervreemdheid, *f.* Fremdheit, wenn man ganz fremd, oder leuteſcheu wird; Befremdung.
Vervremding, *f.* Veräußerung, Verkaufung, Abgeneigtheit, Abwendung.
eene groote vervremding tegens iemand beſpeuren, eine große Ungeneigtheit gegen einen ſpühren.
Vervreugden, *v. n.* erfreuen.
Vervriezen, *v. n.* gefrieren, erfrieren, vor Froſt und Kälte vergehen, verderben.
Vervriezing, *f.* Gefrieren.
Vervringen, *v. a.* von neuem ausdrehen, auswinden, nochmals ausringen.
Vervroegen, *v. a.* früher anſtellen, anſetzen.
den gezetten dag vervroegen, den geſetzten Tag früher anſetzen.
het datum van een brief vervroegen, das Datum eines Briefes früher geſetzt haben, als der Brief geſchrieben iſt.
Vervroeging, *f.* Vorgreifung, wenn etwas vor der Zeit gethan wird, Anticipirung.
Vervrolyken, *v. a.* erfreuen, frölich machen.
hy was door den wyn vervrolykt, der Wein machete ihn vergnügt.
iemand door eene goede tydinge vervrolyken, einen durch angenehme Zeitung erfreuen.
Vervrouwen, *v. n.* weibiſch werden, weichlich werden.
Vervuild, *adj.* verfault.

vervuild vleeſch, *tandvleeſch*, *eene vervuilde wonde*, verfault, faul Fleiſch, Zahnfleiſch, ein fauler Schaden.
een vervuild ſloot, ein ſchlammichter, moraſtiger Graben.
Vervuildheid, *f.* Fäulniß, Verderbung.
eene vervuildheid in de maage, eine üble Verdauung des Magens, oder gänzlicher Mangel der Verdauung.
Vervuilen, *v. n.* beſchmutzen, beſchmieren, verſchmutzen, ſchmutzig, ſchmierig machen, verfaulen, faul werden.
het linnengoed al te zeer vervuilen, das Leinenzeug allzu ſehr einſchmutzen.
daar vervuilt en bederft alles in een vogtig huis, es verfault und verdirbt alles in einem feuchten Hauſe.
Vervuiling, *f.* Verfaulung, Faulung.
Vervullen, erfüllen, vollziehen, vollbringen.
het getal van iets vervullen, die Zahl von etwas erfüllen.
de wet vervullen, das Geſetz erfüllen, vollbringen.
zyne belofte vervullen, ſein Gelübde erfüllen.
Vervulling, *f.* Erfüllung, Ausfüllung, Vollbringung, Ergänzung.
vervulling van de wet en der propheeyen, Erfüllung des Geſetzes und der Weiſſagungen.
vervulling der wenſſen, die Erfüllung der Wünſche.
eed van vervulling, Erfüllungseid. *iuramentum ſuppletorium.*
Verw, *f.* Farbe; item der Farbekeſſel mit der Farbe, die drinn iſt.
Verwaaibaar, *adj.* das der Wind fortwehen kann.
Verwaand, *adj.* frech, muthwillig, vermeſſen, ſtolz, aufgeblaſen, trotzig.
dat is een verwaand menſch, das iſt ein frecher, ſtolzer, aufgeblaſener Menſch, der in alle ſeinem Thun und Laſſen vermeſſen iſt.
dat is een verwaande rede, das iſt eine freche Rede.
Verwaandelyk, vermeſſen, trotzig, hochmüthig.
verwaandelyk van iets ſpreeken, vermeſſen von etwas reden.
Verwaandheid, *f.* Vermeſſenheit, Hochmuth, Trotz, Einbildung.
Verwaanen, *v. n.* einbilderiſch, hochmüthig, eitel ſeyn.
Verwaardigen, *v. a.* würdigen, ſich die Mühe nehmen.
hy verwaardigde zig niet my te ſpreeken, er nahm ſich die Mühe nicht mit mir zu reden.

Verwaarloozen, *v. a.* verwahrloſen, vernachläſſigen, verſäumen.
't vuur verwaarloozen, das Feuer verwahrloſen.
Verwaarloozer, *m.* ein Nachläſſiger, der alles verabſäumet, nichts in acht nimmt; Verwahrloſer.
Verwaarloozing, *f.* Verwahrloſung, Verſäumniß, Verabſäumung.
Verwaaten, *adj.* ruchlos, gottlos, in Bann gethan.
Verwaaten, *v. a.* in den Bann thun, excommuniciren.
Verwaating, *f.* Kirchenbann, Excommunication.
Verwaayen, *v. n.* verwehen, fortfliegen, verrauchen.
doe 't venſter toe, *de papieren zullen verwaayen*, mach das Fenſter zu, die Papiere werden fortfliegen.
't was zoo ſtil, dat 'er niet een bladje verwaaide, es war ſo ſtill, daß nicht ein Blättchen ſich rührete, bewegete.
verwaayde wyn, verrauchter Wein.
Verwaaying, *f.* Wegwehung, Verrauchung, Ausſchalung.
Verwaggelen, *v. n.* verrücken, verregen, verrühren.
een ſtyl moet zoo pal ſtaan, dat hy niet kan verwaggelen, eine Säule muß ſo feſt ſtehen, daß ſie ſich nicht rühren kann.
Verwagten, *v. a.* gewarten, erwarten, warten.
iemands aankomſt verwagten, auf jemands Ankunft warten.
eene goede belooning van iemand te verwagten hebben, eine gute Belohnung von jemand zu gewarten, zu erwarten, zu hoffen haben, gewärtig ſeyn.
Verwagting, *f.* Erwartung, Hoffnung.
zyne verwagting is hem gemiſt, ſeine Hoffnung iſt ihm fehl geſchlagen.
Verwakkeren, *v. n.* ſtärker und heftiger wehen.
de wind verwakkert, der Wind geht, wird ſtärker.
Verwandelen, *v. n.* verwandeln, verkehren, verändern.
Verwandeling, *f.* Verwandelung.
verwandeling der ziele, Seelenwanderung.
Verwant, *m. & adj.* verwandt, Blutsfreund.
iemand verwant zyn, jemand verwandt, anverwandt ſeyn.
Verwantſchap, *f.* Verwandtſchaft, Blutsfreundſchaft.
Verward, *adj. & adv.* verwirrt, verworren.
een verwarde rekening, eine verwirrte, unrichtige Rechnung.

een

een verwarde ſtyl, eine verwirrte Schreibart.
zyne zaaken ſtaan heel verward, zy zien 'er verward uit, ſeine Sachen ſtehen ganz in Unordnung, ſie ſehen verwirrt aus.
het verwarde Europa, das verwirrte Europa.
Verwardelyk, *adv.* unordentlich, verwirrt.
hy ſprak 'er verwardelyk van, er redete unordentlich, verwirrt davon.
Verwardheid, *f.* Verwirrung, Aufruhr.
verwardheid van ſtyl, van ſchryfwyze, Verwirrung der Schreibart.
daar is een groote verwardheid in 't land, es iſt eine große Verwirrung, Aufruhr, Empörung, Unruhe im Lande.
Verwarmen, *v. a.* erwärmen, wärmen, aufwärmen.
ik kan my in 't bedde niet verwarmen, ich kann mich im Bette nicht erwärmen.
een ſpys verwarmen, eine Speiſe wärmen, aufwärmen.
Verwarming, *f.* Erwärmung.
Verwarren, *v. a. & n.* verwirren, verſtricken, verſitzen.
't garen, 't haair verwarren, das Garn, das Haar verwirren.
zig verwarren in een net, ſich in einem Netze verſtricken.
Verwarring, *f.* Verwirrung, Unordnung.
de vyanden wierden in verwarring gebragt, die Feinde wurden in Unordnung gebracht.
verwarring der gedagten, Verwirrung der Gedanken.
Verwaten, *adj.* ruchlos, gottlos, unverſchämt; item in Bann gethan, verflucht.
Verwaterd, *adj.* verwäſſert, gewäſſert, im Waſſer verderbt.
verwaterde ſtoffen, lakens of andere goederen, verwäſſerte Zeuge, Tuche, oder andere Güter, die durchs Waſſer naß worden, verdorben.
een verwaterd paard, ein rohgeſoffen Pferd, das in der Hitze geſoffen hat, und davon ſteif geworden iſt.
Verwaterdheid, *f.* die Steifheit an den Füßen der Pferde, Rähe.
Verwateren, *v. a.* verwäſſern, wäſſern, einwäſſern, im Waſſer verderben.
een zoute viſch, haring verwateren, einen geſalzenen Fiſch, Hering wäſſern, einwäſſern.
Verwatering, *f.* Auswäſſerung, damit das Salz herauskomme.
Verwe, *f.* Farbe.
Verwedden, *v. a.* verwetten, zur Wette aufſetzen, durch Wetten verſpielen.
eene groote ſomme verwedden, eine große Summe verwetten.
een groot geld verwed hebben, ein großes Geld verwetten, mit Wetten verlohren haben.
Verweegen, *v. a.* wägen, mit dem Gewichte ſchätzen, abwiegen.
Verweeken, *v. a.* verweichen, zu weich werden, zu lang wäſſern laſſen.
een zoute viſch verweeken, einen geſalzenen Fiſch verweichen.
de gezoute viſch is ſmaakeloos, ze is verweekt, dieſer geſalzene Fiſch iſt abgeſchmackt, er iſt verweicht, verwäſſert.
Verweend, verwöhnt, allzu niedlich auferzogen.
een verweend kind, ein verwöhntes Kind.
Verweerd, *adj.* von der Sonnenhitze verbrandt, verſchwärzt.
verweerde glaazen, Gläſer die durch die Zeit und Luft unrein geworden, und nicht wieder rein zu bekommen ſind.
verweerd uitzien, ganz verbrandt ausſehen.
Verweerder, *m.* -dſter, *f.* Vertheidiger, Beklagter in Rechtshändeln.
de verweerder was door den beſpringer uitgedaagd, der Beklagte wurde durch den Kläger vorgefordert.
de verweerders van een belegerde ſtad, die Belagerten, welche eine belagerte Stadt vertheidigen.
Verweeren, *v. a.* wehren, vertheidigen, behaupten.
zig tegen een vyand verweeren, ſich gegen einen Feind wehren.
een leer verweeren, eine Lehre behaupten, verheidigen.
eenen verweerenden oorlog voeren, einen Defenſivkrieg führen.
een beſchadigend, en verweerend verbond, eine Off- und Defenſivallianz.
Verweering, *f.* Verwehrung, Wehr, Widerſtand, Vertheidigung.
iets tot zyne verweering doen, ſchryven, etwas zu ſeiner Vertheidigung, Rettung thun, ſchreiben.
eene ſterke verweering doen, ſtarken Widerſtand thun.
Verwegen, *v. a.* wägen.
Verwekken, *v. a.* erwecken, anreizen, anhetzen, hervorbringen.
iemand ergens toe verwekken, jemand irgend wozu erwecken.
eenen opſtant, een oproer verwekken, einen Aufſtand, Aufruhr anrichten.
zyne toehoorders tot deugd, tot godzaligheid verwekken, ſeine Zuhörer zur Tugend, zur Gottſeligkeit ermuntern.
iemand tot toorne verwekken, jemand zum Zorne reizen.

zoute

zoute dingen verwekken dorſt, geſalzene Speiſen machen Durſt.
Verwekker, *m.* Anreizer, Anhetzer, Anſtifter.
de eerſte verwekker van een opſtant, der Rädelsführer eines Aufſtandes.
Verwekking, *f.* Erweckung.
deeze zyne rede ſtrekte tot verwekking van oproer, dieſe ſeine Reden erregten einen Aufruhr.
Verweldigen, *v. a.* überwältigen, erobern, einnehmen.
een bolwerk met ſtormender hand verweldigen, ein Bollwerk mit ſtürmender Hand erobern.
Verwelf, verwelfſel, *n.* Gewölbe, Schwibbogen.
Verwelken, *v. n.* verwelken, verdorren.
een bloem of gemaait gras verwelkt haaſt, eine Blume oder abgemähet Gras verwelkt bald.
die ſchoonheid verwelkt door 't ouderdom, die Schönheit vergeht durchs Alterthum.
Verwelking, *f.* Verwelkung.
Verwelkoomen, *v. a.* bewillkommen, willkommen heißen.
wy wierden vriendlyk verwelkoomt, wir wurden freundlich bewillkommt.
Verwelkooming, *f.* Bewillkommung.
Verwelluſten, *v. a.* in Wollüſten durchbringen, verſchwenden.
Verweloos, *adj.* ohne Farbe.
Verwelven, *v. a.* wölben.
een kerk, eenen kelder verwelven, eine Kirche, einen Keller wölben.
Verwen, *v. a.* färben, anſtreichen.
een deur verwen, eine Thür anſtreichen.
zwart verwen, ſchwarz färben.
Verwennen, *v. a.* entwohnen, abgewöhnen, verwohnen, übel gewohnen.
iemand eene gewoonte verwennen, jemand eine Gewohnheit abgewohnen
een kind verwennen, ein Kind verwöhnen.
Verwenning, *f.* Verwohnung.
Verwenſchen, *v. a.* verwünſchen, anders zu ſeyn wünſchen, übels wünſchen, verfluchen.
iemand voor den duivel verwenſchen, einem alles übles anwünſchen.
zig verwenſchen en verzweeren, ſich verwünſchen und verſchworen.
Verwenſching, *f.* Verwünſchung, Verfluchung, Vermaledeyung; item Wunſch, daß etwas anders ſeyn mochte.
't is met geen verwenſching te helpen, diß iſt durch wünſchen nicht zu ändern.
zyne verwenſching zal u niet deeren, ſeine Verwünſchung wird euch nicht ſchaden.
Verwer, *m.* Färber.

Verwerd, *adj.* verwirrt, unordentlich.
Verweren, *v. a.* vertheidigen, behaupten, beſchützen.
Verwerken, *v. a.* verarbeiten, verb[illegible]en, verthun, verlieren, durch zu vieles Arbeiten ſich verderben.
lyf en leeven verwerken, Leib und Leben verwirken.
hy zal wel zorg draagen, dat hy zig niet verwerkt, er wird ſich wohl in acht nehmen, daß er ſich nicht zu tode arbeitet.
Verwerpeling, *m. f.* Verworfener.
Verwerpelyk, *adj.* verwerflich.
die ſtelling is verwerpelyk, dieſe Hypotheſe, dieſer Satz iſt verwerflich, iſt zu verwerfen.
Verwerpen, *v. a.* verwerfen, wegwerfen, verſchmähen, verachten, verſtoßen.
alle goede vermaaningen verwerpen, alle gute Vermahnungen verwerfen, in Wind ſchlagen.
iemands aanbiedinge verwerpen, jemands Anerbietung verwerfen.
Verwerpenswaardig, *adj.* verwerflich, werth zu verwerfen.
Verwerping, *f.* Verwerfung, Verachtung, Verſtoßung.
Verwerren, *v. a.* verwirren, in Unordnung bringen.
Verwersketel, *f.* Farbekeſſel.
Verwerven, *v. a.* erwerben, bekommen, erhalten, kriegen.
eene genade, een privilegie van de koning verwerven, eine Gnade, ein Privilegium vom König erwerben.
ik kan niets van hem verwerven, ich kann nichts von ihm erhalten.
Verwerving, *f.* die Erlangung, Erhaltung; iſt in Rechtsſachen gebräuchlich.
Verwery, *f.* Farbe, Farbehaus, Färberey.
Verwiggelen, *v. n.* wackeln.
dat tafeltje verwiggelt, als men 'er maar aan raakt, das Tiſchchen wackelt, wann man nur dran rühret.
Verwikkelen, *v. a.* verwickeln, verwirren, verſtricken.
Verwilderd, *adj.* verwildert, öde, wild.
een verwilderd land, ein verwildert, wild, ödes Land.
een verwilderd menſch, ein verwildeter, ausgelaſſener Menſch.
verwilderde zeden, unordentliche Sitten.
Verwilderen, *v. n.* verwildern, veröden, wild, öde werden.
zynen akker laaten verwilderen, ſeinen Acker verwildern, öde werden laſſen.
Verwildering, *f.* Verwilderung.
een quaade opvoeding baart verwildering, eine ſchlechte Auferziehung verurſachet verwilderte, ſchlechte Sitten.

Verwil-

Verwilligen, *v. n.* verwilligen, bewilligen, einwilligen, einſtimmen, zugeſtehen.
in een huuwelyk verwilligen, in eine Heyrath willigen.
ik kan hem 'er niet toe verwilligen, ich kann ihn nicht dazu bringen.
Verwilliging, *f.* Verwilligung, Einwilligung.
iemands verwilliging verzoeken, um jemands Verwilligung, Einwilligung anhalten.
Verwinbaar, *adj.* überwindlich, das man gewinnen und bekommen kann.
Verwinden, *v. a.* winden.
garen tot klouwens verwinden, Garn zu Knaueln winden.
Verwing, *f.* das Färben, Färbung.
Verwinnaar, *m.* -nares, *f.* Ueberwinder, Obſieger.
Verwinnelyk, *adj.* überwindlich.
alle veſtingen zyn hedendags verwinnelyk, alle Feſtungen ſind heut zu Tage überwindlich.
die ſtad is niet verwinnelyk, die Stadt iſt unüberwindlich.
Verwinnen, *v. a.* überwinden, obſiegen, überkommen, erobern.
eene veſting verwinnen, eine Feſtung erobern.
zyne vyanden verwinnen, ſeine Feinde überwinden, über ſie ſiegen, obſiegen, ſie beſiegen.
zyne quaade driften verwinnen, ſeine böſe Lüſte überwinden, bezwingen.
Verwinner, *m.* Ueberwinder, Obſieger.
Verwinning, *f.* Ueberwindung, Sieg.
de verwinning behaalen, den Sieg davon tragen.
Verwinteren, *v. n.* verwintern, überwintern.
ergens verwinteren, irgends überwintern, den Winter durchbringen.
Verwintering, *f.* Ueberwinterung.
Verwiſſelen, *v.a.* verwechſeln, auswechſeln.
geld verwiſſelen, Geld verwechſeln.
gevangenen verwiſſelen, Gefangene auswechſeln.
Verwiſſeling, *f.* Verwechſelung, Auswechſelung.
Verwitten, *v. a.* überweißen, von neuem ausweißen, austünchen.
eenen muur verwitten, eine Mauer von neuem tünchen, weißen.
Verwittigen, *v. a.* wiſſend machen, zu wiſſen thun, berichten, Nachricht geben, bekannt machen.
iemand ergens van verwittigen, einem etwas zu wiſſen thun, ihm Nachricht davon geben.
Verwittiging, *f.* Nachricht, Bericht.

Verwketel, *f.* Farbekeſſel.
Verwkooper, *m.* ein Kaufmann, der mit Farbewaaren handelt, Farbenhändler.
Verwkuip, *f.* eine Kufe, ein Faß, ein Zober zum färben.
Verwoed, *adj.* wüthend, raſend, tolle.
een verwoede hond, leuw, ein raſender Hund, Löwe.
een verwoed menſch, ein wilder, raſender Menſch, Wütherich.
Verwoedelyk, *adv.* raſend, wüthend, unmenſchlich, grauſam.
Verwoeden, *v. n.* wüthen, raſen, toll, wild werden.
Verwoedheid, *f.* Wütherey, Raſerey, Tollheit.
Verwoeſten, *v. a.* verwüſten, verheeren, verderben, vertilgen.
Verwoeſter, *m.* Verwüſter, Verheerer, Verderber, Vertilger.
Verwoeſting, *f.* Verwüſtung.
de grouwel der verwoeſting, der Greuel der Verwüſtung.
Verwonden, *v. a.* verwunden, verletzen.
iemand doodelyk verwonden, einen tödtlich verwunden.
Verwonderaar, *m.* -arſter, *f.* Verwunderer, Bewunderer.
een verwonderaar van iemands deugden zyn, ein Bewunderer von jemands ſeinen Tugenden ſeyn.
Verwonderen, *v. a.* verwundern, wundern.
zig over iets zeer verwonderen, ſich über etwas ſehr verwundern.
Verwonderenswaardig, *adj.* verwunderungswürdig.
Verwondering, *f.* Verwunderung, Erſtaunen, Entſetzen.
Verwonderlyk, *adj. & adv.* verwunderlich, verwundernswürdig, wunderbar.
hy redeneerde verwonderlyk, er urtheilete vortrefflich gut.
een verwonderlyk voorval, ein wunderbarer Zufall.
Verwonding, *f.* Wunde, Verwundung.
Verwonen, *v. a.* die Wohnung, Miethe, Hauszins bezahlen.
hoe veel verwoont gy? wie hoch am Miethzins wohnet ihr? wie viel gebt ihr Miethe?
wy zullen daar meer moeten verwoonen, wir werden da mehr Miethe geben müſſen.
Verwonneling, *m.* Ueberwundener.
Verwoonen, *v. a.* den Hauszins, Wohnung, Miethe bezahlen.
Verworgen, *v. a.* erwürgen, erſticken.
zig verworgen, aan 't doorzwelgen van een al te grooten brok, an dem Durchſchlucken

ſchlucken eines allzugroßen Brockens erſticken.
iemand verworgen, jemand erwürgen.
zig zelven verworgen, ſich ſelber erwürgen, erhenken.
aan een voorgeworpen brok is nooit iemand verworgd, an einem vorgeworfenen Biſſen iſt nie jemand erſtickt.
Verworging, *f.* Erwürgung.
Verwormen, *v. n.* wurmicht, wurmſtichig werden.
dat hout verwormt ligt, das Holz wird leichtlich wurmſtichig, iſt dem Wurmſtich unterworfen.
Verworpeling, *m. f.* ein verworfener Menſch, Verſtoßener.
Verworpelyk, *adj.* verwerflich.
Verwortelen, *v. a.* einwurzeln.
Verwquaſt, *f.* ein großer Pinſel zum Anſtreichen.
Verwrikken, *v. a.* verrücken, bewegen, von der Stelle rücken, verrenken, verſtauchen.
eenen ſtyl, eenen pyler verwrikken, einen Pfoſten, einen Pfeiler verrücken.
zynen voet verwrikken, ſeinen Fuß verrenken, vertreten.
Verwringen, *v. a.* verwinden, aufs neue winden, verrenken.
gy hebt dat nat linnen niet genoeg gewrongen, ihr habt dieſe naſſe Wäſche nicht genug ausgerungen.
zyne hand verwringen, ſeine Hand verrenken, verdrehen.
Verwringing, *f.* Verrenkung, Verdrehung durchs Ringen.
Verwſter, *f.* Färberinn.
Verwſtoffe, *f.* Färbezeug, Farbematerialien, womit man färbt.
Verwverkooper, *m.* Farbenhändler.
Verwulft, *n.* Gewölbe, Schwibbogen.
Verwulven, *v. a.* wölben, mit Gewölben bauen.
Verwurgen, *v. a.* erwürgen, erſticken, zuſchnüren, erdroſſeln.
Verwwinkel, *m.* Farbenkram, Bude wo man allerley Farben verkauft.
Verwyden, *v. a.* erweitern, weiter machen.
eene ſtad, eene ſtraat verwyden, eine Stadt, eine Straße erweitern.
een kleed verwyden, ein Kleid auslaſſen.
Verwyderen, *v. a.* zertheilen, trennen, ſcheiden, durch Hader, Zank und Uneinigkeit.
de gemoederen zoeken te verwyderen, die Gemüther ſuchen zu zertheilen, Uneinigkeit unter ihnen zu ſtiften.
Verwydering, *f.* Trennung, Zertheilung, Uneinigkeit.
eene groote verwydering is tuſſchen hen ontſtaan, eine groſe Trennung iſt zwiſchen ihnen entſtanden.
Verwyfd, *adj.* weibiſch, wollüſtig.
dat is een teken van een verwyfd gemoed, das iſt ein Zeichen eines weichen, weibiſchen Gemüths.
Verwyfdheid, *f.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit.
Verwylen, *v. a.* verweilen, verziehen, warten, verzögern, aufſchieben, verſchieben, verlängern.
gy verwylt te lang, ihr verweilet zu lang.
eene zaak verwylen, eine Sache auf die lange Bank ſchieben.
Verwyling, *f.* Aufſchub, Verzögerung, Verweilung.
Verwyt, *n.* Verweis, Vorwurf, Vorrückung.
iemand een bits verwyt doen, jemand einen ſcharfen Verweis geben.
hy is een man zonder verwyt, er iſt ein unſträflicher Mann.
Verwytelyk, *adj.* tadelhaft, tadelnswürdig, das zu verweiſen iſt.
Verwyten, *v. a.* verweiſen, vorrücken, vorwerfen.
iemand zyne ondeugd verwyten, jemand ſeine Untugend vorrücken.
myn gewiſſe verwyt my niets, mein Gewiſſen rückt mir nichts vor, ich bin mir nichts Böſes bewußt.
Verwyting, *f.* Vorwurf, Tadel, Verweis.
Verwyven, *v. n.* verweibt, zärtlich, weibiſch, weichlich machen, werden.
de vleeſchelyke wellusten verwyven de mannelyken gemoederen, die fleiſchlichen Wollüſte machen die männlichen Gemüther weibiſch.
Verwyzen, *v. a.* verurtheilen, Urthel ſprechen, zur Strafe verdammen.
eenen misdaader ter doods verwyzen, einen Miſſethäter zum Tode verurtheilen.
Verwyzing, *f.* Verurtheilung, Verdammung.
Verydelen, *v. a.* fruchtlos machen, vereiteln, vernichtigen.
Verzaadelyk, *adj.* erſättlich.
Verzaadelykheid, *f.* Erſättlichkeit.
Verzaaden, *v. a.* ſättigen, erſättigen.
eenen hongerigen verzaaden, einen Hungerigen ſättigen, ihm ſatt zu eſſen geben.
zy aten, en zy wierden verzaadigd, ſie aßen und wurden ſatt.
Verzaadend, *adj.* erſättigend.
Verzaadigen, *v. a.* ſättigen, erſättigen, ſich ſättigen.
Verzaadigheid, *f.* Erſättigung, Sättigung.
Verzaadiging, *f.* Erſättigung.
Verzaagd, *adj.* verzagt, furchtſam.

Verzaaken, *v. a.* abſagen, läugnen, verläugnen, entſagen.
de daad verzaaken, die That verläugnen.
zig laaten verzaaken, ſich laſſen verläugnen, ſagen laſſen, daß man nicht zu Hauſe ſey.
zyne ouders verzaaken, ſeine Aeltern verläugnen.
zynen zoon verzaaken, ſeinen Sohn verläugnen, ihn nicht dafür erkennen, enterben.
de kaart, de verf verzaaken, die Karte, die Farbe im Spielen verläugnen.
Verzaaker, *m.* -akſter, *f.* Verläugner.
verzaaker van den godsdienſt, Abtrünniger, Apoſtate.
Verzaaking, *f.* Abſagung, Verſagung, Verläugnung.
verzaaking in't kaartſpel, im Kartenſpiele der Mangel einer gewiſſen Farbe, *Renonce.*
Verzaamelen, verzaamen, *v. a.* verſammeln.
Verzaden, verzadigen, *v. a.* erſättigen, ſättigen.
Verzagten, *v. a.* beſänftigen, lindern, gelind machen, verſüßen.
ſtyf, en hard leêr door ſmeeren verzagten, ſteif und hart Leder mit Schmieren gelind machen.
iemands hard en bits gemoed verzagten, jemands hartes Gemüth beſänftigen.
zyn vonnis is verzagt, ſein Urtheil iſt gelindert.
Verzagtend, *adj.* beſänftigend, lindernd.
een verzagtend zalfje, *een verzagtend ſmeerſel*, ein linderndes Sälbchen.
Verzagting, *f.* Beſänftigung, Linderung.
verzagting van pyn, Linderung des Schmerzens.
verzagting van weêr zal ik verwagten, eer ik my op reis begeeve, ehe ich mich auf die Reiſe begebe, will ich warten, bis das Wetter gelinder iſt.
Verzaken, *v. a.* verſagen, verläugnen; verſchwören, entſagen, abſagen, verlaſſen.
Verzamelen, *v. a.* verſammeln, ſammeln.
geld en goed verzamelen, Geld und Gut ſammeln.
de gemeente verzamelen, die Gemeinde verſammeln.
zig verzamelen, ſich verſammeln, zuſammenkommen.
de ſtemmen verzamelen, die Stimmen ſammeln.
Verzameling, *f.* Verſammlung, Sammlung.
eene verzameling van volk, eine Verſammlung von Volk.
daar was eene groote getalryke verzameling, da war eine große, zahlreiche Verſammlung.
Verzamelplaats, *f.* Verſammlungsplatz, Sammelplatz, Muſterplatz.
Verzamen, *v. a.* verſammeln, zuſammenkommen.
Verzanden, *v. n.* auf den Sand fahren, drauf ſitzen bleiben; item voll Sand werden.
't ſchip is verzand, das Schiff iſt verſandet, auf den Sand getrieben.
een verzande ſtroom, een verzande haven, ein verſandeter, mit Sand erfüllter Strom, Hafen.
Verzanding, *f.* Verſandung, ein Sandhaufen in einem Fluſſe, Sandbänke, Verſpühlung von Sand.
de verzanding der ſtroomen is ſchadelyk, die Sandbänke in Strömen ſind ſehr nachtheilig.
Verze, Ferſe.
zyn verzen tegen den prikkel ſlaan, ſeine Ferſen wider den Stachel ſchlagen.
Verzeeckeren, *v. a.* verſichern, gewiß machen.
Verzeerd, *adj.* verſehrt, verletzet, verwundet.
Verzeeren, *v. a.* verſehren, verletzen, verwunden, wehe thun.
Verzeering, *f.* Verſehrung, Verletzung, Verwundung.
Verzeeuwdheid, *f.* die Brechſucht bey einer Seefarth, Seekrankheit; item Eckel und Uebelkeit nach der Trunkenheit.
Verzeeuwen, *v. n.* Neigung zum Brechen auf der See haben.
Verzegelaar, *m.* Siegelbewahrer.
Verzegelen, *v. a.* verſiegeln, zuſiegeln.
eenen openen brief, een teſtament verzegelen, einen offenen Brief, ein Teſtament verſiegeln.
al wat men in zyn huis gevonden heeft is verzegeld, in ſeinem Hauſe iſt alles verſiegelt.
Verzegeling, *f.* Verſiegelung.
Verzeggen, *v. a.* wieder herſagen, was geſaget worden, zuſagen, geloben.
ik wil 't niet verzeggen, ich will das nicht verreden.
die goederen zyn verzegd, die Waaren ſind ſchon an jemanden verſaget, ſchon beſprochen.
wy zyn verzegd, wir haben uns verſprochen, z. E. irgendwo zu ſeyn.
Verzeilen, *v. a. & n.* verſeegeln, ſich verirren auf der See, ſich verfahren; item ſtranden.
men weet niet, waar hy verzeild is, man weis nicht, wo er hingekommen iſt.

het ſchip is verzeild, das Schiff iſt geſtrandet.
Verzekeraar, *m.* Verſicherer, Aſſecurante.
men kan tegenwoordig op de verzekeraars weinig ſtaat maaken, man kann gegenwärtig auf die Verſicherer wenig Staat machen.
Verzekerbrief, *m.* Verſicherungsbrief.
Verzekerdheid, *f.* Verſicherung, Sicherheit, Gewißheit.
verzekerdheid des gemoeds, Gemüthsruhe.
Verzekeren, *v. a.* verſichern, vergewiſſern, aſſecuriren.
iemand van iets verzekeren, jemand eines Dinges verſichern.
zyne koopmanſchappen ter zee verzekeren laaten, ſeine Kaufmannswaaren zur See verſichern laſſen, aſſecuriren.
zig van iemand verzekeren, ſich eines ſeiner Perſon verſichern.
van iets verzekerd zyn, eines Dinges verſichert ſeyn.
Verzekergeld, *n.* Verſicherungsgeld.
Verzekering, *f.* Verſicherung, Sicherheit.
verzekering ſtellen, geeven, Verſicherung ſtellen, geben.
iemands goederen in verzekering neemen, jemands Güter in Verſicherung nehmen.
Verzelfſtandiging, *f.* Transſubſtantiation, Verwandlung.
Verzellen, *v. a.* vergeſellen, vergeſellſchaften.
iemand op de reize verzellen, einem auf der Reiſe Geſellſchaft leiſten.
Verzelling, Vergeſellung, Vergeſellſchaftung.
Verzen, Ferſe.
Verzenden, *v. a.* verſenden, verſchicken.
goederen verzenden, Güter verſenden, wegſchicken.
Verzender, *m.* Verſender, Factor, Commiſſar.
Verzending, *f.* Verſendung.
de verzending van goederen doen, die Verſendung, Spedition von Gütern thun.
die koopman heeft groote verzendingen, der Kaufmann verſendet viel Güter.
Verzengen, *v. a.* verſengen, ſengen, brennen, verbrennen.
zyn baair verzengen, ſeine Haare verſengen.
de droogte verzengd 't gras op 't veld, die Dörre verbrennt das Gras auf dem Felde.
Verzenging, *f.* Verſengung.
Verzet, *f.* Beyſtand, Hülfe, Unterſtützung.
ik hebbe nimmer verzet, ich bin allezeit ohne Hülfe.
'verzet in 't kaartſpel, Karte, welche einer hohen Karte, einem Trumpfe hilft.
Verzetten, *v. a.* verſetzen, verſtellen, verrücken, verpfänden; beſetzen; erſchrecken, aufſetzen, vergeſſen.
iets verzetten van zyn plaats, buiten zyn regte plaats zetten, etwas von einem Orte, Platze verrücken.
letters verzetten, Buchſtaben in der Druckerey verſetzen.
geen voet verzetten van een plaats, keinen Fuß von der Stelle ſetzen.
niet een voet om iets verzetten willen, nicht einen Fuß um etwas fortſetzen wollen.
iemands gemoet verzetten, eines ſein Gemüth bewegen, neigen, verändern.
hy is niet te verzetten, er iſt nicht zu bewegen.
iemand de pas verzetten, einem den Paß verlegen, verhauen.
iemand een ſteek of ſtoot verzetten, einem einen Stich oder Stoß verſetzen.
iemand door een quaade tyding verzetten, einen durch eine böſe Zeitung erſchrecken.
huisraad verzetten, den Hausrath verſetzen, an einen andern Ort ſetzen.
ik kan 't niet verzetten, ich kann das nicht vergeſſen, nicht aus dem Kopfe bringen.
hy woud 'er zynen hals onder verzetten, er wollte ſeinen Hals darauf zum Pfande ſetzen.
zyn zilvertuig, zyne boeken, juweelen verzetten, ſein Silberwerk, ſeine Bücher, Juwelen verſetzen, zum Pfande geben.
een portret, konterfeitzel met diamanten verzetten, ein Conterfait mit Demanten verſetzen.
een colum, een vorm verzetten, eine Colum, eine Form verſetzen, falſch, unrecht ſetzen.
blaaden in 't boekbinden verzetten, Blätter, Bögen im Buchbinden verlegen.
geld onder een wedding verzetten, Geld auf eine Wette legen.
iets verzet hebben, etwas verſetzt, verlegt haben.
zyn beſt goed verzet hebben, ſein beſtes Gut zu Pfande geſetzt haben.
hy was zeer verzet over deeze tyding, er war entſetzt über dieſe Zeitung.
Verzetting, *f.* Verſetzung.
verzetting van diamanten, Einſetzen, Einfaſſen der Diamanten in einem Ringe.
verzetting van droefheid, Vergeſſenheit der Traurigkeit.
Verzieden, *v. a.* verſieden, einſieden, einkochen.
eenig nat of ſop al te veel verzieden laaten, einiges Waſſer oder Brühe allzuviel einkochen, einſieden laſſen.

Verzien,

Verzien, *v. a.* verſehen, verſorgen; item aufs Sehen verwenden.
ik heb my verzien, ich habe mich verſehen.
eenen ſchelling aan een tooneelſpeel verzien hebben, einen Schilling fürs Sehen einer Comödie verwandt haben.
iemand met geld, *met kleederen verzien*, einen mit Geld, mit Kleidern verſehen.
Verzier, Erdichtung, Erfindung.
Verzierder, *m.* -dſter, *f.* Erdichter, Erfinder.
Verzieren, *v. a.* erdenken, erdichten, ausdenken, erſinnen, erfinden.
eene geſchiedenis, *een verbaal*, *eene fabel verzieren*, ein Gedicht, eine Erzählung, eine Fabel erdichten.
leugens verzieren, Lügen erſinnen, erfinden.
Verziering, *f.* Erdichtung.
Verzierſel, *n.* Gedicht, Fabel, Erdichtung.
Verzilveren, *v. a.* verſilbern, überſilbern, zu Gelde machen.
een kopere kandelaar verzilveren, einen kupfernen Leuchter verſilbern, überſilbern.
zyn huisraat verzilveren, ſeinen Hausrath zu Gelde machen.
kopere verzilverde geſpen, kupferne überſilberte Schnallen.
Verzinken, *v. n.* verſinken, ſinken, zu Grunde gehen.
in een afgrond, *in den modder verzinken*, in einem Abgrunde, in dem Sumpfe verſinken.
het ſchip is verzonken, das Schiff iſt verſunken.
Verzinnen, *v. a.* erſinnen, auserſinnen, auserdenken, erdichten, ausſpintiſiren, erfinden, ausfinden.
de dingen aardig weeten te verzinnen, die Dinge artig wiſſen zu erſinnen.
eene nieuwe dragt verzint hebben, eine neue Tracht, Mode erſonnen haben.
verzint, *eer gy begint! verzint 't wel!* bedenkts zuvor wohl!
verzint gy 't wel? verſteht ihrs wohl?
dat is wel verzonnen, das iſt wohl ausgedacht.
zig verzinnen, ſich verreden, verſchreiben.
verzint u niet, verſehet, verirret euch nicht.
Verzinner, *m.* Erſinner, Erfinder.
Verzinning, *f.* Erſinnung, Erfindung, Fehler.
verzinning eener dragt, Erfindung einer Mode.
Verzitten, *v. a.* & *n.* verſitzen, aufſitzen, aufſtehen.
om iemand verzitten, *of van zyn plaats elders gaan zitten*, wegen jemand aufſtehen, von ſeinem Orte, Platze anderwärts hingehen.
Verzoek, *n.* Erſuchung, Erſuch, Bitte, Begierde.
een mondeling verzoek, eine mündliche Bitte.
op uw verzoek zal ik al wat in myn magt is voor hem doen, auf euer Verlangen will ich alles Mögliche für ihn thun.
Verzoeken, *v. a.* verſuchen, probiren, koſten, ſchmecken; reizen, locken, anfechten; bitten, einladen, anhalten, begehren.
van eenen wyn wat verzoeken, *of ze goet is*, einen Wein verſuchen, koſten, ob er gut iſt.
god verzogt Abraham, Gott verſuchte Abraham.
de duivel en onze vleeſch verzoeken ons tot het quaade, der Teufel und unſer Fleiſch verſuchen uns zum Böſen.
niets verzogt hebben, nichts verſucht haben.
ik verzoeke vriendelyk dat gy my niet afſlaat, ich bitte euch freundlich mir nicht abzuſchlagen.
iemand ten eeten verzoeken, einen zu Gaſte bitten.
te bruiloft verzoeken, zur Hochzeit bitten.
de gezant heeft gehoor by den koning verzogt, der Geſandte hat um Audienz bey dem Könige gebethen.
iemand om iets verzoeken, einen um etwas erſuchen, bitten.
eene dogter ten huwelyk verzoeken, eine Jungfer zur Ehe begehren.
iemand om pardoon verzoeken, einen um Verzeihung bitten.
hy heeft 'er my om verzogt, er hat mich drum erſucht.
Verzoeker, *m.* Verſucher; it. Freyer.
zy heeft al veele verzoekers gehad, ſie hat viel Freyer gehabt.
Verzoeking, *f.* Verſuchung, Anfechtung.
groote, *zwaare verzoeking hebben*, groſse, ſchwere Verſuchung haben.
leid ons, *o vader*, *niet in verzoekinge!* führ uns, o Vater, nicht in Verſuchung!
Verzoekſchrift, *n.* Bittſchrift.
zy hebben een verzoekſchrift ingeleverd, ſie haben ein Bittſchreiben, eine Supplique eingegeben.
Verzoenbaar, *adj.* verſöhnlich.
Verzoenbaarheid, *f.* Verſöhnlichkeit, Geneigtheit zur Verſöhnung.
Verzoendekzel, *n.* Deckel der Bundeslade.
Verzoenelyk, *adj.* verſöhnlich.
Verzoenelykheid, *f.* Verſöhnlichkeit.
Verzoenen, *v. a.* verſöhnen, verſühnen.
zig met zyn vyand weêr verzoenen, ſich

mit ſeinem Feinde wiederum verſöhnen.
met iemand verzoend zyn, mit einem verſöhnt ſeyn.
Verzoener, *m.* -nſter, *f.* Verſöhner, Mittler.
Verzoening, *f.* Verſöhnung.
eene verzoening tuſſchen ſtrydende partyen uitwerken, eine Verſöhnung zwiſchen ſtreitenden Partheyen auswürken.
Verzoenlyk, *adj.* verſöhnlich.
een verzoenlyk gemoed hebben, ein verſöhnlich Gemüth haben.
Verzoenlykheid, *f.* Verſöhnung.
geene verzoenlykheid hebben, keine Verſöhnung haben.
Verzoenoffer, Sühnopfer.
Verzoeten, *v. a.* verſüßen, ſüß, ſüßer machen, lindern, beſänftigen.
de liefde verzoet allen zuuren arbeid, die Liebe verſüßet alle ſaure Arbeit.
Verzoeting, *f.* Verſüßung, Linderung, Beſänftigung.
Verzolen, *v. a.* beſohlen, mit Sohlen beſetzen.
Verzonen, *v. a.* verſöhnen, vereinigen, ausſöhnen, befriedigen.
Verzoolen, *v. a.* beſohlen, mit neuen Sohlen beſetzen.
kouſſen verzoolen, Strümpfe beſohlen.
Verzoolſter, *f.* eine Frau welche Strümpfe verſohlt, Strumpfflickerinn.
Verzoonen, *v. a.* an Kindes ſtatt annehmen.
Verzooning, *f.* Annehmung an Kindes ſtatt.
Verzorgen, *v. a.* verſorgen, verſehen.
iemand met alle noodruft verzorgen, einen mit aller Nothdurft verſorgen.
zyne dogter verzorgen, ſeine Tochter verſorgen, ausſtatten.
de grensſteden moeten met oorlogsbehoeftens en levensmiddelen verzorgd worden, Gränzſtädte muß man mit Mund- und Kriegsbedürfniſſen verſehen.
Verzorger, *m.* Verſorger.
Verzorging, *f.* Verſorgung.
goede verzorging hebben, gute Verſorgung haben, das Haushalten wohl verſorgen.
zy heeft goede verzorging, ſie verſorgt ihr Haushalten wohl; iſt eine gute, ſorgſame, fleißige Haushälterinn.
Verzotheid, *f.* Narrheit, thörichte Verliebung in etwas.
Verzotten, *v. n.* vernarren, zum Narren werden, zu etwas närriſch geneigt ſeyn.
op iets verzot zyn, auf etwas vernarrt ſeyn.
hy is verzot op die meid, er iſt in die Magd närriſch verliebt.

Verzugten, *v. a.* ſeufzen.
Verzuim, *f.* Verluſt, Verſäumniß; item Verwahrloſung.
verzuim van tyd, Zeitverluſt.
de wonde is door verzuim erger worden, die Wunde iſt durch Nachläſſigkeit ſchlimmer worden.
zulks quam by verzuim van den ſteêvoogd, das geſchah durch die Nachläſſigkeit des Gouverneurs.
Verzuimelyk, *adv.* nachläſſig, ſorglos, faul.
Verzuimelykheid, *f.* Nachläſſigkeit, Sorgloſigkeit.
Verzuimen, *v. a.* verſäumen, verabſäumen, vernachläſſigen, verwahrloſen.
eene goede gelegentheid verzuimd hebben, eine gute Gelegenheit verſäumt haben.
zyne dingen, zynen tyd verzuimen, ſeine Sachen, ſeine Zeit verſäumen.
zyne pligt verzuimen, ſeine Pflicht verabſäumen, unterlaſſen.
een kind verzuimen, ein Kind nicht recht auferziehen, ihm nichts lernen laſſen.
eenen zieken, eene wonde verzuimen, einen Kranken, eine Wunde verſäumen.
verzuimen 't vuur, nicht acht auf das Feuer geben.
zyne vrienden verzuimen, ſeine Freunde nicht beſuchen, nicht bewirthen.
Verzuimenis, Verſäumniß.
Verzuiming, *f.* Verſäumniß, Verſäumung.
verzuiming van tyd, Zeitverluſt.
zyn verzuiming hoog rekenen, ſeine Verſäumniß hoch rechnen.
Verzuimlyk, *adv.* ſaumſelig, unachtſam, träge.
Verzuimlykheid, *f.* Saumſeligkeit, Trägheit.
Verzuipen, *v. a.* verſaufen, vertrinken, erſaufen.
een hond, een kat verzuipen, einen Hund, eine Katze erſäufen.
zig verzuipen, ſich ungeſund ſaufen.
zig zelve gaan verzuipen, ſich ſelbſten erſäufen.
Verzuiper, *m.* Säufer.
Verzukkelen, *v. a.* verwerfen, wegwerfen, verſchmähen, verachten, verſtoßen.
Verzuuren, *v. n.* verſauren, ſauer werden, machen.
't bier verzuurt ligtelyk in de zomer, das Bier wird leichtlich ſauer im Sommer.
een wyn verzuuren laaten, einen Wein zu Eſſig werden laſſen.
't is nog niet in 't vatje, daar 't in verzuuren zal, es iſt noch nicht in dem Fäßchen, worinnen es verſauren ſoll.
iemand zynen arbeid verzuuren, einem ſeine Arbeit ſauer machen.

verzuurt bier drinken moeten, ſauer Bier trinken müſſen.
Verzwaaren, *v. a.* beſchweren, ſchwerer machen.
dat zal de ziekte verzwaaren, das wird die Krankheit ſchlimmer machen.
dat quaadſtuk zal zyn vonnis, en zyne ſtrafe verzwaaren, dieſes Laſter wird ſein Urtel, ſeine Strafe ſchwerer machen.
Verzwaaring, *f.* Beſchwerung, Bedrohung mit dem Kirchenbann; iſt in Kirchenſachen gebräuchlich.
Verzwageren, *v. a.* verſchwägern.
zig met iemand verzwageren, ſich mit jemand verſchwägern.
Verzwagering, *f.* Verſchwägerung, Schwägerſchaft.
Verzwakken, *v. a. & n.* ſchwächen, entkräften, erſchwächen, ſchwach machen, werden.
iemand, of iemands kragten door iets verzwakken, einen oder jemands Kräfte durch etwas ſchwächen.
des vyands magt door verdeeldheid verzwakken, des Feindes Macht durch Diverſion ſchwächen.
Verzwakking, *f.* Schwächung, Schwachheit.
eene groote verzwakking voelen in zyne leden, eine große Schwachheit in ſeinen Gliedern fühlen.
Verzweeren, *v. a.* verſchwören, verreden.
verzweeren iets nooit te doen, verſchwören etwas niemals zu thun.
Verzweeren, *v. n.* verſchwären, ſchwären, eitern.
de wonde begint te verzweeren, die Wunde fängt an zu ſchwären, zu eitern.
Verzweering, *f.* Schwörung, Zuſchwörung; item Verſchwärung, Eiterung.
Verzweeten, *v. a.* ausſchwitzen, durch Schweis vertreiben.
Verzwelgen, *v. a.* verſchwelgen, einſchlucken.
ongekauwde brokken verzwelgen, ungekauete Brocken verſchlucken.
Verzwelger, *m.* der etwas hinterſchlingt, Schlucker.
Verzwelging, *f.* das Verſchlucken, Verſchlingen, das Abſchlucken.
Verzwinden, verzwindelen, *v. n.* verſchwinden, unſichtbar werden.
Verzwygen, *v. a.* verſchweigen, verheelen.
een geheim verzwygen, ein Geheimniß verſchweigen.
iets niet konnen verzwygen, etwas nicht können verſchweigen.
die daad is verzweegen gebleeven, die That iſt verſchwiegen geblieben.
hy is verzweegen, er iſt verſchwiegen.

Verzwyger, *m.* -gſter, *f.* der etwas verſchweigt, geheim hält.
Verzwyging, *f.* Verſchweigung.
Verzygen, *v. a.* durchſeigen, durchſeigern, durch etwas durchlaufen laſſen.
Verzyging, *f.* Durchſeigung.
Verzygvat, Durchſchlag.
Veſper, *f.* Veſper.
Veſperluiden, Veſperläuten.
Veſpertyd, *m.* Abendzeit, Veſperzeit.
Veſſemen, *v. a.* einfädemen, einfädeln.
een draad veſſemen, eine Nadel einfädeln.
Veſt, *f.* Schanze, Wall, Feſtung.
de ſtadsveſten, die Feſtungswerke der Stadt.
Veſtaalen, veſtaalſche maagden, veſtaliſche Jungfern, Veſtalinnen.
Veſten, *v. a.* heften, ſtark worauf richten, feſt machen.
zyne oogen op iets veſten, ſeine Augen auf etwas heften, richten.
Veſtigen, *v. a.* gründen, feſt ſetzen, befeſtigen.
zyn hoop op god veſtigen, ſeine Hoffnung auf Gott ſetzen.
de oogen van alle de omſtanders waaren op de vorſt geveſtigd, alle Umſtehenden ſahen auf den Fürſten.
Veſtiging, *f.* Befeſtigung, ſtarke Richtung auf etwas.
Veſting, *f.* Feſtung, Feſtungswerk, Fortreſſe.
de veſting word beſchoten, die Feſtung wurde beſchoſſen.
eene ſtad met braave veſtingen voorzien, eine Stadt mit ſtarken Feſtungswerken verſehen.
Veſtingbouw, *m.* Feſtungsbau.
Veſtingbouwer, *m.* Ingenieur, Feſtungsbauverſtändiger, Kriegsbaukundiger.
Vet, *adj. & adv.* fett, feiſt, gemäſtet, wohl gedüngt, fruchtbar, fettig, ſchmierig, reich, vermögend.
een beeſt vet maaken, ein Vieh fett machen, mäſten.
eene vette gans, vette kappoen, eine fette Gans, fetter Kapaun.
eene vette ſop, al te vette ſpys, eine fette Suppe, allzu fette Speiſe.
een vet land, vette weide, ein fettes Land, fette Weide.
een vet muil, vette vingers, ein fett Maul, fettige, ſchmutzige, ſchmierige Finger.
een vet erf, ein fettes Erbe.
eene vette abdye, een vet bisdom, eine fette Abtey, ein fettes Bißthum.
de boter al te vet ſmeeren, opſmeeren, die Butter allzu fett ſchmieren, aufſchmieren.
al te vet leeven, allzu fett leben.
Vet, *n.* Fett, Schmeer.
vet van een verken, Fett, Schmeer von einem Schweine.
Vetagtig, *adj.* fettlich etwas, ſo was fett.

Veter, *f.* Neſtel, lederner Riemen.
Veteren, *v. a.* neſteln, zuneſteln, mit einer Neſtel binden, zubinden.
Veterklopper, -maaker, *m.* Neſtelbeſchläger, Neſtler.
Veternaald, Neſtelnadel, Neſtelſtift.
Vetheid, *f.* Fettigkeit.
't vleeſch ſtaat my tegen door zyne vetheid, die Fettigkeit des Fleiſches iſt mir zuwider.
Vetten, *v. a.* fetten, fett machen, mäſten, ſchmieren.
beeſten vetten, Vieh mäſten.
leer, huiden, ſchoenen, ſtevels vetten, Leder, Häute, Schuhe, Stiefeln ſchmieren.
Vetter, *m.* einer der das Leder oder die Häute einſchmieret.
Vettewaar, Fettwaare.
vettewaar verkoopen als ſpek, ſmeer, ruizel, oli, boter, Fettwaare verkaufen als Speck, Schmeer, Oel, Butter, Schmalz.
Vettewaarier, *m.* Fettkrämer, Speckhändler, Pfragener.
Vettewaarierswinkel, *m.* Fett- oder Pfragenerskram, Speckbude.
Vetweide, *f.* Maſtweide.
beeſten in den vetweide dryven, Vieh in die Maſtweide treiben.
Vetweider, *m.* Ochſenhändler, einer der mit fetten gemäſteten Ochſen handelt.
Vetweidery, *f.* die Kunſt das Vieh zu mäſten.
Veulen, *n.* Füllen, Fohlen.
Veur, vor, für; ſ. voor.
Ugtend, ugtend ſtond, Morgenſtunde, Frühſtunde.
's ugtens, des Morgens, des Morgens früh.
Vicaris, *m.* Stadthalter.
Viceadmiraal, *m.* Viceadmiral.
Viceroy, *m.* Vicekönig.
Victorie, *f.* Sieg.
Victuaille, *f.* Lebensmittel, Victualien.
een ſchip victuailleeren, ein Schiff mit Lebensmitteln verſehen.
Victuailiemeeſter, *m.* Victualienmeiſter, der ein Schiff mit Mundvorrath verſorget.
Uie, *f.* Zwiebel.
Vier, *n.* Feuer.
Vier, *adj.* vier.
't is vier uur, uuren, es iſt vier Uhr.
vierhonderd, vierduizend, vierhundert, viertauſend.
viermaal, viermal.
iets in vier deelen deelen, etwas in vier Theile theilen.
Vieravond, *m.* Feyerabend.
vieravond hebben, Feyerabend haben, machen.
Vierdag, *m.* Feyertag, Feſttag.
een groote vierdag, ein großer, hoher Feyertag.
Vierdagig, *adj.* viertägig.
Vierde, *adj.* vierter.
een vierde deel, ein vierter Theil, Vierthel.
de vierde deel, dag, der vierte Theil, Tag.
't vierde boek, 't vierde kapitel, das vierte Buch, das vierte Kapitel.
ten vierden, zum vierten, viertens.
Vierde, *n.* Vierthel, vierter Theil.
Vierdedagſch, *adj.* viertägig.
Vierderhande, *adj.* viererley.
Vierderley, *adj.* viererley.
iets van vierderley ſoorten, kleuren, etwas von viererley Gattungen, Farben.
Vierdubbel, *adj.* vierdoppelt, vierfach.
Vieren, *v. a.* feyern, feyerlich halten; fleißig abwarten, wohl halten; ehren, ſchmeicheln, nachlaſſen.
den ſabbath, zondag vieren, den Sabbath, Sonntag feyern.
eenen zieken vieren, einen Kranken wohl warten.
hy moet hem vieren, er muß ihn reſpectiren.
een touw vieren, ein Seil ſchießen laſſen.
de ſchoot vieren, die Maſtſeile lottern, dem Seegel freyen Wind laſſen.
zyn paard den toom vieren, ſeinem Pferde den Zaum ſchießen laſſen.
zyn gierigheid, zyne vuile luſten den toom vieren, ſeinem Geiz, ſeinen unflätigen Lüſten den Zaum ſchießen laſſen.
Vierendeel, *n.* Vierthel.
een vierendeel van een kalf, kaas, ein Vierthel Kalb, Käſe.
Vierendeelen, *v. a.* viertheilen, vierthеln.
een ſchaap, een kalf, eenen os vierendeelen, ein Schaf, ein Kalb, einen Ochſen viertheilen.
eenen verraader vierendeelen, einen Verräther viertheilen.
Vierhoek, *m.* Viereck, Quadrat.
een vierhoek maaken, ein Viereck, Quadrat machen.
Vierhoekig, *adj.* viereckig.
een vierhoekige muts, eine viereckige Mütze.
eene vierhoekige kamer, ein viereckiges Zimmer, Gemach, Quartier.
Vierjaarig, *adj.* vierjährig.
Viering, *f.* Feyerung.
Vierkant, *n.* Viereck, Quadrat, das vier Ecken hat; item ein viereckigtes Zimmer, Stube.
een houtmyt van tien voeten in 't vierkant, ein Stoß Holz von zehen Fuß ins Gevierte.
een vierkant maaken, ein Viereck machen.
zyn eerſte ſchets was maar een bloot vierkant,

kant, ſein erſter Entwurf, erſter Abriß, erſte Zeichnung war ein bloßes Viereck.
dat huis heeft beneden maar een vierkant, das Haus hat nichts als ein Zimmer unten.
vierkants-vierkant, das Quadrat quadrirt. *quadrato-quadratum.*
Vierkant, *adj.* viereckigt.
eene vierkante tafel, eine viereckigte Tafel.
vierkante wortel, Quadratwurzel. *arithm.*
Vierkanten, *v. a.* viereckigt machen; item quadriren.
Vierkantig, *adj.* viereckigt, mit vier Ecken verſehen.
eene vierkantige tafel, ein viereckigter Tiſch, viereckigte Tafel.
Vierkantigheid, *f.* die Vierung, Quadratur.
Vierkruid, *n.* eine Art von Nieswurzel.
Vierling, *f.* Vierling, eine kleine Münze; item eine Strophe von vier Verſen; ein Gedicht aus ſolchen Strophen beſtehend. *quatrain.*
Viermaal, *adv.* viermal.
Vierpunt, *m.* Viereck.
Vierpuntig, *adj.* viereckigt.
Vierruyt, *m.* Viereck.
Vierſchaar, *f.* Gerichtsbank, Richterſtuhl.
de vierſchaar ſpannen, einen Gerichtstag, Gerichtsſitz anſtellen.
Vierſchootig, *adj.* vierſchrötig, tapfer, großgliedericht.
Vierſprong, *m.* Kreuzweg, Kreuzgaſſe, Kreuzſtraße.
Viertal, *n.* die vierte Zahl, Vier.
Viertandig, *adj.* vierzackig, vierzähnig.
een viertandige tafelvork, eine Gabel von vier Zacken.
Viertel, ein Maaß flüſſiger Dinge, der ſechzigſte Theil von einem Ochshöft Brantewein ꝛc.
Viertien, *adj.* vierzehn.
Viertiend, *adj.* vierzehnte.
Viertyd, *m.* Feyerabend, müßige Stunden.
ik hebbe myn viertyd, ich habe Feyerabend, ich habe mein Werk gethan.
viertydige vaſten, Quatember.
Viervoet, *adj.* Vierfuß.
te viervoet ryden, einen Galop reiten.
Viervoetig, *adj.* vierfüßig.
een viervoetig dier, ein vierfüßig Thier.
Viervorſt, *m.* Vierfürſt, Tetrarch.
Viervoudig, *adj.* vierfach, vierfältig.
Vies, *adj.* zärtlich, eckelhaft, vernaſcht, delicat; ſpähe, reinlich, ſäuberlich; ſeltſam, affectirt.
heel vies zyn in 't eeten, im Eſſen, in Speis und Trank ſehr delicat ſeyn.
een vies kind, ein verzärteltes, verwöhntes Kind, das eckel iſt.
houd u zoo vies niet, ſtellet euch doch nicht ſo zärtlich.
dat is een vieze ſtoffe, een zeer moeielykte vertaalen, das iſt eine delicate Materie, und ſehr mühſam zu überſetzen.
vieze bewoordingen gebruiken in zyn ſtyl, delicate, artige, ſpitzfindige Ausdrücke in ſeiner Schreibart gebrauchen.
daar komt een viezen reuk van den tabakſmooraar, da kömmt ein widriger Geruch von dem Tabackſchmaucher.
een vieze ſmaak heeft dat vleeſch, das Fleiſch hat einen widerwärtigen Geſchmack.
het armellyn is een zeer vies diertje, het ſchuuwt de minſte vuiligheid, das Hermelin iſt ein ſehr reinlich Thierchen, es ſcheuet den geringſten Unflath.
vies zyn op zyn kleederen, reinlich ſeyn in ſeinen Kleidern.
een zeer vieze juffer, eine ſehr reinliche Jungfer, die ſich ſehr rein und ſäuberlich hält.
vieze menſchen, ſeltſame Leute.
vieze kleuren, wunderliche Farben.
vieze kuuren aan zig hebben, tolle Sitten, Manieren an ſich haben.
Viesheid, *f.* zarte Eckelhaftigkeit, Reinlichkeit; item Zierung, Affectation, gezwungenes Weſen.
men kan zulk eene viesheid niet wel inſchikken, man kann ein ſolch affectirtes Weſen, ein ſo widriges Naturell nicht leiden.
viesheid omtrent ſpys en drank, Eckel vor Eſſen und Trinken.
Viezevaazen, *f.* Grillen, närriſche Einfälle.
allerhand viezevaazen in 't hoofd hebben, allerhand Grillen im Kopfe haben.
Uil, *m.* Eule; halber Narr, Geck.
elk meent zyn uil een valk te zyn, ein jeder ſchätzt das höher, was er beſitzt, als was die andern haben; jeder hat an ſich den Narren gefreſſen.
een uil vangen, ein Schiff auf der See umwenden.
Vilder, *m.* der das Fell abzieht, Schinder.
Uileſpiegel, *m.* Eulenſpiegel; Mannsname.
uileſpiegels parten, muthwillige Poſſen kleiner Knaben, Eulenſpiegels Streiche.
Uilevlugt, Dämmerung.
in de uilevlugt, in der Dämmerung.
Vilkuil, *f.* Schindgrube, Schindanger, Schindwaſen.
Villen, *v. a.* ſchinden, die Haut abziehen, abnehmen, abdecken.
Viller, *m.* Schinder, Abdecker.

Villery, *f.* Schindanger, Ort wo die Felle abgezogen werden.
Villing, *f.* das Schinden, Abziehung des Felles.
Vilmes, *n.* Schindmeſſer.
Uilsjongen, junge Eulen.
Uilskop, *m.* Eulenkopf, Narre.
Uilskuiken, *n.* die Küchlein einer Eule.
Vilt, *f.* Filz.
de vilt van een hoed, der Filz eines Hutes.
turksvilt, Kameelhaare.
Vilten, *adj.* filzen, von Filz.
Uiltje, *n.* Schmetterling, Papillon.
een uiltje vangen, Mittagsſchlaf halten.
Viltſchoenen, -zoolen, Filzſchuhe, Filzſohlen.
Vin, *f.* Floſſe, Floßfedern.
de vinnen van een viſch, die Floſſen eines Fiſches.
Vin, *f.* Finne, Blutfinne.
vinnen in 't gezigt hebben, Finnen im Geſicht, ein finnicht Geſicht haben.
Vinden, *v. a.* finden, erfinden, befinden, entſcheiden.
het verloorne vinden, das Verlohrene finden, wieder finden.
eene konſt vinden, eine Kunſt erfinden.
zig ergens vinden laaten, ſich irgends finden laſſen.
hy zal zig wel laaten vinden, er wird ſchon mit ſich reden laſſen, er wird vernünftig ſeyn.
iemand ſchuldig, *onſchuldig vinden*, jemand ſchuldig, unſchuldig befinden.
iets goed vinden, etwas für gut befinden.
iemand vinden, jemand finden, ihn ſtrafen, ſich an ihm rächen.
Vinder, *m.* Finder, Erfinder.
hy is de vinder van die konſt, er iſt der Erfinder von dieſer Kunſt.
Vinding, *f.* Erfindung.
Vinger, *m.* Finger.
de voorſte, *middelſte*, *kleinſte vinger*, der vorderſte, mittelſte, kleinſte Finger.
door de vingeren zien, durch die Finger ſehen.
men kan hem wel met eenen natten vinger beloopen, er iſt hier ganz nahe dabey.
hy zal zyne vingers niet blaauw tellen aan dat geld, er ſoll von dem Gelde nichts haben, er ſoll ſich die Finger daran nicht ſchmutzig zählen.
Vingeren, *v. a.* fingern, mit Fingern betaſten.
vingeren op de viool, fingern auf der Geige.
Vingerhoed, *m.* Fingerhut.
Vingerhoedkruid, *n.* Fingerhutskraut; ein Kraut. *digitalis.*
Vingerling, *m.* vingerkapje, *n.* Fingerling, Fingerkäppchen.

Vingertje, *n.* Fingerchen.
Vink, *f.* Finke.
vinken vangen, Finken fangen.
Vinken, *v. a.* Finken fangen.
Vinken, *n. pl.* Finken, kalter Braten, würflicht geſchnitten und in einer Brühe eingemachet.
geſtoofde vinken opſchaffen, ein eingeſchnittenes Brätchen auftragen.
Vinkenet, *n.* Finkennetz, Finkengarn; auf den großen Kauffardeyſchiffen bedeutet es eine Brückenſeiten, die wie ein Gitter oder Netz gemachet und vorn auf dem Verdecke befindlich iſt.
Vinkeſlag, *n.* Finkennetz, Finkengarn.
Vinketyd, *m.* die beſte Zeit Finken zu fangen.
Vinkoorde, *f.* Sinngrün; ein Kraut. *vinca per vinca.*
Vinnig, *adj. & adv.* ſehr bös, giftig, zornig.
een vinnig beeſt, ein ſehr böſes, grimmiges Thier.
een vinnig wyf, ein überaus böſes, erzgiftiges Weib.
een vinnig gelaat toonen; 'er vinnig uitzien, ein ſehr zorniges, grimmiges Geſicht machen; ſehr grimmig, zornig ausſehen.
't is eene vinnige koude, es iſt eine grimmige Kälte.
een zeer vinnig gevegt, ein ſehr hitziges Gefecht.
vinnig op iets paſſen, ſehr ſcharf, genau auf etwas paſſen, lauren.
Vinnigheid, *f.* grimmige, heftige Bosheit.
de vinnigheid van den wind, die Heftigkeit des Windes.
de vinnigheid der koude, die Strenge der Kälte.
Violet, *adj.* violet, blau.
violet laken, *ſtof*, *lint*, violet Tuch, Zeug, Band.
Violier, *f.* Veilchen, Viol, Merzenveiel.
Violierbloem, *f.* Veilchen.
Violierſtam, *m.* Veilchenpflanze, Veilchenſtock.
Viool, *f.* Viole, Veilchen.
ſirop, *ſtroop van violen*, Veilchenſaft, Veilchenſyrup.
Viool, *f.* vioolon, Violine, Fidel, Geige.
op de viool ſpeelen, *ſtryken*, auf der Geige ſpielen, ſtreichen.
groote viool, *knieviool*, *armviool*, große Geige, Kniegeige, Armgeige.
Vioolſpeelder, *m.* Geigenſpieler, Geiger, Violiniſt.
Vioolſtroop, Veilchenſaft.
Virtel, *m.* ein Maaß flüſſiger Dinge, der ſechzigſte Theil von einem Oxhöft.
Vis, viſch, *m.* Fiſch.

viſchen vangen, Fiſche fangen.
een viſch ſchoon maaken, *kooken*, *zieden*, Fiſche ſchuppen, kochen, ſieden.
groen viſch, *zoute viſch*, grüner Fiſch, geſalzener Fiſch.
Viſchagtig, *adj.* wie Fiſch.
Viſchangel, viiſchangel, *m.* Fiſchangel.
Viſcharend, *m.* eine Art großer Seeadler, mit Entenfüßen.
Viſchbank, *f.* Bank, auf welcher die Fiſchweiber ihre Fiſche auskramen, Fiſchbank.
Viſchben, *f.* ein platter Fiſchkorb.
Viſchbeun, *f.* ein Fiſchhalter auf einem kleinen Schiffe.
Viſchdag, *m.* Fiſchtag.
Viſcheeter, *m.* Fiſcheſſer, der gern Fiſche ißt.
Viſchgraat, *n.* Fiſchgräte.
Viſchhaak, *m.* Fiſchangel.
Viſchhandelaar, *m.* Fiſchhändler.
Viſchhoek, *m.* Fiſchangel, Angel zum fiſchen.
naar den viſchhoek byten, nach der Angel gehen.
Viſchhouder, viſchhouwer, *m.* Fiſchhalter, Teich zum Fiſchen halten.
Viſchjaager, *m.* der den Fiſchen nachjagt, und ſie ſchießt; item ein Fiſchführer, der allerley Fiſche in die Stadt führet.
Viſchkaaken, *f.* Fiſchohren, Fiſchkiefern.
Viſchkaar, *f.* Fiſchkaſten.
Viſchketel, *m.* Fiſchkeſſel.
Viſchkieuwen, *f.* Fiſchohren, Fiſchkiefern.
Viſchkooper, *m.* -opſter, *f.* Fiſchkrämer, Fiſchhändler.
Viſchkorf, *f.* Fiſchkorb.
Viſchkuip, *f.* eine Fiſchtonne.
Viſchlym, *f.* Leim von gewiſſen Fiſchen, Fiſchleim.
Viſchmarkt, *f.* Fiſchmarkt.
Viſchnet, *n.* Fiſchernetz.
Viſchryk, *adj.* fiſchreich.
een viſchryk water, *een viſchryke ſtroom*, ein fiſchreiches Waſſer, ein fiſchreicher Strom.
Viſchſchob, *f.* Fiſchſchuppe.
Viſchſpaan, Fiſchkelle.
Viſchteef, *f.* Fiſcherfrau, ein freches Weib; iſt ein Scheltwort.
zy heeft een bek als een viſchteef, ſie hat ein Maul wie ein Fiſcherweib, ſie hat eine gottloſe Zunge.
Viſchtob, *f.* eine Tonne, Fiſche darein zu ſetzen, Fiſchtonne.
Viſchton, *f.* Fiſchtonne.
Viſchvanger, *m.* Fiſcher.
Viſchvangſt, *f.* Fiſchfang, Fiſcherey.
Viſchvrouw, *f.* Fiſcherweib, Fiſchverkäuferinn, Heringsweib.
Viſchwyf, *f.* Fiſchweib, Fiſchhöckerinn.
zy kan kyven als een viſchwyf, ſie kann zanken, hat ein Maul wie ein Fiſcherweib.
Viſſchen, *v. a.* fiſchen.
in onklaar, *droef water viſſchen*, im trüben Waſſer fiſchen.
't is goed viſſchen op die plaats, hier iſt gut fiſchen.
agter 't net viſſchen, vergeblich arbeiten, zu ſpät kommen.
Viſſcher, *m.* Fiſcher.
Viſſchernet, *n.* Fiſchernetz.
Viſſcherſchip, viſſcherſchuit, *f.* Fiſcherſchiff, Fiſchernachen, Fiſcherkahn.
Viſſchery, *f.* Fiſcherey, das Fiſchfangen.
Viſſchhoek, Fiſchangel.
Viſſching, *f.* Fiſchfang, das Fiſchen.
Viſioen, *f.* Geſicht, Viſion, Erſcheinung.
Viſſen, *v. a.* fiſchen, Fiſche fangen.
Uit, *praep.* aus, außen, außer.
uit den huis gaan, aus dem Hauſe gehen.
uit den weg gaan, *wyken*, aus dem Wege gehen, weichen.
uit zig zelven zyn, außer ſich ſelbſt ſeyn.
uit de ſtad zyn, aus der Stadt, vom Hauſe ſeyn.
uit zyn aadem geloopen zyn, aus ſeinem Athem gelaufen ſeyn.
uit het gebruik, außer dem Gebrauche, der Gewohnheit.
uit een adelyk geſlagt geſprooten, ein gebohrner von Adel ſeyn.
uit d' eene taal in de andere overzetten, aus einer Sprache in die andere überſetzen.
uit my zelven, von mir ſelbſt.
een zyn arm uit het lid rukken, einem ſeinen Arm aus dem Gelenke verrenken.
iets uit zyn ſchik zyn, etwas außer ſeinem Geſchicke, in Unordnung ſeyn.
uit ganſcher harte, *uit liefde*, *uit haat*, *uit gewoonte iets doen*, aus ganzem Herzen, aus Liebe, aus Haß, aus Gewohnheit etwas thun.
uit der maate ſchoon zyn, aus der, über die Maaße ſchön ſeyn.
uit wat oorzaak doet gy dat? aus was Urſache, warum thut ihr das?
uit hooren zeggen iets weeten, von hören ſagen etwas wiſſen.
myne vrouw is uit, meine Frau iſt nicht zu Hauſe.
hebt gy de meid uit geſtuurd? habt ihr die Magd fortgejagt?
het vat is uit, das Faß iſt ledig.
de kaars is uit, das Licht iſt ausgelöſcht.
de boom is uit, der Baum iſt ausgegangen.
zyn tyd is uit, ſeine Zeit iſt aus.
gy zult van hier niet gaan eer de vleſch uit

uit is, ich laſſe euch nicht eher fort, als bis die Flaſche aus iſt.
komt by my als de kerk uit is, kommt zu mir nach der Kirche.
Uitademen, uitaſſemen, ausathmen, aushauchen, ausblaſen.
zynen laaſten ſnik uitademen, ſeinen letzten Seufzer aushauchen, ſterben.
Uitademing, *f.* das Athmen, Ausathmen.
Uitbaalien, *v. a.* ausſchöpfen mit Eymern.
Uitbannen, *v. a.* ausbannen, verweiſen.
eenen misdadigen uitbannen, einen Miſſethäter verweiſen.
Uitbanning, *f.* Ausbannung, Verweiſung.
Uitbarnen, *v. n.* in Bewegung ſeyn, unruhig ſeyn.
Uitbarſten, *v. n.* ausberſten, ausbrechen, auslaſſen.
in, van ſcheldwoorden uitbarſten, in Schelt- Läſterworte ausbrechen.
in traanen uitbarſten, in Thränen ausbrechen.
Uitbarſting, *f.* Zerberſtung, Zerplatzung.
Uitbeelden, *v. a.* abbilden, vorbilden, vorſtellen.
iemands troony naar 't leeven uitbeelden, jemands Geſicht nach dem Leben vorbilden.
Uitbeelding, *f.* Abbildung, Vorſtellung.
Uitbeeldſel, *n.* Abſchilderung.
Uitberſten, *v. n.* ausbrechen, platzen.
Uitbieden, *v. a.* ausbieten, ausheiſchen.
iemand uitbieden, jemand ausbieten, ihm die Hausmiethe aufſagen, ihm gebieten, daß er ausziehen, das Haus räumen müſſe.
Uitblaazen, *v. a.* ausblaſen.
de kaars uitblaazen, das Licht ausblaſen.
zynen laaſten adem uitblaazen, ſeinen letzten Athem ausblaſen.
Uitblaazing, *f.* das Blaſen, Ausblaſen.
Uitblinken, *v. n.* hervorleuchten, hervorſcheinen.
haare ſchoonheid heeft meeſt uitgeblonken, ihre Schönheit hat den meiſten Glanz verlohren.
Uitbluſſchen, *v. a.* auslöſchen, löſchen.
den brand, 't vuur met water uitbluſſchen, den Brand, das Feuer mit Waſſer auslöſchen.
't vuur der begeerlykheid uitbluſſchen, die Begierden dämpfen.
men moet den geeſt niet uitbluſſchen, man muß das Genie nicht erſticken, unterdrucken.
zyn leeven is uitgebluſt, er iſt geſtorben.
Uitbluſſching, *f.* Auslöſchung, Dämpfung, Erſtickung.
Uitblyven, *v. n.* ausbleiben.
hy zal niet lang uitblyven, er wird nicht lang ausbleiben.
met de betaaling uitblyven, mit der Bezahlung ausbleiben.
Uitblyving, *f.* Verzug, Aufenthalt, Außenbleibung.
Uitboenen, *v. a.* durch reiben wegbringen, rein bohnen.
Uitboezemen, *v. a.* herauslaſſen.
een klein zugtje uitboezemen, ein klein Seufzerchen fahren laſſen.
zyne innerlykſte gedagten tegen iemand uitboezemen, ſeine innerlichſten Gedanken gegen jemand herauslaſſen.
Uitboezeming, *f.* das Aushauchen.
Uitbooren, *v. a.* ausbohren, aushöhlen.
eenen boom tot een pomp uitbooren, einen Baum zu einer Pumpe ausbohren.
Uitborrelen, *v. n.* aus- herausbrudeln, wie ein Waſſer aus einer Quelle.
Uitborreling, *f.* das Aufwallen, Sieden.
Uitbotſen, *v. a.* hinausſtoßen, -werfen.
men heeft hem uit hun gezelſchap uitgebotſt, man hat ihn aus ihrer Geſellſchaft herausgeſtoßen.
Uitbotten, *v. n.* Knoſpen bringen, treiben.
Uitbotting, *f.* Hervorſpritzung.
Uitbotzen, *v. a.* hinausſtoßen, -werfen.
Uitbraaken, *v. a.* ausbrechen, ausſpeyen.
enkel gal uitgebraakt hebben, lauter Galle ausgebrochen haben; den Zorn ausgelaſſen haben.
Uitbraaking, *f.* das Brechen, Erbrechen.
Uitbraakzel, 't uitgebraakt, *n.* Geſpeyetes.
de hond vreet zyn uitbraakzel, der Hund frißt, was er geſpyen hat.
Uitbranden, *v. a.* ausbrennen.
een oude tabakspyp, een ſchoorenſteen uitbranden, eine alte Tabackspfeife, einen Schornſtein ausbrennen.
't gout, 't zilver uit treezen, galoenen uitbranden, das Gold, das Silber aus Treſſen, Galonen ausbrennen.
Uitbranding, *f.* Anzündung, Feuersbrunſt.
Uitbreeken, *v. a. & n.* ausbrechen, zerbrechen, in Stücken zerſchlagen.
een tand uitbreeken, einen Zahn ausbrechen.
't vuur brak eindelyk door alle venſters en deuren uit, das Feuer brach endlich durch alle Fenſter und Thüren aus.
het verraat, de bommel is uitgebroken, die Verrätherey iſt ausgebrochen, an Tag kommen.
in ſcheldwoorden uitbreeken, in Scheltworte ausbrechen.
een uurtje uitbreeken, ſeine Geſchäffte eine Zeitlang aufgeben, ſich der Muße überlaſſen.
Uitbreiden, *v. a.* ausbreiten.
het tafellaken uitbreiden, das Tiſchtuch ausbreiten.
eene rede, een verhaal wydloopig uitbreiden, eine Rede, eine Erzählung weitläuftig ausbreiten, ausführen, erweitern, umſchreiben.
Uit-

Uitbreiding, *f.* Ausbreitung, Ausführung, Erweiterung, Umſchreibung.
Uitbreken, *v. a. & n.* zerbrechen, in Stücken zerſchlagen; ausbrechen, ſich durchbrechen.
Uitbrengen, *v. a.* aus= hinausführen, leiten, tragen, offenbaren, austragen, entdecken.
eenen misdaadigen ter ſtad uitbrengen, einen Miſſethäter zur Stadt, zur Richtſtatt hinausführen.
een verraat, een moord uitbrengen, eine Verrätherey, einen Mord herausbringen, entdecken.
Uitbroeden, *v. a.* ausbrüten.
eyeren, kiekens, jongen uitbroeden, Eyer, Küchelchen, Junge ausbrüten.
Uitbroeding, *f.* Ausbrütung.
Uitbroedſel, *n.* eine ganze Brut.
Uitbroeyen, *v. a.* ausbrüten.
Uitbuidelen, uitbuilen, *v. n.* ſieben, ſichten.
uitgebuideld, uitgebuild meel, durchgeſiebtes Mehl.
Uitbuilen, *v. a.* ſich erheben, aufſchwellen, zunehmen.
Uitbundig, *adj.* ausbündig, überaus, ſehr gut; item auserleſen, ausnehmend, vortrefflich.
uitbundig goed laken, extra gut Tuch.
Uitbundigheid, *f.* Ueberfluß.
Uitbundiglyk, *adv.* überflüßig.
Uitbyten, *v. a.* ausbeißen, fortbeißen.
de huishond byt de vreemde uit, der Haushund beißt den fremden aus.
iemand uitbyten, jemand ausbeißen, aus der Gnade ſeines Herrn heben.
Uitcyfferen, *v. a.* rechnen, calculiren, ausrechnen.
Uitdaagbrief, *m.* Cartell, Ausfoderungsbrief.
Uitdaagen, *v. a.* herausfordern, fordern.
iemand tot een gevegt, ten ſtryd, redeſtryd, zintwiſting uitdaagen, jemand zu einem Gefechte, Kampf, Streite, herausfordern.
Uitdaager, *m.* Ausfoderer.
Uitdaaging, *f.* Ausfoderung.
Uitdampen, *v. a.* ausdämpfen, aushauchen.
Uitdeelen, *v. a.* austheilen.
almoezen uitdeelen, doen, Allmoſen austheilen.
Uitdeeler, *m.* -elſter, *f.* Austheiler.
Uitdeeling, *f.* Austheilung.
uitdeeling doen, Vertheilung machen, repartiren.
Uitdelgen, *v. a.* austilgen, vertilgen, auslöſchen.
iemands naam uitdelgen, jemands Namen austilgen.
een geſlagt uitdelgen, ein Geſchlecht austilgen.
Uitdelven, *v. a.* ausgraben.
Uitdelving, *f.* das Ausgraben.
Uitdienen, *v. a.* ausdienen, abſchaffen.
zyne jaaren uitgedient hebben, ſeine Jahre ausgedient haben.
hy heeft by hem uitgedient, er hat bey ihm ausgedient, iſt aus ſeinen Gnaden gefallen.
dit kleed, die hoed heeft; deeze ſchoenen hebben uitgedient, dieſes Kleid, dieſer Hut hat; dieſe Schuhe haben ausgedient; iſt abgenutzt, abgetragen.
Uitdoen, *v. a.* austhun, wegthun, wegnehmen.
vlakken uitdoen, Flecken ausmachen.
de kaars uitdoen, das Licht austhun, auslöſchen.
eene rekening op zyn boek uitdoen, eine Rechnung in ſeinem Buche auslöſchen, durchſtreichen, durchthun.
Uitdompen, *v. a.* ausdämpfen, auslöſchen.
eene waſchkaars met een domphoorentje uitdompen, eine Wachskerze mit einem Löſchhornchen auslöſchen.
Uitdooven, *v. a.* ausdämpfen, erſticken, auslöſchen.
het vuur uitdooven, das Feuer ausdämpfen.
Uitdooving, *f.* die Erſtickung, Erwürgung.
Uitdoſſen, *v. a.* kleiden, ſich ſchmücken, ſich anſchicken.
Uitdoven, *v. a.* ausdämpfen, erſticken.
Uitdouwen, *v. a.* ausdrücken, drücken.
Uitdraagen, *v. a.* austragen.
brieven uitdraagen, Briefe austragen, herumtragen.
oude kleederen, huisraat uitdraagen, alte Kleider, Hausgeräthe hauſiren herumtragen.
Uitdraager, *m.* -agſter, *f.* Hauſirer, Hauſirerinn, Tröbler.
Uitdraagery, *f.* Hauſiererey mit alten Kleidern, Tröbeln.
zy doet uitdraagery, ſie geht hauſiren.
Uitdraaging, *f.* Ausbringung, Austragung.
Uitdraayen, *v. a.* herauswickeln, ausdrehen.
hy weet zig over al uit te draayen, er weis ſich aus allen Sachen heraus zu wickeln.
Uitdringen, *v. a.* aus= hinausdringen, =drängen.
iemand ter deur uitdringen, jemand zur Thür hinausdringen.
Uitdrinken, *v. a.* austrinken.
een glas wyn of bier uitdrinken, ein Glas Wein oder Bier austrinken.
Uitdroogen, *v. a. & n.* austrocknen, trocken, dorre machen, werden, verſeigen.
een gewaſſche pot met een doek of ſlet uitdroogen, einen geſpülten Hafen mit einem Hader austrocknen, auswaſchen.
de beeken en andere kleine wateren droogen uit in de zomer, die Bäche und andere kleine Waſſer verſeigen im Sommer.

zekere

zekere waaren droogen uit in de winkel, in 't pakhuis, gewiſſe Waaren trocknen aus, trocknen ein im Kramladen.
hy is uitgedroogt, er iſt verdorben, fallit worden.
Uitdrooging, *f.* Vertrocknen, Austrocknen.
Uitdruipen, *v. n.* auströpfeln.
Uitdruiping, *f.* Auströpfelung, Abrinnung.
Uitdrukkelyk, *adj. & adv.* ausdrücklich.
en uitdrukkelyke bevel, orde hebben iets te doen, einen ausdrücklichen Befehl haben etwas zu thun.
iemand iets uitdrukkelyk bevelen, belaſten, jemand etwas ausdrücklich befehlen.
Uitdrukken, *v. a.* ausdrucken, auspreſſen.
een limoen, orangenappel uitdrukken, 't ſap uitdrukken, eine Citrone, eine Pomeranze ausdrucken, den Saft ausdrucken.
't nat linnen uitdrukken, die naſſe Wäſche ausdrucken, auswinden.
een boek uitdrukken, ein Buch ausdrucken, deſſen Druck zu Ende bringen.
dat boek is onder de pers, maar nog niet uitgedrukt, das Buch iſt unter der Preſſe, iſt aber noch nicht ausgedruckt.
zyne woorden in 't ſpreeken wel uitdrukken, ſeine Worte im Reden wohl ausdrucken.
hy weet zyne gedagten heel wel uit te drukken, er weis ſeine Gedanken wohl auszudrucken, zu verſtehen zu geben.
iemands geſtalte naar 't leeven uitdrukken, jemands Geſtalt nach dem Leben ausdrucken.
Uitdrukking, *f.* Ausdrückung, Ausdruck, Ausſprache.
Uitdrukſel, *n.* Ausdruck, ausgedruckter Saft.
het uitdrukſel van zeker fruit drinken, inneemen, den Saft, die Brühe von gewiſſer Frucht trinken, einnehmen.
zeer kragtig zyn in zyne uitdrukſel, ſehr kräftig ſeyn in ſeinen Redensarten.
Uitdruppelen, *v. n.* austropfen, austriefen, auslecken.
zynen natten hoed, mantel ophangen en uitdruppelen laaten, ſeinen naſſen Hut, Mantel aufhengen und vertriefen laſſen.
Uitdryven, *v. a.* austreiben, ausjagen.
het vee op de weide uitdryven, das Vieh auf die Weide treiben.
duivelen, onreine geeſten uitdryven, Teufel, unreine Geiſter austreiben.
iemand ten huize, ten lande uitdryven, jemand zum Hauſe, zum Lande hinaustreiben.
wormen door middelen uitdryven, Würmer durch Mittel austreiben, abtreiben, vertreiben.

Uitdryving, *f.* Heraustreiben, Abtreiben.
Uitduiden, *v. a.* erklären, auslegen, deuten.
hy kan zyne gedagten niet uitduiden, er kann ſeine Gedanken nicht an den Tag legen, nicht vorbringen.
Uitduuwen, *v. a.* ausdrucken, auspreſſen.
het ſap uit kruiden uitduuwen, den Saft aus den Kräutern drücken, preſſen.
Uitduuwing, *f.* Ausdruckung, Auspreſſung.
Uitdygen, *v. n.* aufſchwellen, ſchwellen im Sieden, Kochen.
't varkensvleeſch dygt uit in 't koken, das Schweinefleiſch ſchwillt im Kochen.
Uiteeten, *v. a.* ausessen, aufeſſen.
de ſchotel uiteeten, heel uiteeten, die Schüſſel ausessen, ganz ausessen, ausleeren.
de ſchotel was uitgegeeten, da ik 't huis quam, die Schüſſel war ausgegeſſen, als ich nach Hauſe kam.
dat kleed, die bont is uitgegeeten door de mot, das Kleid, der Pelz iſt von den Motten gefreſſen, iſt mottenfreſſig.
Uiteiſchen, *v. a.* herausfodern zum Streit; it. vor Gericht fodern.
Uiten, *v. a.* äußern, ſich äußern, ſagen, erklären, zu verſtehen geben, ausdrücken.
zig over iets uiten, ſich über etwas erklären.
Uiteren, *v. a.* von außen übernähen, was ſchon von innen genähet iſt.
Uiterlyk, *adj. & adv.* äußerlich, auswendig.
de uiterlyke menſch, het uiterlyke gelaat, der äußerliche Menſch.
iets uiterlyk blyken laaten, etwas äußerlich blicken laſſen.
't is uiterlyk niet minder dan tot dien prys te koop, das iſt der allernäheſte Preis, man kann es nicht geringer geben.
hy zal morgen koomen, uiterlyk overmorgen, er will morgen oder auf das allerlängſte übermorgen kommen.
Uitermaaten, *adv.* außerordentlich, ungemein, ſehr ſtark, außer alle maße, über die maßen.
hy is uitermaaten bedroefd, er iſt über die maßen traurig.
Uiterſte, *adv.* äußerſt, größeſt, ſchwerſt.
de uiterſte nood, de uiterſte gevaar is daar, die äußerſte Noth, die äußerſte Gefahr iſt da.
uiterſte pyn lyden, äußerſte Pein leiden.
als 't op 't uiterſt komt; *het op 't uiterſt komen laaten*, wann es aufs äußerſte kömmt; es aufs äußerſte kommen laſſen.
op 't uiterſte leggen, krank zyn, in Zügen liegen, todt krank ſeyn.
dat is 'er de uiterſte prys af, das iſt der genaueſte Preis davon.

de uiterſte zalving, die letzte Oelung.
het uiterſte geregt, das letzte Gericht.
uiterſte wille, teſtament, letzter Wille, Teſtament.
zynen uiterſte wille gemaakt hebben, ſeinen letzten Willen, Teſtament gemachet haben.
uiterſte wilmaaker, of -maakſter, Teſtator.
de uiterſte geweſten, die entfernteſten Gegenden.
zy gaat niet meer uit, om dat zy ten uiterſte zwanger is, ſie geht nicht mehr aus, weil ſie hochſchwanger iſt.
Uiterwaarden, *m.* Werder, Wieſenboden zwiſchen dem Deiche und dem Fluſſe.
Uiteten, *v. a.* aufeſſen, auseſſen.
Uitetzen, *v. n.* aushauen, ausſtechen, ausſchneiden, ausgraben.
Uitgaaf, *f.* Aufwand, Ausgabe.
Uitgaan, *v. n.* ausgehen.
uitgaan ten huyze; hy kan, hy durf niet uitgaan, aus dem Hauſe gehen; er kann, er darf nicht ausgehen.
hy is uitgegaan, er iſt ausgegangen.
de rook gaat den ſchoornſteen uit, der Rauch geht, fährt aus dem Schornſteine.
een boek laaten uitgaan, ein Buch laſſen ausgehen.
een gebod, placaat laaten uitgaan, ein Gebot laſſen ausgehen.
't vuur, de kaars uitgaan laaten, das Feuer, das Licht ausgehen laſſen.
de letters van die ſchrift zyn uitgegaan, die Buchſtaben dieſer Schrift ſind ausgegangen, verloſchen, unſichtbar worden.
hy is uitgegaan als een kaars, er iſt ausgegangen wie ein Licht.
de harde vorſt heeft de nooteboomen doen uitgaan, bey dem harten Froſte ſind die Nußbäume ausgegangen.
de kerk gaat uit, man geht aus der Kirche, die Kirche iſt aus.
de maand is met een zondag uitgegaan, der Monath iſt mit dem Sonntage zu Ende gegangen.
Uitgaang, *f.* Ausgang.
god bewaare uwen ingaang, en uwen uitgaang! Gott bewahre euren Eingang und Ausgang.
uitgaang van 't lyf, van den agterdarm, Ausgang, Ausweichung des Leibes, des Afterdarms.
de uitgaang des jaars, der Ausgang, das Ende des Jahres.
eenen ſtillen, vreedzaamen uitgaang hebben, einen ſtillen, friedſamen Ausgang, Tod, Ende haben.
Uitgaave, *f.* Ausgabe, Koſten.
de uitgaaven zyn groot, die Ausgaben ſind groß.
uitgaave van een boek, Ausgabe eines Buches.
Uitgalmen, *v. a.* ausposaunen, bekannt machen, erſchallen laſſen.
iemands lof uitgalmen, jemands Lob ausbreiten.
Uitgang, *m.* Ausgang, Endung; Erfolg; Tod, Ende.
de meeſte huizen van de aanzienlykſte luiden hebben twee uitgangen, die meiſten Häuſer der Vornehmen haben zween Ausgänge.
uitgang der woorden, Endung der Worte.
de uitgang des jaars, das Ende, der Ausgang des Jahres.
Uitgave, *f.* Ausgabe, Koſten.
Uitgeeſſelen, *v. a.* ausgeißeln, ausſtreichen, aushauen, ausſtaupen, auspeitſchen.
eenen misdaader uitgeeſſelen, einen Miſſethäter mit Ruthen aushauen.
Uitgeeven, *v. a.* ausgeben.
geld uitgeeven, Geld ausgeben.
een boek uitgeeven, laaten uitgaan, ein Buch ausgeben, laſſen ausgehen, Autor davon ſeyn.
een dogter ten huuwelyk uitgeeven, eine Tochter ausſtatten.
een raadſel uitgeeven, ein Räthſel aufgeben.
hy geeft zig uit voor een graaf, er giebt ſich für einen Grafen aus.
de brieven uitgeeven, Briefe ausgeben.
leugens uitgeeven, Lügen ausbreiten, ausſprengen.
Uitgeever, *m.* Ausgeber, Autor eines Buches.
Uitgelaaten, *adj.* ausſchweifend, ausgelaſſen, lüderlich, wüſte.
uitgelaaten van vreugde, ausgelaſſen vor Freude.
een uitgelaaten menſch, ein lüderlicher Menſch.
Uitgelaatenheid, *f.* Ausgelaſſenheit, Ausſchweifung.
Uitgeleerd, *adj.* vollkommen gelehrt; it. auswendig gelernt von einem Ende zum andern, z. E. ein Buch.
hy is uitgeleerd, er hat ſeine Studien vollendet.
Uitgeleezen, *adj.* auserleſen, vortrefflich.
't is een uitgeleezen werk, das iſt ein vortreffliches Werk.
Uitgeleezenheid, *f.* Vortrefflichkeit.
de uitgeleezenheid der ſtoffe, Vortrefflichkeit der Materie.
Uitgelegd, *adj.* ausgelegt, erklärt; item erweitert, weitläuftiger aus einander geſetzet.

eene

eene uitgelegde henne, eine Henne die nicht mehr legt.
Uitgeſtrektheid, *f.* Ausdehnung, Raum, Weite.
Uitgezonderd, *adv.* außer, ausgenommen.
Uitgieten, *v. a.* ausgießen, ausſchütten.
Uitgieting, *f.* Ausgießung.
de uitgieting des heil. geeſts, die Ausgießung des heil. Geiſtes.
Uitgift, *f.* Ausgabe, Unkoſten.
Uitgiſten, *v. n.* ausgähren, ausjeſten.
't nieuw bier uitgiſten laaten, das neue, junge Bier ausgähren laſſen.
Uitglibberen, *v. n.* ausgleiten, ausglitſchen, ausfahren
Uitglippen, *v. a.* ausgleiten, ausglitſchen, ausfahren im Gehen.
Uitglyden, *v. n.* ausgleiten, ausglitſchen, ausſchießen, ausfahren.
Uitglyding, *f.* das Ausgleiten, Ausglitſchen.
Uitgooyen, *v. a.* auswerfen, ausſchmeißen.
iemand zyne glaazen uitgooyen, jemand ſeine Fenſter einwerfen.
Uitgooying, *f.* Auswerfen, Ausſchmeißen.
Uitgraaven, *v. a.* ausgraben.
een dood lichaam weêr uitgraaven, einen todten Leichnam wieder ausgraben.
Uitgraaving, *f.* Ausgrabung.
Uitgroeyen, *v. n.* hervorkeimen, ausgrünen, ausſchlagen.
Uitgrypen, *v. a.* ausgreifen, ausnehmen, ausklauben.
Uitgulpen, *v. a.* ausſpringen, herausſpringen, mit Sprüngen herausſchießen, wie eine Waſſerquelle.
Uithaalder, uithaaler, *m.* der in einer Kunſt oder Wiſſenſchaft was zum voraus hat, Meiſter in etwas iſt.
Uithaalen, *v. a.* herausholen, herausziehen.
een emmer weêr uithaalen die in de put gevallen is, einen Eymer der in den Brunnen gefallen, wieder herausziehen.
een ſpyker met de tang uithaalen, einen Nagel mit der Zange ausziehen.
iemand zoeken uit te haalen, einen ſuchen auszuholen, auszuforſchen, auszufragen.
ik zal u tegens dien tyd uithaalen, ich werde euch um dieſe Zeit aufſuchen, abholen.
een chaiſe moet voor eene koets uithaalen, eine Chaiſe muß vor einer Kutſche ausweichen.
een werk wel uithaalen, ein Werk wohl ausarbeiten.
Uithakken, *v. n.* aushauen, durch hacken wegbringen.
Uithalen, *v. a.* herausholen, herausziehen, ausweichen.
Uithangbord, *n.* Aushangbret, d. i. Schild vor einem Wirthshauſe.
Uithangen, *v. a. & n.* aushengen, heraushengen.
een bord, uithangbord uithangen, ein Schild aushengen.
een lantaarn uithangen, eine Laterne aushengen.
wat hangt 'er uit? was hängt da heraus?
zy heeft haare doeken uitgehangen om te droogen, ſie hat ihre Wäſche aus- oder herausgehengt zum trocknen.
uithangen de winkelwaaren, die Kramwaaren aushengen, auslegen.
Uitharden, *v. n.* verharren, ausdauren, mit Geduld ausſtehen, beharren.
de uitharden tot den einde, die zal zalig worden, wer beharren wird bis ans Ende, wird ſelig werden.
ik kan 't niet uitharden, ich kann es nicht ausdauern.
de kinderen konden den tyd niet uitharden, die Kinder können die Zeit nicht erwarten.
Uithebben, *v. n.* aushaben.
een boek al uithebben, ein Buch ſchon aushaben, ausgelernt, aus- oder durchgeleſen haben.
hy heeft 't by my uit, er hats bey mir aus.
Uitheemſch, *adj.* ausländiſch, fremd.
een uitheemſche, ein Fremder.
uitheemſche volken, waaren, ausländiſche Völker, Waaren.
Uitheemsheid, *f.* ausländiſche Beſchaffenheit, fremder Zuſtand.
Uitheffen, *v. a.* ausheben.
een vogelneſt uitheffen, ein Vogelneſt ausnehmen.
Uithelpen, *v. a.* aushelfen, heraushelfen.
iemand met geld uithelpen, jemand mit Geld aushelfen, aus der Noth helfen.
Uithoek, *m.* Vorgebirge, ins Meer hervorragendes Stück Landes, Felſen.
Uithoeſten, *v. a.* aushuſten, auskotzen.
Uitholen, uithollen, *v. a.* aushohlen, aushöhlern, hohl machen, höhlern; ausraſen.
hy heeft nog niet uitgebold, er hat noch nicht ausgeraſet.
Uithompen, *v. a.* fortjagen, ausſtoßen.
Uithongeren, *v. a.* aushungern.
eene ſtad uithongeren, eine Stadt aushungern, durch Hunger zur Uebergabe zwingen.
Uithongering, *f.* Aushungerung.
Uithoolen, *v. a.* aushöhlen, aushöhlern, hohl machen, ausmachen.
Uithooren, *v. a.* aushören, vollends anhören, aushorchen, ausforſchen.

Uithoozen, *v. a.* ausſchöpfen das Waſſer, zumal aus einem Schiffe.
Uithoren, *v. a.* aushören, vollends anhören.
Uithouden, *v. a.* aushalten, draußen halten, ausſtellen; it. bey Seite legen, ausſchießen, indem man eins vom andern abſondert.
dertig roedeſlaagen uithouden, uitharden, uitſtaan, dreyßig Ruthenſtreiche aushalten, ausſtehen.
ik kon 'er hem niet uithouden, ich konnte ihm den Eintritt nicht verwehren.
ik heb 'er alle de groote appelen uitgehouden, ich habe alle große Aepfel aufgehoben, verwahrt.
hy kon 't niet langer uithouden tegen zoo veel ongemakken, er kann ſo vielen Beſchwerlichkeiten länger nicht widerſtehen.
Uithouwen, *v. a.* aushauen.
uithouwen in ſteen, in marmer, in Stein, in Marmer aushauen.
Uithozen, *v. a.* ausſchöpfen.
Uithuizig, *adj.* der gern aus dem Hauſe läuft.
hy heeft een uithuizig wyf, er hat ein läufiſch Weib, die nicht gern zu Hauſe iſt.
Uithuizigheid, *f.* öfters Auslaufen.
door haare uithuizigheid word alles verwaarlooſt, weil ſie immer außer dem Hauſe iſt, ſo geht in der Wirthſchaft alles zu Grunde.
Uithuuwen, uithuwelyken, *v. a.* verheyrathen, zur Ehe geben, ausſtatten, ausſteuren.
Uithuwelyking, *f.* Verheyrathung, Verehlichung, Ausſtattung.
Uitjaagen, *v. a.* ausjagen, hinausjagen, hinaustreiben.
iemand voor ſchelmen ten land uitjaagen, jemand als einen Schelmen zum Lande hinausjagen.
Uitjaaging, *f.* das Fortjagen, Forttreiben.
Uiting, *f.* Ausdruck, Ausſprache.
Uitjouwen, *v. a.* auslachen, ausſpotten.
Uitkammen, *v. a.* kämmen, auskämmen.
Uitkappen, *v. a.* aushauen, in Stein oder Holz hauen.
Uitkeeren, *v. a.* abhalten, draußen halten, wehren, hindern, daß etwas nicht hineindringe; auskehren, ausfegen; item wiedergeben, wieder bezahlen.
't water uitkeeren, das Waſſer einhalten, ſtemmen.
ik was niet magtig hem uit te keeren, ich war nicht ſtark genug ihn abzuhalten.
den drek uitkeeren, den Unflath wegkehren.
hy heeft 'er my tien ſtuivers van uitgekeerd, er hat mir von demjenigen was er empfangen zehn Stüver abgegeben.

Uitkemmen, *v. a.* mit dem Kamme putzen, auskämmen.
Uitkeuren, uitkiezen, *v. a.* herausleſen, ausklauben.
uit een hoop van iets te beſte uitkiezen, aus einem Haufen von etwas das Beſte ausleſen.
Uitkiezing, *f.* Wahl.
Uitkippen, *v. a.* wählen; *v. n.* ausbrüten.
de kuikens zyn eerſt uitgekipt, die Küchlein ſind erſt ausgekrochen.
Uitklaagen, *v. a.* ſeine Klagen äußern.
zyn hart tegen jemand uitklaagen, ſein Herz, ſeine Klagen gegen jemand ausſchütten.
Uitklappen, *v. a.* ausplaudern, ausklatſchen.
Uitkleeden, *v. a.* auskleiden, entkleiden; ausplündern, ausziehen.
een arme reizende uitkleeden, einen armen Wandersmann ausplündern.
Uitklimmen, *v. a.* durch Klettern davon kommen.
hy is het dak uitgeklommen, er hat ſich durchs Dach davon gemachet.
Uitkloppen, *v. a.* ausklopfen, ausſchlagen.
een plaat uitkloppen, eine Kupferplatte aus- oder breiter klopfen.
iemand geld uitkloppen, jemand Geld abzwingen, abnöthigen.
een ſpyker uitkloppen, einen Nagel herausſchlagen.
Uitknaagen, *v. a.* abnagen, bis auf die Knochen verzehren.
Uitkomen, *v. n.* auskommen; ausgehen; offenbar werden.
zelden uitkomen: hy komt zelden uit, ſelten auskommen; er kommt ſelten aus.
de zaak, 't verraat is uitkomen, die Sache, die Verrätherey iſt entdeckt.
daar zal haaſt een nieuw woordenboek uitkomen, es wird bald ein neues Wörterbuch herauskommen.
die ſchrift is zo verwart, dat 'er niemand kan uitkomen, die Schrift iſt ſo verwirrt, daß niemand draus kommen kann.
dat huis komt in die ſteeg uit, das Haus geht auf dieſes Gäßchen, auf dieſen Gang hinaus.
die rekening zal wel uitkomen, die Rechnung wird wohl herauskommen.
dat komt op een uit, das läuft auf eins hinaus.
Uitkomſt, uitkoming, *f.* Auskommen, Errettung, Hülfe.
zyn uitkomſt hebben, ſein Auskommen haben.
de uitkomſt zal 't leeren, der Ausſchlag wirds lehren.

ik

ik wagte naar zyne uitkomſt, ich warte bis er ausgeht.
uit de helle is geen uitkomſt te verwagten, aus der Hölle iſt keine Erlöſung zu gewarten.
Uitkondigen, *v. a.* offenbaren, verkündigen.
Uitkoomen, *v. n.* auskommen, ausgehen, offenbar werden; zu Ende kommen, zu Stande kommen.
Uitkoop, *m.* Verkauf, Vertrieb.
Uitkoopen, *v. a.* auskaufen, erkaufen.
Uitkrabben, *v. a.* auskratzen.
een verkeert geſchreeven woord uitkrabben, ein unrecht geſchriebenes Wort auskratzen, radiren.
Uitkruipen, *v. n.* herauskriechen.
Uitkruiping, *f.* das Herauskriechen.
Uitkrygen, *v. a.* herausnehmen, herausholen, langen.
ik kan niet by de mande om 'er 't goed uit te krygen, ich kann nicht in den Korb langen, um die Sachen heraus zu nehmen.
ergens vlakken uitkrygen, Flecken herausmachen.
uit het water krygen, aus dem Waſſer holen, herauslangen, ziehen.
Uitkryten, *v. a.* auskreiſchen, ausweinen, ausſchreyen.
iets overal uitkryten, etwas überall ausſchreyen, kund machen.
iemands gedrag uitkryten, eines Aufführung beſchreyen.
zy kryt haare oogen uit, ſie weinet ihre Augen aus.
Uitkyk, *m.* Warte, erhabener Platz, von da man umher ſehen kann.
Uitkyken, *v. a.* herausſehen, herausgucken, umherſehen.
uit een venſter kyken, aus einem Fenſter ſehen.
zyne oogen uitkyken, ſich die Augen ausſehen.
Uitkyker, *m.* der auf einer Warte ſteht.
Uitlaaten, *v. a.* herauslaſſen.
eenen gevangen uitlaaten, einen Gefangenen heraus- los- freylaſſen.
zynen dikken rok in de zomer uitlaaten, ſeinen dicken Rock im Sommer nicht anlegen.
zynen rok om een vinger breed uitlaaten, ſeinen Rock um einen Finger breit auslaſſen, erweitern.
een woord, eene ryge in 't leezen, in 't ſchryven uitlaaten, ein Wort, eine Zeile im Leſen, im Schreiben auslaſſen.
zig ergens in uitlaaten, ſeine Gedanken worüber ſagen.
zig over iets uitlaaten, ſich über etwas herauslaſſen, erklären.
zig in iemands lof uitlaaten, ſich in jemands Lob herauslaſſen.
Uitlaating, *f.* das Auslaſſen deſſen was zu enge iſt; it. Herauslaſſung aus einer Thüre u. ſ. w. it. die Unterlaſſung.
Uitlabben, *v. a.* herausſchwatzen, plaudern, plappern, unvorſichtig herausreden.
zy labt alles uit, wat haar voor den mond komt, ſie labbert alles heraus, was ihr vors Maul kömmt.
Uitlachen, uitlachgen, *v. a.* auslachen, verſpotten.
men heeft hem maar uitgelacht, man hat ihn nur ausgelachet.
hebt gy nog niet uitgelachen? habt ihr noch nicht ausgelachet? aufgehöret mit lachen?
Uitlaching, *f.* das Auslachen, Spotten, Geſpötte, Verlachung.
Uitlander, *m.* Ausländer, Fremder.
Uitlandig, *adj.* außer dem Lande, außer Lands, in der Fremde.
hy heeft lang uitlandig geweeſt, er iſt lange genug in der Fremde geweſen.
Uitlandigheid, *f.* Abweſenheit in der Fremde.
Uitlandſch, *adj.* ausländiſch, fremd.
Uitlangen, *v. a.* herauslangen, herausgeben, herausreichen.
lang my dat boek uit de kas, hole mir das Buch aus dem Bücherſchranke.
Uitlappen, *v. a.* ausſchwatzen, ausplaudern.
zy lapt alles uit, wat haar voor de mond komt, ſie ſchwatzet alles aus, was ihr vor den Mund kömmt.
Uitlaten, *v. a.* auslaſſen, herauslaſſen, frey, los, ledig laſſen.
Uitleenen, *v. a.* ausleihen, auslehnen, verborgen.
Uitleening, *f.* das Leihen, Verleihen, Verborgung.
Uitleeren, uitleerenen, *v. a.* auslernen, auslehren.
een konſt, een ambagt uitleeren, eine Kunſt, ein Handwerk auslernen.
een boek uitleeren, ein Buch auslernen.
hy, zy heeft uitgeleert, er, ſie iſt liſtig, ſchlau.
hy is uitgeleert, er hat ausſtudirt.
Uitleeven, *v. n.* ausleben, ableben, ſehr alt werden.
een zeer oud en uitgeleefd man, ein ſehr alter und abgelebter Mann.
Uitleeveren, *v. a.* ausliefern, liefern, ausgeben, austheilen.
eenen gevangenen, eenen dief, verraader uitleeveren, einen Gefangenen, einen Dieb, einen Verräther ausliefern.

de poſtbrieven uitleeveren, die Poſtbriefe ausgeben.
Uitleezen, *v. a.* ausleſen, durchleſen; leſen.
een boek al uitgeleezen hebben, ein Buch ausgeleſen haben.
kruiden uitleezen, Kräuter leſen.
't beſte van iets uitleezen, das Beſte von etwas ausleſen, ausklauben.
dat is een uitgeleezen werk, boek, das iſt ein vortrefflich Werk, Buch.
het uitgeleezene van waar, van volk, van krygsbenden, das Auserleſenſte, der Ausbund von Waaren, von Volk.
Uitleezing, *f.* Ausleſung, Ausſonderung, Erkieſung, Auswahl.
Uitleggen, *v. a.* auslegen, größer, weiter machen, erklären.
zyne waaren, koopmanſchappen uitleggen, ſeine Waaren auslegen.
een ſtad uitleggen, eine Stadt erweitern.
een kleed uitleggen, ein Kleid weiter machen.
eenen text van de h. ſchriftuur uitleggen, einen Text der heil. Schrift auslegen.
een raadzel, eene duiſtere rede uitleggen, ein Räthſel, eine dunkele Rede auslegen.
iets ten beſten uitleggen, etwas zum Beſten auslegen, deuten, ausdeuten.
Uitlegger, *m.* Ausleger, Dollmetſcher; it. ein ſo genanntes Wartſchiff, ein Ausleger.
Uitlegging, *f.* Auslegung, Erklärung; Vergrößerung, Erweiterung, Quartier.
in de nieuwe uitlegginge der ſtad woonen, in dem neuen Quartiere der Stadt wohnen.
Uitleiden, *v. a.* hinausleiten, hinausführen, hinausbringen.
eenen misdaader uitleiden, einen Miſſethäter hinausführen.
de dief wierd ter ſtad uitgeleid, der Dieb wird zur Stadt hinausgeführt.
Uitlekken, auslecken, austropfen, ausrinnen, auslaufen; ruchtbar werden.
dat vat is niet digt, de wyn zal uitlekken, das Faß iſt nicht dicht, der Wein wird austropfen.
iets uitlekken laaten, dat ſtil zoude gehouden worden, etwas auskommen laſſen, ruchtbar machen, das ſtill, geheim gehalten werden ſollte.
Uitlekking, *f.* Abtröpfelung, Auströpfelung, das Auslecken.
uitlekking van eenig geheim, Entdeckung eines Geheimniſſes.
Uitlenen, *v. a.* auslehnen, ausleihen, verborgen.
Uitleren, *v. a.* auslernen, auslehren.
Uitleſſchen, *v. a.* auslöſchen, löſchen.
eenen brand helpen uitleſſchen, einen Brand helfen löſchen.
Uitleſſching, *f.* Löſchung, Auslöſchung.
Uitleven, *v. n.* ausleben, ableben, ſehr alt werden.
Uitleveren, *v. a.* liefern, ausliefern, ausgeben, austheilen.
Uitlezen, *v. a.* leſen, durchleſen, ausleſen.
Uitligten, *v. a.* ausleuchten, hinausleuchten.
iemand met een kaars uitligten, einem mit einem Lichte hinausleuchten.
zyn leven ligt uit onder die menſchen, er iſt ſeines guten Wandels wegen berühmt.
Uitlikken, *v. a.* auslecken.
den hond, de kat de ſchotelen laaten uitlikken, den Hund, die Katze die Schüſſeln auslecken laſſen.
Uitlokken, *v. a.* auslocken, herauslocken.
't ſchoone weêr heeft my uitgelokt, das ſchöne Wetter hat mich heraus- hinausgelockt.
Uitloop, *m.* Ort wo man öfters durch oder hingeht, Auslauf.
hy heeft veel zynen uitloop by goede vrienden, er beſucht öfters ſeine guten Freunde.
Uitloopen, *v. n.* auslaufen, ausgehen, ausſchlagen; it. von den Schiffen heißt es in See gehen.
hy doet niet dan uitloopen, er lauft immer aus, er will und kann nicht zu Hauſe bleiben.
laat den hond uitloopen, laßt den Hund hinauslaufen.
dat vat loopt uit; de wyn is 'er uitgeloopen, das Faß läuft aus; der Wein iſt ausgelaufen.
myn mond loopt uit, mein Mund ſchlägt aus.
de boomen beginnen uit te loopen, die Bäume beginnen auszuſchlagen.
Uitlooping, *f.* das Aufknoſpen, Ausſproſſen.
Uitlootzen, *v. a.* ein Schiff aus dem Hafen in die offenbare See führen, auslootſen.
Uitlugten, *v. a.* ausſchelten, ausmachen.
zy heeft my leelyk uigelugt, ſie hat mich recht ausgemachet.
Uitluiden, uitluyen, *v. a.* ausläuten.
de godsdienſt uitluiden, den Gottesdienſt ausläuten.
de jaarmerkt is uitgeluid, der Jahrmarkt iſt ausgeläutet.
eenen misdaadigen uitluiden, einen Miſſethäter ausläuten, mit dem Glockengeläute aus der Stadt verweiſen.
iemand uitluiden, einen tapfer ausſchänden, ausmachen, ausfilzen, ſchelten.
Uitmaaken, *v. a.* ausmachen, ausſchelten.

een werk uitmaaken, ein Werk ausmachen.
eenig geld uitmaaken, einig Geld zuſammen machen.
dat zal zoo veel uitmaaken, das wird ſo viel ausmachen, betragen.
hy heeft haar voor een hoer uitgemaakt, er hat ſie eine Hure geſcholten.
iemand tot eenen aanſlag uitmaaken, jemand zu einem Anſchlage verleiten, gewinnen.
Uitmaalen, *v. a.* ausmahlen, durch ein Windmühlwerk einen See, Teich oder Waſſergraben ausſchöpfen.
een meir, een ſtang uitmaalen, einen See, einen Teich ausſchöpfen.
Uitmaaling, Austrocknung durch Mühlen, Abtragung des Waſſers in den Seen und Teichen vermittelſt der Mühlen, Ausmahlung.
Uitmaanen, *v. a.* einmahnen, eintreiben, einfordern.
de ſchatting gaan uitmaanen, die Schatzung gehen eintreiben.
Uitmaaner, *m.* der Geld einmahnet, zuſammentreibt.
Uitmaken, *v. a.* ausmachen, zuſammenlegen; verleiten; verführen; ſchelten.
Uitmalen, *v. a.* austrocknen durch mahlen, ausmahlen.
Uitmanen, *v. a.* einmahnen, eintreiben, einfordern.
Uitmarkelen, *v. a:* ausmärgeln.
Uitmeeten, *v. a.* ausmeſſen, zum Verkaufen bey kleiner Maaß, nämlich Zugemüß ꝛc.
garſt, erweten, linzen by de kleine maat uitmeeten, Gerſte, Erbſen, Linſen Mäßchenweiſe ausmeſſen.
iets breed uitmeeten, von etwas im hohen Tone reden, ſich bemühen davon einen großen Begriff zu geben.
Uitmeeter, *m.* ein Ausmeſſer, Meſſer.
Uitmeeting, *f.* Verkaufung nach dem Maaß, Ausmeſſung.
Uitmelken, *v. a.* ausmelken.
eene koe uitmelken, eine Kuh ausmelken.
zyne onderdaanen tot het bloed uitmelken, ſeine Unterthanen bis aufs Blut ausſaugen.
Uitmelking, *f.* Ausmelken, das Ziehen der Milch aus den Eutern.
Uitmergelen, *v. a.* ausmärgeln.
zyne kragten uitmergelen, ſeine Kräfte ausmärgeln, ſich abmärgeln.
iemand tot op 't been toe uitmergelen, einen bis auf den Grund verderben, ganz ruiniren, erſchöpfen.
Uitmergeling, *f.* die Schwächung, Erſchöpfung der Kräfte, Ausmärgelung.
Uitmeten, *v. a.* ausmeſſen, Maaßweiſe verkaufen.
Uitmiddelpuntigheid, *f.* die Eccentricität. *aſtron.*
Uitmonſteren, *v. a.* ausmuſtern, ausſchießen, auswerfen.
een al te jong of te oud ſoldaat uitmonſteren, einen allzu jungen oder alten Soldaten ausmuſtern.
al 't ſlegte van iets uitmonſteren, alle das Schlechte von etwas ausmuſtern.
Uitmonſtering, *f.* Ausſonderung, Ausmuſterung.
Uitmunten, *v. n.* herausſtechen, hervorſtechen, übertreffen.
hy munt uit in deeze konſt onder alle de andere van zyne profeſſie, er geht in dieſer Kunſt allen andern von ſeiner Profeßion vor.
Uitmuntend, *adj.* vortrefflich.
een uitmuntend verſtand, een uitmuntende geeſt, ein vortrefflicher Verſtand, Geiſt.
uitmuntend in eene konſt, wetenſchap zyn, vortrefflich in einer Kunſt, Wiſſenſchaft ſeyn.
Uitmuntendheid, uitmunting, *f.* Vortrefflichkeit.
Uitneemelyk, *adj.* ausgenommen, was ſich ausnehmen, abſondern läßt, was eine Ausnahme verdient.
Uitneemen, *v. a.* ausnehmen, aushöhlen, ausziehen, abſondern.
uitneemen iets uit de ſchotel, etwas aus der Schüſſel nehmen.
't ingewand van een dier uitneemen, das Eingeweide eines Thieres ausnehmen, ausweiden.
niemand word 'er van uitgenomen, niemand wird davon ausgenommen.
Uitneemend, *adj.* ausnehmend, ungemein, vortrefflich.
een uitneemend verſtand hebben, einen vortrefflichen Verſtand haben.
Uitneemendheid, *f.* Vortrefflichkeit, Ungemeinheit.
om de uitneemendheid der zaake, um der Vortrefflichkeit der Sache willen.
Virgilius word by uitneemendheid de poëet genaamd, Virgil wird der Vortrefflichkeit halber der Dichter genannt.
Uitneemer, *m.* einer der etwas ausnimmt.
Uitneeming, *f.* Ausnahme, Abſonderung.
Uitneemlyk, *adj.* was einer Ausnahme fähig iſt, verdient.
Uitnooden, *v. a.* hinausnöthigen, aus der Stadt nöthigen.
by 't eerſte mooi weer zal ik myn goede vrienden uitnooden, bey der erſten guten Witterung will ich meine guten Freunde auf mein Landgut bitten.

Uitperſſen, *v. a.* auspreſſen, ausdrucken, abzwingen.
't ſap van een gewas, kruid, fruit uitperſſen, den Saft von einem Gewächſe, Kraut, Frucht auspreſſen.
iemand eene bekentenis uitperſſen, jemand ein Bekenntniß auspreſſen, herauspreſſen.
Uitperſſing, *f.* Auspreſſung des Safts, Ausdrückung.
Uitpikken, *v. a.* aushacken, auspicken, ausleſen, ausklauben.
't beſte ergens uitgepikt hebben, das Beſte ausgeleſen haben.
Uitpiſſen, *v. a.* auspiſſen, ausbrunzen.
veel gruis uitpiſſen, viel Gries, Sandes auspiſſen.
Uitpiſſing, *f.* Auspiſſung, Entledigung des Urins durch den Harngang.
Uitplonderen, *v. a.* ausplündern.
Uitpluizen, *v. a.* ausklauben, ausleſen, unterſuchen.
wol uitpluizen, Wolle leſen.
kruiden, moeskruiden uitpluizen, Kräuter leſen.
de zaaken zeer naauw uitpluizen, die Sachen ſehr genau unterſuchen.
Uitpluizing, *f.* genaue Unterſuchung, ſcharfes Examen.
Uitplukken, *v. a.* auspflücken, ausraufen, ausjäten.
't onkruid uitplukken, das Unkraut ausraufen.
Uitplukking, *f.* Ausreißung, Ausziehung, Auspflückung.
Uitplunderen, ausplündern, plündern.
Uitpompen, *v. a.* auspumpen, durch Pumpen wegbringen.
Uitpraaten, *v. a.* ſich recht ſatt ſchwatzen, reden bis man genug hat.
zy heeft nog niet uitgepraat, ſie hat ſich noch nicht ſatt geſchwatzet.
Uitpryken, *v. n.* herausſtechen, ſich ausnehmen, übertreffen.
Uitpuilen, *v. n.* aufſchwellen, aufbauſen.
Uitpuilend, *adj.* aufſchwellend, aufbauſend.
een uitpuilend gewas, ein aufſchwellend Gewächs.
uitpuilende oogen, aufgeſchwollene, aufgelaufene Augen.
Uitpuiling, *f.* Aus- Aufſchwellung, Aufbauſung.
Uitputten, *v. a.* ausſchöpfen, erſchöpfen.
de onderdaanen door zwaare ſchattingen uitputten, die Unterthanen durch ſchwere Satzungen erſchöpfen.
zyne kragten uitputten, ſeine Kräfte erſchöpfen, ausmärgeln.
Uitputting, *f.* das Ausſchöpfen, Ausſaugen, Auspumpen; die Erſchöpfung von Kräften und Vermögen.
uitputting van 't volk, Erſchöpfung der Unterthanen durch übermäßige Auflagen.
Uitpuuren, *v. a.* ausläutern, läutern, reinigen, ſäubern.
gout, zilver, een metaal uitpuuren, Gold, Silber, ein Metall läutern.
Uitraaken, *v. n.* draus gerathen, drauskommen, entgehen, entkommen.
uitraaken uit een gevaar, uit een gevangenis, aus einer Gefahr, aus einem Gefängniß kommen, entkommen, der Gefahr entgehen.
Uitraapen, *v. a.* herausraffen, klauben, werfen, ausrüſten.
een ſchip ten oorlog, tot koopvaardy uitraapen, ein Schiff zum Kriege, zur Kauffarden ausrüſten.
Uitrafelen, *v. n.* ausreffeln, aufreffeln, zerſchaben, zerreißen, zerritzen.
Uitrafeling, *f.* Aufreffelung, Zerſchabung, daß die Fäden aus einander gehen.
Uitraken, *v. n.* darausgerathen, kommen, entgehen, entkommen.
Uitrapen, *v. a.* herausraffen, ausklauben, werfen, ausrüſten.
Uitredden, *v. a.* erretten, befreyen aus der Gefahr.
dat ſchip is ten oorlog uitgereed, das Schiff iſt zum Kriege ausgerüſtet.
Uitreeder, *m.* ein Rheder, der ein Schiff befrachtet, ausrüſtet.
Uitreeding, *f.* die Ausrüſtung zur See.
Uitreekenen, *v. a.* ausrechnen.
Uitregten, *v. a.* ausrichten, verrichten, auswirken.
de legers hebben den gantſchen zomer niets uitgeregt, die Armeen haben den ganzen Sommer nichts ausgerichtet.
door bidden en ſmeeken niets by iemand hebben uitregten konnen, durch Bitten und Flehen nichts bey jemand haben ausrichten können.
Uitreiken, *v. a.* reichen, darreichen, auslangen, geben, austheilen.
almoezen aan den armen uitreiken, Allmoſen den Armen reichen, darreichen, austheilen.
Uitreiker, *m.* ein Austheiler, der Geſchenke giebt und freygebig iſt.
hy is d' uitreiker van die penningen, er theilt das Geld aus.
Uitreiking, *f.* Austheilung, Freygebigkeit.
Uitrekenen, *v. a.* ausrechnen, zuſammenrechnen, rechnen.
Uitrekening, *f.* Ausrechnung, Rechnung.
Uitrekken, *v. a.* ausrecken, ausſtrecken, ausdehnen, ausſpannen.
leder uitrekken, Leder dehnen, ausdehnen.

iemand op de pyn- of rekbank uitrekken, jemand auf der Folterbank ausſtrecken.
de boeren geeuwen en rekken zig uit, die Bauern gähnen und ſtrecken ſich aus.
een werk wat lang uitrekken, ein Werk, ein Buch etwas weit ausdehnen.
Uitrekking, *f.* Verlängerung, Erweiterung, Ausſtreckung, Ausdehnung.
uitrekking van eenig werk, das Ziehen einer Sache in die Länge, ins Weite ſpielen.
Uitrochelen, *v. a.* ausröcheln, große Stücke Schleim durch Rocheln auswerfen.
Uitroep, *m.* Ausruf, Abkündigung, öffentliche Ausrufung.
Uitroepen, *v. a.* ausrufen, überlaut rufen, ſchreyen.
iets opentlyk door de ſtad uitroepen, etwas öffentlich durch die Stadt ausrufen, verkündigen.
iemand voor koning uitroepen, jemand zum, als König ausrufen.
Uitroeper, *m.* Ausrufer, Ausſchreyer, Abrufer.
hy is gemeen ſtadsuitroeper, er iſt gemeiner Stadtausrufer.
Uitroeping, *f.* Ausrufung, Ausruf, Abkündigung.
iets by openbaar uitroeping verkoopen, etwas bey offenbarem Ausruf verkaufen.
Uitroeyen, *v. a.* ausreuden, ausroden, ausrotten, herausreißen, austilgen, vertilgen.
Uitroeyer, *m.* Ausrotter, Vertilger, Verheerer, Verwüſter.
Uitroeying, *f.* Ausrottung, Vertilgung, Verwüſtung, Verheerung.
Uitrollen, *v. n.* von einem Orte rollend herunterfallen, herunterrollen, herausrollen.
Uitrooven, *v. a.* ausplündern, plündern, rauben.
Uitrooyen, *v. n.* ausreuden, ausroden, ausrotten, aus- herausreißen.
eenen boom, een boſch uitrooyen, einen Baum, einen Wald ausreuden.
't onkruid uitrooyen, das Unkraut ausrotten, ausjäten.
eene kettery, valſche leer uitrooyen, eine Ketzerey, eine falſche Lehre ausrotten.
een land, een ſtad uitrooyen, ein Land, eine Stadt ausrotten, verheeren, verwüſten, verderben.
Uitrooyer, *m.* Ausrotter, Vertilger, Verſtörer, Verheerer.
Uitrooying, *f.* Ausrottung, Vertilgung.
Uitrukken, *v. a.* aus- herausrucken, herausreißen, ausziehen, ausrotten.
een gewas, een plant met wortel en al uitrukken, ein Gewächs, eine Pflanze mit Wurzel und allem herausreißen.
op 't hooren van die tyding rukte hy zyn hair uit, über dieſe Zeitung rieß er ſich die Haare aus.
de beul rukte de misdadiger de ingewanden uit, der Büttel riß dem Miſſethäter die Eingeweide aus.
Uitrukker, *m.* Ausreißer einer Sache, der etwas auszieht.
Uitrukking, *f.* die Ausreißung, Ausziehung.
Uitruſten, *v. a. & n.* ausruhen, ausraſten; ausrüſten, zurüſten, bereiten.
ik ben moede, ik moet wat uitruſten, ich bin müde, ich muß etwas ausruhen.
na een gedaane reize eenige dagen uitruſten, nach einer gethanen Reiſe etliche Tage ausraſten, einige Raſttäge halten.
eene vloot, eene zeemagt, oorlogſcheepen uitruſten, eine Flotte, eine Seemacht, Orlog- Kriegesſchiffe ausrüſten.
volk ten oorlog uitruſten, Volk zum Kriege rüſten, ausrüſten.
Uitruſting, *f.* Ausrüſtung.
men maakt eene groote uitruſting, man machet eine große Zurüſtung.
groote uitruſtingen ter zee en te lande, große Ausrüſtungen zur See und zu Lande.
zyne uitruſting koſt de moeder veel 1000 *gulden*, ſeine Ausrüſtung, ſeine Equipage koſtet ſeiner Mutter viel 1000 Gulden.
Uuitryden, *v. a.* ausreiten, ausfahren.
te paerde uitryden, zu Pferde ausreiten.
zy zyn met een wagen, op een ſchees uitgereeden, ſie ſind mit einem Wagen, auf einer Schäſe ausgefahren.
Uitryzen, *v. a.* aufſchwellen, ſich erheben, durch Aufdehnen größer werden, aufjähren.
Uitſchaaven, *v. a.* aushobeln, ausſchaben.
Uitſchampen, ausglitſchen, ausgleiten.
Uitſcheepen, *v. a.* ausſchiffen, ausladen, aus einem Schiffe.
de koopmansſchappen uitſcheepen, die Kaufmannswaaren ausſchiffen.
Uitſcheiden, *v. n.* ablaſſen, abſtehen, davon ſcheiden, fahren laſſen, ausſondern.
uit een wedding, uit een ſpeel uitſcheiden, von einer Wette, Spiel ablaſſen, abſtehen.
ik ſcheid er, ſchei er uit, ich mag nichts mehr damit zu thun haben.
het is tyd om uit te ſcheiden, es iſt Zeit ſich von hinnen zu machen.
hy is 'er uitgeſcheiden, er iſt verſchieden, geſtorben.
de beſte uitſcheiden, das Beſte herausleſen.

Uit-

Uitſcheiding, *f.* Stillſtand, Aufhaltung.
Uitſchelden, *v. a.* ſchelten, ausmachen, ausſchimpfen.
hy ſcheld my voor een hoer uit, er ſchilt mich eine Hure.
hoor die viſchteeven eens malkander uitſchelden, hör, wie ſich die Fiſchweiber einander ſchimpfen.
Uitſchenken, *v. a.* ausſchenken.
zynen wyn, zyn bier uitſchenken, ſeinen Wein, ſein Bier ausſchenken.
eene kan wyn uitſchenken, eine Kanne Wein ausſchenken, bis ſie leer iſt.
Uitſcheppen, *v. a.* ausſchöpfen.
't water met een hoosvat uitſcheppen, das Waſſer mit einem Schöpfgeſchirr ausſchöpfen.
vleeſchnat uitſcheppen, Fleiſchbrühe ausſchöpfen.
Uitſcheuren, *v. a.* zerreißen, abreißen.
Uitſchieten, *v. a.* vorſchießen, ausſchießen, vorſchlagen, hervorſchießen, ſproſſen, ausſchlagen.
iemand zyne glaazen uitſchieten, jemand ſeine Glasfenſter ausſchießen.
de knoppen der boomen beginnen uit te ſchieten, die Augen der Bäume fangen an auszuſchießen.
hy heeft al de koſten uitgeſchooten, er hat alle Koſten vorgeſchoſſen.
hy ſchoot uit dat hy 't wel zoude willen doen, er ſchlug vor, daß er es wohl thun würde.
iemand een been, een voet, zyne treeden uitſchieten, jemand ein Bein, ein Fuß, ſeine Tritte ausſchießen, ausgleiten.
die hoek, die kant ſchiet al te ver uit, dieſe Ecke ragt allzu weit hervor.
't ſlegſte goed ergens uitſchieten en 't beſte behouden, das ſchlechte Gut irgend ausſchießen, und das Beſte behalten.
de beſte manſchap uitſchieten, die beſte Mannſchaft ausſchießen.
Uitſchiften, *v. a.* abſondern, ausſondern.
al 't ondeugende is 'er uitgeſchift, man hat das Schlechte vom Guten abgeſondert.
Uitſchikken, *v. a.* ausſchicken, ausſenden.
iemand uitſchikken, om te verſpieden, jemand ausſchicken um zu kundſchaften.
Uitſchilderen, *v. a.* ausmalen, abmalen, beſchreiben.
iemand by zyne vrienden zeer zwart, leelyk uitſchilderen, jemand bey ſeinen Freunden ſehr ſchwarz, häßlich abmalen, ihn läſterlich beſchreiben.
naar 't leeven uitſchilderen, nach dem Leben abmalen, ſchildern.
Uitſchitteren, *v. n.* aufglänzen, hervorſchimmern.

Uitſchittering, *f.* der Glanz, der Schimmer, das Hervorſtralen.
Uitſchoppen, *v. a.* ausſchüppen; it. mit dem Fuße fortſtoßen, einem die Schüppe geben.
de vuiligheid uitſchoppen, den Unflath, den Miſt mit einer Schaufel wegnehmen.
Uitſchot, *n.* Ausſchuß, das Schlechteſte was man abſondert.
uitſchot van manſchap, van 't platte land, ten krygsdienſt uitgezondert, Ausſchuß von der Landſchaft, zum Kriegsdienſte ausgeſondert.
d' uitſchot is opontboden, der Ausſchuß iſt aufgeboten.
die appelen zyn maar uitſchot, dieſe Aepfel ſind nur Ausſchuß.
Uitſchraapen, uitſchrabben, uitſchrappen, *v. a.* ausſchaben, auskratzen.
eene inktvlak met een pennemes uitſchrabben, einen Dintenfleck mit einem Federmeſſerchen ausradiren.
Uitſchraapſel, *n.* das Abgeſchabte, Abſchabſel.
Uitſchrabbing, *f.* wenn man etwas auskratzet, austilget, Auskratzung.
Uitſchreeuwen, *v. n.* überlaut rufen, aus voller Kehle ſchreyen.
Uitſchreyen, *v. a. & n.* ausſchreyen, ausweinen.
zyne oogen uitſchreyen, ſeine Augen ausweinen.
zy heeft nog niet uitgeſchreid, ſie hat noch nicht ausgeweint, ausgeheult.
zy ſchreit haare oogen uit, ſie weint ſich die Augen aus dem Kopfe.
Uitſchrift, *f.* Abſchrift, Copie.
Uitſchryven, *v. a.* ausſchreiben, abſchreiben.
een boek uitſchryven, ein Buch ausſchreiben, abſchreiben.
wanneer zult gy dat blad uitgeſchreeven hebben? wenn werdet ihr das Blatt voll geſchrieben haben?
eenen ryksdag, landdag, een bededag uitſchryven, einen Reichstag, Landtag, einen Bethtag ausſchreiben.
nieuwe ſchattingen, brandſchattingen uitſchryven, neue Schatzungen, Brandſchatzungen ausſchreiben.
Uitſchryver, *m.* Abſchreiber, Copiſte.
Uitſchryving, *f.* Ausſchreibung.
Uitſchudden, *v. a.* ausſchütten.
een zak koren uitſchudden, einen Sack Korn ausſchütten.
een deken uitſchudden, eine Decke ausſchütten, den Staub draus ſchütten.
zyne kleederen uitſchudden, ſeine Kleider eilig ausziehen.
iemand in 't boſch uitſchudden, jemand im Walde

Walde ausziehen, ausſchälen, ausplündern.
ſchud uw plunje uit, zieht euch geſchwind aus.
Uitſchuifelen, einen ausſchelten, auf einen ſchmälen, ausfilzen.
Uitſchuimen, *v. n.* ſchäumen, Schaum auswerfen, Schaum geben.
Uitſchuld, *f.* ausſtehende Schuld.
zyne uitſchulden inmaanen, ſeine Schulden einmahnen.
Vitſe, *f.* Wicke.
Uitſlaan, *v. a. & n.* ausſchlagen, ausklopfen; beſchlagen, beſchimmeln; it. bey den Weinſchenken heißt es ausſchenken, aus dem Keller verkaufen.
een ſpyker, een pin uitſlaan, einen Nagel, eine Zwecke ausſchlagen.
iemand zyne glaazen uitſlaan, jemand ſeine Glasſcheiben ausſchlagen.
een deken uitſlaan, eine Decke ausklopfen.
nat linnen uitſlaan, naſſe Wäſche ausſchlagen, auswinden.
de muuren en ſteenen ſlaan uit, door den ſchielyken dooi, die Mauern und Steine ſchlagen aus, durch das plötzliche Thauwetter.
uitſlaan in zyn gezigt, ausſchlagen in ſeinem Geſicht.
de korts ſlaat uit, das Fieber ſchlägt aus, machet Ausſchlagen im Geſichte.
de ſalaad uitſlaan, den Salat ausſchütteln, ausſchlagen, um das Waſſer heraus zu bringen.
de vorſt ſlaat uit, die Kälte ſchlägt aus, es beginnt gelinder zu werden.
agter uitſlaan, hinten ausſchlagen, wie die Pferde.
Uitſlaapen, *v. a. & n.* ausſchlafen.
iemand laaten uitſlaapen, jemand ausſchlafen laſſen.
nog niet hebben uitgeſlaapen, noch nicht ausgeſchlafen haben.
zynen ruiſch, dronkenſchap uitſlaapen, ſeinen Rauſch ausſchlafen.
Uitſlag, *m.* Ausſchlag, Ausgang; it. gutes, reichliches Gewicht, Uebergewicht.
een zaak eenen goeden, quaaden uitſlag neemen, eine Sache einen guten, ſchlimmen Ausgang nehmen.
Uitſlagceeltje, *n.* Ausſchlagzeddelchen.
een uitſlagceeltje hebben, om eenigen wyn uit te ſlaan, einen Ausſchlagzeddel, Erlaubnißzeddel haben, um einigen Wein aus ſeinem Keller zu verkaufen.
Uitſlapen, *v. a. & n.* ausſchlafen.
Uitſleutel, *n.* Schlüſſel eines Räthſels, eines Geheimniſſes.
Uitſlibberen, *v. a.* ausgleiten, ausglitſchen, aushoſchen.
myn voet ſlibberte uit, mein Fuß glitt aus.
Uitſlooven, *v. a.* vergeblich arbeiten, ſich zu Tode arbeiten, und doch nichts ausrichten.
Uitſlorpen, *v. a.* ausſchlürfen.
een ſchaaltje koffy, thee, een paar eieren uitſlorpen, ein Schälchen Coffee, Thee, ein paar Eyer ausſchlürfen.
Uitſlorping, *f.* Ausſchlürfung.
Uitſluiten, *v. a.* herausſchließen, herausſperren, ausſchließen.
Uitſluiting, *f.* Ausſchließung.
uitſluiting uit de gemeente, Ausſchließung aus der Gemeine, Kirchenbann, Excommunication.
Uitſlypen, *v. a.* ausſchleifen, auswetzen.
den roeſt, een ſchaard van een mes uitſlypen, den Roſt, eine Scharte eines Meſſers ausſchleifen.
Uitſlyten, *v. a. & n.* ausgehen, ſich abnützen; im Kleinen verkaufen, verſchleißen.
de letters op een zilverlepel ſlyten uit met ter tyd, die Buchſtaben auf einem ſilbernen Löffel nutzen ſich ab mit der Zeit.
Uitſlyter, *m.* Ausſchleißer, Krämer, der im Kleinen verkauft.
Uitſlyting, *f.* Verſchleißung, Verſchleiß, Verſchluß.
Uitſmeeden, *v. a.* ausſchmieden, durch Schmieden ausdehnen, ausſchlagen.
eene plaat uitſmeeden, eine Platte ausſchmieden, breit ausklopfen.
de jood meende dat nog wat uit te ſmeeden, der Jude glaubete, noch etwas daraus oder davon zu ziehen.
Uitſmooren, *v. a.* auslöſchen, ausdämpfen, erſticken.
Uitſmyten, *v. a.* ausſchmeißen, auswerfen, das Loos werfen, einwerfen.
iemand zyne glaazen uitſmyten, jemand ſeine Fenſter einſchmeißen.
Uitſnoeyen, *v. a.* ausſchneiden, ausputzen, beſchneiden, das Ueberflüßige wegnehmen; wird von Bäumen geſaget.
Uitſnuiten, *v. a.* ausſchneutzen.
zyne neus uitſnuiten, ſeine Naſe ausſchneutzen.
de kaars uitſnuiten, das Licht ausſchneutzen, ausputzen.
Uitſnyden, *v. a.* ausſchneiden.
't verrotte uitſnyden van een appel, peer, das Verfaulte von einem Apfel, von einer Birne ausſchneiden.
iemand de kanker uitſnyden, jemand den Krebs ausſchneiden.
papier uitſnyden, Papier ausſchneiden.
een ſtuk laken, ſtoffe, linnen uitſnyden, ein Stück Tuch, Zeug, Linnen ausſchneiden, nach der Elle verkaufen.

die

De koopman ſnyd niet uit, hy verkoopt by ſtukken, der Kaufmann ſchneidet nicht aus, er verkauft in Stücken.

Uitſnyding, *f.* Ausſchneidung, das Ausſchneiden.

Uitſpannen, *v. a.* ausſpannen; it. ausdehnen, ausſtrecken.

de paerden uitſpannen, die Pferde ausſpannen, ausſchirren.

een vel, een huid, eenen doek, een zeil uitſpannen, ein Fell, eine Haut, ein Tuch, ein Seegel ausſpannen.

eenen boog uitſpannen, einen Bogen nachlaſſen, abſpannen.

de geeſt uitſpannen, ſich erholen, erfriſchen, dem Gemüthe einige Ruhe gönnen.

't vel ſtond uitgeſpannen, die Haut war ausgeſpannt, angezogen.

Uitſpanning, *f.* Ausſpannung; item Ergötzung, Vergnügen.

de wandeling is zyn eenigſte uitſpanning, das Spatzierengehen iſt ſeine einige Ergötzung.

Uitſpanzel, *n.* Ausſpanſel, Ausdehnſel, etwas ſo ausgeſpannt oder ausgedehnet wird, oder iſt; it. das Firmament.

Uitſpatten, *v. a.* ausſprützen, herausſprützen, hervorſpritzen, hervorſpringen, -quellen, -ſchießen, ausſchlagen, muthwillig werden.

't bloed ſpatte ter wonde uit, das Blut ſprützte aus der Wunde heraus.

tot ondeugt uitſpatten, ſich zur Untugend, zur Ueppigkeit begeben.

de jeugd ſpat ligtelyk uit, die Jugend ſchlägt leichtlich aus der Art, läßt ſich zur Ueppigkeit, zum Muthwillen verleiten.

Uitſpatting, *f.* Ausweichung.

eene uitſpatting tot alle quaad en ongebondenheid, eine Ausweichung zu allem Böſen und Ausgelaſſenheit.

Uitſpitten, *v. a.* ausgraben, aus der Erde graben.

Uitſpitzen, *v. a.* ſpitzig machen, ſpitzen.

Uitſpoelen, *v. a.* ausſpülen, auswaſchen.

de drinkglaazen uitſpoelen, die Trinkgläſer ausſpülen.

zyn mond, zyn hals uitſpoelen, ſeinen Mund, ſeinen Hals ausſpülen.

't gewaſſche linnen, de luyeren uitſpoelen, die gewaſchene Wäſche, die Windeln ausſpülen, auswaſchen.

Uitſpoelzel, *n.* das Spülwaſſer, Spülicht.

Uitſpoorig, *adj. & adv.* unordentlich, ungebunden, ausgelaſſen, muthwillig, ausſchweifend, unmäſſig.

een uitſpoorig menſch, die uitſpoorig is in al zyn doen, ſpreeken, ein ausgelaſſener Menſch, der in allem ſeinen Thun, Reden ausgelaſſen iſt.

uitſpoorige koſten doen, überſchwengliche Unkoſten aufwenden.

uitſpoorig handelen, doen, zig draagen, te werk gaan, muthwillig handeln, thun, ſich verhalten ꝛc.

Uitſpoorigheid, *f.* Ausgelaſſenheit, Muthwillen.

eene groote uitſpoorigheid toonen, eine große Ausgelaſſenheit bezeugen.

groote uitſpoorigheden in zyn jeugd bedreeven hebben, großen Muthwillen in ſeiner Jugend getrieben haben.

Uitſpooriglyk, *adv.* ausſchweifend.

Uitſpouwen, *v. a.* ausſpeyen, ausbrechen, auswerfen.

de hond gaat weêr vreeten wat hy uitgeſpogen heeft, der Hund geht hin und frißt wieder was er ausgeſpyen hat.

Uitſpouwing, *f.* Ausſpeyung, Erbrechung.

Uitſpouwſel, *n.* Ausſpeyſel, Geſpieenes.

Uitſpraak, *f.* Ausſprache, Ausſpruch.

geene goede uitſpraak hebben, keine gute Ausſprache haben.

de uitſpraak over iets doen, den Ausſpruch über etwas thun.

wees onze uitſpraak tog hier over! ey ſeyd doch unſer Schiedsmann hierüber.

Uitſpreekelyk, *adj.* ausſprechlich.

Uitſpreeken, *v. n.* ausſprechen, ausreden.

een woord, een taal regt, wel uitſpreeken, ein Wort, eine Sprache recht, wohl ausſprechen.

het vonnis is uitgeſproken, das Urthel iſt ausgeſprochen.

laat my uitſpreeken, laßt mich ausreden.

haare droefheid is niet om uit te ſpreeken, ihre Traurigkeit iſt nicht auszuſprechen.

eer de kerk uitgaat, word altyd de zegen over 't volk uitgeſprooken, ehe die Kirche aus iſt, wird allemal der Segen übers Volk geſprochen.

Uitſpreeking, *f.* Ausſprache; Ausſpruch, Urthel.

Uitſpreiden, uitſpreien, *v. a.* ausbreiten.

een tapyt op een tafel uitſpreiden, ein Tapet auf einen Tiſch ausbreiten.

den arend ſpreid zyne wieken uit, der Adler breitet ſeine Fittiche aus.

Uitſpreiding, *f.* Ausbreitung.

Uitſpreken, *v. a.* ausſprechen, vorbringen, ſich ausdrücken, ausreden.

Uitſpringen, *v. n.* ausſpringen, hinaus- herausſpringen.

ten venſter uitſpringen, zum Fenſter hinausſpringen.

het bloed ter wonde uitſpringen, das Blut aus einer Wunde herausſpringen.

't water ſpringt uit de bron, das Waſſer ſpringt aus der Quelle.
die muur ſpringt 3 voeten voorwaarts uit, dieſe Mauer raget auf 3 Fuß vorwärts heraus.
eens uit al zyne bezigheden uitſpringen, alle ſeine Geſchäffte zurückſetzen, um ſich zu vergnügen.
Uitſpringend, *adj.* ſpringend.
een uitſpringend hoek, die äußerſte Spitze eines Winkels, ein Eck, eine Pünte.
Uitſprong, Ausſprung.
Uitſpruiten, *v. n.* ausſproſſen, hervorſproſſen, hervorſchießen.
Uitſpruiting, *f.* Aufkeimung, Aufſpröſſelung, das Aufgehen einer Pflanze.
Uitſpruitſel, *n.* Sproſſe.
de boom heeft een ſchoon uitſpruitſel, der Baum hat ſchöne Sproſſen, Zweige.
Uitſpuigen, uitſpugen, *v. a.* ausbrechen, ausſpeyen, auswerfen.
Uitſpuuwen, *v. a.* ausbrechen, ausſpeyen, auswerfen.
Uitſpuuwzel, *m.* Geſpieenes, Auswurf.
Uitſtaan, *v. n.* ausſtehen, heraus- hervorſtehen, hervorragen; leiden.
die ſteen ſtaat te verre uit, dieſer Stein raget zu weit hervor.
nog ſchulden uitſtaan hebben, noch Schulden ausſtehen haben.
daar ſtaan veel ſchulden uit voor my, es ſtehen noch viel Schulden aus für mich.
iets met iemand uitſtaande hebben, einige Streitigkeiten mit jemand auszufechten haben.
de pynbank uitgeſtaan hebben, zonder iets te bekennen, die Peinbank oder Folter ausgeſtanden haben, ohne etwas zu bekennen.
Uitſtameren, *v. a.* ſtammeln, ſtottern.
dat kind kan zyne gedagten met eene onnozele zwier uitſtameren, das Kind kann ſeine Gedanken mit einer unſchuldigen Mine hervorſtammeln.
Uitſtampen, *v. a.* ausſtampfen, ausſtoßen; verwerfen, verſtoßen.
iemand uitſtampen, jemand mit den Füßen ausſtoßen.
hy is uitgeſtampt worden, er iſt ausgeſtoßen worden.
dat gevoelen is al overlang uitgeſtampt, dieſe Meynung iſt ſeit langer Zeit verworfen worden.
Uitſtamping, *f.* Herausſtoßung, Wegſtoßung mit den Füßen.
Uitſtappen, *v. n.* austreten, abſteigen von einem Fuhrwerke, Fuß aufs Land ſetzen.
in het uitſtappen van de ſchuit zult gy een koets vinden, bey dem Ausſteigen aus der Schüte werdet ihr eine Kutſche finden.

Uitſteeken, uitſteken, *v. a.* ausſtechen, ſtechen, hervorſtechen, hervorragen, hervorthun; it. ausſtechen, graviren.
den regter met een goude priem de oogen uitſteeken, den Richter mit einer goldenen Pfrieme die Augen ausſtechen, ihn verblenden.
die ſteen ſteekt te veel uit, der Stein ſticht, raget zu weit hervor.
zyn tong uitſteeken, die Zunge herausſtecken.
onder andere geleerden, konſtenaars uitſteeken, unter andern Gelehrten, Künſtlern ſich hervorthun.
Uitſteekend, *adj.* ausſtechend, hervorſtechend, ungemein, vortrefflich.
eene uitſteekende ſchoonheid, een uitſteekend verſtand, eine vortreffliche Schönheit, ein vortrefflicher, ausnehmender Verſtand.
zy kan uitſteekend ſchoon zingen, ſie ſingt unvergleichlich, ausnehmend ſchön.
die wyn is uitſteekend lekker, der Wein iſt vortrefflich.
Uitſteekzel, uitſteek, *n.* hervorragende Ecke, Spitze, Pünte.
Uitſtel, *m.* Verlängerung, Aufſchub.
viertien daagen uitſtels verzoeken, um vierzehn Tage Aufſchub anhalten.
maar uitſtel zoeken, nur Aufſchub und Zeitverlängerung ſuchen.
Uitſtellen, *v. a.* ausſtellen, ausſetzen, auslegen, aufſchieben.
zyne waar uitſtellen, ſeine Waare ausſtellen, auslegen.
zyne bekeering van dag tot dag uitſtellen, ſeine Bekehrung von Tage zu Tage verſchieben.
Uitſterven, *v. n.* ausſterben, das Geſchlecht, den Stamm durch den Tod endigen.
dat geſlagt is uitgeſtorven, dieſe Familie iſt ausgeſtorben, ausgegangen.
Uitſterving, *f.* Erlöſchung eines Stammes, einer Familie, Ausſterbung.
Uitſtooten, *v. a.* ausſtoßen, hinausſtoßen.
hy wierd ter deure, ten lande, ter ſtad uitgeſtooten, er ward zur Thür, zum Lande, zur Stadt hinausgeſtoßen.
de prop van een vat uitſtooten, den Spund von einem Faſſe ausſtoßen.
iemand uitſtooten, einen ſtürzen, ihm eine Falle legen.
iemand een oog uitſtooten, jemand ein Auge ausſtoßen.
onnutte klap uitſtooten, unnützes Gewäſch ausſtoßen.
Uitſtooting, *f.* Ausſtoßung, gewaltſame Vertreibung.
Uitſtorten, *v. a.* ausgießen.
water uitſtorten, Waſſer ausgießen.

ſcheld-

ſcheldwoorden uitſtorten, Scheltworte ausſtoßen.

zyn bloed voor 't welvaaren van 't vaderland uitſtorten, ſein Blut für das Wohl des Vaterlandes vergießen.

Uitſtorting, *f.* Ausgießung.

de uitſtorting des bloeds Jeſu Chriſti tot vergevinge der zonden, heeft ons verdient de uitſtorting van den heil. geeſt, die Vergießung des Blutes Jeſu Chriſti zur Vergebung der Sünden, hat uns verdient die Ausgießung des heil. Geiſtes.

Uitſtoten, *v. a.* ausſtoßen, hinausſtoßen.

Uitſtraalen, *v. n.* hervorſtralen, hervorſcheinen.

de zon begint uit te ſtraalen, die Sonne beginnt zu ſcheinen, ſie bricht hervor.

Uitſtraaling, *f.* Hervorſtralung, Stral, Lichtſtral.

Uitſtrekken, *v. a.* ausſtrecken, ausdehnen, ausſpannen, ausbreiten.

zyne armen, zyne handen uitſtrekken, ſeine Arme, ſeine Hände ausſtrecken.

zig uitſtrekken in zyn bedde, ſich ſtrecken, ausſtrecken im Bette.

die koning zoekt door allerhande middelen de paalen van zyn ryk uit te ſtrekken, der König ſucht durch allerhand Mittel die Grenzen ſeines Reiches zu erweitern.

zyne magt ſtrekt zig zoo ver niet uit, ſeine Macht erſtreckt ſich ſo weit nicht.

eene rede lang uitſtrekken, eine Rede lang ausdehnen, ausführlich vorſtellen.

uitgeſtrekt op de aarde, in zyn bed leggen, ausgeſtreckt auf der Erde, in ſeinem Bette liegen.

Uitſtrekking, *f.* Ausſtreckung.

uitſtrekking van eenig land, gebied, der Umfang eines Landes, Gebietes.

Uitſtroomen, *v. n.* hervorſtrömen, herausfließen.

Uitſtrooming, *f.* Ausſtrömung, Strömung.

Uitſtrooyen, *v. a.* ausſtreuen, ſtreuen, ausbreiten, verbreiten.

een gerugt, eene tyding uitſtrooyen, ein Gerüchte, eine Zeitung ausſtreuen.

Uitſtrooyer, *m.* -oyſter, *f.* Ausſtreuer, Ausſtreuerinn.

der uitſtrooyer van een valſch gerugt geweeſt zyn, der Ausſtreuer eines falſchen Gerüchts geweſen ſeyn.

Uitſtrooying, *f.* Ausbreitung eines Gerüchts, Verbreitung, Ausſtreuung.

Uitſtrooyſel, *n.* Ausſtreuſel, Ausgeſtreue, Spargement, Gerücht.

dat is maar een uitſtrooyſel; dat zyn maar uitſtrooyſelen, das iſt nur ein Spargement; das ſind nur falſche Mähren.

Uitſtryken, *v. a.* ausſtreichen, ausmachen, ausſchimpfen; item im Brabantiſchen heißt es betriegen.

de oneffenheiden, de vouwen van 't gewaſſche en gedroogt linnen met de hand, of met een heet ſtrykyzer uitſtryken, die Falten des gewaſchenen und getrockneten Leinenzeugs mit der Hand, oder mit einem heißen Bügeleiſen ausſtreichen.

iemands lof uitſtryken, jemands Lob herausſtreichen.

iemand ſmaadiglyk uitſtryken, jemand ſchändlich herausſtreichen.

de voet uitſtryken, mit den Füßen ſtreichen, um einen zu grüßen, einen Reverenz machen.

zy ſtreek dien bedrieger luſtig uit, ſie machte dieſen Betrieger tüchtig aus, wuſch ihm redlich den Kopf.

Uitſtryker, *m.* Betrieger.

hy is een uitſtryker van elk een, er betriegt die ganze Welt.

Uitſtuuren, *v. a.* ausſchicken, ausſenden.

iemand om een bodſchap uitſtuuren, jemand um eine Bothſchaft, Poſt ausſchicken.

Uitſullen, *v. n.* ausgleiten, ausglitſchen, ausfahren.

myne voeten begonnen uit te ſullen, meine Füße fiengen an auszuglitſchen.

Uittappen, *v. a.* ausleeren, auszapfen.

Uittarten, *v. a.* zergen, ausfodern.

Uitteekenen, *v. a.* entwerfen, zeichnen, auszeichnen.

Uitteeren, *v. n.* auszehren, ſchwinden, ausdorren am Leibe.

tot op de beenen uitteeren, bis auf die Knochen auszehren, ſchwinden.

de uitteerende ziekte, die auszehrende Krankheit, Schwindſucht.

Uitteering, *f.* Auszehrung, Schwindſucht.

Uittekenen, *v. a.* aufreißen, abreißen mit der Feder oder mit einem Bleyſtift.

Uittekening, *f.* erſter Riß, Entwurf.

Uittellen, *v. a.* auszählen, ausgeben, zählen, erzählen; item bis zum Ende zählen.

veel gelds aan iemand moeten uittellen, viel Gelds jemand auszahlen müſſen.

Vitten, *v. n.* ſeine Gedanken mündlich ſagen, äußern, etwas von ſich merken laſſen; klügeln, wortſichten, ſplitterrichten, kritiſiren.

op iemands ſchriften vitten, über jemands Schriften kritiſiren.

Vitter, *m.* Klügler, Splitterrichter.

Uitterlyk, *adj.* äußerlich, auswendig.

Uittermaten, *adv.* außer der maßen, ungemein, über die maßen.

Uitterſte, *adj.* äußerſter, letzter.

Vittery, *f.* Klügeley, das Splitterrichten.

Uittogt, *m.* Auszug, Ausgang.
de uittogt der kinderen Iſrael uit Egypten, der Auszug der Kinder Iſrael aus Egypten.
uittogt van eene bezettinge uit eene veſting, Auszug einer Beſatzung aus einer Feſtung.
Uittreeden, *v. n.* austreten.
uittreeden uit een ſchuit, austreten aus einem Nachen, Schiffe.
zyn ſpeekſel, een brandend kaarsſnuitſel uittreeden, ſeinen Speichel, eine glühende Lichtſchnupfe austreten.
een trap uittreeden; uitgetreede trappen, eine Stiege, Treppe austreten; ausgetretene Stiegen.
Uittrekken, *v. a.* ausziehen, herausziehen.
een tand, eenen ſpyker uittrekken, einen Zahn, einen Nagel ausziehen, ausbrechen.
zyne kleederen, zynen rok uittrekken, ſeine Kleider, ſeinen Rock ausziehen.
uittrekken uit een veſting met vliegende vendels en ſlaande trommels, aus einer Feſtung mit fliegenden Fahnen und rührendem Spiel ausziehen.
uittrekken uit een huis, ausziehen aus einem Hauſe.
Uittrekking, *f.* Ausreißung.
Uittrekſel, *n.* Auszug, Extract.
uittrekſel van een brief, ſchrift, van een boek, Auszug eines Briefes, einer Schrift, eines Buches.
uittrekſel van een zekere drogue, Extract einer gewiſſen Arzney.
Uittrouwen, *v. a.* verheyrathen, ausſtatten.
zyn dogter uittrouwen, ſeine Tochter verheyrathen, ihr einen Mann geben.
Uitvaagen, *v. a.* ausfegen, auskehren.
Uitvaagzel, *n.* Kehricht, Auskehrſel, Unreinigkeit.
hy is een uitvaagzel des menſchelyken geſlagts, er iſt ein Schandfleck des menſchlichen Geſchlechts.
Uitvaaren, *v. n.* ausfahren, ſpatzieren fahren.
met een ſchip uitvaaren, mit einem Schiffe ausfahren.
hy voer uit tegen haar, of hy bezeten was, er fuhr auf ſie, als wenn er beſeſſen wäre.
Uitvaart, *f.* Ausfahrt, Leichenbegängniß.
iemand ter uitvaart noodigen, jemand zur Leiche, zum Begräbniſſe bitten.
een pragtige, ſtadige uitvaart hebben, ein prächtiges, ſtattliches Leichenbegängniß haben.
Uitvagen, *v. a.* ausfegen, auskehren, ausputzen.

Uitval, *m.* Ausfall.
eenen uitval doen op de belegeraars, einen Ausfall thün auf die Belagerer.
den uitval van iets verwagten, den Ausfall von etwas erwarten.
Uitvallen, *v. n.* ausfallen.
iemand zyne tanden, zyn haair uitvallen, jemand ſeine Zähne, ſeine Haare ausfallen.
de belegerden vielen uit met een groote magt, die Belagerten fielen aus mit einer großen Macht.
ziet toe dat gy niet uitvalt, hütet euch, daß ihr nicht hinausfallet.
men weet niet hoe de ſtemmen in den raad uitvallen zullen, man weis nicht wie die Stimmen im Rath ausfallen werden.
de zaak zal miſſchen beter uitvallen als gy denkt, die Sache wird vielleicht beſſer ausfallen als ihr denkt.
Uitvalling, *f.* Ausfall, das Ausfallen.
de uitvalling des haairs, van 't haair, der tanden beletten, den Ausfall des Haars, der Zähne verhindern.
Uitvaren, *v. n.* ausfahren, mit einem Schiffe abgehen; item mit einer Jagt; item ſpatzieren fahren; item ſchelten, ausmachen, einen mit Worten ausſchimpfen.
Uitvaſten, *v. n.* ausfaſten, bis man Hunger bekömmt.
ik hebbe nog niet uitgevaſt, ich habe noch nicht lange genug gefaſtet.
eene koorts, eene ziekte uitvaſten, ein Fieber, eine Krankheit mit Faſten vertreiben.
Uitvazelen, *v. n.* ausfäſern, zerfaſern.
Uitveegen, *v. a.* ausfegen, ausputzen, abputzen, abkehren.
een pot, een ſchotel, een pan met eenen vatdoek uitveegen, einen Topf, eine Schüſſel, eine Pfanne mit einem Spülhader auswiſchen.
de glaazen luſtig uitveegen, die Gläſer weidlich ausleeren.
Uitveeging, *f.* Ausfegung mit dem Beſem, Auskehrung.
Uitveegſel, *n.* Kehricht, Auskehricht.
Uitverkiezen, uitverkeuren, *v. a.* auserwählen, auserkieſen.
Uitverkoopen, *v. a.* ſeine ſämmtliche Waare verkaufen, und keine wieder einlegen.
Uitverkoren, *adj.* auserwählt, auserkohren.
Uitvinden, *v. a.* erfinden, entdecken, ausfündig machen.
Uitvinder, *m.* -dſter, *f.* Erfinder.
Uitvinding, *f.* Erfindung, Entdeckung.
Uitviſſchen, *v. a.* ausfiſchen, ausforſchen.

eenen vyver uitviſſchen, einen Teich ausfiſchen.
iets zoeken uit te viſſchen, etwas ſuchen auszufiſchen, auszuforſchen.
Uitvlieden, *v. n.* flüchten, fliehen, entfliehen, ſich davon machen.
Uitvliegen, *v. n.* ausfliegen.
zyne duyven uitvliegen laaten, ſeine Tauben ausfliegen laſſen.
men moet niet uitvliegen eer, voor men veêren heeft, man muß nicht ausfliegen, ehe man Federn hat.
de vogelen zyn uitgevlogen, die Vögel ſind ausgeflogen.
Uitvlieten, *v. n.* ausfließen, ausſtrömen, auswäſſern.
Uitvlieting, *f.* Fluß, das Ausfließen, Ausfluß, Ausſtromung.
Uitvloed, *m.* Ausfluß, Abfluß.
Uitvloeyen, *v. n.* auslaufen, ausfließen.
't bloed vloeide ten wonde uit, das Blut floß aus der Wunde.
Uitvloeying, Ausfluß, Ausfließung.
d' uitvloeying van 't bloed eener wonde, der Ausfluß des Blutes aus einer Wunde.
Uitvlugt, *f.* Ausflucht, Ausrede, Entſchuldigung, Ergötzlichkeit.
eene uitvlugt zoeken, en nergens geene uitvlugt zien, eine Ausflucht ſuchen und keine ſehen.
dat zyn maar ydeele uitvlugten, das ſind nur eitele Ausflüchte, Entſchuldigungen.
daar heeft hy zyn eenige uitvlugt, daran hat er ſein einziges Vergnügen.
Uitvoer, *m.* Ausfuhr, Verſendung, Verſchickung.
de tol van uit- en invoeren, der Zoll von der Ein- und Ausfuhre.
Uitvoerder, *m.* Ausführer, Vollzieher.
uitvoerder van een werk, Ausführer eines Werks.
de uitvoerder van een teſtament, der Vollzieher, Executor eines Teſtaments.
de uitvoerder van een ſtraaf, of pynlyk vonnis, der Scharfrichter, Scherge.
hy is de uitvoerder van die goederen, er iſt derjenige, der den Transport dieſer Waaren auf ſich genommen hat.
Uitvoeren, *v. a.* ausführen, verführen, hinausführen, vollbringen, vollziehen.
koopmanſchappen, goederen uitvoeren, Kaufmannswaaren, Güter ausführen.
iemand uitvoeren, jemand ausführen, hinausführen.
eene zaak, een werk, een laſt uitvoeren, eine Sache, ein Werk, einen Befehl ausführen, vollziehen, vollenden.
het vonnis des doods wierd over hem uitgevoert, das Todesurtel ward an ihm vollzogen, ausgeführt.
hy heeft al zynen huisraad doen uitvoeren, er hat alle ſeinen Hausrath fortgeſchafft.
Uitvoerig, *adj.* ausführlich, weitläuftig.
een uitvoerig en volkomen werk, ein ausführliches und vollkommenes Werk.
een uitvoerig verhaal; uitvoerige verhandeling van eene ſtoffe, eine ausführliche Erzählung; ausführliche Abhandlung einer Materie.
Uitvoeriglyk, *adv.* ausführlich.
eene zaak, eene ſtoffe uitvoeriglyk verhandelen, eine Sache, eine Materie ausführlich abhandeln.
Uitvoering, *f.* Ausführung.
uitvoering van koopmanſchappen, Ausführung, Ausfuhr von Kaufmannswaaren.
de uitvoering van zulke goederen is verboden, die Ausfuhr ſolcher Güter iſt verbothen.
de uitvoering van een vonnis, Ausführung, Vollziehung eines Urtels.
Uitvorſchen, *v. a.* ausforſchen.
iets naauwkeurig uitvorſchen, etwas neugierig ausforſchen.
uitvorſchen wie hy is, waar hy woont, ausforſchen wer er iſt, wo er wohnt.
iemand uitvorſchen, jemand ausforſchen, ausfragen, ausholen.
Uitvorſching, *f.* Ausforſchung.
Uitvraagen, *v. a.* ausfragen, ausforſchen.
een misdaader geregtlyk, pynlyk uitvraagen, einen Miſſethäter gerichtlich, peinlich ausfragen, vernehmen.
Uitvraaging, *f.* die Vernehmung durch Fragen, Ausfragung.
Uitvreeten, *v. a.* ausfreſſen.
een yzertuig uitgevreeten door roeſt, ein Eiſenzeuch vom Roſt ausgefreſſen.
de kanker is een uitvreetend zeer, der Krebs iſt ein freſſender Schaden.
Uitvreeting, *f.* Ausfreſſung, Zernagung.
Uitvringen, *v. a.* ausdrücken, ausringen, durchs Drehen ausdrücken.
Uitvryen, *v. n.* auf die Heyrath gehen, aufs Freyen gehen.
Uitvryven, *v. a.* ausreiben, ausſcheuren, ausfegen.
een vlak, plek uitvryven, einen Flecken ausreiben.
Uitvylen, *v. a.* abfeilen, ausfeilen, mit der Feile wegnehmen.
Uitwaarts, *adv.* auswärts, außenwärts.
uitwaarts ſtaande beenen hebben, auswärtsſtehende Beine haben.
't ruig van den pels uitwaarts keeren, das Rauche vom Pelz auswärts kehren.

Uitwaſ-

Uitwaſſemen, *v. a. & n.* ausdämpfen, ausdünſten, ausprudeln.
een ſap of nat te veel uitwaſſemen laaten, einen Saft oder Liqueur zu viel ausdämpfen laſſen.
de warmte van een lichaam waaſſemt door de zweetgatjes uit, die Wärme eines Leibes dampfet durch die Schweißlöcher aus.
Uitwaaſſeming, *f.* Ausdämpfung, Ausdünſtung.
Uitwaayen, *v. a. & n.* auswehen, ausblaſen.
de wind zal de kaars uitwaaien, der Wind wird das Licht auswehen.
Uitwaaying, *f.* Ausblaſen, Auswehung durch den Wind.
Uitwandelen, *v. n.* ſpatzieren gehen, ſich promeniren.
Uitwannen, *v. a.* auswannen.
de vuiligheid, 't kaf uit 't koren uitwannen, die Unreinigkeit, die Spreu aus dem Korne auswannen.
Uitwas, *n.* Auswachs, Gewächs am menſchlichen Leibe, als Buckel, Kropf.
Uitwaſſchen, *v. a.* auswaſchen, ausſpülen, ausſchwenken.
zyn mond, glaazen uitwaſſchen, ſeinen Mund, Gläſer ausſpülen, auswaſchen.
de vuile, ſmeurige doeken, de beſcheetene luyeren moeten uitwaſſchen, die ſchmutzigen Tücher, die beſchiſſenen Windeln müſſen auswaſchen.
Uitwaſſching, *f.* Auswaſchung.
Uitwaſſen, *v. n.* auswachſen.
een plant, een ſcheut, ſpruit uitwaſſen laaten, eine Pflanze, eine Sproſſe auswachſen laſſen.
een weelig vleeſch in eene wonde uitwaſſen, ein wild Fleiſch in einer Wunde wachſen.
Uitwaſſing, *f.* Auswachſung, Ausgrünung; item das Wachſen.
uitwaſſing der nagelen, Auswachſen der Nägel.
uitwaſſing van weelig vleeſch in eene wonde, das Wachſen des wilden Fleiſches in einer Wunde.
Uitwateren, *v. n.* fließen, aus einem Ort in den andern ablaufen.
verſcheide beeken wateren uit in den Amſtel, verſchiedene Bäche fließen in die Amſtel.
Uitwatering, *f.* Ausfluß, Ort wo ein Bach ſich in den andern ergießt.
die ſlott heeft geene uitwatering, dieſer Graben hat keinen Abfluß, Abzug.
Uitweenen, *v. n.* ausweinen, ausſchreyen.
zyne oogen ſchier uitgeweent hebben over iets, ſeine Augen faſt über etwas ausgeweinet haben.
Uitweeren, *v. a.* abwehren, verhindern hinein zu kommen.

Uitweg, *m.* Ausweg, Umweg, Abweg, Ausflucht.
uitwegen zoeken, Auswege, Ausflüchte ſuchen.
eenen uitweg tot iets weeten, vinden, einen Ausweg, ein Mittel zu etwas wiſſen, finden.
Uitweiden, *v. n.* ausweiten, ausbreiten, ausdehnen.
over een zaak al te veel uitweiden, über eine Sache allzu ausführlich ſeyn.
Uitweiding, *f.* Ausſchweifung, Uebergang von einem aufs andere, Abweg.
Uitwendig, *adj.* auswendig, äußerlich.
de uitwendige gedaanten, die auswendige Geſtalt, Geberden.
't Uitwendige, *n.* das Auswendige, Aeußerliche.
hy beſchouwt alleenlyk 't uitwendige van de zaake, er betrachtet nur die Sache von außen.
Uitwendigheid, *f.* das Auswendige, Aeußerliche.
de uitwendigheid belooft veel, das Aeußerliche verſpricht viel.
Uitwendiglyk, *adv.* auswendig, von außen.
Uitwerken, *v. a.* auswirken, ausrichten, verrichten; ausarbeiten.
iets door zyn neerſtigheid uitwerken, etwas durch ſeinen Fleiß auswirken.
een privilegie by de keizer uitwerken, ein Privilegium vom Kaiſer auswirken.
een beeld, een ſchildery zeer wel uitwerken en verheffen, ein Bild, eine Schilderey ſehr wohl auswirken und erheben.
Uitwerker, *m.* Auswirker, Urheber.
Uitwerking, *f.* Wirkung, Verrichtung.
de drank heeft, die pillen hebben goede uitwerking gedaan, der Trank hat, die Pillen haben gute Wirkung gethan.
Uitwerkſel, *n.* Wirkung, Effect, Frucht.
dat zyn uitwerkſel van den oorlog, das iſt eine Wirkung und Frucht des Krieges.
Uitwerpen, *v. a.* auswerfen, wegſchmeißen.
uitveegſel, vuilnis uitwerpen, Kehricht auswerfen.
goederen in zee, over boord werpen, Güter in die See, über Bord werfen.
iemand uit een vergadering uitwerpen, jemand aus einer Verſammlung ausſtoßen.
de duivelen uitwerpen, die Teufel austreiben.
Uitwerping, *f.* das Austreiben, Ausſtoßen, Auswerfen.
Uitwerpſel, *n.* Auswurf, Ausſchuß.
Uitwieden, *v. a.* ausjäten, ausrotten.
't onkruid uitwieden, das Unkraut ausjäten.
Uitwinden, *v. a.* aufwickeln, abrollen, aufrollen.

Uitwinnen, *v. a.* gewinnen.
tyd uitwinnen, Zeit gewinnen.
in regten uitwinnen, *het geding uitwinnen*, im Rechten gewinnen, den Proceß gewinnen.
Uitwiſſchen, *v. a.* auswiſchen, vertreiben.
de tyd zal eindelyk den rouw uitwiſſchen, die Zeit wird endlich die Betrübniß hemmen.
Uitwiſſelen, *v. a.* auswechſeln, austauſchen.
Uitwiſſeling, *f.* Tauſch, Auswechſelung, Vertauſchung.
Uitwoeden, *v. n.* auswüten, ausraſen.
eenen woedigen, of verwoeden menſch uitwoeden laaten, einen wütigen Menſchen auswüten laſſen.
Uitwortelen, *v. a.* ausrotten, ausreuten.
Uitwringen, *v. a.* auswinden, ausringen, ausdrücken.
eenen natten doek, *'t natte gewaſſche linnen uitwringen*, ein naſſes Tuch, das naſſe gewaſchene Leinenzeug auswinden.
Uitwringing, *f.* wenn man etwas durch Drehen ausdrückt, das Ausringen.
Uitwykeling, *m.* ein Ausgewichener, Durchgegangener.
Uitwyken, *v. n.* ausweichen.
een wagen, *een karoſſe uitwyken*, einem Wagen, einer Kutſche ausweichen.
die muur wykt uit, die Mauer weicht aus, bauchet ſich.
ter ſtad, ten lande uitwyken moeten, Stadt und Lande räumen müſſen.
Uitwyzen, *v. a.* ausweiſen, hinaus weiſen.
iemand ten huize, *ter ſtad uitwyzen*, jemand zum Hauſe, zur Stadt hinausweiſen.
de zaak, *de daad zal 't uitwyzen*, die Sache, die That wirds ausweiſen.
een vonnis uitwyzen, ein Urtel ausſprechen, den Ausſpruch davon thun.
Vitze, *f.* Wicke, eine Art Linſenfrüchte.
Uitzeggen, *v. a.* ausſagen, ausſprechen, ausreden.
laat my eerſt uitzeggen, laßt mich erſt ausreden.
het is niet uit te zeggen, *hoe zeer my dat doet*, es iſt nicht auszuſagen, auszuſprechen, wie wehe mir das thut.
Uitzeilen, *v. n.* ausſeegeln, unter Seegel gehen, ins Meer ſeegeln.
de vloot zal haaſt uitzeilen, die Flotte wird bald unter Seegel gehen, bald die Anker lichten.
Uitzenden, *v. a.* ausſenden, ausſchicken.
Uitzendeling, *f.* ein Heydenbekehrer, Miſſionarius.
Uitzending, *f.* Ausſendung.
uitzending der apoſtelen, die Ausſendung der Apoſtel.

Uitzet, *m.* das Geräthe, das eine Tochter über ihre Mitgift bekommt.
zy kreeg 1000 *guldens meê ten huwelyk behalven den uitzet*, ſie bekam tauſend Gulden ohne die Ausſtattung an Hausrathe, Schmuck und Kleinodien.
Uitzetten, *v. a.* ausſetzen, ausſtellen, auslegen, ausſtatten.
zyne waaren uitzetten, ſeine Waaren ausſetzen, auslegen, Schau ſtellen.
geld op intreſt uitzetten, Geld auf Renten legen.
eene ſchatting over de landeryen uitzetten, eine Schatzung über die Landgüter auflegen, ausſchreiben.
zyne dogter uitzetten, ſeine Tochter ausſteuren, ausſtatten, verheyrathen, verſorgen.
iemand ten huize uitzetten, einen aus dem Hauſe jagen.
de landpaalen uitzetten, die Grenzen erweitern, ausbreiten.
haare ouders hebben haar deftig uitgezet, ihre Aeltern haben ihr trefflichen Hausrath und anderes Geräthe an Schmuck und Kleidung mitgegeben.
Uitzetting, *f.* Ausſetzung, Anlage, Ausſtattung.
uitzetting van geld, Anlage von Geld.
uitzetting van ſchatting, Anlage von Schatzung.
een dogter trouwen zonder uitzetting, ein Mädgen heyrathen ohne Ausſtattung.
Uitzien, *v. a.* ausſehen, hinausſehen, hinausſchauen; ſich umſehen, umthun, bewerben.
ziet eens uit, *wie daar klopt*, *wie 'er komt*, ſeht einmal hinaus, wer da klopfet, wer da kommt?
als oude honden baffen, moet men uitzien, wenn alte Hunde bellen, muß man hinausſehen.
dat goed ziet 'er niet ſchoon, niet mooi uit, dieſe Waare ſieht nicht ſchön aus.
eenige koopmanſchappen uitzien, einige Waaren ausſehen.
naar eene ryke juffrouw, *naar een dienſt of ampt uitzien*, nach einer reichen Jungfer, nach einem Dienſt oder Amt ſich umſehen.
naar hulp uitzien, einige Hülfe hoffen, ſich nach Hülfe umſehen.
Uitziften, *v. a.* ausſieben, ausſichten, ausſiften.
de zemelen van 't meel uitziften, die Kleyen vom Mehl ausſieben.
eene zaak al te naauw uitziften, eine Sache allzu genau unterſuchen.
Uitziftzel, *n.* das Weggeſiebte, das Unreine, Unbrauchbare, welches durchs Sieb weggegangen.

Uitzigt,

Uitzigt, *n.* Ausſicht, Ausſehen, Proſpect.
een ſchoon uitzigt hebben, op zyn huis, op zynen tuin, eine ſchöne Ausſicht auf ſeinem Hauſe, auf ſeinem Garten haben.
iemand het uitzigt bebouwen, beneemen, jemand das Ausſehen verbauen, benehmen.
Uitzinnig, *adj.* ſinnlos, unſinnig, toll, raſend.
een uitzinnig menſch, ein ſinnloſer, toller Menſch.
eene uitzinnige taal, rede voeren, eine tolle, thörichte Sprache, Rede führen.
Uitzinnigheid, *f.* Sinnloſigkeit, Unſinnigkeit, Tollheit, Raſerey.
in eene uitzinnigheid vervallen, in eine Raſerey, Unſinnigkeit verfallen.
Uitzinniglyk, *adv.* ſinnloſer, unſinniger, toller Weiſe.
uitzinniglyk te werk gaan; zig uitzinniglyk aanſtellen, auf eine unſinnige, tolle Weiſe umgehen, ſich anſtellen.
Uitzoeken, *v. a.* ausſuchen, ausklauben, auswählen, ausleſen.
de beſte appelen uitzoeken, die beſten Aepfel ausſuchen.
uitgezoekte waaren, ausgeſuchte Waaren.
Uitzonderen, *v. a.* ausſondern, abſondern; auswählen, ausklauben.
iemand tot 't predikampt uitzonderen, jemand zum Predigtamt ausſondern.
de beſten, 't beſte van iets uitzonderen, die Beſten, das Beſte von etwas ausſondern.
alle moeten ſterven, niemand uitgezonderd, alle müſſen ſterben, niemand ausgenommen.
Uitzondering, *f.* Abſonderung, Wahl, Ausnahme.
Uitzonderlyk, *adv.* abgeſondert.
Uitzuipen, *v. a.* ausſaufen, austrinken.
een groot glas wyn in een teug uitzuipen, ein groß Glas Wein in einem Zuge ausſaufen.
iemand uitzuipen, einen ausziehen, ihm das Seinige verzehren helfen, ihn mit herunter bringen.
Uitzuiper, *m.* ein rechter, unerſättlicher Säufer, gieriger Schlucker; item der eines andern Gut durchbringen hilft.
hy is een uitzuiper van weduwen en weezen, er iſt ein Blutigel der Wittwen und Waiſen.
Uitzweepen, *v. a.* auspeitſchen, hinauspeitſchen.
de honden uit de kerk uitzweepen, die Hunde aus der Kirche peitſchen.
Uitzweeren, *v. a.* ausſchwären, durch ein Geſchwür weggehen.
Uitzweeten, *v. a. & n.* ausſchwitzen.
de koorts uitzweeten, das Fieber ausſchwitzen, durch Schwitzen vertreiben.
de ſpaanſe pokken uitzweeten, die Franzoſen ausſchwitzen.
Uitzweeting, *f.* Ausſchwitzen.
een ziekte door uitzweeting overwinnen, eine Krankheit durch Ausſchwitzen überwinden.
Uitzwellen, *v. a.* aufſchwellen.
Uitzwemmen, *v. n.* durch Schwimmen entkommen.
Uitzwemming, *f.* Rettung, Entkommung durch Schwimmen.
Uitzyn, *v. n.* aus ſeyn.
om, of op iets uitzyn, um oder auf etwas aus ſeyn, wonach trachten.
hy is uit jaagen, viſſchen, er iſt aus jagen, fiſchen.
op een goede vangſt uitzyn, auf einen guten Fang aus ſeyn.
de uur, de zandlooper is uit, die Uhr, die Sanduhr iſt aus.
de kaars, 't ligt is uit, das Licht iſt aus.
de vriendſchap tuſſchen haar is uit, die Freundſchaft zwiſchen ihr iſt aus.
't is uit met hem, es iſt aus mit ihm.
daarmee is 't uit, damit iſt es aus; es bleibt dabey; item das iſt verlohren, iſt hin.
die boom is uit, der Baum iſt verdorrt.
Uitzypelen, uitzypen, *v. n.* austropfen, tropfenweiſe ausrinnen.
de wyn zypt, zypelt uit 't vat, der Wein tröpfelt aus dem Faſſe.
Uitzypeling, uitzyping, *f.* Auströpfelung.
Vizier, *n.* Viſier, das Zielknöpfchen auf einer Schießbüchſe; item *f.* die Geſichtlöcher eines Helmes.
Vizier, *m.* Großvezier.
Vlaa, vlaade, *f.* Flade, Kuchen von Milch und Eyern.
een vlaade bakken, einen Fladen backen.
Vlaag, *f.* Sturm, Gewitter, neuer Anfall.
een zwaare vlaag, ein ſchwerer Sturm.
de vlaagen van een baarende vrouw, die neuen Wehen einer gebährenden, kreiſtenden Frau.
by vlaagen, von Zeit zu Zeit, manchmal.
eene vlaag van gekheid, ein Anſtoß von Narrheit.
eene vlaag van koorts, ein Anfall vom Fieber.
Vlaak, *f.* Hürde, Flechte.
vlaak daar men wol op ſlaat, Hurde, da man Wolle drauf ſchlägt.
Vlaaken, *v. a.* Wolle ſchlagen.
wol vlaaken dat ze los, en lugtig word, Wolle ſchlagen, daß ſie los und luſtig wird.
Vlaaming, *m.* Flanderer, Niederländer.

hy

hy is een vlaaming, er iſt ein Flanderer.
Vlaamſch, *adj.* flandriſch, flämiſch.
vlaamſch vlas, *linnen*, flämiſcher Flachs, flämiſche Leinwand.
een pond vlaamſch, ein Pfund flämiſch, großes Pfund.
Vlaanderen, Flandern, eine der ſiebzehn Provinzen der Niederlande.
Vlaaye, *f.* Fladen, Kuchen von Milch und Eyern.
Vlade, *f.* Fladen, Kuchen von Milch und Eyern.
Vlag, vlagge, *f.* Flagge, Schifffahne.
de groote vlag opſteeken, die große Flagge aufſtecken.
de vlag van de ſteng haalen, *de vlag ſtryken*, die Flagge von der Seegelſtange herunterholen, ſie ſtreichen.
de vlag voeren, die Flagge führen, der Obriſte von der Flotte ſeyn.
hy wil overal de vlag voeren, er will überall oben ſchwimmen.
de vlag ſtryken, die Flagge ſtreichen; ausweichen, nachgeben.
veel vlaggen luttel boters, viel Geſchrey und nichts darhinter.
dat pronkt als een vlag op een vuilnisſchuit, das hat einen großen Schein und iſt wenig zur Sache, wenig Nutzen.
Vlagdoek, *n.* Leinwand, Flaggen daraus zu machen.
Vlagman, *m.* Admiral, Viceadmiral, Contreadmiral, überhaupt der Befehlhaber einer Flotte.
Vlagſpil, vlagſtok, *f.* Flaggenſpille, oder Flaggenſtock.
Vlagvoerder, *m.* Admiralſchiff.
Vlak, *adj.* flach, eben, gleich, gerade, juſt, recht.
't vlakke veld, das flache Feld.
een vlakke landſtreek, ein flacher Landſtrich.
de vlakke zee, die flache See.
de vlakke hand, die flache Hand.
vlak van den taankring, Fläche der Sonnenbahn. *planum eclipticae.*
de wind is vlak zuiden, *ooſten*, der Wind iſt gerad, juſt Süden, Oſten.
ik woon vlak over de kerk, ich wohne gerade gegen der Kirchen über.
Vlak, *f.* Flecken, Maal, Mackel.
een kleed, een laken dat vol vlakken is, ein Kleid, ein Tuch, das voller Flecken iſt.
Vlakheid, *f.* Fläche, Ebene; item Oberfläche.
Vlakken, *v. a. & n.* flecken, fleckigt machen, beflecken.
't laken van zulk een kleur vlakt ligtelyk, das Tuch von ſolcher Farbe fleckt leicht.
Vlakkig, *adj.* fleckigt, befleckt.

Vlakpapier, *n.* Löſchpapier.
Vlakte, *f.* Fläche, Ebene.
de vlakte des velds, *der zee*, die Fläche, Oberfläche des Felds, der See.
een zeer vrugtbaare vlakte, eine ſehr fruchtbare Ebene.
Vlam, *f.* Flamme, Feuerflamme.
aan de vlamme opofferen, dem Feuer aufopfern.
vlammen geeven, Flammen geben.
Vlamkruid, *n.* Poonien, eine Blume.
Vlammen, *v. n.* flammen, aufflammen, aufflacken, lichter lohe brennen; begierig ſeyn, verlangen.
het vuur vlamt al, das Feuer brennt ſchon, hat eine Flamme.
hy vlamt op haar goed, er brennt vor Begierde, ihr Vermögen zu haben.
de hond vlamt op de beenderen, der Hund iſt recht heißhungerig auf Knochen.
Vlammend, vlammig, *adj.* flammend, flammicht, blitzend.
een vlammend zwaard, ein blitzend Schwert.
Vlamſchilder, *m.* Schmelzmaler.
Vlamſchilderen, *v. a.* flammſchildern oder malen, mit Schmelzwerk malen.
Vlamſchildering, *f.* das Malen im Feuer, Emaillirung.
Vlamverwig, *adj.* flammicht, flammſtreifig.
Vlanderen, Flandern, ein Land.
Vlas, *n.* Flachs.
een ſteen vlas, ein Stein Flachs, acht Pfund.
vlas braaken, *kloppen*, *hekelen*, *ſpinnen*, Flachs brachen, riffen, klopfen, hecheln, ſpinnen.
werk van vlas, Werg von Flachs.
Vlasagtig, *adj.* wie Flachs, flachsartig.
Vlasbaard, *m.* Flachsbart.
hy heeft maar een vlasbaard, er hat nur einen Flachsbart.
Vlasbloem, *f.* Flachsblume.
Vlasbraak, *f.* Flachsbreche, Flachsriffel.
Vlashamer, *m.* Flachsbrake.
Vlashandelaar, *m.* Flachshändler.
Vlashekel, *m.* Flachshechel.
Vlashekelaar, *m.* -kelſter, *f.* Flachshechler.
Vlaskammer, *m.* -amſter, *f.* Flachshechler.
Vlaskooper, *m.* -opſter, *f.* Flachshändler.
Vlaskruid, *f.* Flachs.
Vlaslinnen, *n.* Leinwand, Linnen.
Vlasmarkt, *f.* Flachsmarkt.
Vlasrokken, *n.* Spinnrocken.
Vlaſſen, *v. a.* Flachs ähnlich werden, wie Flachs werden, mit kleinen Fäſerchen umgeben ſeyn.
de zyde vlaſt geweldig op de kroon, die Seide wurde auf dem Haſpel ganz faſericht, ganz rauh.

Vlaſſen, *adj.* flächſen, von Flachs.
vlaſſen garen, *vlaſſen doek*, *vlaſſe ſlaaplaakens*, flächſen Garn, flächſen Tuch, flächſene Betttücher.
Vlaſſig, *adj.* flächſig.
vlaſſig haair, *vlaſſige zyde*, flächſig Haar, flächſige Seide.
vlaſſig werden, flachſig werden, flächſen.
Vlasvink, *f.* Hänfling.
Vlasvrouw, *f.* Flachshändlerinn.
Vlaswebbe, *f.* Gewirk, Gewebe von Flachs.
Vlaswinkel, *f.* Flachsbude, wo man Flachs verkauft, Flachsſpeicher.
Vlaswyf, *f.* Flachshändlerinn.
Vlaszad, Flachsſaamen, Leinſaamen.
Vledemuis, *f.* Fledermaus.
Vleegel, *m.* Flegel, Dreſchflegel.
dat is een onbeſchofte vleegel, das iſt ein ungeſchliffener Flegel, grober Menſch.
Vleermuis, *f.* Fledermaus.
Vlees, vleeſch, *n.* Fleiſch.
een ſtuk vleeſch gekookt, ein Stück Fleiſch gekocht.
gebraaden vleeſch, gebraten Fleiſch.
gezouten, geſprengt vleeſch, geſalzen, geſprengt Fleiſch, Böckelfleiſch.
't vleeſch aan 't ſpit ſteeken, das Fleiſch an den Spieß ſtecken.
gerookt vleeſch, geräuchert Fleiſch.
wel, quaalyk in 't vleeſch zyn, fett, mager ſeyn.
naar 't vleeſch leeven, wandelen, nach dem Fleiſche leben, wandeln.
Vleeſchagtig, *adj.* fleiſchicht.
de vleeſchagtige deelen des lichaams, die fleiſchichten Theile des Leibes.
Vleeſchbank, *n.* Fleiſchbank.
zyne ſoldaaten op de vleesbank brengen, ſeine Soldaten auf die Schlachtbank führen.
Vleeſchdag, *m.* Fleiſchtag.
Vleeſcheeter, *m.* Fleiſcheſſer, der gern und ſtark Fleiſch ißt.
Vleeſchelyk, *adj.* fleiſchlich.
Vleeſchhaak, *m.* Fleiſchhaken, zum Aufhängen des Fleiſches.
Vleeſchhal, *f.* Fleiſchhaus, Fleiſchbank.
Vleeſchhouwer, *m.* -wiſter, *f.* Fleiſchhauer, Fleiſcher, Metzger.
Vleeſchhuis, *f.* Fleiſchhaus.
Vleeſchketel, *m.* Fleiſchkeſſel.
Vleeſchklootjes, Fleiſchknotlein, -knöpflein.
Vleeſchkuip, *f.* Fleiſchfaß zum geſalzenen oder Pockelfleiſch.
Vleeſchlyk, *adj. & adv.* fleiſchlich, leiblich.
iemands vleeſchlyke broeder of zuſter zyn, jemands leiblicher Bruder oder Schweſter ſeyn.
vleeſchlyke luſten, begeerlykheden, fleiſchliche Wollüſte, Begierden.
vleeſchlyke vermenging, fleiſchliche Vermiſchung.
een vrouwmenſch vleeſchlyk bekennen, ein Weibsmenſch fleiſchlich erkennen, ſich fleiſchlich mit ihr vermiſchen.
Vleeſchlykheid, *f.* Fleiſchlichkeit.
Vleeſchmaade, *f.* Fleiſchmade.
Vleeſchnat, *n.* Fleiſchbrühe.
Vleeſchpaſtei, *f.* Fleiſchpaſtete.
Vleeſchſop, *n.* Fleiſchbrühe.
Vleeſchton, *f.* Fleiſchfaß, Fleiſchtonne.
Vleeſchtyd, *m.* Fleiſchzeit, Faſtnacht, Carneval.
Vleeſchvork, *f.* Fleiſchgabel.
Vleeſchvraat, vleeſchvreetig, *adj.* Fleiſchfraß, fleiſchfreſſig.
een vleeſchvreetig dier, ein fleiſchfreſſiges Thier.
Vleeſchworm, *f.* Fleiſchmade.
Vleeſſelyk, *adj.* fleiſchlich.
Vleet, *f.* Rochfiſch, Roche; Netz zum Heringfang dienlich, Harpuin; item eine Menge vieler Sachen zuſammen.
hy wierp al de vleet buiten boord, er warf alles was er vor ſich fand ins Meer.
Vleezig, *adj.* fleiſchicht, wohl von Fleiſch.
Vlegel, *m.* Flegel, Dreſchflegel; grober Kerl.
Vlegt, *f.* Flechte, geflochtener Haarzopf, Haarflechte.
Vlegtband, *f.* Haarband, Haarſchnur.
Vlegten, *v. a.* flechten.
't haair vlegten, die Haare flechten.
't garen is zoo in malkander gevlogten, dat men 't niet los kan krygen, das Garn iſt ſo in einander geworren, daß man es nicht aus einander wickeln kann.
Vlegting, *f.* das Flechten, das Wirken in einander.
Vlegtſnoer, *n.* Haarband, Flechtband.
Vlegtſter, *f.* Flechterinn.
Vleiſter, *f.* Schmeichlerinn.
Vlek, *f.* Flecken, Mackel.
de vlekken uit een kleed doen, die Flecke aus einem Kleide machen.
Vlek, *n.* Flecken, Marktflecken.
Vlerk, *f.* Fittig, Flügel.
Vles, *n.* Fleiſch.
Vleug, *f.* Flamme, das Flinkern der Flamme.
Vleugel, *f.* Flügel; item Schutz, Beſchirmung.
een vogel vliegt op zyne vleugelen, ein Vogel fliegt mit ſeinen Flügeln.
de vleugelen korten, die Flügel beſchneiden.
zyne vleugels zyn gekort, man hat ihm die Flügel beſchnitten, die Macht genommen.

de regter vleugel van ons leger ſtond tegen over des vyands ſlinker vleugel geſchaard, der rechte Flügel unſerer Armee war gegen den linken Flügel der Feinde geſtellt.
vleugels van een windmolen, Flügel einer Windmühle.
onder iemands vleugelen ſchuilen, unter jemands Schutze ſtehen.
Vleugelen, *v. a.* ſtark zuſammenziehen, binden.
een gevangen die gevleugeld is, ein Gefangener der gebunden iſt.
Vleugels, *f.* die Flügel eines Pallaſtes, die Seitengebäude.
Vleugeltje, *f.* Flügelchen.
Vleugje, *n.* Flämmchen, das von kleinem Holze entſteht.
ik hebbe niet een vleugje van 't vuur gezien, ich habe nicht ein Fünkchen Feuer geſehen.
Vleyen, *v. a.* ſchmeicheln, liebkoſen, fuchsſchwänzen.
iemand vleyen; een meisje vleyen, einem ſchmeicheln; ein Mädgen liebkoſen.
zig zelven met iets vleyen, ſich ſelbſten mit etwas ſchmeicheln.
Vleyer, *m.* Schmeichler.
groote heeren hebben meer vleyers, als getrouwe dienaars, große Herren haben mehr Schmeichler, als getreue Diener.
Vleyery, *f.* Schmeicheley, Fuchsſchwänzerey.
Vlieboot, *n.* ein Schiffchen von 80 bis 100 Tonnen.
Vlieden, *v. n.* fliehen, flüchten, flüchtig werden, die Flucht nehmen, durchgehen; meiden, entgehen, ſcheuen.
de dief, de roover vlood met zyn roof, der Dieb, der Räuber floh mit ſeinem Raube.
hy is weg- uit 't land gevloden, er iſt aus dem Lande geflohen.
de zonde vlieden; 't quaad gezelſchap vlieden, die Sünde fliehen; die böſe Geſellſchaft meiden.
Vlieg, *f.* Fliege, Mücke.
vliegen vangen, klappen, Fliegen, Mücken fangen, flatſchen.
van een vlieg een olifant maaken, aus einer Fliege, Mücke einen Elephanten machen.
het huis is vol vliegen, das Haus iſt voller Fliegen.
ſpaanſche vlieg, ſpaniſche Fliege.
ik zitte hier niet om vliegen te vangen, ich bin hier nicht umſonſt, nicht um vergebliche Arbeit zu thun.
met eene lap twee vliegen ſlaan, zween Hunde mit einem Steine werfen. Sprüchw.
Vliegeglas, Fliegenglas.
Vliegeklap, Fliegenflatſche.
Vliegekleed, *n.* Fliegennetz.
Vliegelap, *f.* Fliegenflatſche.
Vliegen, *v. n.* fliegen.
hoog vliegen door de lugt, hoch fliegen in der, durch die Luft.
een vogel vliegen laaten, einen Vogel wegfliegen, fliegen laſſen.
die ſteen zal naar u kop vliegen, dieſer Stein wird nach deinem Kopfe fliegen.
't vaandel, de vlagge vliegen laaten, die Fahne, die Flagge fliegen laſſen.
hoog vliegen met zyne gedagten, mit ſeinen Gedanken oben hinaus wollen.
hy wil vliegen, eer hy vleugels heeft, er will fliegen, ehe er Flügel, ehe er Federn hat.
met buskruid in de lugt vliegen, durch Pulver in die Luft fliegen, in die Luft ſprengen.
Vliegend, *adj.* fliegend.
vliegende gedagten hebben, fliegende, flüchtige Gedanken haben.
eene vliegende brugge, eine fliegende Brücke.
met vliegende vaandels uit trekken, mit fliegenden Fahnen ausziehen.
Vliegends, *adv.* fliegends, flugs, geſchwind.
vliegends iets doen; vliegends ergens heen loopen, flugs, geſchwind etwas thun; fliegends irgendwo hinlaufen.
hy deede het vliegends, er that es den Augenblick.
Vlieger, *m.* Flieger.
de arend is een ſnelle vlieger, der Adler iſt ein ſchneller Flieger.
een papiere vlieger, ein papierner Vogel, Drache.
Vliegevanger, *m.* Fliegenfänger.
Vliegje, *n.* kleine Fliege.
Vlieglap, *f.* Fliegenflatſche, Fliegenklappe.
Vliegwerk, *n.* eine Machine auf dem Theater, etwas ſchnell weg zu bringen, oder zu verändern.
Vliem, *f.* Lanzette.
Vlier, *f.* Flieder, Hollunder.
Vlierazyn, *m.* Hollunderesſig, Fliederesſig.
Vlierbeezien, *f.* Hollunderbeeren, Fliederbeeren.
Vlierblom, *f.* Hollunderblüthe.
Vlierboom, *f.* Hollunderbaum, Fliederbaum.
Vlieredik, *m.* Hollunderesſig.
Vlierheining, *f.* Hollunderzaun.
Vlierhout, *n.* Hollunderholz, Fliederholz.
Vlierhoutbus, Hollunderbüchſe.
Vliering, *f.* Boden unter dem Dache.
op een vliering woonen, auf dem Boden wohnen.

Vlieringvenſter, *n.* Bodenfenſter, Kappfenſter, Dachfenſter.
Vlierplant, *f.* wilder Hollunder.
Vlierſtroop, *m.* Hollunderſaft, Hollundermuß.
Vlies, *n.* Häutchen, Fellchen.
het goude, gulde vlies, das güldene Vlies.
ridder van 't gulde vlies, Ritter des güldenen Vlieſes.
't vlies der herſſenen, das Hirnhäutchen, Hirnſchalhäutchen.
de vliezen der oogen, die Augenhäutchen.
een vlies op 't oog, ein Fell, Staar auf dem Auge.
vlies, vliezen over 't vleeſch, Haut, Häutchen über dem Fleiſche.
Vliesje, *n.* Häutchen, Fellchen.
de vliesjes in een eyerſchaal, die Häutchen in einer Eyerſchale.
't vlies op heete melk, op een bry, Häutchen auf heißer Milch, auf einem Brey.
Vliet, *m.* Bach, kleiner Bach, Fluß.
een ſnelle vliet, ein ſchnelles Bächlein.
Vlieten, *v. n.* fließen, ſtromen.
traanen over de wangen vlieten laaten, Thränen über die Wangen fließen laſſen.
Vlietend, *adj.* fließend, flüſſig.
vlietend water, fließend Waſſer.
Vliezig, *adj.* fellicht, häutig.
vliezig inkt, vliezige olyverwe, fellichte Dinte, fellichte Oelfarbe.
Vlinder, *m.* Butterfliege, Schmetterling.
Vloed, *m.* Fluth, großes, hohes Waſſer, Strom.
de vloed der zee, die Fluth des Meeres.
daar gaat een ſterken vloed, es geht eine ſtarke, heftige Fluth.
eb en vloed der zee, Ebbe und Fluth.
onze ſcheepen konden den vloed niet dood zeilen, unſere Schiffe konnten ſich gegen die Fluth nicht erhalten.
Vloeibaar, *adj.* fließend, flüſſig.
een vloeibaar metaal, ein fließend, flüſſiges Erz, Metall.
Vloeipapier, *n.* Druckpapier.
Vloek, *m.* Fluch, Fluchwort.
daar wierd een vloek over hem uitgeſproken, es wurde ein Fluch über ihn ausgeſprochen, ihm wurde gefluchet.
Vloeken, *v. n.* fluchen.
niet doen dan vloeken en zweeren, nichts thun als fluchen und ſchwören.
ik geloof u, het is niet noodig 'er op te vloeken, ich glaube es euch, ohne daß ihr dazu ſchwört.
hy kan niet ſpreeken, of hy vloekt, er muß bey allen Worten fluchen.
Vloeker, *m.* Flucher, Schwörer.
een reukelooze vloeker, ein ruchloſer Flucher.

Vloekgeſpan, *n.* Zuſammenverſchwörung, Verſchwörung.
Vloekgodinnen, *f.* Furien, hölliſche Göttinnen.
Vloekverwant, *m.* Zuſammenverſchworner.
Vloekverwantſchap, *n.* Zuſammenverſchwörung.
Vloekwaardig, *adj.* fluchwürdig, verfluchwürdig.
Vloekwenſch, *m.* Fluch, Verwünſchung.
Vloekwoord, *n.* Fluch, Fluchwort.
Vloer, *f.* Flur, Boden, Tenne, Haustenne.
een houte vloer, ein hölzerner, breterner Boden, Tenne.
de vloer met matten belegen, overleggen, den Boden mit Matten belegen, überlegen.
een vloer leggen, einen Boden legen.
Vloerder, *m.* Pflaſterer, der Boden legt, Steinbrücker, Steinſetzer.
Vloeren, *v. a.* fluren, bodemen, Boden legen.
eene kamer met planken vloeren, eine Kammer mit Bretern dielen.
Vloering, *f.* Bodenlegung, Pflaſterung.
Vloerlegger, *m.* Bodenleger, Pflaſterer.
Vloerplank, *f.* Diele.
Vloerſteen, *m.* Eſtrich.
Vloertapyt, *n.* Fußteppich.
Vloeyen, *v. n.* fließen, fließend ſeyn, rinnen, abrinnen.
ik zag de traanen uit haare ſchoone oogen vloeyen, ich ſah die Thränen aus ihren ſchönen Augen fließen.
het bloed vloeide uit zyn neus, das Blut floß aus ſeiner Naſe.
de zee ebt en vloeit, die See hat Ebbe und Fluth.
dat papier vloeit, das Pappier ſchlägt durch.
zyne woorden vloeyen hem van de tonge, die Worte fließen ihm von der Zunge.
die vaarzen vloeyen, dieſe Verſe fließen.
Vloeyend, *adj.* fließend, flüſſig.
vloeyend water, fließend Waſſer.
een vloeyend pappier, fließend, durchſchlagend Pappier.
vloeyende grootheden, Fluenten, Differentiale. *algebr.*
een vloeyende ſtyl, vloeyende vaarzen, ein fließender Styl, fließende Reime, Verſe.
Vloeyenheid, *f.* Flüſſigkeit, Annehmlichkeit.
de vloeyenheid der vaarzen, die Flüſſigkeit der Verſe.
de vloeyenheid van den ſtyl, die Annehmlichkeit, das Fließende der Schreibart.
Vloeying, *f.* eine Fluxion. *algebr.*
Vlok, *f.* Flock, Zopf.
een vlok haairs, ein Flock Haars, Haarflock.
een vlok wols, ein Flock Wollen, Wollenflock.
een vlok van ſneeuw, ein Flock Schnee, Schneeflock.

de ſneeuw valt met dikke vlokken, der Schnee fällt mit dicken Flocken.
Vlokbed, *n.* Matratze.
Vlokje, *n.* Flöckchen, kleine Flocke.
Vlokkig, *adj.* dichte, dick.
een vlokkige baard, ein dicker, ſtarker Bart.
een vlokkige ſchaapsvel, ein dicker Schafspelz, der ſtarkes Haar hat.
Vlonder, *f.* eine flößende Brück, Floßbrücke; item Floßſchiff.
Vloo, *f.* Floh.
van een vloo gebeeten worden, von einem Flohe gebiſſen, geſtochen werden.
Vloobeet, *f.* Flohſtich.
Vlooi, *f.* Floh.
Vlooikruid, Flohkraut. *pſyllium.*
Vlooſcheet, *f.* Fleck vom Floh.
Vloot, *f.* Flotte, Schiffsflotte.
een vloot uitruſten, eine Flotte rüſten, ausrüſten.
men verwagt de moskoviſche vloot, man erwartet die moſcowitiſche Flotte.
daar is een groote vloot uitgezeild, es iſt eine große Flotte abgeſeegelt.
Vlootelingen, *m.* Schiffsſoldaten, Truppen zur See.
Vlooten, *v. n.* flößen, treiben, emporſchwimmen, oder ſchweben auf dem Waſſer.
het ſchip vloot, das Schiff flößet, ſchwimmt, treibt.
Vlootje, *n.* flaches und niedriges Züberchen; kleine Flotte.
een vlootje onder een wynvat zetten, ein Züberchen unter ein Weinfaß im Zapfen ſetzen.
rivierviſch in een vlootje te koop veilen, Flußfiſche in einem flachen Züberchen feil haben.
Vlootvoogd, *m.* Admiral.
Vlooyagtig, *adj.* voller Flöhe.
Vlooyen, flöhen, Flohe ſuchen, fangen.
eenen hond vlooyen, einen Hund flöhen.
Vlot, *adj.* floßend, treibend, emporſchwimmend, flott.
't ſchip is vlot, das Schiff iſt flott, treibend, ſitzt nicht auf.
een ſchip vlot maken, ein Schiff flott, treibend machen.
Vlot, *n.* Floß, flößende Brücke von zuſammengefügten Bäumen an einem Ufer.
een vlot van ſtammen, rondhout, planken, deelen, ein Floß von Stämmen, Rundholz, Bretern, Dielen.
Vlotgras, *n.* Meergras.
Vlothout, *n.* Floßholz, Kork.
Vlotſchuit, *f.* Floßſchiff, große platte Schüte, um Stückgüter aufzuladen.
Vlotſchuitevoerder, *m.* ein Schiffer, welcher mit einem ſolchen platten Schiffe ohne Maſt fährt.

Vlotten, *v. n.* flößen, über dem Waſſer treiben.
't wouw met hem niet vlotten, es will mit ihm nicht fort.
Vlouw, *f.* Schnepfengarn, -netz.
Vlug, *adj. & adv.* flück; ſchnell, hurtig.
een vogeltje dat nog niet vlug is, ein Vögelchen das noch nicht flück iſt.
een meisje dat vlug is, ein Mädgen das mannbar iſt.
vlugge treeden, een vlugge gang, ſchnelle, hurtige Schritte, hurtiger Gang.
een vlug ſchryver, rekener, digter, ein hurtiger Schreiber, Rechner, Dichter.
vlug zyn op iets; 'er eene vlugge hand op hebben, hurtig auf etwas ſeyn, eine hurtige, flüchtige Hand auf etwas haben.
een vlug verſtand, gedagtnis, ein hurtiger Verſtand, Gedächtniß.
iets vlug maaken, etwas geſchwind machen.
zy is heel vlug op 't rekenen uit haar hoofd, ſie rechnet fertig aus dem Kopfe.
Vlugheid, *f.* Hurtigkeit, Geſchwindigkeit.
Vlugt, *f.* Flug, Flucht; item Schaar, Strich.
eenen vogel in de vlugt ſchieten, einen Vogel im Fluge ſchießen.
een vlugt vinken, ein Strich, Schaar Finken.
een ſchandige vlugt, eine ſchändliche Flucht.
op de vlugt dryven, in die Flucht jagen.
de vlugt neemen, die Flucht ergreifen.
de vyanden op de vlugt ſlaan, die Feinde in die Flucht ſchlagen.
ter Vlugt, *adv.* geſchwind, oben hin, flüchtig.
iets maar ter vlugt doen, etwas nur flüchtig, oben hin thun.
Vlugteling, *m.* Flüchtling.
Vlugten, *v. n.* fliehen, flüchten.
voor den vyand vlugten, vor dem Feinde fliehen.
uit zyn land vlugten, aus dem Lande fliehen, flüchten.
hy deede zyne vyanden voor hem vlugten, er ſchlug ſeine Feinde in die Flucht.
hy is uit de ſtad gevlugt, er iſt aus der Stadt geflüchtet.
de vlugtende benden najaagen, dem flüchtenden Feinde nachſetzen, nachhauen.
Vlugter, *m.* Flüchtiger, der da flieht.
hy is een vlugter, er hält nicht Stand, er geht durch.
Vlugtig, *adj.* flüchtig, hurtig, geſchwind, irrend.
vlugtig zout, flüchtig Salz.
een vlugtig verſtand, een vlugtige geeſt, ein flüchtiger Verſtand, ein flüchtiger Geiſt.
Vlugting, *f.* Flucht, Fliehen.
Vlugtplaats, *f.* Freyſtadt, Zuflucht.
Vlyen, *v. a.* zwiſchen einſchalten, einfügen, einſchieben.
nog een boek tuſſchen twee andere vlyen,

invlyen, noch ein Buch zwiſchen zwey andere einſchalten.
Vlym, *f.* Laßeiſen, Lanzette.
iemand een ader met eene vlym openen, einem eine Ader mit der Lanzette öffnen.
Vlymen, *v. a.* mit der Lanzette öffnen.
iemand een gezwel vlymen, einem eine Geſchwulſt mit der Lanzette öffnen.
Vlyt, *f.* Fleiß, Aemſigkeit.
Vlyten, *v. a.* zwiſchen einſchalten, einſchieben.
Vlytig, *adj. & adv.* fleißig, ämſig.
Vlytigheid, *f.* Fleiß, Aemſigkeit.
Vlytiglyk, *adv.* fleißig.
vlytiglyk oppaſſen, fleißig auf ſeine Sachen ſehen, ſein Werk thun.
Vocaal, *m.* Vocal, Selbſtlauter.
Vod, vodde, *f.* Lumpe, Lumpen, zerriſſener Haderlump, Fetz; lumpichtes, ſchlampichtes, unzüchtiges Weib.
oude vodden raapen, zamelen, alte Lumpen aufraffen, ſammeln.
zy is een olyke vodde, ſie iſt eine Erzſchlampe.
een mande met vodden, ein Korb mit alten Lumpen.
van oude linne vodden maakt men pappier, von Haderlumpen, von alten Leinwandlumpen machet man Pappier.
Voddekooper, *m.* Trödler.
Voddeman, *m.* Lumpenſammler.
Voddemarkt, *f.* Lumpenmarkt, alter Kleider- und Geräthemarkt, Trödelmarkt.
Voddemoer, *f.* Schlampe, Trödelfrau.
Vodderaaper, *m.* -raapſter, *f.* Lumpenſammler.
Voddery, *f.* alte zerriſſene Lumpen; nichtswürdige Dinge.
Voddevaâr, voddeverkooper, *m.* Trödler.
Voddewyf, *n.* Lumpenſammlerinn.
Voddig, *adj.* lumpicht, ſchlampicht, ſchludericht.
voddige kleêren, voddig linnen, lumpichte, zerriſſene Kleider, lumpicht Leinenzeug.
Voeden, *v. a.* füttern, nähren, ernähren, ſpeiſen, unterhalten.
een kind voeden, ein Kind nähren, aufziehen, auferziehen.
die ſpys voed zeer wel, dieſe Speiſe füttert, nähret ſehr wohl, iſt nahrhaft.
met droevige gedagten zyne zwaarmoedigheid voeden, ſeine Schwermüthigkeit durch traurige Gedanken unterhalten und nähren.
een ſlang in zynen boezem voeden, eine Schlange in ſeinem Buſen hegen.
de godvrugtige zielen voeden zig met gods woord, fromme Seelen finden in dem Worte Gottes ihre Nahrung.
leer de goede boeken, want zy voeden de geeſt, lies gute Bücher, denn die Seele findet ihre Nahrung darinn.
Voedend, füttern, nährend, nahrhaft.
dat is eene zeer wel voedende of voedzaame ſpys, das iſt eine ſehr nahrhafte Speiſe.
Voeder, *m.* Nährer, Ernährer, Speiſer, Unterhalter; *n.* Futter, Fütterung.
voeder voor de vogeltjes, Futter für die kleinen Vögel.
Voeder, *n.* Fuder.
een voeder wyns, een voeder houts, hooi, ein Fuder Wein, ein Fuder Holz, Heu.
Voederaar, *m.* Fütterer, Futteraſchierer.
de voederaars van ons leger zyn op de voederaatze gereeden, die Futteraſchierer unſerer Armee ſind auf die Futteraſche, aufs Futteraſchiren geritten.
Voederbezorger, *m.* Fütterer, der die Fütterung des Viehes auf ſich hat, der fürs Futter ſorget.
Voederen, *v. a.* füttern, führen.
de beeſten, 't vee voederen, das Vieh füttern.
de paerden voederen, die Pferde füttern.
Voederhaalder, *m.* Fütterer.
Voederhaling, *f.* Furagiren, das Futterholen.
Voedering, *f.* Unterfutter.
Voedervat, *m.* Fuder, Fuderfaß.
Voedſaam, *adj.* fütternd, nährend, nahrhaft.
Voedſel, *n.* Futter, Speiſe, Koſt, Nahrung, was da füttert, nähret und erhält.
't brood is, en geeft 't beſte voedſel aan de menſch, das Brod iſt und giebt die beſte Nahrung dem Menſchen.
zyn voedſel en dekſel by iemand genieten, ſein Futter und Decke, Koſt und Kleider bey einem haben, genießen.
de eer is 't voedſel der edelmoedige geeſten, die Ehre iſt eine Nahrung edelmüthiger Seelen.
met voedſel en dekſel vergenoegd zyn, mit Nahrung und Kleidung zufrieden ſeyn.
Voedſter, *f.* Nährerinn, Ernährerinn, Säugamme, Pflegemutter; Häſinn.
Voedzaam, *adj.* nahrhaft, nährend.
Voedzel, *n.* Futter, Speiſe, Nahrung, Koſt.
Voege, *f.* Fuge, Weiſe.
de voegen van een ſchrynwerk, die Fugen eines Schreinwerkes.
de voegen der ſteenen in een muur, die Fugen der Steine in einer Mauer.
digte voegen, die men niet ziet, dichte Fugen, die man nicht ſieht.
in dier voege, auf dieſe Weiſe.
een voege met een zwaluwſtaart, eine Fuge mit einem Schwalbenſchwanze.
de voegen van de kas gaapen door de droogte, die Fugen des Kaſtens ſind von der

der Trockenheit aufgeſprungen, haben ſich von einander gegeben.

Voegelyk, *adj. & adv.* fügſam, geziemend, gebührlich.

voegelyke middelen tot iets gebruiken, geziemende Mittel zu etwas brauchen.

dat is niet voegelyk voor een eerlyk man, das ſchickt ſich für einen ehrlichen Mann nicht.

iets niet voegelyk doen konnen, etwas nicht füglich thun können.

Voegen, *v. a.* fügen, zuſammenfügen, heften, ſchicken, paſſen.

ſchrynwerk voegen met lym, Holzwerk zuſammenleimen.

de vatduiven voegen, digt voegen, die Faßtauben fügen, zuſammenfügen, treiben.

zig by iemand voegen, ſich zu jemand ſetzen.

zyne reede naar de bequaamheid van zyne toehoorders voegen, ſeine Rede nach der Fähigkeit der Zuhörer einrichten.

dat kleed voegt u heel wel, das Kleid iſt euch gerecht; paßt, ſteht euch ſehr wohl.

het voegt u niet zo te doen, es ſchickt ſich, es geziemt, gebührt euch nicht, ſo zu thun.

Voegenis, *f.* Fügung.

Voeging, *f.* Fügung.

Voeglyk, *adj.* füglich, anſtändig, gebührend.

Voeglyk, *adv.* füglich, anſtändig.

Voeglykheid, *f.* Füglichkeit, Geziemlichkeit, Geſchicklichkeit, Anſtändigkeit.

Voegwoord, *n.* Verbindungswort.

Voegzaam, *adj.* fügſam, füglich, geziemend, anſtändig, gebührlich.

Voelbaar, *adj.* fühlbar, empfindlich, was zu fühlen iſt.

die ſlag was voelbaar, den Schlag fühlte man.

hy gaf my eenen voelbaaren neep, er gab mir einen empfindlichen Stich.

Voelen, *v. a.* fühlen, empfinden, ſpühren, befühlen, betaſten, greifen.

groote ſmarte, groote luſt voelen, großen Schmerz, große Luſt fühlen.

eenen zieken de pols voelen, einem Kranken an den Puls fühlen.

Voer, *n.* Fuder.

Voeren, führen, leiten; füttern, Futter geben.

hem naar 't gevangenis voeren, ihn ins Gefängniß führen.

goederen te land, of te water voeren, Güter zu Lande oder zu Waſſer führen.

't woord voeren, das Wort führen.

al de praat alleen voeren, die ganze Rede allein führen.

eene rede, een vertoog voeren, eine Rede halten.

gy voert daar een wunderlyke taal, ihr führt eine wunderliche Rede.

een lakenrok met bont voeren, einen Tuchrock mit Pelz füttern.

iets in zyn wapen voeren, etwas in ſeinem Wapen, Schilde führen.

oorlog voeren, Krieg führen.

een ſchip voeren, ein Schiff führen, Oberbefehlhaber, Admiral, Capitain drauf ſeyn.

de vlagge voeren, die Flagge führen.

Voering, *f.* Führung, Leitung; Futter.

Voerloon, *n.* Fuhrlohn, Frachtlohn.

Voerman, *m.* voerluiden, *pl.* Fuhrmann, Fuhrleute.

een oud voerman hoort nog gaarne het klappen van de zweep, ein alter Fuhrmann höret noch gerne klatſchen.

Voeſteraar, *m.* Ernährer, Pflegevater.

Voeſterheer, *m.* Pflegevater, Beſchützer.

Voeſterling, *m.* voeſterkind, *n.* Säugling, Pflegekind.

de digters zyn de voeſterlingen der zanggodinnen, die Dichter ſind die Säuglinge der Muſen.

hy, zy is myn voeſterling geweeſt, er, ſie iſt mein Pflegekind geweſen.

Voeſterloon, *n.* Ammenlohn.

Voeſtervader, *m.* Pflegevater.

Voeſtervrouw, *f.* Pflegemutter.

Voet, *m.* Fuß; Geſtell; der unterſte Theil von etwas; ein Maaß von 10 oder 12 Zollen.

te voet gaan, zu Fuße gehen.

een regiment te voet, ein Regiment zu Fuß.

te voet dienen, zu Fuße dienen.

te vier voet ryden, im Gallop reiten.

voet voor voet gaan, Fuß vor Fuß, langſam gehen.

op een zekeren voet ſtaan, auf einem gewiſſen Fuße, guten Grunde ſtehen.

de zaak ſtaat op eenen goeden voet, die Sache ſteht auf einem guten Fuße.

munt op den voet des rykdalers ſlaan, Münze auf den Fuß des Reichsthalers ſchlagen.

iets op den ouden voet laaten, etwas auf dem alten Fuße laſſen.

op dien voet zal ik 't doen, auf dieſen Fuß, Bedingung will ich es thun.

iemand onder de voet brengen, einen unter die Füße bringen.

dat huis legt onder de voet, das Haus liegt darnieder.

iemand op vrye voeten ſtellen, jemand auf freyen Fuß ſtellen.

die reeden, dat bewys ſtaat op voeten, dieſer Beweis iſt wohl gegründet, hat Hände und Füße.

ſtinkende voeten hebben, ſtinkende Füße haben.
't voorſte van den voet eens paards, die Schärfe vorne am Pferdehufe.
iemand een voet in 't gat geeven, einen vor den Hintern mit dem Fuße ſtoßen; item einen wegjagen, ihm die Schüppe geben.
voet aan land zetten, den Fuß an das Land ſetzen.
houd dien voet maar, haltet nur dieſen Weg, geht dieſer Spur nach.
de zaak heeft veele voeten in de aarde, das iſt eine verdrüßliche, beſchwerliche Sache, da iſt viele Verdrüßlichkeit mit verknüpft.
voet by 't ſtuk zetten, eine Sache vertheidigen, behaupten.
voet by 't ſtuk houden, wacker, muthig ſtreiten, feſten Stand halten.
iemand de voeten ſpoelen, einen ins Meer werfen, ihn erſäufen.
iemand den voet ligten, jemand von ſeinem Amte bringen, ihm Fallſtricke legen; aus dem Sattel heben, abſetzen.
onder de voet haalen, niederreißen, zerſtöhren.
in een gevegt worden veele ſoldaaten aan weerkanten onder de voet geſchooten, in dem Treffen wurden durch das beſtändige Feuer viele Soldaten von beyden Theilen niedergeſchoſſen.
onder de voet ſlooten, auf der Straße umbringen.
dat ſtaat op zyn voeten, das ſteht gut.
op ſtaande voet, augenblicklich, ſtehendes Fußes.
iemand op vrye voeten ſtellen, einen auf freyen Fuß ſetzen.
een vaars van zes voeten, ein ſechsfüßiger Vers, Hexameter.
iemand voeten maaken, einem Füße machen.
iemand te voet vallen, jemand zu Fuße fallen.
voet houden in 't danſſen, Menſur halten im Tanzen.
iemand den voet dwaars zetten, jemand in ſeinem Vorhaben hinderlich ſeyn.
den voet tegen iemand ligten, wider einen rebelliren, treulos werden.
voet krygen om iets te doen, Anlaß, Mittel bekommen etwas zu thun.
iemand te veel voet geeven, einem zu viel Macht, Vortheil geben; ihm zu viel einwilligen, zugeben.
iemand de voet op zyn nek, op zyn keel zetten, einem den Fuß auf den Nacken, auf die Kehle ſetzen, unterdrücken.
met den eenen voet in 't graf gaan, mit dem einen Fuße im Grabe gehen, ſehr alt ſeyn.
voet van een tafel, Fuß, Geſtell eines Tiſches.
voet van een boom, muur, pilaar, Fuß eines Baumes, einer Mauer, eines Pfeilers.
voet van een berg, Fuß eines Berges.
Voetangel, *m.* Fußangel.
Voetbank, *m.* Fußbank, Fußſchemel.
Voetbankje, *n.* Fußbänkchen, Hütſche.
Voetboeyen, *f.* Fußeiſen.
Voetboog, *m.* Armbruſt.
Voetboogſchutter, *m.* Armbruſtſchütze.
Voetdoek, voetdweil, *f.* Fußtuch, Fußhader.
iederman tot een voetdoek dienen moeten, einem jeden zu einem Fußhader dienen müſſen.
Voeteeren, *v. a. & n.* zu Fuße gehen, laufen, reiſen.
wy hebben dien weg moeten voeteeren, wir haben ſelbigen ganzen Weg zu Fuße gehen, auf des Schuſters Rappen reiten müſſen.
Voeteling, *m.* Füßling, Fuß an einem Strumpfe.
kouſſen zonder voetelingen, Strümpfe ohne Füße, Reitſtrümpfe.
Voeteloos, *adj.* ohne Füße.
een voeteloos dier, ein Thier ohne Füße.
een voeteloos glas, ein Glas ohne Füße.
Voeteneind van een bed, Fußend eines Bettes.
Voeteuvel, *n.* Podagra, Zipperlein.
Voetganger, *m.* Fußgänger.
geen goede voetganger zyn, kein guter Fußgänger ſeyn, nicht wohl zu Fuße ſeyn.
Voetje, *n.* Füßchen.
voetje voor voetje, Fuß vor Fuß, Schritt vor Schritt.
Voetig, *adj.* füßig, gefüßet, Fuß habend.
twee-, drie-, vier-, veelvoetig zyn, zwey-, drey-, vier-, vielfüßig ſeyn.
Voetjigt, *n.* Podagra.
Voetjongen, *m.* Läufer, Lackey.
Voetknegt, *m.* Fußknecht, Soldat zu Fuß.
een rot voetknegten, eine Rotte von Soldaten zu Fuß.
Voetkus, *m.* Fußkuß.
Voetlooper, *m.* Lackey, Fußknecht.
Voetmaat, *f.* ein Maaßſtock, darauf die Füße abgezeichnet ſind.
Voetpad, *n.* Fußpfad, Fußweg.
een voetpad inſlaan, einen Fußſteig einſchlagen.
het voetpad is korter als de wagenweg, der Fußſteig iſt kürzer als der Fahrweg.
Voetſlet, *f.* eine Art von groben Lappen, die Füße darauf abzuwiſchen.

Voetſpoor,

Voetſpoor, *n.* voetſtap, *m.* Fußſtapf, Spur.
't voetſpoor van een menſch, van een wild dier, der Fußſtapfe eines Menſchen, eines wilden Thiers.
in iemands voetſtappen treeden, wandelen, in jemands Fußſtapfen treten, wandeln.
niet eenen voetſtap voortgaan, nicht einen Schritt fortgehen.
Voetſtank, Fuß= oder Füßegeſtank.
Voetſtoot, *m.* Fußſtoß.
iets voetſtoots koopen, etwas unbeſichtiget, gut oder bös, wie es iſt, kaufen.
Voetſtrik, *m.* Schlinge zum Vogelfangen.
Voetſtuk, *n.* Fußgeſtell, Piedeſtal.
Voetval, *m.* Fußfall.
Voetveeg, *f.* Fußhader.
iemands voetveeg zyn, eines Sklave ſeyn.
Voetvolk, *n.* Fußvolk.
een regiment voetvolk, ein Regiment Fußvolk.
Voetzand, *n.* ſandiger Fußweg.
in 't voetzand raaken, in der Schlacht ins Gras beißen, umkommen; item in Verfall kommen.
Voetzoeker, *m.* Feuerſchwärmer.
voetzoekers onder 't volk werpen, Schwärmer unters Volk werfen.
Voetzool, *f.* Fußſohle.
Vogel, Vogel.
dat is een ſtoute vogel, das iſt ein kühner, unverzagter Menſch.
hy is een vogel; gy bent een vogel, er iſt ein Vogel; du biſt ein Vogel.
Vogelaar, *m.* Vogelfänger.
Vogelen, *v. a.* vogeln, Vögel fangen.
vogelen en viſſchen gaan, Vögel fangen und fiſchen gehen.
Vogelhouder, *m.* Vogelwärter, Vogelhändler, Vogler.
Vogelhuis, *n.* Vogelmarkt, Boutique wo man allerley Vögel und Geflügel verkauft.
Vogelhuisje, *n.* Vogelhaus, Taubenſchlag.
Vogelkevie, *n.* Vogelbauer.
Vogelknip, *n.* Meiſenkiſte, Meiſenſchlag.
Vogelkooi, *f.* Vogelherd, Vogeltenne.
Vogelkouw, *f.* Vogelkefich, Vogelbauer.
Vogelkruid, *n.* Vogelkraut, Hünerſalbe; ein Kraut. *alſine.*
Vogellym, *f.* Vogelleim.
Vogellymroede, Vogelleimruthe.
Vogelmerkt, vogelmarkt, *f.* Vogelmarkt.
Vogelneſt, *n.* Vogelneſt.
Vogelnet, *n.* Vogelnetz, Vogelgarn.
Vogelroede, *f.* Vogelſtange, Leimruthe, womit der Vogler fängt.
Vogelroer, *n.* Vogelflinte.
Vogelſlag, *n.* Vogelſchlag, Vogelkluppe, Vogelknippe.
Vogelſtang, -ſteng, Vogelſtange.
Vogelſtok, Vogelſtange, Vogelruthe.
Vogelſtrik, *m.* Vogelſtrick, Vogelſchlinge.
Vogeltje, *n.* Vögelchen.
een vogeltje in de hand is beter, dan een ſnip in 't woud, ein Vögelchen in der Hand iſt beſſer als eine Schnepfe im Walde.
Vogelvangen, *v. n.* Vögel fangen.
Vogelvanger, *m.* Vogelfänger, Vogler, Vogelhändler.
Vogelvangſt, *f.* Vogelfang.
Vogelvlugt, *f.* Vogelhaus.
Vogelvry, *adj.* vogelfrey.
iemand vogelvry verklaaren, jemand vogelfrey erklären, machen.
Vogelwaarzegger, vogelwichelaar, Vogelwahrſager.
Vogelwichelary, *f.* Vogeldeutung.
Vogelwicheling, *f.* Vogeldeutung, Wahrſagung aus dem Vogelfluge.
Vogelwyf, *n.* eine Frau, die allerley Geflügel verkauft.
Vogelzang, *m.* Vogelgeſang.
Vogt, *n.* Näſſe, Feuchtigkeit, Liqueur.
een lyf met quaade vogten beladen, ein Körper voller böſer Feuchtigkeiten.
daar valt vogt, es regnet ſanft, es geht naß nieder.
een fles met vogt, eine Fläſche mit Liqueur, mit ſtarkem Getränke.
een liefhebber van vogt, ein Liebhaber ſtarken Getränks.
Vogtel, *f.* Degen, Fuchtel.
Vogtgierig, *adj.* der gerne trinkt.
Vogtig, *adj.* naß, feuchte.
vogtig weder, huis, grond, feuchtes Wetter, Haus, feuchter Boden.
Vogtigheid, *f.* Feuchtigkeit, Näſſe.
Vokaal, *f.* Vocal, Selbſtlauter.
hy is een vokaal in den raad, er iſt einer der Vornehmſten im Rathe.
Vol, *adj.* voll, völlig; trunken, beſoffen.
een glas, een kan vol wyn, ein Glas, eine Kanne voll Wein.
een vol vat, een volle maat, ein volles Faß, ein volles Maaß.
vol zyn, zig vol zuipen, voll ſeyn, ſich voll ſaufen.
een volle man, ein voller Mann.
zyn volle laading hebben, ſeine volle, völlige Ladung haben.
de volle maan, 't is morgen volle maan, der volle Mond, Vollmond, es iſt morgen Vollmond.
volle betaaling doen aan iemand, hem ten vollen betaalen, jemand volle Bezahlung thun, völlig bezahlen.
hy is myn volle broeder, myne volle zuſter, er iſt mein rechter leiblicher Bruder, meine rechte Schweſter.

hy is myn volle neef, myne volle nichte, er iſt mein rechter Vätter, meine rechte Baſe.
met volle zeilen vaaren, mit vollen Seegeln fahren.
den paerd den vollen toom geeven, dem Pferde den vollen Zaum geben.
in de volle vergadering, in völliger Verſammlung.
in de vollen middag, am hellen Mittage.
op de volle ſtraat, 's heerenſtraat, op de volle markt, auf freyer, offener Straße, Gaſſe, auf freyem Markte.
iemand vol, ten vollen betaalen, dooden, einen völlig bezahlen, todten.
Volaarde, *f.* Tuchwalkererde.
Volbouwen, *v. a.* ausbauen, mit dem Bau zu Stande kommen.
myn huis is reeds volbouwd, mein Haus iſt ſchon ausgebaut.
Volbrengen, *v. a.* vollbringen, vollziehen, vollenden, ausführen, erfüllen.
zyn belofte, zyne pligten volbrengen, ſein Verſprechen, ſein Gelübde, ſeine Pflichten vollbringen, ihnen nachkommen.
de egt, de trouw volbrengen, die Ehe vollbringen, vollziehen.
zyne reize volbrengen, ſeine Reiſe vollenden.
Volbrenger, *m.* Vollbringer, Vollzieher.
hy is een groot beloover, maar een ſlegt volbrenger, er verſpricht viel, aber er hält wenig.
Volbrenging, *f.* Vollbringung, Vollendung, Vollziehung.
ik maak ſtaat op de volbrenging van zyne belofte, ich hoffe auf die Erfüllung ſeines Verſprechens.
Volder, *m.* Walker.
volders aarde, Erde zum Tuchwalken.
Voldery, *f.* Walkmühle.
Voldoen, *v. a.* vollthun, genugthun, vergnügen, zahlen.
zyne ſchuldenaars voldoen, ſeinen Schuldnern genugthun, ſie bezahlen.
zyne belofte voldoen, ſein Gelübde vollthun, vollbringen.
zyne ſtaatzugt voldoen, ſeinem Ehrgeize ein Genüge leiſten.
op een vraagſtuk voldoen, auf ein Fragſtück antworten, dienen.
Voldoenend, *adj.* bündig, gründlich, hinlänglich.
Voldoener, *m.* Vollbringer, Bezahler.
hy is een eerlyke voldoener van zyne ſchulden, er iſt ein ehrlicher Bezahler ſeiner Schulden.
Voldoening, *f.* Vollthuung, Genugthuung, Abzahlung, Bezahlung.
iemand volle voldoening geeven, jemand völlige Bezahlung thun.
hy geeft my geene voldoening, er thut mir nicht genug.
Voleinden, voleindigen, *v. a.* vollenden, vollziehen, vollbringen, zu Ende kommen, bringen.
zyn werk, zynen arbeid voleinden, ſein Werk, ſeine Arbeit vollenden.
Voleindiging, voleinding, *f.* Vollendung, Vollziehung.
Volen, *n.* ein Füllen, Fohlen, junges Pferd.
Volenden, *v. a.* vollenden, vollziehen, vollbringen, zu Ende bringen, kommen.
Volgdienaar, *m.* Lackey.
Volgeeſtig, *adj.* ſinnreich.
de volgeeſtige werken, die ſinnreichen Werke, worinn viel Witz und Genie iſt.
Volgen, *v. a.* folgen.
iemand volgen, jemand folgen.
iemands raad, vermaaning volgen, jemands Rath, Ermahnung folgen.
hieruit volgt, dat, hieraus folget, daß.
dat volgt niet, dieß folget nicht.
de betaaling volgt niet, die Bezahlung folgt nicht.
de volgende dag, der folgende Tag.
de volgende tyden, eeuwen, die folgende Zeiten, Jahrhunderte.
Volgens, *praep.* folgends, nach, laut.
volgens zyn zeggen, nach ſeinem Vorgeben.
Volger, *m.* Folger, Nachfolger, Anhänger.
een volger van Ariſtoteles, ein Anhänger des Ariſtoteles.
Volging, *f.* Nachfolge.
Volgreeks, *m.* Folge, Reihe.
de volgreeks de keizeren, der koningen, der pauzen, die Reihe der Kaiſer, Könige, Päbſte auf einander.
Volgroeid, *adj.* reif, ausgewachſen.
volgroeide vrugt, reife Frucht.
Volgroeien, *v. n.* ausgewachſen ſeyn.
Volgzugt, *f.* Nacheiferung.
Volharden, *v. n.* verharren, ausharren.
in zyn voorneemen volharden, in ſeinem Vornehmen, Vorhaben beſtändig bleiben.
Volharder, *m.* der auf etwas beharret, beſteht.
Volharding, *f.* Verharrung, Aushaltung.
Volheid, *f.* Ueberfluß, Fülle.
dat land heeft volheid van allen, das Land hat an allen einen Ueberfluß.
Volherden, *v. n.* verharren, beſtändig bleiben.
Voljaard, voljaarig, *adj.* volljährig, zu ſeinem Verſtande, Jahren gekommen, mündig.
Voljaarigheid, *f.* Volljährigkeit.
Volk, *n.* Volk, Leute.

de markt, de kerk was vol volks, der Markt, die Kirche war voll Volks.
't joodſche, 't roomſche volk, das jüdiſche, das römiſche Volk.
myn volk, ons volk, mein Volk, unſer Volk, meine Leute, unſere Leute.
verſcheide volkeren der aarde, verſchiedene Völker der Erde.
wat volk! wer da!
't gemeene, ſlegte volk, das gemeine Volk, der Pöbel, die Canaille.
iets onder 't volk koomen laaten, etwas unters Volk, unter die Leute kommen laſſen, bringen.
Volkdwaling, *f.* gemeiner Irrthum der unterm Volke herrſchet.
Volknut, *adj.* gemeinnützig, das dem Volke, der Gemeine nützlich iſt.
Volkomen, *adj. & adv.* vollkommen, vollſtändig, völlig.
een volkomen werk, ein vollkommen Werk.
volkomen aflaat, vollkommener Ablaß.
volkome betaaling doen, völlige Bezahlung thun.
een volkomen verhaal, eine vollſtändige Erzählung.
ik ben 'er volkomen van voldaan, ich bin deſſen vollkommen verſichert.
volkome liefde, vollkommene Liebe.
Volkomen, *v. a.* voll werden.
Volkomenheid, *f.* Vollkommenheit.
de ſtaat der volkomenheid, der Stand der Vollkommenheit.
Volkomentlyk, *adv.* vollkömmlich, vollkommen.
volkomentlyk voldaan zyn; betaalt hebben, vollkommen vergnügt ſeyn; bezahlt haben.
volkomentlyk eene taal ſpreeken, vollkommen eine Sprache reden.
't is volkomentlyk waar, das iſt ganz gewiß, vollkommen wahr.
Volkplanting, *f.* Verpflanzung vom Volke, Colonie, Pflanzſtadt.
Volk- volkenregt, Völkerrecht.
Volkryk, *adj.* volkreich.
een volkryk land, eene volkryke ſtad, ein volkreiches Land, eine volkreiche Stadt.
Volkrykheid, *f.* Zulauf des Volks.
Volkvergadering, *f.* Verſammlung des Volks.
Volledig, *adj.* vollſtändig, vollkommen.
een volledig zinſlot, eine vollkommene Periode.
Volleeren, *v. a.* völlig, vollends auslernen, erlernen.
zyn ambagt, zyn konſt volleert hebben, ſein Handwerk, ſeine Kunſt völlig ausgelernt haben.
Vollen, *v. a.* walken.
Voller, *m.* Walker.
vollers molen, Walkmühle.
Vollyvig, *adj.* volleibig, ſchwerleibig, fett, dick vom Leibe.
Vollyvigheid, *f.* Volleibigkeit, Dicke, Fettigkeit.
Volmaaken, *v. a.* völlig ausmachen, vollenden, vollbringen.
een werk volmaakt hebben, ein Werk vollendet, ausgemachet haben.
Volmaaking, *f.* Vollendung, Vollziehung.
Volmaakt, *adj.* völlig ausgemacht, vollkommen.
een volmaakt werk, ein vollkommenes; it. vortreffliches Werk.
hy is een volmaakt gek, er iſt ein völliger Narr.
een volmaakte ziel, eine vollkommene Seele.
nog niet volmaakt zyn, noch nicht vollkommen ſeyn.
niets is volmaakt als god alleen, nichts iſt vollkommen als Gott allein.
Volmaaktelyk, *adj*, vollkommlich, nach der Vollkommenheit.
Volmaaktheid, *f.* Vollkommenheit.
een werk, een konſt tot volmaaktheid gebragt hebben, ein Werk, eine Kunſt zur Vollkommenheit gebracht haben.
Volmagt, *f.* Vollmacht, volle Gewalt.
volmagt hebben van zyn koning, Vollmacht haben von ſeinem Könige, Principalen.
Volmagthebber, *m.* Gevollmächtigter.
Volmagtigen, *v. a.* vollmächtigen, bevollmächtigen.
gevolmagtigd zyn tot eene handeling, bevollmächtiget ſeyn zu einer Handlung.
Volmeulen, *f.* Walkmühle.
Volmolen, *f.* Walkmühle.
Volmondig, *adv.* unverhohlen, freymüthig, ohne Scheu.
volmondig uitroepen, mit vollem Halſe ausrufen.
Volontaire, *m.* Freywilliger.
Volop, *adv.* vollauf, die Hülle und die Fülle, im Ueberfluß.
van alles volop hebben, von allem vollauf haben.
Volpryzen, *v. a.* vollkommen loben.
Volſchenken, *v. a.* vollſchenken.
Volſlagen, *adj.* völlig, vollkommen groß, weit.
iets zyne volſlage grootheid hebben, etwas ſeine vollkommene Größe haben.
een volſlagen jaar, een volſlage uur geleden zyn, ein völliges Jahr, eine ganze Stunde vorüber ſeyn.
hy is een volſlagen gek, er iſt ein völliger, ganzer Narr.
Volſtaan, *v. n.* zahlen, völlig abzahlen, vergnügen.

Volſtandig, *adj.* vollſtändig, beſtändig.
volſtandig blyven in 't geloove tot den einde toe, beſtändig, ſtandhaftig, ſtandfeſt bleiben im Glauben bis ans Ende.
Volſtandigheid, *f.* Beſtändigkeit, Standhaftigkeit.
Volſtandiglyk, *adv.* beſtändig.
Volſtreeken, *adj.* geſtrichen voll.
een volſtreeken maat, ein vollgeſtrichenes Maaß.
Volſtrekken, vollſtrecken, vollziehen.
Volſtrekt, *adj.* völlig, unbeſchränkt, vollkommen, uneingeſchränkt.
een volſtrekte magt, geweld hebben, eine völlige Macht, Gewalt haben.
volſtrekte bevelen, ausdrückliche, gemeſſene Befehle.
een volſtrekte heerſchappye, eine völlige, uneingeſchränkte Herrſchaft.
Volſtrektelyk, *adv.* ausdrücklich.
iemand iets volſtrektelyk bevolen hebben, einem etwas ausdrücklich befohlen haben.
Volſtrektheid, *f.* Völligkeit, Unbeſchränktheit.
door de volſtrektheid zyne magt iets vermogen te doen, durch ſeine uneingeſchränkte Macht etwas vermögen zu thun.
Voltallig, *adj.* vollſtändig, vollzählig, richtige Zahl.
Voltappen, *v. a.* vollzapfen, durch Zapfen aus einem Faſſe voll machen.
Voltimmeren, *v. a.* ausbauen.
Voltobbe, *f.* Walkfaß.
Voltooyen, *v. a.* vollziehen, vollenden, vollführen, vollſtrecken.
een werk voltooid hebben, ein Werk vollzogen haben.
Voltooying, *f.* Vollziehung, Vollendung.
Voltrekken, *v. a.* vollziehen, vollführen, vollenden, ausführen.
een werk voltrekken, ein Werk ausführen.
zyne beloften voltrokken hebben, ſeine Gelübde vollzogen haben.
Voltrekking, *f.* Vollziehung, Vollſtreckung.
Volvaardig, *adj.* vollends fertig, vollends bereit, geſchickt, bereitwillig.
tot iets, tot een onderneeming volvaardig zyn, zu etwas, einem Unternehmen ganz bereitwillig ſeyn.
Volvaardigheid, *f.* Bereitwilligkeit.
Volvoeren, *v. a.* vollführen, ausführen, vollziehen, vollenden, vollſtrecken.
een gebouw volvoeren, ein Gebäu vollführen, ausführen.
Volvoering, *f.* Vollführung, Vollziehung.
de volvoering van een verdrag, Ausführung eines Vertrags.

Volwaſſen, *v. n.* vollwachſen, völlig auswachſen.
een boom volwaſſen laaten, einen Baum auswachſen, zu ſeinem völligen Wachsthum kommen laſſen.
Volwaſſen, *adj.* ausgewachſen, reif.
een volwaſſen boom, ein ausgewachſener Baum.
een volwaſſen kind, jongeling, ein ausgewachſen Kind, vollgewachſener Jüngling.
een volwaſſen vrugt, eine zeitige Frucht.
Volwigtig, *adj.* vollwichtig, überwichtig.
een volwigtig ducat, ein vollwichtiger Ducaten.
Vond, *m.* Erfindung; it. Fund, eine Sache die man findet.
een aardige vond, eine ſinnreiche Erfindung.
Vondel, *m.* Steg, Brückchen, Bret über einen Feldgraben oder Bach.
Vondeling, *m.* Fündling, ein gefundenes Kind.
een kind te vondeling leggen, ein Kind wegſetzen, auslegen.
Vonder, *m.* Steg über einen kleinen Graben oder Bach.
Vondryk, *adj.* ſinnreich, erfindungsreich.
Vonk, *f.* Funke.
vonken geeven, Feuer geben, ſchießen.
zy gaven dapper vonken op de belegeraars, ſie ſchoſſen tapfer auf die Belagerer.
Vonken, vonkelen, *v. n.* funkeln, Funken werfen.
het yzer is zo gloeijend, dat 't vonkt, das Eiſen iſt ſo glühend, daß es Funken wirft.
Vonnis, *n.* Urtel, Sentenz vom Richter ausgeſprochen, Ausſpruch.
een vonnis te niet doen, eine Sentenz, ein Urtheil caſſiren, aufheben.
Vonniſſen, *v. a.* urtelen, Urtel ſprechen, verurtheilen.
een misdaader vonniſſen om te ſterven, einen Miſſethäter zum Tode verurtheilen.
Vonniſſing, vonnisvelling, *f.* Urtheilsſpruch, das Sprechen eines Urtheils.
Vonte, *f.* Taufſchüſſel, worinn man das Taufwaſſer hat.
Vontwater, *n.* Taufwaſſer.
Voogd, *m.* Vogt, Aufſeher, Vormund.
onder voogden ſtaan, unter Vormunden ſtehen.
zyn eigen voogd zyn, ſein eigener Herr, für ſich ſelbſt ſeyn.
de huishouding gaat wel, als de man voogd is, mit der Haushaltung ſteht es gut, wenn der Mann Herr iſt.
over iets voogd zyn, über etwas Herr ſeyn, zu ſchalten haben.

Voog-

Voogdeſſe, *f.* Vormünderinn, Verwalterinn, Pflegerinn, Verſorgerinn, Vorſteherinn.
voogdeſſe van 't geld, Herrinn über das Geld.
voogdeſſe van een nonneklooſter, Vorſteherinn über ein Nonnenkloſter.
Voogdy, *f.* Verſorgung, Verwaltung, Oberaufſicht, Vormundſchaft.
nog onder de voogdy zyner ouderen zyn, ſtaan, noch unter der Aufſicht ſeiner Aeltern ſeyn, ſtehen.
Voogdyſchap, *f.* Aufſicht, Vormundſchaft.
de voogdy over een minderjaarig kind aanneemen, die Vormundſchaft über ein minderjähriges Kind annehmen.
zig van de voogdy ontlaſten; de voogdyſchap afleggen, ſich von der Vormundſchaft losmachen, dieſelbe ablegen.
Voor, *f.* Furche.
Voor, *praep.* vor, für.
voor den regter ſtaan, vor dem Richter ſtehen.
voor den wind zeilen, vor dem Winde ſegeln.
voor al te weereld iets doen, vor aller Welt, vor jedermann etwas thun.
ziet voor u! ſeht vor euch!
zig voor iemand wagten, vreeze voor hem hebben, ſich vor jemand hüten, Furcht vor ihm haben.
voor den tyd; voor een jaar, vor der Zeit; vor einem Jahre.
voor dat, ehe daß.
te voor, te vooren, zuvor.
hy was te vooren ryk, er war vor dieſem reich.
iemand voor een eerlyk man houden, einen für einen ehrlichen Mann halten.
zyn waare voor geld verkoopen, ſeine Waare für Geld verkaufen.
iemand iets voor vaſt, zeeker verzekeren, einem etwas für gewiß verſichern.
iets voor iemand voor een gulden gekoft hebben, etwas für jemand für einen Gulden gekauft haben.
liefde voor den armen hebben, Liebe für, gegen die Armen haben.
voor my, was mich betrifft.
voor den dag komen, ſich zeigen, ſehen laſſen.
dat is, leid, ſtaat voor hem, das iſt, liegt, ſteht vor ihm.
eens voor al, einmal für allemal.
Vooraan, *adv.* voran.
vooraangaan, vorangehen.
vooraan ſtaan, voranſtehen.
Vooraf, *adv.* **voraus, vorher.**
iets van een erfgoed vooraf hebben, etwas von einem Erbe voraus haben.
men moet vooraf weeten, dat, man muß vorher wiſſen, daß.
dat moet vooraf gaan, das muß vorausgehen.
Voorafgaande, *adj.* vorhergehend, vorläufig.
voorafgaande artykels, vorläufige Puncte, Präliminarartikel.
Vooral, *adv.* vor allem, zuvörderſt, vornehmlich.
vooral zoekt gods ryk, vor allem ſuchet das Reich Gottes.
't is kout in de winter, vooral in 't noorden, es iſt kalt im Winter, zumal in Norden.
Voorbaarig, *adj. & adv.* voreilig, übereilend.
al te voorbaarig zyn, allzu voreilig, geſchwind ſeyn.
al te voorbaarig te werk gaan, allzu voreilig umgehen.
Voorbaarigheid, *f.* Voreiligkeit, Unbeſonnenheit.
door zyne voorbaarigheid eene zaak verboetelt hebben, durch ſeine Voreiligkeit eine Sache verdorben haben.
Voorbaariglyk, *adv.* unbedachtſam, unbeſonnen, übereilt, voreilig.
Voorbaat, *f.* Vortheil, das was man voraus hat.
de voorbaat is den armen goed, es iſt gut voraus zu haben.
in de voorbaat zyn, im Vortheil ſeyn, den Vortheil haben.
Voorbedagtelyk, *adv.* vorbedächtlich, vorſätzlich.
iets voorbedagtelyk gedaan hebben, etwas vorbedächtlich gethan haben.
Voorbedagtheid, *f.* Vorbedacht.
Voorbedenken, *v. a.* vorbedenken, vorher überlegen.
iets eerſt regt voorbedenken, eer men 't onderneeme, etwas erſt recht bedenken, ehe man es unternehme.
Vorbedenking, *f.* Vorbedacht, reifliche und vorgängige Ueberlegung.
Voorbeding, *f.* Vorbeding.
Voorbedingen, *v. a.* vor- oder vorausbedingen.
Voorbeduiden, *v. a.* vorbedeuten.
dat zal niet goets voorbeduiden, das wird nichts Gutes vorbedeuten.
Voorbeduiding, *f.* Vorbedeutung.
Voorbeduidzel, *n.* Zeichen.
daar zyn verſcheide voorbeduidzels voorafgegaan, es ſind verſchiedene Vorbedeutungen vorhergegangen.
Voorbeede, *f.* **Fürbitte, Vorſpruch.**

Voor-

Voorbeeld, *n.* Vorbild, Vorbildung, Exempel, Beyſpiel, Muſter.
naar een voorbeeld iets namaaken, nach einem Vorbilde etwas nachmachen.
veel voorbeelden uit de hiſtorien bybrengen, viel Exempel aus den Hiſtorien beybringen.
by voorbeeld, zum Exempel.
eene regel met voorbeelden verklaaren, eine Regel mit Exempeln erklären.
een leer met zyn eigen voorbeeld bekragtigen, eine Lehre mit ſeinem eigenen Exempel bekräftigen.
Voorbeeldelyk, *adj. & adv.* exemplariſch, ſträflich.
een voorbeeldelyk leeven leiden, ein exemplariſch Leben führen; ſehr exemplariſch leben.
Voorbeelden, *v. a.* vorbilden, voraus abbilden.
zig iets voorbeelden, ſich etwas einbilden.
Voorbeelding, *f.* Vorbild.
Voorbehoud, *m.* Vorbehalt.
Voorbehouden, *v. a.* vorbehalten.
zig iets voorbehouden, ſich etwas vorbehalten.
Voorbehouding, *f.* Vorbehaltung, Vorbehalt.
iemand iets toeſtaan, zonder voorbehouding, jemand etwas zuſtehen, ohne Vorbehaltung.
Voorberegt, *f.* Vorrede, Vorbericht.
Voorbereiden, *v. a.* vorbereiten.
zig tot iets voorbereiden, ſich zu etwas vorbereiten, vorher bereit machen, ſchicken.
Voorbereidinge, *f.* voorbereidzel, *n.* Vorbereitung, Zurüſtung.
groote voorbereidingen ten oorlog maaken, große Zurüſtungen zum Kriege machen.
Voorberg, *n.* Cap, Vorgebirge.
Voorberigt, *n.* Vorbericht, Vorrede.
Voorbeſchikken, *v. a.* vorher zuſchicken, vor- zuvorbereiten, vorher beſtimmen.
Voorbeſchikking, *f.* Anſchickung, Zuſchickung, Zurüſtung, Vorbereitung; item Vorherbeſtimmung, Prädeſtination.
Voorbeſluit, *n.* Vorbeſchluß.
Voorbeſluiten, *v. a.* vor- zuvor- vorher beſchließen.
Voorbeſprek, *n.* Beding, Bedingung, Vergleich, Verabredung.
Voorbeſtemmen, *v. a.* vor- zuvor- vorher- beſtimmen, verordnen.
Voorbeſtemming, *f.* Vorherbeſtimmung, Zuvorbeſtimmung, -verordnung; Prädeſtination.
Voorbetekenen, *v. a.* vorbedeuten.
Voorbezit, *n.* erſter Beſitz, im Voraus genommene Beſitzung.
Voorbezitten, *v. a.* vor- zuvor- voraus- beſitzen.
Voorbidden, *v. a.* fürbitten, vorbethen.
voorbidden voor iemand, fürbitten, vorbethen für jemand.
Voorbidder, *m.* Fürbitter, Fürſprecher, Fürſprach, Mittler.
iemands voorbidder zyn by god, jemands Fürbitter ſeyn bey Gott.
Voorbidding, *f.* Fürbitte, Vorſpruch.
iets door iemands voorbidding vervorven bebben, etwas durch jemands Fürbitte erworben haben.
Voorbinden, *v. a.* vorbinden.
Voorbode, *m.* Vorbothe, Vorbedeutung.
men houd de ſtaartſtarren als voorboden van onheilen, man hält die Schwanzſterne für Vorbothen von Unglück.
Voorbout, *n.* Vördertheil von einem Thiere; z. E. Schulterblatt eines Hammels.
een voorbout van een patrys, ein Flügel von einem Rebhuhne.
Voorbrengen, *v. a.* vorbringen, vortragen.
zyn woord weeten voor te brengen, ſein Wort wiſſen vorzubringen.
iets voorbrengen in den raad, etwas vortragen, vorhalten im Rathe.
Voorbroek, *m.* Hoſenlatz, Hoſenſchlitz.
Voorburg, voorburgt, *m.* Vormauer, Schlüſſel, Grenzfeſtung.
Hongryen is de voorburg van Duitſchland, en van de chriſtenheid, Ungern iſt die Vormauer von Deutſchland und der Chriſtenheit.
Voorby, *praep. & adv.* vorbey, vorüber.
in 't voorbygaan, im vorbey- vorübergehen.
niet voorby konnen iets te doen, nicht umhin, nicht unterlaſſen können etwas zu thun.
die tyd is voorby, die Zeit iſt vorbey.
voorby ons huis, bey unſerm Hauſe vorbey.
iemand voorby gaan, einen übertreffen, zuvorkommen.
iets ſtilzwygende, onder ſtilzwygen voorbygaan, etwas mit Stillſchweigen übergehen.
zyne ſchoolmaakers voorbyleeren, ſeine Mitſchüler im Lernen übertreffen, beſſer als ſie lernen.
voorby ſtreeven, zuvorkommen, übertreffen.
Voorbygaander, *m.* Vorübergehender.
Voorbyſtroomen, -vloeyen, *v. a.* vorbeyſtrömen, -fließen.
Voordagt, *f.* Vorſatz, Vorbedacht, vorherüberlegter Entſchluß, Ueberlegung.
't is met voordagt geſchied, das iſt mit Vorſatze, mit Fleiß geſchehen.

niets

niets zonder voordagt doen, nichts ohne Ueberlegung thun.
Voordagtelyk, *adj. & adv.* vorſätzlich, überlegt, mit Vorſatze.
Voordans, *f.* Vortanz, Vorreyhen.
den voordans hebben, den Vorreyhen haben.
Voordanſſen, *v. n.* vortanzen.
op een bruiloft voordanſſen, auf einer Hochzeit Vortänzer seyn, den Vortanz haben.
Voordanſſer, *m.* Vortänzer, der den Reyhen führt.
Voordat, *adv.* vor, bevor daß, ehe daß.
hy heeft een teſtament gemaakt, voor dat hy ſtierf, er hat ein Teſtament gemachet, ehe er ſtarb.
ik zal nog aankoomen, voor dat ik vertrek, ich will noch einſprechen, ehe ich abreiſe.
Voordeel, *n.* Vortheil, Nutzen, Gewinn.
voordeel uit iets trekken, Vortheil aus etwas ziehen.
dat doet geen voordeel, das bringt keinen Vortheil, Gewinn.
Voordeelig, *adj.* vortheilhaft, nützlich, nutzbar, einträglich.
voordeelige koopmanſchap doen, einträgliche Handelſchaft treiben, führen.
voordeelige voorwaarden, vortheilhafte Bedingungen.
Voordeezen, *adv.* vor dieſem, ehedeſſen, vormals, vor Zeiten.
Voorderen, *v. a.* fodern, verlangen, heiſchen.
Voordeur, *f.* Vörderthür.
Voordewind, *m.* Vorderwind; an ſtatt vor dem Winde.
met een voordewind zeilen, mit einem guten Winde ſeegeln.
Voordienaar, *m.* Vorſchneider, Vorleger.
Voordienen, *v. a.* vorlegen, vorſchneiden.
Voordigten, *v. a.* vorſagen, in die Feder ſagen, dictiren.
Voordiſſchen, *v. a.* auftragen, auf den Tiſch ſetzen.
Voordoek, Schürze.
Voordoen, *v. a.* vorthun, vorlegen, vorſchieben, auslegen, vornehmen, vormachen.
den grendel voordoen, den Riegel vorſchieben.
een maſker voordoen, eine Larve, Masque vorthun.
een ſchortekleed voordoen, eine Schürze vorthun, vorbinden.
zyne waaren uit den winkel voordoen, ſeine Waaren aus dem Kram auslegen.
ſchoon voorgedaan, is half verkoft, ſchön ausgelegt, iſt halb verkauft.
ik zal 't u voordoen, ich will es euch vormachen.
Voordogter, *f.* Tochter erſter Ehe.
Voordraagen, *v. a.* vortragen, vorſtellen, vorhalten, vorlegen.
iemand een lantaarn, een fakkel voordraagen, einem eine Laterne, eine Fackel, Windlicht vortragen.
iets voordraagen in den raad, etwas vortragen im Rathe.
zyn gevoelen voordraagen, ſeine Meynung vortragen, äußern, erklären.
Voordrinken, *v. a.* vortrinken; zuerſt trinken, im trinken zu bringen, z. E. Geſundheit.
ik zal u voordrinken, ich will euch zutrinken.
Voorduiden, *v. a.* vorbedeuten.
Voore, *f.* Furche.
diepe vooren ploegen, tiefe Furchen pflügen.
Vooreb, voorebbe, *f.* der Anfang der Ebbe, Vorebbe.
te vooren, van te vooren, *adv.* vormals, ehedem, zuvor.
van vooren, *adv.* von vorne, vorne.
Vooren, voorentje, *m.* Gründling, ein kleiner Fiſch in den Flüſſen.
Voorgaan, *v. a.* vorgehen, voran- vorhergehen.
wy zullen voorgaan, gy mogt volgen, wir werden vorgehen, ihr mogt folgen.
iemand voorgaan, in 't goede, of in 't quaade, einem mit einem guten oder böſen Exempel vorgehen.
Voorgaande, *adv.* vorgehend, vorig, vorhergehend.
de voorgaande maand, week, der vorige Monath, Woche.
Voorgang, *m.* Vorgang; it. Vorſatz, Vorzug.
den voorgang pretendeeren, den Vorzug fodern.
Voorganger, *m.* Vorgänger, Wegweiſer.
hy is een goede voorganger geweeſt, er hat ein gutes Beyſpiel gegeben.
Voorgebergte, *n.* Vorgebirge, Cap.
dat voorgebergte doet zig ſchoon op van verre, das Vorgebirge zeiget ſich ſchön von ferne.
Voorgeeven, *v. a.* vorgeben, ſagen.
iemand een ſervet voorgeeven, einem ein Serviet vorgeben.
Voorgeeven, *n.* Vorgeben, Verſicherung, Bezeugung; Deckmantel, Schein, Vorwand.
volgens dat voorgeeven, wie man vorgiebt, dieſer Nachricht zu folge.
onder dat ſchynbaar voorgeeven, unter dem ſcheinbaren Vorwande.
Voorgeregt, *n.* Vorgerichte, Voreſſen, Vor-

Vorkoſt, erſtes Gericht; von Speiſen zu verſtehen.

Voorgeſpan, *n.* Vorſpann, das vörderſte Paar Pferde.

Voorgevel, *m.* Vorgiebel, Facade, Vördergiebel.

Voorgeven, vorwenden; vorgeben, ſagen.

Voorgooyen, *v. a.* zuerſt werfen; wird von Würfeln gebrauchet.

ik moet voorgooyen, ich habe den Wurf.

Voorhamer, *m.* ein großer Schmiedehammer.

Voorhanden, *adj.* vorhanden, verhanden, zugegen, gegenwärtig, bey der Hand.

dat goed, dat geld is nog voorhanden, das Gut, das Geld iſt noch verhanden.

Voorhang, voorhangſel, *n.* Vorhang.

Voorhangen, *v. a.* vorhängen.

Voorhebben, *v. n.* vorhaben, im Sinne haben, vorhabens, willens ſeyn.

iets voorhebben, etwas vorhaben.

hy heeft voor naa Vrankryk te reizen, er iſt willens nach Frankreich zu reiſen.

Voorheen, voorheenen, *adv.* vorhin, voraus, ehemals, ſonſt, vordem.

dat is voorheenen geſchied, das iſt ehemals geſchehen.

hy is voorheenen gegaan, er iſt voraus gegangen.

Voorhel, Vorhölle. *limbus patrum.*

Voorhoede, *f.* Vorzug, Vortrapp, Vortruppen einer Armee, Avantgarde.

Voorhof, *n.* Vorhof.

't voorhof van den tempel, der Vorhof des Tempels.

Voorhoofd, *n.* Stirne, Titel.

een groot voorhoofd hebben, eine große, breite Stirne haben.

't voorhoofd van een boek, der Titel eines Buches.

Voorhouden, *v. a.* vorhalten, vorbehalten, vorlegen.

haar voorſchoot voorhouden, ihre Schürze vorbehalten, nicht ablegen.

hem zyne misdaad voorhouden, ihm ſeine Miſſethat vorhalten.

Voorhuid, *f.* Vorhaut.

de voorhuid beſnyden, die Vorhaut beſchneiden.

de voorhuid zyns hertens beſnyden, die Vorhaut ſeines Herzens beſchneiden.

Voorhuis, *n.* Vorhaus.

Voorjaar, *n.* Frühjahr, Frühling, Lenz.

in 't voorjaar beginnen de boomen te botten en te bloeien, im Frühjahre beginnen die Bäume zu knoſpen, ſproſſen und zu blühen.

een droog, nat, vogtig voorjaar hebben, ein dörres, ein naſſes, feuchtes Frühjahr haben.

Voorig, *adj.* vorig, vorhergehend.

Voorinneemen, *v. a.* einnehmen, in den Kopf ſetzen.

Voorinneeming, *f.* Vorurtheil, vorgefaßte Meynung.

Voorkamer, *f.* Vorkammer, Vorzimmer, ſo auf die Gaſſe geht.

Voorkaſteel, *n.* Vor- oder Vordercaſtell auf einem Schiffe.

Voorkennen, *v. a.* vorherwiſſen.

Voorkennis, *f.* Ahndung, Vorempfindniß, Vorgefühl, Vorbedeutung.

Voorkeuken, *f.* Vorküche.

Voorkeur, *f.* erſte Wahl, Vorzug.

iemand de voorkeur geeven, laaten, einem den Vorzug geben, laſſen.

Voorkind, *n.* Kind erſter Ehe.

Voorkoomen, *v. a. & n.* vorkommen, wehren, hindern, vorfallen, zuſtoßen, begegnen, dünken, ſcheinen.

iemand ergens in voorgekoomen zyn, einem in etwas vorgekommen ſeyn.

een ongeval zoeken voor te koomen, einem Unglücke ſuchen vorzukommen, es abzuwehren.

dat koomt my zeer vreemd voor, das kömmt mir ſehr fremd, ſeltſam vor.

ik weet niet, hoe gy my voorkoomt, ich weis nicht wie ihr mir vorkommt.

Voorkooming, *f.* das Zuvorkommen.

tot voorkooming van quaade gevolgen, allen übeln Folgen vorzukommen.

Voorkoop, *m.* Vorkauf, Kauf aus der erſten Hand; it. Monopolium.

Voorkoopen, *v. a.* vorkaufen, aufkaufen, aus der erſten Hand kaufen.

't voorkoopen is verboden, das Vorkaufen iſt verbothen.

Voorkooper, *m.* -ſter, *f.* Aufkaufer.

Voorkooping, *f.* Verkauf, Aufkauf.

Voorkraamen, *v. a.* die Waaren auslegen, auskramen.

Voorlaaten, *v. a.* vorlaſſen.

iemand voorlaaten, einen vorlaſſen, zur Audienz laſſen.

hy wierd niet voorgelaaten, er wird nicht vorgelaſſen.

Voorlaken, Serviette.

Voorland, *n.* Vorgebirge, Cap.

als hy zoo voortgaat, zal de galg nog zyn voorland zyn, wenn er ſo fort fährt, wird er noch an Galgen kommen.

Voorlang, *n.* vorlängſt.

Voorleden, voorleeden, *adj.* vergangen, verwichen.

zodaanig was myn voorleden ſtaat, ſo war mein voriger Stand beſchaffen.

zyn voorleden zonden berouwen, beweenen, ſeine vorigen, vergangenen Sünden bereuen, beweinen.

Voor-

Voorleden, *adv.* verwichen, neulich, unlängſt, dieſer Tagen.
ik ſprak hem voorleden, ich redete neulich mit ihm.
Voorleezen, *v. a.* vorleſen.
iemand eenen brief, een oordel, vonnis voorleezen, jemand einen Brief, ein Urtel, Ausſpruch vorleſen.
Voorleezer, *m.* Vorleſer.
voorleezer in de gereformeerde kerke, Vorleſer in der reformirten Kirche.
Voorleezing, *f.* Vorleſung.
Voorleggen, *v. a. & n.* vorne liegen, Vortheil, Gewinn ſchaffen; vorlegen, vorſtellen.
voorleggen in 't bedde, im Bette voranliegen.
hy zal met zyne koopmanſchap voorleggen, er wird mit ſeiner Kaufmannſchaft, Waare, guten Gewinn haben.
iemand iets voorleggen van der tafel, einem etwas vorlegen an der Tafel.
de winkelwaaren voorleggen, die Kraamwaaren auslegen.
ik zal hem die zaak eens voorleggen, ich werde ihm die Sache vorſtellen.
Voorleiden, *v. a.* vorgehen, zum Beyſpiel, Muſter dienen.
Voorleiding, *f.* Vorgang, Muſter, Beyſpiel.
Voorligten, *v. a.* vorleuchten, leuchten.
iemand door zyne leere en leeven voorligten, jemanden durch ſeine Lehre und Leben vorleuchten.
Voorloop, *m.* Vorſprung, erſte Deſtillirung.
voorloop van brandewyn, Vorſprung, Vorlauf vom Branntewein.
Voorloopen, *v. n.* vorlaufen, vorauslaufen.
Voorlooper, Vorläufer.
Voorlooping, *f.* Vorlaufung, Vorlauf.
Voorlyf, *n.* Vorleib, Vorderleib.
't voorlyf van een rok, kleed, der Vorleib, Bruſtſtück eines Rocks, Kleides.
Voorlyk, *adj.* der einem andern vorgeht, ein anderes übertrifft.
een voorlyk kind, ein ſchnell wachſendes Kind, oder das einen fertigen und lebhaften Verſtand hat.
Voormaals, *adv.* vormals, ehedeſſen, vor dieſem.
voormaals was 't niet zo, vormals war es nicht ſo.
't is voormaals wel gebeurt, es iſt vor dieſem wohl geſchehen.
Voormeeten, *v. a.* vormeſſen.
Voormerken, *v. a.* vorſpielen, vorbedeuten, prognoſticiren.
Voormiddag, *m.* Vormittag.
den voormiddag door ſtudeeren, den ganzen Vormittag über ſtudiren.
Voormiede, *f.* Miethpfennig, Geld das man bey der Miethe von Ländereyen dem Verpachter vorhergiebt, oder ihm auch wohl geſchenkt wird.
Voormouwen, *m.* Manſchetten.
Voormuur, *m.* Vormauer.
die veſting ſtrekt het land tot een voormuur, dieſe Feſtung dienet dem Lande zu einer Vormauer.
Voorn, Gründling, ein Fiſch.
Voornaam, *m.* Vorname, Taufname.
Voornaam, *adj.* vornehm; item berühmt, vortrefflich.
Voornaamelyk, voornaamentlyk, *adv.* vornehmlich, inſonderheit.
Voornaamwoord, *n.* Fürwort, Pronomen.
Voornaayen, *v. a.* vornähen, vornan nähen.
Voornagt, *m.* die erſte halbe Nacht.
ik konde in den voornagt niet ſlaapen, ich konnte die ganze Vornacht nicht ſchlafen.
Voornamelyk, *adv.* vornehmlich, inſonderheit.
Voorneemen, voornemen, *v. a.* vornehmen, unternehmen.
een ſervet voorneemen, eine Serviette vornehmen.
een werk voorneemen, ein Werk vornehmen.
Voorneemen, *n.* Vorhaben, Vorſatz.
iemand in zyn voorneemen ſluiten, jemand in ſeinem Vornehmen hindern.
Voor niet, umſonſt, vergebens.
voor niet, voor niet een beet werken, geld uitgeeven, für nichts arbeiten, Geld ausgeben.
Voornoemd, *adj.* ob- vor- oben genannt, gemeldt, bereget.
de voornoemde man, obbenanter Mann.
Voornoen, *m.* Vormittag.
Vooronder, *n.* in Schiffen, die Küche vorne im Schiffe; it. ein Raum unterm Vordercaſtell.
Vooroordel, *n.* Vorurtheil.
zonder vooroordel ſpreeken, ohne Vorurtheil ſprechen, reden.
met geen vooroordel ingenomen zyn, mit keinem Vorurtheile eingenommen ſeyn.
Voorouders, voorouderen, *m.* Voraltern, Vorväter, Vorfahren.
't loſlyke voorbeeld van zyn voorouders volgen, dem löblichen Beyſpiele ſeiner Voraltern folgen.
Voorover, *adv.* vornüber.
dat huis, die rots hangt, of helt voorover, das Haus, der Felß hängt vornüber.

Voor-

Vooroverbukken, ſich vorn über beugen, ſich nach vorne zu krümmen.
Vooroververvallen, herüberfallen, vorn überfallen.
Voorpand, *n.* Vorderſtück, Vorſtück eines Kleides.
Voorplaats, *f.* Vorhof.
Voorplaatſen, *v. a.* voranſtellen, voranſetzen.
Voorplegt, das Vordercaſtell auf dem Schiffe.
Voorproef, *f.* Vorſchmack.
de voorproef van iets gebad hebben, den Vorſchmack von etwas gehabt haben.
Voorproeven, *v. a.* vorſchmecken, vorkoſten.
een ſpys, een drank voorproeven, eine Speiſe, einen Trank vorher koſten.
Voorproever, *m.* ein Speiſenſetzer bey großen Herren; item der die Speiſen koſtet.
Voorquartier, *n.* das Vorderviertel an einem Thiere.
een ſchaaps voorquartier, das Vorderviertel eines Schafes.
voorquartier van een huis, das Vordertheil eines Hauſes.
Voorraad, *m.* Vorrath, Lebensmittel.
een grooten voorraad van graanen, van hooi opdoen, einen großen Vorrath von Getreide, Heu einthun.
voorraad van oorlogsbehoeften, Vorrath von Kriegsmunition.
'k zal u by voorraad wat geld ſtuuren, ich werde euch unterdeſſen auf allen Fall etwas Geld ſchicken.
Voorraadhuis, *n.* Vorrathhaus, Magazin, Packhaus.
Voorraadſcheepen, *n.* Proviantſchiffe.
Voorraadſchuur, *f.* Magazin, Packhaus, Vorrathhaus.
Voorrang, *m.* Vorgang, Vorſitz.
Voorrede, *f.* Vorrede, Vorbericht.
de voorrede aan den leezer, die Vorrede an den Leſer.
voorrede van een predicatie, Eingang einer Predigt.
Voorregt, *n.* Vorrecht.
een voorregt in iets hebben voor anderen, ein Vorrecht in etwas haben vor andern.
Voorryden, *v. n.* vorreiten.
Voorryder, *m.* Vorreiter, der vor einer Kutſche mit 6 Pferden auf dem erſten Geſpann ſitzt.
Voorſch, beſagt, gedacht, erwähnt; iſt das Abgekürzte von voorſchreeven.
Voorſchans, *f.* Vorſchanze, Außenwerk.
een veſting met ſterken voorſchanſſen, eine Feſtung mit ſtarken Vorſchanzen.
Voorſchieten, *v. a.* hindern, wehren, abwehren, davor ſeyn.
de hemel ſchiet 'er voor! der Himmel ſey davor!
Voorſchikken, *v. a.* im Voraus anſchicken.
Voorſchikking, *f.* die Ordnung, Einrichtung, welche man im Voraus machet.
Voorſchip, *n.* Vordertheil oder Vordergrans des Schiffes.
Voorſchoot, *n.* Schürze.
Voorſchreeven, *adj.* vor- obbemeldt, obbeſagt.
de voorſchreeve perſoon; de voorſchreeve artykelen, voorwaarden, die obbemeldte Perſon; die obangeregte Artickel, Bedingungen.
Voorſchrift, *n.* Vorſchrift, Lehre, Vorbild, Erempel, Befehl.
naar een net voorſchrift ſchryven, nach einer netten Vorſchrift ſchreiben.
zyn voorſchrift naſchryven, ſeiner Vorſchrift nachſchreiben.
naar 't voorſchrift van Chriſtus, nach der Vorſchrift Chriſti.
Voorſchryven, *v. a.* vorſchreiben.
iemand een wet voorſchryven, einem ein Geſetz vorſchreiben.
ik raad maar, zonder u iets voor te ſchryven, ich rathe nur, ohne euch etwas vorzuſchreiben.
Voorſchryvens, voorſchryving, *f.* Empfehlung.
een brief van voorſchryvinge, ein Empfehlungsſchreiben.
Voorſchuif, Vorſchieber, Riegel.
Voorſchuiven, *v. a.* vorſchieben.
den grendel voorſchuiven, den Riegel vorſchieben.
Voorſchyn, *m.* Vorſchein.
Voorshans, *adv.* zuvor, voraus.
iets voorshans weeten, etwas zuvor wiſſen.
Voorſlaan, *v. a.* vorſchlagen, vorſtellen.
iemand een middel tot iets voorſlaan, jemand ein Mittel zu etwas vorſchlagen.
men heeft my een huwelyk voorgeſlaan, man hat mir eine Heyrath vorgeſchlagen.
Voorſlag, *m.* Vorſchlag, Vorſpiel auf einem Glockenſpiele; Vortrag, Vorſtellung.
iemand eenen voorſlag doen over iets, jemand einen Vorſchlag thun über etwas.
Voorſmaak, *n.* Vorſchmack.
Voorſnyden, *v. a.* vorſchneiden.
arbeid, werk voorſnyden voor de knegts, Arbeit, Werk vorſchneiden für die Geſellen.
voorſnyden aan tafel, vorſchneiden an der Tafel.
Voorſnyder, *m.* Vorſchneider.

Voor-

Voorſpannen, *v. a.* vorſpannen, anſpannen, einſpannen.
Voorſpeelen, *v. a.* vorſpielen.
op den orgel, op 't klavicimbel voorſpeelen, auf der Orgel, auf dem Inſtrumente vorſpielen.
Voorſpel, *n.* Vorſpiel, Vorbedeutung.
't voorſpel tot een ſlag, das Vorſpiel, Vorgefecht zu einer Schlacht, oder Treffen.
Voorſpellen, *v. a.* zuvorſagen, weiſſagen, zumal auf Zigeuner Art.
iemand zyn noodlot voorſpellen, jemand ſein Geſchick zuvorſagen.
dat is ons lang voorſpelt, das iſt uns lang vorher geſaget worden.
Voorſpelling, *f.* Vorherſagung.
voorſpelling van geluk of ongeluk, Vorherſagung von Glück oder Unglück.
Voorſpoed, *m.* Glück, Stern, Wohlfarth.
geen voorſpoed hebben in de weereld, kein Glück haben in der Welt.
Voorſpoedig, *adj.* glücklich.
iemand eene voorſpoedige reize, ſtaat, onderneeming wenſchen, jemand eine glückliche Reiſe, Zuſtand, Unternehmung wünſchen.
Voorſpoedigheid, *f.* Glück, Vortheil.
Voorſpoediglyk, *adv.* glücklich, mit Glück und Heil.
voorſpoediglyk reizen, ter zee vaaren, handelen, glücklich reiſen, zur See fahren, handeln.
Voorſpoek, *n.* Vorſpuck, Vorzeichen, Anzeige, Vorſpiel.
een yſlyk voorſpoek van rampen, ein greuliches Anzeichen von Unglück.
Voorſpraak, *m.* Fürſprecher, Fürbitter, Advocat; it. *f.* Vorſprache, Fürbitte.
dat diende grootelyks tot zyn voorſpraak, das machete ſeine Sache größtentheils gut.
Voorſpreeken, *v. a.* vorſprechen.
iemand voorſpreeken, jemand vertheidigen.
Voorſpreeker, *m.* -kſter, *f.* Fürſprecher, Fürſprach, Advocat.
jemands voorſpreeker zyn, jemands Vorſprecher ſeyn.
Voorſpreeking, *f.* Vertheidigung, Fürſprache.
Voorſtaan, *v. a. & n.* vertheidigen, handhaben, behaupten: ſich einbilden, vorkommen, dünken.
men moet maar goede, en geen quaade zaaken voorſtaan, man muß nur gute und keine böſe Sachen vertheidigen.
eene ſtelling voorſtaan, einen Satz vertheidigen.
my ſtaat voor, dat ik hoore luiden, es kömmt mir vor, es dünkt mir, daß ich läuten höre.
dat ſtaat my zeltſaam voor, das kömmt mir ſeltſam vor.
Voorſtad, *f.* Vorſtadt.
in de voorſtad woonen, in der Vorſtadt wohnen.
Voorſtander, voorſtand, *m.* Vertheidiger, Handhaber, Behaupter, Vorſtand.
hy is een voorſtander der waarheid, er iſt ein Vertheidiger der Wahrheit.
een voorſtander zyn zyns vaderlands, ein Vertheidiger ſeines Vaterlandes ſeyn.
Voorſte, *adj.* erſter.
hy was de voorſte in den ſtryd, er war der erſte im Streite.
Voorſte, *n.* das Erſte, das Vörderſte.
't voorſte van 't huis, das Vorderſte des Hauſes.
Voorſteeken, *v. a.* vorſtecken.
het kind een doekje voorſteeken, dem Kinde ein Tüchelchen vorſtecken.
Voorſtel, *n.* Vorſtellung, Vorſchlag.
een voorſtel doen, eine Vorſtellung thun.
Voorſtellen, *v. a.* vorſtellen, vortragen, vorſchlagen, vornehmen, vorziehen.
iemand een zaak, een vraagſtuk voorſtellen, jemand eine Sache, ein Fragſtück vorſtellen.
men heeft hem een huwelyk voorgeſtelt, man hat ihm eine Heyrath vorgeſchlagen.
Voorſtelling, *f.* Vorſtellung, Vorſchlag, Vorzug.
die voorſtelling behaagt my niet, dieſer Vorſchlag gefällt mir nicht.
Voorſtelwoord, *n.* Vorwort, Präpoſition.
Voorſteven, *m.* Vorgrans, Vordertheil eines Schiffes.
Voorſtrekken, *v. a.* vorſpannen, vor etwas ausſpannen, entgegen ſtellen.
Voorſtryden, *v. n.* den Angriff zuerſt thun, vorfechten.
Voorſtryder, *m.* der erſte bey dem Angriffe; Vorfechter.
Voorſtuk, *n.* Vorſtück.
Voort, *adv.* ſogleich, fort.
ik zal 't voort doen, ich will es gleich thun.
voort hier van daan, fort von dannen.
Voort, *interj.* fort.
voort! voort! fort! fort!
Voortaan, *adv.* fortan, hinfort, hinführo, von nun an.
voortaan zig beteren, beter toezien, naarſtiger zyn, hinfort ſich beſſern, beſſer zuſehen, fleißiger ſeyn.
Voortand, *m.* Vorderzahn.
geene voortanden meer hebben, keine Vorderzähne mehr haben.
Voortbrengen, *v. a.* fort- vor- hervorbringen, verurſachen.
het aardryk brengt planten, kruiden, bloemen en vrugten voort, das Erdreich

bringt Pflanzen, Kräuter, Blumen und Früchte hervor.
kinderen voortbrengen, Kinder gebähren, zielen, zeugen.
getuigen voortbrengen, Zeugen vorbringen.
iets nieuws voortbrengen, etwas Neues hervorbringen.
Voortbrenger, *m*, -gſter, *f*. Urheber, Stifter.
Voortbrenging, *f*. Vorbringung.
voortbrenging van getuigen, van bewyzen, Vorbringung der Zeugen, der Beweiſe.
Voortdryven, *v. a.* forttreiben, antreiben.
't vee voortdryven, das Vieh forttreiben.
een werk voortdryven, ein Werk forttreiben.
Voortdryver, *m*. Forttreiber.
Voortdryving, *f*. Forttreibung.
Voortduwen, fortdrücken, forttreiben, fortſchieben.
een ysſleede voortduwen, einen Eisſchlitten fortdrücken.
Voorteeken, voorteken, *n*. Vorzeichen, Vorbothe, Vorſpuck.
dat is een quaad voorteeken, das iſt ein böſes Vorzeichen.
Voortellen, *v. a.* vorzählen.
iemand eenig geld voortellen, jemand etwas Geld vorzählen.
Voortgaan, *v. n.* fortgehen, weiter gehen, vor ſich gehen, Fortgang haben.
laat ons voortgaan! laßt uns fortgehen!
zy zyn voortgegaan, ſie ſind fortgegangen.
't werk gaat dapper en ſpoedig voort, das Werk geht tapfer und hurtig fort.
't werk gaat langzaam voort, das Werk geht langſam fort.
zal de reis, 't huwelyk voortgaan of niet? wird die Reiſe, die Heyrath fortgehen oder nicht?
Voortgang, *m*. Fortgang, Förderung.
een werk zynen voortgang hebben, neemen, ein Werk ſeinen Fortgang haben, nehmen.
dat zal geenen voortgang hebben, das wird keinen Fortgang haben, wird nicht fortgehen.
de voortgang van zyn wapenen was te verwonderen, der Fortgang ſeiner Waffen war zu verwundern.
voortgang der nagteveningen, das Vorrücken der Nachtgleichen, *praeceſſio aequinoctiorum*.
Voortgeeven, voortgeven, *v. a.* fortgeben, fortreichen, weiter geben.
Voorthelpen, *v. a.* forthelfen, helfen, beyſtehen; wegſchaffen, fortjagen.
iemand in den nood voorthelpen, einem in der Noth forthelfen.
hy heeft zyn vrouw heimelyk voortgeholpen, er hat ſeinem Weibe heimlich fortgeholfen, ſie heimlich aus dem Wege geräumet.
Voortjaagen, *v. a.* forttreiben, fortjagen.
Voortkonnen, *v. n.* fortkönnen, weiter von einem Orte kommen können.
Voortkoomen, *v. n.* fortkommen, wachſen, aufkommen, zunehmen, entſtehen; durch die Welt kommen.
die boom, die plante komt wel voort, dieſer Baum, dieſe Pflanze kömmt wohl fort.
't zaad is niet voortgekomen, die Saat iſt nicht aufgegangen.
uit onze verdeeldheeden zyn groote ongelukken voortgekoomen, unſere Uneinigkeiten waren die Urſache vieles Unglücks.
daar zyn uit dat huwelyke zeſtien kinderen voortgekoomen, aus dieſer Ehe ſind ſechszehn Kinder gekommen.
hy ſlooft genoeg en hy kan niet voortkoomen, er arbeitet genug, und kann doch nicht auskommen, nichts vor ſich bringen.
Voortkooming, *f*. eine Sproſſe, das Aufſproſſen, Hervorſprießen, das Fortkommen einer Sache.
Voortkruipen, *v. n.* fortkriechen.
Voortloopen, *v. n.* fortlaufen, fortrennen.
Voortogt, voortocht, *m*. der Vortrapp, die Vortruppen, Vorwache, Avantgarde.
hy heeft de voortogt, er iſt das Haupt.
de voortogt van een heir, of van 't leger, der Vortrupp eines Heers, einer Armee.
Voortpeuren, *v. n.* weggehen, weglaufen.
Voortplanten, fortpflanzen.
een gewas voortplanten, ein Gewächs fortpflanzen.
een volk voortplanten, ein Volk fortpflanzen.
het waare geloof, de konſten en weetenſchappen voortplanten, den wahren Glauben, die Künſte und Wiſſenſchaften fortpflanzen.
Voortplanting, *f*. Fortpflanzung.
voortplanting van een volk, Fortpflanzung eines Volkes, Völkerſchaft.
Voortraaken, *v. n.* fortkommen, fortrücken, ſich fortmachen; it. glücklich werden, zu etwas kommen.
hy kan niet voortraaken wat hy ook doet, er kann zu nichts kommen, er mag es anfangen wie er will.
Voortreeden, *v. n.* vortreten, hervortreten, hervorgehen.

Voor-

Voortreffelyk, *adj. & adv.* vortrefflich, ausnehmend.
een voortreffelyk man, ein vortrefflicher Mann.
een voortreffelyke maltyd, eine vortreffliche Mahlzeit.
Voortreffelykheid, *f.* Vortrefflichkeit, Werth.
Voortreffen, *v. a.* übertreffen.
Voortrekken, *v. a. & n.* vorziehen, voraus ziehen, hoher achten.
hy trok voor 't leger, er gieng vor der Armee her.
de gordynen voortrekken, die Vorhänge vorziehen.
zyn voordeel voortrekken boven de eerbarheid, de deugd, seinen Vortheil der Ehrbarkeit, der Tugend vorziehen.
Voortrennen, *v. n.* fortrennen, ſchnell fortlaufen.
Voortrollen, *v. a. & n.* fortrollen, fortſchieben.
de kloot rolde voort, die Kugel rollte fort.
Voortrukken, *v. a.* fortrücken, fortgehen; it. den Vortrab haben, vorn gehen.
Voortryden, *v. n.* fortreiten, fortfahren.
ryd voort, maar ziet om! reitet, fahrt fort, aber ſehet bisweilen um! fahrt behutſam, daß ihr nirgend anfahret.
Voorts, *adv.* ferner, ſofort, weiter.
voorts moet gy weeten, dat, ferner müſſet ihr wiſſen, daß.
voorts zegd ik hem, dat, ferner ſagete ich ihm, daß.
Voortſchieten, *v. n.* fortſchießen, eilends fortrücken.
de ſlangen ſchieten voort, die Schlangen ſchießen fort.
de tyden, de jaaren ſchieten voort, die Zeiten, die Jahre vergehen; verſtreichen bald.
Voortſchikken, *v. a.* fortſchicken, abſenden.
Voortſchuiven, *v. a.* fortſchieben, fortrucken.
een ſpelſchyf voortſchuiven, eine Spielſcheibe, den Spielſtein fortſchieben.
Voortſleepen, *v. a.* fortſchleppen, fortſchleifen, fortziehen.
Voortſpoeden, *v. n.* forteilen.
Voortſpringen, *v. n.* fortſpringen.
Voortſpruiten, *v. n.* fortſproſſen, fortſchießen, fortwachſen.
die quaad ſpruit voort, das Uebel vermehrt ſich, faßt Wurzel, greift um ſich, wird ſtärker.
Voortſtappen, *v. a.* fortſtampfen, wacker fortgehen.
hy ſtapte dapper voort, er gieng tapfer fort.

Voortſtieren, *v. n.* fortſchicken, fortſenden.
een eige boode voortſtieren, einen eigenen Bothen fortſchicken.
Voortſtooten, *v. a.* fortſtoßen, forttreiben.
Voortſtreeven, *v. n.* wacker fortgehen, daran ſeyn.
naar den prys voortſtreeven, alles Mögliche thun, den Preis davon zu tragen.
Voortſtroomen, *v. n.* fortſtromen, fortfließen, fortrinnen.
Voortſtuiven, *v. n.* fortſtäuben, fortlaufen.
hy ſtoof luſtig voort, er lief wacker fort.
een gerugt doen voortſtuiven, ein Gerücht ausbreiten.
Voortſtuuren, *v. n.* fortſchicken, fortſenden.
Voortteelen, *v. a.* erzielen, ferner zeugen, fortziehen, fortpflanzen.
een geſlagt, een volk voortteelen, ein Geſchlecht, ein Volk fortpflanzen.
boomen voortteelen, Bäume fortpflanzen.
Voortteeling, *f.* Zeugung, Fortpflanzung.
de leden, tot de voortteeling dienende, Zeuge-Geburtsglieder.
Voorttreeden, *v. n.* forttreten, fortgehen.
wakker, dapper voorttreeden, wacker, tapfer forttreten.
Voorttrekken, *v. a.* fortziehen, fortreiſen.
een wagen, een ſchuit voorttrekken, einen Wagen, ein Schiff fortziehen.
het leger zal morgen voorttrekken, die Armee wird morgen aufbrechen.
Voortvaaren, *v. n.* fortfahren, fortarbeiten, fortſetzen.
in een ſchuit, op een wagen voortvaaren, in einem Schiffe, auf einem Wagen fortfahren.
met een werk 'er yverig, naarſtig voortvaaren, in einem Werke eifrig, fleißig fortfahren.
Voortvaarende, *adj.* fortfahrend, eifrig, ämſig, fleißig.
een voortvaarend man, ein ämſiger Mann.
Voortvaarendheid, *f.* eiliger Fleiß, Aemſigkeit, ſchleuniger Fortgang.
met eene ongelooflyke voortvaarendheid zyn werk doen, mit unglaublichem Fleiße ſein Werk thun.
Voortvliegen, *v. n.* fortfliegen, wegfliegen.
Voortvlieten, voortvloeyen, *v. n.* fortfließen, fortrinnen.
Voortwerpen, *v. a.* fortwerfen, weiter ſchmeißen.
Voortyd, Frühling, Vorjahr.
de voortyd onzer dagen, van ons leeven, der Früh-

Frühling unſerer Tage, unſers Lebens, die Jugend.

Voortyds, *adv.* vorzeiten, vor Alters, vor dieſem, ſonſten, ehemals, ehedem.

voortyds was 't niet zoo, vorzeiten war es nicht ſo.

Voortzeggen, *v. a.* fortſagen, weiter ſagen, nachſagen.

wagt u dit voort te zeggen, hütet euch dieſes weiter zu ſagen.

Voortzeilen, *v. n.* fortſeegeln.

Voortzenden, *v. a.* fortſenden.

Voortzetten, *v. a.* fortſetzen, verrücken, verſetzen, verlegen, befördern, fortfahren.

de kiſt is te zwaar, ik kan ze niet voortzetten, die Kiſte iſt zu ſchwer, ich kann ſie nicht rücken.

een werk, een zaak voortzetten, ein Werk, eine Sache fortſetzen.

zyne reis voortzetten, den oorlog voortzetten, ſeine Reiſe, den Krieg fortſetzen.

Voortzetter, *m.* Beförderer.

Voortzetting, *f.* Fortſetzung.

Voorvaders, voorvaderen, Voraltern, Vorfahren, Väter.

Voorval, *m.* Vorfall, Zufall, Schickſal.

my is een zonderling voorval bejegend, es iſt mir ein ſonderbarer Zufall begegnet.

Voorvallen, *v. n.* vorfallen, geſchehen, ſich zutragen.

Voorvegten, *v. n.* für einen fechten, ſtreiten, vorfechten.

Voorvegter, *m.* Vorfechter, tapferer Streiter, Vertheidiger, Verfechter.

een braaf voorvegter zyn van een party, ein tapferer Verfechter von einer Parthey ſeyn.

Voorvinger, *m.* Zeigefinger.

Vooruit, *adv.* voraus.

veel vooruit hebben, viel voraus haben.

vooruitgaan, vorausgehen.

vooruit ryden, vorausreiten; it. mit dem Geſichte in einer Kutſche, oder Wagen nach den Pferden zu ſitzen.

Voorvliegen, *v. a.* vorfliegen, vorausfliegen.

Voorvlugtig, *adj.* landflüchtig, flüchtig.

hy is voorvlugtig, er iſt flüchtig, landflüchtig worden.

Voorwaar, *adj.* fürwahr, wahrlich, gewiß.

voorwaar zegge ik u, fürwahr ich ſage euch.

Voorwaarde, *f.* Bedingung, Vergleichung über etwas, Pacten.

onder of met voorwaarde iets inwilligen, unter oder mit Bedingung etwas eingehen.

huwelyks voorwaarden, Heyrathspacten, Heyrathsnoteln.

Voorwaardig, *adv.* bedingt, was unter Bedingung geſchieht.

eene voorwaardige belofte, eine bedingte Verſprechung.

Voorwaardlyk, *adv.* unter der Bedingung.

Voorwaarts, *adv.* vorwärts.

voorwaarts gaan, vorwärts gehen.

die gevel, die rots hangt voorwaarts, dieſer Giebel, dieſer Fels hängt vorwärts.

Voorwagt, *f.* Vortruppen einer Armee, das Piquet.

de voorwagt van 't leger wierd aangegreepen, die Vortruppen der Armee wurden angegriffen.

Voorweeten, vorweten, vorherwiſſen, zuvorwiſſen.

men kan niet alles voorweeten, man kann nicht alles zuvor wiſſen.

Voorweetende, *adj.* vorher- zuvorwiſſend.

de alle dingen voorweetende god, der alle Dinge zuvorwiſſende Gott.

Voorweetenheid, voorweetenſchap, *f.* Vorher-Zuvorwiſſenheit.

Voorwenden, *v. a.* vorwenden, vorſchützen.

iets tot zyn onſchuld of verſchooning voorwenden, etwas zu ſeiner Unſchuld oder Entſchuldigung vorwenden.

Voorwending, *f.* Voorwendſel, *n.* Vorwendung, Vorwand, Ausflucht, Deckmantel.

Voorwerp, *n.* Vorwurf, Gegenſtand, Object.

Voorwerpen, *v. a.* vorwerfen, vorſchmeißen, verweiſen, vorrücken; einwerfen, einwenden, entgegenſetzen.

de beenderen den honden voorwerpen, den Hunden die Knochen vorwerfen.

iemand zyne ondankbaarheid voorwerpen, einem ſeine Undankbarkeit vorwerfen.

eene ongerymte ſtelling voorwerpen, einen ungereimten Einwurf machen.

Voorwerpglas, *n.* Objectivglas.

Voorwerping, voorwerpſel, *n.* Vorwurf, Einwendung, Einwand, Einwurf.

eene voorwerping beantwoorden, einen Vorwurf beantworten.

Voorwikken, *v. a.* vorſagen, vorherſagen, vorherweißagen, wahrſagen.

Voorwikker, *m.* Vorherſager, Wahrſager.

Voorwind, *n.* guter Wind.

met een voorwind zeilen, mit einem Winde der von hinten ins Seegel wehet, ſeegeln.

Voorwinter, *m.* Vorwinter, der erſte Theil des Winters.

Voorzaal, *f.* Vorſaal, Vorzimmer, Vorgemach, Antichamber.

een

een miniſter in de voorzaal ſpreeken, einen Miniſter im Vorſaale ſprechen.
Voorzaat, *m.* Vorgänger, Vorfahre.
die vorſt regeert zoo wel niet, als zyn voorzaat, der Fürſt regiert nicht ſo gut als ſein Vorfahre.
Voorzang, *m.* ein Vorgeſang, der in der römiſchen Kirche vor dem Pſalme geſungen wird.
Voorzanger, *m.* Vorſänger, Vorleſer, Cantor.
Voorzeggen, *v. a.* vorſagen, vorherſagen, wahrſagen.
iemand iets voorzeggen, op dat hy 't nazegge, jemand etwas vorſagen, damit ers nachſage.
iemand zyn geluk of ongeluk voorzeggen, jemand ſein Glück oder Unglück vorherſagen.
Voorzeggend, *adj.* vorherſagend, prophetiſch.
hy heeft eenen voorzeggenden geeſt, er hat einen prophetiſchen Geiſt.
Voorzegger, *m.* -gſter, *f.* Wahrſager.
hy is een voorzegger van onheil, er iſt ein Unglücksprophete.
Voorzegging, *f.* Vorherſagung, Weiſſagung.
Voorzegkunde, *f.* Sternwahrſagerkunſt, Vorherſagung aus dem Laufe der Geſtirne.
Voorzeker, *adj.* verſichert, fürwahr, wahrlich.
Voorzenden, *v. a.* vorausſenden, vorausſchicken.
Voorzetſel, *n.* Vorſetzewort, Präpoſition.
Voorzetten, *v. a.* vorſetzen, vorſtellen.
iemand de ſpyze voorzetten, einem die Speiſe vorſetzen.
zig voorzetten iets te doen, ſich vornehmen etwas zu thun.
Voorzien, *v. a.* vorſehen, vorausſehen, vorherſehen, verſehen, verſorgen.
een toeval voorgezien, einen Zufall vorausſehen.
iemand met eetwaaren voorzien, einen mit Eßwaaren, mit Mundproviſion verſehen.
Voorziende, voorzienig, *adj.* klug, vorſichtig.
Voorzienigheid, voorziening, *f.* Vorſehung, Verſehung, Fürſorge.
op de goddelyke voorzienigheid vertrouwen, auf die göttliche Vorſehung ſein Vertrauen ſetzen.
Voorzigtig, *adj. & adv.* vorſichtig, klug, behutſam, ſorgfältig.
Voorzigtigheid, *f.* Vorſichtigkeit, Klugheit.
Voorzigtiglyk, *adv.* vorſichtiglich, vorſichtig, weislich, klüglich, klug.

Voorzingen, *v. a. & n.* vorſingen, anfangen zu ſingen.
voorzingen in een koor, in einem Chore vorſingen.
Voorzinger, Vorſinger.
Voorzitten, *v. n.* vorſitzen, den Vorſitz haben, präſidiren.
voorzitten in eene vergaderinge, in eenen raad, vorſitzen in einer Verſammlung, in einem Rathe.
Voorzitter, *m.* Vorſitz, Präſident.
Voorzitterſchap, *n.* voorzitting, *f.* Vorſitz, Vorgang, Präſidentenſtelle.
Voorzomer, *m.* Frühling, Lenz.
Voorzoon, *m.* Sohn erſter Ehe.
Voorzorge, *f.* Sorge, Fürſorge, Bemühung für etwas; it. Vorſicht.
de voorzorge hebben, iets te doen, die Sorge haben, etwas zu thun.
Voorzoveel, *conj.* nachdem, ſintemal, als, ſo wie, ſofern.
Voorzwemmen, *v. n.* vorausſchwimmen.
men ziet de jonge zwaanen zomtyds wel voorzwemmen, man ſieht die jungen Schwäne bisweilen vorausſchwimmen.
Voos, *adj.* bolzig, ſchwammicht, löchericht.
vooze raapen, vooze radys, bolzige Rüben, bölziger Rettich.
vooze turven, voos leer, vleeſch, ſchwammichter Turf, ſchwammichtes Leder, Fleiſch.
Voosheid, *f.* Bolzigkeit, ſchwammichte und löcherichte Eigenſchaft.
Vorder, *adv.* ferner, benebſt, hienächſt.
vorder, beweerde hy, dat, ferner behauptete er, daß.
Vorderen, *v. a. & n.* fordern, heiſchen, begehren, befördern, berufen; fortgehen; für ſich gehen; helfen.
van iemand geld vorderen, von jemand Geld fordern.
iemand tot een ampt vorderen, jemand zu einem Amte helfen.
dat werk vordert niet, das Werk fördert nicht, hat keinen Fortgang, keine Forderung.
dat ſchreien vorderde niet, das Weinen half nicht.
Vordering, *f.* Mahnung, Forderung; item Fortſetzung, Fortgang.
Vorderlyk, *adj.* förderlich, vortheilhaft, nützlich.
een vorderlyk middel, ein vortheilhaftiges Mittel.
Vorders, *adv.* übrigens, endlich.
Vore, *f.* Furche.
Voren, *f.* Forelle.
de voren is een lekkere viſch, die Forelle iſt ein wohlſchmeckender Fiſch.
Voren, te voren, *adv.* zuvor, vorher, ehe.

Vorig, *adj.* vorhergehend, vorig.
Vork, *f.* Gabel, Gaffel.
een twee- een drietandige vork, eine zwey- eine dreyzinkichte Gabel.
de Hollanders eeten meeſt zonder vork, die Holländer eſſen meiſtens ohne Gabel.
Vorkje, *n.* Gäbelchen.
Vorkſtok, *n.* Gabelſtiel; ein Stock der vorn gegabelt iſt.
Vorm, *m.* Forme, Model; it. Druckform eines halben Bogens; Vorbild, Beyſpiel.
tinwerk, koperwerk in vormen gieten, Zinnwerk, Kupferwerk in Formen gießen.
de eerſte, de ander vorm inleggen, die erſte, die andere Form einlegen.
de vorm van 't waare chriſtendom, die Forme des wahren Chriſtenthums.
Vormdraayer, *m.* ein Formdreher, der Formen zu Knopfen drehet; ein Leiſtenſchneider.
Vormen, *v. a.* formen, modeln, eine Form oder Geſtalt geben; confirmiren, firmeln.
een beeld vormen, ein Bild in eine Forme gießen.
ſteenen op een ſteenbakkery vormen, Ziegel- oder Mauerſteine auf einem Ziegelhof ſtreichen.
een wel gevormt lichaam, ein wohlgeſtalter Leib.
't koomt den biſſchooppen alleen toe te vormen, nur den Biſchoffen kommt es zu zu firmeln.
Vormer, *m.* Former, Modeler, Formſchneider.
vormer op een ſteenbakkery, Ziegelſtreicher.
Vorming, *f.* Bildung.
de vorming van 't kind in de lyfmoeder, die Bildung des Kindes im Mutterleibe.
Vormſel, *n.* Firmelung.
Vormſnyder, *m.* Formſchneider.
Vorſch, *f.* Froſch.
Vorſchen, *v. a.* forſchen, nachforſchen, nachfragen.
Vorſt, *f.* Forſt, Dachrücken, Giebel und Dachſpitze.
Vorſt, *m.* vorſtinne, *f.* Fürſt, Fürſtinn, Prinz, Prinzeßinn.
Vorſtelyk, *adj. & adv.* fürſtlich, prinzlich.
uwe vorſtelyke, hoogvorſtelyke doorluchtigheid, eure Fürſtliche, Hochfürſtliche Durchlauchtigkeit.
iemand vorſtelyk onthaalen, jemand fürſtlich empfangen, tractiren.
Vorſtendom, *m.* Fürſtenthum.
een groot vorſtendom bezitten, ein großes Fürſtenthum beſitzen.
Vorſter, *m.* ein Förſter, ein Aufſeher eines Forſts.
Vorſtpan, *f.* Forſtziegel, Hohlziegel.

Vos, *m.* Fuchs, ein Thier; item ein loſer verſchlagener Menſch; ein rothes, fuchsrothes Pferd.
Voſſebont, *n.* Fuchspelz, Unterfutter vom Fuchspelze.
Voſſehol, *n.* die Höhle, das Lager eines Fuchſes, Fuchsloch.
Voſſejagt, *f.* Fuchsjagd.
Voſſeſtaart, *m.* Fuchsſchwanz.
Voſſevel, *n.* Fuchsbalg.
eenen rok met voſſevellen voeren, einen Rock mit Fuchspelze füttern.
het voſſevel aantrekken, Liſt gebrauchen, den Fuchspelz umhängen.
Vouw, *f.* Falte, Falze.
linnen in vouwen ſlaan, das Leinen in Falten ſchlagen.
de vouwen van een kleed, die Falten eines Kleides.
daar is een vouw in 't papier, da iſt ein Eſelsohr im Pappier.
iets quaads in de beſte vouwen ſlaan, etwas Böſes aufs möglichſte zum Beſten auslegen oder deuten.
een quaade vouw krygen, eine böſe Gewohnheit an ſich bekommen.
Vouwbeen, *n.* Falzbein.
Vouwdeur, *f.* Flügelthüre, halbgebrochene Thüre.
Vouwen, *v. a.* falten, zuſammenfalten, zuſammenlegen, falzen.
't gewaſſche linnen vouwen, das gewaſchene Leingezeug falten.
een boek ten binden vouwen, ein zu bindendes Buch falzen.
gevouwen linnen, zuſammengelegtes leinen Zeug.
Vouwing, *f.* Falte, Falze.
Vouwmes, *n.* Taſchenmeſſer, Einſchlagemeſſer.
Vouwſtoel, *m.* Feldſeſſel, Stuhl der zuſammen zu legen iſt.
Vouwtafel, *f.* niedergeſchlagener Tiſch.
Vraag, *f.* Frage.
Vraagagtig, *adj.* der gern fragt.
Vraagal, *m.* der nach allem fragt.
gy zyt een regte vraagal, ihr ſeyd ein rechter Fraghals.
Vraagen, *v. a.* fragen, begehren, bitten.
naar een weg, naar zekere ſtraat vraagen, nach einem Wege, nach einer gewiſſen Straße, Gaſſe fragen.
iemand pardoen vraagen, einen um Verzeihung bitten, es abbitten.
iemand over iets vraagen, einen über, worüber fragen.
na de bekende weg vraagen, nach bekannten Dingen fragen.
ergens niet naar vraagen, ſich um etwas nicht bekümmern, es nicht achten.

Vraa-

Vraager, *m.* -gſter, *f.* Frager.

Vraagſtuk, *n.* Frage, Fragſtück.

een vraagſtuk oploſſen, eine Frage auflöſen.

eenige vraagſtukken verhandelen, einige Fragen abhandeln.

Vraagswyze, *adv.* in Fragen.

ik hebbe het maar vraagswyze voorgeſteld, ich habe es nur frageweis vorgelegt.

Vraagwoord, *n.* Fragewort.

Vraagziek, vraagzugtig, *adj.* der gerne fragt.

Vraak, *f.* Rache.

Vraat, *m.* Freſſer, Vielfraß.

Vraatagtig, vraatig, *adj.* freſſig, gefräßig.

Vraatigheid, *f.* Gefräßigkeit, Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken.

Vragen, *v. a.* fragen, begehren.

Vragt, *f.* Fracht, die Fuhre, die Ladung; item Fuhrlohn.

de vragt is te hoog, die Fracht iſt zu hoch.

de vragt van een brief, das Porto eines Briefes.

Vragtbrief, *m.* Frachtbrief.

Vragtloon, *f.* Fracht, Frachtlohn.

Vragtſchip, *n.* vragtſchuit, *f.* Frachtſchiff.

Vragtſleede, *f.* Schleife.

Vragtwagen, *m.* Frachtwagen, Laſtwagen.

Vrang, *adj.* ſauer, zuſammenziehend, ſtrenge, rauh.

Vrank, *adj.* frey, frank.

Vrankryk, *n.* Frankreich.

Vrat, *f.* eine Warze.

Vrattekruid, *n.* Warzenkraut. *heliotropium maius.*

Vrede, *f.* Friede, Ruhe, Stille.

den vrede tekenen, den Frieden unterzeichnen.

de vrede breeken, den Frieden brechen.

ik ben te vreden; wees te vreden, ich bin zufrieden; ſey zufrieden.

iemand te vrede ſtellen, einen zufrieden ſtellen.

laat my met vreden, laß mich mit frieden!

Vredebreeker, *m.* Friedensbrecher.

Vredebreuk, *f.* Friedensbruch.

Vredehandeling, -handel, *f.* Friedenshandlung.

Vredekrans, *m.* Friedenskranz, Olivenkranz.

Vredelievend, *adj.* friedliebend, friedſam, ruhig, friedfertig.

Vredelievendheid, *f.* Friedſamkeit, Friedfertigkeit, Verträglichkeit.

Vredemaaker, *m.* Friedemacher, Friedeſtifter, Friedefürſt.

Vredenstyd, *m.* Friedenszeit.

Vrederegter, *m.* Friedensrichter.

Vredevlag, *f.* weiße Fahne, zum Zeichen des Friedens.

Vrediglyk, *adv.* friedſam, friedlich.

Vreede, *f.* Friede, Ruhe, Stille.

Vreedevorſt, Friedensfürſt.

Vreedzaam, *adj.* friedſam, friedfertig, friedliebend.

Vreedzaamheid, *f.* Friedſamkeit, Friedfertigkeit.

Vreedzaamlyk, *adv.* friedſam, friedlich.

vreedzaamlyk leeven met malkanderen, friedlich leben mit einander.

Vreeken, *v. a.* rächen, Rache nehmen.

Vreemd, *adj.* fremd, ausheimiſch, ausländiſch, ſeltſam, wunderlich, wunderſam.

een vreemd land, ein fernes, fremdes Land.

een vreemde taal, eine fremde Sprache.

een vreemd gevoelen hebben, eine ſeltſame Meynung haben.

een vreemd menſch, ein ſeltſamer, wunderbarer Menſch.

dat is vreemd, das iſt ſeltſam.

wy hebben zondag laatſtleden een vreemde preediker gehoord, wir haben am letzten Sonntage einen fremden Prediger gehöret.

Vreemdeling, *m.* Fremdling, ein Fremder.

ik ben een vreemdeling in 't geen 'er is om gegaan, ich weis nichts von dem was vorgeht.

Vreemdheid, vreemdigheid, *f.* Seltſamkeit.

Vrees, *f.* Furcht, Schrecken.

Vreesagtig, *adj.* furchtſam.

Vreesagtigheid, *f.* Furchtſamkeit.

Vreeſſelyk, *adv.* fürchterlich, erſchrecklich, ſchrecklich, entſetzlich.

Vreeten, *v. a.* freſſen, gefräßig ſeyn.

Vreeter, *m.* Freſſer, Vielfraß.

Vreetigheid, *f.* Freſſigkeit, Gefräßigkeit.

Vreevuuren, ein Flämmchen, das ſich bisweilen oben an dem Maſte oder an der Seegelſtange ſehen läßt; St. Helenenfeuer.

Vreeze, *f.* Furcht, Schrecken, Bangigkeit.

Vreezen, *v. a. & n.* fürchten, ſich fürchten, ſcheuen.

ik vreeze, dat 't regenen zal, ich fürchte, es werde regnen.

vrees niet! fürchte dich nicht!

god vreezen, Gott fürchten.

zyn ouders vreezen, ſeine Aeltern fürchten.

Vreezend, *adj.* fürchtend.

Vrek, *adj.* karg, filzig, lauſig, geizig.

Vrek, *m.* Geizhals.

een gierige vrek, ein rechter Filz, ein erzgeiziger Menſch.

Vrekaard, *m.* Geizhals, filziger Menſch.

Vrekagtig, *adj.* geizig, karg, filzig.

Vreken, *v. a.* rächen, Rache nehmen.

Vrekheid, *f.* Kargheit, Geizigkeit, Filzigkeit.

Vrekkig, *adj.* geizig, karg, filzig.
Vremd, *adj* fremd.
Vreſslyk, *adj.* fürchterlich, erſchrecklich, erſchrocken, entſetzlich, greulich.
Vreſslyk, *adv.* fürchterlich, erſchrecklich, entſetzlich.
Vreſslykheid, *f.* Furchtbarkeit, Erſchrecklichkeit.
Vretdarm, *m.* ein Freſſer, Freßmaul.
Vreten, *v. a.* freſſen.
Vreugd, vreugde, *f.* Freude, Frölichkeit.
vol vreugde zyn, voller Freude ſeyn.
vreugde bedryven, ſich vergnügen, ſich eine Luſt machen.
Vreugdedag, *m.* Freudentag.
Vreugdegalm, *m.* Freudengeſchrey.
Vreugdegeroep, *n.* Freudengeſchrey.
Vreugdegeſchreeuw, *n.* Freudengeſchrey.
Vreugdejaar, *n.* Jubeljahr, ein Jahr der Freude, der Frolichkeit.
Vreugdelied, *m.* Triumphlied, Freudengeſang.
Vreugdevuur, *n.* Freudenfeuer.
vreugdevuur aanſtecken, branden, Freudenfeuer anſtecken, brennen.
Vreugdezang, *n.* Triumphlied.
Vreugdgebaar, *n.* Kennzeichen der Freude, froliche Gebärde.
Vreugdig *adj.* freudig, frolich.
Vreugdigheid, *f.* Freudigkeit, Frölichkeit.
Vriemelen, *v. n.* ſich ſitzend mit dem Unterleibe bewegen.
Vriend, *m.* Freund; item Verwandter, Blutsfreund.
hy is myn vriend, er iſt mein Freund, Blutsfreund.
myn waarde vriend! mein werther, lieber Freund!
vrienden en magen, Freunde und Anverwandte.
op de bruiloft iſſer niemand geweeſt als de vrienden aan weerkanten, auf der Hochzeit iſt niemand als die Anverwandten von beyden Seiten geweſen.
Vriendelyk, *adj. & adv.* freundlich, leutſelig, verliebt.
eene vriendelyke juffer, eine verliebte Jungfer.
een vriendelyk gelaat, vriendelyke bejegening, eine freundliche Miene, freundliches Bezeugen.
Vriendelykheid, *f.* Freundlichkeit, Höflichkeit.
Vriendhoudend, *adj.* geſellig, gegen ſeine Freunde getreu, freundſchaftlich.
Vriendin, *f.* Freundinn.
Vriendſchap, *f.* Freundſchaft, Gunſt, Gewogenheit, Dienſt.
iemand een vriendſchap bewyzen, doen, jemand eine Freundſchaft erzeigen.
iemand ergens eene vriendſchap mêe doen, einem irgend womit einen Dienſt thun.
vriendſchap houden, Freundſchaft halten.
met een vleſch wyn hebben wy de vriendſchap vernieuwd, bey einer Buteille Wein haben wir die Freundſchaft erneuert.
ik zal hem in alles te hulp komen, niet pligts halven, maar uit vriendſchap, ich werde ihm in allem beyſtehen, nicht aus Schuldigkeit, ſondern aus Freundſchaft.
Vries, *m.* Friesländer, Frieſe.
Vrieſch, *adj.* frieſiſch.
vrieſſche ruiters, ſpaniſche Reiter.
Vriesland, *n.* Frießland.
Vriezen, *v. n.* frieren, Eis werden.
het vrieſt, het heeft te nagt gevroren, ſt gevroeren, es friert, es hat die Nacht gefroren, Eis gefroren.
Vrind, *m.* Freund, Anverwandter.
Vrindin, *f.* Freundinn, Anverwandte.
Vrindſchap, *f.* Freundſchaft, Anverwandtſchaft.
Vro, *adj.* froh, frölich, freudig, erfreuet.
Vroed, *adj. & adv.* klug, weiß, geſcheid, verſtändig, vorſichtig.
iemand iets vroed maaken, jemand etwas weiß machen, überreden.
houd u vroed en ſtil! weeſt vroed! haltet euch verſtändig und ſtill! ſeyd ſtill!
iemand iets vroed maaken, einem etwas bekannt machen, kund thun.
Vroedheid, *f.* Klugheit, Weisheit, Verſtändigkeit.
Vroedmeeſter, *m.* der den Weibern in der Geburt hilft, Geburtshelfer, Accoucheur.
Vroedmoeder, vroedmoer, *f.* Kindmutter, Hebamme, Wehmutter.
Vroedſchap, *f.* Weisheit; item der größere oder innere Rath einer Stadt.
de vroedſchap over een zaak vergaderen, den großern Rath über eine Sache verſammlen.
in de vroedſchap, een lid van de vroedſchap, een vroedsman zyn, in dem Rathe, ein Rathsglied, ein Rathsmann, Rathsherr ſeyn.
Vroedvaâr, *m.* einer der Profeſſion machet, den gebährenden Frauen in Kindesnöthen beyzuſtehen, Geburtshelfer, Accoucheur.
Vroedvrouw, -wyf, *f.* Hebamme, Wehmutter, Kindmutter.
de vroedvrouw ontbieden, die Hebamme kommen laſſen, rufen.
Vroeg, *adj. & adv.* früh, frühzeitig.
het is nog zeer vroeg, es iſt noch ſehr früh.
te vroeg, al te vroeg koomen, zu früh, allzu früh kommen.

eene vroege bloem, *tulp*, eine frühzeitige Blume, Tulpe.
vroege vrugten, frühzeitiges Obſt.
god geeft, *zend ons vroege en ſpaade regen*, Gott giebt Früh- und Spatregen.
Vroegen, *v. a.* anklagen, vorwerfen, beſchuldigen, wenn man vom Gewiſſen redet.
Vroegryp, *adj.* frühzeitig, vor der Zeit reif.
een Vroegrypje, *n.* ein Mädgen das ſehr jung heyrathen will.
Vroegſcheepen, *n.* vorausgeſandte Schiffe, die vor der Flotte ankommen.
Vroegtydig, *adj.* frühzeitig.
Vroegtyds, *adv.* frühzeitig.
Vroemoer, *f.* Kindmutter, Hebamme, Wehmutter.
Vroeten, *v. a.* die Erde auswerfen, in der Erde wühlen.
Vrok, *m.* alter, eingewurzelter Haß.
Vrolyk, vroolyk, *adj. & adv.* frolich, froh, luſtig, vergnügt.
een vrolyk gelaat betoonen, eine froliche Mine annehmen, ſich luſtig erzeigen.
van een vrolyken aard, *humeur zyn*, von einer luſtigen Art ſeyn.
vrolyk onthaalt, *ontfangen worden*, frölich, mit Freuden empfangen werden.
Vrolykheid, *f.* Frölichkeit, Freude.
Vrong, *f.* ein gedrehetes rundes Band, eine Wulſt.
Vrongel, *m.* geronnene Milch.
Vroom, *adj.* fromm, gottſelig, andächtig; item gut, ehrlich.
een vroom man, *een vroome vrouw*, ein frommer Mann, eine fromme Frau.
een vroom ridder, ein ehrlicher guter Cavalier; eine gute Haut.
Vroomelyk, *adv.* fromm, gottesfürchtig, ehrlich, gut.
vroomelyk leeven, fromm leben, ein frommes Leben führen.
hy heeft zig vroomelyk gequeeten, er hat ſich ehrlich und gut gehalten.
Vroomheid, *f.* Frommigkeit.
Vrouw, *f.* Frau, Weib, Weibsperſon, Weibsbild, Weibsmenſch, verheyrathete Perſon, Hausfrau, Frau eines Dorfes, einer Herrſchaft.
men zag 'er meer vrouwen als mannen, man ſah daſelbſt mehr Weibsperſonen als Männer.
zy is geen vryſter, maar een vrouw, ſie iſt keine Jungfer, ſondern eine Frau.
die meid zoekt een vrouw, dieſe Magd, Dienſtmagd ſucht eine Frau.
onze lieve vrouw, unſere liebe Frau, Jungfer und Mutter des Herrn, Maria.
de vrouw van 't dorp is geſtorven, die gnädige Frau iſt geſtorben.
vrouw in 't kartſpel, die Dame in der Karte.
Vrouwagtig, *adj.* weibiſch, verweibt, weiberſüchtig.
een vrouwagtig man, ein weibiſcher Mann, Weibermann.
Vrouwelyk, *adj. & adv.* weiblich.
het vrouwelyk geſlagt, das weibliche Geſchlecht.
vrouwelyke werken, *bezigheiden*, weibliche Arbeit, Weiberwerk, Weiberarbeit.
vrouwelyk gewaat, Weiberkleid, Weibergewand.
zig vrouwelyk aanſtellen, ſich wie ein Weib bezeigen.
Vrouwelykheid, *f.* weibliche Schaam.
Vrouwen, *adj.* weiblich, von Frauen.
Vrouwenbeeld, *n.* ein Frauenzimmerbild, oder Bildſäule.
Vrouwenbroeder, *m.* Frauenbruder, Schwager; item ein ſo genannter Ordensmann, Carmeliter.
Vrouwenbroek, vrouwebroek, Frauenzimmerhoſen.
Vrouwendag, *m.* Mariä Lichtmeſſe oder Reinigung.
Vrouwenhaater, Frauen-, Heyrathsfeind.
Vrouwenhair, *n.* Frauenhaar; ein Kraut. *capillus veneris.*
Vrouwenhuis, *n.* Weiberſpital; item ein Aufenthalt für Kebsweiber, Serail.
Vrouwenkleed, *n.* Weibskleid, Frauenzimmertracht.
Vrouwenkruid, *n.* Frauenkraut, Meliſſe.
Vrouwenleen, *n.* Weiberlehn.
Vrouwenluſt, *m.* die Begierde bey einer ſchwangern Frau.
Vrouwenmelk, *f.* Weibermilch.
Vrouwenrok, *m.* Weiberkleid, Frauenrock.
Vrouwenſchenden, *v. n.* nothzüchtigen.
Vrouwenſchender, *m.* Frauenſchänder.
Vrouwenſchendery, -ſchending, -ſchennis, *f.* Frauenſchändung.
Vrouwenſpedaal, Weiberſpital.
Vrouwenſtem, *f.* Weiberſtimme.
Vrouwentimmer, -vertrek, *n.* Frauenzimmer, wo ſie ſich aufhalten; das weibliche Geſchlecht.
Vrouwlui, Frauensleute.
Vrouwmenſch, -perſoon, *n.* Weibsperſon, Frauenzimmer.
Vrouwtje, *n.* Weibchen, das weibliche Geſchlecht.
zy is een aardig vrouwtje, ſie iſt ein artiges, hübſches Weibchen.
Vrouwvolk, *n.* Weibsvolk, Frauenzimmer.
Vrouwziek, -zugtig, *adj.* weibiſch, den Weibern ergeben.
Vrugt, *f.* Frucht, Vortheil, Nutzen, Genuß, Wirkung.

vrugt draagen, vrugt voortbrengen, Frucht tragen, Früchte hervorbringen.
die vreede moeder heeft haar vrugt omgebragt, dieſe grauſame Mutter hat ihre Frucht, ihr Kind umgebracht.
ergens vrugt van trekken, irgend Vortheil wovon ziehen.
Vrugtbaar, *adj.* fruchtbar.
een vrugtbaare boom, ein fruchtbarer Baum.
een vrugtbaare vrouw, eine fruchtbare Frau.
een vrugtbaare ſtoffe, eine reiche Materie, davon man viel ſagen kann.
Vrugtbaarheid, *f.* Fruchtbarkeit.
Vrugtbaarlyk, *adv.* fruchtbarlich, überflüſſig.
Vrugtboom, *m.* fruchtbarer Baum, Fruchtbaum.
Vrugtdraagend, *adj.* fruchtbar, fruchttragend.
Vrugteloos, *adj.* fruchtlos, unnützlich.
een vrugteloozen arbeid doen, eine fruchtloſe Arbeit thun.
Vrugteloosheid, *f.* Unnützlichkeit.
Vrugten, *v. a. & n.* fürchten.
Vrugtgebruik, *n.* Gebrauch und Genuß von etwas, Nießbrauch.
het vrugtgebruik van een nalaatenſchap trekken zoo lang men leeft, den Nießbrauch von einer Verlaſſenſchaft ziehen, ſo lang man lebet.
Vrugtgebruiker, *m.* -ikſter, *f.* Gebrauch- und Genußinhaber. *uſufructuarius.*
Vry, *adj.* frey, ungezwungen, los, ungeſcheut.
vry en vrank, frey und frank.
een vry volk, een vry land, eene vrye ryksſtad, ein freyes Volk, ein freyes Land, eine freye Reichsſtadt.
een vry man, ein freyer Mann.
vrye goederen, *landeryen*, freye Güter, Grundſtücke.
de vrye konſten, die freyen Künſte.
Vry, *adv.* frey, ungehindert, ziemlich.
vry uitgaan, *vry loopen*, frey ausgehen, frey laufen.
vry ſpreeken durven, frey reden dürfen.
komt vry binnen! in huis! kommt ungehindert hinein.
dat huis koſt my vry wat, das Haus koſtet mir ein ſchönes Geld.
gy kont my vry gelooven, ihr könnt mir ſicher glauben.
reguleer u daar vry na, richtet euch gänzlich darnach.
hy is vry wat gierig, er iſt ziemlich geizig.
Vryaadje, vryagie, *f.* Liebe, Liebeshandel, Galanterie, Liebescareſſen, Freyerey.
eene vryaadje om tydverdryf, ein Liebeshandel zum Zeitvertreibe.
eene eerlyke vryaadje, eine erlaubte Liebe.
Vryborſtig, *adj. & adv.* freymüthig, kühn, entſchloſſen.
hy zeide vryborſtig zyne meeninge, er ſagete ſeine Meynung frey.
Vryborſtigheid, *f.* Freymüthigkeit.
Vrybrief, *m.* Freyheitsbrief, Freybrief, Paß.
eenen vrybrief hebben om iets te doen, einen Freybrief haben, etwas zu thun.
met een vrybrief voorzien zyn, mit einem Paſſe verſehen ſeyn.
Vrybuit, *m.* Beute, Raub, Freybeuterey.
of vrybuit uitgaan, auf Beute ausgehen.
Vrybuiten, *v. a.* rauben, Beute machen, freybeuten.
Vrybuiter, *m.* Freybeuter, räuberiſcher Marodeur; item Seeräuber, Caper.
Vryburg, *m.* Freyſtadt, Freyplatz, Zuflucht, Burg.
zyn huis is de vryburg voor alle ſchelmen, ſein Haus iſt die Freyſtadt für alle Schelme.
Vrydag, *m.* Freytag.
de goede vrydag, der Charfreytag.
Vrydom, *m.* Freyheit, Gebiete einer Stadt; item Freyheit von Abgaben.
dat is binnen de vrydom der ſtad geſchied, das iſt im Stadtgebiete geſchehen.
Vrye, *n.* Baronie, Landgut eines Freyherrn.
Vryeampten, freye Staaten, Republiken in der Schweiz.
Vryekonſt, *f.* freye Kunſt.
de vrye konſten oefenen, die freyen Künſte lehren.
hy verſtaat de vrye konſt, er verſteht die ſchwarze Kunſt, die Magie.
Vryelyk, *adv.* frey, ungehindert, ungeſcheut.
gy moogt het vryelyk doen, ihr könnt das ungehindert thun.
Vryen, *v. a. & n.* freyen, buhlen, auf die Heyrath gehen; befreyen.
uit vryen gaan, auf die Freyde gehen.
hy heeft lang naar haar gevryt, er hat lange um ſie gefreyet.
hy vryd zyne moeder om wat gelds, er ſchmeichelte ſeiner Mutter, um Geld von ihr zu bekommen.
hy moet ons daar van vryen, er muß uns davon befreyen, erlöſen.
Vryer, *m.* Freyer, Buhler, Liebhaber, Junggeſell, Jüngling, ledige Mannsperſon.
hy begint al een wakker vryer te worden, er fängt an ein wackerer junger Geſell zu werden.
een oude vryer, ein alter Junggeſell.

Vryereis-

Vryereisbrief, *m.* Paßport, Paß, Reiſepaß.
Vryery, *f.* Freyerey.
Vryerziek, *adj.* mannſüchtig, manntoll.
die juffer valt zoo wat vryerziek, dieſe Jungfer hätte gern einen Mann.
Vryt houten, die Hölzer auf den Schiffen, die vor dem Bug herabhängen, daß ſich die Schiffe nicht ſo ſehr an einander reiben.
Vrygebooren, *adj.* freygebohren.
Vrygeeſt, *m.* Freygeiſt, Religionsſpötter.
Vrygeeſtery, vrygeeſtigheid, *f.* Freygeiſterey, Gottloſigkeit, Atheiſterey, ungebundene Freyheit, Ausgelaſſenheit, Frechheit.
Vrygeleibrief, *m.* Paßport, Geleitsbrief.
hy heeft vrygeleibrief uit en 't huis, er geht frey aus und ein.
Vrygeleide, *f.* Freygeleit.
om vrygeleide verzoeken, um Freygeleit erſuchen.
Vrygevogten, *adj.* der ſich durchgeſchlagen, frey gefochten hat.
Vrygraafſchap, *n.* Franchecomtee, Landſchaft von Frankreich.
Vryhartig, *adj.* aufrichtig, offenherzig.
Vryhartigheid, *f.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.
Vryheer, *m.* Freyherr, Baron.
Vryheerlykheid, *f.* Baronie, Freyherrſchaft.
Vryheerſchap, *n.* Freyherrſchaft, freyherrlich Gut, Baronie.
Vryheid, *f.* Freyheit, Freyſtadt.
voor de vryheid ſtryden, für die Freyheit ſtreiten.
in vryheid leeven, in Freyheit leben.
vryheid des gewiſſe, Freyheit des Gewiſſens.
vryheid des koophandels, Freyheit des Kaufhandels.
Vryhouden, *v. a.* freyhalten, im Eſſen und Trinken freyhalten.
Vrykoopen, *v. a.* freykaufen, loskaufen.
een vrygekoften ſlaave, ein freygekaufter Sklav.
Vrykooping, *f.* Loskaufung, Befreyung durch Geld.
Vrylaaten, *v. a.* freylaſſen, in Freyheit, auf freyen Fuß ſtellen, ſetzen.
eenen gevangenen, een ſlaaf vrylaaten, einen Gefangenen, einen Sklaven freylaſſen.
Vrylaating, *f.* Freylaſſung.
Vryleen, *n.* ein Freylehn.
Vrylik, *adv.* frey, ungeſcheut, ungezwungen, ungehindert.
Vrymaaken, *v. a.* freylaſſen, loslaſſen.
Vrymoedig, *adj. & adv.* freymüthig, unerſchrocken, herzhaft, unverhohlen.
vrymoedig zyn in 't ſpreeken, prediken, freymüthig ſeyn im Reden, im Predigen.
Vrymoedigheid, *f.* Freymüthigkeit.
Vrymoediglyk, *adv.* freymüthig.
Vrypaal, *m.* heißt in der Oekonomie ein Pfal, der auf die Wieſen oder Weide geſetzet wird, damit ſich das Vieh daran reiben könne.
Vryplaats, *f.* Freyſtadt.
Vrypleiten, *v. a.* einen durch advociren frey machen, den Criminalproceß einem gewinnen.
Vrypoſtig, *adj. & adv.* kühn, keck, vermeſſen, ſtolz, freymüthig.
al te vrypoſtig zyn, allzu vermeſſen ſeyn.
iets vrypoſtig doen, etwas vorſätzlich thun.
Vrypoſtigheid, *f.* Kühnheit, Vermeſſenheit, Keckheit.
Vrypoſtiglyk, *adv.* frech, verwegen, allzu frey, keck.
hy quam vrypoſtiglyk ten huize in, er trat kühn hinein.
Vryſpraak, *f.* Vergebung, Verzeihung, Freyſprechung.
Vryſpreeken, *v. a.* freyſprechen, losſprechen, abſolviren.
iemand van een misdaad, van eene zonde vryſpreeken, jemand von einer Miſſethat, von einer Sünde freyſprechen.
Vryſpreeking, *f.* Vergebung, Verzeihung.
daar is nog geene vryſpreeking, es iſt noch keine Vergebung erfolget.
Vryſtaan, *v. n.* erlaubt ſeyn, frey ſtehen.
Vryſtad, *f.* Freyſtadt, freye Zuflucht.
Vryſter, *f.* mannbare Jungfer, Liebſte, Maitreſſe; alte unverheyrathete Jungfer.
met zyne vryſter wandelen gaan, mit ſeiner Liebſten ſpatzieren gehen.
uw dogtertje word allengskens een vryſter, euer Töchterchen wird nach und nach mannbar.
nog vryſter zyn, noch ledig ſeyn.
een oude vryſter, eine alte Jungfer.
Vryven, *v. a.* reiben, fegen.
Vryverklaaren, *v. a.* frey erklären, losſprechen.
Vrywillig, *adj. & adv.* freywillig, ungezwungen, frey.
een vrywillige, ein Freywilliger, Volontair.
eene bende vrywilligen, eine Compagnie von Freywilligen.
Vrywilliger, *m.* Freywilliger, Volontair.
Vrywilligheid, *f.* Freywilligkeit.
Vrywilliglyk, *adv.* freywillig, ungezwungen.
zig vrywilliglyk in zyn verderf ſtorten, ſich freywillig in ſein Verderben ſtürzen.
Vuidig, vuig, *adj.* träg, faul, unarbeitſam.
een vuig menſch, ein träger Menſch, ein Faullenzer.

Vuigheid, *f.* Trägheit, Faulheit.

Vuil, *adj.* ſchmutzig, häßlich, unfläthig, ſchmierig, kothigt, garſtig, unrein, unzüchtig; faul, verfault, ſtinkend.

een vuilen doek, vuil linnen, ein ſchmutziges Tuch, ſchmutziges Leinenzeug.

een vuil ſchorteldoek, eine ſchmutzige Schürze.

vuile doeken, ſchmutzige, unreine, ſchwarze Wäſche.

een vuil menſch, ein unfläthiger Menſch.

vuile ſtraaten, kothige Gaſſen, Straßen.

vuile woorden, unfläthige, garſtige Worte, Zoten.

een vuil aas, ein faules Aas.

dat ei is vuil, das Ey iſt faul.

Vuilaardig, *adj.* bös, ſchlimm von Art, boshaft.

een vuilaardig menſch, eene vuilaardige prye, een vuil wyf, ein boshafter Menſch, ein boshaftig Rabenaas, ein böſes Weib.

Vuilaardigheid, *f.* Boshaftigkeit, Garſtigkeit, Niederträchtigkeit.

Vuilaardiglyk, *adv.* boshaftig, niederträchtig.

Vuilbek, garſtiger, unverſchämter Zotenreißer, Saulöckner.

Vuilbekken, *v. n.* Zotenreißer, mit der Sauglocke läuten, garſtiges unzüchtiges Zeug reden.

Vuilenbras, *f.* ein kleines Faß, das geſalzene Fleiſch oder Fiſche darein einzuweichen.

Vuilheid, vuiligheid, *f.* Unfläthigkeit, Unflätherey, Sauerey, Unflath, Schmutz, Schmiere; Bosheit.

de vuiligheid uit 't vuile linnen waſſchen, den Unflath aus der ſchwarzen Wäſche waſchen.

Vuiligheden, garſtige, unfläthige Zoten, unzüchtige Reden, Thaten.

dat boek ſteekt vol vuiligheden, das Buch ſteckt voller Unfläthereyen.

Vuilik, *m.* Faulaas, Rabenaas; item Galgenvogel; item Geizhals, karger Filz; item grober Flegel.

Vuilnis, *f.* Unflath, Dreck, Miſt, Kehricht.

Vuilnisbak, *m.* Kehrichtfaß.

Vuilnishoop, *m.* Dreck-, Miſthaufen.

Vuilniskar, *f.* Dreck-, Miſtkarn.

Vuilnisman, *m.* Miſtkärcher, Gaſſenfeger.

Vuilnisraaper, *m.* Dreckſchröfeler.

Vuilnisſchop, *f.* Miſtſchaufel.

Vuilnisſchuit, Dreckbagger; item Kothſchiff.

Vuilnisvat, *n.* Faß, die Unreinigkeiten des Hauſes hineinzuſchütten, Kehrichtfaß.

Vuilniszyp, *f.* Dreckgrube, Schwindgrube.

Vuilſprecker, *m.* -ckſter, *f.* Zotenreißer.

Vuiſt, *f.* Fauſt, geballte Hand.

een vuiſt maaken, eine Fauſt machen.

zig met drooge vuiſten ſlaan, ſich ohne Waffen, ohne Prügel ſchlagen, raufen.

met den degen in der vuiſt een ſchans veroveren, mit dem Degen in der Fauſt eine Schanze erobern.

een ſtuk kaas en brood, een haaring uit de vuiſt eeten, ein Stück Käſe und Brod, einen Hering aus der Fauſt eſſen, ohne Teller, ohne auflegen.

voor de vuiſt ſpreeken, ohne Vorbedenken, aus dem Stegereife reden.

voor de vuiſt de letters in 't ſchryven trekken, mit einer freyen, hurtigen Hand ſchreiben.

in zyne vuiſt lachen, ins Fäuſtchen lachen, heimlich lachen.

Vuiſtbal, ein Ballon, Windball.

Vuiſthamer, *m.* ein Hammerbeil, polniſcher Hammer.

Vuiſthandſchoenen, Fauſthandſchuh, ohne Finger.

Vuiſtlook, *n.* vuiſtpeeren, *plur.* Stöße, Fauſtſchläge.

vuiſtlook krygen, Stöße bekommen.

Vuiſtſlag, *m.* Fauſtſchlag, Backenſtreich.

Vuiſtvegter, *m.* ein Ringer, ein Kämpfer, Klopffechter.

Vuiſtvol, *adj.* handvoll.

Vulaarde, *f.* Tuchwalkererde.

Vulbier, *n.* Bier zum Auffüllen.

Vulder, *m.* Walker, Walkmüller.

Vulkuip, Kufe, Faß worinn man walket.

Vullen, *v. a.* walken; item füllen, anfüllen, voll machen.

hy heeft zyne zakken gevuld, er hat ſich gut verſorgt.

Vulling, *f.* Auffüllung, Vollmachung.

Vullis, *f.* Koth, Kehricht, Dreck.

Vullisbak, *m.* Kehrichtfaß.

Vullishoop, *m.* Dreckhaufen, Haufen von Kehricht.

Vulliskar, *f.* Dreckkarren.

Vullisman, *m.* der mit Aſche handelt, Aſchenmann; der den Kehricht aus den Häuſern abholet.

Vullisſchop, *f.* eine Aſchſchaufel.

Vullisſchuit, *f.* ein Dreckſchiff, Aſchenſchiff.

Vullisvat, *n.* Kehrichtfaß.

Vulmolen, *f.* Walkmühle.

Vulnis, *f.* Koth, Kehricht, Dreck.

Vulſel, *n.* womit man etwas voll machet, das worinn gegoſſen oder geſtopfet wird; Füllſel.

't vulſel van die beulingen is goed, das, womit die Würſte geſtopft ſind, iſt von ſehr gutem Geſchmacke.

't vulſel van een wrong, die Flocken, oder das

das Haar, womit eine Wulſt ausgeſtopft iſt.
Vultobbe, *f.* Kufe der Walker.
Vulwoord, *n.* Flickwort.
Vulwyn, *m.* Füllwein, zum Anfüllen oder Auffüllen.
Vuns, vunſig, *adj. & adv.* ſchimmlicht, verſchimmelt, verdumpft, müſtig, ſtockigt.
een vunſige reuk, ein ſchimmlichter Geruch.
vunſig meel, dumpfig, verſtockt Mehl.
Vunſigheid, *f.* Schimmlichkeit.
Uur, *f.* Uhr, Stunde.
over een uur, als 'er een uur zal verloopen zyn, über eine Stunde, wenn eine Stunde wird vorüber ſeyn.
een uur, twee uuren geleden, vor einer, vor zwoen Stunden, es iſt ſchon eine Stunde, zwo Stunden.
een half-uur, eine halbe Stunde.
om half drie uuren komen, um halb drey Uhr kommen.
een quartieruur, eine Viertelſtunde.
anderhalf uur, anderthalbe Stunde.
ter goeder uure komen, zur guten Stunde kommen.
Uurglas, *n.* Stundenglas, Sanduhr.
Uurtje, *n.* kleine Uhr.
Uurwerk, *n.* Uhrwerk.
een zakuurwerkje, ein Sackuhrchen.
Uurwyzer, *m.* Uhrweiſer, Uhrzeiger.
Vuur, *m.* Feuer; Zwiſt, Zwietracht, Uneinigkeit; Liebesfeuer, Eifer; kalter Brand.
St. Antonius vuur, St. Antonius Feuer, eine Art der Entzündung, Rothlauf, Roſe.
vuur aanleggen, Feuer anlegen.
alles te vuur en te zwaarde verwoeſten, alles mit Feuer und Schwerdt verheeren, verwüſten.
vuur geeven, Feuer geben, ſchießen.
s' vyands vuur uithouden, uitſtaan, das feindliche Feuer aushalten, ausſtehen.
vuur op een ſchip, Feuer, die Laterne hinten auf einem Schiffe.
Vuurbaak, *f.* ein Leuchtthurm, Feuerbacke.
Vuurbal, *m.* Feuerkugel.
Vuurberg, *m.* feuerſpeyender Berg.
Vuurbrand, Feuerbrand.
Vuuren, *v. a.* feuern, Feuer anzünden; Feuer geben, ſchießen.
vuuren op de ſcheepen, auf den Schiffen die Laternen anſtecken.
op de veſting ſterk vuuren, auf die Feſtung ſtark feuern.
Vourenhout, *n.* Tannenholz, Fichtenholz.
een vuurenhoute kiſt, ein Koffer von Tannenholze.
Vuurhaak, *m.* Feuerhaken.

Vuurig, *adj.* feurig, brennend, glühend, hitzig.
vuurige koolen, feurige Kohlen.
een vuurige man met vuurige oogen, ein feuriger Mann mit feurigen Augen.
een vuurige bombe, kogel, kloot, eine feurige Bombe, Kugel.
vuurige liefde, brennende Liebe.
vuurige begeerte, feurige Begierde.
vuurige gebeden, brünſtige Gebethe.
een vuurig puiſt, een vuurig aangezigt, eine hitzige Blatter, ein finnichtes Angeſicht.
Vuurigheid, *f.* Feuer, Entzündung, brennende, heftige Hitze, Eifer.
vuurigheid in 't aangezigt, Finnen, Hitzblattern im Angeſichte.
vuurigheid van geeſt, Lebhaftigkeit des Geiſtes.
vuurigheid aan, of in 't lichaam, Brand, Entzündung im Leibe.
Vuuriglyk, *adv.* feurig, inbrünſtiglich, eiferig.
vuuriglyk bidden, aanhouden, brünſtig bitten, eiferig anhalten.
Vuurkloot, *m.* eine feurige Kugel, Feuerball.
Vuurkolk, *m.* ein klein viereckicht oder rundes Loch, auf einem Feuer- oder Küchenherd in Niederland, um darinnen glühende Ammeren unter der Aſche zu erhalten.
Vuurkolom, *f.* Feuerſäule.
Vuurlantaarn, Feuerlaterne auf einem Schiffe, in einem Hafen.
Vuurmand, *f.* Wärmpfanne, Korb, worüber die Kleider gewärmet werden.
Vuuroogen, *v. n.* mit den Augen funkeln.
Vuurpan, *f.* Feuerpfanne, Bettpfanne.
Vuurpyl, *m.* Feuerpfeil, Rakete.
vuurpylen opſchieten, Raketen werfen.
Vuurreep, *f.* Feuerreif.
Vuurroer, *n.* Feuerrohr, Büchſe.
een vuurroer loſſen, met een vuurroer ſchieten, eine Büchſe losbrennen.
Vuurroers, *m. pl.* Musketierer.
Vuurſcherm, *m.* Feuerſchirm.
Vuurſchop, *m.* Feuerſchaufel.
Vuurſlag, *n.* Feuerzeug.
een vuurſlag in zyn zak draagen, Stahl und Stein im Sacke tragen.
Vuurſlot, Feuerſchloß mit einer Feder zum Feuerſchießen.
Vuurſtaal, *m.* Feuerzeug, Feuerſtaal.
Vuurſteen, *m.* Feuerſtein.
Vuurſtolp, *f.* Feuerſtürze.
Vuurtang, *f.* Feuerzange.
Vuurteſt, *f.* kleines irdenes Gefäße zu einer Feuerpfanne, Kohlenſcherbel.
Vuurvlam, *f.* Feuerflamme.

Vuurwa-

Vuurwagen, *m.* viereckichte Kohlpfanne, in einem Kramladen, Kohlfeuer zum tragen.
Vuurwapen, *m.* Schießgewehr.
Vuurwerk, *n.* Feuerwerk.
vuurwerken aanſteeken, Feuerwerk anzünden.
Vuurwerker, *m.* Feuerwerker.
Vuurwerkmaakkunde, *f.* Pyrotechnie, Feuerwerkerkunſt.
Uw, uwe, *f. pron.* euer, eure.
uw man, *uwe vrouw*, euer Mann, eure Frau.
uwe broeders, *uwe zuſters*, eure Brüder, eure Schweſtern.
uwe excellencie, euer Excellenz.
ik zag u giſteren op uw paerd, ich ſahe euch geſtern auf eurem Pferde.
uwaart, *t' uwaart*, nach euch, nach eurem Lande, Hauſe zu.
uwent, *t' uwent*, bey euch in eurem Lande, Hauſe.
Vyand, *m.* Feind.
al is u vyand maar en mier; houd hem voor een grouzaam dier, ob ſchon dein Feind ſo gering ſey, wie eine Ameiſe, ſo halt ihn dennoch für einen grauſamen Menſchen.
de booze vyand, der böſe Feind, der Teufel.
's vyands leger, des Feindes, das feindliche Lager.
den vyand bevegten, ſlaan, den Feind ſchlagen.
Vyandig, vyandlyk, *adj. & adv.* feindlich, feindſelig, unfreundlich.
eene vyandlyke daad, eine feindſelige That.
iemand vyandlyk bejegenen, jemand feindlich begegnen.
Vyandlykheid, *f.* Feindlichkeit, Feindſeligkeit.
vyandlykheden pleegen in een land, Feindſeligkeiten üben in einem Lande.
Vyandſchap, *n.* Feindſchaft, Haß, Groll.
iemand vyandſchap toedraagen, gegen jemand Feindſchaft tragen.
Uyer, *m.* Euter; item die Brüſte.
een dik, groot, vol, gezwollen uyer hebben, ein dickes, großes, volles, geſchwollenes Euter haben.
Vyf, *adj.* fünf.
de vyf vingers aan der hand, die fünf Finger an der Hand.
een Vyf, *f.* ein Gefünftes, eine Fünfe, z. E. im Karten-, im Würfelſpiel.
Vyfblad, *n.* Tormentill, ein Kraut.
Vyfde, *adj.* fünfte.
het vyfde jaar, de vyfde maand, de vyfde daag, das fünfte Jahr, der fünfte Monath, der fünfte Tag.
ten vyfden, zum fünften.
vyfde penning, der fünfte Pfennig.
den vyfde penning van den vyfden penning, der fünfte Theil des Fünften.
Vyfhoek, *m.* Fünfeck.
Vyfhoekig, *adj.* fünfeckicht.
Vyfkant, *m.* Fünfeck.
Vyfmaal, *adj.* fünfmal.
Vyfſte, *adj.* fünfte.
Vyftien, *adj.* funfzehen.
Vyftiende, *adj.* funfzehenter.
Vyftienmaal, *adv.* funfzehnmal.
Vyftig, *adj.* funfzig.
een vyftig naalden, ſpelden, ein halb hundert Nadeln, Stecknadeln.
Vyftigmaal, *adv.* funfzigmal.
Vyftigſte, *adj.* funfzigſte.
Vyftigwerf, *adv.* funfzigmal.
Vyfvingerkruid, *n.* Fünffingerkraut, ein Kraut. *pentaphyllum.*
Vyg, *f.* Feige.
iemand een vyg geeven, einem Gift geben.
vygen na paaſſchen, Dinge die zu ſpät kommen, man hätte es eher bringen ſollen.
Vygeblad, *n.* Feigenblatt.
zig met vygebladen bedekken, ſich mit Feigenblättern bedecken, mit liederlichen Entſchuldigungen behelfen.
Vygebladtje, *n.* Feigenblättchen.
Vygeboom, *m.* Feigenbaum.
Vygeboot, *m.* Feigenkorb.
Vygekorf, *m.* Feigenkorb.
Vygemelk, *f.* Feigenſaft.
Vyl, *f.* Feile.
een ronde, halfronde vyl, eine runde, halbrunde Feile.
een platte, vlakke vyl, eine platte, flache Feile.
Vylen, *v. a.* feilen.
iets glad, blank vylen, etwas glatt, weiß feilen.
Vylſel, *n.* vylſtof, Feilſtaub, Feilſpäne.
vylſel van ſtaal, Staalſtaub, Staalſpäne, Feilſtaub.
vylſel van ivoor, Späne von Elfenbeine.
vylſel van goud, zilver, Gold-, Silberſtaub.
Vyſten, *v. a.* fiſten, Winde ſtreichen laſſen.
Vyſter, *n.* vyſtſter, *f.* Fiſter.
Vyſting, *f.* Fiſtung, Geſiſte.
Vyver, *m.* Teich, Fiſchteich, Fiſchweiher.
Vyze, *f.* Schraube, Spille.
Vyzel, *f.* Mörſer, Morſel.
Vyzelen, *v. a.* ſchrauben, aufſchrauben, in die Höhe ſchrauben.
een huis, een zwaare ſteen vyzelen, ein Haus, einen ſchweren Stein mit einem Schraubgewinde aufſchrauben.
iemand in top van eere vyzelen, einen zu den größten Ehrenſtellen erheben.
iemands lof opvyzelen, einen rühmen, loben, ſein Lob ausſtreichen.
Vyzelhoofd, *n.* das Loch einer Schraubenwinde.

W, der

W.

W, der ein und zwanzigſte Buchſtabe des Alphabeths.
Waâ, waade, Gewand, Kleid.
Waadbaar, *adj.* da man zu Fuße durchgehen, durchwaden kann.
een waadbaar water, eene waadbaare rivier, ein Waſſer, Fluß, da man zu Fuße durchwaden kann.
Waaden, *v. a.* ankleiden.
een lyk waaden, einer Leiche, einem todten Körper den Sterbekittel anthun.
Waaden, *v. n.* waden, zu Fuße durchgehen.
door eene rivier waaden, durch einen Fluß waden.
Waafel, *f.* Waffelkuchen.
Waag, *f.* Wage, ein Werkzeug zum Wiegen; item das Wagehaus, die Wage.
't moet op de waag gewoogen worden, das muß auf der Wage, an dem Orte, wo die öffentliche Wage iſt, gewogen werden.
Waagen, *v. a.* wagen, haſardiren, verſuchen, in die Wage ſetzen, in die Schanze ſchlagen, aufſetzen.
zyn leeven, goed en bloed aan iets waagen, ſein Leben, Gut und Blut an etwas wagen.
ik durve het niet waagen, ich darf es nicht wagen.
al te veel te gelyk waagen, allzu viel auf einmal wagen.
Waagen, *v. n.* melden, reden.
van iets waagen, von etwas melden, Meldung thun.
Waaggeld, *n.* Wagegeld, Geld das man fürs Wägen der Waaren auf der öffentlichen Wage bezahlt.
Waaggewigt, *n.* Gewicht, das man auf der öffentlichen Wage gebraucht.
ik zal u de goederen op waaggewigt leveren, ich werde euch die Waaren nach dem Gewichte überliefern.
Waaghals, *m.* Wagehals, tollkühner Menſch.
Waagmeeſter, *m.* Wagenmeiſter.
Waagſchaal, *f.* Wageſchale.
in de waagſchaal ſtellen, der Gefahr, dem Glücke bloß ſtellen.
hy heeft alles in de waagſchaal geſteld, er hat alles gewaget.
Waagſpel, *f.* Glückſpiel.
Waagſtand, *m.* Stillſtand der Wagſchale, Gleichgewicht.
Waaien, *v. n.* wehen, blaſen, ſauſen, Wind machen, kühlen.
het waait hard; de wind waait ſterk, es wehet hart; der Wind wehet heftig.
met een waaier waaien, mit einem Fächer wehen.
Waaier, Weher, Fächer, Windfächer.
geſchilderde jufferwaaier; een vederenwaaier, ein gemalter Frauenzimmerfächer; ein Federfächer.
Waaiermaaker, waaierſchilder, Fächermacher, -maler, der Windfächer malet.
Waake, *f.* Wache, Nachtwache, gewiſſer Theil der Nacht.
de ouden verdeelden den nagt in vier waaken, die Alten theilten die Nacht in vier Wachen.
Waaken, *v. n.* wachen, wacker, munter ſeyn; die Wache haben, Schildwache ſtehen.
ik hebbe lange gewaakt, ich habe lang gewachet.
de burgers moeten waaken, die Bürger müſſen wachen.
by een zieken waaken, bey einem Kranken wachen.
Waakend, *adj.* wachend, wacker.
een waakend oog op iets hebben, ein wachſames Auge auf, oder über etwas haben.
Waaker, *m.* -kſter, *f.* Wächter, Wachfrau; item auf den Schiffen eine Lunte, die Tag und Nacht brennt zum Gebrauche der Matroſen.
de ſtaadswaakers, die Nachtwächter.
Waakhond, *m.* Kettenhund, Wachthund, der des Nachts gut munter iſt.
Waakplaats, *f.* Ort wo man wachet; Wachplatz.
Waakrol, *f.* Rolle, Liſte der Nachtwächter.
Waaktoren, *n.* Wachthurm.
Waakzaam, *adj.* wachſam, wachend, wacker, munter.
een waakzaamen hond, ein wachſamer Hund.
waakzaam zyn, wachſam ſeyn.
Waakzaamheid, *f.* Wachſamkeit.
Waal, *f.* Wahl; item der umpfählte Rand, wo die Schiffe zu Amſterdam im Seehafen ſicher liegen können.
Waal, *m.* ein Wälliſcher, Walloner.
Waale, *m.* Wallfiſch.
Waalen, *v. a.* wählen, erwählen, kieſen.
Waalen, *v. n.* ändern, unſtätig ſeyn, keinen Strich halten, wird von der Magnetnadel geſaget, wenn ſie ſich hin und wieder drehet.
Waalredder, waalridder, *m.* der die Aufſicht über den Platz hat, wo die Schiffe im Hafen liegen.
Waaliſch, *adj.* walloniſch.
't Waaliſch, *n.* die walloniſche Sprache.
Waaliſchland, das Land der Wallonen.

Waamen,

Waamen, *v. a.* den Moder, den Schlamm auftreiben, herausſtoßen.
de rivier waamt de modder op, der Strom treibt den Schlamm in die Höhe.
Waan, *m.* Wahn, wahrſcheinliche Meynung.
op eenen loſſen waan ſteunen, auf einen bloßen Wahn ſich gründen.
Waanen, *v. n.* wähnen, meynen, vermuthen, ſich laſſen bedünken, ſich einbilden.
Waangeloof, *n.* Wahn, Aberglaube.
dat is maar waangeloof, das iſt nur Aberglaube.
Waangeloovig, *adj.* abergläubig.
Waaning, *m.* Wahn, ungewiſſe Meynung.
Waanwys, *adj.* wahnwitzig, wahnſinnig, naſeweis.
Waanwysheid, *f.* Wahnwitzigkeit, Naſeweisheit, Laßdünkel.
Waapen, Wapen.
Waar, *f.* Waare, Kaufmannsgut.
Waar, *adv.* wo.
waar zyd gy? ik weet niet waar ik ben, wo ſeyd ihr? ich weis nicht, wo ich bin.
Waaraan? woran?
waaraan ſchort 't? woran fehlts?
Waarby? wobey? warum? woher?
waarby kent gy my? wobey kennt ihr mich?
waarby komt het toe? woher iſt das gekommen?
Waardoor? wodurch?
waardoor word de menſch regtvaerdig, heilig en zalig? wodurch wird der Menſch rechtfertig, heilig und ſelig?
Waarheenen? wohin? nach welchem Orte?
Waarmede? waarmeê? womit?
Waarnaar? wornach?
Waarom? warum?
Waarop, worauf.
waarop verlaat gy u? worauf verlaßt ihr euch?
Waarover? worüber? über was?
Waartegen? wowider? wogegen?
Waartoe? wozu? zu was Ende?
waartoe dient dat? waartoe dat verlies? wozu dienet das? wozu dieſer Unrath?
Waaruit? woraus?
waaruit is dat ongeluk ontſtaan? woraus iſt dieſes Unglück entſtanden?
waaruit weet gy dat? woher wißt ihr das?
Waarvan? wovon?
waarvan praat gy? wovon redet ihr?
Waarvoor? wofür? wozu?
waarvoor is dat goed? wofür, wozu iſt das gut?
Waar, *adj.* wahr, gewiß, recht.
dat is waar, das iſt wahr.
iets waar maaken, etwas wahr machen, bewähren.
Waaragtig, *adj. & adv.* wahrhaftig, wahrhaft, wahrlich, wahr.
deeze woorden zyn waaragtig, dieſe Worte ſind wahrhaftig.
een waaragtig verhaal van iets doen, eine wahrhafte Erzählung von etwas machen.
ik ken hem; ik weet 't waaragtig niet, ich kenne ihn; ich weis es wahrhaftig nicht.
Waaragtigheid, *f.* Wahrheit, Wahrhaftigkeit.
Waaragtiglyk, *adv.* wahrhaftig, wahrlich, gewiß.
Waarande, Thiergarten.
herten in een waarande houden, Hirſche in einem Thiergarten halten.
Waarande, *f.* Bürgſchaft, Gewähr, Guarantie.
Waarandeeren, *v. a.* die Gewähr leiſten, guarantiren.
Waarborg, *m. f.* Afterbürge, Bürge eines Bürgen, Aftercavent; item Unterpfand, Sicherheit.
ik houde dat geld tot een waarborg, ich behielt das Geld zum Pfande.
Waard, *adj.* werth, würdig; lieb; theuer, koſtbar.
iets waard zyn, eines Dinges werth, würdig ſeyn; es verdient haben.
hy is medelydens waard, er iſt Mitleidens werth.
waarde vriend! waarde broeder! werther Freund! werther Bruder!
een waarde pand, kleinod, ein koſtbar Pfand, Kleinod.
't goud is 't waardigſte van alle de metaalen, das Gold iſt das koſtbarſte von allen Metallen.
Waard, *m.* Werder, kleine Inſul an einem Fluß mit Dämmen umgeben.
de bommeler waard, de dortſche waard, der Bommeler Werder, der dortrechtiſche Werder.
Waard, *m.* -din, *f.* Wirth, Gaſtwirth, Wirthinn.
zyne reekening zonder de waard maaken, ſeine Rechnung ohne den Wirth machen.
Waarde, *f.* Würdigkeit, Werth, Koſtbarkeit; Wichtigkeit, Angelegenheit.
een juweel, een kleinod van groote waarde, ein Juweel, ein Kleinod von großem Werth.
een zaak van groote waarde, eine Sache von großer Wichtigkeit.
iets van waarde houden, etwas der Mühe werth halten.
van waarde, authentiſch, gültig.
de waarde ontfangen, gebräuchlich in einigen

gen Wechſelbriefen, heißt: den Werth empfangen.
Waardeeraar, *m.* Schätzer, Wardein.
Waardeerder, *m.* der den Preis ſetzet, der die Sachen ſchätzet, Mäckler, Wardein.
Waardeeren, *v. a.* ſchätzen, hoch, werth ſchätzen, halten.
iets hoog, al te hoog waardeeren, etwas hoch, allzu hoch ſchätzen.
hoe hoog waardeert gy 't? wie hoch haltet ihr das?
Waardeering, *f.* Preis, Werth, Schätzung der Waaren.
Waardeerlyk, *adv.* davon man den Preis beſtimmen kann, was zu ſchätzen iſt.
Waardgeld, *n.* Handgeld, was man den Soldaten giebt.
Waardgelden, waardgelders, *m.* Stadtſoldaten, die nicht ins Feld gehen.
waardgelders aanneemen, Stadtſoldaten anwerben.
Waardig, *adj.* werth, würdig; lieb, angenehm; theuer, koſtbar.
hy is lof- en eerwaardig, er iſt lobens- und ehrenswürdig.
hy is die vrouw niet waardig, er iſt die Frau nicht werth.
Waardigheid, *f.* Würdigkeit, Anſehen, Verdienſt; Ehrenamt; item die Dignität oder Dimenſion einer Zahl und Größe.
men moet de waardigheid van zynen ſtaat bedenken, man muß das Anſehen ſeines Standes bedenken.
uw waardigheid, Eure Würdigkeit.
Waardiglyk, *adv.* würdiglich.
iemand waardiglyk onthaalen, einen würdig, nach Würden und Verdienſt aufnehmen.
Waardſchap, *n.* waardsneering, *f.* Wirthſchaft, Wirthsnahrung; Gaſteren, Gaſtmahl; Verkleidung zur Luſtbarkeit an gewiſſen Hofen.
waardſchap doen, Wirthſchaft treiben, wirthſchaften, Gaſtwirthsnahrung treiben.
waardſchap houden, gaſtiren.
Waardſchappen, *v. n.* gaſtiren, tractiren.
Waardshuis, Wirthshaus, Herberge.
Waardy, *f.* Werth, Preis.
een juweel van groote waardy, ein ſehr koſtbares Juweel, ein Kleinod von großem Werthe.
gy zult 'er de waardy van betaalen, ihr werdet den Werth davon bezahlen.
Waardyn, *m.* Münzwardein.
Waare, *f.* Waare, Kaufmannsgut.
zyne waaren te koop veilen, ſeine Waaren feil biethen.

Waaren, *v. n.* umgehen, ſpucken, wie ein Geſpenſt.
Waaren, *v. n.* gewähren, verſichern.
iemand iets, dat men hem verkoft heeft, gewaaren, einem von etwas, das man ihm verkauft hat, die Gewährſchaft leiſten.
Waargeeſt, *m.* umgehender Geiſt, Geſpenſt.
Waarheid, *f.* Wahrheit.
de waarheid ſpreeken, die Wahrheit reden.
in der waarheid, wahrhaftig, in der That.
Waaring, *f.* der Gang auf dem oberſten Boden des Schiffes.
Waarlyk, *adv.* gewiß, wahrhaftig, wahrlich.
dat is waarlyk geſchied, das iſt wahrhaftig geſchehen.
Waarmaaken, *v. a.* wahrmachen, beweiſen.
dat zult gy waarmaaken, das werdet ihr beweiſen.
Waarneemen, *v. a.* wahrnehmen, beobachten, in acht nehmen, beſorgen; ſpähen, nachſpähen.
gods gebooden waarneemen, Gottes Gebothe wahrnehmen, halten.
de vyanden en haar gedrag waarneemen, die Feinde und ihre Verhaltung, Bewegung ausſpähen.
Waarneeming, *f.* Wahrnehmung, Beobachtung.
waarneeming van gods gebooden, Beobachtung der göttlichen Gebothe.
waarneeming van zynen pligt, Beobachtung ſeiner Pflicht.
waarneeming van zyne zaaken, Sorge für ſeine Sachen.
Waarom? warum? weswegen?
Waarſchap, *f.* Verſicherung, Genugthuung.
Waarſchouwen, *v. a.* warnen, ermahnen.
iemand voor eenig onheil waarſchouwen, jemand vor einigem Unheil warnen.
Waarſchouwer, *m.* Benachrichtiger, Warner.
Waarſchouwing, *f.* Warnung, Benachrichtigung.
Waarſchynlyk, *adj. & adv.* wahrſcheinlich.
Waarſchynlykheid, *f.* Wahrſcheinlichkeit.
Waart, *adv.* gegen, nach; ein Wörtchen, welches hinten an einige Wörter angehangen wird; als huiswaart, ſtadwaart, hauswärts, ſtadtwärts.
Waarteken, *n.* Verſicherungszeichen, Wahrzeichen, Kennzeichen.
ik neem dat voor een waarteken, ich nehme das für ein Wahrzeichen an.
Waarts, gegen, nach.
Waarzeggen, *v. a.* wahrſagen, vorherſagen.
zyn waarzeggen gaat niet vaſt, ſeine Wahrſagereyen ſind nicht gewiß.
Waarzegger, *m.* -egſter, *f.* Wahrſager.
by een waarzegger gaan, die Wahrſager um Rath fragen.

Waarzeggery, *f.* Wahrſagerkunſt.
de waarzeggery is een zeer bedriegelyke konſt, die Wahrſagerkunſt iſt eine ſehr betriegliche Kunſt.
Waarzegging, *f.* Wahrſagung.
Waaſſem, *m.* Dunſt, Ausdünſtung, Schwadem, Geruch.
een lieflyke waaſſem, ein lieblicher Geruch.
Waaſſemen, *v. a.* dünſten, dämpfen, brudeln.
Waaſſemig, *adj.* dünſtig, brudelicht.
Waater, *m.* Waſſer.
Waayen, *v. a. & n.* blaſen, wehen, Wind machen, abkühlen, ſich in die friſche Luft ſetzen.
het waait hard, es iſt großer Wind, der Wind geht ſtark.
met zyn neusdoek waayen, ſich mit ſeinem Schnupftuche wedeln.
't is my door 't hoofd gewaaid, ich habe es vergeſſen.
Waayer, *m.* Wedel, Fächer.
een geſchilderde waayer, ein gemalter Fächer.
zig met een waayer verkoelen, ſich mit einem Fächer wedeln.
een veederenwaayer, ein Fächer von Federn.
Waayermaaker, *m.* der Fächer verfertiget und verkaufet.
Wadde, *f.* Fuhrt, Waſſerfuhrt, Untiefe.
over de wadde vaaren, über eine Fuhrt ſchiffen.
Waden, *v. a.* einem Todten das Sterbekleid anziehen.
Wadkonvooyer, *m.* ein Bedeckungsſchiff der hamburgiſchen Kauffahrer.
Wadte, *f.* Fuhrt, Waſſerfuhrt.
Waerd, *adj.* werth, würdig, lieb, theuer, koſtbar.
Waerd, *m.* Wirth, Gaſtwirth, Hauswirth.
Waerdin, *f.* Wirthinn, Hauswirthinn.
Waerdshuis, *f.* Wirthshaus, Herberge.
Waereld, *f.* die Welt, das Ganze, die bewohnte Erde.
Wafel, *f.* Waffel, Waffelkuchen, Oblate.
dunne wafelen, dünne Waffeln, Holhippen.
Wafelbakker, *m.* -bakſter, *f.* Waffelbäcker.
Wafelbeſlag, Waffelzeug.
Wafelhuis, *n.* ein Haus, worinn man Waffelkuchen bäckt und verkauft.
in 't wafelhuis gaan, in das Waffelkuchenhaus gehen.
Wafelkoeken, *m.* Oblaten, Waffeln.
Wafelkraam, Waffelkram.
Wafelwyf, *f.* Waffelbäckerinn.
Wafelyzer, *n.* Waffeleiſen.
Wagen, *v. a.* wagen, dran ſetzen, verſuchen.
Wagen, *m.* Wagen, ein Fuhrwerk mit vier Rädern.
goederen, vragtgoederen te wagen voeren, Güter, Fracht auf der Achſe führen.
de paerden in den wagen ſpannen, die Pferde an den Wagen ſpannen, anſpannen, einſpannen.
eenen wagen mennen, einen Wagen führen, mit einem Wagen fahren.
op een wagen ryden, auf einem Wagen fahren.
een overdekte wagen, ein bedeckter, zugemachter Wagen.
een hangende wagen, ein hangender Wagen, ein Wagen in Riemen.
Wagenaar, *m.* Wagner, Fuhrmann, der mit einem Wagen fährt.
Wagenas, *m.* Wagenachſe.
Wagenburg, *m.* Wagenburg.
Wagendiſſel, *m.* Wagendeichſel.
Wagenhout, *m.* Wagen- oder Wagnerholz.
Wagenhuif, *f.* die Decke eines Wagens.
Wagenhuis, *n.* Wagenhaus, Wagenſchuppen.
Wagenhuur, *f.* Frachtlohn, Fuhrlohn.
Wagenkleed, *n.* die Decke des Wagens.
Wagenkorf, *m.* Wagenkorb.
Wagenleeze, *n.* Gleis, Wagengleis.
Wagenlens, *f.* -luns, Radenagel, Wagenlünne.
Wagenloon, *f.* Frachtlohn, Fuhrlohn.
Wagenmaaker, *m.* Wagner, Rademacher.
Wagenmeeſter, *m.* Wagenmeiſter.
Wagenpad, *n.* Gleis.
Wagenpaerd, *m.* Wagenpferd, Zugpferd.
Wagenrad, *n.* Wagenrad.
Wagenreep, *f.* Wagenſeil.
Wagenrenſpel, *n.* der Lauf, das Rennen der Wagen.
Wagenſchot, *n.* Wagenholz, dünn geſägte eichene Breter.
een kas van wagenſchot gemaakt, ein Kaſten von ſolchem Holze gemachet.
Wagenſchouw, *f.* Beſichtigung der Wagen.
Wagenſchuur, *n.* Wagenhaus, Schuppe.
Wagenſmeer, *n.* Wagenſchmiere, Theer.
Wagenſpil, *m.* Wagenachſe.
Wagenſpoor, *n.* Wagengleis, Wagenweg, Fuhrweg.
het wagenſpoor volgen, dem Wagengleis folgen.
Wagenſtar, *m.* der Wagen am Himmel; ein Geſtirn, der große Bär.
Wagentje, *n.* Wägelchen, kleiner Wagen.
een kind in een wagentje kruyen, ein Kind in einem Wägelchen fahren.
Wagenvol, *m.* Fuder, Fuhre.
hout by de wagenvol verkoopen, Holz fuderweis verkaufen.
Wagenvragt, *n.* Fracht, Fuhrlohn.

de

de wagenvragt is hoog, das Fuhrlohn iſt hoch.
Wagenweg, *m.* Landſtraße, Heerbahn, Fuhrweg.
Wagenwiel, *n.* Wagenrad.
Wagenzeel, *n.* Wagenſeil.
Waggelbeenen, *v. n.* im Gehen wackeln und ſchlenkern wie ein Betrunkener.
hy gaat waggelbeenen, er wackelt wie ein Betrunkener.
Waggelen, *v. n.* wackeln, wankeln, wanken, ſchwanken.
zyn geluk begint te waggelen, ſein Glück beginnt zu wanken.
waggelen al gaande, wackeln im Gehen, torkeln.
Waggelend, *adj.* wackelnd, wankend.
een waggelende throon, ein ſchwankender, unſicherer Thron.
een waggelende gang hebben, einen wackelnden Gang haben.
Waggeling, *f.* Wackeln, Wanken.
Wagt, *f.* Wache, Viertel der Nacht, Nachtwache; item Leibwache.
in de eerſte, tweede, derde, vierde wagt, in der erſten, zweyten, dritten, vierdten Wache.
wagt houden, Wache halten.
de wagt, de wagten verdubbelen, die Wache, die Wachen verdoppeln.
naar, op de wagt gaan, trekken, optrekken, auf die Wache gehen, ziehen, aufziehen.
de wagt ontmoeten, der Wache begegnen.
't woord van de wagt, Parole, Loſung.
Wagtel, *m.* Wachtel.
Wagtelnet, Wachtelnetz.
Wagten, *v. a.* hoffen, warten, hüten.
naar iemand wagten, auf jemand warten.
daar is niet goeds van hem te wagten, es iſt nichts guts von ihm zu hoffen.
waagt u voor quaad gezelſchap, hütet euch vor böſer Geſellſchaft.
Wagter, *m.* Wächter.
wagter op een toren, Wächter auf einem Thurme, Thürmer.
de wagters van Jupiter, die Trabanten des Jupiters.
Wagthond, *m.* Haushund.
Wagthuis, *n.* Wachhaus, Wachſtube, Corps de Garde.
Wagthuisje, *n.* Schilderhäuschen.
Wagting, *f.* Wartung, Verzögerung, Verweilung.
Wagtmeeſter, *m.* Wachtmeiſter.
Wagtplaats, *f.* Paradeplatz.
Wagtrol, Wachtrolle.
Wagts, *adv.* arbeitſam, geſchäfftig, munter.
Wagttoren, *m.* Wachthurm, Warte.
wagttoren aan een zeekant, Wachthurm an einem Seeufer.

Wagtwoord, *n.* Parole, Loſung.
Waifelaar, *m.* ein Heuchler, der nicht aufrichtig iſt, der ſich verſtellt, Hypocrit.
Waifelen, *v. a.* wackeln, nicht feſt ſeyn.
Wak, *n.* Loch, Oeffnung, Bruch.
daar was een wak in 't ys, da war ein Loch im Eiſe.
Wak, *adj.* feucht, etwas naß.
wak weêr; een wak huis, feucht Wetter; ein feuchtes Haus.
Wakheid, *f.* Feuchtigkeit.
Wakker, *adj.* wacker, wachend, munter.
wakker worden over iets, wacker werden, erwachen über etwas.
loop, maak hem wakker, lauf, und weck ihn auf.
een wakker kind, ein munteres Kind.
een wakker kaarel; een wakker ſoldaat, ein munterer, tapferer Kerl; Soldat.
een wakker vrouwmenſch; een wakkere meid, een wakker meisje, ein munteres Weib; eine muntere Magd, ein munteres Mädgen.
Wakker, *adv.* wacker, tapfer, weidlich, rechtſchaffen, friſch.
wakker! wakker! wacker! friſch! luſtig!
wakker werken, en wakker eeten, wacker arbeiten und wacker eſſen.
wakker ſmullen en zwelgen, wacker freſſen und ſaufen.
Wakkeren, *v. n.* anfriſchen, aufmuntern, ſtärken, wehren.
de wind wakkert, der Wind wird ſtärker.
de handelſchap begint weêr te wakkeren, die Kaufmannſchaft fängt wieder an zu floriren.
Wakkerheid, *f.* Tapferkeit, Wachſamkeit, Munterkeit.
wakkerheid van geeſt, Wachſamkeit des Geiſtes.
Wakkerlyk, *adv.* wacker, munter, fleißig, ſorgfältig.
Wal, *m.* Wall, Deich, Schanze, Ufer, Küſte des Meers.
eenen wal opwerpen, einen Wall aufwerfen.
de wallen van een ſtad, veſting, die Wälle einer Stadt, Feſtung.
aan de wal leggen met zyn ſchip, am Ufer, Lande liegen mit ſeinem Schiffe.
langs de wal zeilen, längſt dem Ufer ſeegeln; nicht zu hoch fliegen.
van de wal afſteeken, vom Ufer abſtechen, ſich aufs hohe Waſſer begeben.
het raakt kant nog wal, das reimt und ſchickt ſich gar nicht, das ſchließt nicht.
in de wal ſchuiven, verhindern, etwas aufhalten.
van de wal in de ſloot, vom Uebel zum Schlimmern; übeln Rath geben.

Wald, *m.* Buſch, Forſt, Wald.
Waldenſen, Waldenſer, Name eines Volkes.
Waldhoorn, *m.* Waldhorn, Hüfthorn, Jagdhorn.
Waldiepen, waldieper, Walltiefen, Walltiefer.
Walen, *pl.* ſtillſtehendes Waſſer.
Walendiſtel, *m.* eine Art Diſtel mit vielen Köpfen.
Walg, *f.* Eckel, Abſcheu.
een walg van iets hebben, einen Eckel an etwas haben.
de walg ſteekt 'er my van, es kömmt mir ein Eckel drüber an.
Walgagtig, *adj.* eckelhaft, eckelicht, Eckel machend, erweckend, widrig.
een walgagtige ſpyze, van een walgagtige ſmaak, eine eckelhafte Speiſe, von einem üblen Geſchmack.
Walgang, *m.* der Gang auf dem Walle, Wallgang.
Walgelyk, *adj.* eckelhaft, unangenehm, widrig, mißfällig, läppiſch.
dat quam my heel walgelyk voor, das ſchien mir ſehr zuwider, ſehr abgeſchmackt.
hy voerde een walgelyke taal, er führte eine verdrießliche Sprache.
Walgelykheid, *f.* Abſcheu, Eckel, abgeſchmacktes Weſen.
Walgen, *v. n.* eckeln, Eckel haben, ſich brechen, übergeben wollen.
my walgt van zulke koſt, mir eckelt vor ſolcher Speiſe.
Walgig, *adj.* eckelhaft, widrig.
Walging, *f.* Eckel, Brechen.
Wallen, *v. n.* wallen, ſieden.
Walletje, *n.* ſchwaches, geringes Aufkochen, kleine Aufwallung.
Walling, *f.* Wallung, gelindes Aufwallen, Aufbrudeln.
Walluis, Wandlaus, Wanze.
Walm, *m.* Dampf, Qualm, Dunſt, Brudel; it. Stroh zum decken.
daar ging een walm op, da gieng ein Qualm auf.
Walmen, *v. n.* dämpfen, qualmen, dünſten, brudeln.
Walmte, *f.* Dampf, Qualm, Dunſt, Brudel.
Walneut, walnoot, *f.* wälſche Nuß.
bolſters van walnooten, die grüne Schale an den wälſchen Nüſſen.
walnooten bolſteren, die grüne Schale an den Nüſſen abthun.
Walrus, *m.* Nahrvall, Wallroß, ein großer Seefiſch.
Walrusbeen, *n.* eine Art Helfenbein vom Wallroß.
Walrustand, *m.* Zahn oder Horn vom Wallroß.
Walſchot, *n.* Wallrath. *ſperma ceti.*
Walſtroo, *n.* Wegſtroh, Wallkraut, Labkraut. *gallerium.*
Waltſteeden, *pl.* Waldſtädte.
Walviſch, *m.* Wallfiſch.
't jong van een walviſch, ein junger Wallfiſch.
Walviſchbaarden, *m. pl.* der Bart am Wallfiſche, davon das Fiſchbein kömmt.
Walviſchbeen, *n.* Fiſchbein.
Walviſchrib, *f.* Ribbe eines Wallfiſches.
Walviſchſchot, Wallfiſchſaamen. *ſperma ceti.*
Walviſchſpek, -traan, *f.* Wallfiſchſpeck, Fiſchöl, Thran.
Walviſchvangſt, *f.* Wallfiſchfang.
Walviſchvinnen, *f. pl.* die Floßfedern des Wallfiſches.
Walviſchviſſchery, *f.* Wallfiſchfang.
Walwortel, *m.* Wallwurzel. *ſymphytum maius.*
Wam, *f. pl.* Wamme, die hangende oder ſchlappende Haut, an dem Halſe eines Ochſen; bey den Fiſchen der Bauch ſammt dem Jnkreuſch.
viſch wammen, Fiſche ausnehmen.
Wambais, wambes, wambus, wambuis, *f.* Wambs, Wammes, kurzer Mannsrock.
iemand zyn wambes luſtig uitkloppen, einem ſein Wammes wacker ausklopfen, wacker ausprügeln.
een wambais is nu een ouderwetſe dragt, ein Wammes iſt eine altväteriſche Tracht.
Wammen, *v. n.* einen Fiſch aufmachen und ausnehmen.
Wan, *f.* Wanne, Futterſchwinge.
het kooren met een wan zuiveren, das Getreide mit einer Wanne reinigen.
Wanbedryf, *n.* übles Verhalten, Untreue im Amte oder Verrichtung.
Wanbeſluit, *n.* üble, falſche Folge.
Wanbetaaling, *f.* ſchlechte Bezahlung.
de ſoldaaten begonden door wanbetaaling te verloopen, die Soldaten begunten wegen ſchlechter Bezahlung fortzugehen.
Wand, *m.* Wand, Mauer; it. das Tauwerk auf dem Schiffe, welches entweder geſpannt oder los iſt.
de vogtigheid zypelde by den wand neêr, die Feuchtigkeit lief die Wand herunter.
het ſtaande en loopende wand van een ſchip, die ſtehende und laufende Seite, das geſpannte und loſe Tauwerk eines Schiffes.
een ſchip onder 't wand brengen, ein Schiff mit allem Nöthigen ausrüſten.
Wand, *n.* Gewand, Tuch, zumalen grobes.

Wandank, *m.* Undank.
Wandel, *m.* Wandel, Umgang, Weiſe zu leben.
opregt zyn in zyn handel en wandel, aufrichtig ſeyn in ſeinem Handel und Wandel.
wandel met god en voor god, Wandel mit Gott und vor Gott.
Wandelaar, *m.* Wanderer, Wandersmann, einer ſo gern oder viel zu Fuß geht; it. ein Reiſender insgemein, ein Fußgänger.
ſlaa wandelaar, en lees deeze grafſchrift, ſteh ſtill Wandersmann, und lies dieſe Grabſchrift.
hy is een goed wandelaar, er iſt ein guter Wandersmann, Fußgänger, er iſt gut zu Fuße.
Wandelbaar, *adj.* wandelbar, gangbar, gebahnt, eben.
een wandelbaar weg, pad, ein gangbarer Weg, Pfad.
Wandeldreef, *f.* Spatziergang.
Wandelen, *v. n.* wandeln, wandern, auf- und abgehen, ſpatzieren; leben.
hy is, zy zyn wandelen gegaan, er iſt, ſie ſind ſpatzieren gegangen.
naar 't vleeſch, naar de menſch, in de duiſternis wandelen, nach dem Fleiſche, nach dem Menſchen, in der Finſterniß wandeln.
Wandelgang, *f.* Spatziergang zur Erluſtigung, Allee.
Wandeling, *f.* Gang, Spatziergang, Spatzierweg, Wandel.
een wandeling doen, einen Spatziergang thun.
daar is eene mooie wandeling tuſſchen dat geboomte, da iſt ein ſchöner Spatzierweg, zwiſchen den Gebäumen.
wandeling met god, der Wandel mit Gott.
in de wandeling, durchgehends, ordentlicher Weiſe, im gemeinen Reden und Umgange.
hy wierd in de wandeling zoo genoemd, ordentlich, gemeiniglich wird er ſo genennt.
Wandellaan, *f.* Spatziergang.
Wandelpad, *n.* Fußſteig, Fußpfad.
Wandelplaats, *f.* Spatzierplatz, Spatziergang.
daar is een zeer bequaame wandelplaats, da iſt ein feiner Spatzierplatz.
Wandelrotting, *f.* Wanderſtab, Rohrſtab.
Wandelſtok, *m.* -ſtaf, Wanderſtab.
Wandelſtokje, *n.* ein dünner Rohrſtock.
Wandeltyd, *m.* Spatzierzeit.
Wandelweêr, *n.* Spatzierwetter.
Wandelweg, *m.* Spatzierweg, Allee, Promenade.
daar zyn ſchoone wandelwegen rond om zyn huis, um ſeinem Hauſe herum ſind ſchöne Spatziergänge.
Wandkalk, *f.* Kalk der von der Wand oder Mauer abfällt, Kalkbrocken.
Wandluis, *f.* Wandlaus, Wanze.
de bedſteê was vol, krielde van wandluizen, das Bettgeſtelle war voller Wanzen.
Wandſchaar, *f.* große Tuchſcheerersſcheere.
Wandtalie, *f.* ein Seil, das aus einem aufgedreheten Tau gemachet worden, die andern Taue damit auszubeſſern.
Wang, *n.* Wange, Backe.
roode, bloozende wangen, rothe, blühende Wangen.
Wangebruik, *n.* Mißbrauch, übler Gebrauch.
Wangedrogt, *n.* Mißgeburt, ungeſtaltes Thier.
Wangelaat, *n.* trotzig, ſauer, böſes, grimmiges Geſicht.
een wangelaat maaken, toonen, ein trotzig, grimmig Geſicht machen, ſich trotzig ſtellen.
Wangelaatig, *adj.* von widrigem, unangenehmem Anſehen, der eine böſe, garſtige Mine hat.
zig wangelaatig aanſtellen, eine böſe Mine machen, ſauer ſehen.
Wangeloof, *n.* Mißglaube, Mißtrauen.
Wangeloovig, *adj.* mißtrauend, unglaubig.
Wangeloovigheid, *f.* Unglaube, Mißtrauen.
Wangeluid, *n.* Uebelklang, Uebellaut.
Wang, *f.* wangen, *pl.* Klampe, Klammer, heißen auf Schiffen Stücke Holz, die man gegen einen Maſt oder etwas anderes ſchwaches und gebrochenes ſtellet, damit es feſter ſteht.
een maſt wangen, einen Maſt ſteifen.
Wangeſchiktheid, *f.* Ungeſchicklichkeit.
Wangevolg, *n.* falſcher Schluß, üble Folge.
Wangſlag, *n.* Backenſtreich, Maulſchelle.
Wangunnen, *v. a.* mißgönnen, nicht gönnen; neiden, beneiden.
iemand zyn geluk wangunnen, einem ſein Glück mißgönnen.
Wangunſt, *f.* Abgunſt, Mißgunſt, Neid.
Wangunſtig, *adj.* mißgünſtig, abgünſtig, neidiſch.
iemand wangunſtig zyn, jemand nicht gut ſeyn.
Wanhavenig, *adj. & adv.* unreinlich, unfläthig, ſäuiſch.
Wanhavening, *f.* Unreinlichkeit, Unfläthe-rey, ſäuiſche Weiſe.
Wanhebbelyk, *adj.* unreinlich, unfläthig, ſäuiſch.
een wanhebbelyk kleed, ein unreines Kleid.
zy ziet 'er heel wanhebbelyk uit, ſie ſieht ſehr ſäuiſch aus.

Wanhebbelykheid, *f.* Unreinigkeit, Unflä-thereŋ, ſäuiſches Weſen.
Wanhoop, *f.* Verzweifelung, Mißtrauen.
tot wanhoop vervallen zyn, in Verzweife-lung gefallen ſeŋn.
Wanhoopen, *v. n.* verzweifeln, den Muth ſinken, fahren, fallen laſſen.
niet wanhoopen, ſchoon de rampen zwaar zyn, nicht verzweifeln, obſchon die Un-glücke ſchwer ſeŋn.
Wanhoopig, *adj.* verzweifelt.
een wanhoopige wagt 't uiterſte, ein Ver-zweifelter wagt das Aeußerſte.
eene wanhoopige zaak, eine verzweifelte Sache.
iemand wanhoopig maaken, einen zur Ver-zweifelung bringen.
wanhoopig worden, in Verzweifelung fal-len.
Wanhout, *n.* verdorben, morſches Holz.
Wankelbaar, *adj.* wankelbar, wankend, un-beſtändig, wandelbar.
't geluk is wankelbaar, das Glück iſt wan-kelbar, wankend.
Wankelbaarheid, *f.* Unbeſtändigkeit, Leicht-ſinnigkeit.
Wankelen, *v. n.* wanken, wackeln; unbe-ſtändig, wankelmüthig ſeŋn.
de pilaar wankelt, dieſer Pfeiler wankt.
in zyn geloove, religie wankelen, in ſeinem Glauben, Religion wanken.
hy is aan 't wankelen geraakt, er iſt wan-kend, hinfällig geworden.
Wankeling, *f.* Unbeſtändigkeit, das Wan-ken.
Wankelmoedig, *adj.* wankelmüthig.
een wankelmoedig geloof, ein wankelmü-thiger Glaube.
Wankelmoedigheid, *f.* Wankelmuth, Un-beſtändigkeit.
Wanluiden, *v. n.* mißlauten, übel lauten.
Wanluidend, *adj.* übellautend, übelklin-gend.
een wanluidend muſyk, eine übelklingende Muſik.
Wanluidendheid, *f.* Uebellaut, Uebelklang, Kakophonie.
Wanluidig, *adj.* übellautend, übelklingend.
Wanluſt, *m.* fremde, ſeltſame, verkehrte, unordentliche Luſt; Abſcheu, Eckel.
daar quam haar een wanluſt aan, es kam ihr eine ſeltſame Luſt an.
wanluſt ten eeten hebben, Eckel am Eſſen haben.
Wanluſtig, *adj.* Eckel habend, eckelnd.
hy is door onpaſſelykheid heel wanluſtig, ſeine Krankheit machet ihn ſehr ver-drüßlich, benimmt ihm allen Muth.
Wanluſtigheid, *f.* niedergeſchlagenes Ge-müthe.

Wanneer? *adv.* wann? zu welcher Zeit? it. daferne, ſo.
wanneer zal ik weêr komen? wann werde ich wieder kommen?
laat hem komen, wanneer hy wil, laß ihn kommen, wann er will.
wanneer 't my aangieng, wann, dafern es mich angienge.
Wannen, *v. a.* worfeln, das Korn durch-worfeln, reinigen.
kooren wannen, Korn worfeln.
rys wannen, Reiß worfeln.
Wanner, *m.* der das Korn worfelt.
Wannigheid, *f.* die Leere, der leere Raum.
de wannigheid der vaten meeten, den in-wendigen Raum der Fäſſer meſſen.
Wanning, *f.* das Worfeln.
Wanorde, wanorder, *f.* Unordnung, Ver-wirrung.
Wanſchapen, wanſchapig, *adj.* ungeſtalt, ſcheußlich, mißgeſtalt, häßlich; unge-reimt, ungeſchickt.
een wanſchapen menſch, ein ungeſtalter Menſch.
een wanſchapen gevoelen over iets hebben, eine ungereimte Meŋnung über etwas haben.
Wanſchapenheid, wanſchapigheid, *f.* Un-geſtaltheit, Ungereimtheit.
haare wanſchapenheid is yſſelyk, ihre Häß-lichkeit iſt abſcheulich.
Wanſchepzel, *n.* Mißgeburt.
Wanſchik, *m.* Ungeſchicktheit, Ungereimt-heit, Unordnung.
na zynen dood alles in wanſchik agterlaa-ten hebben, nach ſeinem Tode alles in Unordnung hinterlaſſen haben.
Wanſchikkelyk, *adj.* ungeſchickt, unförm-lich, ungeziemend, unfüglich, ungebühr-lich.
een wanſchikkelyk kleed aanhebben, ein unanſtändig Kleid anhaben.
wanſchikkelyke zeden aan zig hebben, un-anſtändige Sitten an ſich haben.
Wanſchikkelykheid, *f.* Unordnung, Unge-ſchicklichkeit, Verwirrung, Ungeſtaltheit.
de wanſchikkelykheid eener redenvoering, die Unordnung einer Rede.
de wanſchikkelykheid zyner leden, die Un-geſtaltheit ſeiner Gliedmaßen.
Wanſchikking, *f.* Unordnung, Verwir-rung, Ungeſchicklichkeit, Häßlichkeit.
Wanſchouwelyk, *adj.* ſcheußlich, erſchreck-lich, ſehr abſcheulich.
Wanſchouwelykheid, *f.* entſetzliche Ge-ſtalt.
Wanſpraak, *f.* Solöciſmus, ein Fehler wi-der die Sprachregeln.
Wanſtallig, wanſtaltig, *adj.* ungeſtalt, ſehr häßlich.

een wanſtallig maakzel, ſchepzel, ein ungeſtaltes Werk.

Wanſtalligheid, *f.* Ungeſtaltheit, Häßlichkeit.

Wanſydig, *adj.* ungleichſeitig.

wanſydig drieboek, ungleichſeitiges Dreyeck.

Want, *conj.* dann, dieweil.

Want, *n.* das aufgezogene Geſeile oder Betackel eines Schiffes zur See.

het ſtaande want, en het loopende want van een ſchip, das ſtehenbleibende, und das rührende oder bewegliche Geſeile eines Schiffes.

Want, *n.* Netz, Garne.

viſchers want, jaagers want, Fiſchernetze, Jägergarne.

Want, *m.* dicke Fauſthandſchuhe mit Daumen, aber ohne Finger.

Want, *f.* Wand, Mauer.

Wantaal, *f.* unrichtiges, fehlerhaftes Reden einer Sprache.

Wantaalig, *adj.* fehlerhaft geſprochen, wider die Regeln der Grammatick.

Wanthaalders, *m.* diejenigen, welche bey dem Heringsfange die Netze ziehen.

Wantje, *n.* Jungfernhandſchuhe, die oben offen und ohne Finger.

Wantrooſtig, troſtlos, ſchlecht getröſtet.

Wantrouw, *f.* Mißtrauen, falſcher Argwohn.

Wantrouwen, *v. a.* mißtrauen, nicht trauen; it. zweifeln, verzweifeln.

iemands beloften, vleyingen wantrouwen, jemands Verheißungen, Schmeicheleyen nicht trauen.

Wantrouwen, *n.* das Mißtrauen.

uit wantrouwen zyn geld vergraaven, aus Mißtrauen ſein Geld vergraben.

Wantrouwig, *adj.* mißtrauiſch, argwöhniſch.

Wantrouwigheid, *f.* Mißtrauen, ungegründeter Argwohn.

Wantrouwiglyk, *adj.* mistrauiſch, mißtrauiſcher weiſe.

Wanty, *n.* Fluth, welche eben itzt wieder abfließen will, welche von zweyen Seiten zukommen ſcheint.

Wanvoeglyk, *adj. & adv.* unfüglich, ungeſchicklich, ungeſchickt, unbequem.

een wanvoeglyk ding, een wanvoegelyke zaak, ein ungeſchicktes Ding, eine ungeſchickte Sache.

een wanvoeglyke reede, taal, eine ungeſchickte Rede, Sprache.

dat werk is wanvoeglyk verdeelt, das Werk iſt ungeſchickt ausgetheilt.

Wanvoegelykheid, *f.* Unanſtändigkeit, Unordnung.

Wanvrugt, *f.* Mißgeburt, unförmlicher Körper.

Wapen, *n.* Wapen, Waffen, Gewehr, Rüſtung.

't wapen van Holland, van Amſterdam, das Wapen von Holland, von Amſterdam.

eenen leeuwen in zyn wapen voeren, einen Löwen in ſeinem Wapen führen.

ter wapen roepen, zum Waffen rufen, in das Gewehr ſchreyen.

de wapenen opneemen, die Waffen ergreifen.

de wapenen aandoen, die Waffen anlegen.

de wapenen afleggen, die Waffen ab= niederlegen.

ſtilſtand van wapenen, Stillſtand der Waffen.

wapen met een helm daarboven, Wapen mit einem Helme oben drauf.

hy is groots in zyn wapenen, er hat eine große Einbildung.

Wapenboek, *n.* Liſte der adelichen Häuſer, in einem Reiche; Wapenbuch.

Wapenbyl, *f.* Streitaxt.

Wapendraager, *m.* Waffenträger.

Wapenen, *v. a.* waffnen, bewaffnen.

zig wapenen, ſich waffnen, bewaffnen.

zig tegen de koude wapenen, ſich wider die Kälte waffnen.

zig met geduld wapenen, ſich mit Geduld bewaffnen.

Wapenhandel, *m.* Kriegswiſſenſchaft, Kriegskunſt.

Wapenhuis, *n.* Rüſtkammer, Zeughaus.

Wapening, *f.* Bewaffnung, Ausrüſtung.

Wapenkamer, *n.* Zeughaus, Rüſtkammer.

Wapenkonſt, -kunſt, -konde, *f.* Wapenkunſt, Heraldkunſt, Heraldick.

Wapenkreet, *m.* Feldgeſchrey.

Wapenkundig, *adj.* der Geſchlechtswapen kundig.

Wapenloos, *adj.* unbewaffnet.

Wapenmaker, *m.* Harniſchmacher, Waffenſchmidt.

Wapenplaats, *f.* Waffenplatz.

Wapenregiſter, *n.* Geſchlechtsrolle, Wapenbuch.

Wapenrek, *n.* die Leiſten auf denen in den Zeughäuſern das Gewehr geleget wird.

Wapenring, *m.* Siegelring, Petſchierring.

Wapenrok, *m.* Panzer, Waffenrock.

Wapenrol, Wapenbuch, Wapenrolle.

Wapenruſting, *f.* Kriegsrüſtung, Harniſch.

zyne wapenruſting aandoen, aanſchieten, ſeine Kriegsrüſtung anlegen.

Wapenſchild, *m.* Wapenſchild, Geſchlechtswapen.

iemands wapenſchild boven zyn graf op- *han-*

hangen, jemands Wapenſchild über ſeinem Grabe aufhengen.
Wapenſchildkunde, -konſt, *f.* Wapenkunde, Heraldick.
Wapenſchorſſing, *f.* Waffenſtillſtand.
Wapenſchouwing, -ſchouw, *f.* Muſterung.
de wapenſchouwing doen van zyn leger, die Muſterung vornehmen, mit ſeiner Armee.
Wapenſmid, *m.* Waffenſchmidt.
Wapenſnyder, *m.* ein Siegel- Petſchierſtecher.
Wapenſtand, *m.* Waffenſtillſtand.
Wapenſtandert, *m.* Siegeszeichen, Tropheen, Haufen Waffen zum Zeichen des Sieges.
daar wierd een wapenſtandert ter plaatze van 't gevegt opgeregt, es werden auf dem Schlachtfelde die Siegeszeichen aufgeſtellet.
Wapenſtilſtand, *m.* Waffenſtillſtand.
Wapenſtukken, die verſchiedenen Stücken eines Harniſches.
Wapentuig, *n.* Waffen, Kriegsgeräthe.
't wapentuig van dien held was vreſſlyk, die Rüſtung dieſes Helden war erſchrocklich.
Wapenveld, *n.* Wapenfeld.
Wapenvlak, *n.* der Spriegel, oder das hintere Theil eines Schiffes, woran das Wapen oder das Bild und Zeichen befindlich iſt, wovon das Schiff den Namen hat.
Wapenzuil, *m.* Siegeszeichen.
een wapenzuil op 't graf van een groot krygs- of zeeheld opregten, ein Siegeszeichen auf dem Grabe eines großen Kriegs- oder Seehelden aufrichten.
Wapper, *f.* Schnellbaum, Schnellgalgen, der zu einem Schopfbrunnen, zu einer aufziehenden Brücke dienet, Wipper.
Wapperen, *v. n.* ſchnellen, ſchwappern; *it.* flattern; wanken, zweifeln, ſchwanken.
de zeilen wapperen; 't ſchip doet niet dan wapperen, die Seegel wappern, flattern nur, das Schiff ſchwappert hin und her.
in zyne gevoelen wapperen, in ſeinen Meynungen wanken, nicht gewiß ſeyn.
War, *f.* das Eindrehen, Einwickeln, Krümmen.
het garen is in de war, das Garn iſt verwirrt.
hoe komt uw hair zoo in de war? warum ſind eure Haare ſo verwirrt.
een zaak in 't war ſmyten, eine Sache verwirren.
Warande, *m.* Thiergarten, Park.
digt by 't hof is een groote warande, nahe bey dem Hofe iſt ein Thiergarten.

Wargaren, *n.* verdrehetes, verworrenes, verwickeltes Garn.
Wargeeſt, *m.* einer der gern Händel ſtiftet.
Wargeeſtig, *adj.* unruhig, zänkiſch.
Warkop, *m.* ein zänkiſcher Kopf, Streithammel.
Warkoppig, *adj.* zänkiſch, ſtreitſüchtig.
Warlen, *v. n.* wirbeln, zwirbeln, ſtrudeln im Waſſer.
de ſtroom warrelt in die plaats, der Strom wirbelt, drehet ſich an dem Ort.
Warling, *f.* Wirbel in einem Gewäſſer.
in eene warling vervallen, in einen Wirbel gerathen.
Warlwind, *m.* Wirbelwind.
Warm, *adj.* warm.
't is warm, 't is warm weêr, es iſt warm, es iſt warmes Wetter.
water warm maaken, Waſſer warm machen.
iemand 't hoofd warm maaken, einem den Kopf warm machen, viel anzuhören geben.
't bloed wierd hem warm, er wird böſe, aufgebracht.
iemand warm houden, jemand warm halten.
Warmen, *v. a.* wärmen, warm machen, aufwärmen.
water warmen, Waſſer wärmen.
koud geworden eeten warmen, kaltes Eſſen aufwärmen.
zig by 't vuur warmen, ſich beym Feuer wärmen.
Warming, *f.* Wärmen, Erwärmung.
Warmoes, *n.* eßbar Küchenkraut, Gartengewächſe.
warmoes pluizen, waſſchen, Gemüſe leſen, waſchen.
warmoes eeten, Gemüß, Krautſuppe eſſen.
Warmoesland, *n.* Krautland, worauf Küchengewächſe geſäet und gepflanzet wird.
Warmoesmarkt, -ſtraat, Krautmarkt.
Warmoestuin, *m.* Krautgarten.
Warmoeswyf, verkoopſter, *f.* Krautgärtnerinn.
Warmoezier, *m.* Krautgärtner.
Warmpjes, *adv.* warm, wärmlich.
Warmte, *f.* Wärme, Hitze.
de natuurlyke warmte, die natürliche Wärme.
Warren, *v. a & n.* wirren, verwirren, irre machen.
die ſtreng garen, zyde zal warren, al gy 'er niet op let, die Strene Garn, Seide wird ſich verwirren, wenn ihr nicht drauf acht gebt.
hy zoekt te warren, er ſuchet die Sachen zu verwirren.
iemands hoofd, zin verwarren, jemands Kopf, Sinn verwirren.
Warrik, *n.* Werg.

War-

Warring, *f.* Verwirrung, Gewirre.
in de warring raaken, ins Gewirre gerathen.
een zaak in warring ſmyten, eine Sache mit Fleiß verwirren.
Wars, *adj.* eckelig, überdrüßig, müde, ſatt.
iets wars worden; ik ben die koſt wars, eines Dinges einen Eckel kriegen; ich bin der Koſt überdrüßig.
zyns wyfs, iemands liefde wars zyn, ſeines Weibes, eines ſeiner Liebe überdrüßig ſeyn.
Warziek, *adj.* Zänker, unruhiger Kopf, Haderer.
Warzoeker, *m.* Zänker, unruhiger Kopf.
Warzugtig, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.
Was, *n.* Wachs, Bienenwachs.
't was komt van de byen, das Wachs kommt von Bienen.
wit, geel was, weißes, gelbes Wachs.
Wasbleekery, *f.* Wachsbleiche.
Wasboom, *f.* Wachskuchen.
Waſch, *n.* Wachs, Bienenwachs.
Waſch, *f.* Wäſche, naſſes Linnen.
wy hebben de waſch over de vloer, wir haben mit der Wäſche zu thun; wir ſind itzt mit Waſchen des leinen Zeuges beſchäfftiget.
Waſchbleeker, *m.* Wachsbleicher.
Waſchbleekery, *f.* Wachsbleiche.
Waſchdoek, Wachstuch.
Waſchen, *v. a.* mit Wachs beſtreichen, wichſen.
linnen doek waſchen, leinen Zeug wichſen.
ſchoenen van gewaſcht leder, Schuhe von gewichſtem Leder.
Waſchhuis, *n.* Waſchhaus.
Waſchkaars, *f.* Wachskerze, Wachslicht, Wachsſtock.
witte, geele waſchkaars, weiße, gelbe Wachskerze.
Waſchketel, *m.* Waſchkeſſel.
Waſchkeuken, *f.* Waſchküche.
Waſchklomp, -koek, *f.* Wachsklump, =kuchen.
Waſchkuip, *f.* Waſchfaß, Waſchkufe.
Waſchligt, Wachslicht, Wachsſtock.
een rol, een ſtapeltje waſchligt, of waſchſtok, eine Rolle Wachs, ein Wachsſtock.
Waſchligten, *v. n.* an Enden wichſen.
zyde ſtoffe waſchligten, zugeſchnitten ſeiden Zeug wichſen.
Waſchplaats, *n.* Waſchhaus.
Waſchter, *f.* Wäſcherinn.
Waſchtobbe, *f.* Waſchfaß.
Waſchvat, *n.* ein Handbecken, Waſchbecken.
Waſchvrouw, *f.* Waſchfrau.
Wasdom, *m.* Wachsthum, Anwachs.
dat beneemt zynen wasdom, das hindert ſeinen Wachsthum.
Waskaars, *f.* Wachslicht, Wachskerze.
Waskaarſemaker, *m.* Wachslichtzieher.
Waskoek, *f.* Wachskuchen.
Wasligt, *n.* Wachslicht, Wachsſtock.
Wasligten, *v. a.* wichſen, den ſeidenen Zeug mit brennendem Wachslichte beſtreichen.
Wasmaker, Wachslichtzieher.
Waspeer, *f.* Wachsbirne.
Waſſch, *f.* die Wäſche, das ſchwarze und weiße Leinenzeug.
Waſſchen, *v. a.* waſchen, reinigen, mit Waſſer weiß machen.
iemand de voeten waſſchen, einem die Füße waſchen.
de vaten, de ſchotelen in der keuken waſſchen, das Geſchirr, die Schüſſeln in der Küche waſchen, abwaſchen, ſpülen.
iemand braaf het hoofd waſſchen, einen brav abprügeln, einem wacker den Kopf waſchen.
hy zal 't verken waſſchen, er wird über die andern ſeyn, er wird ſchon ſeinen Vortheil vor andern davon ziehen.
'*t* Waſſchen, *n.* das Waſchen.
Waſſcher, *m.* Wäſcher, einer der wäſcht.
Jan de waſſcher, Hanns überall; ein Menſch der ſich mit lauter Kleinigkeiten beladet und immer geſchäfftig iſt.
Waſſchery, *f.* Bleiche, Waſchhaus, Waſchküche, Waſchplatz.
Waſſching, *f.* das Waſchen, die Wäſche.
Waſſchkuip, *f.* Waſchfaß.
Waſſchmeid, *f.* Waſchmagd.
Waſſchſter, *f.* Wäſcherinn.
Waſſchtobbe, *f.* Waſchkufe, Waſchfaß.
Waſſchvat, *n.* Waſchfaß.
Waſſchvrouw, *f.* Waſchfrau.
Waſſchwater, Waſchwaſſer, garſtig Spülwaſſer, Spülicht.
Waſſchwyf, *f.* Wäſcherweib.
Waſſen, *v. a. & n.* wachſen, aufwachſen, zunehmen; wichſen.
die boom waſt luſtig op, der Baum kömmt gut fort.
daar waſt kooren nog wyn in deeze landen, es wächſt weder Korn noch Wein in dieſen Landen.
die jongen is luſtig gewaſſen, der Junge iſt ſchon aufgewachſen.
het water waſt; 't water is aan 't waſſen, das Waſſer wächſt, läuft an, wird groß, hoch.
de maan waſt, der Mond iſt zunehmend, im Zunehmen.
een paar laarzen waſſen, ein paar Stiefeln wichſen.
gewaſte ſchoenen, gewichſte Schuhe.

Waſſenaar, *m.* einer der wächſt; iſt ungebräuchlich.
Waſſend, *adj.* wachſend, zunehmend.
waſſend water, Fluth.
waſſende ſnede, Hyperbel, eine Art krummer Linien.
de waſſende maan, der zunehmende Mond.
Waſſing, *f.* Wachsthum, Zunehmen.
Waſter, *f.* Wäſcherinn.
Wat? *pron. interrog. it. exclamat.* was? was für einer, welcher, welche; etwas.
wat is dat? wat zal dat weezen? was iſt das? was wird das ſeyn?
wat ſchort u? was fehlet euch?
wat zyd gy? voor wat geeft gy u uit? was ſeyd ihr? für was gebt ihr euch aus?
ik verſtaa niet wat gy zegt, ich verſtehe nicht was ihr ſaget.
blyf nog wat, wartet noch ein wenig.
ik zal 'er iets of wat van krygen, ich werde müſſen Haare laſſen, etwas Schaden leiden.
wat eerlyke vrouw zou dat willen doen? welche ehrliche Frau ſollte das thun wollen?
wat wyn? wat bier is dat? was für Wein? was für Bier iſt das?
wat praat is dat? was für eine Rede iſt das?
met wat gelegenheid? uit wat oorzaak? mit was Gelegenheit? aus was Urſachen?
o wat ben ik 'er over verblyd! o wie bin ich darüber erfreuet!
wat is een onbereiſd menſch zoo dom! wie iſt ein ungereiſeter Menſch ſo dumm!
aan wat kent gy my? woran kennt ihr mich?
door wat word men ryk? arm? wodurch wird man reich? arm?
in wat beſtaat het waare geloof? worinn beſteht der wahre Glaube?
met wat? op wat? over wat? van wat? toe wat? womit? worauf? worüber? wozu?
laat ons hooren wat ze al zeggen, laßt uns hören, was ſie alles ſagen.
wat my aangaat? was mich angeht.
geef my wat brood, wat geld, gebt mir was Brod, was Geld.
wat werken om de koſt te winnen, etwas arbeiten, damit man Brod hat.
hy is wat gek, er iſt ſo was närriſch.
dat blinkt zoo wat, das gleißt ſo was.
o wat geld! wat volk! o wie viel Geld! wie viel Volks!
Wat, *n.* Etwas; bedeutet einen Preis oder Treffen in der Lotterie.
wat of niet, Etwas oder Nichts.
Water, *n.* Waſſer; it. der Harn; Urin; it. Waſſer, gebrandt Waſſer, Brandtewein; bey den Demanten die große und reine Durchſichtigkeit und Glanz, die einem klaren Waſſertropfen gleichen; der Saft an den Früchten und Bäumen; it. die Waſſerſucht.
klaar, hel water, klares, helles Waſſer.
vuil water, garſtig Waſſer.
loopend, levend, vloiend water, rinnend, fließend Waſſer.
ſtaande, ſtille water, ſtehend, todtes, ſtilles Waſſer.
open water, toegeſlooten, gevrooren water, offen Waſſer, geſchloſſen, gefroren Waſſer.
gebrande wateren, gebrannte Waſſer, Brandtewein.
ſpringend water, Springwaſſer.
water van de koninginne van hongarien, ungariſch Waſſer.
ſterkwater, Scheidewaſſer. *aqua fort. aqua regis.*
water des levens, Lebenswaſſer, Aquavit.
na de wateren gaan voor zyne gezondheid, ins Bad gehen, der Geſundheit wegen.
't is hoog water, es iſt hoch Waſſer, große Fluth; fig. ich muß mein Waſſer laſſen.
't is laag water, es iſt klein Waſſer.
te water reizen, zu Waſſer reiſen.
een nieuw ſchip in 't water brengen, ein neu Schiff ins Waſſer laſſen.
die hond gaat te water, dieſer Hund geht in das Waſſer.
ik hebbe groot water, der Urin treibt mich ſtark.
zyn water laaten loopen, piſſen, das Waſſer laſſen.
die paerel, die diamant is ſchoon, is zuiver van water, dieſe Perle, dieſer Demant iſt ſchön, iſt ſauber von Waſſer.
die peer heeft een zoet water, die Birn hat einen ſüßen Saft.
ſtille waters hebben diepe gronden, ſtille Waſſer haben tiefe Gründe; Leute die ſtillſchweigen, wiſſen mehr als die welche viel Gerede machen.
veel water trekken, tief im Waſſer gehen; von Schiffen, tief geladen ſeyn.
veel water vuil maaken, viel Geſchrey, wenig Wolle.
gods water over godsakker laaten gaan, geruhig leben; den lieben Gott ſorgen laſſen.
water in zyn wyn doen, ſeine Leidenſchaften mäßigen, etwas nachgeben.
tuſſchen water en wind dryven, gleichgültig ſeyn, keine Parthey erwählen; eigentlich, zwiſchen Himmel und Erde treiben.

water in de zee draagen, vergebliche Arbeit thun.
hy gaat gaarne te water, er trinkt gern, er liebet den Trunk.
te water en te lande, zu Waſſer und zu Lande.
hy zit te water en te brood, er ſitzt bey Waſſer und Brod.
zig tot water ſchreyen, viel Thränen vergießen, in Thränen zergehen, ſchwimmen.
boven water zyn, außer Gefahr, in Sicherheit ſeyn.
hy heeft het water, er iſt waſſerſüchtig.
hy is van 't water geſtorven, er iſt an der Waſſerſucht geſtorben.
Waterader, *f.* Waſſerader.
Waterafſtapping, *f.* Abzapfung des Waſſers.
Wateragtig, *adj.* wäſſericht.
wateragtige wyn, wäſſerichter Wein.
wateragtige melk, *wateragtig bloed*, wäſſerichte Milch, wäſſericht Blut.
het wateragtig vogt der oogen, die wäſſerichte Feuchtigkeit im Auge.
Wateragtigheid, *f.* Wäſſerigkeit, wäſſerichte Feuchtigkeit.
wateragtigheid van 't bloed, wäſſerichte Feuchtigkeit des Blutes.
Waterbaar, *f.* Waſſerwogen, Wellen.
Waterbad, *n.* Ort, Platz ſich zu baden, Baderey, Bad.
Waterbak, *m.* Waſſertrog.
Waterbal, *m.* eine Art von Kunſtfeuer, das im Waſſer brennt, Waſſerkatze.
Waterbeek, *f.* ein Bach, kleiner Strom.
Waterbekken, *n.* Handfaß, Waſchbecken.
Waterbel, -blaas, *f.* Waſſerblaſe.
Waterbloem, *f.* Waſſerblume.
Waterbobbel, *f.* Waſſerblaſe.
Waterboog, *m.* Regenbogen.
Waterbuis, *f.* eine Waſſerröhre, Rinne.
Waterdier, *f.* Waſſerthier.
Waterdigt, *adj.* waſſerdicht, waſſerhaltend.
een waterdigt vat, *eene waterdigte tobbe*, *kuip*; *waterdigte ſchoenen*, *laarzen*, ein dichtes Faß, ein waſſerdichter Zuber, Kufe; waſſerdichte Schuhe, Stiefel.
een dak dat niet waterdigt is, ein Dach ſo nicht waſſerdichte iſt.
Waterdraager, *m.* -draagſter, *f.* Waſſerträger.
Waterdrinker, *m.* -nkſter, *f.* Waſſertrinker.
Waterdrop, -drup, *m.* die Dachtraufe, -rinne, Waſſertraufe.
Waterdroppel, -druppel, *m.* Waſſertropfen.
Wateremmer, *m.* Waſſereymer.
Wateren, *v. a. & n.* wäſſern.
een hof, *tuin wateren*, einen Garten wäſſern, begießen.
zyn wyn wateren, ſeinen Wein mit Waſſer mengen, miſchen.
die melk wateren, die Milch wäſſern.
een paard wateren, ein Pferd zum Waſſer führen, reiten; it. tränken, baden.
ik moet eens wateren, ich muß mein Waſſer abſchlagen.
iemand zyne tanden naar iets wateren, einem die Zähne nach etwas wäſſern.
Watereppe, *f.* Bachbungen, ein Kraut. *Beccabunga.*
Watergal, *f.* wäſſerichte, dünne Galle.
Watergang, Waſſerleitung.
watergangen op een ſchip, die langen dicken Dielen um den Rand des Schiffes.
Watergedierte, *n.* Waſſerthiere.
Watergety, *n.* Ebbe und Fluth.
Watergeut, *f.* Waſſerleitung.
Watergieter, *m.* Gießkanne, Sprengkrug.
Watergieting, *f.* das Beſprengen, Begießen mit Waſſer.
Watergod, *m.* -odin, *f.* Waſſergott.
Watergoot, *f.* Waſſerleitung, Guſſe.
Watergraft, -gragt, *f.* Waſſergraben.
Watergroeve, -groef, -greppel, *f.* Waſſergrube, kleine Waſſerpfütze, oder -lacke auf der Gaſſe.
Waterhaalder, *m.* -alſter, *f.* Waſſerträger.
Waterhen, -hoen, *n.* Waſſerhuhn, Bläßling.
Waterhond, *m.* Waſſerhund.
een goede waterhond ziet geen modderige ſloot aan, man muß kein Ungemach ſcheuen.
Waterhoozing, *f.* Beſprengung, Begießung mit Waſſer.
Waterig, *adj.* wäſſericht, feuchte.
een waterige landsdouw, ein wäſſerichtes, feuchtes Erdreich.
de komkommers zyn zeer waterig, die Gurken ſind ſehr wäſſerig.
Watering, *f.* Kanal, Zuſammenlauf von Waſſer.
Waterkaars, *f.* ein Kunſtfeuer, das im Waſſer brennet, Waſſerball.
Waterkan, *f.* Waſſerkanne.
Waterkanker, *m.* ein Schaden, da die Zunge und der Mund inwendig voller Blattern iſt.
Waterkant, *m.* Waſſerufer, Ufer.
langs den waterkant wandelen, an dem Ufer ſpatzieren gehen.
Waterkeere, *m.* -keering, *f.* Schleuſe.
Waterkers, *f.* Waſſerkreſſe, Baumkreſſe; *naſturtium aquaticum.*
Waterkleur, Waſſerfarbe.
Waterkonſt, *f.* Waſſerkunſt.
Waterkoud, *adj.* waſſerkalt, naßkalt.

Water-

Waterkruik, *f.* Waſſerkrug.
Waterkuip, *f.* Waſſerfaß.
Waterlaarzen, *f.* Waſſerſtiefeln, Fiſcherſtiefeln.
Waterland, *n.* Waſſerland, waſſerreiches Land.
Waterleiding, *f.* Waſſerleitung.
Waterloop, *m.* Waſſerleitung, Waſſergang.
Waterloopkunde, *f.* die Hydraulick.
Waterloozen, *v. n.* piſſen, das Waſſer laſſen.
Waterloozing, *f.* Gußſtein, Guſſe.
Waterluis, *f.* Waſſerlaus.
Watermagt, *f.* Macht zur See, Seemacht.
Waterman, *m.* Waſſermann.
de zon treed in den waterman, die Sonne tritt in den Waſſermann.
Watermeloen, *m.* Waſſermelonen.
Watermeulen, -molen, *m.* Waſſermühle; it. eine zum Waſſer ausſchöpfen.
Watermuis, *f.* Waſſermaus.
Waternymph, *f.* Waſſernymphe.
Waterpaard, *n.* Flußpferd, Nilpferd, Hippopotamus.
Waterpas, *n.* Waſſerpaß, Ebenfläche.
iets met het waterpas afmeeten, etwas nach dem Waſſerpaſſe abmeſſen.
Waterpas, *adj.* nach dem Waſſerpaſſe.
een vloer waterpas zetten, *leggen*, einen Boden gerad, ſchnur eben, flach legen, ſetzen.
Waterplaats, *f.* Viehtränke, Tränke des Viehes.
Waterpomp, *f.* Waſſerpumpe, Plumpe.
Waterpoort, *f.* Waſſerpforte, wodurch man nach der Waſſerſeite oder nach dem Stadtgraben geht.
Waterpot, *f.* Nachtbecken, Nachttopf, Brunzſcherbe, Pißtopf.
Waterput, *m.* Brunn, Waſſerbrunn.
Waterrot, *f.* Waſſerratze.
Waterſchip, *n.* Waſſerſchiff, ſüß Waſſer zu führen.
Waterſchout, *m.* ein Officier, welcher alles was an der Küſte vorgeht, beobachten muß.
Waterſchuit, *f.* ein plattes Fahrzeug, ſüßes Waſſer zu holen.
Waterſlang, *f.* Waſſerſchlange.
Waterſnip, -ſnep, *f.* Waſſerſchnepfe.
Waterſpin, *f.* Waſſerſpinne.
Waterſprong, *m.* Waſſerquelle.
waterſprong in een konſtfontein, Waſſerquelle bey einer Waſſerkunſt.
Waterſteen, *m.* Waſſerſtein, Gußſtein.
Watertanden, *v. n.* die Zähne einem wäſſern, wäſſerig im Munde ſeyn.
naar iets watertanden, nach etwas ſehr begierig ſeyn.
Watertandig, *adj.* wäſſericht im Munde.
ik ben zoo watertandig, das Maul läuft mir immer voll Waſſer.
Watertapping, *f.* Abzapfung des Waſſers in der Waſſerſucht.
Waterteugeling, *f.* Schleuſe.
Waterton, *f.* Waſſerfaß, Waſſertonne.
Waterval, *m.* Waſſerfall, Niederſturz in das Waſſer, Caſcade, Cataracta.
de waterval des ryns by Schafhuizen in Switſerland, der Waſſerfall bey Schafhauſen im Schweizerlande.
Watervat, *n.* Waſſerfaß.
Waterverwe, -verf, *f.* Waſſerfarbe.
met waterverwe ſchilderen, mit Waſſerfarbe malen.
Waterverwig, *adj.* waſſerfarbig.
Watervisch, *m.* Fiſch, den man aus Waſſer und Salz geſotten, ißt.
Watervlieg, *f.* Waſſerfliege.
Watervloed, *m.* Waſſerfluth, Ueberſchwemmung.
Watervogel, *m.* Waſſervogel.
Waterwel, *f.* Waſſerquelle.
Waterwigtkunde, *f.* die Hydroſtatick.
Waterwilge, *f.* Saalweide.
Waterzoo, *f.* eine Art Fiſche, die ohne Brühe auf Butterbrod zu eſſen.
Waterzugt, -ziekte, *f.* Waſſerſucht.
hy heeft de waterzugt, er hat die Waſſerſucht.
zy is van de waterzugt geſtorven, ſie iſt an der Waſſerſucht geſtorben.
Waterzugtig, *adj.* waſſerſüchtig.
Watte, wird bisweilen für wat gebrauchet, als: watte praatjes, welche Mährchen, was für Erzählungen.
Watte, *interj.* Eh! Ey! gut!
Watte, *f.* Watte, Seidenwerrig.
een kleed met watte voeren, ein Kleid mit Watten füttern, unterlegen.
Watte, *adj.* watten, mit Watte gefüttert.
een watte borſtrok, *een watte deken*, ein wattenes Camiſol, eine wattene Decke.
Web, *f. n.* Webe, Stück Leinewand.
een web linnen opſnyden, ein Stück Leinewand anſchneiden, aufſchneiden.
Webſcheeren, *v. n.* die Zettel legen, bey den Webern, zetteln; die Faden oder Drathe ſo lang ausſpannen als die Webe ſeyn muß; bey den Schiffszimmerleuten heißt es die Latten annageln, nach welchen die Forme des Schiffes angeleget wird.
Wed, *n.* Tränke, Schwämme.
met 't paard naar wed ryden; *'t paard te wed leiden*, das Pferd in die Tränke reiten.
Wedde, *f.* Gnadengehalt, jährlich Gnadengeld, Gnadenſteuer, Penſion.

eene wedde trekken van den koning, van de ſtad, ein jährlich Gnadengeld vom Könige, von der Stadt ziehen.
Wedden, *v. a.* wetten.
om een ducaat met iemand wedden, um einen Ducaten mit jemand wetten.
ik wed van ja! en ik wed van neen! ich wette ja! und ich wette nein!
Weddenſchap, *f.* Wette.
Wedder, *m.* Wetter, der eine Wette eingeht.
wedders zyn krakkeelers, Wetter ſind Zänker.
Wedding, *f.* Wettſpiel, Wette.
eene wedding doen, aangaan, waagen, eine Wette thun, angehen, wagen.
de wedding is gedaan, die Wette iſt geſchehen.
Weder, *n.* Wetter; it. der eine Wette eingeht.
warm, heet, koud, mool, vuil, leelyk, onſtuimig, regenig, regenagtig, donker dyzig weder, warmes, heißes, kaltes, ſchönes, ſchlechtes, ungeſtümes, regenigtes, veränderliches Wetter.
Weder, *adv.* wieder, wiederum, von neuem, aufs neue, abermal.
weder voor den dag komen, wieder an Tag kommen.
weder 't huis gekomen zyn, wieder nach Hauſe gekommen ſeyn.
Weder, *contract.* weêr, wieder; it. wider, gegen; *Particulae compoſitionis*, verſchiedener verbor. und nom. theils in wiederholender Bedeutung, anſtatt hertheils in entgegenſtehender Bedeutung anſtatt *tegen*.

Wenn nun die Partickel weder in der Zuſammenſetzung mit den Zeitwörtern ſo viel als wiederum oder nochmals bedeutet, ſo behalten die Zeitwörter in der Zuſammenſetzung ihr ganzes participium, als wedergaan, wiederum gehen, zurück gehen, hat wedergegaan, wiedergegangen; wedergeeven, wiedergeben, hat wedergegeeven, wiedergegeben; bedeutet aber das weder in der Verbindung ſo viel, als wider oder gegen, ſo werfen die Zeitwörter in der Zuſammenſetzung die Sylbe ge vom participio weg; als wederſpreeken, entgegenſprechen, widerſprechen, hat wederſproken, widerſprochen; wederſtaan, entgegen ſtehen, zuwider ſeyn, hat wederſtaan, entgegen geſetzt, widerſtanden. Endlich ſo müſſen die Wörter, welche unter weder nicht ſtehen, unter weêr geſuchet werden.

Wederaankomen, *v. n.* wiederkommen, zurückkommen.
Wederaankomſt, *f.* Wiederkunft.
Weder- weêragtig, *adj.* widrig, eckelhaft, Eckel, Abſcheu machend.
wederagtige koſt; al te vet vleeſch, garſtige geele ſpek is wederagtig te eeten, widrige, eckelhafte Koſt; allzu fett Fleiſch, garſtiger gelber Speck iſt eckelhaft zu eſſen.
Wederantwoord, *n.* Gegenantwort, Replick.
Wederantwoorden, *v. a.* wieder antworten, repliciren.
Wederbaaren, *v. n.* wiedergebären.
Wederbaaring, *f.* Wiedergeburt.
Wederbarſtig, *adj.* widerſpenſtig, hartnäckig.
van een wederbarſtigen aard zyn, von einer widerſpenſtigen Art ſeyn.
Wederbarſtigheid, *f.* Widerſpenſtigkeit.
Wederbegeeren, *v. a.* wieder verlangen, fordern, begehren
Wederbejegenen, *v. n.* wieder begegnen, antreffen.
Wederbekomen, *v. a. & n.* wiederbekommen, -kriegen, wiedergeneſen.
hy is van zyne ziekte wederbekomen, er iſt von ſeiner Krankheit wieder geneſen, wieder hergeſtellt.
Wederbeloonen, *v. a.* wieder belohnen, vergelten.
Wederbevoolken, *v. a.* wieder bevölkern.
Wederbouwen, *v. a.* wiederbauen.
Wederbrengen, *v. a.* wiederbringen.
Wederbrenger, *m.* Wiederbringer.
Wederbrenging, *f.* Wiederbringung.
de tyd der wederbrenging aller dinge, die Zeit der Wiederbringung aller Dinge.
Wederbyten, *v. a.* wiederbeißen, von neuem beißen.
Wederdoop, *m.* Wiedertaufe.
Wederdoopen, *v. a.* wiedertaufen.
Wederdooper, *m.* Wiedertaufer, Anabaptiſte, Mennoniſte.
Wedereiſchen, *v. a.* wiederfordern, -begehren.
Wedergaa, -gade, *f.* Gegenpaar, ſeines Gleichen.
de wedergaa van een ſchoen verlooren hebben, den Gatten eines Schuhes verlohren haben.
zonder wedergaa zyn, ſeines Gleichen nicht haben.
Wedergaan, *v. n.* wiedergehen, denſelben Weg wiederum betreten.
denzelven weg wedergaan, denſelben Weg wieder gehen.
Wedergalm, Wiederſchall, Wiederhall, Nachſchall, Echo.
Wedergalmen, *v. n.* wiederhallen.

Wedergebooren, *adj.* wiedergebohren, im Gemüthe verneuert.
Wedergeboorte, *f.* Wiedergeburth, Erneuerung des Gemüthes, des Sinnes.
Wedergeeven, *v. a.* wiedergeben, wiederzuſtellen.
Wedergeeving, *f.* Wiedergeben.
Wedergelden, *v. a.* vergelten, wiederbelohnen.
Wedergeven, *v. a.* wiedergeben, zuſtellen.
Wederglans, *m.* Wiederſchein.
Wederhaalen, *v. a.* wiederholen, einen ſuchen gehen.
Wederhak, *f.* Widerhaken.
een pyl, een ſpyker met een wederhak, ein Pfeil, ein Nagel mit einem Widerhaken.
Wederhelfte, *f.* eine liebkoſende Benennung für eine Frau oder Geliebte; die andere Hälfte, Moitie.
Wederhoorig, *adj.* widerſpenſtig, rebelliſch.
de wederhoorigen wierden geſtraft, gedempt, die Rebellen wurden geſtrafet, gedämpfet.
Wederhoorigheid, *f.* Widerſpenſtigkeit, Rebellion.
Wederhouden, *v. a.* widerhalten, gegenhalten, zurückhalten.
Wederhouding, *f.* Hinderung, Hinderniß.
Wederintrekken, *v. a.* wiederrufen, wieder zurückziehen, wieder einziehen.
Wederkaarten, *v. a.* wieder zurückſchlagen, zurückwerfen.
men ziet hoe fel een ſpiegel de ſtraalen der zonne wederkaarſt, man ſieht mit welcher Stärke ein Spiegel die Sonnenſtralen zurückwirft.
Wederkeer, *f.* Wiederkunft, Wiederkehr.
Wederkeeren, *v. n.* wiederkehren, zurückkommen, wiederkommen.
van een gang, van een reize wederkeeren, von einem Gange, von einer Reiſe wiederkommen.
uit het graf wederkeeren, aus dem Grabe wiederkommen.
Wederkeering, *f.* Wiederkunft, Wiederkehr.
Wederklank, *m.* Echo, Wiederhall, Nachhall.
Wederkoomen, *v. n.* wiederkommen, zurückkommen.
hy zal haaſt wederkoomen, er wird bald wiederkommen.
Wederkomſt, *f.* Wiederkunft, Rückkunft.
naar iemands wederkomſt verlangen, nach jemands Wiederkunft verlangen.
Wederkrygbaar, *adj.* das, was man wieder bekommen, wieder erhalten kann.
de verloopen tyd is niet wederkrygbaar, die verfloßne Zeit iſt unwiederbringlich.

Wederkrygen, *v. a.* wiederkriegen, wiederbekommen.
iets geſtolens wedergekreegen hebben, etwas Geſtohlenes wiedergekriegt haben.
Wederleg, *f.* Widerlegung.
Wederlegbaar, *adj.* das was man widerlegen kann.
hy meent dat zyne ſtelling niet wederlegbaar is, er denkt, daß ſein Satz nicht zu widerlegen ſey.
Wederleggen, *v. a.* widerlegen.
iemands ſtelling, leere, bewysrede wederleggen, eines ſeinen Satz, Lehre, Beweis widerlegen.
Wederlegging, *f.* Widerlegung.
Wederleveren, *v. a.* wiederliefern.
Wederliefde, *f.* Gegenliebe.
Wederloonen, *v. a* belohnen, vergelten.
Wedermin, *f.* Gegenliebe.
Wederneemen, *v. a.* wiedernehmen.
Wederom, *adv.* wiederum, zum andernmale, nochmals.
Wederontmoeten, *v. n.* wieder begegnen, wieder antreffen.
Wederopbeuren, *v. a.* wieder aufrichten.
Wederopbouwen, *v. a.* wieder aufbauen.
Wederopregten, *v. a.* wieder aufrichten, herſtellen.
een gevallene wederopregten, einen Gefallenen wieder aufrichten, aufheben.
een vervallen huis wederopregten, ein eingefallen Haus wieder bauen.
Wederopregter, *m.* Herſteller.
Wederopregting, *f.* Wiederaufrichtung, -aufbauung.
de joden verwagten eene wederopregting van hunnen vervallen ſtaat, die Juden erwarten eine Wiederaufrichtung ihres verfallenen Staates.
Wederopſtaan, *v. n.* wiederaufſtehen.
Wederopſtanding, *f.* Auferſtehung.
de wederopſtanding van 't vleeſch, die Auferſtehung des Fleiſches.
Wederpaar, *n.* Eins von zwey Dingen, die zuſammen gehören und gleich ſind; it. Gemahl, Gemahlinn.
Wederparty, *f.* Widerpart, Gegenparthey, Gegner.
zyne wederparty overwonnen hebben, ſeinen Widerpart überwunden haben.
Wederroep, *m.* Wiederruf.
Wederroepelyk, *adj.* wiederruflich.
Wederroepen, *v. a.* wiederrufen, ſein Wort wieder zurückziehen.
een bevel wederroepen, einen Befehl wiederrufen.
iemand uit zyn ballingſchap wederroepen, einen aus dem Banne wiederrufen.
Wederroeping, *f.* Wiederrufung, Wiederruf.

Weder-

Wederſchyn, -ſchynzel, *n.* Wiederſchein, Wiederglanz; it. Schillertafent, Färbertafent, Seidenzeug.
Wederſchynen, *v. n.* wiederſcheinen, Wiederſchein, Glanz von ſich geben.
Wederſlaan, *v. n.* wiederſchlagen.
Wederſlag, Wiederſchlag.
Wederſpanneling, *m.* Rebelle, Aufwiegler.
die wederſpannelingen dempen, die Rebellen dämpfen.
Wederſpannig, *adj.* widerſpenſtig, rebelliſch, meuteriſch.
de wederſpannige gemoederen tot bedaaren brengen, die Rebellen zu paaren treiben.
een wederſpannig paard, ein widerſpenſtiges, tückiſches, ſtutziges Pferd.
Wederſpannigheid, *f.* Widerſpenſtigkeit.
Wederſpanniglyk, *adv.* wiederſpenſtig, rebelliſch.
Wederſpraak, *f.* Widerſpruch, Gegenantwort, Replick.
Wederſpreekelyk, *adj. & adv.* widerſprechlich.
Wederſpreeken, *v. a.* wiederſprechen.
iemands gevoelen wederſpreeken, eines ſeiner Meynung widerſprechen.
Wederſpreeker, *m.* Widerſprecher.
Wederſpreeking, *f.* Widerſpruch.
Wederſtaan, *v. n.* widerſtehen, widerſtreben.
zynen vyand wederſtaan, ſeinem Feinde widerſtehen.
de genade wederſtaan, der Gnade widerſtehen.
Wederſtand, *f.* Widerſtand, Gegenwehr.
kragtigen wederſtand doen, kräftigen Widerſtand thun.
Wederſtander, *m.* Widerſtreber, Widerpart, Antagoniſt, Gegner.
Wederſtreeven, *v. a.* widerſtreben.
iemands voorneemen wederſtreeven, jemands Vorhaben widerſtreben.
iemands gevoelen wederſtreeven, jemands Meynung widerſtreben.
Wederſtreever, *m.* Widerſtreber, Widerpart, Gegenparthey, Gegner, Feind.
Wederſtreevig, *adj.* widerſpenſtig, rebelliſch, widerſtrebend.
wederſtreevige gevoelen, widrige Meynungen.
een wederſtreevig volk, ein widerſpenſtig Volk.
Wederſtreeving, *f.* Widerſtrebung, Widerſtand, Gegenwehr.
zyne wederſtreeving zal hem niet konnen baaten, ſein Widerſetzen wird ihm nichts helfen.
Wederſtroom, Wirbel, Strudel im Waſſer.
Wederſtuiten, *v. a.* wiederprallen, wieder zurückprallen.
de bal ſtuite weêr tegen den muur, der Ball prellte wieder zurück auf die Mauer.
Wedervaaren, *v. n.* widerfahren, begegnen, geſchehen.
wat is u wedervaaren? was iſt euch wiederfahren?
Wedervaaren, *n.* Begebenheit, Abendtheuer, Begegniß, Schickſal.
iemand zyn wedervaaren, zyne wedervaaren verhaalen, einem ſein Schickſal erzählen.
Wedervaaring, *f.* Zufall, Begebenheit.
Wederwaardig, *adj.* widerwärtig, unglücklich.
wederwaardige wind hebben, widerwärtigen Wind haben.
Wederwaardigheid, *f.* Widerwärtigkeit, Unglück.
Wederwaardiglyk, *adv.* widerwärtiglich, unfreundlich, ſchimpflich.
iemand wederwaardiglyk bejegenen, einem ſchimpflich begegnen.
Wederwerk, *n.* beſtändige Arbeit in ſeiner Profeſſion.
ergens geen wederwerk vinden, irgend keine beſtändige Arbeit, irgends nichts zu thun finden.
Wederwil, *m.* Widerwillen, Unwillen, Trotz.
iets in wederwil van iemand doen, etwas wider eines ſeinen Willen; it. einem zu Trotz thun.
Wederwoord, *n.* Gegenwort.
Wederzang, *m.* Wiederſang, Gegenſang, Antiphonie; it. Gegencontract, oder Widerrede, Replick.
Wederzeggen, *v. a.* wiederſagen, wiederholen.
Wederzenden, *v. a.* wiederſenden, wiederſchicken.
iemand zynen brief wederzenden, einem ſeinen Brief wieder zurück ſenden.
Wederzending, *f.* Wiederſendung.
Wederzien, *v. a.* wiederſehen.
iets of iemand wederzien, etwas oder jemand wiederſehen.
tot wederziens toe! bis auf Wiederſehen!
Wederzin, *n.* Wiederſinn, Abſcheu, Eckel.
iets met wederzin doen, eeten, etwas mit Eckel thun, eſſen.
Wederzondigen, *v. a.* wieder, von neuem ſündigen.
Wederzoorig, *adj.* rauh, ſtörrig, widerſpenſtig.
een wederzoorige huid, eine rauhe Haut.
een wederzoorig hoofd, ein widerſpenſtiger Kopf.
Wederzoorigheid, *f.* Widerſpenſtigkeit.
ter wederzyde, wederzyds, *adv.* widerſeits, beyderſeits.

het

het is ter van wederzyden afgeſprooken, es iſt beyderſeits abgeredet.
Wederzydich, *adj.* beyderſeitig, wechſelsweiſe.
een wederzydſch verdrag, ein beyderſeitiger Vertrag, Contract.
Wedloop, *m.* Wettlauf, Wettrennen mit Pferden.
Wedlooper, *m.* Wettläufer.
Wedſpel, *n.* Wette.
een wedſpel aangaan, eine Wette anſtellen, eingehen.
Weduwaal, weduwal, *m.* Goldammer, ein Vogel.
Weduwe, *f.* Wittwe, Wittfrau.
een jonge weduwe, een oude weduwe, eine junge Wittwe, eine alte Wittfrau.
Weduwenaar, *m.* Wittwer.
Weduwgiſt, *f.* Leibgut, Leibgeding, Witthum, was ein Mann ſeiner Frau nach ſeinem Tode zum Voraus vermachet.
Weduwlyk, *adj.* was zum Wittwenſtande gehöret.
Weduwman, *m.* Wittwer.
Weduwſchap, *n.* Wittwer-Wittwenſtand.
Weduwvrouw, *f.* Wittwe, Wittfrau.
Wee, *interj*, wehe!
wee my! wee hem! wee u! wee uwer! weh mir! weh ihm! weh euch!
Wee, *adv.* wehe.
dat doet my wee, zeer wee, das thut mir weh, ſehr weh.
Wee, *n.* Wehe, Wehetag, Schmerz, Pein, Unglück, Uebel.
het eerſte wee is weggegaan, het tweede is aanſtaande, das erſte Uebel iſt vorbey das andere iſt vor der Thür.
de ween eener baareenden vrouw, die Wehen einer gebährenden, kreißenden Frau.
Weedaſch, *f.* Pottaſche.
van weedaſch maakt men loog en zeep, aus Pottaſche machet man Lauge und Seife.
Weedaſchton, *f.* Pottaſchentonne.
Weede, *f.* Widehopf; ein Vogel.
Weeder, *n.* Wetter.
Weedom, *m.* Pein, Schmerz, Traurigkeit, Wehtage.
zy heeft veel weedoms uitgeſlaan, ſie hat viel Schmerzen, Betrübniß ausgeſtanden.
Weefgetouw, *n.* Weberſtuhl.
hy zit op 't weefgetouw, er ſitzt auf dem Weberſtuhle.
Weefkonſt, *f.* Weberkunſt.
Weefſel, *n.* Gewebe.
dat ſtuk is van 't zelfde weefzel, das Stück iſt von demſelben Gewebe.
Weefrouw, *n.* Weberſtuhl.
Weeg, ein Wort, das in einigen Sprüchwörtern für weg gebrauchet wird.
ſtaa ik u in de weeg? bin ich euch hinderlich, in dem Wege?
ik zal u niet in de weeg zyn, ich will euch nicht hinderlich fallen.
'k heb u van myn leven geen ſtroo in de weeg gelegd, ich habe euch Zeit meines Lebens nicht einen Strohhalm in den Weg gelegt.
drie mylen weegs, drey Meilen Wegs.
Weegblad, weegbree, *f.* Wegerich, ein Kraut. *plantago.*
Weegbreedblaaden, *n.* Wegerichblätter.
Weegbreewater, *n.* Wegerichwaſſer.
Weegen, *v. a.* wägen, wiegen, eine Schwere haben.
een goed, een zaak, een kiſt koopmansgoed weegen, ein Gut, einen Sack, eine Kiſte Kaufmannsgut wägen, auf die Wage legen.
hoe veel, hoe zwaar weegt dat goed? wie viel, wie ſchwer wiegt das Gut?
iets wel weegen en overpeyzen, etwas wohl wägen, reiflich überlegen.
iets wel wikken en weegen, eine Sache reiflich überlegen.
ruim weegen, raum wiegen, gut Gewicht geben.
Weeger, *m.* Wäger.
Weeghaak, *m.* Schnellwage.
Weeghuis, Wage, Wagehaus.
Weeging, *f.* Wägen, das Abwiegen.
de weeging is ongelyk maar dat de waaren koſtelyk, ſlegt zyn, der Wehrt, der Gehalt des Gewichts iſt verſchieden, nach dem Wehrte der Waaren.
Weegluis, *f.* Wandlaus, Wanze.
Weegſchaal, *f.* Wage, Wageſchale.
Week, *n.* das Weiche, die Dünnung in den Seiten.
't week der zyden, die Dünnung des Unterleibes, die Hypochondern.
Week, *adj.* weich, mürbe, ſanft, zart; *it.* eingeweichet, geweichet.
week waſch, weich Wachs.
week brood, weeke kaas, weeke boter, weich Brod, weicher Käſe, weiche Butter.
't week van 't brood, das Weiche, die Broſame, Grume vom Brode.
iets week kooken, etwas weich kochen.
week ſchyten, dünne ſcheißen, den Durchlauf haben.
iets week maaken, etwas weich machen, erweichen.
waſch week maaken, Wachs weich machen.
week weêr, feuchtes, laulichtes Wetter.
week een vloeibaar maaken, heißt in der Medicin, erweicht.
week maaken, weich, nachgebend, biegſam machen, daß man gute Worte geben muß.

hy is

hy is week in de beurs, ſeine Börſe, ſein Geldbeutel iſt nicht zum Beſten beſtellet.
een week gebakke, weeke broer, een weekbak, ein ſchwacher, zärtlicher Menſch.
Week, *f.* Woche.
verlede week, toekomende weeke, vergangene Woche, zukünftige Woche.
op 't laatſt van de week, zu Ende der Woche.
alle weeken, alle Wochen, wöchentlich.
't is drie weeken geleden, dat, es ſind drey Wochen vergangen, daß.
van dag over een week, over vyf, ſes weeken, heut über acht Tage, über fünf, ſechs Wochen.
de goede week, die ſtille oder Charwoche.
Weekagtig, *adj.* weichlicht, etwas weich, teig.
die peeren, appelen beginnen weekagtig te worden, dieſe Birnen, Aepfel beginnen weichlicht, deig zu werden.
Weekbak, *m.* Weichfaß, zum Einweichen und Auswäſſern des geſalzenen Fleiſches oder Fiſches.
Weekbeen, Knorpelbein.
Weekbeenig, *adj.* knorpelbeinigt, knorpelicht.
de weekbeenige deelen des lichaams, die knorpelichten Theile des Leibes.
Weekelyk, *adj. & adv.* weichlich, zärtlich.
een weekelyk opgevoed kind, ein weichlich, zärtlich erzogenes Kind.
een weekelyk menſch, een weekeling, ein weichlicher, ſehr zärtlicher Menſch; it. ein weibiſcher, wollüſtiger Menſch, ein Weichling.
Weekelykheid, *f.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit.
Weekelyks, *adv.* wöchentlich, alle Wochen.
weekelyks iemand bezoeken, jemand wöchentlich beſuchen.
Weekelykſch, *adj.* wöchentlich.
zynen weekelykſchen loon krygen, ſeinen wochentlichen Lohn bekommen.
Weeken, *v. a. & n.* weichen, einweichen, weichen laſſen.
ſtokvis weeken, te weeken zetten, Stockfiſch weichen.
witte brood in melk weeken, of weeken laaten, weiß Brod in Milch weichen, oder weichen laſſen.
de waſſch, 't vuile linnen weeken, die ſchwarze Wäſche einweichen.
haring, zoute viſch weeken, Heringe, geſalzene Fiſche wäſſern.
Weekgeld, *n.* Wochengeld, das jede Woche gegeben wird.
Weekhartig, *adj.* weichherzig, weichmüthig.
een weekhartig menſch, ein weichherziger Menſch.
een wondarts moet niet al te weekhartig zyn, ein Wundarzt muß nicht allzu weichmüthig ſeyn.
Weekhartigheid, *f.* Weichherzigkeit, Verzagtheit, Weichmüthigkeit, Furchtſamkeit.
hier komt geen weekhartigheid te paſſe, Furchtſamkeit hat hier nicht ſtatt.
Weekheid, *f.* Weichlichkeit.
de weekheid der kaas begint te verdwynen, der Käſe wird hart und feſt.
de weekheid van geſtelteniſſe, die Schwachheit des Temperaments.
Weekjes, *adv.* zart, weichlich, gelinde.
Weekkuip, *m.* eine Kufe, ein Zober etwas darinn einzuweichen.
Weeklaage, *f.* Wehklage, Jammerklage.
eene weeklaage opheffen, kläglich thun, eine Wehklage anheben.
Weeklaagen, *v. n.* wehklagen, jammern.
weeklaagen over een verlies, over iemands dood, wehklagen über einen Verluſt, über jemands Tod.
Weeklagt, *f.* Wehklage, Klage.
Weekmarkt, *f.* Wochenmarkt, wöchentlicher Markt.
Weelde, *f.* wollüſtiges, ſanftes Wohl- und Freudenleben, gute, müßige Tage.
een kind van weelde, einer der immer gute Tage hat.
in eene geſtaadige weelde leeven, in ſtäten Wolluſten, Luſtbarkeiten leben.
Weelderig, weeldrig, weeldig, *adj. & adv.* wollüſtig, üppig, delicat, in Wolluſt lebend, muthwillig, geil.
een zeer weeldrige juffer, eine ſehr wollüſtige, weichliche, delicate Jungfer.
een weeldrig leeven leiden, ein üppiges, wollüſtiges, zärtliches Leben führen.
een weeldrig paard, ein muthwillig Pferd, dem der Haber ſticht.
Weeldrigheid, *f.* Wollüſtigkeit, wollüſtiges, zärtliches, weiches Leben.
in alle weeldrigheid opgevoed worden, in aller Wollüſtigkeit auferzogen werden.
Weelig, *adj.* geil.
een weelig gewas, een weelige boom, ein geiles Gewächs, ein geiler Baum.
weelig vleeſch in eene wonde, geiles, wildes Fleiſch in einer Wunde.
Weemoedig, *adj.* wehmüthig, traurig, betrübt; it. mitleidig.
Weemoedigheid, *f.* Wehmüthigkeit, Wehmuth, Betrübniß, Taurigkeit; it. Mitleidigkeit.
iemand in zyne weemoedigheid trooſten, jemand in ſeiner Bekümmerniß troſten.
Weemoediglyk, *adv.* wehmüthig.
Weenen, *n.* Wien, Hauptſtadt in Oeſterreich.
Weenen, *v. n.* weinen, ſchreyen.
bitterlyk weenen, bitterlich weinen.

gy doet niet dan weenen; ſtaak u weenen! hou op van weenen! ihr thut nichts denn weinen; hemmt euer Weinen! höret auf von Weinen.
zy antwoordde al weenende, ſie antwortete mit Thränen, weinend.
Weener, *m.* -enſter, *f.* der weinet, Thränen vergießt.
Weenig, *adv.* nicht viel, geringe.
Weening, *f.* Weinen, Geweine.
Weeps, *adj.* unſchmackhaft, abgeſchmackt, ohne Geſchmack.
weepſe ſpyze, weepſe koſt, Speiſe, Koſt, ohne Geſchmack.
Weêr, *adv.* wieder, wiederum, hinwider, dargegen, hingegen, im Gegentheil.
al is die meid wat ligt en dartel; zy is weêr heel getrouw, iſt ſchon die Magd etwas leichtfertig und üppig, ſo iſt ſie doch dagegen ſehr getreu.
doet het eens weêr, hebt gy 't hart, thut es noch einmal, wenn ihr das Herz habt.
zy is weêr bekoomen, ſie iſt wieder zu ſich ſelbſt gekommen.
Weêr, *n.* Wetter, Witterung.
't is mooi weêr, es iſt ſchön Wetter.
't is donker, dyzig weêr, es iſt dunkel, düſter Wetter.
weêr en wind dient hem, Wind und Wetter iſt ihm günſtig; es geht ihm nach Wunſche.
mooi weêr en geen haring, viel Anſehen, wenig Vortheil; viel Worte und wenig zur Sache.
mooi weêr ſpeelen, ſich ſeinen Wollüſten überlaſſen.
Weer, *n.* Schwiele.
Weer, *m.* Hammel, Schafbock.
Weer, *f.* Schanze, Vertheidigung, Gegenwehr; Deich, Wehr; Mühe.
zig te weer ſtellen, ſich zur Wehre ſetzen.
dapper in de weer zyn, auf ſeiner Hut ſeyn.
hy was al vroeg in de weer, er war ganz früh an der Arbeit, ſehr früh auf den Beinen.
hy heeft veel weers om dat vrouwmenſch gedaan, er hat ſich ſehr viel Mühe um das Mädgen gegeben.
Weeragtig, *adj.* ſchwielicht, harthäutig; it. eckelhaft, widrig vor zu vielem Fette.
weeragtige koſt, allzu fettes Fleiſch.
Weerbaar, *adj.* wehrhaft, der ſich vertheidigen kann; ſtreitbar.
een weerbaare veſting, eine Feſtung, die ſich vertheidigen kann.
weerbaare manſchap, wehrhafte Soldaten, Combattanten.
een weerbaare ſtelling, ein Satz, der ſich behaupten läßt.
daar waaren maar vyfhondert weerbaare mannen in de ſtad, es waren nur fünfhundert wehrhafte Männer in der Stadt.
Weerbarſtig, *adj.* widerſpenſtig, hartnäckig, eigenſinnig.
Weerbarſtigheid, *f.* Widerſpenſtigkeit, Hartnäckigkeit, Eigenſinn.
Weerbruiloft, *f.* eine Mahlzeit, welche man Neuvermählten giebt, bey denen man zur Hochzeit geweſen iſt.
Weerd, *n.* Werder, eingedeichtes, ausgetrocknetes und mit Deichen umgebenes Land.
Weere, *adj.* was vom Hammel iſt.
Weereld, *f.* die Welt, die bewohnte Erde.
Weeren, *adj.* was vom Hammel iſt.
een weeren bout, ein Hammelviertel, Schöpſenviertel.
weeren nat, Hammelfleiſch, Brühe.
Weeren, *v. a.* wehren, verwehren, abwehren, ſteuren, hindern, abhalten.
zy hebben zig braf geweert, ſie haben ſich wacker gewehret.
zig niet weeren konnen, ſich nicht wehren können.
een onheil weeren, einem Unheil ſteuren.
den vyand buiten de grenzen weeren, den Feind außer die Grenzen jagen, verjagen.
om alle twiſt te weeren, zal ik, allem Zanke und Hader vorzukommen, will ich.
Weêrgaa, *f.* einerley, eben das, ſeines Gleichen.
Weêrgaaloos, weergadeloos, *adj.* nicht ſeines Gleichen, unvergleichlich.
Weergalm, *m.* Wiederſchall, Echo.
Weergalmen, *v. n.* wiederſchallen.
Weergave, *f.* Wiedererſtattung, Erſatz.
Weergeeven, *v. a.* wiedergeben, erſtatten.
Weergifte, *f.* Wiedererſtattung, Erſatz, Erſetzung.
Weêrglas, *n.* Wetterglas, Thermometer.
Weerhaak, *m.* Widerhaken, krum, rückwärts gebogener Haken.
Weerhaan, *m.* Wetterhahn, Wetterfahne.
hy is zoo veranderlyk als een weêrhaan, er iſt ſo veränderlich als ein Wetterhahn.
Weerhebben, *v. a.* wieder haben.
Weerkaatſen, *v. a.* zurückſchlagen, den Ball zurückſchlagen.
Weerkanten (van), *adj.* wechſelweiſe, von einer und der andern Seite.
Weerkeeren, *v. n.* zurücke kehren, wiederkehren.
Weerklank, *m.* Wiederſchall, Echo, Nachhall.
Weerklinken, *v. n.* wiederſchallen.
Weerkomen, *v. n.* zurückkommen; item wieder zu ſich ſelbſt kommen.
Weerkrygen, *v. a.* wieder bekommen, wieder erlangen.
Weerleeveren, *v. a.* wiedergeben, wiederliefern.

Weerliefde, *f.* Gegenliebe.
Weerligt, *n.* Wetterleuchten, Bliz ohne Donner.
Weerligten, *v. n.* wetterleuchten, blizen, zumal ohne Donnern.
Weerloos, *adj.* wehrlos, ohne Waffen, Gewehr.
ſchaapen zyn weerlooze dieren, Schafe ſind wehrloſe Thiere.
de gevangene ſoldaaten, de burgers weerloos maaken, die gefangene Soldaten, die Bürger wehrlos machen, entwaffnen.
Weerloosheid, *f.* Wehrloſigkeit.
Weernat, *n.* Fleiſchbrühe.
Weerneemen, *v. a.* wiedernehmen.
Weerom, *adv.* wieder, wiederum, hingegen.
Weeromreis, *f.* Wiederkunſt von einer Reiſe, Zurückreiſe.
Weerpartuur, *f.* Ehegatte, Mann oder Frau.
Weerreis, *f.* Zurückkunſt, Heimkunſt; item ein Gaſtmahl, das man aus Erkenntlichkeit einem andern wiedergiebt.
Weerroepen, *v. a.* wiederrufen, zurückrufen.
Weerroeping, *f.* Zurückberufung, Aufhebung einer Verweiſung.
Weerſchans, *f.* Schanze.
Weerſchyn, *m.* Wiederſchein, Weiſung; it. eine gewiſſe Art Zeug von zweyerley Farben, die ſchielend ſind.
Weerſchynen, *v. n.* die Stralen zurückwerfen, Wiederſchein geben.
Weerſchynſel, *n.* Wiederſchein, Zurückprallung.
Weerſlag, *m.* das Wiederprallen, Zurückſchlagen.
wagt u voor den weerſlag, thut niemanden etwas zu leide, denn man giebt es euch wieder.
Weerſlagtig, *adj.* zurückprallend.
weerſlagtig ligt, zurückprallendes Licht, reflectirte Stralen.
Weerſmaak, *m.* Neigung zum Brechen.
Weerſpannig, *adj.* hartnäckig, widerſpenſtig, aufrühriſch.
Weerſtroom, *m.* die Rückkunſt der Fluth. *refluxus maris.*
de weerſtroom krygen, als men zig dronken gedronken heeft, ſpeyen, wenn man ſich voll getrunken hat.
Weerſtuit, *m.* der Zurückſprung eines Balles.
de bal in den weerſtuit opneemen, den Ball im Zurückſpringen greifen.
ik kreeg een ſlag van den weerſtuit, der Ball gab mir im Zurückprallen einen Schlag.
Weerſtuiten, *v. n.* zurückſchlagen, zurückprallen.
de bal weerſtuitte tegen den muur, der Ball prallte an die Wand zurück.
Weerſtuiting, *f.* Zurückprallen des Balls.
Weerty, *n.* die verſchiedenen Bewegungen der Fluth; *fluxus & refluxus.*
alles ty heeft zyn weerty, alles hat ſeine Zeit.
't geluk heeft zyn ty en weerty, das Glück hat ſeine Ebbe und Fluth, es ſteigt und fällt.
Weervaaren, *v. n.* wiederfahren, begegnen.
Weervaaren, *n.* Begebenheit, Vorfall.
Weerwerk, *n.* Beſchäfftigung, Verrichtung.
Weerwil, *m.* Widerwille, Unwille.
Weerwillig, *adj.* unwillig, halsſtarrig.
Weerwolf, *m.* Währwolf.
't is een regte weerwolf, das iſt ein rechter Währwolf, ein ungeſtümer wilder Menſch.
Weerwoord, *n.* Antwort, Gegenantwort.
Weerwraak, *f.* Rache.
Weerzang, *m.* das Vorſingen, Anſtimmen eines Geſanges, den zwey Chöre gegen einander ſingen.
Weerzien, *v. a.* wiederſehen.
Weerzin, *m.* Widerwillen, Abſcheu, Eckel.
Weerzoorig, *adj.* rauh, ſtörrig.
Weerzoorigheid, *f.* Rauhigkeit, Härte, Strenge.
Wees, *m.* Waiſe, Waiſenkind.
een wees is een ouderloos kind, eine Waiſe iſt ein älternloſes Kind.
de weezen goet doen, den Waiſen Gutes thun.
Weesbezorger, *m.* -gſter, *f.* Waiſenvater, -mutter.
Weesheer, *m.* ein Curator, Vormund.
Weeshuis, *n.* Waiſenhaus.
Weeshuismoeder, *f.* -vader, *m.* Waiſenhausmutter, -vater.
Weesje, *n.* Waiſe, Waiſenkind.
Weesmeeſter, *m.* Waiſenpfleger, Waiſenverſorger, Waiſenvater.
Weesmeisje, *f.* Waiſenmädgen.
Weesmoeder, *f.* Waiſenmutter.
Weesvader, *m.* Waiſenvater.
Weet, *f.* Wiſſenſchaft, Kundſchaft, Empfindung, Kenntniß, Gewohnheit.
ergens van de weet hebben, Kundſchaft von etwas haben.
maar door de weet een taal ſpreeken, nur durch Uebung und Gewohnheit eine Sprache reden.
hy heeft 'er geen weet van, das rührt ihn nicht.
Weetelyk, *adj.* was zu wiſſen iſt.
die man weet al 't geen weetelyk is, der Mann weis alles, was zu wiſſen iſt.
Weeten, *v. a.* wiſſen, Kundſchaft, Kenntniß haben.
ik weet niet wat dat beduiden zal, ich weis nicht was das bedeuten ſoll.

iemand iets weeten laaten, einem etwas zu wiſſen thun.
te weeten zy iederman, zu wiſſen ſey jedermänniglich.
te weeten, zu wiſſen, d. i. nämlich.
wel te weeten, freylich, gewißlich.
hoort dat boek u toe? wel te weeten, hoort het myn! gehört das Buch euch zu? freylich iſts mein!
al heb ik giſteren veel gedronken, weet ik 'er van daag niet af, ob ich gleich geſtern ſtark getrunken habe, ſo weis ich doch heute nichts davon.
niet weeten willen, nicht wiſſen wollen.
'k weet wel beter, ich weis es wohl beſſer.
gy weet wel beter, ihr wiſſets beſſer, ob ihrs gleich nicht saget.
tegen zyn beter weten ſpreeken, wider ſein beſſer Wiſſen und Gewiſſen reden.
ik weet 't u geenen dank, ich weis es euch keinen Dank.
Weeten, *n.* Kenntniß, Wiſſenſchaft, Wiſſen.
het weeten is niet genoeg, das Wiſſen iſt nicht genug.
Weetens, *adv.* wiſſentlich, vorſätzlich.
al willens en weetens iets doen, etwas mit Wiſſen und Willen thun.
myns weetens niet, meines Wiſſens nicht.
Weetenſchap, *f.* Wiſſenſchaft, Kundſchaft.
de konſten en weetenſchappen leeren, die Künſte und Wiſſenſchaften lehren.
Weetenswaardig, *adj.* wiſſenswürdig.
een weetenswaardige zaake, eine wiſſenswürdige Sache.
Weetgierig, *adj.* wißbegierig, vorwitzig.
een weetgierig menſch, ein Wißbegieriger, curioſer Menſch.
Weetgierigheid, *f.* Wißbegierde, Vorwitz.
Weetgieriglyk, *adv.* vorwitzig, wißbegierig.
Weetluſt, *m.* Wißbegierde, Vorwitz.
door zynen weetluſt is hy verre gevorderd, durch ſeine Wißbegierde hat er es weit gebracht.
Weetniet, *m. f.* Ignorante, unwiſſender Menſch.
hy is een weetniet, en een deugdniet, er iſt ein Ignorant, und ein Taugenichts.
Weevelingen, heißen auf den Schiffen die kleinen dünnen Taue, welche zwiſchen die Haupttaue geſpannet, denen Matroſen dienen, auf den Maſt zu ſteigen.
Weeven, *v. a.* weben, wirken.
linnen, ſtof, laken weeven, Leinen, Zeug, Tuch weben.
Weever, *m.* Weber.
het is of hier een weever vryd, wird geſaget, wenn ein Licht ſehr dunkel und ſchwach brennt; vielleicht daher, weil die Weber bey kleinem Lichte arbeiten.
Weeversboom, *m.* Weberbaum.
de ſcheering op den boom winden, das Scheergarn auf den Baum winden.
Weeversgetouw, *n.* Weberſtuhl.
op 't weeversgetouw zitten, auf dem Weberſtuhle ſitzen.
Weeverskam, *m.* Weberkamm.
Weeversſpoel, *f.* Weberſpuhle.
Weevery, *f.* Weberkunſt.
Weeving, *f.* das Weben.
Weeuw, *f.* Wittwe.
Weeuwenaar, *m.* Wittwer.
Weezen, ſeyn.
ik meene morgen by u te weezen, ich denke morgen bey euch zu ſeyn.
Weezen, *n.* das Weſen; Selbſtſtändigkeit, Wirklichkeit, Daſeyn; it. Gefallen.
alle ſchepſelen hebben haar weezen van god, maar god is een zelfſtandig en volkomen weezen, alle Geſchöpfe haben ihr Weſen von Gott, aber Gott iſt ein ſelbſtſtändiges und vollkommenes Weſen.
die ſtad Troja is niet meer in weezen, die Stadt Troja iſt nicht mehr vorhanden.
hy is ſtuurs van weezen, er iſt ſauerſichtig, hat eine ſaure Mine.
geen weezen hebben van de eer en deugd, keinen Gefallen an Ehre und Tugend haben.
Weezentlyk, *adj. & adv.* weſentlich.
een weezentlyk ding, ein weſentliches Ding.
ergens weezentlyk tegenwordig zyn, irgend weſentlich gegenwärtig ſeyn.
Weezentlykheid, *f.* Weſentlichkeit, Daſeyn.
de weezentlykheid gods, die Weſentlichkeit Gottes.
Weg, *m.* Weg, Pfad, Straße, Durchgang; Mittel, Weiſe.
iemand den weg wyzen, einem den Weg weiſen.
onder wege, op wege zyn, unter Wegs, auf dem Wege ſeyn.
zyns wegs gaan, ſeiner Wege gehen, ſich nicht aufhalten.
uit den weg gaan, aus dem Wege gehen, irre gehen.
iemand uit den weg gaan, jemand aus dem Wege gehen, ihm weichen, ausweichen, nachgeben.
met iemand over weg gaan, mit jemand wandern, reiſen.
iets te wege brengen, etwas zu wege bringen, ausführen.
ik kan met hem niet over weg, ich kann mich mit ihm nicht vertragen.
dat geſchied door deeze weg, das geſchah auf dieſe Weiſe.

Weg! weg! weg! *interj.* weg! weg! weg!
weg! weg daar mee! weg! weg darmit! Poſſen!
't is weg! es iſt verlohren.
hy heeft het al weg, er iſt voll, er iſt ſchon trunken.
zy hat het al weg, ſie war ſchon weg, ſchon von Sinnen.
zy heeft het ſpek al weg, ſie iſt ſchwanger, ſie hats ſchon weg.
Wegblaazen, *v. a.* wegblaſen.
Wegblyven, *v. n.* wegbleiben, außenbleiben.
Wegboenen, *v. a.* wegputzen, wegfegen; fortjagen, wegjagen.
Wegbree, Wegerich, ein Kraut. *plantago.*
Wegbreeblaaden, Wegerichblätter.
Wegbreewater, Wegerichwaſſer.
Wegbrengen, *v. a.* wegbringen, wegtragen.
Wegbrenging, *f.* Wegſchaffung, Wegbringung.
Wegdoen, *v. a.* wegthun, bey Seite legen.
Wegdoening, *f.* das Wegthun, auf die Seite legen, das Verſchmeißen.
Wegdraagen, *v. a.* wegtragen, davon tragen.
den zege, den prys wegdraagen, den Sieg, den Preis davon tragen.
Wegdraaging, *f.* das Wegtragen von einem Orte zum andern.
Wegdruipen, *v. n.* ſtill auströpfeln, auslecken; it. heimlich weggehen, wegſchleichen, ſich wegmachen.
hy droop ſtilletjes weg, er ſchlich heimlich weg.
al 't nat is weggedroopen, alles Waſſer iſt abgefloſſen, hat ſich verlaufen.
Wegdryven, *v. a. & n.* wegtreiben, vertreiben.
't vee wegdryven, das Vieh wegtreiben, auf die Weyde treiben.
met zyn ſchip, ſchuit, of boot wegdryven, mit ſeinem Schiffe, Boot ꝛc. wegtreiben.
Wegdryving, *f.* Wegtreibung.
Wege, wegen, *praep.* wegen, halben; it. wegens.
zynent wege, ſeinet wegen.
onder wege, unter wegens.
te wege brengen, zu wege bringen, ausführen.
Wegen, *v. a.* wägen.
Wegens, *praep.* wegen.
't is wegens die zaak geſchied, das iſt deswegen geſchehen.
Wegenſchender, *m.* Straßenräuber.
Wegenſchendery, *f.* Straßenraub.
Weggaan, *v. n.* weggehen.
hy is weggegaan, er iſt weggegangen.
Weggang, *m.* Hingang, Wegzug, Abzug.
Wegge, *f.* Wecke, Semmel, Weisbrod.
Weggeeven, weggeven, *v. a.* weggeben, wegſchenken.
al zyn goed weggeeven, all ſein Gut weggeben.
Weggezel, *m.* Reiſecamerad, Gefährte.
Weggooyen, wegwerfen, wegſchmeißen.
Weggras, *n.* Tormentill; ein Kraut. *tormentilla.*
Weghaalen, *v. a.* wegholen, wegziehen, wegbringen.
Weghangen, *v. a.* weghengen, an einen andern Ort hinhengen.
Wegjaagen, *v. a.* wegjagen, verjagen, fortjagen.
Wegkeeren, *v. a.* geſchickt abkehren, künſtlich wegſtehlen.
Wegkoomen, *v. n.* wegkommen, entkommen, davon kommen.
van een plaats niet konnen wegkoomen, von einem Orte nicht können wegkommen.
dat boek is my weggekoomen, das Buch iſt mir weggekommen.
Wegkruid, *n.* Wegtritt; ein Kraut. *plantago.*
Wegleggen, *v. a.* weglegen, hinlegen, aufheben.
't ſchoone linnen wegleggen, die ſaubere Wäſche, das gewaſchene Leinzeug aufheben.
Wegleiden, *v. a.* wegleiten, wegführen.
een dief, mordenaar wegleiden, einen Dieb, einen Mörder in Verhaft, zur Richtſtatt führen.
Weglekken, *v. n.* auslecken, auslaufen, ausfließen.
Wegloopen, *v. n.* weglaufen, durchgehen, auslaufen.
de ſoldaaten liepen meeſt weg, die Soldaten liefen meiſtens weg, riſſen aus.
de wyn is al weggeloopen, weggedroopen, der Wein iſt alle ausgelaufen.
Weglooper, *m.* Ausreißer, Deſerteur.
de wegloopers wierden gekreegen en opgehangen, die Ausreißer wurden ertappt und aufgehenkt.
Weglooping, *f.* Ausreißen, das Deſertiren der Soldaten.
Wegmaaken, *v. a.* wegmachen, wegpacken, fortpacken.
hy heeft zig weggemakt, er hat ſich aus dem Staube gemachet.
Wegmoffelen, *v. a.* verſtecken, heimlich wegſtecken.
hy moffelde dat weg, onder de bank, er verbarg das unter die Bank.
hy heeft myn ſnuifdoos weggemoffeld, er hat

hat meine Doſe heimlich bey Seite gebracht.

Wegneemen, *v. a.* wegnehmen, vertreiben.

de tafel wegneemen, die Tafel, das Tiſchgezeug wegnehmen, aufnehmen.

dat middel neemt de koorts weg, das Mittel vertreibt das Fieber.

Wegneeming, *f.* Vertreibung, Wegnehmung, Aufhebung.

Wegpakken, *v. a.* ſich wegmachen, ſich wegpacken, fortpacken.

Wegraaken, *v. n.* weggerathen, wegkommen, entkommen, verlohren gehen.

hy is weggeraakt uit 't gevangenis, er iſt aus dem Gefängniß entkommen.

Wegreizen, *v. n.* abreiſen, fortreiſen, wegreiſen.

Wegrollen, *v. a.* fortrollen.

Wegrooven, *v. a.* Beute machen und wegtragen.

Wegrukken, *a. a.* abrücken, wegrücken, wegreißen.

Wegryden, *v. a.* wegreiten, wegfahren.

ik zal morgen wegryden, ich werde morgen wegreiten, wegfahren.

Wegſchaaken, *v. a.* wegführen.

Wegſchenken, *v. a.* wegſchenken, weggeben.

Wegſchikken, *v. a.* verſchicken, wegſchicken, wegſenden, weglegen.

zyn beſte kleedersn wegſchikken, ſeine beſten Kleider aufheben.

Wegſchoppen, *v. a.* wegſchüppen, mit einem Fuße wegſtoßen.

Wegſlaan, *v. a.* fortſchlagen, wegſchlagen.

de bal wegſlaan, den Ball fortſchlagen.

Wegſleepen, *v. a.* wegſchleppen, hinſchleppen.

zig door zyne quaade driften wegſleepen laaten, ſich von ſeinen böſen Begierden hinreißen laſſen.

Wegſluipen, *v. n.* heimlich durchgehen.

hy is zagtjes weggeſloopen, er iſt in der Stille durchgegangen.

Wegſluiten, *v. a.* wegſchließen, allein verſchließen.

Wegſmyten, *v. a.* wegſchmeißen, wegwerfen.

zyn goed, zyne waaren wegſmyten, ſein Gut, ſeine Waaren wegſchmeißen, um einen Spottpreis verkaufen.

Wegſpoelen, *v. a.* wegſpülen.

een ſtuk lands wierd door het hoog water weggeſpoeld, ein Stück Lands ward durchs hohe Waſſer weggeſpült.

Wegſteeken, *v. n.* wegſtecken, verbergen.

Wegſtieren, *v. a.* fortſchicken, wegſchaffen.

Wegſtooten, *v. a.* wegſtoßen, fortſtoßen.

Wegſtryken, *v. a.* wegſtreichen, an ſich ziehen, ſich fort machen.

Wegſtuuren, *v. a.* fortſchicken, fortſchaffen.

Wegtrekken, *v. a. & n.* wegziehen, fortziehen, verreiſen.

Wegvaagen, wegveegen, *v. a.* wegfegen, wegbutzen.

eenige vuiligheid van de vloer wegveegen, einigen Unflath von dem Boden wegfegen, wegkehren.

Wegvaardig, *adj.* reiſefertig.

Wegvaaren, *v. n.* wegfahren, abfahren.

het ſchip zal morgen wegvaaren, das Schiff wird morgen abfahren.

Wegvlieden, *v. n.* fliehen, flüchten, flüchtig werden.

Wegvliegen, *v. n.* wegfliegen.

de oyevaars zullen haaſt wegvliegen, die Störche werden bald wegfliegen.

Wegvlugten, *v. n.* wegflüchten.

met zyn wyf, kinderen en goed weggevlugt zyn, mit ſeinem Weibe, Kindern und Gut geflüchtet ſeyn.

Wegvoeren, *v. a.* wegführen, verführen, entführen.

goederen wegvoeren, Güter wegführen.

een dief wegvoeren, einen Dieb weg, in Verhaft führen.

een meisje wegvoeren, ein Mädgen entführen.

Wegwaayen, *v. n.* wegwehen, fortwehen.

de wind waaide myn hoed weg, der Wind wehete meinen Hut weg.

Wegwerpen, *v. a.* wegwerfen, wegſchmeißen, verſchmeißen.

bedorven goed wegwerpen; de vuiligheid wegwerpen, verdorben Gut wegwerfen; den Unflath, Miſt, Kehrigt wegwerfen.

de wapenen wegwerpen, die Waffen wegwerfen.

Wegwerping, *f.* Verſchmeißung, Wegwerfung.

Wegwerpſel, *n.* Kehricht, Ausgefegtes.

Wegwyzer, *m.* Wegweiſer, Geleitsmann.

Wegzenden, *v. a.* verſenden, verſchicken.

Wegzetten, *v. a.* wegſetzen, auf die Seite ſetzen.

zet die doos weg, ſetz dieſe Schachtel weg.

Wegzwemmen, *v. n.* wegſchwimmen, durch Schwimmen entkommen.

Wei, *f.* Käßmolken; it. Buttermilch; it. das Eingeweide; ingl. Weide, Weideland, Wieſe.

wei drinken in plaats van bier, Buttermilch trinken an ſtatt Bier.

Weiagtig, *adj.* molficht, wäſſericht.

weiagtige boter, weiagtig bloed, molfichte Butter, wäſſericht Blut.

Weiboter, *f.* Molkenbutter.

Weide, *f.* Ingeweide; ingl. Weide, Wieſe.

de ſchaapen, koeien, oſſen gaan in de weide, die Schafe, Kühe, Ochſen gehen auf der Weide.

Weide-

Weidegeld, *n.* Miethe für die Weide, für die Hüthung.

Weidegraaf, *f.* weidegraave, *m.* der Richter über eine gemeine Weide; Wieſenrichter, Wieſenvogt.

Weiden, *v. a. & n.* weiden, auf der Weide gehen, hüthen.

de ſchaapen, koeien, oſſen weiden, die Schafe, die Kühe, die Ochſen weiden, hüten.

Weider, *m.* Viehhüter, Viehhirt.

Weideregter, *m.* Wieſenrichter.

Weiding, *f.* Weide, Hüthung des Viehes.

Weidmes, *n.* Weidmeſſer, Jägermeſſer, Hirſchfänger.

Weids, weidſch, *adj. & adv.* ſtattlich, prächtig.

een weids kleed, een weids gewaad, ein ſtattlich Kleid.

Weifelaar, *m.* Heuchler, Scheinheiliger.

Weifelen, *v. n.* wanken, zweifeln, anſtehen.

beginnen te weifelen in zyn geloof, anfangen zu wanken in ſeinem Glauben.

Weifelig, *adj.* wankelbar, unbeſtändig.

Weifeling, *f.* Zweifel, wankender Zuſtand.

Weigeraar, *m.* der ſich weigert.

Weigeragtig, *adj.* weigerlich, der ungern giebt.

Weigeren, *v. a.* weigern, abſchlagen, verſagen, entſagen, verweigern.

iemand weigeren 't gen hy begeert, jemand dasjenige verweigern, was er begehrt.

ik kan u dat niet weigeren, ich kann euch das nicht abſchlagen.

zyn bus heeft hem geweigerd, ſeine Büchſe hat ihm verſaget.

Weigerig, *adj.* weigernd, der ſich weigert, etwas abſchlägt.

Weigering, *f.* Weigerung, Verweigerung.

Weigerlyk, *adj.* der ſich weigert, viel einbildet.

Weigroen, *adj.* Wieſengrün.

Weikaas, *f.* Molkenkäſe.

Weiken, *v. a.* weichen, einweichen, wäſſern.

Weiland, *n.* Weideland, Weidefeld, Wieſewachs, Wieſe.

Weimaand, *m.* Brachmonath, Junius.

Weimann, *m.* Weidemann, Jäger.

Weimansmes, weimes, *n.* Weidemeſſer.

Weinig, *adv.* wenig.

daar is weinig aangelegen, es iſt nicht viel dran gelegen.

ik geef 'er weinig om, ich gebe wenig oder nichts darum.

weinig gelds, weinig broods hebben, wenig Geld, wenig Brod haben.

geef my 'er weinigje, gebt mir ein klein wenig davon.

Weinigheid, *f.* Wenigkeit, kleine Zahl.

een weinigje, ein klein wenig.

Weinigte, *f.* wenige, geringe Anzahl.

Weiſchuit, *f.* leichtes Jagdboot zum Gebrauche der Jäger, geſchwind übers Waſſer zu kommen, und das auf dem Lande leicht getragen werden kann.

Weit, *f.* Weizen.

Weitas, *f.* Jagdtaſche.

Weitebrood, *n.* Weitzenbrod.

Weitekoek, *f.* Weitzenkuchen.

Weitemeel, *n.* Weitzenmehl.

Weiveld, *n.* Wieſe, Wieſenland.

Wekken, *v. a.* wecken, erwecken, aufwecken.

iemand 's morgens wekken, einen des Morgens wecken.

Wekker, *m.* Wecker, Aufwecker, einer der aufwecket; item der Wecker an einem Uhrwerke.

Wel, *f.* Quell, Quellbrunn.

Wel, *adv.* wohl; it. zwar.

dat is, dat gaat wel, das iſt, das geht wohl, das iſt gut.

vaar wel, gehabt euch wohl, lebet wohl.

ik ben niet wel, ich bin nicht wohl.

iets wel bedagd hebben, etwas wohl bedacht haben.

hy is wel klein van perſoon, maar groot van verſtand, er iſt zwar klein von Perſon, aber groß von Verſtand.

dat is wel waar, das iſt wohl wahr.

hoe groot is hy wel? wie groß iſt er wohl?

ik geloove 't wel, ich glaube es wohl.

wel! twyfelt gy daar aan? wohl! zweifelt ihr daran?

wel ja! wel neen! wohl ja! wohl nein!

wel, wel! wohl, wohl!

hy is wel een groote gek, er iſt wohl ein großer Narr.

wel aan! wohlan!

wel! heb ik 't u niet te vooren gezegd? gut! hab ich es euch nicht zuvor geſaget?

wel eer, vormals, vor dieſem.

't gaat hem zeer wel, ſeine Sachen ſtehen gut; es geht ihm nach Wunſche.

'k heb het niet te wel, ich bin nicht aufgeräumt, nicht aufgelegt.

zoo ik het wel hebbe, moet de zaak zoo gaan, wann ich mich nicht betrüge, ſo muß die Sache ſo laufen.

zoo ik het wel hebbe, wilt gy zeggen, dat, wenn ich euch recht verſtehe, ſo wollt ihr ſagen, daß.

zoo ik het wel hebbe, zou de koning nog van avond konnen aankomen, wie ich nicht anders weis, wie ich wohl glaube, wird der König noch heut Abend eintreffen.

hy is wel gelaaden, er iſt ſehr beladen.

ik mag 't wel lyden, ich kann das wohl geſchehen laſſen, wohl leiden.

ik heb wel gedronken en wel gegeten, ich habe gut gegeſſen und getrunken.

Welaan, *adv.* wohlan, luſtig, friſch.

Wel-, wohl-, iſt ein *partic. compoſ. inſepar.* gewiſſer Nenn- und Zeitwörter, als:
Welbedagt, welbedagtig, welbedagtzaam, *adj.* wohlbedachtſam, wohlbedächtig, fürſichtig.
Welbehaagen, *n.* Wohlgefallen, Belieben, Genehmhaltung.
Welbehaaglyk, *adj. & adv.* wohlgefällig.
Welbekoomen, *v. n.* wohl bekommen.
welbekoom het u! wohl bekomme es euch!
Welbereid, *adj.* wohl bereitet, wohl zugerichtet.
Welbeſpraakt, welſpreekend, *adj.* beredt, wohlredend.
een welbeſpraakt man, ein beredter Mann.
Welbeſpraaktheid, welſpreekendheid, *f.* Wohlredenheit, Beredſamkeit.
Welbetamelyk, *adj.* wohlziemend, wohlanſtändig.
Welbetamelykheid, *f.* Wohlanſtändigkeit, Geziemtheit, Wohlſtand.
dat loopt tegen de eer en welbetamelykheid aan, das läuft wider Ehre und Wohlſtand.
Weldaad, *f.* Wohlthat, Gunſt.
Weldaadig, *adj.* wohlthätig, gutthätig.
Weldaadiger, *m.* Wohlthäter.
Weldaadigheid, *f.* Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, Freygebigkeit.
Weldig, *adj. & adv.* gewaltig.
Weldoen, *v. n.* wohl thun, gutes thun; bey den Handwerksleuten heißt es, ſich wohl verhalten, rechtſchaffen aufführen, gut dienen.
door weldoen 't quaade overwinden, durch Wohlthun das Böſe überwinden.
Weldoende, *adj.* dienſtfertig, verbindlich, höflich.
Weldoender, *m.* Wohlthäter, Gutthäter.
Weleer, *adv.* vor dem, vor dieſem, ein andermal.
Welfſel, *n.* Gewölbe, der Schwibbogen.
Welgebooren, *adj.* wohlgebohren.
een welgebooren heer, een welgebooren vrouw, ein wohlgebohrner Herr, eine wohlgebohrne Frau.
Welgedaan, *adj.* wohl gethan, wohlgeſtalt, wohl gemachet.
hy is een welgedaan man; hy ziet 'er welgedaan uit, er iſt ein feiner, wohlgeſtalter Mann; er ſieht hübſch, fein aus.
een welgedaan ſchildery, eine künſtlich gemachte Schilderey.
Welgegrond, *adj.* wohl gegründet.
een welgegrond bewys, ein gründlicher Beweis.
Welgelegen, *adj.* wohl gelegen.
eene welgelege plaats, ſtad; een welgelegen huis, ein wohlgelegener Platz, Stadt; ein wohlgelegen Haus.
Welgelegenheid, *f.* Wohlgelegenheit.
Welgelukzalig, *adj.* glückſelig, glücklich.
Welgemaakt, *adj.* wohlgemacht, wohlgeſtaltet.
een welgemaakt kleed, ein wohlgemachtes Kleid.
een welgemaakt man, ein wohlgeſtalter Mann.
zy is welgemaakt van lichaam, ſie iſt wohlgeſtalt von Leibe.
Welgemoed, *adj.* wohlgemuthet, guter Dinge, gutes Muths.
bly en welgemoed zyn, frölich, luſtig und wohlgemuth ſeyn.
Welgeſteld, *adj.* wohlhabend, wohlbemittelt.
een welgeſteld man, ein bemittelter Mann.
Welgevallen, *v. n.* wohlgefallen.
zig iets welgevallen laaten, ſich etwas wohlgefallen laſſen, ein Wohlgefallen daran haben.
Welgevallen, *n.* Wohlgefallen.
Welgevallig, *adj.* wohlgefällig.
Welgezind, *adj.* gut geſinnt, patriotiſch, wohlmeynend.
de welgezinden voor den ſtaat, die Gutgeſinnten für den Staat.
Welgrond, *m.* Grund darinn eine Quelle iſt, Quellgrund.
Welhebbende, *adj.* wohlhabend, reich.
dat zyn welhebbende luiden, das ſind wohlhabende Leute.
Welig, *adj.* ſtark wachſend, zunehmend, wohl gedeihend.
Welk, welke, welk, *pron.* welcher, welche, welches? item was für?
welke grillen! welche, was für Grillen!
welk van die twee pakjes? welches von dieſen zweyen Päckchen?
Welker, welkers, welcher, welches.
Welklinkend, *adj.* wohlklingend, wohllautend.
Welkom, welkoom, *adv.* willkommen.
gy zult altoos welkom zyn tot onzent, ihr werdet allzeit willkommen ſeyn bey uns.
welkom hier! welkom 't huis! willkommen hier! willkommen zu Hauſe!
iemand welkom heeten, einen willkommen heißen, bewillkommen.
Welkoomheeting, *f.* Bewillkommung.
Welkomſt, *f.* Willkomm, der Willkommen.
de welkomſt geeven, den Willkomm geben, trinken.
Welleevend, *adj.* gut geartet, artig, höflich.
een welleevend menſch, ein Menſch, der zu leben weis.
Welleevendheid, *f.* Höflichkeit, Artigkeit.
de welleevendheid iemand leeren, einem die Höflichkeit lehren, zu leben lehren.

Welken,

Wellen, *v. a. & n.* quillen, quellen, wallen, aufwallen, aufbrodeln; kochen, ſieden.
Welletje, *n.* kleines Aufwallen.
een welletje laaten opkooken, etwas ein wenig laſſen aufkochen.
Wellevend, *adj.* wohllebend, höflich.
Welling, *f.* das Aufprudeln, Aufwallung.
Welluidend, *adj.* wohllautend, wohlklingend, harmoniſch.
Welluidendheid, *f.* Wohlklang, Wohllaut, Harmonie.
Welluſt, *m.* Wolluſt, böſe Luſt; item Luſt, Luſtbarkeit.
zig tot wellusten overgeeven hebben, ſich denen Wollüſten ergeben haben.
Welluſtig, *adj. & adv.* wollüſtig.
een wellustig leeven leiden, *wellustig leeven*, ein wollüſtiges Leben führen.
Welluſtiglyk, *adv.* wollüſtig, die Sinne ſchmeichelnd.
Welmeenend, *adj.* wohlmeynend, wohlgeſinnt, patriotiſch geſinnt.
Welmeenendheid, *f.* gute Geſinnung.
iets uit welmeenendheid ſpreeken, etwas aus wohlmeynendem Gemüthe reden.
Welp, *m.* ein junger Löwe, junger Bär ꝛc.
Welruikend, -riekend, *adj.* wohlriechend.
Welruikendheid, *f.* Wohlriechenheit, guter Geruch.
Welſmaakend, welſmaakelyk, *adj.* wohlſchmeckend, ſchmackhaft.
welſmaakende koſt, wohlſchmeckende Speiſe, Leckerbißchen.
Welſpreekend, *adj.* beredt, wohlredend.
Welſpreekendheid, *f.* Beredtſamkeit, Wohlredenheit.
Welſpreekkonſt, welſpreekkunde, *f.* Redekunſt, Beredtſamkeit.
Welſtaan, *v. n.* wohlſtehen, laſſen.
dat kleed ſtaat u zeer wel, das Kleid läßt euch gut.
Welſtaan, *n.* Wohlſtand.
om het welſtaan, um des Wohlſtands willen.
Welſtaande, *adj.* wohlſtehend, wohlanſtehend, wohlanſtändig, was einem gut ſteht oder gut ſitzt.
een welſtaande draagd, kleeding, eine Kleidung, die ſchön läßt, ſitzt.
Welſtaanlyk, *adj.* das wohl, ſchön ſieht, ſteht, läßt, wohlanſtändig.
Welſtaanlykheid, *f.* Wohlanſtändigkeit.
Welſtaanshalve, *adv.* wohlſtandshalber.
hy zeid dat alleen welſtaansbalve, er ſaget das nur aus Wohlſtande.
Welſtand, *m.* Wohl, Wohlfarth, Wohlſeyn, Geſundheit.
naar iemands welſtand verneemen, ſich nach jemands Wohlbefinden erkundigen.

Welvaaren, *v. n.* ſich wohlbefinden; item ſeine Dinge wohl machen.
ik wenſch u wel te vaaren, ich wünſche euch vergnügt zu leben.
vaar wel! lebe wohl!
Welvaaren, *n.* Wohlfarth, Glück, Fortgang.
Welvaarende, *adj.* wohlauf, im Wohlſtand.
het kind is heel welvaarend, das Kind iſt wohlauf.
een welvaarend man, ein Mann, der ſich in guten Glücksumſtänden befindet.
Welvaarendheid, welvaart, *f.* Wohlfarth, Wohlſtand, Glück.
myn welvaart hangt 'er aan, meine Wohlfarth hängt daran.
Welven, *v. a.* wölben.
eene gang welven, einen Gang wölben.
Welverſtaande dat, *conj.* wohlverſtanden, d. i. dafern, mit Beding, daß.
ik zal 't geld verſchieten, *welverſtaande hy 'er zyn deel indraage*, ich will das Geld vorſchießen, dafern er ſeinen Theil dazu beyträgt.
Welving, *f.* Gewölbe, Wölbung.
Welvoegelyk, welvoegend, welvoegzaam, *adj.* ſich wohlſchickend, geziemend, zuträglich.
eene welvoegende zaak, eine zuträgliche Sache, die ſich gut ſchicket.
Welvoegendheid, welvoegzaamheid, *f.* Schicklichkeit, Wohlanſtändigkeit, Anſtand.
Welweezen, *n.* Wohlſeyn, Wohlſtand.
Welzand, *m.* Treibſand, Triebſand, zuſammengeſchwemmter Sand.
Welzyn, *n.* Wohlſeyn, Wohlſtand, Wohlbefinden.
Wemelen, *v. n.* wimmeln, herumkriechen.
de maden wemelen in den kaas, die Maden wimmeln in dem Käſe.
't wemelt daar van volk, es wimmelt und kribbelt da voller Volk.
de kleine kinderen wemelden over de vloer, die kleinen Kinder krochen auf dem Boden herum.
Wemeling, *f.* das Wimmeln, Gewimmel.
Wen, *f.* Warze.
eene wen aan zyn hoofd hebben, eine Warze am Haupte haben.
eene wen afbinden, *met een zydevadem afzetten*, eine Warze abbinden, mit einem ſeidenen Faden abſetzen.
Wen, *conj.* wann, wenn.
Wendelboom, *m.* Weberbaum.
Wendelſtok, *m.* der runde Balken oder Säule, an welcher ſich die Wendeltreppe hinaufſchlängelt.
Wendeltrap, *m.* Wendeltreppe.

Wenden, *v. a. & n.* wenden, kehren, drehen, ſchwenken.
het ſpit wenden, den Spieß wenden.
't ſchip wenden, das Schiff wenden.
de zandlooper wenden, die Sanduhr wenden, umdrehen.
zig naar iemand wenden, ſich zu jemand wenden.
het ſchip wil nog wenden nog keeren, das Schiff will weder den einen noch den andern Weg, will weder hier noch dorthin.
het is de wend teegen de keer, das iſt gerade mit dem Kopfe gegen die Wand.
Wender, *m.* Wender, Umdreher.
Wending, *f.* Wendung, das Drehen.
Wenk, *m.* Wink.
iemand eenen wenk geeven, einem einen Wink geben.
Wenkbraauw, *f.* Augenbraune.
Wenken, *v. n.* winken, nicken, ein Zeichen geben.
iemand wenken, einem winken.
Wenking, *f.* das Winken mit den Augen oder mit der Hand.
Wennen, *v. n.* gewöhnen, gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.
ik kan daar toe niet wennen, ich kann mich dazu nicht gewöhnen.
Wennis, *f.* Gewohnheit.
eene quaade wennis over zig hebben, eine übele Gewohnheit an ſich haben.
Wenſch, *m.* Wunſch; item Begierde, Verlangen.
't weêr, de wind is naar wenſch, das Wetter, der Wind iſt nach Wunſch.
alles naar wenſch hebben, alles nach Wunſche haben.
Wenſchelyk, *adj.* erwünſcht, gewünſcht, zu wünſchen, was man wünſchen mag.
dat is een wenſchelyke zaak, das iſt eine erwünſchte Sache.
eene wenſchelyke uitkomſt hoopen, einen gewünſchten Ausgang hoffen.
Wenſchen, *v. a.* wünſchen, verlangen, begehren; trachten, ſich ſehnen.
iemand alles goeds wenſchen, jemand alles Gutes wünſchen.
ik wenſch u geluk tot u huwelyk, ich wünſche euch Glück zu eurer Heyrath.
zulk een geluk is meer te wenſchen als te hoopen, ſolch ein Glück iſt mehr zu wünſchen, als zu hoffen.
iemand quaads wenſchen, einem übels wünſchen.
ik wenſch 'er niet naar, ich trachte nicht darnach.
Wenſching, *f.* Wunſch, Anwünſchung.
na wenſching van heil en zegen, nach Anwünſchung alles Glücks und Segens.

Wenſſen, *v. a.* wünſchen, verlangen, begehren, trachten, ſich ſehnen.
Wentelen, *v. a.* walzen, wälzen, rollen, ſich wühlen, herumwühlen.
een ſteen, een kloot wentelen, einen Stein, eine Kugel fortwälzen.
zig in het ſlyk wentelen, ſich im Kothe wälzen.
zig in vuile luſten wentelen, ſich in ſchändlichen Wollüſten herumwälzen.
Wenteling, *f.* Wälzung, das Herumwälzen.
Wentelſteen, Wälz- oder Wendelſtein.
Wentelſtok, wentelſpil, Säule oder Spindel, an welcher die Wendeltreppe herumgeht.
Wenteltrap, *m.* Wendelſtiege, Wendeltreppe.
een verboolen wenteltrap, eine heimliche verborgene Treppe.
Wepelaar, *m.* unbeſtändiger Wetterhahn.
Wepelen, *v. n.* wackeln, unbeſtändig ſeyn.
Werden, *v. n.* werden.
Wereld, *f.* Welt, das Weltgebäude, der Erdboden, die Menſchen in der Welt.
van 't begin der wereld, von Anbeginn der Welt.
de gantſche geheele wereld, die ganze Welt.
de nieuwe wereld, die neue Welt, America.
een kind ter wereld brengen, ein Kind zur Welt bringen.
de bedorve, de betooverde wereld, die verderbte, die bezauberte Welt.
de wereld lief hebben, die Welt lieb haben.
hy is na de andere wereld, er iſt todt, er iſt in die andere Welt gegangen.
de gantſche wereld door, durch die ganze Welt, überall.
hy bezit niet der wereld, er hat im Leben nichts.
de geleerde wereld, die gelehrte Welt.
als men dien man kent, moet men bekennen, dat hy zyn wereld wel verſtaat, wenn man dieſen Menſchen kennt, muß man geſtehen, daß er wohl zu leben wiſſe.
'k heb voorgenommen om ver uit de wereld, en in die eenzaamheid te gaan leeven, ich habe mir vorgeſetzt, die Welt zu meiden, mich von derſelben zu entfernen und ein Einſiedler zu werden.
Wereldbeſchryving, *f.* Weltbeſchreibung.
Wereldgeleerd, *m.* Weltweiſer.
Wereldgeleerdheid, *f.* Weltweisheit, Philoſophie.
Wereldkind, *m.* Weltkind, Weltgeſinnter.
Wereldkloek, *adj.* weltweiſe.
Wereldkloekheid, *f.* Weltweisheit, Klugheit zu leben.
Wereldkloot, *f.* Weltkugel, der Erdenkloß.

Wereldkunde, *f.* Kenntniß der Welt, der Dinge in der Welt.
Wereldkundig, *adj.* weltkundig, öffentlich, publik.
Wereldling, *m.* Weltkind.
Wereldloop, *m.* Weltlauf.
Wereldlyk, *adj.* weltlich.
de wereldlyke overigheid, die weltliche Obrigkeit, der weltliche Arm.
een wereldlyk ſtigt, ein weltliches Stift.
Wereldman, -menſch, *m.* Weltmann, ein Staatsmann, Politicus.
Wereldſch, *adj.* weltlich geſinnt, weltlich, der Welt zugethan.
een wereldſch menſch, ein Weltlichgeſinnter.
Wereldſtreek, *f.* Luftſtrich, Erdgürtel, Zone.
de verzengde wereldſtreek, die heiße Zone.
Werf, *f.* Werft, Geſtade, leerer Platz an einem Ufer, wo man arbeitet; Laube, Lauer.
een ſchip op de werf haalen, ein Schiff auf den Zimmerplatz, auf den Stapel bringen.
een ſchip van de werf laaten loopen, ein Schiff ins Waſſer vom Stapel laſſen.
Werfboot, *f.* ein Boot zum Dienſte der Schiffszimmerwerfte.
Wervgeld, *n.* Handgeld, Werbgeld für die Soldaten.
Werk, *n.* Werk, That, Handlung, Arbeit, Mühe, Beſchäfftigung, Ausführung; Schrift, Werk eines Scribenten; das Ausgehechelte von Flachs oder Hanf; it. Handwerk.
een werk aanneemen, ondergaan, ein Werk annehmen, unternehmen.
hy neemt te veel werks op, er nimmt zu viel auf ſich.
iemand werk geeven, einem zu thun geben, Arbeit geben, ihn in die Arbeit ſetzen.
aan een werk zyn, über einem Werke ſeyn, arbeiten.
uit een werk zyn, ſcheiden, aus einer Arbeit gehen; das Werk liegen laſſen, hemmen, hindern.
zyn werk deugd niet, ſeine Arbeit taugt nichts.
de werken van een leger, van een veſting, Feſtungswerke.
dat zal, dat kan niet dan quaad werk maaken, das wird übel ausſchlagen.
wonderlyk te werk gaan, wunderlich, ſeltſam womit verfahren.
veel werks van iemand of iets maaken, viel Werks von jemand oder etwas machen, viel von einem halten.
alle de werke van een auteur hebben, alle Werke eines Schriftſtellers haben, die ſämmtlichen Schriften deſſelben haben.
ingeleit werk, eingelegt Werk.
een werk der liefde, der barmhertigheid, ein Werk der Liebe, der Barmherzigkeit.
goede werken doen, gute Werke thun.
het naaikuſſen is met werk gevuld, das Nehküſſen iſt mit Werg geſtopft.
Werkagtig, *adj.* arbeitſam.
Werkagtigheid, *f.* Arbeitſamkeit.
Werkbaar, *adj.* wirkſam.
Werkbaas, *m.* Werkmeiſter, Baumeiſter.
Werkbeeſt, *n.* Laſtthier, Laſtvieh.
Werkdaadig, *adj.* werkthätig, wirklich, würklich.
Werkdaadigheid, *f.* Werkthätigkeit, Würklichkeit, Thätigkeit.
Werkdag, werkeldag, *m.* Werkeltag.
Werkelyk, *adj. & adv.* wirklich, arbeitſam, wirkſam; item das viel Arbeit erfodert.
ergens werkelyk meê beezig zyn, wirklich mit etwas beſchäfftiget ſeyn.
Werkelykheid, *f.* Beſchäfftigung, Wirkſamkeit.
Werken, *v. a.* wirken, arbeiten, thun, ſchaffen; item auswirken, ausrichten; item vom Bier heißt es gähren, arbeiten; vom Schiffe in der See durch die Wellen auf und nieder getrieben werden.
iets goets werken met zyne handen, etwas Gutes mit ſeinen Händen ſchaffen.
wakker, luſtig werken, wacker, luſtig arbeiten.
zoo iemand niet wil werken, die zal ook niet eeten, wer nicht arbeiten will, der ſoll auch nicht eſſen.
by de kaars, 's nagts werken, beym Licht, des Nachts arbeiten.
de verdrukkinge werkt lydzaamheid, die Trübſal wirkt Geduld.
myne vermaaningen werken niets by hem, meine Vermahnungen wirken nichts bey ihm.
't bier, de wyn werkt nog in 't vat, das Bier, der Wein gährt noch im Faſſe.
op zyn gemak werken, nach ſeiner Bequemlichkeit arbeiten.
Werkend, *adj.* wirkend.
de kragtig werkende genade, die kräftig wirkende Gnade.
Werkendag, *m.* Werkeltag.
Werker, *m.* -kſter, *f.* Arbeiter, Handwerksmann.
hy is een naarſtig werker, er iſt ein fleißiger Arbeiter.
Werkheilig, *adj.* werkheilig, die durch ihre Werke gerecht zu werden denken.
Werkheiligheid, *f.* Werkheiligkeit.
Werkhuis, *n.* Arbeitshaus, Werkſtatt, Fabrike.

Werkje, *n.* Werkchen.
Werking, *f.* Wirkung.
een werking van de natuur, eine Wirkung, ein Werk der Natur.
dat heeft geene werking gedaan, das hat keine Wirkung gethan.
Werkknegt, *m.* Arbeitsgeſelle, Handwerksgeſelle; einer der nicht mehr in der Lehre iſt, ſondern bey einem Künſtler oder Handwerker für gewiſſen Lohn arbeitet.
Werklieden, *m.* Arbeiter, Arbeitsleute.
de werklieden betaalen, die Arbeiter bezahlen, ihnen den Lohn geben.
Werkloos, *adj.* unwirkſam, todt.
een werklooze geloof, ein todter Glaube.
Werkluiden, *m.* Arbeiter, Arbeitsleute.
Werkman, *m.* Arbeitsmann, Arbeiter.
hy is een goed werkman, er verſteht ſein Handwerk gut.
Werkmeeſter, *m.* Werkmeiſter, Baumeiſter; item Unterbaumeiſter.
Werkmiddel, *n.* Mittel.
'k heb alle de bedenkelyke werkmiddelen te vergeefs gebruikt, ich habe alle nur mögliche Mittel vergebens angewandt.
Werkplaats, *m.* Arbeitshaus, Werkſtätte, Fabrik.
Werkſaam, *adj.* arbeitſam, wirkſam, fleißig, ämſig.
Werkſloot, *f.* Arbeitsſchürze.
Werkſpelde, *f.* Spindel, deren ſich diejenigen bedienen, die etwas kleppeln.
Werkſtede, *n.* Werkſtatt, Fabrike.
Werkſtellig, *adj.* werkſtellig.
een opzet werkſtellig maaken, ein Vorhaben werkſtellig machen, ins Werk ſetzen.
Werkſtelligheid, *f.* Ausführung, Bewerkſtelligung.
Werkſtelliglyk, *adv.* thunlich, werkſtellig, wirklich.
Werkſtuk, *n.* Werkſtück, Kunſtſtück.
dat is een konſtig, een deftig werkſtuk, das iſt ein kunſtreiches und vortreffliches Stück.
Werktuig, *n.* Werkzeug.
Werktuigkunde, *f.* Mechanik, Statik.
Werktuiglyk, *adv.* mechaniſch.
Werktuigmaker, *m.* Mechanicus.
Werktyd, *m.* Arbeitszeit.
Werkverbond, *n.* der Bund der Werke. *theol.*
Werkvolk, *m.* Arbeiter, Arbeitsleute.
Werkvrouw, *f.* Arbeiterinn.
Werkwinkel, *n.* Werkſtäte, Fabrike, Arbeitshaus.
Werkwoord, *n.* Zeitwort; das verbum in der Sprachlehre.
Werkwyze, *n.* in der Sprachlehre die Weiſe der Abwandlung in den Verbis.
Werkzaam, *adj.* wirkſam, arbeitſam, fleißig, ämſig.
een werkzaam man, wyf, ein arbeitſamer Mann, Weib.
Werkzaamheid, *f.* Wirkſamkeit, Arbeitſamkeit.
Werm, *adj.* warm.
Werp, *m.* Wurf.
eenen werp doen, einen Wurf thun.
een werp ſchellingen; een werp appelen in 't tellen, ein Wurf Schillinge; ein Wurf Aepfel im Zählen.
Werpanker, *n.* ein Anker, der eben ausgeworfen werden ſoll.
Werpen, *v. a.* werfen, ſchmeißen; item Junge gebähren.
met ſteenen werpen, mit Steinen werfen.
een misdaader met ſteenen dood werpen, einen Miſſethäter mit Steinen todtwerfen, ſteinigen.
over boord werpen, über Bord werfen.
een pyl, of ſchigt werpen, einen Pfeil, oder Wurfſpieß werfen, ſchießen.
twaalf oogen met twee ſteenen werpen, zwölf Augen mit zweyen Würfeln werfen.
jonge werpen, Junge werfen, zur Welt bringen; wird von Thieren geſaget.
volk in een veſting werpen, Volk in eine Feſtung werfen.
zig in gevaar werpen, ſich in Gefahr begeben, ſtürzen.
hy wierp zig in het dikſte der vyanden, er warf ſich mitten unter die Feinde.
Werpgeweer, *n.* Lanzen, Wurfſpieße.
Werping, *f.* das Werfen.
Werplanſen, *n.* Wurfſpieß.
Werplood, *n.* Wurfbley, Senkbley, Senkel.
't werplood uitwerpen, -ſmyten, das Wurfbley auswerfen.
Werpnet, *n.* Wurfnetz.
Werppyl, -ſchigt, *m.* Wurfpfeil.
Werpſchyf, *f.* Wurfſcheibe, ein kleiner runder Teller zur Uebung im Spiele mit werfen.
Werpſpeer, *f.* Wurfſpieß.
Werpſpel, *n.* Würfelſpiel.
Werpſpies, *f.* Wurfſpieß der Mohren.
Werptol, *m.* Wurftopf, -kreiſel.
Werpweer, *n.* Wurfgewehr.
Werreld, *f.* Welt.
Wervel, *m.* Wirbel, Vorſchieber, Schraubriegel.
de wervel van 't hoofd, der Wirbel des Haupts.
de wervel op de deur draayen, die Thüre mit einem Wirbel verſchließen, zuwirbeln.
Wervelbeen, *n.* Gelenkbein, Wirbelbein.
Wervelbeenderen, *n.* die Wirbelbeine im Rückgrade.
Werveldraayer, *m.* Drehhaspel vor einem Schran-

Schranke oder eingeſchränkten Wege oder Durchgange.
Wervelen, *v. a.* zuwirbeln.
de deur is gewerveld, die Thür iſt mit einem Wirbel oder Schraubriegel zugemachet.
Wervelwind, *m.* Wirbelwind, Windsbraut.
Wervelziek, *adj.* wirbelicht, ſchwindelicht; item närriſch, tumm im Kopfe.
Wervelziekte, *f.* Schwindel.
Werven, *v. a.* werben, anwerben.
volk werven, Volk werben, in Kriegsdienſt annehmen.
Werver, *m.* Werber.
Werving, *f.* Werbung, das Werben.
de wervingen gaan ſlap voort, die Werbungen gehen langſam von ſtatten.
Werwaarts, *adv.* wohin, wohinwärts.
werwaarts gaat de reize? wohin geht die Reiſe?
Werzelen, *v. a.* widerſtreben, widerſetzen.
Weshalve, *adv.* weshalben, weswegen.
Weſp, *f.* Weſpe, Horniſſe.
van een weſp geſtooken zyn, von einer Weſpe geſtochen ſeyn.
Weſpeneſt, *n.* Weſpenneſt.
een weſpeneſt ſtooren, in ein Weſpenneſt ſtöhren.
Weſpenhonig, *m.* ſchlechter Honig.
Weſt, *adj.* von Weſten, Abend, weſtlich.
de wind is weſt, der Wind kömmt von Abend.
Weſt, *m. n.* Weſt, Weſten, die Abendgegend, der Occident.
naar 't weſten; uit 't weſten, nach Weſten, aus dem Occident.
Weſtelyk, *adj. & adv.* weſtlich.
weſtelyke winden, Weſtwinde.
't weſtelyk aanzetten, ſein Schiff weſtwärts hinrichten, wenden.
Weſten, *c.* Weſt, Weſten, Abend.
Weſter, weſterſche, *adj.* weſtwärts, an der Weſtſeite liegend.
naar 't weſten leggende, nach Weſten zu liegend.
weſterſche kuſt, Weſtküſte.
de weſterkerk t' Amſterdam; de weſterhoek, die Weſterkirche zu Amſterdam; das Weſtereck.
Weſtewind, *m.* Weſtwind, Abendwind.
Weſtfaalen, *n.* Weſtphalen.
Weſtfaaling, *m.* Weſtphäler.
Weſtfaalſch, *adj.* weſtphäliſch.
de weſtfaalſche vreede, der weſtphäliſche Friede.
een weſtfaalſche ham, ein weſtphäliſcher Schinken.
Weſthoek, Weſtgegend.
Weſtindie, *f.* Weſtindien.
Weſtindiſch, *adj.* weſtindiſch.
Weſtindiſchvaarder, Weſtindienfahrer.
Weſtkant, Weſtſeite, Weſtecke.
Weſtkuſt, *f.* Weſtküſte.
de weſtkuſt aandoen, bey der Weſtküſte anlanden.
Weſtnoordweſt, weſtnordweſt.
zynen koers weſtnoordweſt ſtellen, ſeinen Curs weſtnordweſt anſetzen, richten.
weſtnoordweſte wind, weſtnordweſten Wind.
Weſtvaarder, *m.* ein Schiff, das nach dem Weſten ſeegelt, Weſtfahrer.
Weſtvriesland, *n.* Weſtfriesland, Nordholland.
Weſtwaarts, *adj.* weſtwärts.
weſtwaarts zeilen, weſtwärts, nach Weſten ſeegeln.
Weſtzuidweſt, *adv.* weſtſüdweſt.
Weſtzyde, *f.* Weſtſeite.
Wet, *n.* Tränke für das Vieh, Pferde u. ſ. w.
Wet, *f.* Geſetz, Regel, Vorſchrift.
de wet gods; de wet der natuur, das Geſetz Gottes; das Geſetz der Natur.
de wetten des lands, die Landsgeſetze.
een ſtaale wet, ein unveränderliches Geſetz.
wetten geeven, zetten, ſtellen, opſtellen, Geſetze geben.
de wet houden, onderhouden, das Geſetz halten.
de wet breeken, overtreeden, ſchenden, das Geſetz brechen, übertreten.
nood breekt wet, Noth bricht Eiſen.
de wet van Moſes, de joodſche wet, das Geſetz Moſes, das jüdiſche Geſetz.
de vaderlyke wetten en overleveringen, die väterlichen Geſetze und Ueberlieferungen.
onder de wet zyn, unter dem Geſetze ſeyn, dem Geſetz unterworfen ſeyn.
iemand de wet ſtellen, einem Geſetze geben, über ihn unumſchränkt herrſchen.
die van der wet, de heeren van de wet, die Obrigkeit, der Stadtmagiſtrat.
de wet veranderen, die Obrigkeit verändern, den Magiſtrat wechſeln.
Wetboek, *n.* Geſetzbuch.
het wetboek van Moſes, van Juſtinianus, das Geſetzbuch Moſes, des Juſtiniani.
het wetboek der Turken, der Alcoran.
Wetbreeker, *m.* Geſetzbrecher, Geſetzſchänder, Uebertreter der Geſetze.
Wetbreuk, *f.* Geſetzbruch, Uebertretung des Geſetzes.
Wetgeever, *m.* Geſetzgeber.
Wetgeleerde, *m.* Rechtsgelehrter.
Wetgeleerdheid, *f.* Rechtsgelehrſamkeit, Jurisprudenz.
Wethouder, *m.* Richter, Obrigkeit, Magiſtrat.
Wetſchender, *m.* Uebertreter des Geſetzes.

Wetſchending, *f.* Uebertretung des Geſe⸗tzes.
Wetſtaal, *m.* Schlächterſtaal.
Wetſteen, *m.* Wetzſtein, Schleifſtein; it. Oelſtein oder Wetzſtein zun Scheermeſ⸗ſern.
't hof is de wetſteen der vernuften, am Hofe werden gute Köpfe gebildet.
Wetteloos, *adj.* ohne Geſetze, geſetzlos.
Wettelyk, *adj.* geſetzlich.
Wettelykheid, *f.* Geſetzmäßigkeit, Ueber⸗einſtimmung mit dem Geſetze.
Wetten, *v. a.* wetzen, ſchleifen.
een mes wetten, ein Meſſer wetzen.
Wettenſchender, *m.* Uebertreter der Ge⸗ſetze.
Wettig, *adj.* geſetzlich, geſetzmäßig, recht⸗mäßig, echt, recht, befugt.
een wettig huwelyk, eine rechtmäßige Ehe.
wettig deel, der Pflichttheil, die Legitima in der Erbſchaft.
een wettig regter, der gehörige Richter, für den eine Sache gehöret. *judex compe-tens.*
Wettigen, *v. a.* geſetz⸗ und rechtmäßig ma⸗chen, erklären, gutheißen, billigen.
zig wettigen, ſich legitimiren.
een ſpelkind door 't huwelyk wettigen, ein Hurkind durch die Heyrath ehrlich ma⸗chen.
ik kan zulk eene zaak niet wettigen, ich kann ſolche Sache nicht gut heißen.
Wettigheid, *f.* Geſetzmäßigkeit, Billig⸗keit; item Ehrlichmachung eines Kin⸗des, das in Unehren gebohren iſt.
Wettiging, *f.* Rechtfertigung, Gültigma⸗chung.
Wettiglyk, *adv.* geſetzmäßig, recht, recht⸗mäßig.
de wet is goet, zoo iemand die wettelyk ge-bruikt, das Geſetz iſt gut, ſo jemand ſein recht brauchet.
wettiglyk leeven, geſetzmäßig leben.
Weven, *v. a.* Leinwand, Zeuge weben.
Wey, *f.* Weide.
Weyery, *f.* Weide, Viehweide, Wieſe; Jägerey; item das Mäſten des großen Viehes.
ik vinde myne rekening niet by de weyery, ich finde meine Rechnung bey der Vieh⸗maſt nicht.
een liefhebber van de weyery, ein Liebha⸗ber der Jägerey; item ein Venusſohn, ein Buhler.
Wezel, *f.* wezeltje, *n.* Wieſel, Wieſelchen.
Wezen, *verb. ſubſt.* ſeyn, daſeyn; item *n.* das Daſeyn, das Weſen; item *pl. m.* die Waiſen, Waiſenkinder.
Wie, *pron. interrog. & relat.* wer? wel⸗cher?
wie is daar? wie daar? wer iſt da? wer da?
wie zegt dat? wer ſaget das?
wie van u beiden heeft 't gedaan? wer von euch beyden hats gethan?
wie 't ook zy, wie 't ook mag zyn, wer nur, wer es auch immer ſey.
Wiedemaand, *m.* Junius, Brachmonath.
Wieden, *v. a.* jäten, ausjäten, ausweiden.
den hof wieden, zynen akker wieden, den Garten, ſeinen Acker jäten.
elk heeft in zynen hof genoeg te wieden, ein jeder hat genug vor ſeiner Thüre zu kehren.
Wieder, *m.* -dſter, *f.* Jäter, Jäterinn.
Wieding, *f.* Jäten, das Ausjäten.
Wiedmes, *n.* eine Jäthaue.
Wiedyzer, *n.* Jäteiſen, Jäthaue, Jätmeſ⸗ſer.
Wieg, *f.* Wiege.
van de wiege af, von Jugend auf.
een kettery in de wieg ſmooren, eine Ketze⸗rey im erſten Urſprunge erſticken.
hy is in de wieg niet geſmoord, er iſt alt genug geworden.
van de wiege, van 't begin der wereld af, vom Anfange, von Anbeginn der Welt her.
Wiegband, *m.* Wiegenband.
Wiegen, *v. a. & n.* wiegen, die Wiege hin und her ziehen; item was hin und wie⸗der ſchaukeln.
het kind wiegen, in ſlaap wiegen, das Kind wiegen, einwiegen.
de duivel zoekt ons in ſlaap te wiegen, der Teufel ſucht uns einzuſchläfern.
het ſchip wiegde geweldig, das Schiff wiegte heftig, ward von den Wellen hin und her gewackelt.
Wieger, *m.* Wieger.
Wiegertje, *n.* Wiegenjunge, der wiegt.
Wiegmeisje, -gſter, -gſtertje, *f.* Wiegen⸗mädchen, das bey der Wiege ſitzt und ſie bewegt.
Wiegzeel, -touw, *m.* Wiegenband.
Wiek, *f.* Fittig, Flügel; item Tocht, Lam⸗pentocht; item Wieke, Steckwieke in ei⸗ne Wunde.
op zyne eige wieken dryven, auf ſeinen eignen Flügeln fliegen, fahren, ſeine ei⸗gene Haushaltung führen.
iemands wieken korten, ſnoeyen, einem ſeine Macht benehmen, einem die Flügel beſchneiden.
de vier wieken van een windmolen, die vier Flügel einer Windmühle.
een wiek in de lamp draaien, einen Tocht in die Lampe machen.
een wiek in een wonde ſteeken, eine Wieke in eine Wunde ſtecken.

Wiel,

Wiel, *n.* Rad, Spinnrad, Spulrad; Nonnenſchleyer.
een wagen heeft vier wielen, ein Wagen hat vier Räder.
een ſtok in 't wiel ſteeken, eines Vorhaben hindern, den Fortgang von etwas hindern.
Wielboor, *f.* ein großer Bohrer zu großen Löchern, beſonders zum Bohren der Naben an den Rädern.
Wieldraayer, *m.* ein Drechsler, Stuhldrechsler.
Wielen, *v. a.* umdrehen wie ein Rad.
Wieling, Kreis, Wirbel im Waſſer, wenn man einen Stein hineinwirft; Zweifel.
Wieme, *f.* Rauch-, Räucherkammer in einem Schornſtein.
Wien? von wie, wiers? *pl. f.* von wie, *pron. inter. & relat.* wer? weſſen?
wiens zoon is hy? weſſen Sohn iſt er?
voor wien is dat? für wen iſt das?
god, wiens wysheid oneindlyk is, Gott, deſſen Weisheit unendlich iſt.
voor wien 't ook zy, für wen es auch ſey.
wien veel vertrouwt is, van dien zal veel geeiſcht worden, wem viel anvertrauet iſt, von dem wird viel gefodert werden.
Wier, *n.* Meergras. *alga.*
Wierdyk, *m.* Waſſerdeich mit Meergras gedeichet.
Wieren, *v. a.* den Kopf hurtig umkehren, und ſich friſch und munter herumſehen.
Wierig, *adj.* muntere und friſche Augen habend.
dat kind ziet 'er wierig uit, das Kind ſieht friſch und munter aus.
Wierook, *m.* Weihrauch. *olibanum.*
Wierooken, *v. a.* Weihrauch anzünden, räuchern.
Wierooker, *m.* der den Weihrauch anzündet oder opfert.
Wierooking, *f.* Anzünden des Weihrauchs, Räuchern damit.
Wierooksboom, *m.* Weihrauchsbaum.
Wierookvat, *n.* Rauchfaß.
Wig, **wigge**, *f.* Keil.
hout klooven, met een yzere wigge en een mooker, Holz ſpalten mit einem eiſernen Keile und einem ſchweren Hammer oder Schlägel.
een regiment krygsvolk als een wigge, of wigswyze geſchaart, ein Regiment Kriegsvolk in Schlachtordnung, in Geſtalt eines Keils.
Wigchelaar, *m.* -arſter, -ares, *f.* Wahrſager aus dem Vogelfluge und Eingeweide.
de heydenſche wigchelaars waren groote tooveraars, die heydniſchen Wahrſager waren große Zauberer.
Wigchelaary, *f.* Wahrſagerey.
Wigchelen, *v. a. & n.* wahrſagen, vorherſagen, nach der Heyden Weiſe, aus dem Vogelfluge, Eingeweide der Thiere; wackeln, wanken.
Wigchelroede, *f.* Wünſchelruthe.
Wighart, *m.* harter, unbarmherziger Menſch.
Wigswyze, *adv.* keilförmig, ſpitz wie ein Keil.
Wigt, **wigtje**, *n.* kleines Kind; wird ſelten anders als mit einem hinzu gehangenen Fügeworte gebrauchet.
zy is een onnozel, een arm wigt, ſie iſt ein einfältiges, ein armes Ding.
dat zyn ſimpele wigters, en ſlegte bloeders, das ſind ſimpele, einfältige Tropfe.
een booswigt, ein Böſewicht.
Wigt, *n.* Laſt, Gewichte, Schwere.
Wigten, *v. a.* wägen, wiegen.
Wigtig, *adj.* wichtig, ſchwer, nachdrücklich.
een wigtige reden, eine nachdrückliche Rede.
een wigtige zaak, eine wichtige Sache.
Wigtigheid, *f.* Wichtigkeit, Schwere, Nachdruck.
Wik, **wikke**, *f.* Wicke, eine Hülſenfrucht; item dasjenige, was auf der großen Wage einer Stadt zugleich auf einmal gewogen und auf die Schale geleget wird.
de duiven eeten geern wikken, die Tauben freſſen gern Wicken.
Wikgeld, *n.* Wägegeld.
Wikkelen, *v. a.* wickeln, winden, einwickeln, einwinden; mengen, miſchen.
iets in papier wikkelen, etwas in Pappier wickeln.
zig in eene zaak wikkelen, die ons niet aangaat, ſich in eine Sache wickeln, mengen, miſchen, die uns nichts angeht.
Wikken, *v. a.* wiegen, wägen, das Gewicht in der Hand überſchlagen; bedenken, überlegen, voraus ſagen.
twee pakjes wikken, zwey Päckchen in der Hand gleichſam überwägen.
't is eene zaak die gy wel beboort te wikken, eer gy ze aangaat, es iſt eine Sache, die wohl braucht überlegt zu werden, ehe ihr ſie unternehmt.
hy wikte dat zoo ſwaar, er war darüber ſehr ſchwermüthig.
Wikker, *m.* -kſter, *f.* Wahrſager.
Wil, *m.* Wille, Begierde, Belieben.
de vrye wille, der freye Wille.
in gods wille gelaaten zyn, in Gottes Willen gelaſſen seyn.
om mynent, om uwent wille, um meinet, eurent willen.
iemand te wille zyn, iemands wil in volgen, eines Willen thun, ihm zu willen seyn.
hy leeft naar zynen wil en luſt, er lebet

völlig nach ſeinem Willen und Wohlgefallen.
zyn wil van iets hebben, zyn wil daar mede doen, etwas nach ſeinem Kopfe machen.
ik ben zynen wille gehoorzaam geweeſt, ich habe gethan was er gewollt hat.
Wild, *adj.* wild, wüſte, öde, ungebauet; ungeſittet, muthwillig.
een wild dier, ein wildes Thier.
een wild zwyn, ein wildes Schwein.
een wild kruid, een wild gewas, ein wildes Kraut, ein wildes Gewächs.
een wilde boom, ein wilder Baum.
een wild land, een wild gebergte, ein wildes Land, ein wild Gebirge.
een wild menſch, een wild man, ein wilder Menſch, ein wilder Mann, ein Wilder.
de jeugd is gemeenlyk wild, die Jugend iſt gemeiniglich wild, ungezogen.
wild worden, wild werden, verwilden.
in 't wilde loopen, in der Wildniß herumlaufen, wild ſeyn.
alle zyne zaaken loopen in 't wilde, alle ſeine Sachen ſtehen verwirrt.
in 't wilde groeyen, natürlich, ohne Wartung entſtehen, wild wachſen.
het Wild, *n.* das Wild, wilde Thier.
het wild jaagen, das Wild jagen.
het wild is zeer ſchaars in 't veld, es giebt wenig Wildpret im Felde.
Wildagtig, *adj.* was nach Wilde ſchmeckt, dem Wilde gleichend.
die vogels ſmaaken wildagtig, die Vögel ſchmecken nach Wildpret.
Wildbaad, *n.* Wildbad.
Wildbraad, *n.* Wildpret, Wilpert, das Fleiſch von gefangenem eßbaren Wilde.
Wildbraadpaſtey, *f.* Wildpretpaſtete.
het Wilde, *n.* das Wilde, die Wildniß.
hy laat zyne kinderen in 't wilde opgroeien, opſchieten, er läßt ſeine Kinder in der Wildniß aufwachſen, aufſchießen.
Wildeman, *m.* wilder Mann, Wilder, der in Wäldern lebet.
de Wilden, *m.* die Wilden.
hy wierd van de wilden gevangen, er wurde von den Wilden gefangen.
Wildernis, *f.* Wildniß, Wüſte, Einöde, Wüſteney.
door eene eenzaame, grouwelyke, hailende wildernis heeft god zyn volk geleid, durch eine einſame, greuliche, heulende Wüſte hat Gott ſein Volk geführet.
Wildheid, *f.* Wildniß, wilde Art, Wildheit.
Wildſchut, -ſchutter, *m.* Jäger.
Wildvang, *m.* Wildfang.
Wildwording, *f.* Verwilderung.
Wildzang, *m.* Waldgeſang, ſchlechte Muſik, Galimathias.
een vogeltje dat maar den wildzang zingt, ein Vögelchen, das nur den Waldgeſang ſingt.
zy zingen maar wildzang, ſie machen ſchlechte Muſik.
wat hy zegt en ſchryft, is maar wildzang, was er ſaget und ſchreibt, iſt ein Galimathias.
Wildzanger, *m.* ein unbeſcheidener Plauderer, unvernünftiger Schwätzer.
Wilg, wilge, *f.* wilgeboom, *m.* Weide, Weidenbaum.
Wilgebos, -boſchadje, *n.* Weidenbuſch, -gebüſche.
Wilgetak, ein Weidenaſt.
Wilhelm, *m.* Wilhelm; Name.
Wille, *m.* Wille, Begierde, Belieben.
Willekeur, *f.* Willkühr, Wohlgefallen, Gutbefinden des Richters, Statutum eines Orts.
Willekeurlyk, -keurig, *adj.* willkührlich, nach Gutdünken.
eene willekeurlyke ſtraf, eine willkührliche Strafe.
Willem, *m.* Wilhelm.
Willemyn, *f.* Wilhelmine.
Willen, *v. a.* wollen, begehren, wünſchen.
ik wil 't niet doen, ich will es nicht thun.
ik woude dat hy quam, ich wollte, daß er käme.
willens en weetens iets gedaan hebben, vorſätzlich etwas gethan haben.
't wil tyd zyn, dat wy, es wird Zeit ſeyn, daß wir.
wat wil 't dat, was bedeuts, daß.
overal wel gewilt zyn, überall beliebt ſeyn.
die waar, dat boek is wel gewilt, die Waare, das Buch iſt ſehr geſucht.
Willig, *adj.* willig, freywillig, bereitwillig, willfährtig, gehorſam, gutwillig, geſucht.
het willige volk, das willige, freywillige Volk.
een willigen afſtant van een bezit, ein williger, freywilliger Abſtand von einem Beſitz.
een willig, goetwillig geſchenk, ein williges, gutwilliges Geſchenk, Don gratuit.
een willige koopmanſchap, eine geſuchte Waare.
Willigen, *v. n.* willigen, theuer werden, aufſchlagen.
in iets willigen, inwilligen, in etwas willigen, einwilligen.
het kooren willigt, das Korn ſchlägt auf, wird geſuchet.
Willigheid, *f.* Willigkeit, guter Abzug, Verkauf.
daar is een groote willigheid in deeze waare, es iſt ein großer Abzug, Verſchluß in dieſer Waare.
Williglyk, *adv.* williglich, freywillig, gern.

iets williglyk doen, of laaten, etwas willig thun oder laſſen.
Wilvaardig, *adj.* willfährtig, bereit, willig, dienſtwillig.
Wimpel, *f.* Wimpel, längliche Schiffſahne oder -flagge.
Winbaar, *adj.* was gewonnen werden kann, gewinnbar.
eene winbaare veſting, eine Feſtung, die einzunehmen iſt.
Wind, *m.* Wind; Fiſt; Eitelkeit, Nichtigkeit.
het waaide een harde, ſtyve wind, es wehete, gieng, ſauſete ein harter, rauher, ſtarker Wind.
hoe is te wind? wie iſt der Wind? figürl. wie iſt euch?
de wind ſteekt op, wakkert, der Wind wird ſtärker.
de wind gaat leggen, word ſlap, ze verſlapt, der Wind legt ſich, wird ſchwach.
in den wind zeilen, vaaren, tegenwind hebben, wider den Wind ſeegeln, Gegenwind haben.
met halven wind zeilen, mit halbem, mit einem Seitenwinde ſeegeln, laviren.
een wind loſſen, einen Wind gehen, ſtreichen laſſen.
iets in de wind ſlaan, etwas in Wind ſchlagen, nicht achten, verſäumen.
dat is maar wind, das iſt nur Wind.
wind in 't hoofd hebben, Wind im Kopfe, eitele Einbildungen haben.
voor de wind zeilen, guten Wind haben; item guten Fortgang haben.
boven wind zyn, guten Wind haben; item über den Berg ſeyn; glücklich ſeyn.
by den wind ſteeken, dicht am Winde aufſeegeln, ſich dem Winde nähern, im Winde halten.
maak zoo veel wind niet, machet nicht ſo viel Umſtände, ſo viel Lärmen.
ik agt dat niet meer als wind, es gilt bey mir ſo viel als Wind, das ſchlage ich alles in Wind.
aan den wind gaan, wie ein Flüchtling herumziehen; item ein unordentliches lüderliches Leben führen.
hy waait met alle winden, er iſt unbeſtändig, unſtat, flüchtig.
men kan van de wind niet leven, man kann von der Luft nicht leben.
de wind quyt zyn, nicht fort mögen; figürl. nicht wohl bey Sinnen ſeyn.
wind vatten, Wind faſſen; wird eigentlich von den Seegeln geſaget, wenn ſie durch den Wind geſpannt werden.
in de wind opzeilen, auflaviren; figürl. im Widerwillen mit den Feinden die Oberhand zu behalten, oder ſeine Abſicht zu erreichen ſuchen.
de wind dood loopen, ſo ſtark ſeegeln, daß der Wind nicht folgen kann.
de wind inhouden, an ſich halten, ſein Vornehmen verbergen, nicht offenbaren.
de wind vlak in 't oog hebben, den Wind gerade im Geſichte haben; figürl. es ſehr übel haben.
een ſchipper mag geen wind verleggen, ein Schiffer ſoll keinen Wind verſäumen.
Windagtig, *adj.* windig, Wind erweckend, blähend.
de boonen, erreten, raapen zyn windagtig, die Bohnen, Erbſen, Rüben blähen.
Windagtigheid, *f.* Windigkeit, Blähung, Aufblähung.
veel windagtigheden in den buik, in 't lyf hebben, viele verſchloſſene Winde im Bauche, im Leibe haben.
Windas, *n.* Winde, Windhaſpel.
iets zwaars met een windas winden, opwinden, ophyſſen, optillen, etwas Schweres mit einer Winde aufwinden.
Windbal, *m.* Windball, Ballon.
Windbier, *n.* Wind- oder Luftbier, das von Malze gebrauet wird, welches man an der Luft oder am Winde gedorret hat.
Windboom, *m.* Windebaum, Hebel.
Windbreeken, *v. n.* pochen, pralen, großſprechen, ſchnarchen, aufſchneiden.
Windbreeker, *m.* Großſprecher, Pralhanns.
Windbui, *f.* Windsbraus, Windſtoß, -ſchauer.
Windbus, *f.* Windbüchſe.
Winddroog, *adj.* wind-, lufttrocken.
de luijeren zyn maar winddroog, die Windeln ſind nur windtrocken.
Windegeld, *n.* Geld, das dem Schiffer zugeleget wird für allerhand Seilwerk, das ſich abnutzet.
Windeken, *n.* Windchen, ein kleines angenehmes Lüftchen.
Windel, *m.* Windel, Kindswindel.
Windelmaand, *m.* Wintermonath.
Winden, *v. a.* winden, aufwinden, hinaufwinden.
garen tot ſtrengen winden; een klauwen winden, Garn zu Strenen winden; einen Kneuel winden.
met een katrol, of met een windas winden, mit einer Zugrolle oder Winde winden.
Winder, *m.* Haſpel.
Winderig, *adj.* windig, ungeſtüm; item flatterhaft.
hy is altyd zeer winderig, er giebt immer vor, er habe viel zu thun; er hat viel Wind im Kopfe.
Winderigheid, *f.* Stolz, aufgeblaſenes, windiges Weſen.
Windey, *n.* Windey, mit weicher Schale.

Windgat, *n.* Windloch, Luftloch, Zugloch.
Windhaſpel, Haſpel zum Garnwinden; it. zum Aufziehen.
Windhaver, *m.* Windhafer, tauber Hafer.
Windhond, *m.* Windhund, Windſpiel, Haſenhund, Jagdhund.
een koppel windhonden, eine Kuppel Windhunde.
Windhondje, *n.* junger Windhund, kleines Windſpiel.
Windje, *n.* Windchen, angenehmes Lüftchen.
Windig, *adj.* windig.
't is windig weêr, es iſt windig Wetter.
Windigheid, *f.* ſtürmiſches Wetter, windige Witterung.
Winding, *f.* wenn man etwas abhaſpelt, Abwindung.
Windmeulen, -molen, *f.* Windmühle.
Windmout, *n.* Malz, das auf Böden an der Luft getrocknet worden.
Windpomp, *f.* eine Waſſerpumpe, die das Waſſer über ſich zieht, ein Saugwerk.
Windpyp, *f.* Windröhre, Luftröhre.
Windreep, *f.* das große Seegelſeil, das Seegel aufzuziehen und abzulaſſen.
Windreepsblok, *n.* der Baum eines großen Schiffhaſpels, einer Winde.
Windroer, *n.* Windbüchſe, Windrohr.
Windſchut, *n.* ein Wetterdach, Wetterſchutz.
Windſchutters, *m.* Schirmdächer, Planken in den Schalllöchern eines Thurmes.
Windſel, *n.* Windel, Laßbinde, Bandage.
Windſpil, *f.* eine Spille, eine Spinde auf dem Schiffe.
Winſter, *f.* Winderinn, Aufwinderinn.
Windſtil, *adj.* windſtill.
windſtil weêr, windſtilles Wetter.
Windſtilte, *f.* Windſtille.
Windvang, alles was auf den Schiffen den Wind auffängt, jedes Seegel.
Windvlaag, *f.* Windsbraut, Windſchauer, Sturm.
Windwaarts, *adv.* nach dem Winde zu.
Windweering, *f.* die dem Winde entgegen geſetzte Seite des Schiffes.
Windwyzer, *m.* Wetterhahn.
Windzak, *m.* eine Sackpfeife, ein Dudelſack.
Windzeel, *n.* Windſeil, das Tau von einer Winde.
Windzyde, *f.* die Seite eines Schiffes, welche dem Winde ausgeſetzet iſt.
Wingeweſt, *n.* eroberte Landſchaft.
Wink, *m.* Wink, Blick.
Winkbraauw, *f.* Augenbraune.
de winkbraauwen optrekken, die Augbraunen aufziehen.

Winkel, *m.* Winkel, Ecke, Butike, Kramladen, Werkſtatt, Fabrike.
alle winkelen doorzoeken, alle Winkel durchſuchen.
een winkel opzetten, einen Kram aufthun, einen Handel anfangen.
een winkel houden, doen, einen Kram halten, haben.
een beſlooten winkel houden, einen verſchloſſenen, nicht auslegenden Kram halten, im Magazin verkaufen.
de winkel opdoen, toedoen, den Kramladen aufthun, zuthun.
ope winkel houden, öffentliche Bude halten, öffentliche Nahrung womit treiben.
een winkel uitverkoopen, alles im Laden verkaufen.
uit de winkel ſcheiden, den Kram aufgeben.
Winkeldogter, *f.* Kramjungfer, Krammädgen.
Winkelen, *v. n.* kramen, trefflich zu einem Kram gelegen ſeyn.
dat huis winkelt wel, das Haus iſt trefflich gelegen zu einem Kram.
Winkelhaak, *m.* Winkelhaken.
Winkelhouder, winkelier, *m.* Krämer.
Winkeljongen, *m.* Kramjunge.
Winkelkamer, *f.* Krammagazin, Niederlage.
Winkelknegt, *m.* Kramdiener.
Winkelmeisje, *n.* Krammädgen.
Winkeltrapje, *n.* Kramtreppchen.
Winken, *v. a.* winken, zunicken.
Winket, *n.* Thürchen, kleines, zumal mitten in einer größern Thür oder Thor, Pförtchen.
Winnen, *v. a.* gewinnen, überwinden; verdienen, erwerben, zielen, zeugen; it. in einem beſſern Zuſtande finden.
den ſtryd gewonnen hebben, den Streit, die Schlacht gewonnen haben.
een pleidoor winnen, einen Proceß, eine Rechtsſache gewinnen.
zyn brood eerlyk winnen, ſein Brod ehrlich verdienen.
ik heb veel aan u gewonnen zedert nieuw jaar, ſeit dem neuen Jahre habe ich euch in weit beſſerem Zuſtande gefunden als vor dem.
wy winnen merkelyk met het geneezen van de wonde, wir kommen in Heilung der Wunde merklich fort.
de wynen die men voorleden jaar gewonnen heeft, vallen zeer ſlegt, die Weine, welche man im vorigen Jahre bekommen hat, ſind ſehr ſchlecht.
den prys winnen, den Preis davon tragen.
iets met koopmanſchap, met neering doen, winnen, etwas mit Kaufmannſchaft, mit Krämerey gewinnen, verdienen.

zyn

zyn goed met ſpeelen, *met woekeren gewonnen hebben*, ſein Gut mit Spielen, mit Wuchern gewonnen haben.
kinderen winnen, Kinder zeugen.
hy heeft drie kinderen met zyn vrouw gewonnen, er hat drey Kinder mit ſeiner Frau gezeuget.
zaad winnen van eenig gewas, Saamen bekommen von einem Gewächſe.
Winner, *m.* Gewinner, Ueberwinder.
de pryzen aan de winnaars uitdeelen, an die Gewinner die Preiſe austheilen.
de winner zyn van 't ſpel, Gewinner des Spiels ſeyn.
Winning, *f.* Gewinnung, Eroberung, Gewinn, Verdienſt.
de winning is daar ſlegt, der Gewinn, die Nahrung, der Verdienſt iſt dort ſchlecht.
dat is zyn winning, das iſt ſeine Nahrung, ſein Wagen und Pflug, ſein Brod.
Winſt, *f.* Gewinn, Nutzen, Profit, Vortheil, Verdienſt.
hy hoopt groote winſt te doen, er hofft groſſen Gewinn zu haben, ziehen.
winſt en verlies met iemand gemeen hebben, Gewinn und Verluſt mit jemand gemein haben.
Winter, *m.* Winter, die kälteſte Jahrszeit; item die Geſchwulſt von Kälte an Händen und Füßen.
een ſtrenge, felle, harde winter, ein ſtrenger, herber, harter Winter.
Winteragtig, *adj.* winteriſch, wintermäßig.
Winterappels, *m.* Winteräpfel.
Winteravond, *m.* Winterabend.
Winterbloem, *f.* Winterblume.
Winterdag, *m.* Wintertag.
's winterdags, by winterdag, im Winter.
de winterdagen zyn heel kort, die Wintertage ſind ſehr kurz.
Winteren, *v. n.* Winter ſeyn, kalt ſeyn.
't begint te winteren; 't wintert luſtig, es beginnt kalt zu werden; es wird Winter.
ergens winteren, irgend überwintern, den Winter durchbringen.
Winterfruit, *n.* Winterfrucht, -obſt.
Wintergoed, *n.* Wintergut, das im Winter kömmt oder deſſen man ſich im Winter bedienet.
Wintergroen, *n.* Wintergrün; ein Kraut. *pyrola.*
Winterhanden, *f.* erfrorne Hände, Geſchwulſt von Froſt an den Händen.
Winterhielen, *f.* erfrorne Ferſen.
Winterkamer, *f.* Winterzimmer, -gemach, -wohnung, Gewächshaus.
Winterkerſſen, *f.* Judenkirſchen. *alkekengi.*
Winterkeuken, *f.* eine Küche, darinn man im Winter kochet.
Winterkleed, *n.* Winterkleid.
Winterkleeding, *f.* Winterkleidung.
Winterknollen, Winterrüben.
Winterkoninkje, *n.* Zaunkönig.
Winterkool, *f.* Winterkohl, Blaukohl.
Winterkooren, *n.* Winterkorn.
Winterlager, *f.* Winterquartier.
Winterleger, *n.* Winterlager, -quartier.
in de winterlegers gaan, in die Winterquartiere gehen, die Winterquartiere beziehen.
Winterlegering, *f.* Winterlager, Winterquartier.
Winterloon, *n.* Lohn, das ein Arbeiter im Winter verdienet.
Wintermaand, *f.* Wintermonath.
Wintermuts, *f.* Wintermütze.
Winterooft, *n.* Winterobſt, -früchte.
Winterpeer, *f.* Winterbirne.
Winterproviſie, Wintervorrath.
Winterquartier, *n.* Winterquartier.
Winterrok, *m.* Winterrock.
Winterſaiſoen, *n.* Winterzeit.
Winterſch, *adj.* winterhaftig.
Wintertyd, *n.* Winterzeit.
in de wintertyd is 't onbequaam reizen, in der Winterszeit iſts unbequem reiſen.
Wintervertrek, *n.* Winterwohnung, Winterzimmer.
Wintervlaag, *f.* Sturm, Ungewitter, das im Winter kömmt.
Wintervogel, *m.* Wintervogel.
Wintervoorraad, *m.* Wintervorrath.
Wintervragt, *f.* Winterfrachtgeld.
Wintervrugten, *f.* Winterfrüchte.
Winteruyen, *f.* Winterzwiebeln.
Winterweder, -weêr, *n.* Winterwetter.
Winterwerk, *n.* Winterarbeit.
Winterwild, *n.* Winterwild, Geflügel, das den Winter zu haben iſt.
Winterwol, *f.* Winterwolle.
Winterwooning, *f.* Winterwohnung.
Winterwyk, *n.* Winterquartier.
Winterzaat, *f.* Winterſaat.
Winterzeep, *f.* Winterſeife.
Wip, *f.* eine Wippe, eine gewiſſe Maſchine mit einem Gegengewicht, um etwas aufzuheben; item ein Schnellgalgen, Soldatengalgen.
Wipgalg, Schnellgalgen.
eenen ſoldaat tot de wipgalg verwyzen, einen Soldaten mit der Wippe ſtrafen.
Wippen, *v. a. & n.* wippen, ſchnellen, ſchnappen, aufſchnappen, heraushupfen.
de plank wipte agter op en hy viel in 't water, das Brett ſchnappte hinauf und er fiel ins Waſſer.
de haas wipte uit zyn leger, der Haſe hupfte aus ſeinem Lager.
de kat wipte ten venſter uit, die Katze ſprang zum Fenſter hinaus.

eenen ſoldaten wippen, einen Soldaten wippen.
Wipſtaart, -ſteert, *m.* Bachſtelze.
Wipſtaarten, -ſteerten, *v. n.* ſchwänzen, den Schwanz hin und her ſchlenkern.
Wis, *adj. & adv.* gewiß, ſicher.
Wiſch, *f.* Wiſchtuch, Wiſch; Weidenruthe, Weidengerte.
Wiſchdoek, *m.* Wiſchtuch.
Wiſchen, *v. a.* wiſchen, abwiſchen, putzen.
Wisjewasje, *n.* Lumperey, Lapperey, Poſſen.
dat is maar een wisjewasje, das iſt nur eine Lumperey.
Wiskonſt, *f.* die Meßkunſt, Mathematik, Größenlehre.
Wiskonſtenaar, *m.* Meßkünſtler.
Wiskonſtig, *adj.* mathematiſch, nach der Meßkunſt.
een wiskonſtige ſtelling, een wiskonſtig bewys, ein mathematiſcher Satz, Beweis.
iets wiskonſtig betoonen, etwas mathematiſch beweiſen.
Wiskonſtiglyk, *adv.* mathematiſch.
Wiskunde, *f.* Mathematik, Größenlehre.
Wiskundige, *m.* Meßkünſtler, Mathematicus.
Wiſpelen, wiſpelſtaarten, *v. n.* wackeln, zumal mit dem Schwanze.
Wiſpeltuurig, *adj.* wackelicht, flatterhaft, veränderlich, wetterwendiſch.
Wiſpeltuurigheid, *f.* Veränderlichkeit.
Wiſſchdoek, *m.* Wiſchtuch.
Wiſſche, *f.* Weidengerte, Weidenruthe, Wiſchtuch.
van wiſſchen maakt men korven, von Weidengerten flicht man Körbe.
Wiſſche, *adj.* weiden, von Weiden geflochten.
Wiſſchen, *v. a.* wiſchen, abwiſchen, auslöſchen; item fegen, putzen.
zyn mond wiſſchen, ſeinen Mund wiſchen.
een ſtuk, geſchut wiſſchen, ein Stück, Geſchütz auswiſchen.
Wiſſchenboſch, *m.* Weidenbuſch.
Wiſſcher, *m.* Wiſchtuch, Wiſcher.
Wiſſel, *m. f.* Wechſel; item Wechſelcours, Geldcours.
iemand geld by wiſſel vermaaken, einem Geld durch Wechſel übermachen.
eenen wiſſel op iemand trekken, einen Wechſel auf jemand ziehen.
de wiſſel klimt, de wiſſel daalt, der Wechſelcours ſteigt, fällt.
Wiſſelaar, *m.* Wechsler, Banquier.
Wiſſelbaar, *adj.* Geld, Bancogeld, das in Wechſeln gilt; veränderlich, unbeſtändig, wandelbar.
het wiſſelbaare geluk, das unbeſtändige Glück.

Wiſſelbaarheid, *f.* Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit, Wechſel.
Wiſſelbank, *f.* Wechſelbank, Banco, wo das Geld in Sicherheit iſt.
Wiſſelbrief, *m.* Wechſelbrief, Wechſelzettel.
eenen wiſſelbrief trekken, indoſſeeren, einen Wechſelbrief ziehen, traſſiren, indoſſiren.
eenen wiſſelbrief niet accepteeren, ze proteſteeren laaten, einen Wechſelbrief nicht acceptiren, ihn proteſtiren laſſen.
Wiſſelen, *v. a.* wechſeln, umwechſeln, umſetzen, tauſchen, ändern, verändern.
geld wiſſelen, Geld verwechſeln.
brieven wiſſelen, Briefe wechſeln.
van kleeren, van linnen wiſſelen, ſich anderes Leinenzeug anlegen.
paarden wiſſelen, Pferde wechſeln, friſche Pferde nehmen.
't kind heeft nog niet gewiſſelt, das Kind hat noch die Zähne gewechſelt.
Wiſſelgeld, Geld, das im Wechſel geht; item Aufgeld, Aufwechſel, Agio.
Wiſſelhandeling, *f.* Wechſelbank, Banco.
Wiſſelhonden, *m.* Wechſelhunde, Standhunde.
Wiſſeling, *f.* Wechſel, Tauſch; item ein untergeſchobenes Kind.
Wiſſelkind, *n.* Wechſelbalg, untergeſchoben Kind.
Wiſſelkleeding, *f.* Wechſelkleidung.
Wiſſelkoers, Wechſelcours.
Wiſſelloop, *m.* Wechſelcours.
Wiſſelpaarden, *n.* Wechſelpferde, untergelegte Pferde.
Wiſſelplaats, *f.* Wechſelplatz; item der Ort, Poſt, da man friſche Pferde bekommt.
Wiſſelſtaat, *m.* Wechſelcours.
Wiſſelſtyl, *m.* Wechſelſtyl, Wechſelordnung.
Wiſſelvallig, *adj.* veränderlich, wechſelnd, unbeſtändig.
Wiſſelvalligheid, *f.* Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit.
Wiſſelyk, *adv.* gewiß, gewißlich.
Wiſſen, *v. a.* wiſchen, auswiſchen, abwiſchen, auslöſchen, abputzen.
Wiſſer, *m.* Stückwiſcher, Stückfeger, Wiſchkolbe.
Wiſſersſtok, *m.* der Stock, Stiel des Wiſchkolbens.
Wiſsjewaisje, *n.* Lumpereyen, Bagatellen, nichtswürdige Dinge.
Wit, *adj.* weiß, gewaſchen.
zoo wit zyn als ſneeuw, als melk, ſo weiß ſeyn wie Schnee, wie Milch.
wit linnen, een witte voorſchoot, een wit hemd,

hemd, weiß Leinenzeug, eine weiße Schürze, ein weißes Hemd.
zig in 't wit kleeden, wit gaan, ſich weiß kleiden, weiß gehen.
de witte donderdag, der grüne Donnerſtag.
Wit, 't wit, *n.* Weiß, das Weiße; item das Weiße, bey uns das Schwarze in der Schießſcheibe; item Endzweck, Abſehen.
het wit van een ei; het wit van een oog, das Weiße eines Eyes; das Weiße im Auge.
in 't wit ſchieten, in das Schwarze ſchießen.
dat is myn wit, das iſt mein Zweck, mein Abſehen.
zyn wit beſchieten, ſeinen Endzweck erreichen.
Witagtig, *adj.* weißlicht, weißfärbig.
Witbeen, *n.* wilde Salbey; ein Kraut. *ſcorodonia.*
Witbrood, *n.* Weißbrod, Semmel.
Witgeld, *n.* Silbergeld.
Witgepleiſterd, -geplaaſterd, *adj.* weißgetüncht.
een witgepleiſterden muur, eine weiße Mauer, Wand.
Withairig, *adj.* weißhaarig.
een withairig paerd; eene withairige koe, ein weißes Pferd, ein Schimmel; eine weiße Kuh.
Witheid, *f.* die Weiße.
Witje, *n.* Zweyfalter, Sommervogel, Schmetterling.
Witlyvig, *adj.* weißleibig, weiß von Leibe.
Witquaſt, *f.* Tünchpinſel, Weißquaſt.
Witſel, *n.* Gips, Kalch zum tünchen.
Wittebrood, *f.* Weißbrod, Wecke, Semmel.
Wittebroodskind, *n.* Zärtling, Muttersöhnchen.
Witten, *v. a.* weißen, weißtünchen.
een muur witten, eine Mauer weißen, tünchen, weißtünchen.
Witter, *m.* -tſter, *f.* Weißer, Tüncher, Weißtüncher.
Witverwig, *adj.* weißfärbig, weiß von Farbe.
Witviſch, *m.* Weißfiſch.
Witwerk, *n.* Schreinwerk von weißen Aſpen-, Linden- und dergleichen Holz, ohne Leiſten und Zierrathen.
Witwerker, *m.* Weißwerker, Weißwerkſchreiner.
Woede, *f.* Wuth, Raſerey.
de woede der zee, die Bewegung, Ungeſtümheit der See, Unruhe, Toben des Meeres.
Woeden, *v. n.* wüten, raſen.
hy woed als een grimmige leeuw, er wütet als ein grimmiger Löwe.
den oorlog woed door gantſch Europa, der Krieg wüthete durch ganz Europa.
de winden woeden gevaarlyk, die Winde toben entſetzlich.
aan 't woeden raaken, in Raſerey gerathen.
Woedend, woedig, *adj.* wütend, raſend, grimmig, toll.
de woedende zee, die wütende See.
Woeker, *m.* Wucher, verbothenes Intereſſe.
Woekeraar, *m.* -arſter, *f.* Wucherer.
Woekeragtig, *adj.* wuchernd, der unerlaubte Zinſe nimmt.
Woekeren, *v. n.* wuchern, ſchachern.
de joden doen niet dan woekeren, die Juden thun nichts als wuchern.
Woekergeld, -gewin, *n.* Wuchergeld.
Woekerhandel, woekering, *f.* Wucherey, das Wuchern.
Woekerwinſt, Wuchergewinn, Wuchergeld.
Woekery, Wucher, Wucherhandlung.
woekery doen, Wucher treiben.
Woekerzugtig, wucherſüchtig, gewinnſüchtig.
Woelen, *v. a. & n.* ſchwärmen, raſen, kälbern, allerhand Muthwillen treiben; winden, bewinden, umwinden, umwickeln.
't woelt op ſtraat, es wühlet, es läuft voller Leute auf der Gaſſe.
die danſſers woelen wakker, die Tänzer ſchwärmen luſtig untereinander.
hy heeft in zynen tyd luſtig in de weereld gewoelt, er hat ſeine Tage luſtig in der Welt zugebracht.
zy woelen ſterk, om die zaak ten einde te brengen, ſie bewegen Himmel und Erde, um die Sache zu Ende zu bringen.
de maſt kreeg een krak en moſt gewoeld worden, man muß den Maſt füttern, mit Tau umbinden, weil er geſpalten iſt.
Woelery, *f.* Gewühle, Lärm, Unruhe, Aufſtand.
Woelgeeſt, *m.* unruhiger Kopf.
Woelig, *adj.* ſchwärmeriſch, unruhig, voller Lärmen.
de herbergen zyn woelige huizen, die Wirthshäuſer ſind unruhige Häuſer.
een woelige neering doen, ein unruhiges Gewerbe haben.
Woeling, *f.* Bewindung mit Garn.
Woelſel, *n.* alte Seile, die neuen zu bewickeln.
Woeltouw, *n.* Windſeil, Umwindſeil, Windkordel, Windſeil.
Woelwater, *n.* prudelnd Waſſer, Prudel; item unruhiger Kopf, Schwärmgeiſt.

Woelziek, *adj.* unruhig, ſchwärmeriſch, aufrühriſch.
Woensdag, *m.* Mittewoche.
Woerhaan, *m.* woerhen, Auerhahn, =henne; item Phaſan.
Woeſt, *adj.* wüſte, öde, ungebauet.
een woeſt land, ein wüſtes Land, Wüſte, Einöde.
woeſte zeden, wüſte, barbariſche, grobe, wilde Sitten.
Woeſtaardig, *adj.* wild, ungeſchliffen, ungeſittet.
Woeſtaardigheid, *f.* Wüſte, Beſchaffenheit eines Landſtriches.
Woeſteny, *f.* Wüſte, Wüſteney, Einöde, Wildniß.
Woeſtheid, *f.* Wüſtheit, Oedheit, Wildniß.
Woeſtyn, *f.* Wüſte, Wüſteney, Einöde, Wildniß.
Wol, *f.* Wolle.
wol kammen, kaarden, Wolle kämmen, kartätſchen, karten.
Wolbaal, *m.* ein Ballen Wolle, Wollſack.
zig met wolbaalen tegen den vyand dekken, ſich mit Wollſäcken wider den Feind ſchützen.
Wolbeeſt, *n.* ein Thier, das Wolle hat, Wollenvieh.
Wolbereider, *m.* ein Wollbereiter.
Wolbereiding, *f.* die Zubereitung der Wolle.
Woldraagend, *adj.* Wolle tragend.
Wolf, *m.* Wolf, ein Raubthier; bey den Bienen heißt es eine gewiſſe Art Inſecten in dem Bienenkorb, welches die Bienen frißt; item eine Raupe an den Bäumen; das Aufreiten am Hintern.
hongerig, vreetig zyn als een wolf, hungerig, gefreſſig ſeyn als ein Wolf.
met de wolven huilen, mit den Wölfen heulen.
de wolf in de ſchaapskooi ſluiten, den Bock zum Gärtner ſetzen, den Wolf zum Schafwächter ſetzen.
zig een wolf gereeden hebben, ſich einen Wolf geritten haben.
Wolfaardig, wolfagtig, wolfgeaard, *adj.* wölfig, von Wolfs Art.
Wolfje, *n.* junger Wolf.
Wolfinne, *f.* Wölfinn.
Wolfs, *adj.* was vom Wolfe iſt.
een wolfsvel, Wolfshaut, Wolfsfell.
Wolfsbezie, *f.* Wolfsbeer; ein Kraut. *paris herba.*
Wolfseind, *n.* ein ſchräges Dach mit drey oder vier Winkeln.
Wolfsgebit, *n.* ein hartes Gebiß für die Pferde.
Wolfshonger, *m.* Wolfshunger.
Wolfsklauw, *f.* Wolfsklau, ein Kraut. *cardiaca.*
Wolfskruid, *n.* Wolfskraut, Wolfsmilch; ein Kraut. *tithymalus.*
Wolfsmaand, *m.* Wintermonat, November.
Wolfsmelk, *f.* Wolfsmilch, ein Kraut. *eſula.*
Wolfsveeſt, *f.* eine Art Schwämme auf dem Felde, Boſiſt. *crepitus lupi.*
Wolfswortel, *n.* Wolfswurz; ein Kraut. *napellus.*
Wolhandelaar, *m.* Wollhändler.
Wolk, *f.* Wolke.
de lugt is met wolken betrokken, die Luft iſt mit Wolken überzogen, iſt wölkicht.
Wolkaarde, *f.* Kamm zum Wollkämmen.
Wolkaarden, *v. n.* Wolle kämmen.
Wolkaarder, *m.* Wollkämmer.
Wolkaarding, *f.* Wollkämmen.
Wolkagtig, *adj.* wölkicht.
de lugt is wolkagtig, die Luft iſt wölkicht, der Himmel iſt bezogen.
Wolkam, *f.* Kamm der Wollkämmer.
Wolkammen, *v. n.* Wolle kämmen.
Wolkammer, *m.* Wollkämmer.
Wolkamming, *f.* das Wollkämmen.
Wolkamſter, *f.* Wollkämmerinn.
Wolkboog, *m.* Regenbogen.
Wolkbreuk, *f.* Wolkenbruch.
Wolkje, *n.* Wölkchen.
een wolkje in een geſteente, ein dunkler Fleck, ein Wölkchen in einem Edelſteine.
Wolkig, *adj.* wölkicht.
Wolkooper, *m.* Wollhändler.
Wolkzon, *f.* Nebenſonne.
Wolle, *f.* Wolle.
Wolleboer, *m.* Bauer, der Wolle zu Markte bringt.
Wollehandel, wollekoopmanſchap, Wollhandel.
Wollekruid, *n.* Wollkraut, ein Kraut. *verbaſcum.*
Wollen, *adj.* wöllen, wüllen, von Wolle.
wollen hemd, wollen hemdrok, wöllen oder wüllen Hemd, Camiſol, Wams.
een wollen hemdrok onder zyn rok draagen, ein Camiſol unterm Rock tragen.
Wollenaald, *f.* Nadel, wollene Stoffe zu nähen, zu heften.
Wollenaayen, *v. n.* in Wolle nähen.
Wollenaayſter, *f.* Wollen= oder Wüllennäherinn.
Wollenhandelaar, wollenkooper, Wollenhändler.
Wolleſpinſter, *f.* Wollenſpinnerinn.
Wolleverwer, *m.* Wollenfärber.
Wolleweeven, *v. n.* Tuche oder wollen Zeug weben, machen.

Wolleweever, *m.* Wollweber, Tuch- oder Zeugweber.
Wollezak, *f.* Wollſack.
Wollig, *adj.* wollicht, weich im Antaſten.
dat laken is zeer wollig, das Tuch fühlt ſich ſehr weich an.
Wolſpinſter, *f.* Wollſpinnerinn.
Wolvegroeve, *f.* Wolfsgrube.
Wolvejaagermeeſter, *m.* Aufſeher oder Jägermeiſter über die Wolfsjagd.
Wolvejagt, *f.* Wolfsjagd.
wolvejagts gereedſchap, Zeug zur Wolfsjagd.
Wolverwer, *m.* Wollfärber.
Wolvin, *f.* Wölfinn.
Wolzak, *m.* Wollſack.
de naderniſſen met wolzakken in de belegeringe van eene ſtad, die Laufgräben mit Wollſäcken bey der Belagerung einer Stadt.
dat is een menſch als een wolzak, das iſt ein dicker, plumper Menſch.
Wondarts, *m.* Wundarzt, Chirurgus.
Wonde, *f.* Wunde.
eene wonde verbinden, eine Wunde verbinden.
iemands wonden opkrabben, eines Wunden wieder aufreißen, ihm die vorige Betrübniß wieder ins Gedächtniß bringen.
Wonden, *v. a.* verwunden, verletzen.
Wonder, *adj.* wunderbar, fremd, ſeltſam.
dat is wonder, *'t is wonder*, *dat*, das iſt Wunder; es iſt Wunder, daß.
Wonder, *n.* Wunder, wunderbare Sache, Seltenheit, Wunderwerk, Wunderthat.
't is een wonder om te zien, *hoe hy toeneemt*, es iſt ein Wunder zu ſehen, wie er zunimmt.
daar is een wonder geſchied, es iſt da ein Wunder geſchehen.
Wonder, *adv.* bewundernswerth, ſehr, überaus.
zy is wonderſchoon, ſie iſt wunderſchön, ſehr, trefflich ſchön.
dat is wonder wel, das iſt überaus wohl.
hoe wonder aangenaam is 't, in de groente te wandelen, wie überaus angenehm iſt es, im Grünen zu ſpatzieren.
Wonderbaar, *adj.* wunderbarlich, wunderlich, wunderbar, ſonderlich.
een wonderbaar bedryf, ein wunderbarer Handel, That.
dat is een wonderbaar menſch, das iſt ein wunderlicher, ſeltſamer Menſch.
Wonderbaarlyk, *adj. & adv.* wunderbar, wunderlich, auf eine wunderliche Weiſe.
Wonderbaarlykheid, *f.* Seltſamkeit.
Wonderboom, *m.* Wunderbaum, Wundergewächs.
Wonderdaad, *f.* Wunderthat, Wunderwerk, Wunderzeichen.
wonderdaaden doen, *werken*, Wunderthaten, Wunderwerke, Wunder thun.
Wonderdaader, *m.* Wunderthäter.
Wonderdaadig, *adj.* wunderthätig.
Wonderdaadiglyk, *adv.* wunderthätlich, durch ein Wunderwerk, übernatürlich.
wonderdaadiglyk werken, wunderthätiglich, übernatürlich thun.
Wonderdoender, *m.* Wunderthäter.
Wonderen, *v. n.* wundern, verwundern.
Wondergeloof, Wunderglaube, durch den man Wunder thut.
Wondergewas, *n.* Wundergewächs.
Wonderheid, *f.* Wunder.
Wonderheden, *f.* Wunderwerke, Mirakel.
Wonderlyk, *adj. & adv.* ſonderlich, fremd, ungewohnt, außerordentlich, ungewöhnlich, wunderlich.
een wonderlyk bedryf, eine wunderbare Handlung.
een wonderlyk geval, ein außerordentlicher Vorfall.
een wonderlyk menſch, ein wunderlicher Menſch.
Wonderrede, wonderſpreuk, *f.* ſeltſamer, wunderlicher Satz, Paradoxon.
Wonderſpreukig, *adj.* ſeltſam, wunderlich, parador.
een wonderſpreukig gevoelen, eine ſeltſame, ſonderbare Meynung.
Wonderſtuk, *n.* ſeltenes, auserleſenes Stück.
Wonderteken, *n.* Wunderzeichen.
Wonderwerk, *n.* Wunder, Wunderwerk.
Wonderwerker, *m.* Wunderthäter.
Wondheeler, *m.* Wundarzt, Chirurgus.
een wondheelers koker, *inſtrumentkoker*, der Köcher, ein Behältniß, Futteral chirurgiſcher Inſtrumente.
Wonding, *f.* Verwundung.
Wondkruiden, *f.* Kräuter, die man für die Wunden braucht, Wundkräuter.
Wondmeeſter, *m.* Wundarzt, Heilungsverſtändiger.
Wondteken, *n.* Narbe, Wundzeichen.
Wondwater, *n.* Wundwaſſer, bequem zur Heilung bey den Wunden.
Wonen, *v. n.* wohnen.
Woon, *f.* Wohnung, Behauſung.
zig naar eene andere ſtad met der woon begeeven, in einer andern Stadt ſich häuslich niederlaſſen.
Woonagtig, *adj.* wohnhaft.
waar zyt gy woonagtig? wo ſeyd ihr wohnhaft?
Woonbaar, *adj.* bewohnbar, darinn man wohnen kann.

de woonbaare en bewoonde weereld, die wohnbare und bewohnte Welt.
Woonen, *v. n.* wohnen, ſeine bleibende Stäte haben.
waar woont gy? wo wohnet ihr?
ik heb 'er een jaar gewoont, ich habe ein Jahr da gewohnt.
in een huis woonen, ein Haus bewohnen.
Wooner, *m.* Bewohner, Innwohner.
Woonhuis, *n.* Wohnhaus.
Wooning, *f.* Wohnung, Wohnplatz.
waar heeft hy zyn wooning? wo hat er ſeine Wohnung?
Woonkamer, *f.* Wohnzimmer.
Woonkelder, *m.* Wohnkeller.
Woonplaats, *f.* Wohnplatz.
van woonplaats veranderen, ſeine Wohnung verändern.
Woonſtede, *f.* Wohnung, Aufenthalt.
Woord, *m.* Ente, Entrich, Entvogel, das Männchen einer Ente.
Woord, *n.* Wort, Geſpräch, Rede; Verſprechen, Zuſage; it. das Wort Gottes; item das ewige Wort, der Sohn Gottes.
een geeſtig woord, ein ſinnreiches Wort, Bon Mot.
dubbelzinnige woorden, zweydeutige Worte.
een goed woord voor en na de maaltyd ſpreeken, vor und nach Tiſche bethen.
'k ben een man van myn woord, ich halte mein Wort, ich bin ein Mann von Wort.
iemand het woord geeven, einem das Wort geben.
het woord haalen, das Wort ſuchen, holen.
hy ſprak niet een woord, er ſagete kein Wort, er ſprach nicht ein Wort.
woorden van buiten leeren, Wörter auswendig lernen.
met een woord te zeggen, mit einem Wort zu ſagen, kürzlich.
het woord doen, voeren, das Wort thun, führen.
zyn woord wel doen konnen, wohl reden können.
iemand te woord ſtaan, jemand anhören.
een goed woord voor iemand doen, ſpreeken, ein gut Wort für jemand reden, zum Beſten für ihn reden.
't woord opneemen, das Wort nehmen, antworten.
niet de woord konnen kommen, nicht zum Worte, zum reden kommen können, immer unterbrochen werden.
zyn woord houden, nakomen, geſtant doen, ſein Wort halten, ihm nachkommen.
iemand by zyn woord vatten, jemand beym Wort halten.
het woord dat vleeſch is geworden, das Wort, das Fleiſch worden iſt.
't geopenbaarde en geſchreeve woord, das geoffenbarte und geſchriebene Wort Gottes.
Woordboek, *n.* Wörterbuch.
Woordbuiging, *f.* Wortbeugung, Declination.
Woordenboek, *n.* Wörterbuch.
Woordenſchat, *n.* Wörterſchatz.
Woordenſchikking, *f.* Syntax, Wortfügung.
Woordenſpeeling, *f.* Wortſpiel.
Woordenſtel, *f.* Syntax.
Woordenſtryd, -twiſt, *m.* Wortſtreit.
Woordenvitter, -ziſter, *m.* Kritikus, Wortklauber, Sylbenſtecher.
Woordhoudend, *adj.* der ſein Wort, Verſprechen hält.
Woordhouding, *f.* Worthaltung, Erfüllung ſeines Verſprechens.
Woordje, *n.* Wörtchen.
hoor nog een woordje, hör noch ein Wörtchen.
ik heb u een woordje te ſpreeken, ich habe noch ein Wörtchen mit euch zu reden.
Woordleedje, -lid, *f.* Wortglied.
Woordryk, *adj.* wortreich.
Woordſmeeder, *m.* Wortſchmied.
Woorduitlaating, *f.* Ellipſis, Auslaſſung eines Wortes.
Worden, *v. n.* werden.
ziek, arm, ryk worden, krank, arm, reich werden.
ten chriſtenen, een koopman, een ſoldaat worden, ein Chriſt, ein Kaufmann, ein Soldat werden.
Wordel, *m.* der Rückgrat; ſo genanntes Bein des Rückgrats.
Worg, *m.* Bräune, Halsbräune. *angina.*
de worg in de keel hebben, die Bräune in der Kehle haben.
Worgen, *v. a.* würgen, erwürgen, erſticken.
aan een al te grooten brok worgen, an einem allzugroßen Brocken erſticken.
Worgengel, *m.* Würgeengel, Verderber.
Worgeuvel, *n.* Bräune, Halsbräune.
Worggezwel, *n.* Kehlſucht, enger Hals, Bräune.
Worgpaal, *m.* ein Würgepfal für einen Miſſethäter.
Work, *m.* Froſch.
Worm, *m.* Wurm, Regenwurm, ein kriechendes Inſect; item der Grind, Krätze an dem Kopfe der Kinder.
een worm in 't hoofd hebben, einen Wurm, einen Sparren im Kopfe haben, halbnärriſch ſeyn.
dat kind heeft wormen, das Kind hat Würmer.
't is een naakte worm, er iſt ein armer Teufel.
Wormagtig, *adj.* wurmicht, wurmſtichigt.
Wormgat, *n.* Wurmloch.

Wormkruid, *n.* Wurmkraut, das die Würmer vertreibt.
Wormſchade, *f.* die Faulung am Holze, oder das Abfreſſen der Blätter durch Würmer.
Wormſteekig, *adj.* wurmſtichig.
Wormſteekigheid, *f.* Wurmlöchrigkeit, Wurmſtichigkeit.
Wormſtekelig, *adj.* wurmſtichig, wurmicht.
Wormtje, *n.* Würmchen.
Worp, *m.* Wurf.
een worp doen, einen Wurf thun.
een worp met eene ſchyf, ein Wurf mit einer Scheibe, Scheibenwurf.
ſchellingen tellen by vyf in een worp, auf einen Wurf allemal fünf Schillinge zählen.
een worp biggen, eine Zucht Ferkel, ein Schweinewurf.
Worpgeweer, *n.* Wurfſpieß, Lanze.
Worſt, *f.* Wurſt, ein Darm mit Fleiſch oder Speck ꝛc. gefüllt; zu Schiffe bedeutet es ein altes abgekaptes Kabeltau.
worſten maaken, vullen, Würſte machen, füllen, ſtopfen.
Worſtelaar, *m.* Ringer.
Worſtelen, *v. n.* ringen.
zig in 't worſtelen oefenen, ſich im Ringen üben.
tegen iemand worſtelen, wider einen kämpfen, ringen.
tegen het ongeluk worſtelen, wider das Unglück kämpfen.
Worſteling, Ringen.
Worſtelkonſt, *f.* Ringekunſt.
Worſtelmeeſter, *m.* Fecht- Kampfmeiſter.
Worſtelperk, worſtelplaats, *n.* Ringeplatz, Ringeſchranken.
Worſtelſpel, worſtelſtryd, *n.* Ringeſpiel.
Worſtepin, *f.* ein hölzerner Spreißel, um die Würſte zuzuſchließen.
Worſthoorentje, *n.* Wurſthörnchen zum Wurſt ſtopfen oder füllen.
iemand door een worſthoorentje voeden, einen ſehr ſparſam nähren, genau halten.
Wortel, *f.* Wurzel; Möhre, Rübe, rothe Rübe.
wortel ſchieten, Wurzel ſchießen, wurzeln.
een kruid met zyn wortel uittrekken, ein Kraut mit der Wurzel herausziehen.
witte wortel, of wortelen, weiße Möhren, Paſtinacken, welſche Peterſilienwurzeln.
eene hairige, veezelagtige wortel, eine haarichte, fäſerichte Wurzel.
hutspot met wortelen, Rindfleiſch mit Rüben und Paſtinacken.
de ondeugd heeft in korten tyd diepe wortelen geſchoten, das Laſter hat im Kurzen tiefe Wurzel gefaßt, weit um ſich gegriffen.
wortel van een nagel, die Wurzel eines Nagels an Händen und Füßen.
de wortel der vingeren, Wurzel der Finger; ein Wort in der Chiromantie.
de vierkante wortel in de rekenkonſt, die Quadratwurzel in der Rechenkunſt.
Wortelen, *v. n.* wurzeln, einwurzeln.
dat kruidje, dat boomtje begint te wortelen, das Kräutchen, das Bäumchen beginnt zu wurzeln, Wurzeln zu ſchießen.
Wortelings, *adv.* bis auf die Wurzel.
Worteltje, *f.* Würzelchen, kleine Wurzel.
Wortelwoord, *n.* Wurzelwort, Stammwort.
Worvel, *n.* ein Umdreher an den Wegen, Fußſteige, Weghaſpel, Drehkreuz.
Woud, *n.* Wald, Buſch, Holz, Forſt.
door eenen woud trekken, durch einen Wald ziehen.
Woudagtig, *adj.* buſchicht, waldicht.
een woudagtig land, ein buſchicht Land.
Woudbezie, *f.* Waldbeer, Schwarzbeer.
Woudezel, *m.* Waldeſel.
Woudgod, *m.* Waldgott, Faune.
Woudgodinne, *f.* Waldgottinn.
Woudheer, *m.* Forſtmeiſter.
Woudos, ein Büffel, wilder Ochſe.
Woudrave, *m.* wilder Rabe.
Woudſtad, *f.* Waldſtadt.
Woudſlang, *f.* Waldſchlange.
Woudwagter, *m.* Forſtknecht.
Wout, *m.* Buſch, Forſt, Wald.
Wouter, *m.* Walther, ein Mannsname.
Wouterman, *m.* ein Stück Latte, darauf ein Brett ruht.
Wouw, *m.* Geyer, Hühnergeyer.
Wouwe, *f.* Waid, Färberkraut; ein Kraut. *iſatis.*
Wraak, *f.* Rache.
wraak neemen, ſich rächen, Rache nehmen.
Wraakbaar, *adj.* verwerflich.
een wraakbaare regter, een wraakbaar getuigenis, ein verwerflicher Richter, ein verwerflicher Zeuge.
Wraaken, *v. a.* verwerfen, nicht annehmen, tadeln.
eenen regter, een getuige wraaken, einen Richter, einen Zeugen verwerfen.
iemands voorſtel wraaken, jemands ſeine Vorſtellung verwerfen.
Wraakgierig, *adj.* rachgierig.
Wraakgierigheid, *f.* Rachſucht, Rachgier.
Wraakluſt, *f.* Rachſucht.
Wraakwenſch, *n.* Fluch, Verwünſchung.
Wraakzugt, *f.* Rachſucht.
Wraakzugtig, *adj.* rachgierig.
Wraakzwaard, *n.* Rachſchwerdt.

Wraddel, *m.* Ochſenwamme, die ſchwappelnde Haut unter dem Halſe.
Wrak, *adj.* ausgeworfen, mangelhaft, unnütz, ſchlecht, nicht gerathen.
wrak goed, wrakke waare, zerbrechlich Gut, unnütze Waare, Ausſchuß.
Wrak, *n.* ein geſcheitertes Schiff; ein Stück davon.
wrak in 't ys, Eisloch, Loch in einem zugefrornen Waſſer.
Wrang, *adj.* ſauer, ſtrenge, herbe, ſcharf.
wrang ooft, wrange wyn, ſtrenge, herbes Obſt, ſaurer, ſtrenger Wein.
wrange kruiden, ſcharfe Kräuter.
Wrangheid, *f.* Säure, Schärfe.
Wrangkruid, *n.* eine Art von Nießwurzel.
Wrant, wrantig, *adj.* zänkiſch, haderſüchtig.
Wrat, *f.* Warze.
Wratagtig, *adj.* warzicht.
Wratje, *n.* Wärzchen.
Wreed, *adj.* grauſam, hart, unbarmherzig, barbariſch; ſauer, ſtrenge, herbe, ſcharf.
een wreed menſch, een wreed tyran, ein grauſamer Menſch, ein grauſamer Tyrann, Wütherich.
op een wreede wyze vermoord worden, auf eine grauſame Weiſe, grauſamlich ermordet werden.
Wreedaard, *m.* Tyrann, Wütherich.
Wreedaardig, *adj.* tyranniſch, grauſam.
Wreedaardigheid, *f.* Neigung zur Tyrannen, zur Grauſamkeit.
Wreedelyk, *adv.* grauſam.
Wreedheid, *f.* Grauſamkeit.
Wreeken, *v. a.* rächen.
iemands onſchuldig bloed wreeken, jemands unſchuldiges Blut rächen.
zig wreeken aan zynen vyand, ſich an ſeinem Feinde rächen.
Wreeker, *m.* kſter, *f.* Rächer.
Wreeking, *f.* Rache.
Wrevel, *m.* Frevel, Frevelmuth; it. Widerſpenſtigkeit, Vermeſſenheit.
Wreveldaad, *f.* Frevelthat.
Wrevelig, *adj.* frevelhaft, widerſpenſtig.
een wrevelige daad, eine frevelhafte That, Frevelthat.
Wreveligheid, *f.* -moed, *m.* Frevelmuth, Widerſpenſtigkeit.
Wrevelmoedig, *adj.* frevelmüthig.
Wrikken, *v. a. & n.* wackeln, nicht feſt ſtehen, hin und her rücken, um etwas ſo feſt ſteht, los zu rütteln; wenden, mit einem Ruder den Nachen hinten ſitzend, regieren und fortrudern.
Wringen, *v. a.* ſtark winden, umwinden, ringen, drehen; drücken, zwicken.
't gewaſſche nog natte linnen wringen, das gewaſchene noch naſſe Leinenzeug auswinden, ausringen, das Waſſer herauswinden.
elk weet waar hem de ſchoen wringt, ein jeder weis am beſten, wo ihn der Schuh drückt.
Wringing, *f.* das Ringen, Winden.
Wroegen, *v. n.* rügen, berüchtigen, beſchuldigen, anklagen.
zyn quaad geweeten wroegt hem geduurlyk, ſein böſes Gewiſſen klaget ihn ſtätig an.
Wroeging, *f.* Rügung, Berüchtigung, Anklage.
de wroeging van 't geweeten, die Anklage des Gewiſſens.
Wroeten, *v. n.* wühlen, die Erde umwühlen, aufgraben, aufgrübeln.
de mollen, de wormen wroeten in te aarde, die Maulwürfe, die Würme wühlen in der Erde.
in zyn neus wroeten, in ſeiner Naſe ſtöhren, bohren.
in de boeken wroeten, in den Büchern herumſtöhren, herumwurmen.
hy heeft veel in de wereld gewroed, er hat Zeit ſeines Lebens hindurch ſehr viel ausgeſtanden.
Wroeter, *m.* Stocherer, Wühler.
die jongen is een regte wroeter, der Junge arbeitet beſtändig, läßt ſichs ſtäts mit vieler Mühe angelegen ſeyn.
Wroeting, *f.* Gewühle, das Herumwühlen.
Wroetworm, *m.* Wühlwurm.
Wrok, *m.* heimlicher Haß, Groll.
een oude wrok tegen iemand hebben, einen alten heimlichen Haß wider jemand haben.
Wrokken, *v. n.* einen heimlichen Haß haben.
hy is van eenen wrokkenden aard, er iſt von Natur ſehr rachgierig, trägt es einem heimlich lange nach.
Wrokkig, *adj.* rachgierig, unverſöhnlich.
Wrong, *f.* eine rund gedrehete Wulſt.
een haire wrong, eine Haarwulſt.
Wrongel, *m.* Molken, dick geronnene Milch.
Wryfbaar, *adj.* das man leicht zu Staube reiben kann.
Wryfborſtel, *f.* ein Schuhbürſte, eine Kratzbürſte.
Wryfhouten, Hölzer an einem Schiffe, welche verhindern, daß die Schiffe nicht ſo ſehr zuſammenſtoßen können.
Wryſpaal, *m.* Pfal, woran ſich das Vieh reibt, der Gegenſtand der Spötterey in einer Geſellſchaft.
Wryfſteen, *m.* Reibeſtein, worauf Farbe gerieben wird.
Wryfſter, *f.* eine, die etwas ſäubert, feget.

Wryten, *v. n.* zanken, ſtreiten, hadern, keiſen.
hy is nooit wrytens moê, er wird des Zankens niemals müde.
Wryter, *m.* Zänker, Zankſüchtiger.
Wryven, *v. a.* reiben.
een kaſt wryven, einen Schrank mit Wachſe abreiben, um ihm den Glanz zu geben, bonen.
de vloer wryven, den Boden eines Zimmers abreiben, waſchen.
zyne handen wryven, ſeine Hände reiben.
zig wryven, ſich reiben.
de verwen wryven, die Farben reiben.
zig aan iemand wryven, ſich an einem reiben, einem anzüglich begegnen, ihn antaſten.
hy zal zig aan my niet wryven, er wird mich gewiß nicht antaſten, mich gewiß zufrieden laſſen.
Wryver, *m.* ein Boner, womit man das Holzwerk reiniget, ſäubert.
Wryving, *f.* das Reiben.
Wuft, *adj.* unbeſtändig, wankelmüthig, wetterwendiſch.
een wuft gemoed, ein unbeſtändiges Gemüth.
Wuftheid, *f.* Unbeſtändigkeit, Wankelmuth.
Wui, wuit, *f.* ein gewiſſes Werkzeug, worauf man ein Theil eines Schiffsſeils winden kann.
Wuiven, *v. a.* winken, zuwinken, zudeuten; von ferne mit der Mütze, mit dem Hute, Schnupftuche ꝛc. winken.
Wulf, *n.* Gewölbe, ſ. verwelf.
Wulp, welp, *f.* das Junge eines Löwens, Bärens; it. *m.* ein muthwilliger Junge.
hy is een jonge, en loſſe wulp, er iſt ein muthwilliger, eigenſinniger, ausgelaſſener Lecker.
Wulpſch, *adj.* muthwillig, üppig; it. geil, verhuhrt.
een wulpſch leeven leiden, ein muthwilliges Leben führen.
Wurg, *f.* Bräune im Halſe.
Wurgen, *v. a.* würgen, erwürgen, erſticken.
Wurm, *m.* Wurm, ein Inſect.
Wurmen, *v. n.* ſein Leben mit Kummer und Elend führen.
dat wurmt my in 't hoofd, das geht mir ſehr im Kopfe herum.
Wybiſſchop, *m.* Weyhbiſchoff.
Wybrood, *n.* geweyhetes Brod.
Wyd, *adj.* weit, geräumig, breit, fern, entfernt.
een wyde rok, met wyde mouwen, ein weiter Rock, mit weiten Ermeln.
de wyde zee, de wyde lugt, die weite offene See; die weite, freye Luft.
laat de deur wyd open, laßt die Thüre ganz auf.
de deur ſtond wagenwyd open, die Thüre ſtand ſperrangelweit auf.
dat is heel wyd van de waarheid, das iſt ſehr entfernt von der Wahrheit.
't volk quam wyd en zyd aan, das Volk kam von allen Seiten, Enden und Orten, überall.
Wydberoemd, *adj.* weitberühmt.
Wyden, *v. a.* erweitern, weiter machen; weyhen, heiligen.
Wyders, *adv.* weiter fort, ferner.
Wydloopig, wydluftig, *adj. & adv.* weitläuftig, weitſchichtig, ausführlich.
een wydloopig verhaal, geſchrift, eine weitläuftige Erzählung, Schrift.
een wydluftig geſpreek, ein weitläuftiges Geſpräch.
Wydloopigheid, wydluftigheid, *f.* Weitläuftigkeit, Ausführlichkeit.
de wydloopigheid vermyden, die Weitläuftigkeit vermeiden.
Wydloopiglyk, wydluftiglyk, *adv.* weitläuftig.
iets wydloopiglyk verhaalen, wydloopiglyk 'er van ſpreeken, ſchryven, etwas weitläuftig, ausführlich erzählen; weitläuftig davon reden, ſchreiben.
Wydte, *f.* Weite, Breite.
de wydte van iets meeten, die Weite von etwas meſſen.
Wydvermaart, *adj.* weitberühmt.
Wyen, *v. a.* weyhen, heiligen, einweyhen.
een prieſter, eenen biſchop, iemand tot prieſter wyen, einen Prieſter, einen Biſchoff, einen zum Prieſter weyhen.
een kerk wyen, eine Kirche einweihen.
Wyf, *n.* Weib, verheyrathete Frau; item alte Frau.
een oud wyf, ein altes Mütterchen.
een jong wyf, ein junges Weib, oder Weibchen.
Wyſagtig, *adj.* verweibt, weibiſch.
Wyfje, Weibchen.
zy is een goedaardig wyfje, ſie iſt ein gutes, gut geartetes Weibchen.
't wyfje van een dier, vogel, das Weibchen von einem Thiere, Vogel.
Wyflyk, *adj.* weiblich.
Wyfſch, wyfs, *adj.* weibiſch.
hy is quaad, niet goed wyfs, er iſt kein guter Mann; hat ſeine Frau nicht lieb.
Wying, *f.* Einweyhung, Weyhung.
Wyk, *f.* ein Flecken, Marktflecken, Viertheil, gewiſſe Gegend und Theil einer Stadt, Freyſtadt.
zyn wik tot god neemen, ſeine Zuflucht zu Gott nehmen.
de wyk neemen, darvon gehen.

groote

groote ſteden zyn in wyken verdeelt, große Städte ſind in Vierthel, in Wieken abgetheilt.
Wyk, weich! gehe aus dem Wege.
Wykbeeld, Weichbild.
Wyken, *v. n.* weichen, ausweichen.
iemand wyken, jemand weichen, zur Seite gehen, ihm Platz geben, laſſen, aus dem Wege gehen.
't volk, 't graauw doen wyken, das Volk, dem Pöbel Platz machen.
agter uitwyken, zurück weichen.
niemand in magt, grootsheid, geleerdheid, konſt wyken, niemand an Macht, Größe, Gelehrtheit, Kunſt weichen, nachgeben.
naar eene andere ſtad wyken, in eine andere Stadt weichen.
van 't gebod wyken, von dem Gebothe weichen.
Wyking, *f.* Weichung, Zurückweichung; it. das Nachgeben.
Wykmeeſter, *m.* Quartiermeiſter, Viertelsmeiſter.
Wykplaats, *f.* Freyſtadt, Fluchtſtadt.
Wykſchans, *f.* Weichſchanze, der höchſte und feſteſte Ort in einer Schanze.
Wykſtad, *f.* Freyſtadt.
Wyl, *conj.* weil, weilen, dieweil, ſintemal.
wel, wyl gy 't zoo begeert, wohl, weil ihrs alſo begehrt.
Wyl, wyle, *f.* Weil, Zeit.
een wyl tyds, eine kurze Zeit.
bywylen, bisweilen, zu Zeiten, manchmal.
Wylen, *adv.* weiland, verſtorben, ſelig.
nog het konterfeitzel bewaaren van wylen zyn vader, noch das Conterfeyt von weiland ſeinem Vater aufheben.
Wyn, *m.* Wein, Traubenſaft.
nieuwe wyn, *wyn perſſen*, neuer Wein, Wein keltern.
ligte, ſlappe wyn, leichter Wein.
rynſche, franſche, ſpaanſche wyn, rheiniſcher, franzöſiſcher, ſpaniſcher Wein.
wyn tappen, Wein zapfen, ſchenken, Maaßweis verkaufen.
wyn kelderen, inleggen, Wein einlegen.
lekkere wyn, delicater Wein.
wreede wyn, herber, ſaurer Wein.
onklaare wyn, trüber Wein.
geſneede wyn, gemiſchter, verfälſchter Wein.
een vleſch, glas wyn, eine Bouteille, ein Glas Wein.
ik kan de wyn niet verdraagen, ik kan tegen de wyn niet, der Wein bekömmt mir nicht.
myn buurman houd veel van de wyn, mein Nachbar trinkt gern Wein.
zynen wyn uitſlaapen, ſeinen Rauſch ausſchlafen.
de wyn is af, das Faß iſt aus.
goede wyn behoeft geenen krans, gute Waare geht von ſich ſelbſt ab.
Wynafſteeker, *m.* Weinſchenke; it. der Weinküper der für den Wein und für die Fäſſer ſorget.
Wynagtig, *adj.* weinigt, wie Wein, weinhaft, weinreich; der gern Wein trinkt.
een wynagtigen ſmaak hebben, einen weinigten Geſchmack haben.
hy is niet heel wynagtig, er trinkt nicht gerne Wein.
Wynappel, *m.* Weinapfel, der einen Weingeſchmack hat.
Wynazyn, *m.* Weineſſig.
Wynbalg, *m.* Weinſaufer.
Wynberg, *m.* Weinberg.
Wynbezie, Weinbeer, Weintraube.
Wynbraauw, *f.* Augenbraune.
Wyndraager, *m.* Weinträger, der ihn aus dem Keller holet, und ihn denen zubringt, die ihn haben wollen.
Wyndrinker, *m.* Weintrinker.
Wyndroeſem, *m.* die Hefen, der Satz vom Wein.
Wyndronken, *adj.* trunken vom Weine.
Wyndruif, *f.* Weintraube.
Wynedik, *n.* Weineſſig.
Wynfleſch, *f.* Weinflaſche, Weinbouteille.
Wyngaard, *m.* Weingarten, Weinſtock.
Wyngaardblad, *n.* Weinblatt.
Wyngaardbot, *f.* Weinſtockknopf, Weinſtockauge.
Wyngaardenier, *m.* Weingärtner.
Wyngaardknop, *m.* Knoſpe am Weinſtocke.
Wyngaardloof, *n.* Weinblatt.
Wyngaardplanter, *m.* Weingärtner, Winzer.
Wyngaardrank, wyngaardſcheut, *f.* Weinrebe, Weinſtockſchoß.
Wyngaardſnoeyer, *m.* ein Winzer, Arbeiter im Weinberge.
wyngaardſnoeyer by nagt, ein Ausfeger der heimlichen Gemächer, Nachtarbeiter.
Wyngaardſtaak, *m.* Stange, daran der Wein hinauflaufen kann.
Wyngaardſtam, *m.* der Stamm am Weinſtocke.
Wyngaardſtok, *m.* Stange, daran der Wein hinauflaufen kann.
Wyngewas, *n.* Weingewächs.
zy hebben dit jaar een goed wyngewas gehad, ſie haben heuer ein gut Weinjahr gehabt.
Wynglas, *n.* Weinglas, Weinrömer.
Wyngod, *m.* Bacchus, Weingott.
Wyngroen, *adj.* Weingrün.
Wynhandelaar, *m.* Weinhändler.

Wyn-

Wynhuis, *n.* Weinhaus, Weinſchenke.
Wynjaar, *n.* Weinjahr.
een goed wynjaar gehad hebben, ein gut Weinjahr gehabt haben.
Wynkan, *f.* Weinkanne.
Wynkelder, *f.* Weinkeller.
Wynkoop, *m.* Weinkauf, Wein, den man auf einen Kauf giebt.
den wynkoop drinken, den Weinkauf trinken.
Wynkooper, *m.* Weinhändler.
Wynkraan, *f.* Hahn, den Wein abzuziehen, Zwickerchen.
Wynkrans, *m.* Weinkranz.
Wynkruik, *f.* Weinkrug.
Wynkuip, *f.* Weinkufe.
Wynkuiper, *m.* Weinküper, Weinböttcher, Weinwärter.
Wynleezen, *v. a.* Wein leſen.
Wynleezer, *m.* Weinleſer.
Wynleezing, *f.* Weinleſen.
Wynlugt, *f.* Weineinſchlag, Weinſchwefel.
wyn zonder wynlugt, Wein ohne Einſchlag, Schwefel.
Wynmaand, *f.* Weinmonath.
Wynmaat, *f.* Weinmaaß.
Wynmeeter, *m.* Weinviſierer.
Wynmoer, *f.* Weinhefen, Weinmodder.
Wynoogſt, -oegſt, *m.* Weinleſe.
Wynoogſten, *v. a.* Wein leſen.
Wynoogſter, *m.* Weinleſer.
Wynpagt, *f.* Weinpacht, die Abgaben vom Weine.
Wynpagter, *m.* Weinpachter, der die Abgaben und Acciſe vom Weine gepachtet hat.
Wynpeilder, *m.* Weinviſierer, Weinrichter.
Wynpeilen, *v. n.* Wein viſieren.
Wynpeiler, *m.* Weinviſierer.
Wynpers, *f.* Weinkelter.
Wynperſſer, *m.* Preßmeiſter, Weinkelterer.
Wynperſſing, *f.* Keltern, Preſſen des Weins.
Wynplenging, *f.* das Ausgießen des Weins bey den heydniſchen Feſten, opfern.
Wynpomp, *f.* Weinpumpe.
Wynproever, *m.* ein Weinkieſer, der den Wein bey fürſtlichen Perſonen koſtet.
Wynpyp, *f.* ein länglicht Weinfaß, eine Pipe Wein.
Wynrank, *f.* Weinrebe, Weinranke.
Wynroemer, *n.* Weinromer.
Wynroeper, *m.* Weinausrufer, der ihn zum Verkaufe ausſchreyt.
Wynroeyer, *m.* Weinviſierer.
Wynruit, *f.* Weinraute; ein Kraut. *ruta vinaria.*
Wynſchaal, *f.* Weinſchale.
Wynſop, *n.* Weinſuppe.
Wynſopje, *n.* Weinſüppchen.
wynſopjes maaken, Weinſüppchen machen.
Wynſtam, Weinſtock.
Wynſteen, *m.* Weinſtein.
Wynſteenwater, *n.* Weinſteinwaſſer.
Wynſtok, *m.* Weinſtock.
de vrugt des wynſtoks, die Frucht des Weinſtocks.
Wyntapper, *m.* Weinſchenke.
Wyntint, *m.* eine Art rothen angenehmen ſpaniſchen Weins.
Wynton, *f.* Weinfaß, Weintonne.
Wyntros, *f.* Weintraube mit allen ihren Beeren.
Wyntyd, *m.* Weinleſezeit
Wynvat, *n.* Weinfaß.
daar is een groot wynvat geborſten, es iſt ein großer Weinſäufer geſtorben.
Wynverlaaten, *v. a.* den Wein beſorgen, ihn umfüllen, gut erhalten ꝛc.
Wynverlaater, *m.* der die Weine beſorget, Weinküper.
Wynvleich, *f.* Weinflaſche.
Wynwerker, *m.* einer der mit Weinen umgeht, der in Weinkellern arbeitet.
Wynzak, wynzuiper, *m.* Weinſäufer, Weintrinker, Weinſack, Weinfaß, Weinbalg.
Wyquaſt, wyquiſpel, *m.* Weyhwädel, Sprengwädel zum Weyhwaſſer.
Wyrook, *m.* Weyhrauch; ein Harz. *olibanum.*
Wyrooken, *v. a.* mit Weyhrauch räuchern.
Wyrooking, *f.* Räuchern mit Weyhrauch.
Wyrookvat, *n.* Weyhrauchfaß.
Wys, *f.* Weiſe, Manier, Art.
Wys, *adj.* weiſe, verſtändig, klug.
een wys man, eene wyze vrouw, ein weiſer Mann, eine weiſe Frau.
de ſeven wyze meeſters van Griekenland, die ſieben Weiſen in Griechenland.
hy is niet wys, er iſt nicht geſcheid, iſt närriſch.
iemand iets wys maaken, jemand etwas weiß machen, überreden.
gy zult het wel wys worden, ihr werdet es ſchon erfahren.
Wysbegeerig, *m.* ein Weltweiſer, Philoſophe.
Wysbegeerte, *f.* Weltweisheit, Philoſophie.
Wysgeer, *m.* Weltweiſer, Philoſoph.
Wysgeerte, *f.* Weltweisheit, Philoſophie.
Wysheid, *f.* Weisheit, Verſtand, Klugheit.
dat is een ſchoone wysheid! das iſt gar nicht überlegt.
Wyshoofd, *m. f.* Naſeweiſer, eingebildeter Menſch, Klügling, Vernünftler.
wyshoofd dat gy bent! ihr ſeyd ein Naſeweis.

Wys-

Wyskonſtig, *adj.* philoſophiſch.
een wyskonſtig bewys, ein philoſophiſcher Beweis.
Wyskunde, *f.* Weltweisheit, Philoſophie.
Wyslyk, *adj. & adv.* weißlich, verſtändig, bedachtſam, klug.
een wyslyk overleg, eine weißliche Ueberlegung.
iets wyslyk overleggen, etwas weißlich überlegen.
wyslyk antwoorden, weißlich, verſtändig antworten.
Wysneus, *m. f.* Naſeweis, der große Meynung von ſich hat.
Wysvinger, *m.* Zeigefinger.
Wyte, *f.* Verweis, Zurechnung, Schuld.
iemand de wyte van iets geeven, einem die Schuld von etwas geben.
Wyten, *v. a.* verweiſen, vorwerfen, vorrücken; it. zeyhen, Schuld geben.
iemand iets wyten, jemand etwas vorrücken.
Wyting, *f.* eine Art Stockfiſch, Schollfiſch, Scholle.
Wyveloos, *adj.* ohne Weib, ledig, unverheyrathet.
een wyveloos man, ein Wittwer.
Wyvepraat, *f.* Weibergeſchwätze, Weibermährchen.
Wywater, *n.* Weyhwaſſer.
Wywaterketel, *f.* Weyhwaſſerkeſſel.
Wywatervat, *n.* Weyhkeſſel.
Wywouter, *m.* Schmetterling, Zweyfalter.
Wyze, *f.* Weiſe, Manier, Art, Form, Gewohnheit.
naar de wyze des lands, nach der Weiſe des Landes, nach Landesgebrauch.
zyne wyze houden; by zyner wyze blyven, ſeine Weiſe halten; bey ſeiner Weiſe bleiben.
op eene aardige wyze, auf eine artige Weiſe, artlich.
in geenerly wyze; op menigerly wyze, auf keinerley weiſe; auf mancherley weiſe.
een wyze van ſpreeken, eine Weiſe zu reden, Redensart, Redart.
eene wyze te zingen, eine Weiſe, Ton, Melodie zu ſingen.
uit ter wyze, buiten wyze, aus der weiſe.
by wyze van geſpreek, nach Art eines Geſprächs, geſprächsweiſe.
hy ſtelt 'er gantſch geene wyze, er thut ſeine Pflicht gar nicht, giebt im geringſten nicht auf ſich und ſeine Sachen Achtung.
wyze vrouw, *f.* Hebamme, Kindermutter, Alte.
Wyzen, *v. a.* weiſen, zeigen, ſehen laſſen, unterweiſen, lehren, beweiſen, darthun; ausſprechen.
iemand den weg wyzen, einem den Weg weiſen.
wys het my eens! weiß mirs einmal! laß michs ſehen!
iemand wyzen, hoe hy 't maaken moet, einem weiſen, wie ers machen muß.
iemand door kragtige reden wyzen, dat, einem durch kräftige Gründe beweiſen, darthun, daß.
het vonnis wyzen, das Urtheil ſprechen.
Wyzer, *m.* Weiſer, Zeiger, Regiſter, Wegweiſer, Uhr-Sonnenweiſer, -zeiger, Weiſer, Zeiger, Weiſe- oder Zeigefinger.
Wyzernaald, *f.* Weis- oder Zeigenadel.
Wyzerplaat, *f.* Zeigerplatt, Zifferblatt an einer Uhr.
Wyzing, *f.* Weiſung, Zeigung.

X.

X, der zwey und zwanzigſte Buchſtabe des Alphabeths.

Y.

Y, der drey und zwanzigſte Buchſtabe des Alphabeths.
Yacinth, Hyacinth.
Yagt, *f.* Jagt.
Ydel, *adj.* eitel.
Yder, *adj.* ieder.
Ygelyk, ieglicher.
Yk, *m.* Aiche, ein Merkzeichen von Maaß und Gewichte.
Yken, *v. a.* aichen, die Maaße und Gewichte bezeichnen.
Yker, *m.* Aicher.
Ykmaat, *n.* Aichmaaß, wornach die andern geaichet werden.
Ykyzer, *n.* Eiſen, womit die Maaße geaichet werden.
Yl, in der yl, in der Eile, eilfertig.

Yl, *adj.* los, nicht dicht; übel, Phantaſie verurſachend.
yl doek, locker Linnen, locker Tuch.
yle koorts, hitziges, bösartiges Fieber, darinn man phantaſirt.
Ylen, *v. n.* phantaſiren, geſtört ſeyn, von ſeinen Sinnen ſeyn; it. eilen, ſich eilfertig zu etwas oder wohin begeben.
Ylhoofd, *m.* leichtſinniger, unachtſamer Menſch.
Ylhoofdig, *adj.* leichtſinnig, unachtſam; it. phantaſirend, der im Kopfe geſtört iſt.
Ylhoofdigheid, *f.* Stöhrung, Phantaſie; it. Leichtſinn, Unachtſamkeit.
Ylings, *adv.* eilends, haſtig, geſchwind.
Yltuit, *c.* leichtſinniger Kopf, Leichtſinn.
Ypen, ypenboom, *m.* Ulmbaum, Rüſtern.
Ys, *n.* Eis, gefroren Waſſer.
het ys is bedrieglyk, das Eis iſt noch nicht ſtark genug.
hol ys, lockeres, ſchwammichtes Eis.
glad ys, Glatteis.
wel beſlagen ten ys komen, wohlbeſchlagen aufs Eis kommen; auf ſeine Sachen gut gefaßt ſeyn, ſie recht verſtehen.
hy ſtaat op een glad ys, ſein Zuſtand iſt wandelbar, unbeſtändig.
het ys breeken, das Eis brechen.
Ysbaan, *f.* Eisbahn, Glitſcher.
Ysbreeker, *m.* Eisbrecher, ein ſchwer beſchlagenes Fahrzeug, womit das Eis gebrochen wird.
Ysdam, *m.* Eisdamm, Haufen Eisſchollen, die ſich aufthürmen und den Fluß hemmen.
Ysgang, *m.* Eisgang, Treiben des Eiſes.
Yskegel, *m.* Eiszapfen, der an Dächern herunterhängt.
Yskelder, *m.* Eiskeller.
Yskoud, *adj.* eiskalt, ſo kalt wie Eis.
Ysſchol, ysſchots, *m.* Eisſcholle.
Yſſelyk, *adj.* ſchrecklich, erſtaunend.
het ziet 'er yſſelyk uit, das iſt greulich anzuſehen.
Yſſelykheid, *f.* Schrecken, Greuel.
Ysſleede, *f.* Eisſchlitten.
Ysſpoor, *f.* Eisſporn, eiſerne Platte mit einigen ſcharfen Nägeln, untern Schuh zu machen, um aufm Eiſe zu gehen.
Ysvogel, *m.* Eisvogel.
Yszee, *f.* Eismeer.

Yvoor, *m.* Elfenbein.
Yzel, *m.* Glatteis, die blanke Fläche, welche vom Regen auf der Erde friert.
Yzelen, *v. n.* glatteiſen.
het yzelt, es glatteiſet.
Yzen, *v. n.* kalt vor Schrecken werden, zu Eis werden, erſtarren.
wie zoude niet yzen, als hy zulks hoort, wer ſollte ſich nicht entſetzen, wenn er ſo was höret.
ergens voor yzen, irgends wovor einen Abſcheu haben.
Yzer, *n.* Eiſen, ein Metall.
een ſtaaf yzer, eine eiſerne Stange.
Yzeragtig, *adj.* wie Eiſen, eiſenartig.
Yzerdraad, *m.* Drat von Eiſen.
Yzere, *adj.* eiſern.
een yzere pot, ein eiſerner Topf.
de yzere eeuw, die eiſerne Zeit.
Yzerhard, *adj.* eiſenhart.
Yzerhoed, *m.* Sturmhaube, Hut von Eiſen.
Yzerkiſt, *f.* eiſerner Kaſten, Geldkaſten.
Yzerkoek, *m.* Eiſenkuchen, Oblat.
Yzerkoolen, *f.* Schmiedekohlen.
Yzerkraam, *m.* yzerkraamery, *f.* Eiſenkram, Eiſenhandel.
Yzerkraamer, *m.* Eiſenkrämer, Kaufmann der mit Eiſenwaaren handelt.
Yzerkruid, *n.* Eiſenkraut; ein Kraut. *verbena.*
Yzerkuil, yzermyn, *f.* Eiſengrube, Eiſenbergwerk.
Yzerpan, *f.* eiſerne Pfanne, Bratpfanne.
Yzerroſt, *m.* Eiſenroſt.
Yzerſlag, *m.* Hammerſchlag, Eiſenſchlacken.
Yzerſmeeden, *v. a.* Eiſen ſchmieden.
men moet het yzer ſmeeden terwyl het heet is, man muß das Eiſen ſchmieden, wenn es noch heiß iſt.
Yzerſmet, *f.* Eiſenfleck.
Yzerſmid, *m.* Schmidt, Eiſenſchmidt.
Yzerverken, *n.* Meerſchwein.
Yzerverkooper, *m.* Eiſenhändler.
Yzervonk, *m.* Eiſenfunke, der vom Eiſen im Schmieden abſpringt.
Yzerwerk, *n.* Eiſenwerk, Eiſenzeug, Eiſenwaare.
Yzing, *f.* Schrecken, wodurch man eiskalt wird.

Z.

Z, der vier und zwanzigſte Buchſtabe des Alphabets.
Zaad, *n.* Saame, Nachkommen, Erbe.
zaad voortbrengen, zaad ſchieten, Saamen hervorbringen, Saamen, in Saamen ſchießen.

het

het mannelyk, vrouwelyk zaad, der männliche, weibliche Saamen.
het zaad der beeſten, der viſſchen, der Saame der Thiere, der Fiſche.
uwen zaad zullen gezegend worden alle volkeren, in deinem Saamen ſollen geſegnet werden alle Völker.
eenen akker met zaad bezaayen, einen Acker mit Saamen beſäen.
zaad zaayen, Saamen ſäen.
zaad vergaderen, Saamen ſammeln, Saat einärndten.
Zaadader, *f.* Saamenader.
Zaadakker, Saamenacker, Saatland.
Zaadbolletjes, zaadbolſters, Saamenhülſen.
Zaadbolſtertje, zartes Häutchen, das den Kern um den Saamen der Früchte und Pflanzen einſchließt.
Zaaddiertje, *n.* Saamenthierchen. *animalculum ſpermaticum.*
Zaaden, *v. a.* ſättigen, ſatt machen.
Zaadhandelaar, *m.* Saamenhändler.
Zaadhuisje, *n.* Saamenhäuschen, Saamenhülſen, Saamenſchoten an oder in einem Gewächſe.
Zaadkooper, *m.* -opſter, *f.* Saamenhändler.
Zaadling, das Weiblein von etwas, als von Kräutern und Gewächſen.
Zaadloop, *m.* Saamenfluß.
Zaadpeul, *f.* Saamenhäuschen.
Zaadton, *f.* Tonne, den Saamen zu verwahren.
Zaadvaten, *n.* Saamengefäße.
Zaadvloed, *m.* Saamenfluß.
Zaadwinkel, *m.* Laden, wo man allerley Saamen verkaufet.
Zaadzolder, *m.* Kornmagazin, wo man die Saat aufhebt.
Zaag, *f.* Säge.
iets met een zaag afzaagen, étwas mit einer Säge abſägen.
Zaagelis, zaagelkaf, Sägeſpäne.
Zaagen, *v. a.* ſägen.
hout, planken, deelen, ſteen, marmel zaagen, Holz, Bretter, Dielen, Stein, Marmelſteine ſägen.
gezaagd hout, geſägt Holz.
Zaager, *m.* Säger.
Zaagje, *n.* kleine Säge.
Zaagmolen, *f.* Sägemühle.
Zaagmolm, *n.* Sägeſpäne.
Zaagſel, zaagſtof, *n.* Sägeſpäne.
Zaagswyze, *adv.* ſägenweis, mit Zähnen.
Zaaibaar, *adj.* tüchtig zum ſäen.
een al te oud zaad is niet zaaibaar, ein allzu alter Saamen iſt nicht tüchtig zum ſäen.
Zaailand, *n.* Säeland, Säefeld.
Zaaityd, *m.* Säezeit.
Zaaizak, *m.* Säeſack.
Zaak, *f.* Sache, Ding, Etwas; it. Handel, obliegende Geſchäffte.
een groote, wigtige zaak, eine große, wichtige Sache.
een regtvaardige, goede zaak; een quaade zaak hebben, eine gerechte, gute Sache; eine ſchlimme Sache haben.
dat is een andere zaak, das iſt eine andere Sache.
die zaak raakt my niet aan, dieſe Sache, das Ding geht mich nichts an.
god zyne zaaken bevelen, Gott ſeine Sachen befehlen.
is 't zaak, dat, im Fall, dafern.
is 't zaak, dat hy ſterve, im Fall, daß er ſterbe.
ter zaake van iets wat doen, Urſachen wegen etwas thun.
veel woorden en weinig zaaken, viel Worte und nichts darhinter.
het is een kleine zaak, das bedeutet nicht viel.
eene zaak afmaaken, eine Sache zu Ende bringen, einen Handel ſchlichten.
zig van eene zaak afmaaken, ſich von etwas los machen.
de zaak van iemand opneemen, ſich mit jemands Sachen zu thun machen.
de advokaat die myne zaak voorſtaan wil, word voor een eerlyk man gehouden, der Advocat, welcher meine Sache führen will, wird für einen ehrlichen Mann gehalten.
de zaak ſpreekt van zelve, die Sache redet ſelbſt.
Zaakelyk, *adj.* ſachreich.
Zaakelykheid, *f.* Gründlichkeit.
Zaal, *m.* Sattel.
Zaal, *f.* Saal.
een groote, ruime zaal, ein großer, weiter Saal.
Zaaltje, *n.* kleiner Saal.
't Zaamen, zuſammen.
Zaan, *f.* Milch, Rohm, Sahne.
Zaayen, *v. a.* ſäen, beſäen, ausbreiten, ausſtreuen.
kooren, tarw, haver zaayen, Korn, Weizen, Hafer ſäen.
gezaait land, gezaaide velden, beſäet Land, beſäete Felder; die Saat.
een valſche tyding, maare onder 't volk zaayen, eine falſche Zeitung, Mährchen unters Volk bringen.
wie inoogſten wil, moet eerſt zaayen, wer ärndten will, muß erſt ſäen.
Zaayer, *m.* Säer, Säemann.
Zaaying, *f.* das Säen; it. die Saat.
Zabel, Säbel.
Zabberaar, *m.* Geiferer.

Zabber-

Zabberdoek, *m.* Geifertuch.
Zabberdoekje, *n.* Geifertüchelchen.
Zabberen, *v. n.* geifern, Geifer, Schleim auswerfen.
Zabbering, *f.* Geifern.
Zade, *n.* Saamen.
Zadel, *m.* Sattel.
zig in den zadel zetten, in den zadel ſpringen, ſich in den Sattel ſetzen, in den Sattel ſpringen.
iemand uit den zadel zetten, einen aus dem Sattel heben.
uit den zadel werpen, ſmyten, einen aus dem Sattel heben.
dat zet hem weder in den zadel, das ſtellt ſeine Sache wieder her.
Zadelboom, -boog, *m.* Sattelbaum, -bogen.
Zadelen, *v. a.* ſatteln, den Sattel auflegen.
zyn paerd zadelen, ſein Pferd ſatteln.
Zadelkleed, *n.* Schabrack.
Zadelknegt, *m.* Sattelknecht, Schirrmeiſter.
Zadelknop, *m.* Sattelknopf.
Zadelleen, *n.* Sattellehn, Mannlehn.
Zadelmaaker, *m.* Sattler.
Zadelpaard, *m.* Sattelpferd, Reitpferd.
Zadelriem, *m.* Sattelriem.
Zadelteſch, -tas, *f.* Satteltaſche.
Zaft, *adj.* ſacht, ſtille, weich, zart.
Zagen, *v. a.* ſägen.
Zagt, *adj.* ſanft, ſacht, weich, zart, gelind, ſanftmüthig.
zagt aan te taſten, ſanft anzugreifen.
zagt vel, zagte huid, weiches Fell, weiche, zarte Haut.
zagt leêr, weiches, gelindes, ſämiſch Leder.
zagte wol, zagt laken, zagt bont, ſanfte Wolle, ſanftes Wöllentuch, ſanftes Pelzwerk.
zagt weêr, zagte lugt, gelindes Wetter, gelinde Luft.
zagte ſpys, zagt brood, eieren, weiche, zarte Speiſe, weich Brod, weiche Eyer.
een ſtil en zagt leven, ein ſtilles und ruhiges Leben.
zagte ſtem, ſanfte, weiche Sprache.
zagte ſtyl, ſanfte, gelinde Schreibart.
Zagt, *adv.* leiſe, ſanft, ſtill, langſam.
zagt gaan, zagt treeden, leiſe gehen, ſachte treten.
zagt ſpreeken, ſachte, ſtill reden.
iets zagt betaſten, etwas ſanft befühlen.
zagt! zagt! zagt wat! ſachte! ſachte! ſtille! ſtille!
Zagtelyk, *adv.* ſachte, leiſe, ſanfte, zärtlich.
Zagtheid, *f.* Sanftheit, Weichlichkeit, Gelindigkeit.
de zagtheid van 't weer, die Gelindigkeit des Wetters.
zagtheid van ſtem, Weichlichkeit der Sprache, der Stimme.
zagtheid van vel, Weiche der Haut.
Zagtjes, *adv.* ſtille, ſanfte, langſam.
Zagtigheid, *f.* Weichlichkeit, Gelindigkeit, Annehmlichkeit.
Zagtmoedig, *adj.* ſanftmüthig, gütig.
Zagtmoedigheid, *f.* Sanftmüthigkeit, Sanftmuth, Gelindigkeit.
met groote zagtmoedigheid te werk gaan, mit großer Sanftmuth verfahren.
de geeſt der zagtmoedigheid, der Geiſt der Sanftmuth.
Zagtmoediglyk, *adv.* ſanftmüthig.
Zagtzinnig, *adj.* ſanftmüthig.
Zagtzinnigheid, *f.* Sanftmuth, Freundlichkeit.
Zagtzinniglyk, *adj.* ſanftmüthig, freundlich, gelinde.
Zak, *m.* Sack; grobe Kleidung; Taſche, Schubſack, Ficke; das Loch mit dem Beutel an den Enden des Billard.
een zak kooren, ein Sack mit Korn.
een zak geld, met geld, ein Sack, Beutel mit Gelde.
eenen zak vullen, einen Sack füllen.
met zak en pak wegtrekken, uittrekken, mit Sack und Pack ausziehen.
eenen zak aantrekken; in den zak, en in de aſſche penitencie doen, einen Sack anziehen; im Sacke und in der Aſche Buße thun.
geld uit zynen zak haalen, Geld aus der Taſche ziehen.
iemand den zak geeven, einem den Abſchied geben, abdanken.
men moet geen kat in de zak koopen, man muß nichts kaufen, das man nicht beſehen hat, nicht die Katze im Sacke kaufen.
hy viel in elkanderen, als een natten zak, er fiel in einen kleinen Klumpen zuſammen.
Zakboekje, -bybeltje, *n.* Taſchenbüchelchen.
Zakdraager, *m.* Sackträger.
Zakgat, *n.* Loch im Sacke.
Zakgeld, *n.* Fickengeld, Taſchengeld.
Zakhorlogie, *n.* Sackuhr, Taſchenuhr.
Zakje, *n.* Säckchen; it. der Klingebeutel in der Kirche; it. das Scrotum, worinn die Teſtickeln ſind.
Zakkedraager, *m.* Sackträger.
Zakken, *v. a. & n.* ſinken, ſacken, einſinken, abſchlagen, mindern.
die timmeraadje begint te zakken, dieſes Zimmerwerk beginnt zu ſinken.

't gekookte koffi zakken laaten, den gekochten Caffee ſich ſetzen laſſen.
de prys van dat goed beginnt wat de zakken, der Preis von dieſer Waare beginnt etwas abzuſchlagen.
gy moet van uwen eiſch zoo veel laaten zakken, als het u mogelyk is, ihr müßt von euren Forderungen ſo viel fahren laſſen, als es möglich iſt.
Zakkertje, *n.* ein Schluck von einem ſtärkenden Tranke.
Zakking, *f.* das Sinken.
Zakkuil, *f.* eine Gaſſe die keinen Ausgang hat, Sack.
Zakmes, *n.* Taſchenmeſſer, Einlegemeſſer.
Zakneusdoek, *m.* Schnupftuch.
Zakpiſtool, *n.* Puffer.
Zakpyp, *f.* Sackpfeife, Dudelſack.
Zakpyper, *m.* Sackpfeifer.
Zakſpiegel, *m.* Taſchenſpiegel.
Zakvol, *adj.* Sackvoll.
Zakuurwerk, *n.* Sackuhr, Taſchenuhr.
Zakuurwerkje, *m.* kleine Taſchenuhr.
Zal, Hülfswort, die künftige Zeit (futurum) zu bezeichnen.
Zalf, *f.* Salbe, Schmiere.
een zeer met zalf ſtryken, einen Schaden mit Salbe beſtreichen.
welruikende zalve, wohlriechende Salbe, Balſam.
daar is geen zalf aan hem te ſtryken, es iſt alle Mühe an ihm umſonſt, bey ihm iſt Hopf und Malz verlohren.
Zalfagtig, *adj.* ſalbeähnlich.
Zalfbus, -doos, *f.* eine Salbenbüchſe.
Zalfje, *n.* Sälbchen.
Zalfolie, *n.* Salböl.
Zalfplaaſter, *f.* ein Pflaſter von Salbe.
Zalig, *adj. & adv.* ſelig, glücklich, geſegnet
zalig zyn door de hoope, ſelig ſeyn durch oder in der Hoffnung.
myn vader zaliger gedagteniſſe, mein Vater ſeligen Gedächtniſſes.
zalig worden, ſelig werden.
zalig ſterven, ſelig ſterben.
Zaligen, *v. a.* ſelig machen, erhalten.
Zaligheid, *f.* Seligkeit, ewiges Heil.
Zaliglyk, *adv.* ſelig.
zaliglyk ſterven, overlyden, ſelig ſterben.
Zaligmaaken, *v. a.* ſelig machen.
Zaligmaakend, *adj.* ſeligmachend.
het zaligmaakend geloof, der ſeligmachende Glaube.
Zaligmaaker, *m.* Seligmacher, Heiland.
Zaligmaaking, *f.* Seligmachung.
Zalm, *f.* Salm, Lachs.
een moot verſche zalm, eine Scheibe friſchen Lachs.
een neusje van een zalm, ein halber Kopf eines Lachſes.
dat is een neusje van een zalm, das iſt was ungemeines, vortreffliches.
Zalmtje, *n.* junger Lachs.
Zalve, *f.* Salbe.
Zalven, *v. a.* ſalben, nach Salbe riechen.
een dood lichaam zalven, einen todten Leichnam ſalben, balſamiren.
iemand tot een koning, tot een prieſter, tot een propheet zalven, jemand zum König, zum Prieſter, zum Propheten ſalben.
een gezalft hoofd, gezalfde hoofden, ein geſalbtes Haupt, geſalbte Häupter.
vergrypt u niet aan myne gezalfden, vergreift euch nicht an meinem Geſalbten.
Zalving, *f.* Salbung.
de zalving van een koning, die Salbung eines Königs.
de laatſte zalving der roomsgezinden, die letzte Salbung, Oelung der Römiſchgeſinnten.
de geeſtelyke zalving, de zalving des h. geeſts ontvangen hebben, die geiſtliche Salbung, die Salbung des heil. Geiſtes empfangen haben.
Zaluw, *adj.* braun, gelb, gelbbraun, wie Lohe.
zaluwevervig laken, braungelb oder lohlenlederfarb Tuch.
Zamelaar, *m.* Sammler.
Zamelen, *v. a.* ſammeln, verſammeln.
zamelen, 't zamen brengen, ſammeln, zuſammenbringen.
ſchatten zamelen, Schätze ſammeln.
Zameling, *f.* Sammlung.
Zamelplaats, *f.* Sammelplatz.
op de zamelplaats verſchynen, auf dem Sammelplatze erſcheinen.
Zamen, 't zamen, te zamen, *adv.* zuſammen, geſammt, ſammt, mit einander, ſ. 't zamen.
zyne handen 't zamenleggen, vouwen, ſeine Hände zuſammenlegen, =falten.
zamen, 't zamen komen; zamen 't zamen raapen, zuſammenkommen; zuſammenraffen.
Zamenmiddelpuntig, *adj.* concentriſch.
Zand, *n.* Sand.
fyn zand, feiner Sand, Staubſand.
grof zand, grober Sand, Kiesſand.
met zand beſtrooien, mit Sande beſtreuen.
op 't zand, op eenen zandgrond bouwen, auf den Sand, auf einen Sandgrund bauen, ohne Grund hoffen, unvorſichtig handeln.
op 't zand vaaren, auf dem Sande fahren.
Zandagtig, *adj.* ſandicht.
zandagtig land, ſandig Land, Sandland, Sandgrund.

door

door een zandagtige woeſtyne reizen, durch eine ſandige Wüſte reiſen.
Zandbak, *m.* -bakje, *n.* Sandſtänder zum Scheuern oder Fegen.
Zandbank, *m.* Sandbank.
het ſchip ſtiet op een zandbank, das Schiff ſtieß auf eine Sandbank.
Zandberg, *m.* Sandberg.
Zandboer, *m.* Sandmann, der Sand holet und ihn zum Verkauf herumführet.
Zandbus, *f.* Sandbüchſe, Streubüchſe.
Zandbusje, *n.* Sandbüchschen.
Zanddoosje *n.* Sandbüchschen.
Zandduin, *m.* Sandberg, Sandgrube.
Zanden, *v. a.* ſanden, mit Sande füllen, beſtreuen.
de paden van een tuin zanden, die Gartengänge mit Sande beſtreuen.
Zandglas, *n.* Sanduhr.
Zandgraaver, *m.* Sandmann.
Zandgroef, *f.* Sandgrube.
Zandgrond, *m.* Sandgrund.
Zandhaaler, *m.* Sandmann.
Zandheuvel, *m.* Sandhügel.
Zandhoop, *m.* Sandhaufen.
Zandje, *n.* Sandkörnchen.
Zandig, *adj.* ſandig, voller Sand.
Zandkarre, *f.* Sandwagen, Sandkarre.
Zandkoker, *m.* eine Streu- oder Sandbüchſe, zum Streuen auf das Geſchriebene.
Zandkorentje, -korntje, -korreltje, *n.* Sandkörnchen.
op een zandkorentje gebeeten hebben, auf ein Sandkörnchen gebiſſen haben.
Zandkraai, *m.* Sandmann.
Zandkuil, *m.* Sandgrube.
Zandlooper, *m.* Sanduhr, Stundenglas.
de zandlooper omkeeren, die Sanduhr umwenden.
Zandloopertje, *n.* eine kleine Sanduhr.
Zandman, *m.* Sandmann.
Zandpaad, *n.* Sandweg.
Zandplaat, *f.* Sandbank in der See.
Zandpont, *f.* ein Schiff zum Sandfahren, Sandſchüte.
Zandruiter, *m.* ſchlechter Reiter, der übel zu Pferde ſitzt; it. der vom Pferde gepurzelt iſt.
Zandſchuit, *f.* Schiff, den Sand von einem Orte zum andern zu bringen.
Zandſteen, *m.* Sandſtein.
Zandſteentje, *n.* Sandſteinchen, Kieſelſteinchen.
Zandvoerder, *m.* Sandmann.
Zandweg, *m.* Sandweg.
zyn karretje gaat op een zandweg, er machet ſeine Sachen gut, es glückt ihm.
Zang, *m.* Geſang, Lied, Ton, Weiſe, Geſang der Vögel.

Zangberg, Muſenberg, Parnaß.
Zangboek, *n.* Geſangbuch.
Zanger, *m.* -res, *f.* Sänger, Sängerinn.
Zanggod, *m.* Gott der Muſen, Apollo.
Zanggodes, -odin, *f.* Muſe.
Zanggodinnen, *n.* das Chor der Muſen.
Zangheldin, *f.* Muſe, heydniſche Gottheit.
myn zangheldin is ſpraakeloos, meine Muſe iſt ſtumm.
Zangkonſt, *f.* Singekunſt, Tonkunſt.
Zangkonſtenaar, *m.* Muſikant, Tonkünſtler, Muſikverſtändiger.
Zangkunde, *f.* Singekunſt, Tonkunſt.
Zangluſt, *m.* das dichteriſche Feuer, poetiſche Hitze.
myn zangluſt is verkoeld, mein Feuer zur Dichtkunſt iſt erkaltet.
Zangmaat, *f.* Maaß, Tact im Singen.
Zangmeeſter, *m.* der in der Singekunſt Unterricht giebt, Singmeiſter.
Zangnimf, *f.* Muſe.
Zangnoot, *f.* Note zum Singen.
Zangſleutel, *f.* Schlüſſel in der Muſik.
Zangſter, *f.* Sängerinn.
Zangvogel, *m.* Geſangvogel, Sangvogel.
Zap, *m.* Saft, Brühe.
Zark, *f.* Sarg, Grabſtein.
Zarp, *adj.* ſcharf, herbe, ſäuerlich.
Zat, *adj.* ſatt, geſättigt, müde, überdrüßig.
als de muis zat is, dan is 't meel bitter, wann die Maus ſatt iſt, ſo iſt das Mehl bitter.
zyn vrouw zat zyn, ſeiner Frau überdrüßig ſeyn, ihrer ſatt haben.
Zat, *adv.* ſatt, genug, im Ueberfluſſe.
Zaterdag, *m.* Sambſtag, Sonnabend.
Zatheid, *f.* Sattheit, Sattigkeit, Gnüge.
Zaturdag, *m.* Sonnabend.
Zavel, *f.* grober Sand, Kieß, Kießſand.
Zavelagtig, *adj.* kieſigt.
zavelagtige aarde, kieſigte Erde, Kießgrund.
Zavelboom, *m.* Sevenbaum, Sadebaum. *ſabina.*
Zavelkuil, *m.* Kießgrube.
Zede, *f.* Sitte, Gebrauch, Gewohnheit, Art.
chriſtelyke, goede zeden leeren, chriſtliche, gute Sitten lernen.
de zeden bederven, die Sitten verderben.
de zeden des lands, die Sitten des Landes.
Zededeugden, *f.* ſittliche Tugenden.
Zedekunde, -konſt, *f.* Sittenlehre, Ethick, Moral.
Zedekundig, *adj.* ſittlich.
zedekundige overdenkingen, ſittliche Betrachtungen.
Zedekundige, *m.* Sittenlehrer, Moraliſt.

Zedeleere, *f.* Sittenlehre, Moral, Ethick.
Zedeleſſe, *f.* Sittenlehre, moraliſche Betrachtung, Morale, Lehre.
daar zyn fraaye zedeleſſen in de fabelen van Eſopus, in den Fabeln des Aeſopus ſtecken ſchöne Sittenlehren.
Zedeloosheid, *f.* Muthwille, Ausgelaſſenheit, Unartigkeit.
Zedelyk, *adj. & adv.* ſittlich, zur Sittenlehre gehörig.
de zedelyke zin of verſtand van een ſchriftſpreuk, der moraliſche Sinn oder Verſtand eines Schriftſpruchs.
Zedelykheid, *f.* Sittlichkeit, Moralität.
Zedemeeſter, *m.* Zuchtmeiſter, Sittenrichter.
Zedenryk, *adj.* tugendhaft, mit guten Sitten begabet.
Zedert, *adv.* ſeit, ſeitdem.
Zedevoogd, *m.* Zuchtmeiſter, Sittenrichter.
Zedewet, *f.* Sittengeſetz.
Zedig, *adj. & adv.* ſittig, ſittſam, wohlgeſittet, züchtig, ehrbar, ehrlich, manierlich, keuſch.
een zedig man, eene zedige vrouw, een zedige dogter, ein wohlgeſitteter, ehrlicher Mann, eine ehrbare Frau, Jungfer.
een zedig kleed draagen, ein ehrbares Kleid tragen, ehrbarlich gekleidet gehen.
zyn kind zedig opbrengen, ein Kind in guten Sitten auferziehen.
Zedigheid, *f.* Sittigkeit, Züchtigkeit, Ehrbarkeit.
Zediglyk, *adv.* ehrbar, anſtändig.
Zedoarzaad, *f.* Wurmſaamen, Wurmkraut. *ſantonicum.*
Zee, *f.* See, Meer.
de groote zee, das große Meer, Weltmeer, der Ocean.
de middellandſche zee, das mittelländiſche Meer.
ter zee vaaren, zur See fahren.
in de volle, ruime zee, over zee, aan de andere zyde der zee vaaren, in die volle, weite See, über See, auf jene Seite der See fahren.
eene onſtuimige, woedende zee, eine ungeſtüme, tobende See.
de ooſterſche, groote indiſche zee, das oſtindianiſche Meer.
de wederſche, atlantiſche zee, das atlantiſche Meer, die Weſtſee.
de groote zuider zee, das äthiopiſche Meer.
de groote noorder zee, das Eismeer, die Nordſee.
de ſtille zee, das ſtille Meer.
de doode zee, das todte Meer.
de adriatiſche zee, das adriatiſche Meer.
de witte, zwarte, roode zee, das weiße, ſchwarze, rothe Meer.
de diepte der zee, die Tiefe des Meeres.
aan den oever der zee, an dem Ufer des Meeres.
meeſter van de zee zyn, Herr zur See ſeyn.
zee kiezen, in zee gaan, in zee ſteeken, die Seegel aufziehen, in See ſtechen.
zig ter zee geneeren, ſich von der Schiffarth nähren.
met iemand te diep in zee zyn, allzu ſehr mit einem verbunden, oder verwickelt ſeyn.
regt door zee gaan, gerade herausreden, keine Umwege machen.
Zeeaal, *m.* See- oder Meeraal.
Zeeajuin, *m.* Meerzwiebel. *ſquilla.*
Zeealſem, *m.* ein gewiſſes Kraut das im Meere wächſt; Wurmſaamen. *ſeriphium.*
Zeearend, *m.* Seeadler.
Zeearm, *m.* Arm von einem Meere, Meerbuſen, Golfo.
Zeeatlas, *m.* Seekartenbuch, Seeatlas.
Zeebaak, -baaken, *f.* Seebake, Hafenleuchte, -feuer.
Zeebaare, *f.* Meereswelle.
Zeebank, *m.* Sandbank.
Zeebies, *f.* Meerbinſen.
Zeeboezem, -bogt, *m.* Meerbuſen, Bucht.
Zeebraaſſem, *m.* See- oder Meerbrächſe.
Zeebrand, *m.* ſchäumende Bewegung der Wellen; it. Blitze ohne Donner, das Wetterleuchten.
Zeebuit, Seebeute, Seeraub.
Zeeburg, *m.* Feſtung auf dem Ufer des Meeres.
Zeede, *f.* Sitte, Art, Gewohnheit.
Zeedier, *n.* Seethier.
Zeedraak, *m.* Meerdrache, eine Art Fiſche.
Zeeduivel, *m.* Meerteufel, ein gewiſſer Seefiſch.
Zeedyk, *m.* ein Damm am Ufer der See, das Seewaſſer aufzuhalten.
Zeeëgel, *m.* Seeigel.
Zeeëngte, *f.* Meerenge.
Zeef, *f.* Sieb; item der eigentliche Geſchmack eines Trankes.
de zeef van 't luiker bier is aangenaam, das Lütticher Bier iſt von angenehmen Geſchmacke.
met eene zeef ziften, ſieben, ſichten.
Zeefbeen, *n.* das Siebbein über der Naſe. *os cribroſum.*
Zeegat, *n.* Mündung der See, wo ſie nämlich mit einem innländiſchen Waſſer zuſammenſtoßt.
de zeegaten worden wyder, die Mündungen des Meeres erweitern ſich.
Zeege, *f.* Sieg, Triumph.
Zeegedrogt, *m.* Meerwunder.

Zeegel,

Zeegel, *n.* Siegel.
Zeegen, *m.* eine Art von Fiſchnetze.
Zeegevegt, *n.* Seegefechte, Seetreffen, Seeſchlacht.
Zeegewas, *n.* Meergewächſe.
Zeeghaftig, *adj.* ſiegreich, triumphirend.
Zeegod, *m.* Meergott.
Zeegodin, -godinne, *f.* Meergöttinn.
Zeegras, *n.* Meergras, Seemooß.
Zeegroen, *adj.* meergrün, ſeladon.
Zeehaan, *m.* Rothfeder, eine Art Fiſche, Seehahn.
Zeehaas, *m.* Seehaſe; ungeſunder Fiſch.
Zeehard, *adj.* ſeehart, zur See gewohnt, der nicht die Seekrankheit bekömmt.
Zeehaven, *f.* Meer-, Seehafen.
Zeehond, *m.* Seehund.
Zeehoofd, *n.* Vorgebirg, Cap; *m.* Seeofficier.
Zeehoorn, *n.* Seehorn, eine Art Muſcheln.
Zeekaart, *f.* Seekarte.
Zeekaartboek, Seekartenbuch, Seeatlas.
Zeekalf, *n.* Meerkalb.
Zeekalm, Meerſtille.
Zeekant, *m.* Seekant, -ufer, Seeküſte.
aan den zeekant woonen, am Seeufer wohnen.
Zeekap, *f.* Matroſenrock, Schiffrock.
Zeekapitein, *m.* Seecapitain.
Zeekaſteel, *n.* ein Schiff, ſchwimmend Schloß. *poët.*
Zeekat, *f.* Seekatze; kleiner Seefiſch.
ſpaanſche zeekat, eine Art Seefiſche, Blackfiſch.
Zeeklip, *f.* Klippe, Felſen im Meere.
Zeekoe, *f.* Meerkuh, Seekuh.
Zeekompas, *n.* Seecompas.
Zeekrab, -kreeft, *f.* Meerkrebs.
Zeekryg, *m.* Krieg zur See.
Zeekuſt, *f.* Seeküſte, Land am Meer, Küſte.
Zeel, *n.* Seil.
Zeeland, *n.* Seeland, Land an der See, ſo genanntes Land.
Zeelander, *m.* Seeländer.
de zeelanders zyn goede krygsluiden ter zee, die Seeländer ſind gute Kriegsleute zur See.
Zeelandſch, *adj.* ſeeländiſch.
Zeeleeuw, *m.* Seelöw; it. eine Art Seekrebſe.
Zeelieden, *m.* Seeleute.
Zeelook, *w.* Meerzwiebel.
Zeelt, *f.* Schleihe.
Zeelugt, *f.* Seeluft.
Zeelui, *m.* Seeleute, Seefahrende.
Zeem, *n.* ſemiſch Leder.
Zeemagt, *f.* Seemacht, die Könige und Fürſten ſo zur See mächtig ſind.
Zeeman, *m.* Seemann, Seefahrer.
Zeemanſchap, *n.* gute Erfahrniß zur See, Kenntniß des Seeweſens, der Schiffarth.
men moet zeemanſchap verſtaan, man muß in allen Gelegenheiten, eine gute Aufführung, ein gutes Verhalten zeigen.
Zeemansrok, -py, Seemannsrock, Matroſenkittel.
Zeembereider, *m.* Weisgerber.
Zeemeeuw, *f.* Seevogel, Seemöve.
Zeemerk, *n.* Tonnen, welche den Seefahrenden zum Zeichen dienen.
Zeemleer, *n.* ſemiſch Leder.
Zeemleerbereider, *m.* der ſemiſch Leder bereitet.
Zeemonſter, *n.* Meerwunder.
Zeemoſch, *n.* Seemooß, ein gewiſſes Seegewächs.
Zeemtouwer, zeemverkooper, der Gemsfelle oder ſemiſchLeder bereitet und verkaufet.
Zeenetelen, Meergras, Seeneſſel.
Zeenymph, *f.* Nymphe, Meernymphe.
Zeeoever, *m.* Seeufer.
Zeeoverſter, *m.* Admiral, Seeoberſter.
Zeep, *f.* Seife.
zeep zieden, Seife ſieden.
hollandſche zeep, holländiſche Seife, Schmierſeife.
ſpaanſche, venedſche zeep, ſpaniſche, venediſche Seife.
Zeepaard, *n.* See-, Meerpferd.
Zeepagtig, *adj.* ſeificht.
Zeepbakje, *n.* Seiftrögelchen, beym Waſchzuber.
't zeepbakje by de waſchtobbe zetten, das Seiftrögelchen bey den Waſchzuber ſetzen.
Zeepballetje, *n.* Seifenkugel.
Zeepbrood, *n.* ein länglicht viereckigtes Stück Seife.
Zeepen, *v. n.* ſeifen, mit Seife ſchmieren, einſeifen.
Zeepery, *f.* Seifenſiederey.
Zeepig, *adj.* geſeift.
Zeepketel, *m.* Seifenkeſſel.
Zeepkooper, *m.* Seifenhändler.
Zeepkraam, *f.* Seifenhandel.
Zeepkraamer, *m.* Seifenkrämer.
Zeepkruid, *n.* Seifenkraut; ein Kraut. *ſaponaria.*
Zeeplaats, *f.* Seeſtadt.
Zeepomp, *f.* Waſſerhoſe.
Zeepſop, zeepwater, *n.* Seifenſod, Seifenwaſſer, Lauge.
't linnen in zeepſop zetten, die Wäſche ins Seifenwaſſer thun.
Zeepzieden, *v. n.* Seife ſieden.

Zeepzieder, Seifenſieder.
Zeepziederswinkel, Seifenſiederskram.
Zeepziedery, *f.* Seifenſiederey.
Zeer, *adv.* wehe, ſchmerzend.
myn hoofd, myn buik doet my zeer, mein Kopf, mein Bauch thut mir wehe.
zig zeer doen, ſich wehe thun, ſich verwunden.
Zeer, *adj.* wehe, wehethuend, ſchmerzend.
Zeer, *n.* Wehe, Wehetag, Schmerz; item Schade.
een zeer aan zyn arm, hand, been hebben, einen Schaden, Schmerz an ſeinem Arme, Hand, Bein haben.
een quaad zeer op 't hoofd hebben, den Erbgrind auf dem Kopfe haben.
ergens een klein zeer, een zeertje hebben, irgend ein kleines Schwärlein haben.
Zeer, *adv.* ſehr, gar, mächtig, überaus.
hy is zeer ryk, zeer arm, er iſt ſehr reich, ſehr arm.
zeer vroeg, zeer laat komen, ſehr frühe, ſehr ſpät kommen.
Zeerat, *f.* Seeratze.
Zeeregt, *n.* Seerecht.
Zeereis, *f.* Reiſe zur See.
Zeerig, *adj.* der Schmerzen in der Haut des Körpers fühlt.
Zeerigheid, *f.* Schmerz, Pein, das Wehethun.
Zeerok, *m.* Seemannsrock, Matroſenkittel.
Zeeroof, *m.* Seeraub.
Zeerooven, *v. a.* zur See rauben, kapern.
Zeeroover, *m.* Seeräuber, Kaper.
Zeeroovery, *f.* Seeräuberey, Seeraub.
Zeerot, *f.* Meerratze.
Zeerots, *f.* Klippe, Felſen im Meere.
Zeerover, *m.* Seeräuber.
Zeertje, *m.* Schwärchen, kleiner Schwär.
Zeeſchip, *n.* Schiff, das auf der See geht.
Zeeſchoot, *m.* Meerbuſen.
Zeeſchuim, *n.* Meerſchaum; it. Bein eines gewiſſen Seefiſches.
Zeeſchuimer, *m.* Seeräuber.
Zeeſlag, *m.* Seegefechte, Seeſchlacht.
Zeeſlak, -ſlek, *f.* Seeſchnecke.
Zeeſnoek, *m.* Seewolf.
Zeeſoldaat, *m.* Soldat zur See.
Zeeſpin, *f.* Meerſpinne.
Zeeſtad, Seeſtadt.
de zeeſteden doen groote koopmanſchap, die Seeſtädte treiben große Kaufmannſchaft, großen Handel.
Zeeſtilte, *f.* See- oder Meerſtille.
Zeeſtorm, *m.* Sturm zur See.
Zeeſtrand, *f.* Seeſtrand, Ufer.
Zeeſtreek, *m.* Seeküſte.
Zeeſtryd, *m.* Seegefechte.
Zeet, *f.* Sitz, Platz zum Sitzen.
ter zeet komen, ſich niederſetzen, zum Sitzen kommen.
zig zeet vleyen, ſich niederſetzen.
dat heeft zyne zeet genomen, das hat ſeine Form genommen.
Zeetel, *m.* Stuhl, Platz wo man ſitzt, Seſſel.
Zeetogt, *f.* Reiſe zur See, Seezug, Seeexpedition.
Zeeton, *f.* Seetonne, ein ſchwimmend leeres Faß, an einem Orte feſt gemachet, wo eine gefährliche Seichte iſt.
Zeevaarder, *m.* Seefahrer, Seemann.
Zeevaarend, *adj.* der zur See reiſet, ſeefahrend.
Zeevaart, *f.* Seefahrt, Schiffahrt zur See, Kenntniß ein Schiff zu regieren.
Zeevaartkonſt, -kunde, *f.* die Schifferkunſt, Schiffkunde.
Zeeve, *f.* Sieb.
Zeevekramer, *m.* Siebkrämer.
Zeevemaaker, *m.* Siebmacher.
Zeeverwig, *adj.* meergrün, ſeladon.
Zeeviſch, *m.* See- oder Meerfiſch.
Zeevoeten hebben, wird von einem Menſchen geſaget, der die See gewohnt iſt, und alle Beſchwerlichkeiten auf derſelben ausſtehen kann.
Zeevogel, *m.* Seevogel.
Zeevond, *m.* Strandgut, alles was die See ans Ufer wirft.
Zeevoogd, *m.* Admiral; item Meergott, Neptunus.
Zeevoogdy, *f.* Admiralat.
Zeeuw, *m.* Seeländer.
Zeeuwſch, *adj.* aus Seeland.
Zeewaarts, *adv.* ſeewärts, nach der See zu.
zeewaarts inwenden, vom Lande abſtoßen.
Zeewater, *n.* Seewaſſer.
Zeewilge, ein kleiner Baum, welcher einer Weide ſehr ähnlich iſt.
Zeewind, *m.* Seewind, der aus der See kömmt.
Zeewolf, *m.* eine Art Seefiſche, Seewolf, Meerwolf.
Zeewyf, *n.* Sirene, Meerjungfer.
Zeewyfje, Seeweibchen, Meerfräulein.
Zeezaak, *f.* Seeſachen, das Seeweſen.
kommiſſaris der zeezaaken, Befehlhaber des Seeweſens.
Zeeziek, *adj.* ſeekrank.
Zeeziekte, *f.* Seekrankheit.
Zeezog, *m.* Seeſtrich, der Streif, welchen ein ſeegelndes Schiff hinter ſich läßt.
Zegagtig, *adj.* ſchwatzhaft, geſprächig, geſchwätzig.
hy is niet heel zegagtig, er iſt gar nicht geſprächig, redet wenig.
Zege, *f.* Sieg.
de zege bevogten, behaalt hebben, den Sieg beſochten, erhalten haben.

Zegeboog, *m.* Sieges⸗Triumphbogen, Ehrenpforte.
zegeboogen opregten, Triumphbogen aufrichten.
Zegedigt, *n.* Triumph⸗Siegeslied.
Zegehaftig, *adj.* ſieghaft, ⸗reich.
Zegekoets, *f.* Sieges⸗Triumphwagen.
Zegel, *n.* Siegel, Pitſchaft, Petſchaft.
een brief met zyn zegel toemaaken, einen Brief mit ſeinem Petſchafte zuſiegeln.
het groote, 't kleine zegel op een placaat opdrukken, 'er aanhangen, das große, das kleine Siegel auf ein Patent aufdrucken, daran hengen.
zyn zegel aan iets hangen, ſteeken, etwas bekräftigen.
Zegelaar, *m.* der da verſiegelt, ein Siegelbewahrer.
Zegelbewaarder, *m.* Siegelbewahrer.
Zegeldoosje, *n.* kleines Behältniß für ein Siegel.
Zegelen, *v. a.* ſiegeln.
eenen brief, een placaat zegelen, einen Brief, ein Placat ſiegeln, beſiegeln.
met lak, met ouwel zegelen, mit Lack, mit Oblaten ſiegeln.
papier zegelen; gezegeld papier, Papier ſtempeln; Stempelpapier.
Zegelgraveerder, *m.* Pitſchierſtecher.
Zegelhamer, *n.* Siegelhammer.
Zegellak, *n.* Siegellack.
Zegelmerk, *n.* das Wapen in einem Siegel.
Zegelring, *m.* Siegelring, Petſchaftring.
Zegelſnyder, *m.* Pitſchierſtecher.
Zegelſteeker, *m.* Pitſchierſtecher.
Zegelſtok, Siegelſtock.
Zegelwapen, *n.* Siegelwapen, Siegelmerk.
Zegelwaſch, Siegelwachs.
root, geel, groen zegelwaſch, roth, gelb, grün Siegelwachs.
Zegen, *m.* Segen, Heil, Glück, Stern.
den zegen over iets ſpreeken, uitſpreeken, den Segen über etwas ſprechen, ausſprechen.
iemand zyn zegen toe iets geeven, jemand ſeinen Segen zu etwas geben.
eene ryke zegen van god hebben, einen reichen Segen an zeitlichen Gütern von Gott haben.
Zegen, *m.* eine gewiſſe Art von Netze, Schleppgarn.
Zegenen, *v. a.* ſegnen, loben; Glück, Gutes wünſchen, weyhen.
de heer zegene en behoede ons! der Herr ſegne und behüte uns!
god zegen ons! wat hebt gy gedaan? Gott ſegne uns! was habt ihr gethan!
vloeken ze, zoo zegen gy! o heer! fluchen ſie, ſo ſegne du, o Herr!
zyne kinderen by zyn ſterven zegenen, ſeine Kinder bey ſeinem Sterben ſegnen.
zig zegenen met 't kruisteken, ſich ſegnen mit dem Kreuzzeichen.
in u zaat zullen gezegend worden alle volkeren, in deinen Saamen werden geſegnet werden alle Völker.
een gezegend huwelyk, eine geſegnete Ehe.
Zegening, *f.* Segnen, Conſecration, Segen.
Zegenryk, *adj.* geſegnet, glücklich.
Zegenwenſch, *m.* Glückwunſch, Segenswunſch.
Zegepraal, *m.* Triumph, Siegespracht.
Zegepraalen, *v. n.* triumphiren.
Zegepraalend, *adj.* triumphirend.
Zegepraaler, *m.* Sieger, Triumphirer.
Zegepraaling, *f.* Triumph.
Zegepronk, Triumph.
Zegeryk, *adj.* ſieghaft, triumphirend, ſiegreich.
Zegeſtandaard, *m.* Siegesfahne.
een zegeſtandaard opregten, eine Siegesfahne aufrichten.
Zegeteken, *n.* Siegeszeichen.
Zegevaan, *f.* Siegesfahne.
Zegevaarzen, *n.* Siegeslied.
Zegevier, *n.* Illumination.
Zegevieren, *v. n.* illuminiren.
Zegevuur, *n.* Freudenfeuer, Illumination.
zegevuuren aanſteeken, Freudenfeuer anzünden.
Zegevuuren, *v. n.* illuminiren.
Zegewagen, *m.* Triumphswagen.
Zegezang, *m.* Triumphlied.
Zeggelen, *v. a.* oft ſagen; iſt nicht ſehr gebräuchlich.
Zeggen, *v. a.* ſagen, ſprechen, reden.
wat zeg gy? was ſaget ihr?
wat zeg gy 'er van? was ſaget ihr davon?
ik heb u wat te zeggen, ich habe euch was zu ſagen.
hy is geſtorven hoe men zegt, naar men zegt, er iſt geſtorben, wie man ſaget, vorgiebt.
te zeggen hebben, zu ſagen, zu befehlen haben.
dat heeft niet, of niets te zeggen, es hat nichts zu ſagen, zu bedeuten.
dat wil veel zeggen, das will viel ſagen.
Zeggen, *n.* das Sagen, die Sage.
na zyn zeggen, nach ſeinem Vorgeben.
't is een gemeen zeggen, das iſt ein gemein Sprüchwort; eine gemeine Sache.
Zegger, *m.* einer der gut Glück ſaget, wie die Zigeuner.
Zegslieden, *m.* Schiedsrichter.
Zegsman, *m.* Schiedsmann; it. Erzähler, der etwas ſaget.

Zegsvrouw, *f.* Schiedsrichterinn.
Zegswoord, *n.* Sprichwort.
Zeiken, *v. a.* ſeichen, brunzen, harnen, piſſen.
Zeikpot, *f.* Pißtopf, ein niedriges Wort.
Zeil, *n.* Seegel; it. ein ſeegelnd Schiff.
de zeilen ophyſſen, opzetten, byzetten, die Seegel aufziehen.
't zeil inneemen, das Seegel einnehmen.
de zeilen oprollen, opſchorten, die Seegel aufrollen, aufſchürzen.
't zeilen gorden, aan de raa vaſt binden, das Seegel gürten.
een vloot van hondert zeilen, eine Flotte von hundert Seegeln.
wy zagen ten zuiden van ons drie zeilen, wir ſahen ſüdwärts von uns drey Seegel.
het ſchooverzeil, das unterſte Seegel am großen Maſte.
het zeil van een ſchip, das Seegel eines Schiffes.
het zeil van een meulen, Seegel, ausgeſpanntes Tuch an einer Mühle.
't groot zeil, Seegel des großen Maſts.
't bezaans zeil, Seil des Beſanmaſts, Beſansſeegel.
blinde zeil, zeil van de boegſpriet, Seegel des Bugſpriets.
de bovenblind, 't zeil van de kleine boegſprietree, kleine Seegel des Bugſpriet.
alle zeilen byzetten, alle Seegel aufziehen; it. fig. alle ſeine Kräfte daran wenden, den Endzweck zu erreichen.
't zeil ſtryken, die Seegel ſtreichen, einen zu grüßen; it. figürl. klein zugeben, gelinde Saiten aufziehen.
't zeil minderen, inbinden, ſeinen Staat einziehen, ſeinen Aufwand nach den Einkünften einrichten.
alle zeilen blank ſpeelen, alles auf der See wegnehmen, rauben, plündern, es mag Freund oder Feind ſeyn.
een oog in 't zeil houden, das Auge auf dem Seegel haben, fleißig nach dem Seegel ſehen; figürl. ſtäts auf ſeiner Huth ſeyn, ſeinen Beruf gut abwarten, ein wachend Auge auf alles haben.
het waait hem in zyn zeil, der Wind dient ihm; figürl. das Glück will ihm wohl.
met een nat zeil loopen, figürl. heißt es, wie ein Betrunkener von einer Seite zur andern wackeln; eigentlich die Seegel begießen um beſſer den Wind zu faſſen, und alsdenn bald hie bald dahin zu laviren.
met volle zeilen zeilen, alle zeilen byzetten, mit allen, mit vollen Seegeln ſchiffen.
met leggende zeilen vaart maaken, ohne Seegel, nur mit Maſt und Tauen fahren; rudern.
met de zeilen voor de maſt leggen, aus einer Sache ſich nicht wickeln können, unklar, und von ſeinem Stücke ab ſeyn.
met een opgeſteeken, opgezet zeil, im Zorne, in der Wuth, mit grämiſchem Geſichte.
onder 't zeil zyn, ſeegeln, unter Seegel ſeyn.
ſtyf onder 't zeil zyn, das Seegel gut führen; figürl. in gutem Zuſtande ſeyn, das man einen kleinen Schaden nicht fühlet, oder ihn wohl ertragen kann.
ergens op 't zeil gaan, ſich auf etwas feſt verlaſſen; ein Augenmerk worauf haben.
met de laatſte ſcheepen 't zeil gaan, die Gelegenheit verſäumen, am letzten fertig werden.
vaaren met een ſchooverzeil, fahren, wenn es ſtill, und kein ſonderlicher Wind iſt.
de zeilen aanſlaan, die Seegel, wenn ſie fertig ſind, an die Stangen und Raas feſt binden.
de zeilen beſlaan, die Seegel, wenn ſie eingerollt ſind, zuſammenbinden.
de zeilen vallen laaten, heißt die Seegel von den Stangen, wo ſie aufgerollt ſind, herunter laſſen, wenn man nun eben unter Seegel gehen will.
het zeil in top haalen, zetten, ſeinen Staat ſo hoch treiben als immer möglich iſt.
dat is geen zeil voor dat ſchip, das iſt kein Seegel für das Schiff, wenn nämlich das Schiff zu klein iſt für das Seegel; figürl. wenn ſich eine Sache nicht für die andere ſchicket.
iemand met de zeilen voor de maſt inwagten, einen Gegner nicht fürchten, ſondern ihm muthig und rüſtig entgegen gehen.
Zeilaadje, *n.* das ganze Seegelwerk eines Schiffes.
Zeilbaar, ſeegelbar, wo man ſeegeln kann.
zeilbaare wind, zeilbaar weêr; een zeilbaar water, ſeegelbarer Wind, ſeegelbar Wetter; ein ſegelbar Waſſer.
Zeilblok, *n.* ein Kloben mit einer Rolle, worinn ein Seil auf und abgehen kann.
Zeilder, *m.* ein gutes, beſeegeltes Schiff.
Zeildoek, *n.* Seegeltuch.
Zeilen, *v. n.* ſeegeln, mit einem oder mehr Seegeln fahren, durch Seegel fortgetrieben werden.
naar ooſt- of weſtindien zeilen, nach Oſt- oder Weſtindien ſeegeln.
wy zeilden met volle zeilen, wir fuhren mit vollen Seegeln.
uit zeilen gaan, eine kleine Fahrt machen mit einer Jacht.
lang zeilen, den Wind geraum nehmen.
iemand in de ſy' zeilen, mit dem Schiffsſchnabel ein anderes Schiff an der Seite beſchä-

beſchädigen; figürl. einem mit Vorſatze ſo ſehr ſchaden, als es immer in unſern Kräften ſteht.

Zeiler, *m.* ein wohlbeſeegeltes Schiff.

Zeilgaren, *n.* Seegelgarn, Seegelzwirn, Seegeldrat.

Zeiljagt, *n.* eine beſeegelte Jacht zu Luſtreiſen.

Zeiling, *f.* das Seegeln.

Zeilmaker, *m.* Seegelmacher.

Zeilnaald, *f.* eine Nadel, die Seegel zu nähen.

Zeilreede, *adj.* ſeegelfertig.

de ſchepen leggen zeilreede, die Schiffe liegen ſeegelfertig.

Zeilſchip, *n.* ein Schiff, welches unter Seegel geht.

Zeilſchuit, *f.* Schute, damit man ſeegelt; Seegelſchiff, Seegelſchute, Seegeljacht.

Zeilſlak, *f.* eine Art von Schalthieren, Schiffkuttel.

Zeilſteen, *m.* Magnet, Magnetſtein.

Zeilſteenig, *adj.* magnetiſch.

zeilſteenig aspunt, Magnetpol. *polus magneticus.*

Zeiltje, *n.* ein klein Seegel.

een zeiltje byzetten, ein klein Seegel beyſetzen

onder een ſtaand zeiltje is 't goed roeyen, es läßt ſich gut zu Fuße gehen, wenn man das Pferd am Zaume hält; es läßt ſich gut arbeiten, wenn man ſeine gewiſſe Einkünfte hat.

Zeilvaardig, *adj.* ſeegelfertig.

Zeilweêr, *n.* zeilwind, *m.* Seegelwetter, Seegelwind.

Zein, *n.* Zeichen, Loſung auf der See zu geben gebräuchlich; Signal.

Zein, *f.* Senſe, große Grasſichel.

de boeren wapenen zig zomtyds met zeiſſen, die Bauren waffnen ſich bisweilen mit Senſen.

Zeinſchoot, *m.* Loſungsſchuß, der das Signal iſt.

een zeinſchoot doen, das Signal durch einen Kanonenſchuß geben.

Zeiſſen, *f.* Senſe, Sichel.

Zeiſſen, *v. a.* ſchweres Tauwerk feſt ſchlagen.

Zeker, *adj.* ſicher, wahr, gewiß.

de tyding is zeker; 't is eene zekere zaak, die Zeitung iſt gewiß; es iſt eine wahre Sache.

dat is een zeker geneesmiddel, das iſt ein ſicheres Arztneymittel, das gewiß hilft.

zekere kruiden gebruiken tot een zeer, gewiſſe, einige Kräuter zu einem Leibesſchaden gebrauchen.

op een zekere plaats t'zamen komen, auf einem beſtimmten Orte zuſammen kommen.

ergens zeker, niet zeker zyn, irgend ſicher, nicht ſicher ſeyn.

zyne goederen op eene zekere plaats brengen, ſeine Güter an einen ſichern Ort bringen.

Zeker! *adv.* ſicher! ſicherlich! fürwahr! gewiß! gewißlich!

dat is zeker een ſchoone vrouw, das iſt gewiß eine ſchöne Frau.

Zekerheid, *f.* Sicherheit, Gewißheit, Verſicherung.

de zekerheid nog niet van iets hebben, die Gewißheit von etwas noch nicht haben.

iemand zekerheid van iets geeven, jemand Gewißheit, die Verſicherung von etwas geben.

zyne goederen in zekerheid brengen, ſeine Güter in Sicherheit bringen.

in zekerheid zyn, in Sicherheit, außer Gefahr ſeyn.

iemand in plaats van zekerheid ſtellen, einen außer aller Gefahr ſetzen, in Sicherheit bringen; item ihn gefangen, feſte ſetzen.

Zekerlyk, *adv.* gewißlich, fürwahr.

Zelden, *adv.* ſelten, nicht oft.

't gebeurt zelden, es geſchieht ſelten.

zelden iets doen, ſelten etwas thun.

Zeldzaam, *adj.* ſeltſam, fremd, rar, ungemein, närriſch.

een zeldzaamer menſch, ein ſeltſamer, wunderlicher Menſch.

eene zeldzaame kleeding draagen, eine ſeltſame, lächerliche Kleidung tragen.

Zeldzaamheid, *f.* Seltſamkeit.

Zeldzaamlyk, *adv.* ſeltſam, auf eine ſeltſame Weiſe.

Zelf, *f.* Salbey, ein Kraut. *ſalvia.*

Zelf, *pron.* ſelbſt.

zig zelf by de neus trekken, ſich ſelbſt bey der Naſe ziehen.

zig zelfen verloochenen, ſich ſelbſt verläugnen.

van zig zelven afhangen, beſtaan, von ſich ſelbſt abhängen.

van zig zelven vallen, in Ohnmacht fallen.

de zaak ſpreekt van zelve, die Sache redet von ſelbſt.

de zelve, het zelve, der, die, das ſelbige, eben der, die, das ſelbige.

zy draagt alle dag de zelve mantel, de zelve huif, 't zelve kleed, ſie trägt alle Tage eben denſelben Mantel, eben dieſelbe Haube, eben daſſelbe Kleid.

een zelve koſt alle dage doet walgen, einerley Speiſe alle Tage machet Eckel.

hy is nog de zelfde, die hy was, er iſt noch derſelbige, der er war.

Zelfegge, *f.* -eind, *n.* -kant, *m.* der äuſſerſte Saum an einem Zeuge.
de zelfkanten worden niet gezoomd, die äuſſerſten Leiſten an einem Zeuge werden nicht beſäumet.
Zelfheid, *f.* verdorbene, unordentliche, ſündliche Selbſtliebe.
nog aan zyn zondlyke zelfheid vaſt zyn, aankleeven, noch an ſeiner ſündlichen Selbſtliebe ankleben.
Zelſs, *adv.* ſelbſt, noch darzu, ſo gar.
dat koſte hem zelfs nog 't leven, das koſtete ihm noch darzu, ſo gar das Leben.
hy wil myn zuſter hebben, zelfs zonder bruiloft, er will meine Schweſter haben, auch ſo gar ohne Brautſchatz.
Zelfsgezoek, zelfsliefde, *f.* Selbſtliebe, Eigenliebe.
Zelfſtandig, *adj.* ſelbſtſtändig, durch und von ſich beſtehend.
god alleen is een zelfſtandig, en volmaakt weezen, Gott iſt allein ein ſelbſtſtändiges und vollkommenes Weſen.
Zelfſtandigheid, *f.* Selbſtſtändigkeit.
Zelfſtandiglyk, *adv.* ſelbſtſtändig.
Zelfſtryd, *m.* Selbſtſtreit; innerlicher Streit; Unentſchloſſenheit.
Joſephs zelfſtryd, Joſephs Selbſtſtreit.
Zelfsverloochening, *f.* Selbſtverläugnung, Verläugnung ſeiner ſelbſt.
Zelfwaſſen, *adj.* ſelbſt, von ſich ſelbſt gewachſen.
Zelve, zelven, zelver, ein Fürwort, ſelbſt, ſ. zelf.
Zemel, *f.* Kleyen.
Zemelagtig, *adj.* kleyicht, voller Kleyen.
van zemelagtig meel bakt men zemelagtig brood, von kleyichtem Mehl bäckt man kleyicht Brod.
Zemelen, *f.* Kleyen.
Zemelig, *adj.* kleyicht.
Zemelknooper, *m.* ein Pedant, Kritikaſter, Sylbenſtecher.
Zendboode, *m.* Bothe.
Zendbrief, *m.* Brief, Sendſchreiben.
Zendeling, *m.* Miſſionarius, einer der geſandt wird.
Zenden, *v. a.* ſenden, ſchicken.
iemand een geſchenk, eenen brief zenden, jemand ein Geſchenk, einen Brief ſenden.
Zender, *m.* der einen ſendet.
wie is de zender van dat geſchenk? wer hat das Geſchenke geſchickt?
Zending, *f.* Sendung.
de zending der apoſtelen, Sendung der Apoſtel.
Zeneblad, *n.* Senesblat. *ſenna.*
zenebladen gebruiken, het lichaam te reinigen, Senesblätter brauchen, den Leib zu purgiren.

Zengen, *v. a.* ſengen, verſengen; item feindlich anzünden, verbrennen.
een geſlagen varken zengen, ein geſchlachtetes Schwein ſengen.
de vyanden doen niet als zengen en branden, die Feinde ſengen und brennen nur.
Zennip, *m.* Senf. *ſinapi.*
Zenuw, *f.* Senne, Nerve, Sennader, Spannader.
een zenuw gekneuſt hebben, eine Sennader zerdrückt haben.
een trekking der zenuwen, eine Ziehung, Kürzung der Senn-, Spannadern.
Zenuwagtig, *adj.* ſennicht, adericht.
zenuwagtig vleeſch, ſennicht Fleiſch.
Zenuwknoop, *m.* ein Gewächs, harte Geſchwulſt am Leibe.
Zenuwloos, *adj.* kraftlos, ſchwach.
een zenuwlooze rede, eine matte Rede, die keinen Eindruck machet.
Zenuwryk, *adj.* adericht, voll Sennen.
Zerk, *f.* Sarg, Grabſtein.
Zerp, *adj.* herbe, ſcharf, ſäuerlich.
een zerpe ſmaak hebben, einen herben Geſchmack haben.
Zerpheid, *f.* Herbheit, Schärfe.
Zerpzoet, *adj.* ſauerſüß.
Zes, *adj.* ſechs.
het is zes uuren geſlagen, es hat ſechs Uhr geſchlagen.
zes jaren oud, ſechs Jahr alt.
zes maal, ſechsmal.
zes ten hondert winnen, ſechs pro Cent gewinnen.
in zes reizen, ſechsmal.
een vaars van zes regeln, ein Satz, Strophe Verſe von ſechs Zeilen.
harte zes, Coeur Sechs.
Zesde, Sechſter, der Sechſte im Picketſpiel.
hy gaat in zyn zesde jaar, er geht in ſein ſechſtes Jahr.
een zesde, het zesde deel, der ſechſte Theil, ein Sechstheil.
een zesde in de muziek, ein Sechstheil in der Muſik.
ten zesden, zum ſechſten, ſechſtens.
Zesderlei, *adj.* ſechſerley.
Zesd'half, ſechſtehalb.
Zesentwintig, *adv.* ſechs und zwanzig.
Zeshoek, *m.* Sechseck.
Zeshoekig, *adj.* ſechseckicht.
een zeshoekige veſting, eine ſechseckichte Feſtung.
Zesjaarig, *adj.* ſechsjährig.
Zeskant, *m.* Sechseck.
Zeskantig, *adj.* ſechseckicht.
Zesmaandig, *adj.* halbjähricht, von ſechs Monathen.
Zesregelig, *adj.* ſechsfüßig.
Zeſthalve, ſechſtehalb.

Zeſtien,

Zeſtien, zeſtiende, *adj.* ſechszehn, Sechszehnter.
Zeſtig, zeſtigsde, *adj.* ſechszig, Sechszigſter.
Zeſtigjaarig, *adj.* ſechszigjährig.
Zeſtigmaal, *adv.* ſechszigmal.
Zet, Augenblick.
met een zet, augenblicklich, in dem Augenblicke.
Zetel, *m.* Stuhl, Seſſel.
een koninglyke zetel, ein königlicher Stuhl, Thron.
aartsbiſſchoppelyke zetel, erzbiſchöfflicher Stuhl.
Zetgang, Brett vor den Schiffen, aus- und einzugehen.
Zethaak, *m.* Winkelhaken eines Schriftſetzers.
Zetregel, *m.* Grundregel, Maxime.
Zetſchipper, *m.* Miethſchiffer.
Zetſel, *n.* ſo viel als man auf einmal brauchet; Satz.
Zetten, *v. a.* ſetzen, ſtellen, hinſetzen, hinſtellen; pflanzen; item in der Druckerey die Lettern zuſammenfügen, ſetzen; item geben, feſtſetzen, feſtſtellen.
de ſchotel op de tafel zetten, die Schüſſel auf den Tiſch ſetzen.
iemand een ſtoel zetten, jemand einen Stuhl, Seſſel ſetzen.
iemand gevangen zetten, jemand gefangen ſetzen.
zig zetten, ſich ſetzen; niederſetzen.
zig ergens zetten, ſich irgendwo häuslich niederlaſſen.
boomen zetten, Bäume ſetzen, pflanzen.
iemand aan land zetten, jemand an Land ſetzen, ausſetzen.
iemand een ſchuld op rekening zetten, jemand eine Schuld auf Rechnung ſtellen, anſetzen.
een jongen, een meid naar zyne hand zetten, einen Jungen, eine Magd nach ſeiner Hand gewöhnen.
eene wet zetten, ein Geſetz geben, feſtſtellen.
de prys zetten, den Preis ſetzen.
een huis te koop zetten, ein Haus feil biethen.
geld op iemands kop zetten, Geld auf jemands Kopf ſetzen.
geld zetten in 't ſpel, Geld ins Spiel ſetzen, zuſetzen.
tyd of dag zetten, Zeit oder Tag ſetzen.
de waterzugt zetten, die Waſſerſucht allgemach an Hals kriegen.
zet u te vreden! gebt euch zufrieden!
zyn droefheid aan en zy zetten, ſeine Betrübniß bey Seite ſetzen.
een gezette prys, gezet geld, ein geſetzter Preis, geſetztes Geld.
zed u hoed op, ſetzet den Hut auf.
voet aan land zetten, ans Land ſteigen.
zet het water te kooken, ſetzet das Waſſer an das Feuer.
'k zal 't hem vroeg, laat betaald zetten, ich werde es ihm über kurz oder lang vergelten.
de teering zetten, dürre, mager, ſchwindſüchtig werden.
hy had de doodverf al gezet, man ſah ihm den Tod ſchon auf dem Geſichte.
zy mogt hem gantſch niet zetten, ſie konnte ihn gar nicht leiden.
Zetter, *m.* Setzer.
een zetter in drukkery, ein Schriftſetzer in Druckerey.
Zetting, *f.* Setzung, Stellung.
de zetting van 't brood, der geſetzte Preis des Brods.
Zetyzer, *n.* ein Inſtrument, die Zähne einer Säge auswärts zu beugen.
Zetzel, *n.* ſo viel als man auf einmal brauchet.
Zeven, *adj.* ſieben.
zeven reizen, ſiebenmal.
de zeven dwaalſtaaren, die ſieben Planeten.
wy waren met ons zeven, unſerer waren ſieben.
een zeven, eine Sieben.
ruite zeven, Carreau Sieben.
Zevenbergen, *f.* Siebenbürgen, eine Landſchaft in Ungarn.
Zevenboom, *m.* Sevenbaum, Sadebaum. *ſabina.*
Zevende, *adj.* Siebenter.
de zevende dag heiligen, den ſiebenten Tag heiligen.
ten zevenden, zum ſiebenten, ſiebentens.
Zevenderlei, *adj.* ſiebenerley.
daar zyn 'er van zevenderlei ſoorten, verwen, es giebt deren von ſiebenerley Sorten, Farben.
Zevenduizend, *adj.* ſiebentauſend.
Zevenentwintig, *adj.* ſieben und zwanzig.
Zevengeſtarnte, *f.* Siebengeſtirne.
Zevengetyde, *n.* wohlriechender Klee, Kraut.
Zevenhoek, *m.* Siebeneck.
Zevenhoekig, *adj.* ſiebeneckicht.
een zevenhoekige veſting, eine ſiebeneckichte Feſtung.
Zevenhonderd, *adj.* ſiebenhundert.
Zevenhonderdſte, *adj.* ſiebenhundertſte.
Zevenjaarig, *adj.* ſiebenjährig.
een zevenjaarig kind, ein ſiebenjährig Kind.
Zevenmaal, *adv.* ſiebenmal.
Zevenman, *m.* Septemvir.
Zevenmanſchap, *n.* Septemvirat.
Zevenoog, *f.* ein unreines Geſchwür, das ſpitzig zugeht.

Zevenſte, *adj.* ſiebende.
Zevental, *n.* Siebenzahl.
Zeventien, zeventiende, *adj.* ſiebenzehn, Siebenzehnter.
de zeventienen, die Siebenzehner, zu verſtehen die Befehlshaber und Directeurs der oſtindiſchen Compagnie.
Zeventig, zeventigſte, *adj.* ſiebenzig, Siebenzigſter.
Zevenwerf, *adv.* ſiebenmal.
Zever, *f.* Geifer, Rotz, Schleim, rinnender Speichel.
Zeveraar, zeverbaard, *m.* Geiferer, Geiferbart.
Zeverdoek, *m.* -doekje, *n.* Geifertuch, Geifertüchelchen.
Zeveren, *v. n.* geifern, den Geifer fließen laſſen.
zeveren om van de ſpaanze pokken te geneezen, die Speichelcur gebrauchen.
Zeverwortel, Bertramswurzel. *pyrethrum.*
Zeverzaad, *n.* Wurmſaamen. *ſantonicum.*
Zeug, *f.* Mutterſchwein, Sau; item Aſſelwurm, Kellerwurm.
Zeuni, *f.* Schweinstrog, Tränktrog.
Zeuren, *v. n.* ſchmerzen, wehthun.
dat zeurt hem nu, das thut ihm weh.
Zie daar, ſieh da.
Zieden, *v. a. & n.* ſieden, kochen.
't water zied al, das Waſſer ſiedet ſchon.
viſchen zieden, Fiſche abſieden.
ziedend heet, ſiedend heiß.
Ziedharing, *m.* Siedehering.
Zieding, *f.* das Sieden, das Aufbrudeln.
Ziegen, *v. n.* leiſe und ſanft abtraufeln.
Ziek, *adj.* ſiech, krank, unpaß, ſchwach.
hy is heel ziek, er iſt ſehr krank, todtkrank.
zy leggen in 't zelfde gaſthuis ziek, ſie liegen an einer Krankheit; ſie haben einerley Gebrechen.
Ziekagtig, *adj.* kränklich, ſchwächlich.
Ziekbed, ziekbedde, *n.* Krankenbette.
Zieke, *m.* Kranker.
eenen zieken verbedden, einen Kranken weiter betten.
de zieken bezoeken, trooſten, die Kranken beſuchen, tröſten.
Ziekelyk, *adj.* kränklich, ſchwächlich.
Ziekelykheid, *f.* ſchwächlicher, kränklicher Zuſtand.
Zieken, *v. n.* kranken, kränkeln.
Ziekenbed, *n.* Krankenbette, Siechbette.
Ziekenbezoeker, *m.* Krankenbeſucher.
Ziekenhuis, *n.* Siechhaus, Hoſpital.
Ziekenkamer, *f.* Krankenſtube, -zimmer.
Ziekentrooſt, *m.* Krankentroſt.
Ziekentrooſter, *m.* Krankentröſter.
Ziekenwaaker, -wagter, *f.* Krankenwärter, -wächter.

Ziekte, *f.* Sucht, Seuche, Krankheit.
in eene ziekte vallen, in eine Krankheit fallen.
uit eene ziekte opſtaan, van eene ziekte opkoomen, von einer Krankheit aufſtehen, aufkommen, geneſen.
eene beſmettelyke ziekte, eine anſteckende Krankheit, Seuche.
de vallende ziekte, die fallende Sucht.
Ziel, *f.* Seele, Menſch.
de menſchelyke ziel is vernuftig en onſterflyk, die menſchliche Seele iſt vernünftig und unſterblich.
in deeze ſtad woonen meer dan drie honderd duizent zielen, in dieſer Stadt wohnen mehr dann drey hunderttauſend Seelen.
hy is een vroome, goede ziel, er iſt eine fromme, gute Seele.
een ligte ziel, ein verſchwenderiſcher, lockerer Menſch, der ſich ſelbſt alle Freyheit verſtattet.
aller zielendag, aller Seelentag.
Zielkooper, *m.* ein unverſchämter ehrloſer Wucherer, der ſo gar mit Menſchen handelt, Menſchenhändler.
Zielloos, *adj.* leblos, ohne Seele.
een zielloos weezen, ein lebloſes Weſen.
Zielmiſſe, -mis, *f.* Seelmeſſe.
koper geld, koper zielmiſſe, kupfern Geld, kupferne Seelmeſſen; ſolch Geld, ſolche Waare; wie das Geld iſt, ſo iſt die Waare.
Zielmoordenaar, *m.* Seelenmörder, falſcher Lehrer; item der Aergerniß giebt.
Zielroerend, *adj.* herzrührend, ſehr beweglich.
zielroerende woorden, -vermaaningen, herz-, ſeelrührende Worte, Ermahnungen.
Zieltje, *n.* Seelchen; item ein ſo genanntes Weiberunterröckchen.
Zieltoogen, *v. n.* in letzten Zügen liegen.
zieltoogend menſch, in Zügen liegender, ſterbender Menſch.
zieltoogend zyn, te zieltoogen leggen, in letzten Zügen liegen.
Zieltooging, *f.* letzte Züge.
Zielverkooper, *m.* Seelenverkaufer, Wucherer, Schinder, Kornjude, Menſchenhändler.
Zielzorger, *m.* Seelenſorger.
Zien, *v. a.* ſehen, ſchauen, gucken, ausſehen.
wat 't oog niet ziet, dat deert 't hert niet, was das Auge nicht ſieht, das betrübet das Herz nicht.
die dat niet ziet, moet blind zyn, wer das nicht ſieht, muß blind ſeyn.
ziet voor u! ſehet euch vor! hütet euch!
ziet! ſieh!
leelyk zien, häßlich ausſehen.

iemand

iemand iets zien laaten, jemand etwas ſehen laſſen.
hy kan geen leet aan haar zien, er findet nichts Böſes an ihr.
Ziender, *m.* Seher, Prophet.
de propheten wierden ten tyden Samuels zienders genoemt, die Propheten wurden zu Zeiten Samuels Seher genannt.
Zienlyk, *adj.* ſichtbar.
de zienlyke weereld, *de zienlyke ſchepzelen*, die ſichtbare Welt, die ſichtbaren Geſchöpfe.
Zier, *n.* ein kleines Inſect in der Haut, Reitlieſe; item eine Nulle, nichts, nicht ein Haar.
niet een zier, ganz und gar nichts.
hy gaf my niet een zier, er gab mir gar nichts.
ik weet 'er niet een zier van, ich weis nicht ein Wort davon.
Ziertje, *n.* kleines Sandkorn, Stäubchen.
daar is een ziertje in myn oog gewaaid, der Wind hat mir ein Stäubchen in mein Auge gewehet.
Zift, *f.* Sieb.
Ziftbeen, *n.* Siebbein. *os ethmoides.*
Ziften, *v. a.* ſieben, ſichten, durchs Sieb gehen laſſen.
eene rede naauw ziften, eine Rede oder einen Grund genau unterſuchen.
Zifter, *m.* Sieber; item der etwas genau prüfet.
Ziftery, *f.* Chicane, Zank, unnütze Klauberey.
Zifting, *f.* das Sieben, Durchſichten, Unterſuchung.
Ziftzel, *n.* das Weggeſiebte, das bey dem Sieben übrig bleibt.
Zig, *pron.* ſich.
zig branden, ſnyden, ſich brennen, ſchneiden.
zig warmen, zig laven, ſich wärmen, ſich laben.
Zigt, *n.* Sicht, Anſicht.
een wiſſelbrief op drie dagen zigt betaalen, einen Wechſelbrief auf drey Tage Sicht bezahlen.
Zigtbaar, *adj.* ſichtbar.
een zigtbaare duiſternis aan de zon, of aan de maan, eine ſichtbare Finſterniß an der Sonnen oder an dem Monde.
hy was niet zigtbaar, er ſah erſchrecklich aus; war gar nicht zu kennen.
Zigtbaarheid, *f.* Sichtbarkeit, Deutlichkeit, offenbare Gewißheit.
Zigtbaarlyk, *adv.* ſichtbarlich.
Zigteinder, *m.* Geſichtskreis, Horizont.
Zigtkunde, *f.* Optik, Wiſſenſchaft des Sehens.
Zigtmaartkruid, *n.* Siegmarskraut. *victorialis.*
Zikkel, *m.* Sichel.
zynen zikkel in ander mans oogſt ſlaan, ſeine Sichel in eines andern Mannes Aerndte ſchlagen, thun was einem nicht gehöret.
't is tyd den zikkel in den oogſt te ſlaan, es iſt Zeit das Werk anzufangen, die Sichel zum Abmähen anzulegen.
Zikkel, *m.* Seckel, altes jüdiſches Gewicht und eine Münze.
Zilt, ziltig, *adj.* ſalzicht.
ziltig nat, Salzlake. *poet.*
Zilver, *n.* Silber.
gemunt zilver, *geſlagen zilver*, gemünzt Silber, geſchlagen Silber.
Zilver, *adj.* ſilbern, von Silber.
Zilverader, *f.* Silberader, Silbergang.
Zilveragtig, *adj.* was dem Silber gleichet, ſilberähnlich.
Zilverdraad, *m.* Silberdrat.
Zilverdraadtrekker, *m.* Silberdratzieher.
Zilvere, zilveren, *adj.* ſilbern, von Silber.
een zilveren beker, ein ſilberner Bächer.
zilvere bruiloft, Silberhochzeit; ein Feſt, welches Mann und Frau nach 25 Jahren ihrer Heyrath feyern.
Zilveren, *v. n.* verſilbern, überſilbern.
Zilvergeld, *n.* Silbergeld, Silbermünze.
Zilvergewigt, Silbergewicht.
Zilvergoed, *n.* Silberwerk.
Zilverkas, *f.* Silberſchrank.
Zilverkruid, *n.* Silberkraut, Gänſerich; ein Kraut. *anſerina.*
Zilverling, *m.* Silberling.
Zilvermunt, *n.* Silbergeld.
Zilvermyn, *f.* Silbermine, Silbergrube.
Zilverryk, *adj.* ſilberreich.
een zilverryke ader, eine ſilberreiche Ader.
Zilverſchuim, *n.* Silberglette.
Zilverſervis, Silberſervis, -geſchirr.
Zilverſmid, *m.* Silber-, Goldſchmied.
Zilverſtukken, Silberſtücke.
Zilververwig, *adj.* ſilberfärbig, ſilberfarb; item ſilberklar, ſilberweiß, helle wie Silber.
Zilverwerk, Silberwerk, Silbergeräthe, Silbergeſchirr.
Zilverwerker, *m.* Silberarbeiter, Silberſchmied, Goldſchmied.
Zilverzand, *n.* Silberſand.
Zim, 't zim, Gebiet, Autorität, Gewalt.
iemand onder 't zim houden, jemand unter ſeinem Gebiete, unter der Furcht halten.
Zim, zimme, *f.* Affe, Bavian.
Zimmeſpel, -werk, *n.* Affenwerk, Affenſpiel.
Zimmetje, *n.* Aeffchen.
Zin, *m.* Sinn, Verſtand, Nachdenken, Bedacht, Meynung, Erklärung; Ende einer Rede; Neigung, Liebe.
de vyf uiterlyke zinnen, die fünf äußerliche Sinne.

zyne

zyne zinnen verlooren hebben, ſeine Sinne verlohren haben.
dat raakt my aan myn zinnen, das iſt mir ſehr empfindlich.
wat quaads in 't zin hebben, was Uebels im Schilde führen.
met zinnen op iets letten, mit Verſtand, mit Fleiß auf etwas acht haben.
iets met zinnen doen, mit Bedacht, mit Nachdenken etwas thun.
proeft dien wyn eens met zinnen, koſtet dieſen Wein einmal aufmerkſam.
iemands zin vatten, *begrypen*, jemands Sinn oder Meynung faſſen, begreifen.
zin tot of in iets hebben, Luſt zu etwas haben.
ik heb geen zin in, ich habe keine Luſt dazu.
ik vind geen zin in uw geſprek, ich finde in dem was ihr ſaget keinen Verſtand.
al wat men ook zeggen mag hy wil 'er zyn, er will alles, was man ihm auch ſagen kann, nach ſeinem Eigenſinne thun.
zin van doen, er will ſeinem Kopfe überall folgen.
ergens zin in krygen, eine Begierde zu Etwas faſſen.
zin in iemand krygen, Freundſchaft für einen empfinden.
ik zal het naar uwen zin doen, ich will das nach eurem Eigenſinne machen, wie ihr es haben wollt.
ik heb daar geen zin in, das gefällt mir gar nicht.
dat is my in den zin niet gekomen, das iſt mir nicht in den Sinn gekommen.
dat ſchiet my nu in den zin, das fällt mir itzt ein.
Zindelyk, *adj.* ſauber, reinlich, ſinnlich, nett.
Zindelykheid, *f.* Sauberkeit, Reinlichkeit, Sinnlichkeit.
Zingen, *v. a.* ſingen.
pſalmen, *geeſtelyke liederen zingen*, Pſalmen, geiſtliche Lieder ſingen.
een kind in ſlaap zingen, ein Kind einſingen.
zingen als een vogel, pfeifen als ein Vogel.
Zinger, *m.* Sänger.
Zingſter, *f.* Sängerinn.
Zingkonſt, *f.* Singekunſt, Muſik.
Zinken, *v. n.* ſinken, niederſinken.
de moed laaten zinken, den Muth ſinken, fallen laſſen.
Zinklood, *n.* Senkbley.
Zinknooten, *f.* Nüſſe, die gut und voll ſind.
Zinkroer, *n.* eine Piſtole.
Zinlykheid, *f.* Sinnlichkeit, Wohlgefallen.
Zinneandering, *f.* Sinnesänderung, Bekehrung, Buße.
Zinnebeeld, *n.* Sinnbild, ſymboliſche Vorſtellung.
Zinnebeeldig, *adj.* ſymboliſch.
Zinneloos, *adj.* ſinnlos.
Zinneloosheid, *f.* Sinnloſigkeit, ſinnloſer Zuſtand.
Zinnelyk, *adj.* ſinnlich, begreiflich durch die Sinne; ſauber, reinlich.
zinnelyke dingen, ſinnliche Dinge, ſinnliche Gegenſtände, die unter die Sinne fallen.
de zinnelyke weereld, die ſichtbare Welt.
zinnelyk op iets zyn, ſäuberlich, reinlich womit umgehen.
eene zinnelyke vrouw, eine reinliche, ſaubere Frau.
Zinnelykheid, *f.* Sinnlichkeit, Sauberkeit, Reinlichkeit.
Zinnen, *v. n.* ſinnen, denken, nachſinnen, beſinnen.
op iets zinnen, auf etwas ſinnen.
Zinnepop, *f.* Sinnbild.
Zinneſpel, *n.* eine allegoriſche Vorſtellung auf dem Theater.
Zinnewerk, *n.* ſinnliches Werk, ein Werk für die Sinnen.
Zinryk, *adj.* ſinnreich, geiſtreich, ſpitzfindig.
zinryke ſpreuken, ſinnreiche Sprüche, Reden.
een zinryke ondervinding, eine ſinnreiche Erfindung.
Zinrykheid, *f.* ſinnreicher Verſtand, Geiſt, Spitzfindigkeit.
eene groote zinrykheid in iets toonen, einen großen Geiſt in etwas ſehen laſſen.
Zins, *adv.* des Sinns, Vorhabens.
ik ben van zins, ich bin Willens.
Zinſlot, *n.* Schluß einer Rede, Periode, Vernunftſchluß, Syllogismus.
een heel welklinkend zinſlot, ein ſehr wohlklingender Schluß.
een drie-, *vier-*, *vyfleedige zinſlot*, eine drey-, vier-, fünfgliederichte Periode.
Zinſnyding, *f.* Unterſcheidungszeichen, welche den Sinn der Rede abtheilen.
Zinſpeelen, *v. a.* anſpielen, alludiren.
ergens op zinſpeelen, worauf anſpielen.
Zinſpeeling, *f.* zinſpel, *n.* Sinnſpiel, Anſpielung; eine Rednerfigur.
Zinſpreuk, *f.* ſinnreicher Spruch, Gedenkſpruch, Sentenz.
Zinteken, *n.* Schriftzeichen, Unterſcheidungszeichen.
Zintuig, *n.* Werkzeug der Sinnen, Organon.
Zintwiſten, *v. a.* ſtreiten, diſputiren.
Zintwiſting, *f.* Streit, Diſputation, gelehrter Streit.
Zinuiting, *f.* Ausdruck ſeines Sinnes und Meynung, Sinnesäußerung.
Zitbank, *f.* Sitzbank, Seſſel.

Zitdag, *m.* Sitztag, Gerichtstag; Schmaus-tag.
eenen zitdag over eene zaak houden, einen Sitztag über eine Sache halten.
daar moeten wy eens zitdag over houden, darüber müſſen wir einmal einen fröli-chen Tag haben.
Zitkorf, zitmande, Sitzkorb, ein Kind vorm Feuerherde zu wärmen, zu wickeln.
Zitkuſſen, *n.* Küſſen, Sitzküſſen, Polſter darauf zu ſitzen.
Zitplaats, zitſtede, *f.* Ort zum Sitzen.
eene zitplaats in de kerk, in den raad heb-ben, einen Platz in der Kirche; einen Sitz im Rathe haben.
Zitten, *v. n.* ſitzen.
op een ſtoel, op een bank zitten, auf einem Stuhle, auf einer Bank ſitzen.
op een paard zitten, auf einem Pferd ſitzen.
aan 't roer zitten, am Ruder, Steuerruder ſitzen, ſteuren; das Regiment führen.
in den raad zitten, im Rathe ſitzen, Raths-herr ſeyn.
de raad, 't parlement zal morgen zitten, der Rath, das Parlament wird morgen ſitzen, zuſammenkommen.
ergens zitten, irgend wohnen.
op een groote huur zitten, auf einem gro-ßen, hohen Zinß ſitzen.
iemand zitten laaten, einen ſitzen laſſen, verlaſſen.
hy heeft wyf en kinderen zitten laaten, er hat Weib und Kinder ſitzen laſſen.
dat kleed zit u heel wel, das Kleid ſitzt, ſteht euch ſehr wohl.
laat zitten uwen hoed, uwe muts, laßt ſitzen euren Hut, eure Mütze.
blyf zitten, bleibt ſitzen, ſteht nicht auf.
by gebrek van vrienden moeten veele bly-ven zitten, aus Mangel der Freunde und Gönner werden viele nicht befördert, kommen viele nicht weiter.
zoo hy niet doen wil wat ik van hem be-geere, zal ik hem laaten zitten, wenn er das nicht thun will, was ich von ihm verlange; ſo werde ich ihn ſitzen laſſen.
op den troon zitten, König ſeyn, auf dem Throne ſitzen.
hy zit 'er wel in, mit ihm ſteht es gut; er hat, wovon er was nehmen kann.
daar zit niet op dien handel, der Handel bringt ihm nichts ein; wirft für ihn nichts ab.
Zittend, *adj.* ſitzend.
een zittend man, ein Mann, der viel ſitzt; ein Sitzer.
al zittende, ſitzend, im Sitzen.
een zittend handwerk, ein ſitzend Hand-werk.
Zitter, *m.* Sitzer, der viel ſitzt.
een de boeken maakt, moet een goet zitter zyn, einer der Bücher ſchreibt, muß ei-nen bleyernen Hintern haben.
de duitſchers zyn ſterke zitters, die Deut-ſchen ſind gute Arbeiter.
Zitting, *f.* Sitz, Stuhl zum Sitzen.
zitting van een heimelyk gemak, Sitz, Brille auf einem heimlichen Gemach.
Zo, *adv. & conj.* ſo, wenn, alſo, wie: ſ. zoo.
Zodaanig, *adj.* ſothanig, dergeſtalt.
is 't daar zodaanig geſtelt? iſts da ſo be-ſchaffen?
Zode, *m.* Raſen.
Zodiak, *m.* Thierkreiß, Sonnenbahn.
Zoek, t' zoek, abweſend.
zig t' zoek maaken, ſich weg-, davon ma-chen.
t' zoek raaken, t' zoek zyn, wegkommen, verlohren gehen, ſeyn.
Zoeken, *v. a.* ſuchen, trachten.
wie zoekt, die vind, wer ſuchet, der findet.
zyn fortuin zoeken, ſein Glück ſuchen.
krakkeel, twiſt, queſtie ruſie zoeken, Urſa-che zu zanken ſuchen.
iemand zoeken te bedriegen, te verleiden, einen ſuchen zu betriegen, zu verführen, zu hintergehen.
Zoeker, *m.* Sucher, der da ſuchet.
Zoeking, *f.* das Suchen.
Zoel, *adj.* ſchwülig, ſchwüle, warm.
Zoelheid, *f.* Geſchwüligkeit, eine ſchwüle Hitze.
Zoen, *m.* Verſöhnung, Genugthuung für einiges Vergehen; item Kuß.
hy deede dat tot zoen zyner misdaad, er that das zu Tilgung ſeiner Miſſethat.
zoen bieden, ſich verſohnen.
iemand een zoen geeven, einem einen Kuß geben, einen küſſen.
Zoender, *m.* der gerne küſſet, Küſſer.
Zoenen, *v. a.* ſöhnen, verſöhnen, verſüh-nen; küſſen.
iemand met een goed hart zoenen, einen herzlich küſſen.
hy heeft dat meiſje gezoend, er hat das Mädgen geküſſet.
Zoener, *m.* -nſter, *f.* Küſſer, Küſſerinn.
Zoenoffer, *n.* Sühnopfer, Verſohnopfer.
Zoenofferen, *v. a.* Verſöhnopfer bringen.
Zoenofferhande, *n.* Verſohnopfer.
Zoenoffering, *f.* Sühnopfer, Verſöhn-opfer.
Zoentje, *n.* Küßchen.
Zoet, *adj.* ſüß; ungeſäuert, ungeſalzen, an-nehmlich, lieblich, herzlich.
zoete appelen, kerſſen, citroenen, ſüße Ae-pfel, Kirſchen, Citronen.
zoet hout, Süßholz. *liquiritia.*
zoete koek, Pfefferkuchen, Lebkuchen.
zoete brooden, ungeſäuerte Brode.

zoete

zoete viſſchen, ſüße, ungeſalzene Fiſche.
al te zoet zyn, zu ſüß, nicht genug geſalzen ſeyn.
de zoete liefde, die ſüße Liebe.
een zoet geſprek, *een zoet gezelſchap*, ein liebliches Geſpräch, eine angenehme Geſellſchaft.
een zoet leeven, ein müßiges, wollüſtiges Leben.
een zoet weêr, ein liebliches, anmuthiges Wetter.
'k heb van myn leven geen zoeter ſtem gehoord, ich habe Zeit meines Lebens keine angenehmere Stimme gehört.
de roos heeft een zoete reuk, die Roſe hat einen angenehmen Geruch.
de zieke heeft van de nagt een zoete ſlaap gehad, der Kranke hat heunte Nacht ſüße geſchlafen.
als men iemand iets moet weigeren, *moet men 't zelve met zoete woorden doen*, wenn man einem etwas abſchlagen muß; ſo muß man es höflich thun.
men heeft zoet en zuur in 't huwelyk, bey dem Heyrathen iſt das Angenehme mit dem Unangenehmen vermiſcht.
Zoet, *adv.* angenehm.
die juffer kan zeer zoet zingen en danſſen, die Jungfer kann artig ſingen und tanzen.
Zoetagtig, *adj.* ſüßlicht, das ins Süße fällt.
zoetagtig ſmaaken, ſüßlicht ſchmecken.
Zoetekoek, *f.* Honigkuchen, Lebkuchen.
Zoetelaar, *ſ. m.* -arſter, *f.* ein Marketender.
Zoetelen, *v. a. & n.* marketenern.
koopmanſchap allenskens uit zoetelen, Waaren nach und nach, allmählich verkaufen.
Zoetelyk, *adv.* freundlich.
Zoetemelk, *f.* ſüße Milch.
Zoeten, *v. n.* ſüßen, verſüßen.
Zoetheid, *f.* Süßigkeit.
Zoethout, *n.* Süßholz. *liquiritia.*
drop van zoethout, Saft von Süßholze.
een zoethouts pruik, eine alte abgetragene Parucke.
Zoetjes, *adv.* ſachte, ſanfte, leiſe, ſtille; lieblich, anmuthig.
zoetjes aangaan, leiſe, ſanft, ſtille angehen.
zoetjes en zagtjes gaat verre, allgemach geht man weit.
iemand iets zoetjes inluiſteren, jemand etwas leiſe ins Ohr ſagen.
zoetjes! ik hoor iets! ſacht! ſtill! ich höre etwas.
Zoetigheid, *f.* Annehmlichkeit, ſüßer Geſchmack, Vergnügen, Bequemlichkeit.
de zoetigheid des honings, die Süßigkeit des Honigs.
ik deede het maar uit zoetigheid, ich that es nur zum Vergnügen.
de zoetigheden van 't leven, die Annehmlichkeiten des Lebens.
daar zal voor u eene zoetigheid in ſteeken, darinn wird für euch einiger Nutzen und Vergnügen ſeyn.
Zoetluidend, *adj.* angenehm, wohlklingend.
zoetluidende ſtem, liebliche, reizende Stimme.
Zoetlyk, *adv.* ſachte, freundlich, annehmlich.
Zoetſappig, *adj.* von einem ſüßen Safte.
Zoetſpreekend, *adj.* annehmliche, ſüße Worte, Zuckerworte.
Zoetvloeyend, *adj.* ſanftfließend.
zoetvloeyende vaarzen, fließende Verſe.
Zoetvyl, *f.* zarte Feile.
ergens de zoetvyl over laaten gaan, die letzte Hand an etwas legen, etwas noch einmal durchgehen; vollends ausbeſſern.
Zoetvylen, *v. a.* glatt feilen.
eene rede zoetvylen, eine Rede ausbeſſern.
Zog, *f.* Mutterſchwein, Sau.
een zog met jongen, eine Sau mit Jungen.
Zog, *n.* Muttermilch, Frauenmilch.
zy heeft weinig zog, ſie hat wenig Milch.
Zogbroeder, *m.* Milchbruder, der einerley Milch mit einem andern geſogen hat.
Zogeling, *m.* Säugling.
Zogen, *v. a.* ſäugen.
Zoggat, *n.* Schiffszeugkammer, ein Platz unter der Conſtabelkammer auf dem Schiffe, worinn Kugeln ꝛc. liegen.
Zoglam, *n.* Säuglamm.
Zogzuſter, *f.* Milchſchweſter, die einerley Amme gehabt hat.
Zok, *m.* Socke, Fußſocke.
Zolder, *m.* Boden, Laube, höchſtes Stockwerk eines Hauſes unter dem Dache, Söller.
de zolder van een huis onder 't dak, der obere Boden eines Hauſes.
kooren op zolder leggen, Korn, Getraid auf den Boden, Speicher ſchütten.
Zolderen, *v. a.* söllern, Boden legen; it. auf den Boden legen.
een huis twee-, driemal zolderen, ein Haus mit zwey, drey Böden oder Stockwerken über einander bauen.
kooren, hout zolderen, Korn, Holz auf den Boden legen.
Zoldering, *f.* Stockwerk, Boden, Oberboden, Decke in einem Zimmer; item ein hangendes Gebühne in einem Keller, Gewölbe ꝛc.
een huis van twee, *drie zolderingen*, ein Haus von zwey, dreyen Stockwerken.
eene zoldering boven een gang leggen, einen

nen Oberboden über einen Gang legen, ihn mit einem Boden bedecken.
een geſchilderde zoldering, eine gemalte Oberdecke.
Zomer, *m.* Sommer, wärmſte Jahrszeit.
's zomers, *in de zomer*, *zomertyds*, des Sommers, im Sommer, ſommerzeits.
de zomer ſtaat voor de deur, *is naby*, der Sommer kömmt heran, iſt nahe.
een heete zomer, ein heißer Sommer.
Zomeragtig, *adj.* ſommeriſch, ſommermäßig.
zomeragtig weêr, Sommerwetter.
Zomerbloem, Sommerblume.
Zomerdag, *n.* Sommertag.
's zomerdags, *by zomerdag*, im Sommer, zur Sommerzeit.
Zomerdraaden, Sommerfäden.
Zomerhitte, *f.* Sommerhitze.
Zomerhuisje, *n.* Sommerhäuschen.
Zomerkamer, *f.* Sommerzimmer.
Zomerkeuken, *f.* Küche, darinn man im Sommer kochet.
Zomerkleed, *n.* Sommerkleid.
Zomerloon, *m. n.* Lohn, das ein Arbeiter im Sommer verdient.
Zomermaand, *f.* Sommermonath, Brachmonath, Junius.
Zomerpeer, *f.* Sommerbirne.
Zomerſch, *adj.* ſommerhaftig.
een zomerſche dag, ein Sommertag.
Zomerſproete, Sommerſproſſe, Sommerflecken.
het aangezigt vol zomerſproeten hebben, das Geſicht voll Sommerſproſſen, ein ſommerfleckicht Geſicht haben.
Zomerſproetig, *adj.* ſommerſproſſig, -fleckicht.
Zomertyd, *m.* die wärmſte Jahrszeit, der Sommer.
Zomervogel, *m.* Sommervogel.
Zomervreugde, *f.* Sommerfreude.
Zomervrugt, *f.* Sommerfrucht.
Zomerwerk, *n.* Sommerarbeit.
Zommige, *adj.* etliche, eßliche, einige.
zommige ſchryvers zyn van een ander gevoelen, etliche Scribenten ſind von einer andern Meynung.
Zomp, *m.* Sumpf, Moraſt.
Zomtyds, zomwylen, *adv.* bisweilen, zu Zeiten.
't gebeurt zomwylen, es geſchieht bisweilen.
Zon, *f.* Sonne.
aan de zon gaan, an die Sonne gehen.
uit de zon zitten, im Schatten ſitzen.
voor zon opſtaan, vor Tage aufſtehen.
de zon ſchynt, die Sonne ſcheint.
de opgaande zon aanbidden, die aufgehende Sonne anbethen; ſeine Hoffnung auf jemand ſetzen, der anfängt groß zu werden und ans Brett zu kommen.
de ryzende, *opgaande*, *daalende*, *ondergaande zon*, die aufgehende, untergehende Sonne.
zy is van de zon verbrand, ſie iſt von der Sonne verbrandt.
in de zon ſtaan, in der Sonne ſtehen.
de wind en zon tot zyn voordeel hebben, Wind und Sonne zu ſeinem Vortheil haben.
by de noorder zon verhuizen, des Nachts darvon gehen, austreten; bey Nacht und Nebel entweichen.
Zond, *f.* Sund, Meerenge zwiſchen der Nord- und Oſtſee.
Zondaar, *m.* -areſſe, *f.* Sünder, Sünderinn.
Zondag, *m.* Sonntag.
Zondagletter, -agsletter, *f.* Sonntagsbuchſtabe in dem Calender.
Zondareſſe, *f.* Sünderinn.
Zonde, *f.* Sünde.
zyne zonden berouwen, *beweenen*, ſeine Sünden bereuen, beweinen.
tot zonden vervallen, in Sünden fallen.
dadelyke zonde, wirkliche Sünde.
aangewende, *inwoonende zonde*, Gewohnheitsſünde.
bedryvelyke zonde, Begehungsſünde, Sünde die durch Thun geſchieht.
zonde van nalating, Unterlaſſungsſünde.
onnatuurlyke zonde, *zonde tegen de natuur*, unnatürliche Sünde.
Zonder, *praep.* ſonder, ohne.
zonder geld en zonder credyt zyn, ohne Geld und ohne Credit ſeyn.
zonder dat, ohne das, wann das nicht wäre, wann das nicht geſchehen wäre.
zonder twyfel, ohne Zweifel.
Zonderbaar, *adj.* ſonderbar, ſonderlich, ausnehmend.
eene zonderbaare gaave, *genade*, *ſchoonheid*, eine ſonderbare Gabe, Gnade, Schönheit.
Zonderen, *v. a.* ſondern, abſondern.
Zonderling, *adj.* ſonderbar, ſonderlich.
Zondig, *adj.* ſündig, ſündlich.
wy zyn alle zondige menſchen, wir ſind alle ſündige, mit Sünde befleckte Menſchen.
Zondigen, *v. n.* ſündigen, Sünde thun.
Zondoffer, *n.* Sündopfer.
Zondvloed, *m.* Sündfluth.
Zoneklips, *f.* Sonnenfinſterniß.
Zonne, *f.* Sonne.
Zonnebeeld, *n.* Nebenſonne.
Zonnebloem, *f.* Sonnenblume. *corona ſolis.*
Zonnedek, *n.* ein ausgeſpanntes Tuch oder Seegel hinten auf dem Schiffe wider die Sonne.
Zonnejaar, *n.* Sonnenjahr.
Zonneklaar, *adj.* ſonnenklar.
Zonnekring, *m.* Sonnenzirkel. *cyclus ſolis.*
Zonneligt, *n.* Sonnenlicht.
Zonneloop, *m.* Sonnenlauf.

Zonnenondergang, *m.* Sonnenuntergang.
Zonnenopgang, *m.* Sonnenaufgang.
Zonneſcherm, *m.* Sonnenſchirm.
Zonneſchouwende, *adj.* ſonnenſcheu, der die Sonne und das Licht flieht.
Zonneſchutſel, *n.* Sonnenſchirm, Paraſol.
Zonneſchuuw, *adj.* ſonnenſcheu.
Zonneſchyn, *m.* Sonnenſchein.
Zonneſtand, *m.* Sonnenſtand. *ſolſtitium.*
Zonneſteen, *m.* leuchtender bononiſcher Stein.
Zonneſtelſel, *n.* das Planetenſyſtem.
Zonneſtraal, *m.* Sonnenſtral.
Zonnetaning, *f.* Sonnenfinſterniß.
Zonnevogel, *m.* Phönix.
Zonnewagen, *m.* Sonnenwagen.
Zonneweg, *m.* Thierkreiß, Sonnenbahn, Sonnenſtraße, Ecliptik.
Zonnewyzer, *m.* Sonnenuhr.
Zonnewyzerskunde, *f.* Gnomonik, Wiſſenſchaft von Sonnenuhren.
Zonnezwym, -zwyming, *f.* Sonnenfinſterniß.
Zonsverduiſtering, *f.* Sonnenfinſterniß.
Zoo, *adv. partic. & conj.* ſo, wenn, dafern, ſogleich, alſo, wie, ſo gleichwie.
't is zoo koud hier niet, als in Zweden, es iſt hier ſo kalt nicht als in Schweden.
ben je zoo verwildert? ſeyd ihr ſo verwildet?
hy heeft drie zoonen, en even zoo veel dogters, er hat drey Söhne und eben ſo viel Töchter.
de koning werft volk zoo te paerd als te voet, der König wirbt Volk ſowohl zu Pferde als zu Fuß.
myne kragten zyn niet zoo, meine Kräfte ſind nicht darnach.
hy heeft reden, zoo te doen, er hat Urſach alſo zu thun.
zoo geleerd man dat hy is, of zyn mag, begaat hy nogtans, evenwel fauten, ſo ein gelehrter Mann als er iſt, oder ſeyn mag, begeht er gleichwohl Fehler.
komt, zoo 't u belieft, kommt, ſo, wann, dafern es euch beliebt.
ik zal u zoo by komen, ich will ſo gleich bey euch ſeyn.
hy is zoo uitgegaan, er iſt ſo eben ausgangen.
zoo dra ik deeze tyding kreeg, vertrok ik met de poſt, ſo bald ich dieſe Zeitung bekam, verreiſete ich auf der Poſt.
graaven mag ik niet, zoo ſchaam ik my te bedelen, graben mag ich nicht, ſo ſchäme ich mich zu betteln.
zoo! zoo regt! zoo dan! zoo! zoo! ſo! ſo recht! ſo dann! ſo! ſo!
zyn rykdom is zoo, zoo, ſein Reichthum iſt ſo, ſo; iſt nur mäßig.
die man is zoo en zoo, der Mann iſt ſo und ſo, veränderlich.
zoo een groot gek is hy, ſo ein großer Narr, Geck iſt er.
zyd gy godloos, zoo zal god u ſtrafen, ſeyd ihr gottlos, ſo wird Gott euch ſtrafen.
gy wilt my zoo wat wys maaken, ihr wollt mir ſo was weiß machen.
dat glinſtert zoo wat, das glänzt ſo was.
Zoo, *f.* das Sieden, Kochen; item ein Raſen, Erdſolle mit Graſe bedecket.
het waater is aan de zoo, das Waſſer wird im Augenblicke kochen, iſt am Sieden.
een ſchoone zoo viſch, ein gut Gerichte Fiſche.
de zoo in de maag, Säure im Magen, Sod im Magen.
Zood, *f.* Waſen, Raſen.
Zoodanig, *adj. & adv.* ſolches, dergleichen, ſothanig.
Zoode, *f.* Waſen, abgeſtochener Raſen.
zooden afſpitten, Waſen ſtechen, Waſen abſtechen.
een wal, ſchans, dyk met zooden opbelegt, ein Wall, Schanze, Damm mit Waſen beleget.
dat brengt geene zooden aan den dyk, das bringt wenig Nutzen, der Vortheil davon iſt geringe.
Zoodje, *n.* eine kleine Schüſſel Fiſche.
Zoogbroeder, *m.* der mit einem andern einerley Amme hat.
Zoogeling, *m.* Säugling.
Zoogen, *v. a.* ſäugen.
Zooghengſt, *m.* Fohlen, Hengſt, Füllen, das unter drey Jahren iſt.
Zoogkalf, *n.* Saugkalb.
Zoogkind, *n.* Kind, das noch an der Bruſt iſt.
Zooglam, *n.* Säuglamm.
Zoogſter, *f.* Säugamme.
Zoogverken, *n.* Spanferkel.
Zoogvrouw, *f.* Amme.
Zoogzuſter, *f.* die einerley Amme hat.
Zool, *f.* Sohle, Huf.
de zoolen der ſchoenen, die Sohlen unter den Schuhen.
Zoolleêr, *n.* Sohlenleder.
engliſch zoolleêr, engländiſch Sohlenleder.
Zoom, *m.* Saum.
de zoom van een wapenſchild, der Rand an einem Wapenſchilde, die Zierrath gegen den Rand.
de groene zoom eener riviere, das grün bewachſene Ufer eines Fluſſes.
Zoomen, *v. a.* ſäumen, mit einem Saume einfaſſen.
een hemd zoomen, ein Hemde ſäumen.
Zoomer, *m.* Sommer.
Zoon, *m.* Sohn.
de oudſte zoon, de jongere, de jongſte zoon, der älteſte Sohn, der jüngere, (mittlere) der jüngſte Sohn.
een behuuwd zoon, ein Schwiegerſohn.
Zoonſchap, *n.* Kindſchaft.
Zoontje, *n.* Söhnchen.

Zoopje, *n.* Stärktränkchen; ein Schluck ſtarkes Getränke.
Zoopjesman, *m.* Branteweinbrenner, Branteweinſchenke.
Zoor, *adj.* rauh, hart zu fühlen und hand zu haben.
een zoor vel, een zoore huid hebben, ein rauhes Fell, eine rauhe Haut haben.
Zoorheid, *f.* Rauhheit, Rauhigkeit.
Zorg, *m. f.* Sorge, Bekümmerniß; item den die Sorgen ſehr quälen.
ik zal daar wel zorg voordraagen, ich werde dafür ſorgen.
zorg draagen voor iemand, Sorge tragen für jemand, für ihn ſorgen, ihn beſorgen.
in zorge ſtaan, Sorge haben, in Sorgen ſtehen.
zonder zorg leeven, zyn, ſonder, ohne Sorge leben, ſorglos ſeyn.
Zorgagtig, *adj.* beſorgt, in Sorgen.
Zorgdraagend, *adj.* ſorgfältig, Sorge tragend.
Zorgeloos, *adj.* ſorglos, unachtſam.
een zorgeloos menſch, ein ſorgloſer Menſch.
Zorgeloosheid, *f.* Sorgloſigkeit.
Zorgelooslyk, *adv.* ſorglos, unachtſam.
Zorgelyk, *adj.* kümmerlich, gefährlich, mißlich, bedenklich.
in eenen zorgelyken ſtaat zyn, in einem gefährlichen, beſorglichen Zuſtande ſeyn.
't zyn zorgelyke tyden, es ſind gefährliche Zeiten.
Zorgen, *v. n.* Sorge tragen, ſorgen, fürchten, beſorgt, in Sorgen, in Furcht ſeyn.
voor iemand of voor iets zorgen, für jemand oder für etwas ſorgen, Sorge tragen.
god zorgen laaten, Gott ſorgen laſſen.
hy laat viooolen zorgen, er bekümmert ſich um nichts.
ik zorge, dat wy eenen nieuwen oorlog zullen hebben, ich ſorge, wir werden einen neuen Krieg haben.
Zorger, *m.* -gſter, *f.* ein ſorgfältiger Mann oder Frau.
Zorglyn, *f.* Seil, das man aus Vorſicht an das Steuerruder machet.
Zorgvuldig, *adj.* ſorgfältig, beſorgt.
zorgvuldig zyn voor iets, ſorgfältig ſeyn für etwas.
Zorgvuldigheid, *f.* Sorgfältigkeit, Sorgfalt.
met groote zorgvuldigheid iets bewaaren, etwas mit großer Sorgfalt aufheben.
Zorgvuldiglyk, *adj.* ſorgfältig, mit vielen Sorgen.
iets zorgvuldiglyk in agt neemen, etwas ſorgfältig in acht nehmen.
Zorgzaam, *adj.* ſorgſam, fleißig.
Zot, *m.* Narr, Thor, Geck.
een zot zyn; hy is een zot, ein Narr ſeyn; er iſt ein Narr.
iemand voor een zot houden, jemand für einen Narren halten.
Zot, *adj.* närriſch, thöricht.
dat was eene zotte daad, das war eine närriſche That.
Zotagtig, *adj.* närriſch.
Zotheid, *f.* Narrheit, Thorheit.
een zotheid, zotheden begaan, eine Thorheit, Thorheiten begehen.
zotheden zeggen, voortbrengen, Thorheiten ſagen, reden, vorbringen.
Zotje, *n.* Närrchen, kleiner Narr.
Zotskap, *f. m.* Narrenkappe, Narre.
een zotskap met bellen verdient hebben, eine Narrenkappe mit Schellen verdient haben.
Zotſpel, *n.* Narrenſpiel, Poſſenſpiel.
Zotsſtok, *m.* Stocknarre.
Zottelyk, *adj.* närriſch, närriſcher Weiſe, thöricht.
in iets zottelyk te werk gaan, närriſch mit etwas umgehen.
iets zottelyk onderneemen, etwas thöricht unternehmen.
Zotterny, *f.* Narrheit, albernes Weſen, Thorheit, Poſſenſpiel.
Zottigheid, *f.* Narrheit, Thorheit.
Zottin, *n.* Närrinn.
Zoudenier, *m.* Söldner, ein Soldat.
Zoudy, Sold, Soldatenſold.
Zout, *n.* Salz.
grof zout, fyn zout, grob Salz, fein Salz.
vleeſch, viſch met zout ſprengen, beſtrooien, Fleiſch, Fiſche mit Salz beſprengen, beſtreuen, ſalzen.
met zout wryven, mit Salze reiben.
vlugtig zout, flüchtig Salz.
in dat boek heb ik niet een korrel zout gevonden, das ganze Buch iſt närriſch geſchrieben, ich habe nicht ein Körnchen Witz drinn angetroffen.
Zout, *adj.* geſalzen, ſalzicht.
zout water, zout nat, geſalzen Waſſer, geſalzene Brühe.
zout vleeſch, geſalzen Fleiſch, Pöckelfleiſch.
zoute viſch, geſalzene Fiſche.
Zoutagtig, *adj.* ſalzicht.
Zoutbak, *m.* Salzfaß.
Zoutberg, *m.* Salzbergwerk, Salzgrube.
Zoutdraager, *m.* Salzarbeiter, Salzträger.
Zouteloos, *adj.* abgeſchmackt, ohne Salz.
dat is eene zoutelooze rede, das iſt eine abgeſchmackte Rede.
Zouten, *v. a.* ſalzen, einſalzen.
vleeſch, viſch zouten, Fleiſch, Fiſch ſalzen.
Zoutgeld, *n.* Auflage auf das Salz.
Zoutgroef, -groeve, *f.* Salzgrube.
Zouthandel, *n.* Salzhandel.
Zouthandelaar, *m.* Salzhändler.
Zoutheid, *f.* Salzgeſchmack, Salzigkeit.

Zouthuis, *n.* Salzhaus.
Zoutigheid, *f.* Salzigkeit.
de zoutigheid van 't zeewater, die Salzigkeit des Meerwaſſers.
Zouting, *f.* das Einſalzen, das Salzen.
Zoutkeet, *f.* Salzkothe.
Zoutketel, *m.* Salzkeſſel.
Zoutkooker, *m.* Salzſieder.
Zoutkooper, *m.* Salzhändler.
Zoutkoopery, *f.* Salzhandel.
Zoutkoopmanſchap, Salzhandel.
Zoutkraamer, *m.* Salzhändler.
Zoutkuil, *m.* Salzgrube.
Zoutkuip, *f.* Salzkufe.
eenen oſſen in de zoutkuip hebben, einen Ochſen in der Salzkufe, im Salze haben.
Zoutmaaker, *m.* Salzbereiter, Salzſieder.
Zoutmeer, zoutmoeras, *n.* Salzlöcher nahe am Meere, worinn man das Meerſalz aus dem Seewaſſer machet.
Zoutmeeter, *m.* Salzmeſſer.
Zoutmyn, *f.* Salzgrube, Steinſalzgrube.
Zoutpagt, *f.* Salzpacht.
Zoutpagter, *m.* Salzpachter.
Zoutpan, *f.* Salzpfanne.
Zoutpylaar, *m.* Salzſäule.
Zoutſchip, *n.* Salzſchiff.
Zoutſchyf, *m.* Salzſcheibe.
Zoutſluiker, *m.* einer, der heimlich Salz einführet und verkaufet.
Zoutſteen, *m.* Salzſtein.
Zoutvaatje, *n.* Salzfäßgen, Salzmäſte.
Zoutvat, *n.* Salzfaß, Salzmäſte.
Zoutverkooper, *m.* Salzhändler.
Zoutzak, *m.* Salzſack.
Zoutzee, *f.* das todte Meer, das Salzmeer.
Zoutzolder, Salzniederlage, Salzboden.
Zoutzuil, *f.* Salzſäule, Salzpfeiler.
Zuf, *adj.* finſter, gedankenvoll.
Zugt, *f.* Seufzer, Seuche, Krankheit, Geſchwollenheit.
een zugt laaten ſchieten, einen Seufzer fahren laſſen.
waer gaat die zugt heen? wo geht der Seufzer hin?
de quaade zugt der peſt, die böſe Seuche der Peſt.
de zugt in zyne beenen hebben, geſchwollene Schenkel haben.
Zugten, *v. n.* ſeufzen; item nach etwas ſehr verlangen.
tot god zugten, zu Gott ſeufzen.
om iets zugten, um etwas ſeufzen.
ik ben zoo moede van zugten! ich bin ſo müde von ſeufzen!
hoe lang heb ik gezugt! wie lange habe ich geſeufzt!
Zugtig, *adj.* kränklich, ſüchtig, geſchwollen an Schenkeln, wegen böſer Feuchtigkeiten.
hy is wat zugtig van natuure, er iſt etwas kränklich, ſüchtig von Natur.
eerzugtig, geelzugtig, ehrſüchtig, gelbſüchtig.
Zugting, *f.* das Seufzen.
Zugtvry, *adv.* unpartheyiſch, gleichgültig.
Zuid, *n.* Süden.
de wind is zuid, is in 't zuiden, der Wind iſt ſüd, iſt im Süden.
Zuidelyk, *adj. & adv.* ſüdlich, ſüdwärts.
Zuiden, *n.* Süden.
Zuidend, *n.* Südſeite, ſüdliche Gegend.
Zuider, *adj.* mittäglich, ſüdlich.
het zuider deel of geweſt van een land, van eene zee, Südertheil oder Gegend eines Landes, eines Meeres.
de zuiderzee, die Süderſee, zwiſchen Holland und Weſtfrieſland; item die Süderſee an der Südſeite von Amerika.
Zuiderpool, *m.* Südpol.
Zuiderzee, *f.* Süderſee.
Zuiderzon, *f.* Mittagsſonne.
Zuidewind, *m.* Südwind, Mittagswind, der aus Süden weht.
Zuidhoek, *n.* Mittagsſeite, Mittagsende.
Zuidkuſt, Südküſte, Südeck, gen Süden liegend.
Zuidooſt, *n.* Südoſt.
zuidooſte wind, Südoſtwind.
Zuidooſtelyk, *adj.* ſüdöſtlich.
Zuidooſtewind, *m.* Südoſtwind.
Zuidpool, *m.* Südpol.
Zuidwaards, zuidwaard, *adj.* ſüdwärts, ſüdlich.
't zuidwaards aanzetten, mit ſeinem Schiffe ſüdwärts anſetzen.
Zuidweſt, *n.* Südweſt.
Zuidweſtelyk, *adj. & adv.* ſüdweſtlich.
Zuidweſtewind, *m.* Südweſtwind.
Zuidzee, *f.* Süderſee.
Zuidzuidooſt, *adj.* ſüdſüdoſt.
Zuidzuidweſt, *adj.* ſüdſüdweſt.
Zuidzyde, zuidzy, *f.* Südſeite.
Zuigeling, *m.* Säugling, ſäugend Kind.
Apolloos zuigelingen, zuigelingen der zanggodinnen, die Säuglinge des Apollo und der Muſen; die Dichter.
Zuigen, *v. a.* ſaugen, mit dem Munde ziehen.
't kind zuigt, das Kind ſaugt.
dat kind zuigt ſel, das Kind ſaugt ſtark, heftig.
't kind te zuigen geeven, dem Kinde zu ſaugen geben.
't merg uit een been zuigen, das Mark aus einem Beine ſaugen.
een pyp tabak zuigen, eine Pfeife Taback rauchen, ſchmauchen.
een wonde zuigen om die te geneezen, eine Wunde ſaugen, ausſaugen, um ſie zu heilen.
een zuigend kind aan de borſt hebben, ein ſaugend Kind an der Bruſt haben.
Zuigend, *adj.* ſaugend.
Zuiger, *m.* Sauger, Blutſauger, ein Egel, Blut-

Blutegel; item der eine Wunde ausſauget; ein Mondkalb, Wechſelbalg, eine ungeſtalte Geburt, Mißgeburt.
Zuiging, *f.* das Saugen.
Zuigkind, *m.* Säugling, ſäugendes Kind.
Zuiglam, *n.* Säuglamm.
Zuigminne, *f.* Säugamme.
Zuigpapier, Löſchpapier.
Zuijen, *v. a.* in Schlaf ſingen, ein klein Kind.
Zuiker, *m.* Zucker.
Zuile, *f.* Säule.
Zuilwerk, *n.* Säulenwerk.
Zuimen, *v. a.* ſäumen, verſäumen, verwahrloſen, vernachläſſigen.
Zuinig, *adj. & adv.* ſpärlich, ſparſam, rathſam, haushälteriſch.
een zuinige huismoeder, eine ſparſame Hausmutter.
Zuinigheid, *f.* Spärlichkeit, Sparſamkeit.
de zuinigheid is een ſchoone deugd, in dien ze niet met gierigheid beſmet is, die Geſpärlichkeit iſt eine ſchöne Tugend, wann ſie nicht mit Geiz verunreinigt wird.
Zuinigjes, zuiniglyk, *adv.* ſpärlich, ſparſam, rathſam, kärglich.
Zuipagtig, *adj.* dem Saufen ergeben, verſoffen.
een zuipagtig vrouwmenſch, ein verſoffen Weibsbild.
Zuipe, *f.* Weinſuppe mit Eyern, Zucker ꝛc.
een kommetje zuipe tot zyn ontbyt inſlurpen, ein Kümmgen Weinſuppe zum Frühſtück einſchlurfen.
Zuipen, *v. a.* ſaufen, übermäßig trinken, ſchlurfen.
wyn, bier zuipen, Wein, Bier ſaufen.
koffy, thee zuipen, Caffee, Thee ſchlurfen, heiß einſchlurfen.
een paar weeke eieren zuipen, ein paar weichgeſottener Eyer einſchlurfen.
hy heeft zig volgezoopen, er hat ſich voll geſoffen.
Zuiper, *m.* -pſter, *f.* Säufer, Vollſäufer, Trunkenbold, Säuferinn.
Zuipluſt, *m.* Sauffucht, große Begierde zum Saufen.
Zuivel, *n.* Milch, Rohm bereitet zum Butter oder Käſe davon zu machen; Milchwerk insgemein.
de kaas is van goet en vet zuivel gemaakt, der Käſe iſt von guter und fetter Milch gemachet.
hy is zoo vol bedrog als een ei vol zuivel, er iſt ſo voller Betrug, als ein Ey voll Materie iſt.
Zuiver, *adj. & adv.* ſauber, rein, nett, ſchön, lauter, unbefleckt.
een zuivere lugt, zuiver water, eine reine Luft, rein Waſſer.
zuivere wyn, zuiver gebloed, reiner Wein, rein Geblüte.
een zuivere magd, eine reine, unberührte Jungfer.
een zuiver hert, een zuiver geweeten, ein reines Herz, ein reines Gewiſſen.
zuiver duitſch, zuiver frans ſpreeken, rein Deutſch, rein Franzöſiſch reden.
zuiver opbiegten, rein herausſagen.
niet zuiver zyn in de leere, nicht rein ſeyn in der Lehre.
Zuiverdrank, *m.* Purganz, Purgiertränkchen.
Zuiveren, *v. a.* ſäubern, reinigen, rein machen.
de ſtraaten, gragten zuiveren, die Gaſſen, Schlammgräben ſäubern.
't hert word gezuivert door 't geloof, das Herz wird gereinigt durch den Glauben.
een boek van drukfeylen zuiveren, ein Buch von Druckfehlern reinigen.
Zuiverheid, *f.* Sauberkeit, Reinigkeit, Reinlichkeit.
zuiverheid des herten, der liefde, des geloofs, der leere, Reinigkeit des Herzens, der Liebe, des Glaubens, der Lehre.
haare zuiverheid bewaaren, ihre Jungfrauſchaft, Keuſchheit bewahren.
zig der zuiverheid van een taal beneerſtigen, ſich der Reinigkeit einer Sprache befleißigen.
Zuivering, *f.* Säuberung, Reinigung, Rechtfertigung, Verantwortung, Schutzſchrift.
joodſche, wettelyke zuiveringen, jüdiſche, geſetzliche Reinigungen.
de uiterlyke zuivering der ſchotelen, die äußerliche Reinigung der Schüſſeln.
Zuiverlyk, *adv.* ſäuberlich, ſauber, rein, reinlich.
dat is zuiverlyk geſchildert, das iſt ſauber, künſtlich und fein gemalt.
zuiverlyk eeten, reinlich eſſen.
Zukkelen, ſ. ſukkelen.
Zulk, *adj. & adv.* ſolch, ſo.
zulke meeſters, zulke knegten, ſolche Herren, ſolche Diener; wie die Herren ſo die Knechte.
in zulker wyze, in ſolcher Weiſe.
op zulke wateren vangt men zulke viſſchen, in ſolchen Wäſſern fängt man ſolche Fiſche.
is 't zulk en vent? is hy zulk een? iſt er ein ſolcher Lecker? iſt er ein ſolcher?
't is genoeg van zulks, es iſt genug von ſolchem, davon.
over zulks, über dieſes, nebſt dieſem; item deswegen, derohalben.
zulks, en zulks te meer, ſolches und dieſes um ſo viel mehr.
Zullen, *v. auxil.* des *futur. indic.* ſollen; item wollen, werden.

zult gy dat doen? werdet ihr das thun?
zult gy u woord houden? werdet ihr euer Wort halten?
Zullen, *in imperf. conj.* ſollen.
ik zoude wel eens drinken, als ik 't hadde, ich wollte wohl eins trinken, wann ich es hätte.
Zult, *n.* eine gewiſſe ſäuerliche Brühe, die auf den Schiffen gebräuchlich.
Zulten, *v. a.* ſülzen, einſülzen, in Salz und in Eſſig legen, einbeizen.
komkommertjens zulten, kleine Gürkchen einmachen.
gekookt ſpek, verkensvoeten zulten, geſotten Speck, Schweinsfüße einſülzen.
Zulting, *f.* das Einpöckeln mit Pfeffer und Eſſig.
Zultſpek, Sulzſpeck.
Zultvleeſch, Sulzfleiſch.
Zundvloed, *m.* Sündfluth.
Zurkel, *m.* Sauerampfer. *acetoſa.*
Zus, *adv.* ſo, alſo, auf ſolche Weiſe.
zus en zoo! ſo und ſo!
ſchryft, ſpreekt hy wel? zus en zoo, ſchreibt, redet er wohl? ſo, ſo! ſo hin!
het ſtonde zus en zoo, es ſtunde ſo und ſo, es fehlte wenig.
Zus, *f.* Schweſter.
Zusje, *n.* Schweſterchen.
een heel fyn zusje, eine Bethſchweſter, eine Scheinheilige.
Zuſter, *f.* Schweſter; item eine gewiſſe Art Kuchen.
zy is myne zuſter, myne volle zuſter, ſie iſt meine Schweſter, meine rechte Schweſter.
zy is maar myne halve zuſter, ſie iſt nur meine Halbſchweſter.
de negen zuſters op parnas, die neun Muſen.
Zuſterling, *m.* Schweſterkind.
Zuſterlyk, *adj. & adv.* ſchweſterlich, wie es einer Schweſter geziemt.
zuſterlyke liefde, ſchweſterliche Liebe.
zig zuſterlyk tegen haaren broeder houden, ſich ſchweſterlich gegen ihren Bruder halten.
Zuſterſchap, *n.* Schweſterſchaft.
Zuſtersdogter, *f.* Schweſtertochter.
Zuſterskind, *n.* Geſchwiſterkind, Schweſterkind, Neveu, Niece.
Zuſtersman, *m.* Schwager, Schweſtermann.
Zuſterszoon, *m.* Schweſterſohn.
Zuſtertje, *n.* Schweſterchen.
Zuur, *adj. & adv.* ſauer, ſcharf, herbe, ſchwer, mühſam, hart, unfreundlich.
zuuren azyn, (edik), zuure wyn; zuur bier, ſaurer Eſſig, ſaurer Wein, ſauer Bier.
iets zuur maaken, of zuur laaten worden, etwas ſauer machen oder ſauer werden, ſauern laſſen.
een zuuren arbeid doen moeten, eine ſaure Arbeit thun müſſen.
het valt my, haar zuur, es fällt mir, ihr ſauer.
iemand iets zuur maaken, einem etwas ſchwer machen.
zuur zien; zuure gezigten maaken, ſauer ſehen; ſaure Geſichter machen.
Zuuragtig, *adj.* ſäuerlich, etwas ſauer.
die melk is, ſmaakt wat zuuragtig, die Milch iſt, ſchmeckt was ſäuerlich.
Zuurdeeg, -deeſſem, *n.* Sauerteig.
brood zonder zuurdeeg, ungeſäuert Brod.
Zuuren, *v. n.* ſauren, verſauren, ſauer werden, machen.
't is nog niet in 't vaatje, daar 't in zuuren moet, es iſt noch nicht im Fäßchen, da es innen ſauern ſoll; der Streit iſt noch nicht beygeleget.
Zuurheid, zuurigheid, *f.* Säure.
Zuuring, *f.* Säuerung; item Sauerampfer; ein Kraut. *acetoſa.*
Zuurmuil, *m. f.* Sauertopf, Sauerſeher.
Zuurtjes, *adj.* ſäuerlich.
Zuyen, *v. a.* trillern, ſingen.
een kind in ſlaap zuyen, ein Kind einſingen.
Zwaad, *f.* eine Reihe abgemähetes Gras, Schwade.
Zwaai, *m.* Schwung.
iets in eenen zwaai doen, etwas in einem Schwunge thun.
de zaak in eenen anderen zwaai brengen, die Sache in einen andern Schwung bringen, ſie verändern.
Zwaayen, *v. a.* ſchwingen, ſchwenken, kehren, wenden; item bey den Zimmerleuten, nicht rechteckigt, rechtwinklicht ſeyn.
het vandel zwaayen, die Fahne ſchwenken.
kooren, haver, voeder in een wan zwaayen, Korn, Haber, Futter in einer Wanne ſchwingen.
eenen wagen zwaayen, einen Wagen wenden, lenken.
den ſcepter zwaayen, auf dem Throne ſitzen.
die muur zwaait, die Mauer iſt ſchief, iſt nicht ſenkrecht, fängt an überzuhängen.
daar zal ſlaag zwaayen, da wird es Prügel ſetzen.
Zwaan, *f.* Schwan.
Zwaanendons, *n.* Schwanenfeder.
Zwaanendrift, *m.* ein Haufen Schwäne; item das Recht Schwäne zu halten.
Zwaanenhals, *m.* Schwanenhals, langer und dürrer Hals.
Zwaanepen, *f.* Schwanenfeder.
Zwaanepoot, *f.* Schwanenfuß.
Zwaaneſchagt, *f.* Schwanenfeder.
Zwaanenveêren, -pluimen, Schwanenfedern, -pflaumen.
Zwaanenvoeder, -voêr, Schwanenfutter.
Zwaanenzang, *m.* Schwanengeſang; lezte Gedicht eines Dichters.
de zwaanenzang van Simeon, der Schwanengeſang Simeons.

Zwaar, *adj. & adv.* ſchwer, ſchwanger, ſtark.
zwaare ſchattingen, ſchwere Abgaben.
zwaaren arbeid; een zwaar werk, ſchwere Arbeit; ein ſchwer Werk.
zwaar te verſtaan; een zwaare ſpreuk, ſchwer zu verſtehen; ein ſchwerer Spruch.
het valt my zwaar, es fällt mir ſchwer.
een zwaare weg, een zwaare reize, ein ſchwerer Weg; eine ſchwere Reiſe.
zy is, gaat zwaar, ſie iſt, geht ſchwanger.
zwaar bier, zwaare wyn, ſtark Bier, ſtarker Wein.
Zwaard, *n.* Schwerd, breiter Degen; item Schwarte.
zwaard van ſpek, Speckſchwarte.
Zwaaren, *v. a.* beladen, beſchweren.
Zwaarheid, *f.* Schwere.
Zwaarhoofd, *m.* bekümmerter, ſchwermüthiger Menſch.
Zwaarhoofdig, *adj.* ſchwermüthig.
zwaarhoofdig bekommert zyn, ſchwermüthig, bekümmert ſeyn.
Zwaarhoofdigheid, *f.* Bekümmerniß.
Zwaarigheid, *f.* Schwierigkeit, Beſchwerniß, Mühſamkeit, Peſt.
de zwaarigheid van een werk, die Mühſamkeit eines Werkes.
hy is aan de zwaarigheid geſtorven, er iſt an der Peſt geſtorben.
zwaarigheid over iets maaken, Schwierigkeit über etwas machen.
daar is ganſch geene zwaarigheid, nog gevaar, da iſt gar keine Beſchwerniß noch Gefahr.
Zwaarlyk, *adj. & adv.* ſchwerlich, ſchwer, hart.
zwaarlyk zondigen, zig zwaarlyk verzondigt hebben, ſchwerlich ſündigen, ſich ſchwerlich verſündiget haben.
zwaarlyk geſtraft worden, ſchwerlich geſtraft werden.
Zwaarlyvig, *adj.* ſchwerleibig, dick, fett.
Zwaarlyvigheid, *f.* Schwerleibigkeit, Fettigkeit.
Zwaarmoedig, *adj.* ſchwermüthig, bekümmert.
zwaarmoedige gedagten, ſchwermüthige Gedanken.
Zwaarmoedigheid, *f.* Schwermüthigkeit, Schwermuth.
Zwaarmoediglyk, *adv.* ſchwermüthig, unruhig, kümmerlich, furchtſam.
Zwaarte, *f.* Schwere, Laſt, ſchweres Gewicht.
Zwaarwigtig, *adj.* ſchwerwichtig, ſchwer und wichtig.
een zwaarwigtig werk; eene zwaarwigtige onderneeming, ein ſchweres Werk; eine ſchwere Unternehmung.
Zwaarwigtigheid, *f.* Wichtigkeit einer Sache.
Zwaayen, *v. n.* ſchwingen, ſchwenken, kehren, wenden.
Zwabber, *m.* zerfaſerte Trümmer von Schiffſeilen an einem Stock, wie ein Beſem, das Schiff damit zu ſaubern; it. der Schifferjunge, der das Schiff mit dem Schwabber rein halten muß.
Zwabberen, *v. n.* mit dem Schwabber das Schiff reinigen; item waſchen, ſaubern, fegen und dergleichen thun.
Zwaben, Schwaben, Kreis in Deutſchland.
Zwabiſch, *adj.* ſchwäbiſch.
Zwad, zwade, *f.* Strich, Lage.
een zwad afgemaait gras, ein Strich abgemäheten Graſes, eine Schwade.
Zwadder, *n.* Schaum von Speichel, Schleim, Geſcht und dergleichen Unflath; item Läſterung.
zwadder van een aal, of ſlymig viſch, Schleim eines Aals oder ſchleimigen Fiſches.
de zwadder van zyn laſtering tegen iemand uitſpouwen, den giftigen Schleim ſeiner Läſterung wider jemand ausſpeyen.
Zwadderig, *adj.* ſpeyicht, von Speichel klebricht.
een zwadderig muil hebben, ein ſpeyicht Maul haben.
Zwaerd, *n.* ein Bret, das an den Schiffen zur Seite ins Waſſer hängt, um ſolche vor den Umſchlagen zu befreyen.
Zwaerd, *n.* Schwerdt, ſchwerer, breiter Degen.
't zwaerd aangorden, das Schwerdt angürten.
't zwaerd trekken, das Schwerdt ziehen, ausziehen.
het twee ſnydend zwaerd des woords gods, das zweyſchneidige Schwerdt des Worts Gottes.
't zwaerd in de ſcheede ſteeken, das Schwerdt in die Scheide ſtecken; aufhören Krieg zu führen.
met den zwaerde geſtraft worden, mit dem Schwerdte hingerichtet werden.
Zwaerdſchermer, *m.* ein Fechter, Kämpfer.
Zwaerdveegen, *v. n.* poliren, reiben, daß es glänzend wird; bey den Schwerdtfegern gebräuchlich.
Zwaerdveeger, *m.* Schwerdtfeger.
Zwaerdvegter, *m.* Schwerdtfechter.
Zwaerdviſch, *m.* Schwerdtfiſch.
Zwager, *m.* Schwager; it. Eydam, Tochtermann; Schwiegerſohn.
Zwagerin, -inne, *f.* Schwägerinn.
Zwagerſchap, *n.* Schwägerſchaft.
Zwagtel, *m.* Bandage, Band, Binde, Gebände, Windel, Wickelband.
zwagtel tot een beenbreuk, tot een wonde

te verbinden, Binden zu einem Beinbruche, zu einer Wunde zu verbinden.
Zwagtelen, verbinden, einwickeln.
een verwonde zwagtelen, einen Verwundeten verbinden.
een kind zwagtelen, ein Kind in Windeln wickeln.
Zwak, *adj.* ſchwach, kraftloß, machtlos, blöde, zerbrechlich.
zwak zyn van leden, ſchwach ſeyn von Gliedern.
zeer zwak worden zyn, ſehr ſchwach, krank, unpaß worden ſeyn.
een zwak gebouw, ein ſchwaches Gebäu.
zwak zyn van middelen, arm, bedürftig, nicht begütert ſeyn, keine Mittel haben.
Zwakheid, *f.* Schwachheit, Schwäche.
zwakheid des lichaams, der leden, Schwachheit des Leibes, der Glieder.
zwakheid des gemoeds, Schwachheit des Gemüths.
Zwakjes, *adj. & adv.* ſchwächlich, kränklich.
Zwakkelyk, *adj.* ſchwächlich, kränklich.
eenen zwakkelyken man, eene zwakkelyke vrouw hebben, einen kränklichen Mann, eine kränkliche Frau haben.
de vrouwen zyn een zwakkelyk werktuig, die Weiber ſind ein ſchwach Werkzeug.
zwakkelyk zugten, ſchwächlich ſeufzen.
Zwakte, *f.* Schwäche, Schwachheit.
Zwalp, *m.* Schwall von Waſſer.
Zwalpen, *v. n.* ſchlagen, auf und nieder bewegen, ſchwallen: wird von den Wellen geſaget.
de baaren zwalpten in ons boot, die Wellen ſchwapten in unſer Boot.
Zwalping, *f.* das Schlagen, die Bewegung der Wellen.
Zwaluw, *f.* Schwalbe.
't is een naakte zwaaluw, er iſt ein armer Teufel.
een zwaluw maakt geenen zomer, eine Schwalbe machet keinen Sommer.
Zwaluweneſt, *n.* Schwalbenneſt.
Zwaluweſtaart, *m.* Schwalbenſchwanz; it. Schreinerfuge, wie ein Schwalbenſchwanz.
een kiſt met zwaluwenſtaarten voegenen, eine Kiſte mit Schwalbenſchwänzen fügen.
Zwam, *f.* Schwamm; item ein Auswachs an den Bäumen; ingl. an den Vorderbeinen der Pferde.
zwam om vuur te ſlaan, Schwamm zum Feuer ſchlagen, Feuerſchwamm.
Zwamagtig, *adj.* ſchwammicht.
een zwamagtig gewas, ein ſchwammicht Gewächs.
zwamagtig vleeſch; zwamagtig leer, ſchwammicht Fleiſch, ſchwammicht Leder.
Zwang, *m.* Schwang, Gang.
iets in zwang brengen, etwas in Schwang bringen.
iets ergens in zwang raaken, etwas irgend in Schwang kommen, drinn ſeyn.
Zwanger, *adj.* ſchwanger.
een zwangere vrouw, eine ſchwangere Frau.
zwanger worden, ſchwanger werden.
met een quaad opzet, ongeluk zwanger gaan, mit einem böſen Vorhaben, mit Unglück ſchwanger gehen.
Zwangerheid, *f.* Schwangerſchaft.
Zwanken, *v. a.* ſchwenken, drehen, umdrehen.
Zwart, *adj.* ſchwarz.
zwarte verf, verwe, ſchwarze Farbe.
zwart maaken, ſchwarz machen, ſchwärzen; it. ſchänden, läſtern.
de zwarte konſt, die Zauberkunſt; it. gewiſſe ſo genannte ſchöne Kunſt in Kupfer zu ſtechen, zu etzen.
de geeſtelyke gaan in 't zwart gekleed, die Geiſtlichen gehen ſchwarz.
Zwartagtig, *adj*, ſchwärzlich, ins Schwarze fallend.
Zwarte, *m.* Mohr, ein Schwarzer; item Schwärze.
Zwarten, *v. a.* ſchwärzen, ſchwarz machen.
Zwarthaairig, *adj.* ſchwarzhaarig.
Zwartheid, zwartigheid, *f.* Schwärze.
Zwartin, *f.* Schwarze, Mohrinn.
Zwartkonſtenaar, *m.* Schwarzkünſtler, Zauberer; it. der mit ſchwarzer Kunſt in Kupfer ſticht.
Zwartmaaker, *m.* Schwarzmacher, eine Art von nächtlichen Straßenſchändern und Einbrechern, die ihr Geſicht ſchwärzen, um alſo unbekannt zu ſeyn.
Zwartverwer, *m.* Schwarzfärber.
Zwartzel, *n.* Schwärze.
Zwartzeldoos, Schwärztopf.
Zwartzelen, *v. a.* mit Schwärze anſtreichen, beſtreichen.
Zwartzelpot, *f.* Schwärztopf.
Zwartzelquaſt, *n.* Pinſel zum Schwärzen.
Zwavel, *m.* Schwefel.
Zwavelagtig, *adj.* ſchwefelicht.
een zwavelagtige reuk, lugt, damp, ſchwefelichter Geruch, Dampf, Schwefeldampf.
Zwaveldamp, Schwefeldampf.
Zwavelen, *v. a.* ſchwefeln.
wyn zwavelen, Wein ſchwefeln.
mandewerk zwavelen, Korbwerk ſchwefeln.
Zwavelgaren, Schwefelfaden.
Zwavelig, *adj.* ſchwefelicht.
Zwavelſtok, *m.* -ſtokje, *n.* Schwefelhölzchen.
de kaars met een zwavelſtokje aanſteeken, das Licht mit einem Schwefelhölzchen anſtecken.
aanſtonds vlam vatten, als een zwavelſtokje, geſchwind Feuer fangen, wie ein Schwefelholzchen.

Zwa-

Zwavelwortel, *f.* Haarſtrang, Saufenchel; ein Kraut. *peucedanum.*
Zwavelzalf, *f.* Schwefelſalbe.
Zweed, *m.* Schwede.
Zweeden, *n.* Schweden, Königreich.
Zweedſch, *adj.* ſchwediſch.
Zweefſtar, *f.* Planet, Irrſtern.
Zweem, *n.* Gleichniß, Bild, Verhältniß.
Zweemen, *v. n.* gleichen, nachſchlagen, nacharten.
hy zweemt naar zyn vader, er gleicht ſeinem Vater, artet nach ſeinem Vater.
Zweemſel, *n.* Bild, Gleichung, Nachartung.
Zweep, *f.* Geißel, Peitſche, Korwatſch.
de paerden de zweep geeven, die Pferde mit der Peitſche forttreiben.
Zweepbrok, *m.* einer der täglich Peitſche verdienet.
Zweepen, *v. n.* peitſchen.
de paerden zweepen, die Pferde peitſchen.
Zweepje, *n.* kleine Peitſche.
Zweepig, *adj.* krumm, gewunden.
zweepige boomen, gewundene Bäume.
Zweepſlag, *m.* Peitſchenſchlag.
een zweepſlag in een oog krygen, einen Peitſchenſtreich in ein Auge kriegen.
Zweeptol, *m.* Peitſchkreiſel, Treibtopf.
Zweer, *f.* Schwär, Geſchwär.
ergens een zweer, een open, etterend zweer hebben, irgend einen Schwär, ein eiterendes Geſchwär haben.
't is tyd het zweer door te ſtecken, es iſt Zeit den Schwär aufzuſtechen.
Zweerd, *n.* Schwerdt.
Zweerder, *m.* Schworer, dem das Schwören zur Gewohnheit worden.
Zweeren, *v. n.* geſchwären, verſchwären, ſchwären, eitern.
myn vinger, myn nagel zweert, mein Finger, mein Nagel ſchwärt.
Zweeren, *v. a.* ſchworen, einen Eid thun.
iets, op iets, by iets gezwooren hebben, etwas, auf etwas, bey etwas geſchworen haben.
vloeken en zweeren, fluchen und ſchwören.
Zweering, *f.* Schwärung, Eiterung; item Schwören, Fluch, Schwur.
een wond tot zweering brengen, eine Wunde zum Schwären bringen.
Zweertje, *n.* kleines Geſchwär, Schwärchen.
Zweesrik, *f.* Brößchen, Drüſe, Kalbsdrüſe, Kälberbrößchen.
Zweet, *n.* Schweiß.
de koude zweet, de doodzweet, der kalte Schweiß, der Todesſchweiß.
van zweet druipen, druppelen, von Schweiße triefen, tropfen.
zyn zweet afſtryken, afdroogen, afwiſſchen, ſeinen Schweiß abſtreichen, abtrocknen, abwiſchen.
van zweet ſtinken, naar zweet ruiken, nach Schweiß ſtinken, nach Schweiß riechen.

Zweetagtig, *adj.* ſchweißig, ſchwitzig.
zweetagtige handen, voeten, ſchweißige Hände, Füße.
zweetagtige hemden, doeken, ſchweißige, beſchwitzte Hemden, Tücher.
Zweetbad, *f.* Schweiß- oder Schwitzbad, Badſtube.
Zweetbank, *f.* Schwitzbank, Schlafbank in den Wachſtuben, Pritſche.
op de zweetbank zitten, auf der Schwitzbank ſitzen; fig. criminaliter examinirt werden.
Zweetdoek, *m.* Schweißtuch.
Zweetdrank, *m.* Schweiß- Schwitztrank.
Zweetdryvend, *adj.* ſchweißtreibend.
zweetdryvende geneesmiddelen, ſchweißtreibende Arzeneymittel.
Zweeten, *v. a. & n.* ſchwitzen.
van angſt, van vreeze zweeten, vor Angſt, vor Furcht ſchwitzen.
hy loopt, arbeid, vreet dat hy zweet, er läuft, arbeitet, frißt, daß er ſchwitzt.
water en bloed zweeten, eine außerordentliche Mühe übernehmen.
de muuren zweeten door vogtigheid, die Mauern ſchwitzen von Feuchtigkeit.
Zweeter, *m.* der ſchwitzet, der ſichs ſauer werden läßt.
Zweeterig, *adj.* ſchweiſicht, ſchwitzicht, was leicht ſchwitzet.
Zweeterigheid, *f.* kleiner Schweiß, Schweißchen.
Zweetgat, *n.* Schweißloch, Porus in der Haut.
Zweetgatje, *n.* Schweißlöchelchen.
opene, geſlootene zweetgatjes, offene, verſtopfte Schweißlöchelchen.
Zweeting, *f.* das Schwitzen.
een koorts door zweeting verdryven, ein Fieber durch Schwitzen, durch den Schweiß vertreiben.
Zweetkamer, *f.* Schwitzſtube.
Zweetmiddel, *n.* Schweißmittel.
Zweetplaats, -ſtoove, *f.* Schwitzſtube, Badſtube.
Zweetſtank, zweetreuk, Schweißgeſtank.
Zweeven, *v. n.* ſchweben, von einer Seite zur andern treiben.
tuſſchen hemel en aarde zweeven, zwiſchen Himmel und Erde ſchweben.
de zonneſtofjes zweeven voor onze oogen, die Sonnenſtäubchen ſchweben vor unſern Augen.
een zweevende ſtaar, Irrſtern, Planet.
Zwelg, *m.* Schluck, Zug, Verſchlingung.
Zwelgen, *v. n.* ſchwelgen, freſſen, ſchlucken.
zuipen en zwelgen, freſſen und ſaufen.
Zwelger, *m.* Schwelger, Freſſer, Schlucker, Fraß.
Zwelgery, Zwelging, *f.* Schwelgerey, Ueppigkeit, Freſſerey.

Zwelkenboom, *m.* Hartriegel, Rainwende; ein Kraut. *liguſtrum.*
Zwellen, *v. n.* ſchwellen, dick werden, aufſlaufen.
myn vinger begint te zwellen, mein Finger beginnt zu ſchwellen.
haar buik begint te zwellen, ihr Bauch beginnt zu ſchwellen.
't varkensvleeſch zwelt in 't kooken, das Schweinefleiſch ſchwillt, läuft auf im Sieden.
een gezwolle wang, gezwolle beenen hebben, einen geſchwollenen Backen, geſchwollene Schenkel haben.
Zwelling, *f.* Schwellung, Geſchwulſt.
Zwemmen, *v. n.* ſchwimmen; it. treiben, flößen.
over een rivier zwemmen, über einen Fluß ſchwimmen.
door zwemmen ontkoomen, durch Schwimmen entkommen, entſchwimmen.
't hout zwemt op 't water, das Holz ſchwimmt auf dem Waſſer.
Zwemmer, *m.* Schwimmer.
hy is een goet zwemmer, er iſt ein guter Schwimmer.
de beſte zwemmers gaan zomwylen te grond, die beſten Schwimmer gehen zuweilen zu Grunde, ertrinken zuweilen.
Zwemming, *f.* das Schwimmen.
Zwengel, *m.* Schwengel; it. das Seegel einer Windmühle.
Zwengen, *v. a.* ſchwingen, ſchwenken, hin und wieder ſchlenkern.
de vaan zwengen, die Fahne ſchwenken.
Zwenk, *m.* Schwung.
iets met een zwenk doen, etwas mit einem Schwunge thun.
met een zwenk was 't uit myn gezigt, mit einem Schwunge war es aus meinem Geſichte.
Zwenken, *v. a.* ſchwenken, ſchwanken.
een paerd zwenken, ein Pferd ſchwenken, umdrehen.
de regte vleugel zwenkte zig, der rechte Flügel ſchwenkte ſich.
Zwerk, *m.* ſtarke Trifft der Wolken.
Zwerm, *m.* Schwarm, Haufe.
een zwerm byen, ein Schwarm Bienen.
een zwerm landloopers, bedelaars, ein Schwarm Landläufer, Bettler.
Zwermen, *v. n.* ſchwärmen, herumſchwärmen.
de byen zwermen, die Bienen ſchwärmen.
de dronkaarts zwermen 's nagts agter ſtraat, die Trunkenbolde ſchwärmen des Nachts über die Gaſſen.
Zwermer, *m.* Schwärmer.
Zwermgeeſt, *m.* Schwarmgeiſt, Schwärmer, Quacker, Wiedertäufer.
Zwerven, *v. n.* ſchweifen, umſchweifen, herumſchweifen, herumirren, herumziehen.
agter land zwerven, im Lande herumſchweifen.
op zee zwerven, auf der See vom Winde hin und her geſchlagen werden.
Zwerver, *m.* Landläufer, Herumſchweifer.
Zwerving, *f.* Herumlaufen.
Zwetſen, *v. n.* pralen, rühmen, aufſchneiden, großſprechen, pochen.
Zwetſer, *m.* Praler, Großſprecher, Pocher, Aufſchneider.
de Spanjards en de Gaskoniers zyn groote zwetſers, die Spanier und die Gaſconier ſind große Praler.
Zwetſery, *f.* Schwätzerey, Aufſchneiderey, Pralerey, Großſprecherey.
Zwetſing, *f.* Pralerey, Schwätzerey, Aufſchneiderey.
Zwetzen, *v. n.* ſchwatzen, pralen, großthun, aufſchneiden.
Zwevel, *m.* Schwefel.
Zwezerik, *f.* Kälberkröſe.
Zwier, *m.* Weiſe, Manier, Art, Mode.
den zwier volgen, naar den zwier leeven, der neuen Mode folgen, nach ſelbiger leben.
de aardige zwier, de hoflyke zwier, die itzige Hofmode, Hofweiſe.
Zwieren, *v. n.* ſchwirren, herumſchwirren, herumlaufen, herumſchwärmen.
in de lugt zwieren, als de zwaluwen, in der Luft lang ſchwirren, wie die Schwalben.
agter ſtraat zwieren, über die Gaſſen herum laufen, torkeln, wackeln.
hy zwiert als een dronken man, er torkelt wie ein voller Mann.
Zwierig, *adj. & adv.* höflich, artig, galant, nach der itzigen Mode.
een zwierig kleed, een zwierig optooiſel, ein neumodiſch, galant Kleid, ein Aufputz nach der Mode.
Zwierigheid, *f.* Weiſe, Manier, Art, Mode.
Zwieriglyk, *adv.* artig, manierlich, nach der artigſten heutigen Hofmode.
Zwigten, *v. a.* aufſchürzen, aufrollen, weichen, nachgeben.
de zeilen van een ſchip, van de windmoolenwieken zwigten, die Seegel eines Schiffes, einer Windmühle aufſchürzen.
hy wil voor niemand zwigten, er will niemand weichen, nachgeben.
Zwik, *m.* Verdrehung, Verſtauchung, Verrenkung.
Zwikje, *ſ. n.* Luftzäpflein; ein kleiner Zapfen in einem Faſſe, etwas heraus zu ziehen, bevor man es anſticht, Zwickerchen.
Zwikken, *v. a.* verzucken, verrucken, wackeln.
een klein kind door onvoorzigtigheid zwikken, ein klein Kind durch Unvorſichtigkeit überſchlagen, das Rückgrätchen brechen laſſen.
Zwilge, zwilk, Zwillich, Trilch.

Zwindelen, *v. n.* ſchwindeln.
't zwindelt my in deeze hoogte, es ſchwindelt mir in dieſer Höhe.
Zwindelig, *adj.* ſchwindelnd, ſchwindelicht, ſchwindelhaft.
zwindelig zyn, worden, ſchwindelnd ſeyn, werden.
een zwindelig hoofd, ein ſchwindelnd Haupt.
Zwindeligheid, *f.* Schwindelkeit.
Zwindeling, *f.* das Schwindeln, der Schwindel.
Zwingelen, *v. a.* ſchwingen, riffen, brachen.
Zwingen, *v. a.* ſchwingen, riffen, brachen.
vlas, hennip zwingen, Flachs, Hanf ſchwingen.
Zwitzer, zwitſer, *m.* Schweizer.
Zwitzerland, *n.* Schweizerland.
Zwitzers, zwitzerſch, *adj.* ſchweizeriſch.
de zwitzerſche kantons, gebieden, die ſchweizeriſche Cantons, Schweizergebiete, Schweizerorte.
Zwoegen, *v. n.* ſtark und heftig hauchen, oder ſchnaufen, ſtark den Athem ziehen, keuchen.
Zwoel, *adj.* ſchwüll, geſchwüllig, heimlich warm.
een zwoele lugt; 't is zwoelig warm weêr, eine geſchwülle Luft; es iſt geſchwüllig warm Wetter.
Zwoord, *n.* Schwarte.
dat ſpek heeft een dik zwoord, der Speck hat eine dicke Schwarte.
Zwoordig, *adj.* ſchwartig.
dunzwoordig ſpek, dünnſchwartiger Speck.
Zwygagtig, *adj.* von Art nicht geſprächig, nicht viel redend.
Zwygen, *v. a.* ſchweigen, ſtillſchweigen, verſchweigen.
zwyg! zwyg ſtil! ſchweig! ſchweig ſtill! halts Maul!
hy kan niet zwygen, er kann nicht ſchweigen.
zy kan haare eige ſchande niet zwygen, ſie kann ihre eigene Schande nicht verſchweigen.
een zwygende perſoon in tooneelſpel, eine ſtumme Perſon im Schauſpiel.
eene zwygende bewilliging, eine ſtillſchweigende, heimliche Bewilligung.
Zwygendheid, *f.* Verſchwiegenheit, das Schweigen.
Zwygends, *adv.* ſchweigends, ſtillſchweigends.
zwygens, al zwygende veel zeggen, ſchweigends viel ſagen.
zwygends weggaan, doorgaan, vlieden, heimlich weggehen, durchgehen, fliehen.
Zwyger, *m.* -gſter, *f.* Schweiger, der ſchweigt, der ſchweigen kann und verſchwiegen iſt.
Zwym, *m.* Ohnmacht, Schwachheit.
in zwym vallen, in zwym leggen, in Ohnmacht fallen, in Ohnmacht liegen.
Zwymelen, *v. n.* Schwindeln, in Ohnmacht fallen.
Zwymelgeeſt, *m.* Schwindelgeiſt.
Zwymelhoofd, *m.* Schwindelkopf.
Zwymen, *v. n.* ohnmächtig, ſchwach, kraftlos werden, in Ohnmacht fallen, abnehmen, ſich verfinſtern.
zy zwymt, als zy maar een blooten degen ziet, ſie wird ohnmächtig, wenn ſie nur einen bloßen Degen ſieht.
de zon, de maan zwymt, die Sonne, der Mond leidet eine Finſterniß.
Zwymend, *adj.* abnehmend, ohnmächtig.
zwymende kragten, abnehmende Kräfte.
zwymende zon, maan, verfinſterte Sonne, Mond.
Zwyming, *f.* Ohnmacht, Verfinſterung.
zwyming der zonne, des maans, Finſterniß, Verfinſterung der Sonne, des Monds.
Zwyn, *n.* Schwein, Sau; unfläthiger Menſch.
een wild zwyn, ein wild Schwein.
een geltz zwyn, ein zahmes Schwein, ein unverſchnittener Eber.
een morſſig zwyn, eine unfläthige Sau, ſäuiſches Weibsbild.
Zwynegel, *m.* Igel, Schweinigel.
Zwynehoeder, *m.* Schweinhirte, Sauhirte.
Zwynejagt, *f.* wilde Schweinsjagd.
Zwynejongen, *m.* Saujunge, Sauhirte.
Zwynekot, *n.* Schweinſtall, Sauſtall, Saukobe.
Zwynentyd, *m.* Zeit, wenn die wilden Schweine fett ſind.
Zwynsborſtel, *m.* Schweinsborſte.
Zwynshair, *n.* wilde Schweinshaar, -borſten.
Zwynshoofd, *n.* Schweinskopf.
Zwynſpriet, *n.* Schweinſpieß, Fangeeiſen.
Zwynstrog, *m.* Schweinstrog, Sautrog.
Zy, *f.* Seite.
Zyd, wird gebraucht in *wyd en zyd*, überall, nach allen Seiten, in die Länge, Breite ꝛc.
Zyde, *f.* Seite, Partey.
de regte, ſlinke zyde, die rechte, linke Seite.
pyn in de zyde hebben, Schmerzen in der Seite haben, Seitenſtechen.
zyde van de ſtraat, Seite von der Gaſſen.
de zyde van een blad, Seite eines Blattes.
de regte zyde van een ſtoffe, die rechte Seite eines Zeuges.
de binnen, averegtſe zyde van een ſtoffe, die linke Seite eines Zeuges.
hy heeft veele menſchen aan zyne zyde gekreegen, er hat viele Leute auf ſeine Seite gezogen.
aan de zyde, zur Seite, auf Seite, beyſeits, ſeitwärts.
wat aan een zyde gaan, was auf die Seite, bey ſeits gehen.

iemand

iemand ter zyde gaan, jemand zur Seite gehen.
zet u droefheid aan een zy, ſetzet eure Betrübniß bey Seite.
van zyn moederzyde is hy myn neef, von ſeiner Mutter Seite iſt er mein Vätter.
de zyde der welmeenenden, die Parthey der Wohlgeſinneten.
een ſchip op zyde haalen om hetzelve te kalefateren, ein Schiff auf eine Seite legen, um es auszubeſſern, zu kalefatern.
een ſchip in de zyde zeilen, mit dem Schnabel eines Schiffes einem andern Schiffe in die Seite ſeegeln.
iemand in de zyde zeilen, einen vorſätzlich ins Unglück ſtürzen.
hy gaf hem eenen ſlag van ter zyden, er gab ihm einen Schlag von der Seite.
iemand van der zyde aanzien, einen anſchielen, von der Seite anſehen.
Zyde, *f.* Seide.
fyne zyde, feine Seide.
zyde reeden, Seide bereiten, zwirnen, drehen.
ſtof van zyde, Zeug von Seide, Seidenzeug.
een zyde kleed, zyde mantel, ein ſeidenes Kleid, ein ſeidener Mantel.
Zyde, zyden, *adj.* ſeiden, von ſeiden.
Zydegeweer, *n.* Seitengewehr.
Zydekamer, *f.* Seitenkammer, -zimmer.
Zydekraamer, *m.* Seidenhändler, Seidenkrämer.
Zydekraamerswinkel, *n.* Seidenladen, -kram.
Zydelings, *adj.* von der Nebenlinie, von der Seitenlinie.
zydelingſche linie, Seitenlinie.
zydelingſche erfgenaamen, Erben von der Seitenlinie.
Zydeſteeken, *n.* Seitenſtechen. *pleuritis.*
Zydeverwer, *m.* Seidenfärber.
Zydewee, *n.* Seitenweh, Seitenſtechen.
Zydewerker, *m.* Seidenarbeiter.
Zydewever, *m.* Seidenweber.
Zydewind, Seitenwind.
met een zydewind zeilen, mit einem Seitenwinde ſeegeln, laviren.
Zydewinder, *m.* Seidenwinder.
Zydewinkel, *m.* Seidenkram, Seidenkrämersladen.
Zydeworm, -wurm, *m.* Seidenwurm.
Zydgang, Seitengang, Seitenweg.
Zydgeweer, *n.* Seitengewehr.
hen hun zydgeweer toegeſtaan hebben, ihnen ihr Seitengewehr zugeſtanden haben.
Zydje, *n.* Seite eines Buches; pagina.
Zydpyn, *n.* Seitenweh, Seitenſtechen.
Zydworm, *m.* Seidenwurm.
Zygangen, *m.* Abwege, verkehrte, Nebenwege.
Zygen, *v. a. & n.* ſeyhen, ſeygen, durchſeyhen, durchſchlagen, durchtreiben; zur Erden ſinken.
zy zeeg op de vloer neêr, ſie ſank nieder auf die Erde.
Zyger, Durchſchlag.
Zykamer, *f.* Seitenkammer.
Zykooper, *m.* Seidenkrämer.
Zylings, *adj.* ſeitenlinicht, von der Seitenlinie, Collateral.
Zyn, *v. n.* ſeyn.
ryk, arm, gezond, ziek zyn, reich, arm, geſund, krank ſeyn.
waar zyt gy? wo ſeyd ihr?
wees niet ongeduldig! wees te vreede! ſey, bis nicht ungeduldig! ſey zufrieden!
waarom is 't, dat gy dat doet? warum thut ihr das?
Zyn, *pron.* ſein.
zyn zoon, zyn dogter, ſein Sohn, ſeine Tochter.
myne kinderen zyn grooter, en ouder als de zynen, meine Kinder ſind größer und älter als die ſeinen.
elk wil de boter op zyn koek, ein jeder ſuchet ſeinen eigenen Nutzen.
op zyn frans, ſpaans gekleed gaan, auf franzöſiſch, ſpaniſch gekleidet gehen.
ik ben tot zynent geweeſt, ich bin in ſeinem Hauſe, bey ihm geweſen.
ik heb 't zynent halve - wil gedaan, ich habe es ſeinenthalben gethan.
by groetede my zynentwege, er grüßte mich ſeinetwegen.
de Zyp, ein gewiſſer Strich Landes in Nordholland bey Alkmar.
Zypen, zyperen, *v. n.* tropfen, tröpfeln, träufeln.
de wyn zypt uit het vat; 't bloed zypde nog uit zyne wonde, der Wein tröpfelt aus dem Faſſe; das Blut träufelt noch aus ſeiner Wunde.
Zyreeden, *v. n.* Seide winden und bereiten.
Zyreeder, *m.* Seidenwinder.
Zyreedersmoolen, *m.* Mühle, die Seide zu drehen, zu zwirnen.
Zyreederswinkel, *m.* der Ort, wo man die Seide drehet; oder zwirnet.
Zyreederszyde, gedrehete Seide.
Zyreedery, *f.* das Seidenwinden.
Zyringe, *m.* ſpaniſcher Flieder. *ſyringa.*
Zyverwer, *m.* Seidenfärber.
Zyworm, *m.* Seidenwurm.

Leipzig, gedruckt bey Johann Gabriel Büſchel, 1759.

Matthias Kramers

Deutſch-Holländiſches

Wörterbuch.

A.

A der Buchſtabe A (a).
Das A, b, c, 't A b c, A be ce.
A, b, c=büchelchen, =täfelchen, A be ce-boekje, -tafeltje, -bordje.
A, b, c=ſchüler, Abecejongen, -meisje, Abeceling.
Aal, aal, paling.
Aalraupe, aalrups, quab, quabbe, quabaal.
Aas, aas, dood aas, kreng, karonje, prye, vuilik.
Aas, Lockaas, Luder, lokaas.
Ab, *praep.* af (of).
Ab = *Part. compoſ. ſepar.* vieler *Verbor.* af-&c. als:
Abarbeiten, d. i. abzahlen ꝛc. mit Arbeiten, ſ. bezahlen.
Abarten, afaarden, ontaarden, veraarden, verbaſteren.
Abartung, af-, of misarding, verbaſtering, verbaſtertheid.
Abbeißen, afbyten.
Abbetteln, afbedelen, afbidden, afſmeeken, afhunkeren, afpragen, afvergen, aftroonen.
Abbilden, vorbilden, afbeelden, uitbeelden; abbilden, abmalen, afſchilderen.
Abbildung, afbeeldzel, portrét.
Abbinden, afbinden, losbinden.
Abbitten, afbidden, afſmeeken.
Abblaſen, afblaazen, -blazen.
Abblatten, afblaaderen, ontlooven.
Abborgen, afborgen, abborgen, um nicht zu bezahlen, lorſſen, aflorſſen.
Abbrechen, afbreeken; an einer Rechnung, korten, afkorten, aftrekken van een rekening.
Abbruch, afbreuk.
Abbrennen, afbranden.
Abbringen, afbrengen.
Abbrügeln, roſſen, afroſſen, afkloppen, afſlaan, afſmeeren.
Abbürſten, ſchuieren, afborſtelen, borſtelen, met de ſchuier afveegen.
Abbutzen, afkladden, ſchoon maaken, afmaaken.
Abcirkeln, afpaſſen.
Abconterfeyen, afſchilderen.
Abcopiren, afcopijen, afſchryven.
Abdanken, afdanken.
Abdecken, afdekken, opdekken, ontdekken.
Abdingen, afdingen, afknellen.
Abdrehen, afdraaien.
Abdringen, afdringen, afdwingen, afperſſen, afknevelen.
Abdruck, einer Form, eines Siegels, afdruk, afdrukzel van een vorm, van een zegel.
Abdrucken, afdrukken.
Abend, avond; zu Abend eſſen, t' avond eeten, ſpyzen.
Abenddämmerung, avondſchemering, ſchemeravond.
Abendeſſen, Abendſpeiſe, avondeeten, avondſpyze, avondkoſt.
Abendgebeth, avondgebede.
Abendluft, avondlugt.
Abendmahl, Abendmahlzeit, avondmaal, avondmaaltyd.
Abendmarkt, avondmarkt.
Abendſtern, avondſter.
Abendſtunde, Abendzeit, avondſtond, avondtyd.
Abendwind, avondwind.
Aber, maar.
Aberglaube, overgeloof, bygeloof, waangeloof.

Abergläubiſch, overgeloovig, bygeloovig, waangeloovig.
Abermal, ſ. wieder aufs neu, noch einmal.
Aberwitz, ſ. Wahnwitz, Thorheit.
Abeſſen, afeeten.
Abfahren, afvaaren; **vom Lande**, afvaaren, afſteeken, van land ſteeken, afdouwen, afzeilen, t' zeil gaan.
Abfall, afval.
Abfallen, afvallen; **vom wahren Glauben**, afvallen, afvallig worden van 't waare geloof.
Abfaſſen, bevatten, begrypen.
Abfäumen, afſchuimen.
Abfegen, afveegen, afvaagen.
Abfeilen, afvylen.
Abfertigen, afvaardigen; **einen Bettler**, een bedelaar afwyzen.
Abfeuern, ſ. losbrennen, abſchießen.
Abfinden, verdraagen, overkomen, afhandelen.
Abfliegen vom Neſte, afvliegen van 't neſt.
Abfließen, afvlieten, afvloeien, afſtroomen, afwateren, afloopen.
Abfolgen laſſen, afvolgen laaten.
Abfordern, afvorderen, afeiſchen, afvergen.
Abfreſſen, afeeten, afvreeten, afweiden.
Abführen, afleiden, afvoeren; **abführen**, **abzahlen**, ſ. **zahlen**, **bezahlen**; **den Schleim**, **die Galle**, de ſlym, de gall loſſen, afdryven, afloſſen.
Abfurchen, **mit Furchen unterſcheiden die Aecker**, afgreppelen de akkers, ze door greppels afſcheiden.
Abfüttern, ſ. füttern.
Abgang, afgang; **in Abgang gerathen**, in afgank, verval, afval geraaken; **guten Abgang haben einer Waare**, **eine läufige Waare ſeyn**, een waar grooten loop hebben.
Abgeben, afgeeven; **einen Narren**, den zot, gek maaken, ſpeelen.
Abgehen, afgaan, afdwaalen van &c. **abgehen**, **die Poſt**, **eine Kutſche**, ſ. **ablaufen**, **abfahren**; **vor Alterthum**, afgaan van ouderdom, aan 't afgaan zyn, vervallen, verzwakken; **mit Tode**, **ſterben**, verlyden, ſterven; **eine Farbe**, **ein Flecken**, afgaan, verbleeken, verdwynen een verf, een ſmet; **eine Waare**, een waar wel gewilt zyn, goet vertier hebben; **von einem Vertrag**, **von ſeinen Reden**, van een contract, van zyn woord afſpringen, afgaan.
Abgefallen, afgevallen; **ein Chriſt**, **ein Renegat**, **Mammeluck**, een verloochent Chriſtenen &c.
Abgelebt, **ein ſehr alt und abgelebter Mann**, een oud, en afgeleeft, uitgeleeft man.
Abgelegen, afgelegen, buiten, bezyden wegs, ter zyden af; **weit von der Kirche**, verre van de kerk afgelegen zyn, afſtaan; **ein alter**, **und abgelegener Wein**, wyn, die afgelegen, die gepokt, en gemaazelt heeft.
Abgelegt, **ſeine Schuldigkeit haben**, zig gequeeten hebben van zyn ſchuldigheid.
Abgenommen, afgenomen; **Milch**, afgenome, getapte, afgetapte, laare melk, zonder room.
Abgeſandter, afgezaande.
Abgeſchmackt, laf, liflaf, meeps, onguur, vaats, onſmaakelyk, ſmaakeloos, onzout, labbezoet, ſlap &c.
Abgeſchmacktheit, lafheid, ſmaakeloosheid &c.
Abgeſchöpft, afgeſchept; **Brühe**, **ohne Fett**, afgeſchept: laar nat, zonder vet.
Abgetheilt, afgedeelt.
Abgewöhnen, afwennen.
Abgewinnen, afwinnen.
Abgießen, afgieten.
Abgleiten, **abglitſchen**, afglyden, afglibberen, afſlullen.
Abgott, afgod.
Abgötterey, afgodery, ſchepzeldienſt.
Abgraben, afgraaven.
Abgrund, afgrond, grondelooze kolk.
Abgunſt, afgunſt, ongunſt, wangunſt, nyd.
Abgünſtig, afgunſtig, nydig.
Abgürten, afgorden, ontgorden.
Abguß, afgeut.
Abhacken, ſ. abhauen.
Abhalten, afhouden.
Abhandeln, ſ. abkaufen; **einen Text**, een text verhandelen, verklaaren, uitleggen, 'er over predigen, leeren.
Abhändig, afhandig.
Abhangen, afhangen.
Abhängig, afhangelyk.
Abhängigkeit, afhangelykheid.
Abhänge des Weges an einem Orte, helling.
Abhauen, afhouwen, afkappen, afhakken.
Abheben, afheffen, afligten, aftillen, afbeuren.
Abhelfen, afhelpen, verloſſen.
Abhobeln, afſchaaven.
Abhold, ſ. ungünſtig, misgünſtig, neidiſch.
Abholen, afhaalen, van boven afhaalen; **einen Geſandten zur Audienz**, een gezant ter audiencie ophaalen.
Abhören, ſ. verhören.
Abhüten, afweiden.
Abjagen, afjaagen, ontjaagen.
Abjochen, ontjukken, ontkoppelen.

Abkarten, ſ. abreden.

Abkaufen, af koopen.

Abkehren, af keeren, afwenden; mit einem Beſem, Bürſte, af keeren, afſchuieren.

Abklauben, afleezen.

Abkommen, af koomen.

Abkratzen, af krabben.

Abkündigen, af kondigen; etwas vom Rathhauſe, vom Predigtſtuhle, iets af kondigen, verkondigen van 't ſtadhuis, van de preekſtoel.

Abkürzen, korten, af koorten, bekorten, verkorten, inkorten, opkorten, intrekken, inhaalen, korter by een haalen.

Abkürzung, korting, verkorting.

Abladen, aflaaden.

Ablader, aflaader.

Ablaſſen, aflaaten, afſtaan, uitſcheiden; nachlaſſen, aufhören zu ſündigen, &c. aflaaten, nalaaten, achterlaaten, ophouden te zondigen &c. ein Faß Wein, een vat wyns verlaaten, aflaaten, afſteeken, overtappen.

Ablaß, aflaat.

Ablaßbrief, aflaatbrief.

Ablaufen, afloopen; ein Waſſer, afloopen, verloopen, vallen een waater; man weis nicht wie es ablaufen wird, men weet niet, hoe dat 't afloopen zal.

Abläugnen, ſ. läugnen, verläugnen.

Ablauſen, afluizen.

Ablecken, aflekken.

Ablegen, afleggen; ihren Schleyer, haaren ſluir afdoen, ligten, zig ontſluieren; eine Probe, zyn prof doen; ablegen einem, iemand ongelyk geeven; alle Schaam abgelegt haben, van bleeken, nog bloezen weeten.

Ableiten, afleiden; ein Waſſer, einen Fluß, een waater, een ſtroom afleiden, afſchutten; ableiten, verführen, afleiden, verleiden.

Ablernen, afleeren, afleerenen.

Ableſen, afleezen; die Namen, opleezen, oproepen de naamen.

Ablocken, ontlokken.

Ablöſchen, ſ. löſchen, auslöſchen.

Ablöſen, afloſſen, loſſen, los maaken; die Wachten, die Ruderer einander, de wagten, de roeiers &c. by beurten afloſſen, verpoozen; malkander ondervangen, vervangen.

Abmähen, afmaaijen.

Abmalen, afſchilderen, konterfeiten, afſchetzen; ſich laſſen, zig laaten ſchilderen, afſchilderen; jemand ſchwarz, häßlich beſchreiben, iemand leelyk, zeer zwart uitſchilderen, beſchryven, afſchetzen, af kaatſen.

Abmahnen, afmaanen, afraaden.

Abmärgeln, zig af ſlooven, af ſlyten, afſlaaven aan eenen harden arbeid; zyne kragten 'er meé verſpillen, verſlyten.

Abmarſch, abmarſchiren, ſ. aufbrechen, abziehen.

Abmatten, matten, afmatten, vermoijen; ein Pferd, een paerd afmatten, afjaagen, afryden.

Abmeſſen, afmeeten, meeten; mit dem Zirkel, met de paſſer afpaſſen.

Abnagen, af knaagen; ein Bein, een been, een bentje af knaagen, afpeuzelen &c. ſich das Herz, zig verknaagen van hartzeer.

Abnehmen, afneemen, ontrukken; ſeinen Huth, zyn hoed afdoen, afneemen, afligten; einer kreiſenden Frauen ein todt Kind, een baarende vrouw een dood kind af haalen; ſchwinden, afneemen, zwymen, taanen, dwynen, verdwynen, ſlyten; an Kräften, am Leibe, afneemen aan kragten, an zyn lyf; des Monds, afgang des maans; der Mond iſt im Abnehmen, de maan is in 't afneemen, in afgang; erachten, ermeſſen, ſchließen, afneemen, afmeeten, ſluiten, leezen; eines ſein Gemüthe aus ſeinem Geſichte, Conterfeit, afneemen, afmeeten: iemands gemoed uit zyn aanzigt, portret leezen.

Abnehmend, ſchwindend, afneemend, zwymend, dwynend &c.

Abnöthigen, afnooden, afdwingen; Geld einem, iemand geld afdwingen, afnooden, af haalen, af kloppen, af klammen.

Abnutzen, af ſlyten, ſlyten, verſlyten, af ſlooven zyne kragten over een zwaar werk.

Abpflücken, afplukken, plukken; Blumen, Obſt, bloemen, ooft plukken.

Abpreſſen, afperſſen, afknevelen, afparſſen, af knellen, ontwringen, afpraamen.

Abputzen, afſnuiten; ein Licht zu kurz, een kaars te diep ſnuiten.

Abraſpeln, afraſpen.

Abrathen, afraaden, ontraaden, misraaden, ontleggen, uit 't hoofd praaten, brengen; ontpraaten.

Abräumen, ſ. wegräumen, abnehmen; den Tiſch, de tafel opneemen.

Abrechnen, afreekenen, aftrekken, afrekenen, de rekeningen met iemand effen, klaar maaken; ze effenen, klaaren, ſlegten, ſluiten.

Abreden, afſpreeken; etwas mit jemand,

iets met iemand beſpreeken, afſpreeken, verſpreeken, beſteeken, bedingen, verdingen, aanleggen.

Abrede, geſpreek, onderhandeling; nicht in Abrede ſeyn, nicht läugnen, niet ontkennen, niet loochenen.

Abreiben, afwryven, afboenen, boenen, -ſchuuren; die Stühle, Käſten ſauber, de ſtoelen, kaſſen ſchoon afboenen; Schuh mit der Schuhbürſte, ſchoenen wryven, met de ſchoonborſtel, -ſchuier, ſchoon maaken.

Abreiſe, vertrek, verreizing.

Abreiſen, vertrekken; bald abreiſen werden, ſtaan te vertrekken, op zyn vertrek ſtaan.

Abreißen, afryten, afſcheuren, afrukken, afruipen; einem Miſſethäter die Brüſte mit glühenden Zangen, een misdaader de borſten met gloeijende tangen afrukken, afſcheuren, afnypen; entwerfen, zeichnen, ſchetzen, afſchetzen, ontwerpen, bewerpen; ſeine Kleider, zyne kleederen af-, van 't lyf ryden, afſlonſen, ſlordig verſlyden, vernielen, verſlonſen, verſleuren, verſmeeren, verſcheuren.

Abreiten, afryden.

Abrichten, afregten, afrigten; ein Pferd, einen Hund, afregten een paerd, eenen hond; auf etwas abgerichtet ſeyn, tot iets afgeregt zyn.

Abrieſelen, afryſſelen, afbrokkelen, met ſtukjes af-, of uitvallen.

Abrikoſe, abricoos.

Abrinnen, afvloeien, afvlieten.

Abriß, ſchetz, ontwerp, bewerp, tekening.

Abſagen, afzeggen, verzaaken, verzaken, verzeggen, verloochenen, loochenen, ontkennen.

Abſagung, verzaaking, verloochening.

Abſägen, afzaagen.

Abſanden, zanden.

Abſatteln, afzadelen, ontzadelen.

Abſatz, afzetting; Abſatz eines Schuhes, ſchoenhak, ſchoenhiel, heel-hauſtokje, -blokje aan ſchoenen; hölzerner Abſatz, hielhoutje in een ſchoen.

Abſaufen, afzuipen.

Abſchaben, afſchaaven.

Abſchaffen, afſchaffen, afſtellen, afdoen, vernietigen; einen Knecht, eine Magd, afſchaffen, gaan laaten een knegt, een meid; hem, haar den zak geeven; hem, haar oorlof geeven; ein Geſetz, eene wet afſchaffen, afdoen,

Abſchälen, afſchellen, afpellen; einen Baum, een boom pellen, afpellen,

Abſchären, afſcheeren.

Abſchatten, afſchaduwen, verbeelden, vertoonen.

Abſchäumen, ſchuimen, afſchuimen, de pot, den ketel.

Abſcheiden, afſcheiden, ſ. abſondern.

Abſcheu, afſchouwen, afkeer, afſchrik, grouwel, afgryzen, walg, weêrzin.

Abſcheulich, afſchouwelyk, afgryſſelyk, yſſelyk, verfoeijelyk, grouwelyk, walgelyk, wanſchouwelyk, mismaakt, afzigtig, wanſchapen, byſter, leelyk.

Abſcheuren, afſchuuren, afwryven, afveegen, afboenen, ſchoon maaken, afſchrobben.

Abſchicken, ſ. abſenden.

Abſchieben, afſchuiven.

Abſchied, afſchied; nehmen, zig afſcheiden, van iemand adê zeggen, verlof neemen om te vertrekken.

Abſchiedſchmauß, afſchiedmaltyd, fooi.

Abſchiedspredigt, afſcheidpredicacie.

Abſchießen, afſchieten.

Abſchiefern, ſich afſchilferen, afbrokkelen &c.

Abſchiffen, afſcheepen; Güther den Rhein, goederen den rhyn afſcheepen.

Abſchinden, afvillen; einem Vieh die Haut, een beeſt de huid afvillen, aftrekken, afhaalen, afrukken, afſtroopen.

Abſchlagen, afſlaan; einem ſeine Bitte, iemand zyn verzoek afſlaan, weigeren, ontzeggen; der Preis, afſlaan, zakken, daalen, minderen de prys van een waar; goed, beter koop worden.

Abſchlag, afſlag; einem ſo viel Abſchlag geben, iemand zo veel afſlag geeven.

Abſchleifen, afſlypen.

Abſchlendern, afſlodderen, afſlonſen.

Abſchmelzen, afſmelten, ſmelten.

Abſchmieren, afſmeeren.

Abſchneiden, afſnyden; einem die Haare, iemand 't haair afſnyden, afſcheeren; die Rinde vom Brodte, 't brood ontkorſten, afkorſten, de korſten 'er van afdoen; den Feind, den Weg, die Lebensmittel, den vyand afſnyden, hem den weg, de leeftogt afſnyden; mit einem kleinen Scheerlein, met een ſchaartje afknippen; einem den Lebensfaden, iemand den draat des levens afknippen.

Abſchneuzen, das Licht, afſnuiten, ſnuiten de kaars; ein Licht zu kurz abſchneuzen, een kaars te diep ſnuiten, afſnuiten.

Abſchnitzel, afſnydzel, ſnydzel, ſnippelingen; abgeſchnittenes, dörres Reiſigt von Obſtbäumen, Weinreben, ſnoeiſel.

Abſchnitzeln, Schnippeln von Papier, Leinen,

nen, Taffet ꝛc. ſnippelingen, ſnippers van papier, linnen, taf &c.
Abſchöpfen, afſcheppen.
Abſchrapen, afſchrabben, afſchraapen.
Abſchrauben, af-, openvyzelen, een ſchroef ontloſſen.
Abſchrecken, afſchrikken, afkeeren, afkeerig maaken.
Abſchreiben, afſchryven, weêr afſchryven, herſchryven, verſchryven, overſchryven.
Abſchrift, afſchrift, naſchrift, dubbel van een geſchrift.
Abſchroten, afſchroien, ſchroeyen, beſchroyen; Wein in Keller, wyn kelderen, inſlaan, aflaaten, in de kelder laaten.
Abſchuppen, ſ. ſchuppen.
Abſchütten, abſchütteln, afſchudden; das Joch, die Laſt, het iuk, de laſt afſchudden, afwerpen.
Abſchwatzen, afpraaten, aftroonen, afbinden.
Abſchwören, verzweeren, afzeggen, verzaaken, verlooven.
Abſegeln, van land ſteeken, in zee ſteeken, afſteeken, afvaaren, de zee kiezen, 't zeil maaken; eilends, afgieren, afwerpen, ſchielyk afzeilen.
Abſehen, afzien, afkyken; jemand eine Kunſt, einen Vortheil, iemand zekere konſt, een voordeel afzien, afkyken, afloeren.
Abſehen, afzien, afzigt; Betrachtung, opzigt.
Abſeihen, afzygen, doorzygen.
Abſenden, afzenden.
Abſenken, Nelken, angelieren afzetten, 'er afzetzels van maaken.
Abſetzen, afzetten; einen Reiter, een ruiter afzetten, uit den zadel zetten, ligten, werpen, afwerpen; einen von ſeinem Amte, afzetten iemand van zyn ampt, hem ſchoppen, de voet ligten; einen König, een koning afzetten van den troon zetten, ſtooten, afzetten; Geld, afzetten, afwaarden, verwerpen eenig geld.
Abſieden, afzieden, afkooken; einige Arzeneykräuter zu einem Trank, eenige geneeskruiden afzieden, 'er een afziedzel van maaken.
Abſingen, ſ. ſingen.
Abſinken, ſinken, afzakken, zakken, zinken.
Abſitzen, afzitten; vom Pferde, afzitten, afſtygen van 't paerd.
Abſondern, afzonderen, afſcheiden.
Abſonderlich, afzonderlyk, byzonderlyk.
Abſpannen, afſpannen, uitſpannen; einem ſeinen Knecht, ſeine Magd, iemand zyn knegt, zyne meid afſpannen, aftroonen, oprokkenen, opmaaken.
Abſpeiſen, ſ. ſpeiſen, unterhalten, ernähren; vollends, afſpyſen, zyn maltyt volbrengen.
Abſpinnen, afſpinnen.
Abſprechen, afſpreeken, niet toewyzen.
Abſpringen, afſpringen.
Abſpühlen, afſpoelen; die in der Seife gewaſchene Wäſche, 't in zeepzop gewaſſche linne goed afdwaaden, ofdwaaijen.
Abſtammen, afkomen.
Abſtatten, quyten, klaaren; den Zoll, die Maut, den tol, den accys klaaren, klaar maaken; ſeine Schuldigkeit, zig quyten van zyn ſchuldigheid.
Abſtäuben, afſtoffen, afſtuiven, ſtoffen, 't ſtof van iets afkeeren, afveegen.
Abſtechen, afſteeken; ein Schwein ꝛc. een varken de keelen afſteeken; ſlaagen, keelen, de ſtrot, de gorgel afſnyden, de keel afſteeken.
Abſtehen, afſtaan; von einem Kauf, Klage, Guth, van een goed afſtaan, afſtant doen; von ſeinem Rechte, zyn regt overgeeven, 'er van afſtaan, aflaaten; ein Fiſch, een viſch afſtaan, ſterven; ein Wein, een wyn afſtaan, verſchaalen, verwaazemen, vervliegen.
Abſtehlen, afſteelen, ſteelen, rooven, afneemen.
Abſteigen, afſtygen, afklimmen; vom Pferde, van 't paerd ſtygen; von einem Wagen, afſtygen, aftreeden van een wagen; die Stiegen, de trappen afgaan.
Abſtellen, afſtellen.
Abſteppen, ſtikken, pikeeren, een deken, een vrouwenrok.
Abſterben, afſterven, verſterven.
Abſtoßen, afſtooten, ſtuiten; vom Lande, ſ. abfahren; ſeine Ermel an Ellenbogen, zyn mouwen aan de elenboogen ſlyten, afſlyten, verſlyten; abſtrafen, ſ. ſtrafen.
Abſtreichen, afſtryken; den Schweis, zyn zweet afſtryken, afdroogen, afwiſſchen.
Abſtreifen, ſtroopen, afſtroopen, opſtroopen; einen Haſen, einen Aal, ihm die Haut abziehen, afſtroopen een haas, een aal, hem de huid afſtroopen, aftrekken, afhaalen.
Abſtümpfen, afſtompen, ſtompen, it. verminken.
Abſtutzen, ſ. ſtutzen, ſtümpfen.
Abt, Aebtiſſinn, Abt, Abdiſſe.
Abtey, abdye.

Abtackeln, onttakelen een ſchip; eine Flotte, een vloot opleggen.

Abtauſchen, afruilen, afbuiten, aftuiſſchen.

Abtheilen, afdeelen, verdeelen.

Abthun, afdoen; einen Miſſethäter, afdoen, regten eenen misdaader; einen Streit, een ſtryd, een zaak afdoen, afmaaken, uitmaaken, ſlegten, beſlegten; eine Schuld, een ſchuld afdoen, afbetaalen, quyten.

Abtragen, afdraagen; ein Gebäu, afdraagen, afbreeken, ſloopen, ſlegten, werpen, neêrwerpen een gebouw; ein Kleid in kurzer Zeit, een kleed in korten tyd afdraagen, afreepen, afſlyten, afſlonſen, verſlonſen.

Abtreiben, afdryven.

Abtrennen, aftornen, onttarnen, lostornen.

Abtreten, aftreeden; die Schuhe, zyne ſchoenen neer hakken, de agterſtukken neêrgaan; hinausgehen, vertrekken; vom rechten Wege, aftreeden, afdwaalen, afwyken van den regten weg; ein Guth, van een goed afſtaan, een goed afſtaan, 'er afſtand van doen; zig van een goed onteigenen, ontdoen, ontgeeven, 't overgeeven, overlaaten; ſein Guth ſeinen Schuldnern, zyne goederen aan zyne ſchuldeiſcheren overgeeven, afſtaan, hen 'er de overgeeving, afſtand van doen; jemand eine Schuld, Guth, iemand een ſchuld, een goed overdraagen, overgeeven, hem 'er de overdragt van doen.

Abtrinken, afdrinken.

Abtritt, in folgenden, aftreeding, aftreed; einen Abtritt nehmen, een vertrek neemen, wat ter zyde, wat aan een kant gaan.

Abtritt, ſ. heimlich Gemach; Abtritt, Treppe bey einem hochbemauerten Ufer, um zum Waſſer hinabzuſteigen, ſteiger.

Abtrocknen, afdroogen, afwiſſchen.

Abtropfen, afdruipen, aflekken, afzypen.

Abtrünniger, afvallige, verzaaker.

Abwägen, afweegen, weegen.

Abwälzen, afwentelen, afrollen.

Abwarten, afwagten, verwagten, inwagten; ſeine Geſchäffte, met zyn dingen bezig zyn.

Abwärts, omweeg, neerbeneden, nederwaart, benedenwaart.

Abwärtshangen, nederhellen.

Abwaſchen, afwaſſchen.

Abwechſeln, wiſſelen, beurtwiſſelen, beurt houden, by beurte iets doen, of geſchieden.

Abweg, afweg, uitweg, zydeweg, dwaalweg.

Abwehren, afweeren, afkeeren, afſchutten, hinderen.

Abweichen, afwyken, afdaalen, afgaan.

Abweiſen, afwyzen.

Abwenden, afwenden, afkeeren, afweeren; einen Streich, Schlag, een ſlag afweeren, afſchutten, afkeeren.

Abwendig, afkeerig; abwendig machen, afkeerig maaken, ontkeeren, ontwenden; die Gemüther durch Uneinigkeit ſuchen, de gemoeder zoeken te verwyderen, te verdeelen, om te zetten, afkeerig te maaken.

Abwerfen, afwerpen, afgoijen.

Abweſend, afweezend, afweezig.

Abweſenheit, afweezentheid, afweezigheid.

Abwetzen, ſ. abnutzen, abſchleißen, abſchleiſen.

Abwinden, ontwinden een kluwen garen.

Abwiſchen, afwiſſchen, -wiſchen, -wiſſen; ſeine Thränen, zyne traanen afwiſſchen, afdroogen; mit einem naſſen Hader, afdweilen, met eenen natten doek, of dweil afwiſſchen, -veegen.

Abzahlen, ſ. bezahlen.

Abzanken, aftwiſten.

Abzapfen, aftappen; ein Faß Wein, Bier, in kleinere; it. in Flaſchen, een vat wyn, bier, vertappen, hertappen, overtappen, vertoonen; in kleenere vaten, of vleſſen aftappen, aflaaten.

Abzäumen, onttoomen, ontbreidelen, den toom afdoen.

Abzehlen, aftellen, tellen.

Abzehren, ſ. ſchwinden, zehren.

Abzeichnen, aftekenen, afbeelden, afſcherſen, ſ. abreißen.

Abziehen, aftrekken, afrukken, afhaalen; die Kleider, ontkleeden, uittrekken, uitſchudden; den Huth ſ. abnehmen; die Haut abziehen, ſ. ſchinden, ſtreifen, abſchinden; die Larve, de masker afdoen, afligten; einen Druckbogen, een bogen afdrukken; Wein von der Hefe, wyn van de hef aftrekken, aflaaten, aftappen; ein Druck, Abdruck in der Buchbinderpreſſe ſich, een druk in de boekbinderpreſſe overzetten, overſlaan, ſmetten; von der Wacht, aftrekken van de wagt; von einer Belagerung, aftrekken van een belegering; ohne das Verlangte zu erlangen, abziehen müſſen, onbedient, ongeryſt moeten vertrekken; ein Scheermeſſer, ſ. ſchleifen.

Abzielen, ſtrekken; ſolche Reden zielen ab zum Zank, zur Aufruhr, zulken praat ſtrekt tot twiſt, tot oproer.

Ab-

Abzirkeln, afpaſſen, afcirkelen, afmeeten, aftrekken.
Abzug, aftrek, vertrek; von einem zu bezahlenden Conto, korting, afkorting, aftrekking; von Waaren, trek, aftrek, vertier in de waaren.
Abzupfen, afpluizen, afpeuteren.
Abzwacken, afknypen, afnypen, afſtroopen.
Abzwingen, afdwingen, dringen, afnooden, afklemmen, afknevelen.
Ach! ach! och! aai! aaimy! eilaas! ocharm!
Achat, agat, agaat, agaatſteen.
Achſe, as, wagenas.
Achſennagel, ſ. Lünne.
Achſel, okſel, oxel, armhol.
Achſel-, haar, -ſchweiß, -geſtank, okſelhaair, -zweet, -ſtank.
Acht, ban, banning; einen in die Acht erklären, iemand bannen, verdryven, balling, banneling maaken.
Acht, acht.
Achtel, achtendeel.
Achtelmäßchen Wein, muddetje, mudtsje, mutsje wyn.
Achterley, achterlei.
Achtzehen, acht und zwanzig, achttien, acht en twintig.
Achtzig, tachentig, tachtig, tachentig.
Achten, ſchätzen, halten, agten, werk maaken; die Gefahr nicht achten, de gevaar niet agten, ze over 't hoofd aanzien.
Achtbar, agtbaar.
Achtbarkeit, agtbaarheid.
Achtung, agt, gade; Achtung, Acht auf etwas geben, etwas in acht nehmen, ergens agt op geeven, neemen, ſlaan, iets in agt neemen, op iets letten, 't waarneemen, gade, gaâ ſlaan, 'er op paſſen, zien; etwas aus der Acht laſſen, iets veragtloozen; ſich in acht nehmen, op zig agt neemen, letten, zien.
Acker, akker, bouwland.
Ackerbau, akkerbouw.
Ackern, akkeren, ploegen.
Ackermann, -pferd, -zeuch, -werk, akkerman, -paerd, -tuig, -werk.
Accucheur, kindervaar, vroedman, kraamvrouwenverloſſer.
Adel, Adel-, oder Edelſtand, adel, edeldom, edelſtant, edelheid.
Adel, der Adel, die Edlen, die Edelleute, de edelen, de edellieden.
Adeln, edelen, veredelen; jemand, iemand edelen, veredelen, edel maaken, hem een van geeven.
Adelich, adelyk, edel.
Ader, ader.
Adericht, aderagtig.
Aderlaſſen, aderlaaten, laaten, iemand een ader openen, ſlaan, bloet laaten.
Aderlasbinde, laatband, laatwindzel.
Adler, arend, adelaar.
Admiral, admiral, admiraal, zeevoogd.
Admiralſchaft, admiraalſchap.
Admiralſchiff, -flagge, admiralſchip, -vlag.
Admiralität, admiraaliteyt.
Aechzen, zugten, ſteenen, kermen.
Aeffchen, ſimmetje, zimmetje.
Aeffen, ſ. ſpotten, verſpotten.
Aehnlich, ſ. gleich.
Aehre, aar, aare, are.
Aehren ſich, tot aaren ſchieten.
Aendern, veranderen.
Aengſtig, angſtig, benaauwt, naar.
Aengſtigkeit, benaauwheid, naarheid.
Aergerlich, ergerlyk.
Aergern, ergeren, ontſtigten.
Aergerniß, ergernis, ſchandaat, ontſtigting.
Affe, aap, ſim, zim, ſimme.
Affennaſe, Plattnaſe, aapenneus, platneus.
Affenwerk, Affenſpiel, aapery, aapen-, of ſimmewerk, aapenſpel.
Afterbürde, Aftergeburt, nageboorte.
Afterdarm, Afterling, agterdarm, aersdarm.
Afterkind, agterkind.
Afterleben, agterleen, naleen.
Afterrede, agterklap.
Afterreden, agterklappen, laſteren.
Agat, Agatſtein, agaat, agaatſteen.
Agtſtein, amber, bernſteen.
Agtſteinkörner, amberkoraalen.
Ahl, Schuhahl, els, elſſen.
Ahnen, *plur.* overgrootvaader, voorvaders, voorouders, grootouders.
Ahnden, voorgevoelen, voorhennis, voorgevoelen hebben.
Aiche, yk, yke, ykmaat, peil; aichen, abaichen die Maaße, Gewichte, yken, peilen de maaten, de gewigten; aichen, die Tiefe meſſen, peilen, de diepte meeten.
Alamodiſch, zwierig, ſtaadig, naar den zwier, ſnuf; alamodiſch Kleid, Aufputz, Frauenzimmer, zwierig, ſtaadig, galant kleed, optooiſel; naar den zwier opgepronkde juffers.
Alant, Alantwurzel, alant, alantwortel.
Alaun, aluin.
Albaſter, albaſter, albaſterſteen.
Albern, ſimpel, ſlegt, onnoſel.
Alber, Alberbaum, abeelboom, populier.
Alchimiſt, goudmaaker, blaazer.
All, alles, alle, al, 't al; alles in allem

ſeyn in einem Hauſe, Staat, 't al bedillen, bedryven, beſchikken in een huis, in een ſtaat, 'er 't aledryf, het bedilal zyn.
Allbereits, alreede, reets.
Allda. da, aldaar, daar, ſ. da.
Allein, alleen; nur allein, alleenlyk; nicht allein, ſondern auch, niet alleen maar, ook.
Allemal, allemaal.
Allenthalben, allenthalven, alderwege, overal, alom.
Aller-, alder-, aller-
Allerdings, geheelyk, geheel en al, gantſchelyk.
Allererſt, allererſt, eerſt.
Allerhand, alderhande, allerlei.
Allerheiligen-, Allerſeelen-tag, alderheiligen-, alderzielen-dag.
Allermaßen, overmidts, doordien.
Allermeiſt, allermeeſt.
Allerſeits, allezins, doorgaans; allerſeits, van op alle kanten, zyden, ſ. überall.
Alleſamt, al 't zamen, allegader, allegaâr.
Allezeit, altyd, altoos, geduurig, ſtaags; allezeit wehren, altoos duuren, ſ. ewig.
Allgegenwart, altegenwordigheid.
Allgegenwärtig, altegenwordig.
Allgemach, allmählig, allenskens, metter tyd; allgemach, zoetjes, zagtjes, ſ. gemach.
Allgemein, algemeen, ſ. gemein.
Allgnugſam, algenoegzaam.
Allgnugſamkeit, algenoegzaamheid.
Allgut, allgütig, algoed.
Allhie, allhier, hier.
Allmächtig, almagtig, almogend.
Allmächtigkeit, Allmacht, almagtigheid, almogentheid.
Allmählig, ſ. allgemach.
Alltäglich, aldagelyk.
Allwo, wo, alwaar, waar. ſ. wo.
Allzu, zu, alte, te; es iſt allzu warm, allzu kalt, 't is al te warm, al te koud.
Allzuſammen, alle mit einander, allzumal, alle gar, al te gader, gaêr, al t' zamen, altemaal.
Almoſen, aalmoeſſen; von Allmoſen leben, van den armen leeven.
Almoſenpfleger, armvoogd.
Alpen, Alpgebürge, alpgebergte.
Als, toen, als, dan; als ein Fürſt leben, leeven gelyk een prins; als, als, dan, ſ. dann; gelehrter ſeyn, als, geleerder zyn, als, dan.
Alsdann, alsdan, toen, thans.
Alſo, alzo, zo, dus, aldus, zus, op zulk eene wyze; es iſt beſſer alſo, 't is beter dus.
Alſobald, alsbald, terſtonds; aanſtonds, datelyk.
Alt, Altſtimme, bovenzang, bovenſtemme.
Alt, alte, oud, oude, ouwe; ſehr alt ſeyn, zeeroud, veeljaarig, hoogbejaart zyn; heute werde ich funfzig Jahr alt, heden heb ik 't vyftigſte maal verjaart.
Altan, wandelgang, boven op een dak.
Altar, altaar, autaar.
Altbacken, oudbakken.
Alter, Alterthum, ouderdom; vor Alters, van ouds, voortyds, eertyds, voordezen, voormaals.
Aeltiſt, oudſt; Aelteſter, Vorſteher, Kirchmeiſter einer reformirten Gemeine, ouderling van een gereformeerde gemeente.
Altfränkiſch, altväteriſch, ouder-, of ouwerwets, oudvaderſch, beſtevaderſch.
Altvater, Ahnherr, oudvader, beſtevader.
Altväteriſch, oudvaderſch.
Amber, amber, ambergrys.
Amboß, aanbeeld, ambeeld.
Amboßſtock, aanbeeldblok, aanbeeldſtok.
Ameis, mier.
Ameishaufen, Ameisneſt, mierenhoop, mierenneſt, mierenbol.
Ametiſt, ametiſt.
Amme, minnemoer.
Amme, voedſter.
Ammeren, *plur.* gloeyende kooltjes onder de aſſche.
Amſel, meerle.
Amt, ampt, bediening.
Amtgenoß, amptgenoot.
Amthaus, regthuis, ſchoutshuis.
Amtmann, Amtleute, amptman, amptlieden.
Amtſchreiber, amptſchryver.
An, *praep.* aan; hart an der Kirche wohnen, digt aan, by de kerk woonen; eine Stadt an dem Rhein gelegen, een ſtad op den rhyn gelegen; an etwas denken, om iets denken.
An-, *Partic. compoſ.* vieler *Verbor. it. Nom.*
Anbacken, aanbakken.
Anbauen, aanbouwen; das Land, bouwen, bebouwen, bearbeiten 't land.
Anbefehlen, aanbeveelen, bevelen.
Anbeginn, aanbegin.
Anbeißen, aanbyten; des Fiſches an das Angelköder, noppen; es beißt an: zeuch Fiſcher! het nopt: trekt, viſſcher! die Fiſche dem Angelfiſcher nicht anbeißen wollen, de viſſchen den angelaar niet aanbyten, noppen willen.

Anbellen, aanbaſſen, aanbluſſen, aanblaſſen.
Anbethen, aanbidden.
Anbethenswürdig, aanbiddelyk, aanbiddenswaardig.
Anbiethen, aanbieden; jemand Frieden, iemand vrede aanbieden, aandienen.
Anbinden, aanbinden; ſein Schiff ans Land mit einem Seile, zyn ſchip meeren, meren, marren, aanmarren; met een touw vaſt leggen; met een kabel aan de wal leggen; mit dem Feinde, aanbinden met den vyand, tot gevegt komen.
Anblaſen, aanblaazen, aanblazen.
Anblick, lonk, lonking.
Anblicken, aanlonken, toelonken, oogwenken.
Anbochen, aanbonzen.
Anbohren, aanbooren.
Anbrechen, aanbreeken; ſo bald der Tag anbrach, bey anbrechendem Tage, zo ras de dag aanbrak, aanligtede, by aanbreekenden dag; in 't krieken van den dag.
Anbrennen, im Hafen, aanbranden, aanbakken, aanſmeulen, in de pot.
Anbringen, aanbrengen; einen Spruch, een ſpreuk toepaſſen, te pas brengen; ſeine Worte wohl, zyne woorden wel beleggen, aanbrengen.
Anbrüllen, aanbrullen, aanbrieſchen.
Andacht, aandagt.
Andächtig, aandagtig.
Andenken, ſ. Gedächtniß, Erinnern, Erinnerung.
Ander, der, die, das andere, ander, de ander, andere, 't andere; das andere Buch, 't tweede boek; dieſer Junge hat eines andern Jungen vonnöthen, die jongen heeft een tweeten jongen van doen; anderthalb, anderhalf, anderhalve.
Anders, ſonſten, anders; auf eine andere Weiſe, anders; op een andere wyze.
Andersgeſinnt, andersgezint.
Anderwärts, anderswo, elders, ergens anders, in een ander plaats; hinleiten einen Fluß, ein Waſſer, een ſtroom, een water verleiden, elders leiden; das Lager aufſchlagen, ſich anders lagern, het leger elders opſlaan; het verplaatſen; hinziehen, wohnen, zig elders verplaatzen, verhuizen.
Andeuten, aanduiden, beduiden.
Andichten, aandigten, toedigten, toeſchryven; zeihen, opdigten, oftigten, betigten, optygen, toelappen, toedigten, valſglyk toeſchryven, beſchuldigen, aantygen.
Andivien, andivie.
Andiveſalat, andiviſalaad.
Andrehen, aandraaien. ſ. drehen.
Andringen, aandringen, aandryven, aanzetten.
Andrucken, aandrukken, aandouwen, aanduuwen.
Aneinander, aan een, aan malkanderen, 't zamen; aneinanderbinden, aneinanderfügen, aneinanderheften, aneinanderketten, aneinanderknüpfen, aneinanderleimen, aneinandernähen, aan een binden, aan een voegen, aan een hegten, aan een ketenen, aan een ſchakelen, aan een knoopen, aan een laſſen, aan een lymen, aan een naaien.
Anfahren, aanvaaren, aanlanden, aanleggen; grob, iemand leelyk toegraauwen, toeſnaauwen, aanſnorren, aanſnauwen; hem verſnaauwen, verſnorken, lebbig, hard aanſpreeken.
Anfahrt, anvaart, oever.
Anfall, aanval; thun auf den Feind, den aanval doen op den vyand.
Anfallen, aanvallen; den Feind, unverſehens, den vyand onverziens overvallen, beſpringen, aangrypen, aanranden, aanſchieten, aanſpringen.
Anfang, aanvang, begin.
Anfangen, ein Werk, een werk aanvangen, aanvatten; it. aanvaarden; Streit, Zank, twyſt, krakkeel aanvangen, aanheffen; eine Geſundheit zu trinken, ſie herum zu bringen, iemands gezondheid, een glas op iemands gezondheid inzetten, inſtellen, ombrengen; der Anfänger ſeyn eines Geſundheitstrunks, de inſteller zyn van een gezondheitglas; einen Kram, een winkel opdoen, uitzetten, opzetten, of open doen; eine Schule, een ſchool opdoen.
Anfaſſen, aanvatten, aangrypen, aantaſten.
Anfechten, aanvegten, verzoeken, bekooren.
Anfechtung, aanvechting, verzoeking, bekooring.
Anfeinden, ſ. haſſen.
Anfeſſeln, boeien, de boeien aanleggen, aan boeien ſluiten.
Anfeuchten, bevogten, bevogtigen.
Anfeuern, aanvuuren, ontſteeken, aanſteeken, in vlam zetten, doen branden, blaaken.
Anflehen, ſmeeken, outmoedig verzoeken.
Anflicken, aanlappen, aanſtukken, aanflikken.
Anfliegen, aanvliegen.
Anfließen, aanvlieten, aanvloeien.
Anfordern, eiſſchen, vorderen.

An-

Anfreſſen, zyn buik, zyn penszak vullen.

Anfriſchen, moed geeven, moed inſpreeken, moedigen, aanmoedigen.

Anfügen, voegen, byvoegen, aanknoopen, aanhangen, bydoen, byzetten; etliche Worte, eenige woorden aanknoopen.

Anfuhr, Anfahrt, aanvaart, oever.

Anführen, aanvoeren, aanleiden, beleiden; Sprüche, Stellen, der heil. Schrift, ſpreuken, plaatſen der heil. ſchrift aantrekken; betrügen, bedriegen, om den tuin leiden, verſchalken.

Anführung, aanvoering, aanleiding, beleid.

Anfüllen, aanvullen, vervullen, tot boven toe vullen, opvullen, oppropen.

Angaffen, aangaapen, begaapen, met opene mond bekyken.

Angeben, aangeeven; etwas auf einen Kauf, iets op eenen koop aangeeven, verſchieten, voor af betaalen; angeben, andeuten, anzeigen, anſagen, eine Waare, um verzinſt, oder verzollt zu werden, eenig goed aangeeven; aanbrengen, om veraccyſt te woorden; ſeinen Namen, zyn naam aangeeven, opgeeven; verklagen, anklagen, jemand beym Richter, iemand aangeeven, by den regter aanbrengen; verrathen, beklappen, verklikken; etwas wohl anzugeben wiſſen, iets wel weeten te ſtellen, te klaaren, te ſchikken, te beſchikken, te beleggen.

Angebohren, aangebooren, natuurlyk; angebohrne Art, inborſt; angebohrne Gebrechen, aangebore gebreken.

Angehen, aangaan; das Feuer geht an, will nicht angehen, 't vuur gaat an, wil niet aangaan; betreffen, aangaan, noopen, raaken, aanraaken, betreffen, treffen, roeren, ſchelen; die Sache geht mich nicht an, die zaak gaat my niet aan, ze raakt, roert my niet, was geht das euch an? wat roert, wat ſchelt dat u? wann es mich angienge, als 't my zou raaken, aangaan; gelingen, gerathen, aangaan, gelukken, lukken; es wird ihn nicht angehen; das geht ſo nicht an, 't zal hem niet aangaan; dat gaat zo niet aan; man weis noch nicht, ob die Sache angehen, gelingen werde, oder nicht, men weet nog niet, of de zaak aangaan, gelukken, opneemen zal of niet.

Angehören, aanhooren, hooren, toe behooren.

Angel, angel, hoekviſchangel, viſchhoek, hengel.

Angel, Thürangel, duim, herre.

Angelegen, aangelegen, gelegen.

Angelegenheit, aangelegenheid, belang, aanbelang, wigtigheid.

Angelen, angelen, hengelen.

Angeloben, ſ. Geloben.

Angenehm, aangenaam, bevallig, belangelyk.

Angenommen, aangenoomen; ein angenommener Sohn, eine angenommene Tochter ſeyn, een aangenoomen zoon, een aangenoome dogter, verzoont, verdogtert, een aan-, of opneemeling zyn; verſtellt, gemaakt, naageborſt; angenommene Weiſe, gemaaktheid.

Angeſehen, aangezien; wohl ſeyn bey einem, wel angezien, gezien zyn by iemand; in Anſehung, daß aangezien, dat.

Angeſeſſen, gehuiſt, gehuiſveſt, geveſtirt; Mann, een ingezeten man, een ingezetene.

Angeſicht, aangezigt, aanzigt, aanſchyn.

Angeſtoßen, aangeſtooten; angeſtoßene Aepfel, gebluzsde, gekneuſtde, gequetſte appelen.

Anglimmen, aanglimmen, ontſteeken.

Angränzen, aangrenzen, aanpaalen; angränzend: die angränzende Landſchaften, Aecker, aangrenzend, aanpaalend: de aanpaalende landouwen, akkers.

Angreifen, aangrypen, aanvatten; den Feind, den vyand aangrypen, aangaan, aantaſten, aanvallen; das Werk angreifen, 't werk aantaſten, aangrypen, aanvarden, aanvallen, aangaan.

Angriff, aangreep, aanval.

Angſt, angſt, benauwtheid; des Gewiſſens, wroeging, knaaging des geweetens.

Angſtſchweiß, angſtzweet, bangzweet; der kalte Angſtſchweiß brach ihm aus, 't klamme zweet brak hem uit.

Angürten, aangorden.

Anhaben, aanhebben; ein gewiſſes Kleid, een zeker kleed aanhebben, draagen; einem nichts anhaben können, niets aan iemand hebben, niets over hem konnen winnen.

Anhäkeln, aanhaken, aanklampen.

Anhalten, aanhouden, aanhaalen, vaſt houden; eines Güther, iemands goederen aanhaalen, beſlaan, aanſlaan, verbeuren, verbeurt verklaaren, in beſlag neemen, panden; inſtändig bitten um etwas, aanhouden, ſterk bidden, ſmeeken, aanzoeken, verzoeken, om iets, d. i. hindern, haperen, ſtutten, letten.

Anhang, aanhang; einen großen Anhang haben, een grooten aanhang, veel aanhangers, navolgers hebben; Zuſatz, aanhangzel, byvoegzel.

Anhangen, aanhangen.

Anhänger, Anhänger ſeyn des Plato, des Pabſts, des Luthers, een aanhanger, leerling, volger, genoot, gezint zyn van Plato, van de Paus, van Luther.

Anhauchen, aanademen, aanaſſemen, beademen, bezwalken.

Anhauen, aanhouwen, beginnen te houwen.

Anheben, aanheffen, beginnen, aanvangen.

Anheften, aanhegten, aan een hegten, aanvoegen.

Anhengen, aanhangen; einem Läuſe, iemand luizen byzetten; einem eine Krankheit, iemand een ziekte aanhangen, hem 'er meê beſmetten; einem etwas, d. i. weis machen, iemand iets op de mauw ſpelden, hem 't wys, diets maaken; noch etwas, nog iets aanhangen, byvoegen, byzetten, aanvoegen.

Anhetzen, aanhitzen, aanſtooken, aanporren, opſtooken, opruyen, it. tergen.

Anhören, aanhooren, toehooren, toeluiſteren; einen, naar iemand luiſteren, hem gehoor geeven; einen, der mit uns redet, iemand te woord ſtaan.

Anjagen, aanjaagen.

Anjochen, aanjukken.

Anis, anys.

Anisbrandwein, -waſſer, -brodt, -öl, -ſaamen, -zucker, anysbrandewyn, -water, -brood, -olie, -zaat, -ſuiker.

Anitzo, tegenwordig, nu, nu ter tyd.

Ankaufen, aankoopen, inkoopen.

Anker, anker.

Ankern, ankeren, 't anker uitwerpen, ten anker koomen.

Ankergrund, Ankerſchmid, Ankerſtange, Ankerſtock, Ankerächs, Ankerzähne, Ankerholz, Ankerſeil, ankergrond, ankerreede, ankerſmid, ankerſteel, ankerſchagt, ankertanden, ankerarmen, ankerdobber, ankertouw, ankerkabel.

Anklage, aanklagt, klagte.

Anklagen, aanklaagen, aangeeven, beſchuldigen, aanbrengen; ein anklagendes, nagendes, ängſtiges Gewiſſen, een wroegend, knaagend geweeten.

Ankläger, aanklaager, klaager.

Anklammern, aanklampen, aan boord leggen.

Ankleben, aankleeven, aanplakken, aanpappen.

Ankleiden, aankleeden; ſich, zig aankleeden, aantrekken, aandoen; einen verſtorbenen Körper, een lyk waaden, 't doodkleed aantrekken; ſich anders, zig verkleeden, van kleeding veranderen.

Ankleiſtern, ſ. Ankleben.

Anklopfen, aankloppen, aanbonzen, aanbeuken.

Anknüpfen, aanknoopen.

Ankornen, aazen.

Ankommen, aankoomen; anländen, aankomen, aanlanden, inkomen, inloopen, binnen komen; einem eine Schwachheit, Krankheit, ein Fieber ankommen, iemand een ſlaauwte, ziekte, koorts aankomen, overkomen, overgaan, overvallen; was kommt euch an? wie geſchieht euch? wat komt u aan? wat komt u over? wat gaat u aan? over? ihr werdet übel ankommen, gy zult quaalyk aankomen; es kommt darauf an, daß op iets aankomen: daar komt 't op aan, dat.

Ankunft, aankomſt.

Ankündigen, aankondigen, verkondigen, bekent maaken, aanzeggen.

Anlachen, aanlagen, aanlagchen, toelagen.

Anlage, ſchatting, belaſting, hooftgeld.

Anländen, aanlanden, aanvaaren, belanden; 't land, een haven aandoen, aanleggen.

Anlangen, aanlangen, aandraagen, aanbrengen, aanreiken, ſ. ankommen, betreffen.

Anlappen, anflicken, aanlappen, aanflikken.

Anlaß, aanlaat, gelegenheid, voet.

Anlaſſen, aanlaaten; ſich wohl anlaſſen zu was, zig tot iets wel aanlaaten, ſchikken, bequaamen.

Anlauf, aanloop; des Gewäſſers, aanloop, oplooping, oploop, overloop, overvloeiing, overſtrooming van 't water, van een ſtroom; einen großen Anlauf von Kunden und Käufern haben, grooten aanloop, toeloop hebben van kalanten en koopers.

Anlaufen, aanloopen; ein Gewäſſer, aanloopen, opzwellen, overloopen, overloeien een waater, een ſtrom; machen einen Spiegel mit dem Athem, een ſpiegel met zyn adem doen aanloopen, ze bezwalken, benevelen, verdooven, beſchieten, beſlaan; er wird häßlich anlaufen, hy zal leelyk aanloopen, te paſſe komen.

Anlegen, aanleggen; Feuer, vuur aanleggen, ſtooken, aanſtooken; einem die Eiſen,

Eiſen, Bande, iemand de boeien, yzers, kluiſters aanleggen; Flachs, Hanf, Wolle an den Rocken, rokkenen, oprokkenen vlas, kennip, wol; einen Bau, eine Schanze, eine Veſtung, einen Garten, een gebouw, een ſchantz, een veſting, eenen hof, of tuin aanleggen, planten; ſein Geld auf Renten, auf Zinſen, zyn geld op renten, op winſt, te koſt leggen, aanleggen, een geld beleggen, veſten; etwas mit einem, iets aanleggen, beleggen, beſteeken, beſpreeken met iemand; anlanden mit ſeinem Schiffe, met zyn ſchip, ſchuit aanleggen, aanlanden.

Anlehnen, aanleunen.

Anlehren, anlernen, aanleeren, beleeren, beſteeken, inblaazen, inſteeken, ſ. anleiten.

Anleimen, aanlymen, ſ. leimen.

Anleiten, aanleiden, aanleeven, beleeren, beſteeken, inblaazen, inſteeken.

Anleitung, aanleiding; zu etwas geben, aanleiding, inleiding, opening, gelegenheid toe iets geeven.

Anliegen, aanleggen.

Anliegen, ſ. Kümmerniß.

Anlocken, aanlokken, verlokken, bekooren, aanzoeten, aantrekken; die Liebhaber, de minnaars aanlokken, aanhaalen; anlockend zur Geilheit, zur unreinen Liebe, bekoorlyk, lodderlyk.

Anlöthen, ſoudeeren, klinken.

Anmachen, aanmaaken; Feuer, vuur aanmaaken, aanſtooken.

Anmahnen, aanmaanen, maanen, vermaanen.

Anmarſch, anmarſchiren, ſ. Marſch.

Anmaßen, aanmatigen; ſich großer Dinge, zig groote dinge aanmatigen, ze beſtaan, onderneemen, zig 'er onderwinden; ſich einen Titel, zig een tytel of eernaam aanmatigen, toeleggen.

Anmelden, aanmelden, aanzeggen.

Anmerken, aanmerken, opmerken, waarneemen, aantekenen.

Anmerklich, aanmerkelyk, merkwaardig.

Anmerkung, aanmerking.

Anmeſſen, aanmeeten.

Anmuthen, aanmoeden.

Anmuthig, aanmoedig, genoeglyk.

Annageln, aannagelen, aanſpykeren.

Annähern, aannaderen, naderen, aankoomen, genaken.

Annäherung, aannadering, nadering.

Annehen, aannaaien, aanſteeken.

Annehmen, aanneemen; ein Amt, die Regierung, ein Werk, een ampt, de regeerung, een werk aanvaarden, aangaan; eine Meynung, eine Religion, Profeßion, eene meening, eene religie; profeſſie aanneemen, omhelzen; etwas mit Dank, iets in dank neemen; Kriegsvolk, krygsvolk aanneemen, werven; einen armen Waiſen, een arm weezekind aanneemen, opneemen; einen zum Sohn, zur Tochter, iemand tot een zoon, tot een dogter aanneemen.

Annehmlich, aanneemelyk; annehmliche Bedinge, Vorſchläge, aanneemelyke voorwaarden, vorſtellingen.

Annehmlichkeit, aangenaamheid, bevalligheid, behaaglykheid.

Annoch, ſ. Noch.

Anordnen, beſtieren, beſtuuren, voeren, beſtellen, beleggen, beſchikken, beleiden, beſteeken.

Anordnung, beſtier van een werk.

Anpacken, aanpakken, aanvatten, aantaſten, grypen, vangen, krygen, vatten, aanhouden.

Anpiſſen, aanpiſſen, bepiſſen.

Anpreiſen, aanpryzen.

Anprellen, aanſtuiten, tegenſtuiten.

Anprobiren, aanverzoeken, aanproeven.

Anräuchern, bewyrooken.

Anreden, aanſpreken, bewoorden.

Anrede, ſ. Rede.

Anregen, roeren, melden, gewagen.

Anreiben, aanwryven.

Anreichen, aanreiken, aanbrengen, opperen, aanlangen, aandraagen.

Anreizen, aanporren, aanritzen, aanzetten, aanſtooken, aanranſen, aanlokken, aantrekken, verlokken, bekooren; zur Geilheit, tot geilheid, vulle welluſten aanritzen, aanritzelen, aanranſen, bekooren, aanhitzen; zum Aufruhr, tot oproer aanſtooken, aanporren; junge Leute anreizen Soldaten zu werden, jonge mansluiden met geld aanritzen, om ſoldaaten te worden, hen aanritzgeld op de hand geeven.

Anreizend, aantrekkelyk, bekoorlyk, lodderlyk; lieblich-anreizende Wollüſten, zoet prikkelende luſten.

Anrennen, aanrennen, aanloopen.

Anrichten, aanregten; die Speiſen in der Küche, de ſpyzen in de keuken aanregten, opſcheppen, ſchotelen, opſchotelen, opdoen.

Anrichtetiſch, aanregttafel.

Anriechen, aanrieken, beruiken, aanſnuiven, -ſnuffelen.

Anrucken, aanrukken, aannaderen, naderen, genaken.

Anrufen, aanroepen.

Anrühren, aanroeren, aanraaken, aantaſten, reppen; berühren, melden, Meldung thun von etwas in einer Schrift, iets

iets aanraken, melden, gewagen in een geſchrift.
Anſagen, aanzeggen, aankondigen.
Anſatz, aanval.
Anſchaffen, 't bewint, 't beſtier hebben, geeven, gebieden.
Anſchauen, aanſchouwen, beſchouwen.
Anſcheinen, ſ. ſcheinen.
Anſchicken, aanſchikken, beſchikken, beſtieren.
Anſchieben, aanſchuiven.
Anſchielen, aanlonken.
Anſchiffen, ſ. anländen, anfahren.
Anſchirren, inſlaan de paerden.
Anſchlag, aanſlag, voorneemen, toeleg, opzet; an einer Muskete, Büchſe, kolf van een musket, bus, roer.
Anſchlagen, aanſlaan; mit der Glocke, kleppen, de klok kleppen; heftig die Wellen an ein Schiff, de baaren yſſelyk klotzen, aanklotzen tegens een ſchip; ein Geboth anſchlagen, een gebod aanſlaan, aanplakken; die Hand mit, de hand meê aan-, of aan 't werk ſlaan; die Leine, de lyn aanſlaan; eines ſeine Güther, iemands goederen aanſlaan, verbeurt verklaaren; ze ſchatten, panden; anſchlagen, gelingen, gerathen, angehen, gelukken, geraaden.
Anſchmeißen, aanſmyten, aanwerpen.
Anſchmieren, aanſmeeren; einem eine loſe Waare, iemand een looze waare aanſmeeren, aanplakken, duur verkoopen.
Anſchnauzen, aanſnaauwen, ſnaauwen, toeſnauwen, -ſnorken, toegrauwen; bitz, lebbig, troots, of hard aanſpreeken, -kyven.
Anſchneiden, ontginnen, opſnyden, beginnen te ſnyden, te gebruiken.
Anſchnüren, aanſnoeren, aanlaſſen, aanrygen, rygen.
Anſchrauben, aanſchroeven.
Anſchreiben, aanſchryven,
Anſchreyen, aanſchreeuwen, aanroepen.
Anſchuhen, ſchoeien.
Anſchüren, aanſtooken, opſtooken, ontſteeken een vuur.
Anſchwatzen, aanpraaten, aanpreêken, aanpryzen.
Anſchweißen, aanlaſſen, 't zaamen laſſen, aanklinken.
Anſehen, aanzien, aanſchouwen, aankyken; ein ander eine Weil anſehen, ehe man zum Schlagen, Treffen komme, eenen tyd lang pratten tegen malkanderen, eer men ten ſlaan kome.
Anſehen, aanzien; in Anſehen deſſen, ten dien aanzien, ten aanzien, ten opzigt dies.
Anſehen, Ehre, aanzien, gezag, agtbarheid.
Anſehnlich, aanzienlyk, agtbaar, gezagelyk, deftig.
Anſehnlichkeit, aanzienlykheid, agtbaarheid.
Anſehung, aanzien, opzigt.
Anſeichen, aanpiſſen, bepiſſen.
Anſetzen, aanzetten; an Land, iemand aanzetten, aan land zetten; anſchreiben, auf Rechnung, aanzetten, opſchryven op rekening; an den Feind, aan den vyand zetten, aanzetten; einen gewiſſen Tag zu etwas, een zekeren dag aanzetten, vaſt zetten, beſtellen, beſteeken, beſtemmen, benoemen.
Anſitzen, aanzitten.
Anſpannen, aanſpannen; die Pferde, de paerden inſpannen, aanſpannen, voorſpannen; anwenden alle ſeine Kräfte zu etwas, al zyne kragten tot iets inſpannen, beſteeden, te werk ſtellen, of zetten.
Anſpeyen, aanſpouwen.
Anſpinnen, etwas übels, iets quaads aanſpinnen, brouwen, verzinnen.
Anſpießen, aanſpeeten, aanſpitten; den Braten, 't gebraad aanſpeeten, aanleggen, aanſteeken.
Anſpornen, aanſpooren, de ſpooren geeven, aanprikkelen.
Anſprach, aanſpraak.
Anſprechen, aanſpreeken; einen um etwas, iemand om iets aanſpreeken, verzoeken, bidden; anſchreyen, ein, auf der See uns begegnendes Schiff, een ſchip op zee ontmoeten, aanpreyen, en met de ſchipper ſpreeken.
Anſprengen, aanſprengen, beſprengen, aanſpatten.
Anſpringen, aanſpringen, aanvallen, aanranden, aanſchieten.
Anſpritzen, aanſpatten.
Anſpruch vor Gericht, aanſprak, eiſch, vereiſching met regt; Prätenſion, aanſpraak; an jemand haben, vat an iemand hebben.
Anſpühlen, aanſpoelen, aandryven.
Anſtalt, beleid, beſtier, beſchik, toeſtel.
Anſtänkern, ſtinkend maaken, met ſtank beſmetten.
Anſtand, ſ. Zweifel, Verſchub, Aufſchub, Stillſtand.
Anſtändig, ſ. angenehm.
Anſtechen, aanſteeken; ein Faß Wein, Bier, een vat, een oxthooft wyn, een ton bier ontſteeken, opſteeken, afſteeken, aantappen, ſ. Annehen, Anheften.
Anſtecken, aanſteeken; mit Stecknadeln, ſpelden, aanſpelden, vaſtſpelden, of ſpel-

ſpelden, aanhegten, vaſtſteeken mit een ſpeld; den Ring, den ring aanſteeken; den Braten, 't gebraad aanſteeken, aanſpitten; de ſpit aanleggen; ein Feuer, ein Feuerwerk, aanſteeken, aanſtooken, ontſteeken een vuur, een vuurwerk; ein Haus, een huis aanſteeken, in den brand ſteeken; das Licht, ontſteeken, opſteeken de kaars; mit einer Seuche, mit falſcher Lehre, aanſteeken, beſmetten met een quaade ziekte, met valſche leer; anſteckende Krankheit, aanſteekende, beſmettelyke ziekte.

Anſtehen, aanſtaan; zweifeln, aanſtaan, twyfelen; gefallen, anſtändig ſeyn, aanſtaan, aanſtandig zyn, behaagen, gevallen; das Kleid ſteht euch wohl an, dat kleed ſtaat u heel wel aan; es wird noch eine Weile, ehe daß, aanſtaan: 't zal nog wel wat aanſtaan, eer, voor dat.

Anſtellen, aanſtellen, aanzetten; ich weis nicht, wie ich es anſtellen muß, daß, ik weet niet, hoe dat ik 't aanleggen moet, dat; ſtellen, gebehrden ſich, als wann, zig aanſtellen, gelaaten, geberden, hebben, dan, of; wie ſtellt ihr euch ſo an? hy hebt gy u dus? aldus?

Anſtiften, aanſtigten.

Anſtimmen, aanſtemmen, opzingen, beginnen te zingen.

Anſtochern, aanſtooken, ſtooken; anhetzen, anreizen, aanſtooken, aanſtouwen, aanporren, aanritzen; einen anreizen zum Böſen, iemand aanſtooken, opſtooken, aanporren, aanhitzen, opruijen, tot het quaade.

Anſtocherer, aanſtooker, opſtooker.

Anſtoß, aanſtoot; des Fiebers, aanſtoot, aanvang, vlaag van de koorts; Aergerniß, aanſtoot, eergernis.

Anſtoßen, aanſtooten; mit der Zunge, aanſtooten met de tong; etwas auswendig herſagen, ſonder anſtoßen, iets van buiten opzeggen, zonder haperen; angränzen, aanſtooten, aanpaalen, aangrenzen.

Anſtoßend, aanſtootende; die anſtoßende Länder, Dorfer, Häuſer, Aecker, de aanſtootende, aanpaalende, aangrenzende landen, dorpen, huizen, akkers.

Anſtößlich, aanſtootelyk, ergerlyk.

Anſtreichen, aanſtryken; eine Mauer weiß, een muur wit aanſtryken, witten, beſtryken; anfärben, beſtreichen, ſchilderen, verwen; ſich, zig blanketten.

Anſtreifen, aanſchuuren; ein angelaufener Fluß gewaltig an den Ufern, een hooge rivier vinnig langs de wal ſchuuren, aanſchuuren; ſtreifen, even, of naauwelyk raaken.

Anſtrengen, ſtrengelen, knevelen, indringen, aandringen, indringen, aanzetten.

Anſtrich, blanketſel, mooimaakzel.

Anſtürmen, digt, ſterk aan de deur aankloppen.

Anſuchen, aanzoeken, verzoeken, bidden.

Antaſten, aantaſten, aangrypen, aanvatten.

Antheil, aandeel, deel, part.

Anthun, aandoen, aankleeden.

Antichriſt, antichriſt, tegenchriſt.

Antlitz, ſ. Angeſicht.

Antragen, aandraagen.

Antreffen, aantreffen, ontmoeten, vinden; ungefähr, by geval ontmoeten, opſtooten.

Antreiben, aandryven; das Vieh, die Ochſen, het vee, de oſſen aandryven, voordryven, aanſtouwen, of voortſtouwen; die Pferde, de paerden aanmennen, aandryven; die Reifen eines Faſſes ſtark, de hoepen van een vat, of ton vaſt toedryven, aankuipen; zu etwas Böſem, aandryven, aanzetten, aanporren toe iets quaads.

Antreten, aantreeden; die Regierung, de regeering aantreeden, aanvaarden.

Antrieb, aandryvende oorzaak.

Anvertrauen, aanbetrouwen, vertrouwen.

Anverwant, na beſtaande, maage, bloedverwant, bloedvriend.

Antwort, antwoord, beſcheid.

Antworten, antwoorden; auf ein Frageſtück, op een vraagſtuk antwoorden, voldoen.

Anwachs, aanwasdom, wasdom.

Anwachſen, aanwaſſen, waſſen, groeien, aangroeien; aneinander wachſen, aanwaſſen, aan malkanderen, 't zamenwaſſen.

Anwalt, gevolmagtigde.

Anwehen, aanwaaien de wind.

Anweiſen, aanwyzen.

Anweiſung, aanwyzinge.

Anwenden, aanwenden, beſteeden, aanleggen, te koſt leggen; ſeine Zeit, ſeine Kräfte auf etwas, zyne tyd, zyne kragten op iets aanleggen, beſteeden.

Anwerfen, aanwerpen, aanſmyten; ein Kleid, aanwerpen, aanſchieten, ſchielyk aandoen, een kleed; einem einen Proceß, iemand een geding aanwerpen, aanleggen.

Anweſend, tegenwoordig, aanweezig.

Anweſenheit, tegenwoordigheid.

Anwurf, aanwerp; den erſten Anwurf thun, de eerſten aanwerp, voordrag doen.

Anwünſchen, aanwenſchen.
Anzahl, getal.
Anzapfen, opſteeken, ontſteeken.
Anzeichnen, aantekenen, optekenen, opſchryven.
Anzeigen, aantoonen, toonen, wyzen, it. bekent maaken; ſ. beweiſen, darthun.
Anzeigung, aantooning; von etwas geben, aantooning, blyk van iets geeven.
Anzetteln, ſcheeren, de ketting ſcheeren.
Anziehen, aantrekken, aanhaalen, trekken; nichts haben anzuziehen, niets aan te doen, niets om 't lyfte doen hebben; ſeine Kleider, Schuhe, Strümpfe, zyne kleederen, ſchoenen, kouſſen, aantrekken, aandoen; allegiren, citiren, aantrekken, aanhaalen, bybrengen; ſich etwas allzu ſehr, zig iets aantrekken, ter herten neemen; anlocken, liebreizen, aantrekken, aanlokken.
Anziehend, liebreizend, zur Liebe anreizend, aantrekkelyk, bevallig, aanvallig, beminnelyk, bekoorlyk, lodderlyk; anziehende Manieren an ſich haben, aantrekkelyke manieren, iets aantrekkelyks in zyn doen, gelaat hebben; Kraft, aantrekkelykheid, bevalligheid.
Anzieher, aantrekker, ſchoeier.
Anzug, aantogt; Zug, Marſch, Anmarſch einer Armee, optogt, aantogt, aan-, of optrekking, marſch, genaking van een leger.
Anzüglich, ſ. Ehrenrühriſch.
Anzünden, aanſteeken, ontſteeken; Weyhrauch, wierook branden; ein Feuer, een vuur aanſtooken, opſtooken.
Apfel, appel.
Apfelbaum, -moſt, -trank, -keller, -kammer, mus, -ſchale, appelboom, -drank, -kelder, -kamer, -zolder, -moos, -prol, ſchel.
Apfelrund, appelrond.
Apoſtel, apoſtel.
Apoſtelamt, apoſtelampt.
Apotheke, apoteek, artzenywinkel.
Apotheker, apoteeker.
Appelliren, appelleeren, zig van een lager vierſchaar op een hooger beroepen.
April, april, grasmaand.
Arbeit, Werk, arbeid, werk; keine beſtändige Arbeit in ſeinem Handwerke finden, geen weder-, of weêr werk vinden; unter der Arbeit ſeyn, in de maak, of maake, onder handen zyn.
Arbeiten, werken, arbeiden; hart arbeiten müſſen, hard werken, arbeiden, ploegen, bogelen, zwoegen, ſlaaven moeten; mühſelig an einem ſchweren Werke, aan een werk tillen, zeer hevig en moeielyk arbeiden; hart beym Schiffbaue, ſjouwen, zwaaren, ruuwen, of zuuren arbeid doen omtrent, 't ſcheepstimmerwerk; vergeblich, te vergeefs werken, ten agteren gaan; ein Haus, wo es viel zu arbeiten giebt, een werkelyk huis, een huishouden, daar veel in te werken is.
Arbeiter, arbeidsman, werkman, werkluiden, werkvolk; auf den Schiffbauplätzen, werkgaſten, maats op de timmerwerpen; ein fleißiger Arbeiter, Arbeiterinn, een naarſtige, vlytige werker, werkſter, arbeider, arbeidſter.
Arbeitſam, arbeidzaam, werkzaam, werkelyk, werkagtig.
Arbeitſamkeit, werkzaamheid.
Arbeitslohn, arbeidsloon.
Arg, arg, erg, ſlim, boos, loos, it. doortrapt; ärger machen, verergeren, erger, ſlimmer, quaader maaken.
Arges, arg; denken, arg, ergdenken, vermoeden.
Argliſt, ſ. Argliſtigkeit.
Argliſtig, argliſtig, liſtig, ſnood.
Argliſtigkeit, arglyſtigheid, ſnodheid.
Argwohn, argwaan, agterdenken, quaad nadenken, quaad vermoeden, wantrouw; dugting.
Argwöhnen, argwaanen, arg- ergdenken, agterdenken, dugten, een quaad vermoeden, nadenken hebben.
Argwöhniſch, argwaanig, agterdogtig, argdenkig, wantrouwig, nadenkend.
Arm, arm; ſeine Liebſte in Arm nehmen, zyn lief in de arm neemen, omhelzen.
Armbänder, armringen, braſſeletten.
Armbinde, -ſchlinge, ſluier om den arm, armſluier, -ſcherpe.
Armbruſt, borſt, boog, handboog.
Armbruſtſchütze, borſthand-, voetboogſchutter.
Armgeſchmeide, Armzierath, armcierzel.
Armharniſch, -ſtuck, -waffen, armharnas, -ſtuk.
Armleuchter, armkandelaar.
Armröhre, armpyp.
Arm, arm, behoeftig; jemand arm machen, iemand verarmen, in tot armoede brengen, zetten; werden, arm worden, verarmen; ſchlecht, elendig, arm, ſlegt, ellendig.
Armen, die, de armen.
Armenbüchſe, -kaſten, armbuſſe, armkiſt.
Armengeld, armegeld.
Armenpfleger, -vater, armen-, of armvoogd, -vader, -meeſter, -bezorger.
Armenſpende, der armen kerklyke bedeeling.

Armſelig, armelyk, ellendig, ſchamelyk, ſchamel, naakt.
Armſeligkeit, ſchamelheid, naaktheid.
Armuth, armoede, arremoed, arremoê.
Armee, leger, krygsheir.
Arſch, ſ. v. aers, aars, naars, gat, agteren, billen.
Arſchkerbe, -loch, ſ. v. aerskerf, -gat, vy-ſtert, ſtinkert, kakkert.
Arſchwiſch, aars- aers, -vodde.
Art, aart, zwier; natürliche Art eines Menſchen, inborſt natuurlyken, aangeboren aart; guter Art ſeyn, van goeden aart, goed van aart zyn; Gattung, aart, ſlag, ſoort, gading.
Arten, aarden, naaarden.
Artig, aardig, fraai, mooi; etwas artig wiſſen anzubringen, zu appliciren, iets aardig, of aartig weeten te paſſe te brengen, toe te paſſen.
Artigkeit, aardigheid.
Artikel, artykel.
Artiſchock, artiſiok; Artiſchockenblätter, Artiſchockenkern, Artiſchockenkäſe, Artiſchockenkarden, artiſiokblaaden, artiſiokſtoelen, artiſiokkarden.
Arzt, genees- of heelmeeſter, geneesheer, arzt, heeler, heelder.
Arztlohn, geneesloon, meeſterloon.
Aerztinn, meeſterſche.
Arzney, artzeny, geneesmiddel.
Arzneykunſt, Arzneykunde, geneeskunde.
Aſche, aſſche, as, aſſe.
Aſchigt, aſſchagtig, asagtig, beaſt.
Aſchgefäße, -keſſel, -haufen, aſſchvat, -bak, -pot, -ketel, -hoop.
Aſchermitwoch, aſſchdag, aſſenwoensdag.
Aſchgrau, aſchfärbig, aſſchgrauw, aſchverwig.
Aſpe, eſpe, eſpenboom, abeel, abeelboom, witte popelier, of popelboom.
Aſſel, Kellerwurm, zeuge, piſſebed, duizendbeen.
Aſt, Zweig, tak, telg; im Holz, noeſt, knoeſt, quaſt, weer in 't hout.
Aſtig, noeſtig, knoeſtig, quaſtig.
Athem, adem, aaſſem, aâm, togt; den letzten Athem ausblaſen, den laatſten adem geeven, uitblaazen; ſich aus dem Athem laufen, 't einde van zyn adem loopen; hygen.
Athemen, ademen, aaſſemen, aamen, zyn adem ſcheppen, haalen, laaten; ſchwerlich, ſnikken, ſnakken, zwaar ademen, of adem haalen, met hygen, met ſnikken ademen.
Atzel, elſter.
Atzen, aaſen, aazen.
Au! auwehe! eilas! a my!
Auch, ook, ook al, meê.

Aue, landſtreek, landſchap, geweſt.
Auerhahn, berghaan, oorhaan, woerhaan.
Auf, op, boven, op.
Aufbauen, opbouwen, optimmeren.
Aufbauung, opbouwing, ſtigting.
Aufbäumen, ſteigeren, om hoog ſteigeren een paerd.
Aufbauſen, hoog optuyeren, opzwieren.
Aufbehalten, behouden, bewaaren, zuinigen, ſparen.
Aufbeißen, opbyten; Nüſſe, nooten opkraaken.
Aufberſten, opbarſten, barſten, opſpringen, opſlyten, opſplyten.
Aufbieten, opbieden, it. beroepen.
Aufbinden, opbinden, losbinden, ontbinden; ſeine Haare, den Pferdeſchwanz, zyn haair, de paerdſtaart opſtryken, opſtroopen.
Aufblähen, opzwellen.
Aufblaſen, opblaazen.
Aufbleiben, opblyven, open blyven.
Aufbrechen, opbreeken; eine Thüre, ein Schloß, een deur, een ſlot opbreeken, oprukken; einen Brief, een brief opbreeken, openen, opdoen, ontzegelen; einem die Ferſen, Füße, kakhielen, winterhielen, de kouw of winter in de hielen krygen; das Lager, opbreeken, 't leger vertrekken, op -of voorttrekken.
Aufbrennen, ligter laai opbranden.
Aufbreiten, opbreeden.
Aufbringen, her-, hinaufbringen, opbrengen; Geld, geld opbrengen, verſchaffen; einen Gebrauch, opbrengen, invoeren, inbrengen een gebruik; ein feindliches Schiff, einen Kaper, een vyandlyk ſchip, een kaper opbrengen, veroveren; ein Kind, een kind opbrengen, opvoeden, opqueeken; eine Handelſchaft, Wirthſchaft, Nahrung, opbrengen, herſtellen, weêr opregten een bedorve koophandel, waardſchap, neering.
Aufbruch eines Lagers, opbreuk, aftogt van een leger.
Aufbrudeln, opborrelen.
Aufbürden, opſtryden, aanſtryden, te laſt leggen; einem eine Miſſethat, iemand een misdaad betigten, optigten, opdigten, optygen, toeſchryven, 'er de ſchuld van op hem leggen, werpen.
Aufdecken, opdekken, ontdekken, 't dekzel afneemen.
Aufdingen, opdingen; einen Jungen zu einem Handwerke, een jongen op een ambagt beſteeden, doen, beſtellen.

Aufdörren, opdroogen, droog laaten worden.
Aufdrehen, opdraaien.
Aufdringen, opdringen, opnooden, opdwingen, overdringen.
Aufdrucken, opdrukken, opzetten.
Aufeinander, op malkander.
Auf einmal, 't effens, teffens.
Aufeiſen, opbyten, 't ys opbyten, ophakken.
Aufenthalt, verblyf, verblyfplaats; **auf eine Zeitlang**, vertoefplaats.
Auferlegen, opleggen, laſten, belaſten, laſt, beveel geeven; beveelen.
Auferſtehen, opſtaan, verryzen van den dooden.
Auferſtehung von den Todten, opſtanding, verryzenis, weêropſtanding van den dooden.
Auferwecken, opwekken; **die Auferweckung Lazari**, de opwekking van Lazarus.
Auferziehen, opvoeden, opqueeken, opbrengen, optrekken.
Auferziehung, optrekking, opvoeding.
Aufeſſen, opeeten, opvreeten, opſchokken.
Auffahren, opvaaren; **eilends in Schrecken**, ſchielyk, in ſchrik opryzen, opvliegen.
Auffahrt, opvaart.
Auffangen, opvangen; **fremde Briefe**, vreemde brieven opvangen, onderſcheppen, opviſſchen, agterhaalen, afwergen.
Auffiſchen, opviſſchen, weêrviſſchen.
Auffechten, ontvlegten, de vlegten los doen.
Auffliegen, opvliegen; **ein Vogel**, een vogel opvliegen, zig opgeeven; **einen Falken auffliegen laſſen**, een valk opſchieten, of opſchieten, opvliegen laaten; **in die Luft**, opſpringen, opvliegen, ſpringen.
Auffordern, opeiſſchen een veſting, tot de overgaave vorderen.
Auffreſſen, opvreeten, opeeten, opſchrokken, opſlokken, opſnappen, opbraſſen; **dieſe Eheleute haben das ihrige alles aufgefreſſen**, deeze huislieden hebben hun goedje opgevreeten, 't hammetje is 'er geklooven.
Aufführen, opvoeren; **eine Mauer höher**, eenen muur aanhoogen, hooger maaken; **ein Haus drey Stockwerk hoch**, een huis drie zolderingen hoog optimmeren, ophaalen, optrekken; **die Wache**, de wagt optrekken; **ſich halten, verhalten**, zig leiden, beleiden, opleiden, draagen, gedraagen.
Aufführung, beleid, gedraag.
Auffüllen, opvullen, aanvullen.
Aufgabe, opgaaf; **Zugabe**, opgaaf, toegaaf, toegaave; **ſeines Amts**, opgaaf, overgaave van zyn ampt, ſ. **Frage**.
Aufgang, opgang; **der Sonnen**, ryzing, opryzing, opgang van de zon; **Ausgabe**, de verteering, uitgaaf op de reize, in 't huishouden.
Auf=ge=, op-ge-
Aufgeben, opgeeven; **den Geiſt**, de geeſt geeven; **eine Feſtung**, overgeeven een veſting; **ſein Amt**, zyn ampt overgeeven, opgeeven, afleggen; **einen Kranken**, een zieken opgeeven, verlaaten; **eine Frage, ein Räthſel**, een vraagſtuk, een raadzel opgeeven, voorſtellen, ſ. **befehlen, auferlegen**.
Aufgeblaſen, opgeblaazen.
Aufgebrochen, opgebrooken; **von Kälte aufgebrochne Füße haben**, de koude in voeten; kak-of winterhielen hebben.
Aufgehen, opgaan, opkomen, opryzen; **die Sonne, der Mond**, opgaan, ryzen, opryzen, opkomen de zon, de maand; **die Sonne geht auf**, de zon ryſt, ryſt op; **nicht aufgehen eine Thüre, ein Schloß**, niet opengaan een deur, een ſlot; **ein Saamen**, een zaad opgaan, waſſen, voortkoomen, opkoomen, uitſpruiten; **der Teig geht auf**, de deeg ryſt, gaat op, begint te ryzen; **das Eis**, ſ. **Aufdauen**; **viel aufgehen laſſen**, veel laaten opgaan, veel verdoen, verſlyten, verteeren.
Aufgeld, opgeld, opwiſſel.
Aufgepußt, opgeſchikt, opgeſmukt, opgepronkt, opgetooit.
Aufgeſeßt, opgezet.
Aufgeſchoſſen, opgeſchoten.
Aufgeſchwollen, opgezwollen; **ein aufgeſchwollenes Geſicht**, een opgezwolle, een bolle trooni.
Aufgießen, opgieten.
Aufgraben, opgraaven, opdelven.
Aufgürten, opgorden, opſchorten, opbinden.
Aufhacken, onthaaken, loshaaken.
Aufhalten, ophouden; **anhalten**, ophouden, aanhouden, bezig houden; **einem mit Geſpräche**, iemand met ſpreeken ophouden, onderhouden; **die Gemüther der Zuhörer, Leſer**, de gemoederen van de toehoorders, leezers ophouden; **ſich irgends an einem Orte**, zig ergens onthouden, ophouden; **einhalten, hindern**, ophouden, inhouden, ſtuiten.
Aufhaſpeln, ophaalen, ophyzen, optrekken, om hoog haalen met een windas.

Aufhauen, ophouwen; **das Eis**, 't ys ophouwen; opyzen, -byten.
Aufhäufen, ophoopen, opſtapelen, optaſſen.
Aufheben, opheffen, opbeuren, opligten, optillen, vertillen, om hoog tillen; **von der Erde**, opheffen, ophaalen, opraapen, opgrypen van de aarde; **die Tafel**, de tafel, 't tafelgoed opneemen, wegneemen; **eine feindliche Parthey**, eene vyandlyke party opligten, gevangen krygen; **aufheben**, d. i. **verwahren**, **aufbehalten**, wegleggen, verwaaren; **ein Geſetz**, **einen Contract**, **ein Gebot**, **eine Geſellſchaft**, eene wet, een verding, een gebod, een gezelſchap afſchaffen, vernietigen, te niet doen.
Aufheitern, den hemel zig opklaaren, ophelderen, ontwolken.
Aufhelfen, ophelpen.
Aufhengen, ophangen.
Aufhetzen, ophitzen, optergen, opruijen, op-, of aanſtooken, oprokkenen, opmaaken.
Aufhören, ophouden, af-, of nalaaten, ſtilhouden iets te doen.
Aufhüpfen, ophuppelen.
Aufjagen, opjaagen; **ein Wild**, een wilt opjaagen, opzoeken, opdryven.
Aufkauf, opkoop, voorkoop.
Aufkaufen, opkoopen, voorkoopen.
Aufkäufer, opkooper, voorkooper.
Aufklären, den hemel zig opklaaren, ophelderen, ontwolken.
Aufklauben, opraapen.
Aufknacken, nooten kraaken, opkraaken.
Aufknöpfen, ontknoopen, de knoopen losmaaken, losdoen.
Aufknüpfen, opknoopen, obpinden, opſtrikken, opſnoeren.
Aufkochen, opkooken, opzieden.
Aufkommen, opkoomen; **von einer Krankheit**, opkomen, opryzen, opſtaan, geneezen, gezond worden van een ziekte; **zu Mitteln**, **zu Ehren kommen**, opkomen, tot ſtaat, rykdom komen, te boven komen.
Aufkratzen, opkrabben, opkratzen, opſchrabben, met de nagelen ophaalen.
Aufkräuſeln, opkrullen, krullen.
Aufkündigen, opzeggen, ontzeggen, verzaaken, afzeggen.
Aufladen, oplaaden.
Auflage, **Auflagen**, oplaage, belaſting, ſchatting; **eines Buches**, 't getal der afdrukzels die men gemaakt heeft van een boek.
Auflaſſen, oplaaten, it. openlaaten.
Auflaufen, oploopen; **eine Thür mit einem Baume**, een deur met een boom op- open- of aan ſtukken loopen; **ſchwellen**, **geſchwellen**, oploopen, opzwellen, gezwellen
Auflauf des Volks, oploop, beroerte ondert 't volk.
Auflauren, oploeren, oppaſſen, opluiſteren, beſpieden.
Auflecken, oplekken, -likken.
Auflegen, opleggen; **eine Schatzung**, een ſchatting, nieuwe laſten opleggen, uitzetten, aanleggen, opzetten, uitſchryven.
Auflehnen, opleunen, opſtutten: **ſich wider ſeinen Landesfürſten**, tegen zyn landsheer zig opleunen, opſtaan, muiten.
Aufleſen, opleezen.
Auflöſen, oploſſen, loſſen, opdoen; **ein Räthſel**, **ein Geheimnis**, **ſchwere Frage**, **verworrene Sache**, een raadzel, een geheem, een zwaar vraagſtuk, een verwaarde zaak ontknoopen, ontloſſen, oploſſen, opknoopen, ontwarren, verklaaren, uitleggen; **das Zauberwerk**, tooverwerk ontlooſſen; onttooveren.
Auflöſung einer Intrigue auf der Schaubühne, ontloſſing, ontknooping van een verwaart geſchiedenis op 't tooneel.
Aufmachen, opmaaken; **eine Thür**, **ein Schloß**, **einen Brief**, opmaaken een deur, een ſlot, een brief open doen, openen, ze ontzegelen; **ein Schloß mit einem Dietrich**, een ſlot met een zeker ſteekyzer opſteeken, ontſluiten; **auf der Geige**, op de viool ſpeelen; **ſich eilend**, zig opmaaken, ſchielyk opryzen; **ſich wider ſeine Feinde**, zig opmaaken, hen gaan ontmoeten, hen te gemoed gaan tegens hen optrekken.
Aufmauern, opmuuren, opmetzelen.
Aufmerken, opmerken, opluiſteren.
Aufmerkung, opmerking.
Aufmerkſam, opmerkzaam, aandagtig.
Aufmerkſamkeit, opmerkzaamheid; **mit Aufmerkſamkeit etwas thun**, met zinnen, met aandagt iets doen.
Aufmuntern, aanwakkeren, moedigen, aanmoedigen.
Aufmutzen, opmaaken, optooien; **eine Sache**, een zaak oppronken, opmaaken, vergrooten.
Aufnageln, opſpykeren.
Aufnahme, opneeming, onthaaling, onthaal.
Aufnehen, opnaaien, opzetten een lap.
Aufnehmen, opneemen; **eine Laſt**, **einen Sack auf die Schultern**, een pak, zak opneemen, op zyn ſchouderen neemen, oppakken; **ſeinen Rock**, opneemen, ophaalen, opraapen, opſchorten

zyn rok; aufnehmen, d. i. empfangen, opneemen, onthaalen; ins Haus, opneemen, aanneemen, in t' huis; an Kindes ſtatt, voor zoon, of voor dogter opneemen, aanneemen; Geld, geld ligten, opneemen, leenen, beleenen; etwas wohl, nicht wohl, übel aufnehmen, iets wel, niet wel, quaalyk neemen, opneemen, uitleggen, afneemen.

Aufopfern, opofferen, ten offer opdraagen; ſich zum Dienſte Gottes, zig ten dienſte gods opdraagen, opofferen, overgeeven, overleveren, verlooven.

Aufopferung, opoffering.

Aufpacken, oppakken; auf einen Wagen, op een waagen pakken.

Aufpaſſen, oppaſſen, paſſen, loeren.

Aufpfeifen, opfluiten, op de fluit voor iemand ſpeelen.

Aufputz, optooizel, pronkgewaad, vercierzel, oppronkzel.

Aufputzen, opſchikken, optooien, palleeren, fraai opſtellen, opzwieren, oppronken.

Aufquellen, opborrelen, opwellen, opbruizen.

Aufraffen, opraapen, opgrypen, opzamelen.

Aufräumen, ruimen, ruim, plaats maaken, it. elk ding weer op zyn plaats zetten.

Aufrecht, overeind, overeinde, opregt, op zynen kant; etwas aufrecht ſetzen, iets overeind zetten, ſtellen.

Aufrecken, oprekken, opſteeken; ſeine Ohren, zyne ooren opſteeken; die Finger, de vingeren opſteeken; een eed doen.

Aufreiben, opwryven; aufgerieben, ſmarten, ſmerten, afgeſchaaft zyn tuſſchen de beenen; ſeine Feinde, zyne vyanden verſlaan.

Aufreißen, opſcheuren, opryten; ſeinen Rachen, zyn keel opſpalken.

Aufrichten, opregten, overeind zetten, opſtellen, opzetten; ſich vom Liegen, Sitzen, zig opregten, opryzen van leggen, van zitten; einen Bau, einen Altar, ein Bildniß, een gebouw, een altaar, een beeld opregten; eine hohe Schule, een hooge ſchool oprechten, ſtigten, opbouwen; ein Handelshaus, einen Kram, Fabrike, een koop-, of handelshuis, een winkel, een werkhuis opregten, open doen; einen Bund, een verbond maaken; neue Regimenter aufrichten, ſ. werben.

Aufrichtig, opregt, eerlyk, vroom, rond guthartig, redelyk.

Aufrichtig, opregt, opregtelyk.

Aufrichtigkeit, opregtigheid, rondigheid, ongeveinſtheid.

Aufriegeln, opgrendelen, ontgrendelen, ontwervelen.

Aufritzen, opſchaaven, afſchaaven, 't vel wat ophaalen, obſcheuren.

Aufrollen, oprollen, open rollen, ontvouwen, opdoen.

Aufrücken, verwyten, beriſpen.

Aufrühren, oproeren, verroeren, beroeren, ontroeren.

Aufrührer, oproerſtigter, -maaker, opruiyer, aanſtooker, ophitzer.

Aufrühriſch, oproerig, muitagtig.

Aufruhr, oproer, roer, beroerte, roerte oploop, opſtant, opruijng, ontroering, ontroerenis.

Aufrufen, oproepen.

Aufſagen, opzeggen, zyn les; einem ſeinen Dienſt, den Kauf, die Miethe, iemand zyn dienſt, den koop, de huur, opzeggen, ontzeggen.

Aufſammeln, opzamelen, opleezen, opraapen, opgrypen, opvatten, ophaalen.

Aufſatz, opzet, opzat, opſtel.

Aufſätzig, opzettig, gebeeten, quaad, geſtort; einem ſeyn, op iemand gebeeten, fel gebeeten zyn.

Aufſchaufeln, opſcheppen, opſchoppen, opſchuppen.

Aufſchicken, opſchikken.

Aufſchieben, opſchuiven; ein Werk, een werk opſchuiven, opſchorſſen, opſchorten, uitſtellen, ſchorten, agterſtellen, verſchuiven; etwas durch Faulheit, Nachläßigkeit, iets vertraagen, vertrekken, verſchuiven, uitſtellen, vertoeven; door traagheid opſchuiven.

Aufſchießen, opſchieten; d. i. wachſen, opſchieten, waſſen, ſpruiten, opſpruiten, opſlaan.

Aufſchießend, opwaſſend, opgroeſend.

Aufſchlag, opſlag.

Aufſchlagen, opſlaan, op-, of open beuken, -kloppen; in einem Buche, een, of in een boek opſlaan, naſlaan; ſeine Augen, zyne oogen opſlaan, om hoog, opwaarts heffen, opheffen; theurer werden, opſlaan, ſteigeren, dierder worden, willigen.

Aufſchlichten, ſtapelen, opſtapelen, ophoopen, optaſſen, opſteigeren, op malkander ſtapelen, -hoopen, -taſſen, invlyen, inſchikken.

Aufſchließen, opdoen, open doen, openen.

Aufſchmieren, opſmeeren, opſtryken.

Aufſchnallen, ontgeſpen, de geſpen los doen.

Aufſchnappen, opſnappen, opwippen een plank.
Aufſchneiden, opſnyden; eine Paſtet, een paſtey opſnyden, ontginnen; d. i. pralen, großſprechen, opſnyden, praalen, grootſpreeken, poffen, ſtoffen.
Aufſchneider, Praler, opſnyder, ſnorker, ſtoffer, poffer.
Aufſchneiderey, Praleren, opſnydery, ſnorkery.
Aufſchnüren, ontrygen, ontſnoeren, ontlaſſen.
Aufſchöpfen, opſcheppen.
Aufſchoſſen, opſchieten, opſpruiten.
Aufſchrauben, open ſchroeven.
Aufſchreiben, opſchryven.
Aufſchreyen, opſchreuwen.
Aufſchrift, opſchrift; auf ein Wetterdach, luifelſchrift; auf einen Reiſewagen, kratſchrift.
Aufſchub, opſchuiving, opſcherſſing, verſchuift, uitſtel, vertoef, vertreck.
Aufſchürzen, opſchorten, ſchorten; den Rock, rok opſchorten; zig ſchorten, opſchorten, opgorden, opkoppelen, om raſſer te gaan, om vryer te werkken.
Aufſchüßling, opſchoteling, ſpruiteling.
Aufſchütten, opſchudden, opdoen, opleggen; Korn, kooren zolderen, opzolderen, opleggen, op zolder leggen.
Aufſchwämmen, opzwammen, opzwellen gelyk een zwam.
Aufſchwänzen ein Pferd, een paerd zyn ſtaart ſtrengelen, opſtrengelen, opbinden, opvlegten.
Aufſchwellen, opzwellen, zwellen, puilen, uitpuilen; auflaufen, oploopen, opzwellen van toorn, van bosheid; ein Waſſer durch den Wind, een water door den wind opzwellen, opgejaagt worden.
Aufſehen, opzien.
Aufſeher, inſpector, rector, opziender, -ziener, opzigter.
Aufſetzen, opzetten; auftragen, opzetten, opdiſſen, opdraagen, opdienen, opſchaffen; ein Frauenzimmer, een juffer of vrouw opzetten; ze kappen, hullen; ſein Leben für einen, zyn leeven voor iemand opzetten, wagen, verpanden; feſtiglich vornehmen, opzetten, vaſtelyk voorneemen; eine Schrift, inſtellen een geſchrift; eine Rechnung ſtellen, een reekening opſtellen, de opſtelling, 't opſtel 'er van maaken.
Aufſicht, opzigt.
Aufſieden, opzieden, opkooken.
Aufſingen, opzingen.
Aufſitzen, opzitten; der Hühner, 't rekken, te rek gaan, gerekt zyn van de honderen.
Aufſitzſtange, rek, hoenderrek.
Aufſpalten, opſpouwen, opſplyten, opklieven, opryten.
Aufſpannen, opſpannen; ein Tuch, zum drauf malen, einen Seidenzeuch zum drauf ſticken, opſpannen eenen doek, om 'er op te ſchilderen; een zydeſtoffe beſpannen, om 'er op te borduuren; ein geſchlachtetes Schwein, Kalb, Rind, een geſlagt varken, kalf, rund opſpalken, met ſpalken uitzetten; die Seegel, de zeilen aanſlaan, beſlaan.
Aufſperren, opſperren, op- of opendoen; eine Thür, een deur open doen, open ſluiten; weit die Augen vor Verwunderung, Entſetzung, zyn oogen van verwondering, van ontzetting opſpalken.
Aufſpielen, opſpeelen, opmaaken op een ſpeeltuig.
Aufſpringen, opſpringen; wie ein Ball, ſtuiten, opſtuiten, opſpringen gelyk een Bal, knikker; vor Schrecken, vor Entſetzen, verſpieten, opſpringen van ſchrik, verzetting; ſ. jauchzen.
Aufſprung, ſtuiting, ſtuit van een bal, knikker, trokkloot.
Aufſpunden, de bom van en vat opligten, uittrekken, uitſlaan.
Aufſpühlen, opſpoelen.
Aufſtand, opſtant, oproer.
Aufſtechen, opſteeken; verrathen, opſteeken, verklikken, verraaden, verklappen.
Aufſtecken, opſteeken, obſpelden.
Aufſtehen, opſtaan, ryzen, opryzen.
Aufſteigen, opſtygen, opklimmen, opkoomen; die Speiſe, een ſpyze opriſpen, opbreeken, opwerpen, opkoomen, opſtooten.
Aufſteigung der Mutter, opſtyging der lyfmoeder.
Aufſtellen, opſtellen, opzetten.
Aufſtoßen, opſtooten; eine Thür mit einem Fuße, een deur met een voet opſtooten, open ſtooten, openſchoppen; eine Thür, mit Bäumen, Böcken, een poort opbonzen, opſtooten, oprammen, of rammeyen; einem was er gegeſſen hat, iemand opbreeken, opriſpen 't gen hy gegeeten heeft; begegnen iemand, oder etwas einem ungefähr, eenen iemand of iets op zyn weg opſtooten, ontmoeten.
Aufſtreichen, opſtryken; ein Pflaſter, Butter aufs Brod, een pleiſter opſtryken, boter op 't brood opſtryken.

Aufſtreiſen, opſgorten, opſlooven, opſtroopen, opſlaan.

Aufſtülpen, opſtulpen, overſtulpen, ſtroopen, opſtroopen, opſlooven, opſlaan, omſlaan.

Aufſuchen, opzoeken, opſpeuren; ein Wort, een woord opzoeken, opſlaan; etliche Lappen, um was auszubeſſern, wat lappen en leuren opzoeken, opſchommelen, om iets te lappen.

Aufthauen, ontdooien, ontlaaten.

Aufthun, opdoen, opendoen, openen, ontſluiten; eine Thür, opendoen, openen, open ſluiten een deur; eine Blume an der Sonne, eene bloem zig opdoen, ontſluiten, ontluiken aan de zonne.

Auftragen, opdraagen, om hoog draagen; die Speiſen zur Tafel, opdraagen op tafel, aandienen, opbrengen ter tafel; opdiſſchen, opdiſſen, opdienen, opſchaffen; die Farben im Malen, de verwen opdraagen in 't ſchilderen; die Farbe auf die Forme, in Druckerey, opgeeven, de inkt met de balen op de vorm doen; einem ein Amt, eine Verrichtung, iemand een ampt, een Commiſſie opdraagen; hem 't bewint, 't beſtier van iets opdraagen, geeven.

Auftreiben, opdryven, ligten; ein Wild aufhetzen, aufjagen, een wilt opdryven, opſpeuren, opjaagen, opſpooren, opzoegen, ophitzen; Geld auftreiben, ſchaffen, geld ſchaffen, zoeken.

Auftrennen, onttarnen, onttornen, ontnaaien.

Auftreten, optreeden; auf die Kanzel, auf die Schaubühne, op de ſtoel treeden, op 't tooneel optreeden, verſchynen.

Auftrocknen, opdroogen; aufwiſchen, opdroogen, opwiſſchen, opdweilen; trocken werden laſſen, opdroogen, droog laaten worden.

Aufwachen, opwaaken, wakker worden.

Aufwachſen, opwaſſen, opgroeijen, opſchieten; von ſelbſt, van zelfe waſſen, opwaſſen, opſlaan, voortkoomen.

Aufwachſend, opwaſſend, opgroeiend; ein aufwachſender Jüngling, ein aufwachſend Mägdlein, een aankoomend jongman, een aankoomend meisje; ein friſches, friſch aufwachſendes Kind, een tierig, groeizaam wierig kind.

Aufwallen, opwellen, opzieden, opborrelen.

Aufwärmen, opwarmen; aufwärmen, d. i. wieder auflegen auf den Roſt, was drauf gebraten und kalt worden, oprooſteren, opheiſteren; aufgewärmtes Eſſen, opgewarmt, verwarmt eeten.

Aufwärter, opwagter, oppaſſer.

Aufwärts, opwaart, opwaarts, om hoog, naar boven.

Aufwarten, opwagten, oppaſſen; ſeinem Herrn, op zyn heer, meeſter paſſen, hem oppaſſen, te dienſt ſtaan.

Aufwartung, opwagting.

Aufwaſchen, opwaſſchen.

Aufweben, ontweeven, 't geweef weer ontweeven, opweeven, opdoen.

Aufwecken, opwekken, wekken, wakker maaken, wakkeren.

Aufweckung, opwekking.

Aufweiſen, opwyzen, wyzen, toonen, aantoonen, zien laaten.

Aufwenden, beſteeden, leggen.

Aufwerfen, opwerpen; das Maul, zyn muil opwerpen, 't tot een varkensſnuit maaken; ſich wider ſeinen Herrn, zig tegen zyn heer opwerpen.

Aufwickeln, oprollen, openrollen; ein gewickeltes Kindlein, een gebakert kindje ontwinden, ontzwagtelen, ontbakeren, ontluijeren; het los, of uit de doeken doen.

Aufwiegeln, in oproer, in beroerte, in opſtant brengen, doen opſtaan, oproerig maaken.

Aufwiegen, opweegen, ophaalen.

Aufwinden, opwinden; Garn, garen opwinden; mit einer Winde, opwinden, opryzelen, met een windas; met vyzels ophyzen, ophaalen, om hoog haalen, om hoog trekken.

Aufwiſchen, opwiſſchen; einen Unflat mit einem Hadern, eene vuiligheid opwiſſchen, opdweilen; met eenen doek, of dweil opneemen.

Aufzäumen, optoomen, toomen.

Aufzehren, opteeren, verdoen.

Aufzeichnen, optekenen, of opteikenen, opſchryven.

Aufziehen, optrekken; mit einer Winde, Zugrolle, hyzen, hyſſen, ophyzen, ophaalen, optrekken, om hoog trekken met een touw in een katrol; die Uhr, 't uurwerk opwinden; ſich ein ſchwer Gewitter, een zwaar weêr opkoomen, zig aandraaien, naderen, opryzen; auf die Wacht, optrekken, op de wacht trekken; ſtattlich, gekleed gaan; pragtig, ſtaadig gekleed gaan; ein Kind, optrekken, opvoeden, opbrengen, opqueeken, een kind.

Aufzug, d. i. Kleidertracht, fatſoen van te kleeden, it. kleeding, kleed.

Auge, oog, kyker; einem unter die Augen kommen, iemand durven naderen, omtrend, onder oogen komen; die Augen übergehen, een de oogen traanen, traanoogen.

Augapfel, oogappel, oogſter.
Augenarzt, oogartz, oogmeeſter, oculiſt.
Augenblick, oogenblik, oogknipping.
Augenbraunen, winkbraauw, winbraauw.
Augendiener, Augendienſt, oogendienaar, oogendienſt.
Augenhäutchen, oogenvliezen.
Augenrinnen, Augenfluß, oogenloop, -vloet.
Augenſalbe, oogenzalf, -zalve.
Augenſchein, oogenſchyn.
Augenſcheinlich, oogenſchynelyk, klaarblykelyk; eine klare Wahrheit, een klaaren blykbaare waarheid.
Augentroſt, oogentrooſt.
Augenweis, oogwit.
Augenwink, oogenlonk, -wenk, lonk.
Augenwinkel, oogenhoek, -winkel, -hol.
Augenzahn, oogentand.
Augenzeuge, -zeugniß, oogengetuige, -getuigenis.
Auguſtmonat, oogſtmaand.
Aus, uit, buiten, van.
Ausädern, uitaderen.
Ausarbeiten, uitwerken, bearbeiden; ein Werk wohl, een werk wel uitwerken, bearbeiden, wel bewerken, wel beſchaaven, beblokken, 't zelve doorwroegen.
Ausbacken, uitbakken.
Ausbauen, uitbouwen, een gebouw voltooien.
Ausbedingen, uitdingen, uitbehouden.
Ausbeißen, uitbyten; einen aus ſeinem Dienſte, iemand uitbyten, uitſteeken, van zyn dienſt.
Ausbeſſern, vermaaken, hermaaken, lappen, verlappen, herlappen, boeten, opmaaken, verſtellen; alte Kleider zum Verkaufe, oude kleederen weêr lappen, en verhanſelen; an einem ſo baufälligen Hauſe hilft kein ausbeſſern, aan een zo bouwvallig huis is geen verhelpen, verbeteren, verſtellen aan.
Ausbieten, uitbieden, uiteiſſchen.
Ausbitten, uitbidden.
Ausblaſen, uitblaazen.
Ausbleiben, uitblyven.
Ausbohren, uitbooren, uithollen.
Ausbraten, uitbraaden, volbraaden.
Ausbrechen, uitbreeken.
Ausbreiten, uitbreeden, verbreeden, of verbreiden, verſpreiden, uitſpreiden, uitweiden, breeder, wyder maaken; ſein Reich, zyn ryk, zyne landpaalen uitbreiden; ein Gerüchte, een gerugt uitbreeden, uitſpreiden, verbreiden; doen voortzeggen, voortſtuiven; ſich allzu weit, zig al te breed uitlaaten, al te veel uitweiden, al te uitwerig zyn.
Ausbrennen, uitbranden.
Ausbringen, uitbrengen.
Ausbrüten, uitbroeden.
Ausbündig, uitbundig, uitmuntend.
Ausbund, 't puik, 't puikje, 't beſt, 't pit van iets; der Tugend, 't pronk, t' puik-, 't pronkjuweel van deugd; von einem gott- und zuchtloſen Menſchen, een ſtaal, van een overgeeven, ſtout, een ſpoorloos menſch.
Ausbürſten, uitbarſten, uitberſten.
Ausdämpfen, uitdampen, uitwaaſſemen; ein brennendes Licht, glühende Kohlen, een brandende kaars, gloeiende kolen dempen, uitdempen, uitdompen, ſmooren.
Ausdauren, uitduuren, duuren, uithouden, uitſtaan.
Ausdehnen, uittrekken, uitſtrekken, uitſpannen.
Ausdeuten, verklaaren; etwas übel, iets qualyk duiden, neemen.
Ausdienen, uitdienen; ausgedient haben, uitgedient hebben.
Ausdorren, uitdorren, uitdroogen.
Ausdrehen, uitdraaien; einem den Degen, den Ring, iemand zyn degen, zyn ring uitdraaien, ontdraaien, ontwringen, ontweldigen.
Ausdruck, uitdrukking.
Ausdrucken, uitdrukken, uitperſſen; ausgedruckter Saft, Brühe aus etwas, ſap, nat, uitdrukſel van iets; ausgedruckt haben ein Buch, een boek uitdrukken, 'er den druk van te einde gebragt hebben.
Ausdrücklich, uitdrukkelyk; ausdrücklichen Befehl haben, uitdrukkelyk, volſtrekt bevel hebben; einem ausdrücklich etwas befehlen, iemand iets uitdrukkelyk, volſtrektelyk bevelen.
Ausdünſten, uitdampen, uitrooken, verſchaalen de wyn; das Bier ausdämpfen, verrauchen laſſen, 't bier verrooken, verſchaalen laaten.
Ausdünſtung, uitdamping, uitwaaſſeming.
Auserdenken, uitdenken, uitzinnen, verzinnen, verſieren, uitvinden.
Auserleſen, uitleezen, uitverkiezen, uitverkeuren, uitgrypen; von einer Waare, 't puik van een waar; puik, puiks puik goed.
Auserwählen, uitverkiezen, uitverkeuren; auserwählt, uitverkooren.
Auseſſen, uiteeten.
Ausfahren, uitvaaren; in einer Kutſche, Schäſe, uitryden met een wagen, op een ſcheus; ausgleiten, ausſchampen, uit-

uitſchampen, uitſchieten, uitglyden, afſchampen; einem das Beil, iemand zyn byl uitſchampen; bald werden eines ſeine Seele, iemands ziel ſtaan om te vervliegen; gegen jemand, uitvaaren, kyven, ſchelden, raazen, tieren.

Ausfall, uitval; übler, unglücklicher, misſchiedenis, ongeval, misval.

Ausfallen, uitvallen; etwas übel, iets misvallen, misbeuren, misſchieden, mislukken, misſlagen.

Ausfäſern, ravelen, uitpluizen, noppen, it. uitravelen, uitveezelen; ſich, zig uitvazelen, uitravelen, of uitrafelen, uitveezelen.

Ausfaſten, uitvaſten.

Ausfechten, uitvegten, beſlegten, beſliſſen, byleggen.

Ausfegen, uitveegen, uitvaagen.

Ausfertigen, ſ. ſiegeln, beſiegeln, unterſchreiben.

Ausfilzen, ſ. ausmachen, ausſchelten.

Ausfiſchen, uitviſſchen.

Ausflicken, ſ. ausbeſſern.

Ausfliegen, uitvliegen.

Ausflieſſen, uitvloeien, uitwateren.

Ausflucht, uitvlugt.

Ausfluß, uitvloet.

Ausforſchen, uitvorſchen, uitſpieden, uitviſſchen, uitgronden, beſpeuren, beſpieden, naſpeuren; jemand, oder jemands Meynung, iemand de polstaſten, zyn onderſtaan, grond, gevoelen peilen, ondertaſten.

Ausfragen, uitvraagen, ondervraagen; alles ausfragen, und durchſchnauben wollen, alles doorvraagen, en doorſnuffelen willen.

Ausfreſſen, uitvreeten, opſlokken, opſchrokken; die Schüſſeln, de ſchotelen luſtig, dapper uiteeten, uitveegen.

Ausführen, uitvoeren, uitleiden; aus dem Lande führen, uitvoeren, uit het land voeren; ein Werk, eine Sache, einen Bau, uitvoeren een werk, een zaak, een gebouw; weitläuftig eine Geſchichte, een geſchiedenis wydloopig uitvoeren, in 't breede verhandelen, 'er uitvoerig in zyn; ze breed, breedelyk verhaalen.

Ausführer, uitvoerder, voltrekker.

Ausführlich, uitvoerig wydloopig, breed, breed en wyd, omſtandig.

Ausführung, uitvoering; Vollziehung, uitvoering, voltrekking, uitmaaking.

Ausfüllen, ſ. füllen.

Ausgabe, uitgaave, uitgift.

Ausgähren, uitgiſten.

Ausgang, uitgang, d. i. Ausſchlag, uitgang, uitſlag, uitkomſt.

Aus-ge- uit-ge; ausgekämmte, kurze Haar, Wolle, kammeling, uitgekamt kort haaire, wol; eine alte, ausgelegte Henne, een oude, nytgelegde henne; ausgenommen, uitgenommen, behalven; ausgenommen, daß, behalven, dat; ausgeronnen, lekkaadje, lekking; ein ausgeſchlagen Maul haben, vom hitzigen Fieber, denen Roſinen ähnlich, een rozynenmuil, een rozynenbaard hebben; ausgeſpannt, uitgeſpant; ausgeſtreckt, uitgeſtrekt; ausgeſuchte Waare, uitgezoekde waar; puikgoed; ausgewichen, uitgeweeken; ein Ausgewichener, een uitwykeling, een uitgeweekene.

Ausgeben, uitgeeven; viel Geld, veel gelds uitgeeven, verdoen, verteeren; ſich für einen Grafen, zig uitgeeven, voordoen, voor een graaf; Tochter zur Ehe geben, beſtatten, ausheirathen, ausſteuren, zyn dogter uitgeeven, uittrouwen; die Trauben geben wenig aus dieſes Jahr, de druiuen leveren weinig uit in dit jaar.

Ausgehen, uitgaan; viel, uitloopen, dikwils uithuizig zyn; ein Buch ausgehen laſſen, een boek in druk laaten uitgaan, uitgeeven.

Ausgießen, uitgieten, uitſtorten, uitſchudden, ſ. ausſchütten.

Ausgießung, uitgieting, uitſtorting.

Ausgleiten, uitglyden, uitglibberen, uitglippen, uitſullen, uitſlippen, uitwyken.

Ausgraben, uitgraven, uitdelven, uithollen; einen todten Leichnam, een dood lichaam, een lyk weer uitgraaven, opgraaven, ontgraaven, opdelven.

Ausgrübeln, ſ. ausforſchen.

Aushaben, uithebben; es bey einem, 't uithebben by iemand.

Aushalten, uithouden.

Aushangen, uithangen.

Aushängſchild, uithangbord.

Aushauchen, uitademen, uitaſſemen, uitblaazen; den letzten Athem, den laatſten ſnik, adem geeven, of uitblaazen.

Aushauen, uithouwen.

Ausheben, uitheffen.

Aushecken, ſ. ausbrüten.

Aushelfen, uithelpen.

Aushöhlen, uithollen, hollen, hol maaken.

Aushöhnen, ausſpotten, ſ. ſpotten, beſpotten.

Ausholen, ausforſchen, ausfragen, uithaalen, uitvorſchen, uitvraagen, uithooren.

Aushülſen, uitdoppen, uitpellen.

Aushungern, uithongeren.

Aushuſten, uithoeſten.
Ausjäten, uitwieden.
Auskämmen, uitkammen.
Auskaufen, uitkoopen.
Auskehren, uitkeeren; ein Zimmer, een kamer uitkeeren, 'er de vuilnis met een beſſem uitkeeren, uitveegen.
Auskehricht, ſ. Kehricht.
Auskleiden, uitkleeden, ontkleeden.
Ausklopfen, uitkloppen, uitſlaan.
Auskochen, uitkooken.
Auskommen, uitkoomen; ſelten ausgehen, zelten uitkoomen, uitgaan, verſchynen; offenbar werden, uitkoomen, openbaar worden, uitlekken; nicht können mit einem Gelde, met een geld niet konnen uitkoomen, -raaken, beſtaan, toekoomen.
Auskommen, uitkooming, uitkomſt; ſein Auskommen haben, beſtaan, zyn uitkomſt hebben om van te leeven.
Auskratzen, uitkrabben, uitkratſen, uitſchaaven.
Auskundſchaften, ſpeiden, beſpeiden, naſpeuren, navorſchen.
Auslachen, uitlagen, uitlachgen.
Ausladen, uitſcheepen, ontſcheepen, loſſen;
Ausländer, uitlander, vreemdeling.
Ausländiſch, uitlandſch, uitheemſch.
Auslangen, uitlangen, uitreiken.
Auslaſſen, uitlaaten; ein allzu enges Kleid, een al te eng kleed uitlaaten; ſeine geile Luſtbegierde, zyn geile vuile luſt voldoen, verzaadigen, bluſſchen, koelen; ſeinen Zorn, zyne gramſchap verzadigen, zyne honden los laaten; ein Wort, eine Zeile, een woord, een ryge in 't leezen uitlaaten.
Auslaufen, uitloopen; rinnen, ausrinnen, uitlekken; ins Meer, uitloopen in zee.
Ausleben, uitleeven.
Auslecken, uitlikken, uitlappen.
Ausleeren, uitledigen; die Gläſer, Schüſſeln, de glaazen, ſchotelen veegen.
Auslegen, uitleggen; ſeine Waaren, zyne waaren ten toon, en ten verkoop uitleggen, uitzetten, uitſtellen, voorleggen, voordoen, voorhangen, voorzetten; Geld für jemand, geld ſchieten, voorſchieten voor iemand; einen Text der heil. Schrift, uitleggen, verklaaren eenen text van de h. ſchriftuur; ein Geheimniß, uitleggen, ontloſſen, oploſſen, ontknoopen een geheim, een verborgenheid; eines ſeine Fehler zum Beſten, iemands feilen ten beſten uitleggen, duiden, in de beſte plooi leggen.
Auslehren, uitleeren.
Ausleihen, uitleenen, te leen geeven.
Auslernen, uitleeren, of-leerenen; ausgelernt haben, uitgeleert hebben.
Ausleſen, uitleezen.
Ausleuten, uitluiden, -luyen.
Ausliefern, uitleveren.
Auslöſchen, uitleſſchen, uitbluſſchen, -dempen: eine Schuld, oder andere Schrift, een ſchuld, of andere ſchrift uitleſſchen, doordoen.
Auslöſen, een pandgoed ontpanden, ontſlaan; loſſen 't gen verpand, of verzet ſtaat; einen Gefangenen, los-, of vrykoopen een gevangene.
Auslüften, uitlugten, lugten, lugt geeven.
Ausmachen, uitmaaken; ein Kleid, een kleed ſtoffeeren, uitſtoffeeren, vercieren; eine Streitſache, ſ. ſchlichten, beylegen, ausſchelten, ausfilzen; einen Flecken, een vlek uitdoen; ſo und ſo viel eine Waare, zo en zo veel beloopen, bedraagen een waar; ſ. erklären.
Ausmelken, uitmelken.
Ausmergeln, uitmergelen, uitmarkelen; zyne kragten door iets afſlyten, uitputten, verzwakken, afſlooven, uitteeren; ſeine Unterthanen, zyne onderdaanen uitmarkelen, uitputten, uitmelken, droog maaken, op 't droog zetten.
Ausmeſſen, uitmeeten.
Ausmeubliren, ſtoffeeren, uitſtoffeeren, behuisraaden, opſchikken.
Ausmiſten, uitmiſten, de miſt, de vuiligheid, vuilnis uitwerpen.
Ausmuſtern, uitmonſteren, uitwerpen, uitſchieten, ſ. abdanken.
Ausnehmen, uitneemen, uithaalen, uitzonderen; junge Vögel aus dem Neſte, jonge vogeltjes uit 't neſt ligten; einen Fiſch, een viſch wammen, grommen; 'er het ingewand uithaalen; ſ. ausbedingen, vorbehalten.
Auspacken, ontpakken.
Auspaucken, uittrommen, door trommelſlag bekent maaken.
Auspeitſchen, uitzweepen.
Auspicken, uitkippen, uitbyten, uitpikken.
Ausplaudern, uitpraaten, -lappen, of-labben.
Ausplündern, uitplonderen, afſtroopen; einen armen Wandersmann, een arme reizende uitplonderen, plonderen, afſtroopen, uitſchudden, uitkleeden.
Auspoliren, polyſten.
Auspreſſen, uitperſſen, uitdrukken; aus-, herauspreſſen, zwingen ein Bekänntniß aus einem, eene bekentenis van iemand uitperſſen, uitdwingen.

Aus-

Auspumpen, uitpompen.
Ausputzen, uitſnuiten de kaars.
Ausraſen, verraazen, uitraazen, -tieren, -woeden, -hollen, -ligtmiſſen.
Ausraſten, ſ. ausruhen.
Ausrauchen, verſchaalen, uitwaaſſenen, verwaaſſemen, uitdampen, vervliegen.
Ausräuchern, uitrookeren.
Ausraufen, uitplukken, -wyen, -rooien; die Federn, pluimen, plukken, plokken, uitplukken de veeren, ontpluimen, ontvederen.
Ausräumen, ruimen, ruim, leedig maaken, verleedigen.
Ausrechnen, opreekenen, overrekenen, berekenen, optellen.
Ausrecken, uitrekken, -ſtrekken, -trekken.
Ausrede, verſchooning, uitvlugt.
Ausreden: einen ausreden laſſen, nicht laſſen, uitſpreeken: eenen uitſpreeken laaten, niet laaten; ſich, d. i. entſchuldigen, zig 'er uitpraaten, zig ontſchuldigen, verontſchuldigen; einem etwas, iemand iets uit 't hoofd praaten.
Ausreiben, uitvryven.
Ausreiſen, ſ. abreiſen.
Ausreißen, ſcheuren, ryten; ein Kraut mit der Wurzel, een kruid uitroeijen; met de wortel, 't ontwortelen; weglaufen, wegloopen.
Ausreiten, uitryden te paerd.
Ausreuten, uitrooien, -roeien.
Ausrichten, uitregten, uitwerken, verregten.
Ausrinnen, uitlekken.
Ausrotten, uitrooien.
Ausruf, oproep, opſlag.
Ausrufen, uitroepen.
Ausrufer, uitroeper.
Ausruhen, uitruſten, uitraſten.
Ausrupfen, einem Vogel die Federn, plukken, ſnuiken een vogel; ze de veeren uittrekken, afplukken.
Ausrüſten, uitruſten, -reeden.
Ausrüſtung, uitruſting.
Ausſäen, ſ. ſäen.
Ausſage, ſ. Zeugniß.
Ausſagen, uitzeggen, uitſpreeken.
Ausſagung, ſ. Zeugniß.
Ausſatz, melaatsheid, lazerye.
Ausſätzig, melaats, lazeriſch, of lazarus.
Ausſaufen, uitzuipen, opzuipen; die großen Gläſer tapfer, de groote glaazen luſtig uitzuipen, uitpullen.
Ausſaugen, uitzuigen; die armen Leute, de arme luiden uitzuigen, uitzuipen, uitputten, uitmergelen.
Ausſchaben, uitſchaaven, uitſchrabben, -ſchraapen.
Ausſchelten, uitſchelden, uitmaaken, berispen, doorhäalen, overhaalen, doorſtryken, beſchrobben, uitluiden.
Ausſchenken, uitſchenken; Wein, Bier ums Geld, wyn, bier uitſchenken.
Ausſcheuern, uitſchuuren.
Ausſchicken, uitſchikken, uitzenden, uitſtuuren.
Ausſchießen, uitſchieten.
Ausſchiffen, uitſcheepen, loſſen.
Ausſchinden, ſ. ſchinden.
Ausſchlafen, uitſlaapen; ſeinen Rauſch, uitnugteren, de dronkenheid uitſlaapen, verdryven.
Ausſchlag, im Wagen, uitſlag, overgewigt -wigt ruim gewigt, overſlag, overwaag; Ausgang, uitſlag, uitgang, uitkomſt.
Ausſchlagen, uitſlaan, uitkloppen; im Geſichte, uitſlaan, uitloopen, zeerig worden in zyn gezigt; über den Leib mit Flecken, uitſlaan over 't lichaam met vlekken, met vuurigheid; von Feuchtigkeit, von Schimmel, uitſlaan, aanloopen; die Bäume, uitſlaan, uitſpruiten, -botten, uitloopen, groen worden de boomen; ſ. abſchlagen, weigern; etwas übel, iets quaad nitſlaan, quaad werk maaken; wie die Pferde agter uitſlaan.
Ausſchleifen, uitſlypen, uitwetten.
Ausſchließen, uitſluiten, buiten ſluiten.
Ausſchließung, uitſluiting; aus der Gemeine, uitſluiting de gemeente, excommunicacie, kerkban.
Ausſchlürfen, uitſlorpen.
Ausſchmeißen, uitſmyten, -werpen, -gooien.
Ausſchmieden, uitſmeeden, breed uitſmeeden, uitkloppen.
Ausſchneiden, uitſnyden.
Ausſchöpfen, uitſcheppen; mit Eimern, uitbaalyen, met emmers uitſcheppen; das Waſſer aus einem Nachen, Schiffe, hoozen, uithoozen, 't water uit een ſchuit; einen Teich, Graben, durch eine hierzu gerichtete Wind- oder Waſſermühle, een meir, ſtang, grache uitmaalen, droogmaalen.
Ausſchreiben, uitſchryven; einen Reichstag, een ryksdag uitſchryven, verſchryven, beſchryven, ontbieden, door openbaare brieven al-om bekent maaken, en ter vergaadering noodigen; ein ausſchreibender Fürſt, een verſchryvende vorſt.
Ausſchreyen, uitkryten, -roepen.
Ausſchuß, uitſchot, uitwerpzel, uitraapzel, matſchudding, kriel, grut, klein goetje; vom Landvolk, uitſcholkeurlingen van landvolk.

Ausſchütteln, uitſchudden, uitſlaan.
Ausſchütten, uitſchudden.
Ausſchwatzen, uitpraaten.
Ausſchweifung, uitſpoorigheid; im Reden, buitenreeden, uitweiding, afgang, uitloop van zyn opzet; der Gedanken, verſtrooing van gedagten.
Ausſchweifen, uitſpoorig zyn, buiten ſpoor, buiten reden gaan.
Ausſchwenken, ausſpühlen, ſ. ſchwenken, ſpülen, auswaſchen.
Ausſchwingen, uitzwaaeien.
Ausſchwitzen, uitzweeten.
Ausſehen, uitzien, uitkyken, naar buiten zien; ſo und ſo, uitzien, zo en zus uitzien; wie ſehet ihr aus? uitzien 'er uitzien hoe ziet gy 'er uit? unfläthig, häßlich, 'er morſſig, bevuilt en ſmeerig uitzien.
Ausſeyn, uitzyn; auf etwas, om, op iets uitzien; es iſt aus mit ihm, 't is uit met hem.
Außen, buiten, van buiten.
Außenwärts, uitwaarts, buitenwaarts, van buiten.
Außenwerke, buitenwerken.
Ausſenden, uitzenden.
Ausſendung, uitzending.
Außer, buiten, van buiten; dem Hauſe, buiten huis; außer dem Geleiſe fahren, buiten, bezyden 't ſpoor ryden; außer Gefahr ſeyn, buiten gevaar, van de gevaar ontſlagen zyn; außer ſich ſelbſt ſeyn, uit buiten zig zelven, opgeteegen zyn; etwas außer eines Macht, Kräften, Gewalt ſeyn, iets buiten iemands magt, bereik, kragten zyn; außer daß, buiten dat; außer dem, buiten dat.
Außerhalb, behalven.
Aeußern, ſich mit Worten, zig uiten, uitdrukken, verklaaren met woorden.
Aeußerung, uiting.
Aeußerlich, uiterlyk, uitwendig.
Aeußerſt, uiterſt.
Ausſetzen, uitzetten, uitleggen, uitſtellen; an Land ſetzen, uitzetten, aan land zetten; einſtellen, uitſtellen, ſtaaken.
Ausſicht, uitzigt, doorzigt, uitkyk, gezigt.
Ausſieben, uitziſten, -buidelen.
Ausſinnen, uitzinnen.
Ausſöhnen, verzoenen.
Ausſondern, uitzonderen.
Ausſpähen, verſpieden, verſpien, beſpieden; jemands Thun, iemands doen verſpieden, beloeren.
Ausſpäher, verſpieder, beſpieder.
Ausſpähung, verſpieding.
Ausſpannen, uitſpannen; die Pferde, de paerden uitſpannen, uit- 't gareel doen; ein Fell, eine Haut, ein Tuch, ein Seegel, een vel, eene huid, eenen doek, een ſtuk laken, een zeil uitſpannen, uittrekken.
Ausſpatzieren, uitwandelen gaan.
Ausſpenden, uitſpenden, uitdeelen, bedeelen.
Ausſpeyen, uitſpouwen, -ſpuwen, uitbraaken, uitwerpen.
Ausſpielen, uitſpeelen.
Ausſpotten, ſ. verſpotten, beſpotten, verhöhnen.
Ausſprache, uitſpraak.
Ausſprechen, uitſpreeken; das Urtel, 't vonnis uitſpreeken, wyzen, uitwyzen, 'er de uitwyzing van doen.
Ausſprengen, uitbreeden, verbreeden, verſpreiden.
Ausſpruch, uitſpraak; des Urtels, uitſpraak, uitwyting van 't vonnis.
Ausſpühlen, uitſpoelen, ſpoelen, uitwaſſchen, uitvloien.
Ausſpühren, ſ. ſpühren, ausforſchen.
Ausſtaffiren, uitſtoffeeren.
Ausſtäupen, uitgeſſelen.
Ausſtatten, ſeine Tochter, zyn dogter, ten hunnelyk beſteeden, ze uittrouwen, uithuuwen, uitkilyken.
Ausſtechen, uitſteeken.
Ausſtehen, uitſtaan, overſtaan, doorſtaan, overbrengen; die Folter ausgeſtanden haben, ohne zu bekennen, de pynbank uitgeſtaan, overſtaan hebben, zonder te bekennen; noch Schulden haben, nog ſchulden uitſchulden uitſtaan, uitſtaande, te goede hebben; daar nog veel ſchulden uitſtaan vor iemand.
Ausſtellen, uitſtellen.
Ausſtellung, uitſtelling, uitſtel, verſchuif, opſchorting.
Ausſteuer, uitzetting, pakje van een dogter.
Ausſteuren, uitzetten eene dogter.
Ausſtoßen, uitſtooten; einen aus der Verſammlung, aus der Gemeine, Kirche, iemand uit de vergadering, gemeente, kerke uitſtooten, uitwerpen, uitbotſen, verbannen, hem de ſchop geeven; mit den Füßen, uitſtampen, met de voeten uitſtooten.
Ausſtrecken, uitſtrekken; uitrekken; den Hals, den hals uitrekken, uitſtrekken; rekhalzen, reikhalzen.
Ausſtreichen, uitſtryken; die Runzeln mit einem Bügeleiſen, de rimpels, oneffenheden, vouwen met een heet ſtrykyzer uitſtryken.
Ausſtreuen, uitſtrooien; ein falſch Gerücht, Zeitung, Mährlein, een valſch gerugt, valſche tydingen uitſtrooien,
uit-

uitſpreiden, onder 't volk uitzaaien; ausgeſtreute falſche Mähre, Spargement, uitgeſtrooit valſch gerugt, uitſtrooiſel.

Ausſuchen, uitzoeken.

Ausſudeln, uitflenteren; uitſlobberen.

Auſtern, oeſter, oeſters.

Auſterfiſcher, -mann, -krämer, oeſterviſſcher, -man, -verkooper

Auſterſchale, -muſchel, oeſterſchulp, -ſchelp.

Austheilen, uitdeelen, verdeelen, bedeelen; Almoſen, almoezen aan den armen uitreiken uitdeelen; ſeine Zeit, Stunden; ſeinen Vorrath vorſichtiglich austheilen, zynen tyd, zyne uuren; zyn vooraad voorzigtiglyk uitdeelen, bedeelen.

Austheilung, uitdeeling.

Austhun, uitdoen.

Austilgen, uitdelgen, verdelgen, doordoen.

Austoben, ſ. ausraſen.

Austragen, uitdraagen; Briefe, brieven uitdraagen, omdraagen; d. i. entdecken, offenbaren, uitdraagen, uitbrengen.

Austreiben, uitdryven, -jaagen; böſe Geiſter, ſ. beſchweren.

Austreten, uittreeden; ſeinen Speichel, brennende Lichtbutzen, zyn ſpeekſel, brandende, gloeiende kaarsſnuitſels uittreeden, uittrappen.

Austrinken, uitdrinken.

Austrocknen, uitdroogen, droogmaaken, worden.

Auströpfeln, uitdruipen, -druipelen, -druppen, -druppelen, -lekken, -zypen.

Austrommeln, uittrommen, door trommelſlag bekent maaken.

Ausüben, uitoeffenen, oeffenen; die Wiſſenſchaften, de weetenſchappen opbouwen, opqueeken.

Auswachs, uitwas.

Auswachſen, uitwaſſen, uitgroien.

Auswägen, uitweegen.

Auswannen, uitwannen.

Auswärts, ſ. außenwärts.

Auswaſchen, uitwaſſchen, uitſpoelen.

Auswechſeln, uitwiſſelen, verwiſſelen.

Auswehen, uitwaaien, uitblaazen.

Ausweichen, uitwyken, ontwyken; aus dem Wege gehen, auf die Seite weichen, op zyde gaan, omſtaan, uit den weg wyken; ſich abſentiren, bankrott ſpielen, uitwyken, ter ſtad, ten lande uitwyken, agter uit vaaren.

Ausweiden, ontweien, ontweiden, 't ingewand uithaalen; ein Wild, einen Fiſch, een wilt ontweien, een viſch grommen.

Ausweinen, uitweenen, -ſchreyen, -kryten; ſeine Augen, zyn oogen uitweenen, -ſchreyen, uitgeweent, uitgekreeten hebben.

Ausweiſen, uitwyzen; einen zur Stadt, zum Lande aus-, oder hinaus weiſen, iemand ter ſtad, ten lande uitwyzen.

Auswendig, uitwendig, uiterlyk; das Auswendige, het uitwendige, het buitenſte; etwas lernen, können, auffagen, van buiten iets leeren, konnen, opzeggen.

Auswerfen, hinauswerfen, -ausſchmeißen, uitwerpen, -ſmyten, -gooien; die Netze, de netten uitwerpen, uitzetten; viel Guth, veel goed opſpoelen, opwerpen, opſchuimen; das Unnütze, Schlechte, uitwerpen, uitraapen, uitſchieten.

Auswetzen, uitſlypen, uitwetten.

Auswickeln, ontvouwen, ontwarren.

Auswinden, uitwringen 't water uit 't gewaſſchen, een uitgeſpoelt linnen.

Auswintern, uitwinteren, den winter door houden.

Auswirken, uitwerken, bewerken.

Auswirker, uitwerker.

Auswiſchen, uitwiſſchen, uitdweilen, wiſſchen.

Auswurf, uitworpeling, uitwerpſel, uitſchot.

Auswurzeln, ſ. entwurzeln.

Auswüten, uitwoeden, -raazen, -mallen; verraazen.

Auszahlen, voldoen, uitbetaalen, uittellen.

Auszehren, uitteeren, quynen, verquynen, uitdroogen.

Ausziehen, uittrekken, uithaalen; einen Zahn, een tand trekken, uittrekken; den Degen, zyn degen, rapier trekken, uittrekken, van leêr trekken; ſeine Kleider, Schuhe, Strümpfe, zyne kleederen, ſchoenen, kouſſen uittrekken, uitdoen; einen ausziehen, ſ. plündern; aus einem Lande, uittrekken uit een land; aus einer Wohnung in eine andere, uittrekken, uit een huurhuis in een ander; verhuizen, in een ander huis vervaaren; einem ausziehen, d. i. ſeinen Hausrath in die neue Wohnung bringen helfen, iemand, die verhuiſt, zyn goed helpen overbrengen, overdraagen.

Auszug, uittogt; extract, uittrekſel; monathliche Auszüge von neuen Büchern, maandelyke uittrekzels van nieuwe boeken.

Au wehe! o wee, a my, eilas!

B.

Baacke, baak.
Baacken (Merkmaale gefährlicher Oerter im Meere) ſetzen, baaken zetten, baakenen.
Baacktonne, Seetonne, baakton, zeetonne.
Baacktonnenmeiſter, baaktonnenmeeſter.
Baar, gereed; mit baarem Gelde zahlen, gereed, getelt geld: met gereed geld, gereede penningen, kontant betaalen.
Bach, beek, waterbeek.
Bachſtelz, wipſtaart, quikſteert, quiſpelſtaart.
Backen, bakken, in den oven; in der Pfanne, bakken, fryten in de panne; Brod, ſo im Backen, it. Ziegel, Häfen, und Erdengeſchirr, ſo im Brennen nicht gerathen, misbakken: misbakke ſteenen, potten, een ardewerk; misbak.
Backhaus, Backſtube, bakkerye, bakhuis.
Backofen, bakoven.
Backofenſcharre, rakelſtok, koolkrabber, gloeiyzer.
Backtrog, bakkerstrog, kneedetrog.
Backen, kaaken, wangen, koonen, kinnebakken.
Backenſtreich, bakkenſlag, muilſchel, kaakſlag, koonſlag.
Backenzähne, bak-, of maaltanden, kiezen, hoektanden, agtertanden.
Backicht, bullebak.
Bad, bad; warmes, warm bad, of badwater, gezondbad; ausgießen müſſen, 't gelag betaalen moeten.
Baden, baaden, baden; ſich, zig baden.
Badſchürze, Badhemde, Badtuch, badſchort, badvoorſchoot, badhemd, baddoek.
Badſtube, badſtoof.
Bader, badſtoofhouder; einer der ſich badet, bader.
Bademagd, Badeweib, badmeid, badwyf.
Badwanne, badkuip.
Badwaſſer, badwater.
Bagage, bagagie.
Bähen, erwärmen, ſtooven, verwarmen eene wonde, een verkoud lid.
Bällchen, balleken, bol.
Bär, beer.
Bärenhaut, Bärenklau, een beer, of beerenhuid, -klauw.
Bärengeſtirne, der große, der kleine Bär, beerengeſternte, de groote, de kleine beer.
Bärmutter, baarmoeder, lyfmoeder.
Bärſch, Bärſching, baars.
Bäuerinn, boerenwyf, dorpwyf, boerinne, landwyf, landvrouw.
Bäueriſch, boeriſch, boeragtig, kinkelagtig, onbeſchoft, plomp.
Bäumen, ſtygeren; das Pferd bäumt ſich, dat paerd ſteigert, is ſteigeragtig.
Bäumchen, jong bomtje, ſpruit.
Bahn, baan, baane.
Bahnen, baanen, effenen, ſlegten.
Bahre, baar; Tragbahr, draagbaar, burrie; Todtenbahre, doodbaar, lykbaar.
Bald, haaſt, haaſtelyk, metter haaſt.
Baleſter, ſ. Armbruſt.
Balg, balg; buik; die Bälge auf einer Orgel treten, een orgel blaazen; ſ. Hülſe, Schale.
Balgen, vegten, zig ſmyten, in een tweegevegt.
Balger, vegter, ſmyter.
Balke, balk.
Ball, bal; ſpielen, ſchlagen, kaatzen, kaatsbal.
Ballhaus, it. Ballſpiel, kaatsbaan.
Ballmeiſter, kaatsmeeſter.
Ballaſt, ballaſt.
Ballaſten, ein Schiff, ballaſten, ballaſt ſchieten, met ballaſt laaden.
Ballen ſich, zig ballen, tot een bal, of balletje worden; die Ballen an Fingern, de tippen van de vingers; der Buchdrucker, drukkerballen.
Ballen, baal; Pfeffer, peper; binden, baalmaaken, baalbinden.
Ballenbinder, pakker, baalmaaker, of binder.
Ballenbinderſcheit, pakſtok.
Balley, baljouſchap, droſſaartſchap.
Balſam, balſem.
Balſamiren, balſemen, balſemeeren, inbalſemeeren.
Band, band; zu einer Wunde, zu einem Beinbruche, band, windzel, zwagtel tot een wonde, een beenbreuk te verbinden; Bruchband, band, breukbank; Borte, lint, bordzel; Bande, Feſſel, band, banden, boei, boeijen, kluiſter; einen in Banden legen, ſchlagen, iemand aan den band leggen, aanbinden, aanleggen, kluiſteren, boeien; Bindweide, teen; ſ. Weide; Bänder an einer Thür, Kiſte, Laden, hangzel, hengzel van een deur, kiſt, luik; eines Buches, ein franzöſiſcher, engliſcher, kalbpergementener, een franſche, engliſche, hoorne band.
Bändigen, iemand in den band houden, temmen, tugtigen, muilbanden, -korven.

Bang, bang, beangſt, bevreeſt, benauwt.
Bangigkeit, bangheid.
Bank, bank; eine Sache auf die lange Bank ſchieben, een zaak opſchuiven, ſleepende houden; durch die Bank eine Waare kaufen, verkaufen, vertauſchen, rompslomp een goed koopen, verkoopen, verruilen; Sandbank, bank, zandbank, ondiepte, droogte; Wechſelbank, bank, wiſſelbank.
Bankrott, bankeroet; -ſpielen, bankrottiren, bankeroet ſpeelen, bankbreeken, falleeren, agter uitvaaren of zeilen.
Bankrottirer, bankeroetſpeelder, bankbreeker.
Bankert, ſ. Baſtart.
Bann, Kirchenbann, ban, kerkban; einen in Bann thun, iemand in den ban doen.
Bannen, bannen, uitbannen, balling maaken; bannen, d. i. austreiben den Teufel, den duivel bannen, bezweeren, uitdryven.
Barakan, grob Kamelot, borkaan; ein barakaner Mantel, een borkaane mantel.
Barbe, barbeel, barm.
Barbieren, baardſcheeren.
Barbierer, barbier, baardſcheerder.
Barbierſtube, ſcheerwinkel.
Barbiertuch, baardtoek.
Barchet, bombazyn.
Barfuß, barvoets, barrevoets, blootsvoets, ongeſchoeit, ontſchoeit, zonder eenig ſchoeizel; barfuß gehen, barvoets gaan, loopen.
Barfüßer, barvoeter, barrevoeter.
Barfüßermönch, barvoetermonnik.
Barmherzig, barmhertig, ontfermelyk, ontfermhartig, meede dogend, goedertierend.
Barmherziglich, barmhertiglyk.
Barmherzigkeit, barmhertigheit, ontferming.
Bart, baard; kurz und dickhaariger, ſtoppelbaard, borſtelbaard.
Bartſcheerer, baardſcheerder.
Barte, byl, ſ. Beil, Hacke.
Baß, bas, basſtemme.
Baßgeige, basveêl, knieveêl.
Baſe, nigt, nigte, broeder- of zuiſtersdogter.
Baſiliſc, bazilisk.
Baſt, baſt, binnebaſt, -ſchorſſe, ſpint, van een boom.
Baſtſeil, baſtzeel.
Baſtart, baſtaard, baſterd, baſtert; ein Baſtart, een baſtardkind, een onegt, onwettig kind; een onegteling; -hund, -vogel, baſtarthond, -vogel.
Baſtey, bolwerk.

Batzen, een dubbeltje, omtrent twee ſtuivers hoogduitſch geld.
Bauch, buik; eines Viehes, pens, penszak; eines Schiffs, buik, 't hol, 't ruim van een ſchip.
Bauchdiener, buikdienaar.
Bauchwehe, buikpyn, -wee.
Bauchwurm, buikworm.
Bau, bouw, gebouw, timmering, getimmer, timmeragie.
Bauen, bouwen, opbouwen, timmeren; anders, vernieuwen, vertimmeren, veranderen.
Baufällig, bouwvallig.
Bauherr, bouwheer.
Bauholz, bouwhout, timmerhout.
Baukunſt, bouwkonſt.
Baumaterialien, bouwſtoffen.
Baumeiſter, bouwmeeſter, timmerbaas.
Bauordnung, bouworden, -order, of -wyze.
Bauzeug, timmergereetſchap, -werktuig timmertuig.
Bauer, boer, landbouwer.
Bauersmann, boersman, bouwman, landman, huisman, dorpman; Bauer, d. i. Baurenflegel, grober Bauernknoll, kinkel, een grove kinkel.
Bauerarbeit, boerewerk.
Bauerfrau, ſ. Bäuerinn.
Bauerhof, hofſteede, landhoeve.
Bauerhund, boerenhond.
Bauermagd, boeremeid.
Bauerzeug, boertuig, boergereetſchap.
Bauerzucht, boerentuig.
Baum, boom; Schlagbaum, Weberbaum, Schifferbaum, ſ. an ſeinem Orte.
Baumgarten, boomgaard, bogard.
Baumnuß, boomnoot, walnoot, okkernoot.
Baumöl, boomoly, olyfolie.
Baumrinde, boomſchors, ſchors, ſchal, baſt van een boom.
Baumſchule, plantagie, plantzoen, queekhof van jonge boomjes.
Baumſchwamm, boomzwam, wondzwam.
Baumwolle, katoen, boomwol.
Baumwollenbaum, katoenboom.
Baumziehkunſt, queek- of entkonſt.
Bauſch, bot.
Bayern, Beieren, Beierland.
Beamter, Beamte, amptenaar, amteling, bediende.
Beängſtigen, beangſtigen, beangſten, benauwen, beklemmen, benaren.
Beantworten, beantwoorden.
Bearbeiten, zig vermannen, zig mannelyk, ſterkelyk moeien, om iets te doen.
Beathemen, beademen, beaſſemen, bewaaſſemen, bezwalken.

Bebauen, bebouwen, betimmeren.
Beben, beeven, tſidderen, ſchudden, rillen, trillen.
Bebluten, bebloeden, bebloed, of bloedig maaken.
Beblutet, bebloed.
Beborten, boorden, boorduuren, met boorden bezetten, of beleggen.
Becher, beeker, drinkbeeker.
Becker, bakker; -brod, bakkersbrood.
Bedachen, bedaken, ſ. Dach, decken.
Bedacht, bedagt; mit Bedacht etwas thun, met zinnen, met aandagt, met overleg, bedagtiglyk, niet ter haaſt iets doen.
Bedachtſam, bedagtzaam, bedagt.
Bedachtſamkeit, bedagtzaamheid.
Bedächtig, bedagtig.
Bedammen, bedammen, bedyken; ein Stück, oder Strich bedammtes Land beym Meere, polder, een ſtuk bedamt, of bedykt land.
Bedanken, bedanken, danken, dank zeggen.
Bedauren, bemededogen, bemedelyden.
Bedecken, bedekken; ein bedeckt Schiff, een overdekte ſchuit, een ſchuit met een verdek.
Bedenken, bedenken, betragten, overwegen, overdenken, overleggen, nadenken, bepeinzen, verzinnen; ſich über etwas, zig op iets bedenken; etwas wohl zuvor, iets wel te vooren bedenken, overleggen, kouwen, in bedenking neemen; bedenkts wohl! verzint, bedenkt 't wel! einen wohl bedenken, in ſeinem Teſtamente, iemand wel bedeelen, bedeelt hebben; einem etwas zu bedenken geben, iemand iets te bedenken geeven; tragen etwas zu thun, bedenking, zwaarigheid maaken iets te doen.
Bedenklich, bedenkelyk.
Bedenklichkeit, bedenkelykheid.
Bedenkung, bedenking.
Bedenkzeit, bedenktyd, tyd, om te bedenken.
Bedeuten, beduiden, bedieden, aanduiden, betekenen; viel, wenig zu bedeuten haben, veel, weinig te beduiden hebben; das hat nichts zu bedeuten, zu ſagen, dat heeft niet, niets te zeggen, te beduiden; einem etwas, iemand iets wel beduiden.
Bedeutung, beduidenis, betekening.
Bedienen, bedienen; einen, wie einer es verlangt, iemand bedienen, berieven, beregten, naar wenſch; ſich eines Dinges, zig van iets dienen, einem in etwas bedient ſeyn, ſ. dienen, helfen.
Bedienter, bediente, amptenaar.
Bedienung, bediening.
Beding, beding, voorbeding, voorwaarde; etwas unter Beding einwilligen, iets onder, met voorwaarde, beding, of voorwaardiglyk, voorwaardelyk inwilligen; eine bedingliche Angelobung, een voorwaardige belofte.
Bedingen, bedingen, beſpreeken, bevoorwaarden, verdingen, een verding, verdrag met iemand maaken.
Bedörfen, behoeven, hoeven van doen, van nooden, noodig hebben.
Bedrängniß, bedruktheid, bedruk.
Bedrängt, bedrukt.
Bedrecken, bedrekken, beſlyken, bevuilen, bekladden, bemodderen, vuil maaken.
Bedünken, bedunken,; ſich etwas bedünken, zig wat groots laaten bedunken, voorſtaan een groot gevoelen van zig zelven hebben; meines Bedünkens, myns bedunkens, naar myn bedunken, meening, gevoelen, ordeel, gedagten.
Bedürftig, behoeftig, arm.
Bedürftigkeit, behoeftigheid.
Beehren, ſ. ehren, verehren.
Beeifern, beyveren.
Beer, bes, bezie.
Beerben, erven, beerven, by erfenis verkrygen.
Beerdigen, beaarden, begraaven.
Befahren, bevaaren; eine See, einen Strom oft, een zee, een ſtroom dikwils bevaaren; ſ. fürchten, beſorgen.
Befallen, bevallen.
Befehl, bevel, ordre, laſt, gebod.
Befehlen, bevelen, gebieden, laſten, belaſten, laſt geeven.
Befehlshaber, bevelhebber, bewinthebber.
Befeſtigen, beveſtigen, veſtigen; bekräftigen, beveſtigen, veſten, bekragten, bewyzen, vaſt ſtellen, beſtyven, ſtaaven, verſterken.
Befeſtigt, geveſtigt.
Befeſtigung, beveſtiging, verſterking; einer Stadt, veſtingen, veſten, ſtadsveſten; wallen, beſchanſſingen, buitenwerken van een ſtad.
Befeuchten, bevogtigen, benetten.
Befinden, bevinden; ſich ſehr wohl, zig heel wel gevoelen.
Beflecken, bevlekken, bevlakken, beſmetten, veronreinigen.
Befleckt, gevlekt, gevlakt.
Befleckung, bevlekking.
Befleißigen, zig beneerſtigen, bevlytigen, beyveren.

Be-

Befördern, bevorderen, vervorderen, vervolgen, voortzetten; einen zu einem Amte, iemand tot een ampt bevorderen.
Befragen, bevraagen, vraagen; einen Gefangenen ſcharf, een gevangene ſcherpelyk ondervraagen, onderzoeken.
Befremden, bevreemden; einem etwas befremden, iemand iets bevreemden, heel vreemd, zeldzaam blyken, ſchynen.
Befreunden, ſich mit jemand, zig bevrienden met iemand.
Befreundt, bevriend, bevrient, vermaagſchapt; einem befreundt ſeyn, met jemand vermaagſchapt zyn, hem na beſtaan.
Befreyen, bevryen, vryen, vry maaken, ontſlaan; einen der von Mördern angegriffen wird, iemand die van moordenaars word aangevallen, bevryden, verloſſen, ontzetten, redden.
Befreyet, gevryt.
Befreyung, bevrying, vrymaaking, verloſſing.
Befriedigen, bevredigen.
Befühlen, bevoelen, betaſten, behandelen; die Brüſte, de borſten bevoelen, foolen.
Befürcht, bevreeſt, beſchroomt, bezorgt, verlegen.
Befugt, bevoegt.
Begaben, begaaven, begiftigen, bedeelen.
Begabt, begaaft, bedeelt.
Begängniß, uitvaart, lykſtacie.
Begaffen, begaapen, bekyken.
Begaukeln, beguigelen, begogelen.
Begeben, begeeven; ſich auf den Weg, zig op den weg begeeven, geeven; ſich in Dienſt, in een dienſt, in een huur gaan; ſich in Gefahr, zig in gevaar begeeven; ſich eines Amts, zig van zyn ampt ontſlaan.
Begebenheit, geſchiedenis, voorval, geval.
Begegnen, ontmoeten, bejegenen; entgegen gehen, ontmoeten, gemoeten, te gemoet gaan; einem auf der Gaſſen, iemand ontmoeten, gemoeten, te gemoet komen, tegen komen, bejegenen op te ſtraat; einem ungefähr, iemand een ſchielyk opſchieten, opſtooten; einem etwas ſeltſames begegnet ſeyn, iemand iets vreemds overkomen zyn; einem freundlich, grob, unfreundlich begegnen, oder begehen, iemand vriendlyk, grof, onvriendlyk bejegenen, begaan, ondergaan; einem übel, een quaad verweeren, voorkomen.
Begehen, begaan; ein Feſt feyerlich, een feeſt plegtelyk vieren.
Begehren, eiſchen, verzoeken.
Begeifern, bequylen, bezeveren, bezabberen.
Begierde, begeerde, begeerte, hertstogt.
Begierig, begeerig; auf etwas ſeyn, fallen, begeerig, begierig, graag, graatig, greetig, happig, hittig, ſchootig, ſchotig, driftig, beluſt naar iets zyn; op iets vallen.
Begießen, begieten, beſpatten, beſproien.
Beginn, begin, aanbegin, beginzel, aanvang.
Beginnen, beginnen.
Beglaubigen, begloovigen, bewaarheeden.
Begleiten, geleiden, beleiden; einen nach Hauſe, iemand 't huis brengen.
Begleitung, geleiding, beleiding, beleit.
Begnadigen, begenadigen, begracien.
Begraben, begraaven; ſ. beerdigen.
Begräbniß, begraafenis: zum Begräbniß gehen, te begraafenis, te groeve gaan.
Begraſen, begraazen.
Begreifen, begrypen, bevatten, vatten, vervatten, behelzen; d. i. faſſen, begrypen, verſtaan, vatten, bevroeden, beſeſſen, bevatten; anfangen eine Sache zu begreifen, iemand iets te binnen komen.
Begreiflich, begrypelyk, vattelyk, bevattelyk.
Begriff, begryp, vervat; Innhalt, begryp, vervat, inhoud.
Begrüßen, begroeten; einen um etwas, iemand om iets verzoeken.
Begucken, bekyken.
Begünſtigen, begonſtigen, begunſtigen.
Begütert, gegoed, wel bemiddelt.
Begütigen, begoedigen, bezagtigen, bevreedigen, paaien.
Behaart, behaairt.
Behaft, bevat, begreepen, anngetaſt, bevangen, vaſt; mit dem Fieber ſeyn, met de koorts bevat, 'er aan vaſt zyn.
Behagen, behaagen, wel behaagen.
Behalten, behouden; im Gedächtniß, onthouden, gedenken, gedagtig, indagtig zyn, niet vergeten, binnen houden; behaltet was ihr habt! onthoud wat gy hebt! das Feld, ſ. Sieg, ſiegen, obſiegen.
Behändigen, behandigen, overleveren.
Behandeln, behandelen.
Beharren, volharden, volſtandig blyven.
Behauen, behouwen een timmerhout; einen Baum, een boom ſnoeijen.
Behaupten, beweeren, bewyzen, ſtaande houden.
Behauſung, huisveſting, verblyf.
Behelfen, behelpen; ſich mit etwas, zig met iets behelpen, afzien, gedoen; kümmer-

kümmerlich, zig kommerlyk behelpen, bedraagen, ſukkelen moeten.
Behelf, behelp, behulp, behulpzel.
Behend, behendig, handig, gauw, ras, vaardig, rep, ſnel, ſpoedig.
Behendigkeit, behendigheid, vaardigheid, handigheid.
Behengen, behangen.
Beherbergen, beherbergen, herbergen, huisveſten, huizen, hem huizenen-hoven.
Beherrſchen, beheerſchen, bemeeſteren.
Beherzigen, behertigen, ter herten neemen.
Beherzt, dapper, kloek, moedig, kloekmoedig.
Behexen, betoveren.
Behobeln, beſchaven, beſchaaven.
Behuf, behoef, behoefte, gerief.
Behülflich, behulpzaam, behulpig.
Behülflichkeit, behulplykheid.
Behüten, behoeden, beſchutten, beſchermen, bewaaren, behouden! Gott behüte euch! vaar, vaart wel!
Behutſam, behoedzaam, gewaarſchouwt, wys; gehen, 't oogſtang in 't zeil hebben; unter einer Brücke durchfahren, door een brugge ſchutten.
Behutſamkeit, behoedzaamheid.
Bejahen, bejaaen, toeſtaan, bekennen.
Bejahrt, bejaart, bedaagt, oud.
Bejammern, bejameren.
Beichte, biegt.
Beichten, biegten.
Beichtkind, biegtkind.
Beichtſtuhl, biegtſtoel.
Beichtvater, biegtvader.
Beil, byl.
Bein, been, knooken; Beine, d.i. Schenkel, been, beenen, ſchinkel; hölzern, een houte been, ſtelt.
Beinern, beenen, van been gemaakt.
Beinigt, beenig, beenagtig.
Beingerüſte, geraamte, rif van een lichaam.
Beinhaus, beender-, of knekelhuis, op een kerkhof.
Beinhäutchen, beenvliet.
Beinröhre, beenpyp.
Beißen, byten; auf ſeine Zähne, vor Bosheit, op zyn tanden byten, knarſſen van bosheid; ſ. jucken, ſchmerzen.
Beißig, bytend, bytig, bits.
Beißzang, byttang.
Beizen, in azyn leggen, vermurveren, weeken, beſten, en daardoor wat aankoomen laaten.
Bekannt, bekent, kundig.
Bekanntſchaft, kennis, kundſchap.
Bekehren, ſich, zig bekeeren, beeteren.
Bekehrung, bekeering, beetering.
Bekennen, bekennen, belyden, toeſtaan, uitroepen.
Bekenner, belyder.
Bekenntniß, belydenis, bekentenis.
Beklagen, beklaagen, betreuren.
Beklauben, pluizen.
Bekleben, beklyven, groeien, tieren, waſſen, opwaſſen.
Beklecken, bekladden, bemorſſen, bevuilen; bekleckt ſeyn, kladdig, beſchildert, bedrekt, bevuilt zyn.
Bekleiben, waſſen, opwaſſen, weelig groeien, aarden, tieren, tier hebben, een plant.
Bekleiden, bekleeden, kleeden aandoen, doſſen.
Bekleiſtern, beplakken.
Beklemmen, erſtarren vor Kälte, beklemmen, benypen, verſtyven van koude.
Beklunkern, klonteren; ſ. beſchmutzen, bedrecken.
Beköſtigen, bekoſtigen, verkoſten, verkoſtigen, de koſt geeven, 't voedzel verſchaffen, koſtvryen, koſtvryhouden; ſich ſelbſt, zig zelve verkoſten, zyn eige vuur houden.
Bekommen, bekoomen, krygen, verkrygen; etwas wieder, iets weêr bekoomen, weêrkrygen; ein Buch nicht mehr zu bekommen ſeyn, een boek niet meer bekomelyk zyn; wohl, übel bekommen, einem etwas, iemand iets wel bekoomen 't hem quaalyk bekoomen, opbreeken.
Bekräftigen, bekragtigen.
Bekräftigung, bekragtiging.
Bekreuzen, de zee bekruiſſen, op zee kruiſſen, een zekere ſtreek heen en weêr zeilen.
Bekriegen, beoorlogen, bekrygen, ſ. Krieg.
Bekrönen, krönen, bekroonen, kroonen.
Bekümmern, bekommeren; ſich um etwas, zig met iets bekommeren, moeien.
Bekümmerniß, bekommernis.
Bekümmert, bekommert; um etwas ſeyn, om, van, over, omtrent iets; of ergens om bekommert, verleegen, bezorgt, in pyne zyn.
Belachen, ſ. verlachen, auslachen.
Beladen, belaaden, belaſten, bezwaaren; ein Schiff, een ſchip bevragten, laaden, belaaden; den Magen, iemand een ſpys de maag belaaden, bezwaaren, verkroppen, 'er van verkropt, bezwaart zyn; mit Schulden, mit Kindern, met ſchulden, met kinderen belaſt, bezwaart zyn; mit Geſchäfften, met bezigheeden beſlommert, overlaaden.

Beläſtigen, belaſten, bezwaaren, overlaſtigen.
Belagern, belegeren.
Belagert, Belagerer, Belagerung, belegert, belegeraar, belegering.
Belangen, belangen, bereiken; einen vor Gericht, iemand voor regt belangen; betreffen, belangen, aangaan, betreffen, noopen.
Belangend, belangende, aangaande, noopende, omtrent.
Belauf einer Summe, einer Waare, beloop, bedrag.
Belaufen, beloopen; Hunde, Katzen ſich, honden, katten zig beloopen; ſich eine Summa, eine Waare, ſo und ſo viel, beloopen, loopen, bedraagen zig een ſom, een waar op zo, en zo veel.
Belauren, belauſchen, beloeren, begluuren, beſpieden.
Beleben, darnach leben, beleeven.
Belebt, beleeft, wellevend.
Belebtheit, beleeftheid, welleevendheid.
Belecken, belekken.
Belegen, beleggen; ein Faß mit eiſernen Reifen, beleggen, beſlaan een vat met yzern banden; ein Zimmer mit einem neuen Boden, een kamer, vertrek vervloeren, met een nieuwe vloer beleggen; ein Kleid mit Borten, ſ. bortiren, beborten; die Bürger mit Soldaten, Einquartierungen, de burgers met quartier beleggen, bezetten; einen mit Strafe, ſ. ſtrafen; ſeine Klagen mit Schriften, Beylagen, Zeugniſſen, zyne klagte met geſchriften, getuigeniſſen beleggen, bewaarheeden, bekragtigen, beveſtigen; ſ. beweiſen, bewähren, darthun; eine Stutte, een merrie beleggen, beſpringen laaten.
Beleidigen, beleedigen, verongelyken.
Beleſen, beleezen; ein beleſener Mann, een beleezen man; een man van groote beleezenheid.
Beleuchten, beligten.
Beleuten, beluiden, beluyen; einen Verſtorbenen, eenen dooden overluiden, -luyen, de klokken over hem trekken.
Belieben, believen, gelieven, behaagen; ſich belieben laſſen, zig believen, behaagen laaten.
Belieben, belieben; ein Belieben, Wohlgefallen an etwas haben, een believen, vergenoegen aan iets hebben.
Beliebt, belieft, gewilt; überall beliebt ſeyn, ſich machen, overal belieft, gewilt zyn, maaken; dieſe Waare iſt beliebt, wird geſuchet, die waar is gewilt, 't is een willige waar; 't is een groote willigheid in dat goed.
Bellen, bluffen, blaffen, baffen; wie die kleinen Hündlein, keffen, gelyk de kleine hondjes.
Bellen, das, blaffaart, of blaffert, gebas, geblaf, gebluf.
Belobt, gepreezen, beroemt.
Belohnen, beloonen, vergelden.
Belohner, belooner.
Belohnung, belooning.
Belügen, beliegen.
Belüſten, beluſten.
Beluſtigen, verluſtigen, vermaaken, verheugen.
Belzen, enten, griffelen.
Belzreiß, Belzzweig, griffel.
Bemächtigen, magtigen, bemagtigen, magt, geweld, volle magt, volmagt geeven.
Bemänteln, bemantelen, bewimpeln, verſchoonen, verbloemen, een verſje geeven, verdekken.
Bemalen, beſchilderen; beſudeln, beſchilderen, beſmeeren, bevuilen met ſtront.
Bemannen, bemannen, een ſchip, 't met manſchap, bootsvolk, matroozen voorzien.
Bemauern, bemuuren, ommuuren, met een muur omcingelen, beſluiten.
Bemeiſtern, vermeeſteren, verheeren.
Bemerken, bemerken, gewaar worden.
Bemühen, benoeien; ſich heftig um etwas zu bekommen, zig bemoeyen, zig vermoeien, zig bekreunen, zeer verpynen om iets te verkrygen; jemand, iemand vermoeien, hem moeite aandoen, moeielyk, bezwaarlyk vallen; ſich irgend mit bemühen, zig ergens meê moeien, moeyen, bemoeien, vermoeien.
Benachbart, nabuurig.
Benachrichtigen, benaregten, naregt geeven.
Benagen, benaagen, beknabbelen, beknibbelen.
Benebeln, benevelen, verdonkeren, verduiſteren.
Benebſt, ſ. neben, nebſt.
Benehmen, beneemen, ontneemen.
Beneiden, benyden, nyden.
Benennen, benoemen, noemen, benaamen; ſ. beſtimmen, feſt ſtellen.
Benetzen, natten, benatten, nat maaken.
Bengel, bengel; ſ. Brügel, Stecken, Stock.
Beniemen, ſ. benennen.
Benöthigt, benoodigt, verlegen, behouvig, behoeftig.

Beobachten, waarneemen, aanmerken, in agt neemen, gade ſlaan.
Bepflanzen, beplanten.
Bepflaſtern, beſtraaten, plaveyen.
Bepichen, bepekken, beteeren.
Bepiſſen, bepiſſen.
Bequem, bequaam, dienſtig, behoorlyk, gemakkelyk, gevoegelyk, hebbelyk, voegzaam.
Bequemen, bequaamen, voegen, gevoegen, bequaam maaken.
Bequemlichkeit, gemaakkelykheid, gemaak; nach ſeiner Bequemlichkeit, naar zyn gevoeg.
Beräuchern, berooken; räuchern, berooken met reukwerk, wierooken, bewieroeken.
Berathſchlagen, beraaden, beraadſlaan; wohl, übel berathen ſeyn, wel, quaalyk beraaden zyn.
Berathſchlagung, beraading, beraadſlaaging, overlegging, overleg.
Berauben, berooven; jemand ſeines Rechts, Erbgüther, Hoffnung: deren beraubt ſeyn, iemand van zyn regt, van zyn erfgoed, hoope, verwagting berooven; 'er van berooft, verſteeken zyn.
Beraubung, verſteeking, verſtek van zyn regt.
Berauſchen, dronken maaken, dronken zuipen.
Berechnen, berekenen, overrekenen, oprekenen, optellen, overſlaan.
Berechtigen, geregtigen.
Berechtigt, geregtigt.
Bereden, bereden; eine Sache, een zaake bereden, bekouten, beſpreeken, bepraaten; überreden, bereden, overreden; ſich bereden, zig gezeggen laaten; etwas bereden, iets beriſpen, beknibbelen, doorſtryken, 'er wat op weeten te zeggen, 'er tegen te ſpreeken.
Beredt, beredtſam, beſpraakt, wel ſpreekende, wel ter taale.
Beregnen, beregenen.
Bereichern, verryken, ryk maaken, worden; ſich mit fremdem Guthe, zig met vremd, een anders, andermans goed verryken, verrykt hebben.
Bereiſen, berymen, bewitnevelen.
Bereit, bereid, gereed, gereede, reê, klaar.
Bereiten, bereyden, reeden, toebereiden, toeſtellen, toemaaken, klaaren, klaar, gereed, reê maaken, reedſchappen; Tuch, laaken bereiden, reeden; Leder, leder bereiden, ſ. gerben; Arbeit ſchneiden für die Geſellen, werk reedſchappen voor de knegts.
Bereiten, ein Pferd, beryden, afrigten een paerd op de ryſchoel.
Bereiter, Bereuter, beryder.
Bereits, allbereits, ſchon, alreede, alreeds, al.
Bereitſchaft, gereedſchap; Bereitſchaft zu etwas machen, reedſchap toe iets maaken.
Berennen, berennen; eine Stadt, berennen, beſpringen een ſtadt.
Bereuen, berouwen, berouw hebben.
Berg, berg; Bergab, Bergan, Bergauf ſteigen, reiſen, bergaf, bergop, opwaarts ſtygen, reizen; einem die Haare zu Berge ſtehen, iemand 't haair te berge ryzen, overeinde ſtaan.
Bergicht, bergagtig.
Berghahn, -huhn, berghaan, -hoen, oorhaan.
Bergknap, Bergmann, bergknap, bergman.
Bergmann, Bergleute, bergman, berglieden.
Bergſalz, bergzout.
Bergwerk, bergwerk.
Bericht, berigt, kennis, narigt; jemand einigen Bericht über eine Sache geben, jemand eenig berigt, ligt, opening van een zaak geeven.
Berichten, berigten, beregten; einen Sterbenden, beregten, berigten een ſtervende, zieltogende.
Beriechen, berieken, beneuzen, beſnuffelen.
Beritten, bereeden.
Berſich, ſ. Bärſch.
Berſten, barſten, berſten, opbarſten; vor Lachen, barſten door lachgen, zig te barſten lachgen.
Bertram, Speichelwurz, ſpouw-, ſpeekzel-, of quilwortel.
Berüchtigen, uitlugten, eer, of faam roeren, laſteren, naamſchenden, agterklappen.
Berücken, berukken, betrappen, agterhaalen.
Berufen, roepen; ſich auf etwas, zig op iets beroepen, gedraagen.
Berufung, Beruf, roeping, beroeping, beroep.
Beruhen, beruſten; ein Werk etwas beruhen laſſen, een werk wat beruſten laaten; es dabey beruhen laſſen, nicht laſſen, 't daar by beruſten laaten, niet laaten; eine Sache beruhen laſſen, een zaak beruſten laaten, 'er niet van melden, nog gewaagen: auf jemand beruhen, zig op iemand beruſten, ſteunen.

Berühmten, beroemen.
Berühmt, beroemt, vermaard; ein berühmter Mann, een beroemt, vermaard, befaamt man; in Unehren berühmt, berugt, luidrugtig, roemrugtig.
Berühren, roeren, beroeren, aanroeren, raaken, aanraaken, aantaſten, betaſten, behandelen; etwas nicht berühren wollen, iets niet willen roeren, ophaalen; unzüchtiglich berühren, betaſten, ontugtelyk betaſten, bevoelen, handelen, behandelen, foelen.
Berühren, ſ. betreffen, belangen.
Berupfen, beplukken, plukken, 'er aan pluizen, peuteren.
Beſäen, bezaaien; ſ. beſamen.
Beſäet, gezaait.
Beſalben, bezalven, beſmeeren, beſtryken.
Beſamen, ſich, bezaaden, in zaat, 't zaat ſchieten.
Beſänftigen, verzagten, verzoeten, gedwee maaken; einen Zornigen, verzagten, bedaaren een die toornig is; der Herr beſänftige ſich! myn heer, bedaart u wat!
Beſänftigung, verzagting, verzoeting.
Beſatzung, ſ. beſetzen, Beſetzung.
Beſaufen, ſich, zig bezuipen, dronken zuipen.
Beſchädigen, beſchadigen, benadeelen, verkorten; ein ſo ſehr beſchädigt Schiff, daß es ſchwerlich mehr zu retten, een redloos, of ſchaadeloos ſchip.
Beſchäfftigen, bezighouden, werk geeven.
Beſchäfftigt, bezig, beſig.
Beſchämen, bekaaien, met ſchaamte overſtorten.
Beſchämt, beſchaamt, bekaait; beſchämt werden, beſchaamt worden; een ſchoone neus krygen.
Beſchaffen, geſchapen, geſtelt; etwas ſo und ſo beſchaffen ſeyn, met iets zo en zo geſchapen of geſtelt zyn.
Beſchaffenheit, geſchapenheid, geſteltheid, hoedanigheid.
Beſchatten, beſchaduwen, overſchaduwen, belommeren.
Beſchauen, beſchouwen.
Beſcheid, beſcheid, beſchee, narigt.
Beſcheid, ſ. Beding.
Beſcheid thun im Trinken, beſcheid doen in 't drinken.
Beſcheiden, beſcheiden; einen irgend hin, iemand ergens heenen beſcheiden, ontbieden; einander an einen Ort zu kommen, malkanderen beſcheiden in een plaats te verſchynen.
Beſcheiden, beſcheiden, redelyk, gezeggelyk, diſcret; beſcheiden reden, handeln, beſcheidentlyk ſpreeken, handelen.
Beſcheidenheit, beſcheidenheid.
Beſcheinigen, beſchynen, verligten; ſ. ſchriftlich beweiſen, darthun.
Beſcheißen, beſchyten, bekakken, bedryten, beſtruiven, bedoen.
Beſchenken, begiftigen; einen auf ſeinen Geburthstag, iemand beſchenken op zyn geboortedag.
Beſcheren, beſcheeren; Gott einem etwas, beſcheeren, toevoegen, god iemand iets.
Beſchicken, iemand ontbieden, laaten haalen.
Beſchießen, beſchieten,; jemand beſchießen, iemand beſchieten.
Beſchiffen, beſcheepen, bevaaren; viel Meere beſchifft, befahren haben, veel zeen beloopen, bevaaren hebben.
Beſchimpfen, beſchimpen, beſpotten.
Beſchirmen, beſchermen, beſchutten, behoeden.
Beſchlabbern, verſchlabberen.
Beſchlafen, beſlaapen; ſich über etwas, zig over iets beſlaapen, de nagt tot beraad neemen.
Beſchlag, beſlag.
Beſchlagen, beſlaan; anhalten, confiſciren, in Beſchlag nehmen, iemands goederen beſlaan, in beſlag neemen; in einer Sache ſehr wohl beſchlagen ſeyn, wel beſlagen zyn in een zaak, ze grondig verſtaan.
Beſchleichen, bekruipen.
Beſchleunigen, een werk ſpoeden, haaſten, vervorderen, afvaardigen.
Beſchließen, beſluiten, ſluiten, vaſt zetten.
Beſchluß, beſluit; Schluß, Ende einer Rede, beſluit, eind.
Beſchmeißen, ſ. beſcheißen.
Beſchmieren, beſmeeren; ſeine Kleider, zyn kleederen ſmeeren, bevuilen, bemorſſen.
Beſchmitzen, beſmetten, ſmetten.
Beſchmutzen, bevuilen, bemorſſen, beſmeeren, beſmeuren, beſmodderen, bemeuzelen; vuil, ſmeerig maaken.
Beſchnäbeln, trekkebekken.
Beſchnarchen, beſnorken, beſnuffelen.
Beſchneiden, beſnyden, beſnoyen; einen Juden, een joden beſnyden; einen Baum, einen Weinſtock, een boom, een wynſtok ſnoien, ſnyden; die Federn einem Vogel, ſnuiken, beſnoyien een vogel zyn vederen; Geld, Münze, geld beſnoeien, ſnoeien, ſchroeien, kippen.

Beſchnudeln, beſnotten, met ſnot bevuilen.
Beſchnuffeln, beſnuffelen.
Beſchönigen, beſchoonen, verſchoonen.
Beſchränken, bepaalen, beperken.
Beſchreiben, beſchryven; einen recht beſchreiben, ſ. abmalen.
Beſchreibung, beſchryving.
Beſchreien, beſchreien, luidrugtig maaken; beſchreyen, ſ. bezaubern, behexen.
Beſchreiten, ſ. beſteigen.
Beſchroten, ſ. ſchroten, beſchneiden.
Beſchrumpfen, rimpelen, verſchrompelen, krimpen, bekrimpen.
Beſchuhen, ſchoeien, beſchoeien.
Beſchuhet, geſchoeit, geſchoet.
Beſchuldigen, beſchuldigen, betygen, betigten, aantygen; jemand einer Miſſethat, iemand een misdaad beſchuldigen, aantygen, aanſtryden, opleggen, te laſte leggen, betygen, betigten, wroegen, ſchuld opleggen.
Beſchütten, beſtorten, beſchudden, beplengen; mit Sand die Gartengänge, de paden van een tuin zanden, met zand beſtroeien.
Beſchützen, beſchutten, beſchermen.
Beſchwatzen, bepraaten, beleezen, wys, vroed maaken.
Beſchweren, bedrukken, belaſten, vermaſten.
Beſchwert, bezwaart.
Beſchwerlich, bezwaarlyk, laſtig, moeielyk; einem ſeyn, iemand bezwaarlyk, laſtig, quellig, pynig, verdrietig vallen.
Beſchwerlichkeit, bezwaarlykheid, laſtigheid.
Beſchwerniß, bezwaaring, belaſting, bezwaartheid.
Beſchwerungen, Auflagen der Obrigkeit, publyke belaſtingen.
Beſchwitzen, bezweeten; ganz beſchwitzt ausſehen, 'er heel bezweet uitzien.
Beſchwören, bezweeren; einen Bund, einen Frieden, een verbond, een vreede bezweeren; beſchwören, beeidigen; einen böſen Geiſt, een booze geeſt bezweeren, beleezen, bannen.
Beſeelen, bezielen.
Beſegeln, bezeilen, bevaaren.
Beſehen, bezien, beſchouwen, bekyken.
Beſeichen, bepiſſen, bewateren.
Beſeligen, bezaligen, beglukken.
Beſem, beezem.
Beſembinder, beezembinder.
Beſenreiterinn, kolrydſter.
Beſemſtiel, bezemſtok, -ſteel.
Beſeſſen, bezeeten; vom Teufel beſeſſen, van den duivel bezeeten; ein Beſeſſener, een bezeetene, een bezeeten menſch.
Beſetzen, bezetten; ein Haus, einen Tiſch, een huis, een tafel bezetten; eine Stadt, eine Feſtung, een ſtad, een veſting bezetten; ein ödes Land mit Volk, een woeſt land bevolken, met volk bezetten; ein Kleid mit Borten, een kleed bezetten, beleggen; ein Contrefait mit Demanten, een portrét met diamanten verzetten, of bezetten; die Ferſen an einem Paar Strümpfen, oude kouzen verhakſtukken, 'er hielſtukken aan-, of opzetten.
Beſetzung, bezatting, garnizoen; in einen Platz legen, bezattinge in een plaats leggen.
Beſeufzen, bezugten, beſteunen.
Beſichtigen, bezigtigen, bezien.
Beſiegeln, bezeegelen, zeegelen.
Beſiegen, ſ. obſiegen, ſiegen.
Beſingen, bezingen.
Beſinnen, verzinnen, bezinnen; auf etwas ſich, op iets zinnen, verzinnen, denken; beſinnt, ehe daß ihr beginnt! verzint, eer gy begint! ſich eines beſſern, zig beter berigten, zig uit den dut, uit de dooling, misleiding helpen.
Beſitz, bezit, bezitting; ein Erbtheil in Beſitz nehmen, een erfdeel aanvaarden.
Beſitzen, bezitten.
Beſitzer, bezitter.
Beſohlen, verzoolen.
Beſolden, bezoldigen.
Beſoldung, bezolding.
Beſonder, byzonder, bezonder; was beſonders, wat bezonders; nichts beſonders, niet, niet veel bezonders; ein beſonderer Menſch, een byzonder menſch, een zonderling; ins beſonder mit einem reden, in 't bezonder iemand ſpreeken.
Beſonders, byzonder, bezonder, byzonderlyk, zonderlyk.
Beſorgen, bezorgen, beneerſtigen; beſorgen, bezorgen, vreezen, in vreeze, in pyne, verlegen ſtaan; beſorgt für etwas ſeyn, bedugt, verlegen, bevreeſt, bekommert, in pyne voor iets zyn.
Beſpannen, beſpannen.
Beſpeyen, beſpouwen, beſpeekzelen, beklieken, beſluimen, bebraaken, bevuilen met ſpeekzelen, met braakzel.
Beſpiegeln, ſ. ſpiegeln.
Beſprechen, beſpreeken.
Beſprengen, beſprengen, beſproeien, beſpatten, beplengen.
Beſpringen, beſpringen; die Stute, beſpringen, dekken de mertie.
Beſpritzen, ſpatten, beſpatten, beplengen met ſlyk; mit garſtig-, kothigem Waſſer, mit Blut, beſpatten, beſproeien met

met vuil water, met bloed; mit einer Spritze, beſpuiten.

Beſſer, beter, beeter, better; wider beſſer Wiſſen ſündigen, tegen zyn beter-weeten, geweeten zondigen; deſto beſſer, dies, zo veel te beter; ſich eines Beſſern beſinnen, ſ. beſinnen.

Beſſern, beteren, beeteren, verbeeteren, gebeteren; der Kranke beſſert ſich, de zieke beetert, word beter; beſſern, ſ. ausbeſſern, flicken; beſſern ſich, zig beeteren.

Beſſerung, betering, beeterſchap, beeternis; gute Beſſerung zuſagen, betering goede beeterſchap belooven.

Beſt, der, die, das Beſte, beſt, het beſte; eine Schilderey von einem der beſten Meiſtern, ſchilderey van 't puik der meeſteren.

Beſtes, beſt; zu jemands Beſten ſprechen, tot, ten beſten, ten goeden, ten voordeel van jemand ſpreeken; von einer Waare, 't beſt, 't puik, 't pit, 't merg, de bloem, 't puikje, van een goed.

Beſtallen, beſtallen, bezolden, bezolding, loon, huurloon geeven.

Beſtallung, beſtalling, bezolding, huurloon, loongeld.

Beſtand, ſtand, vaſtigheit; keinen Beſtand haben, geen ſtand hebben houden; Pacht, pagt, landhuur.

Beſtändig, ſtandvaſtig, beſtandig, beſtendig, volſtandig; dauerhaft, beſtandig, duurzaam, vaſt; beſtändig verharren, beſtendiglyk volharden.

Beſtändigkeit, ſtandvaſtigheid, beſtandigheid, volſtandigheid, volharding.

Beſtätigen, beveſtigen, veſten, bekragtigen, verſterken, ſtaaven, beſtaaven, beſtyven, vaſt maaken; eine Lehre beſtätigen, een leer beveſtigen; etwas mit einem Eide, iets met een eede ſtaaven, met een geſtaafden eed bezweeren.

Beſtatten, beſteeden; eine Leiche zur Erden beſtatten, een lyk ter aarde brengen.

Beſtäuben, beſtuiven, ſtoffen, met ſtof begruizen; beſtäubt, beſtoven, beſtoft, met ſtof beladen, begruiſt.

Beſtechen, beſteeken; den Richter, den regter beſteeken, ſmeeren, de poot ſmeeren, de hand vullen, hem met geld en giften winnen, omkoopen, omzetten.

Beſtecken, beſteeken.

Beſteck zu kleinen Inſtrumenten, kokertje.

Beſtehen, beſtaan; gültig ſeyn, beſtaan, van waarde zyn; nicht beſtehen können, niet beſtaan konnen; auf ſeinem Wort, op zyn woord ſtaan, beſtaan, volharden, byblyven; in etwas, in iets beſtaan, geleegen zyn; aus etwas, beſtaan uit iets.

Beſtehlen, beſteelen.

Beſteigen, beſtygen, beklimmen, beklauteren; mit Leitern beſteigen, beladeren, met ladderen beſtygen, beklimmen.

Beſtellen, beſchikken; eine Arbeit bey einem Meiſter, een werk aan een meeſter beſtellen, aanbeſtellen, aanbeſteeden, beſpreeken; einen Brief auf die Poſt, een brief aan de poſt beſtellen; einen Sitz auf der Landkutſche, einen Platz in einem Schiffe, ein Fenſter bey einem Einzuge, een plaats op een koets, in een ſchuit, een venſter by een intreede beſtellen, beſpreeken; einen zu ſeinem Anwald, iemand tot zyn gevolmagtigde ſtellen, inſtellen, magtig maaken; anordnen, ein Werk, een werk beſtellen, beſtieren, beſchicken, beſteeken; etwas wohl wiſſen zu beſtellen, iets wel weeten te ſtellen, te klaaren, te ſchikken, te beſchikken, te beleggen.

Beſtellt, geſtelt, geſchapen.

Beſtellung, beſtelling, beſtel; die Beſtellung über etwas haben, 't beſtel, beſtier, bewint, over iets hebben.

Beſtie, beeſt.

Beſtialiſch, beeſtig, beeſtagtig, dieragtig.

Beſtimmen, beſtemmen, beraamen, vaſt ſtellen.

Beſtrafen, beſtrafen; jemand über etwas, beſtrafen, beriſpen, aandoen iemand over iets.

Beſtralen, beſtraalen, beſtralen, beſchynen.

Beſtreichen, beſtryken.

Beſtreifen, beſtreepen, ſtreepen, ſtreepen maaken.

Beſtreiten, beſtryden, bevegten, betwiſten, twiſtig maaken; nicht können ein Werk, die Geſchäfften, die Unkoſten, een werk, de bezigheden, de onkoſten, niet konnen beſtryden, uitharden, beſtaan.

Beſtreuen, beſtrooyen, begruizen; die Gaſſen mit Gras, Blumen, de ſtraaten begraazen, met gras, met bloemen, met groente beſtrooien; ſein Haar mit Aſche, zyn haair met aſſche begruizen.

Beſtricken, beſtrikken, verſtrikken, ſtrikken, in een ſtrik, of net vangen.

Beſtrickt, beſtrikt, geſtrikt, verſtrikt.

Beſtürmen, beſtormen, ſtormen, beſpringen; die Beſtürmer, und die Beſtürmten, de beſpringers, en de verweerders.

Beſtürzen, verbaazen, ontzetten, verzetten, ontſtellen; beſtürzt, verbaaſt, ontzet, verzet, ontſtelt, verslagen.

Beſtürzung, verbaaſtheid, ontzetting, ontſteltenis, verslagenheid.
Beſuch, bezoeking, bezoek.
Beſuchen, ſ. zuſprechen, einſprechen. **Eine Kindbetterinn, Sechswöchnerinn, gehen beſuchen**, een kraamvrouw vanden, of vannen, als ze weêr begint op te zitten, in de vandtyd; **die Wirths-, Huren-, Spielhäuſer öfters**, de waards-, hoer-, ſpeelhuizen bezoeken, begaan, beloopen, 'er dikwils komen, verkeeren, omgaan.
Beſudeln, bezoetelen, bezoedelen, beſmetten; **ſeinen Leib mit Unzucht, ſeine Hände mit Mord**, zyn lichaam met ontugt, zyn handen met moord beſmetten, veronreinigen.
Betäfeln, ſ. täfeln.
Betagt, bedaagd, op zyn dagen.
Betaſten, betaſten, bevoelen, behandelen; **mit Betaſten beſchmieren, beſchmutzen**, door betaſten bemeuzelen, beſmodderen, ſommelen, verſommelen, verkreuken.
Betäuben, verdooven, doof, baloorig maaken; **den Schmerzen durch etwas**, den ſmart door iets verdooven, verzagten; **ſein Fleiſch, ſeine böſe Gelüſten**, zyn vleeſch, zyn quaade driften verdooven, afdooden, kruiſſen, verſterven maaken.
Betäubt, verdooſt van ſterk geluid.
Beten, bidden, god bidden.
Bethaus, bedhuis.
Betkämmerlein, beedekamertje.
Betſchweſter, klop, klopje, klopzuſter, fyn zusje, feekel, queezel.
Betſtund, beedeſtond.
Bettag, beed-, of biddag, beededag.
Bethauen, bedauwen.
Betheuren, bezweeren.
Bethören, gek maaken, begogelen, verzotten.
Bethun ſich, zig bedoen, bedryten, beſchyten, bevuilen.
Betonien, betonie.
Betrachten, betragten, bedenken, behertigen.
Betrachtung, betragting.
Betragen, bedraagen, beloopen, af brengen; **ſich wohl, übel mit einander**, zig wel, quaalyk onder malkander bedraagen, of verdraagen.
Betraufen, ſ. betröpfen.
Betrauren, betreuren.
Betreffen, treffen, raaken, aanraaken, roeren, beroeren, aangaan, noopen; **das betrifft das nicht**, dat raakt daar niet aan, dat gaat dat niet aan.
Betreffend, ſ. belangend.
Betreten, betreeden; **einen Weg**, betreeden, begaan, bewandelen dikwils een weeg.
Betriegen, bedriegen, bedodden, of bedodden doeken, uitſtryken, verſchalken, opzetten, opligten; **in dem Karten-, oder andern Spiel**, moſſelen in de kaart, in 't ſpeelen.
Betrieger, bedrieger.
Betriegerey, bedriegery, bedrog; **im Kartenſpiel**, gemoſſel, verſteeking van den kaart.
Betrieglich, bedrieglyk.
Betrieglichkeit, bedrieglykheid.
Betrug, bedrog.
Betröpfen, bedruipen, bedroopen.
Betrüben, bedroeven; **ein Waſſer**, droeven, bedroeven, beroeren een water.
Betrübt, bedroeft, droevig, treurig, zwaarmoedig, -geeſtig, mismoedig, onmoedig, onluſtig; **betrübte Zeiten**, droevige benauwde tyden.
Betrübniß, bedroeftheid, droefheid, droefenis, onmoed.
Bett, bed, bedde, koets; **großes, prächtiges, aller Enden offen**, ledekant; **Bettchen, Gartenbett**, bed, beddeken, bloem-, of kruideperk, in een hof, tuin.
Bettboden, onderlaag van een bed.
Bettbret, bedſcheer, bedplank.
Bettdecke, -überzug, beddeken, bedkleed; **eines Bootsknechts**, kombaars.
Bettlägerig, bedleggerig, ziekelyk, ziekagtig.
Bettſeicher, piſſebed.
Bettſtroh, bedſtroo.
Betttuch, beddoek, beddelaken, ſlaaplaken.
Bettwärmer, bedpan.
Bettzieche, beddetike, of-tyk.
Bettzwilch, ſ. Zwilch.
Betteln, beedelen, bedelen, bidden gaan, zyn brood bidden; **auf dem Lande herum betteln**, pragen, ſchoien, troggelen, truggelen; **um ein Dienſtchen betteln**, om een dienſtje beedelen, met de klap, of klep loopen, om een amptje te bejaagen.
Bettler, Bettelmann, -weib, beedelaar, pracher, ſchoier, troggeler, beedelman, -wyf.
Bettelmönch, -orden; beedelmonnik, -orde.
Bettleriſch, beedelagtig, beedelaaragtig, guitſch, geus, geusagtig.
Betteley, beedelary, troggelary.
Betünchen, bepleiſteren, pleiſteren, beplaaſteren, beſtryken.
Beugen, buigen, krommen, bukken.

Beugſam, buigzaam, gedwee.
Beugſamkeit, buigzaamheid.
Beule, buil, blutz, butz, botz, gezwel; machen, blutzen, kneuzen.
Beunruhigen, ontruſten, ontruſtigen, ontroeren, beroeren, quellen.
Bevölkern, bevolken, met volk bezetten, beplanten.
Bevollmächtigen, magtigen, volmagtigen.
Bevollmächtigter, gemagtigt, gevolmagtigt, een gevolmagtigde.
Bevor, voor; vorab, vornehmlich, beſonderlich, voornaamentlyk, bezonderlyk.
Bevorſtehen, aanſtaan, voorſtaan; einem ein großes Unglück, iemand een groot ongeluk aanſtaan, voorſtaan, naderen, naaken; bevorſtehend, aanſtaande, genakend.
Beurlauben, oorlooven, veroorlooven, verlof geeven te vertrekken; ſich von jemand, afſcheid neemen van iemand.
Beute, buit; machen, buiten, rooven, plonderen, ſtroopen.
Beutel, boers; leerer, een berooide, kaale beurs.
Beutelkaſten, buidel- of builtrog.
Beuteln, buidelen, builen.
Beutelſchneider, gauwdief, filouw, beurzeſnyder.
Beutler, beurſemaaker, holſtermaaker.
Bewachen, bewaaken; einen Gefangenen, einen Kranken, eine Kindbetterinn, een gevangene, een zieke bewaaken, een kraamvrouw bewaaren, kraambewaaren.
Bewachſen, bewaſſen.
Bewaffnen, bewapenen, beweeren; bewaffnet, gewapent.
Bewahren, bewaaren, behoeden.
Bewähren, beweeren, bewaarheden, waaragtigen, bewaaragtigen.
Bewandern, bewandelen, begaan, betreeden een weg.
Bewandt, geſtelt, geſchapen; mit etwas ſo und ſo bewandt, iets zo en zo geſtelt zyn, 'er een zodaanige geſteltenis mee hebben.
Bewegen, beweegen, beroeren, roeren, verroeren; eines ſein Herz, Gemüth, iemands hert, gemoed beweegen, raaken, roeren, verzetten; eines ſein Herz zur Liebe, eens hert tot liefde trekken, beweegen, aantrekken; jemands Leib, den buik van iemand aan 't loſſen brengen, hem doen buikloozen.
Beweglich, beweeglyk; bewegliche Güter, beweeglyke, roerbaare, roerende, roerlyke, tilbaare goederen; bewegliche Reden, beweeglyke, zielroerende reden.
Bewegung, beweeging, verroering.
Bewehrt, beweert, bewapent; approbirt, beproeft, goet bevonden, goet gekeurt; ein bewehrt Heilmittel, een beproeft geneesmiddel.
Beweiben, ſich, zig wyven.
Beweibt, gewyft, behuuwt.
Beweinen, beweenen, beſchreyen, betraanen.
Beweis, bewys; ſchriftlicher Beweis, ſchriftelyk bewys, betooning, betooging, vertooning.
Beweiſen, bewyzen, betoonen, vertoonen, betoogen, beweeren, verdedigen, ſtaande houden, doen blyken, bewaarheeden; einem Ehre, Liebe, Freundſchaft, iemand eer, liefde, vriendſchap bewyzen, betoonen, aandoen.
Beweislich, bewyslyk, bewysbaar, betoonlyk.
Bewenden, es darbey laſſen, 't daarby laaten, ſteeken, 't niet verder aandringen, roeren.
Bewerben, ſich um etwas, iets poogen, tragten, zoeken, zig benarſtigen te verkrygen.
Bewerfen, bewerpen; eine Mauer mit Mörtel, Kalk, eenen muur overpleiſteren, bepleiſteren, beplaaſteren, met pleiſterkalk beſtryken.
Bewerkſtelligen, uitwerken, uitvoeren, volbrengen.
Bewickeln, ſ. bewinden.
Bewilligen, bewilligen, inwilligen, verwilligen, toeſtemmen, toeſtaan.
Bewillkommen, bewilkomen, bewelkomen, verwelkomen, wellekomen heeten.
Bewillkömmung, verwelkoming.
Bewinden, bewinden, bewoelen.
Bewirthen, wel onthaalen, toeven; ſ. beherbergen.
Bewohnen, bewoonen.
Bewohnt, bewoonbaar.
Bewohnung, bewooning.
Bewolken, bewolken, met wolken betrekken.
Bewolkt, bewolkt, betrokken, met wolken.
Bewundern, bewondern.
Bewußt, bewuſt, kundig; einem etwas ſeyn, ergens van bewuſt zyn, 'erkennis van hebben.
Bey, by; das ſtehet bey euch, dat ſtaat aan u; bey Gott! bey ſeiner Seele ſchwören, by god! by zyn ziel zweeren; bey Zeiten, ſ. Zeit.

Beybleiben, byblyven.
Beybringen, bybrengen; einem eine falſche Lehre, iemand een valſche leer inbrengen, inſteeken, inboezemen, te binnen brengen, indrukken; einem etwas beybringen, zu verſtehen geben, iemand iets te binnen brengen, bevatten maaken; einen Text, Spruch, een text, een ſpreuk bybrengen, aantrekken.
Beyde, beide.
Beyderſeits, aan beide de zyden, wederzyde, ter weêrzyde.
Beyderſeitig, onderling, wederzydſch; beyderſeitige Liebe, Freundſchaft, onderlinge, wederzydſche liefde, vriendſchap.
Bey einander, by malkander, by een, t' zamen.
Beyfahren, beyſchiffen, ſ. anfahren, landen.
Beyfallen, byvallen, te binnen koomen; ſein Name, das Wort will mir itzt nicht beyfallen, zyn naam, dat woord komt my nu niet te binnen; eines ſeiner Meynung, byvallen iemands zyn gevoelen, hem 't toeſtaan, 'er toeſtemmen.
Beyfügen, byvoegen, byzetten, toevoegen, bydoen, byhangen.
Beyfuß, byvoet.
Beygehen, bygann.
Beygehend, beyliegend, bygaande.
Beygenannt, bygenaamt, gebynaamt, toegenaamt.
Beyhülfe, byhulp.
Beykommen, bykoomen, nabykomen, bereiken; dem man beykommen kann, genaakbaar, bereikbaar; einem nicht konnen beykommen, iemand niet konnen bykoomen, bereiken, naderen, genaken, buiten ons bereik zyn; einem beykommen in einer Kunſt, iemand in een kunſt nabykoomen, gelyken.
Beylage, bylaage.
Beylager, byleger, ondertrouw, trouwfeeſt, en plegtelykheden der bruiloft van een koning, prins, graaf, of perſoon van ſtaat.
Beylaufen, byloopen, onderloopen.
Beyläuftig, omtrent, bykans.
Beylegen, byleggen; einem die Schuld, iemand de ſchuld byleggen; einen Streit, een ſtryd, krakkeel, twiſt byleggen, sliſſen, besliſſen, slegten.
Beyliegen, byleggen; ſeinem Weibe beyliegen, zyn vrouw byleggen; beyſchlafen, ſ. beykommen, beywohnen.
Beymeſſen, toemoeten, toeſchryven, toerekenen, te laſt leggen, opleggen.
Beynahe, byna, ſchier, bykans.
Beyname, bynaam, toenaam.

Beypflichten, ſ. beyfallen.
Beyſammen, by, met, malkander, t' zamen, ſ. bey einander.
Beyſchlaf, byſlaap.
Beyſchläfer, byslaap, bedgenoot.
Beyſchleichen, bykruipen, al kruipende naderen, of genaken.
Beyſchließen, bysluiten.
Beyſeiten, beyſeits, byzyden.
Beyſetzen, byzetten, byvoegen; eine Leiche, een lyk byzetten ter begrafenis.
Beyſeyn, byzyn, overſtaan.
Beyſitzen, byzitten.
Beyſitzer, byzitter.
Beyſpiel, voorbeeld, byſpel.
Beyſtand, byſtand, hulpe, onderſtand.
Beyſtehen, byſtaan.
Beytragen, mee helpen opbrengen, draagen, en betaalen de laſten, ſchattingen, onkoſten.
Beytreten, bytreeden.
Bey weiten, veel, veel meer.
Beywohnen, bywoonen; darbey ſeyn, bywoonen, daar by zyn, 'er tegenwordig zyn; ſeinem Weibe ehelich beywohnen, zyn vrouw egtelyk bywoonen, bykomen, te keer gaan; ſeinem Weibe nicht ehelich beywohnen, ihr lange nicht beygewohnt haben, zyn vrouw niet egtelyk bywoonen, van haar afblyven, haar lang niet genadert, lang van haar afgebleeven zyn.
Beywort, bywoord.
Beyzeiten, bytyds.
Bezahlen, betaalen, voldoen; ſeine Schulden, zyne ſchulden betaalen, afbetaalen, voldoen, quyten, klaaren; ſeine Gelübde, zyne beloften voldoen; etwas mit ſeinem Halſe bezahlen müſſen, iets met den hals bekoopen, betaalen moeten; für einen bezahlen, de borgtogt opleggen, voor hem voldoen moeten.
Bezahler, betaaler, voldoener.
Bezahlung, betaaling, voldoening.
Bezähmen, betemmen, tammen; ſeine böſe Triebe, zyne quaade driften betemmen, betoomen, beteugelen, intoomen, inbinden.
Bezaubern, betoveren, behexen.
Bezaubernd, betoverend.
Bezauberung, betovering.
Bezäumen, betoomen, beteugelen; ſeine unflätbigen Lüſte, zyne vuile driften, hertstogten betoomen, intoomen, breidelen, bendigen, inbinden.
Bezäunen, betuinen, heinen, omheinen, omtuinen.

Bezechen, ſ. berauſchen, trunken trinken, vollſaufen.
Bezeichnen, betekenen, beduiden.
Bezeigen, betoonen, toonen, wyzen.
Bezeugen, betuigen.
Beziehen, betrekken; eine Laute, Geige, oder ander Saitenſpiel, een luit, viool, of ander ſnaartuig nieuw ſnaaren, met ſnaaren betrekken, opſpannen; ein Haus, een huis betrekken, intrekken; die Winterquartiere, de winterlegeringen betrekken; ſich auf etwas, zig op iets betrekken.
Bezirk, omtrek, omkring.
Bezirken, omtrekken, omkringen.
Bezupfen, ſ. bezwacken.
Bezwacken, benypen, beplukken, bepluizen, bepeuteren.
Bezwang, Zwang, bedwang, dwang.
Bezweigt, betakt, getakt; ein wohl bezweigter Baum, een wel getakden boom.
Bezwingen, bedwingen; ſeine böſen Gelüſte, zyne quaade driften bedwingen, inbinden, intoomen.
Bibel, bybel.
Biber, beever, bever, caſtoor.
Biberhaar, beeverhaair.
Bickel, Bickelhaue, pik, houweel.
Biegen, ſ. beugen.
Biene, byne, honigbye.
Bienenkorb, Bienenſtock, byekorf, byeſtok.
Bienenkraut, byenblad, byenkruid.
Bienenmann, byeman, byehouder.
Bienenſchwarm, byenzwerm.
Bienenwolf, byenwolf.
Bier, bier; gut, ſtark Bier, Doppelbier, goed, ſterk, dik bier, dubbelbier; ſchlecht, dünn Bier, klein, ſmal, ſlegt, dun bier, ſcharbier.
Bierbrauer, bierbrouwer.
Bierfaß, bierton, biervat.
Bierfliege, biervlieg.
Bierglas, bierglas.
Bierhändler, bierſteeker, bierkooper.
Bierkanne, Bierkrug, bierkan, bierkruik, bierpot.
Bierſchenk, Bierwirth, biertapper, bierwaard.
Bierſchenke, Bierhaus, bierherberg, -kroeg, -huis.
Bierſuppe, bier en brood, bierſop.
Bieſenkraut, beet, beetblaaden.
Bieten, bieden; Geld bieten im Kaufen, geld bieden, uitlooven in 't koopen, een bod doen; einem die Hand, iemand de hand bieden, reiken; ſein Haus feil bieten, zyn huis veilen, te koop zetten.
Bild, beeld, beeltenis.
Bilderdiener, Bilderdienſt, beeldendienaar, beeldendienſt.
Bilderkrämer, Bilderhändler, beelden-, kaart-, prent-, konſtkooper.
Bildermaler, beeld-, prent-, konſt- af zetter.
Bilderſtürmer, beeldſtormer, beeldbreeker.
Bildhauer, Bildſchnitzer, Bildgießer, beeldhouwer, beeldſnyder, beeldgieter.
Bildhauerkunſt, beeldhouwerkonſt.
Bildniß, beeltenis.
Bilden, abbilden, beelden, afbeelden.
Billig, billyk, redelyk, betamelyk, eerlyk.
Billigkeit, billikheid, redelykheid, reden, betaamlykheid.
Billigen, billyken, goet keuren.
Bimſenſtein, dryfſteen, puimſteen, tuf, tufſteen.
Binde, ſ. Band; Leibbinde, lyfsluier, veldteken.
Bindemeſſer, ſtopmes.
Binden, binden; ſeine Strümpfe, zyne kouzen binden, toebinden; ein Buch, een boek binden, inbinden; ein alt gebunden Buch von neuen, een oud gebonden boek verbinden, herbinden, 'er een nieuwen band omdoen; ein Faß, een vat binden, kuipen; einen Gefangenen, een gevangene binden, knevelen; einem Gefangenen beyde Arme feſt, oder auf den Rücken binden, een gevangene vleugelen, hem de armen vaſt, of op den rugge binden, hem knevelen.
Bindfaden, bind-, of pakgaren, bindkoord, bindtouw, bindzel, band.
Bindneſtel, Bindriem, bindneſtel, bindveter.
Bingelkraut, glaskruid, bingelkruid.
Binnen, binnen.
Binſe, bies, bieze.
Binſenkorb, Binſenmatte, biezekorf, biezemat.
Birke, berke, berkenboom.
Birkenholz, Birkenruthe, berkenbeſſem, berkenhoud, berkenroed.
Birkhahn, -henne, korhan, -hoen, -hen.
Birn, peer.
Birnbaum, peerboom.
Birnbäumenholz, peerboomenhout.
Birnlatwerg, peerekruid.
Birnmoſt, Birntrank, peeredrank.
Biſchoff, biſſchop.
Biſchoffmütze, Biſchoffſtab, biſſchopmyter, biſſchopſtaf; ein Abt, ſo einen Biſchoffshut, und Biſchoffsſtab tragen darf, een gemyderten, en geſtafden abt.
Biſchöfflich, biſſchoplyk.

Biſem, muſcus, muskeliat.

Biſemgeruch, muſcusreuk, muſcusgeur.

Biſemkatz, Biſemthier, muſcusdier, muſcuskat.

Biſemknopf, Biſemkugel, reuk-, of riekbal.

Biſemkohl, ſavoyekool.

Biſemkugel, muſcusſuikerballetje.

Bis, dus verre; einen bis an ſein Haus begleiten, iemand tot aan zyn huis beleiden, brengen; bis wie lang, bis wann ſoll ich warten? tot hoe lang, tot wanneer moet ik wagten?

Bisher, bis dato, bis dahin, tot nog toe.

Biß, beet.

Biſſen, beet.

Bißchen, beetje; ein gut Bißchen, een goet, een lekker beetje; noch ein Bißchen warten, bleiben, ſchlafen, nog een beetje, luttel wagten, blyven, ſlaapen.

Bißthum, biſſchopdom, biſdom.

Bisweilen, altemets, altemet, te mets, zomtyds, zomwylen, bywylen; was bisweilen mit neuen Anſtößen kommt, und bald wieder aufhort, wat by vlaagen komt, begint, en weêr vergaat.

Bitte, beede, verzoek; auf eines Bitte oder Fürbitte etwas thun, iets ter beeden van iemand doen; eine Bitte einlegen für jemand, ſ. fürbitten.

Bitten, bidden, verzoeken; um Allmoſen, ſ. betteln; flehentlich, ſmeeken, ootmoediglyk bidden; jemand um Verzeihung, um Erlaubniß, iemand om pardoen, om verlof verzoeken, vraagen.

Bittſchrift, verzoek-, of ſmeekſchrift.

Bitter, bitter; etwas bitter, bitteragtig, zo wat bitter; bittere Thränen vergießen, bitterlich weinen, bitterlyk ſchreien, weenen, bittere traanen vloeien laaten, in traanen, tot water, ſmelten.

Bitterkeit, bitterheid.

Black, inkt.

Blackfiſch, blakviſch.

Blähen, zwellen

Blättern ſich, zig bladeren; in einem Buche, bladeren in een boek, 't doorbladeren.

Blätter reich, beblättert, bladerryk, bebladert.

Blättergebackens, koekje van gebladerde boterdeeg.

Blätterwerk, 't gebladerde, boomloof.

Blätterchen, puiſte, peukel, peuke, plek; im Geſicht, am Leib haben, peukelig, puiſtig zyn over zyn aanzigt, over zyn lichaam.

Bläuen, beuken, kloppen.

Bläuel, beukhamer.

Bläulicht, blaauwagtig.

Blank, blank.

Blaſe, blaas, blaaze; Blaſe auf dem Waſſer, bobbel, waterbobbel, waterblaas, waterbel; Blaſen aufwerfen im Sieden, bobbelen, bobbels opwerpen, opwellen.

Blaſen, blazen, blaazen; der Wind bläſt, wehet, der wind blaaſt, waait; ins Feuer, in 't vuur blaazen of poffen.

Blasbalg, blaasbalg, -balk.

Blashorn, blaashoorn.

Blasrohr, blaasriet, blaasſpuit.

Blaß, bleek, bleik, zaal, flaau; blaſſer Druck, blaſſe Farben, flaauen druk, flaaue verven.

Blaſt, Blaſtigkeiten, verſchloſſene Winde, winden, winderigheden; ſ. Wind.

Blatt, blad, bladen, bladeren; eines Tiſches, einer ſpaniſchen Wand, blad van een tafel, van een ſcherm; einer Säge, blad van een zaag; Zinnblatt eines Spiegels, foelie aan een ſpiegel; Blatt eines Buchs, bladzyde van een boek.

Blattgold, Blattſilber, bladgoud, bladzilver.

Blatten, plukken, bladen, plukken, afplukken.

Blatter, bladder, blaar.

Blattern, pokken, kinderpokken, of pokjes; an Blattern liegen, pokken, aan de pokken, of pokjes leggen.

Blattergrube, pokdaal, pokput.

Blatterricht, pokkig, pokdaalig, pokputtig.

Blau, blaauw; blau färben, blauw verwen, blauwen; einen blau und ſchwarz prügeln, iemand blaauw en blond afroſſen.

Blaufärber, blaauwverwer.

Blaumeiſe, meelmeeze, pimpelmeeze, -meesje.

Blauſtriemig, blaauwplekkig, blaauwſtreepig, blaauw en zwart geslaagen, gekneuſt, geſtooten.

Blech, blek, blik; ſchwarz, unverzinnt Blech, zwart, onvertint blek; weiß verzinnt Blech, wit vertint blik.

Blechern, blik, bikke; blecherne Lampe, Latern, blek- of blikke lamp, lantaarn.

Blechſchmid, blek- of blikslager.

Blecken, plikkanden, op de tanden knarſſen.

Bleiben, blyven; ſitzen, ſtehen, hangen bleiben, zitten, ſtaan, hangen blyven; todt bleiben, blyven, dood blyven, omkoomen, ſneuvelen; er blieb in ſelbiger Schlacht bey N. das Schiff iſt geblieben, hy bleef, ſneuvelde in de slag van N. 't ſchip is gebleeven; ich mag hier nicht lang bleiben, ik mag hier niet lang blyven; bleib mir vom Leibe! genaak my niet!

niet! von etwas bleiben, van iets blyven; etwas bleiben laſſen, iets blyven, agter laaten, onder wege laaten, zig ontſlaan; es bleibt darbey! daar mee is 't uit!
Bleich, bleek.
Bleichlicht, bleekagtig.
Bleiche, Bleichplatz, Bleichgarten, Bleichhof, bleik, bleikplaats, bleikveld, bleikery.
Bleichen, bleiken.
Bleichert, Gattung cöllniſchen rothen Weins, bleikert.
Blenden, blinden, verblinden.
Bleſſe, bles, kol, wit teiken aan 't voorhoofd van een paerd.
Bleſſing, taaling, teeling, brandvogel.
Bley, lood, loot; Glasſcheiben, Glasrauten ins Bley ſetzen, glaazen, glasſchyven, glasruiten verlooden, looden.
Bleyern, loode, van loot; bleyerne Kugel, loode kogel, lood.
Bleyerz, lootmyn.
Bleyerzgrube, lootgroeve; Bleyweiß zum Schreiben, zum Zeichnen, ſpaanſch loot, lootwit, potloot; Bleyſtift, potlootſtift, potlootpen; Bleygießer, lootgieter; Bleygießlöffel, lootgietlepel, lootlepel.
Bleyicht, lootagtig.
Bley an einem Stück Tuch, Zeug, lood, lootje, loodemerk aan een ſtuk laken, ſtoffe; an Tuche, Zeuge, Bley anſchlagen, lakens, ſtoffen looden, verlooden, ſtaalen, ſtempelen, 'er looden, loodmerken, opslaan, met loodemerken beslaan.
Bleyrecht, Bleygerad, lootregt, naar 't loot, of pasloot; Bleyrecht ſetzen, ſtehen, regt, wel in 't loot, waterpas, vlak en effen zetten, ſtaan.
Bleyſchnur, loodlyn, pasloot, rigtloot.
Bleywurf, zinklood, dieplood, werploot, peilloot.
Blick, oogblik, ooglonk.
Blicken, blikken, lonken, ſchemmeren met den oogen, oogwenken; blicken laſſen ſeine Kunſt, Tapferkeit, zyn konſt, dapperheid laaten blyken, ze toonen, betoonen, ze uitmunten, uit-, of afſteeken, uitſchitteren laaten; ſich nicht dürfen blicken laſſen, niet durven verſchynen.
Blind, blind; blind gemacht, gemalt, loos, valſch; ein blindes Fenſter, eine blinde Thür, blinde Knopflöcher, Taſchen, Ueberſchläge, een loos venſter, eene looze deur, looſe knoopgaten, teſchen, omslagen; blinde Latern, dievelantaarn; blind laden, zonder kogel laaden; ein blinder Lermen, een loozen alarm valſchen wapenkreet; blinde Kuh ſpielen, ſchuilmuilen, ſchuilewintje ſpeelen.
Blindheit, blindheid.
Blindlings, blindeling, blindelyk.
Blinken, blinkern, blinken.
Blinzeln, knippen, knipoogen, blikoogen, pinkken, pinkoogen, ſchemmeren, met de oogſchellen wippen, wapperen.
Blitz, blixzem, blixem; mit dem Blitz treffen, met den blixem, donder slaan.
Blitzen, blikzemen, blixemen, uitblikzemen.
Blitzſtral, blikzemſtraal.
Bloch, blok, ſtok.
Blochſchiff, vlotſchip.
Blockhaus, blokhuit, blokus.
Blockiren, een ſtad blokkeeren, sluiten, omcingelen.
Blöcken, muhen wie ein Ochs, Kuhe, loeijen, bulken; wie ein Schaaf, bleeten.
Blöd, bloo, bloode, bloodhertig, vreesagtig, laf, flaauw, flaauwhartig, -moedig.
Blödheit, blooheid, bloo-, flaauwhertigheid, -moedigheid.
Blöße, bloote, naaktheid, ſchamelheid.
Bloſen, entblößen, blooten, ontblooten; den Degen, ſ. ziehen, zucken.
Blond, blont; Mägdchen, ſo blonde Haar hat, meisje dat blont haair heeft, een blontje.
Bloß, bloot, naakt; ein bloßer Degen, een bloote, blanke degen; bloß, blootelyk, naaktelyk; ſ. nur, nur allein, ſchlechter dings; bloßen Haupte, Kopfe gehen, blootshoofds gaan; mit bloßen Brüſten, Buſem, Armen gehen, met naakte borſten, ſchoot, boezem, armen gaan; einem die bloße Wahrheit ſagen, iemand de naakte waarheid zeggen, hem ze naaktelyk zeggen.
Blühen, bloeijen, blooien.
Blühend, bloeijend.
Blüthe, bloei, bloeſſem, bloeiſel.
Blum, bloem, blom.
Blumengarten, Blumenbett, bloemenhof, blomentuin, -perk, -ſtik.
Blumenkohl, bloemkool.
Blumenkranz, bloem-, of bloemenkrans, -hoed.
Blumenkrug, bloempot.
Blumenmaler, bloem-, bloemſtukſchilder.
Blumenſtraus, Blumenſträuschen, ruiker, rieker, ruikertje, riekertje.
Blumenwerk, bloemwerk.
Blut, bloed; ſtillen, 't bloed ſtelpen; ſtillen, ſtempen; ein gutes Blut, d. i. ein guter, gutherziger Kerl, een goeden bloed

Biſem, muſcus, muskeliat.
Biſemgeruch, muſcusreuk, muſcusgeur.
Biſemkatz, Biſemthier, muſcusdier, muſcuskat.
Biſemknopf, Biſemkugel, reuk-, of riekbal.
Biſemkohl, ſavoyekool.
Biſemkugel, muſcusſuikerballetje.
Bis, dus verre; einen bis an ſein Haus begleiten, iemand tot aan zyn huis beleiden, brengen; bis wie lang, bis wann ſoll ich warten? tot hoe lang, tot wanneer moet ik wagten?
Bishero, bis dato, bis dahin, tot nog toe.
Biß, beet.
Biſſen, beet.
Bißchen, beetje; ein gut Bißchen, een goet, een lekker beetje; noch ein Bißchen warten, bleiben, ſchlafen, nog een beetje, luttel wagten, blyven, ſlaapen.
Bißthum, biſſchopdom, biſdom.
Bisweilen, altemets, altemet, te mets, zomtyds, zomwylen, bywylen; was bisweilen mit neuen Anſtößen kömmt, und bald wieder aufhört, wat by vlaagen komt, begint, en weêr vergaat.
Bitte, beede, verzoek; auf eines Bitte oder Fürbitte etwas thun, iets ter beeden van iemand doen; eine Bitte einlegen für jemand, ſ. fürbitten.
Bitten, bidden, verzoeken; um Allmoſen, ſ. betteln; flehentlich, ſmeeken, ootmoediglyk bidden; jemand um Verzeihung, um Erlaubniß, iemand om pardoen, om verlof verzoeken, vraagen.
Bittſchrift, verzoek-, of ſmeekſchrift.
Bitter, bitter; etwas bitter, bitteragtig, zo wat bitter; bittere Thränen vergießen, bitterlich weinen, bitterlyk ſchreien, weenen, bittere traanen vloeien laaten, in traanen, tot water, ſmelten.
Bitterkeit, bitterheid.
Black, inkt.
Blackfiſch, blakviſch.
Blähen, zwellen.
Blättern ſich, zig bladeren; in einem Buche, bladeren in een boek, 't doorbladeren.
Blätterreich, beblättert, bladerryk, gebladert.
Blättergebackens, koekje van gebladerde boterdeeg.
Blätterwerk, 't gebladerde, boomloof.
Blätterchen, puiſte, peukel, peuke, plek; im Geſicht, am Leib haben, peukelig, puiſtig zyn over zyn aanzigt, over zyn lichaam.
Bläuen, beuken, kloppen.
Bläuel, beukhamer.
Bläulicht, blaauwagtig.
Blank, blank.

Blaſe, blaas, blaaze; Blaſe auf dem Waſſer, bobbel, waterbobbel, waterblaas, waterbel; Blaſen aufwerfen im Sieden, bobbelen, bobbels opwerpen, opwellen.
Blaſen, blazen, blaazen; der Wind bläſt, wehet, der wind blaaſt, waait; ins Feuer, in 't vuur blaazen of poffen.
Blasbalg, blaasbalg, -balk.
Blashorn, blaashoorn.
Blasrohr, blaasriet, blaasſpuit.
Blaß, bleek, bleik, zaal, flaau; blaſſer Druck, blaſſe Farben, flaauen druk, flaaue verven.
Blaſt, Blaſtigkeiten, verſchloſſene Winde, winden, winderigheden; ſ. Wind.
Blatt, blad, bladen, bladeren; eines Tiſches, einer ſpaniſchen Wand, blad van een tafel, van een ſcherm; einer Säge, blad van een zaag; Zinnblatt eines Spiegels, foelie aan een ſpiegel; Blatt eines Buchs, bladzyde van een boek.
Blattgold, Blattſilber, bladgoud, bladzilver.
Blatten, plukken, bladen, plukken, afplukken.
Blatter, bladder, blaar.
Blattern, pokken, kinderpokken, of pokjes; an Blattern liegen, pokken, aan de pokken, of pokjes leggen.
Blattergrube, pokdaal, pokput.
Blattericht, pokkig, pokdaalig, pokputtig.
Blau, blaauw; blau färben, blauw verwen, blauwen; einen blau und ſchwarz prügeln, iemand blaauw en blond afroſſen.
Blaufärber, blaauwverwer.
Blaumeiſe, meelmeeze, pimpelmeeze, -meesje.
Blauſtriemig, blaauwplekkig, blaauwſtreepig, blaauw en zwart geslaagen, gekneuſt, geſtooten.
Blech, blek, blik; ſchwarz, unverzinnt Blech, zwart, onvertint blek; weiß verzinnt Blech, wit vertint blik.
Blechern, blik, bikke; blecherne Lampe, Latern, blek- of blikke lamp, lantaarn.
Blechſchmid, blek- of blikſlager.
Blecken, pliktanden, op de tanden knarſſen.
Bleiben, blyven; ſitzen, ſtehen, hangen bleiben, zitten, ſtaan, hangen blyven; todt bleiben, blyven, dood blyven, omkoomen, ſneuvelen; er blieb in ſelbiger Schlacht bey N. das Schiff iſt geblieben, hy bleef, ſneuvelde in de slag van N. 't ſchip is gebleeven; ich mag hier nicht lang bleiben, ik mag hier niet lang blyven; bleib mir vom Leibe! genaak my niet!

niet! von etwas bleiben, van iets blyven; etwas bleiben laſſen, iets blyven, agter laaten, onder wege laaten, zig ontſlaan; es bleibt darbey! daar mee is 't uit!
Bleich, bleek.
Bleichlicht, bleekagtig.
Bleiche, Bleichplatz, Bleichgarten, Bleichhof, bleik, bleikplaats, bleikveld, bleikery.
Bleichen, bleiken.
Bleichert, Gattung cöllniſchen rothen Weins, bleikert.
Blenden, blinden, verblinden.
Bleſſe, bles, kol, wit teiken aan 't voorhoofd van een paerd.
Bleſſing, taaling, teeling, brandvogel.
Bley, lood, loot; Glasſcheiben, Glasrauten ins Bley ſetzen, glaazen, glasſchyven, glasruiten verlooden, looden.
Bleyern, loode, van loot; bleyerne Kugel, loode kogel, lood.
Bleyerz, lootmyn.
Bleyerzgrube, lootgroeve; Bleyweiß zum Schreiben, zum Zeichnen, ſpaanſch loot, lootwit, potloot; Bleyſtift, potlootſtift, potlootpen; Bleygießer, lootgieter; Bleygießlöffel, lootgietlepel, lootlepel.
Bleyicht, lootagtig.
Bley an einem Stück Tuch, Zeug, lood, lootje, loodemerk aan een ſtuk laken, ſtoffe; an Tuche, Zeuge, Bley anſchlagen, lakens, ſtoffen looden, verlooden, ſtaalen, ſtempelen, 'er looden, loodmerken, opslaan, met loodemerken beslaan.
Bleyrecht, Bleygerad, lootregt, naar 't loot, of pasloot; Bleyrecht ſetzen, ſtehen, regt, wel in 't loot, waterpas, vlak en effen zetten, ſtaan.
Bleyſchnur, loodlyn, pasloot, rigtloot.
Bleywurf, zinklood, dieplood, werploot, peilloot.
Blick, oogblik, ooglonk.
Blicken, blikken, lonken, ſchemmeren met den oogen, oogwenken; blicken laſſen ſeine Kunſt, Tapferkeit, zyn konſt, dapperheid laaten blyken, ze toonen, betoonen, ze uitmunten, uit-, of afſteeken, uitſchitteren laaten; ſich nicht dürfen blicken laſſen, niet durven verſchynen.
Blind, blind; blind gemacht, gemalt, loos, valſch; ein blindes Fenſter, eine blinde Thür, blinde Knopflöcher, Taſchen, Ueberſchläge, een loos venſter, eene looze deur, looſe knoopgaten, teſchen, omslagen; blinde Latern, dievelantaarn; blind laden, zonder kogel laaden; ein blinder Lermen, een loozen alarm valſchen wapenkreet; blinde Kuh ſpielen, ſchuilmuilen, ſchuilewintje ſpeelen.
Blindheit, blindheid.
Blindlings, blindeling, blindelyk.
Blinken, blinkern, blinken.
Blinzeln, knippen, knipoogen, blikoogen, pinkken, pinkoogen, ſchemmeren, met de oogſchellen wippen, wapperen.
Blitz, blixzem, blixem; mit dem Blitz treffen, met den blixem, donder slaan.
Blitzen, blikzemen, blixemen, uitblikzemen.
Blitzſtral, blikzemſtraal.
Bloch, blok, ſtok.
Blochſchiff, vlotſchip.
Blockhaus, blokhuit, blokus.
Blockiren, een ſtad blokkeeren, sluiten, omcingelen.
Blöcken, muhen wie ein Ochs, Kuhe, loeijen, bulken; wie ein Schaaf, bleeten.
Blöd, bloo, bloode, bloodhertig, vreesagtig, laf, flaauw, flaauwhartig, -moedig.
Blödheit, blooheid, bloo-, flaauwhertigheid, -moedigheid.
Blöße, bloote, naaktheid, ſchamelheid.
Bloſen, entblößen, blooten, ontblooten; den Degen, ſ. ziehen, zucken.
Blond, blont; Mägdchen, ſo blonde Haar hat, meisje dat blont haair heeft, een blontje.
Bloß, bloot, naakt; ein bloßer Degen, een bloote, blanke degen; bloß, blootelyk, naaktelyk; ſ. nur, nur allein, ſchlechter dings; bloßen Haupte, Kopfe gehen, blootshoofds gaan; mit bloßen Brüſten, Buſem, Armen gehen, met naakte borſten, ſchoot, boezem, armen gaan; einem die bloße Wahrheit ſagen, iemand de naakte waarheid zeggen, hem ze naaktelyk zeggen.
Blühen, bloeijen, blooien.
Blühend, bloeijend.
Blüthe, bloei, bloeſſem, bloeiſel.
Blum, bloem, blom.
Blumengarten, Blumenbett, bloemenhof, blomentuin, -perk, -ſtik.
Blumenkohl, bloemkool.
Blumenkranz, bloem-, of bloemenkrans, -hoed.
Blumenkrug, bloempot.
Blumenmaler, bloem-, bloemſtukſchilder.
Blumenſtraus, Blumenſträusschen, ruiker, rieker, ruikertje, riekertje.
Blumenwerk, bloemwerk.
Blut, bloed; ſtillen, 't bloed ſtelpen; ſtillen, ſtempen; ein gutes Blut, d. i. ein guter, gutherziger Kerl, een goeden bloed

Blutarm, bloedarm.
Blutbad, bloedbad.
Blutdurſt, blutdürſtig, blutgierig, bloeddorſt, bloeddorſtig, bloedgierig.
Blutegel, Blutſauger, bloedegel, bloedzuiger.
Bluten, bloeden, bloedloozen.
Blutfluß, -gang, -lauf, bloedvloet, -gang, loop, roode loop, melizoen.
Blutsfreund, -verwandter, bloedvriend, bloedverwant, maag.
Blutsfreundſchaft, -verwandtſchaft, bloedvriendſchap, -verwantſchap, maagſchap; ſich in Blutfreundſchaft einlaſſen, zig vermaagſchappen, vervrienden.
Blutgang, ſ. monathliche Zeit.
Blutgeld, bloedgeld.
Blutgericht, bloedgeregt.
Blutgeſchwär, bloedzweer.
Bluthochzeit, moord-, bloedbruiloft, feeſt, maaltyd.
Bluthund, bloedhond.
Blutig, blutend, beblutet, bluttriefend, bloedig, bebloed; blutig machen, ſ. bebluten.
Blutlos, bloedloos.
Blutpfinne, bloedvin, bloedzweer.
Blutreich, bloedryk.
Blutrichter, bloedregter.
Blutroth, bloedrood.
Blutſauer, bloedzuur.
Blutſchande, bloedſchand.
Blutſchänder, bloedſchender.
Blutſchelm, -dieb, een bloedſchelm, -dief.
Blutſchuld, bloedſchuld.
Blutſtein, bloedſteen.
Blutſtürzung, bloedſtorting.
Blutvergießer, bloedvergieter, -ſtorter.
Blutvergießung, bloedvergieting, -plenging, -ſtorting, -bad.
Bluturthel, bloedoordel, bloedvonnis.
Blutwurſt, bloedworſt, -beuling.
Blutzeuge, bloedgetuige.
Boberel, Judenkirſche, kriek van over zee.
Bochen, beuken, kloppen, slaan.
Bock, bok, geetbok; Bock, d. i. Sturmwidder, Sturmbock, Mauerbrecher, ram, ſtormram, muurbreeker; ſtinken wie ein Bock, bokken, ſtinken gelyk een bok.
Bockleder, -fell, bokkenleer, bokkenvel.
Bockshorn, bookshooren.
Boden, bodem; Boden des Waſſers, ſ. Grund; Boden, ſ. Erde; Grund und Boden, ſ. Landgut; zu Boden werfen, ſtoßen, fallen, ter aarde neêr ſmyten, ſtooten, vallen; auf des Feinds Boden liegen, op des vyands bodem leggen; höchſtes Stockwerk eines Hauſes, unter dem Dach, zolder, vliering; Bodenfenſter, vlieringvenſter; Boden, vloer, vloering; ſteinerner, marmerner Boden, een ſteene, een marmere exterike vloer, of vloering; breterner Boden, vloer van planken, planke vloer; einen Boden legen, een vloer leggen, vloeren; den Boden fegen, de vloer veegen, ſchuuren, ſchrobben.
Bodendiele, -bret, vloerplank, -deel.
Bodenlos, bodemloos.
Böckelfleiſch, pekel, -ſpreng-zoutvleeſch.
Böckling, bokking, bokken; kleine Böcklinge aus England, ſprot, engliſch ſprot.
Bölzig, voos, bol, ſponsagtig, ſtokkig, houtig; bölzige Rüben, bölziger Rettig, bolle, vooze, houtige raapen, vooze radyſen.
Bölzigkeit, boolheid, voosheid.
Börſch, beurs; auf die Börſch gehen, von der Börſch kommen, op de beurs gaan, van de beurs komen.
Börſte, borſtel.
Bös, boos, quaad; auf einen ſeyn, quaad, toornig op iemand zyn; die böſe Krankheit, de vallende ziekte; der böſe Feind, der Böſe, de booze vyand, de booze.
Böſes, quaad, 't quaad, quaads.
Böslich, booslyk, boos- of quaadaardiglyk.
Böswicht, böſer Bub, booswigt, boozewigt, rabauwt, deugniet, guit.
Böttcher, kuiper.
Bogen, boog, booge; einer Geige, ſtrykſtok, -boog van een viool; Bogen Papier, een bogen, vel papier.
Bogenſchuß, boogſcheut.
Bogenſchütz, boogſchutter; bogenweis, im Bogen fahren, gehen, boogwyze vaaren, gaan.
Bohne, boon; türkiſche Stangenbohnen, turkſche boonen, klimboonen, boontjes; große Bohnen, Feld-, Saubohnen, groote boonen, boereboonen.
Bohnenſchale, boonendop.
Bohren, booren.
Bohrer, boor, lange boor, ſteekboor, ſpykerboor; ein kleiner, boortje, zwik.
Bolch, kabeljau, kabbeljau, abberdaan.
Bollwerk, bolwerk; einen Platz mit Bollwerken befeſtigen, een plaats bolwerken, bebolwerken, bolwerken verſterken.
Bombardiren, bombardeeren.
Bombaſin, ſ. Barchet.
Bombe, bombe, vuur- of brandkogel; Bomben werfen, vuurkogelen werpen, bombardeeren.
Boot, boot, aak, ſchuit, sloep.

Boots-

Bootsgeſell, -mann, -volk, bootsgezel, bootsgaſt, matroos, matelot, bootsman, -volk.
Boras, boras.
Borat, brat, borat.
Boretſch, bernagie, borasje, bernasje.
Borgen, borgen, te borg, op geloof neemen, koopen, haalen; ohne zu bezahlen, lorſſen op borg, op kletz neemen, zonder denken te betaalen, iemand een klets aanzetten; auf Borg geben, verkaufen, borgen, op borg geeven, verkoopen.
Born, ſ. Brunn.
Borſtig, borſtelig, geborſtelt.
Borſtwiſch, lange ſtoffer van borſtels.
Bort, ein groß Schiff, boord; an Bort kommen, aan boord koomen; an Bort fahren, aan boord vaaren; über Bort werfen, fallen, over boord, buiten boord werpen, ſmyten, vallen, raaken.
Borte, boord, rand.
Borte, lint, bordzel, paſſement, bord lint, galoen.
Bortenwirker, lintwerker, -wever, paſſementwerker.
Bortenwerk-, oder -weberſtul, -kram, lintwerkerstou, -winkel.
Bortiren, boorden, borden, met boordzel beleggen.
Boshaft, boosaardig, ondeugend, quaadaardig, booshertig, vuilaardig, quaad of booswillig.
Bosheit, Boshaftigkeit, boosheid, booſof quaadaardigheid.
Boſſeln, klutzen; boſſeln, d. i. allerhand Haus- Küchen- zumalen Flickarbeit in einem Hauſe thun, pronſelen, broddelen, knoien, allerhande pronſel- broddel-of voddewerk in een huis doen en maaken.
Boſſeler, pronſelaar, broddelaar, knoier, keukenjongen, ſchommeljongen, -knegt.
Boſſelwerk, pronſel-, broddel-, of voddewerk.
Boſſen, poets, pots, liſtige ſtreek, lage.
Boſſiren, bootſen, bootſeeren; ein Bild, in Wachs, een beeld in waſch, maagdwaſch -bootſen.
Bote, bode.
Botenbrod, bodenbrood.
Botenlohn, bodenloon; auf der See, miedeloon, miede.
Botmäßig, onderworpen, onderheevig.
Botmäßigkeit, onderworpenheid.
Botſchaft, boodſchap.
Botſchafter, ſ. Geſandter.
Bott, bot, platviſch.
Boy, bay, bai.
Brach, braak, onbebouwt; einen Acker brach liegen laſſen, een akker brak, onbezaait laaten leggen.
Brachacker, -land, braakakker, -land.
Brachmonath, braakmaand, zomermaand, wiedemaand.
Brachen, ſ. brechen.
Brächs, braaſſem, braſem.
Braf, braaf, dapper, wakker, deftig.
Brand, brand; Feuerbrand, vuurbrand, brandend ſtuk hout, brandſtok; Entzündung im Leibe, brand, vuurigheid in 't lyf; den Brand im Leibe haben, den brand in 't lyf, den binnenbrand hebben; kalter Brand, Krebs, brand, koude brand, verſterving, kanker; Brand an Zähnen, brand aan de tanden; Brand im Korn, brand in 't kooren; ein Brand Ziegel, Töpfe, een gebak tegels, mopſteenen, potten.
Brandblatter, brandblaar.
Brandbrief, brandbrief.
Brander, brander, brandſchip.
Brandfuchs, ſ. Schweißfuchs.
Brandholz, brandhout, brand; ſ. Brennholz.
Brandleiter, brandladder, -leer.
Brandmarke, -zeichen, -maal, brandmerk, -teiken, -maal.
Brandmarken, -malen, brandmarken.
Brandmauer, brandmuur.
Brandopfer, brandoffer.
Brandopfern, brandofferen.
Brandpflaſter, brandpleiſter.
Brandrichter, -eiſen, brandyzer.
Brandſalb, brandzalf.
Brandſchätzen, brandſchatten.
Brandſchätzung, brandſchatting.
Brandſtätte, brandſtede.
Brandwein, brandewyn, morgendrank; gern Brandwein trinken, geerne brandewyn pimpelen; ſich des Morgens im Brandwein voll ſaufen, zig in den morgendrank, brandwyn verloopen.
Brandweinflaſch, brandewynvleſch, -borrel.
Braten, braaden, harſten, herſten; auf dem Roſt, op den rooſter braaten, rooſten; Kaſtanien braten, kaſtenge rooſten, braaden.
Braten, gebraad.
Bratenfett, droopvet.
Bratenkoch, braadkok.
Bratenwender, ſpitdraaier.
Brathering, Bratfiſch, braadharing, braadviſch.
Bratpfanne, droop-, braadpanne.
Bratſpies, braadſpit.
Bratſpiesbock, -reite, -träger, ſpityzers, -draagers.

Brat-

Bratwurſt, bradworſt, ſauſys, metworſt.
Bratſche, armveêl, armviool.
Brauch, gebruik.
Brauchen, gebruiken, bezigen, nuttigen; Geld ꝛc. geld van doen hebben; d. i. nöthig ſeyn, van nooden, noodig zyn; es braucht nicht, wozu braucht es deſſen? 't is niet noodig? waar toe is dat noodig?
Brauchbar, bräuchlich, gebruikbaar.
Brauch-, -leingezeuch, Brauchzinngeſchirr, Brauchgeräthe, gebruiklinnen, -tinnewerk, tinnehuisraat, dat men dagelyk gebruikt.
Bräune, keelgezwel- zweering, ontſteeking in de keel, worg- wurgeuwel.
Bräunlicht, brunagtig.
Brauen, brouwen, bier brouwen; unter einander, als Bier und Wein, bier en wyn onder malkander brouwen, mengen.
Brauer, brauwer.
Brauhaus, brouwery, brouwhuis.
Braukeſſel, -pfanne, brouwketel, -pan.
Braun, bruin; ſchwarz, braun Brod, roggenbrod, bruin brood; braun Bier, bruin bier; ein braun Pferd, een bruin paerd, een bruin.
Brauſen, bruiſſchen, bruiſſen, ruiſſchen; der Ohren, ruiſſchen, tuiten der ooren; wie ein muthig Pferd, brieſchen gelyk een moedig paerd.
Braut, bruid.
Brautbett, bruidsbed.
Brautgewand, -geräthe, bruidsgoed, -gewaat, -pakje.
Brautputz, bruid- of bruigomsſtuk.
Bräutigam, bruidgom, bruigom.
Brautſchatz, bruidſchat, trouwſchat, trouwſtuk, trouwpenning, huuwelyksgift, of mitgift.
Breche, braake, repel, reete; vlasbraak.
Brecheiſen, breekyzer, koevoet.
Brechen, breeken; Obſt, Früchte, Blumen, ooft, bloemen plukken, afplukken; ſich, braaken, ſpouwen, kidzen; ſich wollen, walgen, genegen zyn tot braaken, van iets; Flachs, Hanf, vlas, kennip, of hennip braaken, ſchillen, repelen, reeten, zwingen, beuken; das Geſetz, de wet breeken, inbreeken; den Eid, den Bund, die Ehe, die Freundſchaft, breeken den eed, 't verbond, de egt, de vriendſchap.
Brecher, von Obſt, plukker van ooft.
Breit, breed.
Breite, breede; eine Breite von Tuch, een baan van laken; Breite eines Schiffſegels, rif, reef van een zeil.
Breiten, breeden; ſich breiten, zig breeden, groot maaken.

Breme, paerdevlieg.
Bremſe, pranger, nyper, prang-, nypyzer.
Bremſen, een paerd prangen, of nypen met de nyper.
Brennen, branden, bernen, blaaken; Lichter, Oel, karſſen, oly branden; mit einem glüenden Eiſen, ſchroeien, ſchrooken; met een heet yzer branden; ſich brennen an einem heißen Eiſen, heißen Pfañe, zig branden, ſchrooken, ſchroeien aan een heet, gloeiend yzer, aan een heete pan; ſengen und brennen, blaaken een branden; Ziegel, Töpfe brennen, tigels, potten, pannen bakken, branden; Brandtewein, Gewäſſer brennen, brandewyn, wateren branden, overhaalen; brennen, wehe thun als Feuer, branden, byten, ſmarten; vor Liebe brennen, door liefde branden, in liefde blaaken; vor Zorn brennen, van gramſchap blaaken.
Brennend, brandend.
Brenneiſen, brandyzer, ten brandmarken.
Brennglas, -ſpiegel, brandglas, -ſpiegel.
Brennholz, brandhout, brand; kein Holz zum brennen mehr haben, geen brand meer hebben; eens zyn brand op zyn.
Brennneſſel, brandnettel.
Brennofen, brandoven, ſtookoven.
Brennzeuch, brandgereetſchap.
Breſche, breſſe, ſtormgat, ſtormbreuk; Breſche ſchießen, breſſe, of breuk ſchieten.
Breſilholz, letterhout.
Bret, plank, berd, bord, deel; dünne eichene Breter, wagenſchot; Breter zur Decke an einem Buche, boorden aan een boek; mit Bretern verſchlagen, verplanken, verborden, met planken ſluiten, afſchutzen.
Bretſpiel, tictakbord, damboord; bretſpielen, tiktakken, in 't tiktakbord ſpeelen.
Breterwand, -verſchlag, afſchutzel van planken.
Breterzaun, heining van planken.
Brey, pap, bry.
Breylöffel, paplepel.
Breymaul, breybart, pap-, of brymuil, papbaard.
Breyſchüſſelchen, papſchoteltje.
Brezel, kringel, krakeling.
Brief, brief; jemand etwas durch Briefe berichten, iemand iets overbrieven, door brieven berigten.
Briefgen, briefje.
Brieftaſche, briefteſch.
Brille, bril, ſok; eine Brille brauchen, een bril gebruiken; ſokken; ſeine Brille aufſetzen, zynen bril, zyne kykers opzetten; Brille eines heimlichen Ge-

Gemachs, bril van een heimelyk gemak, kakhuis.

Brillenmacher, -krämer, brillenmaaker, -kraamer, -man.

Bringen, brengen; Frucht bringen, vrugt voort brengen; einen Trunk, brengen, toebrengen; Vortheil, Nutzen, aanbrengen; jemand zu ſeiner Parthey, Meynung, iemand tot zyn gevoelen brengen, overbrengen, overhaalen; ein Kind auf die Welt bringen, een kind ter weerelt brengen; an Tag bringen, voor den dag brengen; einen Flecken aus einem Kleide bringen, een ſmet, of vlak uit een kleed krygen; etwas zu Papier bringen, iets in geſchrift ſtellen; etwas vor ſich bringen, iets winnen, voordeel doen.

Bröckchen, brokje, ſtukje.

Brocken, brok, brokken; Brocken von Torf und dergleichen, brokken, mul, molm, motten van turf; brockenweis abfallen, in Brocken zerfallen eine Mauer, eenen muur afbrokkelen, afryſſelen, mortelen, uitmortelen.

Brocken, brokken, brokkelen.

Brockigt, brocklicht, brokkig, brokkelyk; brockigter Zucker, poojerſuiker.

Brod, brood; in jemands Brod ſeyn, jemand in ſeinem Brode haben, in iemands brood, by hem gebrood zyn, iemand in zyn brood hebben; einem mit Waſſer und Brod ſpeiſen, iemand te water, en te brood zetten.

Brodem, walm, quaalm, damp, waaſſem.

Brodmen, walmen, waaſſemen, qualmen, dampen.

Bröſeln, brokkelen, kruimelen.

Bröſeligt, brokkelig, kruimelig.

Brombeer, braambezie.

Brombeerſtaude, braamboſch, -bos, braamhaage, braamſtruik, braambezieſtruik.

Broſam, 't week van brood, -kruim.

Broſamlein, kruimel, kruimeltje.

Brotzen, pruilen, pruevelen, pratten, heimelyk preutelen, morren, morpelen, preutel-, of pratmuilen.

Bruch, breuk; in einem zugefrornen Strome, Eisbruch, wrak, opening, togtgat in 't ys; Hoden-, Nabelbruch, breuk, geſcheurtheid, ſcheurzel; einen Nabelbruch haben, geſcheurt, gebroken zyn; een ſcheuring, ſcheurzel, geſcheurtheid hebben.

Bruchband, breukband; ein Bruchband tragen, in eenen band gaan.

Bruchſchneider, breukſnyder, breukmeeſter, -heelder.

Bruchſilber, breukzilver.

Bruchſtein, vul-, ſtopſteen, -ſteenen.

Brudeln, brabbelen, rabbelen, rammelen, rallen, haaſtig, onbezuiſt ſpreeken.

Brudeler, brabbelaar, rabbelaar, rabbelkeés, rammelaar, raller, reller.

Bruder, broeder, broêr.

Bruderliebe, broederliefde.

Brudermörder, broedermoordenaar.

Brudermord, broedermoord.

Brücke, brug, brugge.

Brüderlich, broederlyk.

Brüderſchaft, broederſchap.

Brügel, ſtok, kluppel van rond hout; mit einem Brügel heran kommen, met een ſtok, geſtokt en geſtaft aankomen.

Brügeln, iemand roſſen, afroſſen, kloppen, kluppelen, teiſteren, klauwen; hem met een ſtok om de lenden gaan; hem een kluppel in de lenden leggen; hem onder handen hebben.

Brühe, nat, ſop; Tütſche, ſaus, zoos, ſop, doop, doopſop; die Brühe haben von etwas, iets niet agten, 'er de bruy, den brás van hebben.

Brühen, broeijen, verbroeijen; ein geſtochen Schwein, ein Huhn, oder ander Geflügel, een varken, een hoen, of ander gevogelte broeijen; die ſchwarze Wäſche, 't vuile linnen broeijen, in 't heet zetten.

Brüllen, wie ein Ochs, brullen, loeijen als een os; als ein Löw, brullen, brieſchen als een leeuw.

Brüten, broeden, broeyen, uitbroeden.

Brummen, brommen.

Brunellen, bruinellen, geſchelde, en gedroogde pruimen.

Bruniren, bruineeren.

Brunierſtahl, -zahn, bruineerſtaal, -tand.

Brunn, bron, born, quel, wel.

Brunnkaſten, fonteinbak.

Brunnkreſſig, bron-of waterkers.

Brunnquelle, -ader, röhre, fonteyn, -ader, -buis, -pyp.

Brunnwaſſer, bron-, fonteynwater.

Brunnengräber, -feger, putgraaverdelver, -veeger.

Brünſtig, hitzig, ritzig, geil, loopig, vuurig, brandend, yverig, driftig, heftig.

Brunſt, ſ. Brand; Brunſt eines Hirſchen, Stiers, brand, hittigheid, verhitheid van een hart, ſtier; geile Hitze, Geilheit, geilheid, hitzigheid, vuurigheid.

Brüſte einer Säugamme, borſten, uyer van een minnemeêr, of voedſter.

Brüſten ſich, zig borſten.

Bruſt, borſt; Brüſte, Weiberbrüſte, mamme, borſten, boezem, tepels, ſchoot van een vrouw; einer die Brüſte betaſten,

ſen, een vrouwmenſch by de borſten, haare borſten taſten, betaſten.
Bruſtbein, borſtbeen.
Bruſtbeſchwerung, ſ. Engbrüſtigkeit.
Bruſtbild, borſtbeeld.
Bruſtblatt, =ſchild, des hohen Prieſters, borſtblad, borſtlap van den hoogen prieſter.
Bruſtfell, borſtvel, middelrif, middelſchot.
Bruſtfleiſch, ſpier, borſtvleeſch van een gevogelte.
Bruſtharniſch, =ſtuck, =waffen, borſtharnas, ſtuk, -wapen.
Bruſtkern, borſtkern, -ſtuk.
Bruſtkreuz, borſtkruis.
Bruſtlatz, =lap, borſtlap.
Bruſtriem eines Pferdes, borſtriem van een paerd; Bruſtriem, =ſchnur, borſtſnoer, -veter, van een ryglyf.
Bruſtſtück, voorlyf, voorpand, voorſlip van een wambus, rok, kleed, tabbartslyf, bovenlyf van een vrouwetabbart.
Bruſttrank, borſtdrank, afkookzel voor de borſt.
Bruſtwärzlein, borſttepels.
Bruſtwehr, borſtweer, -weering.
Brut, geproet, kip, keep, kloove kiekens, vogeltjes die gekipt zyn.
Brutey, broedei.
Bruthenne, -gans, broedhen, -gans.
Brutneſt, broedniſt.
Brutig, broeds; ein brutig Ey, eine brutige Henne, een broeds ei, een broedſe hen.
Brut, broedzel, gebroede, gebroedzel, toom.
Bube, boef, jongen; loſer, böſer, boef, boeve, deugniet, guit, fielt; Buben, d. i. junge Mannsleute, jongens, jonge manslieden, jong mansvolk; den Buben nachlaufen, de jonge mansluiden naloopen; huren und buben, ſ. huren.
Bubenſtück, boevenſtuk, fieltenſtuk.
Buch, boek; altes Buch, een oude grol van een boek; ein Buch Papier von 25 Bogen, een boek papier van 25 vellen, of bogen.; ſchlagen, inkloppen, dunner kloppen, doorkloppen, dunner maaken; ins Buch eintragen, einſchreiben, boeken, te boek brengen, draagen.
Buchbinder, boekbinder.
Buchbinderpreſſe, boekbinderpers.
Buchclauſur, boekhak.
Buchdrucker, boekdrukker.
Buchhändler, =führer, boekhandelaar, verkooper.
Buchhandel, boekhandel.
Buchhalten, boekhouden.
Buchhalter, boekhouder.
Buchladen, boekwinkel.
Buche, Buchbaum, boeke, beuke, boeken-, beukenboom.
Buchnuß, beukakertje, -neutje.
Buchs, ſ. Burbaum.
Buchſtabe, boekſtaaf, -ſtaf, letter; großer, gezogener, trekletter.
Buchſtabiren, boekſtaaven, ſpellen, letterſpellen; wie buchſtabirt, und ſchreibt ihr dieſes Wort? hoe ſpelt gy dat woord?
Buchſtabiren, das, ſpelling van een woord.
Buchſtäblich, letterlyk.
Buchweizen, boekweit.
Buckel, bult, bogel, heuvel, eenen hoogen ruk; ſ. Rücken.
Bucklicht, bultig, gebult, geheuvelt, gebogelt, bogelyk, hoogruggig; ein Bucklichter, een bultenaar, hoogruk.
Bude, kraam, kraamſtal, ſtal.
Bübchen, jongetje, jongsken, knegtje.
Bübiſch, jongenſch, kinderagtig, de jongens naloopende.
Büchenholz, =kohlen, boekenhout, -koolen.
Büchergeſtelle, boekplanken.
Bücherkaſten, boekkas.
Bücherregiſter, lyſt, rol van boeken.
Büchersaal, boekzaal.
Bücherſchatz, boekſchat.
Bücherſchreiber, ſchryver, boekſchryver.
Bücherwurm, boekworm, -mot.
Büchſe, bus, buſſe, bos, doos, dooze; Schießbüchſe, bus, ſchiet-, vuurbus.
Büchſenmacher, ſchietgeweermaaker, looperſmid.
Büchſenmeiſter, busmeeſter.
Büchſenſchäfter, buslaade-, of affuitmaaker.
Büchſenſchuß, ſcheut van een bus, busſcheut.
Bücken, ſich, bukken; bück dich ein wenig! buk wat!
Bückling, bokking, droogen haring.
Büffel, Büffelochs, buffel, buffelos.
Büffelhaut, =horn, =leder, =koller, buffelhuid, -hoorn, -leêr, -kolder.
Bügel, beugel; am Degengefäße, beugel aan een degengeveſt; Steigbügel, beugel, ſteegel, of ſtygbeugel.
Bügellos, beugelloos.
Bügelriem, beugel- of ſteegelriem, -reep.
Bügelſchär, beugelſchaar.
Bügeltaſche, beugeltaſch, of -tas.
Bügeln, die klare Wäſche, ſtryken 't fyn linnen; ein zerknilltes Halstuch von neuen bügeln, een verkronkelt halsdoek, met een ſtrykyzer verſtryken.
Bügeleiſen, ſtrykyzer.

Bühne, zoldering, ſchavot; Schaubühne, ſchouwburg.
Bündel, bos, bosje, bondel, boſſel, buſſel, pakje.
Bündig, bondig, van waarden overredend, betooglyk, overtuigend.
Bürde, pak, laſt,
Bürge, borg, borge.
Bürger, burger.
Bürgerlich, burgerlyk.
Bürgerkoſt, -brod, -tafel, burgerkoſt, -brood, -tafel.
Bürgermeiſter, burgermeeſter, burgemeeſter.
Bürgerrecht, burgerregt; einem das Bürgerrecht geben, iemand poorteren; hem 't burger-, of inwoonerregt geeven; einem abnehmen, iemand ontburgeren, ontpoorteren.
Bürgerſchaft, burgerſchap, burgery.
Bürgerſtand, -herrſchaft, -regierung, burgerſtaat, -heerſchap, -regeering.
Bürgſchaft, borgſchap, borgtogt.
Bürſte, borſtel, ſchuier, ſchuijer, vryfborſtel.
Bürſten, borſtelen, afborſtelen, ſchuieren.
Bürſtenbinder, borſtelbinder, of -maaker.
Bürtig, geboortig, afkomſtig.
Büſchel, ſ. Bündel.
Büßen, boeten, boete doen; ſeine Sünden büßen, zyne zonden boeten, 'er voor verzoenen, voldoen, ſtraaf lyden; ſeine Luſt büßen, boeten, zyne volle luſt boeten, bluſſchen, voldoen.
Büttel, dorſt-, of ſchoutknegt, -dienaar, diefleider.
Bug, bogt, kromte; ein Weg, eine Küſte, Meerufer mit vielen Bügen, oder Krümmen, weg, kuſt, die met veel bogten, kromten loopt; een bogtige weg, kuſt; Bug eines Schiffes, d. i. der Vorderbauch von außen, boeg, bogt, ſteeven van een ſchip; Bug am Knie, kniebooge, -ſchyve; Bug eines Hammels, ſchaaps, of ſchaapenborſt; Eſelohr in einem Buche, Bogen Papier, vouw in een boek, in een booge papier.
Buhlen, boeleeren.
Buhler, bol, pol, boel.
Buhlſchaft, Buhleren, boelſchap.
Bull, kaiſerliche, päbſtliche, bul, bulle, brief van den keizer, van den paus te Romen.
Bulſter, bulſter, pelouwe.
Bund, bond, verbond.
Bund, bos, bosje, bondel, boſſel, buſſel. pakje; ein Bund Stroh, Heu, een bos ſtroo, hooi; ein Bund Schlüſſel, een bos ſleutels aan een riem, of ketting.
Bund, türkiſcher Tulpant, tulban.
Bundbrecher, bondbreeker.
Bundbruch, bondbreuk, inbreuk van 't verbond.
Bundsgenoß, bondgenoot.
Bundsgenoſſenſchaft, bondgenoodſchap.
Bunt, bont, veelverwig; es zu bunt machen, 't te bont maaken.
Burg, burg, borgt, ſlot, veſting op eene hoogte.
Burggraf, burggraaf.
Burgvogt, burgvoogd.
Burſch, borſt; Studente, borſt op een hooge ſchool; lüderliche Burſch, ligte borſt, een hoop ligtmiſſen, optrekkers.
Burzel eines Geflügels, ſtuit.
Burzeln, botzen, buitelen, tuimelen.
Buſch, boſch, woud, hout.
Buſch, bos, buſſel; ein Buſch Haare, een pluis, bos haair; ein Buſch Federn, een bos pluimen, vederbos.
Buſchklöpfer, boſchroover, ſtruikroover.
Buſem, boezem, borſten van een vrouwmenſch; Buſem der See, zeeboezem, inham, baai.
Buße, boete, berouw.
Bußfertig, boetvaerdig.
Bußfertigkeit, boetvaerdigheid.
Bußpſalm, boetpſalm.
Butte, Zuber, Kufe, draagkuip, kuip, tobbe.
Butter, boter.
Butterbrod, -bamme, boterbam.
Butterbüchſe, boterbus.
Buttern, boteren, boter kernen; mit Butter ſchmelzen, boteren.
Butterfaß, boterkerne, kern, keeren.
Buttermarkt, botermerkt.
Buttermilch, botermelk, kernemelk, wei.
Butterwage, boterwaage.
Butterweck, boterwegge, -kloot, -klomp.
Butzen, ſchoon maaken, reinigen, boenen, kuiſſchen, de vuiligheid afdoen; das Licht, de kaars ſnuiten; ſeine Naſe, zyn neus ſnuiten, zig ſnuiten; ſeine Ohren, Zähne, zyn ooren, tanden ſtooken, reinigen.
Buxbaum, bus, bux, buks, busboom, palm; Buxbaum, -laub, palm, maagdepalm, die men ter eer van een bruid ſtrooit.
Buxbäumenholz, palm-, of busboomenhout; palmhout.
Buxbäumen, van bus-, van palmboom, palme.

C.

Cabinet, geheimvertrek, cabinet.
Camiſol, borſtrok, borſthemd, hemdrok.
Campagne, veldtogt, togt de velde, heirtogt.
Canzley, kancellerye.
Canzler, kancellier.
Caper, vrybuiter op zee, kaper.
Capitain, kapitein, kaptein.
Capital, hoofdgeld, kapitaal.
Capitel, kapittel; capituliren wollen mit denen Belagerern, ſpraak houden willen met de belegeraars.
Cardinal, kardinaal.
Cardinalshut, kardinaalhoed.
Carmeliter, karmelyt.
Carmeſin, karmozyn.
Carthäuſer, -mönch, -kloſter, karthuitermonnik, -klooſter.
Caſquet, vederkuif-huif.
Caſſa, kas.
Caſſirer, kaſſier, kashouder.
Ceder, Cederbaum, ceder, -boom.
Celle, cel, monnikscel.
Charfreytag, de goede vrydag.
Charwoche, de goede, ſtille weeke.
Chor, koor, choor.
Chor der Engel, koor der engelen.
Choral, koraal.
Chorgeſang, koraalzang, koorzang.
Chorherr, koorheer, kanonik.
Chorkapp, -rock, -kleid, koorkap, -rok, -kleed.
Chorſänger, Chorſchüler, koraal, koorzanger, koorjongen, koorkind.
Chriſt, ein, chriſt, chriſten, een chriſten, chriſtenmenſch.
Chriſt, chriſt.
Chriſtenheit, chriſtenheid, chriſtenryk.
Chriſtenthum, chriſtendom.
Chriſtlich, chriſtelyk; chriſtliches Leben, chriſtelyk leeven, chriſtelykheid.
Chriſttag, chriſtdag, kersdag.
Chronick, kronyk, jaarboek.
Chronickſchreiber, kronyk-, of jaarboekſchryver.
Churfürſt, keurvorſt.
Churfürſtlich, keurvorſtelyk.
Churhaus, keurhuis.
Churhut, keurmutz.
Churprinz, keurprintz.
Cirkel, cirkel, kring; Cirkel zum Meſſen, paſſer, cirkel.
Cirkeln, cirkelen, paſſen, afpaſſen.
Ciſtern, regenbak.
Ciſternenwaſſer, bakwater.
Cither, citer, cyter, kitaar.
Citherſpieler, citerſpeelder.
Citron, citroen, limoen, lamoen, citroenappel.
Citronenbaum, citronen, limoenboom.
Citronenſaft, limoenſop, -nat.
Citronentrank, limoendrank, limoenat.
Clavicimbel, Clavicord, klavecimbaal, klavekoord.
Clavier, ſleutelreeks.
Cliſtier, kliſteer.
Cliſtierſpritze, kliſteerſpuit.
Cloſter, klooſter.
Cloſterregel, klooſterregel.
Coloquint, quint, of quintappel.
Comet, kometſter.
Commißhure, veldhoer, krygerſmets.
Comödie, kamerſpel.
Comödiant, kamerſpeelder.
Comödienſpieler, tooneelſpeelder.
Compagnie, gezelſchap, maatſchappie.
Compas, kompas, zeecompas, ſtreekwyzer.
Compasnadel, ſtreekwyzer, -naald.
Complimente, dienſtbiedingen, aanbiedingen van dienſt, pligtpleegingen.
Complimentiren, pligtpleegen, dienſtpleegen, pligtpleegingen, complementen maaken.
Confect, conſyt, banket, ſuikergebak.
Confectſchaale, konſyt-, banketſchaal, ſchaal tot ſuikergebak.
Conterfeyt, konterfeitzel, portrét, ſchildery.
Copie, kopy, afſchrift, naſchrift.
Copiren, kopyeeren, naarſchryven.
Copiſt, kopiſt.
Corduanleder, ſpaansleder.
Cornet, kornet, vaendrig te paerd.
Credenzer, proever, ſpysproever.
Criſtal, kriſtal.
Criſtallinen, kryſtallynen.
Creuz, ſ. Kreuz.
Crocodil, krokodil.
Curiren, geneezen, meeſteren, heelen.
Cylinder, langwerpig, rolhout, rolſteen.
Cypres, cipres.
Cypreſſenbaum, cipreſſeboom.

D.

Da, daar.
Da, ſ. als, wie.
Dach, dak, kap van een huis.
Dachdecker, dakdekker.
Dachdicht, dakdigt.
Dachfahne, dakvaan, weerhaan.
Dachfenſter, dakvenſter, dakluik.
Dachlatte, daklat.
Dachrinne, Dachtraufe, dakgoot.
Dachſchindel, dakbordeken.
Dachſparr, dakſper, -ſpar, -balk, -rib, -keeper.
Dachſtroh, dakſtroo, -riet, -walm.
Dachziegel, dakpanne, -tigel, -teegel.
Dachs, das, daſſe.
Dachsfell, Dachsſchmalz, -fett, daſſevel, -vet, -ſmout.
Dadurch, dardoor.
Dämmen, bedämmen, dammen, bedammen; ein Waſſer, een water dammen, bedammen, indammen, toedammen, bedyken, indyken; met een dam of dyk beſluiten.
Dämpfen, dampen, waaſſemen; als glühende Kohlen dämpfen, dampen, dompen, uitdompen; dooven, uitdooven, ſmooren, als gloeyende koolen; Fleiſch, Fiſche dämpfen, vleeſch, viſch ſtooven, ſmooren in een ſtoof-, of ſmoorpot; die Feinde dämpfen, de vyanden dempen, verſlaan.
Däumchen, duimken; etwas auf einem Däumlein wiſſen zu erzählen, iets op zyn duimken weeten te verhaalen.
Däumling, duimeling.
Dafern, by zo verre; falls daß, by zo verre, mits dat, indien dat, by aldien dat, is 't zaake, dat; dafern, d. i. daß, mit Bedinge, daß, mits, mitsdien dat, behoudelyk, wel verſtaande, dat; wann, ſo, indien.
Dafür, daarvoor, 'er voor.
Dafürhalten, houden, meinen, agten, oordeelen.
Dagegen, daar in tegendeel.
Daheim, 't huis.
Dahero, dannenhero, daarom, om dier orzaken.
Da herum, daar omtrent.
Dahin, daar heenen.
Dahingeben, overgeeven.
Dahinten, ten agteren; dahinten laſſen, agterlaaten, verlaaten; noch weit dahinten ſeyn in einem Werke, nog verre ten agteren zyn in een werk.
Dahinter, daar agter; dahinter kommen, daar agter heenen koomen, te weeten krygen.

Damal, damals, doen, doe, toen, als doen, doenmaals, doen ter tyd, de dien tyd.
Damaſt, damaſt.
Damit, daar mede, 'er mee.
Damit daß, op dat.
Damm, dam, dyk.
Dampf, damp, waaſſem.
Dampfig, dampig, dompig; ein dampfig Pferd, een dempig, dampig, kortademig paerd.
Damſpiel, Dambret, damſpel, dambord, berd.
Dank, dank; wider meinen Dank etwas thun müſſen, myns ondanks iets doen moeten.
Danken, dankſagen, danken, dankzeggen.
Dankſagung, dankzegging.
Dankbar, dankbaar.
Dankbarkeit, dankbaarheid.
Dankmaal, dankmaal.
Dankopfer, dankoffer.
Dankwürdig, dankwordig, dankelyk.
Dann, dan; d. i. als, dan, als; alsdann, dan, alsdan, zo dan.
Dann und wann, altemets, zomtyds, zomwylen, bywylen.
Dann, ſ. dieweil, weil, ſintemal.
Dannenhero, ſ. dahero.
Daran, daaraan, 'eraan; übel dran ſeyn, rampzalig, 'er quaalyk aan, verleggen zyn; es iſt etwas dran, 't is 'er wat aan, van, af, of; wohl bey dem Könige dran ſeyn, by de koning in gunſte ſtaan; dran ſeyn, 'er aan zyn, zig beneerſtigen.
Darauf, daarop, 'er op.
Daraus, daaruit, 'er uit.
Darben, derven, ontbeeren.
Darbey, daarby, 'er by.
Darbieten, daarbieden, aanbieden.
Darein, daar in, 'er in.
Darinnen, daar in, 'er in.
Darlegen, daarleggen, toonen.
Darleihen, ſ. leihen, verleihen.
Darliefern, ſ. liefern.
Darm, darm, derm, darmen, gedarmte.
Darmgicht, darmgigt, -pyn, -ſteeken; krimpingen in de darmen; kolyk.
Darnach, daar na, 'er na; darnach fragen, ſehen, daarna vraagen, zien.
Darneben, darnebſt, daarboven, boven dat, daarbeneven, -beneſſens.
Darnieder, om laag, ter neder, ter aarden neêr.
Darob, droben, daar of op 'er op; ſ. darauf.
Daroben, daarboven.

Darre, eeſt om 't mout te dorren; eine Krankheit, teering, teerzugt, quynzugt.
Darreichen, darlangen, darſtrecken, ſ. ſtrecken, bieten, darbieten.
Darſtellen, voorſtellen, ten voorſchyn brengen, vertoonen.
Darthun, ſ. beweiſen.
Darüber, daarover, 'er om.
Darum, ſ. deswegen.
Darum, daarom, 'er om.
Davon, daarvan, daaraf, 'er van, 'er af; was hab ich davon, wat heb ik 'er van; die ganze Stadt iſt voll davon; de geheele ſtadt is 'er vol af.
Davonbleiben, afblyven, 'er afblyven.
Davonbringen, 'er afbrengen.
Davonfliegen, wegvliegen.
Davongehen, van daan gaan.
Davonhelfen, 'er van helpen, van kant helpen.
Davonkommen, 'er afkoomen, afraaken, losraaken; ich weis nicht, wie ich davon kommen ſoll, ik weet niet, hoe ik 'er afkoomen, ontkoomen, uitraaken zal; das kommt davon, dat komt 'er af, -of; das kommt davon, daß ihr ſo hochmüthig ſeyd, dat komt van dat gy zo ſtout en hoogmoedig bent.
Davonlaufen, davonfliehen, ſ. davon machen, ſchleichen, ſtehlen; fortmachen.
Davonmachen, ſich -packen, -trollen, zig 't zoek, zig afweezig maaken, zig wegpakken, vertrekken, ſtryken gaan.
Davon ſeyn, 'er van, verloſt, quyt, bevryd, 'er uitgeſcheiden zyn.
Davon tragen, wegdraagen, wegbrengen; den Sieg, den Preis davon tragen, de zeege, den prys behaalen, verkrygen, wegdraagen, met de prys ſtryken gaan.
Davor, daarvoor, 'er voor; ich kann nicht davor, 't is myn ſchuld niet; ik kan 't niet gebeteren; davor ſeyn, d. i. hindern, wehren, abwehren, ergens voorſchieten, verweeren, beletten; da ſey Gott vor! den hemel ſchiet 'er voor!
Darweiſen, ſ. beweiſen.
Darwider, daar tegen, 'er tegen; darwider handeln, proteſtiren, ſeyn, 'er tegen handelen, doen, betuigen, zyn.
Darzeigen, ſ. beweiſen.
Darzu, daar toe, 'er toe; einen darzu bringen, zwingen, nöthigen, gewöhnen, helfen, 'er iemand toebrengen, dwingen, nooden, gewennen, helpen; darzu gehören, 'er toe behooren; darzu kommen, overkoomen, 'er ook koomen.
Darzwiſchen, dartuſſchen, darzwiſchenfügen, -einfügen, -einſchalten, tuſſchenvoegen, tuſſcheninſchikken, invoegen, inlaſſchen; darzwiſchen kommen, 'er tuſſchen koomen, overkoomen; darzwiſchen laufen, 'er tuſſchenloopen, over-, en weêrloopen; darzwiſchen legen, 'er tuſſchen leggen.
Das, het 't.
Das, dieſes, dat.
Das, welches, dat.
Daſelbſt, ſ. da.
Daſig, van daar, daar van daan.
Daß, dat.
Dattel, dadel.
Dattelbaum, dadelboom.
Datum, datum, dag-, of tydſtelling van een brief, of geſchrift.
Daube, duig, vatref, tonneduige, -ſtaf.
Dauen, dooyen, ontlaaten, ontvriezen.
Dauwetter, dooiweêr.
Daume, duim; einem die Daumen ſchrauben, iemand de duimen ſchroeven, knellen, prangen, om hem doen bekennen.
Daumenſtock, duimſtok, duimyzer.
Davon, ſ. darvon.
Dauern, duuren, harden; nicht dauern können vor Hitze, niet duuren, geduuren, harden, plaats houden konnen van hitte; dauern, bleiben, gut bleiben, ſich halten, blyven, zig houden, overſtaan; dieſes Obſt dauert den ganzen Winter, dat ooft overſtaat de geheele winter.
Dauerhaft, geduurig, duurzaam, geduurzaam; dauerhaft Tuch, trouw laken.
Dauerhaftigkeit, duurzamheid, geduurzaamheid.
Dauren, ſ. jammern.
Dazu, ſ. darzu.
Dazumal, ſ. damals.
December, december, wintermaand, kerſt-, of chriſtmaand.
Dechant, deeken.
Deckbette, dekbed, overbed.
Decke, deeken, beddecke; Ueberdecke, deken, dek, dekkleed, dekzel; Decke zum decken, aufbreiten, auflegen, dekkleed, dekgoed, ſprei, ſpree, dektapyt; Decke eines Schiffs, verdek, dek, luiken op een ſchip.
Deckel, dekzel; Deckel auf einem Sarge, roef, dekzel op een doodkiſt.
Decken, dekken, bedekken.
Deckmantel, dekmantel, voorwendzel, dekzel.
Degen, degen, rapier.
Degenſcheide, degenſcheede.
Degenſchmidt, ſ. Schwerdfeger.
Dehnen, rekken, reiken, ſtrekken.

Deichſel, diſſel, diſſelboom van een wagen.
Deig, week, al te murf.
Dein, dyn, dyne.
Delicat, lekker, vies, geeſtig; das iſt eine delicate Materie, das ſind allzu delicate Redensarten, um ſelbige recht überſetzen zu können, dat is een lekkere ſtoffe; dat zyn al te lekkere vieze uitdrukkingen, een zeer moeielyk regt te vertaalen; ganz beſondere delicate Ausdrücke gebrauchen in ſeinem Stylo, vieze, bezonder geeſtig en lekkere bewoordingen in zyn ſtyl gebruiken.
Delphin, dolfyn.
Dem, dem ſey wie ihm wolle, wat 'er van zy; 't mag 'er mee gelegen, geſtelt zyn zo 't wil.
Demant, ſ. Diamant.
Demmen, temmen, tam maaken, bedwingen.
Demmern, ſchemmeren.
Demmerlicht, ſchemmerligt.
Demmerung, Morgens-, Abendsdemmerung, ſchemmering; morgens-, avonds-ſchemmering; in der Demmerung, in de demmering, in de ſchemmering.
Demnach, naardien, dewyl, doordien, alzo.
Demuth, demoed, nederigheid, nedrigheid, nederheid, oodmoed, oodmoedigheid.
Demüthig, demoedig, oodmoedig, ootmoedig, nederig.
Demüthigen, vernederen, veroodmoedigen, verdemoedigen.
Demüthigung, vernedering, veroodmoediging.
Denken, denken, gedenken; etwas zu thun gedenken, denken iets te doen.
Denkbild, denkbeeld.
Denklich, denklyk.
Denkmaal, Denkzeichen, denkmaal, denkteken.
Denkpfenning, denkpenning.
Denkring, denkring.
Denkwürdig, denkwaardig, heughelyk.
Denkzettel, denkceêl.
Denn, ſ. dann.
Dennoch, egter, efter, evenwel, nogtans, niet te min.
Der, de, den.
Der, die, das, die, die, dat.
Der, die, das, die, de.
Derb, digt, vaſt.
Dergeſtalt, ſ. dermaßen.
Dergleichen, diergelyk, diesgelyks, zulk een; dergleichen thun, laaten blyken, ſchyn, vertooning maaken.
Dermalen, nu, den tyd, nu tegenwordig, thans, regtevoort.
Dermaßen, dermaten, diermaten.
Derohalben, derowegen, derhalven, deshalven, dies, dieshalven, des diervoegen.
Derſelbe, dezelve.
Der Zeit, der tyd, nu der tyd, voor tegenwordig, tegenwordiglyk, thans.
Deſſelbigen gleichen, desgleichen, desgelyks.
Deſto, dies, zo veel te; deſtomehr, deſtoweniger, zo veel te meer, zo veel te min, te weiniger.
Deswegen, dies, dieswegen, overzulks.
Deuten, duiden, verklaaren; etwas Böſes zum Beſten, iets quaads ten beſten duiden, in de beſte vouwe ſlaan; etwas aufs ſchlimmſte, iets op ten quaadſten duiden, keeren; weiſen, zeigen, duiden; mit dem Kopfe deuten, duiden, winken, knikken met het hoofd.
Deutlich, duidelyk, klaarlyk.
Deutung, ſ. Bedeutung.
Deuten, auf dem Horn blaſen, op den hoorn blaazen.
Deutſch, duitſch, duits.
Deutſcher, duitſcher.
Deutſchland, duitſchland, duitsland.
Diamant, diamant, demant; falſcher Diamant, valſche diamant, gladbek.
Dicht, digt; ein Becher von dichtem Golde, een beeker kop van digt, of louter gout; dicht regnen, ſchneyen, digt regenen, ſneeuwen; einen dicht abſchmieren, prügeln, iemand digt, luſtig affmeeren, afroſſen; dicht machen, digten, digt maaken.
Dichtigkeit, digte.
Dichten, digten, zinnen, zig ſtellen, veynzen.
Dichter, digter, rymer.
Dichtkunſt, digtkunſt.
Dick, dik; dick, und fettes Weib, Kind, een moggel, een dikke, vette moggel van een wyf, kind; dicker Menſch, dikbuik, dikzak, een dikkert; dick ſäen, digt zaaien; etwas dicke, dikagtig; dicker machen, dikken, dikker maaken; dicker werden, dikken, dikker worden;
Dicke, dikte.
Dickkopf, Dickmaul, dikkop, diklip.
Dictiren, voordigten.
Die, de; die, die.
Dieb, dief.
Dieberey, dievery.
Diebiſch, diefſch, diefagtig.
Diebslaternchen, dievelataarntje, ſlonsje.
Diebsrotte, -geſinde, -zunft, dieve- of diefsbende.
Diele, deel, plank, bord, berd.
Dienen, dienen; taugen, nutzen, helfen, die-

dienen; das Buch dient mir nicht, dat boek dient my niet; dienen müſſen, moeten dienen gaan, by eerlyke lui-den moeten dienen; ein Faß diente dem Diogenes zur Wohnung, een ton, groot vat verſtrekte, diente Diogenes tot wooning.
Diener, Dienerinn, dienaar, dienaareſſe.
Dienſt, dienſt; aus dem Dienſte laufen, uit zyn dienſt, huur loopen.
Dienſt, ſ. Amt.
Dienſtag, dingstag.
Dienſtbar, dienſtbaar.
Dienſtbarkeit, dienſtbaarheid.
Dienſtbote, bode, dienſtbode, huurling.
Dienſtfertig, gedienſtig, dienſtvaerdig, dienſtwillig, gerieflyk, gerievig, rekkelyk, handzaam, gevoegelyk.
Dienſtfertigkeit, dienſtvaerdigheid, dienſtwilligheid, gedienſtigheid.
Dienſthaft, ſ. dienſtfertig.
Dienſtlich, dienſtig, nuttig, bequaam, gevoeglyk, oorbaar.
Dienſtlohn, dienſtloon.
Dienſtmagd, dienſtmagd, -meid; ein armes Dienſtmädgen, een arm dienſtmeisje; een arm ſloofje, ſloonsje, poezegroesje.
Dienſtwillig, ſ. dienſtfertig.
Dienſtwilligkeit, ſ. Dienſtfertigkeit.
Dieſer, dieſe, deez, deeze; auf dieſe Weiſe, in dier manieren; zu dieſer Zeit, te dier tyd.
Dieſes, dis, dit; dieſesmal, dismal, ditmaal, deeze reis.
Dietrich, dieſſleutel, dieſsopſteeker.
Dieweil, dewyl, naardien, nademaal; dieweil daß, dewyl, invoegen, dat.
Dill, dil, dille.
Ding, ding.
Dingen, dingen, bedingen; ſ. miethen; genau, ſcharf, lang dingen, krengen, kriemelen, neutelen, kribbelen.
Dingſtuhl, dingbank, dingſtoel.
Dinkel, ſ. Speiz.
Dinte, inkt, ſchryfinkt.
Dintenfaß, inktkoker.
Dintenfleck, inktklad, intplak.
Dintenkrug, inktpot.
Dirne, vryſter, dogter, derne.
Dirne, ſ. gemeine Hure.
Discant, Discantſtimme, bovenſtemme, bovenzang.
Discantiſt, bovenſtemzanger.
Diſputiren, twiſtredenen, zintwiſten, leertwiſten, redekavelen.
Dismal, dieſesmal, deesmaal.
Diſſeits, aan dees zyde; diſſeits des Rheins, aan dees zyde van den rhyn.
Diſtel, diſtel.
Diſtelblume, diſtelbloem.
Diſtelfink, diſtelvink.
Diſtilliren, wateren branden, ophaalen.
Doch, dog; tog!
Docke, pop, ſpelpop.
Dockenkram, poppekram, poppewinkel.
Dockenkrämer, poppenkraamer.
Dockenſpiel, guigelpoppen, ſpelpoppen, poppentooneelſpel.
Dockenwerk, Dockenwaare, poppenwerk, poppengoed.
Doctor, docter.
Dörren, dorren, droogen.
Dohle, kaeuwe, kraai.
Dolch, dolk, pook, ponjaart, moordpriem.
Dolder, kolf van een riet.
Dollfuß, klompvoet.
Dollmetſchen, tolken.
Dolmetſcher, vertolker, tolktaalman.
Dom, Thum, Dom-, oder Thumkirche, dom-, of domkerk.
Domcapitel, -ſtift, domkapitel, domſtigt.
Domdechant, -probſt, domdeeken, -prooſt.
Domherr, domheer, canonik.
Donau, donauw.
Donner, donder.
Donnerkeil, dondersteen, -kloot.
Donnern, donderen, daveren, dreunen.
Donnerſchlag, donderſlag, donder.
Donnerſtag, donderdag.
Donnerwetter, donderweêr, -bui, -vlaag.
Doppelt, dobbel, dubbel; doppeltes Kinn, dubbelkin, onderkin.
Doppelbier, dobbelbier.
Doppeln, dobbelen, verdobbelen; ſ. würfeln.
Doppelhake, dobbelhak, haakgeſchut.
Doppeltaffet, dubbeltaf.
Doppelwort, dubbelwoord.
Dorf, dorp.
Dorfleute, dorpman, dorpluiden.
Dorfpfarrer, Dorfprieſter, dorppaap, -prieſter.
Dorfſchulz, dorpſchout.
Dorfvogt, dorpvoogd.
Dorn, doorn; in einer Schnalle, tongetje, naald van een geſp; geſpnaald.
Dornſtrauch, -buſch, -hecke, doornſtruik, boſch, -haag, -hegge.
Dornicht, doornig, doornagtig.
Dort, dorten, daar.
Dorthin, derwaarts heenen.
Dorthinten, dahinten, dort drüben, ginder, gints, gintswaart.
Doſe, dooze, bus.
Dotter eines Eyes, dooyer, dooier van een ey.
Dottergelb, dooyergeel.
Drache, draak.

Dräuen, ſ. drohen.
Dragoner, dragoen.
Drangſal, druk, bedruk, pers.
Dranſetzen, onderzetten, verwedden.
Drat, draat; Pechdrat, Schuſterdrat, pekdraad, borſteldraad.
Dratkugel, draadkogel.
Dratſilber, =gold, draadzilver, draadgoud.
Dratzieher, draadtrekker.
Dratzieherzang, trektang, trekyzer.
Drauf arbeiten, aanwerken, 't werk voorderen, ſpoeden.
Draufbeharren, vorharden, 'er opblyven, zig 'er op verharden, verſtyven.
Draufdringen, aandringen, aanzetten, aandryven, indringen.
Drauffolgen, 'er navolgen.
Draufgeben, op de hand geeven, handgeld geeven.
Draufgehen, aangaan, aantreeden, aanſtappen, aanloopen; wir müſſen etwas draufgehen, wy moeten wat beter aangaan, aanſtappen; raſſer voorgaan.
Draufgehen, d. i. verzehrt werden, verdoen, verteert, verſleeten worden; draufgehen laſſen, ſ. verſchwenden, vergeuden.
Draufhalten, 'er van houden, in waarde houden, 'er werk van maaken.
Drauflegen, 'er opleggen; noch etwas drauflegen, nog iets opleggen, ophoogen.
Draufrennen, draufjagen, draufreiten, aanrennen, aanmennen, jaagen.
Draufſtehen, 'er opſtaan.
Draufwagen, 'er opwaagen.
Draufwenden, 'er op beſteeden, aanleggen.
Draus=, 'er uit.
Drauskommen, 'er uitkomen, raaken; dieſe Schrift iſt ſo verwirrt, daß niemand drauskommen kann, die ſchrift is zo verwart, dat 'er geen menſch kan uitkommen.
Draußen, buiten, daar buiten.
Drechſeln, Drechsler, ſ. drehen.
Drechslerarbeit, draaiwerk.
Dreck, drek, ſlyk, vuilnis; Menſchendreck, Menſchenkoth, ſtront, drek; Wuſt am menſchlichen Leibe, vuiligheid, onreinigheid.
Dreckgott, drekgod, afgod.
Dreckhaufen, drekhoop.
Dreckigt, dreckig, drekkig, ſlykig, vuil.
Drehen, draaijen, wielen; den Spieß wenden, drehen, het ſpit draayen; einem den Degen aus der Hand drehen, iemand zyn degen ontdraaien, ontweldigen; das Schiff hinter mit dem Ruder drehen, wrikken, zyn ſchuit met een riem agter uitroeijen; vor dem Spiegel ſich drehen und putzen, voor den ſpiegel ſtaan draayen, met tuyeren, krollen, ſtryken.
Drehen, umdrehen ſich von ſelbſt, draayen, ommegaan.
Drehen, drechſeln, draayen, draaiwerk maaken; drehend, ſich umdrehend, draayend, 't gen draait; drehender Kreis im Waſſer, wenn ein Stein hinein geworfen wird, wieling, draaing in 't water, als men 'er een ſteen inwerpt, of plompt.
Dreher, draaier.
Dreher eines Rads, Schleifſteins, Spießes, draaier, van een wiel, rad, ſlypſteen, ſpit.
Dreher, Drechsler, draayer, draaiwerkmaaker, draaiwerker.
Dreh=Drechſeleiſen, draaibytel-draaiyzer.
Drehehaſpel, werweldraaier aan een hek; draaiboom.
Drehung, draaing, draaikeer.
Drein=, 'er in
Dreinfallen, 'er invallen.
Dreingeben ſeinen Willen, inwilligen; dreingeben im Kaufe, toegeeven, toegift geeven.
Dreingehen, 'er ingaan.
Dreinkommen, iets tuſſchen beiden inkoomen.
Dreinreden, tuſſchen ſpreeken, tuſſchen in, in de reden vallen.
Dreinſchlagen, =ſchmeißen, =ſtoßen, 'er inſlaan, inſmyten, inſtooten.
Dreinſehen, 'er inzien, 'er voorziening doen.
Drengen, dringen, indringen; ſ. drucken.
Dreſchen, dorſchen.
Dreſcher, dorſcher.
Dreſchflegel, dorſchvlegel.
Dreſchtenne, dorſchvloer, dorſchdeel.
Drey, drie.
Dreyblat, drieblad.
Dreydrätig, driedraadig.
Dreyeck, driehoek, -kant.
Dreyeckigt, driehoekig, -kantig.
Dreyeinig, drieeenig.
Dreyeinigkeit, drieeenigheid.
Dreyer, driepenningſtuk.
Dreyerley, driederlei, driederhande.
Dreyfach, dreydoppelt, driedubbel, driewerf, drievoudig.
Dreyfältig, drievoudig, drievuldig.
Dreyfaltigkeit, drievoudigheid, drievuldigheid.
Dreyfuß, drievoet, treeft.
Dreyfüßiger Stuhl, drievoetige, -ſtapelde ſtoel, drieſtoel.
Dreyfüßigt, drievoetig.

Dreygädig, driezolderig.
Dreyherr, drieheer, drieman.
Dreyjährig, dreylöthig, dreypfündig, drey-ſpitzig, driejaarig, drieloodig, driepuntig, drieſpitzig.
Dreyling, eines von dreyen, zugleich gebohrnen Kindern, ſ. Zwilling.
Dreyßig, dertig.
Dreytägig, derdendaagſch.
Dreyzähnig, -zinkig, -zackig, -ſpitzig, drietandig, -puntig.
Dreyzehen, dertien.
Dringen, dringen, dwingen, nooden; ſehr, ſtark auf etwas dringen, op iets zeer, ſterk, geweldig dringen, aandringen, aanzetten, dryven; drängen, eindringen, dringen, indringen.
Dringend, dringend.
Dritter, dritte, darde, derde.
Drittel, een derde, een darde, of derden deel.
Drittens, zum dritten, ten derden.
Droben, boven, daar boven.
Drohen, dreigen, bedreigen.
Drohend, dreigend.
Drohung, dreiging, bedreiging, dreigement.
Drohworte, dreigwoorden.
Drollig, drollig, zeltzaam.
Droßel, klein kramvogel, lyſtertje.
Drüber, darüber, over, 'er over.
Drüber anthun, overaandoen.
Drübergeben, toegeeven.
Drüberhinlaufen, haaſtig 'er overheen loopen.
Drücken, drukken, douwen, duwen; einen Nachen über ein nicht allzu tiefes Waſſer drücken, een ſchuit over-over 't water douwen, boomen, ſtooten; wie allzu enge Schuhe, wringen, drukken, nypen, prangen, praamen, gelyk al te enge ſchoenen; einem die Hand drücken, iemand de hand douwen, drukken; ſeinen Huth in Kopf drücken, zyn hoed indouwen; preſſen, drukken, bedrukken, perſſen, praamen, prangen.
Drucken, ein Buch, drukken, een boek.
Drucker, drukker; Drucker an einer Klinke, ligtertje aan een deurklink; Drucker an einem verſchloſſenen Kästgen, um es zu eröffnen; item an einem Schießgewehr, knipje.
Druckerey, drukkery.
Druckerballen, drukkersballen.
Druckerfarbe, inkt, drukkerinkt.
Druckerforme, -rahme, drukkersvorm, raam.
Druckergeſell, drukkerknegt.
Druckerherr, drukheer, drukmeeſter.
Druckpapier, drukker-, of vloeipapier.
Druckpreſſe, drukker-, of drukpers.
Druck, Drangſal, druk, bedruk, pers; Druck eines Buches, druk van een boek; der Druck zieht ſich ab, die druk ſmet, trekt, drukt af.
Druckexemplar, copy in drukkery.
Drum, ſ. darum, deswegen.
Drumkommen, ſ. verlieren.
Drunten, beneden, om laag.
Drunter, onder, tuſſchen.
Druntermiſchen, -thun, 'er ondermengen, doen.
Drunterverſtehen, 'er onder verſtaan.
Drüſe, klier, klieren aan den hals, halsklieren; von Kalb, zweezerikken van een kalf.
Du, gy, du.
Ducat, ducat, ducaat.
Ducaton, ducaton.
Ducken, ſich, zig duiken, bukken, beugen; ſich ducken müſſen, moeten duiken; ſtill zuſammen kriechen, roeſten.
Dudeln, op de zakpyp ſpeelen.
Dudelſack, zakpyp.
Dümpfel, kolk, kil.
Dünger, ſ. Miſt.
Dünken, dunken.
Dünne, dun, ſchraal, fyn; dünne Leinwand, Zeuch, dun, onvaſt, ydel linnen, ſtoffe; dünne Milch, ſchraale, waterige melk; dünnes Bier, ſchaarbier, nabier; dun, klein, ſchraal bier.
Dünnen, dünner machen, dunnen.
Dünnleibig, dunlyvig.
Dünſten, dampen, waaſſemen, waſſemen, uitwaſſemen, walmen.
Dürfen, derven, durven, darren, hoeven, behoeven; er darf kein Fleiſch eſſen, hy derf, mag geen vleeſch eeten; ihr dürft das nicht thun, gy behoeft dat niet te doen.
Dürftig, behoeftig, gebrekkelyk.
Dürr, dor, dorre, droog; mager, dor, mager, ſchraal; Holz, dor, droog hout; Obſt, dor, gedroogt ooft; werden, dorren, verdorren, verdroogen; machen, dorren, droogen.
Dürre, dorrigheid, dorheid.
Düſter, duiſter, donker, ſomber.
Düſterlich, duiſterlyk, vreeslyk; ſ. fürchterlich, ſchrecklich.
Düte von Papier, papierhuisje.
Düttlein, ſ. Brüſtlein.
Dulden, dulden, lyden, veelen, verdraagen; dulden, zulaſſen, gedoogen.
Dumm, dom, plomp, bot, dwaas; dumm machen, dommen, verdommen, dom, baloorig maaken.

Dummheit, domheid, plompheid, bosheid, dwaasheid.
Dumpfig, dompig, dempig, beduft, dof, muf, verduft, vermuft; Stimme, dompere, holle ſtem.
Dunkel, donker, duiſter, graauw, dof; im Dunkeln; in den donker, by donker; dunkele Luft; donkere, betrokke lugt; der Mond iſt dunkel, de maan is donker, dof; dunkel reden, ſchreiben, duiſterlyk ſpreeken, ſchryven; dunkler Stylus, dunkle Reden, duiſtere ſtyl, duiſtere rede.
Dunkelblau, dunkelbraun, donkerblaauw, donkerbruin.
Dunkelheit, donkerheid; einer Rede, eines Styli, duiſterheid van een rede, van een ſtyl.
Dunſt, waaſſem, geur, uitwaaſſeming; klein Schrot zum Schießen, fyn hagel om meê te ſchieten.
Dunſtig, dampig, waaſſemig.
Durch, door, deur; ſich durch eine Schrift erklären, zig by geſchrift verklaaren; ſich durch die Einbildung was vorſtellen, zig iets by inbeeldinge voorſtellen.
Durch und durchſtechen, ſtoßen, door en dwars doorſteeken, doorſtooten.
Durchaus, t' eene maal.
Durchbacken, durchbraten, doorbakken, doorbraaden.
Durchbeißen, doorbyten.
Durchblättern, doorbladeren.
Durchboren, doorbooren.
Durchbrechen, doorbreeken; durch die Feinde, ſ. durchhauen.
Durchbrecher, doorbreeker; durchbrochene Arbeit, doorbroken, droogate werk.
Durchbrennen, doorbranden.
Durchbringen, doorbrengen; ſein Geld mit Ueppigkeit, Muthwillen, Unzucht, zyn geld verdardelen, verderdelen; ſeine Zeit, zyne tyd doorbrengen, overbrengen, verſlyten; ſich trachten durchzubringen, poogen zig te onderhouden, te beſtaan.
Durchbruch, doorbreuk.
Durchdrengen, ſ. drengen.
Durchdringen, doordringen; die fleiſchliche Wohlluſt durchdringt alle Glieder, de vleeſchlyke luſt doordringt, gaat door, doorvaart, doortintelt alle leden.
Durchdringend, doordringend; ein durchdringender Verſtand, een doordringend, ſneedig, ſchrander verſtant.
Durcheilen, doorhaaſten.
Durcheinander, door malkander; durcheinander laufen, werfen, doormalkander loopen, werpen.

Durchfahren, doorvaaren.
Durchfahrt, doorvaart.
Durchfall, buikvloed, buikkoop, loop, looping, kamergang, agtergang, dunſchyt, kakkery, ſchytery; haben, de buikvloed, loop, hebben, dunlyvig zyn, vuien, aan de ruie gaan.
Durchfließen, doorvlieten, doorvloeyen.
Durchforſchen, durchgrübeln, doorſchnuffelen, doorwroeten.
Durchfreſſen, dooreeten, of-etzen, ſneeten, doorbyten.
Durchgang, doorgang, doorweg, doorpad.
Durchgehen, doorgaan; durchgehen, d. i. fliehen, doorgaan, deurgaan, vlieden; heimlich durchgehen, heimelyk doordruipen afdruipen, heimelyk ſteelswyze doorgaan, ſtryken, ſchuiven gaan, ter ſluipzig wegſtelen.
Durchgehends, doorgaans, gemeenlyk.
Durchgießen, doorgieten.
Durchgraben, doorgraaven, doordelven.
Durchgründen, doorgronden, doordringen.
Durchgucken, doorkyken.
Durchhauen, doorhouwen, doorhakken; ſich durch die Feinde, zig doorhouwen, doorſlaan, doorbreeken door de vyanden, door ze heen breeken.
Durchhecheln, doorhekelen; einen ſchändlich, iemand ſchandelyk, leelyk uitſtryken, zwarten, ſmaaden.
Durchhelfen, doorhelpen.
Durchhöhlern, doorhollen, -gaten, doorbooren.
Durchjagen, doorjaagen, doordryven; ſein Gütchen, zyn goedje doorjaagen, door de billen jaagen, lappen, ſlaan.
Durchkommen, doorkomen, doorgeraaken.
Durchkriechen, doorkruipen, doorſluipen.
Durchlaſſen, doorlaten.
Durchlaufen, doorloopen.
Durchleſen, doorleezen.
Durchleuchten, doorligten.
Durchleuchtig, doorlugtig.
Durchleuchtigkeit, durchleucht, doorlugtigheid.
Durchlöchern, doorhollen, doorgaten, doorbooren.
Durchnagen, doorknaagen, doorknabbelen.
Durchnehmen, doorneemen, doorhaalen.
Durchregnen, doorregenen.
Durchreiſen, durchwandern, doorreizen, doorwandelen.
Durchreiten, doorryden.

Durchrinnen, durchfließen, doorlekken, doorvloeien.
Durchſägen, doorzagen.
Durchſcheinen, durchſtralen, doorſchynen, doorſtraalen.
Durchſcheinend, durchſcheinig, doorſchynend, doorſchynig.
Durchſchießen, doorſchieten.
Durchſchlafen, doorſlaapen.
Durchſchlag, doorſlaag, zyg, verzygvat, lekſak.
Durchſchlagen, doorſlaan; ſich durchſchlagen, ſ. durchhauen, durchbrechen; durchſchlagen, ſ. durchſeihen, durchſieben.
Durchſchneiden, doorſnyden.
Durchſchwimmen, doorzwemmen.
Durchſegeln, doorzeilen, doorſteeken.
Durchſehen, doorzien, doorkyken.
Durchſeihen, doorzygen, door een doorſlag loopen laaten, doorklenſen, doordoen, perſſen.
Durchſichtig, doorzigtig, doorſchynend.
Durchſieben, doorziften.
Durchſpicken, doorſpekken, doorregen met ſpek.
Durchſpiſſen, doorſpeeten, doorrygen.
Durchſtauben, doorſtuiven.
Durchſtechen, doorſteeken.
Durchſtreichen, doorſtryken; das Land, 't land doorſtryken, doorloopen, doorzwerven, doorzwermen; eine Schrift, doorſchrabben, doorſlaan, doorſtreepen.
Durchſuchen, doorzoeken, doorſnuffelen.
Durchtreiben, doordryven, doortrappen, beſlypen.
Durchtrieben, doordreeven, doortrapt, arg, ſlim, beſleepen.
Durchtriefen, -rinnen, doordruipen, doorlekken, -vloien, -zypen.
Durchwachſen, doorwaſſen; durchwachſen Fleiſch mit Fett und Mager, doorwaſſen vleeſch met vet, en mager.
Durchwandern, doorwandelen, doorreizen, doortrekken.
Durchwaten, doorwaaden.
Durchwehen, doorwaajen.
Durchweichen, doorweiken.
Durchwiſchen, doorwiſſchen, -wiſſen; d. i. durchgehen, doorgaan, doorſluipen, ontvlugten, ontſnappen.
Durchziehen, doorhaalen, doortrekken; durchreiſen, doortrekken, doorreizen, doorwandelen; jemand ſcharf, iemand doorſtryken, doorhaalen, hem door den moſtaart ſleepen.
Durchzug, doortogt, doortrok.
Durſt, dorſt.
Durſten, dorſten; einem ſehr, verdorſten, vergaan, bezwyken van dorſt.
Durſtig, dorſtig.
Duten, tuiten, toeten, op een hooren blaazen.
Dutte, mamme, borſt.
Duzen, zu einem du ſagen, ihn du nennen, duden, du dot iemand zeggen.

E.

Ebbe, eb, ebbe.
Ebenbaum, -holz, ebbenboom, ebbe, ebbenhout; Käſtchen, Stul von Ebenholz, ebbenkasje, ebbenſtool.
Ebenholzarbeiter, ebben-, of ebbenhoutwerker.
Eben, effen, even, vlak; gerad, juſt, effen, even, juiſt, vlak; machen, effenen, effen, vlak maaken, ſlegten.
Eben ſo, eben ſo gleich, even, zo even; er iſt eben gekommen, hy is zo even, hy is van pas zo dadelyk, gekomen.
Eben dazumal, effen om dien tyd; eben derſelbe, even de zelve; eben daß, effen dat, met dat; eben recht, even regt; eben ſo, even zo, al even; eben als wann, evens eens gelyk; ebenmäßig, ebener maßen, van gelyken.
Ebenbild, evenbeeld, beeltenis, afſchynzel.
Ebene, vlakte, vlak, effen land.
Eber, wiltzwyn.
Echt, egt, wettig.
Ecke, hoek, kant, zyde; an allen Ecken, aan alle kanten; eines Tiſches, kant van een tafel; Ecken eines Buchs, kanten van een boek.
Eckhaus, hoekhuis.
Eckigt, hoekig, hoekagtig, kantig; machen, kantig maaken, kanten.
Eckel, walg, walging, afkeer, wanluſt, weêrzin; haben, walgen hem 't tegen ſtaan, een walg 'er van hebben.
Eckelhaft, walgig, walgelyk, walgagtig, weêragtig, wanluſtig, ongraag, vies, tegenſtaande.
Eckelhaftigkeit, walgagtigheid, afkeerigkeid.
Eckeln, walgen hem 't tegenſtaan, een walg

walg 'er van hebben, de walg hem 'er van ſteeken.
Edel, edel, eêl, adelyk.
Edelfrau, edelvrouw.
Edelfräulein, edeljuffer.
Edelgeboren, hochedelgeboren, edelgeboren, hoogedelgeboren.
Edelknabe, edelknaap, edeljongen.
Edelmann, edelman, edele.
Edelmuth, edelmoed.
Edelmüthig, edelmoedig, grootmoedig.
Edelſtein, edelgeſteen, edelſteen; ein koſtlicher, een puikſteen.
Ege, egge.
Egen, eggen.
Egel, egel, zuiger, bloedzuiger.
Ehe, eher, eer, eerder, voor, voorder; eher wollte ich ſterben, als, ik zoude eêr, liever ſterven, dan; ehe daß, eer dat, voor, voor dat; ehedeſſen, ehemals, wel eer, voor deezen, eer tyds, voormaals; ehegeſtern, eergiſteren, voorgiſteren.
Ehe, egt, huwelyk; eine zur Ehe nehmen, eene vrouw trouwen; die Ehe, eheliche Treu brechen, de egt, egtelyke trouw breeken; die Ehe ſcheiden, de egt ſcheiden, onttrouwen.
Eheband, -bund, egtband, huwelykband, -verbond.
Ehebett, egte bed, egte koets.
Ehebrechen, egtbreeken, overſpeelen.
Ehebrecher, Ehebrecherinn, egtbreeker, overſpeelder, -breekſter, -ſpeelſter.
Ehebruch, egtbreuk, overſpel.
Ehegatt, Ehegenoß, egtgenoot, gemaal.
Eheleute, egtluiden, egte, gehuuwde luiden.
Ehelich, eheleiblich, egt, egtelyk, gewettigt; zur Ehe gehörig, egtelyk, ten huuwelyk behoorig; ſeinem Weibe ehelich beywohnen, zyn wyf egtelyk bykomen, bywoonen, zig tegen haar van de egtſchuld quyten.
Eheliebſte, lief, lief je, lieſſte.
Ehelos, egteloos, ongehuuwt.
Ehemann, Ehefrau, man, vrouw gehuuwt, of getrouwt.
Eheſcheidung, egtſcheiding, onttrouwing.
Eheſtand, egtſtant, egtenſtaat.
Eheverlöbniß, -ſtiftung, -pacten, Handſchlag, trouwbelofte, huuwelyksbelofte, ondertrouw, ondertrouwing, huuwelykze voorwaarden, verbinteniſſen.
Ehern, koperen, van koper.
Ehrbar, ehrlich, ehrſam, eerbaar, eerlyk, eerzaam; ein ehrbarer Mann, eine ehrbare Frau, eine ehrbare Jungfer, een eerlyk, degelyk man, een degelyke vrouw, een degelyke dogter.
Ehrbarlich, eerbaarlyk.
Ehrbarkeit, eerbaarheid, eerlykheid.
Ehre, eer; ehrenthalben etwas ſagen, thun, eeren-, welſtaants, of welſtants halve iets zeggen, doen.
Ehren, eeren; jemand beſonders, iemand byzonderlyk eeren.
Ehrenamt, Ehrenſtelle, eerampt.
Ehrenbild, eerbeeld.
Ehrengedächtniß, eergedagtenis, -geheugenis.
Ehrenkleid, eerkleed, eergewaad.
Ehrenkränzchen, eerkransje, eertje.
Ehrenkuß, eerkus.
Ehrenmahl, eermaal.
Ehrenname, eernaam.
Ehrenpforte, eerbooge, -poort.
Ehrenpreis, eerenprys.
Ehrenrührig, -rühriſch, eerroerend, -quetſend.
Ehrenſchänder, eer-, faamſchender, -roover.
Ehrenſtand, eerſtaat.
Ehrenſtelle, eerſtaatſie.
Ehrentitul, eertytel.
Ehrenwerth, eerwaardig; ſ. ehrwürdig.
Ehrenwort, eerwoord, plegtigheid.
Ehrerbietig, eerbiedig.
Ehrerbietigkeit, eerbiedigheid, eerbewyzing, eerbiedenis, eerbied.
Ehrerbietung, eerbied, ontzag.
Ehrgeiz, eergierigheid, eerzugt.
Ehrgeizig, eergierig, eerzugtig.
Ehrlich, ehrbar, eerlyk, eerbaar, degelyk; einen Baſtart ehrlich und ehelich machen, een baſtaardkind egt maaken, egten; ſein Kebsweib ehrlich machen, zyn byzit egten, trouwen.
Ehrliebend, eerlievend.
Ehrlos, eerloos.
Ehrloſigkeit, eerloosheid.
Ehrſam, eerzaam.
Ehrſucht, eerzugt, ſtaatzugt.
Ehrſüchtig, eerzugtig.
Ehrwürdig, eerwaardig.
Ehrwürdigkeit, eerwaardigheid.
Eibenbaum, jepen, ypen, jepen-, of ypenboom, taxisboom.
Eibenwald, -holz, jepen-, ypenboſch, -hout.
Eibiſchkraut, wilde maluwe, of kaasjenskruid.
Eiche, Eichenbaum, eike, eikenboom.
Eichel, eikel, aker.
Eichelſchwein, aker-, of eikelvarken, of -verken.
Eichenwald, eikeboſch.
Eichhörnchen, eikhoorntje.

Eid, eed.
Eidam, ſchoonzoon, dogterman, zwager.
Eidgenoß, eedgenoot.
Eidgenoſſenſchaft, eedgenootſchap.
Eidechs, egdiſſe, haagdiſſe, heggediſſe.
Eifer, yver, jaloursheid; Eifer, d. i. groſſer Fleiß, Aemſigkeit, yver, drift, hevigheid.
Eifern, yveren; eifernd über die Ehre Gottes, über das Geſetz, jalours over de eer gods, over de wet.
Eiferig, yverig, vuurig, jalours; in ſeiner Religion, yverig, naangezet in zyn religie.
Eiferſucht, jaloursheid.
Eiferſüchtig, jalours, nayverig, minnenydig.
Eigen, eigen.
Eigenliebe, eigenliefde, eigegezoek.
Eigenlob, -ruhm, eigenlof, -roem.
Eigennutz, eigenbaat.
Eigennützig, eigenbaatig, baatzoekend, baatzugtig.
Eigenſchaft, eigenſchap, aart, hoedanigheid.
Eigenſinn, Eigendünkel, tuil, eigenzin, of -zinnigheid, hoofdigheid, koppigheid; ſeinem Eigenſinne folgen, tuilen, zynen tuil volgen.
Eigenſinnig, eigenzinnig, eigenwillig, -koppig, -hoofdig.
Eigenſinnigkeit, eigenzinnigheid, eigenwilligheid.
Eigenthum, eigendom; etwas als ſein Eigenthum beſitzen, iets in eigendom, als eigenaar bezitten.
Eigentlich, eigentlyk.
Eigenwillig, ſ. eigenſinnig.
Eil, haaſt, yl, ſpoed, jagt; in der Eil, met der haaſt, ſpoed ter yl ylings, ter loops in der yl, met der vaard.
Eilen, haaſten, ylen, zig haaſten, ſpoeden, ſpoedigen, reppen, flukſen, jagten.
Eilf, elf.
Eilfte, elfd.
Eilfertig, eilig, haaſtig, ylig, jagtig; allzu eilfertig ſeyn, overhaaſtig, overjagtig zyn, overhaaſt hebben, al te haaſtig, jagtig zyn.
Eilfertigkeit, haaſtigheid, jagtigkeid.
Eilig, eiligſt, yliglyk, ylings, haaſtelyk, haaſtiglyk, vaardiglyk; eilig ein Werk für ſich gehen, een werk ſpoeden, haaſtige, ſpoedige, luſtige voortgang hebben.
Eimer, ſ. Ohme; Eimer, emmer, eemer; kleiner Eimer, Schöpfeimer, von Kupfer, aker, putaker, -akertje, of -emmertje.
Ein, eine, een, eene; es iſt eins, es hat eins geſchlagen, 't is een uur, 't heeft een uur geſlagen; nicht, 't is een.
Einander unter Zweyen männlichen Geſchlechts, elkander, malkanderen; unter Zweyen weibliches Geſchlechts, elkandere, malkander, of malkandere; unter mehr denn Zweyen männlichen Geſchlechts, elkanderen, malkanderen; unter mehr denn Zweyen weiblichen Geſchlechts, elkandere, malkandere; unter vielen in genere, und indefinite, zumalen nach einigen Präpoſitionen, elkanderen, malkanderen.
Einäſchern, beaſſchen, beaſſen, met aſſche beſtrooien, begruizen; in die Aſche legen, verbrennen, inaſſchen, in de aſſche leggen.
Einäugig, eenoogig, eenoog.
Einathmen, inademen.
Einballiren, inbaalen, inpakken.
Einbeizen, zulten.
Einbetteln ſich, zig inbeedelen.
Einbeugen, inbuigen, binnenwaart buigen.
Einbilden ſich, zig inbeelden, verbeelden, voorbeelden; ſich viel einbilden, zig wat inbeelden, zig verbeelden iets te zyn, zig iets laaten voorſtaan, laaten dunken.
Einbildiſch, laatdunkend, ſtout, trotz, opgeblaazen, verwaant.
Einbildung, voorbeelding, inbeelding.
Einbinden, inbinden; den Kopf mit Tüchern, het hoofd lollen, belollen, met doeken bewinden; ſcharf befehlen, einſchärfen, inbinden, ſcherp beveelen, inſcherpen.
Einblaſen, inblaazen, -blazen.
Einblaſung, inblaazing.
Einbohren, inbooren.
Einbrechen, inbreeken; in ein Haus, als ein Dieb, in een huis inbreeken, huisbreeken, een huis beklimmen.
Einbrennen, inbranden.
Einbringen, inbrengen; etwas zu ſeiner Entſchuldigung, iets tot zyn verſchooning, of regtvaerdiging inbrengen; eine ſchlafloſe Nacht bey Tage einbringen, de ſchade van een ongeſlaape nagt by dag inhaalen, inbrengen.
Einbrocken, inbrokken.
Einbruch, inbreuk, -braak, -breeking; eines Damms, inbreuk van een dam; nächtlicher Einbruch in ein Haus, huisbreuk, -braak.
Einbüßen, inboeten, ſchaade, nadeel, verlies hebben, doen.
Eincaſſiren, inkaſſeeren.
Eindingen, indingen, iets mee indingen, in koop dingen.

Eindrehen, indraaien, inſteeken.
Eindringen, indringen; ins Feindes Lager, in 's vyands leger indringen, inbooren.
Eindruck, indruk, indrukking, indrukzel.
Eindrucken, indouwen, indrukken, induwen, inperſſen, inprenten, inſtampen.
Einer, eine, eins, een, eene, een; wann einer es wüßte, als men 't wiſte.
Einerley, eenerlei, eenderlei, eenerhande, eenpaarig; eines Theils, eens deels, ten deele.
Einerndten, inoogſten, inzamelen.
Einfach, enkel.
Einfädeln, vademen, draaden, vaſſemen.
Einfahren, invaaren, binnen vaaren.
Einfall, inval, nederval, inſtorting; Einfälle, invallen, gedagten; ſeltſame, närriſche Einfälle, Grillen haben, treiben, zotte, quaade grillen, buien, of buijen, ſprongen, invallen hebben, dryven.
Einfallen, invallen, inſtorten, nedervallen; einem etwas, iemand iets invallen, in zin vallen, te binnen komen, geheugen; ſich etwas einfallen laſſen, zig iets laaten invallen; einfallen, mager werden, invallen, van vleeſch vallen.
Einfalt, eenvoudigheid, ſimpelheid, ſlegtigheid.
Einfältig, eenvoudig, onnozel, ſimpel, ſlegt; ein einfältiger Tropf, Schöps, een onnozel, ſlegt hoofd, kiekenhoofd, een ſlegten bloed, een lul, lullig, ſlegthoofdig menſch, een ſul, een lullepels, ſletvink, bloedbeuling, een arm wigt, een arme weetniet; ein einfältig Weib, een nuf, nufje, een onnozel, nufagtig vrouwmenſch.
Einfärbig, eenverwig.
Einfaſſen, invatten, lyſten, in lyſt zetten; eine Schilderey, einen Spiegel in einen Rahm, een ſtuk ſchildery, een ſpiegel lyſten, in lyſten zetten; einen Demant in einen Ring, een diamant in eenen ring zetten, inzetten, inkaſſen; ein eingefaßter Spiegel, een gelyſde ſpiegel.
Einfeuern, invuuren, inheeten, heeten, inſtooken.
Einflechten, invlegten, inlaſſen.
Einflicken, inlappen, inlaſſen, invoegen, invouwen.
Einfliegen, invliegen.
Einfließen, invloeien, invlieten, inſtroomen.
Einfloßen, doen invloeien, indruipen,
Einfluß, invloed, invloeing.
Einfolglich, by gevolg.
Einfordern, invorderen, -eiſchen, inmaanen.
Einformig, eenvormig, gelykvormig.
Einfreſſen, ineeten; wie Scheidewaſſer, wie der Krebs, ineeten, invreeten gelyk ſterk water, gelyk de kanker; eingefreſſen vom Krebs, ingekankert, door de kanker gegeeten; einen Schimpf, een ſchimp inkroppen, in zyn krop zwelgen, verkroppen, verdouwen, geduldiglyk verdraagen moeten.
Einfrieren, invriezen.
Einfügen, invoegen, inſchikken, tuſſchen voegen, inweeven in de reden.
Einführen, invoeren, inbrengen; jemand, iemand inleiden; eine Gewohnheit, een gewoonte invoeren, inbrengen.
Einfuhr, invoer, invoering.
Einfüllen, invullen.
Eingang, ingang.
Eingeben, ingeeven; durch einen guten Geiſt, ingeeven, inſpreeken; beybringen, ingeeven, inblaazen, inwerpen, inſteeken.
Eingeboren, eengebooren, eenige.
Eingebung, ingeeving; eines guten Geiſtes, inſpraak van een goede geeſt; des Teufels, inblaazing, inwerpzel van den duivel.
Eingedenk, gedagtig, indagtig, geheugend; eingedenk ſeyn, gedagtig zyn, geheugenis hebben.
Eingehen, ingaan; einwilligen, ingaan, inwilligen; einen Kauf, einen Bund, ein Beding, een kopp, een bond, een voorwaarde aangaan; eine Heyrath, een huwelyk aangaan, ſluiten; laſſen ein Gebäu, een gebouw laaten te grond gaan, invallen; ſchmäler, kürzer werden ein Tuch, Zeuch, een laken, een ſtof krimpen, inkrimpen, als 't doornat word; eingegangen Tuch, Zeuch, gekrompen, ingekrompen laken, ſtof.
Eingeweide, ingewand, geweide, weide; eines Fiſches, grom van een viſch.
Eingezogen, ingetogen, tugtig, gematigt.
Eingießen, ingieten, inſtorten.
Eingießung, ingieting, inſtorting.
Eingraben, indelven, delven; mit dem Grabeſtichel, ingraaven, ingraveeren, ingroeven, inſnyden.
Eingreifen, ingrypen, inklaauwen; in eines andern ſein Amt, Gut, Recht, iemands ampt, goed, regt inklaauwen, 't onregtwaardig overweldigen, bemagtigen, inneemen, onderkruipen, aan zig trekken, 'er intreeden.
Einhäckeln, inhaaken, aanhaaken.
Einhalten, inhouden; ſeine böſe Begierden,

den, inhouden, binnen houden, inbinden, intoomen zyne quaade driften, luſten.
Einhandeln, ſ. einkaufen.
Einhändig, eenhandig, eenhandling.
Einhändigen, behandigen, overleveren.
Einhauchen, inademen, inblaazen.
Einhauen, inhouwen, ingraaven in ſteen; jemand bey einem einhauen, ſ. fälſchlich angeben, anbringen.
Einheimiſch, inheemſch, inlandſch; ein Einheimiſcher, een inbooreling.
Einheit, eenheid.
Einheizen, ſ. einfeuern.
Einheizer, vuurſtooker.
Einhellig, eenmoedig, eendragtig, eenwillig.
Einhergehen, -traben, -treten, -prangen, -ſchwänzen, pragtig, ſtaadig heene gaan, intreeden.
Einholen, inhaalen in 't loopen, ryden, onderhaalen, injaagen, betrappen, agterhaalen; einen groſsen Herrn, inhaalen, onthaalen, ophaalen een groote.
Einhorn, eenhoorn.
Einhüllen, inhullen, inwinden, inwikkelen.
Einjagen, injaagen; jemand eine Furcht, einen Schrecken, iemand vreeze, ſchrik injaagen, aanjaagen, vreezend, vervaart maaken.
Einjährig, eenjaarig.
Ein jeder, jeder, een iegelyk, elk.
Einig, eenig, enkel; einträchtig, eenig; einig mit einander leben, eenig met malkander leeven, t' zamen aan een lyn trekken; einig Geld zu gewarten haben, eenig geld, wat gelds te verwagten hebben; einiger maſsen, eeniger maaten, eenig zins.
Einigkeit, eenigheid.
Einkauf, inkoop.
Einkaufen, inkoopen.
Einkaufer, inkooper.
Einkehren, inkeeren, de herberg neemen; beſuchen, einſprechen, neeren, ſpreeken, bezoeken.
Einkerben, inkerven, inkippen, inſnyden.
Einkleiden, iemand inkleeden, hem de kap, de monnikskap aantrekken.
Einkommen, inkoomen, binnen koomen; mit einer Bittſchrift einkommen, met een ſmeekſchrift inkomen, aankomen.
Einkommen, ein groſses Einkommen haben, een groot inkomen, groote inkomſten hebben; Einkommen vom Landbau, von Landgütern, winſt, inkomſten van landbouw, landwinningen.
Einkömmling, inkomeling, nieuweling.
Einkriechen, inkruipen, inſluipen.
Einkriegen, inkrygen; eine Stadt, een ſtad inkrygen.
Einladen, inlaaden; Güter in ein Schiff, goederen in een ſchip laaden, inlaaden; vor Gericht, indaagen, dagvaarden, inroepen.
Einladung, nooding, noodiging.
Einlaſſen, inlaaten; ſich in einen Handel, Sache, zig in een handel of zaak inlaaten, ſteeken, moeien, mengen, inwikkelen.
Einlaufen, inloopen; in Hafen, in de haven inloopen, binnen loopen, binnen komen, inkomen, opkomen.
Einlegen, inleggen; wieder einpacken, opkraamen, oppakken; Wein, Bier, wyn, bier inſlaan, kelderen; Soldaten, ſoldaaten inleggen, te quartier leggen; Beſatzung, bezatting in een plaats leggen; Feuer einlegen, vuur boeten, brand ſtooken, of ſtigten; Ehr, eer behaalen.
Einleiten, inleiden, inbrengen, binnen brengen.
Einleitung, inleiding.
Einleuten, inluiden, inkleppen.
Einliefern, inleeveren, ingeeven, overgeeven.
Einlieferung, inleevering.
Einmachen, inmaaken; die Knöpfe, knoopen, toeknoopen, de knoopen toe maaken; in Zucker, met ſuiker confyten, doorſuikeren; in Salz und in Eſſig, inmaaken, zulten, inzulten, in zout en azyn leggen, inleggen; eingemachte Kukummerlein, gezulte konkombertjes.
Einmahnen, inmaanen, invorderen, indryven.
Einmal, een maal, eens; gänzlich, t' eene maal; nicht einmal, niet eens; alle Jahr einmal, om een jaar eens.
Einmauren, iemand opſluiten, op euwig opgeſloten houden.
Einmengen, inmengen; etwas luſtiges, iets lugtigs, en klugtigs ondermengen; ſich in etwas, zig in iets inmengen, in laaten, zig 'er inſteeken, inwikkelen, zig 'er mee moeien, of bemoeien.
Einmeſſen, inmeeten.
Einmüthig, eenmoedig, eenpaarig, eens gezint.
Einmüthiglich, eenmoediglyk, eenpaariglyk.
Einmüthigkeit, eenmoedigheid.
Einnahme, ontfang.
Einnehen, innaaien.
Einnehmen, inneemen; erobern, inneemen, veroveren; einen Platz, inneemen,

men, beſlaan een plaats; Arzney, artzeny neemen, inneemen: einen in ſein Haus, iemand inneemen, opneemen in zyn huis; ſich einnehmen laſſen von jemand, zig van iemand inneemen laaten, wegſleepen laaten; Gelder, gelden ontfangen, inneemen.

Einnehmer, ontfanger, accismeeſter, rentmeeſter.

Einnehmung, Einnahm, ontfang.

Einniſten, inneſtelen, neſtelen.

Einöde, woeſtyne.

Einpacken, inpakken; wieder einpacken, weêr inpakken, inkraamen.

Einpflanzen, inplanten, inpooten.

Einprägen, inprenten, inſtampen.

Einpredigen, inprediken.

Einpreſſen, inprenten, inperſſen, inſtampen.

Einrathen, raaden, beraaden.

Einraumen, inruimen; wieder an ſeinen Ort, weêr opruimen, opſchikken; einem zu viel, iemand te veel inwilligen, toelaaten, hem te veel voet, magt geeven, of laaten.

Einreden, inſpreeken, inpraaten, bepraaten; einreden, d. i. widerſprechen, iemand tegenſpreeken; ſich nicht wollen einreden laſſen, zig niet willen laaten tegenſpreeken, raaden, afraaden, gebieden, beheeren.

Einregnen, inwateren, ingewatert zyn, door inwatering bederven.

Einreiben, invrywen.

Einreiſſen, inbreeken, inwoekeren; ein Gebäu, ſ. abtragen; eingeriſſen durch lange Gewohnheit, ingewoekert, in zwang gekomen zyn door lange gewoonte.

Einreiten, inryden, binnen ryden, te paerde binnen komen.

Einrichten, inrigten; einen verrenkten Arm, Bein, een verſtuikten arm, been weêr t' zamen ſtellen herzetten, weêr in 't lid zetten, door de leedezetter; ſeinen Kram fein, zyn winkel netjes opſchikken, opruimen.

Einrucken, inrukken, inſchikken.

Einrühren, inroeren, vermengen.

Einrufen, beroeten met roet, of met ander vuiligheid beſmetten, vuil maaken.

Eins, eens, eenig.

Einsgeſinnt, eensgezint; eins geſinnt ſeyn über eine Sache, eens, t' zamen gezint zyn over een zaak.

Einſacken, zakken, inzakken, in zakken doen.

Einſäen, ſ. ſäen, beſäen.

Einſagen, inzagen.

Einſalzen, zouten, inzouten, inpekelen, zulten, zilten.

Einſam, eenzaam.

Einſamkeit, eenzaamheid; ſ. Einöde, Einſiedlerey.

Einſammeln, inzamelen, ingaderen, vergaderen, opdoen.

Einſaufen, inzuipen, inzwelgen, inlappen.

Einſchärfen, inſcherpen, inboezemen, ſcherpelyk beveelen.

Einſchalten, vlyen, invlyen, invoegen, inrukken, inſchikken.

Einſchanzen, ſ. verſchanzen.

Einſcharren, indelven, ingraaven.

Einſchicken, inſchikken, inzenden.

Einſchieben, inſchuiven; das Brod in Ofen, inſchieten ovenen de brooden; einen in ein Amt helfen einſchieben, iemand in een ampt kruien, hem op de kruiwagen zetten.

Einſchieſſen, inſchieten; die Mauern, de muuren door 't beſchieten vellen, omverwerpen, breſſe ſchieten.

Einſchiffen, inſcheepen; ſich einſchiffen, zig inſcheepen, ſcheep gaan.

Einſchlafen, inſlaapen.

Einſchläfern, inſluimeren, doen inſlaapen, in ſlaap brengen, -wiegen.

Einſchlag, inſlag; etwas zum Einwickeln, inwindzel, windzel, omſlag; des Weins, lugt; dem Wein ein wenig Einſchlag geben, wat lugt op een wyn doen, ze wat lugten.

Einſchlagen, inſlaan; einbochen, inſlaan, inbonzen; Pfäle, Zaunſtecken, paalen, ſtaaken inſlaan, inhoeien; irgend das Wetter, inſlaan, donder der ergens; einwickeln, inſlaan, inwikkelen; einen Brief, een brief inſlaan, inſluiten; ein allzu langes weites Kleid, een al te lang, of ruim kleed inſlaan, invouwen, intrekken, inleggen; einen Weg, een weg inſlaan, kiezen.

Einſchleichen, inkruipen, inſluipen.

Einſchlieſſen, inſluiten, opſluiten; einen Brief, ſ. einſchlagen; einen Gefangenen genauer, een gevangene nauwer opſluiten; eine Stadt, beſluiten, blokkeeren, berennen een ſtad; in eine Kammer, kameren, in een kamer opſluiten; eine Hure eingeſchloſſen halten, een hoer opgeſloten, gekamert houden; eingeſchloſſener Ort, beſloten, bemuurde plaats.

Einſchlingen, ſ. einſchlucken.

Einſchlucken, inſlokken, inſlikken, inſchrokken, inzwelgen; einen Schimpf, inkroppen, opkroppen moeten een ſchimp.

Einſchlurfen, inſlorpen.
Einſchluß, inſluiting, opſluiting; Parentheſis, inweefzel, invoegzel.
Einſchmeicheln, zig invleien, toemaaken, zig binnen brengen door ſchoonpraat, door naar de mond te ſpreeken.
Einſchmeißen, inſmyten; einem die Fenſter, iemand zyne glazen uitſmyten, uitwerpen, uitgooien, uitſlaan.
Einſchmieren, inſmeeren; die ſchwarze Wäſche, 't vuile linnen inſmeeren, droog zeepen, 'er de vuilſte ſtreepen met zeep ſmeeren; einſchmieren, ſ. einſchmutzen.
Einſchmutzen, ſ. beſchmutzen, ſchmutzen, ſchmierig, ſchmutzig.
Einſchneiden, inſnyden, inkerven.
Einſchnüren, ſnoeren, rygen, aanrygen; die Bruſt, 't borſtlyf rygen.
Einſchöpfen, inſcheppen.
Einſchränken, bepaalen.
Einſchreiben, inſchryven, opſchryven.
Einſchrenken, inſchrenken, ſchrenken.
Einſchrumpfen, verkrimpen, in een krimpen, inkrimpen.
Einſchütten, ingieten, inſtorten.
Einſchwärzen, ſ. einſchmutzen.
Einſchwätzen, inpraaten, beleezen.
Einſegeln, inzeilen, binnen zeilen.
Einſegnen, inzegenen; ein paar Eheleute, een paar verloſde trouwen.
Einſehen, inzien; wohl eine Sache, een zaak wel inzien.
Einſeifen, inzeepen, zeepen, met zeep ſmeeren; die ſchwarze Wäſche, 't vuile linnen zeepen, in 't zeepzop zetten.
Einſeitig, eenzydig, partydig.
Einſeitigkeit, eenzydigheid.
Einſenken, indiepen, aflaaten, afzakken laaten in die diepte, in 't graf.
Einſetzen, inzetten, inſtellen: eingraben, einpflanzen, inzetten, kuilen, inpooten; zu Pfande, beleenen, tegen pand verzetten, verpanden, pand tot'onderpand zetten; die Ermel in einen Rock, de mouwen in een rok inſchieten; Scheiben, glazen, ruiten inzetten, in 't loot zetten; in ein Amt, inzetten, ſtellen, inſtellen in een ampt.
Einſetzer, inſteller, inzetter.
Einſetzung, inzetting, inſtelling.
Einſicht, inzigt.
Einſiedler, hermyt, ermyt, kluizenaar.
Einſiedlerey, hermytagie, kluize.
Einſieden, inzieden, inkooken, verkooken.
Einſingen, een kind inzingen, inzuinen, in ſlaap zingen.
Einſinken, inzinken, inzakken; einſinken, und dadurch leer, oder hohl werden, inpuilen, inzinken, inzakken, inſpatten.
Einſitzen, inzitten.
Einſpannen, inſpannen, voorſpannen.
Einſpannung, inſpanning.
Einſperren, inſluiten; den Feind, den vyand inſluiten; eine Stadt wegen der Peſt, een ſtad van wegen de peſt inſluiten.
Einſprechen, inſpreeken, tegenſpreeken; einem Muth, iemand een hert inſpreeken, moed geeven, aanmoedigen; zuſprechen, einkehren, aankomen; ich werde noch einſprechen ehe ich abreiſe, ik zal nog aankommen, voor ik vertrek.
Einſpruch, inſpraak.
Einſprützen, inſpuiten.
Einſt, einsmals, eens, een maal.
Einſtampfen, inſtampen, inſtooten.
Einſtecken, inſteeken; viel Gelds, veel geld opſteeken, ſtryken, in zyn beurs ſteeken; ſein Meſſer, ſeinen Degen wieder, zyn mes, zyn degen weêr opſteeken.
Einſtehen, inſtaan.
Einſtellen, inſtellen, inzetten; Pferde, paerden ſtallen, op ſtal zetten; Geflügel zum Mäſten, gevogelte ten meſten zetten, inzetten; ein Werk einſtellen, een werk inſtellen, begeeven, leggen laaten; ſich irgend, zig op beſcheide plaats ſtellen, laaten vinden, 'er verſchynen; ſich wieder, zig weêr onder de gehoorzaamheid ſtellen.
Einſtimmen, inſtemmen, ſtemmen, meê ſtemmen.
Einſtimmig, eenſtemmig.
Einſtopfen, inproppen, inprangen, indouwen, inſtouwen.
Einſtoßen, inſtooten; einem Faß den Boden, een vat den boden in-, of uitſtooten, inſlaan, 't ontbodemen; Pfäle, paalen in de grond heijen.
Einſtreichen, inſtryken; einem Kinde den Brey, een kindje de pap inſtryken, inſmeeren; Geld, geld ſtryken, opſteeken.
Einſtreuen, inſtrooien.
Einſylbig, eenleedig.
Eintauchen, indoopen, doopen, inſoppen; ins Waſſer, dompelen, indompelen, in-, of onder 't water duikelen.
Eintauchung, indompeling.
Eintauſchen, inruilen.
Eintheilen, verdeelen, onderdeelen, deelen maaken.
Einthun, indoen, opdoen.
Eintracht, eendragt, eendragtigheid.
Einträchtig, eendragtig.

Eintragen, indraagen, binnen draagen; nutzen, indraagen, inbrengen, opbrengen, voordeel brengen; dieſer Handel trägt nicht viel ein, deeze handel brengt niet veel in; ins Buch, ſ. einſchreiben.

Einträglich, gewinzaam.

Eintränken, indrenken, doen indrinken, of intrekken.

Eintreffen, intreffen, waar worden, of over een treffen.

Eintreiben, indryven; Schulden, ſ. einmahnen; einen Nagel, een ſpyker indryven, diep inſlaan; jemand im Diſputiren, iemand in 't twiſtreden overmogen, overwinnen, injaagen, indryven.

Eintreten, intreeden.

Eintrinken, indrinken, inzuipen.

Eintritt, intreeding.

Eintrocknen, indroogen, krimpen, inkrimpen.

Eintropfen, indruppen, indruipen, indroppelen, indruppelen.

Eintunken, indoopen; Brod in Wein eingetunkt, wynſopje, of wyndoopje.

Einverleiben, inlyven.

Einwärts, binnenwaart, inwaart.

Einwäſſern, wateren, weeken, weiken, te weeken leggen, inleggen.

Einwand, ſ. Einwurf.

Einweben, inweeven.

Einweichen, te weeken, ter week leggen, inleggen; ſchwarze Wäſche, 't vuile linnen weeken, inleggen, te weeken leggen.

Einwenden, ſ. einwerfen.

Einwerfen, inwerpen, ingooien, inſmyten; einwenden, inbrengen, inleggen, inwerpen, voorwerpen, opwerpen, tegenwerpen, of -ſtellen, 'er wat weeten tegen te zeggen, te ſpreeken.

Einwurf, tegenwerp, inwerp, inwerping, inwerpzel, voor-, of tegenwerpzel.

Einweyhen, inwyden, inwyen.

Einweyhung, inwyding.

Einwickeln, inwikkelen, inwinden, inſlaan; ein Kind, een kind bakeren, in luyers doen; ſich in einen Handel, Streit, ſ. einmengen.

Einwilligen, inwilligen, bewilligen, toeſtaan, involgen; jemand etwas, iemand ergens toe verwilligen.

Einwilligung, inwilliging.

Einwirken, inweeven, inwerken.

Einwohnen, ſ. wohnen.

Einwurzeln, inwortelen, verwortelen.

Einzapfen, invoegen; einen Balken in den andern, d' een balk in d' ander invoegen.

Einzäumen, intoomen, betoomen, beteugelen, intrekken, breidelen, inbinden.

Einzel, einzig, enkel.

Einziehen, intrekken, inhaalen; die Frachtgüter in ein Schiff, de vragtgoederen ophyſſen, inhyſſen; in ein Miethhaus, intrekken, invaaren, met de woone; in ein Land, Stadt, intrekken in een land, ſtad; einziehen, d. i. mindern, ringern ſeinen Staat, zynen ſtaat intrekken, inkorten, inbinden, bekorten, minderen, ſtuiten; eines ſeine Güter, iemands goederen aanhaalen, in beſlag neemen.

Einzig und allein, enkel, enkelyk.

Einzug, intogt, inkomſt; in eine Stadt, intogt, intreede.

Eis, ys; ein Fluß mit Eis gehen, een rivier ys kruien, aan 't gaan zyn, 'er ſchotſen ys kruien, dryven, driftig zyn.

Eisbahn, ysbaan, ſullebaan.

Eißen, yzen, byten, opyten, 't ys ophouwen, -breeken.

Eisgang, ysgang, ysdrift.

Eiskalt, yskoud, zo koud als ys.

Eismeer, yszee.

Eisſcholle, ysſchol, ysſchots.

Eisvogel, ysvogel.

Eiszapf, yskegel.

Eiſen, yzer.

Eiſern, yzere, van yzer.

Eiſenflecken, yzerſmet, yzervlek.

Eiſengrube, yzerkuil, -myne.

Eiſenhart, yzerhard.

Eiſenkram, yzerkraamerswinkel.

Eiſenkrämer, Eiſenhändler, yzerkraamer, -verkooper.

Eiſenſchmid, yzerſmit.

Eiſenwaaren, yzerwaaren.

Eiſenwerk, Eiſengeſchirr in der Küche, yzerwerk, yzervaten, yzerpotten in de keuken.

Eitel, ydel, ydelyk, nietig, waan, wan, gewaant; eitele Reden, ydele, holle zenuwlooze reden; lauter, pur, ungemiſcht, enkel.

Eitelkeit, ydelheid, nietigheid.

Eiter, dragt, etter.

Eitern, etteren, dragen, van etter natten vloeien, etter uitwerpen.

Eitergeſchwär, Eiterbeule, ettergezwel, -buil.

Element, aartsſtoffe, hoofdſtoffe, grondſtoffe; die vier Elemente, de vier aarts-, grondſtoffen.

Elend, ballingſchap; einen ins Elend vertreiben, verweiſen, iemand balling maaken, verdryven; das Elend bauen, im Elend herumziehen um der chriſtlichen

Wahrheit willen, balling, in ballingſchap ommegaan, als een verdreeveling ommeloopen, -dwaalen, om de chriſtelyke waarheid; elend, elend, elende, eilende.

Elendig, elend, elendig, ellendig, elendiglyk; er kam elendiglich um ſein Leben, hy quam ellendig, droevig om zyn leeven, om hals; elend ausſehen, 'er ellendig, byſter, oolyk uitzien.

Elendsthier, eland, elanddier.

Elendleder, Elendklau, Elendkoller, elandsleêr, elandklauw, elandkolder.

Elephant, olifant, olyfant.

Elephantenzahn, -rüſſel, olifantstand, -ſnuit.

Elle, el, elle.

Ellenbogen, elleboog, armboog.

Elſe, elſd, meiviſch.

Elſter, elſter, exter, aakſter.

Eltern, ouders, ouwers.

Elternlos, ouderloos.

Empfang, ontfang.

Empfangen, ontvangen, bekomen, krygen; empfangen, d. i. aufnehmen, ontfangen, onthaalen, ophaalen, onderhaalen.

Empfängniß, ontfangenis.

Empfehlen, beveelen.

Empfinden, gevoelen.

Empfindlich, gevoelig; ſehr empfindlich über etwas ſeyn, zeer gevoelig over iets zyn; empfindliche Worte, Reden, gevoelige woorden, reden.

Empfindlichkeit, gevoeligheid.

Empfindung, gevoelen; ſeine Empfindung über etwas bezeugen, zyn gevoelen over iets toonen, uiten; ohne Empfindung über etwas ſeyn, gevoelloos, ongevoelig over iets zyn, zig toonen.

Empor, om hoog, naar boven, opwaart; empor heben, kommen, ſchwimmen, ſich ſchwingen, ſehen, ziehen, om hoog, op heffen tillen, komen, zwemmen, zig winden, zien, kyken, haalen, trekken, hyzen.

Empören, beroeren, ontroeren, oproeren, oproerig worden, muiten.

Empörung, beroerte, oproer, oploop.

Emſig, naarſtig, vlytig, voortvaarend, ſpoedig, geſtaadig; fleißig über einem Werk ſeyn, naarſtig, naau, gezet zyn op zyn werk.

Emſigkeit, neerſtigheid, vlytigheid, voortvaarendheid, ſpoedigheid.

Ende, eind, einde, end; Ort, end, kant, hoek; die vier Ende der Welt, de vier hoeken der weereld; von allen Enden kommen, van alle kanten, wyd en zyd komen; haben, hebben, uitgeſchap zyn; ein End Seils, eind, eindje reep, of reepje touw.

Endigen, einden, eindigen, ten einde brengen, ten einde komen.

Endlich, eindelyk, ten einde, in 't einde, laatſten.

Endlos, eindeloos, oneindelyk, eeuwig.

Endung, einding, eindiging.

Endurthel, eindvonnis, ſlotvonnis.

Endzweck, eind, oogwit, oogmerk; zu dem Ende, daß, op dat.

Eng, eng, onruim, naau, bekrompen, beknopt; ein enges Häuschen, een eng huisje, een krool, een krollig, een beknopt, bekrompen hoekje; eng wohnen, eng, bekrompen woonen; eng zuſammen gedruckt, eng, gedrongen geperſt; eng ſchreiben, digt ſchryven; enger machen ein Kleid, engen, verengen, enger maaken, intrekken, vernaauwen, inſlaan, inleggen een kleed.

Engbrüſtig, engborſtig, aâmborſtig, hygagtig, kortademig, -aſſemig, kortborſtig, benauwd om, of op de borſt.

Engbrüſtigkeit, engborſtigheid, aâmborſtigheid, kortademheid, kortborſtigheid, benaauwdheid om, of op de borſt.

Enghälſig, enghalſd.

Enge, engte, naaute; die Enge, Meerenge von Gibraltar, de naauwe ſtraat, doorvaart, invaart, 't naau, te naaute van den ſtraat van gibralter.

Engel, engel.

Engeliſch, engeliſch.

Engelrein, engelrein.

England, engeland.

Engländer, engelander, engelſchman.

Engländiſch, engliſch, engelſch.

Enkel, zoons- of dogters zoon, of dogter.

Entadeln, ontadelen, veronadelen, ontzetten van zyn adel-, van zyn edeldom afzetten, degradeeren.

Entäußern, zig ontſlaan, ontdoen.

Entbehren, ontbeeren, miſſen, derven.

Entbehrung, ontbeering, miſſing.

Entbieten, ontbieden.

Entbietung, ontbieding, ontbod.

Entbinden, ontbinden, losbinden; entbunden werden, verloſſen, verloſt worden, van kinde bevallen, kraamen, baaken.

Entbindung, ontbinding, verloſſing.

Entblenden, ontblinden, ontblindhokken.

Entbleyen, ontlooden.

Entbloßen, ontblooten, blooten, naakt uittrekken; den Degen, den degen, 't rapier trekken.

Entblöſung, ontblooting.
Entbrennen, ontbranden, ontglimmen, ontvonken, blaaken.
Entbürden, ontlaſten, ontlaaden, ontpakken.
Entdecken, ontdekken.
Entdeckung, ontdekking.
Ente, end, eend.
Entrich, woord, eendvogel, 't mannetje van een eend.
Entehren, onteeren, ſchenden.
Enterben, onterven, ontgoeden, van de erfeniſſe verſteeken, verſtooten, uitſtooten; **ſeinen Sohn**, zynen zoon onterven, baſtaart maaken, hem zyn goed ontmaaken, hem verzaaken, ontkennen.
Enterbung, onterving.
Entfärben ſich, zig ontverwen, verbleeken, verſterven, bloozen.
Entfahren, ontvaaren; **ſich unbedachtſam ein Wort entfahren laſſen**, zig onvoordagtig een woord ontvaaren, ontvliegen, ontvallen laaten: hy liet zig ontvallen, ontvaaren, ontſnappen, uit de mond vallen.
Entfallen, ontvallen; **entfallen einem etwas**, iemand iets ontvallen, ontſchieten; **entfallen einem etwas ſeyn**, iemand iets ontvallen, ontſchoten, ontwaait zyn, 't vergeeten hebben; **abſterben**, ontvallen, afſterven; **entfallen einem der Muth**, iemand der moed, 't hart ontvallen.
Entfernen, verre van daan doen, gaan.
Entfleiſchen, ontvleeſchen een been, ontbeenen een vleeſch.
Entfliegen, ontvliegen.
Entfliehen, ontvlieden, ontvlugten.
Entfremden, vervreemden, ontvremden, in vreemde handen laaten raaken.
Entführen, ontvoeren, wegvoeren, wegbrengen, wegleiden, ontfutzelen, ontdonkeren, ontdraaten; **eine Jungfrau**, een maagd ſchaaken, ontleiden.
Entgegen, tegen; **einem entgegen kommen**, iemand te gemoet komen, hem bejegenen, tegen komen; **einem entgegen gehen**, iemand te gemoet gaan; **entgegen ſtellen**, tegen elkander ſtellen, vergelyken; **ſtehen**, tegenſtaan, **ſtellen**, tegenſtellen; **ſetzen**, tegeninbrengen, excipeeren
Entgehen, ontgaan; **einem etwas**, iemand iets ontgaan, ontſchieten; **entweichen, entwiſchen**, ontgaan, ontwyken, ontduiken, ontloopen, ontglyden, ontglippen, ontſnappen; **das Erb kann ihm nicht entgehen, es muß ihm werden**, dat erf kan hem niet ontgaan, ontſtaan.
Entgelten, ontgelden, boeten, bekoopen; **einem etwas entgelten laſſen**, iemand iets laaten ontgelden.
Entglimmen, ontglimmen, ontbranden, aangaan.
Entgürten, ontgorden, losgorden, den gordel los doen.
Enthalten, onthouden, ontbreeken.
Enthaltung, onthouding.
Enthaupten, onthoofden, onthalzen, 't hoofd afſlaan.
Enthauptung, onthalzing.
Entheiligen, ontheiligen, ſchenden, ontwyden.
Entheiligung, ontheiliging.
Entkleiden, ontkleeden, uitdoen, uittrekken; **entkleiden, d. i. die oberſte, meiſte, beſchwerlichſte Kleider ablegen**, zig wat ontdoen.
Entkommen, ontkomen, ontgaan, ontvlugten, ontſluipen, 'er uit raaken.
Entkräften, ontkragten, ontzeenuwen, de kragten uitputten, ſlyten.
Entkriechen, ontkruipen, ontſluipen.
Entladen, ontlaaden, ontlaſten, ontloſſen.
Entlarven, ontmaſkeren, ontmommen, de maſker afdoen.
Entlaſſen, ontſlaan, bevryden, vry geeven.
Entlaufen, ontloopen, ontvloien, ontſchieten.
Entledigen, ontledigen.
Entlegen, ontlegen, verafgelegen, ontvert.
Entlegenheit, ontlegenheid, afgelegenheid.
Entlehnen, ontleenen, afleenen, afborgen; **Geld ſuchen zu entlehnen, aufzunehmen**, geld by leening, te leen verzoeken; **Geld entlehnet, aufgenommen haben**, geld by leening, te leen hebben.
Entleiben, ontlyven, onthalzen, ombrengen, dooden, vermoorden.
Entrathen, ontraaden; ſ. **entbehren**.
Entreißen, ontrukken; **mit Gewalt, aus der Hand**, ontweldigen, met gewalt ontrukken; **ſich aus jemands Händen**, iemands handen zig ontworſtelen, ontweldigen, met moeite ontkomen, zig los maken.
Entrichten, quyten, voldoen; **ſeine Schulden entrichten**, zyn ſchulden voldoen, zig 'er van quyten.
Entrinnen, ſ. **entfliehen, entlaufen, entgehen, entwiſchen**.
Entrüſten, ontruſten, belgen; **ſich über etwas**, zig over iets ontruſten, belgen, verbelgen.

Entrüſtung, ontruſting, belging, verbolgenheid.
Entſatz, ontzetting, ontzat.
Entſchlafen, ontſlaapen.
Entſchlagen, ontſlaan; **ſich eines Menſchen, eines Dinges**, zig van een menſch, of ding ontſlaan, ontlaſten; **jemand ſeines Eydes, ſeiner Pflicht**, jemand van zyn eed, pligt ontſlaan, ontheffen.
Entſchließen, beſluiten, ſluiten, opzetten.
Entſchluß, beſluit, opzet, voorneemen.
Entſchütten, ontſchudden; **ſich einer Laſt**, zig van een laſt ontſchudden, ze afwerpen, zig 'er van ontlaſten, ontdoen.
Entſchuldigen, ontſchuldigen, verontſchuldigen, ontſchuldig, vry verklaaren; **ſich mit etwas**, zig op iets ontſchuldigen, verſchoonen; **ſeine Miſſethat ſuchen zu entſchuldigen**, zyn misdaad zoeken te verſchoonen, te minderen, te bepleiſteren; **etwas nicht zu entſchuldigen ſeyn**, iets niet te verſchoonen, niet verſchoonlyk, onverſchoonbaar zyn.
Entſchuldigung, verontſchuldiging, verſchooning.
Entſchwimmen, ontzwemmen, door zwemmen ontgaan.
Entſeelen, ontzielen, dooden, ontlyven, ombrengen.
Entſetzen, ontzetten; **eine belagerte Stadt trachten zu entſetzen**, een belegerde ſtad poogen te ontzetten, 't ontzet waagen; **jemand ſeines Amts entſetzen**, iemand van zyn ampt afzetten; **jemand entſetzen, erſchrecken**, iemand verzetten, ontſtellen, verſchrikken, neerſlaan, beroeren, opſchudden, verbaazen, bedelmen, bedeezen, bedutten; **ſich über etwas entſetzen**, zig over iets ontzetten, verzetten, ontſtellen; over iets verzet ſtaan; **entſetzt ſeyn über eine traurige Zeitung**, over een droevige tyding verzet, verſtelt, verbaaſt, verſlagen, drok, nedergeſlagen, beroert, ontheiſtert ſtaan.
Entſetzlich, ontzettelyk, ſchrikkelyk, verbaazend.
Entſetzung, ontzetting, verzetting, verſlagenheid, nederſlagtigheid, nederſlagenheid, ontſteltheid, onſtelrenis, verbaaſtheid, beroerte, ontroering, opſchudding.
Entſiegeln, ontzegelen, de verzegeling afdoen.
Entſinnen, geheugen, herinneren, of erinneren, zig te binnen brengen.
Entſprießen, ſpruiten, ontſprooten, opſpruiten.
Entſpringen, ontſpringen, ontſnappen; **aus dem Kloſter**, uit 't klooſter ontſpringen, loopen, verloopen; **entſprungener Mönch**, ontſprongen, uitgeloopen, verloopen monnik; **entſpringen, quellen**, ontſpringen, ontwellen ergens een waterbron; **einem ein Fiſch entſpringen**, iemand een viſch ontſpartelen.
Entſtehen, ontſtaan, voortkomen, opryzen, ryzen; **es wird ein großer Streit daraus entſtehen**, 't zal 'er een groote twiſt uitryzen.
Entſündigen, ontzondigen, reinigen van zonden.
Entübrigen, ontoverigen, overig behouden, ſpaaren; **entübrigt ſeyn eines Dinges**, ſ. **überheben**.
Entwachſen, ontwaſſen.
Entwaffnen, ontwapenen; **ſeinen Gegner entwaffnen**, zynen vyand ontwapenen, hem zyn degen ontweldigen, uitdraaien, ontwringen; **den Harniſch, die Rüſtung ablegen**, ontharnaſſen.
Entweder, oder, of, of.
Entweichen, ontwyken, ontgaan, myden.
Entwenden, ontwenden, ontkeeren, ontrukken; **einem heimlich etwas entwenden**, iemand iets ontvreemden, afhandig maaken, ontdonkeren, ontduiſteren, ontdraaien, ontfutzelen, onthaalen, ontdraagen, ontſleepen, ontſteelen, ontneemen, verſteeken, wegſteeken.
Entwerfen, ontwerpen, aftekenen, afſchetzen; **den Innhalt, die Methode eines zu ſchreibenden Buches**, den inhoud, de leerorde van een boek opſtellen, ontwerpen, bewerpen; 't opſtel 'er van maaken.
Entweyhen, ontwyen, ontheiligen.
Entwiſchen, ontglyden, ontglippen, ontwippen, ontſnappen, ontgaan.
Entwöhnen, ontwennen, verwennen, afwennen, verleeren; **ein Kind**, een kind ſpeenen, ſpaanen, afſpeenen; van de borſt wennen, ontwennen.
Entwöhnung, ontwenning, verwanning, ſpeening.
Entwurf, ontwerp, ontworp, ſchetz, bewerp, beſtak; **einer Schrift**, ontwerp, kladde, minuit van een ſchrift.
Entwurzeln, ontwortelen.
Entziehen, ontrekken, ontoien, onttogen; **ſich ſeinem Weibe**, zig aan zyn wyf onttrekken, haar de egtpligt ontzeggen, weigeren, afſlaan.
Entzücken, optogen, optrekken, ontzetten,

ten, ontſtellen, verrukken; entzückt im Geiſte, opgetogen, opgetrokken, ontzet in de geeſt; entzückt ſtehen für Verwunderung, über eine Schönheit, opgetogen, ontzet, ontſtelt, verrukt ſtaan in verwondering, over eene ſchoonheid.

Entzückung, optooging, opgetogenheid, verrukking van zinnen, optrekking in de geeſt.

Entzünden, ontſteeken, ontvonken, ontbranden; ein neues Kriegsfeuer, een nieuw oorlogsvuur opſtooken; entzündt für Liebe, für Zorn, ontſteecken, ontbrandt, ontvonkt in liefde, tot gramſchap.

Entzündung, ontſteeking, vuurigheid, brand.

Entzwey, onttwee, aan, in ſtukken, of aan, in ſtikken; entzwey brechen, -hauen, -fallen, -gehen, -ſchlagen, -ſpringen, iets onttweebreeken, -houwen, -vallen, -gaan, -ſlaan, -ſpringen.

Entzweyen, zig onttween, afwerpen, over hoop vallen, de vriendſchap breeken met iemand.

Epheu, eiloof, veyl, veil, klimop.

Eppich, eppe.

Eppichbeer, eppebesje.

Er, hy.

Erachten, agten, gelooven, meenen, gevoelen; meines Erachtens, naar myn gevoelen; das iſt leicht zu erachten, dat is ligt te denken.

Erbärmlich, erbarmlyk, deerlyk.

Erbarmen, erbarmen, deeren, ontfermen; Gott erbarme es! god beeter 't!

Erbarmung, erbarming, erbarmniſſe, ontferming, deernis.

Erbauen, bouwen, timmeren; mit gutem Exempel, opbouwen, ſtigten.

Erbaulich, ſtigtelyk, opbouwelyk.

Erbauung, opbouwing, ſtigting tot de godzaligheid.

Erbe, erve, oir, erfgenaam, een die iets erft; ohne Erben, erveloos, kinderenloos; ein männlicher Erbe, een mannelyk oir.

Erbe, das, erf, erve, erfdeel.

Erbbegräbniß, erfbegrafenis, erfgraf.

Erbbeſitz, -beſitzer, erfbezitting, -bezitter.

Erben, erven, beerven.

Erbfall, erfval.

Erbfällig, erfvallig, verſterf aar, door verſterfte vervallen komende.

Erbfeind, erfvyand.

Erbgrind, erfſchorfde, douwworm, haairmyte, 't quaad zeer; den Erbgrind auf dem Kopfe haben, 't quaad zeer op 't hoofd hebben, zeerhoofdig zyn.

Erbgrund, erfbouwgrond.

Erbgut, Erbſchaft, erfgoed, erfenis, boedel, boôl.

Erbhaus, erfhuis, boedel-, of boêlhuis.

Erbkönig, -königreich, erfkoning, erfkoningryk.

Erbkrankheit, erfziekte.

Erbländer, erflanden.

Erblich, erfelyk, erflyk.

Erblos, erveloos.

Erbprinz, erfprins.

Erbſchaft, erfenis.

Erbſchaftsinventarium, boedelrol, maagſcheiding.

Erbſeuche, -krankheit, erfziekte.

Erbſünde, erfzonde.

Erbtheil, erfdeel.

Erbtheilung, boedeldeeling, -ſcheiding; unter Verwandten, maagſcheiding.

Erbeben, beven, tzidderen; vom Schlagen, daveren.

Erbeten, verbeden, door zyn gebede tot god verkrygen.

Erbetteln, door beedelen, verkrygen.

Erbeuten, door buit verwerven, verkrygen.

Erbieten, aanbieden, opdraagen.

Erbitten, verbidden, door bidden verkrygen; einem Miſſethäter, die Strafe, eenen misdaader verbidden, de ſtraf verbidden; ſich erbitten laſſen, zig laaten verbidden, verbiddelyk zyn.

Erbittern, verbitteren, tergen, ophitzen, vergrammen.

Erblaſſen, erbleichen, verbleeken, bleeken, bleek worden, beſterven; 'er beſtorven uitzien; er erblaßte wie ein weißes Tuch, hy beſtorf zo wit, gelyk een laaken; weder erblaſſen, noch erröthen, van verbleeken, bleeken, nog van bloozen weeten.

Erbrechen, verbreeken; ein Siegel, een zegel ontbreeken, opbreken.

Erbs, erwet, errete, peul.

Erbsbrühe, -ſuppe, erretenat, -ſop.

Erde, aard, aarde; gute, fette, magere dörre, Erde, goede vette, magere, ſchraale, drooge aarde.

Erdapfel, aardappel, ſokke.

Erdbeben, aardbeving.

Erdbeer, aardbezie.

Erdbeſchreiber, landbeſchryver.

Erdbeſchreibung, landbeſchryving.

Erdboden, aardbodem.

Erdeichel, aardaker.

von Erde, aarden, van aarde, of potaarde; Schüſſel, Teller von Erde, aarde ſchotel, teljoor, plateel.

Erdgewächs, aardgewas.
Erdmeſſer, aardmeeter.
Erdrauch, duivekervel, gryzekom.
Erdreich, aardryk, aarde.
Erdſchnecke, aardſlekke, zonder huisje.
Erdſcholle aardkluit, of -klomp; Erdſcholle von grünen Waſen, groene zoo, aarde.
Erdſchwamm, paddeſtoel, kampernoelie.
Erdwurm, aardworm, -wroeter.
Erdenken, verzinnen, verdigten, verſieren, of verzieren, beuzelen, uitdenken; eine Lügen, eine Fabel, eine falſche Zeitung, een leugen verſieren, ſtoffeeren, een fabel, valſche tyding, maare verdigten, beuzelen.
Erdenkung, verdigting, verſiering.
Erdichten, ſ. erdenken.
Erdroſſeln, verworgen, worgen, de keel toeſnoeren, toeſtrikken, toeknoopen.
Erdrucken, verdrukken; ihr Kind im Schlafe, haar kind in ſlaap foolen, gefoolt hebben, verdrukken, verſtikken, ſmooren.
Erdulden, verdulden, dulden, gedulden, uitſtan.
Ereifern, ſich, yveren, zig yverig, vuurig, jalours betoonen, van yver ontſtooken zyn.
Ereignen, geſchieden, gebeuren; ſich eine Gelegenheit ereignen, zig een gelegenheid vertoonen, voordoen.
Ereilen, agterhaalen, inhaalen, onderhaalen, krygen.
Ererben, beerven, erven, by erfenis verkrygen, behaalen.
Erfahren, ondervinden, ervaaren, bevinden, proeven, gewaar worden, wysworden; das habe ich oft erfahren, dat heb ik dikwils geproeft, ondervonden; unterſuchen, erforſchen, onderzoeken; in etwas erfahren ſeyn, ervaaren iets, in bedreeven, geoeffent zyn; ein erfahrner Seemann, Pilot, een bevaaren zeemann, Pyloot.
Erfahrung, ervaaring, ervaarenheid, bedreevenheid; das habe, das weis ich aus der Erfahrung, dat heb, dat weet ik door ondervinding.
Erfechten, bevegten.
Erfinden, uitvinden, vinden.
Erfinder, uitvinder, vinder.
Erfindung, uitvinding, vinding.
Erfiſchen, uitviſſchen.
Erfolgen, volgen.
Erfordern, vereiſchen, vorderen; große Mühe wird zu ſolchem Werke erfordert, groote moeite word vereiſcht tot zo een werk, is 'er aan zo een werk vaſt; wie es ſich erfordert, na regten eiſch, hoe 't behoort, hoort.
Erforderung, vereiſching, vereiſch, eiſch.
Erforſchen, navorſchen, ondervraagen, verneemen, onderzoeken.
Erfragen, bevraagen, ondervraagen; eines Wohnung, iemands wooning bevraagen, uitvraagen.
Erfreuen, verblyden, verheugen, vervreugden, vervrolyken; ſich über etwas erfreuen, zig over, in iets verblyden, vervreugden, verheugen.
Erfreuet, verblyd, verheugt.
Erfreulich, verblydend, verheugend.
Erfrieren, vervriezen; erfrorne Ferſen, vervroozene hielen; kakhielen, winterhielen.
Erfriſchen, ververſchen, verquikken, vernieuwen, laaven.
Erfüllen, vervullen; das Geſetz, de wet vervullen, volbrengen; die Zahl erfüllen, 't getal vervullen; eine mit gutem Geruch erfüllte Luft, met een zoete geur doortrokke lugt.
Erfüllung, vervulling.
Ergänzen, vergeheelen, vergantſchen, vervullen, byvoegen, 't gen dat 'er ergens aan ontbreekt.
Ergeben, overgeeven; ſich der Gottſeligkeit, zig tot de godzaaligheid begeeven.
Ergebenheit, Ergebung, overgeeving; an Gott, overgeeving, overgeevenheid, opdragt, gelaatinge aan god.
Ergehen, vergaan; ein Gebot ergehen laſſen, een gebod, een plakkat laaten uitgaan, afkondigen; das Recht ergehen laſſen, regt doen.
Ergießen, ſich, overloopen, overvloeien; ſich ins Meer ergießen, in de zee loopen.
Ergötzen, vermaaken, verluſtigen.
Ergötzlich, vermaakelyk, geneuglyk.
Ergötzlichkeit, vermaak, vermaakelykheid, verluſtiging, geneugte.
Ergreifen, grypen, vatten, aanvatten; die Waffen, na de wapen taſten; einen auf friſcher That, iemand op heeter daad betrappen, verraſſchen, overraſſchen.
Ergrimmen, verbelgen, verwoeden van gramſchap; vergrammen.
Ergrimmt, vergramt, vertoornt, verbolgen.
Ergrübeln, ſ. erforſchen.
Ergründen, doorgronden, doorpylen; ſ. erforſchen.
Erhaben, verheven, verhoogt; Arbeit, verheven, verhoogt, gedreeven werk, verhoogzel.
Erhabenheit, verhevenheid, hoogheid.
Erhärten, verharden, verherden; hard, ſtyf maaken, verſtyven, verſteenen.
Erhalten, behouden, behaalen, verkrygen;

gen; ernähren, onderhouden, voeden, optrekken.
Erhaltung, behoedenis, behoud, redding, heil.
Erhandeln, door koopmanſchap winnen, verkrygen.
Erhaſchen, ſ. ertappen, ergreifen.
Erheben, ligten, heffen, beuren; erhöhen, verheffen, verhoogen, opheffen; ſeine Stimme im Singen, zyn ſtemme opheffen in 't zingen; ſich erheben, zig verheffen; der Wind erhebt ſich, de wind verheeft, wakkert aan, koelt; ſein Herz zu Gott, zyn hart tot god verheffen, verheven; ſich erheben, ſ. pralen, rühmen; er ward zum Kaiſerthum erhaben, hy wierd tot het keyzerdom verhoogt.
Erhebung, verheffing, verheving, verhooging.
Erheirathen, behouwen, behouwelyken, door huwelyk verwerven, verkrygen.
Erheiſchen, ſ. erfordern.
Erhellen, ſchynen, blyken, klaarlyk, duidelyk blyken.
Erhenken, ſich, zig verhangen, verworgen.
Erhitzen, verhitten, heet, warm maaken; erhitzen auf einander, als naß Heu, Getraid, broeien, gelyk nat hooi, kooren aan 't broeien raaken; erhitzt, verhit, verhittet.
Erhöhen, hoogen, aanhoogen, ophoogen, verhoogen, verheffen.
Erhöhung, verhooging, verheffing.
Erhören, verhooren.
Erhörung, verhooring.
Erholen, ſich, zig verhaalen, zyne kragten, zyn adem verhaalen, herhaalen, hervatten; ſich ſeines Schadens auf jemand, op jemand zyn ſchaade verhaalen; ein Kranker ſich wieder erholen, een zieke weêr bekomen; ſich Raths, zig beraaden.
Erholung, verhaal, vergoeding van een ſchaade.
Erhungern, verhongeren, door honger ſmagten, vergaan.
Erhungert, verhongert.
Erjagen, bejaagen.
Erinnern, heugen, geheugen, erinneren, herinneren; meines Erinnerens, Entſinnens war es nicht ſo, naar myn onthoud was 't zo niet; jemand an etwas, aan iets herinneren, hem iets te binnen brengen, vernieuwen, vermaanen.
Erinnerung, geheugenis, geheugen, gedagtenis.
Erkalten, verkouden, verkouwen, koud worden; die Liebe, der Eifer erkalten, de liefde, den yver verkouden, verkoelen, verlaauwen, verflaauwen, verſlappen.
Erkältung, verkouding, verkouwing, vervriezing.
Erkänntniß, erkentenis, erkenning, kenniſſe.
Erkänntlich, kennelyk, kenbaar, dankbaar.
Erkänntlichkeit, erkentenis, dankbaarheid.
Erkaufen, bekoopen; etwas theuer, iets duur bekoopen; die Zeit, den tyd uitkoopen.
Erkennen, erkennen; jemand wieder, iemand herkennen, weêr te binnen brengen; fleiſchlich ſein Weib, zyn wyf vleeſchelyk bekennen; einen nicht wollen für ſein Kind, een voor zyn kind niet willen kennen, bekennen.
Erkieſen, verkiezen.
Erklären, verklaaren, ophelderen, opligten, verligten; einen, in verborgener Schrift geſtellten Brief, een, in cyfer geſchreeve brief ontcyferen, verklaaren, uitleggen; ein Geheimniß, een geheim ontvouwen, ontwinden, ontwarren, ontkoopen; ſich über etwas, zig over iets verklaaren, nader uiten; einen zu ſeinem völligen Erben, iemand tot zynen eenigen erfgenaam verklaaren, maaken.
Erklärung, verklaaring; geheimer Schriften, uitſleutel van heimelyke ſchriften.
Erklingen, weerklinken, weergalmen.
Erkranken, ziek, krank worden, in ziekte vallen.
Erkühlen, verkoelen, koelen; ſich etwas erkühlen, zig wat verkoelen, ververſchen; erkühlen, d. i. lau werden, verkoelen, verflaauwen, verlaauwen, verkouden.
Erkühnen, zig verkloeken, vermannen, verstouten, beſtaan, iets te doen.
Erkundigen, verneemen, navraagen, ondervraagen, kondſchappen.
Erkundigung, verneeming, navraage.
Erlängern, lengen, verlangen, verlengen, langer maaken.
Erläutern, verklaaren, uitleggen.
Erlangen, erlangen, krygen, verkrygen, bekomen; etwas erlangt haben, iets erlangt, verkreegen, iets binnen hebben.
Erlaſſen, ontlaaten; einen Diener, eenen knegt uit zynen haaren dienſt ontlaaten, ze gaan, vaaren laaten; befreyen, vryen, nalaaten; einem ſeine

Sünden erlaſſen, iemand zyne zonden ontlaaten, vergeeven.

Erlauben, verlooven, oorloven, veroorloven, oorlof, verlof geeven; erlaubt, geoorloft, toegelaaten.

Erlaubniß, verlof, oorlof, veroorloving; um Erlaubniß bitten, om verlof vraagen; mit Erlaubniß! met verlof! oorlof! met verlof gezegt!

Erlaufen, agterhaalen, inhaalen, onderhaalen, krygen, door loopen.

Erlauren, door loeren onderſcheppen, onderhaalen; ſ. ausſprechen.

Erle, Erlenbaum, els, elſch, elzenboom.

Erlenbuſch, Erlenwald, elſenboſch.

Erlenpfal, elzenſtaak, ſtaak van elzenhout.

Erleben, beleeven.

Erledigen, leedigen, leedig maaken, ruimen; ſ. befreyen, frey machen, erlöſen, erlaſſen.

Erlegen, neêr leggen, ter aarden neêrleggen; ſeinen Feind, zynen vyand dooden, vellen, op de vloer leggen; eine Summe Geldes, een ſomme geld leggen, opleggen, gereed betaalen, quyten, voldoen.

Erleichtern, ontlaſten; ſein Herz erleichtert werden, iemand trooſt, een ligter aan boord krygen.

Erleichterung, verligting, ligting, ligtenis.

Erleiden, ſ. leiden, ausſtehen.

Erlernen, ſ. lernen.

Erleuchten, verligten, ligt maaken.

Erleuchtet, verligt.

Erleuchtung, verligting.

Erliegen, onderleggen, bezwyken, bezinken onder den laſt.

Erlogen, geloogen, verdigt; das iſt erlogen, dat is geloogen; dat is maar leugen, verdigtzel.

Erlöſchen, ſ. auslöſchen.

Erlöſen, verloſſen, redden, bevryen

Erlöſer, verloſſer.

Erlöſung, verloſſing.

Erluſtigen, verluſtigen, vermaaken, verheugen; uitſpannen; ſich an wenig, nach gethaner Arbeit, zig wat vermaaken, wat uitſpannen na gedaanen arbeid; ſich im Grünen, zig gaan verluſtigen, vermeien in de groente.

Erluſtigung, verluſtiging, vermaak, uitſpanning.

Ermahnen, vermaanen, aanraaden.

Ermahner, vermaaner, een leeraar of prediker by de menniſten, of herdoopers.

Ermahnung, vermaaning, vermaan.

Ermahnungsbrief, vermaanbrief.

Ermangeln, ſ. fehlen.

Ermel, mouw, mou.

Ermeſſen, giſſen, afmeeten, afneemen, ſluiten.

Ermorden, vermoorden, moorden, moorddaadelyk om-, of om hals brengen.

Ermüden, vermoeien, moeien, moede maaken.

Ermuntern, aanwakkeren, wakkeren, aanmoedigen.

Ernähren, voeden, opvoeden, onderhouden, voedzel geeven, of verſchaffen.

Erndte, oogſt, oegſt, bouw, bouwtyd.

Erndtezeit, oogſttyd, maaityd.

Erndten, ogſten.

Erndter, Schnitter, oogſter.

Ernennen, tot een ampt noemen, benoemen, kiezen, beroepen.

Erneuern, vernieuwen, hermaaken, weêr nieuw maaken.

Erneuerung, vernieuwing.

Erniedrigen, vernederen, vernoedigen; ſich tief vor Gott, zig diep vernederen, demoedigen voor God; den Preiß, de prys verlaagen, aflaan.

Erniedrigung, vernedering.

Ernſt, ernſt; ernſthaft, ernſtlich, ernſtig, ernſthaftig, deftig, ſtemmig, gelaatig, zedig, fier, groots.

Ernſthaftigkeit, ernſtigheid, ernſthaftigheid, ſtemmigheid, zedigheid, deftigheid; zedig, deftig gelaat.

Erobern veroveren, inneemen, overwinnen winnen, verwinnen, inkrygen, veneeren, overkomen, vermeeſteren, vermannen; ein feindlich Schiff, een vyandlyk ſchip veroveren, afloopen, vermeeſteren, ophaalen; eroberte Länder, Städte, veroverde landen, ſteden veroveringen; eroberlich, veroverlyk, verwinnelyk, winnbaar.

Eroberer, veroveraar, overwinnaar.

Eroberung, overwinning, verovering, winning.

Eröffnen, openen, open.

Erörtern, ſ. erklären.

Erpicht, zeer geneegen, aanhoudend, aankleevend, zeer overgeeven aan, op iets.

Erpreſſen, door prangen, preſſen, dwingen, knellen, verkrygen.

Erquicken, verquikken, laaven, ververſchen, ophaalen.

Erquickung, verquikking, laafnis, laaving.

Errathen, raaden, giſſen, ſlaan; das iſt ſchwer zu errathen, dat is zwaar, dat is hagelyk te raaden.

Erregen, hutzelen, roeren, beweegen; einen Staub, einen Geſtank, ſtof, een

ſtank

ſtank verwekken, doen, maaken, ryzen, opkomen; ſich der Staub erregen, de ſtof opgaan, obkomen, ryzen; Zank, twiſt verwekken.
Erreichen, bereiken, verkrygen; ſeinen Zweck, zyn oogmerk bereiken, zyn wit beſchieten; das Alter von achtzig Jahren erreicht haben, het ouderdom van tagentig jaren bereikt hebben.
Erretten, redden, behouden.
Erretter, redder, behouder.
Errettung, behoudenis, behoud, redding, heil.
Errichten, ſ. aufrichten, ſtiften.
Erringen, door worſtelen, door zyne moeite en arbeid verwerven.
Erröthen, bloozen, rood, ſchaamrood worden.
Erſättigen, verzaadigen, verzaaden.
Erſättlich, verzaadelyk.
Erſättlichkeit, verzaadelykheid.
Erſättigung, verzaadiging.
Erſäufen, verdrenken, verzuipen; ſich ſelbſt, zig zelven gaan verdrenken, verzuipen.
Erſaufen, verdrinken, in 't water verſmooren; erſoffen ſeyn, verdronken, verzopen zyn; in Laſtern erſoffen ſeyn, in ondeugden verzopen, verdronken leggen.
Erſchaffen, ſcheppen, uit niets iets voortbrengen.
Erſchaffer, ſchepper.
Erſchaffung, ſchepping.
Erſchallen, galmen, klinken.
Erſcheinen, verſchynen; an einem Orte, verſchynen in een plaats, zig 'er laaten vinden; nach ſeinem Tode, naar zyn dood ſpooken, verſchynen.
Erſcheinung, verſchyning; eines Geiſtes, verſchyning, verſchynzel van een geeſt; Erſcheinung, d. i. erſcheinendes Geſicht, een verſchynzel, gezigt, vertooning.
Erſchießen, dood ſchieten, neêr ſchieten.
Erſchinden, ſ. erpreſſen.
Erſchlagen, kolſen, kolven met een kolve, byl of zo wat kollen, doodſlaan, vellen, neêrſlaan.
Erſchleichen, bekruipen.
Erſchmeicheln, door vleien, ſtreelen, pluimſtryken, ſchoonpraat verkrygen.
Erſchnappen, met liſtigheid verkrygen, opſnappen.
Erſchöpfen, uitputten, uitſcheppen, droog putten, of ſcheppen.
Erſchrecken, ſchrikken, verſchrikken, een ſchrik aanjaagen; verzetten, vervaaren, ontſtellen, vervaart maaken, verſlaan, overſtag ſmyten; erſchreckt werden, ſchrikken, ſchroomen, verſchrikken, vervaart, verzet worden.
Erſchrecklich, verſchrikkelyk, ſchromelyk, vervaarlyk.
Erſchreckung, verſchrikking, vervaarnis.
Erſchüttern, verwrikken, wrikken, doen ſchudden, doen waggelen.
Erſchwächen, verzwakken, verflaauwen, zwak, flaauw, kragteloos, ſlap worden, verſlappen.
Erſchwingen, door neerſtigheid, vlytigheid verwerven, verkrygen, aanwinnen.
Erſehen, ſ. ſehen.
Erſetzen, herzetten, vergoeden, goed doen; die verlohrne Zeit, den verloren tyd verhaalen; eine abgehende Zahl, herzetten, vervullen, verevenen 't gen ontbreekt, of gebrekt aan 't getaal.
Erſetzung, herzetting, vergoeding, goeddoening.
Erſinnen, verzinnen, uitvinden.
Erſparen, ſpaaren, beſpaaren; etwas an ſeinem Maule, iets uit zyn mond ſpaaren.
Erſprießen, baaten, voordeel, winſt brengen, tot zyn voordeel ſtrekken, uitſlaan.
Erſt, erſter, der erſte, eerſt, eerſte, de eerſte; erſt, d. i. neulich, eerſt, flus, fluskens.
Erſtgeborner, eerſtgeboorene.
Erſtgeburt, eerſtgeboorte.
Erſtlich, erſt, vorerſt, erſtens, zum erſten, eerſtelyk, eerſt, voorerſt, ten eerſten.
Erſtling, eerſteling.
Erſtarren, verſtyven, verſtrammen, verklemmen; vor Kälte, verklemmen, verſtyven, verſtrammen, ſtyf worden van koude; das Blut in Adern, verſtyven, verſtrammen 't bloed in de aderen; erſtarrte Glieder haben von Alter, verſtyfde, verſtamde leden hebben van ouderdom.
Erſtarrung, verſtyving, verſtramming.
Erſtatten, herſtellen, herzetten, vergoeden, goed doen.
Erſtattung, herzetting.
Erſtaunen, bedeezen, bedwelmen, verbaazen, bedeeſt, bedwelt, verbaaſt, verſtelt, ontzet, opgetogen ſtaan; ſtaan en kyken van verwondering.
Erſtechen, doorſteeken, dood ſteeken.
Erſtehen, ſ. auferſtehen.
Erſteigen, door ſtygen, ſteigeren of klimmen winnen; beſteigeren, beklimmen; eine Feſtung mit Sturmleitern, een veſting beladderen, met ſtormladderen beklimmen.

Erſter-

Erſterben, verſterven, ſterven.

Erſticken, verſtikken, ſmooren, verſmooren, worgen; **ſie hat ihr Kind in der Wiege erſtickt**, zy heeft haar kind in de wieg verſmoort, geſoolt.

Erſticken, ſtikken, ſmooren; **im Rauche, Dampfe**, door den rook, damp ſtikken, ſmooren, verſmooren; **es iſt hier ſo geſchwüllig, daß man ſchier erſtickt**, 't is 'er hier zo benauwt, zo zwoelzwarm, dat men ſchier ſmoort.

Erſtickung, verſtikking.

Erſtinken, verſtinken; **erſtunken und erlogen ſeyn**, ſ. **erlogen**.

Erſtrecken, ſich, zig uitſtrekken, uitbreeden, een zekere uitgeſtrektheid, uitſtekking hebben.

Erſtummen, verſtommen, ſtom worden.

Erſuchen, verzoeken, bidden, ſmeeken.

Erſuchung, verzoek, bede.

Ertappen, verraſſen, overraſſen, agterhaalen, betrappen; **einen auf Lügen**, iemand in leugen verraſſen, agterhaalen, betrappen.

Ertheilen, mededeelen, deel geeven.

Ertragen, verdraagen, verdulden.

Erträglich, verdraaglyk, lydelyk.

Ertränken, verdrinken, verdrenken.

Ertrinken, verdrinken; **ein ertrunkener Menſch, oder Vieh**, een drenkeling, verdrenkeling.

Erwachen, ontwaaken, opwaaken, wakker worden.

Erwachſen, waſſen, groeien, toeneemen, grooter worden; **ſchon erwachſen ſeyn**, reeds gewaſſen, groot geworden zyn; **reifes Alter**, rypen ouderdom.

Erwägen, overweegen, wikken, overleggen, overdenken, beraaden.

Erwägung, overweeging, overlegging, overleg, beraad.

Erwählen, verkiezen, kiezen, keuren, uitkeuren.

Erwählt, verkoren, uitverkooren.

Erwähnen, vermelden, melden.

Erwärmen, verwarmen.

Erwärmung, verwarming.

Erwarten, verwagten; **die Juden erwarten annoch ihren Meßiah**, de Joden verbeiden tot nog toe hunnen meſſiah, ze verbeiden nog op zyn aankomſt.

Erwartung, verwachting, verbeiding, vertoeving, hoope.

Erwecken, verwekken, opwekken; **zur Tugend, zur Liebe Gottes**, tot deugd, tot de liefde gods verwekken, opwekken, ontſteeken, ontvonken, aanpooren; **die Geilheit**, de geilheid verwekken, ophitzen, opwekken, ontſteeken.

Erweckung, verwekking.

Erwehren, ſich, verweeren; **ſich nicht erwehren können**, zig niet konnen verweeren, weêrhouden, onthouden.

Erweichen, vermorven, verzagten, tot deernis, medelyden, meedoogentheid bewegen.

Erweiſen, betoonen, bewyzen; **einem Ehre, Freundſchaft**, iemand eer, vriendſchap bewyzen, betoonen, betuigen.

Erweitern, verwyden, wyder, breeder, ruimer maaken, uitwyden, of wyderen; **eine Stadt**, een ſtad verwyden, vergrooten, uiteggen; **ein Kleid erweitern**, een kleed verwyden, uitlaaten.

Erweiterung, verwydering; **einer Stadt**, uitleg, vergrootinge van een ſtad.

Erwerben, verwerven, bekomen, verkrygen, inwinnen.

Erwidern, vergelden.

Erwinden, ſ. **ermangeln, fehlen**.

Erwiſchen, betrappen, agterhaalen.

Erworgen, verworgen, verwurgen, zig verſtikken.

Erwuchern, door woeker, en overwinſt verwerven.

Erwünſchen, door wenſching verkrygen.

Erwürgen, verworgen, ſtrengelen, verſtrengelen, dooden, keelen.

Erwürgung, verworging.

Erz, Bergerz, bergſtoffe, myn, metaal.

Erz-, aarts-, aerts-.

Erzader, Erzgräber, myn, myne, -groeve, metaalader.

Erzbiſchof, Erzcanzler, Erzengel, Erzherzog, aartsbiſſchop, aartskantzelier, aartsengel, aartshertog.

Erzketzer, Erzfeind, aartsketter, aartsvyand.

Erzreich, metaalryk; **erzreiche Grube**, metaalryke myne, groeve.

Erzählen, vertellen, verhaalen; **einem von Stück zu Stück eine Geſchichte**, iemand een geſchiedenis van ſtuk tot ſtuk verſlaan, herhaalen.

Erzählung, verhaal, verhaling, vertelling.

Erzeigen, toonen, betoonen; **ſich betrübt**, zig droevig, bedroeft toonen, betoonen, zyn droefheid blyken laaten, **große Freude**, groote vreugd op iets betoonen, bedryven.

Erzeugen, teelen.

Erziehen, opvoeden, optrekken, opbrengen, opqueeken; **ſchon erzogen ſeyn**, reets opgewaſſen, groot geworden zyn.

Erzittern, ſidderen, beven, trillen.

Erzürnen, vergrammen, vertoornen, gram, tornig maaken; **ſich worüber erzürnen**, zig over iets ſtooren, ertoornig, moeielyk

lyk over worden; erzürnt, vertoornt, vergraamt; ſ. zornig.
Erzwingen, door dwang verkrygen.
Es, het, 't.
Eſche, Eſchenbaum, eſche, eſſe, eſchen- of eſſenboom.
Eſchenholz, eſſchen-, eſſenhout.
Eſchlauch, ſchalonje.
Eſel, ezel, ſteiloor; einem den Eſel ſtechen, iemand de guigh na ſteeken.
Eſeliſch, eſelhaft, ezelſch, ezelagtig.
Eſelsohr, ezeloor; Eſelsohren in einem Buche, ezeloor, vouwen, ploijen in een boek, in een booge, vel, papier.
Eſelsſattel, ezelzadel.
Eſelstreiber, Eſelreiter, ezeldryver, ezelryder.
Eſpe, ſ. Aſpe.
Eſſe, eſſche.
Eſſen, eeten, eten.
Eſſenszeit, tyd om te eeten, ſchafftyd.
Eſſer, eeter.
Eßbar, eßlich, eetbaar.
Eßlöffel, eetlepel.
Eßmeſſer, eet-, of tafelmes.
Eßſtube, Eßſaal, eetkamer, eetzaal, ſpyzezaal.
Eßwaaren, eetwaaren, leeftogt, voedzel.
Eſſig, azyn, edik; an Salat thun, azynen de ſalaat, 'er azyn overgieten.
Eſſigkrug, Eſſigflaſche, Eſſiggeſchirr, azynkruik, azynvleſch, azynvat,
Eßigmacher, azynmaaker.
Eſtrich, eſterik, vloerſteen.
Etliche, ſommige, etlyke, zommige, ettelyke.
Etwa, etwan, ſ. vielleicht, beyläuftig.
Etwas, iets, iet, wat, ietwes, eenig ding.
Etzen, etzen, etſen.
Etzwaſſer, etzwater.
Euch, u.
Euer, eure, uw, uwe.
Eule, uil, nagtuil, katuil, randsuil.
Euter, uyer, koeiuyer.
Evangelium, evangelie.
Evangeliſch, evangeliſch.
Evangeliſt, evangeliſt.
Ewig, euwig.
Ewiglich, ewig, euwiglyk, euwig.
Ewigkeit, euwigheid.
Examiniren, ondervraagen, vraagen.
Exempel, exémpel, voorbeeld, voorſchrift; zum Exempel, by voorbeeld.
Exemplariſch, voorbeeldelyk.
Exerciren, ſ. üben, Uebung.
Exercitienſchul, Exercitienplatz, Exercitienboden, oeffenſchool, oeffenplaats.
Ey! ey, ey! ei! ey, ey! ke!
Ey, ei, ey; Eyer auf Butter geſchlagen, eieren in boter gebakken, gefryt, eieren in de panne.
Eychen, eitje; daraus Raupen und Seidenwürme entſtehen, uiltje, uiltjes.
Eyerdotter, eierdooyer, eyergeel.
Eyerfladen, eiervlade, eiervlaã.
Eyerkäß, eierkaas.
Eyerkuchen, eierſtruif, koek.
Eyrund, eirond, langwerpigrond, of oval.
Eyerſchal, eierſchaal, eierdop.
Eyerſtock, eierſtok.
Eyerweck, eierwegge.
Eyerweis, eiwit.

F.

Fabel, fabel, verdigtzel, vercierſel.
Fabeldichter, fabeldigter, fabelverdigter.
Fabelhaft, fabelagtig.
Fabelhans, zwetzer, beuzelaar, leugenverteller.
Fabelwerk, gezwetz, beuzelingen.
Fach, vak, vierkant.
Fackel, fakkel, toorts, toortsligt.
Faden, vadem, draad.
Fächer, wayer.
Fächermaler, wayerſchilder.
Fähig, vatzaam, vatbaar, bequaam om iets te vatten, te ontfangen.
Fähigkeit, vatzaam, of vatbaarheid, bequaamheit.
Fähre, ſchouw, praam, bak, vlonderbak, pont.
Fährgeld, vragt, vaarloon.
Fahl, vaal.
Fahne, vaan; Kriegsfahne, krygsvaan; vaandel, of vendel.
Fähndrich, vendrig, vaandraager.
Fahren, vaaren; auf einem Schiffe, op een ſchip vaaren; auf einem Wagen, op, met een wagen ryden; auf Schlittſchuhen, op ſchantzen ryden, glyen; auf einem Schlitten, in een ſlee ryden; wohl fahren, wel met iets vaaren; etwas fahren laſſen, iets vaaren, gaan laaten.
Fahrend, vaarend, gaande, toerende.
Fahrt, vaart, veer, overtogt te water, vaarwater, binnewater.

Fahrbar, vaarbaar.
Fahrläſſig, agtelos, onagtzaam, zuymagtig, verzuimig, lors.
Fahrläſſigkeit, agteloosheid, lorsheid.
Fahrſtraße, -weg, ſ. Fuhrweg, Landſtraße.
Fahrzeuch, vaartuig.
Falb, ſ. fahl.
Falk, valk.
Falkenaugen, valkenoogen.
Falkenirer, valkenier.
Falknerey, valkenery.
Fall, val, geval; im Falle, falls, daß, in geval, by aldien, dat; widrigen Falls, by geval van 't tegendeel.
Fallen, vallen; in die Hände der Feinde, in de handen der vyanden vallen, raaken, geraaken; in Ohnmacht fallen, ſ. ſinken; einem in die Rede, ſ. unterbrechen.
Fallende Sucht, de vallende ziekte.
Fallbrücke, valbrug.
Falle, val, valle; an einer Thür, klink van een deur.
Fallhut, valhoed.
Fallſtrick, valſtrik, ſtrik, lage.
Fallthor, valpoort, ſchotdeur, valhek, hamey.
Fallthür, valdeur.
Falltrank, valdrank.
Fällen, vellen, neervellen, neêrſlaan; das Urtel, 't oordeel, 't vonnis vellen, uitſpreeken, ſtryken.
Falliren, ſ. bankrott.
Falſch, valſch; ein falſcher Menſch, een valſch, trouwloos, ontrow menſch; falſch, d. i. nicht wahr, valſch, onwaar; falſch Geld, valſch geld; falſcher Münzer, valſche munter; falſche Muſik, valſche muſyk, wildzang.
Fälſchlich, valſchlyk.
Falſchheit, valſchheid.
Falte, vouw, plooi, frons.
Falten, vouwen, plooyen.
Fältchen, vouwtje, plooitje, fronsje; in Fältchen legen, fronſen, fronſſen, de vouwtjes inleggen.
Falzbein, vouwbeen, of -beentje.
Fang, vangſt.
Fangen, vangen; gefangen nehmen, vangen, gevangen neemen, vatten, heggen, grypen; hintergehen, vangen, vatten, agtergaan, betrappen; jemand in ſeiner Rede, iemand agterhaalen, verſtrikken in zyn reden.
Farbe, verf, verwe, koleur, kleur.
Färben, verwen, aanſtryken, ſchilderen.
Färber, verwer.
Farbhaus, -keſſel, -kufe, verf-, of verwhuis, -ketel, -kuip.

Farbereiber, -inn, verfwryver, -wryſter.
Farbezeuch, verf-, of verwſtoffe, -ſtoffen.
Farn, varen, varenkruid.
Farre, var, varre, ſtier, bulos.
Farrenſchwanz, bullepees.
Farzen, ſ. Fiſt, ſcheißen.
Faſan, faizant, faizantvogel.
Faſchine, takkebos; einen Graben mit Faſchinen füllen, een gragt met takkeboſſen vullen, toevullen.
Faſer, vezel, pluis, vezelen, pluizen; die Faſern an alten, zerlumpten Kleidern, an Wurzeln, de vezels, veezelen, veezelingen van oude kleêren, aan wortelen.
Fäſerchen, vezeltje, pluisje, vlokje, nopje, raveltje, vezeltjes, pluisjes.
Faſennackicht, geheel naakt, moedernaakt.
Faſericht, vezelagtig, pluizig, vol vezelen, vol pluizen.
Faſern, vezelen, uitvezelen, ravelen, rafſelen, uit ravelen, uitvademen, -pluizen; ſich faſern, ravelen, uitravelen, ſchiften.
Faß, vat, ton; ein Faß Wein, een vat, oxhoofd wyn; ein Faß Bier, een ton bier.
Faß, Gefäße, vat, vaten; nach dem Faß ſchmecken, vats, of vaats, naar 't vat ſmaaken; nach dem Faß ſchmeckender Wein, Bier, vaatze wyn, vaats bier; Faſſe, vatwerk; Faſſe machen, kuipen, vaten, tonnen maaken; Güter in Fäſſer einſchlagen, goederen tonnen, in tonnen vaten pakken, doen.
Faßbinder, kuiper.
Faßboden, vatbodem.
Faſſen, vaten, vaaten, in vaten ſchudden; Bier, bier tonnen.
Faſſen, vatten, aanvatten, grypen, aangrypen, aantaſten; Muth, moed grypen; begreifen, verſtehen, vatten, begrypen, verſtaan.
Faſt, ſ. ſchier, beynahe.
Faſten, vaſten; Faſtenzeit, die 40tägige Faſten, vaſten, vaſtentyd, de vertigdagſche vaſten.
Faſtenſpeis, vaſtenſpyze, -koſt.
Faſtnacht, vaſtenavond, de plegtelyke bras-, en ſmuldagen voor aſchdaag, carnaval; Faſtnachtsnarr, vaſtelavondsgek, -mom.
Faſttag, vaſtdag, vaſtendag.
Faul, vuil, rot, verrot, rottig; ein faules Aas, een vuil aas, vuilik, prye; ein faul Ey, een vuil ei; fauler Käſe, verrotte, rottige kaas, rotkaas; faul Holz, verrot, vermulmt, vermolzemt hout; faul Obſt, rottig, verrot ooft; faule Butter, ſpekkige boter, kladdeboter;

ein fauler Schaden, een vervuilde, verkankerde wonde; das Faule ausſchneiden, 't verrotte uitſnyden; werden, rotten, verrotten.
Fäulicht, rotagtig.
Faulen, rotten, verrotten.
Fäulniß, verrotting, vervuiling, vervuiltheid.
Faul, träg, lui, luy, ledig, luiledig, traag, lom, vuil.
Faulbettchen, klein ruſtbeddetje, -koetsje.
Faullenzen, luieren, lang leggen luieren; in einem warmen Bette faullenzen, in een warm bed leggen meuken, luieren.
Faullenzer, luiaart, een vuig, traag menſch, een leegganger.
Fauſt, vuiſt; mit dem Degen in der Fauſt erobern, met den degen in de hand, of in de vuiſt veroveren.
Fauſthammer, vuiſthamer.
Fauſthandſchuh, vuiſthandſchoenen zonder vingers wanten.
Fauſtrecht, vuiſtregt.
Fauſtſchläge, vuiſtſlagen.
Fauſtſtoß, vuiſtſtoot.
Fechſen, oogſten.
Fechten, vegten, veegen; fechten lernen, ſchermen, ſpiegelvegten.
Fechter, vegter.
Fechtmeiſter, vegt-, of ſchermer, ſchermmeeſter.
Fechterleder, ſchermleêr. -lap.
Fechterſtreich, -ſtoß, ſchermſlag, -ſtoot.
Fechtkunſt, vegt-, of ſchermkonſt.
Fechtplatz, vegtplaats, -perk.
Fechtſchild, vegtſchild.
Fechtſchul, ſcherm-, of vegtſchool.
Feder, veder, veêr, pluim; zu ſchreiben, veder, ſchryfveder, pen, ſchryfpen, ſchagt; Feder auf dem Hut zu tragen, veder, pluim, pluimagie, pluimadje, vederbos; Federn in Betten, pluim, pluimen, vederen, veêren, bedpluimen; noch in Federn liegen, nog in de vederen, in zyn neſt leggen; Feder in einem Schloß, Uhr, veder.
Federbett, vederbed.
Federbuſch, pluimbos, vederbos, poſchbluimen.
Federhändler, penne-, of ſchagtkooper, -verkooper.
Federicht, vederagtig.
Federkiel, penne-, vederſchagt, ſchagt.
Federkrieg, vederkryg.
Federleicht, vederligt.
Federlos, veder-, of veêrloos.
Federmeſſer, pennemes, tempermesje.
Federrohr, penne-, of ſchagtkoker.
Federſpiel, vederſpel.
Federvieh, vedervee.
Federwiſch, veder-, of pluimwiſch van een ganzevleugel.
Fegen, veegen, vaagen, ſchuuren, ſchoon maaken, boenen.
Fegfeuer, veeg-, of vaagvuur.
Fegopfer, veegoffer.
Fehe, zobel, of ander koſtelyk bont.
Fehlen, ſchorten, feilen, failen, gebreeken, ſcheelen, ontbreeken, letten; fehlen irgend was an einem Werke, leuteren, haperen, letten iets aan ergens een werk, niet gaan als 't behoort; es wird ihm fehlen, 't zal hem miſſen, misſlaan; das war gefehlt, dat was mis! dat was lelyk mis!
Fehler, Fehl, misſlag, feil, faut, dwaaling.
Fehldruck, misdruk.
Fehldrucken, misdrukken.
Fehlgehen, misgaan, een misweg doen.
Fehllaufen, misloopen, te vergeefs loopen.
Fehlmeſſen, verpaſſen.
Fehlſchießen, miſſen, misſchieten, den doel miſſen.
Fehlſchlag, misſlag.
Fehlſchlagen, misſlaan, -houwen, -werpen; fehlgeſchlagen haben, gemiſt hebben, miszyn.
Fehlſchuß, misſcheut.
Fehltreten, mistreeden.
Fehltritt, mistreed.
Fehlzielen, misraamen, mismikken.
Feig, bloomoedig, kleinmoedig, ſlapmoedig, een bloohart.
Feigheit, bloo-, of kleinmoedigheid, ſlapheid.
Feige, vyge.
Feigenbaum, vygenboom.
Feigenblatt, vygenblad.
Feigwarzen, aanbeyen, ſpeenen.
Feil, veyl, veil, te koop; feil bieten, haben, feil ſeyn, veyl bieden, ſtellen, veylen, venten, opveilen, veil, te koop hebben, verkoopen, in veyling brengen; etwas feil tragen, iets veyl, of te koop draagen, omdraagen.
Feilſchen, ſ. dingen.
Feile, vyl.
Feilen, vylen.
Feilſpäne, Feilſtaub, vylſel, vylſtof.
Fein, fyn; fein machen, fynen, fyn maaken, fineeren, raffineeren.
Feine, Feinheit, fynigheid.
Feind, vyand.
Feindlich, feindſelig, vyandlyk, vyandiglyk; einen feindlich angreifen, anfallen, iemand vyandlyk, op een vyandige, of vyandlyke wyze aantaſten, aanvallen.

Feind-

Feindlichkeit, Feindſeligkeit, vyandlykheid; üben in einem Lande, vyandlykheid, vyandlykheeden pleegen in een land; beyderſeits aufheben, niederlegen, de vyandlykheden beiderzyds ophefſen, neêrleggen, inſtellen.
Feindſchaft, vyandſchap, haat.
Feiſt, ſ. fett.
Feld, veld, velt; das Feld bauen, 't veld, 't land bouwen, bearbeiden.
Feldaltar, veldautaar.
Feldbau, veldbouw.
Feldbett, Feldküche, veldbed, veldkeuken.
Feldbinde, -ſchärpe, veldſluier, -ſcherpe, veldteiken, lyfband.
Feldfrüchte, veldgewaſſen, vrugten van 't veld.
Feldgeſchrey, veldgeſchreeuw, wapenkreet.
Feldgewächs, veldgewas.
Feldherr, -obriſter, veldheer, -overſte.
Feldlager, veld, veldleger.
Feldmarſchall, veldmaarſchalk.
Feldmaus, veldmuis, veldrot, relmuis.
Feldmeſſer, veld-, landmeeter.
Feldprediger, veldpredikant, -prediker, -prieſter, -paap.
Feldroſe, veldrooze, klapperrooze, korenrooze, kollebloem, rooden heul.
Feldſcherer, veldſcheerder, -barbier.
Feldſchlacht, veldſlag.
Feldſchlang, veldſlang.
Feldſeſſel, veldſtoel, vouwzetel.
Feldſtück, veldſtuk, -geſchut.
Feldwaibel, ſchergant.
Feldzeichen, -ſcharpe, veldteeken, -ſcharpe.
Feldzeuchmeiſter, veldtuigmeeſter.
Feldzug, veldtogt, togt te velde, heirtogt.
Felge, velge, rande.
Fell, vel, vagt, huid, vlies; über ein Auge, oogenvlies; kalte Feuchtigkeit zwiſchen Fell und Fleiſch, koude vogtigheid tusſchen vleeſch en vel.
Fellchen, vlies, vliesje, velletje.
Felleiſen, reismaal.
Felß, rots, rotze, ſteenrots, rotsſteen.
Felſicht, rotsagtig, rotzig.
Fenchel, venkel.
Fenchelkraut, -ſtiel, -waſſer, -ſaamen, venkelkruid, -ſteel, -water, -zaat.
Fenſter, venſter.
Fenſterlade, venſterluik, luik, blik voor de glaazen.
Fenſterrahm, venſterraam, of - raamt, glaasraam.
Ferkel, varkentje, braandvarken.
Fern, ver, verre, afgelegen, wyd; eine ferne Reiſe thun, een verre reize doen, in verre landen vertrekken; weit abgelegen ſeyn, ver, verre, wyd afgelegen zyn; in die Ferne ſehen, verre zyn, of kyken; von fernen, van verre; von fernen eine Stadt anſehen, abmalen, van verre, in 't verſchiet eene ſtad aanzien, afſchilderen; das ſey fern! 't zy verre! dat zy verre!
Ferne, verheid, afgelegenheid.
Fernglas, verrekyker, kyker.
Ferner, verder, voorts, vervolgens; und ſo ferner, voorts, en zo voorts; ferner, d. i. weiter, vorder, vorders, voorts.
Ferniß, vernis.
Ferniſſen, verniſſen.
Ferſe, hiel, hak, verſſe, verze; aufgebrochene Ferſen haben, hakhielen, winterhielen hebben; an Schuhen, hielſtukken aan ſchoenen.
Fertig, reed, gereed, vaardig; fix und fertig ſeyn, vaerdig, gereed, klaar zyn, ſchrap ſtaan; fertig machen, iets gereed, klaar maaken, iets klaaren; hurtig, vaardig, ras, gaauw.
Feſſel, boeien, banden, yzers.
Feſſeln, boeien, kluiſteren, in boeien ſlaan.
Feſt, vaſt, ſterk, ſtyf, ſtevig, hegt; feſt halten, vaſten, vaſtigen, veſten, veſtigen; ſein Sagen und Zuſagen hält nicht feſt, zyn zeggen leutert, lotert zyne beloften zyn onvaſt; feſt haltend, hegt, vaſt, ſterk; feſt ſtellen, vaſt ſtellen, digtſluiten, beraamen; feſte Leinwand, digt linnen; feſt ſtehen, feſten Fuß halten vor ſeinem Feind, vaſt, pal ſtaan, vaſt houden voor zyn vyand; feſt ſich machen, vaſt, hard zyn, zig vaſt, hard maaken, harden, verharden.
Feſtiglich, vaſt, vaſtelyk, vaſtiglyk; eine Lehr, ſein Recht feſtiglich behaupten, beweiſen, een leer, zyn regt vaſt houden, ſtaande houden, beweeren, bewyzen, vaſt maaken, voor vaſt verzekeren.
Feſtigkeit, vaſtheid, vaſtigheid, ſtevigheid.
Feſtung, veſting, vaſte, vaſtigheid, ſterkte.
Feſtungsbau, veſtingbouw.
Feſtungsbaukunſt, veſtingbouwkonſt.
Feſtungsbaumeiſter, veſtingbouwmeeſter, -kondige.
Feſtungswerke, veſtingswerken, ſchantſen, beſchantſingen.
Feſt, Feſttag, feeſt, feeſtdag, heiligdag.
Feſtabend, feeſt-, of heilig avond.
Fett, vet; dick und fetter Menſch, een vet, een dik en vet menſch; fett und fleiſchig, und dannoch zart, poezelyk poezelagtig, vet en teeder;

der; fettes Amt, een vet, een ſmeerig ampt.

Fett, vet; allzu fett kochen, ſchmelzen, eſſen, leben, al te vet kooken, ſmelten, ſmeeren, eeten, leeven.

Fett, vet; mit Fett ſchmieren, met vet ſmeeren, zalven, vetten; das Fette am Fleiſch, 't vet van een vleeſch, vleeſchvet; Fett und Mager zuſammen eſſen, vet en mager t' zamen eeten.

Fettig, vet, vettig, vetagtig, ſmeerig, ſmodderig; ein fettiges Tiſchtuch, Küchenſchürze, een vet, vuil tafellaken, keukevoorſchoot.

Fettigkeit, vetheid, vettigheid, lyvigheid.

Fetz, ſlet, vodde, todde, flarde, flenter; ein Kleid zu Fetzen zerreißen, een kleed aan flarden ryten, aan flenters ſchuuren, verſchuuren.

Feucht, vogt, vogtig, natagtig; feucht Wetter, vogtig, deezig, wak, week, ſlap wêer.

Feuchtlicht, klam, zo wat vogtig ſtram, dof, wak.

Feuchtigkeit, Feuchte, vogtigheid.

Feuchten, vogten, vogtigen, natten, netten.

Feuer, vuur, vier; anlegen, brand ſtigten, vuur ſtooken, bouten; geben, vuur, vonk geeven, vuuren.

Feuersbrunſt, vuurbrand, brand.

Feuereimer, vuuremmer.

Feuerflamm, vuurvlam.

Feuerglock, brandklok, ſtormklok, noodklok.

Feuerhaken, vuurhak, brandhak.

Feuerherd, heerd.

Feuerkieke, ſtoof, ſtoove, ſtoofje de voeten 'er op te warmen.

Feuerkugel, -ball, vuurbal, vuurkogel, -kloot.

Feuerleiter, vuurladder, brandladder.

Feuermauer, ſ. Schorſtein.

Feuermörſer, mortier tot vuurklooten, bomben te ſchieten.

Feuerpfanne, vuurpan.

Feuerrohr, vuurroer.

Feuerroth, vuurroot.

Feuerſäule, vuurkolomne, -zuil, vuurnaald, piramyd.

Feuerſchirm, vuurſcherm, -ſtolp.

Feuerſchüppe, vuur-, aſchſchop, -ſchup.

Feuersnoth, -gefahr, vuursnood, -gevaar.

Feuerſprütze, brandſpuit, brandſlang.

Feuerſtahl, vuurſtaal.

Feuerſtein, vuurſteen, kei, flint.

Feuerthurm, vuurtoren, -baak, -kaap.

Feuerwerk, vuurwerk, konſtvuur.

Feuerwerker, vuurwerker, konſtvuurwerker.

Feuerwerkerkunſt, vuur-, of vuurwerkkonſt.

Feuerzang, tang, vuurtang.

Feuerzeuch, vuurſlag; mit einem Schloſſe, vuurſlag met een vuurſlot, of knip.

Feuern, ſ. ſchießen.

Feuerig, vuurig, vierig, brandig, brandend; feuerige Augen, vuurige oogen, vuuroogen.

Feyren, vieren, vierlyk, feeſtelyk houden; nicht arbeiten, vieren, niet werken, ophouden van werken, werkeloos zyn.

Feyerabend, vieravond, heiligavond.

Feyrend, vierend, leeg gaande, of ſtaande.

Feyerſtund, ſchoft, ſchofttyd.

Feyertag, vierdag, feeſtdag; Feyertag, d. i. Feſttag, een vermaarde dag, feeſt.

Fichte, Fichtenbaum, pyn, pynboom, ſperreboom.

Ficke, dyezak, broekzak.

Fidel, veedel, viool, veêl.

Fidelbogen, veedelboog.

Fideln, op de veêl, of viool ſpeelen, ſtryken.

Fideler, veêlſpeelder, of ſpeelder.

Fieber, koorts, koortſe; hitziges, giftiges Fieber, Fleckfieber, heete, brandende koorts, een mit plekken uitſlaande koortze; zehrendes Fieber, binnenkoorts.

Fieberiſch, koortſig, koortsagtig, koorts verwekkend, quaps.

Figur, figuur, voorbeeld.

Figurlich, figuurlyk.

Filz, vilt.

Filz, filzen, ſ. Verweis.

Filz, vilt, vilte, van vilt.

Filzhut, Filzſchuhe, Filzmantel, Filzſtiefeln, Filzſohlen, vilthoed, viltſchoenen, viltmantel, viltleerzen, viltzoolen.

Filzig, ſ. geizig, karg.

Filzlaus, platluis.

Finden, vinden; ich will dich ſchon finden, ik zal u wel vinden.

Findelhaus, vondelingshuis.

Findling, vondeling, vondelkind.

Finger, vinger; kleiner, kleine vinger, pink.

Fingern, vingeren.

Fingerhut, vingerhoed.

Fink, vink.

Finkennetz, -ſchlag, vinkennet, -ſlag.

Finſter, duiſter, donker, onverligt; ein finſter Geſicht, een donker, ſtuurs gezigt.

Finſterniß, duiſternis, duiſterheid; der Sonnen, des Monds, verduiſtering,

zwyming, taaning, eklips der zonne, des maans.
Firmament, uitſpanſel des hemels, hemelwelf, hemelvaſtigheid.
Firmeln, vormen, vermen, vroomen, 't vorm-, 't vermſel, of vroomſel geeven.
Fiſch, viſch, vis; ausnehmen, een viſch grommen, den grot uitneemen; Fiſche in einer Brühe zugericht, doopviſch; Fiſche in Waſſer und Salz geſotten, waterviſch, waterzoo.
Fiſchen, viſchen, viſchvangen.
Fiſcher, viſſcher.
Fiſcherkahn, viſſcherſchip, -buis, -pink, -ſchuit.
Fiſcherey, Fiſchfang, viſſchery, -vangſt.
Fiſchangel, viſchhoek, -angel.
Fiſchbein, walviſchbeen, balyn.
Fiſchfang, viſchvangſt.
Fiſchgrat, viſchgraat.
Fiſchhändler, viſchkooper, -handelaar.
Fiſchkaſten, -halter, viſchkaar, -houwer, -houder, -beun, -vyver.
Fiſchkelle, viſchſpaan.
Fiſchkeſſel, viſchketel.
Fiſchkorb, viſchkorf, -ben.
Fiſchleim, Hauſenblaſen, viſchlym.
Fiſchmarkt, viſchmarkt, of -merkt, -bank, -hal.
Fiſchernetz, viſſch-, of viſſchernet.
Fiſchohren, -kifer, viſchkaaken, -kieuwen.
Fiſchotter, viſchotter.
Fiſchpaſtet, viſchpaſtei.
Fiſchreich, viſchryk.
Fiſchreuſe, ſeuke,
Fiſchſchuppen, viſchſchobben.
Fiſchteich, vyver.
Fiſchtrahn, traan.
Fiſpern, binnen monds grommeln, mompelen.
Fiſt, veeſt, ſcheet.
Fiſten, Fiſte laſſen, vyſten, veeſten, ſtille agterwinden laaten, ſtryken laaten, loſſen.
Fiſter, vyſter.
Fiſtel, fiſtel, diep zweer, diepe etterholte.
Fiſtuliren im Singen, piepen in 't zingen, een gemaakte bovenſtem zingen.
Fittich, Fittig, vlerk, wiek, vleugel.
Fix, fix, vaerdig gaan.
Fixſtern, vaſtſterre.
Flach, vlak, effen, plat; machen, vlak, effen maaken, effenen.
Fläche, vlakte, vlakheid; Fläche eines Degens, 't plat van een degen.
Flachfußig, platvoetig, platvoet.
Flachs, vlas, lyn; ein Stein Flachs, een ſteen vlas, agt ponden.
Flachsbart, vlasbaard.
Flachsblum, vlasbloem.
Flachsbreche, -riffel, vlasbraak.
Flächſen, vlaſſen, van vlas; flächſen Garn, Tuch, flächſene Leintücher, vlaſſen garen, doek, vlaſſe ſlaaplakens.
Flachsgrau, vlasgrauw.
Flachshändler, vlaskooper, -handelaar.
Flachsknoten, vlasknotten, 'er de knotten van plukken.
Flachsſaamen, vlaszaad, bollen, lynzaad.
Flackern, flakkeren, vlammen, flikkeren, ter ligten laaie branden.
Flackerfeuer, flakkervuur, helder brandend vuur.
Fladen, vlaade, vlade, vlaâ.
Flagge, vlag, vlagge; länglichte, abhangende, wimpel, wimpelvlag; aufgerollte, ſjouw; aufgerollte aufſtecken, ſjouwen, de ſjouw ophaalen.
Flaggeführer, vlaggevoerder.
Flaggenſtock, vlaggeſtok, -ſpil.
Flamme, vlam, vlamme, vuurvlam.
Flammen, vlammen, opvlammen, opvlakkeren.
Flammend, vlammend, vlammig.
Flandern, vlaanderen.
Flanderer, een vlaaming.
Flanderiſch, vlaamſch.
Flanke, 't week der zyde, bovenzyde des buiks, bovenbuik.
Flaſche, vleſch, fleſch, vles.
Flaſchenfutter, keldertje, velſſenkeldertje.
Flaſchenzieher, kurketrekker van een vles.
Flattern, heen en weêr vliegen, vladeren zwerwen; die Segel, wapperen, ſlingeren de zeilen.
Flattergeiſt, vlader- of zwerfgeeſt.
Flechſe, ſpier, vleeſchmuis.
Flechte, vliegende rooze, vliegend vuur.
Flechten, vlegten; einen Korb, een korf, een mande maaken, vlegten; ſich in etwas, zig in iets vlegten, invlegten, mengen.
Flechte, geflochtener Haarzopf, tuyt, gevlogte haairlok.
Flechtband, -ſchnur, vlegtband, -ſnoer, haairſnoer.
Flechte, vlaak, horde.
Fleck zum Flicken, plek, lap.
Flecken, plek, vlak, vlek, ſmet.
Fleckigt, vlakkig, vlekkig, bevlekt; fleckigt, d. i. bunt, gevlekt; fleckigt machen, vlakken, vlekken, bevlekken, ſmetten, vlekkig maaken; fleckicht werden, vlakken, ſmetten, vlakken krygen.
Fleckfieber, ſ. Fieber.
Fleckkugel, zeepballetje, om ſmeer- of vetvlakken uit een kleed te doen.

Flecken, Marktflecken, vlek, wyk, viek.
Fledermaus, vleder-, of vleêrmuis.
Flegel, vlegel, dorſchvlegel; grober Flegel, vlegel, onbeſchofde, grove, groote vlegel, rekel, kinkel, knoeſt, quaſt, guit.
Flehen, ſmeeken, ootmoedig verzoeken, bidden; flehend, flehendlich bittend, ſmeekende, ſmeekelyk, biddende.
Fleiſch, vleeſch; das Fleiſch, die böſen Lüſte und Begierden, 't vleeſch, d. i. de quaade luſten en begeerten, driften, togten van 't vleeſch, of van den onwedergeboren menſch.
Fleiſchbank, -haus, vleeſchbank, -huis, -hal, ſlagtersbank.
Fleiſchbrühe, -ſupp, vleeſchnat, -ſop; Kalb-, Hammel-, Hünerfleiſchbrühe, vleeſchnat, kalfs-, ſchaapen-, hoendernat.
Fleiſchfarb, vleeſch-, lyfverwig, appelbloeſſemrood.
Fleiſchfraß, vleeſchvraat, -vreetig.
Fleiſchgabel, vleeſchvork; mit dreyen gekrümmten Zacken, krauwel, vleeſchkrauwel.
Fleiſchhauer, Fleiſcher, vleeſchhouwer, ſlagter.
Fleiſchig, vleeszig, vleeſchagtig, lyvig, dik, vet, gros van lyf; ſeyn, vleeszig, vleeſchig, poezelig, wel in 't vleeſch zyn.
Fleiſchigkeit, vleeſchigheid, lyvigheid.
Fleiſchlich, vleeſchlyk.
Fleiſchlichkeit, vleeſchlykheid.
Fleiſchmade, -wurm, vleeſchmade, -worm.
Fleiſchſuppe, vleeſchſop, ſop van vleeſchnat.
Fleiſchtag, vleeſchdag.
Fleiß, vlyt, vlytigheid, naarſtigheid, neerſtigheid; wenden auf ein Werk, een werk beneerſtigen, 'er deege aandoen; mit ganzem Fleiß etwas thun, met zinnen, met aandagt, opmerking, met opzet, opzettelyk, met voorbedagten raad, met voordagt, met voorneemen iets doen.
Fleißig, vlytig, naarſtig, neerſtig.
Fleißig, vlytiglyk, naarſtiglyk, vaſt, ſneedig.
Flicken, lappen, verlappen, ſtoppen, flikken, boeten, verbeteren, verſtellen, vermaaken: alte Kleider, oude kleederen lappen, boeten, verſtellen, vernaaien; geriſſene Netze, geſcheurde netten boeten; alte Keſſel, Pfannen, oude ketelen, pannen boeten, lappen.
Flicker, lapper, boeter, lapſter.
Flickſteine, ſtop- vulſteenen.
Flickwerk, lapwerk, lapzalf.
Flickwörtchen, ſtop-vulwoordje.
Fliegen, vliegen; irgend hin, ergens heen vliegen, ras loopen; die Fahne, Flagge fliegen laſſen, 't vaandel, de vlagge vliegen laaten.
Fliegend, vliegend.
Fliege, vlieg.
Fliegenfänger, vliegenvanger.
Fliegenglas, vliegenglas.
Fliegenklatſche, vliegenklap, -lap.
Fliegennetz, vliegenkleed op een paerd.
Fliegenſchrank, vliegekas om 'er 't overgeſchoote eeten in te zetten.
Fliehen, vlieden, vlugten, doorgaan, loopen, of vlugtig gaan, de hielen ligten; meiden, vlieden, myden, ſchuuwen.
Fließen, fluthen, vlieten, vlooijen, ſtroomen.
Fließend, vlietend, vlooiend; fließend Waſſer, vlietend, vlooiend, loopend water, vliet; fließende Augen, vlooijende, loopende, leepe, dragende oogen, leepoogen; fließende Wunde, vlooijende, etterende, dragende wonde, ſchorſte; fließendes Erz, vlooi- of vloeibaar metaal.
Flinte, flint, ſnaphaan.
Flintergold, klatergoud.
Flitſchbogen, flits-, of pylbooge.
Flitſchpfeil, flits.
Flittergold, klatergoud.
Flittern, flikkeren, flonkeren, ſchitteren, glinſteren.
Flock, vlok.
Flockſeide, rafelzyde.
Floh, vloo; von Flöhen gebiſſen werden, van de vlooijen gebeeten, gequelt worden; voller Flöhe, vlooagtig, vol vlooijen.
Flöhbiß, -geſchiß, vloobeet, -geſchyt.
Flöhen, vlooijen, vlooijen zoeken, vangen.
Flöte, fluit; ſpielen auf der, fluiten, of de fluit ſpeelen.
Flötchen, fluitje.
Flötenſpieler, fluiter, fluitſpeelder, fluitmeeſter.
Flor, floers, lamper.
Florband, floerslint.
Florbinde, floers, rouwband.
Florhaube, Florkappe, -ſchleier, Flormanſchetten, floershuif, floerskuif, floerskap, floersſluier, floersvoormouwen.
Flor, Blüthe, zwier; im Flor ſeyn, bloeien, in bloeiende ſtaat zyn; in zwang, in zwier gaan; wieder in Flor bringen, weêr in zwier brengen, weêr opqueeken.
Floretſeide, floretzyde.

Floß, vlot, houtvlot op een rivier, of ſtrom; einen Floß führen, flößen, een vlot ſtieren, vlooten.
Floßfahrer, Floßmann, Flößer, vlotman.
Floßfedern, vinnen, ſlagwieken van een viſch.
Floßholz, vlothout, dryvend, of dryfhoud.
Floßſchiff, vlotſchuit.
Flotte, vloot, ſcheepsvloot.
Fluch, vloek, vloekwoord, vervloeking.
Fluchen, vloeken.
Flucher, vloeker.
Fluchwürdig, vloekwaardig, verfoeïjelyk.
Flüchten, vlugten, vlieden; eilend wegbringen, vlugten, wegvlugten, wegbrengen; ſein beſtes Gut in Kriegs-, Brand-, Waſſersgefahr flüchten, zyn beſt by gevaar van oorlog, brand, groot water vlugten, ſchielyk wegbrengen.
Flucht, vlugt; den Feind in die Flucht ſchlagen, den vyand op de vlugt dryven, ſlaan, jaagen; die Flucht nehmen, ergreifen, ſ. fliehen.
Flüchtig, vlugtig, vlugtend, zwervend, doolend; flüchtig gehen, ſeyn, vlugtig, vlugtende gaan, vlugtig zyn, de hielen toonen; ein zum Feind flüchtiger Soldat, een overlooper, weglooper; ein flüchtiger Soldat aus der Schlacht, een vlieder, vlugter uit 't gevegt; flüchtig Salz, vlugtig zout.
Flüchtling, vlugteling; vertriebener wegen der Religion, vlugteling, verdreeveling, baling om de religie.
Fluchtſchanz, wykſchantz.
Flück, vlug.
Flug, vlugt van een vogel; einen Vogel im Flug ſchießen, eenen vogel in de vlugt ſchieten; Flug Vögel, een vlugt, trop, hoop vliegende vogels; ein Flug Kugeln, Pfeile, eene vlugt kogels, pylen.
Flügel, vleugel, vlerk, wiek; Flügel einer Windmühl, wieken van een windmolen.
Flugs, vlug, vliegend, flouks, fluks, ſtraks, datelyk, ras, ter yl.
Flur, vloer, vlakte.
Fluß, rivier, ſtroom.
Flüſſig, vloeiend.
Flüſſig, den Flüſſen unterworfen, Flüſſe verurſachend, herſſenvloedig, den zinkingen onderworpen, zinkingen baarend.
Flußwaſſer, rivier-, of ſtroomwater.
Fluth, vloet, vloed; Ebbe und Fluth, vloed, ty, gety.
Fock, fok, fokzeil.

Fohlen, ſ. Füllen.
Folge, volgreeks, zinſlot, volgſlot, zinbeſluit.
Folgen, volgen; draus, volgen, ſluiten; das folgt nicht, dat ſluit niet; auf, nach einander, agtervolgen; das folgt auf den Krieg, dat zyn de gevolgen, vrugten van den oorlog.
Folgern, ſluiten, volgſluiten, by gevolg iets uit iets ſluiten.
Folgens, volgends, volgelyk, agtervolgens, voorts, naar.
Folie, foelie agter een ſpiegel, onder een edelſteen; einem Spiegel die Folie auflegen, unterlegen, een ſpiegel verfoelien, met een foelizel bekleeden, onderleggen.
Folter, folter, pynbank, rekbank, plei.
Foltern, folteren, rekken, pynigen, op de rek-, of pynbank uitrekken.
Fontanel, fontanel, zypgat.
Fontange, fontange-, of tophuif, -kuif, tophulſel, hooge kuif, hoeze de ſuffers draagen.
Foppen, foppen, quellen, ſcheeren.
Fordern, vorderen, eiſchen, begeeren; berufen, vorderen, beroepen; vor Gericht, voor 't geregt roepen, eiſſchen, daagen, daagvarden.
Fördern, vorderen, beſchieten, voortgang, vordering, beſchieting hebben.
Förderlich, vorderlyk, voordeelig, nuttelyk.
Forelle, voren, foreile.
Form, vorm, form; Vorbild, vorm, voorbeeld; in der Druckerey, vorm, drukvoorm; in Form gießen, vormen, in een vorm gieten.
Förmlich, vormelyk.
Formel, Formular, voorſchrift.
Formiren, vormen, formeeren, een gedaante, of geſtalte geeven.
Formſchneider, vormer, vormmaaker, -ſnyder, -draaier.
Forſchen, navorſchen, onderzoeken, verneemen.
Forſt, woud, groot boſch.
Förſter, boſch-, woudhoeder, -wagter.
Fort, voort; fort und fort, ſ. immerzu.
Fortan, voortaan.
Fortarbeiten, voortwerken.
Fortbringen, voortbrengen.
Fortdrucken, -ſchieben, voortduuwen, voortſchuiven, -ſtouwen, -ſtuuwen.
Forteilen, voortſpoeden, -ſnellen.
Fortfahren, voortvaaren; mit ſeiner Kutſche, Wagen, voortryden; eiferig, fleißig in einem Werk fortfahren, voortvaaren in een werk, 'er voortvaarend, vlytig in zyn; er wird noch an Galgen kom-

kommen, wann er ſo fortfährt, de galg zal nog zyn voorland zyn, hy zal nog aan de galg aan-, of opſtooten, aanvaaren, als hy zo voortgaat.
Fortfliegen, voortvliegen, wegvliegen.
Fortfließen, -rinnen, -ſtrömen, voortvlieten, -vloeien, -ſtroomen.
Fortführen, voortvoeren; ſeinen Staat nicht länger können fortführen, zyn ſtaat niet langer konnen voortvoeren, aanhaalen.
Fortgang, voortgang.
Fortgeben, voortgeeven, voortreiken.
Fortgehen, voortgaan, veerdergaan, voortſtappen, -ſpatten, -ſtreeven, -ſtuiven, -treeden, -ſpoeden.
Forthelfen, voorthelpen; einem forthelfen, iemand voort-, of van kant helpen.
Forthin, ſ. hinfort.
Fortjagen, voortjaagen.
Fortkommen, voortkomen; ein Baum fortkommen, een boom voortkomen, opkomen, groeijen.
Fortkriechen, voortkruipen.
Fortlaſſen, voortlaaten.
Fortlaufen, voortloopen.
Fortmachen, -trollen, -ſcheren ſich, zig voortmaaken, -ſcheeren.
Fortpacken, pakken, wegpakken.
Fortpflanzen, voortplaanten, -telen, aanteelen, queeken, aanqueeken; ein Geſchlecht, ein Volk, voortteelen, voortplanten, aanteelen, aanſokken, voortbreengen, een geſlagt, een volk; Bäume, boomen voortplanten, voortbrengen.
Fortpflanzung, voortplanting, -teeling.
Fortreiſen, voortreizen, -trekken.
Fortreiten, voortryden.
Fortrollen, voortrollen.
Fortrucken, voortrukken.
Fortrutſchen, voortſullen, -glyden.
Fortſchaffen, voortſchaffen.
Fortſchicken, voortſchikken, -ſtieren, -zenden.
Fortſchieben, voortſchuiven.
Fortſchießen, voortſchieten.
Fortſchleppen, -ſchleifen, voortſleepen.
Fortſchreiten, voortſchryden.
Fortſetzen, voortzetten, 'er in voortvaaren.
Fortſtoßen, voortſtooten, -ſtuuwen, -douwen.
Forttreiben, voortdryven.
Fortwachſen, voortſpruiten, -waſſen.
Fortweiſen, voortwyzen.
Fortwollen, voortwillen.
Fortziehen, voorttrekken.
Fracht, vragt.
Frachtbrief, vragtbrief.
Frachtlohn, vragt.
Frachtſchiff, vragtſchip, -ſchuit.
Frachtwagen, vragtwagen.
Frage, vraag, vraage.
Fragſtuck, vraage, vraagſtuk.
Fragen, vraagen; nach einem, naar iemand vraagen, verneemen, taalen; einem gerichtlich, iemand geregtelyk ondervraagen; einem peinlich, ſ. foltern; er fragt nicht einmal nach mir, hy vraagt, taalt niet eens naar my.
Frager, vraager; ein unbeſcheidener, allzu fürwitziger Frager, een onbeſcheiden vraager, een vraagagtig, vraagziek menſch, een vraagal.
Fragzeichen, vraagteken.
Frank, vrank, vry.
Frankreich, vrankryk.
Franzen, franje, frangie; mit Franzen beſetzen, met franje bezetten.
Franzöſiſch, franſch, frans.
Franzos, fransman.
Franzoſen, die, de ſpaanſche, groote, grove pokken, venuspokken, -klieren, -paerlen, venusziekte; die Franzoſen haben, de ſpaanſche pokken hebben, aan te ſpaanſche pokken vaſt zyn.
Franzoſenholz, pokhout.
Fraß, vraat, vraatige gulzigart, propdarm, ſlokop.
Frau, Frauensperſon, vrouw, vrouwsperſoon, vrouwmenſch; gnädige Frau, Edelfrau, vrouw, vryvrouw, mevrouw, edelvrouw, edeljuffer; vornehme, juffrouw, joffrou; verehelichte, vrouw.
Frauenbruder, vrouwenbroeder, zwager.
Frauenbruder, d. i. Carmeliter erſten Ordens, ſo Schuhe tragen, vrouwenbroeder, geſchoeide karmelyt.
Frauenkloſter, vrouwen-, of nonnenklooſter.
Frauenvolk, 't vrouwvolk.
Frauenzimmer, vrouwentimmer; das geſammte adeliche Frauenzimmer, 't adelyk jufferſchap; Frauenzimmer, d. i. vornehme Frauensperſon, degelyke vrouwensperſoon.
Fräulein, vrouwtje, vrouwken; adeliches, juffer, adelyke dogter, edeldogter, edeljuffer.
Frech, verwaant, onbeſchaamt, onbeſchoft, ſchamper, bits.
Frechheit, verwaandheid, onbeſchoftheid, ſchamperheid.
Fremd, vremd, uitheemſch, uitlándſch; in die Fremde ziehen, reiſen, in vremde landen trekken, reizen; fremd, d. i. ſeltſam, vreemd, zeltzaam, wonderlyk, aankomſtig.

Fremdling, vremdeling, een vreemde, een uitlander, gaſt.

Freſſen, vreeten, eeten gelyk de beeſten, opeeten, opſlokken; **wacker**, vreeten, graag, gulzig eeten, dapper, luſtig ſchranſſen, ſchrooken, ſlokken, ſlikken, ſchotelruimen, zeer wel met zyn kaakbeenen ſchermen; **freſſen und ſaufen**, vreeten en zuipen, braſſen, ſmullen, ſmeeren, ſmullen en ſmeeren, teeren en ſmeeren, de borſt ſmeeren.

Freſſer, vreeter, vraat, ſchranſſer, gulzigaart, holbuik, holdarm, ruimſchotel.

Freſſerey, braſſery, geſmul.

Freſſig, gulzig, graag, vraatig, vreetig, gierig op 't vreeten.

Freſſigkeit, vraatigheid, gulzigheid.

Freſtag, brasdag.

Freude, vreugd, vreugde, blyſchap.

Freudenfeſt, **Freudentag**, vreugdefeeſt, vreugdendag.

Freudenfeuer, vreugdevuur.

Freudengeſchrey, vreugdekrioel, vreugdekreet; **Freudengeſchrey machen**, joelen, juigen, krioelen; **das Freudengeſchrey der Schiffburſch**, 't joelen van 't bootsvolk.

Freudenkleider, vreugdegewaad, gala op zyn ſpaanſch.

Freudenmahl, vreugdemaal.

Freudig, vreugdig, verheugt, vroolyk, blymoedig, blygeeſtig.

Freudigkeit, vreugdigheid, blymoedigheid.

Freuen ſich, zig verheugen, verblyden.

Freund, vriend, vrind.

Freundlich, vriendlyk, minzaam, lieftallig; **freundlich reden**, lieftallig ſpreeken.

Freundlichkeit, vriendelykheid, minzaamheid.

Freundſchaft, vriendſchap.

Frevel, wrevel,

Frevelhaft, wrevelig, korzel, weêrbarſtig, moedwillig.

Frevelmuth, ſ. **Tollkühnheit**, **Vermeſſenheit**.

Frevelmuthig, wrevelmoedig, vermetel.

Frevelthat, wrewel, bedryf.

Frey, vry, vrank; **ſeyn von**, vry, los, onverbonden zyn van; **die freyen Künſte**, de vrye konſten; **freye Manier zu ſchreiben, zu malen, in Kupfer zu ſtechen**, loſſe aart te ſchryven, te ſchilderen, in koper te ſnyden; **mit einer freyen Hand ſchreiben**, de letters in 't ſchryven voor de vuiſt, of met een vrye, en lugtige hand trekken; **freye Geberden**, loſſe gedaante, loſſe zwier, en manier van doen; **auf freyer Gaſſe, Straße, auf freyem Markt, Platz**, op de volle ſtraat, op 's heeren ſtraaten, op de volle merkt.

Frey, vry, vryelyk; **allzu frey**, al te vry, onbeſchoft, ongebonden, moedwillig, ontugtig, goedloos; **von freyen Stücken**, uit eigen wil, van zelve.

Freybeute, vrybuit, vryroof.

Freybeuter, vrybuiter, -roover.

Freyen, vryen, boelen.

Freyer, vryer, boeler, minnaar, verzoeker.

Freyerey, vryaadje, minnaary.

Freyer von Adel, vryheer.

Freygebig, vrygeevig, onbekrompen.

Freygebigkeit, vrygeevigheid, onbekrompenheid.

Freygeboren, vrygeboren.

Freygeiſt, vrygeeſt.

Freygeiſterey, vrygeeſtery.

Freygelaſſener, vrygelaatene, knegt of ſlaaf.

Freygeleit, vrygeleide, vrye bewaaring.

Freygut, **Freyhaus**, vrygoed, vryhuis.

Freyheit, vryheid, vrydom; **keine Freyheit irgend haben**, onvry, gedrongen ergens zyn, zyne vryheid niet hebben, in onvryheid leeven, groote onvryheid lyden.

Freyheitsbrief, vrybrief, voorregt.

Freyherr, **Freyfrau**, vryheer, baron, vryvrouw.

Freyherrſchaft, **freyherrlicher Sitz**, vryheerſchap, vryheerlykheid.

Freylaſſen, vrylaaten, ontſlaan.

Freylich, vrylyk, zezerlyk.

Freymüthig, vrymoedig, vryborſtig, vryhertig, vrypoſtig.

Freymüthiglich, vrymoediglyk, vryborſtiglyk, vryhertiglyk, vrymondig, volmondig, onbeſchromt, onbewimpelt.

Freymüthigkeit, vrymoedigheid, vryborſtigheid, onbeſchromtheid, volmondigheid.

Freyſtaat, vryſtaat, vryſtaatige regeering.

Freyſtadt, vryſtad, -ſteede, vryheid, vryplaats, vryplaat, vrye, ſchuilplaats, ſchuilhoek, toevlugtplaats, vryburg.

Freyſprechen, vryſpreeken, quyt ſchelden.

Freytag, vrydag.

Freywillig, **ungezwungen**, vrywillig, ongedwongen.

Freywilliger, **ein**, een vrywillige.

Freywilliglich, vrywilliglyk.

Freywilligkeit, vrywilligheid.

Friede, vrede; **machen**, vrede, peis maken; **zufrieden ſtellen**, te vreden ſtellen, paaien, voldoen, vergenoegen; **zufrieden ſeyn**, **nicht ſeyn**, te vreden zyn, niet zyn; **einen zufrieden**, **mit Frieden laſſen**, iemand te vreden laaten; **ſich zufrie-**

zufrieden geben, zig te vrede geeven, bedaaren.

Friedensbrecher, Friedensbruch, vredebreeker, vredebreuk.

Friedefürſt, vredevorſt.

Friedenshandlungen, -tractaten, vredehandelingen, -tractaaten.

Friedensmacher, vredemaaker.

Friedensrichter, vrederegter.

Friedensſtörer, vredeſtooraar.

Friedſam, friedfertig, friedlich, friedliebend, vredzaam, vredelievend, vredelyk.

Friedſamkeit, vredzaamheid, vredelykheid, vredelieventheid.

Frieren, vriezen, be-, vervriezen; es friert, 't vrieſt, 't is vriezend weêr; es friert mich, 't vrieſt my; ſtark, heftig frieren, es friert heftig, vinnig, fel vriezen, nypen, de koude rypt.

Frieſel, de brandende, de heete koorts.

Friesland, vriesland, friesland.

Friesländer, Frieſe, vrieslander, vries.

Frieſiſch, vrieſch, frieſch.

Friſch, verſch, friſch; friſch Brod, friſche Butter, friſche Eyer, friſche Milch, verſch, verſch-, of nieuwbakken brood, verſche boter, verſche eieren, verſche, verſchgemolke melk; auf friſcher That ertappen, op verſche, heete daad betrappen; friſch Fleiſch, friſche Fiſche, verſch, groen vleeſch, vriſche, groene viſſchen, groenviſch; friſcher Kabliau, Salm, der im Sieden ſich krimpt, oder krümmt, krimpkabliauw, krimpzalm, krimpviſch, krimpert; kühl, kalt, friſch, koel, koud; friſch Waſſer, Bier, Wein, verſch, koel water, bier, wyn; friſch Wetter, friſche Luft, friſche Nacht, friſch, koel weêr, friſche lugt, friſche nagt; wäſſernden Heringen, Laperdan, geſalzenen Fiſchen friſch Waſſer geben, und das alte wegſchütten, haring, aberdaan, zoute viſch verwateren, ververſchen; friſche Jugend, groene jeugd; friſch und geſund ſeyn, friſch en gezond zyn; ein friſch, lebhaft Geſicht habend, friſch mit den Augen herumſchauend, wierig; friſcher Muth, blymoed; friſch auf den Feind losgehen, ſ. herzhaft, muthig; etwas noch in friſchen Gedächtniß haben, iets nog in verſche geheugenis hebben.

Friſchling, jong varken, jong wildvarken.

Friſt, gezette, of beſtemde tyd; Verſchubzeit, verſchuif, uitſtel, vertoef, vertrek, verlenging van tyd; einem Schuldner Friſt laſſen, een ſchuldenaar verſchuif laaten, hem verſchuif van zo veel weeken, maanden zetten; einem eine Galgenfriſt laſſen, iemand eenig vertoef, uitſtel laaten om gehangen te worden.

Friſten einem das Leben, iemand zyn leeven verlengen.

Froh, ſ. frölich.

Frohne, karwey, karrevey, kranwey.

Frohnen, karweyen, karwey doen moeden, pligtdienſt doen.

Frölich, vrolyk, vroo, bly, blyde, verheugt, verblyd, vreugdig, blymoedig, blygeeſtig, lugthartig.

Fröliglich, vroliglyk, blydelyk.

Frölich ſeyn über etwas, ſ. erfreuen.

Frölichkeit, vroligheid, blydſchap, vreugde, verheugenis.

Frolocken, juigen, opſpringen, ophuppelen, van vreugde handeklappen van blydſchap.

Frolockung, gejuig, vreugdig opſpringen.

Fromm, vroom, trouw, getrouw; ſanftmüthig, zahm, vroom, zagtmoedig, tam; ein frommes Pferd, een vroom, mak paerd; gottſelig, gottesfürchtig, vroom, godsvrugtig, godzalig; ein frommer Chriſt, einer von den Frommen, eine Verſammlung der Frommen, een vroome chriſten, een van de vroomen, de vergadering der vroomen; fromm leben, een vroom leeven leiden, vroomelyk leeven.

Frömmigkeit, vroomheid.

Frommen, baaten, nutten.

Frommen, baat, voordeel.

Fronleichnam Chriſti, der, 't heilige ligaam van chriſtus.

Fronleichnamstag, -feſt, de heil. ſacramentsdag, -feeſt.

Froſch, vorſch, kikvorſch, kikker.

Froſchlaich, vorſchzaat, teelzaat van kikvorſchen.

Froſchlaichpflaſter, vorſchzaatplaaſter.

Froſt, vorſt, groote koude.

Froſtig, vorſtig, koudelyk, kouwelyk, koudagtig, grillig; ein froſtiger Menſch, een grillig, huiverig, huiveragtig, koudelyk menſch.

Frucht, vrugt; Obſt, fruit, ooſt, vrugten; Frucht, d. i. Kind, zumal im Mutterleib, vrugt; ſ. Kind; Nutzen, Gewinn, vrugt, nut, winſt, profyt, voordeel; Frucht bringen, vrugt voortbrengen.

Früchte, graanen, koren; Früchte des Felds, vrugten van t' veld, veldgewaſſen.

Fruchtbar, fruchttragend, -bringend, vrugtbaar, vrugtdraagend, -voortbrengend, voordeelig, nuttelyk.

Fruchtbarkeit, vrugtbaarheid.

Fruchtboden, Fruchthändler, ſ. Kornboden, Kornhändler.

Fruchtlos, vrugteloos.
Früchtchen, een vrugtje, een ſtaaltje.
Frühe, vroeg.
Früher, vroeger; eine Sache, einen beſtimmten Tag, früher anſetzen, anſtellen; einen Brief früher datiren, een zaak vervroegen: den gezetten dag vervroegen; het datum, de dagrekening van een brief, of ſchrift vervroegen, vroeger aanzetten.
Frühjahr, ſ. Frühling.
Frühling, lente, voorjaar, vortyd, lentetyd, voorzommer.
Frühmeſſe, vroegmiſſe.
Frühobſt, vroegooft, vroege, vroegtyge vrugten.
Frühpredigt, vroeg-, of morgenpredicacie.
Frühregen, vroegregen.
Frühſtück, ontbyt, onbyt, morgenmaal, ugtenſpys, morgeneeten.
Frühſtücken, ontbyten, onbyten, ugtenogten- eeten; zig ontnugteren.
Frühzeitig, vroegtydig, vroegriep, vroeg.
Fuchs, vos; Schweißfuchs, fuchsfarbnes Pferd, een vos, een ros vosagtig, of voshaarig, of ros paerd.
Fuchsbalg, voſſevel, voſſebalk.
Fuchspelz, -futter, -rucken, voſſebont, voſſevoêr.
Fuchsroth, vosroot, ros; fuchsroth Haar, einen fuchsrothen Bart haben, ros haair, een roſſen baard hebben, een roskop, een rosbard zyn.
Fuchsſchwanz, voſſeſtaart; den Fuchsſchwanz ſtreichen, de voſſeſtaart ſtryken; vleyen, ſchoonbraaten, naar de mond, naar den zin ſpreeken.
Fuchtel, ſ. Degen.
Fuder, voeder.
Fuder, voll von etwas, voeder, wagen vol.
Fügen, voegen, laſſen, hegten; ſich ſchicken, iets zig voegen, ſchikken, paſſen, geſchieden, gebeuren.
Füglich, voegelyk, gevoegelyk, wel voegende, voegzaam, gevoegzaam, gerieflyk, betaamlyk.
Füglichkeit, voeglykheid, gevoeglykheid, gevoeg.
Fügung, voeging.
Fügung, ſ. Schickung, Schickſal.
Fügwörtchen, voegwoordtje.
Fühlen, voelen, taſten, bevoelen, betaſten, handelen; einem Kranken den Puls, eenen zieken de pols taſten, ondertaſten; empfinden, innen werden, voelen, gevoelen.
Führen, voeren, leiden: ein frommes, gottſeliges, ein gottloſes Leben führen, een vroom, godzalig, een godloos leeven leiden; einem etwas zu Gemüthe führen, iemand iets te binnen brengen, herinneren: fahren, voeren, vaaren; regieren, beleiden, beſtieren, regeeren, beleggen; Krieg, einen Proces, das Regiment, das Wort führen, den oorlog, een pleitzaak, 't regiment, 't woord voeren; wohl ſeine Worte führen, zyn woorden wel voeren, wel beleggen, beleiden.
Führer, voerer, leider, beleider.
Führung, voering.
Füllen, vullen; einen Graben, eine Grube, ein Grab, dempen een gragt, een kuil, groeve, een graf; die Fülle von alles haben, de volheid, overvloed van alles hebben; Fülle zu Würſten, vulſel tot worſten, worſtvulſel; Fülle zu Braten, zu Küchelchen, vulſel tot gebraad, tot koekjes; in Fülle der Zeit kam der Meßias, de meſſias quam in de volheid des tyds; alle Fülle der Gottheit wohnet in Chriſto körperlich, alle de volheid der godheid woont in Chriſto ligaamelyk.
Füllen, veulen, 't jong van een merry.
Fündelkind, ſ. Findling.
Fünf, vyf.
Fünfeck, vyfhoek.
Fünftel, een vyfdeel.
Fünfter, vyfde; zum fünften, fünftens, ten vyfden; funfzehen, funfzehenter, vyftien, vyftiende; funfzig, funfzigſt, vyftig, vyftigſt.
Für, voor; ſich für jemand hüten, ſich für einem fürchten, zig voor iemand hoeden, wagten, vreeze voor iemand hebben; jemand für einen ehrlichen Mann halten, anſehen, iemand voor een eerlyk man houden, aanzien; ſeine Waare für Geld verkaufen, und nicht umſonſt geben, zyn waar voor geld verkoopen, en niet voor niet geeven.
Fürbitte, voorbeede.
Fürbitten, voorbidden, voorbeede doen.
Fürbitter, voorbidder.
Fürchten, vreezen, ontzien, ſchroomen; vrees, ſchroom hebben, bevreeſt, beſchromt zyn.
Fürchterlich, vreeslyk, vervaarlyk, ſchroomelyk, ſchrikkelyk.
Fürchterlichkeit, was Furcht einjagt, vreeslykheid.
Fürſorge, voorzorg.
Fürſprach, Fürſpruch, voorſpraak.
Fürſprechen, voorſpreeken, medeſpreeken.
Fürſprecher, voorſpreeker.
Fürſt, vorſt, prins.

Fürſtenthum, vorſtendom, prinsdom.
Fürſtlich, voorſtlyk, prinſſelyk.
Fürüber, ſ. vorüber.
Fürwahr! voorwaar! waarlyk! zeker! zeper, zekerlyk!
Fürwitz, weetgierigheit, weetluſt.
Fürwitzig, nieugierig, benieuwt, verneemagtig, keurig, vraagzugtig, kittel-, of keteloorig; fürwitzig ſeyn, etwas zu wiſſen, zu ſehen, vernieuwt zyn iets te weeten, te zien.
Füßig, voetig, gevoet.
Fuge, voeg, voege, las; die dichte Fuge eines Faſſes, der Steine, de digte voegen van een vat, van ſteenen; eine Fuge haben, een voege, een las hebben; Fug, d. i. Recht, Macht haben, regt, magt, vermoegen hebben.
Fuhre, ſ. Fuder.
Fuhrlohn, voerlohn, wagenvragt, -loon.
Fuhrmann, -leute, voerman, -luiden, wagenaar.
Fuhrweg, vaar-, of voerweg, wagenweg, -pad, reisweg, de groote weg.
Fuhrwerk, voerwerk.
Fuhrt, ondiepte, water, daar men door kan waaden; Fahrt, Ueberfahrt, veer.
Fund, vond.
Fundgrube, myne, aardſtoffemyne.
Fundreich, vondryk, ryk van vindingen.
Funke, vonk, ſprankel; Funken werfen, vonken, vonkelen, glimmen, flonkeren, flikkeren.
Funkeln, tintelen.
Funkelſtern, flonkerſtar.
Funkelnagelneu, vonkel-, ſpelder-, ſplinter-, ſpiegel-, of ſpiknieuw.
Furche, voore; Furche, ſo ein ſtarkes Schiffſeil in einen Stock, Winde druckt, kneep, voore, holteſtreep.
Furcht, vreeze, ſchroom, ſchromte.
Furchtlos, zonder vrees, ſchroom.
Furchtſam, vreesagtig, bevreeſt, vervaart, ſchroomagtig, ſchroomig, ſchroomhartig, beſchroomt, flauwmoedig, ſlaphartig.
Furchtſamkeit, vreesagtigheid, vervaartheid.
Furz, poep, ſcheet, wind, luiden agterwind; ſ. Wind, Fiſt.
Furzen, poepen, een poep, ſcheet, wind laaten, loſſen.
Fuß, voet; trocknes Fußes durchs Meer gehen, droogvoets door de zee gaan; zu Fuße gehen, reiſen, te voet gaan, loopen, reizen, voeteeren; einem etwas vor die Füße werfen, iemand iets voor de voeten neêrwerpen; einen unter die Füße bringen, iemand onder de voet brengen; Fuß an einem Strumpfe, voeteling, voet van een kous; Füße eines Topfs, einer Pfanne, Dreyfußes, einer Bank, pooten, voeten van een pot, van een pan, van een dryvoet, van een bank; Fuß eines Berges, Tiſches, voet van een berg, tafel; Fuß, d. i. Schuh, voet; etwas ſo viel Fuß hoch, lang ſeyn, iets zo veel voet hoog, lang zyn; auf einem gewiſſen Fuße, Grund, etwas ſtehen, gehen thun, op een zekere voet, grond, iets ſtaan, gaan, doen.
Fußangel, voetangel, doorwond.
Fußbank, voetbank, ſchabel.
Fußbecken, voetbekken, -bak.
Fußeiſen, -bande, voetboeijen, -kluiſters.
Fußen, ſich auf etwas, op iets zig voeten gronden, veſten, vaſt zetten.
Fußbret eines Betts, voet-, of voeteneind van een bed.
Fußfall, voetval; einen Fußfall vor jemand thun, een voetval voor iemand doen.
Fußgänger, voetganger.
Fußgeſims, -geſtell, voet van een zuil, of colomn.
Fußgeſtank, voetſtank.
Fußknecht, voetknegt, ſoldaat te voet.
Fußſchlinge, -ſtrick, voetſtrik, knip.
Fußſocken, voetzokken.
Fußſohl, voetzool.
Fußſtapf, voetſtap, -ſpoor; in eines Fußſtapfen treten, iemands ſtappen, voetſtappen, voetſteen volgen.
Fußſteig, pad, voetpad.
Fußſtoß, voetſtoot.
Fußtuch, voetdoek, voetdweil, -vodde.
Fußvolk, voetvolk.
Fußwaſſer, voetwater.
Fußweg, -ſteig, -pfad, voetweg, -pad, wandelpad, wandelweg, landweg, landpad, toepad, bypad, byweg; ein ſandiger Fußweg, een zandig voedpad, voedzand.
Futter, voeder, voêr voor 't vee; füttern, voederen, voêren 't vee, de beeſten.
Futterkaſten, voederkas, -kiſt.
Futterwanne, voederwan.
Futter, Futtertuch, voedering, voeijering, voêring; ein Futter Schachteln, een neſt doozen.
Futteral, kas, koker, overtrek, tiek tot iets.
Füttern, voêren, voederen, voeijeren; einen alten Rock zum füttern eines neuen verbrauchen, verbraucht haben, een ouden rok, in eenen nieuwen vervoeren, vervoêrt tot voêring gebruiken, gebruikt hebben.

G.

Gabe, gaaf, gaave, gave; Geſchenk, gave, giſte.
Gabel, gaffel, vork; Gabel zum Eſſen, vork, eet-, of taſelvork, -vorkje, -gaffeltje.
Gäh, ſ. jäh.
Gähre, giſt, geſt.
Gährig, giſtig; Bier, giſtig, ſchuimig bier.
Gähren, giſten, geſten, bruiſſchen, opguiſten, ſchuimen, opborrelen, werken, arbeiden in 't vat.
Gaffen, gaapen, geeuwen.
Gaffer, gaaper.
Galee, galei.
Galeeruderer, Galeeſclave, Ruderknecht, galeiboef, galeiſlaaf, galeiroeier, galjoot.
Galgen, galg.
Galgenbrunnen, putgalg, putſteiger.
Galgenſtrick, hangbaſt.
Galgenvogel, Galgenſchwengel, galgenaas, galgebrok, hangbaſt.
Galle, gal; aus einem Fiſche nehmen, een viſch gallen, 'er de gal uithaalen; voller Galle, gallagtig.
Gallapfel, galnoot, galappel.
Gallert, ſchaley, geleye, lil, lillig, of geſtolt kalfs-, viſch- nat.
Gallery, galdery, galery, gaaldery; oben um einen Thurm, trans, ommegang boven om eenen tooren.
Gallfieber, galzugt, overloop van de gal, galkoorts.
Galon, galoen, boort, lint.
Galop, galoppiren, galop, galopeeren; im Galop reiten; galoppiren, op een galop, te viervoet ryden.
Gang, gang; einen Gang irgend hin thun, een gang, een keer ergens heene doen; in einem Garten, laan; Gang von, in gerader Linie gepflanzten Linden-, oder andern Bäumen, dreef, laan van linden, of andere boomen; Gänge zwiſchen denen Beten eines Gartens, paden, padeken tuſſchen de hofbeddekkens; ein Werk im Gange erhalten, een werk gaande houden; die Sachen nehmen einen andern Gang, Ausgang, de zaaken neemen eenen heel anderen keer.
Gangbar, een wandelbaar, gebaant, effen weg, pad; Geld, gangbaar geld, dat gang, of loop heeſt.
Gangbret, gang, gangboord, gangplank van een ſchip.
Gans, Gänschen, jonge gans, gansje; wilde Gans, wilde gans, hagel- haalgans.
Gänſefeder, ganspen.
Gänsgekrös, afval van een gans.
Gänſegerippe, middelrift van een gans.
Gänſehaut, -leder, ganzevel.
Gänſefett, ganzeſmout, -vet, -ſmeer.
Gänſeſpiel, -bret, ganzeſpel, ganzeſpelbord.
Gänſeſtall, ganzehok.
Ganz, ganſch, heel, geheel; die ganze Stadt durchlaufen, al de ſtad doorloopen; ein ganzes Jahr durch, een geheel, een rond jaar; die ganze Nacht, den ganzen Tag, al den nagt, al den dag; ganz, gänzlich, ganz und gar, geheel, heel, heelyk, geheelyk, gantſchelyk; heel en al, vollig in 't geheel, 't eene mal, ganſch en gaar; ganz und gar nicht, geen zins, in geenderly wyze; ganz blind ſeyn, geheel en al, puurſteeken blint, zot zyn.
Gar, gaar; das Leder gar machen, ſ. gerben, gar aus, heel uit, al uit; gar aus ſeyn, mit jemand, hin ſeyn, al uit, met iemand verlooren, zonder opkomſt zyn; einem den Garaus machen, iemand van kant helpen; es iſt gar zu kalt, gar zu warm, 't is al te koud, al te warm; gar zu viel, gar zu wenig, al te veel, al te weinig; ſie iſt nicht, gar nicht reich, zy is niet zeer, niet veel ryk; gar ſehr, zeer geweldig, heel, door in; gar gut, dubbelgoed, wondergoed.
Garkoch, gaarkok.
Garküche, gaarkeuken.
Garbe, garf, garve, ſchoof, ſchoove.
Garn, garen.
Garn, Vogelgarn, garen, vogelgaren; eines Jägers, netten, want van een jaager.
Garnwinde, garenwiel.
Garſtig, gerſtig; garſtiger Speck, garſtiges Schmär, garſtige Butter, gerſtige, geele ſpek, garſtige ſmeer, gerſtige, ſpekkige boter, kladdeboter; garſtig, d. i. heßlich, ungeſtalt, wüſte, leelyk; garſtig, d. i. unflätig, ſchmutzig, vuil, morſſig, ſlordig.
Garten, hof, tuin; bauen, tuinen, tuineeren, hoven, hovenieeren.
Gartenbet, Gartenbetlein, tuin-, of hofbeddekke, hofperkje.
Gartengang, hoflaan.
Gartenhake, houwel.

Gartenhaus, Gartenwohnung, tuinhuis, hofwooning.
Gartenhäuschen, hof-, of tuinhuisje, prieel.
Gartenkräuter, Gartengewächſe, hofkruiden, hofgewaſſen.
Gartenkreſſe, tuinkerſſe, rakette, raketten kruid.
Gärtner, hovenier, tuinier, tuinman.
Gartenſalat, hof- of tuinſalaad.
Gartenſchär, tuinſchaar.
Gartenwerk, Gärtnerey, hof-, tuin-, hoveniers werk.
Gartenzaun, tuinhaage.
Gaſſe, ſtraat; auf der Gaſſe ſtehen, op ſtraat, langs de ſtraat, agter ſtraat gaan; müßig auf den Gaſſen herum laufen, ſtraatloopen, ſtraatſlypen, ſlenteren, lanterſanten.
Gäßchen, ſteeg, ſteegje, nauw, eng ſtraatje; ſein Geld auf die Gaſſe ſchmeißen, d. i. verſchwenden, zyn geld op ſtraat werpen, ſmyten.
Gaſſenhure, ſtraathoer, ſtraatvarken, ſtraatloopſter.
Gaſſenkoth, -dreck, ſtraatſlyk, -drek.
Gaſſenlied, Gaſſenhauer, ſtraatdeuntje, of ſtraatliedje.
Gaſſentreter, ſtraatſlyper, -ganger, leegloopen, luyart, lanterſant, ſlenteraar, die geduurig by de weg is.
Gaſſenwächter, ſtraatwagter, ratelwagter.
Gaſt, gaſt, vreemdeling; Gaſt zur Tafel, gaſt ter tafel; tafelgaſt, tafel-, diſchgenoode; zu gaſte eſſen bey einem, te gaſt eeten, aanzitten by, met iemand; einer von denen Gäſten, een van de genooden zyn; ein loſer, abgefäumter Gaſt, een gauwe gaſt, vent, veugel, een gauwert, quant.
Gaſterey, Gaſtmahl, gaſtery, gaſtmaal, waardſchap.
Gaſtfrey, gaſtvry, herbergzaam.
Gaſtfreyheit, gaſtvryheid.
Gaſthaus, Gaſthof, Wirthshaus, herberg, weerdshuis.
Gaſtiren, gaſteeren, vergaſten, onthaalen.
Gaſtmahl, banket, feeſt, feeſtmaal.
Gaſtrecht, gaſtregt, 't regt van gaſtvryheid.
Gaſtſtube, gaſtkamer.
Gaſtwirth, gaſthouder, herbergier, weerd.
Gatte, gade, gaâ, wedergaa, wederpaar.
Gatten, ſoorteeren, in ſoorten, gadingen verdeelen.
Gatter, hek, hekpoort, kruispoort.
Gattung, ſoort, ſoorteering, gading.

Gaudieb, ſ. Beutelſchneider.
Gaukeln, guigelen, googelen, googhelen.
Gaukler, guigelaar, googelaar.
Gaukleren, Gaukelſpiel, guighelaarye, googelaarye.
Gaukeltaſche, guigheltas.
Gaul, paerd.
Gaumen, verhemelte, gehemelte des monds.
Geadelt, geadelt.
Geäder, geaderte.
Geadert, geadert.
Gearbeitet, gewrogt.
Geartet, geaart, genatuurt, van zekeren aart, inborſt.
Gebackenes, koekje, ſtruifje, pannegebak.
Gebähren, baaren, baren ter weereld brengen; ein Kind gebähren, een kind ter weereld brengen, haar pakje loſſen; gebähren, d. i. bringen, verurſachen, baaren, brengen, voortbrengen, veroorzaaken.
Gebährmutter, baarmoeder, lyfmoeder.
Gebäu, gebouw.
Gebahnt, gebaant.
Gebeine, gebeente, been, beenderen, knooken; Gebeine nach der Anatomie gefüget und aufgeſetzt, geraamte.
Gebeizt, gezult, gezulten in azyn.
Geben, geeven; Almoſen, aalmoeſſen doen; den Tact geben, de maat ſlaan; ſich zufrieden geben, zig te vreden zetten, ſtellen; es giebt, 'er zyn: 't is 'er; was giebts Neues? wat is 'er nieuws? es giebt guten Wein in Italien, 't is goede wyn in Italie, men heeft 'er goede wyn; etwas auf Deutſch geben, iets op duitſch vertolken.
Geber, geever.
Geberden, gebeerden, gebaar, zwier, gelaat, gedaante; ſich ſo und ſo geberden, zig zo en zo gelaaten, gebeerden, gebaaren, zwieren.
Gebet, gebed.
Gebeten: der Herr ſey gebeten, ik bid u zeer, myn heer!
Gebiet, gebied, gebiedenis; Gewalt, gebied, ontzag, autorriteyt, zim.
Gebieten, gebieden, belaſten, beveelen.
Gebieteriſch, heerſchap-, of meeſteragtig.
Gebildt, gebeeld.
Gebiß, gebit; eines Pferdes, gebit, breidel van een paerd; dem Pferde das Gebiß einlegen, 't paerd den breidel inleggen, 't breidelen.
Gebleicht, gebleikt.
Geblöcke, gebulk, geloei der oſſen, koeien.
Geblüt, 't gebloed.
Geblumt, gebloemt.

Ge-

Gebohren, gebooren, geboren.
Gebot, gebod; im Kaufen, bod in 't koopen.
Gebräu, Bier, gebrouwte bier.
Gebräuchlich, gebruikelyk.
Gebratens, gebraad.
Gebrauch, gebruik; Gebrauch, Nutzung, gebruik, beziging.
Gebrauchen, gebruiken, bezigen, nuttigen.
Gebrechen, ontbreeken, gebreeken, gebrek hebben, lyden, ſchorten.
Gebrechen, gebrek, mangel; am Leibe, gebrek, zeer, letzel.
Gebrechlich, gebrekkelyk, mank, lam.
Gebrechlichkeit, gebrekkelykheid.
Gebrennt, gebrant; gebrennte Waſſer, gebrande wateren; ſ. Brandwein; gebrennter Kaffee, gerooſt koffy; hartgebrennter Mauerſtein, klinkert, hard gebakke ſteen, mop; gebrannt von der Sonne, taanig, getaant, door de zon verbrant.
Gebröckel, gebrokkel, afval.
Gebrüder, gebroeders.
Gebrügelt, geroſt, afgeroſt; gebrügelt werden, ſtokſlagen krygen; ſtokvis ongebotert moeten eeten.
Gebrüll, gebrul, gebrieſch, geloei, gebulk.
Gebrüſtet, geborſt.
Gebrumm, gebrom.
Gebückt, gebukt; gebückt gehen, einhergehen, huiken, gebukt, gedoken gaan met 't hoofd; duiken in 't gaan.
Gebühren, betaamen, gehooren, hooren.
Gebührlich, behoorlyk, paſſelyk, betamelyk, gevoegelyk, ſchikkelyk, wel voegende.
Gebühr, behoorlykheid, betaamelykheid, gevoegelykheid, ſchikkelykheid.
Gebürge, gebergte, bergen.
Gebürtig, geboortig, afkomſtig, gebooren.
Gebunden, gebonden; die Arme auf den Rücken, gebonden de armen op den rug gevleugelt.
Geburt, geboorte, baaring, kinderbed, kraam; Geburtswehen, -ſchmerzen, arbeid, baarens-, kindsnoot, ſmarten van een baarende vrouw; Geburt, d. i. Kind, ſo gebohren, vrugt uit de lyfmoeder voortgekomen.
Geburtsbrief, geboortsbrief, geboortscêel, geboortsbetoon.
Geburtsglieder, baarleden, leden tot de baring, teel-, ſchaamleden, ſchamelheid.
Geburtsſtadt, geboortsſtad, geboortsplaats.
Geburtsſtunde, geboortspunt, -begin; jemands Geburtsſtunde ſtellen, iemands geboortspunt naſpuuren, beſchouwen.
Geburtstag, geboortedag, verjaardag, verjaaring; heute iſt mein Geburtstag, heden is myn geboorte-, of myn verjaardag, ik ben heden verjaart.
Geburtstagsgedächtniß, verjaarings-, geboortegedagtenis, geboortevermaaning.
Gebüſche, boſſchaadje.
Geck, ſ. Narr, närriſch.
Gedächtniß, gedagtenis, gedenkenis, heugenis, geheugenis, onthoudenis.
Gedämpft, gedempt, geſmoort, geſtooft.
Gedärme, gedarmte.
Gedanke, gedagte, gepeinze.
Gedeihen, ſ. Gedeyen.
Gedenken, gedenken, heugen, geheugen, onthouden; eines Menſchens, eines Dinges, ſ. davon melden, Meldung, Anregung thun, erinnern; bey Manns-, oder Menſchengedenken, by menſchen geheugen; einem etwas gedenken, iemand iets indagtig zyn, om 'er wraak over te neemen.
Gedenkpfenning, -maal, -zeichen, gedenkpenning, -maal, -teken.
Gedeyen, gedyen, gedyden, bedyen, bedyden, beklyven, aarden, tieren, tier hebben, groeien.
Gedeylich, ſ. nützlich.
Gedicht, digt, gedigt, verdigtzel, verſierſel, verzinzel.
Gedichtet, verdigt, verſiert, verzint.
Gediegen, digt; Gold, digt, louter goud.
Gedient, gedient.
Geding, beding, voorwarde, beſpreek.
Gedoppelt, gedubbelt, verdubbelt.
Gedränge, drang, gedrang, gewoel.
Gedüngt, gemeſt.
Geduld, geduld, geduldigheid, verduldigheid, lydzaamheid, verdraagzaamheid.
Gedulden, lyden, verdraagen, gedoogen; ſich gedulden, ſ. behelfen.
Geduldig, geduldig, lydzaam, verdraagzaam, verduldig.
Geehelicht, geegt, gehouwt, gehuuwt, getrouwt.
Gefahr, gevaar, perykel, prykel.
Gefährlich, gevaarlyk, hachelyk; jemand in Gefahr ſetzen, iemand in gevaar zetten, uitzetten.
Gefährlichkeit, gevaarlykheid, hachelykheid.
Gefährt, ſ. Geſell, Reiſegeſell.
Gefälle, inkoomen, inkomſten.
Gefällig, behaagelyk, gevallig, bevallig, aan-

aanvallig; gefälliger Dienſt, gerief, gading.
Gefälligkeit, behaagelykheid, gevalligheid, bevalligheid, aanvalligheid; eine Gefälligkeit in etwas ſchöpfen, een behaagen ergens in neemen, ſcheppen, hebben; ſeine Gefälligkeit in etwas finden, es finden wie ers verlangt, zyn gerief, zyn gading in iets vinden, hebben.
Gefängniß, gevangenis, kot; unter der Erden, diefkelder, diefput.
Gefärbt, geverwt; Tuch, Zeuch, Leinwand, koleur-kleurlaken, -ſtoffe, linnen; ein gefärbt Kleid, een koleur kleed.
Gefäß, vat; eines Degens, geveſt van een degen.
Gefallen, gevallen, bevallen, believen, behaagen, aanvallen, vergenoegen, aanſtaan.
Gefallen, gevallen, welgevallen, behaagen, welbehaagen, vergenoegenis.
Gefalten, gevouwen, geplooeit.
Gefangen, gevangen.
Gefangener, gevangene.
Gefangenſchaft, ſ. Dienſtbarkeit.
Gefaßt, gevat; ſich zu etwas gefaßt machen, ſ. bereiten, ſchicken.
Gefechte, gevegt.
Gefedert, gevedert.
Gefider, gevederte.
Gefiſte, geveeſt, vyſting.
Gefleckt, gevlakt, bont, geſpikelt, geſprenkelt, geſprikkelt,
Geflickt, geflikt, gelapt.
Gefliſſen, neerſtig, werkzaam, vlytig, bezig.
Gefliſſenheit, neerſtigheit, werkzaamheid.
Geflochten, gevlogten.
Geflügel, gevogelte, vedervee.
Geflügelt, gevleugelt.
Gefolge, gevolg, ſtoet, trein, ſleep.
Geformt, gevormt, geformeert.
Gefräße, geſmul, ſlemp, ſlampamp.
Gefräßig, vraatig, gulzig.
Gefräßigkeit, vraatigheid, gulzigheid.
Gefreſſen, gevreeten, gegeeten, opgegeeten; ein von Motten gefreſſenes Kleid, een door de mot uitgegeeten kleed.
Gefroren, gevrozen.
Gefühl, gevoel, gevoelen.
Gefüllt, gevult, gevolt.
Gefüttert, gevoedert, gevoerd.
Gefunden, gevonden.
Gegen, tegen, voor, omtrent; Liebe gegen die Armen bezeugen, liefde toonen, betoonen, tegen, voor omtrent den armen; gegen Oſten, Weſten, Süden, Norden zu, beooſten, beweſten, bezuiden, benoorden; gegen den Abend, tegen avond; was ſind die irdiſchen Wollüſte gegen die himmliſchen? wat zyn de aardſche luſten, weelden by de hemelſche? by die van den hemel?
Gegenantwort, tegenantwoord.
Gegenantworten, tegenantwoorden.
Gegenbefehl, gegenbefehlen, tegenbeveel, tegenbeveelen.
Gegenbild, tegenbeeld.
Gegend, ſtreek, landſtreek, geweſt, hoek, quartier; in einer Gegend der Stadt wohnen, in een zeker hoek van de ſtad woonen.
Gegendienſt, tegendienſt.
Gegeneinander ſtreiten, ſeyn, halten, tegen malkanderen ſtryden, zyn, houden.
Gegner, tegenaar, tegenſtander, tegendinger, tegenpartye.
Gegeneinwerfen, tegenwerpen, tegeninwerpen.
Gegenflut, tegenvloed.
Gegenfüßler, tegenvoeter.
Gegengeſchenk, tegengaave, tegengiſt, tegenvereering.
Gegengewicht, tegengewigt, tegenwigt.
Gegengift, tegenſenyn, -gif.
Gegenliebe, tegen-, of weêrliefde, -min.
Gegenparthey, Gegenpart, ſ. Gegner.
Gegenpfand, tegenpand.
Gegenrechnung, tegenrekening.
Gegenſatz, tegenſtelling, tegenſtant.
Gegenſchein, -quittung, tegenquyting, -quitancie.
Gegenſchnitt, tegenſnêe.
Gegenſchreiber, tegenſchryver.
Gegenſchrift, tegenſchrift.
Gegenſtand, tegenſtant.
Gegentheil, -parthey, tegendeel, -party, -dinger; den Gegentheil auch hören, den tegendeel meê aanhooren; das Gegentheil behaupten, 't tegendeel ſtaande houden.
Gegenüber, tegenover.
Gegenwart, tegenwordigheid.
Gegenwärtig, tegenwordig, byzynde.
Gegenwehr, tegenweer, wederſtant.
Gegenwind, tegenwind.
Gegenwort, weder-, of weêrwoord.
Gegerbt, getaant, getouwt.
Gegittert, getrailt, traalieswyze gemaakt.
Gehabt euch wohl! vaar wel!
Gehacktes, hakzel, klein gehakt vleeſch.
Gehäge, beſlooten, geſlooten, of omheint veld, boſch.
Gehärtet, gehard; gehärteter Stahl, geharde, getemperde ſtaal.
Gehalt einer Münze, muntſtof, muntwaêrde.
Gehalten, gehouden; ſeyn, gehouden, verbonden, verpligt zyn; in einer Schlacht ſich wohl gehalten haben, zig dap-

dapper gequeeten hebben in een ſlag.

Gehaubt, gehuift, gekuift, gekapt.

Geheiligt, geheiligt.

Geheim, geheim; geheimer Rath, geheime raad; geheime Stiege, ſluiptrap; heimlich, geheim, ſecret, heimelyk, in 't geheim; eine Sache geheim halten, een zaak geheim, ſecret, digt houden; 'er ſecret van zyn, ze ſecreteeren.

Geheimniß, geheimenis, geheim, verborgentheid.

Gehen, gaan; irgend hingehen, ergens heen loopen; holen, krygen; geh, hole mir meinen Mantel, meinen Hut! gaa, haal, kryg myn mantel, myn hoed; zu Fuße gehen, te voet loopen! es einem wohl, übel gehen, wel vaaren, quaalyk vaaren; wie gehts euch? es geht mir wohl! hoe vaart gy al? ik vaar vry wel: die Sachen gehen wunderlich, de zaaken gaan, loopen wonderlyk; laßt es ſo gehen! laat 't zo loopen! Handel und Wandel fängt wieder an zu gehen, de neering, de koopmanſchap begint weêr te gaan, te wakkeren.

Geheule, gehuil, gekarm, geklaag, gekrygt; eines Hundes, gejank van een hond.

Gehirn, herſſenen, harſſenen, brein.

Geholze, ſ. Wald.

Gehor, gehoor.

Gehören, behooren, hooren, toe hooren, toe koomen; ſich, behooren, hooren, gehooren, betaamen, gevoegen; darauf gehöret ein Trunk, daar moet een dronk op ſtaan; etwas thun, wie es ſich gehöret, iets doen, inſchikken, hoe gelyk 't behoort, een hoort weezen moet; etwas ſeyn, wie es ſich gehöret, iets van pas zyn, hoe 't behoort; gehörig, darzu, darunter gehörig behoorig, onderhoorig; das Reich, und die dazu gehörige Landſchaften, 't ryk, en zyne onderhoorige landſchappen.

Gehörlos, gehoorloos, doof.

Gehorſam, gehoorzaam; gehorſam ſeyn, gehoorzaam zyn, na jemand hooren.

Gehorſamen, gehoorzaamen.

Gehorſamkeit, gehoorzaamheid.

Gehülfe, gehulp.

Geifer, quyl, zever, ſnot.

Geifern, quilen, zeveren, zabberen.

Geiferer, Geiferbart, quyler, zeveraar, zabberaar, quyl-, of zeverbaard, ſmul.

Geifertuch, -tüchelchen, zever-, quyl-, zabberdoek, -doekje.

Geiferung, quyling, zevering.

Geige, viol, violyn, viool, fiool, vedel, veêl, violon.

Geigen, op de viool ſpeelen, vedelen, veêlen.

Geigenmacher, fioolmaaker.

Geigenſpieler, fioolſpeelder.

Geigenſtück, viool-, of fioolſtuk.

Geiger, violiſt, viool-, vedel-, of veêlſpelder, violon.

Geil, geil, dertel, wulps, ontugtig, ritzig, titſig, onkeuſch; das iſt ein geiles Weib, dat is een ritzig, titſig dier van een wyf; geil, d. i. ſtark wachſend, ſproſſend Gewächs, Baum, weelig, weeldrig, ſterkgroeijend, tierig, gewas, boom.

Geilen, beedelen.

Geilen, ſ. Hoden.

Geilheit, geilheid, dertelheid, wulpsheid; zur Geilheit, unreiner Liebe anreizend, anlockend, lodderlyk, aantrekkelyk, bekorlyk; ein zur Geilheit anreizend Geſicht, Augen, Minen machen, een lodderlyk gezigt, looderlyke oogen, mynen maaken.

Geiſel, gyſelaar, pandsman; als Geiſel im Arreſt ſitzen, in gyſelinge zitten.

Geiß, geit, geite.

Geißbock, geitbok.

Geißel, geeſſel, roede; Peitſche, zweep.

Geißeln, geeſſelen.

Geiſt, geeſt; Geſpenſt, geeſt, ſpook, nagtgeeſt; den Geiſt aufgeben, den geeſt geeven, opgeeven; Verſtand, geeſt, verſtant, ſchranderheid.

Geiſtig, geiſtreich, geeſtig, geeſtryk, aardig, ſchrander,

Geiſtlich, geeſtelyk.

Geiſtlichkeit, die Geiſtlichen, geeſtelykheid, de geeſtelyken.

Geiſtreich, geeſtryk, geeſtig.

Geiz, gierigkeid, karigheid, vaſthoudenheid, taaiheid, vrekheid.

Geizhals, gierigaart, vrek, vrekkaart; een ſchrok, een taaie vogel, een taaiaart; de gierige geraart.

Geizig, gierig, vrekkig, vrekagtig, ſchrokkig, karig, vaſthoudend, taai, deun.

Gekauft, gekoft, gekogt.

Gekaut, kauwzel, kauw, kaau.

Gekerbt, gekorven.

Gekippert, noppig, genopt; Tuch, Boy, Zeuch, genopt, noppig, pluizig, wollig laken; genopte boey; ſtoffe, die genopt is.

Geklapper, geklap.

Geklatſche, geklets met een zweep.

Gekleidet, gekleed, aangedaan; wunderlich, auf eine ſeltſame Weiſe gekleidet

det gehen, wonderlyk, drollig gekleed, toegetakelt gaan.
Geklemper, geklemp.
Geklingel, geklink.
Geklipper, geklap.
Geknickt, geknikt, gekrookt.
Geknirſche, geknaars, geknarzel der tanden.
Gekocht, gekookt.
Gekrache, gekraak.
Gekrähe der Hahnen, gekraai der haanen, 't haanengekraai.
Gekräuſt, gekrult.
Gekreuzigt, gekruiſt.
Gekrimpft, eingekrümpft, gekrompen, ingekrimpt.
Gekriſche, gekryt, gekerm.
Gekritzel, gekrabbel; krabelſchrift, krabbelige ſchrift.
Gekröchze, gekras van een rave.
Gekröß, 't inwand de long, leever, hart, d' afval van een ſlaagbeeſt.
Gekrümmt, gekromt, gekrompen.
Gelache, gelag, lag.
Gelächter, geſchetter.
Geladen, gelaaden; zu Gaſte geladen ſeyn, genoodigt, genoot zyn te gaſt.
Gelag, gelag.
Geländet ſeyn, geland zyn.
Gelangen, raaken, geraaken, genaaken, komen; zu etwas gelangen, toe iets, ergens toe raaken, iets beraaken, bereiken, aanraaken, gereiken; er wird nicht dazu gelangen, hy zal 'er niet aanraaken; zal 't niet bereiken; hy zal zyn oogwit niet beſchieten; etwas an jemand gelangen laſſen, iets tot iemand laaten komen, inkomen.
Gelaſſen, gelaaten; Gott gelaſſen ſeyn, god gelaaten, overgegeeven, overgeven zyn.
Gelaſſenheit, gelaating, gelaatenheid, overgeevenheid aan god.
Geläute, geluid; mit Glocken, geluide, gelui, klokgelui, klokgerammel.
Gelb, geel; färben, geel verwen; geelen.
Gelblicht, gelbfärbigt, geelagtig, geelverwig.
Gelbſchnabel, geelbek, ſnotbek.
Gelbſüchtig, geelzugtig.
Gelbſucht, geelzugt.
Geld, geld; Geld haben, geld, ſchyven, goud-, en zilvere penningen hebben; einſtreichen, geld ſtryken, naar zig haalen; Gelder, gelden, penningen.
Geldbuße, -ſtrafe, geldboete, -ſtraf, -breuke; einem Geldbuße auflegen, iemand in de boete ſlaan, beböeten, bekeuren.
Geldgeiz, Geldſucht, geldgierigheid, geldzugt.
Geldgeizig, -ſüchtig, geldgierig, -zugtig.
Geldkiſte, -ſack, geldkiſt, -kas, -zak.
Geldreich, geldryk, geldig.
Gelegen, geleegen, gelegen, belegen, geſtelt, geplaatſt; ein wohlgelegenes Haus, een wel gelegen, belegen, wel geplaatſt huis; zu gelegener Zeit, tot een gelegen tyd; an einem gelegenen Orte, op een gelegen plaats; einem woran gelegen, nicht gelegen ſeyn, iemand aan jets gelegen, niet gelegen zyn; was iſt daran gelegen? es iſt nichts daran gelegen, wat raakt dat? daar is niet aan geleegen; dat raakt niet.
Gelegenheit, gelegenheid, gelegentheid, kans; irgend gute Gelegenheit, Anlaß zu wiſſen, haben, ergens ſchone gelegenheid, of kans toe weeten, hebben; keine Gelegenheit zu etwas wiſſen, ſehen, geen kans toe iets weeten, zien; die Gelegenheit verſäumen, verſäumt haben, de kans verzuimen, vervliegen laaten; de kans verzuimt, verkeeken hebben.
Gelehrig, gelehrſam, leerzaam, vatzaam.
Gelehrſamkeit, leerzaamheid.
Gelehrt, geleerd, gelettert.
ein Gelehrter, een geleerde.
Gelehrt, geleerdelyk.
Gelehrtheit, geleerdheid.
Geleimt, gelymt.
Geleit, geleid, gelei, geleiding; ſicher, frey Geleit, zeker, vry gelei, of geley.
Geleiten, ſ. begleiten.
Geleitsbrief, -geld, geleibrief, geld.
Geleitsmann, geleitsman.
Gelender, leuning, baly; einer Brücke, bruggeleuning; von Stollen, leuning van ſcheiſtokken.
Gelenkbein, gewrigt, werwelbeen, gelit, lid; die Gelenke des Rückgraats, de gewigten, werwelbeenderen van den ruggraat.
Gelenkig, bewegzaam, ligt, ſnel, vlug.
Gelieben, gelieven, believen.
Geliebt, gelieft, bemint.
Geliefern, ſtremmen, ſtollen, beſtallen, runnen.
Geliehen, geleent.
Gelind, zagt, mollig, gemoedig, gemoei, teder, teêr, leenig, gedwee; gelindes Leder, zagt, gemoedig, gemoei leêr, zeem; gelindes Wetter, zagt weêr; gelinde Haut, zagt vel, mollige huid; gelinder Wein, mollige, zagte wyn; allzu gelinde ſeyn, al te zagt, te gedoogzaam, te zagtzinnig, te toegeevend zyn.
Gelindigkeit, zagtigheid, molligheid, tederheid, weekheid; allzu große, al te groote

groote zagtigheid, gedoogzaamheid, zagtzinnigheid, toegeeventheid.

Gelingen, gelukken, lukken, tieren, opneemen, voorſpoedig zyn, voorſpoed hebben; es wird ihm nicht gelingen, het zal hem niet gelukken, aangaan, vergaan, ſlaagen.

Geliſpel, geluiſter, ſtil geluid der gene die zagtjes met malkander praaten, of ſpreeken.

Gelitten, geleden.

Geloben, belooven, beloven, toezeggen; das gelobte Land, 't belofde land; 't land van belofte.

Gelöſt, geloſt, verloſt.

Gelte, tobbetje ten vaaten waſſchen.

Gelten, gelden; es gilt mir gleich, ob ihrs thut oder nicht, 't gelt my al even veel, 't ſcheelt my niet, of gy 't doet, of niet; gelt? iſt es nicht wahr? he? is 't niet waar?

Gelübde, belofte, gelofte, verlooving; thun, verlooven, belooven, belofte doen.

Gelüſten: es gelüſtet mich, luſten, geluſten: 't luſt, geluſt my; ſich gelüſten laſſen, begehren, zig luſten laaten, luſt hebben, beluſt zyn, begeeren.

Gemach, zagt, zagtjes, zoetjes.

Gemach, kamer, vertrek; heimlich, ſekreet, privaat, gemakhuisje, ontfanger; ein Haus mit vielen Gemächern, een huis met veele vertrekken, kameren.

Gemächlich, gemakkelyk, makkelyk, gerieflyk, geriefzaam, bequaam.

Gemächlichkeit, gemakkelykheid, makkelykheid, gemak, geriefiykheid, gerief, geriefzaamheid.

Gemacht, gemaakt; wohl gemacht Tuch, laken van een goed maakzel; ſehr artig gemachte Fontange, een fontangehuif van de goede maakſter; ein gemachter Narr, een maakgek; gemachte Früchte, Blumen, gemaakde, vercierde vrugten, bloemen.

Gemächte, maakzel, maaking.

Gemahl, -inn, gemaal, gemaalinne.

Gemälde, ſchildery, ſchilderwerk; auf Holz, paneel.

Gemahnen: das gemahnt mich, als wann, dat dunkt, blykt, gelykt, lykt my, of.

Gemanſche, gemors, morſſig, en walgig gemengzel.

Gemäßigt, gematigt, getempert, matig.

Gemäß, gelyk, vormelyk, naar, volgens; den Geſetzen gemäß leben, naar, volgens de wetten leeven.

Gemäſt, gemeſt.

Gemaue, gemauw, gelol der katten.

Gemäuer, vervalle mouren, puin, puinen, puinhoopen.

Gemein, gemeen, algemeen; ſich allzu gemein machen, zig al te gemeen, gemeenzaam maaken; eine gemeine Hure, een vuile mok, ligtgat, ſtraathoer, varken.

Gemeinde, Gemeine, gemeente, gemeinte.

Gemeinlich, gemeenlyk, in 't gemeen.

Gemeinſam, gemeinſamlich, gemeenzaam, gemeenzaamlyk.

Gemeinſchaft, gemeenſchap.

Gemeinſchaftlich, gemeenſchaplyk.

Gemeldet, boven gemeld, voorſchreeven, voorzeid.

Gemenge, mengzel; von Milch, Mehl, Eyer, Butter zu Kuchen, beſlag, mengzel tot koekjes.

Gemeynt, gemeent.

Gemörtel, mortel, gruis, gegruis van kalkſcherven, ſteenen.

Gems, gems, wilde geit, of bok.

Gemummel, gemommel, gemompel, mompeling.

Gemünzt Gold, Silber, gemunt gout, zilver.

Gemurre, gemorre, gemormel, geknorre; unverſtändliches, gebrabbel, gepreutel.

Gemüs, 't groen, groente, moeskruid, moes, warmoes; hof-, keukenkruiden.

Gemüth, gemoed; einem zu Gemüthe führen, ziehen, ſ. bedenken.

Gemüthsbewegung, gemoedsbeweeging, -ontroering, hartstogt, drift.

Gen, gegen, na.

Genannt, genoemt, genaamt; Genanntes, portioen, gedeelte, aandeel; die ſo genannten Chriſten, de zo genaamde, vermeende, zo gezeide chriſtenen.

Genaturt, geartet, genatuurt, geaart, van zekeren aart, inborſt.

Genau, naau; geizig, naau, deun, naauneemend, karig, gierig, naauziende; leben, ſich behelfen, haushalten, naau leeven, zig behelpen, huishouden; ſehen, hören, naau, ſcherp zien, hooren; in etwas ſeyn, naau, naaukeurig, net, omſtandig in iets zyn, 'er naaukeuriglyk in te werk gaan; mit genauer Noth, kaum, naauelyks, ter nauwer nood, even, pas; das kommt ſo genau nicht, dat komt zo naau niet.

Genehm, aanneemelyk, aangenaam; etwas für genehm halten, iets voor aangenaam houden, goed keuren, kennen, vinden.

Genehmhaltung, genaamhouding, goedkeuring, -kenning, -vinding.

Geneigt, geneegen, toegeneigt, hellend; zu einer gewiſſen Meynung geneigt ſeyn, tot een zeker gevoelen, opzet geneegen zyn, overſlaan, hellen.
Geneigt, toegeneigt.
Geneigtheit, geneegentheid, geneigtheid.
General, generaal.
Geneſen, geneezen; eines Kindes, van een kind geneezen, gelegen, bevallen zyn.
Geneſung, geneezing, heeling.
Geneßkunſt, geneeskunde, heelkunde.
Genick, agterhals, nek.
Genieſſen, genieten, nuttigen.
Genoß, genieter, genothebber, genot, medegenoot.
Genoßſchaft, genootſchap.
Genöthiget, genoodt, gedwongen.
Genug, ſ. gnug.
Genuß, genot, genieting; Genuß der Einkommen, Gefälle Früchten eines Guts, togt, trekking, genoot van de inkomſten van een goed, togtgoed.
Geolt, geolyt.
Geoffenbart, geopenbaart.
Gepaart, gepaart.
Gepfeffert, gepepert.
Gepflaſtert, geplaveid, geſtraat, bevloert.
Gepicht, gepekt, gepikt, geteert.
Geplagt, gequelt, geplaagt, gepynigt.
Geplauder, geſnap, geſnater, praat, klap, ſnap, ſnak; viel Geplauders haben, veel ſnaps, klaps, ſnaks, geſnaters hebben.
Geprahle, ſ. prahlen, Prahlerey.
Gepräng, ſtaatſi.
Gepreſt, geparſt, geperſt.
Geprieſen, gepreezen, lofwaardig, geroemt, roemwaardig.
Gerade, effen, juiſt, vlak, plat; gerad, nicht krumm, regt, niet krom nog ſcheef, opregt; nicht lahm, regt, niet lam, nog kreupel, zonder gebrek; gerade Zahl, rond getal; gerades Weges, gerade zu gehen, regts wegs, regt uit, 'er regt op aan-, of toegaan; gerade zuſegeln, ſtreek houden, regt uit, eens ſtreeks, regt door zee zeilen zwieren; gerade an einen ſchreiben, aan iemand regt uitſchryven; in dieſem Säckchen ſeynd gerade hundert Dukaten, in dit zakje zyn hondert ducaaten, wel getelt; das geht gerade wider das Geſetz der Liebe an, dat gaat plat, juiſt tegen de wet der liefde aan.
Gerathen, geraaden; nicht gerathen finden etwas zu thun, geraaden, niet geraaden vinden iets te doen; gelingen, geraaden, ſlaagen, gelukken, beklyven; das Korn, der Wein iſt wohl, nicht wohl gerathen, 't koren, de wyn is wel, niet wel geraaden, 't is 'er geen overvloed van; ein wohlgerathener Sohn, een wel geraaden, wel opgetoogen zoon; gerathene, glückliche Ehe, geraaden, gelukkig houwelyk; gerathen, d. i. fallen, verfallen, geraaken, raaken, vervallen; in Armuth, in Ungnade gerathen, in armoede, in ongenade geraaken, vallen; auf die Gedanken gerathen, op de gedagten raaken; vom rechten Wege, irgend hin, in eines ſeine Hände gerathen, van de regte weg raaken, afraaken, afdwaalen; ergens heenen; in iemands zyne handen geraaken.
Geräthe, gereedſchap, ſtoffeering, gred; Leinzeuch, linnen, linnegoed; mein Geräthe, myn goed.
Geräuchert, gerookt; geräuchert Fleiſch, gerookt vleeſch, rookvleeſch.
Geraum, geräumig, geruim, ruimelyk, ruim, wyd, breed, ſchotig; eine geraume Zeit, een geruime, ruime tyd.
Geräuſche, geruiſch, gebruiſch, gedruis, geruis, ruis.
Gerben, tanen, taneyen, touwen, leder loyen, looien, vetten, reeden, bereyden.
Gerber, taner, touwer, looier, leêrtouwer, leêrbereyder.
Gerberhaus, tanery, touwery.
Gerechnet, gerekent, getelt.
Gerecht, geregtig, opregt; einem ein Kleid gerecht ſeyn, iemand een kleed paſſen, pas, paſſende, regt zyn; das Kleid iſt euch gerecht, dat kleed paſt, voegt, zit u zeer wel; gerecht Gut, gerechte, unverfälſchte Waare, opregt goed, opregte waar; gerechtes Gewicht, gerechte Maaß, regt gewigt, regt maas; gerecht ſeyn vor Gott, regtvaardig zyn voor god; gerecht ſprechen, für gerecht halten, erkennen, gerecht machen, regtvaardigen, regtvaardig, verklaaren, maaken.
Gerechtigkeit, geregtigheid, regtvaardiging.
Gerechtigkeit vor Gott, regtvaardigheid geregtigheid voor god.
Geredt, geſprooken.
Gereichen, geraaken, raaken, bereiken; gelangen, raaken, geraaken, ſtrekken, verſtrekken, komen; etwas zu eines ſeinem Nutzen, Vortheil, Schaden gereichen, iets tot iemand zyn nut, voordeel, ſchaade ſtrekken, verſtrekken; das gereicht, dienet zu meinem Verderben, dat ſtrekt, dient tot myn verderf.

Gereuen, berouwen, 'er berouw over hebben.

Gericht, geregt, tafelgeregt; ein Gericht Fiſche, een zoo viſſchen.

Gericht, geregt, gerigt.

Gerichtsacten, -ſchriften, gerigts- of pleitſchriften.

Gerichtlich, geregtelyk, regtelyk, geregtiglyk, door, voor 't regt.

Gerichtsbothe, -diener, geregtsbode, -dienaar.

Gerichtsferien, geregtsviertyden.

Gerichtshandel, geregts-, regts-, of pleithandel, -geding.

Gerichtshof, geregtshof, pleithof, dinghof.

Gerichtskammer, -ſtube, regts-, of geregtskamer, pleitkamer.

Gerichtskoſten, geregts-, gedingkoſten.

Gerichtsleute, geregtſluiden.

Gerichtsſchranken, geregtshek.

Gerichtsſchreiber, geregtſchryver.

Gerichtstag, regtdag, pleitdag, dingdag, zitdag.

Gering, gering, ſchraal, ſlegt, lober; leicht, ligt; etwas gering achten, iets gering, klein agten; das iſt was Geringes, dat is een kleintje, een kleinigheid, een wisjewasje; das iſt kein Geringes, dat is geen kleintje; ſich mit einem Geringen behelfen, das man hat, zig geringelyk, ſlugt behelpen; zig met een kleintje, met het ſober behelpen, datter is, dat men heeft; geringer geachtet werden als andere, geringer, minder geagt worden dan andere; geringern Staat führen als zuvor, minderen ſtaat voeren dans te voore.

Geringſt, geringſt, minſt; im geringſten nicht, geenzins, niet met al; geheel, ganſchelyk niet, in geenerlei wyze.

Gerinnen, runnen, ronnen, ſtollen, ſtremmen, kaitelen, kappelen, 't zamenloopen, ſcheiden, ſchiffen, of ſchiften, klonteren, hotten, beſtallen.

Geronnen, geronnen, geſtolt, geſtremt, geſchift, geklontert; geronnene Milch, geklonterde melk, klontermelk, ſtremſel.

Gerippe, geribbe, geraamte, gebeente.

Geriſſen, gereeten, gebarſten, geſpleeten.

Gern, geerne, gaerne, gewillig.

Gerochen, gewroken.

Geröſt, geroſt, geharſt, geherſt; geröſt Brod, geroost, geharſt, geherſt, gebraade brood.

Gerſten, gerſt, garſt; geſchälte Gerſte, gepelde gerſt; geperlte Gerſte, gepaerlde, of paerlengerſt.

Gerſtenbier, -waſſer, gerſtenbier, -water, -drank.

Gerſtengrütze, gerſtengort, gerſtengrut.

Gerſtenkorn, gerſtenkern.

Gerſtenmehlbrod, gerſtenmeelbrood.

Gerte, garde, roede.

Geruch, reuk, geur, lugt; ein garſtiger übler Geruch, een vuilen, quaaden lugt, ſtank, ſnuf.

Gerüchte, gerugt, faam, roep, maare; in böſem Gerüchte ſeyn, in een quaad gerugt, quaalyk beſpraakt zyn; es geht ein Gerüchte, eine Sage, daß, de marre gaat, loopt, dat.

Geruhen, geruſten.

Geruhig, ſ. ruhig.

Gerührt, geroert, beroert, geraakt; vom Schlage, beroert, geraakt zyn, met den ſlag.

Gerümpel, rommeling, gerommel; allerhand altes Gerümpel, geſnuiſter, ſnuiſtering, kriemery, krollen.

Gerunzelt, gerimpelt, gekronkel.

Gerüſt, gerüſtet, ſ. bewaffnet.

Gerüſte, ſteigering; der Mäuerer, Tüncher, für die Zuſchauer eines Schauſpiels, ſteigering, ſtelling, ſtellaadje; machen, ſteigeren, ſteigeringen, ſtellingen, ſtellaadjen maaken, om te bouwen.

Geſage, gezeg, gepraat.

Geſaget, ſich etwas ſeyn laſſen, van iemands waarſchouwing zyn profyt maaken.

Geſalbt, gezalft.

Geſalzen, gezouten, zouten, zout, zilt, ziltig, brak; geſalzen Fleiſch, Fiſch, gezouten, ingezouten vleeſch, viſch, zoutvleeſch, ſpreng-, of ſprengtvleeſch, tonnevleeſch, pekelvleeſch, zoutvis; gar zu ſcharf, bremzout; dem geſalzenen Fleiſche, oder Fiſche neu Salzwaſſer geben, zoutvleeſch, of viſch verpekelen, in verſche pekel leggen.

Geſamt, 't zamen; insgeſamt, allegaar, al 't zamen; geſammter Rath, de geheele raad; mit geſamter Hand, met gemeene bewilliging, toeſtemming.

Geſandter, gezante, afgezante, boodſchapper.

Geſandtſchaft, gezandſchap, bezending.

Geſang, zang, gezang.

Geſäß, den agter.

Geſattelt, gezadelt.

Geſättigt, verzadigt.

Geſäuert, gezuurt; Brod, gezuurt, gedeeſſemt, geheevelt brood.

Geſauſe, gezuis, geſuis.

Geſchaffen, geſchapen.
Geſchäfft, bezigheid, werk.
Geſchäfftig, bezig, doende, werkende.
Geſchäfftigkeit, heevige, haaſtige bezigheid.
Geſchält, geſchelt, gepelt.
Geſchändt, geſchendt, geſchonden.
Geſchärft, geſcherpt.
Geſchehen, geſchieden, gebeuren, beuren; ſeyn um einen, um etwas, met iemand, met iets gedaan, uit zyn; etwas geſchehen laſſen, iets toelaaten, gedoogen.
Geſcheid, beſcheiden, wys, ſchrander, diſcreet.
Geſchenk, geſchenk, ſchenkaadje, vereering.
Geſchicht, geſchiedenis, geſchigt.
Geſchichtbücher, geſchigt-, of jaarboeken.
Geſchichtſchreiber, geſchigtſchryver..
Geſchickt, geſchikt, bequaam zyn; höflich, belebt, geſchikt, beleeft, zedig, heuſch.
Geſchicke, ſchikzel, nootlot, noodſchikking, voorbeſtemming, of voorſchikking gods.
Geſchick, zwier; einer Sache ein Geſchick geben, iets een fraaie zwier, aardigheid geeven; kein Geſchick geben, geen zwier, geen aardigheid geeven.
Geſchicklichkeit, geſchiktheid, bequaamheid, dienſtigheid, voegzaamheid, hebbelykheid.
Geſchifft, geſcheept, ingeſcheept.
Geſchirp, getjilpe.
Geſchirr, vat; Geſchirre, vaten, vaaten, potten, ſchotelen; Geſchirr, d. i. Roß-, Wagengeſchirr, ry-, of trekpaardetuig.
Geſchlagen, geſlagen; wie viel hats geſchlagen? hoe veel uur heeft 't geſlagen? ein geſchlagener Mann, een geſlagen, bedorven man.
Geſchlecht, geſlagt; männliches, weibliches Geſchlecht, mannelyk geſlagt, vrouwelyke kunne, koon; Nachkömmlinge, geſlagt, krooſt, zaad, nakoomelingen.
Geſchlechtsbaum, -tafel, -regiſter, -wapen, geſlagtboom, -tafel, -lyſt, -wapen.
Geſchlechter, ſtadiſche, of burgerlyke edelman.
Geſchleppe, geſleep, gevolg, ſtoet.
Geſchliffen, geſleepen, gewet, ſcherp.
Geſchloſſen, geſloten; an Händen und Füßen, gekluiſtert zyn, leggen aan handen en voeten; ein Kauf, ein Friede, een koop, een vrede geſloten, klaar zyn; der Kauf iſt geſchloſſen! 't is koop!
Geſchmack, ſmaak.
Geſchmeide, geſmyden, kleine vercierzels, behangzels, kettingen, armringen, oorbellen van goud, of van zilver.
Geſchmeidig, geſmydig, ſmydig, ſmeedig, dweeg, gedwee, leenig, zagt, buigig, gemoeizaam, gemoedig, handelbaar.
Geſchmeidigkeit, gedweegheid.
Geſchmeis, geſchyt; von Fliegen, Läuſen, Wanzen, Ungeziefer, geſchyt, een hoop vliegen, luizen, wandluizen, en gewormte.
Geſchmeis, ſ. Lumpengeſind, Pöbel.
Geſchmiert, geſmeert; geſchmierter Wein, geſmeerde, vervalſchde, gemaakde wyn.
Geſchmier, geſmeer, gemors.
Geſchmolzen, geſmolten.
Geſchnabelt, gebekt, ſnebbig, genebt, nebbig.
Geſchnarche, geſnork, geronk.
Geſchnitten, geſneeden, gekorven.
Geſchnurr, geſnor.
Geſchöpf, ſchepzel, maakzel.
Geſchoren, geſchooren, gebruit, gequelt.
Geſchoß, ſpruit, ſchot, uitſpruitzel.
Geſchoſſen, geſchoten.
Geſchrey, ſ. Gerüchte; Geſchrey, geſchreeuw, gekreet, roep; entſetzliches Geſchrey machen; gillen, eene gil, naare ſchreeuw opdoen.
Geſchrieben, geſchreeven.
Geſchütz, geſchut; richten, 't geſchut ſtellen, planten; grob Geſchütz, grof geſchut, artillery.
Geſchwächt, verzwakt, ontkragt.
Geſchwärme, gezwerm, gedommel, gehommel, gedrommel, gedruis.
Geſchwätz, gezwets, gepraat, praat, gekakel, geſnap, ſnap, geklap, klap, kout, gekuier.
Geſchwätzig, klapagtig, ſnapagtig, praatagtig, zegagtig; ein geſchwätziges Weib, een klapagtig wyf, klappey; ſ. Plaudertaſch; ein geſchwätziges Mädglein, een ſnapagtig meisje, een ſnapſtaartje, ſnaterbekje.
Geſchwefelt, gezwavelt; geſchwefelter Wein, gezwavelde, gelugte wyn.
Geſchweigen, zwygen; er hat keine Pfennige, ich geſchweige, will geſchweigen Ducaten, hy heeft geene duiten, zeer verre van ducaaten te hebben.
Geſchwell, gezwel.
Geſchwind, gezwind, ras, ſnel, reppig, ſpoedig, haaſtig, gaauw, draa, vaerdig.
Geſchwind, ſchielyk, ſnellyk, ras, ſtraks.
Geſchwindigkeit, gezwindheid, rasheid; in der Geſchwindigkeit, met een ſnap.

Geſchwiſterte, gezuiſters; Geſchwiſterkinder, zuſterlingen, zuſterskinderen.
Geſchwollen, gezwollen, opgezwollen, opgeloopen; im Geſicht, bol van aangezigt; geſchwollene Beine haben wegen böſer Feuchtigkeiten, de zugt, de gezwollenheid in zyne beenen hebben, door quaade vogtigheden, zugtig, met quaade vogtigheden in de beenen bezet zyn.
Geſchworen, gezworen.
Geſchworner, gezwore.
Geſchwür, zweer, ſweer, gezweer; ein hitziges, een vuurige zeerigheid, plek, puiſt; ein kleines, een klein zeer, zeertje.
Geſchwulſt, gezwel.
Geſegnet, gezegend.
Geſehen, gezien.
Geſell, gezel, medegezel, maat, mede-, meêmaat, makker, gaſt, kamerad, geſpan; junger Geſell, jongman.
Geſell bey einem Handwerk, knegt by een ambagt.
Geſellen, verzellen, vergezelſchappen.
Geſellig, gezellig, gezelſchappig, maats, gemeenzaam.
Geſellſchaft, gezelſchap, maatſchap; in Handlung, maatſchap, maatſchappye, genootſchap, vennootſchap in koophandel.
Geſetz, wet; in Verſen und Liedern, regel in vaarzen en liederen, gezangen.
Geſetzbrecher, Geſetzſchänder, wetbreeker, wetſchender.
Geſetzbuch, wetboek.
Geſetzgeber, wetgeever.
Geſetzlich, wettelyk, wettig, naar de wet, naar de wetten.
Geſetzmäßig, gewettig, egt, wettig, bankmatig; geſetzlich, d. i. recht, wettig, egt, regt, geregtig, bevoegt; geſetzmäßig erklären, wettigen, egten, wettig, egt verklaaren; geſetzmäßiglich, wettelyk, wettiglyk, op eene wettelyke, egte wyze.
Geſetzmäßigkeit, wettelykheid, wettigheid.
Geſetzt, gezet, geſtelt; geſetzter Preis, Lohn, een gezette prys, loon; geſetzt, daß, genomen, dat, pozito.
Geſicht, de zin des gezigts; Angeſicht, gezigt, aanzigt, trooni; Mine, myne; Offenbarung, Erſcheinung, gezigt, openbaaring, verſchyning; Betrachtung, gezigt, beſchouwing.
Geſichtsforſcher, gezigtkundige.
Geſichtsforſchung, gezigtkunde.
Geſichtchen, pin, doeipin.
Geſichtsbildung, myne, gelaat, weezen uiterlyk vertoon.
Geſiegelt, gezegelt, bezegelt, verzegelt, toegezegelt.
Geſims, kant, boort, buitekant, uitſtekzel, uitſtek, overſtek, overſtekzel aan iets.
Geſind, gezin, huisgezin, huisgenooten; Lumpengeſinde, 't geſpuis, ſchuim, geboeſte, 't grauw, jan rap, hagel, ryſken rafken, hakjen, pakjen.
Geſindeſtube, gemeenkammer voor 't huisgezinn.
Geſinnt, gezint; ſeyn etwas zu thun, iets gezint zyn, 't voorneemen hebben, opzetten iets te doen; gut-, übelgeſinnt, goedzinnig, quaadzinnig.
Geſinnung, gezintheid in de religie.
Geſotten, gekookt, gezooden; Geſottens und Gebratens aufſetzen, gezooden en gebraad opſchaffen.
Geſpalten, geſpouwen, geſpleeten, gekiooven, gekiooft, geklieft.
Geſpann, geſpan.
Geſpannt, geſpant.
Geſpenſt, ſpook, geſpook, ſpookſel, ſchim, verſchynende geeſt, nagtſpook, -geeſt, -gedrogt, -verſchynzel.
Geſparre, ſloten, haken.
Geſperrt, beſloten, geſloten.
Geſpeye, uitbraakzel, 't uitgebraakte, 't geſpogene.
Geſpickt, geſpekt.
Geſpielinn, gezellinne.
Geſpinſt, geſpin.
Geſpitzt, puntig; ein geſpitzter Kragen, Halstuch, een bef, een neusdoek met kanten.
Geſponnen, geſponnen.
Geſpornt, geſpoord.
Geſpötte, geſpot; ſein Geſpött mit etwas treiben, met iets ſpot dryven.
Geſpräch, geſprek, onderlinge t' zamenſpreeking, of -ſpraak; Geſpräch halten, ſ. ſprechen; geſprächweis, by wyze van geſprek.
Geſprächig, ſpraakzaam, geſpraakzaam, vriendlyk van ſpraak.
Geſprächſamkeit, geſpraakzaamheid.
Geſpreckelt, geſpikkelt, geſprikkelt.
Geſprochen, geſproken.
Geſprungen, geſprongen.
Geſtalt, geſtalte, geſteltenis, ſchyn, geſteltheid, gedaante; in Geſtalt eines Gärtners, in gedaante van een tuinman; Geſtalt geben, geſtalte, vorm, gedaante geeven; das heil. Abendmahl unter beyden Geſtalten, 't heil. avondmaal onder beide gedaanten, ſpecien neemen; wohlgeſtalt, welgemaakt;

Sta-

Statur, geſtalt, lengte, groote des ligaams.

Geſtämpelt, geſtempelt; Papier, geſtempelt, gezegelt papier.

Geſtanden, geſtolt, geſtremt.

Geſtank, ſtank, quaaden reuk, vyze lugt, vuile geur.

Geſtatt, oever; aufgeſchütt-, oder aufgemauerter Platz an dem Ufer des Meers, oder eines Stroms, werf, kaai, laſtady.

Geſtatten, gedoogen, gehengen, toelaaten, toeſtaan.

Geſteckt, geſteeken; geſteckt voll ſeyn, gepropt vol zyn.

Geſtecke, kooker, kas, tik toe iets.

Geſtehen, belyden, bekennen, toeſtaan.

Geſtelle, ſtelling, geſtel; Geſtelle eines Tiſches, tafelſchraage.

Geſtern, giſteren, giſter; geſteriger Tag, de dag van giſteren.

Geſternt, geſternt.

Geſtickt, geſtikt, geborduurt.

Geſtiefelt und geſpornt, geſtevelt, geleerſt, of gelaerſt en geſpoort.

Geſtiegen, gereezen.

Geſtirne, geſtarnte.

Geſtochen in Kupfer, in koper geſneeden.

Geſtohlen, geſtolen.

Geſtorben, geſtorven, overleden.

Geſtoßen, geſtooten; ein Schiff von Wellen geſtoßen, een ſchip van de baaren geſchokt, gehobbelt worden.

Geſträuche, ſtruikboſch, heeſter-, kreupelboſch, ruigte, geſtruikte; altes Gemäuer mit Geſträuche bewachſen, oude muuren, puinen met ruigte begroeit.

Geſtreift, geſtreept; geſtreifter Zeuch, geſtreepte ſtoffe, ſtoffe met ſtreepen.

Geſtrichen, geſtreeken; geſtrichen volle Maaß, een volſtreeken, randvolle maat.

Geſtüle, geſtoelte.

Geſtümmelt, verminkt.

Geſtützt, geſchoort, geſtut, onderſtut, onderſchraagt, onderſchoort.

Geſucht, gezoekt; die Waar iſt ſehr geſucht, die waar is zeer gezoekt, gewilt.

Geſuche, gezoek, bejaag; eigen Geſuch, eigen gezoek.

Geſund, gezond, wel te pas; rein von anſteckender Seuche, gezond, pluis, rein, gaaf, zuiver, niet beſmet; wieder geſund werden, ſ. geneſen; Obſt, gaaf, pluis ooft; geſunde Lehre, gezonde leer; geſund glauben, lehren, gezondelyk gelooven, leeren.

Geſundheit, gezondheid.

Geſunken, gezonken, gezakt, ingezakt.

Getäfel, beſchot, beſchut, ſchutwerk.

Gethan, gedaan; ſeyn mit einem, gedaan, uit zyn met iemand.

Getöß, gebaar, geraas, getier, gedruis, gerugt.

Getrappel, getrappel, getrippel.

Getrauen ſich, zig betrouwen, durven, de ſtoutheid hebben, iets ſtoutelyk beſtaan.

Getreide, graan, graanen, kooren.

Getreidhändler, graanverkooper.

Getreu, getrouw, trouw.

Getrieben, gedreeven.

Getrieb, gedryf, veder-, of radewerk.

Getroffen, getroffen, geraakt.

Getroſt, getrooſt, vertrooſt, gemoed; den Feind getroſt angehen, den vyand vertrooſt, moediglyk de keer gaân, aangaan.

Getröſten ſich, zig vertrooſten; ſich eines Verluſts getröſten, zig in een verlies trooſten.

Getümmel, geraas, getier, gebaar, gerugte, oploop.

Getüncht, gewit, witgepleiſtert.

Geübt, geoeffent, ervaren.

Gevatter, gevader.

Gevatterſchaft, gevaderſchap.

Geviert, gevierendeelt.

Gevögel, gevogelte, vedervee.

Gevollmächtigt, gevolmagtigd.

Gewachſen, gewaſſen.

Gewächs, gewas; der Wein iſt von meinem eigenen Gewächſe, die wyn is van myne landwinning, van myn eige gewas.

Gewagt, gewaagt.

Gewahr werden, gewaar worden, gevoelen, voelen.

Gewähren, gewaaren, waaren, waarſchap doen, afſpreeken; gewähren jemand ein zu kaufendes Gut, voor iemand een goed gewaaren, afſpreeken.

Gewalkt, gevolt.

Gewalt, geweld, magt, mogentheid; anthun, geweld aandoen, geweld pleegen, overweldigen, overkragten; mit Gewalt etwas thun müſſen, met geweld, fôrs iets doen moeten.

Gewaltig, gewaltſam, geweldig, heevig.

Gewaltig, geweldig, geweldiglyk, zeer, ſterk, boven maaten.

Gewand, laken; Kleid, gewand.

Gewandt, gekeert; ein gewandt Kleid, een kleed dat omgekeert; ein wohl gewandt Pferd, een wel bereeden, afgeregt paerd.

Gewandert, gereiſt hebbende.

Gewärtig ſeyn, zu gewarten haben, verwagten, te verwagten hebben.

Gewäſch, ſ. Geſchwätze, Geplauder.

Gewäſſer, gewater, wateren, groote vloet van wateren.
Gewäſſert, gewatert; gewäſſerter Stockfiſch, Hering, geweekte ſtokviſch, ontzoute, geweekte haaring; gewäſſerter Wein, gewaterde, getemperde wyn; gewäſſerter Zeuch, Taffet, gewatert, gevlamt ſtoffe, taf.
Gewebe, geweef, geweeve, weefzel.
Gewehr, geweer; ins Gewehr ſich ſtellen, zig op 't geweer ſtellen; einem das Gewehr nehmen, iemand zyn geweer onweldigen, ontdraaien.
Geweicht, geweekt, geweikt.
Gewerb eines Kannendeckels, lid van een kandekkel; Gewerb treiben, hanteering, handel, koophandel, neering doen, handel en wandel dryven.
Geweſen, geweeſt; der geweſene König, de geweezene, de voorleeden, de'wylen koning.
Geweyhet, gewydt.
Gewicht, gewigt; etwas das rechte Gewicht nicht haben, halten, iets de ſchaal, 't regte gewigt niet houden.
Gewichtſtange, gewigtſtok.
Gewichtſtein, gewigtſteen.
Gewimmel, gewemel, gekriel, krieling.
Gewinde, gat, moër van een ſchroef.
Gewinn, gewin, winſt, broodwinning, winning, baat, profyt; an einer Waar haben, ziehen, winſt, profyt op een waar, goed doen; ein kleiner, een dof, een dofje; Preis eines Wett-, Rennſpiels, prys.
Gewinnen, winnen, gewinnen, inwinnen, uitwinnen, winſt doen; Zeit gewinnen, tyd winnen, uitwinnen; ſo viel gewonnen haben, daß er gemächlich zu Hauſe darvon leben könne, zyn bekomſt gewonnen, het op zyn muiltjes gebragt hebben; den Preis gewinnen, darvon tragen, den prys winnen, behaalen, verkrygen; die Schlacht, den Proceß, das Spiel gewinnen, gewonnen haben, den ſlag, 't geding, den proces, 't ſpel winnen, gewonnen hebben; jemand zu ſeiner Parthey gewinnen, iemand tot zyn party winnen, hem aan zyn ſnoer, lyn krygen.
Gewinnſucht, gewinzugt, baatzugt, baatgier.
Gewinnſüchtig, gewin-, neeringzugtig, baatzugtig, -gierig.
Gewirkt, gewerkt, gewrogt; gewirkte Spitzen, gemaakde, gewerkde kant; gewirkte Strümpfe, geweefde kouſſen; eine Arzney etwas gewirkt haben, een geneesmiddel iets gewrogt, uitgewerkt hebben.
Gewiß, gewis, wis, zeker, klaar; auf einen gewiſſen Tag, an einem gewiſſen Ort zuſammen kommen, op een zekeren dag, op een zekere plaats t' zamen komen.
Gewißlich, gewiß, gewiſſelyk, zekerlyk, zeker, zeper, voorzeker.
Gewißheit, gewisheid, zekerheid.
Gewiſſen, gewiſſe, geweeten, gemoed; wider ſein Gewiſſen thun, tegens zyn gewiſſe, tegen zyn gemoed doen.
Gewiſſenhaft, geweetig.
Gewiſſenlos, geweeten loos.
Gewiſſensangſt, angſtigheid, benauwtheid, knaaging van 't geweeten.
Gewitter, onweeder, onweer, ſtorm.
Gewitzigt, ſ. witzigen.
Gewogen, genegen, toegenegen, toegedaan, gunſtig, genegenheid toedraagend.
Gewogenheit, genegentheid, toegenegenheid.
Gewohnen, zig aanwennen, gewennen, wennen, gewent gewoon worden.
Gewohnt ſeyn zu etwas, oder etwas zu thun, gewoon, gewent zyn toe iets, of iets te doen; einen Jungen nach ſeiner Hand, een jongen naar zyn hand ſtellen, wennen, wet ſtellen.
Gewohnheit, gebruik, aard; eine böſe Gewohnheit an ſich kriegen, een quaade gewoonte krygen, vouw, plooi.
Gewöhnlich, gewonelyk, gemeenlyk.
Gewölbt, gewelft, verwelft, verwulft; gewölbte Kammer, Küche, gewelfde kamer, keuken, kelderkamer, -keuken.
Gewölbe, gewelf, welfzel, overwelfzel, wulf; gewölbter Kram, gewelfde winkel.
Gewölk, gewolkte.
Gewollt, gewilt.
Gewonnen, gewonnen.
Gewünſcht, gewenſcht, gewenſt; gewünſchte Tage haben, gewenſchte dagen hebben, na zyns harten luſt leeven.
Gewürfelt, vierkantig gelyk een terling.
Gewürme, gewormte.
Gewürzt, gekruid.
Geyer, gier, giervalk.
Gezänke, twiſt, krakkeel, ſtryd.
Gezauder, geſammel, geteem, gedraal, getalm, talmery.
Gezäumt, getoomt, gebrydelt.
Gezehlt, getelt.
Gezeichnet, geteekent, geteikent.
Gezelt, gezelt.
Gezeugt, geteelt, gewonnen.
Geziemen, betaamen, voegen, behooren, paſſen, bequaam zyn; thun wie es ſich geziemt, doen gelyk het betaamt, behoort; ſich nicht geziemen, zig niet betamen,

tamen, niet behooren, geen pas geeven, geen val hebben; es geziemt ſich nicht, ſo zu verfahren, 't betaamt, voegt niet, 't heeft geen val, 't heeft geen pas zo te werk te gaan.
Geziemend, betaamend, betamelyk, gevoegzaam, behoorlyk, oorbaar, oirbaar, orber.
Gezogen, getrokken, getogen; gezogen Gold, Silber, getrokken goud, zilver.
Gezuckert, geſuikert.
Gezwirnt, getweernt, getwynt.
Gezwungen, gedwongen; affectirt, gedwongen, gemaakt, gezogt.
Gibel, gevel, gevelmuur.
Gicht, jigt, handeuvel; mit der Gicht behaft, jigtig.
Gichtbrüchig, verlamt in zyn leden, en zenuwen, ledelam.
Gichtbrüchigkeit, lemte, lamte, verlamtheid, geroertheid, geraaktheid.
Gichtroſe, pioenerooze.
Gierig, gierig, graag, happig, gratig.
Gießen, gieten.
Gießeimer, -faß, gietemmer, -vat, gieter.
Gießform, -model, gietvorm, -holle.
Gießhaus, -hütte, giethuis, gietery.
Gießkanne, lampetkan.
Gießkunſt, gietkonſt.
Gift, gif, vergift, vergif, fenyn, venyn; ſeinen Gift von ſich laſſen, zyn gif, zyn dragt ſchieten.
Giftig, fenynig, venynig, vergiftig.
Giftmiſcher, vergifter, -ſter, gifmenger, -ſter, -geeverſter.
Gipfel, top, kim, tinne, kruin, opperſt; eines Gebäues, top, toppunt van een gebouw.
Gips, plaaſter, pleiſter.
Gipsarbeit, -werk, plaſterwerk.
Gipsarbeiter, plaaſterwerker, -maaker.
Girren, kirren.
Gitter, traali, tralie; vor einem Fenſter, traalimand, traalivenſter.
Gitterſpitze, traalikant.
Gitterwerk, traaliwerk, dat rooſterwyze gemaakt, rooſtertraali, rooſterwerk.
Glanz, glans, luiſter, ſchynzel; in ſeinem Glanz ſeyn, in zyn luiſter zyn; Glanz eines Demants, einer Perle, water van een diamant, van een paerel.
Glänzen, blinken, glanſſen, glinſteren, ſchitteren, ſtraalen, flonkeren, flikkeren.
Glänzend, glanſſig, glinſtrig, gelinſterend, blinkend; glänzend machen, luiſteren, glanſſig maaken, luiſter geeven; einen Hut wieder glänzend machen, een hoed weer op luiſteren.
Glanzleinwad, luiſterlinnen.
Glas, glas.
Glasblaſer, -künſtler, glasblazer, -konſtenaar.
Glasfenſter, Glasſcheiben, -rauten, glasvenſters, glazen, glasſchyven, -ruiten; fein, weiß, hell Glas, helle Glasfenſter, frans glas, franſſe glazen; zum Trinken, glas, drinkglas.
Glaſer, glazemaaker, glazer.
Glashütte, glasblazery.
Glaſur, gleis, verloot.
Glatt, glad, glibberig, ſlibberig, effen, gelyk; glatter Marmel, gladde, polysde marmer; glatter, ſchlechter Taffet, glad, effen taf; ein glatter Kragen, een gladde bef; glatte Zuckermandeln, gladde ſuikeramandelen; abſcheren, abſchlagen, glad afſcheeren, glad, plat afſlaan.
Glatteis, hyzel, yzel, yzeling.
Glatteiſen, hyzelen, yzelen, ys regenen.
Glätten, gladden, likken, luiſteren, luiſter geeven,
Glattfeile, zoetvyle.
Glatt feilen, zoet vylen, met de zoetvyle glad vylen.
Glättholz, likhout; eines Schuhmachers, klopſcheen.
Glättſtein, likſteen.
Glatze, kaale plaat op 't hoofd.
Glaube, geloof, trouw; Credit, geloof, credyt, borg.
Glauben, gelooven, vertrouwen.
Glaubensgenoß, -bruder, geloofsgenoot, -broeder.
Glaubig, geloovig.
Gläubiger, ſchuldenaar.
Glaublich, gelooflyk, geloofbaar.
Glaubwürdig, geloofwaardig.
Glaubwürdigkeit, geloofwaardigheid.
Gleich, gelyk; eben, ſ. gerad; gleich austheilen, gleiche Theile machen, gelyk, effen verdeelen, gelyke, effene deelen maaken; es gilt mir gleich, 't is my al eens, even eens; es einem gleich thun, 't iemand gelyk doen, hem genaken; einer meines gleichen, een myns gelyken; ſeines gleichen nicht haben, zyns gelyken niet hebben, zonder weergaâ zyn, geen weergaâ hebben, gadeloos, ongadelyk, onweergadelyk zyn; gleicherweis, gleichergeſtalt, gelyker wyze, van gelyken, der-, diergelyks; ſogleich, dadelyk, ſtraks, ter ſtonde, voort, voorts; zugleich, tegelyk, effens, 't effens, teffens; gleich machen, gelyk, effen maaken, effenen, evenen, evenaaren; ſehen, gelyken, lyken, gelykſtaltig zyn; gleichen, nacharten, nachſchlagen, gely-

gelyken, naaraarden, zweemen, zwymen.
Gleichförmig, gelykvormig.
Gleichförmigkeit, gelykvormigheid.
Gleichgültig, gelykwaardig, evenwaardig.
Gleichheit, gelykheid, effenheid, eenpaarigheid; eine ſo gelinde Strafe hat keine Gleichheit gegen eine ſo ſchwere Miſſethat, zulk een zagte ſtraf kan een zo zwaare misdaad niet opweegen.
Gleichlaut, gelykluiding, evenluid.
Gleichlauten, gelykluiden.
Gleichmäßig, gelykmaatig.
Gleichmäßigkeit, gelykmaatigheid.
Gleichmüthig, gelykmoedig, eenmoedig.
Gleichniß, gelykenis.
Gleichnißrede, gelykenisreden; durch Gleichniß reden, door gelykenis, gelykeniswyze ſpreeken.
Gleichſam, bykans, byna, ſchier.
Gleichviel, gelyke veel, evenveel; es würde mir gleich viel ſeyn, 't zoude my gelyke veel zyn, met ſcheelen.
Gleichweit, gelykewydig, gelykewyd.
Gleichwichtig, gelykwigtig, eevenwigtig.
Gleichwie, gelyk, als.
Gleichwohl, gelykewel, lykewel, nogtans, evenwel, egter.
Gleis, wagen-, radspoor; aus dem Gleiſe fahren, buiten 't ſpoor vaaren.
Gleißen, glinſteren.
Gleißner, huigelaar, geveinſde, ſchynheilige.
Gleißnerey, huigelery, geveinſtheid.
Gleiten, glyden, glyen, glibberen, ſullen.
Glied, lid, lidmaat; das männliche, weibliche Glied, 't mannelyk-, vrouwelyk lid, ſchaamlid, baarlid; Glied in Marſche und Schlachtordnung des Kriegsvolks, gelid; Glied einer Ketten, ſchakel van een keten; die Glieder einer Kette einlegen, een kettig ſchakelen, t' zamen ſchakelen; Glied einer Geſellſchaft, medegenoot van een gezelſchap.
Gliedsbruch, ledebrak, breuk.
Gliedwaſſer, lid-, of litwater.
Glimmen, glimmen; unter der Aſche, ſmooken, ſmeulen.
Glimmend, glimmend, brandend, en rookend zonder vlam.
Glimpf, glimp.
Glimpflich, met glimp, glimpelyk, met manieren.
Glirmaus, relmuis, hazelmuis.
Glocke, klok.
Glockenblum, klokbloem, klokje.
Glockengeſtell, -gehäuſe, -ſtul, klokhuis, -ſtoel.
Glockengießer, klokgieter.
Glockenſchwängel, -klöpfel, klokklepel, of kleppel.
Glockenſeil, kloktouw, -reep, reep van een klok.
Glockenſpeis, klokſpys, mengkoper.
Glockenſpiel, klokſpel.
Glockenſpielen, klokſpeelen, met, op de klokken ſpeelen, beijeren.
Glockenſpieler, klokſpeelder.
Glockenthurm, kloktoren.
Glöckchen, belle.
Glockner, klokkeluider, -luier, -trekker.
Glorie, glory, heerlykeid.
Glorwürdig, glorywaardig, verheerlykt door de glory.
Gloſſe, korte verklaaring.
Glotzen, iemand de oogen uit 't hoofd puilen, uitpuilen, puiloogig, een puiloog zyn.
Glück, geluk, voorſpoed.
Glücken, gelukken, lukken, geraaden.
Glückstopf, gelukpot, een loterye.
Glücklich, gelukkig, voorſpoedig.
Glücklich, gelukkiglyk; erhalten, behouden; ein Schiff glücklich eingelaufen ſeyn, een ſchip gelukkig, behouden binnen gekomen zyn.
Glückſelig, gelukzalig.
Glückſeligkeit, gelukzaligheid.
Glückwünſchen, gelukwenſchen; einem zu ſeinen Geburtstag Glück wünſchen, iemand verjaaren, hem zyne geboorte vermaanen.
Glückwünſchung, gelukwenſching; Glückwünſchungscompliment an eines ſeinem Geburtstag, vermaaning van geborte.
Glucken, klokken, kakelen.
Gluckhenne, klokhen.
Glühen, gloyen, gloeden, glimmen.
Glühend, gloeyend, glimmend, gloedig.
Glut, gloed, gloedige koolen.
Glutpfanne, komfoor, vuurteſt.
Gnade, genad, genade, gracie, goede gunſt, genegentheid.
Gnadengeld, wedde, genadengeld, eerloon, penſioen; einer ſo ein Gnadengeld genießt, eerloontrekker.
Gnadenlohn, genadenloon.
Gnadenſtul, genadenſtoel.
Gnadenwahl, predeſtinacie, onbedonge, genadeverkiezing.
Gnadenzeit, genadentyd.
Gnädig, genadig.
Gnädiglich, gnädig, genadelyk, genadiglyk.
Gnug, genoeg, enoeg.
Gnüge, genoegen, vergnoegen, genoegte; gnügen, begnügen, vergnügen ſich laſſen, zig genoegen, vergenoegen laaten.

Gnug-

Gnugſam, genoegzaam; gnugſam, genoegzaam, genoegzaamlyk.
Gnugſamkeit, genoegzaamheid.
Gnugthun, genoegen doen, genoegen geeven, voldoen.
Gnugthuung, genoegdoening, voldoening.
Gold, gold, goud; fein, klaar, louter, fyn goud.
Goldader, -berg, -grube, goudader, -berg, -groeve, -myn.
Goldammer, goudvink, geelvink.
Goldarbeiter, juweelmaaker, juweelier, goudſmit.
Goldblum, goudbloem.
Golden, gouden, gulde, van goud; goldene Adern beym Aftern, ſpeenaderen by 't agterſte; Leder, goudleêr; golden Stuck, gouden ſtuk, goudlaken.
Goldfiſch, goudbraſſem.
Goldgelb, goudgeel, blond.
Goldgewicht, goudgewigt.
Goldgulden, goudgulden.
Goldkäfer, goudkever, groenvlieg.
Goldmacher, goudmaaker, -blazer; Goldmacherey, goudmaakery.
Goldreich, goudryk.
Goldſchläger, goudſlager.
Goldſchmied, goudſmid, zilverſmid.
Goldſchmiedzeuch, zilverſmidswerktuig.
Goldſpinner, goudſpinnaar.
Goldſtück, goudſtuk, ſtuk gouds.
Goldwage, goudgewigt, -ſchaaltje.
Goldwurz, goudwortel, ſtinkende gouw.
Gonnen, gunnen, gonnen.
Gönner, gunner, begunſtiger.
Goſſenloch, geut, goot, riool.
Gott, god.
Gottesacker, kerkhof.
Gottesdienſt, godsdienſt; ein ſelbſt erwählter Gottesdienſt, ongebode, onbevole, eigenwillige, -keurige godsdienſt.
Gottesdienſtlich, godsdienſtig.
Gottesfurcht, godsvrugtigheid, godsvreeze, de vreeze des heeren.
Gottesfürchtig, godvreezend, godsvrugtig.
Gottgelaſſen, godgelaaten.
Gottgelaſſenheit, godgelaatenheid.
Gottesgelehrter, godgeleerde.
Gottesgelehrtheit, godgeleerdheid.
Gotteshaus, godshuis.
Gotteskaſten, godskas, armkiſt.
Gotteskind, godskind.
Gottesläſterer, godslaſteraar.
Gotteslaſterung, godslaſtering.
Gotteslohn, godsloon.
Gottesſohn, godszoon.
Gottestiſch, godstafel.
Gottheit, godheid.
Göttlich, goddelyk.
Gottlos, godloos, ongoddelyk, onvroom, ongodsvrugtig; ein gottloſer Geiſt, een godeloze, loſſe geeſt, vent, die los van de religie houden ſpreekt.
Gottloſigkeit, godloosheid, ongodsvrugtigheid.
Gottmenſch, godmenſch.
Gottſelig, godzalig, godsdienſtig.
Gottſeligkeit, godzaligheid, godsdienſtigheid.
Götze, afgod.
Götzendiener, afgodendienaar.
Götzenprieſter, afgodenprieſter.
Götzentempel, afgodentempel.
Graben, ſpaden, graven, ſpitten, delven; in Kupfer, Silber, graveeren.
Graben, gragt.
Gräber, graaver, ſpader, ſpitter, delver.
Grab, graf, groeve.
Grabſchaufel, ſpaade, delfſpaade.
Grabſchrift, grafſchrift.
Grabſtätte, grafſtede, begraafplaats; der gerichteten Maleſizperſonen, ellendige kerkhof.
Grabſtein, grafſteen.
Grabſtichel, -eiſen, graveeryzer.
Grabtuch, lyklaken.
Grad, graad, trap.
Graf, graaf, graave.
Gräflich, graaflyk.
Grafſchaft, graafſchap.
Gram, gram.
Grämen ſich, zig quellen, afquellen, kreunen, kommeren, afpynen.
Grämig, kreunig, gemelyk.
Grammatik, letter-, of taalkunſt, -kunde.
Gran, aas; um zwey Gran zu leicht ſeyn, om twee aas te ligt zyn.
Granat-apfel, granaat, grenaat, granaatappel; Art von Feuerkugeln, granaat, vuurkogel; Edelſtein, granaat.
Granatenbaum, -blum, granaatboom, -bloem, -bloezem.
Granadier, granadier.
Granadiertaſch, granadier-, of granaattas.
Granz des Schiffs, voorſchip, voorſteeven van een ſchip; Hinter des Schiffs, agterſteeven, agterſchip, agterkaſteel.
Gränze, grens, grenzen, paalen, landpaalen, eindpaalen, frontieren.
Gränzen, ſ. angränzen.
Gränzſcheidungen, grenspaalen, ſcheidpaalen.
Gränzſtadt, grensſtad, frontierplaats.
Gränzſtreitigkeiten, grens-, of landſcheitstwiſten.
Grappeln, krabbelen, grabbelen.
Gras, gras; ins Gras beißen, in 't voetzand raaken, ſneuvelen.

Grasblum, negelbloem, angelier, teſte-bloem.
Graſen, graſen gehen, graazen, graazen gaan.
Grasgrün, grasgroen.
Graſicht, grasagtig, graazig, graſſig.
Grashauer, grasmaayer.
Grasmücke, grasmus, -muſche.
Grastuch, grasdoek.
Grat, graat, visgraat.
Grätig, graatig.
Grätſchen mit denen Beinen, ſcherdelen, ſcherdel-, of ſcharrebeenen, de beenen wyd van een zetten in 't gaan, wyde, groote ſchreeden doen.
Grau, graauw, grys; Haar, grauwe, gryze haairen.
Grauen, grouwelen, gruwelen.
Graukopf, grauw-, of gryskop, gryzert, gryzaart.
Gräulicht, grauwagtig, grysagtig.
Grauſchimmel, grauwſchimmel, -paerd.
Grauſam, grouwzaam, wreed, vreedaardig, fel, onbarmhertig.
Grauſamkeit, grouwzaamheid, wreedheid, felheid.
Grauſamlich, growzaamelyk, vreedelyk.
Gravität, deftigheid, ſtaatigheid, ernſtigheid.
Gravitätiſch, ſtaatig, ernſtig, deftig.
Graupen, ſ. Grütz.
Greif, griffioen.
Greifen, grypen, vatten, taſten; einen greifen laſſen, iemand by de kop grypen laaten; in die Schüſſel greifen, in de ſchotel taſten, toetaſten; ſehr tief in Beutel greifen müſſen, zeer grof in de beurs moeten taſten; zur zweyten Ehe greifen, in een tweede huwelyk treeden, een tweede trouw aangaan, een tweede bruiloft houden, ten tweeden maal trouwen.
Greiflich, betaſtelyk, taſtelyk, ſtoffelyk.
Greinen, grynen.
Greis, Gris, grys, grauw, grysaart.
Greuel, greuwel, gruwel, afkeer.
Greulich, grouwelyk, yzelyk, naar, naarlyk, vreeslyk, ſchrikkelyk, ſchroomelyk, afgryzelyk, vervaarlyk.
Griech, Griechenland, griechiſch, griek, griekenland, griekſch.
Gries, gruis; in Nieren, graveel, ſteengruis, lendequaal.
Griff, greep, griep, taſt; im Griff etwas erkennen, by de taſt iets kennen; Handhebe, vatzel, handvatzel; an einem Degen, greep, geveſt van een degen.
Griffel, griffel.
Grille, gril, krekel, ſtapel; Grillen, ſprongen, zotternyen, zottequinten, zottekuuren, invallen, grillen, viezevazen, beuzelingen, kriemeryen, wisjewasjes, buitenſpoorig beden; den Kopf voll Grillen haben, ein Grillenfänger ſeyn, den kop vol grillen hebben, een grillig hoofd, een grillevanger zyn.
Grimacen, grynſingen leelyke, ſcheeve bekken, yzelyke gezigten, vertrekkingen; machen, grynzen, gemaakte wezens, ſcheeve bekken trekken, zyn bek vertrekken.
Grimm, groote, hevige, oploopende gramſchap.
Grimmen, krimpen, ſchuieren; das Grimmen im Leibe, krimping, krimpingen in de darmen, des buiks.
Grimmig, grimmig, grammig, vinnig, fel, bits, vreed, boosaardig; eine grimmige Kälte, een vinnige, felle koude.
Grimmigkeit, grimmigheid.
Grind, roef, roof, rove, roove, korſt over een wond, ſchorfle, zweer; ſ. Krätz, krätzig.
Grob, grof; grober Bauer, Flegel, grove boer, kinkel, vlegel, rekel, knokkel; grobe Sprach, wantaal, wanvoegelyke, wanſcikkelyke taal.
Grobheit, grof heid.
Groblicht, grofagtig.
Gröblich, groffelyk, grootelyks.
Grobhobel, roffel, roffelſchaaf.
Grobſchmied, groffmid.
Groll, oude, heimelyke haat.
Groſchen, gros.
Groß, groot.
Großachtbar, grootagtbaar.
Großachtbarkeit, grootagtbaarheid.
Größe, groote.
Großfürſt, grootvorſt.
Großherzog, groothertog.
Großmächtig, grootmagtig.
Großmüthig, grootmoedig, groothartig.
Großmüthigkeit, grootmoedigheid.
Großmutter, grootmoeder, beſtemoeder, besje.
Großſprechen, grootſpreeken, breedſpreeken.
Großſprecher, grootſpreeker, breedſpreeker, hoogvaarer, hoogpiſſer.
Großſultan, grootturk, grootſultan.
Großvater, grootvader, beſtevader.
Grube, groef, groeve, kuil, hol; tiefe und enge, ſleuf, kuilgroef; graben, kuilen, kuilen graaven; voller Gruben, groevig, kuilig, kuilagtig, hollig.
Grübchen, kuiltje, holtje, kloefje; ein Grübchen im Kinne haben, een kloofje in

in de kin, een gekloofd kin, een-kloof kin hebben.

Grübeln, peuteren, wroeten, ſnuffelen.

Gruft, hol, ſpelonk; gewölbtes Grab, verwelft graf.

Grummet, nagras, nahooi, namaatzel, etgroen.

Grün, groen; Obſt, groen, onryp ooft; grün Fleiſch, grüne Fiſche, groen vleeſch, groene viſſchen; der grüne Donnerſtag, de witte donderdag; das Grüne, 't groene; in der franzöſ. Karte, klaveren in de ſpeelkaart.

Grüne, groente, groenigheid.

Grünen, grün ſeyn, werden, groenen, groeyen.

Grünfink, groenvink.

Grünlicht, groenagtig.

Grünſpan, kopergroen, -roeſt, ſpaangroen, ſpaansgroen.

Grünſpecht, groenſpegt.

Grund, grond, bodem; zu Grunde gehen, te gronde gaan, vergaan; Beweis, grond, bewys; einer Wiſſenſchaft, gronden, beginzelen van een weetenſchap; falſche Gründe haben, valſche gronden, beginzelen een valſch opſtel hebben; das hat Grund, dat heeft reeden, dat is wel reden, met reden.

Grundeis, grondys, gromys.

Grundeiſen, grondyzer.

Gründen, gronden, grondveſten; ſich auf etwas, zig op iets gronden, vaſten, vaſtigen, vaſt gaan.

Grundfarb, grondverf.

Grundfeſte, grondveſt, grondſlag.

Grundgeſetz, grondwet, hoofdwet.

Gründlich, grondig, grondelyk.

Gründling, grondeling.

Gründlos, grondloos.

Grundregul, grondregel.

Grundſprache, hoofdtaal, grondtaal.

Grundſtein, grondſteen.

Grundſtücke, gronden, landen, landgoederen.

Grundſuppe, grondzop, hef, droeſſem, modder.

Grundtext, grondtext.

Grundurſach, grondoorzaak.

Grundwort, grondwoord.

Grunzen, knorren.

Grüßen, groeten, begroeten.

Gruß, groet, groetenis.

Grütz, gort, grut, grutte, grutmeel.

Grützbrey, gort- of gortenbry.

Grützhändler, grutter.

Grützmühl, gortmeulen, gortmolen.

Grützwurſt, grut-, gortworſt, gortbeuling.

Guardein, waardyn, waarderaar, keurmeeſter, toetsmeeſter.

Guardiren, waarderen, ſchatten, op prys ſtellen, zetten, pryſeeren.

Gucken, kyken.

Guckfenſter, kykvenſter, kykvenſtertje, luikje.

Guckloch, kykgat, kykuit.

Gulden, Guldner, gulden.

Gültig, geldig 't gen geldet, van waarde, deugdig, wettelyk; gültig machen, guldigen, wettigen, waardigen, deugdig, wettig, van waarde maaken.

Gültigkeit, waardigheid, wettelykheid, deugdelykheid.

Gummi, gom, gomme.

Gummen, gommen, met gom ſtyven.

Gummifärben, gomverwen.

Gummicht, gommig, gommagtig.

Gummiwaſſer, gomwater.

Gümpel, bloedvink.

Gundel, venetianſch veerſchuit, of veerſchuitje.

Gundelſchiffer, venetiaanſch ſchuit- of veerſchuitvoerder.

Gunſt, gunſt, gonſt.

Günſtig, gunſtig, gonſtig.

Günſtiglich, gunſtiglyk.

Günſtling, gunſteling, gunſtgenoot, mingenoot.

Gunſtlos, gunſteloos.

Gurgel, gorgel, ſtrot.

Gurgeln ſich, zig gorgelen.

Gurgelwaſſer, -trank, gorgelwater, -drank.

Gurke, komkommer.

Gurre, jakhals, ſchenmeer, afgereede merrie.

Gürten, gorden; ein Pferd, cingelen, gorden, een paerd.

Gürtel, gordel.

Gürtler, gordelmaaker.

Gurtriem, gordriem; eines Ruhebetts, eines Seſſels, cingels van een ruſtbed, van een ſtoel of zetel; eines Pferds, cingel, gordriem, van een paerd.

Guß, geut, goot; Silbers, Zinns, Bleys, baar zilvers, tins, loots; Gußrinne, geut, riool, vuilniszyp, ontfanger; Gußloch in einer Küche, goot, goote, geut, aftogt in een keuken.

Gußſtein, waterſteen, geut, goot- of geutſteen, aftogt, waterloozing.

Gut, goet, goed; das iſt gut! dat is goed! wel! für gut erkennen, goedkennen, of keuren; gut thun einen Schaden, een ſchaade goed doen, goed maaken, vergoeden; eine gute Nahrung haben, een goede, tierige neering hebben, tierig, voorſpoedig zyn in zyne neering; mit gutem Winde ſegeln, voor de wind, met een voordewind zeilen.

Gutes,

Gutes, goeds; thun denen Armen, goeds, deugden doen aan den armen; gutes Eſſen, lekker eeten; was gutes eſſen, trinken, wat lekkers eeten, drinken; ſich was zu gute thun, goed cier maaken; Gutes empfangen, goeds ontfangen; Gutes von einem reden, wel van iemand ſpreeken; viel Gutes einem ſagen, ſ. grüßen; gut thun, ſ. halten ſich wohl; gut thun, ſ. von ſtatten gehen; gut reden, ſchreiben, wel ſpreeken, ſchryven; gut ausſehen, een goed gelaat wezen, toonen, wel uit zien, wel gedaan zyn.

Gut, Güter, goederen, goedigen, vermogen, middelen; auf dem Land, goed, landgoed, landhuis, buitenplaats, hofſtede.

Gutbefinden, =achten, oder =dünken, des Staats, Raths, goeddunken, -kenning, -keuring, een wille keur van de ſtaat, van den raad.

Güte, goedheid; einen Streit beylegen, een geſchil in der minne, minnelyk, goedelyk, in vriendſchap byleggen.

Güterbeſtätter, goederbeſteeder.

Güterlager, pakzolder, pakhuis.

Güterwagen, goeder-, of vragtwagen, laſtwagen.

Gutheißen, goetkeuren.

Gutherzig, gutgeſinnt, goedhartig, goedaardig, gezint.

Gutherzigkeit, goedhartigheid, -gezintheid.

Gütig, goedig, goedertieren.

Gütigkeit, goedigheid, goedheid, goedertierenheid.

Gutthat, goeddaad, deugd, gunſt, weldaad.

Gutthäter, goeddoender, weldoender.

Gutthätig, goeddaadig, goed doende, weldaadig, milddaadig.

Gutthätigkeit, goeddaadigheid.

Gutwillig, goedwillig; etwas thun, goedwilliglyk iets doen.

Gutwilligkeit, goedwilligheid.

H.

Ha! ha!

Haar, hair, haair; falſches Haar, ſ. Paruck; borſtenweis ſtehend, ſtoppelhaair, kort, en ſteil overeind ſtaande; der Haare seyn, ſ. Art; Haar laſſen müſſen, moeten haair laaten; nicht ein Haar nach etwas fragen, niet een haair, beet, ſcheet naar iets vraagen; haarklein, auf ein Haar alles wiſſen, 't al op zyn duimje weeten.

Haarband, haairband, -ſnoer; der Weiber, peel, haairſpanzel, hoofdſpanzel.

Haarbuſch, hairbos.

Haaren ſich, zig haairen.

Haarfall, haairval, kaalheid.

Haarflecht, haairvlegt, -tuit.

Haarflock, haairvlok.

Haarhaube, haairhuif, -tooizel.

Haarig, haairig, haairagtig, gehaairt, ruig.

Härin, haaire.

Haarlocken, haairlokken, haairtuiten.

Haarlos, haairloos.

Haarnadel, haairnaald, ſchedelpriem.

Haarpuder, haairpoeder.

Haarſieb, haairzift, ſtromyn.

Haartuch, haairdoek.

Haarwulſt, haairwrong.

Haarzänglein, haairnpertje, -trekkertje.

Haben, hebben; der vermeynte Bauer hat nichts bäuriſch, ſondern was herriſch an ſich, die gemeende boer toont, gelykt, lykt meſt niets boers, maar wel wat heers.

Habe, have, goed.

Habſucht, hebzugt.

Habſüchtig, hebzugtig, gierig.

Habſälig, hebzalig, ryk.

Habicht, havik.

Habichtsnaſe, haviksneus, keizersneus.

Haber, Hafer, haver.

Haberacker, =land, =feld, haverland, -veld.

Haberbrey, haverbry, -pap.

Habermehl, =grütz, havermeel, havergort.

Haberſack, haverzak.

Haberſtroh, haverſtroo.

Hacken, hakken, houwen; ſcharben, hakken, ſcherven.

Hackebank, hakbank.

Hackebrett, ſcherf-, of hakbord, hakblok.

Hacke, byl.

Hackeklotz, houwſtok, blok.

Hackemeſſer, hakmes, ſcherfmes.

Hackeln, hakkelen, oneffen ſnyden.

Häckerling, hakzel.

Hadern, vodde, lomp, flet, todde.

Haderlumpenſammlerinn, voddewyf.

Hader, twiſt, ſtryd, gekyf, krakeel, ſpertelingen.

Hadern, twiſten, kyven, haakelen, krakeelen, walgen en balgen.

Haderhaft, haderſüchtig, Haderkatz, Haderer, ſ. zänkiſch, Zänker.

Härmen, quellen, bedroeven, bekommeren.

Hafen, ſ. Haven.

Hafen, pot.

Haften, hegten, vaſten, vaſt houden; der Nagel haftet nicht, die ſpyker hegt niet, zal niet hegten; wegen Schulden, hegten, gyzelen; vaſten, en klampen, bankvaſt maaken; voor ſchulden in hegtenis, in gyzeling zetten.
Hage, haag, haage, heg, hegge.
Hagapfel, -beer, -buſch, -dorn, -eiche, haagappel, -bezie, -boſch, -doorn, -eike.
Hägen, ſ. zäunen, bezäunen; unterhalten, wachſen laſſen, voeden, onderhouden; einen Wald, ein Gebüſche, een boſch onderhouden, laaten opwaſſen.
Hagel, hagel.
Hageln, hagelen.
Hagelgans, hagelgans, wildgans.
Hagelſtein, hagelſteen.
Hagelweiß, hagelwit.
Hagelwetter, -ſchauer, -ſchlag, hagelbui, weêr, -ſlag.
Hager, ſ. mager.
Häher, kauw, kaau, kau, kolt, kol, meerkol, of meerkolf.
Hahn, haan; welſcher, indianiſcher, kalkoenſchen haan, kalikoen; Hahn auf dem Kirchthurn, kerkhaan, weêrhaan; auf einer Schießbüchſe, haan van een roer; am Zapffaſſe, Laßhahn, kraan, tapkraan.
Hahnengekrähe, -geſchrey, -kamm, -kampf, -kampfplatz, haanenkraai, -gekraai, -geſchrei, -kam, -gevegt, -mat.
Hahnrey, koekkoek.
Hain, haagboſch.
Hake, haag, kram; kramp; einen Haken einſchlagen, mit einem Haken feſt machen, een hak, kram inſlaan, met een hak vaſt maaken; haaken, krammen; Anker mit drey oder mehr Haken, oder Klammern, dreg; Haken und Schleuſen, haaken, haakjes en oogen, oogjes.
Häkeln, haaken.
Halb, half, halve; halb ſo viel, ſ. Hälfte; halb und halb, half en half, ten halven, tuſſchen beiden; eine Frau auf ihrer halben Zeit ſeyn, een vrouw ter halven dragt zyn; halb trunken, halb todt, half dronken, half dood.
Halben, meinethalben, mynenthalven, -wegen.
Halbiren, half doordeelen, in de helft, in 't midden deelen.
Halbinſel, halfeiland.
Halbkugel, halfkloot.
Halbmaaß, mengelen, mingelen, halfje.
Halbpfündig, halfpondig.
Halbrund, halfrond.
Halbſatt, onverzaad.
Halbſtiefel, halflaerſjes, halfſteeveltjes.
Halbwarm, halfwarm.
Halbweg, halfweg.
Halbwollen, halfwolle.
Hälfte, helft, helfte, 't halve gedeel.
Halfter, halfter.
Hall, galm.
Halle, Hal, Halle.
Halm, halm, ſtroohalm.
Halmknopf, -knott, halmknoop.
Hals, hals, nek; ſich eine Plage auf den Hals ziehen, zig een plaag op den hals, op 't lyf, op den nek haalen: an einer Flaſche, Krug, hals, pyp, tuit van een vleſch, kan, kruik, pot; ſich den Hals brechen, zyn hals, zyn nek breeken; einem über dem Halſe liegen, iemand op zyn hals leggen, hem tot een laſt zyn, laſtig, bezwaarlyk vallen; jemand auf dem Halſe haben, 'er meê belaſt, bezwaart zyn; jemand am Halſe haben, met iemand krakkeel hebben; das Fieber, die Franzoſen am Halſe haben, aan de koorts, aan de franſſe, of ſpaanſche pokken vaſt zyn; über Hals und Kopf fliehen, over hals en kop, ſchielyk, voorbaariglyk vlugten.
Halsband, halsband.
Halsbinde, das, daſſe om den hals.
Halsbräune, Halsgeſchwär, halsſtreng, -ontſteeking, -gezwel; wurg in de keel.
Halseiſen, halsyzer, aan de kaak.
Halsgericht, halsgerigt, hooggerigt; ein Herr, der ein Halsgerichte hat, een halsheer, de halsheerlykheid heeft.
Halsgerichtſache, halszaak.
Halskette, Halszierde, halsketten, halscieraad.
Halskragen, ring- of halskraage.
Halsrecht, halsregt, bloedgeregt; halten, halsregt doen, voldoen, ter dood regten.
Halsrichter, hals-, of bloedregter.
Halsröhre, halspyp, keelpyp.
Halsſtarrig, halsſtarrig, hardnekkig, ſtug, ſteeg, koppig, ongezeggelyk.
Halsſtarrigkeit, halsſtarrigheid, hartnekkigheit, ongezeggelykheid.
Halstuch, halsdoek; Weiber-, halsdoek, neusdoek om den hals; der Männer-, halsdoek, das.
Halten, houden, hoüen; der Nagel hält nicht, die ſpieker houd, hegt, vaſt niet; einen Feſttag, den Sabbath halten, feyern, een feeſtdag, den ſabbat houden, vieren; Vieh, Hüner halten, vee, hoenderen houden, voeden, opvoeden; ſein Waſſer nicht halten können, lek gaan; door een toeval zyn water niet konnen houden; ſein Wort halten, zyn woord houden, geſtand doen;

doen; eine Rede halten, eene rede, een vertoog voeren; ſich wohl halten, zig wel houden, draagen; ſich tapfer halten, gehalten haben, in einem Treffen, zig wel dapper quyten, gequeeten hebben in een ſlag; etwas für gut halten, iets goed houden, keuren, vinden; ſein Verſprechen halten, zyn belofte houden, ouder houden; viel von etwas halten, veel van iets houden; 'er werk, veel werks, van maaken; wenig von etwas halten, weinig werks, geen groot werk van iets maaken; dafür halten, daß, daarvoor houden, dat; in ſich halten, inhouden, begrypen, bevatten.

Haltbar, houdbaar.

Hammel, hamel.

Hammelfleiſch, Hammelſchlägel, hamelenvleeſch, -bout.

Hammer, hamer.

Hammerſchlag, hamerſlag; von glüendem Eiſen, hamerſlag, yzerſlag.

Hamſter, veldrot, aardmuis.

Hängen, hangen; ſich an ein Weibsbild hängen, zig aan een vrouwmenſch aanhegten, 'er zig aankleven.

Hand, hand; Hand mit angelegt haben an einen Mord, handdaadig geweeſt zyn aan een moord; in Händen herumziehen und beſchmutzen, behandelen, begrommelen, begruizen, beſmeuren, bemorſſen, beduimelen, handelen, betaſten.

Handarbeit, handarbeid, -werk.

Handbahr, burrie.

Handbecken, handbekken.

Handbeil, handbyl.

Handbreit, handbreed.

Handbüchelchen, handboekje.

Handeiſen, -ſchelle, handboei, kluiſter.

Handeln, handthieren, handelen, hanteeren; von etwas handeln, van iets handelen; ſ. dingen, feilſchen, marken.

Handelbar, handelbaar.

Händler, handelaar.

Handel, handel, bedryf.

Handelung, Handelſchaft, handel, koophandel, handeling, handelſchap.

Handelsbrief, koopmansbrief.

Handelsdiener, kantoorknegt.

Handelsgewölbe, pakhuis.

Handelshaus, handelshuis.

Handelsmann, handelsman, koopman.

Handelsplatz, -börſe, handelsplaats, -beurs.

Handelsſtadt, handel-, of koopſtad.

Handelswaaren, handels-, of koopmanswaaren, -goed.

Handelung in einem Schauſpiele, bedryf in een tooneelſpel.

Handlung, Handthierung, handteering, handeering, neering.

Handfaß, handvat, handteſt, lampet.

Handgeld, handgeld, -gift.

Handgelöbniß, handbelofte, -geloffenis.

Handgemein, handgemeen.

Handgemeinſchaft, Handgemenge, handgemeenſchap, ſcherp, gevegt tuiſſchen twee partyen.

Handgicht, handjigt.

Handgranat, handgranaat.

Handgreiflich, handgrypelyk, taſtbaar, ſtoffelyk.

Handgriff, handgreep, greep, ſlag in een kunſt.

Handgriff, ſ. Handhebe.

Handhaben, handhaaven, of -haven; ſtaande houden.

Handhebe, -gefäße, -griff, handvatzel, -vat, greep; an einem Steuerruder, helmſtok.

Handkorb, hand-, armkorf.

Handkuß, handkus.

Handlangen, handlangen, opperen, aanbrengen.

Handlanger, handlanger, opperaar, opperman.

Handleitung, handleiding, inleiding.

Handlos, handloos, zonder handen.

Handmühle, handmeulen, handmolen.

Handpferd, handpaerd, pronkpaerd.

Handreichung, handreiking; den Armen reichliche Handreichung thun, den armen rykelyke hand-, of toereiking doen.

Handſäge, handzaage.

Handſchlag, Handgelöbniß, handtaſting, handgeding.

Handſchlitten, handſleede, jongenſleede.

Handſchrift, handſchrift; alte Handſchriften, oude aloude handſchriften.

Handſchuh, handſchoen: für Frauenzimmer, wantjes; jufferwantjes, boven open, en zonder vingers; für Bauren und Schiffleute, nur mit Daumen, ohne Finger, wanten, vuiſthandſchoenen.

Handtuch, -quele, handdoek, drogdoek, -dweil.

Handvoll, handvol, greep, handgreep.

Handwaſſer, handwater.

Handwerk, ambagt, handwerk.

Handwerker, Handwerksmann, handwerker, ambagtsman.

Handwerksgenoß, ambagts-, gildenogt, gildebroer.

Handwerksburſche, handwerksknegt, werkknegt.

Handwerksmeiſter, ambagtsmeeſter, -baas.

Handwerkswaaren, handwerkswaaren.

Handwerkszeuch, werkmanstuig, -gereetſchap.

Hanf,

Hanf, hennip, kennip.
Hanfacker, hennip-, of kennipakker.
Hänfling, vlasvink, kneu, kneut, kneuter.
Hanfſaamen, hennipzaat.
Hanfſtengel, hennipſtokje.
Hangen, hangen; ein geſpanntes Seil hangen laſſen, hengen, vieren, ſchieten, bot laaten, of geeven een geſpant touw.
Hangend, hangend; hangendes Bette, hangbed, hangmat; hangender Unterſchlag in einem Gewölbe, hangkammer, hangzolder.
Hangleuchter, hangblaker, luſter.
Hans, hans.
Hanſeeſtadt, hanzeſtad.
Harfe, harp.
Harfenſchläger, -ſpieler, Harfeniſt, harpſlaager, -ſpelder.
Harn, pis, piſſe, water.
Harnen, piſſen.
Harnglas, pisglas.
Harntopf, pispot, waterpot.
Harniſch, harnas, wapenruſting; den Harniſch anziehen, harnaſſen zig, 't harnas aantrekken.
Harren, harden, duuren, uitduuren, geduuren, uitſtaan.
Hart, hard; harte Arbeit, harden, zwaaren, zuuren, ledebrakigen arbeid; een ledebrak, ledebreking; etwas hart, härtlich, zo wat hard, hardagtig, hardelyk; harte Brüſte haben, een klonter in de borſt, klonterborſten hebben; einen hart halten, iemand naau, kort, ſcherp houden; hart neben einander wohnen, digt by malkanderen woonen.
Härte, Härtigkeit, hardigheid, hardheid.
Härten, hart machen, harden, hard maaken; Eiſen, Stalwerk, ſtaalwerk harden, temperen.
Härtung des Stahls, Eiſens, tempering, harding van 't ſtaal, yzer.
Harthäutig, hardhuidig, hardvallig.
Hartherzig, harthartig.
Harthörig, hardhoorig.
Harthörigkeit, hardhoorigheid.
Hartlehrig, hardleerig.
Hartleibig, hardlyvig, verſtopt.
Hartleibigkeit, hardlyvigheid, verſtoptheid, verſtopping van den buik.
Hartmäulig, hardbittig, hardtoomig.
Hartnäckig, hartköpfig, halsſtarrig, hardnekkig, ſtyfnekkig, hardhoofdig, ſtyfhoofdig, hardzinnig, ſteiloorig, onverzettelyk, koppig, ſtyfkoppig, ſtug, ſteeg; er iſt ein hartnäckiger Kopf, hy is een ſtyfnek, ſtyfkop, ſtyfhals; een ſtyfnekkige, ſtyfzinnige kop; hy is ſtyf van nek; een ſteiloor.
Hartnäckigkeit, hard-, ſtyfnekkigheid, onverzettelykheid, hoofdigheid, koppigheid, ſtugheid, ſteegheid, ſtyfzinnigheid, ſteiloorigheid; hartnäckig widerſprechen, behaupten, iets met ſtyve kaaken ſtaande houden; ſtyf in zyn kaaken zyn.
Harz, hars, harſt.
Harzbaum, harsboom, pynboom.
Harzicht, harsagtig.
Haſchen, betrappen, verraſſen, overraſſen.
Häſcher, ſ. Scherg.
Haſe, haas, haaze, haze.
Haſenhund, haazewind, windhond.
Haſenjagt, haazejagt.
Haſenkopf, haazekop.
Haſenlager, haazeleger, -neſt.
Haſenpfad, haazepad; das Haſenpanier aufwerfen, het haazepad kiezen, haasop gaan.
Haſenpfeffer, zwart en dikke peperſaus, over 't kroos van een haas.
Haſenſcharte, haazemond.
Haſenſchlaf, haazeſlaap.
Haſenſchrot, hagel om haazen mee te ſchieten.
Haſeliren, ſ. raſen.
Haſel, Haſelſtaude, hazelaar, hazelboom.
Haſelſtaudenbuſch, hazelaar-, of hazelbos.
Haſelhun, hazelhoen, korhoen, boſchhenne.
Haſelnuß, hazelnoot.
Haſelnußſtaude, hazelnootboom.
Haſpel, haſpel; ſ. Winde; Drehehaſpel bey einem Schranken, Durchgang, draai.
Haſpeln, haſpelen.
Haß, haat, ſ. Neid; heimlicher, wrok, veete, bedekte haat; einen alten und heimlichen Haß wider jemand hegen, een oud en heimelyke wrok, een heimelyk misnoegen tegen iemand hebben, draagen, tegens hem wrokken.
Haſſen, haaten.
Häßlich, haatelyk, haatwaardig; garſtig, leelyk, yſſelyk, wanſchapen, wanſtaltig, mismaakt, onſchoon; Geſicht, een leelyk gezigt, een misbakken trooni; machen, verleelyken, leelyk maaken.
Häßlichkeit, leelykheid.
Hatſchier, hellebardier.
Haube, huif, huive, kuif, kuive; Fontange, boshuif, fontangekuif, hul, huile, huif, kap.
Haubelerche, leeuwerik met een kuifje.
Haubenmacherinn, -ſteckerinn, kappenmaakſter, -ſtelſter, -ſteekſter.
Haubitz, kartoes, geſchut met kardoezen gelaaden.

Hau-

Hauchen, ademen, ſnuiven; von Müdigkeit, harter Arbeit, ſtarkem Laufen, hygen, zwoegen van door moeheid, van harden arbeid, van ſterk loopen.
Hauen, houwen; in Stücken hauen, aan ſtukken houwen, kappen; mit Ruthen, geeſſelen.
Haubar, houwbaar.
Haudegen, houwdegen, houwer.
Hauer, houwer.
Hauzähne eines Wildſchweins, ſlagtanden van een wild zwyn.
Haufe, hoop, tas; Heu, hoop, myt, opper, rook hooi; aufgeſchütteter Waaren, een hoop, tas, ſtapel van goederen; Kriegsvolk, hoop, bende, regiment krygsvolk, krygsbende; Menge, hoop, mennige, drom; mit Haufen, haufenweis, hoopig, met hoopen.
Häufchen, hoopje, ſtapeltje; häufig, hoopig, met hoopen; ein Häufchen Thaler, Ducatonen, een ſtapeltje daalders, ducaatons.
Häufen, hoopen, ophoopen, taſſen, optaſſen, ſtapelen, opſtapelen.
Haupt, hoofd, kop.
Hauptader, hoofdader.
Hauptartikel, -punct, -ſtück, hoofdartikel, -punt, -ſtuk.
Hauptbalke, opperbalk, overbalk.
Hauptband, -binde, -tuch, -windel, hoofdband, -doek, -windzel.
Hauptbuch, hoofdboek.
Hauptbuchſtabe, hoofd-, of kapitaalletter.
Hauptende eines Bettes, hoofdeind, van een bed.
Hauptfahne, hoofdvendel.
Hauptflagge, hoofd-, of admiraalvlagge.
Hauptfluß, hoofdvloed.
Haupthaar, hoofd-, of kophaair.
Hauptirrthum, hoofddwaaling.
Hauptkirche, -altar, hoofdkerk, hoofdaltaar.
Hauptkrankheit, hoofdziekte.
Hauptküſſen, -pfühl, hoofdkuſſen, -peluwe, oorkuſſen.
Hauptlehre, -ſpruch, hoofdleer, hoofdſpreuk, grondleer.
Häuptleinſalat, krop, kropper, kropſalaad; von Zwiebel, Lauch, bol, bolleken ajuin, look.
Häupteln, ſchließen, ſich, der Lattich, kroppen de lattuwe, tot kroppen ſchieten.
Hauptleute, hoofdluiden.
Hauptlos, hoofdloos.
Hauptmann, hoofdman, hopman.
Hauptmannsſtelle, hoofd-, of hopmanſchap.
Hauptmauer, hoofdmuur.
Hauptquartier, hoofdquartier.
Hauptrechnung, hoofdrekening, bilanc.
Hauptregel, hoofd-, ſtokregel.
Hauptſache, hoofdzaak.
Hauptſächlich, hoofdzaakelyk.
Hauptſchleyer, hoofdſluier.
Hauptſchlüſſel, looper, gemeene ſleutel.
Hauptſchmerzen, hoofdpyn, zeer.
Hauptſchwindel, Hauptſchwachheit, hoofddraaing, hoofddeuzeling, hoofdzweer.
Hauptſeegel, hoofd-, of grootzeil.
Hauptſeile eines Schiffes, hoofdtouwen van een ſchip.
Hauptſprache, hoofd- of grondtaal.
Hauptſtadt, hoofdſtad.
Hauptſtraße, hoofdſtraat.
Hauptſtück, hoofdſtuk, kapittel.
Hauptſumme, hoofdſom.
Hauptſünde, hoofdzonde.
Haupttext, hoofdtext, -ſtoffe.
Hauptthor, hoofdpoort, -poorte.
Hauptveſtung, hoofdveſting.
Hauptwache, hoofdwagt.
Hauptwehe, hoofdpyn, -zeer, -zweer.
Hauptwerk, hoofdwerk.
Hauptwind, hoofdwind.
Hauptwunde, hoofdwonde, hoofdzeer.
Hauptzierath, hoofdcierzel, hoofdcierad.
Hauptzweck, hoofddoolwit, hoofdpunt, hoofdopzet, hoofdoogwit.
Hauſe, ſteur.
Haus, huis, geſlagt; irgendswo zu Hauſe ſeyn, ergens 't huis hooren; zu Hauſe bleiben, 't huis blyven, inblyven; irgend Haus und Hof haben, ergens huis en hof hebben; 'er gehuiſt, en gehofd zyn; bey jemand im Hauſe wohnen, by iemand 't huis leggen.
Hausandacht, huisaandagt.
Hausarbeit, huiswerk, huisarbeid.
Hausarmer, huisarm.
Hausbackenbrodt, huisbakkenbrood, borgersbrood.
Hausbrief, huisbrief.
Hauscapelle, huiskapel.
Hauſen, übel, ſ. verheeren, verderben, verfahren.
Hausfrau, huisvrouw.
Hausgenoß, huisgenoot.
Hausgeſchäffte, huisbezigheiden.
Hausgeſinde, huisgezin.
Haushalten, huishouden, huizen.
Haushalter, Haushalterinn, huishouder, huishoudſter.
Haushalteriſch, häuslich, huislyk, zuinig, ſpaarzaam.
Haushaltung, huishouden, huishouding, huisbeſtier, -bewint, huisbezorg, huisbedeeling, huisbedil.

Haushahn, Haushund, Hauskatze, huishaan, huishond, huiskat.

Hausherr, huisheer, huiswaard, huisbaas.

Haushofmeiſter, huishofmeeſter.

Hauſiren, van huis tot huis te koop draagen, uitdraagen, venten gaan; mit ſeiner Waare hauſiren gehen, ſie hauſiren tragen, met zyn waar, of goed gaan omzwerven, ze gaan venten; friſch gefangene Fiſche, Meerfiſche eilend hauſiren tragen, verſch gevangen viſſchen, zeeviſſchen gaan ventjaagen.

Hauſirer, een loopend kraamer, marskraamer, marsman; alter Kleider und dergleichen, uitdraager, uitdraagſter, koopwyf van oude kleêren; mit Fiſchen, ventjaager.

Hauſirerey, uitdraagery, neering van uitdraagen, van ventjaagen, van loopventen.

Hauskirch, huiskerk.

Hauskleidung, huisgewaat.

Hausknecht, huisknegt.

Hauskoſt, huis- of borgerskoſt.

Hauskreuz, huiskruis, huiskommer, huisverdriet, huisgebrek.

Häuschen, huisje; ein enges, elendes, een eng, naau huisje; een krol, kot, krot.

Häuslich, huiſſelyk, huislyk, ſchikkelyk, zuinig; ſich häuslich irgend niederlaſſen, zig ergens huisveſten, huisvaſt zetten, neêrzetten.

Hausmaad, huismeid.

Hausmann, huurman, huurder.

Hausmannskoſt, huismans- borgerskoſt.

Hausmaus, huismuis.

Hausmiethe, huishuur.

Hausmiethzettel, huurcedel, huiscedel, -ceel.

Hausmittel, huisgeneesmiddel, -artzeny; allerley Hausmittel zu einer Krankheit brauchen, aan eene ziekte leggen quakzalven, lapzalven.

Hausmutter, huismoeder.

Hausrath, huisrat, inboedel.

Hausſachen, huiszaaken.

Hausſorge, huiszorge.

Hausſuchung, huiszoeking.

Haustaube, huisduif, ſlagduif.

Hausvieh, huisvee, tam vee; tamme huisbeeſten, huisdieren.

Hausvogt, Hausverwalter, huismeeſter, huisvoogd.

Hausweſen, huisweezen.

Hauswirth, huiswaard.

Hauswurzel, huiswortel, -look.

Hauszank, -ſtreit, huistwiſt, -krakkeel.

Haut, huid; ich wollte nicht in ſeiner Haut ſtecken, ik woude niet in zyn vel ſteeken; harte Haut, ſ. Schwiele; Häute gerben, huiden, vetten, leêr touwen; verändern, vervellen, van vel, huid veranderen.

Häutig, vliezig, vellig; häutig Fleiſch, vleeſch dat vellig en lellig, dat vliezig valt; häutige Dinte, häutige Oelfarbe, vliezig inkt, vliezige olyverf.

Häutchen, velletje, vlies, vliesje; die Häutchen von Fleiſch abnehmen, 't vleeſch vliezen, 'er de vliezen van afvillen, afſtroopen, afhaalen.

Haven, haven, zeehaven; in Haven kommen, havenen, binnen in den haven, ten anker komen; ein Schiff in Haven bringen, een ſchip binnen brengen; ein geladen Schiff in Haven bringen, een geladen ſchip inlootzen, inpylen.

Havengeld, -zoll, havengeld, -accys, -tol.

Havenlatern, -feuerbaak, -thurn, havenlantaarn, -baake, -toren.

Havenmeiſter, havenmeeſter.

Havenrecht, havenregt.

He! hey! he! hei! hey!

Heben, heffen, ligten, opligten, tillen, beuren, opheffen, optillen, opbeuren; ein Kind aus der Taufe heben, een kind overſtaan; over een kind ſtaan; mit einem heben und legen, met iemand heffen en leggen; ſchokken en brokken.

Hebamme, vroedvrouw, vroedwyf.

Hebebaum, hefboom, handboom, hefſtang, -ſpaak, hevel, heffer.

Hebeiſen, hefyzer, koevoet.

Heber, hevel, krompyp, pompje.

Hebeſpeiche, ſpaak, hef, of handſpaak.

Hebopfer, hefoffer.

Hebräer, hebräiſch, hebreeu, Jod, hebreeuſch.

Hechel, hekel.

Hecheln, hekelen.

Hechelweib, Hechlerinn, hekelwyf, hekelſter.

Hechelſchrift, hekelſchrift, -digt.

Hecht, ſnoek.

Hecke, hegge.

Hecken, ſ. brüten.

Hederich, maagdepalm.

Heer, heir, heyr.

Heerläger, heyrleger, leger.

Heerpauke, keteltrom.

Heerpauker, keteltrommer, -tromſlager.

Heerſchaar, heirſchaare; der Herr der Heerſchaaren, de heer der heirſchaaren, -kragten.

Heerſtraße, heirbaan, -weg.

Heerwagen, ſ. Rüſtwagen.

Heerzug, heirtogt, legertogt.

Heerde, kudde.

Hefe, hef, heffe, droeſſem, modder, moêr.
Hefenküchelchen, poffertje, hofgereeze koekje.
Heſicht, drabbig, droeſſemig, modderig.
Heft, hegt, vatſel, ſteel.
Heften, hegten, vaſtmaaken.
Heftnadel, ſ. Stecknadel.
Heftig, heftig, hevig, jagtig, geweldig, magtig; heftige Luſt, Begierde, hevige, graage, greetige luſt, begeerte; gar heftig, ſ. zornig, jachzornig.
Heftigkeit, heftigheid, jagtigheid.
Hehler, heeler, verheeler, heelder.
Heide, heide, hei.
Heidebeſem, hei-, of heidebezem.
Heidekorn, boekweit.
Heidekraut, hei, heidegewas.
Heidelbeer, boſchbezie, woudbezie, blaauwe beſſen.
Heil, heil, zaligheid; Wohlfahrt, -ſtand, Glück, Geſundheit, heil, welwaren, welvaart, behoudenis, gezondheid.
Heiland, heilant, verloſſer, zaligmaaker.
Heillos, heilloos.
Heilloſigkeit, heilloosheid.
Heilſam, heilzaam, gezond.
Heilſam, heilſamlich, heilzaamlyk.
Heil, heel.
Heilen, heelen, geneezen; eine Wunde, einen Verwundeten, heelen, geneezen, meeſteren een wonde, een gequeeſten; ſich von dem Wundarzt heilen laſſen, te meeſteren gaan, te meeſteren leggen.
Heilbrunn, heilbron, van myn, of van bergſtoffig water.
Heilkraut, -waſſer, heelkruid, -water.
Heilpflaſter, heelpleiſter.
Heilſalbe, heelzalf.
Heilung, heeling.
Heilig, heilig; am heiligen Sonntage arbeiten, op een goeden zontag werken.
Heiliglich, heiliglyk.
Heiligkeit, heiligheid.
Heiligen, heiligen.
Heiligmachend, heiligmaakend.
Heiligmacher, heiligmaaker.
Heiligmachung, Heiligung, heiligmaaking, heiliging.
Heiligthum, heiligdom; Ueberbleibſel von einem Heiligen, oder heiligen Dingen, een heiligdom, eenig overblyfzel van een heiligen, of heilige dingen.
Heim, naar huis toe, huiswaart aan.
Heimat, ſ. Vaterland.
Heime, huiskriek, of -kreekel.
Heimbringen, naar huis, 't huis brengen.
Heimfallen, 't huisvallen.
Heimführen, -holen, zyne bruid naar huis leiden.
Heimgehen, naar huis gaan, zaliglyk overlyden.
Heimreiſen, heimziehen, naar huis reizen, trekken.
Heimlich, heimelyk, geheim, bedekt, verborgen; Gemach, ſekreet, privaat, gemakhuisje, ontfanger; heimliche Stiege, ſluiptrap.
Heimlich, in geheim, heimelyk, in 't heimelyk; bedektelyk in 't verborgen; etwas thun, heimelyk, duiſterlyk, binnen, agterbaks, ter ſmuig iets doen, in iets te werk gaan, iets ſmuigen.
Heimlichkeit, heimelykheid.
Heimſtellen, iets aan iemand overgeeven, ſtellen; ſeine Sache einem Schiedsrichter, unpartheyiſchen Schiedsrichter, zyn zaak aan een onzydige ſcheideregter verblyven, overlaaten, geeven, ſtellen.
Heimſuchen, bezoeken.
Heimſuchung Mariä, bezoek der heil. maagd Maria aan haar nigte Elizabeth.
Heimtückiſch, doortrapt, loos, erg, ſnoode.
Heirath, huwelyk, huuwelyk, houwelyk, hylik, trouw, egt.
Heirathen, huuwen, houwen, trouwen, hyliken, ten huuwelyk neemen.
Heirathsgut, huwelyksgoed, trouwſchat.
Heiſch, heeſch, hees, heeſchagtig, ſchor, roeſtig, rooſtig.
Heiſchen, eiſchen, vorderen.
Heiſcherkeit, heeſcheid, heesheid.
Heiß, heet, zeer warm.
Heißhungrig, heethongerig, graag.
Heißen, heeten, hieten, gebieden, beveelen te doen; Namen haben, heeten, hieten; nennen, hieten, noemen; das heißt die Leute vexiren! dat lykt ſcheeren! einen heißen lügen, iemand hieten liegen, of van leugen ſtraffen.
Heiter, heider, klaar, ligt.
Heiterkeit, helderkeid, klaarheid.
Heizen, heeten.
Held, held, krygsheld.
Heldengedicht, heldengedigt, -digt.
Heldenmäßig, heldenmatig.
Heldenmuth, heldenmoed.
Heldenmüthig, heldenmoedig.
Heldenthat, heldendaad, -ſtuk.
Helfen, helpen, byſtaan, byſpringen; eines Schwachheit helfen tragen, iemands zwakheid te gemoed komen, ze helpen draagen; ich kann nicht helfen, daß, ik kan niet helpen, ik kan 't niet beteren, gebeteren, dat; nutzen, helpen, baa-

baaten, voordeel doen, beſchieten; was hilfts euch, wann? wat helpt, baat, beſchiet 't u, als?

Helfer, Helferinn, helper, helpſter, helperſche.

Helfenbein, elpenbeen, yvoor.

Helfenbeinern, elpenbeenen, yvooren.

Helfenbeinarbeiter, -drechsler, yvoorwerker, yvoorwerkdraayer.

Helle, hel, helder, klaar; in hellem Mittag, in den vollen middag; ein ſchön und heller Diamant, een ſchoon gewaterde diamant; der helle Haufen, 't groot van 't leger.

Hellklingend, ſchel, ſchelklinkend.

Helle, helderheid.

Hellebarte, hellebart.

Hellebartier, hellebardier.

Heller, heller, myte, half penninksken; kein Heller noch Pfenning haben, geen heller nog penning hebben.

Helm, helm.

Helmdecke, -viſier, -kamm, helmdeken, -gat, -kam.

Hemd, hemd.

Hemdenſaum, -gähre, ſchlitz, hemdboord, -klier, -ſlip.

Hemmen, ſtaaken, hinderen, beletten, overdwarſſchen, tegenhouden.

Hengen, ſchießen, laſſen, nachlaſſen, ſ. hängen.

Hengſt, hengſt.

Henken, hangen, ophangen.

Henker, beul, hanger, diefhanger, hangman.

Henkermäßig, hang-, of galgwaardig; ein henkermäßiger Dieb, een hangbaſt, hangaas, galglap.

Henkersknecht, diefleider, rakker.

Henkſtrang, Strick, hangbaſt, ſtrop.

Henne, hen, henne, hinne.

Her, hier; komm her! kom hier! wo ſeyd ihr her; wo kommt ihr her? waar zyt gy van daan? waar komt gy van daan?

Herab, ſ. herunter.

Herabburzeln, aftuimelen, -ſtorten.

Herabgießen, afgieten, afſtorten; einem garſtig Spühl- oder Nachtwaſſer über den Kopf herab gießen, vuil ſchotel-, of nagtwater over iemand van boven afgieten; over 't hoofd gieten.

Herabkommen, -fallen, van boven komen, af komen, afdaalen, vallen; laßt euern Herrn herabkommen! laat uw heer eens af komen! das Gut den Rhein herabkommen laſſen, 't goed den rhyn af komen laaten.

Herablangen, aflangen, afreiken.

Herablaſſen, aflaaten, neederlaaten.

Herabrufen, afroepen, beneden roepen.

Herabſchleppen, afſleepen, van boven ſleepen.

Herabſchmeißen, afſmyten, afwerpen, afgooien.

Herabſpringen, afſpringen.

Herabſteigen, afdaalen, afſtygen, af klimmen.

Herabſtralen, afſtraalen, afſchynen.

Heraus! heruit!

Herausbrudeln, uitborrelen, opborrelen.

Herausfordern, uiteiſchen, eiſchen, uitdagen, uitvorderen.

Herausholen, uithaalen.

Herausklauben, uitpikken.

Herauskommen, uitkomen; es wird ein neu Wörterbuch herauskommen, daar zal een nieuw woordenboek uitkomen, uitgaan.

Herauskriechen, uitkrupen.

Herauskriegen, uitkrygen; einen Flecken aus einem Kleide durch Waſchen ſuchen heraus zu kriegen, een ſmet, vlak uit een kleed door waſſchen poogen uit te krygen, uit te haalen.

Herauslaſſen, uitlaaten; ſich herauslaſſen über etwas, zig uiten, uitlaaten over iets; ſich herauslaſſen, zyne innerlykſte gedagten tegen iemand uitboezemen, uitſtorten; einen Seufzer herauslaſſen, een zugtje uitlaaten, uitboezemen; loßlaſſen, looslaaten, ontlaaten, gaan laaten.

Herauslocken, uitlokken.

Herauspreſſen, uitpreſſen, uitdrukken, uitdwingen.

Herausquellen, uitborrelen, opborrelen.

Herausrecken, uitſteeken, -rekken.

Herausreißen, uittrekken, uitrukken, uitrooien.

Herausſchneiden, uitſnyden; einem Gotteslästerer die Zunge herausſchneiden, een godslaſteraar de tong uitſnyden.

Herausſpringen, uitſpringen, uitwippen.

Herausſpritzen, -ſpringen, -ſchießen, -ſuchen, -quellen, uitſpatten, -ſpringen, -ſchieten, -pinnen, -pluizen, -keuren, kiezen, -grypen, -zoeken, -zien, -ſchoften, -zonderen, -borrelen, -wellen.

Herausſtreichen, uitſtryken.

Herausſtrömen, -fließen, uitſtroomen, vloeien, -vlieten, -loopen.

Herausziehen, uittrekken; den beſten Geiſt aus einem Kraute durch diſtilliren, uittrekken den beſten geeſt uit een kruid, door diſtillacie 'er een uittrekſel van haalen.

Herb, wrang, zerp, guur, amper, ſtraf, ſtram; Obſt, wrang, ſtram, groen, ontydig ooft.

Herberge, herberg, kroeg, gaſthuis.
Herbergen, herbergen.
Herbeybringen, bybrengen.
Herbeyholen, byhaalen.
Herbeykommen, bykomen.
Herbeylaufen, byloopen.
Herbeymachen, naderen, bykomen.
Herbeyſpringen, toeſpringen, byſtaan, helpen.
Herbſt, herft, herfſttyd.
Herbſtbutter, -käſe, -huhn, -lamm, herfſtboter, -kaas, hoen, -lam.
Herbſtlich, herfſtig, herfſtagtig.
Herbſtmeſſe, namis, namiſſe.
Herbſtmonath, herfſtmaand.
Herbſtwetter, herfſtweder, -weêr.
Herd, heert, haart.
Herd zum Vogelfangen, vogelaarsheert.
Herdplatte, heertplaat, vuurplaat.
Herein, binnen.
Hereingehen, -treten, -kommen, binnengaan, -treeden, -koomen, inkoomen; hereintreten, mit gravitätiſchen Schritten, intreeden, inſtappen op zyn ſpaans.
Herflieſſen, hervloien.
Herführen, leiden, hierbrengen.
Hergeben, geeven, dokken.
Hergegen, ſ. hingegen.
Hergehen, hierkoomen; geht her! kom, komt hier! zugehen, gaan, toegaan.
Herhalten, herhouden; herhalten müſſen, herhouden moeten, de ſtraf, moeten ondergaan, uitſtaan.
Hering, haring.
Heringsfang, haringvangſt; auf den Heringsfang fahren, op de haringvangſt, ten haring vaaren.
Heringsfiſcher, haringviſſcher, buisman.
Heringsfiſcherſchiff, haringbuis.
Heringsausweider, -einſalzer, -packer, haringgrommer, -zouter, -pakker.
Heringstonne, harington.
Heringsweib, haringwyf, -teef.
Herkommen, herkomen, afkomen; ein Wort vom andern, een woord van 't ander afkomen, afkomſtig zyn; eines geringen Herkommens ſeyn, van een geringe afkomſt zyn.
Herkunft, afkomſt.
Herlegen, ſ. darlegen.
Herleihen, ſ. leihen.
Herleiten, afleiden.
Hermelin, armelyn, hermyn.
Hermelinpelz, -werk, armelyn-, hermynbont.
Hernach, agter na.
Hernehmen, doorneemen, doorſtryken.
Heroiſch, ſ. heldenmäßig.

Herold, wapenvoogd, ſchildvoerder, krygsbode.
Herr, heer; Meiſter, Beſitzer, heer, meeſter, eigenaar; ſeyn eines Landes, einer Stadt, meeſter zyn van een land, ſtad; über das Seinige ſeyn, heer, voogd, meeſter zyn over 't zyne; Herr eines Dieners, meeſter, baas van een knegt; einen Herrn ſuchen, een meeſter zoeken; den Meiſter ſpielen, den meeſter, den baas ſpeelen.
Herrenbirnen, heerepeeren.
Herrenbiſſen, heere-, of lekkerbeetje.
Herrengebot, heeregebod, -beveel.
Herrengeld, heeregelden, -ſchatting.
Herrenkutſche, heerekoets.
Herrenſchlitten, heereſleede, nareſleede, belleſleede.
Herrenſitz, heerlykheid.
Herriſch, heerſch, heerſchagtig, meeſteragtig; eine herriſche Frau, eene heerſche, trotze vrouw; ſeyn, reden, befehlen, al te meeſteragtig zyn, ſpreeken, beveelen.
Herrchen, heertje, jongen heer, jonkheer, jonker.
Herreichen, ſ. darreichen.
Herrlich, heerlyk, treffelyk, ſtaadig, ſtaatelyk, deftig; herrliche Mine, deftig gelaat.
Herrlichkeit, heerlykheid.
Herrſchaft, heerſchap, heerſchappy, meeſterſchap; hochadeliche ganze Familie, heerſchap, heerlykheid, gebied, land van een heer, vryheer.
Herrſchen, heerſchen, gebieden, meeſteren, regeeren.
Herrſcher, heerſcher, opper- of overheer.
Herſchſucht, -begierde, heerſchzugt, -luſt, -begeerte.
Herrſchſüchtig, heerſchzugtig, -gierig.
Herrühren, een leen ergens by verheffen, verheergewaden.
Herſagen, opzeggen.
Herſchaffen, ſchaffen, verſchaffen, opbrengen, voorzien.
Herſchicken, hierſchikken.
Herſtammen, afkomen, afkomſt hebben, afleiden.
Herſtellen, herſtellen; aufrichten, zurechtbringen, einſetzen, in vorigen Stand ſetzen, herſtellen, hervormen.
Herſtrecken, daarſtrekken, -rekken.
Herüber, hierover, over; herüberragen, voerſteeken, overhellen.
Herum, alom, rontom, al rontom, heen en weêr; bey Hamburg herum, omtrent Hamborg.
Herumblättern, doorbladeren.
Herumbringen, om-, rondom brengen.

Herumdrehen, omdraaien.
Herumfliegen, heen een weêr vliegen.
Herumführen, omvoeren, omleiden.
Herumgaffen, om-, of heen een weêr gaapen.
Herumgehen, omgaan, ommegaan, draaien, omloopen, gelyk een wiel; eine Geſundheit, ein Glas herumgehen laſſen, een gezondheid, een glas laaten omgaan.
Herumhauſiren tragen, uitdraagen, -venten.
Herumhuren, overal boeleeren, -vryen, -hoereeren.
Herumjagen, omjaagen.
Herumirren, omdwaalen, omdoolen.
Herumkriechen, omkruipen; wie die kleinen Kinder, wemelen, omwemelen, al kruipende gaan.
Herumlaufen, omloopen, omzwerven, lanterfanten; außer Landes, im Elende herumlaufen, herumſchweifen, buiten land, agter land, als balling omdoolen, omdwaalen, -zwaeien, -zweien; ommezukkelen; geen vaſte woonplaats hebben; im Hauſe, in der Kammer herumlaufen, langs 't huis, langs de kamer omloopen.
Herumleiten, omleiden, omvoeren.
Herumliegen, omleggen; die herumliegende Städte, de omleggende, gebuurige ſteden.
Herumrütteln, omhutzelen, omſchudden.
Herumſpatziren, omwandelen.
Herumſchicken, omzenden, -ſtuuren, -ſchikken.
Herumſchwingen, om-, ommezwaaien.
Herumſpringen, omſpringen.
Herumſtehen, omſtaan, rondom ſtaan.
Herumſtimmen, omſtemmen.
Herumſtöhren, wroeten, ommewroeten, wormen, woelen.
Herumtragen, omdraagen.
Herumtreiben, omdryven; auf der See herumgetrieben werden, op de zee lang omzwerven, omgedruven, omgeſlingert worden.
Herumtrinken, om-, in 't ronde drinken, zuipen.
Herumtrummeln, omtrommen, omtrommelen, omſlaan, by tromſlag bekent maaken.
Herumtummeln, ſ. tummeln.
Herumwälzen, om-, of ront om wentelen, omrollen.
Herumwickeln, omwikkelen.
Herumziehen, omtrekken, omreizen; herumziehen, und beſchmutzen in Händen, bemorſſen, beduimelen.

Herunter, van boven neer.
Herunterfallen, ſtürzen, -rollen, van boven neêr, naar beneden ſtorten, -vallen, -rollen.
Hervorbringen, voortbrengen, voor den dag brengen; etwas Neues, iets nieuws voortbrengen, voor den dag brengen.
Hervorkommen, voorkomen.
Hervorragen, uitſteeken, overſteeken, overhangen, overkyken, uitſtaan, buitenſtaan, uitſteeken, uitrekken; hervorragendes Eck, overhangend uitſteekzel, uithoek.
Hervorſchießen, uitſchuiten, uitſteeken.
Hervorſproſſen, -ſchießen, ein Weinſtock, uitbotten, -knoppen, -ſpruiten, -ſchieten.
Hervorſtechen, uitſteeken, uitmunten; das Gras, das Gewächs, durch den Regen, nach der Dörre, 't gewas opluiken, ontluiken door den regen, na de droogte.
Hervorſtralen, -ſcheinen, uitſtraalen, uitſchynen, -glanzen.
Hervorthun, ſich, zig voordoen, opdoen; ſich eine Gelegenheit zu etwas, zig een gelegenheid toe iets opdoen, voordoen, vertoonen.
Herwärts, herwaart.
Herz, hart, hert; einem etwas zu Herzen gehen, iemand iets ter harte gaan; ein Herz faſſen, Herz einſprechen, ſ. Muth anfriſchen.
Herzbündel, -häutchen, -blatt, hertnet, -vlies.
Herzen, zoenen, en omhelzen.
Herzkündiger, hartenkundige.
Herzleid, harteleed.
Herzensfreund, hartevriend, hertelyk beminde vriend, of lieve waarde vriend.
Herzgrübchen, hartputje, -kuiltje, -kolkje.
Herzhaft, moedig, dapper, kloek, kloekmoedig, maandaadig.
Herzhaftigkeit, moed, moedigheid, mandaadigheid.
Herzchen! Schätzchen! herteken! harteken! hartje! hertje! hartelief, lief, liefſte; von Lattich, Kohl, 't hertje van de kool, van de kroplattouwe.
Herzkirſchen, ſpaanſche krieken.
Herzlich, herzinnig, hertelyk, hartelyk; herzliche Liebe, hartelyke, hertelyke liefde, hartelykheid; herzinniglich lieben, hartelyk lief hebben, beminnen.
Herzrührend, -bewegend, -brechend, hartroerend, ziel-, breekend, -trekkend.
Herzſtärkend, hartſterkend, -verquikkend; eine herzſtärkende Arzeney, hertſterkend geneesmiddel, hertſterking.
Herzwehe, hertezeer, hartewee, -pyn.

Herzog, hertog.
Herzogthum, hertogdom.
Heſſen, Heſſen, Heſſenland.
Hetzen, hitzen, aanhitzen, porren, aanporren, aanſtooken, opruien.
Heu, hooi; machen, hooi maaijen, maaken.
Heuboden, -ſcheuer, hooizolder, -ſchuur.
Heugabel, hooigaffel, -vork.
Heuhaufen, -ſchober, hooihoop, -myt, -opper, -rook; zwiſchen vier Pfälen, oben bedeckt, ſonſten offen, hooiberg.
Heumonath, hooimaand.
Heuſchreck, ſpring-, of ſprinkhaan, krekel, graskrekel, heikrekel, veldkrekel, kriek.
Heuwagen, hooiwagen, -kar.
Heucheln, huigelen, veinzen, weifelen, fymelen.
Heuchler, huigelaar, weifelaar, veinzer, fymelaar, falivouwer.
Heuchlerinn, ſekel, klop, klopje, queezel.
Heucheley, huigelaary, veinzery.
Heuer, heuerig, heurig, van dit jaar; dit jaar gewaſſen.
Heulen, huilen; laut weinen, huilen, luid weenen, ſchreeuwen, kryten.
Heut, heden, huiden, van dag.
Heut oder morgen, heden, ſchier of morgen.
Heutig, huidig, hedendagſch; der heutige Tag, de huidige dag, de dag van heden: heutiges Tages, heut zu Tage, heden dags, na der tyd; die heutige Sitten, Scribenten, de hedendagſche zeden, ſchryvers.
Hexe, heks, hex, ſeex, duiveljaagſter.
Hexen, hekzenen, hexery dryven, kollen.
Hexenmeiſter, duiveljaager, -konſtenaar.
Hexentanz, hekzendans, kol.
Hexerey, hekzery.
Hey, ſa! hey, ſa!
Heyde, heiden.
Heydenthum, heidendom.
Heydniſch, heidenſch.
Hiacinth, hiacint.
Hier, hier, ter plaats; hier und da, hier en daar; hier herum, hier omtrent.
Hieran, hieraus, hierbey, hierdurch, hier hin, hierinnen, hier oben, hierunten, hiernieden, hiernach, hiervon, hierzu, hieraan, hieruit, hierby, hierdoor, hierheen, hierbinnen, hierna, hierboven, hierbeneden, hiervan, hieruit, hiertoe.
Hiermit, mits dien.
Hieſig, hierlandiſch, hierlandſch.
Himbeer, hinnebezie, hinnebraame.
Himbeerſtaude, hinnebezieboomtje.
Himmel, hemel; eines Throns, hemel, verhemelte van een troon, pronkzetel; einer Bettestatt, Kutſche, gehemelte van een bedſteede, van een koets.
Himmelbette, hemel van een bed.
Himmelblau, hemelsblauw.
Himmelbrodt, hemelsbrood.
Himmeln, hemelen, ſterven.
Himmelfahrt unſers Herrn, hemelvaart onzes heeren.
Himmelfahrtstag, hemelvaardsdag.
Himmelhoch, hemelhoog.
Himmelsbürger, hemelsburger, hemeling.
Himmelskugel, hemelskloot.
Himmelslichter, hemelsligten.
Himmelreich, hemelryk.
Himmelwärts, himmelan, hemelwaarts.
Himmliſch, hemelſch.
Himmliſch geſinnt, hemelſch gezint.
Himmliſchgeſinntheit, hemelſchgezintheid.
Hin, heen, heene, heenen.
Hinab, beneden, om laag, leeg.
Hinabbringen, afbrengen; Güther das Waſſer, den Rhein, goederen te water, den rhyn afbrengen, beneden brengen, afvoeren.
Hinabburzeln, afbuitelen, afvallen, afſtorten.
Hinabeilen, zig haaſten af-, of beneden te gaan.
Hinabfahren, afvaaren, afdaalen, nederwaarts vaaren.
Hinabfallen, afſtorten.
Hinabführen, afleiden, naar beneden leiden, -voeren, -brengen.
Hinabgehen, beneden, naar beneden gaan; afgaan, afdaalen; die Treppe, den Berg, de trap, den berg afgaan.
Hinablaſſen, aflaaten, neêrlaaten, neêrdaalen.
Hinabreiten, afryden, naar beneden ryden.
Hinabſteigen, afklimmen, afdaalen.
Hinabſtoßen, afſtooten.
Hinabſtürzen, afſtorten.
Hinabtragen, afdraagen, van boven draagen.
Hinabtreiben, afdryven, afzakken.
Hinabziehen, naar beneden trekken, reizen.
Hinan-, 'er tegen aan-, op.
Hinanſpringen, 'er tegen opſpringen.
Hinanſteigen, 'er tegen opklimmen.
Hinauf, op, om hoog, opwaarts.
Hinaufbringen, op- om hoogbrengen; Güther den Rhein, goederen den rhyn opbrengen.
Hinaufdrucken, opdouwen; ein Schiff wider den Strom, een ſchuit tegens den ſtroom

ſtroom opdouwen, ofduwen, -boomen.
Hinauffahren, opvaaren; den Rhein, den rhyn opvaaren.
Hinaufführen, opvoeren.
Hinaufgehen, opgaan, boven gaan; die Treppe hinaufgehen, de trappen opgaan.
Hinaufklettern, opklimmen, opklauteren, opſtygen.
Hinauflangen, oplangen, opreiken, om hooglangen, aanbrengen.
Hinauflaufen, oploopen.
Hinaufreichen, opreiken.
Hinaufſeegeln, opzeilen.
Hinaufſteigen, opſtygen.
Hinauftragen, bovendraagen, brengen.
Hinaufziehen, op-, of om hoog trekken, hyzen, ophyzen.
Hinaus, buiten.
Hinaus-, uit- buiten.
Hinausbringen, buitenbrengen, uitbrengen.
Hinausfahren, uitvaaren.
Hinausführen, zur Richtſtädte, iemand uitleiden, uitbrengen.
Hinausgehen, buiten, naar buiten toe gaan, uitgaan.
Hinausjagen, uitjaagen.
Hinauslaſſen, uit-, of buitengaan laaten.
Hinausleuchten, uitligten.
Hinauslocken, uitlokken.
Hinausſperren, buiten ſluiten.
Hinausſpringen, uitloopen.
Hinausſtoßen, uitſtooten.
Hinausweiſen, uitwyzen.
Hinauswerfen, uitwerpen, -ſmyten, -gooien.
Hinauswerfen, uitwerpen, buiten, over boord werpen.
Hinauswollen, uitwillen, willen buiten gaan; hoch hinauswollen, groote dingen beſtaan.
Hinbringen, 'er heenen brengen; ſich ehrlich, zig eerlyk doorbrengen, geneeren; ſeine Zeit mit etwas, zyn tyd met iets doorbrengen, verſlyten.
Hindangehen, agter aangaan.
Hindanſetzen, nazetten, agter aanzetten.
Hinde, hinde.
Hindkalb, hindekalf.
Hindern, letten, beletten, hinderen, verhinderen, belemmeren, tegenhouden; eines ſein Vorhaben, iemands opzet, iemand in zyn opzet overdwarſſen, dwarsboomen, beletten, hinderen, tegenloopen; es hindert irgend, 't hapert ergens.
Hinderlich, belettelyk, hinderlyk.
Hinderniß, hindernis, verhindering, hinderpaal, letzel, beletzel.
Hinderſte, agterſte, den aars, de naars.
Hinein, binnen.
Hineinbringen, inbrengen; ein Schiff im Haven mit pilotiſcher Behutſamkeit, een ſchip inſtieren, inlootzen, binnen brengen.
Hineingehen, ingaan, intreeden, binnengaan, binnentreeden.
Hineinkommen, binnenkoomen.
Hineinlaſſen, binnenlaaten.
Hineinlegen, binnen, inleggen, zetten, ſteeken.
Hineinrufen, inroepen, binnenroepen.
Hineinſpringen, binnen inſpringen.
Hineinſtoßen, binnen inſtooten.
Hineintragen, binnen draagen.
Hineintreten, intreeden.
Hineinthun, indoen.
Hineinziehen, intrekken.
Hinfahren, heenen vaaren, overlyden, ſterven.
Hinfahrt, hennenvaart, overlyding.
Hinfallen, vallen, vervallen, in verval komen, raaken.
Hinfallend, hinfällig, vervallend, in verval komend.
Hinfliehen, hinflüchten, ergens heen vlieden, vlugten.
Hinfort, voortaan, nu voortaan, van nu af voortaan.
Hinführen, heen leiden, voeren.
Hingeben, weggeeven.
Hingegen, in tegendeel, weêr.
Hingehen, heengaan, doorgaan; das kann hingehen, dat kan gaan, doergaan.
Hingelangen, ergens heen raaken.
Hinken, hinken, mak, kreupel gaan.
Hinkend, hinkend; ein Hinkender, een hinkende, een hinkepink.
Hinkommen, heen komen; man weis nicht, wo er hinkommen iſt, men weet niet waar hy gebleeven is.
Hinlangen, heen langen, reiken, iets bereiken.
Hinlänglich, heen reikende, bereikende.
Hinlaſſen, heen laaten, gaan.
Hinlaufen, 'er heenen loopen.
Hinlegen, agterleggen; ein Kind hinlegen, een kind te vondeling leggen.
Hinmachen, 'er heenen maaken, gaan.
Hinnehmen, heenen neemen.
Hinraffen, wegraapen.
Hinreichen, reiken.
Hinreißen, met geweld onttrekken, ontrukken, ontweldigen.
Hinſchicken, 'er heenen ſchikken, ſtuuren.
Hinſchleichen, 'er heenen ſluipen, kruipen.
Hinſchmeißen, neêrſmyten.

Hinſetzen, 'er neêrzetten.
Hinſeyn, ſ. verlohren, geſtorben.
Hinſinken, neêrzinken.
Hinten, agter; von hinten, van agteren.
Hinten an, agter aan, agter na; gehen, reiten, laufen, agter na, agter aan gaan, ryden, loopen.
Hinten aus, agter uit; hinten ausſchlagen, agter uitſlaan.
Hintenum, agter om.
Hinter, agter, hinter; hinter einem etwas thun ohne ſein Wiſſen, zonder iemands weeten iets doen.
Hinterbleiben, agterblyven, agterwege blyven, uitblyven.
Hintereinander, agter een, agter malkander.
Hintergehen, agtergaan.
Hintergeſtelle, agterſtelling, of agterſtal; an einem Reiſewagen, krat van een reize-, of rywagen.
Hinterhalt, hinderlaag, laage.
Hinterhalten, agterhouden.
Hinterhaupt, agterhoofd.
Hinterhaus, agterhuis.
Hinterkaſtell, agterkaſteel, agterſchans.
Hinterlaſſen, agterlaaten.
Hinterlegen, agterleggen, in bewaaring leggen.
Hinterrücks, overrugge, ruggewaart; heimlich, agter den rug, agterbax, te rugge, agter over, van agteren, agterwaarts; hinterrücks gehen, treiben, leſen, ſchreiben, agterwaarts gaan, dryven, leezen, ſchryven.
Hinter ſich, agter zig; hinter ſich beugen, krümmen, ombuigen, omkrommen; hinter ſich fallen, agter overvallen.
Hinterſtellig, agterſtallig; ſeine hinterſtellige Schulden bezahlen, zyne agterſtallige ſchulden, het agterſtal betaalen.
Hinterſtück, agterſtuk; an einem Schuh, Strumpf, hak, hakſtuk van een ſchoen, van een kous; eines Kleides, agterpand van een kleed.
Hintertheil, agterdeel; des Haupts, agterhoofd; eines Schiffs, agterſteeven, agterſchip.
Hinterthür, agterdeur, agterpoort.
Hintertreiben, agterdryven, veragteren; eines Vorhaben, iemands opzet tegen gaan, veragteren, overdwaarſen, hem den voet dwaars zetten.
Hinterviertel, einer Gans, Huhn, Schaf, Kalb, bout, agterbout, van een gans, hoen, ſchaap, kalf.
Hinterwache, agterhoede, agtertogt, agterbende van een leger.
Hinterzimmer, agterkamer, binnenkamer, vertrek.
Hintragen, 'er heendraagen.
Hintritt, overlyding.
Hinüber, over.
Hinübertragen, overdraagen, overhaalen.
Hinüberziehen, overtrekken.
Hin und her, gins en weder; hin und her bewegt werden, als ein Rohr, gins en weder bewegt worden, gelyk een riet.
Hinunter, beneden, naar beneden, om laag.
Hinunterfahren, -fallen, -laſſen, -laufen, -ſtürzen, naar beneden, om laag afvaaten, -vallen, -laaten, -loopen, -ſtorten.
Hinweg, weg.
Hinweiſen, 'er den weg heen wyzen.
Hinziehen, 'er heen, 'er op trekken.
Hinzielen, 'er heen mikken, doelen, oogmerken.
Hinzu-, als: hinzugehen, ſ. zu.
Hippe, Holhippe, obli, dunne, en ronde wafel.
Hippenbäcker, Hippenkrämer, Hippenmann, oblibakker, oblikraamer, obliman.
Hippocraswein, lekwyn.
Hirngeſpinſt, herſſenbeeld, -ſchim, -verdigtzel.
Hirnlos, herſſenloos.
Hirnſchale, herſſenpan, -beken, bekkeneel.
Hirnſchalhäutchen, herſſenenvlies, pannevlies, of pannevliezen.
Hirnwund, hirnwüthig, herſſenwond, herſſenwoedig, werwelziek, krankhoofdig, wuft.
Hirnwurm, bolworm.
Hirſch, hart, hert.
Hirſchbrunſt, hertbrand.
Hirſchhorn, Hirſchgeweyhe, harthoorn, hartgewyde.
Hirſchjagd, hartjagt.
Hirſchkäfer, ſchaal-, of ſchalbyter, ſchaltor.
Hirſchkalb, hartkalf, hartjong.
Hirſchzunge, harttong.
Hirſen, geers, gierſt.
Hirſenbrey, geersbry.
Hirte, herder, harder.
Hirtengeſpräch, hardergeſpreek.
Hirtenhund, hardershond.
Hirtenleben, hardersleeven.
Hirtenlied, harderslied, -zang, -duin, veldzang.
Hirtenlos, herderloos.
Hirtenpfeife, herderspyp.
Hirtenſtab, herdersſtaf.
Hirtentaſche, herderstas.
Hiſpanien, Spangie.

Hiſpaniſch, ſpaanſch.
Hiſtorie, hiſtori, geſchiedenis.
Hiſtorienſchreiber, hiſtoriſchryver.
Hiſtoriſch, hiſtoriſch.
Hitze, hitte, hette, vuurigheid, hittigheid; innerliche, verhitting, brand, hitte, vuurigheid van binnen.
Hitzen, hitten, hetten.
Hitzblatter, puiſt, puiſtje van hitte.
Hitzig, hettig, hitzig, heet, vuurig; hitziges Fieber, brandende koorts; hitzig von Zorn, oploopend, haaſtig.
Ho! ho, ho! ho! ho, ho!
Hobel, ſchaaf, ſchaave.
Hobel zu Faßtauben, diſſel.
Hobeln, ſchaaven; aus dem groben, roffelen, roffelſchaaven, uit den ruuwen ſchaaven.
Hobelbank, ſchaaf bank.
Hobelklinge, Hobeleiſen, ſchaafyzer.
Hobelſpäne, ſchaafſpaanders, ſchaavelingen, krulſen, afſchaafzel.
Hoboe, ſchalmeye.
Hoboiſt, ſchalmeyblaazer.
Hoch, hoog, hooger, hoogſt; hoher Feyertag, hohes Feſt, een hooge, groote vierdag, hoogtyd.
Hochachtbar, hochgeachtet, hoogagtbaar, agtbaar waard.
Hochachtbarkeit, Hochachtung, hoogagtbaarheid, waarde.
Hochberühmt, hoogberoemt, hoogvermaart.
Hochdringend, hoogdringend, hoogdryvend.
Hochedel, hochadelich, hoogedel, hooggebooren.
Hochfeyerlich, hoogvierlyk, hoogtydlyk, plegtelyk, plegtig; ein hochfeyerlicher Tag, een plegtelyke dag.
Hochfliegend, hoogvliegend.
Hochfürſtlich, hochgräflich, hoogvorſtlyk, -graavelyk.
Hochgebohren, hooggeboren.
Hochwohlgebohren, hoogwelgebooren.
Hochgebrüſtet, hoogborſtig.
Hochgeehrt, hooggeeerd.
Hochgelehrt, hooggeleerd.
Hochheilig, hoogheilig.
Hochlehen, hoogleen, ambagt.
Hochlehenträger, ambagtsheer.
Hochmeiſter, grootmeeſter.
Hochmeſſe, Hochamt, hoogmiſſe.
Hochmögend, hoogmogend; die hochmögende Herren Staaten der vereinigten Niederlanden, de hoogmogende heeren generaal- algemeene ſtaaten van de vereenigde Nederlanden.
Hochmuth, hoogmoed.
Hochmüthig, hoogmoedig.
Hochnöthig, hoognoodig.
Hochſtift, hoog- aartsſtigt.
Hochtrabend, hoogdraavend.
Hochwichtig, hoogwigtig.
Hochwichtigkeit, hoogwigtigheid.
Hochwürde, hoogwaerde, hoogwaerdigheid.
Hochwürdig, hoogwaerdig.
Hochzeit, hoogtyd, bruiloft.
Hochzeitgäſte, -leute, bruiloftsgaſten, bruiloftsvolk.
Hochzeitsgepränge, bruiloftpronk, bruiloftſtaatſi.
Hochzeitgeſchenke, huwelyksgifte, -gaave.
Hochzeitkleid, bruiloftskleed.
Hochzeitlich, hoogtydelyk, de bruiloft aangaande; ein hochzeitlich Kleid, een bruiloftskleed; hochzeitliches Feſt, hoogtyd, hoogfeeſt.
Hochzeitlied, bruiloftzang, bruiloftlied.
Hochzeitmahl, bruiloft, bruiloftfeeſt, bruiloftmaal.
Hochzeittag, bruiloft, trouwdag, trouwfeeſt.
Hocken, auf den Hüften ſitzen, huiken, neêr huiken, op zyn dyen huiken; ſtäts zu Hauſe, über den Büchern hocken, geſtadig 't huis huiken, zitten, blokken.
Hoden, klooten, klootjes, ballen, teelballen, zaadballen, kullen, kulleken, mannelykheid.
Hodenbruch, ſ. Bruch.
Hodenſack, klootzakje.
Hocker, bult, bogel.
Höhe, hoogte.
Höchlich, hooglyk.
Höchſt, hoogſt.
Höflich, hoffelyk, hoffch, hofs, beleeft, heuſch, gemaniert.
Höflich, hoffelyk, beleefdelyk, manierelyk.
Höflichkeit, heuſchheid, heusheid, beleeftheid, manierlykheid.
Hof, hoeve, hofſtede, landhuis; Vorhof, hof, voorhof, nederhof.
Hof, Hofſtadt, hof.
Hofbedienter, hofbediende, hofdienaar.
Hofdame, hofjuffer, hofdam.
Hofdienſt, hofdienſt.
Hofgerichte, hof, hofgeregt.
Hofgeſinde, hofgezin, -ſleep, -ſtoet.
Hofhalten, hof houden.
Hofhaltung, hofhouding.
Hofhund, hofhond, hofwagter.
Hofjunker, Hofcavallier, hofjonker.
Hofkanzler, hof kanzlaar.
Hofleben, hofleeven.
Hofmann, hoveling, hofman.

Hofmarſchall, hofmarſchalk.
Hofmeiſter, hofmeeſter.
Hofmeiſtern, zonder gezag meeſteren, bedillen, beriſpen.
Hofmode, Hofmanier, hofzwier, hofſche, hoflyke zwier, ſnuf; nach der Hofweiſe leben, hofs, op zyn hofs leeven; alles mit einer artigen Hofweiſe wiſſen zu thun, alles met zwier, met eenen aardigen zwier, zwierlyk weeten te doen.
Hofnarr, hofgek, hofnar, maakgek, gek van 't hof.
Hofprediger, hofprediker.
Hofrath, hofraad.
Hofrecht, hofregt.
Hofrichter, hofregter.
Hoffart, hovaardy, hoogmoet.
Hoffärtig, hovaardig, hoogmoedig, ſtout, opgeblaazen.
Hoffen, hoopen, hopen, vertrouwen, verwagten; wir haben keine Ruhe, noch Friede zu hoffen, voor ons is ruſt, nog vreedê geſchapen.
Hoffentlich, hoopendlyk, naar wy hoopen.
Hoffnung, hoop, hope.
Hoffnungslos, hoopeloos.
Hoheit, hoogheid.
Hoherprieſter, hoog-, aaerts-, opperprieſter.
Hoheſchule, hoogſchool, academi.
Hohl, hol, bol, bolagtig.
Höhle, 't hol, holigheid, hol, kuil, ſpelonk; der Hand, 't hol van de hand; eines Huts, bol van een hoed.
Höhlen, hollen, uithollen.
Hohlhippe, obli, oblikoek, -koekje, yzerkoek, dunne, ronde wafel; ouwel, prouwelf.
Hohlhippenbäcker, -krämer, -mann, -jung, obli- bakker, kraamer, -man, jongen.
Hohlziegel, pan, dak-, dek-, of tegelpan.
Hohlziegeldach, pannedak.
Hohn, hoon, ſpot, ſchimp, ſmaad.
Höhnen, hoonen, hoon aandoen, ſpotten, begekken, de ſpot ſteeken, de gek ſcheeren.
Höhniſch, hoonſch, ſpotſch.
Hold, geneegen, gunſtig, goedgunſtig.
Holdſelig, lieftallig, bevalig, minnelyk, viendlyk, minzaam.
Holdſeligkeit, lieftalligheid, genegenheid.
Holen, haalen; Athem holen, ſ. athemen.
Holla! holla!
Holland, Holland.
Holländiſch, hollandſch, hollans.
Holländer, Hollander.
Holle, hel, helle.
Höllenbrand, -braten, -kind, hellebrand, hellekind.

Höllenriegel, helleveeg.
Hölliſch, helſch.
Hollunder, vlier, vlierboom; ſpaniſcher, ſeringa, ſpaanſche vlierboom.
Hollunderbäumenholz, vlierboomenhout.
Hollunderbeer, vlierbezien.
Hollunderblüthe, vlierbloem.
Hollunderblüthessig, vlierazyn.
Hollunderbüchſe, vlierhoutbus.
Hollunderzaun, vlierheining.
Holpern, hobbelen, rompelen.
Holpericht, hompelyk, hobbelig, hobbelagtig, ſtompelig, rompelig; holperichter Weg, een hobbelyke, kluitige weg.
Holunk, guit, ſchobbejak.
Holz, hout; Wald, Buſch, Forſt, hout, woud, boſch.
Holzader, houtader.
Holzapfel, Holzbirn, wilden appel, wilde peer, boſchappel.
Holzart, houtbyl, om hout te houwen.
Holzband, hout-, of baſtband, band, ſtroop van hout gedraait.
Hölzern, houte, houten, van hout; hölzern Geſchirr in einer Haushaltung, houtwerk.
Holzfloß, houtvlot, -vloot.
Holzhacker, -hauer, houthouwer, -hakker, -kliever, -kloover, -klouwer.
Holzhändler, houtkooper, -koopman.
Holzhaufen, -ſtoß, houthoop, ſtapel, -myt.
Holzig, houtig, houtagtig.
Holzkammer, -boden, -ſchuppe, houtſchuur, -zolder, -kamer.
Holzkohle, houtkole.
Holzmarkt, houthof, houtſtapel, houttuin, houtwal.
Holzmeſſer, houtmeeter.
Holzſäger, houtzager.
Holzſchlägel, houtenhamer, klophout.
Holzſchuh, holblok, -blokken, klompen.
Holzwerk, houtwerk.
Holzwurm, houtworm.
Honig, honig; nach Honig riechen, ſchmecken, honigagtig ruiken, ſmaaken.
Honigbiene, honigbye.
Honigſeim, -kuchen, honigzeem, -raat, -koek.
Honigſüß, honigzoet.
Honigthau, honigdauw.
Honigwaſſer, -trank, -wein, honigwater, -drank, -wyn.
Hopfen, hop, hoppe; nach dem Hopfen ſchmecken, een bier wel na de hop, hopagtig ſmaaken, wel, ſterk gehopt zyn.
Hopfenſtange, -ſack, hoppeſtaak, hoppezak.
Hören, hooren, horen; etwas nicht recht gehört haben, iets mishoort hebben; horchen, hooren, aanhooren, toehooren,

ren, toeluiſteren; hör! höret! hoor hier! hoor eens! jemands Rath hören, naar iemands raad luiſteren.
Hörſaal, hoorplaats, hoorzaal.
Horn, hoorn, hooren; hoornen, hoorens.
Hornbläſer, hoornblaazer, hoorntoeter.
Horndörr, horntrocken, hornhart, hoorendor, -droog, -hard.
Hörnern, hoorne, van hoorn.
Hornrichter, -ebener, -plätter, hoornregter, -effenaar, -platter.
Hornſchnecke, hoornſlekke.
Hornſtoß, hoornſtoot.
Hornſtößig, hoornſtootig, hortig.
Hornvieh, hoorn- hoorenbeeſt.
Hornwerk, hoornwerk.
Hornung, ſprokkel, ſporkel, ſprokelmaand.
Hort, ſchuilplaats, veſting.
Hoſen, broek, bokzen, mansbroek, toebroek.
Hoſenſack, dyezak.
Hoſenſchlitz, Hoſenlatz, voorbroek.
Hoſenſeicher, pisbroek.
Hotten, fortgehen, gerathen, gelingen, hotten, voortgaan.
Hoyen, heyen, hoyen, heien; ſ. Pfäle einſchlagen.
Hoyer, Arbeiter beym Hoyen, heyer.
Hoyer, Fallbloch, hey, hei, heiblok.
Hozel, droogen, gedroogten appel, peer.
Hube, d. i. Hof, Mayerhof, hoeve, hofſtad; ſ. Hof, Landgut.
Hudel, vodde; ſ. Lumpe, Fetze.
Hudeln, quellen, tergen.
Huf, hoef, hoefklau.
Hufeiſen, hoefyzer.
Hufhammer, -nagel, hoefhamer, hoefnagel.
Hufmeſſer, hoefmes.
Hufſchmied, hoefſmit.
Hüfte, 't heup, dye, dikbeen, 't dik van 't been.
Hüftbein, iſchbeen, isbeen, ysbeen.
Hüftlos, hüftlahm, heupeloos, heuplam.
Hüftlosheit, oder -lähme, -wehe, heupeloosheid, heupeleemte, heupwee.
Hügel, heuvel, bogel.
Huld, gunſt.
Huldigen, hulden, huldigen.
Huldigung, hulde, huldiging, manſchap.
Hülfe, hulp, behulp, onderſtant, byſtand; um Hülfe ſchreyen, om, te hulp, ter byſtant roepen, ſchreeuwen.
Hülflos, hulploos, zonder hulp.
Hülfsvölker, hulpbenden.
Hülle, hul, hulle.
Hüllen, hullen.
Hülſe, baſt, hulzen van een ſchelgewas.
Hülſengemüs, ſchelgewas, plukvrugt.
Hülſicht, baſtagtig; hülſichte Erbſen, erweten die baſtagtig dik van baſt zyn.
Hummel, hommel, hommelbye, horſel.
Hun, hoen.
Hüneraug, exteroog, likdoorn.
Hünerbrühe, hoendernat.
Hünerdarm, -ſalbe, vogelkruid.
Hünerey, hoenderei, hennenei.
Hünerfutter, hoenderbeſlag.
Hünergeyer, hoenderwouwe, hoender-, of kiekendief.
Hünermarkt, hoendermarkt.
Hünerſtall, -haus, hoenderhok, hoenderkot, hennenhok.
Hünerſtange, hoenderrek.
Hünerſteye, hoenderkooi, -kouw.
Hund, hond; ein böſer Hund, een quaaden hond, een quaaden grimmer; engländiſcher Hund, dog.
Hundsdreck, hondsdrek, hondsſtront.
Hundsfott, hondsklink.
Hundejung, hondsjongen.
Hundenaſe, hondsneus.
Hundeſchlager, hondeſlager.
Hundsſtern, hondsſterre.
Hundstage, hondsdagen.
Hundszahn, hondtand.
Hundert, honderd.
Hundertfältig, honderdvoud, honderd dubbel.
Hundertjährig, honderdjaarig.
Hunderſt, honderſt.
Hungar, ungar, hungar, ongar.
Hungarn, hongarien.
Hungariſch, hongarſch, ongerſch.
Hunger, honger; großen Hunger haben, ſcherpen honger, appetyt hebben, ſcherp zyn.
Hungern, hongeren.
Hungerig, hongerig.
Hungersnoth, hongersnood, honger.
Hüpfen, huppelen, hippelen.
Hüpſch, hupſch, hups, fraai, mooei, ſchoon, goelyk, handzaam; hüpſch ausſehen, goede myne toonen, hebben.
Hure, hoer, ondeugend vrouwmenſch; eine geile Hur, een geile hoer, eene ritſige, loopige teef, ligtekooi; eine garſtige, faule, allgemeine Hur, almanshoer, ſtraathoer, ſtraatverken, mothoer, vuile hoer, mottige deern, ſmotz, ſcheuk; Dreyheller, een kaale, berooide hoer.
Huren, huren und buben, hoereeren, hoerejaagen.
Hurenjäger, Hurenhengſt, hoereerder, hoerenjaager, hoerenkater, hoerendop, venusjanker.

Huren-

Hurenjägerey, hoerjagery, vuil bejaag, vuil bedryf.
Hurenbutz, hoerengewaad, -vercierzel.
Hurengeſind, hoerdom, hoererot, ligtekooijen.
Hurenhaus, Hurenwinkel, -neſt, hoerhuis, -neſt, mothuis, hoeerekot, -kit; ein Hurenhaus halten, een hoerhuis houden, vuile neering doen.
Hurenwirth, -wirthinn, bordeelhouder, -houdſter, hoerenwaard, -waardinne, hoerenvoogd.
Hurenlied, hoerenliedje, venusdeuntje.
Hurenſtreich, -liſt, hoerenſtreek, hoerenliſt.
Hurerey, hoerery.
Hurkind, hoerkind.
Hürde, horde; da man Wolle auf ſchlägt, vlaak, om 'er wol op te ſlaan, vlaaken.
Hurtig, vaardig, gauw, rap, rep, ras, rad, vlug, ſnel, fluxs, floxs, fix; ein hurtiger Verſtand, een vlug, vlugtig, ſneedig, ſchrander verſtant, begryp, vervat.
Hurtigkeit, vaardigheid, rasheid, raddigheid.
Huſten, hoeſt, kugh, kug; trockener, ſchwerer Huſten, zeer zwaaren hoeſt.
Huſten, hoeſten, kugen.
Huſter, hoeſter, kuger.
Hut, hoed; ein Hut Zucker, een brood ſuiker.
Hutkrämer, Hutkram, hoedeverkooper, hoedeverkooperswinkel.
Hutmacher, Hüter, hoedmaaker, -ſtaffeerder.
Hutſchnur, hoedband, hoedſnoer.
Hüten, hoeden; ſich, zig hoeden, wagten.
Hüter, hoeder.
Hut, hoede, behoed, wagt.
Hutſchen, hutzen, hutzelen, ſchudden, holleboſſen, ſchokken.
Hütte, hut, hutte.

J.

Ja, ja; Jaherr, jaheer, jabroer; ja ſagen zu etwas, toe iets ja zeggen.
Ja, ja, immers; ihr habts ja gethan, gy hebt 't immers gedaan.
Jawort, jawoord.
Jachzorn, haaſtigheid, oploopenheid.
Jachzornig, haaſtig, oploopend, hevig, ſneltoornig, gramſteurig, korzelyk, korzel, heethoofdig, heetgebakert, gemelyk, moeielyk, kriegel; werden, ſchielyk oploopen, opvliegen, opſtuiven.
Jacke, jak, jakje.
Jagen, jagen, jaagen; mit einem Pferde, jagen met een paerd; aus dem Neſt jagen, iemand uit zyn neſt jaagen, uit zyn neſt verneſulen doen, opſtaan, doen vertrekken; den Feind außer Lands, den vyand buiten de grenzen jaagen, weeren; ein feindlich Schiff, op een vyandelyk ſchip jagt maaken, 't jagen; die Seeräuber aus der See, de roovers uit zee jaagen, veegen, de zee van ſchuimers veegen.
Jäger, jager, jaager; eines Ziehſchiffs, jager van een trekſchuit.
Jegergarn, jagergaren.
Jägerhaus, jager-, of jagthuis.
Jägerhorn, tromp, jagershoorn, jagthoorn.
Jägerkleid, jagergewaad.
Jägermeiſter, jagermeeſter, opperjager.
Jägerpferd, eins ſo ein Ziehſchiff zeucht, jagers-, of jagtpaerd.
Jägerſpieß, ſpriet, jagtſpriet, jagtſpies.
Jagd, Jägerey, jagt.
Jagthund, jagthond.
Jagtſchiff, jagt, jagtſchip.
Jäh, ſteil, ſteilhoog, ſchielyk, plotzelyk, haaſtig; jäher Berg, een ſteilopgaande berg, trap.
Jähe, ſteilte, ſteilheid.
Jahr, jaar; ein Kind, ſo noch kein Jahr alt, een onverjaart kind; vor einem Jahr, een jaar geleden, 't jaarent.
Jahrbuch, jaarboek.
Jähren ſich, zig jaaren.
Jahrgang von Predigten, jaarloop van predicacien.
Jahrgedächtniß, jaargedagtenis, jaargeheugenis.
Jahrgeld, jaargeld, jaarloon.
Jahrhundert, eeuw, eeuwe, jaarhonderd.
Jährig, jarig, een jaar oud.
Jährlich, jaarlyks.
Jährliche Beſoldung, jährliches Einkommen, jährliche Renten, jaarlyke bezolding, belooning, huur, jaarlyke renten.
Jahrmarkt, jaarmerkt, -miſſe, -kermis.
Jahrzeit, jaargetyde, ſaizoen; die vier Jahrzeiten, de vier getyden, ſaizoenen van 't jaar.
Jammer, jammer.

Jammern, jammeren, deeren, jammerklaagen, jammerlyk, deerlyk klaagen.
Jammergeſchrey, jammerklagt, -geklag, misbaar, getier.
Jämmerlich, jammerlyk, elendig, deerlyk, beklaagelyk.
Jaßmin, jasmyn.
Jaſpis, jaſpis.
Jäten, wieden, uitwieden.
Jäter, Jäterinn, wieder, wiedſter.
Jäthacke, wiedhark.
Jauchzen, juigen, van vreugde opſpringen, ſchreeuwen, opjoelen.
Ich, ik.
Je, immers, zekerlyk; das iſt je wahr, dat is immers waar.
Je, te; je länger, je lieber, te langer te liever; jemehr ich trinke, jemehr mich dürſtet, te meer ik drink, te meer my dorſt.
Jeder, jeder, yder, ieder, een elk, elk een.
Jeder, jedweder ſagts, elk, een ieder, een iegelyk, een yegelyk, of ygelyk zegt; ein jedes Jahr hat zwölf Monat, elk jaar heeft twalf maanden.
Jedermann, jedweder, jeder, een iegelyk, ieder, elk; elk een, alleman.
Jederzeit, altoos, 't allen tyden.
Jedoch, egter, evenwel, nogtans, niet te min.
Jeglich, ein jeglicher, iegelyk; einen jeglichen beſonders fragen, elk een, hoofd voor hoofd ondervraagen.
Jemal, jemals, ooit, bywylen.
Jemand, iemant, iemand, eenig menſch; jemands Meiſter ſeyn, werden, iemands meeſter zyn, worden; in jemands Namen etwas thun, uit de naam van iemand iets doen.
Jener, die, deeze daar, jene, of gene; auf jener Seite des Fluſſes, op, aan jene, gene zyde van den ſtroom; von jenem Ort kommen, ginder aankomen.
Jenner, louwmaand.
Jenſeits, gins, aan gene zyde, derwaarts, aan d' ander zyde; jenſeits der See, over zee; was von jenſeit der See herkömmt, overzeeſch.
Jeſus, jeſus.
Jeſus Chriſtus, jeſus chriſtus.
Jeſus Sirach, jeſus ſirach.
Jeſuiter, jeſuwyt.
Jetzig, teegenwordig, diermaalig; die jetzigen Zeiten, de tegenwordige tyden.
Jetzt, tegenwordig, nu, voor als nu, nu ter tyd; jetzt eben, gleich jetzt, juiſt nu, juiſt teven, ſtyptelyk, terſtond.
Igel, zwynegel, yzeregel, yzervarken.
Ihr, gy, gylieden.

Ihr, ihrer, ihr, ihre, hun, haar.
Ihro, zyn.
Illuminiren, verligten, afzetten; eine Landkart, ein Kupferſtück illuminiren, een landkaart, een koperprent verligten, met verwen afzetten; eine illuminirte Landkarte, een verligte, afgezette landkaart.
Illuminirer, verligter, afzetter, -ſter.
Ilme, Ilmenbaum, olme, olmeboom.
Iltis, foret, fret, bunzing.
Im, in de, in het, in 't; im Hauſe meines Vaters, ten huize van myn vader; einem etwas im Teſtament vermachen, iemand iets by uiterſte wil beſpreeken, bezetten.
Immer, immerdar, immerzu, altoos, ſtaag, geduurig, geduuriglyk; auf immer und ewig, voor altoos, voor altyd.
Immerwährend, altoos duurend, geduurig.
Immerzu, altoos, geduurig, geſtaadig, geſtaâg, telkens.
Immittelſt, ondertuſſchen, middeler tyd.
Impfen, enten, inenten, griffelen.
Impfreiß, ente griffel, loot.
In, in, binnen; in der That, met der, metter daad; in Amſterdam, binnen amſterdam.
Inbrünſtig, vuurig, brandend, vuuriglyk.
Inbrunſt, vuurigheid.
Indem, ondertuſſchen; indem, daß, ter wyl, middeler wyl, onderwylen, ondertuſſchen, dat.
Indien, indien.
Indianer, indiaan.
Indianiſch, indiſch, indiaanſch, indiſch, indſch; indianiſcher Hahn, kalkoen.
Indig, indigo.
Inful, myter.
Ingwer, gengber, gember.
Inhaben, inhebben.
Inhaber, inhebber, togtenaar, -eſſe, vrugtgebruiker, -ſter.
Inhalt, inhoud, begryp, bevat.
Inhalten, binnen houden; ſich, zig binnen houden, t' huis zitten blyven, niet buiten gaan.
Innehalten, ophouden, ſtilhouden.
Innen, binnen, van binnen, binnenwaarts, naarbinnen toe.
Inner, binnen; der innere Rath, de binnenſte raad; Hof, binnenhof, binneplaats.
Innerhalb, binnen; innerhalb einem Jahr, einem Monat, einer Stund, einer kurzen Zeit, binnen een jaar, een maand, een uur, een korten tyd, eer een jaar voorleden.
Innerlich, innerlyk, inwendig, binnen; inner-

innerliches Fieber, binnenkoorts; innerliches Zimmer, binnenkamer, vertrek; der innerliche Menſch, de inwendige, innerlyke menſch; ein innerlicher Krieg, een inheemſchen, binnenlandſchen oorlog.

Innig, inniglich, innig, inniglyk; inniglicheLiebe, inniglyke, hartelyke liefde.

Inländer, inlander.

Inländiſch, binnenlandſch, hierlandſch, inheemſch; inländiſche Waaren, binnenlandſche waaren.

Insgemein, in 't gemeen.

Inſaß, inzat, ingezeten, van 't land.

Inſiegel, ſ. Siegel.

Inskünftig, na deezen, in 't toekomende.

Inſonderheit, inſonders, ſ. beſonders, abſonderlich.

Inſtändig, aanhoudend, aandringend, niet ophoudend, vlytig, vuurig.

Inſtändigkeit, aanhouding, aandrang.

Inſtrument, ſ. Werkzeuch.

Inſtrument, muſikaliſches, ſpeltuig, ſnaarenſpel.

Inſul, eiland, eilant.

Inſulaner, eilander.

Inventarium, inventaris, boedel-, of boêlſchrift, -opſchryving.

Inwendig, inwendig, innerlyk, innig.

Inwohnen, inwoonen; ſ. wohnen.

Inwohner, inwooner, inwoonder, ingezetten, ingeland.

Inzwiſchen, ondertuſſchen, terwyl, onderwyle.

Joch, jok, juk; einer hölzernen Brücke, juk, jukkers van een houte brug; anlegen, jukken, aanjukken, t' juk opleggen.

Jochriemen, jukriemen.

Johannes, jan.

Johannesbeer, aalbes, of -bezie; rothe, weiße Johannesbeer, roode, witte aalbeſſen.

Johannesbrod, S. jansbrood.

Johanneswürmchen, bolworm, glinſterwormtje.

Irden, irdiſch, aardſch; Gefäß, aardewerk, aardevaten, poten.

Irgend, irgends, irgendwo, ergens; irgend einer, ergens een.

Irren, dwaalen, feilen, miſſen, 't misvatten; ſich irren, zig verzinnen, verſtooten, vergiſſen, misgrypen, een misſlag begaan, in 't ſpreeken, in 't ſchryven; er irrete ſich, hy verzon, verſtiet zig; irrt euch nicht! verzint, verſtoot u niet!

Irregehen, dwaalen, van de regte weg afdwaalen, af komen, afraaken, 't regte pad miſſen, doolen, verdoolen, verdwaalen, verdoolt loopen, gaan, heen en weer zwerven.

Irremachen, iemand verweeren, verbaazen, beroeren, vervaart maaken, ſtooren.

Irrig, dwaalend, doolend.

Irrgang, dwaalweg, misweg.

Irrgarten, doolhof.

Irrgeiſt, dwaalgeeſt.

Irrlicht, droogligt.

Irrſtern, dwaalſtar.

Irrthum, dwaaling, dooling, misvatting, misgreep, misſlag; einem einen Irrthum benehmen, iemand uit dooling brengen, uit den dut helpen, hem beter onderrigten.

Irrwahn, dwaaling, vergiſſing, verzinning.

Irrweg, doolweg.

Irrweg, dwaalweg, misweg; den Irrweg gehen, den doolweg, buiten ſpoor gaan, vaaren, op de misweg, op miswegen gaan.

Irrwiſch, dwaalkaars, droogligt.

Jubel, juweel, kleinod, geſteente.

Jubelier, juwelier.

Jubel, jubel, gejuig.

Jubiliren, juigen.

Jubeljahr, Jubelfeſt, jubeljaar, jubelfeeſt.

Juch! juch hey! juig! heyſa!

Juchſen, huſa! heyſa roepen, tieren, geraas, getier, geweld maaken.

Jucken, jeuken, jooken, krevelen, krievelen, byten.

Jucken der Haut, jeukte van de huid, krevel, kreveling.

Juckend, krevelagtig, jeukend, bytend.

Judas, judas.

Judasbart, -haar, judasbaard, -haair, vosrood of- ros.

Judaskuß, judaskus, -zoen.

Jude, jode, joode.

Judengenoß, jodengenoot.

Judenkirſchen, bobberellen, krieken over zee.

Judenleim, -harz, jodenlym.

Judenſchaft, jodenſchap.

Judenſchul, jodenſchool, -ſynagoog.

Judenthum, jodendom.

Judiſch, jodſch, joodſch.

Jugend, jeugd, jeugt, jongheid; von Jugend auf, van jongs, af, aan.

Jung, junge, jong, jonk, jonge; junge Jahre, jonge, groene jaren; jung von Jahren, onbejaart, onbedagt; noch ſehr jung ſeyn, nog zeer jong, piepjong zyn; junger Geſell, jongman, vryer, jonge vryer; ein alter junger Geſell,

Geſell, een oude vryer; junger Menſch, junger Kerl, jonge vent, jong kerl, jonge quant; junge Frau, juffrouw; jung und ſchön, jeugdig, wakker, bevallig.
Jung, ein, jongen, jonge; die Jungens, de jongens; eines Thiers, 't jong, de jongen van een dier; von einem Löwen, Bären, und dergleichen grimmigen Thier, wulp, welp, een jonge wulp; Jungen, jongen, jongen werpen.
Jünger, jonger, minder van jaaren; mein jüngerer Bruder, myn mindere broeder.
Jünger, jonger, leerjonger.
Jüngling, jongling, jongman; kleiner Knabe, ventje, quantje, jongetje, jongeltje, zoontje, knegtje, kleintje.
Jüngſt, jongſt; jüngſtes Gericht, jüngſter Tag, 't jongſt, uiterſte geregt, de jongſte dag.
Jungfrau, maagd, jongvrouw.
Jungfer, jonkvrouw, juffrouw; Jungfer, ſo mannbar, und gefreyet wird, vryſter, minnaares; Jungfer, ſo eben mannbar worden, vryſter, meisje; alte Jungfer, oude vryſter, bejaarde dogter.
Jungfrauhäutchen, -ſchlößlein, maagdevlies, -ſlot.
Jungfrauenhonig, -öl, -wachs, -wein, maagdehonig, -olie, -waſch, -wyn.
Jungfernkindchen, maagdekindtje, kindtje buiten egt.
Jungfernknecht, jufferknegt, linker, janker.
Jungfrauenmilch, maagdemelk, zeker blanketzel.
Jungfernpalm, maagdepalm.
Jungfrauenpergament, maagdenperkament, francyn.
Jungfräulich, maagdelyk, jongvrouwelyk; die jungfräuliche Reinigkeit, Zucht, Schamhaftigkeit, de maagdelyke zuiverheid, reinigheid, tugt, ſchaamte.
Jungfrauſchaft, maagdedom.
Junker, jonker, jongheer.
Juſt, juiſt, effen, even; der Wind iſt juſt Oſt, Sud, Weſt, Nord, de wind is vlak, juiſt ooſt, zuid, weſt, noort; ich wohne juſt gegen der Kirchen über, ik woon juiſt, vlak, over de kerk,

K.

Kachel, kagel.
Kachelofen, kagel, kageloven.
Kacken, ſ. ſcheißen.
Käfer, kever, tor.
Käfig, kooi, kevie, vogelkooi; einen Vogel in Käfig ſetzen, een vogel kooien, in de kooi zetten.
Kaffe, koffi, koffy; Kaffe und Thee untereinander, twiſt, koffy en thé onder malkander gemengt.
Kaffebohnen, koffyboonen.
Kaffebüchs, koffidoos, -bus.
Kaffefarb, koffikleur, -verf.
Kaffehaus, koffihuis.
Kaffekeſſel, -kanne, -geſchirr, koffiketel, -kan, -pot.
Kaffemühle, koffimolentje.
Kaffeſchalen, koffydoppen.
Kaffeſchälchen, -köppchen, koffikopje.
Kaffeſchüſſelchen, koffibakje, -ſchoteltje.
Kaffetiſchchen, koffitafeltje, -bord.
Kaffewaſſer, koffiwater.
Kage, kaag.
Kageſchiffer, kaagſchipper, kaagman.
Kahl, kaal; kahler Strich in einem Stück Tuch oder Zeuch, gaal; kahles Wirthshaus, een kaale, een vaatze herberg; kahle Reden, Enſchuldigungen, Verſprechen, kaale, ydele, nietige reden, verſchooningen, beloften.
Kahlköpficht, kaal-, plaathoefdig, koppig.
Kahlkopf, kaalkop, -hoofd.
Kahn, ſchuitje, ſcheepje, bootje, ſloepje; auf dem Biere, kaam.
Kahnicht, kaamig, kaamagtig; werden, kaamen, kaamig worden.
Kaiſer, keizer.
Kaiſerlich, keizerlyk; gut kaiſerlich ſeyn, goet keizerſch, keizers zyn.
Kaiſerthum, keizerdom.
Kalb, kalf.
Kalben, kalven, een kalf werpen.
Kälbern, kalveren, ligtmiſſen, op den hol loopen.
Kälberiſch, kalveragtig, kalvig.
Kälberkeule, bout, dyſtuk van een kalf.
Kalbfleiſch, kalfvleeſch; Kalbfleiſchbrühe, kalfsnat, -ſop; Kalbfleiſchbrühe, ſo geſtanden, dril, geſtolt kalfsnat.
Kalbsbruſt, kalfsborſt.
Kalbsdrüs, zweesrik, zweezerik van een kalf.
Kalbsfell, kalfsvel, -huid.
Kalbskopf, kalfshoofd.
Kalbleder, kalfleder, -leêr.
Kälberpergament, kalfs-, of hoornperkement.

Kalch, kalk, mortel; löſchen, bluſſchen, roeren, wieken.
Kalchbrenner, kalkbrander.
Kalchofen, kalkoven.
Kalchſcherben, kalkgruis.
Kaldaunen, pens; waſchen, penſſen ſchon maaken, penſen.
Kalender, almanak.
Kalendermacher, almanakzetter.
Kaleſch, kales, kaleſſe, ſcheeze.
Kalfatern, kalfaten, breuwen, ſtoppen, lappen een ſchip.
Kalmey, kalomyn-, of kalamynſteen.
Kalt, koud; kalter Brand, koud vuur; kalte Küche, koude keuken, proviſie van koude ſpyzen, koud eeten, voedzel, teerkoſt op een reize.
Kälte, koude, koû.
Kälten an die Zähne, zyen, killen aan de tanden; vor Kälte brennen, killen, tintelen.
Kältung, killing, tinteling.
Kaltſieber, Kaltwehe, koudekoorts, koortsſchudding, -huivering.
Kaltſeiche, Kaltpiß, koudepis, druppelpis.
Kaltſinnig, koudzinnig, koel, koelmoedig, koelhertig, ſlap, laf, lauw, bedaart, flaau; ein kaltſinniger Liebhaber, Freyer, een koud-, een flaau, flaaumoedig, -hertig minnaar, een dorre, drooge vryer; kaltſinnig werden, beginnen te koelen, te verſlappen, te verkauwen, te verlaauwen, te verlaſten.
Kaltſinniglich, koudelyk, ſlappelyk, lafſelyk.
Kaltſinnigkeit, koudzinnigheid, lafheid, ſlapheid.
Kamel, kameel, kemel.
Kamelhaar, kameelshaair.
Kamelot, kamelot.
Kamillenblumen, kamillen, kamilbloemen.
Kamm eines Hahns, kam van een haan.
Kammrad, kamrad.
Kamm, kam, ſtrel.
Kämmen, kammen, kemmen, ſtrelen; Wolle kämmen, wol kaarten, kammen.
Kammmacher, kammemaaker.
Kammzähne, kamtanden.
Kammer, kamer.
Kammerdiener, kamerdienaar, kamerknegt, kamerling.
Kammergericht, kamergeregt, kamer.
Kammerherr, kamerheer, kamerling.
Kammerkatz, Kammerhur, kamerkat, gekamerde juffer, hoer, die een op zyn kamer opgeſloten houd.
Kammermagd, kamermeid, -juffer, kamenier.
Kammermuſik, kamermuſyk.
Kammertuch, kamer-, of kameriksdoek.
Kampf, kamp, gevegt.
Kämpfen, kampen, kempen, vegten, ſtryden; zwey Hähne kämpfen laſſen, twee hanen laaten vegten.
Kämpfer, kamper, kampioen, kampvegter.
Kampfhahn, kamphan.
Kampfplatz, kampplaatz, ſtrydperk, -plaats.
Kanefas, kanefas.
Kaninchen, konyn, lamprey; Kaninchenhohle, -loch, konynberg, -duin, -hol, -warande; -ſtall, konynhok, -kooi.
Kanne, kan, kanne; mit einem Röhrchen, kan met een pyp, tuit, tuitkan.
Kannenbürſt, kannequaſt.
Kannengießer, ſ. Zinngießer.
Kannenglück, kannegeluk.
Kannenkraut, ſchuurkruid.
Kapell, kapel.
Kapellan, kapelaan, kappelaan.
Kaper, kaaper, vrybuiter op zee.
Kapern, kaapen, te kaap, op te kap vaaren, vry buiten.
Kapital, kapitaal.
Kapitaliſt, kapitaaliſt, een man van groot kapitaal.
Kapitäl einer Säule, kapiteel van een pylaar, of zuil.
Kappe, kap, monnikskap.
Käppchen, klapmutz, of mutzje.
Kappen, een jong haantje lubben.
Kapphahn, Kapaun, kapoen.
Kappzaum, kaproen, neusnyper.
Kapper, Kappern, kapper, kappers.
Kapperbaum, kapperboom.
Kappes, -kraut, -kohl, kabuiskool; ſ. Kohl, Kraut.
Kardätſche, kaarte, wolkaarte.
Kardätſchen, kaarten, wolle kaarten.
Kardätſcher, kaarter.
Kardätſchel, kaardzel.
Kardendiſtel, kaarten, kaartendiſtel.
Karfunkel, karbonkel.
Karg, karig, gierig, vrekkig, deun, bekrompen, armhertig, vaſthoudend, ſchral in de borſt; ein karger Filz, een houdevaſt, haairkliever, een luizige, karige vrek.
Kargen, ſ. knicken, ſparen.
Kargheit, karigheid, armhertigheid.
Karpf, karper.
Karren, kar, karre.
Karrengaul, karrepaerd.
Karrenmann, karreman, -dryver.
Karte, kaart; die Karten miſchen, abheben, geben, wegwerfen, ausſpielen, de kaart

kaart mengen, brabbelen, afneemen, afligten, geeven, uitdeelen, wegwerpen, uitſpeelen; ſpielen, met de kaart ſpeelen, troeven.
Kartenſpiel, Kartenſpieler, kaartſpel, kaartſpeeler.
Karthaune, kartouwn.
Käſe, kaas.
Käſebauer, =macher, =mutter, kaasboer, -maaker, -maakſter.
Käſeform, kaasvorm.
Käſegeruch, =geſtank, kaaslugt, -ſtank.
Käſehändler, kaaskraamer, -verkooper.
Käſekammer, kaaskamer.
Käſekram, kaaswinkel.
Käſelab, kaaslebbe, -lubbe.
Käſemolken, kaaswei.
Kaſſie, kaſſie.
Kaſtanie, kaſtanje, kaſtenge.
Kaſtanienbaum, kaſtanjeboom.
Kaſtanienbraun, kaſtanjebruin.
Kaſtanienpfann, keſtengepan.
Kaſten, kas, treſoor; Kaſten eines Rings, kas van een ring.
Kaſtenverwalter, koren-zoldervoogd.
Käſtchen, kasje.
Kaſteyen, kaſtyden, tugtigen, betoomen, inbinden.
Kaſteyung, kaſtyding, tugtiging.
Kaſtor, kaſtoor.
Kaſtorhut, kaſtoor, kaſtoorhoed.
Katun, katoen.
Katunfärber, =händler, katoenverver, -verkooper.
Katze, kat, kater, katte.
Katzenaugen, kattenoogen.
Katzengeſchrey, =gemauze, kattegelol, -gemauw, -gemeeuw.
Katzenkraut, kattenkruid, nipte.
Katzenloch, kattegat.
Kauchen, neêrhuiken.
Kauderwelſch, brabbeltaal, kraamerslatyn; kauderwelſch reden, brabbelen, brabbeltaalen, in de brabbeltaal ſpreeken, de ſchotze trom ſlaan.
Käuen, kauwen, kaauwen.
Kauf, koop; einen Kauf ſchließen, machen, een koop ſluiten; der Kauf iſt geſchloſſen, de koop is geſloten, 't is koop! einem in ſeinen Kauf fallen, iemand onderkoopen, koopen 't gen hy bedingt, of bedongen heeft.
Kaufen, koopen.
Käufer, kooper.
Kauffarden, koopvaardy, koopmanſchap ter zee.
Kauffardeyſchiff, koopvaardyſchip.
Kaufbrief, =zettel, koopbrief, -ceël.
Kaufcontract, koopbeding.
Kaufgelder, kooppenningen.
Kaufgewölb, pakhuis, pakkelder, voorradſchuur van koopmansgoederen.
Kaufhandel, Kaufmannſchaft, koophandel, koopmanſchap; treiben, koopmanſchap doen, koopmanſchappen.
Kaufhaus, koophuis, waage.
Kaufladen, =gewölb, =kram, koopwinkel.
Käuflich, door koop, koopswyze.
Kaufmann, koopman; ein reicher Kauf=, Handelsmann, Kaufherr, een ryke fokker, of ſokkert.
Kaufmänniſch, koopmans.
Kaufmannsbrief, koopmansbrief.
Kaufmannsdiener, koopmans-, of kantoorknegt.
Kaufmannsgut, koopmansgoed, waar, leverbaar, ontfangbaar goed; eine Waare nicht Kaufmannsgut seyn, een waar niet koopmansgoed, onleverbaar zyn.
Kaufmannſchaft, koopmanſchap.
Kaufmanns=platz, koopmansplaats, -beurs.
Kaufmannsſtyl, koopmansſchryfſtyl.
Kaufſchilling, godspenning.
Kaufſtadt, koopſtad.
Kaum, knap, krap, nauwelyks, pas, maar pas, met moeite; kaum geſchlafen haben, maar pas geſlaapen hebben; er war kaum angekommen, ſo ſtarb er, hy was daar pas aangekomen, of hy ſtierf.
Kauz, Käuzchen, uiltje, ſteenuiltje.
Kebsweib, bywyf, byzit.
Keck, ſtout; etwas nur keck thun, iets vry doen; kommt nur keck herein! komt vry binnen! thuts nur keck, es wird euch nicht reuen, doet het vry, 't zal u niet berouwen.
Kegel, kegel.
Kegeln, Kegel ſpielen, kegelen, kegelſpeelen.
Kegelplatz, =kugel, =ſpiel, kegelbaan, -kloot, -ſpel.
Kegelſpieler, kegelar, kegeler, kegelſpeelder.
Kehle, keel, ſtrot, gorgel; die Kehle einem abſchneiden, abſtechen, iemand keelen, hem de keel afſnyden, afſteeken.
Kehlſucht, keelziekte.
Kehlzäpfchen, huig.
Kehren, keeren, wenden; ſich an etwas kehren, nicht kehren, zig aan iets ſtooren, keeren, niet keeren, kreunen.
Kehrbeſem, keerbezem.
Kehrbürſt, kleerbeezem, -borſtel, -ſchuijer.
Kehricht, keerſel, veegzel, uitveeg-, of vaagzel, vuilnis, vullis, vuiligheid.
Kehrichtfaß, =ſchaufel, vuilnisvat, -ſchop.
Kehrwiſch, keerwiſch, ſtoffer.
Keichen, hygen, zwaar ademen, adem haalen, of ſcheppen, naar zyn adem hygen.

Keil, Weck, Zweck, Speidel, wig, wigge, beitel.
Keilen, kooien, een beitel inſlaan.
Keim, keen, keem, ſpruit, ſcheut.
Keimen, keenen, keemen, ſpruiten, ſchieten.
Kein, keine, geen, geene niemand; keiner andern Urſachen wegen etwas thun, als, iets nergens om doen, dann; auf keine Weiſe, geen zins, in geenderly wyze.
Keinerley, geenerlei.
Kelch, kelk, drinkbeker.
Kelchgläschen, kelkje, kelkglasje.
Kelle, troffel, truifel; in der Küche, ſpaan, keukenſpaan.
Keller, kelder; in Keller legen, in den kelder leggen, kelderen.
Kellerey, keldery, bottelierſchap.
Kellerknecht, kelderknegt, kelderjongen, bottelier.
Kellerloch, keldergat, -luik, -venſter.
Kellermeiſter, keldermeeſter, -waarder.
Kellersoller, -hänge, kellerzoldering, -bedding.
Kellerwohnung, kelderwoonig, neder-, -neerhuis.
Kellerwurm, duizendbeen.
Kelter, wynpers.
Keltern, moſt-, wyn perſſen.
Kelter, wynpershuis.
Kennen, kennen.
Kennbar, kennlich, kenbaar, kennelyk.
Kenner, kenner.
Kenntniß, kennis, kenniſſe.
Kennzeichen, kenteken.
Kerbe, kerf, kip.
Kerben, kerven, inkerven.
Kerbholz, kerfſtok: etwas aufs Kerbholz ſchneiden laſſen, iets op den kerfſtok kerven laaten.
Kerbel, kervel, kervelkruid.
Kerbelſuppe, kervelzop.
Kerker, kerker, gevangenis.
Kerkermeiſter, gevangenhoeder, zipier.
Kerl, kerel, karel; ein braver, wackerer Kerl, een braaf kerel; ein lüderlicher Kerl, ſ. Schurk, Holunk.
Kern, ſteen, kern, pit; von einer Waar, Spruch, 't pit, merg, kruim van een waar, ſpreuk.
Kernbeißer, dikbek, karſſewink.
Kernicht, pitagtig, pit hebbende; Zeuch, Papier, lyvige ſtoffe, lyvig papier.
Kernchen, keerntje, pitje, graantje.
Kernſpruch, pitſpreuk.
Kernwaar, Kerngut, ſ. auserleſen.
Kerze, kaars, kaers.
Keſſel, ketel, keetel; Keſſel, um Waſſer darinnen zu heizen, heetketel; Keſſel, tiefer Dümpfel in einem Fluß oder Meer, zwiſchen zweyen Seichten, kil, ketel.
Keſſelflicker, ketellapper, boeter.
Keſſelſchmied, keetelmaaker, koperſlager.
Keſſeltrummel, ſ. Pauke.
Kette, keten, ketting.
Ketten, ketenen, aanketenen, ſchakelen, t' zamen ſchakelen.
Kettenglied, -ring, ketenſchakel.
Kettenhund, hond aan een keten.
Ketzer, ketter, dwaalgeeſt, in dingen van geloof.
Ketzerey, kettery, ketterye.
Ketzergericht, kettergerigt.
Ketzermeiſter, kettermeeſter, aartsketter.
Ketzerrichter, ketterregter.
Ketzeriſch, ketterſch, ketters.
Keule, kolf, kolfe; eines Schafs, bout, dyſtuk.
Keuſch, kuiſch; keuſch leben, kuiſch, kuiſchlyk leeven.
Keuſchheit, kuiſcheid, kuisheid, temluſt.
Kibitz, kievit.
Kicher, Kichererbs, kikkererwete.
Kiefer, kevel.
Kiel, ſchagt, vederſchagt; dicker Gänſe-, oder Schwanenfederkiel, overvlieger; Kiel an der Angelſchnur, dobber.
Kien, Kienbaum, Kienholz, pynboom, -hout.
Kienruß, zwartzel, pynzwartzel.
Kieſen, kiezen, keuren.
Kind, kind, wigt; klein, kleintje; von anderer Ehe, nakind; erſter Ehe, voorkind; das iſt ein artig Kind, dat is een aardig, wierig kind, wigt, wigtje; Kind im Mutterleib, vrugt in moeders lichaam; mit einem Kind gehen, ſ. ſchwanger; Kinder gebähren, kinderen baaren, brengen, voortbrengen, kinderen; ums Kind kommen, miskraamen, misbaaren, een miskraam, misval hebben; die Frau hat viel Kinder, de vrouw heeft veel kinderen, wigteren, of wigters; ſie kriegt noch Kinder, zy kindert nog, ze baart, brengt nog kinderen.
Kindbett, kraambed, kraam, baaring, kinderbed; ins Kindbett kommen, im Kindbett liegen, in de kraam komen, kraamen, van kinde geleggen, in 't kinderbed leggen; unzeitiges, unglückliches, miskraam, misval.
Kindbetterinn, kraamvrouw, geleegen vrouw, vrouw, die in 't kinderbed leit; der Kindbetterinn Ehemann, kraamheer.
Kindbettgeräthe, kraamgoed.
Kinderbettchen, kinderbeddeken; auf vier

vier Füßen, kribbe, kinderkribbetje.
Kinderblattern, kinderpokjes.
Kinderbrey, kinderpap, -bry.
Kinderflecken, -maſern, kindermazelen.
Kinderfrau, bakermoêr.
Kinderlehr, kinderleere.
Kinderlos, kinderloos.
Kindermagd, -menſch, -weib, kindermeid, -vrouw.
Kinderpoſſen, kinderpotzen.
Kinderrede, -geſchwätz, kinderpraat, -rede.
Kinderſchuhe, kinderſchoenen.
Kinderſchule, kinderſchool.
Kinderſpiel, -werk, kinderſpel, -werk, kinderſpoelgoed, -poppen, poppengoed.
Kinderzeugung, kinderteeling.
Kinderzucht, kindertugt.
Kindheit, kindsheid; von Kindheit an, van jongs op.
Kindiſch, kindſch, kinds, kinderagtig, kinderlyk; kindiſch werden, al kindiſch, ſuf worden, verkinden door zynen ouderdom, 'er beginnen te ſuffen, te dwepen, te dutten, zig te verkniezen, verſuffen; kindiſch gewordener Mann, kindſch, ſuf geworden oud man, een oude ſuffer, kniezer, dutter, droomer.
Kindchen, kindje, kindeken, popje, kleintje; ein klein Kindlein, ſo noch nicht gehen noch ſtehen kann, een klein kruipertje.
Kindlich, kinderlyk, kindelyk; kindliche Liebe, kinderlyke liefde.
Kindſchaft, kindſchap, kindsheid.
Kindskinder, kindskinderen.
Kindskindsſohn, -tochter, kindskindszoon, -dogter.
Kindswehen, -nöthen, baarensnood, -arbeid; in Kindswehen ſeyn, in den arbeid zitten.
Kinn, kin, kinne.
Kinnbacken, kinnebakken, bakken.
Kinnbackenbein, kaakbeen.
Kinnkette, kinketen, kinyzer, keelband.
Kippen, kippen, geld beſnoeijen, beſchroeijen.
Kirche, kerk, kerke.
Kirchenbann, kerkban.
Kirchenbuch, kerk-, of kerkenboek.
Kirchenbuß, -ſtraf, kerkenboete, kerkelyke ſtraf.
Kirchendieb, -räuber, kerkdief, -roover.
Kirchendiebſtal, -raub, kerkdievery, -dieſte, -roof.
Kirchendiener, kerkdienaar.
Kirchendienſt, kerkdienſt.
Kirchenfahne, kerkvaan, kerkbanier.
Kirchenfreyheit, kerkvryheid.
Kirchengebiet, Kirchenſtaat, kerkgebied, kerkenſtaat.
Kirchengebot, kerkgebod.
Kirchengemeine, kerkelyke gemeinte.
Kirchengericht, kerkgeregt.
Kirchengüter, kerkelyke goederen, kerkengoed.
Kirchenhiſtorie, kerk-, of kerklyke hiſtorie.
Kirchenlehrer, -vater, kerkleeraar, -vader.
Kirchenordnung, -geſetze, kerkordening, -inzetting, -wetten.
Kirchenpfleger, kerk-, of kerkervoogd.
Kirchenrath, kerkraad.
Kirchenrecht, kerkenregt.
Kirchenregiment, kerkenregeering, -beſtier.
Kirchenſtaat, kerkenſtaat.
Kirchenſtraf, kerkſtraf.
Kirchenvater, kerkvader.
Kirchenverkündigung, kerkdagsgebod, -afkondiging.
Kirchenverſammlung, kerkzameling, kerkelyke vergadering.
Kirchenzucht, kerkentugt, kerkelyke tugt.
Kirchgang, kerkgang; Kirchgang einer Braut, einer Kindbetterinn, kerkgang van een bruid, van een kraamvrouw.
Kirchhof, kerkhof.
Kirchlich, kerkelyk.
Kirchmeſſe, kerkmis, kermis, kerkwying, of -wyding.
Kirchmeßkuchen, kermisgift, kermiskoek.
Kirchner, koſter, kuſter.
Kirchſpiel, kerkſpel.
Kirchſtul, kerkſtoel, vouwſtoel.
Kirchtag, kerkdag.
Kirchthurm, kerktoren, kloktoren.
Kirchweyhe, ſ. Kirchmeſſe.
Kirren, gerren, girren, kryten; wie die Dachfahnen im Winde, kryten gelyk de dakvaantjes, als 't hard waait; wie die ungeſchmierten Räder, Thüren, kraaken, knarſſen, kryzelen gelyk de ongeſmeerde raden, deuren.
Kirſche, kers, kerſſe, kriek.
Kirſchbaum, kerſſeboom.
Kirſchkern, kerſſenſteen, -kern.
Kirſchſtiel, kerſſeſteel.
Kirſchſuppe, -torte, kerſſenſop, -tart.
Kirſey, kaarſaai.
Kies, kei, zavel, keizand, gruiszand.
Kieſel, Kieſelſtein, kezel, key, kay, keiſteen, keezelſteen, zavelſteen.
Kieſelgrund, kezel-, of keiagtigt, of zavelagtige grond, keigrond.
Kieſelpflaſter, plaveizel, ſtraatweg van keyſteenen.
Kiſte, kiſt, kas, koffer; zum Gelde, geldkoſ-

koffer, kas; zur Reiſe, koffer, reizekoffer.

Kiſtchen, kiſtje, koffertje.

Kittel, keêl, linnen overtrekzel; leinener Weiberunterrock, vrouweonderkeursje van linnen.

Kitzel, kittel, ketel, jeuk.

Kitzeln, kittelen, ketelen.

Kitzelicht, kittelig, ketelig, kittel-, of ketelagtig; Sache, netelyke, ſteekelyke, gemelyke, korzelyke, moeielyke, wonderzinnige zaak; geil, empfindlich zur Unzucht, ketelig, tokkelig, tokkelagtig.

Klaffen, gaapen, wat open ſtaan.

Klafter, vadem, vaâm, roede, maat van 6 voeten; eine Klafter Holz, een vadem hout; klafterweis meſſen, vademen, roeden.

Klage, klagte; ſeine Klage anbringen, führen, klagbar vorbringen, einkommen über jemand, zyne klagten aanbrengen, voorbrengen over iemand, over hem klagtig vallen.

Klagen, klaagen, beklaagen, klagtig zyn, of vallen; beklagen, weheklagen, klaagen, kermen, karmen; ſich irgend klagen, zig ergens klagen; einem das Leid über einen Todesfall klagen, iemand den rouw klaagen, by iemand de rouwklaagte doen.

Kläger, Klägerinn, klaager, klaagſter; vor Gericht, eiſcher, eiſcherſche, aanlegger, die iemand voor regt roept.

Klaghaus, klaag-, ſterfhuis.

Kläglich, klaagelyk, deerlyk, jammerlyk, erbarmelyk, droevig, bedroeffelyk.

Klaglied, klaaglied, treurlied, treurzang.

Klagpſalm, klaagpſalm.

Klagrede, klaagrede.

Klagſchreiben, Klagſchrift, klagtſchrift.

Klammer, yzeren haak, kram, klamp, houwvaſt.

Klammern, vaſt haaken, krammen, klampen met yzere haaken.

Klang, klank, galm.

Klapper, klap, klep.

Klappern, klappen, klakken; mit den Zähnen, met de tanden knarſſen, klippertanden.

Klappermann, klapperman, klapper, klepper.

Klappertaſch, klappey; eine Klappertaſche ſeyn, klaphout verkoopen.

Klar, klaar; Leinwand, fyn linnen; ſeyn, klaar, zonneklar zyn.

Klarheit, klaarheid.

Klärlich, klar, klaarlyk, klaarblykend, -ligtend, -ſchynend.

Klärlich, klaar, klaarlyk, klaarblyklyk, naaktelyk.

Klarſehende Augen, klaarziende oogen.

Klatſchen, klakken, klappen; mit Händen vor Freuden, in, of met de handen klappen van vreugde.

Klatſchen, ſ. plaudern.

Klatſchbüchs, klakkebus, klapperbus.

Klau, klau, klaau; eines Adlers, Raubvogels, klauen, krauwels van een arend, roofvogel; eines Ochſen, Schafs, klauen van een os, ſchaap.

Klauben, pluizen, uitpluizen, plukken, verleezen, teezen; Wollen klauben, wol pluizen, teezen, plukken; Salat, Gemüs-, oder Kochkraut klauben, leſen, reinigen, ſalaat, moes-, of kookkruiden pluizen, uitpluizen, verleezen.

Kläubeln, abkläubeln ein Beinchen, een beentje kluiven, 't afkluiven, afpeuzelen; ſ. abnagen; kleinmenzeln, mit kleinen Bißlein eſſen wie die Kranken und Zärtlinge, peuzelen.

Kläubel-, Abkläubel-, Abkifsbeinlein, kluifbeentje, kluifje.

Klauſe, kluis, hermytagie.

Kleben, kleeven, plakken.

Klebig, kleberich, kleevig, kleefagtig, lymig, lymagtig.

Klecken, klikken.

Klee, klaver.

Kleeblatt, klaverblad, drieblad.

Kleiben, met leemmortel, met klei-, met zavelaarde metzelen, pleiſteren, horden pleiſteren, om tot wanden te gebruiken.

Kleiber, kleipleiſteraar, hoordepleiſteraar.

Kleid, Kleidung, kleed, kleeding, gewaad; Mannskleidung, völlige, als Rock, Camiſol, Hoſen, pak, volle manskleeding; mit Kleidern wohl verſehen ſeyn, wel in den dos zyn.

Kleiden, kleeden, bekleeden, aankleeden, aantrekken, aandoen; ſich ſchwarz, zig in den rouw kleeden, den rouw aanneemen; zum erſten mal ein Kind, een kind in de kleêren ſteeken.

Kleiderbürſt, kleêrbezem, -borſtel, -ſchuijer.

Kleiderkammer, -ſchrank, kleêrkamer, -kas, -kaſt, -kiſt.

Kleiderpracht, kleederpragt, -praal, -pronk.

Klein, klein; etwas, kleinagtig, kleintjes, wat, eenig zins klein; klein Waſſer, laag water; ein kleiner, ſchwacher Glaube, een klein geloof; kleiner machen, verkleinen, verminderen.

Kleiner, kleintje; wie gehts eurem Kleinen? hoe vaart u kleintje al?

Kleingläubig, kleingeloovig.

Kleinigkeit, kleinte, kleinheid, kleinigheid.

Klei-

Kleinigkeiten, kleinigheid, kleinigheden, beuzelingen.
Kleinmüthig, kleinmoedig, kleinhertig.
Kleinmüthigkeit, kleinmoedigheid, kleinmoed, onmoed, mismoed.
Kleinod, geſteente, koſtelykheden; **Kleinod in einem Ritterſpiel**, winſt, prys, eerloon in een ridderſpel.
Kleiſter, pap, papzel, meellym, ſtyfzel.
Kleiſtern, plakken, pappen.
Klemm, ſchaars, ſchraal, ſlegt, ſchraalheid, ſchaars.
Klemme, ſchaarsheid, gebrek; ſ. **Mangel**.
Klemmen, klemmen, nypen.
Klemenzen, meesmuilen.
Klempern, klampen, blik ſlaagen; **auf einem Inſtrument**, op een ſnaarenſpeltuig krabben; **ein Eiſen an einem Pferd**, leuteren een yzer aan een paerd.
Klemperer, blek-, of blikſlager.
Kleppel, klopper; **in einer Glocke**, kleepel, klokkleepel.
Klepper, klepper.
Klette, klis, kliſſe.
Klettenkraut, kliſſenkruid.
Klettern, klimmen, klauteren, ſtygen, ſteigeren, ſteigeragtig zyn, gelyk de geiten.
Kleye, zemel, ſemels.
Kleyicht, zemelagtig.
Klinge eines Degens, kling van een degen; **eines Meſſers**, lemmer, lemmet van een mes.
Klingen, klingen, klank geeven; **einem die Ohren**, iemand zyne ooren tuiten, toeten.
Klippe, klip, klippe.
Kloben, evenaar, knip, klink, vogelknip; **Vögel mit dem Kloben fangen**, vogeltjes met, in de knip, klink vangen, ze knippen, klinken.
Klopfen, kloppen, ſlaan, beuken.
Klopfer, klopper, klopring, deurhamer.
Klopffechter, klopvegter.
Klopfholz, klophout.
Klos, klont, kluit, kloot, klomp.
Klöschen zum Eſſen, klootjes ten eeten.
Kloſter, klooſter; **jemand in ein Kloſter ſtecken mit Gewalt**, iemand in een klooſter ſteeken, of ſluiten, iemand klooſteren; **ſie ward in ein Kloſter geſteckt**, zy wierd geklooſtert.
Kloſtergelübd, klooſtergelofte.
Kloſterleben, klooſterleeven.
Kloſterleute, klooſterlieden, -volk.
Klöſterlich, klooſterlyk, klooſteragtig.
Kloß, klos, kloot.
Kluft, klieve, kloove.

Klug, kloek, verſtandig, kloekzinnig, ſchrander.
Klüglich, kloeklyk, ſchranderlyk.
Klugheit, kloekheid, kloekzinnigheid, ſchranderheid.
Klügeln, vitten, woordziften, redeneeren, bedillen.
Klügling, vitter, woordzifter, knibbelaar.
Klügley, vittery, woordziftery.
Klumpen, klomp, bayert; **geronnen Blut, Milch**, klonten van geronnen bloed, melk.
Klunker, klont, klonter; **an Kühen, Schafen**, klonteren, klongelen, van vuiligheid aan koien, ſchaapen; **voller Klunkern, klunkerig**, klontig, klonterig, klonteragtig; **klunkerige Milch, klunkeriger Brey**, klontige melk, klontige pap.
Klüppel, kloos, garenklos, kloſſen, tot kanten werken.
Klüppeln, kloſſen, kanten werken.
Knabe, knaap, jongen, vent, quant.
Knabenkraut, kullekenskruid, ſtandelkruid.
Knäbchen, jongeling, jongetje, knegtje, manneken, mannetje, ventje, quantje.
Knabenſchänder, jongenſchender, ſodomyt.
Knack, knak, breuk.
Knacken, knakken, breeken met een knak; **ſeine Finger knacken laſſen**, zyn vingeren laaten knakken, kraaken.
Knallen, klappen.
Knapp, knap, knaphandig, vaerdig; **einem ein Kleid knapp anliegen**, iemand een kleed knap, effen ſtaan, knap, effen aanleggen.
Knappkuchen, knapkoek.
Knappſack, knapzak, zak met teerkoſt gevult op de reize.
Knarren, kraaken.
Knebel, knevel.
Knebelbart, knevelbaard.
Knebelſpieß, knevelſpies.
Knebeln, knevelen; **einen Gefangenen**, een gevangen knevelen, vleugelen.
Knecht, knegt, dienſtknegt; **Leibeigener**, ſ. **Sclave**; **Geſell, als Bäcker-, Fleiſcherknecht**, bekkers-, vleeſchhouwersknegt; **Haus-, Küchen-, Stallknecht**, huis-, keuken-, ſtalknegt.
Knechtiſch, knegtſch, knegtagtig, ſlaafſch.
Knechtſchaft, knegtſchap.
Kneip, ſchoenmaakersmes.
Kneipen, knypen, nypen, knippen, prangen.
Kneten, kneeden, werken.
Kneuel, klouwen, kloên, kluwen; **Garn**

auf Kneuele winden, garen op klouwens winden, garen klouwen.
Knick, knik.
Knicken, knikken, een knik geeven, krygen; einen gefangenen Vogel knicken, een gevange vogel de kop kneuzen, indouwen; Läuſe knicken, luizen knippen, knikken.
Knicker, ſ. lauſig, Geizhals, karger Filz.
Knie, knie.
Knieband, knieband, kuitlint.
Kniebug, knieboge.
Knien, kniebeugen, auf den Knien liegen, knielen, knie buigen, op zyn knien leggen.
Kniend, knielende.
Knieung, knieling, kniebuiging.
Kniegeige, knieviool.
Kniekuſſen, kniekuſſen.
Knieſcheibe, knieſchyf, of -ſchyve.
Knippen, knippen, af knippen, afſnippen.
Knippſchär, Knippſchärchen, knipſchaar, -ſchaartje.
Knirſchen, knerſſen, kryſſelen, knarſſen, knarſſelen met de tanden, tandeknarſſen, kryzeltanden.
Knirſchung der Zähne, knerſſing, kryſſeling, gekryſſel der tanden.
Knoblauch, knop-, of knoflook.
Knoblauchzehelein, een afzetzel van knoflook.
Knoblauchſalze, knoflookſaus.
Knochen, been, beenen, gebeente.
Knöchel, kneukel, kneevel, knokkel; an Fingern, an Zehen, kneukels, kootjes der vingeren, der toonen, of teenen; einem auf die Knöchel klopfen, iemand op de kneukels, vingers kloppen, ſlaan.
Knöchelfleiſch, kneukelvleeſch, knorpot.
Knoll, knol.
Knopf, knop, knoop; am Degen, knop aan een degen; auf einem Thurm, knop, appel op, of van een toren; an einer Steckuadel, kop van een ſpelde; an einem Kleid, knoop, knoopen aan een kleed.
Knopfloch, knoopgat.
Knopfmacher, knoopmaaker.
Knopfmodel, knoopvorm.
Knorpelbein, knorbeen, kroſpelbeen, kroſpelbeenetje, knokkel, weekbeen; im Halſe, knokkelkraag, halskraag.
Knorpelicht, knorpelbeinigt, weekbeenig; Fleiſch, knorvleeſch, knorpot.
Knorr, quaſt, knoeſt; am Fuß, enkel, enklauw van de voet.
Knorrig, quaſtig, knoeſtig hout.
Knorren, ſ. murren.
Knoſpe, knop, botte; gewinnen, ſchießen, knoppen, botten, uitbotten, botten uitſpruiten.
Knotten, knoop, knot; am Halm, Rohr, lid van een halm, van een riet, rotting.
Knüpfen, knoopen.
Knüttel, kluppel, kneppel, knuppel, knevel.
Knüttelverſe, kluppelvaerſen.
Kobelt, ſ. Geſpenſt.
Kober, rond hengel- en dekzelmaandje.
Kochen, kooken; die Speiſen, kooken, de ſpyzen toebereyden, de keuke verzorgen; für jemand, iemand bekooken, voor hem kooken, zyn keuken bezorgen.
Koch, Kochinn, kok, kokkinne.
Kochjung, kooksknegt, -gehulp, -jongen.
Kochkunſt, Kocherey, kookkonſt, kookery.
Kochlöffel, potlepel, pollepel.
Kochſchürze, kooksſloof, -ſchorteldoek.
Kochtopf, kookpot.
Köcher, koker.
Kockern, treeden.
Köder, aas, lokaas.
Ködern, aazen.
Kofent, ſchar-, of ſcherbier, drafbier.
Koffer, koffer, kiſt.
Kohl, kool; krauſer Kohl, krulkool.
Kohlblätter, -ſproſſe, -ſtrunk, -raupe, koolblaaden, -ſpruit, -ſtronk, -rupze, -koolworm, -luis.
Kohlgarten, koolhof, -tuin.
Kohlrübe, raapkool, knolkool.
Kohlſaamen, koolzaad.
Kohle, koole.
Kohlbrenner, Köhler, koolbrander.
Kohlenſack, koolzak.
Kohlenſtaub, mot, mul van koolen.
Kohlentopf, vuurpot, kollepot, teſt, ſtoof, ſtoove, ſtoofje.
Kohlenwinkel, koolbak.
Kohlhütte, -haus, -winkel, koolhutte, -huis, -hoek.
Kohlmeiſe, koolmees, pimpelmees, pimpeltje.
Kohlpfanne, koolpan, komfoor.
Kokosnuß, kokosnoot.
Kolbe, kolf, kolve, knods, knodze; mit einer Kolbe todt ſchlagen, kolven, kollen, met een kolf vellen, doodſlaan.
Koller, kolder.
Kommen, koomen, komen; um ſein Geld kommen, zyn geld quyt raaken; ums Leben kommen, om hals raaken; aus ſeinem Concept kommen, van zyn ſtuk, buiten ſtaal, buiten te palen raaken; zu was kommen, toe iets komen; zu ſtehen kommen, ſ. koſten.
König, koning, konink.

Königinn, koningin.
Königlich, koninglyk; Würde, koningdom.
Königreich, koningryk.
Königtag, koningendag.
Können, konnen; eine Sprach, eine Kunſt können, een taal, een konſt konnen, verſtaan, kondig zyn, weeten; nicht dafür können, iets nied konnen gebeteren.
Kopf, kop, kruin, bol; einen Ochſen vor den Kopf ſchlagen, een os bollen, voor den bol ſlaan; etwas nicht im Kopf kriegen, iets niet in zyn kop, kruin, bol krygen konnen; er iſt verruckt im Kopf, 't ſchort hem, hy is verwart in de bol, in de kruin, is met de kop gebruid, is een zottebol; einen böſen Kopf haben, een quaad, deuzig hoofd, hoofdje hebben; einen vor den Kopf ſtoßen, ihm den Kopf warm machen, iemand voor 't hoofd ſtooten, hem 't hoofd warm maaken, breeken; den Kopf ſchütteln, 't hoofd ſchudden; nach ſeinem Kopf leben, naar zyn kop, wil, zin leeven; ein böſer, harter, ſeltſamer, wunderlicher Kopf, een quaadaardige, harde, ſtyve, ſtyfzinnige, wonderlyke, eigenzinnige kop, een ſtyfkop; über Hals und Kopf, ſ. in der Eil, Hals; in Kopf ſteigender Wein, koppige wyn, die in kop ſlaat; den Kopf abſchlagen, 't hoofd afhouwen, afſlaan.
Kopf, Köpfe eines Faſſes oder den Girgeln, kim, kimmen, koppen van een vat.
Kopfbrechen, hoofdbreeken, hoofdbreeking.
Kopfbrett, hoofdberd, -bord.
Köpfen, 't hoofd afhouwen, afſlaan; eine Weide, een wilg knotten, de ryzende boventakken afhouwen.
Kopffleiſch, kopvleeſch.
Kopfgeld, hoofdgeld.
Kopfküſſen, hoofd-, of oorkuſſen.
Kopflaus, kop-, of hoofdluis.
Kopfnadel, hoofdſpelde.
Kopfnagel, kopnagel.
Kopfputz, hoofdcierzel, hoofdcierad.
Kopfſteuer, hoofdgeld.
Kopfſtück, kopſtuk; eines gekochten Fiſches, kopſtuk van een viſch.
Kopfwehe, Kopfſchmerzen, hoofdpyn, pyn in 't hoofd, hoofdzeer.
Korallen, koraal, koraalen.
Korb, korf, mande, ben, benne.
Körbe, horde.
Körbchen, korfje, mandje.
Korbmacher, mandemaaker.
Korbroſinen, korf-, of kabasrozynen.
Kordel, koord, bindkoord; Seile zu ſpinnen, kabelgaren.
Koriander, koriander.
Korn, korn, kern, besje, graan van een vrugt; der Roggen, rog, rogge, kooren; Getreid insgemein, koren, kooren, graan.
Kornacker, -feld, -land, koorenakker, -veld, -land, bouwland.
Kornähre, korenaar, korenaair.
Kornblum, korenbloem.
Kornboden, -ſpeicher, korenzolder.
Kornbrod, roggenbrood.
Kornhändler, korenkooper, -handelaar.
Kornhaufen, korenhoop, -berg.
Kornhaus, korenhuis, -ſchuur.
Kornjud, -wucherer, korenjode, -woekeraar, -byter, -wolf.
Kornmarkt, korenmerkt, -beurs.
Kornmehl, roggemeel; das beſte, roggebloem.
Kornmühle, korenmolen.
Kornroſe, korenroos, kolle, kollebloem.
Kornſack, korenzak.
Kornwurm, kalander, korenworm.
Koſen, koozen, kouten, kuijeren, praaten.
Koſt, koſt, ſpys en drank, voedzel; Koſt und Kleider, voedſel en dekzel, koſt en kleederen; einem die Koſt geben, iemand de koſt geeven.
Koſtfrau, koſtvrouw, tafelhoudſter.
Koſtfrey, koſtvry, koſteloos.
Koſtgänger, tafelganger, koſtganger, diſchgenoot.
Koſtgeld, koſtgeld.
Koſthaus, koſthuis.
Koſtherr, koſtheer, tafelhouder.
Koſtſchul, koſtſchool.
Koſten, proeven, ſmaaken een ſpys, een koſt, een drank; gelten, koſten, gelden; ſ. werth ſeyn, ſtehen; einem etwas ſo und ſo viel koſten, iemand iets zo, of zo veel koſten, op zo veel te ſtaan komen; ſ. ſtehen.
Koſtbar, köſtlich, koſtbaar, koſtelyk, koſtlyk, dierbar.
Koſtbarkeiten, koſtelykheden van juweelen, ringen.
Koſten, koſten, onkoſten.
Koth, ſlyk, modder, bagger.
Kothig, ſlykig, ſlykerig, modderig.
Köthel, keutel.
Kotzen, ſ. ſpeyen, brechen.
Krabbe, krab, krabbe, zeekreeſt.
Krachen, kraaken, kraken; die Thür, das Rad kracht, die deur, dat rad krakt.
Kraft, kragt.
Kräftig, kraftvoll, kragtig.
Kräftiglich, kragtiglyk.
Kraftlos, kragtloos, magteloos, zwak.

Kraftloſigkeit, kragteloosheid, magteloosheid.
Kraftmehl, amelmeel, wit ſtyfzel.
Kragen, kraag; Ueberſchlag, bef, beffe; an einem Rock, Mantel, Hemd, kraag, ſchoef, omſlag, krop aan een rok, mantel, hemd; ſein Gütlein durch den Kragen jagen, zyn goedtje door den kraag jaagen; es wird ihm ſeinen Kragen koſten, 't zal hem zyne kraag koſten.
Krähe, kraai.
Krähen, kraaien, een kraai doen.
Krahn, Laſtkrahn, Hebkrahn, Kranich, kraan, laſtkraan, hef kraan.
Krahnrad, -ſeil, kraadrad, kraanwiel, -touw.
Krahnarbeiter, -knecht, kraankind, kraanknegt, -arbeider.
Krahnmeiſter, -ſchreiber, kraanmeeſter, -ſchryver.
Krakehl, krakkeel.
Kram, winkel; einen Kram anfangen, aufthun, haben, een winkel openen, opdoen, opzetten, houden, winkelneering doen; ein Haus ſehr wohl gelegen ſeyn zu einem Kram, een huis zeer wel tot een winkel ſtaan, een huis wel winkelen.
Krambude, ſtal, kraamſtaal.
Kramdiener, winkelknegt.
Kramer, kraamer, winkelier, winkelhouder, ſlyter, in 't kleinverkooper; ein fremder Krämer, een vremde kraamer, kirmeskraamer; ein wandernder Krämer, een wandelende kraamer, een marskraamer.
Krämerey treiben, kraameren, kraamery dryven; Krämerwaaren, kraamery, kraamerswaaren.
Kramjunge, Kramdiener, winkeljongen, winkelknegt.
Kramladen, winkel, kraam, verkoophuis, -plaats.
Krämchen von allerhand Nothdurft, Pfennigwerthkrämlein, ſlyterswinkeltje, komeny.
Krammädchen, -jungfer, winkelmeisje, winkeldogter.
Krammetsvogel, lyſter, kraamvogel, lyſtervogel.
Krampen, kram, kramme, haak, harpoen.
Krampf, kramp, trekking, krimping der zenuwen.
Krampfader, krampader.
Krampfig, krampig.
Krank, ziek, krank, onpas, quaalyk te paſſe; ein Kranker, een zieke, kranke.
Kränklich, krankelyk, ziekelyk, ziekagtig, naauwelyk, meeps, meepſch, pips, ongedaan.

Kränkeln, zieken, ziekelen, zukkelen.
Kränken, krenken, verzwakken, vermoeijen.
Krankenbeſucher, krankenbezoeker.
Krankenbette, ziekenbed, krankbedde.
Krankenhaus, ziekenhuis.
Krankenſtube, ziekenkamer, ziekenvertrek.
Krankentröſter, -wärter, wächter, ziekentrooſter, ziekenwagter, ziekenwaaker, -bewaarer.
Krankheit, ziekte, krankheid, krankte.
Kranich, kraan, kraanvogel.
Kranz, krans; einen Kranz aufſetzen, mit Kränzen zieren, bekranſſen; falbalirter Kranz über dem Vorhange eines Fenſters, Bettes, valletje boven de gordynen van een venſter, ledekant.
Kränzchen, kransje; gewöhnliche Verſammlung einiger guten Freunde, krans-, of by beurte ommegaande vrolyke vergadering van zekere goede vrienden.
Kranzmacherinn, kransbindſter, kransmaakſter.
Kranzwerk, kranswerk, feſtoenen.
Kratzen, krabben, klouwen, kraſſen, kratzen, kratſen, krouwen, krauen; ſeinen Kopf kratzen, zyn hoofd krouwen, rouwmoedig zyn.
Kratzbürſte, kras-wryf borſtel, -ſchuier, -ſchuijer.
Kratzeiſen, krasyzer, kraſſer, kratſer.
Krätzer, krau, kraau, of klau, kras, krab, ſcheur, reet door krabben, kraſſer, kratſer.
Krätze, ſchurft, ſchorft, ruide, krauwagie.
Krätzig, ſchurftig, ſchorft, ruidig, ongaaf aan zyn lyf.
Krauen, krauen, zagtjes krabben, kraſſen.
Kraus, krul, gekrult, gekronkelt: krauſer Salat, krulſalaat.
Krauſe, lob, lobbe, lobbekraag.
Krausflor, kronkelfloers.
Kräuſeln, krullen, kruizen, kroezen.
Kräuſelbeer, doorn-, of kruisbezie.
Kräuſeleiſen, krulyzer, krulpriem.
Krauskohl, krulkool.
Krauskopf, krulkop.
Krausmünze, krulmunte.
Kraut, kruid; Kohl, moeskruid, warmoes, groente.
Kraut und Fleiſch zuſammen gekocht, hutspot.
Kraut, ſauer Kraut, zuur- of gezult kabuiskool; das Kraut an weißen, gelben Rüben, 't groen 't loof van knollen, rapen, wortelen.
Krautgarten, moes- warmoestuin; -gärtner, moeskruidtuinier, -houenier, -planter,

ter, warmoezier; ≈land, moes- warmoeshof, -land, -akker; ≈markt, moes- warmoes, -groenmerkt, kruidmerkt.
Kräuterbett, kruidbedde.
Kräuterbuch, kruid-, of kruidenboek.
Kräuterkenntniß, kruidenkunde.
Kräuterſalat, kruideſalaat.
Kräuterſammler, Kräuterfrau, kruidplukker, kruidhaaler, kruidzoeker, kruidplukſter, kruidſter
Kräuterſuppe, warmoes, ſop met eenige moeskruiden.
Kräuterverſtändiger, kruidenkenner, of -verſtandiger.
Krautwurm, kruidworm.
Krebs, kreeft, kanker, verſterving, brandkoudvuur; das himmliſche Zeichen des Krebs, het teken of geſtarnte van de kreeft; der Krebs in ein Glied kommen ſeyn, de kanker, een verſterving in een lid gekomen; een lid verſtorven zyn.
Krebſig, kankeragtig, kankerig, van den kanker gegeeten.
Krebsaugen, kreftoogen.
Krebsſcheeren, kreeftſchaaren, knypers, nypers van een kreeft.
Kreide, kryt.
Kreidigt, krytagtig, krytig.
Kreis, kring, kringel.
Kreislauf, keer, omloop.
Kreißen, ſ. Kreyßen.
Krellen, ſ. kratzen.
Kreſſe, Art von Fiſchen, pos; ein Kraut, kors, kers, kerſſe.
Kreuſel, dop, tol, tryftol.
Kreuz, kruis; Rücken, oder Rückgrat, ruggegraat.
Kreuzbeer, kruisbesje.
Kreuzen, kruiſſen, op zee heen en weêr zwerven, kapern.
Kreuzer, kruiſſer, halve ſtuiversmunt in Duitſchland; Kaperer, kruiſſer, kaper.
Kreuzerfindung, ≈erhöhungstag, kruisvindings, kruisverheffingsdag, of -feeſt.
Kreuzgang in einem Kloſter, omgang, omkring in een klooſter.
Kreuzigen, kruiſſen, kruiſſigen, kruicigen; ſich kreuzigen, zig kruiſſen, een kruis, of kruisje maaken.
Kreuzigung, kruiſſing.
Kreuzrahm, kruisraamt.
Kreuzſtraße, ≈gaſſe, ≈weg, kruisſtraat, kruisweg, -pad, dwaarsſtraat, vierſprong.
Kreuzſtuhl, ≈tiſch, vouwſtoel, vouwdiſch.
Kreuzweis etwas über einander legen, ſetzen, iets kruiſſelings, kruiswyze over, of dwaars over malkander leggen, zetten.
Kreuzwoche, ≈tage, kruisweek, -daagen.
Kreuzzeichen, kruisteken.
Kreyßen, kraamen in arbeid, kruis- of baarensnood zyn; kreyßende Frau, kraamende vrouw, een vrouw in den arbeid.
Kriechen, kruipen, al kruipende voortgaan.
Krieg, oorlog, kryg.
Kriegen, Krieg führen, oorloogen, krygen, kryg voeren.
Kriegeriſch, krygshaaftig, oorlogsgezint.
Kriegsbaukunſt, krygbouwkonſt.
Kriegsbaumeiſter, krygs-, of ſterktebouwmeeſter.
Kriegsbereitſchaften, wapenruſting, oorlogsgeredſchap, oorlogstuig, -toebereidzel, toeruſting.
Kriegsbrauch, ≈manier, krygsgebruik, manier.
Kriegsdienſt, krygsdienſt.
Kriegsfahne, krygsvaan, vaandel, vendel.
Kriegsflotte, oorlogsvloot.
Kriegsgeſell, krygsgezel, krygsmakker.
Kriegsgurgel, krygsgorgel, die niet haakt dan na krygen.
Kriegshaupt, krygshoofd, -generaal, -overſte, veldheer.
Kriegsheer, krygsheir, heirleger, leger.
Kriegsheld, krygsheld, kampioen, oorlogsheld.
Kriegsknecht, krygsknegt.
Kriegskunſt, krygskonſt, oorlogskunde.
Kriegsläufte, onruſten, troublen van oorlog.
Kriegsleute, krygsluiden, krygsvolk.
Kriegsliſt, krygsliſt, oorlogsliſt, -treek.
Kriegsmacht, krygsmagt.
Kriegsmann, krygs-, oorlogsman, kryger, ſoldaat.
Kriegsoberſter, overſte.
Kriegsrath, krygsraad.
Kriegsrecht, krygsregt.
Kriegsrüſtung, krygsruſting, -toebereitzel.
Kriegsſachen, krygszaaken.
Kriegsſchiff, oorlogſchip.
Kriegsunkoſten, oorlogs-, krygskoſten.
Kriegsvolk, krygs-, of oorlogsvolk, -beneden.
Kriegswaffen, krygswapenen.
Kriegszucht, krygstugt.
Kriegen, krygen, verkrygen, bekomen, winnen.
Krippe, krib, kribbe, voederbak.
Krippchen, kribbetje, kribbeken.
Krippenbeißer, een paard dat een kribbebyter, dat kribbebyt.
Kritzeln, krabbelen, kriemelen, kervelen; im ſchreiben, krabbelen, kribbelen; eine kritzlichte Schrift, een krabbelig, een kriemelig ſchrift, krabbel-, of kriemelſchrift.
Kröchſen, kraſſen.
Krone, kroon.

Krönen, kroonen.
Krönung, krooning.
Kronengold, kroonengout.
Kronleuchter, kerkkron.
Kronprinz, kronprins.
Kronräſch, kroonras.
Kronwerk, kroonwerk.
Kropf, krop; am Halſe, krop, kropgezwel, kropzweer, klier, quabbe; einen Kropf an ſeinem Halſe haben, een krop, kropgezwel, kropzweer, kliergezwel, hauweklieren, uitwas, bult, wen aan zyn hals hebben.
Kropftaube, kroppert, kropduif.
Kröte, padde.
Krötenſtein, paddeſteen.
Krücke, kruk.
Krug, kruik, aarde pot, of kan; großer, kit, pul; Wirthshaus, kroeg, herberg.
Krume, kruim.
Krumm, krom, ſcheef, ſchuin, ſlim, ſcheel; krumme Beine, kromme, ſlim ſtaande beenen; und lahm ſchlagen, verlemmen door ſlaan.
Krümme, kromte, boegte; viel Krümmen habend, bogtig, veel kromten, bogten hebbende.
Krümmen, krommen, buigen; ſich vor Schmerzen krümmen, krommen, krimmen van pyn.
Krummbein, krombeen, kromvoet, ſcheefbeen, kromvoetige, ſlimbeen.
Krummhals, krom-, of ſlimhals.
Krummholz an Schiffen, kromhout aan ſcheepen.
Krummhorn, kromhooren, kornet.
Krummnaſe, kromneus, haakneus, ſchartneus.
Krummſchnabel, krombek.
Krüppel, kreupel, krepel, lame.
Kübel, kuipje, tobbetje.
Kuchen, koek.
Kuchenbäcker, koekebakker.
Kuchengebackenes, gebak van koekjens.
Kuchenpfanne, koekepan.
Küchelchen, koekje.
Küche, keuken; kalte, een berooide keuken.
Küchenarbeit, keukenwerk; Küchenarbeit thun, in de keuken ſchommelen; 't keukenwerk doen.
Küchengeräthe, keukengereetſchap, keukentuig.
Küchengeſchirr, -zeuch, keukengereedſchap, -tuig, -vaten.
Küchenhader, -lappen, -lumpen, keukenvodde, -ſlet, ſchorteldoek.
Küchenjunge, keukenjongen, -ſchommelaar.
Küchenknecht, keuken-, of koksknegt.
Küchenlatein, keukenlatyn.
Küchenmagd, keukenmeid, -ſchommel, of -ſchommelaarſte.
Küchenmädchen, ſlonsje, ſchommelmeisje.
Küchenmeiſter, keukenmeeſter.
Küchenſchrank, ſchapraai in de keuken.
Küchenſchürze, keukenſchorteldoek, -ſloof, boezelaar.
Küchenſpeiſe, keukenſpys, toeſpyze.
Küchelchen, kieken, kuiken.
Kuckuck, koekoek.
Kufe, kuip, tobbe, halfvat.
Küfer, kuiper.
Kugel, kloot, bol; zum ſchießen, koegel, kogel.
Kugelbahn, kloosbaan, mali-, of maliebaan, beugelbaan; in der Kugelbahn ſpielen, in de kloosbaan ſpeelen, kloſſen, beugelen, klootſchieten, klootſpeelen.
Kugelbogen, klootboog.
Kugeln, ſchuiven, rollen.
Kugelſchüppe in der Kugelbahn, klosbeitel, -ſchepper, -ſchup.
Kugelwagen, koegelwagen.
Kugelzieher, kogeltrekker.
Kuh, koe, koei, koebeeſt; junge, veers, veerze, pink; die ein Kalb trägt, een kalf koe.
Kuhdreck, -fladen, -miſt, koedrek, -ſtront, -miſt.
Kuhhaar, -horn, -haut, -euter, -käſe, -milch, -ſchwanz, -fleiſch, koehaair, -hoorn, -huid, -uyer, -kaas, -melk, -ſtaart, -ſteert, -vleeſch.
Kuhhirte, koeherder.
Kuhſtall, koeſtal.
Kuhweide, -wieſe, koeweide, kamp-grasweide.
Kühl, vriſch, koel, koudagtig; ein kühler Wind, een koele wind, een koelte, een koeltje; kühl werden, koel woorden, koelen.
Kühle, koelte.
Kühlen, koelen, verkoelen; das Geſchütz, dompen 't geſchut.
Kühlend, verkoelend.
Kühlfaß, koelketel, -vat.
Kühlpflaſter, koelpleiſter.
Kühlſälbchen, koelzalfje.
Kühltrank, -mittel, koeldrank, koelend middel, koeling.
Kühlwaſſer, koelwater.
Kühlzuber, -kufe, Kühlſchiff eines Bierbrauers, koelkuip, -bak, of- ſchip van een brouwer.
Kühn, koen, ſtout, moedig.
Kühnlich, koenelyk, vry.
Kühnheit, koenheid, ſtoutheid, ſtoutigheid; die Kühnheit nehmen, de ſtoutheid

heid neemen, onderſtaan, beſtaan iets te doen.

Kümmel, komyn.

Kümmelbrod, =käſe, =öl, =ſuppe, komynbrood, -kaas, -kantert, -oly, -ſop.

Kummer, Kümmerniß, kommer, zorg, angſt, pyne.

Kümmern, zig kommeren, bekommeren, kruinen, bedroeven.

Kümmerlich, kommerlyk.

Kummerlos, kommerloos, zorgeloos.

Kund, kundig, kundbar, kund, kond, kondig, bekent; kund thun, bekent maaken, kund doen, te kennen geeven, kenniſſe geeven.

Kundig, kundbar, kondbaar, kennbaar, kundbaar; in etwas kundig, in, van iets kundig, ervaren.

Kunde, kunde, kalant, kundſchap.

Kundſchaft, kennis, kenniſſe, kundſchap, kondſchap, kunde; auf Kundſchaft gehen, ausreiten, Kundſchaft von etwas einholen, op kondſchap uitgaan, kondſchappen gaan, ryden; kenniſſe van iets haalen, inhaalen; Kundſchaft von etwas haben, kundſchap, kennis, weet, weetenſchap van iets hebben.

Kundſchafter, beſpieder.

Künftig, toekomende, dat komen zal; ins künftige, in 't toekomende,

Kunkel, konkel, ſpinrok, -rokke.

Kunſt, konſt, kunſt.

Künſteln, konſtelen, konſtig te werk gaan.

Künſtler, konſtenaar, meeſter.

Kunſtfeuer, konſtvuur.

Kunſtgenoß, =geſell, konſtgenoot.

Kunſtgenoſſenſchaft, =geſellſchaft, konſtgenootſchap, -gezelſchap.

Kunſtgetrieb, konſtwerktuig, maakzel, om iets van zelve gaande te maaken.

Kunſtgöttinn, konſtgoddinne.

Kunſtgriff, konſtgreep.

Kunſtkammer, konſtkamer.

Künſtlich, kunſtreich, konſtelyk, konſtig, konſtryk; Kupferſtücke, prenten plaaten.

Künſtlich, konſtelyk.

Kunſtmaler, konſtſchilder.

Kunſtſtück, konſtſtuk.

Kunſtverſtändiger, konſtkenner, -verſtendige.

Kunſtwerk, konſtwerk, werkſtuk.

Kupfer, koper; gelbes, geel koper, miſſing; in Kupfer geſtochene Platte, Kupferbild, Kupferſtich, koperplaat, plaat, geſneede plaat, prent, print; in Kupfer ſtechen, in plaat ſnyden, plaatſnyden, etzen; eines Conterfait in Kupfer ſtechen laſſen, iemands beeld, portrét in plaat ſnyden, in plaat brengen; ein Buch mit Kupfern, een boek met plaaten, met plaatwerk, geplaatdrukt; künſtliche Kupfer, oder Kupferſtiche, prenten, konſt, papierkonſt.

Kupferdrat, koperdraat.

Kupferdrucker, plaatdrukker.

Kupferdruckpreſſe, plaatpers.

Küpfern, koperen, van koper.

Kupferertz, kopermyne.

Kupferertzberg, =grube, koperberg, -groef.

Kupfergeld, kopergeld.

Kupfergeſchirr, =geräthe, kopervaten, -werk, -goed.

Kupfergeſichte, =naſe, kopergezigt, -neus, puiſtig, vol roode puiſten.

Kupfergießer, kopergieter, geelgieter.

Kupferhammer, kopermolen.

Küpfericht, koperig, koperagtig.

Kupferſchmidt, koperſlager, -ſmit.

Kupferſtecher, koper-, plaatſnyder.

Kupferſtich, koeperplaat, plaat, geſneede plaat, prent, print.

Kupferwaſſer, koperroot.

Kuppe einer Henne, hennekuif.

Kuppel, koppel; rundſpitziges Gewölbe, kom, topgewelf van een toren.

Kuppeln, koppelen.

Kuppler, =inn, koppeler, koppelſter, hyiikmaaker, -maakſter, -makelaar, -makelareſſe, of makelſter, roffiaan.

Kuppleren, koppelarye, koppelaarſchap, roffiaanſchap.

Kuppelriem, koppelband.

Kürbis, kauwoerde, kaworde, kalebas; wie eine Flaſche, kalabas.

Kurk, ſ. Pantoffelholz.

Küras, kuraſſe, borſtharnas, borſtwapenen.

Küraſſier, kurasruiter.

Kürſchner, bontwerker, pelſſer.

Kurz, kort; kurze Erzehlung, beknopt verhaal; kurzer Begriff, einer allzu ausführlichen Geſchichte, een verkortſel van een, al te wyd loopige hiſtorie; kurz zuvor, kurz darnach, kort te vooren, kort daarnaa; im kurzen, in 't kort, eer lang.

Kürze, kortheid.

Kürzlich, kortelyk, in 't kort, kortelin, korts, onlangs; etwas kürzlich erzehlen, iets kortelyk, beknoptelyk verhaalen.

Kurzweil, kortswyl, deun, tydverdryf; aus Kurzweil etwas thun, om de kortswyl iets doen.

Kurzweilig, kortswylig, koddig, klugtig, geeſtig, boertig, drollig.

Küſſen, kuſſen.

Küßchen, kuſſentje.

Küſſen, kuſſen, zoenen.

Kuß, kus, zoen.

Küßchen, kusje, zoentje, bekje.
Küſte, kuſt.
Küſter, kuiſter, koſter.
Kutſche, koetswagen, karoſſe; Kutſche und Pferde halten, een koets laaten rollen.
Kutſchpferd, koetspaerd.
Kutſchenſchlitten, koetsſleede, koets zonder raden, op een ſleede.
Kutſchenſchuppe, koetshuis, -ſtal.
Kutſcher, koetſier, koetsmenner.
Kutſcherſitz, zitting, zitbank van een koetſier, van een heerekoets.
Kütt, tiras, tieras, tras, ſteenlym, cement.
Kutte, monnikskap.
Küttern, ſchatteren, luidkeels, overluid opſchatteren, oplagen.

L.

Lab, leb, lebbe, lubbe, rundzel, of runzel, ſtremſel; labbiger Käſe, lebbige kaas.
Laben, laven, verquikken, ververſchen.
Laberdan, aberdaan, laberdaan.
Labung, Labſal, laving, laffenis, laafnis.
Lache, modderkuil, modderig waterkuil, groef.
Lache, lag, gelag; ein ſüßes Lächlein thun, een zoet lagje geeven.
Lachen, lagen, laggen; aus vollem Halſe, überlaut, met volle kaaken, overluid, luids keels lagen, ſchatteren, lagen dat het ſchattert, in lagen uitbarſten; ſich krank über etwas lachen, zig ſlap met iets lagen, barſten van lagen; ſich ſatt lachen, zyn buik vol lachgen; ſich des Lachens nicht enthalten, es nicht verbeißen können, zig niet van lagen konnen houden; zum Scheine lachen, grimlagen, grimken, gemaakt, gedwongen, niet van herten lagen, een grim, gemaakte lag doen; kokermuylen.
Lächeln, gigelen, zagtjes lagen; lächeln, ohne den Mund zu öffnen, meesmuilen.
Lächerlich, belagelyk, om te lagen.
Lachend, al lagende.
Lachs, zalm.
Lack, lak.
Lackiren, lakken, verlakken, lakwerk maaken.
Lackirer, lakkeerder, verlakker, lakwerkmaaker.
Lackey, lakei, lyfknegt, voetlooper, volgknegt.
Lade, laade, lade, kiſt.
Laden, winkel.
Ladenhüter, een legger, winkelhoeder.
Laden, laaden, laden, belaaden; ein Schiff, einen Wagen, een ſchip, een wagen laaden, bevragten; zum Schießen, laaden ten ſchieten; zum Gaſtmahle, nooden, noodigen; vor Gericht, voor geregt dagen.
Ladſchaufel, laadſchup, gieter, geute.
Ladſtock, laadſtok.
Ladung, laading, lading.
Lage, laag, laage.
Lägel, halfrond vaatje, langwerpig tonnetje.
Lager, leger, leeger; Lager, ſtapel, ſtapelſtad; Feldlager, leger, veldleger, krygsleger, heirleger.
Lagern, Lager ſchlagen, legeren, zig legeren, 't leger neêr ſlaan.
Lagerbäume, -balken, ſtelling, geſtel.
Lagerbothe, legerbode.
Lagergezelt, legertent.
Lagerplatz, legerplaats, legerbaare plaats.
Lahm, lam, kreupel, krom, mank, heuploos.
Lähme, lamheid, lammigheid, lamte, lemte, verlamtheid, kreupelheid, mankheid.
Lähmung, verlamming, verlamtheid.
Laichen der Fiſche, ryden, de kuit ſchieten; der Fiſch laicht ietzt, de viſch rydregte voort.
Laidig, lydig, leyd, leelyk, yſſelyk, walgig; der laidige Teufel, de baarlyke duivel, drommel.
Lamm, lam.
Lämmchen, lammeken, lammetje.
Lammen, lammeren, een lam werpen.
Lammfleiſch, lamsvleeſch.
Lammsbraten, -ſchlägel, lamsgebraad, -bout.
Lammsfell, lamsvel, -vagt.
Lampe, lamp.
Lampenröhrchen, pypje van een lamp.
Land, land, oever, ſtrand, kuſt, akker, aarde; aus einem Lande in ein anderes ziehen, das Land räumen, verlanden, uit een land in 't ander trekken; zu einem Lande werden, wo ehedeſſen Waſſer war, een waterplaats verlanden, tot land, Eiland worden; Land in einem Garten, beddeken, bloem-, kruidenbeddeken, perk in een tuin.

Landbau, landbouw, bouwery.
Landbetrieger, landbedrieger.
Landbettler, landbedelaar, -ſchooijer.
Landen, landen, aan land, te lande koomen, land aandoen.
Landung, landing; vornehmen, een landing voor hebben; op 's vyands bodem gaan landen.
Ländereÿ, ſ. Landgut.
Landeroberungen, landwinningen, -veroveringen.
Landflüchtig, landvlugtig.
Landfriede, landvrede.
Landgebiethe, land-, of regtgebied.
Landgenoß, landgenoot.
Landgericht, landgeregt.
Landgraf, landgraaf, -graave.
Landgränzen, =ſcheidungen, landpaalen, -grenzen, -ſcheidingen.
Landgut, =güther, landgoed, hofſteede, landeryen; Landgüther irgend beſitzen, ergens geland zyn.
Landhaus, landhuis, hofſteede.
Landsherr, land-, of landsheer.
Landsherrſchaft, ſtaatendom.
Landjunker, landjonker, ſlegt edelman van 't land, buitenjonker.
Landkarte, landkaart.
Landkündig, landkundig.
Landkundſchaft, landkunde.
Landläufer, landlooper, -zwerver.
Landleben, land-, of buitenleeven.
Landleute, land-, of buitenluiden.
Ländlich, landlyk, landſch; ländlich ſittlich! elk land heeft zyn gebruiken, landszede, landseer!
Landmann, landman, landluiden; huisman, bouman, dorpman, boer.
Landmeſſer, landmeeter.
Landmünze, landmunt, -geld.
Landpflege, =vogteÿ, landvoogdy, baaljuwſchap.
Landpfleger, Landvogt, =richter, =hauptmann, droſt, droſſaart, baaljuw, baljou, landvoogd, landregter.
Landplage, landplaage.
Landrecht, landregt.
Landregen, landregen.
Landsart, landaart.
Landſaß, landzat, ingezeet.
Landſchaft, landſchap; Landgegend, landſchap, landdouwe, geweſt, landſtreek.
Landſchaftsmaler, landſchapſchilder.
Landſeuche, landziekte.
Landsfürſt, landsvorſt, -heer.
Landsgebrauch, =ſitten, =weiſe, lands- 't landsgebruik, -wyze.
Landskind, landskind, inlander, inboreling.
Landsknecht, landsknegt.
Landsleute, landsluiden, landgenooten.
Landsmann, landsman.
Landſtände, landſtaaten.
Landſtadt, landſtad.
Landſtraße, landweg, wagenweg, -pad, heerbaan.
Landſtrich, landſtreek.
Landtag, landdag, dagvaard.
Landvolk, =ausſchuß, =miliz, landvolk, uitſchot van 't landvolk.
Landsvertriebener, =verwieſener, landsverdreeveling, balling, gebannene.
Landung, landing; vornehmen, een landing voorhebben, op 's vyands bodem gaan landen.
Landwärts, landewaart.
Landwein, landwyn.
Landwind, landwind.
Lang nach dem Maße, lang; nach der Zeit, lang, langen tyd, lang duurig, -wylig; es iſt ſchon lang, daß, 't is al lang, al lang geleden, dat; dreÿ Wochen lang, geheele drie weeken; eine Sache auf die lange Bank ſchieben, ſ. verlängern, aufſchieben, verzögern; von langer Hand, van langer hand, allenskens; in langer Zeit, in langen tyd.
Langbein, langbeinig, langbeen, langbeenig; langbeinige Art von Spinnen, langbeen.
Länge, langte, lengte, langheid; des Leibes, lengte, groote geſtalte des ligaams; nach der Länge, over langs, in, naar de lengte; Holz nach der Länge ſägen, hauen, ſchneiden, hout over langs, lang, in de lengte, niet overdwars zaagen, houwen, ſnyden; nach der Länge, in 't lang, lang en breed, in 't lang, en in 't breed.
Länger, langer; machen, langer maaken; werden, langer worden; wenn die Tage länger werden, by lenging der dagen; etwas nicht länger haben wollen, iets niet langer willen hebben.
Langhaarig, langhaairig.
Langhals, langhals.
Länglicht, lang en ſmal, langagtig, langwerpig, -ſpigtig.
Längling, langeling, lenge, of lengeviſch.
Langmüthig, langmoedig, verdraagzaam.
Langmüthigkeit, Langmuth, langmoedigkeid, verdraagzaamheid.
Langnaſe, langneus.
Langſam, langzaam, onſpoedig, traag; langſam reden, langzaam ſpreeken, teemen, talmen, draalen, een teemer, talmer, lymer, draaler zyn, lymen in 't ſpreeken, talmagtig, lymagtig ſpreeken, een langwylige verdrietige teem over zig hebben.

Langſamkeit, langzaamheid, onſpoed.
Längſt, langs, langgelegen, al overlang; längſt dem Ufer ſpatziren; längſt der Küſte ſeegeln, langs het oever, langs de vaart wandelen; langs de kuſt zeilen.
Langweil, langwyl.
Langweilig, langwylig.
Langwierig, langduurig; ein langwierig Werk, een langduurig werk; een werk van een langen adem.
Langwierigkeit, langduurigheid.
Langen, langen, brengen, toelangen, krygen, reiken, toereiken; lang her, was in dieſer Kiſte liegt, kryg eens 't goed, dat in die kiſt leyt.
Lanze, lans, lancie, ſpeer, renſpeer.
Lanzet, vlym, laatvlym, laatyzer.
Lappen, oude vodden, plekken, leuren, lobben, lippen, lellen; Stück Seegels, ſo an ein großes Seegel, nach Erforderung an- oder abgebunden werden kann, reep tot een zeil.
Läppchen, lapje, lel, lelletje; von einem Stück Leinwand, een lapje linnen.
Larve, masker, gryns, momaanzigt.
Laſchio, ſ. Aufgeld.
Laß, moede, vermoeid.
Laß, läßig, ſ. träg, faul, fahrläßig.
Laſſen, laaten; einem etwas für den Preis laſſen, iemand iets voor dien prys laaten, verlaaten; etwas machen, bringen laſſen, iets laaten maaken, brengen; ſich laſſen anbeten, zig maaken, laaten aanbidden; ſchießen, gehen, fahren laſſen, loozen, ſchieten, vaaren laaten, vieren; ein Steinchen unter dem Harnen von ſich laſſen, een graaveelſteentje loozen, of loſſen in 't wateren.
Laßbecken, -binde, laatbekken, -bandje, -zwagteltje.
Laßdünkel, laatdunkenheid.
Laßeiſen, laatyzer, -vlym.
Laßkopf, laatkop.
Laſt, laſt, pak; unter einer ſchweren Laſt ſeufzen, onder een zwaar pak zugten, ſteenen; Laſt eines Schiffes, laſt, ſchepslaſt; eine Laſt, een laſt haring; Beſchwernis, Drangſal, laſt, bezwaarnis, bedruk.
Laſtſchiff, Laſtwagen, laſtſchip, laſtwagen, vragtwagen.
Laſtträger, laſtdraager, pakdraager, kruier, arbeider.
Laſter, misdaad, laſterdaad, laſterſtuk, bosdaad, misdryf.
Laſterhaft, misdaadig, boosdaadig, ondeugend.
Laſterthat, laſterſtuk, boosdad.
Läſtern, laſteren, agterklappen, eerrooven.
Läſterlich, laſterlyk, laſteragtig.
Läſterung, laſtering.
Läſterſchrift, laſterſchrift, ſchimpſchrift.
Läſterworte, -reden, laſterwoorden, -reden.
Laſur, lazuur, lazuurſteen, lapis.
Latein, latyn.
Lateiniſch, latynſch.
Latern, lantaarn, lanteern.
Laternenmacher, lantaarnmaaker, blikſlager.
Laternträger, lantaarndraager.
Laternzünder, lantaarnopſteeker.
Latte, lat, latte.
Lattenwerk, Lattengehäuſe, Lattenverſchlag, latwerk, hek, tuin van latten voor een huis.
Lattich, lattouw, lattouw-, of kropſalaat.
Latwerge, ſlikartzeny.
Latz, lap, voorlap.
Lau, laulicht, lauw, lauwagtig, ſlap, flaauw; werden, ſlap worden, verlauwen, verſlappen.
Lauigkeit, lauwheid, ſlapheid, ſlappigheid.
Laub, loof, blaaden aan boomen, boomloof; das Laub abſtreifen, 't loof afſtroopen.
Laubfroſch, loofvorſch, haagvorſch.
Laubhütte, loofhutte.
Lauberhüttenfeſt der Juden, loofhuttenfeeſt der Joden.
Laubreich, loofryk, belooft.
Laubwerk, Feſtonen, loofwerk, loofvercierzelen, -werken, feſtoenen aan iets.
Laubwurm, loofworm.
Lauch, look, poreye, proy.
Lauchtütſche, lookſaus, -doop.
Lavendel, lavendel.
Lavendelkraut, -blum, -waſſer, -balſam, lavendelkruid, -bloem, -water, -balzem.
Laufen, loopen; etwas gethan haben, das wider die Ehre läuft, iets gedaan hebben, dat tegen de eer aanloopt, aangaat.
Laufend, loopend.
Läufer, Läuferinn, looper, voetjong, loopſter.
Läuferinn, d. i. geile Schandhure, loopſter, ſtraathoer, ſtraatvarken; Ausläuferinn, loopſter, lanterfanſter, een ſtaag uithuizig vrouwmenſch.
Läufte eines Haſens, de loopers, pooten van een haas.
Lauf, loop; eines Feuergeſchoſſes, loop van een bus, ſchietbus; eines Schiffes, koers, vaart van een ſchip; des Wechſels, des Gelds, koers van de wyſſel, van 't geld; der Preiſe, kours van de pryzen.

Lauf-

Lauffeuer, loopvuur, loopje van buskruid.
Laufgraben, loopgrave, geraakſchans.
Läufig, loopig, loopend, loops; läufige Schrift, Hand, loopende ſchrift, hand.
Läufiſch, loopig, loopagtig, loops; eine Hündinn, ſo läufiſch, een teef, die loopt, die loopend, loops, hitzig, ritzig is; ein läufiſch, geiles Weibsmenſch, een vrouwmenſch dat loopig, loops is, dat op den loop, op den dril is, een quikbil.
Laufſtein, loopſteen, looper.
Läuften, loop, geſtaltheid der tyden, en 't gen 'er tegenwordig voorgaat.
Lauge, loog; in Lauge waſchen, loogen, in de loog zetten, in loog waſſchen.
Laugaſche, loogaſch, -as.
Laugewaſſer, loogwater, zeepzop.
Läugnen, loogenen, ontkennen, miszaaken, verzaaken; die That, de daad verzaaken, logenen, verloogenen, ontkennen.
Laugbar, ontkennelyk.
Laune, humor, luim, luip, vlaag, zekere geſteltheid.
Laur, Lauer, ruigt van wyn.
Lauren, loeren, gluuren, luimen, leggen luimen, ſtaan luiſteren, op zyn loeren, luimen leggen, ſpieden, luiſteren, toeluiſteren.
Laurer, loeraar, beſpieder, luiſteraar, luiſtervink.
Laus, luis.
Lauſen, luizen, luizen zoeken, vangen, dooden, knikken; einem den Beutel lauſen, iemand de beurs luizen, pluizen, plukken.
Lauſig, luizig; lumpicht, elend, karg, knickeriſch, luizig, luisagtig, ſlegt, ſchraal; lauſiger Schuft, een luizige ſchoft, ſchobbjak, een luiszak, -pook.
Lauſeſalbe, luiszalf, -kruid.
Lauſeſucht, luisziekte.
Laut, luid; laute Stimme, luide, harde, ſtyve ſtemme; laut reden, ſingen, luid ſpreeken, overluid, luidskeels hard roepen, zingen; laut des Briefes, des Teſtaments, luid, naar luid des briefs, van 't teſtament; dem Geſetze leben, volgens naar de wetten leeven.
Lautbar, ſ. kund.
Lauten, luiden, galmen, tarmen; wohl lauten, wel, zoet luiden, wel luidend zyn; wie lautet der Brief, wie lautets? hoe luid, zegt de brief? hoe luid 't?
Laut, luid, geluid, tarm.
Laute, luit, ſnaarſpeel.
Lautenmacher, luitemaaker.
Lautenſpieler, -ſchläger, -inn, Lauteniſt, -inn, luitſpeelder, -ſlager, -ſpeelſter.
Läuten, luiden, luien; für arme Leute läutet man nicht lang, voor arme luiden luid men niet lang.
Läutung, luiding.
Läuter, luider, luier, klokluider.
Lauter, louter, puur, puir, fyn, onvermengt; mit lauter Butter kochen, lauter Waxkerzen brennen, lauter Wein trinken, met enkel boter kooken, enkel waskaarſſen branden, enkel wyn drinken; lauter Ernſt, louter ernſt.
Läutern, louteren, puuren, zuiveren, raffyneeren, uitpuuren.
Läuterer, Läuterung, louteraar, loutering.
Laviren, loeven, laveeren, loveeren, tegen wind opzeilen; inkrimpen, boegkruiſſen; laviren, luſt-, oder ſpatziren ſeegeln, laveeren, ſpelzeilen; met een boot, of waaiaak in 't water hobbelen.
Lay, leek.
Laybruder, Layſchweſter in einem Kloſter, leekebroeder, -broêr, leekezuſter in een klooſter.
Leben, leeven, leeven, in 't leeven zyn; beſtehen, ſich nähren, leeven, beſtaan; leben von ſeinen Renten, van zyn renten leeven, beſtaan; ſich aufführen, leeven, zig draagen, bedraagen, opvoeren, beleiden; wie lebt ihr? hoe vaart gy al? mit einander leben, met malkander leeven, zitten, draagen, 't maaken; wie lebt ihr mit einander? hoe maakt gy 't zamen?
Lebend, lebendig, levende, levendig; bis ins Lebendige ſchneiden, tot in 't leeven ſnyden.
das Leben, leeven, leven, 't leeven; mein Lebenlang, Lebtage, van myn leeven; ums Leben kommen, om hals raaken; einen ums Leben bringen, ihm das Leben nehmen, iemand om hals brengen, van kant helpen, 't leeven beneemen; nach dem Leben abmalen, naar 't leeven afſchilderen; eines Thaten und Leben beſchreiben, iemands daaden en leeven beſchryven; ein groß Leben machen, haben, een groot leeven, gebaar, getier, geraas van iets maaken, over iets hebben.
Lebensader, Lebensbrunn, leevensader, -bron.
Lebensart, wyze toe, van leeven.
Lebensgeiſter, leevensgeeſten.
Lebenslauf, leevensloop.
Lebensmittel, leevensmiddel, leevensmiddelen, leevenstogt, leeftogt, onderhoud, leevensbehoefte, mondkonſt.

Lebensregel, leevensorde, -regel.
Lebhaft, leefagtig, quik; lebhaftes Geſicht, wierig aanzigt; eine lebhafte Stadt, Straße, een levendige, woelige ſtad, ſtraat.
Leblos, levenloos, leefloos.
Lebtag, Lebenstag, lebelang, leefdag, leevensdag, leevelang, leevedagen.
Lebzeit, leeftyd.
Leber, lever.
Leberader, leverader.
Leberfarb, leberfärbig, leververwig, leverkleur.
Leberkraut, leverkruid.
Leberſtein, leverſteen.
Leberſucht, leverzugt.
Leberſüchtig, leverzugtig, leverziek.
Leberwurſt, leverworſt, leverbeuling.
Lech, lek, ondigt.
Lechſen, quynen, queelen, dwynen, bezwyken, verdwynen, vergaan; vor Durſt, ſmagten, vergaan van dorſt; verlangen, bezwyken van verlangen.
Lecken, likken, lekken, ſlikken; ſein Maul, zyn muil likken, likkebaarden.
Lecker, een jonge, ſtoute lekker, een jonge en loſſe wulp.
Leckerhaft, lekker, lekkerlyk, ſmaakelyk; Speiſe, lekkere, ſmaaklyke, mondige koſt.
Leckerbißchen, lekkerbeetje, lekker eeten, lekker ooft, lekker banket, lekkerny.
Leckermaul, ſnoeper, lekkerbek, lekkermuil.
Lection, les, leſſe.
Leder, leder, leêr; Leder bereiten, leder reeden.
Lederbereiter, lederreeder.
Ledern, lederen, leêren, van leêr.
Ledergärber, leder-, huidenvetter, -looier, -touwer.
Lederhändler, leder-, of leêrkooper, huidekoper.
Ledig, ledig, leeg; Mannsperſon, vryer, ongehuuwt jongman; Weibsperſon, doch mannbar, vryſter, ongehuuwt, ongehylikt, ongetrouwt vrouwmenſch.
Leer, ledig, leeg; Beutel, Magen, een hollebeurs, maag; der Krug iſt leer, de kruik is lens, droog, uit; machen, ledigen, ontleedigen, leedig, leeg maaken, veegen, uitveegen.
Lefze, lip, lippe.
Legen, leggen; Geld auf Intereſſe, Renten legen, geld op intreſt, op renten uitzetten, leggen, op gewin uitdoen, geld beleggen; ſich legen der Wind, de wind gaan leggen, ſlap worden, verſlappen; ſein Zorn legt ſich, zyn toorn bedaart gaat, is over.

Legbrett, legger, legplank daar men lang in, en uit een ſchip gaat.
Leggeld, leggeld.
Leghenne, leghen.
Legneſt, legneſt.
Lehen, leen; männliches Lehen, weibliches Lehen, mansleen, zadelleen, vrouwenleen, rokkenleen.
Lehnbrief, leenbrief.
Lehndienſt, Lehnpflicht, leendienſt, leenpligt.
Lehnherr, leenheer.
Lehnhof, -kammer, leenhof, leenkamer.
Lehnmann, -träger, leenman, leendrager, -houder.
Lehnprobſt, leenprooſt.
Lehnrecht, leenregt.
Lehnrührig, oder -rührend, leenroerig.
Lehnen, leenen, te leen neemen van iemand; Geld auf ein Gut, een goed beleenen, 'er geld op neemen; Hausrath, Küchengeſchirr von den Nachbarn lehnen, huisrat, keukenvaten van de buuren leenen, huuren.
Lehnen ſich, lenen, lennenſteunen, opleunen; ſich auf ſeinen Stock, auf ſeine Ellebogen, op zyn ſtok, op zyne ellebogen ſteunen, leunen, ſtutten, 'er op ruſten.
Lehne, leune, leuning, lening, balie.
Lehnſtab, ſteunſtaf, ſteunſtok.
Lehnſtul, -ſeſſel, leunſtoel, -zetel, armſtoel.
Lehren, leeren, leeraren, onderwyzen.
Lehrer, leeraar; auf einer hohen Schul, hoogſchool leeraar.
Lehramt, leeraarampt.
Lehrſtul, leeraarſtoel, leerſtoel.
Lehre, leer, leering; einem eine gute Lehre geben, iemand een goede leer, les geeven.
Lehrart, Lehrweiſe, Lehrordnung, leerwyze, -orde.
Lehrgeld, leergeld.
Lehrjahre, -zeit, leerjaaren, leertyd; eines Handwerksjungen, leer-, of proefjaaren, of -tyd van een jongen op een ambagt.
Lehrjung, Lehrling, leerjongen, -knegt, -gaſt.
Lehrling, leerling, leerjonger.
Lehrlohn, leerloon.
Lehrmeiſter, leermeeſter, leerheer.
Lehrpſalm, leerpſalm.
Lehrpunkt, -ſtück, -ſatz, leerpunt, -ſtuk.
Lehrreich, leerryk.
Lehrrichtig, regtleerig, regtzinnig, regtſchapen in de leer.
Lehrrichtigkeit, regtzinnigheid in de leer.
Lehrſaal, leerzaal.
Lehrſam, leerzaam.

Lehr-

Lehrſamkeit, leerzaamheid.
Lehrſpruch, leerſpreuk.
Lehrſtul, leerſtoel.
Leib, lyf, ligaam; der Leib Chriſti, het ligaam chriſti; ein todter Leib, een dood ligaam, een lyk; einem zu Leibe gehen, iemand op 't lyf, op de huid komen.
Leibchen, lyfje, jakje, vrouwejakje.
Leibeigen, lyfeigen.
Leibeigenſchaft, lyfeigenſchap, lyfdom.
Leibfarb, lyfverwe.
Leibgeding, lyftogt, vrugtgebruik der goederen; Witthum, lyftogt van een man, aan zyn vrouw gemaakt, weduwegift.
Leibgürtel, lyfgordel.
Leibhaftig, levenagtig, baarlyk; toben wie der leibhaftige Teufel, tieren, raazen, gelyk de baarlyke drommel.
Leibig, lyvig, dik, vet, grof van lyf; ſ. fleiſchigt.
Leiblackey, lyfknegt, volgknegt.
Leiblich, leibhaftig, ligaamlyk, ligaamelyk, baarlyk; leibliche Gegenwart, leiblich zugegen seyn, ligaamelyke tegenwordigheid, ligamelyk tegenwordig zyn; eines ſein leiblicher Bruder, Schweſter, Vetter, Baſe ſeyn, iemands eige, volle broeder, zuſter, volle neef, nigte zyn.
Leiblos, lyfloos, lyveloos.
Leibpelz, lyfpels, tabbart met pels of bont gevoeiert.
Leibrock, lyfrok, tabbart.
Leibeserben, lyferven.
Leibesfrucht, vrugt in 's moedersligaam.
Leibsgefahr, lyfsgevaar, -nood.
Leibslänge, Leibsgeſtalt, lyfsgeſtalte, geſtalte, ſtatuur, talie, gedaante.
Leibesſchaden, lyfgebrek.
Leibſchütz, -trabant, lyfſchut, -trouwant.
Leibſpruch, zinſpreuk, puntrede.
Leibsübung, lyfoeffening.
Leibwacht, lyfwagt.
Leichdorn, likdoorn, exteroog.
Leichnam, ligaam, lyk.
Leichenbegängniß, Leichenconduct, -proceß, -gepränge, rou, ſleep, rouſleep agter een lyk, lykſtaatſie, rouſtaatſie, uitvaart.
Leichenbitter, lykbidder, aanſpreeker van de dooden, groefbidder, doodbidder.
Leichencarmen, lyk-, treurdigt, gedigt, lykklagte.
Leicheneſſen, roumaal, doodmaal.
Leichenlied, lykgezang.
Leichenpredigt, -rede, -ſermon, lykpredicacie, lykrede, rourede.
Leichenſchulden, lykſchulden.
Leichenſtein, lykſteen.
Leichenträger, lykdraager, draager.
Leichentuch, pelle, baarkleed, lyklaken.
Leicht, ligt, makkelyk; leichte Koſt, leichte Speiſe, ligte, lugtige koſt, ligte ſpys; leicht Bier, lugtig bier, lugtbier; einen leichten Schlaf haben, een ligte, loſſe ſlaap, hazenſlaap hebben; ein leichtes Werk, een ligt, een gemakkelyk werk.
Leichtigkeit, Leichte, ligte, ligtigheid, ligtheid.
Leichtfertig, ligtvaerdig, ligt, geil, dartel, hoeragtig, wulps; ein leichtfertig Weibsbild, een ligt vrouwmenſch, een ligte koei, een ligtſchuit.
Leichtfertigkeit, ligtvaerdigheid.
Leichtgläubig, Leichtgläubigkeit, ligtgeloovig, ligtgeloovigheid.
Leichtlich, ligtelyk, ligt, makkelyk.
Leichtſinnig, ligtzinnig, ligthoofdig, ligtvaerdig, ligthoofd.
Leichtſinnigkeit, ligtzinnigheid.
Leid, leed, leet; einem etwas ſeyn, iemand iets te leet zyn, 'er leet, berouw, droefheid over hebben; einem thun, iets iemand leed, zeer doen; einem kein Leid gethan haben, iemand geen leed, nog letſel gedaan hebben; ſich ein Leid anthun, zig verdoen.
Leid, rouw, rou over een overlede vriend; einem das Leid klagen, rouwklaagen, den rouw by iemand beklaagen, de rouwklagt doen, maaken; Leid tragen für jemand, voor iemand rouw draagen; er iſt leider! geſtorben, hy is leyder! overleden; im Leide gehen, in den rouw gaan, zyn.
Leiden, lyden, uitſtaan, verdraagen, dulden, toelaaten.
Leiden, lyden.
Leidend, lydend.
Leidig, leedmoedig, leedwezig, bedroeft.
Leidweſen, leedwezen, leedſchap, berouw, leed.
Leidlich, lydelyk.
Leidenſchaften, lydingen, lydſchappen, togten, driften.
Leihen, leenen, leening doen.
Leiher, leenaar.
Leihhaus, bank van leening, lombard; ein Leihhaus halten, een lombard houden, lombarden.
Leim, lym, leem, klei, klai, potaarde.
Leimen, lymen, leemen, van leem gemaakt.
Leimicht, leemig, leemagtig, kleiagtig, kleyig, dras, draſſig; Boden, kleiagtige grond, kleigrond, kleiland, dras, draſſig land, draſſe, draſſige aarde.

Leimrüthchen, Leimſtängelchen, lymroedje.
Leimtiegel, -topf, -hafen, lymtigel, lympot.
Leimwand, hordewand.
Leimwaſſer, lymwater.
Lein, lyn, vlas; von Lein, van lyn, vlas, lynen, linnen; leinen Tuch, linnen doek, linnen.
Leinenfärber, linnenverwer.
Leinennäherinn, linnennaaiſter.
Leineweber, linnenweever.
Leinengezeuch, linnen, linden, linnegoed, kleêren; weiß, rein Leingezeuch anlegen, und das ſchwarze ablegen, verſchoonen, ſchoon linnen aandoen; weiß Leingezeuch zu ändern haben, nicht haben, verſchooning, verandering, verſchiet van ſchoon linnen hebben, niet hebben; Veränderung von weiſſem Leingezeuch, verſchooning, verſchiet van ſchoon linnen, of kleeren.
Leinöl, lynolie, lynzaadolie.
Leinſaamen, lynzaad.
Leinwand, lynwaat, linnen, linnendoek.
Leinwandshändler, -krämer, -inn, lynwaatier, linnenkooper, linnenkoopſter.
Leine, lyn, dun touw, zeel, koorde.
Leis, zoet, zagt; Stimme, Tritte, zagte ſtemme, zagte treeden.
Leiſte, bort, lyſt.
Leiſten, Schuhleiſten, leeſt, ſchoenvorm.
Leiſtenſchneider, leeſtemaaker.
Leiſtenwerk, lyſtwerk.
Leiſten, doen, betoonen, bewyzen; einem einen guten Dienſt leiſten, iemand een goede dienſt doen; ſeine Schuldigkeit leiſten, ablegen, zyn pligten bewyzen, afleggen, zig 'er van quyten; Hülf leiſten, hulp doen; Geſellſchaft leiſten, gezelſchap houden.
Leitbändel, leid-, leibanden.
Leiten, leiden, geleiden, mennen.
Leiter, ladder, leêr.
Leiterſproſſe, ladder-, leêrſport.
Leiterwagen, ladderwagen.
Leithammel, belhamel.
Leithund, leidhond.
Leitriem, Leitſtrick, leidriem, laſſe, letſe, leis.
Leitſtern, leidſtaar.
Lenden, lenden, lendenen.
Lendenbraten, lumme, lummeſtuk, lummeharſt.
Lendengries, Lendenſtein, lendengruis, graveel, ſteengruis in lendenen, lendequaal.
Lendenlahm, lendenlam, gewrigtenlam, ſlap in de lenden; als ein Lendenlahmer einhergehen, ſlap-, ſleep-, ſlenderlenden, gaan of eenen de lenden gebrooken waren.
Lendenpolſter, onderkuſſen.
Lendenwehe, lendenlahm, Lendenpein, lendenwee, lendenpyn, lendenlamte.
Lenken, zwaaien.
Lenz, ſ. Frühling.
Leopard, lupaard, luipaard.
Leppern, met kleine teugjes drinken, ſlorpen.
Lerche, leeuwerk, leeuwerik.
Lerm, allarm, alarm, geluid, wapenkreet.
Lermen ſchlagen, blaſen, machen, alarm, geluid ſlaan, blaazen, maaken, ter wapen roepen, een wapenkreet doen, ten wapen kryten.
Lernen, leeren, leerenen; auswendig lernen, van buiten leerenen; lernen ein Handwerk, als Junge, op een handwerk gaan; er lernt das Strumpfſtricken, hy gaat op 't kouſſenbreyden.
Lernhaft, lernſam, leerenzaam, geleerig.
Leſen, leezen, leeſen; auf hoher Schul, leezen, leeren in de hooge ſchool; Erdbeer leſen, aardbezies plukken; Aepfel, Birn leſen, appelen, peeren plukken, leezen; Salat, ſalaat pluizen, uitpluizen, verleezen.
Leſepult, leſſenaar.
Leſer, leezer.
Leſerlich, leesbaar, leeslyk.
Leſung, leezing.
Lette, leem, klei, potaarde.
Letter, letter.
Letzt, laatſt, leſt, uiterſt, jongſt; das letzte Haus an der Ecke der Gaſſen, 't uiterſte huis aan de hoek van de ſtraat; der letzte Wille, de uiterſte wil; die letzte Oelung, 't laatſte olyſel, de uiterſte zalving; die drey oder vier letzten Dinge des Menſchen, de drie of vier uiterſte van de menſche; die letzte Poſaun, de uiterſte bazuin.
Letztlich, ten laatſten, in het leſte, ten langen laatſten; neulich, laaſt, laaſt-, of leſtleden, leſtent, flus.
Letztrunk, Letzmahl, fooidronk, -maal.
Letzen ſich, affcheit neemen van iemand, hem goede nagt zeggen.
Leuchte, ſ. Latern.
Leuchten, ſchynen, glinſteren, blinken, ligten, ligt geeven, toeligten.
Leuchter, ligter, lugter, ligt-, lantaarndraager, kandelaar.
Leuchterröhre, pyp van een kandelaar.
Leute, luiden, lieden, lui; meine Leute, myn volk; etwas unter die Leute kommen laſſen, iets onder 't volk laaten komen.
Leutkauf, godspenning.

Leutſcheu, menſchſchou, of menſchſchuuwig.

Leutſelig, gemeenzaam, beleeft, geſpreekzaam, gemakkelyk.

Leutſeligkeit, gemeenzaamheid, geſpreekzaamheid, beleeftheid.

Leyer, lier; auf der Leyer ſpielen, leyren, op de lier ſpeelen, lieren.

Leyermann, -weib, lierman, -vrouw.

Liberey, livreye.

Licht, ligt, dag, dageligt; ans Licht kommen, bringen, aan 't ligt komen, aan, voor den dag brengen; einem ſein Licht verbauen, iemands ligt betimmeren.

Licht, ligt, helder; lichter Lohe brennen, ligter laie, vlamme branden; licht machen, verligten.

Lichtblau, lichtbraun, lichtroth, ligtblauw, ligtbruin, ligtroot.

Lichter, kaars, kaarzen; die Lichter aufſtecken, de kaars, 't ligt aanſteeken, opſteeken; die Lichter austhun, auslöſchen, ausblaſen, 't ligt uitdoen, uitblazen.

Lichtbutz, kaarsſnuiter, kaarsſnuit.

Lichtbutzer, ſnuiter, kaarsſnuiter, karſſeſnuiter.

Lichtbutzkäſtlein, ſnuiterbakje.

Lichtmeſſe, marialigtmis, -reiniging, onzer vrouwe ligtmis.

Lichtmücke, ligt-, of kaarsmugge, -vliege.

Lichtſcheu, ligtſchou-, -ſchuuwig.

Lichtſchirm, ligtſcherm.

Lichtſchnuppe, kaarsſnuitzel, kaarszwart, ſnuitſel.

Lichtſtock, ligt-, of kaarsſtok, ligtknaap.

Lichtſtrahl, ligtſtraal.

Lichtzieher, kaarſſemaaker.

Lichten, ligten, verligten, ontlaſten; ein Schiff, een ſchip ligten, 'er de goderen uitligten, loſſen.

Lichtſchiff, Lichter, ligtſchip, ligtſchuit, ligter.

Lidlohn, huurloon.

Lieb, lief, lieve, waard, lieftallig; einen lieb gewinnen, ihn lieb haben, iemand lief krygen, hem lief hebben; ihr müſſets thun, es mag euch lieb oder leid ſeyn, gy moet 't doen, met lief of leed, willens, of niet willens; lieber! ey lieber! lieve! ei lieve! ke! ein Ding lieber haben, thun, als das andere, een ding liever, liefſt hebben, doen, dan, als 't ander.

Liebe, liefde, min, minne; in der Liebe, in liefde, in der minne; die eheliche Liebe, de egte, egtelyke liefde; die fleiſchliche, unreine Liebe, de vleeſchelyke, onreine, vuile liefde.

Lieben, minnen, beminnen, lief hebben, vryen, boelen.

Liebäugeln, liefoogen, lonken, lieflonken.

Liebesblick, minnelonk, minnelonkje, minnewenk, minnewenkje.

Liebesbrief, minnebrief, -briefje.

Liebesdichter, minnedigter.

Liebeserklärung, liefdeverklaaring.

Liebesfeuer, -flamme, -brunſt, minnebrand, -vuur, -vlaam.

Liebesfieber, minnekoorts, -ziekte, -dril, -loop, -luim, -vlaag, -flaaute.

Liebesgedicht, Liebeslied, minnedigt, -verdigtzel, -lied, -zang.

Liebesgenäſche, minneſluikerye.

Liebesgenoß, minnegenoot.

Liebesgeſchichte, -geſchäffte, -händel, minnegeſchiedeniſſen, -geſchigten.

Liebesgott, minnegod.

Liebeskrank, minneziek, manziek.

Liebeskrankheit, minneziekte, -zugt.

Liebesſpiel, minneſpel, venusſpel.

Liebestrank, liefde-, minnedrank.

Liebestriebe, minnedriften, -togten, -vlaagen.

Liebesvorwurf, 't minne-, of liefdewit.

Liebeswerk, werk, werken der liefde, minnewerk.

Liebhaber, liefhebber, minnaar, beminner, vryer, boeler; ein Liebhaber von einer Speiſe, Trank, oder ſonſt was ſeyn, een liefhebber van een ſpyze, van een drank, van anders iets zyn.

Liebhaberinn, minnares, vryſter, liefhebberſche.

Liebkoſen, gelieven, liefkoozen, vleien, ſtreelen, aanhaalen.

Liebkoſung, liefkoozing.

Lieblich, liefelyk, liefwaardig, beminnelyk, minzaam, lieftallig, aanminnig, bevallig.

Lieblichkeit, lieflykheid, minnelykheid, minzaamheid, beminnelykheid.

Lieblos, liefdeloos.

Liebloſigkeit, liefdeloosheid.

Liebreich, ſ. lieblich.

Liebreizend, minzaam, minnelyk, beminnelyk, liefelyk, aantrekkelyk, lodderlyk.

Liebſter, liefſte, lief, meeſterſche, meeſtereſſe.

Lied, lied, deun.

Liedchen, liedje, deuntje.

Liederlich, los, lors, ligt, reukeloos, onſchappelyk, ongeregelt, agteloos, onbezuiſt, losbollig, loskoppig; ein liederliches Leben führen, een los, lors, ongebonden leeven leiden, ligtmiſſen; liederliche Anſchläge, loſſe kuuren.

Liederlichkeit, losheid, lorsheid.
Liefern, leveren, overleveren, overgeeven, behandigen.
Lieferer, leveraar, leverancier.
Lieferung, levering, leverancie, overlevering.
Liegen, leggen; und lauſchen, leggen luimen, loeren, op zyn luimen; alles andere liegen und ſtehen laſſen, zig toe iets te doen verleedigen, verledigen.
Liegend, leggend; liegende Güter, leggende goederen; ein immer offen liegendes Buch, een legger van een boek.
Lieutenant, luitenant.
Lilie, lely, leli, lelibloem.
Lilienöl, lelienolie.
Limon, lamoen.
Limontrank, lamoendrank, limonade.
Linde, Lindenbaum, linde, lindeboom.
Lindenholz, -baſt, -rinde, -laub, -blüthe, lindenhout, -baſt, -ſchorſſe, -loof, -bloeiſſel.
Lindern, verzagten, verzoeten, verligten; eine Strafe, verzagten, matigen een ſtraf.
Lindigkeit, zagtheid, leenigheid, ſmeedigheid.
Linie, linie, liny, lyn, trek, ſtreep; Linien, ein Land zu bedecken, linien, lynen; unter der Linie fahren, wohnen, onder de linie vaaren, woonen.
Linial, lyn, liniaal, lynhout.
Liniren, Linien ziehen, lynen, linieeren, lynen trekken, ſtreepen, doorſtreepen; linirt Papier, gelynt, geregelt papier.
Link, ſlink, lugter; links ſeyn, ſlinks zyn; linke Seite eines Seeſchiffs, bakboord; ſich auf die linke Seite wenden, zig ſlinks, ter ſlinker hand, ſlinkshands, ſlinks omkeeren, de ſlinker hand omſlaan.
Linſe, linze.
Linſenmus, -gericht, linzenkookzel, -eeten, -geregt.
Lippe, ſ. Lefze.
Liſpeln, liſpen, ſlibberen, ſtamelen.
Liſpeler, Liſpelzung, liſper, liſpeltong.
Liſt, liſt, laage, ſtreek, nuk.
Liſtig, liſtig, loos, arg, doortrapt, gaauw, leep.
Liſtigkeit, liſtigheid, loosheid, doortraptheid.
Litaney, litanien.
Litterholz, letterhout.
Litterholzen, ein litterhölzen Kiſtlein, letterhouten, een letterhouten kasje.
Litze, Litzkorde, Litzborte, Rundſchnur, lits-, of liskoord, rondſnoertje.
Lob, lof.
Loben, looven, loven; Gott loben, god looven, pryſen, verheerlyken; einen über Verdienſt loben, allzu hoch loben, eenen loftuiten, boven verdienſten looven, pryzen, zyn loftuiter zyn; ſeine Waare zu hoch loben, zyn waar te hoog looven, overlooven.
Lobgedicht, lofdigt.
Lobgerüchte, lofgerugt, -klank.
Lobgeſang, lofzang, -gezang.
Löblich, loffelyk, pryſſelyk, lof-, of pryswaardig.
Lobpſalm, lofpſalm.
Lobpoſaune, lofbazuin, -trompet.
Lobrede, lofrede.
Lobſingen, lofzingen.
Lobwürdig, lofwaardig.
Loch, gat, open; Riß, gat, reet, ſcheur; im Eiſe, wak, opening, breuk in 't yſe; durch ein Loch entkommen, es war ein Loch im Kefig, ein Riß im Netz, wodurch der Vogel entflogen, der Fiſch entſchwummen, door een open, gat ontkomen, de vogel vond een open in de kevie, waardoor ze ontvloog, en de vis een open in 't net, waardoor ze ontzwom; auf dem Stockwerke eines Packhauſes, einer Scheune, Stadel, um Getreid, Güter dadurch hinauf zu ziehen, Uop, opening in de zoldering van een pakhuis, ſchuur, om 'er graanen, goederen daar door op te doen; tief und finſteres Lochgefängniß, gat, kuil, donker hol, donker onderaardſch gevangenis.
Löchern, gaten, gaten booren.
Locherickt, gatig; löcherichter Käſe, Brod, gatige, geoogde kaas, brood.
Locheiſen, doorſlag, dril.
Locke, tuit, haairtuit, -lok, -krul; die Haar zu Locken drehen, ſie locken, 't haair tot tuiten, tot krullen maaken, ze krullen.
Locken, lokken, aanlokken, verlokken, bekoren, troonen.
Lockaas, -ſpeiſe, lokaas, lokſpys, lokkebrood, lokzel, verlokzel.
Lockgeld, -gabe, lokgeld, lokgift, lokkebrod.
Lockmeiſe, lokmees.
Locktaube, lokduif.
Lockvogel, lokvink, roervink.
Lodern, ſmooken, ſmeulen eenig vuur onder de aſch; ein lodernd Feuer, een ſmeulend vuur.
Löffel, lepel; mit Löffeln eſſen, lepelen, met lepelen eeten.
Löffelblatt, -becken, -ſtiel, lepelblad, -bekken, -ſteel.
Löffelgans, lepelgans, lepelaar.

Löffelkraut, lepelkruid, lepelbladen.
Löffelſpeiſe, lepelſpyze, -koſt.
Löffelvoll, lepelvol.
Löſchen, leſſchen, leſſen, bluſſchen, bluſſen; einen Brand löſchen, een brand bluſſchen; ſeinen Durſt löſchen, zyn dorſt leſſchen, bluſſchen, ſtelpen; ſ. ſtillen.
Löſcher, leſſcher, brandleſſcher.
Löſchblatt, vloeipapier, vloeiplad, klad-, vlak-, zuigpapier.
Löſchbrand, vuurbrand, brandſtok.
Löſcheimer, -ſprützen, -haken, -leitern, -gezeuch, leſchemmeren, -ſpuiten, -haken, -ladderen, -gereetſchap.
Löſchhorn, domper, kaarsdomper.
Löſchtrog, leſſchbak, -trog, koelbak.
Löſchung, leſſching, leſſing.
Löſchwaſſer eines Schmieds, leſſchwater, koelwater van een ſmid.
Lohe, laaye; lichter, heller Lohe aufbrennen, ligter laaye opbranden.
Lohe zum Leder bereiten, taan, tan, run.
Lohefärbig, lohefarb, getaant, taanig, taneit, bruingeel, zaluw, zaluwe verf.
Lohn, loon, belooning, vergelding.
Lohnen, loonen, beloonen, vergelden.
Lohnherr, loonheer.
Loos, lot, loot, kaveling; in eine Lotterie, lot, inleg in een lotery, inleggeld; durchs Loos gewinnen, erwerben, by 't lot winnen, verkrygen; Loos werfen, lotten, loten, 't lot werpen; ein Loos ziehen, loten, lotten, een lot trekken; durchs Loos theilen, looten, loten, lotten, kavelen, by 't lot deelen, verdeelen, uitdeelen.
Loosbuch, Looskugel, lotboek, lotkloot.
Looſen, lotten, loten.
Looszettel, kavelcedel.
Loosziehung, loting, lotting, lottrekking, kaveling.
Lorber, lauwer.
Lorbeer, lauwer-, laurierbezie, bakelaar.
Lorbeerbaum, lauwer-, laurier-, laauwerboom.
Lorbeerbuſch, -zweig, -blatt, -kreuz, lauwer-, laurierboſch, -tak, -blat, -krans.
Lorbeeröl, lauwerolie.
Loß, loos, liſtig, arg, erg, doortrapt, doordreeven, quaadaardig, ongebonden.
Löſen, loſſen, loozen, ſlaaken, vry maaken; eine Büchſe, Geſchütz löſen, een bus, geſchut loſſen; das grobe Geſchütz löſen, 't grof geſchut ſlaaken; Geld löſen aus einer Waare, geld loſſen, trekken uit een verkofde waar.
Löſegeld, losgeld, rantſoen.
Losbinden, losbinden, losdoen, loſſen.
Losbitten, jemand losbidden, -ſmeeken.
Losbrechen, losbreeken.
Losbrennen, losbranden, ſlaaken, afſchieten, afvuuren.
Loskaufen, loskoopen, vrykoopen, rantſoenneeren.
Loskommen, loskoomen, -raaken, -worden.
Loslaſſen, een gevangen ſlaaken, in vryheid zetten.
Losmachen, losmaaken, ontloſſen, loſſen, ſlaaken.
Losſprechen, loszählen, losſpreeken, vryſpreeken, ontſlaan.
Lostrennen, lostornen, optornen, onttornen.
Loſung, leus, leuze, looze, loze, krygswoord, wagtwoord; auf der See, ſein, zein, teken op zee; Loſungsſchuß auf der See, ſein-, zeinſchoot; einen Loſungsſchuß thun, een ſein-, zeinſchoot doen, ſein, zein geeven, ſeinen, zeinen; Loſung geben auf die Seeflotte, daß man Rath wolle halten, pitsjaaren, in zee een teken doen, dat men raad zal houden.
Loth, loot.
Löthig, loodig.
Löten, looden, ſoudeeren, verlooden, klinken.
Lötkolbe, lood-, of ſoudeerkolf.
Lötzinn, Lötmetall, ſoudeerzel.
Lot, Lotsmann, piloot, lootsman.
Loterie, lotery, lootery.
Lottern, leuteren, loteren, ſlappen, ſlap, los zyn.
Lotterbub, guit, deugniet, rabbaut, ſchooier, ſchuin.
Löwe, leeuw, leeu.
Löwengrube, leeuwenkuil.
Löwenhaut, -klauen, leeuwenhuid, -klauwen.
Löwenherz, -muth, -art, leeuwenhart, -moed, -aart.
Löwenhündchen, leeuwtje, leeuwehondje.
Luchs, lugt.
Lucker, ſponſſig, ſponsagtig, gatig.
Ludel, lul, lullepyp, pypkannetje.
Luder, ſ. Aas; unfläthige Gaſſenhur, ſtraatvarken, vuile ſtraathoer, kreng; ins Luder, ins Luderleben gerathen ſeyn, einem drein helfen, op den hol, op hol, op den loop geraakt zyn, iemand op den hol helpen; ludern, im Luder leben, kooten, ligtmiſſen, raazen, optrekken.
Luft, lugt, logt, wind, adem; friſche Luft ſchöpfen, verſche, friſche lugt ſcheppen, haalen, zig wat verluſten; von etwas kriegen, haben, lugt ergens van krygen, hebben.
Lüften, lugten, verlugten, aan de lugt hangen.

Luftbier, lugt-, of windbier.
Lufterſcheinung, verſchynzel in der lugt, aan den hemel.
Luftgeſchichten, lugtgeſchigten.
Lüftig, lugtig.
Lüftchen, lugtje, togtje, windkoeltje.
Luftloch, lugtgat, togtgat.
Luftpump, lugtpomp.
Luftrohre, lugt-, of windpyp; im Halſe, adem-, aſſemgat, gorgel-, of lugtpyp.
Luftſchlöſſer bauen, lugtkaſteelen bouwen, revelen.
Luftſprung, lugtſprong, lugtige ſprong.
Luftſtreich, lugtſlag, ſlag in de lugt.
Luftzäpſchen, lugttapje.
Lüge, leugen, logen.
Lügen, liegen, leugen, onwaarheid ſpreeken, fluiten; gern lügen, met leugens omgaan, wat ongelukkig zyn in 't waarzeggen; einem lügen heißen, iemand liegen heeten.
Lügner, -inn, Lügenmaul, leugenaar, logenaarſche.
Lügenhaft, leugenagtig.
Lügenſchmied, leugenſmit, leugenſtoffeerder.
Lügenſprach, leugentaal.
Lulch, Lolch, dolik.
Lümmel, botterik, botmuil, zottebol, ſlegthoofd, bloedbeuling.
Lump, lomp, vod, vodde, ſlet; mit Lumpen umhangen ſeyn, met todden en vodden, met flenteren en ſlenteren omhangen zyn; nichts als Lumpen haben, niets dan lorren en vodden, niets lappen en leuren, als lorrenwerk hebben.
Lumpengeſind, 't grauw, geſpuis, ſchuim, jan hagel, jan rap, en zyn maat; ein Haufen Lumpengeſind, een hoop ſchuim.
Lumpereÿ, Lumpenwerk, voddery, voddenwerk, leurwerk, beuzelingen, prullen, keuren, wisjewasjes, queezelery, fikfakkery; mit Lumpereÿ ſich aufhalten, queezelen, femelen, fikfakken, futzelen, beuzelingen, quezeelery dryven; um eine Lumpereÿ zanken, twiſten, kyven, kibbelen, krakeelen om een wisjewasje.
Lumpenhund, guit, ſchobjak, ſchrobber, prul.
Lumpenſammler, -inn, vodderaaper, -raapſter.
Lumpenwiſch, vodde-, of ſletwiſch, -dweil.
Lumpicht, lompig, voddig, ſlodderig, ſlordig.
Lunge, long, longe.
Lungenader, longader.
Lungenkraut, longe-, longenkruid.
Lungenmus, longgehak.
Lungenrohre, longepyp.
Lungenſucht, longezugt, -ziekte.
Lungenſüchtig, longezugtig, -ziek.
Lune, lens, luns, wagenlens.
Lunte, lont.
Luſt, luſt, graage drift, trek, togt, zin, begeerte, welluſt, weeldoen, genoegte; Luſt haben zu etwas zu kaufen, gading in iets hebben; ſeine Luſt büßen, zyn luſt voldoen; mit Luſt etwas thun, met luſt, luſtiglyk, met vermaak, ſmaak iets doen.
Luſtbar, luſtig, vermaakelyk, geneuglyk, verheuglyk.
Luſtbarkeit, vermaak, vermaakelykheid, vrolykheid.
Lüſtern, luſten, luſt aankomen.
Lüſternd, luſtende, togtig, ritſig, jagtig, ligt, geil, tokkelig.
Luſtfeuer, luſtvuur.
Luſtgarten, luſthof, ſpeeltuin, -hof.
Luſtgärtchen, luſtprieel.
Luſthaus, luſthuis, -paleys.
Luſthäuschen in einem Garten, prieel, ſpeelhuisje in een tuin.
Luſtjagt, ſpeeljagt.
Luſtig, luſtig, vrolyk, bly, verblyd, verheugd; luſtig- und fröhlichen Humörs ſeyn, luſtig, luſt-, lugthartig, -zinnig, blygeeſtig zyn; ſich luſtig machen, zig vermaaken, verluſtigen, vroolyk, goed cier maaken, goed weêr ſpeelen, lekker eeten en drinken, optrekken, luſtig en vrolig zyn, luilekker leeven, gaſten en braſſen.
Luſtigkeit, luſtigheid.
Luſtwald, luſtboſch, -woud.
Luther, luiter, luther.
Lutheriſch, lutherſch, luiterſch, lutherſch.

M.

Machen, maaken, maken; das Eſſen machen, zurichten, 't eeten maaken, toemaaken, bereiden; ſich fertig machen, zig gereed, reed maaken.
Macherlohn, maakloon.

Macht, magt, mogendheit, mogentheid, gebied, heerſchappy, gezag.
Machtig, magtig, mogend, vermogend, magtig, magtiglyk, geweldig.
Mackel, vlak, vlek, ſmet, ſmette.
Mäckeln, maakelen, middelen een koop.
Mäckler, maakelaar.
Mäcklerlohn, Mackleren, ſenſarie, maakelaarsloon, maakelaary.
Mackrehl, makkreel.
Maculatur, misdruk, pondpapier, ſcheurpapier, pak-, of kladpapier; ein Buch Maculatur werden, een boek tot misdruk worden.
Made, maade, made.
Madig, voller Maden, maadig, madig, maayig, wormig, krielend, wemelend van maden; madiger Käſe, madige, memelige, memelagtige kaas, rotkaas.
Magd, meid, maagd, dienſtmeid, -maagd.
Mägdearbeit, -dienſt, meidewerk, -dienſt.
Mägdetröſter, meideboel, -knegt, -trooſter.
Mägdchen, meisje, meidje, dogter; ein Mägdchen lieben, heyrathen, een meisje, een dogter beminnen, trouwen.
Magen, maag, maage.
Magenöl, -balſam, -ſtärkung, maagolie, -balſem, -ſterking.
Magenſchmerzen, -wehe, maagpyn, -bezwaaring.
Magenwein, maagwyn.
Mager, mager, ſchraal, droog, zonder vet, rank, deun van ligaam; eine magere Küche, een magere, ſchraale, beroyde, ſobere keuken; ein magerer Beweis, een magere, ſchraale bewysrede.
Magerheit, magerheid, ſchraalheid.
Magnet, magnetſteen, zeilſteen.
Mähen, maaien, mayen.
Mäher, Mäder, maaier.
Mähzeit, maaityd.
Mahlen, maalen, malen.
Mahlgeld, maalloon.
Mahnen, Schuld mahnen, maanen, ſchuld maanen, ſchuld eiſchen, vorderen, aandoen, aanſpreeken om ſchulden.
Mahner, maaner, ſchuldmaaner, -eiſcher.
Mähnen, maanen.
Mähre, maare, tyding, bodſchap, miede.
Mährchen, klugt, quink, quinkſlag, ſprookje; erzählen, klugtjes, beuzelingen, grollen, grillen vertellen, beuzelen.
Majeſtät, majeſteit.
Majoran, mariolein, kranskruid.
Mal, maal, reis, veerf, werp, beurt, keer; einmal, een maal, eens, een reis, een reisje; zwey, drey mal, twee, drie reizen; es iſt gnug auf, für dieſes mal, 't is genoeg op dit mal, op dat pas; zu verſchiedenen malen, op verſcheide reizen.
Mal, ſ. Ziel.
Malen, ſchilderen, maalen.
Maler, ſchilder, maaler.
Malerfarb, -penſel, -palitte, ſchilderverwe, -pinceel, -palet.
Malerhaft, ſchilderagtig, -geeſtig.
Malerkunſt, Maleren, ſchilderkunſt.
Malſchatz, bruidſchat, uitzet.
Malzeichen, lidteken.
Malter, malder, mudde.
Malvaſier, malvezei.
Malz, mout, malt.
Malzdarre, -boden, moutery, meltery, mout zolder.
Mälzen, mouten, malten, melten.
Malzmühl, moutmolen.
Malzmüller, Mälzer, moutmaalder, mouter, melter.
Malzeit, maaltyd, maal.
Mämme, ſ. feig, verzagt.
Mammeluck, mammeluk, renegaat.
Man, men; man aße, man trunke, men at, men dronk.
Mancher, menig; mancherley, menigerhande, veelderhande, veelerlei, menigerlei; manchfaltig, menigvuldig, veelvuldig.
Manchmal, menigmal, -reis, -werf.
Mandel, amandel; mit dünnen Schalen, kraakamandelen; in der Kehle, geſchwollene Mandeln, amandelen in de keel, gezwolle amandelen, keelklieren.
Mandelbaum, -brod, -torte, mandelboom, -brood, -tart.
Mangel, mangel, gebrek, feil, krimp; Mangel an etwas leiden, ergens om, van, over, omtrent verlegen, in verlegenheid, in pyn zyn; in Mangel deſſen, by gebrek van dat; aus Mangel des Gelds, by gebrek van geld; am Korne, ſchaarsheid van kooren.
Mangeln, mangelen, gebreecken, gebreken, ontbreeken, feilen, ſchorten, haperen, ſcheelen.
Mangelhaft, gebrekkig, gebrekkelyk, onvolmaakt.
Mangolt, beet.
Manier, manier, wyze; von Kleidern, manier, fatzoen, mode, zwier zig te kleeden, gekleed te gaan; gute Sitten, manieren, goede zeden.
Manierlich, manierlyk, zedig, beleeft, heuſch, hofſch.
Manierlichkeit, manierlykheid, beleeftheid, zedigheid.

Mann, Mannsbild, man, mansperſoon.
Mann, Ehemann, man, egte man.
Mann, Kriegsmann, man, krygsman, oorlogsman; als ein Mann ſich halten, ſich wehren, fechten, zig houden, zig verweeren, vegten als een man; ein Weib als ein Mann zu Pferde ſitzen, een vrouw, als een man ſchrydelings te paerde zitten, ryden; der reiche Mann in der Hölle, de ryke man, de ryke vrek in de hel; der gemeine Mann, de gemeene man.
Mannbar, manbaar, trouwbaar, huuwbaar.
Mannbarkeit, manbaarheid.
Mannsbegierig seyn, manneren.
Männerſucht, manziekte, manzugt.
Männerſüchtig, manzugtig, manziek, vryerziek, manbegeerig.
Mannhaft, manhaftig, manmoedig, dapper, kloekmoedig, mannelyk.
Mannhaftigkeit, manhaftigheid, manmoedigheid, dapperheid, kloekmoedigheid.
Männinn, manninne, heldinne.
Männchen, manneken.
Mannslehen, mannelyk leen, mansleen.
Mannsleute, manslieden.
Männlich, mannelyk, manlyk; männlicher Erbe, mansoir; das männliche Glied, 't mannelyk lid; männliches Alter, manneſtant, mannelyk ouderdom; männliche Jahre, mannelyke jaaren.
Männlichkeit, de mannelykheid, 't mannelyk lid.
Mannſchaft, manſchap, krygsvolk.
Mannſchaft, ſ. männlich Glied; einem die Mannſchaft benehmen, ſ. verſchneiden.
Mannsgeſtalt, mansgeſtalte, mansgedaante.
Mannskleider, -rock, -hemde, -ſchuhe, -handſchuhe, manskleederen, -gewaad, -rok, -hemd, -ſchoenen, -handſchoenen.
Mannsleute, manslieden, mannen, mans.
Mannsmütze, mansmutz.
Mannsperſon, Mannsbild, Mannſen, mansperſoon.
Mannsſtärke, -ſtimme, manskragt, -ſtemme.
Manſchetten, handdaſſen, voormouven, voorlobben.
Mantel, mantel.
Mantelkragen, mantelkraag, -bef, -ſchoef.
Mäntelchen, manteltje; ein alt, kahl und abgeſchabtes Mäntelchen, een oud en kaal manteltje, een ſchab, ſchabbetje; holländiſches Weibermäntelchen, vrouwenmanteltje, vrouwejakje.
Mantelſack, mantelzak.
Mantelſchlinge, mantelkord, mantellis, mantellutz.
Mantſchen, morſſen, moggelen.
Marder, marter, fluwyn, fluin.
Marderfutter, marterbont.
Märgel, mergel; märgeln, mergelen, een land met mergel meſten.
Maria, Maria.
Marille, abrikoſe, abrikoos.
Mark, Gewicht, mark; Gränze, mark, landpaal.
Markgraf, markgraaf, markgraave.
Markgrafthum, Markgrafſchaft, markgraafdom, markgraafſchap.
Marks, merg, marg.
Marksbein, -röhre, mergbeen, mergpyp.
Markſtein, -pfahl, markſteen, markpaal, ſcheidſteen, ſcheidpaal, paalſteen.
Markt, Marktplatz, markt, merkt, marktplaats; feil haben, verkaufen auf dem Markte, markt houden, markten, te koop uitleggen.
Marktbude, marktkraam.
Marktkrämer, marktkraamer, marktreizer.
Marktſchiff, marktſchip, marktſchuit, veerſchip.
Marktſchiffer, marktſchipper, veerſchipper.
Marktſchreyer, quakzalver.
Markttag, marktdag.
Marmor, marmer, marmerſteen.
Marmern, von Marmor, marmeren, marmerſteenen, van marmerſteen.
Marmoren, marmelen, marmeren, marmelen, als marmer ſchilderen, aderen.
Marmelkugel, marmerknikker, marmer, marmel.
Marmelmörtel, marmelkalk, marmelmortel.
Märre, merrie, merrypaerd.
Mars, mars.
Marſch, marſch, mars, marstromſlag; zum Marſch blaſen, ten marſch, optogt blazen.
Marſchiren, marſcheeren, marſſeeren, trekken, optrekken.
Marſchall, maarſchalk.
Marſtall, paardeſtal.
Martern, martelen, pynigen.
Märtyrer, Märtyrerinn, martelaar, martelaarſſe, bloedgetuige van de chryſtelyke waarheid.
Märtyrerbuch, -hiſtorie, martelaarboek, -hiſtorie.
Märtyrerkron, martelaarkroon.
Märtyrerſeule, mylpaal.
Märtyrertod, martelaardood.
März, mart, meert, lentemaand.
Märzblume, maartbloem.

Märzwetter, maartſchweder, maartſche buie.
Marzepan, marſſepain.
Maſche, eines Netzes, Garns, Strickwerks, ſchakel, maas van een net, ſtrik van een breiwerk; Maſchen, von Band, ſtrik, ſtrikken, quaſten van lint, linten.
Maſern, mazelen, kindermazelen; die Maſern haben, mazelen.
Masholder, Masholderbaum, Ahorn, halderboom, maſthoudboom, maſtboom, ahorn, booghoud.
Maske, masker, gryns, momaanzigt.
Maß, maat; ein Maß Wein, Bier, een mengel, een maat, een kanne wyn, bier; Maß womit man miſſet, maat, meetmaat, daar men iets met meet, uit-, een inmeet; zwey Maß, een vaan, of twee mengelen, een ſtoop; eine zwey Maßkanne, oder -krug, een vaan kan, -kruik; das Maß nehmen, de maat neemen; Maß halten im Tanze, maat, voet houden in 't danſſen; Maß halten im Singen, ſlag houden in 't zingen.
Maße, maat, maate, middelmaat; Maße halten in etwas, maat in iets houden; über die Maße, über alle Maßen, boven maat, zonder maat, overmaatiglyk.
Mäßig, mäßiglich, maatig, matig, maatelyk, gematigt; leben, matiglyk, gematigt, zuinig, ſoberlyk leeven, ſobereeren.
Mäßigkeit, matigheid, gematigheid, ſoberheid.
Mäßigen, matigen, temperen.
Maßſtab, maatſtaf, maat-, duimſtok.
Maßliebe, made- matelieve, margrietenbloemje.
Maſt, Maſtbaum, maſt.
Maſtbaumholz, maſthout, rondhout.
Maſtgehäuſe, -ſchacht, maſtkoker, maſtſpoor.
Maſtkorb, mars.
Maſtkorbſeegel, marszeil.
Maſtkorbſeegelſtange, marszeil, marſſeſteng.
Maſtkorbſteiger, marsklimmer.
Maſtloos, maſtloos, zonder maſt.
Maſtſtange, maſtſteng, bovenmaſt.
Mäſten, meſten, vet maaken, kroppen, proppen; ſich mäſten, zig kroppen, proppen, vullen, ſtoppen met ſpyze.
Maſtdarm, meſtdarm, maagdarm, aarsdarm.
Maſtgans, -geflügel, meſtgans, meſtgevogelte.
Maſtfutter, meſtvoeder.
Maſtſtall, -ſtand, meſtſtal, -kot, -koi, -ſchot.
Maſtvieh, -ochſe, -ſchwein, meſtvee, -beeſt, -os, -varken, die in die meſting gaat.
Maſtung, Maſtweide, maſt, meſting, vet-, meſtweide.
Maſtix, maſtik, maſtix.
Materie, matery, ſtof, ſtoffe.
Materie, Eiter, matery, etter, dragt.
Materialien, bouwſtoffen, materiaalen tot een bouw.
Materialiſch, ſtoffelyk.
Materialiſt, drogiſt, drogeryverkooper.
Materialiſtenkram, drogiſtwinkel.
Matratz, matras, mattras, matrasbed.
Matt, unbrunirt, dof, ongebruineert; nicht glänzend Gold, Silber, dof gout, zilver.
Matt, mat, moede, vermoeit.
Mattigkeit, mattigheid, matheid, moedigheid, vermoeitheid.
Matte, ſ. Wieſe.
Matte, mat, matte, mit Matten belegen, behängen eine Kammer, ein Flur, matmen, met matten beleggen, behangen, een kamer, een vloer.
Mattebinſen, -ſchilf, mattebiezen, matliſch.
Mattenflechter, -macher, mattemaaker.
Mauen, maauwen, meeuwen; wie die Katzen, krollen der katers en katten, als ze krols, hitzig zyn.
Mauer, muur, muer.
Mauerbrecher, muurbreeker.
Mauren, muuren, opmuuren, metzelen, metſelen.
Mäuerer, metzelaar.
Mäuerhammer, -kelle, metzelhamer, -truifel.
Mauerkraut, muurkruid, glaskruid.
Mäuermeiſter, -geſell, -handlanger, metzelaarsbaas, -knegt, -opperknegt.
Mauerraute, ſteenruite.
Mauerſtein, metzelſteen, bakſteen, tiegelſteen; hartgebrennter, klinkert.
Mauerwerk, metzelwerk, metzelarye.
Mauerzeuch, metzelaarswerktuig.
Maul, bek, ſnuit, ſmoel; ſein Maul halten, zyn bek houden; halts Maul! houd uw bek! uw bakhuis! zwyg kort! ſein Maul wacker zu brauchen wiſſen, ein groſſes Maul haben, dapper weeten de bek te roeren, te bek roeren; ein unfläthiges, unzüchtig Maul, een vuile mond, bek; unfläthige Mäuler zeigen unfläthige Herzen, vuile monden, vuile gronden; viel Mauls haben, veel ſnaps, praats, beks hebben; ſein Maul ſuchen durchzubringen, poogen van een brood tot 't ander te raa-

 ken

ken; ſich kein Blatt vors Maul neh-
men, dapper bekroeren, ſtof geeven; kein Maul haben, geen bek hebben, niet durven ſpreeken.
Maulchriſt, muil-, naamchriſtenen.
Maulen, muilen, pruilen, pratten, een pratmuil maaken, preutelen, pruilmuilen.
Mauler, pruiler, pratter, prat-, preutel-, pruilmuil.
Maulbeer, moerbezie, -beſſe.
Maulbeerbaum, moerbezieboom.
Maulbirn, muilpeeren, vuiſtpeeren.
Mauleſel, muil, muilezel, -dier, -paerd.
Mauleſelinn, muilinne.
Mauleſelhuf, -decke, -ſattel, muilezelhoef, -deken, -zadel.
Mauleſeltreiber, muil, muilezeldryver.
Maulkorb, muilband, muilkorf; anlegen, een muilkorf, muilband aandoen, 't, ze muilkorven, muilbanden.
Maulknebel, gaaphout.
Maulſchelle, muilſchel, klap, klink, flonk, ſlag op 't kinnebak.
Maultrommel, tromp, mondtromp, ſpeltrompje.
Maulwurf, mol, aardmol.
Maulwurfsfalle, molleval.
Maulwurfshügel, molhoop.
Maulwurfsloch, mollegat, -hol.
Maus, muis; am Fleiſche, pier.
Mauſen, muizen; krauwen, klauwen, grypen, gelyk de ſoldaaten; ſich ein Vogel, ruyen, vervederen, verveêren, van veêren veranderen.
Mäuſedreck, muizedrek, -keutels, -ſtront.
Mauſefalle, muisval, muizevalle.
Mauſefärbig, muisverwig.
Mauſekatze, muiskat.
Mauſeloch, -neſt, muizegat, muizenhol, muizeneſt.
Mausſtill ſitzen, muisſtil zitten.
Maut, Mautner, ſ. Zoll.
May, mei, mai, meimaand, bloeimaand.
Maye, meiboom, -tak, mei.
Mayenblümchen, lelien van den daalen, mai- meibloemken.
Maybutter, meiboter, begraasde boter.
Mayfiſch, meiviſch, els.
Maykäfer, meikever, tor.
Maytag, meidag.
Mayenzeit, meityd.
Mayer, hoevenaar, halfman.
Mayerey, Mayerhof, hoeve, hofſtad.
Mayn, mein.
Meer, zee, meer, meir.
Meeraal, zee- meiraal.
Meerbrächſe, zeebraam.
Meerbuſem, zeeboezem, inham, inwyk, bay, golp, golf.
Meerenge, zeeengte, zeenauw; von Gibraltar, de ſtraat van Gibraltar.
Meerfiſch, zeeviſch.
Meergegend bey dem Lande, ſtrantgeweſt.
Meergott, zeegod.
Meergras, -moos, zeegras, -moſch, -wier.
Meergrün, zeegroen, zeeverwig.
Meerkatze, meerkat.
Meerlinſen, endegroen, -krooſt.
Meermuſchel, zeeſchelp.
Meerrettig, rammelas, ſpaanſche radys, winterradys.
Meerſalz, zeezout.
Meerſchaum, zeeſchuim.
Meerſchwein, meerzwyn, delfyn.
Meerſtille, kalm, kalmte op zee, zeeſtilte.
Meerufer, -ſtrand, zeekant, -oever, -ſtrant, -kuſt.
Meerwaſſer, zeewater, brak, zout water.
Meerweibchen, meerminne, zeevrouwtje, -wyfje.
Meereswellen, zeebaaren, -golven.
Meerwunder, zeegedrogt, -monſter, -dier.
Meerzwiebel, zeeajuin.
Mehl, meel; beſtes, feinſtes, weißeſtes, bloem, meelbloem; grobes, ſchwarzes, kornel.
Mehlbeutel, meelbuidel, builzeeve.
Mehlbrey, meelbry, -pap.
Mehlicht, meelig, meelagtig, bemeelt.
Mehlkaſten, -faß, meelkiſt, -kuip, -ton.
Mehlkrämer, meelkooper.
Mehlſack, meelzak.
Mehlſpeiſe, meelſpyze, -koſt.
Mehlthau, honigdauw, brand.
Mehlwurm, meelworm.
Mehlzucker, pooierſuiker, meelſuiker.
Mehr, meer, meerder; je mehr ich trinke, je weniger ich eſſe, meer ik drink, weiniger ik eet; mehr bieten, meer bieden, verhoogen by de opſlag.
Mehren, vermeerderen, meerderen, vermenigvuldigen.
Mehrer, meerderaar, vermeerderaar.
Mehrentheils, meerendeels, voor een groot deel.
Mehrheit, meerderheid.
Mehrjährig, meerderjaarig, mondig.
Mehrjährigkeit, meerderjaarigheid, mondigheid.
Mehrmal, mehrmals, meermaals, dikwils.
Meht, meede, meededrank.
Meiden, myden; einen meiden, daß er nicht, iemand myden, ontſchuilen, ſchuilgaan, dat hy niet.
Meile, myl; eine Meilwegs gehen, een myl wegs gaan.
Mein, meine, myn, myne.

Meiner,

Meiner, myner, myns,
Meineid, meineed, valſchen eed.
Meineidig, meineedig.
Meinen, meenen, waanen, giſſen, geloo-ven, ſchatten, gevoelen.
Meinung, meening, meining, gevoelen; der Meinung seyn, daß, van meening, gevoelen zyn, dat; eine gute Meinung von einem haben, een goede meening, vertrouwen, een goed geloof van iemand hebben, in een goed vertrouwen by iemand ſtaan.
Meiſe, mees, meeze, meesje,
Meißel, beitel, gutz; mit einem Meißel ſtemmen, gudzen.
Meiſt, meeſt, allermeeſt, 't meeſt; der meiſte Haufen, de meeſte deel, de meeſte grootſte deel; die meiſten Menſchen seynd Narren, de meeſten menſchen zyn gekken, dwaazen.
Meiſt, meiſtentheils, meeſt, meeſtendeels.
Meiſter, meeſter; eines Handwerks, der Geſellen hat, baas van een ambagt; jemands Meiſter seyn, iemands zyn meeſter zyn; ſeinen Meiſter finden, zyn meeſter vinden.
Meiſtern, meeſteren, bedillen, de meeſter, baas ſpeelen; eines ſeine Schriften, Thaten, iemands ſchriften, daaden meeſteren.
Meiſtergeſell, meeſterknegt.
Meiſterhaft, meiſterlich, meeſterlyk, konſtelyk.
Meiſterſinger, meeſterzanger.
Meiſterſtück, meeſterſtuk; eines Handwerksgeſellen, proef, proefſtuk, meeſterſtuk; ein Geſell ſein Meiſterſtück machen, een knegt zyn proef doen.
Meiſterwurzel, meeſterwortel.
Meiſterzunft, meeſterſchap, gildegenootſchap van de meeſteren eens ambagts.
Melancholie, zwaarmoedigheid, droefgeeſtigheid van zwarte gal.
Melancholiſch, zwaarmoedig, zwaardroefgeeſtig.
Melden, melden, gewaagen, gewagen, reppen, verhaalen, gewaag doen; von etwas nicht melden wollen oder dürfen, van iets niet willen, of durven melden, 't niet willen, of durven roeren, ophaalen, reppen.
Meldenswerth, meldenswaard.
Meldung, melding, gewaag, verhaal.
Meliſſe, meliſſe, -kruid, vrouwenkruid.
Melken, melken.
Melkeimer, -faß, melkemmer, -vat.
Melkkuh, melkkoe.
Melkmagd, melkmeid, -deern.
Melodey, ſ. Ton, Singeweiſe.
Melon, meloen.
Melonenbeet, -kernen, -ſchelfen, meloenbedde, -kernen, -ſchillen, -ſchellen.
Melten, melde, milde.
Menge, menigte.
Mengen, mengen; Mehl mengen, Küchelchen zu backen, meel mengen, beſlaan, tot koekjes te bakken; ſich in eine Sache mengen, zig in een zaak mengen; zig 'er meê vermengen; zig kruien, moeien, bemoeien met eene zaak, zig 'er inmengen, inſteeken.
Mengmuß, mengelmoes.
Menig, Meng, meng, menge.
Menſch, menſch; Dienſtmagd, ſlegt, en ledig vrouwmenſch, meid, dienſtmeid; das iſt ein guter Menſch, dat is een goeden bloed; verkleideter Menſch, mom, momme, vermomde.
Menſchenblut, menſchenbloed.
Menſchendieb, menſchendief, -roover.
Menſchendreck, -koth, ſtront, menſchendrek.
Menſchenfleiſch, menſchenvleeſch.
Menſchenfreſſer, menſcheneeter, -vreeter, hottentot.
Menſchenkind, menſchenkind.
Menſchenlehre, -tand, menſchenleer, -verdigtzel.
Menſchenliebhaber, menſchenliefhebber.
Menſchenſcheu, menſchenſchuwig, -hater, -vlieder.
Menſchheit, menſchheid, menſchelykheid.
Menſchlich, menſchelyk; die menſchliche Natur, de menſchelyke natuur; 't menſchdom; das menſchliche Geſchlecht, het menſchelyke geſlagt; menſchdom.
Merken, merken, bemerken, beſpeuren, gewaar worden, aanmerken, tekenen met een merk; opmerken, letten, agt geeven, gade ſlaan; ſich nichts merken laſſen, veinzen, ontveinzen, niets laaten blyken, geen gelaat, myne van iets maaken.
Merker, merker in 't kaatsſpeel, in de kaatsbaan.
Merklich, merkelyk, merkbaar, aanmerkelyk, opmerkelyk, merkwaardig, aanmerkenswaardig.
Merkmal, -zeichen, merkteken; am Leibe, merk -liefteken aan 't ligaam.
Merkpunkt, merkpunt.
Merkſam, merkſaam.
Meſſe, mis, miſſe, misoffer, -ampt.
Meßbuch, misboek.
Meſſelan, tierentein.
Meßgewand, miſſegewaat, -kleed, kaſuifel, kaſuiſel.
Meßglocke, misklock.
Meßhemde, mishemd, linne misrok.

Meßopfer, miſſeoffer.
Meßprieſter, -pfaff, mispriëſter, -paap.
Meſſe, miſſe, jaarmarkt.
Meſſen, meeten; etwas mit einem Zirkel, paſſen, met een paſſer iets meeten, paſſen, afpaſſen.
Meſſer, meeter, mater.
Meßkunſt, meet-wiskonſt; nach der Meßkunſt, wiskonſtig, naar de wiskonſt.
Meßkünſtler, wiskonſtenaar.
Meßruthe, roede, meet-, maatroede.
Meßſchnur, meetſnoer.
Meſſer, mes, groot mes, een opſteeker.
Meſſergeſteck, meſſerkoker.
Meſſerkram, meſſewinkel, meſſekraam.
Meſſerſcheide, mesſcheede.
Meſſerſchmidt, meſſemaaker.
Meßias, Meſſiah.
Meßing, meſſing, miſſing, geel koper; von Meßing, meſſinge, van meſſinge, geel kopere.
Meßinggießer, geelgieter.
Metall, metaal, bergſtoffe; metallfarbig anſtreichen, ein ſtein- oder hölzernes Bild, een ſteenen- houten beeld bronzen, verkoperen.
Metallen, metaale, van metaal koperen.
Metten, metten, vroegmetten.
Metze, vuile ſmots, ſnol, ſtraatvarken, almanshoer; Scheffel, koornmaat, ſchepel.
Metzeln, ſlagten, ſlagen, afdoen een vee.
Metzger, vleeshouwer, ſlagter, beenhouwer.
Meuchelmörder, verraadelyke huur-moordenaar.
Meuchelmord, verraadelyke moorddaad.
Meuterey, muitery; ſtiften, muiten, muit maaken, oproer ſtigten.
Meuteriſch, muitagtig.
Mich, myn, me.
Miethen, huuren, mieden; einen Knecht, eine Magd, een knegt, een meid huuren.
Miethhaus, huurhuis.
Miethkutſche, -Wagen, -Schiff, -Pferd, huurkoets, huurwagen, huurſchuit, huurpaerd.
Miethling, huurling.
Miethlohn, huurloon.
Miethpfenning, huurpenning, miedepenning.
Milch, melk; zu Käſe und Butter machen, zuivel; eines Fiſches, hom, milt, gelt van een viſch.
Milchbrey, melkbry, melkpap.
Milcheimer, melkemmer.
Milcheſſer, melkeeter, -buik.
Milchfaß, melkvat, molde.
Milchhärchen, melkhaairtjes.
Milchkeller, melkkelder.
Milchkrug, -hafen, -napf, -geſchirr, melkkruik, -kan, -pot, nap, -mouw.
Milchmaul, -bart, melkmuil, melkbaard, kaalkin.
Milchner, hommert, homviſch.
Milchrohm, room; etwas ſäuerlicht, dikke melk, zaan.
Milchſchüſſel, melkkop.
Milchſpeiſe, melkſpys, melkkoſt, zuivel.
Milchſtraße, melkſtraat, -weg aan den hemel.
Milchſuppe, melk-, zoetemelkſop.
Milchweib, melkwyf, -vrouw, -verkoopſter.
Milchzähne, melktanden.
Milde, mild, zagt, teeder, week, morw.
Mildern, mildern, matigen, verzagten, verzoeten.
Mildigkeit, mildheid, mildigheid.
Mildiglich, mildelyk, milddaadelyk.
Mildthätig, mild, milddaadig.
Mildthätigkeit, mildheid, milddaadigheid.
Million, millioen, tienmaal hondert duizent.
Milz, milt.
Milzader, miltader.
Milzkraut, miltkruid.
Milzſucht, -krankheit, miltzugt, -ziekte.
Milzſüchtig, miltzugtig, miltziek.
Minder, minder, min, weiniger; mein minderer Bruder, myn mindere, jongere broeder.
Mindern, minderen.
Minderung, mindering.
Minderjährig, minderjaarig, onderjaarig, onmondig.
Minderjährigkeit, minderjaarigheid, onmondigheid.
Minſt, minſt, geringſt.
Mine, myn, metaalgroef.
Miniren, myneeren.
Mine, aanzigt, gelaat, myne, zwier van 't zelve.
Miniatur, ſchilderwerk met enkel ſtipjens, ſtipſchilderkunſt.
Minenbruder, minder-, minnebroeder, koordelier, kordelier.
Minorit, kordelier.
Minut, minuut van een ſtonde.
Mir, my, me, aan my; bey mir, by my, myn, mynent, tot mynent.
Miſchen, mengen, vermengen, mengelen; die Karten, de kaart doorſchieten, verſchieten; ſeinen Wein mit Waſſer, zynen wyn met water temperen; ſich in etwas, zig in iets mengen, zig met iets moeien.

Miſchmaſch, mengelmoes, mengſel, vermengſel, kompoſt.

Miſchung, menging, mengeling, mengzel, mengſel.

Mißbrauch, misbruik, wangebruik.

Misbrauchen, misbruiken, mishandelen.

Misdeuten, misduiden, quaalyk duiden, quaad uitleggen, neemen.

Misfallen, mishaagen, misbehaagen, niet behaagen.

Misfällig, mishaagelyk, misgevallig, ongevallig.

Misfallen, mishaagen, misbehaagen, misnoegen.

Misgeburth, misgeboorte, ontydige geboorte, misdragt, misſchepzel, wanſchepzel, gedrogt.

Misgönnen, misgunnen, wangunnen.

Misgreifen, misgrypen.

Misgriff, misgreep, dwaaling.

Misgünſtiger, misgunner, mis-, afgunſtige.

Misgunſt, misgunſt, wangunſt, afgunſt, misgunſtigheid, wangunſtigheid.

Misgünſtig, misgunſtig, wangunſtig, afgunſtig.

Mishandeln, mishandelen, misdoen, zondigen; einen übel mishandeln, iemand deerlyk, ſchandelyk mishandelen.

Mishandlung, mishandeling.

Mishellig, misluidend.

Mishelligkeit, misluidendheid.

Mislich, miſſelyk, gevaarlyk, zeltzaam, hagelyk.

Mislingen, mislukken, miſſen, feilen.

Miſpel, miſpel.

Miſpelbaum, miſpelboom.

Misrathen, misraaden, ontraaden, afraaden, misgeraaden.

Miſſen, ontbeeren, derven, miſſen, vermiſſen.

Miſſethat, misdaad.

Miſſethäter, misdaader, misdaadiger.

Miſt, meſt, miſt, drek.

Miſten, meſten, miſten.

Miſtgabel, meſt-, miſt-, vuilnisgaffel, -vork, -griep.

Miſthaufen, meſthoop, vuilnishoop.

Miſtig, meſtig, drekkig, vuil.

Miſtkäfer, ſ. Roßkäfer.

Miſtkärner, vuilnisman, vullisraaper.

Miſtkarren, -wagen, meſt-, vuilniskar, -wagen.

Miſtpfütze, -lake, meſtpoel, -put.

Miſtſchiff, vuilnis- drekbaggerſchuit.

Miſtel, marentakken, op zekere boomen waſſende.

Miſtler, ſlag van kramvogelen, meerlen.

Mistrauen, mistrouwen, wantrouwen, niettrouwen.

Mistrauen, wantrouwen, wantrouw, misgeloof, wangeloof, mistrouwens, wantrouwigheid.

Mistrauiſch, mistrouwelyk, mistrouwig, wantrouwig, wantrouwend, agterdogtig.

Misvergnügen, misnoegen.

Misvergnügen, misnoegen, ongenoegte.

Misverſtand, misverſtant, misvatting, quaad begryp, misgreep, misſlag.

Misverſtändniß, misverſtant, oneenigheid.

Miswachs, misgewas, miswas, misdragt.

Miswachſen, miswaſſen, misdraagen.

Mit, met- meê- mitsgaders; mit jemand von etwas reden, tegen iemand, tot iemand van iets ſpreeken; mit einem ſpielen, wetten, diſputiren, tegens iemand ſpeelen, wedden, zin- twiſten, diſputeeren; mit nichten, geenzins, in geenderly wyze.

Mitarbeiten, medearbeiden, medewerken, -wroegen.

Mitarbeiter, medewerker, medearbeider.

Mitbeamter, -bedienter, medebeamptde, -bediende, medegenoot van een ampt.

Mitbringen, mede-, meêbrengen

Mitbruder, medebroeder.

Mitburg, medeborg.

Mitbürger, medeborger.

Miteinander, elkander, elkandere; ihrer drey oder mehr, elkandere; ihrer mehr als zwey, drey, elkanderen.

Miteinſtimmen, medeinſtemmen, -inwilligen.

Miterbe, medêerfgenaam.

Miteſſen, medeeeten; viel Miteſſer haben, veel medeeeters, veel monden de voeden hebben.

Mitfahren, medevaaren; einem übel mit Schlägen, iemand lelyk, ruuw handelen, mishandelen, teiſteren, roſſen.

Mitfreyen, -werben, medevryen.

Mitfreyer, -werber, medevryer.

Mitgefangener, medegevangene.

Mitgehen, medegaan; das kann mitgehen, dat kan gaan.

Mitgenießen, medegenieten.

Mitgenoß, medegenoot, deelgenoot, medeſtander.

Mitgeſell, medegezel, -maat, -makker; in einer Handlung, deelgenoot, venoot, medegenoot in koopmanſchap, of anders iets.

Mitgeſellſchaft, medegezelſchap; in einer Handlung, venootſchap, deelgenootſchap.

Mitglied, medelid, medegenoot van een gezelſchap.

Mithalten, medeſtaan, medehouden.

Mithalter, medeſtander.
Mithelfen, medehelpen.
Mithelfer, medehelper, medehulp; in einer Miſſethat, makker, makkers, in een misdaad.
Mitherrſchaft, medeheerſchappy.
Mitherrſcher, medeheerſcher, medeheer.
Mitleiden, medelyden, mededoogen.
Mitleidig, medelydend, mededoogend, mededoogzam, begaan, meêwarig, teêr-, jammerhartig, tedergevoelig, ontfermhartig.
Mitleidenheit, Mitleiden, medelydenheid, mededoogentheid, deernis, meêwarigheid, tedere gevoelykheid.
Mitmachen, medemaaken, mededoen, wat andere quaads doen; er machet mit, hy maakt mede.
Mitnehmen, -ſchleppen, -tragen, meêneemen, -ſleepen, -draagen; die Unterthanen, Bürger, Inwohner hart mitnehmen, ſ. unterdrücken, preſſen, verderben.
Mitrechnen, mederekenen, -tellen.
Mitreiſender, medereizende.
Mitſchuldig, medeſchuldig, medepligtig.
Mitſchüler, medeſchoolier.
Mittheilen, mede- meêdeelen.
Mittheilbar, -ſam, medeelbaar, -zaam.
Mittheilung, mededeeling.
Mitwerben, medewerven, mededingen.
Mitwerber, medewerver, -dinger.
Mitwirken, ſ. mitarbeiten.
Mittag, middag.
Mittägig, middagig.
Mittagsmahl, -mahlzeit, -eſſen, middagmaal, -maaltyt, middageeten, zuiden; halten, middageeten, -ſpyzen.
Mittagsruhe, middags-, namiddagsſlaapje.
Mittagsſonne, middagszonne.
Mittagswind, middags-, zuidwind.
Mittagszeit, noen, noentyd.
Mitte, 't midden; in der Mitte, in 't midden, over midden; in der Mitte des Winters, des Sommers, in 't midden, hert van de winter, van de zomer; ein paar Schuhe aus der Mitte der Haut, een paar ſchoenen uit 't hert, hertje van de huid; in der Mitte eines Werks ſeyn, in 't midden, midden wegs met eenig werk zyn; einen Menſchen bey ſeinem Mittel faſſen, aufheben, een menſch by zyn middel vatten, grypen, opheffen.
Mittel, middel, raad; das Mittel treffen, 't middel treffen, raaken; jemand aus ihrem Mittel erwählen, iemand uit haar middel verkiezen; Mittel ſchaffen, ein Mittel ausfinden, auf ein Mittel bedacht ſeyn, alle Mittel und Wege verſuchen, middel ſchaffen, een middel uitvinden, uitdenken, alle middelen en wegen proeven; gute Mittel haben, goede middelen hebben; ein Mittel, Arzneymittel, Hülfmittel, een middel, geneesmiddel, hulpmiddel.
Mittler, middelſt; mitteln, middelen, bemiddelen, vermiddelen.
Mittelbar, middelbaar, middelyk.
Mittler, -inn, middelaar, -eſſe.
Mittleramt, middelaarampt.
Mittlerweil, -zeit, midlerwyl, -tyd.
Mittelalter, middelouderdom; ſein Mittelalter erlebt haben, de linie voorby zyn.
Mittelfinger, middelvinger.
Mittelländiſch, middenlandſch, middellandſch.
Mittelleib, middellyf, middel.
Mittellinie, -ſtrich, middellyn, -ſtreep.
Mittelmaß, middelmaat.
Mittelmäßig, middelmatig, paslyk, redelyk, maatig, -lyk.
Mittelmäßigkeit, middelmatigheid.
Mittelpunkt, middelpunt, ſtip, middelſtip, centrum van een kring.
Mittelweg, -pfad, -ſtraße, middelweg, -pad, -ſtraat.
Mittelſte, middelſt.
Mittelſtück, middelſtuk.
Mittelzug, middeltogt.
Mitten, midden, in 't midden; mitten in der Stadt, midden, in de ſtad, in de wereld, in 't midden van de ſtad; mitten im Winter, mitten im Sommer, in 't midden, in 't hert van de winter, van de zomer; mitten auf dem Wege, auf halben Wege, middenwegs, middenwege, midden in, op den weg, in 't midden van den weg.
Mitten drinnen, midden in.
Mitten durch, midden door; mitten durchbrechen, ſchneiden etwas, iets over midden, midden doorbreeken, ſnyden.
Mitfaſten, midvaſten.
Mitternacht, middernagt, midnagt, noord.
Mitwinter, -ſommer, midwinter, -zomer.
Mitwoche, woensdag.
Modder, ſ. Schlamm, Moraſt.
ode, mode, manier, fatſoen; nach der neueſten Mode ſich kleiden, naar de, op de nieuwe, nieuwſte fatſoen, mode, zwier, ſnof, manier, fatſoentlyk zig kleeden.
Model, vorm.
Mögen, mogen, moogen, meugen, durven, konnen, oorzaak hebben; es mag gut oder übel ſeyn, er will es ſo haben, 't mag goed, of quaad zyn, het goed, of quaad is, hy wil 't zo hebben; die

die Römiſchkatholiſchen mögen kein Fleiſch eſſen in der Faſten, de romiſch-katolyken mogen geen vleeſch eeten in de vaſten; er mag wohl eſſen, hy mag wel eeten; ich mag das nicht thun, eſſen, ik mag dat niet doen, eeten; wo ich hingehe, da mogt ihr nicht kommen, waar ik heene gaa, daar mogt gy niet komen; wir mögen wohl Gott fürchten und lieben, wy mogen wel god vreezen en lief hebben.

Möglich, mogelyk, moogelyk, meugelyk, doenlyk.

Möglichkeit, mogelykheid, mogelyks.

Mohn, heul, man, ſlaapkruid.

Mohnblume, heul, kollebloem.

Mohnkopf, heul-, man-, of ſlaapkruid-kop-bol.

Mohr, moor, mooriaan.

Mohrſclave, -knecht, moorknegt, -ſlaave.

Mohrenland, Moorenland.

Mohriſch, moorſch.

Mohren, geele peen.

Molch, ſalamander.

Molken, hot, hui, van geſchifde, geſtremde melk; klonter-, geklonterde melk, wrongel, ſtremſel.

Molkenwaſſer, wei.

Monarch, monark.

Monarchie, monarchy.

Monath, maand.

Monathgeld, -ſold, maandgeld, ſoldy.

Monathlich, maandelyk, by de maand, voor alle maand, maandelyks, van maand tot maand; monathliche Auszüge, maandelyke uittrekzels; monathliche Zeit, monathlicher Fluß, maandſtonden van de vrouwluiden; ihre monathliche Zeit haben, nicht haben, haare ſtonden, maandſtonden hebben, niet hebben, niet wel te paſſe ſyn; eine Frau, die ihre monathliche Zeit hat, een maandſtondige vrouw.

Monathsſchriften, maandſchriftjes, maandſchriften.

Mönch, monnik, monik, munnik, kloo-ſterbroêr, kappert.

Mönchsleben, -geiſt, -ſitten, monnikery, monnikenleven, -geeſt, -zeden.

Mönnichskappe, monnikskap.

Mönnchiſch, monnikſch.

Mönchlein, Meiſenmünch, meesmuſſchje, zwartkopje, zekerſlag van zangvogeltjes.

Mönchskloſter, -orden, monnikklooſter, -orden.

Mönchskutte, -kappe, -ermel, monnikskap, -mouw.

Mond, maan, maane, mane.

Mondkalb, onvrugt, zuiger, wanſchape misdragt, wanvrugt, valſche bevrugting van een kraamvrouw.

Mondslauf, maanloop, -keering.

Mondslicht, Mondſchein, maanligt, maanſchyn, maan; es iſt Mondſchein, 't is ligte maan; beym Mondſchein reiſen, fahren, in den maanſchyn, by helderen maanſchyn, by ligte maan reizen, vaaren.

Mondſüchtig, maanzugtig, maanziek.

Montag, maandag.

Montiren, monteeren.

Moraſt, moeras, drasland.

Moraſtig, moraſtig, moeraſſchig, moerig, draſſig.

Morchel, morgel.

Morden, moorden, vermoorden.

Mörder, Mörderinn, moorder, moordenaar, vermoorder, moorderes, vermoordſter.

Mörderiſch, moorderſch, moorddaadig.

Mordbrenner, moordbrander.

Mordbühne, moordtooneel, -ſchavot.

Mordgeſchrey, moordgeroep, -geſchreuw.

Mordgewehr, -meſſer, -dolch, -waffen, moordgeweer, -mes, -priem, -pook, -wapen.

Mördergrube, -höhle, moord-, moorder-kuil, -groeve, -ſpelonk, -hol.

Mordthat, Mord, moorddaad, moord.

Morgen, morgen, ugten, ugtend, ogten, ogtend; guten Morgen! goeden dag!

Morgen Lands, Ackers, Felds, morgen, mergen, gemet lands, akkers.

Morgenarbeit, -werk, morgenwerk, -arbeid.

Morgenbrod, morgenbrood, -maal, ontbyt.

Morgendemmerung, morgenſchemering, ſchemermorgen.

Morgengabe, morgengaaf, -gaave, -gift, bruidsgave.

Morgengebeth, -andacht, -ſegen, -lied, morgengebed, -aandagt, -zegen, -lied.

Morgengruß, morgengroet.

Morgenland, ooſtland.

Morgenländer, ooſtlander, ooſterling.

Morgenländiſch, ooſtlandſch, ooſterlyk, ooſterſch.

Morgenmilch, morgenmelk.

Morgenmuſik, -ſtändchen, ugtentmuſyk, -zang, morgeſpel.

Morgenopfer, morgenoffer.

Morgenrothe, -licht, -ſonne, morgenrood, dageraat, -ligt, -glans, -zonne.

Morgenſtern, morgenſtar, -ſter, dag-ſtarre.

Morgenſtunde, -zeit, morgenſtond, ugten-ugtendſtond, -tyd.

Morgenwache, morgenwaake, dagwaake.

Mor-

Morgend, morgen; der morgende Tag, de morgen-, volgende dag, den morgen.
Mörſer, Mörſel, vyzel, mortier.
Mörſerkeule, vyzel-, mortierſtamper.
Morſelſtampfer, ſtamper van een vyzel, mortier.
Mörtel, mortelkalk, metzelkalk; von Laimen und Stroh, pleiſterklei, hordeklei.
Mörtelhaue, kalkkloet, mortelhouw, rakelſtok.
Mortelpfanne, kalk-, mortelpan, morteltobbe.
Moos, mos, moſch.
Mooſicht, mosagtig, moſſig.
Moſt, moſt; von Aepfeln, Birn, appeldrank, peerdrank.
Motte, mot, motte.
Mottenfräßig, -löcheriht, van de mot gegeeten, gegaat.
Muchzen, kikken, mikken; nicht dürfen muchſen, niet durven kikken nog mikken, niet durven mum zeggen.
Mücke, vlieg.
Mückentriefig, met zwarte vlakjens geſpikkelt.
Mückenwädel, vliegejaager.
Müde, moede, moe, vermoeit; ſo müde ſeyn von Seufzen, zo moede zyn van zugten, heel afgezugt zyn.
Müdigkeit, moedigheid, vermoeidheid, mattigheid.
Muff, mof, moffe.
Müfften, muffen, duffen, vermuft, verduft rieken.
Mühe, moeite, pyne; einem Mühe machen, moeite, quelling, veel gedoens iemand maaken; etwas der Mühe nicht wehrt ſeyn, iets te moeite, de pyne niet waard zyn.
Mühſam, moeielyk, pynig, zwaar, laſtig, overlaſtig; mühſelig und beladen ſeyn, vermoeit en beladen zyn.
Mühſamkeit, Mühſeligkeit, moeielykheid, zwaarigheid.
Mühſelig, moeielyk.
Muhen, loeijen, bulken gelyk een koe.
Mühle, molen, meulen; zu Pfeffer, Kaffee, Hanfſaamen, moolentje, om peper, koffy, hennipzaat te maalen.
Müller, molenaar, meulenaar.
Mühlknap, molenknegt.
Mühlpferd, -eſel, molen-, meulenpaerd, -ezel.
Mühlrad, molenrad.
Mühlſtein, meul-, molenſteen; oberer, bovenſte meulenſteen, looper; unterer, onderſte meulenſteen, legger.
Mühltrichter, treemel, molentregter.
Muhme, moei, moey, moeie, moetje.
Mulde, Multe, molde.

Mumm, braunſchweigiſche, mom.
Mummeln, mommelen, mompelen, grommelen, preutelen, binnen monds ſpreeken.
Mummengeſicht, momaanzigt, masker, Gryns.
Mummentanz, -ſpiel, mommedans, -ſpel, maskerade, mommery.
Mümpfeln, babbelen, zonder tanden kauwen.
Mund, mond; fertig mit dem Munde, mondig, vaardig, ſtout in de mond, in de kaaken zyn, een dapper mondſtuk hebben; etwas an ſeinem Munde erſparen, iets uit zyn mond beſparen; einem nach dem Munde ſchwatzen, iemand naar de mond, naar de zin praaten; von Mund auf gen Himmel fahren, van monde ten hemel vaaren.
Mundart, mondaart, wyze van uitſpraak, een geluid van zekere taal.
Mundfäule, ſcheurbuik, blauwſchuit.
Mundkoch, mondkok.
Mundkoſt, mondkoſt, mondproviſie, eetwaaren, lyftogt.
Mundküche, mondkeuken.
Mundleim, mondlym.
Mündlich, mondelyk, mondeling; mündlich mit einem reden, mondeling, mondelyk, mond aan mond met een ſpreeken, mondgemeen met hem worden, zyn.
Mundloch, mondgat, mond; eines Stück Geſchützes, eines Schöpfbrunnens, tromp, mond van een ſtuk geſchut, van een put; an einer Flöte, Schallmey, Hoboi, mondgat van een fluit, ſchalamei, hoboei.
Mundmehl, mondmeel, blom van meel.
Mundſchenke, mondſchenker.
Mundſtück, mondſtuk.
Mundvoll, mondvol.
Mundvorrath, mondproviſie, leeftogt.
Mündig, mondig, voljaarig, meerderjaarig; mündig ſeyn, mondig, zyn eigen voogd, meeſter zyn.
Munter, wakker, waak, niet, niet meer ſlaapend, gauw, vroolyk, vlug, quik, levendig, wierig; einen munter machen, wakkeren, doen ontwaaken, wakker maaken.
Munterkeit, wakkerheid, gaauwheid.
Münze, munt, gemunt geld; kleine Münze, kleine munte, klein geld, klein pronſel-, preutelgeld.
Münzen, munten, geldſlaan.
Münzer, valſch munter.
Münzhammer, -ſtämpel, -zeuch, munthamer, -ſtempel, -gereetſchap.
Münzkorn, muntſtof.

Münz-

Münzmeiſter, Münzpräger, muntmeeſter, -ſlager.
Münzrecht, muntregt.
Münzwahrdein, muntwaardyn.
Münzweſen, -ſachen, muntweezen, -zaaken.
Mürbe, morw, mals, malſch, teder, week; mürbe Brodt, week brood; mürbe machen, morven, vermurven, murſ, week, gedwee maaken; einen mürbe machen, iemand morven, hem tam, gedwee, buigzaam, onderdaanig, gewillig maaken; mürbe machen, auf dem Stroh liegend, meuken, door leggen murw maaken, worden.
Murren, knyzen, knorren, kniezen, morren, grollen, preutelen, reutelen, ſchrollen, nurken; heimlich murren, binnen monds morren, mompelen.
Murrer, morrer, mormeler, knorrer, knorpot, knorvleeſch.
Murriſch, morrig, knorrig, nurkig, nurkagtig, gemelyk, gemoeielyk, grillig, bars, preutelig, knyzig, narrig, krygelyk, ſpytig, kribbig, grynig, nors, laſtig, een norſſe kop, een nurk.
Mus, moes, warmoes.
Mustopf, -hafen, moespot.
Muſchel, moſſel, ſchelp, ſchulp van een viſch.
Muſchelfiſchwaſſer, moſſelkreek.
Muſchelfiſcher, -fanger, -mann, moſſelviſſcher, moſſelvanger, moſſelman.
Muſchelförmig, ſchelpvormig; muſchelförmiges Trinkſchälchen, ſchelpvormige drinkſchaaltje.
Muſchelſchale, moſſelſchelp, -ſchulp.
Muſchelwerk, ſchelpwerk.
Muſiciren, muſiceeren.
Muſik, muſyk, zangkonſt.
Muſikaliſch, muſykaalſch, zangkonſtig.
Muſikant, muſikant, muſyker, muſykzanger, muſykſpeelder.
Muskat, muskaat.
Muskatblumen, -blüthe, -nuß, muskaatbloemen, -foelie, -noot, noot van muscaat, nootemuscaat, kruidnoot.
Muskateller, muskaat, muskadel.
Musket, musket.
Musketierer, musketier.
Muskus, muſcus.
Muſſe, ledige tyd; mit guter Muſſe etwas thun, met zyn ledigen tyd, op zyn gemak, met gemak, al zagtjes iets doen.
Müſſen, moeten; ſo ein Glück muß nicht verſäumt werden, zulk een geluk dient niet verzuimt te worden.
Müßig, ledig, leeg, niet doende, lui, luiledig, zonder werk; müßig gehen, ſtehen, ſitzen, leêggaan, loopen, ledig ſtaan; luiledig gaan, zitten.
Müßiggang, lediggang, ledigheid, luiledigheid.
Müßiggänger, ledig- leêgganger, -looper, luiaart, doenniets, lanterfanter, ſtraatſlyper.
Müßiggehen, dagdieven, lanterfanten, ſtraatſlypen.
Muſter, monſter, ſtaal van laaken, ſtof, graan, patroon, voorbeeld, toonbeeld, ſchets; auf einem Kramladen, monſteren, vertoonzels, toonen, toenrekken, voorzetzels, uitzetzels.
Müſterchen, ſtaaltje, proefje.
Muſtern, monſteren, ſchouwen, 't krygsvolk, heirſchouw, monſtering doen.
Muſterherr, -platz, -rolle, -ſchreiber, monſterheer, -plaats, -rol, -ſchryver.
Muſterung, monſtering, wapenſchouwing, heirſchouw, wapenſchouw.
Muth, moed, hart, dapperheid, kloekheid: Muth faſſen, moed vatten, neemen, zig verkloeken, vermannen; guter Muth, vrolykheid, goed cier; gutes Muths, irgend hingehen, hinkommen, goeds moeds, ligthartig ergens heene gaan, koomen, zonder erges te denken, nog te vreezen, zonder eenig nadenken, of quaads te vermoeden.
Müthchen, moedje; ſein Müthchen kühlen, zyn moedje koelen, zyn wraakluſt voldoen aan zyn vyand, al zyn gramſchap over hem loſſen, uitſtorten; muthig, moedig, gemoedigt, kloekmoedig, dapper, onverzagt; ein muthig Pferd, een weeldrig paerd.
Muthigkeit, moedigheid, kloekmoedigheid, gemoedigheid, dapperheid.
Muthlos, moedloos, vertzagt, kleinmoedig.
Muthmaßen, giſſen, vermoeden; dem Muthmaßen nach, vermuthlich, muthmaßlich, by giſſing, by de gis, uit giſſingen.
Muthmaßung, giſſing, vermoeding.
Muthwille, moedwil, ongebondenheid, losheid, loſſigheid, brooddronkenheid.
Muthwillig, moedwillig, uitgelaaten, ongebonden, los, ſtot, baldaadig, holbollig, wulpſch, wulps, dartel, brooddronken; ein muthwillig Kind, ein muthwilliger junger Lecker, een ſtout kind, een ſtoute vent, jongen lekker.
Muthwilliglich, Muthwillens, moedwillens, met opzet.
Mutter, moeder, moêr; Gebährmutter, baarmoeder, liefmoeder; Mutterallein, moederlyk alleen, heel alleen.

Mutterbruder, -ſchweſter, oom, moedersbroeder, moei, moederszuſter.

Mutterkrankheit, Mutterwehe, -beſchwerung, -aufſteigung, moederziekte, -zeer, -opſtygingen.

Mutterkraut, moederkruid.

Mütterchen, moedertje; ein altes, een oud besje; von einer Schraube, moeder, moêr, van een ſpil, ſchroefſpil.

Mütterlich, moederlyk.

Mutterlos, moederloos.

Muttermilch, moedermelk, zog.

Muttermörder, -mörderinn, moedermoorder, -moordſter.

Muttermord, moedermoord.

Mutternackt, moedernaakt, heel naakt.

Mutterpferd, merrie, merrypaerd.

Mutterſchwein, moederzwyn, zeuge.

Mutterſöhnchen, moederzoontje, -ſopje, -popje, -liefeling.

Mutterſprache, moedertaal, moederſpraak.

Mütze, muts.

Myrrhen, mirrhe, mirre.

N.

Nabe, eines Rads, naaf, nave, aaf, aave.

Nabel, navel.

Nabelbruch, navelbreuk.

Nabelbrüchig, navelbreukig.

Nabelſchnur, navelſtreng.

Nach, naar, volgends, na; nach der Mahlzeit, na de maaltyd; ein Kind, das nach des Vaters Tode gebohren, nawees; nach einem fragen, nach etwas ſehen, naar iemand vraagen, naar iets zien, kyken; nach und nach, allenskens, ongeveeliglyk; nach dem Vorbilde Chriſti, naar 't voorbeeld Chriſti; ſeinem Sagen, Vorgeben nach, naar volgens zyn zeggen; nachkommen, ziehen, nach Hauſe gehen, naar komen, trekken, naar huis gaan.

Nachäffen, nachahmen, naaapen, namaaken, nabotzen, natarten.

Nacharten, naaarten, naſlaan, gelyken.

Nachbar, buur, gebuur, nabuur, buurman, burman, buurvrouw; einen guten Nachbar abgeben, wel buuren, zig nabuurlyk draagen; Anverwandten ſind keine gute Nachbarn, maagſchap buurt niet wel.

Nachbarlich, nabuurlyk.

Nachbarshaus, buirhuis.

Nachbarskind, buirkind.

Nachbarſchaft, nabuurſchap, gebuurſchap, buurt; in einer Nachbarſchaft wohnen, in eine ziehen, in een buurt woonen, gaan woonen, trekken.

Nachbellen, baſſen, nabaſſen.

Nachbringen, nabrengen.

Nachdem, daß, na dat; nachdem einer arbeitet, wird er belohnt, naar dat een werkt, word hy beloont.

Nachdenken, nadenken, herdenken, agterdenken.

Nachdenken, nadenken, nadenking, nagedagte.

Nachdenklich, nadenkelyk, nadenkwaardig.

Nach dieſem, na deezen.

Nachdruck, nadruk, kragt.

Nachdrucken, nadrukken.

Nachdrucker, nadrukker.

Nachdrücklich, nadrukkelyk, kragtig.

Nachdurſt, nadorſt.

Nacheifer, nayver, naaryver.

Nacheifern, nayveren.

Nacheiferer, nayverend, nayverig, nayveraar.

Nacheilen, metter haaſt naloopen, poogen, te agterhaalen, in te haalen.

Nacheinander, na, aan, agter malkander; etwas dreymal nach einander thun, iets drie maal na, agter, aan malkander doen.

Nachen, aak, ſchuit, veerſchuit, ſloep.

Nacherzehlen, navertellen, naverhaalen, herhaalen.

Nacheſſen, naeeten.

Nachfahren, navaaren.

Nachfahrt, navaart.

Nachfolge, navolging, navolg.

Nachfolgen, navolgen, op die hielen volgen.

Nachfolgend, navolgend, volgend.

Nachfolger, navolger, nazaat, erfgenaam; des Ariſtoteles, volger, navolger, aanhanger van Ariſtoteles.

Nachfolglich, navolgbaar, navolgelyk.

Nachforſchen, navorſchen, naſnuffelen, onderzoeken, naſpeuren.

Nachforſcher, navorſcher, onderzoeker.

Nachforſchung, navorſching, onderzoeking.

Nachfrage, navraag, navrag; ſtarke Nachfrage um eine Waare ſeyn, een waar zeer gewilt zyn.

Nachfragen, navraagen, navragen, ondervraagen.

Nachgeben, nageeven, wyken, zwigten, duiken,

duiken, ſtryken; einem nachgeben müſſen, voor iemand ſtryken, wyken, duiken moeten; ſich dehnen, zig uitrekken, lengen.
Nachgebohrner, nageborene.
Nachgeburt, nageboorte.
Nachgehen, nagaan.
Nachgehends, nagaans.
Nachgericht, nageregt.
Nachgießen, nagieten.
Nachgraben, nagraven, nadelven.
Nachgrübeln, napeilen, naſnuffelen.
Nachhängen, nahellen, overhangen na iets, 'er zin, trek, helling, geneigtheid toe hebben.
Nachhall, -laut, -ſchall, nagalm, naklank, weêrgalm, weêrklank.
Nachhauen, najaagen.
Nachhochzeit, nabruiloft, nafeeſt.
Nachjagen, najaagen.
Nachklang, naklank, nagalm.
Nachklingen, nagalmen, wedergalmen.
Nachkommen, nakoomen, volgen, navolgen; ſeinem Verſprechen, Pflichten, zyne beloften nakomen, zig quyten van zyne pligten, van zyn beloften; eines ſeinem Befehl nachkommen, iemand bevel agtervolgen; die nachkommende Geſchlechte, nakomend, navolgend, de nakomende geſlagten.
Nachkömmlinge, de nakomelingen, de nakomenden, de navolgende geſlagten.
Nachkunft, nakomſt.
Nachlallen, nakakelen, napraaten.
Nachlaſſen, nalaaten; ein geſpannt Seil nachlaſſen, een te ſtyf geſpant touw vieren, ſlappen, hengen, loſſen, ſchieten laaten, toe-, ſlapbot of ſchoot geeven; ſ. ſich dehnen, ſtrecken; hinterlaſſen, nalaaten, agterlaaten; aufhören, nalaaten, ophouden; die Kälte, die Hitze, der Wind läßt nach, de koude, de hitte, de wind laat na, gaat leggen; etwas vom Preiſe nachlaſſen, iets van de prys nalaaten, afſlaan, laaten vallen.
Nachläßig, nalaatig, agteloos.
Nachläßigkeit, nalaatigheid.
Nachlaſſung, Nachlaß, nalaating, nalaat.
Nachlaufen, naloopen.
Nachleben, ſ. nachkommen.
Nachleſe, naoogſt.
Nachleſen, naleezen, naoogſten.
Nachleſer, -inn, naleezer, -leeſter.
Nachleuchten, naligten.
Nachmachen, namaaken, nabotzen; eines ſeine Handſchrift, ſ. nachmalen.
Nachgemächte, namaakzel, naarmaakzel.
Nachmähen, namaaien.
Nachmalen, naſchilderen, nakopyen; eines Handſchrift, iemands handſchrift nabotzen, namaaken.
Nachmals, namals.
Nachmahnen, iemand namaanen, namaaning van hem doen.
Nachmeſſen, nameeten, hermeeten, overmeeten.
Nachmittag, namiddag, nanoen, agtermiddag, agternoen.
Nachmittagsruhe, namiddagsſlaap.
Nachmitternachtzeit, nanagt.
Nachpfeifen, napypen, naſluiten; einem nachpfeifen, iemand ſchimpelyk naſluiten, naroepen.
Nachrechnen, narekenen, herrekenen.
Nachrechnung, narekening.
Nachrede, narede; übele, opſpraak, quaade naſpraak; eine übele Nachrede nach ſich ziehend, opſpraaklyk; ſo leben, daß einem üble Nachrede verurſachen muß, opſpraaklyk, beriſpelyk, ergerlyk leeven; een heel opſpraakelyk leeven leiden, beriſpelyk, wraakbaar, ergerlyk leeven.
Nachreden, naſpreeken; einem übels nachreden, ſ. afterreden, verläumden, läſtern.
Nachrennen, narennen, -loopen, -jaagen.
Nachreue, naberouwen, naberouw.
Nachricht, narigt; einem geben, iemand kundſchap, narigt, kennis geeven.
Nachrichter, naregter, ſcherpregter, beul.
Nachrufen, naroepen, naſchreeuwen.
Nachſagen, nazeggen, naſpreeken.
Nachſchicken, naſchikken, naſtuuren, naſtieren.
Nachſchlag, na-, naarſlag.
Nachſchlagen, naſlaan, ſlagten, gelyken, naararden; etwas in einem Buche, in een boek iets naſlaan, nazoeken, opzoeken, opſlaan; einem ſein Handwerkszeichen, iemand zyn handwerksteiken, na-, naarſlaan.
Nachſchleppen, naſleepen.
Nachſchmack, naſmaak.
Nachſchnüffeln, naſpeuren, naſpooren, naſnuffelen.
Nachſchreiben, naſchryven, afſchryven, uitſchryven.
Nachſchreyen, naſchreeuwen, naroepen.
Nachſchwatzen, napraaten, nazeggen.
Nachſehen, nazien, nakyken; das leere Nachſehen haben, 'er nied dan 't nazien van hebben; dulden, geſchehen laſſen, oogluiken, luikoogen, nazien, gedoogen, door de vingeren zien.
Nachſicht, nazigt, oogluiking; zur Bezahlung

lung eines Wechſelbriefes, reſpyt, uitſtel van betaaling.
Nachſetzen, nazetten, naarzetten, najaagen, naylen.
Nachſinnen, nazinnen, nadenken.
Nachſommer, nazomer, najaar, natyd.
Nachſprechen, naſpreeken, nazeggen.
Nachſpühren, naſpeuren, naſpieden.
Nachſtellen, naſtellen, naſpeuren; hinterliſtig, belaagen, beliſten; dem Wilde, 't wilt naſtellen, hem laagen, ſtrikken leggen, 't belaagen.
Nachſtoppeln, ſ. nachleſen.
Nachſtreben, natrâgten, naſtreeven, nahaaken, naſtaan.
Nachſuchen, nazoeken.
Nacht, nagt; in der Nacht arbeiten, ſtudiren, nagtbraaken, nagtwerken.
Nachtarbeiter, nagtarbeider, nagtbraaker.
Nachtdieb, Nachtdieberey, nagtdief, nagtdievery.
Nachteule, nagtuil.
Nachtgeiſt, nagtſpook, -geeſt, -gedrogt, -verſchynzel.
Nachtgeſchirr, -ſcherbe, kamerpot, waterpot, piſpot.
Nachtgeſicht, nagtgezigt.
Nachthaube, -mütze, nagthuif, -mutz.
Nachtherberge, nagtherberg.
Nachtkleid eines Frauenzimmers, nagttabbaard, nagtgewaad van een juffrouw.
Nachtigall, nagtegal.
Nachtlager, nagtleger, ſlaapſteede, ſlaapplaats.
Nachtlaufen, nagtloopen, -zwerven, ravotten.
Nachtlaufer, -rab, -ſchwärmer, -hurenjäger, nagtlooper, ravotter, nagtzwerver, -rave.
Nachtläuferinn, nagtloopſter, -ſtraatloopſter, -hoer.
Nächtlich, nagtelyk; bey nächtlicher Weil, by nagt, s' nagts.
Nachtlicht, nagtkaars, -ligt.
Nachtluft, nagtlugt, avondlugt.
Nachtmahl, nagtmaal, -maaltyd.
Nachtmantel, -mäntelchen, nagt- halsmantel, -manteltje, haairmantel.
Nachtmütze, nagtmutz.
Nachtrock, nagtrok, kamerrok, nagttabbard.
Nachtruhe, -ſchlaf, nagtruſt, -raſt, -ſlaap.
Nachtſchiff, nagtſchuit.
Nachtſchloß, nagtſlot.
Nachtſchrecken, -furcht, nagtſchroom, -vrees.
Nachtſtille, nagtſtilte.
Nachtſtuhl, kamerſtoel, ſtilletje, koffertje.
Nachttuch, -halstuch, nagtdoek, -halsdoek.
Nachtvogel, nagtvogel.
Nachtwache, -wacht, nagtwaake, -wagt.
Nachtwerk, nagtwer.
Nachtzeuch eines Frauenzimmers, nagtgoed van een juffer.
Nachtheil, nadeel, agterdeel, ſchaade; einem was zum Nachtheil gereichen, iemand iets ten nadeel ſtrekken, ten laſt komen.
Nachtheilig, nadeelig, agterdeelig, ſchadelyk, onvoordeelig.
Nachthun, nadoen.
Nachtiſch, nageregt, banket.
Nachtrachten, natragten, nahaaken.
Nachtragen, nadraagen.
Nachtreiben, nadryven.
Nachtreten, natreeden, naſtappen.
Nachwehe, nawee.
Nachwelt, naweerelt.
Nachwerfen, nawerpen, naſmyten.
Nachwinter, nawinter.
Nachziehen, natrekken.
Nachzug, -trab, natogt, agterhoede van een leger.
Nacken, nek, agterhals.
Nacket, naakt, bloot; ſich nackt ausziehen, zig naakt uittrekken; nacket gehen, naakt loopen, gaan; nackt nach dem Leben zeichnen, malen, abmalen, naar 't naakt tekenen, ſchilderen; eine nackt heirathen, eene naakt trouwen, huuwen, ze trouwen, al is ze naakt.
Nadel, naald.
Nadelbüchschen, -küßchen, naaldekokertje, -kuſſentje.
Nadelkram, -krämer, naaldewinkel, -verkooper.
Nadler, naaldemaaker.
Nadelöhr, naadeloor.
Nadelſpitze, naaldepunt.
Nadelwerk, naaldewerk, ſtikwerk, borduurzel.
Nagel, nagel, ſpyker.
Nagelbohrer, nagel-, ſpykerboor.
Nageln, nagelen, ſpykeren.
Nagelfeſt, nagelvaſt.
Nägelein, ſpykertje, nageltje.
Nägelein, Nagelholz, nagelhout.
Nägelkörbchen, -kiſtchen, ſpykermandje, -kiſtje.
Nagelkopf, kop van een nagel.
Nagelkram, -krämer, ſpykerwinkel, verkooper.
Nagelloch, ſpykergat.
Nagelſchmidt, nagel-, ſpykerſmit.
Nagelzange, nagel-, of ſpykertang.
Nagel an Fingern, nagel; lange an Händen, nagels, krauwels.
Nagelgeſchwär, nagelzweer.

Nagen,

Nagen, knaagen, knabbelen, knauwen, kluiven.
Nagendes Gewiſſen, knaagend geweeten.
Nahe, na.
Nahe bey, na by, digt by; beynahe, by na; nahe Verwandtſchaft, namaagſchap, naverwandſchap; von nahen, van na; nur von nahen ſehen können, maar by zien, by ziende zyn; zu nahe, allzu nahe, te na, al te na; einem nahe zugehören, ſein naher, nächſter Verwandter ſeyn, iemand na beſtaan, zyn namaagſchap zyn.
Nähe, naheid.
Näher, nader; einem um ein Glied näher verwandt ſeyn, iemand een lid nader beſtaan.
Nähern, naderen, naaken, genaaken, bykomen; die Flotten einander nähern, de vlooten malkanderen naderen.
Näherung, nadering, naking, genaaking.
Nächſt, naaſt; nächſtan, nächſtgelegen, naaſt, digt aan, naaſt gelegen; nächſt an der Kirche, naaſt, digt aan, bezyden de kerk; jemands nächſter Verwandter, Blutsfreund ſeyn, iemands naaſte, naaſt beſtaande vriend, eene van de naaſten van bloede zyn.
Nächſter, naaſte.
Nahrhaft, voedend, voedzaam, verzadigend.
Nahrung, voedzel, koſt, ſpyze, voeding, gevoeding, neering; ſich Nahrung machen, een huis ter neering zetten, zig neering maaken, queeken, aanqueeken.
Nahrungslos, neeringloos, geen neering hebbende.
Nahrungsſorge, neeringzorge.
Naht, naad, las.
Name, naam, name; einem Kinde eines ſeinen Namen geben, es nach eines Namen nennen, een kind vernoemen, vernaamen, 't zelve iemands naam geeven; ſie nennten ihn, mit ſeines Vaters Namen, Zacharias, zy vernoemden hem met zyns vaders naam Zacharias; einer mit Namen, een genaamt, genoemt; guter ehrlicher Name, goede naam; einen übeln Namen haben, een leelyken naklank, opſpraak, naſpraak agterzyn zig hebben.
Namenbuch, naamboek.
Namenlos, naamloos, zonder naamen.
Namenstag, naamensdag.
Namhaft, naamagtig; jemand namhaft machen, ſ. nennen, benennen, benamſen, entdecken; die namhafteſten Bürger der Stadt, de voornaamſte, vermaardſte, aanzienlykſte burgers van de ſtad, namhafte Geldſummen, aanzienlyke ſommen van geld.
Nämlich, naamelyk, naamentlyk, naamlyk, te weeten, wel te weeten.
Namenrolle, Namenverzeichniß, naamlyſt, naamrol.
Napf, nap.
Narbe, lit, lidteiken.
Narciſſe, narciſſe, narciſſebloem.
Narde, naard, ſpyknarde.
Narr, nar, gek, zot, dwaas; einen zum Narren machen, verdwaazen, verzotten, verdollen, dwaas, zot, gek maaken; ein verſtellter Narr, een maakgek; ſich zum Narren ſtudiren, zig gek ſtudeeren; einen für einen Narren halten, iemand gekken, foppen, quellen, de gek met hem ſcheeren.
Närrinn, gekkin, zottin, malloot.
Narrenhaus, dolhuis, gek-, gekkenhuis.
Narrenkappe, zotskap, gekskap, narrekap, kap, figur..
Narrenpoſſen, narrenpotſen, naren-, gekkewerk, beuzelingen, fikfakkery, futzelery, ſemelery, wisjewasje; treiben, beuzelen, femelen, fymelen, fikfakken, futzelen.
Narrenſpiel, zotſpel, potſenſpel, klugtſpel.
Narrheit, zotheid, gekheid, zottigheid, zotterny, gekkerny, dwaasheid, malligheid, mallery.
Närriſch, zot, mal, dwaes, gek, dol, uitzinnig; närriſcher Kopf, narekop, zotkop, zottebol; närriſcher Weiſe umgehen, zottelyk, gekkelyk, mallig, dwaazelyk te werk gaan; närriſch thun, einen Narren abgeben, de gek poetzen, maaken, mallen.
Naſchen, ſnoepen, ſmuigen; heimlich naſchen, ſmuigen, ſluiken, lekkernyen ter ſmuig, ſmuik, heimelyk, bedektelyk, agterbaks ſnoepen.
Naſchhaft, ſnoepig, ſnoeps, ſnoepagtig, die geern wat lekkers eet en drinkt.
Naſcher, Naſchmaul, ſnoeper, lekkermond, -bek, -tand, een lekkerbeetje.
Naſchliebe, ſnoep-, ſluikmin; heimliche Naſchliebe ſchmeckt am beſten, ſluikmin, ſmuigmin, geſloken min ſmaakt zoet.
Naſchmarkt, ſnoepmerkt.
Naſchwerk, ſnoepwerk, goed ten ſnoepen, ſnoepery.
Naſchzeit, ſnoeptyd.
Naſe, neus; eine große, lange, herrliche Naſe, een groote, lange neus, een deftige ſnavel; eine lange Naſe kriegen, een lange neus krygen, beſchaamt wor-

worden; einem etwas unter die Naſe reiben, iemand iets in de neus wryven; durch die Naſe reden, ſingen, neuzelen.
Naſenhärchen, neushaairtjes.
Naſenloch, neusgat.
Naſenſcheidbein, neusſcheidzel.
Naſenſtüber, knipſlag op de neus.
Naſentriefen, neusdruiping, druipneus.
Nashorn, neushoorn.
Naſeweis, ein Naſeweiſer, neuswys, een wysneus, wyshoofd; ein naſeweiſes Weib, een neuswyze malloot.
Naſeweisheit, neuswysheid, laatdunkel.
Naß, nat, vogtig; naß machen, nat maaken, natten, vogten, door 't water haalen; die naſſe Wäſche aufhängen, 't natte gewaſſche linnen ophangen; allerhand naſſe Waaren verkaufen, allerhande natte waaren, allerhande nat verkoopen.
Naßkittel, kroeglooper, kroegvlieg, drinkzuipbroer.
Näſſe, natheid, nattigheid, vogtigheid.
Näſſen, natten, doornatten.
Näßlicht, nattig, natagtig, vogtig.
Nätzen, natten, netten, vogten.
Nation, nacie, volk, landaart.
Natter, adder, adderſlang.
Natterzung, addertong.
Natür, natuur.
Naturkunde, naturkonde, -kennis.
Naturkündiger, natuurkundige, -kenner.
Natürlich, natuurlyk.
Natürlichkeit, natuurlykheid.
Nebel, nevel, miſt, mot.
Nebeln, nevelen, miſten, motten; es nebelt, 't nevelt, miſt.
Neblicht, nevelagtig, miſtig, mottig, deizig.
Neben, neven, nevens, neffens.
Nebenarbeit, -werk, nevenwerk, bywerk.
Nebenartikel, nevenartikel.
Nebenhaus, nevenhuis.
Nebenmenſch, neven-, evenmenſch, naaſte.
Nebenſache, -handlung, nevenzaak, -handeling.
Nebenſpeiſe, Nebengericht, nevenſpyze, bygeregt.
Nebenſt, nevens, benevens, beneffens, boven.
Nebenſtunden, nevenſtonden.
Nebenurſach, nevenoorzak.
Nebenweg, nevenweg.
Nebenzimmer, zydekamer.
Nehen, naaien.
Neherinn, naaiſter.
Nehegarn, -zwirn, -faden, naaigaren.
Nehekörbchen, naaikorfje, naaimandje.
Nehekiſſen, naaikuſſen.
Nehemädchen, naaimeisje.
Nehenadel, naainaald.
Nehepult, naaikuſſen.
Neheſchule, naaiſchool.
Nehewerk, naaiwerk.
Nehmen, neemen, beneemen, afneemen, ſtelen, rooven, berooven, onteigenen; die Flucht nehmen, de vlugt neemen, kiezen; etwas übel nehmen, iets quaalyk, ten quaade neemen, duiden, misduiden, opnemen, opvatten; etwas ſo und ſo nehmen, iets zo en zo neemen, verſtaan, duiden, uitleggen.
Nehren, voeden, geneeren; eine Speiſe, die wohl nehret, een ſpys, die zeer weel voed; nehren ſich, zig met iets geneeren.
Neid, nyd, nydigheid, afgunſt, misgunſt, wangunſt.
Neiden, nyden, benyden.
Neider, nyder, benyder.
Neidiſch, nydig, af-, misgunſtig, wangunſtig.
Neigen, nygen, neigen, bukken, ſtuipen, buigen voor iemand.
Neigung, neiging, genegenheid, helling, trek, luſt, zin, drift.
Neige, der Wein geht auf die Neige, neige, die wyn loopt op de hef.
Nein, neen.
Nelke, angelier, Teſtebloem.
Nennen, noemen, benoemen; ſich ſo und ſo nennen, zig zo en zo noemen.
Nennbar, noembaar.
Nennung, noeming.
Nennwort, noemwoord.
Nerve, nerf, nerve, ſpanader, peesader.
Neſſel, netel.
Neſſeltuch, neteldoek.
Neſt, neſt, niſt; Vogel aus ihrem Neſte jagen, vogels verneſtelen, uit hun neſt jaagen, hun neſt ſtooren.
Neſtey, neſtei.
Neſtkorb, neſtkorf.
Neſtvogel, neſtvogel, neſtling, die nog op 't neſt zit.
Neſtel, lederner, Neſtelriem, neſtel, neſteling, naſteling, veter, neſtelriem; einem den Neſtel knüpfen, iemand den neſtel knoopen.
Neſteln, mit einer Neſtel zu neſteln, veteren, met een veter, of neſtel binden, aanbinden, toebinden.
Neſtelmacher, -ſchneider, -beſchläger, neſtel-, neſtelingmaaker, -ſnyder, -beſlaager, -klopper.
Neſtelnadel, -ſtift, veternaald, -ſtift.
Nett, net, zuiver, fraai, cierlyk, effen, zindelyk; nett, franzöſiſch reden, net, lekker frans ſpreeken.

Nett, net, nettelyk, netjens, zindelyk.
Nettigkeit, nettigheid, zuiverheid, zindelykheid.
Netz, net; groſſe Netze eines Fiſchers, groote netten, want van een viſcher.
Neu, nieuw, nieu; aufs neue, von neuen, op een nieuw, op nieuws, van nieuwes aan, nog eens.
Neues, nieuwigheden; was giebts Neues? wat is 'er nieuws? hebt gy niet wat nieuws? Neues von gelehrten Sachen, letternieuws; Neues von Kirch-, und Religions-, Staatsſachen, von Kriegsſachen, kerknieuws, ſtaatnieuws, krygsnieuws.
Neubacken, nieuwbakken.
Neubekehrter, nieuwbekeerde.
Neugebaut, -getünchtes Haus, nieuw gebouwt, -gewit huis.
Neugebohren Kind, nieuwgeboren kind.
Neugelegt Ey, nieuwgeleid ei.
Neugeworben Volk, nieuwgeworven, nieuwgeligt volk.
Neugierig, nieuwsgierig, vernieuwt.
Neugierigkeit, nieuwgierigheid.
Neujahr, nieuwjaar; Neujahrgeſchenk, nieuwjaargift.
Neuigkeiten, nieuwigheden; Neuerungen im Regiment, in der Religion anrichten, einführen, nieuwigheden, nieuwering in de regeering, in de religie invoeren.
Neulich, nieuwelyk, onlangs, flus, korteling, korts, niet lang geleden.
Neuling, nieuweling, aankomeling; er iſt noch ein Neuling, hy is maar een nieuweling.
Neumond, nieuwmaan.
Neun, negen.
Neunte, negende, negenſte.
Neunauge, negenoog.
Neunzehen, neun und zwanzig, negentien, negen en twintig.
Neunzig, negentig.
Neutral, met geen party houdende, en geene aannemende, geenzydig, onbehaalt.
Nicht, niet; warum nicht? waarom niet? gar nicht, durchaus nicht, niet met allen, geen zins, ganſchelyk niet; in geenderly wyze; iſts nicht wahr? is 't niet waar? niewaar? nicht allein, ſondern auch, niet alleen, maar ook; zu nichte machen, te niet doen, verydelen, vernietigen, vernielen; er hat mir nicht einmal gedanket, hy heeft my niet eens gedankt.
Nichtig, nietig, ydel.
Nichtigkeit, nietigheid, ydelheid.
Nichts, niets, niet, niet met allen, niet ter weereld; aus nichts, wird nichts, uit niets word niets; ein pures Nichts, een enkel niet; wann Nichts zu Etwas gelangt iſt, ſo kennt Etwas ſich nicht mehr, als niet gekomen is tot iets, dan kent zig iet niet; nichts kriegen von etwas, niet krygen, trekken van iets; nichts deſtoweniger, niet te min, egter, evenwel.
Nicken, met een knik wenken, toewenken; mit dem Kopfe, vor Schlaf, oder Schläfrigkeit, nikken, knikken met 't hoofd, knikkebollen van vaak.
Nie, niemals, nooit, noit, nimmer.
Nieden, een nagel klinken, toeklinken, neêrklinken, kloppen.
Niedrig, neder, neêr, laag, leeg, nederig; niedrig machen, verlaagen, laager maaken.
Niedriger Ort, laagte, leegte.
Niedrigkeit, laagte, leegte.
Niederbeugen, neder, neêrbuigen; ſich zur Erden niederbeugen, zig ter aarden toe neder buigen.
Niederbücken, nederbukken, -buigen.
Niederdrucken, nederdrukken, -duuwen.
Niederfahren, nedervaaren, -daalen.
Niederfahrt, nedervaart, -daaling.
Niederfallen, nedervallen, -ſtorten.
Niederfällen, nedervellen, vellen, ter aarden neerwerpen.
Niedergang, nedergang.
Niedergeſchlagen, verſlagen, neder-, neerſlagtig, ontzet, verzet, verſtelt.
Niederhauen, -hacken, -ſäbeln, nederhouwen, -hakken, -vellen, -ſabelen.
Niederknien, nederknielen, op de knien nedervallen, zig nederwerpen op zyn knien.
Niederkommen, in de kraam, in 't kraambed komen, bevallen van een kind; ein unzeitiges Niederkommen, vroege kraam, miskraam, misbaring; eene ſtorting.
Niederlage, neerleg, ſtapel van koopmansgoederen; der Feinde, nederlaage.
Niederlande, Nederland, Nederduitſchland.
Niederländer, Nederlander.
Niederländiſch, nederlandſch.
Niederlaſſen, neder- neêrlaaten; ſich irgend häuslich, zig ergens nederlaaten, ſlaan, veſten, huisveſten, veſtigen.
Niederlegen, neder- neêrleggen, nederſtellen; Geld, gelt agterleggen, weglegen, aanbetreuwen.
Niedermachen, nedermaaken, vermoorden.
Niederreiſſen, een gebouw neêrwerpen, afwerpen, ſlegten, ſloopen.
Niederſchieſſen, neêrſchieten.

Niederſchlagen, neder-, neêrſlaan; ſeine Augen niederſchlagen, zyne oogen nederſlaan, nederzien.
Niederſetzen, -ſtellen, nederzetten, -ſtellen; ſich niederſetzen, neder-, neêrzetten.
Niederſenken, -ſinken, nederzakken, -zinkken.
Niederſtoßen, -ſtechen, nederſtooten, -ſteeken.
Niederſtrecken, nederſtrekken.
Niederteutſch, nederduitſch.
Niederteutſchland, nederduitſchland.
Niederträchtig, nederdraagtig, ſnoog, knegtſch-, ſlaafs-, ſlaafagtig gezint.
Niederträchtigkeit, nederdraagtigheid, ſnoodheid, knegtſchen, ſlaafſen, eerlos-, en vuilen aart, ſlaafs gemoed, ſlaafzen zyn.
Niederwärts, nederwaart, benedenwaart.
Niederwerfen, nederwerpen, -ſmyten.
Niedlich, lekker.
Niedlichkeiten, lekkernyén, lekker eeten, lekkere ſpyzen, dingen.
Niemals, ſ. nie.
Niemand, niemand geen.
Niere, nier.
Nierenbraten, -ſtück, nierſtuk, -harſt.
Nierenfett, nieryet, nierbed.
Nierenſtein, -gries, nierſteen, graveel.
Nierenſteinchen, ſteentje, nierſteentje.
Nierenſucht, Nierenwehe, -geſchwär, nierzugt, nierwee, -verzweering.
Nierenſüchtig, nierzugtig.
Nieſen, niezen, nieſen, pruiſſchen.
Nieſepulver, niespulver, ſnuftabak, ſnufje.
Nieſewurzel, nieswortel.
Nimmer, nimmer, nimmer meer, niet meer, nooit meer; etwas nimmer mehr thun, nimmer meer iets doen.
Nirgend, nirgends, nergens, nieuwers; nirgend um ſorgen, nergens om zorgen; nirgend nach fragen, nergens naar vraagen.
Niſſe, neet.
Niſſig, neetig.
Niſten, neſten, neſtelen.
Nitſche, nitſch, beeldhol, -holleken.
Nobel, nobel, ſtadig, deftig.
Noch, nog; noch einmal, nog eens; weder Brod noch Geld haben, nog brood, nog geld hebben.
Nonne, non, nonne, kloosterzuſter, bagyn.
Nonnengarn, Nonnenwerk, -arbeit, nonnengaren, nonnenwerk.
Nonnenkloſter, nonnen-, vrouwenklooſter.
Norden, noord, noort, middernagt.
Nordfahrer, noordvaarder.
Nordiſch, nordlich, noordelyk; nordiſche Völker, noordvolkeren, noordlanders.
Nordländer, noordlanden.
Nordoſt, noordooſt.
Nordpol, -ſtern, noordpol, -ſtar.
Nordſee, noordzee.
Nordtheil, -ſeite der Welt, das Norden, het noorderdeel,-quartier der weereld.
Nordwärts, noordwaart; gen Norden ſegeln, noordwaart zeilen, 't noordwaart, naar 't noorden aanzetten, om 't noorden vaaren; nördlich liegen, benoorden leggen, afleggen.
Nordweſt, noordweſt.
Nordwind, noordwind, noordewind, die noord- of waart, noordelyk loopt, die noord is; mit einem Nordweſtwind in See laufen, met een noordweſte-, of noordlyke wind in zee loopen.
Noſel, halbe Maaß, ſ. Seidel, Pint, Schoppen.
Notarius, notaris.
Note, noot.
Notenpapier, nootenpapier.
Noth, nood, gevaar; in Noth, Nöthen, in Gefahr ſeyn, in nooden, in pyne, in laſt zyn, in gevaar, verlegen zyn; es Noth haben, die Noth da ſeyn, 't nood hebben; es hat keine Noth, 't heeft geen nood; zur Noth, ter nood; Noth leiden, in Noth, Nöthen ſeyn, nood, gebrek lyden; Noth, Mühe haben, etwas auszurichten, met moeite iets doen, 'er moeite in hebben; mit genauer Noth, nauwelyks, ter naauwer nood; die ſchwere Noth, de vallende ziekte.
Nothdurft, nooddruft, behoef, behoeftigheid, geryf; ſeine Nothdurft haben, al zyn behoef, behoefte, nooddruft hebben, zeil en treil in zyn boot hebben; ſeine Nothdurft thun, verrichten, zyn gevoeg doen, zyn buik ontlaſten, loozen.
Nothdürftig, nooddruftig, behoeftig.
Nothdürftigkeit, nooddruftigheid, behoefte, nood, gebrek.
Nöthigen, nooden, noodigen.
Nothfall, noodval.
Nothhelfer, noodhelper.
Nothhülfe, noodhulp.
Nöthig, noodig, nodig, noodwendig, noodzaakelyk, van nooden, van doen; etwas nöthig haben, iets noodig, nodig, van nooden, van doen hebben.
Nöthigkeit, Nothwendigkeit, noodigheid, noodwendigheid, noodzaakelykheid.
Nothlüge, noodleugen.
Nothpfennig, noodpenning.

Nothſache, noodzaak.
Nothſtall, hoefſtal.
Nothwehr, noodweer, -verweering; brauchen, noodweer gebruiken, zig noodweeren moeten.
Nothwendig, ſ. nöthig.
Nothzucht, verkragting, ſchoffeering, geweldige ſchending.
Nothzüchtigen, verkragten, ſchoffeeren; eine Jungfrau, een maagd verkragten, overweldigen.
Nothzwang, nooddwang.
Nüchtern, nugter, nogter, nugteren monds; nüchtern trinken, nugteren drinken; nüchtern ſeyn, nugter, niet dronken zyn; nüchtern werden, ontnugteren, weêr nugter worden; nüchtern im Eſſen und Trinken, nugter, ſober, matig.
Nüchterkeit, nugterheid, ſoberheid, matigheid.
Nudel, langwerpig, en dunne ſneêkens, of reepkens van gerolde meeldeeg.
Null, nul, nietig, van geender waarden; eine Nulle im Rechnen, een nul, een o in 't cyfer.
Nun, nu, nou, tegenwordig; nun, ich ſehe daß, nu, ik zie dat; nun eben, nu ter ſtond, nu datelyk, aanſtonds; nun erſt, jetzt erſt, nu eerſt; nun fort! nu voort! nu t' za! nu wakker aan! nunmehr, nu, van nu, voort aan; von nun an, van nu aan; nun wohlan! nun, laßt uns! nu! nu wel aan! nu kom aan! nu laat ons! nun, d. i. dieweil, demnach, ſintemal, nu, dewyl, nademaal; nun ſie das Ihrige verfreſſen haben, ſuchen ſie, was andere haben, nu zy t' hunne al door de billen gelapt, door 't ſchytgat gejaagt, of geſmeeten hebben, zoeken ze 't gen andere hebben.
Nüpfen, ſlurpen, met kleine teugjens drinken.
Nur, nur allein, maar enkelyk, ſlegts, alleenlyk, zo veel; richtet euch nur darnach! nu, regulier u daar vry na! ſagt es nur! zegt het maar, vry! etwas nur allzu wohl wiſſen, iets maar al te wel weeten; ihr könnts thun, wann ihr nur wollet, gy kont 't doen, als gy maar wilt.
Nuß, noot, neut.
Nußbaum, nooteboom.
Nußbäumenholz, nooteboomenhout; von Nußbäumenholz, nooteboomen.
Nußbeißer, -knacker, houte nootekraaker.
Nußkern, nootkern, -pit.
Nußöl, noot-, neutolie.
Nußſchale, noot-, nooteſchaal, -dop, -ſchelp; grüne, nootbolſter, groene ſchil.
Nutzen, nut, voordel, winſt, profyt, baat, oirbaar; Nutzen aus etwas ziehen, ſchöpfen, ſchaffen, profyt uit iets trekken, baat, winſt doen; etwas einen Nutzen bringen, iemand iets voordeel, baat brengen, voortbrengen te vrugt, deugd doen; einem etwas zum Nutzen gereichen, ausſchlagen, iemand iets te ſtaade, te baat, te pas komen.
Nutzen, nutten, nuttigen, bezigen, gebruiken, oirbaaren, baaten, helpen; etwas für ein gewiſſes Geld ſehr wohl nutzen, iets voor een zeker geld zeer wel nuttigen, tuigen, bezigen, gebruiken konnen.
Nützlich, nutzbar, nut, nuttig, nuttelyk, dienſtig, voorderlyk, profytelyk, oirbaar, raatzaam; ſein Geld nützlich brauchen, anwenden, zyn geld, of anders orberen, nuttigen, te nutte brengen, 't op den orber, en zuiniglyk bezigen aanleggen, beſteeden.
Nützlichkeit, Nutzbarkeit, nuttigheid.
Nutzſucht, baatzugt.
Nutzung, nuttiging, beziging.

O.

O! o!
Ob, of, oft; ſie ſtellt ſich, als ob ſie närriſch wäre, zy houd haar, of ze gek was.
Obacht, agt, agting; etwas in Obacht nehmen, op iets agt neemen.
Obbemeldt, obgemeldt, bovengenoemt, -gemeld, voornoemt, voorſchreeven.
Obdach, huisveſting, herberg; einem Reiſenden Obdach geben, een reiziger huisveſting geeven, hem onder zyn dak opneemen, onthaalen; ein Gut unter Obdach bringen, een goed bergen.
Oben, boven; oben an ſitzen, boven aan zitten, voor-, vooraan, aan 't hoogſte einde zitten; von oben her, van boven; oben hin, agteloos, heenen.
Obenſchwimmen, boven-, boven opzwemmen, opdryven, vlot zyn.

Ober⸗, opper-, over-, boven; Oberen, de overheden.
Oberamt. opperbaljouſchap.
Oberamtmann, opperbaljou, -droſſaart, -landvoogd.
Oberaufſeher, opperopzigter, oppervood.
Oberaufſicht, opperopzigt, -voogdy.
Oberbart, bovenbaard.
Oberbayern, opperbeyeren.
Oberboden eines Hauſes, hoogſte zoldering, of vliering van een huis, onder 't dak; eines Zimmers über dem Haupt, zoldering boven 't hoofd.
Oberfläche, oppervlakte, vlakke bovengrond.
Obergebiet, oppergebied.
Obergericht, oppergeregt, opperhof.
Obergewalt, Obermacht, oppergewelt, oppermagt.
Oberhand, overhand, bovenhand, voorrang; die Oberhand haben, bekommen, nehmen, de overhand hebben, krygen, neemen.
Oberhaupt, opperhoofd.
Oberhaus, bovenhuis, opperhuis; des Parlaments in England, het hoogerhuis in engeland.
Oberherr, overheer, opperheer.
Oberherrſchaft, ⸗macht, opperheerſchap, -magt, -gezag.
Oberkleid, bovenkleed, -tabbart.
Oberkoch, opperkok.
Oberland, Oberländer, opper-, bovenland, bovenlander.
Oberleder, bovenleder, overleêr.
Oberleib, bovenlyf.
Oberlippe, bovenlip.
Obermann, Obmann, Obergeſchworner einer Handwerkszunft, overman, hoofd, deken van een gild.
Obermänner, ⸗leute, overmannen, overluiden.
Obermühlſtein, opper-, bovenmolenſteen, de looper.
Oberpfalz, opperpaltz.
Oberrhein, opperryn.
Oberrock, ⸗kleid, ⸗hoſen, ⸗hemd, ⸗ſtrümpfe, opper-, bovenrok, -kleed, -broek, -hemd, -kouſſen.
Oberſaal, opper-, bovenzaal.
Oberſachſen, ⸗ungarn, opperſaxen, -ongaryen.
Oberſchenkel, ⸗bein, bovenbeen, dikbeen.
Oberſchulz, opperſchout, hoogſchout.
Oberſchwelle, bovendorpel.
Oberſegel, marszeil, topzeil.
Oberſtelle, opperplaats, voorrang.
Oberſt, opperſt.
Oberſter, Obriſter, overſte.
Oberhofmeiſter, opper-, groothofmeeſter.

Oberjägermeiſter, opper-, grootjaager, jaagermeeſter.
Obgemeldt, obgedacht, obgeſagt, ſ. obbemeldt.
Obgleich, ſ. obſchon.
Obhanden ſeyn, ophanden, aanſtaande zyn.
Obhut, bewaaring, ſchut, behoed, beſcherming.
Oblaten, ouwel, obli.
Obrigkeit, overigheid, overheid.
Obſchon, al, alhoewel, of ſchon, al is 't dat; obſchon er das thut, wirds ihm doch nicht helfen, al, hoewel, ſchoon, of hy dat doet, 't zal hem niet helpen; dieſe arme Magd iſt vielleicht tugendſamer als ihr, ob ſie ſchon dienen muß, die arme meid is miſſchien deugdelyker als gy, al hoewel zy dienen moet, al moet ze dienen, ſchon ze dienen moet, al is 't, dat ze dienen moet; obſchon ihr gelehrt, reich ſeyd, al is 't, dat gy geleerd, ryk zyd.
Obſchrift, Aufſchrift, Ueberſchrift, opſchrift.
Obſchrift, Obreim auf einem abhangenden Wetterdächlein eines Kramladens, luifelſchrift.
Ob⸗, oder Reimſchrift hinten auf einem Reiſe⸗, oder Landwagen, kratſchrift.
Obſicht, opzigt, opgezigt, toezigt, agtneeming.
Obſiegen, overwinnen, zeegen; über ſeine Feinde, over zyne vyanden zeegen, de zeege behaalen, ze overkomen, vermeeſteren, verwinnen.
Obſt, ooft, boomvrugt.
Obſtbaum, ⸗garten, ⸗kammer, ⸗keller, ⸗boden, ooftboom, -gaard, boogaard, -kamer, -kelder, -zolder.
Obſthändler, vrugtverkooper, appelman.
Obſtmarkt, ooft-, appelmerkt, fruitmerkt.
Obſtweib, ooftwyf, appelteef.
Obwohl, ſ. obſchon.
Ochs, os, oſſe.
Ochſenfleiſch, oſſenvleeſch, rindvleeſch.
Ochſenhändler, oſſenkooper, -handelaar.
Ochſenhaut, ⸗klauen, ⸗kopf, ⸗leber, ⸗lunge, ⸗wammen, ⸗zung, ⸗fuß, ⸗fleiſch, oſſenhuid, -klauwen, -kop, -lever, -longe, -pens, -tong, -voet, -vleeſch.
Ochſenmarkt, ⸗ſtall, ⸗miſt, oſſenmerkt, -ſtal, -ſtront.
Ochſenſchwanz, oſſepees, bullepees, peezerik.
Ochſentreiber, ⸗hüter, ⸗hirt, ⸗weider, oſſendryver, -ſtouwer, -hoeder, -weider.
Ocker, oker, ooker; gelber, ookergeel.
Oder, of, oft, ofte.

Oede, woeſt, ongebouwt, wild; öde machen, ſ. verwüſten, verheeren.
Oehr, oor, handvat, hengzel, hengel; an einer Nehnadel, oog.
Oel, oli, olie, oly; mit Oel ſalben, olien, met olie ſalven, ſmeeren.
Oelbaum, olyfboom, olyve.
Oelbäumenholz, olyfhout.
Oelbaumgarten, Oelgarten, olyfboomgaard, olyftuin.
Oelbaumholzfärbig, olyfboomhoutverwig.
Oelberg, olyfberg.
Oelfarb, oliverf, -verwe.
Oelhändler, olikooper.
Oelicht, oliagtig.
Oelkrug, -hafen, -topf, -geſchirr, -glas, -flaſch, olikruik, -kan, -pot, -glas, -vleſch.
Oelkuchen, -küchelchen, olkoek, olikoekje.
Oelmühl, -preſſe, -kelter, olimolen, -meulen, -pers, -pars.
Oelnuß, olinoot.
Oelſchläger, oliſlager.
Oelſtein, olieſteen.
Oelzweig, -blatt, olyfſtak, -blad.
Oelung, letzte, oliſel, 't laatſte oliſel.
Ofen, oven.
Ofengabel, -krücke, ovengaffel, ovenvork, rakelſtok, ſchrabber, koolkrabber.
Ofengebackenes, ovengebak.
Ofenhocker, -ſitzer, kagelhuiker, aſſchevyſter, kluiſenaar die altyd in huis zit.
Ofenkachel, ovenſtuk, -pot.
Ofenloch, ovengat, -mond.
Ofenplatte, ovenplaat.
Ofenthürchen, ovendeurtje.
Ofenwiſch, ovenwiſch, -wiſſcher, -dweil.
Offen, open, oopen, ongeſloten, geopent; offene Thür, open, ontſloote deur; offene Tafel halten, opene tafel, open hof houden; offene Briefe, opene brieven, patenten; offenes Leibs ſeyn, open lyf, buik hebben, niet verſtopt zyn, vryen agtergang hebben.
Oeffnen, openen, open doen, opdoen, open ſluiten; die Thore dem Feind öffnen, eröffnen müſſen, de poorten voor den vyand opzetten, open zetten moeten; einen Brief öffnen, een brief openen, ontſluiten; mit der Lanzette, opvlymen, met een vlym openen; den Leib öffnen, 't lyf openen, afzetten, loozen, loſſen, ſtoelgang, opening maaken.
Oeffnung, opening, ontſluiting; des Leibs, opening des lyfs, buiks; keine Oeffnung haben, geen oepening hebben.
Offenbar, openbar, opentlyk, kennelyk, blykelyk.
Offenbarlich, openbaarlyk.
Offenbaren, openbaaren, ontdekken, openen, bekent maaken; einen geheimen Anſchlag, eine Verrätherey, ein Zoll offenbaren, eenen anſlag, een verraad, een ſluikery openbaaren, ontdekken, verraaden, verklikken, verklappen, aanbrengen.
Offenbarung, openbaaring.
Offenherzig, openhartig gul, gulhartig, vryhartig, opregtig.
Offenherzigkeit, openhartigheid, gulhartigheid, vryhartigheid.
Oeffentlich, offenbarlich, openbaar, opentlyk, openbaarlyk; öffentliche Buße, Strafe, openbaare, opentlyke boete, ſtraf.
Oeffentlich, openbaar, openbaarlyk, in 't openbaar.
Officier, officier.
Oft, öfters, oftermals, zum öftern, dikwils, dikmaal, dikwylen, menigmaal, menigwerf, veelmaal, vaak; ſo oft, als ich dran gedenke, zo dikwils, t' elkens als ik 'er aan denk; wie oft hab ich? hoe dikwils, hoe menigmaal heb ik?
Oheim, oom, vaders-, moedersbroeder.
Ohme, aam, 't vierde deel van een oxhoofd.
Ohne, zonder, buiten; ohne jemands Wiſſen etwas thun, buiten weeten van iemand iets doen; das verſteht ſich ohne dem, dat verſtaat zig zonder dat; ohne daß, zonder dat; ohne Zweifel, zonder twyfel, ontwyfelyk.
Ohnfehlbar, onfeilbaar.
Ohngefähr, toevallig, gevallig, by geval.
Ohnmacht, onmagt, zwym, zwyming, flauuwte, bezwyking, bezwyming, onmagt, maateloosheid, zwakheid; in Ohnmacht fallen, in een onmagt, zwym, flauuwte vallen, zwymen, bezwymen, bezwyken, in zwym leggen.
Ohnmächtig, onmagtig, flaauw, zwak; ohnmächtig werden, bezwyken, bezwymen, verflaauwen, flaauwen, magteloos worden, in flauwte, in bezwyking vallen.
Ohr, oor.
Ohrband, ooryzer aan een degenſchee, -ſchei.
Ohrenbeicht, oorbiegt.
Ohrenblaſen, oorblaazen.
Ohrenbläſer, oorblaazer, -tuiter, klapper, klapſpaan.
Ohreneiſen, ooryzer.
Ohrenklingen, -ſauſen, -gellen, -brauſen, oor-

oorklingen, -getuit, -tuiting, -geruiſch, -ruiſching.

Ohrenzeuge, -zeugſchaft, oorgetuige.

Ohrfeige, oorveeg, -klink, -ſlonk.

Ohrfinger, oorvinger, pink, klein vingertje.

Ohrgehänge, oorhangſel, -cierſel.

Ohrgeſchwulſt, -klam, -ſchmerzen, oorgezwel, -klem, -zeer, -pyn.

Ohrküſſen, oorkuſſen, -peluwe.

Ohrlappen, oorlappen, -lellen.

Ohrläppchen, oorlapje, oortipje, oorleltje.

Ohrlöffel, -löffelchen, oorlepel, oorlepeltje.

Ohrperle, oorpaerle.

Ohrenſchmalz, oorſmeer, oordrek.

Ohrwurm, oorworm.

Olive, olibesje, olyf.

Ollapotrie, mengelſpyze, hutspot van verſcheide ſlag van warme lekkerbeetjes.

Opal, opaalſteen.

Opera, zangſpel, operaſpel, tooneelſtuk in muſyk.

Opernſpieler, operaſpeelder.

Opfer, offer, offerhande, offerande.

Opfern, offeren, opofferen.

Opferblut, offerbloed.

Opfergeld, -pfenning, offergeld, offerpenning.

Opferkleid, -gewand, offerkleed, -gewaad.

Opferprieſter, offerprieſter.

Opfervieh, -thier, offervee, offerbeeſt.

Opferung, offering, opoffering.

Oranienapfel, oranjeappel, chinasappel.

Orden, orden van monniken.

Ordensbruder, -mann, ordensbroeder, -man.

Ordensritter, ordensridder, ritter van een orde.

Ordnen, ordineeren, ſchikken, beſchikken, ſtellen, beſtellen; die Bilder ordnen in ein Gemähl, die Zimmer in einem Gebäue, de beelden ordeneeren in een ſchildery, de gemaken, vertrekken, kameren in een gebouw, 'er een goede ordinantie, ſchikking, ſtelling houden.

Ordnung, orden, order, ordinancie; etwas zu thun, beurt, beurte; reden, ſprechen, wachen, fahren, predigen, ſingen, wann die Ordnung an ihn kömmt, ſpreeken, waaken, vaaren, prediken, zingen op zyn beurt, by beurte d' een na d' ander; jetzt iſt die Ordnung an mir, nu is 't myn beurt; gute Ordnung halten, goede order, tugt houden; alles in guter Ordnung ſtehen, alles in goede orde, ſtelling, op zynen ſtel, ſtelling, ſchik zyn.

Ordentlich, ordentlyk, ordenlyk, naar goede orden, ſchik; ordentliche Obrigkeit, ordentliche Richter, wettige overheid, wettige regter; ordentlicher Bot, Botenkutſche, Poſt, gewoonlyke bode, koets, poſt; ordentliche Mahlzeit, gewoone dagelykſe maaltyd.

Ordre, ſ. Befehl.

Orgel, orgel; Orgel ſchlagen, ſpielen, op 't orgel ſpeelen.

Orgelkaſten, -pfeif, -regiſter, orgelkas, -pyp, -regiſter.

Orgelmacher, -ſchläger, -ſpieler, Orgeniſt, orgelmaaker, -ſpeelder, orgeliſt.

Orient, orientaliſch, ſ. Oſt, Morgen.

Original, origineel.

Orkan, orkaan.

Orlogſchiff, ſ. Kriegsſchiff.

Ormeſin, armezyn.

Ort, ſtede, ſteê, plaats, oort, oord; an allen Orten der Welt, aller Orten, aller Orten und Enden, in alle oorden, geweſten, plaatzen der weerelt, aan alle kanten; ein klein Oertchen, een ſteetje, plaatsje, plekje; ein Ort Thalers, Guldens, een oord daalders, guldens; ein Ort Stübers, een oordje, oortje ſtuivers.

Oſt, Oſten, ooſt, ooſten.

Oſtindien, oſtindiſch, ooſtindien, ooſtindiſch.

Oſtindienfahrer, ooſtindiſchvaarer.

Oſtländer, ooſtlanden, ooſterſche landen.

Oſtländiſch, ooſterſch, van 't ooſten.

Oſtſee, ooſtzee.

Oſtſeite, ooſtzyde, ooſtkant.

Oſttheil, ooſterquartier.

Oſtwärts, öſtlich, ooſtwaart, ooſtelyk, beooſten leggende.

Oſtwind, ooſte-, ooſtenwind, een ooſtelyke wind.

Oſtern, Oſtertag, Oſterfeſt, paaſchen, paaſchdag, paaſchfeeſt.

Oſterey, paaſchei.

Oſterlamm, paaſchlam.

Oſtermeſſe, voormiſſe.

Oeſterreich, ooſtenryk.

Otter, otter, adder.

Otterbalg, ottervel.

Ottergezüchte, addergebroedzel.

P. Paar,

P.

Paar, paar; ein paar Hüner, een koppel, reks hoenderen; ein paar Pferde, een koppel paerden; ein paar Ochſen, een juk oſſen; paar, oder unpaar ſpielen, paar, of onpaar, even of oneven, gelyk, of ongelyk ſpeelen; paar, oder unpaar rathen, effen, of oneffen raaden.
Paaren, paaren, koppelen; unrecht paaren, mispaaren, wanpaaren; anders paaren, was unrecht gepaart worden, iets verpaaren, herpaaren, anders paaren.
Pabſt, paus.
Pabſtthum, pausdom, de pauſſelyke, romſchkatolykſe religie.
Päbſtiſch, papiſtiſch, paapſch, romſch.
Päbſtiſchgeſinnt, pausgezint, romſchgezint.
Päbſtlich, pauſſelyk.
Pachten, pagten, huuren.
Pachter, pagter, hoef-, tolpagter.
Pachtgut, Pachthof, pagtgoed, pagthoeve.
Pack, pak, laſt; mit Sack und Pack ſich fortmachen, oppakken, zig wegpakken.
Päckchen, paquet, pakje.
Packen, pakken, inpakken; Güter in ein Faß feſt packen, goederen in een vat ſtouwen, digt t' zamen pakken, duuwen; aufeinander packen, op malkanderen pakken; geſalzene Heringe in Tonnen packen, haaring tonnen, kaaken.
Packer, pakker, baalmaaker.
Packboden, pakzolder.
Packfaß, pakvat, paktonne.
Packhaus, pakhuis.
Packmatte, pakmat, goedermat.
Packnadel, paknaald.
Packpapier, pakpapier, kladpapier.
Packſcheit, pakſtok.
Packſtroh, -heu, -zeuch, pakſtroo, -hooi, -tuig.
Packtuch, pakdoek, pakkleed, baaldek.
Pact, verdrag, beſprek, beding, handeling.
Page, pagie, edelknaap, edeljongen, edelknegtje.
Pathe, peeter, peet, doopheffer.
Pathengeld, pillegift.
Pallaſt, paleys.
Palitte, palet, ſchildersverfbordeken.
Palme, palmboom, dadelboom.
Palmtag, Palmſonntag, palmdag, palmzondag.
Palmzweig, palmtak.
Panier, banier, vaan.
Panther, panther, pantherdier.
Pantoffel, muil, pantoffel; ein paar alte Pantoffeln anhaben, een paar oude toffels, ſloffen aanhebben.
Pantoffelholz, kork, kurk.
Pantoffelholzbaum, korkboom; von Pantoffelholz, van kork, korke.
Panzer, Panzerhemd, pantzer, malienkolder.
Papagey, papegaai, perokit.
Papier, papier; von Papier, papieren, papieren.
Papierhändler, papierkooper, -verkooper.
Papierkram, papierwinkel.
Papiermacher, Papierer, papiermaaker.
Papiermühl, papiermolen, papiermaakery.
Pappe, pap.
Pappen, pappen.
Pappendeckel, bordpapier, ſtyfpapier.
Pappel, maluwe, winterrooze.
Paradis, paradys.
Paradisapfel, -vogel, paradysappel, -vogel.
Pardel, panther, pantherdier.
Pariren, afſchutten, afkeeren, pareeren.
Paris, parys.
Parlament, parlament.
Parlamentsherr, -rath, parlamentsheer, -raad.
Parmeſankäſe, parmezaan, parmezaankaas.
Part, part.
Parthey, party; eine Parthey wählen, een party, een zyde kiezen; jemand zu ſeiner Parthey bekommen, ziehen, iemand tot zyn party trekken, hem aan zyn lyn krygen; Partheyen unter dem Volk erwecken, partyen, verdeelingen, verdeeltheden onder 't volk verwekken; auf Parthey ausgehen, reiten, op party uitgaan, ryden.
Partheygänger, partylooper, partyſtrooper.
Partheyiſch, partydig.
Partheylichkeit, partyſchap, ſcheuring, verwydering.
Partiſan, hoofdmansſpies.
Paruck, pruik, haairkap.
Paruckenmacher, pruikmaaker.
Paß, pas, doorgang; enger, kluit, nauwte tuſſchen twee bergen.
Paß, zu Paß, pas, te pas, te paſſe.
Paſſen, ergens op paſſen, letten, loeren, gade ſlaan.
Paſſiren, paſſeeren.

Paſſirlich, paſſelyk, tamelyk, redelyk.
Paßgänger, pasganger, telpaerd.
Paßport, Paßbrief, paspoort, geleibrief.
Paſſion, paſſie.
Pasquill, pasquyn, ſchimpſchrift.
Paſtet, paſtey.
Paſtetenbäcker, paſteybakker.
Paſtetenbäckershaus, paſteybakkery.
Paſtetenbrod, korſt van paſtey, paſteykorſt.
Paſtinacken, paſtenaken, pinxternaken, witte wortelen, peen.
Pater, pater; die Patres, de vaderen der kerke, kerkvaderen; die Patres von der Geſellſchaft, de patres van de ſocietyt.
Paternoſter, paternoſter.
Paternoſterkörner, paternoſterkoraalen, koraalen.
Patriarch, patriarg, 6udvader.
Patron, patroon, voorſpraak, voorſtander, kardoes.
Patrontaſch, -ſtock, kardoeskoker, kardoesſtok.
Pauke, keteltrom.
Pauken, keteltrommen, de keteltrom ſlaan.
Pauker, keteltrommer, keteltromſlager.
Pauſe, pauze.
Pauſiren, pauzeeren, poozen.
Pech, pek, pik.
Pechbaum, pek-, pikboom.
Pechdratt, pekdraat.
Pechig, pekagtig.
Pechkranz, pekkrans, pekkring.
Pechſchwarz, pekzwart; eine pechſchwarze Nacht, een pekdonkere nagt.
Pechtonne, pekton.
Pedal, voetklavier van een orgel.
Pedant, kinderſchoolmeeſter, ſchoolvos, beuzelgeleerde, wangeleerde, zotwyze beuzelaar.
Pein, pyn, pyne, ſmert.
Peinigen, pynigen, quellen, plaagen.
Peiniger, pyniger, queller, plaager.
Peinigung, pyniging, quelling.
Peinlich, pynelyk, quellig, ſmartelyk.
Peitſche, zweep, geeſſel.
Peitſchen, zweepen.
Peitſchdopf, Peitſchkreuſel, -kreiſel, zweeptol, dryftol.
Peitſchenſtreich, zweepſlag.
Pelikan, pelikaan, pellikaan.
Pelz, pels, pelsrok.
Pelzwerk, Pelzfutter, bont, bontwerk; mit Pelzwerk gefüttert, ein Pelz, ein Pelzrock, eine Pelzmütze, een bonten rok, een bonte mutz, bontmuts.
Peonienroſe, -blum, pioenerooze, pioenebloem.

Pergament, perkement.
Pergamentmacher, perkementmaaker.
Perle, paerel, paerle, parel, perel.
Perlenfärbig, perlenfarb, paerlverwig.
Perlengerſt, paerelgerſt, geperelde gerſt.
Perlenmuſchel, paerlooſter, paerlſchelp.
Perlenmutter, paerlemoêr.
Perlenſchnur, een ſnoer paerlen.
Perlenwaſſer, paerlewater.
Perſon, perſoon; eine vornehme Perſon, een voornaam perſonagie, perſonaadje; Perſon auf der Schaubühne, perſonaadje, perſonagie op 't tooneel, rol.
Perſönlich, perſonlyk.
Perſpectiv, verrekyker.
Pertram, Pertramwurzel, zeverwortel.
Peſt, peſt.
Peſtarzt, Peſtdoctor, peſtmeeſter.
Peſtbeul, -karfunkel, peſtbuil, -kool.
Peſthaft, peſtiſch, peſtilenziſch, peſtig, peſtelyk; den Peſthaften warten, reeuwen, den peſtzieken oppaſſen, hunne lyken reinigen.
Peſthaus, -hof, -ſpital, peſthuis, -hof, -gaſthuis.
Peſtkleider, reeuwroof, roof uit een peſthuis.
Peſtwärter, -inn, reeuwer, reeuwſter.
Peſtzeit, peſttyd.
Petard, klapper, poortbreeker.
Peterſilien, peterſeli, pieterſeli.
Peterſilienkraut, -wurzel, peterſelikruid, -wortel.
Petetſchen, plekkekoortz.
Pettſchaft, zegel, handzegel, ſignet.
Pfad, pad, voetpad, toepad, binnenpad.
Pfaff, paap.
Pfaffenfutter, klein gemuskeert ſuikergebak, ſuikererweten.
Pfaffenmütze, paapenmutz.
Pfaffenrock, paapen-, prieſterrok.
Pfaffenſchnitz, borſtvleeſch van gevogelte.
Pfaffiſch, paapſch, papſch.
Pfal, paal, ſtaak, ſtyl.
Pfälen, Pfäle einſchlagen, ſtaaken, ſtaaken inheyen, inſlaan, afſchutten, met ſtaaken bezetten, afpaalen.
Pfalz, paltz.
Pfälzer, paltzer, uit de paltz geboortig.
Pfalzgraf, paltzgraaf.
Pfand, pand; einlöſen, een pand loſſen.
Pfänden, panden.
Pfänder, pander.
Pfandhaus, bank van leening, lombart.
Pfandmann, Pfandleute, pandman, pandluiden.
Pfandſchilling, godspenning.
Pfanne, pan, panne; in der Pfanne gebraten,

ten, oder gebackener Aal, oder anderer Fiſch, panaal, panviſch.
Pfannkuchen, pankoek, ſtruif, ſtruive.
Pfärch, Pfärrich, perk, warande ſchaapskoi, -hok.
Pfarre, kerkſpel, kerſpel, karſpel, parochie, parochiaanſchap.
Pfarrer, Pfarrherr, parochiaanpaap, -paſtor, -predicant, -domine.
Pfarrkind, parochie-, karſpelkind.
Pfarrkirche, karſpel-, parochiekerk.
Pfau, paauw; einher treten als ein Pfau, trots en moedig treeden als een paauw.
Pfauenfeder, -ſchwanz, paauwenveêren, -ſtaart.
Pfebe, meloen, pepoen, pompoen.
Pfeffer, peper.
Pfefferbaum, peperboom.
Pfefferbüchs, peperdoos, -bus, kruidbus.
Pfeffern, peperen, met peper beſtrooien.
Pfefferkuchen, koek, kruidkoek, gekruide koek, peperkoek, kermiskoek; eine Brühe davon, koekendoop.
Pfeif, pyp, piep.
Pfeifen, pypen, piepen; mit dem Maul, fluiten; ein Vogel, was man ihm gelehrt hat, fluiten; als eine Schlang, ſchuifelen, ſiſſen als een ſlang.
Pfeifer, pyper, pieper.
Pfeil, pyl, flits, ſchigt.
Pfeilköcher, pyl-, flitskoker.
Pfeilſchuß, pylſcheut.
Pfeiler, pylaar, pyler; eckigter, pylaſter.
Pfenning, penning.
Pferd, paerd, ros.
Pferddecke, paardekleed, rypaarddekkleed.
Pferdfuß, klompvoet.
Pferdegeſchirr, paerdetuig.
Pferdgurt, paardgorderiem.
Pferdemiſt, paerdemiſt.
Pferdepoſt, paerdepoſt.
Pferdſtall, paerdeſtal.
Pferſich, perzik.
Pferſichbaum, perzikboom.
Pferſichſtein, perzikſteen.
Pfetzen, nypen, knypen.
Pfetzzang, -zänglein, nyptang, nyptangetje.
Pfifferling, paddeſtoel, duivelsbrood.
Pfingſten, pinkſteren, pinteren.
Pfingſttag, Pfingſtfeſt, pinkſterdag, pinkſterfeeſt.
Pfingſtmontag, pinxtermaandag.
Pfingſtblum, pinxterbloem.
Pfingſtwoche, pinxterweeke.
Pfinne, vin, puiſt, bloedpuiſt.
Pfinnen im Geſicht haben, pfinnicht ſeyn, vinnen, puiſten, opdragt, brand, vuurigheid in 't aanzigt hebben, opdragtig zyn.
Pfinnig, puiſtig, bloedpuiſtig; pfinnig Geſicht, puiſtig, puiſtagtig aanzigt, puiſtigheid, vuurigheid in 't gezigt; ein pfinnig Schwein, een gortig, ongaaf, onganſch varken.
Pfiſpern, preutelen, preevelen, zagtjes, zoetjes, binnen monds ſpreeken.
Pflanze, plant, plante, ſpruit.
Pflanzen, planten, zetten, pooten.
Pflänzchen, plantje.
Pflanzer, planter.
Pflanzgarten, planthof, plantſoen, quekhof, enthof.
Pflanzgrube, Pflanzbett, plantgroef, plantkoets, ſpruitgroeve, -bed.
Pflanzholz, planthout.
Pflanzſtadt, plantagie.
Pflanzung, planting.
Pflaſter, pleiſter, plaaſter, heelpleiſter.
Pflaſtern, plaveien, bevloeren; eine Gaſſe, een ſtraat met plaveizel, of ſtraatſteenen beleggen, bevloeren, beſtraaten; neu pflaſtern einen Saal, een zaal vervloeren.
Pflaſterſteine, vloerſteenen, vloerſtukken, plaveizel.
Pflaſterſtößel, ſtraatmaakersſtamper.
Pflaſtertreter, ſteenſlyper, lanterfanter, luiaart, plenker.
Pflaum, pruim.
Pflaumenbaum, pruim, pruimboom.
Pflaumenkern, pruimſteen.
Pflaumenſupp, -brühe, pruimſop.
Pflaumfedern, dons, vederdons, zagte veêren.
Pflaumfederbettküſſen, bed, kuſſen van dons.
Pflege, bailjouwſchap, droſſartſchap, landvoogdy.
Pflegen, pleegen, voeden, gewent zyn; ſeine Luſt, Bequemlichkeit pflegen, zyn luſt, bequamlykheid pleegen; ſeines Amts pflegen, zyn ampt doen, zig quyten van zyn pligt; der Liebe pflegen, der liefde, minne pleegen; ſich pflegen, ſeiner Geſundheit pflegen, zyn gezondheid bezorgen, naar de gezondheid leeven, zig vieren, koeſteren en queeken; einen Kranken pflegen, een zieke vieren, koeſteren, bewaaren, bezorgen, troetelen, queeken, zagtelyk houden.
Pfleger, bailouw, droſſart, landvoogd, landdroſt.
Pflegekind, houdekind, hoûkind.
Pflegemutter, voedſter, minnemoêr.
Pflegvater, voeder, minnevader, -vaêr.
Pflicht, pligt, ſchuldigheid, verbintenis;

einem mit Eid und Pflicht verbunden ſeyn, iemand pligtig, onderpligtig, verbonden, beeedigt zyn; in Eid und Pflicht nehmen, iemand beeedigen, hem met eede verbinden.
Pflock, prop, plug.
Pflöcken, proppen, ſtoppen, ſtouwen.
Pflücken, plukken, plokken, pluizen.
Pflug, ploeg, ploegſchaaf.
Pflügen, ploegen, akkeren, agter de ploeg gaan, 't land met de ploeg omhaalen.
Pflüger, ploeger, bouwman.
Pflugeiſen, ploegyzer.
Pflugochs, -pferd, -eſel, ploegos, -paerd, -ezel.
Pflugſterz, ploegſtaart, -ſteel.
Pfot, poot, poten van een hond, kat.
Pforte, poort.
Pförtner, poortier, deurwagter.
Pfoſte, poſt, ſtyl.
Pfriem, priem, ſteeker.
Pfropfen, enten, inenten, griffelen.
Pfründ, proven.
Pfründner, provenier.
Pful, poel.
Pfulicht, pfützicht, grondig, moeragtig; pfulicht Waſſer, grondig water; pfulichter Fiſch, grondige viſch, moer viſch.
Pfund, pond.
Pfundgewicht, pondgewigt.
Pfundleder, pondleêr.
Pfündich, ponder; dieſer Fiſch iſt dreypfündich, die viſch is een dryponder.
Pfuſchen, ſ. ſtümpeln.
Pfutſchen, d. i. verbotene Contrabande- und andere Handelswaaren heimlich ein-, oder ausführen, ohne die Gebühr zu zahlen, ohne Wiſſen der Compagnie, lorren, lorrendraaien, lorrendraaiery dryven.
Pfuſcher, kladder, lorrendraaier.
Pfütze, ſloot, gragt, kreek, kil.
Pfuy! foey! foy! tfy! pfuy! ſchämt euch, foei! ſchaamt u wat!
Pfuyen, verfoeien.
Phantaſiren, raskallen, revelen, mymeren, mallen, dutten, dweepen, ſuffen, kniezen, droomen, in mymering gevallen zyn.
Phariſäer, phariſeus, pharizeeu.
Philoſophie, ſ. Weltweisheit.
Pichen, pekken, pikken; ein Schiff, een ſchip verpekken.
Pick, Picke, piek, ſpies.
Pickeiſen, -ſtange, -ſchaft, piekyzer, -ſchagt.
Pickenträger, Pickenier, piekdraager, piekenier.
Picken, pikken, pekken; den Mühl-, den Schleifſtein picken, de molen-, de ſlypſteen bikken, billen.
Pilgrim, pelgrim, palſter, bedevaartreizer.
Pilgrimskleid, -mäntelein, -hut, -ſtock, pelgrimskleed, -rok, -manteltje, -hoed, -ſtok, palſterſtok.
Pilgrimſchaft, Pilgerfahrt, pelgrimagie, bedevaart.
Pille, pil, pille.
Pilot, piloot, lootsmans, loots.
Pimpernel, pimpernel.
Pimpernüßchen, pyn-, appelkern, -nootje.
Pinſel, pinſeel, penſeel.
Pint, pint, pintje.
Pintgeſchirr, -kännlein, -glas, pintpotje, -kannetje, -glas.
Pipe, pyp.
Pipen, piepen, pypen.
Pips, pip; den Pips haben, de pip hebben, pippen.
Piſſe, pis, piſſe, water.
Piſſen, piſſen, wateren, ſtreulen, zeiken, zyn water laaten, loſſen, afſlaan.
Pißtopf, waterpot, piſpot.
Piſtatz, piſtage, italiaanſche pimpernootje.
Piſtol, piſtool, piſtolet.
Piſtolenhulfter, piſtoolholſter.
Piſtolenſchuß, piſtoolſcheut.
Plackat, plakkaat, plakſchrift.
Placken, krauwen, knevelen, ſchrobben.
Placker, krauwer, ſchrobber, knevelaar van een pagter.
Plackerey, krauwery, krevelery, ſchrobbery.
Plage, plaag, quelling, pyn.
Plagen, plaagen, quellen, pynigen, brillen, quellen, broien, bruijen, drillen, op de jagt hebben.
Plager, plager, pyniger, terger.
Plageteufel, quelgeeſt, quel-, plaagduivel.
Planet, planeet, dwaal-, zweefſtar.
Planetenkündiger, -leſer, planeetkenner, -leezer.
Planiren, planeeren, ongelymde papiervellen door lymwater haalen.
Planke, plank.
Plapper, Plapperſtein, platte werpſteen, ſchietſteen.
Plapperſpiel, hinkperk.
Plappern, ſ. plaudern, ſchwatzen.
Platſchern, plaſſen, plaſſchen.
Platt, plat, vlak, effen.
Plattarſch, platgat, -aerſch, platte, plat.
Platte eines Nagels, kop van een nagel; eines Kopfs, kaale plaat op 't hoofd; geſchorne eines Pfaffens, kruin van een paap.

Plätte, Plattſchiff zum Pferd- und Wagen überführen, platte ſchuit, platſchuit, pont, ſchow.

Plätten, plattſchlagen, platten, pletten, platſlaan.

Plattdeutſcher, platduitſcher, mof, knoet, poep, bovenlander; er iſt ein Plattdeutſcher, ſie ſeynd Plattdeutſche, hy is een mof, ze zyn moffen, uit 't moffenland, ze ſpreeken, ſnakken platduitſch, mofs, op zyn mofs.

Plattfiſch, Platteiß, platvis, platdys, ſchar.

Plattmühl, pletmeulen.

Plattnaſe, platneus, breedneus, kamuisneus.

Platz, plaats, ſteede: ebener Platz, effen plaats, vlakte; flacher, dünner Kuchen, plas, platte koek; einen Platz thun, een plas doen.

Plätzchen, plasje, plat koekje; von Zuckerbrod, ſuikerbeſchuit.

Platzen, plaſſen.

Platzregen, plasregen, ſtort-, vlaag-, ſlagregen, vlaag, bui.

Platzregnen, plasregenen, ſtort-, vlaagregenen.

Plaudern, klappen, ſnappen, roffelen, reutelen, rabbelen, ſnateren, ratelen, rellen, ſnakken, ſnaveren, kouten, kuieren, gaggelen, bekroeren.

Plauderer, klapper, ſnateraar, roffelaar, praater, praatvaâr.

Plauderinn, Plaudertaſche, klapſter, klappei, ſnapſter, ſnaterſche, ſnaterbek, ſnaverſnel, labbei, labbekaak, roffel, langtong; ſeyn, klaphout verkoopen.

Plauderhaft, klapagtig, ſnapagtig, ſnateragtig, ſnebbig, wel gebekt zyn, veel klaps, ſnaps, praats, beks, een luſtige ratel hebben.

Plötzlich, plotslyk, ploslyk, plotſelyk, ſchielyk, onvoorzien, klakkeloos onverwagt; plötzlich ſterben, plotſeling, onvorziens ſterven.

Pluderhoſen, ſlodderbroek.

Plump, plomp, bot, dom, grof, dik, ſtoffelyk, aardſch, loom, lomp; ein plumpes Gebäu, een plomp, onbeſchoft, bot gebouw, een bak beeſt van een gebouw, dat plompelyk gemaakt is.

Plumpen, plompen, in 't water plotſen, ſtorten.

Plumpheit, plompheid, lompheid, botheid, bottigheid, domheid.

Plumprian, plompert, bottert, plompe kinkel, holblok.

Plunder, plonder, goed van allerhande ſlag, oude kleeren, oud, arm gewaad, arm huisraat, ſchappelappen.

Plündern, plonderen, plunderen, buiten, rooven, ſtroopen; einen Wandersmann plündern, eenen reiziger plonderen, berooven, hem zyn pakje uitſchudden.

Plünderung, plondering.

Plüſch, tryp, trypfluweel.

Pochen, pogen, praalen, roemen, ſtoffen, poffen, zwetzen, ſnuiven.

Podagra, ſ. Zipperlein.

Pöbel, 't gemeene volk, 't volkje, 't grauw, 't klootjens-, 't vuil volk, de ruigte, jan hagel, 't luizig geſpuis, huttegetut, 't arme jagt, 't rytkenrafken, 't haxken, paxken.

Pöbelsſprach, ſtraattaal.

Poet, poet, digter.

Poeterey, Poeſie, poetery, digtkonſt.

Pohlen, poolen.

Pohlack, Pohl, polak, pool.

Pohlniſch, poolſch.

Pol, pool, aspunt.

Polhöhe, poolshoogte.

Poley, poley.

Policey, policy, polityk, burgerlyke ſtadswetten.

Poliren, polyſten, glad, en blinkend ſlypen, ſchuuren, veegen.

Polirer, polyſter.

Polirmühl, polyſtermolen.

Polſter, peulew.

Poltern, bulderen, tieren, baaren, raazen, ſtommelen, woelen.

Polterer, bulderer, raazer, buldriaan.

Poltergeiſt, polter, buldergeeſt, nagtgeeſt, warregeeſt, ſpook.

Pomade, -ſälblein, pomadezalfje.

Pomeranz, oranjeappel.

Pomeranzenbaum, oranjeboom.

Pomeranzenfarb, oranjeverwig.

Pomp, pragt, pronk, praal, ſtaatie.

Porcellan, -geſchirr, porcelein, porceleine vaten, ſchotelen, porcelein goed; gemacht Porcellan, maakporcelein, delfsporcelein.

Porcellanhaus, -fabrique, -macherey, porceleinhuis.

Porcellankram, porceleinwinkel.

Porcellanmacher, -brenner, -maler, -händler, porceleinmaaker, -bakker, -ſchilder, -kooper.

Porphir, porfyrſteen.

Portal, poortaal.

Poſaun, bazuine, ſchuiftrompet; auf der Poſaun blaſen, met de bazuin blaazen.

Poſitur, ſtant, ſtal.

Poſſen, poetzen, potzen, klugten, boerteryen, grillen, klugtige, koddige, drollige reden, daaden; Poſſen, tut, tut! Poſſen machen, klugten, boerten, poetzen maaken, aanregten.

Poſſenmacher, poetſemaaker, klugtſpelder, kuurenmaaker.

Poſſenſpiel, klugtſpel, boertſpel, koddig tooneel.

Poſſierlich, poetsagtig, klugtig, koddig, abel, aardig, drollig, boertig, ſnakerig, geeſtig.

Poſt, poſt, plaats, ſtatie; eine Poſt ausrichten, een boodſchap doen, om een boodſchap gaan, iemand met een boodſchap belaſten.

Poſtamt, poſtcontoir.

Poſtbrief, poſtbrief.

Poſtgeld, poſtgeld.

Poſthalter, poſthouder.

Poſthaus, poſthuis, poſt.

Poſthorn, poſthoorn.

Poſtknecht, poſtilioen, poſtknegt.

Poſtmeiſter, poſtmeeſter.

Poſtpapier, poſtpapier, poſt, poſthoorn.

Poſtpferd, poſtpaerd.

Poſtreiter, =läufer, poſtruiter, -looper.

Poſtſchreiber, poſtſchryver.

Poſtverwalter, poſtcommys, -bewinthebber.

Poſtzeitung, poſttyding, gedrukte courant.

Poſtille, kantgloſſen, tekeningen, gedrukte predicacien over de zon-, en vierdagelykſe evangelien, en epiſtelen.

Pottaſch, potaſch, weedaſch.

Pracht, pragt, praal, pronk, pronkery.

Prächtig, pragtig, ſtatelyk, kruidig, deftig.

Prägeln, fryten, fruiten, braaden, ſnerken, rooſten in de pan; in Butter geprägelte Eyer, eieren in boter geſnerkt.

Prägelpfanne, frit-, fruitpan.

Prägen, prenten, ſtempelen; Münz prägen, munt ſtempelen, ſlaan.

Prahlen, praalen, roemen, poffen, ſtoffen, pogen, ſnoeren, ſnorken, ſnuiven, zwetzen, blaazen, hoogpraaten, grootſpreeken, opſnyden, windbraaken.

Prahlen, praal, pronk.

Prahler, praaler, pronker, poger, ſtoffer, poffer, pofkaak, pofhans, blaazer, blaaskaak, roemer, ſnorker, ſnoever, ſnuiver, windbreeker, zwetzer, hoogpraater, opſnyder.

Prahlerey, praalery, ſnorkery, zwetſery, hoogpraat, pogery.

Prangen, pronken, praalen, pryken.

Pranger, pranger, hals-, prangyzer, kaak; einen an den Pranger ſtellen, iemand aan den pranger, aan den ſchavotpaal zetten, hem ſchavotteeren.

Prang=, Prunk=, Ehren=, Staatsbett, =kleid, =zimmer, =kutſch, pronk-, praal-, ſtaatsbed, -kleed, -gewaad, -kamer, -koets; ſ. Staat, Pracht.

Praſſen, braſſen, ſlemmen, ſmullen.

Praſſer, braſſer, ſlempêr, ſmuller.

Predigen, prediken, preêken.

Prediger, prediker, predikant, preêker.

Predigt, predikacie, preêke.

Predigtamt, predigampt.

Predigtſtul, predik-, preekſtoel, kantzel.

Preis, Werth, prys, waarde; Currentpreis, koop en loop, prys, markt, lof, eer, roem.

Preiſen, pryſen, looven, roemen; eines ſein Lob hoch preiſen, iemands lof hoog pryzen, opvyzelen.

Preiswürdig, preislich, pryswaardig, lofwaardig.

Preisgeben, prysmaaken, buiten, rooven, plonderen.

Prellen, ſtuiten, opſtuiten, weêrom ſtuiten, te rug ſpringen.

Preſſe, pers, pars, perſſe.

Preſſen, perſſen, drukken, bedrukken, prangen, knellen, anſtigen, benaauwen.

Preſſung, perſſing.

Preußen, pruiſſen.

Pricke, prik, lamprei.

Prieſter, prieſter.

Prieſterinn, prieſterinne, prieſtereſſe.

Prieſterlich, prieſterlyk.

Prieſterrock, prieſtertabbaart.

Prieſterthum, =amt, =würde, =orden, =weyhe, prieſterdom, -ampt, -orden, -wye, -ordinacie.

Prinz, Prinzeſſinn, prins, princes, vorſt, vorſtinne.

Prior, prioor.

Privät, privaat.

Probe, proef, proeve; des Gelds, Silbers, proef, toets, keur van 't goud, van 't zilver.

Probbogen, proef, proefdruk.

Probjahr, proef jaar, -tyd van een aangaande monnik, of nonne, of elders.

Probiren, proeven; Silber, proeven, toetzen, keuren zilver; einen, iemand proeven, beproeven, op de proef zetten.

Probirlich, bewyslyk, waarſchynlyk.

Probenadel, toetsnaald.

Probeſchuß, proefſcheut.

Probierſtein, proefſteen, toetsſteen.

Probeſtück, proefſtuk, proef.

Probſt, prooſt.

Probſtey, prooſtdye, prooſtſchap.

Proceß, proces, pleit, pleitzaak, geding, twiſtzaak, regtshandel, -zaak, dingtaal; einem einen Proceß an Hals werfen, iemand

mand een proces aandoen; Proceß führen, pleiten, dingen, regten.
Proceßführer, pleiter; ein ſcharfer Proceßführer, een vinnige felle pleiter, pleitvogel.
Proceſſion, proceſſie.
Procurator, pleitbezorger.
Pröbchen, proefje, ſtaaltje.
Profeſſor, hoogſchool-, opperleeraar.
Profit, profyt, winſt, voordeel.
Profos, prevoſt, geweldige.
Propfen, enten, inenten, griffelen.
Prophet, profeet, propheet.
Prophetiſch, prophetiſch.
Prophezeyen, profeeteren, voorzeggen.
Prophezeyung, profecy.
Proportion, evenmaat.
Proſpect, uitzigt, verrezigt.
Proteſtiren, Proteſtant, proteſteeren, proteſtant.
Proviant, leeftogt.
Proviantiren, beleeftogten, met leeftogt voorzien.
Proviantbaus, leeftogt, voorraathuis, -ſchuur.
Proviantwagen, -ſchiff, leeftogtwagen, -ſchip.
Provinz, provincie, landſchap.
Proviſion, proviſie, voorraat.
Prüfen, beproeven, proeven.
Prüfung, proeving, beproeving.
Prunk, pronk, praal, pragt.
Prunken, pronken, praalen.
Pſalm, pſalm.
Pſalmbuch, pſalmboek.
Pſalmgeſang, pſalmzang, -gezang.
Pudel, waterhond.
Puder, poeder, haairpoeder, -poeier.
Pudern, poeieren, quiſpelen.
Puderdolle, poederquiſpel, -quaſt.
Puderſchachtel, -büchs, poederdoos.
Puderzucker, pooier-, meelſuiker.
Puffer, poffer.
Puls, pols, pols-, ſlagader.
Pult, leſſenaar.
Pulver, poeier, poeder, polver; zum Schießen, kruid, buskruid; Pulver und Bley, kruid en loot.
Pulverhorn, kruidhooren, -vles.
Pulverkammer, kruidkamer.
Pulvermühl, kruidmolen.
Pulverthurm, -Haus, kruidtooren, -huis.
Pump, pomp, waterpomp.
Pumpen, water pompen.
Pumpenmacher, -borer, pompmaaker, -boorer.
Pumpenſtock, -bengel, -ſchwengel, pompſtok, -ſteel.
Pumpwaſſer, pompwater.
Pumpzunge, pompklep.
Punkt, punt; alle Punkte, Punkt zu Punkt erklären, alle punten, van punt tot punt verklaaren.
Punktlich, auf einen Punkt, ſtiptelyk, op een ſtip, of ſtipje, juiſt, effen.
Puppe, Poppe, ſ. Docke.
Pur, puur, rein, louter, enkel, zuiver.
Purgation, purgatie, afdryf-, buikzuiverend middel.
Purgiren, afdryven, buikloozen, -zuiveren.
Purpur, purpur.
Purpurfärbig, purpurverwig, purpur.
Purpurmantel, -kleid, purpurmantel, -kleed.

Q.

Quacken, kikken, quaken, quakken.
Quäcker, quaker, geeſtdryver, bever, tſidderaar.
Quackerey, quakery, geeſtdryvery.
Quackſalb, quakzalf, lapzalf.
Quackſalber, quakzalver, lapzalver; einen agiren, quakzalven.
Quackſalberey, quakzalvery.
Qual, quaal, pyn, ſmart.
Quälen, quellen, plaagen, pynigen, brillen, drillen, bruyen, moeielyk, laſtig, bezwaarlyk vallen.
Quäler, queller, plaager, pyniger.
Quälung, quelling.
Qualität, hoedaanigheid.
Qualm, ſ. Brodem, Dunſt, Brudel, Schwaden.
Qualſter, vliegende weeg-, wandluis.
Quark, ſtront, ſchytdrek.
Quartier, quartier.
Quartiermeiſter, quartiermeeſter.
Quär, dwars, ſchuin, ſcheef, krom.
Quäre, ſchuinte; in die Quäre, quär, dwars door, dwars, over dwars.
Quärbalk, dwarsbalk.
Quärholz, dwarshout.
Quärlinie, dwarslyn.
Quärpfeif, dwarsfluit, dwarspyp.
Quärſack, dwarszak, beedelzak.
Quärſtange, dwarsſtang, dwarsſpriet.
Quärſtrich, dwarsſtrepke, -lyn.

Quárſtück, dwarsſtuk.
Quaſte, quiſpel, quaſt.
Quatemberfaſten, viertydige vaſten.
Queckgras, lid-, ledgras, knoopgras.
Queckſilber, quikzilver.
Quelle, wel, welle, bron.
Quellen, wellen, opborrelen.
Quendel, quendel.
Quetſchen, quetſen, kneuzen, quetteren, groſſelyk ſtampen, blutzen.
Quinte, quint in de muſyk.
Quinten, aardige, looze quinten, kuuren.
Quitt, quyt.
Quittiren, quyten, quitſchelden.
Quittung, quytbrief.
Quitte, quee, queeappel, queepeer.
Quittenbaum, queeboom.
Quittenlatwerge, queevleeſch, mermelade.

R.

Rabarbara, rabarber.
Rabe, rave, raven.
Rabenaas, ravenaas; ein loſes Rabenaas, een looze, booze prye, kreng.
Rabenfedern, ravenvederen.
Rabenſtein, ravenſteen.
Rache, wraak, wraaking; Rache üben, wreeken, wraak oeffenen, neemen; Rache ſchreyen über jemand, wraak roepen over iemand.
Rächen, wreeken, wraak oeffenen, neemen, pleegen, zig wreeken aan zynen vyand.
Rächer, wreeker.
Rachgier, wraakgierigheid, wraakzugt.
Rachgierig, -ſüchtig, wraakgierig, -zugtig.
Rachſchreyend, wraakroepend.
Rachſchwerd, wraakzwaard.
Rachen, raak, raaken.
Rad, rad, wiel.
Radbrechen, rad-, râbraaken.
Radenabe, -felge, -ſpeich, -ſchien, radnave, -velge, -ſpeek, -ſpaak, -ſcheen.
Räderwerk, rad-, radewerk.
Rädchen, radje, radertje, wieltje; in einer Rolleblock, ſchyf van een katrolblok; von Aepfeln, Citronen, Knackwürſten geſchnitten, ſchyf, ſchyven van appelen, citroenen, metworſten.
Rädelsführer, roerwink, brandſtooker, -ſtigter.
Radiren, met een pennemes uitkrabben 't gen men geſchreeven heeft; in Kupfer, met ſterkwater plaatſnyden, plaatetzen.
Raget, vuurpyl, fuſeye.
Rahm, lyſte, raam; an einer Schilderey, an einem Spiegel, lyſt van een ſchildery, van een ſpiegel; eine Schilderey aufzurollen, aus dem Rahm thun, een ſchildery ontlyſten, om ze op te rollen.
Rahmſchenkel, ribbe.
Rahn, rahnig, ſmal, dun, rank, tenger, teêr ſluk, ſpigtig van lyf.
Rahnheit, Rahnigkeit, rankheid, tengerheid.
Rain, greppel tuſſchen twee akkers.
Raket, raket, kaatsnet.
Ram, room, melkroom.
Ramen, den room van de melk afſcheppen.
Ramkäſe, -torte, roomkaas, -tarte.
Rammeln, rammelen, loopen, op den loop, op den dril zyn, ſtoeien, joksworſtelen.
Rammelnd, rammelig, maartſch; die Katze iſt rammelnd, de kat is rammelig, ritzig, maartſch, loops.
Rammeler, rammelaar, mannetje van een haas, konyn.
Rand, boord, rand, kant; randvoll einſchenken, boordevol ſchenken, drinken, zuipen.
Randgloſſe, randglos.
Rang, rang, ry, voorgang.
Rank, ranken, nukken, ſtreeken.
Ranzen, leêre reiszak.
Ranzion, randzoen, lorgeld.
Rapier, rapier, ſchermdegen, -rapier.
Rappe, zwart paerd, moor-, raavepaerd.
Rappeln, rappelen, rammelen.
Rappelkopfiſch, koppig, ſpytig, labbig, vuilaardig.
Rappuſe, prys.
Rar, raar, zeldzaam, ongemeen.
Rarität, iets raars, zeldzaams, zeldzaamheid.
Raritätenkammer, kamer, cabinet van veele frayigheden, vreemdigheden, juweelkamer.
Raſch, ras.
Raſen, raazen, raasbollen, woeden, tieren, baaren, raskallen, revelen, mymeren, ſuffen.
Raſend, raazend, raasbollig, krankzinnig. ein Raſender, een raasbol, raaskop.

Raſerey, razery, razerny, woede, dolligheid.
Raſpel, raſp, raſpvyl; mit der Raſpel feilen, raſpeln, raſpen.
Raſpelbub, raſphuisboef.
Raſpelhaus, raſphuis.
Raſſel, ratel, klater.
Raſſeln, ratelen, klateren, rappelen, klinken.
Raſſelwächter, ratelwagter, klapwaaker, klapperman, ratelman.
Raſſelwacht, ratelwagt, klapwagt.
Raſt, raſten, ſ. Ruhe, ruhen.
Rath, raat; ſein Gut zu rath halten, räthlich darmit haushalten, zyn goed te raat houden, 't ſpaarzaam orberen, zuinig 'er meê huishouden.
Rath, raad; was Raths itzund? wat raad nu? wat raads? wat ſtaat nu te doen? wat dient 'er nu gedaan? Raths pflegen, um Rath fragen, -ſuchen, raad pleegen, om raad vraagen, zig beraaden; Rath ſchaffen, order ſtellen.
Rath, Rathgeber, raad.
Rath, Rathsverſammlung, raad, raadsvergadering, -verzameling; der geheime Rath, de geheime raad; der großere Rath, de grootere, breede raad, vroedſchap; den Rath verſammlen, den raad, de vroedſchap vergaderen.
Rathen, Rath geben, raaden, raad geeven.
Rathgeber, raadgeever.
Rathhaus, raadhuis, ſtadhuis.
Rathsherr, raadsheer, raadsman, heer des raads, vroedman, een lid van de vroedſchap.
Rathlos, raadloos.
Rathsmann, -leute, raadsman, -luiden.
Rathſam, raadzaamgeraaden, oirbaar; etwas für rathſam finden, iets raadzaam, geraaden, dienſtig vinden; einem etwas rathſam ſeyn zu thun, iemand iets raadzam, geraaden, dienſtig zyn, dienen te doen.
Rathſchlag, raadſlag.
Rathſchlagen, rathhalten, raadſlaan.
Rathsſchluß, raadbeſluit, raadſlot; die ewigen Rathsſchlüſſe Gottes, de eeuwige raadbeſluiten gods.
Rathsſchreiber, raadſchryver, greffier van den raad.
Räthſel, raadzel.
Rathsſtimme, raadſtemme.
Rathſtube, raadkamer.
Rathsverwandter, raadsvriend, -verwant.
Rattern, ſchatteren, klateren.
Ratze, rot, rat, rotmuis.
Ratzenfall, rotteval, rotteknip, -ſprenkel.
Ratzengift, Ratzenpulver, rottevergif, rottekruid.
Raub, roof, prooi, gerooft goed; einer Jungfrau, ſchaaking, ontſchaaking, roof, ontvoering van eene maagd.
Rauben, rooven, roven, ruiten, ſtroopen; mit Gewalt, rooven, ontrooven, ontweldigen, met gewelt ontneemen, ontrukken; auf der See, de zee ſchuimen, zeerooven; rauben eine Jungfrau, Tochter, een maagd, een dogter ſchaaken, ontſchaaken, rooven, ontvoeren.
Räuber, roover, rover; einer Tochter, Jungfrau, ſchaaker, ontſchaaker, ontvoerder van een dogter, maagd; Räuber auf der See, roover, ſchuimer op de zee; die See von Räubern reinigen, de zee ſchuimen, van de roovers veegen, veilig maaken.
Räuberey, roovery.
Raubgierig, räuberiſch, roofgierig, -zugtig, roofagtig.
Raubgierigkeit, roofgierigheid.
Raubgut, roofgoed, prys.
Raubneſt, Raubgrube, roofneſt, -kuil, -hoek, -hol.
Raubſchiff, roofſchip.
Raubſchloß, roofſlot.
Raubvogel, roofvogel, grypvogel, een grypend vogel.
Rauch, rook.
Rauchen, rooken, ſmooken; es raucht in der Küche, 't rookt, 't ſmookt 'er in de keuken; Taback, tabak rooken, ſmooken, ſmooren; nach Rauch riechen, ſtinken, ſchmecken, naar den rook ruiken, ſtinken, ſmaaken; riechend nach Rauch, naar rook ruikend, riekend, ſtinkend, ſmaakend.
Rauchig, rookig, rookagtig, berookt.
Räuchern, rooken, vleeſch, viſchen rooken, in den rook ophangen, droogen; mit Rauchwerk, rookeren, reuken, met reukwerk.
Rauchaltar, reukaltaar.
Rauchfang, ſ. Schorſtein.
Rauchfaß, reukvat.
Rauchfenſterchen, rook-, togtvenſterje.
Rauchkammer, rookzolder, -huisje, -kamertje, -ſtoof, wieme in de ſchoorſteen.
Rauchloch, rookgat, ſmookgat, -hoek, -neſt, een rookende keuken, kagel.
Räucherwerk, reukwerk, reukſtoffe, geur.
Rauch, rouw, rauw, rou, ruuw, ruig, bordig, ſchor, haarig, zoor, ſtram, grof; rauch Futter, bont; ein rauch Fell, eine rauhe Haut haben, een ruuw, zoor vel, een

een ruuwe, ruige, ſchurfde, ſtramme, zoore huid hebben; rauches Papier zum Schreiben, ruig, knobbelig papier ten ſchryven,

Rauchhändler, Rauchhandel, bontkoopman, bontkoopmanſchap.

Räude, ruit, ruidigheid, ſchurftheid.

Räudig, rappig, ruidig, ſchurfdig, ſchurftig; räudiges Geſchwär, ſchurfdig zeer, pluizery.

Räudigkeit, ruidigheid, rappigheid, ſchurfte, ſchurftigheid.

Raufen, vegten, ſmyten; mit Fäuſten, pluk-, plokhaairen, onder malkanderen met vuiſten vegten; Flachs, Hanf, vlas, kennip plukken, plokken, pluizen, teezen; der Kamm rauft, die kam hapert.

Rauhe, barre, koude; ein rauher Winter, een ruige, barre, felle winter; ein rauhes, wüſtes Land, Küſte, bar, woeſt land, een baare kuſt; eine rauhe Wildniß, rauhes Land, Gebirge, rauhe Felſen, ruige wildernis, woeſtyne, ruig geweſt, gebergte; rauhes Geſträuche, ruigte, ruig ſtruik-, dorngeboſche; ein rauher Menſch, een rauw, ruig, wreed, woeſt, onbeſchoft menſch.

Rauheit, Rauhigkeit, rouheid, ruwheid, ruigheid.

Raum, 't ruim, 't hol, ruimte, ſpaacie, ſpacie tuiſſchen iets.

Räumig, räumlich, ruim, wyt, breet, wyd, breed; wohnen, ſitzen, ruim, gemakkelyk woonen, zitten.

Räumen, ruimen, ledigen, ontruimen, ontledigen, opruimen.

Räumlich, plaatszelyk, ligamelyk.

Raunen, iemand iets in 't oor luiſteren, klinken.

Raupe, rups, rupze, grasworm, boomwolf.

Raupenneſt, rupzenneſt, -pop.

Rauſch, roes, dronkenheid.

Rauſchen, ruiſſchen, ruiſſen, bruiſſchen, bruizen.

Rauſchig, roezig, half, heel dronken.

Rauſchgold, klatergoud.

Räuſpern, klieken, dik-, en taaie fluimen, klieken en ſpeekzels poogen te loſſen.

Raute, ruit.

Rautenbalſam, -eſſig, ruitbalſem, -azyn.

Rebe, rank van een wynſtok.

Rebenholz, wynrankhout.

Rebhuhn, patrys, veldhoen, rabhoen.

Rebenlaub, wyngaardloof.

Rebenmeſſer, ſnoeimes, krommes.

Rebenpfal, wyngaardſtaak.

Rebenſchoß, wyngaardloot, -takje.

Rebenſtock, wynſtok.

Rebell, wederſpanneling, muitmaaker.

Rebellion, wederſpannigheid, muitery.

Rebelliſch, wederſpannig, weder-, weêrhoorig, wederſtreevig, muitzugtig; rebelliſch werden, rebelliren, ſ. aufſtehen, ſich empören.

Rechen, hark, herk.

Rechnen, rekenen, cyferen.

Rechenbuch, reekenboek.

Rechenfehler, reekenfaute.

Rechenkammer, reekenkamer.

Rechenkunſt, reekenkonſt, cyferkonſt.

Rechenmeiſter, reekenmeeſter, -konſtenaar.

Rechenpfenning, reeken-, legpenning.

Rechenſchaft, reekening.

Rechentafel, reekentafel.

Rechnung, reekening; meiner Rechnung nach, naar myn reekening, opstel; ſeine Rechnung auf was machen, zyne reekening, ſtaat, overſlag op iets maaken, zig 'er op ſpitſen, ſtaat maaken iets te doen.

Recht, regt, niet ſlink; er iſt ein rechter Flegel, hy is een regte, olyke vlegel; er iſt mein rechtes Kind, hy is myn regt, egt, wettig kind; mein rechter Vater, myn regte, volle vader; recht Kaufmannsgut, regt, opregt, regtſchapen koopmansgoed; das iſt recht, dat is wel; recht in der Mitte, juiſt in de midde; zurecht kommen mit jemand, te regte komen met iemand; recht aus, regt uit; einem etwas gerad recht kommen, iemand iets regt ſlags, op 't ſlag, ter paſſe komen; zurecht, recht legen, inſchikken, opſchikken, meuieren; einem jeden kann mans unmöglich recht machen, 't is onmogelyk alle man van, of te pas te maaken; etwas, jemand wieder zurecht bringen, iets, iemand weêr te regte brengen.

Recht, regt; Fug und Recht haben, gelyk, regt en reden hebben; einem Recht geben, iemand gelyk, regt geeven; einem etwas verbieten bey Strafe, ſeines Rechts verluſtig zu werden, iemand iets op ſtraf van verſtek verbieden.

Rechten, regten, regt voeren, pleiten, dingen, dingtaalen.

Rechtfertigen, regtvaardigen.

Rechtfertigung, regtvaardiging.

Rechtsführer, pleiter.

Rechtsglaubig, regtgeloovig, regtzinnig, regtgevoelig in 't geloof.

Rechtlehrig, regtleerig.

Rechtlich, regtelyk.

Rechtmäßig, regtmatig, regtvaardig, wettig, egt.

Rechtmäßiglich, regtvaardiglyk.
Rechtmäßigkeit, regtmatigheid.
Rechtsbank, regtsbank.
Rechtſchaffen, regtſchappen, braaf, dapper, luſtig.
Rechtsgelehrter, regts-, wetgeleerde, regtskundige.
Rechtsgelehrtheit, regts-, wetgeleerdheid, regtskunde.
Rechtshandel, regtshandel, pleit-, dinghandel.
Rechtsſache, regt-, pleitzaak, pleitactie, geding.
Rechtsſpruch, vonnis.
Rechtszwang, regtsdwang, gebied.
Reckel, rekel.
Recken, rekken, ſtrekken, uitrekken, -reiken.
Reden, ſpreeken, praaten, ſpraak houden; von etwas reden, van, af iets ſpreeken, gewagen; von etwas gar nicht reden, iets niet roeren, nog reppen; hiervon iſt ferner nichts zu reden, dit dient niet nader, dit dient niet geroert, gerept; mit einem reden, ſ. ſprechen; ich höre reden! ik hoor gewaag! reden öffentlich, ſpreeken, opentlyk, in 't openbaar een reeden doen, houden, reedenvoeren.
Redner, redenaar, ſpreeker, reedenvoerder.
Rede, rede, reden; was Reden ſeynd dieſe? wat klap, praat is dat? Rede und Antwort geben, reden, taal en antwoord geeven; öffentliche, rede, ſpraakrede, aanſpraak, redenvoeringe, vertoog; eines Advocaten für ſeinen Clienten, pleittaal, dingtaal, geding.
Redekunſt, redenkonſt, redenrykkonſt, welſpreekentheid, -konſt.
Redeſtul, reedeſtoel.
Redensart, ſpreekwyze, bewoording.
Redlich, opregt, getrouw, eerlyk, openhertig, ongeveinſt.
Redlichkeit, opregtigheid, getrouwigheid, eerlykheid.
Reff, ruggekorf, mars, kraamersmars.
Reffträger, marsdraager.
Refier, geweſt, landſtreek; in einer Stadt, Nachbarſchaft, wyk, buurt van een ſtad.
Reformiren, reformeeren, herſtellen.
Regen, roeren, aanroeren.
Regen, regen.
Regneriſch, regenagtig, regenig.
Regenbach, regenbeek.
Regenbogen, regenboog, wolkboog.
Regenloch, -winkel, regengat, -hoek.
Regenmantel, regenmantel.
Regenſarg, regenbak, -ſark.
Regenſchauer, regenvlaag, -bui.
Regentuch, Regendecke, -kappe, -ſchirm des Weiber, fali.
Regenwaſſer, regenwater, regen.
Regenwetter, regenweêr.
Regenwind, regenwind.
Regenwurm, pier, regenworm.
Regnen, regenen; das allzu viele Regnen dient nicht für die Feldfrüchte, het al te veel regenen, het al te veele nat, de al te veele natheid dient niet voor 't veldgewas.
Regieren, regeeren, beſtieren, meeſteren.
Regierer, regent, regeerder, beſtierder.
Regierung, Regiment, regeering, beſtier.
Regiment Kriegsvolk, regiment, bende, krygsbende; ein Regiment Reiter, ruiterbende.
Regiſter, regiſter, lyſt, rol, tafel, wyzer, bladwyzer.
Regul, regel.
Reguliren, reguleeren.
Regulmäßig, regelmaatig, regulier.
Rehe, ree, rhee, rheebok, rheekalf.
Reiben, wryven, vryven, boenen, droogſchuuren; ſich reiben an etwas, zig wryven, ſchobben tegens iets; Farben reiben, verf, verven wryven, malen; reiben auf einem Reibeiſen, raſpen met een raſp, ryf; Brod, Käſe, Taback reiben, brood, kaas, tabak raſpen.
Reibbürſte, wryfborſtel, ſchuijer.
Reibeiſen, ryf, raſp.
Reibepfal, -pfoſt, wryfpaal.
Reibſtein, wryfſteen.
Reibetuch, wryf-, ſchuurlap, -flet, -vodde, -doek, -dweil.
Reich, ryk, vermogend, geldig; ein reicher Mann, een rykaart, een ſchatryk man; ein ſehr reicher Handelsmann, Wechſelherr, een ryke fokkart.
Reichlich, rykelyk; ein reichliches Geſchenk, een rykelyke, ruime, ruimelyke, onbekrompe gift; reichlich beſchenken, reichlich Almoſen geben, rykelyk, ruimelyk, mildelyk begiften, almoezen geeven.
Reichthum, rykdom.
Reich, ryk, keizer-, koningryk.
Reichsadler, ryksadelaar.
Reichsfürſt, -graf, ryksvorſt, -graaf.
Reichsgenoß, -burger, -inwohner, ryksgenoot, -burger, -inwoonder, -zat.
Reichsmünz, ryksmunt.
Reichsrath, ryksraad.
Reichsſtadt, ryksſtad.
Reichsſtand, ryksſtaat, -ſtand.
Reichstag, -verſammlung, ryksdag, -vergadering, -verzameling.
Reichsthaler, -ort, ryksdaaler, -oort.

Reichen, reiken, langen, rekken, uitſtrekken.
Reif, hoepſtok, -ſtokje.
Reifenholz, hoephout, reephout.
Reifenmacher, hoepmaaker.
Reifenring, hoepring.
Reifenzang, pranger, kuipershaak.
Reif, ryp; reif werden, ryp, murw worden, rypen.
Reife, rypheid.
Reiflich, rypelyk.
Reif, ryp, rym, hyzel, witte nevel.
Reifen, rypen, rymen, hyzelen, witnevelen.
Reiger, reiger.
Reigerbaiz, reigerjagt.
Reigerbuſch, reigerboſch.
Reihe, ry, rek, rang, lyne; eine Reihe Bäume, een ry boomen, laane; einiger neben, oder nach einander ſtehenden Dinge, von einerley Gattung, reeks; Krambuden, rak, rek, ry van winkels op de merkt; Zeitordnung, wann ein jeder was thun muß oder ſoll, beurte.
Reihen, rey, dans.
Reim, rym.
Reimen, in Reimen, reimweis ſetzen, rymen, berymen, in rym, in digt ſtellen, zetten.
Reimer, rymer, rymdigter.
Reimerey, rymery.
Reimgedicht, -vers, rymdigt, digt.
Reimkunſt, rymkonſt, digtkunſt.
Reimſchmied, rymer, digter, rymmaaker, rymſmid.
Rein, rein, zuiver, ſchoon; ein rein Hemd, Tiſchtuch, een ſchoon, wit hemd, tafellaken; eine reine Luft, een reine, zuivere, heldere, gezonde lugt; eine reine Jungfrau, een reine, zuivere maagd; reine Leinwad, rein, fyn linnen; rein von anſteckender Seuche, pluis, niet beſmet; nicht rein ſeyn an einem Ort, ergens niet pluis zyn; nicht rein ſeyn in ſeiner Lehr, Religion, niet pluis, rein gezond zyn in zyn leer, in zyn gevoelens van de religie; rein machen, ſchoon maaken.
Reinigkeit, reinigheid.
Reinigen, reinigen, zuiveren, kuiſchen, havenen, ſchoon maaken.
Reinigung, reiniging; die Reinigung Maria, marie reiniging, vrouwligtmiſſe.
Reinlich, reinlyk, reinelyk, proper, net, zindelyk, keurig, puntig, puntelyk, zuinig; alles reinlich halten, reinlich mit etwas umgehen, alles netjes, reinelyk, puntelyk, puntjes houden, 'er netjes mee omme-, te werk gaan.
Reinlichkeit, reinlykheid, zinnelykheid, zindelykheid, keurigheid, puntigheid, nettigheid.
Reinweide, kynwilge, keelkruid, mondhout.
Reiſe, reis, togt; eine Reiſe thun, een reize, een toer doen; kleine, kurze Reiſe, ſnapreisje.
Reiſen, reizen, op reis zyn.
Reiſender, reiziger, paſſagier.
Reisbar, reisbaar.
Reiſebuch, Reiſebeſchreibung, reisboek, -beſchryving.
Reiſefertig, reisvaardig.
Reiſegeld, -pfenning, reisgeld, -penning.
Reiſegeſell, reisgezel, -genoot.
Reiſekleid, -mantel, -hut, -ſtab, reiskleed, -mantel, -hoed, -ſtok, -ſtaf.
Reiſekoffer, reiskiſt, reiskoffer, reismaal, -zak.
Reiſezeuch, -geräthe, reizetuig.
Reis, rys, tak.
Reiſicht, takken, griend.
Reiſichtbeſem, rysbezem.
Reiſichtbuſch, takkebos, heeſterbos, mutzaart, mutzert.
Reiſichtholz, takkehout, heeſter, heeſterhout.
Reiß, rys, ryſt.
Reißbrey, rysbry, -pap.
Reißkuchen, ryskoekjes.
Reißen, ryten, ſcheuren, verſcheuren, tekenen, teikenen, ſchetzen; einem die Kleider vom Leibe reißen, iemand de kleederen van 't lyf rukken; einem den Degen aus der Hand reißen, iemand den degen ontgrypen, ontrukken, onthaalen, ontdraaien, ontweldigen; ein all zu dick und feſtes Tuch, ein Hut reißen im Tragen, een al te dik en vaſt laken, een hoed kerven in 't draagen.
das Reißen im Leibe, ſ. grimmen, Darmreißen, Darmgicht.
Reißend, grypend, verſcheurend; eine Waare reißend abgehen, een waar zeer gewilt, zeer willig zyn.
Reißbley, -feder, -kohle, -kreide, tekenloot, ſpaantloot, -pen, -kool, -kryt.
Reißkunſt, tekenkonſt.
Reiſt, ryſt.
Reiten, ryden, ryen; einem auf dem Kopfe reiten, iemand op 't hoofd traraten.
Reitend, rydend, de paerd zittende.
Reiter, ryder, ruiter, meeſter.
Reiterey, ruitery; Volk zu Pferde, paerdevolk.
Reiterfahne, ruitervaan, cornetvaan.
Reitbahn, ryd- rybaan.
Reithaus, ruithuis.
Reitergar, ruiterſch; Fleiſch, vleeſch op zyn ruiterſch gekookt, maar half gaar.

Reitknecht, ryd- ſtalknegt.
Reitküſſen, rydkuſſen.
Reitmeiſter, rymeeſter, paerdeberyder, beryder.
Reitpferd, ryd-, rypaerd.
Reitrock, -mantel, rydrok, rydmantel.
Reitſattel, ryd- ryzadel.
Reitſchmidt, hooffmid van een ruiterbende.
Reitſchule, ryd-, ryſchool.
Reitſeſſel, Reitſtuhl, ryzetel, ryſtoel.
Reitſtrümpfe, rykouzen, kouzen zonder voetelingen.
Reitzeug, rytuig.
Reizen, porren, aanporren, aanzetten, aandryven; zum Zorn, tergen, tarten; zum Zorn reizende Worte, tergende woorden, tergwoorden; zur Geilheit, zu unreiner Luſt, lodderlyk, ſnogger, tot vuile luſt aanpoorend, aanſtokend.
Religion, religie, godsdienſt.
Religionsſpötter, ſpotter van alle religie, vrygeeſt, godloos.
Rennen, rennen, loopen, draaven; eines Rennens rennen, op eenen ren loopen.
Rennbahn, renbaan, loopbaan, loopperk.
Rennſpiel, renſpel, ridderſpeel, ſteekſpel.
Rennſpieß, -lanz, -ſper, renſpiet, -lans, -ſpeer.
Rennthier, rendier.
Rente, rente, inkomſt.
Rentbrief, rentebrief.
Rentenierer, rentenier.
Rentkammer, rentkamer.
Rentmeiſter, rentmeeſter, renthefſer, penningmeeſter.
Renzen, uitſtrekken, uittrekken, zyne leeden ſtrekken.
Reſidenz, verblyfplaats, huis, wooning.
Reſt, reſt, overig, overblyfzel, overſchot; Reſt von Schulden, reſt, agterſtal van ſchulden; einem ſeinen Reſt geben, iemand den bek ſnoeren, hem van kant helpen.
Reſtiren, reſteeren, overblyven, overſchieten.
Retten, redden, redderen, bergen, behouden, verdeedigen.
Retter, redder.
Rettlos, redeloos; ein Schiff rettlos machen, een ſchip reddeloos maaken, ontredderen, in grond verderven.
Rettung, redding, reddering.
Rettungsſchrift, redding, verdeediging-ſchrift.
Rettig, radys.
Reue, rou, rouw, berouw.
Reuen, rouwen, berouwen.

Reukauf, rouwkoop, berou over eenen koop.
Reuſe, fuik.
Reußen, Rusland, Ruſch-, Ruſſenland, Moſcovien.
Reußiſch, ruslandſch, moſcoviſch.
Reuten, ſ. jäten.
Reuter, Reuterey, ſ. reiten.
Reyhen, rygen, ſnoeren.
Rhede, reede, reê.
Rhein, Rheinſtrom, ryn, rhyn, rynſtroom.
Rheinkarpf, rynkarper.
Rheiniſch, rynſch, rhynſch.
Rheinſchiff, Rheinſchiffer, rynſchip, rynſchipper.
Ribbe, rib, ribbe; vom Fleiſche auf dem Roſt gebraten, ribbetjes, krapjes van vleeſch op den rooſter gebraaden; Ribben eines Schiffes von innen, ribben, huiden, inhouten van een ſchip.
Ribbenſtoß, ribſtoot; mit Ribbenſtößen einen treiben, met ribſtooten aandryven, aanſtouwen, ribbezakken.
Ribbenſtück, Ribbenbraten, ribſtuk, harſt.
Richten, regten, effenen, regt buigen; ſlaan, rigten, ordeelen, vonniſſen, vonnis ſpreeken, vellen, aanſtellen, ſchikken, ſtieren, beſtieren; ein Stück Geſchütz richten, een ſtuk geſchut regten, ſtellen, om te ſchieten; ſich irgends darnach richten, zig ergens naar zetten, voegen, ſchikken, bequaamen; ſich in, nach einem Menſchen in etwas richten, ſchicken, zig naar een menſch voegen, ſchikken, naar iets zig vormen, maaken; einen Miſſethäter, eenen misdaader regten, afdoen.
Richtbley, rigtloot, pasloot.
Richtſtätte, ſchavot, ſtraftooneel.
Richter, regter, rigter.
Richteramt, regtersampt, regterſchap.
Richterlich, regterlyk.
Richterſtuhl, regterſtoel, vierſchaar, gerigtsbank.
Richtig, regtig, effen, klaar; es iſt alles richtig, 't is alles klaar, de baan is klaar; der Kauf iſt richtig, 't is koops! de koop is klaar! dieſe Heirath, der Friede, der Krieg iſt richtig, dit huwelyk, de vrede, den orlog is klaar; eine richtige Schuld muß richtig bezahlt werden, een klaare, deugdelyke ſchuld moet deugdelyk, ſtiptelyk betaalt worden; richtig machen, klaar maaken, klaaren redden, effenen, vereffenen, effen ſtellen, ontwarren; ſeine Rechnung richtig machen, zyn rekening klaaren, effenen, vereffenen.
Richtigkeit, regtigheid, effenheid, klaarheid.

Richtigkeit machen, ſ. bezahlen.
Richthaus, regthuis.
Richtſchnur, rigt-, regtſnoer, meetſnoer, ſlaglyn.
Riechen, rieken, ruiken, lugten, een reuk geeven; einen weder ſehen noch riechen mögen, iemand zien, nog lugten mogen; nach etwas riechen, rieken, ruiken, lugten naar iets; das Fleiſch beginnt zu riechen, dat vleeſch begint te rieken, aan te komen.
Riechend, ruikend, riekend; wohl riechend, übel riechend, wel ruikend, quaalyk ruikend.
Riegel, grendel, ſcheutel, voorſchuif, ſchut, ſchot; eines Faßbodens, reêl, dwaarshout van een vatbodem; einen Riegel vor etwas ſchieben, een ſchut, ſchot vor iets ſchieten, uitweeren.
Riegelbaum, grendelboom.
Riegelſchloß, grendelſlot.
Riemen, riem, riemen; von einem Ochſen, reep, ryſtuk van een os.
Riemer, riemſnyder, riemſlager.
Ries riem; verlegene Bücher die nach dem Ries verkauft werden, rymgoed, boeken die men by de rym verkoopt.
Rieſe, reus.
Rieſengröße, reuzengroote.
Rieſenkind, reuzenkind.
Rieſenkrieg, reuzenkryg.
Riet, riet; ein ſpaniſch Riet, een ſpaanſch riet, een rotting.
Riffen, braaken, zwingen.
Rind, rund.
Rindsbraten, rundergebraad.
Rindfleiſch, rund-, rundervleeſch, oſſenvleeſch.
Rindunſchlitt, rundsongel, rundsſmeer.
Rinde, ſchors; von Brodt, korſt van brood.
Ring, ring, kring, kringel; durchſchlagen, ringen; auf einer Kugelbahn, beugel van een klootsbaan; eines Ankers, oog van een anker.
Ringelchen, ringetje, ringel.
Ringelrennen, na de ring rennen, den ring ſteeken.
Ringelſpiel, rinkelſpeel.
Ringeltaube, ring-, ringelduif, houtduif, wilde duif.
Ringfinger, ringvinger.
Ringkragen, ringkrag.
Ringmauer, cingel.
Ringsherum, rond om, kringswyze, in 't ronde; ringsrumwandern eine Stadt, von innen, den cingel omwandelen.
Ringen, worſtelen, vegten zonder ſlaan; mit dem Tode, met de dood worſtelen; nach etwas ringen, ſ. ſtreben, trachten.
Ringer, worſteler.
Ringekunſt, worſtelkonſt.
Ringeplatz, worſtelplaats, worſtelperk.
Ringſpiel, worſtelſpel.
Rinke, geſpe.
Rinne, goot, geut, riool.
Rinnen, lekken, doordruipen, uitzypen, vloeien.
Riß, ſcheur, ſcheuring, reet, ſpleet, ſplyt, kloove, reen, ſcheurzel.
Rißig, reetig, ſplytig, ſcheurig; Papier, kaſſig papier, kaspapier, dat kaſſig valt, dat veel kaſſige, geſcheurde, gegane vellen heeft.
Ritt, reed, een klein reisje te paerd.
Rittlings, rydelings, ſchrydelings, ſcherdelings.
Rittmeiſter, rid-, ritmeeſter.
Ritter, ridder.
Rittergut, -ſitz, ridderleen, riddergoed, -wooning.
Ritterlich, ridderlyk.
Rittermäßig, riddermatig.
Ritterorden, ridderorde.
Ritterſchaft, -adel, -ſtand, ridderſchap, -adel, -ſtand.
Ritterſpiel, ridderſpel.
Ritterſporn, ridderſpooren.
Ritterzehrung, ridderteering.
Ritz, reet.
Ritzen, ryten, inſnyden.
Roch, rog, vleet.
Röcheln, reutelen.
Rock, rok; langer, tabbaart.
Röckchen, rokje.
Rocken, rok, rokken, ſpinrok; den Rocken anlegen, rokkenen, 't rokkenhoofd winden.
Rockenkopf, rokkenkop, rokkenhoofd.
Rogen, kuit.
Rogner, Rogenfiſch, kuiter, kuitviſch.
Rogenkarpf, -berſching, -hecht, kuitkarper, -baars, -ſnoek.
Roggen, rog, rogge, kooren.
Roggenbrod, -mehl, roggenbrood, roggenmeel.
Rohe, rouw, raauw, ongekookt; rohes Obſt einfreſſen, ſnoeien; raau, ongekookt ooft eeten; rohe Leinwand, rouw, ongebleikt linnen; rohe Häute, Felle, rouwe huiden, rouwe vellen; ein roher Menſch, ein rohes, wildes, rauhes Volk, ein raauw, ruig menſch, een ruig, wild volk.
Roheit, Rohigkeit, rauwigheid.
Rohr, riet, roer, ſchietbus, vuurroer: ſpaniſch Rohr, ſpaanſch, indiaanſch riet, rotting, rottingſtok.
Rohrdommel, roerdomp, ſcholſert, puitoor.
Rohrfeder, rietpluim.

Rohrfroſch, rietvorſch.
Rohrgebüſche, rietboſch.
Rohrkolb, Rohrdolder, rietdolder, -dodde, -top, -knodze, -kolve.
Rohrpfeife, rietpyp, pypriet, halmpyp.
Rohrſchnepflein, rietſnip.
Rohrſperling, rietmuſſche, -moſſe, -vink.
Rohre, buis, pyp van een bron; an einer Schenkkanne, an einem Kaffeekännchen, pyp, pypje, tuit, tuitje van een ſchenkkan, van een koffykannetje; an einer Lampe, pypje, bekje, ſnuitje van een lamp.
Röhrbrunnen, buisbron, fonteyn.
Röhrbrunnenwaſſer, buisbronnewater.
Rohrbrunnenmeiſter, buisbronnemeeſter.
Röhrenbein, pypbeen.
Rolle, rolle, rol, regiſter, lyſt.
Rollen, rollen, wentelen, omrollen, omwentelen, voortrollen.
Rollbette, rolbed, bed op rollen.
Rollſchäſe, rolſcheeze.
Rollſeſſel, rolzetel, zetel op rollen.
Rollwagen, rolwagen.
Rollwerk, rollewerk, loofwerk.
Rom, Rom, Rome.
Romanen, romeinen, romeinſche boeken.
Römer, Romer, Romein.
Römer, alter, Romein, Romer; der römiſche Kaiſer, de duitſche keizer; das römiſche Reich, 't roomſche ryk; die römiſchkatholiſche Kirche, de roomſchkatolyke kerk.
Römiſchgeſinnter, roomſchgezinde.
Römer, roemer, wynroemer.
Römerchen, roemertje.
Roſe, roos, rooze; wilde, egelantiersroosje.
Roſenblat, -knopf, roozeblad, -knop.
Roſeneſſig, -öl, -zucker, -honig, -sälbchen, -waſſer, roozenazyn, -olie, -ſuiker, -honig, -zalfje, -water.
Roſenfärbig, roſenroth, roozenverwig, roozenroot.
Roſengarten, roozegaard.
Roſenhecke, egelantier.
Roſenkranz, roozenkrans, -hoed; zum Bethen, roozekrans.
Roſennobel, roozenobel.
Roſenſtock, roozelaar, roozeboom.
Roſenſyrup, roozenſyroop.
Roſenwaſſer, roozewater.
Roſine, rozyn.
Roſinentorte, rozynentart.
Roß, ros, paerd.
Roßarzt, paerdemeeſter.
Roßarzneykunſt, der paerden- van 't veemeeſtery, -heelkunſt.
Roßbaren, ſtalkribbe in een paerdſtal.
Roßbereiter, paerdeberyder.
Roßbreme, horſſel, paerdvliege.
Roßdecke, paerdkleed, dekkleed, van een rypaerd.
Roßgeſchirr, paerdetuig.
Roßhändler, -tauſcher, -kamb, paerdekooper, roſtuiſcher, -kam, -kammer.
Roßhuf, paerdhoef, -klaauw.
Roßkäfer, roskeever, ſtrontkeever.
Roßkamm, roskam.
Roßmarkt, paerdemerkt.
Roßmühle, rosmolen.
Roßſänfte, rosbaar.
Roßſchmuck, paerdſmuk.
Roßſchwanz, paerdeſtaart.
Roßwicken, paerdewikken.
Roßmarin, rosmarin, rozemarin.
Roßmarinſtock, -zweiglein, -blüthe, -waſſer, rosmarinboomtje, -takje, -bloeizel -water.
Roſt, roeſt; das Eiſenwerk vom Roſte fegen, 't yzerwerk ontroeſten.
Roſtig, roeſtig, roeſtagtig.
Roſtig werden, roeſten, roeſtig worden.
Röſten, rooſten, harſten, herſten; Kaffee röſten, brennen, koffy rooſten, braaden; einen Schnitz Brod, een ſnee broods rooſten; in Butter, in einer Pfanne, rooſten, fryten, braaden, ſnerken in boter, in een pan.
Röſtpfanne, rooſt-, fryt-, bakpan.
Roſt, rooſter.
Roth, rood, root, rootverwig; rother Apfel, rooden appel, rabauw, rabauwappel; rothe Rübe, beetwortel; roth ſeyn, werden, bloozen in 't aangezigt; rothe, ſchöne Wangen haben, roode, bloozende wangen hebben; roth ſeyn im Geſichte, ontſteeken, rood, vuurig zyn in zyn aangezigt; roth werden in ſeinem Angeſichte vor Zorn, ontſteeken in zyn aangezigt van gramſchap; rothe, ſehr hohe Malerfarbe, vermiljoen.
Rothauge, roodoog.
Rothbart, rootbaard, rosbaard.
Röthe, roodheid, roodigheid.
Rothel, Röthelſtein, roodſel, roodaarde, roode kryt.
Röthelſtift, ſtift van rootelſteen.
Rothfärben, rooden, rood verwen.
Rothfärber, roodverwer.
Rothfärbig, roodverwig.
Rothgärber, leêrtouwer, leêrbêreider.
Rothgießer, Rothſchmidt, kopergieter, geelgieter.
Rothhaarig, Rothkopf, root-, roshaarig, root-, roskop, -bol.
Rothkehle, -brüſtchen, -ſchwänzchen, rootborſtje, -baardje, -ſtaartje.
Rothlauf, roos.

Röth-

Röthlicht, roodagtig.
Rothnaſe, roodneus, puiſtneus; ein roth-pfinniges Geſicht, een roode, puſtige trooni.
Rotheruhr, roodloop, roode loop, melizoen.
Rothwälliſch, brabbeltaal, kraamerslatyn.
Rotte, rot, bende, rotting, bonde, ſcheuzing.
Rotten, zig rotten, 't zamen rotten, rotten, rottingen maaken.
Rottgeſell, rotgezel.
Rottmeiſter, rotmeeſter, korporaal.
Rottenweiſe, rotswyze, met rotten, benden.
Rotz, ſnot; mit Rotz beſudeln, beſnotten, met ſnot bevuilen.
Rotzig, ſnottig, ſnotterig, ſnotagtig; eine rotzige Naſe, een beſnotte neus, ſnotneus; ein rotziger Bube, ein rotziges Mädchen, ein junger Rotzloffel, eine Rotznaſe, een ſnotterige jongen, ſnotterig, pypjong meisje, een jonge ſnotneus, -baard, een ſnottolf; ein rotzig Pferd, een droeſſig, ſnottig paerd, dat de droes heeft.
Rotznaſe, ſnotneus, rotneus, ſnotbaard.
Rotzſchlägel, ſnottebel.
Rübe, raap, knol; gelbe, geele wortel, peen; rothe, roode wortel, peen, karoote, kroot, roode beetwortel.
Rübenacker, -land, raap-, knolakker, -land.
Rüböl, raapolie.
Rübenſaamen, knolzaat, raapzaat.
Rubin, robyn, robynſteen.
Rubinapfel, robynappel, rabouw.
Ruchloß, muthwillig, roekeloos, reukeloos, verwaaren, ſpoorloos, uitſpoorig.
Ruchloſigkeit, roek- reukeloosheid, ſpoorloosheid, uitſpoorigheid.
Ruchtbar, rugtbaar.
Rücken, rukken.
Rücken, rug, rugge; einem den Rücken zuwenden, iemand den rug, den nek keeren, toekeeren; ſchwer auf dem Rücken tragen, torſſen zwaar op zyn rug, ſchouders torſſen, draagen.
Rückgang, rug-, te ruggang, aarzeling.
Rückgängig, te ruggaande.
Rückgrat, ruggraat.
Rückgratsbein, ruggraatsbeen, rugbeen, ruggebeente.
Rücklings, ruggelings over, agter over; fallen, ſtürzen, ruggelings, agter, overvallen, ſtorten.
Rückſtändig, agteren.
Rückſtück, -blatt eines Harniſches, rugſtuk van een harnas, wapenruſting.
Rückweg, rugweg, te rugreize.

Rückenwehe, Rückenſchmerz, ruggepyn, -ſmart.
Ruder, roêr, ſtier, ſtuur, riem.
Rudern, rooien, roeien, riemen.
Ruderbank, riem-, roeibank, doſt.
Ruderburſche, roeiers, roeiknegtmaats, -ſlaaven, -boeven.
Ruderknecht, roeier, roeiknegt.
Ruderlos, roerloos.
Rudermeiſter, roeimeeſter.
Rudernachen, roeiſchuit.
Rudernagel, dol.
Ruf, roep, gerugt, maare.
Rufen, roepen; einem rufen, iemand roepen; um Hülfe rufen, om hulp roepen.
Rügen, vergen, betygen, betigten.
Ruhe, ruſt, raſt, geruſtheid.
Ruhen, ruſten, raſten; ſein Haupt ruhen laſſen, zyn hoofd ruſten, laaten ruſten.
Ruhebank, ruſtbank.
Ruhebettchen, ruſtbeddeken.
Ruheplatz, -ſtatt, ruſtplaats.
Ruheſtunden, ruſtuuren.
Ruhetag, ruſt-, raſtdag.
Ruhezeit, ruſttyd.
Ruhig, geruſt, geruſtelyk.
Ruhm, roem; etwas ohne eiteln Ruhm von ſich reden, iets zonder ydelen roem, onberoemt van zig ſpreeken.
Rühmen, roemen; ſich rühmen, roemen, zig roemen, beroemen.
Ruhmgierig, -ſüchtig, roemgierig, -zugtig.
Ruhmgierigkeit, Ruhmſucht, roemgierigheid, roemzugt.
Ruhmwürdig rühmlich, roemwaardig, pryſſelyk.
Ruhr, melizoen, loop, de witte, de roode loop.
Rühren, roeren, aanroeren, reppen, verroeren; die Trommel, de trommel roeren, ſlaan.
Rührend, roerend; mit rührendem Spiele ausziehen, met ſlaande trommel uittrekken.
Rührung, roering, beroerte.
Rülps, ruſping, riſping, opriſping uit de maag opkomend, varkenszugt, -ſnik; laſſen, eene rulps laaten, loozen, loſſen.
Rülpſen, ruſpen, riſpen, opriſpen.
Rumor, rumoer, geraas, getier, gekraak, gebaar, geruiſch.
Rumormeiſter, rumoermeeſter, ſchout.
Rumpeln, rommelen, rappelen, hobbelen.
Rumpf, romp, ligaam zonder hoofd.
Rümpfen, de neus fronſſen, rimpelen.

Rund, rond; zum Theil rund, rondagtig, rondelyk; rund herum, rond om; rund heraus, rondelyk, ongeveinſt, onbewimpelt; etwas rund heraus ſagen, bekennen, iets rond, plat uitzeggen, bekennen; machen, ronden, afronden, rond maaken, rond draaien.
Runde, Rundigkeit, Rundung, ronde, rondigheit, ronding; in die Runde, in 't rond.
Rundell, rondeel.
Rundholz, rondhout; eines Schiffes, rondhout, maſten, ſtengen.
Runzel, rimpel, frons, kreuk.
Runzeln, rimpelen, kreukelen, fronſen, fronſſen, vol rimpels trekken.
Runzlicht, rimpelig, rimpelagtig, kreukelagtig.
Rupfen, plukken, uittrekken, nypen.
Rupfvogel, plukvogel.
Rupfzängelchen, nypertje, haairnypertje, -trekkerje, -tangetje.
Ruß, roet.
Rußig, roetig, zwart van roet.
Rüſſel, ſnuit van een varken; eines Elephanten, ſnuit, ſnavel van een olifant.
Rüſten, ruſten, toeruſten; ſich rüſten, zig toeruſten, bereiden, zig wapenen.
Rüſtkammer, ruſtkamer, wapenkamer.
Rüſttag, ruſtdag.
Rüſtung, ruſting, toeruſting, toeſtel, gereedſchap, wapenruſting, harnas.
Rüſtwagen, troswagen, legerwagen.
Rüſtzeuch, ſ. Werkzeuch.
Rüſtig, ruſtig, dapper, wakker, vaardig, vardig.
Rüſtigkeit, ruſtigheid.
Ruthe, roed, roê; des männlichen Glieds, roede, ſchagt van 't mannelyk lid.
Rütteln, wrikken, verwrikken; einen Pfal, Pfoſten rütteln, een ingeſlaanen paal wrikken, loswrikken, heen en weêr rukken, om ze uit te haalen.

S.

Sa! ſa! tza!
Sa, ſa! luſtig! tſa, tſa! luſtig!
Saal, zaal; kleiner Saal, ſalet.
Saat, zaat.
Sabbat, Sabbat.
Sabbatſchänder, ſabbatſchender.
Sache, zaak.
Sachen, goed, ruig; auf ſeine Sachen acht geben, aan zyn ſtuk werken, aan zyne ſtukken arbeiden, op zyn ſtuk, ſtukken, op zyne dingen letten; ſeine Sache wohl verſtehen, zyn ſtuk, zyn werk, zyn zaak wel verſtaan.
Sachwalter, pleit-, gedingbezorger, vorſpraak.
Sacht, zagt, zoet; einem etwas ſacht ins Ohr ſagen, iemand iets zoetjes, zagtjes inluiſteren.
Sack, zak; in Säcke faſſen, zakken, inzakken, in zakken doen, ſchudden; grob-, rauh und enges Kleid bey denen Juden, zak, een grof, ruig, en eng kleed by de Joden, om boete, ook groote droefheid te toonen.
Sack und Pack, ſ. Pack.
Sackbüchelchen, Sackbibelchen, zakboekje, -bybeltje.
Sackgaſſe, zakſtraat, blinde ſtraat, de geen uitgang heeft.
Sackgeigchen, zakveedeltje.
Sacken, zakken, inzakken, in zakken doen, ſchudden.
Säckchen, zakje, beurs.
Säckler, buidelmaaker.
Säckelmeiſter, ſ. Rentmeiſter.
Sackpfeife, zakpyp.
Sackpfeifer, zakpyper.
Sackpredigt, zakpredicacie.
Sackſchnupftuch, zakneusdoek.
Sackträger, zakdraager.
Sacktuch, -zwilch, zakdoek.
Sackuhr, zakuurwerkje.
Sackvoll, zakvol.
Sacrament, ſacrament.
Sacramentiren, ſ. fluchen, ſchwören.
Sacramentlich, ſacramentelyk.
Sacramentſchänder, ſacramentſchender.
Sacriſtey, gerief-, gerſkamer.
Säbel, ſabel.
Säen, zaaien.
Säeland, zaailand, bouwland, zaaiveld.
Säemann, zaaier, zaaiman.
Säeſack, zaaizak.
Säezeit, zaeityd.
Säung, Saat, zaaing.
Säge, zaag.
Sägen, zaagen.
Säger, zaager.
Sägemühle, zaagmolen.
Sägeſpäne, zage-, zaagelkaf, -ſtof.
Sägezähne, zaagtanden.
Safran, ſaffraan.
Safrangelb, ſaffraangeel.

Saft,

Saft, ſap, ſop, nat, vogt; einer Birne, ſop, water van een peer.
Saftig, ſappig, ſoppig, vol ſap.
Sage, ſ. Gerüchte.
Sagen, zeggen; ſich laſſen, zig gezeggen, bedaaren, ſtillen, ſpreeken laaten, gezeggelyk zyn.
Saite, ſnaar.
Saitenſpiel, ſnaarenſpel, ſnaarenſpeltuig, ſnaartuig.
Saitenſpieler, ſnaarenſpeeler.
Salamander, ſalamander, vuurmol.
Salat, ſalaat.
Salatſchüſſel, ſalaatſchotel.
Salband, Salbend, zelfkant, zelfeind.
Salbe, zalf, zalve, ſmeerſel, ſtrykſel.
Salben, zalven, ſmeeren; einen zum Könige, zum Prieſter, iemand tot een koning, tot een prieſter zalven.
Salbeöl, zafolie, olyzel.
Salbey, zelf, ſalie, ſali.
Salbeywein, ſaliewyn.
Salbung, zalving.
Salm, zalm.
Salpeter, ſalpeter, zalpeter.
Salpeterſieder, ſalpetermaaker.
Salve, loſſing.
Salvet, ſervet, tafeldoekje.
Salz, zout; ſieden, läutern, bereiten, zout keeten.
Salzbrühe, pekel, brem.
Salzbrunn, zoutbron.
Salzen, zouten, inzouten, in 't zout leggen, zulten, zilten, met wat zout beſprengen.
Salzfaß, zoutvat.
Salzhandel, zouthandel, -koopmanſchap.
Salzhändler, zoutverkooper, -handelaar,
Salzhaus, zouthuis, ſtapel.
Salzigt, zoutig, ziltig.
Salzigkeit, zoutigheid, zoutheid, ziltigheid.
Salzkufe, zoutkuip.
Salzmeſſer, zoutmeeter.
Salzpfanne, zoutkeet, -pan.
Salzſäule, zoutpylaar, -zuil.
Salzſcheibe, zoutſchyf.
Salzſchiff, -wagen, zoutſchip, -wagen.
Salzſieder, zoutkooker, -zieder, -maaker.
Salzwaſſer, zout- brakwater.
Samen, zaat; der Samen Abrahä, 't zaat, 't krooſt van Abraham.
Samenfluß, zaatvloet, druippert, druppert; den Samenfluß haben, zaatvloedig zyn.
Sammeln, zamelen, verzamelen, gaderen, vergaderen, by een gaderen, 't zamen brengen, -raapen; Almoſen ſammeln für die Armen, almoezen zamelen voor den armen; Kräuter ſammeln, kruiden plukken! Aehren ſammeln, aairen zamelen; ſüß Waſſer ſammeln in die Schiffe, zoet water in de ſcheepen zamelen; die Stimmen ſammeln, de ſtemmen zamelen, opzamelen.
Sammler, zamelaar.
Sammelplatz, zamelplaats, vergaderplaats.
Sammlung, zameling.
Sammet, fluweel, felp; von Sammet, ſammeten, fluweele.
Sammetblume, fluweelbloem.
Sammetweber, fluweelweever.
Samt, met, mede.
Sämtlich, ſamt und ſonders, allegader, 't zamen, en elk bezonder.
Samſtag, zater-, zaturdag.
Sanct, ſint, ſinte, ſinter.
Sand, zand.
Sandbank, zandbank, rif, plaat, zandplaat, bank in zee, droogte; ein Schiff auf eine Sandbank fahren, darauf ſitzen bleiben, een ſchip verzanden, in 't zand wellen, op een zandbank zitten blyven.
Sandbüchſe, zandbus, -doosje,-loopertje.
Sandfäßchen, zandbak, bakje ten ſchuuren.
Sandgräber, -kärner, zandgraaver, -man.
Sandgrube, zandgroeve, zavelkuil.
Sandhügel, zandberg, -heuvel; an gewiſſen Meerküſten, duin, zandduin, duinkuſt.
Sandig, zandig, zandagtig, zavelagtig.
Sandkörnchen, zandkorentje, -korrel.
Sandſteinchen, zandſteentje.
Sanduhr, zandlooper, uurglas.
Sandweg, zandpaad, -weg.
Sanft, zagt, zoet, week, donſig, leenig; ſanftes Bette, zagt, donſig bed; ſanfte Verſe, zoet, vloeiende vaarzen.
Sanft, zagt, zagtjes, zagtelyk, ſtilletjes.
Sanftmüthig, zagt, zagtmoedig, zagtzinnig.
Sanftmüthigkeit, Sanftmuth, zagtmoedigheid, zagtzinnigheid, zagtheid, zagtigheid.
Sänfte, rosbaar, draagbaar.
Sänger, zinger, zanger.
Sängerinn, zingſter, zangſter, zangere.
Saphir, ſaffier.
Sardelle, anchove.
Sarg, zaark, zerk.
Sarſche, ſargie; von Sarſche, ſargien.
Satan, Satan.
Satin, ſatyn; ein ſatiner Schlafrock, -manto,

=manto, een ſatynen kamerrok, tabbert.
Satt, zat, verzaad; ſich ſatt eſſen und trinken, zig zat, zyn bekomſt, zyn buik vol eeten en drinken.
Sattigkeit, zatheid, verzaadheid.
Sättigen, zaadigen, verzaaden, verzaadigen, bezaadigen.
Sättigend, zaadigend, bezaadigend, verzaadigend, voedzaam.
Sattſam, ſ. genugſam, zur Genüge.
Sattel, zadel, zaâl.
Sattelbaum, =bogen, =knopf, =taſch, zadelboom, -knoop, -taſch.
Satteln, zadelen, de zadel opleggen.
Sattler, zadelmaaker, zadeler.
Sattelknecht, zadelknegt.
Sattelpferd, zadelpaerd.
Satyr, ſater, boſchgod, -woudgod.
Satz, inzetting, keur, zetregel.
Sau, varken; inktkladde.
Sauborſte, zwyn- varkenborſtel.
Sauerey, ſ. Unflätigkeit.
Sauhirte, varkenshoeder, -weider.
Saumagen, ſ. Blutwurſt, Fraß, Freſſer.
Sautrog, Kübel, varkenstrog, -tobbe.
Sauber, zuiver, rein, ſchon, net, onbevlekt, onbeſmet.
Sauber, ſäuberlich, zuiverlyk, zuiver, zindelyk, net.
Sauberkeit, zuiverheid, reinigheid, zindelykheid.
Säubern, zuiveren, reinigen, ſchoon maaken.
Säuberling, zindeling, zuiverling, die veel op een gemaakte zindelykheid, nettigheid in kleederen houd.
Säuberung, zuivering, reiniging.
Sauer, zuur, zerp, ſtraf, ſcherp; ſaueres Obſt, zuur, ſtraf, ſtreng, wrang, zerp, groen ooft; ſauerer Wein, zuure, ſtraffe, wrange, 't zamen trekkende wyn; ſaure Milch, Brühe, goore melk, goor nat; ſauer Geſicht, ſtuurs, ſtuurſch, ſtraf, ſtram gezigt, gelaat, een wangelaat; ſauer, ſchwer, zuur, zwaar, hard, moeijelyk.
Säuere, Säuerigkeit, zuurheid, zuurigheid.
Säuern, ſauer werden, zuuren, zuur worden; ſauer machen, zuuren; den Teig mit Sauerteig, eſſemen den deeg.
Säuerung, zuuring.
Sauerach, Sauerdorn, barbariſſe.
Sauerampfer, =klee, zuuring, zuurkel.
Sauerkraut, zuurekool.
Säuerlich, etwas ſauer, räß, zuurlyk, zuuragtig, zerplyk, gooragtig, rang, ampet, wrang.
Sauerteig, zuurdeeſſem, heſdeeg.
Sauertopf, zuurmuil, zuurziender, knorvleeſch, knorpot.
Sauerwaſſer, =brunn, bornwater.
Sauerwaſſerkrug, bornwaterkruik, -kan, bornkruik.
Saufen, zuipen; wacker, luſtig ſaufen, luſtig zuipen, bekeren, ſeppen, ſlorpen, zyn borſt ſmeeren, laaven; ſich voll ſaufen, zig vol, dronken zuipen; dem Saufen ergeben ſeyn, geerne by, met zyn neus in 't nat zyn.
Säufer, Saufbruder, zuiper, dronkaart, tot zuipen genegen.
Saufhaus, zuiphuis.
Saufnäpfchen, vogelbakje, drinkbakje, hoorentje.
Saugen, zuigen; das Mark aus einem Beine, 't merg uit een been zuigen.
Säugen, zoogen.
Säugende Frau, zoogende vrouw.
Säugamme, minnemoeder, -moêr, zuigminne, voedſter, zoogſter.
Säugbruder, =ſchweſter, zog-, zoogbroeder, -zuſter, medezog-, -zuigeling.
Säuglamm, =kalb, zuig-, zooglam, -kalf.
Säugling, voedſterkind, voedſterling, zuigeling, zuigend kind.
Säule, zuil, colomne.
Saum, zoom; einen Saum machen, zoomen, een zoom ergens aanmaaken; einen Seegel mit darzu dienender Kordel ſäumen, en zeil met marling, marltouw, -reep marlen.
Säumen, vertoeven, verbeiden, uitſtellen, ſleepende houden, marren, draalen, teemen,
Saumſelig, verzuimelyk, agteloos, nalaatig, traag.
Saumſeligkeit, verzuimelykheid, agterloosheid.
Saus, tril, dril, loop; im Sauſe leben, op den tril, dril, loop zyn, ligtmiſſen, optrekken.
Sauſen, ſuizen, bruiſchen, bruiſſchen, ruiſſchen; der Wind ſauſet, de wind zuiſt, heult, blaaſt, is onſtuimig; einem die Ohren ſauſen, iemand zyne ooren ſuizen, tuiten, ruiſſchen; das Sauſen, Brauſen, Geſauſe der Ohren, 't ſuizen, tuiten, de ſuizing, getuit in de ooren; ſauſen einem der Kopf, von einem Streiche, ſuizebollen.
Say, ſaai.
Sayet, ſaajet.
Schaar, ſchaare, trop.
Schareuweis, by ſchaaren, by troppen, ſchaars- tropswyze.
Schaben, ſchaaven, ſchraapen, ſchrabben, ſchuuren; alt Leinen zu Meißeln ſchaben, oud linnen doek te wieken ſchaaven,

ven, plukken; Därme ſchaben, darmen ſcheêlen, 'er 't vet van afſcheêlen, afſchraapen; ſchaben und ſcharren, raapen en ſchraapen, gieren, prachen.
Schabemeſſer, -eiſen, ſchaafmes, ſchaaf-, ſchraapyzer, ſchrabber, ſchraaper, ſchraapmes.
Schabſel, ſchaafzel, ſchraapzel, afſchraapzel van iets; von geſchabten Leinen zu Meißeln, plukzel, pluiszel, raveling.
Schabe, mot, motte.
von Schaben gefreſſen, ſchabenfräßig, mottig, van motten gegeeten.
Schabenloch, -ſtich, mottegat, motteſteek.
Schäbe, ſchorft, ſchurft, krauwagie.
Schäbig, ſchorſtig, ſchurftig, ſchorſtagtig.
Schabrack, dekkleed, zadelkleed van een rypaerd.
Schach, Schachſpiel, Schachbrett, ſchaakſpeel, ſchaakbord, ſchaakberd.
Schachmat, ſchaakemat.
Schachſpieler, ſchaakſpeeler, ſchaaker.
Schachſtein, ſchaakſtuk.
Schächer, een van de quaaddoenders, ſchaakers met Ieſu gekruiſt; der bekehrte Schächer, de bekeerde en zalige quaaddoender ſchaaker.
Schachern, ſchacheren, woekeren, overwinſt doen.
Schacherer, ſchacheraar.
Schacherey, ſchachery.
Schacht, myn-, berghol, -groef, -kuil.
Schachtel, doos, dooze.
Schäckiren, ſchakeeren, ſprekkelen, ſpikkelen, bont maaken.
Schäckigt, geſpikkelt, ſpikkelig, geſchakeerd, veelverwig, bont; machen, ſchakeeren, ſprekkelen, ſpikkelen, bont maaken; ein ſchäckigt Pferd, een bont paerd; ein ſchäckigter Rock, een ſchakeerde, kakelbonte rok.
Schade, ſchaad, ſchaâ, nadeel, verlies; es iſt ſchade, daß, 't is jammer, dat; meiner Ehre, meinen Rechten ohne Schaden, onvermindert myn eer, myn regt; um den Schaden Joſeph unbekümmert ſeyn, om de verbreeking, ſchade loſeſs onbekommert zyn; Schaden am Leibe, gebrek, zweer, lyfgebrek; einen Schaden am Arme haben, een zeer iets zeers aan zyn arm hebben; offener Schade, een open, vloeiend, loopend zeer, een verkankert zweer.
Schaden, ſchaaden, ſchaade aandoen, toebrengen.
Schadhaft, beſchaadigt, ongraf.
Schädlich, ſchaadelyk.
Schädlichkeit, ſchaadelykheid.
Schadlos, ſchaadeloos, buiten ſchaade; einen ſchadlos halten, iemand ſchaadeloos, buiten ſchaade houden.
Schaf, ſchaap.
von Schaf, ſchäfen, ſchaapen, ſchaaps.
Schäfer, Schafhirt, ſchaapherder.
Schäfergedicht, -geſpräch, harderdigt, -geſpreek.
Schäferey, ſchaapery, ſchaaphouderye.
Schäferſtab, harders ſtaf.
Schaffell, ſchaapsvel, -vagt.
Schafhund, ſchaaphond, rekel.
Schafkäſe, ſchaapenkaas.
Schafskopf, ſchaapshoofd.
Schafleber, -lunge, -gekrös, ſchaapslever, -long, -gekroos.
Schafleder, ſchaapleêr.
Schafmilch, ſchaap-, ſchaapenmelk.
Schafmutter, -lamm, ooi, ooilam.
Schäfenpergament, ſchaapenperkement, ſchaapen.
Schafpferch, ſchaapperk, -ſchot.
Schafſchäre, ſchaapſchaar.
Schafſchärer, ſchaapſcheerder.
Schafſchlägel, -keule, -ſchulter, bruſt, ſchaapenbout, -ſchouder, -borſt.
Schafſtall, ſchaapſtal, -ſchot, -hok, -kooi.
Schafwammen, ſchaapenpens.
Schafwolle, ſchaap-, ſchaapenwol.
Schaffen, ſcheppen, uit niet iets voortbrengen, opſchaffen, verſchaffen, opbrengen; Rath, Mittel ſchaffen zu etwas, ſ. vermitteln; viel zu ſchaffen haben, veel te doen hebben; mit einem zu ſchaffen, nichts zu ſchaffen haben, met iemand te doen, niets te doen hebben; mit einer zu ſchaffen haben, gehabt haben, met eene te doen hebben, gehad hebben.
Schaffner, ſchaffer, opſchaffer, huishouder, huisbezorger, huisvoogd, huismeeſter, hofmeeſter.
Schaft, ſchagt, ſchaft; eines Geſchützes, einer Büchſe, affuit, opmaakzel van een geſchut; eines Hobels, hout van een ſchaaf.
Schafften, opmaaken, monteeren, ſchagten, ſchaften een bus.
Schal, ſchaal, verſchaalt, verwaazemt.
Schal werden, ſ. verrauchen.
Schäl, ſcheel, loens, ſcheelagtig, ſcheeloogig.
Schäl ſehen, ſcheel, loens zien.
Schälheit, ſcheelheid.
Schale, ſchaal, ſchel, ſchil, ſchille; eines Eyes, dop, ſchaal van een ey; vom Kaffee, doppen van koffy; von Baumnüſſen, Erbſen, bolſteren van nooten.

ten, erweten; von Heidekorn, duiſt, kaf van boekweit.

Schälen, ſchellen, pellen, doppen; einen Baum ſchälen, een boom ontſchorſſen, ſchellen; Nüſſe, Erbſen ſchälen, nooten, erweten bolſteren; Eyer ſchälen, eieren doppen.

Schale, ſchaale, drinkſchaal.

Schalk, ſchalk.

Schalkhaftig, ſchalkagtig, verſchalkt, boeſagtig, guitagtig, doortrapt.

Schalkheit, ſchalkheid, boevery, boeſagtigheid.

Schalksnarr, ſchalknar, maakgek, potzemaaker, hansſop.

Schall, geſchal, galm, geluid, klank, geklank.

Schallen, ſchallen, galmen, luiden, klinken.

Schalloch, galmgaten van een kloktoren.

Schalmey, ſchalmei.

Schalmeypfeifer, ſchalmeiſpeeler.

Schalten, inzetten, inſchikken.

Schaltjahr, -tag, ſchrikkeljaar, -dag.

Schalumo, ruiſpyp.

Schalumoblaſer, -pfeifer, ruiſpyper.

Schaluppe, boot, ſloep.

Scham, ſchaamte; keine Scham mehr haben, ſich ausgeſchämt, die Schamſchuhe aus-, das Schamhütlein abgezogen haben, geen ſchaamte meer hebben, de ſchaamſchoenen uit-, 't ſchaamhoedje afgetrokken hebben; männliche, weibliche, ſchaamelheid, baarlid, -leden; ſeine Scham nicht bedecken können, zyne ſchamelheid niet konnen bedekken.

Schämen, zig ſchaamen, beſchaamen; ſich nicht ſchämen etwas zu thun, zig niet ſchaamen, beſchaamen iets te doen.

Schamglieder, ſchaamleden, ſchaamdeelen; ſeine Schamglieder entblößen, bloß ſehen laſſen, zyne naakte ſchaamleden, zyne naaktheid, ſchamelheid ontblooten, zien laaten.

Schamhaft, ſchaamagtig, beſchaamt.

Schamhaftigkeit, ſchaamagtigheid, ſchaamte, beſchaamtheit.

Schamlos, ſchaamloos, ſchaamteloos, zonder ſchaamte, onbeſchaamt.

Schamloſigkeit, ſchaam-, ſchaamloosheid, onbeſchaamtheid.

Schamlot, kamelot.

Schamroth, ſchaamrood, bloozend van ſchaamte, ſchaambloozend; ſchamroth werden, een bloos, bloosje krygen van ſchaamte, ſchaambloozen, bloozen van ſchaamte.

Schamrothe, bloozenheid, bloos, bloosje.

Schande, ſchand, ſchande; o der Schande! o ſchennis! zu ſchanden machen, te ſchande maaken, bederven; ein Pferd zu ſchanden reiten, een paerd te berſten ryden, den bek afryden.

Schandbar, ſchändlich, ſ. ehrlos, unverſchämt, unzüchtig, garſtig, unflähtig.

Schänden, ſchenden, laaken, verſmaaten, mispyzen, ſchennen, verderven, ontcieren, ontſtellen; ein Bild, ein Gemälde, een beeld, een ſchildery ſchenden, ſchennen, bederven, mismaaken; ein Buch ſchänden, een boek ſchennen, lubben; eine Jungfrau, een maagd ſchenden, ſchoffeeren, ontmaagden, onteeren, verkragten, te ſchande maaken; einen Knaben, een jongen ſchenden.

Schänden, ſ. läſtern, entheiligen.

Schänder, ſchender, ſchenner; einer Jungfrau, eines Ehebetts, ſchenner, ſchoffeerder van een maagd, van eens zyn egtebed.

Schandbube, -junge, ſchandboef, ſchandjongen.

Schandbuch, -bild, -lied, -ſchrift, ſchandboek, -beeld, -lied, ſchrift.

Schandflecken, kladde, ſchandvlek, -ſmet.

Schandhure, ſchandhoer.

Schandkleid, ſchandkleed.

Schändlich, ſchandbar, ſchandelyk, ſchendelyk, ſchandig, ſchendig; ausgeführt, ausgejagt werden, beſchaamde-infaamelyk uitgeleid, uitgejagt worden.

Schandmal, -zeichen, ſchandteken.

Schandname, -titel, ſchandnaam, -tytel.

Schandthat, ſchanddaad, guitery, eerloosheid, onbeſchofde daad.

Schändung, ſchending, ſchennis.

Schanze, ſchantz.

Schanzen, ſchantzen, ſchantsgraaven.

Schanzgräber, ſchantzer, graaver, pionnier.

Schanzkorb, ſchantzkorf.

Scharben, ſcherven, hakken.

Schäre, ſchaar, ſchaer, ſcheer.

Schären, ſcheeren, bruien, quellen; das heißt geſchoren! dat lykt ſcheeren!

Schärer, ſcheerder.

Schärbecken, ſcheerbekken.

Schärgarn, ſcheering, ſcheergaren, draad van een webbe, op 't weefgetouw.

Schärmeſſer, ſcheermes.

Schärmeſſergeſteck, ſcheermeskoker, ſcheerkoker.

Schärmeſſerſchmidt, ſcheermesmaaker.

Schärtuch, ſcheerdoek.

Schärwolle, ſcheerwol, ſcheerhaair.

Schärzeug, -futter, ſcheergoed, gereetſchap.

Scharf, ſcherp, ſcherpſnydend, ſtrengwreed, ſneedig, ſtrikt, ſtriptelyk; ſcharf

auf der Zunge, ſcherp, ſcherpbytend, zerp, wrang, ſtraf; ſcharfer Käſe, ſcharfer Senf, ſcherpe kaas, ſcherpe moſtaart; ein ſcharfes Gefecht, een vinnig, ſcherp gevegt; ſcharf zu lauſtern, horchen, ſcherp, ſneedig toeluiſteren; einem Geſetz, Befehl ſcharf nachleben, eene wet, een bevel ſtriktelyk, ſtiptelyk nakomen; ſcharf meſſen, wägen, ſcherp, ſcherpelyk, naau meeten, weegen.

Schärfe, ſcherpheid, ſcherpte, ſcherpigheid; nach der Schärfe verfahren, ſtrafen, naar de ſcherpheid, ſtrengheid te werk gaan, ſtrafen.

Schärfen, ſcherpen.

Scharfrichter, ſcherprigter, beul.

Scharfſchneidend, -ſchneidig, ſcherp, ſcherpſneedig, -ſnydend.

Scharfſehend, -hörend, -riechend, ſcherpziende, -hoorende, -luiſterende, -riekende.

Scharfſinnig, ſcherpzinnig, ſchrander, ſneedig.

Scharfſinnigkeit, ſcherpzinnigheid, ſchranderheid.

Scharlach, ſcharlaken; ein ſcharlachener Rock, Mantel, een ſcharlaken rok, mantel.

Scharlach, ein ſo genanntes Kraut, ſcharlei.

Scharmutziren, ſchar- ſchermutzelen.

Scharmützel, ſchar-, ſchermutzel.

Schärpe, veldteiken.

Scharren, ſchraapen, ſchrabben.

Scharte, ſchaard.

Schartig, ſchardig, vol ſcharden.

Schaſſe, kaats, kaatze.

Schatten, ſchaduw, lommer; eines Menſchen, ſchaduw, ſchim van een menſch.

Schattiren, verdiepen in 't ſchilderen.

Schattícht, ſchaduwagtig, lommeragtig, lommerig.

Schattenreich, ſchaduwryk, lommerryk.

Schatz, ſchat, liefſte, ſchatje, troosje.

Schatzkammer, ſchatkamer.

Schatzkaſten, ſchatkiſt, ſpaarkiſt.

Schatzmeiſter, ſchatkamerling, -meeſter, penningmeeſter.

Schatzreich, ſchatryk.

Schätzen, ſchatten, pryzen, waardeeren, ſchouwen, prys zetten, agten, oordeelen, rekenen; jemand ſchon für todt ſchätzen, iemand reeds dood, voor dood rekenen.

Schätzer, ſchatter, pryſer, pryſeerder, waardeeraar, waardeerer.

Schätzung, ſchatting, waardeering.

Schatzung, ſchatting, verponding.

Schatzungsgelder, hefpenningen, heerenſchattingen, heerenlaſten, geldlaſten.

Schaube, tabbert.

Schaue, ſchouw, bezigtiging, bekyking, toon; zur Schau ausſtellen, opentlyk toon, ten toon ſtellen.

Schaubühne, tooneel, ſchouwburg, ſchouwtooneel, ſchouwſtellaadje, vertoonplaats.

Schaueſſen, -gericht, ſchouweeten, -geregt, -tafelgeregt.

Schaupfenning, -münz, ſchouwpenning, -munte.

Schauplatz, ſchouwplaats, -vloer.

Schauſpiel, -ſtück, ſchouwſpel, tooneelſpel, kamerſpel, tooneelſtuk.

Schauſpieler, tooneelſpeelder, ſchouwſpeelder.

Schauen, beſchouwen, bezien, bezigtigen, bekyken; ſchau einmal! kyk eens!

Schauer, huivering, rilling, krimping, ſchudding van koude, van, in 't begin van de koorts.

Schauern, huiveren, krimpen, rillen, ſchudderen, trillen van koude, in de koorts.

Schauriſch, huiverig, grillig, rillig, koudelyk, kouwelyk, lillig; ſchaueriſche Luft, bare, guure, ſchraale lugt, buijig, buiagtig, grillig weêr.

Schaufel, ſchoffel, ſchup.

Schaufeln, ſchoffelen, ſchuppen.

Schaukel, ſchipſtoel, ſlingerkoord.

Schaukeln, ſchuppen, heen en weer ſlingeren op een ſchupſtoel, ſlingerkoord.

Schaum, ſchuim; aus dem Munde, ſchuim, quyl, zever.

Schäumen, ſchuimen, ſchuim opwerpen; aus dem Maule, ſchuimen, quylen, zeveren uit den mond, ſchuimbekken.

Schaumend, ſchuimend, ſchuimig, ſchuimagtig.

Schaumlöffel, ſchuimlepel, ſchuimſpaan.

Schäuren, ſchuuren, vrywen, veegen, ſchoon, blank maaken, boenen.

Schäuerfrau, ſchuurſter, ſchoonmaakſter.

Schäuermagd, ſchuurmeid, ſchuurſter, ſchoonmaakſter.

Schäuerſack, ſchuurzak.

Schäuerſand, ſchuurzand, ſchuurſel.

Schäuerſtein, ſchuurſteen.

Schäuertuch, hader, -lump, -wiſch, ſchuurdoek, -dweil, -lap, -flet, -vodde, -wiſch.

Schedel, ſcheedel, bekkeneel, herſſenpan.

Schedelbohrer, ſchedelboor.

Schedelnath, ſchedelnaad.

Scheffel,

Scheffel, ſchepel, koorenmaat.
Scheibe, ſchyf; von einem Salm, Kabliau, ſchyf, moot van een zalm, kabliau; in einem Nonnenſprachhauſe, draailuik by de ſpreektralie van een nonneklooſter.
Scheide, ſcheede, ſcheê, ſcheide.
Scheidenmacher, ſcheedemaaker.
Scheiden, ſcheiden, afſcheiden, vertrekken, afzonderen; die Ehe ſcheiden, ſich ſcheiden laſſen, de egt ſcheiden, egtſcheiden, ontrouwen, onthuuwen, zig laaten van zyn vrouw, van haaren man.
Scheider, ſcheider.
Scheidbar, ſcheidbaar.
Scheidebaum, ſcheidboom.
Scheidebrief, ſcheidbrief, brief van egtſcheiding.
Scheidekunſt, ſcheid-, ſtofſcheidekunde, ſcheikonſt.
Scheidepfal, ſtein, ſcheidpaal, ſcheidſteen.
Scheiderichter, Scheidsmann, ſcheidsregter, ſcheids-, ſcheitman, middelsman, goedman, goêman, uitſpraak, dadingsman, zegsman, derde man.
Scheidewand, -mauer, ſcheid-, tuſſchen-, middelmuur, middelſchot, ſcheidſel.
Scheidewaſſer, ſterkwater.
Scheideweg, ſcheidweg, vorkweg.
Scheidung, ſcheiding.
Schein, ſchyn, ſchynzel, een ſchemerligt, blyk; dem äuſerlichen Scheine nach, naar den uiterlyken ſchyn; iſt das nicht Scheins genug, daß, is dat niet blyks genoeg, dat; äuſerlichen Scheins halben etwas thun, iets na arden uiterlyken ſchyn, voor de leus, welſtants halve doen; dem Laſter einen ſchönen, feinen Schein geben, de quaaddaad een ſchoone, mooie ſchyn, blyk, aanzien, verf, dekzel, voorwendzel geeven, 't mooei verkleeden; zum Schein, ſchynswys, ſchynbaarlyk, quanswys, quanſuis; zum Schein ſich ſtellen, als ob er wollte wegreiſen, zig quansuis houden, veinſen, de ſchyn maaken, of hy wilde vertrekken; ſchriftliches Zeugniß, ſchriftlyk betoon, bewysceêl; Quittung, bekenſchrift, ontfang-, quytſchrift.
Scheinen, ſchynen, blyken, lyken, de ſchyn, het aanzien hebben; es ſcheint wohl, daß, 't blykt, ſchynt, lykt wel, dat; - - wie es ſchiene, - - zo 't ſcheen.
Scheinbar, ſcheinlich, ſchynbaar, ſchynbaarlyk, ſchynelyk, oogſchynelyk, blykbaar, blykelyk, klaar, openbaar.
Scheinbarkeit, ſchynbaarheid.
Scheinheilig, -fromm, -tugendſam, ſchynheilig, -vroom, -deugdig.
Scheinheiligkeit, -frömmigkeit, -tugend, ſcheinheiligheid, -vroomigheid, -deugd.
Scheinmittel, ſchynmiddel, kragteloos geneesmiddel, lapzalf, quakzalf; nur Scheinmittel zu einem Zuſtande brauchen, maar lapzalf tot een zeer gebruiken, 't maar lapzalven, bepleiſteren.
Scheiſſen, ſchyten, dryten, kakken, vyſten, poepen; ich ſcheiße auf euch! ik ſchyt eens op u! ik heb de bruy van u!
Scheißdreck, ſtront, ſchytdrek; ein alter Scheißer, een oude ſchyter, ſaggeler.
Scheißerey, ſchytery, loop, buikloop.
Scheißgelb, ſchytgeel.
Scheißhaus, ſchyt-, kakhuis, privat; fegen, kakhuis veegen, ſtilleveegen, nagtwerken, beerſteeken.
Scheißhausfeger, kakhuisveeger, nagtwerker, ſtilleveeger, beerſteeker.
Scheißkraut, ſchytkruid.
Scheißloch, ſchytgat, poort.
Scheit, ſpaan; Holz, een ſtuk gekloofte hout, brandhout.
Scheitel, ſcheedel, ſcheêl, hoofdſcheedel, kruin, top van 't hoofd.
Scheiteln, ſchedelen, ſcheêlen.
Scheitelpunkt, kruinpunt, toppunt.
Scheitern, zu ſcheitern gehen, ein Schiff, een ſchip ſtranden, te borſten, aan ſtukken ſtooten.
Scheiterhaufen, houtwyt, houtſtapel.
Schelle, bel, klokje, belletje; Halsband, Narrenkappe mit Schellen, halsband, natkap met bellen.
Schellen, bellen, ſchellen, de bel, ſchel trekken.
Schellenzeuch, bellen, belletuig op een naref leedepaerd.
Schellfiſch, ſchel-, ſchelleviſch.
Schelkraut, -wurzel, ſchelkruid, goudwortel.
Schelm, ſchelm.
Schelmenart, -ſinn, -gemüthe, ſchelmenaart, -zin, -gemoed, -inborſt.
Schelmenſprache, brabbeltaal.
Schelmſtück, -ſtreich, ſchelm-, ſchelmenſtuk, -ſtreek.
Schelmerey, ſchelmery.
Schelmiſch, ſchelmſch, ſchelmagtig.
Schelten, ſchelden, beſchelden, uitſchelden, bekyven, ſchenden, uitſcheinden, uitmaaken.
Scheltbrief, -ſchrift, ſcheltbrief, -ſchrift.

Scheltwort, ſcheldwoord.
Schemel, ſchabel, voetbankje, zitbankje.
Schenkel, ſchenkel, onderſchenkel, ſchinkel.
Schenken, ſchenken; einem die Schuld, die Miſſethat, iemand zyn ſchuld, zyn misdaad quitſchelden, nalaaten; ſchenkt mir eins! ſchenkt my eens! Wein, Bier ſchenken, wyn, bier ſchenken, tappen.
Schenke, taphuis,, tappershuis, kroeg, tapkroeg, drinkhuis, herberg; elende, piskroeg.
Schenkkanne, mit einem Röhrchen, ſchenkkan met een pypje.
Schenkteller, ſchenkteljoor, -bord.
Schenktiſch, ſchenktafel.
Schenkwirth, ſchenker, tapper, tapwaerd, herbergier.
Scherbe, ſcherf, ſchaard, ſcharden, ſcherven, morſelingen van een aarde pot, ſchotel, vat; zu einem Gartengewächſe, pot, teſt tot een plant, gewas; Gewächſe in Scherben thun, gewaſſen potten, in potten doen, zetten.
Scherg, diefleider, -vanger, rakker.
Scherz, Scherzrede, jok, jokkery, jokkerny, boertery, klugt.
Scherzen, ſcherſſen, jokken, gekken, gekſcheeren, ſchimpen, kortſwylen, boerten, ſpeelen.
Scherzend, ſcherzweiſe, al jokkende, al boertende, al ſpeelende, ſpeels-, joksboeris, gekswyze.
Scherzhaft, boertig, klugtig, koddig in woorden.
Scheu, ſchuuw, ſchouw, ſchuuwig, ſchigtig, ſchrikagtig, vervaart; ein ſcheues Pferd, een ſchouw, ſchigtig paerd.
Scheu, ſchouw, ſchrik, ſchroom, afkeer, grouwel, yzing, tegenheid, walg, weêrzin; ohne Scheu etwas thun, ſagen, zonder afkeer, zonder vrees, ſchroom iets doen, zeggen.
Scheuchen, wegjaagen.
Scheuen, ſchuuwen, ſchouwen, myden, grouwelen, verfoeien; ſich ſcheuen etwas zu thun, iets ſchouwen, myden, zig wagten te doen; ſich für jemand ſcheuen, ſ. ſchämen, fürchten; die Mühe, die Unkoſten, de moeite, de koſten ſchouwen, vreezen, dugten, ſchroomen.
Scheuer, Scheune, ſchuur, loots.
Scheuern, ſ. ſchäuern.
Scheuſal, ſchouwzel, verſoeiſel, grouwel.
Schicken, ſchikken, zenden, ſtuuren; habt ihr ihn hingeſchickt? hebd gy hem heen geſtuurt, geſtiert? ſich wohl ſchicken, fügen, zig wel ſchikken, voegen, paſſen, te pas komen; etwas thun, oder laſſen, nachdem es ſich ſchickt, iets doen, of laaten, naar dat 't te paſſe komt; das würde ſich nicht ſchicken, dat zoude niet ſchikken, lyken, betaamen, voegen; ſich ſchicken, zig ſchikken, bequaamen, bereyden, reeden, toeſtellen toe iets; ſich ſchicken in jemands Weiſe, zig ſchikken, voegen, maaken, bequaamen, gewennen naar iemands zyne wyze, manier.
Schicklich, ſchikkelyk, voegend, voegelyk, gevoeglyk, voegzaam, bequaamlyk.
Schickſal, ſchikzel, beſchikking, geval, noodſchik, noodlot; was durch das Schickſal von Gott nothwendig geſchieht, kömmt, beſchert iſt, noodſchikkelyk, noodlottig.
Schickung, ſchikking, ſchik.
Schieben, ſchuiven, voorthaalen, rukken, voortrukken, voortduuwen, voortſchuiven, -ſtooten, -rollen; den Karren, kruien; kugeln, rollen, voortrollen; die Brodte in den Ofen ſchieben, de brooden in den oven ſchieten; einen Biſſen ins Maul ſchieben, een beet in de mond ſteeken; Geld in ſeinen Sack ſchieben, geld in zyn zak ſteeken, opſteeken.
Schiebſack, dyezak.
Schief, ſcheef, ſchuin, ſlim, krom, ſcheel, dwaars; gehen, geerenſchuins toeloppen.
Schiefbein, ſcheefbeen, krombeen.
Schiefhals, ſcheefhals.
Schiefheit, ſcheefſte, ſcheefheid.
Schiefer, Schieferſtein, lei, leiſteen, ſchalie, ſchilfer, ſchilferſteen.
Schieferdach, lei-, ſchaliedak.
Schiefern, ſich, zig ſchalien, ſchilferen, afſchilferen.
Schiefericht, ſchilferig, ſchilferagtig.
Schielen, ſcheelzien.
Schienbein, ſcheen, ſchenkel, onderſchenkel, ſcheenbeen.
Schienröhre, ſcheenpyp.
Schienenſchirm beym Caminfeuer, ſcheenbordje, plankje.
Schienen, ſpalken, een gebrooken arm, been met ſpalken ſtyf bezetten; zum Beinbruche, ſpalk tot beenbreuken.
Schier, ſchier, bykans, bynaaſt, by na.
Schierling, dulle kervel.
Schießen, ſchieten; hin und her Strahlen ſchießen, ſchitteren, ſchemmeren, flikkeren, flonkeren; den Zaum ſchießen laſſen, den toom vieren; das Seil ſchießen laſſen, 't touw vieren, laaten

ſchieten, botgeeven; den Seegel ſchießen laſſen, 't zeil laaten doorſtaan, 't niet zwigten; mit einer Feuerbüchſe, mit einem Bogen ſchießen, ſchieten.

Schießend, ſchießende Strahlen, Blitzſtrahlen, ſchießend Licht, ſchietende, ſchitterende ſtralen, ſchitterende blixzemen, ſchitterligt.

Schießgewehr, ſchietgeweer.

Schießnagel, -zweck, ſchiet-, doelpin.

Schießplatz, -haus, ſchietplaats, doelhof, doelen, doelenplaats, -huis.

Schießſcheibe, doelſchyf, doelwitzwart.

Schießſchlang, ſchietſlang.

Schießſpiel, ſchietſpel.

Schiff, ſchip, vaartuig.

Schiffchen, ſcheepje, ſchuitje, bootje; eines Webers, ſchietſpoel van een weever.

Schiffen, vaaren, ter zee vaaren, ſcheepvaaren.

Schiffer, ſchipper.

Schifferbaum, -ſtange, boom, ſchipboom, -kloet.

Schifferhoſen, -rock, -mütze, -ſchuhe, ſchippersbroek, -rok, -mutz, -ſchoenen.

Schifferknecht, -junge, ſchippersknegt, jongen, pekbroek.

Schiffersmanier, -weiſe, ſcheeps, op zyn ſcheeps; auf Schiffersmanier ſich kleiden, kochen, eſſen, op zyn ſcheeps zig kleeden, kooken, eeten.

Schifferrock, ſchipperspy, pyrok.

Schifferſprache, ſcheepstaal, -praat; wie die Schiffer reden, ſcheeps praaten.

Schiffbaumeiſter, -zimmermann, ſcheepstimmerman.

Schiffsbeſem, ſcheepsdweil, zwabber.

Schiffsboden, ſchipbodem, kiel.

Schiffsbort, -rand, ſcheepsboor, boord.

Schiffbruch, ſchipbreuk.

Schiffsburſch, ſcheepsborſt.

Schiffdecke, verdek, plegt van een ſchip.

Schiffahne, -flagge, ſcheepsvaan, vlag, vlagge, wimpel.

Schiffarth, ſchip-, ſcheepvaart.

Schifflotte, ſcheepsvloot.

Schiffsgeſelle, ſchip-, ſcheepsgetakel, -takelen, -touwen, -treil, touwwerk, betakeling.

Schiffhake, ſchip-, bootshak.

Schiffersjunge, ſcheeps-, ſchipperjongen, ſcheepsſchrobber.

Schiffskammer, kajuit.

Schiffskämmerchen, roef.

Schiffknecht, bootsgezel, matroos.

Schiffkoch, ſcheepskok.

Schiffküche, ſcheepskeuken, kombuis.

Schiffladung, ſcheepslaading, -vragt, kargezoen.

Schiffslatern, ſcheepslantaarn, -vuur, -boer, -zak.

Schiffleute, ſcheepslieden, -volk, bootsvolk, matroozen.

Schiffpech, ſchippek, deer.

Schiffpfund, ſchippond.

Schiffpumpe, ſcheepspomp.

Schiffpumpenwaſſer, ſtinkend ſcheepspompwater.

Schiffreich, ſchiffbar, bevaarbaar, bevaarlyk, zeilbaar.

Schiffrüſtung, ſcheepstoe-, uitruſting, -reeding, -takeling, -toetakeling.

Schiffſand, -ballaſt, ſchipzand, ballaſt.

Schiffſchnabel, ſchipbek, -neb.

Schiffſeil, ſchiptouw, -kabel.

Schiffſtopfer, -flicker, -boſſeler, ſcheepskalefater, -kalfateraar, -lapper, -ſtopper, -breeuwer.

Schiffſtopfhammer, kalefaatshamer.

Schifftreppe, ſcheepstrap, valreep.

Schiffvorderthеil, ſchipſteven.

Schiffzeuch, ſcheepsgereetſchap.

Schiffzimmermann, ſcheepstimmerman, -bouwmeeſter.

Schiffzimmerplatz, timmer-, ſcheepstimmerwerf, -ſtapel.

Schiffzuber, balietobbe.

Schild, ſchild, vegtbeukelaar, wapenſchild, -veld; eines Wirths, Krams, bord, uithangbord van een herberg, winkel; einer Schildkröte, ſchild, ſchelp van een ſchildpadde.

Schildern, ſchilderen.

Schilderey, ſchildery.

Schildereyrahm, ſchilderyraam, lyſt.

Schildereyverſtändiger, ſchilderykundige, liefhebber van de kunſt.

Schildträger, ſchildknegt, -draager.

Schildkröte, ſchildpadde; von Schildkröten gemacht, ſchildpadden; eine Tabacksbüchſe lackiren, als wenn ſie von Schildkrote wäre, een tabaksdoos ſchildpadden.

Schildwacht, ſchildwagt; die Schildwacht haben, auf Schildwacht ſtehen, ſchildern, op ſchildwagt ſtaan, ſtaan ſchilderen; Schildwacht zu Pferde, ruiterſchildwagt.

Schilderhäuschen, wagt-, ſchilderhuisje.

Schilf, riet; am Meerufer, helm.

Schillerfarber Taft, Seidenzeuch, weerſchyn; ſchillerfarber-, oder Schillerwein, bleekroode wyn, bleekert.

Schilling, ſchelling.

Schimmel, ſchimmel, mufheid, muffigheid, dufheid; weißhaarigt Pferd, een ſchim-

ſchimmel, een ſchimmelgrauwverwig, een wit, withaarig paerd.
Schimmelicht, ſchimmelig, ſchimmelagtig, beſchimmelt, muf, muffig, mufagtig, duf.
Schimmeln, ſchimmelen, beſchimmelen.
Schimmern, flonkeren, vonkelen, flikkeren, tintelen.
Schimmerſtern, flonker-, flikkerſtar.
Schimpf, ſchimp, ſpot, ſmaad.
Schimpfen, ſchimpen, ſpotten, ſmaaden, ſpreeuwen.
Schimpfgedichte, ſchimpdigt, ſatyra, ſteekdigt, hekeldigt.
Schimpfgedichtſchreiber, ſchimpdigter, ſchimpdigtſchryver.
Schimpflied, ſchimplied.
Schimpfiſch, ſchimpig, klugtig, boertig.
Schimpflich, ſchimpig, ſchimpagtig, ſchots, ſteekig.
Schimpfreden, -worte, ſchimpreden, -woorden.
Schimpfſchrift, ſchimpbrief, -ſchrift.
Schimpfvogel, ſchimpvogel, ſpotvogel, ſpreeuw.
Schindel, dakbordeken.
Schinden, ſchinnen, villen, 't vel aftrekken, afſtroopen, afhaalen.
Schinder, ſchinder, viller.
Schindgrube, Schindanger, vilkuil, villery.
Schindmärre, jakhals van een paerd; auf einer Schindmärre reiten, jakken, jakhalzen, op een afgereeden jakhals ryden.
Schindmeſſer, vil-, villersmes.
Schinken, ſchink, ham.
Schirm, ſcherm, ſchut, ſchot, beſchot.
Schirmdach, ſchut-, ſchermdak, luifel.
Schirmwaffen, ſcherm-, beſcherm-, verweerwapenen.
Schirpen, ſirken, tjilpen.
Schiß, ſcheet.
Schitterricht, ondigt linnen, ondigt ſtoffe, ondigt geweeft.
Schlabbern, ſlabben, beſlabben, ſlabberen, beſlabberen.
Schlabbertuch, -tüchelchen, ſlab-, ſlabberdoek, -doekje.
Schlacht, ſlag.
Schlachten, ſlagten, afdoen.
Schlächter, ſlagter, ſlager.
Schlachtbeil, ſlagtbyl, kolbyl.
Schlachthaus, Schlachtbank, ſlagthuis, ſlagtbank.
Schlachtopfer, ſlagtoffer.
Schlachtordnung, ſlagorde.
Schlacken, ſchuim van geſmolten loot, tin.
Schlaf, Schläfe, ſlaap, ſlag, ſlaapen, ſlagen van 't hoofd.
Schlafen, ſlaapen; ſich ſchlafen legen, zig te ſlaapen, te bedde leggen; bey jemand ſchlafen, by iemand ſlaapen.
Schlafend, ſlaapend.
Schläfer, ſlaaper.
Schlaf, ſlaap, vaak; Augen, ſo voller Schlaf, oogen van vaak beſchoten, beſloten.
Schläfrig, ſlaaperig, vaakerig, dodderig, druiloorig.
Schläfrigkeit, vaak, ſlaaperigheid.
Schlafbank, ſlaapbank, ſlaapkiſt.
Schlafboden, ſlaapzolder.
Schlafmachend, ſchlafbringend, ſlaapverwekkend.
Schlafgaſt, ſlaap-, nagtgaſt.
Schlafgeld, ſlaapgeld.
Schlafhoſen, onderbroek.
Schlafkammer, ſlaap-, bedkamer.
Schlafkämmerchen in einem großen Schiffe, kooi, ſlaapplaats in een groot ſchip.
Schlafliedchen, ſlaapdeuntje.
Schlafmütze, ſlaapmutz; Schlafhaube, ſchläfriger, abgeſchmackter Menſch, luſteloos, droemig menſch, droomer.
Schlafrock, kamerrok, nagtrok; einer Frau, kamerrok, nagttabbert.
Schlafſtätte, Schlafhaus, ſlaapſtee, ſtede.
Schlafſucht, ſlaapzugt, ſlaapziekte.
Schlafſüchtig, ſlaapzugtig.
Schlaftrank, ſlaapdrank.
Schlaftrunk, ſlaapdronk.
Schlaftrunken, ſlaapdronken, ſlaaperig, vaakerig.
Schlafweib, ſlaapwyf, die ſlaapers, en koſtgangers houd.
Schlaff, ſlap, ſlappig; ſeyn, ſlappen, verſlapt zyn.
Schlagen, ſlaan, beuken, roſſen, afroſſen; einen Ochſen, eenen os ſlaagen, kollen, bollen; mit dem Feinde, met den vyand ſlaan, vegten, ſlaags zyn; die Feinde, de vyanden en hun leger verſlaan; die Trommel ſchlagen, de trom ſlaan; auf der Laute ſchlagen, op de luit ſlaan, ſpeelen; Geld ſchlagen, ſ. prägen, münzen; ſich ſchlagen, malkanderen ſlaan, vegten; ein Pferd ausſchlagen, agter uitſlaan een paerd; Wolle ſchlagen, vlaaken, wol vlaaken; ſchlagend, ſlaande; Mörtel ſchlagen, kalk beſlaan; in ſich ſchlagen, inkeer krygen, tot inkeer komen.
Schlag, ſlag, klop; mit einem Schlag einen fällen, een met een klop, ſlag ter aarden vellen; mit einem Schlachtbeile, kol, kolſlag; Schläge kriegen, ſlagen, klop krygen; es iſt Schlag Zehen, 't is op 't ſlag van tien uuren; 1000 Ducaten von einem Schlag, 1000 ducaten van eenen ſlag, ſtempel;

Schlagfluß, ſlag, beroertheid, geraaktheid; in der Muſik, maat in de muſyk; ſ. Art, Weiſe; in einer Kutſche, poortier, deur van een koets; eines Vogels, 't gequeel.
Schlagader, ſlagader, aderſlag.
Schlagbalſam, ſlagbalzem.
Schlagbaum, ſluit-, ſlagboom, ſcheidboom.
Schlagbrücke, val- optrekbrugge.
Schlägel, houten hamer.
Schläger, ſlager.
Schlägerey, gevegt, handgevegt.
Schlagfedern, ſlagvederen, ſlagpennen.
Schlagkefig, ſlagkooi.
Schlagnetz, -garn, ſlag-, ſpringnet ten vogelvangen.
Schlagregen, ſlag-, plas-, ſtortregen, vlaag, bui.
Schlagſchwerdt, ſlagzwaerd, vegterzwaerd.
Schlagſtein, ſlagſteen.
Schlaguhr, ſlaaguurwerk.
Schlagwaſſer, ſlagwater.
Schlamm, bagger, modder, moêr; in einen tiefen Schlamm von oben fallen, van boven neer in een vuile bras, plas, gragt, riool vallen; den Schlamm auf dem Grunde eines Waſſers herausziehen, baggeren, modderen met een baggernet in een baggerſchuit, de bagger uithaalen.
Schlammgräber, baggerer, modderaar, bagger-, modderman.
Schlammicht, baggerig, modderig, modderagtig, ſlibberig, ſlykerig.
Schlammrinne, moddergoot, riool, vuilnisgoot, zyp.
Schlampamp, ſlemp, ſmul, geſlemp, geſmul.
Schlampampen, ſlampampen, ſmullen, ſmeeren, ſlempen, braſſen.
Schlampe, ſ. unfläthig.
Schlampicht, ſlordig, ſlobbig, morſſig.
Schlange, ſlang, adder, ſerpent.
Schlangenbalg, ſlangenhuid, -vel.
Schlangengeziſche, ſchuifeling, geſchuifel van een ſlang.
Schlangenkraut, -zunge, ſlangenkruid, -tong.
Schlangenſtein, ſlangen-, ſerpentynſteen.
Schlangenweiſe gehen, fahren, ſlangswyze, met bogten, bogtswyze, krom loopen, gaan, vaaren.
Schlank, buigzaam, gedwee.
Schlapp, ſlap, laf, los.
Schlappen, ſchlappern, labberen, wapperen, ſlingeren; einem die Ohren, einer die Brüſte, lobberen, ſlobberen, lobben, hangen een de ooren, eene de borſten; Schlappohren, Schlappbrüſte haben, loboren, lobborſten hebben, een loboor, loboorig, lobborſtig zyn.
Schlappe, klap, flonk, klink, veeg.
Schlappſeil, ſlaptouw.
Schlappern, ſlobben, ſlabben, ſlobberen.
Schlaraffenland, luiland, luilekkerland.
Schlarfen, ſleepvoeten, ſchoorvoeten, ſleuren, de voeten in 't gaan niet ligten, ze langs de vloer ſleepen, ſleuren, ſloffen.
Schlarfen, ſloffen, toffelen, oude muilen.
Schlau, doortrapt, liſtig, loos, arg, ſnoo, verſchalkt; ein ſchlauer Fuchs, een looze vos, een looze feeks.
Schlauch, ſluik, lederzak.
Schlecht, ſlegt, gering, gemeen, ſchaars, ſober; ſchlechte Waare, ſlegt, wrak goedje, wrakke, ondeugende waar; ſchlechte Koſt, ſchrale, magere koſt; ſchlechte Erndte, ſchaarſen, ſlegten oogſt, herfſt; ein ſchlechter Jahrmarkt, Meſſe, een ſchaarſe jaarmerkt, miſſe; ein ſchlecht Menſch, een ſlegt, en eenvoudig vrouwmenſch, ſloof, ſloofje, een ſloor, ſloortje; ſchlecht und recht glauben, leben, ſlegt en regt gelooven, leeven; ſchlechterdings, ſlegts, ſlegtelyk.
Schlecken, ſlikken, likken, ſnoepen, ſmuigen.
Schleckerhaftigkeit, lekkerheid, ſnoepery.
Schlehe, ſlee.
Schlehedorn, -baum, ſleeboom, ſleedoorn.
Schleichen, glyden, glyen, zagtjens, ſtilletjens kruipen, ſleepen, ſluipen, ſloepen.
Schleicher, glyder.
Schleifen, ſlypen, wetten, ſcherpen; auf einer Eisbahn, glyden, glyen, ſullen op een ysbaan.
Schleifer, ſlyper.
Schleifmühle, ſlypmeulen.
Schleifſtein, ſlypſteen, wetſteen.
Schleifen, ſleepen, ſleuren; Güther, goederen ſleepen; einen durch den Staub, durch den Koth, iemand door, in 't ſtof, door 't ſlyk, den moſtaart ſleuten, ſlingeren; eine Veſtung, een veſting ſlegten, ſloopen, ontmantelen, ontmuuren, ontwallen, met de aarde gelyk maaken.
Schleifend, ſleepend, ſleurend.
Schleife, ſleede, ſleê.
Schleifenfuhrmann, ſleeper, vragtſleeper, ſleedemenner.
Schleifespferd, ſleeperspaerd.
Schleim, ſlym, zwadder, ſlibber, ſlib, ſpouwzel.

Schleimicht, ſlymig, ſlymerig, ſlymagtig, zwadderig, met zwadder bemorſt.
Schleißen, ſpaanders, houtſpaanders.
Schleißenholz, ſpaanhout, klaphout.
Schlemmen, ſlempen, ſmullen, ſmeeren, ligtmiſſen, optrekken.
Schlemmer, ligtmis, optrekker, ſlemper.
Schlendrian, ſleur, ſlender, weet, trant; eine Sprache nur nach dem Schlender reden, een taal maar door den ſlender, gewoonte ſpreeken; der Schlender in einer Waare ſeyn, de klad, kladdery in een waar, goed zyn.
Schlendern, ſlenderen, ſleuren.
Schlengern, ſtrengeln, Rundſchnür klöppeln, ſtrengelen, ſlengeren, vlegten; ſ. flechten.
Schlenkern, ſlingeren, ſollen, verſlingeren, wapperen; mit den Beinen, im Gehen, die Füße, ſlingeren, ſpartelen, ſcharrelen, ryſſelen met zyn beenen, voeten ſlingerbeenen, ſpartelbeenen, ſcharrelbeenen, een ſlinger-, ſpartel-, ſcharrelvoet hebben; müßig gehen, lanterſanten, dagdieven, leggaan, lui ledig druipen gaan.
Schleppen, ſleepen; ſich ſchleppen mit etwas, zig met iets verdrietig moeien, bemoeien; mit ſich ſchleppen eine Hure, een hoer meê ſleepen.
Schleppe an einem Kleid, ſleep.
Schleppſack, ſleepzak, hoerzak.
Schleppträger, ſleepdraager.
Schleuder, ſlinger.
Schleudern, ſlingeren, uit een ſlinger werpen.
Schleuderer, ſlingerer.
Schleuſe, oog.
Schleunig, haaſtig, ſpoedig, ſnel, gezwint.
Schleuſe, ſluis, waterſluis, waterkeer, ſpui.
Schleyer, ſluier, hoofdſluier.
Schleyhe, zeelt.
Schliche, loosheiden, vonden, liſten, kunſtjens.
Schlichten, ſlegten, effen, glad of gelyk ſchaaven; auf einander, taſſen, ſtapelen, optaſſen, opſtapelen; eine entſtandene Streitigkeit, een gereezen geſchiltdadingen, dedingen ſlegten, beſlegten, byleggen, beſliſſen, effenen, vereffenen, klaaren, invlyen, uitwyzen.
Schlichthobel, glad-, ſlegt-, effenſchaaf.
Schlier, liſchgezwel, -ontſteeking, klapoor.
Schließen, ſluiten, toeſluiten, toedoen; in Bande, kluiſteren, boeien, vleugelen; eine Druckform recht und feſt ſchließen, een drukvorm kooien, toekooien; ſchließen ſich der Kohl, de kool zig ſluiten, kroppen, tot kroppen, bollen zetten; ſeine Augen, zyne oogen ſluiten; eine Rechnung, een rekening ſluiten, effenen, vereffenen, klaaren, 'er 't ſlot, ſaldo van maaken; ſeine Rede, zyne reden ſluiten, beſluiten; eins aus dem andern, beſluiten, redeneeren, gevolgen, ſluitreden maaken.
Schließbar, ſluitbaar, ſluitig, ſluitelyk; eine Thür, eine Kiſte ſchließbar machen, een deur, een koffer ſluitelyk, of ſluitbaar maaken, 'er een ſlot laaten aanmaaken.
Schließkohl, Schließlattich, ſluitkool, ſluitlattuwe.
Schließlich, ſluitelyk.
Schließnagel, yzere bout.
Schließung, ſluiting; einer Rechnung, ſluiting, ſlegting, effening, vereffening, klaaring van een rekening.
Schlimm, ſlim, krom, ſcheep, ſchuin, quaad, erg, boos, loos; ein ſchlimmer Gaſt, Vogel, een olyke vent, veugel, geut, ſielt; ſchlimmer werden, verſlimmeren, verſlegten, ſlimmer, erger worden; ſchlimme Wege wandeln, ſlimme, quaade, ſlinke gangen gaan, ſlinke paden inſlaan; einer ſchlimmen Sache einen feinen Schein geben, een quaade zak wat opmaaken, opluiſteren, ophelderen, 'er wat ſchyns, een verfje geeven.
Schlingel, guit, luiart.
Schlinge, ſtrik, loopſtrik, ſtrop, geſtrikte knoop; mit ſo einer Schlinge binden, ſtrikken, met een loopſtrik binden; in einem Seil, kink in een touw; zum Fangen, ſtrik, val-, vangſtrik.
Schlingen, ſlinden, verſlinden.
Schlinkſchlanken, ſlenteren, plenken, ſtutten, ſpeelen loopen, in plaats van ſchol-, te werk te gaan.
Schlipfern, ſlibben, ſlippen, ſlibberen, glibberen, glyden, ſullen.
Schlipferig, ſlibberig, glibberig.
Schlitten, ſleede, ſleê, ysſleede.
Schlittenbahn, ryd-, ryban, ſullebaan.
Schlittenfahrt, ſleederyden, ſleedevaart.
Schlittſchuhe, ſchaatzen, ſchaatsſchoenen, ryſchoenen.
Schlittſchuhſtocke, -eiſen, -bänder, ſchaatshouten, -yzers, -linten.
Schlittſchuhläufer, -fahrer, ſchaatsryder, -looper.
Schlitz, ſpleet, reet, kloof, ſcheur, ſlip, ſlippe.
Schlitzen, ſlyten, klieven, klooven.

Schloß,

Schloß, ſlot, beſluit aan iets, kaſteel, veſting; an eine Thür machen laſſen, een deur afſluiten.
Schlöſſer, ſlotmaaker, ſlotſmid.
Schloßhauptmann, ſlothoofdman, ſlotvoogd, kaſteelein.
Schloße, hagel.
Schlottern, ſlappen, rappelen.
Schlotterapfel, rappelappel.
Schlotterey, rappeley.
Schlottervogel, kivit, wannewaier.
Schluchſen, hikken, hikzen, ſnikken.
Schluck, ſlok, ſlonk; im Trinken, teug, haal; mit ſtarken Schlücken ſaufen, met ſterke, groote, lange teugen zuipen.
Schlückchen, een ſlokje, ſlopje, zoopje.
Schlucken, hik, ſnik; haben, hikken, hikzen, ſnikken, hokken.
Schlucken, ſlokken, ſlikken, inſlokken.
Schlucker, ſlokker, ſchokker, ſchokkebaſt, gulzigaart; ein guter Schlucker, een goed ſlokker, een ſlokop, een ſmaakelyke broêr, die wel eeten mag.
Schludern, ſlodderen, flodderen; ein ſchludernd Kleid, ſlodderkleed.
Schluderhoſen, ſlodderbroek.
Schlummer, ſluimer.
Schlummern, ſluimeren.
Schlummerig, ſluimerig, ſluimeragtig, vaakerig.
Schlund, keelgat, ſlok, ſlokdarm, ſtroot.
Schlupfen, ſluipen.
Schlüpfern, ſlibberen, glibberen, glyden.
Schlüpferig, ſlibberig, glibberig, glipperig.
Schlupfwinkel, -loch, ſluip-, ſlop-, hol-, gathoek, ſchuilhoek.
Schlürfen, ſlurpen, ſlorpen, inſlorpen.
Schlurf, ſlurp, ſlorp.
Schlürfchen, ſlurpje, ſlorpje, ſlopje, zoopje.
Schluß, beſluit.
Schlüßig werden, ſ. beſchließen.
Schlußkorb, ſluitkorf, ſluitmand, -ben.
Schlußrechnung, ſlot-, effenrekening.
Schlußrede, ſluitreden, ſlotregel, beſluit.
Schlüſſel, ſleutel.
Schlüſſelbart, ſleutelbaard.
Schlüſſelblum, ſleutelbloem, lentebloem.
Schlüſſelloch, ſleutelgat.
Schmach, ſmaad, ſmaat.
Schmachten, ſmagten, verſmagten, vergaan.
Schmähen, ſmaaden, verſmaaden, ſchimpen, laſteren.
Schmählich, ſmaadig, ſmaadelyk.
Schmähſchrift, -karte, -gedicht, ſmaadſchrift, laſterſchrift, blauw boekje.
Schmähworte, -reden, ſmaadwoorden, ſmaad-, ſchimpreden.
Schmackhaft, ſmaakelyk, wel ſmaakende, lekker.
Schmacklos, ſmaakeloos, laf, weeps.
Schmal, ſmaal.
Schmäle, ſmalheid, ſmalligheid.
Schmälern, verſmallen, intrekken, ſmaller, enger, naauwer, geringer maaken.
Schmälerung, verſmalling.
Schmalhanns, ſmalhans.
Schmälen, ſmaalen, ſchelden, kyven.
Schmäler, ſmaaler, kyver, ſchelder, knorrer.
Schmalz, ſmout, ſmalt, ſmeer.
Schmalzbirn, boterpeer.
Schmalzblum, boterbloem.
Schmälzbutter, geſmolte boter.
Schmalzig, ſmoutig, ſmoutagtig.
Schmaragd, ſmaragd.
Schmär, ſmeer, ſmeerſel, vet, ſmout.
Schmärbauch, ſmeerbuik.
Schmärbüchs, ſmeerbus.
Schmarotzen, ſmeerotzen, ſchuimen, lekſpitten, ſmullen, ſmetzen, ſchotel-, pan-, teljoorlekken; ſchmarotzen gehen, gaan ſchuimen, op een ſchuimje loopen.
Schmarotzer, ſchuimer, ſchuim, tafelſchotel-, panlikker.
Schmarre, ſchram, ſneede, veeg, ſchraap in 't aanzigt.
Schmarren, ſchrammen, een ſchram of ſneede geeven.
Schmatzen, ſmakken, ſmetlen onder 't eeten.
Schmatzer, ſmakker, ſmakmuil.
Schmauch, ſmook, waſſem, rook, damp.
Schmauchen, ſmooken, ſmeulen; eine Pfeiſe Taback ſchmauchen, een pyp tabak ſmooken, ſmooren, rooken, blaazen, zuigen.
Schmäuchen, ſmooren, in den rook verſmooren, verſtikken.
Schmauchloch, ſmookgat.
Schmaus, ſlemp, ſlampamp, geſmul, goedcier, braſſery, zitdag, vrolykheid, goed onthaal, vrolyke maaltyd.
Schmauſen, ſmullen, ſmeeren, ſlempen, zyn borſt regt te degen ſmeeren, een redelyke ſmeering aan zyn keel geeven.
Schmecken, ſmaaken, proeven; eine Speiſe wohl, übel ſchmecken, een ſpys, koſt wel, niet wel, quaalyk, vies ſmaaken, 'er ſmaak, geen ſmaak in hebben, ſcheppen, ze na zyn ſmaak vinden, niet vinden; ſchmecken eine Speiſe, ein Wein nach etwas, een ſpyze, een wyn naar iets ſmaaken, 'er de ſmaak van hebben.

Schmeicheln, vleyen, ſchoon ſpreeken, ſleemen, pluimſtryken, flatteeren, flikkefloien, lyflaffen; einem ſchmeicheln müſſen, iemand moeten vieren, vleyen, en pluimſtryken, naar de mond ſpreeken.
Schmeichler, vleyer, vleyſter.
Schmeicheley, vleyery, gevlei, ſchoonſpraak, pluimſtrykery.
Schmeidig, ſmeedbar, ſmeedig, ſmydig; machen, ſmydigen, ſmeedigen, ſmeedig, handelbaar, gedwee, leenig maaken.
Schmeiſſen, ſmyten, werpen, gooien, ſmakken, brotzen, bruijen, goijen, ſlaan; einem einen Unflath ins Geſicht ſchmeiſſen, iemand een vuiligheid in 't aanzigt ſmyten.
Schmeisfliege, groote vlieg, blauwaars.
Schmeiſſer, ſmyter.
Schmelzen, ſmelten, vloiend, vloeibaar maaken, ſmeeren, vet maaken; das Gänſefett dient wohl zum Kohlſchmelzen, 't ganzevet is een uitmundend ſmeerſel voor de kool, ze ſmaert heel wel.
Schmelzer, ſmelter.
Schmelzerey, ſmeltery, ſmeerſmeltery.
Schmelzfarb, brandverf; mit Schmelzfarben malen, met brandverf ſchilderen, brandſchilderen, vlamſchilderen, doorvlammen.
Schmelzfarbmaler, brand-, brandverfſchilder, vlamſchilder.
Schmelzhütte, ſmelthutte, ſmelthuis, giethuis.
Schmelzofen, ſmeltoven.
Schmelztiegel, kroes, ſmeltkroes.
Schmergel, ſmirgel, amaril.
Schmerling, ſmeerling.
Schmerz, ſmart, ſmert, zeer, weedom, pyn.
Schmerzen, ſmarren, zeer doen; von brennen, ſnerpen, ſmarten, zeer doen van branden.
Schmerzlich, ſchmerzhaft, ſmartelyk, ſmertelyk, pynelyk.
Schmetterling, kapelle, uiltje, witje.
Schmied, ſmit, ſmid.
Schmiede, ſmits, ſmitze, ſmidswinkel.
Schmieden, ſmeeden.
Schmiedehammer, ſmidshamer, moker.
Schmiedekohlen, ſmits-, ſmeêkoolen.
Schmiedstrog, ſmits-, ſmeêbak, leſchtrog.
Schmiedzang, ſmidstang.
Schmiegen, zig bukken, duiken, wyken, nageeven, 't hoofd onderhaalen.
Schmier, ſmeer, ſmeerſel.
Schmieren, ſmeeren, morſſen, kladſchilderen, ſchryven; Leder, Stiefel, Schuhe, leêr, ſtevels, ſchoenen vetten, ſmeeren.
Schmierer, ſmeerer, kladder, morſſer, klad-, dozynſchilder, dozynſtukſchilder.
Schmiererey, ſmeerery, kladdery, morſſery in 't ſchilderen, kladſchildery.
Schmieralien, ſmeergeld, ſmeerpenning, ſmeering.
Schmierig, ſmeerig, ſmeurig, ſmullig, ſmodderig, beſmeert, beſmeurt, morſſig, ſlobbig, ſlordig, vuil; ein ſchmieriges Maul, een ſmeerig muil, een ſmul, ſmulbaard; machen, ſmeeren, ſmeuren, beſmeuren, begrommelen, bemorſſen, bekladden, ſmullen, ſmodden, beſmodden, ſmodderen, ſmeerig, ſmeddig, ſmodderig, vuil maaken.
Schmierkäſe, ſmeerkaas, rotkaas.
Schmierſeiſe, ſmeerzeep.
Schmierung, ſmeering, zalving.
Schminke, blanketzel.
Schminken ſich, zig blanketten.
Schmiß, ſmeet, worp, gooi.
Schmollen, zig ernſtig aanſtellen, een ernſtig, ſtatig weezen toonen.
Schmücken, ſmukken, opſmukken, vercieren, ſchikken, optooijen, oppronken; eine Lüge ſchmücken, een leugen vercieren, verdigten.
Schmuck, optooiſel, vercierzel, oppronkzel.
Schmuttern, een eetbaar vleeſch beginnen te ruiken, aan te koomen.
Schmutz, vuiligheid, vuilnis, vullis, ſmet, kladde, vlek.
Schmutzig, ſmeerig, mottig, ſmodderig, morſſig, vet, bemorſt van vuiligheid, bevuilt van ſmeer, ſmettig, ſmetagtig, ligtelyk ſmettende; ſchmutziges Weib, een ſmeerig, morſſig vrouwmenſch, een morſſebel, ſmeerdoos, kladdegat; werden, vuil, ſmeerig werden, zig bevuilen.
Schmutzen, ſmeeren, ſmeuren, ſmodderen, beſmeeren, beſmeuren, beſmodderen, bevuilen, bemorſſen, ſmeerig, ſmeurig, vuil maaken, ſmetten, verwen, vlekken; das Tuch ſchmutzt, de verf van dat laken ſmet af.
Schnabel, bek, ſneb, ſnavel; eines Schiffs, bek, ſteven, neb, ſnuit van een ſchip.
Schnabelſchiff, ſnebſchuit, ſchuit met eenen ſpitſen bek, neb.
Schnabelweide, ſnavel-gebekt wildbraad, eetbaar wild, gevogelte.
Schnaken, ſnaakeſye, klugten, klugtjes, klugtige, koddige praatjens, boerteryen, potſen.

Schnakenmacher, ſnaak, klugtige potſemaaker.

Schnakiſch, ſnaakſch, koddig, drollig, klugtig, luſtig, potzig, kortswylig.

Schnake, mug, mugge.

Schnakenbiß, Schnakenſtich, muggebeet, muggeſteek.

Schnakennetz, muggenet.

Schnalle, klink, ligtertje aan een deur, geſp, geſpe.

Schnallen, geſpen, toegeſpen.

Schnapp, ſnap; in einem Schnapp, ſchnapps, etwas thun, met een ſnap iets doen.

Schnappen, naar iets ſnappen, happen, hygen, 'er een hap na doen.

Schnäpper, kloot.

Schnapphahn, ſnaphan.

Schnarchen, ſnorken, ronken.

Schnarcher, ſnorker, ronker.

Schnarchen, ſnorking, ronking, ſnork, ronk.

Schnattern, ſnateren, ſnaveren, gaggelen.

Schnattergans, ſnatergans.

Schnauben, ſnuiven, ſnoeven; wie die Hunde, ſnuiven, ſnoffen, ſnuffen, ſnuffelen, ſnoffelen gelyk de honden; vor Müdigkeit, ſtarkem Laufen, von harter Arbeit, vor Dicke, ſnuiven, blaazen, puiſten, hygen van moedigheid, van ſterk loopen, hard werken, dikte; ſchnaufend gelaufen kommen, hygende komen geloopen.

Schnauze, ſnuit, bek; ſeine Schnauze in etwas ſtecken, zyn ſnuit, bek in iets ſteeken.

Schneck, ſlek, ſlak.

Schneckenhäuschen, ſlekhuisje, ſlekhoorntje.

Schneckenſtiege, wendel-, wenteltrap.

Schnee, ſneeuw.

Schneeball, ſneeuwbal.

Schneeberge, ſneeuwgebergte.

Schneefleck, ſneeuwvlok.

Schneegans, ſneeuwgans.

Schneegeſtöber, ſneeuwſtof, ſtofſneeuw.

Schneeiſch, ſchneyeriſch, ſneeuwig, ſneeagtig.

Schneewaſſer, ſneeuwwater.

Schneeweis, ſneeuwwit, zo wit als ſneeuw.

Schneewolke, ſneeuwwolk.

Schneyen, ſneeuwen.

Schneide, ſneede, ſneê, ſcherpte van een mes.

Schneiden, ſnyden, lubben; eine Feder ſchneiden, een pen, ſchryfpen, ſchagt verſnyden; Taback ſchneiden, tabak kerven; anders ſchneiden, was falſch geſchnitten iſt, verſnyden, herſnyden, 't gen onregt, of misgeſneeden is; der Wind ſchneidt ſcharf, de wind ſnyd, ſnipt heel fel; ſchneiden einem in Därmen, 't iemand ſnyden, eén ſnyding hebben in de darmen.

Schneidend, ſchneidig, ſnydend, ſneedig.

Schneidbrett, ſnybord.

Schneider, ſnyder, ſnyer, kleêrmaaker.

Schneiderſchär, ſnydersſchaar.

Schneidertafel, ſchavot, ſnydertafel.

Schneidmeſſer, ſnyd-, ſnymes.

Schneidmühl, zaagmolen.

Schneiteln, ſnoeijen, beſnoeijen.

Schnell, ſnel, vaardig, ras, gezwint, vlug; ſchnell laufen, fliegen, ſnel, ras, ſnellyk loopen, vliegen; ſchnelle, hurtige Tritte, ein ſchneller Gang, vlugge treeden, een vlugge gang; ſchnell fortſegeln, ſneedig voortzeilen.

Schnellbrunn, put met een wip, wipboom.

Schnellen, knippen, knappen, kraaken met de vingers, knipſlaagen.

Schneller, knip, knap, knipſlag, knipje, knokſlag.

Schnellgalgen, wip, wippe, wipgalg, wapper, mik.

Schneller, Schnapper, Schnalzer, ſnel, ſnap, knip, knipje, knipſlag.

Schnellkugel, knikker.

Schnellwage, ſnelwage.

Schnellwerk, veêrwerk.

Schnepfe, ſnep, ſnip.

Schnepfengarn, ſnippenet, wlouw.

Schneppe, flep, ſlep; an einer Trauerhaube, tipje, ſnebje van een floors-, rouwkapzel.

Schneuzen, ſnuiten; ſeine Naſe ſchneuzen, zyn neus uitſnuiten, ſnuiten; das Licht, die Kerze ſchneuzen, de kaars ſnuiten; einen ſchneuzen, betriegen, iemand ſnuiten, verſchalken.

Schnippeln, ſnippen, ſnippelen, ſnipperen, knippen.

Schnitt, ſneede, ſneê; eines Buchs, ſneê van een boek; von einem Kleide, ſnee, patrono van een kleed; Brod, een ſnee, reep broods; Lachs, ſnee, ſchyf, moot zalm.

Schnitt von einem Kleid, Haube, ſneê, patrono van een kleed, huif.

Schnitter, mayer, oogſter, koorenſnyder.

Schnittlauch, ſneelook, bieslook, groenlook.

Schnitzen, ſnyden; ein Bild ſchnitzen, een beeld ſnyden, houwen.

Schnitzebank, ſneebank.

Schnitzemeſſer, ſneemes.

Schnitzer, ſnyer, ſnymes van den ſchryn-,

ſchryn-, witwerker, met een lang en krom hegt.

Schnitzwerk, geſneeden beeldwerk, beeldſnyderswerk.

Schnöd, ſnood, ſnoo; ſchnöde Wohllüſte, ſnoode, vuile luſten, ſnood, vuil bedryf.

Schnörcheln, bryen, liſpen.

Schnudel, ſnot.

Schnudelicht, ſnottig, ſnotterig, beſnot.

Schnudeln, ſnotten, ſnodderen, ſnot uit werpen.

Schnupfen, ſnoeftabak ſnuiven, opſnuiven, ſnuffen, ſnoffen in de neus ophaalen.

Schnupftaback, ſnuiftabak, ſnuif je.

Schnupftabacksbüchs, ſnuiftabaksdoos, ſnuifdoos, -doosje.

Schnupftuch, ſnotdoek, neusdoek.

Schnupfen, ſnop, ſnops, verkoudheid; den Schnupfen haben, de ſnof, de ſnops hebben, een verkoudheid gevat hebben, verkouden, verkouwen, verkout, verſnot zyn, aan een verkoudheid ziek, vaſt zyn.

Schnur, ſnaar, ſchoondogter, -zuſter, broeders-, zoonsvrouw.

Schnure, ſnoer, koorde, lyn; Perlen, een ſnoer, toer paerlen; die Schnüre ſpannen, um ein Buch zu heften, de banden opſpannen, om een boek te naaien.

Schnüren, ſnoeren, rygen.

Schnurgerad, ſnoerregt.

Schnürleib, -bruſt, ryglyf, roklyf, keurslyf.

Schnürriem, rygneſtel, rygſnoor, -vetter.

Schnurren, ſnorren; ihr Spinnrad ſchnurret, haar ſpinwiel ſnort; die Katze ſchnurret, de kat ſnort, ſpint.

Schnurriſch, ſnar, ſnarrig, bits, knorrig.

Schober, opper, myt, hoop, hooi; das Heu zu Schobern machen, 't hooi op oppers, hoopen zetten, t' zelve opperen, op opperen.

Schock, ſchok, getal van ſeſtig; Eyer, een ſchok eieren.

Schockolate, ſchokolaade.

Schockolatgeſchirr, ſchokolaadepotten, -vaten.

Scholle, ſchol, platviſch.

Schon, al, alreede, alreets.

Schonen, verſchoonen, ſpaaren, te raat houden, vieren; ſein verletztes Bein fleißig ſchonen müſſen, zyn zeer been moeten vieren, verſchoonen.

Schön, ſchoon, mooi, fraai, hupſch, hups, aardig, welgedaan, zuiver, rein; ſchöner machen, vergoelyken, vermooien, verſchoonen, iets verwen, met glimp vercieren; werden, vermooien; ſchön reden, ſchwatzen, ſchoon ſpreeken, praaten, vleien naar de mond ſpreeken; ſchön franzöſiſch reden, ſchoon, lekker frans ſpreeken.

Schönheit, ſchoonheid, hupſchheid, goelykheid.

Schoos, ſchoot, boezem; vom Wammes, ſchoosge.

Schooshündchen, ſchoot-, juſſerhondtje.

Schooskindchen, ſchoot-, troetelkindtje.

Schopf einer Henne, kuif, hennekuif.

Schöpfen, ſcheppen; mit einer Schaufel ſchöpfen, ſcheppen met een ſchop, opſcheppen, opſchoffelen; Luft, Adem ſchöpfen, lugt, adem ſcheppen, haalen; Muth ſchöpfen, moed ſcheppen, vatten; Nutzen, Frucht aus etwas ſchöpfen, nut, vrugt, voordeel uit iets trekken, behaalen; arge Gedanken von einem ſchöpfen, quaade gedagten van iemand ſcheppen, erg van hem denken.

Schöpfbrunn, put, putbron; Waſſer ſchöpfen aus einem Schöpfbrunnen, water putten, putſen.

Schöpfbrunnenwaſſer, putwater, pompwater.

Schöpfeimer, put-, ſchepemmer; zur See, puts.

Schöpfgalgen, putgalg.

Schöpfgeſchirr, Schöpfeymer, -kübel, ſchepvat, hoosvat, ſchepper.

Schöpfhake, puthak.

Schöpflöffel, ſcheplepel.

Schöpfrad, ſcheprad, -wiel.

Schöpfzeuch, ſchep-, putgereetſchap.

Schöpfer, ſchepper; Gott iſt der Schöpfer aller Dinge, god is de ſchepper maaker van 't heelal.

Schöpfung, ſchepping.

Schöppe, ſcheepen.

Schöppenbank, -gericht, -ſtube, ſcheepenbank, -geregt.

Schoppen, pint.

Schöps, ſchaap.

Schöpſenfleiſch, ſchaapenvleeſch.

Schöpslung, ſchaapslong.

Schorſtein, ſchoorſteen, ſchouw.

Schorſteinfeger, -kehrer, ſchoorſteenveeger.

Schorſteinmantel, ſchoorſteenkleed, -mantel.

Schorſteinröhre, ſchoorſteenpyp.

Schoß, ſchot, ſchatting; Schoß und Schatzung unterworfen ſeyn, ſchot en lot onderworpen zyn; eines Gewächſes, ſcheut van een gewas, ſpruit.

Schoſſen, ſchieten, ſpruiten, waſſen.

Schote, pelle, ſchelle, baſt van groene erweten, boonen, erweten-, boonenpellen, -ſchellen.

Schott-

Schottland, ſchotland.
Schottländer, ſchotlander, ſcotsman, ſcot.
Schottländiſch, ſchottiſch, ſchotlandſch, ſchots.
Schrage, ſchraag, ſchraage.
Schramme, ſchram, ſchraap, ſchrab, ſnee, veeg in de kaaken; einem eine Schramme über die Backen geben, iemand eenen veeg in zyn kaaken, trooni geeven.
Schrammicht, ſchrammig, geſneeden.
Schrank, kas, kaſt, ſchryn, ſchap.
Schranken, ſchranken, paalen; in ſeinen Schranken bleiben, ſich halten, binnen zyne paalen blyven, zig houden; zum Hahnengefechte, mat, hanenmat, daar hanen in vegten; machen, ſchranken, beſchranken, afheinen, afpaalen, met ſtakezels aferken, paalen zetten.
Schrapſen, ſchraapen.
Schraube, ſchroef.
Schrauben, ſchroeven, toeſchroeven, toevyzelen; einem die Daumen ſchrauben, iemand de duimen ſchroeven, knellen; mit einem Schraubengewinde empor ſchrauben, vyzelen, op-, om hoog vyzelen.
Schraubenmutter, ſchroefmoêr, gat.
Schraubenriegel, ſchruif-, ſchroefwerwel; die Thür mit dem Schraubenriegel zuriegeln, zuſchrauben, zuwirbeln, den werwel op de deur doen, ze met een werwel toeſchroeven, ze werwelen, toewerwelen.
Schraubenſchlüſſel, ſchroefſleutel.
Schraubeſtock, ſchroefſtok.
Schraubſtockzangen, ſchroefſtokbekken.
Schraubenwinde, vyzel groote ſchroef, ſpil.
Schrecken, verſchrikken, vervaaren, verbaazen, vervaart, ſchroomagtig verbaaſt maaken.
Schrecken, ſchrik, ſchrikking, ſchroom, verſchrikking.
Schreckbild, ſchrikbeeld; der Vögel in einem Garten, tuinſpook, moluk.
Schreckhaft, ſchrikagtig, ſchrikkig, ſchroomagtig, vreesagtig, vervaart.
Schrecklich, ſchrikkelyk, vreeslyk, ſchroomelyk, vervaarlyk.
Schreckthier, ſchrikdier, gedrogt.
Schreiben, ſchryven; ein Wort recht, unrecht ſchreiben, een woord regt, onregt ſpellen; übel, unlesbar ſchreiben, ſ. kritzeln; ſich ſo und ſo ſchreiben, ſ. nennen.
Schreiben, ein Brief, een brief.
Schreiber, ſchryver; in einer Kanzley, klerk; der Autor eines gelehrten Werks, oder Buchs, den opſteller, ſchryver, maaker van een geleerd werk, boek.
Schreibart, ſchryfwyze, -ſtyl, wyze, ſtyl te ſchryven; eines Worts, ſpelling van een woord.
Schreibbuch, ſchryfboek.
Schreiberey, ſchryverye.
Schreibfeder, ſchryfpen, -veder, -ſchagt.
Schreibköcher, ſchryfkoker.
Schreibekunſt, ſchryfkonſt.
Schreibemeiſter, ſchryfmeeſter.
Schreibpapier, ſchryfpapier.
Schreibpergament, ſchryfperkament, francyn.
Schreibpoſtpapier, ſchryfpoſt-, drukpoſt.
Schreibpult, ſchryfleſſenaar, ſchryfoord.
Schreibeſchul, ſchryfſchool.
Schreibeſtift, ſchryfſtift, roodkryd, pootlootſtift, -pen, -ſchagt.
Schreibeſtube, kantoor, contoor.
Schreibetafel, ſchryfbord, -tafereel.
Schreibetäfelchen, tafelboekje, tafeltje, tafelet.
Schreibzeichen, ſchryfteken.
Schreibzeuch, ſchryftuig, -laade.
Schrein, ſchryn, kaſt, kas, kiſt.
Schreiner, ſchrynwerker, kiſtenmaaker.
Schreiten, ſchryden, ſtappen; weit ſchreiten, wyd ſchreiden, ſcherdelen.
Schreyen, ſchreeuwen, luid kryten, roepen; ſchreyen, wie ein Eſel, balken, rugelen, ſchreeuwen als een ezel.
Schreyend, roepende, ſchreeuwende.
Schreyer, roeper, ſtadsroeper, -omroeper, -uitroeper.
Schrick, barſt, borſt.
Schrift, ſchrift, geſchrift, ſchriftuur; die heil. Schrift, de heil. ſchrift, de ſchriftuur; Schriften einer Kanzley, papieren, gemeene ſchriften van een kantzely; geheime Schrift, cyfer, cyferſchrift; mit ſolcher Schrift ſchreiben, in cyfer ſchryven; Schriften, drukletters.
Schriftgelehrter, ſchriftgeleerde.
Schriftgelehrtheit, ſchriftgeleerdheid.
Schriftgießer, lettergieter.
Schriftkaſten, letterkas.
Schriftlich, ſchriftelyk; aufſetzen, ſchriftelyk by, in geſchrift ſtellen, opſtellen; einen ſchriftlich vor Gericht fordern, iemand voor gerigt beſchryven, ſchriftelyk dagvaerden.
Schriftmäßig, ſchriftmatig, ſchriftuurlyk.
Schriftrichter, ſchriftberiſper, -knibbelaar, -beſtrafer.
Schriftverfaſſer, ſchriftopſteller, -bewetper.
Schriftzeichen, zin-, ſchryfteken.
Schritt, ſchreed, treed; Schritt eines Pferds,

Pferds, pas, pasgang van een paerd; weite Schritte, wyde treeden.
Schrittchen, treedje; kurze, kleine Schrittchen thun, wie ein zart Frauenzimmer, korte treedjes doen, met kleine treedjes gaan, trippelen, een trippelende gang hebben, als de juffers.
Schrittling, ſchrydelings, ſchrydling.
Schröpfen, koppen, ſchrabben, ſcherven, koppen zetten, ofzetten laaten.
Schröpfeiſen, ſcherfvliem.
Schröpfkopf, -horn, ſchrab-, ſcherfkop.
Schrolle, kluit, kloot, brok van aarde; grüne Schrolle, groene zoô.
Schrollicht, kluitig, kluitagtig.
Schroten, ſchroeien, afſchroeien, inſlaan, kelderen; Münze, munte ſchroeien.
Schrot, hagel, ſchiethagel.
Schrotleiter, leêr, ſleê om wynvaten in kelder te arbeiden.
Schröter, hoornkeever, hartkeever.
Schrumpfen, ſchrompelen, krimpen, inkrimpen.
Schrumpfig, ſchrumpfelig, ſchrompelig, bekrompen, ingekrompen.
Schrunde, kloof, kloove, keen; Schrunden haben in Händen, klooven, keenen in zyn handen hebben.
Schrunden, klooven, keenen.
Schub, ſchuif, ſtoot.
Schubben, ſchobben, ſchuuren, ſchurken.
Schubfenſter, ſchuiver, ſchuifwenſter.
Schubkarn, kruiwagen, kordewagen.
Schubkärner, kruier, draager.
Schubkärnerriem, kruiriem, -help, -keel.
Schubladchen, -laden, ſchuiflaade, laadje.
Schubſack, opzak.
Schubwalze, ſchuifrol.
Schüchtern, Schüchterheit, ſ. ſcheu.
Schuft, ſchoft, guit, ſchavuit, ſchobbert, ſchobbejak.
Schuftiſch, ſchoftig, ſchoftagtig, guitagtig.
Schuh, ſchoen, ſchoeizel; Schuhe an haben, ſchoeien, beſchoien, ſchoenen aanhebben; die Schuhe ausziehen, ontſchoeien, de ſchoenen uitdoen; Maaß von 12 Zoll, voet.
Schuhahl, ſchoenmaakersels, -elſen.
Schuhbänder, -riemen, ſchonlinten, -riemen, -band.
Schuhbürſt, ſchoenborſtel, -ſchuiier, vryfborſtel.
Schuhbutzer, ſchoenſchoonmaaker.
Schuhdrat, ſchoendraad, pekdraad.
Schuhfleck, ſchoenlap.
Schuhflicker, ſchoenlapper, oudſchoenmaaker.
Schuhflickersbude, pothuis van een ſchoenlapper.
Schuhhader, ſchoenvodde, -lomp.
Schuhmacher, ſchoenmaaker.
Schuhmachergeſell, Schuhknecht, ſchoenmaakersknegt.
Schuhnagel, ſchoennagel.
Schuhſchnalle, ſchoengeſp.
Schuhſchwärze, ſchoenzwartzel.
Schuhſohle, ſchoenzool.
Schul, ſchool.
Schulbuch, ſchoolboek.
Schuldiener, ſchoolpræceptor, ſchoolleeraar.
Schüler, ſchoolier.
Schulfuchs, ſchoolvos, -beuzelaar, -beuzelmeeſter, boekmuffer, waangeleerde.
Schulfüchſiſch, ſchool ſch.
Schulgeld, ſchoolgeld.
Schulgelehrter, ſchool-, ſchoolsgeleerde.
Schulgelehrſamkeit, ſcholgeleerdheid, ſchoolſche geleerdheid, wysheid.
Schulgeſell, ſchoolgezel, -makker, meêſchoolier.
Schulherr, ſchoolheer.
Schulkind, ſchoolkind, -jongen, -meisje, -dogtertje, leerkind, knaap, meisjen.
Schullehre, ſchoolleer van de godheid, ſchoolgodsgeleerdheid.
Schullehrer, ſchoolleeraar.
Schulmeiſter, -halter, ſchoolmeeſter, ſchoolhouder.
Schulmeiſterinn, ſchoolmeeſterſche, -meeſtres.
Schulpferd, ſchoolpaerd.
Schulrector, ſchoolvoogd.
Schulſack, ſchoolzak.
Schulwörter, ſchoolſche bewordigingen.
Schulzank, ſchooltwiſt, ſchoolgevegt.
Schuld, ſchuld; was wir andern Leuten ſchuldig ſind, inſchulden; ausſtehende, uitſchulden, uitſtaande ſchulden weêr-, tegenſchulden, in ons boek openſtaande; ſeine Schulden einmahnen, eintreiben, zyne uitſchulden inmaanen; ſeine Schuld bekennen, zyn ſchuld bekennen, belyden.
Schuldbrief, ſchuldbrief, obligacie.
Schuldbuch, ſchuldboek.
Schuldbürg, ſchuldborge.
Schuldheiß, ſchout.
Schuldherr, ſchuldheer, ſchuldeiſſcher, -voorderaar, -maaner.
Schuldig, ſchuldig, verbonden, gehouden, verpligt, pligtig; einem ſo viel ſchuldig ſeyn, iemand zo veel ſchuldig zyn.
Schuldig, gehouden, verpligt, pligtig;
ſchul-

ſchuldiger Diener, ſchuldige, verpligte dienaar; des Tods ſchuldig ſeyn, des doods ſchuldig zyn, zyn leeven verwerkt hebben.
Schuldigkeit, ſchuldigheid, pligt, ſchuldige pligt.
Schuldner, ſchuldenaar, -eſſe.
Schulter, ſchouder, ſchoft.
Schulterblatt, -bein, ſchouderblad, -been.
Schultern, ſchouderen, op zyn ſchouders leggen, neemen.
Schulternaht, ſchoudernaad.
Schulze, ſchout; bey Nacht zur Flotte, ſchout by nagt op de vloot.
Schunkeln, ſchoppen.
Schuppen, koets-, wagenhuis.
Schupe, ſchub, ſchob, ſchubbe, ſchobbe, ſchil, ſchilter; des Kopfs, ſchilfers van 't hoofd; die Schupen abmachen, de ſchubben van een viſch afſchraapen, ze ſchubben, ſchobben, ſchrapen, ſchiueren, ſchoon maaken; eines ſein Kopf ſich ſchupen, 't hoofd van iemand ſchilferen, ſchilfers, ſchilfertjes opwerpen.
Schupicht, ſchubbig, ſchobbig, geſchubt, geſchobt, ſchub-, ſchobagtig, ſchilferig, ſchilferagtig; ſchupenweis auf einander gehend, ſchubswyze, gelyk als ſchubben gelegt, gemaakt.
Schüppe, ſchup, ſchop, ſchoffel.
Schüppen, ſchoppen, ſchuppen, ſchoffelen, opſchoffelen.
Schur, ſchaap-, ſcheering.
Schüren, ſtooken, vuur ſtooken, aanſtooken; das Feuer, die Kohlen etwas ſchüren, daß es beſſer hitze, 't vuur wat opſtooken, dat et beter brande; ſchüren im Feuer, in den Kohlen, rakelen in 't vuur, in de koolen.
Schüreiſen, -ſtab, -ſtock, rakelyzer, rakelſtok.
Schürloch, ſtookegat.
Schurigeln, door een zak ſchuuren, rengelooren, quellen.
Schurk, ſchork, ſchurk, ſchar-, ſcherluin, guit, ſchavuit, ſchuin, kroet, ſchobbejak, plug, boef, jakhals.
Schürzen, ſchorten, opſchorten; das Segel ſchürzen, het zeil inbinden, inhaalen.
Schurz, ſchort, vrouwenrok.
Schürze, ſchorteldoek, ſchortekleed, voorſchoot, voorſchort; grobe Schürze zum Arbeiten, Kochen, Spühlen, ſloof, ſlobbert, boezelaar, werkſloof.
Schurzfell, ſchortvel, ſchootsvel.
Schuß, ſcheut, ſchoot.
Schuſſer, knikker, klootje, bolletje van klei, ſteen, marmel; dicker Schuſſer, ſtuiter, ſtuitknikker; mit Schuſſern ſpielen, knikkeren, met knikkers ſpeelen.
Schußfrey, ſcheutvry.
Schußgatter, hamey, hek.
Schüßling, een jonge ſcheut, ſcheuteling.
Schüſſel, ſchotel; tiefe, bak, diepe ſchotel, kom, komme; die Speiſen in Schüſſeln thun, de ſpyzen ſchotelen.
Schüſſelbrett, ſchotel-, pannerek, in de keuken, rek met ſchotelen.
Schüſſelring, ſchotelring, tafelring, -kring.
Schüſſelſpühlerinn, ſchotelwaſſchſter, -ſpoelſter, ſchommelmeid, -ſloons.
Schüſſeltuch, ſchoteldoek, -ſlet, vaatdoek, ſchotelvodde.
Schuſter, ſchoenmaaker.
Schuſtergarn, ſchoenmaakersgaren, ſpinaal.
Schuſterkneip, knyf, krommes van een ſchoenmaaker, ſchoenknyf, ſchoenmaakersmes.
Schuſternadel, ſchoenmaakersnaald.
Schuſterwerkſtatt, werkſtoel van een ſchoenmaaker.
Schuſterzwecke, ſchoenmaakerspinnen.
Schütten, ſchudden, opſchudden.
Schütteln, ſchudden, doen, daveren, hutzelen; den Kopf, 't hoofd, de bol ſchudden, ſchuddebollen.
Schütze von Schießen, Schießer, ſchieter, ſchutter.
Schützen, ſchutten, beſchutten.
Schutz, ſchut, ſcherm, ſchuting.
Schutzbrief, ſchutsbrief.
Schutzengel, ſchutsengel.
Schutzgenoß, -verwandter, ſchutsgenoot.
Schutzgötze, ſchutsgoden.
Schutzherr, ſchutsheer.
Schutzrede, -ſchrift, ſcherm-, verweerreden, -ſchrift.
Schwach, zwak, blood, bloô, flaauw, kragteloos, magteloos, bros, krank, onvaſt, onſterk; werden, flaauwen, verflaauwen; ein ſchwacher Verſtand, Kopf, een zwak, onvaſt verſtand, hoofd.
Schwächen, verzwakken, ontkragten, zwak, kragteloos maaken; eine Jungfrau, een maagd verkragten, met geweld ontmaagden, beſlaapen.
Schwachheit, zwakheid, flaauwte, onvaſtigheid.
Schwächlich, zwakkelyk, zwakjes, krankelyk, ziekelyk.
Schwächung, verzwakking, verkragting.
Schwadem, waaſem, warme damp, uitwaaſſeming.
Schwager, Schwägerinn, zwager, ſchoonbroeder, -zuſter.

Schwägerſchaft, zwagerſchap, verzwagering.
Schwäher, ſchoonvader.
Schwalbe, zwaluw.
Schwalbenneſt, zwaluwenneſt.
Schwalbenſchwanz, zwaluwenſtaart.
Schwamm, zwaam, ſpons, ſpongie.
Schwammicht, zwamagtig, ſponſig, ſponsagtig, voos, bol, gatig.
Schwämme, ſ. Tränke.
Schwan, zwaan.
Schwanenfedern, -ſtaub, zwaanenpluimen, -veêren, -dons, -ſchagt, -pen.
Schwanenfutter, zwaanenvoeder, -voer.
Schwanengeſang, zwaanenzang.
Schwanenhals, zwaanenhals.
Schwanenkiel, zwaanenſchagt.
Schwang, zwang, zwier, gang; im Schwange ſeyn, in zwang gaan, bloeijen.
Schwanger, zwanger, bevrugt, groot, groof, zwaar, met van kinde; ſchwanger gehen, ſeyn, groot, zwaar, met kinde, met een groote buik gaan; nicht ſchwanger ſeyn, onbevrugt zyn.
Schwängern, bezwangeren, bevrugten.
Schwangerſchaft, zwangerheid, bevrugtheid.
Schwank, klugt, boertery, ſnaakery, quinkslag, poets.
Schwank, gedwee, buigig, buigzaam, raai.
Schwanz, ſtaert, ſtaart, ſtert; eines langen Kleids, ſleep, ſtaart van een lang kleed, een langen tabber met een ſtaart; mit dem Schwanze wädeln, quikſtaarten, wipſtaarten, ſtaartroeren, wiſpelen, quiſpelen, wiſpel-, wiſpelſtaarten, met de ſtaart ſpeelen.
Schwänzen im gehen vor Stolz, draaien, en pronken in 't gaan, ſtaarte roeren.
Schwanzriem, ſtaartriem, agtertuig van een paerd.
Schwanzſchraube, agterſchroef in een roer.
Schwanzſtern, ſtaartſterre, comeetſtar.
Schwanzſtück, ſtaartſtuk van een vleeſch, viſch.
Schwappeln, zwabbelen, zwabberen, zwalpen, galpen, golven; vor Fett, zwabbelen van vet.
Schwär, zweer.
Schwären, zweeren, etteren, dragen.
Schwarm, zwerm.
Schwarmgeiſt, geeſtdryvery, quaakergeeſt.
Schwärmen, zwermen, zwieren, zwerven, ruiſſchen, woelen, raazen, ligtmiſſen, optrekken, holmuizen, ruismuizen; des Nachts, nagt loopen, ſtraatloopen, agterſtraat ſwerven, zwieren, ravotten, rinkelrooien, rinkinken.
Schwärmend, ſchwärmeriſch, zwermend, zwierend, zwierig, woelend, woelig.
Schwärmer, zwermer, woelig, woelziek, woelgeeſt, woelwater; ſo genannte Gattung von Raggeten, welche nicht auffahren, voetzoeker; Schwarmgeiſt, zwermgeeſt, zwermer, geeſtdryver, quaaker.
Schwarte, zwoord.
Schwartig, zwoordig; dick-, dünnſchwärtiger Speck, dik-, dunzwoordig ſpek.
Schwarz, zwart; von der Sonne, zwart, bruinagtig van de zonnebrand; ſchwarze Wäſche, vuil linnen, vuile doeken; ſchwarz machen, viel Leingezeuch, veel linnen vuilmaaken, bevuilen; ſchwarz Brodt, ongebeudeld brood van ruig, en ongebuideld meel, brood met zemelen: ſchwarzer Ochſe, mooros; das Schwarze der Schießſcheibe, het wit van 't doel, doelwit, oogwit.
Schwarzbraun, zwartbruin, taanig; ſchwarzbraun ausſehen wie ein Ziegeuner, 'er taanig geel van huid uitzien, als een heywyf.
Schwärze, zwarte, zwartheid; zum ſchwärzen, zwartzel.
Schwärzbüchſe, -penſel, zwartzeldoes, -quaſt.
Schwärzen, zwarten, zwartzelen, zwart maaken, verwen; ſich an einem Keſſel, zig zwarten, ſmetten aan een ketel.
Schwarzfärber, zwartverwer.
Schwarzhaarig, zwarthaairig.
Schwarzkunſt, zwartkonſt, zwarte konſt.
Schwarzkünſtler, zwartkonſtenaar.
Schwärzlicht, zwartagtig, zwartbruin.
Schwatzen, praaten, klappen, kuiren, kouten, quetteren, kakelen, rellen.
Schwätzer, praater, klapper, klappaart, ſnaper, kouter, kakelaar.
Schwatzhaft, praatagtig, klapagtig; ein ſchwatzhaftes Weibsbild, een klapagtig vrouwmenſch, klappeye.
Schweben, zweeven.
Schwebend, zweevende.
Schwede, Zweed.
Schweden, zweeden.
Schwediſch, zweedſch.
Schwefel, zwavel, zwevel, zolfer, ſulfer.
Schwefelbalſam, zwavelbalzem.
Schwefeln, zwafelen.
Schwefelfaden, -geruch, zwavelgaren, -draad, -lugt, -reuk.
Schwefelicht, zwavelagtig, naar zwavel riekend, ſtinkend, zwaveldampig.

Schwe-

Schwefelhölzchen, zwavelſtokje.
Schwefelſalbe, zwavelzalf.
Schweif, ſ. Schwanz.
Schweifen, rond uitſnyden, hol afronden.
Schweigen, zwygen, ſtilzwygen; ſchweig! halts Maul! zwyg! houd uw bek! uw bakkuis!
Schweigend, ſchweigends, ſtillſchweigends viel ſagen, einwilligen, zwygende, zwygends, ſtilzwygends, al zwygende veel zeggen, inwilligen.
Schweiger, der ſchweigt, der ſchweigen kann, verſchwiegen, zwyger, die zwygt, die zwygen kan, verzweegen.
Schwein, varken, verken, zwyn; ſäuiſcher Menſch, een varken, een vuil, morſſig, ſlordig menſch.
Schweinefett, -ſchmär, varkensvet, reuzel-, varkensſmeer, reuzelvet, varkensſmout, kuddeboter.
Schweinefleiſch, varkensvleeſch.
Schweinskopf, zwynshoofd.
Schweinesſpieß, zwynſpriet.
Schweinſtall, varkensſchot, -kot.
Schweintreiber, -hüter, -hirte, varkensdryver, -hoeder.
Schweinstrog, varkenstrog, varkensbak.
Schweiß, zweet.
Schweißbad, zweetbad, -ſtoove.
Schweißbank, zweetbank.
Schweißfuchs, zweetvoſch.
Schweißgeſtank, zweetſtank, -reuk, -lugt.
Schweißig, zweetig, bezweet.
Schweißlöchelchen, zweetgatje.
Schweißtrank, zweetdrank.
Schweißtreibend, zweetdryvend, zweetenmaakend.
Schweißtuch, zweetdoek.
Schweißwurſt, bloedbeuling.
Schweißen, klinken, twee ſtukken yzers klink'en, toe-, t'zamen-, digtklinken, laſſen.
Schweizer, zwitzer, zwitſer.
Schweizeriſch, zwitzers, zwitſerſch.
Schweizerland, zwitzerland.
Schwelgen, zwelgen, braſſen, ſmullen, ſmetſen, ſmeeren, ligtmiſſen.
Schwelger, zwelger, braſſer, vraat, gulzigaart.
Schwelgerey, zwelgery.
Schwelle, dorpel, drempel van een deur.
Schwellen, zwellen, opzwellen; im Sieden, als Schweinefleiſch, uitzwellen, opzwellen, uitdygen in 't kooken, gelyk varkensvleeſch.
Schwemme, zwemwater.
Schwemmen, een paerd zwemmen, doen zwemmen.
Schwemmergans, waterrave.
Schwengel, klokkleepel.
Schwenken, zwenken, zwanken, zwaaien, draaijen, ſlingeren, ſpoelen, uitſpoelen; ſich ſchwenken, zig zwenken, omzwenken.
Schwenkkeſſel, ſpoelketel.
Schwer, zwaar, gewigtig, laſtig; ſchwer zu verſtehen, zwaar, duiſter te verſtaan; ein Schiff ſchwer geladen ſeyn, een ſchip zwaar gelaaden zyn, diep gaan; ſchwere und wichtige Unternehmung, zwaarwigtige onderneeming; ſchweres Kindtragens haben, ongemakkelyk zwanger zyn, zwaar kind draagen; die ſchwere Noth, ſ. fallende Sucht; eines ſchwerer wiegen als das andere, 't een 't ander opweegen, ophaalen; ſchwerer machen, zwaarder maaken, verzwaaren.
Schwere, Schwerigkeit, zwaarte, zwaarigheid; in Gliedern, loomigheid in de leden.
Schwerlich, ſchwer, zwaarlyk, zwaar, moeielyk, quaalyk.
Schwerleibig, zwaar-, diklyvig.
Schwerleibigkeit, zwaarlyvigheid.
Schwermüthig, zwaarmoedig, bekommert, bedroeft, zwaarhoofdig; ſchwermüthige Gedanken, zwaarmoedige, dootſe gedagten, verbeeldingen.
Schwermüthigkeit, Schwermuth, zwaarmoedigheid.
Schwert, zwaerd, zwaard.
Schwertblume, -lilie, lieſch-, liſch-, liesbloem, -lelie.
Schwertfechter, zwaerdvegter, -ſchermer.
Schwertfeger, zwaardveeger.
Schwertfiſch, zwaardviſch.
Schwertwurzel, iriaswortel.
Schweſter, zuſter, zus.
Schweſterchen, zuſterje, zusje.
Schweſterkind, zuſterkind, zuſterling.
Schweſterlich, zuſterlyk.
Schweſtermann, zuſterman, ſchoonbroeder.
Schwibbogen, welfbogen.
Schwiegermutter, behoudmoeder, ſchoonmoeder.
Schwiegerſohn, behoudzoon, ſchoonzoon.
Schwiegertochter, behoud-, ſchoondogter.
Schwiegervater, behoudvader, ſchoonvader.
Schwiele, eelt, knobbel; Schwielen kriegen, eelden krygen, vereelden.
Schwielicht, eeldig, vereelt, verhard, knobbelig, knobbelagtig.
Schwimmen, zwemmen.

Schwimmer, zwemmer.
Schwindel, zwindeling, duizel, duizeling, zwymeling, zwymel, draaijing van 't hoofd, werwelziekte.
Schwindeln, zwindelen, duizelen, zwymelen, werwelen, zutſelen, ſuizebollen, dwarrelen, draaijen, omdraaien met 't hoofd, draaikoppen, een draaiing hebben; es ſchwindelt mir, 't hoofd draait my, ik zuizebolle.
Schwindelicht, zwindelyk, duizelig, zwymelyk, werwelziek.
Schwindelgeiſt, zwindel-, duizel-, zwymelhoofd, -bol, -geeſt.
Schwinden, krimpen, verkrimpen, inkrimpen, ſlenken; das Fleiſch ſchwinden, 't vleeſch ſlenken, geſlonken zyn in de pot, in 't kooken; am Fleiſche ſchwinden, dwynen, verdwynen, quynen, verquynen, teeren, uitteeren, ſlyten, verdroogen.
Schwindgrube, ſlindgroef, ſlonde.
Schwindſucht, teering, uitteering, quyning, uitdrooging, quynende, teerende, ſlytende ziekte, longe zugt, ſleep, ſleepende koorts.
Schwingen, zwingen; das Futter ſchwingen, 't voeder wannen; Flachs, Hanf ſchwingen, vlas, hennip, kennip zwingen, braaken; ſich ſchwingen, zig om hoog zwaaien.
Schwingen, ſlag-, ſchagtvederen.
Schwinguhr, ſlingeruurwerk, dat met een ſlinger gaat.
Schwirren, zwieren, omzwieren.
Schwitzen, zweeten.
Schwören, zweeren, een eed doen.
Schwüllig, zoel, zwoel, ſmoor, naar, benaantwarm; Wetter, zoet weer, zoelwarm, zoele lugt; Stube, een ſtyk- of ſmoorheete kagel.
Schwürig, ſ. aufrühriſch.
Schwung, zwenk, zwaai, zwier, draai, keer.
Schwur, zwoer, eed.
Sclave, ſlaaf, ſlaave, lyfeigen; eines ſein Sclave ſeyn, werden, voor iemands ſlaav gaan.
Sclaverey, ſlaavernye, lyfeigenſchap; harte Sclavenarbeit thun müſſen, ſlaaven, ſlooven, ſlaaven en draaven moeten.
Scorpion, ſcorpioen.
Scrupel, twyfel, angſtigheid in zyn geweeten.
Sebel, ſabel.
Sechs, ſes; ſechseck, ſechseckigt, zeshoek, zeshoekig; ſechsjährig, ſechsmondig, ſechstägig, ſesjaarig, ſesmaandig, ſesdagig.

Sechſter, ſesde.
Sechswöchnerinn, kraamvrouw.
Sechzich, ſeſtig, tzeſtig.
Seckt, ſek, canariſek.
Secret, ſecret, geheim.
Secretarius, ſecretaris, geheimſchryver.
Secte, Ketzerey, ſ. Lehranhänger insgemein.
See, meer, meir, zee.
Seeadmiral, admiraal, zeevoogd.
Seebaacke, zeebaake.
Seecapitain, zeekapitein.
Seecompas, zeekompas.
Seedamm, zeedyk, zeedam.
Seefahrer, zeevaarder.
Seefahrt, zeevaart, ſcheepvaart.
Seehafen, zeehaven, zeegat.
Seehorn, zeehoorn, kinkhoorn.
Seehund, zeehond, rob, robbe.
Seekalb, -kuhe, zeekalf, koei.
Seekarte, zeekaart, paskaart.
Seekartenbuch, zeeatlas.
Seekrankheit, zeeziekte, walging van de zeebaaren; einer ſo der Seefahrt gewohnt, und nicht ſeekrank wird, zeehard.
Seekrebs, zeekrabbe, zeekreft.
Seekrebschen, garneel, garnaal.
Seeküſte, zeekuſt.
Seeland, Seeländer, zeeland, zeelander, zeeuw.
Seeländiſch, zeelandſch, zeeuwſch.
Seeleute, -volk, zeeluiden, -lui.
Seeluft, zeelugt.
Seemacht, zeemagt; die Seemächte, de zeemagten, zeepotenſien.
Seemann, zeeman, zeevaarder.
Seemannsrock, zeemanspy, zeerok, zeepy.
Seepferd, zeepaerd.
Seerauben, zeerooven, ſtroopen, -kaaperen.
Seeräuber, roover, ſchuimer op de zee, kaaper.
Seeräuberey, zeeroovery, -ſtroopery, -kaapery.
Seeſachen, zeezaaken.
Seeſtadt, zeeſtad, -plaats.
Seeſturm, zeeſtorm.
Seetonne, zeeton.
Seetreffen, zeetreffen, zeegevegt, zeeſlag, gevegt ter zee.
Seevogel, zeevogel, meeuwe.
Seewärts, zeewaarts.
Seewind, zeewind.
Seezug, zeetogt, togt ter zee.
Seegel, zeil; hinterſter auf einem Schiffe, bezaan, agterſte zeil; ein Schiff mit Seegeln verſehen, een ſchip bezeilen; Seegel einer Windmühlen, 't zeil, de zwengel van een windmoolen; eine Flotte

Flotte von hundert Seegeln, een vloot van hondert zeilen.

Seegeln, zeilen, zeil maaken.

Seegelbar, zeilbaar, waterwind.

Seegelfertig, zeilreede.

Seegelmacher, -ſchneider, zeilmaaker.

Seegelſchiff, -jagt, -nachen, zeilſchip, -ſchuit,-jagt,-aak; mittleres,kaag,ſmak.

Seegelſtange, ſteng, ſtang, ſpriet, raa, ree, dwarsmaſt.

Seegeltuch, -garn, zeildoek, -garen, draat.

Seegelwerk, zeilwerk, vooraad aan zeilen, zeilaadje.

Seegelwetter, -wind, zeilweêr, -wind.

Seele, ziel.

Seelen, aller Seelentag, zielen- aller zielendag.

Seelmeſſe, zielmiſſe.

Seelenmörder, zielmoordenaar.

Segen, zegen.

Segnen, zegenen; ſich, zig zegenen, een kruis, kruisje maaken; Gott, god zegenen, looven, pryzen.

Sehen, zien, ſchouwen, kyken; auf ſeine Sachen ſehen, op zyne zaaken zien, letten; ſieh! ſieh da! ſehet doch! ſehet einmal! ziet! ziet daar! ziet eens! kyk! kyk daar! kyk eens! kykt eens! ſehet! vertrauet ihm nicht eine Stecknadel, dann, ſehet, er hat mir viel Gelds geſtohlen, ziet! betrouwt hem niet een ſpeld, want, ziet, hy heeft my veel geld geſtolen; auf etwas nicht ſehen, op iets niet zien, paſſen, letten; weder auf Ehre, noch auf Schande ſehen, op eer nog ſchand paſſen, letten, niet bloozen nog bleeken; laſſen, vertoonen, doen blyken, zien laaten.

Sehend, ziende.

Seher, ziender.

Sehekunſt, ſchouwkunſt, ligt-, gezigtkunde.

Sehnen, tragten, hygen, hunkeren; ſich nach etwas heftig, naar, om iets hygen, haaken, hunkeren, honkeren, guwen, ſnikken, jonken, janken, jangelen, iets poogen, tragten, zoeken te bejaagen, naar iets rek-, reikhalzen, 't hart 'er naar trekken, 'er naar ſtaan, ſteeken.

Sehnlich, hygend, togtig.

Sehr, zeer, heel, geweldig, magtig, grootelyks, vry; eine Waare ſehr theuer loben, een waar vry dier looven; das Haus koſtet mich ſehr viel, dat huis koſt my zeer veel, koſt my vry wat.

Seichen, piſſen, wateren, ſtreulen, zeiken, zyn water laaten, loſſen, afſlaan.

Seicht, ondiep, laag; ſeicht Waſſer, laag, klein water.

Seichte, droogte, bank, zandbank, ondiepte, ondiep.

Seide, zyde, zy.

Seiden-, von Seide, zyde-, van zyde; ſeidener Zeuch, zyde ſtoffe; dickgewirkter ſeiden Zeuch, ſegryn.

Seidenbereiter, -zwirner, -dreher, -winderinn, zyde-, zyreeder, -twynder, -draaier, -winſter.

Seidenſticker, zydeborduurwerker, -ſtikker.

Seidenwatte, watte.

Seidenweber, zydeweever.

Seidenwurm, zyd-, zyworm.

Seife, zeep.

Seifen, zeepen, met zeep ſmeeren.

Seifenkugel, zeepbal, -balletje.

Seifenſieder, -krämer, zeepziedet, -maaker, -kraamer.

Seifenſiederey, zeepery, zeepziedery.

Seifentrögelchen beym Waſchzuber, zeepbakje.

Seifenwaſſer, zeepſop, -zeep-, zeepig water, wapeling.

Seigen, ſeihen, zygen, doorzygen, verzygen, vergieten, doorſlaan, doordoen, klenzen, doegen; durch ein Tuch, Seihe ſeigen, door eenen doek, door een ſtromyn zygen doegen, ſlaan.

Seigetuch, zyger, klenzer-, zyg, klensdoek, -zak, verzygvat, doorſlag, vergietteſt, lekzak.

Seiger, ſ. Uhrwerk, Uhr.

Seil, touw, ſeel, koord; dünn, und langes, Leine, lyn.

von Seil, van touw gemaakt; aufgezogenes und geſpanntes an einem Maſtbaume, want, takeling, betakeling van een groot ſchip.

Seiltänzer, koorddanſſer.

Seiler, touw-, reepſlaager, lyndraaier, ſlager, -ſpinner, koordewerkker.

Seilerbahn, lynbaan, touwbaan.

Seilerjunge, lynboef.

Seilwerk, takeling, betakeling van een ſchip.

Sein, zyn; ich bin in ſeinem Hauſe geweſen, ik ben tot zynent geweeſt; ſeinethalben, um ſeinet Willen, zynenthalve, om zynent wil; ſeinetwegen, zynent wege.

Seite, zyde, zy, kant; an allen Seiten, aan alle kanten; etwas bey Seite ſetzen, iets aan een zy zetten; auf die Seite gehen, weichen, ſpringen, op zyde, aan een zyde, by zyden gaan, wyken, ſpringen; von welcher Seite bläſt der Wind? in wat hoek ſtaat,

blaaſt de wind? rechte Seite einer Münze, kruis van een muntſtuk; Seite des Schiffs, loef, loefzyde van een ſchip; Seite des Schiffs unter dem Winde, ly, lyzyde van een ſchip; rechte Seite eines Schiffs, ſtuur-, ſtierboord; linke, bakboord; Seite eines Buchs, zyde, bladzyde van een boek.
Seitengeländer einer Brücke, ſ. Gelehnder, Lehne.
Seitengewehr, zyd-, zydegeweer.
Seitenkammer, -zimmer, zyde-, zykamer.
Seitenlinie, zydelinie.
Seitenſtechen, zydeſteeken, -wee, ſteeking der zyde, ſteekte in de zyde, pleuris.
Seitenwind, zydewind; mit einem Seitenwinde ſeegeln, laviren, met een zydewind, met halven wind zeilen, op zy zeilen, krengen.
Seit, ſeither, ſindert, ſins, ſedert.
Seither daß, ſedert, ſins, ſints dat.
Seitwärts, zydeling, ter zyde.
Selber, ſelbſt, zelf, zelve, zelfs; der, die, dasſelbige, eben derſelbige, zelve, de, de, het zelve.
Selbſtgewachſen, zelfwoſſen.
Selbſtliebe, zelfliefde.
Selbſtmord, zelfmoord.
Selbſtändig, zelfſtandig.
Selbſtändigkeit, zelfſtandigheid.
Selbſtverläugnung, zelfsverloogening.
Selbend, zelfkant, zelfeind, zelfegge.
Selement! potz Element! ſelement! ſeldrement! ſeldremaſten! ſeldreweken!
Selig, zalig; mein ſeliger Vater, myn vader zaliger, wylen myn vader; ſelig ſterben, zalig, zaliglyk ſterven; ſelig machen, zalig maaken.
Seligkeit, zaligheid.
Seligmacher, zaligmaaker.
Selten, zelden, niet dikwils.
Seltſam, ſelten, zeldzaam, vremd, byſter, ongemeen, ongezien, nesk, wonderlyk; eine ſeltſame Luſt jemand ankommen ſeyn, een groene luſt iemand angekomen zyn; ſeltſame Luſt einer ſchwangern Frau, wanluſt, zeldzaame, verkeerde luſt, groene luſt van een zwangere vrouw; ſeltſame Sitten, Manieren an ſich haben, zeldzame, drollige, byſtere, vieze, zotte kuuren aan zig hebben; ſeltſame Träume, zeldzame, neske droomen.
Semiſch Leder, zeem, zeem-, zeemsleêr.
Semmel, Semmelbrod, wittebrood.
Semmelmehl, bloem, meelbloem, wit tarwemeel.
Senden, zenden, ſchikken, ſtuuren.
Sendbrief, zendbrief.
Sendung, zending.
Senesblätter, zenebladen.
Senf, moſtaart.
Senfmehl, moſtaartmeel.
Senfſaamen, moſtaartzaad.
Senfſchüſſelchen, -löffelchen, moſtaartpot, -potje, ſchoteltje, lepeltje.
Senfte, draagbaar.
Senftütſche, moſtaartſaus.
Sengen, zengen, ſchroeijen, aanbranden; ſengen und brennen, zengen en branden; eine Sau ſengen, een varken zengen, branden.
Senken, zinken, inzinken, indiepen; ſich ein Gebäu, een gebauw zinken, inzinken, zakken, neêrzakken.
Senkbley, lood, werp-, peil-, zinkloot, dieploot, pasloot, waterpas.
Senne, Sennader, zenuw, ſpanader, pees; eines Bogens, pees van een boog.
Sennigt, ſennadricht, zennuwagtig.
Senſe, zeiſſen, zein.
Serſchant, ſerjant.
Serviet, ſervet, tafeldoekje, voorlaken.
Seſſel, zetel, ſtoel, zitſtoel.
Seſſelträger, zeteldraager.
Setzen, zetten, ſtellen, plaatzen; einen an ſeine Stelle ſetzen, iemand aan zyne plaats ſtellen; auf einen gewiſſen Platz, plaatzen, zetten, ſtellen op zekere plaats; ſeine Gäſte ſetzen, zyn gaſten plaatzen; Geld ſetzen auf eine Wette, geld onder en wedding verzetten, leggen; Geld auf eines ſeinen Kopf ſetzen, iemands kop op prys ſtellen; etwas zu Pfande ſetzen, iets te pande zetten; Schrift ſetzen in Druckerey, zetten, letter zetten in drukkery; auf Noten ſetzen, op noten ſtellen; pflanzen, zetten, planten, poten; auf Rechnung ſetzen, op rekening zetten, ſtellen; ſich ſetzen, zig zetten, zig neêr zetten; ſich zur Ruhe ſetzen, zig tot ruſt ſtellen; ſich irgends häuslich ſetzen, zig ergens zetten, huisveſten, woonen gaan; ſich zu jemand ſetzen, zig tot iemand voegen, zetten, plaazen, ſchikken, leggen: ſich ein Geſchwür ſetzen, een gezwel zig zetten, leggen; ſich gegen jemand ſetzen, zig zetten, ſtellen, kanten tegen iemand; ſich wider ſeine Obrigkeit ſetzen, zig opzetten, opſtellen, aankanten tegen zyne overheid; geſetzt, daß dem ſo ſey, gezet, geſtelt, genomen, dat 't zo zy geſtelt, pozito.
Setzer, zetter, letterzetter; Setzling, zetplante van iets.
Seuche, ziekte, zugt, beſmettelyke ziekte.

Seuf-

Seufzen, zugten, ſteenen, krugen.
Seufzer, zugt; ein Seufzerchen fahren laſſen, een zugtje uitboezemen, laaten.
Seyhen, zygen, doorzygen, verzygen, doorſlaan, klenzen, kleinzen.
Seyhtuch, zyg, verzigvat, doorſlag, lekſak, vergiettſt, zygdoek, klendoek, klenzer.
Seyn, zyn, weezen; es ſey dann, daß, 't en zy, 't een ware; wie iſts mit euch? hoe is 't met u geſchapen? geſtelt? dem ſey wie ihm wolle, hoe 't zy; etwas ſeyn laſſen, iets blyven laaten, agterlaaten.
Sich, zig.
Sichel, zikkel.
Sicher, zeker, verzekert, veylig, veilig, gewis, wis.
Sicherlich, veyl-, veiliglyk, zekerlyk, vry; gewißlich, zeker, zekerlyk, voor zeker, gewis, wis; ihr könnt mir ſicherlich glauben, gy kont my vry gelooven.
Sicherheit, zekerheid, veyl-, veiligheid; in Sicherheit bringen, veyl- veiligen, beveyligen, brengen, bewaaren.
Sicht, zigt; einen Wechſelbrief auf drey Tage Sicht auf jemand traſſiren, een wiſſelbrief op drie dagen zigt op iemand trekken.
Sichtbar, zigtbaar, zienlyk, blykbaar, blyklyk.
Sichtbarlich, zigtbaarlyk, blykbaarlyk.
Sichtbarkeit, zigtbaarheid.
Sieb, haire zift, zeef, teems, teemſt, ſtramyn.
Sieben, ziften, uitziften, door een zif ſchudden, ſlaan.
Sieben, zeven.
Siebeneck, zevenhoek.
Siebeneckigt, zevenhoekig.
Siebenerley, zevenderlei.
Siebengeſtirn, zevengeſtarnte.
Siebenjährig, zevenjaarig.
Siebenter, zevende, zevenſte.
Siebenzahl, zevental.
Siebenzehen, ſiebenzehnter, zeventien, zeventiende.
Siebenzig, ſiebenzigſter, zeventig, tzeventig, zeventigſte.
Siech, melaats, ziek.
Siechhaus, melaatshuis, lazarushuis.
Sieden, zieden, kooken; Fiſche ſieden, viſchen kooken.
Siedend, ſiedendheiß, ziedend, ziedendheet.
Sieg, zege, zeege.
Siegen, zegen.
Sieghaft, ſiegreich, zeegenhaftig, zeegeryk.
Siegpforte, zeegebooge, -poorte.
Siegprangend, zeegepraalende.
Siegwagen, zeegewagen.
Siegeszeichen -fahn, -ſtandart, zegeteiken, -vaan, -ſtandart.
Siegel, zegel.
Siegeln, zegelen, bezegelen,
Siegelhammer, -ſtock, -wachs, zegelhamer, -ſtok, -waſch.
Siegellack, zegellak, brieflak.
Siegelring, zegelring.
Siegelſtecher, -graber, -ſchneider, zegel-, wapenſteeker, -graaveerder, -ſnyder.
Siegelverwahrer, zegelbewaarder.
Silber, zilver.
Silberader, Silbererzgrube, -ſtrich, -gang, zilverader-, -myne, -ſtreek.
Silberdiener, zilverkamerling.
Silberdraatzieher, zilverdraadtrekker.
Silbern, zilveren, van zilver.
Silberfarbe, -färbig, zilververwig.
Silbergeld, -münze, -ſtücks, -ſorten, zilvergeld, -munt, -ſtukken, -ſoorten.
Silbergeſchirr, -werk, zilvervaten, zilverwerk.
Silbergewicht, zilvergewigt.
Silberhell, -klar, zilverhel, -klaar.
Silberkammer, zilverkamer.
Silberkron, zilverkroon.
Silberling, zilverling.
Silberreich, zilverryk.
Silberſand, zilverzand, ſchuurzand.
Silberſchmidt, zilverſmid.
Silberſtück, zilverſtuk.
Silberwerk, -ſervis, zilverwerk, -ſervis.
Simpel, ſimpel, eenvoudig, onnozel, ſlegt.
Singen, zingen; ein Liedchen ſingen, een deutje zingen, queelen; als eine Nachtigal, queelen, quinkeleeren, liefelyk zingen, als een nagtigal; als ein Amſel, fluiten als een meerle.
Singekunſt, zang-, zingkonſt.
Singemeiſter, zangmeeſter.
Singemeſſe, zangmiſſe,
Singepult, zangleſſenaar.
Singeſtimme, zang-, zingſtemme.
Singevogel, zangvogel.
Singeweiſe, wyze te zingen.
Sinken, zinken, zakken, inzakken, afzakken; den Muth ſinken laſſen, den moed laaten zinken, ontzinken, zakken, ontzakken; den Kaffee ſinken laſſen, 't koffy zakken, bezinken laaten; in Ohnmacht ſinken, in ſlaauwte neêrzinken, zygen.
Sinn, zin, meening; anderes Sinnes werden, ſeinen Sinn ändern, zyn zin, van zin veranderen; von Sinnen kommen,

men, zyne zinnen miſſen; etwas im Sinne haben, Sinnes ſeyn zu thun, iets in 't zin hebben, van zin zyn te doen; ein Schelmſtück im Sinne haben, een quaad brouwen, rokkenen, ſtooken; einen guten, böſen Sinn haben, een goede, quaade zin hebben, goed-, quaadzinnig, -aardig zyn; Sinn zu etwas finden, haben, zin, trek, luſt tot in iets vinden, hebben.

Sinnen, op iets zinnen, verzinnen, zig bezinnen, bedenken.

Sinnesänderung, zinneandering, boete, bekeering.

Sinnbild, zinnebeeld, -pop.

Sinnlich, zinnelyk, door de zinnen begrypelyk, bevattelyk, onder de zinnen vallende.

Sinnlos, zinneloos, uitzinnig, dol, raazend.

Sinnreich, zinryk, geeſtryk, geeſtig, ſchrander.

Sintemal, nademal, nadien, naardien, vermids, vermits, dewyl, doordien.

Sinter, ſinter.

Sitte, zede.

Sittenlehre, -kunſt, zedenkunde, -konſt, -leer.

Sittlich, zedelyk.

Sittſam, ſittig, zeedig, eerbaar, heuſch, ſtemmig, manierlyk; ſittliche Manieren, zedige manieren, ingetoomde zeden; etwas mit ſittſamen Gemüthe thun, reden, iets met een zedig, bedaart, bedaaſt, bezadigt gemoed, met bedaart-, en bezaadigde zinnen, iets nugteren monds ſpreeken.

Sittſamkeit, zedigheid, eerbaarheid.

Sitz, zitplaats, zitſtede, zitting.

Sitzen, zitten; von ſeinem Platze anderwärts hingehen ſitzen, verzitten, van zyn plaats elders gaan zitten; ſitzen, wohnen, zitten, woonen; in theurer Miethe ſitzen, dier, op een groote huur zitten; feſt ſitzen bleiben auf dem Sande, auf einer Klippe, blyven zitten, vaſtraaken, vaſt zitten op een zandplaat, op een klip; gefangen ſitzen, gevangen zitten, leggen; einen ſitzen laſſen, ſ. verlaſſen.

Sitzend, zittend; ein ſtäts ſitzender Menſch, ſtäter Sitzer, een ſtaâg zittend menſch, een ſtaâge zitter, een pekbroek, peklap.

Skeleton, geraamte, rif van een ligaam.

So, zo, zoo, dus, aldus; wie ſo? hoe dus? meine Kräfte ſeynd nicht ſo, ich bin nicht ſo, das iſt nicht ſo, myne kragten zyn niet zo, zodaanig, ik ben niet zo, dat is niet zo; dergeſtalt, zodaanig, zo, diervoegen, op zulke wyze; iſts da ſo beſchaffen? is 't daar zodaanig geſtelt? ſo, eben ſo wohl, zo, even zo wel; ſo, ſo; ſo hin, ſo paſſierlich, zo, zo, zo paſſelyk, redelyk, zo tuſſchen beiden, zus en zo; iſt er reich? iſt ſie ſchön? ſo, ſo, is hy ryk? is zy ſchoon? zo, zo; der Mann iſt ſo und ſo, d. i. veränderlich, die man is zo en zo, zus en zo; ſo! ſo recht! ſo dann! ſo! zo! zo regt! zo dan! zo, zo! graben mag ich nicht, ſo ſchäm ich mich zu betteln, graaven mag ik niet, zo ſchaam ik my te bedelen; ſo bald, ſo gleich, zo, alzo draa, zo, alzo, ras; ſo bald ich dieſe Zeitung bekam, gieng ich mit der Poſt fort, zo draa, met dat ik deeze tyding kreeg, vertrok ik met de poſt, ik had deeze tyding niet verkreegen, of ik nam de poſt; kommet, ſo, dafern es euch beliebt, komt, zo, zover, indien 't u belieft; ſeyd ihr gottlos, ſo wird euch Gott ſtrafen, zyd gy godlos, zo zal God u ſtrafen; ſo habt ihr dann keine Luſt hier zu verbleiben? zo hebdy dan geen zin hier te verblyven? ſo daß, zo dat; ſo ein großer, zo een, zo groot een, zulk een; ſo ein Schurke, ſo ein lüderlicher Kerl, ſo ein großer Narr iſt er, zo een guit, zo een ligtmis, zo groot en gek is hy; ſo gleich, ſo eben, zo aanſtonds, ter ſtond, dadelyk; ich will ſo gleich wieder bey euch ſeyn, ich komme ſo gleich, ik zal u zo weêr bykomen; ik kom zo! ſothan, ſo, alſo beſchaffen, dusdanig, zulk, zo geſtelt; ſo viel möglich, zo veel mogelyk; ihr wollt mich ſo was weis machen, gy wilt my zo wat wys maaken; er iſt ſo was karg, hy is zo, vry wat gierig; ſo weit bis hieher, dus verre; ſo weit ſeynd wir kommen, dus verre zyn wy gekomen; ſo wohl ..., als, als auch, zo, zo wel ---, als, als ook.

Socke, zok, voeteling.

Sod, brand in de keel; im Magen, de zoo in de maage.

Sodomit, Sodomyt.

Sodomiterey, ſodomitiſche Unzucht, de ſodomye, ſodomytſche ontugt.

Soff, zoop, teug.

Sohle, zool.

Sohlenleder, zoolleêr.

Sohn, zoon; Joſeph war ein Sohn Rahels, Ioſeph was 't krooſt van Rahel.

Sohnskind, ſ. Enkel.

Söhnchen, jongeltje, knegtje.

Solch, zulk, zodaanig, zo; ein ſolcher, zulk, zo een, zo geſchapen, zo geſtelt, zodaanig; in ſolchen Wäſſern

fängt

fängt man ſolche Fiſche, in zulke wateren vangt men zulke viſſchen; ich habe ſolchen Hunger, ik heb zulken honger.

Sold, ſoldy, ſoudy, ſolts, maandſoldy.

Soldner, zoudenier, beſoldeling.

Soldat, ſoldaat, ſoldenier, ſoudenier.

Soldateneſel, 't houte, ſoldaatenpaerd.

Soldatenquartier, ſoldaatenquartier.

Soldatiſch, ſoldaatſch; auf ſoldatiſch, op zyn ſoldaatſch, op zyn krygmans.

Sollen, zullen; du ſollt nicht tödten, gy zult niet dood ſlaan; wann ich aufs Haus ſoll acht haben, ſo ſollte ich die Schlüſſel in meiner Gewalt haben, als ik op 't huis zou paſſen, diende ik de ſleutels in myn magt te hebben; ihr ſolltet hier auf acht geben, gy diende daar op te letten; dieſes allein ſollte uns bewegen, dit alleen zoude, behoorde ons te bewegen.

Söller, zolder; hangender Soller, oder Boden in irgend einem Keller oder Gewölbe, hangzolder, -zoldering in een kelder, pakhuis.

Sommer, zomer.

Sommerfaden, zomerdraad, herfſtdraad.

Sommerflecken, Sommerſproſſen, zomerſproëten, -ſproetelen, ſproeten.

Sommerfleckigt, -ſproßigt, ſproetig, ſproetelig, zomer, -ſproetelig.

Sommerfreude, zomervreugde.

Sommerhaus, -häuschen, zomerhuisje, hof-, tuinhuisge, prieel, luſthuisje.

Sommerhitze, zomerhitte.

Sommeriſch, ſommer-, zomeragtig, zomerſch.

Sommerkleid, zomerkleed.

Sommertag, zomerdag.

Sommerzeit, zomertyd, -gety.

Sommerzimmer, zomervertrek.

Sonder, zonder, buiten.

Sonderbar, ſonderlich, zonderbaar, zonderling, byzonder, byzonderlyk; eine ſonderbare Gnade, een zonderbare, zonderlinge genade; eine ſonderliche Liebe, een byzondere liefde; eine ſonderbare Schönheit, Klugheit, een byzondere, ongemeene, uitmuntende, uitſteekende, voortreffelyke ſchoonheid, verſtandigheid; ein ſonderbarer Menſch, een bezonder menſch, een zonderling.

Sondern, mais, maar; nicht uns, ſondern Gott gebühret die Ehre, niet ons, maar God alleen behoort, betaamt de eer.

Sonne, zon, zonne.

Sonnenaufgang, zonne ryzing, ooſten.

Sonnenblume, zonnebloem.

Sonnenbrand im Geſichte, zonnebrand in 't aanzigt.

Sonnenfinſterniß, zonneeklips, zonnezwym, -taaning, -duiſternis.

Sonnenhut, ſchynhoed, zonnehoed.

Sonnenklar, zonneklaar.

Sonnenſchein, zonneſchyn.

Sonnenſchirm, zonneſcherm, -ſchutzel.

Sonnenſtand, -wende, zonneſtand.

Sonnenſtäubchen, zonneveezeltjes.

Sonnenſtrahl, zonneſtral, -ſtraalen.

Sonnenuhr, zonnewyzer, -uur-, zonnenuurwyzer.

Sonntag, zondag.

Sonntagskleid, zondagskleed.

Sonſt, ſonſten, anders, anderszins; habt ihr ſonſt nichts? hebt gy anders niets?

Sorge, zorg, zorge, vrees, bekommernis, verlegenheid; in Sorgen ſtehen, in zorge ſtaan, bezorgt, verlegen, in pyne ſtaan.

Sorgen, zorgen, zorg draagen, bezorgen, vreezen, bezorgt, verlegen zyn.

Sorgfältig, ſorgſam, zorgvuldig, zorgzaam.

Sorgfältiglich, zorgvuldiglyk.

Sorgfältigkeit, Sorgfalt, Sorgſamkeit, zorgvuldigheid.

Sorglos, zorgeloos, agteloos, onagtzaam.

Sorgloſigkeit, zorgeloosheid.

Sorte, ſoort, ſlag.

Sothanig, zodaanig.

Spade, ſpade, ſpaâ.

Spadel, ſpatel.

Spähe, delicaat, vies, keurig, nauwkeurig; ſehr ſpähe ſeyn im Eſſen und Trinken, heel vies, lekker, keurig zyn, omtrent ſpys en drank, omtrent 't eeten en drinken.

Spähen, ſpien, ſpieden, ſpyen, beſpieden, verſpieden, loeren, beloeren.

Späher, ſpie, ſpion, beſpieder, verſpieder.

Spähelöcher, ſpiegaten van een oorlogſchip.

Spaht, ſpat, ſpaten.

Spalt, ſpalk, reet, ſpleet, kloove.

Spalten, ſpouwen, ſpalken, ſpelken, ſplyten.

Spaltung, ſich erregen, de zinnen zig ſpouuwen, ſpalken ſcheuren, ſcheuringen opryzen

Span, ſpaan, motten van timmerhout.

Spanfärkel, ſpeenvarkentje, -biggetje, braadvarkentje.

Spange, ſpang, ſpange.

Spanien, Spaangie.

Spaniſch, ſpaanſch, ſpaans; ſpaniſch War, ſpaans lak; einen Brief mit ſpaniſch

niſch Wax zu pitſchiren, een brief lakken, met lak zegelen, toemaaken.
Spannen, ſpannen; Garne ſpannen für die Finken, netten ſpannen, ſpreien, open doen, voor de vinken; ſeinen Bogen, ſein Rohr, Büchſe ſpannen, zyn boog, zyn roer, bus ſpannen; ſeine Trummel ſpannen, zyn trom opſpannen; einem die Adern, ein Glied ſpannen, iemand de aderen, een lid ſpannen, ſtrammen, 'er een ſpanning, ſtramming in voelen; auf etwas ſpannen, of iets ſpannen.
Spannader, ſpanader, nerf, pees.
Spanne, ſpan; eine Länge mit Spannen meſſen, abmeſſen, een langte ſpannen, beſpannen, met ſpannen meeten, afmeeten.
Spannenlang, ſpannenbreit, ſpannenhoch, ſpanlang, ſpanbreed, ſpanhoog; ein ſpannlanger Bärſching, ſpanbaars, ſpanlange baars.
Spanner, zu einem Feuerrohre, ſpanner tot een vuurroer.
Spannholz, -kette, -riem, ſpanhout, -ketting, -riem.
Sparen, ſpaaren, beſpaaren; keine Unkoſten ſparen, geen koſten ſpaaren, ontzien.
Sparer, ſpaarer, ſpaarpot.
Sparbüchſe, ſpaarbus, -pot, potgeld, kneuneſt; Geld in die Sparbüchſe thun, geld potten, in de ſpaarpot doen.
Sparpfenning, ſpaarpenning, ſpaargeld, overwinſt.
Sparſam, ſpärlich, ſpaarzaam, ſpaarig, zuinig, huishouderſch; eine ſpärliche Hausfrau, een zuinige, zindelyke vrouw; ſpärlich gebrauchen, ſpaarzaam, zuinig, zuiniglyk, zuinigjes gebruiken, ſtrekken, zuinigen, bezuinigen, beſpaaren.
Sparſamkeit, ſpaarzaamheid, zuinigheid.
Sparre, ſper, ſpare.
Sparrbaum, ſparreboom.
Spaß, ſ. Kurzweil, Scherz, Poſſen.
Spat, laat, ſpaade, ſpaâ, ſpade; ſpäte Nacht, diepe, beſlote nagt; zu ſpat ankommen, te laat, te ſpaade aankomen.
Spatheu, ergroen, nagras, ſpaadhooi.
Spatobſt, ſpaadooft, naooft.
Spatregen, ſpaadregen.
Spatz, muſche, mus, mos, moſſe.
Spatzieren, ſpatzieren gehen, wandelen, gaan ſpanſeeren, zig wat gaan vertreeden, knieren.
Spatzierer, wandelaar, voetganger.
Spatziergang, wandeling, vertreeding, ſpanſeering.
Spatzierplatz, wandel-, ſpanſeerplaats, wandeling.
Spatziersaal, wandelzaal.
Spatzierſtab, wandelſtok, -ſtaf, -rotting.
Spatzierweg, wandelweg, wandeling.
Spatzierwetter, wandelweêr.
Specht, ſpegt.
Specerey, gekruid, kruid, kruidery, ſpecery; ſ. Würze.
Specie, ſpecie, ſpeſie; Speciesgelder, ſpeciegelden.
Speck, ſpek.
Speckbrühe, ſpekzoo, zoos.
Speckfett, ſpekvet, zo vet als ſpek.
Speckhals, ſpekhals.
Speckmade, ſpekmade.
Speckmaus, ſpekmuis.
Speckſchnittchen, ſpek-, lardeerſpekje.
Speckſchwarte, ſpekzwaart, ſpekzwoort.
Speckſeite, ſpekzyde, zyde ſpeks, half varken.
Speiche, ſpeek, ſpaak.
Speichel, ſpeekſel, ſpoog; dicker, zäher, gelber, rogel, ragel, rog, qualſter, rogebel, fluim, kliek; dicken Speichel auswerfen, rogelen, fluimen, dikke, taaie, vuile, ſtinkende Klieken, fluimen uitwerpen, loſſen; einer der oft dicke Speichel auswirft, rogelaar, rogebel.
Speicheliſch, ſpeekſelagtig, ſpogagtig, tets, ſpeekſelig.
Speichelwurzel, ſpouw-, zeverwortel.
Speicher, ſpyker, zolder.
Speidel, beitel, wig.
Speien, ſpuwen, ſpouwen, braaken, kalven, een kalf maaken.
Speiender Teufel, ſiſſer, ſiſſertje, ſmidsvuurtje.
Speiſe, ſpys, ſpyze.
Speiſen, ſpyzen, ſpyzigen, voeden, ſpys en drank geeven, eeten, ſpyzen, maaltyd houden.
Speiſekämmerchen, eetenskas, ſchapraai.
Speiſekammer, ſpyskamer, ſpys- províſiekelder.
Speiſemeiſter, ſpyze-, keukenmeeſter.
Speisopfer, ſpysoffer.
Speiſeſaft, gyl.
Spelz, ſpelte.
Spelzenmehl, -brod, ſpeltemeel, -brood.
Spenden, uitdeelen, bedeelen, omdeelen, uitreiken.
Spendiren, ſ. ſchenken.
Sper, ſpies, lans.
Sperreiter, ſpeerruiter.
Sperber, ſperwer, ſpreeuw.
Sperling, muſche, mus, mos, moſſe.
Sperlingsneſt, muſſchenneſt.
Sperren, ſluiten; eine Stadt, ein Land, ein

ein Haus ſperren wegen der Peſt, een ſtad, een land, een huis ſluiten van wege de peſt; ſich ſperren, zig ſpartelen, tegenſpartelen, dwarsboomen, tegenſtreeven, iets te doen.
Sperrbaum, ſluitboom, grendelboom, dwarsboom.
Sperrkette, ſluitketting.
Sperrweit offen ſtehen, ſ. offen.
Sperrung, Sperre, ſluiting.
Spickbalſam, -öl, -waſſer, ſpykbalſem, -olie, -water.
Spicken, ſpekken, beſpekken, lardeeren, met ſpek doorrygen.
Speknadel, ſpeknaald, -priem.
Specknard, ſpyk, lavendel.
Speckſpeck, ſpek ten ſpekken.
Spickſpeckchen, ſpekſpekje.
Spiegel, ſpiegel.
Spiegeln, ſpiegelen; ſich ſpiegeln, zig ſpiegelen, beſpiegelen.
Spiegelglas, ſpiegelglas.
Spiegelglatt, ſpiegelglad, glad als een ſpiegel.
Spiegelharz, ſpiegelhars.
Spiegelhell, ſpiegelhelder.
Spiegelkarpfe, ſpiegelkarper, met weinig, maar groote ſchubben.
Spiegelkunſt, ſpiegelkunde.
Spiegelmacher, ſpiegelmaaker.
Spiegelrahm, ſpiegellyſt, ſpiegelraam.
Spiegelſtein, ſpiegelſteen, talk, talkſteen.
Spiel, ſpiel, ſpul.
Spielbrett, ſpeel- ſpelbord, dam-, verkeerbordſpel; im Brett ſpielen, op 't verkeerbord, 't verkeerſpel, een verkeertje ſpeelen.
Spielen, ſpeelen; in der Karte ſpielen, met de kaart ſpeelen; auf der Orgel, auf dem Inſtrumente ſpielen, op de orgel, op 't inſtrument ſpeelen; auf der Geige, auf der Flöte ſpielen, op de viool, op de fluit ſpeelen; ſ. ſchimmern, glänzen; mit Stücken, Bomben in die Feſtung ſpielen, met tet geſchut op, met de bomben in de ſtad ſpeelen; ſcherzen, vexiren, kurzweilen, ſpeelen, ſcherſſen, boerten; ſeine Gedanken auf Unzucht ſpielen laſſen, zyne gedagten op ontugt, op vuil bedryf ſpeelen laaten.
Spielend, al ſpeelende, ſpeelswys.
Spieler, ſpeeler, ſpeelder,
Spielgeld, ſpeelgeld.
Spielgeſell, ſpeelgenoot, -makker, -maat.
Spielhaus, ſpeelhuis.
Spielhündchen, ſpeelhondtje, ſchoothondtje.
Spielkarte, ſpeelkaart.
Spielmann, -leute, ſpeelman, ſpeellieden, violonzen.

Spielplatz, ſpeelplaats, -baan.
Spieltag der Schüler, ſpeeldag der ſchooliers.
Spielzeuch, -werk, ſpeel-, goed, poppengoed, -tuig.
Spieß, ſpies.
Spießgeſell, krygsgezel, krygskameraad, -maat.
Spießglaß, ſpiesglas, antimoine.
Spießſtange, ſpiesſchagt.
Spille, ſpil, ſpille.
Spilling, geele pruim.
Spinat, ſpinagie, ſpinazie, ſpenaad.
Spindel, ſpil, ſpille, ſchroef van een pers, boom van een windas.
Spindelbeine, ſpillebeenen, dunne oyevaarsbeenen.
Spinne, ſpinne, ſpinnekop.
Spinnen, ſpinnen; Seil ſpinnen, koord ſpinnen, draaien, ſlaan; ſpinnen der Katzen, wenn man ſie ſtreichelt, ſnorren, ſpinnen.
Spinner, -inn, ſpinner, ſpinnaar, ſpinſter.
Spinnenfeind, ſ. todtfeind.
Spinnhaus, ſpinhuis.
Spinnrad, ſpinrad, -wiel.
Spinnrocken, ſpinrok.
Spinnewebe, web, ſpinneweb, rag, raag, ſpinrag; von Spinneweben reinigen, die Spinnenweben abkehren, raagen, ragen, van 's ſpinrag, veegen.
Spintiſiren, ſ. forſchen, bedenken.
Spiß, ſpit, braadſpit.
Spißchen, ſpitje, ſpeetje.
Spiſſen, ſpitten, ſpeeten; einen, iemand aan zyn degen rygen, aanrygen, doorrygen; einen Verräther ſpiſſen, een verraader ſpeeten, ſpitten, ſpieſſen, aan een ſtaak rygen.
Spital, gaſthuis, godshuis, zieken-, oude mans-, vrouwengaſthuis.
Spitalmeiſter, gaſthuismeeſter.
Spitzig, ſpitz, ſpits, ſpitzig, ſpitſig, puntig.
Spitze, ſpitz, punt, tip, timp, uiterſt; an Kornähren, angels aan koornayren; an einer Cappucinergugel, an einer Grenadiermütze, timp, tip aan een kapputzinerkap, aan een granadiermutz; Spitzen wirken, füllen, kanten werken, ſtoppen; eines Daches, Baums, top, toppunt van een dak, boom; des Haupts, kruin van 't hoofd; eines Berges, top van een berg; eines Waldes, eind, kant van een boſch; eines Heers, einer Schlachtordnung, ſpitze, hoofd, voorhoofd, punt van een leger, voorſte gelid van een ſlagorden; auf der Spitze ſeines Falls, Verderbens ſtehen, gehen,

gehen, op het ſtipje, puntje van zyn val, verderf ſtaan, gaan.
Spitzbub, gauwdief, beurzeſnyder, guit.
Spitzbüberey, gauwdievery.
Spitzen, ſpitſen, punten; ſein Maul auf etwas ſpitzen, zyn mond, zyn lekkerbek op iets maaken, reeden; die Ohren ſpitzen, de ooren ſpitſen, ſcherp luiſteren, toeluiſteren.
Spitzenmuſter, -model, patroon van kant, ſpitſel.
Spitzenwerk, ſpeldewerk, naaldewerk; wirken, klüppeln, ſpeldewerken, ſpeldewerk, kant, kanten maaken.
Spitzenwirkerinn, ſpeldewerkſter, ſpeldewerkmaakſter.
Spitzenwirkklüppel, ſpeldewerkklos.
Spitzenwirkküſſen, ſpeldewerkskuſſen.
Spitzfindig, ſpitsvindig, ſpitsvondig, ſpitzvinnig, -zinnig, ſchrander, ſcherpzinnig, doorſleepen.
Spitzfindigkeit, ſpitzvindigheid.
Spitzhammer, ſpitz-, punthamer.
Spitzkinn, -naſe, ſpitskin, -neus.
Spitzkopf, ſpitskop, -hoofd.
Spitzmaus, ſpitzmuis.
Spitzmorchel, ſpitsmorgel.
Spitzname, ſpitz-, ſchimpnaam.
Spitzruthe, ſpitzroede.
Spitzſäul, ſpitzzuil, naald.
Spitzweck, timp, ſpitz, en langwerpig brood, wek, ſpitzwek.
Spitzwegerig, ſpitzweegbreê, ſpitzwegerig, weegblad.
Splitter, ſplinter, ſpaan, ſpaandertje.
Splittern, ſplinteren, ſplitten, ſpliſſen, ſplitſen, ſplyten, ryten, klieven, ſpouwen.
Splitterrichter, taalzifter, -vitter, knibbelaar.
Spor, ſpoor; ſporenſtreichs, ſpoorſlags, op een reê.
Sporenrädchen, ſpoorradje.
Sporer, ſpoormaaker, -ſmid.
Spott, ſpot, ſpotterny, ſchimp, jok, jouw, ſchers.
Spotten, ſpotten, ſpreeuwen, ſchimpen, ſpot dryven, de ſpot ſteeken, de gek ſcheeren, gekken, jokken, boerten.
Spötter, ſpotter, porter, ſchimper, gekker.
Spottgeld, Spottpreis, ſpotgeld, -prys.
Spottiſch, ſpottiſch, ſpotagtig; auf eine ſpöttiſche Weiſe etwas ſagen, iets op een ſpottende, ſpottelyke wyze, ſpotwyze, al ſpottende, al boertende zeggen.
Spottlich, ſpottelyk, ſchimpelyk, ſmadelyk.
Spottmaul, ſpotmuil, gryns-, varkensmuil; einem ein Spottmaul, Spottmäuler machen, iemand aangrynzen, ſpottelyk aankyken, hem de guig naſteeken, tegens hem trekmuilen, grynsmuilen.
Spottvogel, ſpotvogel, potboef, ſpreeuw.
Sprach, ſpraak, taal; häßliche, undeutliche, harte Sprach, een woeſte, verbrabbelde, harde, gebrooke taal, een wantaal, brabbeltaal.
Sprächig, ſpreekzaam, beleeft, liefталig.
Sprachhaus, ſpreekhuis, -plaats in een klooſter.
Sprachkundig, taalkundig, taalvaardig, taalervarene.
Sprachkundſchaft, taalkunde, -kennis.
Sprachkunſt, ſpraak-, taalkonſt, letterkonſt.
Sprachlos, ſpraakloos.
Sprachmeiſter, -lehrer, ſpraak-, taalmeeſter, -leeraar.
Sprachrohr, ſpraak-, ſpreekſpuit, -buis, -riet.
Sprachverderber, taalbederver, taalbrabbeler.
Sprechen, ſpreeken; öffentlich ſprechen, in 't openbaar ſpreeken, redenvoeren; einem gerecht ſprechen, ſ. rechtfertigen; einen frey, los ſprechen, ſ. rechtfertigen; das Urthel ſprechen, 't vonnis uitſpreeken, ſtryken, vellen, uitwyzen, vonniſſen; einen ſelig, heilig ſprechen, iemand zalig, heilig verklaaren.
Sprengen, ſproeien, beſproeien, ſprengen, beſprengen, begieten, beſpatten mit Farben, ſprenkelen, ſpikkelen mit einem Pferde, zyn paerd doen loopen; ein Bollwerk, Thurm, in de lugt doen ſpringen, of vliegen een bolwerk, tooren; ein Schloß ſprengen aufſprengen, een ſloot met geweld opbreeken.
Sprengkeſſel, ſ. Weihwaſſerkeſſel.
Sprengkrug, gieter, watergieter.
Sprengkugel, Petarde, poortbreeker.
Sprenkel, vogelknip.
Sprenkeln, ſprenkelen, ſpikkelen, ſpikkelig maaken.
Sprenkelicht, ſpikkelig, geſpikkelt.
Spreu, kaf, baſt, ſchil.
Springen, ſpringen; ein Glas, barſten een glas; aus dem Kloſter ſpringen, uit 't klooſter ſpringen, ontſpringen; ſpringend Waſſer, ſpringend water, bron-, wellewater.
Springbrunn, ſpringbron, welbron, -ader.
Springer, ſpringer.
Springhäuschen, ſpringkooi.
Springhengſt, ſpringhengſt.

Springkunſt, ſpringkonſt.
Springſtock, ſpringſtok, polskloet.
Spritze, ſpuit, ſpuyt.
Spritzen, ſpuiten, ſpuuwen, ſpouwen, ſpatten.
Spritzgebäck, ſprits, ſpritsgebak.
Sprod, ſ. mager, hager, ſchwach.
Sproß, ſpruit, ſprot, lot.
Sproſſen, ſpruiten, uitſpruiten, uitſchieten, uitbotten, uitknoopen.
Sproßgewächs, ſpruitgewas, ſpruiteling.
Sproſſen, koolſpruiten.
Sproſſe, ſport van een ladder.
Sprößling, een jong ſpruitje, een ſpruiteling.
Spruch, ſpreuk.
Sprüchwort, ſpreekwoord, ſpreukwoord, zegswoord.
Sprung, ſprong; auf dem Sprung ſtehen etwas zu thun, op de ſprong, op 't punt, op ſtaan om iets te doen.
Spucken, ſ. Geſpenſt.
Spuckkaſten, kliekpotje, rogelbakje.
Spule, ſpoel.
Spulen, ſpoelen, op ſpoelen winden, opwinden.
Spulrad, ſpoelwiel.
Spülen, ſpoelen, uitſpoelen.
Spülicht, ſpoelwater, vuil ſchotel, vaatwater, -waſchwater; für die Schweine, ſpoelſel, ſpoeling, ſlobbering met droeſſen ſemelen gemengt voor de varkens.
Spülfaß, ſpoelbak, -kom.
Spülſchaff, -gelte, -brente, ſpoelvat, -tobbe, -tobbetje, waſchvat ten ſchotelen, vaten waſſchen.
Spülwaſſer, ſpoelwater, ſchotel-, vatwater, ſpoelſel, vuil gootwater.
Spund, bom, prop, ſtop, ſpond van een vat.
Spundloch, bomgat, ſpondgat.
Spünden, een vat bommen, toebommen.
Spur, ſpeur, ſpoor, voetſpoor, voetſtap; einem Menſchen, einem Wild auf der Spur folgen, een menſch, een wilt, op 't ſpoor volgen, naſpeuren; in eines ſeine Spur treten, demſelben nachfolgen, iemands zyn ſpoor navolgen, in zyn ſpoor, in zyne voetſtappen treeden, wandelen; auf der Spur der Tugend, der Gottſeligkeit wandeln, op 't ſpoor, op 't pad der deugd, der godzaligheid wandelen.
Spüren, ſpeuren, naſpeuren, beſpeuren, merken, aanmerken, vermerken, waarneemen, gewaar worden.
Spürhund, ſpeurhond.
Staat, ſtaat, land-, landsregeering; Staaten der vereinigten Niederlande, de ſtaaten, de ſtaaten generaal der vereenigde nederlanden.
Staatsbedienter, ſtaatbediende, ſtaatsdienaar, ſtaatsamptenaar.
Staatenboten, ſtaatenbode.
Staatenverſammlung, ſtaatenverzameling.
Staatsbett, pronk-, praal-, ſtaatsbed.
Staatskleid, pronk-, praal-, ſtaatskleed, -gewand.
Staatskluger, ſtaatskundige.
Staatsklugheit, ſtaatkunde.
Staatskutſche, pronk-, praal-, ſtaatskoets.
Staatsmann, ſtaatsman.
Staatsminiſter, -rath, -ſecretarius, ſtaatsminiſter, -raad, -ſecretaris.
Staatsregul, ſtaatsregel.
Staatsſachen, ſtaatszaaken.
Staatſucht, ſtaatzugt; ſ. Ehrſucht, Ehrgeiz.
Staatszimmer, pronk-, praal-, ſtaatskamer.
Staat, ſtaat, pronk; einen großen Staat führen, eenen grooten ſtaat voeren.
Staatsbett, Staatsparuck, Staatszimmer, Staatskleid, Staatsgrab, ſtaatbed, ſtaatperuik, ſtaatskamer, ſtaatkleed, ſtaatgraf.
Stab, ſtaaf, ſtok; einer Säule, ligaam van een zuil, pylaar tuſſchen de voet, en 't kapiteel; eiſerner Stab, ſtaaf, ſtang van yzer.
Stäbchen, ſtaaf, ſtaafje.
Stabträger, ſtafdraager.
Stachel, prik, prikkel, ſteekel, ſtekkepriem; unten in einem Stock, prik, ſtift in een ſtaaf, ſtok; einer Biene, Weſpe, ſteekel, angel van een bye, weſpe.
Stachelbeer, kruisbesje.
Stachelfiſch, Bärſch, ſteekelbaars.
Stacheln, prikken, aanprikken, prikkelen, aanprikkelen, ſteeken, noopen, nopen.
Stachelnuß, ſtikkelnoot.
Stachelſchwein, ſteekelzwyn, yzervarken.
Stadt, ſtad, ſtadt, ſtede, ſteê.
Stadtbote, ſtads-, ſteêbode.
Stadtgebiet, ſtadsgebied.
Stadtgenoß, -ſchutz, -ſchirmverwandter, -inwohner, ſtadsgenoot, ſtadeling.
Stadthaus, ſtadhuis.
Stadtinwohner, poorter, inwooner, burger van een ſtad.
Städtiſch, ſtadſch, ſteedſch, van de ſtad; ein ſtädtiſcher Mann, Weib, ſtads-, ſteêman, ſtads-, ſteêvrouw.

Stadt-

Stadtkind, ſtads-, ſteêkind, inboorelîng van de ſtad.
Stadtknecht, -Diener, ſtadsdienaar.
Stadtleute, ſtads-, ſteêluiden, ſtedelingen.
Stadtmauer, ſtadsmuur, -cingel.
Stadtrath, ſtadraad.
Stadtrecht, ſtad-, ſtadsregt.
Stadtſchreiber, ſtadsſchryver.
Stadtſchulz, ſtadſchout.
Stadtthor, ſtadspoort.
Stadtthurm, ſtadtoren.
Stadtveſte, -wall, ſtadsveſt, ſtadswal.
Stadtweiſe, -ſitten, ſtadswyze, -zeden.
Staffel, trap, trappe.
Staffeley, ſchildersezel.
Staffiren, ſtoffeeren.
Stahl, ſtaal.
Ståhlen, ſtaalen, verſtaalen, met ſtaal mengen, harden, temperen.
Ståhlern, von Stahl, ſtaalen, van ſtaal.
Stahr, ſpreeuw; Augenfell, ſtar, ſtaar op 't ooge, oogenvlies, vlies, vel of ſchel, ſcheemering van de chriſtallyne vogtigheid des oogs.
Stahrblind, ſtarblind.
Stahrſtecher, ſtarſteeker.
Stall, ſtal, paerdſtal; ein Pferd in Stall ſtellen, einſtellen, een paerd op ſtal ſtellen, zetten; im Stalle ſtehen, op ſtal ſtaan; Stall für gewiſſes Vieh, kot, hoek, hok; zu Holz, Kohlen, Turf, hok, hout-, koolen-, turf hoek.
Stallbaum, ſtalboom.
Stallen, ſtallen, op ſtal zetten, piſſen.
Stallgeld, ſtalgeld.
Stallknecht, ſtalknegt.
Stallmeiſter, ſtalmeeſter.
Stallſtåtig, ſtallig, ſtalziek.
Stallung, ſtalling.
Stamm, ſtam, ſtyl, tronk van een boom, geſlagt.
Stammbaum, -regiſter, ſtamboom, -lyſt.
Stammbuch, ſtamboek, naamlyſt van vrienden.
Stammhaus, ſtamhuis.
Stammwapen, ſtamwapen.
Stammwort, ſtam-, oorſpronkelyk, wortelwoord.
Stammeln, ſtamelen, ſtameren, hutteren, hakkelen, hobbelen, tatern, knauteren met de tonge, kromtongen, hortig ſpreeken.
Stammler, ſtameraar, hutteraar, hakkelaar, hakkeltong, hakkelkees, ſtamerbout, -kees, hobbeltong, -bek, hoddebek, hortentot.
Stampfen, ſtampen met de voeten, ſtampvoeten, ſtappen, ſtaggelen; wie die muthigen Pferde, ſtampvoeten, ſtaggelen, gelyk de moedige paerde; klein ſtoßen, ſtampen, klein ſtooten.
Stampfmühl, ſtamp-, ſtootmoolen.
Stampfer zum ſtoßen, ſtamper.
Ståmpeln, ſtempelen, beſtempelen; Papier, papier ſtempelen.
Ståmpel, ſtempel.
Stand, ſtand, ſtant, ſtaat; eines Kråmers auf dem Markt, kraam; eines Arztes auf dem Markt, ſtellaadje van een quaakzalver; Stand halten gegen den Feind, ſtand, voet houden tegen den vyand; der Stand der Unſchuld, de ſtand, ſtaat der onſchuld; in gutem Stande ſeyn, in goeden ſtande, ſtaat, ſtelling, ſchikking, ſchik zyn; nach ſeinem Stande ſich kleiden, naar zyn ſtand zig kleeden.
Stånde, landſtaaten.
Ståndeverſammlung, ſtaatenvergadering.
Standsperſon, perſoon, man, vrouw, dam van ſtaat.
Standhaft, ſtandfeſt, ſ. beſtåndig.
Ståndler, kuip, tobbe.
Standart, ſtandaart, ruitervaan.
Stange, ſtang, ſteng, ſtaak, paal, ſpriet; zum Wåſche aufhenken, rek, hang, om 't linnen te droogen; Siegellack, ſtaaf je zegellak, ſtokje, pyp lak; an Vorhången, roeden aan gordynen.
Stangenborſtwiſch, raagborſtel, raagſtok, raaghoofd, raager.
Stank, ſtank.
Stånker, ſtinkaart, ſtinkert, ſtinkaas, ſtinkbok, ſtinkgat, ſtinkaars.
Stapel, ſtapel, hoofdmerkt, neerlag van koopmanſchapen in een koopſtad.
Stapelgerechtigkeit, ſtapelregt.
Stapelſtadt, ſtapelſtad.
Stapf, ſtap, ſchreed, treed.
Stark, ſterk, ſtark; ein ſtarker Wind, een ſterke, ſtyve, hevige wind; ſtark Gewitter, ſtarker Sturm, een hard, zwaar weêr, onweêr, een harde, zwaare ſtorm; ſtark Bier, ſtarker Wein, ſterk, zwaar bier, ſterke, zwaare wyn; nicht ſtark, onſterk, onvaſt; der Wind ſtårker anfangen zu wehen, de wind harder waaien, opwaaien, aanwakkeren, opwakkeren, verheffen, opſteeken, harden, koelen; ſtark regnen, ſchneyen, ſterk, digt regenen, ſneeuwen.
Stårke, ſterkte, ſterkheid, ſtyffel; trockene, droog, wit ſtyffel; geſottene, geblåute, gekookt blaauw ſtyffel.
Stårken, ſterken, verſterken, veſten, beveſtigen; das gewaſchene, feine Leingezeuch, ſtyven 't gewaſſche, fyn linnen; ſtårken und blatten gehen für die Leute, ſty-

ſtyven en ſtryken gaan voor de lui, een ſtyfſter, en ſtrykſter zyn.

Stärkend, verſterkend.

Stärkwäſch, fyn, klein linnegoed ten ſtyven.

Stärkung, ſterking, verſterking.

Starr, ſtar, ſtyf, ſtrak, ſtaande, verſtyft.

Starren, ſtar, ſtyf werden, zyn, verſtyven.

Starraugen, ſtaroogen, ſtyf op iets kyken.

Starrkopf, ſtyfkop.

Stät, ſtaag, geſtag, geſtadig, onverzettelyk; ſtätes, ſtätswährendes Fieber, doorgaande, geduurige, byblyvende koorts; ein ſtätig Pferd, een ſteêg paerd.

Stäts, ſteeds, ſtaag, geſtaag, geſtadiglyk, geduurig, geduuriglyk, onophoudelyk, telkens.

Stätigkeit, geſtaagheid.

Statt, ſtede, ſteê, plaats; Statt finden, haben, plaats, ſteede vinden, hebben; die Wahrheit wird Statt haben, de waarheid zal ſteede hebben; eines ſeine Statt vertreten, iemands plaats vertreeden; von ſtatten gehen, gerathen, gelukken, goeden uitſlag hebben; an ſtatt arbeitens ſchläft er, aan plaats, in ſtede, of ſteê van werken ſlaapt hy.

Statthalter, ſtad-, ſteedehouder, plaatshouder.

Stattlich, ſtaatig, ſtaadig, ſtaatelyk, grootpragtig, ſlegtig, heerlyk, koſtelyk, treffelyk, deftig, zwierig, weids.

Stattlich, ſtaatiglyk, feeſtelyk, treffelyk.

Stattlichkeit, ſtaatigheid, ſtaadigheid, heerlykheid, plegtelykheid; ſ. Pracht.

Staub, ſtof; ſich aus dem Staube machen, ſ. durchgehen.

Stäuben, ſtuiven, ſtof geeven, maaken.

Stäubig, ſtoffig, ſtofagtig, ſtuivig, beſtoft, vol, dik, beladen van ſtof; es iſt ſtaubig Wetter, 't is ſtoffig, ſtuivig weêr, 't ſtoft.

Staubbeſem, ſtoffer, raager.

Stäubchen, ſtofje; die Stäublein an der Sonnen, de ſtofjes, vezeltjes in de zonne.

Staubmehl, ſtuifmeel.

Staubregnen, ſtofregenen, motregenen.

Staubregen, ſtof-, motregen.

Staubſand, ſtofzand, mulle, mullige zand, vliegend ſtof.

Staude, ſtruik, heeſter.

Staupe, ſterfte onder 't vee.

Stechen, ſteeken; einen todt ſtechen, iemand dood ſteeken; Aalen ſtechen, aal ſtikken; ſtechen in Kupfer, in koper ſnyden, plaatſnyden; Siegel, Wapen ſtechen, zegel, wapenen graveeren; Spargel ſtechen, ſparsjes ſtikken.

Stechend, ſteekend.

Stecher, ſteeker.

Stecheiſen, -pfriem, ſteekyzer, -priem, -pook, ſteekel.

Stechleuchter, ſteeklugter.

Stechmeſſer, ſteek-, keelmes.

Stechpalmen, ſteekpalm, hulſt.

Stechſpiel, ſteekſpel.

Stecken, ſtok.

Stecken, ſteeken.

Stecken, anſtecken etwas mit einer Stecknadel, iets ſteeken, aanſteeken, vaſt ſteeken met een ſpeld; hohe Hauben, Fontangen ſtecken, hooge huiven ſpelden, ſpelten; Geld in ſeinen Beutel ſtecken, geld in zyn beurs ſteeken; anders ſtecken eine Stecknadel, als ſie geſteckt war, een ſpelde verſteeken; der Nagel ſteckt feſt, de ſpyker zit vaſt; der Unflath ſteckt ſo feſt, daß ich ihn nicht wegbringen kann, de vuiligheid zit 'er zo vaſt, dat ik ze niet afveegen kan; ſich in Schulden ſtecken, zig in ſchulden ſteeken; voll ſtecken, geſteckt voll ſeyn, vol ſteeken, gepropt, getaſt vol zyn; ſeinen Finger ins Waſſer ſtecken, zyn vinger in 't water doopen, tippen; Bohnen, Erbſen ſtecken, boonen, erweten pooten; da ſteckt das Uebel verborgen, daar ſchuilt 't quaad, den aap; etwas Böſes dahinter ſtecken, 'er iets quaads agter ſchuilen; ſtecken bleiben, ins Stecken gerathen ein Werk, eine Sache, een werk, eene zaak ſtuiten, haperen; ſtecken bleiben in ſeiner Rede, Predigt, miſſen, ſteeken blyven in 't ſpreeken, prediken.

Steckbrief einem überall nachſchicken, iemand overal naſchryven.

Steckfluß, verſtikkende zinking, ſmoorzinking.

Stecknadel, ſpelt, ſpelde, ſpelle, knoopſpelde, ſteeknaald; nicht eine Stecknadel geerbt haben, niet een ſpelt van iemands goed geerft hebben.

Stecknadelbüchschen, -küßlein, ſpelde kokertje, -kuſſentje.

Steckrübe, -zwibel, pootraap, pootajuin.

Steg, vondel, vonder, bruggertje over een beek, ſloot; Steg auf einem Clavicimbel, kam van een klavecimbaal.

Stehen, ſtaan; ſtehen bleiben, ſtaan blyven; auf einen ſtehen warten, iemand ſtaan te wagten; erſtaunt ſtehen, verzet ſtaan, ſtaan en kyken; die Haar ſtehen mir zu Berge, myne haairen ryzen te berge; meine Uhr ſteht ſtill, myn

myn uur ſtaat ſtil, houd op; ſtehen laſſen, ſtaan, zitten, leggen laaten; die Diebe ließen die Leiter ſtehen, und giengen durch, de dieven lieten de ladder leggen, en giengen door; ſtehen einem wohl, ſehr wohl, ein Kleid, iemand een kleed wel, heel wel ſtaan, zitten; es ſteht nicht ſchön, 't ſtaat, zit niet ſchoon, fraai, mooi; wie ſtehets? hoe vaar gy al? etwas bey einem ſtehen, nicht ſtehen, iets by iemand ſtaan, 't van hem afhangen, niet afhangen; ich weis nicht wie ſeine Sachen ſtehen, ik weet niet hoe zyn zaaken leggen, geſchapen, geſtelt, geſchooren ſtaan; ſo lang die Welt ſteht, zo lang de weerelt zal ſtaan, duuren; Bürg für einen ſtehen, voor iemand inſtaan, borg ſtaan; ſtehendes Fußes, iets op ſtaande voet, ſtaands voets doen; ſtehend und gehende Seile eines Schiffes, ſtaande, en gaande takelwerk, want op een ſchip; bey ſtehender Ehe, ſtante matrimonio, ſtaande huwelyk.

Stehlen, ſteelen, afſteelen, ontſteelen, ontdonkeren; einem den Beutel ſtehlen, iemand de beurs ſteelen, ligten.

Steif, ſtyf, verſtyft, ſtrak, ſtram, ſteevig, ſteeuwig, uitgerekt; ſteiſe Beine, Glieder, ſtyve, verſtyfde, ſtramme, ſtrakke beenen, leden; ein ſteif geſpanntes Seil, een ſtyf, ſtrak, ſtram geſpant touw; etwas ſteif anſehen, anſchauen, iets ſtyf aankyken, zyne oogen 'er op vaſten.

Steiſe, ſtyſte, ſtyfheid, verſtyftheid, ſtrakheid, geſpantheid, ſteevigheid.

Steiſen einen in ſeiner Bosheit, Irrthum, iemand ſtyven, verſterken in zyn bosheid, in zyn dwaaling; ſ. erhärten.

Steigen, ſtygen, ſteigeren, klimmen, klauteren; zu Pferd, aufs Pferd ſteigen, te paerd ſtygen; auf einen Berg ſteigen, op een berg ſtygen; auf den Thron ſteigen, tot den troon opſtygen; der Wein ſteigt in Kopf, die wyn ſpeelt in de kop.

Steigbügel, ſtygbeugel, ſteegelreep.

Steigern den Preis, de prys ſteigeren, ſtygeren, verhoogen, opſteeken, ophoogen; den Werth des Gelds, des Brods, ſtygeren, opzetten, verhoogen, den waard, den prys van het geld, het brood; einem den Zins, eenen de huur ſteygeren, verhoogen, ophoogen.

Steigern, iets by een verkoopinge, by den opſlag verhoogen, ſteygeren, meer bieden, eens gebod, bod opkoopen, opjaagen, hooger opjaagen, oproepen.

Steil, ſteil, ſteilhoog.

Stein, ſteen; in gewiſſem Obſt, ſteen, kern in, van een ooft; in Stein verwandelt werden, verſteenen, tot ſteen ſtremmen, in ſteen verwandelt, veranderd, verhard worden; mit dem Stein behaft ſeyn, graveelig, graveelagtig, aan 't graveel vaſt zyn; im Spielbrete, ſtek, ſchyf, ſchyven van een tiktak-, of dambord, ſchuif-, of ſchyftafel.

Steinalt, ſteenoud, ſtokoud; ein ſteinalter Mann, een ſteen-, een ſtokoude man, een oude ſtok.

Steinbock, ſteenbok.

Steinbrech, ſteenbreek.

Steinbrecher, ſteenbreeker.

Steinbruch, ſteenbreuk.

Steineiche, jokboom, ſteeneike.

Steinern, ſteenen, van ſteen.

Steineul, ſteenuil.

Steinfaren, ſteenvaaren.

Steinfels, ſteenrots.

Steingrube, ſteengroeve, ſteenkuil, ſteenput.

Steinhart, ſteenhard; ſteinhartes Herz, een verſteent, verſtaalt hert.

Steinhaufen, ſteen-, puinhoop.

Steinicht, ſteenig, ſteenagtig.

Steinigen, ſteenen, ſteenigen, met ſteenen dood ſmyten.

Steinhaue, ſteenhouwersbytel.

Steinhauer, Steinmetz, ſteenhouwer, -metzelaar.

Steinkis, ſteengruis, gruiszand, kezelzand.

Steinklee, ſteenklaver.

Steinklippe, ſteenklip.

Steinkohle, ſteenkool.

Steinleim, ſteenlym.

Steinmetz, ſteenmetzelaar.

Steinobſt, ſteenooft.

Steinöl, ſteenolie, petrolie.

Steinſalz, ſteen-, bergzout.

Steinſchleifer, ſteenſlyper.

Steinſchneider, ſteenſnyder, -graveerder.

Steinweg, ſteenweg.

Steinwurf, ſteenwurp, ſteenworp.

Stellen, ſtellen, zetten; ſtellen den Vögeln, den vogelen ſtrikken, netten ſpannen; ſtellen ſich, zig ſtellen, aanſtellen, gelaaten, houden, gelaat, myne maaken, veinzen, of gelyk of; ſtellen ſich, als wolle einer wegreiſen, als ſey er krank, zig ſtellen, gelaaten, veinſen, myne, gelaat maaken van te vertrekken, van ziek te zyn.

Stelle, ſteê, plaats, amptſteê; auf jemands Stelle, Platz ſitzen, ſich ſetzen, iemands ſteê, plaats zitten, zig zetten, gaan

gaan zitten; Stelle in der h. Schrift, plaats, ſpreuk uit de h. ſchrift.
Stellung, ſtelling; eines Schiffs, ſtapel, ſtelling van een ſchip dat men timmert.
Stellungswerf, ſtellingswerf.
Stelze, ſtelt.
Stemmen, ſtempen, ſtuiten, ſtelpen; ein Waſſer, den Lauf eines Waſſers, een water, een loopend water, den loop van een bovenwater ſtempen, ſtelpen, ſtuiten, ſtremmen, ſtoppen, opſtoppen, ophouden, uitkeeren, opſchutten, dammen, opdammen.
Stemmmeißel, ſteekbeitel, guts.
Stempfel, ſtamper.
Stengel, ſtengel, ſteel van een gewas.
Steppen, ſtikken.
Steppſeide, ſtykzyde.
Sterben, ſterven, overlyden, de geeſt geeven; ſterben wollen, op zyn ſterven, verſcheiden leggen, zieltoogen.
Sterbebett, ſterfbedde.
Sterbefall, ſterfval, verſterf; durch einen Sterbefall wird ein gutes Erbtheil auf ihn fallen, by verſterf zal een goed gedeelte van de erfenis op hem vallen, komen.
Sterbehaus, ſterfhuis.
Sterbehemd, -kleid, -kittel, doodkleed.
Sterbelied, dood-, ſterfelied.
Sterblich, ſterflyk, ſtervelyk.
Sterblichkeit, ſterflykheid.
Sterbeſtund, -zeit, -tag, -ſtündchen, dood-, of ſterfuur, -ſtond, -dag, -tyd, -uurtje.
Sterben, ſterfte, peſt.
Sterling, ſteerling.
Stern, ſtar, ſter.
Sterneneinfluß, ſterregeeſt, -invloet.
Sternfeuer, ſterrevuur.
Sternenhell, -licht, ſterrehelder, -ligt.
Sternenhimmel, ſterrenhemel.
Sternenlicht, ſterreligt.
Sternkraut, ſterrekruid.
Sternkunſt, ſterrekunſt, -kunde, aſtronomie.
Sternkunſtbefliſſener, -kundiger, ſterrekundige, aſtronomus.
Sternchen, ſtaretje, ſterretje.
Sternſchanz, ſterreſchantz.
Sternſeher, -gucker, -deuter, ſterrekyker, aſtrologus.
Sternſeherey, -guckerey, -deuterey, ſterrekykery, -duidery, aſtrologie.
Sternvoll, ſteeke-, blinddronken.
Steuer, ſchatting.
Steuren, ſteunen, leunen, ſtutten, gaderen, geld gaderen, vergaderen; ſteuren für die Armen, almoezen gaderen voor den armen; wehren, ſchouwen, ſchuwen; ein Schiff, ſtuuren, ſtieren, een ſchip ſtuuren, aan 't roer zitten, ſtaan.
Steurbaum, -ſtange, ſtuur-, ſtierboom.
Steurmann, ſtuurman.
Steurruder, ſtuurroer, ſtuur, ſtier.
Steus, ſtuit, ſtut; eines Vogels, ſtuit, ſtut, romp van een vogel, gevogelte.
Steusbein, ſtuitbeen; Steusſtück an einem Ochſen, ſtuit-, ſteertſtuk van een os.
Steye, kouw, hoenderkouw.
Stich, ſteek, prik; jemand im Stich laſſen, ſ. verlaſſen, ſitzen laſſen.
Stichblatt, ſteekplaat.
Stichel, ſteekel.
Stichelbeer, ſteekel-, kruisbezie.
Stichelgedicht, -ſchrift, ſteekel-, puntdigt, ſteekelſchrift.
Stichelwort, grauw, ſnauw, bittwoord; einem Stichelworte geben, auf ihn ſticheln, eenen ſteekelen, ſtookeren, grauwen, een grauw geeven, ſnauwen, ſpytig ſpreeken.
Stichfrey, ſteekvry.
Stichlein, ſteekje; ein Stichlein Butter, een ſpeetje boter.
Stichlicht, ſteekelig.
Sticken, ſtikken, borduuren met gout, zilver, zyde.
Sticker, borduurder, ſtik-, borduurwerker.
Stickerrahm, ſtik-, borduurraam.
Stickwerk, ſtikwerk, borduurwerk, ſtikzel, borduurzel.
Stief-, ſtief-, gehuuwt, behuuwt, ſchoon-.
Stiefvater, Stiefmutter, Stiefbruder, Stiefſchweſter, Stiefkind, Stiefſohn, Stieftochter, Stiefkinder, ſtiefvader, ſtiefmoeder, ſtiefbroeder, ſtiefzuſter, ſtiefkind, ſtiefzoon, ſtiefdogter, ſchoondogter, ſtiefkinderen.
Stiefel, ſtevellaars; anziehen, laarzen, ſtevelen zig, zyn laarſen, ſtevelen aantrekken.
Stiege, trap.
Stieglitz, putter, diſtelvink.
Stiel, ſteel, ſtengel van een gewas; an einem Beil, Hacke, Hammer, Pfanne, Beſem, ſteel, helm van een byl, ſteel van een hamer, pan, bezem; einen Stiel an etwas machen, ſteelen, een ſteel aan iets maaken.
Stielbeſem, ſtokbezem.
Stier, ſtier, bul, var.
Stift, ſtift, ſtigt.
Stiften, ſtigten, gronden, grond leggen; ein Geſetz, een wet ſtigten, inſtellen, opſtellen, opzetten; Brand, brand ſtigten, ſtooken; Unfried, Zwietracht, Zank, Hader ſtiften, onvreede, tweedragt,

dragt, twiſt, quaad ſtooken, rokkenen aanregten, ſtigten, brandſtooken; etwas Böſes ſtiften, geſtift haben, iets quaads begaan, bedryven, begaan, bedreeven hebben.

Stifter, =inn, ſtigter, -es, grondlegger.

Stiftung, ſtigting.

Stiftshütte, den tabernakel des verbonds.

Stiftskirche, ſ. Domkirche.

Still, ſtil, zagt, geruſt, bedaart, zedig, bezadigt; mit ſtillem Gemüth einem widerſprechen, iemand met een bedeeſt, bedaard gemoed, met bedaarde zinnen, met bedaartheid tegenſpreeken: ſtill! ſacht! ſtill, ſtill! ſtill da! ſtil! zagt! ſtil, ſtil! ſtil daar! ſus! ſus, ſus! hou uw ruſt! hou uw bek! zagtjes, zoetjes, ſtilletjens; gehe, rede ſtill! gaat, ſpreekt ſtilletjes! zagtjes! zoetjes! zonder geraas! getier! gewoel! ſtille Luſt, doode, kalme lugt; ein ſtillfließendes Waſſer, zagt, zoetvloeiend water.

Stille, ſtilte, ſtilheid, ſtilligheid; in der Stille ſich fortmachen, ſtilletjes, in 't heimelyk, verborgen doorgaan; Stille des Gemüths, ſtilte, bedaartheid, ruſt, geruſtheid des gemoeds.

Stillen, ſtillen, paien; ſtillen ein Kind, een kind ſtillen, ſuſſen, 't doen zwygen; ein ſchreyend Kind ſtillen, een ſchreiend kind ſtillen, met de borſt ſtillen; einen Aufruhr, Aufſtand, Empörung ſtillen, een oproer, een opſtant ſtillen; ſeinen Hunger, ſeinen Durſt ſtillen, zynen honger ſtillen, verzadigen, zynen dorſt verſlaan, bluſſchen; das Blut, den Bauchlauf ſtillen, 't bloed ſtelpen, ſtempen, den buikloop ſtelpen, ſtoppen, ſtuiten; ſeine Luſt, Begierde ſtillen, ſ. büßen, vergnügen, auslaſſen; ſtillen ſich, ſ. ſtill werden.

Stillhalten, ſtilhouden.

Stilliegen, ſtilleggen.

Stillſchweigen, ſtilzwygen, zwygen; ſtillſchweigends, ſtilzwygends, heimelyk.

Stillſeyn, ſtilzyn.

Stillſitzen, ſtilzitten.

Stillſtand, ſtilſtant; der Waffen, ſtilſtant, beſtant, opſchorſſing van wapenen, wapenſchorſſing.

Stillſtehen, ſtilſtaan; ſtillſtehendes Waſſer, ſtaande water.

Stillwerden, ſtilworden, zig leggen, gaan leggen, zig bedaaren, bedeezen; das Meer wird ſtill, de zee, de ſtorm, de bui bedaart, begint te bedaaren, ſtil te worden.

Stimme, ſtem, ſtemme, keurſtemme; eine helle Stimme haben, een heldere ſtem, keel hebben; keine Stimme im Rath haben, ſtemmelos zyn in den rad.

Stimmen, ſtemmen; ſtimmen für, wider jemand, voor, tegen iemand ſtemmen, hem zyn ſtemme geeven, niet geeven; ſtimmen ein Inſtrument, een ſpeltuig, ſnaareſpel ſtemmen, ſtellen.

Stimmhämmerchen, ſtemhamertje.

Stinken, ſtinken, lugten, quaalyk rieken, ruiken; nach etwas ſtinken, naar, van iets ſtinken, rieken; es ſtinkt hier, 't ſtinkt hier; das Fleiſch fängt an zu ſtinken, dat vleeſch begint te ſtinken, te rieken, 't begint aan te komen.

Stinkend, ſtinkend; ein ſtinkender Athem, een ſtinkenden adem, aſſem; ein ſtinkend Aas, kreng, vuilyk; ſtinkend machen, werden, ſtinkend maaken, worden.

Stinkbombe, ſtinkpot.

Stinkfaul, ſtinklui.

Stinkfiſch, ſtinkviſch.

Stinkgaſſe, ſtinkſtraat, ſtinkgat, ſtinkhoek.

Stinknaſe, ſtinkneus.

Stirn, voorhoofd, -doek.

Stirnband, =tuch, voorhoofd, -ſpanſel.

Stirnlocken, voorhoofdkrulletjes.

Stirnriem, kopriem.

Stirnſchnalle, knip, knokſlag tegen 't voorhoofd.

Stochern, ſtooken; die Lampe, daß ſie beſſer leuchte, de lamp wat opſtooken, dat ze beter ligte; ſeine Zähne ſtochern, zyne tanden ſtooken.

Stock, ſtok, ſtaf; eines abgehauenen Baums, ſtronk, tronk van een afgehouwen boom, boomſtronk, boomſtam; im Stocke liegen, in den ſtok leggen; ſ. Eiſenbande; Stock einer Säule, ſ. Stab; Stock eines Gewächſes, ſtok, ſtruik van een gewas.

Stockalt, ſtokoud, overoud.

Stockbeſem, ſtokbeſſem.

Stockbild, ſteekebeeld.

Stockblind, ſtok-, ſtihblind, ſteekeblind, met een ſteek ziende.

Stockfinſter, ſteekeduiſter.

Stockfiſch, ſtokviſch.

Stockleuchter, knaap, -houe ſtandert, ſtok van een kaars, of lamp.

Stockmeiſter, ſtokwaarder, ſipier, gevangenhoeder.

Stocknarr, ſtoknar, vol ſlagen gek.

Stockſteif, ſtokſtyf.
Stockſtill, ſtokſtil.
Stockwerk, zoldering, verdieping, verhooging van een gebouw.
Stocken, ſtollen, ſtemmen, ruien.
Stöckchen, ſtokje, blokje.
Stöpſel, ſtop, ſtopſel; einer Flaſche, Krug, ſtopſel, ſtopper, prop van een vles, kruik.
Stör, ſteur.
Stöhren, wroeten; in ſeiner Naſe ſtöhren, in zyn neus wroeten, peuteren, booren; in den Zähnen ſtöhren, in zyne tanden ſtooken; ſ. ſtochern; verſtöhren, beunruhigen, ſtooren, ſteuren, verſtooren, ontruſten, beroeren, ontroeren.
Stöhrer, ſtooraar.
Stöhrung, ſtooring, ſtoornis, ontruſting, beroerte,
Störriſch, ſtuurs, ſtraf, ſtreng, vreed, onvriendlyk.
Stößig, ſtootig, ſtootſch, hortig.
Stoff, ſtof, ſtoffe.
Stolpern, ſtruikelen, ſtronkelen, ſtrompelen, ſtronkelvoeten, ſtompvoeten.
Stolperer, ſtruikelaar, ſtronkelaar.
Stolz, ſtout, prat, fier, groots, kruidig.
Stolz, ſtoutheid, grootsheid.
Stolzieren, pronken, praalen.
Stopfen, ſtoppen, proppen, volproppen, ſtouwen; ein Schiff ſtopfen, ſtoppen, breeuwen, klouwen, kalfaten, digten, kielhaalen, dryven, een ſchip; den Bauchfluß, Blutgang ſtopfen, ſtoppen, ſtempen, ſtillen, ſtuiten den buikloop, den bloedgang; einem das Maul ſtopfen, iemand den mond ſtoppen; Vieh ſtopfen, proppen, kroppen, vullen, ſtoppen, ſtouwen; ſtopfende Arzney, ſtopfend Obſt, Speiſe, ſtoppend geneesmiddel, ſtoppend ooft, ſtoppende ſpyze, die ſtopt, of ſtoppend is.
Stopfer, Stopferinn, ſtopper, ſtopſter.
Stopfgarn, ſtopgaren.
Stopfhammer, ſtop-, breeuw-, braai-, klouwhamer, klouwer.
Stopfnadel, ſtopnaald.
Stopftuch, ſtopdoek, ſtopwerrig, ſtopwerrik.
Stoppel, ſtoppel.
Stoppelfedern, ſtoppelveêren, ſtoppelen.
Stoppeln, ſtoppelen, ſtoppelraapen, naleezen.
Stoppeler, -inn, ſtoppelaar, -ſte.
Stoppelgans, ſtoppelgans.
Storch, ooie-, oyevaar.
Storchbeine, -waden, oyevaarsbeenen, -kuiten, kuitlooze, effene, even dikke beenen.
Storchſchnabel, oyevaarsbek.
Stoß, ſtoot, aanſtoot, bons, hort, duuw, ſchok; Stöße mit Fäuſten, ſlagen, doffen, poffen, klop; aufgeſchlichteter Haufen, hoop, tas, ſtapel; Stoß eines Weiberrocks, da die Füße im Gehen anſtoßen, ſtootkant van een vrouwenrok.
Stoßen, ſtooten, bonzen, horten, duuwen; ſtoßen im Mörſer, ſtooten, ſtampen in de vyzel, mortier; ſtoßen jemand mit dem Hintern auf den Boden, iemand ſtootaerzen; ſtoßen gegen einander mit den Köpfen wie die Böcke, tegen malkander knikkebollen gelyk de bokken; einen in eine Ecke ſtoßen, iemand in een hoek ſtooten, douwen; ſtoßen eines Wagens im Fahren, hoſſebollen, ſchudden, ſtooten van een wagen in 't ryden; einem ein paar Ducaten in die Fauſt ſtoßen, iemand een paar ducaten in de vuiſt ſtooten, douwen, ſteeken; ſich ſtoßen an etwas, zig aan iets ſtooten, argeren.
Stoßdegen, ſteekdegen, ſteekaade, ſtootdegen, ſtoot-, ſteekgeweer.
Stoßeiſen, ſtootyzer.
Stoßgebethchen, ſtoot-, ſchietgebedeken.
Stoßochs, -bock, ſtootos, -bok.
Stoßvogel, ſtootvogel.
Stottern, ſ. ſtammeln.
Strack, ſtrak, ſluik, effen.
Stracks, ſtraks, datelyk, dadelyk, ter ſtont, haaſt.
Strafe, ſtraf, ſtraffe, tugtiging, kaſtyding.
Strafen, ſtraffen, tugtigen, kaſtyden; mit Worten, ſtraffen, beriſpen, doorſtryken, doorneemen met woorden.
Strafbar, ſträflich, ſtrafwürdig, ſtrafbaar, ſtrafelyk, ſtrafwaardig, beſtraffelyk, beriſpelyk.
Straflos, ſtraffeloos.
Strafloſigkeit, ſtraffeloosheid, ongeſtraftheid.
Strahl, ſtraal.
Strahlen, ſtralen, beſtraalen.
Strampfen, ſ. zappeln.
Strand, ſtrant.
Stranden, ſtranden, verzeilen, op een klip, bank aan ſtukken zeilen.
Strandfiſch, ſtrantviſch.
Strandherr, ſtrantheer.
Strandrecht, ſtrantregt.
Strang, ſtreng; ein Strang Garn, Seide, een ſtreng garen, zyde; Strang an einem Wagen, oder Zuggeſchirr, ſtrang, ſtrengen, zeelen, gareelen.
Straße, ſtraat, weg; gepflaſterte, plaveizel, ſteenweg.

Straßenräuber, -ſchänder, ſtraatroover, -ſchender, landdief, -roover.
Straßenraub, ſtraatroof, -rovery.
Strauch, ſtruik.
Strauchdieb, ſtruikroover, -ſtrooper.
Straucheln, ſtronkelen, ſtruikelen, hompelen, hompelvoeten.
Straus, Strausvogel, ſtruis, ſtruisvogel.
Straußeney, -feder, ſtruisei, -veder, -pluim.
Straus, Sträuschen, boſchje bloemen, tuil, tuiltje, ruiker, ruikertje van ſchoone bloemen.
Streben, ſtreeven, tragten naar iets, 'er naa ſtaan, haken, hygen, rekhalzen; nach einem Amt, naar een ampt ſtreeven, 't bekuipen, bejaagen, 'er om loopen, kuipen, bedelen, kleploopen.
Strecken, ſtrekken, uitſtreeken, rekken, uitrekken.
Streich, ſlag; Streiche geben mit Ruthen, geeſſelen, ſtreepen, met roeden ſlaan; jemand einen ſchlimmen Streich ſpielen, iemand een ſlimme, looze ſtreek, een ſlimme treek ſpeelen, bewyzen.
Streichen, ſtryken; ein Pflaſter ſtreichen, een pleiſter ſtryken, ſmeeren; Ziegel-, Mauerſteine ſtreichen, tigels, ſteenen vormen; die Segel ſtreichen, de zeilen ſtryken; die Flagge vor jemand ſtreichen, de vlag voor iemand ſtryken, afneemen; den Maſtbaum ſtreichen unter einer Brücke, de maſt ſtryken onder een brugge; ſchmeicheln, liebkoſen, ſtryken, ſtrooken, ſtreêlen, vleien, ſchoon praaten; ein klein Kindchen ſanft ſtreichen, een kleen kindje ſtreêlen, zagtjes ſtryken, troetelen; Gold, Silber, gout, zilver toetſen, proeven, beproeven, aan de toetsſteen ſtryken.
Streichholz, ſtrykhout, -ſtok, ſtreekel.
Streichſtein, Streichnadel, toetsſteen, toetsnaald.
Streif, ſtreep, ſchreef, ſtreef; Streiſe von Schmutz in der ſchwarzen Wäſche, ſtreepen van vuiligheid in 't vuile linnen.
Streifen, ſtroopen, afſtroopen, overſtroopen; einen Haſen ſtreifen, een haas ſtroopen; eine Säule ſtreifen, een colomne ſtreepen; an etwas, ſtryken, ſtreepen, ſtroopen aan iets; plündern, ſtroopen, plonderen, rooven, vrybuiten, op buit loopen, ſtroopery bedryven op 't platte land.
Streifermel, ſtroopmouwen, overmouwen.

Streifſchuß, -hieb, -ſtreich, ſchampſcheut, -houw, -ſlag.
Streifſtrümpfe, ſtroopkouſſen.
Streiferey, ſtreep, ſtroopery, roovery, vrybuitery.
Streit, ſtryd, gevegt, twiſt, verſchil, geſchil, krakkeel, ſporreling; mit jemand im Streite liegen, tegens iemand gekant zyn, met iemand over hoop leggen, in twiſt, geſchil, onmin zyn.
Streiten, ſtryden, kampen, vegten, twiſten, kyven; vor dem Richter, ſtryden voor den regter, regten, pleiten; diſputiren, redekavelen, zintwiſten, leertwiſten; zuwider ſeyn, ſtryden, tegen zyn; Feuer und Waſſer ſtreiten wider einander, vuur en water ſtryden tegen malkanderen.
Streitend, ſtrydend.
Streiter, ſtryder, kamper, kampioen.
Streitbar, ſtrydbaar, weerbaar, kloek, dapper.
Streitig, ſtrydig, twiſtig, geſchillig, verſchillig, oneens, oneenig; ſtreitig ſeyn mit einem, mit iemand ſtrydig, oneens zyn.
Streitigkeit, ſtrydigheid, geſchil, twiſtigheid.
Streitkolbe, ſtrydkolf, -knods.
Streitſchriften, ſtrydſchriften.
Streitſüchtig, ſtryd-, twiſt-, krakkeeler, zoeker.
Streitwaffen, -rüſtung, ſtrydwapenen, -ruſting.
Streng, ſtreng, zerp, amper, ſtraf, wrang, onryp, groen, ſtram; ein ſtrenges Schloß, eine ſtrenge, allzu ſteif geſpannte Feder, een ſtram, ſtyf ſlot, dat moeielyk te openen, eene ſtramme, ſtyve veder; geſtreng, ſcharf, hart, rauh, ſtreng, ſtrikt, ſtraf, ſcherp, ruuw, fel vreed, ſtuurs, bars, fors; ein ſtrenger Orden, een ſtrengen orden; ſtrenger werden, machen, verſtrengen, ſtrenger worden, maaken.
Strenge, ſtrengheid, ſtrafheid.
Streuben ſich, ſtribbelen.
Streue, ſtrooizel, ſtroo, 't welk men onder de paerden, onder 't vee in de ſtallen ſmyt; ein Pferd auf der Streu halten, een paerd op ſtal houden.
Streuen, ſtrooien, uitſtrooien; denen Pferden, dem Vieh ſtreuen, den paerden, 't vee onderſtrooien.
Streubüchs, zandbus.
Streukörbchen, ſtrooimandje, -korfje.
Streuſand, ſtrooizand.
Strich, ſtreek, ſtreep; Strich mit Kreiden, ſchreef; Strich eines ſegelnden Schiffs, ſtreek, kours van een ſtreeks

zei-

zeilend ſchip; ein Strich mit dem Pinſel, een trek van een pinceel; Strich mit einem Lumpen über etwas, um es ab-, oder auszuwiſchen, veeg, ſtreek, trek, teug met eenen doek, ſlet, dweil over iets, om 't te veegen; auch einen Strich aus der Pfannen kriegen, ook eenen veeg, ſtreek uit de pan krygen; Striche auf einem Seecompaß, ſtreeken van een kompas; Landſtrich, -gegend, -teſier, ſtreek, landſtreek, landouw, geweſt; Strichprob des Goldes, des Silbers, toets, proef van 't goud, van 't zilver; Strich abgemäheten Graſes, zwad, zwade; Striche einer Kuhe, Ziege und dergleichen Viehe, ſpeenen, melkſpeenen van een koei, geit, een diergelyken melkbeeſt.

Strichregen, ſtreekregen.

Strick, korde, ſtrik; Strick zum Aufhängen, ſtrop, hangbaſt, ſtrang, ſtrik, baſt ten ophangen.

Strickchen, koordje, touwtje, lyntje.

Stricken, ſtrikken, laſſen; Strümpfe ſtricken, kouſſen breiden, breyen, breien; Strümpfe ſtricken auf dem Strickſtuhl, kouzen breiden, op 't breigetouw, -touw; Netze ſtricken, netten breiden, breien, netten.

Stricker, breider, breidſter.

Strickleiter, laddertouw, ladder van touw.

Stricknadel, breinaald.

Strickſtock, ſtrikſtok.

Strickſtuhl, breigetouw.

Strickwerk, breid-, breiwerk.

Striegel, ſtreêl, roskam.

Striegeln, ſtreêlen, ſtreegelen.

Striem, ſtreem, ſtriem, ſtraam.

Stroh, ſtroo.

Strohbett, -lager, ſtroobed, -leger.

Strohern, ſtrooien, van ſtroo gemaakt.

Strohbuſch, -ſchaub, ſtroobondel, ſtroobosch, -bos.

Strohdach, ſtroodak.

Strohfeuer, ſtroovuur.

Strohhalm, ſtroohalm.

Strohhut, -kappe, ſtroohoed, -kap.

Strohhütchen, ſtroohutje, -huisje.

Strohjunker, ſtroojonker, kale jonker.

Strohſack, ſtroozak, bultzak.

Strohwiſch, ſtroowiſch.

Strohm, ſtroom, vloet, loop van een riviere; mit dem Strohm, wider den Strohm fahren, met den ſtroom, voor ſtroom vaaren, dryven, in-, tegenſtroom hebben.

Strohmen, ſtroomen, ſterk vloeien.

Strudel, draaeikolk, -kuil, maalſtroom, wederſtroom, wedervloet.

Strumpf, kous, kouſſen; leinener Strumpf ohne Füße, linne kous zonder voet, voeteling.

Strumpfband, kouſſeband.

Strumpfflickerinn, kouſſelapſter, -verzoolſter.

Strumpfkrämer, -händler, kouſſeverkooper.

Strumpfkram, kouſſewinkel.

Strumpfſtricker, -weber, kouſſebreider, -weever.

Strunk, ſtronk, -ſtok.

Stube, ſtoof, ſtoove, kamer met een kageloven, kagelkamer.

Stubenofen, kagel, kagelkameroven, ſtoof.

Stüber, ſtuiver; ein doppelter Stüber, een dubbeld ſtuiver, een dubbeltje; Münz von 2, und einem halben Stüber, een ſtooter.

Stübig, Packfaß, pakton, -tonne.

Stübig-, oder Packfaßböttner, tonnemaaker, tonnekuiper.

Stück, ſtuk; ein Stück, Trum Seils, een reep touw; ein dick Stück Brod, een kant brods; ein Stück Gelds, Goldes, een ſtuk gelds, gouds; Stücke zu einer Arzney, droghen; ein Stück Wegs, een ſtuk wegs, een rak, rakje; ein Stück, Gemälde, een ſtuk ſchildery; ein Stück, Schauſpiel, een tooneelſtuk; ein Stück, Sing-, Geigen-, Schlagſtück, een zang-, viool-, ſpelſtuk; Stück Geſchütz, ſtuk geſchut; unter den Stücken ſtehen, buiten ſcheuts, ſchots ſtaan; Stückgebühne auf einer Batterie, beddingen, zolderingen op een battery.

Stückſchuß, ſtukſcheut.

Stückweis, ſtukswyze.

Stückwerk, ſtukwerk, onvolmaakt werk.

Student, ſtudent.

Studien, ſtudie, leeroeffening.

Studiren, ſtudeeren, leeroeffenen, ter ſtudien leggen.

Studierſtube, ſtudeerkamer, ſtudoor.

Stuffe, trap, graad; von einer Treppe, treeden van een trap.

Stuffenweis, trap-, graadwyze.

Stuhl, ſtoel, zetel; der Römiſche, der Päbſtliche Stuhl, de roomſche, de pauſſelyke ſtoel; zu Stuhl gehen, Stuhlgang haben, ter ſtoel gaan, buikloozen, afgaan, afgang hebben.

Stuhldrechsler, ſtoeldraaier.

Stuhlgang, ſtoelgang, afgang.

Stuhlwarzen, aanbeyen, ſpeenen.

Stuhlzäpfchen, ſteek-, zetpille.

Stulpen, ſtulpen.

Stülpnaſe, ſtulpneus.
Stumm, ſtom, ſpraakeloos; ſtumm werden, ſtom worden.
Stummheit, ſtomheid.
Stumpf, ſtomp, bot, plomp, niet ſpits, nog ſcherp, ongeſleepen, onſcherp; ein ſtumpf Meſſer, een ſtomp, plomp bot, mes; ſtumpf Gewehr, onſcherp geweer, onſcherpe wapenen; ſtumpf machen, werden, verſtompen, ſtomp, bot maaken, worden; einem die Zähne ſtumpf, ſchlehe werden, iemand zyne tanden ſtomp, ſlee, ſleuw, eggerig worden van onryp, wrang, groen ooft eeten; dumm, ſtomp, bot, dom, nied ſchrander.
Stumpf, ſtomp, ſtompje, eindtje; ein Stümpfchen Licht, een ſtompje van een kaars.
Stümpfen, ſtompen, afſtompen, verminken.
Stumpfnaſe, ſtompneus, platneus, kamuisneus.
Stumpfſchwanz, ſtompſtaart.
Stümpeln, broddelen, brodden, knoeijen, knoeien, hoetelen, roſſelen, talmen.
Stümpleren, Stümpelwerk, broddelaary, hoetelery, talmery, broddelwerk, knoeiwerk.
Stümper, broddelaar, brodder, knoeijer, hoetelaar, talm, kruk, kreupel, kreupelbaas.
Stund, ſtond, uur; über eine Stunde, over een uur; bey müßigen Stunden etwas thun, tuſſchentyds, op afgebrokene uuren iets doen; um welche Stunde werdet ihr kommen? te wat uur zult gy komen? eine Viertheilſtunde, anderthalb Stunde, een quartier uurs, anderhalf uur; von Stund an, van ſtonden aan, aan ſtonds; zur guten Stunde, ter goeder uur.
Stundenglas, ſtondenglas, zandlooper.
Sturm, ſtorm; auf der See, ſtorm op de zee; einen Sturm wagen, angehen, abſchlagen, een ſtorm wagen, aangaan, afſlaan; in einem Sturme auffahren, in een ſtorm, ſchielyk opſchieten; Sturm laufen auf eine Stadt, Feſtung, ſtormen, ſtorm loopen op een ſtad, veſting; eine Stadt ſtürmend, mit Sturm, mit ſtürmender Hand einnehmen, erobern, een ſtad ſtormende, met ſtorm, met ſtormende, geweldige, gewapende hand, of geweldiglyk inneemen, veroveren.
Sturmſchlagen, -läuten, ſtormen, ſtorm-, alarmſlaan, luiden.
Stürmen, ſtormen, hard, hevig, geweldig waaien; ein Haus ſtürmen, huisgeweld doen.
Sturmglock, ſtorm-, brandklok.
Sturmhut, ſtormhoed.
Stürmiſch, ſtormig, ſtormagtig, ongeſtuim, tempeeſtig.
Sturmleiter, ſtormladder.
Sturmlücke, ſtormgat, bres, breuk.
Sturmwind, ſtormwind.
Stürze, ſtulp, ſtolp.
Stürzen, ſtorten, nederſtorten; einen in ſein Verderben ſtürzen, iemand in zyn verderven, verderf ſtorten.
Stute, ſtoete, merrie.
Stuterey, ſtoetery.
Stutzig, ſtug, ſteeg.
Stutzen, ſtompen, korten, pronken, praalen; einem Vogel die Federn ſtutzen, een vogel de vlerken korten, ze kortvlerken, kortwieken; den Buxbaum, die Spalliere in einem Luſtgarten, de palm, de ſpallieren in een luſthof ſcheeren, opſcheeren; einem Hunde die Ohren, den Schwanz, een hond kortooren, kortſteerten.
Stütze, ſtut, ſtutte, ſtutſel, ſchoor, ſchraag, ſteun, ſteunſel, ſtyl.
Stützen, ſtutten, ſteunen, ſchooren, onderſtutten, onderſchooren, onderſchragen.
Stylus, ſtyl, ſchryfſtyl.
Subtil, ſubtyl; ein ſubtiler Verſtand, een ſubtyl, ſchrander, ſneedig verſtant.
Suchen, zoeken.
Sucher, zoeker.
Suchung, zoeking.
Sucht, zugt, beſmettelyke ziekte; fallende, vallende ziekte.
Süchtig, zugtig, ziekelyk.
Süden, zuid, zuiden.
Süderſee, zuiderzee.
Südoſt, -weſt, zuidooſt, -weſt.
Südoſtwind, zuidooſtwind.
Südpol, zuidpool.
Südſeite, zuidzyde, -zy, zomerzyde.
Südtheil, zuiderquartier.
Südwärts, ſüdlich, zuidwaart, zuidelyk.
Südwind, zuidwind.
Sudeln, zoetelen, ſlordig, ſlobbig, ſlobberig waſſchen, kooken, ſchommelen, ſlobberen, allerhande ſlobbig, en ſlordig keukenwerk doen, roſſelen, kladden.
Sudeler, -inn, zoetelaar, zoetelaarſt, ſloens, ſchommelaar, roſſelaar.
Sudelbuch, kladboek.
Sudelkoch, ſchommelaar, keukenjongen.
Sudelmagd, -menſch, ſchommelmeid, ſlons, ſloof.
Sulze, zult, zultvleſch, zultſpek.

Summa,

Summa, ſom, ſomme.
Summiren, ſommeeren, de ſom maaken van een rekening.
Summen, ſnorren, brommen, hommelen.
Sumpf, ſomp, zomp, poel, moeras.
Sumpfig, ſompig, zompig, moeraſſig.
Sünde, zond, zonde.
Sündfluth, zondvloet.
Sündig, ſündhaft, ſündlich, zondig.
Sündigen, zondigen.
Sünder, Sünderinn, zondaar, zondaares.
Sündenknecht, zondenknegt.
Sündenmaaß, zondenmaat.
Sündenopfer, zondenoffer.
Sündenträger, zondendraager.
Suppe, ſop.
Süppchen, ſopje.
Suppenfreſſer, ſopeeter.
Süß, zoet, lieflyk, bevallig, behangelyk; ſüße Brodte, zoete brooden, zonder zuurdeeg; Salz, das ſüß worden, zout dat onzout geworden.
Süßholz, zoethout.
Süßlicht, zoetagtig, zo wat zoet.
Syrup, ſiroop, ſtroop.

T.

Taback, tabak; eine mit Taback geſtopfte und angezündete Pfeife, ſmook, een pypje ſmooks.
Tabacksblätter, tabaksblaaden, blaadertabak.
Tabacksbruder, tabaksbroeder.
Tabacksbüchs, -doos, tabaksdoos.
Tabackshändler, -krämer, tabakhandelaar, -verkooper, -kraamer.
Tabackskram, tabakwinkel.
Tabacksland, tabaksland.
Tabackspfeife, tabakspyp, pyp.
Tabackspfeifenſtopfer, tabakspypſtoppertje.
Tabackspflanzer, -bauer, tabakplanter, -boer.
Tabacksſchmaucher, -raucher, tabakſmoorer, -rooker, -blaazer.
Tabacksſchnupfer, tabakſnuffer, -ſnoffer.
Tabacksſpinner, tabakſpinner.
Tabernackel, tabernakel.
Tact, maat, zangmaat; den Tact geben, de maat ſlaan.
Tadeln, laaken, wraaken, veragten, mispryzen, beriſpen, ſchenden, ſchennen.
Tadelhaft, laakbaar, beriſpelyk, wraakbaar, mispryzelyk; das iſt tadelhaft, dat is zeer beriſpelyk, mispryzelyk aan hem, dat.
Tadelſüchtig, laak-, ſchenziek.
Tafel, tafel, langwerpige diſch, diſch in 't gemeen; zur Tafel gehen, an der Tafel ſitzen, aan tafel gaan, aan tafel zitten, aanzitten; Tafel halten, diſſchen, tafelen, tafel, maaltyd houden.
Tafelbirne, tafelpeer.
Tafelbrod, -bier, -wein, tafelbrood, -bier, -wyn.
Tafeldiener, tafeldienaar, -oppaſſer.
Täfelchen, tafereel.
Täfeln, een kamer met houtwerk bekleeden, beſchieten.
Tafelgericht, tafelgeregt.
Tafelmuſick, tafelmuſyk.
Tafelſchneider, opperknegt der weduwe van een ſnyder.
Tafelſilber, -ſervis, tafelzilver.
Tafelſtube, -gemach, tafelkamer, -zaal.
Tafeltuch, tafelkleed.
Tafelzeuch, tafelgoed.
Tafft, Taffet, taf; ein taffter Schleyer, eine taffte Weiberkappe, een taffe ſluier, kaproen.
Taffetweber, tafweever, -werker.
Tag, dag; vor Tage aufſtehen, voor dag, voor zon opſtaan; bey hellem Tage, op den vollen dag, middag; heut über 8 Tage, van dag over een week; in Tag hinein ſchlafen, een gat in den dag ſlaapen; gute Tage haben, ſich machen, anthun, ſchaffen, optrekken, ligtmiſſen, mooi weêr ſpeelen; an Tag bringen, aan, voor den dag brengen; an Tag kommen, aan, voor den dag komen; am Tage ſeyn, ſ. offenbar, bekannt.
Tagarbeit, dagswerk.
Tagebuch, dagboek, dagverhaal.
Tagedieb, dagdief.
Tagen, daagen, dagen, dag worden, ligten, de dag aanbreeken.
Täglich, dagelyk.
Tagslicht, dagligt.
Tagelohn, dagloon, daghuur, daggeld.
Tagelöhner, daglooner, ſtraatwerker, -arbeider, daghuurder, -huurling.
Tagereiſe, dagreize.
Tageſatzung, dagzetting tot een ſtaatenvergadering, zitdag.
Tagewache, dagwaake.
Tagewerk, dagwerk, -gezet, taak; ſein Tagewerk

gewerk ablegen, abthun, zyn taak afdoen.
Talk, ongel, ſmeer.
Tand, ydele, menſchlyke, eigengeeſtige, eigenwillige vonden, uitvindingen, verzinningen, verdigtzels, verſierzels, byzonderlyk in 't ſtuk van religie.
Tändeln, oude kleêren, oud huisraad verkoopen.
Tändeler, =inn, oude kleêrenverkooper, -ſter.
Tändelmarkt, Grempelmarkt, oude kleêrmarkt, luizenmerkt.
Tanne, Tannenbaum, denne, denneboom.
Tannenholz, =wald, dennenhout, -boſch.
Tannenzapf, denne-, pynappel.
Tanz, dans; ein zierlicher Tanz unter vornehmer Geſellſchaft, baal.
Tanzen, danſſen; tanzen und ſpringen unordentlich, roezemoezen.
Tänzer, danſſer, danſter.
Tanzboden, dansplaats.
Tanzmeiſter, dansmeeſter.
Tanzſchuhe, dansſchoenen.
Tanzſchul, dansſchool.
Tapet, tapyt; etwas auf das Tapet bringen, iets op 't tapyt, op de baan brengen, iets ophaalen, voorſtellen, melden.
Tapezerey, tapytwerk, behangſels, bedekſels van tapytwerk.
Tapfer, dapper, moedig, kloek, kloekhartig, -moedig, hardvogtig, ſtoutmoedig, vroom.
Tapfer, dapper, luſtig, regtſchapen, ter deege; tapfer eſſen, trinken, arbeiten, dapper, luſtig, braaf, ter deege eeten, drinken, werken; tapfer drauf, als Männer! vry, als mannen.
Tapferkeit, dapperheid, kloekheid, kloekmoedigheid, vroomheid.
Tappen, taſten, taſtende, al voelende, taſtelings, by de taſt, by 't gevoel gaan, als een blinde.
Taſche, tas, taſche, tes, teſche; an einem Mannsrocke, taſſen voor aan, in een mansrok; das iſt eine loſe Taſche von einem Weibe, dat is eene looze tas van een wyf.
Taſchenbüchelchen, handboekje.
Taſchenkraut, tas-, tasjenskruid.
Taſchenmacher, taſſe-, taſchemaaker, beurzemaaker.
Taſchenmeſſer, knipmes, vou-, vouwmes, knyf.
Taſchenſpieler, taſchſpelder.
ein Taſchenſpielerſtreich, een behende ſlingerſtreek.
Taſten, taſten, voelen, grypen; taſten als ein Blinder, taſten, al taſtende, by de taſt gaan als een blinde.
Tattern, laalen, taterwaalen als een klein kind.
Tatze, poot.
Tau, ſ. Seil, Schiffſeil.
Taub, doof, hoorloos; etwas taub, doofagtig; eine taube Nuß, een doove, leege noot.
Taubheit, Taubſucht, doofheid, doovigheid.
Taube, duif, duive.
Taubenfarb, columbyn.
Taubenhaus, =miſt, =ſchlag, duifhuis, -kot, -ſlag, -til.
Taubenkerbel, duivekervel, -kruid.
Taubenkrämer, duivenkraamer, -handelaar.
Taubenvogt, duivenhouder, duivemelker.
Taubert, doffer.
Tauchen, dompen, duiken, onder 't water dompelen, indompelen, ſtippen, doopen.
Taucher, duiker, dompelaar, duikelaar.
Taufe, doop.
Taufen, doopen.
Täufer, dooper.
Taufbecken, doopbekken.
Taufbuch, doopboek.
Taufbund, doopverbond.
Taufhemd, =kleid, =tuch, doophemd, -kleed, -doek, -dekzel.
Täufling, doopeling.
Taufname, doopnaam.
Taufpath, dooppeet, -meter.
Taufſtein, doopvonte.
Taufwaſſer, doopwater.
Taufzettel, =brief, doopcedel, -brief, doopbetoon.
Taugen, deugen, dienen, helpen; nichts taugen, niet deugen; er taugt nicht viel, hy deugt niet veel, is een deugniet.
Tauglich, taugend, deugend, helpend.
Taumeln, duizelen, deuzelen, dwarlen, duizebollen, draayen, tuimelen.
Taumelicht, duizelig, deuzig.
Taumeln, duizeling, deuzeling, duizel.
Taumelfiſch, tuimelaar.
Taumeltaube, tuimelaar, tuimelduif.
Tauvel, ſchepnet.
Taus, aas in de ſpeelkarte.
Tauſch, tuiſſching, ruiling, mangeling, buiting.
Tauſchen, tuiſſchen, ruilen, buiten, mangelen, handelen, ruilebuiten, quanſelen, quantzelen, wiſſelen.
Tauſcher, tuiſſcher, ruiler.
Tauſend, duizend.
Tauſendblatt, duizendblad.

Tau=

Tauſendguldenkraut, duizendguldenkruid.
Tauſendjährig, duizendjaarig.
Tauſendſchön, duizendſchoon.
Tauſendſter, duizendſte.
Tax, tax.
Taxiren, taxeeren.
Teich, vyver, wyver.
Teichfiſch, vyverviſch.
Teig, deeg.
Teigig, deegagtig, tets.
Teller, tafelbord; hölzerner, teljoor.
Tellerlecken, teljoorlikken, panlikken, ſchuimen.
Tellerlecker, teljoor-, panlikker, lekſpit, ſchuimer.
Tempel, tempel.
Tenne, deel, vloer.
Teppich, tapyt; Teppich zum überdecken, kleed, dekkleed.
Teppichweber, -wirker, -macher, tapytweever, -werker, -maaker.
Termin, bepaalde tyd.
Terpentin, terpentyn.
Terpentinbaum, -öl, terpentynboom, -olie.
Teſtament, teſtament, uiterſte wille; das alte, das neue Teſtament, het oude, het nieuwe teſtament, verbond; einem etwas im Teſtamente vermachen, iemand iets by uiterſte wil beſpreeken, bezetten.
Teuchel, pyp, buis.
Teufel, duivel; Teufel, in Scherz, dukker, droes, nikker, drommel.
Teufelsbeſchwerer, -banner, duivelbezweerder, -banner.
Teufeley, duively.
Teufeliſch, duiveliſch, drommelſch, drommels.
Teufelsbraut, duivelsbruid.
Teufelsdank, duivelsdank.
Teufelskopf, duivelskop.
Teuſchen, ſ. betriegen.
Text, text, theem; über einen Text predigen, lehren, over een text, ſtoffe prediken.
Thal, dal, laagte, leegte.
Thalhängig, dalagtig, dallig, afhellig.
Thalwärts gehen, fahren, daalen, afdaalen, nederdaalen.
Thaler, daaler, daalder.
That, daad, daaden; eines Leben und Thaten beſchreiben, iemands leeven en daaden, bedryf, feiten beſchryven.
Thäter, daader, doender, misdaader.
Thätlich, thätig, daadelyk, werkende, werkzaam, doende; das thätige Chriſtenthum, thätiger Glaube, 't daadelyk, werkzaam chriſtendom, daadelyk geloof, dat door de liefde daadelyk is.
Thätlichkeiten, daadelykheden, vyandlykheden, daaden van vyandſchap; zu den Thätlichkeiten kommen, Thätlichkeiten verüben, mit den Thätlichkeiten innen halten, ſie anſtehen laſſen, tot de daadelykheden komen, met de daadelykheden inhouden, ze laaten aanſtaan.
Thau, dauw, daau.
Thauen, dauwen, daauwen.
Theer, teer, terre, harpuis; mit Theer überſtreichen, teeren, beteeren, bepikken, met teer beſtryken.
Theerig, teerig, met teer beſtreeken.
Theerkeſſel, teerketel.
Theerpinſel, teerquaſt.
Theertonne, teerton.
Theertuch, teer-, beteert doek, teerkleed.
Theil, deel, aandeel, part, gedeelte; mit Theil haben an einem Schiffe, meê deel, part hebben, meê reeden aan een ſchip; einem etwas zu Theil werden, zufallen, iemand iets te beurte vallen, toevallen.
Theilen, deelen, verdeelen, parten, partageeren; das Erbgut, die Beute, den Raub theilen, den boedel, de buit, den roof deelen, verdeelen, ſcheiden.
Theilbar, deelbaar.
Theiler, deeler.
Theilgenoß, -haber, deelgenoot, -hebber.
Theilgenoßſchaft, deelgenootſchap.
Theilhaft, deelagtig.
Theils, deels, ten deele; eines Theils, t' eenen deels.
Theilung, deeling.
Theriack, triakel.
Theuer, duur, dier, dierbaar, koſtelyk; Zeit, duure tyd, diering; theurer werden, duurder worden, opſlaan; theurer machen, duurder maaken, opjaagen, verhoogen, op hooger prys zetten, verduuren, verdieren, hooger opjaagen.
Thier, dier, beeſt, vee; laſtbar, laſtdier, laſtbaar beeſt; ein wild, zahm, een wild, tam beeſt.
Thierchen, dierken, diertje.
Thiergarten, waarande, warande, dierperk, -garde.
Thieriſch, dierlyk; der thieriſche Menſch, de dierlyke, natuurlyke, vleeſchlyke menſch.
Thierkreis, dierkring, teekenkring, taanrond.
Thon, potaaſde.
Thor, poort.

Thorſchreiber, poortſchryver.
Thorſperrer, poortſluiter.
Thorwärter, -hüter, poortier, poort-, deurwagter, deurwaarder.
Thor, dwaas, gek.
Thöricht, dwaas, zot, mal, gek; ein thörichter Menſch, een dwaas, zot, gek menſch; thöricht handeln, zu Werke gehen, dwaaslyk, zottelyk, gekkelyk, mallig handelen, te werk gaan.
Thorheit, dwaasheid, zotheid, malligheid, gekheid.
Thräne, traan.
Thränenthal, traanendal.
Thran, traan, walviſcholie.
Thron, troon, throon.
Thun, Thunfiſch, tonyn.
Thun, doen, maaken; etwas thun, iets doen, werken, arbeiden; zur Sache thun, darzu thun, toe iets doen, te werk gaan, 't werk aantaſten; es einem nur ums Geld zu thun ſeyn, iemand 't maar om 't geld te doen zyn; ſehr thun um etwas, wegen eines Verluſts, zeer om iets, om een verlies doen; was thun, nichts thun können, iets doen, ſchyten, niets konnen doen; ſich zu jemand thun, zig tot iemand voegen, naderen, genaken; ein Kind auf die Schule, einen Buben auf ein Handwerk thun, een kind ſchool, een jongen op een ambagt beſteeden, beſtellen; einem Geld thun, iemand geld doen, leenen, ſchieten; ſ. leihen, vorſtrecken.
Thun, doen.
Thuend, doende.
Thunlich, thulich, doenlyk, mogelyk.
Thüre, deur.
Thürchen, deurtje, poortje, winket, klinket.
Thürangel, herre, deurduim.
Thürbänder, deurhengzel.
Thürpfoſten, deurpoſten.
Thürſchwelle, dorpel van een deur.
Thürvorhang, deurtapyt, deurvorhangzel.
Thürwärter, -wächter, deurwaarder, -wagter.
Thurn, toren.
Thürnchen, torentje, daktorentje.
Thurnwächter, Thürmer, koer, toorenwagter, hoogwagter.
Thymian, tym, thym, tien, thuin.
Ticktacken, tiktakken, verkeeren.
Ticktackbrett, tiktakbord, verkeerbord.
Tief, diep; tiefer Reſpect, eine tiefe Reverenz, diep, ootmoedig ontzag, diepe reverentie; ein tiefer Baß, een diepen baszang; ſich tief bücken, neigen, zig diep bukken, nygen; tief eingefallene Backen, holle kaaken; tiefliegende Augen, diep leggende, holle oogen; tief eingefallene Augen haben, holoogig zyn; tiefer machen, graben, diepen, dieper maaken, verdiepen, verlaagen; Ort, wo ein Meer am tiefſten iſt, diep, een diep in zee, kolk; das ſchneidt zu tief in Beutel, daar is al te graveelig voor de beurs.
Tiefe, diepte, diep.
Tiefſinnig, diepzinnig, ſchrander.
Tiegel, teyle.
Tiger, tyger, teiger, tygerdier.
Tilgen, delgen, uitdelgen, uitdoen, uitſtryken, vernielen.
Titulein, kornelie, kornelle, wylbesje.
Tirnle, kornelieboom, wylboom.
Tiſch, diſch, dis, tafel; der Tiſch des Herrn, de tafel des Heeren, de heilige tafel.
Tiſchdecke, tafeltapyt, -kleed, -ſprei.
Tiſchfreund, tafelvriend, -ſchuimer, tafelbezem.
Tiſchgebet, diſchgebed.
Tiſchgeſell, -genoß, -burſch, diſch- tafelgezel, -genoot, tafelier, disgemeen.
Tiſchgeſpräch, -reden, tafelgeſprek, tafelpraat, tafelpraatje.
Tiſchmeſſer, tafelmes.
Tiſchtuch, dislaken, tafellaken, ammelaken.
Tiſchwein, Tiſchbier, tafelwyn, tafelbier.
Tiſcher, ſchrynwerker.
Tiſcherwerk, ſchrynwerkerswerk, witwerk.
Tiſcherwerkſtatt, ſchrynwerkerswinkel.
Tiſcherzeug, ſchrynwerkerstuig, -gereedſchap, -werktuig, -toeſtel.
Titul, tytel; eines Buchs, tytel, titelblad van een boek.
Titulkupfer, tytelprent.
Titulatur, tyteleering, betyteling.
Tituliren, tyteleeren, betytelen.
Toben, woeden, raazen, baaten, tieren, dollen, getier, geraas, gebaar maaken.
Tobend, raazende, woedende.
Töbel, walm, qualm, waaſſem.
Tobin, tobyn.
Tocht einer Lampe, lemmet van een lamp; einer Kerze, lemmet van een kars.
Tochter, dogter.
Tochterkind, dogterkind.
Tochtermann, dogterman, ſchoonzoon.
Tockmäuſer, ſniper, luyper.
Tod, dood; auf den Tod liegen, op zyn ſterven leggen, zieltoogen.
Todt, dood, een geſtorven, overleden; todter Glaube, een werkloos, dood geloof, zonder hoop nog liefde; todter Leib, dood ligaam, lyk; ſich todt fallen, ſtudiren, ſaufen, freſſen, huren; zig dood

dood vallen, ſtudeeren, zuipen, vreeten, hoereeren.
Tödten, dooden.
Todtenbahr, baar, doodbaar, lykbaar.
Todtengerüſt, doodtooneel.
Todtengräber, doodgraaver.
Todtenkopf, doodskop, -hoofd.
Todtenlade, doodkiſt.
Todtenſchweiß, doodſweet, doodſchuim, reeuw, reeuwzweet, reeuwzel.
Todtenvogel, de veege vogel.
Todesangſt, doodsangſt, -ſchrik.
Todesgefahr, -noth, doodsgevaar, -noot.
Todeskampf, doodkamp.
Todesſtraf, doodſtraf.
Todeszügen, doodſnik, laatſte ſnik.
Todtbette, doodbed, ſterfbed.
Todtbleich, todtblaß, doodbleek, doodſch, doots.
Todtfeind, doodelyke vyand, doodvyand.
Todtkrank, dood- op 't uiterſte krank.
Tödtlich, doodelyk, fataal, veeg, den dood wikkend, dreigend; todtlicher Stich, tödtliche Wunde, doodſteek, doodwonde.
Todtſchlag, doodſlag, moord.
Todtſchlagen, doodſlaan, kolven, bollen, matzen, matſen.
Todtſchläger, doodſlaager, moordenaar.
Todtſchießen, ſtechen, doodſchieten, -ſteeken.
Todtſünde, doodzonde.
Toll, dol, dul, raazend, verwoed, onbeſuiſt, vremd, zeltzaam, drollig.
Tollheit, dolheid, dolligheid, woede, woedigheid, raazerny.
Tolkraut, dulle kervel, ſcheerling.
Tolkühn, Tollkühnheit, ſ. vermeſſen, keck, Vermeſſenheit.
Tölpel, ſ. plump, grob, ungeſchickt.
Ton, toon, zingtoon, zangwyze.
Tonne, ton, tonne; eine Schifflaſt von 300 Tonnen, Laſten, een ſchip van 300 tonnen, laſten; in Tonnen einſalzen, packen, einpacken, in tonnen pakken.
Tonnenfiſche, tonne-, getonde zoutviſch.
Topas, topaas.
Topf, pot, aarde pot.
Topfbrett, potteplank, -bankreeks in een keuken.
Topfſcherbel, potſcherf.
Topfſtürze, potdekzel.
Töpfer, pottebakker, plateelbakker.
Töpfererde, potaarde, klei, leem.
Töpferwerkſtatt, pottebakkery.
Toppen, toppen, tzamenſtooten de glaazen in 't zuipen.
Torf, torf, turf, brandbaar heidekluit; ſtechen, turf ſteeken in de veenen.
Torfboden, -ſoller, -keller, -gewölbe, -ſtadel, -ſcheune, turfzolder, turfkelder, turfſchuur.
Torfbrocken, -gemülbe, -gegrütze, turfmolm, -mollem, turfgruis, molmige, mullige turf.
Torffeuer, -kohlen, -brand, turfvuur, -kolen, -brand.
Torfheide, -land, veen, turfveen, veenland, veen- veenige, veenagtige grond.
Torfkorb, turfmand, -ben.
Torfmeſſerinn, -füllerinn, turfmeetſter, -vulſter.
Torfſchiff, turfſchip, turfpont, turfpraam.
Torfſtecher, -gräber, -bauer, turfſpitter, -ſteeker, -maaker, -boer, veenboer.
Torfträger, turfdraager.
Torkeln, waggelen, dwarrelen, tuimelen, zwieren, zwikken, als een dronken man.
Torte, taart.
Tortenpfann, taartpan.
Tortſche, toorts, toortze, fakkel.
Trab, draf, drafgang; den Trab gehen, op den, op een draf gaan, loopen.
Traben, draaven, draven.
Trabant, draavant, trauwant, trouwant.
Tracht, dragt; von Kleidern, dragt, wyze, mode, fatzoen van kleeding; Gericht, dragt, opdragt, op tafel, tafeldragt, tafelgeregt; einer ſchwangern Frau, dragt van een zwangere vrouw; eines Thieres, eines Viehes, dragt van een dier, beeſt; Holz, een dragt hout.
Trächtig, draagende.
Trachten, tragten, poogen, ſtaan; nach etwas trachten, naar iets tragten, hygen, haken, ſteeken, rekhalzen, jaagen, 'er jagtig naarſtaan, wenſchen, zig benerſtigen.
Tractament, traktement, onthaal.
Tractat, traktaat.
Tractiren, tracteeren, ſchaffen, bewaarden, onthaalen; der Wirth tractirt ſehr wohl, die waard ſchaft heel wel.
Träber, Treber, Treſter, draf.
Träge, traag, lui, vaddig, vadzig, vuig, loom, ſlof, ſlofagtig, ſlap, agteloos; ein träger Menſch, een traag menſch, een ſleeplenden; träge werden, ſeyn in etwas, op iets vertraagen, verſloffen, ſloffen, verſlappen, traag, lui worden, zyn.
Trägheit, traagheid, luiheid, vaddig-, vadzigheid, loomheid, lommigheid, vuigheid, ſlofheid, ſloffigheid, agteloosheid.
Tragen, draagen, torſſen; etwas auf ſeinem Rücken tragen müſſen iets op zyn rug draagen, torſſen moeten; ein Kind tragen, een kind draagen, met kinde gaan;

gaan; die Kugel ſo und ſo weit tragen, de kogel zo en zo verre toedraagen; einen Brief auf die Poſt tragen, een brief naar de poſt brengen.

Tragend, draagende; es hat dieſe Nacht tragendes Eis gefroren, 't heeft van nagt een overgang gevroozen.

Träger, draager; an den Seiten eines Wapenſchildes, großen Spiegels, hoekmannen, hoekdraagers.

Tragbahre, Trage, draagbaar, burrie, beure.

Tragband, -riem, draagband, -riem, -help.

Tragbar, träglich, draagbaar, draagelyk.

Tragbaum, -ſtange, draagboom, -ſtang.

Tragekorb, -butte, draag-, rugkorf, mars.

Traglohn, -geld, draagloon, draaggeld.

Tragring, -reif, -kringel, -wulſt, draagkring, -hoepel, -wrong.

Tragſattel, draag-, pakzadel.

Tragſeſſel, -ſtuhl, draagzetel, draagſtoel.

Trank, drank; Speiſe und Trank, ſpys en drank.

Tränke, drenk, drenkpoel, wed, wedde, drink-, waterplaats der beeſten.

Tränken, drenken, ſchenken.

Tränktrog, drenkbak, -trog; für die Schweine, zeuni, verkenszeuni, ſlobberbak, ſlobbertrog.

Trappe, Trappgans, trapgans.

Trappeln, trabbelen, trippelen, ritzelen, ſcharrelen, ſtamperen, ſtampelen.

Traſſiren, trekken, geld trekken op iemand.

Traube, druif, druive.

Traubenſaft, druiveſap, -nat, -bloed.

Trauen, trouwen, betrouwen, toe vertrouwen; ich traue auf Gott, ik vertrouwe op God; ſeinen Kräften trauen, zig op zyne kragten vertrouwen; trauen, heirathen, trouwen, huuwen, hilyken; ſich mit einer trauen laſſen, zig met eene trouwen laaten.

Trauerboy, rouwbaai, zwaartbaai.

Trauerfall, treurval.

Trauerflor, rouwfloers, -lamper, -band.

Trauergedicht, treurdigt.

Trauerkleider, treur- rouw, rouwgewaad, rouwkleed, -kleederen, -goed; die Trauer anlegen, tragen, in der Trauer gehen, ſie ablegen, den rouw aannee-men, draagen, ze afleggen.

Trauerlied, treurzang, treuerlied.

Trauermantel, rouwmantel.

Trauerſpiel, treurſpel, -tooneel.

Trauerzeuch, rougoed, roulinnen.

Traufe, goot, dakgoot.

Traufen, droopen, bedroopen, druipen, bedruipen.

Trauflöffel, drooplepel.

Traum, droom; einem aus dem Traume helfen, iemand uit den drom, twyfel, dut helpen.

Träumen, droomen; was hat euch geträumt? wat hebt gy gedroomt?

Träumer, droomer.

Traumgeſicht, -geſpinſt, droomgezigt, geſpuis.

Traun! trouwens, voorzeker; gewis, wis.

Traupfennig, trouwpenning.

Trauren, treuren, treurig, droevig, bedroeft zyn; um einen Verſtorbenen trauren, treuren, rouw draagen voor een doode.

Traurig, treurig, droevig, rouwig, bedroeft, bedrukt; in traurigen Gedanken ſitzen, droevig met de handen, in 't haair zitten, beide handen in 't haair hebben.

Traurigkeit, treurigheid, bedroeftheid, bedruk, bedruktheid; in tiefſter Traurigkeit ſeyn, verkropt zyn van droeftheid.

Trauring, trouwring.

Treber, draf.

Trecken, Treckſchiff, ſ. ziehen, Ziehſchiff.

Treffen, treffen, raaken, roeren, bereiken; eines ſeine Geſtalt in einem Gemälde, in einer Beſchreibung wohl treffen, iemands afbeeldſel wel treffen; ſ. errathen; eine Heirath ſchließen; einen Tauſch, Kauf; ich treffe es nie, daß er zu Hauſe iſt, ik tref, raam het nooit, dat hy t' huis is.

Treffen, treffen, ſlag, gevegt; halten, treffen, ſlaan, ſlag, gevegt houden; zum Treffen kommen, ten treffen komen.

Trefflich, treffelyk, deftig, braaf, uitmuntend, keurlyk, fraai.

Treiben, dryven; auf dem Waſſer, dryven, vlotten, vloeien op 't water; Hurerey, Unzucht treiben, hoerery, ontugt bedryven; eine Sache ſtark treiben, een zaak ſterk dryven, aandryzen, aanbinden.

Treibend, dryvend; treibend- oder Treibgut auf dem Waſſer, durch einen Schiffbruch, dryfgoed.

Treiber, dryver.

Treibhammer, dryfbeitel, -hamer.

Treibholz, dryfhout.

Treibland, -ſand, dryfland, dryfzand, welzand.

Treibwerk, dryfwerk.

Tremmel, ſ. Brügel, Knüttel, Bengel.

Trennen, tornen, optornen, ontdoen; ſich von der Kirche, zig ſcheuren, afſcheuren, afzonderen van de kerke.

Trennung, ſcheur, ſcheuring in de kerke.
Trenteln, drentelen, draalen, teemen, talmen, beuzelen, wankelen, waggelen.
Treppe, trap.
Treſenet, gekruid ſuikerpoeder.
Treſur, treſoor, kas.
Treten, treeden, ſtappen, trappen, ſchryden; mit Füßen, treeden, vertreeden, trappen met voeten; Leimen treten, klei kneeden.
Tretrad, treed-, gangwiel.
Treu, trouw, getrouw.
Treue, trouw, trouwe, getrouwigheid; auf Treue und Glauben, treulich, aufrichtig, ohne falſch, ter goeden trouwe; ſeinem Lehnherrn Huld und Treue ſchwören, zynen leenheer trouwe, huld en manſchap zweeren.
Treugeboden, kleerzolder.
Treuherzig, trouwhartig.
Treuherzigkeit, trouwhartigheit.
Treulich, trouwelyk.
Treulos, trouw-, trouweloos, falikant.
Treuloſigkeit, trouwloosheid.
Trichter, tregter, trigter.
Trieb, dreef, drif; eines Fluſſes, drift, ſtroom, loop van een revier.
Trieb des Herzens, drift, togt, trek, neiging van 't hert, hertstogt; ſeine böſe Triebe einhalten, bezwingen, zyne quaade driften, vuile hertstogten inhouden, inbinden, intoomen, bedwingen.
Triefen, druppelen, druipen, droppelen.
Triegen, ſ. betriegen.
Triftig, vlot, driftig, hittig, yverig, hevig.
Triftigkeit, driftigheid.
Trilch, grof dubbel linnen.
Trillen, drillen, trillen, quellen, tergen.
Trillkunſt, drilkonſt.
Trinkbächer, drinkbeker.
Trinkbar, drinkbaar.
Trinken, drinken; einem zu trinken geben, iemand te drinken geeven, hem ſchenken; gieb mir einmal zu trinken, ſchenk my eens; ſtark trinken, ſterk drinken, overdaadig zuipen.
Trinkgelag, drinkgelag.
Trinkgeld, drinkgeld, drinkpenning.
Trinkgeſchirr, drinkvaten.
Trinkglas, -ſchale, drinkglas, drinkſchaale.
Trinkſtube, -haus, ſ. Schenke, Wirthshaus.
Tripp, tryp.
Trippeln, trippelen, trappelen, trappelvoeten, trantelen.
Tritt, treed, treede, ſtap; einen ſanften, ſtillen Tritt haben, eenen zagten, ſtillen treed hebben.
Triumpf, triomf, zegepraal, -pronk.
Triumpfbogen, -wagen, triomf- zegeboog, -wagen.
Triumphiren, triomfeeren, zegepraalen, overwinnen.
Triumphirend, triomfeerende, zegepraalende.
Trock, Trocktafel, trok, troktafel.
Trockſtock, trokſtok, ſpelkolf op de troktafel.
Trocken, droog; Brod, droog, oudbakken brood; trockne Koſt, drooge, kroppige koſt; trocken ſcheuren, oder reiben, boenen, droogſchuuren.
Trockenheit, droogte, drogte, dorrigheid.
Trocknen, droogen, afdroogen.
Trodeln, lompen, vodden, oude kleêren, oud huisraad verkoopen.
Trödelmarkt, oude kleêrmarkt, lapmarkt, luizemarkt.
Trog, trog, bak.
Trollen, ſ. fortpacken, fortmachen ſich.
Trommel, trommel, trom.
Trommelſchlag, trommelſlag.
Trommelſchlägel, trommelſtokken.
Trommelſchläger, trommelſlager, tamboer.
Trompet, trompet.
Trompeten, auf der Trompete blaſen, trompetten, op de trompet blaazen.
Trompeter, trompetter.
Trompetenſchall, trompetgeblaas; unter Trompetenſchall abkündigen, aftrompetten, met trompetgeblaas af kondigen.
Tropfen, trop, droppel, druppel; ein armer Tropf, ein guter Tropf, ein einfältiger Tropf, een arme bloed, een goeden bloed, een onnozelen bloed, een bloedbeuling.
Tropfen, ſterk druypen, loopen, biggelen.
Tropfenweis, droppelings, druppelings.
Tröpfeln, druipen, druipelen, druppen, druppelen, droppelen, druppelwys afloopen, afdruipen, zypen, afzypen, lekken, gudzen.
Tropfer, Trupfer, druipert; ſ. Saamenfluß.
Tropfkübel, druiptobbetje.
Tropfnaſe, druip-, dropneus.
Tropfpiß, Tröpfel-, oder Kaltpiß, droppelpis, koudepis, druipert.
Tropfwein, drop-, droppelwyn, lekwyn, ſtortwyn.
Troß, tros, krygspakkaadje, krygsſleep.
Troßbube, trosboef, ſoldaatenjong.
Troßgeſinde, trosvolk, -geboefte, -geſpuis, van een leger.
Troßpferd, tros-, pakkaadjepaerd.

Troß-

Troßwagen, troswagen.
Troſſel, ſtroot, lugtpyp der keele.
Troſt, trooſt.
Troſtbrief, -ſchreiben, -predigt, -rede, trooſtbrief, -predikacie, -reden.
Tröſten, trooſten, vertrooſten; ſich mit etwas tröſten, zig met iets trooſten, vertrooſten; nicht zu tröſten ſeyn, ſ. troſtlos.
Tröſtlich, troſtreich, troſtvoll, trooſtelyk, vertrooſtelyk, trooſtbaar, trooſtryk, trooſtvol.
Tröſter, trooſter.
Troſtlos, trooſtloos, mistrooſtig, mismoedig.
Troſtloſigkeit, trooſtloosheid, mistrooſtigheid.
Tröſtung, Troſt, trooſting, vertrooſting, trooſt.
Trotz, trots, ſpyt; einem zu Trotze etwas thun, iets tot, ter, ten ſpyt, verdriet, wederwil, van iemand ſpyt zyn herte doen.
Trotzig, trots, trotzig, ſpytig, ſpitſig, bits, labbig, ſtuurs, bars, nors verwaant; ein trotzig Geſicht, een trotz, bits, bars, dwars, overdwars gezigt; ſtoltz, hochmüthig, trotz, prat, prots, ſtout, fier, groots, baldaadig.
Trotzigkeit, trotsheid, bitsheid, ſtoutheid, fierheid, grootsheid, baldaadigheid.
Trotziglich, trotzelyk, bitzelyk, bits.
Trotzen, trotſen, trotſeeren, ſpyten, tarten, braveeren.
Trübe, droef, droevig; trübes Bier, trüber Wein, droevig, droeſſemig, drabbig bier, droeve, onklaare wyn; trübes Waſſer, droef, troubel water; trübe Luft, Wetter, trübe Wolken, droeve, betrokke lugt, droef, droevig, doors, onluſtig, betrokken weêr, droeve, donker wolken.
Trübſal, droefheid, droevigheid, bedroeftheid, bedruk.
Trübſelig, droevig, bedroeft, bedrukt.
Truchſeß, opſchaffer, opdraager, op tafel.
Truhe, kiſt; eine Leiche in die Truhe legen, drinnen liegen ſehen, een lyk in de kiſt leggen, een lykkiſten, in de kiſt leggen, gekiſt zien.
Trumm, Ende, Stück, reep, eindje, ſtuk, ſtrompje.
Trumm, Ende vom Barchetwebers leinen Kettengarn, ſo die Schneider zum Faden ſchlagen brauchen, dreum, dreumel.
Trumm, Reſt, Ueberreſt von einem Stück Leinwand, Tuch, Zeuch, lap, lapje, overſchot van een ſtuk linnen, laken, ſtof.
ein Trümmlein, Strümpflein von einer Bratwurſt, een ſtompje, eindje van een metworſt.
Trumm, Stück, ſo überblieben von was ſo zerbrochen, geſcheitert, zerſprungen iſt, wrak, bryzeling van iets dat gebroken.
etwas zu kleinen Trümmern zerſchlagen, zerſchmeißen, iets in, aan ſtikken, in bryzelingen ſlaan, ſmyten.
Trumpf, tromf, troef.
Trunk, dronk; dem Trunke ergeben ſeyn, tot den dronk genegen zyn.
Trunken, dronken, vol, zad, beſchenkt.
Trunkenheit, dronkenſchap, dronkenheid.
Trunkenbold, dronkaart, wynzak, zuiper.
Trupp, trop, bende, ſchaar.
Tuch, doek; wollen Tuch, laken; dick und grobes wollen Tuch, wand, grof laken, py, pylaken; leinen Tuch, doek van vlas, hennip, vlaſſen, hennipen doek.
Tücher, doeken, luuren.
Tuchen, van laken, lakenſch; ein tuchenes Kleid, ein tuchener Mantel, een lakenſch kleed, een lakenſche mantel.
Tuchbereiter, lakenreeder, lakenbereider.
Tuchfärber, lakenverwer.
Tuchhändler, -krämer, lakenkooper.
Tuchhaus, lakenhal.
Tuchladen, -kram, lakenwinkel.
Tüchelchen, doekje.
Tuchpreſſe, lakenpers.
Tuchrahm, lakenraam.
Tuchſchäre, wandſchaar, droogſcheerders droogſchaar.
Tuchſchärer, droogſcheeren, droogſcheerder.
Tuchweber, lakenweever.
Tüchtig, deugend, bequaam, geſchikt; geldend, van waarden, gelden konnende.
Tüchtigkeit, deugentheid, bequaamheid, geſchiktheid.
Tücke, tuk, nuk, ſtreek; böſe Tücke an ſich haben, quaade tukken, nukken, looze kuuren hebben.
Tückiſch, tukkiſch, nukkiſch, boosaardig.
Tuckſtein, tuff-, duff-, duffteen.
Tugend, deugd.
Tugendſam, deug-, deugdzaam, deugdelyk, deugdig, deugdgeurig; ein tugendſamer Mann, een deugdelyk man, een deugd van een man.
Tulpe, Tulipan, tulp.
Tulpenzwiebel, tulpenbol.
Tummeln, een paerd beryden; ſich, zig haaſten, reppen.
Tummelpferd, beryd-, ſchoolpaerd.
Tummelplatz, berydplaats, rydſchool.

Tumult, ſ. Aufruhr.
Tünchen, witten, pleiſteren, bepleiſteren, kladſchilderen, verwen.
Tüncher, pleiſteraar, kladſchilder.
Tünchpinſel, verſquaſt.
Tunken, ſtippen; in die Brühe, intoppen, ſtippen in de ſaus, ſoppen, ſoppedoppen.
Tupf, Tüpflein, Stüpflein, Tüttlein, Flecklein, ſtip, ſtipje, ſtippel, ſpikkel, plekje.
Tupfen, ſtupfen mit dem Finger, tikken, tippen, met den vinger tikken, een tik, tip geeven.
Tüpfeln, tipfeln, mit Tüpfeln beſetzen, beſprengen, ſtippen, beſtippen, met ſtippen, ſtipjes bezaaien, beſprenkelen.
Turban, tulband.
Türke, Turk.
Türkiſch, turkſch; der türkiſche Kaiſer, de turkſche keizer, de grootturk, grootſultan; das türkiſche Reich, 't turkſch ryk; türkiſche Bohnen, turkſche boonen, boontjes, klimboonen.
Türkey, turkyen.
Türkis, turkoois.
Turnier, tornooi, tornooiſpel, ſteek-, renſpel.
Turteltaube, tortel, tortelduif.
Tütſche, ſaus, zoo, doppe.
Tüttel, tittel, ſtip, ſtipje, ſtreepje, zier; da ſteht nicht ein Tüttel in heil. Schrift, daar ſtaat niet een tittel van in de h. ſchrift.
Tütten, toeten, tuiten; in ein Horn tütten, op een hoorn toeten, tuiten, blaazen.
Tüthorn, toethoorn.
Tyger, tyger, teiger.
Tyrann, tiran, dwingeland, geweldenaar.
Tyranniſch, tirannig, dwingelandſch; regieren, tyranniſiren, tyranniglyk regeeren, tirannizeeren.
Tyranney, tiranny, dwinglandy.

U.

Uebel, quaad; eine üble Sache, een quaade zaak; ein übler Geſchmack, Geruch, Geſtank, een quaaden, walgigen ſmaak; een quaaden, viezen, vuilen reuk.
Uebel, quaad, een quaad, zeer, euvel.
Uebel, quaalyk, euvel; ſich übel befinden, quaalyk te paſſe zyn; übel ausſehen, 'er quaalyk uitzien; einem etwas für übel nehmen, übel aufnehmen, iemand iets in 't quaad neemen; übel beſtellt, quaalyk geſtelt, ongeſtelt; übel dran ſeyn, het quaalyk hebben; übel geheirathet ſeyn, quaalyk getrouwt, gepaart zyn; es einem übel gehen, 't iemand quaalyk gaan, misgaan; es einem ſehr übel gangen ſeyn in einem Handel, Sache, und es einer in ihrer Geburt, 't iemand zeer misgaan, misſchieden zyn in eenen handel, in eene zaake, en 't haar in haar geborte misgaan zyn; übel gemacht, geformt, geſinnt ſeyn, quaalyk gemaakt, gevormt, mismaakt, gezint zyn; übel lauten, quaalyk luiden, misluiden; übellautend, quaalyk luidend, wanluidend.
Uebellaut, wanluid, wanluidenheid.
Uebel reden, an etwas, misſpreeken, miszeggen aan iets; übels reden von iemand, quaalyk, quaads van iemand ſpreeken; übel ſehen, hören, quaalyk zien, hooren; übelſtehen, misſtaan, niet voegen, paſſen, wanvoegelyk zyn; wer mir ſaget, was mir übel anſteht, der iſt mein Freund, ob ichs ſchon für übel nehme, die my zegt, dat my misſtaat, die is myn vriend, al neem ik 't in quaad; Uebels thun, quaad doen.
Uebelthäter, euveldaader, quaaddoender, misdaader.
Uebelthat, euveldaad.
Uebel werden, einem, iemand quaalyk, miſſelyk, flaauw worden, in quaalykheid vallen; einem übel ſeyn, quaalyk zyn.
Ueben, oeffenen, zig oeffenen; Rache, Gerechtigkeit üben, vraak, geregtigheid oeffenen, pleegen.
Uebung, oeffening; die Uebungen eines jungen von Adel, de oeffeningen van een jongen van adel.
Ueber, over, boven, te boven: über das Gebirge, über das Meer reiſen, over 't gebergte reizen, over zee vaaren; es iſt ſchon über Mittag, 't is al boven middag, agter noen; über die maßen, boven maten; über einer Arbeit ſitzen, agter een werk zitten; über Tiſche, Tafel, Mahlzeit ſeyn, aan tafel zitten, maaltyd houden; über eine kleine Weile, über ein Kleines, na een kleinen tyd; über dieſes, over zulks, boven dien;

jemand über etwas hören, iemand over, op jets hooren; über die Gaſſen ſchlenken, langs, agter ſtraat loopen, lanterfanten; über Vermögen freſſen, ſaufen, boven meug vreeten, zuipen; das iſt über meinen Verſtand, Begriff, iſt über meine Kräfte, dat is boven myn verſtant, bevat, bereik, begryp, boven myne kragten, dat gaat myn verſtant te boven; der Herr iſt über ſeinen Knecht, de meeſter is boven zyn knegt; über die geſetzte Zeit arbeiten, overwerken, boven 't gezette werken; überall, overal, al om; über alles, über alle Dinge Gott lieben, God boven al, boven alle dingen God beminnen.

Ueberaus, over-, in-.

Ueberaus artig, -fett, -groß, -gut, -kräftig, -lang, -geſalzen, -ſchön, -ſchwer ſeyn, overoud, -aardig, -vet, -groot, -goed, -kragtig, -lang, -zout, -ſchoon, -zwaar zyn.

Ueberaus heßlich ſeyn, byſter leelyk zyn.

Ueberackern, overploegen.

Ueberantworten, overleveren, overgeven, in handen ſtellen.

Ueberbein, overbeen, wen.

Ueberbette, over-, bovenbed, dekbed.

Ueberbeugen, overbuigen.

Ueberbieten, overeiſchen, over de waarde eiſchen, overlooven, overſchatten.

Ueberbinden, overbinden.

Ueberbleiben, overblyven.

Uebergeblieben, overgebleeven, overgeſchoten van overblyven.

Uebergebliebenes, Ueberbleibſel, Ueberſchuß, overblyfzel, overſchot.

Ueberbreiten, overſpreiden.

Ueberbringen, overbrengen.

Ueberburzeln, overtuimelen, overbuitelen.

Ueberdecken, overdekken, overſtulpen; etwas überdecken, um ſeine Schaam zu bedecken, iets overdoen, overdekken, om zyn ſchamelheid te verbergen.

Ueberdruß, verdriet, ongenoegte, verveeling.

Ueberdrüßig, verdrietig, moed, zad, wars, wers.

Uebereilen, overhaaſten, verhaaſten, overylen.

Uebereilung, overhaaſting, verhaaſting.

Ueberein-, overeen-.

Uebereinkommen, overeenkomen, -treffen, -ſtemmen.

Uebereinkunft, -ſtimmung, overeenkomſt, -ſtemming.

Uebereinanderfallen, overmalkander vallen, komen.

Ueberermel, overmouwen, ſtroop-, ſloofmouwen.

Ueberessen, überfreſſen, zig veraazen aan een ſpyze, aan een ooft.

Ueberfahren, overvaaren; über einen Strom mit einem Schiffe, met een veerſchip overvaaren, overſteeken; jemand eilends überfahren, iemand haaſtig overſmyten; einen mit einem Wagen überfahren, iemand overryden met een wagen.

Ueberfahrgeld, -lohn, veerloon.

Ueberfahrſchiff, veerſchip.

Ueberfahrſchiffer, veerſchipper, veerman, beurtman.

Ueberfahrt, Ueberfuhr, overvaart.

Ueberfall, overval, overvalling.

Ueberfallen, overvallen; einen unverſehens, iemand opſcheeren, hem onverziens met bezoek overvallen; von einem Sturme überfallen werden, van een ſtorm overvallen, beloopen worden.

Ueberfärben, oververven, overſtryken.

Ueberfliegen, overvliegen.

Ueberfließen, overvloeien, overvloeden, -vlieten, -ſtroomen.

Ueberflüßig, overvloedig, overtallig.

Ueberflüßigkeit, Ueberfluß, overvloedigheid, overvloet, overtolligheid, ruimte.

Ueberfreſſen, ſ. übereſſen.

Ueberführen, overvoeren, overbrengen; ſ. überzeugen, überweiſen.

Ueberfüllen, overvullen.

Ueberfüttern, overvoederen, overvoêren.

Uebergabe, overgaaf, overgeeving.

Uebergang, overgang.

Uebergeben, overgeeven, overleveren, overreiken, toeſtellen, in handen ſtellen; ſein Gut ſeinen Kindern übergeben, zyn goed aan zyne kinderen opdraagen, overdraagen, overgeeven; ſich übergeben, ſ. ergeben; ſich dem göttlichen Willen übergeben, ſ. gelaſſen; ſich übergeben, zig overgeeven, braaken, ſpouwen wat men gegeeten heeft.

Uebergehen, overgaan; zum Feinde, zu einer andern Religion, tot den vyand, tot een andere religie overgaan, overvallen, overloopen; übergehen, iets gerings overgaan, overſtappen, 't gaan, paſſeeren, doorgaan, voorbygaan laaten; eine Schrift übergehen, een geſchrift overloopen, doorloopen, ſchielyk leezen; mit Stillſchweigen übergehen, -ſtilzwygends overgaan; ſ. übertreten; an die Belagerer eine Veſtung übergehen, een

een veſting aan de belegeraars overgaan, overgeven worden; einem die Augen übergehen, de oogen iemand loopen, traanen.
Uebergewicht, overwigt, uitſlag, overſlag.
Uebergewichtig, overwigtig, overweegende.
Uebergewinn, overwinſt.
Uebergießen, overgieten.
Uebergroß, überlang, overgroot, overlang.
Ueberguͤlden, overgulden, vergulden; ein ſilber-übergüldeter Bächer, een zilververgulde beeker.
Ueberhangen, overhangen.
Uebernhaufen, overhoop, omver, omveer; alles übern Haufen werfen, ſchmeiſſen, 't al overhoop werpen, ſmyten; alles übern Haufen liegen in einer Stadt, Haus, Zimmer, alles overhoop leggen in eene ſtad, huis, kamer.
Ueberhäufen, overhoopen, overlaſten; überhäuft ſeyn mit Geſchäfften, overhoopt, overlaſt zyn met bezigheden.
Ueberhaupt, overhoofd; überhaupt etwas verkaufen, overhoofd, by den hoop iets verkoopen.
Ueberheben, overheffen, overtillen; jemand einer Mühe überheben, iemand van een moeite overheffen, bevryden, verloſſen, ontſlaan.
Ueberhelfen, overhelpen.
Ueberherrſchen, overheerſchen, overheeren, overmeeſteren.
Ueberhören, mishooren; eines ſeine Lection überhören, iemands les overhooren.
Ueberhuf, overhoef.
Ueberhupfen, overhuppelen, overſpringen.
Ueberjährig, overjaarig.
Ueberkleid, bovenkleed, overkeel.
Ueberkleiden, overkleeden, overaandoen.
Ueberkleiſtern, overpappen, overplakken.
Ueberkommen, overkomen, krygen, verkrygen.
Ueberkunft, overkomſt.
Ueberladen, overlaaden, overlaſten, vermaſten, Güter aus einem Schiffe in ein anderes laden, goederen verbodemen; einen Boden mit Getreid überladen, een zolder overladen, al te bezwaart, vermaſt zyn van koren; mit Geſchäfften überladen ſeyn, overladen, overſtulpt, verkropt, bezet zyn met werk, met bezigheden.
Ueberladen, ſich mit Speiſe und Trank, zig overkroppen, overproppen, overlaaden, met ſpys en drank.
Ueberlaſſen, overlaaten; einem andern etwas um den Preis, wofür ers erkauft hatte, iemand eenen koop overdoen, hem 't gekofte om 't gen hy 't gekoſt heeft, zo als het hem koſt overlaaten, overzetten.
Ueberlaſt, overlaſt.
Ueberläſtig laſtig, overlaſtig, bezwaarlyk, moeielyk.
Ueberläſtigen, laſtig, overlaſtigen, overlaſtig vallen.
Ueberlauf, overlooping, overloop; der Galle, overloop, ſtorting, oplooping, oploopenheid, opgiſting der galle.
Ueberlaufen, overloopen; ein Gefäß, een vat overloopen van volligheid; überſieden, overzieden, overkooken, overloopen, overwellen, opkomen in 't koken; zum Feinde überlaufen, tot den vyand overloopen, overgaan; eine Schrift überlaufen, een geſchrift overloopen, ſchielyk overleezen; einen Läufer, ein Pferd überlaufen, een looper, een paerd overloopen; jemand überlaufen, iemand overloopen, al te dikwils tot zynent loopen.
Ueberläufer, overlooper.
Ueberlaut, overluid; ſchreyen, rufen, beten, ſingen, lachen, weinen, reden, overluid ſchreuwen, roepen, bidden, zingen, lagen, weenen, ſpreeken.
Ueberleben, overleeven; Mann, Frau, ſo ſeine Frau, ihren Mann überlebt, boedelhouder, boedelhoudſter.
der Ueberlebende, de overleevende.
Ueberlegen, overleggen; ein Pflaſter überlegen, een pleiſter overleggen; überlegen das Ruder, das Segel 't roer, 't zeil overleggen; bedenken, betrachten, erwägen, overleggen, bedenken, overdenken; einem überlegen ſeyn in ſeiner Kunſt, iemand in een konſt overleegen zyn.
Ueberlegung, overlegging, overleg.
Ueberleſen, overleezen, herleezen.
Ueberley, overig.
Ueberliefern, overleveren, overgeeven.
Ueberlieferung, overlevering.
Uebermachen, overmaaken; einem Geld durch Wechſel übermachen, iemand geld by wiſſel overmaaken.
Uebermacht, overdaadig, overmatig, overſtallig, overtollig; eine übermachte Bosheit, ſ. übermäßig, überſchwänglich.
Uebermannen, ver-, overmannen overmeeſteren, overmagtigen.
Uebermaße, overmaat, overmat; dem Käufer lieber Uebermaße, als zu wenig geben, den kooper liever overmaat, dan te kort geeven.

Ueber-

Uebermäßig, overmaatig, overdaadig, overtollig, overbodig, uitſpoorig; übermäßige Complimenten, Ceremonien, übermäßige Freundſchaftsbezeugungen machen, onmaatige, overtollige, overbodige, overdaadige complementen, ceremonien, vriendſchapbetooningen maaken; übermäßig freſſen und ſaufen, huren und buben, debauchiren, overdaad doen, pleegen met vreeten, zuipen, hoereeren.

Uebermäßigkeit, Uebermaaß, overmaatigheid, overmaat, overvloet, overdaad.

Uebermeiſtern, vermeeſteren, verheeren.

Uebermenſchlich, overmenſchlyk.

Uebermeſſen, overmeeten, hermeeten.

Uebermorgen, overmorgen.

Uebermuth, overmoed, hoogmoed, euvelmoed, trotsheid, hovaardy.

Uebermüthig, overmoedig.

Uebernachten, overnagten, vernagten, ergens den nagt over blyven.

Uebernächtig, overnagtig.

Uebernachtung, overnagting, vernagting, nagtverblyf.

Uebernatürlich, bovennatuurlyk, -menſchelyk.

Uebernehmen, overneemen; ein Werk, eine Arbeit, eine Commiſſion übernehmen, een werk, eene commiſſie aanneemen, overneemen, op zig neemen, aanvaarden; einige Regimenter von einem Potentaten übernehmen, eenige regimenten van eene potencie overneemen; einen Kauf von jemand übernehmen, een koop van iemand overneemen, iets van iemand overkoopen; übernehmen ſich im Eſſen und Trinken, zig overneemen, overdaad pleegen in eeten en drinken.

Ueberpichen, overpekken.

Ueberrechnen, overrekenen; noch einmal rechnen, herrekenen, nog eens rekenen.

Ueberreden, overreden, overpraaten, bepraaten, winnen, diets, of wys maaken.

Ueberredend, overredend, overtuigend.

Ueberredung, overreding.

Ueberreichen, overreiken.

Ueberrennen, überreiten, overrennen, overryden.

Ueberreſt, overreſt, overſchot.

Ueberrock, bovenrok.

Ueberrumpeln, overrompelen, overraſſen, ſchielyk overvallen; eine Stadt überrumpeln, een ſtad overrompelen, overraſſen, ze door overrompeling, overraſſing, overvalling inneemen, veroveren, bemagtigen.

Ueberſäen, overzaaien.

Ueberſchatten, overſchaduwen, beſchaduwen.

Ueberſchattung, overſchaduwing.

Ueberſchicken, overſchikken, -zenden.

Ueberſchießen, overſchieten, overhellen, uitſteeken; eine Summa Gelds noch einmal überſchießen, een ſom gelds nog eens overſchieten.

Ueberſchiffen, overſcheppen.

Ueberſchlag, overſlag; Ueberſchlag über eine Geſchwulſt, overſlag over een gezwel; Ueberſchläge an den Ermeln eines Rocks, opſlagen van de mouwen van een rok; Kragen, bef, kraag; einen Ueberſchlag der Unkoſten machen, een overſlag van de onkoſten maaken.

Ueberſchlagen, overſlaan; die Decke überſchlagen, de deken overſlaan; ein Tuch überſchlagen über ein Wehe, eenen doek over een zeer ſlaan; die Ermel überſchlagen, de mouwen overſlaan, overſtulpen, omſlaan, opvouwen; ein Kind im Tragen überſchlagen, een kindje door onvoorzigtigheid zwikken, knakken; überſchlagen ein Schiff auf die Seite durch einen Sturmwind, overſlingeren, over ſtaag ſmyten een ſchip op eene zy door eene harde vlaag; überſchlagen laſſen ein allzu kaltes Bier, einen allzu heißen Kaffee, 't al te koud bier wat overſlaan, 't al te heet koffy wat verſlaän laaten, verwarmen, verkoelen; überſchlagen etwas im Leſen, Zählen, iets overſlaan, overſpringen, overſtappen, uitlaaten in 't leezen, in 't tellen; überſchlagen die Unkoſten, overſlaan de onkoſten.

Ueberſchleichen, ſ. erſchleichen, ertappen.

Ueberſchmieren, overſmeeren, overſtryken, overzalven.

Ueberſchneyen, overſneeuwen.

Ueberſchreiben, overſchryven, overbrieven; einem eine Schuld überſchreiben, overdraagen, overdragt doen.

Ueberſchreiten, overſchryden, overſpringen; das Geſetz, das Geboth überſchreiten, de wet, 't gebod overſchryden, te buiten gaan.

Ueberſchritt, overſchreed, overſpronk.

Ueberſchreyen, overſchreeuwen; einen überſchreyen, iemand overſchreeuwen, overroepen, overkryſchen, overkraaien, overbrullen, door geroep verblyſteren, verbluſſen, verbrabbelen, moedeloos maaken, overſnorken, verſnorken, overſnaauwen, verſnaauwen in 't zintwiſten.

Ueberſchuß, overſchot.

Ueber

Ueberſchütten, overſchudden, -gieten, -ſtorten.
Ueberſchwänglich, overbodig, overtollig, overmaatig.
Ueberſchwemmen, overſtroomen, overvloeien, inbreeken.
Ueberſchwemmung, overſtrooming, overvloeing, overloop, inbreuk van wateren.
Ueberſchwimmen, overzwemmen.
Ueberſehen, overzien, overkyken von einer Höhe die Stadt, das Lager überſehen, van een hoogte de ſtad, het leger overzien, ontdekken; überſehen eine Schrift, einen Druck, eine Copey, eene ſchrift, een druk, een afſchrift overzien; überſehen eine Rechnung, eene rekening overzien, optellen; überſehen haben einen Druckfehler, een drukfaute overzien, overgezien hebben; das hab ich überſehen, dat heb ik overzien.
Ueberſehung, overziening.
Ueberſenden, overzenden, overſtuuren, overſchikken.
Ueberſetzen, overzetten; einen überſetzen, iemand in een ſchuit overzetten, overvaaren, overſmyten; überſetzen über einen Graben mit ſeinem Pferd, ſ. überſpringen; überſetzen, ſ. überbieten; überſetzen ein Buch aus einer Sprache in eine andere, een boek uit d' eene taal in een andere overzetten, vertaalen, vertolken.
Ueberſetzer, overzetter, -taaler, vertaalder.
Ueberſetzung, overzetting, verzetting, vertaaling.
Ueberſeyn, overzyn; die Feſtung iſt ſchon über, de veſting is al over.
Ueberſichtig ſeyn, ſchemerzigtig zyn.
Ueberſilbern, overzilveren, verzilveren.
Ueberſilbert, overzilvert, verzilvert; überſilberte Leuchter, verzilverde kandelaars.
Ueberſpannen, overſpannen, overpalmen; überſpannen die Saiten, overſpannen de ſnarren van een ſpel.
Ueberſpringen, overſpringen.
Ueberſtehen, overſtaan, doorſtaan; es nunmehr überſtanden haben, 't al overſtaan, doorſtaan hebben.
Ueberſteigen, overſtygen, overklimmen, te boven gaan; die feindlichen Linien überſteigen, de vyandlyke linien overweldigen; überſteigen, ſ. übertreffen, überwinden.
Ueberſtimmen, eene verkiezing overſtemmen, met ſtemmen overhaalen, by overſtemming, of met meerderheid der ſtemmen doordringen.
Ueberſtreichen, overſtryken.
Ueberſtreiten, overſtryden, aanſtryden.
Ueberſtreuen, overſtrooien.
Uebertäfeln, met hout-, ſchut-, ſchrynwerk beſchieten, bekleeden.
Uebertäuben, ſ. überſchreyen.
Uebertragen, overdraagen; eine Seitenſumme im Schuldbuch übertragen, een zydeſum overdraagen, omdraagen; übertragen, ſ. überſtehen, ausſtehen.
Uebertreffen, overtreffen, overmogen, te boven gaan, overgaan, ophaalen.
Uebertreiben, afdryven, afjaagen; das Vieh übertreiben, het vee afdryven.
Uebertreten, overtreeden.
Uebertreter, overtreeder.
Uebertretung, overtreeding.
Uebertünchen, overpleiſteren, overwitten, witten; von neuem übertünchen, verwitten, herwitten.
Ueber- und drübergehen, hol over bol, over kant gaan.
Ueberwachſen, overwaſſen.
Ueberwältigen, overweldigen, overmagtigen, overmeeſteren, overmannen, overmogen.
Ueberweiſen, overtuigen.
Ueberweißen, overwitten.
Ueberwerfen, overwerpen; ſich mit einem überwerfen, ſ. ringen.
Ueberwichtig, overwigtig, overgewigtig, overzwaar.
Ueberwiegen, overweegen, opweegen, ophaalen, overhaalen, overſlaan.
Ueberwinden, overwinden, overwikkelen, met garen; beſiegen, overwinnen, verwinnen, overkomen.
Ueberwinder, overwinnaar, verwinnaar, winnaar.
Ueberwindung, verwinning, verovering.
Ueberwintern, ergens overwinteren, verwinteren, den winter doorbrengen.
Ueberwinterung, overwintering, verwintering.
Ueberwundener, overwinneling, overwonneling, verwonnene, verwonneling.
Ueberzahl, overtal.
Ueberzählig, overtallig, overtollig.
Ueberzählen, overtellen, hertellen.
Ueberzeitig, overryp, -meur, gemeukt.
Ueberzeugen, overtuigen.
Ueberzeugend, overtuigend.
Ueberzeugt, overtuigt.
Ueberzeugung, overtuiging.
Ueberziehen, overtrekken; überziehen Stühle mit grünen Sammet, ſtoelen met groen felp overtrekken, overkleeden; einen Pelz überziehen, een pels overtrekken; überziehen ſich der Himmel mit Wolken, zig de lugt bewolken, be-

trekken, overtrekken mit wolken zig den hemel; mit Wolken überzogene Luft, overtrokken, overtogen, betrokken lugt; überzogene Mandeln, beſlage amandelen, ſuikeramandelen; ein Land mit Krieg überziehen, een land met kryg, oorlog overtrekken.

Ueberzuckern, overſuikeren, met ſuiker beſlaan, kandeeren.

Ueberzug, overtrekſel; Ueberzug eines Heers über einen Strohm, overtogt van een leger over een ſtroom.

Ueberzwerch, overdwars, dwars; etwas überzwerch, in die Quär liegen, iets overdwars leggen; etwas überzwerch legen, ſetzen, iets overdwars leggen, zetten, iets overdwarſſen.

Ueblich, gebruikelyk, in 't gebruik.

Uebrig, overig.

Ufer, ſtrand, oever, wal van de zee, zeekant, -ſtrand; am Ufer liegen mit ſeinem Schiff, aan de wal leggen met zyn ſchip; Ufer eines Fluſſes, Waſſers, over, kant van een ſtroom, van een water, waterkant; Ufer hohes in einer Stadt, da ein Waſſer durchfleußt, opperwal, burgwal, werfkaai.

Uhr, uur; um ein Uhr, um zwey Uhr, om een uur, om twee uuren.

Uhrmacher, uurwerkmaaker.

Uhrwerk, uurwerk.

Uhu, ſteenuyl.

Ulm, Ulmbaum, olmboom.

Ulmenbuſch, ulmboſch.

Um, om; um die Kirch herum, om, rond om de kerk; um etwas gehen, om iets gaan, loopen; um ſelbige Zeit, tegen, omtrent dien tyd; um einen ſtäts ſeyn, ſtaag om iemand zwieren, hangelen, hem geſtaag bezet houden; um und um, om end' om, rond om; um ſein Geld etwas kaufen, voor zyn geld iets koopen; einen um etwas bitten, iets verzoeken; um ſein Geld kommen, ſ. verlieren; um den Mittag, um den Abend, tegen noen, tegen avond; der eine um den andern, d' een na d' ander, by beurte; um ſo viel deſto mehr, beſſer, dies te beter; um, um = = willen, om, om - - wil; um Gottes Willen, om gods wil.

Umarmen, omarmen, omhelzen.

Umarmung, omarming, omhelzing.

Umbeugen, ombuigen, krommen.

Umbinden, ombinden; eine Schürze umbinden, een ſchorteldoek ombinden, omdoen, voordoen.

Umblaſen, omverblaazen, -waeien.

Umblättern, doorbladeren.

Umbrechen, ombreeken.

Umbringen, ombrengen, om hals brengen; heimlich, hinder doen, heimelyk van kant helpen; ſich ſelbſt, zig zelven verdoen, om hals, van kant helpen; ſein eigen Kind, haar eigen kind verdoen, vermoorden, om hals brengen.

Umburzeln, ombuitelen, omtuimelen.

Umdrehen, omdraaien.

Umdrucken, herdrukken een misdruk.

Umfahren, omvaaren.

Umfall, omval.

Umfallen, omvallen, omvervallen, omſtorten, neêrvallen; umfallen, ſ. in Ohnmacht fallen; umfallen, ſ. ſterben, verrecken ein Vieh.

Umfang, omvang, omtrek, omkring.

Umfangen, omvangen, omeingelen, omtrekken, omringen, beſluiten.

Umfaſſen, omgrypen, omvatten.

Umfließen, omvloeien, -vlieten.

Umgang, omgang, ommegang; Proceſſion, omgang, ommegang, omdragt; täglicher Umgang mit jemand, dagelykſche ommegang, verkeering met iemand; Aufführung, omgang, opvoering, conduite.

Umgeben, omgeeven, omdeelen; rings herum mit einer Mauer, omeingelen, omronden met eenen muur.

Umgehen, omgaan; umgehen klüglich, thöricht mit, oder in etwas, wyslyk, zottelyk met, of in iets omgaan, te werk gaan; umgehen, omgaan, verkeeren, leeven; umgehen mit einer Perſon, omgaan, verkeeren, handelen met een perſoon; umgehen mit großen Herren, wiſſen, weeten om te gaan, zig weeten aan te doen met de groote; mit Krämereyen, Handelſchaft umgehen, omgaan met kraamery, met koopmanſchap omgaan; mit Betrug, mit Lügen umgehen, met bedrog, met leugens omgaan; umgehen ein Geiſt, ein Geſpenſt irgendwo, omgaan waaren, ſpooken ergens een geeſt, een ſpook; umgehen bey lebendigen Leibe, ſpooken by zyn levendige lyf, onruſtig, woelig zyn.

Umgießen, omgieten, hergieten; ein Stück, Geſchütz, Glock, omgieten, hergieten, vergieten een ſtuk, geſchut, een klok.

Umgraben, omgraaven, omdelven, omſpitten.

Umgürten, omgorden.

Umhaben, omhebben; einen Mantel umhaben, een mantel omhebben; es iſt alles naß, was ich um= und anhabe, 't is al nat, wat ik om-, en aanheb.

Umhänken, omhangen.

Umhang,

Umhang, omhangſel, behangſel.
Umhauen, omhauwen, -hakken, omverhakken; umhauen müſſen den Maſtbaum, omverhakken, kerven moeten de maſt.
Umher, ſ. herum, ringsherum.
Umhin nicht können, niet verby konnen.
Umkehren, omkeeren, omwenden; ſich umkehren, zig omkeeren; umkehren ſich hurtig mit dem Kopf, wieren, met zyn oogen luſtig omzwiren; umkehren, omkeeren, 't onderſte boven, opwaarts keeren; umkehren ein Land, eine Stadt, een land, een ſtad omkeeren, verwoeſten.
Umklaftern, omvademen, omvangen, omgrypen, omvatten.
Umkleiden, omkleeden.
Umkommen, omkoomen, om hals komen, raaken, omgebragt worden; umkommen in einem Treffen, an der Peſt, ſneuvelen, ſneeven, omkomen in den ſlag, gevegt, aan de peſt; verlohren gehen, verlooren gaan, bederven.
Umkreis, omkring, omtrek.
Umlagern, omlegeren.
Umlauf, omloop.
Umlaufen, omloopen.
Umlegen, rond om beleggen; umlegen ein Faß, ein Schiff, om, op zyde leggen een ton, een ſchip; Schneide eines Meſſers, ſ. ſtumpf.
Ummauren, ommuuren, bemuuren, met eenen muur omcingelen, omronden.
Umnehmen, omneemen; das Salvet umnehmen, 't ſervet omneemen.
Umpacken, herpakken, verpakken een goed; in andere Fäſſer, als Hering, haring vertonnen.
Umpfälen, ompaalen, met paalen omzetten.
Umpflanzen, omplanten, rond om beplanten.
Umpflügen, omploegen, omakkeren.
Umreiſen, omreizen.
Umreißen, omhaalen, omverhaalen, -ſmyten.
Umreiten, omryden.
Umringen, omringen, omcingelen, omronden.
Umrühren, omroeren.
Umſatteln, omzadelen.
Umſchanzen, omſchantzen, beſchanſſen, verſchanſſen.
Umſchatten, omſchaduwen.
Umſchauen, omzien, omkyken; friſch umſchauen, wieren, wierig omkyken.
Umſchaufeln, omſlaan, omworpen, opſchyten.
Umſchlag, omſlag, dekzel, windzel, overſlag, klap.
Umſchlagen, omſlaan; umſchlagen ein Blatt, omſlaan een blaad; umſchlagen einen Nagel, een ſpyker omkloppen, omklinken, neêrkloppen; umſchlagen, ſ. nicht gerathen; umſchlagen, ſ. einſchlagen, einwickeln, einpacken.
Umſchließen, omſluiten; umſchließen mit einer Mauer, Zaun, ſ. ummauren, umzäunen, umgeben, umringen.
Umſchmeißen, omſmyten, -ſmakken, -werpen.
Umſchmelzen, omſmelten, -gieten.
Umſchmieden, herſmeeden, verſmeeden 't gen quaalyk geſmeed is worden.
Umſchränken, ompaalen, afpaalen, bepaalen, begrenzen.
Umſchreiben, omſchryven, afſchryven, herſchryven; umſchreiben ein Ding, weſſen Namen unbekannt, mit mehrern Worten, iets breeder beſchryven, bewoorden, omwoorden gebruiken moeten.
Umſchreibung, omſchryving, omſchrift.
Umſchütten, omſchudden, omſtorten.
Umſchweif, omzwier, omzwerf; im Reden, omrede, omſpraak, ompraat, omſlag, omtrek van woorden.
Umſchweifen, omzwieren, -loopen, omzwerven, omdwaalen.
Umſchweifend, omzwierend, omzwervend; ein umſchweifender, fahrender, umfahrender Arzt, Krämer, Ritter, een omzwierenden, -zwermenden, omdwaalenden, -doolenden, omloopenden, loopenden artz, kraamer, ridder; ein umſchweifend, nicht gern zu Hauſe bleibendes Weib haben, wodurch ihr Haushalten zu Grunde geht, een uithuizig wyf hebben, die gaarne buiten huis loopt, en door wiens uithuizigheid haare huishouding te gronde gaat.
Umſegeln, omzeilen.
Umſehen, omzien, omkyken; umſehen ſich, omzien, omkyken; umſehen ſich auf einem hohen Berge, Thurm, omzien, omwieren op een hooge berg, toren; ſich umſehen in Büchern, ſ. leſen, durchblättern, ſtudiren; umſehen ſich nach einem guten Dienſt, naar een goeden dienſt of ampt uitzien, uitzyn.
Umſetzen, omzetten; umſetzen, omzetten, wiſſelen; umſetzen einen Tiſch mit Stühlen, mit Gäſten, omzetten een tafel met ſtoelen, met gaſten.
Umſeyn, omzyn, uitzyn; das Jahr iſt um, 't jaar is om, 't is uit.

Um ſich, rond om zig; um ſich beißen, freſſen, werfen, ſchlagen, rond om zig byten, eeten, vreeten, werpen, ſlaan.
Umſonſt, voor niet, om niet, voor niet een beet zonder loon, zonder geld, te vergeefs, ydelyk.
Umſpringen, omſpringen.
Umſtand, omſtandigheid.
Umſtändig, omſtandig, uitvoerlyk, wydloopig; etwas umſtändig erzählen, iets omſtandiglyk, omſtandelyk, in 't breede verhaalen.
Umſtoßen, omſtooten, om verre ſtooten; einen Contract umſtoßen, een verbond omſtooten, vernieten.
Umſtülpen, omſtulpen, overſtulpen.
Umſtürzen, omſtorſen, omſchudden.
Umtheilen, omdeelen.
Umthun, omdoen; eine Schürze umthun, een voorſchoot omdoen; ſeinen Mantel umthun, zynen mantel omdoen, omhangen; ſich um einen Dienſt umthun, umſehen, ſ. bewerben, ſuchen.
Umtreiben, omdryven: auf der See lang umgetrieben, hin und her verſchlagen werden, op de zee lang omzwerwen, omgedreeven, omgeſlingert worden.
Umwandern, omwandelen.
Umwechſeln, omwiſſelen, verwiſſelen, wiſſelen; Geld umwechſeln, geld omwiſſelen, omzetten; abwechſeln, ablöſen einer den andern, beurte houden, beurtwiſſelen, by beurte, beurtewiſſeling iets doen, malkander afloſſen, verpoozen.
Umweg, om-, ommeweg, keerweg, uitweg; Umwege ſuchen, omwegen, uitvlugten zoeken.
Umwehen, om-, omverwaaien.
Umwenden, omwenden, omkeeren, verkeeren; ſich umwenden, zig omwenden, omkyken.
Umwerfen, omwerpen, omverwerpen, omſmyten; den Wagen, den wagen omwerpen, omſtooten; ſeinen Mantel, ſeinen Schlafrock eilends umwerfen, zyn mantel, zyn kamerrok ſchielyk omwerpen; Korn, Getreid umwerfen, kooren, graanen verſchieten, opſchieten.
Umwinden, omwinden, bewinden.
Umwühlen, omwroeten.
Umzäunen, omtuinen, omheinen, aftuinen, afheinen.
Umziehen, omtrekken, omreizen; mit einer Mauer, omtrekken, omcingelen, omſluiten met eenen muur.
Umzug, omtrek, omvang.
Um zu. om te.
Un, om.

Unabgelöſet, onverpooſt.
Unabläſſig, onophoudelyk.
Unabſcheidlich, onafſcheidelyk.
Unabſchläglich, onafſlaaglyk.
Unabſetzlich, onafzettelyk.
Unachtſam, onagtzaam, agteloos, nalaatig, lors, los.
Unachtſamkeit, onagtzaamheid.
Unadelich, onedel.
Unähnlich, ongelyk, niet gelykende.
Unangefangen, onbegonnen, zonder begin.
Unangemacht, ongeſmeerd, ongemengd, opregt.
Unangenehm, onaangenaam, ongeneuglyk, ongenoeglyk, onlief, onlieffelyk, onminnelyk, onbevallig, onbekoorlyk, onaanvallig, onzoet, onzagt, onvermaakelyk; ſingen, lollen, onbevallig zingen.
Unangeſehen, daß, onaangezien, niet tegenſtaande, dat.
Unangeſteckt, onbeſmet, van een beſmettelyke ziekte.
Unangeſtoßen, ongeblutſt, ongekneuſt, gaaf ooft.
Unannehmlich, onaanneemlyk.
Unanſehnlich, onaanzienlyk, ongezien, ongeagt, onaangezien.
Unanſprechlich, onaanſpreeklyk.
Unanſtößlich, onaanſtootelyk.
Unart, onaart.
Unaufgebutzt, onopgetooit, onopgepronkt, zonder optooizel, oppronkzel.
Unaufgewärmt, onverwermt, onverwarmt, ongewermt.
Unaufheblich, ontilbaar, niet tilbaar door menſchlyke kragten.
Unaufhörlich, onophoudelyk, zonder ophouden, geduurig, ſtaadig, ſtaag.
Unauflöslich, onontknoopelyk, onontbindlyk.
Unaufmerkſam, onaandagtig, onopmerkzaam, verſtrooit van gedagten.
Unausgebauet, onuitgetimmert, onvoleind.
Unausgemacht, onvolmaakt, onvoltooit, onuitgewerkt, onopgemaakt, ongeſlegt, onbeſlegt, ongeſligt, ongeeffent, onvereffent, ongemiddelt, niet afgedaan, niet bygelegt; noch einen unausgemachten Streit mit einem haben, nog eenig verſchil met iemand uitſtaande hebben.
Unausgewachſen, onvolwaſſen.
Unausleglich, onuitleggelyk, onverklaarlyk.
Unauslöſchlich, onuitleſſchelyk, onuitbluſſchelyk, onleſchbar, onbluſchbar.

Unaus-

Unausſprechlich, onuitſpreeklyk, onuitdrukkelyk.
Unauswiſchlich, unaustilglich, onuitwiſſchelyk, onuitdelgelyk.
Unbändig, onbandig, onbedwinglyk, ontemmelyk, toomeloos, uitſpoorig, ongebonden, ſpoorelos, moedwillig, ligt, los; unbändig werden, uitſpatten, toe ondeugt uitſpatten, uitſpoorig, ongebonden worden.
Unbarmherzig, onbarmhartig.
Unbarmherzigkeit, onbarmhertigheid.
Unbeantwortet, onverantwoord.
Unbedachtſam, unbedächtig, onbedagt, onbedogt, onbedagtzaam, onverdagt, onberaaden, onbezonnen.
Unbedachtſamkeit, onbedagtheid.
Unbedeckt, onbedekt, onverdekt, bloot, naakt, open.
Unbedorftig, onbehoeftig, buiten gebrek, onverlegen.
Unbefahren, onbereeden.
Unbefleckt, onbeſmet, onbevlekt, onbeklad, onbevuilt.
Unbefohlen, onbevolen, onbelaſt, zonder laſt, beveel iets doen.
Unbefragt, onbevraagt.
Unbefroren, onbevrooren, onbevrozen.
Unbegabt, onbegaaft, onbegiftigt.
Unbegraben, onbegraaven.
Unbegreiflich, onbegrypelyk, onbegreepen, onbevattelyk, onvatbar.
Unbegütert, ongegoed, onbemiddelt.
Unbeherzt, ongehart, ongehert.
Unbehobelt, onbeſchaaft, ongeſchaaft, ruuw.
Unbehülflich, onbehulpig, onbehulpzaam.
Unbehutſam, onbehoedzaam, niet op zyn hoede.
Unbehutſamkeit, onbehoedzaamheid.
Unbekannt, onbekent, ontkent; als unbekannt ankommen, irgend ſich aufhalten, als onbekent, zonder plegtelykheden aankomen, zig ergens onthouden.
Unbekehrlich, onbekeerlyk.
Unbekehrt, onbekeert, onherboren.
Unbekleidt, onbekleed.
Unbekümmert, onbekommert, onbeklemt, onbezwaart.
Unbeladen, onbeladen, onbelaſt, onbevragt.
Unbeleidigt, onbeleedigt.
Unbeleſen, ongeleezen, ongepluiſt.
Unbelohnt, onbeloont.
Unbemannt, onbemant.
Unbemauert, onbemuurt.
Unbemittelt, onbemiddelt.
Unbemühet, ongemoeit.
Unbenamt, unbeniemt, ongenoemt.
Unbeneidet, onbenyd.
Unbenennlich, onnoemelyk, onnoembaar.
Unbequem, onbequaam, ongeſchikt, ondeugend.
Unbequemlichkeit, onbequaamheid.
Unberechtigt, onberegtigt, onbewettigt, onbevoegt.
Unberedt, onbeſpraakt, quaalyk beſpraakt.
Unbereit, onbereid, ongereed.
Unberichtet, onberegt, zonder beregt.
Unberitten, onbereeden.
Unberufen, ongeroepen, onberoepen.
Unberühmt, onvermaart, onberoemt, onbefaamt.
Unberührlich, onberoerlyk, onbetaſtelyk.
Unberührt, ongeroerd, onaangeroert.
Unbeſäet, onbezaait, onbebouwt.
Unbeſchädigt, onbeſchadigt, zonder ſchaade, ſchaadeloos.
Unbeſchanzt, onbeſchanſt.
Unbeſcheiden, onbeſcheiden, onbeleeft, onbeſchoft, onbeſuiſt, ondeugdig.
Unbeſcheidentlich in etwas verfahren, onbeſcheiden, ondeugdelyk in iets te werk gaan.
Unbeſcheidenheit, onbeſcheidenheid.
Unbeſchlafen, onbeſlaapen; ein unbeſchlafen Bett, een onbeſlaapen bed; eine unbeſchlafene Jungfrau, een onbeſlaapen maagd, dogter.
Unbeſchlagen, onbeſlagen; unbeſchlagen Rad, Pferd, onbeſlagen rad, paerd.
Unbeſchmutzt, onbeſmeert, onbeſmoddert, onbeſmeurt, onbevuilt, onbezoetelt.
Unbeſchneitelt, ongeſnoeit.
Unbeſchnitten, onbeſneeden; unbeſchnittener Weinſtock, onbeſnoeide wynſtok.
Unbeſchränkt, onbepaalt, onbevat, onbegreepen; durch unbeſchränkte Macht und Gewalt etwas thun, door de volſtrektheid zyner magt iets doen.
Unbeſchwert, onbezwaart, zonder ſchulden.
Unbeſeelt, onbezielt, ziel loos.
Unbeſehen, onbezien, ongezien; ein Gut unbeſehen, wie es iſt, gut oder bös, kaufen, iets onbeziens, goed of quaad, voetſtoots, rompſlomp koopen.
Unbeſonnen, onbezonnen, onbedagt.
Unbeſonnenheit, onbezonnenheid, onbedagtheid.
Unbeſorgt, onbezorgt, onbeangſt, onbevreeſt.
Unbeſorgtheit, onbezorgtheid.
Unbeſtändig, onſtantvaſtig, onvaſt, onſtadig, onbeſtandig, onvolſtandig, wiſpeltuurig, wandelbaar.

Unbeſtändigkeit, Unbeſtand, onbeſtandigheid, onſtantvaſtigheid, onvolſtandigheid, onbeſtand.
Unbeſtritten, onbeſtreeden, onbevogten, onbetwiſt, onſtrydig.
Unbetäfelt, onbeſchoten, onbekleed.
Unbetakelt, ongetakelt.
Unbetaſtet, onbetaſt, onbevoelt, ongehandelt, onberbert, onbeduimelt, onbemoorſt.
Unbetrieglich, onbedrieglyk.
Unbetrogen, onbedrogen.
Unbeugſam, onbuiglyk, onbuigzaam.
Unbewaffnet, ongewapent; unbewaffnet ſtehen, ongewapent, wapenloos ſtaan.
Unbewandert, onbewandelt.
Unbeweglich, onbeweeglyk, onbeweegbaar, onberoerlyk, onroerend, onverzettelyk, onverroerlyk, ontilbaar; unbewegliche Güter, onbeweeglyke, onverroerlyke goederen, onbeweglyk, onroerend goed.
Unbeweint, onbeweent, onbeklaagt.
Unbeweislich, onbewyslyk, onbetoonlyk.
Unbewohnt, onbewoonbaar, onbewoonlyk, onbewoont, onwoonbaar, onbevolkt.
Unbewolkt, onbewolkt, onbetrokken.
Unbewuſt, onbewuſt, onbekent; einem etwas unbewuſt ſeyn, iemand iets onbewuſt, onweetende van iets zyn; das iſt mir unbewuſt, dat is my onweetend, onbewuſt, is buiten myn weeten, kennis, dat weet ik niet.
Unbezahlt, onbetaalt, onvoldaan, oneſſen.
Unbezähmt, ontemmelyk, onbetemmelyk, wild.
Unbezäumt, onbetoomt, ongetoomt, onbeteemt, onbeteugelt, ongebreidelt.
Unbezäunt, onbetuint, ongetuint, ongeheint, onbehaagd, onomtuint.
Unbezeugt, onbetuigt.
Unbillig, onbillyk, onregt, onredelyk.
Unbilligkeit, onbilligheid, ongelyk.
Unblutig, onbloedig; das unblutige Opfer, 't onbloedig offer, de miſſe van de romſchkatolyken.
Unbrauchbar, ongebruikbaar, onbruikbaar.
Unbräuchlich, ongebruikelyk, buiten gebruik.
Unbußfertig, onboetvaardig.
Unbußfertigkeit, onboetvaardigheid.
Uncatholiſch, onroomſch.
Unchriſt, onchriſten, wanchriſten.
Unchriſtlich, onchriſtelyk.
Und, en, ende.
Undank, ondank; Undank einlegen, ondank behaalen.
Undankbar, ondankbaar.
Undankbarkeit, ondankbaarheid.
Undauerhaft, onduurzaam, ongeduurzaam, ongeduurig.
Undauerhaftigkeit, ongeduurigheid, ongeduurzaamheid.
Undenklich, ongedenkbaar, ongeheugelyk, buiten, boven geheugenis, gedenken aaloud; von undenklichen Zeiten etwas beſitzen, ein undenklicher Beſitz, iets van ongedenkbaare tyden bezitten, een ongedenkbaare, aaloude bezitting.
Undeutlich, onduidelyk, donker, onverſtaanelyk.
Undeutſch, onduitſch; reden, onduitſch, onduidelyk ſpreeken.
Undienlich, ondienſtig, ondienſtelyk.
Undienſtfertig, ondienſtzaam, onbehulpzaam.
Undienſtfertig, -willig, ongedienſtig, ondienſtelyk, ongerieflyk, onredelyk.
Undienſtfertigkeit, ongedienſtigheid, ongeriefiykheid, onrekkelykheid.
Undiſputirlich, onbetwiſtelyk, ontegenſpreekelyk.
Undurchdringlich, ondoordringelyk.
Uneben, oneſſen, oneven, ongelyk, hobbelyk; er iſt kein unebener Menſch, hy is geen oneſſen, onbehoorlyk, onredelyk menſch; ſich nicht uneben zu etwas ſchicken, zig niet oneſſen, qualyk toe iets voegen, ſchikken.
Unedel, onedel.
Unehelich, unächt, onegt, onwettig, onwettelyk; unehelich Kind, onegt, onwettelyk baſtart kind, ſpelkind.
Unehr, oneer.
Unehrbar, unehrlich, unehrbarlich, oneerbaar, oneerlyk, ondegelyk.
Unehrbarkeit, Unehrlichkeit, oneerbaarheid, oneerlykheid.
Unehrbietiglich, ſchimpflich von heiligen Dingen, von der Religion, von der Regierung reden, oneerbiediglyk, onwaardiglyk van heilige dingen, van de religie, van de regeering ſpreeken.
Uneigentlich, oneigentlyk, figuurlyk, verbloemt.
Uneinbildlich, oninbeeldelyk.
Uneingedenk, ongedagtig, onindagtig, niet indagtig.
Uneingefaßt, ongevat, ongelyſt.
Uneingelegt, oningelegt, -leit; eine noch uneingelegte Leiche, een nog ongeleit lyk.
Uneingeſchrumpft, onbekrompen, ruim.
Uneinig, oneenig, oneens, oneendragtig, onvereenigt, tweedragtig, tweeſpaltig, twiſtig.
Uneinigkeit, oneenigheid, twiſt, tweedragt.

dragt, onluſt, verſchil, misverſtant; in Uneinigkeit leben, in twiſt, in onmin leeven.
Unempfindlich, ongevoelig.
Unempfindlichkeit, ongevoeligheid.
Unendlich, oneindig, oneindelyk, eindeloos, eeuwig, eeuwigduurend, zonder ophouden.
Unentbehrlich, onontbeerlyk, onmiſſelyk.
Unentgänglich, onſchuwelyk, onvermydelyk.
Unentſchloſſen, onvaſt, los, wankelmoedig, waggelend.
Unentſchloſſenheit, onvaſtheid, losheid, wankelmoedigheid.
Unentſchuldlich, onverſchoonlyk, onverſchoonbaar.
Unerbaulich, onſtigtelyk, argerlyk, aanſtootelyk.
Unerbittlich, onverbiddelyk.
Unerdenklich, onherdenkelyk, onbedenkelyk, onbegryplyk.
Unerdichtet, ongeveinſt, onverdigt, onverziert, onverbloemt, ongemaakt.
Unerduldlich, onduldelyk, onlydelyk, onverdraagelyk.
Unerfahren, onervaren, ongeoeffent, onbedreeven.
Unerfahrenheit, onervarenheid, ongeoeffentheid, onbedreevenheid.
Unerfindlich, onvindbaar.
Unerforſchlich, onbeſpeurlyk, onnadenklyk, onuitvindlyk.
Unergründlich, ongrondelyk, onpeilbaar.
Unerhört, ongehoort.
Unerkannt, onbekent.
Unerkänntlich, onerkennelyk, ondankbaar.
Unerkänntlichkeit, onerkennelykheid, ondankbarheid.
Unerlaubt, ongeoorlooft.
Unerleucht, onverligt.
Unermeßlich, onmeetbaar, bovenmatig, overſtallig.
Unermeßlichkeit, onmeetbaarheid.
Unermüdet, onvermoeit, onvermoeijelyk.
Uneroberlich, onveroverlyk, onwinbaar, onwinnelyk.
Unerörtert, onbeſliſt, onbeſlegt, ongeweezen.
Unerrathlich, onraadelyk.
Unerſättlich, onverzaadelyk, onverzaad.
Unerſchaffen, ongeſchapen.
Unerſchöpflich, onuitputtelyk.
Unerſchrocken, onverſchrokken, onverſchrikt, onverzagt, onbevreeſt, onverzet, onverbaaſt, onbeſchroomt, onvervaart, onbedeeſt, onbedaart, onbeteutert, onverſlagen.
Unerſchrockenheit, onbevreeſtheid, onverſchrokkenheid, onvervaartheid, onbevreeſtheid, onverbaaſtheid.
Unerſetzlich, onherſtellig, onherſtellyk, onvergoedelyk.
Unerſteiglich, onbeklimbaar, ontoegangelyk, ongenaakelyk, onnaakbaar, onbykomelyk.
Unerträglich, onverdraagelyk, onlydelyk.
Unerwartet, onverwagt, onvermoed.
Unerwerblich, onverwervelyk.
Unfähig, ſ. unbequem.
Unfahrbar, onvaarbaar; unfahrbar Waſſer, unfahrbarer Strohm, onvaarbaar water, onvaarbaare ſtroom; unfahrbar Waſſer, geſlooten water; unfahrbar Wetter, onvaarbaar weêr.
Unfall, ongeval, ongeluk, ramp.
Unfehlbar, onfeilbaar.
Unfehlbarkeit, onfeilbaarheid.
Unflath, vuiligheid, vuilnis.
Unfläthig, ſlordig, ſlobbig, ſmeerig, vuil, ſmoddig, ſmeurig, eiſſelyk, leelyk, walgig, ſnood; ein unfläthig Weib, een ſlordig, ſlobbig, morſſig, vuil, haveloos, ongehavent, onhavig, ontydig, onſchikkelyk, onzindelyk, onkeurlyk, wanhavenig, wanhebbelyk vrouwmenſch, een morſſige, vuile ſmeerdoos, ſlordebel, ſmeerbel, morſſebel, totebel, ragebel, floddermoêr, een vuile ſlet, ſloeri, ſloerimoêr, een ſlons, ſlomp, een morspot, morsbeer, modde, een ſtinkende morſſel, een kladde, een vuil kladdegat, die ſlordig met de ſpyze, of anders te werk gaat; unfläthige Wohllüſte, vuile luſten, vuil bedryf.
Unfläthigkeit, morſſigheid, ſlordigheid, ſlobbigheid, ſnoodheid, wanhavening, wanhebbelykheid, haveloosheid, onkeurlykheid, onzindelykheid, onſchikkelykheid.
Unfleiß, onvlytigheid.
Unfleißig, onvlytig.
Unförmlich, onvormelyk, zonder vorm, gedaante vormeloos.
Unfreundlich, onvriendlyk, onguur, onbeleeft, ſtuurs, nors, onbezuiſt; Wetter, onluſtig, droevig, betrokken, doots weêr.
Unfreundlichkeit, onvriendlykheid, ſtuursheid, onguurheid, norsheid.
Unfrey, onvry.
Unfriede, onvrede.
Unfriedſam, unfriedlich, onvredzaam.
Unfriedſamkeit, Unfriedlichkeit, onvredzaamheid.
Unfruchtbar, onvrugtbaar.
Unfruchtbarkeit, onvrugtbaarheid.

Unfug, onvoegelykheid, wanvoegelykheid, onvoeg.
Ungangbar, ongangbaar; ungangbarer Weg, ongangbaare, ongebaande, onbegaane weg, ſtraat, daar geen paden henen loopen; ungangbar Geld, ongangbaar, afgezet geld.
Ungeachtet, ongeagt, onaangezien; ungeachtet ſeiner Unſchuld, ſeiner Unſchuld ungeachtet, ungeachtet, daß, ongeagtet, niet tegenſtaande zyne onſchuld, niet tegenſtaande, dat.
Ungeackert, ongeakkert, ongeploegt, onbebouwt, onbearbeid.
Ungeaicht, ongeeykt.
Ungeärgert, ongeergert.
Ungebahnt, ongebaant, onbegaan, onbewandelt, onbetreeden, ſpoorloos.
Ungebauet, onbebouwt.
Ungebeicht, ongebiegt.
Ungebeten, ongebeden, onverzogt.
Ungebleicht, ongebleikt, ongebleekt.
Ungebohren, ongeboren.
Ungebohrt, ongeboort, ongegaat.
Ungeborſten, ongeborſten.
Ungeboten, ongeboden, onbevolen, ongeheeten, onbelaſt.
Ungebraten, ongebraaden.
Ungebräuchlich, ongebruikelyk, buiten gebruik.
Ungebraucht, ongebruikt.
Ungebrechlich, ongebrekkelyk, zonder gebrek.
Ungebrennt, ongebrand.
Ungebrochen, ongebroken, ganſch, gaaf, heel; ungebrochen ſeyn, ongebroken zyn, geen breuk, ſcheuring hebben.
Ungebühr, ongehoorlykheid.
Ungebührlich, onbehoorlyk, onbetaamelyk, wanſchikkelyk.
Ungebunden, ongebonden, los, vry; ungebundene Rede, ondigt, onrym; in gebunden- und ungebundener Rede ſchreiben, in digt, rym, en in ondigt, onrym ſchryven.
Ungebundenheit, ongebondenheid, ſpooreloosheid, uitſpoorigheid, moedwilligheid.
Ungedeckt, ongedekt.
Ungedruckt, ongedrukt, nog niet gedrukt.
Ungedrungen, ongedrongen, ongeperſt, ruim; ungedrungen, und ungezwungen, ongedrongen, en ongedwongen.
Ungeduld, ongeduld, ongeduldigheid, onverduldigheid, onlydzaamheid, ongelaatenheid.
Ungeduldig, ongeduldig, onverduldig, onlydzaam, ongelaaten.
Ungefähr, by geluk, by geval, by toeval, by aventuur, gevallig, ongevaar, omtrent, bykans, byna.
Ungefällig, onbevallig, onbehaagelyk.
Ungefärbt, ongeverft, ongeverwt.
Ungefaßt, uneingefaßt, ohne Rahm, ongevat, ongetoont, ongelyſt.
Ungeflochten, ongevlogten, -los, ongeſnoert; ungeflochtene Haar, ongevlogte, loſſe haairen.
Ungefoltert, ongefoltert, onpynlyk, ongepynigt, ongeprangt, ongepraamt.
Ungefordert, ongeeiſcht.
Ungefragt, ongevraagt.
Ungefüttert, ongevoedert, ongevoert.
Ungegründet, ongegrond, ongrondig, onvaſt.
Ungegürtet, ongegord; ungegürtete Kleider, ongegorde, onopgeſchorte, loſſe kleederen.
Ungehalten, ongehouden, onverpligt; ungehalten, ongewillig.
Ungehänkt, ongehangen, onopgehangen.
Ungehaſſet, ongehaat.
Ungehauen, ongehouwen.
Ungehechelt, ongehekelt.
Ungeheißen, ongeheeten, ongeboden, onbelaſt, zonder bevel, laſt.
Ungeheuer, gedrogt, wanſchepzel, ſchrikdier, wangedrogt; eine ungeheuere Große, Hohe, Tiefe, een wanſchape, verſchrikkelyke, uittermate groote, hoogte, diepte.
Ungehindert, ongehindert, onverhindert, onbehindert, onbelet, onbelemmert.
Ungehobelt, ongeſchaaft, rouw.
Ungeholfen, ongeholpen, zonder hulp.
Ungehorſam, ongehoorzaam.
Ungehorſamkeit, ongehoorzaamheid.
Ungejagt, ongejaagt.
Ungejätet, ongewied.
Ungekämmt, ongekemt, geſleurt haair.
Ungekäuet, ongekauwt.
Ungekleidet, ongekleed.
Ungeklopft, ongeklopt, ongeſlagen, ongebeukt.
Ungeknopfelt, ongekeperd.
Ungekocht, ongekookt.
Ungekränkt, ongekrenkt.
Ungeküßt, ongekuſt, ongezoent.
Ungeladen, ongenood, ongebeden; ungeladen irgend erſcheinen, ongenood, ongeroepen, onbeſcheiden ergens verſchynen.
Ungelegen, ongelegen, onbequaam, ongerieflyk; zu ungelegener Zeit kommen, op eenen ongelegen tyd, te onpas komen.
Ungelegenheit, ongelegenheid, ongemak, ongerief; verurſachen, ongelegenheid maaken, onthanden, ontrieven.

Unge-

Ungelehrſam, onleerzaam.
Ungelehrſamkeit, onleerzaamheid.
Ungelehrt, ongeleerd, onſtudeert, ongelettert.
Ungeleimt, ongelymt.
Ungeleſen, ongeleezen.
Ungeliefert, ongelevert.
Ungelöſcht, ongeleſcht, ongebluſcht, ongedempt; ungelöſchter Kalk, onbeſlagen, levendige, ongebluſchde kalk.
Ungelöſt, ongeloſt.
Ungemach, ongemak, moeielykheid.
Ungemächlich, ongemakkelyk, moeielyk, onbequaam, zwaar, pynlyk.
Ungemächlichkeit, ongemaakelykheid, ongerief.
Ungemacht, ongemaakt.
Ungemahlen, ongemalen.
Ungemäßigt, ongematigt, onmatig, overdaadig.
Ungemäſt, ongemeſt, mager.
Ungemein, ongemeen, zeldzaam.
Ungemeldt, ongemeld.
Ungemerkt, ongemerkt.
Ungemünzt, ongemunt.
Ungenähet, ongenaait.
Ungenamt, ongenaamt, onbenoemt, zonder naame, naamloos.
Ungeneigt, ongenegen.
Ungeneigtheit, ongenegenheid, ongezintheid.
Ungenöthigt, ongenoodzaakt.
Ungeölt, ongeolyt.
Ungepaart, ongepaart.
Ungepreßt, ongeparſt, ongeperſt.
Ungeprüft, ongeproeft.
Ungerad, oneffen, oneeven, onpaar, ongelyk; ungerade Zahl, oneffen getal; krumm, ſcheef, ſchuins, dwaars; eine ungerade Zeile, een ſcheeve, ſchuinſe, dwarſſe, kromme lyn, ſtreep.
Ungerathen, ongeraaden, ongeaard, ontaard, misgeaard, veraard.
Ungerechnet, ongerekent, onbegreepen.
Ungerecht, ongeregt, onregtvaardig, onredelyk, onwettelyk; ungerechter Weis etwas beſitzen, onredelyk, onwettelyk, ter quaaden trouw iets bezitten.
Ungerechtigkeit, ongeregtigheid, onregtvaardigheid, onredelykheid.
Ungereimt, ongerymt, onvoeglyk, onaardig, zot, gek, wanſchikkelyk, wanſchapen, onguur.
Ungereimtheit, ongerymtheid.
Ungereiſt, onbereiſt.
Ungern, ongeerne, ongaarne, onwillig, ongewilliglyk; etwas ungern thun, iets ongeerne, tegen zyn hert, tegen te borſt, met tegenheid doen.

Ungerochen, ongewroken.
Ungerufen, ongeroepen.
Ungerührt, ongetroffen, ongeraakt.
Ungeſalzen, ongezouten, onzout, zonder zout, zoet, laf, ſmaakelos.
Ungeſattelt, ongezadelt.
Ungeſäuert, ongezuurt; ungeſäuert Brod, ongezuurt, ongedeeſſemt brood.
Ungeſäumt, ongezoomt.
Ungeſchabt, ongeſchraapt, ongeſchrabt; die gelben Rüben ungeſchabt kochen, de geele wortelen ongeſchraapt kooken, 'er niet een ſchraap aan doen.
Ungeſchält, ongeſchelt, -geſchilt, -gepelt.
Ungeſchändet, ongeſchend, ongeſchonden.
Ungeſchärft, ongeſcherpt.
Ungeſchehen, ongebeurt, ongeſchied, ongehoort, ongezien.
Ungeſcheiden, ongeſcheiden.
Ungeſcheut, ongeſchouwt, zonder ſchouw, ongeveinſt.
Ungeſchickt, ongemaniert, ongefatzoent, onzedig, onbeleeft, onbeſchoft, ongeſchikt, plomp, bot, onbehendig, onhandig, handeloos, onbehandzaam, onhebbelyk, onbehouwen, ongemaniert.
Ungeſchicklichkeit, ongeſchiktheid.
Ungeſchifft, ongeſcheept.
Ungeſchlacht, ongeſchikt, ongevormt, lomp, plomp, bot.
Ungeſchlichtet, ongeſlegt, onbeſlegt, ongeſliſt, ongeeffent, onvereffent, ongemiddelt, niet afgedaan, niet bygelegt, ongevonniſt.
Ungeſchliffen, ongeſleepen, bot, ſtomp; ein ungeſchliffener Flegel, een onbeſchofte, plompe, groove vlegel, kinkel, rekel; eine ungeſchliffene Zunge, Feder haben, een onbeſchaafde tong, pen, ſtyl hebben, onbeſchaafdelyk ſpreeken, ſchryven.
Ungeſchloſſen, ongeſloten; ungeſchloſſen gefangen ſitzen, ongekluiſtert, ongeboeit, zonder boeien gevangen zitten; ungeſchloſſene Rechnungen, ongeſlote, onopgemaakte, ongeeffende, onvereffende, oneffene, opene rekeningen.
Ungeſchmelzt, ongeſmeert, ongebotert.
Ungeſchnitten, ongekerft, ongekorven.
Ungeſchnürt, ongeſnoert, ongelaſt; ein ungeſchnürtes Maul haben, een ongeſnoerde bek hebben.
Ungeſchoren, ongeſchooren.
Ungeſchrieben, ongeſchreeven.
Ungeſchwefelt, ongezwavelt.
Ungeſegnet, ongezegent, zonder zegen.

Ungeſellig, onverzellig, ongezellig, ongezelſchappig.
Ungeſiegelt, ongezegelt.
Ungeſittet, onzedig, ongemaniert, onbeleeſt.
Ungeſotten, ongekookt, nog raau.
Ungeſpalten, ongekloofc, ongekleeſt.
Ungeſpickt, ongeſpekt.
Ungeſpräͤchig, ongeſpraakzaam.
Ungeſtalt, ongedaan, mismaakt, wanſchapen, wanſchapig, ongemaakt, wan-, misſtaltig, ſtallig, leelyk, ongelyk, ongezien, gedrogtelyk.
Ungeſtaltheit, wanſtalligheid, mismaaktheid, wanſchouwelykheid.
Ungeſtärkt, ungeſteiſt, ongeſtyſt, ongeſteeven.
Ungeſtiefelt, ongeſtevelt, ongelaarſt.
Ungeſtoßen, ongeſtooten, ongeſtampt.
Ungeſtraft, ongeſtraft.
Ungeſtüm, ongeſtuim, ſtormig, beroert; ungeſtümes Meer, ongeſtuime, ſtormige, beroerde, holle, verbolgen zee; ungeſtüm Wetter, ongeſtuim, onſtuimig, ſtormig, buyig, ongeſtelt weder.
Ungeſtümigkeit des Wetters, onſtuimigheid, beroertheid, ongeſteltheid van 't weder.
Ungeſucht, ongezogt.
Ungeſund, ongezont, ongeſtelt, onpaſſelyk, quaalyk te paſſe; ein ungeſunder Menſch, een ongezond, ongezondelyk, ziekelyk menſch.
Ungeſundheit, ongezondheid.
Ungetauft, ongedoopt.
Ungethan, ongedaan.
Ungetheilt, ongedeelt, onverdeelt.
Ungetreu, ongetrouw, ontrouw, trouwloos.
Ungeübt, ongeoeffent.
Ungewarnt, ongewaarſchouwt.
Ungewaſchen, ongewaſſchen.
Ungewäſſert, ongewatert.
Ungewehrt, ongeweert, onverdadigt, zonder zig te weeren, ongehindert.
Ungeweigert, ongeweigert, onafgeſlagen.
Ungeweyht, ongewyd.
Ungewichſt, ongewaſcht.
Ungewiegt, ongewiegt.
Ungewiß, ongewis, onwis, onzeker.
Ungewißheit, ongewisheid, onwisheid.
Ungewitter, onweêr, onweder, ſtorm, tempeeſt.
Ungewogen, ongewoogen, ongenegen.
Ungewohnt, ongewoon, ongewent.
Ungewohnlich, ongewoonlyk.
Ungewohnheit, ongewoonte, ongewente, ongewoontheid, ongebruik.
Ungewölbt, ongewelft, onverwelft, ongewulft.
Ungezählt, ongetelt.
Ungezäumt, ongebreidelt, ongetoomt.
Ungezielt, ongemikt, zonder mikken, doelen; ungezielt treffen, ongemikt, ongedoelt, ongeraamt treffen, raaken.
Ungeziefer, gekorven, bloedloos diertje, 't ongedierte, gewormte, ſchadelyk, bytend, quellend gedierte.
Ungezogen, quaalyk opgevoed, opgetoogen, moedwillig.
Ungezweifelt, ongetwyfelt.
Ungezwirnt, ongetwernt, ongetwynt.
Ungezwungen, ongedwongen, onbedwongen; ungezwungene Freyheit im Malen, Schreiben, losheid in 't ſchilderen, ſchryven.
Ungezwungenheit, ongedwongenheid, vryheid, loſſigheid van gemoed.
Unglaube, ongeloof, misgeloof.
Unglaubbar, unglaublich, ongeloofbaar, ongelooflyk.
Unglaubig, ongeloovig, misgeloovig; ein Ungläubiger, een ongeloovige.
Ungläubigkeit, ongeloovigheid.
Ungleich, ongelyk, oneffen, hobbelig; ungleiche Zahl, ongelyk, onpaarig getaal; ungleiche Strümpfe, Handſchuhe, ongelyke, onpaare, ongepaarde kouſſen, handſchoenen; ungleich austheilen, misdeelen, onregt, ongelyk deelen; ungleich ſehen, ſeyn, ontlyken, ongelyken.
Ungleichheit, ongelykheid, oneffenheid, verſchil, onderſcheid.
Unglück, ramp, ramſpoed, tegenſpoed, ongeval, onheil, onraad, onrad, ongemak, ramſpoedigheid, rampzaligheid.
Unglücklich, ongelukkig, ramſpoedig, rampzalig, tegenſpoedig; ein unglückliches Gebären, miskraam, misval, quaade kraam; unglücklich heirathen, mishuwelyken, zig mishuuwen, mistrouwen, vertrouwen, quaalyk trouwen; unglücklich geheirathet, mishuwelykt, mistrouwt; unglücklicher Weiſe, durch Unglück, ongelukkelyk, by ongeluk, by ongeval.
Ungnade, ongenade.
Ungnädig, ongenadig, ongoedig.
Ungnügſam, ongenoegzaam.
Ungnügſamkeit, ongenoegzaamheid.
Ungrund, ongrond.
Ungültig, onguldig, nietig, onwaardig, ondeugdelyk, onkragtig, niet van waarde; ungültig machen, vernietigen, vernielen, opheffen, veronwaardigen.

Ungültigkeit, onguldigheid, onwaardigheid.
Ungunſt, ongunſt, ongonſt, ongunſtigheid.
Ungünſtig, ongunſtig, ongenegen, nydig.
Ungut, ungütig, ongoed; einem was für ungut halten, es ungütig aufnehmen, iets ten ongoede, ten quaade, quaalyk neemen, uitleggen.
Unheil, onheil.
Unheilbar, onheelbaar, ongeneesbaar, onverbeterlyk.
Unheilig, onheilig.
Unheiligkeit, onheiligheid.
Unhöflich, onhoffelyk, onhofſch, onheuſch, onzedig, onmanierlyk, onbeleeft, grof, ſchots.
Unhöflichkeit, onhoffelykheid, onhofſcheid, onheuſcheid, onbeleeftheid, onzedigheid, onmanierlykheid, ſchotsheid.
Unhold, ſ. Hexe, Zauberinn.
Unkennbar, unkenntlich, onkenbaar, onkennelyk.
Unkeuſch, onkuiſch, onkuis, ontugtig, geil, ritzig, wulps.
Unkeuſchheit, onkuiſchheid, ontugt, geilheid.
Unkoſt, onkoſt.
Unkräftig, onkragtig, kragteloos, zonder uitwerking; unkräftige Beweiſe, onkragtige, loſſe bewysreden.
Unkraut, onkruid, dolik.
Unlängſt, onlangs, korts, korteling, niet lang geleden.
Unläugbar, onloogenbaar.
Unleidlich, onlydelyk, onverdraagelyk.
Unleßbar, unleſerlich, onleesbaar.
Unlöblich, onloffelyk, onpryſſelyk.
Unluſt, onluſt, onvermaak, ongenoegen, ongenoegte, verdriet, afkeer, wederzin; Unluſt zu eſſen, onluſt, onſmaak te eeten, wanſmaak, walging.
Unmannbar, onmanbar, onhuuwbaar.
Unmaßgeblich, zonder voor te ſchryven, zonder wetten te geeven.
Unmäßig, onmatig, ongematigt, ongeregelt, onverdaadig.
Unmäßigkeit, onmatigheid, ongematigheid, overdaad.
Unmenſch, onmenſch.
Unmenſchlich, onmenſch, een onmenſchelyk, ontmenſcht menſch.
Unmenſchlichkeit, onmenſchheid, onmenſchlykheid.
Unmittelbar, onmiddelbaar, onmiddelyk.
Unmöglich, onmogelyk.
Unmöglichkeit, onmogelykheid.
Unmündig, onmondig.
Unmündigkeit, onmondigheid.
Unmuth, onmoed, miſmoed.
Unnachahmlich, onnadoenlyk, onnamaakelyk.
Unnachfolglich, onnavolgelyk.
Unnachläßlich, onnalaatelyk, onnalaatelyken.
Unnachtheilig, onnadeelig.
Unnatürlich, onnatuurlyk.
Unnöthig, onnoodig, onnootzaakelyk, noodeloos, buiten nood, onvandoen.
Unnöthigkeit, onnoodigheid, onnoodzaakelykeid.
Unnützlich, unnütze, onnut, onnuttig, nutteloos, ondienſtig; ein unnütze Maul haben, ſich unnütze machen, unnütze Worte geben, een onnutte laſterbek hebben, onnuttig bekroeren, tegenlaſteren.
Unnützlich, onnuttelyk.
Unnützlichkeit, onnuttigheid.
Unordentlich, onordentlyk, ongeregelt, uitſpoorig, buitenſpoorig, onſchappelyk.
Unordnung, wanorde, wanſchik, ongeregeltheid, uitſpoorigheid, onſchappelykheid, ontſteltenis, onvoegelykheid, warring; alles in Unordnung liegen, alles van zynen ſtal, buiten zyn ſchik, ſtelling overhoop leggen.
Unpartheyiſch, onpartydig, onzydig, geen zyde, party kiezende.
Unpartheylichkeit, onpartydigheid, onzydigheid, neutraliteit.
Unpaß, unpäßlich, onpas, 't onpaſſe, onpaſſelyk, te ondeeg, ongeſtelt.
Unpäßlichkeit, onpaſſelykheid, ongeſteltheid van 't ligaam.
Unprobirt, ongekeurt, ongetoetſt zilverwerk.
Unrath, onraat, verquiſting, onnutte verdoening, verplenging, vuiligheid.
Unrathſam, onraadzaam, ongeraaden.
Unrecht, onregt, ongelyk; Unrecht in etwas haben, unrecht dran ſeyn, onregt, ongelyk in iets hebben, in iets miſhebben; einem Unrecht thun, iemand ongelyk, te kort, te na doen; etwas unrecht verſtehen, unrecht begreifen, faſſen, iets 't onregt vatten, 't miſvatten, misgrypen, misverſtaan; unrecht ſetzen, ſtellen, onregt, ſchuins zetten, ſtellen.
Unrechtmäßig, onregtmatig, onwettig, onwettelyk, onegt.
Unreif, onryp, groen.
Unrein, onrein, onzuiver, vuil; unreines, ſchwarzes Leingezeuch, vuil linnen, linnengoed; unreine Gedanken, Worte, Wollüſte, onreine, vuile gedagten, woorden, luſten.

Unrei-

Unreinigkeit, onreinigheid, onzuiverheid.
Unreinlich, onreinelyk, onzindelyk.
Unreinlichkeit, onreinelykheid, onzindelykheid.
Unrichtig, onregtvaardig, onwettig, onwettelyk; unrichtig, falſch, verfälſcht, onegt, valſch, vervalſcht; unrichtig, nicht wie es ſeyn ſollte, ondeeg, te ondeeg, niet als 't behoort; einer Frauen unrichtig gehen, een vrouw te ondeeg vaaren, haare ſtonden niet hebben, als 't behoort, miskraamen, een miskraam hebben.
Unrichtigkeit, onwettelykheid; wegen unberechneten Schulden, oneffenheid, ongeſlagte rekening.
Unruhe, onruſt, onraſt, ongeruſtheid, ongeruſtigheid.
Unruhig, onruſtig, ongeruſt; ein unruhiges Haus, Wirthshaus, een woelig huis, een woelige herberg; eine unruhige Gaſſe, een woelige ſtraat, plaats.
Unſäglich, onzeggelyk, onuitſpreekelyk.
Unſauber, onzuiver, onrein, vuil.
Unſauberkeit, onzuiverheid.
Unſchädlich, onſchadelyk.
Unſchätzbar, onſchatbaar, onwaardeerlyk.
Unſcheinbar, onſchynbaar, onblykbaar, onwaarſchynelyk.
Unſchiffbar, onbevaarlyk, onbevaarbaar, onbezeilbaar.
Unſchlitt, ſmeer, ongel, talk, roet, kaarsſmeer.
Unſchlittkerze, ongelkaars, ſmeerkaars, roetkaars.
Unſchmackhaft, onſmaakelyk, ſmaakeloos, onguur, onſmaak, liflaf.
Unſchmerzlich, onſmartelyk, onpynelyk.
Unſchuld, onſchuld, onozelheid.
Unſchuldig, onſchuldig, onnozel, onbetigt, onbeſchuldigt; unſchuldig ſeyn an einem Mord, onſchuldig, onhanddaadig zyn aan een moord.
Unſelig, onzalig, ongelukkig, rampzalig.
Unſer, onzer,
die Unſerigen, de onzen.
Unſicher, onzeker, onveilig, onvry; unſicherer Ort, een onveilige, onvrye plaats; ein unſicheres Haus, een onvry huis.
Unſichtbar, onzigtbaar, onzienlyk.
Unſichtbarkeit, onzigtbaarheid, onzienelykheid.
Unſinnig, onzinnig, onvroed, onwys, dwaas, verſtandeloos.
Unſinnigkeit, onzinnigheid, onwysheid, onvroedheid, dwaasheid, dolheid, zinneloosheid, uitzinnigheid, raazerny.
Unſtätt, ongeſtadig.
Unſterblich, onſterfelyk.
Unſterblichkeit, onſterflykheid.
Unſträflich, onſtraffelyk, onſtrafbaar, onwraakbaar, onverwytelyk, onberiſpelyk, onlaſterlyk, onſcheldbaar; unſträflich leben, onſtrafelyk, zonder verwyt leeven.
Unſträflichkeit, onſtraffelykheid.
Unſtudiert, onſtudeert, ongeleerd, ongelettert.
Untauglich, ondeugend, onbequaam, onnut.
Unten, onder, beneden, hier beneden, om laag; unten=, liegen, onder, onder de voet, neêr leggen; unten an ſitzen an einem Tiſche, onder, aan 't neder-, benedeneind van eene tafel zitten; unten abſchneiden, onder affnyden; unten und oben purgiren, van onden, en van boven loſſen.
Unter, onder, beneden, omlaag; unter jemand ſitzen, gehen, beneden iemand zitten, gaan; unter dem Vorwande, onder voorwendzel; unter andern, onder ander; unter ſeinen Stand heirathen, beneden zynen ſtaat trouwen; unter dem Spatzieren leſen, leezen al wandelende.
Unteradmiral, onderadmiraal.
Unterbauch, onderbuik.
Unterbette, onderbed.
Unterbinden, onderbinden.
Unterbrechen, onderbreeken, einen, oder jemands Rede unterbrechen, iemand onderbreeken, tuſſchen invallen, in de reden vallen.
Unterbreiten, onderſpreiden, -breeden.
Unterbringen, onderbrengen; unter Dach bringen, onderbrengen, bergen, behouden; jemand in Dienſt unterbringen, iemand in huur brengen; ſeine Feinde unterbringen, zyne vyanden onderbrengen.
Unterdeſſen, ondertuſſchen, middelerwyle, -tyd, onderwyle, ter wyl; unterdeſſen daß, ondertuſſchen, ter wyle middeler wyle dat.
Unterdrucken, onderdrukken, onderdouwen, onderſtooten, onderhaalen; ſein Weinen, Lachen, Seufzen unterdrücken, zyn weenen, traanen, lagen, zugten onderdouwen, inhouden, verhouden, verbyten, dempen, verſtikken, verſmooren, verheelen, verſteeken; ſeine Unterthanen unterdrücken, zyne onderzaten onderdrukken, verdrukken, knellen, prangen.
Unterdrucker, onderdrukker.
Unterdrückung, onderdrukking.
Untereinander, onder een, onder malkander;

der; untereinander laufen, mengen, miſchen, onder malkander loopen, mengen, mengelen.
Unterfangen, onderneemen, beſtaan.
Unterfutter, unterfüttern, ſ. Futter.
Untergang, ondergang, verderf, verval.
Untergeben, ondergeeven, onderwerpen.
Untergebener eines Hofmeiſters, ondergeevene, leerling, tugteling van een hofmeeſter.
Untergehen, ondergaan; ein Schiff, ondergaan, te gronde gaan, vergaan, zinken een ſchip; die Sonne, nedergaan, daalen, aan 't daalen zyn de zonne.
Untergericht, onder-, nedergerigt.
Untergraben, ondergraaven, onderdelven, ondermynen.
Untergrabung, ondergraaving.
Untergreifen, ondertaſten, ondergrypen.
Unterhalt, onderhoud, koſt, vedzel.
Unterhalten, onderhouden, verkoſtigen, voeden, leevensmiddelen verſchaffen; ſich laſſen unterhalten, een ſoldaat worden, dienſt neemen; die Freundſchaft unterhalten, de vriendſchap onderhouden, behouden, handhaven, queeken; ſeine Krankheit durch Unordnung unterhalten, zyne ziekte door overdaad queeken; einen mit Geſpräche unterhalten, met een onderling geſpreek, praat onderhouden; halt unter! houd onder!
Unterhalter, onderhouder, voeder.
Unterhaltſchale, onderhoudſchaal.
Unterhaltung, onderhouding.
Unterhandeln, onderhandelen, tuſſchenhandelen, maakelen, loopen, tuſſchenſpreeken, bemiddelen, tuſſchenſpraak houden.
Unterhändler, onderkooper, middelaar, bemiddelaar, onderhandelaar, maakelaar, tuſſchenlooper, tuſſchenſpreeker.
Unterhandlung, onderhandeling, bemiddeling; mit jemand über etwas in Unterhandlung ſtehen, met iemand over iets in onderhandeling ſtaan.
Unterhaus, onderhuis, nederhuis; das Unterhaus des Parlaments in England, 't onderhuis van 't parlament in Engeland.
Unterhemd, onderhemd.
Unterhoſen, onderbroek.
Unterirdiſch, onderaardſch.
Unterkamm, eines Hanens, onderkam, lelle van een haan.
Unterkinn, Doppelkinn, onderkin.
Unterkleid, -rock, onderkleed, -rok.
Unterkoch, onderkok.
Unterkommen, onderkoomen, te regte koomen, raaken, een dienſt, ampt verkrygen, gelegenheid vinden zyn geld te plaatzen, te verwiſſelen.
Unterkönig, onderkonink.
Unterküſſen, onderkuſſen, -peul.
Unterlage, onderlaag, onderlegzel.
Unterlaſſen, agterlaaten, na-, uitlaaten, overſlaan, verzuimen, veronagtzaamen; etwas nicht unterlaſſen können, iets nied konnen laaten.
Unterlaſſung, Unterlaß, agterlatting, aflaating, nalaating, uitlaating, overſlaaning; ohne Unterlaß beten, zonder nalaaten, ophouden, zonder na-, aflaating bidden.
Unterlaufen, onderloopen.
Unterläufer, -inn, onderlooper, -loopſter.
Unterlegen, onderleggen; mit unterlegten Poſtpferden reiſen, met onderleide poſtpaerden reizen.
Unterleib, onderlyf.
Unter-, untenliegen, onderleggen.
Untermengen, ondermengen.
Untermühlſtein, ondermolenſteen, legger.
Unternehmen, onderneemen, onderſtaan, beſtaan, aanſtaan; ein Werk unternehmen, een werk onderneemen, ondergaan, beſtaan, aangaan, peuren, opneemen; ich mag dieſes Werk nicht unternehmen, ik mag dat werk niet beſtaan, ik mag 'er niet aantillen; ein vermeſſenes Unternehmen, een ſtout beſtaan.
Unternehmer, onderneemer, onderſtaander, aanlegger.
Unternehmung, onderneeming.
Unterofficier, onderofficier, onderamptenaar.
Unterordnen, onderſchikken, onderſtellen.
Unterpfalz, Nederpaltz.
Unterpfand, onderpand, plegt, vaſtenis, grondpand.
Unterpfänden, onderpanden, veronderpanden, voor pand veſtigen.
Unterreden, onderſpreeken; ſich über eine Sache, Unterredung pflegen, over een zaak bereden, onderſpreeken, beſpreeken, bepraaten, bekouten, 't zamen ſpreeken, onderſpraak, 't zamenſpraak houden.
Unterrhein, Onderryn.
Unterrichten, onderregten, -rigten, onderwyzen, leeren.
Unterrichter, onderregter.
Unterrichtung, Unterricht, onderregting.
Unterrock, onderrok, onderkeurs, -keursje, -zieltje.
Unterſaal, benedenzaal, nederzaal.

Unter-

Unterſagen, onderzeggen, verbieden.
Unterſaß, onderzaat, onderdaan.
Unterſcheid, Unterſchied, verſchil, verſchilligheid, onderſcheid, verſcheidenheid, verſchiet; mit Unterſcheid von einer Sache reden, urtheilen, met onderſcheid, onderſcheidentlyk van eene zaak ſpreeken, oordeelen.
Unterſcheiden, onderſcheiden, onderkennen, onderſcheid maaken.
Unterſchieben, onderſchuiven, verwiſſelen, vervalſchen.
Unterſchieden, onderſcheiden, verſcheiden, verſchillig; unterſchieden ſeyn, verſchillen, ſchillen, ſcheelen, verſcheelen.
Unterſchiedlich, verſcheidentlyk, op verſcheide wyze.
Unterſchießen, onderſchieten.
Unterſchlag, middelſchot, -ſchutzel, tuſſchenſchot.
Unterſchlagen, onderſlaan; ein Zimmer durch einen Unterſchlag, afſchutten, afſchieten een kamer door een middelſchot; einem ein Bein unterſchlagen, iemand over ſtaag ſmyten, den voet ligten.
Unterſchleichen, onderkruipen, onderhaalen; jemands Amt, Nahrung, Handlung unterſchleichen, iemands ampt, neering, handeling onderkruipen, door heimlyke onderkruiping verkrygen.
Unterſchleifen, zig inſteeken, byvoegen, inlaaten, inglyen.
Unterſchreiben, onderſchryven, ondertekenen, teikenen, onderhandteikenen, 'er zyn handteeken opſtellen.
Unterſchreibung, Unterſchrift, onderſchryving, onderſchrift, ondertekening, handtekening.
Unterſetzen, onderzetten; ein unterſetzter Mann, een onderzet, gezet man; ein unterſetzt Pferd, een onderzet, een kort, een in een gedraagen paerd.
Unterſt, onderſt, nederſt, laagſt; das Unterſte von etwas, 't onderſte, laagſte van iets.
Unterſtecken, onderſteeken; die Karten unterſtecken, de karten onderſteeken; einige Kriegsleute unterſtecken, eenige kriegsluiden onderſteeken; einer Frau ein falſch Kind unterſtecken, een vrouw een valſch kind onderſteeken, onderſchuiven.
Unterſtehen, onderſtaan, onderneemen, beſtaan.
Unterſtreichen, onderſtreepen, ondertrekken, onderhaalen, ondertekenen.
Unterſtreuen, onderſtroeien.
Unterſtrümpfe, onderkouſſen.
Unterſtützen, onderſtutten, onderſtennen, onderzetten, onderſchooren, onderſchraagen, ophouden.
Unterſtützung, Unterſtütze, onderſteuning, onderſteunzel, onderſtutzel, ſchoor, ſteunzel, onderzetzel.
Unterſuchen, onderzoeken, ondertaſten, navorſchen; eine Sache genau unterſuchen, een zaak keurig onderzoeken, ondertaſten, uitziſten, uitpluizen.
Unterſucher, onderzoeker, navorſcher.
Unterſuchung, onderzoeking, onderzoek.
Untertauchen, onderdompelen, onderduiken, -haalen.
Untertauchung, onderduiking, onderdompeling.
Unterthan, onderdaan.
Unterthänig, onderdaan, -daanig.
Unterthänigkeit, onderdaanigheid, onderworpenheid.
Untertheilen, onderdeelen, onderſchiften, ſmaldeelen, de gemaakte deelen nog eens deelen, verdeelen, onderdeelen.
Unterwachſen, onderwaſſen; Fleiſch unterwachſen mit Fett und Mager, onderſpekt, gereegen, doorregen vleeſch, met vet een mager onderſpekt.
Unterwärts, onderwaart, benedenwaart.
Unterwegs, onder wegen, tuſſchen wegen, onder, op den weg; unter Wege laſſen, onder, agter wegen laaten, agterlaaten.
Unterweilen, onderwylen, bywylen, zomwylen, zomtyds.
Unterweiſen, onderwyzen, beleezen.
Unterweiſung, onderwyzing.
Unterwerfen, onderwerpen.
Unterworfen, onderworpen, onderhavig, onderhevig vaſt; die Schönheit iſt groſſen Gefahren und Sorgen unterworfen, groote gevaaren en zorgen zyn aan de ſchonheid vaſt.
Unterwinden, onderwinden, beſtaan, onderneemen.
Unterzeichnen, ondertekenen, onderſchryven.
Untheilbar, ondeelbaar, onverdeelbaar.
Untheilhaftig, ondeelagtig.
Unthier, ondier, ſchrikdier, gedrogt, monſter.
Unthulich, ondoenlyk, ondoenbaar, niet doenlyk, onmogelyk.
Unträglich, ondraagbaar, ondraagelyk, overzwaar.
Untreu, ontrouw, ongetrouw, trouwloos, ontrouwelyk, mistrouwelyk, wantrouwelyk.
Untreu, ontrouw, mistrouw, wantrouw, ontrouwigheid, ongetrouwigheid.

Untrinkbar, ondrinkbaar, ondrinkelyk.
Untröſtlich, ontrooſtelyk, onvertrooſtelyk, ontrooſtbaar, ongetrooſt, niet te trooſten.
Untrüglich, onbedrieglyk.
Untüchtig, ondeugend, onbequaam, ondienſtig, ondienſtelyk, onnut toe iets.
Untüchtigkeit, ondeugendheid, onbequaamheid.
Untugend, ondeugd.
Unumgänglich, onvermydelyk.
Ununterworfen, ononderworpen, onafhangig, van niemand af hangende, zyn eigen heer, meeſter zyn.
Unübertüncht, ongepleiſtert, ongeplaaſtert, onbeſtreeken.
Unüberwieſen, onverweezen.
Unüberwindlich, onverwinnelyk.
Unverachtet, onveragt.
Unveränderlich, onveranderlyk, onverzettelyk, onwiſſelbaar.
Unveränderlichkeit, onveranderlykheid.
Unverändert, onverandert.
Unveraltert, onveroud, onveroudert.
Unverantwortlich, onverantwoordlyk.
Unverarbeitet, ongewrogt, ongewrokt.
Unverberglich, onverberglyk.
Unverbeſſerlich, onverbeterlyk.
Unverbeſſert, onverbetert.
Unverblümt, onverbloemt.
Unverborgen, onverborgen, onverholen.
Unverboten, onverboden.
Unverbrechlich, onverbreeklyk.
Unverbrennlich, onbrand-, verbrandbaar, onbrandelyk, onverbrandelyk.
Unverbrennt, unverbrannt, onverbrand.
Unverbunden, onverbonden; ein unverbundener Schade, een onverbonden quaad, zeer.
Unverdaulich, onverdouwelyk.
Unverdaulichkeit, onverdouwelykheid.
Unverdeckt, onverdekt.
Unverderblich, onverderflyk.
Unverderblichkeit, onverderflykheid, onbederflykheid.
Unverderbt, geblieben ſeyn, onbedorven, onbeſchadigt gebleeven zyn; eine noch unverderbte Sprache, een nog onbederfde, onverbaſterde taal.
Unverdienlich, onverdienlyk, -baar.
Unverdient, onverdient.
Unverdroſſen, onverdrietelyk, onverdrietig, onverdroten.
Unverfälſcht, onverbaſtert, opregt.
Unverfinſtert, onverduiſtert.
Unverführt, onvervoert, onverleit.
Unvergänglich, onverganglyk, onvergangbaar.
Unvergeblich, onvergeeflyk, onvergeevelyk.
Unvergeltlich, onvergeldbaar, onvergeldelyk, onvergoedelyk.
Unvergeßlich, onvergeetlyk.
Unvergeſſen onvergeeten, onontvallen.
Unvergleichlich, onvergelykelyk, gadeloos, ongadelyk, weêrgadeloos.
Unvergnügt, onvergenoegt, misnoegt, ontevreden.
Unvergönnt, onvergunt, onverloft.
Unvergolten, onvergolden, onbeloont.
Unvergoren, gyl, ongegeſt.
Unvergüldt, onvergult.
Unverheirathet, ongehuuit, unbemant.
Unverhindert, onverhindert, onbelet, onverlet.
Unverhofft, onverhoopt, ongehoopt, onvermoed, onbeoogt, onverwagt, onverhoet, onvoorzien, onvoordagt, buiten verwagting.
Unverhohlen, onverholen, onbewimpelt.
Unverhört, onverhoort, niet verhoort.
Unverkäuflich, onverkoopelyk, onvertierlyk, onveil, onventbaar.
Unverkauft, onverkooft, onverkogt, onverkoopt, onverzegt, onvertiert, onvervreemt.
Unverkleidt, onverkleed, onvermomt.
Unverknüpft, onverknogt, onverſtrikt.
Unverlangt, ongewilt, onbegeert, ongezogt.
Unverlegen, onverlegen.
Unverletzlich, onquetſelyk, onwondelyk.
Unverlobt, onverlooft, onondertrouwt.
Unverlohren, onverloren.
Unvermeidlich, onvermydelyk.
Unvermerkt, ongemerkt, ongevoeliglyk.
Unvermiethet, onverhuurt.
Unvermindert, onvermindert.
Unvermiſcht, ongemengt, onvermengt; eine unvermiſchte Nation, een onvermengde, onverbaſterde nacie.
Unvermögen, onvermogendheid, onvermogen, magteloosheid, onmagt, onmagtigheid.
Unvermogend, onvermogend, onmagtig.
Unvermuthet, onvermoed.
Unvernehmlich, onverneemelyk, onverſtaanlyk, onduidelyk, ongevoelig.
Unvernünftig, onvernuftig, onverſtandig, onredelyk, redenloos.
Unverpfändt, onverpand, onverzet, onbezwaart.
Unverrichtet, onverrigt.
Unverrücklich, onwrikbaar, onverzetbaar.
Unverrunzelt, onverrimpelt, onverſchrompelt, onverkreukt.
Unverſchämt, onbeſchaamt, onbeſchoft, ſchaamteloos, zonder ſchaamte, ſnood, eer nog ſchaamte hebbende; unverſchämt ſeyn, onbeſchaamt, ſtyf zyn, van

van bleeken, nog van bloezen weeten.
Unverſchämtheit, onbeſchamtheid, ſchaamteloosheid.
Unverſchloſſen, ongeſloten.
Unverſchnitten, ongelubd.
Unverſehen, onvoorzien.
Unverſehens, onverziens, onvoorziens, onverhoeds.
Unverſehrt, onbederſt, onverrot, onverzeert, onbezeert, ongequetſt, ongewond.
Unverſehrlich, onbederffelyk, onverrottelyk, de verdervinge niet onderworpen, ofverzeerlyk, onverwondelyk, ontquetſelyk.
Unverſehrtheit, onverderffelykheid.
Unverſetzt, onverzet.
Unverſiegelt, onverzegelt.
Unverſöhnt, onverzoent.
Unverſöhnlich, onverzoenlyk.
Unverſöhnlichkeit, onverzoenlykheid.
Unverſohlt, onverzoolt.
Unverſorgt, onverzorgt.
Unverſprochen, onverlooft, onverzegt.
Unverſtand, onverſtand, onverſtandigheid.
Unverſtändig, onverſtandig.
Unverſtändlich, onverſtandbaar.
Unverſtellt, ongeveinſt, ongemaakt, opregt.
Unverſtört, onverſtoort, ongeſtoort, onberoert, onverhindert.
Unverſucht, onverzogt, onbeproeſt.
Unverthädigt, onverdaadigt, onverdedigt.
Unvertheilt, onverdeelt, ongeſcheiden.
Unverthulich, onverdoenlyk, onverteerlyk.
Unverträglich, onverdraagelyk, ſtrydig.
Unverträglichkeit, onverdraaglykheid.
Unvertrieben, onverdreeven, onverjaagt.
Unverwandt, onverkeert; einen unverwandt, mit unverwandten Augen anſchauen, iemand met onverkeerde oogen, ſtyf en ſterk, zonder verblikken, aanzien.
Unverweislich, onverwytelyk, onberispelyk, onbeſtrafelyk, onbeſproken.
Unverwelkt, onverwelkt, onverſlenſcht, onverlept.
Unverwerflich, onverwerplyk, onverworpelyk; unverwerfliche Zeugen vorbringen, onverwerplyke, onwederleggelyke, onwraakbaare, onafkeurlyke getuigen voorbrengen.
Unverweßlich, onverrottelyk.
Unverwilligt, onverwilligt, onbewilligt, oningewilligt.
Unverworren, onverwart, ontwart, onverwikkelt.
Unverwundet, ongewond, ongequetſt.
Unverzagt, onverſaagt, unvertzaagt, onverzaagt, kloekmoedig, dapper, onbevreeſt, onvervaart.
Unverzagtheit, onverſaagtheid.
Unverzehrt, onverteert.
Unverzüglich, onvertogen, onuitgeſtelt, zonder uitſtel, vertrek, gelyk, zo dadelyk.
Unvollkommen, onvolkomen, -voldaan, onvolmaakt, onvoltrokken, onvoltooit, onvoleind, onvolbragt.
Unvollkommenheit, onvolkomenheid, onvolmaaktheid.
Unvorſichtig, onvoorzigtig, onvoorzienig, onomzienig.
Unvorſichtigkeit, onvoorzigtigheid.
Unwahr, onwaar, onwaaragtig.
Unwahrheit, onwaarheid.
Unwahrſcheinlich, onwaarſchynelyk.
Unwahrſcheinlichkeit, onwaarſchynelykheid.
Unwankelbar, onwankelbaar.
Unwerth, onwaard, onweert, goed koop.
Unweſen, ſ. Unordnung.
Unwiederbringlich, onherſtellyk, onvergoedelyk.
Unwiedergeboren, onweêrgeboren, onherboren.
Unwiderleglich, onwederleggelyk.
Unwiderruflich, onherroepelyk, onwederroepelyk.
Unwiderſprechlich, onwederſpreekelyk, onbeſproken, onbetwiſtelyk, onbetwiſtbaar.
Unwiderſtreblich, onwederſtandbaar.
Unwiderſtreblichkeit, onwederſtandbaarheid.
Unwille, onwil, onluſt.
Unwillig, onwillig, ongewillig, onluſtig, ongeneegen, toornig, 't onvreden, ſpytig, grillig, verdrietig.
Unwilliglich, widerwillens, mit Widerwillen, oder Unwillen, onwillig, onwilliglyk, ongewilliglyk, met onwille, tegenwille.
Unwiſſend, onweetend, onkundig.
ein Unwiſſender, een onweetende, een weetniet; Unwiſſender weis etwas thun, onweetende, onweetens, zonder kennis, nog agterdogt iets doen.
Unwiſſenheit, onweetenheid, onkunde, onkennis, onkundigheid.
Unwürdig, onwaardig, onweerdig; einen unwürdig achten ihn anzuſehen, zu grüßen, iemand veronwaardigen aan te zien, te groeten.

Unwürdiglich, onwaardiglyk, onweerdelyk, onweerdiglyk.
Unwürdigkeit, onwaardigheid, onweerdigheid.
Unzahlbar, onmagtig om te betaalen.
Unzählbar, ontelbaar.
Unze, once, ons.
Unzeit, ontyd; zur Unzeit, unzeitig, 't ontyd, ontydig, ontydiglyk, buiten tyds, 't onbequaamen, ongelegen tyd, 't onſtade.
Unzeitig, onryp, ontydig, nog groen; unzeitiger Weintraubenſaft, verjuis, ſap van onrype druiven; frühzeitig, ontydig, ontydelyk; eine unzeitige Geburt, eene ontydige geboorte, vrugt, een ontydeling, een onvoldraagen kind; unzeitiger Fiſch, een ontydige viſch, die buiten tyds is.
Unzerbrechlich, onverbreekelyk, onſcheurlyk, onbreeklyk.
Unzertheilig, ondeelyk, ondeelbaar, onſcheidelyk.
Unzertrennlich, onverſcheurlyk, onſcheidelyk, ontornelyk, onttornelyk.
Unzucht, ontugt, onkuisheid, geilheid, dartelheid.
Unzüchtig, ontugtig, onkuis, geil, dartel, ritzig, goelyk, wulps, ligt, ondeugend.
Unzufrieden, ontevreden, ongezint 't onvrede.
Unzugänglich, ontoegangelyk, ongenaakbaar, ongeraakelyk, onbykomelyk.
Unzuläßig, ongedoogbaar, onverdraaglyk.
Unzuriſſen, ongeſcheurd.
Unzweifelhaft, ontwyfelbaar, zekerlyk, onfeilbaar.
Ueppig, dertel, dartel, geil, weeldrig.
Ueppigkeit, deartelheid.
Ur-, oor-, or, aal-.
Urahnherr, -frau, or-, over- oudgrootvader, -moeder.
Uralt, aaloud; ein uralt Geſchlecht, een aaloud geſlegt; von uralten Zeiten her, van aalouden tyden.
Uralterthum, aaloudheid.
Urenkel, naneef, -nigte.
Urheber, eerſten aanvanger, ſtigter.
Urkunde, oorkond, beveſtiging, begeloovіging.
Urlaub, oorlof, afſcheid.
Urſach, oorzaak; vernünftiger Grund, oorzaak, reden, reeden; es iſt nicht ohne Urſache, daß, 't is niet zonder reden, dat; keine Urſache zu ſchaden an einem haben, geen vat aan iemand hebben; aus Urſachen, um der Urſach wegen, oder willen, daß, uit oorzaak, dat; ſeine Urſachen haben, Urſache wegen etwas thun, zyne redenen toe iets, iets te doen hebben; ohne Urſache einen haſſen, zonder reden, zonder oorzaake iemand haaten; die Urſache an etwas ſeyn, geweſen ſeyn, de oorzaak van iets zyn, geweeſt zyn.
Urſprung, oorſprong, oirſprong.
Urſprünglich, oorſpronklyk.
Urtheil, meening, gevoelen.
Urtheilen, oordeelen, meenen, agten, gevoelen.
Urtel, ordel, verſtant; Ausſpruch, Spruch des Richters, ordel, vonnis, uitſpraak, gewysde van den regter; Urtel ſprechen, oordelen, vonniſſen, 't ordel ſpreeken.
Urweſen, 't erſt-, en oorſpronkelyk weezen, god, het weezen van alle weezen.

V.

Vater, vader, vaâr; die Väter des alten Teſtaments, de vaderen, aertsvaderen van 't oude teſtament, verbond.
Vaterland, vaderland.
Väterlich, vaderlyk.
Vaterlos, vaderloos.
Vatermord, vadermoord.
Vatermörder, vadermoorder.
Vaterſchaft, vaderſchap.
Venus, Venusſtern, venusſtar, minnegeddinn.
Venusritter, venusjanker.
Venusſeuche, Venusperlen, -blattern, venusziekte, -paerlen, -pokken.
Venusſpiel, venusſpel.
Venusthier, venusdiertje, hoer, ligte, koei, ligt vrouwmenſch.
Verabreden, verdingen.
Verabſäumen, veronagtzaamen.
Verachten, veragten, verſmaaden, laaken, miſpryzen; verachtet ſeyn, veragt, verworpen, verſtooten, verſchoven zyn.
Verächtlich, veragtelyk, verſmaadelyk, verwerpelyk; auf eine verächtliche

Weiſe von einem reden, veragtelyk, op een veragtende wyze van iemand ſpreeken.

Verächter, veragter, ſpotter van alle religie.

Verachtung, veragting.

Verändern, veranderen, anderen, anders maaken, verkeeren; die Kleider, ſeine Religion, die Parthey verändern, veranderen van kleederen, van religie, van party; ſeinen Sinn verändern, zyn zin veranderen, zig bekeeren; ſeine Meynung verändern, zyne meening, zyn beſluit veranderen, zig anders beraaden.

Veränderlich, veranderlyk, wandelbaar, keerbaar, wiſſelbaar, wiſſelvallig; ein veränderlicher Menſch, een veranderlyk, wiſpeltuurig, ongeſtadig, wuft menſch, ein veränderliches Wetter, ein veränderlicher Kranker ſeyn, quakkelen, een quakkelweêr, quakkelziek zyn; ein veränderlicher Winter, een ſlappe, quakkelwinter.

Veränderlichkeit, veranderlykheid, wiſpeltuurigheid.

Verändert, verandert.

Veränderung, verandering, verkeering, verwandeling; große Veränderung zu gewarten haben, groote veranderingen te gewagten hebben.

Veralten, verouden, verouderen; ein veraltetes Wort, een veroudert woord.

Verantworten, verantwoorden; ſich verantworten, zig verantwoorden.

Verantwortlich, verantwoordelyk.

Verantwortung, verantwoording.

Verarbeiten, verwerken, verbezigen, verbruiken, verſmeeden.

Verargen, ſ. übel nehmen, aufnehmen, auslegen.

Verarmen, verarmen, in armoede geraaken, vervallen.

Verarreſtiren, beſlaan, in beſlag neemen.

Verbannen, in de ban, kerkban doen, van de kerk afſnyden.

Verbannt, in Bann gethan, verbant, gebant, gebannen, verweeten.

Verbannter, een baling, een verdreeveling, verbanneling.

Verbauen, vertimmeren, verbouwen; viel Gelds verbauet haben, veel gelds verbouwt hebben; ſich verbauen, an einem Orte, zig verſterken, verſchanſſen, verbolwerken; einem ſein Licht, Ausſicht verbauen, iemand zyne ligten, uitzien, uitzigt betimmeren, verbouwen, bebouwen, beneemen, verſtoppen.

Verbeißen, verbyten; ſich in etwas verbeißen, zig verbyten, dwingen, bedwingen, intoomen, inbinden in iets; ſeinen Zorn, zyn gramſchap, toorn verbyten, inbinden, inkroppen; ſeine Betrübniß, zyn droefheid opſtoppen, inbinden, verhouden; ſein Lachen, Weinen, zyn laggen, weenen verbyten, verhouden.

Verbergen, verbergen, bergen, verſteeken, bedekken, verſchuilen; ſich für jemand verbergen, ſchuil voor hem gaan.

Verbeſſern, verbeteren, beteren, herſtellen, in beter ſtaat brengen.

Verbeſſerlich, verbeſſert, verbeterlyk, beterlyk, verbetert.

Verbeſſerung, verbetering, betering.

Verbetten, verbedden.

Verbieten, verbieden; ein gewiſſes Geld verbieten, een zeker geld afzetten, ongangbaar maaken.

Verbinden, verbinden; einem die Augen, eenen de oogen blinden, toebinden; einen Verwundten, eenen gequetſten verbinden, zwagtelen; ein Buch verbinden, een boek verbinden, misbinden; verpflichten, halten, verbinden, verpligten, houden; ſich zu etwas verbinden, zig tot iets verbinden, verpligten.

Verbindung, verbant, verbintenis van een gequetsde.

Verbindniß, verbintenis, eedſpan.

Verbittern, verbitteren, vergrammen, tergen, quellen, aanhitzen.

Verbittert, verbittert, vergramt.

Verbitterung, verbittering, verbittertheid.

Verbleiben, verblyven.

Verbleichen, verblikken, inſchieten de verf van iets; Todes, verbleeken, verbleeken zyn.

Verblenden, blinden, verblinden.

Verblendet, verblind.

Verblendung, verblinding, verblindheid, blindheid.

Verbleyen, verlooden, looden.

Verblühen, verbloeien.

Verblümt reden, verblümte Reden brauchen, verbloemt ſpreeken, door verbloemte reden, door ontleende ſpreekwyzen zig uiten.

Verborgen, verborgen, verſteeken, verſchuilt.

Verborgen, ſeine Waaren, zyne waaren verborgen, uitborgen, op borg verkoopen.

Verbot, verbod, verbieding.

Verboten, verboden; verbotene Waaren

einführen, onvry goed, onvrye waaren inbrengen.
Verbrämen, boorden, met boordzels beleggen.
Verbrauchen, verbruiken, verbezigen, verorberen, verteeren, conſumeeren.
Verbrechen, verbreeken, breeken, overtreeden.
Verbrennen, verbranden; das Fleiſch am Spieße verbrennen laſſen, 't vleeſch aan 't ſpit verbranden, verſchrooken, verzengen laaten; die Dörre verbrennt das Gras, de droogde verzengt 't gras.
Verbrennt, gebrand; von der Sonnenhitze verbrennt, van de zonne verbrand, verweêrt; ein von der Sonne verbrennt Geſicht haben, een verweêrt, van de zon beſcheenen aangezigt hebben; 'er heel verweert uitzien; verbrennt ſchmecken, riechen, bränzeln, gebrand, aangebrand ſmaaken, rieken.
Verbrüdern, ſich, zig verbroederen, broederſchap, broederlyke verbintenis met iemand maaken.
Verbrühen, verbroeien; die ſchwarze Wäſche, das Zeuch in der Farbe verbrüht haben, 't vuil linnen in de tobbe, de ſtoffe in de verf ketel verbroeit hebben.
Verbunden, verbonden.
Verbürgen, verborgen; ſich für jemand verbürgen, zig verborgen voor iemand.
Verbutten, onderblyven, niet waſſen, verſlenſen, een onderblyfzel blyven.
Verdacht, verdächtig, verdagt.
Verdacht, verdagt, agterdogt, verdagtheid, argwaan.
Verdämmen, verdyken, verdammen.
Verdammen, doemen, veroordeelen, verwyzen; zur Hölle verdammen, verdoemen, ter helle veroordeelen; eine Ketzerey verdammen, een kettery verdoemen.
ein Verdammter, een verdoemte.
Verdammlich, verdoemelyk, verdoemenswaardig.
Verdammung, doemenis.
Verdammniß, verdoemeniſſe, verdoeming.
Verdauen, verdouwen, verduuwen, verkooken, kooken, verteeren; mein Magen verdauets nicht, myn maag douwt, teert, verdouwt niet, heeft geen teering, verdouwing.
Verdaulich, verdouwelyk, verduuwelyk.
Verdauung, verdouwing, verduuwing, verteering, verkooking.
Verdecken, verdekken; 300000 Ziegeln an einem Dache verdeckt haben, 300000 tigels, pannen aan een dak verdekt hebben; den Schalk wiſſen zu verdecken, de ſchalk weeten te verdekken, te verſchuilen.
Verdenken, verdenken, in verdagt houden; er iſt nicht zu verdenken, daß er, hy is niet te verdenken, 't is hem niet te miſpryzen, dat hy.
Verderben, bederven, verderven; ein Werk verderben, bederven, verbrodden, ontmaaken, ontmaakzelen, ontredderen een maakzel, een werk 't verbruijen, verhoetelen, vernielen, verknoien, verknellen; Fleiſch verderben, een vleeſch bederven, aankomen; ein Land, Land und Leute verderben, een land, land en luiden verderven; ein Kind verderben laſſen, ſ. verſäumen, verwarloſen: verleiten, verführen, verderven, verleiden.
Verderben, bederving, bederf, verderfenis, verderf, verderving.
Verderber, verderver.
Verderblich, verderflyk, bederflyk.
Verderblichkeit, verderflykheid.
Verderbt, bedorven, verdorven, bedurven, verdurven; im Waſſer, vom Regen verderbte Waaren, verwatert goed, door 't nat bedurven goed; das Werk, der Handel iſt verderbt, 't werk is verderft, verbrod, verbruit, verhoetelt, de viſch is vergalt.
Verdeutſchen, verduitſchen, in 't duitſch vertaalen, overzetten.
Verdicken, verdikken, dikken, dikker maaken, dikker worden.
Verdienen, verdienen; etwas nicht verdient haben, iets niet verdient hebben; ſeine Koſt verdienen, zyn koſt verdienen, winnen.
Verdienſt, verdienſt; ſ. Gewinn.
Verdienſtlich, verdienſtlyk.
Verdient, verdient; ein wohl verdienter Mann, een wel verdient man.
Verdingen, verhuuren; ſich irgend um ſo viel Jahrlohn verdingen, zig ergens ten dienſt voor zo veel huur in 't jaar beſteeden, verhuuren.
Verdoppeln, verdubbelen.
Verdorben, verdorven.
Verdorren, verdorren; der Baum iſt verdorrt, de boom is verdort, is uit.
Verdrehen, verdraaien, door draaien bederven, breeken, valſch draaien; einen Schlüſſel verdrehen, een ſleutel verdraaien; ſeine Worte verdrehen, zyne woorden verdraaien, verkeeren, anders duiden.
Verdrießen, verdrieten, ſpyten, quellen, verdrietig, laſtig, moeielyk, quellig vallen; einem etwas verdrießen, iemand

iets ſpyten, verdrieten, moeien, leet zyn; es verdreuſt mich ſehr, daß, het verdriet, moeit, ſpyt, ſmeert my zeer, dat.

Verdrießlich, verdrietelyk, verdrietig, ſpytig, laſtig, moeielyk, onzoet, onluſtig, onvermaakelyk, ongenoeglyk; verdrießlich fallen, verdrietig, laſtig, moeielyk vallen, verveelen; das viele Geſchwätze, die lange Complimenten ſeynd mir verdrießlich, al dat praaten valt my verdrietig, verveelt my, de groot-, en lange complementen verveelen my; ein verdrießlicher Menſch, een verdrietelyk, langwylig, gemelyk, grillig, knorrig, moeielyk, verweelend, onguurig, laſtig menſch.

Verdrießlichkeit, verdrietigheid, onluſten; einem viel Verdrießlichkeiten verurſacht haben, iemand veel vertrietigheden, veel ſpels gemaakt hebben.

Verdringen, verdringen uit zyn plaats, ampt dringen, dryven, rukken, duuwen; einen aus ſeinem Amte verdringen, iemand uit zyn ampt verdringen, verdrukken, uitſtooten.

Verdroſſen, verdrietig, dodderig, een dodoor, ſlaaperig, luſteloos.

Verdrucken, misdrukken; viel Papier verdrucken, veel papier verdrukken.

Verdruß, verdriet.

Verdunkeln, verdonkeren, verduiſteren.

Verdunkelung, verdonkering.

Verdünnen, verdunnen, dunder maaken.

Verdurſten, ſ. erdurſten.

Verehelichen, trouwen, huwen.

Verehren, vereeren, eeren, eerbiedigheid betoonen; gottesdienſtlich verehren, godsdienſtig vereeren, aanbidden, aanroepen, vertrouwen; ſchenken, vereeren, ſchenken.

Verehrung, vereering; Geſchenk, vereering, geſchenk, gift.

Vereinigen, vereenigen, vereenen, overeenbrengen; doen overeenkomen, -treffen, -ſtemmen, doen 't zamen ſtemmen.

Vereinigt, vereenigt, vereent.

Vereinigung, vereeniging, vereening.

Vereiteln, verydelen, te niet doen, vernieten, vernielen, uit doen; in ſeinen Gedanken vereiteln, verydelen, verydelt worden in zyne gedagten.

Vereitern, veretteren, verzweeren, verdraagen.

Verewigen, vereeuwigen, onſterflyk maaken.

Verewigung, vereeuwiging.

Verfahren, vervaaren; den Zoll, die Maut von denen Waaren verfahren, de koopmanſchappen ſluiken, ſmokkelen, ſluikery bedryven; umgehen, ommegaan, te werk gaan.

Verfälſchen, vervalſchen.

Verfälſcht, vervalſcht.

Verfall, deget, verval, afval.

Verfallen, vervallen; anfangen zu verfallen, beginnen te vervallen; die Zeit verfallen, vervallen zyn de tyd; eines Güter verfallen ſeyn, iemands goederen verbeurt, aangeſlagen zyn.

Verfalltag, Verfallzeit, vervaldag, vervaltyd.

Verfangen, vervangen.

Verfänglich, vervangelyk, ſchaadelyk, nadeelig; verfängliche Schriften, Lehren, vervangelyke ſchriften, leeren.

Verfaſſen, vervatten; etwas ſchriftlich verfaſſen, iets by geſchrift vervatten, opſtellen, ſtellen; in ſich halten, vervatten, bevatten, inhouden, behelzen.

Verfaſſung, vervatting.

Verfaulen, verrotten, vervuilen, rot worden; es verfault alles in einem feuchten Hauſe, daar vervuilt, verrot, vermuſt, bederft alles in een vogtig huis; verfault ſeyn, verrot, rot, vervuilt zyn; verfault Fleiſch, verrot, verkankert vleeſch; was leichtlich verfaulen kann, der Fäule unterworfen, verrottelyk.

Verfaullenzen, verluieren, door traagheid veragtloozen.

Verfechten, vervegten; eine Lehre, een leer bevegten, verdadigen, ſtaande houden.

Verfehlen, miſſen, misſchieten; des rechten Wegs verfehlen, ſ. fehlgehen, ſich verirren.

Verfertigen, vervaardigen, vaardig maaken; ſ. zurichten, bereiten, zubereiten.

Verfinſtern, verduiſteren, verdonkeren.

Verfinſtert, verduiſtert, verdonkert; die Sonne, der Mond verfinſtert werden, ſeyn, de zon, de maan verduiſtert zyn, zwymen, taanen, zwymend, taanend zyn.

Verfinſterung, verduiſtering, verdonkering; der Sonne, verduiſtering, taaning der zonne.

Verflicken, verlappen, door lappen verbezigen.

Verfliegen, vervliegen, vergaan, verdwymen; ein Glück verfliegen laſſen, een geluk, kans vervliegen laaten, verwarloozen.

Ver-

Verfließen, vervlieten, vervloeien, verloopen.

Verfluchen, vervloeken, den vloek geeven, uitſpreeken, verſoeien, verwenſchen; ſich verfluchen und verwünſchen, zig verwenſchen en vervloeken; verfluchens werth, vervloekelyk.

Verflucht, vervloekt.

Verfolgen, vervolgen, voortzetten, agtervolgen, vervorderen; ein Wild, Räuber, Feinde verfolgen, een wild hen najaagen, vervolgen, vlugtige roovers, vyanden vervolgen; die wahre Kirche Chriſti, und die wahre Bekenner der Wahrheit verfolgen, de waare kerk Chriſti, en de waare belyders der waarheid vervolgen.

Verfolger, vervolger.

Verfolgung, vervolging.

Verfremden, vervreemden, verhandelen, verkoopen.

Verfreſſen, vervreeten, verbraſſen, verſmullen, verſmeeren, verſlinden; das Seinige verfreſſen und verſoffen haben, zyn geld verſmult, en verſmeert, verſmeert en verteert hebben.

Verfrieren, vervriezen.

Verfroren, koudagtig, huiverig, huiveragtig, grillig.

Verfügen, ſich, zig vervoegen, voegen, begeeven.

Verfügung, vervoeging.

Verführen, vervoeren; Güter verführen, goederen vervoeren, elders, naar een ander land, uit een land in 't andere brengen, verbrengen; verleiten, verleiden, vervoeren, misleiden, verkeeren, ontkeeren, op den doolweg helpen; die Wolluſt verführt den Verſtand, de wolluſt verleid, misleid den verſtand.

Verführend, verführiſch, verleidend.

Verführer, verleider.

Verführung, vervoering, verbrenging, vervoering, verleiding, misleiding, verkeering.

Vergaffen, vergaapen; ſich an etwas, zig aan iets vergaapen, verkyken.

Vergallen, vergallen; einen Fiſch vergallen, een viſch vergallen, in 't uithaalen de gal breeken, ſcheuren, doen barſten.

Vergangen, vergangen, verleeden, voorleden, geleden; Jahr, Monath, Woche, vergangen, verleeden jaar, maand, weeke; ſeine vergangene Sünden bereuen, beweinen, zyn voorleden zonden berouwen, beweenen; ein Ungewitter, ein Tumult vergangen ſeyn, een onweer, een tomoer over zyn; einem der Kitzel, der Muthwill vergangen ſeyn, iemand de ketel, de moedwil vergaan zyn.

Vergänglich, verganglyk, ydel, tydelyk.

Vergänglichkeit, vergangelykheid, ydelheid, tydelykheid.

Verganten, by openbaaren uitroep, opſlag verkoopen.

Vergantung, verkooping by openbaaren uitroep, opſlag aan de meeſtbiedende.

Vergären, vergiſten, uitgiſten.

Vergärt, vergiſt, uitgegiſt, verklaart.

Vergeben, vergeeven; austheilen, vergeeven, begeeven, uitdeelen; Gift eingeben, vergeeven, vergiftigen; einem etwas, iemand iets vergeeven; einem ſeine Sünden, Schuld vergeben, vergeeven, nalaaten een zyne zonden, zyn ſchuld.

Vergeblich, vergeeflyk, een vergeeflyke zonde; eitel, vergeefs, ydel, onvrugtelyk; vergebene Arbeit, vergeefze moeite, vergeefzen arbeid.

Vergebung, vergeeving, vergiffenis, nalaating.

Vergehen, vergaan; ſich vergehen, dwaalen, verdwaalen; ſich in Unzucht mit einer vergehen, vergangen haben, zig met een vrouwmenſch in ontugt verdwaalen, verdwaalt hebben, ontugt met haar bedreeven, vuil bedryf gehad hebben; die Zeit vergeht, de tyd vergaat, verloopt; einem den Kitzel vergehen machen, iemand de kitel doen vergaan; ein Gewitter, een onweer overgaan, vergaan, verdwynen, bedaaren, overwaaien; die Geſchwulſt vergehen, 't gezwel vergaan, zig zetten, ſlinken, ontzwellen; vor Hunger, Durſt, vergehen, vergaan, ſterven, verdwynen, ſtikken van honger, van dorſt; vor Leid, vor Betrübniß vergehen, vergaan, bezwyken van leed, van droefheid; an jemand in ſeinem Zorn vergehen, zig vergaan, misgaan, vergrypen, te buiten gaan, aan, tegens iemand, in zyn gramſchap, oploop.

Vergelten, vergelden, beloonen, weer beloonen.

Vergelter, vergelder.

Vergeltung, vergelding.

Vergeſſen, vergeeten; etwas vergeſſen, vergeeten, iets uit de gedagten ontgaan, ontſchieten, ontvallen; etwas vergeſſen haben, iets vergeeten, uit de geheugenis verloren hebben.

Vergeßlich, vergeetelyk, vergeetig, vergeetagtig.

Vergeßlichkeit, vergeetelykheid, vergetelheid, vergeetagtigheid.
Vergessenheit, vergeeting, vergeetenheid, vergeetenis.
Vergeuden, ſ. verſchwenden.
Vergewiſſern, vergewiſſen, verzekeren.
Vergießen, uitgieten, uitſtorten, plengen, ſpatten; viel Bluts vergießen, veel bloeds vergieten, verſtorten, verplengen.
Vergießer, vergieter.
Vergießung, vergieting.
Vergiften, vergeeven, vergiftigen, met vergif beſmetten, vergiften.
Vergleich, accord, vergelyk.
Vergleichen, vergelyken, gelyken; eines ſeine Tugenden, und Untugenden gegen einander vergleichen, iemands deugden, en ondeugden tegen malkander vergelyken, opweegen, houden; vereinigen, vergelyken, vereenigen; ſich unter einander über etwas vergleichen, zig onderling over iets, iets onder malkander vergelyken, effenen, vereffenen; ſich mit einem wieder vergleichen, zig weêr met een vergelyken, vereenigen, de vriendſchap vernieuwen; mit ſeinen Schuldnern verglichen ſeyn, effen zyn met zyne ſchuldenaars; verglichene Rechnung, een effen rekening.
Vergleichlich, vergelykelyk.
Vergleichung, vergelyking, vergelyk.
Vergnügen, vergenoegen, vernoegen, voldoen.
Vergnügen, genoegen, genoegte, geneugte, vermaak, vergenoeglykheid.
Vergnüglich, genoeglyk, vergenoegelyk, geneuglyk.
Vergnügt, vergenoegt, vergenoegzaam, vergenoegdelyk, vergenoeglyk.
Vergnügſamkeit, Vergnüglichkeit, vergenoegtheid, vergenoegzaamheid, vergenoeglykheid.
Vergnügung, vergenoeging, genoeging, voldoening.
Vergolden, vergulden, overgulden.
Vergoldt, verguld.
Vergoldung, verguldíng, verguldzel.
Vergönnen, vergunnen, vergonnen.
Vergönnt, vergunt, vergont, toegeſtaan.
Vergöttern, vergodden, onder 't getal der goden ſtellen.
Vergötterung, vergodding.
Vergraben, begraaven, bedelven, in de aarde verdelven; ſich vergraben, ſ. verſchanzen.
Vergreifen, vergrypen, vertaſten, misgrypen, mistaſten; ſich an jemand vergreifen, aan iemand misdoen, mishandelen.
Vergrößern, vergrooven, vergrooten; eine Stadt, Haus, Garten vergrößern, een ſtad, een huis, een tuin vergrooten, uitleggen; ein Gemälde vergrößern, vergrooten, vergroven een ſchildery.
Vergrößerung, vergrooting.
Vergrößerungsglas, vergrootglas.
Vergüten, vergoeden, goed maaken.
Vergütung, vergoeding.
Verhaaren, verhaairen; ein Pferd ſich verhärt haben, een paerd verhaairt zyn, andere haair gekreegen hebben.
Verhaft, hegtenis; einen in Verhaft führen, iemand wegleiden, wegvoeren, in hegtenis leiden.
Verhaften, hegten, vatten, by de kop vatten, aantaſten.
Verhalten, ophouden, binnen, te binnen houden; ſein Waſſer, die Thränen nicht verhalten können, zyn water, de traanen niet ophouden konnen; aufführen ſich, zig gedraagen, leiden; ſich eine Sache ſo und ſo verhalten, een zaak zo en zo geſchapen, beſchapen, geſtelt zyn.
Verhaltung, gedrag, leiding; des Harns, ophouding van zyn water.
Verhandeln, verhandelen, verkoopen, vervreemden, verkoopmanſchappen, vertieren.
Verhängen, gehengen, gedoogen, toelaaten, geſchieden laaten.
Verhängniß, gehengenis.
Verharren, volharden, uitharden, volſtandig, ſtandvaſtig blyven.
Verharrung, volharding, uitharding.
Verhärten, verharden, harden, hard maaken.
Verhärtung, verharding.
Verhaßt, gehaat, haatelyk, haatig, vyandig.
Verhauen, verhouwen, mishouwen; einen Wald verhauen, een boſch verhouwen, den vyand den weg verhouwen, hem door omhouwing der boomen, den doorpas afſnyden, beletten.
Verhauſt, ſ. geſchehen, aus ſeyn mit jemand.
Verheben, verheffen, vertillen, verzetten, verplaatzen; etwas ſchweres von ſeiner Stelle verheben, iets zwaars van zyn plaats verheffen, vertrekken, verplaatzen, verzetten, vertillen; ſich verheben, zig vertillen, door 't optillen van een al te zwaaren ſteen, zig 'er van vertilt, verrekt, bezeert hebben.
Verheeren, verwoeſten, verſtooren, afloopen, ruiten, ſtroopen; das Land verheeren, 't platte land vernielen, verwoeſten, een huis, een al wat 'er is, bederven, verſcheuren.

Verhehlen, verheelen, verbergen, verzwygen.
Verheirathen, touwen, huwen, huuwen, houwen.
Verheirathet, getrouwt, gehuuwt, geegt, gehilykt.
Verheißen, belooven, toezeggen.
Verheißung, belofte, toezegging.
Verhelfen, verhelpen, helpen; einem zu einem Amte, zu einer Heirath verhelfen, iemand tot een ampt, tot een huuwelyk verhelpen.
Verherrlichen, verheerlyken; Gott verherrlichen, god verheerlyken, loven, pryzen, grootmaaken.
Verherrlichung, verheerlyking.
Verhetzen, aanſtouwen, aanhitzen, aanſtooken, tergen, opruien, -ruiden, quellen.
Verhindern, verhinderen, hinderen, verhinderlyk, hinderlyk, belettelyk, ſtuiten zyn.
Verhindert, verhindert, gehindert, belet.
Verhinderung, verhindering, hindernis, beletting, belet, beletzel.
Verhöhnen, beſpotten.
Verhör, verhooring.
Verhören, verhooren; einen gerichtlich Verklagten verhören, voor 't regt een verklagde verhooren, ondervraagen.
Verhoffen, verhoopen, hoopen, verwagten, in verwagting zyn; wider alles Verhoffen, tegens alle hoope, verwagting.
Verhoffentlich, ſ. hoffentlich.
Verhüllen, verhullen, verkappen, verſluiten, bewindzelen, bezwagtelen.
Verhungern, verhongeren; einen verhungern laſſen, iemand laaten verhongeren, door honger vergaan.
Verhungert, verhongert.
Verhuren, verhoeren; ſein Geld und Gut verhurt und verbraſt haben, zyn geld en goed verhoert, en verbraſt, vermalp, verraaſt hebben.
Verhurt, hoeragtig, verhoert, hoerſch.
Verhüten, verhoeden.
Verhütung, verhoeding.
Verjagen, verjaagen, wegjaagen, verdryven, uitdryven.
Verjahren, ſich, verjaaren zig; durch Verjährung den Beſitz erlangen, behalten, door verjaaring, door 't verjaaringsregt den bezit verkrygen, behouden.
Verirren, dwaalen, verdwaalen, verdoolen, verbyſteren, verwilderen, den doolweg gaan, afdwaalen van de regte weg; verirrt, verwirrt, verdwaalt, verdoolt, afgedwaalt; verirrt herum laufen in einem Walde, verbyſtert, verwildert, verdwaalt, verdoolt ommegaan, ommeloopen in een boſch.
Verirrung, verdwaaling, afdwaaling, verdooling, verbyſtering.
Verjüngen, verjüngern, verjongen, jonger, jeugder maaken, ſchynen.
Verkauf, Verkaufung, verkoop, verkooping, veilinge.
Verkaufen, verkoopen, verhandelen.
Verkauft, verkoft, verkogt, verkoopt; ſich um die Hälfte an einem Gut oder Waare verkauft haben, aan een goed, waare de helft bekoft, bekogt, in den koop zig bedrogen hebben, bedrogen zyn.
Verkäufer, -inn, verkooper, verkoopſter.
Verkäuflich, verkoopelyk, verkoopbaar; verkäuflich Gut, verkoopelyk goed, koopmansgoed.
Verkehren, verkeeren, omkeeren, averregts keeren; ſeine Worte verkehren, zyn woorden verkeeren, verdraaien, een andere zin geeven.
Verkehrt, aafs, averregts, verkeert, verkeerdelyk, omgekeerd; die verkehrte Seite eines Tuchs, Kleids, Münzſtücks, Schaupfennings, de averregte zyde van een laken, kleed, muntſtuk, penning; ſeinen Mantel, ihre Schürze verkehrt angelegt haben, zyn mantel, haar voorſchoot verkeert aangedaan, voorgedaan hebben; verkehrt, etwas verſtehen, thun, ausfallen, iets averregts verſtaan, doen, uitvallen; einen Streich, einen Hieb geben mit verkehrter, umgekehrter Hand, een ſlag, een houw geeven met een averregte hand, een averregte ſlag, houw geeven; die verkehrte Welt, de verkeerde weereld; ein verkehrter Menſch, verkehrter Sinn, een verkeert, boosaardig menſch, een verkeerde zin; wie gelehrter, wie verkehrter, hoe geleerder, hoe verkeerder.
Verkeilen, toepinnen, toewiggen, toebeitelen.
Verketzern, verketteren, voor een ketter, voor ketterſch houden.
Verklagen, verklaagen, aanklaagen, aanbrengen, beklaagen, klagtig vallen; der, die Verklagte ſeyn in einer civilen Gerichtsſache, de verweerder, de verweerdſter in een pleitzaak zyn; der, die Verklagte in einer Criminalſache, de beklaagde, angeklaagde.
Verklagung, verklaaging.
Verklären, verklaaren, verheerlyken; ein

ein verklärter Leib, een verklaart ligaam.
Verklärung, verklaaring.
Verkleiben, verpappen, toepappen.
Verkleiden, zig verkleeden, vermommen.
Verkleidung, verkleeding.
Verkleinern, verkleinen, verminderen; ſ. verleumden, afterreden, übel nachreden, läſtern.
Verkleinerung, verkleining.
Verknüpfen, verknoopen, verſtrengelen, toeknoopen; ein Band mit gedoppelten Knöpfen verknüpfen, een band dubbeld verknoopen, verſtrengelen; ein Band verknüpft haben, een band, een vetter verknoopt, verknogt, toegeſtrikt, toegeknoopt hebben.
Verkochen, verkooken, al te lang laaten kooken.
Verkriechen, zig verkruipen, verſluipen.
Verkrümmen, verkrommen, verlamen.
Verkündigen, verkondigen, verkonden, verkondſchappen, bekent maaken, verwittigen; Gottes große Thaten verkündigen, gods groote daaden, deugden verkondigen, melden, vertellen, prediken; ein Eheverſprechen von der Kanzel verkündigen, een huwelyks gebod van de preekſtoel afroepen, afkondigen, 'er de afroeping, afkondiging van doen.
Verkündigung, verkondiging; des Engels an Maria, verkondiging, boodſchap des engels tot Maria.
Verkuppeln, verkoppelen.
Verkürzen, verkorten, bekorten; ihm das Leben verkürzen, iemand aan zyn leven verkorten, 't leven verkorten; einem verkürzen, iemand verkorten, hem te kort, te na, ongelyk doen, verongelyken, benadeelen, beſchadigen.
Verkürzer, verkorter.
Verkürzung einer Hiſtorie, verkorting, verkortzel van een hiſtorie.
Verkütten, cementen, tiraſſen, in tiras, tieras, tras, cement leggen.
Verlachen, belagen, begekken, beſpotten.
Verlag, verlegging, verlag, voorſchot der onkoſten.
Verlangen, verlangen, wenſchen, begeeren.
Verlangen, verlangen, wenſch, begeerte.
Verlängern, verlengen, verlangen, langer maaken; ein Werk, eine Zeit verlängern, een werk, een tyd verlengen, uitſtellen; eines ſeine Tage, ſein Leben verlängern, iemands dagen, zyn leeven verlengen.
Verlängerung, verlang-, verlenging.
Verlarvt, gemaskert, gemomt, verkleed.

Verlaſſen, verlaaten, zitten, leggen laaten; ſich auf jemand, auf etwas verlaſſen, zig op iemand, op iets verlaaten, zig 'er op ſteunen, leunen, ruſten, beruſten, ſtaan laaten, zig 'er op betrouwen, vertrouwen; hinterlaſſen, agterlaaten, nalaaten.
Verlaſſung, Verlaß, verlaating, verlaat.
Verlaſſenſchaft, nalaatenſchap, boedel, boôl, erfenis.
Verlauf, verloop; den Verlauf erzählen, den verloop verhaalen, vertellen.
Verlaufen, verloopen, wegloopen, doorgaan; ein Gewäſſer verlaufen, een water verloopen, afloopen.
Verlaufen, verloopen; ein verlaufenes Weibsmenſch, een loopſter, lanterfanſter, een ſtaag uithuizig vrouwmenſch.
Verläugnen, verloochenen, verzaaken, miszaaken, ontkennen, ontzeggen; Gott, Chriſtum verläugnen, god, chriſtus verloochenen, verzaaken; die Farbe im Kartenſpiel verläugnen, de verf, de kaart verzaaken; ſich verläugnen laſſen, daß er zu Hauſe ſey, zig verzaaken laaten; ſeinen Sohn verläugnen, zyn zoon verzaaken, ontkennen; ſich ſelbſt verläugnen, um Chriſto folgen zu können, zig zelven verloochenen, om chriſtus volgen te konnen.
Verläugner Gottes, verloochenaar, verzaaker gods; Verläugner der chriſtlichen Religion, renegat, verloochenaar, verzaaker van de chriſtelyke religie, een afvallige, mammeluk.
Verläugnung, verloochening, verzaaking; Verläugnung ſeiner ſelbſt, verloochening zyner zelfs.
Verlauten, verluiden; ſich verlauten laſſen, als ob, zig verluiden laaten, als of; es will verlauten, men wil zeggen.
Verlechſen, verlekken, lek worden; ein Faß, ein Zuber, Kufe, verſtaaven, verdroogen een vat, ton, tobbe, kuip, en eindelyk los in zyne heupels worden, en in duigen vallen.
Verleckern, verlekkeren.
Verlegen, verleggen, verplaatzen, elders leggen; eine Schrift aus Unvorſichtigkeit verlegen, een ſchrift door onvoorzigtigheid verleggen; aus Irrthum verlegen, verleggen, misleggen; einem den Paß verlegen, iemand de pas verzetten, afſnyden; eine Verſammlung verlegen, verleggen een vergadering eldersheen; die Koſten verlegen, verleggen, bekoſtigen, den onkoſten ſchieten, voorſchieten; ein gelehrt Werk verlegen, een geleerd werk bekoſtigen, 'er den verlag, den voorſchot van doen.

Ver-

Verlegen, verleegen, lang gelegen; **verlegene Waare**, oude, verleegen waar, goed, winkelhoeders, -bewaarders, waaren zonder aftrek, zonder vertiering.
Verleger, bekoſtiger, verlegger.
Verleihen, verleenen, vergunnen, toegeeven, toeſtaan, octroieeren; **einem ein Amt**, iemand een ampt verleenen, begeeven.
Verleiten, verleiden; **jemand irgend zu verleiten**, iemand ergens toe verleiden; **jemand zu einem böſen Anſchlag verleiten**, iemand tot een quaaden anſlag verleiden, uitmaaken, opmaaken, omkoopen.
Verlernen, verleeren, verleerenen.
Verleſchen, uitgaan.
Verleſen, verleezen, leezen, afleezen.
Verletzen, verzeeren, bezeeren, wonden, quetzen.
Verletzt, verzeert, gequetſt.
Verletzung, verzeering, bezeering, quetſing.
Verleumden, laſteren, agterklappen, quaad ſpreeken, te na ſpreeken.
Verleumder, laſteraar, agterklapper, eerroover, eerſchender, -ſmaader.
Verleumderiſch, laſterig, laſteragtig.
Verleumdung, laſtering, agterklap, laſterrede, laſtertaal.
Verlieben, verlieven, tot liefde ontſteeken, verwekken; **ſich in eine Weibsperſon verlieben**, verlieven, verlieſt worden op een vrouwmenſch; **ſich närriſcher Weiſe in ein unehrlich Weibsbild verliebt haben**, zig op een oneerlyk vrouwmenſch verſlingert hebben.
Verliegen, verleggend door lang leggen bederven, verrotten, verarmen.
Verlieren, verliezen, miſſen, vermiſſen; **ſich verlieren**, zig verliezen, verdoolen, verdwaalen; **ſeine Hoffnung, ſeinen Sinn, ſeine Geduld verlieren**, zyn hoope, zyn zynne miſſen, zyn geduld miſſen.
Verloben, verlooven; **jemand zur Ehe verloben**, iemand ter egt belooven, toeſtaan, uitlooven; **ſich verloben**, zig verlooven, trouw-, egtbeloſte doen.
Verlobte zur Ehe, verloofd, ondertrouwt.
Verlöbniß, verlooving, egtbelofte, ondertrouw, trouwbeloften, huwelykſe voorwarden.
Verlogen, verlogen, die met leugens omgaat.
Verlohnen, verloonen, loonen; **es verlohnt ſich die Mühe nicht**, dat is de moeite, pyne niet waard.

Verlohren, verlooren, verloren; **verlohren gehen**, verlooren gaan, 't zoek raaken.
Verludern, verquanſſelen, verquiſten, onnut beſteeden.
Verluſt, verlies, ſchaade, naadeel.
Vermachen, vermaaken, toemaaken, toeſtoppen; **einem ſein Gut im Teſtamente vermachen**, iemand zyn goed by uiterſte wille vermaaken, bezetten, beſpreeken, het op hem maaken.
Vermacher, erfmaaker, -beſpreeker, teſtator.
Vermächtniß, erfmaaking, erfgift, maakgeſchenk, maaking van den uiterſten wil.
Vermählen, trouwen, huwen.
Vermahnen, vermaanen.
Vermahnung, vermaaning.
Vermaledeyen, vervloeken, verwenſchen.
Vermauren, vermetzelen, toemetzelen; **einen Durchgang, eine Thüre, ein Thor vermauren**, een doorgang, een deur, een poort toemetzelen, ſtoppen; ſ. **einmauren**.
Vermehren, vermeerderen; **ſein Reich vermehren**, zyn ryk vermeerderen, vergrooten, uitbreeden.
Vermehrung, vermeerdering, vermeering, vervuldiging.
Vermeiden, vermyden, myden, ontgaan, ontvlieden, ontwyken.
Vermeidung, vermyding.
Vermeinen, vermeenen, vermeinen, vermoeden, waanen.
Vermeint, vermeent, gemeent, gemeind, gewaant, zo gezeid; **ein vermeinter Vater**, een gemeinde vader.
Vermelden, vermelden, melden, gewagen, melding, gewag doen.
Vermeldung, vermelding, melding, gewag.
Vermengen, vermengen.
Vermerken, bemerken, beſpeuren, gewaar worden.
Vermeſſen, vermeeten, beſtaan, zig laaten voorſtaan.
Vermeſſen, vermeetel, vermeeten, ſtout, verwaand, reukeloos, onbezuiſt, onbeſchoft, vrypoſtig; **vermeſſentlich etwas wagen, unterſtehen**, iets ſtoutelyk wagen, onderſtaan, beſtaan.
Vermeſſenheit, vermeetelheid, vermeetenheid, ſtoutheid, ſtoutigheid, verwaandheid, onbeſuiſtheid, onbeſchoftheid.
Vermiethen, verhuuren, in huur geeven; **ſeine Landgüter**, verpagten, uitpagten, verhuuren zyne vaſte goederen; **ſich vermiethen für Knecht, Magd**, zig voor

 knegt,

knegt, voor meid verhuuren, in dienſt, dienen gaan.
Vermindern, verminderen, minderen, verkleinen; ſeinen Staat vermindern, zyn ſtaat verminderen, intrekken.
Verminderung, vermindering.
Vermiſchen, vermengen, mengelen, onder-, onder een mengen.
Vermiſcht, vermengt.
Vermiſchung, vermenging.
Vermiſſen, vermiſſen, miſſen.
Vermitteln, bemiddelen, vermiddelen, middelen maaken, middel, raad ſchaffen, vinden.
Vermittelſt, vermits, mits; der Nacht, des Nebels entfliehen, vermits, door gunſt van de nagt, duiſternis van den nevel ontvlieden; vermittelſt, daß, mits, vermits dat, onder beding, dat.
Vermögen, vermogen, mogen, konnen, kunnen; nach meinem Vermögen, naar myn vermogen; Vermögen, Geld und Gut, Mittel, vermogen, geld en goed, middelen; ein groß Vermögen haben, ein Mann seyn von großem Vermögen, een groot vermogen hebben, een man zyn van groot vermogen, magt, aanzien, gezag, rykdom van heerlyke middelen.
Vermögend, mogend, vermogend, bemiddelt.
Vermögenheit, vermogendheid, vermogen, magt.
Vermummen, vermommen, verkleeden, vermaskeren, verſtellen.
Vermummt, vermomt, verkleed, vermasquert.
ein Vermummter, een mom, momme, mommer.
Vermuthen, vermoeden, vermoên, giſſen.
Vermuthlich, vermoedelyk, by giſſing, waarſchynelyken.
Vernachläßigen, verſlooven, verſloffen, verluieren, door traag-, en luiledigheid verzuimen, verwaarloozen.
Vernageln, vernagelen.
Vernarren, verzotten, in de kap geraaken.
Vernarrt, verzot, verdwaaſt; auf etwas, in einen, in eine vernarrt seyn, op iets, op eenen, op eene verzot, in de kap zyn.
Vernaſchen, ſnaperen, voor ſnoepery beſteeden.
Vernaſcht, verſnoept, verlekkert, vertaart; eine vernaſchte Zunge, ein vernaſchtes Maul haben, een verſnoepte, verlekkerde, vertaarde tong, een lekkerbek, lekkertand hebben.
Vernehen, vernaaien, toenaaien; allen ſeinen Zwirn vernehet haben, al zyn tweern vernaait hebben.
Vernehmen, verneemen, ondervraagen, onderzoeken; erfahren, hören, verneemen, ervaaren, hooren.
Vernehmen, bey jemand in gutem Vernehmen ſtehen, in een goed vertrouwen by iemand ſtaan.
Verneigen ſich, ſ. ſich neigen, bucken.
Verneinen, verneenen, lochenen, ontkennen.
Vernichten, vernielen, vernietigen, te niet maaken.
Vernichtigung, vernietiging, vernieling.
Vernunft, vernuft, verſtant, reden, vernuftigheid, redelykheid; Beweiſe, Schlüſſe, Gründe aus der Vernunft genommen, reden, redenen.
Vernünftig, vernuftig, verſtandig, redelyk, met reden begaaft; vernünftig urtheilen, gezondelyk oordeelen.
Verordnen, verordenen, verordeneeren, beſtellen, beſchikken.
Verordnung, verordening, ordonnancie, gebod, placaat; Verordnung eines Arztes, ordonnancie van een geneesmeeſter.
Verpachten, verpagten, uitpagten.
Verpfänden, verpanden, verzetten, onderzetten, te pand zetten.
Verpfeffern, verpeperen, al te heet peperen.
Verpflanzen, een gewas, boom verplanten, verpooten, verzetten.
Verpflegen, ſ. pflegen.
Verpflicht, verpligt, verbonden.
Verpflichten, verpligten, verbinden, obligeeren, verſchuldigen.
Verpflichtend, verpligtende.
Verpflichtung, verpligting, pligt.
Verpichen, bepekken, pekken, pikken, verpikken.
Verpicht auf etwas seyn, aan iets aanklevende, overgeeven zyn.
Verpitſchiren, verzeegelen, toezeegelen.
Verplatſchern, verplaſſen, verplengen, veel waters onnuttelyk.
Verplaudern, den edelen tyd verpraaten, met praaten verliezen.
Verpraſſen, verpraſſen.
Verrathen, verraaden, verklappen, verklikken, opſteeken, overdraagen, gaan melden, herzeggen wat men gehoort.
Verräther, verraader, verklikker, verklapper, opſteeker, aanbrenger.
Verrätheriſch, verraderlyk, verraaderſch.
Verrätheren, verraadery, verraad.
Verraſen, verraazen, uitraazen.
Verrauchen, uitwaſſemen, vervliegen, uit-

uitdampen, verwaaien; ein Wein, Bier, verſchaalen, verrooken, uitrooken, verſlaan, verwaaien, verlaſſen.
Verrauchter Wein, Bier, verſchaalde, laffe wyn, verſchaalt bier.
Verrechnen, misrekenen.
Verrechnung, misrekening.
Verrecken, barſten.
Verreden, verſpreeken, verzinnen in 't ſpreeken; verreden etwas, verzeggen, verzaaken, verzweeren, verlooven iets, niet te doen; ich will es nicht verreden, ich habs noch nicht verredt, ik wil 't niet verzeggen, ik heb 't nog niet verzegt, verloft.
Verreiſen, vertrekken, verreizen; viel Gelds verreiſet haben, veel gelds verreiſt hebben.
Verreiten ſich, misryden, dwaalryden in 't boſch; viel Gelds auf der Reitſchule verritten haben, veel gelds op de rydſchool verreeden hebben.
Verreizen, aanhitzen, aanpooren, aanſtooken, tergen.
Verrenken, verrekken, verſtuiken, verrukken, zwikken; ein Glied, einen Arm, einen Fuß verrenken, een lid, een arm, een voet verrekken, verſtuiken, verwringen, zwikken, verwrikken, verzetten, verdraaien, uit 't gewrigt, lid rukken, uitleiden, zig verrekken.
Verrenkung, verrekking, verſtuiking, verdraaing, verwringing, verwrikking, uitleding.
Verrennen, ſtoppen, verſtoppen.
Verrichten, verrigten, uitrigten, uitvoeren, volbrengen.
Verrichtung, verrigting, bezigheid.
Verriechen, uitwaſſemen, vervliegen.
Verriegeln, vergrendelen, toegrendelen.
Verringern, verminderen.
Verroſten, verroſten, roeſten, met roeſt begroeien.
Verroſtet Eiſen, geroeſt yzer.
Verroſtung, verroeſting, verroeſtheid.
Verrucken, verrukken, verwrikken, verwaggelen, verroeren, vertitzelen; verſetzen, ontrukken, verplaatzen, verſchikken, verleggen, verſchuiven, verſlaan; einem das Gehirn, den Kopf verrucken, iemand zyn herſſenen, zyn hoofd ontſtellen; verruckt ſeyn im Kopf, verrukt, verbyſtert zyn in zyne herſſenen, onſtelde herſſenen, byſtere zinnen hebben, ydelhoofdig zyn.
Verruckung, verbyſtering, vertrekking der zinnen.
Verrufen ein Geld, geld afzetten.
Vers, vaars, vaers, veers, digt, gedigt, rym; in Verſen ſchreiben, in digt ſchryven.
Verſickel, vaers, verſykel.
Verſagen, verzeggen, ontzeggen, weigeren, afſlaan; einem ſein Rohr, ſeine Büchſe, iemand zyn roer, zyn bus weigeren.
Verſalzen, verzouten, al te veel zouten.
Verſammeln, vergaderen, vergaarden, verzamelen; verſammeln ſich, zuſammen kommen, zig vergaderen; die Stände werden ſich morgen verſammeln, de ſtaaten zullen morgen vergaderen, by een komen.
Verſammlung, vergadering, verzameling; der Gemeine, verzameling van de gemeente; in die Verſammlung gehen, der Verſammlung beywohnen, in de verzameling gaan, der verzameling bywoonen.
Verſauren, verzuuren, zuur worden; verſauren einem ſeine Arbeit, iemand zyne arbeid verzuuren, verzwaaren.
Verſauert, verzuurt; verſauert Bier, verzuurt, zuur bier.
Verſaufen, verzuipen, verdrinken.
Verſäumen, verzuimen, vernalaatigen, verwarloozen, verletten.
Verſäumung, verzuiming, verzuim.
Verſchaffen, verſchaffen, ſchaffen, beſchikken, voorzien, bezorgen.
Verſchanzen, verſchanſſen, bewallen, beſchanſſen, omſchanſſen, verbolwerken.
Verſcharren, begraaven, verdelven, indelven; das Feuer auf dem Herde verſcharren, 't vuur, de koolen rekenen, onder de aſch doen.
Verſcheiden, verſcheiden, ſterven, overlyden, overgaan, den geeſt geeven, 'er uitſcheiden; er iſt verſchieden, hy is verſcheiden, overleden, hy is 'er uitgeſcheiden.
Verſchenken, verſchenken, vertappen.
Verſcherzen, verboerten, verſcherſſen, al boertende ſcherſſende en jokkende verzuimen, verliezen, vermaaken, verkerven.
Verſchicken, verſchikken, verzenden.
Verſchieben, verſchuiven; anderwärts hin Steine, Erde auf einem Schubkarren verſchieben, ſteenen, aarde verkruien; verſchieben ſich eine Druckform auf dem Bogen, zig verſchuiven een drukvorm, zig dobbelt aftrekken op den bogen; aufſchieben, verſchuiven, opſchorten, opſchorſſen, uitſtellen.
Verſchieden, verſcheelen, verſchillen, onderſcheiden.
Verſchiedene, verſcheide, verſcheidene.
Verſchienen, verſcheenen, voorleden.

Verſchießen, verſchieten; ſich, ſein Pulver, ſeine Pfeile verſchoſſen haben, zig, zyn kruit, zyne pylen verſchooten hebben; verſchießen eine Druckform, een drukvorm verſchieten, misſchieten; verſchießen eine Farbe, een verf verſchieten, afſchieten, verbliken; verſchoſſen ſeyn ein hoch Waſſer, een hoog water verſchooten, verloopen zyn.

Verſchiffen, verſcheepen, herſcheepen in een ander ſchip doen, verbodemen.

Verſchiffung, verſcheeping, verbodeming.

Verſchimmeln, verſchimmelen, beſchimmelen, vermuffen, verduffen, vervunzen, ſchimmelen, ſchymmelyk worden, verdompen.

Verſchimmelt, verſchimmelt, vermuft, verduft, vuns, verlegen, geſchimmelt, ſchimmelig, van ſchimmel beladen, verdompt, muf, duf, vunſig.

Verſchimmelung, verſchimmeltheid, vermuftheid, verduftheid, vunsheid.

Verſching, lavooiſche kool, krulkool.

Verſchlafen, verſlaapen; ſich verſchlafen haben, zig verſlaapen hebben; ſeine Zeit, Glück verſchlafen, zyn tyd, zyn geluk verſlaapen.

Verſchlafen, verſlaapen, ſlaaperig, tot 't langſlaapen genegen.

Verſchlag, afſchutzel, beſchot, beſchutzel, ſchutting, ſchot; Verſchlag mit Latten vor einem Hauſe, hek, hekken.

Verſchlagen, verſlaan; verſchlagen den Ball mit dem Ballſchlägel, den bal met zyn raket verſlaan; verſchlagen einen Ort mit Bretern, een plaats verplankken, met plankken ſluiten, verſlaan; verſchlagen werden von dem Sturm, door den ſtoorm verſlagen, verſlingert werden; verſchlagen, ſ. liſtig, arg, ſchlau.

Verſchlagenheit, ſ. Liſtigkeit.

Verſchlampampen, verſlempen, verſlampampen, verſmeeren, verſmullen.

Verſchleimen, verſlymen, verſlym, met ſlym geladen worden.

Verſchlemmen, zig vermodderen, verbaggeren, bemodderen, verſlyken, met modder verſtopt worden.

Verſchlenken, verlanterſanten, verluieren.

Verſchlenkern, verſlingeren.

Verſchleudern, verſleuren; ſeine guten Kleider verſchleudern, zyne goede kleederen verſleuren, verſlodderen, verſlorden, verſlonſen, verſlingeren; ſeine Waare verſchleudern, zyn waar verkladden, ſlingeren, verſlingeren, verquakkelen, 'er meê kladden, onder prys verkoopen.

Verſchleyern, verſluieren, met een ſluier verkappen, bedekken.

Verſchließen, verſluiten; ſeine Thür des Nachts verſchließen, zyn deur 's nagts in 't ſlot, in 't nagtſlot ſluiten.

Verſchlimmern, verſlimmeren, verblyken.

Verſchlingen, verſlinden.

Verſchloſſen, beſloten.

Verſchlucken, verſlokken, inſlokken, verzwelgen, inzwelgen, neêrzwelgen; Scheltworte verſchlucken müſſen, ſcheldwoorden verſlokken, inſlokken, ineeten, inkroppen, verkroppen moeten.

Verſchmachten, verſmagten, verſtikken, bezwyken.

Verſchmachtung, verſmagting.

Verſchmähen, iets verſmaaden, verſmyten, veragten, zig veronwaardigen 't aan te neemen.

Verſchmähung, verſmaading, veronwaardiging.

Verſchmelzen, verſmelten, ſmelten; verſchmelzen vor Hitze, verſmelten, ſmelten, verſmooren, ſmooren van hitte.

Verſchmerzen, verſmarten; einen großen Verluſt verſchmerzen, een groot verlies moeten verſmarten, verkroppen, bezuuren; nicht verſchmerzen können, niet opeeten, inkroppen, verdouwen konnen.

Verſchmieren, verſmeeren, verſtryken; ein Loch, einen Riß verſchmieren, een gat, een reet met iets verſmeeren, toeſmeeren; ſchmutzig machen, vermorſſen, bemorſſen, bevuilen; ſeine Kleider mit ſchmieriger Arbeit verſchmieren, zyne kleêren door ſmeerig en ſlordig werk verſmeeren, verſlorden, verſlobben, verſlooven, verſchommelen, verſloeren.

Verſchmitzt, ſ. liſtig, arg, ſchlau.

Verſchnappen, verſnappen, verpraaten.

Verſchnauben, verſnuiven, zig verhaalen.

Verſchneiden, verſnyden; viel Tuch und Zeuch verſchneidt dieſer Schneider, veel ſtoffe en laken verſnyd, verbezigt deeze kleêrmaaker; ein Kleid verſchneiden, een kleed verſnyden, door quaalyk ſnyden verderven; die Kapp iſt verſchnitten, de kap is verſneeden, 't werk is verbruit.

ein Verſchnittener, een gelubde, geſneedene, een platbroek.

Verſchnippeln, verſnippelen, verſnipperen, in kleine ſtukjes ſnippelen.

Ver-

Verſchoben, verſchooven.
Verſchonen, ſchoonen, ſpaaren, ontzien; jemand von bürgerlichen Laſten, Wachen verſchonen, iemand van burgerlyken laſten, wagten verſchoonen; Weib und Kinder verſchonen, vrouw en kinderen verſchoonen; Leib und Leben nicht verſchonen, lyf nog leeven ontzien, koſten nog moeiten niet ontzien, ſparen, verſchoonen tot iemands dienſt.
Verſchonung, verſchooning, ſpaaring.
Verſchönern, vermooien; der Aufbutz, die Kleider verſchönern eine Jungfer, het optooiſel vermooit een juffer, zy vermooiet 'er zeer door.
Verſchreiben, verſchryven, misſchryven; verordnen, verſchryven, ordineeren; einem Kranken eine Arzney verſchreiben, ordineeren een geneesmiddel voor eenen zieken.
Verſchrumpeln, verſchrompelen, verrimpelen, ſchrompelig, rimpelig worden, maaken, inkrimpen.
Verſchrumpelt, verſchrompelt, verrimpelt, rimpelagtig, rimpelig.
Verſchub, verſchuif, opſchorting, opſchorſſing.
Verſchulden, verſchulden.
Verſchütten, ſtorten, gieten, plengen, ſpatten, vergieten; viel Waſſer verſchütten, veel water verſtorten, verplatſen, verplengen; verſchütten mit Erde eine Grube, een groef verdelven.
Verſchwägern, verzwageren, vervienden; ſich mit jemand verſchwägern, met iemand zig verzwageren, zwagerſchap aangaan, verzwagert zyn.
Verſchweigen, verzwygen, zwygen, verhouden; etwas nicht verſchweigen können, iets niet zwygen, verzwygen konnen; eine That verſchwiegen bleiben, een daad verzweegen blyven; verſchwiegen ſeyn, verzweegen, ſecreet zyn.
Verſchweigung, verzwyging.
Verſchwiegen, zwygagtig van aart, van een zwygagtigen aart, niet ſpraakzaam zyn.
Verſchwiegenheit, verzweegenheid, ſtylzwygenheid.
Verſchwenden, zyn goed verquiſten, quiſten, ſpillen, verſpillen, verdoen, doorbrengen, doorjaagen, opmaaken, verquanſſelen, verleuteren, vermallen, verſtrooien, ſtrooien, overdaad doen, pleegen met zyn goed.
Verſchwender, verquiſter, quiſter, ſpiller, ſpil-, quiſtpenning, quiſtgoed verteerer, doorbrenger, verdoender, opmaaker, ſlindpenning, ruimſchotel.
Verſchwenderiſch, verquiſtelyk, overdaadig.
Verſchwendung, verquiſting, verſpilling.
Verſchweren, verzweeren, veretteren.
Verſchwinden, verdwynen, verzwinden, verzwindelen.
Verſchwindung, verdwyning.
Verſchwören, überreden, verzweeren, verzeggen; ſich verſchwören etwas nicht zu thun, verzweeren, verzeggen, verzwooren, met eede verbonden hebben iets nooit te doen.
Verſchwöreren, vloekverwand, t' zamenzweerder.
Verſchwörung, vloekverwantſchap, vloekgeſpan, t' zamenzweering, eedgeſpan.
Verſegeln, verzeilen, op zee, in 't zeilen verdwaalen.
Verſehen, verzien, verkyken; einen Schilling an einer Comödie verſehen haben, een ſchelling aan een tooneelſpel verzien, verkeeken hebben; ſich verſehen, ſich verſehen haben, zig verzien, verkyken, miskyken, zig verzien, miskeeken, verkeeken hebben; eine ſchwangere Frau ſich an einem Vieh verſehen haben, een zwangere vrouw zig aan een beeſt verzien, verkeeken hebben; verſorgen, voorzien, verzorgen, ſtoffeeren, onderleggen; verſehen einem mit Geld, mit Koſt, mit Kleidern, Leingezeuch, iemand voorzien, verzorgen, ſtoffeeren, verzien met geld, met koſt, met kleederen; mit Kleidern wohl verſehen ſeyn für den Winter, met kleederen wel voorzien, wel onderleit zyn voor de winter; verſehen ein Amt, een ampt voorzien, bedienen, beſtieren; ſich verſehen eines ſeiner Ankunft, Wiederkunft, zig iemands, in iemands komſte, weerkomſte belooven; zuvor verordnen, voorbeſtemmen, voorbeſchikken tot de zaligheid.
Verſehren, verzeeren, bezeeren.
Verſenden, verzenden.
Verſendung, verzending.
Verſengen, verzengen, zengen, verſchrooken, branden, aanbranden; ſeine Haar, ſeinen Bart verſengt haben, zyn haair, zyn baart verzengt hebben.
Verſetzen, verzetten, verſtellen, verleggen, verplaatzen, voortzetten, op een andere plaats brengen, van, buiten zyn regte plaats zetten; einen Stein, vertillen, verbeuren, verheffen, verzetten eenen ſteen; nicht einen Fuß um etwas verſetzen wollen, niet een voet om

om iets willen verzetten; verſetzen etwas mit Diamanten, iets met diamanten verzetten, bezetten; einem einen Streich, Schlag, Hieb verſetzen, iemand een ſlag, houw verzetten, toebrengen, aanbrengen; verſetzen eine Colum in einer Druckform, Bogen im Buchbinden, een colum in een drukvorm, blaaden in 't boekbinden verzetten, verſchieten, verplaatzen; verſetzen ſein Silberwerk, zyn zilvertuig verzetten, verpanden, te pande zetten.

Verſetzung, verzetting.

Verſichern, vergewiſſen, verzekeren.

Verſichert, verzekert, vergewiſt.

Verſicherer, verzekeraar.

Verſicherung, ſequeſtro, verzekertheid, zekerheid; einen, oder jemands Güter in Verſicherung nehmen, iemand, iemands goed in verzekering, zekere bewaaring, hegtenis neemen.

Verſicherung, vergewiſſing, verzekering.

Verſieden, verkooken, verzieden, inzieden.

Verſiegeln, verzegelen, toezegelen.

Verſiegelt, verzegelt.

Verſiegelung, verzegeling.

Verſilbern, verzilveren.

Verſinken, verzinken, zinken.

Verſoffen, zuipagtig, tot zuipen genegen.

Verſohlen, verzoolen.

Verſöhnen, verzoenen; ſich wieder verſöhnen mit jemand, zig weêr verzoenen met iemand.

Verſöhnlich, verzoenlyk.

Verſöhnlichkeit, verzoenlykheid.

Verſöhnopfer, verzoen-, zoenoffer.

Verſöhnung, verzoening, zoen, peis.

Verſorgen, verzorgen, voorzien, verzien; eine Tochter verſorgen, een dogter verzorgen, uittrouwen, beſteeden.

Verſorgung, verzorging.

Verſparen, verſpaaren, ſpaaren, te raat houden.

Verſpäten, verſpaaden, ſpaader komen; ſich an einem Orte, zig ergens verſpaaden, verſpad hebben.

Verſperren, ſluiten, toeſluiten, met boomen, grendelen toedoen, opſluiten.

Verſpielen, verſpeelen.

Verſpotten, ſpotten, beſpotten, uitjouwen, vergnyzen, begekken, beſchimpen.

Verſprechen, verſpreeken, toezeggen, beloven, verzeggen; ſich irgend verſprechen, verſprochen haben, zig ergens verzeggen, beloven; verſprechen die Ehe, ondertrouwen, verloven, trouwbelooſte doen, houden; ſich ehelich verſprochen haben, zig ondertrouwt hebben, ondertrouwt zyn.

Verſpringen, verſpringen een voet, ze door ſpringen verrukken.

Verſpunden, verbommen, bommen, 't toeſtoppen met een bom, of ſtopzel.

Verſpüren, gewaar worden.

Verſtand, verſtand; Verſtand haben, verſtand, herſſens in de kop, pit agter de ooren hebben; mit Verſtand auf etwas acht haben, mit nachdenken, met verſtant, met zinnen op iets letten; auſſer Verſtand liegen, buiten verſtant, buiten zinnen, buiten kenniſſe leggen.

Verſtändig, vernünftig, klug, verſtandig, ſchrander, gauw, ſnel van begryp, met verſtand begaaft; ein Verſtändiger von Juwelen, von Schildereyen, een kenner van juweelen, van ſchilderyen.

Verſtändigen, verwittigen, te verſtaan geeven.

Verſtändigkeit, verſtandigheid, ſchranderheid.

Verſtändlich, verſtandiglyk, met verſtandigheid, met zinnen.

Verſtändlich, verſtaanlyk, verſtaanbaar.

Verſtändniß, verſtandhouding; mit dem Feind haben, verſtand houden met den vyand.

Verſtärken, verſterken, ſterken, verveſten, veſtigen, ſterken, ſterker.

Verſtärken, ſ. verſchanzen.

Verſtäuben, verſtuiven, vervliegen, verwaaien, in de wind vliegen.

Verſtauchen, vergrypen, vertaſten.

Verſtechen, verſteeken; ein Loch verſtechen, zunähen, zuſtopfen, een gat verſteeken, toenaaien, toeſtoppen.

Verſtechen, vermangelen, verruilen.

Verſtecken, verſteeken, verſchuilen.

Verſteckt ſeyn, verborgen ſtecken, ſchuilen, verborgen, verſteekt zyn.

Verſteckwinkel, ſchuilhoek, ſchuilhol.

Verſteckens ſpielen, ſchuilhoekje, ſchuilewintje, ſchuilemuile, -winkeltje ſpeelen.

Verſtehen, verſtaan; verſteht ihrs wohl? recht? verſtaat, vat, verzint gy 't wel? ꞌꞌ daß ihrs verſteht, dat gy 't vat! verſtaat! habt ihrs verſtanden? hebdy 't verſtaan? einem etwas deutlich zu verſtehen geben, iemand iets duidelyk te verſtaan geeven; ſich verſtehen, zig verſtaan; eine Kunſt, ein Handwerk, eine Sprache verſtehen, een konſt, een handwerk, eene taal verſtaan, konnen; ſich auf etwas verſtehen, zig op iets verſtaan; ſich zu etwas verſtehen, zig

zig tot iets verſtaan; ſich verſtehen ein Pferd im Stalle, zig een paerd op ſtal verſtaan, verſtyven.
Verſteigen, verſteigeren.
Verſtellen, ontſtellen, mismaaken, verleelyken; verſtellen ſich, verſtellen, veinzen, ontveinzen.
Verſtellt, ongeſtelt; verſtellt, verſtelt, geveinſt, gemaakt; verſtellter Weis, geveinſtelyk.
Verſtellung, geveinſtheid, gemaaktheid.
Verſterben, verſterven.
Verſteuern, verſchattingen; ſeine liegenden Güter, zyne vaſte goederen verſchattingen, verponden, er 't pondegeld, ſchatting van betaalen.
Verſtimmen, ontſtellen; ein Muſikinſtrument verſtimmt ſich leichtlich, een ſpeltuig ontſtelt ligtelyk; die Laute iſt verſtimmt, de luit is ontſtelt, ongeſtelt.
Verſtocken, verſtokken, verharden, verſtyven.
Verſtockt, verſtokt, verhard, verſtyft.
Verſtockung, verſtoktheid, verſtokking.
Verſtohlen, dieflch.
Verſtohlens, ſteelswyze, ter ſluik, ter ſluip heimelyk.
Verſtopfen, verſtoppen, ſtoppen, toeſtoppen, toemaaken.
Verſtopft, verſtopt, verſtopt in de buik; verſtopft in der Naſe wegen Schnuppen, verſtopt in de neus van verkoutheid, hoofdzinking.
Verſtopfung, verſtopping; im Leibe, Bauche, verſtoptheid, verſtopping in de buik.
Verſtören, verſtooren, ontroeren, beroeren, ontruſten; verheeren, verwüſten, verſtooren, verwoeſten.
Verſtorung des Gemüths, verſtoortheid, verſtooring, beroertheid, onruſte des gemoeds, barning; Zerſtörung, verſtooring, verwoeſting.
Verſtorben, verſtorven.
Verſtoßen, verſtooten, verſmyten; verſtoßen werden, verſtooten worden; einer ſo überall verſtoßen wird, een verſtooteling, verſchoveling.
Verſtoßung, verſtooting.
Verſtreichen, verſtryken, verſmeeren; verſtreichen laſſen die Zeit, den tyd verſtryken, vergaan, verloopen laaten.
Verſtricken, verſtrikken, verſtrengelen.
Verſtümmeln, verminken door afhouwing van een lid.
Verſtümmelt, verminkt.
Verſtümmelung, verminking, verminktheid.
Verſtummen, verſtommen, ſtom worden.
Verſuchen, verzoeken, bezoeken, ſmaaken, proeven, beproeven; einen Wein, eine Speiſe verſuchen, van een wyn, van een ſpys verzoeken; anfechten, verzoeken, bekooren, anvegten.
Verſucht, verzogt.
Verſucher, verzoeker.
Verſuchung, verzoeking, bekooring, aanvegting; in Verſuchung fallen, in bekooring vallen.
Verſudeln, ſ. verſchmieren, einſchmutzen.
Verſündigen ſich, zig bezondigen.
Verſüßen, verzoeten, verzagten.
Verſüßung, verzoeting, verzagting.
Vertäfeln, ſ. täfeln.
Vertauſchen, vertuiſſchen, verruilen, verbuiten, verruilebuiten; vertauſchen eine Waare gegen die andere, een waar tegen andere vermangelen, verruilen, verbuiten; lüderlich, mit großem Verluſt vertauſchen, verquanſſelen, met groot verlies verruilen.
Verteufelt, verduivelt, van den duivel bezeten.
Vertheidigen, verdadigen, verdedigen, dadingen, regtvaardigen, verweeren, ſtaande houden.
Vertheidiger, verdadiger, handhaver, voorſtander, verweerer.
Vertheidigung, verdadiging, verweering.
Vertheidigungsſchrift, verdadigingsſchrift, redding.
Vertheilen, verdeelen, deelen, verdeelingen, deelen maaken; vertheilen die Herzen, de herten verdeelen, ze oneenig maaken.
Vertheilung, verdeeling.
Verthun, verdoen; verbrauchen, verdoen, verbeeigen, verbruiken; verſchwenden, verdoen, verquiſten.
Verthuer, verdoender, verquiſter, quiſtgoetje, doorbrenger.
Verthulich, verdoenlyk, onſpaarzaam.
Verthulichkeit, verdoenlykheid, verquiſting, onſpaarzaamheid.
Vertiefen, verdiepen, diepen, dieper maaken, verlaagen; ſich in Durchgründung eines Geheimniſſes, zig verdiepen in doorgronding, onderzoeking van een geheim.
Vertiefung, verdieping, dieping.
Vertilgen, verdelgen, uitrooien, verſtooren.
Vertilger, verdelger.
Vertilgung, verdelging.
Vertolmetſchen, vertolken.
Vertragen, verdraagen, verbeuren; vertragen wie die Katzen ihre Jungen, verdraagen, elders heene draagen, gelyk

de katten haare jongen; was ſich vertragen läßt, verdraagelyk, verbeurlyk, verzettelyk; leiden, verdraagen, lyden, dulden, verdulden, uitſtaan, gedoogen; vertragen ſich, zig verdraagen over een ſtrydige zaak; ſich wohl, übel mit einander vertragen, zig wel, quaalyk met malkander verdraagen, begaan.

Verträglich, verdraagzaam.

Verträglichkeit, verdraagzaamheid.

Vertrag, verdraag, verding, verbond.

Vertragspunkte, verdraagsvoorwaarden.

Vertrauen, betrouwen, trouwen; Gott vertrauen, god vertrouwen; vertrauen einem ein Geheimniß, iemand, an iemand een geheim vertrouwen, betrouwen.

Vertrauen, vertrouwen, betrouwen, toeverlaat; ſein Vertrauen auf Gott ſetzen, zyn betrouwen, zyn toeverlaat op god zetten, ſtellen.

Vertraulich, vertrouwelyk, gemeenzaamlyk; vertraulich mit einem reden, vertrouwelyken met iemand ſpreeken.

Vertraulichkeit, vertrouwelykheid.

Vertraut, vertrouwt; einen vertrauten Freund haben, een betrouwde, vertrouwde vriend hebben; der Vertraute eines Großen ſeyn, de vertrouwde eens grooten, zyn vertrouweling, geheimweeter, bewaarder zyn.

Vertreiben, verdryven; vertreiben das Fieber, eine Krankheit, verdryven, geneezen de koorts, eene ziekte; einem den Kitzel, den Muthwillen vertreiben, iemand den kittel, de moedwil verdryven; die Farben im Malen wiſſen zu vertreiben, de verwen in 't ſchilderen weeten te verdryven, in een te doezelen; vertreiben die Zeit mit etwas, zyn tyd met iets verdryven, verbrengen.

Vertreten, vertreeden; einen Fuß, een voet vertreeden, verſtuiken; vertreten einen, eines ſeine Stelle in einem Amt vertreten, iemand vertreeden, iemands plaats, iemand in zyn ampt vertreeden; einen bey jemand vertreten, een by iemand vertreeden, zyn voorſpraak, voorbidder zyn.

Vertretung, vertreeding.

Vertrieben, ein Vertriebener, verdreeveling, een verdreeveling, vlugteling, balling om de chriſtelyke waarheid.

Vertrinken, verdrinken, verzuipen.

Vertrocknen, ſ. ertrocknen, erdorren.

Vertröſten, vertroſten.

Vertuſchen, heelen, verheelen, verhoolen houden.

Verübeln, quaâlyk neemen.

Verüben, oeffenen; begehen, bedryven.

Vervielfältigen, vermenigvuldigen, vermeerderen, verveelen.

Vervielfältigung, vermenigvuldiging, vermeerdering.

Verunehren, onteeren, ſchenden, ſchande aandoen.

Verunglimpfen, ſ. verleumden.

Verunglücken, verongelukken.

Verunglückung, verongelukking.

Verunreinigen, verontreinigen, beſmetten, bevlekken, bezoetelen; ſich mit Abgötterey, Mord, Blutſchande verunreinigen, zig met afgodery, moord, bloedſchand verontreinigen, bevlekken, bezoetelen, bevuilen.

Verunreinigung, verontreiniging.

Vervortheilen, benadeelen, te naa doen, verongelyken, verkorten, nadeel, ſchade doen.

Verurſachen, veroorzaaken, voortbrengen.

Verurtheilen, veroordeelen, verwyten, verwyzen, doemen, vonniſſen.

Verurtheilung, veroordeling, verwyting, doeming, vonniſſing.

Verwachſen, verwaſſen.

Verwahren, bewaaren, behoeden, behouden.

Verwahrer, bewaarder, behoeder.

Verwahrung, bewaaring; bey einem was in Verwahrung legen, iets by onder iemand in bewaaring, te bewaaren leggen, hem 't betrouwen.

Verwalten, beſtieren, beleggen, bewinden, regeeren, bewint hebben; verwalten ſein Gut ſeines eigenen Willens, zyn goed naar eige wil handelen, beheeren, bevoogden.

Verwalter, voogd, beſtierder, bewinthebber.

Verwaltung, beſtiering, beſtier, bewinthandeling.

Verwandeln, verwandelen, veranderen, vervormen, verkeeren, wiſſelen; Waſſer in Wein verwandeln, water in wyn veranderen, verkeeren, verwandelen.

Verwandelung, verwandeling, verandering, vervorming.

Verwandt, verwant; einem verwandt ſeyn, iemand verwant zyn, hem beſtaan; einem gar nahe, genau verwandt ſeyn, iemand zeer na beſtaan, van zyn maagſchap zyn.

Verwandter, verwante, maag, maage.

Verwandtſchaft, verwandſchap, maagſchap.

Verwarloſen, verwaarloozen, veronagtzaamen, verroekeloozen, verlorſſen, vertraagen, verzuimen.

Verwarloſung, verwarloozing, veronagtzaaming.

Verwaſchen, verwaſſchen.

Verwaſchen, ſ. ſchwatzhaft, plauderhaft.

Verwäſſern, verwateren, overwateren, te veel wateren, verweeken, vermorven laaten; ſeinen Wein verwäſſern, zyn wyn verwateren.

Verwäſſert, allzu viel, zu weich gewäſſert, verwatert.

Verwechſeln, verwiſſelen, wiſſelen.

Verwechſelt, verwiſſelt.

Verwechſelung, verwiſſeling.

Verwehen, verwaaien, wegwaaien, vervliegen.

Verwehren, verweeren, beletten, verhoeden, keeren.

Verweigern, weigeren, afſlaan, ontzeggen.

Verweilen, verwylen, vertoeven, verbeyden, wagten.

Verweis, verwyt, wyte, voorwerp, beriſping, laaking.

Verweiſen, vorrücken, vorwerfen, verwyten, wyten, voorwerpen, beriſpen, laaken, ſmaadelyk optygen; des Landes, verbannen, bannen, uitbannen ter ſtad, uitwyzen, verdryven 't land ontzeggen.

Verwelken, verwelken, verleppen, verſlenſſen, verſlenſen; die heiße Mittagsſonne verwelkt die Blumen, die Gewächſe, de heete middagzonne verſlenſt, verwelkt, verſchynt de bloemen, de gewaſſen.

Verwenden, aan, op iets beſteeden, aanleggen, bezigen.

Verwerfen, verwerpen, verſmyten, wegwerpen, verſmaaden, wraaken, verſtooten, uitwerpen.

Verwerflich, verwerpelyk, wraakbaar.

Verwerfung, verwerping.

Verweſen, verrotten, bederven.

Verweslich, verrottelyk, bederflyk, verderſſelyk.

Verweslichkeit, verrottelykheid, bederſſelykheid, verderſſelykheid.

Verweſung, verrotting.

Verwetten, verwedden, verzetten.

Verwickeln, verwikkelen; ſich in Proceß, in einen Handel verwickeln, einlaſſen, zig in een pleithandel verwikkelen, verwerren, inlaaten.

Verwieſen, gebannen, balling.

Verwildern, verwilderen; ſeinen Garten verwildern laſſen, zynen tuin laaten verwilderen; ein ſittſamer Menſch verwildert unter wilden Leuten, und ein zahmes Vieh unter wilden Thieren, een zedig menſch verwildert, verwoed onder wilde menſchen, en een tam beeſt onder wilde dieren; ein verwildet, verödet Land, een verwildert, woeſt land; ein verwildeter Menſch, een verwildert, verwoed menſch.

Verwilderung, verwildering, verwoeding.

Verwilligen, verwilligen, bewilligen, inwilligen, toeſtaan, toeſtemmen.

Verwilligung, verwilliging, bewilliging, inwilliging, toeſtemming.

Verwirken, verwerken, verbuuren, verſchulden; durch Mord, Verrätherey Leib und Leben verwirkt haben, door moord, verraad zyn lyf en leeven verwerkt hebben.

Verwirkung, verwerkking, verbuuring.

Verwirren, verwarren, warren, verbrabbelen, verdraaien, in de war brengen; verwirren ſich, warren, verwarren, klitſen, in de war raaken; verwirren einem den Kopf, das Hirn, die Sinne, iemand zyn kop, zyn hoofd, zyn zinnen warren, verwarren, verbaaren, beſlommeren, bedraaien, beteutelen, ontſtellen, hem 't uit zyn leger ligten.

Verwirrt, verward, verwart, onklaar, haperend, buiten ſchik; verwirrt Garn, verwart garen, dot, wargaren, dat in de war is, verwarde boſch garen; eines ſein Garn, Haar, Paruck verwirrt ſeyn, eens zyn garen, zyn haair, zyn pruik in de waar geraakt zyn; verwirrt ſeyn im Kopfe, verbyſtert zyn in zyne gedagten, van zyn ſtuk geraakt zyn.

Verwirrung, verwarring, verwardheid.

Verwohnen, verwennen, quaalyk gewennen; ſein Kind verwöhnt haben, zyn kind verweent hebben.

Verwöhnung, verweening, quaade gewenning.

Verworfener, verworpeling, uitworpeling, verſtooteling.

Verworren reden, verwaart, verbrabbelt ſpreeken, brabbelen, preutelen, kakelen; das Verworrene aus einander bringen, 't gen verwaart is ontwarren, ontwerren.

Verwunden, verwonden, wonden, quetſen, zeeren.

Verwundet, gewond, gequetſt.

Verwundung, verwonding, wonding, quetſing, quetſuur.

Verwundern, verwonderen.

Verwunderer, verwonderaar.

Verwunderung, verwondering.

Verwünſchen, verwenſchen, vervloeken, quaads toewenſchen; ſich verwünſchen, und verfluchen, zig verwenſchen, en vervloeken.

Verwünſchung, verwenſching.

Verwüſten, verwoeſten, verderven, verdelgen.

Verwüſter, verwoeſter, verderver, uitrooier, verdelger, vernieler.

Verwüſtung, verwoeſting, verderving, verderf.

Verzagen, verzaagen, vertzaagen, flaauwen, verbaazen, verſchrikken, vervaaten.

Verzagen, vertwyfelen.

Verzagt, vertſaagt, vertzagt, moedeloos, mismoedig, vreesagtig, vervaart, bedeeſt, laf, lafhartig, ſlap, bekrompen.

Verzagtheit, vertſaagtheid, lafheid, moedeloosheid, mismoedigheid.

Verzapfen, vertappen, uittappen.

Verzärteln, vertederen, al te tederlyk en lekkerlyk opvoeden, koeſteren een kind, en daardoor bederven.

Verzäunen, betuinen, aftuinen, afheinen.

Verzehlen ſich, zig vertellen, mistellen.

Verzehnden, vertienden, tiende geeven, heffen.

Verzehndung, vertiending, tiendengeeving, -heffing.

Verzehren, verteeren; verzehren im Wirthshauſe, verteeren in de herberg; ein Capital ſich in Zinſen verzehren, een kapitaal verintereſten; ſich ſelbſt verzehren, zig zelven bekoſtigen, zyn koſt zelve doen.

Verzehrer, verteerder.

Verzehrung, verteering.

Verzeichnen, optekenen, opſchryven.

Verzeichniß, optekening, lyſt, rol.

Verzeihen, vergeeven.

Verzeihung, ſ. Vergebung.

Verzetteln, ſ. hin und her fallen laſſen.

Verziehen, vertrekken; verziehen die Buchſtaben, um ein Wort zu verkürzen, de letters vertrekken, om 'er een woord door te verkorten; verziehen ein Kind, es verzogen haben, ſ. übel auferziehen, verderben; warten, verbeiden, beiden, vertoeven, wagten, verwagten; verweilen, vertoeven.

Verzinnen, vertinnen, met geſmolten tin overtrekken; verzinnt Kupfergeſchirr, -werk, vertint koperwerk, vertinde vaten.

Verzinnung, vertinning, vertinſel.

Verzögern, verwylen, verſchuiven, verlangen, vertoeven, uitſtellen, draalen, taamen, teemen, drentelen, luieren.

Verzögerer, draaler, teemer.

Verzogen, vertrokken; ein verzogener Name, een vertrokken naam.

Verzollen, vertollen.

Verzweifeln, vertwyfelen, wanhooren, wanhoopig worden.

Verzweifelt, vertwyfelt, wanhoopig.

Verzweifelung, vertwyfeling, wanhoope.

Veſper, veſper.

Veſperläuten, -zeit, veſperluiden, -tydt.

Vettel, een oud, en quaad-boosaardig wyf.

Vetter, neef, neeve, kozyn, broeder-, zuſterszoon.

Vetterſchaft, neefſchap.

Vexiren, quellen, ſcheeren, bruijen; eine Braut vexiren, een bruid quellen; jemand vexiren, de gek met jemand ſcheeren.

Vieh, vee, tame beeſten.

Viehdieb, veedief, koedief, -roover.

Viehhändler, veehandelâar, -kooper.

Viehhandel, vee-, beeſtenhandel.

Viehhirt, veeherder, -hoeder, kuddehoeder.

Viehiſch, beeſtelyk, beeſtagtig; viehiſche Weiſe, Art, Laſter, beeſtelykheid, beeſtagtigheid; viehiſch thun, den beeſt ſpeelen.

Viehmarkt, veemarkt, beeſtenmarkt.

Viehmiſt, veemeſt.

Viehſtall, vee-, beeſtenſtal.

Viehtreiber, veedryver, -ſtouwer.

Viel, veel; viel Bothſchaften zu verrichten haben, veel boodſchappen te beloopen, te beſtellen, te verrigten hebben; viel Ungemach, groſe, langwierige Mühſeligkeiten ausſtehen, lang zukkelen, langduurige moeiten hebben, hobben en tobben, tobben en hobben, veel ongemak uitſtaan; viel gröſer, viel kleiner ſeyn, veel grooter, veel kleinder zyn; viel zu groß, veel te groot.

Vielerley, veelerley, veeler-, veelderhande.

Vielfältig, veelvoudig, -vuldig, menigvuldig.

Vielfältigkeit, veelvoudigheid.

Vielfärbig, veelverwig, bont, geſpikkelt.

Vielfraß, veelvraat.

Vielfüßig, veelvoetig.

Vielleicht, veelligt, velligt, ligt, miſſchien, mogelyk.

Vielmal, veelmal, veeltyds, dikwils, menigmal.

Vier, vier.

Viereck, vierhoek, -kant, -punt.

Viereckigt, vierhoekig, -kantig, -puntig.

Viererley, vierderly.

Vierfach, viervoudig, vierdubbel.

Vierfüßig, viervoutig.

Vierjährig, vierjaarig.

Vierſchrötig, vierſchootig, grofledig.

Viertägig, vierdagig, vierdedaagſch.

Viertheilen, vierendeelen.

Viertheil, vierendeel, een vierde deel, een quartier, quarteel; ein Viertheil Kalbs, een quartier van een kalf; ein Viertheil Stund, een quartier uurs; Viertheil einer großen Stadt, wyk, ſtadgedeelte, buurt van een groote ſtad; Viertheil der Weltkugel, quartier van de weereldkloot; ein Viertheil, Viertheilfaß, Viertheiltonne Bier, Butter, Hering, een kinneke, kinnetje, kinnitje bier, boter, haring; Viertheilmaaß eines Scheffels oder Metzens, ſpint, vierdendeel van een ſchepel.

Viertheljährig, viertydig.

Vierter, Vierte, vierde.

Vierzehen, vierzehende, viertien, viertiende.

Vierzig, Vierzigſter, veertig, veertigſte.

Viol, violier, viool.

Violfarb, violet, violverf, violet, paars.

Violſaft, ſtroop van vioolen.

Violſtock, violierſtok, violierſtruik.

Viper, adder.

Viſier, vizier, gezigtgaten van een helm.

Viſieren ein Faß, een vat roeien, peilen.

Viſierer, roeier.

Viſierruthe, -ſtab, roede-, roeiſtok, peilſtok.

Vlüs, het goude, gulde vlies; ein Ritter des goldenen Vlüs, een ridder van 't gulden vlies.

Vogel, vogel, veugel; Vögel fangen, vogelen, vogelen vangen.

Vögelchen, vogeltje.

Vögeln, een vrouwmenſch vogelen, bruijen.

Vogeldunſt, vogelhagel.

Vogelfang, vogelvangſt.

Vogelfanger, Vogelſteller, vogelaar, vogelvanger.

Vogelflinte, vogelroer.

Vogelfrey, vogelvry.

Vogelgarn, vogel-, vogelaarsnet.

Vogelgeſang, vogelzang.

Vogelhaus, vlugt, vogelvlugt.

Vogelheerd, vogelkooi, vinkenhuis.

Vogelkefig, -bauer, vogelkouw, -kevie.

Vogelkloben, Vogelkluppe, vogelslag, -knip.

Vogelleim, vogellym.

Vogelleimruthe, vogellymroed.

Vogelmarkt, vogelmarkt.

Vogelneſt, vogelneſt.

Vogelſchlinge, vogelſtrik.

Vogelſchnabel, vogelſneb, vogelbek.

Vogelſpießchen, vogelſpietje, vogelſpeetje.

Vogelſtang, vogelſtang.

Vogelwahrſager, vogelwigelaar.

Vogelwahrſagerey, vogelwigelary.

Vogt, voogd.

Vogtey, voogdy, opperopzigt.

Volk, volk; das gemeine Volk, 't volkje, 't graauw, jan hagel.

Völkerrecht, volk-, volkenregt.

Völkerſchaft, volkplanting, bevolking.

Volkreich, volkryk, talryk.

Voll, vol, vervult; trunken, vol, dronken; ſich voll ſaufen, zig vol, dronken zuipen; mit vollen Segeln ſegeln, met volle zeilen zeilen, vaaren, alle zeilen byzetten; voll auf, vol op, in overvloed.

Vollbringen, volbrengen, vervullen, voleinden, voltooien, volmaaken, volſtrekken.

Vollbringer, volbrenger.

Vollbringung, volbrenging.

Vollenden, voleinden, voleindigen; ein Werk vollenden, een werk voleinden, aan een kant brengen.

Vollendung, voleinding.

Vollends, ten vollen; vollends auslernen eine Kunſt, ein Handwerk, een konſt, een ambagt volleeren, uitleeren; etwas vollends ausmachen, iets volmaaken, uitmaaken; vollends umbringen, der ſchon halb todt iſt, iemand, die half dood is, voort afmaaken, van kant helpen; etwas voller Staub, voller Schmutz ſeyn, iets vol, van ſtof, vol, van vuiligheid, van ſtof, van vuiligheid geladen zyn; voller Schelmenſtücke ſeyn, vol, boordevol van ſchelmeſtukken zyn.

Vollführen, volvoeren, voltrekken, volmaaken.

Vollführung, volvoering, voltrekking, voleinding.

Vollhufig, volvoetig, volhoevig.

Volljährig, voljaarig, tot jaaren van verſtand gekomen zynde.

Volljährigkeit, voljaarigheid.

Völlig, vol; ſeine völlige Ladung haben, zyn volle laading hebben; völlige Bezahlung, volle betaaling, voldoening; er iſt ein völliger Narr, hy is een geſlage, volage, ſteeke gek; ein völliges Jahr, Monat, Woche, een volſlagen, een rond jaar, maand, week; eine völlige ganze Stunde gewartet haben, een volſlage uur gewagt hebben; in völliger Verſammlung, in de volle vergadering; völlige Macht, Gewalt, Herrſchaft haben, volle, geheele, volkome, onbepaalde magt, geweld, heerſchappye hebben; völliger Jüngling, en volwaſſen jongeling.

Völlig, vol, ten vollen, geheel; eine völlig ausgetragene Leibesfrucht, voldraage vrugt; einen völlig bezahlen, iemand ten vollen betaalen, hem volſtaan, geheel voldoen; das Wort, ſo Fleiſch worden, kann einig und allein Gott, ſeinem Vater, ſein völliges Lob preiſen, het woord, dat vleeſch geworden, is alleen magtig god, zynen vader te vol pryzen; auswachſen, volwaſſen, volgroeien.

Vollkommen, volkomen, volmaakt, voldaan, volſlagen, volſtrekt; etwas ſeine vollkommene Größe haben, iets zyn volkome, volſlage grootheid hebben; vollkommener Ablaß, vollen, volkomen aflaat.

Vollkommenheit, volkomenheid, volmaaktheid.

Vollkömmlich, volkomentlyk, volmaaktelyk, ten vollen; eines Lob vollkömmlich preiſen, volpryzen, iemand volkomentlyk pryzen.

Vollmacht, volmagt, volle, volſtrekte magt.

Vollmond, volmaan, de volle maan.

Vollſtrecken, volſtrekken, voltooien, volmaaken.

Vollziehen, voltrekken, voltooien; ein Urtel vollziehen, een oordeel, vonnis voltrekken; die Ehe vollziehen, 't huwelyk, de trouw, de egt volbrengen, voltrekken.

Von, van; von etwas, von jemand reden, wiſſen, van, af, of iets, iemand ſpreeken, weeten; von jemand etwas gekauft haben, von Rom kommen, van iemand iets gekoft hebben, van romen komen; von ganzen Herzen, van ganſcher harte; ein Bild von Holz, Stein gemacht ſeyn, een beeld van hout, van ſteen gemaakt zyn; Verſe vom Herrn Catz gemacht, digten by de heer catz gemaakt; von ihrem Mann ſchwanger gehen, by haar man groot, zwanger gaan: eine Sache von Wichtigkeit, een zaak van belang; etwas von ſich ſelbſt thun, iets van zelfs, van zig zelven doen; von Alters, van outs; von Anbeginn, van 't begin; von außen, van buiten, uitwendiglyk; von dannen, van daan, van daar; von einander, van malkanderen; von Ewigkeit, van eeuwigheid; von der Seiten, van ter zyden; von fernen, van verre; von nahen, van naby, van digte by; von Haus zu Haus, van huis tot huis; von heut, von geſtern, van heden, van giſteren; von hier, van hier, hier van daan; von Jugend auf, van de jeugd af, van jongs; von hinten, van agteren; von Jahr zu Jahr, van jaar tot jaar; von innen, van binnen; von meinent wegen, van mynent wege; von neuen, van nieuws, op 't nieuw; vonnöthen, van nooden, van doen, noodig; vonnöthen etwas haben, iets noodig, van doen hebben, hoeven, behoeven; von nun an, van nu aan, af voort aan, van deezen tyd af; von Tag zu Tag, van dag tot dag; von unten auf, van onder op; vorn, von vorn, van vooren, voorens; von vorn und von hinten, van vooren en van agteren; von wannen? van waar? waar van daan? von wannen ſeyd ihr? waar van daan? van waar zyd gy? von wegen, van wege, wegen.

Vor, voor; vor einem Jahr, Monat, Woche, voor een jaar, maand, weeke, een jaar, een maand, een week geleden; vor einem Tag oder zween, voor een dag, of twee; vor allen Dingen, voor alle dingen, voor al; vor allem, vor allen Dingen, voor al, voor alle dingen; vor alters, vor alten Zeiten, van ouds, van oude tyden; vor dieſem, vormalen, voor deezen, voormaals; vor jemand hertreten, gehen, laufen, voor iemand treeden, gaan, loopen; vor aller Welt, voor al de weereld; vor ſich ſehen, voor zig zien, kyken; Gott vor Augen haben, god voor oogen hebben; vor Gericht fordern zu erſcheinen, daagen, dagvaarden, verdagvaarden.

Voranfliegen, voor-, vooraanvliegen.

Vorangehen, vooraangaan; ſtehen, -ſtaan.

Voranhineingehen, vooraaningaan.

Voranreiten, voor-, vooraanryden.

Vorausbedingen, voor-, vooraf-, vooruitbedingen, voorbedingen.

etwas vorausbezahlen, -geben, -gehen, -haben, -laufen, -reiten, iets vooruitbetaalen, -geeven, -gaan, -hebben, -loopen, -ryden.

Vorausſehen, voorzien, te vooren, vooruitzien.

Vorausſetzen, ſtellen, onderzetten, onderſtellen, dat 't waar, dat 't zo zy, voor vaſt ſtellen.

Vorbedacht, voorbedagt, voordagt.

Vorbedächtlich, voorbedagtelyk, voordagtelyk.

Vorbedenken, voor-, overleggen, voorverzinnen, voordenken; ohne Vorbedenken ſprechen, predigen, Verſe machen, zonder voorbedenkinge, voor de vuiſt ſpreeken, redeneeren, prediken, vaarzen maaken.

Vorbedeut, voorbeduitzel, voorteeken.
Vorbedeuten, voorbeduiden, -bedieden, voorbetekenen.
Vorbeding, voorbeding, voorwaarde.
Vorbehalt, voorbehouding, voorbehoud.
Vorbehalten, voorbehouden.
Vorbehalten, behoudens.
Vorbereiten, voorbereiden, voorbeſchikken, te vooren gereed maaken.
Vorbereitung, voorbereiding.
Vorbericht, voorberigt.
Vorbeſtimmen, voorbeſtemmen, voorverkiezen.
Vorbeſtimmung, voorbeſtemming, prædeſtinacie.
Vorbeten, voorbidden.
Vorbey, voorby; irgend vorbeygehen, kommen, laufen, reiten, fahren, ziehen, reiſen, fließen, ergens voorbygaan, komen, loopen, ryden, vaaren, trekken, reizen, vloeien, ſtroomen.
Vorbeyſeyn, voorby, verleden, vergaan zyn.
Vorbild, voorbeeld.
Vorbilden, voorbeelden, voorbeduiden; durch Bilder vorſtellen, voorbeelden, afſchaduwen, door beelden vertoonen, voorſtellen.
Vorbildlich, voorbeeldlyk, verbeeldlyk.
Vorbildung, voorbeelding, verbeeltenis.
Vorbinden, voorbinden; eine Schürze vorbinden, een ſchorteldoek voorbinden, aanbinden, omdoen, voordoen.
Vorbote, voorbode.
Vorbringen, voorbrengen; Zeugen, Beweiſe vorbringen, getuigen, bewyzen voorbrengen, ophaalen.
Vorburg, voorburg, voormuur.
Vordach, voordak.
Vorder, vorderſt, voor, voorſte; vordere Thür, vordere Füße, voordeur, voorvoeten; Vordertheil eines Schiffs, voorſteeven, voorſchip; der vorderſte gehen, de voorſte, eerſte gaan; im vorderſten Zimmer eines Hauſes wohnen, in 't vorderſte van een huis, in 't vorderſte vertrek woonen.
Voreilig, voorhaaſtig, voorbaarig.
Voreiligkeit, voorhaaſtigheid, voorbaarigheid.
Voreltern, voorouderen, -ouders, voorvaders.
Vorenthalten, ophouden, behouden; dem Arbeiter ſeinen Lohn, den arbeider zyn loon agterhouden, onthouden.
Vorerſt, vooreerſt, te vooren, vooraf.
Voreſſen, vooreeten, voorgeregt, 't eerſte geregt.
Vorfahren, voorvaaren.
Vorfahrer, voorzaat, voorzit, geſchieden.
Vorfall, voorval, toeval, geſchiedenis.
Vorfallen, voorvallen, gebeuren.
Vorfechten, voorvegten.
Vorfechter, voorvegter.
Vorgang, voorgang, voortogt, voorrang.
Vorgeben einem das Salvet, iemand een ſervet voorgeeven; er giebt vor, er ſey geſtorben, ſeinem Vorgeben nach iſt er todt, hy geeft voor, dat hy dood is, naar zyn voorgeeven is hy dood; unter dem Vorgeben der Religion, onder 't voorgeeven van religie.
Vorgebürg, voorgebergte, uithoek, kaap, voorkuſt, voorland, uitſteekſel, zeehoofd, hoek lands.
Vorgehen, voorgaan, vooraangaan; was geht vor? wat gaat 'er voor? wat is 'er gaans?
Vorgeher, voorganger.
Vorgemach, voorkamer.
Vorgeſchmack, ſ. vorſchmecken.
Vorgeſpann, voorgeſpan.
Vorgeſtern, eergiſteren, voorgiſter.
Vorgibel, voorgevel.
Vorgreifen, voorgrypen, voortaſten.
Vorhaben, voorhebben; eine weiße Schürze, ein Salvet vorhaben, een witte voorſchoot, een ſervet voorhebben; was habt ihr vor? wat hebt gy voor? vorhabens ſeyn etwas zu thun, voorhebben, in den zin hebben, toeleggen, opzetten, van voorneemen zyn, iets te doen; etwas Böſes vorhaben, iets quaads opzetten, brouwen, heimlyk beſteeken, ſtigten; verhaben einen Beklagten, ſ. examiniren, verhören.
Vorhaben, overſlag, toeleg, opzet.
Vorhalten, voorhouden, voordraagen, voorſtellen.
Vorhanden, voorhanden, by der hand, tegenwordig; etwas noch vorhanden ſeyn, iets nog voorhanden, in 't weezen zyn.
Vorhang, gordyn, voorhangzel, voorhang.
Vorhangen, voorhangen, overhangen, overhellen.
Vorhangſtange, -ringe, gordynroede, -ringen.
Vorhaupt, voorhoofd.
Vorhaus, voorhuis.
Vorhaut, voorhuid, voorſlief.
Vorher, vorhero, voor, te vooren, vooraan; den Tag, die Woche vorher, de voorgaande dag, weeke.
Vorherempfinden, -ahnden, -fühlen, vorgevoelen, voorgevoelen, voorkennis hebben.
Vorherempfindniß, voorkennis, voorgevoelen, voorproef; ſ. Vorgeſchmack.

Vorhererkennen, voorkennen, voorkennis hebben.
Vorhergehen, voorgaan; -laufen, voorloopen.
Vorhergehend, voorgaande.
Vorherſagen, voorzeggen.
Vorherſehen, voorzien, te vooren zien.
Vorhin, zonder dat.
Vorhof, voorhof.
Vorig, voorig, voorgaande; die vorige Woche, de voorgaande weeke; die vorigen Zeiten. de voorige, voorgaande, verledene tyden.
Vorkaſtel, voorkaſteel.
Vorkauf, voorkoop.
Vorkaufen, voorkoopen, vooropkoopen, uit de eerſte hand opkoopen.
Vorkäufer, voorkooper, opkooper.
Vorkommen, voorkoomen, te vooren komen, vorvallen, ontmoeten; aufs Tapet kommen, voorkoomen, op 't tapyt komen; der Witwen Sache kommt nicht vor ſie, de twiſtzaak der veduwen komt voor hen niet; gehört, angehört werden, voorkomen, gehoort, aangehoort worden; ſcheinen, voorkomen, toeſchynen; einem etwas vorkommen im Traum, iemand iets in den droom voorkomen, voorſchynen; vorbeugen, voorkoomen, verweeren, beletten.
Vorkoſten, voorprouven, de voorproef neemen.
Vorladen, ſ. vor Gericht laden, tragen, fordern.
Vorlängſt, voorlang, over lang, voor langen tyd, lang geleden.
Vorlaſſen, voorlaaten.
Vorlauf, voorloop.
Vorlaufen, voorloopen.
Vorläufer, voorlooper.
Vorlegen, voorleggen; vorlegen an der Tafel, voorleggen, voordienen, toedienen aan tafel; ſich ſelbſt vorlegen und einſchenken, zig zelve toeven.
Vorleglöffel, opſchep-, voorleglepel.
Vorlegeſchloß, hangſlotje, maalſlot, kluiſter.
Vorleib, voorlyf, voorſte deel van 't ligaam.
Vorleſen, voorleezen.
Vorleſer, voorleezer.
Vorleuchten, voorligten.
Vorlieb nehmen, voor aangenaam houden, in dank neemen, aanneemen.
Vorliegen, voorleggen, vooraanleggen.
Vorlügen, voorleugen, leugens verhaalen, iemand wys, diets maaken.
Vormachen, voormaaken.

Vormalen, voorſchilderen, eigenlyk voorbeelden.
Vormals, voormaals, eertyds, voor deezen, voortyds, voor ouders.
Vormauer, voormuur, voorburg, -veſting.
Vormeſſen, voormeeten.
Vormittag, voormiddag, voornoen.
Vormund, momber, mombaar, voogd, opziender, boedelredder; wirklicher, toeziende voogd, ondervoogd.
Vormundamt, momberkamer.
Vormundſchaft, momberſchap, voogdy, voogdyſchap.
Vorname, voornaam, doopnaam, voorſte, eerſte naam.
Vornehm, voornaam, vermaart.
Vornehmlich, voornaamelyk, byzonderlyk, inzonderheid; der vornehmſte Adel, de bloem van den adel.
Vornehmen, voorneemen; ein Werk, voorneemen, voor zig neemen een werk; von neuen die Tractaten, den Proceß, hervatten, vervatten de tractaaten, de pleitzaak, ze van nieuws onderneemen, voorneemen; ſich vornehmen etwas zu thun, ſ. vorhaben, vorſetzen; was ich mir vorgenommen, das werde auch wohl ausrichten, dat ik beſteevent heb, zal ik ook wel bezeilen.
Vornehmen, voorneemen, voorneem, toeleg, opzet.
Vornen, vorn, vooren; vorn an der Straße, vooren, aan den hoek, aan 't einde, of uiterſte van de ſtraat; von vornen anfangen, vorn und hinten, hinten und vorn, vooren en agter, agter en vooren.
Vorrath, voorraad, proviſie; auf der Reiſe, teerkoſt, koude keuken op de reize.
Vorrathhaus, voorraadhuis, -ſchuur, geriefkamer; Vorrathhaus eines Kaufmanns, pakhuis van een koopman.
Vorrathmeiſter, voorraad-, leeſtogtmeeſter.
Vorrathſack, teerzaak.
Vorrecht, voorregt; die Vorrechte einer Stadt, de handveſten, voorregten, privilegien van een ſtad.
Vorrede, voorrede, voorſpraak, voorberigt, aanſpraak aan den leezer; einer Predigt, Oration, voorrede, ingang, inleiding van een predicacie, van een vertoog.
Vorreden, voorredenen, voorſpreeken.
Vorreiten einem ein Pferd, iemand een paerd voorryden.
Vorreiter, voorryder.
Vorrücken, verwyten, wyten, voorrukken,

ken, voorſtooten, voorwerpen, toedryven, toeduuwen.
Vorſagen, voorzeggen, te vooren zeggen.
Vorſatz, toeleg, opzet, opſtel, onderneemen; einen ſchlimmen Vorſatz wider jemand haben, een boos opſtel tegen iemand hebben.
Vorſätzlich, voorzettelyk, met voorzet, opzet.
Vorſchanze, voorſchans, voorburg, buitenwerk.
Vorſchein, voorſchyn; etwas zum Vorſchein kommen, iets te voorſchyn komen.
Vorſchicken, voorſchikken, vooruitſchikken, vooruitzenden.
Vorſchieben, voorſchuiven; den Riegel vorſchieben, den grendel voorſchuiven, voordoen.
Vorſchieber, voorſchuif, grendel.
Vorſchießen Geld, geld ſchieten, leenen, doen, betaalen.
Vorſchießen, voorſchieten, ſchieten, verſchieten; mit Marder vorſchießen einen Pelz, een pels met bont voorſchieten.
Vorſchlag, voorſlag; jemand einen Vorſchlag thun über etwas, iemand eenen voorſlag doen over iets.
Vorſchlagen, voorſlaan; ein Hangſchloß irgend vorſchlagen, een kluiſter ergens voorſlaan; ein Mittel, eine Heyrath vorſchlagen, een middel, een huwelyk voorſlaan; Vorſchlagen am Gewicht, voorſlaan aan 't gewigt, opweegen, ophaalen.
Vorſchlitz eines Hemds, voorſtok, -ſlip van een hemd.
Vorſchmack, voorſmaak, voorproef.
Vorſchmecken, voorſmaaken, voorproefen, voorproeven.
Vorſchneiden, voorſnyden; vorſchneiden an der Tafel, voorſnyden, voordienen ter tafel.
Vorſchneider, ontleeder, opſnyder aan tafel.
Vorſchreiben, voorſchryven, bevelen.
Vorſchrift, voorſchrift, gedigt van een ſchryfmeeſter; nach einer Vorſchrift ſchreiben, naar een voorſchrift ſchryven, een voorſchrift naſchryven.
Vorſchub, ſ. Hülfe.
Vorſchuß, voorſchot, verſchoot; Vorſchuß an einem Pelzrock, lyſt aan, om een kleed van bont; Vorſchuß von Moſt, Brandwein, voorſchot, voorloop van moſt, brandewyn.
Vorſchützen, voorhuden.
Vorſchwatzen, voorpraaten, wat wys, dits maaken.
Vorſehen, voorzien; vorſehen ſich, ſ. ſich hüten.
Vorſehung, voorziening.
Vorſetzen, voorzetten, voorſtellen, opzetten, opſtellen; vorſetzen ſich etwas, zig iets voorzetten; mehr achten, höher ſchätzen, lieber haben, voorzetten, te boven zetten, ſtellen, meer agten.
Vorſeyn, da ſey Gott vor! dat hoede god! daar ſchiete god voor!
Vor ſich, voor zig; vor ſich bringen, ſ. gewinnen; vor ſich gehen, ſ. fortgehen, Fortgang haben, gelingen, fördern.
Vorſichtig, voorzigtig, omzigtig, omzienig, vroed, wys, verſtandig, behoedzaam.
Vorſichtiglich, voorzigtiglyk, omzigtiglyk.
Vorſichtigkeit, voorzigtigheid, omzienigheid.
Vorſingen, voorzingen.
Vorſinger, voorzanger, voorzinger.
Vorgeſang, voorzang.
Vorſitz, voorzitting, voorzitterſchap, voorrang.
Vorſitzen, voorzitten, de voorzit, voorrang hebben.
Vorſitzer, voorzitter.
Vorſommer, voorzommer.
Vorſorg, voorzorge.
Vorſpannen, voorſpannen.
Vorſpielen, voorſpeelen op een orgel, ſnaarenſpel; den Stundenſchlag vorſpielen mit dem Glockenſpiel, de voorſlag ſlaan van zekeren uurſlag.
Vorſprechen, voorſpreeken.
Vorſprecher, voorſpreeker, voorſpraak.
Vorſpruch, voorſpreeking, voorſpreuk.
Vorſtadt, voorſtad, buitenſtad.
Vorſtädter, voor-, buitenſtedeling.
Vorſtechen, voorſteeken, uitmunten.
Vorſtecken, voorſteeken; den Nagel, den luns inſteeken, 't rad lunzen; eine Salvete vorſtecken, een borſtdoekje, een ſervet voorſteeken, voorſpelden.
Vorſtecknagel, luns, lens.
Vorſtehen, voorſtaan, ſtaande houden; einer Sache vorſtehen, een zaake voorſtaan, handhaven; einem Amt vorſtehen, een ampt voorſtaan, bedienen, quyten; vorſtehen vor dem Richter, voorſtaan, verſchynen voor den regter; ſeinem Hauſe, der Kirche Chriſti wohl vorſtehen, zyn huis, der kerke chriſti wel voorſtaan, 't ze wel regeeren.
Vorſteher, voorſtaander; Vorſteher einer reformirten Gemeinde, ouderling van een gereformeerde gemeente.
Vorſtellen, voorſtellen, voordraagen,

voorſlaan; durch Figuren, Bildniſſe vorſtellen, afſchaduwen; duiſterlyk verbeelden, door beelden vertoonen; ein Schauſpiel vorſtellen, ſehen laſſen, een ſchouw-, tooneelſpel vertoonen, ten tooneel voeren; ein Geſandter ſtellt die Perſon ſeines Principalen vor, een gezand vertoont, ſtelt voor de perſoon van zyn meeſter; etwas als gegenwärtig vorſtellen, iets als tegenwordig voorſtellen, vertoonen, verbeelden, voor oogen ſtellen, vertegenwordigen.

Vorſtellung, voorſtelling, vertooning, voorſtel.

Vorſtrecken, verſtrekken, verſchieten; einem Geld vorſtrecken, iemand geld verſtrekken.

Vorſuchen, voorzoeken.

Vortanz, voordans.

Vortanzen, voordanſſen.

Vortänzer, voordanſſer.

Vortheil, voordeel, voorbaat, winſt, nut, profyt; Vortheil ſchaffen mit einer Waare, voordeel, winſt doen, voorleggen met zyn koopmanſchap.

Vortheilhaftig, voordeelig, dienſtig, nuttig, profytelyk.

Vorthun, voordoen, te vooren, eer doen; thu du es vor, ich will es nachthun, doed gy 't eerſt, ik zal 't nadoen; einem Knechte, der krank iſt, ſeine Arbeit vorthun, een knegt, die ziek is, zyn werk voor-, aan zyn plaats doen; eine Larve, eine Schürze vorthun, een masker, een ſchorteldoek voordoen.

Vortrab, voortogt, voorwagt, voortroepen.

Vortraben, voordraaven, voortrekken, voortreeden, voorloopen.

Vortragen, voordraagen, voorſtellen, voorhouden, uiten, verklaaren, vertoonen, voorleggen.

Vortrefflich, voortreffelyk, treffelyk, uitſteekend, uitmuntend, uitneemend, ongemeen; vortrefflich in einer Kunſt ſeyn, voortreffelyk, een overvlieger in zyn konſt zyn.

Vortrefflichkeit, voortreffelykheid, uitſteekendheid, uitmuntendheid, uitneemendheid.

Vortreten, voortreeden.

Vortruppen, voortogt.

Vorurtheil, vooroordeel; mit keinen Vorurtheilen eingenommen ſeyn, met geene vooroordeelen, voorgevatte gevoelens ingenoomen zyn.

Vorwärts, voorwaarts, naar vooren; vorwärts hangen, voorwaarts hangen, hellen.

Vorweiſen, voorwyzen, voortoonen, vertoonen, doen zien, te voorſchyn, voor den dag brengen.

Vorwenden, voorwenden, voorhouden.

Vorwendung, voorwending, voorwendzel, uitvlugt.

Vorwerfen, voorwerpen, voorſmyten; vorrucken, voorwerpen, verwyten, beriſpen, beſtraffen.

Vorwerk, ſ. Landgut, Mayerhof.

Vorwiſſen, voor-, te vooren weeten.

Vorwiſſend, voorweetend, voorweetig.

Vorwiſſenheit, voorweetenheid, voorweetenſchap, voorkennis, voorweetende kennis.

Vorwörtchen, voorwoordeken, voorzetzel.

Vorwurf, voorwerping, voorwerp.

Vorzahn, voortand.

Vorzehlen, voortellen.

Vorzeichen, voorteken, voorſpelling, voorſpoek.

Vorzeigen, voorwyzen.

Vorzeiten, voortyds, voor ouders, eertyds, voorheen.

Vorziehen, voortrekken; die Vorhänge vorziehen, de gordynen voortrekken, voorhaalen.

Vorzimmer, voorkamer.

Vorzug, Vorgang, Vortritt, Vorſitz, die Vorderſtelle, ſ. Vorgang, Vorſitz.

W.

Waare, waar, waare, goed, koopmansgoed, koopmanſchap, goederen.

Wabe, honigrat, honigkoek.

Wachen, waaken, waak, wakker zyn.

Wachen, waaken, wagt houden.

Wachend, waakend.

Wache, wagt, waake; Wache, wagt, ſoldaaten die de wagt hebben; die Wache beſtellen, auffuhren, abführen, de wagt beſtellen, optrekken, aftrekken; halten, waaken; auf die Wache ziehen, op de wagt trekken, optrekken.

Wächter, wagter, waaker.

Wachhaus, -ſtube, Wache, wagthuis.

Wachhund, wagthond.

Wachmeiſter, wagtmeeſter.
Wachrolle, -wagt, waakrol.
Wachſam, waakzaam, waakend, wakker, wagts.
Wachſamkeit, waakzamheid, wakkerheid.
Wachſchiff, wagtſchip, uitlegger.
Wachthurn, wagt-, waak-, ſchouw-, beſpel-, koertoren, koerhuis.
Wachholder, geneever, jevenerboom.
Wachholderbeer, geneeverbezien, -beſſen.
Wachholderholz, -öl, -waſſer, -zweig, geneeverhout, -olie, -water, -brandewyn, -tak.
Wachs, waſch, was.
Wachsbleiche, waſchbleekery.
Wachsbleicher, waſchbleeker, -bleiker.
Wachsboſſirer, wasbotzer, -botzeerder.
Wachskerze, waſchkaars, waskeerſſe.
Wachsklump, waſchkloot, -klomp, -koek, -geut.
Wachslicht, waſchligt, -draad.
Wachsſtock, een ſtapeltje, een rolletje, een rolletje waſchligt, -draad.
Wachstuch, waſchdoek, trieltje.
Wächſen, waſchen, met waſch beſtryken; leinen Tuch, Leder, Schuhe, Stiefeln, linnen, leder, ſchoenen waſchen, met waſch beſtryken; zugeſchnitten Seidenzeuch, daß es ſich nicht ausfaſere, zyde ſtoffe wasligten.
Wachſen, waſſen, groeijen, groejen, opwaſſen, queeken; nicht wohl wachſen, niet wel waſſen, tieren, geen tier hebben; der Thee, der Kaffee, und dergleichen wachſen nicht in Europa, 't thé, 't koffy zyn geene gewaſſen, die in Europa tierig zyn, tier hebben.
Wachſend, waſſend, groeyend.
Wachsthum, waſſing, wasdom, groejing, groei.
Wachsbeule, wasbeul, wasdom.
Wachtel, wagtel, quakkel, quartel.
Wachtelhund, quakkelhond.
Wachtelnetz, wagtel-, quakkelnet.
Wachtelpfeife, quakkelfluitje, quakkelbeentje.
Wackeln, waggelen, wankelen, wiggelen, wapperen, leuteren, weiſelen, ſchudden, hutzelen; einem der Kopf vor Alter wackeln, waggelen, ſchudden mettet hoofd, ſchuddebollen, een ſchuddebol zyn van ouderdom.
Wacker, wakker, ruſtig, flink, wierig, waakend.
Wackerheit, wakkerheid.
Wade, kuit; dicke Waden haben, dikke kuiten hebben, wel dik gekuit zyn; dünne Waden haben, beenen zonder kuiten, kuitelooze beenen, fluit-, ſpindel-, oyevaars beenen hebben.
Wädel, Wedel, Schwanz, ſtaart.
Wädel, waijer.
Wädel zum Fliegen verjagen, vliegewaijer, vliegejaager.
Wädel zum Weihwaſſer, Sprengwedel, wyquaſt.
Wädeln, waaijen met de ſtaart, met een waajer, met de wyquaſt.
Waffen, wapenen, krygswapenen, wapentuig, geweer.
Waffenplatz, wapenplaats.
Waffenrüſtung, wapenruſting, harnas.
Waffenſchmid, wapenſmid.
Waffenſtillſtand, ſtilſtand van wapenen, wapenſchorſſing, wapenſtand.
Waffenträger, wapendraager.
Waffnen, wapenen, ruſten, met wapenen voorzien; ſich waffnen, zig wapenen, de wapenen aandoen, aantrekken.
Wagen, waagen, avontuuren, beſtaan, verzetten, onderzetten; ſein Leben lüderlich wagen, zyn leeven verroekloozen, roekloozelyk in de ſchans ſlaan.
Wagehals, waaghals, een dol, vermetel, reukeloos menſch, een losbol, loskop.
Wageſpiel, waageſpel.
Wagen, wagen, koetswagen, karoſſe; das iſt ſein Wagen und Pflug, dat is zyn winning, broodwinning, neering.
Wagenachſe, wagenas, wagenſpil.
Wagenburg, wagenburg.
Wagendeichſel, wagendiſſel, diſſelboom.
Wagenfracht, wagenvragt.
Wagengeleis, wagenſpoor, radſpoor, ſpoorſlag, wagenlees.
Wägelchen, wagentje.
Wagenkorb, wagenkorf, wagenkrat.
Wagenleitern, wagenladderen.
Wagenmeiſter, wagenmeeſter, vragtmeeſter.
Wagenrad, wagenrad, -wiel.
Wagenſchmär, wagenſmeer, karreſmeer, -ſmeerſel.
Wagenſchuppe, wagenhuis.
Wagenſtange, -ſeil, wagenzeel, -gareel.
Wagner, wagenmaaker, radmaaker.
Wagnerholz, wagen-, wagenmaakershout, -ſchot.
Wage, waag, waage, waagſchaal, ſchaal; das Himmelszeichen, oder Geſtirn der Wage, 't hemelſche teiken, geſternte der waage.
Wagebalken, waagbalk, evenaar.
Wagbalkzunge, tongetjen van een evenaar.
Wägen, weegen; wiegen, weegen, opweegen, ophaalen; etwas ſchwer wiegen, iets zwaar weegen; der Ballen wird ungefähr drey Centner wägen, die bal zal bykans drie hondert ponden ophaalen.

Wäger, Wägeknecht, weeger.
Wagegeld, waaggeld, wikgeld.
Wagehaus, weeghuis.
Wagemeiſter, waagmeeſter.
Wageſchale, wageſchaal, weegſchal; ſein Leben in die Waagſchale ſetzen, zyn leven in de waagſchal zetten, ’t waagen, opzetten.
Wahl, keur, kiezing, verkiezing.
Wählen, erwählen, auserwählen, kieſen, kiezen, keuren, verkiezen, verkeuren, waalen.
Wahlreich, verkiezelyk koningryk, keurryk.
Wahlſtadt, keurſtad.
Wahlſtein, keurſteen, -balletje.
Wahlſtimme, keurſtemme.
Wahltag, keurdag.
Wahlzimmer, keurkamer, daar men een paus keurt, verkieſt.
Wahn, waan, onwis gevoelen.
Wahnſinnig, krankhoofdig, krankzinnig.
Wähnen, waanen, meenen, zig laaten voorſtaan, vermoeden.
Wahnwitz, waanwysheid, neuswysheid, laatdunkenheid, krankhoofdigheid.
Wahnwitzig, waanwys, neuswys, laatdunkend, krankhoofdig, krankzinnig.
Wahr, waar, zeker, gewis; = = = iſts nicht wahr? - - - niet waar? die wahre Kirche, die wahre Religion, das wahre Chriſtenthum, de waare kerk, religie, ’t waare chriſtendom; die wahre Tugend, de waare, regte, opregte deugd.
Wahrhaftig, waaragtig.
Wahrheit, waarheid; die Wahrheit zu ſagen, de waarheid, regt uit te zeggen; die Wahrheiten des Evangelii, de waarheeden des evangeliums.
Wahrlich, waarlyk, waaragtig, zekerlyk, voorwaar; wahrlich, wahrlich ſage ich euch! voorwaar, voorwaar zeg ik u;
Wahrnehmen, waarneemen, agt- of gade ſlaan, bezorgen, beſpieden, kondſchappen; einige Schiffe auf der See, eenige ſchepen op zee opdoen, gewaar worden.
Wahrſagen, waarzeggen, voorzeggen, voorwikken, vooratgiſſen; einem nach Ziegeunerweiſe wahrſagen, iemand voorſpellen, hem zyn noodlot voorzeggen, goed geluk zeggen; etwas aus dem Fluge, Stimme der Vögel, Eingeweide der Thiere, wiggelen, wikken, uit de vliegen, ſtemme der vogelen, uit ’t ingewand der dieren, iets waar-, voorzeggen.
Wahrſager, waarzegger, voorzegger, wikker, wiggelaar, voorwikker, voorſpeller; Wahrſager aus der Hand, handkyker.
Wahrſagerey, waarzeggery, wiggelaary, wikkery, voorwikkery.
Wahrſcheinlich, waarſchynlyk.
Wahrſcheinlichkeit, waarſchynlykheid.
Wahrzeichen, waarteken.
Währen, ſ. wehren.
Währwolf, weerwolf.
Waid, Waide, Weid, Färberkraut, wouwe.
Waiſe, wees, weesje, weeskind, beſtorven kind.
Waiſenamt, weeskamer.
Waiſenhaus, weeshuis.
Waiſenjunge, =mägdchen, weesjongen, -meisje.
Waiſenvater, weesmeeſter, -vader.
Wald, woud, boſch, boſchadje, hout.
Waldamtmann, woud-, boſchgraaf, houtveſter, woudmeeſter.
Waldbruder, boſchbroeder, hermyt.
Waldeſel, woudezel.
Waldgott, woud-, boſchgod, -man.
Waldgöttinn, woud-, boſchgodinne.
Waldhorn, waldhoorn.
Waldhüter, woudwagter.
Waldicht, boſchagtig, woudagtig.
Waldmeiſter, =männlein, woudmeeſter, ſtaarleeverkruid.
Waldſchnepfe, woud-, houtſnep, -ſnip.
Waldſtadt, woudſtad.
Walfiſch, walviſch, wale.
Walfiſchfang, walviſchvangſt.
Walfiſchſchoß, =ſaamen, walviſchſchot, walſchot.
Walken, vollen, vullen; Tuch, Strümpfe walken, laken, kouzen vollen.
Walker, voller, volder, vuller, vulder.
Walkmühle, vol-, vul-, vollersmolen.
Wall, wal, veſte; hinter dem Walle wohnen, aan de veſte woonen; abgepfälter Hafen für Schiffe, wal, afgepaalde haven voor ſcheepen.
Wallach, ruin, ruyn, ruinpaerd.
Wallachen, ruinen, lubben eenen hengſt.
Wallen, wandelen, reizen.
Wallen, wallen, wellen, opwellen, zieden, kooken, opkooken; Wellen aufwerfen, wellen, golven, baaren opwerpen; wallende See, holle, holgaande, holſchietende zee, deining.
Wallfahrt, bede- bee- bidvaart.
Wallfahrten, in pelgrimagie gaan, bedevaaren, bedevaartreizen, bedvaaren, een bedevaart doen.
Wallſtadt, vegtplaats, ſlagveld.
Walten, bedillen, beſchikken, beſtieren; das walte Gott! dat beſtiere de goede God!

Walze, rol, rolle, rond rolhout, rondhout.
Walzen, wentelen, rollen, tuimelen, grommelen.
Wammes, wambes, wambuis, korte mansrok.
Wand, wand.
Wandel, wandel, ommegang, leeven, bedryf.
Wandelbar, keerbaar, wankelmoedig, wiſſelbaar, veranderlyk, -vallig.
Wandeln, wandelen, leeven, zig draagen, gedraagen, houden; ſ. verändern.
Wandern, wandelen, reizen.
Wanderer, Wandersmann, wandelaar, reiziger.
Wanderſtab, wandelſtaf, -ſtok.
Wandlaus, wandluis, walluis, wegluis.
Wange, wang, kaak.
Wanken, wankelen, waggelen, wapperen, wepelen, wikken, wigelen; im Gehen, waggelen al gaande, waggelbeenen, een waggelende gang hebben; ein Schiff durch Anſchlagung der Wellen, een ſchip wiegen, hobbelen van de baaren; im Glauben, in ſeiner Hoffnung wanken, wankelen, waggelen, wapperen, weifelen in zyn geloof, in zyne hoope.
Wankend, wankelnd, wankelbar, wankelmüthig, wankelend, wankelbaar, wankelmoedig, wispeltuurig, wuft, een wepelaar zyn.
Wankelmüthigkeit, wankeling, waggeling, wankelmoedigheid, wispeltuurigheid, wuftheid.
Wann, wanneer, als, indien, of.
Wanne, badkuip.
Wanſt, pens, buik; ſeinen Wanſt füllen, zyn pens vullen.
Wanſtig, dickwanſtiger, dikpens, dikbuik, dikzak.
Wanze, wandluis, walluis, wegluis.
Wapen, wapen.
Wapenbuch, wapenboek, -rol.
Wapenkunſt, wapenkunſt, -kunde, wapenſchildkunde.
Wapenrock, wapenrok.
Wapenſchild, wapenſchild.
Wapenſpiegel, ſpiegel, wapenſpiegel op 't agterkaſteel van een groot ſchip.
Wapenſpruch, wapenſpreuk.
Warm, warm, werm.
Wärme, warmte.
Wärmen, warmen, wermen; ſich an dem Ofen, zig warmen, verwarmen aan de *kachel*; eine Speiſe, een ſpys verwermen, opwarmen.
Wärmpfanne, komfoor, vuurteſt, om iets te verwarmen; zum Bettwärmen, bedpanne.
Warnen, waarſchouwen, vermaanen zig te hoeden, te wagten.
Warnung, waarſchouwing.
Warten, wagten, beyden, vertoeven; nicht lange warten, niet lang wagten, toeven, vertoeven; einen Kranken, een zieke bewaaren, bezorgen; ſeines Amts, zyn ampt afwagten, bedienen, zyne dingen doen, bezorgen.
Warte nur! beyd, en beyd!
Warte, wagt-, beſpietoren.
Warten, aufwarten, wagten, opwagten, oppaſſen, dienen; abwarten, afwagten, bedienen, zyne dingen doen, bezorgen; ſich wohl, zig zeer wel wagten, vieren, troetelen.
Wartung, warte, wagting, bewaaring.
Warum, waarom; warum thut ihr das? waarom doet gy dat? waarom is 't, dat gy dat doet?
Warze, wrat; an einem Auge, wen aan een oog.
Warzigt, wratagtig, vol wratten, een wratjes.
Wärzchen an Weiberbrüſten, tepel, tepels der borſten; kleine Wärzchen haben, klein zyn van tepels.
Wärzchenſälblein, tepelzalfje.
Was, wat; was für ein? was für? wat voor een? wat voor? wat welk.
Waſchen, waſſchen; das ſchwarze Leingezeuch, 't vuil linnen waſſchen; waſchen und fegen, waſſchen en ſchuuren, ſchoon maaken; die Schüſſeln, de ſchotelen waſſchen; waſchen, ſ. plaudern.
Wäſche, waſſch; ſchwarze, waſſch, 't vuile linnen, bevuilde kleêren.
Wäſche, das Waſchen ſelbſt, waſſching, waſſch, 't waſſchen; mit der Wäſche zu thun haben, met de kleêren bezig zyn, de kleêren, waſſch over de vloer hebben; weiße, waſſch, ſchoon, gewaſſche, zuiver linnen.
Wäſchebläuel, linnenbeuker, linnenklopper.
Wäſcher, waſſcher.
Wäſcherinn, waſſchſter, waſter; eines ſeyn, iemand bewaſſchen, zyn waſſchſter zyn.
Waſchfaß, waſſchvat.
Waſchhaus, waſſchery, waſſchhuis, -keuken, -plaats.
Waſchkeſſel, waſſchketel, ketel ten waſſchen.
Wäſchkorb, kleêrmand, mand voor 't vuil linnen.
Waſchtrog, waſchbak.
Waſchwaſſer, waſſchwater, zeepzop.
Waſchzuber, kleêrtobbe, waſſchtobbe, -kuip.

Waſen, zoode, zoô, afgeſpatte aard, zoode, plagge.
Waſenwall, zoodewal, -ſchans, met zooden, plaggen opgemuurt.
Waſſer, water.
Waſſerbach, waterbek.
Waſſerblaſe, waterblaas, -bel.
Waſſereimer, wateremmer, -aker.
Wäſſern, wateren, met water mengen; einem das Maul vor Begierde nach etwas wäſſern, iemand zyne tanden naar iets wateren, naar iets watertanden, watertandig zyn.
Waſſerfall, waterval.
Waſſerfarbe, waterverwe.
Waſſerfaß, watervat.
Waſſerfiſch, waterviſch, waterzoo.
Waſſerfluth, watervloet, hoogwater.
Waſſergraben, watergragt, -graft, ſloot.
Waſſerguß, watergeut, -vlaag, -wel.
Waſſerhaltend, waterdigt, -houdend.
Waſſerhun, waterhoen, pluvier.
Waſſerhund, waterhond.
Wäſſericht, waterig, wateragtig.
Waſſerkalt, waterkoud.
Waſſerkrug, waterkruik.
Waſſerkufe, waterkuip, -tobbe, -ton.
Waſſerkunſt, waterkunſt, fonteynkunſt.
Waſſerland, waterland.
Waſſerleitung, waterleiding, -loop, -buis, watergang.
Waſſermann, waterman.
Waſſermaus, -ratze, watermuis, -rot.
Waſſermühle, watermeulen, -moolen.
Waſſernuß, waternoot, ſtikkelnoot.
Waſſerquelle, waterwel.
Waſſerſchiff, waterſchip, -ſchuit.
Waſſerſchlange, waterſlang.
Waſſerſchnepfchen, water-, poelſnipje.
Waſſerſucht, waterzugt.
Waſſerſüchtig, waterzugtig.
Waſſerſuppe, waterzop, zop zonder vleeſchnat.
Waſſerthier, waterdier.
Waſſerträger, waterdraager, -haaler.
Waſſertrinker, waterdrinker.
Waſſertrog, waterbak, -trog.
Waſſerufer, waterkant.
Waſſervogel, watervogel.
Watte, watte, watten.
Webe, Gewebe, web, weeſſel, weefzel, geweef.
Weben, weeven.
Weber, weever, -werker.
Weberbaum, weeverboom.
Weberſpule, ſchietſpoel van een weever.
Weberſtuhl, weevergetouw, weefgetouw, -touw.
Wechſel, wiſſel, Geld durch Wechſel übermachen, geld door wiſſel overmaaken.

Wechſelamt, beurt-, wiſſelampt.
Wechſelbalg, Wechſelkind, wiſſelkind, wiſſeling, toverkind.
Wechſelbank, wiſſelbank, bank van wiſſel, banco publico.
Wechſelbrief, wiſſelbrief, -ceêl.
Wechſelgeld, d. i. Aufgeld, Aufwechſel, agio, wiſſelgeld, opgeld, opwiſſel, wiſſelbaar geld.
Wechſeljahr, wiſſeljaar, der verandering onderworpen.
Wechſelkleidung, wiſſelkleeding.
Wechsler, banquier, bankhouder, wiſſelheer, wiſſelaar.
Wechſeln, wiſſelen; Geld, geld wiſſelen, verwiſſelen; Briefe, brieven wiſſelen; Kugeln, kogelen wiſſelen; Kleider, kleêren wiſſelen; Leinzeuch wechſeln, rein, Leingezeuch anlegen, zig verſchoonen, ſchoon linnen aantrekken; in einem Amte, beurtwiſſelen, beurthouden in een ampt, bediening.
Wechſelpferde, wiſſelpaerden.
Wechſelrecht, wiſſelregt.
Wechſelweiſe ein Amt verrichten, overanderen in een ampt, bediening, by beurte, by beurtwiſſeling, -houding d' een na d' ander bedienen, 'er in beurtwiſſelen houden.
Wecke, wegge, witte brood: runde kleine Wecken, bollen van witte brood.
Wecken, wekken, opwekken, wakker maaken.
Wecker, wekker, opwekker.
Weckuhr, Wecker, wekuur, wekker, morgenwekker.
Wedeln, waaien, wind maaken, doorwaaien, verkoelen, verlugten.
Weder ⸗ ⸗ noch, nog - -, nog.
Weg, weg, pad; ſeines Wegs gehen, zyns wegs gaan; gerades Weges hingehen, ſtraks voets heenen gaan; auf dem Wege, unter Wege, onder wege; ſich auf den Weg machen, zig op de weg maaken; einem den Weg weiſen, iemand den weg wyzen; einem im Wege ſtehen, iemand in de weg ſtaan; einem aus dem Wege gehen, iemand uit de weg gaan, voor hem ſchuil gaan: auf Weg und Mittel bedacht ſeyn, op wegen en middelen bedagt zyn; etwas zu wege bringen, iets te wege brengen.
Weg! weg! weg! weg! weg! weg! den Kopf weg! die Finger weg! wagt uw hoofd! wagt uw vingeren! ziêt voor u!
Wegblaſen, wegblaazen.
Wegbleiben, wegblyven.
Wegbringen, wegbrengen.
Wegen, wegens, door, van weegen; meinet wegen, van mynentwegen.

We-

Wegerig, wegbree.
Wegfahren, wegvaaren; wegfahren auf dem Wagen, wegryden te wagen.
Wegfliegen, wegvliegen, ontvliegen.
Wegflüchten, wegvlugten.
Wegführen, wegvoeren, wegleiden.
Weggeben, weggeeven.
Weggehen, weggaan.
Weghenken, weghangen.
Wegholen, weghaalen.
Wegjagen, wegjaagen.
Wegkehren, wegveegen, vaagen, wegkeeren, boenen.
Wegkommen, wegkomen, ontkomen, wegraaken, 't zoek raaken, verdwynen.
Weglaſſen, weglaaten.
Weglaufen, wegloopen, doorgaan, wegvlieden.
Weglegen, wegleggen, te bewaaren leggen, wegſchikken.
Wegmachen, zig wegmaaken, -pakken.
Wegnehmen, wegneemen, ontneemen.
Wegpacken, wegpakken.
Wegpracticiren, iets heimlyk wegmoffelen.
Wegreiſen, wegreizen, vertrekken.
Wegreißen, weg-, afſcheuren, -ryten.
Wegreiten, wegryden.
Wegſchaufeln, wegſchoffelen, verſchoffelen, verſchurven.
Wegſchenken, wegſchenken, -geeven.
Wegſcheuchen, verſchooien, wegſchooien.
Wegſchicken, wegſchikken, -zenden, -ſtuuren, van kant zenden.
Wegſchleichen, wegſluipen, wegdruipen, ter ſluip doorgaan.
Wegſchleppen, wegſleepen, heene ſleepen; ſich von ſeinen fleiſchlichen Begierden wegſchleppen laſſen, zig door zyne quaade driften, vleeſchlyke, vuile luſten wegſleepen laaten.
Wegſchmeißen, wegſmyten, wegwerpen.
Wegſetzen, wegzetten.
Wegſpülen, wegſpoelen.
Wegſtecken, wegſteeken.
Wegſtehlen, wegſteelen.
Wegſtoßen, wegſtooten; mit einem Fuße ſtoßen, verſchoppen, met den voet, met een ſchop, met een voetſtoot wegſchoppen.
Wegſtreichen, wegſtryken.
Wegthun, wegdoen, ter zyde leggen.
Wegtragen, wegdraagen.
Wegtreiben, wegdryven, ontdryven.
Wegwart, cicoreye.
Wegwehen, wegwaaien, ontwaaien; einem der Wind eine Schrift, iemand de wind een ſchrift ontwaaien; hem ze door de wind ontvliegen, ontvlogen zyn.
Wegweiſer, wegwyzer, gits.
Wegwerfen, wegwerpen; ein altes Kleid, een oud kleed wegwerpen, verwerpen, verſmyten.
Wegziehen, weghaalen, onttrekken, vertrekken, verreizen.
Wehe, o wee!
Wehe, wee, zeer; wehe thun, wee, zeer doen, leed doen, pynlyk, ſmartelyk zyn; einem der Kopf wehe thun, iemand de kop zeer doen, ſmarten.
Wehe, zeer, wee, weedom, quaad, euwel, ſmart, pyn; ein Wehe am Leibe haben, een zeer, quaad zeer aan zyn lyf hebben; Haupt-, Zahnwehe, hofd-, tandpyne; die Wehen einer kreiſtenden Gebärerinn, de weeen, weedommen, ſmarten, pynen, de vlaagen van een baarende vrouw; das Wehe ſchreyen über Babel, het wee over Babel roepen; das ewige Wehe in der Hölle, 't eeuwige wee, d' eeuwige quaalykvaart.
Weheklage, weeklaage, -klaagte.
Wehеklagen, weeklagen.
Wehmuth, weemoedigheid, droefheid.
Wehmüthig, weemoedig, leedmoedig, treurig, bedroeſt.
Wehemutter, vroedvrouw, wroedwyf.
Wehen, waaien, gaan, blaazen de wind; es wehet ein ſtarker, heftiger, kalter Wind, 't waait, gaat, blaaſt, verheſt een ſterke, hevige, ſtormige, koude wind; der Wind beginnt ſtärker zu wehen, de wind beginnen te koelen, 't verkoelen, te wakkeren, aan te wakkeren, te verwakkeren, op te wakkeren.
Wehr, waard, een ſtuk vaſt land, dyk, polder, midden in een ſtroom.
Wehr, verweering, wederſtand.
Wehren, weeren, verweeren; ſich wehren gegen ſeinen Feind, zig verweeren, weeren tegen zyn vyand.
Wehren, weeren, verafweeren, ſchutten, ſtuiten; etwas nicht wehren können, iets niet weeren konnen; wer will mirs wehren? wie zal my 't verweeren?
Wehrgehänge über die Schulter, draagband van een degen; Wehrgehänge um den Leib, gordeldraagband van een degen.
Wehrhaft, weerbaar, bequaam om zig te weeren.
Wehrhaft machen, ſ. waffnen, bewaffnen.
Wehrlos, weerloos, zonder wapenen.
Wehrlos machen, weerloos maaken, den degen ontneemen, ontdraaien, ontweldigen.
Wehrſchanze, weerſchans,
Weib, wyf, vrouw, vrouwmenſch; ein alt Weib, een oud wyf, een oud besje; ein jung Weib, een jong wyf, wyfje.
Wei-

Weiberarbeit, vrouwenwerk.
Weiberarzt, vrouwenartz, -heelmeeſter.
Weiberfeind, vrouwenvyand, -haater.
Weibergeſchwätze, wyvepraat.
Weiberkrankheit, wyveziekte, maandſtonden.
Weiberlehen, wyve-, vrouwenleen.
Weiberrock, vrouwenrok.
Weiberſpital, vrouwen-, oude vrouwenhuis.
Weiberwerk, -arbeit, -dienſt, vrouwenwerk, -bezigheden, -dienſten.
Weiberzeuch, vrouwentuig, -tuigje.
Weibiſch, wyfs, wyſagtig.
Weibiſchgeſinnt, wyſagtig, wyſſch, wyfs, vrouwſch, verwyft, vervrouwt, vrouwagtig.
Weibchen, wyfje, vrouwtje; eines Thiers, Vogels, wyfje van een dier, vogel.
Weiblich, vrouwelyk, wyflyk; das weibliche Geſchlecht, Linie, 't vrouwlyk geſlagt, kunne, linie; die weibliche Schaam, oder Geburtsglied, vrouwelykheid, vrouwelyke ſchamelheid.
Weiblos, wyfloos, zonder wyf.
Weibsbild, vrouwelyk beeld, vrouwenbeeld.
Weibsmenſch, wyf, vrouw, vrouwmenſch.
Weibsperſon, vrouwsperſoon.
Weich, week, zagt, murf, teder; weiches Obſt, murf, week, weekagtig ooſt; weiche Eyer, zagte eeieren.
Weichheit, weekte, weekheid.
Weichen, weeken, weiken, weyken, ter week zetten, ter zyde gaan, plaats laaten, deinzen, aerszelen, wyken, zwigten, nageeven.
Weichbild, wykbeeld.
Weichherzig, weekhardig.
Weichlich, weekelyk, tederlyk.
Weichlichkeit, weekelykheid, tederlykheid.
Weichlicht, weekagtig, weekelyk.
Weichling, weekeling, tedeling, een weekelyk, tederlyk, weeldig, weeldrig, wellu ſtig menſch.
Weichmüthig, week-, gulmoedig, -hartig, ſlaauw-, ſlaphartig.
Weichmüthigkeit, weekmoedigheid, weekhartigheid.
Weichpflaſter, weekpleiſter.
Weide, wilge, wilgeboom.
Weidengerte, teen, wiſſche, wiſſe, rys.
Weiden, teenen, van teenen gevlogten, wiſſche, wiſſe; ein weidener Korb, een teenen, wiſſche, wiſſe korf, mand.
Weiden, weiden, grazen, graazen gaan; das Vieh weiden, 't vee weiden.
Weide, weide; das Vieh auf die Weide treiben, 't vee op de weide dryven, met 't zelve beemde vaart trekken.
Weidewerk, jagery, jagt, weijery, jagery, jagt.
Weidmann, ſ. Jäger.
Weidmeſſer, jagermes.
Weidwort, jagtwoord, jagtbewoording.
Weidlich, ſ. wacker, braf.
Weigern, weigeren, afſlaan, ontzeggen, afzeggen; ſich weigern etwas zu thun, zig weigeren iets te doen, zig tegenen; eines Vortrag, iemands vorſtel weigeren, afſlaan, ontzeggen, wraaken, verwerpen.
Weigerung, weigering, ontzegging.
Weihe, wouwe, gier, ſtootvogel, kiekendief.
Weiher, vyver, viſchvyver.
Weiherfiſch, vyver-, moddervifch, die modderig ſmaakt.
Weile, wyl, tyd, ledige tyd, poos; eine Weile, eene wyl, eene wyl tyds; er blieb eine Weile bey ihr ſitzen, hy bleef een wyle tyd by haar zitten; es iſt ſchon eine Weile, daß, 't is alreed eene wyl geleden, dat; vor einer kleinen Weile, flus, flusjes, fluskens; über eine kleine Weile, flus, flusies; die Weile haben, nicht haben, de tyd hebben, niet hebben; ſich die Weile nehmen, etwas mit guter Weile thun, zig den tyd neemen; iets met op zyn gemaak, al zagtjens, gemakkelyk zonder moeite doen; einem die Weile lang werden, ſ. lang, Langweil.
Weil, wyl, dewyl, vermits, nademal.
Weil, daß, dewyl, vermits, doordien, om dat.
Wein, wyn.
Weinbeer, wynbezie, druif, druive.
Weinbeerchen, korenten, krenten.
Weinberg, wynberg.
Weineinſchlag, wynlugt, -zwavel.
Weineſſig, wynazyn, -edik.
Weinfaß, wynvat.
Weinflaſche, wynvleſch.
Weingarten, wyngaard.
Weingärtner, wyngardenier.
Weingewächſe, wyngewas.
Weinglas, wynglas.
Weinhändler, wynkooper, -handelaar.
Weinhaus, wynhuis, -kroek, -herberg.
Weinheber, wynpomp.
Weinhefe, wynmoêr, -droeſſem.
Weinjahr, wynjaar.
Weinkanne, wynkan.
Weinkauf, wynkoop.
Weinkeller, wynkelder.
Weinkelter, wynpers.
Weinkieſer, wynproever, -kundige.

Weinkrug, wynkruik.
Weinküper, wynkuiper, -werker.
Weinlaub, -blätter, wyngaard, -blaaden.
Weinleſe, Herbſtleſe, wynoogſt, druivenoogſt, -leezingtyd.
Weinleſer, druiveleezer, druiveſnyder.
Wein- Weinleſekufe, wynkuip.
Weinmonat, wynmaand.
Weinpfal, wynſtaak.
Weinrauten, wynruite, ruite.
Weinrebe, wynrank.
Weinreich, wynryk, overvloedig aan wyn, wynagtig, ſterk van wyn.
Weinſaufer, wynzuiper.
Weinſchenke, wyntapper, -waard.
Weinſchlauch, wynbalg, -zak.
Weinſtein, wynſteen.
Weinſtock, wynſtok, -gaard, ſtem.
Weinſuppe, wynzop; kräftige, mit Eyerdottern, Zucker, Zimmet, Saffran, zumalen für eine Kindbetterinn, zoopje, zuipe, kandeel voor een kraamvrouw.
Weintraube, wyntros, -bos, druivetros.
Weinviſirer, -richter, wynpeilder, -roejer.
Weinen, weenen, ſchreijen, traanen, traanen ſtorten, laaten vallen, kryten.
Weiſe, wys, verſtandig, ſchrander, kloek, vroed, omzigtig.
Weis machen, einem etwas, iemand iets wys, diets maaken, hem wat op de mouw ſpelden, hem iets door de neus booren.
Weislich, wyslyk.
Weisheit, wysheid, vroedheid, voorzigtigheid.
Weißagen, profeeteren.
Weißagung, profecy.
Weiſe, wys, wyze, manier, voege, fatzoen, aard, vorm, gedaante, mode; ſich zu kleiden, zwier; nach der itzigen Weiſe leben, den zwier, de mode volgen, naar den zwier, ſnuf leeven; auf dieſe Weiſe, op zodaanige wyze, in dier voege; aus der Weiſe, binnen wyze, uit ter wyze; die Weiſe eines Lieds, de wyze van een lied.
Weiſen, wyzen, toonen, aantoonen, te voorſchyn brengen; das wird ſich weiſen, dat zal zig toonen.
Weiſer, wyzer.
Weiß, wit, blank; überausweiß, heel wit, ſpierwit, ſneeuwwit, rein, ſchoon; weiß Brod, witte brood, weege, fin tarwen brood; weiß Leingezeuch, wit, ſchoon linnen; weiß Papier, ſchoon papier; weiße Haare, witte, gryze haaren; weiß von Leib, von Haut, wytlyvig; das Weiße im Auge, het wyt van het oog, oogwit; das Weiße in der Schieſſcheibe, 't wit, oogwit; das ſchwarze Leinzeuch weiß waſchen, weiß bleichen, 't vuile linnen weêr wit waſſchen, wit bleiken.
Weißgetüncht, wit gepleiſtert.
Weißen, witpleiſteren, -plaaſteren, met witte kalk beſtryken, wit aanſtryken.
Weißer, Weißtüncher, witter, witpleiſteraar.
Weiße, witte, wittigheid.
Weißfärbig, witverwig.
Weißfiſch, ablei, blei, blick, witviſch, katviſch.
Weißgerber, zeemtoouwer, -vetter, zeem-, witleêrbereider, zeemsbereider.
Weißlich, weißfärbig, witagtig, witverwig.
Weit, wyt, ruim, ruimelyk, breed, uitgebreed, uitgeſtrekt; allzu weites Kleid, al te wyd, al te ruim kleed; ein allzu enges Kleid weiter machen, een al te eng kleed, tabbert wyder maaken, wyden, verwyden; weit abgelegen, wyd, ver, verre; weit von hier, von dannen, verre van hier, verre van daan; ſehr weit voraus ſeyn, heel ver voor uit zyn; weitausſehend, verre, wyd, verder uitziende; wie weit liegt Rom von hier? hoe verre van hier leit Roomen? er iſt bey weitem nicht ſo verſtändig, als ſein Bruder, op verre na, is hy zo verſtandig niet, als zyn broeder.
Weite, wydte, wydheid, ruimte, breedte.
Weitberühmt, wydvermaart.
Weiter, wyders, voorts, voorders; nun weiter! fahrt fort! nu vorder! voorder voort.
Weiterdenken, verderdenken.
Weitergehen, verdergaan.
Weiterkommen, verderkomen.
Weiterſagen, verderzeggen, voortzeggen; hütet euch, dieſes weiter zu ſagen, wagt u, dit voort te zeggen.
Weitläuftig, wyd, breed, wydloopig, wydlugtig, wydluftig, ruimſchotig.
Weitläuftiger Stylus, wydloopige, wyduitgebreide, ruimſchotige ſtyl, ſchryfſtyl.
Weitläuftig von etwas reden, ruim, ruimelyk, ruimſchotig van iets ſpreeken.
Weitläuftigkeit, wydloopigheid, -lugtigheid.
Weizen, tarw, tarwe, weit.
Weizenbrod, tarwen- weitenbrood.
Weizenmehl, tarwen-, weitenmeel, blom.
Weizenmehlbrey, blompap, pap van ſchoon tarwemeel.
Welcher? welche? welches? was für? welk? welke? welk? wat?
Welgern, rollen, uitrollen, den deeg.

Wel-

Welgerholz, rolſtok.
Welken, verwelken, queelen.
Welle, baar, golve, baaren, golven; ſtarke, hohe Wellen aufwerfen, auf der See, ſterke, hooge baaren, golven opwerpen, ſterk golven, de zee hol gaan; Wellen, ſo ſtark gegen das Ufer, Klippen anſchlagen, barningen.
Welle, ſ. Walze.
Welle, d. i. Reiſigbuſch, rys-, takkebos, -boſch, mutzaard, heeſterbos.
Welſch, roomſche; welſche Bohnen, roomſche boontjes; welſcher Kohl, ſavoye kool; welſcher Hahn, kalkoenſchen, indiaanſchen haan, kalkoen; welſche Nuß, walnoot, neut.
Welſchland, Italie.
Welt, wereld, werreld, waereld, waareld; in der Welt, auf der Welt, ter wereld; zur Welt bringen, ter wereld brengen.
Weltbekannt, weereldkundig.
Weltbeſchreibung, wereldbeſchryving.
Weltkind, wereldkind, wereldling.
Weltlauf, wereldloop.
Weltleben, wereldleeven.
Weltlich, wereldlyk; weltlich geſinnt, wereldſch, wereldgezint, tot de wereld geneigt, wereldlyk; ein weltlicher Prieſter, wereldlyk, een wereldlyk prieſter.
Weltmann, wereldman, -menſch.
Weltmeer, wereldzee, oceaan.
Weltſachen, wereldzaaken, -dingen.
Weltweiß, wereldwys, -kloek, -geleerd.
Weltweiſer, wereldwyze, wyskundige.
Weltweisheit, wereldwysheid, wysbegeerte, -kunde, -geleerdheid; nach der gekünſtelten Weltweisheit, wyskonſtiglyk, naar de wereldwysheid.
Wem? aan wien? wie?
Wem? aan wie? wie?
Wem, wien.
Wen? wien? für wen iſt das? voor wien, voor wie is dat?
Wendelbaum, wentelboom aan eene wenteltrap.
Wendeltreppe, wentel-, wendeltrap.
Wenden, wenden, keeren, draaien, zig wenden, zig draaien, omdraaien; den Braten am Spieße wenden, 't gebraad aan 't ſpit keeren; ſich von einem wenden, zig van iemand keeren, afkeeren; eilends das Schiff, und gegen den Wind einhalten, 't ſchip over ſtaag ſmyten, ſchielyk wenden, en tegens den wind inkrimpen; ein alt Kleid wenden, een oud kleed keeren, ophaalen; der Wind wendet ſich, de wind draait zig; eine Sache ſich anders wenden, een zaak zig anders draaien, een anderen draai krygen; etwas zum Beſten wenden, iets ten beſten keeren; anwenden, aufwenden, leggen, te koſte leggen, beſteeden; viel Geld auf Kleider wenden, veel gelds verkleeden, aan kleedingen te koſte leggen.
Wendung, wending, keering; Wendung des Windes, draajing van de wind.
Wenig, weinig, luttel; ein wenig, ein klein wenig, een weinig, een luttel, een klein weinig, een weinigje, lutteltje; wartet ein wenig, wagt een luttel; in wenig Tagen, in weinig, luttel dagen; einem wenig Dank wiſſen, iemand luttel dank weeten; das Buch iſt wenig zu haben, dat boek is ſchaars te krygen; wenige, geringe Anzahl, wenigte; weniger, weiniger, minder, min; da iſt ein Thaler, weniger drey Stüber, daar is een daalder, minder, min dry ſtuivers; in weniger als einer Stunde war er todt, in minder, min dan een uur tyds, was hy dood; wenigſt, minſt, geringſt, weinigſt; aufs wenigſte, 't minſte, geringſte, naauſte ten minſten.
Wenigkeit, weinigheid.
Wenn, als, indien.
Wer? wie? wien? die wiens.
Wer da? wie daar? wat volk.
Werben, werven, verwerven, volk werven, ligten; in krygsdienſt aanneemen, op de rol zetten; um eine Jungfer werben, vryen.
Werbegeld, werfgeld.
Werbeplatz, werfplaats, loopplaats.
Werber, werver, vryer.
Werbetrommel, werftrommel.
Werbung, werving.
Werbung von Soldaten, werving, ligting van krygsvolk.
Werden, worden; los, frey werden, los, vry raaken.
Werf, Lände, kaai, kaaidyk, werp.
Werf-, oder Ländearbeiter, -bub, -kärcher, -pferd, -träger, -ſchubkarchner, kaaiarbeider, -boef, -karman, -kruyer, -paerd, -pakdraager.
Werf-, oder Ländemeiſter, kaaimeeſter.
Werfen, ſchmeißen, werpen, ſmyten, gooijen; einem einen Stein an Kopf werfen, iemand een ſteen aan kop werpen, gooijen, bruijen, ſmyten, laaten vliegen; mit Würfeln, met terlingen, dobbelſteenen ſmakken; das Loos, 't lot werpen, uitſmyten; Junge, jongen werpen.
Werg, warrik, wark, werk, ſnuiſ.
Werk, werk, arbeid, bezigheid, moeite; zum Werke greifen, ſchreiten, das Werk an-

angreifen, 't werk aanvatten, aanvaarden.
Werke, Befeſtigungswerke, Außenwerke, ſ. Bolwerk, Baſtey; Werk eines Scribenten, werk, werken van een ſchryver; etwas heimliches im Werke unterhanden ſeyn, iets heimlyks in werk onderhanden, in til, in de meulen zyn; zu Werke gehen, werk, te werk gaan; klüglich in etwas zu Werke gehen, umgehen, handeln, verfahren, kloekelyk in iets te werk gaan.
Werk, von Flachs, Hanf, ſ. Werg.
Werkhaus, werkhuis.
Werkheilig, werkheilig.
Werkheiligkeit, werkheiligheid.
Werkleute, werkluiden.
Werklos, werkloos.
Werkmeiſter, werkmeeſter, werkhaas.
Werkmeſſer, veegmes.
Werkſchuh, voet.
Werkſtatt, werkſtede, werkplaats, -winkel.
Werkſtellig, werkſtellig; ein Vorhaben werkſtellig machen, een opzet werkſtellig maaken, in 't werk, te werk zetten, opſtellen.
Werkzeuch, werktuig, tuig, gereetſchap.
Wermut, alſſem.
Wermutbalſam, alſſembalzem.
Wermutbier, alſſembier.
Wermutöl, alſſemoli.
Wermutwein, alſſemwyn.
Werth, waard, waardig, dierbaar; etwas der Mühe werth halten, iets van waarde, iets der pyne, of der moeite waardig houden.
Werth, waarde, waardy, waardigheid, prys; einer Waare, de waarde, beloop van een waare; einer Münze, de waarde van een muntſtuk.
Weſen, weezen, zelfſtandigheid, wezendheid; ein groß Weſen machen, tieren, baaren, een groot getier, geraas, gerugt, geſchal, veel ſpels maaken; viel Weſens machen, veel weezen, hoflykheden, hofſche zwieren, plegtigheden, fatzoenen, gemaakte beleefdheden maaken; ſich in das Weſen legen, miſchen, zig in 't weezen, twiſt, krakeel leggen, mengen.
Weſentlich, weezentlyk.
Weshalben, weshalve, om welke reden.
Weſpe, weſp, horzel.
Weſpenneſt, weſpeneſt.
Weſſen? wiens?
Weſt, Weſten, weſt, weſten.
Weſteck, weſtkant.
Weſtfriesland, Weſtvriesland.
Weſtindien, Weſtindie.
Weſtindiſch, weſtindiſch.
Weſtindiſchfahrer, weſtindiſchvaarer.
Weſtlich, weſtelyk.
Weſtküſte, weſthoek, -kuſt.
Weſtphalen, Weſtfaalen.
Weſtphälinger, weſtphäliſch, weſtfaaling, weſtfaalſch.
Weſtſeite, weſtzyde.
Weſttheil, weſterquartier.
Weſtwärts, weſtwaarts; das Schiff weſtwärts richten, ſeegeln, es weſtlich anſetzen, 't weſtwaarts, weſtelyk, weſterich aanzetten, naar 't weſten zeilen, zynen koers ſtellen; weſtwärts liegen, beweſten leggen.
Weſtwind, weſtwind.
Weswegen, weshalven.
Wette, wedde, wedding, wedſpel; laufen, wedloopen, prysloopen; um die Wette etwas thun, iets om ſtryd, om wedde, om beſt, om 's eerſt doen; eingehen, een wedding aangaan, inſlaan, aanvaarden, 't weddegeld leggen.
Wetten, wedden.
Wetter, wedder; einer ſo ein kühner Wetter, een koenen, ſtouten wedder.
Wettläufer, wedlooper, loop-, renſtryder, -vegter.
Wettlauf, wedloop.
Wettſtreit, weddeſtryd.
Wetter, Witterung, weeder, weder, weêr.
Wetterdächelchen, luifel, uitſteek.
Wetterglas, weêrglas.
Wetterhahn, weêrhaan.
Wetterleuchten, das, weêrligt, blikzem zonder donder.
Wetterleuchten, weêrligten.
Wetzen, wetten, ſlypen.
Wetzſtein, wetſteen, ſlypſteen.
Weyhen, wyen, heiligen; zum Prieſterthum, zum Predigtamte, wyen, inwyen, ordineeren tot het prieſterdom, tot het predikampt; Kräuter, Kerzen, Eß- und Trinkwaaren, und dergleichen Geſchöpfe, nach Gebrauch der Römiſchkatoliſchen, zegenen, wyen, heiligen, kruiden, eet en drinkwaaren, en diergelyken ſchepzels naar het gebruik van de roomſchgezinde.
Weyhbiſchof, wybiſchop.
Weyhnacht, kersdag, kersmis.
Weyhnachtslied, kerslied.
Weyhrauch, wyrook; mit Weyhrauch räuchern, wyrooken, wierooken, met wyrook berooken.
Weyhrauchfaß, wyrookvat.
Weyhung, wying.
Weyhwaſſer, wywater.
Weyhwaſſerkeſſel, wywaterkettel.

Weyland, wyland, zalig.
Wibel, memel.
Wibelicht, memelig.
Wichtig, wigtig, gewigtig van gewigt, belang daar aan gelegen.
Wichtigkeit, gewigtigheid, gewigt, waarde, waardy, belang, gevolge.
Wicke, wik, wikke, vitſe.
Wickeln, wikkelen, inwikkelen; ein Kindchen, een kindje in de luieren winden, doen, leggen, 't wikkelen, zwagtelen, bezwagtelen, bakeren; ſeine Strümpfe, zyne kouſſen rollen.
Wickelband, zwagtel om een kind te wikkelen.
Wickelkorb, luiermand, -korf, bakermand.
Wickelſtrümpfe, rolkouſſen.
Widder, ram, wedder.
Wider, tegen, tegens; das Holz, das Tuch wider den Drat ſchneiden, 't hout, 't laken tegen, dwars draad ſnyden; wider den Strom fahren, tegen ſtroom vaaren, zeilen moeten; wider meinen Willen, tegen myn wille, tegen myn zin, en wil, tegen myn borſt; ſich wider etwas ſtoßen, anſtoßen, zig tegen iets ſtooten, aanſtooten; ſich wider einen ſetzen, zig tegen iemand kanten, gekant ſtaan; wider die Regierung aufſtehen, tegen de regeering opſtaan.
Widerbellen, tegenbaſſen, tegenbluffen.
Widerchriſt, tegenchriſt, antichriſt.
Wider einander, tegen malkander.
Widrig, tegen, teegen, afkeerig, weder-, weêragtig, walgig, vies; ein widriger Geruch, Geſtank, een viezen reuk, ſtank.
Widrigen Falls, in 't tegengeval.
Widergiſt, tegengift.
Widerhake, weêrhak.
Widerhall, weêr-, tegengalm, weerklank.
Widerhallen, tegen-, weêrgalmen.
Widerhalten, weder-, weêrhouden, tegenhouden.
Widerlegen, wederleggen.
Widerlegung, wederlegging.
Widermurren, tegenmorren, -mompelen, -moppen, -knorren, -preutelen.
Widerpart, weder-, weergade, -gaâ, wederpartye, tegenpartye, wederſtrever, tegenſteller.
Widerprall, wederſtuit.
Widerprallen, wederſtuiten, tegen-, weêrom-, te rugge ſtuiten.
Widerrathen, ontraaden, afraaden.
Widerreden, tegen-, weêrſpreeken, -zeggen.
Wider-, Gegenrede, weder-, tegenſpraak, wederzang.
Widerruf, wederroeping, wederroep, herroeping.
Widerrufen, weder-, weerroepen, herroepen.
Widerſacher, tegenzaaker, tegenpartye.
Widerſinn, tegenzin, weêrzin.
Widerſinnig, tegenzinnig; widerſinnig werden, tegenzins worden.
Widerſpenſtig, weder-, tegenſpannig, wederbarſtig, zoorig, weêr- -zoorig, -hoorig, wrevelig, -ſpoorig, -ſpartelig, -ſtreevig, -ſtribbelig.
Widerſpenſtigkeit, wederſpannig-, -ſpanſtigheid, wederbarſtigheid, -zoorigheid.
Widerſprechen, wederſpreeken, tegenſpreeken, tegenzeggen.
Widerſprechlich, wederſpreeklyk.
Widerſprecher, wederſpreeker, tegenſpreeker.
Widerſpruch, wederſpreeking, -ſpraak, tegenſpraak, -zegging.
Widerſtand, wederſtand, tegenſtant, tegenweêr, verweering.
Widerſtehen, wederſtaan, tegenſtaan, tegenſtooten, wederſtreeven, walgen.
Widerſtreben, wederſtreeven, tegenſtreeven, -ſtryden, -ſtribbelen, -ſpartelen, dwars boomen, narrewarren.
Widerſtreber, wederſtreever, tegenſtreever, wederſtander.
Widerſtrebung, wederſtreeving.
Widerſtreiten, tegenſtryden, wederveg-ten, tegendingen.
Widerſtreiter, tegenſtryder.
Widerſtreitig, tegenſtrydig.
Widerſtreitigkeit, tegenſtrydigheid.
Widerwärtig, wederwaardig; einem widerwärtig begegnen, iemand wederwaardiglyk, ſchors bejegenen.
Widerwärtigkeit, wederwaardigheid, bedruk.
Widerwille, wederwil, onwille, tegenwil; mit Widerwillen etwas thun, met tegenwil, onwil, ongeetne tegen de borſt iets doen.
Widerwillig, weder-, tegenwillig, onwillig.
Widhopf, hoppe, weede.
Widmen, toeheiligen, toewyen, opdraagen, toedienen.
Widmung, toeheiliging, opdragt.
Wie? hoe? wie auch, gelyk ook.
Wie beſchaffen, hoedaanig, geſchapen, geſtelt.
Wie viel? hoe veel?
Wie viel mehr, hoe veel te meer.
Wie, gleichwie, gelyk, als; er wird kommen, wie ich hoffe, vermuthe, glaube, hy zal komen, als, gelyk, naarik hoope,

hoope, vermoede, geloove; einen ſtrafen, wie ers verdienet hat, iemand ſtrafen naar hy 't verdient heeft; wie bin ich ſo glücklich, daß, wat ben ik gelukkig, dat.
Wieder, wiederum, weder, weêr, wederom, weêrom; wieder zum Treffen kommen, 't gevegt hervatten.
Wieder abfallen, wederafvallen.
Wieder angreifen, hervatten.
Wieder anſtreichen, herverwen, ververwen.
Wieder antreffen, wederanheffen.
Wieder antworten, weder-, weêrantwoorden.
Wieder aufbauen, weder, weerbouwen, herbouwen, verbouwen, herſtellen.
Wieder aufheben, weêr opheffen, opbeuren, opraapen.
Wiederaufkommen, weêr opkomen.
Wiederauflegen, herdrukken.
Wiederaufrichten, wederopregten, -opbeuren, -opligten; ein eingefallen Haus, een vervallen huis weer opregten, -opbouwen, herbouwen, herſtellen.
Wiederaufrichtung, weêropregting.
Wiederaufſtehen, weder- opſtaan.
Wiederaufſtehung, wederopſtanding.
Wiederaufwärmen, weerwarmen, verwarmen, opwarmen.
Wiederbacken, herbakken, wederombakken.
Wiederbauen, weder-, weêrbouwen, herbouwen, verbouwen, herſtellen.
Wiederbegegnen, wederontmoeten, -bejegenen, -aantreffen.
Wiederbekommen, wederbekomen, -krygen; was die Räuber weggeraubt, 't gen de roovers gerooft hebben ontzetten, agterhaalen, redden, weerkrygen, herwinnen.
Wiederbevölkern, weêrbevolken.
Wiederbinden, herbinden.
Wiederblühen, herbloeien.
Wiederbringen, weder, wederom, weêrbrengen.
Wiederbringung, weêrbrenging.
Wiederdrucken, herdrukken.
Wiedereinweihen, herwyen, -wyden.
Wiedererholen, ſich, wederbekomen, weêr kragten krygen; aus einer Ohnmacht, weêrbedaaren, bekomen, zyn hart weer boven komen.
Wiedererinnern, herdenken.
Wiedererobern, herwinnen.
Wiedererſchaffen, herſcheppen.
Wiedererſchaffung, herſchepping.
Wiederfärben, herverwen, ververwen.
Wiederfahren, wedervaaren, bejegenen, geſchieden, gebeuren, overkomen.

Wiederfallen, weêrvallen, hervallen; in vorige Krankheit, weêr inſtorten in zyn verlede ziekte.
Wiederfinden, weêrvinden.
Wiederfiſchen, weêrviſchen, herviſſchen, weer opviſſchen.
Wiederflicken, herlappen.
Wiederfordern, weder-, weêr-, weêrom eiſchen, -begeeren.
Wiederfragen, hervraagen.
Wiedergebähren, wederbaaren, herbaaren.
Wiedergebohren, wedergeboren, wedergebaart, herbooren.
Wiedergeburt, wedergeboorte.
Wiedergeben, wedergeven, -leveren.
Wiedergewinnen, herwinnen.
Wiedergewohnen, herwennen, -gewennen.
Wiedergrünen, weêrgroenen.
Wiederhall, wedergalm.
Wiederhallen, weder-, weêrgalmen.
Wiederheirathen, herhuwen, hertrouwen.
Wiederherausgeben, uitkeeren.
Wiederherſtellen, herſtellen.
Wiederholen, herhaalen, herzeggen.
Wiederkäuen, herkauwen, wederkauwen.
Wiederkehren, weder-, weêrkeeren.
Wiederkennen, herkennen.
Wiederkommen, weder-, weêr- te rugkoomen, -aankoomen.
Wiederkunft, weder-, weêrkomſt.
Wiederkriegen, wederkrygen.
Wiederleben, herleeven.
Wiederleſen, herleezen.
Wiederliefern, weder-, weerleveren.
Wiedermachen, hermaaken.
Wiedermeſſen, hermeeten.
Wiedernehen, hernaaien; wiedernehen was verkehrt, oder unrecht genehet war, iets vernaalen dat verkeert genaait was.
Wiedernehmen, weder-, weêrneemen.
Wiederpichen, herpekken.
Wiederrechnen, herrekenen.
Wiederrufen, herroepen, weerroepen.
Wiederſagen, weder-, weêrzeggen, herhaalen, herzeggen, verzeggen.
Wiederſchein, weder-, weêrſchyn, -ſchynzel, afſchynſel, -glans; von ſich geben, weder-, weerſchynen, afſchynen, afſchitteren, weerſchyn, ſlag geeven.
Wiederſchelten, weêrſchelden, weêrlaſteren; wieder zu ſchelten wiſſen, wenn er geſcholten wird, luſtig weerom weeten ſtof te geeven als hy geſcholden word.

Wiederſchlag, weder-, weêrſlag.
Wiederſchlagen, weder-, weêrſlaan.
Wiederſehen, weder-, weêrzien.
Wiederſieden, herkooken, -zieden.
Wiederſpielen, herſpeelen, verſpeelen, een ſpeel.
Wiederſpitzen, de verſtompde punt herſpitſen, weêr ſpits ſlypen.
Wiedertaufe, wederdoop.
Wiedertaufen, wederdoopen, herdoopen.
Wiedertäufer, wederdooper, herdooper.
Wiederthun, herdoen.
Wiederüberleſen, herleezen.
Wiedervergelten, weder-, weêrvergelden.
Wiederverkaufen, weêrverkoopen.
Wiederverſöhnen, weêrverzoenen.
Wiederum, weder-, weêrom.
Wiederumdrucken, -gießen, -ſchmieden, -ſchreiben, ſ. umdrucken.
Wiedervornehmen, hervatten.
Wiederwachſen, weêrwaſſen, -groeien.
Wiederwaagen, herwaagen.
Wiederwägen, herwegen.
Wiederwaſchen, herwaſſchen.
Wiederwäſſern, herwateren.
Wiederzehlen, vertellen, weer overtellen.
Wiederzurückſchicken, wederſchikken.
Wiederzurückſchlagen, weder-, weêr te rugge ſlaan; den Ball wieder zurück ſchlagen, den bal weder-, weêrkaatzen.
Wiederzurückſenden, weder-, weêrzenden, -ſchikken, -ſtuuren.
Wiege, wieg, wiege.
Wiegen, wiegen.
Wiegenband, -ziehband, wiegband, -zeel, -touw.
Wiegenmädchen, wiegſter, wiegertje, wiegſterje, -jongetje, -meisje, dat wiegt.
Wiehern, rinniken, hinniken, grinniken, kinniken als een paerd.
Wieke, wiek, plukzel, ſteekwiek in een wonde.
Wieſe, weide, beemd, weiland, weidery, weijery -veld.
Wieſel, wezel, wezeltje, bunſing.
Wild, wild, wilt, ongetemt, ongetoomt; wild Feuer, rootvonk, rootgrond, roode vuurigheid; wild Fleiſch in einer Wunde, weelig vleeſch in eene wonde.
Wilder Baum, wildeling.
Wild werden, verwilden, wild worden, verwilderen.
Wild, 't wilt, 't wild gedierte; ins Wilde gerathen, in 't wilde, op 't hol geraaken, uit den band ſpringen, in 't wilde loopen.
Wildbad, wildbad.
Wildbahn, wildbaan.
Wildfang, wildvang.
Wildniß, wildernis, woeſtyne.
Wildprett, wildbraad, venezoen; roth, ſchwarz Wildprett, ros, zwart wildbraad.
Wildſchwein, wildzwyn, wildvarken.
Wille, wil, wille; freyer Wille, vrye wil, keur, wilkeur; letzter Wille, uiterſte wille; nach ſeinem Willen leben, naar zyn wil leeven; wider ſeinen Willen etwas thun, tegen zyn wil, tegen de borſt iets doen; ſeinen Willen zu, in etwas geben, ſ. einwilligen, bewilligen, willfahren; willen, d. i. wegen, halben, um Gottes willen! wil, om gods wil! um ſeinet willen, om zynt wil.
Willfahren, zu willen ſeyn, iemands wille involgen, inwilligen; zig naar zyn wille voegen, ſchikken, gedienſtig, rekkelyk, gerieflyk zyn.
Willfährig, toegeeflyk, inwilligend, rekkelyk, gerieflyk.
Willfährigkeit, toegeeflykheid, rekkelykheid.
Willig, willig, gewillig, vrywillig, wilvaardig, bereidwillig.
Williglich, gewilliglyk, gewillig, gerne.
Willigkeit, willigheid, gewilligheid.
Willigen, willigen, inwilligen.
Willkomm, welkomſt.
Willkommen, welkom, wellekom.
Willkühr, wilkeur.
Willkührlich, wilkeurlyk.
Wimmeln, wemelen, weemelen, krielen, krioelen, grielen, grimmelen, vriemelen.
Wimmern, karmen, kermen, jammeren, janken.
Wind, wind, koelte, koude; es erhebt ſich ein Wind, 't ontſtaat, verheft, ſtaat op een wind; ſehr heftig und gewaltiger Wind, een harde, hard waaiende, geweldige, onſtuimige, ſtyve wind, een ſtooker, een ſtyve ſtooker, een wakkere koude; Wind, ſo durch einen Riß oder Löchelchen hereinziehet, togt, tocht, door een gatje, reet komende; Wind machen, waaien, wind maaken, doorwaaien, verlugten; mit gutem Winde ſeegeln, met goede wind, voor de wind zeilen, met een moeie koelte zeilen; mit widrigen Winde ſeegeln, tegen wind, in den wind zeilen, tegen de wind opzeilen; einem Schiffe den Wind benehmen, een ſchip de wind, de loef afwinnen; der Wind ſtärker werden, ſtärker beginnen zu wehen, de wind opſteeken, wakkeren, aanwakkeren; der Wind ſich legen, nachlaſſen,

de

de wind gaan leegen, luuwen; der Wind beginnt nachzulaſſen, de wind valt, gaat leggen, 't begint te luuwen; ein Ort, wo der Wind weniger tobet, luuwte; verſchloſſene Winde im Bauche, winden, winderigheden in den buik; Winde verurſachend, winderig, windagtig; Afterwind, agterwind; den Mantel nach dem Winde hängen, zyn mantel naar de wind hangen; die Ermahnungen in den Wind ſchlagen, de vermaaningen in de wind ſlaan; Wind, von etwas kriegen, haben, wind, leus, eene leus, lugt, ſnof, kennis van iets krygen, hebben.
Windball, windbal, balloen.
Windbraus, -braut, windbui, windvlaag, draaiwind.
Windbüchſe, windbus.
Winden, winden; es windet ſtark, 't windt, waeit hard.
Windey, windei, -ey.
Windhund, Windſpiel, windhond, wind, haazewind, -hond.
Windig, windig, winderig, windagtig, buijig, vlaagig.
Windlade einer Orgel, windbus van een orgel.
Windlicht, windfakkel, -toorts.
Windmacher, wayer, maaker.
Windmühle, windmoolen, meulen.
Windſchaufel, wanſchup.
Windſchirm, ſpaniſche Wand, windſcherm.
Windſpieß, -brater, windſpit, door de wind loopende.
Windſtill, windſtil, kalm.
Windſtille, windſtiltje, kalmte.
Windwedel, wayer.
Windzug, Windloch, wann er irgend durch Klunſen und Riſſe durchdringt, windstogt, togt van wind, togtgat, windgat.
Winde, windas, windſpil, windhaſpel, windzeel, -reep, -touw, talie, windboom, -ſpaak.
Windel, luier, luur, luieren, luuren, doeken, windeldoeken, feytelen, luiergoed, zwagtelen.
Windelſchnur, luierband.
Winden, aufwinden, winden; Garn zu Strehnen, zu Kneueln winden, garen tot ſtrengen, tot klouwens winden, verwinden, opwinden; mit einer Winde, Zugrolle, Haſpel, winden, opwinden, ophyzen, ophaalen, optrekken, om hoog haalen met een katrol, met een windas; wie man das Waſſer aus der naſſen Wäſche auswindet, wringen, ſterk draaien, uitwringen, gelyk men 't water uit de natte kleeren, doeken uitwringt; ſich wie eine Schlange, Wurm winden, zig krullen gelyk een ſlang, worm.
Wink, wenk, wink, knik; mit dem Kopfe, knik, wenk met 't hoofd.
Winken, wenken, winken, knikken, toewenken; mit dem Kopfe, knikken, wenken, toeknikken met 't hoofd; einem von Ferne mit dem Hute, Mütze, Schnupftuche, iemand wuiven met den hoed, met de mutz, met den neusdoek van verre toewenken.
Winkel, winkel, hoek; in einen Winkel einen ſtoßen, iemand in een hoek douwen, ſtooten.
Winkelchen, hoekje.
Winkelehe, een hoekhuwelyk, dat heimelyk geſchied.
Winkelhaken, winkelhaak; eines Druckſetzers, zet-, zetterhaak.
Winkelmeſſe, hoek-, ſtille-, leezemiſſe.
Winſeln, ſchreijen, grynen, huilen, gelyk een kind; wie ein Hund, jangelen, janken, gelyk een hond.
Winter, winter.
Winter-, Stroh- butter, -käſe, hooiboter, -kaas, witte boter, ſtalboter.
Wintern, winteren; es fängt an zu wintern, 't begint te winteren.
Wintergetraid, winterkooren.
Wintergewächſe, wintergewas.
Winterhaft, winterſch, winteragtig.
Winterkleid, winterkleed.
Winterkohl, winter-, blauwkool.
Wintermonat, wintermaand, ſlagtmaand, wolfsmaand.
Winterobſt, winterooft, -fruit.
Winterquartier, winterquartier, -leger, -wyk.
Winterroſe, Pappelroſe, ſtokrooze.
Winterſaat, winterzaat.
Winterſeife, winterzeep.
Winterſtrümpfe, winterkouſſen.
Wintervorrath, wintervorraad, -proviſie.
Winterwolle, winterwol.
Winterzeit, wintertyd, -ſaizoen.
Winterzimmer, winterkamer, -vertrek, -wooning.
Winzer, ſ. Weingärtner.
Winzig, ſ. klein.
Wipfel eines Baums, top, topje.
Wippen, wippen; das Geld wippen und kippen, 't geld, de munt ſchroeijen, beſnoeijen.
Wir, wy, wylieden.
Wirbel, werwel; im Waſſer, warling, kolk, draaikolk, draaing, draaikuil, draaingwiel, maalſtroom, weder-, weerſtroom, wedervloed in 't water.
Wirbelwind, werwel-, draai-, dwarrewind, dwarlwind.

Wirbeln, dwarlen, warlen, warrelen, wellen, draaien, kenteren een water, een ſtroom.
Wirken, operiren, werken, uitwerken, wrogten.
Wirken, ſ. arbeiten; weben, weeven; Spitzen wirken, kantwerken, ſpeldewerk maaken, ſpeldewerken; den Teig kneten, deeg werken, kneeden.
Wirkend, wirkbar, wirkſam, werkend, werkbaar, werkzaam.
Wirker, ſ. Bortenwirker, Spitzenwirkerinn.
Wirklich, werkelyk, werkzaam, werkdaadig; ein wirklicher Glaube, een door de liefde werkdaadig, werkzaam geloof.
Wirk-, Spitzen-, Klüppelküſſen, -pult, werk-, ſpeldewerkkuſſen.
Wirkmeſſer eines Hufſchmidts, veegmes om de hoeven der paerden met af te ſteeken.
Wirkſam, werkzaam.
Wirkung, uitwerking, uitwerkzel, gewrogt.
Wirren, warren.
Wirrgeiſt, wargeeſt, warrer, warziek, warzugtig.
Wirth, waard, waerd, weerd, herbergier.
Wirthinn, waardin, waerdin, weerdin.
Wirthshaus, waardshuis; Schenke, Krug, herberg, kroeg; lüderliches Wirthshaus, vuile herberg, kroeg, kuſ, kit.
Wirthſchaft, waardſchap, waardsneering; Verkleidung zur Faſtnachtzeit bey gewiſſen Höfen, waardſchap, verkleeding, mommery om vaſtenavond aan zekere hoven.
Wirtel zur Spindel, worwel, ſpinworvel.
Wiſchen, wiſſchen, wiſſen, af-, uitwiſchen, boenen, ſchoonmaaken.
Wiſchtuch, dweil, vagdoek, feil, wiſſcher, wiſſchdoek, -dweil, -doek, flet; mit einem Wiſchtuche wiſchen, ſäubern, dweilen, feilen met een dweil, vloerdweil ſchoon maaken.
Wiſſen, weeten; etwas wiſſen, iets weeten, weetende zyn; um etwas wiſſen, iets om, ergens om weeten; die fleiſchliche Liebe iſt etwas, ich weis nicht was, das anlockt, verreizt, anzeucht, das verblendt, verzuckt, und endlich ins zeitliche und ewige Verderben ſtürzt, de vleeſchelyke minne, liefde is, heeft iets, ik weet niet wat, dat verlokt, bekoort, aantrekt, wegſleept, dat verrukt, verblint, bedwelmt, en eindelyk in 't tydelyk, een eeuwig verderf ſtort; einem etwas zu wiſſen thun, wiſſend machen, iemand iets bekent maaken, weeten laaten, verwittigen, hem 'er kennis van geeven; einem Dank um etwas wiſſen, iemand om iets dank weeten; mit Willen und Wiſſen etwas thun, ſündigen, al willens en weetens, weetendlyk iets doen, zondigen; ohne mein Wiſſen, zonder, buiten myn weeten; meines Wiſſens iſt er nicht hier, myns weetens is hy niet hier.
Wiſſenſchaft, weetenſchap; von, um etwas haben, weetenſchap, kenniſſe van iets hebben, 'er van weetende kundig zyn.
Wiſſenſchaft, ſ. Gelehrſamkeit, Gelehrtheit; die Wiſſenſchaft von allen natürlichen Dingen haben, de kundigheden van alle natuurlyke dingen hebben; die Königliche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, 't koninglyke gezelſchap der weetenſchappen.
Wiſſenswürdig, weetenswaardig.
Wittwe, weduwe, weeuw.
Wittwer, weduwenaar, weduwman.
Wittwenſtand, weduwlyke ſtaat, weduwſchap.
Witthum, huwelyksverbetering van een man aan zyn vrouw.
Witz, wysheid; ſeinen Witz und Verſtand verlieren, zyne zinnen miſſen.
Witzig, wys, vroed, verſtandig, voorzigtig.
Witzig machen, vroed maaken, beter onderregten, uit dooling brengen.
Witzigung, leer; ſich etwas eine Witzigung ſeyn, zur Witzigung dienen laſſen, zig iets tot een les laaten dienen, ſtrekken.
Wo? wo da? waar?
Woran? waaraan?
Wobey? waarby?
Wodurch? waardoor?
Wohin? waarheenen?
Womit? waarmede?
Wonach? waarnaar?
Worauf? waarop?
Woraus? waaruit?
Worüber? waarover?
Wovon? waarvan?
Wowider? waartegen?
Wozu? waartoe?
Wo, zo.
Wo nicht, zo niet.
Woche, weeke; in ſechs Wochen liegen, kraam, in de kraam leggen.
Wochenbette, kraambed.
Wöchner, weekenaar; ſechs Wöchnerinn, kraamvrouw.

Wöchentlich, weekelykſch.
Wochenlohn, weekelykſche loon, weekeloon.
Wochenmarkt, weekemarkt.
Wölben, welven, verwelven, verwulven, overwelven.
Wohin? wohinwärts? wohinaus? waarheenen? werwaarts? waarnaaar toe?
Wohl, wel; wohl an! wel aan! lebet wohl! vaar wel! mir iſt nicht wohl, ehe daß, ik heb geen deeg, 't is met my geen deeg, voor dat; wohl, ſ. zwar; das iſt wohl wahr, aber, dat is wel waar, maar; ich glaube es wohl, ik geloof 't wel; das wohl! dat wel! nun wohl dann! nu, wel dan! ja wohl? jaa weel! wohl, zweifelt ihr dran? wel, twyfelt gy daaraan? wie groß iſt er wohl? hoe groot is hy wel? wohl! wohl! wel! wel! wohl ja, wohl nein! wel jaa, wel neen! er iſt wohl ein rechter Narr, hy is wel een regte gek.
Wohlangeſehen, welgezien.
Wohlankommen, welgeraaken.
Wohlanſtändig, welſtaande, welzittende, welpaſſende, welvoegende, welbetamelyk.
Wohlanſtändigkeit, welſtant, welbetamelykheid.
Wohlanſtehen, welaanſtaan.
Wohlauf ſeyn, wel te paſſe, wel geſtelt zyn.
Wohlausſehen, een goed gelaat hebben, welgemaakt, -gedaan zyn.
Wohlbedachtſam, welbedagtzaam.
Wohlbekommen einem das Eſſen und Trinken, iemand 't eeten en drinken wel bekomen.
Wohlbemittelt, welbemitteld.
Wohlberedt, welbeſpraakt.
Wohlbeſtellt, welbeſtelt, wel geſchikt.
Wohledel, weledel.
Wohlehrwürdig, weleerwaardig.
Wohlerfahren, welervaaren.
Wolergehen, welvaarenheid.
Wohlerzogen, welopgetrokken, -opgetogen.
Wohlfahren, welvaaren.
Wohlfahrt, welvaart.
Wohlgebohren, welgebooren.
Wohlgebrüſtet, welgeborſt.
Wohlgefallen, welbehaagen, -gevallen.
Wohlgefällig, welbehaagelyk, -gevallig.
Wohlgegründte, welgegrond.
Wohlgehen, welvaaren; es müſſe ihm wohlgehen! wel moet hy vaaren!
Wohlgelegen, welgelegen.
Wohlgelehrt, welgeleerd.
Wohlgemacht, welgemaakt.
Wohlgemeint, welgemeent.
Wohlgemuth, welgemoed, gemoedet.
Wohlgeneigt, welgeneegen.
Wohlgerathen, welgeraaden.
Wohlgeſinnt, welgezint.
Wohlgeſtalt, 'er welgedaan, ſchappelyk uitzien.
Wohlgethan, welgedaan, welgemaakt.
Wohlgeübt, welgeoeffent.
Wohlgewogen, welgeneegen.
Wohlgewogenheit, welgeneegenheid.
Wohlgeziemend, welbetamelyk.
Wohlhabend, welhebbend, welgeſtelt, welbemiddelt, vermogend.
Wohlhalten, ſich, zig weldraagen, gedraagen; jemand, iemand wel onthaalen.
Wohlklingend, welklinkend.
Wohllaut, wolluidendheid, zoetſtemmigheid.
Wohllauten, wel-, zoetluiden, -klinke, -ſtemmen.
Wohllautend, wohlklingend, welluidend, -klinkend, zoetſtemmig.
Wohlleben, weelde; im ſtäten Wohlleben leben, in een geſtaadige weelde leeven.
Wohlleben, goed cier maaken, braſſen, ſlempen, ſmullen, ſmeeren.
Wohlmeinend, welmeenend.
Wohlreden, welſpreeken.
Wohlredend, welſprekend, redenryk, welbeſpraakt.
Wohlredenheit, welſpreekendheid, welſpraaktheid, redenrykkunde.
Wohlriechend, welruikend, -riekend, geurig, lieflyk van reuk.
Wohlſchmeckend, welſmaakend, ſmaakelyk, welſmaakelyk.
Wohlſeyn, welvaarenheid.
Wohlſeyn, welzyn, gaan, ſtaan; das iſt wohl! dat is, gaat, ſtaat wel!
Wohlſtand, welſtand, welvaart, welvaaren, welweezen, welvaarenheid; im Wohlſtande ſeyn, welvaarende, wel, welbeſtelt, welhebbende.
Wohlſtehen, welſtaan, -vaaren, welgeſtelt, bemiddelt zyn; ein wohlſtehender Kaufmann, een welvaarend koopman.
Wohlthat, weldaad, deugd.
Wohlthäter, weldoender, weldaadig.
Wohlthun, weldoen, deugd doen; eine Arzeney einem wohl thun, een geneesmiddel iemand deugd, veel deugd doen; einem etwas wohlthun, iemand iets wel doen, luſt, welluſt geeven.
Wohlverdient, welverdient.
Wohlverdienter Lohn, welverdiende loon.
Wohlverhalten, weldraagen, gedraagen.
Wohlverſehen, welvoorzien.
Wohlwollen, welwillen.
Wohnen, woonen; irgends wohnen, ergens

gens woonen, zig onthouden; bey jemand wohnen, by jemand woonen, inwoonen, huisveſten; eng, räumlich wohnen, eng, naauw, ruim gehuiſt zyn.
Wohnbar, woonbaar.
Wohnhaft, woonagtig, gehuisveſt.
Wohnhaus, woonhuis.
Wohnſtube, woonkamer.
Wohnung, wooning, woonplaats, woonſtede, huisveſting, quartier.
Wohnzimmer, woonkamer.
Wolf, wolf.
Wolf, Arſchwolf: einen Wolf geritten haben, blikaers: de blikaers gereeden hebben.
Wölfiſch, wolfagtig, wolfaardig.
Wolfsgrube, wolvegroeve.
Wolfshunger, wolfshonger.
Wolfsjagt, wolvejagt.
Wolfskraut, -milch, wolfskruid, --melk.
Wolfeil, goed koop; etwas wohlfeil kaufen, goed koop iets koopen; etwas wohlfeiler werden, iets beter koop, minder worden, minderen in prys; ſeine Waare wohlfeiler verkaufen als andere, zyne waar minder verkoopen, dan andere.
Wolke, wolk.
Wolkenbruch, wolkbreuk.
Wolkentrift, zwerk, wolkenzwerk, -drift.
Wolkicht, bewolkt, betrokken met wolken.
Wolle, wol, wolle; nähen, woll naaien; gehen, wollen gaan.
Wollen, wollen, van wolle; Wollenhemd, wollehemd, hemdrok, borſtrok; wollene Strümpfe, Handſchuhe, wollen kouzen, handſchoenen; wollen Tuch, laken.
Wollenfärber, wolleverwer.
Wollenhändler, wollenkooper, -handelaar.
Wollenhandel, wollekoopmanſchap.
Wollſack, wolle-, wolzak, -baal.
Wollenſchläger, wolſlaager.
Wollenſpinnerinn, wolle-, wolſpinſter.
Wollenweber, wolleweever.
Wollenwerk, wollewerk.
Wollen, willen, zullen; ich will nach Hauſe gehen, ik wil, ik zal naar huis toe gaan; das wolle Gott! dat wil, geeve god! das wolle Gott nicht! behüte Gott! da ſey Gott vor! ſ. behüten; wollte Gott, daß, wilde god, dat.
Wolluſt, welluſt, weelde; in Wollüſten baden, in wolluſten, in weelde baden.
Wollüſtig, welluſtig, weelderig, weeldrig; das wollüſtige geile Fleiſch, het geile, dartele, weeldige, weeldrige vleeſch.
Wollüſtiges Leben, weelde, weelderigheid, welluſtigheid, dartelheid.
Wort, woord; das Wort führen, 't woord doen voeren; einem bey ſeinem Worte faſſen, halten, iemand by zyn, op 't woord vatten; ſein Wort halten, zyn woord, belofte houden, nakoomen, geſtant houden; harte Worte gegen einander wechſeln, haarde woorden wiſſelen met malkanderen, kyven, krakkelen; einem das Wort reden, iemand 't woord ſpreeken.
Wörterbuch, woord-, woordenboek.
Wortfügung, woordvoeging.
Wortführer, ſpreeker, taalman, taalvoerder, taalſpreeker.
Wortgepränge, woordpronk, -praal, -plegtigheden.
Wortſpiel, woord-, woordenſpel.
Wortſtreit, zintwiſting, redeneering.
Wortſtreiter, redeneerder, zintwiſter.
Wortverſtand, woordverſtant, -zin.
Wucher, woeker.
Wuchern, woekeren, ſchageren.
Wucherer, woekeraar, woekerzugtig menſch, vrek, zielkooper, zielverkooper.
Wucher, woekerwinſt.
Wühlen, wroeten; im Kothe wühlen wie die Schweine, in 't ſlyk wroeten gelyk de varkens; die Würme wühlen in der Erde, de wormen, mollen wroeten in de aarde.
Wühlwurm, wroetworm.
Wulſt, wrong, vrong.
Wunde, wond, wonde, quetſuure, zeer.
Wundarzt, wondarts, wondheeler, -heelmeeſter, chirurgyn.
Wundarzney, wondartzeny.
Wundeiſen, wondyzer, tent, tentyzer.
Wundmaal, wondteeken, lidteeken.
Wundtrank, wonddrank.
Wunder, wonder, wonderbaar; es nimmt mich Wunder, daß, 't geeft my wonder, dat; es iſt Wunder, daß, 't is wonder, dat.
Wunder, wonder zeer, heel, geweldig.
Wunderbar, wunderbarlich, wonderbaar, wonderlyk, te verwonderen; auf eine wunderbare Weiſe, wonderbaarlyk, wonderlyk, wonderdaadiglyk, op een wonderlyke wys, door een wonderwerk, bovennatuurlyk.
Wunderbaum, wonderboom.
Wunderbild, wonderbeeld.
Wundergebäu, wondergebouw.
Wundergeburt, -thier, monſtrum; Ungeheuer, Misgeburt, wonder-, misgebor-

borte, monſter-, ondier, gedrogt, wanſchepzel.
Wunderlich, wonderlyk.
Wundermann, wonderman.
Wunderſam, te verwonderen.
Wunderſelten, wonderzelden.
Wunderthat, wonderdaad, wonder, wonderwerk, wonderteeken, mirakel.
Wunderthäter, wonderdaader.
Wunderthätig, wonderdaadig.
Wunderthätiger Glaube, een wondergeloof.
Wunderthätige Geneſung, Rettung, wonderdaadige genezing, redding.
Wunderthier, wonder-, misgeborte.
Wunderwerk, wonderwerk.
Wünſchen, wenſchen, verlangen, begeeren; einem Glück wünſchen, iemand geluk wenſchen, bieden; was zu wünſchen iſt, wenſchelyk, te wenſchen.
Wunſch, wenſching, wenſch; nach Wunſche, naar wenſch.
Würde, waarde, verdienſt; nach Würden, waardiglyk; geiſtliche, geeſtlyke waardigheid.
Würdig, waardig, waardiglyk, naar waarde, naar verdienſt.
Würdigkeit, waardigheid.
Würdigen, waardigen, verwaardigen; er würdigte mich nicht, mich zu grüßen, hy verwaardigte zig niet, my te groten.
Wurf, werp, wurp, worp.
Wurfbley, pyllot.
Wurfkreiſel, werptol.
Wurfnetz, werpnet.
Wurfpfeil, werp-, worp-ſchietpyl, -ſchigt, javelyn.
Wurfſpieß, werpſpies, -ſpeer, -geweer, -weer.
Würfel, terling, dobbelſteen; mit Würfeln ſpielen, dobbelen, tuiſſchen, met terlingen, dobbelſteenen ſpeelen, ryſſelen.
Würfeler, dobbelaar, ryſſelaar, ryſſelſpeelder.
Würfelbächer, ryſſelbeker, -tregter.
Würfelſpiel, werpſpel, dobbelſpel.
Würfeln, dobbelen, tuiſſchen.
Würfelſpielbrett, ryſſelbord.
Würflicht, vierkantig, terlingwys; würflicht geſchnitten, und eingemachter Kaltbraten, vinken, koutgebraad, aan vierkante ſtukjes geſneeden en geſtofd.
Würgen, worgen, wurgen, verworgen, de keel digt toetrekken, ſmooren; an einem allzu großen Brocken worgen, aan een al te grooten brok worgen, ſtikken.
Würgengel, worgengel, verderver.
Würklich, werkelyk, in der daad, daadelyk.
Wurm, worm, wurm, pier; Würmer ſuchen zum Fiſchen, pieren zoeken, pieren om te angelviſſchen; dem Wurme unterworfen ſeyn, der verworming, vermolſeming onderworpen zyn; der Wurm iſt in das Holz kommen, de worm is dat hout gekomen.
Wurmicht, wormagtig, wormig, wormſteekig, -vreetig, gewormt, -ſteekelig, molmig, molmagtig, wormgatig, vermolſſemt; werden, een hout verwormen, vermolſemen, vermolmen, wormvreetig, wormagtig, molmig, molmagtig worden.
Wurmloch, worngat.
Wurmmehl, molm.
Wurmſaamen, wormkruid, zeverzaat.
Wurmſtichigt, wormagtig, wormſteekig.
Wurſt, worſt, beuling; dicke Wurſtlippen haben, dikke worſt-, hangelippen hebben, een dikworſt-, hang-, pondlip zyn.
Wurſthörnchen, worſthooventje.
Wurzel, wortel.
Wurzeln ſchießen, wortelen, ſchieten.
Würze, gekruid, kruid, kruidery, ſpecery.
Würzbüchſe, kruiddos, -bus.
Würzkram, kruid- kruideniersſwinkel.
Würzkrämer, gekruid- ſpeceryverkooper, -winkelier, kruidenier.
Würznägelchen, kruidnagel.
Würznägeleinbaum, -holz, kruidnagelboom, -hout.
Wüſte, woeſt, ongebouwt; ein wüſtes Land, een woeſt land; wüſte machen, een land woeſt maaken, verwoeſten; ein wüſter Menſch, von wüſtem Leben, Sitten, een woeſt menſch, van een woeſt leeven, van woeſte zeden, een woeſt, en onbeſchofde guit.
Wuſt, ſ. Unflath, Unrath, Schmutz.
Wüſt, ſ. unfläthig, heßlich, garſtig.
Wüſte, woeſteny, woeſtyne.
Wüſteney, woeſteny, woeſtyne.
Wüthen, woeden, raazen, tieren, dollen, woelen.
Wüthend, woedend, woedig, raazend.
Wuth, woede, raazerny.

Z.

Zagen, zeer, op 't uiterſte verbaaſt, benauwt, bevreeſt zyn.
Zaghaft, Zaghaftigkeit, ſ. verzagt, furchtſam.
Zähe, taai, buigzaam, gedwee, kleverig; ein zähes ſpaniſch Rohr, een taaie rotting; zäher Schleim, Speichel, taaie ſlym, taai, kleverig ſpeekzel; viel zähen Schleim ausbrechen, veel taaijigheden uitwerpen, uitbraaken.
Zähigkeit, taaiheid, taaijigheid.
Zahl, getal, tal; gerad oder ungerade ſpielen, rathen, even, of oneven tal ſpeelen, raaden.
Zählen, tellen.
Zähler, teller, telgeld.
Zahlholz, talhout.
Zahlperle, talpaarle.
Zahlreich, talryk.
Zahlen, betaalen.
Zahler, Zahlung, betaaler, betaaling.
Zahlmeiſter, betaalsheer.
Zahlſchein, Quittung, betaal-, ontfangſchrift, quytſchrift.
Zahltag, betaaldag.
Zahlwoche, betaalweeke.
Zahm, tam, mak, getamt; ein zahmer Baum, een tamme, geplant-, geente boom; zahm machen, tammen, temmen, tam, mak maaken; ſ. bezähmen.
Zahmbar, tambaar, tembaar.
Zähmen, tammen, temmen.
Zahn, tand.
Zähne wechſeln, wiſſelen, tandwiſſelen; Zähne bekommen, tanden, tanden krygen.
Zahnarzt, tandmeeſter.
Zähnblecken, tandblikken, zyn tanden blikken.
Zahnbrecher, tandtrekker.
Zahnbrechersinſtrument, -zieher, tandtrekkertje.
Zahnen, tanden, tanden krygen.
Zahnfleiſch, tandvleeſch.
Zahngrübchen, tandholleken.
Zähnklappen, tandklappen, tandklapperen, klappertanden, met zyn tanden klapperen, zyn tanden op een klapperen.
Zähnknirſchen, tandknerſſen.
Zahnlos, tandeloos, zonder tanden.
Zahnlucke, tandbreuk.
Zahnpulver, tandpoeder, -poeier, tandſchuurſel.
Zahnſchmerzen, tandpyn, tandſmart, tandzeer.
Zahnſtocherer, tandſtooker, tandſchrabber, tandkeuter.
Zahnſtock, tandenreeks, tandenry, tandenſchikking, een ry tanden.
Zahnwehe, tandſmard.
Zähre, traan.
Zank, twiſt, ſporreling, queſtie, geſchil; mit jemand im Zank liegen, met iemand in krakkeel hol over bol, over hoop leggen, met iemand 't hebben.
Zanken, twiſten, ſtryden, krakkeelen, wryten, knyzen, kniezen, kyven, knibbelen, janken, jangelen; im ſpielen, prangen, twiſten in 't ſpeelen.
Zänker, twyſter, kyver, krakkeeler, ſtryder, kniezer, knyzer, wryter, ſtribbelaar, twiſt ſtooker, maaker, verwekker.
Zänkiſch, pranger.
Zankſucht, twiſtzugt, wraatheid, wraatigheid, korzelheid.
Zankſüchtig, twiſtzugtig, -ziek, -agtig, -gierig, kyfagtig, krakkeelzugtig, warziek, wargeeſt, wrantig, wrant, korzel, knibbelziek, knyzig, knorrig.
Zange, tang.
Zängelchen, tangetje, nypertje.
Zapfe, tap, deuvik, dwik; Wein, Bier im Zapfen, wyn, bier op den tap.
Zäpfchen, tapje, zwikje; in der Kehle, tapje, lel, lelletje van, of in te keel, huig.
Zäpfchenkraut, tapjeskruid.
Zapfen, tappen: Wein oder Bier zapfen, wyn of bier tappen, by den tap, by de kan verkoopen, om geld ſchenken, uitſchenken, zig met tappen geneeren.
Zapfhahn, kraan, tapkraan.
Zapfenleder, ſegryn, leêr van robbevel, robbeleer.
Zapfenledern, ſegrynen.
Zappeln, ſpartelen.
Zart, teder, teêr, zagt, tederlyk, teertjes; zarte Speiſe, Koſt, tedere, zagte ſpyze, koſt; zart, ſ. rahn, dünn von Leibe, von Gliedern; zarte Leinwand, fyn linnen; zart, d. i. mildherzig, tederhartig; zarte Liebe, tedere liefde, tederkeid.
Zärtlichkeit, tederheid, teêrheid.
Zärtling, tederling, wittebroodskind, kind van weelde.
Zärteln, troetelen, ſtreelen, lief hebben, lief koezen.
Zärtelkind, Mutterſöhnlein, Schooskindlein, troetelkind.
Zaſer, ſ. Faſer.
Zaubern, hexen, tooveren, hexen.

Zauberer, toveraar, tovenaar, zwartkonſtenaar.
Zauberey, tovery, toverkonſt.
Zauberinn, toveres, hex, kol.
Zauberlied, toverzang.
Zaudern, draalen, teemen, talmen, ſammelen, ſemmelen, ſemelen, trantelen, futzelen, neſtelen, neutelen; toeven, vertoeven, queezelen, beuzelen, kriemelen, lunderen, leuteren, merren.
Zauderer, draaler, teemer, talmer, talm, ſammelaar, neutelaar, neſtelaar, queezelaar, futzelaar, lunderaar, leuteraar, kriemelaar.
Zauderung, draalery, talmery, leutery.
Zäumen, breidelen, toomen, teugelen, hem den toom, breidel, teugel in doen; ſeine böſe Begierden zäumen, zyne quaade driften, togten, en vuile luſten toomen, intoomen, betoomen, teugelen, inbinden, breidelen, bedwingen.
Zaum, toom, teugel, breidel.
Zaumgebiß, toomgebit, teugel, breidel.
Zaumlos, toomeloos, breidelloos, ongetoomt; zaumlos gewordene Kutſchpferde, op hol, op den loop geraakte koetspaerden; zaumloſer Menſch, een toomeloos, ongebonden menſch.
Zaumloſigkeit, toomeloosheid, ongebondenheid.
Zaun, haag, haage, tuin, heining.
Zäunen, tuinen, heinen, omtuinen, betuinen; zäunen mit Weiden, vlegten, korven met teenen.
Zaungatter, klaphek.
Zaunkönig, tuinkoningje, winterkoningje.
Zaunpfal, tuinſtaak.
Zaunſtecken, tuinſtaak.
Zauſen, tornen, rukken, ruuw aantaſten, haair uit 't hoofd trekken.
Zechen, in een kroeg teeren, kroegen; zechen, ſ. ſaufen, freſſen.
Zechbrüder, ſ. Säufer.
Zech, ſchot, gelaage.
Zechfrey, gelaagvry, ſchotvry.
Zechgäſte ſetzen, gelaagen zetten.
Zehe, teen, toon; eine Zehe Knoblauch, afzetzel van knoflook.
Zehen, tien, tiengetal, tiental.
Zehenfach, tienvoudig.
Zehnfältig, tiendubbel.
Zehenjährig, tienjaarig.
Zehenmalig, tienmalig.
Zehenſeitig, ſnaarig.
Zehenden, tienden.
Zehendherr, tiendheer, -eiſſcher, -heffer.
Zehender, tiende.
Zehren, teeren, verteeren; in einem Wirthshauſe für ſein Geld, teeren in een herberg, kroeg; aus ſeinem Beutel zehren, teeren, op zyn eigen beurs teeren, niets winnen; abnehmen, ſchwinden, teeren, uitteeren, uitdroogen, quynen, dwynen; der Wein zehrt im Faß, der wyn teert in 't vat.
Zehrgeld, teergeld.
Zehrpfenning, teerpenning.
Zehrung, teering, verteering; ſeine Zehrung nach ſeiner Nahrung richten, zyn teering naar zyn neering zetten, zuinig, ſpaarzaam teeren; freye Zehrung irgend haben, zyn teering ergens hebben, 'er teering vry, koſt vry zyn.
Zeichen, teken, teiken, teeken, kenteken, merkteken; die zwölf himmliſche Zeichen, de twalf hemelſche tekenen, geſtarte des dierkrings.
Zeichnen, tekenen, teekenen, teikenen; leinen Zeuch mit eingenäheten Buchſtaben, letteren, linnen, kleêren letteren; gezeichnete Hemden, geletterde hemden.
Zeichnen, tekenen, afbeelden, ſchetſen, ſchetzen.
Zeichner, tekenaar.
Zeichenkunſt, tekenkonſt, -ſchool.
Zeichnung, tekening, ſchets, ſchetſing, afbeeldſel.
Zeigen, toonen, toogen, wyzen; darthun, beweiſen, betoonen, betoogen; zeigen ſich, zig betoonen; es wird ſich zeigen, 't zal zig toonen, betoonen; ſich zeigen, toonen, blyken, merken laaten, te kennen geeven; ſich ein Comet zeigen, zig een ſtaartſtar vertoonen, verſchynen.
Zeigetiſch, Zeigebank in einem Kramladen, toonbank, -tafel in een koopwinkel.
Zeiger, wyzer; an einem Uhrwerk, wyzer, uurwyzer; einer Sonnenuhr, zonnewyzer.
Zeiger, Zeigfinger, Vorfinger, wysvinger, wyzer, voorvinger.
Zeigernadel, wyzernaald.
Zeigung, wyzing, tooning, toon.
Zeihen, iemand iets betygen, betigten, aantygen, beſchuldigen, te laſt leggen, wyten, hem 'er de ſchuld, de wyt van geeven, hem 'er om vergen.
Zeil, linie, liny, lyn, ſtreep, regel; Reihe, ry, reeks.
Zeisſchen, cysje, ſysje.
Zeit, tyd, tyde; in kurzer Zeit, in kurzen Stunden, in korten tyd, in korten ſtonden; eine Zeit lang, een tyd lang, een poos, een wyle; ſ. Weile; Zeit von Tag und Nacht, oder von 24 Stunden, etmaal; Zeit, geſetzte, beſtimmte, gemeſ-

gemeſſene, da umwechſelsweis was gethan wird, beurt, poos, gezette tyd; ſeine Zeit gewacht haben, zyn beurt, poos gewaakt hebben; Zeit der Weiber, ſtonden, maandſtonden der vrouwen.
Zeitbuch, tydboek, kronik.
Zeitgenoß, tydgenoot.
Zeitglaube, tydgeloof.
Zeitglaubig, tydgeloovig.
Zeitig, tydig, ryp; zeitig Obſt, tydig, ryp, volwaſſen, volgroeit ooft.
Zeitigen, rypen, ryp worden.
Zeitlich, tydelyk, by tyden; zeitliche Güter, tydelyke goederen.
Zeitlichkeit, tydelykheid.
Zeitrechnung, tydrekening.
Zeitregiſter, tydregiſter.
Zeitung, tyding, nieuwes; neue Zeitungen bringen, nieuwe tydingen, nieuws brengen; Zeitungen gedruckte, tägliche, loopmaaren.
Zeitungſchreiber, tydingſchryver.
Zeitverkürzer, tydverkorter.
Zeitverluſt, tydverlies, -verquiſting, -verzuim.
Zeitvertreib, tydverdryf.
Zelt, tent, tente.
Zeltbett, tentbed, pavilioen.
Zelter, tel, telle, hakkeney, paerd dat de tel gaat.
Zendel, ſlegt en enkel taf.
Zerarbeiten, afpynigen met werken.
Zerbeißen, verbyten.
Zerberſten, barſten.
Zerbrechen, verbreeken.
Zerbröſeln, zergrümeln, verbrokkelen, verkruimelen, verbryzelen.
Zerbrügeln, luſtig afroſſen, afſmeeren, aftaalen.
Zerdrucken, verdrukken.
Zerfallen, vervallen, aan ſtukken vallen.
Zerfetzen, verſcheuren.
Zerfließen, vervloeien.
Zergliedern, ontleeden, ontſchakelen.
Zergrümeln, verbrokkelen, verbryzelen.
Zerhacken, verhakken, verhouwen.
Zerhauen, verhouwen.
Zerkerben, verkerven.
Zerklopfen, verbeuken, verkloppen.
Zerknirſchen, verkneuzen, vermorſſelen, verpletteren, verbryzelen.
Zerknüffeln, knoffelen, knuffelen.
Zerkratzen, verkrabben, bekrabben met zyn nagelen verſcheuren.
Zerkrellen, verkrabben.
Zerkrippeln, verkreuken, verfommelen.
Zerküſſen, malkanderen dikwils, 't elkens kuſſen, zoenen, ſoolen.
Zerlachen ſich, ſ. lachen.
Zerlaſſen, ontloſſen, doen ſmelten.
Zerlecken, malkanderen dikwils kuſſen.
Zerlegen, ſloopen, uit malkanderen doen, opſnyden, ontleeden aan tafel.
Zerleger, Vorſchneider, ontleeder, opſnyder aan tafel.
Zerlegkunſt, ontleedkonſt, opſnydkonſt.
Zerlöchern, vergaten, verbooren.
Zerlumpen, verlompen, verſcheuren, verflenderen, verſlenſen, verſlonſen, zyne kleêren.
Zerlumpt gehen, verlompt, verſcheurt gaan.
Zermalen, zermalmen, zermorſeln, zerſtoßen, zerreiben, zergrützen, vermaalen, vergruizen, verbryzelen, tot gruis, tot ſtof maaken, ſtooten, ſtampen.
Zermörſeln, vermorſelen, vermortelen, verpletteren, te mortel ſlaan, verbryzelen.
Zernagen, verknaagen.
Zerquetſchen, vermorſſelen, verpletteren.
Zerraufen, plukhaairen.
Zerreiben, verwryven.
Zerreißen, verſcheuren, ſcheuren, verryten; eine dreydoppelte Schnur zerreißt nicht leicht, een driedubbelde ſnoer breekt niet ligt, word niet ligt gebroken; zerreißen und freſſen wie ein Wolf, verſcheuren en opeeten gelyk een wolf, vernielen, verryten; einen Menſchen im Zorn gleichſam zerreißen wollen, een menſch in gramſchap verſcheuren, vernielen willen.
Zerren, heen en weer trekken, hutzelen, en ſlingeren.
Zerrinnen, verloopen, vervloeien.
Zerrühren, beſlaan, vermengen, ontlaaten.
Zerrütten, ontſtellen.
Zerſcheitern, ſtranden, zig te berſten ſtooten, op een klip.
Zerſchlagen, verſlaan.
Zerſchmeißen, verſmyten.
Zerſchmelzen, ontloſſen.
Zerſchmettern, verpletteren, verbryzelen.
Zerſchneiden, verſnyden.
Zerſchrunden, verklooven, verklieven, opbarſten, verſplyten.
Zerſchütteln, ſterk ſchudden, doen ſchudden, doen daveren, doen dreunen.
Zerſpalten, verklieven, verklooven; ſich in Rotten zerſpalten, zig in rottingen, ſcheuringen verdeelen, ſcheurmaaken.
Zerſpeyen, kalven, een kalf maaken, ſterk ſpuigen.
Zerſplittern, verſplinteren, verſpaanderen, tot ſplinters, ſpaanders gaan.
Zerſprengen, opſpringen, barſten, opbarſten, aan ſtukken ſpringen.

Zerſtäuben, verſtuiven, vervliegen, tot ſtof vergaan.
Zerſtören, verſtooren, verwoeſten, vernielen, verderven.
Zerſtörung, verſtrooing, verſpreiding.
Zerſtoßen, vermorſelen, verpletteren.
Zerſtreuen, verſtrooien, verſpreiden; das naß gewordene Heu mit dem Rechen zerſtreuen, 't hooi verhooien, omkeeren, en verſtrooien, op dat 't weêr drooge.
Zerſtücken, verſtukken, aan ſtukken ſnyden, houwen, ſlaan, verſcheuren.
Zerſtümmeln, verſtompen, verminken.
Zertheilen, verdeelen.
Zertreiben, verdryven, verjaagen, doen verdwynen, vergaan.
Zertrennen, onttarnen, optarnen.
Zertreten, vertreeden, vertrappen.
Zerweinen ſich, in traanen ſmelten, vergaan, zig bekryten, beſchreien; zerweint ausſehen, 'er bekreeten, beſchreit, bekroôſt uitzien.
Zerzauſen, knoffelen.
Zerzerren, ſ. zerreißen, zerren.
Zerziehen, bevuilen, beſmetten, toemaaken, toeſtellen; ſich garſtig zerzogen haben, zig leelyk bevuilen, toemaaken, bevuilt, toegemaakt, toegeſtelt hebben.
Zettel, ſcheergaren, ketting op 't weevertouw.
Zetteln, ſcheeren, eene webbe ſcheeren, ſpillen.
Zettul, cedel, ceêl, lyſt, briefje.
Zeug, ſtof, ſtoffe, tuig; eine Klinge von gutem Zeug, een kling van goede, fyne ſtoffe, fyn van ſtoffe; das iſt nur lüderlich, unnütz Zeug, dat is maar ondeugend, onnut tuig; Zeug zu einer Arzney, tuig, droogen, inmengzel tot, van een geneesmiddel; zur Kleidung, ſtoffe tot kleederen; wollen Zeug, wolle ſtoffe.
Zeug, Gezeug, tuig, getuig, gereetſchap, werktuig.
Zeughändler, ſtoffekooper.
Zeughaus, wapenhuis, tuighuis.
Zeugkram, ſtoffewinkel.
Zeugkrämer, ſtoffewinkelier, -kooper.
Zeugmeiſter, tuigmeeſterhuisbewaarder.
Zeugwärter, tuigmeeſterhuisbewaarder.
Zeugweber, ſtoffeweever.
Zeuge, tuige.
Zeugen, getuigen, betuigen.
Zeugniß, getuigenis.
Zeugen, ziehlen, teelen, voortteelen, voortbrengen, queeken; Kinder zeugen, kinder teelen, winnen; ſ. gebären.
Zeugeglied, teellid, teelleden.
Zeugekind, voedſterkind, voedſterling.
Zeugemutter, voedſter, minnemoeder, moêr.
Zeugeſaamen, teelzaad.
Zeugeſaft, teelſap, teelvogt.
Zeugeſucht, teelzugt, -luſt, -begeerte.
Zeugevater, voedſtervaâr.
Zeugung, teeling, voortteeling.
Zibeben, groote, blaauwe rozyn.
Zibeht, civet.
Zibehtkatz, civet-, reukkat.
Zieche, ſloop, overtrekzel, tik van een bede, van een kuſſen.
Ziege, geit, geite.
Ziegenbock, ſ. Bock.
Ziegenböckchen, geitje.
Ziegenhaar, geitenhaair.
Ziegenkäſe, geitekaas.
Ziegenleder, geitenleêr.
Ziegenmilch, geitemelk.
Ziegel, tigel, tegel, tigelſteen, mopſteen, roodgebakke ſteen, klinkert; Dachziegel, tegelpanne, dakpanne; Ziegel brennen, tegelſteen bakken, pannen bakken.
Ziegelbrenner, tegel-, tigel-, pannebakker, ſteenbakker, tigelaar.
Ziegelbrennerey, tigel-, ſteen-, panne-, tegelbakkery.
Ziegeldach, tigeldak, pandak, pannedak.
Ziegeldecker, tigel-, pandekker.
Ziegelhütte, tegelbakkery.
Ziegelmauer, tigelmuur, muur van tigelen, en moppen.
Ziegelmauerwerk, tigelwerk, metzelwerk van tigelen, moppen.
Ziegelofen, tigeloven, ſteenoven.
Ziegelſcherbe, tigel-, panſcherf.
Ziegelſtein, tigelſteen.
Ziegler, tegelbakker.
Ziehen, trekken; einen Wagen ziehen, een wagen trekken; die Glocke ziehen, de klok trekken, luiden; Drath ziehen, draad trekken; etwas zu ſich ziehen, iets naar zig trekken, haalen, aanhaalen; den Degen ziehen, den degen, 't rapier, van leer trekken; Waſſer ziehen aus dem Schöpfbrunnen, water putten; auf die Wacht ziehen, ſ. aufziehen; in ein Haus, in een huis trekken, intrekken, 'er woonen gaan; Geld ziehen auf einen andern Kaufmann, geld trekken op een ander koopman, eenen wiſſel trekken; eine Lotterie ziehen, gezogen haben, een lotery trekken, 'er een goed lot uit getrokken hebben; Kinder, kinderen teelen, winnen, queeken, opqueeken, aanfokken, voeden, opvoeden, opbren-

brengen; Vieh, vee fokken, aanfokken, aanqueeken, aanteelen; junge Bäume, jonge boomen fokken, queeken, aanfokken, aanqueeken; Saamen von einem Gewächſe, zaat winnen van een gewas.
Ziehpferd, trekpaerd.
Ziehesäge, trekzaag.
Ziehſchiff, trekſchuit, veerſchuit, -ſchouw.
Ziehſchlitten, trekſleede.
Ziehſeil, treklyn, -touw, treil; ein Schiff mit einer Ziehleine ziehen, fortziehen, een ſchuit treilen, met een treil of lyn voort trekken.
Ziehſtrenge, trekgareel, trekzeel.
Ziehtiſch, trek-, ſchuiftafel.
Ziehung, trekking; eines Wechſels auf jemand, trekking van geld, wiſſel op iemand; von Gewächſen, queekzel, fokzel.
Ziehvater, Ziehmutter, Ziehkind, ſ. Zeugevater.
Ziel, doel, doelwit, oogwit, oogmerk, opzet; ſein Ziel erreichen, zyn oogwit bereiken, beſchieten, beraaken.
Zielpunct auf einem Geſchoß, mikpunt, mikyzer op een bus, roer.
Zielen, mikken, doelen, opdoelen, raamen, tuuren, paſſen, op 't wit, raaming, rooi houden in 't ſchieten, rooiſchieten, ergens op doelen, oogen, 't beoogen, voor hebben.
Ziemen, taamen, betaamen, voegen, paſſen.
Ziemend, betaamelyk, betamelyk, behoorlyk.
Ziemlich, tamelyk, redelyk, matelyk, maatiglyk, tuſſchen beiden, dat 't gaan kan; er redet ziemlich franzöſiſch, hy ſpreekt tamelyken, redelyken, matelyken frans, hy ſpreekt tamelyk wel frans.
Zieren, cieren, vercieren, ſmukken, tooien, optooien, opſchikken, palleeren, oppronken, mooi maaken.
Zieren ſich, zig gemaakt aanſtellen, gebeerden, met gemaakte gebeerden, manieren zig willen aangenaam, bevallig, aanvallig maaken.
Zierde, cieraad, cierſel, vercierſel, tooiſel, optooiſel, oppronkſel; zur Zierde, tot cieraad, ten pronk.
Zierlich, cierlyk, tooijik; zierlich franzöſiſch reden, een lekker frans ſpreeken.
Ziffer, cyfer, cyfergetal.
Zigeuner, heiden, heiman.
Zigeunerinn, heidinne, heiwyf.
Zimbel, cimbaal.
Zimmern, timmeren.
Zimmergeſell, timmer-, timmermansknegt.
Zimmerholz, timmerhout.
Zimmermann, -meiſter, timmerman, timmermeeſter, timmer-, timmermansbaas.
Zimmerplatz, timmerplaats, -werkſteede.
Zimmerwerft, timmer-, ſcheeptimmerwerf.
Zimmerwerk, timmerwerk.
Zimmerzeug, timmer-, timmermansgereedſchap, timmertuig, timmerwerktuig.
Zimmer, kamer, vertrek, timmer.
Zimmet, Zimmetrinden, kanneel, canneel.
Zinke, kromhoorn, kornet.
Zinn, tin, ten.
Zinnern, tinnen, tinne.
Zinnen, ſ. überzinnen.
Zinngeſchirr, tin-, tinnekas.
Zinngießer, tinnegieter, potgieter, kangieter.
Zinngießerkram, tin-, tinnewinkel, tinnegieterswinkel.
Zinnwerk, tinwerk, tinnegoed, tin.
Zinne, tinne, top, toppunt.
Zins, huur, huurgeld; eines Landguts, pagt, landpagt, pagthuur van een pagthoeve; von einem Capital, cins, rent, intereeſt; Geld auf Zins legen, geld veſtigen; Zins, ſ. Steuer, Schatzung; vom Hauſe, huurhuis.
Zinsbar, cinsbaar.
Zipfel, ſlip, ſtrook, pand, hoek van een kleed.
Zipperlein, flerezyn, voeteuvel, voetjigt; in Händen, handeuvel, handjigt.
Zips, pip, ſnot van de hoenders; Henne ſo den Zips hat, een ſnottige, pipſige hen.
Zirbel, pynboom.
Zirbelnüßlein, pyn-, pimpernootje, pynkeern, pingel.
Zirkel, cirkel, paſſer.
Zirkelrund, ſ. rund.
Ziſchen, ſiſſen, ſchuifelen; wie eine Schlange, ſiſſen, ſchuifelen als een ſlang.
Ziſer, kikkererwet.
Zittern, ſidderen, tſidderen, beeven; vor Kälte, ſidderen, beven, trillen, ſchudden, trillen van koude.
Zittermal, vliegend, ſpringend vuur, worm.
Zitze, tepel, teepel.
Zobel, ſabel, ſobel, armelyn, hermyn.
Zobelbalg, Zobelpelz, ſabelbont, ſabelvel.
Zober, tobbe, kuip, halfvat.
Zofe, kamermeid, kamenier, kamerdogter.

Zoll, duim; Maut, Weggeld, tol.
Zolleinnehmer, tollenaar, pagter, krauwer.
Zollen, tollen, tol gewen.
Zollfrey ſeyn, tolvry zyn.
Zollhaus, Zollamt, tolhuis.
Zöllner, tollenaar.
Zollpachter, tolpagter.
Zopf, bos van haair, haairbos, -trets; Zöpfe von Haarflechten, ſ. Flechtzöpfe, flechten.
Zorn, tooren, gramſchap; großer, heftiger Zorn, oploopenheid, verbolgentheid; zum Zorn reizen, ſ. reizen; ohne Zorn etwas thun, iets met verdrag, bedaardelyk, met bedaartheid doen.
Zornig, toornig, vergramt, verbolgen; ſ. erzörnt.
Zoten, vuiligheden.
Zotenreißer, vuilbek, vuilſpreeker, een onbeſchaamt, onbeſuiſt, onguur menſch.
Zotte, haairbos.
Zottig, ruig, haairig.
Zu, te, toe; zu Fuße reiſen, gehen, te voet reizen, gaan; zu Gaſte gehen, te gaſt gaan; zu Grunde gehen, te grond gaan; zu Hauſe bleiben, te huis, t' huis blyven; zu Paris wohnen, te parys woonen; zu Bette gehen, te bedde gaan; einem zurechte helfen, mit jemand zurechte kommen, iemand te regt helpen, met iemand te regt komen; etwas zu nichte machen, iets te niet doen; jemand zu Gemüthe gehen, iemand te gemoed, te keer gaan; mit etwas zufrieden ſeyn, met iets te vreden zyn; einem zu willen ſeyn, iemand te wille zyn; zu einem kommen, by iemand komen, iemand by komen; zu einem gehen, by iemand gaan; etwas zu etwas ſich ſchicken, iets by iets paſſen; ſich zu jemand wenden, zig tot iemand keeren; ſich zu Gott bekehren, zig tot god bekeeren; es iſt zu warm, 't is te warm; er iſt zu alt, um zu heyrathen, hy is te, al te oud, om te trouwen; zu ſpäte kommen, te, al te laat komen; zu lange ſchlafen, te lang ſlaapen; zu wenig, te, al te weinig; all zu wenig und all zu viel verdirbt das Spiel, al te weinig, en al te veel, bederft 't ſpeel; zu viel gegeſſen haben, te veel gegeeten hebben; einem etwas zu verwahren geben, jemand iets te bewaaren geeven.
Zubereiten, bereyden, gereed maaken, toeruſten, toeſtellen, vervaardigen.
Zubereitung, toebereiding, toebereidzel.
Zubinden, toebinden.
Zubleiben, toeblyven.
Zubringen, toebrengen.
Zucht, teelte; gute Zucht, goede tugt; einen in der Zucht halten, iemand in de tugt, kort, by den duim houden, hem onder houden, hem hard, ſtreng houden; mit Züchten zu reden, onder verbetering te ſpreeken.
Zuchthaus, tugthuis, beter-, verbeterhuis.
Züchtig, tugtig, kuiſch, zedig.
Züchtigen, tugtigen, in de tugt houden; ſein Fleiſch, zyn vleeſch tugtigen, inbinden, betoomen; ſtrafen, caſteyen, tugtigen, ſtraafen, kaſtyden.
Züchtling, tugthuisboef, -vroumenſch.
Zuchtmeiſter, tugtmeeſter, tugtheer; im Zuchthauſe, raſphuisvader.
Züchtigung, tugtiging.
Zucken, zig roeren, verroeren, onttrekken, ſchouwen; den Degen zucken, 't zwaard trekken.
Zucker, ſuiker, zuiker; Zucker läutern, ſuiker fynen, louteren, zuiveren, raffyneeren; Früchte in Zucker einmachen, fruit confyten, doorzuikeren, overzuikeren.
Zuckerbäcker, ſuikerbakker.
Zuckerbirne, ſuikerpeer.
Zuckerbrodt, -plätzlein, ſuikerbiſcuit, -brood.
Zuckerbüchſe, ſuikerdoos, -bus.
Zuckerconfect, ſuikergebak, banket.
Zuckererbſen, ſuikererweten.
Zuckergebackenes, ſuikergebak, banket.
Zuckermandeln, ſuikeramandelen.
Zuckermühl, ſuikermoolen.
Zuckermündchen, ſuikermondje.
Zuckern, ſuikeren, met ſuiker beſtrooien.
Zuckerrohr, ſuikerriet.
Zuckerſüß, ſuikerzoet.
Zuckerſyrup, ſtroop, ſuikerſtroop.
Zuckerwerk, ſuikererweten, klein ſuikergebak.
Zuckerworte, ſuikerwoorden.
Zuckerwurzel, ſuikerwortel.
Zudammen, toedammen, -demmen, een water.
Zudecken, toedekken; die zuſammengeſcharrte Gluth mit Aſche zudecken, de gloeiende kolen toerekenen, met aſſche bedekken.
Zudem, boven dat, daar beneeven, daaren boven; zu dem Ende, damit daß, op dat.
Zudrehen, toedraaien.
Zudrucken, toedrukken, toeduuwen.
Zueignen, toeeigenen; ſich einen Titel zueignen, zig een tytel toeeigenen, aanmatigen; ſich ein ihm geſtohlen Gut

Gut zueignen, een, hem geſtolen goed naaſten, naar zig neemen.
Zueignungsrecht, 't regt van naaſting.
Zuerkennen, toewyzen, door vonnis toevogen, toeeigenen.
Zuerſt, ten erſten, voor erſt, in den eerſten.
Zufahren, toevaaren; fahr zu, Kutſcher! vaart! gaat voort! koetzier!
Zufall, toeval, byval, voorval, geval.
Zufallen, toevallen; eine Wunde, toegroeien een wonde; eines ſeiner Parthey, Meynung zufallen, iemands zyn party, zyn meening, gevoelen toevallen, byſtemmen; denen Feinden zufallen, den vyanden toevallen, overloopen, overgaan; zufallen erblich, by erfenis toevallen, vervallen, verſterven; einem ein gutes Erbe zugefallen ſeyn, iemand een goet erf, lot zyn toegevallen; ſeiner Mutter Gut muß ihm erblich zufallen, wenn ſie ſtirbt, zyn moeders goed moet op hem verſterven.
Zufällig, toevallig, gevallig, gebeurlyk; zufälliger weis, by geval.
Zufalten, toevouwen.
Zuflicken, toelappen.
Zufliehen, toevlugten, toevlieden.
Zuflucht, toevlugt, ſchuilhoek.
Zufließen, toevloeien.
Zufrieden, tevrede.
Zufriedenheit, tevredenheid, vergenoegtheid.
Zufrieren, toevriezen, bevriezen.
Zufügen, gebeuren, geſchieden; einem Schaden, Leid, iemand ſchaaden, leed doen, brengen, verorzaaken.
Zuführen, toevoeren.
Zufuhr, toevoer.
Zufüllen, toevullen, opvullen.
Zug, trek, teug, ruk, haal; ein Zug mit der Feder, een trek, ſtreep van de pen; im Trinken, teug, ſlok, ſnirs in 't drinken; Reiſe, togt, trek, reize; ein Zug Pferde, geſpan paarden; Zug, ſeine Hausthüre zu öffnen, ohne hinab zu gehen, trekwerk om zyn huisdeur te openen, zonder de trappen af te gaan; Anzug, trek, aantrekking; Zug der Gnade, aantrekking der genade; dem Zug Gottes und ſeines Gnadengeiſtes folgen, de trekking, den trek gods, en zyns geeſts volgen, gehoorzaam zyn; Züge eines Sterbenden, toogen, zieltoogen, doodſnik, doodſtuipen van een ſtervende; in letzten Zügen liegen, zieltoogen, op 't ſterven, op zyn ſterven leggen, op 't gypen, op zyn uiterſte, doodſnikken, doodbraaken; in Zügen liegend, zieltoogend.

Zugbrücke, optrek-, valbrugge.
Zugpferd, trek-, togtpaerd.
Zugpflaſter, trekpleiſter.
Zugrolle, katrol, hyskatrol, kardeel, takel.
Zugſeil, katrolkoord, -touw.
Zugwerk, gevaart, gevéerte, windas.
Zugabe, toegave, toegift.
Zugang, toegang.
Zugeben, toegeeven; etwas auf den Kauf zugeben, iets toegeeven, ter toegaf geeven op den koop; zulaſſen, toegeeven, toelaaten, inwilligen, involgen; ich gebe zu, daß er gelehrt ſey, ik geef, ik laat toe, ſtel uit, dat hy geleerd zy.
Zugefroren, toegevroozen; zugefrorne Flüſſe, bevrore, bevroze, toegevroze rivieren, beſloten water.
Zugegen, tegenwordig; zugegen, ſ. zuwider.
Zugehen, toegaan; eine Thüre zugehen, een deur toegaan; wie ſoll das zugehen? hoe zal dat toegaan? gaan? ſo geht es zu in der Welt, zo gaat 't toe, zo gaat 't in de weereld.
Zugehör, toebehoor, toebehoorte, toeſtel.
Zugehören, toehooren, toebehooren, behooren, toekomen; wem gehört das Buch zu? wien behoort dat boek? wien behoort 't toe?
Zugehörig, toebehoorende.
Zügel, teugel, breidel.
Zugemüß, ſ. Gemüß, Hülſengemüß.
Zugethan, toegedaan, bygedaan, toegeneigt, genegen; einer Perſon mit Liebe zugethan ſeyn, iemand met liefde toegedaan zyn.
Zugleich, te gelyk, t' effens, teffens met eenen, gelykelyk, gezamentlyk.
Zugreifen, toegrypen, toetaſten; greift zu, Freund! greift ſelbſt zu! taſt vry toe, vriend! taſt zelve toe! er greift zu, wann er was ſieht, ſo ihm anſteht, hy taſt toe, als hy wat ziet, dat hem aanſtaat, dient; behaagd, hy heeft lange, kromme vingers.
Zu grunde gehen, te grond gaan; zu grunde richten, vernielen.
Zuhäkeln, toehaaken.
Zuhalten, toehouden, vaſt toehouden, niet open doen.
Zuhauen, toehakken, toehouwen.
Zuheilen, toeheelen, t' zamenheelen.
Zuhören, zuhorchen, toehooren, toeluiſteren, ſtaan luiſteren.
Zuhörer, toehoorder, aanhoorder; ein Prediger viel Zuhörer haben, een prediker veel, een groote vergadering van toehoorders, een groot, ſchoon, deftig, getalig gehoor hebben.

Zujauchzen, toejuigen, vrolyk toeroepen.
Zujauchzung, toejuiging, toegejuig, toeroep.
Zukehren, toekeeren, toewenden.
Zuklemmen, toeklemmen, toenypen.
Zuknöpfen, toeknoopen, de knoopen indoen.
Zuknüpfen, toeknoopen, toeſtrikken.
Zukommen, toekoomen; zukommen eine Hündinn mit einem Hunde, een teef met een hond toekomen; zukommen, d. i. einem zugehören, eines ſeyn, toekomen, toebehooren; wem gehört das Buch zu? wie behoort, komt dat boek toe?
Zukünftig, toekomende, toekomſtig, aanſtaande.
Zukunft, toekomſt.
Zulachen, toelachen, of lagchen.
Zulangen, toelangen, toereiken, aanbrengen; in die Schüſſel langen, toelangen, toetaſten.
Zulänglich, toelangelyk, genoeg.
Zulaſſen, toelaaten, niet open doen, gedoogen, toegeeven, gehengen.
Zuläßlich, toelaatelyk, gedoogelyk.
Zulaſſung, toelaating, verlof.
Zulauf, toeloop.
Zulaufen, toeloopen, toeſchieten, toegeloopen, toegeſchoten komen.
Zulegen, toeleggen, toevouwen; zuſchießen, toeleggen, toeſchieten, lages, toeſchot doen; einem zulegen, d. i. recht geben, iemand toeleggen, gelyk geeven; zueignen, toeleggen, toeeigenen; ſich eine Braut, zig een bruid toeleggen.
Zuletzt, ten laatſten, eindelyken.
Zum, ten, tot; zum erſten, ten eerſten; einen zum Hauſe hinaus jagen, iemand ten huize uit jaagen; zum Schein, nur zum Schein, quanſuis; zum theil, ten deel; einen zum Tode verdammen, iemand ter dood verwyten; zum wenigſten, ten minſten; zum Schneider ſchicken, na de ſnyder ſchikken, gaan.
Zumachen, toemaaken; die Thüre zumachen, de deur toemaaken, toedoen, toeſluiten; die Knöpfe, Schnallen zumachen, ſ. Knopf, zuknöpfen, ſchnallen; einen Brief zumachen, een brief toemaaken, toelakken.
Zumalen, voor al, voornamelyk, byzonderlyk, allermeeſt.
Zumauern, toemetzelen, toemuuren.
Zumeſſen, toemeeten.
Zumuthen, toemoeden; jemand ein Hurenſtück, van iemand, op iemand een hoerſtuk vermoeden, toetrouwen, toebetrouwen; einem Unzucht zumuthen, iemand ontugt toemoeten, hem 'er om aanſpreeken, aanzetten.
Zunähern, herzunähern, naderen, genaken; ſ. nahe.
Zunageln, toeſpykeren, toenagelen, met ſpykers toeſlaan.
Zuname, toenaam, bynaam.
Zuname, toe-, of ſmaadnaam, ſchimpnaam.
Zünden, ſ. anzünden, entzünden.
Zunder, tindel, tondel, tonder, tondelzwam, vonkdoek, gebrand doek.
Zunderbüchs, tonderdoos.
Zunderlappen, vonkdoek, gebrant doek.
Zündkraut, laadkruit, -poeder.
Zündloch, laadgat.
Zündpfanne, pan, laadpan.
Zündruthe, lontſtok.
Zündſtrick, lont; ſ. Lunte.
Züngelchen, tongetje.
Zunehen, toenaaien.
Zunehmen, toeneemen; ſelbſten zunehmen über das Erkaufte, zelfs toeneemen op den koop; wachſen, toeneemen, waſſen, aanwaſſen, tieren, groeien, vorderen; das Kind will nicht zunehmen, dat kind wil niet tieren; die Kälte nimmt zu, de koude word verſtrengt, ſtrenger, feller; der Wind zunehmen, de wind wakkeren, aanwakkeren, opſteeken.
Zuneigen, toenygen, -neigen, hellen.
Zuneigung, toeneiging, genegenheid, toegenegenheid.
Zunft, gild.
Zunftgenoß, gildgenoot, -broeder.
Zunge, tong; Zunge in der Pumpe, klep, hart in een pomp.
Zungendreſcher, onbeſchofde pleiter, warvogel, pleitkrakkeeler.
Zungenfiſch, tongviſch.
Zungengeſchwulſt, ſpruuw, ſprouw.
Zungenriemchen, tongriemje, -toemje.
Zungenlos, tongloos.
Zuordnen, toeordineeren, toevoegen.
Zupetſchiren, toelakken.
Zupfälen, toepaalen, -ſluiten, met paalen omſluiten.
Zupfen, plukken.
Zur, ter; eine Jungfer zur Braut begehren, een dogter ter bruid verzoeken, willen; zur Gnüge, genoeg, genoegzaam; zur rechten, zur linken Hand, ter regter, ter ſlinker hand; zur Tafel, zur Kirche gehen, ter tafel, ter kerken gaan; zur ſelbigen Zeit, ter zelven tyd; zur Stunde, ter ſtonde, van ſtonden, aan ſtons, dadelyk, of datelyk, ſluks, ſtraks, op ſtaande voet; zur Unzeit kommen, t' ontyd, buitens tyd komen;

men; zur Zeit des Kaiſers Auguſti, ten tyde van keizer Auguſtus.
Zurechnen, toerekenen, toeſchryven, beſchuldigen, wyten, opleggen, te laſt leggen.
Zurechnung, toerekening, beſchuldiging, wyting.
Zurecht, te regt.
Zurecht bringen, te regt brengen.
Zurecht helfen, te regt helpen.
Zurecht kommen, te regt komen.
Zurecht machen, te regt maaken.
Zureden, toeſpreeken.
Zureichen, toereiken, toelangen, aanreiken, aanbrengen.
Zureiten, ſ. Reitſchul.
Zurichten, toeregten, toereeden, -bereyden, toeruſten, toemaaken; eine Speiſe zurichten, een ſpyze toemaaken, reeden, bereyden, kooken, te regt maaken; die Speiſe war niedlich zugerichtet, die ſpyze was lekker toegemaakt; wieder zurichten, was verderbt, verſtellen, herſtellen; zurichten häßlich, vuil, leelyk toemaaken, bevuilen.
Zurichtung, toeregting.
Zuriegeln ſeine Thüre, toegrendelen zyn deur, 'er den grendel voorſchuiven.
Zurollen, zuwickeln, toerollen, toevouwen, toeleggen.
Zurück, te rug, agterwaarts, agteruit, weêr te rugge.
Zurückbefehlen, te rug beveelen, tegenbeveel geeven.
Zurückbeugen, ombuigen, weêr buigen, verbuigen, of -krommen.
Zurückbringen, te rugge, weêr te rugge, weêrom brengen.
Zurückdenken, te rug, agterwaarts denken, -overleggen.
Zurückdrehen, te rug draaien, -keeren, -weeren, -ſlaan.
Zurückfallen, te rug, weêr te rugvallen.
Zurückgängig, te rug gaande, te rugkeerig.
Zurückgehen, te rug gaan; eines ſeine Sachen, iemands dingen veragteren, aarzelen, in veragtering geraaken, komen; zurückgehen eine Heyrath, te rugge gaan, niet voortgaan, afgaan een huwelyk.
Zurückhalten, te rugge houden, uitkeeren.
Zurückkehren, te rug keeren.
Zurückkommen, te rug komen, keeren.
Zurücklegen, te rugge, by zyde leggen; alle Jahr tauſend Gulden, alle jaren duizend guldens opleggen, kiſten.
Zurücknehmen, te rug, weêr te rug neemen.
Zurückprellen, te rug, of weêr te rug ſtuiten.
Zurückrufen, te rug roepen.
Zurückſchießen, weêrom ſchieten, ſtuiten.
Zurückſchlagen, te rug ſlaan.
Zurückſehen, te rug-, omzien, -kyken.
Zurückſenden, -ſchicken, te rug-, weêr te rug, weederomzenden, ſchikken.
Zurückſpringen, te rug ſpringen.
Zurückſtoßen, te rugſtooten.
Zurücktreiben, te rugdryven, -jaagen.
Zurücktreten, te rugtreeden.
Zurückweichen, te rug, agter uitwyken, aarzelen, deinzen.
Zurückziehen, te rug trekken, vertrekken; ſich zurückziehen mit der Armee, zig te rug trekken, zoetjens deinzen, ſtilletjes aarzeelen met 't leger.
Zurufen, toeroepen.
Zurüſten, toeruſten, ruſten, toeregten, vaardig maaken; Schiffe zurüſten, ſcheepen toeruſten, betakelen, reeden, toereeden.
Zurüſtung, toeruſting.
Zuſage, toezegging, belofte.
Zuſagen, toezeggen, verzeggen, beloo-ven.
Zuſammen, t'zamen-, te zamen- by een, te gader.
Zuſammenbeißen, ſeine Lippen vor Hochmuth, t'zamen, op malkander byten, -drukken, -praamen, toe praamen zyne lippen door hoogmoed.
Zuſammenberufen, t'zamen, by een roepen, beroepen, vergaderen, ontbieden.
Zuſammenbinden, t'zamenbinden.
Zuſammenbringen, t'zamenbrengen.
Zuſammendrücken, t'zamendrukken, -douwen, -duuwen, -ſtoien.
Zuſammenfalten, t'zamenvouwen, -plooien.
Zuſammenfaſſen, t'zamenvatten, by een vervatten, begrypen.
Zuſammenflechten, t'zamenſtrengelen, -vlegten.
Zuſammenfließen, t'zamenvloeien, -ſtroomen.
Zuſammenfordern, t'zamenroepen.
Zuſammenfügen, t'zamenvoegen.
Zuſammenfügung, t'zamenvoeging, t'zamenvoegzel, -zetſel.
Zuſammengeben, ein paar Eheverlobte, t'zamengeeven, trouwen een paar, de trouw van een paar getrouwde opentlyk beveſtigen.
Zuſammengehen, t'zamengaan; zuſammengehen, d. i. ſich verſammlen, zuſammen treten, t'zamengaan, i. e. zig verzamen, t'zamen treeden.

Zuſammengehören, t'zamenbehooren.
Zuſammengerinnen, -geſtocken, t'zamenſtremmen, -runnen.
Zuſammengießen, t'zamengieten, -ſchulden.
Zuſammenhalten, t'zamenhouden; gegen einander halten, vergleichen, t'zamenhouden, tegen malkander houden, vergelyken.
Zuſammenhänken, t'zamenhangen; er hängt zuſammen von Schelmenſtücken, hy hangt van ſchelmſtukken t'zamen.
Zuſammenhang, t'zamenhang; einen Schriftſpruch in ſeinem Zuſammenhang erklären, een ſchriftſpreuk in zyn t' zamenhang verklaaren.
Zuſammenhäufen, t'zamenhoopen; ein großes Gut zuſammenhäufen, ſammeln, een groot goed, veel ſchatten t'zamenhoopen, ophoopen, verzamelen.
Zuſammenheften, t'zamenhegten, -voegen, -naaien.
Zuſammenkaufen, t'zamen-, of opkoopen, voorkoopen.
Zuſammenketteln, t'zamenketenen, -ſchakelen; Gefangene zuſammen ketten, gevangenen t'zamenketenen, koppelen, t'zamenkoppelen.
Zuſammenklauben, t'zamen-, by een leezen, -raapen, verzamelen, vergaderen; ſich wieder zuſammenklauben nach einer Krankheit, zig weêr t'zamenraapen, bekomen, weêr kragten beginnen te krygen, weêr op te been te raaken.
Zuſammenknüpfen, t'zamenknoopen, -ſtrikken.
Zuſammenkommen, t'zamenkomen, by een komen, zig vergaderen; um von etwas zu handeln, t'zamenkomen, om van iets te handelen.
Zuſammenkunft, t'zamenkomſt.
Zuſammenkuppeln, t'zamenkoppelen, -jukken, -paaren.
Zuſammenkriechen, t'zamenkruipen, -ſluipen.
Zuſammenlaufen, t'zamenloopen.
Zuſammenlaufen, ſ. gerinnen.
Zuſammenlegen, t'zamenleggen; ſeine Hände im Bethen, zyne handen t'zamenvouwen, -voegen in 't bidden.
Zuſammenleimen, t'zamenlymen.
Zuſammenmachen, t'zamenmaaken, -regten, -ſchikken, -klaaren.
Zuſammenmengen, t'zamenmengen.
Zuſammennageln, t'zamenſpykeren.
Zuſammennehen, t'zamennaaien, -ſteeken, -lappen.
Zuſammenpaaren, t'zamenpaaren, -verpaaren.
Zuſammenpacken, t'zamenpakken.
Zuſammenraffen, t'zamen-, by een raapen; zuſammengerafftes Volk, t'zamengeraapt, by een geraapt volk, raapzel, raapvolkje.
Zuſammenrechnen, t'zamenrekenen, -ſommeeren.
Zuſammenrollen, t'zamenrollen.
Zuſammenrotten, t'zamenrotten.
Zuſammenrottung, t'zamenrotting.
Zuſammenrücken, t'zamenrukken; zuſammenrücken im Sitzen, ſchikken in 't zitten.
Zuſammenrufen, t'zamenroepen.
Zuſammenſchicken, t'zamenſchikken, voegen.
Zuſammenſchießen, geld t'zamenſchieten.
Zuſammenſchlagen, t'zamenſlaan; mit den Glocken, t'zamenluiden, t'zamenbeyeren.
Zuſammenſchmelzen, t'zamenſmelten, -gieſſen.
Zuſammenſchnüren, t'zamenrygen.
Zuſammenſchreyen, t'zamenſchreuwen, -huilen, -weenen.
Zuſammenſchrumpfen, t'zamenſchrompelen, -rimpelen, -trekken.
Zuſammenſchütten, t'zamenſchulden.
Zuſammenſchwören, t'zamenzweeren; wider die Regierung zuſammenſchwören, tegen de regeering t'zamenzweeren.
Zuſammenſchworung, t'zamenzweering.
Zuſammenſetzen, t'zamenzetten, ſtellen, voegen.
Zuſammenſpannen, t'zamenſpannen.
Zuſammenſpeneln, t'zamenſpelden.
Zuſammenſprechen, t'zamenſpreeken, t' zamenſpraak, geſprek, tweeſpraak houden.
Zuſammenſtechen, t'zamenſteeken; alte Kleider, oude kleêren t'zamenſteeken.
Zuſammenſtellen, t'zamenzetten, -voegen, -ſtellen.
Zuſammenſtellung, t'zamenſtelling, -ſtel, opſtel.
Zuſammenſtoßen, t'zamenſtooten.
Zuſammenthun, t'zamendoen.
Zuſammentragen, t'zamendraagen.
Zuſammentreten, t'zamentreeden, -gaan.
Zuſammenwachſen, t'zamenwaſſen, -groeien.
Zuſammenwerfen, t'zamenwerpen, -ſmyten.
Zuſammenwickeln, t'zamenrollen.
Zuſammenwinden, t'zamenwinden, -wringen.
Zuſammenziehen, t'zamentrekken; der Feldherr wird ſeine Völker zuſammenziehen, de veldoverſte zal zyne benden t'zamentrekken.

Zuſammenziehend, t'zamentrekkend; eine zuſammenziehende Kraft habende Kräuter, een t'zamentrekkende kragt hebbende kruiden.
Zuſammenziehung, t'zamentrekking.
Zuſammenziehung der Senn-, oder Spann-adern, t'zamentrekking der zenuwen.
Zuſatz, byzetting, toevoeging.
Zuſcharren, toedelven, toewerpen.
Zuſchauen, toeſchouwen, kyken, toekyken.
Zuſchauer, toeſchouwer, aanſchouwer, kyker.
Zuſchicken, toeſchikken, toezenden, toeſtieren, ofſtuuren.
Zuſchieben, toeſchuiven; die Vorhänge zuziehen, de gordynen toeſchuiven, toetrekken, toehaalen.
Zuſchießen, toeſchieten.
Zuſchießen, darzu ſchießen, ſ. zuſammen ſchießen.
Zuſchlagen, toeſlaan; die Thür im Zorn zuſchlagen, de deur toeſlaan, toelappen; das Fenſter zuſchlagen, 't venſter toeſlaan, toerukken, toeſmyten, toehaalen, toeduuwen; einem den Ballen im Ballhaus zuſchlagen, iemand den bal toeſchieten, toeſlaan, toedienen, toeſpeelen; ein Buch zuſchlagen, een boek toeſlaan, toedoen.
Zuſchlagen, einen Kauf ſchließen, een koop toeſlaan, ſluiten, inſlaan.
Zuſchließen, toeſluiten, ſluiten.
Zuſchlingen, toeſlingeren.
Zuſchmeißen, toeſmyten, toewerpen, toeſlaan.
Zuſchnallen, toegeſpen.
Zuſchneiden, werk ſnyden.
Zuſchnüren, toeſnoeren, toeryen, toeſlingeren.
Zuſchreiben, toeſchryven.
Zuſchreiben, widmen, toeſchryven, toewyen, opdraagen; jemand ein Werk, aanduiden iemand een werk.
Zuſchrift, toeſchrift, opdragt.
Zuſchreyen, toeſchreeuwen, toeroepen.
Zuſehen, toezien, toekyken; ſeht zu, was ihr thut! ziet toe, wat gy doet! zuſehen, acht geben, toezien, agt hebben, agt, gaade ſlaan; einem lang zuſehen, iemand lang toezien, oogluiken, iets van hem gedoogen.
Zuſehends, toeziende, daar men 't ziet, voor, of in 't gezigt, oogſchynelyk.
Zuſenden, toezenden, toeſtuuren; ſ. zuſchicken.
Zuſetzen, toezetten, byzetten; Geld bey einem Spiel, geld by een ſpel by leggen, zetten, inzetten, leggen; ſeinen Schuldigern hart zuſetzen mit mahnen, zyne ſchuldigers tornen, hard maanen, ſtuurs aan ze zetten, ze hard perſſen, aandringen, noodzaaken, dwingen.
Zuſeyn, toezyn.
Zuſpitzen, punten, puntig, ſpitz maaken.
Zuſperren, toeſluiten.
Zuſprechen, toeſpreeken; jemand, iemand, met zoet geſprak onderhouden; bey einem zuſprechen, by iemand aanſpreeken, toeſpreeken, hem bezoeken; einem Betrübten, Erſchrockenen, Furchtſamen, Sterbenden, ſ. troſten, ſtärken.
Zuſprechen, ſ. zuurtheilen, zuerkennen.
Zuſprach, toeſpraak, aanſpraak.
Zuſpruch, ſ. Anſpruch.
Zuſpringen, toeſpringen.
Zuſtand, toeſtand, ſtaat.
Zuſtechen, toeſteeken; einen Riß, ein Loch in einem Kleid, een reet, ſcheur, gat in zyn kleed in der haaſt toeſteeken, wat toeſtoppen.
Zuſtecken, toeſteeken; einem heimlich etwas zuſtecken, iemand heimelyk iets toeſteeken, toeſtoppen, toeſtooten.
Zuſtehen, toeſtaan: zugeben, einwilligen, eingeben, toeſtaan, *inwilligen*; zuſtehen, ſ. gehören, zugehören einem etwas; zuſtändig einem etwas ſeyn, ſ. gebühren, geziemen, zugehörig.
Zuſtellen, toeſtellen, leveren.
Zuſtimmen, toeſtemmen, toeſtaan, *inwilligen*.
Zuſtopfen, toeſtoppen, ſtoppen.
Zuſtoßen, toeſtooten; einem ein Unglück, iemand een ongeluk toeſtooten, ontmoeten, overkomen.
Zuſtreichen, toeſtryken, beſtryken, beplaaſteren, bepleiſteren met leem.
Zuthun, toedoen; die Thür, de deur toedoen, toemaaken, toeſluiten; ſeine Augen, zyne oogen luiken, ſluiten, toedoen; durch jemands Zuthun etwas erlangt haben, door iemands beneerſten iets verkreegen hebben; ohne Zuthun eines Manns empfangen und gebären, zonder toedoen, werk van een man, ontfangen, ende baaren.
Zugethan, ſ. beygethan, zugeneigt, nach Ordnung.
Zutragen, toedraagen; Waſſer, water toedraagen, aandraagen, bybrengen; zutragen ſich etwas, zig iets toedraagen, gebeuren.
Zutrauen, toebetrouwen.
Zutreffen, toetreffen, juiſt paſſen, overeenkomen; ein Räthſel, in een raadzel toetreffen, 't raaden.

Zutre-

Zutreten, 'er toegaan, naderen, genaken.
Zutritt, toegang.
Zutrinken, toedrinken, toebrengen.
Zuverſicht, toeverlaat; ſ. Zuflucht, Vertrauen.
Zuviel, te veel, al te veel; der Sache zuviel thun, overdaad doen, pleegen, de maat te buiten gaan; der Sachen zuviel thun in eſſen und trinken, overmaat doen, overdaad pleegen in eeten, en drinken, overmaatiglyk, in overmaat eeten.
Zuvor, te vooren, van te vooren, voor hands; etwas zuvor bedenken, iets te vooren, van te vooren, vooruit, voor hands bedenken.
Zuvörderſt, byzonderlyk, boven al.
Zuurtheilen, zuerkennen nach den Rechten, toewyzen, door vonnis toevoegen, of toeeigenen.
Zuwachſen, toewaſſen.
Zu wege bringen, ſ. weg, verſchaffen, auswirken
Zuweilen, zomwylen, zomtyds, by wylen.
Zuweiſen, toewyzen.
Zuwenden, toewenden, toekeeren; ſein Schiff irgend hin, zyn ſchip ergens heen beſteevenen.
Zuwerfen, toewerpen; ein Grab, eine Grube, toedelven, toedempen, toewerpen, toevullen een graf, een groeve.
Zuwickeln, toerollen, toevouwen.
Zuwider ſeyn, tegen zyn, tegen ſtaan.
Zuwiderlaufen, tegenloopen.
Zu Willen ſeyn, ſ. willfahren.
Zuwinken, toewenken, -winken, toeknikken, met de kop.
Zuwolben, toewelven.
Zuwünſchen, toewenſchen.
Zuzählen, toetellen.
Zu Zeiten, ſ. zuweilen.
Zuziehen, toetrekken, toehaalen; die Thür, ſie nach ſich zuſchlagen, de deur naar zig toetrekken, toerukken, ſchielyk naar zig haalen, aanhaalen; jemand zu einem Rathſchlag, toetrekken, toehaalen iemand tot een beraad; ſich jemands Haß zuziehen, zig iemands haat over zynen hals haalen.
Zuzwicken, zukneipen, -pfetzen, -klemmen, toenypen, -prangen, -knellen.
Zwacken, knypen, nypen.
Zwang, dwang.
Zwangdienſt, dwangdienſt.
Zwanglos, dwangloos, zonder dwang, onbedwongen.
Zwangmittel, dwangmiddel.

Zwanzig, twintig.
Zwanzigſt, twintigſte.
Zwar, wel, vry.
Zweck, pin, nageltje zonder kop; hölzerner, eiſerner Zweck, houte, yzere pin.
Zwecke, Wirbel an einem Saitenſpiel, pinnen, wervels van een ſnaarſpeltuig; Zweck, Abſehen, Ende, Ziel, doelpin, doelwit, oogmerk.
Zwecken, pinnen, vaſtpinnen, toepinnen, toepennen.
Zwehl, dweil.
Zweifel, twyfel; in Zweifel ſtehen, ſtecken, ſitzen, in twyfel ſtaan, ſteeken, zitten; aus dem Zweifel helfen, den Zweifel benehmen, iemand uit zyn twyfel, of te regt, uit de dooling, uit den dut helpen; in Glaubensſachen zweifeln, in geloofszaaken waggelen.
Zweifeln, twyfelen, dubben.
Zweifelhaft, twyfelagtig; zweifelhafte Reden, Worte, ingewonden rede, dobbelzinnige, -duidige woorden, reden.
Zweig, twyg, tak, telg, rank.
Zweiglein, takje, rankje, telgje.
Zwerch, dwars, dwers, ſchuin, ſcheef.
Zwerchfell, dwarsvel, tuſſchen, middelſchot, middelrief.
Zwerchholz, dwarshout.
Zwerchpfad, dwarspad.
Zwerg, Zwerginn, dwerg, dwerginne; von einem Hahne, Henne, von Menſchen, een krielhaantje, -hennetje van een manneken, van een vrouwken.
Zwergbäumlein, Zwergpferdlein, dwerg-, laagboomtje, -paerdje.
Zwey, twee.
Zweydeutig, tweeduidig, dubbelzinnig.
Zweyerley, tweederlei, tweeder hande.
Zweyfach, -fältig, tweevoudig, dubbel.
Zweyfalter, witje, kapelle.
Zweyfärbig, tweeverwig.
Zweyfüßig, tweevoetig.
Zweyhörnig, tweehoornig.
Zweyjährig, tweejaarig.
Zweykampf, tweegevegt, lyfgevegt, tweekamp, tweeſtryd.
Zweylaut, -klang, -klinger, tweeklank, -klinker.
Zweymal, twee maal.
Zweymalig, tweemaalig.
Zweyſchneidig, tweeſnydig, -ſneedig.
Zweyſinnig, tweezins, dubbelzins.
Zweytens, ten tweeden.
Zweyter, tweede.
Zweyzüngig, tweetongig, -tongelaar.

Zwick, nyp, neep, knel, kneep, knyp, prang; dem Braten, dem Käſe einen guten Zwick gegeben haben, 't gebraad, de kaas een goede neep gegeven hebben.

Zwicken, nypen, knypen, klemmen, prangen, knellen.

Zwickzang, nyptang, knyptang, knyper.

Zwickzängelchen, nyper, nypertje.

Zwickel, zwik, zwikje, tap, tapje van een vat; an einem Strumpfe, klink van een kous; am Aermel eines Hemds, geer van een hemdsmouwe; an einem Kragen, an einer Küchenſchürze, ploi, vouw in een bef, in een keukenſchorteldoek.

Zwieback, tweebak, beſchuit.

Zwiebel, uye; ajuin; einer Blume, bol.

Zwietracht, tweedragt, -ſpalt, twiſt.

Zwilch, zwilk, trielje.

Zwilchen, zwilke, van zwilk.

Zwilling, tweeling.

Zwingen, dwingen, nooden, noot zaaken; ſich, etwas zu thun, zig dwingen, nooden iets te doen, 't tegen zyn hart tegen de borſt, met tegenheid, met bedwang doen; ſeine Neigung zwingen, zwingen müſſen, zyn natuurlyke geneegenheid dwingen, inhouden, inbinden, zig moeten pynigen, quellen, vermoeien.

Zwinger, dwinger, ruimtje tuſſchen twee bolwerken.

Zwirn, tweern, twyn.

Zwirnen, tweernen, twynen.

Zwiſchen, tuſſchen, onder; zwiſchen beyden reden, tuſſchen beide ſpreeken, tuſſchengaan; zwiſchen Licht und Dunkel, tuſſchen ligt en donker.

Zwiſchenmauer, tuſſchen-, ſcheid-, middelmuur.

Zwiſchenraum, tuſſchenruimte, tuſſchenwydte.

Zwiſchenſpiel, tuſſchenſpel.

Zwiſchenurtel, -ſpruch, tuſſchenoordel, -vonnis.

Zwiſchenzeit, tuſſchentyd, -poos.

Zwiſt, twiſt, tweedragt, ſtryd, geſchil, krakkeel.

Zwölf, twaalf.

Zwölfter, twaalfde.

Kreisbibliothek Regensburg

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kramer, Matthias

Het nieuw nederhoog-duitsch en hoog-neder-duitsch Woordenboek oder neues holländisch-deutsches und deutsch. holländisches Wörterbuch

Leipzig 1759

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Ling.521
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11105025-1
VD18 12461466-001